Neuestes und vollständigstes Spanisch-Deutsches und Deutsch-Spanisches Handwörterbuch.

Mit Benutzung
der Wörterbücher von Salvá, Blanc, Rosa, Seckendorff, Dominguez, und einer großen Anzahl Specialschriften aller Art
nach dem jetzigen Stande der Litteratur
und mit besonderer Rücksicht
auf Wissenschaften, Künste, Industrie und Handel

bearbeitet von
F. Booch-Árkossy,
Herausgeber des «Manual de Literatura Española moderna», einer metrischen deutschen Uebertragung der «Lusiaden» des Luis de Camões,
u. s. w.

Erster Band.
Spanisch und Deutsch.

Zweite Stereotyp-Auflage. = 00 =

Leipzig,
Druck und Verlag von B. G. Teubner.
1860.

NUEVO DICCIONARIO

DE LAS LENGUAS

CASTELLANA Y ALEMANA

EL MAS COMPLETO

QUE SE HA PUBLICADO HASTA EL DIA.

COMPUESTO

SEGUN

LAS ÚLTIMAS EDICIONES DE LOS DICCIONARIOS
DE DON VICENTE SALVÁ, BLANC, ROSA, SECKENDORFF, EL
GRAN DICCIONARIO NACIONAL DE DOMINGUEZ, Y MULTITUD
DE MONOGRAFÍAS DE TODA SUERTE Y COMPENDIOS ESPECIALES
DE CIENCIAS, ARTES, INDUSTRIA Y COMERCIO PUBLICADOS
EN ESPAÑA Y AMÉRICA.

POR

DON FEDERICO BOOCH-ÁRKOSSY,

EDITOR DEL «MANUAL DE LITERATURA ESPAÑOLA MODERNA»,
DE UNA TRADUCCION MÉTRICA ALEMANA DE LOS «LUSÍADAS» DE LUIS
DE CAMÕES, ETC.

TOMO I.

CASTELLANO Y ALEMAN.

SEGUNDA EDICION ESTEREOTIPADA.

LEIPSIQUE,
B. G. TEUBNER EDITOR É IMPRESOR.
1860.

Vorwort und Einleitung.

Ein neues möglichst vollständiges Handwörterbuch der spanischen und deutschen Sprache zum Gebrauche beider Nationen war schon lange ein Bedürfniß geworden. Das seiner Zeit treffliche Wörterbuch von Seckendorff, das einzige von überhaupt wissenschaftlicher und praktischer Bedeutung in Deutschland, ist schon länger im Buchhandel vergriffen, abgesehen von dem Umstande, daß die beibehaltene alte Rechtschreibung seinen Gebrauch etwas erschwerte, sowie daß die ungeheuren Resultate von Erfindungen und Entdeckungen auf allen Feldern menschlichen Wissens und Schaffens in der Gegenwart selbstverständlich nicht berücksichtigt sein konnten, indem sein Erscheinen in die Jahre 1823—1827 fiel.

Der Herausgeber gegenwärtigen Handwörterbuchs war aus mehrfachen Gründen schon seit Jahren mit dem Gedanken einer solchen Publication umgegangen und hatte bei verschiedenen Gelegenheiten das Bedürfniß und Verdienst derselben erkannt. Besonders empfand er den Mangel eines zuverlässigen Rathgebers während der Bearbeitung seiner «Spanischen Chrestomathie»*), aus Schriftstellern des 19. Jahrhunderts ausgewählt. Bei Durchlesung und Prüfung einer stattlichen Reihe von Schriften aller Gattungen der zeitgenössischen Spanier ließen selbst die in Spanien so zahlreich und voluminös bearbeiteten Wörterbücher oft genug im Stich; und wo der Zusammenhang keinen Sinn ergab, sah sich Schreiber dieses genöthigt, sich bei befreundeten Spaniern nähere Belehrung zu holen.

Dergleichen Aufzeichnungen bildeten bereits ein hübsches Contingent zu einem neuen Wörterbuche, genügten jedoch noch keineswegs. Der Herausgeber benutzte daher gleichzeitig seine directen Beziehungen zu Spanien, um sich mit dem Neuesten und Gediegensten über einheimische Lexikographie zu versehen. So kam das große encyclopädisch eingerichtete Werk von Dominguez (5. Aufl. von Mellado, Madrid 1853), neben andern tüchtigen Arbeiten, in seine Hände. Der treffliche Salvá hatte schon früher das Diccionario de la Academia um ein Beträchtliches vervollständigt und überhaupt wissenschaftlich behandelt. Dominguez aber ist zum Theil noch schärfer und vorurtheilsfreier in seinen Definitionen, indem er recht eigentlich die Sprache der Gegenwart berücksichtigt und manchen alten, von Andern wohl mehr aus Pietät beibehaltenen Zopf abschneidet. So hochverdient nun Vicente Salvá als Grammatiker, Lexikograph und eigentlicher Litterat von universeller Bedeutung für das spanische Schriftenthum dasteht und so unumgänglich nothwendig für tiefergehende Studien seine Werke bleiben werden: bei der Abfassung

*) Leipzig 1857.

eines neuen Wörterbuchs, das den Anforderungen der Gegenwart entsprechen soll, empfahl sich das classische Werk von Dominguez vor allen als eigentliche Grundlage.

Im nächsten Anschluß an das, was von Seckendorff's Wörterbuche nothwendig oder brauchbar war, wurden nun sämmtliche neue Artikel zuerst nach Salvá (Diccionario, 3. Aufl. Paris 1852) und den Specialschriften und Sammlungen aufgenommen, schließlich aber nach Dominguez collationirt, überarbeitet, berichtigt und vervollständigt.

Eben als der Herausgeber mit der Drucklegung seiner oben erwähnten «Spanischen Chrestomathie» beschäftigt war, veranlaßte ihn ein lieber und geehrter Freund, Herr Director Dr. Feller in Gotha, die Idee der Bearbeitung eines Handwörterbuchs der spanischen und deutschen Sprache mit den eigenen Plänen und desfallsigen Vorarbeiten zu verbinden. Ursprünglich hatte sich die Verlagshandlung gegenwärtigen Buches mit Herrn Dr. Feller zu einer ähnlichen Publication verbunden; allein die zuletzt allzubeträchtliche Anhäufung dringenderer Arbeiten und ausgedehnter Berufspflichten ließen den gewissenhaften Mann die so wünschenswerthe baldige Ausführung des Unternehmens keineswegs in bestimmte Aussicht stellen.

Nach einer zwischen den drei Parteien zu Stande gekommenen Einigung trat nun Herr Dr. Feller die Idee einer Bearbeitung des erwähnten Handwörterbuchs für die Firma B. G. Teubner an den Unterzeichneten ab, ihm zugleich einen Schatz umfangreicher und erschöpfender Quellenschriften überlassend, die zwar an sich nichts Neues enthielten, aber zur speciellen Vergleichung mit der überreichen Nomenclatur in Dominguez' Werke die wünschenswertheste nähere Gelegenheit boten.

Durch die mit nicht geringen pecuniären Opfern beschaffte Benutzung der oben genannten Originalwerke und die zu andern Zwecken erforderlich gewesene Durchforschung der spanischen Litteratur der Gegenwart auf allen Gebieten hat sich nun allerdings eine Vollständigkeit des spanisch-deutschen Theiles herstellen lassen, welche überhaupt in der Gegenwart unübertroffen dasteht und selbst von den spanischen Originalwerken nachweisbar nicht erreicht wird. So lange ein Lexikograph immer nur andere Wörterbücher als seine Quellen benutzt, wird er beim besten Willen oft die auffälligsten Lücken nicht vermeiden können; es ist also nothwendig, seine Sammlungen, wie Herausgeber gethan, aus der aufmerksamen und ad hoc tendenziösen Lectüre der Schriftsteller der Gegenwart, der Tagespresse und dem directen persönlichen Verkehr des Alltagslebens zu vervollständigen.

Weit entfernt von der Meinung, eine absolute Vollständigkeit erreicht, weil solche in Sachen «Wörterbuch» unmöglich, glaubt Schreiber dieses doch das Möglichste geleistet zu haben: wenigstens hat es an Fleiß und Unverdrossenheit bei den unsäglichen Geduldproben einer solchen Arbeit nicht gefehlt.

Der Umstand, daß das Werk in Stereotypplatten angefertigt worden, gestattet bei späteren Neudrucken die gründliche Beseitigung etwa mit untergelaufener Irrthümer, so daß die zumal in einem Wörterbuche unbedingt nothwendige Richtigkeit der Angaben in sicherster Weise ermöglicht ist.

Betreffs Desjenigen, was bei fortwährender Entwicklung der Sprache neugebildet wird oder aus andern Litteraturen Bürgerrecht erlangt: so wird den späteren Auflagen ein vervollständigender Anhang beigegeben und hierdurch das Werk in allen Beziehungen stets auf der Höhe der Gegenwart erhalten werden. —

Die Betonung der spanischen Wörter ist nach dem manches Vortreffliche enthaltenden Pronouncing Dictionary of the Spanish and English Languages by Marino Velasquez de la Cadena gegeben, um Denen einen Dienst zu leisten, welche Anfangs keinen richtig sprechenden Lehrer haben. Da jedoch die Spanier in der Regel nur gewisse einsylbige und den Ton auf die drittletzte Sylbe verlangende Wörter mit dem einzigen Accent ´ (Agudo) schreiben, so ist es nothwendig, sich vor dem Schreiben die betreffenden Regeln aus der Grammatik einzuprägen. Ausreichende Belehrung hierüber hat Don Gomez de Mier in seinem «Echten Spanier» (5. Aufl. Hamburg 1854) gegeben; eine noch kürzere und deutlichere Darlegung der spanischen Accentuation glaubt Herausgeber in seiner schon eben erwähnten «Spanischen Chrestomathie» (Seite 640: «Die Prosodie und Accentuation der spanischen Wörter») geboten zu haben, so zwar, daß eine vollständige Sicherheit im Richtigsprechen und Schreiben danach erlangt werden muß, weshalb Jeder, dem es darum zu thun ist, darauf verwiesen wird. —

Der Gebrauch eines Wörterbuchs ohne vorhergegangenen grammatischen Unterricht würde in allen Fällen ein sehr beschränkter bleiben. Ganz besonders präge sich deshalb der angehende Spanier außer den selbstverständlichen geringeren Veränderungen der spanischen Wörter durch Declination und Conjugation noch die unregelmäßigen Zeitwörter ein da er deren oft ganz abweichende Formen vergeblich im Wörterbuche suchen würde, z. B. huele (er riecht) von oler (riechen); yerro (ich irre) von errar (irren) *c.; vino (er kam) von venir (kommen), das mit vino (Wein) zu verwechseln in den meisten Fällen wohl der Sinn verbieten würde; ferner die ein erweichendes *i* annehmenden, im Uebrigen ganz regelmäßigen Zeitwörter, (S. Gomez de Mier, «Der echte Spanier», Seite 241—280; Dr. Victor Precht, «Spanische Grammatik» Seite 21—28.) — Der Raumersparniß wegen hat man auch die selbstverständlichen weiblichen Formen der Substantive auf -or, *-ora*, sodann die dergleichen der Adjective, endlich die nicht besondere Bedeutung enthaltenden Adverbien auf *-mente* weggelassen, da ihre Bildung als regelmäßig bekannt ist.

Einen wichtigen Theil bildet die Orthographie der spanischen Wörter. Keine Sprache der Welt hat nämlich eine verhältnißmäßig einfachere Rechtschreibung als die spanische, und die Akademie durfte **1815** bei Abschaffung der alten schwierigen Schreibweise nur noch einen Schritt weiter gehen, um eine philosophische und logische Einheit in die Sache zu bringen. Dies würde manchen Irrthümern und Mißständen die Spitze abgebrochen haben. Was indeß die Akademie nicht that, geschah im spanischen Amerika und von denkenden Kennern der spanischen Muttersprache. Ueberall, wo die Consonanten g und x die gutturale Aussprache des spanischen j (chch) haben, wird demzufolge (unbekümmert um die doch nur einseitige Vortheile bietende Etymologie) stets **j** geschrieben; wo Ex (vor nachfolgenden Consonanten) von den Spaniern factisch **Es** gesprochen wird, schreibt man auch Es, trotz der latein. Abkunft von Ex—. (Man sehe auch hierüber die «Spanische Chrestomathie», Seite 642—643: Notiz über die spanische Orthographie).

Der Herausgeber fand das im lebendigen mündlichen Verkehr mit europäischen wie amerikanischen Spaniern Beobachtete in Dominguez' kritischem Wörterbuche zur Evidenz bestätigt, und adoptirte die zum Theil bereits in Spanien, und schon lange im spanischredenden Amerika in

Schrift und Druck durchaus übliche rationelle Schreibart nach den oben angedeuteten Grundsätzen im vorliegenden Handwörterbuche; gleichzeitig wurde jedoch auch die von den Mitgliedern der spanischen Akademie nach dem System der letztern beobachtete Schreibung der Wörter mit x und g statt *s* und *j* verzeichnet, um beiden Theilen zu genügen; wie denn absichtlich von einem consequenten Durchführen obiger Grundsätze hier abgesehen werden mußte, eben weil die Schreibarten noch so sehr variiren, und man z. B. e*x*emplo, e*j*emplo und e*g*emplo ꝛc. findet. — Es sei hier nur noch erwähnt, daß die Spanier jedes **g** vor *e*, *i* wie ihr gutturales j (chch) sprechen, unbekümmert um die lateinische, griechische ꝛc. Abstammung des Wortes.

Betreffs der Anordnung des spanischen Alphabets ist die von Salvá, Dominguez u. A. mit aller Berechtigung eingeführte Sonderung des *Ch* vom C, *Ll* vom *L*, des Ñ von N als eigenthümlicher, verschiedener Laute gleichfalls hier befolgt worden; man richte sich also genau nach folgendem Alphabet: A. B. C. **Ch.** D. E. F. G. H. I. J. (K.) L. **Ll.** M. N. **Ñ.** O. P. Q. R. S. T. U. V. (W.) X. Y. Z.

Zum Schlusse nimmt Unterzeichneter gern die geeignete Gelegenheit wahr, um Herrn Director Dr. Feller in Gotha für die freundliche Unterstützung und lebhafte Aufmunterung bei Uebernahme und während der Drucklegung des Werkes seinen herzlichen Dank zu sagen; nicht minder hat sich Herr Kaufmann O. Rüger in Leipzig durch Besorgung einer sehr beschwerlichen und minutiösen Correctur während zweier langer Jahre sowie durch eine große Anzahl trefflicher und umfassender Bereicherungen des Werkes an mercantilen und technischen Artikeln, der ausgebreiteten directen Correspondenz seines Hauses entnommen, das höchste Verdienst um die Correctheit und Vollständigkeit des Ganzen und somit stetsdauernden Anspruch auf des Herausgebers Dankbarkeit und Hochschätzung erworben.

F. Booch-Arkossy.

Abreviaturas

de

Nombres de Ciencias, Artes, Manufactura é Industria,

usadas en la

Parte Castellano-Alemana.

Abkürzungen von Namen der Wissenschaften, Künste, Manufacturen und Gewerbe.

Ab. für Ackerbau, Agricultura.
a. für Adjectivum, Adjetivo.
ad. für Adverb, Adverbio.
Alt. für Alterthumskunde, Antigüedades.
Alg. für Algebra, Aljebra.
alg. für algun, alguno, alguna, Jemand, irgend Einer.
Am. für Americanism, Americanismo.
Ap. für Apothekerkunst, Farmacía.
augm. für augmentativum, Aumentativo, Vermehrungsform eines Wortes.
Aw. für Arzneiwissenschaft, Medicina, od. Arte médica.
Bb. für Buchbinderei, Encuadernacion.
Bdh. für Bildhauerkunst, Escultura.
Bdr. für Buchdruckerkunst, Imprenta, od. Arte tipográfica.
Bill. für Billardspiel, Billar.
Bkr. für Bäckerei, Panadería.
Bm. für Büchsenmacherkunst, Arcabucería.
Bsp. für Ballspiel, Pelota.
Bwk. für Bergwesen, Bergwissenschaft, Minería.
Bz. für Bienenzucht, Cria de abejas.
conj. für Conjunction od. Bindewort, Conjuncion.
dim. für Diminutiv od. Verkleinerungswort, Diminutivo.
Dioptr. für Dioptrik od. Durchsichtslehre, Dióptrica.
Eb. für Erdbeschreibung, Geografía, Jeografía.
etw. für etwas, algo, alguna cosa.
f. für Femininum od. weibliches Wort, Femenino.
Fk. für Fechtkunst, Esgrima.
Flk. für Falkenierkunst, Cetrería.
Frb. für Färberkunst, Pintorería.
Fschr. für Fischerwesen, Pesquería.
Fstw. für Forstwesen, Beneficio de montes.
Fw. für Finanzwesen, Hacienda.
Gb. für Gerberei, Curtido, Curtidoría.
ger. für gerichtlich, Forense.
Gg. für Gottesgelahrtheit, Teología.
Gl. für Größenlehre, Matemática.
Gsch. für Geschichte, Historia.
Gtn. für Gärtnerei, Jardinería.
Gw. für Geschützwesen, Artillería.
H für Handel, Comercio.
Hfschm. für Hufschmiedegewerbe, Herrería.
Hltm. für Hutmacher, Sombrerería.
Jäg. für Jägerei, Caza.
Id. für idem, dasselbe.
Jem. für Jemand, algun, alguno, alguna persona.
imp. für impersonal, unpersönlich.
ind. für indeclinable, nicht abwandelbar.
int. für interjectio, Ausrufewort, Interjeccion.
Kat. für Katoptrik od. Spiegellehre, Catóptrica.
Kbk. für Kriegsbaukunst, Fortificacion.
Kgb. für Kirchengebrauch, Liturgía.
Kk. für Kochkunst, Arte de cocina.
Km. für Kammmacherei, Peinería.
Kpst. für Kupferstecherkunst, Arte de grabar, Grabado.
Kr. für Kirchenrecht, Derecho canónico.
Ksp. für Kartenspiel, Juego de naipes.
Kst. für Kanzleistyl, Estilo cancilleresco.
Kw. für Kriegswesen, Guerra, Milicia.
Lw. für Landwirthschaft, Agricultura.
m. für masculinum, männliches Wort, Masculino.
Mal. für Malerei, Malerkunst, Pintoria.
Mech. für Mechanik, mechanische Künste, Mecánica.
Mlr. für Müllergewerbe, Molino.
Mr. für Maurerei, Albañilería.
Mw. für Münzwesen, Monedaje; Münzwissenschaft, Numismática.
n. für neutrum, sächliches Wort, Neutro.
Ng. für Naturgeschichte, Historia natural.
Nl. für Naturlehre, Física.
np. für nomen proprium, Eigenname, Nombre propio.
NSp. für Neuspanien, im span. Amerika übliches Wort, voz usada en la América española.
Ntr. für Nähterei, Costurería.
Opt. für Optik od. Sehlehre, Óptica.
P. für Peruanisch, in Peru üblich, Peruano.
pa. für participium activum, thätiges Mittelwort, participio activo.
Part. für Partikel, Partícula.
Pfk. für Pferdekenntniß u. Reitwesen, Gineta, Jineta.
Pk. für Pflanzenkunde, Botánica.

pl. für pluralis, Mehrheit, Plural.
Poét. für poetisch oder dichterisch, Poéticamente.
pp. für participium passivum, leidendes Mittelwort, Participio pasivo.
prov. für provinziell, Provinzialism, provincial, Provincialismo.
pr. ACast. für in der span. Provinz Alt-Castilien gebräuchlich, voz usada en Castilla la Vieja.
pr. And. für in Andalusien gebr., usada en Andalucía.
pr. Ar. für in Aragonien gebr., usada en Aragon.
pr. Ast. für in Asturien gebr., usada en Asturias.
pr. Bisc. für in Biscaya gebr., usada en Biscaya.
pr. Can. für auf den canarischen Inseln gebr., usada en las Islas Canarias.
pr. Cat. für in Catalonien gebr., usada en Cataluña.
pr. Cub. für auf der Insel Cuba gebr., usada en Cuba.
pr. Estr. für in Estremadura gebr., usada en Estremadura.
pr. Gal. für in Galicien gebr., usada en Galicia.
pr. Gran. für in Granada gebr., usada en Granada.
pr. Leon. für in Leon gebr., usada en Leon.
pr. Maj. für auf der Insel Majorca gebr., usada en la isla, de Mallorca.
pr. Mal. für in Malaga gebr., usada en Málaga.
pr. Manch. für in der Mancha gebr., usada en la Mancha.
pr. Méj. für in Mejico gebr., usada en Méjico.
pr. Mont. B. für in den Gebirgsdistricten von Burgos gebr., usada en las montañas de Burgos.
pr. N. od. *Nav.* für im Gebirge von Navarra gebr., usada en las montañas de Navarra.
pr. Murc. für in Murcia, usada en Murcia.
pr. Nav. für in Navarra gebr., usada en Navarra.
pr. Sev. für in Sevilla gebr., usada en Sevilla.
pr. Tal. für in Talavera gebr., usada en Talavera.
pr. Tol. für in Toledo gebr., usada en Toledo.
pr. Val. für im Valencianischen gebr., usada en Valencia.
praep. für praepositio, Vor- od. Verhältnißwort, Preposicion.
pron. für pronomen, Fürwort, Pronombre.
Prsp. für Perspective und Fernscheinlehre, Perspectiva.
Rdk. für Redekunst, Retórica.
Rg. für Rechtsgelehrsamkeit, Rechtskunde, Jurisprudencia.
Rk. für Rechnenkunst, Aritmética.
Rs. für Reitschule, Gineta, Jineta.
Rw. für Rechnungswesen, Contaduría.
rw. für rothwälsch, spanisch-zigeunerisch od. Spitzbubensprache der span. Zigeuner, Germanía, Jermanía.
s. für siehe, man sehe, véase.
s. für substantivum, Hauptwort, Sustantivo.
Sb. für Schaubühne, Teatro.
Schdk. für Scheidekunst, Química.
Schl. für Schlosserei, Cerrajería.
Schm. für Schmiedehandwerk, Herrería.
Schn. für Schneiderhandwerk, Sastrería.
Schr. für Schreiner- od. Tischlerhandwerk, Ebanistería.
Schuhm. für Schuhmacherhandwerk, Zapatería.
Sdb. für Seidenbau, Seidenzucht, Cria de la Seda.
Sdw. für Seidenweberei, Tejido de Seda.
Sl. für Seilerhandwerk, Cordería.
Spl. für Sprachlehre, Gramática.
St. für Statik, Gleichgewichtslehre, Estática.
Std. für Sterndeuterei, Astrología.
Stk. für Sternkunde, Astronomía.
Stkr. für Stickerei, Brodería.
Stl. für Sattlerhandwerk, Oficio de Sillero; Sillería.
sup. für superlativus, vergleichslos höchste Form, Superlativo.
Sw. für Schiffswesen, Marinería.
Sz. für Schafzüchterei, Cria de Ovejas.
Taw. für Thierarzneiwissenschaft, Albeitería.
Tk. für Tonkunst, Música.
Tm. für Tuchmacherhandwerk, Fábrica de los Paños.
Tpf. für Töpferhandwerk, Alfarería.
Tzk. für Tanzkunst, Danza.
va. für verbum activum, thätiges Zeitwort, verbo activo.
vn. für verbum neutrum, neutrales Zeitwort, verbo neutro.
vr. für verbum reciprocum, rückbezügliches Zeitwort, verbo recíproco.
Verg. für Vergolderkunst, Doradura.
Vl. für Vernunftlehre, Lógica.
Vw. für Vernunftwissenschaft, Filosofía.
u. für und, y, é.
Um. für Uhrmacher, Relojero.
Waw. für Wundarzneikunst, Cirujía.
Wb. für Weinbau, Cultivo de Viñas.
Wbr. für Weberhandwerk, Tejido.
Wgn. für Wagnerhandwerk, Carretería.
Wk. für Wappenkunde, Blason.
Wz. für Wachszieherei, Cerería.
Zgm. für Zeugmacherei, Fabricacion de Telas.
Zk. für Zergliederungskunst, Anatomía.
Zm. für Zimmerhandwerk, Carpintería.

— für das Stichwort oder die Stammsylbe para el vocablo respectivo, ó la sílaba primitiva.
† für veraltet, voz anticuada.
†† für wenig gebräuchlich, voz poco usada.
* für figürlich od. bildlich, metafóricamente.
** für scherzhafter Ausdruck, de burla, de chanzas.
§ für gemeiner od. niedriger Ausdruck, vulgarmente.
|| für vertraulicher Ausdruck, familiarmente.
§§ für selten gebräuchlich, voz raramente usada.

Nachtrag

zum Spanisch-Deutschen Theile.

A.

Acéra, *sf.* Fußsteig, Fußweg *m.* in einer Straße, Trottoir *n.*
Acúsa, *sf.* Anzeige; Anklage *f.*
Alhámbre, s. Alambre.
Anúncio, *sm.* Ankündigung, Annonce *f.*
Asiénto, *sm.* Sitz, Sitzplatz *m.*; tomar su —, ‖ einen Platz in einer span. Postkutsche im Voraus lösen u. durch Daraufzahlung sichern.

B.

Bisoñé, *sm.* ‖ kleine Perrücke *f.*, Scheitel *m.*
Boardílla, *sf.* kleines Dachfenster *n.*
Bolsista, *sm.* Börsenmann, Börsenspieler, ‖ Börsianer *m.* (Kaufmann, Wechselagent, welcher Geschäfte halber die Börse besucht).
Brodequino, *sm.* Halbstiefel *m.*, Stiefelette *f.*
Bróma, *sf.* * Scherz, Spaß *m.*, Possen *f. pl.*

C.

Cachetéro, *sm.* * Mann *m.*, der mit dem cachetero genannten kurzen breiten Dolch dem Stiere den Garaus zu machen hat, falls derselbe durch den eigentlichen Stierfechter noch nicht völlig todt niedergestreckt wurde.
Calañé, s. Calañés.
Capeadór, *sm.* Stierkämpfer *m.*, welcher den Stier mit einem grellfarbigen seidenen Mantel neckt u. reizt.
Capóta, *sf.* Mantel *m.* mit Capuze.
Carraspique, *sm. Pk.* Bauernsenf *m.*, Schleifenblume *f.*
Cubíllo, *sm. dim.* von Cúbo; ve de —, *Spl.* der Buchstabe u.

Ch.

Charól, *sm.* Stiefelwichse *f.*; Glanzleder, Patentleder *n.*
Chicharra, *sf.* * grobes, rauhes, lärmendes, kratzendes Tonwerkzeug *n.*
Churrigueresco, *a. Bk.* im Geschmack der architektonischen Ornamentik, welche jetzt von einem span. Architekten Namens Churriguero eingeführt worden ist.

D.

Desgarbádo, *a.* s. Desgarrádo.
Do, *sm. Tk.* erste Note *f.* der Tonleiter, das C.
Drami-cuento, *sm. Sb.* dramatisches Mährchen *n.*

E.

Encontrón, *sm.* Aneinander-, Zusammenrennen *n.*
Escayoládo, *a. Bk.* mit Stukkaturarbeit ausgelegt od. verziert.
Escusádo, *sm.* Abtritt *m.* (mit Vorkehrung zum Reinigen durch Wasser).
Esféra, *sf.* Zifferblatt *n.* einer Uhr; Sonnenuhr *f.*
Estribíllo, *sm.* Refrain, Schlußreim *m.*
Excusádo, s. Escusádo.

F.

Funcionário, *a.* auf Dienstleistungen bezüglich, Dienst-; —, *sm.* Beamter, Functionär *m.*

G.

Galicismo, *sm.* dem Französischen entlehnte od. nur nachgeahmte Redensart *f.*, Gallicism *m.*
Gas, *sm.* Gas, Gaslicht *n.*; alumbramiento de — Gasbeleuchtung *f.*
Geréncia, *sf.* Verwaltung, Leitung, Direction *f.*
Glória, *sf. Kg.*: tocar á — läuten mit allen Glocken Madrids am Osterheiligabend zur Feier der Auferstehung Christi.
Guardapiés, *sm.* Frauenunterrock *m.*
Gruñon, *sm.* * Brummkopf, Brummbär, Murrkopf *m.*

H.

Héra, *sf.* Dreschtenne; s. auch 'Era.
Herráx, s. Herráj.

I.

Intrasmisible, *a.* unübertragbar.

L.

Levisác, *sm.* leichter Ueberrock *m.*

M.

Májo, *a.* * ‖ geputzt, aufgestutzt, aufgedonnert; ponerse —, s. unter Májo, *sm.*
Mantecádo, *sm.* Rahm-, Sahngefrornes *n.*
Mayór, *sf. Tk.* Dur *n.*, Durtonart *f.*
Menór, *sf. Tk.* Moll *n.*, Molltonart *f.*
Miriñáque, *sm.* ‖ Crinoline *f.*, Reifrock *m.*
Muléta, *sf.* mit einer Scharlachflagge versehener kurzer Stab *m.*, den der matador mit der linken Hand dem Stier entgegenhält, während er mit der rechten den Todesstoß führt.

N.

No, *ad.*: no tal gar nicht, ganz u. gar nicht.

O.

'Oro, *sm.*: oros, rei de oros, *Ksp.* Schellenkönig *m.*

P.

Pandéra, *sf.* Schellentrommel *f.*, Tamburin *n.*
Párque, *sm. Kw.* Artilleriepark *m.*
Patilla, *sf.* * Backenbart *m.*
Perifóllo, s. Perifólio.
Personál, *sm.* besondere Abtheilung *f.* im Verwaltungspersonal, die für Besetzung der im Civildienste zur Erledigung kommenden Stellen zu sorgen hat.
Portamonéda, *sf.* Portemonnaie, Geldtäschchen *n.*
Presupuésto, *sm. Fw.* Budget *n.*
Protagonísta, *sm. Sb.* Hauptrolle *f.* in einem Schauspiele.

Q.

Quenalópe, Quenalópex, *sm. Ng.* ägyptische Fuchsente *f.* (die bei den alten Aegyptiern göttliche Verehrung genoß).
Quiméra, *sf.* * Zank, Streit *m.*

R.

Ráglan, *sm.* Art weiter Ueberrock *m.*, benannt nach dem verstorbenen engl. General Raglan, u. seitdem in Mode gekommen.
Recadíto, *sm. dim.* von Recádo; || freundl., herzlicher Gruß *m.*, den man einem Abwesenden zusendet.
Retiro, *sm.*: el buen Retiro ein öffentl. Park in Madrids Nähe, ehemalige Residenz Philipp's IV.

S.

Sabonéta, *sf.* Jagduhr *f.*
Sáncho, *sm. npr.* Sancho; *pr. Méj.* Stier *m.*, der von Jugend auf an das Reiten gewöhnt ist; *pr. Méj.* * Hahnrei *m.*; al buen callar llaman —, * man muß mit wenig Worten viel sagen können; con lo que — sana, Domingo adolece, * Eines paßt sich nicht für Alle; was dem Einen nützt, schadet dem Andern.
Siémpre, *ad.*: á la hora de — zur gewohnten Stunde, zur gewöhnl. od. bestimmten Zeit.

T.

Tazón, *sm.* Schale *f.*; Becken, Bassin; Wasserbecken *n.*, Weiher, Teich *m.*

V.

Vasál, s. Vasár.

Spanisch-Deutscher Theil.

A.

A, (la) das A, der erste Buchstabe des Alphabets.

Á, *prep.* bei, an: á la puerta de su casa bei, an seiner Hausthür; á la mesa am Tische; innerhalb: á dos leguas de Madrid innerhalb zwei Meilen von Madrid; zu, nach, in: de una esquina á otra hai cincuenta pasos von einer Straßenecke zur andern sind es funfzig Schritte; irse á alg. sich zu Jem. begeben; de Madrid á Cádiz hai cien leguas von Madrid nach Cadiz sind 100 Meilen; ir á las Indias nach Süd-Amerika reisen; um, zu: á las ocho um acht Uhr; á deshora zur Unzeit; innerhalb: á pocos dias in wenigen Tagen; bei: á mi regreso bei meiner Zurückkunft; nach, nachdem: á dos dias que llegaron zwei Tage, nachdem sie angekommen waren; bis: desde aquí á S. Juan von jetzt bis Johannis; á mas ver bis aufs Wiedersehen; mit, durch: jugar á los naipes mit Karten spielen, Karten spielen; á vuelto de correo, al inmediato correo umgehend, mit umgehender Post; alborotar la casa á gritos das Haus durch Geschrei beunruhigen; á hierro muera quien á hierro mata durchs Schwert soll umkommen wer durchs Schwert tödtet; ir á comer zum Essen gehen; á beneficio del público zum Vortheile des Gemeinwesens; vamos á pasear lassen Sie uns spazieren gehen; weswegen: sé á lo que venis ich weiß, weswegen ihr kommt; auf: á instancia del rei auf Andringen des Königs; á solicitud auf Begehren; bei, mit: á propósito de eso bei jenem Anlasse; á diferencia de esto mit Ausnahme dessen; zu: á pié zu Fuß; á caballo zu Pferd; auf, nach: á la española auf spanische Weise; á fuero de Aragon nach aragonischen Gesetzen; als: Fulano va á maestro de teología á Alcalá N. N. geht als Lehrer der Gottesgelehrsamkeit nach Alcalá; auf: el gasto sube á cien pesos die Ausgabe beläuft sich auf hundert Piaster; bis: murieron de cuatro á cinco mil hombres es kamen vier bis fünftausend Mann um; zu, vor: á tres od. al por ciento zu drei vom Hundert; dos á dos zu zwei u. zwei; paso á paso Schritt vor Schritt; vor: tener terror á alg. c. sich vor etw. fürchten; vor, wegen: no le deja dormir á preguntas y respuestas er läßt ihn vor lauter Fragen u. Antworten nicht schlafen; für: los gastos que se originan á fulano die Kosten, die für den N. N. erwachsen; für, zu: la pasion á alg. c. die Leidenschaft für etw.; á bien que, *conj.* obschon; ¿á como? wie theuer? á mal dar, *ad.* zum allerwenigsten; á que, *ad.* also, demnach, sonach; ¿á qué? warum, in welcher Absicht?

A dient mit Verbindung eines Hauptwortes zur Bildung einer Menge Zeitwörter, meist auf -ar endigend, die ein Aehnlichmachen od. Aehnlichwerden mit dem Begriffe des beigezogenen Hauptwortes anzeigen, z. B. barril kleines Faß; a-barril-ar (einer Sache) die Gestalt eines kleinen Fasses geben, demselben ähnlich machen 2c.; á verliert dabei stets den Accent (Acut).

Á, *prep.* dient auch zur Bildung einer Menge nebenwörtlicher Redensarten, z. B. á sabiendas wissentlich, á vezes zuweilen; á prueba de bomba bombenfest; 2c.

Á, *conj.* (immer mit dem Inf.) wenn, wofern: á saber yo que habia de venir wenn ich gewußt hätte, daß er kommen würde; á ser esto wenn dem so ist.

Á als *art.* bezeichnet den Dativ u. Acc. bei den Eigennamen u. bei geistigen Wesen: lo dió á Cárlos er gab es dem Karl; amo á Dios ich liebe Gott; ví á un angel ich sah einen Engel. Manchmal, aber viel seltener, bildet es auch den Dat. von Sachwörtern: á el parroco dem Pfarrer (gewöhnlicher al). Den Accus. in al, á la, á los, á las bildet á regelmäßig nur bei lebenden, vernunftbegabten Wesen, während es bei unbelebten u. unvernünftigen Wesen wegbleibt: amo á mi vecino ich liebe meinen Nachbar; aber: veo el jardin, el caballo de mi vecino, etc. In seltenen Fällen kann od. muß es jedoch der Deutlichkeit od. des Wohlklangs halber im letztern Falle stehen, u. im erstern wegbleiben.

Á, *int.* ach (statt ah)!

A. Abk. für aprobado genehmigt.

A. A., Abk. für autores Schriftsteller.

Aarón, *sm.* *Ng.* s. Barba de —.

Ába, *sf.* *Ar.* *Cat.* *Val.* kleines Längenmaß *n.* für Grundstücke, 2 anas lang (vgl. Ána).

Abá, *int.* vorgesehen, aufgeschaut: — el lobo nehmt Euch vor dem Wolfe in Acht! — os packt Euch! — te nimm Dich in Acht, fliehe!

Abába, *sf.* *Ng.* Klatschrose, Mohnrose *f.*

Ababól, *sm.* *pr.* *Ar.* dsb.

Abacá, *sm.* Art Baumaloe *f.*; *H.* Garn *n.* aus den hanfartigen Blättern, zu Segeltuch 2c.

Abacádo, *a.* mit Mündungen, Buchten versehen.

Abacéra, *sf.* Material-, Victualienhändle- [rin *f.*

Abacería, *sf.* Kaufladen *m.* für Oel, Essig, getrocknete Fische, Hülsenfrüchte 2c. [ler *m.*

Abacéro, *sm.* Material-, Victualienhänd-

Abaciál, *a.* äbtlich, dem Abte zugehörig.
Abácio, *sm.* der weder Stimme noch Urtheil hat. [denztisch *m.*
Abáco, *sm.* Platte, Säulenplatte *f.*; Cre-
Abád, *sm.* Abt, Vorsteher *m.* einer Abtei; Vorsteher *m.* gewisser Collegialkirchen; Würdenträger *m.* bei einigen Kathedralkirchen; *pr. Gal. Nav.* Pfarrer *m.*; — benedito Abt *m.* mit bischöflicher Gerichtsbarkeit; — mayor Vorsteher *m.* eines Kapitels von Weltgeistlichen; — mitrado Abt *m.*, der bischöfliche Ehrenzeichen zu tragen befugt ist; —es, *pl.* span. Fliege *f.*
Abáda, *sf.* Nashorn *n.*
Abadanáble, *a.* was gegerbt werden kann (vom Schafleder ꝛc.). [bereitet.
Abadanadór, *sm.* der Schafleder gerbt, zu-
Abadanamiénto, *sm.* Gerben, Zubereiten *n.* des Schafleders. [leder).
Abadanár, *va.* gerben, zubereiten (Schaf-
Abadéjo, *sm.* Stockfisch, Kabliau; Weidenzeisig, ungekrönter Zaunkönig *m.*; spanische Fliege *f.*; *H.* — cecial kleiner Stockfisch; — de chupado magerer S.; — de lenguas, — lenguas, ó ling Längfisch; — de pedazos Bruchfisch *m.*
Abadéngo, *a.* einem Abte, einer Aebtissin, einem andern vornehmen Geistlichen ꝛc. gehörig; —, *sm.* Besitzer *m.* eines geistl. Guts od. geistl. Gerichtsbarkeit.
Abadérna, etc. s. Badérna, etc.
Abadernár, *va. Sw.* Serwinge um ein Ankertau legen.
Abadésa, *sf.* Aebtissin *f.*
Abadésco, *a.* Aebten, Abteien gehörig, eigenthümlich.
Abadía, *sf.* Abtei; abteiliche Würde *f.*; abteiliches Gebiet *n.*; abteiliche Vorzüge *m.* u. Einkünfte *f.*; Pfarrhof *m.*
Abadiádo (—áto ††), *sm. pr. Ar.* abteiliches Gebiet *n.*; Abtei *f.*
Abadúcho, *sm. iron.* Abt *n.*, der Widerwillen, Abneigung erweckt.
Abadúrrio, *sm. iron.* verächtliche, geringfügige Abtei *f.*
Abáfo, *a.* ungefärbt; unbefleckt.
Abahár, *vn.* schnaufen, athmen.
Abaixádo, *a.* † s. Abatído.
Abajáda, † s. Bajáda.
Abajadéno, *m.* Abhang *m.* eines Berges ꝛc.
Abajádo, *a.* † gedemüthigt, niedergeschlagen.
Abajadór, *sm.* Knecht *m.*, dem es obliegt, die Pferde od. Maulthiere zur Ablösung bei den Roßmühlen, Austrocknungsmaschinen ꝛc. herbeizuführen.
Abajamiénto, *sm.* Erniedrigung, Herabsetzung *f.*; † Herabsteigen *n.*; † Abzug *n.*; Abrechnung *f.*; s. Rebája, ó Descuénto; † Niedrigkeit, Verworfenheit *f.*
Abajár, *va.* herablassen; bücken, senken; beugen; demüthigen; mindern, herabsetzen; *vn.* herabsteigen; sich neigen, wie der Tag; — el casco, *Hfschm.* den Huf stark ausschneiden; — la cabeza den Kopf hängen lassen; — las orejas die Ohren sinken lassen; ohne Widerrede gehorchen; — los halcones, *Flk.* die Falken durch gewässertes Fleisch etw. abmagern, damit sie besser fliegen können; —se, *vr.* sich bücken; † sich unterwerfen; — de su altivez, † von seinem Hochmuth etw. nachlassen.
Abajéño, *a. pr. Bol.* u. *Arg.* der aus den niedriggelegenen Provinzen des Rio de la Plata abstammt, von dort kommt.
Abajéza, † s. Bajéza.
Abájo, *ad.* unten; herunter, hinunter, nach unten; nachher, weiter unten (in Schriften); de Dios — nächst Gott, nach Gott; de dos etc. años — unter zwei ꝛc. Jahren; de diez etc. para — unter zehn ꝛc., weniger als zehn ꝛc.; allí — dort unten; los — firmados die Endesunterschriebenen.
Abajór, † s. Bajéza, Bajúra.
Abaládo, *a.* † aufgelockert, schwammig.
Abalanzádo, *a.* kühn, verwegen.
Abalanzadór, *sm.* † der wirft; der sich auf etw. stürzt.
Abalanzár, *va.* die Wagschalen ins Gleichgewicht stellen; antreiben; werfen, stoßen ꝛc.; — *vr.* ansetzen, um besser zu laufen, zu springen ꝛc.; hervorstürzen; herfallen; sich wagen. [packen.
Abalár, *va.* † Zelte ꝛc. aufspannen; ein-
Abalaustrár, *va.* Geländersäulen setzen; dgl. anfertigen. [Schafleder herrichten.
Abaldesár, *va.* etw. wie weichgegerbtes
Abaldonádo, *a.* verächtlich; † liederlich.
Abaldonár, *va.* verächtlich machen.
Abaleár, *va. Lw.* das Getreide beim Worfeln mit einem Besen reinigen. [nei *f.*
Abalgár, *sm.* † *Ap.* Art abführender Arz-
Abalienación, *sf.* Veräußerung *f.* der beweglichen Güter (bei den alten Römern).
Abalijár, *va.* etw. zum Felleisen, Tornister machen.
Abalizár, *va. Sw.* Baaken auslegen.
Abalório, *sm.* Glasperle *f.*: no vale un — er, sie, oder es ist keinen Pfifferling werth. [machen.
Abalotár, *va.* etw. zu Kügelchen zum Loosen
Abalsamár, *va.* etw. balsamiren.
Abalúo, s. Valuación.
Aballár, *va.* treiben, führen (Vieh); mühsam fortbewegen; *Mal.* einem Gemälde zu viel Sanftheit geben.
Aballenárse, *vr.* die Gestalt od. die Eigenschaften des Fischbeins annehmen.
Aballestár, *va. Sw.* anholen, anziehen, steif anziehen (ein Tau); s. Halár.
Abanár, *va.* † fächeln; auf ein Jahr verbannen; —se, *vr.* † sich fächeln.
Abancalár, *va.* Gartenbeete ꝛc. anlegen ꝛc.
Abandalizár, etc. † s. —derizár, etc.
Abanderádo, *a.* in Besatzung, einquartiert; *Pk.* mit Fahnen versehen wie ein Federkiel. [nenträger *m.*
Abanderádo, *sm.* †† *Kw.* Fähnrich, Fah-
Abanderár, *va. Sw.* ein Schiff mit den zur Führung der Flagge berechtigenden Documenten versehen.
Abandería, *sf.* † Partei *f.*
Abanderizadór, *sm.* Aufwiegler *m.*
Abanderizár, *va.* zusammenrotten; aufwiegeln; —se, *vr.* sich aufrührerisch zusammenrotten; sich zu einer Partei schlagen.
Abandonádo, *a.* träg, schlaff; muthlos; ausschweifend.

Abandonamiénto, *sm.* † Verlassung *f.*; s. Abandóno.
Abandonár, *va.* verlassen, aufgeben; überlassen; vernachlässigen, ohne Hülfe lassen; — su palabra sein Wort brechen; —se, *vr.* nachlässig werden; den Muth verlieren, verzagen; — á los vicios sich den Lastern ergeben.
Abandonatório, *sm.* der sich einer verlassenen ꝛc. Sache annimmt.
Abandóno, *sm.* Verlassung *f.*, Aufgeben *n.* einer Sache; Vernachlässigung *f.*; hülfloser Zustand *m.*; Nachlässigkeit; Trägheit; Liederlichkeit; Muthlosigkeit *f.*; Ergebung *f.*; *Sw. H.* Abandonirung *f.*; hacer — de abandoniren.
Abanéte, *sm.* Gürtel *n.* des Hohenpriesters bei den Juden.
Abanicár, *va.* fächeln.
Abanicázo, *sm.* Schlag *m.* mit dem Fächer.
Abaníco, *sm.* Fächer, Sonnenfächer *m.*; Bettvorhang *m.*, der als Fächer in Falten gelegt ist; Ofenschirm *m.*; Schweif *m.* eines Pfauen; *Ng.* Art Stachelkoralle *f.*; Trauerfächer *m.*; *rw.* Degen *m.*; vela de —, *Sw.* Sprietsegel; en —, *ad.* fächerförmig.
Abanillázo, *sm.* s. —nicázo.
Abanillo, *sm.* Fächer *m.*, † gefältelter Zierath *m.* an den Halskragen der Männer.
Abaníno, *sm.* † Art gefältelter ꝛc. Halskrause *f.* der Weiber.
Abaniquéo, *sm.* ‖ Fächeln *n.*
Abaniquéro, *sm.* Fächermacher; Fächerverkäufer *m.*
Abáno, *sm. pr. Ar.* großer Fächer *m.*, an der Decke eines Zimmers angebracht, um die Luft zu erfrischen u. den Fliegen zu wehren; † s. —nico.
Abánto, *sm. Ng.* Raubvogel *m.* dem Geier ähnlich, aber etw. kleiner.
Abaptísto, *a.* was sich nicht ins Wasser taucht (nicht taufen läßt).
Abaptistón, *sm.* † *Waw.* Werkzeug *n.* zur Zerbrechung der Knochen.
Abaratár, *va.* im Preise herabsetzen, wohlfeiler machen; wohlfeil verkaufen; *vn.* wohlfeil werden.
Abarbetár, *va. Sw.* mit einem Bindsel festmachen.
Abárca, *sf.* grober, plumper Bauernschuh *m.* von unbereitetem Leder, mit Schnüren od. Riemen gebunden; † Holzschuh *m.*
Abarcadéro, *sm.* Verfertiger, Verkäufer von —cas (s. d. W.); (im span. Unabhängigkeitskriege) Freiwilliger *m.*, der —cas zum Erklettern der Berge ꝛc. trug.
Abarcádo, *a.* mit Bauernschuhen angethan.
Abarcadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die umfaßt, ergreift.
Abarcadúra, *sf.* Umfassen, Ergreifen *n.*
Abarcamiénto, *sm.* dsb.
Abarcár, *va.* umfassen; umspannen, ergreifen; in sich begreifen, fassen; übernehmen, sich unterziehen; *Jäg.* umkreisen, einkreisen; — el viento, *Jäg.* den Wind nehmen.
Abárcas, *sf. pl.* Schuh *m.* von rohem Leder.
Abárcia, *sf.* Hunger *m.* wie ein Hund.
Abarcón, *sm.* eiserner Ring *m.*, womit die Deichsel an der Kutsche befestigt wird; unvermuthetes, plötzliches Ergreifen *n.* ꝛc.
Abarloár, *va. Sw.* dem Winde den Vortheil ab-, die Lüv gewinnen; — dos navíos, *Sw.* zwei Schiffe mit Tauen befestigen.
Abarnizár, *va.* etw. zu Firniß, wie Firniß machen.
Abarquéño, *a.* zu groben plumpen Bauernschuhen gehörig.
Abarquilládo, *a.* nachenförmig.
Abarquillár, *va.* nachenförmig gestalten.
Abarracárse, *vr.* sich in Hütten od. Bauernhäusern ꝛc. einquartieren.
Abarraganáda, *sf.* Beischläferin *f.*
Abarraganádo, *a*, in Kebsehe lebend.
Abarraganádo, *sm.* Beischläfer *m.*
Abarraganamiénto, *sm.* †† Kebsehe *f.*
Abarraganár, *va.* der Leinwand die Eigenschaft, den Anschein des Berkan geben; —se, *vr.* dsb.; in Kebsehe leben.
Abarrancadéro, *sm.* sumpfiger Platz *m.* voll Löcher, wo das Vieh stecken bleibt; Abgrund; * verwickelter, schwieriger Handel *m.*
Abarrancádo, *a.* voll Schluchten u. steiler Abhänge.
Abarrancamiénto, *sm.* †† Versumpfen; Gerathen *n.* an einen sumpfigen Ort, od. an einen Abhang.
Abarrancár, *va.* morastig machen; an sumpfige, abschüssige Plätze bringen od. treiben; * in schwierige Händel verwickeln; —se, *vr.* an einen sumpfigen Ort, an einen Abhang gerathen; * sich in verwickelte Geschäfte einlassen.
Abarrár, *va.* gegen einen harten Gegenstand werfen, schleudern.
Abarráz, *sm. Aw. Taw.* s. Albarázo.
Abarredéra, *sf.* † Besen *m.*
Abarrenár, *va.* † durchbohren.
Abarrér, *va.* † kehren (mit dem Besen).
Abarrilár, *va.* die Gestalt eines kleinen Fasses geben.
Abarrísco, *ad.* † ohne Unterschied, durch einander, aufs Gerathewohl.
Abarrotádo, *a. Sw.* bis über die Balken voll geladen.
Abarrotár, *va.* knebeln, zusammenschnüren od. binden; *Sw.* die Ladung des Schiffs auf beiden Seiten gleich vertheilen.
Abarróte, *sm. Sw.* kleiner Ballen *m.* zum Ausfüllen der Ladung.
Abastádamente, *ad.* † reichlich.
Abastamiénto, *sm.* † Ueberfluß *m.*
Abastánte, *a.* † reichlich.
Abastánza, *sf.* † Ueberfluß *m.*; —, *ad.* † hinlänglich.
Abastanzár, *vn.* versehen, versorgen; —se, *vr.* † sich versorgen.
Abastár, *vn.* versehen, versorgen; *vn.* hinlänglich sein.
Abastardeár, *vn.* † ausarten.
Abastecedór, *sm.* Lieferant, Proviantkommissär *m.*
Abastecér, *va.* mit Lebensmitteln ꝛc. versehen; liefern.
Abastecimiénto, *sm.* Lieferung von, Versorgung *f.* mit Lebensmitteln ꝛc.
Abastimiénto, † s. —tecimiénto.
Abastionár, *va.* mit Bollwerken befestigen.
Abásto, *sm.* Vorrath *m.* od. Niederlage *f.* von Lebensmitteln ꝛc.; Versorgung *f.* mit Lebensmitteln ꝛc.; Verproviantirung *f.*; reichliche Versorgung überhaupt; *Stkr.* Nebenzierath *m.* bei einer Stickerei; dar—,

versehen, versorgen, bedienen; dar — á una ocupacion ein Geschäft versehen; poner el —, tomar el — die Lieferung der Lebensmittel über sich nehmen; — *ad.* † reichlich, überflüssig.
Abát, *sm.* † Abt *m.* [hier!
Abate, *int.* schere Dich hinweg, fort von
Abatanadór, *sm.* Walkmüller *m.*
Abatanár, *va.* walken — á alg. * Jemand; derb durchprügeln.
Abáte, *sm.* als Weltgeistlicher gekleideter Mann, Abbé *m.*
Abateár, *va.* † waschen; s. Lavár.
Abatidamente, *ad.* auf eine verächtliche Art; niederträchtigerweise.
Abatidéro, *sm.* Ort *m.*, wo man niederwirft, 2c.
Abatído, *a.* verächtlich, niederträchtig; niedrig, gering; niedergeschlagen, kleinmüthig; schmachtend, matt; herabgekommen; bariles —dos, *Sw.* Tonnen *f.* in Schoven.
Abatidór, *sm.* † der zu Boden wirft 2c.
Abatimiénto *sm.* Niederreißen; Herunterlassen *n.*; Niedrigkeit; Verächtlichkeit; Niedergeschlagenheit; Furcht, Angst; Demüthigung; Herabwürdigung; Erschlaffung, Kraftlosigkeit *f.*; *Sw.* Abtrift *f.*; —del rumbo, *Sw.* dsb.
Abatír, *va.* niederreißen; herunterlassen, niederbeugen; demüthigen; herabwürdigen, verkleinern; *vn.* *Sw.* abtreiben; — la piperia, *Sw.* die Wasserfässer auseinanderschlagen od. in Schoven legen; — tienda, *Sw.* das Sonnendeck od. Sonnenzelt wegnehmen; —se, *vr.* herab-, niederschießen, sich herabstürzen, wie ein Raubvogel 2c.; sich hinwerfen; muthlos werden, sich demüthigen; sich verächtlich machen; sich herablassen zu einer Hand-
Abatúdo, † s. —tído. [lung 2c.
Abaulár, *va.* etw. zum Koffer gestalten; Koffer machen.
Abax—, etc. s. Abaj—, etc.
Abaxór, s. Bajéza.
Abayárse, *vr.* die Gestalt, Eigenschaft der markhaltigen Gewächse annehmen.
Abayetár, *va.* Flanell (Boy) machen, zu Flanell bearbeiten.
Abáz, *sm.* † Schenktisch *m.*; s. Apanadór.
Abción, † s. Acc—.
Abcision, *sf.* *Waw.* Abschnitt *m.*, Ablösung *f.* eines Gliedes.
Abdecír, *vn.* widersprechen; sich weigern.
Abdicación, *sf.* Entsagung *f.*; *pr. Ar.* Widerrufung *f.* eines bewilligten Rechts, 2c.
Abdicár, *va.* entsagen; *pr.* widerrufen.
Abdicatívamente, *ad.* †† mit Ausschluß; abgesehen, ohne die mindeste Beziehung.
Abdiéncia, † s. Aud—. [bauch *m.*
Abdómen, *sm.* *Zk.* Unterleib; Schmeer-
Abdominál, *a.* *Zk.* Unterleibs-.
Abdomínia, *sf.* unersättliche Gurgel (große Freßsucht) *f.*
Abducción, *sf.* *Waw.* Bewegung *f.* eines Gliedes nach der Seite zu, aus- od. ab-
Abducír, † s. Aducír. [wärts.
Abductór, *sm.* *Zk.* Name *m.* der verschiedenen zur Gliederbewegung dienenden
Abebrár, † s. Abrevár. [Muskeln.
Abecé, *sm.* Alphabet *n.*; * Anfangsgründe einer Wissenschaft; no entender el —, no saber el — sehr unwissend sein.
Abecedário, *sm.* Alphabet; ABCbuch; alphabet. Verzeichniß; Register; Findregister, Actenverzeichniß *n.*; — de libro mayor, *H.* Alphabet od. Register *n.* zum Hauptbuch; — para marcar libros, *Bb.* Buchbinderalphabet *n.*
Abecuitár, *va.* entkommen, flüchten.
Abedúl, *sm.* *Ng.* Birke *f.* [scherzen.
Abeitar, *va.* † täuschen; necken, spaßen,
Abéja, *sf.* *Ng.* Biene; *Stk.* Biene od. Fliege *f.*, ein mittägiges Gestirn *n.*, *Bz.* — de labor Arbeitsbiene *f.*; — enjambradora, —guia, —madre, —maestra, —reina, rei de las —jas Bienenkönigin *f.*, Weisel *m.*; — machiega Bienenkönigin *f.*, die mehr Hummeln od. männliche Bienen als Arbeitsbienen hervorbringt; — obrera Arbeitsbiene *f.*
Abejár, *sm.* †† Bienenstand *m.*; Art Traube *f.*, der die Bienen sehr nachgehen.
Abejarrón, *sm.* jede große, laut summende Fliege *f.* 2c.; Stechfliege *f.*; Maikäfer *m.*
Abejarúco, *sm.* *Ng.* Bienenwolf; * lächerlicher, abgeschmackter, zudringlicher Mensch *m.*; — de cola larga, *Ng.* Schwanzmeise *f.*
Abejéra, *sf.* *Ng.* Melisse *f.*; *Ng.* Art Knabenkraut *n.*; † Bienenstand *m.*; *pr. Ar.* s. Colmenár.
Abejéro, *sm.* Bienenzüchter, Zeidler *m.*; *Ng.* s. —jarúco.
Abejerúco, s. —jarúco.
Abejíca, —ílla, —íta, *sf.* kleine Biene *f.*
Abejón, *sm.* *Ng.* Hummel *f.*; jugar con alg. al — sich nichts aus Jem. machen u. ihn verächtlich behandeln.
Abejonázo, *sm.* große Biene; große Hummel *f.* [mel *f.*
Abejoncíco, —cíllo, cíto, *sm.* kleine Hum-
Abejórro, *m.* s. — jarrón.
Abejuéla, *sf.* kleine Biene *f.*
Abejúno, *a.* † Bienen-.
Abélla, *sf.* *pr. Ar.* 2c. Biene *f.*
Abellacádo, *a.* †† schelmisch.
Abellacár, *va.* † geringschätzen; —se, *vr.* zum Schurken werden.
Abellár, *sm.* *pr. Ar.* Bienenstand *m.*
Abelléro, *sm.* *pr. Ar.* Bienenwärter *m.*
Abellóta, † s. Bellóta.
Abellotádo, *a.* eichelförmig.
Abemoládo, *sm.* † süßlicher Mensch *m.*
Abemolár, *va.* *Tk.* in B moll setzen, mäßigen, sänftigen (die Stimme).
Abenúz, *sm.* † Ebenholz *n.*
Abéñola, —ula, *sf.* Augenwimper *f.*
Abercidár, *va.* den Eingang verbieten.
Aberengenádo, *a.* wie ein Tollapfel gestaltet; blaßviolet.
Aberengenár, *va.* einer Sache die Gestalt des Tollapfels geben.
Abernardárse, *vr.* ** dem „Bernardo" von Carpio in Tapferkeit, Grimm 2c. nachahmen.
Abernúncio, *int.* § s. Abren—.
Aberración, *Stk.* Abirrung, Abweichung *f.*
Aberrár, *vn.* abirren, abweichen.
Aberrugádo, *a.* warzig, voll Warzen.

Aberrugárse, *vr.* Warzen od. dergl. bilden.
Abertál, s. Tierra abertal.
Abertéro, *a. pr. Val.* was sich leicht öffnet od. spaltet (wie reife Früchte); —, *sm. pr. Val.* s. Abrid—.
Abertúra, *sf.* Oeffnung, Eröffnung *f.*; Riß, Spalt *m.*; *Sw.* Leck *m.*; feierliche Eröffnung *f.* eines Reichstags, einer Akademie, eines Testaments ꝛc.; *Tk.* Ouvertüre *f.* eines Schauspiels ꝛc.; Gewandtheit, Freimüthigkeit *f.*
Abés, *ad.* † kaum.
Abesána, —zána, *sf. pr. And.* Joch, Gespann *n.* Ochsen.
Abesár, † s. Bajár.
Abéso, *a.* † böse, bösartig.
Abestiádo, dumm, viehmäßig.
Abestiár, —tializár, *va.* dumm machen.
Abestionár, † s. Abastionár.
Abestóla, † s. Arrejáda.
Abesugádo, *a.* dem Meerbrassen ähnlich.
Abéte, *sm.* kleines Halteeisen *n.*, um auf der Tuchscheerbank das Tuch festzuhalten.
Abetér, *va.* † bethören, betrügen.
Abetérno, *ad.* von Ewigkeit her.
Abético, *a.* der Tanne ähnlich.
Abetín, *sa.* sehr kleine Tanne *f.*
Abetinóte, *sm.* Tannenharz *n.*, Terpentin *m.*
Abéto, *sm. Ng.* Tanne *f.*
Abetunádo, *a.* dem Erdpech ähnlich.
Abetunadór, *sm.* der mit Erdpech überstreicht, Asphaltleger *m.*
Abetunamiénto, *sm.* Bestreichen, Belegen *n.* mit Erdpech, Asphaltlegen *n.*
Abetunár, *va.* † mit Erdpech überstreichen.
Abeurréa, *sf. pr. Bisc.* Zeichen *n.*; Vermarkung *f.*, die Jem. auf einem Gemeindeplatz macht, um dadurch das Recht zu bekommen, Gebäude darauf zu errichten.
Abéya, *sf. pr. Ast.* Biene *f.*
Abeyéra, *sf.* † Bienenstand *m.*
Abezáble, *a.* was an etw. gewöhnt, wozu abgerichtet werden kann.
Abezár, *va. Flk.* den Falken abrichten auf die Beute zu stoßen, ꝛc.; Jem. an etw. gewöhnen; —se, *vn.* sich an etw. gewöhnen.
Abezón, *sm.* abgerichteter, gezähmter Falke *m.*
Abieldár, † s. Bieldár.
Abiérta, *sf.* † Oeffnung *f.*
Abiérto, *a.* offen, frei, ohne Gebüsche, Schluchten ꝛc.; geborsten, aufgerissen; spaltig; ausgespannt (Arme, Füße, Flügel); in Kupfer gestochen; offenherzig; casa—ta, *H.* Handlungshaus *n.* mit öffentlicher Schreibstube; cuenta abierta offenes Conto *n.*; —, *ad.* † deutlich.
Abiéso, *a.* nachgemacht; schlecht.
Abiéspa, † s. Avíspa.
Abiéte, † s. Espíno (árbol).
Abietíno, s. Aceite abetinote.
Abigarrádo, *a.* buntscheckig.
Abigarrár, *va.* buntscheckig bemalen, anstreichen.
Abigeáto, *sm.* Viehdiebstahl *m.*
Abigéo, Abigéro, *sm.* Viehdieb *m.*
Abigotár, *va.* ** mit einem großen Schnauzbart versehen.
Abihár, *sm. Ng.* Narcisse *f.*; † s. Albihár.
Abijeár, *va.* das Vieh forttreiben, fortjagen.
Abiltár, *va.* † unterdrücken; demüthigen, verächtlich behandeln.
Abilládo, *a.* † angekleidet; geputzt.

Abinfiníto, *ad.* von Ewigkeit her.
Abinício, *ad.* von Anfang, von undenklichen Zeiten her.
Abíntegro, *ad.* von Neuem; ganz; tüchtig, vollständig.
Abintestáto, *a.* u. *ad.* ohne Hinterlassung eines Testaments; notherblich, in der Eigenschaft als natürlicher Erbe; § vernachlässigt, verwahrlost.
Abióʃa, *sf. Ng.* Abgottsschlange, Riesenschlange *f.*
Abirritár, *va.* die Aufregung, Erbitterung entfernen, beseitigen.
Abiselár, *va.* einen Spiegelrand schräg abschleifen.
Abismádo, *a.* versunken in Trübsinn ꝛc.
Abismál, *sm.* Wagendeichselnagel, Stellnagel *m.*; —, *a.* abgrundähnlich.
Abismár, *va.* in den Abgrund stürzen; versenken; * zu Schanden machen, demüthigen; —se, *vr.* sich versenken; sich vertiefen (ins Nachdenken ꝛc.).
Abísmo, *sm.* Abgrund *m.*
Abíso, † s. Abísmo.
Abístra, † s. Albrícias.
Abitadúra, *sf. Sw.* Schlag od. Rundschlag *m.* des Ankertaues um die Beting.
Abitáque, *sm. Zm.* Bauholz *n.*, 16 Fuß lang, 9 Zoll hoch u. 7 Zoll dick.
Abitár, *sm. Sw.* das Tau um die Beting legen od. schlagen.
Abítas, *sf. pl. Sw.* Beting *f.*, Gestell *n.*, woran die Ankertaue befestigt werden.
Ábito, *sm.* s. Háb—.
Abitónes, *sm. pl. Sw.* kleine Betinge *f.*
Abívas, *sf. pl.* Drüsen od. Mandeln *f.* an der Kehle der Pferde; Feifel *m.* od. Kehlsucht *f.* der Pferde.
Abizcochádo, *a.* dem Schiffszwieback ähnlich.
Abjección, Abjécto, s. Aby—.
Abjudicár, *va.* etw. rechtlich absprechen; durch das Gesetz von etw. ausschließen.
Abjuración, *sf.* Abschwörung *f.*
Abjuradór, *sm.* der abschwört.
Abjuramiénto, *sm.* Abschwörung *f.*
Abjurár, *va.* abschwören; — de alg. c. etw. abschwören; — de formali, *ger.* aller Ketzerei eidlich entsagen; — de levi, *ger.* sich von einem leichten Verdacht bei dem Glaubensgericht durch Abschwörung reinigen; — de vehementi, *ger.* sich von einem schweren Verdacht reinigen.
Ábla, *sf.* † Achse *f.* eines Wagens.
Ablactación, *sf. Aw.* s. Destéte.
Ablactár, *va.* † mit Milch auffäugen, stillen; die Anfangsgründe der Wissenschaften beibringen.
Ablandabrévas, *sm.* ** träger, gehaltloser, zaghafter, unbrauchbarer Mensch *m.*
Ablandadór, *sm.* der erweicht, besänftigt.
Ablandadúra, *sf.* † Erweichung, Besänftigung *f.*
Ablandahígos, s. —dabrévas.
Ablandamiénto, *sf.* † Erweichung ꝛc. *f.*
Ablandánte, † *p. a.* von —ár.
Ablandár, *va.* erweichen, schmelzen; gelind machen; besänftigen, mildern; rühren; verweichlichen; *vn.* nachlassen, gelinder werden (Kälte ꝛc.); — el freno al caballo dem Pferde den Zügel nachlassen; — ria las piedras, * es könnte einen Stein erweichen; —se, *vr.* gelinder werden; sich erweichen; nachgeben; gerührt werden; sich verweichlichen.

Ablandatívo, *a.* erweichend.
Ablandecér, —descér, † s. —dár.
Ablandír, s. Blandír.
Abláno, *sm. pr. Ast.* †† Haselnußstaude *f.*
Ablaqueár, *va.* einen kleinen Graben um Bäume, Weinstöcke ꝛc. ziehen.
Ablatívo, *sm. Spl.* Ablativ *m.*
Ablegación, *sf.* Verbannung *f.*, zu welcher der Vater (bei den alten Römern) seine Söhne verurtheilen konnte.
Ablegádo, *sm.* Abgeordneter *m.*
Ablegár, *va.* Abgeordnete ernennen u. entsenden; fortschicken, verbannen.
Ablentadór, *sm.* † *Lw.* der das Getreide worfelt.
Ablentár, *va.* † *Lw.* Getreide worfeln.
Ableviár, † s. Abreviár.
Abléza, † s. Aboléza.
Ablución, *sf.* Abwaschung; Abwaschung *f.* bei der Taufe.
Abnegación, *sf. Gg.* Verleugnung *f.* seiner selbst durch Entsagung der Leidenschaften ꝛc.
Abnegár, *va.* freiwillig seinen Neigungen entsagen; —se, *vr.* sich selbst verleugnen.
Abnoctár, *vn.* die Nacht außerhalb verbringen.
Abnuár, *va.* den Kopf zum Zeichen der Verneinung schütteln.
Abobádo, *a.* albern, dumm; vernarrt; — *sm.* † alberner Mensch *m.*
Abobamiénto, *sm.* Betäubung *f.*
Abobár, *va.* betäuben; den Kopf verdrehen; —se, *vr.* dsb.
Abocadeár, *va.* † bissenweise herausreißen.
Abocádo, *a. pr. And.* wohlschmeckend (vom Wein üblich); vino — Wein, der gut mundet; —, *sm.* † s. Abogádo.
Abocamiénto, *sm.* mündliche Unterredung *f.*
Abocár, *va. Jäg.* mit dem Munde ergreifen od. packen; an den Ort bringen od. führen, wo etw. hin gehört (Geschütz, Soldaten, Wasser, wie ein Kanal ꝛc.); *Sw.* hineinzufahren beginnen; —se, *vr.* zusammenkommen, um sich zu besprechen.
Abocardádo, *a.* mit einer trompetenförmigen Mündung.
Abocelár, *va.* etw. wie den Rand eines Gefäßes machen.
Abocinádo, *a.* trompetenförmig.
Abocinár, *vn.* § aufs Gesicht fallen.
Abochornádo, *a.* vor Hitze halb erstickt; erzürnt; beschämt.
Abochornár, *va.* große Hitze verursachen, durch drückende Hitze belästigen; erzürnen; beschämen; —se, *vr. Lw.* ausbrennen (Erdreich, Gewächse) bei anhaltender Dürre; * sich erzürnen; sich schämen.
Abofelládo, *a.* locker, weich, schwammig (Kleiderstoffe).
Abofeteadór, *sm.*, —ra. *sf.* der, die Ohrfeigen austheilt; Beleidiger *m.*, —rin *f.*
Abofeteár, *va.* ohrfeigen.
Abogacía, *sf.* Amt *n.* eines Sachwalters.
Abogación, *sf.* † Amt *n.*, Stand *m.* eines Sachwalters; *Kgb.* Widmung *f.* einer Kirche an einen Schutzheiligen.
Abogáda, *sf.* Fürsprecherin; Ehefrau *f.* eines Sachwalters.
Abogadeár, *vn.* ‖ die Advocatenpraxis auf lahme Weise betreiben.
Abogadíl, *a.* advocatenmäßig.
Abogádo, *sm.* Sachwalter, Anwalt; Fürsprecher, Mittler; Beschützer; *Ng.* Avocatobaum *m.*
Abogadór, *sm. pr. ACast. Ast. Gal.* Pedell, Aufwärter *m.* bei einer Brüderschaft.
Abogamiénto, *sm.* † Sachwalteramt *n.*
Abogár, *vn.* Sachwalter sein; fürsprechen; — una causa einen Rechtshandel führen.
Abogatable, *a.* was vertheidigt werden kann.
Abohardillar, *va.* ein Dachfenster machen; eine dem Dachfenster ähnliche Oeffnung machen.
Abohetádo, *a.* bleich; aufgedunsen.
Abóla, *sf.* † Großmutter *f.*
Aboléngo, *a.* angestammt, einem Geschlecht, einer Familie angehörig; —, *sm.* Abstammung *f.*; Erbgut, Stammgut *n.*
Aboléza, *f.* † Verdorbenheit, Kleinheit *f.* des Charakters.
Abolición, *sf.* Abschaffung *f.*
Abolír, *va.* abschaffen.
Abólo, *sm.* † Großvater *m.*; —la, *sf.* † Großmutter *f.*
Abolóngo, —lório, † s. —léngo.
Abolsádo, *a.* faltig.
Abolsár, *va.* Geldbeutel fertigen; Falten machen, fälteln.
Abolládo, *a.* voll Beulen; —, *sm.* gerollter Gold- od. Silberlahn *m.*
Abolladór, *sm.* der Beulen in metallenes Geschirr klopft; der getriebene Arbeit macht.
Abolladúra, *sf.* Beule *f.* an einem metallenen Geschirr ꝛc.; getriebene Arbeit *f.*
Abollamiénto, *sm.* † s. —adúra.
Abollár, *va.* eine Beule machen; getriebene Arbeit machen; * betäuben; durch Ueberführung zum Schweigen bringen.
Abollón, *sm. pr. Ar. Lw. Wb.* Auge *n.*, das die Pflanzen, bes. die Reben, im Frühjahre treiben.
Abollonár, *va.* getriebene Arbeit machen; *vn. pr. Ar. Lw. Wb.* Augen od. Fruchtknoten treiben.
Abombádo, *a.* einer Kugel, einer Bombe ähnlich.
Abombár, *va.* einer Sache eine kugelrunde Gestalt geben.
Abominábie, *a.* abscheulich.
Abominación, *sf.* Verabscheuung *f.*
Abominadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die verabscheut.
Abominár, *va.* u. *n.* verabscheuen; verwünschen.
Abonáble, *a.* das wofür man bürgen, gutstehen, was man empfehlen kann.
Abonádo, *a.* wohlhabend; fähig etwas zu thun; dem etw. in Rechnung gutgeschrieben ist; testigo —, *ger.* glaubwürdiger Zeuge *m.*; quedar — de diez mil reales zehntausend Realen in Rechnung gut behalten; abonado en hacienda begütert.
Abonadór, *sm.*, —ra, *sf.* Rückbürge *m.*, —gin *f.*
Abonamiénto, *sm.* †† Bürgschaft *f.*
Abonánza, *sf.* † s. Bonánza; † Bürgschaft *f.*
Abonanzádo, *a.* ruhig, heiter (vom Wetter ꝛc.); * ruhig, besänftigt.
Abonanzár, *vn.* sich aufheitern, aushellen, nachlassen (vom Wetter); * ruhig werden.
Abonár, *va.* gut heißen, billigen; empfehlen; versichern; rechtfertigen; verbürgen;

verbessern; vergüten; in Rechnung gutschreiben, gelten lassen; *Lw.* düngen; *vn.* s. —nanzár; —se, *vr.* † sich bessern; † sich rechtfertigen; † sich aufklären; (vom Wetter).
Abonaré, *sm. H.* Document *n.*, durch welches man die Zahlung einer Summe zusichert, dafür haftet; Bon *m.*
Abondádo, *a.* † überflüssig, reichlich.
Abondadúra, † s. Abundáncia.
Abondamiénto, *sm.* † —dáncia; *sf.* † Ueberfluß *m.*
Abondánte, *a.* † überflüssig.
Abondár, *va.* † reichlich versorgen; *vn.* † im Ueberflusse vorhanden, hinlänglich sein; —se, *vr.* † zufrieden sein, sich begnügen.
Abóndo, *ad.* § reichlich; —, *sm.* Ueberfluß *m.*
Abondóso, *a.* † reichlich.
Abonetár, *va.* einer Sache die Gestalt einer Mütze &c. geben.
Abóno, *sm.* Gutheißung; Gewährschaft *f.*, Bürgschaft; *H.* Gutschrift *f.*; Zahlungsschein *m.*; Vergütung; Beweis; Vortheil, Nutzen *m.*; *Lw.* Düngung *f.*
Aboñón, *sm.* † Wasserleitung *f.*
Aboquillár, *va.* eine kleine Oeffnung, ein Mundstück machen.
Abordáble, *a.* wo man anlanden kann.
Abordadór, *sm.* der entert; ‖ der sich einem andern mit Keckheit u. Zudringlichkeit nähert.
Abordáje, *sm. Sw.* Entern; *Sw.* Anbordtreiben *n.* der Schiffe.
Abordár, *vn. Sw.* entern; (Hafen) anthun, auf einander treiben (Schiffe, Kutschen); anlanden; —se, *vr. Sw.* auf einander treiben, gegen einander stoßen.
Abórde, † s. Abordáje.
Abórdo, *ad. Sw.* am Bord; —, *sm. Sw.* Entern; Anbordtreiben *n.*; Ansegelung *f.*, Uebersegeln; Anlanden *n.*; Anfall *m.*; Anstrengung *f.*, Andrang *m.*
Abordonár, *vn.* §§ sich stützen (con un bastón auf einen Stock).
Aborígen, *a.* vom ersten Ursprung an; aborígenes, *sm. pl.* die ersten Einwohner *m.* eines Landes.
Aborír, † s. Aborrecér.
Aborózo, † s. Alborózo.
Aborrachádo, *a.* was eine brennend rothe Farbe hat; sehr roth, hochroth.
Aborrascádo, *a.* † vom Sturm durcheinander geworfen; struppig.
Aborrascár, *vn.* †† einen Sturm erregen; —se, *vr.* † unruhig, aufgeregt werden (das Meer beim Sturme).
Aborrecedéro, *a.* † s. —cíble.
Aborrecedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die haßt.
Aborrecéncia, † s. Aborrecimiénto.
Aborrecér, *va.* hassen; Widerwillen, Abneigung haben (á alg., ó alg. c. gegen Jem., gegen etw.); verlassen; —de muerte tödtlich hassen; —los huevos, * die bisherige Freundschaft wegen eines gegebenen Anlasses aufheben.
Aborrecíble, *a.* hassenswerth; verhaßt; —mente, *ad.* mit Haß, Widerwillen.
Aborrecído, *a.* † mißvergnügt.
Aborrecimiénto, *sm.* Abscheu; Haß *m.*
Aborregárse, *vr.*: el cielo se ha aborregado der Himmel hat sich mit Schäfchen (weißen Wölkchen) bedeckt.
Aborréncia, s. —recimiénto.
Aborríble, *a.* s. —recíble.
Aborricár, *va.* dumm machen, abstumpfen.
Aborrído, *a.* † mißvergnügt.
Aborrío, † s. Aburrimiénto.
Aborrír, † s. Aborrécer.
Aborrírse, † s. Aburrírse.
Aborronár, *va. Mal.* skizziren.
Aborrujárse, ‖ s. Arrebujárse.
Abórso, † s. Abórto.
Abortáble, *a.* was mißlingen &c. kann.
Abortadúra, † —amiénto, s. Abórto.
Abortamiénto, † s. Abórto.
Abortár, *va.* vor der Zeit zur Welt bringen; * ergießen, auswerfen; *vn.* mißgebären; mißlingen.
Abortívo, *a.* unzeitig geboren; was die frühzeitige Geburt befördert; —, *sm.* abtreibendes Mittel *n.*
Abórto, *sm.* Mißgebären, Verwerfen *n.*; unzeitig gebornes Kind, Thier *n.*; * etw. Außerordentliches *n.*
Abortón, *sm.* unzeitig gebornes Thier; † Fell *n.* eines unzeitig geworfenen od. ungebornen Lammes.
Aborujárse, *vr.* sich einhüllen, einwickeln.
Abosár, *va. Sw.* das Seil befestigen, womit das Ankertau, wenn der Anker im Meere liegt, ergriffen wird.
Abotagádo, *a.* geschwollen.
Abotagamiénto, *m.* Geschwulst *f.*
Abotagárse, *vr.* aufschwellen.
Abotár, *va.* einer Sache Stiefelform geben, etw. zum Stiefel machen, dazu benutzen.
Abotargár, *va.* etw. zu einer Hanswurstkleidung umgestalten; —se, *vr.* sich zum Hanswurst machen.
Abotillár, *va.* etw. zu einem kleinen Weinschlauche benützen, dazu machen.
Abotinádo, *a.* halbstiefelartig.
Abotinár, *va.* etw. zum Halbstiefel machen.
Abotonadór, *sm.* Knopfhaken *m.*
Abotonadúra, *sf.* † Garnitur *f.* Knöpfe auf ein Kleid.
Abotonár, *va.* zuknöpfen; etw. knopfähnlich machen; *Sw.* einen Knopf, ein Bindsel (vgl. Abarbetár) anlegen; *vn.* Knospen, Wärzchen treiben; —se, *vr.* sich zuknöpfen.
Abovedádo, *a.* gewölbt.
Abovedadór, *sm.* † der Gewölbe macht od. baut.
Abovedár, *va.* wölben.
Aboyár, *va. Ab.* mit den dazu gehörigen Zugochsen verpachten; — el cable, *Sw.* das Ankertau aufboyen.
Aboyón, *sm.* Wasserleitung *f.*, Aquäduct *m.*
Abozalár, *va.* etw. zum Maulkorb machen; Sitten u. Manieren eines rohen, ungebildeten Negers (auch: Spaniers) einflößen.
Abozár, *va. Sw.* — el cable das Ankertau stoppen; den Anker mit der Perturlinie festmachen.
Ábra, *sf.* † Oeffnung; Bucht *f.*; kleiner Hafen *m.*; enges Thal *n.* zwischen zwei Gebirgen.
Abracíjo, *sm.* ** Umarmung *f.*
Abrahonár, *va.* ‖ fest umarmen, eng umschließen.

Abrasádamente, *ad.* heftig, nachdrücklich.
Abrasádo, *a.* brennend heiß, hitzig.
Abrasadór, *a.* brennend, entzündend; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die anbrennt, anzündet; Mordbrenner *m.*, —rin *f.*
Abrasadúra, *sf.* † Verbrennen *n.*; † Feuersbrunst; † Schießscharte *f.*
Abrasamiénto, *sm.* Verbrennen *n.*, Feuersbrunst *f.*
Abrasánte, *a.* †† brennend, entzündend.
Abrasár, *va.* in Brand stecken, verbrennen; * durchbringen, vergeuden; beschämen, kränken; erzürnen; —se, *vr.* anbrennen, sich entzünden; verbrennen; entbrennen in einer Leidenschaft; — vivo vor Begierde, Zorn ꝛc. fast vergehen.
Abrasiládo, *a.* brasilienholzfarbig, braunroth.
Abrazáda, *sf.* † rother Wein *m.*
Abrazadéra, *sf.* Klammer *f.*; Beschläg *n.*
Abrazádo, *sm.* † Umarmung *f.*; *rw.* der festgenommen, ins Gefängniß geschleppt wird.
Abrazadór, *a.* umfassend, umarmend; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die umarmt, umfaßt; *pr. Man.* Eisen, od. krummes Holz *n.*, das zur Befestigung des Wellbaums einer Wässerungsmaschine dient; *rw.* Häscher, Gerichtsdiener *m.*
Abrazamiénto, *sm.* †† Umarmung *f.*
Abrazánte, *pa.* von —ar.
Abrazár, *va.* umarmen, mit den Armen umfassen; umschlingen, umfassen; umgeben; ergreifen, sich bemächtigen; annehmen, anhangen, sich anschließen (einer Partei ꝛc.); übernehmen; in sich begreifen, enthalten; verstehen, begreifen; — una causa sich einer Sache annehmen; una profesion einen Stand ergreifen; — alg. c. de cabo á cabo von einem Ende einer Sache bis zum andern reichen; —se, *vr.* sich wechselseitig umarmen; sich an etw. anklammern od. anhenken.
Abrázo, *sm.* Umarmung *f.*; dar un — á alg. Jem. umarmen; darse el último —, ‖ vor einer langen Trennung von einander Abschied nehmen.
Ábrego, *sm.* Südwestwind *m.*
Abrenúncio, *int.* Gott behüte!
Abrepúño, *sm.* unreife Mandel *f.*
Abretán, *sm. Ng.* Art rother Meerbrassen *m.*
Abretonádo, *Sw.* s. Trincádo. [legen.
Abretonár, *vn. Sw.* vor Topp u. Takel bei-
Abrevábie, *a.* was zu tränken, zu wässern
Abrevadéro, *sm.* Viehtränke *f.* [ist.
Abrevadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die, das Vieh tränkt; der, die wässert od. anfeuch-
Abrevár, *va.* tränken; wässern. [tet.
Abreviáble, *a.* was abgekürzt werden kann.
Abreviación, *sf.* Abkürzung *f.*
Abreviadéro, *sm.* † Abkürzer *m.*
Abreviádo, *sm.* kurzer Inbegriff *m.*
Abreviadór, *sm.* der abkürzt; Beamter *m.*, welcher die päpstlichen Breven ausfertigt.
Abreviadúra, † s. Abreviatúra.
Abreviaduría, *sf.* Ausfertigung *f.* nach Art eines päpstlichen Breve. [ze *f.*
Abreviamiénto, *sm.* † Abkürzen *n.*; Kür-
Abreviánte, *pa.* von —viár.
Abreviár, *va.* abkürzen; beschleunigen; beschränken; —se, *vr.* sich kleiner machen, kleiner werden, sich zusammenziehen.
Abreviatívo, *a.* abkürzend.
Abreviatúra, *sf.* Abkürzung *f.*; en—, *ad.* in abgekürzter Rede, mit wenigen Worten; **eilig. [viador (s. d. W.).
Abreviaturía, *sf.* Amtszimmer des Abre-
Abríble, *a.* was geöffnet werden kann.
Abribonáble, *a.* der, die sich dem Müssiggange ergeben kann.
Abribonádo, *a.* liederlich, dem Müssiggang ergeben.
Abribonárse, *vr.* sich dem Müssiggang ergeben; ein Gauner werden. [öffnet.
Abridéro, *a.* † was sich leicht od. von selbst
Abridéro, *sm. Ng.* Art von Pfirsichen *f.*, die reif sich öffnen u. den Kern leicht von
Abrído, † s. Abiérto. [sich lassen.
Abridór, *a.* † *Aw.* eröffnend.
Abridór, *sm.* der öffnet; Kupferstecher; Petschierstecher; Schriftstecher; Stempelschneider *m.*; Oculirmesser *n.*; † Eisen *n.* zum Fälteln der Halskragen; — de láminas Kupferstecher *m.*; — de letra ein Schriftstecher *m.*
Abridóra, *sf.* † Frauenzimmer *n.*, welches die Halskragen fältelt.
Abriénte, *pa.* † eröffnend.
Abrigáble, *a.* was sich schützen ꝛc. kann.
Abrigáda, —gádo, † s. —gadéro.
Abrigadéro, *sm.* Ort *m.*, der vor den kalten Winden geschützt ist.
Abrigamiénto, † s. Abrígo.
Abrigáno, † s. —gáño. [ter Ort *m.*
Abrigáño, *sm.* vor der Kälte ꝛc. geschütz-
Abrigár, *va.* vor Kälte, übler Witterung schützen; zudecken, bedecken mit Kleidern ꝛc.; Zuflucht gewähren; Obdach geben, beherbergen; — un navío, *Sw.* ein Schiff gegen den Winter zu kalfatern; —se, *vr.* sich vor Kälte ꝛc. schützen; sich zudecken; sich verbergen.
Abrígo, *sm.* Schutz *m.* gegen Kälte, Verwahrung *f.* vor Kälte ꝛc.; Bedeckung *f.*; Obdach *n.*; Zufluchtsort *m.* vor schlimmer Witterung; * Unterstützung *f.*; Schutz *m.*; al —, *ad.* geschützt vor Kälte od. übler Witterung; unter Dach; vestido de mucho — Kleidungsstück *n.*, das sehr vor Kälte schützt.
Ábrigo, † s. —régo.
Abriguación, † s. Averiguación.
Abríl, *sm.* Monat April; Frühling *m.*; estar hecho un —, parecer un —, * schön geputzt sein; schön sein.
Abriléño, *a.* was auf den April Bezug hat.
Abrillantadór, *sm.* Diamantenschleifer, Steinschleifer *m.*
Abrillantár, *va.* mit gebrochenen Flächen schleifen, wie einen Edelstein.
Abrimiénto, *sm.* Oeffnung *f.*
Abrinquinádo, *a.* † ein wenig gespalten, geborsten (von Mauern).
Abrír, *vr.* öffnen; durchbrechen; spalten; stechen, schneiden (in Kupfer, Holz ꝛc.); aufschlagen (ein Buch); fälteln; eröffnen (eine Feierlichkeit ꝛc.); ausspannen, ausbreiten (die Flügel); *Ab.* umpflügen nach der Brache; beackern, umackern; *Sw.* zum ersten Male erblicken (ein Vorgebirge ꝛc.);

vn. sich aufklären, heiter werden (vom Wetter); — á azotes á alg. Jem. durchpeitschen; — á chasco necken; — brecha, *Kw.* Bresche schießen; * erweichen, überreden; — camino Platz machen; * Mittel u. Wege zeigen; — claros, *Kw.* durch Abschwenkungen eine Lücke in der Linie machen, um Geschütz, Reiterei rc. durchzulassen; — de agua fuerte radiren, ätzen; — el gusto Eßlust erwecken; — una cuenta corriente eine laufende Rechnung eröffnen; — un crédito einen Credit eröffnen; — el paso Platz machen; — escotilla, *Sw.* die Ladung brechen; — la corona, *Kgb.* die Tonsur geben, eine Platte scheeren; — la puerta, * Gelegenheit verschaffen, die Mittel erleichtern zu etw.; — los cimientos, — las zanjas, *Bk.* den Grund legen zu einem Gebäude; — los ojos á alg. c., * etw. richtig einsehen, um Nutzen davon zu ziehen, oder Nachtheil zu vermeiden; — precio auf einem Jahrmarkte den Preis einer Waare bestimmen, den Preis machen; — tanto oido, * die Ohren spitzen, hoch aufhorchen, mit größter Aufmerksamkeit zuhören; — tanto ojo, * große Augen machen vor Freude, oder vor Verwunderung; — tienda einen Ladenhandel anfangen; — trinchera, *Kw.* die Laufgräben eröffnen; — un comercio eine Handlung anfangen; — un préstamo eine Anleihe eröffnen; — abre el dia der Tag hellt sich aus; á medio — halb geöffnet (Thür, Fenster rc.); en un — y cerrar de ojos in einem Augenblicke; —se, *vr.* brechen; bersten, zerspringen, Risse bekommen; *Sw.* leck werden; gangbar werden; * sein Geheimniß, seine Meinung eröffnen, sich herauslassen (con alg. gegen Jem.); ábrense las ganas de comer die verlorene Eßlust stellt sich wieder ein.

Ábro, *sm. Ng.* Abrusstrauch *m.*

Abrocalár, *va.* Schleusenlöcher öffnen, bauen.

Abrocár, *va.* an einen Nagel aufhenken; auf eine Spule od. Rad aufwickeln.

Abrochadór, s. Abotonadór.

Abrochadúra, *sf.* †† Einhäkeln *n.*

Abrochamiénto, *sm.* dsb.; Annäherung *f.*

Abrochár, *va.* zuhäkeln, einschnallen; —se, *vr.* sich zuknöpfen.

Abrodiéto, —dita, *a.* elegant, fein, zart.

Abrogáble, *a.* was abgeschafft, aufgehoben werden kann.

Abrogación, *sf.* Abschaffung *f.*

Abrogadór, *sm.* † der etw. abschafft.

Abrogamiénto, † s. —gación.

Abrogár, *va.* abschaffen, aufheben; —se, *vr.* s. Arr—.

Abrojál, *sm.* Ort, Landstrich *m.*, der mit Disteln bewachsen ist.

Abrojillo, *sm.* kleine Distel *f.*

Abrojín, *sm.* Art Meerschnecke *f.* (Murex tribulus).

Abrójo, *sm. Ng.* Distelstrauch, Burzeldorn *m.*, Sterndistel, Fußangel *f.*; *Sw.* verborgene, blinde Klippe *f.*; — acuatil, ó de agua, *Ng.* Wassernuß *f.*; —os del cáñamo Abfälle vom Hanf, Hanfschäven *m.*

Abrojóso, *a.* voll Disteln.

Abróllos, *sm. pl.* (besser: abre ojos) Art Klippen *f.* bei der Insel San Domingo.

Abromádo, *a.* wurmstichig; *Sw.* düster, nebelig. [wurmstichig werden.

Abromár, † s. Abrumár; —se, *vr. Sw.*

Abroqueláble, *a.* was sich schützen, decken kann.

Abroquelár, *vn. Sw.* s. Hacer broqueletes (unt. Broqueléte); —se, *vr.* sich mit einem Schilde decken; * sich schützen.

Abrotánte, † s. Arbotánte.

Abróta, *sf. Ng.* s. Abretán.

Abrótano, —tono, *sm. Ng.* Stabwurz, Eberraute *f.*

Abrotár, *va.* umkreisen, umrollen.

Abrotoñár, *vn.* † Knospen treiben.

Abrumadór, *a.* drückend, lästig im Umgang, schwerfällig.

Abrumár, *va.* schwer drücken, hart aufliegen; erdrücken; überladen; lästig fallen, belästigen.

Abrutádo, *a.* dumm; liederlich.

Abscendéncia, *sf.* Bildung *f.* eines Geschwüres.

Abscedér, *vn.* ein Geschwür verursachen; ‖ sich zurückziehen; sich verlieren.

Abscesívo, *a.* geschwürartig.

Abscindír, *va.* spalten, zerschneiden; abtrennen.

Abscéso, *sm.* Geschwür *n.*

Abscísa, *sf. Gl.* Abscisse *f.*

Abscondér, *va.* † verbergen.

Abscondíble, *a.* was verborgen werden kann.

Abscurádo, —ro, *a.* † dunkel.

Abséncia, *f.* † Abwesenheit *f.*

Absentárse, *vr.* † sich entfernen.

Abesénte, *a.* † abwesend.

Absentír, *vn.* abweichen, nicht übereinstimmen.

Absída, *sf.* Bogen, Wölbung *f.* rc.

Absíncio, Absíntio, *sm.* † Wermuth *m.*

Absínto, *sm.* † gewisser Edelstein *m.*

Ábsit, *int.* das sei ferne! Gott bewahre!

Absolución, *sf.* Los-, Freisprechung *f.*; — de la instancia, *ger.* einstweilige Entbindung *f.* von der Anklage.

Absolúta, *sf.* ‖ anmaßende Behauptung *f.*

Absolútamente, *ad.* mit unumschränkter Gewalt; schlechterdings, durchaus; schlechtweg, ohne Beisatz; no está en casa — er ist ganz u. gar nicht zu Hause.

Absolutísmo, *sm.* unbeschränkte Alleinherrschaft *f.* [Regierungsform.

Absolutísta, *sm.* Anhänger *m.* der absoluten

Absolúto, *a.* unumschränkt (wie eine Vollmacht); ‖ herrisch, gebieterisch, eigenmächtig; völlig; unerläßlich; de — ta necesidad durchaus nothwendig.

Absolutório, *a.* freisprechend.

Absolvedéras, *sf. pl.* ‖ Leichtigkeit *f.*, mit der manche Beichtväter loszusprechen pflegen. [vom Banne entbindet.

Absolvedór, *sm.* †† der Sünden vergibt,

Absolvér (—bér †), *va.* freisprechen; á cautela, *ger.* vorläufig, während des Appellationsverfahrens, vom Kirchenbanne entbinden; — de la instancia, *ger.* einstweilen von der gerichtlichen Klage lossprechen.

Absolvíble, *a.* was freigesprochen, losgelassen, erlassen werden kann.

Absolviénte, *pa.* † lossprechend.
Absolvimiénto, † s. —lucion.
Absonár, *vn.* übel, schlecht klingen.
Absorbéncia, s. —véncia.
Absorbénte, s. —vénte.
Absorbér, s. —vér.
Absorción, —rpcion, † s. —béncia.
Absortár, *va.* in Erstaunen setzen; —se, *vr.* erstaunen.
Absórto, *a.* erstaunt; betäubt.
Absorvéncia, *sf.* *Nl.* Einsaugen *n.* der Säfte od. Feuchtigkeiten.
Absorvénte, *pa.* von —vér; —, *sm.* *Aw.* die Säure u. Schärfe einschluckendes Arzneimittel *n.* [einsaugen, einschlucken.
Absorvér, *va.* († verschlingen); *Aw.* *Nl.*
Absorvíble, *a.* einsaugbar.
Absorvído, † s. Absórto.
Abstémio, *a.* †† der keinen Wein trinkt; enthaltsam im Essen u. Trinken.
Abstenéncia, † s. Abstin—.
Abstenérse, *vr.* sich enthalten.
Absteníble, *a.* dessen man sich enthalten kann od. soll.
Abstenído, *a.* enthaltsam, mäßig.
Abstergénte, *a.* *Aw.* reinigend, austrocknend; —, *sm.* *Aw.* reinigendes, austrocknendes Mittel *n.* [nen.
Abstergér, *va.* *Aw.* reinigen u. austrock-
Abstergíble, *a.* was zu reinigen ist.
Absterísimo, † s. Auster—.
Abstersión, *sf.* *Aw.* Reinigung *f.*
Abstersívo, †† s. —rgénte.
Abstinéncia, *sf.* Enthaltsamkeit *f.*
Abstinénte, *a.* enthaltsam.
Abstracción, *sf.* Abziehung; Abwendigmachung; Zerstreuung *f.*, zerstreutes Wesen *n.*; Unterlassung, Enthaltung *f.* von etw.
Abstractíble, *a.* absonderbar.
Abstractívo, *a.* *Vw.* was absondern kann.
Abstrácto, *a.* *Vw.* abgezogen, abgesondert, abstract; zurückgezogen, vertieft, zerstreut; en —, *a.* *Vw.* abgesondert betrachtet.
Abstrácto, *sm.* *Vw.* abgezogener, abgesonderter Begriff *m.*
Abstraér, *va.* abziehen, abwendig machen; *Vw.* abstrahiren, in Gedanken eine Eigenschaft von einer Sache absondern; *vn.* bei Seite setzen, übergehen, nicht erwähnen (de alg. c. etw.); —se, *vr.* sich entziehen (dem Umgange, der Freundschaft 2c.); sich vertiefen, zerstreut sein.
Abstraído, *a.* abgezogen vom Umgange mit den Menschen; *Vw.* abstract.
Abstringír, *va.* *Waw.* den Verband abnehmen. [fen.
Abstrúso, *a.* †† dunkel, schwer zu begrei-
Absuélto, *pp.* von Absolvér; —, *a.* † frei,
Absumír, s. Asumír. [ungehindert.
Absurdidád, *sf.* †† Ungereimtheit *f.*
Absúrdo, *a.* ungereimt, abgeschmackt; —, *sm.* Ungereimtheit *f.*
Abtéza, *sf.* † Hoheit, Größe *f.*
Abtoridád, † s. Autoridád.
Abubádo, *a.* mit der Lustseuche behaftet.
Abubárse, —bubonárse, *vr.* mit der Lustseuche, mit Beulen bedeckt sein.
Abubílla, *sf.* *Ng.* Wiedehopf *m.*
Abuchornádo, etc. † s. Aboch—, etc.

Abuéla, *sf.* Großmutter *f.*; altes Weib, altes Mütterchen *n.*; cuéntaselo á tu —, *|| mache das einem Andern weiß; lo conseguirá como mi —, *|| er darf sich durchaus keine Hoffnung dazu machen.
Abuélo, *sm.* Großvater; || alter Mann *m.*; — paterno G. *m.* von väterlicher Seite; — materno G. *m.* von mütterlicher Seite; — segundo, † Urgroßvater *m.*; — os, *pl.* Großältern, Voraltern *mf.*
Abuhádo, *a.* † bleich, aufgedunsen.
Abuhamiénto, *sm.* †aufgedunsenes Wesen *n.*
Abuhárse, *vr.* † menschenscheu sein.
Abuhetádo, † s. —hádo.
Abúja, || s. Ag—.
Abúje, *sm.* *pr.* *Cub.* der Filzlaus ähnliches
Abujerár, † s. Ag—. [Insect *n.*
Abulága, s. Aliága.
Abultádo, *a.* groß; dick; erhaben; aufgelaufen; ausgezeichnet; übertrieben; calzas —das Pumphosen *f.*; caractéres —dos, *Bdr.* *etc.* größere Lettern *f.*, große Buchstaben *m.*; obra —da erhabene Arbeit, getriebene Arbeit *f.*; voz —da volle, starke Stimme *f.*
Abultadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etwas erweitert, vergrößert, übertreibt.
Abultár, *va.* vergrößern; erweitern, vermehren; übertreiben; *vn.* groß, dick sein; sich vergrößern, aufschwellen.
Abundádo, *a.* † überflüssig, reichlich.
Abundamiénto, *sm.* † Ueberfluß; á mayor —, *ger.* zu mehrerer Sicherheit od. besserem Beweis.
Abundáncia, *sf.* Ueberfluß *m.* (de alg. c. an etw.), Fülle; Reichhaltigkeit *f.*; Wortreichthum *m.*; de — im Ueberflusse, reichlich, vollauf.
Abundanciál, *a.* *Spl.* von Eigenschaftswörtern gesagt, die einen Begriff in sehr hohem Grade ausdrücken.
Abundánte, *a.* überflüssig, reichlich.
Abundánza, *sf.* † Ueberfluß *m.*
Abundár, *vn.* Ueberfluß haben; im Ueberfluß, in Menge vorhanden sein; — en su sentido auf seinem Sinne beharren.
Abúndo, *sm.* † Ueberfluß *m.*
Abundosidád, *sf.* † Ueberfluß *m.*
Abundóso, *a.* † reichlich.
Abuñueládo, *a.* auf Art eines Küchleins rund u. locker gebacken.
Abuñuelár, *va.* auf Art eines Küchleins rund u. locker backen; rund formen.
Abuóla, † s. Abuéla.
Abúr, *int.* § lebe wohl! Gott befohlen!
Aburár, *va.* *pr.* *ACast.* verbrennen.
Abureládo, *a.* † kastanienbraun.
Aburilár, *va.* zu einem Grabstichel 2c. machen; mit dem Grabstichel arbeiten.
Aburrádo, *a.* † eselmäßig.
Aburrár, *va.* eselmäßige Dummheit einflößen; zum Esel machen. [vergnügt.
Aburrído, *a.* voll Unwillen, äußerst miß-
Aburrimiénto, *sm.* Lebensüberdruß; Verdruß *m.*, Herzeleid *n.*; Langeweile *f.*
Aburrír, *va.* † hassen; Herzeleid verursachen; zuwider sein; verlassen; || daran wagen, wie Geld od. Zeit; —se, *vr.* sich grämen; verdrießlich, überdrüssig werden; sich langweilen.

Aburujádo, *a.* verwickelt, eingewirrt.
Aburujár, *va.*, —se, *vr.* in einen Klumpen zusammendrücken; Beulen am Kopfe bekommen; allá se las — jen, *|| das mögen sie unter sich ausmachen.
Aburujonárse, s. Aburujárse.
Abusadór, *sm.* † Wahrsager *m.* [treibt.
Abusánte, *pa.* † de Abusar; der Mißbrauch
Abusár, *va.* mißbrauchen; — de alg. c. etw. mißbrauchen.
Abusión, *sf.* †† Mißbrauch *m.*
Abusionéro, † s. Agoréro, Supersticióso.
Abusíva, *sf.* † Mißbrauch *m.*
Abusívo, *a.* mißbräuchlich; unnütz.
Abúso, *sm.* Mißbrauch *m.*
Abutifarrár, *va.* einer Sache wurstähnliche Gestalt 2c. geben (gilt auch von weiten, faltigen Strümpfen).
Abuzádo, *a.* † mit dem Gesicht auf der Erde liegend; auf dem Bauche liegend.
Abuzár, *va.* den Körper nach Art des Tauchervogels bewegen.
Abyacéncia, † s. Ady—.
Abyección, *sf.* † Niedergeschlagenheit; † Erniedrigung; Feigheit; Niederträchtigkeit *f.* [stoßen 2c.
Abyectár, *va.* wegwerfen, verächtlich fort-
Abyécto, *a.* † niedergeschlagen; † erniedrigt, herabgewürdigt.
Abyugár, *va.* entjochen; vom Joche lösen.
Abyuges, *sm.* u. *f. pl.* Mann u. Frau, welche geschieden leben.
Acá, *ad.* hier; hier zu Lande; hieher; de ayer — seit gestern; desde entónces —, después — seit jener Zeit; de poco — seit kurzem; de — para acullá hin u. her; de la parte de —, hácia —, por — diesseits; ¿de cuando —? seit wann? — y acullá, — y allá da u. dort; por —, ó por acullá auf eine od. die andere Art; sin mas — ni mas allá ohne Weiteres; — que hai olla, *§ hieher, da gibt es etw., das dir angenehm sein wird; andar de — para allá, ó de — para acullá herumstrolchen; de cuando — Perico, ó Marica con guantes? || ei, ei! (Ausruf der Verwunderung über das, was Jem. sagt od. thut); traer á alg. de — para allá, *§ Jem. mit vergeblicher Hoffnung hinhalten; ven —, || höre einmal, höre mich an.
Acabáble, *a.* †† vergänglich.
Acabádo, *a.* vollkommen; verdorben, in schlechtem Zustande, abgetragen; kraftlos; —de hacer erst fertig geworden, erst aus der Arbeit gekommen; es —da cosa, es una cosa —da, || er ist ein Taugenichts.
Acabadór, *sm.* † der beendigt, vollendet.
Acabalár, *va.* vervollständigen.
Acaballadéro, *sm.* Ort *m.*, wo man die Stuten von den Hengsten od. Eseln bespringen läßt; Beschälzeit *f.*
Acaballádo, *a.* pferdeähnlich; *Waw.* mit einer venerischen Leistenbeule behaftet.
Acaballár, *va.* bespringen (von Pferden 2c.).
Acaballerádo, *a.* ritterlich.
Acaballerár, *va.* verursachen, daß Jem. adelig zu sein scheine, od. sich adelig dünke: los mayorazgos no sirven mas que de — á la gente plebeya.
Acabállo, s. á caballo (unt. Cabállo).
Acabamiénto, *sm.* † Ende *n.*, † Tod, Untergang *m.*
Acabár, *va.* beendigen, vollenden, hinausführen; ängstigen, aufs Aeußerste treiben; erlangen, zuwegebringen; *Mal.* ausmalen, feinmalen, mit Farben vollends ausmalen; *vn.* zu Ende gehen, aufhören; die Kräfte verlieren; sterben; auslaufen, endigen; — con alg. c. etw. zerstören, zu Grunde richten, vernichten, ausrotten; no — consigo de etc. es nicht über sich gewinnen können, zu 2c.; — de hacer alg. c. etw. so eben gethan haben; —bo de decir ich habe so eben gesagt; etw. vollends thun; endlich einmal zu etw. gelangen, etw. völlig erlangen; de conocer endlich einmal einsehen; — de descubrirse sich ganz entdecken; — de entender völlig verstehen; — de resolverse sich völlig entschließen; ¿que no quieras — estar quieto? willst du nicht endlich einmal still sein? no —baba de maravillarse er konnte sich nicht genug wundern; —ba ya, || mache vorwärts, eile; entschließe dich; —báramos, —báramos con ello, || endlich einmal sind wir so weit, endlich wissen wir doch einmal, wie wir daran sind; es cosa de nunca —, seria nunca — man würde nie damit fertig werden; —se, *vr.* zu Grunde gehen; die Kräfte verlieren; umkommen, sterben; ausgehen, wie eine Waare 2c.; —bóse, esto se —bó es ist aus damit, es ist nichts mehr zu machen od. zu sagen; —bosito, **dsb.
Acabdár, † s. Alcanzár.
Acabdellár, † s. Acaudillár.
Acabdilládamente, *ad.* † *Kw.* in gehöriger Schlachtordnung. [*m.*
Acabdilladór, *sm.* † Anführer, Heerführer
Acabdillamiénto, *sm.* Anführung *f.*
Acabdillár, *va.* † *Kw.* anführen, befehligen. [reichen.
Acabecér, Acabescér, *va.* † erlangen, er-
Acabelládo, *a.* lichtbraun, hellbraun.
Acabestrár, *va.* das Vieh auf den Weideplätzen an die Halftern anbinden.
Acabestrillár, *vn.* *Jäg.* mit einem abgerichteten Ochsen, hinter den man sich verbirgt, auf die Jagd gehen.
Acabildár, *va.* †† zu einem gemeinschaftlichen Entschlusse vereinigen.
Acábo, *sm.* † Ende *n.*; —, *ad.* † zuletzt.
Acabóse, *ad.* || es war nichts mehr zu thun, zu sagen (alle war's!).
Acabosíto, *ad.* || *dim.* von Acabóse.
Acabronádo, *a.* frech, hochtrabend, stolz.
Acabronár, *va.* * Jem. zum (wissentlichen) Hahnrei machen.
Acabtár, *va.* † erlangen, erreichen.
Acácia, *Ng. sf.* Acacie *f.*, Schotendorn *m.*; Acaciensaft *m.*; *Ap.* Prunellensaft, Schlehensaft; *H.* — verdadera, — de levante ächter ägyptischer Acaciensaft *m.*; — falsa Prunellensaft, unächter od. deutscher Acaciensaft *m.*
Acachár, *va.* † niederdrücken, auf die Erde drücken; —se, *vr.* s. Ag—.
Acachetár, *va.* dem zum Schlachten bestimmten Stier einen Schlag ins Genick versetzen.

Acachetear, *va.* Faustschläge ins Gesicht versetzen.
Acachorrár, *vn.* die Gestalt od. Eigenschaften eines jungen Hundes, Bären, Wolfes ꝛc. haben, annehmen.
Académia, *sf.* Akademie, zur Erweiterung der Künste u. Wissenschaften abzweckende Gesellschaft *f.*
Académico, *a.* zur platonischen Schule gehörig; akademisch; —, *sm.* Akademiker *m.*, Mitglied *n.* einer Akademie; — de honor, honorario, ó de mérito Ehrenmitglied *n.* einer gelehrten Gesellschaft; — de número, ó del número wirkliches Mitglied *n.*
Academísta, *sm.* der auf, in einer Akademie arbeitet.
Academizár, *va.* die Akademien anpreisen, sehr dafür eingenommen sein.
Acadúz, † s. Arc—.
Acaecedéro, *a.* was sich zutragen kann.
Acaecér, *vn.* sich zutragen, geschehen, widerfahren; —se. *vr.* † sich gegenwärtig befinden, da sein. [niß *n.*
Acaecimiénto, *sm.* Begebenheit *f.*; Ereig-
Acaireládo, *a.* mit einem Haarnetz geschmückt, verziert. [baum *m.*
Acajú, *sm. Ng.* großer Elephantenläuse-
Acál, *sm. Am.* kleiner Nachen *m.*
Acalabrotádo, *a. Sw.* kabelweise geschlagen; cabo— *Sw.* kabelweise geschlagenes Tau *n.*
Acalandár, *va.* † etwas verbieten.
Acalcadór, *sm.* der dicht zusammendrückt, preßt. [sammendrücken *n.*
Acalcadúra, *sf.* † Zusammentreten, Zu-
Acalcár, *va.* † zusammentreten, dicht zusammendrücken.
Acalenturárse, *vr.* sich in einem leicht zum Fieber geneigten Zustande befinden.
Acalía, *sf. Ng.* Eibisch *m.*
Acaloniár, † s. Calumniár.
Acalmár, *va.* beruhigen, besänftigen.
Acaloñár, *va.* † eines Verbrechens beschuldigen; † *ger.* eine Geldstrafe auferlegen wegen Verleumdung.
Acalorádo, *a.* erhitzt; hitzig. [hitzung *f.*
Acaloramiénto, *sm.* †† Erwärmung, Er-
Acalorár, *va.* †† erwärmen; erhitzen; beleben, betreiben; befördern, unterstützen; —se, *vr.* warm werden; sich erhitzen.
Acalumniadór, † s. Cal—.
Acalumniár, † s. Cal—; † beschuldigen; *va.* anklagen.
Acaluñár, † s. —loñár.
Acalladór, *sm.* † Ruhestifter *m.*
Acallár, *va.* stillen, beschwichtigen; zufrieden stellen, beruhigen.
Acallér, *sm.* Töpfer *m.*
Acamádo, *a. Lw.* niedergedrückt u. über einander liegend, wie das Getreide auf dem Felde vom Regen, Wind ꝛc.
Acambrayádo, *a.* batistähnlich.
Acamelládo, *a.* kameelähnlich.
Acampaménto, *sm. Kw.* Lagern, Lager *n.*, Lagerplatz *m.*
Acampamiénto, † s. —ménto.
Acampár, *va.* †† *Kw.* lagern, ein Lager beziehen lassen; *vn.* lagern, sich lagern; —se, *vr.* dsb.; —pear, *vn.* † dsb.
Acámpo, *sm. pr. Ar. Lw.* Theil *m.* der Weide, der auf einem Gemeindeplatze jedem Viehbesitzer zur ausschließlichen Abweldung für sein Vieh auf eine gewisse Zeit des Jahres abgemarkt wird.
Acamuzádo, *a.* † gemsfarbig; gelblich.
Acána, *sf. Ng.* Acana *f.*, Acanaholz *n.*
Acanaládo, —eádo, *a.* hohlgereift, gereifelt, rinnenförmig, ausgekehlt; was durch eine Röhre od. einen engen Ort geht od. dringt; viento —, Zugwind *m.*, Zugluft *f.*; —os, *sm. pl.* Rinne *f.* auf dem Rücken eines fetten Pferdes.
Acanaladór, *sm.* Hohlkehlhobel *m.*
Acanaladúra, *sf.* Auskehlung *f.* [leiten.
Acanalár, *va.* auskehlen; durch eine Röhre
Acandiládo, *a.* wie die Dille einer Lampe gestaltet (von Hüten gebräuchlich).
Acandilár, *va.* † wie die Dille einer Lampe gestalten; —la boca, † die untere Lippe vorhängen.
Acaneládo, *a.* zimmetfarbig.
Acanelár, *va.* † auskehlen.
Acangrenádo, *a. Waw.* vom Brande angegriffen, brandig.
Acangrenárse, *vr. Waw.* vom Brande angegriffen werden, brandig werden.
Acanilládo, *a. Tm.* rinnig, streifig (vom Tuche).
Acantábola, *sf. Waw.* zangenartiges Werkzeug *n.*, um Gräten ꝛc. aus dem Schlunde zu ziehen. [troffen.
Acantaleádo, *a.* § *Lw.* vom Hagel stark ge-
Acantaleár, *vn.* § stark hageln. [messen.
Acantarár, *va.* mit Krügen, Kannen ab-
Acanterár, *va.* einer Sache die Gestalt eines äußersten Winkels, einer Ecke, Kante geben.
Acantiládo, *a.* steil abgeschnitten.
Acantíco, *a.* dornig.
Acántio, *sm. Ng.* Wegedistel *f.*
Acánto, *sm. Ng.* Bärenklau *f.*, *Bk.* Zierrath *m.* in Gestalt von Bärenklaublättern. [lagern *n.* der Truppen.
Acantonamiénto, *sm. Kw.* Kantoniren, In-
Acantonár, *va. Kw.* Truppen in Kantonirung legen; —se, *vr. Kw.* Kantonirungsquartiere beziehen.
Acañavereár, *va.* mit spitzen Rohren todt schießen (eine bei den Mauren in Spanien üblich gewesene Todesstrafe).
Acañoneár, *va.* kanoniren.
Acañutádo, *a.* röhrenförmig.
Acaparrár, *va.* sich alles Dessen bemächtigen od. erwerben, was einen größeren Nutzen schafft; —se, *vr.* † unter eines Andern Mantel Zuflucht suchen.
Acaparrosádo, *a.* §§ vitriolfarbig.
Acapizárse, *vr. pr. Ar.* § sich bei den Haaren herumzausen. [lich.
Acaponádo, *a.* einem Verschnittenen ähn-
Acaptár, *vn. pr. Ar.* betteln.
Acapuchinár, *vn.* Jem. zum Capuziner, zur —in machen.
Acarameládo, *a.* in Caramelzucker getaucht, in braunem Zucker gesotten.
Acaramelárse, *vn.* in Caramelzucker getaucht, verwandelt werden; * sich galant, zart gegen eine Frau zeigen.
Acarár, *pr. Ar.* s. Careár.
Acardenaládo, *a.* voll Striemen; gequetscht, mit Blut unterlaufen.

Acardenalár, *va.* Striemen verursachen; —se, *vr.* blaue Flecken bekommen.
Acareamiénto, *sm.* † Trotzen, Trotzbieten *n.*
Acareár, *va.* † die Stirne bieten, trotzen; —se, *vr.* † übereinstimmen.
Acariciáble, *a.* was geliebkost zu werden verdient. [schön thut.
Acariciadór, *sm.* —la, *sf.* der, die liebkost,
Acariciár, *va.* liebkosen, schön thun.
Acarizóba, *sf.* *Ng.* südamerikanisches Kraut *n.*, dem Wassernabel ähnlich.
Ácaro, *sm.* *Ng.* Milbe *f.*
Acarón, *prep.* *pr.* *Gal.* bei, neben.
Acarrárse, *vr.* *Sz.* im Sommer sich auf einen Haufen zusammenstellen, um sich vor der Sonne zu schützen (blos von Schafen).
Acarrazár, *va.* † unanständig umarmen.
Acarreadizo, *a.* † leicht fortzubringen.
Acarreadór, *sm.* Fuhrmann *m.*
Acarreadúra, † —amiénto, † f. —réo.
Acarreár, *va.* herbeischaffen; * verursachen, veranlassen.
Acarréo, *sm.* Zufuhr; Versendung, Fortschaffung (auch zu Wasser); Ausfuhr *f.*; Fuhrwerk *n.*; de —, *ad.* durch Zufuhr; zu Wagen od. durch Lastthiere.
Acarréto, *sm.* f. —réo; *pr.* *And.* Bindfaden *m.*; hilo de — *pr.* *And.* dsb.
Acarrujár, *vn.* —se, *vr.* sich fasern (das Ende eines gedrehten Fadens Zwirn ꝛc.
Acartonárse, *vr.* einpappen, mager werden, die ungesunde Dickleibigkeit verlieren.
Acásia, f. Acácia.
Acáso, *ad.* zufälligerweise, vielleicht, etwa; — acaso vielleicht gar.
Acáso, *sm.* Zufall *m.* [eine Kastanie.
Acastañádo, *a.* kastanienbraun; platt wie
Acastilládo, *a.* † in Gestalt eines Schlosses.
Acastilláje, *sm.* *Sw.* Vorder-, Hinterkastell *n.*
Acastillár, *va.* † Vorder- u. Hinterkastell eines Schiffes bauen, errichten.
Acastorádo, *a.* biberartig von Zeugen u. Stoffen); biberpelzähnlich.
Acatáble, *a.* † ehrwürdig.
Acatádamente, *ad.* † ehrerbietig.
Acatadúra, *sf.* † Angesicht *n.*
Acataléctico, *a.*: verso — Vers *m.*, in welchem weder ein Glied (Fuß), noch eine Sylbe fehlt.
Acatalepsía, *sf.* †† Unbegreiflichkeit *f.*
Acataléptico, *a.* †† unbegreiflich.
Acatamiénto, *sm.* Ehrerbietung, Achtung; Höflichkeitsbezeigung *f.*
Acatánte, † *pa.* von —ár.
Acatár, *va.* † hochachten, verehren; *vn.* † Beziehung haben, sich beziehen; —se, *vr.* † besorgen, fürchten.
Acatarrádo, *a.* mit Schnupfen behaftet.
Acatarrárse, *vr.* den Schnupfen bekommen.
Acátes, *sm.* *Ng.* Achat *m.*
Acáto, † f. —tamiénto.
Acaudaládo, *a.* reich, wohlhabend.
Acaudalár, *va.* sammeln; *vn.* Reichthum sammeln; anschaffen, sich verschaffen.
Acaudilladór, *sm.* † Anführer *m.*
Acaudillamiénto, *sm.* † Oberbefehl *m.*
Acaudillár, *va.* befehligen. [Stengel.
Acáule, *a.* *Pk.* stengellos, ohne sichtbaren
Acáusto, *a.* akaustisch, unempfindlich gegen
Acauteládo, *a.* † vorsichtig. [das Feuer.
Acautelárse, † f. Caut—.
Acáya, *sf.* einer der größten brasilischen Bäume, auch Ibematara *m.* genannt.
Acayóiba, f. Anacárdo.
Acayrelár, † f. Cair—.
Accedénte, *pa.* von —dér.
Accedér, *vn.* (reg. den Dat.) beitreten; beistimmen; bewilligen, genehmigen.
Accendér, † f. Enc—.
Accendído, † f. Enc—.
Accénso, *a.* entzündet, verbrannt; glänzend.
Accesíble, *a.* zugänglich. [zend.
Accesión, *sf.* Beitritt; Zuwachs; *Aw.* Fieberanfall *m.*
Accésit, *sm.* Nebenpreis *m.*
Accéso, *sm.* Zutritt *m.*; Begattung *f.*
Accesória, *sf.* Nebengebäude *n.* für Küche, Ställe ꝛc.
Accesório, *a.* zubehörig; — *sm.* Zubehör *n.*
Accidentádo, *a.* unpäßlich; kränklich.
Accidentál, *a.* *Vw.* außerwesentlich; zufällig; *Tk.* höher od. tiefer, als der Schlüssel besagt, od. als sich eigentlich gebührte.
Accidentár, *vn.* † sich zufällig ereignen; —se, *vr.* plötzlich von einer Unpäßlichkeit, Krankheit ergriffen werden.
Accidentáriamente, *ad.* † f. —talmente.
Accidentázo, *sm.* heftiger Krankheitsanfall *m.*
Accidénte, *sm.* *Vw.* außerwesentliche Eigenschaft; außerwesentliche Sache, Nebensache *f.*; Zufall *m.*; unvermuthetes Ereigniß *n.*; Krankheitsanfall *m.*; —es, *pl.* *Gg.* die sacramentalischen Gestalten; de—, † por—, *ad.* zufälligerweise.
Accidentíllo, *sm.* unbedeutender Krankheitsanfall *m.*
Accído, f. Ácido. [heitsanfall *m.*
Acción, *sf.* Handlung, That; Kriegsthat *f.*; kriegerisches Ereigniß *n.*; Möglichkeit, Fähigkeit *f.*, etw. zu thun; Stellung *f.* des Körpers, Geberde; *Mal.* Ausdruck *m.*; *ger.* Recht *n.* zu etw., Anspruch *m.* an etw., Klagerecht *n.*; gerichtliche Klage; *H.* Actie *f.*; — de mina Kux *m.*; — de ferrocarril Eisenbahnactie *f.*; f. Ación. — de gracias Danksagung *f.* gegen Gott, Dankgebet *n.*; estar en —, *Kw.* in einem Treffen ꝛc. begriffen sein.
Accionár, *vn.* die Rede mit Bewegungen u. Geberden begleiten (agiren, gesticuliren). [ber *m.*
Accionário, —nista, *sm.* *H.* Actieninhaber *m.*
Acebáche, f. Azabáche.
Acebadamiénto, *sm.* *Taw.* Ueberfressen, Ueberfüttern *n.* der Pferde ꝛc. mit Gerste.
Acebadár, *va.* überfüttern mit Gerste; —se, *vr.* *Taw.* sich mit Gerste überfressen.
Acebál, f. Acebédo. [men wachsen.
Acebédo, *sm.* Ort *m.*, wo viele Stechpalmen wachsen.
Acébo, *sm.* *Ng.* Stechpalme *f.*
Acébra, † f. Cébra.
Acebuchál, *a.* zum wilden Oelbaum gehörig; —, *sm.* mit wilden Oelbäumen besetzter Platz *m.*
Acebúche, *sm.* *Ng.* wilder Oelbaum *m.*
Acebuchéno, *a.* nach Art eines wilden Oelbaums. [baums.
Acebuchína, *sf.* Frucht *f.* des wilden Oelbaums.
Acecaladúra, etc. † f. Acic—, etc.

Acecinadór, *sm.* † der mit geräuchertem, gepökeltem Fleische handelt.
Acecinár, *va.* Fleisch einsalzen u. räuchern od. pökeln; —se, *vr.* * vor Alter ꝛc. so mager werden u. ausdorren, daß Haut u. Fleisch wie geräuchert aussehen.
Acechadór, *sm.*, —ra, *sf.* Auflaurer, Aufpasser *m.*, —rin *f.*
Acechánza, *sf.* Aufpassen, Auflauern *n.*; Hinterlist; Betrügerei; Nachstellung *f.*; Hinterhalt *m.*; poner —, nachstellen.
Acechár, *va.* nachstellen; *vn.* lauern; kundschaften.
Acéche, *sm.* Erdschwarz *n.*
Acécho, *sm.* Lauern; Auflauern *n.*; al —, en —, *ad.* auf der Lauer.
Acechón, —na, s. Acechadór, —ra; hacer la —na, § auflauern.
Acedár, *va.* säuern; * verdrießlich machen, erbittern; —se, *vr.* sauer werden, versauern. [Paternosterbaum *m.*
Acedarác, Acederáque, *sm. Ng.* Zederach,
Acedéra, *sf. Ng.* Sauerampfer *m.*
Acederílla, *sf. Ng.* Schafampfer *m.*
Acedía, *sf.* Säure *n.*; mürrisches Wesen *n.*; Art Plattfisch, Flunder *m.*
Acédo, *a.* sauer; mürrisch.
Acedóso, *a.* † sauer.
Acedúra, *sf.* † Säure *f.* [steher.
Acefalismo, *sm.* Secte *f.* ohne einen Vor-
Acefalíta, *sm.* Geistlicher *m.*, der kein Oberhaupt anerkennen wollte.
Acéfalo, *a.* kopflos; ohne Haupt od. Vorsteher; —, *sm.* † einfältiger Mensch *m.*
Acéifa, † s. Ejército.
Aceitáda, *sf.* Theil ausgegossenen Öels *n.*; Torte *f.* in Oel gesotten.
Aceitar, *va.* mit Oel begießen, bestreichen.
Acéite, *sm.* Oel; *H.* —abetinote Tannenharz; Terpentinöl *n.*; — bajo bueno geringeres Speiseöl *n.*; — claro Speiseöl von der zweiten Güte; — de abadejo Leberthran *m.*; — de aceitunas Olivenöl, sowohl sogenanntes Baumöl, als Provenceröl ꝛc.; — de alacranes Scorpionöl *n.*; — de arenques Häringsthran *m.*; — de ajenjo Wermuthessenz *f.*; — de ballena Thran, Wallfischthran *m.*; — de bayas Loröl, Lorbeeröl *n.*; — de bétula Birkenöl; — de cachorros Hundeschmalz *n.*; — de cañamones Hanföl; — de colza Rebsöl, Rübsaatöl; — de comer Speiseöl; — de hojuela Tresteröl; — de laurel Loröl; — de linaza Leinöl; — de luzes Brennöl, Lampenöl; — de María Calabaöl; — de mercader Seifenöl in ganz rohem Zustande *n.*; — de merluza Leberthran *m.*; — de montaña Bergöl; — de nabina Rüböl; — de nuezes comunes Nußöl *n.*; — de palo Copaivabalsam *m.*; — de palo santo Guajaköl *n.*; — de pescado Fischthran, Thran *m.*; — de petróleo Steinöl *n.*; — de sardinas Sardellenthran *m.*; — para fábrica de jabon Seifenöl, Fabriköl *n.*; —rosado Rosenöl *n.*; — sain Fischthran *m.*; — sobreclaro Speiseöl *n.* der besten Art; — viejo tendero geringe Gattung Speiseöl *n.*; —jabonero Seifenöl, Fabriköl *n.*; caro como — de aparicio, * außerordentlich theuer.

Aceitéra, *sf.* Oelfläschchen *n.*, Oelkrug *m.*; Oelhändlerin *f.*
Aceiterázo, *sm.* Schlag *m.* mit einer Oelflasche, einem Oelkrug.
Aceitería, *sf.* Oelverkauf *m.*, Oelhandlung *f.*
Aceitéro, —ra, *a.* der, die Oel verkauft; Oelmüller *m.*
Aceitón, *sm. pr.* dickes, trübes Oel *n.*
Aceitóso, *a.* ölig.
Aceitúna, *sf.* Olive *f.*; — acebuchal wilde O.; — adobada eingemachte O.; — caediza abgefallene O.; — cornicabra, ó de cornezuelo Art kleiner Oliven *f.*, deren Spitze etw. aufwärts gekrümmt ist; — de moler O., die zum Auspressen reif ist; — en curtido eingemachte O.; — judiega gewöhnliche, gemeine O.; — lechin Art länglicher O.; — orcal, s. — judiega; — zapatera ranzige O.; llegar á las —as zum Nachtische kommen; * zu spät kommen.
Aceitunáda, *sf.* Zeit *f.* der Olivenernte.
Aceitunádo, *a.* olivenbraun, olivenfarbig.
Aceitunál, *a.* olivenartig, dazu gehörig.
Aceitunéro, *sm.* Olivenpflücker *m.*; Platz *m.* zur Aufbewahrung der reifen Oliven.
Aceituní, Aceitunil, † s. Aceitunádo.
Aceitúno, *sm.* Olivenbaum; —, *a.* olivenbraun (vom Rindvieh üblich).
Acelábia, s. Platija.
Aceládo, *a.* gemeißelt. [ziehen.
Acelajárse, *vr. Sw.* sich mit Gewölk um-
Aceleración, *sf.* Beschleunigung; Eile *f.*
Acelerádo, *a.* schnell, hurtig; übereilt.
Aceleradór, *sm. Zk.* Muskel, der den Ausfluß des Urins u. des Samens beschleu-
Aceleramiénto, s. —ración. [nigt.
Acelerár, *va.* beschleunigen; —se, *vr.* eilen.
Aceleratríz, *sf.* die beschleunigt; fuerza aceleratriz beschleunigende Kraft *f.*
Acélga, *sf. Ng.* Mangold, weißer Mangold *m.*; —silvestre, *Ng.* Meermangold *m.*; cara de — mageres, bleiches Angesicht *n.*
Acemíla, *sf.* großes Maulthier *n.* zum Lasttragen. [od. ihre Treiber Bezug hat.
Acemilár, *a.* was auf die Lastmaulthiere
Acemilería, *sf.* Ort *m.*, wo sich Ställe u. Geschirre der Lastmaulthiere befinden; Amt *n.* eines königl. Lastmaulthierwärters.
Acemiléro, *a.* was auf Ställe u. Geschirrkammer der Lastmaulthiere, auf das Amt eines Wärters der Lastmaulthiere Bezug hat; —, *sm.* Lastmaulthierwärter *m.*
Acemilón, *sm.* * grober Tölpel *m.*
Acemíta, *sf. pr. And.* Kleienbrod *n.*
Acemite, *sm.* feines Mehl, Mundmehl *n.*
Acéna, † s. Aceña.
Acendér, † s. Encendér.
Acendído, *a.* s. Enc—.
Acendrádo, *a.* rein, geläutert. [tert.
Acendradór, *sm.* der Gold, Silber ꝛc. läu-
Acendradúra, *sf.* Reinigung *f.*, Läuterung *f.* der edlen Metalle.
Acendrár, *va.* abtreiben, läutern.
Acendría, *sf. pr. Gran.* Wassermelone *f.*
Acenéfa, —néifa, † s. Cenéfa.
Acenéro, † s. Aceñéro. [maus *f.*
Acenicábra, *sf.* Ichneumon *m.*; Pharaons-
Acenória, † s. Zanahória.
Acensár, † s. —suár.

Acensuadór, † s. Censualísta.
Acensuár, *va.* mit einer verzinslichen Schuld belasten, verschreiben; besteuern.
Acénto, *sm.* Accent *m.*, Hebung od. Senkung *f.* der Stimme beim Aussprechen; Nachdruck *m.*, Betonung *f.*; *poét.* Stimme *f.*, Ton, Gesang *m.*; — circunflexo Circumflex *m.*; — grave Gravis *m.*
Acentuáble, *a.* was betont werden kann od. muß.
Acentuación, *sf.* Betonung *f.*
Acentuár, *va.* betonen, den erforderlichen Nachdruck auf eine Sylbe legen; *vn. Tk.* mit Kunst u. Melodie singen.
Acéña, *sf.* Wassermühle *f.*; steinerner Damm *m.*, wodurch ein Fluß zur Anlegung einer Mühle gedämmt wird.
Aceñár, *vn.* † Zeichen machen, zuwinken.
Aceñéro, *sm.* Müller *m.*
Acepár, s. Encepár.
Acepción, *sf. Spl.* Bedeutung *f.* eines Wortes; — de personas Ansehen *n.* der Person nach Laune, Neigung.
Acepilladúra, *sf.* Hobeln *n.*; Hobelspäne *m.*
Acepillár, *va.* hobeln, behobeln, bürsten; abschleifen (Sitten ꝛc.).
Aceptáble, *a.* annehmbar.
Aceptáblemente, *ad.* beifällig.
Aceptación, *sf. H.* Annahme, Acceptirung eines Wechsels; Beifall *m.*; *H.* — condicional bedingte Acceptirung *f.* eines Wechsels; — libre, — simple unbedingte Annahme *f.*; — por poder Acceptation *f.* per Procura.
Aceptadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die annimmt; *H.* Acceptant *m.*, —tin *f.* eines Wechsels.
Aceptánte, s. —adór, —a.
Aceptár, *va.* annehmen; billigen, Beifall schenken, genehmigen; *vn. Ksp.* halten, wenn ein Anderer bietet; *H.* acceptiren; — con protesto, bajo protesto, por el honor de la firma, por el honor de algun endosante per Intervention acceptiren; — la herencia die Erbschaft antreten; —se, *vr.* † zufrieden sein.
Aceptilación, *sf.* Erlassung, Quittirung *f.* einer Schuld, ohne deren Betrag wirklich erhalten zu haben.
Aceptilár, *va.* eine Schuld ohne Zahlung quittiren.
Acépto, *a.* angenehm, willkommen.
Acéquia, *sf.* Wassergraben, Kanal *m.*, um Grundstücke zu wässern, einer Mühle Wasser zuzuführen ꝛc.
Acequiáble, *a.* was mit Kanälen versehen werden kann od. muß.
Acequiadór, *sm.* der Kanäle baut.
Acequiár, *va.* mit Kanälen durchschneiden.
Acequiar, *va.* Kanäle bauen.
Acequiéro, *sm.* Kanalaufseher *m.*
Acér, † s. Yacér od. Estár.
Acéra, *sf.* Fußweg *m.* neben den Häusern einer Straße (*pr.* Bürgersteig *m.*); Reihe *f.* Häuser auf beiden Seiten einer Straße od. auf einem Platze.
Aceráble, etc. s. Acept—, etc.
Acerádo, *a.* gestählt; † sehr hart, sehr dauerhaft; agua —da Löschwasser *n.*
Acerádo, *sm.* † Strohlehm *m.*
Acerár, *va.* stählen, verstählen; *Bk.* die Außenseite einer Mauer od. Lehmwand mit Steinen od. Kalk bekleiden.
Acerbár, *va.* einer Sache Schärfe, Herbheit ꝛc. verleihen.
Acérbe, *sm. Ng.* wilde Muscatnuß *f.*
Acerbidád, *sf.* Herbigkeit; * Strenge, Härte *f.*
Acérbo, *a.* herb; * streng, grausam; sauertöpfisch.
Acérca, *ad.* † nahe; — de, *prep.* in Betreff.
Acercamiénto, *sm.* † Annäherung *f.*
Acercáno, *a.* † nahe.
Acercánza, *sf.* † Nähe *f.*
Acercár, *va.* nähern; hinzuthun; —se, *vr.* sich nähern; sich Mühe geben, Sorgfalt anwenden; —á cotejar alg. c. con otra eine Sache genau mit der andern vergleichen.
Acerico, —íllo, *sm.* Nadelkißchen; Ohrkissen, kleines Kopfkissen *n.*; — de costurera Nähkissen *n.*
Aceríl, *a.* stahlartig.
Aceríno, *a. poét.* stählern.
Acernadár, *va.* etwas mit Laugenasche bedecken.
Acéro, *sm.* Stahl *m.*; —ros, *pl.* Stählung, Schärfe *f.* der Hieb- u. Stichwaffen; *‖ Muth *m.*; Kühnheit; Eßlust *f.*; *H.* — bruñido polirter Stahl *m.*; — cementado, — de cementacion Cementstahl, Brennstahl *m.*; — colado, — fundido Gußstahl *m.*; — cornilla de Milan Mailänder Stahl; — de Alemania, ó natural Rohstahl, natürlicher Schmelzstahl *m.*; — de Damasco ó adamascado damascener Stahl *m.*; — de la marca del ancla harter Ankerstahl *m.*; — de herrería Schmiedestahl *m.*; — de la rosa, — de rosa Rosenstahl *m.*; — delgado, — en fajas Bundstahl *m.*; — en barriles (para piñones) Faßstahl, Bunkenstahl *m.*; — en cajas Kistenstahl *m.*; — gordo Stahl in dicken Stücken; — vejigoso Blasenstahl *m.*
Aceróla, *sf.* Azerolle, Lacerole *f.*
Acerolár, *m.* Ort *m.*, wo viele Azerollbäume stehen; —se, *vr.* dem Azerollbaume ähnlich sein.
Acerólo, *sm.* Azerollbaum *m.*
Aceronés, *sm.* einjährige Pflanze *f.*, der Königskerze ähnlich.
Aceróso, *a.* † rauh, stechend.
Acerradór, *sm. rw.* Häscher *m.*
Acerrár, *va. rw.* packen, greifen.
Acerravélas, s. Aferrav—.
Acérrimo, *a.* sehr heftig.
Acerrojár, *va.* † ins Gefängniß werfen.
Acertáble, *a.* was gewiß sein kann od. muß.
Acertádo, *a.* gewiß; zuverlässig; richtig; schicklich; wohl überlegt; klug.
Acertadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die leicht errathet, gut trifft ꝛc.
Acertájo, † s. —tíjo.
Acertajón, *sm. pr. Mur.* schweres Räthsel *n.*
Acertamiénto, † s. Aciérto.
Acertár, *va.* treffen, das Ziel treffen; errathen; finden; gewinnen (das Spiel); erreichen, stoßen auf etw.; *vn.* gelingen; sich zufällig ereignen, sich zutragen; klug, recht handeln; richtig urtheilen; — alg. c. etw. finden; — con. alg. c. etw. errathen, finden; —tó á pasar es traf sich, daß er gerade vorbeiging; no — á resolver qué hacer sich zu nichts entschließen können; —se, *vr.* † zugegen sein, beiwohnen.
Acertíjo, *sm.* Räthsel *n.*

Aceruélo, *sm. poét.* kleiner Degen *m.*
Acerulárse, *vr.* blau werden.
Acervál, *a.* s. Argumento acerval.
Acervár, *va.* † aufhäufen.
Acervezár, *va.* einer Sache die Eigenschaften 2c. des Bieres geben.
Acérvo, *sm.* † Haufe *m.*; *ger.* ganze Erbschaftsmasse *f.*
Acescénte, *a.* säuerlich.
Acetábulo, *sm. Ap.* Apothekermaaß *n.* von 15 Drachmen; *Zk.* oberer Theil *m.* des Hüftbeins.
Acetár, *va.* † s. Acentár; Essig destilliren [u. rectificiren.
Acetáto, *sm. Schdk.* Salz *n.* aus einem gewissen Stoffe mit Essigsäure hergestellt.
Acético, *a.* die Essigsäure betreffend; acido — Essigsäure *f.*
Acéto, † s. Acépto.
Acetósa, *sf.* s. Acedéra.
Acetosidád, *sf.* † Säure *f.*
Acetosílla, s. Acederílla.
Acetóso, *a.* † sauer.
Acétre, *sm.* kleiner Schöpfeimer; kleiner tragbarer Weihkessel; †† Sprengwedel im Weihkessel; Chorknabe *m.*, der bei feierlichen Umgängen den Weihkessel trägt.
Acetrería, † s. Cetr—.
Acetréro, † s. Halconéro; *rw.* Dieb *m.*
Acetría, † s. Cetrería.
Acetúna, † s. Aceitúna.
Acetuní, † s. Aceitunádo.
Acevilár, *va.* † erniedrigen; —se, *vr.* sich auf eine erniedrigende Art unterwerfen.
Aceyt—, s. stets Aceit—.
Acezár, *vn.* † keuchen.
Acézo, *sm.* † Keuchen; † Athmen *n.*
Acezóso, *a.* † der keucht.
'Acia, s. Hácia.
Aciágo, *a.* unglücklich, unglückbringend; von übler Vorbedeutung; † traurig, verdrießlich; —, *sm.* † unglücklicher Zufall *m.*
Aciál, *sm.* Pferdebremse *f.*, Nothstall *m.*
Acialár, *va.* bremsen, die Bremse anlegen.
Aciános, s. Estrellamár.
Acíbar, *sm. H.* Aloesaft *m.*; * Bitterkeit, Unannehmlichkeit *f.*; *H.* — cabalino Roßaloe *f.*; — hepático Leberaloe *f.*; — sucotrino Sucotrinaloe *f.*
Acibarár, *va.* mit Aloesaft vermischen; * verbittern; Verdruß machen.
Acibarrár, *va. pr. Estr.* gegen einen harten Gegenstand werfen, schleudern.
Acicaladór, *sm.* Waffenpolirer; Schwertfeger *m.*; Werkzeug *n.*, womit Degen 2c. polirt werden.
Acicaladúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Schwertfegen, Poliren u. Schleifen *n.* der Degen 2c.
Acicalár, *va.* Degen, Messer 2c. reinigen, poliren u. schleifen; * schminken; —se, *vr.* sich schminken; sich heraus-, aufputzen.
Acicáte, *sm.* maurischer Sporn *m.* mit nur einem Stachel; † Aufmunterungsmittel *n.*; — vaquero maurischer Sporn *m.* mit sehr [langem Stachel.
Acicóca, s. Cóca.
Acicórea, † s. Achic—.
Acicular, *va.* etw. scharf, spitz machen, bil- [den.
Aciche, *sm.* Zweispitze *f.* der Pflasterer od. Estrichleger; Kupferwasser *n.*
Acidáble, *a.* empfänglich für Säure.
Acidáte, † s. Aciráte.
Acidénte, † s. Accid—.
Acidéz, *sf.* Säure *f.*
Acídia, *sf.* † Trägheit *f.*
Acidificáble, *a. Aw.* was sauer werden od. sauer gemacht werden kann.
Acidificación, *sf. Schdk.* Uebersättigung *f.* mit Sauerstoff.
Acidióso, *a.* † träge.
'Acido, *a.* sauer; — *sm. Schdk.* Säure *f.*, scharfes, auflösendes Salz *n.*; — de nitro Salpetersäure *f.*; — de vitríolo Vitriolsäure *f.*
Acídula, *sf.* Sauerbrunnen *m.*; Sauerwasser *n.*; Säuerling *m.*
Acidulár, *va.* säuerlich machen.
Aciénzo, *sm.* † Weihrauch *m.*
Aciérto, *sm.* Gelingen, Treffen *n.* des richtigen Punktes; Klugheit, Geschicklichkeit *f.*; Zutreffen *n.*; Zufall *m.*
'Acies, *sf. pl.* † Armee, Schlachtreihe.
Aciguatádo, *a. Am.* s. Ciguáto; * bleich, von blaßgelber Gesichtsfarbe.
Aciguatár, *vn.*, —se, *vr. Am.* eine Art Gelbsucht bekommen von dem Genusse von Fischen im mexicanischen Meerbusen, die diese Krankheit haben.
Acijádo, *a.* schwärzlich, dunkelbraun.
Acíje, s. Acéche.
Acijóso, *a.* erdschwarz gefärbt; trübe.
Acimbóga, *sf. pr.* s. Torónja; Baum *m.*, auf dem die Toronja wächst.
Acimentárse, *vr.* † sich niederlassen, seinen Wohnsitz nehmen.
'Acimo, s. 'Azimo.
Acimút, etc., s. Azimút, etc.
Acína, etc. s. Hacína, etc.
Acíno, s. Hacíno.
Acintilládo, *a.* aus Fädchen, Streifchen bestehend (von künstl. gemachten Blumen).
Acinturár, *va.* † umgürten; zuschnüren.
Ación, *sm.* Steigbügelriemen *m.*
Acionéro, *sm.* Steigriemenmacher *m.*
Acipádo, *a.* sehr dicht (vom Tuche).
Aciprés, s. Ciprés.
Acipresádo, *a. Pk.* übereinander liegend, wie die Cypressenblätter od. die Dachziegel.
Acipréste, s. Arcipr—. [ziegel.
Aciráte, *sm. pr. Man.* Rain *m.*
Acitára, *sf. Bk.* dünne Mauer *f.* von Backsteinen; Seitenmauer od. Brandmauer *f.* eines Hauses; Treppengeländer *n.*
Acitrón, *sm. H.* Citronat *m.*
Acivilár, † s. Acev—.
Aclamación, *sf.* Freudengeschrei, Zujauchzen *n.*; Beifallsbezeigung *f.*
Aclamadór, *sm.* der zujauchzt, seinen Beifall laut bezeigt.
Aclamár, *va.* feierlich ausrufen; durch einmüthige Stimme ein Amt od. Ehrenstelle übertragen; *Flk.* den Falken zurückrufen; *vn.* zujauchzen; Beifall bezeigen; —se, *vr.* † sich beklagen, sich beschweren.
Aclamatísta, *sm.* Schreier, Jauchzer *m.*
Aclaráble, *a.* erklärlich.
Aclaración, *sf.* †† Erklärung, Erläuterung *f.*
Aclaráda, *sf. Sw.* Blink *m.*
Aclarár, *va* aufklären, aufhellen; erklären, erläutern; verdünnen; abspülen; lichten, auslichten (einen Wald 2c.); *vn* sich aufhellen (Wetter); — la ropa das weiße

Zeug auswaschen; —se, *vr.* sich aushellen, sich aufklären; sich deutlich erklären.
Aclaratório, *n.* was einen Zweifel ꝛc. aufhellt.
Aclarecér, —rescér, † s. —rár.
Aclimatación, *sf.* Acclimatisiren *n.*
Aclimatár, *va.* acclimatisiren; —se, *vr.* dsb.
Aclínis, *a.* † gebeugt, demüthig; niedrig.
Aclocárse, *vr.* anfangen zu brüten; § sich hinsetzen, um zu faullenzen.
Acobár, *va.* † Stützen unterstellen.
Acobardádo, *a.* erschrocken, feig, muthlos.
Acobardamiénto, *sm.* † Feigheit *f.*
Acobardár, *sa.* einschüchtern; feig machen; abschrecken; —se, *vr.* den Muth verlieren, verzagt, kleinmüthig werden.
Acobdadúra, etc., † s. Acodár, etc.
Acoceadór, *a.* zum Hintenausschlagen geneigt, wie Pferde ꝛc. [der Pferde ꝛc.
Acoceamiénto, *sm.* Hintenausschlagen *n.*
Acoceár, *va.* mit den Hinterfüßen treffen od. schlagen, wie Pferde ꝛc.; Fußtritte geben; walken; * verächtlich behandeln, beleidigen; *vn.* hinten ausschlagen.
Acocotár, † s. Acogotar.
Acochárse, *vr. pr. Gal.* sich ducken, sich niederkauern.
Acochinár, *va.* ‖ ermorden; in der Stille, auf betrügliche Art für Geld abmachen, od. beilegen (einen Rechtshandel ꝛc.).
Acodadúra, *sf.* Stützen *n.* auf den Ellbogen; *Wb. Gtn.* Einsenken *n.* eines Rebenfechsers ꝛc. in die Erde, Ablegen *n.*
Acodalár, *va. Zm.* durch Riegel od. Querhölzer zwei Balken wechselseitig befestigen; den Ellbogen zum Stützen brauchen.
Acodár, *vr. Wb. Gtn.* einen Nebenschößling ꝛc. in die Erde senken; *Zm.* den Winkelhaken an ein Stück Holz anschlagen, um es nach dem rechten Winkel zu bearbeiten; *vn.* † sich auf den Ellbogen stützen; —se, *vr.* † dsb.
Acoderár, *va.* —se, *vr. Sw.* ein Hintertau an das Ankertau befestigen.
Acodiciár, *va.* † begehren; —se, *vr.* lüstern sein nach etw.
Acodillár, *va.* biegen, krümmen, *vn.* † sich biegen; *Ksp.* im Hombre Codille ziehen, das Spiel u. den Satz gewinnen, ohne selbst Spieler zu sein.
Acodír, § s. Acudír.
Acódo, *sm. Gtn.* Absenker, Fechser *m.*
Acogedízo, *a.* was man leicht sammeln, auflesen kann.
Acogedór, *sm.* † der Jem. aufnimmt.
Acogér, *va.* bei sich aufnehmen; —se, *vr.* seine Zuflucht nehmen; sich halten (á alg. c. an etw.).
Acogéta, *sf.* † Ausflucht *f.*
Acogía, † s. Acogída.
Acogída, *sf.* Aufnahme; Zuflucht; Anhäufung *f.*; buena —, *H.* Honorirung, Auszahlung *f.* eines Wechsels.
Acogído, *sm.* Mitglied *n.* des Schafherdenbesitzervereins, den ein anderes Mitglied an der ihm zukommenden Weide Antheil nehmen läßt; dergl. Weidevieh *n.*
Acogimiénto, *sm.* Aufnahme; Zuflucht *f.*
Acogolládo, *a.* fein gekräuselt.
Acogollár, *va. Gtn.* die zarten Pflanzen durch Zudecken vor Frost u. Regen schützen.
Acogombradúra, *sf. Gtn.* Bedecken *n.* gewisser Pflanzen mit Erde, damit sie besser zeitigen.
Acogombrár, *va. Gtn.* Pflanzen ꝛc. mit Erde bedecken.
Acogotár, *va.* am Schopf beugen, packen; * einschüchtern; durch einen Stich, Schlag ins Genick tödten.
Acohombradúra, etc. s. Acog—, etc.
Acoiga, *pres. de Subjunt. irreg.* † von Acoger († Acoyer).
Acoíta, † s. Cuíta.
Acoitár, † s. Acuitár.
Acoláda, *sf.* Zusammenfügung *f.* zweier Wappenschilde unter einen Helm; brüderliche Umarmung *f.*
Acolalár, *va.* † Hals an Hals legen, sich umarmen.
Acolár, *va. Wk.* zwei nebeneinanderstehende Wappenschilde unter einem Helm vereinigen.
Acólcetra, *sf.* † Bettdecke *f.*
Acolchádo, *sm. H.* Piqué *m.*; Steppzeug *n.*
Acolchár, *va.* steppen, durchnähen.
Acolgár, *vn.* † sich anstemmen.
Acolitázgo, *sm.* Stand *m.* u. Amt *n.* eines Altardieners, Chorknaben.
Acólito, *sm.* Altardiener; Chorknabe, der bei der Messe dient; † Aushelfer *m.*
Acólpe, *ad.* † sobald als.
Acolucía, *sf.* † Verbindung *f.*, Zusammenhang *m.*
Acolladór, *sm. Sw.* Taljereep *n.*
Acollár, *va. Sw.* die Taljereepen straff anziehen; *pr. Rioj.* Erde häufen um die Stämme der Weinstöcke u. Bäume.
Acollarádo, *a.* mit einem farbigen Ringe, Streifen am Halse versehen.
Acollarár, —erár, *va.* den Pferden ꝛc. das Kummet, den Hunden das Halsband umlegen; *Jäg.* die Jagdhunde zusammenkoppeln.
Acollérse, † s. Acog—.
Acollído, *sm.* † s. Acog—.
Acollonár, —se, s. Acobardár.
Acomandár, *pr. Ar.* s. Encomendár.
Acombadúra, s. Combadúra.
Acombár, s. Combár.
Acomendadór, *sm.* † Beschützer, Helfer *m.*
Acomendánte, † *pa.* von —dár.
Acomendár, *va.* † anempfehlen, auftragen; —se, *vr.* † sich empfehlen.
Acometedór, *sm.*, —ra, *sf.* Angreifer *m.*, —rin *f.*
Acometér, *va.* angreifen, anfallen; überfallen; befallen, wie Krankheit, Schlaf, Versuchung ꝛc.; unternehmen; † begehen, thun (eine Sünde ꝛc.).
Acometída, s. Acometimiénto.
Acometidór, † s. —tedór.
Acometiénte, *pa.* † anfallend.
Acometimiénto, *sm.* Angriff, Anfall; *Fk.* Angriff *m.* im Fechten; Unternehmung *f.*; — perfecto, *Fk.* gerader Angriff *m.* ohne Finte.
Acomodáble, *a.* anpaßlich; tauglich.
Acomodación, *sf.* Anpassung *f.*
Acomodadízo, *a.* leicht zu ordnen; was sich leicht Allem anpaßt.
Acomodádo, *a.* schicklich, passend; bequem, gelegen; gemächlich; wohlhabend; mäßig, billig (Preis einer Waare); angestellt in einem Dienst.

Acomodadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ordnet, fügt, beilegt ꝛc.
Acomodamiénto, *sm.* Schlichtung *f.* eines Streits ꝛc., gütlicher Vergleich *m.*; Schmiegung, Bequemung *f.* nach etw.; Bequemlichkeit *f.*
Acomodár, *va.* in Ordnung bringen, einrichten, bequemen, fügen, anpassen; stellen, setzen, legen; veranstalten; anbringen; ausstatten (eine Braut); schlichten, vergleichen; versehen mit etw.; ** zurichten, einem das Kleid beflecken; *rw.* sammeln, versammeln; *vn.* behagen, anständig sein; — de ropa limpia á alg., *iron.* Jem. beschmutzen; Jem. die Lustseuche mittheilen; —se, *vr.* sich fügen, sich bequemen, sich schicken; sich begnügen; sich gewöhnen; sich setzen, sich zurecht setzen od. legen; sich niederlassen; übereinkommen mit Jem., sich vergleichen; sich verdingen; sich versehen; angemessen [sein.
Acomodatício, *a.* anpaßlich.
Acomódo, *sm.* Unterbringung, Unterkunft; Anstellung *f.*, Dienst *m.*, Versorgung *f.* durch Heirath; Ausstattung *f.*
Acompañádo, *a.* in Gesellschaft sich befindend, nicht allein; —, *sm.* Gerichtsperson *f.*, die einem als unzulässig verworfenen Richter zum Gehülfen beigegeben wird; gelehrter Beisitzer *m.*, den ein Richter sich als Gehülfen zulegt.
Acompañadór, *sm.*, —ra, *sf.* Begleiter, Gesellschafter *m.*, —rin *f.*
Acompañamiénto, *sm.* Begleiten *n.*, Begleitung *f.*
Acompañánte, *pa.* der begleitet; —, *sm. Tk.* der mit einem Instrument den Gesang begleitet.
Acompañár, *va.* begleiten; Gesellschaft leisten; *Mal.* die Hauptfigur durch Nebenfiguren herausheben; *Tk.* mit einem Instrument begleiten; — de repente, *Tk.* aus dem Stegreife begleiten; —se, *vr.* Umgang haben; sich gesellen; Jem. mit sich nehmen.
Acomparár, *va.* † vergleichen. [abzirkeln.
Acompasár, *va.* nach dem Zirkel abmessen,
Acomplexionádo, *a.* †† (stets von den Adverbien bien, mal, etc. begleitet) von guter od. schlechter Leibesbeschaffenheit.
Acomplisionádo, s. Acomplex—.
Acomulár, etc., s. Acum—, etc. [haben.
Acomunalár, *vn.* Umgang, Gemeinschaft
Aconchabárse, † s. Acomodárse.
Aconchadíllo, *sm.* kleines Fleischgericht *n.* mit einer schmackhaften Brühe.
Aconchár, *va.* † ausbessern, herrichten (nur von den Galeeren u. andern Fahrzeugen des Mittelmeeres gebraucht); *Sw.* stranden machen; —se, *vr. Sw.* stranden.
Acondicionádo, *a.* (von den Beiwörtern bien, mal, etc. begleitet) gut, schlecht beschaffen, von guter, schlechter Beschaffenheit, wohl behalten.
Acondicionár, *va.* bilden, gestalten; —se, *vr.* eine gewisse Beschaffenheit, Eigenschaft annehmen, sich bilden, sich gestal-
Acongojádo, *a.* betrübt. [ten.
Acongojár, *va.* betrüben, ängstigen; —se, *vr.* sich betrüben.
Aconhortación, † s. Conhortamiénto.
Aconhortár, —se, † s. Conh—.
Acónito, *sm.* Wolfswurz *f.*
Aconseguír, *pr. Ar.* s. Cons—.
Aconsejáble, *a.* was man anrathen kann.
Aconsejádamente, *ad.* mit Rath, auf gegebenen Rath.
Aconsejádo, *pp.* von —ár; mal— unüberlegt, unbesonnen.
Aconsejadór, *sm.* † Rathgeber *m.*
Aconsejár, *va.* rathen, Rath ertheilen; —se, *vr.* sich Raths erholen.
Aconsoladór, *sm.*, —ra, *sf.* † Tröster *m.*, —rin *f.*
Aconsolár, *va. pr. Ar.* § trösten.
Aconsonantádo, *a.* mit Reimsylben od. Consonanzen zur Ungebühr ausgestattet.
Aconsonantár, *va.* mit Reimsylben od. Consonanzen zur Ungebühr ausstatten.
Acontagiár, † s. Cont—.
Acontár, *va. pr. Ar.* rechnen.
Acontecedéro, *a.* was sich zutragen kann.
Acontecér, *vn.* sich ereignen, sich zutragen, begegnen; hacer y —, § seine Drohungen erfüllen: haré y —ré ich werde gewiß etw. anstellen ꝛc.; § seine Versprechungen erfüllen.
Acontecído, † s. Cariacontecído.
Acontecimiénto, *sm.* Ereigniß *n.*, Begeben-
Acontentár, —se, † s. Cont—. [heit *f.*
Acontiádo, *a.* † begütert.
Acóntra, † s. Encóntra.
Acontrastár, † s. Contr—.
Acopádo, *a.* becherförmig; mit dickbelaubtem Wipfel versehen.
Acopár, *vn.* einen Wipfel bilden, bekom-
Acopetádo, *a.* gekräuselt. [men.
Acopetár, *va.* kräuseln (Haar ꝛc.).
Acopiamiénto, *sm.* Aufhäufung *f.*, Aufkauf *m.*; *Lw.* Vertheilung od. Eintheilung *f.* des Viehes, welches den Weidegenuß hat, auf die Bewohner eines Ortes; *Fw.* Ausschlag *m.* gewisser Abgaben auf die Bewohner eines Ortes.
Acopiár, *va.* aufhäufen, aufkaufen; her-
Acópio, s. —piamiénto. [beischaffen.
Acoplár, *va.* zusammenfügen, zusammenpassen (Bretter, Balken, Verse ꝛc.); *pr. Ar.* versöhnen, vereinigen; anspannen (Zugvieh).
Acoquinamiénto, *sm.* Einschüchterung *f.*
Acoquinár, *va.* einschüchtern; —se, *vr.* sich fürchten.
Acoralár, *va.* † mit Korallen besetzen.
Acorár, *va.* † betrüben; *pr. Mur.* erdros-
Acorazonádo, *a.* herzförmig. [seln.
Acorcaár, *va. pr. Ar.* die Sohle am Hufe eines Pferdes aufreißen od. abnehmen.
Acorchádo, *a.* saftlos, trocken.
Acorchárse, *vr.* austrocknen, welken.
Acordáblemente, *ad.* einmüthig.
Acordación, *sf.* †† Nachricht, Erinne-
Acordáda, *sf.* Zuchthaus *n.* [rung *f.*
Acordádo, *a.* einstimmig, einmüthig; beschlossen; überlegt; vorsätzlich; dessen man sich erinnert; lo cordado, *ger.* Befehl, Beschluß *m.*
Acordamiénto, *sm.* † Uebereinstimmung *f.*
Acordánte, † s. Acórde; —mente, *ad.* einstimmig.

Acordánza, *sf. Tk.* Einklang, Zusammenklang *m.*; *ger.* Erinnerung *f.*, Gedächtniß *n.*
Acordár, *va.* beschließen; erinnern; vorschreiben, befehlen; bewilligen, zugestehen; *vn.* übereinstimmen, übereinkommen; — alg. c. á alg. Jem. an etw. erinnern; hacer — de alg. c. an etw. erinnern; —se, *vr.* einen gemeinschaftlichen Beschluß fassen; sich vergleichen; sich erinnern: si no me acuerdo mal wenn ich mich recht erinnere.
Acórde, *a.* gleichförmig, übereinstimmend; einmüthig; passend; *Tk.* gut gestimmt; *Mal.* harmonisch, passend in Ansehung der Farbengebung; —, *sm. Tk.* Accord, Einklang, Zusammenklang *m.*
Acordelár, *va.* durch gezogene Schnüre die Richtung einer Straße rc. bezeichnen.
Acordobanádo, *a. Grb.* auf Corduanart bereitet.
Acordonádo, *a.* wie eine Schnur gestaltet.
Acordonadór, *sm.* Maschine *f.*, mit welcher man die Ränder der Münzen preßt.
Acordonamiénto, *sm.* Umschließung *f.* mit einer Grenzkette, Cordon *m.*
Acordonár, *va. Kw. Sw.* durch eine Grenzkette (von Truppen, Schiffen) umschließen; einen Rand um die Münzen pressen, prägen; —se *vr.* sich in Gestalt eines Kreises bilden.
Acóres, *sm. Aw.* Art Ausschlag *m.*, Flechten *f.*
Acornár, † s. —neár.
Acorneadór, *a.* stößig, zum Stoßen geneigt.
Acorneár, *va.* mit den Hörnern stoßen.
Ácoro, *sm.* Calmus *m.*
Acorralár, *va. Sz.* einpferchen; * in einen engen Raum einschließen; mit Worten in die Enge treiben; in Furcht jagen; —se, *vr. rw.* sich flüchten.
Acorrér, *va.* † beispringen, helfen; *vn.* † seine Zuflucht nehmen; —se, *vr.* dsb.
Acorrimiénto, —ro, *sm.* † Beistand *m.*, Hülfe *f.*
Acorríron, † statt acorriéron.
Acórro, † s. Socórro.
Acorrucár, † s. Arrugar; —se, † s. Acurr— u. Arrugárse.
Acortadízo, *sm. pr. Ar.* Abschnitzel *n.* der Buchbinder, Handschuhmacher rc.
Acortamiénto, *sm.* † Abkürzung *f.*
Acortár, *va.* ab=, verkürzen; einschränken; —, *vn.* † kürzer werden; — los pasos á alg. Jem. in seinen Fortschritten hindern; — de razones sich kurz fassen im Reden; —se, *vr.* kürzer werden; * verlegen sein, stocken im Reden.
Acorullár, *va. Sw.* die Ruder einnehmen auf einer Galeere.
Acorvár, *va.* †† s. Enc—.
Acorzár, *va. pr. Ar.* s. —rtár; *pr. Ar.* einem Kinde ein langes Kleidchen anlegen.
Acosádamente, *ad.* † eiligst; im Drange.
Acosadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die eifrig verfolgt, nachsetzt.
Acosamiénto, *sm.* Verfolgen; † Quälen, Drängen, Beängstigen *n.*
Acosár, *va.* heftig verfolgen, nachsetzen; † bedrängen, quälen, beängstigen.
Acostádo, *a.* liegend, sich neigend (von Mauern); *pr. Nav.* besoldet, im Solde.
Acostamiénto, *sm.* Niederlegen, Zubettegehen *n.*; *pr. Nav.* †† Besoldung *f.*
Acostár, *va.* ins Bett legen; *vn. Sw.* sich mit einem Boote rc. an ein größeres Schiff anlegen; —se, *vr.* sich niederlegen, zu Bett gehen; sich neigen (von Gebäuden); *Sw.* sich der Küste nähern.
Acostumbrádo, *a.* gewohnt; gewöhnt; mal — verwöhnt; ungesittet; bösartig.
Acostumbramiénto, *sm.* † Gewohnheit *f.*
Acostumbrár, *va.* gewöhnen, angewöhnen; zu brauchen gewohnt sein; gebrauchen, sich bedienen (alg. c. einer Sache); *vn.* gewohnt sein, pflegen, im Gebrauche haben; —se, *vr.* sich gewöhnen; gewöhnlich sein.
Acostupnádo, † s. Acostumbrádo.
Acotación, *sf.* Bezeichnen *n.* mit Grenzsteinen; *Lw.* Einlandern *n.*, Einfriedigung; Randbemerkung *f.*
Acotáda, *sf. Lw.* ungezäuntes Grundstück *n.*
Acotamiénto, *sm.* Einfriedignug *f.*
Acotár, *va. Lw.* vermarken; einzäunen, einhägen; * beschränken, begrenzen; bestimmen, anweisen; (am Rande) bemerken, notiren; *pr. Mur.* einem Baum alle Aeste wegschneiden, damit er neue Schößlinge treibe; § bezeugen, bekräftigen; —se, *vr. pr. Mur.* sich aus dem Staube machen u. innerhalb der Grenzen eines andern Gerichtsbezirks in Sicherheit bringen.
Açotejár, † s. Cot—.
Acotillo, *sm.* schwerer Schmiedehammer *m.*
Acotolár, *va. pr. Ar.* § mißhandeln.
Acoyér, † s. Socorrér.
Acoyta, † s. Cuita.
Acoytár, *va.* † besorgen, verschaffen; —se, *vr.* † s. Cuitárse.
Acoyundár, *va.* anjochen.
Ácra, *sf.* u. Ácre, *sm.* Acre *m.* (französisches rc. Landmaß).
Ácre, *a.* scharf von Geschmack, herbe; *Aw.* scharf; —, *sm. Schdk.* Säure, Schärfe *f.*
Acrebilladór, *sm.* † tapferer Mann *m.*
Acrebillár, s. Acrib—.
Acrebíte, s. Azúfre.
Acrecéncia, *sf.* Zuwachs *m.*, Vermehrung *f.*
Acrecentádo, *a.* überzählig.
Acrecentadór, *sm.* †† der Zuwachs verschafft, vermehrt.
Acrecentamiénto, *sm.* Zuwachs *m.*, Vermehrung, Beförderung *f.*, Emporkommen *n.*
Acrecentánte, *pa.* † von Acrecentár.
Acrecentár, *va.* vermehren; *vn. Rg. Kr.* zuwachsen; —se, *vr.* sich vermehren; zunehmen, sich vergrößern; hinzukommen.
Acrecér, *va.* †† vermehren; *vn.* zuwachsen durch Erbschaft rc.
Acrecimiénto, *sm.* † Zunahme *f.*
Acreditádo, *a.* angesehen, geachtet; berühmt.
Acreditár, *va.* beglaubigen, bekräftigen; rechtfertigen; beweisen; überzeugen; glauben; in Credit bringen; Credit, Ansehen verschaffen; *H.* auf Borg geben; gutschreiben; —se, *vr.* sich in Credit setzen; Ansehen, Ruf erlangen; sich bewähren; sich ausweisen.
Acreedór, *a.* der Anspruch auf etw. ma-

chen kann, ein Recht zu etw. hat; ser — á alg. Ansprüche an Jem. zu machen haben; —, *sm.*, —ra, *sf.* Gläubiger *m.*, Gläubigerin *f.*; Berechtigter, —e; concurso de —res, *Rg.* Concurs *m.*, Gant *f.*; Abtretung *f.* des Vermögens zu Gunsten der Gläubiger; ocurrencia de —res, pleito —, *Rg.* Gantproceß, Zusammentritt *m.* der Gläubiger, gerichtliches Verfahren *n.* dabei; —res de fallido, —res al concurso, —res del concurso, —res á la quiebra Concursgläubiger *m.*
Acreér *va.* † leihen; auf Borg geben.
Acremente, *ad.* scharf, herbe.
Acresciénte, *pa.* † s. Crec—.
Acrescimiénto, † s. Crec—.
Acréyo, *sm.* † Gläubiger *m.*
Acrianzár, *va.* † erziehen; unterrichten.
Acribadór, *va.* †. Getreidesieber *m.*
Acribadúra, *sf. Lw.* Sieben *n.* des Getreides; —as, *pl.* Siebsel *m.*, Abfall *m.* des Getreides beim Sieben. [durchlöchern.
Acribár, *va.* Getreide sieben; wie ein Sieb
Acribilladór, *sm.*, —ra, *f.* der, die Getreide siebt; der, die plagt, quält.
Acribillár, *va.* Getreide sieben; * quälen, plagen, sehr zu Leibe gehen, wie Gläubiger, Flöhe &c.
Acribología, *sf.* Schärfe, Bestimmtheit *f.* des Ausdrucks, Styls.
Acrídia, s. Langósta. [nährt.
Acridófago, *a.* was sich von Heuschrecken
Acriminable, *a.* was als Verbrechen, als Schuld vergrößert, übertrieben dargestellt werden kann.
Acriminación, *sf.* übertriebene Beschuldigung *f.* eines Verbrechens.
Acriminadór, *sm.* der die Beschuldigung eines Verbrechens übertreibt.
Acriminár, *va.* ein Verbrechen, eine Schuld übertreiben, größer vorstellen, als sie ist.
Acrimónia, *sf.* Schärfe, Herbigkeit *f.* des Geschmacks der Säfte &c.; * Bitterkeit *f.* im Reden, in der Gemüthsart; * Heftigkeit *f.*, Nachdruck *m.* im Reden.
Acrimonióso, *a.* beißend, scharf.
Acrisolár, *va.* im Schmelztiegel reinigen, läutern; * prüfen; bewähren; —se, *vr.* sich bewähren.
Acristianádo, *a.* † der christlich (in Worten u. Werken) lebt.
Acristianár, *va.* ‖ taufen.
Acritúd, *sf. Aw.* Schärfe *f.*
Acrobáta, *sm.* Seiltänzer, Gaukler *m.*
Acrobatía, *sf.* Krankheit *f.* an den äußern Theilen jedes Gliedes.
Acrobático, *a.* akrobatisch, seiltänzerisch.
Acróma, *sm.* achromatisches Sehrohr *n.*
Acromático, *a.* achromatisch, farbenlos; —, *sm.* s. —ma.
Acromatizár, *va.* achromatisiren, jedes Farbenschimmers berauben.
Acronícto, *a. Stk.* was beim Eintritte der Nacht geschieht (vom Aufgang u. Untergang der Gestirne gebr.).
Acróstico, *a. Dk.* akrostisch, einen Namen vorstellend; —, *sm. Dk.* Akrostichon, Namengedicht *n.* [gestell *n.*
Acrotéra, *sf. Bk.* Bilderstuhl *m.*, Bilder-
Acrotére, † —téria, s. —téra.
Acrotério, *sm. Bk.* Giebelzinne *f.*
Acrotísmo, *sm.* Erforschung, Auffuchung *f.* der ersten Ursachen von etw.
Acróy, *sm.* † Hofbedienter *m.*, der den König in die Kirche begleiten u. ihm im Felde mit drei Pferden folgen mußte.
Acrupído, *a.* (von wilden Thieren, welche auf Schilden &c.) sitzend od. zusammengezogen (abgebildet werden.).
Acso, *sm. pr. Am.* viereckiges Stück Wollentuch, Kleidungsstück *n.* der Indianerinnen in Peru.
Acta, *sf.* öffentliche, schriftliche Verhandlung *f.*; Beschluß, Abschied *m.* eines Kapitels, einer Kirchenversammlung &c.; Abhandlung *f.*; —as, *pl.* Acten, Verhandlungsschriften; —as de los mártires Lebensbeschreibungen *f.* der Märtyrer.
Actímo, *sm.* Längenmaß, der 12. Theil einer Linie u. der 1728. eines geometr. Fußes.
Actinóstomo, *a. Ng.* was eine strahlenförmige Mundöffnung hat.
Actinóte, *sm. Bwk.* harter prismatischer Stein *m.* von grünlicher Farbe.
Actitadéro, *pr. Ar. ger.* was vor Gericht verhandelt werden kann.
Actitár, *va. pr. Ar.* gerichtlich verhandeln.
Actitúd, *sf.* Leibesstellung; *Mal.* Stellung *f.* der zu zeichnenden Figuren.
Actíva, *sf. Spl.* Activum *n.*, thätige od. handelnde *f.* Gattung eines Zeitworts; por — y por pasiva, ‖ schlechterdings, durchaus, auf eine od. die andere Art.
Activár, *va.* betreiben, besorgen; * beleben.
Actividád, *sf.* Wirksamkeit, Heftigkeit; Kraft, Lebhaftigkeit; Thätigkeit; — productiva Erwerbsthätigkeit *f.*
Activo, *a.* wirksam; thätig; emsig; heftig, stark; ausübend (practisch); comercio — Activhandel *m.*; verbo —, *Spl.* Activum, Zeitwort *n.* von der handelnden Gattung; vida —va Geschäftsleben *n.*; voz —va Stimme *f.* mit Wahlrecht; —, *sm. H.* Activvermögen *n.*
Acto, *sm.* Handlung, That *f.*; *Sb.* Act, Aufzug *m.* in einem Schauspiele; Disputirübung, Schulübung; Feierlichkeit *f.*; Aufsatz *m.*, Urkunde; Begattung *f.*; Ausdruck *m.*; — académico, — de universidad, — literario Disputirübung, akadem. Feierlichkeit *f.*; — de posesion Besitzergreifung; —os, *pl.* Apostelgeschichte *f.*; —os positivos Beweismittel *f.*, wodurch Adel u. Abkunft von rechtgläubigen Vorfahren nachgewiesen wird; tener —os positivos, * gegründete Ansprüche auf eine nachgesuchte Belohnung od. Amt haben; *iron.* sich schlecht u. schändlich betragen.
Actór, *sm.* Schauspieler; Kläger vor Gericht; Stellvertreter, Bevollmächtigter *m.*; —ra, *sf.* Klägerin *f.* vor Gericht.
Actoridád, —dát, † s. Autoridád.
Actríz, *sf.* Schauspielerin *f.*
Actuación, *sf.* Verdauung; Verhandlung; Anstrengung *f.*, Fleiß *m.*
Actuádo, *a.* geübt, eingeübt.
Actuál, *a.* wirklich, in der That vorhanden; dermalig, jetzig.
Actualidád, *sf.* Wirklichkeit *f.*; dermaliger Zustand *m.*; en la —, *ad.* gegenwärtig.

Actualizár, *va.* verwirklichen.
Actuánte, † *pa.* von —ár; —, *sm.* mündlicher Vertheidiger einer gelehrten Streitschrift (Respondent).
Actuár, *va.* † machen, zu Stande bringen; verdauen; wohl überlegen; genau unterrichten, bekannt machen mit etw.; *ger.* einleiten, instruiren; protokolliren; —, *vn.* amtiren; Protokoll führen; als Sachwalter dienen; disputiren über Sätze; eine gelehrte Streitschrift mündlich vertheidigen (respondiren); —se, *vr.* sich genau unterrichten (en alg. c. von etw.); sich befleißigen.
Actuário, *sm.* Gerichtsschreiber; Rechtsanwalt *m.*
Actuóso, *a.* fleißig, emsig.
Acuá, † s. Acá.
Acuadrelladór, —drilladór, *sm.* der kleine Haufen od. Rotten sammelt, sie anführt.
Acuadrillár, *va.* kleine Haufen, Rotten versammeln, sie anführen.
Acuantiár, *va.* † ausgleichen (betr. der Schätzung, des Betrages).
Acuário, *sm. Stk.* Wassermann *m.*
Acuarteládo, *a. Wk.* in vier Felder getheilt.
Acuartelamiénto, *sm. Kw.* Einquartierung *f.*, Quartier *n.*
Acuartelár, *va. Kw.* einquartieren; *Wk.* in vier Felder über's Kreuz eintheilen; —se, *vr.* sich einquartieren; Winterquartiere beziehen.
Acuarteronár, *va. Wk.* einen Wappenschild ungleich durch einen Querstrich theilen.
Acuartilládo, *sm.*: caballo — Pferd *n.*, welches überkötet.
Acuartillár, *vn.* überköten, durchtreten.
Acuático, *a.* wasserreich; s. auch —tíl.
Acuátil, *a.* was im Wasser lebt, darin wächst; wässerig, feucht.
Acuatísmo, *sm.* große Wassermenge *f.*, Wasserreich *n.*
Acubádo, *a.* wie ein Wassereimer gestaltet.
Acúcia, *sf.* † Fleiß *m.*, Geschäftigkeit *f.*; † Gewaltstärke *f.* des Schmerzes.
Acuciádamente, *ad.* † fleißig.
Acuciamiénto, *sm.* † Antrieb *m.*
Acuciár, *va.* betreiben; *vn.* † eilen; —se, *vr.* † dsb.
Acucióso, *a.* † fleißig.
Acucharádo, *a.* wie ein Löffel gestaltet.
Acuchilladízo, *a.* † händelsüchtig; † was leicht einzuschlitzen ist.
Acuchilládo, *a.* mit Einschnitten, Schlitzen versehen; * erfahren, geübt, bewandert.
Acuchilladór, *sm.* der Hiebe austheilt; Raufbold *m.*; der Einschnitte, Schlitze macht.
Acuchilladúra, *sf.* † —miénto, *sm.* † Hauen *n.* mit einem Säbel ꝛc.; † Hieb *m.* mit einem Säbel ꝛc.; Schmarre *f.*; † Einschlitzen *n.*
Acuchillár, *va.* Hiebe mit dem Schwerte ꝛc. geben; hauen nach Jem.; einschlitzen, Schlitze machen; —se, *vr.* sich herumhauen.
Acudimiénto, *sm.* Hülfe *f.*, Beistand.
Acudír, *vn.* herbeilaufen, hinlaufen; hinkommen, sich einfinden; zu Hülfe kommen; sich wenden an Jem., um nach etw. zu fragen ꝛc.; gute Ausbeute geben (Grundstück, Bergwerk ꝛc.); *Rs.* dem Reiter gehorchen; — al concurso, *Rg.* dem Gant beitreten.
Acuedúcto, *sm.* Wasserleitung *f.*, Aquäduct *m.*
Acuedúcho, † s. Acuedúcto.
Acuén u. Acuénde, † s. Aquénde.
Acuénto, † s. á cuento (unt. Cuénto).
Ácueo, *a.* wässerig, Wasser⸗.
Acuerdádo, *a.* was mit einer Schnur abgegrenzt, umzogen ist.
Acuerdár, *va.* nach der Schnur abmessen ꝛc.
Acuérdo, *sm.* Beschluß; Entschluß *m.* einer Rathsversammlung; Berathschlagung *f.*; Gerichtshof; Stadtrath *m.*; Rathsversammlung; Anordnung; Uebereinkunft; Erinnerung; Besinnung *f.*, Bewußtsein *n.*; Uebereinstimmung *f.*; de —, *ad.* einverstanden; de comun —, *ad.* einmüthig; estar en su — bei Sinnen sein, das völlige Bewußtsein haben; faltar de su — das Bewußtsein verloren haben; volver en su — wieder zu sich kommen.
Acuernár, *va.* ‖ mit den Hörnern nach etw. stoßen.
Acuéstas, s. á cuestas (unt. Cuésta).
Acuésto, † s. Declíve.
Acuitádamente, *ad.* † schlecht, fehlerhaft.
Acuitamiénto, † s. Cuita.
Acuitár, *va.* † Kummer verursachen; —se, *vr.* † sich kümmern.
Ácula, s. Quijónes.
Aculár, *va.* ‖ Jem. in einen Winkel, in eine Ecke drängen, drücken.
Aculebrár, —breár, *vn.* sich schlängelnd fortbewegen; —se, *vr. Lw.* hinwelken (vom Getreide, das aus Mangel an Feuchtigkeit nicht emporwachsen kann).
Aculebrinádo, *a. Gw.* einer Feldschlange, (Art Kanone) ähnlich.
Acullá, *ad.* dort; jenseits; por — dadurch; por acá, ó para — auf diese od. jene Art.
Acullír, *va. pr. Ar.* beherbergen.
Acumbrár, † s. Enc—.
Acúmen, *sm.* §§ Scharfsinn *m.*
Acúmetro (Audi—), *sm.* Gehörmesser *n.*
Acumulación, *sf.* Anhäufung; Klagenhäufung; Vereinigung *f.* mehrerer Rechtshändel in einen; Sammlung *f.* der Verhandlungsschriften eines Rechtsstreites.
Acumuladór, *sm.*, —ra, *sf.* An⸗, Aufhäufer, —rin *f.*; Beschuldiger *m.*, —rin *f.*
Acumulamiénto, † s. —ación.
Acumulár, *va.* anhäufen; *Rg.* mehrere Rechtssachen in eine vereinigen; beschuldigen, anschuldigen.
Acumulatívamente, *ad. ger.* zu mehrerer Sicherheit.
Acumulatívo, *a. ger.* was noch zu andern Rechten, Befugnissen hinzukommt.
Acuntír, † s. Acontecér.
Acunzadór, *sm.* der ein mechan. Werk polirt, vollendet, vervollkommnet ꝛc.
Acuñación, *sf.* Geldmünzen *n.*
Acuñadór, *sm.*, —ra, *sf.* Münzer *m.* —rin *f.*
Acuñár, *va.* (Geld) prägen, münzen; mit Keilen befestigen; mit Keilen spalten.
Acuosidád, *sf.* Wasserreichthum *m.*, Wassermenge *f.*
Acuóso, *a.* wasserreich; dem Wasser ähnlich.
Acúpa, *sm. Ng.* Art Fisch *m.* in Südamerika.

Acupuntúra, *sf.* *Waw.* Operation *f.* durch Einsenkung von Nadeln in das Fleisch ꝛc.
Acurádo, *a.* † sorgfältig ausgearbeitet.
Acurí, *sm.* *Ng.* Aguti *n.* (amerikan. Vierfüßler).
Acurtidór, *sm.* † Gerber *m.*
Acurtír, *va.* † gerben.
Acurrucárse, *vr.* sich zusammenkauern; sich fest in Kleider, in Betten einhüllen.
Acurullár, *va.* † *Sw.* die Segel losbinden, losschlagen.
Acusáble, *a.* anklagbar.
Acusación, *sf.* Anklage; Beschuldigung *f.*
Acusadór, *sm.*, —ra, *sf.* Ankläger, Angeber *m.*, —rin *f.*
Acusamiénto, † s. —ación.
Acusánte, † s. Acusadór, —ra.
Acusánza, † s. —ación.
Acusár, *va.* anklagen, verklagen, belangen; angeben, bei der Obrigkeit anzeigen; sich beschweren; beschuldigen; melden, bekennen, wie den Empfang einer Sache ꝛc.; tadeln; vorwerfen; † benachrichtigen; — á muerte, † wegen eines todeswürdigen Verbrechens anklagen; — á pena, † wegen eines peinlichen Verbrechens anklagen; — recibo den Empfang anzeigen; —se, *vr.* beichten.
Acusatívo, *sm.* *Spl.* Accusativ *m.*
Acusatória, *sf.* † Klageschrift *f.*
Acusatório, *a.* anklägerisch, anklagend, was zur Anklage gehört.
Acusatríz, *sf.* † Anklägerin *f.*
Acúse, *sm.* Ansagen *n.* (bei gewissen Kartenspielen).
Acúso, † s. —sación.
Acústica, *sf.* Lehre *f.* von den Tönen, Akustik *f.*
Acústico, *a.* was sich auf die Akustik bezieht; akustisch; trompetilla —ca Hörrohr *n.*
Acústo, † s. Nítro.
Acutangulár, —ángulo, *a.* *Gl.* spitzwinklig.
Acúto, etc. † s. Agúd—, etc.
'Acha, s. Hácha.
Achacadízo, *a.* † hinterlistig, boshaft.
Achacár, *va.* anschuldigen; aufbürden; —se, *vr.* sich anmaßen.
Achacóso, *a.* kränklich; fehlerhaft, gebrechlich; ängstlich gewissenhaft.
Achaflanár, *va.* *Bk.* einen schrägen Abschnitt, stumpfe Ecken an einem Steine od. Balken machen.
Achancletár, *va.* † einen Schuh niedertreten.
Achaparrádo, *a.* krüppelhaft, verkrüppelt (von Pflanzen, Bäumen); * klein u. untersetzt (von Menschen).
Achaparrárse, *vn.* verkrüppeln, klein u. unansehnlich bleiben; sich ducken, um nicht gesehen zu werden.
Acháque, *sm.* Kränklichkeit *f.*; körperliches Gebrechen *n.*; monatliche Reinigung *f.* des weiblichen Geschlechts; Vorwand *m.*, Ausflucht *f.*
Achaquéro, *sm.* Pächter *m.* der Geldstrafen des Schafheerdenbesitzervereins.
Achaquiár, *va.* *pr.* *Ar.* anklagen.
Achaquiénto, *a.* †† s. —acóso; der über jede Kleinigkeit zu klagen gewohnt ist.
Achaquíllo, —íto, *sm.* *dim.* von —que.
Achár, *va.* † *pr.* *Ast.* *Gal.* finden.
Acharcádo, *a.* sumpfig; im Kothe, Moraste versunken; agua —da stehendes, faules Wasser *n.*
Acharcamiénto, *sm.* Versumpfen *n.*, Sumpflache *f.*
Acharcár, *va.* durch Hemmung des Abflusses sumpfig machen.
Acharoládo, *a.* lackirt.
Acharolár, *va.* lackiren.
Achatádo, *a.* abgeplattet, platt.
Achatár, *va.* etw. abplatten.
'Ache, *sm.* *Spl.* das h, nach der spanischen Aussprache; entrar, ó ir con aches y erres, *Ksp.* im Hombre ꝛc. ohne gehörige Ursache fragen (harceliren).
Achéta, s. Cigárra.
Achía, *sf.* Art Rohr *n.* aus Westindien.
Achicádo, *a.* *pr.* *Ast.* kindisch.
Achicadór, *sm.* *Bwk.* Arbeiter *m.*, welcher das Wasser aus den Erzgängen ausschöpft, auspumpt od. ableitet; *Sw.* Schaufel *f.* zum Ausschöpfen des Wassers aus einem Kahne.
Achicadúra, *sf.* Verkleinerung *f.*
Achicár, *va.* verkleinern; *Bwk.* *Sw.* ausschöpfen, auspumpen ꝛc.; —se, *vr.* kleiner werden.
Achicória, *sf.* wilde Wegwarte *f.*
Achichárrar, *va.* *Kk.* übermäßig ausbraten; —se, *vr.* * von großer Hitze des Feuers, der Sonne ausgebrannt, ausgetrocknet werden.
Achichínque, s. Achicadór.
Achinár, *va.* *pr.* *Estr.* *etc.* s. Acoquinár; —se, *pr.* *Estr.* *etc.* s. Acoquinárse.
Achineládo, *a.* pantoffelartig.
Achióte, *sm.* Orleansbaum, Urucubaum *m.*; *H.* Orleans, Rucu *m.*; — seco Orleans *m.* in Broden; — verde O. in Basten.
Achíque, *sm.* *Sw.* Auspumpen *n.* des Wassers aus dem Schiffe.
Achispádo, *a.* lustig, aufgeräumt, als Folge leichter Trunkenheit.
Achispár, *vn.* trunken werden.
'Acho, *sm.* hoher zackiger Berg *m.* in der Nähe der Küste.
Achocár, *va.* *pr.* *And.* Löcher in den Kopf schlagen.
Achochárse, *vr.* ‖ wahnsinnig, rapplig werden.
Achorizádo, *a.* der Bratwurst in Gestalt, Geschmack ähnlich.
Achóte, s. Achióte.
Achubascárse, *vr.* sich mit großen, finstern Wolken umhüllen.
Achuchár, *va.* *pr.* *ACast.* § zusammendrükken, zerquetschen; niederreißen; * durch Gründe zum Schweigen bringen.
Achuchurrár, § s. Achuchár.
Achuéco, *sm.* † Stoß *m.*
Achuládo, *a.* spaßhaft, aufgeräumt.
Achupálla, *sf.* peruanische Wasserpflanze *f.*
Ad, *prep.* † s. 'A.
'Ada, † s. Háda.
Adáca, *sf.* *Ng.* Art Pflanze *f.* in Malabar, die scharf u. wohlriechend, u. gegen Kolik sehr wirksam ist.
Adafína, *sf.* gewisse Fleischspeise *f.*, die bei den Juden in Spanien gebräuchlich war.
Adagiál, *a.* sprichwörtlich.
Adágio, *sm.* Sprichwort; *Tk.* Adagio *n.*
Adagirár, *va.* Erde aufhäufen.
Adagísta, *sm.* der oft Sprüchwörter ꝛc. gebraucht.
Adaguár, *va.* *pr.* *Ar.* tränken (Vieh).

Adahála, † s. Adeh—.
Adála, *sf. Sw.* Pumpendahl *m.*
Adalid, *sm.* §§ Wegweiser, Führer; Anführer *m.* von Kriegsvölkern.
Adalíl, † s. —líd.
Adáma, *sf.* † Mittel, Hülfsmittel *n.*
Adamadíllo, *a.* niedlich, nett, hübsch.
Adamádo, *a.* weibisch; schlank; hübsch, niedlich; —, *sm.* † Zieraffe, süßer Herr, Putznarr *m.*
Adamadúra, *sf.* † —miénto, *sm.* † weibisches Wesen *n.*
Adamánte, *sm.* † Diamant *m.*
Adamantíno, *a. poét.* diamanten.
Adamár, *va.* † heftig lieben; —se, *vr.* übertriebene Sorgfalt auf seinen Putz wenden; weibisch werden.
Adamascádo, *a.* geblümt, auf Damastart gewebt; —, *sm.*, —da, *sf. H.* damastenes od. geblümtes Tafelzeug *n.*
Adamascár, —quinár, *va.* damasciren.
Adamasquería, *sf.* Fabrik *f.* für Damaststoffe.
Adámico, *a. Sw.* das urweltliche Land (welches jetzt vom Wasser bedeckt ist) betreffend.
Adamídos, *ad.* † ungern.
Adamítas, *sm. pl.* Adamiten *m.* (Sekte).
Adanísmo, *sm.* † Zusammenkunft *f.* nackter Leute beiderlei Geschlechts.
Adaponér, *va. pr. Ar. ger.* überreichen, vorlegen.
Adaptáble, *a.* anpaßlich; anwendbar.
Adaptación, *sf.* †† Anpassung *f.*
Adaptánte, *pa.* u. *a.* †† passend, angemessen.
Adaptár, *va.* anpassen; *vn.* passen, sich schicken; —se, *vr.* angemessen sein, passen.
Adapúesto, *pp. irreg.* von Adaponér.
Adarága, † s. Adárga.
Adaragárse, † s. Adarg—.
Adaraguéro, *sm.* † Kriegsmann *m.*, der mit einem länglich runden ledernen Schild bewaffnet war.
Adarája, *sf. Bk.* Verzähnung *f.*
Adárame, † s. Adárme.
Adárce, † s. Alhurréca.
Adárga, *sf.* Tartsche *f.*
Adárgama, *sf.* † Art feines Weizenmehl *n.*
Adargár, *va.* mit einem Schilde decken; —se, *vr.* dsb.; * sich schützen, sich vorsehen.
Adarguéro, *sm.* der Tartschen fertigte, od. sich ihrer bediente.
Adarguílla, *sf. dim.* von Adárga.
Adárme, *sm.* halbes Quentchen *n.*; por —mes, *ad.* kärglich, spärlich.
Adarménto, *sm.* † Rindvieh *n.*
Adarvár, *va.* † bestürzen, betäuben; —se, *vr.* † bestürzt, betäubt werden.
Adárve, *sm.* oberster, eingeschnittener od. schießschartiger Theil *m.* einer Mauer.
Adát, *sm.* † gewisser Edelstein *m.*
Adatár, *va. Kw.* einen verausgabten Posten eintragen.
Adatiás, —datís, *sm. H.* Art vorzüglicher ostind. Musselin *m.*
Adáza, *sf. pr. Ar.* der Hirse ähnliches Getreide *n.* (zum Futter der Pferde u. Maulthiere).
Adbogáda, † s. Abogáda.
Adclínis, † s. Aclínis.
Adebdár, *va.* † schuldig werden.
Adecenamiénto, *sm.* Zusammenrotten *n.* in Haufen von zehn Mann.
Adecenár, *va.* Rotten von zehn Mann bilden.
Adécto, *a. Aw.* lindernd, schmerzstillend.
Adecuáble, *a.* anpaßlich.
Adecuación, *sf. Gl.* Ausgleichung, Justirung *f.*
Adecuádo, *ad.* angemessen, tauglich, fähig.
Adecuárse, *vr.* sich schicken, passen.
Adecuár, *va.* gleich-, ähnlichmachen, justiren.
Adedúra, *sf.* † gewisses Tonwerkzeug *n.*
Adefágia, *sf.* Frostfieber *n.*
Adefésio, *sm.* || alberne, ungereimte Rede *f.*
Adefína, s. Adaf—.
Adefuéra, *ad.* † draußen.
Adefuéras, § s. Af—.
Adegáñas, *sf.* † Zubehörden *f.*
Adegáño, *a.* † zubehörig.
Adehála, *sf.* Dareingabe, Zugabe *f.* in den Kauf, Pacht; zufällige Amtsgebühr, Nebeneinnahme *f.*
Adehesádo, *sm. Lw.* Einzäunung *f.* einer Oedschaft zur Weide.
Adehesamiénto, *sm. Lw.* Verwandlung *f.* eines Grundstücks in Weideland.
Adehesár, *va. Lw.* in Weideland verwandeln.
Adejár, † s. Dejár.
Adelánt, † s. —ánte.
Adelantación, † s. —tamiénto.
Adelantadía, *sf.* † Amt *n.* des Statthalters einer Provinz.
Adelantadíllo, *sm. pr. Tol. etc.* noch vor der Weinlese aus den zeitigsten Trauben gepreßter Wein *m.*, gewöhnlich rother.
Adelantádo, *a.* vorgerückt; der Fortschritte gemacht hat; geschickt; vorausbezahlt; voreilig; vorlaut; frühzeitig; andar — zu geschwind gehen, wie eine Uhr; dar — zum voraus geben; pagar — vorausbezahlen.
Adelantádo, *sm.* † Statthalter einer Provinz; † Oberrichter (jetzt bloßer Ehrentitel) *m.*
Adelantadór, *sm.* —ra, *sf.* der, die fördert, verbessert etc.
Adelantamiénto, *sm.* Fortschritt *m.*; Beförderung *f.* zu höheren Stellen; Emporkommen, Gedeihen *n.*; Vorzug; Vorschuß *m.*; Vorausbezahlung *f.*
Adelantánza, *sf.* Macht *f.*; Auftrag *m.*
Adelantár, *va.* beschleunigen; vorausschicken; vor der bestimmten Zeit thun; vorausbezahlen; befördern; verbessern; *vn.* früher kommen; fortschreiten; vorlaufen, wie eine Uhr; —se, *vr.* vorrücken, weiter kommen; sich nähern; vorauseilen; vorangehen; zuvorkommen; sich hervorthun; zu weit gehen; sich erdreisten.
Adelánte, *ad.* weiter; vorwärts; voran; voraus; weiter vorn; künftig, in der Folge; nachher, später; überdies, noch; de allí — hinfort, fortan, künftig; de allí en — von jener Zeit an; de aquí —, de aquí en —, de hoi — von nun an, künftig; demasiado — zu weit vor, zu weit voran; desde allí — von jener Zeit an; en — weiter, vorwärts; künftig; mas — weiter vorn; weiter unten (in einem Buche); späterhin, ein anderes

Mal; para en — künftig; para lo —, † für die Zukunft; tan — so weit, so weit voran; ir — fortfahren; llevar —, || fortsetzen; *int.* herein! —, marchen, *Kw.* vorwärts marsch!
Adelánto, *sm.* Fortschritt *m.*, Vorlaufen *n.* einer Uhr; Zeit *f.*; um die eine Uhr zu schnell geht; hacer—, *H.* Vorschüsse leisten.
Adelantránza, etc., s. Adelantánza, etc.
Adelantrár, *va.* † Vollmacht geben, beauftragen.
Adelántre, *ad.* †† § s. —nte.
Adélfa, *sf. Ng.* Oleander *m.*, Lorbeerrose *f.*, Oleanderholz *n.*
Adelfál, —ár, *sm.* Platz *m.*, worauf der Oleander häufig wächst.
Adelfílla, *sf.* Weiderich *m.* mit schmalen Blättern; — de Gibraltár Art Hasenöhrchen *n.*
Adelgazádo, *a.* dünn; fein.
Adelgazadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die verdünnt.
Adelgazamiénto, *sm.* Verdünnung *f.*
Adelgazár, *va.* verdünnen; schärfen; verfeinern; reinigen, läutern; * ausklügeln; ausscheiden; *vn.* dünn werden, sich verdünnen; mager werden; —se, *vr.* dünner werden; sich verdünnen; spitzig zulaufen; sich schlank machen, sich enge schnüren.
Adelinár, † s. Delineár.
Adelinécho, *a.* † direct, geradeaus, -zu.
Adeliñár, † ausbessern; —se, † s. Al—.
Adelíño, † s. Al—.
Adelítas, *sm. pl.* Geschlecht maurischer Weissager *m.* von großer Berühmtheit im alten Spanien.
Adellánt, s. Adelánte.
Adéma, Ademación, s. Adéme.
Ademadór, *sm. Bwk.* Arbeiter *m.*, welcher die Pfeiler (Bergfesten) einer Grube verzimmert.
Ademán, *sm.* Geberde; Stellung *f.*; — de guerra, † Kriegslist *f.*
Ademár, *va. Bwk.* die Schachten verschalen.
Además, *ad.* überdies, außerdem; † zu viel, übertrieben, übermäßig; † vergeblich, umsonst; — de, *prep.* außer, ausgenommen.
Adéme, *sm. Bwk.* Verzimmerung *f.* der Bergfesten in einem Stollen; *Bwk.* Stützbalken, Ständer *m.* in den Stollen od. Gruben.
Ademeniár, *na.* Jemandes Verstand stören, ver- od. beirren.
Ademtór, *sm.* u. *a.* der das Gegebene wieder nimmt.
Adenodádas, *ad.* † unerschrocken, kühn.
Adenología, *sf. Zk.* Drüsenlehre *f.*
Adenóso, *a. Zk.* eichelartig, drüsenartig.
Adensár, † s. Cond—.
Adentádo, *a.* gezähnt, ausgezackt.
Adentál, *ad.* † einzeln, im Kleinen.
Adentelláda, † s. Dent—.
Adentelládo, *a.* gekerbt, eingekerbt.
Adentelladór, *sm.* † der beißt, mit den Zähnen faßt.
Adentelladúra, *sf.* † —miénto, *sm.* † Beißen, Packen *n.* mit den Zähnen.
Adentellár, *va.* beißen; † afterreden, lästern; — una pared, *Bk.* hervorragende Steine an einer Mauer stehen lassen, um die Fortsetzung derselben damit verbinden zu können.
Adéntro, *ad.* hinein; darinnen; de botones —, * innerlich, in seinem Innern; no me entra de los dientes —, || er, od. es ist mir zuwider, ich kann ihn, es nicht ausstehen; ser mui de —, || sehr wohl gelitten in einem Hause sein, vertrauten Zutritt haben; tierra —, la tierra — landeinwärts.
Adépto, *sm.* Adept, Goldmacher *m.*
Adequáble, etc. † s. Adecua—, etc.
Aderár, *va.* † zu Geld anschlagen, berechnen.
Aderéchas, s. Á derechas (unt. Derécho).
Aderecíto, *sm. dim.* von —ézo.
Aderedór, † s. Al rededór.
Aderezadór, *sm.* † der aufputzt, herrichtet, zurichtet.
Aderezadúra, †† —zamiénto, † s. —zo.
Aderezár, *va.* in Ordnung bringen, einrichten; herrichten, zurichten, zubereiten; ausrüsten; mit Hausgeräthe versehen, möbliren; putzen, aufputzen, auszieren; ausbessern; † sich vorbereiten; —se, *vr.* sich putzen; sich zurecht machen; sich mit dem Benöthigten versehen; — la barba sich den Bart abnehmen.
Aderézo, *sm.* Zubereitung; Ausrüstung *f.*; Erforderliches, Nöthiges zu etw., Geräth *n.*; Putz *m.*; Schleife *f.* zum Putz; — de caballo Pferdezeug *n.*; — de diamantes, perlas etc. Garnitur *f.*, Schmuck *m.* von Diamanten, Perlen 2c.; — de casa Hausgeräth *n.*; — de mesa Tafelgeschirr *n.*
Adérra, *sf. pr. Ar.* dünnes Seil *n.* von Spartogras, um die Oeltrestern auszupressen.
Aderredór, *ad.* † rings herum.
Adeshóra, *ad.* zur Unzeit; plötzlich.
Adestrádo, *a.* unterrichtet; abgerichtet; geschickt.
Adestradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die abrichtet, leitet, führt 2c.
Adestramiénto, *sm.* † —ánza, *sf.* † Unterricht *m.*; Geschicklichkeit *f.*
Adestrár, *va.* an der rechten Hand führen; leiten; unterrichten; —se, *vr.* sich geschickt machen zu etw., lernen etw. zu thun.
Adeudádo, *a.* schuldig; verschuldet.
Adeudár, *va.* schuldig sein, zu bezahlen haben; entrichten (Abgaben); *H.* belasten; *vn.* † sich verschwägern, verwandt werden; —se, *vr.* sich in Schulden stecken; sich verschwägern, verwandt werden.
Adéudo, *sm.* Schuld *f.*; was man an Abgaben od. Gebühren zu zahlen hat; Verschwägerung; * genaue Verbindung *f.*
Adevína, etc., † s. Adiv—, etc.
Adevinadéro, *a.* † wahrsagerisch.
Adevinadór, etc., † s. Adiv—, etc.
Adevinamiénto, —vináncia u. —vinánza, † s. Adivinación.
Adéza, *sf.* † Gemälde *n.*
Adgarreár, *vn.* mit Jem. wegen eines Preises, Accordes 2c. plaudern, sprechen.
Adheála, *sf. Lw.* Ueberschuß *m.* aus dem Ertrage eines Grundstücks über das bestimmte Maß, von dem der Pächter besonders an den Grundbesitzer zu entrichten hat; s. auch Adehála.
Adherecér, † s. Adherír.
Adheréncia, *sf.* Anhang, Anhänger *m.*; Anhänglichkeit; Verbindung; Anverwandtschaft *f.*

Adherénte, *a.* anhängend; verbunden; —, *sm.* Anhänger *m.*; Anhängsel; Erforder-
Adherído, *a.* zusammenhängend. [niß *n.*
Adherír, *vn.* anhangen; — á alg. súplica eine Bitte bewilligen; —se, *vr.* dsb.
Adhesión, *sf.* Anhängen *n.*, Anhänglichkeit *f.*; Anhaften *n.* [hängt.
Adhesívo, *a.* was anhängt, zusammen-
Adhibír, *vn.* sich einer Sache bedienen; sich nähern; offenbaren, sehen lassen.
Adhortár, † s. Exh—.
Adiádo, *a.* angesetzt, anberaumt, bestimmt; dia — zu einer gewissen Verrichtung ꝛc. anberaumter Tag *m.*
Adiáfa, *sf.* † *Sw.* ehemals Bewirthung *f.* der Schiffsmannschaft mit Speise u. Trank bei der Ankunft im Hafen.
Adiáfero, —fóro, *a.* gleichgültig, indifferent; —, *sm.* Weinsteingeist *m.*
Adiamantádo, *a.* diamantähnlich.
Adiamantár, *va.* mit Diamanten besetzen.
Adiamiénto, *sm.* † Ansetzen, Anberaumen *n.* eines gewissen Tages.
Adiáno, *a.* † ehrenwerth, edel; vollkommen; † mit Eisen beschlagen. [men.
Adiár, *va.* † einen Tag festsetzen, bestim-
Adicción, *sf.* Ergebenheit, Vorliebe *f.*
Adición, *sf.* Zusatz *m.*; *Rw.* Rechnungserinnerung *f.*; *Rk.* Addiren, Zusammenrechnen *n.*; — de la herencia Antretung *f.* der Erbschaft.
Adicionadór, *sm.* der Zusätze macht.
Adicionál, *a.* was sich auf einen Anhang, eine nachträgliche Erklärung zu etw. bezieht. [zusammenzählen.
Adicionár, *va.* hinzufügen; *Rk.* addiren,
Adícto, *a.* ergeben, zugethan.
Adiéso, *ad.* † sogleich, auf der Stelle.
Adiestramiénto, s. Adestr—.
Adiestrár, s. Adestrár.
Adietádo, *a.* eine gewisse Lebensordnung beobachtend; mal — der schlechte, ungesunde Nahrung genießt.
Adietár, *va.* eine Lebensordnung vorschrei-
Adigár, *va.* nöthigen, zwingen. [ben.
Adinamía, *sf.* Schwäche *f.* nach einer Krankheit.
Adinámico, *a.* auf die Schwäche nach der Krankheit bezüglich.
Adínas, s. Adívas.
Adinerádo, *a.* reich.
Adinerár, *va.* viel Geld zusammenbringen, sammeln.
Adinteládo, s. Ärco —.
Adintelár, *va.* *Bk.* eine Oberschwelle machen, dazu verwenden.
Adiós, *sm.* Lebewohl *n.*, Abschiedsgruß *m.*
Adipál, Adipóso, *a.* *Zk.* fett; membrana —sa, *Zk.* Fetthäutchen *n.*
Adipocíre, *sm.* † *Schdk.* Wallfischthran *m.*; thierisches Fett *n.*
Adír, *va.* *ger.* antreten; *pr.* *Ar.* vertheilen; — la herencia die Erbschaft antreten.
Aditaménto, *sm.* Zusatz *m.*, Zugabe *f.*
Aditício, *a.* † hinzugesetzt, hinzugethan.
Adíva, *sm.* Schakal, Goldwolf *m.*
Adívas, *sf. pl.* *Tarw.* Kehlsucht des Viehes,
Adíve, s. —va. [Feifel *f.*
Adivína, *sf.* Wahrsagerin *f.*
Adivináble, —natívo, *a.* was prophezeit, errathen werden kann. [sagen *n.*
Adivinación, *sf.* Wahrsagerkunst *f.*, Wahr-
Adivinadór, *a.* wahrsagerisch; —, *sm.*, —ra, *sf.* Wahrsager *m.*, —rin *f.*
Adivinája, § s. —nánza.
Adivinamiénto, *sm.* s. —ción. [sel *n.*
Adivinánza, *sf.* ‖ Wahrsagerei *f.*; Räth-
Adivinár, *va.* wahrsagen, weissagen, prophezeien; ahnen; errathen.
Adivinatório, *a.* was sich auf eine Weissagung bezieht, od. dazu dient.
Adivíno, *a.* wahrsagend; ahnend; —, *sm.* Wahrsager, der ahnet, der errathet.
Adjacénte, s. Ady—.
Adjetivación, *sf.* †† *Spl.* Zusammenstellung *f.* des Beiworts mit dem Hauptworte.
Adjetivár, *va.* *Spl.* das Hauptwort mit dem Eigenschaftswort verbinden; *‖ zusammenstellen, verbinden.
Adjetívo, *sm.* Eigenschaftswort *n.*
Adjudicáble, *a.* fähig od. werth gerichtlich zuerkannt zu werden.
Adjudicación, *sf.* *Rg.* gerichtliche Zuerkennung; eigenmächtige Zueignung *f.*
Adjudicár, *va.* gerichtlich zuerkennen; —se, *vr.* sich etw. anmaßen.
Adjudicatório, *ms.* dem etw. gerichtlich zuerkannt, zugesprochen wird.
Adjunción, *sf.* Hinzufügung *f.*
Adjungír, *va.* † bei-, hinzufügen.
Adjúnta, *sf.* Beilage *f.*; beigeschlossener
Adjuntívo, s. Conj—. [Brief *m.*
Adjúnto, *a.* an-, beigefügt; beigeschlossen; —, *sm.* Beisitzer, Amtsgehülfe *m.*; Zubehörde *f.* [schwören kann.
Adjuráble, *a.* †† bei dessen Namen man
Adjuración, *sf.* † Beschwörung, Teufelsbannung *f.*
Adjuradór, *sm.* † Beschwörer, Teufels-
Adjurár, † beschwören. [banner *m.*
Adjutór, *sm.* † Amtsgehülfe *m.*
Adjutório, *sm.* † Hülfe *f.*, Beistand *m.*
Admédias, † s. Á medias.
Adminiculár, *va.* §§ helfen, beistehen; *ger.* mit Beweismitteln ꝛc. unterstützen; —, *a.* behülflich.
Adminículo, *sm.* Hülfsmittel *n.*
Administración, *sf.* Verwaltung, Geschäftsführung *f.*
Administradór, *sm.* Verwalter; Rentbeamter *m.*; —ra, *sf.* Verwalterin; Ehefrau *f.* eines Verwalters.
Administrár, *va.* verwalten; reichen, ausspenden (Speisen, Sacramente ꝛc.); anwenden (Arzneimittel ꝛc.); — justicia Recht u. Gerechtigkeit handhaben.
Administratívo, —tório, *a.* zur Verwaltung gehörig.
Administro, *sm.* † der einem Andern im Amte hilft, beisteht.
Admiráble, *a.* bewundernswürdig, wunderbar, vortrefflich; —, *sm.* *Kgb.* Spruchgesang *m.* (Motette), welcher beim Aufbewahren der ausgestellt gewesenen geweihten Hostie gesungen zu werden pflegt u. so anfängt: Oh — sacramento etc.
Admiración, *sf.* Bewunderung; Verwunderung *f.*, Erstaunen *n.*; *Spl.* *Bdr.* Aus-

rufungszeichen; es cosa de — es ist zum verwundern, es ist erstaunlich; hacer — in Verwunderung setzen.
Admirádo, *pp.* bewundert; bewundernd, verwundert, voll Verwunderung. [dert.
Admiradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die bewun-
Admirándo, *a.* † bewundernswürdig.
Admiránte, *pa. poét.* bewundernd.
Admirár, *va.* bewundern; in Verwunderung setzen; —se, *vr.* sich wundern; (de alg. c. über etw.).
Admiratívo, *a.* † bewundernswerth.
Admirománcia, *sf.* Sucht *f.*, Alles anzustaunen, ohne besondern Grund dazu.
Admirómano, —romaníaco, *sm.* der die Sucht hat, Alles ohne besondern Grund anzustaunen.
Admisíble, *a.* zulässig; annehmbar.
Admisión, *sf.* Zulassung; Annahme; Anstellung *f.*; — á práctica, *Sw.* Zulassung *f.* des Schiffers zum Ausladen.
Admitído, *pp.* von —ír; bien wohl gelitten, beliebt; mal — verhaßt.
Admitír, *va.* aufnehmen, Zutritt verstatten; zulassen, gestatten; bewilligen, zugestehen; — á práctica, *Sw.* die Erlaubniß zum Ausladen ertheilen.
Admíxto, *a.* beigemischt. [rung *f.*
Admonición, *sf.* †† Ermahnung, Erinne-
Admonitár, s. Admonestár; Corregír.
Admonitívo, *a.* was zum Ermahnen, Benachrichtigen dient.
Admonitór, *sm.* †† Ermahner, Mahner *m.*
Admonitório, *a.* zur Ermahnung, Erinnerung gehörig; carta —ia Ermahnungsschreiben *n.*
Adnádo, † —da, † s. Aln—.
Adnasál, *a. Zk.* unmittelbar zur Nase gehörend, daneben befindlich.
Adnáta, *sf. Zk.* angewachsene Haut *f.*, welche das Weiße des Auges bildet. [gend.
Adnáto, *a. Pk.* eng, innig zusammenhän-
Adnidár, *vn.* nisten neben, bei etw.
Adnotación, *sf.* päpstl. Siegel *n.*, Stempel *m.* bei einigen Decreten.
Adó, † s. Adónde.
Adobáble, *a.* was ausgebessert werden kann.
Adobadíllo, *sm.* † kleines Fleischgericht *n.* mit einer Brühe. [*n.*
Adobádo, *sm.* eingesalzenes Schweinfleisch
Adobadór, *sm.* Zubereiter, Zurichter *m.* des Leders *rc.*
Adobamiénto, *sm.* Zubereitung *f.*
Adobár, *va.* ausbessern; zurichten, einmachen, einsalzen *rc.*; gerben; * vorbereiten; vermögen, bereden; tener los oidos dados á —, * nicht aufhorchen auf das, was man sagt; thun als wenn man etw. nicht hörte.
Adobasíllas, *sm.* der alte Stühle mit Stroh bezieht u. ausbessert.
Adóbdo, † s. Caréna.
Adóbe, *sm.* ungebrannter Backstein *m.*
Adobéra, *sf.* Form *f.* zum Backsteinmachen.
Adobería, *sf.* Ziegelhütte *f.*; *pr. Nav.*
Adobío, *sm.* † Zierrath *m.* [Gerberei *f.*
Adóbo, *sm.* Ausbesserung; Brühe *f.* von Essig, Gewürzen *rc.*, worin Fleisch *rc.* zum Aufbewahren eingemacht wird; Schminke *f.*
Adocenádo, *a.* gemein, alltäglich, schlecht.
Adocenamiénto, *sm.* Geringschätzung *f.*
Adocenár, *va.* nach Dutzenden verfertigen, verkaufen; dutzendweise aussondern; * geringschätzen.
Adocír, *va.* † herbeibringen.
Adoctrinár, *va.* unterweisen; —se, *vr.* sich unterrichten; sich Belehrung verschaffen;
Adolecéncia, † s. Adolesc—. [studiren.
Adolecénte, *a.* krank, leidend.
Adolecér, —lescér, *va.* krank machen; *vn.* krank werden; krank sein, kränkeln; —se, *vr.* † Mitleiden haben. [Krankheit *f.*
Adoléncia, *sf.* † körperliches Leiden *n.*,
Adolentárse, *vr.* † krank werden.
Adolescéncia, *sf.* Jünglingsalter *n.*
Adolescénte, *a.* im Jünglingsalter stehend; —, *sm.* Jüngling *m.*
Adólo, § s. Adónde.
Adolorádo, † —rído, *a.* †† betrübt.
Adomiciliádo, *a.* † häuslich niedergelassen, angesessen.
Adomiciliárse, etc. s. Domiciliárse, etc.
Adonádo, *a.* † mit Gaben von oben herab
Adonárse, *vr.* † sich fügen. [versehen.
Adónde, *ad.* wo; wo? wohin? ¿— bueno? ‖ wohin gehst Du? wohin gehen Sie? — quiera, *ad.* wo es auch irgend sei, es sei wo es wolle; ¿de —? woher?
Adonicída, *sm.* ** der den Adonis tödtete (Mars), Adonismörder *m.*
Adónico, *a. Dk.* adonisch (Vers *m.*, der aus einem Dactylus u. einem Spondeus besteht).
Adónio, *sm. Dk.* adonischer Vers.
Adónis, *sm.* * sehr schöner Jüngling *m.*
Adonizárse, *vr.* sich allzuviel auf seine schöne *rc.* Persönlichkeit einbilden.
Adopción, *sf.* Annahme *f.* an Kindes Statt.
Adoptáble, *a.* der, die, das an Kindes Statt angenommen werden kann.
Adoptación, † s. —pción.
Adoptádo, *sm.* an Kindes Statt Angenommener *m.* [Statt annimmt.
Adoptadór, *sm.* †† der Jem. an Kindes
Adoptánte, *pa.* von —tár; —, *sm.* s. —adór.
Adoptár, *va.* an Kindes Statt annehmen; * annehmen, sich aneignen, sich zu eigen machen; — en hijo á alg. Jem. zum Sohne, an Kindes Statt annehmen.
Adoptívo, *a.* an Kindes Statt angenommen. [mer sei.
Adoquiér, —quiéra, *ad.* † wo es auch im-
Adoquín, *sm. Bk.* länglicher Quaderstein, Halbquader *m.* [legen.
Adoquinár, *va.* längliche Quadersteine *rc.*
Adór, *sm. pr. Ar. Lw.* nach gewissen Stunden u. Bezirken obrigkeitlich bestimmte Wässerung *f.* der Grundstücke.
Adoráble, *a.* anbetungswürdig.
Adoración, *sf.* Anbetung; Verehrung; übermäßige, leidenschaftliche Liebe *f.*
Adoradór, *sm.*, —ra, *sf.* Anbeter *m.*, Anbeterin *f.*; Verehrer *m.*, Verehrerin *f.*
Adoránte, *va.* von —rár; s. Adoradór.
Adorár, *va.* anbeten; — á, en una muger einer Frau sehr ergeben sein, ihr stark den Hof machen; —se, *vr.* sich gegenseitig überaus lieben; angebetet werden.
Adoratório, *sm. Am.* Götzentempel *m.*

Adorbitál, *a. Stk.* unmittelbar neben der Bahn eines Himmelskörpers. [gend.
Adormecedór, *a.* einschläfernd, schlafbrin-
Adormecér, *va.* einschläfern; *vn.* † schlafen; —se, *vr.* einschlafen, einschlummern; erstarren (ein Glied).
Adormecido, *a.* eingeschlafen; schläfrig.
Adormecimiénto, *sm.* Einschläfern; Einschlummern *n.*
Adormentár, —mescér, *va.* † einschläfern.
Adormidár, † s. Dormitár, Dormír.
Adormidéra, *sf.* Mohn, Mohnsame *m.*; — marina Hornmohn *m.*; — silvestre Klatschrose, Kornrose *f.*
Adormído, *a. pr. Ar.* eingeschlafen.
Adormimiénto, † s. Adormecim—.
Adormír, † s. —mecérse; —se, *vr. pr. Ar.* einschlafen.
Adormitárse, *vr.* † schlummern.
Adornáble, *a.* was verziert werden kann od. muß. [zierung *f.*
Adornación, *sf.* † —miénto, *sm.* † Ver-
Adornadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die schmückt,
Adornamiénto, † s. Adórno. [ziert.
Adornánte, † *pa.* von —ár.
Adornár, *va.* zieren, verzieren; schmücken, aufputzen; —se, *vr.* sich schmücken, sich putzen.
Adornísta, *sm. Bk.* der sich mit den innern u. äußern Verzierungen der Gebäude abgibt.
Adórno, *sm.* Auszierung; Verschönerung *f.*; Zierrath *m.*; Zierde *f.*; *rw.* Kleid *n.*; —nos *pl. rw.* Frauenpantoffeln *f.*; —nos de caballo Pferdegeschirr *n.*; —nos de casa Hausgeräth *n.*, Tapezerei *f.* ꝛc.; —nos mujeriles weiblicher Flitterstaat *m.*
Adóro, *sm.* † Anbetung *f.*
Adoróte, *sm. pr. Am.* Art Traggestell *n.* für Thiere zum Lastentransport.
Adós, † s. A dos (unt. Dos).
Adotár, etc. † s. Adopt—, etc.
Adotrinár, *va.* † unterweisen; —se, *vr.* s. Adoct—.
Adoxír, —jír, *va.* † herbeibringen.
Adquerír, † s. Adquirír.
Adquiriénte, *pa.* † von —rír.
Adquiridór, *sm.*, —ra, *sf.* †† Erwerber *m.*, —rin *f.*
Adquiriénte, *pa.* s. —rénte.
Adquirimiénto, † s. —isición.
Adquirír, *va.* erwerben; erlangen, erhalten, bekommen; anschaffen, kaufen; sich bemächtigen, nehmen.
Adquisición, *sf.* Erwerb *m.*; Erlangung; Anschaffung *f.*, Kauf *m.*; angeschaffte Besitzung *f.*
Adquisidór, —ra, † s. —iridór, etc.
Adquisíto, *a.* erworben.
Ádra, *sf. pr. ACast.* unter den Stadtvierteln eines Ortes festgesetzte Reihenfolge *f.* wegen Entrichtung der Abgaben od. Gemeindebeiträge.
Adrádo, *a.* † dünn, dünn gesät, einzeln hin u. wieder vertheilt.
Adragánte, —to, *sm.* Tragant *m.*, Tragantstaude *f.*, Bocksdorn *m.* [tes *n.*
Adraguéa, *sf.* † Art Confect, Eingemach-
Adráles, *sm. pl. pr. Ast.* Wagenhürde *f.*
Adrázo, *sm.* Destillirkolben *m.* (von den alten Spaniern beim Entsalzen des Meerwassers gebraucht).
Adredáñas, † s. Adréde.
Adréde, *ad.* absichtlich, mit Fleiß.
Adréso, *sm.* †† Bittschrift, Eingabe *f.*
Adrezár, † s. Ader—; —se, *vr.* † sich aufrichten; sich in die Höhe richten.
Adrézo, † s. Ader—.
Adrián, *sm.* † Leichdorn *m.*, Hühnerauge *n.*
Adrizár, *va. Sw.* ein Schiff, das auf der Seite liegt, wieder aufrichten; —se, *vr. Sw.* sich aufrichten, wie ein Schiff, das auf der Seite lag. [Kindes Statt.
Adrogación, *sf.* †† *ger.* Annahme *f.* an
Adrogár, *va. ger.* an Kindes Statt annehmen. [Verkaufen.
Adrólla, *sf.* † Betrügerei *f.* im Kaufen od.
Adrolléro, *sm.* † betrügerischer Verkäufer od. Käufer *m.*
Adrubádo, *a.* † bucklig, mißgestaltet.
Adrunár, s. Divinar.
Adscapeál, *a. Zk.* zu den knochigen Theilen des inneren Gehörs gehörig.
Adscribír, *va.* zutheilen, ausschließlich bestimmen. [bestimmt.
Adscriptício, *a.* zugetheilt, ausschließlich
Adstriccíon, etc., † s. Astr—, etc.
Adtór, † s. Azór.
Aduána, *sf.* Zollhaus, Mauthhaus *n.*, *Fw.* Zoll *m.*, Mauth *f.*; *‖ Haus *n.*, wo man häufig ein- u. ausgeht, od. wo man Jedermann den Zugang gestattet; *rw.* Hehlwinkel *m.* gestohlener Sachen für Diebe; Hurenhaus *n.*; haber pasado por todas las —nas, *‖ die genaueste Untersuchung ausgehalten haben; in allen möglichen Kniffen u. Schelmenstreichen bewandert [sein.
Aduanáble, *a.* verzollbar.
Aduanál, *a.* auf den Zoll bezüglich.
Aduanár, *va. H.* auf dem Zollhause untersuchen; *Fw. H.* verzollen.
Aduanéro, *sm.* Zolleinnehmer, Mauthbeamter *m.* [bei der Zollexpedition.
Aduanísta, *sm.* Zollschreiber; Beamter *m.*
Aduár, bewegliches Dorf *n.* der herumwandernden Araber (Zelte u. Hütten); beweglicher Wohnsitz *m.* eines Hirtenvolks; Zigeunerlager *n.*
Adubár, *va.* † verfügen; vorbereiten.
Adúcar, *sm.* † *H.* Art Zeug *m.* von grober Seide, dichter als Doppeltaffet u. mit erhabenen Streifen. [muskeln.
Aducción, *sf. Zk.* Wirkung *f.* der Zuck-
Aducír, *va.* † herbeibringen, bringen.
Aductóres, *sm. pl. Zk.* Zuck-, Zugmuskeln *m.* [Dúcho.
Adúcho, *pp. irr.* von Aducír; —, *a.* † s.
Aduendádo, *a.* gespenstartig.
Adufázo, *sm.* Schlag mit der Schellentrommel od. dem Tamburin.
Adúfe, *sm.* Mohrentrommel, Schellentrommel *f.*, Tamburin *n.*
Aduféro, *sm.*, —ra, *sf.* Mohrentrommelspieler *m.*, —rin *f.*; Mohrentrommelverfertiger od. Verkäufer *m.*, —rin *f.*
Adúfle, † s. —fe.
Adúja, *sf. Sw.* Bucht *f.*
Adujár, *va. Sw.* ein Tau aufschießen, in Kreise zusammenlegen.
Adujír, *va.* † bringen, führen.

Adúla, sf. pr. Ar. Lw. Bezirk m., der keine bestimmte Wässerung hat; Heerde Pferde f. [schelei.
Aduláble, a. empfänglich für die Schmei-
Adulación, sf. Schmeichelei f.
Aduladór, a. schmeichlerisch, schmeichelnd; —, sm.; —ra, sf. Schmeichler m., —rin f.
Adulár, va. schmeicheln; —se, vr. sich schmeicheln, sich Hoffnung machen.
Aduláría, sf. Ng. Adular, Mondstein m.
Adulatório, a. †† schmeichelhaft.
Aduleír, va. † * versüßen, mildern.
Aduleár, vn. pr. Ar. heftig schreien.
Aduléro, sm. pr. Ar. Pferdehirt m.
Adúlta, sf. erwachsenes mannbares Frauenzimmer n.
Adúltera, sf. Ehebrecherin f.
Adulteráble, a. verfälschbar, nachahmbar.
Adulteración, sf. Verfälschung f. der Münzen, Waaren ꝛc. [scher m.
Adulteradór, sm. † Ehebrecher; Verfäl-
Adulteradóra, sf. † Ehebrecherin f.
Adulteránte, pa. † Ehebruch begehend.
Adulterár, va. verfälschen; verderben; vn. Ehebruch begehen; —se, vr. verderben, umschlagen (Wein ꝛc.).
Adulteriadór, † s. Adúltero.
Adulterino, a. im Ehebruch erzeugt; ehebrecherisch; verfälscht, falsch, nachgemacht.
Adultério, sm. Ehebruch m.
Adúltero, sm. Ehebrecher m.
Adúlto, a. erwachsen, mannbar; —, sm. erwachsener, mannbarer Mensch m.
Adulzár, va. † versüßen. [dern.
Adulzorár, va. † versüßen; mildern, lin-
Adumbración, sf. Mal. schattiger Theil m. eines Gemäldes.
Adumbrár, va. Mal. leichte Schatten ꝛc. anbringen; * verdecken, verhüllen.
Adunáble, a. was sich vereinigen läßt.
Adunación, sf. †† Vereinigung f.
Adunár, va. vereinigen; —se, vr. †† sich vereinigen.
Adúnco, a. gebogen, krumm.
Adúnia, ad. † reichlich, im Ueberfluß.
Adúr, ad. † mit harter Mühe, kaum.
Adurár, vn. † ausdauern, aushalten.
Adúras, † s. —úr.
Adurir, va. † eine überaus große Hitze verursachen, brennen.
Adurmírse, vr. † einschlafen.
Adúro, † s. —úr. [werden kann.
Adustíble, a. † was versengt, verbrannt
Adustión, sf. Aw. Entzündung f.
Adustívo, a. Aw. entzündlich.
Adústo, a. versengt, verbrannt; poét. heiß (von Länderstrichen); * mürrisch.
Adutáque, † s. Adárgama.
Advéna, sm. † Fremdling m.
Advendádo, a. † dem die Augen verbunden sind. [person f.
Advenedíza, sf. † Fremde; fremde Weibs-
Advenedízo, a. † vom Auslande gekommen, hergelaufen; —, sm. † Mensch m., der vom Auslande kommt, ohne Amt ꝛc., um sich im Lande niederzulassen; †† hergelaufener Mensch m.
Advenidéro, a. † zukünftig, künftig.
Adveniénte, pa. † sich ereignend.
Advenimiénto, sm. Ankunft f. (des Heilandes); Gelangung f. zu einer Würde; † Begebenheit f.
Advenír, vn. † kommen; sich ereignen.
Adventája, sm. pr. Ar. Voraus m. des überlebenden Ehegatten bei der Theilung.
Adventício, a. was unerwartet, was von außen herkommt, ohne unser Zuthun; bienes —os, Rg. Güter n., die Jem. außer dem väterlichen Erbgut erwirbt; langostas —as, Ng. Zugheuschrecken f.; viruelas —as, Aw. natürliche Blattern f.; —, sm. zufällige Einnahme f.
Advénto, sm. † Ankunft f.; Advent m.
Adventuál, a. auf die Adventszeit bezüglich.
Adventúra, sf. † Abenteuer n.
Adveración, sf. † Betheuerung f.
Adverár, va. † betheuern.
Adverbiál, a. Spl. nebenwörtlich.
Adverbiár, va. Spl. ein Wort als Adverb, als Nebenwort gebrauchen.
Advérbio, sm. Nebenwort, Umstandswort n.
Adversadór, sm. † Gegner, Widersacher m.
Adversár, va. † sich widersetzen, widerstehen.
Adversário, a. † widrig, unglücklich; —, sm. Gegner, Widersacher m.; —ios, pl. Auszugsammlung f., Sammelbuch n. (gesammelte Bemerkungen, Nachrichten u. Gedanken). [nend.
Adversatívo, a. einen Gegensatz bezeich-
Adversidád, sf. widerwärtiges Ereigniß, Ungemach n.
Adversión, sf. † Abneigung f.
Advérso, a. widrig; unglücklich; poét. gegenüber befindlich.
Adverténcia, sf. Erinnerung; Warnung; Nachricht; Ueberlegung; Klugheit f.; de —, av. † vorsätzlich.
Advertído, a. verständig, gescheidt, klug.
Advertimiénto, sm. Erinnerung; Warnung; Klugheit f.
Advertír, va. bemerken, wahrnehmen; bemerklich machen; anzeigen; erinnern; warnen; unterrichten, lehren; rathen; vn. Acht geben (en alg. c. auf etw.); wahrnehmen, bemerken (en alg. c. etw.); —se, vr. sich vorsehen, sich in Acht nehmen.
Adviénto, sm. Kgb. Advent m.; Adventzeit f.
Advocación, sf. Kgb. Name od. Titel m., unter dem eine Kirche, Körperschaft ꝛc. einem Heiligen ꝛc. gewidmet ist.
Advocádo, sm. † Sachwalter, Advocat m.
Advocár, va. † s. Av—; vn. † s. Abogár.
Advocatório, † s. Conv—.
Adyacéncia, sf. Nachbarschaft, Nähe f.
Adyacénte, a. umliegend, angrenzend; —, sm. † Zubehörde, Eingehörung f. eines Landes, Reichs ꝛc.
Adyuntivo, † s. Conj—.
Adyutório, sm. † Hülfe f.
Adyuvár, va. † helfen, beistehen.
Aechadéro, sm. Ort m., wo das Getreide gesiebt wird.
Aechadór, sm., —ra, sf. der, die Getreide siebt, Sieber m., —rin f.
Aechadúra, sf. Siebsel n., Abfall m.
Aechár, va. das Getreide sieben.
Aécho, sm. Sieben n. des Getreides.
Aéllas, sf. rw. Schlüssel m.
Aéneo, a. ehern.
Aér, † s. Aire.

Aéreo, *a.* was in der Luft gebildet wird; *poét.* luftig, zur Luft gehörig; * leer, nichtig; ceremonia —ea leerer Höflichkeitsgebrauch *m.*; promesa —ea nichtiges Versprechen *n.*
Aereofilácio, *sm.* große mit Luft angefüllte unterirdische Höhlung *f.*
Aérico, *a. Bwk.* zu Tage gefördert (an die Luft gebracht), wie Steinkohlen 2c.
Aerificár, *va. Schdk.* einen festen Körper in eine elastische od. luftige Flüssigkeit verwandeln.
Aerifórme, *a.* luftartig.
Aerívora, *a. Ng.* was von der Luft u. der Einsaugung der Atmosphäre lebt (z. B. die Orchideen 2c.).
Aerodinámica, *sf.* Lehre *f.* vom Luftdruck.
Aerófano, *a.* durchsichtig wie die Luft.
Aerofóbia, *sf. Aw.* Scheu *f.* vor der Luft 2c.
Aeróforo, *a.* was Luft herbeiführt od. durchläßt.
Aerolíto, *sm. Ng.* Luft-, Meteorstein, Aerolith *m.*
Aerología, —gnósia, *sf.* Lehre, Kunde *f.* der Luft u. ihrer Eigenschaften.
Aeromancía, *sf.* Wahrsagung *f.* aus der Luft.
Aeromántico, *sm.* der aus der Luft wahrsagt.
Aerometría, *sf.* Wissenschaft *f.*, die sich mit Abmessung der Luft u. ihrer Eigenschaften abgibt.
Aerómetro, *sm.* Luftmesser *m.*
Aeronáuta, —státa, *sm.* Luftschiffer *m.*
Aerostación, *sf.* Luftreise, Luftschiffahrt; Luftschiffahrtskunde *f.*
Aerostático, *a.* zur Luftschiffahrt gehörig; globo — Luftball *m.*, Luftmaschine *f.*
Aerótono, *sm. Gw.* Windbüchse *f.*
Aescarramonchónes, *ad. pr. Ar.* § rittlings.
Aescondídas, *ad.* heimlich, verborgen.
Aescúras, *sf. pl.* ++ Täuschungen *f.*; * dejar — foppen, zum Narren haben.
Aesmár, + s. Asmár.
Aetítes, + s. Etítes.
Aexcúso, *ad.* + heimlich, verstohlenerweise.
Afabilidád, *sf.* Leutseligkeit.
Afabilizárse, *vr.* leutselig, freundlich sein, werden.
Afáble, *a.* leutselig.
Afabuladór, *sm.* + s. Fabulísta.
Afabulár, *va.* in das Gewand einer Fabel kleiden.
Afáca, *sf.* Waldwicke *f.*
Afacérse, *vr.* + vertraut werden.
Afaciménto, *sm.* + Vertraulichkeit *f.*
Afagásmo, *sm.* + *Fw.* gewisse Art Auflage *f.*
Afaicionádo, *a.* + (mit bien od. mal): bien — dankbar; mal — undankbar.
Afalagamiénto, *sm.* + Liebkosung *f.*
Afalagár, *va.* + liebkosen.
Afalágo, *sm.* + Liebkosung *f.*
Afalecér, *vn.* + aufhören.
Afamádo, *a.* berühmt; + hungrig.
Afamár, *va.* + berühmt machen; —se, *vr.* berühmt werden.
Afán, *sm.* Aengstlichkeit; Mühe, Beschwerlichkeit; Plage *f.*; Geschäftigkeit *f.*
Afanádo, *a.* beschäftigt, eifrig, arbeitend.
Afanadór, *sm.*, —ra, *sf.* ++ eifriger Arbeiter *m.*, eifrige —rin *f.*
Afanár, *vn.* sich bemühen, sich anstrengen, sich plagen; —se, *vr.* dsb. (de, en, por alg. c. wegen, für, um, etw.).
Afaníptero, *a. Ng.* was keine Flügel hat.
Afano, *a.* ohne Glanz, Schimmer.
Afanóso, *a.* mühselig, beschwerlich.
Afáño, *sm.* + Angst; Mühseligkeit *f.*
Afaroládo, *a.* einem Leuchtthurm ähnlich.
Afarolár, *va.* einen Leuchtthurm bauen; etw. dazu machen, benützen.
Afartár, *va.* + beköstigen, sättigen.
Afárto, *ad.* genug, hinlänglich; satt.
Afascalár, *va. pr. Ar.* Getreidegarben auf Haufen zusammenschichten, ehe man sie einführt.
Afatarácha, *sf. Ng.* Art Strauch *m.* auf Madagaskar, dessen Rinde wohlriechend ist.
Áfe, *int.* + s. Áhe.
Afeadór, *sm.*, —ra, *sf.* + Afterredner *m.*, —rin *f.*; ++ Tadler *m.*, —rin *f.*
Afeamiénto, *sm.* + Verunstaltung; + Anschwärzung, Verlästerung *f.*
Afeár, *va.* verunstalten, entstellen; schänden, beflecken, verdunkeln; afterreden, anschwärzen; tadeln, vorhalten, vorwerfen; verdenken, verargen.
Afeblecérse, —blescerse, *vr.* dünner werden, sich verdünnen.
Aféca, + s. Ejército.
Afección, *sf.* Zuneigung *f.*; *Aw.* krankhafter Zufall *m.*
Afeccionárse, *vr.* Liebe, Zuneigung zu etw. fassen.
Afeción, *sf.* + Zuneigung *f.*
Afecionár, etc., + s. Afic—, etc.
Afectación, *sf.* Ziererei *f.*; gekünsteltes Betragen *n.*
Afectádo, *a.* geziert, gekünstelt, gezwungen, gesucht.
Afectadór, *sm.*, —ra, *sf.* gezierte, gekünstelte Person *f.*
Afectár, *va.* sich stellen, als wenn man etw. glaube, wüßte, hätte 2c., heucheln, erheucheln; verpfänden; *vn.* geziertes, gekünsteltes Betragen annehmen; — á la contribucion *Fw.* der Steuer unterwerfen; —se, *vr.* sich stellen, sich verstellen, heucheln.
Afectíllo, *sm. dim.* von —to.
Afectívo, *a.* was zu einem Affect, einer Gefühlsregung gehört; rührend.
Afécto, *a.* geneigt, zugethan; passend, tauglich zu etw.; verpfändet; mal —, abgeneigt.
Afécto, *sm.* Zuneigung; Leidenschaft *f.*; Trieb *m.*; Gefühl *n.*; lebhafter Ausdruck *m.* im Vortrag; Stoßgebet *n.*; Krankheitszufall, Anfall; Anhänger, Gönner *m.*
Afectuosidád, *sf.* Zärtlichkeit, Wohlgeneigtheit *f.*; affectirtes, gezwungenes Wesen *n.*
Afectuóso, *a.* liebreich, liebevoll; ausdrucksvoll, beweglich, rührend.
Afecháte, *sm. pl. Sw.* Webelinien *f.*
Afécho, *a.* + gewohnt.
Afeitáble, *a.*, was rasirt, geschminkt 2c. werden kann od. muß.
Afeitación, *sf.* Rasiren, Schminken; Ausputzen, Verschönern *n.*
Afeitádamente, *ad.* ++ sehr zierlich.
Afeitadéra, *sf.* + Kamm *m.*; Barbierstube *f.*
Afeitadíllo, *a. iron.* geschminkt.
Afeitádo, *pp.* dsb.; * gleißnerisch.
Afeitadór, *sm.* + Barbier *m.*; —ra, *sf.* + Frau *f.*, die den Frauen die langen Barthaare abscheert.
Afeitamiénto, *sm.* + Schminken *n.*

Afeitár, *va.* den Bart scheeren; schminken; die Haare ꝛc. kräuseln; Pferden u. Maulthieren die Haare an der Mähne u. am Schwanze stutzen; *Gtn.* Spaliere u. Einfassungen der Gartenbeete stutzen; —se, *vr.* sich den Bart abnehmen; sich schminken. [Schminke *f.*
Aféite, *sm.* Putz *m.*; Verschönerung *f.*;
Afeitísta, *sm.* der mit Schminke ꝛc. handelt.
Afeligranádo, *a.* mit Filigranarbeit ausgestattet, wie Knöpfe ꝛc.
Afélio, *sm. Stk.* Sonnenferne *f.*
Afelpádo, *a.* plüschhaarig, langhaarig, zottig; *Pk.* filzig. [lich machen.
Afelpár, *va.* etw. dem Plüsch, Felbel ähn-
Afeminación, *sf.* ✝✝ weibisches Wesen *n.*, Verweichlichung *f.* [lich, zärtlich.
Afeminadíllo, *a.* ziemlich weibisch, weich-
Afeminádo, *a.* weibisch, weichlich; weiblich, frauenzimmerartig; rostro — weibliches Gesicht *n.*; —, *sm.* weibischer, entnervter Mensch, Weichling, Zärtling *m.*
Afeminamiénto, s. —nación.
Afeminár, *va.* weibisch machen, verweichlichen, entnerven; —se, *vr.* weibisch werden, sich verweichlichen.
Afér, *sm.* ✝ Geschäft *n.*; Sache *f.*; —es, *sm. pl. pr. Ar.* Geschäfte *n.*
Aféresis, *sf.* Wegwerfung *f.* eines Buchstabens, einer Sylbe am Anfange eines Wortes. [der Maße u. Gewichte.
Aferición, *sf.* ✝ Stempelung, Bezeichnung *f.*
Aferidór, *sm.* ✝ der Maße u. Gewichte stempelt, bezeichnet.
Aferír, *va.* ✝ Maße u. Gewichte stempeln.
Afermosár, —seár, *va.* ✝ verschönern.
Aferradór, *sm.* der anpackt; *rw.* Häscher *m.*
Aferradóra, *sf.* die anpackt, mit Gewalt
Aferradúra, ✝ s. —ramiénto. [ergreift.
Aferramiénto, *sm.* Anpacken *n.*
Aferrár, *va.* anpacken, mit Gewalt ergreifen; eingreifen; — las velas, *Sw.* die Segel beschlagen, festmachen; — un navío, *Sw.* ein Schiff mit Enterhaken anklammern; —se, *vr.* sich anklammern; * hartnäckig beharren, bestehen (á, con, en alg. c. auf etw.)
Aferravélas, *sf. pl. Sw.* Beschlagseisinge *f.*; kleine platte Taue *n.*, womit die Segel an die Segelstangen festgebunden werden.
Aferrojár, *va.* ✝ in Fesseln schlagen.
Aferventár, *va.* ✝ sieden.
Afervorár, *va.* ✝ anfeuern, aufmuntern, ermuthigen; —se, *vr.* ✝ sich ermuthigen, Muth bekommen.
Afervorizár, —se, ✝ s. —rár, —rárse.
Afestonádo, *a. Pk.* gekerbt, ausgezackt.
Afestonárse, *vr.* die Gestalt von Blumengewinden ꝛc. annehmen, geben.
Afiadór, *sm.* —ra, *sf.* der, die verspricht, verbürgt, daß einem Andern seiner- od. ihrerseits kein Schade geschehen soll.
Afianzádo, *a.* der sich verbürgt hat.
Afianzadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die sichert.
Afianzár, *va.* verbürgen; versichern; durch Stützbalken sichern; *vn.* Bürgschaft stehen, Sicherheit leisten; — á alg. sich für Jem. verbürgen; — las armas, *Kw.* das Gewehr schultern; —se, *vr.* sich befestigen; sich gründen.

Afiár, *va.* ✝ versprechen, sich verbürgen, daß man dem Andern keinen Schaden anthun will.
Afiblárse, *vr.* ✝ sich umgürten.
Aficár, *va.* ✝ mit Nachdruck, mit Heftigkeit verlangen, bitten.
Afice, *sm.* ✝ Schaumeister, Geschworner *m.* bei einem Handwerk.
Afición, *sf.* Zuneigung, Ergebenheit, Liebe *f.*
Aficionádo, *a.* geneigt, zugethan, ergeben (á alg. c. u. de alg. c.); —, *sm.* Kunstbeflissener, Liebhaber *m.* einer Kunst, Wissenschaft; der einem Andern geneigt, zugethan ist, Anhänger *m.*
Aficionár, *va.* geneigt machen; Lust machen; lieb gewinnen, geneigt werden; —se, *vr.* Zuneigung bekommen, geneigt werden; sich verlieben (á alg., ó de alg., á alg. c., ó de alg. c. in Jem., in etw.).
Aficioncílla, *sf.* kleine Zuneigung *f.*
Afiérro, ✝ s. Aferramiénto.
Afigír, *va.* ✝ anheften.
Afigonár, *va.* zu einer Garküche ꝛc. einrichten.
Afigurádo, *a.* geblümt.
Afijación, ✝ s. Fijación.
Afijádo, *sm.*, —da, *sf.* ✝ an Kindes Statt Angenommener *m.*, —ne *f.*
Afijadúra, ✝ s. Fijación. [des Statt.
Afijamiénto, *sm.* ✝ Annahme *f.* an Kin-
Afijár, *va.* ✝ an Kindes Statt annehmen.
Afíjo, *sm.* Affix, Anhängewort *n.*
Afiladéra, *sf.* Schleif-, Wetzstein *m.*
Afiládo, *a.* scharf, spitzig.
Afiladór, *sm.* ✝ Schleifer *m.*
Afiladúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Schleifen, Wetzen *n.* [des Gesichtes od. der Nase.
Afilamiénto, *sm.* Dünn- u. Spitzwerden *n.*
Afilántropo, *sm.* Menschenfeind *m.*
Afilár, *va.* schleifen, wetzen, abziehen; — el ingenio den Verstand schärfen; — la pluma die Feder spitzen; —se, *vr.* sich zuspitzen, spitzig werden.
Afiliádo, s. Filiádo.
Afiliár, *va.* als Sohn, als Kind annehmen; *Kw.* anwerben; in eine Gesellschaft ꝛc. aufnehmen.
Afiliár, —se, s. Filiár, —se.
Afiligranádo, *a.* der Drathfaden- od. Filigranarbeit ähnlich; mit Gold- od. Silberdrath übersponnen; * klein, schmächtig u. schwächlich.
Afiligranár, *va.* Filigranarbeiten fertigen.
Afílo, *sm.* ✝ Schleifen, Wetzen *n.*
Afilón, *sm.* Wetzstahl *m.* der Kammacher.
Afilosofár, *vn.* den Philosophen in Allem nachahmen.
Afillamiénto, *sm.* ✝ Annahme *f.* an Kindes Statt. [annehmen.
Afillár, *va. pr. Ar.* § an Kindes Statt
Afimosádo, *a. Waw.* mit verschlossener u. verengter Vorhaut versehen.
Afín, *a.* verschwägert; —, *sm.* Schwager; Verwandter *m.* durch Verschwägerung.
Afin de, *conj.* um zu; — que, *conj.* auf daß, damit.
Afinación, *sf.* Verfeinerung; Vervollkommnung; Läuterung, Abtreibung *f.* der Metalle; Stimmung *f.* musikalischer Instrumente. [genau.
Afinádamente, *ad.* ✝✝ * sehr pünktlich, sehr

Afinádo, *a.* fein; † vollkommen, vollendet.
Afinadór, *sm.* der verfeinert; der vervollkommnet; Abtreiber *m.* der Metalle; der musikalische Instrumente stimmt; Stimmhammer *m.*
Afinadúra, *sf.* Vollendung, Vervollkommnung *f.*
Afinamiénto, *sm.* Feinheit; s. —nación.
Afinár, *va.* verfeinern; vervollkommnen, vollenden; läutern, abtreiben 2c. (Metalle); stimmen (Tonwerkzeuge); — el lino den Flachs zum letzten Male durch die Hechel ziehen; — la voz sich mit der Stimme nach den Instrumenten richten; —se, *vr.* sich verfeinern, feiner werden.
Afincáble, *a.* † was man sehnlich wünscht.
Afincádo, *a.* † nachdrücklich, heftig.
Afincamiénto, *sm.* † Anstrengung *f.*; nachdrückliches Bestreben *n.*
Afincár, *va.* † hart zusetzen, in die Enge treiben, drängen.
Afínco, *sm.* † Anstrengung *f.*
Afíne, † s. Afín.
Afinidád, *sf.* Verschwägerung, Schwägerschaft; * Aehnlichkeit *f.*
Afinojár, *va.* † auf die Kniee niederfallen machen; † * unterwerfen, unterjochen; —se, *vr.* † niederknieen.
Afír, *sm.* † Wachholderöl *n.*
Afirmáble, *a.* was bejaht, behauptet werden kann.
Afirmación, *sf.* Bejahung, Behauptung *f.*
Afirmadór, *sm.* ††., —ra, *sf.* †† der, die sicher stellt, fest stellt, befestigt; der, die bejahet.
Afirmamiénto, *sm.* † Befestigung, Feststellung *f.*
Afirmánte, *pa.* von —ár.
Afirmánza, *sf.* † Festigkeit *f.*
Afirmár, *va.* befestigen, feststellen; stützen; bejahen; behaupten; *vn.* aufliegen, festsitzen; *pr. Ar.* wohnen, seinen Wohnsitz haben; — el rostro eine feste, ernsthafte Miene annehmen; — la bandera, *Sw.* die Richtigkeit der aufgesteckten Flagge, der Losung durch einen Kanonenschuß bestätigen; —se, *vr.* sich feststellen, sich befestigen; sich stützen, sich anstemmen; sich festsetzen, sich behaupten; sich überzeugen; *Fk.* dem Gegner die Degenspitze gerade gegen das Gesicht halten u. seinen Angriff erwarten.
Afirmatíva, *sf.* Bejahung *f.*
Afirmatívo, *a.* bejahend.
Afírmes, *ad.* † fest bestimmt; im Ernst.
Afistoládo, *a. Waw.* hohlgeschwürig (fistulös); † voll Geschwüre.
Afistolár, *va.* machen, daß etw. zum Hohlgeschwür (zur Fistel) werde; *vn.* schwären, eitern; —se, *vr.* zum Hohlgeschwür (zur Fistel) werden.
Afíta, *ad.* † gänzlich.
Afitár, † s. Afeitár.
Afiuciár, *vn.* † Hoffnung geben.
Afixación, —dúra, etc. † —jación, etc.
Afixamiénto, etc. † s. —jamiénto, etc.
Afixár, † s. Afijár.
Afixír, † s. —jár.
Afíxo, † s. —jo.
Aflacár, *va.* † schwächen; *vn.* † nachgeben, sich bequemen.
Afládo, *a.* † begeistert.
Aflamár, *vn.* † sich entzünden.
Aflaquecérse, *vr.* † ermatten.
Afláto, *sm.* † Hauch *m.*
Aflecádo, *a. Pk.* gefranst.
Aflecár, *va.* etw. zu Fransen, Troddeln machen.
Aflecháde, *a. Pk.* pfeilförmig.
Aflechátes, s. Afech—.
Aflegído, *a.* † betrübt.
Aflegimiénto, *sm.* † Betrübniß *f.*
Aflegír, *va.* † betrüben.
Afleitár, † s. Fletár.
Afletamiénto, *sm.* †. *Sw.* Frachtgeld, Miethgeld *n.* für ein Schiff.
Afletánte, *sm.* † *Sw.* Verfrachter, Vermiether *m.* eines Schiffs.
Afletár, *va.* † *Sw.* ein Schiff befrachten, miethen.
Aflicción, *sf.* Betrübniß *f.*, Kummer *m.*, Trübsal; Kränkung *f.*; körperliches Leiden *n.*
Aflición, *sf.* † s. —cción.
Aflictívo, *a.* betrübend; schmerzhaft; pena —va, *Rg.* Leibesstrafe *f.*
Aflícto, *a. poét.* betrübt.
Afligénte, † *pa.* von —gír.
Afligíble, *a.* † kläglich, leidig.
Afligído, *a.* betrübt.
Afligiénte, s. —génte.
Afligimiénto, *sm.* † die Betrübniß.
Afligír, *va.* betrüben, bekümmern; kränken, mißhandeln; ängstigen; anfechten; belästigen; quälen; —se, *vr.* sich betrüben, sich bekümmern.
Aflitívo, † s. Aflict—.
Aflíto, † s. Aflícto.
Aflojadúra, *sf.* †† —miénto, *sm.* Nachlassung, Abspannung *f.*
Aflojár, *va.* nachlassen, abspannen; *vn.* nachgeben, zu wanken anfangen, wie ein Pfahl 2c.; nachlassen, von seiner Heftigkeit verlieren (de, en alg. c.); — la bolsa den Beutel ziehen, zahlen; —se, *vr.* nachgeben, locker werden, nachlassen; § den Unrath von sich gehen lassen.
Aflojisticár, *va.* etw. unverbrennlich machen.
Aflomídeo, *a. Pk.* was keine Rinde hat.
Afluéncia, *sf.* † starker Zufluß von Wasser 2c.; Ueberfluß; * Wortreichthum *m.*
Afluénte, *a.* reichlich; gesprächig, wortreich.
Afluidéz, s. Afluéncia.
Afluír, *vn.* herbeiströmen.
Aflújo, s. Afluéncia.
Áfo, *sm.* † Höhle *f.*
Afodár, *va.* † eingraben.
Afofár, *va.* etw. weich, geschmeidig, elastisch machen.
Afogamiénto, etc. † s. Ahog—, etc.
Afogonadúra, † s. Fogonadúra.
Afolládos, *sm. pl.* † Pumphosen *f.*
Afollár, *va.* mit dem Blasebalg anblasen; —se, *vr.* † locker werden, auseinander weichen (Mauern 2c.).
Afollonár, *vn.* †† Jem. einschüchtern.
Afondáble, *a.* ergründlich.
Afondár, *va.* in den Grund bohren, versenken; *vn.* versinken; sich zu Boden setzen wie Hefe 2c.; —se, *vr.* † zu Boden sinken.
Afonía, *sf. Aw.* Sprachlosigkeit *f.*
Áfono, *sm.* der sprachlos ist.
Afontár, *va.* † beschimpfen.
Aforádo, *a* einem Gerichtsstand, Gerichtssprengel unterworfen.
Aforadór, *sm.* Aicher, Visirer *m.*
Aforamiénto, *sm.* Aichen, Visiren *n.* der Fässer.

Aforár, *va.* Waaren rc. hinsichtlich der Zollabgabe untersuchen u. schätzen; aichen, visiren; *pr. Ast. Gal. etc.* auf Erbzins, od. zu Lehen geben, od. nehmen.
Afóras, † s. Afuéras.
Aforcádo, † s. Ah—.
Aforcár, etc. † s. Ah—, etc.
Aforísma, *sf. Taw.* Pulsadergeschwulst *f.* bei den Pferden rc.
Aforísmo, *sm.* Lehrspruch *m.*
Aforístico, *a.* aphoristisch; auf einen Lehrsatz bezüglich.
Aformár, † s. Formár.
Afornecér, *va.* † versorgen, liefern.
Afornelár, *va.* etw. zu einer tragbaren Kohlenpfanne herrichten; dergl. machen.
Afóro, *sm. H.* Untersuchung u. Schätzung *f.* der eingeführten Waaren; Aichen, Visiren *n.*
Aforquiñár, *va.* † § arbeiten; bemühen; plagen; ängstigen.
Afórra, *sf.* † Freilassung *f.* eines Sklaven.
Aforradór, *sm.* † der ein Unterfutter an die Kleider näht.
Aforradúra, *sf.* Futter, Unterfutter; —as, *pl.* Pelzwerk *n.*
Aforragáitas, *sm.* Kleinigkeitskrämer *m.*
Aforramiénto, † s. Afórra.
Aforrár, *va.* füttern; mit einem Unterfutter versehen; überziehen, beschlagen; — alg. c. en alg. c. eine Sache mit etw. überziehen; — los cabos, *Sw.* die Taue bekleiden; —se, *vr.* ‖ sich sehr dick od. warm anziehen; ‖ sich mit Essen u. Trinken anfüllen.
Aforrécho, *a.* † frei, ungehindert.
'Aforro, *sm.* †† Unterfutter *n.*
Afortaládo, *a* † gestärkt.
Afortalár, —lescér, *va.* † stärken, befestigen.
Afortunádo, *a.* glücklich; mal — unglücklich; —, *sm.* † Glücklicher, glücklicher Mensch *m.*
Afortunamiénto, *sm.* † Glück *n.*
Afortunár, *va.* † beglücken.
Aforzárse, *vr.* † sich bemühen.
Afosárse, *vr. Kw.* sich durch Grabenverschanzung vertheidigen.
Afoscárse, *vr. Sw.* sich mit Dünsten anfüllen (die Luft, Atmosphäre).
Afostigár, † s. Apaleár.
Afotísta, *a.* was im Schutze der Sonne wächst, emporwächst.
Afoyár, *va.* † Gruben machen.
Afragár, s. Cardenillo.
Afragatár, *va. Sw.* zur Fregatte einrichten.
Afrailár, *va. pr. And.* Bäume abstutzen (köpfen).
Afrancár, *va.* † freilassen.
Afrancesádo, *a.* französelnd; französisch gesinnt.
Afrancesár, *vn.* eine französische Redensart rc. gebrauchen; den Franzosen nachahmen; —se, *vr.* französ. Sitten annehmen.
Afratelárse, *vr.* † in brüderlichen Verein treten; sich brüderlich anschließen.
Afrangir, *va.* etw. durch einen andern Gegenstand zerbrechen.
Afranjár, *va.* etw. zu breiten Borden, Tressen verarbeiten.
Afrechadúra, † s. Afrécho.
Afrécho, *sm. pr. And. Estr.* Kleie *f.*
Afrechóso, *a.* † voll Kleie.
Afrenillár, *va.* die Ruder anbinden.
Afrénta, *sf.* Beschimpfung *f.*; Schimpf *m.*; Schmach *f.*
Afrentabuénos, *sm.* † der seinem Namen od. seiner Verwandtschaft Schande bringt.
Afrentación, † s. Afront—.
Afrentadór, *sm.*, —ra, *sf.* Ankläger *m.*, —in *f.*
Afrentár, *va.* beschimpfen, entehren; *vn.* † angrenzen; —se, *vr.* sich schämen (de, por alg. c.).
Afrentóso, *a.* schimpflich; schändlich.
Afresádo, *a.* einer Erdbeere ähnlich.
Afretádo, *a.* nach Art einer Tresse od. Borde gemacht, die man frés nennt.
Afretár, *va. Sw.* abfegen, reinigen u. vom Wurm säubern (Galeeren).
Afréza, (—sa), *sf.* † Art Fischköder *m.*
Africána, *sf.* Sammetblume, türkische Nelke *f.*
'Africo, † s. Abrego.
Afrisonádo, *a.* § so dick u. fett wie ein friesländisches Pferd.
Afríto, † s. Afanádo.
'Afro, *a.* † afrikanisch; —, *sm.* † —ra, *sf.* Afrikaner *m.*, —rin *f.*
Afrodína, *sf. Schdk.* Kupfer *n.*
Afrodísia, s. Pubertád.
Afrodisíaco, *a. Aw.* was den Geschlechtstrieb reizt; lue —ca, *Aw.* Lustseuche *f.*
Afródita, *a.* was ohne Mitwirkung des andern Geschlechts hervorbringt, erzeugt; —, *sf.* Göttin Venus *f.*; *Ng.* Art Insekten *n.*; Pflanzengattung *f.*, welche sich ohne gegenseitige Befruchtung vermehrt.
Afroditéo, —dítico, *a. Ng.* den Aphroditen ähnlich.
Afrodítio, *a. Ng.* den Aphròditen ähnlich.
Afródo, —dóso, *a. Aw.* mit Schaum bedeckt.
Afrontación, *sf.* † gegenüberliegende Seite *f.*
Afrontádamente, *ad.* gegenüber; von Angesicht zu Angesicht; öffentlich.
Afrontádo, *a.* † der in Gefahr, in Verlegenheit ist.
Afrontadór, † s. Afrent—,
Afrontamiénto, *sm.* † Gegenüberstellen *n.*
Afrontár, *va.* † gegenüber stellen; *vn.* † sich gegenüber befinden; angrenzen; —se, *vr.* † sich gegenüber stellen; sich entgegen stellen; die Spitze bieten (con alg. Jem.).
Afrúe, *sm.* † Mühe, Arbeit *f.*; Dienst *m.*
Afruénta, *sf.* † Beschimpfung *f.*
Afruentár, † s. Afrontár.
Afruénto, *sm.* † gerichtliche Erinnerung *f.*
'Afta, *sm. Aw.* Mundschwamm *m.*, Mundfäule *f.*
Aftóso, *a. Aw.* was auf die Mundfäule Bezug hat.
Afúcia, *sf.* † Zutrauen, Vertrauen *n.*
Afuciádo, *a.* † der durch einen Vertrag zu etw. verpflichtet ist.
Afuciár, *va.* † Hoffnung machen; —se, *vr.* † vertrauen.
Afuér, *ad.* † gesetzmäßig; wie, so wie, auf die Art, wie: — de hombre de bien wie ein rechtschaffener Mann.
Afuéra, *ad.* draußen, außen: vengo de — ich komme von draußen; hinaus; äußerlich; † außerdem; de — auswärtig.
Afuéra, *prep.* außer, ausgenommen; —en, — de außer; † außen.
Afuéra, *int.* hinaus! fort! weg damit!
Afuéras, *sm. pl.* Umgebungen *f.* eines Orts.
Afuéro, *sm.* † s. Afóro.
Afúfa, *sf. rw.* Entweichung.
Afufár, *vn.* entweichen, entwischen; —se, *vr.* dsb.

Afufón, *sm. rw.* Entweichung *f.*
Afugárse, Afujárse, *vr.* † entwischen, ent-
Afumáda, † s. Ah—. [fliehen.
Afumár, *va.* † s. Ah—; † anzünden.
Afurcárse, s. Aforcárse.
Afusádo, † s. Ah—. [ausgießen.
Afusionár, *va.* eine Flüssigkeit über etw.
Afúste, *sm.* Laffette *f.*; † Schaft *m.* eines Feuergewehrs; — de á placa, *Sw.* eiserne Bettung *f.* eines Mörsers.
Afuyentár, † s. Ah—.
Agá, *sm.* türkischer Officier, Aga *m.*
Agabachádo, *a.* || der den Franzosen nachäfft. [(s. Gabán) benutzen, dazu machen.
Agabanár, *va.* etw. zu einem Regenmantel
Agacháda, *sf.* Ducken, Niederbücken *n.*
Agachadíza, *sf.* Wasserschnepfe *f.*; hacer la —, || sich ducken, sich platt auf den Boden drücken.
Agachádo, *a.* versteckt, verborgen.
Agachamiénto, † s. —gáda.
Agachárse, *vr.* sich ducken, sich platt auf den Boden drücken.
Agafár, *va.* die Hand ausstrecken, anlegen; etw. als Armbrustspanner benutzen.
Agaitádo, *a.* einem Dudelsack ähnlich.
Agalanamiénto, *sm.* † Putz *m.*
Agalanár, *va.* † putzen; zieren.
Agalbanádo, *a.* † träge.
Agalbanár, *va.* dem Galbansaft, dem Mutterharz ähnlich machen; *vn.* Trägheit, Arbeitsscheue verursachen.
Agaleotádo, *sm.* † Galeerensklave *m.*
Agalgádo, *a.* schlank.
Agalgárse, *vr.* schlank, dünn, mager werden. [messen.
Agalibar, *va.* nach dem Winkelmaß ab-
Agáloco, *sm.* Adlerholz *n.*
Agálla, *sf.* Gallapfel *m.*; Mandel *f.* am Halse; Kieme *f.*, Fischohr *n.*; —as, *pl. Anw.* Geschwulst *f.* der Mandeln; *Taw.* Steingalle *f.* an den Füßen der Pferde.
Agalládo, *a. Frb.* in Galläpfelaufguß eingeweicht. [Stolz *m.*
Agalladúra, *sf.* † hochtrabendes Wesen *n.*,
Agallíco, *a.* galläpfelsauer.
Agallón, *sm.* großer Gallapfel *m.*; Silberperle *f.*; eine von den größern Kugeln eines Rosenkranzes; *Bk.* Bärenklaue *f.*, Zierrath *m.*, der in die Sturzrinnen rc. eingeschnitten zu werden pflegt u. einem Hahnenfuße gleicht.
Agalluéla, *sf.* kleiner Gallapfel *m.*
Agamitár, *vn. Jäg.* die Stimme eines Dammwildkalbes nachahmen.
Ágamo, *sm. Am.* Name gewisser Reptilen *n.* in Guyana. [schen Leders hat.
Agamuzádo, *a.* was die Farbe des sämi-
Agamuzár, *va.* sämisch gerben.
Agána, *ad.* † gern.
Agangrenádo, *a.* † *Waw.* vom Brande angegriffen, brandig.
Agangrenárse, † *Waw.* vom Brande angegriffen, brandig werden.
Agápa, Agápes, *sf. pl. Gg.* Liebesmahl *n.*
Agapétas, *sf. pl.* Jungfrauen *f.*, welche in der ersten christl. Kirche in Gemeinschaft lebten, ohne ein Gelübde gethan zu haben.
Agarabatár, *va.* † anhäkeln.
Agarbádo, *a.* †† artig; zierlich.

Agarbanzár, *vn. pr. Mur.* Knospen treiben.
Agarbárse, *vr.* sich verstecken. [binden.
Agarbizonár, *va. pr. Val.* Getreidegarben
Agaréno, *a.* maurisch; —, *sm.* Maure *m.*, —na, *sf.* Maurin *f.*
Agárico, *sm. Ng.* Baumschwamm *m.*; — mineral, *Ng.* Steinmark *n.*
Agarradéro, *sm. Sw.* guter Ankergrund; || Henkel, Griff *m.*
Agarrádo, *a.* filzig, karg; starrköpfig; el ancla está —da, *Sw.* der Anker hält, faßt Grund. [greift; Häscher *m.*
Agarradór, *sm.* einer, der anpackt, er-
Agarrafár, *va.* § heftig anpacken, wenn man sich herumzaust; —se, *vr.* § sich bei einer Schlägerei mit Gewalt anpacken.
Agarráma, s. Garr—.
Agarránte, *pa.* ** anpackend.
Agarrár, *va.* anpacken, packen; greifen, ergreifen (de, por alg. c. an, bei etw.); —se, *vr.* sich anklammern, sich fest anhängen; einander in die Haare gerathen (á, de alg. c. an, in etw.).
Agárro, *sm. poet.* Anpacken, Ergreifen *n.*
Agarrochadór, *sm.* der mit einem Wurfspieße verwundet.
Agarrochár, —cheár, *va.* mit einem Wurfspieße rc. verwunden.
Agarrotár, *va.* vermittelst eines Knebels fest zusammenziehen, schnüren.
Agasajadór, *a.* freundlich; zuvorkommend, entgegenkommend; gastfrei; —, *sm.*, —ra, *sf.* gastfreier, gastfreundschaftlicher Mann *m.*, —e —che Frau *f.*
Agasajár, *va.* artig begegnen; gut bewirthen; beschenken.
Agasájo, *sm.* Höflichkeit, Artigkeit, Leutseligkeit; Zwischenmahlzeit *f.*; Imbiß *m.*; Geschenk *n.*
Agastár, *va.* † ausgeben; *vn.* † übermäßige Ausgaben machen; —se, *vr.* † sich abhärmen.
Ágata, *sf.* Achat *m.*; — onix Achatonyx *m.*
Agatádo, *a.* † auf Händen u. Füßen kriechend. [chen.
Agatár, *vn.* † auf Händen u. Füßen krie-
Agátas, † s. á gatas (unt. Gáta).
Agatíno, *a.* dem Achat ähnlich.
Agatizádo, *a.* in Achat verwandelt.
Agatizár, *va.* in Achat verwandeln.
Agaúja, *sf. pr. de Leon.* s. Gayúba.
Agavánza, *sf.* † —ánzo, *sm.* Hagedorn *m.*,
Agáve, *sf.* Baumaloe *f.* [Hundsrose *f.*
Agavilladór, *sm.* der Garben bindet.
Agavillár, *va.* in Garben binden; —se, *vr.* sich zusammenrotten.
Agazapáda, *sf. Jäg.* Wildversteck *n.*
Agazapamiénto, *sm.* Niederducken *n.*
Agazapár, *va.* verstecken; ** packen, fassen, fangen; —se, *vr.* † sich ducken: sich verstecken. [sie verfolgt werden.
Ageár, *vn.* rufen wie die Rebhühner, wenn
Agegádo, † s. Alleg—.
Agenáble, *a.* † veräußerlich.
Agenación, *sf.* † Veräußerung *f.* [hörig.
Agenádo, *a.* † fremd, einem Andern ge-
Agenadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die veräußert.
Agenamiénto, *sm.* † Veräußerung *f.*
Agenár, *va.* † veräußern; — un hijo, †

einen Sohn nicht mehr für den ſeinigen erkennen u. ihn enterben; —se, *vr.* † ſich berauben, ſich entäußern, entſagen.

Agéncia, *sf.* Amt *n.* eines Geſchäftsträgers; Geſchäftsbeſorgung *f.*

Agenciadór, *sm.* der Geſchäfte beſorgt, den Dienſt eines Agenten verſieht.

Agenciál, *a.* das Amt eines Geſchäftsträgers, Agenten betreffend.

Agenciár, *va.* betreiben; beſorgen; verſchaffen; *vn.* das Amt eines Geſchäftsträgers verwalten.

Agencióso, *a.* † betriebſam.

Agengíbre, *sm.* Ingwer *m.*

Agéno, Ajéno, *a.* fremd, einem Andern gehörig; verſchieden; unpaſſend; ermangelnd; entfernt; unvorbereitet; unkundig; — de sí außer ſich; der nichts von ſich weiß; entzückt.

Agenollár, *vn.* —se, *vr.* † niederknieen.

Agénte, *sm.* wirkendes Weſen *n.*; Urſache *f.*; Geſchäftsträger *m.*; — de cambios Wechſelmäkler *m.*; — de bolza Börſenagent *m.*; agentes naturales Naturkräfte *f.*

Agentésco, *a.* *iron.* agentenmäßig.

Agentíllo, *sm.* kleiner, unbedeutender Agent *m.*

Agentúelo, *sm.* unfähiger, untauglicher Agent *m.*

Agenúz, *sm.* Schwarzkümmel *m.*

Ageráto, *sm.* Balſamgarbe *f.*; wohlriechender Bertram *m.*

Agermanádo, *sm.* Theilhaber *m.* an der Verſchwörung Germanía in Valencia (1519).

Agermanárse, *vr.* ſich der Germanía anſchließen (ſ. oben).

Agestádo, *a.* (immer mit bien od. mal): bien — ſchön; mal — häßlich (von Geſicht).

Agestár, *vn.* † Geſichter ſchneiden.

Agéste, *sm.* Nordweſtwind *m.*

Agí, *sm.* ſpaniſcher Pfeffer *m.*; *Am.* gewiſſe Brühe *f.* mit vielem ſpan. Pfeffer.

Agibílibus, *sm.* ** Betriebſamkeit *f.*

Agíble, *a.* † thunlich, möglich.

Agigantádo, *a.* rieſenhaft.

Ágil, *a.* behende, hurtig, gewandt.

Agilidád, *sf.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Gewandtheit, Gelenkſamkeit, Beweglichkeit *f.*

Agilitár, *va.* gewandt machen; erleichtern.

Agilizárse, *vr.* ſich gewandt machen, ſich üben.

Aginár, *vn.* mit Kleinigkeiten handeln; ſich um Unbedeutendes abmühen.

Ágio, *sm.* *H.* Aufgeld *n.*

Agiógrafo, *sm.* Schriftſteller, der von den Heiligen u. heiligen Sachen ſchreibt.

Agionamiénto, *sm.* † Bedrängniß *f.*

Agiotáje, *sm.* Agiotage *f.*, Actienſchwindel *m.*; Wechſelwucherei *f.*

Agiotár, *vn.* Geldwucher ꝛc. treiben.

Agiotísta, *sm.* Wechſelwucherer *m.*; Geldwechsler *m.*

Agír, *vn.* † ſeine Klage vor Gericht anbringen.

Agironár, *va.* † einen Saum, Streifen um ein Kleid ſetzen.

Agisádo, ſ. Aguisádo.

Agitable, *a.* bewegbar.

Agitación, *sf.* Erſchütterung, heftige Bewegung *f.*

Agitanádo, *a.* zigeunermäßig.

Agitánte, *pa.* von —ár.

Agitár, *va.* erſchüttern, heftig bewegen; aufregen; —se, *vr.* ſich heftig bewegen; unruhig werden.

Aglayár, *va.* † in Erſtaunen ſetzen; —se, *vr.* † erſtaunen.

Agláyo, *sm.* † Erſtaunen; Entſetzen *n.*

Aglobár, etc. ſ. Conglobár, etc.

Aglomerár, *va.* in Mengen, Maſſen zuſammen-, aufhäufen.

Aglutición, *sf.* *Aw.* Unmöglichkeit *f.*, etw. zu verſchlucken od. zu verſchlingen.

Aglutinación, etc. † ſ. Congl—, etc.

Agmén, *sm.* Menge, Heerde *f.*

Agmenál, *a.* auf eine Menge ꝛc. bezüglich.

Agnación, *sf.* Verwandtſchaft *f.* von väterlicher Seite her.

Agnádo, *sm.*, —da, *sf.* Verwandter *m.*, —dte *f.* von väterlicher Seite.

Agnatício, *a.* die Verwandtſchaft von väterlicher Seite her betreffend.

Agnición, *sf.* Erkennung *f.* einer Perſon, deren Stand man nicht wußte; Entwicklung *f.*, Ausgang *m.* eines Schauſpiels, Gedichts ꝛc.

Agnocásto, *sm.* *Ng.* Keuſchbaum *m.*

Agnómbre, Agnoménto, *sm.* Bei-, Zuname *m.*

Agnominación, *sf.* Wortähnlichkeit *f.*

Agnusdéi, *sm.* *Kgb.* Agnus Dei *n.*, vom Papſte geweihte wächſerne Schaumünze mit dem Lamm Gottes.

Ágoa, † ſ. Água.

Agobiár, *va.* beugen, niederbücken; —se, *vr.* ſich bücken, ſich beugen.

Agóbio, *sm.* Beugen, Bücken *n.*; *pr.* Demüthigung *f.*

Agoiradór, † ſ. Agoréro.

Agóiro, † ſ. Agüéro.

Agolár, *va.* *Sw.* Segel beſchlagen.

Agolpamiénto, *sm.* plötzliches Verſammeln *n.* in großen Haufen.

Agolpárse, *vr.* ‖ ſich plötzlich haufenweiſe verſammeln.

Agón, *sm.* Art Seehund *m.*

Agonáles, *sm. pl.* Feſt *n.*, das die Römer dem Gott Agonius zu Ehren begingen.

In Agóne, *ad.* in letzten Zügen.

Agonía, *sf.* Todeskampf *m.*, Todesnoth *f.*; großes Herzeleid *n.*

Agonísta, *sm.* der in letzten Zügen liegt.

Agonística, *sf.* Kampf *m.* der Athleten ꝛc.

Agonístico, *a.* auf den Kampf der Athleten bezüglich.

Agonizánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Mönch *m.*, der einem Sterbenden zuſpricht u. mit ihm betet; auf der Univerſität Salamanca derjenige, der bei einer Disputation dem Reſpondenten, wenn nöthig, mit leiſer Stimme einhilft.

Agonizár, *va.* einem Sterbenden mit Zuſpruch u. Gebet beiſtehen; *vn.* in letzten Zügen liegen.

Agonotéta, *sm.* Vorſitzender *m.* bei den heiligen Spielen der alten Griechen.

Agóra, † ſ. Ah—.

Agoradór, —ra, † ſ. —réro, —ra.

Agorár, *va.* u. *n.* † wahrſagen.

Agorería, *sf.* Zeichendeuterei *f.*

Agoréro, *a.* *poét.* Unglück weiſſagend; —, *sm.*, —ra, *sf.* Zeichendeuter *m.*, —rin *f.*

Agorgojárse, *vr.* vom Kornwurm angefreſſen ſein.

Agóso, Agosidád, † ſ. Acuos—.

Agostadéro, *a.* zur Sommerweide (für Schafe) tauglich; —, *sm.* Sommerweide *f.*, beſond. für Schafe.

Agostádo, *a.* trocken, dürr.
Agostadór, *sm.* † der den Sommer an einem dazu geeigneten Orte zubringt; *rw.* Verprasser *m.* fremden Vermögens.
Agostár, *va.* vertrocknen (von Feldfrüchten ꝛc.); *pr. Ar.* im August umpflügen; auf die Stoppeln zur Weide treiben; † *poét.* verderben, zerstören; *vn.* † ernten; den Sommer an einem dazu tauglichen Orte zubringen; —se, *vr.* ausdorren; verwelken.
Agostéro, *a.* auf den Monat August bezüglich; —, *sm.* Knecht, Tagelöhner als Erntehelfer; *pr.* Bettelmönch *m.*
Agostíllo, *sm.* s. hacer su agosto (unt. Agosto).
Agostíno, —na, † s. Agust—.
Agostízo, *a.* im August geboren; schwächlich (vom Vieh, das im August geboren ist.
Agósto, † s. Augústo.
Agósto, *sm.* Monat August *m.*; Erntezeit; Ernte *f.*; *rw.* Bettler *m.*; hacer su —, * seinen Schnitt machen, sich sein Pfeifchen schneiden.
Agotáble, *a.* † was sich erschöpfen läßt.
Agotadúra, s. Agotamiénto.
Agotamiénto, *sm.* Ausschöpfen, Erschöpfen *n.*
Agotár, *va.* ausschöpfen; * erschöpfen, ermüden; —se, *vr.* leer werden, auf die Neige gehen; erschöpft werden; vergriffen sein (eine Waare, ein Artikel).
Agóte, *sm. pr. Nav.* Aussätziger *m.*
Agoticádo, *a.* im gothischen Style, Geschmacke.
Agra, *sf.* Sauerwasser *n.*, Säuerling *m.* zu Almagro; *H.* gewisses wohlriechendes Holz *n.* aus Ostindien.
Agracejína, *sf.* Frucht *f.* des Sommerdorns, Berberisbeere *f.*
Agracéjo, *sm. pr. And.* abgefallene Olive *f.*; *Ng.* Sauerdorn; — encarnado rothe Johannisbeere *f.*; — negro schwarze Johannisbeere *f.*
Agracéño, *a.* was sich auf den Agrest bezieht, ihm ähnelt.
Agracéra, *sf.* Agrestflasche *f.*, Agrestkrug *m.*, worin der Saft von unreifen Trauben aufbewahrt wird.
Agracéro, *a.* nie reife od. süße Trauben bringend; parra —ra wilder Weinstock *m.*
Agraciádo, *a.* zierlich, hübsch.
Agraciár, *va.* zieren, verschönern; begnadigen mit einem Amte ꝛc.
Agracíllo, s. Agracéjo.
Agradáble, *a.* angenehm; artig; freundlich; beliebig.
Agradádo, *a.* zufrieden (de mit).
Agradadór, *sm.* §§ Freund *m.* von etw.
Agradamiénto, † s. —do.
Agradár, *vn.* angenehm sein; gefallen; —se, *vr.* Gefallen finden (de an).
Agradecér, *va.* verdanken, mit Dank erkennen; *vn.* danken; ergiebig sein, reichlich tragen.
Agradecído, *a.* dankbar, erkenntlich; fruchtbar, ergiebig.
Agradecimiénto, *sm.* Dankbarkeit *f.*, Dank *m.*
Agrádo, *sm.* Anmuth; Artigkeit, Höflichkeit; Freundlichkeit *f.*; Vergnügen; Belieben, Gutfinden *n.*
Agradúlce, *a.* angenehm säuerlich.

Agrája, s. Adrája.
Agramadéra, *sf.* Flachs-, Hanfbreche *f.*
Agramádo, *sm.* Brechen *n.* des Flaches, Hanfes.
Agramadór, *sm.*, —ra, *sf.* Flachs-, Hanfbrecher *m.*, —rin *f.*
Agramár, *va.* Flachs, Hanf brechen.
Agramente, s. Agriam—.
Agramiládo, *a. Bk.* ziegel-, backsteinartig übertüncht.
Agramilár, *va. Bk.* die Backsteine völlig gleich u. glatt machen.
Agramíza, *sf.* Hanfstengel; Abfall *m.* vom Flachs, Hanf; *pr. Ar.* Hanfbreche *f.*
Agramónte, *sm.* † bergiges Jagdgehege *n.*
Agrandár, *va.* vergrößern, erweitern; —se, *vr.* sich vergrößern, sich erweitern.
Agranelár, *va.* ein Fell od. andere ähnliche Gegenstände so bearbeiten, daß sie eine sand- od. körnerartige Oberfläche erhalten.
Agranguenádo, † s. Acangren—.
Agranguenárse. † s. Acangren —.
Agranitár, *va.* den Granit in Farbe u. Gestalt nachahmen, nachmachen.
Agranujádo, *a.* in Gestalt eines Korns.
Agranujárse, *vr.* sich mit Körnern, Trauben ꝛc. füllen.
Agrário, *a.* den Ackerbau betreffend.
Agravación, *sf.* Schärfung *f.* einer Strafe.
Agravádo, *a.* belastet.
Agravadór, *sm.* der belastet, drückt.
Agravaménto, *sm.* Unrecht *n.*; Benachtheiligung *f.*
Agravamiénto, *sf.* Belastung *f.*; Schärfung *f.* der Strafe.
Agravánte, *va.* von —ár. erschwerend.
Agravántemente, *ad.* †† drückend, lästig;
Agravár, *va.* belästigen, belasten; verschlimmern; erschweren; übertreiben; schärfen (Strafen ꝛc.); —se, *vr.* sich verschlimmern (Krankheit ꝛc.); sich vergrößern, zunehmen (Schuld ꝛc.).
Agravatório, *a.* unter geschärfter Strafe befohlen.
Agravecér, *va.* † belästigen, lästig sein.
Agraviádo, *a.* beleidigt; † lästig.
Agraviadór, *sm.* Beleidiger; *rw.* unbesserlicher Verbrecher *m.*; —ra, *sf.* Beleidigerin *f.*
Agraviamiénto, *sm.* † Beleidigung *f.*
Agraviár, *va.* beleidigen; Unrecht anthun; —se, *vr.* sich für beleidigt, für beeinträchtigt halten; sich beschweren, sich beklagen; ein höheres Gericht anrufen, appelliren (de, por alg. c. um, wegen etw.).
Agrávio, *sm.* Beleidigung *f.*; angethanes Unrecht *n.*; Beeinträchtigung; † Berufung *f.* auf ein höheres Gericht.
Agravióso, *a.* † lästig, belästigend, drückend.
Agráz, *sm.* unreife Traube *f.*; Agrest, Saft *m.* von unreifen Trauben; echar el — en el ojo, ó en los ojos, * etw. sehr Empfindliches ins Gesicht sagen; en — zur Unzeit, vor der Zeit.
Agrazáda, *sf.* † aus Agrest u. Zucker bereitetes Getränk *n.*
Agrazádo, *a.* dem Agrest ähnlich.
Agrazár, *vn.* sauer, herbe sein, wie Agrest.
Agrazón, *sm.* Traube *f.* von der wilden Weinrebe; grüne Träubchen *n.* an den Weinstöcken, welche nie zur Reife kommen; *Ng.* Stachelbeerstrauch *m.*; Stachelbeere *f.*; * Verdruß, Unwille *m.*

Ágre, † s. —rio.
Agreárse, *vr.* † sauer werden.
Agredón, *sm. H.* Eiderdunen *f.*
Agredúlce, † s. Agrid—.
Agregación, *sf.* Hinzufügung *f.*
Agregádo, *a. Kw.* überzählig (von Offizieren); *Ng.* gemengt, aus verschiedenartigen Theilen zusammengehäuft; —, *sm.* Haufen *m.*, Menge; Hinzufügung, Zugabe *f.*; *Rk.* Facit *n.*
Agregár, *va.* zusammenhäufen; hinzufügen; *vn.* †† hinzukommen; —se, *vr.* hinzukommen; sich anschließen (á alg. c.).
Agregatívo, *a.* † was man hinzufügen, vereinigen ꝛc. kann.
Agrélle, *sm.* † Ohr *n.*
Ágremente, † s. Ágriam—.
Agréño, *a.* ländlich; bäuerisch.
Agresión, *sf.* † Angriff *m.*
Agresór, *sm.* Mörder; Verbrecher; Feind *m.*
Agréste, *a.* wildwachsend; ländlich.
Agréte, *a.* angenehm säuerlich; —, *sm.* angenehm säuerlicher Geschmack *m.* einiger Getränke u. Früchte.
Agréza, † s. —rúra.
Agriál, *sm.* † Suppenschüssel *f.*
Agriár, *va.* sauer machen; * erbittern; —se, *vr.* sauer werden.
Agriáz, *sm. pr. Gran.* s. Cinamómo.
Agrícola, *a.* †† zur Landwirthschaft gehörig, davon handelnd; —, *sm.* u. *f.* Landwirth *m.*, —in *f.*
Agricultór, *a.* †† ackerbauend; —, *sm.* †† Ackersmann, Bauer; Landwirth; Lehrer *m.* der Landwirthschaft *f.*; —ra, *sf.* Bäuerin, Landwirthin *f.*
Agricultúra, *sf.* Ackerbau, Feldbau *m.*; Landwirthschaft *f.*
Agridúlce, *a.* angenehm säuerlich.
Agrietárse, *vr.* sich mit Rissen, Schrunden, Flecken bedecken.
Agrifólio, s. Acébo.
Agrilládo, *a.* ** gefesselt. [treide).
Agrillárse, *vr. Ab.* sich umbiegen (vom Getreide).
Agríllas, *pl. prov.* s. Acedéra.
Agríllo, *a.* säuerlich; —, *sm.* säuerlicher Geschmack *m.*
Agrimensór, *sm.* Feldmesser *m.*
Agrimensúra, *sf.* Feldmeßkunst *f.*
Agrimónia, —móña, *sf.* Ackermennig *m.*, Bruchkraut *n.*; Leberklette *f.*
Ágrio, *a.* sauer; sauertöpfisch, unfreundlich; bitter, scharf, herbe; schroff, steil; spröde, brüchig.
Ágrio, *sm.* Citronen-, Pomeranzensaft *m.* ꝛc., Citronensäure *f.* ꝛc.; —os, *pl.* säuerliche Früchte *f.* (Agrumen).
Agrión, *sm. Taw.* Flußgalle *f.*
Ágrios, *sm. pl.* sämmtliche Bäume *m.*, welche saure Früchte tragen.
Agrípa, *sf. Waw.* Fußgeburt *f.*
Agripálma, *sf. Ng.* Herzgespannkraut *n.*
Agrisádo, —setádo, *a.* grisettfarbig.
Agrisár, *va.* graumachen, das Grau nachahmen.
Ágro, † s. —rio. [ahmen.
Agrología, *sf.* Ackerbaukunde *f.*
Agrológico, *a.* was sich auf die Ackerbaukunde bezieht.
Agrológo, *sm.* Schriftsteller *m.* über Ackerbaukunde.
Agrómano, *sm.* der leidenschaftlich od. sehr für den Ackerbau eingenommen ist.
Agronomía, *sf.* Landwirthschaftskunde *f.*
Agronómico, *a.* die Landwirthschaftskunde betreffend.
Agrónomo, *sm.* Ackerbauverständiger, der Landwirthschaftskunde Beflissener *m.*
Agrópila, *sf.* Gemsenkugel *f.*
Agrór, *sm.* † Säure *f.*
Agruadór, *sm.* † Zeichendeuter *m.*
Agrumádo, *a. Pk.* knollig.
Agrumárse, *vr.* in Knollen wachsen, zu Knollen werden.
Agrupár, *va.* häufen, anhäufen.
Agrúra, *sf.* saurer Saft *m.* einiger Früchte u. Kräuter; sauertöpfisches Wesen *n.*
Ágúa, *sf.* Wasser *n.*; —as, *pl.* Gewässertes *m.* an einigen Zeugen (con —as gewässert); Wasser *n.*, Glanz *m.* der Edelsteine, — acerada Stahlwasser *n.*; — angélica, *Ap.* Abführungsmittel *n.*; — azul vorzügliche Art von Sode od. Salzkrautasche *f.* aus der Gegend v. Alicante; — bendita, *Kgb.* Weihwasser *n.*; — blanca, *Ap.* Silberglättwasser *n.*; — cola Leimwasser *n.*; — compuesta jedes Getränk *n.* aus Wasser, Zucker u. Saft od. Aufguß v. Früchten; — comun gewöhnliches W., Brunnenwasser *n.*; congelada gefrorenes W.; — de alquitara abgezogenes W.; — de cabezuelas, *Ap.* Rosenwasser; — de cebada Gerstenwasser *n.*; — de cepas, ** Wein *m.*; — de cerrajas Gänsedistelwasser *n.*; * gehaltlose, werthlose Sache *f.*; — de Colonia kölnisches Wasser *n.*; — de espíritu santo Taufwasser; —as espirituosas, —as destiladas geistige Getränke *n.*; — de fuente Quellwasser; — de herreros Löschwasser *n.* der Schmiede; — de leche Molken *f.*, — de limon Limonade *f.*; — de mar Seewasser *n.*; — de olor Riechwasser *n.*; — de pié laufendes Wasser, Quellwasser *n.*; — de pollo Hühnerbrühe *f.*; — de rio Flußwasser; — de salitre mit Salpeter abgekühltes W. *n.*; — de socorro, *Kgb.* Nothtaufe *f.*; — de vida, †† Branntwein *m.*; — del timon, *Sw.* Kielwasser *n.*; — de vejete, *Ap.* Wasser *n.* zum Auswaschen der Geschwüre; Augenwasser; — fuerte Scheidewasser; — llovediza, — llovida, — lluvia Regenwasser *n.*; *Flk.* gewisse Krankheit *f.* der Falken; — muerta stehendes W. *n.*; — nieve-Regen *m.* mit Schnee vermischt; — ras Terpentinöl; — real, † — regia, *Schdk.* Königswasser; — rosada Rosenwasser; — sal W., worin Salz aufgelöst worden; — salada salziges W. *n.*; — vidriada, *Flk.* flußartige Krankheit *f.* der Raubvögel; — viva laufendes W., —as estanciales periodische Regen *m.*; —as falsas W. in geringer Tiefe u. ohne beständigen Zufluß; —as mayores Stuhlgang *m.*; —as menores Harnen *n.*; —as termales warme mineralische Wasser *n.* zum Baden; —as vertientes W., welches von Bergen, Dächern herabstürzt; —as vivas, *Sw.* Springfluth *f.*; — abajo, *ad.* stromabwärts; — arriba, *ad.* stromaufwärts;

— va Kopf weg! á la lengua del — zunächst am Ufer; coger un —, *Sw.* einen Leck stopfen; como — in großem Ueberfluß; de —as gewässert (Band, Zeug rc.); desear como el — de mayo sehr sehnlich wünschen; echar el pecho al —, * mit Muth u. Entschlossenheit ein sehr gefährliches, schweres Geschäft unternehmen; echarle á uno un jarro de —, *|| Jem. der streitet od. aufgebracht ist, durch eine Rede rc. so überraschen, daß er nicht weiter kann; echar al — un navío, *Sw.* ein Schiff vom Stapel lassen; echarse al —, * einer Gefahr entgegengehen, um einer andern zu entfliehen; el navío está en —as iguales, *Sw.* das Schiff ist gleichlastig; entre dos —as, ||* zweifelhaft, unentschlossen, was man thun soll; estar con el — á la boca, ó hasta la garganta, * in großer Noth, Gedränge, in Gefahr sein; hacer —, *Sw.* einen Leck bekommen; *Sw.* Wasser einnehmen, sich mit Wasser versehen; hacer — por alg. c., *|| mit etw. groß thun, sich etw. darauf einbilden; hacerse — de cerrajas, *|| zu Wasser werden (eine Hoffnung rc.); hará — es wird regnen; hai mas que —, * dort gibt es Alles in größtem Ueberfluß; llevar el — á su molino, * blos auf seinen Vortheil bedacht sein; meter dentro del — ins W. tauchen; meter en —, * aufmuntern, aufheitern; no le alcanza la sal al —, *|| er lebt in größter Dürftigkeit; no vale sus orejas llenas de —, *|| er ist keinen Schuß Pulver werth; por — zu Wasser, zur See; se le hacia la boca un — das Maul wässerte ihm; sin decir — va, * mir nichts, Dir nichts; tapar, tomar un —, *Sw.* einen Leck stopfen; tomar de atras el —, *|| bei einer Erzählung sehr weit ausholen, vom Ei anfangen.

Aguabrésa, *sf.* † *Bk.* Wasserrinne *f.*

Aguacáte, *sm. Ng.* amerikanische birnähnliche Frucht *f.*; Baum *m.*, auf dem diese Frucht wächst; *H.* birnförmiger Smaragd *m.*

Aguacerico, —ito, —illo, *dim.* von —ro.

Aguacéro, *sm.* Platzregen *m.*

Aguacéta, *sf.* Spritze *f.* aus Hollunderholz.

Aguacibéra, *sf.* Land *n.*, das trocken besäet u. hernach gewässert wird.

Aguacil, s. Alg—.

Aguácha, *pr. Ar.* § faules, stinkend gewordenes Wasser *n.*

Aguacharnár, † s. —chinár.

Aguachárse, *vr. Lw.* sich mit zu vielem Wasser anfüllen (Grundstücke, Pflanzen).

Aguachénto, *a. pr. Cub.* was durch das Wasser seinen Saft u. seinen Salzgehalt verliert.

Aguachinár, *va.* Vieh tränken.

Aguachírle, *sf.* Nachwein, Tresterwein *m.* der geringsten Gattung; jedes schwache, gehaltlose Getränk *n.*

Aguáda, *sf.* Wasservorrath *m.* eines Schiffs; *Sw.* Wasserplatz; Guachefarbe *f.* zur Wassermalerei; hacer —, *Sw.* Wasserproviant einnehmen.

Aguadáña, *sf.* † Sense *f.*

Aguadéras, *sf.* Gestell *n.* von Holz rc. mit Abtheilungen, um Krüge mit Wasser auf Eseln rc. fortzubringen; die vier breiten Federn *f.* im Flügel der Vögel.

Aguadéro, *a.* was gegen den Regen schützt; capa —ra Regenmantel *m.*; —, *sm.* †† Viehtränke *f.*

Aguadíja, —ílla, *sf.* wässerige Feuchtigkeit *f.* auf der Haut entstandener Blasen.

Aguádo, *a. Taw.* verfangen, verschlagen (von Pferden, Maulthieren rc., welche steif auf den Füßen geworden sind); —, *sm. Taw.* Verschlagen, Verfangen *n.* der Pferde rc.; Wassertrinker *m.*; der keinen Wein trinkt.

Aguadór, *sm.* Wasserträger *m.*; Achse *f.* an einer Wässerungsmaschine.

Aguaduchár, s. —achinar.

Aguadúcho, *sm.* † Wasserleitung *f.*; Platzregen *m.*; *pr. And.* Schrank *m.* zum Aufbewahren der Wein- u. Wasserkrüge.

Aguadúra, s. Aguádo.

Aguáge, *sm.* Strömung *f.* im Meere; starke Fluth *f.*; estar de mal — übler Laune sein.

Aguaginóso, s. Aguan—.

Aguagóma, *sf.* Aufguß *m.* von Wasser u. Gummi arabicum zu Farben rc.

Aguaitadór, *sm.*, —ra, *sf.* § Auflaurer, Aufpasser *m.*, —rin *f.*

Aguaitamiénto, *sm.* § Auflauern *n.*

Aguaitár, *va.* § auflauern.

Aguája, *sf. Taw.* Art Geschwür *n.*, das die Pferde rc. an der Krone der Füße bekommen.

Aguajáque, *sm.* Ammoniakharz *n.*

Aguáje, s. Aguáge.

Aguajinóso, † s. Aguanóso.

Aguajóso, *a.* wässerig.

Aguamaníl, *sm.* Gießkanne *f.* zum Händewaschen.

Aguamános, *sm.* Wasser *n.* zum Händewaschen.

Aguamár, *sf. Ng.* Qualle, Seenessel *f.*

Aguamarína, *sf.* Aquamarin, Beryll *m.*

Aguameládo, *a.* mit Honigwasser angefeuchtet.

Aguamiél, *sf.* Honigwasser *n.*

Aguanáfa, *sf.*, —fe, *sm.* Pomeranzenblüthwasser *n.*

Aguanéta, s. Agachadíza.

Aguaniéve, *sf.* † Schneewasser *n.*; *pr. Estr.* Kibitz *m.*

Aguanosidád, *sf.* †† *Aw.* wässerige Feuchtigkeit *f.*, die sich im Körper vom übermäßigen Trinken rc. sammelt.

Aguanóso, *a.* wässerig; morastig, kothig.

Aguantáble, *a.* erträglich.

Aguantár, *va.* ertragen; aushalten; — con alg. c. etw. aushalten, ertragen; — burlas Spaß verstehen; el ancla no nos —tó, *Sw.* der Anker hielt nicht; —se, *vr.* bleiben, sich erhalten, es aushalten auf einer Stelle rc.

Aguánte, *sm.* Ausdauer; Geduld *f.*

Aguápa, *sf. Ng.* Baum *m.* in Westindien, dessen Schatten in der Nähe sehr schädlich sein soll.

Aguañón, *sm.* Künstler *m.*, der hydraulische Maschinen verfertigt.

Aguapié, *sf.* Nachwein, Tresterwein *f.*

Aguár, *va.* mit Wasser vermischen; wässern; —se, *vr.* überschwemmt werden; sich übersaufen, sich verfangen (von Pferden rc.).

Aguardáda, *sf.* † Warten, Erwarten *n.*
Aguardadór, *sm.* † Wächter *m.*
Aguardamiénto, † f. —dáda.
Aguardár, *va.* erwarten, abwarten; *vn.* warten, sich gedulden; —se, *vr.* † sich hüten, sich in Acht nehmen.
Aguardentería, *sf.* Branntweinschenke *f.*
Aguardentéro, *sm.*, —ra, *sf.* Branntweinhändler *m.*, —rin *f.*
Aguardiénte, *sm.* Branntwein *m.*; *H.* — anisado Anisbranntwein; — de cabeza stärkster, zuerst abgezogener B., Vorlauf *m.*; — de arroz Arrak; — de azúcar, — de cañas Rum; — de Castílla, *Am.* Weinbranntwein; — de Francia Franzbranntwein; de grano Kornbranntwein; — de Holanda Genever, Wachholderbranntwein; — de orujo Markbranntwein (Trestern); — de yema reiner Weinbranntwein *m.* aus dem Saft der Beeren.
Aguardientería, *sf.* Branntweinbrennerei *f.*
Aguardientéro, *sf.* Branntweinbrenner, Destillateur *m.*
Aguárdo, *Jäg.* Anstand *m.*
Aguarrás, *sf.* Terpentinöl *n.*
Aguarzárse, *vr.* † verschlammt werden durch zu vielen Regen (Pflanzen).
Aguasúl, —azúl, *sm.* *Ng.* Immergrün *n.*
Aguatócha, *sf.* Feuerspritze *f.*
Aguatócho, *sm.* dsb.; *pr.* *Mur.* kleine Pfütze *f.*
Aguatofána, *sf.* Aquatoffana *f.*, starkes Gift *n.*
Aguatúrma, f. Patáca.
Aguavérde, *sm.* *Ng.* Kreuzmeduse *f.*
Aguaviéntos, *sm.* *pl.* *Ng.* Art Pflanze *f.* (Phlonis).
Aguavílla, *sf.* *pr.* f. Gayúba.
Aguáza, f. Aguosidád; von den Bäumen abgezapfter Saft *m.*; f. Alpechín.
Aguazál (—sal), *sm.* †† Lache, Pfütze *f.*
Aguazárse, *vr.* versumpfen.
Aguázo, *sm.* Wassermalerei *f.*
Aguazóso, f. Aguan—.
Aguazúl, —úr, f. Ágʼua azul.
Agúcia, *sf.* † Sehnsucht *f.*; Sorgfalt *f.*
Aguciádamente, *ad.* † fleißig.
Aguciár, *va.* † wünschen; —se, *vr.* sich sehnen.
Aguciósamente, *ad.* † sehnlich; eifrig.
Agucióso, *a.* † sehnsuchtsvoll.
Agúda, *sf.* hitzige Krankheit *f.*
Agudéz, † f. —déza.
Agudéza, *sf.* Schärfe, Spitzigkeit *f.* der Waffen, der Werkzeuge ꝛc.; Schärfe *f.* des Gesichts ꝛc.; Scharfsinn; lebhafter Verstand; Witz *m.*; Witzwort *n.*
Agudíllo, *a.* etw. spitzig; ziemlich witzig.
Agudíto, f. —íllo.
Agúdo, *a.* spitzig, heftig, schneidend, durchdringend; beißend, scharf; laut, durchdringend; *Tk.* hoch; *Spl.* scharf; lang; sinnreich, witzig; — como punta de colchon, ‖ *iron.* stumpfsinnig, einfältig; —, *sm.* witziger Kopf, Witzbold *m.*
Agüéla, *sf.* § Großmutter *f.*; *rw.* Mantel *m.*
Agüélo, *sm.* Großvater *m.*
Agüéra, *sf.* *pr.* *Ar.* Wässerungsgraben *m.*
Agüerár, † f. Agorár.
Agüeréro, —ra, † f. Agor—.
Agüéro, († Agüéiro) *sm.* Vorbedeutung; Weissagung *f.*
Aguerrído, *a.* zum Kriegsleben abgerichtet, abgehärtet.
Aguerrír, *va.* zum Kriegsleben abrichten, abhärten; —se, *vr.* sich zu Kriege abhärten.
Agugála, *sm.* † Schmeichler *m.*
Aguïár, *va.* † leiten, führen.
Aguíja, *sf.* † Kieselstein *m.*
Aguijáda, *sf.* Stachelstecken *m.* zum Antreiben der Ochsen u. Maulthiere beim Arbeiten.
Aguijadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die antreibt mit dem Stachelstecken ꝛc.
Aguijadúra, *sf.* Stacheln, Antreiben *n.*
Aguijamiénto, † f. —dúra.
Aguijár, *va.* stacheln, antreiben mit dem Stachelstecken; * antreiben, treiben, aufmuntern; *vn.* eilig gehen.
Aguijatório, a. *ger.* mahnend.
Aguijéño, *a.* voll Kieselsteine.
Aguijón, *sm.* Stachel *m.* der Bienen, Wespen ꝛc.; Antrieb *m.*, Aufmunterung *f.*; dar, ó tirar cozes contra el —, *‖ wider den Stachel löcken.
Aguijonamiénto, † f. Dáño.
Aguijonár, † f. —neár.
Aguijonázo, *sm.* Stachelstich *m.*
Aguijoncíllo, —cíto, *sm.* *dim.* von —jón.
Aguijoneadór, *sm.* der stachelt, antreibt.
Aguijoneár, *va.* spornen, stacheln.
Aguijóso, *a.* † stechend; spitz.
Ágʼuila, *sf.* Adler; *rw.* listiger Dieb *m.*; — caudal, *Ng.* Königsadler, Goldadler *m.*; — de mar, marina, ó — pescadora Seeadler, Fischadler *m.*; — real, f. — caudal; — de flores llanas, *rw.* gewöhnlicher Dieb *m.*
Aguilándo, f. —ináldo.
Aguiléña, f. Aquilégia.
Aguiléño, *a.* adlermäßig; —, *sm.* *rw.* Dieb *m.*, der Antheil am Raube bekommt, ohne mit dabei zu sein.
Aguiléra, *sf.* Horst, Adlerhorst; hoher Felsen *m.*, wo die Adler nisten.
Aguilílla, *sf.* junger Adler *m.*
Aguilócho, † f. —úcho.
Aguilón, *sm.* großer Adler; Fels *m.*, Felsenspitze *f.*
Aguilonamiénto, Aguillonamiénto, † f. Dáño.
Aguilúcho, *sm.* f. —lilla; *Ng.* Baumfalke, Bussart *m.*; *rw.* f. —léño.
Aguináldo, *sm.* Weihnachtsgeschenk *n.*
Aguisádo, *ad.* † nach Recht u. Billigkeit; —, *a.* † gerecht; vernünftig; —, *sm.* † vernünftige Handlung; Schicklichkeit *f.*, Anstand *m.*
Aguisamiénto, *sm.* † äußerlicher Anstand *m.*
Aguisár, *va.* † herrichten; —se, *vr.* † sich rechtfertigen; in Erfüllung gehen.
Aguisón, † f. —jón.
Aguisonáda, † f. —jonáza.
Agüíta, *sf.* kleiner Regen *m.*
Agúja, *sf.* Nadel; Nähnadel; Schmucknadel *f.*; kleiner eiserner Stift; *Kpfst.* breite Radirnadel *f.* mit einer schrägen, länglichrunden Spitze; Raumnadel *f.* beim schweren Geschütz; *Sw.* Magnetnadel *f.*, Kompaß; Uhrzeiger *m.*; *pr.* *Ar.* Pfropfreis *n.*; Obelisk *m.*; sehr spitzer Kirchthurm; *Ng.* Nadelfisch, Hornfisch; *H.* Art baumwollenen Zeugs *m.* aus Aleppo; —as, *pl.* vordere Rippen *f.* eines

Thiers; *Taw.* Krankheit *f.* der Pferde an den Füßen u. am Halse; — de brújula Magnetnadel; — de cámara, *Sw.* hängender Kompaß *m.* in der Kajüte; — de coser ó de costura Nähnadel *f.*; — de embalar Packnadel *f.*; — de empalomar, *Sw.* Leiknadel *f.*; — de enjalmar vierkantige Nadel *f.* zur Sattlerarbeit; — de enlazar Schnürnadel *f*; — de grabador, *Kpfst.* Grabstichel *m.*; — de hacer malla ó media Stricknadel *f.*; — de lardear Spicknadel *f.*; — de marcar, *Sw.* Peilkompaß *m.*; — de marear, *Sw.* Kompaß *m.*; — de mechar Spicknadel *f.*; — de pastor, *Ng.* Nadelkörbel *m.*; — de punto de tambor Sticknadel *f.*; — de velas, *Sw.* Segelnadel *f.*; — de verdugado dickste Nadel *f.* der Schneider; — declinante abweichende Magnetnadel *f.*; — imanada Magnetnadel *f.*; — paladar, *Ng.* Nadelfisch, Hornfisch *m.*; — para coser Nähnadel *f.*; bolsillo de — gestrickter Beutel *m.*; meter — y sacar reja, * die Wurst nach der Speckseite werfen; saber bien la — de marear, * seinen Vortheil wohl wahrzunehmen wissen; vino de —jas, *pr.* Wein *m.*, der einen prickelnden Geschmack hat.

Agujadéra, *sf.* Strumpfstrickerin *f.*

Agujár, *va.* nähen; stricken.

Agujázo, *sm.* Nadelstich *m.*

Agujéño, *a. Pk.* spitz, nadelförmig.

Agujerár, s. —reár.

Agujerázo, *sm.* großes Loch *n.*

Agujereadór, *sm.* der durchlöchert.

Agujereár, *va.* durchlöchern; *Hfschm.* stämpen; —se, *vr.* ein Loch bekommen.

Agujeréro, *sm. pr. Ar.* § Nadelmacher, Nadler *m.*

Agujeríco, —íllo, —íto, *sm.* kleines Loch *n.*

Agujéro, *sm.* Loch *n.*; Nadler; Nadelhändler *m.*; †† Nadelbüchse *f.*; — obturador, *Zk.* Hüftbeinloch *n.*

Agujeruélo, s. —ríco.

Agujéta, *sf.* Schnürriemen *m.*, Schnürband *n.*, Schnürnestel *f.*; —as, *pl.* Trinkgeld *n.*, welches die Reisenden den Postknechten geben; Stechen, Reißen *n.* in den Gliedern nach anstrengender Leibesbewegung; alabar sus —as seine Waaren herausstreichen; vender bien sus —as sich seine Arbeit, seine Waaren theuer bezahlen lassen.

Agujetáje, *sm.* Recht *n.*, ein Trinkgeld zu zahlen od. zu fordern.

Agujeteár, *va.* zwei Stücken Leder mit Riemen zusammennähen (beim Riemer *rc.*).

Agujetéra, *sf.* Nestelmacherin *f.*

Agujetería, *sf.* Nestler-, Riemerhandwerk *n.*; Riemerladen *m.*; Nadlerhandwerk *n.*

Agujetéro, *sm.* Nestler, Riemer; Nadler; Nadelmacher; Nadelhändler *m.*

Agujetílla, *sf. dim.* von —ja; *Bm.* Drükker *m.* am Schlosse eines Feuergewehrs.

Acujíca, —lla, —ta, *sf. dim.* von Agúja.

Agujón, *sm.* große Nadel *f.*

Agujuéla, *sf. dim.* von —ja.

Aguoradór, † s. Agoréro.

Aguosidád, *sf.* wässerige Feuchtigkeit *f.* [im Körper.

Aguóso, *a.* wässerig.

Agupí, *sm.* § Rothkehlchen *n.*

Agúr, *ad.* † nun, dermalen; — adelante, *|| von nun an; — so viel wie á Dios.

Aguradór, † s. Agoréro.

Agusanárse, *vr.* wurmstichig werden (Obst).

Agustína, —niána, *sf.* Augustinernonne *f.*

Agustiniáno, *a.* die Lehre des h. Augustin betreffend; —, *sm.*, —na, *sf.* †† Augustinermönch *m.*, —nonne *f.*

Agustíno, *a.* was auf den Augustinerorden Bezug hat; —, *sm.* Augustinermönch *m.*

Agutí, *sm.* Ferkelkaninchen *n.*

Aguváte, s. Aguyé.

Aguyé, *sm.* Beiname *m.* des Apoll; —, *a.* was auf der Straße ist.

Aguzadéra, *sf.* Wetz-, Schleifstein *m.*

Aguzadéro, *sm. Jäg.* Brunftplatz *m.*, wo die wilden Schweine ihre Hauzähne zu wetzen [pflegen.

Aguzádo, *a.* zugespitzt, spitz.

Aguzadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die wetzt, schleift.

Aguzadúra, *sf.* Wetzen, Schleifen *n.*

Aguzamiénto, *sm.* † s. —adúra; * Antrieb *m.*; Aufmunterung *f.*

Aguzaniéve, *sf.* Bachstelze *f.*

Aguzár, *va.* wetzen, schleifen, schärfen, zuspitzen; aufmuntern; *pr. Ar.* anhetzen; — de ló, *Sw.* luvgierig sein.

Aguzíno, *sm. Sw.* Aufseher *m.* über die Galeerensklaven.

Aguzonázo, *sm.* heftiger Stoß *m.* mit dem [Degen.

Ah, *int.* †† ach!

Ahacádo, *a.* klepperartig.

Ahahuéte, *sm.* Art Cypressen *f.* in Neu-[spanien.

Ahajár, † s. Ajár.

Aháo, *int.* †§ he! holla!

Ahásta, *prep.* † bis.

Áhe, *int.* † siehe! siehe da!

Ahebrádo, *a.* faserig, zaserig.

Ahechadéro, etc. s. Aech—, etc.

Ahécho, *ad.* † ohne Unterschied.

Ahédo, *sm.* Buchenwald *m.*

Aheleádo, *a.* was nach Galle schmeckt.

Aheleamiénto, *sm.* Verbitterung *f.* durch Galle.

Aheleár, *va.* mit Galle tränken, verbittern; *vn.* nach Galle schmecken.

Ahelgádo, *sm.* der ungleich stehende Zähne [hat.

Ahembrádo, s. Afeminádo.

Aherír, *va.* † mit einem Eisen zeichnen.

Ahermanár, † s. Herm—.

Ahermoseár, *va.* † verschönern.

Aherrár, *va.* fesseln.

Aherrojamiénto, *sm.* Fesseln, Anketten *n.*

Aherrojár, *va.* fesseln, anketten.

Aherrumbrár, *vn.* † rosten; —se, *vr.* eisenhaltig werden; rostig werden.

Aherrumbróso, s. Herrum—.

Ahervorádamente, *ad.* † inbrünstig.

Ahervorárse, *vr.* durch die Hitze in Gährung gerathen (Getreide).

Ahetrár, † s. Enh—.

Ahí, *ad.* da, dort; — abajo da hinunter; es — decir, *ad.* nämlich; — está la dificultad da steckt die Schwierigkeit; — fuera ello, § da wäre es schon gegangen; — me las den todas, || ich bekümmere mich nicht darum, das ist mir gleichgültig; — será ella da wird es einen schönen Lärm geben; de —, *ad.* daher,

hieraus; de por — alltäglich, unbedeutend, werthlos; por — dadurch.

Ahidalgádo, *a.* edel, ritterlich.

Ahielár, s. Helár; Aheleár.

Ahigadádo, *a.* † leberfarbig; tapfer.

Ahijáda, *sf.* Pathe, Taufpathe *f.* [*m.*

Ahijádo, *sm.* Pathe, Taufpathe; Schützling

Ahijadór, *sm.* *Sz.* der einer Schafmutter ihr eigenes, od. ein fremdes Lamm zum Saugen unterstellt. [des Statt.

Ahijamiénto, *sm.* † Annahme *f.* an Kin-

Ahijár, *va.* als Kind unterschieben; an Kindes Statt annehmen; * dasjenige zuschreiben, was Jem. nicht gemacht od. gethan hat; *vn.* Junge bekommen (vom Vieh); treiben, sprossen.

Ahijoneár, etc. s. Aguijoneár, etc.

Ahiládo, *a.* *Gtn.* hoch u. dünnstämmig.

Ahilamiénto, *sm.* † Kahm, Schimmel *m.*

Ahilár, *va.* †† entkräften, erschöpfen; eines Andern Schritten schnell folgen; —se, *vr.* ohnmächtig werden aus Mangel an Nahrung; * von Kräften kommen, ermatten; schimmlig werden.

Ahílo, *sm.* Ohnmacht *f.* aus Mangel an

Ahína, † s. Aína. [Nahrung.

Ahincádo, *a.* heftig, nachdrücklich.

Ahincamiénto, † —cánza, *sf.* s. Ahínco.

Ahincár, *va.* † anliegen, inständig bitten; † drängen, in die Enge treiben; *vn.* † beharren (en alg. c. in, bei, auf etw.); —se, *vr.* † eilen, sich fördern, sich Mühe geben, um bald fertig zu werden.

Ahínco, *sm.* eifriges Bestreben *n.*, Anstrengung *f.*, nachdrückliches Ansuchen *n.*

Ahinda, §§ s. Alléude. [† dsb.

Ahinojár, *vn.* † niederknieen; —se, *vr.*

Ahirmár, *va.* † befestigen; † stützen; —se, *vr.* † sich stützen (ein Haus auf Balken ꝛc.).

Ahitádo, *a.* der zu viel gegessen, der einen verdorbenen Magen hat.

Ahitamiénto, † s. Hartázgo.

Ahitár, *va.* den Magen überladen; —se, *vr.* sich überessen, sich den Magen überladen; * überdrüssig werden (de, con alg. c.).

Ahitéra, Ahitería, *sf.* § starke Magenüberladung *f.*

Ahíto, † s. Á hito (unt. Híto).

Ahíto, *a.* überfüllt mit Speisen; überladen (vom Magen); * überdrüssig; —, *sm.* Magenüberladung, Unverdaulichkeit *f.*

Áho, s. Aháo.

Ahobachonádo, *a.* || träge. [sen.

Ahocicár, *vn.* *Sw.* von Stapel laufen las-

Ahocinárse, *vr.* zwischen Berge u. Schluchten eingepreßt werden (Flüsse, Wälder).

Ahogádamente, *ad.* * voller Bedrängniß, Kummer.

Ahogadéro, *a.* was wegen seiner Herbigkeit schwer hinunter zu bringen ist; —, *sm.* dünner Strick zum Aufhenken der Missethäter; enger Raum *m.*, wo viele Menschen zusammengepreßt sind; Geschäftsdrang; Kehlriemen *m.* am Kopfgestelle der Pferde ꝛc.

Ahogadízo, *a.* s. —déro; von erdrosseltem Vieh (dessen Fleisch).

Ahogádo, *a.* sehr ungeräumig u. ohne frische Luft, eingezwängt; im Gedränge, bedrängt, überladen mit Geschäften od. Sorgen; *Sw.* unter der Oberfläche des Wassers liegend; dar mate — im Schachspiel den König, ohne Schach zu bieten, so einengen, daß er sich nicht bewegen kann; suspiro — unterdrückter Seufzer *m.*

Ahogadór, *sm.* † Erdroßler *m.*

Ahogamiénto, *sm.* Ersticken, Erdrosseln; Ertränken *n.*; Betrübniß, Bedrängniß *f.*; Kummer; — de madre, *Aw.* Mutterbeschwerde *f.*; — de orina, *Aw.* Harnzwang *m.*

Ahogár, *va.* ersticken, erdrosseln, erwürgen; ertränken; fast außer Athem bringen durch eine heftige Bewegung; * auslöschen, unterdrücken, ersticken, dämpfen; bedrängen; *Gtn.* durch übermäßige Feuchtigkeit zu Grunde richten; — la pendencia, *||** Streitigkeiten dadurch beilegen, daß man zusammen in der Schenke trinkt; —se, *vr.* ersticken; ertrinken; sich erdrosseln, erhenken; * sich ängstigen, bekümmern; *Ab.* ersticken (vom Getreide, das vor lauter Unkraut nicht emporkommen kann); — de color vor Hitze fast ersticken; — en poca agua, * sich über eine Kleinigkeit ängstigen.

Ahogaviéjas, *sf.* s. Quijónes.

Ahógo, *sm.* Ersticken; † Ertrinken; Gedränge *n.*; Bedrängniß, Anfechtung *f.* Kummer *m.*

Ahoguído, s. Ásma. [beim Vieh.

Ahoguíjo, *sm.* Kehlsucht, Halsentzündung *f.*

Ahoguío, *sm.* Engbrüstigkeit *f.*

Ahojadádo, *a.* † *Kk.* blätterig, geblättert.

Ahojár, *va. pr. Ar. Lw.* das Laub von den Bäumen abweiden.

Ahombrádo, *a.* †† männlich, mannsmäßig; Ansehen u. Art eines Mannes habend (vom Gange, Gesicht, der Stimme ꝛc. eines Frauenzimmers).

Ahómbro, † s. Á hombro (unt. Hómbro).

Ahondamiénto, *sm.* † Eindringen *n.* eines Körpers in einen andern.

Ahondár, *va.* graben, ausgraben; * ergründen; *vn.* eindringen; —se, *vr.* einsinken, zu Boden sinken.

Ahóra, *ad.* jetzt, nun, dermalen; so eben, gleich; ahora —, *ad.* so eben, vor ganz kurzer Zeit; auf der Stelle, unverzüglich; ahora —, *conj.* bald — bald; es mag nun — oder; sowohl — als; — bien, *int.* wohlan! — mismo sogleich, auf der Stelle; — ó, *conj.* es sei nun, oder; — poco vor kurzem, neulich; — pues nun aber; — sí jetzt aber, aber jetzt, jetzt wirklich; desde — adelante von jetzt an, in Zukunft; — lo que es —, *ad.* dermalen, jetzt, in diesem Augenblick; por —, *ad.* für jetzt.

Ahoradár, *va.* † durchbohren.

Ahorcadízo, *a.* der gehenkt zu werden verdient, der den Galgen verdient hat; —, *sm.* † Galgenvogel, Galgenschwengel *m.*

Ahorcádo, *pp.* von —car; — sea tal barato vermaledeit sei dieser Handel! (wenn Jem. etw. sehr wohlfeil verkauft); —, *sm.* Gehenkter *m.*

Ahorcadór, *sm.* ** Henker *m.*

Ahorcadúra, *sf.* † Henken, Aufhängen *n.*

Ahorcajádas, —dillas, s. Á horcaj—, etc.
Ahorcajamiénto, *sm.*, —adúra, *sf.* Rittlingssetzen *n.*
Ahorcajárse, *vr.* sich rittlings od. mit ausgespreizten Beinen setzen (en).
Ahorcamiénto, s. —cadúra.
Ahorcapérro, *sm. Sw.* um das Rack geschlagenes Tau *n.*; *Sw.* Schleife, Schlinge *f.*, die sich zusammenzieht.
Ahorcár, *va.* henken, aufhenken; — de un árbol, *Kw.* an einen Baum aufhenken; — en estatua, *ger.* im Bildniß (l. in effigie) henken; —se, *vr.* sich erhenken; * äußerst aufgebracht sein; sich ängstigen, sich bekümmern.
Ahormár, *va.* einer Form, einem Modell anpassen; über den Leisten schlagen; * in die Ordnung bringen; — un sombrero, *Htm.* einen Hut über die Form schlagen.
Ahornagamiénto, *sm.* † *Lw.* Austrocknen *n.* der Erde u. der Feldfrüchte von zu großer Hitze od. Kälte.
Ahornagárse, *vr.* † *Lw.* von zu großer Hitze od. Kälte austrocknen, verwelken (Getreide 2c.).
Ahornár, *va.* † in den Ofen schieben od. schießen (Brod 2c.); —se, *vr. pr. ACast.* von außen verbrennen u. von innen nicht ausgebacken sein (Brod 2c.).
Ahorquilládo, *a.* gabelförmig.
Ahorquillár, *va. Lw.* mit Gabeln stützen (Obstbäume); —se, *vr. Gtn.* sich gabelförmig gestalten.
Ahorrádo, *a.* † ungehindert.
Ahorradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die einen Sklaven freiläßt; der, die spart, erspart.
Ahorradúra, † s. —ro.
Ahorramiénto, *sm.* Freilassung *f.* eines Sklaven; † Sparsamkeit; Ersparniß *f.*
Ahorrár, *va.* freilassen von der Knechtschaft; sparen, ersparen, aufsparen; —se, *vr.* sich überheben, sich losmachen; — de alg. sich Jem. vom Halse schaffen; — con alg. mit Jem. gut auskommen, sich mit ihm gut vertragen.
Ahorratíva, *sf.* § Sparsamkeit *f.*; andar, ó ir á la — übertrieben sparsam sein.
Ahorratívo, *a.* übertrieben sparsam; was erspart wird.
Ahórro, *sm.* Sparsamkeit; Ersparniß *f.*; caja de —os Sparcasse *f.*
Ahotádo, *a.* † dreist; stolz.
Ahotár, *vn.* † dreist, stolz werden.
Ahótas, *ad.* † zuverlässig, gewiß.
Ahovádo, *ad.* † hohl.
Ahovái, *sm.* Ahovai, Schellenbaum *m.*
Ahoyadór, *sm. pr. And.* der Gruben od. Löcher gräbt für Bäume 2c.
Ahoyadúra, *sf.* Graben *n.* von Löchern; Grube *f.*, Loch *n.* in der Erde.
Ahoyár, *va.* Löcher, Gruben graben.
Ahuára, *sf. pr. Per.* s. Dánta.
Ahuciár, *va.* † Vertrauen einflößen; —se, *vr.* † Zutrauen haben, sich verlassen (en).
Ahúcha, *sf.* † Sparbüchse *f.*
Ahuchadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Geld zusammenspart. [verwahren.
Ahuchár, *va.* zusammensparen; sorgfältig
Ahuecádo, *a.* locker; stolz, hochtrabend.
Ahuecadór, s. Caderíllas.
Ahuecamiénto, *sm.* Aushöhlen *n.*
Ahuecár, *va.* aushöhlen; auflockern; aufblähen, dick scheinen machen; stolz machen; *vn.* hohl sein, auseinanderstehen; —se, *vr.* locker werden; * stolz werden, sich aufblasen, dick thun.
Ahuetár, † s. Ayustár.
Ahuéte, † s. Ayúste.
Ahumáda, *sf.* durch Rauch gegebenes Zeichen *n.*, Losung *f.*, besonders an der Seeküste. [farbig.
Ahumádo, *a.* räucherig, beräuchert; rauch-
Ahumár, *va.* räuchern, beräuchern; *vn.* [rauchen.
Ahún, † s. Áun.
Ahúnque, † s. Áunque.
Ahúr, s. Agúr.
Ahusádo, *a.* spindelförmig.
Ahusár, *va.* spindelförmig zuspitzen; —se, *vr.* sich spindelförmig zuspitzen.
Ahustár, etc. † s. Ayustár, etc.
Ahuyentadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die in die Flucht jagt, verjagt, verscheucht, vertreibt. [jagen, verscheuchen, vertreiben.
Ahuyentár, *va.* in die Flucht jagen, ver-
Aí, s. Allí.
Aicófos, *sm. Schdk.* Kupferoxyd *n.*
Aidóro, *sm.* † Hülfe *f.*
Aijáda, *pr. Estr. etc.* s. Aguijáda.
Ailánto, *sm. Ng.* Art Birke *f.*; s. Bétula.
Aillájas, *sf. pl. Bk.* Abschnitte *m.*, Stücke von Brettern u. Balken, welche bei einem Baue übrig bleiben.
Áimara, *sf. Am.* Sprache *f.* der Aimarer im Bisthum Paz in Südamerika.
Aímbre, *ad.* † anderntheils, andrerseits.
Aína, *ad.* † schnell, geschwind.
Ainádo, *a.* † ermüdet, erschöpft.
Aínas, *ad.* § beinahe.
Aínde, † s. Adelánte.
Áira, *sf. Ng.* Art guyanischer Fuchs *m.*
Airádo, *a.* zornig, erzürnt; hombre de la vida —da liederlicher Mensch; Raufbold, Eisenfresser *m.*; mujer —da liederliche Weibsperson *f.*
Airamiénto, *sm.* † Zorn *m.* [etw.).
Airárse, *vr.* sich erzürnen (de, con über
Airázo, *sm. augm.* von Aire; starker Luftzug, heftiger Wind *m.*
Áire, *sm.* Luft *f.*; Wind; Anstand *m.*; Würde, Anmuth, Zierlichkeit *f.*; *Tk.* Tonmaß *n.*, Tact *m.*; Schriftzug *m.*; Geberde *f.*; Anschein, Anstrich; Nachdruck *m.*; Ehre *f.*; —es, *pl.* Luft *f.* (rücksichtl. ihres Einflusses auf Gesundheit u. Pflanzenwachsthum); *rw.* Haare *n.*; — colado Zugluft *f.*; — popular, † Volksgunst *f.*; —es naturales die vaterländische Luft, die Luft des Geburtsortes; — vital Lebensluft; al — in freier Luft, ohne Obdach; *Bk.* in der Luft, frei, ohne Stütze; durchsichtig (á jour) gefaßt (Edelsteine); in den Wind od. vergeblich gesprochen; beber los —es por alg. c. sehnlich nach etw. verlangen; con — gern; corre un — mui recio es geht ein sehr heftiger Wind; creerse del — sehr leichtgläubig sein; dar con —, dar de buen — mit großem Nachdruck od. Heftigkeit geben (einen Hieb, Stoß, Schlag 2c.); darle á uno el — de alg. c. etw. muthmaßen;

darle, ó darse un — á alg. Jem. einigermaßen ähneln; de — von guter Laune; de — gern; in guter Laune; de buen, ó mal — gut, übel gelaunt; en el —, || flugs, sehr schnell; es —, es un poco de — es ist unbedeutend, es kommt in keinen Betracht; estar con un pié en el — keinen festen Wohnsitz haben; reisefertig sein; estar en el — keine feste Anstellung od. bestimmtes Amt haben; unentschieden sein; hängen, wie eine Rechtssache ꝛc.; guardarle á alg. el — sich nach Jemands Gemüthsart richten; hablar al — in den Tag hinein-, ohne Zusammenhang reden; hace grande — es geht ein starker Wind; hender un cabello en el —, * sehr scharfsinnig sein; ir por el —, ó por los —res außerordentlich schnell gehen, reiten ꝛc.; llevar el —, *Tk.* Tact halten; matarlas en el —, * keine einzige Antwort schuldig bleiben, auf alles sogleich Rede u. Antwort zu geben wissen; mudar —es, mudar de —es eine Luftveränderung vornehmen; mudarse á cualquier —, * sehr wetterwendisch od. wankelmüthig sein; múdase el —, * die Glücksumstände ändern sich; ofenderse del —, * sich über eine Kleinigkeit ärgern können; ¿que —es traen á Vm. por acá? || durch welchen Zufall kommen Sie hieher? soplo de — frisches Lüftchen *n.*, kleiner Windstoß *m.*; temerse del —, * sich vor jeder Kleinigkeit fürchten; tener el — de alg., s. darle un — á alg.; tener la cabeza llena de —, * sehr eitel u. von sich eingenommen sein; keine Ueberlegung od. Besonnenheit haben. [muß.

Aireáble, *a.* was gelüftet werden kann od.

Aireación, *sf.* Lüften, Auslüften *n.*; Erkältung u. Zuziehung *f.* des Schnupfens.

Aireádo, *a.* zornig; wüthig gemacht.

Aireamiénto, *sm.* † Zorn *m.*, Wuth *f.*; Muth *m.*

Aireár, *va.* lüften, auslüften; —se, *vr.* sich der Luft aussetzen; den Schnupfen bekommen durch Verkältung; sich erzürnen, wüthend werden.

Airecíco, —íllo, —íto, *sm.* Lüftchen *n.*, sanfter Wind *m.*

Airéo, *sm.* Auslüften; Erkälten *n.*

Airón, *sm.* starker, heftiger Wind; *Ng.* kleiner weißer Reiher *m.* mit dem Federbusch; Sichelschnabel; Reiherbusch; kleiner Federbusch *m.*; Zitternadel *f.* für den Kopfputz von Silber, Gold, Edelsteinen, gesponnenem Glas ꝛc.

Airosidád, *sf.* †† der gute Anstand *m.*

Airóso, *a.* luftig, der Luft od. dem Winde sehr ausgesetzt; windig, wo häufige Winde wehen; zierlich, würdevoll; siegreich.

Aisa, etc. † s. Iza, etc. [werden kann.

Aisláble, *a.* was vereinsamt, isolirt ꝛc.

Aisládo, *a.* mit Wasser umgeben, wie eine Insel; freistehend, mit nichts zusammenhängend; vereinsamt.

Aisladór, *sm. Nl.* Bank ꝛc., wodurch eine Person von aller leitenden Verbindung mit dem Erdboden ausgeschlossen wird (das Isolatorium).

Aislamiénto, *sm.* Zustand *m.* eines Menschen, der von der bürgerlichen Gesellschaft abgesondert u. getrennt lebt; *Bk.* Abstand *m.* zweier Säulen, Pfeiler von einander.

Aislár, *va.* von allen Seiten mit Wasser umgeben; ganz frei u. einzeln hinstellen; * vereinsamen; isoliren; —se, *vr.* sich absondern, sich isoliren.

Ajabéba, *sf.* † gewisses altes Tonwerkzeug

Ajáda, *sf. Kk.* Knoblauchbrühe *f.* [*n.*

Ajádo, *a.* † mit Knoblauch versetzt; beschmutzt; abgenutzt; welk; schlaff.

Ajadréz, † s. Ajedréz.

Ajaezár, † s. Enj—.

Ajamár, † s. Llamár, Invocár.

Ajamiénto, *sm.* Betasten; Beschmutzen,

Ajanár, † s. Allanár. [Beschimpfen *n.*

Ajaquecárse, *vr.* † das einseitige Kopfweh

Ajaquéfa, † s. Cuéva, Sótano. [haben.

Ajaquiénto, † s. Achacóso. [*f.*

Ajár, *sm.* Knoblauchbeet *n.*; Venusmuschel

Ajár, *va.* betasten; zerknittern; welk machen; beschmutzen; beschimpfen, verunehren, herabsetzen; mißhandeln mit Worten od. mit der That; hudeln; Drangsal anthun, quälen; —se, *vr.* abgenutzt werden, verblühen, verwelken.

Ajaráca, *sf.* † Schlinge *f.* [pflanzung *f.*

Ajaráfe, *sf.* † Söller; Oelgarten *m.*, Oel-

Ajázo, *sm.* große Knoblauchzehe *f.*

Aje, *sm.* körperliches Leiden, Gebrechen *n.*;

Ajéa, s. Pajéa. [Unpäßlichkeit *f.*

Ajeár, s. Ageár.

Ajebár, *va.* † ergreifen, packen; nehmen,

Ajébe, *sm.* † Alaun *n.* [aufheben.

Ajedréa, *sf. Ng.* Satureipflanze *f.*

Ajedréz, *sm.* Schachspiel, Schachbrett *n.*; *Sw.* hölzernes Gitterwerk *n.* zur Deckung der Schiffsmannschaft.

Ajedrezádo, *a.* schachbrettartig, gewürfelt.

Ajegár, Ajeguár, † s. Allegár.

Ajél, *sm.* Pferd *n.*, welches mit dem Kopfe auf- u. niederschlägt.

Ajenábe, Ajenábo, *sm.* wilder Senf *m.*

Ajenáble, † s. Enajenáble.

Ajenación, † s. Enajenación.

Ajenádo, s. Ajéno od. Agéno.

Ajenadór, *sm.* der veräußert, weggibt.

Ajenamiénto, *sm.* † s. Enajenación.

Ajenár, *va.* † s. Enajenár; freiwillig auf etw. verzichten.

Ajenjíbre, s. Jenjíbre (Gengíbre).

Ajénjo, *sm. Ng.* Absynthpflanze *f.*; Wer-

Ajéno, s. Agéno. [muth *m.*

Ajenollárse, *va. pr. Ar.* s. Arrodillárse.

Ajenúz, s. Arañuéla, Necuílla.

Ajéo, s. Pérro de ajeo. [*m.*

Ajéro, *sm.* Knoblauchshändler, -Verkäufer

Ajesuitádo, *a.* den Jesuiten nachgeahmt.

Ajéte, *sm.* kleine Knoblauchzehe *f.*

Ajevío, *a.* † lustig, unterhaltend.

Ají, *sm. pr. Amér.* Brühe *f.* von dem Gewürz Ají. [Knoblauch u. Oel.

Ajiacéite, *sm.* Brühe *f.* von gestoßenem

Ajiáco, *sm.* sehr schmackhaftes, dem Sauerampfer ähnliches Gewächs *n.* in Neu-Granada; Kräutersuppe *f.* von der Ajiaco-Pflanze u. andern Zuthaten.

Ajíco, —llo, —to, *sm. dim.* von Ajo.

Ajicóla. *sf.* Vergolderleim *m.*
Ajilimóje, Ajilimójili, *sm.* § Art Brühe *f.*, womit Fleischgerichte zubereitet werden.
Ajiméz, *sm.* Bogenfenster *n.* mit einer Säule in der Mitte u. einem Geländer.
Ajina, *ad.* † leichtlich.
Ajiografía, etc. s. Hagiografía, etc.
Ajionamiénto, *sm.* Bedrängniß, Betrübniß *f.*
Ajipuérro, *sm.* Wiesenlauch *m.*
Ajisádo, s. Aguisádo.
Ajo, *sm.* Knoblauch *m.*, Knoblauchzehe; Knoblauchbrühe; mit Knoblauch zubereitete Speise; * Schminke *f.*; ‖ Geschäft *n.*, woran mehrere Theil haben; — castañete, — castañuelo Waldknoblauch *m.*; — porruno Rocambole, spanische Schalotte *f.*; — de culebra Rosenlauch *m.*; — de cocina gemeiner Gartenknoblauch *m.*; — de hojas pintadas Allermannsharnisch *m.*; — de perro Ackerhyancinthe *f.*; — de Valdestillas Sache *f.*, bei der die Zuthaten mehr kosten, als die Hauptsache; bueno anda el —, *iron.* das geht schön; darle su — á alg. Jem. etw. Unangenehmes sagen od. anthun; fuerte como un — kräftig u. lebhaft; hacerle morder el — á alg., * Jem. dadurch kränken, daß man ihn auf die Erfüllung seiner Wünsche warten läßt; llevar su —, * etw. Unangenehmes erfahren; Verdruß bekommen; oler á —os mit Schwierigkeiten verknüpft sein; revolver el —, *‖ neuen Anlaß zu Streitigkeiten geben.
Ajo, *int.* § pfui!
Ajobár, *va.* eine schwere Last auf dem Rücken tragen; —se, *vr.* † s. Amancebárse.
Ajobilla, *sf. Ng.* Art Muschel *f.*, sehr häufig in den span. Meeren gefunden.
Ajóbo, *sm.* Aufladen *n.* einer schweren Last; schwere Last, Bürde *f.*
Ajofáina, s. Alj—.
Ajóle, *sm. Ng.* Fisch *m.* mit schwarzen Flossen, im mittelländ. Meere.
Ajolín, *sm.* Wandlaus, Wanze *f.*
Ajólio, *pr. Ar.* s. Ajiacéite.
Ajónje, *sm.* Vogelleim *m.*
Ajonjéra. *sf.* Eberwurz *f.*
Ajonjolí, *sm.* Sesam *m.*
Ajoquéso, *sm.* Gericht *n.* aus Knoblauch u. Käse.
Ajorár, *va.* mit Gewalt fortführen, vor sich her treiben.
Ajórca, *sf.* goldener od. silberner Fußring *m.* als Schmuck der maurischen Frauen.
Ajordár, *vn. pr. Ar.* sich heiser schreien.
Ajornalár, *va.* für's Taglohn miethen.
Ajuágas, *sf. pl. Taw.* Spath *m.*
Ajuanetádo, *a.* mit herausragenden Knöcheln an der großen Zehe versehen; mit hervorstehenden Backenknochen.
Ajuár, *sm.* weibliche Ausstattung *f.*, Hausrath *m.*
Ajduiádo, *a.* judenähnlich.
Ajufáina, † s. Aljof—.
Ajuiciádo, *a.* vernünftig.
Ajuiciár, *vn.* sich vernünftig betragen, Einsicht, Ueberlegung zeigen.
Ajunjéra, s. Ajonj—.
Ajuntádamente, *ad.* † zugleich.
Ajuntamiénto, *sm.* Zusammenkunft *f.*
Ajuntánza, † s. —tamiénto.
Ajuntár, *va.* † vereinigen; —se, *vr.* † zusammenkommen.
Ajustádo, *a.* richtig, genau, passend; ordentlich; gemäß; rechtschaffen; eng, knapp.
Ajustadór, *sm.* † der anpaßt; Leibchen *n.*, Wamms *m.*
Ajustadorcíllo, *sm. dim.* von —ór.
Ajustamiénto, *sm.* Berichtigung *f.*
Ajustár, *va.* einrichten, anpassen, einpassen; anordnen, in Ordnung bringen; abschließen (einen Frieden, Vertrag, Rechnung 2c.); —se, *vr.* sich vergleichen, übereinkommen; sich verabreden; sich richten; sich bequemen, sich fügen (á, con).
Ajúste, *sm.* Anschließen, Passen; Anpassen, Aneinanderfügen *n.*; Vergleich, Vertrag *m.*; Uebereinkunft *f.*
Ajusticiár, *va.* zum Tode verurtheilen; hinrichten.
Ajuvár, † s. Ajuár.
Al, *pron.* † ein anderer; Anderes, etw. Verschiedenes, etw. Entgegengesetztes; etwas. [—, *ad.* † deswegen.
Al, *ad.* † außer, außerdem, überdieß; por
Al, *art. Dat.* dem, zu dem, bei dem, nach dem, mit dem; *Accus.* den (bei lebenden, vernünftigen Wesen); vgl. A.
Ala, *sf.* Flügel, Fittig *m.*; Reihe *f.* neben einander stehender Menschen, Schiffe 2c., Glied *n.* Soldaten; Ohrflügel; Nasenflügel, Nasenlappen; Flügel *m.* eines Gebäudes; Hutstulp *m.*, Krempe *f.*; Alant *m.*, Alantwurz *f.*; —as, *pl. Sw.* Marssegel u. Bramleesegel; * Schutz, Schirm *m.*, Beschützung; *poét.* Geschwindigkeit *f.* gewisser Dinge; —as del corazon, *Zk.* Herzohren *n.*, Vorkammern *f.* des Herzens; caerse las —as del corazon á alg., * den Muth verlieren, muthlos werden; cortar las —as, * den Muth benehmen; dar —as, * ermuthigen; ir en —, in einer Reihe gehen; poner —as, * aufmuntern, antreiben; ponerse en —, sich in einer Reihe stellen; quebrar las —as, * s. Cortár; tomar —as, * Muth fassen, sich ermuthigen.
Ala, *int.* † ei!
Alá, *sm.* Gott (arab.) *m.*
Alá, *ad.* † s. Allá; — por una † einzeln, eines nach dem andern.
Alabáble, † lobenswerth.
Alabádo, *sm.* Spruchgesang *m.* (Motette) bei Wiederaufbewahrung der ausgestellt gewesenen Hostie.
Alabadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die lobt.
Alabamiénto, † s. —ánza.
Alabancéro, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die alles lobt; Schmeichler *m.*, —rin *f.*
Alabancióso, *a.* § prahlerisch.
Alabandína, *sf.* Karfunkel *m.*
Alabánza, *sf.* Lob *n.*, Preis *m.*
Alabár, *va.* loben, preisen; —bo la llaneza, *iron.* machen Sie keine Umstände; —se, *vr.* sich rühmen, sich groß machen, sich etw. einbilden (de).
Alabárda, *sf.* Hellebarde *f.*
Alabardádo, *a. Pf.* wie ein Spieß gestaltet.
Alabardázo, *sm.* Stoß, Schlag *m.* mit einer Hellebarde.
Alabardéro, *sm.* Hellebardirer *f.*
Alabastrádo, *a.* dem Alabaster ähnlich.
Alabastrína, *sf.* dünnes Alabaster- od. Se-

lenitblatt *n.*, das man in den kleineren Kirchenfenstern statt der Glasscheiben anzubringen pflegt.

Alabastrino, *a. poet.* alabastern, alabasterfarbig.

Alabástro, *sm.* Alabaster *m.*; *poet.* blendende Weiße *f.*

Álabe, *sm.* herabwärts bis zur Erde gekrümmter Oelzweig; *pr. Man. etc.*; jeder bis zur Erde herab gekrümmte Baumzweig *m.*; Schaufel *f.* eines Mühlrades; Hürde, Rohrflechte *f.* an beiden Seiten eines Wagens od. Karrens; *Wk.* Rand *m.* eines Schildes.

Alabeár, *vn.*, —se, *vr. Zm.* sich werfen, krumm werden (vom Holze).

Alabéga, s. Albaháca.

Alabéo, *sm. Zm.* Werfen, Krummwerden *n.* des Holzes; *Bk.* Unebenheit *f.* einer Fläche.

Alabésa, *sf.* † Art Lanze *f.* od. Spieß *m.*

Alabéz, *sm.* † Rand *m.* eines Schildes.

Alabiádo, *a. Mw.* was einen ungleichen, unebenen Rand hat (von fehlerhaft geprägten Münzen).

Alablánco, *sm. Ng.* Wasservogel *m.* mit weißen u. rothen Flügeln.

Alacáyo, † s. Lac—.

Alacayuélo, † s. Lac—.

Alacéna, *sf.* Wandschrank *m.*

Alacernina, || s. Anatocismo.

Alaciár, —se, etc., s. Enlaciár, etc.

Alación, *sf.* Beflügelung *f.* der Insecten; Entfalten *n.* der Flügel.

Alacrádo, *a.* siegellackähnlich.

Alacrán, *sm.* Scorpion; Haken *m.* an der Kinnkette; kleines Kettenglied *n.* od. Haken *m.*, womit Hemdknöpfe ꝛc. mit einander verbunden werden; — cebollero Werre *f.*, Reitwurm *m.*; — marino Seescorpion *m.*; estar picado del —, * äußerst unruhig sein; verliebt sein; die Lustseuche haben; no le fiara un saco de —nes ich möchte ihm nicht einmal einen Sack mit Scorpionen anvertrauen (um das äußerste Mißtrauen gegen Jem. anzuzeigen).

Alacranádo, *a.* von einem Scorpion gestochen.

Alacranéra, *sf.* Scorpionkraut *n.*, Raupenklee *m.*

Alacrár, † s. Lacrár.

Alácha, *sf.* Art Sardelle *f.*

Aláche, † s. —cha.

Alachéra, *sf.* † Verkäuferin *f.*, —ro, *sm.* Verkäufer *m.* von —chas (Sardellen).

Aláda, *sf.* Flügelschlag *m.* der Vögel.

Aladár, *sm.* Seitenhaar *n.* eines Menschen.

Aladiérna, s. Alatérno.

Aládja, *sm.* Art Ziegenhaar *n.*, das in der Stadt Magnesia zu Polstern ꝛc. verarbeitet wird.

Aládo, *a.* beflügelt, geflügelt.

Aladráda, *sf. pr. Ar.* § mit dem Pfluge gemachte Furche *f.*

Aladrár, *va. pr. Mont.* pflügen, ackern.

Aládro, *sm. pr. Ar.* u. *Mont.* § Pflug *m.*

Aladróque, *sm. pr. Mur.* ungesalzene, frische Sardelle *f.*

Alafé, —fór, *sm.* † festes Kali *n.*

Alafía, —áfia, *sf.* † Friede; Waffenstillstand *m.*; § Verzeihung *f.*; pedir —, § um Gnade, Verzeihung bitten.

Álaga, *sf.* Spelt, Dinkel *m.*

Alagadízo, *a.* sumpfig.

Alagár, *va.* † sumpfig machen.

Alagaréro, † s. Alg—.

Alagartádo, *a.* buntscheckig, gesprenkelt.

Alagúna, † s. Lagúna; Algúna.

Alahílca, *sf.* † Tapete *f.*

Aláica, *sf. pr. Ar.* geflügelte Ameise *f.*

Alája etc. s. Alhája, etc.

Alajór, *sm.* Zins *m.*, welcher den Grundeigenthümern für die auf ihren Ländereien gebauten Häuser bezahlt wurde.

Alajú, *sm.* Art Honigkuchen, Pfefferkuchen *m.* aus Mandeln, Nüssen, Pinien, geriebenem Brod u. feinen Gewürzen.

Aláma, *sf. pr. Ar. H.* Art Gold- u. Silberstoff *m.*

Alamár, *sm.* Knopflochschleife *f.* von Stickerei ꝛc.; Achselschnurschleife *f.*; —se, *vr.* seine Zuflucht zu etw. nehmen, sich an Jemand wenden.

Alamarádo, *a.* mit Knopflochschleifen besetzt.

Alámbar, † s. Ámbar.

Alambicádo, *a.* kärglich; gekünstelt, geschraubt.

Alambicamiénto, *sm.* Abziehen, Destilliren *n.*

Alambicár, *va.* abziehen, destilliren; * genau erforschen, ausklügeln; —se el celebro, ó el juicio sich den Kopf zerbrechen, nachgrübeln.

Alambíque, *sm.* Destillirkolben, Brennkolben *m.*; — ciego Retorte *f.*; por —, *ad.*, spärlich; nach u. nach.

Alambór, *sm. Bk.* Wölbung *f.* einer Decke, eines Backofens.

Alamborádo, *a.* mit einer Böschung versehen.

Alambrádo, *a.* kupferfarbig.

Alambrár, *va.* Draht um etw. legen.

Alámbre, *sm.* Kupfer; † Kupfer, Messing u. Erz *n.*; Drath (es sei von welchem Metall es wolle, doch gewöhnlich Kupfer- u. Messingdrath); sämmtliche Glocken u. Schellen *f.* einer Viehherde ꝛc.; *H.* — de cardas Kratzdrath; — de lustre blanker Messingdrath; — en carretes Drath in Rollen, aufgewundener D.; — en madejas D. in Bunden od. Ringen; — negro schwarzer unpolirter D.

Alambréra, *sf.* Drathkäfig *m.*

Alambríllo, *sm. H.* unächter Gold- od. Silberdrath, leonischer Drath *m.*

Alaméda, *sf.* mit Pappeln bepflanzter Platz, Spazierplatz, Pappelbaumgang; jeder mit Bäumen bepflanzte Spazierplatz *m.*

Alamedílla, —díta, *sf. dim.* von Alaméda.

Alamín, *sm.* † rechtlicher, vertrauter Mann; Aufseher *m.* über Maße u. Gewichte; Lebensmittel ꝛc.

Alamína, *sf.* † Strafe *f.*, welche die Töpfer zu Sevilla bezahlen mußten, wenn sie zu viel Geschirr auf einmal im Ofen brannten.

Alaminálgo, —názgo, *sm.* † Amt *n.* eines Alamin.

Alamiré, *sm. Tk.* das A nach der Tonleiter.

Álamo, *sm.* Pappel *f.*, Pappelbaum *m.*; — líbico Espe *f.*

Alampárse, *vr.* Heißhunger haben; vor Durst lechzen; * sich heftig sehnen (por).

Alamúd, *sm.* vierkantige eiserne Stange *f.*, womit Thüren u. Fenster verriegelt werden.

Alána, *sf.* Alanin *n.*; Weibchen *n.* eines Hatzhundes, Bullenbeißers.

Alanár, † s. Allanár. [führen weiß.
Alanceadór, *sm.* der die Lanze geschickt zu
Alanceár, *va.* Lanzenstöße geben.
Alancél, † s. Ar—.
Alandál, † s. Alh—.
Alandreárse, *vn.* weiß werden u. erstarren, wie die Seidenwürmer.
Alanés, *sm.* sehr großes Stück Rothwild *n.* in Mejico.
Alangiado, *a.* dem Alangiobaume ähnlich.
Alángio, *sm. Ng.* eigenthümliche Baumart *f.* auf Malabar.
Alanía, † s. Alh—. [ßer *m.*
Aláno, *sm.* Alane; Hatzhund, Bullenbei-
Alantóico, *a. Schdk.* Säure *f.* in den Feuchtigkeiten des Hornhäutleins.
Alantóides, *sf. Zk.* Hornhäutlein *n.*
Alanzáda, s. Ar—. [dern.
Alanzár, *va.* s. —ceár; † werfen, schleu-
Alaquéca, Alaquéque, *sf.* ostindischer Stein *m.*, der die Kraft haben soll, das Blut zu stillen.
Alár, *a.* † zum Flügel eines Heeres gehörig; —, *sm.* †† *Bk.* Traufhaken *m.*; *Jäg.* Steckgarn *n.*, Dohne *f.*, Sprenkel *m.*, um Rebhühner zu fangen; —res, *pl. rw.* Hosen od. Pluderhosen *f.*
Alár, *va. Sw.* s. Halár; *vn. rw.* gehen; —se, *vr. rw.* weggehen. [umgibt.
Alára, *sf.* weiche Haut *f.*, welche das Ei
Alárabe, *sm.*, —bía, *sf.* Araber *m.*, —rin *f.*
Alaráca, s. Alh—.
Alaraquiénto, s. Alh—.
Alárbe, *a.* arabisch; —, *sm.* Araber; * roher, ungeschliffener Mensch *m.*
Alárde, *sm. Kw.* Musterung *f.*; *rw.* von Obrigkeits wegen vorgenommene Besichtigung *f.* der Gefangenen u. ihrer Fesseln; hacer —, mustern, * prahlen, sich rühmen, groß thun (de mit).
Alardár, Alandeár, *va.* † *Kw.* mustern.
Alardóso, *a.* †† prahlerisch.
Aláres, *sm. pl. rw.* Schuhe, Stiefeln *m.*
Alargádamente, *ad.* † weitläuftig.
Alargadéra, *sf. Schdk.* Gefäß, Glas *n.*, welches man zwischen das Destillatorium u. die Vorlage stellt. [zieht.
Alargadór, *sm.* der ausdehnt, in die Länge
Alargamiénto, *sm.* Verlängerung, Ausdehnung; Entfernung *f.*
Alargár, *va.* verlängern, ausdehnen; —ga allá, *Sw.* aus dem Wege! (Zuruf gegen ein anderes Schiff, damit es sich nicht nähere); — la bolsa * die Kosten bestreiten; — el cuerpo *Fk.* den Oberleib vorschieben; — el paso schneller gehen; — razones viele Worte machen; —se, *vr.* sich ausdehnen, länger werden; sich weitläuftig herauslassen, sich ausbreiten im Reden &c.; *Sw.* auf die hohe See fahren; — á la mar dsb. [rung *f.*
Alárgas, *sf. pl.* † Aufschub *m.*, Verzöge-
Alarguéz, *sm.* Rhodiserdorn *m.*, Rhodiserholz *n.*, Aspalath *m.*
Alária, *sf.* Werkzeug *n.*, um die feine Töpferwaare zu glätten. [Menschen.
Alarída, *sf.* vereinigtes Geschrei *n.* vieler
Alarído, *sm.* heftiges Geschrei, Geheul, Wehklagen *n.*; dar —os heulen.
Alarifádgo, —álgo, † —fázgo, *sm.* Amt *n.* eines Stadtbaumeisters, Oberbaumeisters.
Alarife, *sm.* Stadtbaumeister, Oberbaumeister, Oberbauaufseher; Maurermeister *m.*
Alaríje, *sf. Wb.* Art sehr großer rother Trauben *f.*
Alarlága, s. Aliága.
Alárma, *sf.* Waffenaufruf; Feindeslärm, Feindesschrecken; plötzlicher Schrecken *m.*; Beunruhigung, Bestürzung; Haufen *m.* aufgebotener bewaffneter Bauern.
Alarmánte, *pa.* von Alarmár; was Lärm macht.
Alarmár, *va.* aufschrecken, zu den Waffen rufen wegen Feindesgefahr &c.; beunruhigen, Besorgniß erregen; —se, *vr.* unruhig werden, besorgt werden.
Alármega, *pr. Gran.* s. Magárza.
Alarmísta, *sm.* der (wahre od. unwahre) beunruhigende Gerüchte verbreitet; der Lärm macht.
Alárse, *vr. rw.* fortgehen, sich fortmachen.
Alasalét, † s. Salamonía.
Alastár, *va.* † eine Geldstrafe entrichten.
Alastrár, *va.* † s. Lastrár; *vn.* die Ohren hinterlegen, wie Pferde &c., wenn sie tückisch sind; —se, *vr. Jäg.* sich ducken, wie das Wildpret, um nicht entdeckt zu
Alataneó, *ad.* † daneben. [werden.
Aláteres, *sm. pl.* ‖ Begleiter, Gefährten *m.*
Alatérno, *sm. Ng.* Alatern *m.*
Alatinádamente, *ad.* † der lateinischen Sprache gemäß.
Alatón, *sm.* Messing *n.*
Alatonéro, *pr. Ar.* s. Alméz.
Alatrón, *sm.* Mauersalz *n.*
Aláuda, —de, *sf.* † Lerche *f.*
Alaudár, —dáre, † s. Alabár.
Aláudia, s. Calándria.
Alaurát, † s. Nítro.
Aláva, *sf.* Radzahn *m.* in einer Uhr.
Alavánco, s. Lav—.
Alavénse, s. —vés.
Alavés, *a.* aus der Provinz Alava.
Alazán, *a.* fuchsfarbig, braunröthlich (von Pferden); —, *sm.* Fuchs, braunröthliches Pferd; — boyuno Rothfuchs *m.*; — claro Weißfuchs, Schweißfuchs; — roano Rothschimmel; — tostado Kohlfuchs, Ruß-
Alazáno, † s. —zán. [fuchs *m.*
Alazár, *sm. Pk.* wilder Safran *m.*
Alázo, s. Alet—.
Alazór, Saflor *m.*
Álba, *sf.* Anbruch *m.* des Tages, Morgendämmerung *f.*; Chorhemd, Meßhemd *n.* der Priester; *rw.* Betttuch *n.*; al —, al rayar el —, al reir el —, al romper el — beim Anbruch des Tages.
Albáca, s. Albaháca.
Albacára, *sf.* † Rolle *f.*; Kloben *m.* an einem Ziehbrunnen &c.
Albacéa, *sm.* Testamentsvollzieher *m.*
Albaceázgo, *sm. Rg.* Amt *n.* eines Testamentsvollziehers.
Albacéte, *sm.* Dolch *m.* [Chile.
Albácigа, *sf. Pk.* gewisser Baum *m.* in
Albacóra, *sf. Gtn.* frühzeitige, frühreife Feige *f.*; Albicore *f.*, ein der Bonite sehr ähnlicher Seefisch.
Albacorón, *pr. Murc.* s. Alboquerón.

Albáda, *sf. pr. Ar.* Morgenständchen *n.*; *Ng.* span. Seifenwurzel *f.*
Albadára, —darám, *sm.* † *Zk.* Sesamknöchelchen *n.*
Albaflóra, *sf.* Art guten Malvasiers *m.* auf der Insel Majorca.
Albagiazí, *sm. Zk.* Heiligenbein *n.*
Albahäca, *sf.* Basilie *f.*, Basilienkraut *n.*; — acuática, — de arroyo Wasserbasilie *f.*; — larga, *pr. And.* Cypresseneuphorbie *f.*; — menor, — salvaje, — silvestre Wirbeldosten; wilder Thymian *m.*
Albahaquéro, *sm.* Blumentopf *m.* für die Basilie; Blumentopf überh.
Albahaquílla, *sf.* s. —háca menor; drüsige Psoralea *f.*
Albahéga, † s. —háca.
Albaída, *sf.* † Weiße *f.*
Albaíre, *sm. rw.* Ei *n.*
Albalá, *sm.* Urkunde, schriftliches Zeugniß *f.*; Erlaubnißschein; Zahlungsschein; Zollschein *m.*; — de guia Geleitsbrief, Reisepaß *m.*; — de pago, — de pago y finiquito Quittung *f.*
Albalaéro, —láfro, —léro, *sm.* † Beamter *m.*, welcher Zeugnisse, Pässe ꝛc. ausfertigte.
Alballón, † s. Arbollón.
Albanádo, *a. rw.* eingeschlafen.
Albanaléro, *sm. rw.* Würfelspieler *m.*
Albanár, *vn.* sich stützen, gegründet sein auf etw.
Albándo, *a.* glühend (vom Eisen).
Albanéga, *sf.* netzförmige Haube *f.*, Haarnetz; *Jäg.* Garn *n.*, um Hasen u. Kaninchen zu fangen.
Albaneguéro, *sm. rw.* Würfelspieler *m.*
Albaneguílla, *sf. dim.* von —néga.
Albanés, *sm. rw.* Würfelspieler *m.*; —ses, *pl. rw.* Würfel *m.*
Albañál, —ñár, *sm.* Abzugsgraben *m.* für Unreinigkeiten; Lache, Kothpfütze *f.*; Morast, Sumpf *m.*
Albañaléro, *sm.* Schleußen-, Grubenräumer; Erbauer von Schleußen, ꝛc.
Albañariégo, *sm. Jäg.* zur Sumpfjagd tauglicher Hund *m.*
Albañeár, —ñileár, *va.* † mauern.
Albañería, † s. —ñilería.
Albañí, —ñír, † s. —ñil.
Albañíl, *sm.* Maurer *m.*; — de cochinílla ungeschickter Maurer *m.*
Albañilería, *sf.* Maurerhandwerk *n.*; Maurerarbeit, Maurerei *f.*
Albañilésco, *a.* einen Maurer betreffend.
Albaquía, *sf.* † Rückstand *m.* bei einer Rechnung od. Einnahme.
Albár, *a.* weiß (gilt nur von einigen Sachen, wie conejo —, pino —, tomillo —).
Albár, *va.* weiß machen; — las monedas, *Mw.* die Münzen weiß sieden.
Albará, † s. —balá.
Albaráda, *sf.* Mauer *f.* ꝛc., die noch nicht abgeputzt (mit Mörtel beworfen ꝛc.) ist.
Albarán, *sm. pr. Ar.* Zettel *m.*, der an ein Haus befestigt wird, um anzuzeigen, daß es zu vermiethen ist; *pr. Ar.* außergerichtlicher Schuldschein *m.*
Albaraniégo, *a.* s. Perro—.
Albarazáda, *sf. Wb.* Art gesprenkelter Trauben *f.* (in Andalusien).
Albarazádo, *a. Aw.* mit aussatzartigen Flechten behaftet; weißlich, ins Weiße spielend; —, *sm. Am.* Sohn eines Cambujo (s. d. W.) u. einer Mulattin.
Albarázo, *sm. Aw.* Art aussatzähnlicher Flechte *f.* (bei Menschen u. pferdeartigen Thieren).
Albárca, *pr.* s. Ab—.
Albarcocál, *sm.* † Aprikosengarten *m.*
Albarcóque, *sm.* † Aprikose *f.*
Albarcoquéro, *sm. pr. Mur.* Aprikosenbaum *m.*
Albárda, *sf.* Saumsattel, Packsattel *m.*; * *Kk.* dünne Scheibe Speck *m.*, womit man das Geflügel belegt, ehe man es bratet; † langweiliger Einfaltspinsel *m.*; — gallinéra flacher Saumsattel *m.*; — sobre — * plump verfertigte u. unnöthig überladene Sache; unnütze Wiederholung *f.* dessen, was man bereits gesagt od. geschrieben hat; bestia de —, *ger.* Esel *m.*; como ahora llueven —as so wenig, als es jetzt Saumsättel regnet (um anzudeuten, daß man etw. nicht glaubt); dejarse echar una —, * allzu geduldig sein; merecer que le pongan una — sich sehr einfältig betragen; saltar como granizo en —, * über eine Kleinigkeit empfindlich sein.
Albardádo, *a.* was auf dem Rücken eine andere Farbe hat, als an den übrigen Theilen des Leibes.
Albardán, *sm.* † Possenreißer *m.*; gestreifte Decke *f.* (der Zigeuner).
Albardaneár, *vn.* † Possen reißen.
Albardanería, —danía, *sf.* † Possenreißerei *f.*
Albardár, *va.* †† einen Saumsattel auflegen; * das Geflügel, ehe man es braten will, mit einer Speckschnitte belegen.
Albardéla, *sf.* Art Sattel *m.*, um die Füllen ans Reiten zu gewöhnen.
Albardería, *sf.* Straße, Werkstätte *f.* ꝛc., wo Saumsättel gemacht u. verkauft werden; Saumsattlerhandwerk *n.*
Albardéro, *sm.* der Saumsättel verfertigt, Saumsattler *m.*
Albardílla, *sf.* kleiner Saumsattel *m.*; s. —déla; *Bk.* Abdachung, Verdachung *f.* einer Mauer ꝛc., woran das Regenwasser abläuft; kleines, erhabenes Gartenbeet *n.*; *Sz.* diejenige Wolle *f.*, welche den Winter über auf dem Rücken der Schafe wächst, wenn sie sehr mager sind, Klunkerwolle, Zottelwolle *f.*; *Ab.* Koth *m.*, der sich beim Ackern an den Pflugsterz henkt, wenn der Boden feucht ist; erhabener Rand *m.*, der neben einem bei nassem Wetter tief ausgetretenen Fußpfade entsteht.
Albardilladór, *sm. Flk.* der dem Falken die Blendkappe aufsetzt; Falke *m.*, der dieselbe trägt.
Albardillár, *va.* mit einer Kappe od. schrägen Bedeckung versehen (eine Mauer ꝛc.); dem Falken die Blendkappe aufsetzen.
Albardín, *sm.* pfriemenförmiges Rußgras *n.*
Albardón, *sm.* Art Reitsattel (in Saumsattelform) *m.*; Sattelkissen; † Lastthier *n.*
Albardoncíllo, *sm.* leichter Reitsattel (in Saumsattelform) *m.*
Albardonéro, *sm. pr. And.* Sattel *m.*
Albaréjo, *a. pr. Man.* s. Candeál.
Albaréla, *sf. Ng.* eßbarer Pilz (Schwamm)

m., der auf Kastanien u. weißen Pappeln wächst. [kose f.; Aprikosenbaum m.
Albaricóque, Albaricoquéro, sm. Gtn. Apri-
Albarígo, pr. And. etc., s. Candeál.
Albarillo, sm. pr. And. Art kleiner, weißer, sehr wohlriechender, süßer Aprikosen f.; Tk. Tonweise f. in sehr raschem Tact (auf der span. Zither); ir por el —, * nicht mit der gehörigen Besinnung, sondern allzu rasch u. übereilt behandelt werden (bei Geschäften).
Albarino, —ño, sm. † Art weißer Schminke f.
Albaris, sm. weißer Thon m. [lend.
Albarizo, a. weißlich, ins Weißgraue spie-
Albarráda, sf. Wall m., Verschanzung f., Aufwurf m. von Erde, Mauer, Verzäu-
Albarradón, sm. Am. Damm m. [nung f.
Albarrán, sm. † unverheiratheter Mensch; unangesessener Mensch, Fremdling m.
Albarrána, sf. Meerzwiebel f.; einzeln, außerhalb der Städte liegender Thurm m.
Albarráneo, sm. † Fremder, Ausländer m.
Albarranía, sf. † lediger Stand m.
Albarraniégo, a. † fremd, ausländisch.
Albarranílla, sf. Art kleiner Meerzwiebel f.
Albarráz, sm. Stephanskraut, Läusekraut n.
Albarrazádo, † s. Albarazádo.
Albarsa, —bárza, sf. Korb m., in welchem die Fischer ihre Kleider u. Geräthschaften aufbewahren.
Albatára, sf. Aw. Mutterkrebs m.
Albatóza, sf. † Art kleiner Barke f. mit einem Verdeck.
Albatróste, sm. Ng. Albatros m.
Albayaldádo, a. †† mit Bleiweiß od. weißer Schminke überstrichen.
Albayaldár, va. etw. mit Bleiweiß od. Schminke überstreichen.
Albayálde, Albayáque, sm. Bleiweiß n.; weiße Schminke f. [(von Pferden).
Albazáno, a. Pfk. dunkelkastanienbraun
Albázo, sm. feindlicher Ueberfall m. bei od. vor Tagesanbruch. [Bodens).
Albeádo, a. Ab. weiß (von der Farbe des
Albeár, va. einer Sache die Farbe der Morgenröthe geben; vn. Ab. weiß sein.
Albedriadór, sm. † Schiedsrichter m.
Albedriár, va. † abschätzen; vn. einen Schiedsspruch thun.
Albedrío, sm. freier Wille m., Willkür, schiedsrichterliche Entscheidung f.
Albédro, sm. pr. Ast. Erdbeerbaum m.
Albegár, va. † weißen, weiß machen.
Albeitár, sm. Thierarzt m.
Albeitería, sf. Thierheilkunde f.
Albeldár, va. † das Stroh aufschütteln, um die Körner abzusondern.
Albellaníno, pr. Gran. s. Cornéjo.
Albellón, pr. Ar. s. Albañál.
Albéna, s. Alhéña.
Albénda, sf. Tapete f., Vorhang m. aus Leinwand mit netzartig od. spitzenartig eingewebten Figuren von Thieren u. Blumen; —as, pl. H. Zwirnspitzen f. zu Vorhängen. [W.) wirkt od. macht.
Albendéra, sf. † Frau f., die —das (s. d.
Albéndola, s. Albént—.
Albengála, sf. H. Nesseltuch n.
Albéntola, sf. Fschr. Netz n. von sehr feinem Garn, um kleine Fische zu fangen.
Albéña, sf. s. Árbol del paraíso.
Albeógo, Albiója, sm. Ng. Art Seefisch m.
Albérca, sf. ausgemauerter Wasserbehälter m. zur Wässerung von Ländereien, Hanf od. Flachs zu rösten, Gemüse zu waschen.
Albercón, sm. augm. von —ca.
Albérchiga, sf. pr. ACast. Ast. etc., Art kleiner Frühpfirsche f. [schenbaum m.
Albérchigo, sm. Gtn. dsb.; Gtn. Frühpfir-
Alberengéna, s. Ber—.
Albergáda, sf. † Schutzwehr od. Verschanzung f. von Erde, Steinen, Holz ꝛc.; † Haus n., Wohnung, Herberge f.
Albergadór, sm. der einen Andern beherbergt; † Gastwirth m.
Albergadúra, † s. —gue.
Albergáje, sm. † Recht n. eines Lehensherrn, bei seinen Vasallen Gastfreundschaft (Herberge ꝛc.) zu fordern.
Albergár, va. beherbergen; vn. u. r. —garse, † einkehren, seine Wohnung nehmen.
Alberge, sm. pr. Ar. Pfirsche f.
Albergéro, sm. pr. Ar. Pfirschenbaum m.
Albérgo, † s. —gue. [* Raum m.
Albérgue, sm. Herberge, Wohnung f.;
Alberguería, sf. † Wirthshaus n., Gasthof m.
Alberguéro, † s. —gadór u. —gue.
Albericóque, s. Albar—.
Albérno, sm. Auvergnate; H. Art levantischer Camelot m.
Albéro, sm. Feld n., dessen Boden weißlich ist; pr. Abwischtuch n. für die Teller u. Schüsseln. [u. Hanfrösten.
Alberquéro, sm. Aufseher m. über die Flachs-
Alberquílla, sf. dim. von —rca.
Albescénte, a. † weißlich.
Albestór, † s. Asbésto.
Albéto, a. etwas weiß, weißlich.
Albián, s. Ojo de buei, Narciso.
Albibárbo, a. Ng. mit weißem Kinn od.
Albica, sf. Art weißer Erde f. [Bart.
Albicánte, a. † weißlich.
Albicáule, a. Pk. was einen weißen Stengel, Stamm hat.
Albícia, sf. † Belohnung f.; Findegeld n.
Albicóre, Albícoro, sm. Ng. Art Seefisch m.
Albicórnes, a. Ng. was weiße Fühlhörner
Albidrádo, a. dem Alles leicht wird. [hat.
Albidrío, † s. Albedr—.
Albifloro, a. Ng. weißblumig, weißblühend.
Albihár, sm. Ng. Kalbsauge n.
Albílla, sf. Wb. Gutedel m.
Albíllo, a. vino — weißer Wein m., der aus Gutedeltrauben gemacht wird.
Albimaculádo, a. weißgefleckt, =gesprenkelt.
Albímano, a. weißhändig.
Albín, sm. Ng. Blutstein m.
Albína, sf. See m., der sich von ausgetretenem Meerwasser bildet u. gewöhnlich im Sommer austrocknet.
Albinismo, sf. Cretinismus m., krankhafte Besonderheit f. der Cretins od. Albinos.
Albíno, sm. Albino, Weißling m., Art Menschen m. mit schneeweißer Haut u. rothen Augen; Am. Sohn m. eines Morisco (von einem Spanier u. einer Mulattin erzeugt) u. einer Spanierin.
Albíña, sf. span. Flieder m.
Albípedo, a. Ng. weißfüßig.

Albipena, *a.* *Ng.* weiß gefiedert.
in Albis, (blos üblich in) quedarse — in
seiner Hoffnung getäuscht werden.
Albistál, *sm.* † Belohnung *f.*; Findegeld *n.*
Albita, *sf.* *Ng.* Art Feldspath *m.*
Albitána, *sf.* *Sw.* Binnensteven *m.*; — del
branque, — de próa, *Sw.* Binnenvor-
steven *m.*; — del codaste, — de popa
Binnenhintersteven *m.*
Albo, *a.* weiß, sehr weiß; *Zk.* weißlich.
Alboaire, *sm.* *Bk.* künstliche Verzierung *f.*
der Bogengewölbe mit Fließen.
Albogálla, s. Avo—.
Albogón, *sm.* große Sackpfeife *f.*
Albógue, *sm.* Sackpfeife *f.*, Dudelsack *m.*;
Cymbel *f.* [len.
Alboguear, *vn.* † auf der Sackpfeife spie-
Alboguéro, —gueadór, *sm.*, —ra, *sf.* Sack-
pfeifenspieler *m.*, —rin *f.*; Sackpfeifenma-
Albohéga, † s. Málva. [cher *m.*
Albohéra, † s. Albuf—.
Albohéz, —za, † s. Málva.
Albohól, *sm.* *Ng.* Ackerwinde *f.*; — de
España, *Ng.* Gattung wilder Nelken *f.*
Albólga, † s. Alhólva.
Albolón, Albollón, s. Albañál.
Albóndiga, *sf.* Fleischklößchen *n.*
Albondigón, *sm.* *augm.* von —ga.
Albondiguílla, *sf.* *dim.* von —ga.
Alboquerón, *sm.* Pflanze *f.* mit dem Lack
ähnlichen Blüthen (Hesperis afric.).
Albór, *sm.* s. Albúra; *poet.* Morgendäm-
merung *f.*
Alboráda, *sf.* Tagesanbruch *m.*, Morgen-
dämmerung *f.*; *Kw.* bei Tagesanbruch un-
ternommene Waffenthat *f.* &c.; Morgen-
Albóras, *ad.* † morgen. [ständchen *n.*
Albórbola, *sf.* verwirrtes Geschrei *n.*
Alborboleár, *vn.* † ein Freudengeschrei er-
Albore, *sm.* † Baum *m.* [heben.
Alboreár, *vn.* Tag werden, dämmern vor
Sonnenaufgang.
Alborecér, —escér, *vn.* † dsb.
Albórga, *sf.* Bauernschuh *m.* aus Sparto-
gras od. Stricken.
Albornádo, *a.* *Zm.* mit einer Wahnkante
versehen; ungleich auf der Oberfläche.
Alborní, † s. Borní.
Albornía, *sf.* großer irdener glasirter Napf
m., Becken, Waschbecken *n.*
Albórno, *sm.* *Zm.* Wahnkante *f.*; Ungleich-
heit, Unebenheit *f.* der Oberfläche (bei
Bäumen, welche von der Rinde entblößt
sind). [od. —nóz (s. d. W.).
Albornocíllo, *sm.* *H.* dünner Berkan *m.*
Albornóz, *sm.* *H.* Art Berkan *m.* aus un-
Alboróc, s. —que. [gefärbter Wolle.
Alborocéra, *sm.* *pr.* *Ar.* s. Madróño.
Alboronía, *sf.* aus Liebesäpfeln, Kürbisen
u. span. Pfeffer bereitetes Essen *n.*
Alboróque, *sm.* Mäklerlohn *m.*; echar el —
den Weinkauf od. Leihkauf trinken.
Alborotáda, *sf.* *Ksp.* Art *f.* des Spiels Ma-
lilla (s. d. W.), wo jeder für sich spielt.
Alborotadíto, *a.* etw. unruhig od. beun-
ruhigt. [aufzuregen.
Alborotadízo, *a.* leicht zu beunruhigen od.
Alborotádo, *a.* unruhig; beunruhigt, auf-
geregt; scheu; zum Aufruhr geneigt; lär-
mend; —*sm.* † Aufrührer, Empörer *m.*
Alborotadór, *sm.*, —ra, *sf.* Aufwiegler *m.*,
Alborotamiénto, † s. Alboróto. [—rin *f.*
Alborotapuéblos, *sm.* § unruhiger Mensch,
Unruhstifter *m.*; ‖ der durch sein Bei-
spiel zur Lust u. Fröhlichkeit aufmuntert.
Alborotár, *va.* beunruhigen; aufwiegeln;
vn. Aufruhr erregen; lärmen; Aufsehen
machen; —se, *vr.* unruhig werden; in
Unruhe, Unordnung, Verwirrung kom-
men; sich herumzanken; sich auflehnen,
sich empören; erschrecken; scheu werden.
Alboróte, † s. —to.
Alboróto, *sm.* Aufstand *m.*; Empörung;
Zänkerei *f.*; Lärm *m.*; Geräusch *n.* durch
den Zusammenfluß vieler Menschen ver-
ursacht.
Alborozádo, *a.* freudig, vergnügt.
Alborozadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die auf-
heitert, zur Fröhlichkeit ermuntert.
Alborozamiénto, † s. —zo.
Alborozár, *va.* mit Freude erfüllen, fröh-
lich machen, aufheitern; —se, *vr.* † s.
—társe.
Alborózo, *sm.* Fröhlichkeit, Freude *f.*
Alborrído, † s. Aborrecído.
Albotín, s. Cornicábra.
Albrán, *sm.* *Jäg.* junge wilde Ente *f.*
Albriciár, *va.* † beschenken wegen Ueber-
bringung einer guten Nachricht.
Albrícias, *sf.* *pl.* Geschenk *n.* für den Ueber-
bringer einer angenehmen Neuigkeit &c.;
ganar las —ias, * der erste sein, der
eine fröhliche Botschaft überbringt.
Albucéte, *sm.* † Art Tutia od. Ofenbruch *m.*
Albudéca, *pr.* *Cat.* *Val.* *etc.* s. Badéa.
Albuélbola, Albuér—, † s. Albórbola.
Albuéra, s. Albuf—.
Albuféra, *sf.* großer See *m.* von salzigem
Wasser, der durch das Austreten des Mee-
res entsteht; † Teich, Weiher *m.*
Albugíneo, *a.* *Zk.* dem Eiweiß ähnlich.
Albúgo, *sm.* *Waw.* weißes Häutchen *n.* auf
dem Auge. [süßem Wasser.
Albuhéra, *sf.* † s. Albuf—; See *m.* von
Albúm, Albún, *sm.* Album, Gedenkbuch *n.*
Albúmen, *sm.* *Ng.* weiße wollige Einhül-
lung *f.* der Samenkörner einiger Pflanzen.
Albúmina, *sf.* *Schdk.* Albumin *n.*
Albuminádo, mineo, —minóso, *a.* *Schdk.*
was Albumin enthält.
Albuminúria, *sf.* *Am.* Krankheit *f.*, wo sich
in abgegangenen Flüssigkeiten Albumin
zeigt.
Albúr, *sm.* *Ng.*, Lauk, Art Weißfisch *m.*;
—res, *pl.* *Am.* Art Kartenspiel *n.*
Albúra, *sf.* vorzügliche Weiße *f.*; Splint
m.; zartes weiches Holz *n.* zwischen der
Rinde u. dem Kernholze eines Baumes.
Alburéro, *sm.* *Am.* der das Kartenspiel
—res spielt. [holzbaum *m.*
Albúrno, *sm.* Art Weißfisch *m.*; Art Eben-
Albúrnóso, *a.* was vorzüglich weiß ist; was
zartes weiches Holz enthält.
Alcabála, *sf.* *Fw.* Abgabe *f.* von allem,
was verkauft od. vertauscht wird; *Fschr.*
Bauch od. Boden *m.* eines großen Fischer-
netzes; — del viento, *Fw.* Abgabe *f.*
von eingehenden ausländischen Waaren
beim Verkaufe derselben.
Alcabalatório, *sm.* Sammlung *f.* aller Ge-

seße u. Verordnungen in Betreff der —la; Verzeichniß *n.*, worin die verschiedenen Zollsäße der —la bestimmt sind.
Alcabaléro, *sm.* Pächter *m.* der —la; Einnehmer *m.* der —la.
Alcabéra, *sf.* Geschlecht *n.*, Abstammung *f.*
Alcabiáz, *sm.* Art großer Vogelbauer *m.*
Alcabór, *sm. pr. Mur. Bk.* Wölbung *f.* eines Backofens.
Alcabóta, s. Escóba de cabezuela.
Alcabúz, Alcabuzázo, s. Arc—.
Alcacél, —cér, *sm. Ab.* Getreide *n.*, besonders Gerste, wenn sie noch grün ist u. so verfüttert wird; Mengkorn, Mischkorn, Gemengsel *n.* von allerhand Getreide, das man grün verfüttert; Feld *n.*, wo dergleichen grünes Futter gebaut wird.
Alcacería, † s. Alcaic—.
Alcaci, —cil, —carcil, —caucil, s. Alcachófa.
Alcachófa, *sf.* Distelkopf *m.*; Artischocke *f.* (Frucht u. Pflanze); Knopf *m.* an dem Deckel einer Urne 2c. culo de — Boden od. Käse *m.* von einer Artischocke.
Alcachofádo, *a.* in Gestalt einer Artischocke gemacht; was Artischocken vorstellt; geblümt, wie Zeuge.
Alcachofádo, *sm.* Gericht *n.* von Artischocken; † geblümte Arbeit *f.*, geblümter Zeug.
Alcachofál, *sm.* Feld *n.*, worauf Artischocken wachsen.
Alcachofázo, *sm.* Schlag od. Wurf *m.* mit einer Artischocke.
Alcachoféra, *sf.* Artischockenpflanze *f.*
Alcacúz, † s. Alcuzcúz.
Alcáde, §§ s. Alcálde.
Alcadúz, † s. Arc—.
Alcaecería, † s. Alcaic—.
Alcaería, s. Cortijo.
Alcaét, † s. Alcáide.
Alcafár, *sm.* Pferdegeschirr *n.*
Alcaház, *sm.* großer, niedriger Käfig *m.*
Alcahazáda, *sf.* †† Zahl *f.*, Haufen *m.* Vögel, die in einem großen Käfig zusammen eingeschlossen sind.
Alcahazár, *va.* †† Vögel in einen großen Käfig mit andern einsperren.
Alcahór, † s. Alcohól.
Alcahotár, † s. —hueteár.
Alcahotár, † s. —huetería.
Alcahuetár, *va.* s. —teár.
Alcahuetázo, *sm.*, —za, *sf.* Erzkuppler *m.*, [—rin *f.*
Alcahuéte, *sm.*, —ta, *sf.* Kuppler *m.*, —rin *f.*; Hurenwirth *m.*, —thin *f.*; Mittelsperson *f.* bei einem Liebesverständniß.
Alcahueteár, *va.* verkuppeln, zur Unzucht verführen für einen Andern; *vn.* einen Kuppler, eine Kupplerin abgeben.
Alcahuetería, *sf.* Kuppelei, Hurenwirthschaft *f.* [—te, etc.
Alcahuetíllo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von
Alcahuetón, *sm. augm.* von —te.
Alcaicería, *sf.* Stadtviertel *n.* in Granada, wo rohe Seide verkauft wurde.
Alcáico, *a. Dk.* alkaisch; —, *sm.*; *Dk.* lateinische Versart *f.*
Alcáide, *sm.* Befehlshaber *m.* einer Festung, eines festen Schlosses; Burgvogt, Schloßvogt; Oberaufseher *m.* über ein königliches Schloß; Kerkermeister *m.*
Alcaidésa, *sf.* Frau *f.* eines Festungsbefehlshabers, Burgvogts 2c.
Alcaidía, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Festungsbefehlshabers, Burgvogts 2c.; Amtsbezirk *m.* eines Festungsbefehlshabers, Burgvogts 2c.; *Fw.* gewisse Abgabe *f.* für den Durchtrieb von Vieh durch den Amtsbezirk eines Festungs- od. Schloßbefehlshabers.
Alcaidiádo, † s. —día.
Alcalá, *sf.* (arab.) Schloß *n.*, Feste *f.*
Alcaldáda, *sf.* unüberlegter Gewaltstreich *m.* eines Alcalde, (s. d. W.); * jeder unüberlegte Gewaltstreich *m.*
Alcálde, *sm.* Richter; Amtmann; Bürgermeister; Stadtrichter; Vortänzer bei gewissen Tänzen; Anführer *m.* eines Trupps bei Ritterspielen 2c.; s. unten Juégo del —; — achaquero Beamter *m.*, dem die Einziehung der Geldstrafen für die Mesta (den Verein der Schafherdenbesitzer) obliegt; — alamin, † Schaumeister über die Arbeiten der Weber, Zeug- u. Tuchmacher; — de aldea Dorfrichter, Dorfschulze; — de alzadas Richter, an den von Unterbeamten appellirt werden kann; — de barrio Bezirkspolizeibeamter *m.* in einer größern Stadt; — de casa, corte, y rastro, — de casa y corte einer der Oberpolizeibeamten für Madrid mit peinlicher u. bürgerlicher Gerichtsbarkeit; — del crimen Rath *m.* bei einigen Obergerichtshöfen mit peinlicher Gerichtsbarkeit; — de hijosdalgo Rath *m.* bei der Abtheilung der Obergerichtshöfe zu Granada u. Valencia, welcher die Rechtsstreitigkeiten des Adelstandes besonders zugetheilt sind; — de la hermandad Beamter *m.*, der die auf den Landstraßen u. auf freiem Felde begangenen Frevel und Verbrechen abzuurtheilen hat; — de justicia, † Gerichtsamtmann, -Pfleger, -Halter; — de la mesta Richter in Streitigkeiten der Hirten der Wanderschafe; — de noche Beamter *m.* bei der Scharwache; — de obras y bosques, † mit bürgerlicher u. peinlicher Gerichtsbarkeit für die königlichen Lustschlösser und Gehege ausgestatteter Beamter; — de la cuadra Rath bei der Abtheilung des peinlichen Obergerichtshofes zu Sevilla; — de cuadrilla, s. — de la mesta; — del rastro, † s. — de casa, corte, y rastro; — de mar Strandaufseher; — de sacas Art Grenzzollbeamter od. -Mauthner, der darauf zu sehen hat, daß keine Gegenstände ausgeführt werden, deren Ausfuhr verboten ist; — mayor Stadtrichter, Stadtoberrichter; — mayor entregador obrigkeitliche Person, zur Aufsicht über die Weideplätze der Wanderschafe u. die Entscheidung der deswegen vorkommenden Streitigkeiten; — ordinario Ortsrichter, Richter in erster Instanz; — pedáneo Dorfschulze, Untervogt; juego del — Kartenspiel *n.*, das von sechs Personen gespielt wird; tener el padre —, * sich des Schutzes eines mächtigen Mannes zu erfreuen (den Papst zum Vetter) haben.
Alcaldeár, *vn.* ** ein befehlshaberisches Wesen affectiren.

Alcaldésa, *sf.* Frau *f.* des —de, Amtmännin, Bürgermeisterin, Schulzin *f.* 2c.

Alcaldía, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines —de; Gerichtsbezirk *m.* eines —de.

Alcalescéncia, *sf.* *Schdk.* alkalische Gährung *f.*

Alcalescénte, *a.* was die alkalische Gährung 2c. betrifft.

Alcali, *sm.* *Schdk.* Laugensalz, Alkali *n.*

Alcalífa, † s. Cal—.

Alcalifáge, † s. Cal—.

Alcalificár, *va.* *Schdk.* in Kali, in Laugensalz verwandeln.

Alcalímetro, *sm.* Alkalimesser *m.*

Alcalíno, *a.* alkalisch, laugensalzartig.

Alcalizáble, *a.* was alkalisirt werden kann.

Alcalización, *sf.* Verwandlung *f.* in Laugensalz; Behandlung *f.* mit Alkali.

Alcalizár, *va.* alkalisiren, in Laugensalz verwandeln, mit Laugensalz behandeln.

Alcáll, Alcállde, Alcálle, † s. Alcálde.

Alcallér, *sm.* Töpfer *m.*; Töpferwerkstatt *f.*

Alcallería, *sf.* † dsb.

Alcalnéla, *sf.* † gewisse Entfernung od. Weite *f.*, die man jetzt nicht mehr zu bestimmen weiß.

Alcám, † s. Alhandal.

Alcamíz, *sm.* † Musterung; Musterrolle *f.*

Alcamonías, *sf. pl.* *H.* allerhand gewürzhafte Sämereien *f.*, die man zum Zurichten der Speisen braucht; ** Kuppler, Hurenwirth *m.* (in dieser B. sagt man un —).

Alcána, *sf.* Färberpflanze, rothe Ochsenzunge *f.*

Alcaná, *sf.* † Ort *m.*, wo die Kaufleute ihre Waaren auslegen.

Alcánce, *sm.* Nachsetzen; Einholen *n.*; Bereich *m.*, Weite *f.*, wohin etw. reicht; * Fähigkeit, Einsicht; Kraft *f.*; Ansehen *n.*, Kassenbestand, Saldo *m.* bei dem Rechnungsabschluß; Vorschuß *m.* des Rechnungsführers; *Kw.* §§ Nachtrab *m.*

Alcancía, *sf.* irdene Sparbüchse; Sparbüchse *f.* überhaupt; Granate, Handgranate *f.*; *rw.* Hurenwirth *m.*

Alcanciár, *va.* † Granaten von Thon od. Pappendeckel werfen.

Alcanciázo, *sm.* Wurf *m.* mit einer irdenen od. eisernen Granate.

Alcancíl, *pr. Gran.* s. Alcachófa.

Alcancílla, *sf.* † Gattung röthlicher Kreide *f.* (aus Brasilienholz u. romanischem Weiß bereitet).

Alcándara, *sf.* Falkenstange, Stange *f.*, worauf die Stoßvögel gesetzt werden.

Alcandía, *sf.* *Ng.* Mohrenhirse *m.*

Alcandiál, *sm.* mit Mohrenhirse besäetes Feld *n.*

Alcandíga, † s. —día.

Alcandóra, *sf.* † Signalfeuer *n.*, Rauchsäule *f.*; Kleidungsstück *n.* von weißer Leinwand, Hemd *n.*; *rw.* Kleiderrechen *m.* der Schneider.

Alcanfógeno, s. Canf—.

Alcanfór, *sf.* *H.* Kampher *m.*

Alcanforáda, *sf.* Kampherpflanze *f.*

Alcanforádo, *a.* *Ap.* mit Kampher versetzt, vermischt.

Alcanforár, *va.* mit Kampfer versetzen, vermischen.

Alcántara, *sm.* † Brücke *f.*

Alcantarílla, *sf.* *pr. And.* kleine Brücke; gewölbte Abzugsrinne *f.*

Alcantarilládo, *sm.* gewölbte Wasserleitung *f.*

Alcantaríno, *a.* den Ritterorden v. Alcantara betreffend.

Alcanzadízo, *a.* †† leicht zu erlangen; hacerse —, †† sich stellen, als ob man etw. nicht wüßte, verstände, od. merkte.

Alcanzádo, *a.* verschuldet, mit Schulden beladen; *Rw.* der nach abgeschlossener Rechnung etw. schuldig bleibt.

Alcanzadór, *sm.* —ra, *sf.* †† der, die nachsetzt, verfolgt.

Alcanzadúra, *sf.* *Tarw.* Wunde, Quetschung *f.*, welche dadurch entsteht, daß Pferde 2c. im Laufen mit den Hinterfüßen an die Vorderfüße stoßen.

Alcanzamiénto, † s. —nce.

Alcanzánte, † *pa.* von —zár.

Alcanzár, *va.* einholen, ereilen; erleben; erreichen mit der Hand, dem Gesicht, dem Gewehr 2c.; *vn.* reichen, wie ein Geschütz, ein Wurf, der Arm, das Gesicht 2c.; im Stande sein, etw. zu bewirken 2c.; hinlänglich sein, zureichen, ausreichen; helfen, genügen; *Rw. H.* als Credit bleiben, einen Saldo gut haben; —se, *vr.* sich beim Laufen in die Eisen hauen, mit den Hufen der Hinterfüße die Vorderfüße berühren, wie Pferde 2c.

Alcáña, *sf.* *Ng.* Henna *f.*

Alcapárra, *sf.* Kapernstaude; *H.* Kaper *f.*; — capuchina, *H.* Kapuzinerkaper, Blüthenknospe *f.* der indischen Kresse; — de Indias indianische Kresse *f.*

Alcaparrádo, *a.* mit Kapern zugerichtet.

Alcaparrál, *sm.* Platz *m.*, wo viele Kapernstauden stehen.

Alcaparrár, *va.* mit Kapern zurichten, vermischen.

Alcapárro, s. —ra.

Alcaparrón, *sm.* *H.* große Kaper *f.*

Alcaparrósa, s. Cap—.

Alcarahuéya, † s. —avéa.

Alcaraván, *sm.* Rohrdommel *f.*; piernas de — lange, dünne Beine *n.*

Alcaravanéro, *a.* *Flk.* auf die Beitze der Rohrdommel abgerichtet.

Alcaravéa, *sf.* *Ng.* Feldkümmel, Wiesenkümmel *m.*

Alcarcéña, *sf.* *Ng.* Erve *f.*

Alcarcíl, *sm.* *pr. And.* s. Alcachófa; *pr. And.* wilde Artischocke *f.*

Alcarchófa, † s. Alcach—.

Alcarchofádo, † s. Alcach—.

Alcaría, † s. Alcaravéa.

Alcarovéa, s. Alcaravéa.

Alcarracéro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die —azas (s. d. W.) macht od. verkauft; Gestell od. Geschirrbret *n.*, worauf die —azas gesetzt werden.

Alcarráza, *sf.* kleiner, künstlich verzierter Krug *m.* von weißem schwammlöcherigem Thone zum Abkühlen des Getränks.

Alcartáz, *sm.* Papierdüte *f.*

Alcatára, † s. Alquit—.

Alcatífa, *sf.* feiner Teppich *m.*; *Bk.* Schutt *m.*, womit man den Boden ebnet, ehe man ihn mit Steinplatten od. Backsteinen belegt; der Stuck *m.* aus Kalk u. Sand bereitet, Spargyps *m.*

Alcatífe, *sf.* *rw.* Seide *f.*

Alcatiféro, *sm.* *rw.* Dieb *m.*, der einen Seidenladen bestiehlt.

Alcatira, † f. Alquit—.
Alcatráz, sm. Kropfgans f., Pelican m.
Alcauci, —cil, pr. And. f. Alcarcil.
Alcaudón, sm. großer Neuntödter, Würger m., Bergelster f.
Alcavála, etc. f. Alcab—, etc.
Alcayád, —át, † f. —álde.
Alcayáta, sf. Wandhaken, Kleiderhaken; Haken m., um etw. damit in die Höhe zu ziehen.
Alcaycin, † f. Alcazába.
Alcayóba, † f. Caóba.
Alcáyta, † f. —yáta.
Alcazába, sf. Festung f., festes Schloß n.
Alcázar, sm. Festung f., festes Schloß n., befestigter Palast m.
Alcazús, —zúz, sm. Ap. H. Süßholz n.
Alce, sm. Ng. f. Gran bestia (unt. Béstia); Abhub m., Anzahl f. Karten, welche man abhebt; Auflage f. (beim Buchdruck).
Alcéa, sf. Ng. Malve f.
Alcedón, f. Alcion.
Alcibiadío, sm. Ng. wilde Ochsenzunge f.
Alcino, f. Albahaca menor.
Alcion, sm. Eisvogel m.
Alciónio, a. dias —ios, Sw. sieben Tage m. vor u. nach der winterlichen Sonnenwende, wo das Meer ruhig zu sein pflegt.
Alcóba, sf. Schlafgemach, Schlafzimmer n., Alkoven m.; Theil m. des Wagbalkens, worin sich das Zünglein bewegt.
Alcobáza, sf. großes Schlafgemach n. [n.
Alcobilla, —bita, sf. kleines Schlafgemach
Alcocárra, sf. † Fratzengesicht n.; Popanz m., Schreckbild n.
Alcoel, sm. Aw. saure Milch f.
Alcófa, sf. † Korb m.
Alcofól, † f. —ohól.
Alcohéla, sf. † Ng. Endivie f. [solcher.
Alcohóilmo, sm. Schdk. Alkohol m. als
Alcohól, sm. Ng. Spießglas n.; Bleiglanz m.; Spießglaspulver n. zum Färben der Haare 2c.; Ng. schwefelsaures Blei n.; Schdk. sehr hinaufgeläuterter, rectificirter Weingeist, Alkohol m.
Alcoholádo, a. was um die Augen einen dunkleren Ring hat, als die übrige Farbe des Kopfes.
Alcoholadór, sm., —ra, sf. der, die sich die Haare, Augenbraunen 2c. mit Spießglaspulver färbt.
Alcoholár, va. mit Spießglaspulver färben; Schdk. abziehen u. durch öfteres Herüberziehen hinaufläutern, rectificiren; in das feinste Pulver zerreiben; vn. bei einem Kampfspiele nach vollendetem Angriff im kurzen Galopp am Trupp der Gegner vorüberreiten.
Alcoholáto, sm. Schdk. alkoholische Verbindung f. mit andern Salzen.
Alcoholatúra, sf., —coholativo, sm. Schdk. Ap. alkoholisches od. rectificirtes Arzneimittel n.
Alcoholéra, sf. Schälchen, kleines Gefäß n. für das Spießglaspulver.
Alcoholéro, sm. Verfertiger, Verkäufer m. von Spießglaspulver.
Alcohólico, a. alkoholisch, Alkohol-.
Alcoholído, sm. organisch alkoholhaltige Verbindung f.
Alcoholificación, sm. Schdk. Alkoholbildung f. in einem Zuckerlikör.
Alcoholización, sf. Zerreibung f. in feines Pulver.
Alcoholizár, f. —lár.
Acoholométrico, a. auf einen Alkoholmesser bezüglich.
Alcoholómetro, sm. Alkoholmesser m.
Alcohór, † Alcól, f. —ohól.
Alcólla, sf. † Krug m.
Alcomenías, † f. Alcamon—.
Alcón, sm. † Art altes schweres Feldgeschütz n.; f. Halc—.
Alconcilla, sf. † rothe Farbe f., die zur Schminke diente.
Alconéra, Alconéro, etc. f. Halc—, etc.
Alconéta, sf. † Art Feldgeschütz n., Feldschlange f.
Alcoól, etc. f. Alcohól, etc.
Alcór, sm. † Hügel m.
Alcóra, sf. Ng. Salzstein m. mit Silberflecken.
Alcorán, sm. Koran m., Glaubensgesetzbuch n. der Muhamedaner.
Alcoranista, sm. Ausleger m. des Korans, muhamedanischer Religionsschriftsteller m.; der die Lehren des Korans bekennt, Muhamedaner m.
Alcorcí, sm. † Art weibliches Geschmeide n.
Alcornocál, sm. mit Korkbäumen besetzter Platz, Korkbaumwald m.
Alcornóque, sm. Korkeiche f., Korkbaum m.; H. sehr zusammenziehende Baumrinde f. aus Südamerika; * gefühlloser Geizhals m. [zum Korkbaum gehörig.
Alcornoquéño, a. den Korkbaum betreffend,
Alcorovía, f. Alcaravéa.
Alcórque, Alcorquí, sm. Schuh, Pantoffel m. mit einer korkenen Sohle.
Alcórza, sf. sehr weißer Zuckerteig m., woraus man allerlei Blumen 2c. macht.
Alcorzáda, sf. † schmeichlerisches, verschmitztes Frauenzimmer n. [überziehen.
Alcorzár, va. †† mit Zuckerguß, Eiszucker
Alcotán, sm. Halsbandfalke m.
Alcotána, sf. Fleche f., Art Maurerhammer m., der an beiden Enden scharf ist.
Alcotancíllo, sm. junger Halsbandfalke m.
Alcotón, † f. Algodón.
Alcotonía, † f. Cot—.
Alcrebíte, sm. Schwefel m.
Alcribís, sm. Blasebalgröhre f.
Alcróco, sm. † Safran m.
Alcubilla, sf. pr. Gran. Wasserschloß n., Wasserthurm m. [macht, verkauft.
Alcucéro, sm., —ra, sf. der, die Oelkrüge
Alcucilla, sf. kleiner Oelkrug m.
Alcúna, —nia, †§ f. —úña.
Alcúña, sf. † Geschlecht n., Sippschaft f.
Alcúño, sm. † Beiname, Zuname m.
Alcúrnia, † f. —úña.
Alcúza, sf. Oelkrug m. [faßt.
Alcuzáda, sf. so viel Oel n., als ein Oelkrug
Alcuzázo, sm. Schlag m. mit einem Oelkruge.
Alcuzcúz, Alcuzcuzú, sm. Kuskus, Teig m. aus Mehl u. Wasser (maurische Küche).
Alcuzón, sm. großer Oelkrug m.
Alcháta, sm. Ng. Art Taube f.
Alchachíl, f. Roméro.
Alda, f. Hálda.
Aldaba, sf. Thürklopfer, Thürklöpfel m.,

der zugleich als Handhabe dient; Handhabe *f.*; Thürriegel *m.*; caballo de — Prachtpferd, Staatspferd *n.*; agarrarse de buenas —as, tener buenas —as, * sich eines mächtigen Schutzes bedienen; sehr beharrlich sein, um eine Angelegenheit durchzusetzen.
Aldabáda, *sf.* Anpochen *n.* mit dem Thürklopfer; * plötzlicher Schrecken *m.*
Aldabázo, *sm.* starker Schlag *m.* an eine Thür mit dem Klopfer.
Aldabeár, *vn.* †† anpochen mit dem Klopfer.
Aldabía, *sf.* einer der beiden wagerecht liegenden Balken *m.* einer Zwischenwand, wovon der obere der Rahmen u. der untere die Schwelle heißt.
Aldabílla, *sf.* kleiner Thürklopfer *m.*
Aldabillázo, *sm.* Anpochen *n.* mit einem kleinen Thürklopfer.
Aldabón, *sm.* großer Thürklopfer *m.*; Handhabe *f.* an einer Kiste, Urne ꝛc.
Aldabonázo, *sm.* Anpochen *n.* mit einem großen Thürklopfer.
Aldéa, *sf.* Dorf *n.*, Weiler *m.*
Aldeána, *sf.* Frauenzimmer *n.* vom Lande, Bäuerin *f.*, Bauernmädchen *n.*
Aldeaniégo, *a.* †† dorfmäßig, zu einem Dorfe gehörig. [Bäuerlein *n.*
Aldeaníllo, *sm.* junger Bauernbursche *m.*;
Aldeanísmo, *sm.* † dorfmäßiges Wesen *n.*, bäuerische Art *f.*
Aldeáno, *a.* ländlich, dorfmäßig; spießbürgerlich, kleinstädtisch; zu einem Dorfe gehörig; † bäuerisch, grob, ungebildet; gente —na Landvolk *n.*; —, *sm.* Land-
Aldeár, s. Hald—. [mann, Bauer *m.*
Aldebarán, *sm.* *Stk.* Ochsenauge *n.* (Stern der ersten Größe im Auge des Stiers).
Aldegüéla, —ehuéla, —eílla, —eíta, *sf.* *dim.* von Aldéa.
Aldehídrico, *a.* *Schdk.* auf das Aldehídro (s. d. W.) bezüglich, dazu gehörig; ihm ähnlich.
Aldehídro, *sm.* *Schdk.* vom Hydrogen befreiter, leicht brennbarer Alkohol *m.*
Aldelánte, *ad.* † vor Augen, öffentlich.
Aldél, *sm.* *Pk.* Boraxsalz-haltige Pflanze *f.* in Peru.
Aldeórrio, —ro, *sm.* s. —egüéla; jeder Ort, jede Stadt, die herabgekommen ist u. deren Bewohner sich kleinstädtisch be-
Alderredór, *ad.* † rings herum. [tragen.
Aldíca, *sf.* *Ng.* Art dünnen Rohrs *n.*, das nicht hohl ist.
Aldína, *sf.* *Pk.* Baum *m.* mit zuckerähnlichen Früchten auf Jamaica.
Aldión, —onário, *sm.* Schildknappe *m.*, welchen die Adligen auf ihre Kosten ausrüsteten u. in den Krieg sandten.
Aldiyuéla, *sf.* † s. —degüéla.
Aldíza, s. —íca; Escobílla.
Aldórta, *sf.* Art Papagei *m.* mit drei weißen Federn auf dem Kopfe.
Aldrán, *sm.* *pr.* *Estr.* Mann *m.*, der auf Viehweiden Wein ausschenkt.
Aldúcar, *sm.* † Floretseide *f.*
Aldúdo, *a.* s. Hald—.
Aleáble, *a.* legirbar.
Aleación, *sf.* Legirung *f.*
Aleáda, *sf.* † Schwung *m.* mit dem Flügel.
Aleadór, *sm.* der legirt; der beflügelt.
Aleár, *va.* legiren; *vn.* die Flügel bewegen od. schwingen, flattern; die Arme bewegen; Athem holen; sich erholen von einer Krankheit, einer Anstrengung ꝛc.
Aleatório, *a.* von einer ungewissen Begebenheit abhängend, wie manche Verträge.
Alebrárse, —rastárse, —restárse, —ronárse, *vr.* sich auf den Boden niederwerfen, wie ein Hase, der verfolgt wird; * den Muth verlieren, verzagen.
Aleccionár, *va.* meistern; lehren, unterrichten.
Aléce, *sm.* gewisses Gericht *n.*, aus der Leber der Meeräsche zubereitet. [*m.*
Alectória, *sf.* Hahnenstein, Kapaunenstein
Alectoromancía, *sf.* Wahrsagerei *f.* mit-
Aléche, s. Hal—. [telst eines Hahns.
Alechigár, *pa.* † versüßen; geschmeidig
Alechugádo, *a.* gefältelt. [machen.
Alechugár, *va.* fälteln.
Alechuguinár, *vn.* Sitten, Manieren eines Stutzers annehmen.
Aléda, *sf.* Vorwachs *n.*, Bienenkitt *m.*
Aledánno, —áño, *a.* † angrenzend (nur noch in Urkunden über Käufe u. Vermarkungen); —, *sm.* *ger.* Grenze *f.*
Alefangíno, *a.*: píldoras —nas, *Ap.* Art wohlriechender Magen- u. Laxirpillen *f.*
Alefrís, *sm.* *Zm.* Sponning *f.* (dreieckige Vertiefung an einem Balken, worein das Ende einer Planke eingelassen wird).
Alegación, *sf.* Anführung *f.* eines Gesetzes, einer Beweisstelle. [führt.
Alegadór, *sm.* † der eine Stelle ꝛc. an-
Alegamiénto, † —ánza, † s. —ación.
Alegár, *va.* anführen, wie eine Stelle ꝛc.; rechtlich behaupten; *vn.* sich vor Gericht vertheidigen. [schrift *f.*
Alegáto, *sm.*, s. —ación; *ger.* Rettungs-
Alegoría, *sf.* bildliche Rede, Vorstellung *f.*
Alegórico, *a.* bildlich, verblümt.
Alegorísmo, *sm.* sehr ausgedehnte Bilderrede; Wissenschaft *f.* der Allegorien.
Alegorísta, *sm.* der in Bildern spricht; der die Allegorien erklärt.
Alegorización, *sf.* Erklärung, Darstellung *f.* in bildlicher Rede.
Alegorizár, *va.* bildlich erklären, verstehen.
Alégra, *sf.* *Sw.* Art Bohrer *m.* zum Ausbohren der Bomben.
Alegrádo, *a.* † fröhlich.
Alegradór, *sm.* der erfreut, fröhlich macht; † Lustigmacher, Spaßmacher *m.*, ‖ zusammengedrehtes Streifchen Papier *n.*, um damit den Docht eines Lichts auf die Seite zu drücken, damit es heller brenne.
Alegramiénto, *sm.* † —ánza, *sf.* † Freude, Fröhlichkeit *f.*
Alegránte, *pa.* von —ar.
Alegrár, *sm.* erfreuen, aufheitern, beleben, verschönern; machen, daß ein Licht besser brenne; schnüren, anschnüren; —se, *vr.* sich freuen; ‖ lustig werden (con, de, por über etw.), wenn man ein wenig zu viel getrunken hat.
Alégre, *a.* fröhlich, vergnügt; fröhlich, mit Vergnügen anzusehen; Vergnügen gewährend, angenehm; munter, lebhaft;

belebt, anziehend; heiter (Luft ꝛc.); *Tk.* rasch, hurtig; — de cascos betrunken; ‖ unbesonnen, unüberlegt. [haft.
Alegréte, *a.* muthwillig, schäkerhaft, spaß-
Alegréza, *sf.* † Freude, Fröhlichkeit *f.*
Alegría, *sf.* dsb.; Vergnügen *n.*; Munterkeit *f.*; Freudenfest *n.*; *rw.* Weinschenke
Alegríllo, *a. dim.* von —re. [*f.*
Alégro, *sm. Tk.* Allegro, munteres Tonstück *n.*
Alegrón, *sm.* plötzlicher, aber kurz dauernder Anfall *m.* von Fröhlichkeit; ‖ unvermuthete Freude *f.* über eine angenehme, aber nachher unbegründet befundene Nachricht; § ein schnell aufloderndes Feuer *n.* von kurzer Dauer, Strohfeuer *n.*; darse un —, ‖ sich einen guten Tag machen, es sich wohl sein lassen.
Alegústre, s. Alhéña.
Aléja, *sf. pr. Murc.* s. Vasár.
Alejamiénto, *sm.* Entfernung *f.* [nes *n.*
Alejandría, *sf.* gewisse Art Zuckergebacke-
Alejandrísta, *sm.* Name *m.* (im 15. u. 16. Jahrh.) eines Anhängers der aristotelischen Erklärungsweise.
Alejár, *va.* entfernen; — del camino vom rechten Wege abbringen; —se, *vr.* sich entfernen; abweichen, (von einer Meinung ꝛc.); sich entziehen.
Alejíja, *sf.* Art Brei *m.* von Gerstenmehl.
Alejór, † s. Alajór.
Aléjos, *ad.* † fern, weit.
Alejú, —júr, s. Alajú.
Alejúra, *sf.* † Entfernung *f.*
Aleládo, *a.* einfältig.
Alelárse, *vr.* dumm werden, einfältig werden; seine Lebhaftigkeit, seine Munterkeit verlieren.
Alelí, *sm. Ng.* Levcoje *f.*; — amarillo gelber Veil, Goldlack *m.*; — de Mahon, — matronal Nachtviole *f.*
Alelúya, *sf.* Lobgesang *m.*; Freude *f.*; * österliche Zeit *f.*; * Bild *n.* od. Kupferstich *m.*, auch Zuckergebackenes *n.*, worauf das Wort aleluya steht, deren eine Menge am heiligen Abend vor Ostern in der Kirche unter das Volk geworfen werden; Sauerklee, Buchampfer *m.*; estar de — voll Freude sein.
Aleluyádo, *a.* ** außerordentlich lustig u. munter, fröhlich.
Aléma, *sf.* der jedem einzelnen Grundstück zur Wässerung bestimmte Wasserantheil *m.*
Alemán, —na, *a.* deutsch; —, *sm.* Deutsches *n.*, deutsche Sprachlehre *f.*; bajo — Plattdeutsch *n.*
Alemánda, *sf. Tk.* deutscher Tanz *m.* im Zweiviertelstact (Dreher).
Alemanés, *a.* † deutsch.
Alemanésco, † s. —nísco. [*m.*
Alemanéta, *sf. H.* Schleiertuch *n.*, Schleier
Alemanísco, *a.* † deutsch; gewürfelt, gemodelt (vom Tischzeug ꝛc., weil diese Art zuerst aus Deutschland kam); —, *sm. H.* Drell *m.*, gewürfeltes, gemodeltes Tisch-
Álemo, † s. Álamo. [zeug *n.*
Alén, Aléndo, † s. Allénde.
Alendár, *vn. pr. Burg.* athmen, hauchen.
Aléndro, s. Adélfa.
Alenguádo, *a. Pk.* zungenförmig.
Alenguamiénto, *sm.* Unterhandlung *f.* über den Pacht einer Schafweide.
Alenguár, *va.* wegen der Pachtung einer Schafweide unterhandeln.
Aléno, † s. Agéno.
Alént, † s. Adelánte.
Alentáda, *sf.* † Athmen *n.*
Alentádo, *a.* voll Athem, vollathmig; muthig; * raufboldmäßig, schlagsüchtig.
Alentadór, *sm.* † der aufmuntert, Muth macht.
Alentár, *va.* aushauchen; ermuthigen; stärken; aufmuntern; *vn.* Athem holen; hauchen; —se, *vr.* Muth fassen, sich ermannen.
Alentóso, † s. —tádo. [mannen.
Aleonádo, s. Le—. [Bombasin *m.*
Alepín, *sm.*, Alepína, *sf. H.* schmaler
Aléra, *sf.* † Dreschtenne *f.* auf dem Felde; — foral, *pr. Ar.* Weiderecht *n.*, das eine Gemeinde auf den Feldern der benachbarten Gemeinden hat.
Alérce, *sm.* Lerchenbaum *m.*
Aléro, *sm. Bk.* Vorsprung *m.* eines Daches, um das Regenwasser abzuhalten; Rand *m.* eines Tellers, einer Schüssel ꝛc.; Art Spritzleder *n.* an den Seiten eines Kutschenkastens; —ros, *pl. Jäg.* beim Feldhühnerfang die Wände *f.* vom Treibzeug, Steckgarne *n.*
Alérta, *ad.* wachsam; aufmerksam; —, *int.* frisch! munter!; Achtung! aufgeschaut! vorgesehen! ¡ojo —! *int.* aufgeschaut! vorgesehen!
Alértamente, *ad.* † wachsam.
Alertár, *va.* †† aufmerksam machen; —se, *vr. rw.* sich vorsehen, sich in Acht nehmen.
Alérto, *a.* †† wachsam, behutsam. [men.
Alésna, *sf.* Ahle *f.*, Pfriem *m.*
Alesnádo, *a.* pfriemförmig.
Alesnár, *va.* † glätten, poliren.
Alésta, *sf.* Lavendelgras *n.*
Alestárse, *vr.* † sich fertig machen, sich bereit halten.
Aléta, *sf.* kleiner Flügel; kleiner Stulp *m.* an einem Hut, einer Mütze; Floßfeder *f.*; —as, *pl. Sw.* Randsumhölzer *n.*; —as del baupres, *Sw.* Bugsprietsbaken *m.* od. Violinen *f.*; — de revés, *Sw.* Auflanger *m.* der Randsumhölzer.
Aletáda, *sf.* Bewegung *f.* der Flügel.
Atetaní, *sm.* † Grenze *f.*
Aletargárse, *vr.* in Schlafsucht versinken; in Schlaf verfallen.
Aletázo, *sm.* Schlag *m.* mit dem Flügel, Flügelschlag *m.*
Aleteár, *vn.* die Flügel od. Schwingen öfters hintereinander bewegen, ohne sich emporzuschwingen, flattern.
Aletéo, *sm.* Flattern *n.* mit den Flügeln.
Aléto, *sm.* Tannenfalke *m.*; s. a. Haliéto.
Aletón, *sm.* †† großer Flügel *m.*
Aletória, s. Alect—. [*f.*
Aletría, *sf. pr. Mur.* Nudeln, Fadennudeln
Aleudár, *va.* † das Brod säuern; —se, *vr.* † in Gährung kommen, in die Höhe gehen (vom Teige).
Alevadár, † s. Aleudár.
Alevantadízo, *a.* † zum Aufruhr geneigt.
Alevantamiénto, *sm.* † Aufstand, Aufruhr
Alevantár, † s. Lev—. [*m.*

Aléve, *a.* schädlich, treulos, arglistig, hinterlistig, verrätherisch, meuchlerisch; muerte — Meuchelmord *m.*; —, *sm.* † s. —vosía; *Bk.* s. Alabéo; á —, *ad.* treuloserweise, meuchlings.
Aleviamiénto, *sm.* † Erleichterung *f.*
Aleviár, *va.* † erleichtern.
Aleviatívo, *a.* † erleichternd.
Alevílla, *sf.* dem Seidenwurm ähnliches Insect *n.* in Spanien, als Schmetterling mit weißen Flügeln.
Alevinár, *va.* einen Teich mit kleinen Fischen (de alevino) bevölkern.
Alevíno, *sm. Ng.* kleiner Fisch *m.*, den man in Teiche wirft, um dieselben zu bevölkern.
Alévo, † s. Ahijádo.
Alevósa, *sf. Taw.* Frosch *m.*, Fröschchen *n.*; Art Sackgeschwulst *f.*, die das Rindvieh unter der Zunge bekommt. [list *f.*
Alevosía, *sf.* Treulosigkeit, Hinterlist, Arg-
Alevóso, *a.* treulos, hinterlistig, arglistig, meuchelmörderisch. [stehend.
Alexifármaco, *a. Aw.* dem Gift wider-
Alexíja, *sf. Aw.* Art Brei *m.* von Gerstenmehl für Kinder, die mit der Krätze u. andern Krankheiten behaftet sind.
Alexitério, —térico, *a. Aw.* giftheilend.
Alézo, *sm.* Wickelbinde *f.* Neugeborner.
Alfa, *sm.* Alpha *n.*, erster Buchstabe der griechischen Sprache.
Alfába, *sf.* † Stück *n.* Landes, das ungefähr den 18. Theil einer Faneja (s. Fanéja de tierra) betrug, also bei Aeckern 22 u. bei Wiesen 27 Quadratklafter.
Alfábega, s. Albaháca.
Alfabético, *a.* alphabetisch; buchstabenfolglich; das Alphabet betreffend.
Afabetísta, *sm.* †† der sich der Erlernung der Alphabete u. der Rechtschreibung widmet.
Alfabéto, *sm.* Alphabet *n.* [met.
Alfacuéque, s. —quéque.
Alfáda, † s. Balánce.
Alfadía, *sf.* † Geschenk *n.*, um Jem. zu bestechen.
Alfageme, —gén, *sm.* † Barbier *m.*
Alfagía, *sf. Zm.* Balken *m.* von 9—12 Schuh lang, 7 Zoll dick u. 5 Zoll hoch, der gewöhnlich zu Thür- u. Fensterpfosten angewendet wird.
Alfahár, *sm.* †† Töpferwerkstatt *f.*
Alfaharería, *sf. pr. And.* dſb.
Alfaharéro, *sm.* †† Töpfer *m.*
Alfaháya, *sf. H. Sdb.* Flockseide *f.*
Alfája, † s. Alh—.
Alfajía, *sf.* Holz *n.* zu Thüren u. Fenstern; s. a. Alfagía.
Alfajór, *pr. And. etc.* s. Alfajú; Gewürzwein *m.* [zerne *f.*
Alfálfa, *sf. Ng.* spanischer Klee *m.*, Lu-
Alfalfál, Alfalfár, *sm.* mit Luzerne be-
Alfálfe, s. —fa. [säetes Feld *n.*
Alfalféz, † s. —fa.
Alfáma, *sf.* † Zusammenkunft, Versammlung; Synagoge *f.*
Alfamár, † s. Alh—. [*n.*
Alfána, *sf.* großes, starkes, muthiges Roß
Alfanéque, *sm.* Berberfalke, tunesischer Falke *m.*
Alfanéto, *sm. Ng.* Art Berberfalke *m.*
Alfánge, *sm.* Säbel; *Ng.* Schwertfisch *m.*
Alfangéte, *sm.* kleiner Säbel *m.*
Alfangía, *sm. Zm. etc.* Rähmling *m.*
Alfaníque, *sm.* † Art Frauenmantel *m.* od. Schleier *m.*, der den Kopf einhüllte u. bis unter den Gürtel reichte.
Alfanjázo, Alfanjón, *sm.* Säbelhieb; großer Säbel *m.*
Alfánje, etc. s. —fánge, etc.
Alfanjonázo, *sm.* sehr großer Säbel *m.*
Alfáque, *sm. Sw.* Sandbank *f.*
Alfaquéque, *sm.* † Mann *m.*, der Sklaven loskauft.
Alfaquí, *sm.* maurischer Priester *m.*
Alfaquía, *sf.* Nagelschmiede *f.*
Alfár, *sm.* Töpferwerkstatt *f.*; Pferd *n.*, das im Galopp die Vorderfüße zu hoch aufhebt, ohne sie gehörig zu biegen.
Alfár, *vn.* im Galopp die Vorderfüße zu hoch aufheben, ohne sie gehörig zu biegen.
Alfaráz, *sm.* Art Pferde *n.*, auf denen die maurische Reiterei ritt.
Alfárd, *sm. Stk.* großer ausgezeichneter Stern *m.* in der Wasserschlange.
Alfárda, *sm.* † *Fw.* (ehemals) Abgabe *f.* der Fremden; Abgabe *f.*, welche die Mauren u. Juden den christlichen Königen zahlten, die sie in ihrem Lande wohnen ließen; Abgabe *f.* für die Bewässerung der Grundstücke.
Alfardéro, *sm. pr. Ar.* Einnehmer *m.* der Abgabe für die Wässerung.
Alfardílla, *sf. pr. Ar.* kleine Abgabe *f.* für Bewässerung der Grundstücke durch Seitengräben. [*m.*
Alfardón, *sm. Wgn.* Kranz, Scheibenkranz
Alfaréme, *sm.* † Art maurischen Kopfputzes *m.*, Kopftuchs *n.*
Alfarería, *sf.* s. —ár; Töpfergeschirr *n.*, Töpferarbeit *f.*
Alfaréro, *sm.* Töpfer *m.*
Alfárje, *sm.* † Oelmühle; *pr. Sev.* getäfelte u. künstlich gearbeitete Decke *f.*
Alfarjía, s. —agía. [eines Zimmers.
Alfárma, *pr. Ar.* s. Alhargáma.
Alfarrazár, *va. pr. Ar.* den Zehnten in grüner Frucht mit Geld (in Bausch u. Bogen gerechnet) abmachen.
Alfáya, † s. Alhája.
Alfayát, † s. —áte.
Alfayáta, *sf.* † Näherin *f.*
Alfayáte, *sm.* † Schneider *m.*
Afayatería, *sf.* † Schneiderhandwerk *n.*
Alfazáque, *sm.* Art Käfer *m.* von schwarzblauer Farbe.
Alféiza, *sf.*, —amiénto, —ár, *sm. Bk.* Ausschnitt *m.* einer Thür- od. Fensteröffnung, Thür- od. Fensterböschung *f.*
Alfeizár, *va.* eine Thür- od. Fensterböschung
Alféna, —féña, † s. Alhéña. [machen.
Alfeñicádo, *a.* süßlich; * ‖ zuckersüß, überzart, zimperlich.
Alfeñicár, *va.* mit Penidzucker, mit in Mandelöl angemachtem Zuckerteig überziehen; mit Mandelöl vermischen; —se, *vr.* ‖ sich verzärteln.
Alfeñíque, *sm.* Zucker *m.* mit Mandelöl vermischt; Penidzucker, Gerstenzucker *m.*; * sehr zarte, schwächliche Person *f.*
Alferázgo, *sm.* † Amt *n.*, Stelle *f.* eines Fähnrichs.

Alférce, *sm.* † Fähnrich *m.*
Alferecía, *sf. Aw.* fallende Krankheit *f.*; *Taw.* Krankheit *f.* der Pferde, wobei sie zittern; † Fähnrichsstelle *f.*
Alférez, *sm.* Fähnrich; Cornet, Reiterfähnrich *m.*; — de fragata, *Sw.* Fregattenfähnrich; — de navío Schiffsunterlieutnant *m.*
Alféreza, *sf.* † Fahnenträgerin *f.*
Alferezádo, † s. —rázgo.
Alfériz, —fiérez, † s. Alférez.
Alficóso, —cóz, *sm. pr. Mur. etc.* Gurke *f.*
Alfíd, † s. —il.
Alfierázgo, s. Alfer—.
Alfil, *sm.* Läufer *m.* im Schachspiel.
Alfilél, † s. —ér.
Alfilér, *sm.* Stecknadel; Schmucknadel *f.*; —res, *pl. Rg.* Nadelgeld *n.* einer Frau von Stande.
Alfilerár, *va.* mit Nadeln anstecken, befestigen.
Alfilerázo, *sm.* große Stecknadel *f.*; Stich *m.* mit einer Stecknadel.
Alfileréra, *sf. pr. And.* Name der Nadeln *f.* des Storchschnabels u. ähnlicher Pflanzen.
Alfileréro, *sm.* † Stecknadelmacher *m.*
Alfileríco, —íllo, —íto, *sm.* kleine Stecknadel *f.*
Alfiléro, † s. —réro.
Alfiléta, *sf.* † Nadelbüchse *f.*
Alfiléte, s. Alfitéte.
Alfiletéro, *sm.* Nadelbüchse *f.*; † Stecknadelmacher *m.*
Alfirecía, † —réz, † s. Alfer—.
Alfitéte (Alfíte), *sm.* Art geriebener Suppe *f.*, Brei *m.* aus Teigkügelchen.
Alfition, *sm. Waw.* splitteriger Bruch *m.* der Hirnschale.
Alflechástes, *Sw.* s. Afechátes.
Alfóeigo, † s. Alfónsigo.
Alfolár, *vn.* † mager werden.
Alfolí, *sm.* Kornspeicher; öffentlicher Kornboden *m.*; Salzniederlage *f.*
Alfoliéro, —inéro, *sm.* Aufseher *m.* über ein Getreidemagazin od. Salzniederlage.
Alfóllo, *sf.* † *H.* Art Seidenzeug *n.* mit Gold durchwirkt.
Alfómbra, *sf.* Fußteppich *m.*, blumiges Feld *n.*, *poét.* Wiese *f.*
Alfombrár, *va.* mit Teppichen bedecken; *poét.* bestreuen, bedecken (mit Laub, Blumen *rc.*).
Alfombráza, *sf.* großer Fußteppich *m.*
Alfombréro, *sm.* Teppichmacher *m.*
Alfombrílla, *sf.* kleiner Fußteppich; *Aw.* Scharlach *m.*, Scharlachfieber *n.*
Alfóneigo, s. Alfónsigo.
Alfóndega, —diga, s. Alhóndiga.
Alfonsário, *sm.* † Todtenacker, Kirchhof, Begräbnißplatz *m.*
Alfonseárse, *vr.* § schäkern, scherzen.
Alfonsí, *a.* † alphonsinisch; maravedí —, † *Mw.* Kupfermünze *f.* (unter König Alphons dem Weisen geschlagen).
Alfónsigo, *sm.* Pistazienbaum *m.*, Pistazie *f.*
Alfonsín, *a.* Alphons od. die Alphonse angehend, alphonsinisch.
Alfonsína, *sf.* feierliche Schulübung für Gottesgelehrsamkeit u. Arzneikunde auf der Hochschule zu Alcalá in der Kapelle des heiligen Ildephons).
Alfonsíno, *a.* alphonsinisch (von König Alphons dem Weisen); tablas —nas, *Stk.* alphonsinische Tabellen *f.* (auf Kosten Königs Alphons X. verfertigt zur Berechnung des Planetenlaufs u. der gewöhnlichen Bewegung der Sterne); —, *sm.* † *Mw.* Goldmünze *f.* aus dem 13. Jahrh. (ca. der 7. Theil einer Unze; *Waw.* Art Instrument *n.*, um aus einer Wunde fremde Gegenstände (Splitter *rc.*) herauszuziehen.
Alforfón, s. —rjón.
Alforíz, † s. —olí.
Alfórja, *sf.* Quersack, Zwerchsack, Schnappsack, Ranzen, Reisesack, Mantelsack; Jagdsack *m.*, Jagdtasche *f.*, ‖ Vorrath *m.* von Lebensmitteln für die Reise (in allen Bedeutungen mehr im Plural üblich); ¡que —! was für eine Zumuthung! sacar los piés de las —jas, * den Zwang u. die Furcht ablegen, um offenherzig zu sprechen od. zu handeln.
Alforjádo, *a.* † wie ein Reisesack gestaltet; bucklig; oben so dick wie unten (von Menschen).
Alforjár, *va.* † den Quersack füllen.
Alforjéro, *a.* was Bezug auf einen Quersack *rc.* hat.
Alforjéro, *sm.* der Quersäcke, Reisesäcke *rc.* macht od. verkauft; terminirender Laienbruder *m.* bei einigen Bettelorden; Hund *m.*, der abgerichtet ist, bei der Jagd im Nachtlager der Jäger zurückzubleiben u. ihre Jagdtaschen zu hüten.
Alforjílla, —jíta, —juéla, *sf. dim.* von —ja.
Alforjón, *sm.* Buchweizen *m.*, Heidekorn *n.*
Alforría, *sf.* Freiheit; † Freilassung *f.*
Alfórva, † s. Alhólva.
Alfórza, *sf.* Falte *f.* od. Bausch *m.* an den Frauenkleidern beim Aufnehmen derselben.
Alforzádo, *a.* † gefältelt, in Falten gelegt.
'Alfos, *sm. Aw.* weißer Flecken *m.* auf der Haut (Art Hautkrankheit, Flechte).
Alfóstiga, *sf.* Pistazie *f.*
Alfóstigo, † s. Alfónsigo.
Alfóz, *sm.* † Feldflur, Markung *f.*
Alfréz, † s. Alférez.
Alfridária, *sf.* Lehre *f.* der Astrologie, welche vom Einflusse der Gestirne auf das Leben *rc.* handelt.
Alfronítro, s. Alatrón.
'Alga, *sf.* (meist im Plural üblich) Meergras *n.*, Tang *m.*
Algáceas, *sf. pl. Pk.* Geschlecht *n.* der Algen.
Algacél, *sm.* Bezoarziege, Gazelle *f.*
Algáceo, *a.* algenähnlich.
Algagías, *sf. pl.* † Gepäck *n.* eines Kriegsreiters.
Algáida, *sf. pr. And.* Sanddüne *f.*; dickes Gebüsch *n.*
Algáido, *a. pr. And.* mit Stroh od. Zweigen gedeckt.
Algalába, *sf.* wilde Rebe; Zaunrübe *f.*
Algália, *sf. H.* Zibeth *m.*, Zibethkatze *f.*
Algalía, *sf. Waw.* Katheter, Harnabzapfer *m.*
Algaliár, *va.* † mit Zibeth bestreichen.
Algalibár, *va.* nach einem Schiffsmodell arbeiten, bauen.
Algaliéro, *sm.* †, —ra, *sf.* † der, die sich häufig mit wohlriechenden Sachen, vorzüglich mit Zibeth, durchdüftet; † der, die mit Zibeth handelt.

Algáña, *sf.* † Lolch *m.*, Trespe *f.*
Algár, *sm.* † Höhle *f.*
Algára, *sf.* † Trupp *m.* zu Pferde, welcher das Land des Feindes durchstreifte u. plünderte; zartes Häutchen *n.* vom Ei, von der Zwiebel ꝛc.
Algarabía, *sf.* arabische Sprache *f.* (eigtl. Sprache *f.* der westl. Afrikaner); verworrenes, dunkles, unverständliches Geschwätz, Geschreibsel, Kauderwälsch *n.*; Strauch *m.*, aus dessen Zweigen man Besen macht; *Ng.* Augentrost *m.*
Algarabiádo, —bído, *sm.* † der die arabische Sprache versteht.
Algaráda, *sf.* großes Geschrei *n.*, welches Kriegsvölker machen, wenn sie plötzlich auf den Feind losbrechen; † Wurfgerüst *n.* für Kugeln, Steine u. Pfeile.
Algárda, *sf. poét.* Morgengesang *m.* der Vögel.
Algareadór, *sm.* † berittener Krieger *m.*, der mit einem Haufen Reiter das Land des Feindes durchstreifte u. ausplünderte.
Algareár, *vn.* † ein großes Geschrei machen.
Algaréro, *a.* † lärmend; † plauderhaft, redselig.
Algaréro, † s. —readór.
Algaríbo, —rívo, *sm.* † herrenloses Gut *n.*
Algarino, *a.* herrenlos, verlaufen (vom Vieh).
Algárra, † s. —ára.
Algarráda, *sf.* das am Morgen des Tages einer Stierhetze öffentlich vorgenommene Einsperren *n.* der Stiere in die zunächst dem Kampfplatz befindlichen Ställe; Thiergefecht *n.* im freien Felde von Reitern, die mit Piken bewaffnet sind; Hetze *f.* junger Stiere.
Algarróba, *sf. Ng.* Johannisbrod *n.*; Pisangdrossel *f.*
Algarrobál, *sm.* Platz *m.*, wo Johannisbrodbäume stehen.
Algarrobéra, —béro, —róbo, *sm. Ng.* Johannisbrodbaum *m.*
Algárve, *a.* fruchtbar (arab.).
Algáva, *sf.* † mit Bäumen bewachsenes Gebirge *n.*
Algaváro, *sm.* Art span. Mistkäfer *m.*
Algazár, *sm.* † —gazára, *sf.* Geschrei *n.* der Mauren, wenn sie auf den Feind losstürzen; lärmendes Geschrei *n.* mehrerer Stimmen; Freudengeschrei *n.*
Algázo, *sm.* große Menge Algen *f.*
Algazúl, *sm.* Art Alge *f.*, deren Asche Soda liefert.
Algébia, Algebísta, † s. Algebr—.
Álgebra, *sf.* Buchstabenrechnung, Gleichungslehre *f.*; *Waw.* Kunst *f.*, verrenkte Glieder wieder einzurichten; überhaupt die Kunst *f.*, die Krankheiten der Knochen zu heilen; — vulgar Gleichungslehre *f.*, die sich der Zahlen zu den Ausrechnungen bedient; — especiosa eigentliche Buchstabenrechnung *f.*; — sublime höhere Gleichungslehre *f.*
Algebráico, *a.* die Gleichungslehre betreffend.
Algebrár, *va.* † einen Bruch, Knochenbruch heilen.
Algebrísta, *sm.* Kenner *m.* der Gleichungslehre; Wundarzt *m.*, der sich mit der Einrichtung verrenkter Knochen abgibt.
Algebrizár, *vn. iron.* immerwährend mit gelehrt sein sollenden Ausdrücken aus der Algebra um sich werfen; große Kenntnisse in der Algebra affectiren.
Algecería, *sf. pr. Ar. etc.* Gypsgrube *f.*; Kramladen *m.*, wo man Gyps verkauft.
Algecéro, *sm.*, —ra, *sf. pr. Ar. etc.* Gypsbereiter *m.*, —rin *f.*; *pr. Ar. etc.* Gypshändler *m.*, —rin *f.*
Algedréa, s. Aj—.
Algemifáo, *sm.* † Tabuletkrämer, Hausirer *m.*
Algénte, *a. poét.* eiskalt.
Algerífe, *sm.* † sehr großes Fischernetz *n.*
Algeriféro, *sm.* † Fischer *m.*, der sich eines Netzes, —fe genannt, bedient.
Algéz, *sm. pr. Ar. Mur. etc.* Gyps *m.*
Algezár, *sm. pr. Ar. Mur. etc.* Gypsgrube *f.*, Gypsbruch *m.*
Algezón, *sm. pr. Ar. Mur. etc.* großes Stück *n.* Gyps, das man von alten Gebäuden ꝛc. nimmt u. wieder anwendet.
Algíb, *sm.* † unterirdisches Gefängniß *n.*
Algíbe, *sm.* Cisterne *f.*, Regenwasserbehältniß *n.*
Algibéro, *sm.* Aufseher *m.* über die Cisternen.
Algibína, *sf.* † Mistgrube *f.*
Algibísta, † s. Algebr—.
Algído, *a.* was gefriert; eisig; nördlich.
Algimifrádo, *a.* †† geschminkt.
Algíra, *sf.*, —ro, *sm. Ng.* eidechsenartiges Reptil *n.* aus dem Geschlecht der Saurier.
Álgo, *pron. n.* etwas; ser — que, || etw. werth sein, einigen Werth haben; —, *ad.* ein wenig, etw. weniges.
Álgo, *sm.* † Vermögen *n.*, Reichthum *m.*
Algodón, *sm.* Baumwollenstaude, Baumwolle *f.*; *H.* Watte *f.*, Baumwollenzeug *n.*, Baumwollenwaare *f.*; *H.* — con pepita, — en capullo, — sin limpiar ungesäuberte B.; — desmotado, — despepitado, — en limpio, — sin pepita gesäuberte B.; — de piedra feinste u. beste B. (auf Martinique) *f.*; — en rama rohe unverarbeitete B.; — en copos para tejidos baumwollenes Webegarn; — hilado Baumwollengarn *n.*; — encarnado hilado türkisches Garn *n.*; — medias de — baumwollene Strümpfe *m.* estar criada entre —nes, * eine verzärtelte Erziehung bekommen haben; llevar, meter, ó tener á uno entre —nes Jem. verzärteln.
Algodonadúra, *sf.* † Ausstopfen, Durchnähen *n.* mit Baumwolle.
Algodonál, *sm.* Baumwollenstaude *f.*; mit Baumwollenstauden bepflanzter Platz *m.*
Algodonár, *va.* mit Baumwolle ausstopfen, durchnähen.
Algodonéro, *sm.*, —ra, *sf.* Baumwollenhändler *m.*, —rin *f.*
Algodonósa, *sf. Ng.* Ruhrkraut *n.*
Algófra, *sf.* † Getreideboden *m.*
Algorín, *sm. pr. Ar.* Verschlag *m.* in einer Oelmühle, wo die Oliven hingelegt werden, bis man sie mahlt.
Algorítmia, *sf.*, —rítmo, *sm.* Rechenkunst *f.*
Algorítmico, *a.* auf die Rechenkunst bezüglich.
Algoróba, *sf. Ng.* Art Fruchtbaum *m.* in Peru.
Algóso, *a. poét.* voll von Seegras.
Algrinál, † s. Alquinál, Tóco.

Alguacíl, *sm.* Gerichtsdiener, Häscher, Gerichtsfrohn, Polizeidiener, Landreiter, Ausreiter; Aufseher; † Scharfrichter *m.*; *Sw.* der auf einem Kriegsschiffe für alles sorgen muß, was zum Wasserproviant gehört.
Alguaciládgo, † —láto, —lázgo, *sm.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Gerichtsdieners &c.
Alguaciládo, ** s. Enalguaciládo.
Alguaciléjo, *sm. iron. dim.* von —íl.
Alguándre, *a.* † nichts; kein.
Alguánto, † s. —úno.
Alguáquia, *sf. pr. Tol.*: —quida, *sf.* Schwefelfaden *m.*, Schwefelhölzchen *n.*
Alguaquidéro, *sm.* † Schwefelfaden-, Schwefelhölzchenkrämer *m.*
Alguarín, *sm. pr. Ar.* Kämmerchen *n.* zu ebener Erde, um etw. aufzubewahren (Mehl, Oliven &c.); *pr. Ar.* Vorkasten *m.* (in der Mühle). [schenkunst *f.*
Alguarísmo, *sm.* † Zahlziffern *f.*; † Re-
Alguáza, *sf. pr. Ar.* Thür-, Fensterangel *f.*
Alguése, *pr. And.* s. Agracéjo.
Alguien, *pron.* Jemand.
Algüínio, *sm.* † großer Tragkorb *m.* zu Trauben, Obst, Gemüse.
Alguirnálda, † s. Guirn—.
Alguíto, *ad.* † etwas weniges.
Algún, *pron. m.* irgend einer, ein gewisser, einer od. der andere; ein, einer; mancher; einiges; — dia manchen Tag; irgend ein Mal; einstmals; — hombre ein Mann, ein gewisser Mann; — otro irgend ein anderer; poco ein wenig, etw. weniges; — tanto ein wenig; — tiempo einige Zeit; manchmal; ehemals; de — modo, en — modo einigermaßen.
Algúnamente, *ad.* † einigermaßen; auf irgend eine Art.
Algúnd, Algúnt, Allgúd, † s. —ún.
Algúno, *pron.* Jemand; mancher; einer, irgend einer; einiges; † *ger.* gültig; —na cosa etwas; ein wenig.
Alguzáres, *sm. pl. Kw.* † Kundschafter, Spione *m.* einer bewaffneten feindlichen Truppe.
Alhábega, *pr. Mur.* s. Albaháca.
Alhacéna, s. Alac—.
Alhacrán, etc. s. Alacrán, etc.
Alhacranéra, s. Alacranéra.
Alhadída, *sf. Schdk.* mit Sauerstoff unvollkommen verbundenes (oxydirtes) Kupfer *n.*
Alhafía, † s. Alaf—.
Alhagár, etc. s. Halagár, etc.
Alhageme, † s. Alf—.
Alhaida, *sf.* † s. Alhadída.
Alhailí, *pr. And.* s. Alelí.
Alhaite, *sm.* † Juwel *m.*, Geschmeide *n.*
Alhája, *sf.* Geräthe, Hausgeräthe *n.*, Besitzung; Kostbarkeit *f.*; Kleinod, Geschmeide; Einkommen, einträgliches Recht *n.*; Verschreibung *f.* für eine Schuld, einen Dienst, eine Gefälligkeit; buena —, *iron.* ein sauberer Gesell, ein sauberes Stück. [bliren).
Alhajár, *va.* mit Hausrath einrichten (mö-
Alhají, *sm. Ng.* Art Fruchtstrauch *m.* in Persien u. Mesopotanien, dessen destillirter Saft ein gummiartiges, zu Arzneien verwendetes Harz od. Manna liefert.

Alhajílla, —íta, —juéla, *sf. dim.* von —ja.
Alháma, † s. Alj—.
Alhamár, *sm.* † rothe wollene Bettdecke *f.*
Alhámbra, *sf.* Palast *m.* der maurischen Könige zu Granada, Alhambra *f.*
Alháme, † s. Alámbre.
Alhámeja, s. Gamárza.
Alhamél, *sm. pr. And.* Lastthier *n.*; *pr. And.* Saumroß *n.*; † Lastträger *m.*
Alhandál, *sm.* Coloquinte *f.*
Alhanía, *sf.* † Schlafgemach *n.*; Art kleiner Matratze *f.*
Alhaonárse, † s. Detenérse.
Alhaquéque, *sm.* † s. Alf—; † Herold, Friedensbote *m.*
Alhaquí, † s. Alfaquí.
Alhaquín, *sm.* † Weber *m.*
Alharáca, *sf.* heftiges Geschrei *n.*; überh. lebhafte Bewegung *f.*
Alharaquiénto, *a.* †† der leicht ein großes Geschrei, ohne hinlängliche Ursache, erhebt.
Alharéme, † s. Alf—.
Alhargáma, Alhárma, *sf. Ng.* Harmelraute *f.*, Harmelkraut *n.*
Alhása, —háusa, s. Aljáma.
Alhávara, *sf.* † gewisse Abgabe *f.* der Roßmühlen zu Sevilla.
Alhélga, *sf.* † großer metallener Ring *m.*, gewöhnlich mit einem Stift irgendwo befestigt; Schließkappe *f.* an einem Schlosse.
Alhelí, † s. Alelí.
Alhéña, *sf. Ng.* Rainweide *f.*; Hartriegel *m.*; *Ab.* Brand *m.* im Getreide.
Alheñár, *va.* † mit Rainweidenpulver färben; —se, *vr. Ab.* brandig sein (vom Getreide).
Alhérce, † s. Alérce.
Alhínde, † s. Alínde.
Alhócigo, s. Alfónsigo.
Alhója, *sf.* Art Lerche *f.*
Alhólba, s. —lva.
Alholí, Alholía, † s. Alf—.
Alhólva, *sf. Ng.* griechisches Heu, Bockshorn *n.*; —as, *pl.* Samenkörner *n.* dieser Pflanze.
Alhólla, s. Alf—.
Alhomáda, † s. Almoh—.
Alhómbra, † s. Alf—.
Alhombrár, † s. Alf—.
Alhombréro, † s. Alf—.
Alhóndiga, *sf.* Getreidehalle, Schranne *f.*; Getreidevorrathhaus; Waarengewölbe, Kaufhaus *n.*
Alhondiguéro, *sm.* Schrannenmeister; Aufseher *m.* über ein Getreidemagazin.
Alhorí, —ríz, † s. Alfolí.
Alhórma, *sf.* † Reisegeräthe *n.*
Alhórre, *sm. Aw.* gewisser Schorf, schoppiger Ausschlag *m.*, dem die kleinen Kinder unterworfen sind; † Augenbutter *f.*; yo te curaré el —, * Du wirst die Ruthe bekommen! (zu unfolgsamen Kindern).
Alhórza, † s. Alf—.
Alhóstigo, s. Alfónsigo.
Alhóz, † s. Alfóz.
Alhucéma, *sf. Ng.* Lavendel *m.*
Alhucéña, *sf. Ng.* Blasenkohl *m.*
Alhumájo, *sm.* Fichtennadel *f.*
Alhurréca, *sf.* † Meerschaum, Salzschaum *m.*, der sich an das Seegras &c. anhängt.
Alí, *sm.* zwei od. drei gleiche Karten *f.* beim Spiel.

Alí, † s. Allí.
Aliabierto, *a.* mit ausgebreiteten Flügeln.
Aliáca, Aliacán, *sm. pr. Mur. Aw.* Gelbsucht *f.*
Aliacanádo, *a. pr. Mur.* gelbsüchtig.
Aliáceo, *a. Pk.* knoblauchartig.
Aliacrán, *pr. Mur.* s. —cán.
Aliádo, *sm.* Verbündeter; Bundesgenoß, Genoß *m.*, der mit einem Andern verschwägert ist. [ster *m.*
Aliága, *sf. Ng.* spanischer stachlicher Gin-
Aliagár, *sm.* Ort *m.*, wo span. stachlicher Ginster wächst.
Aliáma, † s. Alj—.
Aliánza, *sf.* Bündniß *n.*, Bund; Vertrag *m.*; Verschwägerung *f.*
Alianzárse, † s. Aliárse.
Aliár, *va.* verbinden, vereinigen; —se, *vr.* sich verbünden, ein Bündniß machen.
Aliára, *sf.* Ochsen- od. Kuhhorn *n.*, dessen Spitze abgesägt u. dann zugepfropft ist (dient den Landleuten zum Trinkgefäß, zur Oelflasche u. zum Milchmaß).
Aliária, *sf.* Knoblauchkraut *n.*, Läuchel *m.*
Aliás, *a.* sonst auch, mit andern Worten: Rui Diaz de Bivar, — el Cid Roderich Diaz von Bivar, sonst auch der Cid genannt. [*m.*
Alibanía, *sf. H.* Art ostindischer Kattun
Alibi, *sm.* Alibi *n.*, *ger.* Beweis *m.*, daß man zur Zeit eines Vorfalls an einem andern Orte war.
Alibilidád, *sf. Nl.* Ernährungsfähigkeit *f.*
Alíble, *a. Nl.* ernährungsfähig.
Alica, *sf.* † Brei *m.*, vorzüglich aus
Alíca, *sf.* kleiner Flügel *m.* [Spelzmehl.
Alicaérse, s. Desaminárse.
Alicaído, *a.* das die Flügel hängen läßt, mit gesenkten Flügeln; mit herabgeschlagenem Stulp (von einem Hut); * matt, schwach; herabgekommen (an Vermögen, Wohlstand, Macht, Ansehen).
Alicántara, *sf.* Art Eidechse *f.*, deren Biß tödtlich ist (in der Sierra Morena gegen Andujar zu gefunden).
Alicánte, *sm.* giftige Schlange *f.* (zuweilen in der Gegend von Sevilla gefunden); *H.* Alicantewein *m.*
Alicantína, *sf.* Alicantinerin *f.*; ‖ listiger Streich *m.*; List *f.*; pfiffiges Wesen *n.*
Alicantíno, *a.* was von Alicante ist, darauf Bezug hat.
Alicária, *sf.* Gefäß *n.*, Ort *m.*, wo man Spelz (Dinkel) aufbewahrt. [kels.
Alicário, *sm.* Müller *m.* des Spelzes, Din-
Alicatádo, *sm.* Auszierung *f.* mit bunten Fliesen in einem Saale ꝛc.
Alicátes, *sm. pl.* sehr feine Zange *f.* für Goldschmiede, Uhrmacher ꝛc., Drahtzange, Biegzange *f.*; — chatas, — de puntas chatas Plattzange, Flachzange *f.*; — redondas, — de boca redonda Rundzange, Ringzange *f.*; — de uña con muella Nägelzange *f.*, Nägelzwicker *m.*
Alíce, *sm.* Spelz, Dinkel *m.* (s. auch Espél-
Alicér, † s. Alizár. [ta).
Aliciénte, *sm.* Anlockung, Lockspeise *f.*, Reiz *m.*
Alicionár, *va.* † lehren, unterrichten.
Alicitívo, s. —ciénte.

Alicuánto, *a.*; Alicuánta, *sf. Gl.* Aliquante, Zahl *f.*, welche verschiedene Male genommen in einer größern nicht gerade aufgeht.
Alícula, *sf.* Art kurzes weibl. Oberkleid *n.* mit Volanten.
Alícuoto, *a.*; Alícuota, *sf. Gl.* Aliquote, Zahl *f.*, welche verschiedene Male genommen in einer größern aufgeht.
Alicúya, *sf.* Art kleiner für die Viehherden schädlicher Käfer *m.* in Peru.
Alidáda, *sf. Gl.* mit Diopteren od. Schauritzen versehenes bewegliches Lineal *n.* an geometr. u. astronom. Werkzeugen.
Alidóna, *sf.* Schwalbenstein *m.*
Alídra, *sf. Ng.* Art weißer Schlange *f.*
Alienabilidád, *sf.* Veräußerlichkeit *f.*
Alienáble, *a.* veräußerlich.
Alienación, *sf.* †† Veräußerung; Entzückung, Abwesenheit *f.* der Gedanken.
Alienár, *va.* † veräußern; —se, *vr.* † entzückt werden; die Besinnung verlieren.
Aliénde, † s. Allénde.
Alienígena, s. Estranjéro.
Aliénto, *sm.* Athem; Hauch; †† Geruch; * Muth *m.*; Kraft *f.*; cobrar — wieder zu Athem kommen; dar los últimos —tos die letzten Athemzüge thun, den Geist aufgeben; de un — in Einem Athem, ohne Unterbrechung; mal —, mal — de la boca übelriechender Athem *m.*; no poder echar el — außer Athem sein; sin — außer Athem, athemlos; tomar — Athem schöpfen, ausschnaufen.
Aliér, *sm. Sw.* Ruderer, Ruderknecht *m.* auf einer Galeere. [Zuckerrohr *n.*
Alífa, *sm. pr. Ar. Man.* zweijähriges
Alifáfe, *sm. Taw.* Flußgalle *f.* bei den Pferden ꝛc. [machen.
Alifár, *va. pr. Man.* glätten, glänzend
Alifára, *sf. pr. Ar.* § Gastmahl; Vesperbrod, Nachmittagsbrod *n.*
Alífero, s. Alígero. [den kann.
Aligáble, *a.* was vereinigt, verbunden wer-
Aligación, *sf.* Verbindung, Vereinigung *f.*
Aligadór, *sm.* Kaiman *m.*, amerikanisches Krokodil *n.* [einigung *f.*
Aligamiénto, *sm.* †† Verbindung, Ver-
Aligár, *va.* vereinigen, verbinden (á mit); * verpflichten, verbindlich machen, durch Wohlthaten ꝛc.; —se, *vr.* sich verpflichten, sich verbindlich machen.
Aliger, *sm.* † Degengefäß *n.*
Aligeramiénto, *sm.* Erleichterung *f.*; *Bk.* Sprengung *f.* von Bogen über den Thür- u. Fensteröffnungen ꝛc.
Aligerár, *va.* erleichtern, leichter machen; *vn.* hurtig gehen; — un navío, *Sw.* ein Schiff lichten, einen Theil der Ladung ausladen; — el paso seine Schritte beschleunigen; —se, *vr.* sich erleichtern, sich entledigen.
Alígero, *a. poét.* beflügelt; flüchtig, sehr
Aligonéro, *pr.* s. Alméz. [schnell.
Aligóte, *sm. Ng.* Art Seefisch *m.*
Aligústre, † s. Alheña.
Alijadór, *sm.* der ein Schiff lichtet od. erleichtert; Arbeiter *m.*, der bei der Baumwolle die Flocken von dem Samen reinigt.
Alijár, *va. Sw.* erleichtern, indem man

Güter über Bord wirft; *Sw.* lichten; reinigen, die Flocken von dem Samen absondern bei der Baumwolle.
Alijár, *sm.* unbebautes Land *n.*
Alijarár, *va.* unbebaute Ländereien zum Anbau vertheilen.
Alijaréro, *sm.* der ein Stück Land zum Anbau übernimmt. [treffend.
Alijariégo, *a.* das unbebaute Land be-
Alijo, *sm.* *Sw.* Ueberbordwerfen *n.* der Güter; Lichten *n.* eines Schiffs; embarcacion de —, *Sw.* Lichterschiff *n.*
Aliláya, *sf.* *pr.* *Cub.* leichtsinnige, freche Entschuldigung *f.*
Alilónjo, *a.* langgeflügelt. [Floßfeder *f.*
Alílla, *sf.* Flügelchen *n.* kleiner Flügel *m.*,
Alimália, Alimánia, † s. —áña.
Alimanísco, † s. Alem—.
Alimáña, *sf.* † Thier *n.*; *Jäg.* ein der kleinen Jagd schädliches Raubthier *n.*
Alimára, † s. Ahumáda.
Alimentación, *sf.* Ernährung *f.*
Alimentár, *va.* nähren, ernähren; den Lebensunterhalt geben, unterhalten, erhalten, verpflegen, beköstigen; —se, *vr.* sich nähren; Zufluß bekommen, als ein Teich &c.
Alimentário, *a.* *ger.* was zu den Verpflegungsgeldern gehört; —, *sm.* der dergl. empfängt. [Nahrung betreffend.
Alimentício, *a.* zur Nahrung dienlich, die
Alimentísta, s. —tário.
Aliménto, *sm.* Nahrung, Kost *f.*; Nahrungsmittel *n.*; —os, *pl.* Verpflegungsgelder *n.*, welche ein Vater seinen Kindern, der Besitzer eines Majorats seinen Brüdern &c. reicht; Taggelder (Diäten) *n.*
Alimentóso, *a.* *Aw.* nahrhaft, nährend.
Alímo, *sm.* Meerportulak *m.*
Alimósina, —mósna, *sf.* † Almosen *n.*
Alimosnár, *va.* † Almosen reichen.
Alimpiadéra, *sf.* Kothbürste, grobe Schuhbürste *f.*
Alimpiadéro, † s. —atívo; —, *sm.* Ort *m.*, durch welchen etw. sich reinigt; Spundloch *n.*, wodurch der Wein die Hefe ausstößt; Lichtputze *f.*
Alimpiadór, *sm.* † Reiniger *m.*
Alimpiadúra, † s. Lim—.
Alimpiamiénto, *sm.* † Reinigung *f.*
Alimpiánte, *pa.* † reinigend.
Alimpiár, *va.* † reinigen, säubern; —se, *vr.* sich schneuzen, sich schnauben.
Alimpiatívo, *a.* † eine reinigende Kraft besitzend, reinigend.
Alinamiénto, † s. —iño.
Alindádo, *a.* †† überzierlich, zieräffisch.
Alindár, *va.* abmarken, die Grenzen bestimmen durch Marksteine &c.; † verschönern.
Alínde, *sm.* † Zierrath *m.*; Verschönerung; Unterlage *f.* eines Spiegels aus Staniol u. Quecksilber.
Alineación, *sf.* s. —iño; Richtung *f.* einer Reihe Soldaten.
Alineádo, *a.* schnurgerade.
Alineár, *va.* in gerader Linie, nach der Schnur setzen; —se, *vr.* *Kw.* sich richten; —, *int.* *Kw.* richt euch (richtet euch!) por su derecha — rechts richt euch! por su izquierda — links richt euch!
Aliñádo, *a.* zierlich; reinlich.
Aliñadór, *sm.* der schmückt, putzt &c.; † Verwalter *m.*
Aliñamiénto, † s. —íño.
Aliñár, *va.* schmücken, aufputzen, putzen; zurecht machen; *pr.* *And.* zubereiten, kochen, braten &c.; —se, *vr.* sich putzen.
Alíño, *sm.* Schmuck, Putz *m.*; Zubereitung, Zurüstung *f.*
Aliñóso, *a.* † geputzt, geschmückt; † haushälterisch.
Aliój, *sm.* † Marmor *m.*
Aliolí, *sm.* *pr.* *Cat.* *Vgl.* Brühe *f.* von rohem Knoblauch u. Oel.
Alionín, *sm.* *Ng.* Blaumeise *f.* [flügelt.
Alípede, —pedo, *a.* *poët.* an den Füßen be-
Alípica, *sf.* Art Seefisch *m.*
Alípo, *sm.* strauchige Kugelblume *f.*
Alípte, *sm.* †† der die Ringkämpfer mit Oel u. Salben einrieb.
Aliquánto, Aliquánta, s. Alicuánta. [ist.
Aliquebrádo, *a.* dessen Flügel zerbrochen
Aliquebrár, *va.* einem Vogel die Flügel zerbrechen.
Aliquidár, † s. Liq—.
Aliquiér, *sm.* Elsbeerbaum *m.*
Alíquoto, Alíquota, s. Alicuota.
Alirón, *pr.* *Mur.* s. Alón.
Alisádo, *a.* glatt.
Alisadór, *sm.* der glättet; *Bb.* *Wz.* &c., Glättbein *n.*, Polirzahn *m.*; *Schr.* &c. Schroteisen *n.*, Schrotmeisel *m.*
Alisadúra, *sf.* Glätten, Glattfeilen, Glatthobeln &c. *n.*; —ras, *pl.* feine Spähne *m.*, Abschabsel *n.* von Holz, Stein &c., was beim Glätten abfällt.
Alisár, *va.* glätten, glatt schleifen, glatt feilen, glatt hobeln; mangen, rollen (Leinwand &c.); glatt streichen (Haare).
Alisár, —sál, *sm.*, —séda, *sf.* Platz *m.*, wo viele Erlen wachsen, Erlengehölz *n.*
Alísio, *a.*: *Sw.* vientos —os regelmäßig nach einer Richtung zwischen den Wendekreisen wehende Winde, Strichwinde (Passatwinde) *m.*
Alísma, *sm.* u. *f.* *Ng.* sternförmiger Frosch-
Alíso, *sm.* *Ng.* Erle *f.* [löffel *m.*
Alisonjeadór, *sm.* †† Schmeichler *m.*
Alistádo, *a.* gestreift, streifig; bereit, in Bereitschaft.
Alistadór, *sm.* der in eine Liste einträgt, ein Verzeichniß führt; Musterschreiber *m.*
Alistamiénto, *sm.* Eintragung *f.* in eine Liste, Einschreibung *f.*; *Kw.* Werbung *f.*, Recrutiren *n.*
Alistár, *va.* in eine Liste eintragen, einschreiben; anwerben; *vn.* *Sw.* aufpassen, um auf ein gegebenes Zeichen eine Arbeit zu thun; —se, *vr.* sich anwerben lassen, Kriegsdienste nehmen; sich in Bereitschaft setzen, sich bereit halten.
Alistranádo, *a.* *Sw.* beschmiegt.
Alíta, *sf.* kleiner Flügel *m.*
Aliteración, s. Agnominación.
Alitiérna, *a.* s. Ladiérno; schwachflügelig.
Alitúrgico, *a.*: dia — Tag *m.*, an welchem keine kirchliche Feier od. Gottesdienst ist.
Aliviáble, *a.* was erleichtert &c. werden kann.
Aliviadéro, *sm.* Vorrichtung *f.* in einer

Mühle, den Mühlstein in die Höhe zu heben, od. herabzulassen.
Aliviádo, *sm.* *rw.* der bestohlen worden ist.
Aliviadór, *a.* erleichternd; —, *sm.* der erleichtert ꝛc.; *rw.* Spitzbube *m.*, der den Raub von dem eigentlichen Diebe empfängt, um ihn in Sicherheit zu bringen; —ra, *sf.* die erleichtert.
Aliviamiénto, † s. —vio.
Alivianár, † s. —viár; —se, *vr.* † leichtsinnig werden.
Aliviár, *va.* erleichtern; Erleichterung verschaffen, unter die Arme greifen, beistehen (de, en mit, bei etw.); erquicken, lindern; im Spiele abgewinnen; stehlen; *vn.* schneller arbeiten; schneller gehen; —se, *vr.* † sich erholen.
Alívio, *sm.* Erleichterung; Erholung; Erquickung *f.*; *rw.* Vertheidigung, Vertretung *f.* eines Gefangenen; *rw.* Anwalt, Geschäftsträger *m.*
Alixóx, † s. Aliój.
Alizáce, —que, *sm.* † *Bk.* Graben *m.*, worein der Grundstein eines Gebäudes gelegt wird.
Alizár, *sm.* † Einfassung *f.* od. Verkleidung *f.* von farbigen Fliesen unten an den Wänden eines Gemachs.
Alizarí, *sm.* † *H.* levantische Krappwurzel *f.*
Aljába, *sf.* Köcher *m.*
Aljabíbe, *sm.* † Trödler, Händler *m.* mit alten Kleidern.
Aljadréz, s. Ajed—.
Aljafána, † s. Aljofáina.
Aljafería, *sf.* ehemaliger Palast *m.* der maurischen Könige zu Saragossa, wo nachher die Inquisition ihren Sitz hatte.
Aljáma, *sf.* † Versammlung *f.* der Mauren, Juden; Judenschule *f.*; abgesonderter Stadttheil *m.*, wo die Mauren, Juden wohnten.
Aljamía, *sf.* † verdorbenes Arabisch *n.*, welches die Mauren mit den Christen sprachen, um sich ihnen verständlich zu machen; † spanische Sprache *f.* (von den Mauren so genannt).
Aljamiádo, *a.* † der der verdorbenen arab. Sprache kundig war; † der in dem abgesonderten Mauren- od. Judenquartiere wohnte.
Aljaráte, *sm.* *pr.* *Sevil.* großer Olivengarten *m.*
Aljaráz, s. Campanílla.
Aljárfa, *sf.*, —fe, *sm.* starkes, getheertes Fischernetz *n.*
Aljedréz, † s. Ajedréz.
Aljerífe, s. Alg—.
Aljeriféro, s. Alg—.
Aljernifáo, † s. Mercéro.
Aljéz, *sm.* Gyps *m.* im Steine.
Aljezár, *pr.* s. Alg— u. Yesár.
Aljezería, † *pr.* s. Alg— u. Yesería.
Aljezéro, *pr.* *Ar.* s. Alg— u. Yeséro.
Aljezón, *pr.* s. Alg— u. Yesón.
Aljibe, etc., s. Alg—, etc.
Aljimerádo, —mifrádo, *a.* † rasirt; glatt geschoren.
Aljo, *sm.* † Rosenkranz *m.*
Aljofáina, *sf.* Waschbecken, Handbecken *n.* von Thon od. Porzellan.
Aljófar, *sm.* *H.* Perlsamen *m.*, Samenperlen *f.*, die kleinsten unansehnlichsten Perlen *f.*; *poét.* Wassertropfen, Thautropfen *m.*; Thränen *f.*, Zähne *m.* des weiblichen Geschlechts.
Aljofarár, *va.* mit kleinen Perlen besetzen.
Aljofía, etc. s. Aljofífa, etc.
Aljofífa, *sf.* *pr.* *And.* *Tol.* *etc.*, Feglumpen, grober, wollener Lappen *m.*, um den Fußboden damit rein zu fegen.
Aljofifár, *va.* abreiben, bohnen.
Aljónje, etc., s. Aj—, etc.
Aljonjolí, s. Ajonj—.
Aljór, *sm.* Gypsstein *m.*
Aljórca, † s. Ajórca.
Aljosúcha, *sf.* Pflanze *f.* in Peru, deren Geruch u. Reiben der Blätter Fieberanfälle verursachen.
Aljúba, *sf.* Jacke *f.* der maurischen Männer u. Weiber, die bis an die Kniee geht.
Aljúmia, s. Aljamía.
Alma, *sf.* Seele; lebendiger Mensch *m.*; Person *f.*; Gemüth; Gewissen *n.*; Lebhaftigkeit *f.*; Nachdruck *m.*; Wichtigkeit *f.*; Gehalt *m.*; Haupterforderniß *n.*; Hauptsache *f.*; Beischrift *f.*, Spruch *m.* eines Sinnbildes *n.*; *Gw.* Seele *f.* eines groben Geschützes; Stimme *f.*; Stimmholz *n.* einer Geige; Klöppel, Schlägel *m.*; *Bk.* Pfeiler *m.*, Stütze *f.*; Modell *n.* zu einer Gießform; Kern *m.* des Gusses, Gießform *f.*; — de boton Knopfform *f.*; — de bronze en la roldana de un moton, *Sw.* metallene Büchse od. Ausfütterung *f.* in der Scheibe eines Blocks; — de caballo || gewissenloser Mensch *m.*; — de cántaro armer Tropf, Einfaltspinsel *m.*; — de un cabo de cuatro cordones, *Sw.* Herz *n.* eines vierschäftigen Taues; — de un palo, *Sw.* Zunge *f.* eines Mastes; — en pena Seele *f.* im Fegfeuer; * ungesellschaftlicher, schwermüthiger Mensch; — mia mein Herzchen, mein Liebchen; — racional vernünftige, mit Denkungskraft begabte Seele; — sensitiva thierische Seele; — vegetativa Pflanzenseele *f.*; amigo del —, || Seelenfreund, Herzensfreund *m.*; amo de mi — liebster Herr; buen (st. buena) — rechtschaffenes Gemüth *n.*; con el — y la vida, || herzlich gern, mit größtem Vergnügen; dar el — den Geist aufgeben, sterben; echar el — á las espaldas, echarse el — atras, || das Gewissen einschläfern, das Gewissen an den Nagel hängen; el — me da mein Herz sagt es mir, ich ahne es einigermaßen; en mi — bei meiner Seele; es un Juan de buena — er ist ein guter, einfältiger Tropf, den nichts anficht; estar como el — de Garibai bei Allem unthätig u. gleichgültig sein; estar con el — entre los dientes, s. tener el — en un hilo; llevar en cuerpo y — alg. c. etw. stehlen, heimlich auf die Seite schaffen, ohne daß man weiß, wo es hingekommen ist (gls. als ob es der Teufel geholt hätte); pasearsele á uno el — en el cuerpo sehr träge u. nachlässig sein; su — en su palma * das mag er verantworten; tener el — en un hilo, * || eine tödtliche Angst ausstehen; tener su — en sus carnes, ó en su cuerpo freie Macht u. Willen haben, etw. zu thun.
Almacaéro, *sm.* Fischer *m.*, der eine gewisse

Art Fischerei in einem Nachen im Guadalquivir bei Sevilla zu treiben berechtigt ist.
Almacén, *sm.* Magazin, Vorrathshaus, Lagerhaus *n.*, Speicher *m.*, Kaufmannsgewölbe *n.*; — de agua, *Sw.* Faß *n.* mit einer Klappe, worin auf einem Schiffe das tägliche Trinkwasser ist; — de una bomba, *Sw.* weitester Theil *m.* einer Pumpenröhre, worin der Eimer auf u. nieder geht; — para las balas, *Sw.* Kugelback *f.* auf einem Schiffe.
Almacéna, s. Am—.
Almacenáje, *sm.* Magazingeld *n.*; Lagermiethe; Zeit *f.*, während welcher eine Waare im Magazin liegen bleibt.
Almacenamiénto, *sm. H.* Aufspeichern, Einlagern; Magaziniren *n.*
Almacenár, *va.* in einem Vorrathshause aufbewahren, aufspeichern.
Almacenéro, *sm.* Aufseher *m.* eines Vorrathshauses, Magazins.
Almacenista, *sm.* Magazinverwalter, Lagerhausverwalter; *Am.* Besitzer *m.* eines Waarenmagazins.
Almacéno, *a.* s. Amacéno.
Almacéria, *sf.* † Mauer *f.* von Steinen od. Lehm, womit ein Garten od. Landgut eingefaßt ist.
Almáciga, *sf.* Mastix *m.*; Baumschule, Pflanzschule *f.*; —, *sm.* † Mastixbaum *m.*; Menge *f.* junger Pflanzen od. Bäume in einer Pflanzschule.
Almacigár, *va.* mit Mastix durchräuchern.
Almaciguéro, *a.* was auf Mastix Bezug hat.
Almadána, *sf.* großer eiserner Steinhammer *m.*
Almadanéta, *sf. dim.* von —na.
Almadén, *sm.* † Bergwerk *n.*, Erzstufe *f.*
Almadéna, s. —dána.
Almadenéta, *sf. dim.* von Almadéna.
Almadía, *sf.* Art langer Nachen *m.* in Ostindien u. an der Sklavenküste; *pr. Ar.* Floß *n.*
Almadiádo, *a.* schwindlig.
Almadiéro, *sm.* Nachenführer *m.* in Ostindien u. an der Sklavenküste; *pr. Ar.* Flößer, Floßschiffer *m.*
Almadína, s. —dána.
Almadrába, *sf.* Thunfischerei; Gegend *f.*, wo die Thunfische gefangen werden; Netze *n.*, womit die Thunfische gefangen werden.
Almadrabéro, *sm.* Thunfischer; † Ziegler, Ziegelbrenner *m.*
Almadráque, *sm.* † Kissen, Polster *n.*
Almadraquéja, † *dim.* von —que.
Almadraquéta, *sf. pr. Estr.* kleines Kissen *n.*
Almadréña, *sf.* Holzschuh *m.*
Almagacén, s. Almacén.
Almagána, s. Almad—.
Almaganéta, s. Almad—.
Almagésto, *sm.* Sammlung *f.* astron. Wahrnehmungen u. Aufgaben, von Ptolemäus im 2. Jahrh. verfertigt u. nachher ins Arabische übersetzt, Almagest *n.*
Almágra, s. —gre.
Almagradór, *sm.* † der mit Röthel ꝛc. färbt.
Almagradúra, *sf.* Bezeichnung mit Röthel ꝛc.
Almagrál, *sm.* Platz *m.*, Gegend *f.*, wo es Ocker, Rothstein gibt.
Almagrár, *va.* mit Braunroth, Röthel, Ocker färben; * blutig schlagen, hauen.
Almágre, *sm. Ng.* Ocker; Röthel *m.*; Rotherde *f.*; Rothstein *m.*
Almaizál, *sm.* s. —zár; *pr. Kgb.* Schärpe od. Binde *f.*, die sich der Subdiacon über die Schultern legt, wenn er den Kelchdeckel wegnehmen will; *Sw.* gewisses Segel *n.* bei den Türken.
Almaizaládo, *a.* mit einem maurischen Kopfputz (Almaizár) bedeckt.
Almaizár, *sm.* maurischer Kopfputz *m.* von gestreiftem Flor mit herabhängenden Fransen.
Almája, *sf.* † Abgabe *f.*, die ehedem in Murcia von getrockneten Früchten erhoben wurde.
Almajál, s. —arjál.
Almajanéque, —néquis, *sm.* † *Kw.* Art Kunstgerüst *n.*, um Mauern zu beschießen.
Almajár, *sm.* niedrige Gegend *f.* in der Nähe des Meeres, wo sich durch das einsickernde Wasser ein Sumpf bildet; † Putz *m.*, Geschmeide *n.*
Almajárra, *sf.* Baumschule, Pflanzschule *f.*; Mistbeet *n.*
Almajía, *sf.* † maurisches Kleid *n.*
Almájo, *sm.* Pflanze *f.*, die Soda od. Pottasche in ihrer Asche enthält.
Almaláfa, *sf.* † maurisches Oberkleid *n.* für beide Geschlechter.
Almaláque, —léque, *sm.* † Art Oberrock, Mantel *m.*
Almanáca, *sm.* † Armband *n.* der Frauenzimmer.
Almanác, —náque, *sm.* Almanach, Kalender *m.*; hacer —ques, * tiefsinnig sein, in tiefen Gedanken sein (Kalender machen).
Almanaquéro, —quista, *sm.* Kalendermacher; Kalenderverkäufer *m.*
Almancébe, *sm.* † Nachen *m.*, der zu einer gewissen Art Fischerei im Guadalquivir bei Sevilla gebraucht wurde.
Almandaráche, *sm.* † Hafen, Zufluchtsort *m.* für Schiffe.
Almandína, † s. Alab—.
Almanguéna, s. —ágre.
Almánta, *sf.* Raum *m.* zwischen jeder Reihe Weinstöcke od. Oelbäume; Ackerbeet *n.* zwischen zwei Furchen; Furchenrain *m.*
Almánto, † s. Almácen, Armário.
Almaráco, s. Almoradúj.
Almaráda, *sm.* dreischneidiger Dolch *m.*, Stilet *n.*
Almaráj, *sm.* † Brücke *f.*
Almarcén, *sm.* † s. —acén.
Almárcha, *sf.* im niedrigen Flachfelde, od. in einem Wiesengrunde liegender Ort *m.*, Dorf *n.* ꝛc.
Almárga, s. Marguéro.
Almariéte, Almário, † s. Armário.
Almarjál, *sm.* s. Álcali; Ort *m.*, wo viel Salzkraut wächst; niedriges, feuchtes Land *n.*, das gewöhnlich zur Viehweide dient.
Almárjo, *pr. And.* s. Álcali.
Almáro, s. Am—.
Almarráes, *sm. pl.* zum Reinigen der Baumwolle erforderliche Werkzeuge *n.*
Almarrája, —ráza, *sf.* † kleine gläserne Flasche *f.*, die unten viele Löcher hatte (beim Besprengen mit Riechwassern, Balsam ꝛc. gebr.).
Almarrál, *sm.* † gewisses Maß *n.* für Ländereien.
Almártaga, *sf.* Silberglätte *f.*, Malerfirniß *m.* von Silberglätte u. Leinöl; Halfter *f.*
Almártega, —tiga, s. —taga.

Almastéch, †; —stiga, s. —áciga.
Almastigádo, *a.* mit Mastix bereitet.
Almática, † s. Dalm—.
Almatréro, *sm.* Elfenfischer *m.*
Almatríche, *sm.* Wässerungsgraben *m.*
Almáza, *sf.* Schlinge *f.*, um Wild zu fangen.
Almazaquén, † s. —áciga.
Almazára, *sf. pr. Mur. Gran.* Oelmühle *f.*
Almazarréro, *sm.* Oelmüller *m.*
Almazarrón, s. —ágre.
Almazín, —zén, s. Almacēn.
Alméa, *sf.* Rinde *f.* des Storaxbaums, nachdem der flüssige Storax herausgezogen worden; Storax *m.*
Almeár, *sm.* im freien Felde aufgeschichteter Haufen *m.* Getreide, Heu *n.*, Banze *f.*; Heuscheune *f.* auf dem Felde.
Almecér, *va.* † mischen, vermischen.
Almecér, † s. Mezolár.
Almecína, *pr. And.* s. —éza.
Almecíno, *pr. And.* s. —éz.
Almedína, *sf.* † große Stadt *f.*
Alméida, *sf.* † Tisch *m.*
Almeír, s. Almeár.
Alméja, *sf.* eßbare Miesmuschel *f.*, Blaubart *m.*
Almejál, *sm.* Platz *m.*, wo es viele eßbare Miesmuscheln gibt.
Almejár, *sm.* der eßbare Miesmuscheln zieht, züchtet.
Almejéro, *sm.* Sammler u. Verkäufer *m.* von eßbaren Miesmuscheln.
Almejí, —jía, *sf.* † Art feinen Zeugs *m.* zur Kleidung vornehmer Frauenzimmer.
Almélga, *sf. pr. Estr.* u. *And.* Richtfurche; (auch zur Bezeichnung des zu besäenden Raumes).
Alména, *sf.* Zinne *f.*
Almenádo, *a.* mit Zinnen versehen, so gestaltet; ausgezackt; —, *sm.* Reihe *f.* Zinnen; Auszackung, ausgezackte Arbeit *f.* an Kleidern 2c.
Almenáje, *sm.* Reihe *f.* Zinnen.
Almenár, *va.* mit Zinnen versehen, besetzen.
Almenár, *sm.* † eiserner Leuchter *m.*, dessen sich das Landvolk bediente u. worauf Kienspäne brannten.
Almenára, *sf.* † großer eiserner Leuchter *m.* (s. Almenár); Feuer *n.* zur Warnung vor Klippen od. Sandbänken, od. wegen Annäherung feindlicher Kriegsvölker auf Leuchtthürmen; *pr. Ar.* Graben *m*, wodurch das Wasser, welches bei Wässerungen überflüssig ist, zum Flusse zurückgeführt wird.
Alméndra, *sf.* Mandel *f.*, Mandelkern *m.*, jeder Kern *m.* des Steinobstes; mandelförmiger Diamant *m.*, mandelförmige Perle *f.*, mandelförmiges Stückchen *n.* Gagat, Glas 2c. zu Halsgehängen 2c.; *pr. Mur.* Seidenwurmgehäuse *n.* von der besten Art; *H.* — amarga bittere M. *f.*; — dulce süße M. *f.*; — en cáscara M. *f.* in der Schale; — sin cáscara — en grano, — en pepita ausgeschälte M., M. *f.* aus der Schale; — en cáscara dura, — planeta hartschalige M. *f.*; — blanqueta, — en cáscara blanda, — formigueta, — mollar Krachmandel, weichschalige M. *f.*; — pestañeta runde, sehr feine, wohlschmeckende M. *f.*; — bañada geschälte u. mit Zucker überzogene M. *f.*; — de garrapiña gebrannte Zuckermandel *f.*; — de cacao Cacaobohne *f.*
Almendráda, *sf.* Mandelmilch; jede schlafbringende Sache *f.*; dar una — á alg., * Jem. etw. Schmeichelhaftes sagen.
Almendrádo, *a.* mandelförmig; —, *sm.* Makrone *f.*, Zuckerwerk *n.* aus Mandelteig.
Almendrál, *sm.* mit Mandelbäumen bepflanzter Platz *m.*
Almendrár, *va. Bk.* mit mandelförmigen Zierrathen versehen.
Almendráte, *sm.* † mit Mandelbrühe zubereitetes Fleischgericht *n.*
Almendréra, *sf. pr. Ar.* Mandelbaum *m.*; florece la —, *pr. Ar.*, * Du wirst od. er wird vor der Zeit grau (wegen der frühen Blüthe des Mandelbaums).
Almendréro, *a.* das, worin man Mandeln auf den Tisch setzt (Geschirr 2c.); —, *sm.* dsb.; Mandelbaum *m.*
Almendríca, *sf.* kleine Mandel *f.*; — de la Rasa, *pr. Ar.* Mandel in der grünen Schale *f.*
Almendrílla, —dríta, *sf.* kleine Mandel *f.*; *Ng.* Bresche, Nagelfluhe *f.*; kleines Ohrgehänge *n.* in Gestalt einer Mandel; Kies, Kiessand *m.*; Schlosserfeile *f.*, die vorn mandelförmig zuläuft.
Almendríllo, *sm.* Art biegsames, zähes Holz *n.*, das zu Brunnenröhren gebraucht wird.
Alméndro, *sm.* Mandelbaum *m.*; capillo —, s. unt. Capíllo.
Almendrolón, *sm. pr. Man.* Mandel *f.* in der grünen Schale; eingemachte grüne Mandel *f.*
Almendrón, *sm.* s. —drolón; || Behauptung *f.* einer Unwahrheit.
Almendrúco, s. —drolón.
Almeneádo, † s. —nádo.
Almenílla, *sf.* kleine Zinne *f.*; ausgezackte Arbeit *f.* an Vorhängen, Kleidern 2c.
Almenoréte, Alménos, *ad.* † wenigstens.
Almésia, s. Almejía.
Alméte, *sm.* Helm *m.*, Sturmhaube *f.*
Alméz, *sm. Ng.* Zirgelbaum, Nesselbaum *m.*
Alméza, *sf.* Frucht *f.* des Zirgelbaums.
Almézo, s. —éz.
Almiár, s. —meár.
Almíbar, *sm.* klar geschmolzener Zucker *m.*, Syrup, Zuckerseim; Honigseim; süßer, dicker Saft *m.* des Obstes; in geschmolzenem Zucker eingemachte Frucht *f.*
Almibarár, *va.* mit Zuckerseim überziehen, darin einmachen.
Almibareár, † s. —rár.
Almicantárada, —tarát, *sf. Stk.* Höhenzirkel *m.*
Almidón, *sm.* Stärke *f.* zum Steifmachen des Leinenzeugs.
Almidonádo, *a.* steif, gezwungen.
Almidonár, *va.* die Wäsche stärken.
Almidonéro, *sm.* Stärkemacher, Stärkehändler *m.*
Almiélla, *sf.* † *dim.* von Alma.
Almifór, *sm. rw.* Pferd *n.*
Almifóra, *sf. rw.* Maulthier *n.*
Almiforéro, *sm. rw.* Pferde- od. Maulefeldieb *m.*
Almijár, *sm.* Ort *m.* zum Feigentrocknen.
Almijaréro, *sm. Bwk.* Thürhüter *m.* in den Quecksilbergruben von Almaden, welcher die Aus- u. Eingehenden besichtigen, auch

das zur Beleuchtung erforderliche Oel liefern muß.
Almilla, *sf.* † knappes, ausgeschnittenes Leibchen *n.* mit Halbärmeln, das unter dem Harnisch getragen wurde; Wamms *m.*, Leibchen *n.*; breiter Streifen *m.* Fleisch von der Brust des Schweins; *Bk.* Stück *n.* Holz, das in ein anderes eingezapft wird.
Alminár, *sm.* Thurm *m.* einer Moschee.
Almincantarát, s. Almicantáradas, etc.
Almiráj, —ráje, —rál, *sm.* † Admiral *m.*
Almirálla, *sf.* † Frau *f.* eines Admirals.
Almiránta, *sf. Sw.* Admiralschiff, Flaggenschiff *n.*; *Sw.* erste Galeere; Frau *f.* eines Admirals.
Almirantádgo, † s. —ázgo.
Almirantázgo, *sm.* Admiralswürde *f.*; Gerichtsbezirk *m.* eines Admirals; Admiralitätsgericht, Seegericht *n.*; Abgabe *f.* von den nach Amerika gehenden od. von da kommenden Waaren.
Almiránte, *sm.* † Oberbefehlshaber u. Oberrichter *m.* über das ganze Seewesen; (jetzt in Spanien) Viceadmiral; in den Flotten anderer Völker Admiral od. erster Befehlshaber *m.*; *Am. Gsch.* Christoph Columbus; *pr. And.* Schwimmlehrer *m.*; — jeneral, *Sw.* General-Admiral od. oberster Befehlshaber *m.* über die ganze spanische Seemacht. [rals bekleiden.
Almiranteár, *vn.* die Stelle eines Admi-
Almirantésa, *sf.* † Frau *f.* eines Admirals.
Almirantía, *sf.* † Amt *n.*, Würde *f.* eines Admirals.
Almiréz, *sm.* metallener Mörser *m.*; Werkzeug *n.* od. kleiner Mörser *m.* der Steinschneider, worin die Diamanten zu Staub zerklopft werden.
Almirón, *pr. And.* s. Achicória.
Almisór, *sm. rw.* Pferd *n.*
Almisóra, *sf. rw.* Stute *f.*
Almisoréro, —sotéro, *sm. rw.* Pferdedieb, Stuten-, Eseldieb *m.*
Almisque, † s. Almízcle.
Almivarár, s. Almibarár.
Almizcár, † s. —clár.
Almizclár, *va.* mit Bisam durchdüften.
Almízcle, *sm.* Bisamthier *n.*; Bisam *m.*; *H.* — embuchado Beutelbisam *m.*, Bisamnieren *f.*; — desembuchado Bisam *m.* in losen Klümpchen.
Almizcléña, † s. —cléra.
Almizcléño, *a.* was stark nach Bisam riecht, wie besonders einige Obstarten; pera —ña, *Gtn.* Muscatellerbirne *f.*
Almizcléra, *sf.* Bisamratte *f.*
Almizcléro, s. —cléño.
Almizcrár, † s. —clár.
Almízque, † s. —zcle.
Almizquéño, *a. pr. And.* s. —zcléño.
Almizquéra, *sf.* † *Ng.* s. —zcléra; † Ort *m.*, wo man den Bisam zurichtet.
Almiztéca, † s. Almáciga.
Almo, *a. poet.* nährend; gütig; heilig, ehrwürdig; —ma madre die gütige Mutter (ein Eigenschaftswort der katholischen Kirche, der h. Marie u. der Natur).
Almoacén, † s. —ocadén. [Fußvolk *n.*
Almocadén, *sm.* † Hauptmann *m.* beim
Almocáfre, *sm.* Gäthaue *f.*
Almocarábes, *sm. pl.* † *Bk.* Art Verzierung *f.* in Gestalt von Schleifen über den Thüren rc. [Gehirn *n.*
Almocát, —ti, *sm.* † *Zk.* Knochenmark;
Almocatracía, *sf.* † Abgabe *f.* von wollenen Zeugen bei der Verfertigung, od. beim Verkauf.
Almocéda, *sf. pr. Nav.* Wässerungsrecht *n.* auf bestimmte Tage für einen gewissen Bezirk. [genkappe *f.*
Almocéla, —ra, *sf.* † Art Kapuze od. Kra-
Almocráte, *sm.* Salmiak *m.*
Almocrébe, *sm.* † Maulthiersäumer, Maulthiertreiber *m.*
Almodí, s. Almudí.
Almódia, *sf.* Art Barke od. Schaluppe *f.*, deren sich die Brasilianer bedienen.
Almodilládo, s. Almohadilládo.
Almodón, *sm.* † Stärkmehl, Kraftmehl, Mundmehl *n.*
Almodóvar, *sm.* † Sitz od. Aufenthaltsort *m.* eines Stadthalters, Landvogts rc.
Almodróte, *sm.* Brühe *f.* aus Oel, Knoblauch, Käse rc. bereitet u. zu den Melanzanäpfeln gegessen; * ‖ Gemengsel *n.*
Almofár, *sm.* † Panzerkappe *f.*
Almofaríz, † s. Almiréz.
Almofía, *sf.* s. Aljofáina; † Kohlenbecken *n.*
Almófre, † s. Almofár. [zug *m.*
Almofréj, —fréz, *sm.* Bettsack; Kissenüber-
Almogáma, *sf. Sw.* Balanzierspann *m.*
Almogárabe, —árave, —gávar, *sm.* leicht bewaffneter Krieger *m.* zu Fuß u. zu Pferd, der meistens zu Streifzügen gebraucht wird. [neter Streifsoldaten.
Almogavaría, *sf.* Haufen *m.* leicht bewaff-
Almogavería, † dsb.
Almogéra, *sf.* † gut verwahrter Ort *m.*
Almogóte, *sm.* † in Schlachtordnung aufgestellter Haufen *m.* Fußvolks.
Almoháda, *sf.* Kissen, Polster; Kopfkissen; Kniepolster *n.*; Kutschensitz *m.*; *Sw.* Polster od. Kissen *n.*; consultar alg. c. con la —, hacer la cuenta con la —, * über eine Sache schlafen, sich Zeit nehmen, um eine Sache wohl zu überlegen.
Almohadádo, s. —diládo.
Almohádes, *sm. pl. Gsch.* die Almohaden od. almohadischen Mauren, welche i. J. 1148 der Herrschaft der Almoraviden in Spanien ein Ende machten.
Almohadílla, *sf.* kleines Kissen; Nähkissen *n.*; Schwiele *f.*, die an den Seiten der Maulthiere durch das Aufliegen des Sattels entsteht; cantar á la — beim Nähkissen singen (von Frauenzimmern, die ohne Begleitung, blos zu ihrem Vergnügen, singen).
Almohadilládo, *a. Bk.* was so gearbeitet ist, daß man die Fugen der Steine sieht.
Almohadillár, *va. Bk.* so mauern, daß man die Fugen der viereckig behauenen Steine sieht.
Almohadón, *sm. augm.* von —da; Kutschenkissen *n.*
Almohátre, *sm.* Salmiak; Sublimat *m.*
Almoháza, *sf.* Striegel *f.* [Striegel.
Almohazáda, *sf.* Schlag *m.* mit einer
Almohazadór, *sm.* Stallknecht *m.*

Almohazár, *va.* striegeln.
Almojába, † s. —jáma.
Almojábana, *sf.* Käsekuchen *m.*; Buttergebackenes *n.* aus Mehl, Eiern u. Zucker.
Almojáma, *sf.* † Stück *n.* von getrocknetem, gesalzenem od. geräuchertem Thunfisch.
Almojarifádgo, —álgo, —ázgo, *sm.* Zoll *m.* von ausgehenden u. eingehenden Waaren, welcher in den Häfen u. Grenzorten von Spanien erhoben wird; Amt *n.* eines Zolleinnehmers od. Mauthners; Zollstätte *f.*, Mauthamt *n.*
Almojarifázgo, † s. Almojarifádgo.
Almojaríse, *sm.* Zolleinnehmer, Zöllner *m.*
Almojátre, † s. —ohátre.
Almojáya, *sf.* † *Bk.* viereckiger, starker Balken *m.*, der aus einem Gebäude hervorsteht u. zu Gerüsten ꝛc. dient.
Almomeníno, *sm.* (arab.) Fürst, Anführer *m.* der Gläubigen.
Almóna, *sf.* *pr.* *And.* † Seifensiederei; Elsenfischerei *f.*
Almóndiga, etc., s. Alb—, etc.
Almonéda, *sf.* Versteigerung *f.*, Aufstrich *m.*, Auction *f.*
Almonedéar, *va.* versteigern.
Almoradúj, *sm.* *Ng.* Majoran *m.*
Almoravídes, *sm.* *pl.* *Gsch.* Almoraviden *m.* *pl.*, maurische Völker, welche Spanien zur Zeit Königs Alphons VI. eroberten u. bis zum J. 1148 dort herrschten.
Almorí, *sm.* Teig *m.* aus Mehl, Honig, Salz ꝛc., woraus dünne Kuchen od. Plätze gebacken werden.
Almoronía, s. Alb—.
Almorrána, *sf.* *Aw.* Blutaderknoten *m.* am After; Feigwarze *f.* am After; —as, *pl.* *Aw.* Hämorrhoiden, goldene Ader *f.*
Almorranádo, *a.* *Aw.* mit der goldenen Ader behaftet.
Almorranéro, s. unt. Cárdo.
Almorraniénto, s. —nádo.
Almorréfa, *sf.* † Art Estrich *m.* mit in einander gefügten Fliesen.
Almórta, *sf.* Kichererbse, Platterbse *f.*; —as, *pl.* grobes Mehl *n.* von Mais.
Almorzáda, s. Almuérza.
Almorzadéra, *sf.*, —ro, *sm.* Frühstückaufsatz *m.* von Porzellan ꝛc.
Almorzádo, *a.* der gefrühstückt hat.
Almorzadór, s. —déra.
Almorzár, *vn.* frühstücken.
Almósna, *sf.* † Almosen *n.*
Almosnár, *va.* † Almosen geben.
Almosnéro, *a.* † der gern Almosen gibt.
Almósta, † s. Almuérza.
Almotacén, *sm.* Aufseher *m.* über Maß u. Gewicht; † Aichmeister; † Oberaufseher *m.* über die königlichen Einkünfte.
Almotacenádgo, † —algo, † —ázgo, *sm.* Amt *n.* eines Aufsehers über Maß u. Gewicht.
Almotacenía, *sf.* † dſb.; † Abgabe *f.*, welche der Aufseher über Maß u. Gewicht einforderte.
Almotaláfe, *sm.* † Seidenfaden *m.*
Almotazáf, *sm.* † über das Abwägen der Wolle gesetzter Beamter *m.*
Almotazanía, s. —tacenázgo.
Almoyanéque, *sm.* † gewisse Wurfmaschine *f.* zur Belagerung von Festungen.
Almozáda, † s. Almuérza.
Almozála, *sf.* † wollene Bettdecke *f.*
Almozárabe, *sm.* Christ *m.*, der unter der Herrschaft der Mauren in Spanien lebte.
Almucédia, *sf.* *Stk.* Jungfrau (Sternbild).
Almúcio, *sm.* Art Pelzmantel *m.*, den die Domherren u. Stiftsfräulein bei Feierlichkeiten tragen u. über den Arm herunterhängen lassen.
Almúd, *sm.* Maß *n.* für Getreide u. trockene Früchte (Kastanien, Haselnüsse ꝛc.), der 12. Theil einer Fanéga (s. d. W. 2. B.), etwa 8⅓ Pfund am Gewicht.
Almudáda, *sf.* Stück Landes, worauf ein Almúd od. 8⅓ Pfund Getreide gesäet werden kann.
Almudéjo, *pr.* *Sev.* s. —úd.
Almudelío, *sm.* † Mundtheil *n.* Speise u. Trank auf einen Tag (eine Ration).
Almudéna, † s. Alhóndiga.
Almudéro, *sm.* *pr.* *Sev.* Beamter, bei dem die öffentlichen Maße für Getreide u. trockene Früchte aufbewahrt werden.
Almudí, *sm.*, —dín, *pr.* *Ar.* *Mur.* *Val.* s. Alhóndiga; *pr.* Trockenmaß *n.* von 6 Cahíz (s. d. W. 1. B.), = 3 Kilolitres 9 Hectolitres u. 13 Litres.
Almuédano, *sm.* † Gemeinde- od. Brüderschaftsaufwärter; Küster, Kirchner; maurischer Ausrufer *m.* zum Gebet ꝛc. (Muezzin *m.*).
Almuerdágo, *sm.* *pr.* *Gran.* *Mur.* Fichtenmistel *f.*
Almuértas, *sf.* *pl.* *pr.* *Ar.* Abgabe *f.* auf das in der Alhóndiga (s. d. W.) verkaufte Getreide, Salz, Geld ꝛc.
Almuérza, *sf.* doppelte hohle Handvoll *f.*
Almuérzo, *sm.* Frühstück *n.*; — comida Gabelfrühstück, Morgenmahl *n.*
Almuésta, s. —éza.
Almuéza, † s. —érza.
Almugéa, *sf.* *Std.* Stand *m.* zweier Planeten, der mit dem ihrer Himmelshäuser übereinstimmt.
Almúña, *sf.* † Seifensiederei *f.*
Almúrca, † s. Alpechín.
Almurí, s. —morí.
Almutacén, † s. Almot—.
Almutazáf, *pr.* *Ar.* s. Almot—.
Almutelío, † s. Almud—.
Álna, † s. Ána.
Alnáda, *sf.* Stieftochter *f.*
Alnadíllo, *sm.*, —lla, *sf.* kleiner Stiefsohn *m.*, kleine Stieftochter *f.* (meistens verächtlich).
Alnádo, *sm.* Stiefsohn *m.*, Stiefkind *n.*
Alnáfe, † s. Án—.
Alnédo, *sm.* † Erle *f.*; Ort *m.* wo viele Erlen wachsen.
Alníta, *sf.* Art fossiler Pflanzen *f.* in tertiärem Gestein u. Erdschichten.
Álno, s. —édo.
Álo, *sm.* *Ng.* Beinwell *n.*, Wallwurz *f.*; indianischer Rabe, Arras, Macai *m.*
Aloária, † s. Pechína.
Alobadádo, *a.* von einem Wolf gebissen; *Taw.* mit einem Blutgeschwür behaftet.
Alobunadíllo, *a.* einem Wolfe etw. ähnlich, besonders in der Farbe der Haare.
Alobunádo, *a.* einem Wolfe ähnlich.
Alocádo, *a.* thöricht, unbesonnen, unüberlegt.
Alocár, *vn.* † ein Narr werden.

Alocución, *sf.* Anrede *f.*
Alóda, s. Alóndra.
Alodiál, *a. Rw.* freieigen, eigenerblich (im Gegensatz von lehenbar).
Alodialidád, *sf.* † *ger.* Freieigenschaft *f.*; Befreitsein *n.* von jeglicher Abgabe.
Alódio, *sm. Rg.* Eigengut, Erbeigengut *n.* (im Gegensatz vom Lehen).
Aloé, *sm. Ng.* Aloe *f.*; *H.* Aloesaft *m.*, Aloeholz, Paradiesholz *n.*
Aloés, † s. —oé.
Aloéta, *sf.* † Lerche *f.*
Aloético, *a.* die Aloe betreffend; wo die Aloe wächst.
Alogadór, *sm.* † Verpachter, Vermiether *m.*
Alogamiénto, *sm.* † Verpachtung *f.*
Alogár, *va.* † verpachten, vermiethen; —se, *va.* † sich verdingen.
Alogermafroditúa, *sf.* Zwitterthum *n.*, Eigenthümlichkeit *f.* eines Zwittergeschöpfes.
Alogía, *sf. Vw.* Mangel *m.* an Vernunft, an Folgerichtigkeit.
Alógico, *a.* der Vernunft, der Folgerichtigkeit ermangelnd.
Aloguér, —éro, † s. —gamiénto.
Alohária, s. Pechína.
Alóico, *a. Schdk.* auf die mit Schwefelsäure behandelte Aloe bezüglich.
Aloina, *sf. Schdk.* Aloin *n.*
Aloisites, *sm. Bwk.* Art weißliches od. bräunlich-weißes Metall *n.*
Alója, *sf.* Meth *m.*
Alojamiénto, *sm.* Wohnung, Behausung *f.*; Nachtlager, Nachtquartier *n.*; Einquartierung; Befestigung *f.* eines von den Belagerten eroberten Standpunktes.
Alojár, *va.* beherbergen; einquartieren; *vn.* wohnen; —se, *vr.* sich einquartieren, sich festsetzen, sich niederlassen.
Alojería, *sf.* Bude *f.*, wo man Meth, Citronentrank u. andere Erfrischungen feil hat. [u. andere Erfrischungen feil hat.
Alojéro, *sm.* Methsieder *m.*, einer der Meth
Alomádo, *a.* was einen gewölbten Rücken hat (hauptsächl. von Pferden).
Alomár, *va.* ein Pferd auf das Hintertheil od. das Kreuz setzen, seine Kraft von dem Vordertheile mehr auf das Kreuz beschränken; —se, *vr.* auseinandergehen, stärker werden (wird hauptsächlich von Hengsten gesagt, die zur Zucht bestimmt sind).
Alomás, *ad.* † höchstens.
Aloménos, *ad.* † wenigstens.
Alón, *int.* voran! wohlan! frisch!; ¡— que pinta la úva! voran, weiter! die Traube fängt an zu reifen (ein spaßhafter Ausdruck, um sich von einer Unterhaltung rc. loszumachen und auf etw. Anderes überzugehen). [gels.
Alón, *sm.* Flügel *m.* eines gerupften Vo-
Aloncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Alóndiga, s. Alhóndiga.
Alóndra, *sf.* Lerche *f.* [rung *f.*
Alongadéra, *sf.* † Aufschub *m.*, Verzöge-
Alongadéro, *a.* † verzögernd, einen Aufschub veranlassend (dilatorisch).
Alongamiénto, *sm.* † s. —adéra; † Verlängerung, Ausdehnung *f.*
Alongánza, † s. —amiénto.
Alongár, *va.* † verlängern, ausdehnen; verzögern, aufschieben; —se, *vr.* † sich ausdehnen.
Alónimo, s. Anónimo, Criptónimo.
Alopatía, *sf.* Allöopathie *f.*
Alopático, *a.* allöopathisch.
Alopatizárse, *vr.* der Allöopathie anhängen.
Alopécia, *sf. Aw.* Ausfallen *n.* der Haare; Wegnehmen, Wegätzen *n.* der Haare.
Alopécio, *a.* was die Haare ausfallen macht.
Alopiádo, *a.* † mit Mohnsaft vermischt.
Alopícia, † s. —pécia.
Alóque, *sm.* Mischling *m.* von dunkelrothem u. weißem Weine; hellrother Wein, Schiller *m.*
Aloquín, *sm.* steinerne Einfassung *f.* um das Wachs, das man an der Sonne bleicht.
Alósa, *sf.* †† Alse, Else *f.*
Alosár, † s. Enl—.
Alósma, *sf.* s. Absíntio; — marína, *Ng.* Wurmsamenkraut *n.*
Alotár, s. Arrizár.
Alotón, *sm. pr. Ar.* Frucht *f.* des Zirgelbaums.
Alpáca, —pága, *sf.* Paca; Schafkameel *n.*; Wolle *f.* od. Haar *n.* desselben.
Alpán, *sm. Ng.* Art Strauch *m.* an der malabar. Küste, dessen Saft gegen den Biß der Schlangen dient.
Alpañáta, *sf.* Stück Leder *n.*, womit die Töpfer das irdene Geschirr glätten, ehe sie es in den Ofen setzen.
Alpáque, s. —áca.
Alparcería, etc., s. Ap—, etc.
Alpargáta, *sf.* Spargatte *f.*, Schuh *m.* von Hanf- od. Spartostricken; compañía de — Rotte *f.* schlechten Gesindels, welche ihre Genossen im Stiche läßt, wann man ihres Beistandes am meisten bedarf.
Alpargatádo, *a.* wie ein Hanf- od. Binsenschuh gemacht.
Alpargatár, *vn.* Spargatten machen.
Alpargatázo, *sm.* Schlag *m.* mit einer Spargatte.
Alpargáte, s. —gáta.
Alpargatería, *sf.* Werkstätte, Bude *f.*, wo Spargatten gemacht od. verkauft werden.
Alpargatéro, *sm.* Spargattenmacher *m.*
Alpargatílla, *sf. dim.* von —ta; ‖ der sich durch List bei einem andern einschmeichelt, um etw. zu erlangen.
Alpartáz, *sm.* † Art Panzerhemd *n.*, das mit einer Kragenkappe versehen war.
Alpeciénses, *sm. pl.* Alpenbewohner *m.*
Alpechín, *sm.* Oelhefe *f.*
Alpérsico, † s. Prisco.
Alpes, *sf. pl.* Alpen *f.*
Alpéstre, *a. poét.* s. —píno; was auf den Alpen wächst od. gezogen wird.
Alpéy, † s. Alopécia.
Alpéz, † s. Alopécia.
Alpíbre, † s. Agenúz.
Alpico, *a.* zu den Alpen gehörig, sie betreffend.
Alpícola, *a. Pk.* was in den Alpen wächst.
Alpicóz, *sm. pr. Mur. etc.* Gurke *f.*
Alpíno, *a. poét.* was sich auf die Alpen bezieht; dort wohnend.
Alpiste, *sm.* Kanarienfutter *n.*, kanarischer Glanz *m.*; quedarse — bei etw., das vertheilt wird, od. worauf man sich sonst

Hoffnungen machte (besonders bei Eßwaaren) leer ausgehen.
Alpistéra, —ta, sf. Kuchen m. von Mehl, Eiern u. Sesam, der in Zuckerseim od. Honigseim getaucht wird. [saamen.
Alpistéro, sm. Sieb n. für den Kanarien-
Alpóidras, —óndras, sf. pl. pr. Gal. Balken m., welche an die Wasserfurthe der Flüsse zum leichtern Uebergang gelegt [werden.
Alquatífa, † s. Alcat—.
Alquéire, sm. † Miethlohn n.
Alquequénje, sm. Judenkirsche f.
Alquería, sf. Meierei f.; Bauernhaus n.
Alquérmes, sm. † Ng. Cochenille f.
Alquérque, sm. Mühlenziehen n., brettspielartiges Spiel n.; mit einer Rinne umgebener ausgemauerter Platz m. in einer Oelmühle, wo die Körbe mit auszupressenden Oliven hingestellt werden.
Alquetífa, † s. Alcat—.
Alquetifár, va. † mit Teppichen belegen.
Alquetíra, † s. Alquit—.
Alquéz, sm. pr. Ar. Weinmaß n. von 12 Cántaras (s. d. W. 2. B.) = 193 Litres 4 Decilitres, 3 Centner wiegend od. ungefähr einem Eimer gleichkommend.
Alquíbla, sf. † Mittagsseite f., Süden m.
Alquicél, —cér, sm. maurischer Mantel m., meistens von weißer Wolle.
Alquifól, sm. Ng. Beiglanz m.
Alquiladéro, sm. Miethsmann m.
Alquiladízo, a. † vermiethbar.
Alquiladór, sm. Vermiether m.; — de coches Miethkutscher m.
Alquiladóra, sf. Vermietherin f.
Alquilamiénto, sm. †† Vermiethung f.
Alquilár, va. vermiethen; miethen; —se, vr. sich verdingen.
Alquiláte, sm. Abgabe f. von dem Verkauf der Güter u. der Früchte.
Alquilé, † s. —lér. [Vermiethung f.
Alquilér, sm. Miethgeld n., Miethzins m.
Alquilón, a. § was vermiethet wird.
Alquimía, sf. Alchymie, Goldmacherkunst f.
Alquímico, a. zur Alchymie gehörig.
Alquimíla, —méla, s. Pié de León.
Alquimísta, sm. Alchymist, Goldmacher m.
Alquinál, sm. Schleier m. des weiblichen Geschlechts.
Alquitára, sf. Destillirkolben m.; Branntweinblase; — por —, * ärmlich, knauserig; sacar por —, * allmälig u. mühsam erhalten od. zuwegebringen.
Alquitarár, va. destilliren, abziehen.
Alquitíbi, || s. Aquit—.
Alquitíra, sf. H. Gummi Tragant m.
Alquitrábe, s. Arq—.
Alquitrán, sm. Sw. Theer m.; † Erdpech, Judenpech n.; es un —, * er ist ein äußerst heftiger, aufbrausender Mensch.
Alquitranádo, sm. Sw. Presenning n. der Luken, getheertes Segeltuch n., womit die Oeffnungen in den Verdecken verwahrt werden.
Alquitranadór, sm. Sw. der theert.
Alquitranár, va. Sw. theeren.
Alquivál, † s. —inál.
Alrededór, ad. ringsherum, im ganzen Umkreise; —, sm. Umgebung, umliegende Gegend f.
Alróta, sf. allergröbste Gattung f. vom
Alróte, s. Areóte. [Werg od. Heede.
Alrúnes, sm. pl. Alraunen m.
Alsástre, sm. † Schneider m.
Alsína, Álsine, sf. Ng. Vogelkraut n.;
Alsórqua, † s. Ajórca. [Hühnerdarm m.
Álta, sf. Tzk. Art deutscher Tanz m., der aus Oberdeutschland nach Spanien kam (in den Tanzschulen); abgekürzte Wiederholung f. sämmtlicher Tänze, Fk. auf dem Fechtboden öffentlich vorgenommene Wiederholung f. der ganzen Schule od. der sämmtlichen Stöße; Zettel m., den ein das Spital verlassender Kriegsmann wegen des Wiedereintritts in den Dienst erhält; rw. Thurm m.; Fenster n.
Altabáque, s. Tab—.
Altabaquíllo, s. Corregüéla. [mayor.
Altamándria, pr. And. s. Sanguinária
Altaménte, ad. höchlich, in hohem Grade, sehr; vorzüglich, ausgezeichnet, ehrenvoll; dormir — fest schlafen.
Altamerón, sm. rw. Dieb m., der durch das Dach od. Fenster in einem andern Stockwerke einsteigt.
Altamía, sf. pr. Mont. irdener Napf m.
Altamísa, s. Artem—.
Altána, sf. rw. Kirche f.
Altanádo, a. rw. verheirathet. [gel.
Altanería, sf. hoher Flug m. einiger Vö-
Altanéro, a. Flk. hochfliegend (besond. von Falken ꝛc.); hochmüthig; † erhaben; —, sm. Raubvogel m. zur hohen Beize.
Altanéz, † s. —nería.
Altáno, a.: viento — Landwind m.
Altanquía, † s. At—.
Altánsia, † s. Antanúlla.
Altár, sm. Altar m. [m.
Altarcíco, —cíllo, —íto, sm. kleiner Altar
Altaréina, s. Milenráma.
Altaréro, sm. der Altäre für die feierlichen Umgänge ꝛc. macht u. ausziert.
Altarísta, sf. Kirchendiener m., der den Dienst am Altare versieht u. für die Schmückung desselben sorgt.
Álte, † statt á él te.
Altéa, sf. Ng. Eibisch m.; Altheestrauch m.
Alteár, vn. sich erheben, an Höhe zunehmen (Berge ꝛc., von der See aus gesehen, während der Annäherung).
Alterabilidád, sf. Veränderlichkeit, Veränderungsfähigkeit f.
Alteráble, a. veränderlich, wandelbar.
Alteración, sf. Veränderung; Gemüthsunruhe; Volksunruhe f.; Aufstand m.; — de moneda Erhöhung, od. Verringerung f. des Werths od. Gehalts der Münzen.
Alterádo, a. bewegt, gerührt; zornig; erhitzt, in Wallung; in Unruhe, in Aufruhr.
Alteradór, sm., —ra, sf. Verderber, Verfälscher m., —rin f.; Aufwiegler m., —rin f. [erhitzt, Wallung verursacht.
Alteránte, sm. Aw. Arzneimittel n., das
Alterár, va. verändern, abändern; stören, beunruhigen; aufwiegeln, aufregen, erhitzen, in Wallung bringen; verfälschen; — la moneda den Werth, Gehalt des Geldes erhöhen od. herabsetzen; —se, vr.

sich ändern; unruhig werden, in Unruhe gerathen; sich erhitzen, in Wallung gerathen; sich entrüsten, aufgebracht werden (con alg. c. über etw.). [kann.
Alterativo, *a.* † was verändern, stören ꝛc.
Altercación, *sf.*, Altercado, *sm.* Wortwechsel *m.*, Zänkerei *f.*
Altercadór, *sm.*, —ra, *sf.* Zänker, streitsüchtiger Mensch *m.*, —rin, —ge Person *f.*
Altercánte, *pa.* von —ár. [zanken.
Altercár, *va.* bestreiten; *vn.* streiten, sich
Alternación, *sf.* Wechsel *m.*, Abwechslung *f.*
Alternádo, *a.* abwechselnd, umwechselnd.
Alternánte, *pa.* von —ár.
Alternár, *va.* abwechseln, abwechslungsweise thun od. sagen; ablösen; *vn.* abwechseln, umwechseln; sich ablösen; —se, *vr.* † abwechseln.
Alternatíva, *sf.* Wechselwahl *f.*, Wechselfall *m.*, Wahl *f.* zwischen zwei Gegenständen. [wechselsweise.
Alternatívo, *a.* abwechselnd, umwechselnd,
Altérno, *a.* abwechselnd; *Pk.* wechselsweise stehend.
Alteróso, *a.* † hochmüthig; *Sw.* hoch.
Altéza, *sm.* † Höhe; Erhabenheit, Hoheit, Würde; Hoheit, Durchlaucht *f.*; — real königliche Hoheit; — serenísima hochfürstliche Durchlaucht *f.*
Altibájo, *sm.* unebener, bergiger Erdstrich; Glückswechsel *m.*; *Fk.* gerade von oben herab gehender Hieb *m.*
Altilocuénte, *a. poët.* erhaben sprechend, sich erhaben ausdrückend.
Altílocuo, *a.* †† dsb.
Altíllo, *a.* etwas hoch; —, *sm.* kleine Anhöhe *f.*, kleiner Hügel *m.*
Altimetría, *sf. Gl.* Wissenschaft *f.*, welche die Höhen zu messen lehrt.
Altímetro, *a.* die Wissenschaft der Höhenmessung betreffend; —, *sm. Gl.* Höhenmesser *m.*, Werkzeug *n.* zum Messen der Höhen.
Altipoténcias, *sf. pl.* † sus — † Ihre Hochmögenden (Ehrenbenennung der vormal. Generalstaaten der verein. Niederlande).
Altismetría, *sf. Gl.* Höhenmessung *f.*
Altisonánte, *a.* hochtönend, hochtrabend.
Altísono, *a. poët.* hochtönend, erhaben.
Altitonánte, *a. poët.* von oben donnernd.
Altitúd, *sf.* † Höhe; Erhabenheit *f.*
Altivárse, *vr.* †† hochmüthig werden.
Altivecér, *va.* † hochmüthig machen; —se, *vr.* † hochmüthig werden.
Altivedád, —vidád, Altivéz, Altivéza, *sf.* † Hochmuth *m.*
Altívo, *a.* hochmüthig; †† erhaben.
Alto, *ad.* oben; laut; en — dsb.; por — in die Höhe, hinauf; durch Schleichhandel; conseguir por — durch besondere Gunst od. Schutz erlangen; echar por — übertreiben, übermäßig loben ꝛc.; übergehen, nicht erwähnen; entrar por —, meter por —, *H.* einschwärzen, durch Schleichhandel einführen; irse por — sich versprengen im Billardspiel; nicht begriffen werden, wie etw., das einem zu hoch ist.
Alto, *int. Kw.* halt! || angehalten; innegehalten!; still!; wohlan! frisch auf! — ahí, *int.* halt! halten Sie! halt ein! halten Sie ein! — de ahí, — de aquí, || fort von hier!
Alto, *a.* hoch; groß, lang (von Menschen); ober, höher liegend (von Ländern); erhaben, vorzüglich, vortrefflich; hoch, vornehm (von Personen, Aemtern u. Würden); hoch, theuer (vom Preise); *Tk.* hoch im Tone; laut; groß, schwer (von Verbrechen; tief; spät im Jahre fallend; á alta voz mit lauter Stimme, laut; de — á bajo von oben bis unten; de lo — von oben herab, vom Himmel her; echar á uno tan —, * Jem. mit rauhen Worten abfertigen; el de lo —, § der Höchste, Gott; hablar —, * mit Freimüthigkeit sprechen; lo mas — der höchste Preis *m.*, um den etw. verkauft wird, od. verkauft werden darf (das Maximum); —, *sm.* Höhe (im Gegensatz der Länge u. Breite); Erhabenheit; Anhöhe *f.*; Geschoß, Stockwerk *n.* eines Hauses; Halte *f.*, Haltmachen, Anhalten *n.*; *Tk.* hoher Ton; Alt *m.*, Altstimme *f.*; —os y bajos, * Abwechslung *f.*, Wechsel *m.* von günstigen u. ungünstigen Umständen ꝛc.; hacer — halten, stille halten, anhalten.
Altobórdo, † s. Navío de alto bordo (unt. Bórdo).
Altór, s. Altúra.
Altozaníllo, *sm.* winzig kleiner Hügel *m.*
Altozáno, *sm.* kleiner Hügel *m.*
Altramucéro, *sm.* der mit Wolfsbohnen handelt.
Altramúz, *sm.* Feigbohne, Wolfsbohne *f.*; —zes, *pl.* kleine Muscheln von dunkler Farbe, deren man sich bei den Kugelloosungen einiger Dom- u. Stiftskapitel bedient.
Altro, *pron.* † ein anderer.
Altúra, *sf.* Höhe, senkrechte Entfernung *f.* eines Körpers von der wagerechten Fläche; Höhe, senkrechte Ausdehnung eines Körpers in Ansehung des Maßes; Tiefe *f.*; Gipfel *m.*, Spitze *f.* eines Berges; Polhöhe, Höhe *f.* auf der See; * Erhabenheit *f.*; hoher Stand *m.*, ausgezeichneter Standpunkt *m.*; —as, *pl.* Himmel *m.*; tomar —, *Sw.* die Höhe der Sonne nehmen od. messen.
Alturílla, *sf.* kleine, winzige Anhöhe *f.*
Alúa, s. Lúa.
Aluár, *vn. Sw.* eine Eule fangen, den Wind durch Unvorsichtigkeit des Ruderbesteurers ꝛc. gerade von vorn bekommen u. dabei herumgewendet werden.
Alúbia, *sf.* gemeine Bohne, türkische Bohne, Schminkbohne *f.*
Alubión, s. Aluvión.
Alúbra, s. Albórno.
Aluciár, *va.* † glänzend machen, putzen; piedra para — † Trippel *m.*; —se, *vr.* † sich putzen.
Aluciedád, *sf.* † Kenntniß, Einsicht *f.*
Alucinación, *sf.* Verblendung; Täuschung *f.*, Irrthum *m.*
Alucinamiénto, *sm.* Verblendung *f.*
Alucinár, *va.* verblenden; hintergehen, täuschen, irre führen; —se, *vr.* verblendet werden, sich blenden lassen; sich irren, sich täuschen.
Alucón, *sm.* Nachteule, gemeine Eule *f.*
Alúd, *sm.* Lawine, Lauine *f.*, Schneesturz

Alúda, *sm.* geflügelte Ameise *f.*
Aludél, *sm. Schdk.* Aludel, Sublimirgefäß *n.*
Aludír, *vn.* anspielen (á); sich beziehen, Bezug haben.
Alúdo, *a.* † geflügelt.
Aluén, Aluéñe, *ad.* † weit.
Aluengár, † s. Alargár.
Alufrár, *va. pr. Ar.* § von weitem erblicken; *pr. Ar.* § ausspähen.
Alugár, *va. pr. Ast. Gal.* vermiethen.
Alumbráda, *sf.* Alaunwasser *n.*, worein die Tücher ꝛc. vor dem Färben gelegt werden.
Alumbrádo, *a.* benebelt, ein wenig betrunken; mit Alaun angemacht, versetzt; —, *sm.* Beleuchtung, Erleuchtung *f.* einer Stadt; — por el gas Gasbeleuchtung *f.*; —os, *pl. Gsch.* die Illuminirten (eine Secte zu Ende des 16. Jahrh. in Spanien).
Alumbradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die erleuchtet.
Alumbramiénto, *sm.* Erleuchtung, Beleuchtung *f.*; Leuchten, Vorleuchten, Vortragen *n.* eines Lichts; Täuschung *f.*, Irrthum *m.*; Entbindung, Niederkunft *f.* (gewöhnlich mit den Wörtern buen, mal, feliz, od. infeliz).
Alumbránte, *pa.* von —ár.
Alumbrár, *va.* erleuchten, Licht, Helle geben; leuchten, zünden, ein Licht vortragen; zum Gesicht verhelfen, sehend machen (einen Blinden); aufklären, aufhelfen, unterrichten; zur Niederkunft verhelfen (nur in folgender *fr.* üblich: Dios alumbre á Vm. con bien — Gott gewähre Ihnen eine glückliche Niederkunft); *Wb.* die Erde, womit der Weinstock bedeckt war, wegräumen; alaunen, in Alaun sieden; *vn.* leuchten, scheinen; —se, *vr.* Licht brennen; sich benebeln, einen kleinen Rausch bekommen.
Alúmbre, *sm.* Alaun *m.*; *H.* — azucarado Zuckeralaun *m.*; — catino Pottasche, Weinhefenasche *f.*; — de hez Drusenasche *f.*; — de pluma, — escísil Federalaun *m.*; Federweiß *n.*; — de roca weißer Alaun, Eisalaun *m.*; — de Roma römischer röthlicher Alaun *m.*; — zucarino Zuckeralaun *m.*
Alumbréra, *sf.* Alaunbergwerk *n.*
Alúmina, *sf. Schdk.* reine Thonerde *f.*
Aluminación, *sf.* Anschießung *f.* des Alauns.
Alumináđo, † s. —mnádo.
Aluminár, *va.* mit Alaun schwängern; —, *sf. Bwk.* Alaunmine *f.*, Alaunschacht *m.*
Aluminàto, *sm. Schdk.* Alaunverbindung *f.* mit andern Stoffen.
Alumínico, —minífero, *a.* was Alaun enthält.
Alumínio, *sm. Schdk.* Alumin *n.*
Aluminóso, *a.* alaunartig; alaunig.
Aluminóxido, *sm. Schdk.* Alaun, Aluminoxyd *n.*
Alumnádo, *a.* † der sein Gesicht wieder bekommen hat, nachdem er vorher blind war.
Alúmno, *sm.* Kostgänger; Pflegsohn, Zögling; Schüler *m.*
Alún, *sm. pr. Ar.* Alaun *m.*
Alunádo, *a.* †† mondsüchtig; *Taw.* mit einer gewissen Steifigkeit od. Zusammenziehung der Nerven behaftet, wodurch die Bewegung gehindert wird (von Pferden üblich); *Jäg.* mit Hauzähnen versehen, die vor Alter krumm gebogen sind; *pr. Estr. etc.* ein wenig in Fäulniß übergegangen, doch ohne noch Würmer zu haben (vom Schweinfleisch u. Speck).
Alunamiénto, *sm.* † Mondsucht *f.*
Alunárse, *vr.* † mondsüchtig werden.
Alungár, —uñár, *va.* † verlängern, in die Länge ziehen; —se, *vr.* † sich entfernen.
Aluquéte, *sm.* † Schwefelhölzchen *n.*
Alusión, *sf.* Anspielung; Beziehung *f.*; wechselseitiges Verhältniß *n.* zwischen zwei Dingen.
Alusívo, *a.* anspielend; bezüglich, Bezug habend.
Alustrár, *va.* glänzend machen, poliren, glätten.
Alutación, *sf. Bwk.* Lage *f.* gediegenen Goldes in Körnern, die sich nahe unter der Erdoberfläche befindet.
Alutrádo, Alustrádo, *a.* † fischotterfarbig.
Aluviál, *a.* durch Wasserfluth angeschwemmt.
Aluvión, *sf.* Wasserfluth *f.*, heftiger Wasserguß *m.*, angeschwemmtes Land *n.*
Aluzéma, s. Alhuc—.
Alvacíl, † s. Alguacíl—.
Alvár, *a.* † frühreif, frühzeitig.
Alvaréque, *sm.* Netz *n.* zur Sardellenfischerei.
Alveário, *sm. Zk.* Höhlung *f.*, wo sich der Ohrenschmalz sammelt; Zahnlade *f.*
Álveo, *sm.* Flußbett *n.*
Alvéola, *sf.* kleines Flußbett *n.*; †† s. Alvéolo.
Alveolár, *a. Zk.* der, die, das Zahnladen hat.
Alvéolo, *sm. Zk.* Zahnlade *f.*; *Ng.* Zelle *f.* in einem Bienenstock ꝛc.
Alvérja, etc. s. Arvéja, etc.
Alvidriár, *va. pr. Ar. etc.* glasuren.
Alviflújo, *sm. Aw.* Häufigkeit u. Leichtigkeit *f.* der Ausleerungen des Unterleibes.
Alvíno, *a. Aw.* was den Unterleib betrifft.
Alvitána, *sf.* Windschirm *m.*, Gehäge *n.* von Stroh, um die Gewächse vor kalten Winden zu schirmen.
Alvohéza, † s. Málva.
Álza, *sf.* Erhöhung, Steigerung *f.*; Hächsel, Hase *m.* (ein Stückchen Leder, welches der Schuhmacher auf den Leisten legt, wenn der Schuh etw. weiter werden soll).
Alzacuéllo, *sm.* steifer Kragen *m.*; Unterlage *f.* von Pappendeckel für den Halskragen od. Ueberschlag der Geistlichen; Ringkragen *m.* der Offiziere; † Art steifer Halskragen *m.*
Alzáda, *sf. Rg.* Berufung *f.* auf ein höheres Gericht; Appellation *f.*; §§ Erhöhung *f.*
Alzádamente, *ad. H.* ein wenig erhöht (im Preise); im Großen (en gros).
Alzadéra, *sf.* † Art Sprungbrett *n.*
Alzádo, *a.* erhaben, in die Höhe gerichtet; empört; geflüchtet; der bankrott geworden ist; ganados —dos Vieh *n.*, das wie wild in den Gebirgen ꝛc. herumläuft; negros —dos entlaufene Negersklaven *m.*, die sich in Wäldern u. Wüsten verborgen halten; —, *sm.* Aufriß, Standriß *m.* eines Gebäudes nach seiner Höhe; jedes erhabene Schnitzwerk; —dos, *pl.* Sachen

f., die man für den Nothfall aufbewahrt hat.

Alzadór, *sm.* *Bdr.* Aufhänger *m.*, der die Druckbogen zum Trocknen aufhängt.

Alzadúra, *sf.* Aufheben, Emporheben *n.*

Alzamiénto, *sm.* Emporheben *n.*; Aufhebung *f.*, Widerruf *m.*

Alzán, s. Alazán.

Alzapáño, *sm.* halbrundes Eisen *n.* ꝛc., um einen Vorhang zusammen- u. in die Höhe zu halten.

Alzapié, *sm.* Schlinge *f.* od. Fallstrick *m.*, um Wild bei den Füßen zu fangen.

Alzapríma, *sf.* Hebeeisen *n.*, Hebebaum, Hebel; †* Kunstgriff *m.*, um Jem. ins Verderben zu bringen.

Alzaprimár, *va.* mit einem Hebeeisen ꝛc. in die Höhe heben.

Alzapuértas, *sm.* der in Lustspielen blos Dienerrollen gibt.

Alzár, *va.* aufheben, vom Boden aufheben; in die Höhe heben, emporheben; wegnehmen, einheimsen (Feldfrüchte ꝛc.); aufheben, bewahren, zurücklegen; aufheben, widerrufen; zulangen (den Mörtel); abheben (im Kartenspiel); *Ab.* brachen, umackern vor der Saat; *Bdr.* aufnehmen, alle gedruckte Bogen einer Auflage herumlegen u. die einzelnen Exemplare aussondern; ausrufen als König ꝛc.; *vn.* schön werden, sich aushellen (vom Wetter); — cabeza, * sich erholen von einer Krankheit, einem Unglücke ꝛc.; — casa ausziehen, seine Wohnung verändern; — de codo, ó el codo zu viel trinken; — corambre, *Grb.* das gegerbte Leder aus den Kufen nehmen u. es zum Trocknen aufhängen; — de eras, *Lw.* einheimsen; — de la sentencia appelliren; — de obra zu arbeiten aufhören, Feierabend machen; — el barbecho, *Ab.* brachen, umackern, vor der Saat; — el cerco, *Kw.* die Belagerung aufheben; — el precio, ó valor de alg. c. den Preis einer Sache erhöhen od. steigern; — hervor anfangen zu sieden, aufwallen; — lo mal guardado Jem. alle seine Kleider u. Habseligkeiten stehlen; — la mano die Hand aufheben, um zu drohen; die Hand abziehen von Jemandes Beschützung, od. von einem angefangenen Geschäfte; — la mesa den Tisch abdecken; — la palabra des gegebenen Wortes entbinden; — la tienda den Laden, die Werkstatt schließen; — las anclas, *Sw.* die Anker lichten; — pendones ausrufen, eine öffentliche Bekanntmachung vornehmen; — la portería, *Sw.* Stückpforten öffnen; — velas, *Sw.* absegeln; * sich plötzlich aus dem Staube machen u. all das Seinige mitnehmen; en —za allá esas pajas in einem Augenblicke; —se, *vr.* aufstehen, sich erheben von seinem Sitze od. vom Knieen; steigen, in die Höhe gehen, wie die Preise; sich empören, sich auflehnen; sich aufwerfen zum Könige ꝛc.; — con el dinero im Spiele das Geld gewinnen; — con su hacienda Bankrott machen; — con el santo y la limosna, * Jemandes Vermögen od. Gunst an sich reißen; —ase el agua es hört auf zu regnen; —zóse la regla, *Aw.* die monatliche Reinigung ist ausgeblieben.

Alzatirántes, *sm.* Reitscheide, hohle lederne Scheide *f.* an dem Pferde- od. Maulthiergeschirr, wodurch der Zugstrang läuft.

Alzofál, *sm.* *Schdk.* Kupferoxyd *n.*

Allá, *ad.* dort; jenseits; ehemals, vor Alters; damals; — abajo dort unten; — arriba dort oben; por — in jener Richtung, dorthin; se fué — weg war er, sie, od. es; —, va con Dios, *Sw.* Ree! (Aufruf *m.* an das Schiffsvolk, wenn das Schiff soll gewendet werden, damit sich Jeder auf seinem Posten bereit halte); — va eso! da kommts (zur Warnung); de — von dort; mas — jenseits, darüber hinaus; pasar mas — überschreiten, weiter gehen als man sollte; ¿quien va —? wer da? tan — so weit.

Allábade, *a.* † verwünscht, verflucht.

Allamárse, *vr.* † sich an Jemand um Beistand ꝛc. wenden.

Allanadór, *sm.* †† der ebnet, einebnet ꝛc.

Allanadúra, *sf.* † Ebnen, Einebnen *n.*

Allanamiénto, *sm.* Einebnung *f.*, Ebnen *n.*; Hebung, Beseitigung *f.* von Schwierigkeiten ꝛc.; Erläuterung; Unterwerfung; Leutseligkeit *f.*

Allanár, *va.* ebnen, eben machen, einebnen; bahnen; schlichten, beseitigen, aus dem Wege räumen; unterwerfen, überwinden, besiegen; erstürmen; niederreißen, zerstören; — la casa *ger.* von Obrigkeits wegen in ein Haus eindringen, um einen Verbrecher heraus zu holen ꝛc.; —se, *vr.* sich unterwerfen; sich bequemen, sich fügen; sich vergleichen; einstürzen (von Gebäuden); sich gemein machen, sich herablassen, sich herabbegeben.

Alláno, *sm.* Vergleich *m.* zwischen zwei streitigen Parteien.

Allaríba, *ad.* † dort oben.

Allariz, *sm.* *H.* gewisse Art Leinwand *f.*, die zu Allariz in Galicien gemacht wird.

Allegadéro, *sm.* † Sammelplatz *m.*

Allegadízo, *a.* zusammengerafft.

Allegádo, *a.* verwandt; nahe, benachbart; † beliebt, wohl gelitten; —, *sm.* Verwandter, Blutsfreund; Anhänger; Vertrauter; Diener, Knecht, Handlanger *m.*

Allegadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die sammelt, spart, zusammenscharrt.

Allegamiénto, *sm.* † Sammeln *n.*, Aufhäufung *f.*; — de aguas Zusammenfluß *m.* von Gewässern.

Allegáncia, —gánza, *sf.* † Nähe; Verwandtschaft *f.*

Allegár, *va.* sammeln; das gedroschene, aber noch nicht gesichtete Getreide auf Haufen legen; nähern; hinzufügen; —se, *vr.* sich nähern; hinzukommen; sich anschließen; † sich vereinigen.

Allén, † s. —énde.

Allenár, † s. Llenár, Enajenár.

Allénde, *ad.* jenseits; außerdem, überdies; —, *prep.* außer, über.

Alléno, † s. Agéno.

Allént, † s. —énde.

Allí, *ad.* dort, da; damals; de — daher, hieraus; —está da ist er; desde — von

da, von diesem Orte; de — á algunos dias nach einigen Tagen; de — á poco kurz nachher; hasta — bis dahin.
Alli, *int. Jäg.* da, da! (Zuruf, Ermunterung für die Hunde).
Allico, *sm. Ng.* Leindotter *m.*
Allinar, —ñár, † s. Alinear, Escuadrár.
Állo, s. Álo.
Allofána, *sf. Bwk.* Piemanit *m.*
Allongár, *va.* † aufschieben, hinausschieben.
Allóra, s. Entónces.
Allóza, *sf. pr. And. Gran. Mur.* Mandel *f.* in ihrer grünen Schale.
Allozár, *sm.* † Ort *m.*, wo wilde Mandelbäume stehen.
Allózo, *sm.* wilder Mandelbaum *m.*
Alludél, *sm.* §§ Art thönerne Wasserleitung *f.*
Allugar, *va.* † vermiethen, verdingen.
Allúlla, *sf. pr. Am.* Kringel *m.* von sehr weißem Brodmehl.
Allúm, Allúre, *ad.* † auf der andern Seite; sonst; außerdem; übrigens.
Allumbrár, *va.* † erhellen (dem Blinden Licht verschaffen).
Áma, *sf.* Amme, Säugamme; Haushälterin, Beschließerin; Gebieterin, Frau, im Verhältniß gegen das Gesinde; Eigenthümerin, Besitzerin *f.*; — de cria, — de leche Säugamme *f.*; — de estudiantes Studentenaufwärterin *f.*; — de llaves Beschließerin *f.*; poner á un niño en — ein Kind durch eine Amme säugen lassen.
Amáble, *a.* liebenswürdig; gütig; beliebt, geliebt; — de alg. beliebt bei Jem.
Amabilidád, *sf.* Liebenswürdigkeit *f.*
Amabilizár, *va.* Liebenswürdigkeit einflößen.
Amáca, s. Ham—.
Amacéna, *sf.* Damascenerpflaume, Zwetschge *f.*
Amacetádo, *a. Pk.* traubenartig, straußförmig.
Amacino, *a.* † kostbar, von Werth.
Amacollárse, *vr. Ab. Gtn.* sich buschen, sich ausbreiten.
Amachádo, *a.* † mit Mauleseln versehen.
Amachamartíllo, s. á macha martillo etc. (unt. Machár).
Amachambrár, *va. Bk.* einen Stein so in einen andern einfügen, daß beide nur wie ein einziger aussehen.
Amacoztic, *sm. Pk.* Art dicker Baum *m.* mit epheuartigen Blättern.
Amachinárse, *vr.* || *pr. Am.* sich befreunden; sich verlieben.
Amadamádo, *a.* damengleich schön, wie ein Adonis.
Amáde, *sf. Wk.* drei über u. aneinander befindliche schmale Binden *f.*, die nicht bis an den Rand des Schildes reichen.
Amadicito, *sm.* † niedliches Schoßhündchen *n.*
Amádo, *a.* lieb, werth.
Amadór, *sm.*, —ra, *sf.* Liebhaber *m.*, —rin *f.*
Amadóta, *sf.* Art Birnen *f.*
Amadréada, —ría, —ríade, s. Ham—, etc.
Amadrigárse, *vr. Jäg.* sich in den Bau verschliefen, wie ein Kaninchen; * meistens zu Hause bleiben, den menschlichen Umgang fliehen.
Amadrinár, *va.* zwei Pferde od. Maulthiere, wovon das eine erst abgerichtet werden soll, zu diesem Zwecke mit einem Riemen zusammenhängen; — un barco, *Sw.* ein Schiff vermittelst platter Fahrzeuge flott erhalten.
Amadroñádo, *a.* mit Kügelchen versehen, die der Sandbeere (Frucht des Erdbeerbaumes) ähnlich sind (bei Rosenkränzen gebräuchl.).
Amaestrádo, *a.* verfälscht, auf Betrug eingerichtet.
Amaestradúra, *sf.* † Kunstgriff *m.*, Vorrichtung *f.*, um zu täuschen.
Amaestramiénto, *sm.* † Unterweisung *f.*, Unterricht *m.*
Amaestrár, *va.* unterrichten, belehren; abrichten, zureiten; *rw.* zähmen.
Amaestreár, *va.* † s. —rár; *vn. pr. Ar.* ein Stück Zeug geschickt zu einem Kleide ꝛc. zuschneiden, indem jedes Stück benützt wird.
Amagadór, *sm.* † der droht, der thut, als wenn er zuschlagen wollte.
Amagamiénto, s. —go.
Amagár, *vn.* thun, als wenn man zuschlagen wollte; drohen; sich merken lassen od. zu verstehen geben, daß man etw. thun will; —se, *vr.* † drohen; den Muth verlieren.
Amágo, *sm.* Drohung; Bedrohung, Anwandlung *f.* einer Krankheit ꝛc.
Ámago, *sm.* widerlicher, bitterer Geschmack *m.*, den der Honig bisweilen annimmt; Blumen *f.* ꝛc., die einen solchen Honig liefern.
Amagóso, *a.* † was den widerlichen Geschmack hat, mit dem mancher Honig behaftet ist.
Amagrecér, *vn.* † mager werden.
Amágro, *a.* † mager.
Amaguíllo, *sm. dim.* von —go.
Amagúr, *sm. Ng.* Sprotte *f.*
Amainár, *va.* u. *n. Sw.* die Segel einziehen; die Segel streichen.
Amaitinár, *va.* sorgfältig beachten, beobachten, belauern.
Amajadár, *va.* mittelst der Pferche düngen; *vn. Sz.* in der Pferche übernachten, pferchen.
Amajaderárse, *vr.* † tölpelhaft werden.
Amalár, *va.* † beschädigen, verderben; —se, *vr.* † krank werden.
Amaleár, † s. Mal—.
Amálgama, *sf. Bwk.* Quecksilberbrei *m.* Quickbrei *m.*
Amalgamación, *sf. Bwk.* Verquickung, Verquecksilberung *f.*; * innige Vermischung *f.* zweier Körper; — de patio, — por crudo, *Bwk.* das kalte Verquickungsverfahren.
Amalgamáda, s. —ción.
Amalgamadór, *sm.* der verquickt, mit Quecksilber reinigt.
Amalgamár, *va. Bwk.* verquicken, mit dem Quecksilber vereinigen.
Amallárse, *vr.* sich in den Maschen des Netzes verfangen (von Fischen ꝛc.).
Amamantamiénto, *sm.* † Säugen, Stillen *n.*
Amamantár, *va. pr.* säugen, stillen.
Amamblucéa, *sf. H.* Art Baumwollenzeug *n.* aus der Levante.
Amamélis, *sf. Ng.* Zauberstrauch *m.*

Amanár, *va. pr. Ar.* zur Hand legen, bereit halten.
Amancebáda, *sf.* Beischläferin *f.*
Amancebádo, *a.* in wilder Ehe lebend; verliebt; * gewidmet, ergeben (con).
Amancebamiénto, *sm.* Kebsehe, Nebenehe, Winkelehe *f.* [sich verlieben.
Amancebárse, *vr.* in einer Kebsehe leben;
Amancilládo, *a.* † der Mitleiden hat.
Amancillár, (—cellár †), *va.* beflecken; verhäßlichen, unscheinbar machen; beschädigen; * entehren.
Amanecér, *va. poét.* erleuchten; *vn.* Tag werden, tagen; mit Tagesanbruch wohin kommen; sich des Morgens befinden an einem gewissen Orte, in einem gewissen Zustande rc.: yo —cí en Madrid y anocheci en Toledo ich befand mich des Morgens zu Madrid u. des Abends zu Toledo; —cian muertas muchas gallinas viele Hühner wurden des Morgens todt gefunden; den Morgen erleben; * zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen; Dios —ezca á Vm. con bien Gott lasse Sie den morgenden Tag glücklich erleben; en —ciendo Dios, || so wie morgen der Tag graut; —, *sm.* Tagesanbruch, früher Morgen *m.*
Amaneciént, —ciénte, † *pa.* von —cér.
Amanerádo, *a.* geziert, gekünstelt.
Amaneramiénto, *sm.* Manier *f.* (in der Malerei). [sammenbinden.
Amanojár, *va.* in Bündel od. Büschel zu-
Amansadór, *a.* besänftigend; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die besänftigt.
Amansaménte, *ad.* † sanftmüthig, gelinde.
Amansamiénto, *sm.* †† Zähmung, Bezähmung; Besänftigung *f.*
Amansár, *va.* zähmen, bezähmen, bändigen; besänftigen; *vn.* sich besänftigen; —se, *vr.* zahm werden; sich besänftigen.
Amantár, *va.* †† in eine Decke rc. einhüllen.
Amánte, *pa.* von —ár, *a.* liebevoll, liebreich, zärtlich; zugethan; —, *sm.* Liebhaber (einer Person, einer Sache); Geliebter; *Sw.* Mantel *m.* eines Takels; — del virador, *Sw.* Mantel *m.* eines Stengewindreeps; —tes de los palanquines de rizo, *Sw.* Schenkel *m.* der Reeftaljen.
Amánte, *sf.* Liebhaberin; Geliebte *f.*
Amanteniénte, *ad.* aus Leibeskräften.
Amantillár, *va. Sw.* toppen.
Amantillo, *sm. Sw.* Toppenant *n.*, eines der Taue, womit die Segelstangen regiert werden. [ber, Schreiber *m.*
Amanuénse, *sm.* Schreibgehülfe, Abschrei-
Amanzanamiénto, *sm. pr. And.* Eintheilung *f.* einer Stadt in Häuser- od. Straßenvierecke.
Amañádo, *a.* geschickt.
Amañamiénte, *ad.* † dsb.
Amañamiénto, *sm.* † Geschicklichkeit *f.*
Amañár, *va. pr. ACast. etc.* geschickt verrichten; —se, *vr.* sich gewöhnen, etw. mit Geschicklichkeit zu thun; sich bequemen; mit Anstand gehen, reiten rc.; — á, con sich hineinarbeiten.
Amáño, *sm.* Werkzeug *n.*, Geräthschaft *f.*; —ños, *pl.* * Erfordernisse *n.*, Mittel u. Wege zu etw.
Amapóla, *sf. Ng.* Klatschrose, Kornrose *f.*; Feldmohn, *m.*; — morada gehörnter Mohn *m.*
Amapolár, *va.* † roth färben; schminken; —se, *vr.* † sich schminken.
Amár, *va.* lieben; zugethan sein; hochschätzen; — mas hacer algo etw. lieber thun wollen, vorziehen etw. zu thun; hacerse — sich beliebt machen.
Amaracíno, *sm. Ap.* Majoransalbe *f.*
Amáraco, s. Almoradúj.
Amaradúlcis, *sf. Ng.* Bittersüß *n.*
Amaránto, *sm. Ng.* Amaranth *m.*, Tausendschön *n.*; — papagayo, *Ng.* bunter Amaranth *m.*; Papageifeder *f.*
Amarañár, † s. Enm—.
Amarescénte, *a.* ein wenig bitter.
Amargaléja, *sf. Gtn.* Art herber u. bitterer Pflaumen *f.*
Amargár, *va.* Verdruß machen; *pr. Ar.* § beleidigen; *vn.* bitter sein, bitter schmek-
Amargáza, *sf. Ng.* Glaskraut *n.* [ken.
Amárgo, *a.* bitter; herbe; schmerzlich; empfindlich, unangenehm; unglücklich; en —ga hora zur unglücklichen Stunde; —, *sm.* s. —gór; Makrone von bittern Mandeln; —gos, *pl. Aw.* bitteres Arzneimittel *n.*
Amargón, *pr. Ar.* s. Diénte de leon.
Amargór, *sm.* Bitterkeit; Herbe *f.*; * Kummer, Verdruß *m.*
Amargóso, s. —go. [mer, Verdruß *m.*]
Amargóte, † s. Amargúra.
Amargueár, † s. Amargár.
Amarguéra, *sm. pr. Gran.* Art Pflanze *f.*, die viel bittere Schärfe enthält.
Amarguéro, s. Espárrago.
Amarguíllo, *a.* bitterlich, etw. bitter; —, *sm.* kleine Bitterkeit, Herbe *f.*; kleiner
Amargúra, s. —gór. [Verdruß *m.*
Amaricádo, *a.* weibisch.
Amaricánte, *a.* was bitter macht.
Amaridéo, *a. Pk.* dem Scharlei, Scharlachkraut ähnlich.
Amarílis, *sf.* Narcissenlilie *f.*
Amarillár, s. —lleár.
Amarillázo, *a.* blaßgelb, strohgelb.
Amarilleár, *vn.* blaß werden, verbleichen; blaß, bleich sein; gelb aussehen; gelb werden, eine hellere Farbe bekommen.
Amarillecér, † s. —eár; —se, *vr.* † dsb.
Amarilléjo, s. —llíto.
Amarillénto, *a.* gelblich.
Amarilléz, *sf.* Blässe *f.* des Gesichts; *Aw.* [Bleichsucht *f.*
Amarilléza, s. —éz.
Amarillíta, *sf. Ng.* Sumpfdotterblume;
Amarillíto, *a.* bläßlich; gelblich.
Amarillo, *a.* blaß, bleich; hellgelb, blaßgelb; gelb überhaupt; aun se está con el pico — er ist noch ein Gelbschnabel; poner — á alg. verursachen, daß Jem. erblaßt; —, *sm.* Krankheit *f.* der jungen Seidenwürmer bei nebligem Wetter, die in einer außerordentlichen Schläfrigkeit besteht.
Amarillór, † —llúra, † s. —lléz.
Amarillóso, s. —llíto.
Amarinár, *va. Sw.* ein Schiff mit den nöthigen Bootsleuten versehen.

Amariposádo, *a. Pk.* schmetterlingsartig, schmetterlingsförmig.
Amaritúd, † s. —argór.
Amáro, *a.* † s. —rgo.
Amáro, *sm. Ng.!* Scharlei *m.*, Scharlachkraut *n.*
Amárra, *sf. Sw.* jedes Tau *n.*, womit ein Schiff angebunden od. befestigt wird; Sprungriemen *m.* für Pferde.
Amarradéro, *sm.* Pfahl *m.*, woran etw. festgebunden wird.
Amarradór, *sm.* der anbindet, festbindet.
Amarradúra, *sf.* † Anlegen, Anbinden *n.* eines Schiffs.
Amarrár, *va.* anbinden, festbinden (vorzüglich von Schiffen); —se, *vr.* sich verteuen, ein Schiff vor zwei u. mehrere Anker legen, damit es bei der Ebbe u. Fluth sich nicht um seinen Anker schwenke; — barba de gato, *Sw.* mit zwei Ankern in einem Hahnpoot verteuet liegen; — pata de ganso mit drei Ankern in einem Hahnpoot verteuet liegen.
Amarrazón, *sm.* † *Sw.* sämmtliche Taue *n.*, womit ein Schiff angebunden od. festgemacht wird.
Amarrí, *sm.* † hysterischer Anfall *m.* 2c.
Amarrído, *a.* niedergeschlagen, traurig, betrübt.
Amárro, † s. —ra.
Amarteládo, *a.* verliebt, innig zugethan, angeschmiegt; nachdenkend.
Amarteládo, *sm.* † Liebhaber *m.*
Amartelamiénto, *sm.* † Verliebtheit, verliebte Anwandlung *f.*
Amartelár, *va.* herzen, liebkosen, den Hof machen, die Gunst zu erwerben suchen; lieben, innig zugethan sein; —se, *vr.* sich verlieben.
Amartillár, *va.* hämmern; spannen, den Hahn spannen an einem Schießgewehre; *vn.* hämmern.
Amasadéra, *sf.* Backtrog *m.*
Amasadíjo, s. —síjo.
Amasadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† der, die knetet; Bäcker *m.*, —rin *f.*
Amasadúra, *sf.* Kneten; Brodbacken *n.*
Amasamiénto, *sm.* Vereinigung, Verbindung *f.*
Amasár, *va.* einrühren, mit Wasser anmachen (Teig, Mörtel 2c.); kneten; backen, Brod backen; * vorbereiten, einleiten.
Amásce, † Pret. von Amanecér.
Amásdo, *a.* † s. Asmádo.
Amasíjo, *sm.* Teig; Brodteig; Mischmasch *m.*; § heimliche Verabredung; Backkammer *f.*
Amasuéla, s. Alméja.
Amatadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Mörder *m.*, —rin *f.*
Amatár, *va.* † tödten, umbringen; auslöschen; austilgen, vernichten.
Amatísta (—tíste, *sm.* †), *sf.* Amethyst *m.*; — en morrallon roher A.
Amatório, *a.* verliebt; was sich auf Liebe bezieht; was Liebe einflößt; bebida —ria, medicina —ria Liebestrank *m.*; carta —ria Liebesbrief *m.*
Amatzquílt, *sf. Ng. Aw.* Name *m.* eines Baumes, dessen ausgekochter Rindensaft als Mittel gegen das Fieber gilt.
Amaucíta, *sf. Ng.* Art Feldspath *m.*
Amáurose, —is, *sf. Aw.* schwarzer Staar *m.*
Amaurólico, *a. Aw.* auf den schwarzen Staar bezüglich od. damit behaftet.
Amayorazgádo, *a.* was zum Majorat gehört.
Amazacotádo, *a.* plump, grob, schwerfällig.
Amazoládo, *a.* † in Bunde od. Gebinde abgetheilt.
Amazolár, *va.* † von einander trennen, zerstückeln.
Amazóna, *sf.* Amazone; * große beherzte Frau *f.*; *Ng.* Art Papagei *m.*
Ambácto, *sm.* Grundstück *n.*, welches einem mit Gerichtsbarkeit begabten Oberherrn gehörte.
Ambáges, *sm. pl.* † irrsame Wege, Umwege; * Umschweife *m.* im Reden 2c.
Ambaginál, *a.* beiden Ehegatten zugehörig.
Ambagióso, *a.* voll von Umschweifen, Zweideutigkeiten, Dunkelheiten, Spitzfindigkeiten.
Ambáiba, *sm. Pk.* Art Baum *m.* auf Jamaica, dessen Holz sehr porös u. leicht entzündlich ist.
Ámbar, *sm.* Bernstein, Agtstein *m.*; Bisamblume *f.*; — blanco Wallrath *f.*; — comun, ó de cuentas Bernstein *m.*; — gris Amber, grauer Amber *m.*; de — mit Amber bereitet od. durchräuchert.
Ambarár, *va.* mit Amber durchräuchern, durchdüften.
Ambarílla, *sf.* Bisamkraut *n.*; Ambrettenbirne *f.*
Ambaríno, *a.* von Bernstein; bernsteinähnlich.
Ambaríto, *sm.* kleines Stück *n.* Bernstein.
Ambausán, *sm.* † Vogelscheuche *f.*
Ambaxáda, etc. † s. Embaj—, etc.
Ambérso, *sm. Mw.* Vorderseite, od. Bildseite *f.* einer Münze.
Ambibú, s. —igú.
Ambícia, † s. —ción.
Ambición, *sf.* Ehrgeiz *m.*, Ehrsucht *f.*
Ambicionár, *va.* †† eifrig nachtrachten.
Ambicióso, *a.* ehrgeizig; begierig; lüstern nach etw.
Ambidentádo, *a. Ng.* mit Zähnen im Ober- u. Unterkiefer versehen.
Ambidesteridád, —dexteridád, *sf.* Fähigkeit *f.*, sich vollkommen beider Hände zu etw. bedienen zu können.
Ambidéstro, —diéstro, s. —déxtro.
Ambidéxtro, *a.* u. *sm.* der rechts u. links ist, der eine Hand so gut gebrauchen kann, als die andere.
Ambidós, † s. Amído.
Ambiénte, *a.* †† umgehend; herumgehend; —, *sm.* die uns umgebende Luft *f.*; Luftkreis *m.*
Ambigú, *sm.* Mahlzeit *f.*, wo kalte u. warme Speisen, auch zuweilen nur kalte Speisen nebst Obst u. Backwerk zugleich aufgesetzt werden; Büffet *n.*
Ambigüedád, *sf.* Zweideutigkeit *f.*, Doppelsinn *m.*, Dunkelheit; Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit *f.*
Ambigüidád, † s. —edád.
Ambíguo, *a.* zweideutig, doppelsinnig; zweifelhaft, ungewiß; unschlüssig.
Ambíro, *sm.* † Saft *m.*, Brühe *f.* von gesottenem Tabak (in Südamerika auch als Gegengift gebraucht).
Ámbito, *sm.* Umkreis, Umfang *m.*
Ámbla, *sf.* † Paß, Zeltergang *m.* eines Pferdes.

Ambladór, *sm.* Paßgänger *m.* (von Pferden).
Amblár, *vn.* den Paß- od. Zeltergang gehen.
Ambléo, *sm.* Wachsfackel *f.* mit Einem Docht, Leuchter *m.* zu einer solchen Fackel.
Ambligónio, *a. Gl.* stumpfwinklig (von einem Dreieck).
Ambliopía, *sf. Aw.* Verdunkelung *f.* des Gesichts, wolkiges Sehen *n.*
Ámbo, *sm.* Ambe *f.* in der Zahlenlotterie; *Waw.* Werkzeug *n.* zur Einrichtung der Verrenkungen des Oberarms.
Amból, *sm.* grauer Bernstein *m.*
Ámbos, *pron. pl.* beide; — á dos alle beide.
Ambracán, *sm. Ng.* Kaschelot, Pottfisch *m.*
Ambrólla, f. Embróllo.
Ambrolladór, etc. †† f. Embr—, etc.
Ambrosía, *sf.* Götterspeise *f.*; Feldbeifuß *m.*; wilde Stabwurz *f.*
Ambrosiáno, *a.* ambrosianisch, was Bezug auf den h. Ambrosius hat ꝛc.
Ambrunésa, *sf. Gtn.* Art Kirschen *f.* von vorzüglichem Geschmack.
Ambulánte, *a.* wandernd, herumziehend; hospital —, *Kw.* Feldlazareth *n.*
Ambulár, *vn.* † wandeln, mit Bequemlichkeit gehen. [wandern liebend.
Ambulativo, *a.* wanderlustig, das Herum-
Ambulón, *a.* u. *sm.* wüthend, rasend; der Schmerz von im Körper herumziehenden Flüssen ꝛc. empfindet.
Amebéo, *sm. Dk.* Wechselgespräch *n.* in Versen; Versfuß *m.* von zwei langen, zwei kurzen u. einer langen Sylbe.
Amecér, *va.* † vermischen.
Amechár, *va.* † spicken.
Amedicinár, † f. Med—.
Amedrentación, *sf.* Einjagung *f.* von Furcht u. Schrecken; Einschüchterung *f.*
Amedrentádo, *a.* † furchtsam.
Amedrentadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Furcht einjagt. [ken *m.*
Amedrentamiénto, *sm.* † Furcht *f.*, Schrek-
Amedrentár, *va.* Furcht einjagen, schrecken, erschrecken; —se, *vr.* sich fürchten, erschrecken.
Ameira, *sf. Ng.* Art Reptil *n.* aus dem
Amejorár, f. Mej—. [Sauriergeschlechte.
Amelecinável, *a.* † heilbar.
Amelecinár, *va.* † Arznei verschreiben od. geben; f. Medicinár. [Furchen.
Amélga, *sf. Ab.* Ackerbeet *n.* zwischen zwei
Amelgádo, *a. Ab.* ungleich aufgegangen, zweiwüchsig (von der Saat); —, *sm.* †† *Ab.* in Ackerbeete eingetheiltes Grundstück *n.*; *pr. Ar.* Vermarkung *f.* eines Feldstücks.
Amelgár, *va. Ab.* Furchen ziehen; *pr. Ar.* durch Marksteine od. kleine Löcher die Grenzen eines Grundstücks, zum Zeichen der Besitzergreifung, andeuten.
Amélo, *sm.* Art Sternblume *f.*
Amelonádo, *a.* melonenförmig.
Amelonár, *va.* † erweichen.
Amélpo, *sm. Ng.* Baum *m.* auf Malabar, dessen Wurzel als Mittel gegen Schlangenbiß dienen soll.
Amellár, *va.* schartig machen.
Amellón, † f. Almidón.
Amellorár, *va.* † f. Mejorár.
Amén, *int.* amen, ja, es soll geschehen, es werde wahr!; wollte Gott! sacristan de —, ‖ Jaherr, blinder Nachbeter *m.*; voto de —, ‖ Stimme *f.*, die sich stets nach der eines Andern bequemt, Nachbeterei *f.*
Amén, *prep.* § außer: le condenaron á seis años de galeras — de docientos azotes er wurde, außer zweihundert Peitschenhieben, für sechs Jahre auf die Galeeren verurtheilt.
Amenáza, *sf.* Drohung *f.*
Amenazadór, *a.* drohend; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die droht.
Amenazánte, *va.* von —ár.
Amenazár, *va.* bedrohen; androhen (de, con mit etw.); *vn.* drohen.
Améncia, *sf.* † Wahnsinn *m.*
Amencionár, *va.* † erwähnen.
Amenguádo, *a.* † f. Meng—.
Amenguadór, *sm.* † der vermindert.
Amenguamiénto, *sm.* † Verminderung, Verringerung *f.*
Amenguár, *va.* † vermindern, verringern; —se, *vr.* † sich vermindern, abnehmen.
Amenidád, *sf.* Anmuth (besonders einer Gegend); Zierlichkeit, Lieblichkeit *f.* im Ausdrucke. [*m.*
Amenísta, *sm.* † Jaherr, blinder Nachbeter
Amenizár, *va.* anmuthig machen, Anmuth mittheilen.
Améno, *a.* anmuthig, reizend, wie eine Gegend; zierlich; unterhaltend, angenehm.
Amenorár, *va.* † vermindern.
Amenorréa, *sf. Aw.* Unterbrechung *f.* der
Amenóso, f. —no. [monatl. Reinigung.
Améns, *sm. H.* Amiens *m.*, starker wollener Zeug *m.*, dem Satinet od. Lasting ähnlich.
Amentáceo, *a.* was das Behältniß des Samenstaubes der Blumen betrifft.
Amentár, *va.* † mit Riemen anbinden od. befestigen; abschießen, schleudern.
Aménte, f. Dem—.
Aménto, † f. Amiénto.
Amenudeár, f. Men—.
Amenúdo, † f. Á menudo (unt. Menúdo).
Améos, f. Ammí.
Ameráde, *sm.* öffentl. Civilbeamter *m.* ꝛc. in einer der ehemal. maurischen Provinzen Spaniens.
Amerár, *va. pr. Ar.* den Wein od. andere Getränke mit Wasser vermischen; —se, *vr. pr. Mur. etc.* vom Regen u. von der Feuchtigkeit nach u. nach durchdrungen werden.
Amerceárse, † f. —cendeárse.
Amercedeánte, *pa.* von —ár.
Amercedeár, *va.* †† eine Gunst, Gnade ꝛc. erzeigen. [bedauert.
Amercendeadór, *a.* der Mitleiden hat, der
Amercendeamiénto, *sm.* Bemitleiden, Bedauern *n.* Anderer.
Amercendeánte, † *pa.* von —ár.
Amercendeár, *vn.* † Mitleiden haben, bedauern; —se, *vr.* dsb.
Amerengádo, *a.* was den Zuckersachen gleicht (von Worten, Redensarten).
Amerindár, *va.* † unter einer u. derselben Gerichtsbarkeit vereinigen.

Amesnadór, *sm.* † der bewacht, beschützt.
Amesnár, *va.* † bewachen, beschützen; *vn.* † seine Zuflucht nehmen.
Amesurár, *va.* † abmessen; abwägen, ermäßigen.
Ametaládo, *a.* dem Messing ähnlich, messingfarben; verstellt, falsch.
Ametalár, *va.* † mit Messing vermischen; *vn.* † sich verstellen, heucheln.
Ametista, *sf.*, —to, *sm.* † Amethyst *m.*
Améxca, *sf.* † *Gtn.* Art Pflaume *f.*
Amfesibéna, etc. s. Anf—, etc.
Amí, s. Ammí.
Ámia, *sf.* *Ng.* Streithuhn *n.* (Fisch *m.* von der Gestalt des Thunfisches, aber etw. kleiner).
Amiánta, *sf.* † *Ng.* Amiant *m.*
Amiántico, *a.* *Ng.* amiantartig.
Amiánto, s. —ta.
Amicícia, † *sf.* Freundschaft *f.*
Amicísimo, *a.* sehr zugethan; sehr freundschaftlich.
Amidína, *sf.* *Schdk.* Stärkegummi *m.* (im Stärkemehl).
Amído, *ad.* † ungern, mit Widerwillen.
Amidón, † s. Alm—.
Amídos, † s. —do.
Amiédo, *ad.* aus Furcht.
Amiembrárse, *vr.* † sich erinnern.
Amiéns, s. Améns.
Amiénto, *sm.* † Riemen *m.*, womit die Sturmhaube unter dem Kinn befestigt wurde.
Amiésga, *sf.* † Erdbeere *f.*
Amiesgádo, *sm.* † Erdbeerstrauch *m.*
Amíga, *sf.* Freundin; Beischläferin, Buhlerin; *pr.* *Can.* Schullehrerin; *pr.* *And.* *etc.* Mädchenschule *f.*
Amigabilidád, *sf.* † Freundschaft *f.*
Amigáble, *a.* freundschaftlich; transaccion — gütlicher Vergleich *m.*
Amigajádo, *a.* † zerbröselt.
Amigánza, *sf.* † Freundschaft *f.*
Amigár, *va.* † durch Freundschaft vereinigen; —se, *vr.* † in einer Kebsehe leben.
Amigázo, *sm.* || *augm.* von Amigo; ** großer, dicker Freund *m.*
Amigdalóides, —loíta, *sm.* *Ng.* Mandelstein *m.*
Amígo, *a.* freundschaftlich; zugethan, geneigt; brauchbar, nützlich; —, *sm.* Freund; *H.* Handelsfreund, Geschäftsfreund; Beischläfer; Buhler *m.*; —os, *pl.* † *rw.* Geld *n.*; — de sí mismo Selbstling, Selbstsüchtler *m.*; — de taza de vino Freund *m.* aus Eigennutz; entre dos —os unter Freunden; ser — de alg. c. etw. gern thun, gern haben, gern sehen od. wünschen; ser grande — de alg. sehr gut Freund mit Jem. sein; tan —os como de ántes, || wir bleiben doch gute Freunde! uno de mis mayores —os einer meiner besten Freunde.
Amigóte, —guíllo, *sm.* Freundchen *n.* (gewöhnlich im verächtlichen Sinne).
Amiguísimo, *a.* *sup.* von —go.
Amiguíta, *sf.* *dim.* von —ga; mi — meine liebe kleine Freundin *f.*; —guíto, *sm.* lieber kleiner Freund *m.*
Amilanár, *va.* in Furcht setzen, einschüchtern; —se, *vr.* erschrecken; sich fürchten.
Amillaramiénto, *sm.* Vertheilung, Festsetzung *f.* der Vermögens- u. Gewerbsteuer nach gewissen Tausenden des Einkommens.
Amillarár, *va.* die Vermögens- u. Gewerbsteuer nach gewissen Tausenden des Einkommens auf die Bewohner eines Ortes ausschlagen.
Amillonádo, *a.* der Abgabe der Millones (s. d. W.) unterworfen.
Amillonár, *va.* Millionen aufhäufen, zusammenbringen, zusammenscharren; *vn.* Millionär werden.
Amimár, *va.* *pr.* liebkosen, schmeicheln.
Aminiculár, † s. Adm—.
Aministrár, *va.* dienen.
Aminoración, etc. s. Minor—, etc.
Amír, s. Emír.
Amisíble, *a.* was man verlieren kann.
Amisión, *sf.* † Verlust *m.*
Amistád, *sf.* Freundschaft; Bekanntschaft; Kebsehe *f.*; Liebesverständniß *n.*; —des, *pl.* Aussöhnung *f.*; con — auf eine freundschaftliche Art, in der Güte; de — aus Freundschaft; freundschaftlich behandeln; quebrar la — sich entzweien.
Amistánza, *sf.* Wiederversöhnung; † Freundschaft *f.*
Amistár, *va.* versöhnen, aussöhnen; —se, *vr.* sich versöhnen; in einer Kebsehe leben.
Amistát, *sf.* † Freundschaft *f.*
Amistóso, *a.* freundschaftlich.
Amíto, *sm.* Achseltuch, Achselkleid *n.* der Priester über Kopf u. Schultern.
Ammí, *sm.* *Ng.* Amei *m.*
Ámmos, *pron.* *pl.* † beide.
Amnestía, † —nistía, *sf.* öffentlich erklärte allgemeine Begnadigung, Amnestie *f.*
Amnistiadór, *sm.* der begnadigt, amnestirt.
Amnistiár, *va.* amnestiren, begnadigen; —se, *vr.* sich der Amnestie bedienen, sich darauf berufen ꝛc.
Ámnios, *sm.* *Zk.* Schafhäutchen *n.*
Ámo, *sm.* Herr, Hausherr, Gebieter; Eigenthümer, Besitzer; Ehemann *m.* einer Amme; Oberknecht *m.* auf einer Meierei; † Hofmeister, Erzieher, Lehrmeister *m.*; —que cria, † Kostherr, Pflegevater *m.*
Amobáto, *sm.* *Ng.* Art Schlange *f.* auf Guinea; Art Insect *n.*
Amoblár, *va.* mit Hausrath versehen (möbliren).
Amochachádo, † s. Amuch—.
Amochiguár, *va.* † vervielfältigen, vermehren.
Amodíta, *sf.* *Ng.* Sandschlange *f.*
Amodorrádo, *a.* schläfrig.
Amodorrárse, *vr.* schläfrig werden; in Schlafsucht fallen.
Amodorrecér, *vn.* † verwundert u. betäubt sein.
Amodorriádo, † s. —rádo.
Amodorrído, *a.* † schmachtend (von den Augen).
Amogotádo, *a.* *Sw.* einzeln stehend u. steil mit flachem Gipfel (von einem Berge ꝛc.).
Amohádo, *a.* † schimmlig; moderig, dumpfig.
Amohatrárse, *vr.* † sich in Schulden stecken.
Amohecérse, † s. Enm—.
Amohinádo, *a.* verdrießlich, unwillig.
Amohinár, *va.* verdrießlich machen, aufbringen; —se, *vr.* unwillig werden, böse werden.
Amojamádo, *a.* †† mager, dürr, ausgetrocknet.

Amojamárse, *vr.* dünn, mager werden,
Amojár, † s. Mojár. [austrocknen.
Amojelár, *va. Sw.* das Ankertau an die Kabelaring seisen. [Grenzscheider *m.*
Amojonadór, *sm.* der Marksteine setzt,
Amojonamiénto, *sm.* Vermarken *n.*, Vermarkung *f.* [steine bezeichnen.
Amojonár, *va.* vermarken, durch Grenz-
Amoladéra, *sf.* Schleifstein *m.*
Amoladéro, *a.* was zum Schleifen dient; piedra —ra Schleifstein *m.*
Amoladór, *sm.* Schleifer, Scheerenschleifer; * ungeschickter Kutscher; Pfuscher, Stümper *m.*; — ambulante herumziehender Scheerenschleifer *m.*
Amoladúra, *sf.* Schleifen *n.*; —as, *pl.* Abschleiffsel *n.*, Schliff *m.*
Amolár, *va.* schleifen, wetzen; * durch Lärm od. unzeitiges Geschwätz beschwerlich fallen; *vn.* * fiedeln, kratzen, auf einer Geige ꝛc. stümperhaft spielen.
Amoldadór, *sm.* der abformt, Former *m.*
Amoldár, *va.* abformen, modeln; eine Gestalt geben; * bilden, ausbilden; —se, *vr.* sich modeln, sich bilden, sich gestalten.
Amolládo, *a.* † weich, geschmeidig.
Amolladór, *sm.*, —ra, *sf. Ksp.* der, die im Reversi ꝛc. eine niedrigere Karte zugibt, um die Lese nicht zu bekommen; der, die auf eine feige Art nachgibt.
Amollánte, *pa.* von —ár.
Amollár, *va.* † erweichen, geschmeidig machen; *Sw.* nachlassen, schlaffer machen; *vn. Ksp.* im Reversi ꝛc. den Stich gehen lassen, dadurch, daß man eine niedrigere Karte zuwirft; auf eine feige Art nachgeben. [werden.
Amollecér, *va.* † erweichen; *vn.* † weich
Amollentadúra, *sf.* † Weichheit *f.*
Amollentár, *va.* † erweichen; verweichlichen, weibisch machen; — lino, etc. † Flachs ꝛc. rösten; —se, *vr.* † weich wer-
Amollentativo, *a.* † erweichend. [den.
Amollescér, *va.* † erweichen, weich machen.
Amolletádo, *a.* wie ein Milchbrödchen gestaltet, ihm ähnlich.
Amómo, *sm. Ng.* Amome *f.*
Amonána, *sf. pr. Ec.* Art Honigwabe *f.* in Ecuador. [stig, feist.
Amondongádo, *a.* § kaldaunenähnlich; wan-
Amonedár, *va.* münzen, zu Geld ausprägen.
Amonestación, *sf.* Erinnerung, Ermahnung, Vorstellung *f.*; *Kgb.* Aufgebot *n.* der Verlobten in der Kirche.
Amonestadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die erinnert, ermahnt ꝛc.
Amonestaménto, —miénto, † s. —ción.
Amonestánte, *pa.* von —ár.
Amonestár, *va.* erinnern, ermahnen; *Kgb.* die Verlobten od. die als Priester zu Weihenden in der Kirche aufbieten.
Amoníaco, *sm. Ng.* Salmiak *m.*; Ammoniakharz *n.*
Amónio, *sm. Schdk.* Ammonium *n.*
Amonita, *sf. Ng.* versteinertes Ammonshorn *n.*
Amontadgár, *va.* † s. Montazgár.
Amontár, *vn.*, —se, *vr.* in den Wald fliehen, sich in den Wäldern verstecken.

Amontonádamente, *ad.* in Haufen durch-einander. [—rin *f.*
Amontonadór, *sm.*, —ra, *sf.* Aufhäufer *m.*,
Amontonamiénto, *sm.* Aufhäufung *f.*; * Wirrwarr *m.* von Worten u. Begriffen.
Amontonár, *va.* aufhäufen; unordentlich auf einander häufen (Worte, Begriffe ꝛc.); —se, *vr.* sich anhäufen, sich häufen; sich häufig versammeln; ‖ sich erzürnen, ohne eine vernünftige Vorstellung anhören zu wollen; — el juicio á alg., ‖ vor Zorn od. Unwillen weder hören noch sehen.
Amór, *sm.* Liebe; Zuneigung, Anhänglichkeit; Gelassenheit, Sanftmuth *f.*; —res, *pl.* Liebschaft; Liebkosungen *f.*; — de hortelano, *Ng.* Klette *f.*, Klettenkraut *n.*; — mio, *Ng.* Meernarcisse *f.*; — propio Eigenliebe *f.*; al — de la lumbre so nahe am Feuer, daß es wärmt, ohne zu brennen; dar como por — de Dios mit Widerwillen geben; de mil —res herzlich gern; en — y compañía, ‖ in freundschaftlicher Eintracht; hacer —, † lieben; mi —, mis —res mein Lieber, meine Liebe; mil —res de jardinería, *Ng.* rother Baldrian *m.*; por — de Dios um Gottes Willen; preso de — verliebt.
Amorádo, *a.* † verliebt.
Amoradúj, s. Alm—.
Amoratádo, *a.* schwarzblau.
Amoratár, *va.* etw. die schwarzblaue Farbe geben; dieselbe nachahmen.
Amorbádo, *a.* † krank.
Amorbár, *vn.* † krank werden.
Amorcilládo, *a.* † wurstartig.
Amorcíllo, *sm.* schwache, vorübergehende Liebe *f.* [*m.*
Amordazadór, *sm.* † schmähsüchtiger Mensch
Amordazamiénto, *sm.* † Schmähung, Lästerung *f.* [reden.
Amordazár, *va.* † schmähen, lästern, after-
Amorecér, *va. Sz.* die Schafe von den Widdern bespringen lassen; *vn. Sz.* sich begatten (von Widdern u. Schafen).
Amoretádo, † s. Amorat—. [stalt hat.
Amórfo, *a. Ng.* was keine bestimmte Ge-
Amorgádo, *a.* betäubt, gefühllos, wie ein Fisch, der durch den Genuß einer Zubereitung aus Oelhefe wie ohnmächtig geworden ist.
Amorgárse, *vr.* betäubt, gefühllos werden (Fische vom Genuß der Mórga).
Amorgonár, *pr. Ar.* s. Amugronár.
Amoricónes, *sm. pl.* ‖ verliebte Geberden, Liebkosungen, Liebesbezeigungen, Liebeleien *f.* [belei *f.*
Amorío, *sm.* ††‖ Liebeln, Herzen *n.*, Lie-
Amoriscádo, *a.* den Mauren in Farbe od. Gesichtszügen ähnlich.
Amormádo, *a.* was am Muérmo (s. d. W.) leidet (von Thieren).
Amormío, *sm. Ng.* Art Seepflanze *f.* (Pancratium marit.).
Amoróso, *a.* liebreich; liebevoll, zärtlich; verliebt; sanft, sanft anzufühlen; lieblich,
Amórra, † s. Mórra. [angenehm.
Amorrádo, *a.* der den Kopf sinken läßt; der schweigt u. auf Fragen nicht antwor-
Amorrána, † s. Alm—. [tet.
Amorrár, *vn.* den Kopf bücken; ein hart-

näckiges Stillschweigen beobachten, auf keine Frage antworten; schmollen.
Amorrionádo, a. mit einem Helm od. Pickelhaube versehen, gehelmt; wie eine Pickelhaube gestaltet. [ge f. im Schau.
Amorronádo, a. Sw.: bandera —da Flag-
Amorronár, va. Sw. die Flagge aufhissen.
Amortajádo, a. † der Sterblichkeit sehr unterworfen. [hüllt.
Amortajadór, a. der in ein Leichentuch
Amortajadúra, sf. † Einhüllung f. in ein Leichentuch.
Amortajár, va. in ein Leichentuch einhüllen; ankleiden (einen Leichnam).
Amortamiénto, † s. —tiguamiénto.
Amortár, † s. —tiguár.
Amortecén, sm. Zahlmeister m.
Amortecér, † s. —tiguár; —se, vr. ohnmächtig werden.
Amortecimiénto, sm. Ohnmacht f.
Amortescér, † s. —tiguár.
Amortído, † s. —tiguádo.
Amortiguación, s. —guamiénto.
Amortiguádo, a. erstorben, erloschen; verdunkelt.
Amortiguamiénto, sm. Abtödtung, Beraubung f. der Empfindung.
Amortiguár, va. abtödten, wie faules Fleisch; der Empfindung berauben; ertödten (die Begierden); betäuben (Fische durch gewisse Kräuter); dämpfen (einen Aufstand); welk machen; * die Heftigkeit benehmen, mäßigen, mildern; Mal. mäßigen, mildern hinsichtlich der Farbengebung; —se, vr. in Ohnmacht fallen; das Gefühl verlieren, betäubt sein; erlöschen, ersterben.
Amortír, † s. Amortiguár.
Amortizáble, a. veräußerlich zu todten Händen, wie ein Grundstück; tilgbar, ablöslich (Schuld, Abgabe).
Amortización, sm. Veräußerung f. eines Grundstücks; Tilgung od. Ablösung f. einer Schuld od. jährlichen Abgabe.
Amortizánte, pa. von Amortizár.
Amortizár, va. veräußern zu todten Händen, d. i. an eine Kirche od. geistliche Körperschaft; tilgen, ablösen.
Ámos, pron. pl. † beide.
Amoscádo, a. unwillig, aufgebracht.
Amoscadór, sm. † Fliegenwedel m.
Amoscár, vn. die Fliegen abwehren od. verjagen; —se, vr. sich die Fliegen u. Bremsen abwehren (das Vieh mit dem Schwanze 2c.); über das Stechen der Fliegen 2c. wild werden u. davon laufen; * || unwillig fortgehen.
Amosqueárse, vr. s. —scárse; Hindernisse mit Gewalt von sich abschütteln.
Amosquiládo, a. pr. Estr. von den Fliegen abgemattet. [versehen.
Amostacháda, a. mit einem Schnurrbart
Amostazárse, vr. erbittert, sehr aufgebracht werden.
Amostrádo, a. † gewohnt. [gung f.
Amostramiénto, sm. † Zeigen n., Vorzei-
Amostrár, va. † zeigen; unterrichten; gewöhnen; —se, vr. † sich zeigen; sich ge-
Amotecén, s. Amort—. [wöhnen.
Amotinádo, a. aufrührerisch, empört.

Amotinadór, sm. Aufwiegler m.
Amotinamiénto, sm. Aufwieglung f., Aufruhr m. [empören.
Amotinár, va. aufwiegeln; —se, vr. sich
Amovér, va. † entfernen, wegthun.
Amovibilidád, sf. Entsetzbarkeit f.; Eigenschaft f. einer Person, die ihres Amtes 2c. entsetzt werden kann.
Amovíble, a. der seines Amtes 2c. entsetzt werden kann.
Amoxcadór, † s. Amosc—.
Ámpa, s. Hámpa.
Ampalába, pr. Per. s. Bóa.
Ampára, sf. pr. Ar. Beschlag m. auf bewegliche Güter. [—rin f.
Amparadór, sm., —ra, sf. Beschützer m.,
Amparamiénto, sm. † s. —ro; gerichtliche Einrede f., Einwand m.
Amparánza, † s. —ro.
Amparár, va. schützen, vertheidigen; unterstützen; Beschlag nehmen; —se, vr. sich vertheidigen; sich schützen (de vor); Schutz, Zuflucht suchen, sich flüchten.
Amparejár, † s. Aparejár.
Ampáro, sm. Schutz m.; Vertheidigung; Unterstützung f.; Zufluchtsort m.; † Brustwehr f.; rw. Sachwalter m. eines Gefangenen m.; ger. Beschlagnahme f.
Ampelíta, sf. Zeichenschiefer m., schwarze Kreide f.
Amplexicáule, a. Pk. den Stengel umfassend.
Ampléxo, sm. † Umarmung f.
Ampliación, sf. Erweiterung, Ausdehnung; Ausführlichkeit f.; — de plazo, ger. Fristverlängerung f. [tert, ausdehnt.
Ampliadór, sm., —ra, sf. der, die erwei-
Ampliár, va. erweitern, ausdehnen; —se, vr. weitläuftig sein, sich ausbreiten über einen Gegenstand.
Ampliatívo, a. ausdehnend, erweiternd.
Amplificación, sf. Ausdehnung, Erweiterung f.
Amplificadór, —ra, s. Ampliadór, —ra.
Amplificár, va. s. Ampliár; eine Rede erweitern. [sehnlich.
Ámplio, a. ausgedehnt; ausführlich; an-
Amplísimo, a. sup. von —io.
Amplitúd, sf. Ausdehnung, Weite, Breite;
Ámplo, s. —plio. [Ausführlichkeit f.
Ámpo (de la nieve), sm. Weiße f. des
Ampoína, sf. Pfingstrose f. [Schnees.
Ampólla, sf. gläserne Flasche; Blase f. auf der Haut; —as, pl. Schenkkännchen n. zum Wein u. Wasser bei der Messe.
Ampolláda, sf. Sw. stürmische See f.
Ampolládo, a. voll Blasen; geschwollen.
Ampollár, a. blasenförmig.
Ampollár, va. Blasen auf der Haut erzeugen; auflockern; —se, vr. Blasen auf der Haut bekommen; schäumen, wie das Meer 2c.
Ampolléta, sf. s. —llica; Sanduhr; Zeit f., die die Sanduhr braucht, bis sie abgelaufen ist; — de arena Streusandbüchse f.
Ampollíca, —lluéla, sf. dim. von —lla.
Amprár, va. pr. Ar. entlehnen, borgen.
Amprícia, sf. † ger. summarische Untersuchung f. [(von Worten).
Ampulóso, a. volltönend, wiederhallend

Amputación, *sf. Waw.* Ablösung *f.* eines Gliedes.
Amputár, *va. Waw.* ein Glied ablösen, [abschneiden.
Amstér, *sm. H.* Hamsterfell *n.*
Amuchachádo, *a.* knabenartig, jugendlich, kindisch.
Amuchigár, —guár, † vermehren; —se, —guarse, *vr.* † sich vermehren, zunehmen. [einrichten.
Amueblár, *va.* mit Hausrath versehen,
Amuestrár, † s. Mostrár.
Amufár, *vn.* †† schnauben, wie ein zorniger Stier.
Amugamiénto, † s. Amojonam—.
Amugronadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Fechser legt, fechsert (vgl. —nár).
Amugronamiénto, *sm. Wb.* Absenken *n.* der Reben, Fechsern *n.*
Amugronár, *va.* absenken, fechsern.
Amujerádo, *a.* weibisch, weibermäßig, weiberähnlich.
Amujeramiénto, s. Afeminación.
Amujeriégas, † s. á Mujeriégas (unt. Mujeriégo).
Amulár, *vn.* † im Kauen die Kinnbacken hin u. her bewegen; —se, *vr.* von einem Maulesel bedeckt worden sein (eine Stute).
Amulatádo, *a.* mulattenfarbig.
Amulatár, *vn.* † einen weißen Vater u. eine schwarze Mutter od. umgekehrt haben; von solchen Eltern geboren werden.
Amulchiguárse, † s. Amulchig—.
Amuléto, *sm.* Amulet *n.*
Amunicionár, *va.* mit Mund- u. Kriegsvorrath versehen.
Amúra, *sf. Sw.* Hals *m.* eines Segels; —as, *pl. Sw.* Löcher *n.* an der Seitenwand des Verdecks, um die Halsen anzuspannen (vgl. —ár).
Amuráda, *sf. Sw.* eine der innern Seiten *f.* des Schiffs.
Amuralládo, *a.* mit Mauern umgeben.
Amurallár, *va.* mit Mauern umgeben, befestigen.
Amurár, *va. Sw.* die Halsen (vgl. —ra, 1. B.) zusetzen od. anspannen; — á besar, *Sw.* die Halsen straff anspannen.
Amuráte, *sm.* † *rw.* Anführer, Hauptmann *m.*
Amúrca, † s. Alpechín.
Amurcár, *va.* mit den Hörnern stoßen, wie ein Stier.
Amúrco, *sm.* Hörnerstoß *m.* eines Stiers.
Amúsco, *a.* dunkelbraun.
Amuséta, *sf. Kw.* Art Schießgewehr *n.*, dessen Erfindung dem Marschall von Sachsen zugeschrieben wird.
Amusgár, *vn.* das Maul verdrehen u. die Ohren hinterlegen (wie Pferde, Maulthiere); mit halb geschlossenen Augen seitwärts schielen.
'Ana, *sf.* Elle *f.* (in Spanien beträgt sie 4/5 von der Vara, mithin 2 2/5 Fuß; *Aw.* gleiche Menge *f.* der in den Recepten vorgeschriebenen Zuthaten.
Anabaptísta, —atísta, *sm.* Wiedertäufer *m.*
Anacálo, *sm.* —la, *sf.* Bäckerknecht *m.*, Bäckermagd *f.*, der, die den Teig aus den Häusern der Einwohner abholt u. das gebackene Brod dahin zurück trägt (nur noch in Toledo üblich).
Anacandéfa, *sf. Ng.* Art sehr kleiner Schlangen *f.* auf Madagaskar.
Anacára, *sf. Kw.* Trommel *f.* bei der oriental. Kavallerie.
Anacarádo, s. Nac—.
Anacardína, *sf. Ng.* Springgurke *f.*
Anacárdo, *sm. Ng.* Elephantenläusebaum *m.*; Elephantenlaus *f.*; Mahagoniholz *n.*
Anácea, † s. Añ—.
Anacoréta, *sm.* Einsiedler *m.*
Anacorético, *a.* einsiedlerisch.
Anacoríta, † s. —réta.
Anacósta, *sf. H.* gewisser Wollenstoff.
Anacreóncio, † s. —óntico.
Anacreóntica, *sf. Dk.* anakreontisches Lied *n.*
Anacreóntico, *a. Dk.* anakreontisch.
Anacronísmo, *sm.* Zeitrechnungsfehler *m.*, Zeitverwechslung *f.*
'Anade, *sm.* u. *f.* Entrich *m.*, Ente *f.*; — silvestre wilde Ente *f.* [scheln.
Anadeár, *vn.* gehen wie eine Ente, wat-
Anadéja, *sm.* kleine Ente *f.*
Anadíno, *sm.*, —na, *sf.* junge Ente *f.*
Anádo, † s. Agnádo.
Anadón, *sm.* Ente *f.*
Anadoncíllo, *sm.* junge Ente *f.*
Anáfaga, *sf.* † Uebereintreffen *n.* der Einnahme mit der Ausgabe.
Anafálla, † s. —fáya.
Anafáya, *sf. H.* Art Zeug *m.*, sonst von Baumwolle, jetzt von Seide (der beste wurde in Valencia gemacht).
Anáfe, —fre, *sm.* Art tragbarer Ofen *m.* von Eisen, Thon od. Stein (besond. in Andalusien üblich).
Anáfora, *sf.* Wiederholung *f.* des nämlichen Satzes od. Ausdrucks bei jedem Gliede eines Redetheils.
Anafórico, *a.* anaphorisch, wiederholend.
Anafrodisía, *sf.* Untauglichkeit *f.* eines Menschen, eines Thieres zur Zeugung.
Anafrodíta, *a.* untauglich zur Zeugung.
Anagálida, —de, *sf. Ng.* Gauchheil *n.*
Anagíris, *sf. Ng.* Stinkbohnenbaum *m.*
Anaglífo, *sm.* steinernes od. metallenes Verzierungsgefäß *n.* (Urne) mit erhabener Arbeit; hervorstehendes Simswerk *n.*
Anagóge, *sm.*, —gogía, *sf.* geheimer od. figürlicher Sinn *m.* der Worte der h. Schrift, der auf etw. Höheres zielt.
Anagógicamente, *ad.* nach dem geheimen, auf etw. Höheres zielenden Sinne der Worte der h. Schrift.
Anagógico, *a.* geheim, figürlich u. auf etw. Höheres zielend. [versetzung *f.*
Anagráma, *sf.* Anagramm *n.*, Buchstaben-
Anagramatísta, —tizadór, *sm.* Verfertiger *m.* von Anagrammen (vgl. —ma).
Anagramatizár, *vn.* Anagramme verfertigen (vgl. —ma). [sicht.
Anáina, *ad. pr. Cub.* mit einer Nebenab-
Anál, *a.* † jährlich.
Anál, *sm.* † Gabe *f.*, die für die Todten im ersten Jahre nach ihrem Hinscheiden dargebracht wird; §§ Jahrbuch; —les, *pl.* Jahrbücher *n.*, Jahresgeschichte *f.*
Analábo, *sm.* Art Scapulier, Oberkleid *n.* der griech. Mönche.
Analéctas, *sf. pl.* Analekten *f.*, ausgewählte Bruchstücke *n.* von den Werken eines Schriftstellers.

Analéma, sf. Stk. orthographischer Entwurf m.
Analéptico, (—léctico), a. Arw. stärkend.
Analisár, s. —lizár.
Análisis, sf. Analyse, Auflösung, Zerlegung f. eines Körpers in seine Bestand-
Analísta, sm. Geschichtschreiber m. [theile.
Analítica, sf. Zergliederungslehre f. der Verstandeswirkungen.
Analítico, a. auflösend, zergliedernd.
Analizadór, sm. der in der mathematischen Auflösungskunst wohl bewandert ist.
Analizár, va. in einzelne Theile auflösen, zergliedern.
Análogamente, s. —gicamente.
Analogía, sf. Aehnlichkeit f. zwischen verschiedenen Verhältnissen, Gleichförmigkeit f.
Analógico, a. gleichartig, gleichförmig.
Analogismo, sm. Schluß m. vom Aehnlichen auf das Unbekannte.
Analogizár, va. etwas durch das Aehnlichkeitsverhältniß erklären.
Análogo, s. —gico.
Análogo, sm. ein mit einem andern gleichartiges, gleichförmiges Wesen n.
Analubión, —luvión, sm. Anhäufung f. von zerbröckelten Felsstücken.
Anaménia, s. Anémona.
Anamórfose, —sis, sf. Opt. Mal. Fernzeichnung f., Ferngemälde; künstliches Zerrbild n.; * Verwandlung f. der Ge-
Anána, Anánas, sm. Ananas f. [stalt.
Anapélo, sm. Ng. Eisenhütlein n., blauer Sturmhut m.
Anapéstico, a. Dk. anapästisch.
Anapésto, sm. Dk. Anapäst m.
Anaquél, sm. Fach n., Abtheilung f. in einem Schranke. [lungen.
Anaquelería, sf. Anzahl f. Fächer, Abthei-
Anaranjádo, a. pomeranzenfarbig.
Anaranjeár, va. mit Pomeranzen werfen od. bewerfen. [fernd.
Anarcótico, a. Arw. schlafwirkend, einschlä-
Anarquía, sf. Herrschaftlosigkeit, Gesetzlosigkeit (Anarchie) f.
Anárquico, a. herrschaftlos, gesetzlos.
Anarquizár, va. in die Anarchie stürzen (ein Volk, ein Land ꝛc.); vn. anarchisch wirthschaften.
Anarquísta, sm. Freund m. der Gesetzlosigkeit, Anarchist m.
Anasárca, sf. Arw. Leibwasser n.
Anascóte, sm. H. Sarsche f.
Anastásia, s. Artemisa.
Anastásis, sf. Arw. Ansammlung f. der Säfte an einem höhergelegenen Körpertheile.
Anastomósis, sf. Arw. widernatürliche Oeffnung f. der äußersten Theile der Blutgefäße.
Anastomótico, a. Arw. was die verstopften Mündungen der Gefäße öffnet u. erweitert.
Anástrofe, sf. Figur f., wo man ein Wort, das voran stehen sollte, hinter setzt.
Anáta, sf. jährlicher Ertrag m. einer Stelle; media — Hälfte f. des ersten Jahresfoldes beim Antritt einer geistl. Pfründe ꝛc.; Ng. Anotte f., Orleansbaum m.
Anáte, sf. H. gewisse Art rother ostindischer Farbwaare f.
Anatéma, sm. † ein mit dem Kirchenbanne Belegter m.; —, sf. Bannfluch, Bannstrahl, Kirchenbann m.
Anatemático, a. was sich auf einen Bannfluch od. Kirchenbann bezieht.
Anatematísmo, †† dsb.
Anatematizár, va. verfluchen; mit dem Kirchenbanne belegen.
Anatísta, sm. Beamter m. in der päpstlichen Kanzlei, dem die Führung der Bücher u. die Besorgung der Ausfertigungen wegen der Medias anatas (s. d. W. unt. Anáta) obliegt. [senwucher m.
Anatocísmo, sm. Zinsenverzinsung f., Zin-
Anatomía, sf. Zergliederungskunst f.
Anatomiáno, † s. —mico.
Anatómico, a. zur Zergliederungskunst gehörig; —, —ísta, sm. Zergliederer, Zergliederungskünstler m. [muskelhaft.
Anatomizádo, a. Bdh. Mal. übertrieben
Anatomizár, va. zergliedern.
Anatrón, sm. Ng. natürliches mineralisches Laugensalz n.; Glasgalle f.
Anavajádo, a. mit einem Scheermesser od. Messer verwundet.
'Anca, sf. Hinterbacken m. (nur noch scherzweise vom Menschen üblich); Sw. Windvierungen f.; —as, pl. Hinterer m. eines Thieres; estar á las —as de alg. auf Jemandes Kosten leben; llevar á alg. á las —as Jem. unterhalten, verpflegen u. verköstigen.
Ancádo, sm. Krankheit f. des Viehes, in einer schmerzhaften Zusammenziehung der Muskeln u. Nerven bestehend.
Ancáge, † s. Ancl—.
Ancélla, sf. † junge Magd f.
Anciána, sf. alte Frau f.
Ancianár, va. poét. alt machen.
Ancianía, sf. Würde f. eines Aeltesten bei einem der geistlichen Ritterorden.
Ancianidád, sf. Alter, hohes Alter; Alterthum; Amtsalter, Dienstalter n.
Ancianísmo, sm. §§ Alter n., Zustand m. im Alter. [Aeltester m.
Anciáno, a. alt; —, sm. alter Mann, Greis;
Ancíla, sf. † Magd f.
Ancílias, sf. pl. Ancilien f., gewisse geheiligte Schilde m. im alten Rom, die vom Himmel gefallen sein sollen; Festlichkeiten zu Ehren derselben.
Anciloméla, sf. Waw. gebogene Sonde f.
Ancióso, a. † vorsichtig, auf seiner Hut; ängstlich.
'Ancla, sf. Sw. Anker m.; † Klammer f. in einer Wand, wodurch Steine u. Balken zusammengehalten werden; rw. Hand f.; — de respeto Nothanker, Raumanker m.; estar al — vor A. liegen; estar sobre un — vor Einem A. liegen; ir sobre el — auf den A. treiben; levantar —as die A. lichten; restar sobre las —as vor A. liegen bleiben.
Ancladéro, s. Amarradéro.
Ancládo, a. Sw. vor Anker liegend.
Ancláje, sm. Sw. Ankern n.; Ankergrund, Ankerplatz m.; Ankergeld n.
Anclár, vn. Sw. ankern.

Anclóte, *sm.* kleiner Anker *m.*; *pr. And.* Weinmaß *n.*, das 4½ Arroben hält.
Ánco, s. Plomería.
Ancón, *sm.* Rhede, Bucht *f.*
Anconáda, s. Ancón.
Ancóneo, *a. Zk.* zum Ellbogen gehörig.
Áncora, *sf.* †† Anker; Sperrhaken, Sperrkegel *m.* in einer Uhr.
Ancoráje, s. Ancláje.
Ancorár, *vn.* ankern.
Ancórca, *sf. Mal.* Schüttgelb *n.*
Ancorél, *sm. Sw.* Stein *m.* von 30—40 Pfund Schwere, welcher zur Sicherung der Boye des Fischernetzes dient.
Ancorería, *sf.* Ankerschmiede *f.*
Ancoréro, *sm.* Ankerschmied *m.*
Ancúsa, s. Buglósa.
Áncha, *sf. rw.* Stadt *f.*
Ancharía, *sf. H.* Breite *f.* der Zeuge.
Anchéta, *sf. Sw.* Beilast, Führung *f.*
Anchéza, † s. —chúra.
Anchicórta, *sf.* ** breiter, kurzer Degen, [Säbel *m.*
Anchicórto, *a.* breit u. kurz.
Áncho, *a.* breit; weit, geräumig; ‖ aufgeblasen, stolz; reich, Ueberfluß an Allem habend, wie ein Land 2c.; —cha Castilla, * ‖ thun Sie sich keinen Zwang an, handeln Sie ganz nach Belieben; — de narizes, †† verträglich, sanftmüthig; — mar, *Sw.* hohe See *f.*; á lo — nach der Breite; —, *sm.* Breite *f.*
Anchóa, *sf. Ng.* Anchove, Sardelle *f.*; *H.* —as de estiva corriente Anchoven in Fässern von 180 bis 200 Pfund; —as de estiva gruesa A. in Fässern von 250 bis [260 Pfund.
Anchór, †† s. —chúra.
Anchóva, s. —óa.
Anchovéta, *sf.* kleiner zarter Fisch *m.* (Makrelenart) in dem See Chacuito in Peru.
Anchuélo, *a.* † ein wenig breit.
Anchúra, *sf.* Breite; Weite; Freiheit, Zwanglosigkeit *f.*; á mis —as, á sus —as, á tus —as, ‖ frei, zwanglos, bequem.
Anchuróso, *a.* weit, geräumig.
Ánda, *int.* fort, packe dich! nicht doch, bei Leibe nicht!
Andábata, *sm.* römischer Gladiator *m.*, welcher zu Roß mit verbundenen Augen kämpfen mußte; Art Blindekuhspiel *n.* der Jugend bei den alten Römern.
Ánda, —as, *sf. pl.* Trag-, Todtenbahre *f.*
Andabóba, *sf.* † *Ksp.* s. Albúres; † Fallstrick *m.*, um Jem. zu betrügen.
Andáda, *sf.* † Begebenheit *f.*, Ereigniß *n.*; ‖ Stieftochter *f.*; *pr. And. Estr.* Platz, Hitzplatz *m.*; —as, *pl. Jäg.* Fußstapfen *m.*, Spur *f.* des kleinen Wildprets; volver á las —as, * in ein vormals getriebenes Laster od. schlimme Gewohnheit zurückfallen.
Andadéra, *sf.* † Herumläuferin *f.*; —as, *pl.* Gängelwagen, Laufwagen *m.* für Kinder.
Andadéro, *a.* wo man gut gehen kann.
Andádo, *a.* gebahnt, abgetreten; getragen, etw. abgetragen (Kleider).
Andádo, *sm.* ‖ Stiefsohn *m.*
Andadór, *a.* schnell u. leicht gehend, gut zu Fuße; herumläuferisch; —, *sm.* der schnell u. leicht geht, gut zu Fuße ist, ein guter Fußgänger; † Herumläufer, Pflastertreter *m.*; *pr. Ar. Gtn.* Gang *m.* in einem Garten zwischen den Beeten; —res, *pl.* Gängelband *n.*; buen —, *Sw.* guter Segler *m.*; no tener menester —res, poder andar sin —res, * keiner fremden Leitung bedürfen; —ra, *sf.* Frauensperson *f.*, die gut zu Fuße ist, gute Fußgängerin *f.*
Andadúra, *sf.* Gang *m.*, Art u. Weise *f.* wie man geht; Gehen *n.*
Andália, † s. Sand—.
Andalucíta, *sf. Bwk.* Art Mineral *n.* aus Silicum, Alumin u. Pottasche bestehend, ritzt Krystall u. Glas u. wird vorzügl. häufig in Spanien gefunden; *dim.* von Andalúza.
Andalúz, —za, *a.* andalusisch.
Andaluzáda, *f.* Prahlerei, Großprahlerei *f.* (nach Art des andalus. Volkscharakters).
Andamiáda, *sf.* Zusammensetzung *f.* mehrerer Baugerüste. [rungsart *f.*
Andamiénto, *sm.* † Benehmen *n.*, Verfah-
Andámio, *sm.* Baugerüst; Gerüst *n.* für ein öffentliches Schauspiel; † Wallgang *m.* um eine Festung.
Andána, *sf.* Reihe *f.* von Sachen, die nebeneinander liegen, wie eine Reihe Fenster, Kanonen, Fässer 2c.; Fach *n.* in einem Schranke; *Sw.* halbe Batterie *f.*
Andanáda, *sf. Sw.* Lage *f.* mit dem schweren Geschütz.
Andáncia, *sf.* † s. —nza; —as, *pl.* innere Einrichtung *f.* eines Hauses.
Andaniños, s. —adóres.
Andanón, *sm.* lange Reihe *f.* von Fischnetzen, die man von der Küste aus bis eine span. Meile weit im Meere aufstellt.
Andánte, *pa.* u. *a.* gehend; wandernd; herumziehend; unstät; *Tk.* etw. langsam (Andante); cabellería — irrende Ritterschaft *f.*; caballero — fahrender Ritter *m.*; vida — unstäte Lebensweise *f.*; —, *sm. Tk.* Andante *n.*
Andantésco, *a.* die irrende Ritterschaft betreffend; nach Art der irrenden Ritter.
Andantíno, *sm.* etw. lebhaftere Bewegung *f.* als Andánte.
Andánza, *sf.* † Ereigniß *n.*, Begebenheit *f.*
Andár, *va.* durchgehen, durchlaufen, durchreisen; umgehen, umschreiten; durch Treten in Gang bringen; *vn.* gehen, wandeln; fahren, reiten; sich vorwärts bewegen; gehen, im Gange sein; umlaufen, im Umlaufe sein; verlaufen, vorüber gehen, wie die Zeit; sich befinden, sein; — malo sich krank befinden; — triste traurig sein; vorhanden sein; *Jäg.* sich aufhalten; sich benehmen, sich betragen; sich einlassen (en); sich beschäftigen (en); verrichten; — cazando jagen; — ronceando zögern; kämpfen, sich herumschlagen 2c. (mit á u. einigen Hauptwörtern: — á cuchilladas sich herumhauen; — á palos sich prügeln 2c.); sein, nicht sein (mit con od. sin u. einigen Hauptwörtern, deren Eigenschaftswörter dann im Deutschen gebraucht werden, z. B. — con cuidado besorgt sein; — con atencion aufmerksam sein; — sin rezelo unbesorgt sein 2c.); vorhaben, im Begriffe sein (mit

por u. dem *Inf.* einiger Zeitwörter: — por decir vorhaben zu sagen; — por hacer im Begriffe sein zu thun); *Sw.* abhalten; los azúcares andan (están) mui buscados Zucker ist sehr gesucht; —da el alboroto y motin der Aufstand u. die Empörung sind im Gange; —da el diablo en cantillana, —da el diablo suelto der Teufel ist los, es ist alles voll von Zwietracht u. Unruhe; — á caballo reiten; — con todo aparejo largo, *Sw.* alle Segel ausspannen; — de caida sinken; abnehmen, Schaden leiden; — de capa mit einem Mantel einhergehen, einen Mantel tragen; — de Herodes á Pilatos, || sich immer schlechter befinden, sich verschlimmern; — de zeca en Meca unaufhörlich von einem Orte zum andern wandern; — del cuerpo zu Stuhle gehen, eine Oeffnung haben; — en coche fahren, in der Kutsche fahren; — en dares y tomares, — en dimes y diréles wortwechseln, streiten, sich herumzanken; — en palmas von Jedermann hochgeschätzt u. gepriesen sein; —lo todo überall herumlaufen; — la barba sobre el hombro Jem. von der Seite ansehen; — todo, *Sw.* ganz abfallen; á dos etc. del que va andando am zweiten ꝛc. des laufenden Monats; á como anda la mercaduría was gilt die Waare? á mas —, á todo — schleunigst, eiligst; á largo — mit der Länge der Zeit; —da con Dios, — en buen hora Gott befohlen, lebe wohl; —den y ténganse gehen Sie u. bleiben Sie stehen (um anzudeuten, daß Jem. zu gleicher Zeit zwei ganz unvereinbare Dinge aufgetragen werden); todo se —rá, || es wird sich schon finden, es wird schon noch kommen; —se, *vr.* || losgehen, sich losmachen, wie etw. das nicht fest ist.

Andár, *int.* vorwärts!; meinetwegen, ich habe nichts dagegen.

Andár, *sm.* † Gang *m.*, Art *f.* wie man geht; † Fußboden *m.*; — del navío, *Sw.* Fahrt *f.* des Schiffes; á un — einfach, ohne Umschweife; estar á un —, || im nämlichen Stockwerke sich befinden, wie ein Zimmer ꝛc.

Andarác, *sm.* *Schdk.* rothes Operment *n.*, Schwefelarsenik *m.*

Andaráje, *sm.* Rad *n.* an einem Wässerungsgetriebe, woran das Seil u. die Eimer befestigt sind.

Andaráya, *sf.* † Art Brettspiel *n.*

Andaribél, *sm.* jedes Seil *n.*, das an einem Pfahl, Geländer ꝛc. zur Sicherheit der Hin- u. Hergehenden befestigt ist.

Andariégo, *a.* † zum Herumlaufen geneigt; schnellfüßig; —, *sm.* † s. —adór.

Andarílla, *sf.* † kleiner Tragsessel *m.*

Andarín, *sm.* Läufer; || schneller Fußgänger *m.*; —nes, Kügelchen *n.* von der Größe der Erbsen u. dem nämlichen Teige wie die italienischen Fadennudeln.

Andarío, s. Aguzaniéve.

Andarivél, *sm.* *Sw.* Jolltau; Scheertau *n.*

Ándas, † s. Angarillas.

Andél, *sm.* s. Andén (2. Bed.)

Andén, *sm.* Gallerie *f.*, Geländergang *m.*; Emporkirche *f.*, s. Anaquél; erhabener Fußpfad *m.* längs der Häuser einer Straße; Leinpfad *m.* zum Schiffziehen am Ufer eines Flusses.

Andéro, *sm.* †† einer der Träger *m.* einer Tragbahre.

Andiáno, † s. Adiáno.

Andidíste, † st. Anduvíste (Andár).

Andído, *pa.* † geschehen, vorgefallen; —, *a.* † entkräftet.

Andílla, *sf.* † Weibersattel *m.*

Andilúvio, † s. Dilúvio, Inundación.

Ándito, *sm.* Geländergang *m.*, der um ein Haus herumläuft; kleiner schmaler Gang; erhabener, gepflasterter Fußpfad *m.* neben den Häusern, an den Seiten einer Brücke.

Andóla, *sf.* *Dk.* nichtsbedeutendes Wort *n.*, das bei den Schlußreimen der span. Lieder vorkommt (das lon, lan, la der franz. Lieder).

Andolína, *sf.* innere Hausschwalbe, Rauchschwalbe *f.*

Andóra, † s. Andorréra.

Andórga, *sf.* *pr.* *ACast.* Bauch *m.*

Andorína, *sf.* *Ng.* s. Andol—; *Sw.* Tau *n.*, das statt eines Racks dient; *Ng.* Art Muschel *f.*, Vögelchen *n.*, Schwalbe *f.*

Andórra, —rera, *sf.* Herumläuferin, Pflastertreterin *f.*

Andorreár, *vn.* || herumstrolchen, sich herumtreiben.

Andorréro, —readór, *sm.* Pflastertreter, Herumstrolcher *m.*

Andósco, *a.* *Sz.* zweijährig; —, *sm.* *Sz.* zweijähriges Schaf *n.*; Vierschaufler *m.*

Andrádo, *sm.*, —da, *sf.* † Stiefsohn *m.*, Stieftochter *f.*

Andrajéro, *sm.* †† Lumpensammler, Lumpenhändler *m.*

Andrájo, *sm.* Lumpen, Hader *m.*; * || verächtlicher Mensch *m.*; verächtliche Sache *f.*; estar hecho un — sehr schlecht u. lumpig gekleidet sein; hacer —jos alg. c.; † || etw. zerreißen.

Andrajóso, *a.* lumpig, zerlumpt.

Andralogopélia, *sf.* Verunstaltung *f.* des menschl. Körpers, durch Gliedmaßen, welche denen der Thiere gleichen.

Andriána, *sf.* † Schleppkleid *n.*

Andrína, etc., † s. Endr—, etc.

Androfóbia, *sf.* krankhafte od. heftige Scheu, Abneigung *f.*, Abscheu *m.* vor den Menschen.

Andrógeno, —gino, *a.* zweigeschlechtig, zwitterartig; —, *sm.* Mannweib *n.*, Zwitter *m.*

Andromanía, *sf.* Mannstollheit, weibliche Geschlechtswuth *f.*

Andrómeda, *sf.* *Stk.* Andromeda *f.* (nördliches Gestirn).

Andrómina, *sf.* § lügenhafte Erzählung, Ausrede *f.*

Andrónico, *sm.* *Schdk.* chemisches Element *n.* der atmosphärischen Luft.

Andrósace, *sm.* *Ng.* größere Androsace *f.*

Androsémo, s. Asciro.

Anduár, s. Ad—.

Andudiémos, † st. Anduvémos (Andár).

Andudiése, † st. Anduviése.

Andúdo, † st. Andúvo.

Andulários, *sm.* *pl.* ** langes, zerlumptes, schlampiges Kleid.

Anduléncia, *sf.* † ** s. Andánza.

Andúllo, *sm.* getrocknetes u. aufgerolltes Tabaksblatt *n.*, Tabaksstange; *pr.* Mohrentrommel, Handtrommel; *Sw.* Rolle *f.*,

worüber der Mantel (das Hißtau) einer Segelstange läuft. [gene Gegenden *f*.
Andurriáles, *sm. pl.* unwegsame, abgele-
Anéa, *sf. Ng.* s. En—; gelbe Schwertlilie *f*.
Aneáje, *sm. H.* Messen *n.* nach Ellen; Zeichen *n.* an einem Stücke Zeug, welches die Zahl der Ellen, die es hält ꝛc., andeutet. [ein Kind wiegen.
Aneár, *va.* nach Ellen messen; *pr. Mont.*
Aneblár, *va.* s. Anublár; † durch den Mehlthau verderben.
Anécdota, *sf.* Anekdote *f*.
Anecdótico, *a.* anekdotenartig.
Anecdotísta, *sm.* der Anekdoten erfindet od. erzählt.
Anécdoto, *a.* noch nicht öffentlich bekannt, noch ungedruckt; —, *sm.* Anekdote *f*.
Aneciárse, *vr.* † ein Narr werden.
Anedír, † s. Añadír.
Anegación, *sf.* †† Untertauchen *n*.
Anegadízo, *a.* der Ueberschwemmung ausgesetzt.
Anegamiénto, †† s. —ación. [gesetzt.
Anegár, *va.* ertränken, ersäufen; untertauchen; versenken; unter Wasser setzen, überschwemmen; —se, *vr.* ertrinken; untersinken, versinken; * sich baden in Thränen, in Blut ꝛc.; * sich vertiefen in Gedanken.
Anegociádo, *a.* der viele Geschäfte hat.
Anejár, † s. Añ—.
Anéjo, † s. Añ—; Anéxa.
Anéldo, † s. En—.
Anéllo, s. Anillo. [Winde.
Anemografía, *sf.* Beschreibung *f.* der
Anemometría, *sf.* Abmessung *f.* der Geschwindigkeit u. der Richtung des Windes.
Anemómetro, *sm.* Windmesser *m.*, Windwage *f*.
Anémona, —ne, *sf.*, Anemone *f.*; Windröschen *n.*; —del mar, Seeanemone, Meernessel *f.*; —jaspeada, Edelleberkraut *n.*, Güldenklee *m.*; — pulsatila, Küchenschelle, Osterblume *f*.
Anemóneo, *a.* was sich auf die Anemone bezieht, ihr ähnlich ist.
Anemónico, *a. Schdk.* anemonsauer.
Anemoscópio, *sm.* Windweiser, Windzeiger *m.*, Wettermännlein *n*.
Anéota, *pr. Gran.*, s. Toronjil.
Anepígrafo, *a.* was keine Aufschrift hat.
á Anequília, á —quín, de Anequíl, de —quín, *ad. Sz.* stückweise (nur bei der Schafschur üblich). [rung *f*.
Anetadúra, *sf. Sw.* Röhring, Ankerrüh-
Aneurísma, *sm.* Pulsadergeschwulst *f*.
Aneurismál, *a.* auf die Pulsadergeschwulst bezüglich; dieselbe veranlassend.
Aneurismático, *a.* was die Anzeichen der Pulsadergeschwulst hat.
Anéto, *sm. Ng.* Dill *m*.
Anexación, † s. —xión.
Anexár, *va.* anfügen, beifügen, einverleiben.
Anexidád, *sf. ger.* Zugehörung, zugehörige Sache *f*.
Anexión, *sf.* Beifügung, Verknüpfung *f*.
Anéxo, *a.* verbunden, verknüpft; zugehörig, anklebend; —, *sm.* Tochterkirche, Tochterpfarre *f*.
Anéyo, *a.* † s. Anéxo.
Anfesibéna, s. Anfisb—.

Anfíbio, *a.* das auf dem Lande u. im Wasser leben kann; —, *sm.* Amphibie *f*.
Anfibiolíta, *sf. Ng.* versteinerte Amphibie *f*.
Anfibolía, *sf. Ng.* schwarzer Schörl *m*.
Anfibología, *sf.* zweideutiger Ausdruck *m*.
Anfibológico, *a.* zweideutig, doppelsinnig, verfänglich. [*m.* (◡—◡).
Anfíbraco, *sm. Dk.* dreisylbiger Versfuß
Anfición, *sm. Ng.* fossiles fleischfressendes Thier *n.*, bei Gers in Frankreich gefunden.
Anfictiónes (consejo de los), *sm. pl.* Amphyktionenbund *m.* im alten Griechenland.
Anfímacro, *sm. Dk.* dreisylbiger Versfuß *m.* (—◡—).
Ánfion, *sm.* Opium *n.*, Mohnsaft *m*.
Anfipróstilo, *a. Bk.* dessen Hinterseite so viele Säulen hat, als die Vorderseite.
Anfisbéna, *sf.* Ringelschlange *f*.
Anfíscios, *sm. pl. Eb.* die Zweischattigen *m.*, §§ Bewohner des heißen Erdstrichs, die ihren Schatten in der einen Jahreszeit nach Norden, in der andern nach Süden werfen.
Anfisibéna, s. Anfisb—.
Anfismélo, *sm.* zweischneidiges Zergliederungsmesser *m*.
Anfiteatrál, *a.* nach Art einer Doppelbühne; amphitheatralisch.
Anfiteátro, *sm.* Amphitheater *n.*, Doppel-
Anfitríte, *sf. poét.* Meer *n.* [bühne *f*.
Ánfora, Ánforaji, *sf.* antiker Krug *m.*, Amphora *f*. [weg *m*.
Anfrácto, *sm.* † rauher, holperiger Um-
Angaríllas, *sf. pl.* Tragbahre *f.*, Gestell *n.* mit Beuteln od. Säcken auf beiden Seiten, um zerbrechliche Sachen auf Saumthieren fortzubringen; Tafelaufsatz *m.* für Oel, Essig ꝛc.
Angarillón, *sm.* großes Traggestell *n.* für Saumthiere.
Angarípola, *sf.* † schmaler Streifen *m.* grober vielfarbiger Leinwand (ehemals als Einfassung der Frauenkleider); —as, *pl.* gesuchte buntscheckige Zierrathen *m.* an Kleidern. [einer Warte.
Ángaro, *sm.* Feuer *n.*, Rauchsäule *f.* auf
Angázo, *sm.* Art Netz, Werkzeug *n.* um Seemuscheln zu fischen.
Ángel, *sm.* Engel *m.*; *Ng.* Meerengel *m.*; *Kw.* Stangenkugel *f*.
Angélica, *sf. Ng.* Engelwurz *f.*; Collecte *f.* (bei der Weihung der Osterkerze am Sonnabend vor Ostern gesungen); *Aw.* Abführungsmittel *n.* aus Manna u. herzstärkenden Kräutern; — carlina wilde Eberwurz, Kreuzdistel *f.*; — montana, spanischer Kerbel *m.*; — silvestre Brustwurz *f*.
Angelicál, *a.* englisch; engelrein.
Angelicár, *va.* ** zum Engel machen, Jem. als Engel hinstellen.
Angélico, *a.*, s. —cál; salutacion —ca englischer Gruß *m.*, Ave Maria *n*.
Angelíco, —íto, *sm.* kleiner Engel *m.*, Engelchen *n.*; *Ng. Am.* Biene *f.* ohne od. mit sehr schwachem Stachel.
Angelín, *sm. Ng.* Angeline *f*.
Ángelo, *sm.* † Engel *m*.
Angelón, *sm. augm.* von —el; — del retablo, ** dicker, untersetzter Mensch *m*.

Angelonázo, *sm. augm.* von —gel.
Angelóte, *sm.* großer Engel §§ *m.*; * großes, dickes, freundliches Kind *n.*
Ángeo, *sm. H.* Art grober Leinwand *f.*
Angína, *sf. Aw.* Bräune, Kehlsucht *f.*
Anginóso, *a. Aw.* was auf die Bräune Bezug hat. [Adern u. Blutgefäßen.
Angiología, *sf. Aw.* Lehre *f.* von den
Ángla, *sf.* Vorgebirge *n.*
Anglicanísmo, *sm.* Wesen *n.* der Hochkirche; s. —císmo; Vorliebe *f.* für die englischen Sitten. [Kirche gehörig.
Anglicáno, *a.* zur englisch-bischöflichen
Anglicísmo, *sm.* der englischen Sprache eigenthümliche Redensart *f.*
Ánglo, *a.* englisch (meist nur in Zusammensetzungen üblich).
Ánglo-americáno, *a.* nordamerikanisch; —, *sm.* Nordamerikaner *m.* (von englischer Abkunft).
Anglofóbia, *sf.* Abneigung *f.* vor, Haß *m.* gegen die Engländer (Britenfresserei).
Anglófobo, *a.* der die Engländer haßt, ihnen abgeneigt ꝛc. ist.
Anglomanía, *sf.* übertriebene Vorliebe *f.* zu den englischen Gebräuchen ꝛc.
Anglomanizár, *va.* u. *n.* aus Laune od. Vorliebe den Briten nachahmen; —se, *vr.* sich sklavisch nach den britischen Sitten u. Gebräuchen richten.
Anglómano, *sm.* übertriebener Anhänger *m.* der Engländer, ihrer Gebräuche ꝛc.
Anglosájones, *sm. pl.* Angelsachsen *m.*
Angója, † s. Cong—.
Angojóso, † s. Cong—.
Angóra (de), *a.* Angora- (-Katzen, -Kaninchen, -Ziegen).
Angórra, *sf.* Stück Fell *n.* (Fußbekleidung der span. Hirten ꝛc.). [ler macht.
Angostadór, *sm.* † der verengert, schmä-
Angostadúra, *sf.* † Verengerung *f.*
Angostár, *va.* verengen, schmäler machen; † s. Angustiár; —se, *vr.* enger, schmäler werden, sich verengen.
Angostíllo, *a.* ziemlich eng, zieml. schmal.
Angósto, *a.* eng, schmal, knapp, beschränkt, spärlich; † kummervoll.
Angostúra, *sf.* Enge, Verengung *f.*; enger Platz *m.*, enges Thal *n.*, Schlucht; Meer-
Ángra, *sf. Sw.* Bucht *f.* [enge *f.*
Anguarína, s. Ungarína. [nach).
Angüifórme, *a.* schlangenartig (der Gestalt
Anguíla, *sf. Ng.* Aal *m.*, — de cabo, *Sw.* Peitsche *f.* zum Antreiben u. Züchtigen der Galeerensklaven; — tembladora, *Ng.* Zitteraal *m.*; —las de cuna, *Sw.* Schlittenbalken *m.* [peitsche.
Anguilázo, *sm.* Hieb *m.* mit der Galeeren-
Anguiléro, *a.* worin man Aale zu tragen
Anguílla, † s. —íla. [pflegt.
Anguillázo, † s. —ilázo.
Anguína, *sf. Taw.* Blutader *f.* in den Weichen des Viehes.
Angulár, *a.* winklig, eckig.
Angulário, *sm.* Winkelmesser *m.*
Anguléma, *sf. H.* Art grober Leinwand *f.* aus Hanf od. Werg; —as, *pl.* kriechende Schmeicheleien *f.* [tuch *n.*
Angulemílla, *sf. H.* sogenanntes Bleich-
Ángulo, *sm. Gl.* Winkel *m.*; Ecke *f.*; — del ojo, *Zk.* Augenwinkel *m.*; — agudo spitzer Winkel *m.*; — oblicuo schiefer Winkel *m.*; — obtuso stumpfer Winkel *m.*; — recto rechter Winkel *m.*
Angulóso, *a.* winklig, voll ein- u. ausgehender Winkel. [zwang *m.*
Angúrria, *sf.* † s. Sandía; † *Aw.* Harn-
Angústia, *sf.* Enge, Beschränktheit; *Angst; Verlegenheit *f.*; Kummer, Verdruß *m.*; *rw.* Gefängniß *n.*; —as, *pl. rw.* Galeerenstrafe *f.*; — de tiempo Zeitkürze *f.*, Zeitmangel *m.*
Angustiádo, enge, eingeengt; betrübt; ‖ karg, filzig; —, *sm. rw.* Gefangener; Galeerensklave *m.*
Angustiár, *va.* ängstigen; betrüben, Kummer verursachen; † in die Enge treiben; *vn.* † sich ängstigen.
Angusticlávia, *sf.*, —io, *sm.* Purpurstreifchen *n.*, welches das Unterscheidungszeichen der römischen Ritter war.
Angustióso, *a.* † angstvoll, ängstlich; kümmerlich.
Angústo, † s. —gósto. [merlich.
Angustúra, † s. Angost—.
Anhelación, *sf. Aw.* Keuchen, schweres
Anhelánte, *pa.* von —ár. [Athmen *n.*
Anhelár, *va.* sich sehnen; zu erlangen suchen; *vn.* keuchen, mit Mühe athmen.
Anhélito, *sm.* Athemholen *n.*; Athem, Hauch *m.*
Anhélo, *sm.* Sehnsucht *f.*; Verlangen *n.*, Wunsch *m.*; con — sehnlich; eifrig.
Anhelóso, *a.* was man sehnlich wünscht; was mit Eifer geschieht; † athemlos, außer Athem.
Anhídro, *a. Schdk.* was kein Wasser enthält.
Anhidríta, *sf. Ng.* Art Gestein *n.*, dessen Hauptstoff Kalksulfat ist.
Anhórca, *sf.* Zaunrübe *f.*
Aniága, *sf. pr. Mur.* Jahreslohn *n.* eines Ackerknechts.
Anichár, *va.* in eine Bilderblende setzen.
Anidamiénto, *sm.* † Nisten *n.*
Anidár, *va.* einnisten lassen; aufnehmen, Aufenthalt verstatten; *vn.* nisten, horsten; * wohnen; andar — ando, ‖ der Niederkunft nahe sein; —se, *vr.* nisten, sein Nest bauen; sich einnisten.
Anieblár, —se, s. Anub—.
Aniéllo, † s. Anillo.
Anifála, *sf.* † Kleienbrod *n.*
Anihiliár, † s. —iquilár.
Anilidád, *sf.* Alter *n.* der Frau.
Anílido, *a.* das weibliche Alter betreffend.
Anílla, *sf.* metallener Ring *m.*
Anillár, *va.* einen Ring od. eine Zwinge um ein Messerheft machen.
Anilléjo, —llíco, —llíto, *sm. dim.* von —llo.
Anilléro, *sm.* Anhänger *m.* der repräsentativen Verfassung (vorzügl. die liberalen Moderados von 1820).
Anillo, *sm.* kleiner Ring; Fingerring; *Bk.* Reif, Stab *m.* oben an einer Säule zunächst unter dem Kapital; *Sw.* Ring *m.* zum Verklinken eines Bolzen; —os, *pl. rw.* Fesseln *f.*; — de saturno, *Stk.* Ring *m.* um den Saturn; — de sellar Siegelring *m.*; — nupcial Trauring *m.*; venir como — al dedo, ‖ vollkommen passen, sich vollkommen schicken.

Ánima, *sf.* Seele *f.* (gewöhnl. von den Seelen im Fegfeuer); *Gw.* Seele *f.* des groben Geschützes; —as, *Kgb.* Abendgeläute *n.*; —as y Dios, *int.* § wollte Gott! jurar en su — auf sein Gewissen schwören.
Animabilidád, *sf.* Fähigkeit *f.*, beseelt, belebt werden zu können.
Animáble, *a.* † was beseelt od. belebt werden kann.
Animación, *sf.* Beseelung, Belebung *f.*
Animádo, *a.* belebt, lebend; lebhaft.
Animadór, *a.* beseelend, belebend; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die beseelt, belebt.
Animadversión, *sf.* †† Anmerkung, Bemerkung *f.*
Animadverténcia, *sf.* §§ Erinnerung *f.*
Animál, *a.* zu einem beseelten Körper gehörig; thierisch; espíritus —les Lebensgeister *m.*; operaciones —les thierische Verrichtungen *f.*
Animál, *sm.* beseelter Körper *m.*, lebendiges Wesen; Thier *n.*; Thierisches *n.* am Menschen; * Dummkopf; unwissender Mensch *m.*; — ceñido Insect, Kerbthier *n.*; — de á cuatro piés vierfüßiges Thier *n.*; *Jäg.* — montés Stück rothes Wildpret *n.*; — montaraz Stück schwarzes Wildpret *n.*
Animaláda, *sf.* || Rede od. Handlung *f.*, die wegen ihrer Thorheit od. Rohheit eher einem Thiere als einem Menschen zukommt.
Animaládo, s. Abestiádo.
Animalázo, *sm.* †† großes Thier *n.*; * großer Dummkopf, sehr plumper Mensch *m.*
Animalculísmo, *sm.* *Nl.* System *n.*, wornach nur die spermatischen Thierchen ein thierisches Embryo hervorbringen können.
Animalculísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des Amalculísmo (s. d. W.).
Animáleulo, *sm.* *dim.* von —mál; *Nl.* Name *m.* der spermatischen Samenthierchen.
Animalculovísmo, s. —culísmo.
Animaléjo, *sm.* Thierchen *n.*
Animália, *sf.* † Thier *n.*; —as, *pl.* † *Kgb.* Todtenfeier *f.*, Todtenamt *n.*
Animalíco, —íllo, —íto, s. —léjo.
Animalidád, *sf.* Lebenskraft; Thierheit *f.*; Thierwesen *n.*
Animalífero, *a.* was spermatische od. Samenthierchen enthält.
Animalísmo, s. —culísmo.
Animalísta, s. —culísta.
Animalizár, *va.* die Nahrungsmittel (besond. die vegetabilischen) in die Säfte des ernährten thier. Körpers verwandeln; —se, *vr.* * zum Thier werden (in Nahrung, in der Lebensweise 2c.).
Animalón, —óte, s. —lázo.
Animalúcho, *sm.* häßliches Thier *n.*
Animánte, *pa.* †† beseelend, belebend; —, *sm.* † lebendes Wesen *n.*; Mensch *m.*
Animár, *va.* beseelen, beleben; ermuthigen; ermuntern; —se, *vr.* lebendig werden; sich ermuthigen, Muth fassen, sich ermannen.
Animástico, *a.* die Thiere betreffend; reino — Thierreich *n.*
Ánime, *sm.* *Ap.* *H.* Gummi Anime *n.*; — copal, *H.* dsb.
Animéro, *sm.* der Beiträge sammelt, um für die Seelen im Fegfeuer Messen lesen zu lassen.
Animíca, *sf.* *dim.* von Ánima.
Anímico, *a.* *Schdk.* animinsalzhaltig.
Animidád, † s. —mosidád.
Animína, *sf.* *Schdk.* Animinsalz *n.* (im thierischen Fett).
Animísmo, *sm.* *Nl.* System *n.*, alle die gesunden u. kranken organ. Thätigkeiten des thier. Lebens der unmittelbaren Mitwirkung der Seele zuzuschreiben.
Animísta, *sm.* Anhänger od. Vertheidiger *m.* des Animísmo.
Animíla, *sf.* *pr.* *Cub.* Leuchtwürmchen *n.*, das wechselsweise einen Lichtschein blicken läßt.
Ánimo, *sm.* Seele *f.*, Geist *m.*; Gemüth *n.*, Gemüthsart; Gesinnung *f.*; Muth; Vorsatz *m.*, Absicht; Bereitwilligkeit, Willfährigkeit; Aufmerksamkeit, Sorgfalt; Lust *f.*, Verlangen *n.*; caido de — muthlos; cobrar — Muth fassen; descaecerse de — den Muth verlieren; estar en —, hacer — Willens sein, vorhaben; hacer buen — guten Muth fassen; quitar el — den Muth benehmen, entmuthigen; perderse de — den Muth verlieren; poner — Muth einflößen; rehacerse de — wieder Muth bekommen.
Ánimo, *int.* lustig, frisch auf!
Animosidád, *sf.* †† Muth *m.*; †† Kühnheit; † Erbitterung *f.*
Animóso, *a.* muthig, beherzt, herzhaft; † lebhaft.
Aniñádo, *a.* kindisch.
Aniñárse, *vr.* sich kindisch betragen.
Ánio, † s. Año.
Aniquiláble, *a.* zerstörbar, was leicht zerstört werden kann.
Aniquilación, *sf.* Vernichtung; Aufreibung; tiefste Erniedrigung *f.* (gewöhnlich nur vor Gott).
Aniquiládo, *a.* † gänzlich verarmt.
Aniquiladór, *sm.*, —ra, *sf.* Vernichter *m.*, —rin *f.*
Aniquilamiénto, s. —lación.
Aniquilár, *va.* vernichten; zerstören; zu Grunde richten, aufreiben; † demüthigen; — se, *vr.* zunichte werden; sich zu Grunde richten; zu Grunde gehen, zerstört werden; sich tief demüthigen, erniedrigen (gewöhnlich vor Gott).
Anís, *sm.* *Ng.* Anis *m.*; Aniskorn *n.*; — de Alexandria, — de Indias, — de la China, — estrellado, *Ng.* Sternanis, Badian *m.*; —ses, *pl.* überzuckerter Anis *m.*; ahí es un grano de —, *iron.* das ist etw. sehr Wichtiges; llegar á los —ses, || zu spät kommen zu einem Gastmahl 2c.
Anisádo, *a.* mit Anis versetzt; aguardiente — Anisbranntwein *m.*
Anisár, *va.* mit Anis versetzen, durchduften 2c.
Anisár, *sm.*, Feld *n.*, das mit Anis besäet ist.
Anisatón, *sm.* † Art Wein *m.*, der mit Honig, Wein von Ascalon u. Anis versetzt wurde.
Aniséte, *sm.* Aniskraftwasser *n.*, Anisliför *m.*
Anisíllo, —íto, *sm.* kleines Aniskorn *n.*
Anisímo, *sm.* *Schdk.* mit Anis versetztes wohlriechendes Parfüm *n.*
Anivelár, *va.* mit der Wasserwage abmessen, abwägen.
Aniversário, *a.* jährlich, was von Jahr zu Jahr am nämlichen Tage geschieht, od. zur nämlichen Zeit eintrifft; —, *sm.*

jährliche Wiederkehr *f.*; Jahrestag *m.*, Jahrgedächtniß *n.*, Jahresfeier *f.*
Anjá, *int. pr. Cub.* gut! bravo!
Anjelóte, *sm.* Art Seefisch *m.*, zur Hausengattung gehörig.
Annádo, —áda, † s. Aln—, etc.
Annál, † s. Anál u. Anuál.
Annátas, *sf. pl.* Abgabe *f.* an den päpstl. Stuhl von den jährl. Einkünften einer [Pfründe.
Ánno, s. Áño.
Annójo, *pr. Mur.* s. Añ—.
Annóso, Annóyo, *a.* † s. Añ—.
Annúbda, † s. Annutába.
Annús, *sm. Ng.* Art bittere Wurzel *f.* in Peru, welcher die Indianer Heilkräfte gegen Unfruchtbarkeit ꝛc. beilegen u. sie deshalb häufig verzehren.
Annutába, —éba, *sf.* † der im Kriege zu Ergreifung der Waffen aufbot.
Áno, *sm. Zk.* After *m.*
Anóche, *ad.* gestern Nachts, gestern Abends; antes de —, *ad.* vorgestern Abends.
Anochecér, *vn.* Nacht werden; sich beim Einbruche der Nacht irgendwo befinden; — y no amanecer sich heimlich davon machen; me —ció en tal parte die Nacht überfiel mich da u. da; —se, *vr. poét.* sich verdunkeln, trübe werden, wie die Sonne ꝛc.; —, *sm.* Eintritt *m.* der Nacht.
Anodár, † s. Anudár.
Anódia, *sf.* † unzusammenhängende, unzierliche Sprechweise *f.*
Anodinár, *va.* mit schmerzstillenden Arzneimitteln behandeln; den Schmerz stillen.
Anodínia, *sf. Aw.* physische Gefühllosigkeit *f.*
Anódino, *a. Aw. Waw.* schmerzstillend, schmerzlindernd; —, *sm.* schmerzstillendes Arzneimittel *n.* [*m.* in Amerika.
Anoglóquia, *sf. Ng.* Art fossiler Hirsche
Anoléno, *sm.* Art menschl. od. thier. Mißgeburt *f.*, welche keine Arme hat.
Anomalía, *sf.* Unregelmäßigkeit, Abweichung *f.* von der festgesetzten Regel.
Anomalidád, *sf.* †† Unregelmäßigkeit *f.*
Anomalístico, *a.*: año—, *Stk.* gewöhnl. Erdjahr *n.* [abweichend.
Anómalo, *a.* unregelmäßig, von der Regel
Anomía, *sf. Ng.* Muschel *f.*, die man auf dem festen Lande findet u. wovon bis jetzt kein lebendes Exemplar vorhanden ist.
Anominación, s. Agn—.
Anón, *sm. Ng.* Flaschenbaum *m.*
Anóna, *sf. Ng.* Flaschenapfel *m.*, Frucht *f.* des Flaschenbaums; Zinsgetreide *n.*; §§ Vorrath *m.* von Lebensmitteln.
Anonadación, —damiénto, s. Aniquilación.
Anonadár, *va.* vernichten; verringern; herabsetzen; —se, *vr.* sich tief erniedriger; sich aufs Aeußerste demüthigen; † sich zu Grunde richten.
Anonário, *a.* was auf den Getreidevorrath, -Handel ꝛc. Bezug hat.
Anónimo, *a.* namenlos, ungenannt; —, *sm.* Schriftsteller *m.*, der sich nicht genannt hat. [Insectenarten).
Anopísta, *a. Ng.* ohne After (wie einige
Anórca, † s. Nuéza blanca.
Anorgánico, etc. s. Inorgánico, etc.
Anorganísmo, *sm. Nl.* Gesammtheit *f.* der nichtorganischen Dinge u. Kräfte.

Anória, † s. Nória. [gel abweichend.
Anormál, *a.* nicht regelrecht, von der Re-
Anortíta, *sf. Bwk.* feldspathartiges Mineral *n.*
Anotación, *sf.* Anmerkung; Randbemerkung *f.* bei einer Rechnung, Notiz *f.*
Anotadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Anmerkungen macht.
Anotár, *va.* notiren; mit Anmerkungen [versehen.
Anotomía, s. Anat—.
Anotomísta, † s. Anat—.
Ánque, † s. Áunque.
Anquéta, *sf.* ** kleiner Hinterbacken *m.*; estar de media —, ‖ nur auf dem halben Hintern sitzen,
Anquiboyúno, *a.* was ein spitzes Kreuz u. eine sehr weit oben stehende Schwanzwurzel hat (von Pferden u. Maulthieren).
Anquílla, *sf.* † schmales Kreuz *n.*
Anquílosis, *sf. Aw.* Steifigkeit *f.* der Gelenke.
Anquiséco, *a.* was ein mageres Kreuz hat (von Pferden u. Maulthieren).
Anrimár, † s. Apartárse.
Ánsa, † s. Ása.
Ansañár, *va.* † verwunden, reizen.
Ánsar, *sm. Ng.* Gans *f.*; — bravo, — selvaje wilde Gans *f.*; — macho Gän- [serich *m.*
Ansarería, *sf.* Gänsestall *m.*
Ansaréro, *sm.* Gänsehirt *m.*
Ansaríllo, *sm.* junge Gans *f.*
Ansaríno, *a.* was sich auf eine Gans bezieht; —, *sm.* junge Gans *f.*
Ansarón, † s. —ar.
Anseático, *a.* Hanse; las ciudades libres Anseáticas die (freien) Hansestädte *f.*
Ánser, —sérideo, —serídeo, † s. —sar.
Ansí, s. Así.
Ánsia, *sf.* Angst, Beklemmung *f.*; Kummer *m.*; Begierde *f.*, Verlangen *n.*, Sehnsucht *f.*; *rw.* Wasser *n.*, Folter *f.*; —as, *pl. rw.* Galeerenstrafe *f.*; cantar en el —, *rw.* auf der Folter bekennen.
Ansiádo, *a.* †† s. —ióso.
Ansiár, *va.* sehnlich wünschen (por etw.); † quälen, betrüben.
Ansiedád, † s. —ia.
Ansimésmo, —mísmo, † s. Asim—.
Ansína, *ad.* § s. Así.
Ansiosidád, † s. —ia.
Ansióso, *a.* sehnsuchtsvoll, begierig; gierig; †† kummervoll.
Ánt, *pr.* † s. Ánte; *ad.* † s. Delánte.
Ánta, *sf. Ng.* Elennthier *n.*; *Ng.* Anta *n.*, Tapir; Pfeiler *m.*, der hinter eine Säule gestellt wird.
Antagálla, *sf. Sw.* Kreuzreef *n.* der Blinde; coger la —, *Sw.* die Blinde an der einen Seite einreefen.
Antagallár, s. coger la Antagálla (s. d. W.).
Antagonísmo, *sm.* Opposition; Gegenhaltung *f.* [muskel *m.*
Antagonísta, *sm.* Gegner; *Zk.* Gegen-
Antálgia, *sf. Aw.* Aus- od. Wegbleiben *n.* des Schmerzes.
Antámba, *sm. Ng.* dem Leoparden ähnliches Raubthier *n.* auf Madagaskar.
Antamílla, *pr. Mont.* s. Altamía.
Antána, *sf.* kommt nur vor in: llamárse — dasjenige, was man gesagt od. ver-

sprochen hat, hartnäckig läugnen od. verweigern.
Antanaclásis, *sf.* Wiederholung *f.* eines Worts in verschiedenen Bedeutungen.
Antañázo, *ad. pr. Estr.* § im vorigen Jahre; † vorlängst.
Antáño, *ad.* § im vorigen Jahre; schon lange her; ehemals.
Antanóno, *sf.* † altes Mütterchen *n.*
Antapóca, *sf. ger.* Document *n.*, welches der Schuldner dem Gläubiger ausstellt.
Antárctico, Antárt—, *a.* südlich, zum Südpol gehörig.
Antayér, *ad.* † vorgestern.
Ante, *prep.* vor, eher als; vor, in Gegenwart, im Beisein; —diém, *ger.* einen Tag früher, am Tage vorher; —mí vor mir, in meiner Gegenwart; — todas cosas, — todo vor allen Dingen, vor Allem.
Ante, *sm.* Voressen; Elennleder; Büffelleder; sämisches Leder *n.*; — de búfalo sämisches Büffelleder *n.*; — de macho cabrío sämisches Bockleder *n.*; — de venado sämisches Wildleder *n.*; — vacuno sämisches Rindleder *n.*
Anteácto, *a. ger.* vorher vollbracht, vorher zugebracht; vida —ta, *ger.* voriges Leben *n.*, vorige Lebensweise *f.*
Anteádo, *a.* blaßgelb, wie sämisches Leder.
Antealtár, *sm.* Platz *m.* vor dem Altar.
Anteanóche, *ad.* vorgestern Abends.
Anteantáño, *ad.* † vor zwei Jahren.
Anteanteanócho, *ad.* vorvorgestern Abends.
Anteanteayér, *ad.* vorvorgestern.
Anteantiér, *ad.* † dsb.
Anteayér, *ad.* vorgestern; †† kürzlich, neulich.
Antebrázo, *sm. Zk.* Vorderarm *m.*
Antecáma, *sf.* Art Teppich *m.*, der vor das Bett gelegt wird.
Antecámara, *sf.* Vorzimmer *n.*
Antecamarílla, *sf.* Zimmer *n.* vor dem königl. Vorzimmer.
Antecánto, s. Invitatória.
Antecapílla, *sf.* †† Vorplatz *m.* vor einer Kapelle.
Antecedéncia, *sf.* vorhergegangene, vorher gethane Sache *f.*; con —, *ad.* zum voraus.
Antecedénte, *a.* vorhergehend; vorig; el dia — am vorigen Tage; mi — mein voriges (Schreiben); —, *sm.* Vordersatz *m.*; Vorderglied *n.* eines Verhältnisses; Vorbereitung *f.*; Umstand *m.*
Antecedér, *vn.* vorhergehen, vorangehen.
Antecéna, *sf.* † Vesperbrod, Nachmittagsbrod *n.*
Antecesór, *sm.*, —ra, *sf.* Vorgänger, Vorfahr *m.*, —rin *f.* in einem Amte od. anderem Verhältnisse; Vorläufer *m.*, —rin *f.*; —res, *pl.* Voreltern, Vorfahren *mf.*
Antechíno, *sm. Bk.* Hohlleiste, Einziehung; ausgegrabene Arbeit *f.* an einem Gesimse.
Antecipación, etc., † s. Antic—, etc.
Antecogér, *va.* vor sich hertreiben; *pr. Ar.* unreif einsammeln.
Antecolúmna, —úna, s. Colúna aislada.
Antecóro, *sm.* Vorchor, Platz *m.* vor dem Chore.
Antécos, *sm. pl.* Bewohner *m.* solcher Oerter auf der Erdoberfläche, welche unter einerlei Mittagskreise u. in gleichen, aber entgegengesetzten Breiten wohnen.

Antecrísto, *sm.* Widerchrist *m.*
Antecuárto, *sm.* † Empfangs-, Vorzimmer *n.*
Antedáta, *sf.* früherer Ausfertigungstag *m.* bei einer Schrift ꝛc., als der wahre ist.
Antedatár, *va.* die Zeitangabe eines Schreibens ꝛc. vorausstellen.
Antedecír, † s. Pred—.
Antedía, *sm.* † der vorige Tag; de —, *ad.* † einen Tag od. wenige Tage vorher.
Antedícho, *a.* † vorerwähnt, vorgemeldet.
Antediluviáno, *a*, vorsündfluthlich.
Anteespolón, *sm.* Krippe *f.*; Eisbrecher *m.* an einer Brücke.
Antefáz, † s. Antifáz.
Antefécha, s. —tedáta.
Antefechár, s. —tedatár.
Anteferír, —firír, † s. Preferír.
Antefírma, *sf.* Vorsetzung *f.* der Ehrentitel in Briefen ꝛc.
Antefóso, s. Contraf—.
Anteiglésia, *sf.* Vorplatz, freier Platz *m.* vor einer Kirche.
Antél, † st. ante él.
Antelación, *sf.* Vorzug *m.*; Vorzugsrecht *n.*
Antelmíntico, *a. Arw.* wurmtödtend.
Antelucáno, *a.* †† was vor Tagesanbruch ist od. geschieht.
Antemáno, *sm.* † ein zum voraus gemachtes Geschenk *n.*, um Jemandes Gunst zu erwerben; de —, *ad.* im voraus, zum voraus.
Antemeridiáno, *a.* vormittäglich.
Antemostrár, *va.* † s. Pronosticár.
Antemúlas, † s. Mózo de mulas (unt. Mózo).
Antemurál, —murálla, *sm.* Vormauer *f.*
Antemúro, s. Antemurál.
Anténa, *sf. Sw.* †† Segelstange *f.*; *Ng.* Fühlhorn *n.*; — de un caracol Spindel *f.* einer Wendeltreppe.
Antenádo, † s. Aln—, etc.
Antenál, *sm.* Art Vogel *m.* auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, dessen Gefieder früher als zur Körperstärkung dienlich betrachtet wurde.
Antenállas, *sf.* Zänglein *n.* der Steinschneider; Schraubenstöckchen *n.* der Kupferstecher.
Anteneásmo, *sm. Arw.* krankhafte Neigung *f.* zum Selbstmord.
Antenóche, *ad.* vorgestern Abends.
Antenómbre, *sm.* Benennung *f.* die dem Namen vorhergeht, wie Don u. San.
Antenótar, † s. Intitulár.
Antenupciál, *a.* was der Hochzeit vorangeht.
Antéo, † s. Asómbro.
Anteocupár, † s. Preoc—.
Anteojáda, *sf. Sw.* Sehen *n.* mit dem Fernrohre.
Anteojéro, *sm.* Verfertiger, Verkäufer *m.* von Ferngläsern ꝛc.
Anteójo, *sm.* Fernglas, Fernrohr; Augenglas; Scheuleder *n.*; —os, *pl.* Brille *f.*; — de un canon einfaches Fernglas *n.*; — binóculo Doppelfernglas *f.*; — de allende, † Fernglas *n.*; — de carillas rautenförmig geschliffenes Guckglas *n.*, wodurch die Gegenstände vervielfacht werden; — de corta vista, — de pequeña vista Augenglas *n.*; — de larga vista Fernglas *n.*; — de puño Lorgnette *f.*; — de una luna einfaches Augenglas *n.*; — para

teatro Operngucker m.; —os comunes, ó regulares Nasenquetscher m.; —os con orejeras Ohrbrille, Stangenbrille f.
Anteojázos, sm. pl. große Brille f.
Anteómnia, ad. (lat.) st. ante todo.
Antepagár, va. vorausbezahlen. [ler m.
Antepagménto, sm. Thür- od. Fensterpfei-
Antepasádo, a. vorhergegangen, vorhergeschehen, verwichen; —, sm. Vorfahr, Ahnherr; Vorgänger m.
Antepascuál, a. was vor Ostern fällt.
Antepátio, sm. Bk. Vorhof m.
Antepectorál, a. zur Vorderseite der Brust ꝛc. gehörig.
Antepécho, sm. Brüstung, Brustlehne f. vor einem Fenster ꝛc.; Lehne f. an dem Seitensitze einer Kutsche; Stl. Kummetriemen, Brustriemen m.; Stückchen n. Knochen, womit der obere Theil der Kerbe einer Armbrust eingefaßt ist.
Antepensár, va. zuvor überlegen.
Antepenúltima, sf. Dk. Spl. vorvorletzte Sylbe f. [dritte von hinten herein.
Antepenúltimo, a. der vorvorletzte, der
Antepié, sm. Vorderfuß m. eines Insects ꝛc.
Anteponér, va. vorziehen, den Vorzug geben, höher achten (á etw.); —se, vr. sich den Vorzug geben, sich höher achten, Andern vorgehen wollen.
Anteportál, a. Bk. vorderes Thürhaus, Portal n.
Anteposár, † s. —ponér.
Antepróximo, a. unmittelbar vorhergehend.
Antepuenér, † s. —ponér.
Antepuérta, sf. Vorthür f., Vorhang, Teppich m. vor einer Thür.
Antepuérto, sm. hoher, schwer zugänglicher Felsenboden; Sw. Vorderhafen m.
Antepuésto, a. vorzüglich.
Antequíno, s. Esgúcio.
Antéra, sf. Pk. Staubkolbe f., Staubbeu-
Anteríco, sm. Ng. Sandlilie f. [tel m.
Anteriór, a. vorder; vorig, vorherig, eher vorhanden, vorhergehend, früher; el domingo — am vorigen Sonntage; mi — mein voriges, letztes (Schreiben).
Anterioridád, sf. Vorzug m.; früheres Dasein n.; vorige, vorhergehende Zeit f.; Amtsalter n., Rang m. nach den Dienstjahren; con —, ad. vorher.
Anteritát, † s. Antigüedád.
Antéro, sm. Lederarbeiter m.
Antes, prep. vor, in Ansehung des Orts u. der Zeit (immer mit de); — de ahora vorher, zuvor; — del dia vor Tages Anbruch; — de hora vor der Zeit, zur Unzeit; — de medio dia Vormittags; — de mucho in kurzer Zeit, demnächst; — de tiempo vor der Zeit; — de un año ehe ein Jahr vergeht; —, ad. vorher, vorhin; eher, früher; vielmehr, im Gegentheil; lieber, eher; — bien vielmehr, im Gegentheil; — con — voreilig; — del dia vor Tags; — de mucho in kurzem; — que fuese de dia ehe es Tag war; — que todo vor allen Dingen, vor allem; con —, † so bald als möglich; im voraus; de — ehemalig; desde mucho — von lange her; en —, † vorher; el año — das vorige Jahr; el dia — der vorige Tag ꝛc.; lo mas —, cuanto — baldmöglichst; poco — kurz vorher, kaum.
Antesacristía, sf. Vorsacristei f.
Antesála, sf. Vorsaal m., Vorzimmer n.; hacer — im Vorzimmer warten.
Antesaléta, sf. kleines Vorzimmer n.
Anteséña, † s. Enséña u. Divísa.
Antesignáno, sm. Kernsoldat, auserlesener Soldat; Stifter, Anführer m. einer Secte ꝛc.
Antestatúra, sf. Kbk. in der Eile aufgeworfene Schutzwehr f. von Pallisaden u. Faschinen, od. Sandsäcken.
Antesucesór, sm. † Vorgänger, Vorfahr m.
Antetémplo, sm. Vorplatz, Vorhof m. ei-
Antevedér, † s. —vér. [nes Tempels.
Antevedimiénto, † s. Previsión.
Antevenír, vn. † vorher kommen; zuvor-
Antevér, va. † voraussehen. [kommen.
Antevíso, a. † vorsichtig.
Antevíspera, sf. der vorgestrige Tag; der Tag vor dem Vorabend eines Festes.
Antevísto, pp. irr. von Antevér.
Anteyér, ad. † vorgestern.
Anti—, untrennbares Vorwort, das gegen, wider bedeutet; oft steht es auch statt ante, antes.
Antia, sf. Ng. röthlicher Meerbrasse m.
Antiáno, s. Adiáno.
Antiapopléctico, a. Aw. wider die fallende Sucht dienlich. [baume.
Antiár, sm. Schdk. Gift n. vom Antiaro-
Antiarína, sf. Schdk. besondere Substanz f. im Antiargifte.
Antiáro, sm. Ng. Baum m. auf Java, dessen Saft ein heftiges Gift liefert.
Antiascítico, a. Aw. gegen die Wassersucht dienlich.
Antibáquio, sm. Dk. Versfuß m. (— — ⏑).
Antíbo, sm. Gewalt f., mit der sich das laufende Wasser allem Demjenigen entgegensetzt, womit man es stemmen will.
Antibraquiál, a. Zk. zum Vorderarm gehörig.
Anticámara, sf. † Vorzimmer n.
Anticanceróso, a. Aw. krebsheilend.
Anticardenál, sm. Gegenkardinal, schismatischer Kardinal m.
Anticatólico, a. gegenkatholisch, nicht katholisch; —, sm. Nichtkatholik m.
Antícios, s. —técos.
Anticipación, sf. Voreiligkeit; Vorausbezahlung f.; Vorschuß m.; frühere, vorläufige Besorgung; Widerlegung f. der Einwürfe, die der Gegner machen könnte; con —, ad. im voraus, vorher; con — de un dia etc. einen Tag ꝛc. vorher; con tanta — so lange voraus.
Anticipáda, sf. Fk. gewisser Stoß m., wodurch man dem Gegner zuvorkommt.
Anticipádo, a. vorläufig; vorhergehend; voreilig, zu frühzeitig.
Anticipadór, sm., —ra, sf. der, die beschleunigt, zuvorkommt ꝛc.
Anticipamiénto, sm. †† s. —ación.
Anticipánte, pa. von —ár, ad. Aw. sich früher einstellend (vom Fieber).
Anticipár, va. erfrühen, vorläufig geben, ertheilen, vorläufig thun; vorauszahlen; im Voraus schreiben; vorausschicken; be-

schleunigen; — á, en contar vorausbezahlen; *vn.* zuvorkommen; —se, *vr.* dsb.; vorher gehen, vorauseilen; sich früher einstellen; voreilig sein, sich übereilen.
Anticipativamente, *ad.* † s. —pádamente.
Anticipo, *sm.* ‖ s. Anticipación; *H.* Summe *f.*, welche im Voraus bezahlt wird von dem muthmaßlichen Gewinne an Waaren.
Antícolas, s. Antécos. [verfassung ist.
Anticonstitucionál, *a.* was gegen die Staats-
Anticonstitucionalidád, *sf.* Handlung *f.* ꝛc., die gegen die Verfassung streitet.
Anticrésis, *sf.* Vertrag *m.*, durch welchen ein Schuldner seinem Gläubiger eine Erbschaft abtritt.
Anticrético, s. Contráto —.
Anticrísto, s. Antecr—.
Anticrítico, *a.* antikritisch.
Anticuádo, *a.* veraltet, antiquirt; außer Gebrauch, abgekommen; eingewurzelt; verjährt.
Anticuár, *vn.* veralten, außer Gebrauch kommen; —se, *vr.* veralten.
Anticuária, *sf.* Studium *n.* der Alterthümer.
Anticuário, *sm.* Alterthümer-, Antiquitätensammler u. -Kenner *m.*
Antidéspoto, *sm.* Gegner, Feind *m.* eines Despoten. [nend.
Antidiarriéco, *a.* wider den Durchfall die-
Antidícroto, *a.*: pulso —, *Aw.* Puls *m.*, der gleichsam von der äußern Seite der Ader nach innen zu schlägt. [dienlich.
Antidisentérico, *a. Aw.* gegen die Ruhr
Antidorál, *a. ger.* erwiedernd, vergeltend.
Antidotár, *va.* Gegenmittel, Gegengifte geben, anwenden.
Antidotário, *sm.* Buch *n.*, das von der Zubereitung der Arzneimittel handelt; Ort *m.* in einer Apotheke, wo die Gegengifte aufbewahrt werden.
Antídoto, *sm.* Gegengift; jedes Mittel *n.* gegen eine Krankheit, ein Gebrechen; Verwahrungs-, Vorbeugungsmittel *n.* gegen ein Laster, einen Fehler.
Antiepiléptico, *a. Aw.* gegen die fallende
Antiér, *ad.* vorgestern. [Sucht dienlich.
Antiescorbútico, *a. Aw.* gegen den Scharbock dienlich. [sengeschwülste dienlich.
Antiescrofulóso, *a. Aw.* gegen die Drü-
Antiespasmódico, s. Antisp—.
Antifáz, *sm.* † Schleier *m.*, Verschleierung *f.* vor dem Gesichte.
Antifebríl, *a. Aw.* dem Fieber widerstehend, heilsam gegen das Fieber.
Antiflogístico, *a. Aw.* entzündungswidrig.
Antífona, *sf. Kgb.* Wechselgesang *m.* zwischen dem Priester od. einem Vorsinger u. der Gemeinde od. dem Chor.
Antifonál, —ário, *sm.* Wechselgesangbuch *n.*
Antifonéro, *sm. Kgb.* Vorsinger *m.* bei den kirchlichen Wechselgesängen.
Antifraseár, *vn.* sich der Antiphrasen bedienen, dieselben in der Rede anwenden.
Antífrasis, *sf.* Benennung *f.* durch das Gegentheil. [Lustseuche dient.
Antigálico, *a. Aw.* was zur Heilung der
Antigálico, *sm.* Mittel *n.* gegen die Lust-
Antígo, *a.* † s. —guo. [seuche.
Antigónes, *sm. pl.* † Alterthümer *f.*
Antiguádo, *a.* veraltet.
Antiguálla, *sf.* Alterthum, Alterthumsstück *n.*; altes, abgenutztes Stück *n.* Hausrath; Nachrichten *f.* aus den alten Zeiten; alterthümliche Gebräuche *m.*
Antiguamiénto, *sm.* Aufnahme *f.*, Eintritt *m.* in die Zahl der ältern Räthe eines Gerichtshofs ꝛc.
Antíguamientre, *ad.* † vor Alters.
Antiguár, *va.* §§ Alterthümlichkeit geben od. beilegen; † abschaffen, aufheben; *vn.* alt werden; in die Zahl der ältern Mitglieder eines Gerichtshofs, eines Stifts ꝛc. einrücken; —se, *vr.* veralten.
Antiguárdia, † s. Vang—.
Antiguário, † s. Antiq—.
Antiguedád, *sf.* Alterthum *n.*, Alterthümlichkeit *f.*; —des, *pl.* Alterthümer *n.*, Gebräuche *m.* der Alten; Alterthumskunde *f.*
Antíguo, *a.* alt; langjährig, was vor langer Zeit gewesen; der lange im Amt od. Dienst steht; vormalig, ehemalig; vorjährig, wie überwinternde Pflanzen; á la —ua altmodisch, altväterisch; a lo — auf die alte Art, wie sonst; en lo — vor Alters; de mui — seit sehr lange.
Antiguór, † s. —üedád.
Antihidrofóbico, *a. Aw.* gegen die Wasserscheu dienlich. [sucht dienlich.
Antihipocondríaco, *a. Aw.* gegen die Milz-
Antihistérico, *a. Aw.* gegen die Mutterbeschwerde dienlich.
Antilepróso, *a. Aw.* aussatzheilend.
Antilogía, *sf.* Widerspruch *m.* zwischen zwei Stellen in einem Buche.
Antílope, *sm. Ng.* Antilope *f.*
Antimalígno, *a. Aw.* gegen die Bösartigkeit einer Krankheit dienlich.
Antimefítico, *a.* gegen die Stickluft dienlich.
Antimemória, *sf.* schriftliche Gegenerklärung, Widerlegung *f.*
Antimetábole, —átetis, *sf.* Versetzung *f.* der Beugungen der nämlichen Wörter (z. B. no vivo para comer, sino como para vivir ich lebe nicht, um zu essen, sondern ich esse, um zu leben).
Antimetodísta, *sm.* Widersacher *m.* der planmäßigen Lehrart. [gestimmt.
Antiministeriál, *a.* gegen einen Minister
Antimodísta, *sm.* Modefeind *m.*
Antimonárquico, *a.* was gegen die Monarchie ist.
Antimoniál, *a.* zum Spießglase gehörig; *Ap.* mit Spießglas vermischt.
Antimoniár, *vn.* Spießglas unter das Buchstabenmetall mischen.
Antimónico, —nióso, s. —niál.
Antimónio, *sm. Ng.* Spießglas; *Schdk.* — de agujas, agujas de — strahliges Spießglaserz *n.*; azafran de —, hígado de — Spießglasleber *f.*; flores de — Spießglasblumen *f.*; liquor lacial de —, manteca de — Spießglasbutter *f.*; mina de — plumoso, *Ng.* Federerz *n.*; régulo de — Spießglaskönig *m.*; vidrio de — rothgelbes Glas *n.*, welches aus dem geschmolzenen Spießglaskalk entsteht.
Antinacional, *a.* den nationalen Ideen ꝛc. feindlich. [setze.
Antinomía, *sf.* Widerspruch *m.* zweier Ge-

Antinomiár, *vr.* im Widerspruch mit den Gesetzen stehen.
Antinomísta, *sm.* Gesetzesfeind *m.*
Antipápa, *sm.* Gegenpapst *m.*
Antipapádo, *sm.* Gegenpapstthum *n.*
Antipapázgo, *sm.* † dsb.
Antipára, *sf.* Schirm, Ofenschirm *m.*, spanische Wand *f.*; Gitterladen *m.*, Jalousie *f.*; † Art Strümpfe *m.*, Gamaschen *f.*; —as, *pl.* Brille *f.*, die man mit einem Bande um den Kopf befestigt.
Antiparástasi, —sis, *sf.* Anführung *f.* solcher Gründe von Seiten eines Angeklagten, wodurch er zu beweisen sucht, daß er eher Lob, als Tadel verdiente, wenn er das wirklich gethan hätte, dessen man ihn beschuldigt.
Antiparéro, *sm.* der Gamaschen (Antipára) verfertigt od. verkauft; † Krieger *m.*, welcher —ras (s. d. W.) trug.
Antipásto, *sm. Dk.* viersylbiger Versfuß *m.* (◡——◡).
Antipatía, *sf.* natürliche Abneigung, angeborne Unverträglichkeit *f.* zweier Personen od. Dinge.
Antipático, *a.* widrig, zuwider.
Antipécho, † s. Antep—.
Antiperistáltico, *a. Aw.* movimiento —, zurückdrückende od. aufwärts drückende Wurmbewegung *f.*
Antiperístasis, *sf.* Streit *m.* zweier einander entgegengesetzter Dinge od. widerwärtiger natürlicher Eigenschaften, indem die eine die Kraft der andern vermehrt.
Antiperistático, *a.* was sich auf den Streit zweier einander entgegengesetzter Dinge bezieht. [Pest dienlich ist.
Antipestilenciál, *a. Aw.* was wider die
Antípoca, *sf. pr. Ar. ger.* Urkunde *f.*, wodurch man sich zur Entrichtung eines Zinses od. Erbzinses verbindlich macht.
Antipocár, *va. pr. Ar. ger.* sich schriftlich zu Bezahlung eines Zinses od. Erbzinses anheischig machen. [*m.*
Antípoda (Antípode †), *sm.* Gegenfüßler
Antipodál, *a.* auf die Antipoden bezüglich.
Antipodágrico, *a. Aw.* gegen die Fußgicht dienlich.
Antipódia, *sf.*, —dio, *sm.* Voressen *n.*
Antipolítico, *a.* unpolitisch.
Antipontificádo, *sm.* Gegenpapstthum *n.*
Antipsórico, *a. Aw.* wider die Krätze dienlich. [falls statt eines andern.
Antiptósis, *sf. Spl.* Setzung *f.* eines Beuge-
Antipútrido, *a. Aw.* fäulnißwidrig.
Antiquádo, etc. s. Anticuádo, etc. [richt.
Antiracionál, *a.* unvernünftig, albern, thö-
Antiracionalísmo, *sm.* System *n.* des Antirationalismus. [heit dienlich.
Antireumático, *a. Aw.* gegen die Flußkrank-
'Antis, *a. Bk.* wird von einem Tempel gesagt, dessen Vorderseite zwei Säulen u. zwei Pilaster enthält.
Antíscios, *sm. pl.* die Gegenschattigen *m.*
Antiséptico, *a.* der Fäulniß widerstehend.
Antisocial, *a.* ungesellig; feindlich gegen die Gesellschaft, ihre Ordnung ꝛc.
Antispasmódico, *a. Aw.* krampfstillend.
Antispódio, *sm Ap.* Arzneimittel *n.* aus Elfenbein, verschiedenen Kräutern u. andern Zuthaten bereitet.
Antistérico, s. Antihist—.
Antístrofe, *sf. Spl.* Gegenkehrung *f.*, wenn zwei Hauptwörter wechselseitig die Fallendungen wechseln.
Antítesis, *sf.* Gegensatz *m.*; Veränderung *f.* eines Buchstaben in einen andern.
Antíteto, † s. —tesis.
Antítipo, *sm.* Gegenvorbild *n.*; Abschrift *f.*, Abdruck *m.* [Thomas Aquinus.
Antitomísta, *sm.* Gegner *m.* der Lehre des
Antivenéro, s. —igálico.
Antivér, *ad.* † vorgestern.
Antojadízo, *a.* grillenhaft, launisch; lüstern; gelüstend.
Antojádo, *a.* lüstern; *rw.* gefesselt.
Antojamiénto, † —ánza, † s. —ójo.
Antojárse, *vr.* (nur in der dritten Person üblich) gelüsten; belieben; einfallen; sich einbilden, sich irrig vorstellen.
Antojéra, *sf.* Brillenfutteral *n.*; Augenklappe *f.*, Scheuleder *n.*
Antójo, *sm.* Gelüsten, heftiges Verlangen *n.*; Grille, Laune *f.*, Gutdünken *n.*; irrige Einbildung, Vorstellung *f.*; —os, *pl. rw.* Fesseln *f.*
Antojuélo, *sm.* Gelüstchen, ein vorübergehendes Gelüsten *n.*; vorübergehende Laune *f.*
Antojúno, *a.* ‖ der eine Brille trägt.
Antoláges, *sm. pl. H.* gewisse Art Spitzen *f.* aus Zwirn od. Seide.
Antología, *sf.* Blumenlese, Auswahl *f.* von Gedichten. [bezüglich.
Antológico, *a.* auf eine Blumenlese ꝛc.
Antoniáno, —níno, *sm.* Antonianermönch
Antonomasía, *sf.* Namenwechsel *m.* [*m.*
Antonomástico, *a.* was sich auf den Namenwechsel bezieht (vgl. —asía).
Antór, *sm. pr. Ar. ger.* Verkäufer *m.* einer gestohlenen Sache.
Antóra, *sf. Ng.* Giftheil *n.*
Antórcha, *sf. poet.* Fackel; Leuchte *f.*, Licht
Antorchár, † s. Ent—. [*n.*
Antorchéro, *sm.* † Leuchter *m.*
Antoría, *sf. pr. Ar. ger.* Entdeckung *f.* des Verkäufers einer gestohlenen Sache.
Antósta, *sf. pr. Ar.* s. Tabíque.
Antoviárse, † s. Adelantárse.
'Antrax, *sm. Aw.* Pestbeule; entzündete Geschwulst *f.*
'Antro, *sm. poet.* Höhle *f.*
Antropófago, *sm.* Menschenfresser *m.*
Antropofóbia, *sf.* krankhafte Scheu *f.* vor den Menschen ꝛc.
Antropófobo, *sm.* der an einer krankhaften Scheu ꝛc. vor den Menschen leidet.
Antropólatra, *sm.* u. *f.* Menschenanbeter *m.*, —rin *f.*
Antropolatría, *sf.* Menschenanbetung *f.*
Antropolíta, *sf. Ng.* versteinerter Mensch *m.*
Antropología, *sf.* Kenntniß *f.* des innern u. äußern Menschen.
Antropológico, *sm.* Kenner *m.* des innern u. äußern Menschen; Menschenkenner *m.*
Antruejár, *va. pr. Estr.* zur Fastnachtszeit Jem. mit Wasser begießen, od. ihm sonst einen Possen spielen. [*f.*
Antruéjo, *sm. pr. ACast. Estr.* Fastnacht

Antrúido, *sm.* † dsb.
Antuviáda, *sf.* *rw.* Schlag *m.*
Antuviár, *va.* † zuvorkommen; beschleunigen; *rw.* unvermuthet od. zuerst schlagen; —se, *vr.* † zuvorkommen; *rw.* mit einem Schlage zuvorkommen.
Antúvio, *sm.* † übereilte Handlung *f.*
Antuvión, *sm.* ** plötzlicher Schlag od. Angriff; Gießbach *m.*; de —, *ad.* plötzlich, unvermuthet; de primer — gleich anfangs, gleich zum Eintritt; jugar de —, § zuvorkommen, den Rang ablaufen.
Antuzáno, *sm.* *pr. Visc.* kleiner Platz *m.* vor einem Hause.
Anuál, *a.* jährlich, was alle Jahre geschieht; was nur ein Jahr dauert, wie gewisse Pflanzen.
Anualidád, *sf.* Jährlichkeit; Eigenschaft *f.*, daß etw. alle Jahre geschieht; jährlicher Zins *m.*
Anuário, s. Anuál.
Anuas, *sf. pl.* Jahrbuch *n.*
Anubáda, *sf.* † gewisse ehemalige Abgabe *f.*
Anubarrádo, *a.* gewässert, wie gewisse Zeu-[ge.
Anubládo, *a.* neblig; *rw.* blind.
Anublár, *va.* das Sonnenlicht verdunkeln; *rw.* zudecken, verbergen; *vn.* † sich umwölken, trüben (Wetter); —se, *vr.* sich umwölken, sich mit Wolken überziehen, wie der Himmel; sich verdunkeln, trübe werden; * mißlingen, zunichte werden.
Anúblo, *sm.* Mehlthau; Brand *m.* im Weizen.
Anudár, *va.* knüpfen, anknüpfen, zusammenknüpfen, verbinden, vereinigen; *vn.* stecken bleiben im Wachsthum, verbutten; *Gtn.* Astknöpfe od. Knorren ansetzen; —se, *vr.* sich verschlingen, sich in einander schlingen, wie ein Darm; ins Stokken gerathen, ausbleiben (von der Stimme).
Anuéncia, *sf.* Genehmigung, Einwilligung; Zuwinkung *f.*
Anuénte, *a.* genehmigend, einwilligend.
Anuír, *vn.* übereinstimmen, einwilligen, sich mit od. zu etw. einverstanden erklären.
Anulabilidád, *sf.* Eigenschaft *f.*, für ungültig erklärt werden zu können.
Anuláble, *a.* was für ungültig erklärt werden kann.
Anulación, *sf.* Vernichtung, Aufhebung, Ungültigkeitserklärung *f.*
Anuladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die vernichtet, für ungültig erklärt.
Anulár, *a.* ringförmig; was sich auf einen Ring bezieht. [gültig erklären.
Anulár, *va.* vernichten, aufheben, für un-
Anulatívo, *a.* was wieder aufhebt, was ungültig macht.
Anulo, *a.* † jährlich; —, *sm*, *Bk.* in der dorischen Ordnung ein sogenannter Riemen *m.* unter dem Wulst des Kapitals, wo die Eier od. Eierverzierungen angebracht werden.
Anulóso, *a.* †† aus mehreren Ringen bestehend; *Pk.* quirlförmig.
Anumeración, s. Num—.
Anumerár, s. Num—.
Anúncia, † s. —cio.
Anunciación, *sf.* Verkündigung, Ankündigung; † Vorbedeutung; Verkündigung *f.* Mariä; Fest *n.* der Verkündigung Mariä. [*f.*
Anunciáda, *sf.* † Ankündigung, Botschaft
Anunciadór, *sm.*, —ra, *sf.* Verkündiger, Ankündiger *m.*, —rin *f.*
Anunciamiénto, *sm.* † Ankündigung, Ver-
Anunciánte, *pa.* von —ár. [kündigung *f.*
Anunciár, *va.* †† ankündigen, verkündigen; vorher sagen; wünschen.
Anúncio, *sm.* Ankündigung; Vorbedeutung
Anuo, s. —uál. [*f.*
Anutéba, —úba, s. Annutába.
Anvérso, s. Ambérso.
Anvísa, † s. Sabiduría, Sabér.
Anvíso, *a.* † benachrichtigt, in Kenntniß gesetzt; klug, vorsichtig.
Anxióso, †. s. Ancióso.
Anxó, Anxí, ‖† así asá, auf die u. die
Anzaróte, † s. Sarcócola. [Art.
Anzél, *sm*, † Beschluß *m.* od. Entscheidung *f.* weiser Männer.
Anzolár, *va.* † mit einer Fischangel versehen od. bestecken.
Anzoléjo, *sm.* † kleine Fischangel *f.*
Anzoléro, *sm. pr. Ar.* Fischangelmacher *m.*
Anzuelíto, *sm. dim.* von —lo.
Anzuélo, *sm.* Fischangel; * Lockung, Lockspeise *f.*; Art von Backwerk *n.*; — negro, *H.* unverzinnte Fischangel *f.*; caer en el — anbeißen, auf die Angel fallen; * sich durch eine List berücken lassen; roer el —, * einer Gefahr entgehen; tragar el — die Angel verschlucken.
Aña, *sf.* *Ng.* Stinkfuchs *m.*, Stinkthier *n.*
Añacál, *sm.* † der Getreide zur Mühle führt od. schafft.
Añácea, *sf.* † Fest *n.*, Feierlichkeit *f.*
Añaceár, *vn.* † müßig sein, sich der Muße hingeben.
Añaciádo, *a.* † müßig.
Añáda, *sf.* † Zeit od. Verlauf *m.* eines Jahres; gutes, od. schlechtes Wetter *n.* das ganze Jahr hindurch.
Añadedúra, † s. Añadid—.
Añadér, † s. —dír. [Haaraufsatz *m.*
Añadído, *sm.* falsche Haare *n.*, falscher
Añadidúra, *sf.* Zusatz *m.*; Zugabe *f.*; *H.* Zuwage *f.*, Gutgewicht *n.*
Añadiéncia, † —dimiénto, † dsb.
Añadír, *va.* hinzuthun, hinzufügen; hinzusetzen; vermehren; —se, *vr.* hinzukommen.
Añádo, *sm.* Stiefsohn *m.*, Stiefkind *n.*
Añaféa, *sf.* Packpapier *n.*; papel de — dsb.
Añafíl, *sm.* Art maurischer Trompete *f.*
Añafiléro, *sm.* der auf dem —fíl (s. d. W.) bläst.
Añagáza, *sf.* *Jäg.* Lockvogel; ausgestopfter Vogel *m.* zum Herbeilocken der Vögel; *Flk.* Vorloß, Federspiel *n.*, um den Falken zurückzulocken; * Lockung, Anlockung *f.*
Añál, *a.* jährlich; jährig, ein Jahr alt (meist nur bei Kälbern, Lämmern u. jungen Ziegen); —, *sm.* † s. Aniversário; † Opfer *n.* od. Gabe *f.*, die auf dem Grabe eines Verstorbenen von seinem Begräbnißtage an bis zum Verfluß eines Jahres dargebracht wird; —les, *pl.* † s. An—.
Añaléjo, *sm.* Agende *f.*, Kirchenbuch *n.*, welches die Gebete u. kirchlichen Gebräuche fürs ganze Jahr vorschreibt.

Añascár, *va.* § kleine u. geringfügige Sachen aufklauben od. zusammenklauben.
Añásco, *sm.* † s. —acéa.
Añáza, † s. Añácea.
Añázmes, *sm. pl.* † Armbänder *n.* der
Añedír, † s. —adír. [Frauen.
Añejár, *va.* alt machen; —se, *vr.* durch die Länge der Zeit besser, od. schlechter werden (Wein, Lebensmittel).
Añéjo, *a.* überjährig, alt, wie Wein, Oel ꝛc.; verlegen vor Alter, veraltet; lang-
Añél, † s. Corderó. [jährig.
'A añequín, de —, s. 'A an—, etc.
Añescár, † s. Añascár.
Añíco, *sm.* ‖ Jährchen *n.*; —os, *pl.* kleine Stücke *n.*; hacer —os alg. c. etw. in kleine Stücke zerbrechen od. zerreißen; hacerse —os, * sich bei einer Sache zu heftig angreifen.
Añíl, *sm.* Indigopflanze *f.*; *H.* Indigofarbe *f.*, Indig *m.*; — flotante allerfeinster Indigo *m.*; — flor, — tizate J. von der besten Gattung; — sobresaliente J. Mittelsorte; — corte, — corte y color J. von der gemeinsten Sorte.
Añíllo, † s. An—.
Añína, *sf.* Lammwolle *f.* [Werg *n.*
Añínes, *sm. pl.* † gröbste Gattung von
Añinéro, *sm.* der Lammfelle verarbeitet, od. damit handelt.
Añíno, *sm.* jähriges Lamm; Lammfell *n.*;
Añír, † s. —íl. [Lammwolle *f.*
Añirádo, *a.* † mit Indigo gefärbt.
'Año, *sm.* Jahr *n.*; übermäßig lange Zeit *f.*; —os, *pl.* Geburtstag *m.*; — astral, — astronómico astronomisches J. *n.*; — bisiesto Schaltjahr *n.*; — civil bürgerliches J. *n.*; — climatérico Stufenjahr *n.*; — comun, s. — civil; — defectuoso, — diminuto J., an dem mehrere Monate fehlen; emergente J., mit welchem eine Zeitrechnung anfängt ꝛc.; de pocos —os jung; dentro de un — in einem J., innerhalb eines Jahres, in Jahresfrist; dia de — nuevo Neujahrstag *n.*; entrar en sus quince —os in sein fünfzehntes J. gehen; estar de buen —, no estar de mal — dick u. fett sein; jugar los —os um nichts spielen, blos zum Zeitvertreib; el me lleva dos etc. —os er ist zwei ꝛc. Jahre älter als ich; mal —, *int.* ‖ wehe; sacar el vientre de mal —, ‖ sich gütlich thun mit Essen, seinen Bauch weidlich füllen; un — con otro Jahr vor Jahr.
Añojál, *sm. Ab.* Grundstück *n.*, das nur ein Jahr ums andere besäet wird.
Añójo, *ad.* † jährig, ein Jahr alt; —, *sm.* jähriges Rind *n.*
Añóra, —ria, † s. Nória.
Añóso, *a.* §§ vieljährig, bejahrt, sehr alt.
Añubládo, etc. s. An—, etc.
Añudadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die zusammenknüpft, befestigt ꝛc.
Añudadúra, *sf.* †† —amiénto, *sm.* †† Zusammenknüpfung, Verknüpfung *f.*
Añudár, *va.* s. An—; * befestigen, vereinigen, verknüpfen; *vn.* Stillstand in seiner gelehrten Laufbahn machen aus Mangel an Geisteskraft; — los labios á alg. Jem. zum Schweigen bringen.

Añuscár, *vn.* †† nicht reden können, als wenn einem die Kehle zugeschnürt wäre, zornig werden, böse werden; —se, *vr.* befestigen, vereinigen.
'Ao, áo, *int.* he! holla!
Aocadór, *sm.* † der aushöhlt.
Aocár, † s. Ahuec—. [bezaubert.
Aojadór, *sm.* der durch Augen od. Blicke
Aojadúra, —amiénto, s. —jo.
Aojár, *va.* durch die Augen bezaubern od. verhexen, durch Blicke beschädigen; * zu Grunde richten, verderben.
Aójo, *sm.* Behexung, Bezauberung *f.* durch
'Aon, † s. 'Aun. [die Augen.
Aoptárse, *vr.* † sich zufrieden geben, ein-
Aóra, † s. Ahóra. [willigen.
Aorár, † s. Adorár.
Aórta, *sf. Zk.* große Schlagader *f.*
Aorzádo, *a.* krugförmig.
Aosádas, *ad.* † kühn; wahrlich, fürwahr.
Aovádo, *a.* eirund.
Aovár, *vn.* legen, Eier legen; laichen.
Aovillárse, *vr.* †† sich wie ein Knäuel zusammenrollen.
Aóvo, *sm.* Laichen *n.* der Fische.
Apabilár, *va.* eine Kerze herrichten, damit sie leichter angezündet werden könne, indem man vorher die überflüssigen Fäden des Dochtes abbrennt; —se, *vr.* †† abnehmen u. dunkel werden, wie das Licht einer Kerze, deren Docht zu lang geworden ist.
Apacár, † s. —ciguár.
Apacentadéro, *sm.* Weideort *m.* für die
Apacentadór, *sm.* Hirt *m.* [Viehherde.
Apacentamiénto, *sm.* Weiden, Hüten *n.* des Viehes auf der Weide; Weide *f.*
Apacentár, *va.* weiden, auf die Weide führen; *vn.* sich auf der Weide nähren; *Jäg.* sich äsen, wie das Wild; —se, *vr.* weiden, auf die Weide gehen.
Apacér, *va.* † Unterhalt gewähren; essen.
Apacibilidád, *sf.* Leutseligkeit, Freundlichkeit *f.* im Umgange; Anmuth, Annehmlichkeit, Lieblichkeit *f.*
Apacíble, *a.* sanftmüthig, gelassen; leutselig, freundlich, anmuthig, lieblich, reizend, erquickend.
Apaciblimiénto, † s. —bilidád.
Apacificár, s. Pac—.
Apaciguadór, *sm.*, —ra, *sf.* Friedensstifter, Versöhner *m.*, —rin *f.*
Apaciguamiénto, *sm.* †† Friedensstiftung, Aussöhnung *f.*
Apaciguár, *va.* versöhnen; beruhigen, besänftigen; stillen, dämpfen; —se, *vr.* sich beruhigen; nachlassen, wie ein Gewitter ꝛc.
Apachéta, *sf. pr. Am.* Meilenzeiger *m.*
Apachetéro, *sm. pr. Am.* Wegelagerer, Straßenräuber *m.* [quetschen.
Apachurrár, *va. pr. Cub.* zermalmen, zer-
Apadrinadór, *sm.* Beistand; Beschützer; Kampfhelfer *m.* bei einem Zweikampf od. einem Ritterspiel. [*f.*
Apadrinadóra, *sf.* Beisteherin, Beschützerin
Apadrinár, *va.* beistehen, als Beistand dienen ꝛc.; beschützen, vertheidigen; begünstigen.
Apagáble, *a.* auslöschbar, auslöschlich.
Apagádo, *a.* verloschen, blaß; erloschen;

gedämpft wie ein Tonwerkzeug; gelassen; schwachsinnig, schlaff.
Apagadór, *sm.* der auslöscht, besänftigt zc.; Löschhorn, Löschhütchen *n.*; Dämpfer *m.* für Tonwerkzeuge.
Apagadóra, *sf.* die auslöscht, besänftigt zc.
Apagaincéndios, *sm.* Feuerspritze *f.*
Apagamiénto, *sm.* ✝✝ Auslöschen *n.*; Niedergeschlagenheit *f.*
Apagapeñóles, *sm. pl. Sw.* Nockgording *f.*
Apagár, *va.* auslöschen; löschen (Kalk); ablöschen (Eisen); löschen, stillen (Durst); * vertilgen, ausrotten; besänftigen, beschwichtigen; dämpfen; —se, *vr.* verlöschen, auslöschen.
Apagogía, *sf.* Beweis *m.* eines Satzes durch die Widersinnigkeit eines Gegensatzes.
Apagullár, *va. pr. And.* unversehens schlagen; durch Ueberraschung in Verlegenheit bringen.
Apaineládo, *a.*: arco —, *Bk.* gedrückter, elliptischer od. gekröpfter Bogen *m.*, der aus 3 verschied. Zirkelstücken mit 3 verschied. Mittelpunkten besteht.
Apaisádo, *a.* mehr breit als hoch (von einem Gemälde od. einem Buche).
Apajádo, *a.* ** strohfarben, gelblich.
Apalabrár, *va.* bestellen zu einer Verhandlung, zu einem Geschäfte; Abrede nehmen, verabreden (á alg. mit Jem.); —se, *vr.* sich wechselseitig bestellen; sich verabreden; sein Wort geben, sich anheischig machen, sich versagen.
Apalachína, *sf.* apalachischer Thee *m.*
Apaláje, *sm. Aw.* Reconvalescenz *f.*
Apalambrár, *va.* ✝ verbrennen; —se, *vr.* dsb.; — de sed, || vor Durst beinahe vergehen, großen Durst leiden.
Apalancár, *va.* mit dem Hebebaum aufheben.
Apalatón, *sm. Ng.* Apalat *m.*
Apaleadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die prügelt, zuschlägt; der, die das Getreide mit der Schaufel umwendet; — de sardinas, *rw.* Ruderknecht, Galeerensklave *m.*
Apaleamiénto, *sm.* Prügeln, Zuschlagen *n.*
Apaleár, *va.* prügeln, schlagen; ausklopfen; umwenden, umschaufeln (Getreide); —se, *vr.* || sich herumprügeln.
Apalencárse, *vr. pr. Cub.* sich verschanzen (in der Wildniß der Gebirge zc., von den entsprungenen Negersklaven gebräuchlich).
Apaléo, *sm.* Wenden, Umschaufeln *n.* des Getreides.
Apalmádo, *a.*: mano —da offene Hand *f.*, die ihre flache Seite sehen läßt.
Apalpár, *va.* s. Palpár; * einsehen, verstehen.
Apanáje, *sm.* ✝ Abfindungsgehalt, Leibgeding *n.* für nachgeborne Geschwister; Zubehörde *f.*
Apancóra, *sf. Ng.* Krabbe *f.*
Apandár, *va.* || Jem. ausplündern, ihm etw. nehmen od. entreißen; Gegenstände verheimlichen, verbergen.
Apandillár, *vn.* sich zusammenrotten, Rotten bilden; *rw. Ksp.* die Karten packen.
Apandorgárse, *vr.* || unförmlich dick u. fett werden.
Apaniaguádo, ✝ s. Pan—.
Apanojádo, *a. Pk.* rispenartig.
Apantanár, *va.* durch Ueberschwemmung in Sumpf verwandeln.
Apantomancía, *sf.* Wahrsagerei *f.* aus Dingen, die man zufällig findet.
Apantufládo, *a.* wie ein Pantoffel gemacht od. gestaltet.
Apañádo, *a.* tuchartig, dem Tuche ähnlich.
Apañadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ergreift, wegnimmt, stiehlt zc.
Apañadúra, *sf.* § Ergreifen, Wegnehmen, Stehlen *n.*
Apañamiénto, s. —ño.
Apañár, *va.* ergreifen, packen; erhaschen; nehmen, wegnehmen; heimlich wegnehmen, stehlen, mausen; *pr. Ar. Mur.* flicken; —se, *vr. pr. ACast.* sich in Bereitschaft setzen; sich fügen, sich bequemen (zu etw.)
Apáño, *sm.* Ergreifen *n.*; Wegnahme; Herrichtung *f.*; *pr. Ar. Mur.* eingesetzter od. aufgenähter Flicklappen *m.*; tener buenos, ó malos —ños gute, od. schlechte Anlage od. Geschicklichkeit zu etw. haben.
Apañuscadór, *sm.*, —ra, *sf.* || der, die etw. durch häufiges Betasten od. Zusammendrücken zerknittert, unscheinbar macht.
Apañuscár, *va.* || in die Hände nehmen u. durch Betasten u. Zusammendrücken zerknittern, unscheinbar machen.
Apapagayádo, *a.* papageiähnlich.
Apapagayárse, *vr.* ✝ sich grün kleiden.
Apár, ✝ s. Á par (unt. Pár).
Aparadór, *sm.* Credenztisch; Ort *m.*, wo die Handwerksleute ihre Werkzeuge aufbewahren; Werkstätte *f.*; estar de — sehr geputzt sein.
Aparamiéntos, ✝ s. Paraméntos.
Aparapetár, *va.* eine Brustwehr von Erdwällen aufwerfen.
Aparár, *va.* die Pflanzen behacken u. das Unkraut ausreuten; das Oberleder eines Schuhes an die Quartiere nähen; *vn.* die Hände, den Mantel zc. aufhalten, um etw. darin aufzunehmen; —se, *vr.* sich vorbereiten.
Aparasoládo, *a. Pk.* doldentragend.
Aparatádo, *a.* vorbereitet; eingerichtet.
Aparáto, *sm.* Zubereitung, Vorbereitung, Zurüstung; Anstalt; Rüstung; Geräthschaft; Beschaffenheit *f.*; Kennzeichen *n.*; Aufwand *m.*, Gepränge, Geräusch *n.*; weitläuftige Umstände *f.*; — de salvacion Rettungsapparat *m.*; por los —os wahrscheinlich, vermuthlich.
Aparatóso, *a.* prächtig, prunkvoll.
Aparcéra, *sf.* Theilhaberin *f.*
Aparcería, *sf.* Genossenschaft, gemeinschaftliche Theilnahme *f.* an einem gewissen Erwerbs- od. Handelszweige; Pacht *m.*
Aparcéro, *sm.* Handlungsgesellschafter, Theilhaber *m.* an einem Erwerbszweige; Mitbesitzer *m.*
Aparciádo, ✝ s. —céro.
Aparciárse, *vr.* ✝ in Handlungs- od. Erwerbsgenossenschaft treten.
Aparcionería, ✝ s. Aparcería.
Aparcionéro, *sm.* ✝ Theilhaber *m.*
Apareádo, *a.* gepaart.
Apareadór, *sm.* ✝ der paart, der gleich u. gleich zusammenstellt.
Apareár, *va.* ✝✝ paaren, gleich u. gleich

zusammenstellen; —se, *vr.* sich zwei u. zwei zusammenstellen, paarweise gehen.
Aparecénte, *pa.* † von —recér.
Aparecér, *vn.* erscheinen, sich unvermuthet zeigen; —se, *vr.* dsb.
Aparecídas, *sf. pl.* neue Inseln *f.*, die von Zeit zu Zeit auf dem See von Tacarigua in Neuspanien entstehen.
Aparecído, *sm.* Gespenst *n.*
Apareciénte, *pa.* von —recér.
Aparecimiénto, s. —rición.
Aparejádo, *a.* bereit; passend, tauglich; geneigt zu einer Krankheit; —da ejecucion, *ger.* schleunige Hülfsvollstreckung *f.*
Aparejadór, *sm.* der zubereitet, zurüstet *rc.*; Unterbauaufseher, Unterbaumeister (Pallier); Ausmesser *m.* der Werkstücke zu einem Bau; *Sw.* Takeler, Takelmeister *m.*
Aparejamiénto, *sm.* † Zubereitung, Vorbereitung *f.*; Vorrath *m.*
Aparejár, *va.* zubereiten, vorbereiten, herrichten, in Bereitschaft legen; satteln u. aufzäumen; anschirren; *Sw.* auftakeln; *vn.* sich segelfertig machen; —se, *vr.* dsb.
Aparejíto, *sm.* *Sw.* Talje *f.*, einfaches Windezeug *n.* auf einem Schiffe.
Aparéjo, *sm.* Zubereitung, Vorbereitung, Zurüstung, Vorrichtung, Vorkehrung *f.*; Pferdezeug *n.*; *Sw.* Takelwerk *n.* eines Schiffes; Gründung *f.*; Grund *m.* (bei Malern *rc.*); Verband *m.* einer Wunde nebst dem Zubehör; —os, *pl.* Gerätschaften *f.* u. Werkzeuge *n.* zu einem Handwerke *rc.*; — real, *Sw.* Gien *f.*, Flaschenzug *m.*; llevar mucho —, *Sw.* prangen, vieles Segelwerk führen; navío que va con todo el — largo, *Sw.* Schiff *n.*, das alle Segel beigesetzt hat.
Aparejuélo, *sm. dim.* von —jo; — de porta, ó de las portas, *Sw.* Pforttalje, kleine Zugwinde *f.*, um die Schießscharten der Kanonen zu öffnen.
Aparellár, † s. —ejár.
Aparéncia, † s. —riéncia.
Aparentádo, *a.* † anverwandt.
Aparentár, *va.* vorspiegeln, vorgaukeln, scheinen wollen; zu sein scheinen; —se, *vr.* zu sein scheinen; sich zeigen.
Aparénte, *a.* scheinbar; tauglich; razon — Scheingrund *m.*
Aparescéncia, —rescimiénto, † s. —rición.
Apariciénte, *a.* † deutlich, offenbar.
Aparício, *sm.* † Johanniskraut *n.*, Johannispflanze *f.*
Aparición, *sf.* Erscheinung *f.*
Apariéncia, *sf.* Anschein, äußerer Schein *m.*; —as, *pl.* Bühnenverzierungen, perspectivische Vorstellungen *f.* auf der Bühne; esconder las —as den äußeren Schein vermeiden.
Aparír, † s. —recér.
Aparrádo, *a.* *Gtn.* krumm gewachsen, gebogen (von Bäumen).
Aparroquiádo, *a.* †† eingepfarrt; mit vielen Kunden od. häufigem Zuspruch versehen.
Aparroquianár, s. —roquiár.
Aparroquiár, *va.* Kunden od. Zuspruch verschaffen; —se, *vr.* sich einpfarren, sich in einem Kirchsprengel häuslich niederlassen; viele Kunden bekommen.
Apartación, *sf.* † Vertheilung *f.*
Apartadéro, *sm.* Ort *m.* an einem Wege od. sonst irgendwo, wohin man sich begibt, um Jem. od. etw. vorbeizulassen.
Apartadíjo, *sm.* kleiner Verschlag *m.*, kleines Nebengemach; Fach *n.* in einem Schreibtische *rc.*; *Bdr.* abgesondertes Fach *n.* in einem Schriftkasten für einen besondern Buchstaben.
Apartadízo, *a.* † was man trennen od. absondern kann; menschenscheu.
Apartádo, *a.* entfernt, abgelegen; verschieden, unterschieden; —os los gastos nach Abzug der Kosten; —, *sm.* abgelegenes Gemach *n.* in einem Hause; Verschlag *m.* od. Nebengemach; Fach *n.* in einem Posthause, wo man diejenigen Briefe, die besonders ausgegeben werden u. nicht in das gewöhnliche Verzeichniß kommen, hinzulegen pflegt; Beisitzer *m.* des engern Ausschusses des Schäfereibesitzervereins; Scheidung *f.* der Metalle.
Apartadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die absondert, scheidet, trennt; der, die die verschiedenen Gattungen von Wolle sortirt; der, die die einzelnen Stücke Vieh, besonders Schafvieh, von einander trennt; *Pm.* der in einer Papiermühle die verschiedenen Gattungen von Lumpen aussondert (sortirt); — de ganado Viehdieb *m.*
Apartamiénto, *sm.* Absonderung, Trennung, Scheidung; Entfernung *f.*; *ger.* Verzicht *m.*, Entsagung *f.* auf sein Recht; — de ganado Viehdiebstahl *m.*; hacer — Verzicht leisten, verzichten.
Apartár, *va.* absondern, trennen; scheiden (Metalle); aussondern, aussuchen; wegthun, wegschaffen, entfernen, aus dem Wege schaffen, auf die Seite schaffen; abbringen von einem Vorhaben; lossprechen von einer Verbindlichkeit; *Jäg.* ausschließlich verfolgen od. nachsetzen; — casa eine abgesonderte Haushaltung zu führen anfangen; — á conferenciar bei Seite gehen, um zu unterhandeln; — de lo justo vom Rechten abweichen; — el grano de la paja, * das Wesentliche von dem Außerwesentlichen unterscheiden; — las lanas die Wollen sortiren; — la mano, * die Hand abziehen, von einer Person, od. einem Geschäfte; — los ojos, — la vista das Gesicht wegwenden; —se, *vr.* sich entfernen; sich trennen; sich scheiden, die Ehe aufheben; *ger.* abstehen von seinem Anspruch od. seiner Klage; ablassen von einem Vorhaben *rc.*; in Abrede stellen; Platz machen, ausweichen; — de un banco, *Sw.* von einer Sandbank abhalten; — de lo concertado der Verabredung nicht nachkommen.
Apárte, *ad.* bei Seite, besonders; dejar — bei Seite lassen, übergehen; —, *sm.* das, was ein Schauspieler für sich allein od. bei Seite sprechen muß; Anfang *m.* einer neuen Zeile beim Schreiben od. Drucken (ein Alinea); Zwischenraum *m.* zwischen den Wörtern im Schreiben od. Drucken.
Apartír, † s. Partír.
Aparvadéro, *sm.* Wurfschaufel *f.*

Aparvár, *va.* das Getreide in der Dreschtenne haufenweise herumlegen.
Apascentadór, etc. † s. Apac—, etc.
Apasionádo, *a.* leidenschaftlich; verliebt; eifrig zugethan, eingenommen (á alg., de alg., á alg. c., de alg c. für Jem. od. für etw.); leidend, krank; —, *sm.* Liebhaber *m.* von einer Person od. einer Sache; Anhänger; *rw.* Kerkermeister *m.*
Apasionamiénto, *sm.* † Leidenschaft *f.*
Apasionár, *va.* Zuneigung erwecken, Liebe einflößen, für sich einnehmen; aufhetzen, anreizen; —se, *vr.* von einer Leidenschaft, als Zorn 2c. sich hinreißen lassen; eine heftige Zuneigung bekommen; leidenschaftlich eingenommen sein (á, de, por alg. für Jem. od. etw.); günstig sein.
Apastár, † s. Apacentár.
Apásto, † s. Pásto.
Apasturár, *vn. Kw.* Fütterung holen (fouragiren).
Apatía, *sf.* Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit *f.*
Apático, *a.* unempfindlich, gefühllos.
Apatíto, *sm. Ng.* Apatit *m.*
Apatizár, *va.* Jem. od. etw. Unempfindlichkeit 2c. einflößen; —se, *vr.* gefühllos 2c. für etw. werden.
Apatuscár, *va.* etw. in der Eile nachlässig thun, machen.
Apatúsco, *sm.* ** Schmuck, Putz *m.*; *pr. Ar.* § verpfuschte Arbeit, Sudelei *f.*
Apausádo, *a.* † bedächtlich, langsam.
Apazguádo, *a.* † mit dem man sich ausgesöhnt hat.
Apazóte, *sm. Ng.* amerikanisches Basilienkraut *n.*
Apéa, *sf. pr. ACast.* Spannstrick *m.* für Pferde 2c.
Apeadéro, *sm.* Trittstein od. Vortheil *m.*, um beim Reiten auf- u. abzusteigen; Absteigequartier *n.*
Apeádo, *pp.* von —ár; ancla —da, *Sw.* geworfener Anker *m.*, der in den Grund eingegriffen hat.
Apeadór, *sm.* Feldmesser *m.*
Apeamiénto, *sm.* Absteigen *n.* vom Pferde 2c.; Absteigen *n.* vom Wagen.
Apeár, *va.* absteigen od. aussteigen helfen, vom Pferde od. aus dem Wagen helfen; absetzen von einem Amte 2c.; herabnehmen (ein Stück von einem Altarblatt, einem Portal 2c.); stützen (ein Gebäude); durchwaten; vermessen u. abmarken; * abbringen von einer Meinung; ergründen (eine Schwierigkeit 2c.); *vn.* † wandern, zu Fuß gehen; —se, *vr.* vom Pferde od. aus dem Wagen steigen, absteigen, aussteigen; ankommen, anlangen; * seine Meinung ändern; — por la cola, — por las orejas, * eine Ungereimtheit sagen.
Apechugár, *va.* an die Brust drücken, fest umarmen; eifrig betreiben (con alg. c. etw.); * § kühn u. unbesonnen unternehmen.
Apedas, *sf. Ng.* Art Meerschwalben *f.*
Apedazár, *va.* ausbessern; flicken.
Apedernaládo, *a.* †† hart wie ein Flintenstein; steinhart.
Apedgár, *va.* † vermessen u. vermarken.
Apedrár, s. —reár.
Apedreáda, *sf.* Hagelwetter *n.*
Apedreadéro, *sm.* Platz *m.*, wo die Knaben zusammenzukommen pflegen, um sich mit Steinen zu werfen.
Apedreádo, *a.* vom Hagel getroffen; blatternarbig, pockengrübig; † buntscheckig.
Apedreadór, *sm.* †† der mit Steinen wirft.
Apedreamiénto, *sm.* †† Steinigen, Werfen *n.* mit Steinen.
Apedreár, *va.* mit Steinen werfen; mit Steinen zu Tode werfen, steinigen; * durch harte u. rauhe Worte beleidigen; *vn.* hageln; —se, *vn.* sich mit Steinen werfen; vom Hagel beschädigt werden.
Apedréo, *sm.* † s. —eamiénto; Hagelwetter *n.*
Apegadízo, *a.* † s. Peg—.
Apegádo, *a.* anhänglich, ergeben.
Apegadúra, *sf.* † s. Peg—.
Apegamiénto, † dsb.; † s. —go.
Apegár, *va.* † s. Pegár; —se, *vr.* † s. Pegárse; große Anhänglichkeit haben.
Apégo, *sm.* Anhänglichkeit, Zuneigung *f.*
Apeinazádo, *a. Zk.* mit Querhölzern versehen.
Apéla, *sf. Aw.* Hautmangel *m.*, Verschwinden *n.* der Haut.
Apeláble, *a.* weshalb man Berufung erheben, appelliren kann.
Apelación, *sf.* Appellation, Berufung *f.* auf ein höheres Gericht; Auskunftsmittel *n.*, um sich aus einer Verlegenheit zu helfen; Berufung od. Herbeirufung *f.* eines Arztes außerhalb der Grenzen seines gewöhnl. Bezirks; no hai —, no tiene — es ist kein Mittel dagegen mehr vorhanden, es ist od. er ist ohne Rettung verloren.
Apeládo, *pp. ger.* appellirt; wogegen man appellirt hat; parte —da Appellat *m.*; sentencia —da, *ger.* Rechtsspruch *m.*, gegen den man appellirt hat.
Apeládo, *a.* gleichfarbig.
Apelambrár, *va.* die Häute in die Gerbgrube od. in die Lohe legen.
Apelánte, *ger. pa.* von —ár; —, *sm. ger.* Appellant *m.*
Apelár, *vn. ger.* appelliren, sich berufen auf einen höhern Richter; * seine Zuflucht nehmen; Hülfe suchen (á alg. bei Jem.); der Todesgefahr entronnen sein (von einem Kranken); gleichfarbig sein (von Pferden, Maulthieren 2c.); — sobre alg. c. mit etw. übereinkommen, übereintreffen, einer Sache ähnlich sein.
Apelatívo, *a.*: nombre —, *Spl.* Gattungsname *m.*
Apeldár, *vn.* ** heimlich entwischen (gewöhnlich sagt man —las).
Apélde, *sm.* † Entwischung, Entweichung *f.*; in den Franciscanerklöstern ein gewisses Zeichen *n.* mit der Glocke vor Tagesanbruch.
Apeligrádo, *a.* †† in Gefahr schwebend.
Apelmazádo, *a.* fest, nicht locker; klumpig (vom Brod); plump.
Apelmazár, *va.* fest stampfen, zusammenpressen; —se, *vr.* fest werden, aufhören locker zu sein, wie Brod, Wolle, Federn 2c.; * träge werden.
Apélo, † s. A pelo (unt. Pélo).
Apellár, *va. Grb.* Leder einschmieren u. ein-

reiben, damit es geschlacht werde u. die bestimmte Farbe annehme.
Apellidamiénto, *sm.* Nennung, Benennung; Anrufung *f.*; Zuruf *m.*
Apellidánte, *pa.* von —ár.
Apellidár, *va.* nennen, benennen; ausrufen (Jem. od. etw.); anrufen, anflehen; *vn.* laut rufen; —se, *vn.* heißen, sich nennen; sich einen Beinamen geben.
Apellidéro, *sm.* † zum Kriege Aufgebotener *m.*
Apellído, *sm.* Zuname, Familienname; Beiname, Name *m.* eines Orts od. einer andern leblosen Sache; — de guerra, † *Kw.* Losungswort *n.*
Apellucár, —uscár, —uzcár, *va.* † in einen Klumpen zusammendrücken, zusammenballen.
Apénas, *ad.* kaum, beinahe nicht.
Apendéncia, *sf.* † Zubehörung, Einbehörung *f.* [bauter Schuppen *m.*
Apéndice, *sm.* Anhang, Zusatz; † ange-
Apendiculár, —dizádo, *a.* mit einem Anhange od. Zusatze versehen; zu einem solchen gehörig.
Apendiculár, *va.* einen Anhang od. Zusatz zu etw. machen.
Apendículo, *sm.* kleiner Anhang, Zusatz *m.*
Apéndix, † s. Apéndice.
Apensionár, † s. Pens—.
Apeñuscár, s. Apañ—.
Apéo, *sm.* Vermessung, Vermarkung *f.* eines Grundstücks *x.*; Stückwerk *n.* eines baufälligen Hauses *x.*
Apeonár, *vn.* geschwind gehen, laufen; trippeln.
Aperadór, *sm. pr. And.* Meier, Aufseher *m.* über die Wirthschaft u. die Bearbeitung eines Landguts; *pr. Man. Mur. etc.* Wagner, Stellmacher *m.*
Aperaltádo, s. *Bk.* Per—.
Aperaltár, *va.* s. Per—.
Aperár, *vn. pr. Man. Mur. etc.* das Wagner- od. Stellmacherhandwerk treiben.
Apercebído, *a.* vorbereitet; bereit; gescheit,
Apercebimiénto, s. Apercib—. [klug.
Apercebír, †† s. —cibír; † s. Percibír.
Apercibimiénto, *sm.* Vorbereitung, vorläufige Anstalt, Veranstaltung *f.*
Apercibír, *va.* vorbereiten, zubereiten, bereit legen, herrichten, zurüsten; ausrüsten; veranstalten, benachrichtigen; warnen; *ger.* verwarnen unter Strafandrohung; —se, *vr.* sich bereit halten; sich rüsten (á, para); sich versehen (de alg. c. mit etw.).
Apercíbo, *sm.* † Vorbereitung *f.*
Aperción, † s. Abertúra.
Apercollár, *va.* § beim Kragen fassen od. erwischen; heimlich wegnehmen; hinterlistig tödten.
Aperdigádo, *a.* abgesengt, leicht gebraten (Spottwort, das denen gilt, die durch die Hände der Inquisition gegangen sind).
Aperdigár, s. Perd—.
Aperfumár, † s. Perf—.
Aperíades, *sm.* u. *f.* Art langfüßige Maus *f.* in Buenos-Aires.
Aperitívo, *a. Aw.* eröffnend; —, *sm. Aw.* eröffnendes Arzneimittel *n.*
Apernadór, *sm. Jäg.* Hund *m.*, der das Wild bei den Beinen od. Läufen packt.
Apernár, *va. Jäg.* das Wild bei den Beinen od. Läufen packen (von Hunden).
Apéro, *sm.* Ackergeräthe; zum Fuhrwesen erforderliche Geräthe; Handwerksgeräthe *n.*; Ort *m.*, wo eine Heerde mit ihrem Hirten übernachtet, Pferch *m.*; Hirtenhütte *f.*
Aperreádo, *a.* hundsmüde; geplagt wie ein Hund; andar — ein äußerst mühevolles Leben (ein Hundeleben) führen.
Aperreadór, *a.* lästig, beschwerlich, zudringlich; —, *sm.*, —ra, *sf.* †† der, die Jem. den Hunden zum Zerreißen vorwirft.
Aperreár, *va.* den Hunden zum Zerreißen vorwerfen; * lästig fallen, belästigen; *vn.* es sich sehr sauer werden lassen bei einer Arbeit; —se, *vr.* dsb.; sehnlich verlangen, schmachten (tras alg. c. nach etw.).
Aperroquiádo, etc., † s. Aparr—, etc.
Apersonádo, *a.* † hübsch, von gutem Aussehen (blos mit bien u. mal gebraucht); bien — von gutem Aussehen, Anstand; mal — von üblem Aussehen *x.*
Apersonárse, *vr.* † sich mit Anstand u. Würde kleiden u. betragen.
Apertár, s. Apretár.
Apertenecér, —nescér, † s. Pertenecér.
Apertrechár, † s. Pertr—.
Apertúra, *sf.* Oeffnung *f.* eines Testaments *x.*; Eröffnung, erste Versammlung *f.* einer Gesellschaft *x.* [trübt
Apesadumbrádo, *a.* niedergeschlagen, be-
Apesadumbrár, *va.* betrüben, Verdruß machen; —se, *vr.* sich betrüben (de wegen).
Apesarádo, *a.* betrübt.
Apesarár, †† s. —sadumbrár; —se, †† s. —sadrumbrárse. [Weiher).
Apescár, *va.* † mit Fischen besetzen (einen
Apesgádo, *a.* †† schwer.
Apesgamiénto, *sm.* †† Schwere, Belästigung *f.*, Druck *m.*
Apesgár, *va.* beschweren, drücken, wie eine Last, die man trägt; —se, *vr.* schwer werden.
Apestádo, *a.* verpestet; von der Pest angesteckt; mit Pestſtoff behaftet (eine Waare); ‖ überflüssig versehen, übersetzt (z. B. la plaza está —da de verduras der Markt ist mit grünen Gemüsen übersetzt).
Apestár, *va.* mit der Pest anstecken, die Pest mittheilen; einen schlimmen Geruch mittheilen, verpesten; * anstecken, verderben (Sitten, Herz *x.*); *vn.* einen pestartigen Geruch verbreiten; mißglücken, durchfallen; hiede que —ta er, sie, od. es stinkt pestilenzialisch; —se, *vr.* von der Pest angesteckt werden.
Apetecedór, *a.* begierig, verlangend; —, *sm.* —ra, *sf.* der, die etw. wünscht, sich darnach sehnt. [sehnen.
Apetecér, *va.* wünschen, verlangen, sich
Apetecíble, *a.* wünschenswerth; begehrlich.
Apeténcia, *sf.* §§ Verlangen *n.*, Eßlust *f.*
Apetíble, † s. Apetec—.
Apetición, *sf.* Begehrung *f.*, Verlangen *n.*
Apetíte, *sm.* §§ Brühe *f.* um die Eßlust zu reizen.
Apetitívo, *a.* verlangend, begehrend.

Apetíto, *sm.* Verlangen *n.*, Begierde (á alg. c. nach etw.); Eßlust *f.*; Reizmittel *n.*
Apetitóso, *a.* begehrlich; schmackhaft, wohlschmeckend.
Apezuñár, *vn.* den Huf mit Gewalt gegen den Boden stemmen.
Ápi, *sf. Ng.* Art wohlschmeckender, aber harter Aepfel *m.*
Apiadádo, *a.* Mitleiden fühlend, sich erbarmend.
Apiadadór, *a.* †† mitleidig.
Apiadár, *va.* † bemitleiden; *vn.* † Mitleiden erwecken; —se, *vr.* Mitleiden fühlen; sich erbarmen (de).
Apiaradéro, *sm.* Zählung, Musterung *f.*, die mit einer Heerde Stück für Stück vorgenommen wird.
Apiário, *a. Ng.* bienenähnlich.
Apiástro, *sm. Ng.* Citronenkraut *n.*
Apicarádo, *a.* schelmisch, gaunermäßig.
Apicarárse, *vr.* zum Schelm werden.
Apicardár, *va.* Anleitung *f.* zu Schelmenstreichen geben.
Ápice, *sm.* höchster Gipfel *m.* einer Sache; Tüpfel *m.*, äußerst kleine Sache, unbedeutende Kleinigkeit *f.*; das, worauf es bei einer Frage od. Schwierigkeit eigentlich ankommt; *Pk.* Staubfaden *m.*; estar en los —es eine Sache vollkommen verstehen u. die kleinsten Umstände davon kennen.
Apicultór, *sm.* Bienenzüchter *m.*
Apicultúra, *sf.* Bienenzucht *f.*
Apífero, *a.* wo Bienen sind, sich aufhalten.
Apifórme, *a.* von Gestalt einer Biene.
Apiláda, s. Castañáda.
Apiládo, s. unt. Castáña.
Apiladór, *sm.* Arbeiter *m.*, welcher bei der Schafschur die Wolle aufschichtet.
Apilár, *va.* aufschichten; —se, *vr.* aufgeschichtet werden.
Apilepsía, † s. Apoplejía.
Apimpollárse, *vr.* Knospen treiben.
Apiñádo, *a.* aneinander gedrängt; *poét. Pk.* aufeinander liegend, wie die Blättchen eines Tannenzapfens od. die Ziegel auf einem Dache.
Apiñadúra, *sf.* §§ Zusammendrängen *n.*
Apiñamiénto, *sm.* dsb.
Apiñár, *va.* zusammendrängen, eng aneinander fügen; —se, *vr.* sich drängen, sich aneinander drängen.
Apiñél, *sm. Ng.* schlangentödtende Osterlucei *f.*
Ápio, *sm. Ng.* Eppich *m.*; — hortense Petersilie *f.*; — palustre Selleri *m.*; — montano Bergpeterlein *m.*; — macedónico Steineppich *m.*; — de perro Petersilienschierling *m.*
Apioladór, *sm.* der anfillt; der dem erlegten Wild die Läufe zusammenbindet.
Apiolár, *va. Flk.* anfillen, mit einem Riemen die Füße fesseln; *Jäg.* dem erlegten kleinen Wildpret die Füße (Läufe) zusammenbinden, schränken; * fangen, festnehmen; * tödten.
Apíque, † s. á Pique (unt. Pique).
Apíri, *sm. pr. Per. Bol.* der das Erz zu Tage schafft.
Apíro, *a.* feuerfest.
Apisonár, *va.* mit einem Schlägel festschlagen; walken.
Apitár, *va.* hetzen, anhetzen.
Apitón, *sm.* † Blumenknospe *f.*
Apitonádo, *a.* † stolz; † aufgebracht.
Apitonamiénto, *sm.* Hervorbrechen *n.* der Hörner; das der Knospen.
Apitonár, *va.* mit dem Horn, Schnabel *xc.* durchstoßen od. zerbrechen; *vn.* hervorbrechen, wie die Hörner bei jungen Thieren, od. die Knospen an Bäumen u. Blüthen; —se, *vr.* sich herumzanken u. schimpfen.
Apizarrádo, *a.* schieferfarbig.
Aplacabilidád, *f.* Versöhnlichkeit, Versöhnbarkeit *f.*
Aplacáble, *a.* was zu besänftigen ist; versöhnlich.
Aplacación, *sf.* †† Besänftigung, Stillung, Versöhnung *f.*
Aplacadór, *sm.*, —ra, *sf.* Besänftiger *m.*, —rin *f.*; Versöhner *m.*, —rin *f.*
Aplacamiénto, s. —ación.
Aplacár, *va.* besänftigen, stillen; versöhnen; —se, *vr.* sich besänftigen; nachlassen, sich legen (Schmerz, Gewitter *xc.*).
Aplaceládo, s. Aplaceráo.
Aplacentár, *va.* † Vergnügen machen, erfreuen.
Aplacentería, *sf.* † Vergnügen *n.*
Aplacér, *vn.* † gefallen.
Aplaceráo, *a.* *Sw.* seicht, untief.
Aplacíble, *a.* angenehm, anmuthig.
Aplaciénte, *a.* † angenehm; sanft, milde.
Aplacimiénto, *sm.* † Vergnügen *n.*
Aplagár, *va.* † verwunden.
Aplanadéra, *sf.* Handramme *f.*, um das Straßenpflaster *xc.* damit festzustoßen.
Aplanádo, *a.* abgeplattet, platt.
Aplanadór, *sm.* der ebnet, einebnet; der platt macht, abplattet; Polirstahl (der Goldschmiede) *m.*
Aplanamiénto, *sm.* Ebnen, Einebnen; Abplatten *n.*; Abplattung *f.*; Einreißung *f.* eines Gebäudes.
Aplanár, *va.* ebnen, einebnen; abplatten, platt machen; * in Verlegenheit setzen, bestürzen durch eine unerwartete Einwendung, Neuigkeit *xc.*; —se, *vr.* einstürzen, wie ein Gebäude; bestürzt werden über eine unvermuthete Einwendung, Nachricht *xc.*
Aplancháda, s. Pl—.
Aplanchádo, *a.* platt gedrückt, abgeplattet; —, *sm.* Plättwäsche, Bügelwäsche *f.*; Plätten, Bügeln *n.*
Aplanchadóra, *sf.* Plätterin, Büglerin *f.*
Aplanchár, *va.* plätten, bügeln.
Aplantillár, *va. Bk.* einen Stein, Balken, Brett nach der Schablone od. dem gegebenen Modell zubauen od. abgleichen.
Aplasmár, *va.* † Gott lästern; Jem. schelten, schimpfen.
Aplastación, *sm.* Zerquetschung *f.*
Aplastádo, *a.* platt; niedrig.
Aplastár, *va.* zusammendrücken, zusammentreten; zerquetschen; * in Verlegenheit setzen, so daß man nicht weiß was man antworten soll.
Aplatilládo, *a. H.* der Platilla od. dem Bocadillo ähnlich (von Leinwand).
Aplaudído, *a.* geschätzt, gepriesen.
Aplaudír, *va.* Beifall bezeigen, beklatschen; loben, preisen; —se, *vr.* beklatscht werden; sich selbst rühmen u. erheben.
Apláuso, *sm.* öffentliche Beifallsbezeigung *f.* durch Händeklatschen *xc.*, freudiger Zuruf; Beifall *m.*; Bewillkommnung *f.*; de — beliebt, was Beifall findet.

Aplayár, *vn. pr. Ar.* austreten, wie ein Fluß.
Aplazamiénto, *sm.* †† Anberaumung *f.* der Zeit u. des Orts; Bestellung, Aufforderung *f.*, sich einzufinden vor Gericht ꝛc.
Aplazár, *va.* †† Zeit u. Ort anberaumen; vorladen, vorfordern; *Jäg.* einkreisen, umkreisen, bestäten.
Aplazmár, *va.* † ebnen.
Aplebeyár, *va.* niedrige, knechtische Gesinnungen einflößen.
Aplegár, *va.* † nähern; sammeln, einsammeln; —se, *va.* † sich nähern.
Aplestía, *sf. Aw.* Unersättlichkeit, unersättliche Eßbegierde *f.*
Aplicabilidád, *sf.* Anwendbarkeit *f.*
Aplicáble, *a.* anwendbar.
Aplicación, *sf.* Anwendung *f.*, Gebrauch *m.*; Widmung; Bestimmung; gerichtliche Zusprechung od. Zuerkennung *f.*; Fleiß *m.*, Beflissenheit, Befleißigung *f.*; —nes, *pl.* Schulstunden, Lehrstunden *f.*
Aplicáda, *sf. Gl.* Ordinate *f.*
Aplicadéro, *a.* † was angewendet werden soll od. kann.
Aplicádo, *a.* fleißig; erpicht (auf etw.).
Aplicadór, *sm.* † der etw. anwendet, gebraucht, zuerkennt.
Aplicár, *va.* auflegen, darauflegen, anwenden, gebrauchen; anlegen, ansetzen; anstemmen; geben, versetzen; anwenden, deuten; anschuldigen, zeihen; widmen, bestimmen; anweisen; zueignen; *ger.* zuerkennen, zusprechen; —se, *vr.* sich setzen auf etw., wie ein Insect ꝛc.; sich widmen einer Erlernung, einem Kunstfache, Stande ꝛc.; sich legen, sich befleißigen auf etw.; ergeben sein (einer Sache); sich anschließen einer Meinung ꝛc.; sich nähern.
Aplicatívo, *a.* anwendbar; anwendend.
Aplomádo, *a.* schwer; schwerfällig, wie die Schreibart; gediegen, fest; bleifarbig; *H.* ungebleicht.
Aplomár, *va.* mit Blei verkitten; *Bk.* mit dem Bleilothe messen; drücken; † erforschen, ergründen; *vn. Bk.* senkrecht stehen; —se, *vr.* einstürzen, zusammenstürzen, wie ein Gebäude.
Aplómo, *sm.* * Gewicht *n.*, Nachdruck, Tact *m.*, Festigkeit, Sorgfalt *f.*
Apnéa, *sf.* Athemlosigkeit *f.*
Ápoca, *sf. pr. Ar. ger.* Empfangschein *m.*
Apocádo, *a.* verzagt, feig, kleinmüthig; schwach; schwachsinnig; karg, filzig; *Taw.* platthüfig; —, *sm.* † niederträchtiger Mensch *m.*
Apocadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die verringert, vermindert, herabsetzt.
Apocalípse, —si, —sis, *sm.* Offenbarung *f.* Johannis.
Apocalípsico, *a.* auf die Offenb. Joh. bezüglich; * geheimnißvoll; unklar, unverständlich. [nerung *f.*; Kleinmuth *m.*
Apocamiénto, *sm.* Verringerung, Verklei-
Apocár, *va.* verringern, verkleinern; herabsetzen; beschränken, einschränken; —se, *vr.* abnehmen, kleiner werden; sich erniedrigen, sich demüthigen.
Apócas, † s. por Poco (unt. Póco).
Apócema, —cima, —címo, † s. Pócima.
Apocíno, *sm. Ng.* Hundskohl *m.*; Seiden-
Apócopa, † s. —pe. [pflanze *f.*
Apocopár, *va.* einen Buchstaben, eine Sylbe am Ende eines Wortes wegwerfen.
Apócope, *sf.* Endkürzung, Wegwerfung *f.* eines Buchstabens, einer Sylbe am Ende eines Wortes. [schoben.
Apócrifo, *a.* fabelhaft, erdichtet; unter-
Apocrisário, *sm.* † päpstlicher Botschafter, † Abgeordneter *m.* eines Klosters, einer Kirche. [Spöttereien.
Apodadéro, *sm.* Anlaß *m.*, Ursache *f.* zu
Apodadór, *sm.* der gern Spottnamen gibt; Spötter *m.*
Apodamiénto, *sm.* † Beilegung *f.* eines Spottnamens; Spottname *f.*
Apodár, *va.* einen Spottnamen beilegen; † vergleichen; schätzen, den Preis bestimmen; *vn.* spotten.
Apodencádo, *a.* einem Spürhunde ähnlich.
Apoderádo, *a.* herrschend; † mächtig; —, *sm.* Bevollmächtigter, Geschäftsträger; Zunftvorsteher, Geschworner *m.*
Apoderamiénto, *sm.* † Besitznehmung; Ueberwältigung *f.*
Apoderár, *va.* bevollmächtigen; † in den Besitz setzen; —se, *vr.* sich bemächtigen, sich in den Besitz setzen (de von); überwältigen; † mächtig werden.
Apodíctico, *a.* augenscheinlich, einleuchtend.
Apódo, *sm.* Spottname, Spitzname *m.*, Spötterei *f.*
Apodrecér, *va.* † faulen machen.
Apodrecído, *a.* faul, verfault.
Apófasis, *sf.* rednerische Figur *f.*, wo man sich selbst eine Frage thut u. sie beantwortet.
Apófise, —sis, *sf. Zk.* Fortsatz *m.* eines Knochens; — espinosa, *Zk.* Dornfortsatz *m.*
Apoflegmatizár, *va. Aw.* Unreinigkeiten durch Mund u. Nase abführen, aussondern.
Apoftégma, s. Apot—. [dern.
Apogeár, *vn. Stk.* sich in der Erdferne befinden (Planeten).
Apogéo, *sm. Stk.* Erdferne *f.*
Apolilládo, *a.* wurmstichig (vom Holz).
Apolilladúra, *sf.* Mottenfraß *m.*
Apolillár, *va.* anfressen, benagen (von Motten); *vn.* † dem Müßiggange nachhängen u. nach Befinden der Umstände stehlen; —se, *vr.* von den Motten angefressen werden; * anbrüchig werden, verderben; verzehrt werden, durchgebracht werden (Vermögen).
Apolinár, *a. poét.* s. —neo.
Apolinarísta, *sm.* Apollinarist, Anhänger *m.* des apollinaristischen Irrglaubens.
Apolíneo, *a. poét.* apollisch, den Apoll betreffend.
Apologético, *a.* vertheidigend; —, *sm.* † —gía, *sf.* Schutzschrift, Vertheidigungsschrift, Vertheidigung *f.* [bezieht.
Apológico, *a.* was sich auf eine Lehrfabel
Apologísta, *a.* vertheidigend, zur Vertheidigung geneigt; —, *sm.* Schutzredner, Vertheidiger, Verfechter *m.*
Apologizár, *va.* † vertheidigen, vertreten.
Apólogo, *a.* †† s. —gico; —, *sm.* Lehrfabel, lehrreiche Fabel *f.*

Apoloizár, *va.* * gleich dem Gott der Dichtkunst u. Musik (Apollo) Verse machen, dichten.

Apoltronádo, *a.* träge; in einem Lehnsessel sitzend.

Apoltronárse, *vr.* sich der Trägheit u. dem Müßiggang ergeben.

Apolvilládo, *sm. Am. Bwk.* reiches Silbererz *n.* von der zweiten Klasse (ungefähr 9 Mark auf den Centner).

Apollár, † s. Emp—.

Apomazár, *va. Mal.* die gegründete Leinwand od. gegründetes Holz mit Bimsstein überfahren, um es glätter zu machen.

Apomél, —méli, —melito, *sm. Aw.* Arzneimittel *n.* aus Essig, Honig u. Wachs.

Aponér, *va.* † auflegen, darauflegen; —se, *vr.* † sich bemühen, sich anstrengen.

Aponéurose, *sf. Zk.* flechsige Haut *f.*, in welche sich einige Knochen endigen.

Aponzoñár, † s. Emp—.

Apopádo, *a. Sw.* steuerlastig; navío —, *Sw.* steuerlastiges Schiff *n.*

Apopár, † s. Popár.

Apoplejía, *sf.* Schlagfluß, Schlag *m.*

Apoplético, *a. Aw.* auf den Schlagfluß sich beziehend; vom Schlage gerührt; gegen den Schlagfluß dienlich.

Apoquecér, † s. Apocár.

Aporcádo, *a.* † beschmutzt, schmutzig.

Aporcadúra, *sf. Gtn.* Bedecken *n.* mit Erde.

Aporcár, *va. Gtn.* mit Erde bedecken.

Aporcelanádo, *a.* dem Porzellan ähnlich.

Aporisma, *sm. Waw.* entzündliche Geschwulst *f.*, welche nach einem Aderlaß durch ausgetretenes u. stockendes Geblüt entsteht.

Aporismárse, *vr. Waw.* sich entzünden durch ausgetretenes Geblüt nach einem Aderlaß.

Aporraceár, *va. pr. And.* prügeln.

Aporrár, *va.* † lästig werden, beschwerlich fallen; *vn.* ‖ in der Rede stecken bleiben, kein Wort vorzubringen wissen; —se, *vr.* ‖ lästig werden, vorzüglich durch langweiligen Besuch.

Aporreadúra, † —amiénto, s. —réo.

Aporreánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* ** regelloser Fechter, Naturalist *m.*

Aporreár, *va.* prügeln, schlagen; *pr. Mur.* schleppen, schleifen, nachschleifen, —se, *vr.* sich herumprügeln; * sich abarbeiten, abmatten; — en la jaula, * sich vergeblich plagen, um seine Absicht zu erreichen.

Aporréo, *sm.* Prügeln *n.*, Prügelei *f.*

Aporrillárse, *vr. Taw.* die flüssige Krankheit *f.* an der Fessel u. der Krone bekommen (Pferde rc.).

Aporríllo, *ad.* § reichlich, im Ueberflusse.

Aportadéra, *sf.* Tragkiste *f.*, die oben weiter, als unten ist, um Eßwaaren rc. auf Saumthieren fortzubringen.

Aportadéro, *sm.* Landungsplatz *m.*

Aportár, *va. ger.* zubringen, einbringen; ans Land bringen, ausladen; *vn.* anlanden; unvermuthet irgend wohin kommen, nachdem man sich verirrt hatte.

Aportelládo, *sm.* † obrigkeitliche Person *f.* in großen Orten, die an einem Nebenthore für die Einwohner der benachbarten Orte zu Gericht saß.

Aportillár, *va. Kw.* einen Mauerbruch od. Wallbruch machen, Bresche schießen; zerbrechen, aufreißen; —se, *vr.* † zum Theil einstürzen, eine Lücke bekommen (von einer Mauer, einem Walle).

Aportunár, *va.* † zusammenziehen, zusammendrücken, verengen.

Após, *ad.* † s. en Pos (unt. Pós).

Aposentadór, *sm.* Quartiermeister, Quartiermacher; Hauswirth *m.*; —ra, *sf.* † die beherbergt, Wohnung gibt.

Aposentaduría, *sf.* † Einquartierung *f.*

Aposentamiénto, *sm.* Einquartierung; Einquartierungslast; freie Wohnung *f.*

Aposentár, *va.* beherbergen; einquartieren; —se, *vr.* sich beherbergen, sich einquartieren.

Aposentíco, —íllo, *sm. dim.* von —to.

Aposénto, *sm.* Zimmer, Gemach *n.*, Wohnung, Schauspielhalle *f.*; Sperrsitz *m.* im Schauspielhause (eine Loge); Einquartierungsrecht *n.* des Königs für seine Hofleute u. Staatsdiener.

Aposesionádo, *a.* † mit liegenden Gütern angesessen.

Aposesionamiénto, *sm.* † Besitznahme, Besitzergreifung *f.*

Aposesionár, *va.* in den Besitz setzen; —se, *vr.* Besitz nehmen, Besitz ergreifen.

Aposición, *sf. Spl.* Erklärungsbeisatz *m.*

Aposiopésis, *sf.* Abbrechung *f.* der Rede.

Apósito, *sm.* Verband *m.* einer Wunde.

Apospélo, *ad.* †† wider den Strich des Haares; * widersinnig, verkehrt.

Apósta, *ad.* absichtlich, mit Fleiß.

Apostádamente, *ad.* dsb.; † s. Apuéstamente.

Apostadéro, *sm.* Sammelplatz *m.*; *Sw.* Kreuzer *m.*, Wachtschiff *n.*

Apostádo, *a.* im Dienst, auf der Wache.

Apostadór, *sm.* der wettet; der gern wettet.

Apostál, *sm. pr. Ast.* Tümpel *m.* in einem Flusse, wo sich das Wasser stemmt.

Apostaléos, *sm. pl. Sw.* Hölzer od. Kniee *n.* (Krummhölzer), welche auf die obere Seite der Besahn- u. Fockrüsten zu stehen kommen.

Apostamiénto, *sm.* † äußerliches Ansehen *n.* einer Person; Putz, Schmuck *m.*

Apostár, *va. Kw.* aufstellen, ausstellen, postiren; wetten, verwetten; *vn.* wetten; — al juego im Spiele wetten; apuesto cualquiera cosa ich wette was man will; apuesto que sí ich wette, daß dem so ist; —se, *vr.* sich stellen, eine Stellung nehmen; wetteifern (á mit).

Apostasía, *sf.* Abfall *m.* von der wahren Religion, Abtrünnigkeit *f.*; Austritt *m.* aus einem geistlichen Orden.

Apóstata, *sm.* Abtrünniger *m.*; ausgetretener od. abtrünniger Mönch *m.*

Apostatár, *vn.* von der wahren Religion abfallen; aus einem geistlichen Orden treten.

Apostelár, † s. —tillár.

Aposteléros, s. Post—.

Apostéma, *sf.* Geschwür *n.*

Apostemación, † s. —téma.

Apostemádo, *a. Waw.* schwürig, schwärend.

Apostemár, *va.* ein Geschwür verursachen; *vn.* schwären, eitern; —se, *vr. Waw.* dsb.; no — le á uno alg. c. kein Geheimniß bewahren können.

Apostemero, *sm.* Werkzeug *n.* zum Oeffnen der Geschwüre.

Apostemílla, *sf.* kleines Geschwür *n.*
Apostemóso, *a.* was Bezug auf ein Ge-
Apostía, *sf.* + Betrug *m.* [schwür hat.
Apostílla, *sf.* Randbemerkung, Randglosse *f.* Nachschrift *f.*
Apostillár, *va.* mit Randbemerkungen versehen; —se, *vr.* eine Menge Eiterblat-
Apostízo, + s. Post—. [tern bekommen.
Apóstol, *sm.* Apostel, Religionsbote; Heidenbekehrer *m.*
Apóstola, *sf.* + Religionsgesandtin *f.*
Apostoládgo, + s. —ádo.
Apostoládo, *sm.* Apostelamt *n.*; Versammlung *f.* der Apostel; Bilder *n.*, Bildsäulen *f.* der zwölf Apostel.
Apostolário, *sm.* *Ap.* Apostelsalbe *f.* (so genannt, weil zwölferlei Ingredienzien dazu kommen).
Apostolázgo, *sm.* + s. —ádo; + päpstliche
Apostolgál, s. —ólico. [Würde *f.*
Apostolicál, + s. —co; —, *sm.* + Priester, Geistlicher *m.*
Apostolicidád, *sf.* Gemäßheit *f.* mit der Lehre der Apostel; apostolische Eigenschaft *f.*
Apostólico, *a.* apostolisch; päpstlich; hechos —cos Apostelgeschichte *f.*; —, *sm.*
Apostóligal, + s. —lico. [+ Papst *m.*
Apostóligo, *sm.* + Papst *m.*
Apostolizár, *va.* Ungläubige od. Ketzer be-
Apóstolo, + s. —tol. [kehren.
Apostrárse, + s. Postr—.
Apóstre, Apostrésmas, *ad.* + zuletzt.
Apostrofár, *va.* anreden; in der Abwesenheit anreden; benennen, betiteln.
Apóstrofe, *sm.* Anrede *f.*; *Spl.* Wegwerfung *f.* eines Mitlautes.
Apóstrofo, *sm.* *Spl.* Auslassungs-, Kürzungszeichen, Häkchen *n.* als Zeichen eines ausgelassenen Mitlautes.
Apostúra, *sf.* + guter Anstand *m.*, schönes Aussehen *n.* einer Person; + Ordnung, gute Einrichtung *f.*
Aposturáje, s. Barraganétes.
Apóte, *ad.* § reichlich, im Ueberflusse.
Apotéca, *sf.* + Apotheke; + s. Hip—.
Apotecár, + s. Hip—.
Apotecário, *sm.* *pr. Ar.* Apotheker *m.*
Apotégma, *sm.* Sinnspruch, Kernspruch *m.*
Apoteósis, *sf.* Vergötterung *f.*
Apoticário, s. Boticário.
Apótome, *sm.* *Gl.* Unterschied *m.*, welcher übrig bleibt, wenn von einer Größe eine andere abgezogen wird, deren Dignitäten gegen einander ein Verhältniß in Zahlen haben; *Tk.* Theil *m.*, der von einem ganzen Ton übrig bleibt, wenn man einen größeren halben Ton davon weggenom-
Apoyadéro, s. —yo. [men hat.
Apoyadór, *sm.* Unterstützer, Beförderer *m.*
Apoyadúra, *sf.* *pr. Estr. etc.* Strahl *m.* von Milch, der beim Säugen der Kinder aus der Brust hervorquillt.
Apoyár, *va.* + stützen, unterstützen (eine Mauer ꝛc.); * begünstigen; mit Gründen unterstützen, begründen (eine Meinung ꝛc.); *vn.* sich stützen, sich auflehnen (sobre alg. c. auf etw.); *Rs.* sich auf die Zügel legen, schwer in der Faust liegen; —se, *vr.* sich stützen; sich anlehnen; — sobre una nota, ó una sílaba; *Tk. Rdk.* einen besondern Nachdruck auf eine Note, eine Sylbe legen.
Apoyatúra, *sf.* *Tk.* der fast unmerkliche Uebergang *m.* der Stimme von einem tieferen Tone zu einem höheren (*ital.* portamento di voce).
Apóyo, *sm.* Stütze *f.*; Stützpunkt *m.*; Ge-
Apozonádo, + s. Emponzoñádo. [stell *n.*
Aprazár, + s. Apl—.
Aprecebír, etc., + s. Apercibír, etc.
Apreciáble, *a.* ++ schätzungsfähig; schätzbar; werth, angenehm, lieb; su —, *H.* Ihr geschätztes (Schreiben).
Apreciación, + s. —écio.
Apreciádo, *a.* geschätzt; schätzbar.
Apreciadór, *sm.*, —ra, *sf.* Schätzer, Preissetzer, Taxator *m.*, —rin *f.*; Schätzer, Hochschätzer, Würdiger *m.*, —rin *f.*
Apreciadúra, + —amiénto; + s. —cio.
Apreciár, *va.* schätzen, den Preis bestimmen; * schätzen, achten; —se, *vr.* + s.
Apreciatívo, *a.* schätzungsfähig. [Prec—.
Aprecibír, + —se, s. Aperc—, —se.
Aprécio, *sm.* Schätzung, Preisbestimmung; Achtung *f.*, Werth *m.*
Apregonár, + s. Pr—.
Aprehendér, *va.* fassen, ergreifen, greifen, festnehmen; ertappen; wegnehmen; vermuthen, sich einbilden, sich vorstellen; wahrnehmen; mit dem Verstande fassen.
Aprehendiénte, *pa.* von —dér.
Aprehensíble, *a.* ergreifbar; erfaßbar; vermuthlich.
Aprehensión, *sf.* Ergreifung, Festnehmung; Wegnahme *f.*; *pr. Ar.* gerichtlicher Beschlag *m.*; Vermuthung; Besorgniß; Vorstellung; leere Einbildung *f.*
Aprehensívo, *a.* zu Besorgnissen geneigt; der leicht faßt od. begreift; zum Fassungsvermögen gehörig.
Aprehénso, *pp.* von —ndér.
Aprehensór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. wegnimmt. [lich.
Aprehensório, *a.* ++ zur Wegnahme dien-
Apremiáble, *a.* was gezwungen, angetrieben werden kann.
Apremiádamente, *ad.* + gezwungen.
Apremiadór, *sm.*, —ra, *sf.* Unterdrücker, Zwingherr *m.*; —rin *f.*
Apremiadúra, + —amiénto, + s. —mio.
Apremiár, *va.* zusammendrücken; zwingen, antreiben, anhalten; gerichtlich anhalten od. nöthigen; —se, *vr.* gezwungen werden; sich zu etw. zwingen.
Aprémio, *sm.* Zwang *m.*, Zwangsmittel *n.*; Zudringlichkeit *f.*; gerichtlicher Befehl *m.*, etw. zu thun od. zu vollziehen; Bedrükkung; Verhaftung *f.*
Apremír, *va.* + zusammendrücken, auspres-
Aprendedór, *a.* + gelehrig. [sen.
Aprendér, *va.* lernen, erlernen; auswendig lernen; + s. —ehendér; — carnicero, etc. das Fleischerhandwerk ꝛc. erlernen; — de, con tal maestro von, bei dem, unter dem Lehrer lernen; — de memoria auswendig lernen.
Aprendiénte, *pa.* von —dér.
Aprendigón, *sm.* *pr. Ar.* s. —diz.
Aprendíz, *sm.*, —za, *sf.* Lehrling, Lehrjung

m., Lernende *f.*; entrar de — in die Lehre gehen.

Aprendizáje, *sm.* Lehrzeit *f.*, Lehrjahre *n.*; poner á alg. en — Jem. in die Lehre thun.

Aprendizázgo, † s. —záje.

Aprensadór, *sm.* Presser *m.*

Aprensár, *va.* pressen; eindrücken, hineindrücken; * drücken, bedrücken.

Aprensión, s. Aprehen—.

Aprentíz, † s. —ndiz.

Aprés, *ad.* † hernach.

Apresadór, *sm. Sw.* Aufbringer od. Erbeuter *m.* eines Schiffes.

Apresamiénto, *sm. Sw.* Aufbringung, Erbeutung *f.* eines Schiffes.

Apresár, *va.* fangen, ergreifen, packen (wie Raubvögel, Raubthiere, Fanghunde); *Sw.* kapern, aufbringen, erbeuten, gefangen [nehmen.

Apresciár, † s. Aprec—.

Apresentár, † s. Pres—.

Apresionár, † s. Apris—.

Apresivamente, *ad.* † gewaltsam.

Apréso, *a.* † gelehrt.

Aprestamiénto, † s. Aprésto.

Apréstamo, † s. Pr—. [rüsten.

Aprestár, *va.* zubereiten, herrichten, aus-

Aprésto, *sm.* Vorbereitung, Zurüstung, Appretur *f.* [*f.*; † Eilfertigkeit *f.*

Apresúra, *sf.* † Antrieb *m.*, Aufmunterung

Apresuración, *sf.* dsb.

Apresurádo, *a.* vorbereitet, zugerichtet; übereilt, voreilig.

Apresuramiénto, *sm.* Eilfertigkeit; Beschleunigung; Uebereilung *f.*

Apresurár, *va.* beschleunigen, befördern; betreiben; *vn.* eilen; — el paso schneller gehen; —se, *vr.* eilen, sich beeilen.

Apresuróso, *a.* † eilig, eilfertig.

Apretáble, *a.* was zusammengezogen, -geschnürt, -gepreßt werden kann.

Apretadéra, *sf.* Band *n.*, Riemen, Strick *m.*, um etw. zusammen zu ziehen od. zu schnüren; Haarband *n.* der Weiber; —ras, *pl.* * ‖ Ueberredungsgabe *f.*

Apretadéro, *a.* † *Aw.* zusammenziehend; —, *sm. Waw.* Bruchband *n.*

Apretadíllo, *a.* ein wenig im Gedränge; ** sehr im Gedränge.

Apretadízo, *a.* † leicht zusammenzudrücken.

Apretádo, *a.* eng, knapp; straff; gedrängt, nahe aneinander; eng geschrieben; dicht, fest; stark, gedrungen; innig; in Verlegenheit; streng; dringend; hart, drückend; †† kleinmüthig; ‖ karg, filzig; abrazo — innige Umarmung *f.*; calzarse — enge Schuhe od. Stiefeln tragen; caso —, lance —, trance — dringender, kitzlicher Fall *m.*, mißliches Ereigniß *n.*; cerco —, *Kw.* enge Einschließung *f.*; —das órdenes gemessene, strenge Befehle *m.*; —, *sm.* Geizhals *m.*; sehr enge Schrift; *rw.* Wamms *m.*

Apretadór, *sm.* †† der zusammenzieht, -drückt, -preßt ꝛc.; Rammer, Arbeiter *m.*, der das Steinpflaster rammt; Wamms *m.*, Leibchen *n.* für beide Geschlechter; unterstes Betttuch *n.* von grober Leinwand; Kopfbinde *f.*, Band *n.*, um die Nachthaube unter dem Kinn fest zu binden; *Bw.* Spannnagel *m.* am Bordenwirkerstuhl; Triebel, Fausttreiber *m.* der Böttcher; jedes Werkzeug *n.*, womit etw. zusammengepreßt wird. [dränge *n.*

Apretadúra, *sf.* Zusammendrücken; Ge-

Apretamiénto, *sm.* s. Apriéto; † Geiz *m.*, Filzigkeit *f.*; — de pecho, *Aw.* Engbrüstigkeit *f.*

Apretánte, *pa.* von —ár, —, *sm.* kluger Spieler *m.*, der durch angemessenes u. zu rechter Zeit angebrachtes Bieten den Gegner in die Enge treibt u. den Satz gewinnt.

Apretár, *va.* zusammenziehen, -schnüren, -drücken, -pressen; drücken; andrücken; fest anpacken; festbinden; in die Enge treiben; bedrängen, hart zusetzen; ängstigen, quälen, plagen; scharf antreiben; dringend bitten; einschränken; *vn.* schnell gehen; dringend sein (ein Geschäft ꝛc.); Nachdruck haben; heftiger werden (Regen, Gewitter ꝛc.); — á correr davon laufen; — con uno Jem. anfallen, auf Jem. losgehen; inständig bei Jem. anhalten; — de soleta davon laufen; — las calzaderas auf der Fußsohle verfolgen; — los dientes die Zähne übereinander beißen, mit den Zähnen knirschen; — la frente, * sich viele Mühe geben, um etw. zu Stande zu bringen; — la mano die Hand drücken; —se, *vr.* sich zusammenziehen, eng werden; sich drängen; *Kw.* eng anschließen, geschlossen marschiren.

Apretatívo, *a.* † *Aw.* zusammenziehend.

Apretón, *sm.* Druck *m.*, Bedrückung *f.*; Gedränge *n.*; Bedrängniß *f.*; heftiger Drang *m.* zum Stuhlgange; *Mal.* Schlagschatten *m.*

Apretujár, *va.* § sehr drücken, drängen.

Apretujón, *sm.* ‖ heftiger Drang *m.* zum Stuhlgange.

Apretúra, *sf.* Gedränge *n.*, Mangel *m.* an Raum; enger, ungeräumiger Ort *m.*; s.

Apriésa, s. —ísa. [Apriéto.

Apriéto, *sm.* Drängen, Drücken *n.* durch den Andrang von Menschen ꝛc.; Bedrängniß *f.*, dringende Noth, Verlegenheit *f.*; Drang *m.* der Umstände.

Aprimárse, *vr.* † sich verfeinern; sich glät-

Aprímas, *ad.* † zuerst. [ten.

Aprimír, *va.* zusammendrücken.

Aprísa, *ad.* schnell; *int.* wohlan!

Aprisár, *va.* †† beschleunigen; † lernen; —se, *vr.* † sich anhenken, hängen bleiben.

Apriscadéro, † s. —co.

Apriscár, *va.* einpferchen; —se, *vr.* † sich in den Pferch od. Schafstall begeben.

Aprísco, *sm.* Schafstall *m.*; Schafhürde

Apriscón, *sm.* † dsb. [*f.*; Pferch *m.*

Aprisionádo, *a. poét.* festgebunden, angebunden. [fangennehmung *f.*

Aprisionamiénto, *sm.* † Verhaftung, Ge-

Aprisionár, *va.* ins Gefängniß setzen, verhaften, einsperren; fesseln; festbinden, zusammenschnüren; —se, *vr.* verhaftet, eingesperrt werden; sich in sein Zimmer sperren, sich einschließen.

Aprísо, † *pp.* von —rendér.

Aprisquéro, † s. —sco.

Apró, † s. Pro.

Aproádo, *a. Sw.* vorläſtig; navío —, *Sw.* Schiff *n.* das vorn tiefer im Waſſer liegt, als hinten; estar — al viento, *Sw.* den Wind von vorn haben.
Aproár, *va. Sw.* das Vordertheil des Schiffes [richten.
Aprobáble, *a* beifallswerth.
Aprobación, *sf.* Billigung, Genehmigung *f.*, Gutheißen *n.*; Beifallsbezeigung, Aeußerung *f.* des Beifalls; Erlaubniß *f.* zur Herausgabe eines Buchs; Probezeit *f.* eines Ritters od. Mönchs; año de — Probejahr *n.* in einem Orden.
Aprobádo, *a.* bewährt.
Aprobadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die billigt, gutheißt, Beifall gibt. [Cenſor *m.*
Aprobánte, *sm.* Anhänger, Beipflichter;
Aprobár, *va.* billigen, genehmigen, gutheißen; Beifall geben; gelten laſſen; *ger.* von Amtswegen beſtätigen; aufnehmen, zulaſſen in einen Orden ꝛc. *vn.* † gut begreifen, Fortſchritte machen im Lernen; — una cuenta eine Rechnung für richtig anerkennen; —se, *va.* ſich aufnehmen laſſen in einen Orden ꝛc.
Aprobatívo, —tório, *a.* beifällig.
Apróches, *sm. pl. Kw.* Annäherungsanſtalten *f.* gegen eine belagerte Feſtung.
Aprodár, *vn.* † nützen.
Aprofanadór, † ſ. Pr—.
Aprofanár, † ſ. Pr—.
Aprometér, † ſ. Pr—.
Aprontamiénto, ſ. —to.
Aprontár, *va.* anſchaffen, herbeiſchaffen, liefern; erlegen, als Geld; zurüſten, in Bereitſchaft ſetzen, zugfertig (mobil) machen (Truppen).
Aprónto, *sm.* Herbeiſchaffung, Lieferung; Erlegung, Bezahlung, Aufzählung, Zurüſtung, Ausrüſtung *f.*
Apropiación, *sm.* Zueignung, Aneignung *f.*
Apropiádo, *a.* geeignet, angemeſſen.
Apropiadór, *sm.* der zu eigen macht; der aneignet, anpaßt. [lichkeit *f.*
Apropiamiénto, *sm.* † Paßlichkeit, Taug-
Apropiár, *va.* zu eigen machen, zueignen, zuerkennen; aneignen, anpaſſen; —se, *vr.* ſich zueignen; ſich aneignen.
Apropincár, † ſ. Acercár.
Apropincuación, *sf.* †† Annäherung *f.*
Apropincuárse, *vr.* ** ſich nähern.
Aprópio, *sm.* Zueignung, Anmaßung *f.*
Apropriación, etc., † ſ. Apropi—, etc.
Aprovecér, *vn. pr. Ast.* u. *Gal.* Fortſchritte machen.
Aprovechábie, *a.* nutzbar, nützlich.
Aprovechádo, *a.* der Fortſchritte in den Wiſſenſchaften ꝛc. gemacht hat, geſchickt, gelehrt; haushälteriſch, ſparſam; —, *sm.* geſchickter, gelehrter Mann; haushälteriſcher, ſparſamer Mann *m.*
Aprovechamiénto, *sm.* Benutzung *f.*; Nutzen, Vortheil *m.*; Einnahme *f.*; Fortſchritt *m.*, Fortſchreiten *n.*; Vervollkommnung *f.*; —os del navío, *Sw.* Frachten *f.*, die ein Schiff verdient.
Aprovechánte, *pa.* von —ár.
Aprovechár, *va.* benutzen; anwenden, gebrauchen; † brauchbar machen, verbeſſern; beſchützen, unterſtützen; *vn.* nützen, helfen; Nutzen ziehen; Fortſchritte machen; —se, *vr.* ſich zu Nutzen machen, ſich bedienen, benützen; Fortſchritte machen; ſich vervollkommnen.
Aprovechóso, *a.* † nützlich.
Aprovecimiénto, † ſ. Aprovecham—.
Aproveér, † ſ. Pr—.
Aproximación, *sf.* Annäherung, Näherung *f.*; cálculo hecho por — ungefähre Be- [rechnung *f.*
Aproximár, *va.* nähern.
Aproximárse, *vr.* ſich nähern (á).
Aproximatívo, *a.* nahe kommend, ſich nähernd (vorzüglich bei Ermäßigungen u. Berechnungen üblich).
Apruébo, *sm.* Güte, Tüchtigkeit *f.*
Ápside, *sm. Stk.* einer der zwei Punkte *m.* des Kreiſes eines Planeten, wo er von der Erde od. von der Sonne am weiteſten entfernt u. wo er der Erde od. der Sonne am nächſten iſt.
Aptár, *va.* anpaſſen.
Áptero, *sm. Ng.* ungeflügeltes Inſect *m.*
Aptéza, † ſ. Aptitúd.
Aptitúd, *sf.* Fähigkeit; Tauglichkeit, Tüchtigkeit; *Mal. Bdh.* Stellung, Leibesſtellung *f.*
Ápto, *a.* fähig, im Stande; tauglich, tüch- [tig.
Aptúno, *sm.* † Herbſt *m.*
Apuésta, *sf.* Wette *f.*; Preis *m.*, Sache *f.*, um die gewettet wird.
Apuésto, † *pp.* von Aponér; *a.* † zierlich, nett; —, *sm. Spl.* Hauptwort *n.*, welches durch ein Hauptwort regiert wird.
Apulgarár, *va.* mit dem Daumen drücken, den Daumen auſtemmen; —se, *vr.* Sparflecken bekommen, wie Leinwand, die feucht zuſammengelegt wurde.
Apunárse, *vr. pr. Per.* krank werden durch die Einwirkung der ungeſunden Wüſten- od. Steppenluft.
Apunchár, *va. Km.* auszahnen, d. i. die Zähne in einen Kamm ſägen, beſonders die groben.
Apuntación, *sf.* Anmerkung, Bemerkung, Notirung *f.*; Merkmal, Zeichen *n.*, Muſiknote *f.*; Zielen, Richten *n.* eines Schießgewehrs.
Apuntádo, *a.* ſtachlig, ſpitz; *Wk.* mit den Spitzen gegen einander gekehrt.
Apuntadór, *sm.* Schleifer *m.*; der Waffen, Werkzeuge ꝛc. zuſpitzt; der anſchlägt, zielt mit einem Gewehre; *Gw.* Zieler *m.* bei einer Kanone ꝛc.; Einhelfer, Souffleur *m.* im Schauſpielhauſe; Gerichtsdiener, Häſcher *m.*
Apuntaladúra, *sf.* † *Bk.* Stütze, Strebe *f.*, Strebeband *n.*
Apuntalamiénto, *sm. Bk.* Stützen *n.* mit Streben od. Strebebändern.
Apuntalár, *va.* ſtützen; —se, *vr.* ſich ſtützen (con alg. c. auf etw.).
Apuntamiénto, *sm.* Zielen; Andeuten *n.*; Bemerkung *f.*; kurzer Aufſatz *m.*; *ger.* von beiden ſtreitenden Theilen u. ihren Anwalten unterzeichneter Actenauszug *m.*; Verzeichniß *n.*; *Mal.* Skizze *f.*, leichter Umriß *n.*
Apuntár, *va.* ſpitz zuſchleifen; anſchlagen (ein Schießgewehr); zielen, richten; andeuten, aufzeichnen; bemerken; notiren; leicht anheften mit Nägeln; zuſam-

menheften; *vn.* hervorstechen, anfangen sich zu zeigen, wie der Bart, der Tag, die Krankheit ꝛc.; *Ksp.* setzen auf eine Karte im Pharao ꝛc.; *Sb.* einhelfen, souffliren; — los tiros die Schüsse richten; — protesto den Seeprotest unterzeichnen; —un plazo, *Rg.* einen Termin bestimmen; — y no dar, ‖ versprechen u. nicht halten; ¡—ten! *Kw.* schlagt an! —se, *vr.* anfangen sauer zu werden (vom Weine); § anfangen berauscht zu werden.

Apúnte, *sm.* s. —tamiénto; *Ksp.* einer der Spieler, welche im Pharao gegen den Bankhalter setzen; *Ksp.* jeder einzelne Satz auf eine Karte im Pharao ꝛc.; —es, *pl.* gedruckte Nachricht *f.* von Denkwürdigkeiten; Buchhaltungs-Notizen *f.*

Apúnto, *sm. Sb.* Einhelfen, Souffliren *n.*

Apuntuación, † s. Punt—.

Apuñadár, *va. pr. Ar.* Faustschläge geben.

Apuñadúra, *sf.* † Schlagen *n.* mit der Faust.

Apuñár, *va.* † mit der Faust od. Hand ergreifen.

Apuñazár, *va.* † mit der Faust schlagen od. klopfen.

Apuñeadór, *sm.* der mit Fäusten schlägt.

Apuñeadúra, *sf.* † Faustschlägerei *f.*

Apuñeár, *va.* †† mit Fäusten schlagen; —se, *vr.* †† einander mit Fäusten schlagen.

Apuñeteadór, *sm.* der mit Faustschlägen ꝛc. mißhandelt.

Apuñeteár, *va.* mit Fäusten schlagen; * ‖ mit Schlägen od. Worten mißhandeln.

Apuración, s. —ro.

Apuradéro, *sm.* Erforschung, genaue Erörterung, Untersuchung *f.*

Apurádo, *a.* leer; erschöpft; auf's Aeußerste gebracht; arm, mittellos; in Verlegenheit, verlegen; dringend; sorgfältig; † pünktlich; — de sed äußerst durstig.

Apuradór, *sm.* Erforscher, Erörterer; lästiger, zudringlicher Mensch *m.*

Apuradúra, † s. —amiénto.

Apuramiénto, *sm.* s. —adéro; Reinigung, Läuterung *f.*

Apurár, *va.* reinigen, läutern; säubern; leeren; erschöpfen, aufbrauchen; beseitigen; belästigen; aufs Aeußerste treiben; drängen; untersuchen, erforschen, erörtern; ausforschen, genau ausfragen; — un peligro eine Gefahr überstehen; —se, *vr.* sich erschöpfen, erschöpft werden; sich Mühe machen; sich bekümmern, sich betrüben.

Apuratívo, *a.* † reinigend, läuternd; *Aw.* abführend.

Apurgár, † s. Purgár.

Apúro, *sm.* † Reinigung, Läuterung *f.*; Mangel *m.*, Dürftigkeit; Verlegenheit *f.*; Kummer *m.*

Apurrír, *va. pr. Mont.* darreichen, geben.

Aquá, † s. Acá.

Aqü— s. stets Acu—.

Aquedádo, *a.* † eingeschlafen.

Aquedadór, *sm.* † der aufhält, stehen bleiben macht.

Aquedár, *va.* † aufhalten, zurückhalten; *vn.* bleiben; —se, *vr.* † einschlafen.

Aquedúcto, s. Acue—.

Aquéja, † s. —jamiénto.

Aquejádo, *a.* † ängstlich; betrübt.

Aquejadór, *sm.* † der ängstigt; der betreibt, antreibt.

Aquejamiénto, *sm.* † Angst, Trübsal; Eilfertigkeit, Beschleunigung *f.*

Aquejár, *va.* ängstigen, quälen; betrüben; † in die Enge treiben, drängen; —se, *vr.* † eilen.

Aquéjo, † s. —jamiénto.

Aquejóso, *v.* † der gern klagt.

Aquél, *pron.* jener; der dort; derjenige; dortig, daselbst befindlich (in der niedrigen od. scherzhaften Art zu sprechen bedeutet aquel, mit dem Artikel el, od. einem Adjectiv voran, etw. das man nicht nennen will, od. nennen kann (Dings, Dings da ꝛc.).

Aquéle, *pron.* † s. —él.

Aquelmaríc, *sm.* edle, vornehme Sprache *f.* der Araber.

Aquélla, *pron. f.* jene dort; sie; s. Aquél.

Aquellamiénto, *sm.* † Mißbehagen *n.*, Unbehaglichkeit *f.*

Aquéllo, *pron. n.* jenes dort; es; s. Aquél.

Aquén, Aquénde, *ad.* † diesseits (jetzt nur noch *ger.* üblich in dem Ausdruck: puertos allende, y puertos — jenseits u. diesseits der Grenzzollstätte).

Aquént, *ad.* † dsb.

Aquerenciádo, *a.* † verliebt.

Aquerenciárse, *vr.* gern an einem Orte sich aufhalten (vom Vieh, Wildpret).

Aqueronte, *np. m.* Acheron; *poët.* Tod *m.*; Hölle *f.*

Aquése, *pron.* jener.

Aquestár, *va.* † erobern.

Aquéste, *pron.* †† dieser.

Aquí, *ad.* hier; hier zu Lande; jetzt; damals; — de Dios Gott sei mein Beistand, mein Zeuge! — de la justicia ich rufe die Gerechtigkeit um Hülfe an; — del rei ich rufe den König um Hülfe an; — es, que etc., — fué ello, que etc. da od. dann trägt sichs zu od. trug sichs zu, daß ꝛc.; — mismo unverzüglich; — para entre los dos hier unter uns gesagt, hier unter vier Augen; — te cojo, — te mato, * frisch gefangen, frisch gehangen; de — daher, hieraus, daraus; von dieser Zeit an; de — acullá, de — allá von jetzt an bis dorthin od. bis zu jener Zeit; de — á un poco bald; de— es que etc. daher kommt es, daß ꝛc.; de — para allí hin u. her; hier u. da, da u. dort; andar de — para allí hin u. her gehen, von einem Orte zum andern gehen; desde — von hier aus; hé —, ves — siehe, siehe da; por — hierher, hierhin.

Aquí, *int.* aufgemerkt! Achtung!

Aquiescéncia, *sf. ger.* Einwilligung *f.*

Aquietár, *va.* beruhigen, besänftigen, stillen, beilegen; —se, *vr.* sich beruhigen, sich zufrieden geben.

Áquila álba, *sf. Schdk.* versüßtes Quecksilbersublimat *n.*

Aquilatár, *va.* Feinheit u. Güte der edlen Metalle untersuchen u. bestimmen; * untersuchen, prüfen.

Aquílea, *sf. Ng.* Schafgarbe *f.*

Aquilegía, *sf. Ng.* Ackelei *f.*

Aquiléno, *a.* †† s. Aguil—; *rw.* der Anlage zum Spitzbuben hat.

Aquilífero, *sm. Kw.* Adlerträger *m.* bei den alten Römern 2c.
Aquilíno, *poét.* s. Aguileño.
Aquilón, *sm.* Nordwind *m.*
Aquilonál, —nár, *a.* wo der Nordwind weht; nördlich; tiempo — Winter *m.*
Aquilonário, *a.* † s. —nár.
Aquílla, *sf.* † *Sw.* s. Quilla; † Klepper *m.*
Aquilládo, *a.* kielförmig. [verkeilt).
Aquillotrádo, *a.* § rasend verliebt (ganz
Aquistadór, *sm.* † Eroberer *m.*
Aquistár, *va.* † erobern; erwerben.
Aquitíbi, *sm.* § einer von den Geistlichen *m.*, welche bei den Umgängen in der Charwoche die Kreuzbilder 2c. tragen.
Ára, *sf.* Altar, Opfertisch *m.*; französ. Flächenmaß, Are = 100 Quadratmetern = 21/100 fanegas de tierra.
Árabe, *a.* arabisch.
Arabésco, *a.* arabisch; —os, *sm. pl. Bk.* Arabesken, gewisse Verzierungen *f.* von Laubwerk 2c.
Arabía, *sf.* † arabische Sprache; *H.* Art rothgegitterter Leinwand *f.*
Arábico, —go, *a.* arabisch.
Arábigo, *sm.* †† Araber *m.*; arabische Sprache *f.*; estar en —, * sehr schwer
Arábio, *a.* arabisch. [zu verstehen sein.
Arabísmo, *sf.* der arab. Sprache eigenthümliche, ihr nachgeahmte Redensart *f.*
Arabizár, *va.* im Reden, Schreiben 2c. dem Arabischen nachahmen. [kann.
Aráble, *a.* was geackert, gepflügt werden
Arác, *sm. H.* Arak, Reisbranntwein *m.*
Aracánga, s. Álo.
Arácneo, —nído, —neído, *a. Ng.* den Spinnen ähnlich, ihnen eigenthümlich.
Aráda, *sf.* Ackerfeld *n.*
Arádo, *sm.* Pflug *m.*; Ackern, Pflügen *n.*; no prende de ahí el —, * darin liegt die Schwierigkeit nicht.
Aradór, *sm.* Ackersmann, Pflüger *m.*; *Ng.* amerikanische Reitlaus *f.*; sacar —res á pala y azadon, * sich viele vergebliche Mühe machen.
Aradorcíco, *sm. dim.* von —ór.
Arádro, *sm. pr. Ar.* Pflug *m.*
Aradúra, *sf.* Ackern *n.*; *pr. Ast.* so viel Land *n.*, als ein Paar Ochsen in einem Tage pflügen können.
Aragán, etc., s. Har—, etc.
Aragonés, *a.* aragonisch; uva —sa, *Wb.* Art großer blauer Trauben *f.* mit sehr großen nahe an einander stehenden Beeren. [art eigener Ausdruck *m.*
Aragonísmo, *sm.* der aragonischen Mund-
Aragoníta, *sf. pr. Ar. Bwk.* Art Gestein *n.*, aus kohlensaurem Kalk bestehend.
Araguáta, *sm.* Art großer Affen *m.* in Venezuela, deren Fleisch von den Indianern als vorzüglich gegessen wird.
Arajéda, *sf. Ab.* Pflugreute, Pflugscharre *f.*
Aráldo, *s.* Har—.
Arám, † s. Alámbre.
Arambél, *sm.* † Tapete *f.*; * Lumpen, Lappen *m.* an einem Kleide.
Arambelóso, *a.* mit (bunten) Tapeten bedeckt.
Arámbre, † s. Al—.
Aráme, *sm.* † Reisegeräthe *n.*
Arámia, *sf. pr. Gal.* Ackerfeld, Ackerland *n.*

Arámo, *sm. Ng.* Balsampappel *f.*
Arána, *sf. pr. Estr.* Betrügerei *f.*
Aranáta, *sf. Am.* gewisser hundeähnlicher Vierfüßler *m.*
Arancél, *sm.* Sporteltaxe, Bestimmung *f.* über zu erhebende Gebühren; Zollordnung *f.*, Zolltarif *m.*, Preistabelle, Taxbestimmung *f.* für Lebensmittel 2c.; * Vorschrift, Richtschnur *f.*; —les de aduanas Zolltarif *m.* [beeren wachsen.
Arandanédo, *sm.* Ort *m.*, wo viel Heidel-
Arándano, *sm. Ng.* Heidelbeerenstaude; Heidelbeere *f.*; — agrio, *Ng.* Moosbeere, Sumpfbeere *f.*
Arandéla, *sf.* Lichtknecht *m.*, Sparendchen *n.*; *Wgn.* Büchse *f.* od. Ring *m.* an der Nabe eines Wagens; *Sw.* Pfortluke *f.*; Art gefältelter Halskragen *m.* u. Halskrause *f.*
Arandílla, *sf. Ng.* Preißelbeere *f.*
Arandíllo, *pr. And.* s. Caderillas.
Aránea, *sf. Zk.* durchsichtiges Häutchen *n.*, welches die krystallinische Feuchtigkeit des Auges umgibt.
Aranéro, *a.* † betrügerisch.
Araniégo, *sm. Flk.* Sperber *m.*, der im Spinnennetz gefangen wurde.
Aranzáda, *sf.* Morgen *m.* Landes, Stück *n.* eines Weinberges, worauf 400 Reben stehen.
Aráña, *sf.* Spinne; Seespinne *f.*; Taschenkrebs *m.*; Seedrache *m.*; *Ng.* Gartenschwarzkümmel *m.*; Armleuchter, Kronleuchter *m.*, *Sw.* Hahnpoot *m.*; Tausendbein *n.*; *Jäg.* Spinnennetz *n.*; — de las casas, — doméstica Hausspinne, Fensterspinne *f.*; — de sobre mesa stehender Armleuchter *m.*, Girandole *f.*; es un — er (od. sie) ist übertrieben sparsam, haushälterisch.
Arañadór, *a.* kratzend, zerkratzend; —, *sm.* der kratzt, zerkratzt; * schlechter Geiger, Fiedler *m.*; —ra, *sf.* die kratzt, zerkratzt.
Arañadúra, *sf.* s. —amiénto; durchs Kratzen verursachte Schramme *f.*
Arañamiénto, *sm.* Kratzen, Zerkratzen *n.*
Arañár, *va.* kratzen; zerkratzen, aufkratzen; ritzen, aufritzen; aufreißen, aufwühlen; * zusammenscharren; *vn.* sich mit den Nägeln od. Klauen anklammern; —se, *vr.* sich kratzen; — con los codos, * bei eines Andern Noth od. Widerwärtigkeit gleichgültig bleiben, od. sich gar darüber freuen.
Arañázo, *sm. augm.* von —ño.
Arañénto, *sm.* † die Spinnen betreffend.
Arañéro, *a. Flk.* schwer zu zähmen.
Aráño, *sm.* Kratzen, Zerkratzen, Aufkratzen *n.*; durchs Kratzen verursachte Schramme, Wunde *f.*; * leichte Wunde *f.*
Arañón, s. Endrina. [baar *n.*
Arañuéla, *sf.* kleine Spinne *f.*; *Ng.* Frauen-
Arañuélo, *sm. Ng.* Art kleiner Spinnen *f.*, die den Saaten u. Fruchtbäumen sehr schädlich ist; Bienenschabe *f.*; *Jäg.* Spinnennetz, Stoßgarn *n.*
Arapár, † s. Arrapár.
Arapénde, —énne, *sm.* † Flächenmaß *n.* von 120 Quadratfuß.
Arár, *va.* beackern, umackern, umpflügen;

vn. ackern, pflügen; — la mar, *poét.*
schiffen, zur See fahren; no me lo harán
creer cuantos —an y cavan, ‖ das soll
mich Niemand glauben, mir weismachen.
Aratório, *a.* †† den Ackerbau betreffend.
Aratrifórme, *a.* wie ein Ackerpflug geformt,
ihm ähnlich.
Araucána, *sf.* Araucanerin *f.*; *Dk.* das
epische Gedicht des Ercilla y Zuñiga über
den Krieg mit den Araucanern.
Araucáno, *a.* araucanisch; carnero —, *Ng.*
Aráute, † ſ. Far—. [ſ. Huéque.
Árba, † ſ. Árpa.
Arbañál, ſ. Alb—.
Arbedrío, † ſ. Alb—.
Arbelcorán, *pr. Gran.* ſ. Alboquerón.
Arbélo, *sm. Gl.* krummlinige Figur *f.*,
die aus drei Zirkelbogen besteht, wovon
jeder den vierten Theil einer Peripherie
begreift. [Brücke od. Straße.
Arbellón, *sm.* Abzugsrinne *f.* an einer
Arbitána, † ſ. Alb—. [herrscherin *f.*
Árbitra, *sf.* unbeschränkte Besitzerin, Be-
Arbitráble, *a.* willkürlich.
Arbitración, *sf. ger.* schiedsrichterliche Ent-
Arbitradéro, † ſ. —áble. [scheidung.
Arbitrádo, *sm.* Gemeindegut, Kämmerei-
gut *n.* [mann *m.*
Arbitradór, *sm.* Schiedsrichter, Schieds-
Arbitráje, *sm.* † ſ. —aménto; — de banco,
ó de cambios., *H.* Vergleichung *f.* der
verschiedenen Wechselkurse.
Arbitrál, *a.* schiedsrichterlich; † willkürlich.
Arbitraménto, —miénto, *sm.* Schiedsrich-
teramt *n.*; Schiedsspruch *m.*, schiedsrich-
terliche Entscheidung *f.*
Arbitránte, †† *pa.* von —ár; —, *sm.* ††
Schiedsrichter *m.*; † ſ. —rísta.
Arbitrár, *va.* ausdenken, ausfindig machen;
verpachten (von einem Gemeindegut);
mit Abgaben belegen (die Lebensmittel
in den Städten); *va.* † dafür halten;
einen Schiedsspruch thun; nach Willkür
handeln; —se, *vr.* sich nähren, sein Brod
verdienen (con mit, durch).
Arbitrariedád, *sf.* Willkür *f.*
Arbitrário, *a.* willkürlich.
Arbitratívo, *a.* willkürlich.
Arbitratório, *a.* †† *ger.* schiedsrichterlich.
Arbitrería, *sf.* † Schwarm *m.* von Pro-
jectmachern.
Arbitréro, *a.* † willkürlich, launenhaft.
Arbitriáno, †. ſ. —ísta.
Arbítrio, *sm.* freier Wille *m.*; Willkür *f.*;
unbeschränkter Wille *m.*; Wahl *f.*; Com-
promiß *n.*, schriftliche wechselseitige Be-
rufung *f.* auf schiedsrichterliche Entschei-
dung; Hülfsmittel, Mittel *n.*; Ausweg *m.*;
Abgabe, Auflage *f.*; Aufschlag *m.* auf Le-
bensmittel in einer Stadt ꝛc. zur Bestrei-
tung der Gemeindelasten; Verpachtung *f.*
eines Gemeindeguts; — de juez, *Rg.* Be-
fugniß *f.* des Richters, in Sachen, die vom
Gesetze nicht entschieden sind, nach ver-
nünftigem Gutdünken zu handeln; —os
piadosos, *H.* Abgabe *f.* für fromme Stif-
tungen, welche verschiedene Waaren (Kaf-
fee, Zucker ꝛc.) auf dem Zollhause zu
Madrid entrichten müssen; á — nach
Willkür.
Arbitrísta, *sm.* Projectmacher *m.*
Árbitro, *sm.* Schiedsrichter; unumschränk-
ter Herr, Besitzer *m.*; — arbitrador, ó
amigable componedor Schiedsmann *m.*;
— juris eigentlicher Schiedsrichter *m.*
Árbol, *sm.* Baum; *Sw.* Mastbaum; Well-
baum *m.* in einer Mühle ꝛc.; Spindel
f. einer Schneckentreppe; Drehstift *m.*
der Uhrmacher ꝛc.; Leib *m.* eines Klei-
des od. Hemdes, ohne die Aermel; Stamm-
baum *m.*; *rw.* Leib, Körper *m.*; — de
amor, *Ng.* Judasbaum *m.*; — de cons-
truccion Bauholz *n.*; — de corta Baum
m., der, wenn er abgehauen worden, aus
seinem Strunke wieder aufwächst; — del
clavo, *Ng.* Gewürznelkenbaum *m.*; — de
Diana, *Schdk.* Silberbaum *m.*; — del
pan, *Ng.* Brodfruchtbaum *m.*; — del pa-
raiso, *Ng.* Lebensbaum *m.* (l. thuja);
— de las ruedas, *Um.* Achse od. Welle
f. der Räder od. Getriebe; — de monte
alto hochstämmiger Waldbaum *m.*; — de
trinquete, *Sw.* Fockmast *m.* einer Galeere;
— maestro, *Sw.* großer Mast *m.* einer Ga-
leere; — marino, *Ng.* Koralle *f.*; — mayor,
Sw. großer Mast *m.* eines Schiffs; — pa-
gano, *Gtn.* wilder Stamm, Wildling *m.*;
— para plantios, *Gtn.* Setzling *m.*; —
púdico, *Ng.* Sinnpflanze *f.*; — de Sa-
turno durch Dissolution mit Zink ꝛc. ver-
flüchtigte Krystallisation *f.* des Bleies;
— seco, *Sw.* Mast *m.* mit eingezogenem
Segel; *rw.* Stab *m.* eines Gerichtsdie-
ners.
Arboládo, *a.* mit Bäumen besetzt, baum-
reich; —, *sm.* Baumgarten; mit Bäu-
men bepflanzter Ort; Hochwald *m.*,
Stangholz *n.*; *rw.* großer, langer Mann *m.*
Arboladúra, *sf. Sw.* Mastenwerk *n.*; —as,
pl. Masthölzer *n.*
Arbolár, *va.* †† aufrichten, aufpflanzen,
aufstecken (eine Fahne, ein Kreuz ꝛc.);
— la bandera, *Sw.* die Flagge hissen;
— el navío, *Sw.* Masten in das Schiff
setzen; —se, *vr.* sich bäumen, steigen
(von Pferden); sich erheben (wie Mee-
reswellen).
Arbolár, *sm.:* — de las varengas, *Sw.* Be-
lauf *m.* des Schiffs, Berengung *f.* des
Schiffsbodens vorn u. hinten.
Arbolário, ſ. Herb—.
Arbolázo, *sm. augm.* von —ol.
Arbolcíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von —ol.
Arbolecér, *vn.* † wachsen, groß werden
(von Bäumen).
Arbolecíco, —cíllo, ſ. —lcíllo.
Arboléda, ſ. —ládo.
Arboléjo, ſ. —lcíllo.
Arboléro, ſ. —lísta.
Arboléte, *sm. Jäg.* in die Erde gesteckter
Baumzweig *m.*, woran Leimruthen, um
Vögel zu fangen, befestigt werden.
Arbolicíco, —líco, —líllo, ſ. —lcíllo.
Arbolísta, *sm.* Baumgärtner, Baumzüch-
Arbolíto, ſ. —lcíllo. [ter *m.*
Arbollón, *sm.* Ablaß *m.* eines Teiches ꝛc.
Árbor, † ſ. —ol.
Arboràdo, Arbórbola, † ſ. Alb—.
Arborecíco, *sm.* † Bäumchen *n.*
Arbóreo, *a.* baumartig.

Arborescénte, *a.* was den Charakter, die Art u. Eigenthümlichkeit eine Baumes hat.
Arborica, † s. —recico.
Arboriculfúra, *sf.* Baumzucht *f.*
Arborista, *sm.* Baumzüchter *m.*
Arborización, *sf.* natürliche baumähnliche Zeichnung *f.* auf einem Steine.
Arborizádo, *a.* baumähnliche Zeichnung vorstellend; †† baumartig.
Arborizár, *va.* etw. in Gestalt eines Baumes darstellen; *vn.* sich mit der Baumzucht befassen; —se, *vr.* die Gestalt eines Baumes annehmen.
Arbotánte, *sm.* *Bk.* Gewölbpfeiler; Strebepfeiler *m.* eines Dachgewölbes; *Sw.* jedes Stück Holz *n.* im Schiffsrumpfe.
Árbre, † s. Árbol. [Staude *f.*
Arbústa, *sf.*, —bústo, *sm.* Strauch *m.*,
Arbustíllo, *sm.* kleiner Strauch *m.*, Stäudchen *n.*
Árca, *sf.* Kasten *m.*, Kiste *f.*; Sarg; Calcinirofen *m.* in einer Glashütte; Arche *f.* des Noah; Bundeslade *f.*; *Sw.* Läufer *m.* einer Gien; —as, *pl.* Schatzkammer; die königlichen Kassen *f.*; — de derechos Sportelkasse *f.*; hacer —as, *Fw.* die königliche Schatzkammer öffnen, um Geld hineinzulegen, od. herauszunehmen; ser — cerrada, * noch nicht recht bekannt od. erforscht sein; sangrarle á uno de la vena del —, ‖ Jem. Geld ablocken od. abnehmen; vena del —, *Zk.* Leberader, Milzader *f.*
Arcabuceár, *va.* beschießen mit Musketen, Flinten ꝛc.; *Kw.* erschießen; *vn.* schießen mit Musketen ꝛc.; —alg. c.. nach etwas schießen.
Arcabucería, *sf.* Musketenfeuer *n.*; Menge *f.* von Musketen od. Flinten; Gewehrfabrik *f.*; Büchsenmacherladen *m.*
Arcabucéro, *sm.* Musketier; Büchsenschütze; Büchsenmacher *m.*
Arcabucéte, *sm.* *dim.* von —úz.
Arcabúco, *sm.* *pr.* *Am.* unwegsamer Ort *m.* voll Dorngebüsch ꝛc.
Arcabúz, *sm.* Feuergewehr *n.*; Muskete, Flinte; Büchse *f.*, gezogenes Rohr *n.*; — de cuerda Luntenbüchse *f.*; — de poste Hakenbüchse *f.*, Doppelhaken *m.*; — de rueda Radbüchse *f.*; — de viento Windbüchse *f.*
Arcabuzáda, *sf.*, —ázo, *sm.* Musketenschuß, Flintenschuß *m.* ꝛc.
Arcacil, s. Alcarcil. [zum Erbrechen.
Arcáda, *sf.* Säulengang *m.*; Aufstoßen *n.*
Árcade, —cádio, *a.* arkadisch; —, *sm.* Arkadier *m.*
Arcadéro, *sm.* † Schreiner *m.*
Arcadór, *sm.* s. Arqueadór; † der Geld in eine Kiste verschließt.
Arcadúz, *sm.* Brunnenrohr *n.*; Eimer *m.* an einer Wasserkunst.
Arcaduzár, *va.* Wasser durch Röhren leiten.
Arcaísmo, *sm.* veraltetes Wort *n.*, veraltete Redensart *f.*
Aracaísta, *sm.* der veraltete Wörter in Redensarten anwendet. [gebrauchen.
Arcaizár, *vn.* veraltete Wörter einer Sprache
Arcanéla, *sf.* vierte Abtheilung *f.* des jábeja (s. d. W.) genannten Fischernetzes.
Arcángel, *sm.* Erzengel *m.*
Arcangélica, *sf.* weiße taube Nessel *f.*
Arcangelicál, *a.* was sich auf die Erz-
Arcanidád, † s. Arcáno. [engel bezieht.
Arcáno, *a.* geheim; —, *sm.* großes Geheimniß *n.*
Arcansón, *sm.* *Ap.* Harz *n.* von der gemeinen Terpentinfichte (wird als Zugpflaster angewendet).
Arcár, *va.* *Tm.* Wolle mit dem Fachbogen
Arcatífa, s. Alc—. [schlagen, fachen.
Arcáz, *sm.* † s. Arcón; *pr.* *Ar.* Todten-
Arcáza, † s. —cón. [bahre *f.*
Arcazón, *sm.* *pr.* *And.* Art Strauch *m.*, s. Mimbréra, Mimbre.
Arcbolánte, s. Arbolánte.
Árce, *sm.* Ahorn *m.*; — campestre, — comun, — menor gemeiner kleiner A., Masholder *m.*; — falso platano, — falso sicomoro, — grande, — montano weißer Ahorn *m.*; — platano Platanusahorn
Arcéa, *sf.* *pr.* Schnepfe *f.* [*m.*
Arcebíspe, *sm.* † Erzbischof *m.*
Arcedianádgo, † —árgo, —áto, *sm.* Archidiaconat *n.*
Arcediáno, *sm.* Archidiacon *m.*
Arcédo, *sm.* mit Ahornbäumen bewachse-
Arcélio, † s. Árgel. [ner Ort *m.*
Arcén, *sm.* † Rand *m.*
Arcenál, † s. Ars—. [Balsam *m.*
Arcén, *a.:* bálsamo —, *Waw.* arcäischer
Arciagnádo, † s. Arcedianáto.
Arcíche, s. Ac—.
Arcidianádgo, etc. † s. Arced—.
Arcidríche, *sm.* † Schachbrett *n.*
Arcilífero, *a.* thonhaltig.
Arcilifórme, *a.* thonförmig.
Arcílla, *sf.* Thon *m.*, Thonerde *f.*; — de pipas Pfeifenerde; — de tejas Ziegelerde *f.*; — plástica Töpferthon *m.*; — porcelana Porzellanerde *f.*
Arcillár, *va.* mit Thon beschmieren, anstreichen, bekleben; — tierras sandige Grundstücke durch Aufführung von Thonerde fruchtbarer machen.
Arcillóso, *a.* thonig; thonartig.
Arción, *sm.* Klette *f.*
Arciprestádgo, †† —ázgo, *sm.* Würde *f.* eines Erzpriesters.
Arciprestál, *a.* einen Erzpriester betreffend.
Arcipréste, *sm.* Erzpriester *m.*
Arcistério, † s. Monastério.
Árco, *sm.* Bogen; Geigenbogen; Reifen; *Bk.* Gewölbbogen *m.*; — de san Martin, *pr.* *Mur.* — celeste, celestial Regenbogen *m.*; — semicircular Halbkreisbo-
Arcón, *sm.* *augm.* von —ca. [gen *m.*
Arcontádo, —ázgo, *sm.* Amt *n.* eines Ar-
Arcónte, *sm.* Archont *m.* [chonten.
Árctico, *a.* *Sck.* nördlich.
Árctio, s. Arción.
Arctofiláce, —áx, *sm.* *Stk.* Bärenhüter *m.*
Arctúro, *sm.* *Stk.* Arcturus *m.*
Arcuación, *sf.* *Zk.* Krümmung *f.* eines Knochens durch engl. Krankheit, Gicht ꝛc.
Arcuádo, *a.* †† gewölbt.
Arcuál, *a.* † bogenförmig.
Arcuár, † s. Arqueár.
Arch (sin arch), † s. Sin art.
Árcha, *sf.* † Partisane *f.*

Archárde, sm. H. Achiar m., Art Rohr, das unreif eingemacht wird u. aus Oſtindien kommt.

Archéro, sm. Hatſchier; Trabant m.

Archetípo, sm. Urbild, Muſter n.

Archi—; was man unter dieſer erz-, ſehr ꝛc. bedeutenden, untrennbaren Vorſylbe nicht findet, ſuche man unter Arqui—.

Archibispésa, sf. ** Erzbiſchöfin f. (weiblicher Erzbiſchof).

Archibribón, sm. Erzgauner, Erztagedieb m.

Archicancillér, sm. Erzkanzler m.

Archicancillería, sf. Stelle f. eines Erzkanzlers.

Archiclerizón, sm. ** hoher geiſtl. Würdenträger m.

Archicofradía, sf. Erzbrüderſchaft f.

Archidáma, sf. ** Königin f. der Damen, Oberdame, Hauptdame f.

Archidapífero, sm. Erztruchſeß m.

Archidiáblo, sm. ** Erzteufel m.

Archidignísimo, a. sup. von Archidígno, ** im höchſten Grade würdig, ehrwürdig.

Archiducádo, sm. erzherzogliche Würde f.; Erzherzogthum n.

Archiducál, a. erzherzoglich.

Archidúque, sm. Erzherzog m.

Archiduquésa, sf. Erzherzogin f.

Archigáto, sm. ** Hauptkater m.

Archigimnásio, sm. Obergymnaſium n.

Archiláud, sm. Art großer Laute f. mit ſechs Saiten.

Archilocúra, sf. ** Erznarrheit f.

Archimandríta, sm. Archimandrit m.

Archín, sm. H. Arſchine, ruſſiſche Elle f.

Archipámpano, sm. ** Erzweinranke; eingebildete ſehr hohe Würde f.

Archipastór, sm. ** Papſt, Oberhirt m.

Archipiélago, sm. Inſelmeer n.

Archipiráta, sm. Hauptmann, Anführer m. der Seeräuber od. Corſaren.

Archipóbre, sm. ** Erzbettler m.

Archipoéta, sm. ** Dichterfürſt m.

Archiprestázgo, etc., † ſ. Arcipr—, etc.

Archipréte (—préste), sm. Erzprieſter m.

Archisinagógo, sm. Vorſteher m. der Judenſchule.

Architécto, etc., † ſ. Arquitécto, etc.

Architesorería, sf. Erzſchatzmeiſteramt n.

Architesoréro, sm. Erzſchatzmeiſter m.

Architiráno, sm. ** Erztyrann m.

Architrichíno, ſ. Arqui—.

Archivár, va. in einem Archiv od. Urkundengewölbe hinterlegen, aufbewahren; etw. ad acta legen.

Archivéro, —vista, sm. Archivar m.

Archívo, sm. Archiv, Urkundengewölbe n.; * Vertrauter m.

Archivólta, sf. Bk. Hauptgewölbe n., Hauptbogen m.

'Arda, ſ. —dílla.

Ardacína, —sína, sf. H. Perlenſeide f.

Ardaleár, † ſ. Raleár.

Ardasína, ſ. Ardac—.

Ardáza, sf. H. ſchlechteſte perſiſche Seide f.

Ardentía, sf. †† ſ. —dór; Leuchten n. der See (beſ. im mejican. Meerbuſen).

Ardentísimo, a. sup. von Ardiénte.

Ardéola, sf. ganz kleiner Reiher m.

Ardér, va. † verbrennen; vn. brennen; verbrennen; —se, vr. brennen, in Flammen ſtehen; * ſich erhitzen.

Ardéro, a. zur Eichhornjagd tauglich (von einem Hunde).

Ardícia, sf. † brennende Begierde f., ſehnliches Verlangen n.

Ardíd, a. † kühn, unerſchrocken; fleißig; liſtig, verſchlagen; —, sm. (—éz, sf. †), Kunſtgriff m., Liſt f.; —des, pl. Ränke m.

Ardidéza, sf. † Liſt f.; Muth m., Kühnheit f.

'Ardidmente, ad. † muthig.

Ardído, a. durch Hitze verdorben, in Gährung gerathen (Getreide, Tabak, Oliven ꝛc.); † kühn, muthig.

Ardidóso, a. † muthig, kühn; liſtig.

Ardiéndo, Ardiénte, a. brennend; heiß, glühend; inbrünſtig, heftig; feurig, lebhaft; thätig.

Ardíl, sm. † Muth m., Tapferkeit f.

Ardilóso, a. † muthig, tapfer.

Ardílla, sm. Eichhorn n.; — de gris, — de Olanda, H. Grauwerk n.; — volante fliegendes E. n.

Ardiménto, † ſ. —miénto.

Ardimiénto, sm. † Brand m., Brennen n.; Kühnheit, Unerſchrockenheit; Heftigkeit f.

Ardínculo, sm. Taw. rothe entzündete Geſchwulſt f. (bei Pferden ꝛc. auf dem Rücken vom Drucke des Sattels ꝛc. entſtehend).

Ardít, a. u. s. † ſ. —íd.

Ardíte, sm. kleine Scheidemünze f. ungef. 1 Maravedi werth; no vale un — es iſt keinen Heller werth.

Ardiviéja, sf. Art Ciſtenſtrauch m.

Ardór, sm. große Hitze f.; Muth m.; Thätigkeit, Lebhaftigkeit f.; Eifer m.

Ardoróso, a. heiß; hitzig, heftig.

Arduidád, sf. †† Schwierigkeit; Wichtigkeit f.

'Arduo, a. mühſam; wichtig.

Ardúra, sf. † Bedrängniß, Verlegenheit f.

Ardurán, sm. Pk. Art berberiſcher Weizen m., in Andaluſien eingeführt u. dort gebaut.

'Area, sf. Flächeninhalt m.; Grundfläche; Are f. (franzöſ. Flächenmaß).

Areáje, sm. Vermeſſung f. der Ländereien nach der 'Area (ſ. d. W.).

Aréca, sf. Arecapalme f.

Arecér, va. † aus-, vertrocknen.

Arefacción, sf. † Austrocknung, Trockenheit f.

Aréira, sf. Art Maſtixbaum m. in Peru.

Areíte, sm. religiöſer Tanz m. der mejicaniſchen Indianer.

Aréna, sf. Sand m.; ſandige Gegend f.; * Meeresufer n.; Kampfplatz; Streuſand m.

Arenáceo, a. was aus Sand beſteht; ſandig.

Arenación, sf. gewiſſe Heilart f., wobei der Kranke mit warmen Sande bedeckt wird.

Arenál, sm. Sandfläche, ſandige Gegend f.; öffentlicher Spaziergang m. am Seeufer.

Arenaléjo, —líco, —lillo, sm. dim. von —ál.

Arenár, va. mit Sand reiben; —se, vr. † * vereitelt werden, nicht zu Stande kommen, ſcheitern.

Arenário, a. Ng. was im Sande wächſt.

Arencádo, a. † dürr, ausgetrocknet.

Arencár, va. † Sardellen wie Häring einſalzen.

Arencón, sm. großer Häring m.; H. nordiſcher Häring m.

Arénga, *sf.* Rede, Anrede *f.*; feierlicher Vortrag *m.*
Arengadór, *sm.* Redner *m.*
Arengár, *va.* u. *n.* eine Rede od. Anrede halten.
Arenica, *sf.* feiner Sand *m.*
Arenilla, *sf.* dsb.; *Flk.* gewisse Krankheit *f.* der Falken; —as, *pl.* fein gekörnter Salpeter *m.* zur Verfertigung des Schießpulvers; — para cartas Streusand *m.*
Arenisco, *a.* sandig; mit Sand vermischt.
Arenóso, *a.* sandig.
Arénque, *sm.* Häring *m.*; *H.* — ahumado, — curado, — seco Bückling, geräucherter H.; — embanastado, Brackhäring, H. *m.* der nur halb gesalzen ist; — frescal ausgewässerter Salzhäring; — salado, — en salmuera Salzhäring, gesalzener H. *m.*
Arenquéra, *sf.* Art Häringsnetz *n.*
Arenquería, *sf.* Ort *m.*, wo Häringe eingesalzen od. verkauft werden.
Arenquéro, *sm.*, —ra, *sf.* Häringshändler *m.*, -rin *f.*
Arenzáta, † s. Almudelío.
Aréola, *sf.* *Zk.* Warzenring *m.*
Areómetro, *sm.* Wassermesser *m.*; Sohlwage *f.*
Areopagíta, *sm.* Beisitzer *m.* des obersten Gerichtshofes zu Athen.
Areópago, *sm.* oberster Gerichtshof *m.* zu Athen.
Areóstilo, *a.* *Bk.* fernsäulig.
Arépa, *sm.* *Am.* Brod *n.* von Maismehl.
Arésta, *sf.* † grobes wergenes Tuch *n.*
Arestíl, † —ín, *sm.* *Taw.* Mauke *f.*
Arestinádo, *a.* *Taw.* mit der Mauke behaftet.
Aréte, *sm.* *pr.* *Cub.* Gebüsch *n.*, buschiger Abhang *m.*
Areventár, † s. Rev—.
Arfáda, *sf.* *Sw.* Stampfen *n.* des Schiffes.
Arfár, *vn.* *Sw.* stampfen.
Arféo, s. Arfádo.
Arfíl, s. Alfíl.
Argadíjo, *sm.*, —ílla, *sf.*, —íllo, *sm.* Haspel, Weife *f.*; * unruhiger Mensch *m.*, der sich in alles mischt; *pr.* *Ar.* großer Weidenkorb *m.*
Argádo, *sm.* muthwilliger, listiger od. betrügerischer Streich *m.*, Ungereimtheit, Albernheit *f.*
Argalí, *sm.* *Ng.* Argali *n.* (Art wilder, in Gebirgen lebender großer Ziege).
Argália, —galía, —lla, s. Alg—.
Argalléra, *sf.* Stab-, Karnies-, Kehlhobel *m.*
Argamandél, *sm.* von einem Kleide herabhängender Lumpen, ** Fetzen *m.*
Argamandíjo, *sm.* Haufe *m.* Kleinigkeiten.
Argamása, *sf.* Mörtel; Mauerteig *m.*
Argamasár, *va.* den Kalk rc. zu Mörtel anrühren, anmachen.
Argamasón, *sm.* großes Stück *n.* abgefallener Mörtel.
Argamúla, s. Amélo.
Árgana, *sf.* Krahn *m.*; —as, *pl.* Art Tragkörbe *m.* für Lastthiere.
Argandéño, *a.* muthwillig.
Arganél, *sm.* kleiner metallener Ring *m.* an einem Astrolab.
Argáneo, *sm.* *Sw.* Ankerring *m.*
Árgano, s. —na.
Argaviéso, *sm.* † heftiger Platzregen *m.* mit Sturm u. Donnerwetter.
Argáya, † s. Arísta.
Argáyo, *sm.* Oberrock *m.* von grobem Tuche, den die Dominicaner zuweilen über der Kutte tragen.
Argázo, s. Algázo.
Argél, *a.* *Pfk.* dessen rechter Hinterfuß allein weiß ist; * ‖ unglücklich; — cuatralbo das vier weiße Füße hat; — trabado dessen rechter Vorderfuß u. rechter Hinterfuß weiß sind; — trastrabado dessen linker Vorderfuß u. rechter Hinterfuß weiß sind; — tresalbo dessen zwei Vorderfüße u. rechter Hinterfuß weiß sind.
Árgema, *sf.* Flecken *m.* am Augapfel.
Argémone, *sf.* stachlicher Mohn *m.*
Argén, *sm.* Silber *n.*, weiße Farbe *f.* (in Wappenfeldern rc.).
Argent, *sm.* † Silber *n.*
Argentáda, *sf.* † Art weißer Schminke *f.*
Argentádo, *a.* *poét.* silberfarben; silberhell, wie Silber klingend.
Argentadór, —tário, —téro, *sm.* †† Silberarbeiter *m.*
Argentál, *a.* silberhaltig (Gestein rc.)
Argentár, *va.* mit Silber beschlagen, versilbern.
Argentário, † s. Platéro.
Argentería, *sf.* Silberarbeit *f.*, Silbergeschirr *n.*
Argentifodína, *sf.* † Silberbergwerk *n.*
Argentína, *sf.* Gänserich *m.*
Argentíno, *poét.* *etc.* s. —tádo.
Argénto, *sm.* † Silber *n.*; — vivo sublimado, *Schdk.* Quecksilbersublimat *m.*
Argentón, *sm.* *Schdk.* Mischung *f.* von Kupfer, Nickel u. Zinn.
Argentóso, *a.* † silbern; silberhaltig.
Argentúra, *sf.* *poét.* Silberweiße *f.*
Argiénso, *sm.* *pr.* *Cat.* der 16. Theil *m.* einer Unze (Gold- u. Silbergewicht).
Argílla, —gillóso, s. Arc—.
Argínas, † s. Aguadéras.
Argiríta, —rolíta, s. Marquesíta.
Argirocracía, *sf.* Geldherrschaft, Geldmacht *f.*
Argirócrata, *sm.* der vermöge seines Reichthums die Massen beherrscht.
Argirocrático, *a.* zur Geldherrschaft, zur Geldmacht gehörig.
Argirodamás, *sm.* Art silberartiger Kalkstein *m.*, welcher dem stärksten Feuer widersteht.
Argólla, *sf.* metallener Ring *m.*; Halseisen *n.*; — del rollo Halseisen *n.* am Pranger; poner á la — an den Pranger stellen.
Argolládo, *a.* † mit einem Ringe od. Halseisen befestigt.
Argollár, *va.* mit einem Ringe oder Halseisen befestigen.
Argolléta, —íca, —íta, *sf.* *dim.* von —lla.
Argollón, *sm.* *augm.* von —lla.
Árgoma, *sm.* *Ng.* europäischer Hecksame *m.*
Argomál, *sm.* Platz *m.*, wo der europäische Hecksame häufig wächst.
Argomón, *sm.* großer Hecksamenstrauch *m.*
Argonáuta, *sm.* Argonaut *m.*
Argonáve, *sf.* *Stk.* Schiff *n.* der Argonauten.
Argonéo, † s. Arganéo.
Árgos, *sm.* sehr wachsamer Mensch, Argus *m.*; * Mensch *m.*, der ein sehr scharfes Gesicht hat.
Argoudán, *sm.* *H.* Art chinesischer Baumwolle *f.*
Arguajáque, *sm.* Ammoniakharz *n.*
Argúcia, *sf.* List, Verschlagenheit *f.*

Argúdo, *a.* listig, verschlagen.
Argúe, *sm.* Hebezeug *n.*
Argüellár, *va. pr. Ar.* § vermindern, verringern, herabbringen, —se, *vr. pr. Ar.* kränkeln, nicht gedeihen, nicht fortschlagen, nicht wachsen. [Unreinlichkeit *f.*
Argüéllo, *sm.* Kränklichkeit; *pr. Ar.* §
Árguenas, † s. Afórja.
Arguéñas, s. Angarillas.
Argüír, *va.* anzeigen, andeuten, schließen lassen; schließen, folgern; beschuldigen, Vorwürfe machen; *vn.* streiten, eines andern Meinung widerlegen; disputiren; opponiren.
Argullía, *sf.* †; —úllo, *sm.* † Hochmuth [*m.*
Argullóso, *a.* † hochmüthig.
Árguma, *pr. Ast.* s. Árgoma.
Argumál, *pr. Ast.* s. Argomál.
Argumentación, *sf.* Schließen *n.*, Vernunftschluß, Schluß *m.*
Agumentadór, *sm.* †† der Vernunftschlüsse macht; der gern streitet od. disputirt.
Argumentánte, *sm.* Gegner *m.* bei einem Schulstreite, Opponent *m.*
Argumentár, s. Argüír.
Argumentíco, —íllo, —*sm.* Schluß, Beweis *m.*, der nicht Stich hält.
Argumentísta, s. —tadór.
Arguménto, *sm.* Schluß, Vernunftschluß; Beweis *m.*; Merkmal, Zeichen *n.*; Inhalt, Gegenstand *m.* einer Rede, eines Buchs, einer Wissenschaft; — cornuto Wechselschluß, Doppelschluß, Trennungssatz *m.* (Dilemma).
Argumentóso, *a.* † sinnreich.
Argúto, *a.* † dsb.; hell, durchdringend.
Arguyénte, *pa.* von —üír.
Argúyo, *sm.* † Hochmuth *m.*
Ária, *sf. Tk.* Arie *f.*
Arianísmo, *sm.* Lehre *f.* des Arius.
Ariáno, *a.* arianisch.
Ariáno, *sm.* Arianer *m.*
Aribár, *va. pr. Ar.* § die Wolle aufhaspeln, um Strehne daraus zu machen.
Aríbo, *sm. pr. Ar.* § eine Haspel *f.* od. Drehrad *n.* zum Aufhaspeln der Wolle.
Aricár, *pr. ACast.* s. Arrejacár.
Aridéz, *sf.* große Dürre, Trockenheit *f.* des Erdbodens.
Árido, *a.* dürr, trocken; mager.
Ariénco, —énzo, *sm.* † gewisse kleine castilianische Münze *f.*
Áries, *sm. Stk.* Widder *m.*
Ariésta, *sf.* spitzer Abfall *m.* vom Hanf u.
Ariéta, *sf. dim.* von —ia. [Flachs.
Arietário, *a.* als Mauerbrecher eingerichtet, so gestaltet. [bock *m.*
Ariéte, —tes, *sm.* Mauerbrecher, Sturm-
Arietíno, *a.* einem Widderkopf ähnlich.
Arifárzo, *rw.* s. Capotíllo de dos faldas.
Aríja, s. Har—. [dereien).
Aríjo, *a. Lw.* leicht zu bebauen (von Län-
Arillo, *sm.* kleiner Reif, Ring *m.*; Samenhaut, dünne Haut *f.* um eine Samen-
Ariméz, *sm. Bk.* Erker *m.* [hülle.
Ariól, —lo, † s. Agoréro.
Arióso, *a.* † klebrig; *Tk.* von prächtigem, glänzendem, harmonisch schönem Vortrag.
Aripénis, *sm.* † Maß *n.* von 120 Quadrat-Fuß.

Aríque, *sm. pr. Cub.* langer schmaler Streifen *m.* aus der Rinde od. den Blättern der Königspalme geschnitten.
Arísaro, *sm. Ng.* Mönchskappe *f.*
Ariscár, *va.* † kratzen, zerkratzen.
Arísco, *a.* wild, menschenscheu, unbändig (von Thieren); barsch, störrig, unfreundlich, zurückstoßend (von Menschen).
Arismética, etc. s. Aritm—, etc.
Arisnégro, —priéto, *sm.* Art Weizen *m.* mit schwarzen Aehrenspitzen.
Arísta, *sf.* Spitze *f.*, Bart *m.* an den Aehren; *rw.* Stein *m.*
Aristádo, *a.* † mit Aehrenspitzen, od. mit Dornen versehen.
Aristárco, *sm.* * strenger Kunstrichter *m.*
Arístas, *sf. pl.* gerade Linien *f.* der Schanzwerke vor der Esplanade.
Aristín, —no, s. Arestín.
Aristocracía, *sf.* Aristokratie *f.*
Aristocrácio, † s. —ático.
Aristocráta, *sm.* Aristokrat *m.*
Aristocrático, *a.* aristokratisch.
Aristocratizár, *va.* die Regierungsform eines Landes auf die Adelsherrschaft begründen; Jem. in den Adelstand erheben; *vn.* sich als Aristokraten betragen; —se, *vr.* sich der aristokrat. Regierungsform zuwenden; sich adeln lassen; geadelt werden.
Aristodemocracía, *sf.* Staatsverwaltung *f.*, woran Adel u. Volk Theil nehmen.
Aristológia, † Aristolóquia, *sf. Ng.* Oster-
Aristóso, *a.* voll Aehrenspitzen. [lucei *f.*
Aristotélico, *a.* aristotelisch.
Aristotelísmo, *sm.* Art u. Weise *f.*, Geist *m.* des aristotelischen philosoph. Systems.
Aristotelizár, *va.* nach Art u. Weise des Aristoteles denken, schreiben, sprechen ꝛc.
Aritmética, *sf.* Zahlenlehre; die Rechenkunst *f.*
Aritmético, *a.* arithmetisch; —, *sm.* Rechenkünstler, Rechenmeister *m.*
Arjorán, s. Ciclamór.
Aríxe, s. Alar—.
Arlequín, *sm.* Hanswurst, Pickelhäring *m.*; *H.* gemeiner leinener Grisett *m.*; — de hilo dsb.; — de lana buntgescheckter Kalmank *m.* [wurstenspaß *m.*
Arlequináda, *sf.* Hanswurstenstreich, Hans-
Arlequinésco, *a.* hanswurstartig.
Arlequiníllo, *sm.* kleiner Hanswurst, kleiner Pickelhäring *m.*
Arlét, *sm. H.* Kümmel *m.* von Surate.
Arlínga, s. Rel—.
Árlo, *sm.* s. Agracéjo.
Arlóta, s. Alr—.
Arlóte, *a.* † faulenzerisch, müßiggängerisch.
Arlotería, *sf.* † Müßiggang *m.*, Faulenzen *n.*
Árma, *sf.* Waffe *f.*, Gewehr *n.*; —as, *pl. Kw.* verschiedene Waffengattungen *f.*; Kriegsmacht *f.*; Wappen, Wappenschild *n.*; — falsa blinder Lärm *m.*; ¡—as al brazo! *Kw.* in Arm 's Gewehr! —as á discrecion! über 's Gewehr! ¡—as al hombro! schultert 's Gewehr! —as á la inspeccion! zum Nachsehen das Gewehr! —as á la izquierda! zur Ladung 's Gewehr! —as al papellon! in Pyramiden 's Gewehr! —as á tierra á la frente! vorwärts fällt's Gewehr!

—as agudas Stichwaffen, Stoßgewehr *f.*; —as arrojadiza Wurfwaffen *f.*, als Wurfspieße *rc.*; —as negras Fechtwaffen *f.*; pegar las —as mit Rappieren fechten; maestro de —as Fechtmeister *m.*; preparen las —as, *Kw.* fertig, macht euch fertig!
Árma, árma, *int.* † zu den Waffen!
Árma-comórra, s. Quimenísta.
Armáda, *sf.* Kriegsflotte *f.*; *Jäg.* Haufen *m.* Treiber mit Hunden, um das Wild aufzuscheuchen; *rw.* Betrügerei *f.* im Kartenspiel. [Schiffsbaustück *n.*
Armadéra, *sf.* *Sw.* großer Schiffsbalken *m.*,
Armadía, *sf.* Floß *n.*
Armadíja, † s. —jo.
Armadíjo, *sm.* Schlinge, Falle *f.*, um Vögel od. vierfüßige Thiere zu fangen.
Armadílla, *sf.* kleine Kriegsflotte *f.*; *rw.* Geld *m.*, womit Jem. einen Andern für sich spielen läßt; barco de —, *Sw.* Schiff *n.*, dem eine gewisse Gegend im Meere zum Kreuzen angewiesen ist.
Armadíllo, *sm.* Gürtelthier *n.*
Armádo, *a.* bewaffnet.
Armadór, *sm.* Rheder *m.* eines Schiffs; Seefreibeuter, Kaper *m.*; Seefreibeuterschiff, Kaperschiff *n.*; der Seeleute zum Wallfisch- od. Stockfischfange anwirbt; Wamms *m.*
Armadúra, *sf.* Waffenrüstung, Schutzwaffen *f.*; Aufschlagen *n.* eines Gerüstes *rc.*; — de cama Bettstelle *f.*
Armága, *sf.* *Ng.* Wiesenraute *f.*
Armája, *sm.* † gewisse Abgabe *f.*, welche man in Murcia für einige Gattungen Feldfrüchte bezahlte.
Armajál, *pr.* *Mur.* s. Almarjál.
Armajára, *sf.* *pr.* *Mur.* sehr tief aufgegrabenes Erdreich *m.* zu einer Baumschule.
Armájo, *sm.* *Ng.* Gattungsname *m.* der Pflanzen, aus deren Asche man Pottasche gewinnt.
Armaménto, *sm.* Kriegsrüstung *f.*; Gestell *n.*
Armamiénto, *sm.* † Gehörn *n.* der Stiere
Armandíjo, † s. Armad—. [*rc.*
Armánza, † s. —adíjo.
Armár, *va.* bewaffnen; ausrüsten; aufstellen, aufschlagen (ein Gerüst, ein Zelt *rc.*); zusammensetzen; spannen; aufstellen (eine Falle, ein Netz); legen (Fallstricke *rc.*); aufrichten, bauen, *vn.* sich bewaffnen; sich zum Kriege rüsten; behagen, einleuchten; passen, sich schicken; sich stützen, aufliegen; — brega einen Streit ohne Ursache anfangen; — caballero zum Ritter schlagen; — guerra bekriegen; —la die Karten betrügerisch zusammenmischen; —la con queso, * durch List in die Falle locken; — una treta á alg. Jem. einen Possen, einen Streich spielen; —se, *vr.* sich bewaffnen, sich waffnen.
Armarínto, *sm.* *Ng.* Nußdolde *f.*
Armário, *sm.* Schrank; Bienenstock *m.*, Bienenhaus *n.*
Armatóste, *sm.* Kunstgerüst, Gestell *n.*
Armayáda, *sf.* besonderes Netz *n.* zum Fangen der Heuschrecken, Vögel, *rc.*

Armazón, *sf.* Sparrenwerk, Holzwerk, Gerippe *n.* eines Hauses, Daches *rc.*
Arméloa, *sf.* *Schl.* Studel *f.* eines Schlosses.
Armelína, *sf.* *H.* Hermelinfell *n.* [ses.
Arméllа, *sf.* Ringnagel *m.*
Armelluéla, *sf.* *dim.* von —lla.
Armendón, s. Almidón.
Arménia, *sf.* *Ng.* armenischer Stein *m.*
Armenísta, *sm.* Kenner *m.* der armenischen Sprache. [Stein *m.* in Armenien.
Armeníta, *sf.* *Bwk.* dem Lapislazuli ähnl.
Armentário, *a.* † zum großen Vieh gehörig.
Armería, *sf.* Rüstkammer *f.*, Zeughaus *n.*; Waffenschmiedekunst *f.*, Schwertfegerkunst; Wappenkunde *f.*
Arméro, *sm.* Waffenschmied, Schwertfeger; Büchsenmacher; Zeugwart *m.*; Wehrgerüst, Waffengestell *n.* [net.
Armífero, *a.* *poét.* waffenführend, bewaff-
Armígero, *a.* *poét.* waffenführend; kriegerisch; —, *sm.* † Waffenträger *m.* des Königs.
Armíla, *sf.* † Armband *n.*; *Bk.* Verbindung *f.* der Zimmerhölzer durch zwei Zapfen.
Armilár, *a.* was aus Ringen zusammengesetzt ist.
Armílla, *sf.* Armband *n.* [gesetzt ist.
Arminianísmo, *sm.* System *n.* der arminian. Sectirer.
Arminiáno, *sm.* Arminianer *m.*
Arminío, † s. —íño.
Armiñádo, *a.* mit Hermelinpelz besetzt.
Armiñár, *va.* *poét.* weiß färben.
Armíño, *sm.* Hermelin *m.*; —os, *pl.* *H.* Hermelinpelzwerk *n.*
Armipoténte, *a.* *poét.* tapfer.
Armísta, *sm.* † Wappenkundiger *m.*
Armistício, *sm.* Waffenstillstand *m.*
Armocáfre, s. Alm—.
Armóna, *pr.* *And.* s. Jabonería.
Armonía, *sf.* Harmonie *f.*
Armoníaco, *a.*: sal —ca, *Ng.* Salmiak *m.*; —, *sm.* Ammoniakharz *n.*; Salmiak *m.*
Armónico, *a.* harmonisch.
Armonióso, *a.* s. —nico; übereinstimmend in seinen Theilen.
Armonísta, *sm.* † Tonkünstler *m.*
Armonizár, *va.* *Tk.* Harmonie in ein Tonstück bringen; etw. in passenden Einklang bringen.
Armonómetro, *sm.* Werkzeug *n.* zur Messung harmonischer Verhältnisse.
Armozár, † s. Almorzár.
Armuélle, *sm.* *Ng.* Melde *f.*; — hortense Gartenmelde *f.*; — silvestre gemeine grüne M. *f.*, grüner Gänsefuß *m.*
Armún, *pr.* *Ast.* s. Comúña á —.
Árna, *sf.* *pr.* *Ar.* Bienenkorb *m.*
Arnácho, *sm.* Wurmkraut *n.*
Arnaldía, *sm.* *Aw.* Art Krankheit *f.*, wobei die Haare ausfallen.
Arnáute, *sm.* Arnaute, Albanier; albanischer Kriegsmann *m.*
Arneirón, *sm.* *Ng.* Meereichel *f.*
Arnequín, s. Arl—. [land *n.*
Arnéra, *sf.* schwer zu bearbeitendes Acker-
Arnéro, s. Críba.
Arnés, *sm.* Harnisch; Panzer *m.*; —ses, ‖ erforderliches Geräth *n.* zum Jagen, Fischen *rc.*; Pferdegeschirr *n.*; — tranzado Panzerhemd *n.*

Arníca, *sf. Ng.* Wolverlei *m.*
Arnicina, *sf. Schdk.* Art bitteres Harz *n.* aus dem Wolverlei gezogen.
Arnila, *sf. pr. Ar.* kleiner Bienenkorb *m.*
'Aro, *sm.* Ring, Reif *m.* von Holz, Eisen 2c.; Ring *m.* zu Rahmen.
Aróca, *sf. H.* Art mittelfeiner, ziemlich schmaler Leinwand *f.*; *H.* weiße portugiesische Leinwand *f.*
Aróla, *sf.* Steckmuschel *f.*
Aróma, *sm.* u. *f.* Gewürz *n.*; Wohlgeruch *m.*; —, *sf.* Blüthe *f.* der farnesischen Acacie.
Aromátes, *sm. pl.* † Gewürze *n.*; wohlriechende Sachen *f.*
Aromaticidád, *sf.* §§ gewürzhafte, balsamische Eigenschaft *f.*, Wohlgeruch *m.*
Aromático, *a.* gewürzhaft; —, *sm. Aw.* gewürzhaftes Arzneimittel *n.*
Aromatista, *sf. Bwk.* Art Edelstein *m.* in Aegypten u. Arabien, der Geruch u. Farbe der Myrthe hat.
Aromatización, *sf.* Mittheilung *f.* eines gewürzhaften Geruchs.
Aromatizádor, *a.* was Wohlgeruch verleiht.
Aromatizánte, *pa.* von —ár.
Aromatizár, *va.* einen gewürzhaften Geruch, Geschmack mittheilen; —se, *vr.* sich parfümiren.
Arómo, *sm. Ng.* farnesische Acacie *f.*; falso — gemeine A. *f.*
Arón, s. Bárba de Aaron.
Aróza, *sm. pr. Bisc.* Oberknecht *m.* auf einem Eisenhammer.
'Arpa, *sf.* Harfe *f.*
Arpádo, *a.* ausgezackt, wie ein Weinblatt 2c.
Arpadór, *sm.* Harfenspieler *m.*
Arpadúra, *sf.* Schramme *f.* vom Zerkratzen.
Arpár, *va.* zerreißen, zersetzen; zerkratzen.
Arpégio, *sm. Tk.* Arpeggio *n.*
Arpélla, *sf.* Brandgeier, Fischgeier *m.*
Arpénde, † s. Arap—.
Arpéo, *sm. Sw.* Enterhaken *m.*
Arpéro, *sm.* † Harfenmacher *m.*
Arpía, *sf.* Harpyie *f.*; ††‖ habsüchtiges, diebisches Frauenzimmer; sehr häßliches Frauenzimmer *n.*; Geizhals *m.*; *rw.* Häscher *m.*
Arpiár, *va.* nach Art der Harpyien etw. wegnehmen, entreißen 2c.
Arpilla, *sf.* † Decke *f.*
Arpillár, *va.* in Packtuch einschlagen.
Arpilléra, *sf. H.* Packtuch, Packlinnen *n.*
Arpísta, *sm.* Harfenspieler *m.*
Arpón, *sm.* Harpune *f.*; *poét.* Pfeil *m.*
Arponádo, *a.* einer Harpune ähnlich.
Arponár, —neár, *va.* Harpunen nach den Fischen schleudern, harpuniren.
Arponcillo, *sm. dim.* von Arpón.
Arponéro, *sm.* Harpunirer *m.*
Arqueáda, *sf. Tk.* Strich *m.* mit dem Fiedelbogen.
Arqueádo, *a.* gewölbt.
Arqueadór, *sm.* der etw. wölbt, bogenförmig krümmt.
Arqueáje, s. —éo.
Arqueamiénto, *sm. Sw.* Aichen *n.* eines Schiffes.
Arqueár, *va.* wölben; *Sw.* ein Schiff aichen; die Wolle mit dem Fachbogen schlagen; — las cejas, — los ojos große Augen machen vor Verwunderung.
Arquéo, *sm.* Wölben *n.*, Wölbung *f.*; *Sw.* Aichen *n.* eines Schiffes; *Rw.* Rechnungsauszug, Kassenabschluß *m.*
Arqueografía, *sf.* Beschreibung *f.* der alten Baudenkmäler.
Arqueógrafo, *sm.* Beschreiber *m.* alter Baudenkmäler.
Arqueología, *sf.* Archäologie, Alterthumskunde *f.*
Arqueólogo, *sm.* Archäolog, Alterthumskenner *m.*
Arquería, *sf. Bk.* Bogenwerk *n.*
Arquéro, *sm.* Reifmacher; Kassirer; Obereinnehmer; † Bogenschütze *m.*
Arquéta, *sf.* Kästchen, Kistchen *n.*; Aichstab, Visirstab *m.*
Arquetár, s. —eár.
Arquetípo, s. Archet—.
Arquetón, *sm.* großer Kasten *m.*
Arquetoncíllo, s. —éta.
Arquí, *a.* unzertrennliches Eigenschaftswort (aus dem Griechischen) zu Anfang der Wörter, wo es eine besondere od. sehr hohe Vollkommenheit des mit ihm verbundenen Wortes bezeichnet; erz-, vor-, ober-, sehr 2c.
Arquibánco, *sm.* Bank *f.*, in der sich eine Kiste befindet.
Arquiepiscopál, *sm.* †† erzbischöflich.
Arquijerárca, *sm.* Priesterfürst *m.*
Arquijerarquía, *sf.* Würde *f.* eines Priesterfürsten.
Arquijerárquico, *a.* auf den Priesterfürsten, od. auf seine Würde bezüglich.
Arquiléjas, —éjius, † s. Alquequénje.
Arquílla, *sf.* s. —uéta; Kutschenkästchen, Kästchen *n.* in einem Findelhause, wo die Findlinge hingelegt werden.
Arquíllo, *sm.* kleiner Bogen *m.*
Arquimágia, *sf.* Goldmacherkunst *f.*
Arquimésa, *sf. pr. Ar.* Schreibtisch *m.* mit flachem Deckel, den man zugleich als Tisch brauchen kann.
Arquiperacíta, *sm.* jüd. Gelehrter *m.*, welcher den Geist der mosaischen Gesetze in der Synagoge zu erläutern hat.
Arquisinagógo, *sm.* Vorsteher *m.* der Synagoge.
Arquíta, s. —uéta.
Arquitéctico, †† s. —tectónico.
Arquitécto, *sm.* Baumeister *m.*
Arquitectónico, *a.* baukünstlerisch.
Arquitectór, † s. —técto.
Arquitectúra, *sf.* Baukunst; Bauart, Anordnung u. Einrichtung *f.* eines Gebäudes.
Arquitéto, † s. —técto.
Arquíto, s. —íllo.
Arquitrabádo, *a. Bk.*: cornisa — da, s. unt. Cornísa.
Arquitrábe, *sm. Bk.* Unterbalken *m.* am Gebälke, od. Hauptgesims *n.* einer Säulenordnung.
Arquitriclíno, *sm.* † Tafel-, Speisemeister *m.*
'Arra, *sf.* Pfandschilling *m.*, Handgeld, Aufgeld *n.* bei einem Kaufe od. Miethvertrag; *Sw.* Breite *f.* des Schiffraumes.
Arráax, † s. Erráj.
Arrabál, *sm.* Vorstadt *f.*; ** Hinterer *m.*
Arrabálde, *sm. pr. ACast. etc.* s. —bál.
Arrabaléra, *sf. iron.* Weib *n.* vom gemeinsten Pöbel.
Arrabaléro, *sm.* Mann, Kerl *m.* vom gemeinsten Pöbel.
Arrabiádamente, *ad.* † rasend.
Arrabiár, † s. Rabiár.
Arrabillárse, *vr.* sich mit der Aehrenspitze

zu Boden neigen u. dadurch verderben (vom Getreide).
Arrabio, *sm. H.* Gußeisen, gegossenes Eisen *n.*
Arráca, *sf.* eiserner Ring *m.*, womit die Segelstange einer Schaluppe am Mast befestigt wird.
Arracácha, *sf.* Arracachawurzel, -Pflanze *f.*
Arracáda, *sf.* Ohrgehänge *n.*; *Sw.* Bügel *m.* des Klüvers; —as, *pl.* *|| die kleinen Kinder einer Wittwe; le está como á la burra las —as, || es steht ihm od. ihr wie einer Eselin die Ohrringe.
Arracadílla, *sf.* kleines Ohrgehänge *n.*
Arracár, *va.* † vermindern, verringern.
Arraceár, *vn.* † verkürzen, vermindern.
Arracífe, *sm.* † s. Arrec—.
Arracimádo, *a.* dicht an einander gehäuft, wie Traubenbeeren.
Arracimárse, *vr.* sich traubenförmig zusammendrängen (Bienen, Ameisen 2c.).
Arraclán, *sm.* Faulbaum *m.*, schwarze Erle *f.*
Arráez, *sm.* Befehlshaber *m.* eines maurischen Fahrzeugs.
Arraezár, *vn.* † Schaden nehmen, verderben (Getreide, Eßwaaren 2c.).
Arrafíz, *sm.* † *Ng.* Cardone *f.*
Arraigádas, *sf. pl. Sw.* Puttingtaue *n.*
Arraigádo, *a.* eingewurzelt; angesessen, ansässig; liegende Güter besitzend; viento —, *Sw.* stehender, anhaltender Wind *m.*
Arraigadúra, *sf.* † Wurzeln, Einwurzeln *n.*
Arraigár, *va.* einpflanzen; befestigen; *vn.* wurzeln, einwurzeln; — el juicio, *ger.* Bürgschaft leisten durch liegende Gründe; —se, *vr.* einwurzeln, Wurzel fassen; sich festsetzen; sich ansässig machen durch den Besitz von Liegenschaften.
Arráigo, *sm.* liegende Güter *n.*; Liegenschaften *f.* (blos üblich in: es hombre de —, fianza de —, tiene —).
Arráigue, *sm.* Wurzeln *n.* der Pflanzen.
Arráiz, s. Ráiz u. —aez.
Arralár, s. Raleár.
Arramár, *va.* † entfernen.
Arrambáje, —bláje, s. Abordáje.
Arramblár, *va. pr. And. Ar.* ausschwemmen u. mit Sand überschütten, wie es Waldströme 2c. zu thun pflegen; * mit Gewalt fortreißen; *Sw.* durch Entern wegnehmen.
Arramilletádo, *a. Pk.* mit Büscheln besetzt.
Arránca, *sf.* Ausreißen, Ausraufen *n.* gewisser Feldfrüchte.
Arrancáda, *sf.* plötzliche Abreise *f.* 2c.
Arrancadéra, *sf.* Glocke *f.* des Leithammels
Arrancadéro, *sm. pr. Ar.* dickster Theil *m.* an dem Laufe eines Schießgewehrs 2c., Pulversack; Platz *m.*, Stelle *f.*, von wo man anfängt zu rennen.
Arrancádo, *pp.* von —ár; boga —da, *Sw.* Rudern aus allen Leibeskräften; schnelles u. plötzliches Absegeln *n.* einer vor Anker liegenden Flotte; —os, *sm. pl.* Bäume u. Pflanzen, deren Wurzeln man sieht.
Arrancadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ausreißt, losreißt 2c.
Arrancadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Ausreißen, Losreißen *n.*
Arrancapínos, *sm.* ** Fichtenausreißer *m.*
Arrancár, *va.* ausreißen, ausgäten, losreißen, ausbrechen, entwurzeln; mit Gewalt losmachen, ablösen, mit Gewalt wegnehmen; erpressen; abzwingen, abnöthigen; *vn.* ansprengen (mit dem Pferde); abreisen; — de raiz mit der Wurzel ausreißen.
Arrancasiéga, *sf. Lw.* s. —ca; *pr. Ar.* Zänkerei *f.*, wobei man sich wechselsweise schimpft.
Arranciárse, *vr.* †† s. Enr—.
Arranchár, *va. Sw.* in Kammern od. Backen abtheilen; —se, *vr. Sw.* sich in Kameradschaften zusammenthun; *Kw.* sich einlagern.
Arránque, *sm.* Ausreißen, Ausreuten, Entwurzeln, Losreißen; Ansprengen *n.* eines Pferdes; lebhafter, heftiger Stoß *m.*; * heftige Anwandlung *f.* von Zorn 2c.; carbon de — Kohlen, die aus Stöcken od. Baumwurzeln gebrannt sind.
Arranquéra, *sf. pr. Cub.* § äußerste Armuth, Bettelarmuth *f.*
Arranzón, *sm.* † Lösegeld *n.*
Arranzonár, *va.* † loskaufen, auslösen.
Arrapár, *va.* § gewaltsam an sich reißen.
Arrapiézo, *sm.* Fetzen, herabhängender Lumpen *m.* an einem Kleide; kleine, elende Manns- od. Frauensperson *f.*
Arrápo, s. —piézo.
Arraquíbe, † s. Arrequíve.
Árras, s. Álo.
Arrasadúra, *sf.* †† s. Rasad—, † Zerstörung, Schleifung *f.* eines Orts 2c.
Arrasamiénto, *sm.* Gleichmachung; Schleifung, Zerstörung *f.*
Arrasár, *va.* ebnen, einebnen; der Erde gleich machen, schleifen; zerstören; verheeren; *vn.* bis an den Rand voll sein; sich aushellen (vom Himmel); —, *vr.* bis an den Rand voll werden, sich füllen; sich aushellen (vom Himmel).
Arrascár, —se, † s. Rascár.
Arrastráble, *a.* was geschleift, geschleppt werden kann.
Arrastraculo, *sm. Sw.* Art viereckiges Segel *n.* der kleinen Fahrzeuge.
Arrastradéra, *sf. Am.* schmaler Landstrich *m.* zwischen zwei nahen Flüssen, über welchen die Boote u. andere Lasten durch Menschenhände od. Walzen fortgeschafft werden; —as, *Sw.* Unterleesegel *n.*
Arrastradéro, *sm.* Ort *m.*, wohin bei den Stiergefechten die getödteten Stiere geschleppt werden.
Arrastradízo, *a.* † was nachschleppt.
Arrastrádo, *a.* kriechend; kümmerlich, armselig, elend, mühselig.
Arrastradúra, *sf.* † —amiénto, *sm.* Schleppen, Nachschleifen; Kriechen *n.*
Arrastramuértos, *sm. Sw.* Matrose, Schiffsjunge *m.*, welcher bei einem Seegefecht die Gefallenen od. Verwundeten in das untere Verdeck zu bringen hat.
Arrastrándi, *sm.* durchtriebener, abgefeimter Kerl *m.*
Arrastránte, † *pp.* von —ár; —, *sm.* der als Bewerber um eine Stipendiatenstelle auf einer hohen Schule bei dem Rector 2c. Besuche im Schleppmantel abstattet.
Arrastrár, *va.* schleifen, schleppen; fortschleppen; nachschleppen; herbeischleppen; hinausschleifen, auf der Schleife hinaus-

führen; fortreißen, hinreißen; *vn.* nachschleppen; kriechen; *Ksp.* Trumpf ausspielen; — coche Kutsche u. Pferde halten; — luto trauern, Trauerkleider tragen; — una silla einen Stuhl zum Sitzen herbeiziehen; —ando el trasero, ‖ auf dem Hintern rutschend; * ungern, mit Widerwillen; hacer alg. c. —ando etw. schlecht od. ungern verrichten; llevar —ando fortschleppen; nachschleppen; —se, *vr.* sich fortschleppen, kriechen.
Arrástre, *sm.* *Ksp.* Ausspielen *n.* eines Trumpfes; Höflichkeitsbesuche derjenigen, die sich um eine Stipendiatenstelle auf einer hohen Schule bewerben (s. Arrastránte); *Am.* *Bwk.* Pochwerk *n.*
Arráte, *sm.* † Pfund *n.* von 16 Unzen.
Arratonádo, *a.* † von Mäusen angefressen.
Arraxáque, † s. Arrej—.
Arrayán, *sm.* Myrthe *f.*
Arrayanál, *sm.* Myrthenhain *m.*
Arrayáz, † s. Rayáno.
Arráz, *sm.* † Anführer *m.* von Truppen bei den Mauren.
Arre, *int.* voran! (blos bei Last- u. Zugthieren).
Arreadór, *sm.* der Pferde od. Maulthiere vor sich her treibt od. antreibt.
Arreála, *sf.* † gewisse Abgabe *f.*, welche die Gebirgsbewohner für ihre nach Estremadura getriebenen Wanderschafe entrichten mußten.
Arreamiénto, † s. —éo.
Arreár, *va.* die Last- u. Zugthiere antreiben; —se, *vr.* † sich schmücken, sich putzen.
Arreáta, etc. s. Reáta, etc.
Arrebañadór, *sm.* der zusammenrafft, zusammenscharrt.
Arrebañadúra, *sf.* ‖ Zusammenraffen; Zusammenscharren *n.*
Arrebañár, *va.* zusammenraffen; zusammenscharren.
Arrebáta, *sf.* heftiger, gewaltsamer Angriff *m.*
Arrebatacápas, *sm.* Spitzbube *m.*, der den Leuten die Mäntel vom Leibe reißt.
Arrebatadízo, *a.* † übereilt.
Arrebatádo, *a.* ungestüm, heftig; reißend, schnell, plötzlich; unbesonnen, übereilt; außer sich, entzückt.
Arrebatadór, *a.* wegreißend, mit Gewalt einführend; ave —ra Raubvogel *m.*, —, *sm.* der mit Gewalt nimmt, entreißt 2c.
Arrebatamiénto, *sm.* Entreißung, gewaltsame Wegnahme; Entführung; * Heftigkeit *f.*, Ungestüm *n.*
Arrebatapuñádas, *sm.* ** der Faustschläge bekommt.
Arrebatár, *va.* mit Gewalt nehmen, entreißen, wegreißen, mit sich fortreißen, an sich reißen; rasch ergreifen, rasch wegnehmen; entrücken; entzücken; austrocknen, ausdorren; —se, *vr.* an sich reißen; außer sich kommen (vor Wuth, Zorn 2c.); entzückt werden; zusammenschnurren von der Hitze, wie das Brod im Ofen 2c.
Arrebatiña, *sf.* gewaltsames Aufraffen u. Zusammenraffen *n.* einer Sache.
Arrebáto, *sm.* heftige Gemüthsbewegung *f.*
Arrebatóso, *a.* † plötzlich.
Arrebiatár, *va.* *pr.* *Cub.* ein Thier mit dem Schweife eines andern zusammenbinden.
Arreból, *sm.* Morgenröthe; Abendröthe; rothe Schminke *f.*
Arrebolár, *va.* *poét.* röthen; schminken; —se, *va.* *poét.* sich röthen; sich schminken.
Arreboléra, *sf.* † Schminkbüchse; *pr.* *Estr.* *Gr.* Schminkhändlerin; *Ng.* Abendblume, peruanische Wunderblume *f.*
Arrebollárse, *vr.* *pr.* *Ast.* herabstürzen.
Arrebozáda, *sf.* † verschleierte Frauensperson *f.*; Haufen *m.* Bienen, die sich wie ein Schwarm zusammengedrängt haben.
Arrebozádo, *sm.* † der sich das Gesicht mit einem Mantel verhüllt hat.
Arrebozár, *va.* s. Emb—; —se, *vr.* s. Emb—; sich in dicken Klumpen ansetzen, wie die Bienen um den Bienenstock, die Ameisen um den Ameisenhaufen.
Arrebózo, † s. Emb—.
Arrebugárse, *vr.* † sich einwirren, sich kräuseln.
Arrebujádamente, *ad.* †† auf eine verwirrte, dunkle, geheimnißvolle, versteckte Art.
Arrebujár, *va.* zerknittern, verkrüppeln, wie Leinwand 2c.; einwickeln; —se, *vr.* sich einwickeln in die Bettdecke.
Arrecáfe, *sm.* Art sehr stachliger Disteln *f.*
Arrécas, s. Arzólla.
Arreciamiénto, *sm.* † Verstärkung *f.* (des Windes, der Krankheit 2c.).
Arreciár, *va.* † stärken, verstärken; *vn.* zunehmen, stärker werden (Wind, Ungewitter, Fieber 2c.); —se, *vr.* †† zu Kräften kommen, stärker werden (wie Thiere, Wein 2c.).
Arrecído, *a.* erstarrt vor Kälte.
Arrecífe, *sm.* Dammstraße *f.*, Straßendamm *m.*; *Sw.* Felsenriff *n.*
Arrecil, *sm.* † Regen-, Gießbach *m.*
Arrecir, *va.* steif, starr machen; —se, *vr.* vor Kälte erstarren.
Arreclamár, *va.* *Sw.* bis ans oberste Ende des Mastes aufziehen.
Arrecogér, —jér, etc. † s. Rec—, etc.
Arrecúbas, *ad.* † im Zurückgehen.
Arrechadúra, *sf.* † Aufrichten *n.*, Steife *f.*
Arrechár, *va.* † in die Höhe richten; *vn.* † steif sein.
Arredomádo, *a.* *rw.* listig; gelehrt, geschickt.
Arredomár, *va.* † in eine Flasche thun; *rw.* sammeln, vereinigen; —se, *vr.* *rw.* sich ärgern, ein Aergerniß nehmen.
Arredondádo, *a.* rundlich, beinahe rund.
Arredondár, *va.* ründen, abründen; —se, *vr.* sich ründen, rund werden.
Arredondeamiénto, *sm.* † Runden, Abrunden *n.*
Arredondeár, † s. —dár.
Arredór, *ad.* † rings herum.
Arredramiénto, *sm.* Zurückstoßen, Zurücktreiben; Entfernen *n.*, Entfernung *f.*
Arredrár, *va.* zurückstoßen, zurücktreiben; entfernen; erschrecken, Furcht einjagen; *vn.* † zurückweichen; —se, *vr.* † zurückweichen; sich entfernen; in Furcht gerathen, sich fürchten.
Arrédro, *ad.* zurück, rückwärts.
Arredropélo, *ad.* † gegen den Strich; verwirrt, unordentlich.
Arreferír, *va.* † verscheuchen, vom Wege treiben.
Arregazádo, *a.* aufgestülpt, in die Höhe stehend, in die Höhe gerichtet.

Arregazár, va. aufschürzen; aufstülpen, zurückschlagen; —se, vr. sich aufschürzen.

Arregládo, a. ordentlich, regelmäßig, geregelt; ordentlich in der Aufführung u. in seinen Ausgaben; sittsam; übereinstimmend; precio — mäßiger Preis m.

Arreglamiénto, sm. Anordnung, Einrichtung; Bestimmung, Festsetzung f.

Arreglár, va. ordnen, in Ordnung bringen, einrichten; bestimmen, ansetzen; — los precios, H. die Preise festsetzen; — por alg. c. nach etw. einrichten; —se, vr. sich richten (á alg. c. nach etw.); sich einrichten (por alg. c. nach etw.); sittsam sein.

Arréglo, sm. Einrichtung, Maßgabe, Gemäßheit, Richtschnur f.; con — á gemäß; s. —glamiénto.

Arregostár, va. Lust machen, anlocken, anködern; vn. behagen, gefallen; —se, vr. || Behagen finden (á alg. c. an etw.).

Arrehén, †. s. Rehén.

Arrejacár, va. mit dem Pfluge überzwerch über die Saat fahren, um das Unkraut auszurotten u. das Getreide zu bedecken.

Arrejáco, —que, sm. dreizackige Gabel f., Dreizack m.; Mauer-, Spierschwalbe f.

Arrejáda, sf. Pflugreute, Pflugscharre f.

Arrejáque, sm. Art Dreizack m., dreizackige Gabel f., womit man in einigen Gegenden zu fischen pflegt.

Arrejerádo, a. Sw. vorn u. hinten verteuet.

Arrejonádo, a. Pk. wie ein Dolch zugespitzt.

Arrél, † —élde, sm. vierpfündiges Gewicht n.

Arrellanárse, vr. sich mit dem Rücken anlehnen auf einem Sessel; sich bequem zurechtsetzen.

Arremangádo, a. s. —egazádo: — de nariz der eine aufgestülpte, aufgeworfene Nase hat.

Arremangár, va. aufstülpen, aufstreifen; aufschürzen; —se, vr. sich die Aermel aufstreifen od. aufstülpen; sich aufschürzen.

Arremángo, sm. Aufstreifen n. der Aermel; Aufschürzen n.

Arremedadór, sm., —ra, sf. Nachahmer m., —rin f.

Arremedár, † s. Rem—.

Arremembrár, va. † erinnern.

Arreméte, sm. † ** Angriff m.

Arremetedéro, sm. † Kw. Ort m., Gegend f., wo eine Festung angegriffen wird.

Arremetedór, sm. Angreifer m.

Arremetér, va. anfallen, angreifen; antreiben; vn. losstürzen, einen Anlauf nehmen, um etw. zu ergreifen ꝛc.; —se, vr. †† sich einmischen, sich einlassen; † losgehen, anfallen.

Arremetída, sf. Angriff, Anfall m.

Arremolinár, etc. s. Rem—, etc.

Arremón, sm. Ng. sperlingsartiger Vogel m. in Südamerika mit gezähntem Schnabel.

Arrempujár, s. Emp—.

Arremúda, ad. † wechselsweise.

Arremuéco, s. Arrumáco.

Arrendáble, a. was verpachtet od. vermiethet werden kann.

Arrendación, pr. Ar. s. —amiénto.

Arrendadéro, sm. Halfterring m. in einem Stalle, an einer Wand ꝛc.

Arrendádo, a. lenksam (von Pferden od. Maulthieren).

Arrendadór, sm. Pächter; † Verpachter m.; rw. Käufer m. gestohlener Sachen.

Arrendadorcíllo, sm. iron. armer, verächtlicher Pächter m.

Arrendájo, sm. Ng. Würger, großer Neuntödter; || Nachäffer m.

Arrendamiénto, sm. Pachtung; Verpachtung f.; Pachtgeld n., Miethzins m.

Arrendánte, pa. von —ár.

Arrendár, va. verpachten, vermiethen (Grundstücke ꝛc.); pachten; abpachten, miethen; am Zügel od. an der Halfter anbinden; pr. nachäffen, nachmachen; —se, vr. sich verdingen.

Arrendatário, sm., —ia, sf. Pächter m., —rin f.

Arrenquín, sm. pr. Cub. Pferd n., das den übrigen als Führer, zur Leitung dient.

Arrentádo, a. † der viele Einkünfte hat.

Arréo, sm. Putz, Schmuck m.; —os, pl. Pferdegeschirr, Pferdezeug n.; Kopfputz u. übriger Putz m. eines Frauenzimmers; Zubehör f.

Arréo, ad. nach einander fort, hinter einander; de — in Einem fort.

Arrepápalo, sm. Art Gebackenes n.

Arrepasárse, vr. hin u. her laufen (bloß üblich in: —sate acá compadre ein Kinderspiel, wie Ecke von Ecke.

Arrepentído, a. reuig, bußfertig; —, sm., —da, sf. bußfertiger Sünder m., Sünderin f.

Arrepentimiénto, sm. Reue; Buße f.

Arrepentírse, vr. Reue fühlen; —de alg. c. etw. bereuen.

Arrepíso, † s. Arrepentído.

Arrepistár, va. die bereits zu Halbzeug zerstampften Lumpen im Holländer zu Ganzzeug verarbeiten.

Arrepísto, sm. Verarbeiten n. der Lumpen im Holländer zu Ganzzeug; rueda de — Holländer m.

Arrepolládo, a. rund wie ein Kohlkopf.

Arreptício, a. †† vom Teufel besessen.

Arrequejár, † s. Estrechár.

Arrequesonárse, vr. Lw. Käse, Quark machen.

Arrequife, sm. kleines spitzes Eisen n. an einem Stiele, womit die Baumwolle von dem Samen gereinigt wird.

Arrequíve, sm. † schmale gestickte Einfassung f. um ein Kleid; —es, pl. pr. || Putz, Schmuck m.; Erfordernisse n., Nebenumstände m. einer Sache.

Arrestádo, a. verwegen; unverzagt.

Arrestár, va. aufhalten, hemmen; verhaften; —se, vr. sich wagen an eine wichtige Unternehmung; sich entschließen.

Arrésto, sm. gewagter Entschluß m.; Kühnheit, Verwegenheit; Verhaftung f.

Arretín, sm. H. gedruckter Berkan m.

Arreventabuéi, sm. † Ng. Mistkäfer m.

Arreventár, † s. Rev—.

Arrevolvedór, † s. Revoltón.

Arrevolvér, —se, † s. Rev—.

Arrevolvimiénto, † s. Rev—.

Arrezáfe, sm. Dorngebüsch n.

Arrezgárse, † s. Arriesg—.

Arría, sf. Zug m. Esel od. Maulthiere,

die hinter einander her getrieben werden; —, *int. Sw.* abgeviert!

Arriáda, *sf.* Austreten *n.* eines Flusses u. so verursachte Ueberschwemmung *f.*

Arriadúra, *sf. Sw.* Streichen, Abvieren *n.*

Arriál, *sm.* † Degengriff *m.*

Arrianísmo, etc., s. Arian—, etc.

Arriáno, *a.* was sich auf den Irrglauben der Arianer bezieht.

Arriár, *va.* u. —se, *vr. Sw.* streichen; abvieren, vieren, ausstechen; — bandera, ó la bandera, *Sw.* die Flagge streichen.

Arriás, † s. —áz.

Arriáta, *sf.*, Arriáte, *sm.* erhöhtes Beet *n.* längs einer Gartenmauer; Gartenspalier *n.*; Dammstraße, Hochstraße *f.*

Arriáz, *sm.* † Stichblatt *n.* eines Degens.

Arriba, *ad.* oben; oben an; oben, weiter vorn in einem Buche; hinauf, in die Höhe; über, mehr, länger: agua — Strom aufwärts; * mit Widerwillen, gegen Wunsch u. Neigung; de — von oben her; de — abajo von oben bis unten; de — abajo y de abajo — auf u. nieder; el monte —, † bergauf; hasta — aufwärts; ir — y abajo á una diligencia wegen eines Geschäftes verschiedene Gänge machen; negociar alg. c. por — etw. unmittelbar beim Landesherrn unterhandeln od. ausmitteln; patas — das Unterste zu oberst; pelo — gegen den Strich (des Haares); por — oberhalb; von oben; venir de — von oben (von Gott) herkommen.

Arriba, *int. Sw.* fall ab! — todo, *int. Sw.* laß ganz abfallen! no —, *int. Sw.* fall nicht ab! — arriba, *int. Sw.* überall!

Arribáda, *sf. Sw.* Einlaufen, Anlanden *n.* eines Schiffs; Abfallen *n.* eines Schiffs; juez de —as, *Sw.* Beamter *m.* in einem Seehafen, dem die Untersuchung der auf den ankommenden u. abgehenden Schiffen befindlichen Waaren u. Personen obliegt.

Arribáje, s. —áda.

Arribár, *va.* † bringen, überbringen; *vn. Sw.* einlaufen, anlanden; ankommen; * genesen, sich erholen, zu Kräften kommen; *Sw.* abfallen.

Arribo, *sm.* Ankunft *f.*

Arricéta, s. Restinga.

Arricéte, *sm. Sw.* Felsenriff *n.*

Arricisés, *sm.* Riemen *m.*, der über den Sattel geht u. woran die Steigbügelriemen geschnallt werden.

Arridár, s. Halár, Tesár.

Arriedrár, etc. † s. Arredrár, etc.

Arriéndo, s. Arrendamiénto.

Arrieráje, *sm.* Frachtfuhrwesen *n.*

Arriería, *sf.* Gewerbe *n.* eines Maulthiertreibers od. Fuhrmanns; Frachtfahren *n.*

Arrierico, —íllo, —íto, *sm.* kleiner, elender Maulthiertreiber *m.*

Arrieril, *a.* was einen Maulthiertreiber betrifft.

Arriéro, *sm.* Maulthiertreiber, Säumer; Lohnkutscher, Miethkutscher *m.*, der mit Maulthieren fährt; Frachtfuhrmann *m.*

Arriesgáble, *a.* waglich, mit Gefahren verbunden.

Arriesgádo, *a.* s. —áble; einer Gefahr ausgesetzt, in Gefahr; gefährlich; kühn, dreist.

Arriesgamiénto, *sm.* † Gefahr, Wagniß *f.*;

Arriesgár, *va.* wagen, aufs Spiel setzen; einer Gefahr aussetzen; —se, *vr.* es wagen; sich einer Gefahr aussetzen, sich aussetzen, sich blosstellen.

Arrigádo, *sm. Sw.* Hundsfott *m.* an einem Block.

Arrigóte, *sm.* † Lumpengesindel *n.*, gemeiner Pöbel *m.*; Canaille *f.*

Arrimáble, *a.* was angelehnt, unterstemmt ꝛc. werden kann.

Arrimadéro, Klotz *m.*, Pfoste *f.* ꝛc., woran man sich lehnen, od. worauf man sich stützen kann.

Arrimadíllo, *sm.* Verkleidung *f.* mit Seidenzeug ꝛc., od. Vertäfelung *f.*, womit die Wände eines Zimmers am untern Theile eingefaßt werden.

Arrimadizo, *a.* was man anlehnen kann; zudringlich, schmarotzerisch; —, *sm.* † Stützbalken *m.* für ein Gebäude.

Arrimádo, *pp.* von —ár; — á su dictámen, etc. auf seine Meinung ꝛc. versessen; —, *a.* nahe; — á tierra, *Sw.* dicht unterm Lande; —, *sm.* Teufel od. böser Geist *m.*, der einen Menschen verfolgt od. quält, ohne in ihn gefahren zu sein; tener —, ó —os vom Teufel od. von bösen Geistern geplagt werden.

Arrimadór, *sm. pr. ACast.* großes Scheit *n.* Holz, das beim Anschüren des Feuers in einem Kamin zur Unterlage der übrigen dient.

Arrimadúra, *sf.* Anlehnen *n.*; Annäherung *f.*

Arrimaléño, *sm.* Holzschichter *m.*

Arrimamiénto, *sm.* † Annäherung; Stützung; Halsstarrigkeit *f.*

Arrimár, *va.* anlehnen; anstemmen, unterstemmen; stützen; *Sw.* stauen; anrücken (einen Stuhl ꝛc.); nähern, annähern; hinzulegen; anhängen; anbauen; verlassen; bei Seite legen; abdanken; *vn.* angelehnt sein; sich lehnen, an-, vorfahren mit der Kutsche ꝛc.; —se, *vr.* sich anlehnen; sich auflehnen, sich stützen; sich nähern; hinzukommen, sich vereinigen; sich anschließen, sich zugesellen; *Sw.* übergehen; — á alg. sich unter Jemandes Schutz begeben; sich auf Jemandes Seite schlagen; — á la voz, *Sw.* sich einander nähern, um preien zu können.

Arríme, *sm.* im Botschspiel (vgl. juego de las bochas, unt. Bócha) Annäherung *f.* einer der größern Kugeln an die kleinere, welche zum Ziele dient.

Arrímo, *sm.* †† Annäherung; Hinzufügung; Stütze; * Unterstützung *f.*, Schutz *m.*

Arrimón, *sm.* ** Anlehnen *n.*, nur üblich in: estar de — an eine Mauer ꝛc. angelehnt auf etw. lauern; hacer el — sich an eine Wand ꝛc. lehnen.

Arrincáda, † s. Arranc—.

Arrincár, *va.* † s. Arrancár; † fortjagen.

Arrinconádo, *a.* in einem Winkel versteckt; von der Welt zurückgezogen; ohne Amt od. Ehrenstelle.

Arrinconadúra, *sf.* † —amiénto, *sm.* † Zurückgezogenheit, Eingezogenheit *f.*

Arrinconár, *va.* in einen Winkel stellen,

werfen, legen; in eine Ecke drücken od. drängen; * von Geschäftsführung, Gunst rc. verdrängen; —se, *vr.* sich in eine Ecke drücken; sich vom Umgange mit den Menschen zurückziehen.
Arriñonádo, *a. Pk.* nierenförmig.
Arriostrár, s. Riostrár.
Arriscadíllo, *a.* noch ziemlich frisch u. munter (von alten Leuten).
Arriscádo, *a.* kühn, verwegen, dreist; furchtlos, unbefangen, entschlossen; der einen ungezwungenen Anstand, einen festen, zuversichtlichen Gang hat; *sm. rw.* Raufbold *m.*
Arriscadór, *sm. pr.* Arbeiter *m.*, der die vom Baume herabgeschlagenen Oliven aufliest.
Arriscamiénto, *sm.* † Gefahr *f.*; Wagniß *n.*
Arriscár, *va.* † in Gefahr setzen; —se, *vr.* † sich in Gefahr begeben; sich stolz betragen.
Arrísco, —sque, † s. Riésgo.
Arritránca, † s. Retr—.
Arrizár, *va. Sw.* reefen, einreefen; kippen; an den Seiten des Schiffs fest machen; wieder ins Schiff setzen u. festbinden; anbinden u. peitschen.
Arroáz, s. Tonína.
Arróba, *sf.* Gewicht *n.* von 25 Pfunden = 11½ Kilogr.; Flüssigkeitsmaß *n.*, das nach Dem, was damit gemessen wird, u. nach den Provinzen verschieden ist (in Madrid hält die Arroba beim Weinmaß 8 Azumbres = 16 Litres 12 Centilitres u. wiegt 34 Pfund; beim Oel 25 Pfund u. beim Honig 48 Pfund); *pr. Ar.* Art Schubkarren *m.*, womit die Erde von dem höhern Theil eines Feldes auf den tiefer liegenden gebracht wird, um es zu ebnen; echar por —as, || übertreiben, auf eine übertriebene Art loben; venir por —as, § ** als Frachtgut reisen.
Arrobadízo, *a.* ** der sich stellt, als wenn er entzückt wäre.
Arrobádo, *a.* entzückt (im geistlichen Sinne); außer sich vor Verwunderung; por —, *H.* nach Arroben, im Großen.
Arrobadór, *sm.* † der flüssige Sachen nach Arrobas verkauft.
Arrobál, *a.* was eine —ba wiegt od. enthält.
Arrobamiénto, *sm.* Entzückung *f.* (im geistlichen Sinne); Erstaunen *n.*, Verwunderung *f.*
Arrobár, *va.* † nach Arrobas verkaufen; *pr. Ar.* einebnen mit der Arroba; entzücken; —se, *vr.* in Entzückung gerathen; außer sich gerathen.
Arrobéro, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die das Brod nach Arrobas verkauft; Gemeindebäcker *m.*
Arrobiñár, *va. rw.* zusammenraffen.
Arrobíta, *sf.* ** *dim.* von —ba.
Arróbo, s. —bamiénto.
Arrocádo, *a.* † mangas —das, † weite u. mit Einschnitten versehene Aermel *m.*
Arrocéro, *sm.* der Reis baut; Reishändler *m.*
Arrocinádo, *a.* einer Mähre, einem schlechten Pferde ähnlich; dumm, einfältig.
Arrocinamiénto, *sm.* Verdummung *f.*
Arrocinár, *va.* § dumm machen; —se, *vr.* dumm werden.
Arrocuéro, † s. Arriéro.
Arrodeamiénto, *sm.* † Schwindel *m.*
Arrodeár, † s. Rod—.
Arrodeládo, *a.* mit einem Schilde versehen.
Arrodelár, *va.* mit einem Schilde decken; —se, *vr.* sich mit einem Schilde decken.
Arrodéo, † s. Rod—.
Arródilládo, *a. Pk.* gegliedert, gelenkig.
Arrodilladúra, *sf.*, †† —amiénto, *sm.* Niederknieen *n.*
Arrodillár, *vn.*, —se, *vr.* niederknieen.
Arrodrigár, Arrodrigonár, *va.* die Weinstöcke mit Pfählen versehen.
Arrofianádo, † s. Arrufianádo.
Arrogación, *sf.* Aneignung, Zueignung, Anmaßung; *Rg.* Annahme *f.* an Kindes Statt.
Arrogadór, *sm.* †† der sich etw. zueignet, anmaßt.
Arrogáncia, *sf.* anmaßendes Wesen *n.*, Uebermuth *m.*
Arrogantázo, *a. augm.* von —te.
Arrogánte, *a.* anmaßend, übermüthig, vermessen; muthig, unerschrocken.
Arrogár, *va.* sich anmaßen, an sich reißen; ungebührlich zuschreiben; —se, *vr.* s. —ár; sich ungebührlich zuschreiben.
Arrógio, † s. —óyo.
Arrojadíllo, *sm.* † Art Frauenzimmerschleier *m.*
Arrojadízo, *a.* was man leicht werfen od. schleudern kann.
Arrojádo, *a.* kühn, verwegen, unerschrocken, —os, *sm. pl. rw.* Hosen *f.*
Arrojadór, *sm.* †† der wirft, schleudert.
Arrojadúra, *sf.*, † —jamiénto, *sm.* Werfen, Schleudern *n.*
Arrojár, *va.* werfen, schleudern; weg-, hinwerfen; zurückwerfen, zurücktreiben; fort-, hinausjagen; hinauswerfen; ausspritzen; ausschütten; vergießen; von sich geben, aushauchen (einen Geruch); von sich werfen (Glanz, Licht, Strahlen); treiben, hervortreiben (Zweige, Knospen, Federn, Blattern rc.); *ger.* äußern, angeben (Grund); —se, *vr.* sich stürzen (á alg. c. in etw., de alg. c. von etw. herab); losstürzen (á alg. c. auf etw.); — de palabras unverschämte Reden ausstoßen; — sobre alg. über Jem. herfallen.
Arróje, *sm.* Knospe *f.*
Arrójo, *sm.* Verwegenheit, Tollkühnheit; Kühnheit, Dreistigkeit *f.*
Arrolladór, *sm.* † der zusammenrollt, zusammenwickelt.
Arrollár, *va.* zusammenrollen, zusammenwickeln; fortwälzen; fortreißen; fortschwemmen; * zum Schweigen bringen; unterdrücken.
Arromadizádo, *a.* mit dem Schnupfen behaftet.
Arromadizárse, *vr.* den Schnupfen bekommen.
Arromanzár, *va.* †† ins Spanische übersetzen.
Arromár, *va.* abstumpfen.
Arrompér, *va.* †† zum ersten Male umpflügen (ein vorher ungebautes Land).
Arrompído, *sm.* zum ersten Male gepflügtes Land *n.*
Arrompimiénto, *sm.* †† erstes Umreißen od. Pflügen *n.* eines ungebauten Landes.
Arronquecér, † s. Enr—.

Arronzár, vn. Sw. den Anker kippen; gata de — Penterhaken m.
Arropádo, pp. von —ár; vino — Wein m., den man mit Mostsyrup vermischt hat.
Arropadór, sm., —ra, sf. der, die mit Kleidern versieht, zudeckt ꝛc.
Arropamiénto, sm. Kleiden; Zudecken n. mit Kleidern od. Betten.
Arropár, va. kleiden, mit Kleidern versehen; zudecken; mit Mostsyrup vermischen; —se, vr. sich kleiden, sich anziehen; sich zudecken. [Maulbeersaft m.
Arrópe, sm. Mostsyrup m.; — de moras
Arropéa, sf., —as, pl. Fesseln f., Fußeisen n.
Arropéra, sf. Gefäß n. für den Mostsyrup.
Arropía, —péra, —piéro, pr. And. s.
Arroquéro, † s. Arriéro. [Melcócha.
Arroscár, va. rw. einwickeln; zusammenfügen; —se, † s. Enr—.
Arrostrár, va. die Stirne bieten, beherzt entgegengehen, trotzen; vn. dsb. (á, con alg. c. einer Sache); zu wünschen scheinen; —se, vr. trotzen, beherzt entgegen gehen; sich wagen (á alg. c. an etw.).
Arrotúra, † Rot—.
Arroyáda, sf. Gießbach m.; Schlucht f., durch die ein Gießbach läuft.
Arroyadéro, † s. —da.
Arroyár, va. wegschwemmen; —se, vr. pr. Mur. Ab. brandig werden (Getreide).
Arroyáto, s. —yo.
Arroyíco, sm. kleiner Bach m.; Gosse,
Arróyo, sf. Bach m. [Rinne f.
Arroyuéla, Arroyuélo, s. —íco.
Arróz, sm. Reis m.; H. — blanco ausgehülster R.; — en camisa, — en cáscara, — rojo R. in Hülsen; — machacado geschrotener R. m.; —flor Reisblumen f.
Arrozádo, a. † abgerieben, durchs Reiben
Arrozál, sm. Reisfeld n. [abgeschabt.
Arrozár, va. ein Getränk bis auf einen gewissen Punkt gefrieren lassen, so daß es den Reiskörnern ähnlich wird.
Arruár, vn. Jäg. grunzen (wie ein wildes Schwein, wenn es Wind von einem Menschen bekommt u. flieht).
Arrubiár, va. † röthen, roth färben.
Arrufadía, sf. † Hochmuth m.
Arrufádo, a. † hochmüthig, aufgeblasen; † erzürnt, aufgebracht.
Arrufadúra, s. —fo.
Arrufaldádo, a. †† aufgestülpt, aufgekrempt, wie ein Hut; keck, frech.
Arrufamiénto, sm. † Zorn m.
Arrufár, va. Sw. eine Wölbung geben, wölben, krümmen; —se, vr. † knurren u. dabei die Zähne zeigen, wie ein Hund; † bös werden, sich erzürnen.
Arrufianádo, a. frech, unverschämt, schamlos; händelsüchtig.
Arrufianár, va. † kuppeln; vn. † Hurenwirthschaft treiben.
Arrúfo, sm. Sw. Spring m. der Decken.
Arrúga, sf. Runzel; Falte f.
Arrugación, s. —miénto.
Arrugádo, a. runzlig, verrunzelt; zusammengeschrumpft; gefältelt.
Arrugadúra, sf. † —amiénto, sm. Runzeln, Verrunzeln n.
Arrugár, va. runzeln, runzlig machen; falten, fälteln; —se, va. runzlig werden, verrunzeln; zusammenschrumpfen; ** sterben. [werks.
Arrugía, sf. Stollen m. eines Goldberg-
Arruído, sm. †† s. Ruído.
Arruinadór, sm., —ra, sf. der, die zu Grunde richtet. [sturz m.
Arruinamiénto, sm. †† Zerstörung f., Um-
Arruinár, va. einreißen, umstürzen; zerstören; —se, vr. einstürzen; zu Grunde gehen.
Arrulladór, a. schmeichlerisch, liebkosend; —, sm., —ra, sf. der, die ein Kind wiegt; * Schmeichler m., —rin f.
Arrullár, vr. einsingen, in den Schlaf singen; in den Schlaf wiegen; vn. girren, ruckern, wie die Tauben; * liebeln, verliebte Schäkereien treiben; —se, vr. s. —ár (vn.); † über dem Singen einschlafen, wie die kleinen Kinder.
Arrúllo, sm. Wiegen, Einwiegen n. der Kinder; Wiegenlied; Ruckern, Girren n.
Arrúma, s. Arrumáje. [der Tauben.
Arrumáco, sm. Rümpfen n. der Nase, als Zeichen der Verachtung, od. der Freundlichkeit; verliebte Neckerei f.
Arrumadór, sm. Sw. Stauer m.
Arrumáje, sm. Sw. Stauung f.
Arrumár, va. Sw. stauen, verstauen.
Arrumazón, sf. Sw. s. —áje; Sw. Bank f., dickes Gewölk n. am Horizont.
Arrumbáda, sf. Sw. eine der Seiten f. des Vorderkastells einer Galeere.
Arrumbadór, sm., —ra, sf. der, die aufräumt, bei Seite legt.
Arrumbamiénto, sm. Sw. Zurückkommen n. in den Strich, auf dem man segeln will.
Arrumbár, va. pr. And. aufräumen, als unnütz bei Seite legen; * durch Gründe überführen, zum Schweigen bringen; pr. And. umfüllen (Wein); Sw. das Schiff wieder in den Strich bringen, auf dem man segeln will; —se, vr. Sw. wieder in den Strich kommen, auf dem man segeln will.
Arrumblár, § s. Arramblár.
Arrumuéco, s. —máco.
Arrunflárse, vr. Ksp. auf einander folgende Karten von einer Farbe geben; —se, vr. dsb. (gebräuchlicher als das va.).
Arsáfraga, sf. schmalblätteriges Sium n.
'Arsena, † s. Dárs—.
Arsenál, sm. Seemagazin, Schiffszeughaus n.; —les, pl. Strafarbeit f. der Züchtlinge in den Zeughäusern.
Arseniádo, —cádo, —ífero, a. Schdk. arsenikhaltig.
Arseniáto, sm. Schdk. Arseniksalz n.
Arsenicál, a. arsenikalisch.
Arsénico, sm. Arsenik m.; — rojo Rausch-
Arsólla, s. Arzólla. [gelb n.
'Art (sin), † ad. ohne Kunst, ohne Trug;
'Arta, s. Plantáina. [gutwillig.
Artadégua, sf. Flöhkraut n.
Artál, sm. † Art Fleischpastete f.
Artaléjo, —éte, sm. Art Pastetchen n., mit gehacktem Fleisch u. eingemachtem Obst
Artamúz, † s. Altramúz. [gefüllt.
Artánita, sf. Ng. Erdscheibe f., Schweinsbrod n., Waldrübe f.

8*

Artár, † nöthigen, zwingen.
'Arte, *sm.* u. *f.* Kunst *f.*, Kunstgriff *m.*, List *f.*; Handwerk *n.*; Fabrik *f.*; Lehrbuch *n.* über eine Kunst od. Wissenschaft; Sprachlehre; körperliche Beschaffenheit *f.*, körperlicher Zustand *m.*; —es, *pl.* die drei philosophischen Wissenschaften, Vernunftlehre, Uebersinnlichkeitslehre u. Naturlehre; — de lana Tuchweberei *f.*; — del manejo Reitkunst *f.*; — de seda Seidenweberei *f.*; — para pescar Fischergarn *n.*; — tormentaria Geschützwissenschaft *f.*; bellas —es schöne Künste *f.*; —es liberales freie Künste *f.*; —es nobles edle, ritterliche Künste *f.*; obra de — mayor vorzügliches Kunstwerk *n.*
Artecílla, *sf.*, —íllo, *sm.* kleine Kunst *f.*
Artefácto, *sm.* Kunsterzeugniß, Kunstwerk *m.*, Fabrikat *n.*
Arteficiádo, —ál, *a.* † künstlich.
Arteficiál, *sm.* † Künstler; Handwerker *m.*
Artefício, † s. Arti—.
Artéjo, *sm.* Gelenk *n.* an einem Finger, einer Zehe 2c.
Arteliz, *sm.* Art gemustertes Wollenband *n.*
Artellería, *sf.* † Inbegriff *m.* der Maschinen, der Werkzeuge 2c., deren man sich zur Belagerung bedient.
Artemísa, —mísia, *sf.* *Ng.* Rainfarrn, Beifuß *m.*
Artemón, *sm.* *Sw.* Besanmast, Hintermast *m.*; großes Segel *n.* einer Galeere.
Artéra, *sf.* *pr.* *Ar.* 2c. eisernes Werkzeug *n.*, womit das Brod gezeichnet wird.
Artería, *sf.* † Kunstgriff *m.*, List, Verschlagenheit *f.*; Eingelenk *n.*
Artéria, *sf.* *Zk.* Pulsader, Schlagader *f.*; áspera —, — del pulmon Luftröhre *f.*; — aorta ventral große Bauchschlagader *f.*; — epigástrica große Oberbauchschlagader *f.*; — espermática Samenschlagader *f.*; — obturatriz Hüftbeinlochschlagader *f.*
Arteriál, *n.* *Zk.* zu den Pulsadern gehörig.
Arteríola, *sf.* kleine Pulsader *f.*
Arterióso, *a.* *Zk.* s. —iál; pulsaderig.
Arteriotomía, *sf.* *Waw.* Oeffnung *f.* der Pulsader.
Artéro, *a.* listig, schlau, verschlagen.
Artésa, *sf.* Backtrog *m.*; Mulde, Gelte *f.*; aus einem hohlen Baumstamme verfertigter Kahn *m.*
Artesáno, *a.* †† was sich auf die Handwerke bezieht; —, *sm.* Handwerker *m.*
Artesílla, *sf.* *dim.* von —sa; kleiner hölzerner Kübel *m.*, in welchem die Handlanger den Maurern den Mörtel zutragen; Trog, Kasten *m.*, in welchen die Eimer eines Wässerungsgetriebes das Wasser ausgießen; hölzerner Trichter od. Trog *m.*, wie an einer Putzmühle 2c.
Artesón, *sm.* || großer runder Kübel *m.*, Gelte, Teigmulde; Butte *f.*, deren man sich bei der Weinlese bedient; *Bk.* Felderdecke *f.*
Artesonádo, *a.* *Bk.* mit Stukkaturarbeit 2c. verziert, wie eine Decke 2c.; —, *sm.* sämmtliche Verzierungen *f.* einer Felderdecke; Stukkaturarbeit *f.*
Artesonadúra, † s. —ádo.
Artesonár, *va.* *Bk.* in Gestalt einer Felderdecke bauen od. einrichten.
Artesoncíllo, *sm.* *dim.* von —ón.
Artesuéla, *sf.* *dim.* von —sa.
Artéte, *sm.* Art Fischernetz *n.*
Artética, *sf.* Gicht *f.*, Gliederreißen *n.*
Artético, *a.* gichtisch; mit der Gicht behaftet; *Aw.* gegen die Gicht dienlich.
Artelísco, *a.* eines Gliedes ermangelnd od. beraubt.
Artíca, † s. —íga.
'Artico, *a.* s. 'Arct—.
Articulación, *sf.* Gelenk *n.*, Knochenfügung, Gliederfuge *f.*, deutliche Aussprache *f.* der Wörter.
Articulár, *va.* deutlich aussprechen; nennen; *vn.* *Rg.* Fragepunkte aufsetzen, nach welchen die Zeugen zu vernehmen sind; *Zk.* durch Gelenke zusammenfügen; —se, *vr.* *Zk.* durch Gelenke zusammengefügt sein.
Articulár, *a.* *Aw.* was die Gelenke des Körpers angeht.
Articulário, † s. —ár.
Articulísta, *sm.* Verfasser *m.* von Artikeln einer Zeitschrift.
Artículo, *sm.* *Zk.* Knochenfügung *f.*, Gelenk *n.*, Abschnitt *m.*, Abtheilung *f.*, einzelner Satz od. Punkt *m.*, Posten in einem Buche, einem Vertrage, einer Rechnung 2c.; Artikel; *H.* bestimmte Waarengattung *f.*, Waarenartikel; *Spl.* Artikel, Geschlechtsandeuter *m.*; † List, Schlauheit *f.*; —os, *pl.* Glaubensartikel, Glaubensgrundsätze *m.*; formar, ó hacer — de alg. c. etw. erschweren od. bestreiten.
Articulóso, s. —ár.
Artifara, *sf.*, Artífe, *sm.* *rw.* Brod *n.*
Artífero, *sm.* *rw.* Bäcker *m.*
Artífice, *sm.* Künstler; †† Handwerker *m.*
Artificiádo, † s. —ál.
Artificiál, *a.* künstlich, durch Kunst gemacht od. hervorgebracht.
Artificiár, *va.* mit Kunst verfertigen.
Artifício, *sm.* Kunst, Geschicklichkeit; * List, Schlauheit, Verschlagenheit *f.*; Kunstgriff *m.*; künstliche Arbeit *f.*; Kunstwerk; Kunststück; Kunstgetriebe *n.*; — de fuego Feuerwerk; — de pólvora Kunstfeuerstück, wie Rakete, Schwärmer 2c.
Artificióso, *a.* künstlich, kunstreich; sinnreich; gekünstelt, listig, verschlagen.
Artífico, † s. —cióso.
Artífle, *sm.* Stück Lehm od. Thon *m.*, welches die Töpfer in Form eines Dreifußes zwischen die Gefäße legen, damit sich dieselben im Ofen nicht stoßen.
Artíga, *sm.* *pr.* *Ar.* frisch umgepflügtes Ackerfeld *n.*
Artigár, *va.* zum ersten Male pflügen.
Artijól, *sm.* *Ng.* Stechwinde *f.*
Artiléjo, *sn.* *Kk.* Hatelette *f.*, Rostbraten *m.* am Spieß.
Artilládo, *a.* *rw.* bewaffnet.
Artillár, *va.* mit grobem Geschütz versehen; —se, *vr.* *rw.* sich bewaffnen.
Artillería, *sf.* grobes Geschütz *n.*; Geschützkunst, Geschützwissenschaft, Kriegsfeuerkunst; Artillerie *f.*; — de á caballo reitende Artillerie *f.*
Artilléro, *sm.* *Kw.* Artillerist, Kriegsfeuer-

werker, Constabler, Stückmeister; Kohlenbrennermeister *m.*
Artimáña, *sf.* † Geschicklichkeit; Betrügerei *f.*
Artimón, s. Artemón.
Artína, *sf. pr. And.* Frucht *f.* des Wolfsdorns.
Artísta, *a.* was die Künste od. die Kunstwerke angeht; —, *sm.* Künstler; Handwerker; Lehrer *m.* der Philosophie.
Artístico, *a.* künstlerisch; künstlich, nach den Regeln der Kunst gemacht.
Artizádo, *a.* kunstverständig; † schlau.
Artizár, † s. —ificiár.
Árto, *sm. Ng.* Art Wolfsdorn *m.*; —os, *pl. Aw.* Glieder, Gliedmaßen *n.*
Artólas, s. Cartólas.
Artón, *sm. Ng.* Pisangbaum *m.*
Artópta, *sf.* Frau *f.*, die leicht gebärt.
Artrífugo, *a. Aw.* gegen die Gicht dienlich.
Artríl, s. Atríl.
Artrítis, s. Artética.
Artrítico, s. Artético.
Artrodía, *sf. Zk.* platte Knochenfügung *f.*
Artrodínia, *sf. Aw.* Gelenkschmerz *m.*
Artúña, *sf.* Mutterschaf *n.*, dessen Lamm nach der Geburt starb.
Artúro, s. Arct—.
Arúco, *sm. Ng.* neungürteliges Gürtelthier *n.*
Aruénzo, † s. Abundáncia.
Arufár, *va.* † anreizen, aufmuntern.
Arúgas, s. Matricária.
Árula, *sf.* kleiner Altar *m.*
Arundináceo, *a.* schilfrohrartig.
Aruñár, § s. Arañár.
Aruñázo, † s. Arañ—.
Arúño, † s. Aráño.
Aruñón, *sm.* † der kratzt.
Arúspex, —pice, *sm.* der aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagte.
Aruspicína, *sf.* Zeichendeuterei *f.* aus den Eingeweiden der Opferthiere.
Arvéja, *sf.* Plattererbse; Wicke *f.*
Arvejál, *sm.* mit Plattererbsen od. Wicken besäetes Feld *n.*
Arvejálba, *sf.* Art wilder Wicke *f.*
Arvejár, s. Alvejár.
Arvéjo, *sm. pr. Ast.* Kichererbse *f.*
Arvejón, *sm.*, —na, *sf.* Erbsenwicke *f.*
Arvéla, *sf.* Eisvogel *m.*
Arvénse, *a. Pk.* in den Getreidefeldern wachsend.
Árza, *sf. Sw.* Läufer *m.* in einer Talje od. Gien.
Arzobispádo, *sm.* erzbischöfliche Würde *f.*; Erzbisthum *n.*
Arzobispál, *a.* erzbischöflich.
Arzobispalía, † —ázgo, † s. —pádo.
Arzobíspo, *sm.* Erzbischof *m.*
Arzólla, *sf.* unreife Mandel *f.*
Arzón, *sm.* Sattelbogen *m.*
Arzoníque, † s. Arsénico.
Ás, *sm. Ksp.* As, Daus *n.*; Eins *f.* auf den Würfeln; ases, *pl.* zwei As *n.*, die auf einmal im Brettspiel geworfen werden.
Ása, *sf.* Handhabe *f.*, Ohr *n.*, Henkel, Griff *m.*; *Zk.* knieartige Beugung *f.*, Knie *n.*; * Anlaß *m.*, Veranlassung *f.*; *rw.* Ohr *n.*; — de cántaro gewöhnlicher weißer Kohl *m.*; — de guia, *Sw.* Leibknoten *m.*; ser amigo del —, ser mui del — vertrauter Freund von Jem. sein; en —as mit in die Seite gestemmten Armen.
Ása, *sf. Ap. H.* Benzoe *f.*; Asant *m.*; — fetída stinkender Asant, Teufelsdreck *m.*
Asabiéndas, † s. á Sabiendas (unt. Sabiéndas).
Asaborádo, *a.* † eingenommen (für etw.).
Asaborár, —rgár, —rír, † s. Saboreár.
Asacadór, *sm.* † Verleumder *m.*
Asacamiénto, *sm.* † Anschuldigung *f.*
Asacár, *va.* † herausnehmen; erfinden; wegnehmen; anschuldigen.
Asación, *sf.* † Braten *n.*
Asáco, *sm.* † Wegnahme *f.*
Asadería, *sf.* † Garküche *f.*
Asadéro, *a.* was zum Braten taugt.
Asadéro, † s. —dór.
Asádo, *sm.* Braten *m.*
Asadór, *sm.* Bratspieß; Bratenwender *m.*; Art Bratofen; Hund *m.*, der den Bratenwender in Bewegung setzt; del — á la boca von der Hand in den Mund.
Asadoráda, † s. —rázo.
Asadorár, *va.* † mit einem Bratspieße schlagen od. verwunden.
Asadorázo, *sm.* Schlag od. Stich *m.* mit einem Bratspieße; großer Bratspieß *m.*
Asadorcíllo, *sm. dim.* von —ór.
Asadúra, —duría, *sf.* Geschlinge *n.* 2c. des Schlachtviehes; Abgabe *f.* für den Durchtrieb des Viehes.
Asadurílla, *sf. dim.* von —ra.
Asaeteadór, *sm.* Pfeilschütze *m.*
Asaeteár, *va.* mit Pfeilen beschießen, verwunden od. todtschießen.
Asaetinádo, *a.* dem Halbatlas ähnlich.
Asafétida, s. Ása fétida.
Asainetádo, *a.* was einem guten Bissen gleicht.
Asalariádo, *sm.* der einen Gehalt bezieht.
Asalariár, *va.* besolden; —se, *vr.* sich verdingen.
Asalír, *vn.* † entgegen gehen; anfallen, überfallen.
Asalmonádo, *a.* mit einem röthlichen Fleisch versehen, wie der Salm; trucha —da Lachsforelle *f.*
Asaltadór, *sm.* der anfällt, unvermuthet angreift.
Asaltár, *va.* bestürmen, mit Sturm angreifen; anfallen, befallen, anwandeln (Krankheit, Versuchung 2c.)
Asálto, *sm. Kw.* Sturm *m.*, Bestürmung *f.* einer Festung; Anfall *m.* eines Straßenräubers 2c.; Anfall, Ueberfall *m.* einer Krankheit od. des Todes.
Asalvilládo, *a. Pk.* credenztellerförmig.
Asambléa, *sf.* Versammlung, Zusammenkunft; Vergadderung *f.*, Zapfenstreich *m.*
Asamiénto, *sm.* † Braten *n.*
Asañárse, † s. Ens—.
Asaóna, *sf.* † Zusammenrottung *f.*
Asár, *va.* braten; —se, *vr.* braten, gebraten werden; * braten, verbraten vor Hitze; — vivo, * von der Sonnenhitze 2c. sehr gequält werden.
Asarabácara, *sf.* Haselwurz *f.*
Asaráca, s. Asarabácara.
Asaréro, s. Endríno.
Asargádo, *a.* sarscheartig, nach Art der Sarsche gewirkt, wie einige Bänder u. Zeuge.
Asarína, *sf.* Dorant *m.* mit dem Haselwurzblatt.
Ásaro, Asarrabacár, s. —rabácara.
Asasinár, † s. Ases—.

Asasináto, —síno, etc. † f. Asesináto, etc.
Asasino, † f. Ases—.
Asatinádo, *a.* atlasartig, wie gewisse Zeuge.
Asatívo, *a.* *Ap.* in seinem eigenen Saft [gekocht.
Asayár, † f. Experimentár.
Asáz, —mente, *ad.* † genug; reichlich, vollauf; sehr.
Asazonádo, † f. Saz—.
Asbestifórme, *a.* asbestartig, ähnlich.
Asbestíno, *a.* asbesten, von Asbest.
Asbésto, *sm.* Asbest *m.*; — leñoso Bergholz *n.*, Holzasbest *m.*
Asbondár, *vn.* hinreichen, genug sein.
Asbrión, *sm.* † gewisser Edelstein *m.*
Ascalónia, *sf.* †† Schalottenzwiebel *f.*
Ascalonita, *sm.* Ascalonit *m.*, einer aus Ascalon.
Ascárida, *sf.* —de, *sm.* Spuhlwurm *m.*
Ascendéncia, *sf.* Vorfahren, Ahnen *m.*, Abkunft *f.*
Ascendénte, †† *pa.* von —dér; —, *a.* *Stk.* aufsteigend; —, *sm.* †† Emporsteigen; *Stk.* Aufsteigen *n.* eines Sterns.
Ascendér, *va.* befördern zu einer höheren Stelle; *vn.* †† emporsteigen, aufsteigen; befördert werden, zu einem höheren Amte gelangen; betragen, sich belaufen auf eine gewisse Zahl od. Summe.
Ascendiénte, *pa.* von —dér; linea — aufsteigende Verwandtschaftslinie *f.*; —, *sm* Vorfahr, Ahnherr *m.*; * Ansehen, Uebergewicht *n.*; Herrschaft *f.* über Jemandes Gemüth; —es, *pl.* die Aeltern; Voraltern *m.* u. *f.*; —, *sf.* Vorfahrin, Ahnfrau *f.*
Ascensión, *sm.* †† Aufsteigen, Emporsteigen *n.*, Himmelfahrtstag *m.*
Ascensionál, *a.* *Stk.* was sich auf das Aufsteigen der Gestirne bezieht.
Ascénso, *sm.* Steigen, Hinaufsteigen; Fortrücken *n.* zu höheren Stellen.
Ascéta, *sm.* Ascet, strenger Bußüber; Erbauungslehrer, Schriftsteller *m.*
Ascetério, f. Eremitório.
Ascética, *sf.* Ascetik *f.*
Ascético, *a.* ascetisch.
Ascetísmo, *sm.* Amt *n.*, Stand *m.* eines [Asceten.
Ascio, *sm.* *Eb.* Unschattiger *m.*
Ación, *sm.* † Steigbügelriemen *m.*
Asciro, *sm.* *Ng.* Hartheu *n.*
Ascitério, *sm.* † Kloster *n.*
Ascites, *sf.* *Aw.* Bauchwassersucht *f.*
Ascítico, *a.* zur Bauchwassersucht gehörig.
Asclepiadéo, *a.* *Dk.* asclepiadisch; —, *sm.* *Dk.* asclepiadischer Vers *m.*
Asclépias, *sm.* *Ng.* äsculapische Pflanze *f.*
Asco, *sm.* Ekel *m.*; dar —, poner — ekeln, Ekel verursachen; es un — er, sie od. es ekelt einen an; hacer —os sich zieren, zimperlich thun, sich stellen, als ob man etw. verachtete; que —, *int.* pfui!
Ascondér, —se, † f. Esc—.
Ascondído, *pp.* † f. Esc—.
Ascondimiénto, —dredíjo, —drijo, † f. [Esc—.
Ascoróso, † f. Asquer—.
Ascosidád, *sf.* † Unreinlichkeit *f.*, Unflath, [Schmutz *m.*
Ascóso, † f. Asquer—.
Ascribirse, *vr.* sich als Soldat anwerben lassen.
Ascripto, *a.* eingeschrieben; —tragen; angeworben.
Ascrito, † f. —ipto. [geworben.

Ascua, *sf.* glühende Kohle *f.*; jeder glänzende Stoff *m.*; * como gato por —as eiligst u. ängstlich (wie Jem., der bereit gewitzigt ist).
Ascuas, *int.* ** au weh!; potz tausend!
Ascuchár, † f. Esc—.
Ascudriñár, † f. Esc—.
Ascurádo, *a.* † verborgen.
Ascúras, † f. á Obscúras.
Ascúso, † f. á Escondídas (Escondído).
Aseadíco, *ad.* sehr reinlich; sehr niedlich.
Aseádo, *a.* reinlich; niedlich, nett, zierlich; hübsch; mal — unreinlich.
Aseár, *va.* putzen, schmücken; —se, *vr.* sich [putzen.
Asécas, † f. á Sécas (Séco).
Asecla, *sm.* u. *f.* † Begleiter *m.*, —rin *f.*
Asecución, *sf.* †† f. Cons—.
Asechadór, f. Ac—, etc.
Asechamiénto, —ánza, f. Acechánza.
Asechár, † f. Ac—.
Asécho, † f. Ac—.
Asechóso, *a.* hinterlistig.
Asedádo, *n.* seidenartig (vom Hanf).
Asedár, *va.* *pr.* seidenartig zurichten; † von seiner Stelle wegnehmen.
Asediadór, *sm.* Belagerer *m.*
Asediár, *va.* belagern.
Asédio, *sm.* †† Belagerung *f.*
Aseglarádo, *a.* der sich wie ein Laie kleidet.
Aseglarárse, *vr.* sich wie ein Laie kleiden u. betragen (von Geistlichen).
Aseguír, † f. Cons—.
Asegundár, *va.* zum zweiten Male thun, wiederholen. [werden kann.
Asegurable, *a.* was versichert, behauptet
Aseguración, *sf.* †† Versicherung; Sicherheit; *H.* Assecuranz *f.*; *H.* *Sw.* Assecuranzpolize *f.*
Asegurádo, *n.* gewiß (von etw.) überzeugt; sicher (de alg. c. vor etw.); —, *sm.* *H.* Versicherter *m.*
Aseguradór, *sm.* †† der etw. versichert, als gewiß behauptet; *H.* Versicherer *m.*
Aseguramiénto, *sm.* Versicherung, Zusicherung; *H.* Schadenversicherung; Assecuranz *f.* [leistung *f.*
Aseguránza, *sf.* † Sicherstellung, Gewähr-
Asegurár, *va.* versichern, zusichern; versprechen; verbürgen, gut stehen; *H.* assecuriren; beruhigen; überzeugen; festnehmen, verhaften; fest machen; *vn.* gewiß sein; —se, *vr.* sich sichern, sich sicher stellen; sich verlassen; sich beruhigen; sich überzeugen, gewiß werden; sich festsetzen.
Aseidád, f. Mismiseidád.
Asembládo, *a.* † ähnlich.
Asemblár, Asembrár, *vn.*, —se, *vr.* † dsb.; † ähneln, ähnlich sein.
Asembléa, † f. Asambléa.
Asemejár, *va.* ähnlich machen, nachbilden; —se, *vr.* ähnlich werden; ähnlich sein.
Asemellár, *vn.* † gut scheinen; passen, be-[quem sein.
Aséncio, † f. Absintio.
Asendereádo, *a.* gebahnt, stark betreten, wie ein Weg; † bekümmert, traurig.
Asenderéar, *vn.* verfolgen u. auf Abwegen zu fliehen nöthigen; bahnen.
Asengladúra, *sf.* *Sw.* Weg *m.*, den ein Schiff in 24 Stunden zurücklegt.
Asenglár, f. Singlár.

Asénjo, —énsio, † ſ. Absíntio.
Asénso, *sm.* Zuſtimmung *f.*
Asentación, *sf.* † Schmeichelei *f.*
Asentáda, *sf.* Sitz *m.*, Sitzen *n.* (bloß nebenwörtlich in: de una — auf einen Sitz, auf einmal).
Asentadéras, *sf. pl.* ‖ Geſäß, Sitzfleiſch *n.*, [Hinterer *m.*
á Asentadíllas, *ad.* ſitzlings.
Asentádo, *a.* ſitzend; gelegen, liegend (ein Ort, eine Stadt ꝛc.); von geſetztem Betragen; als wahr angenommen; ruhig.
Asentadór, *sm. Bk.* Maurer *m.*, welcher die Steine beim Mauern legt.
Asentadúra, † ſ. —amiénto.
Asentamiénto, *sm.* † Sitzen, Niederſitzen *n.*; Lage eines Orts ꝛc.
Asentár, *va.* ſetzen; legen; ſtellen; faſſen, einfaſſen (Edelſteine); verſetzen, beibringen (einen Schlag ꝛc.); *ger.* einſetzen, einweiſen in den Beſitz; errichten, aufſchlagen (den Wohnſitz, das Lager ꝛc.); eintragen, ſchriftlich aufzeichnen; anſetzen (Waaren); abſchließen; eingehen; gründen; behaupten, verſichern; *vn.* ſich ſetzen; ſich niederlaſſen; auffitzen, ruhen; paſſen, ſich gut ſchicken; ſich verdingen; ſich zum Kriegsdienſte anwerben laſſen; — sitio sobre alguna ciudad eine Stadt belagern; —se, *vr.* ſich ſetzen, ſich niederſetzen; ſich ſetzen (eine Flüſſigkeit ꝛc.); drücken (Sattel); ſich niederlaſſen; el tiempo se asienta das Wetter hellt ſich aus.
Asentimiénto, *sm.* Zuſtimmung, Beiſtimmung *f.*
Asentír, *vn.* beiſtimmen, der nämlichen Meinung ſein.
Asentísta, *sm.* Lieferant; Finanzpächter; Unternehmer *m.* eines Baues ꝛc.
Aseñalár, † ſ. Señ—.
Aseñorár, —se, † ſ. Señ—.
Aséo, *sm.* Reinlichkeit; Nettigkeit, Zierlichkeit *f.*; Putz *m.*
Asequí, *sm.* † Abgabe *f.* im Königreich Murcia, die der Beſitzer von mehr als 100 Stück Kleinvieh zu bezahlen hatte.
Asequíble, *a.* möglich, thunlich.
Áser, *sm. Bk.* Deckenbalken *m.*
Aserción, *sm.* Behauptung *f.*
Aserenár, —se, † ſ. Ser—.
Aserpenteádo, *a. Wk.* was in den Kopf einer Schlange endigt.
Aserráble, *a.* ſägbar.
Aserradéro, *sm.* Sägemühle *f.*
Aserradízo, *a.* was zum Sägen taugt.
Aserrádo, *a.* ausgezackt.
Aserradór, *sm.* der ſägt; * Fiedler, ſchlechter Geiger *m.*
Aserradúra, *sm.* Sägen *n.*; Sägeſchnitt *m.*; —as, *pl.* Sägeſpähne *m.*
Aserrár, *va.* ſägen, durchſägen; betäuben durch Geſchwätz; *vn.* fiedeln, kratzen, ſchlecht geigen.
Aserrín, † ſ. —radúras.
Asertívo, *a.* zuverſichtlich, bejahend.
Asérto, *a*, † mit Beſtimmtheit behauptet; —, *sm.* ſ. —rción.
Asertório, *a. ger.* wodurch die Wahrheit von etw. behauptet wird.
Asesár, *vn.* verſtändig werden.
Asesinár, *va.* meuchelmörderiſch umbringen; treulos behandeln, hinterliſtig betrügen.
Asesináto, *sm.* Meuchelmord *m.*
Asesíno, *sm.* Meuchelmörder; hinterliſtiger Betrüger *m.*
Asesór, *sm.* rechtsgelehrter Beiſitzer *m.* eines Gerichts, eines unſtudirten Richters.
Asesóra, *sf.* Rathgeberin *f.*
Asesorádo, *pp.* mit einem rechtsgelehrten Beiſitzer verſehen.
Asesorárse, *vr.* ſich mit einem rechtsgelehrten Beiſitzer verſehen; berathſchlagen.
Asesoría, *sf.* Amt *n.* eines rechtsgelehrten Beiſitzers.
Asesoriál, *a.* †† was einen Gerichtsbeiſitzer betrifft.
Asestadéro, *pr. Ar.* ſ. Sesteadéro.
Asestadór, *sm. Gw.* Stückrichter *m.*
Asestadúra, *sm.* Zielen, Richten *n.* eines Geſchoſſes; böſe Abſicht *f.*
Asestár, *va.* richten (Geſchütz ꝛc.); * beabſichtigen; *vn.* zielen; — al blanco nach der Scheibe zielen; — tiro zielen, einen Schuß richten.
Asetadór, *sm.* Polirmeißel *m.*
Aséu, *sf.* † Domkirche *f.*
Aseveración, *sf.* Verſicherung, Behauptung *f.*
Aseveráncia, † ſ. —ración.
Aseverár, *va.* verſichern, behaupten, betheuern.
Asfálto, *sm.* Bergharz, Judenpech *n.*, Asphalt *m.*
Asfítico, *a.* ſcheintodt; —, *sm.* Scheintodter *m.*
Asfixía, *sf.* Scheintod *m.*
Asfixiár, *vn.* ſcheintodt ſein; in die tiefſte Ohnmacht fallen.
Asfodéleo, —líco, —ládo, *a.* affodillartig.
Asfodélo, *sm. Ng.* Affodill *m.*
Ásgo, † ſ. Ásco.
Así, *ad.* ſo, auf dieſe Art; demnach, mithin, alſo; auch, ebenſo; wollte Gott, daß ꝛc., möchte doch; — así, — asá ſo ſo, mittelmäßig, leidlich; — bien ſo viel; — como — que ſo wie; ſobald als ꝛc.; — etc., como ſowohl ꝛc., als; — como — es ſei wie ihm wolle; ohnehin, ohnedieß; — que asá, ó — que asado ſo oder ſo, gleich viel; — sea Amen, es werde wahr.
Así, *conj.* obſchon, wenn auch.
Asiáno, *a.* †† Asiático, *a.* aſiatiſch.
Asiál, † ſ. Ac—.
Asidéro, *sm.* (Asidílla, *sf.* ††) Handhabe *f.*, Henkel, Griff, Heft; *Sw.* äußerſter Handgriff *m.* an dem Ruder einer Galeere; * Vorwand, Anlaß *m.*, Gelegenheit *f.*
Asído, *a.* ſich haltend (de alg. c. an etw.), befeſtigt (de alg. c. an etw.); erpicht, verſeſſen (á alg. c. auf etw.).
Asiduidád, *sf.* † häufiges Beſuchen *n.* eines Ortes ꝛc.
Asíduo, *a.* †† anhaltend, fleißig.
Asidúra, *sf.* † Anpacken, Ergreifen *n.*
Asiénto, *sm.* Sitz *m.*, Sache *f.*, worauf man ſitzt; Amt *n.*, Stelle *f.*, Wohnſitz, Aufenthalt *m.*, Lage *f.*; *H.* Buchung *f.*, Verzeichniß *n.*; Vertrag; Friedensſchluß *m.*; —os, *pl.* † Ständeverſammlung; Säume u. Beſatz *m.* an den Hemdärmeln u. Halskrägen; — comun Abtritt *m.*; — de estómago Unverdaulichkeit, Verdauungsloſigkeit *f.*; — de aceite, *H.* Oelſatz, Fuß *m.*; — de ballena, *H.* Satz *m.* vom Thran; — de plaza, *Kw.* Anwer-

bung *f.* zum Kriegsdienst; de — wohnhaft, niedergelassen, mit beständigem Aufenthalte; unverrückt, stät; hacer — sich niederlassen; sich setzen ꝛc.
Asiérra, *sf.* † Säge *f.*
Asiésto, *sm.* † nach Verhältniß.
Asignáble, *a.* was man anweisen kann.
Asignación, *sf.* Anweisung *f.* auf einen Dritten zur Geldauszahlung ꝛc.; Bestimmung *f.* zu einem gewissen Zwecke.
Asignár, *va.* anweisen, bestimmen; zutheilen. [Lehramt *n.* an einer Hochschule.
Asignatúra, *sf.* Lehrgang, Lehrkurs *m.*; ††
Asilár, *va.* eine Freistätte geben, bewilligen; beherbergen; —se, *vr.* sich wohin flüchten, sich ein Asyl suchen.
Asilo, *sm.* Freistätte *f.*; Zufluchtsort; Schutz *m.*
Asilla, *sf.* kleine Handhabe *f.*; Vorwand, Anlaß *m.*; *Zk.* Brustschlüsselbein *n.*
Asimésmo, † s. —mísmo. [gelnd.
Asimétrico, *a.* der Gleichmäßigkeit ermangelnd.
Asimiénto, *sm.* †† Ergreifung, Erfassung; * Anhänglichkeit *f.*
Asimilación, *sf.* † Aehnlichkeit *f.*
Asimilár, *va.*, —se, *vr.* ähnlich machen, gleichförmig machen; *vn.* ähnlich sein.
Asimilatívo, *a.* §§ was eine Sache der andern gleichförmig machen kann.
Asimísmo, *ad.* auf die nämliche Art; eben so; auch, ebenfalls.
Asimpládo, *a.* einfältig.
Asimplár, *va.* Jem. dumm machen; —se, *vr.* sich dumm, einfältig stellen; zum Dummkopf gemacht werden.
Asín, —ína, † s. Así.
Asináble, † s. Asign—.
Asinaládamientre, † s. Señaládamente.
Asinár, † s. Asignár. [gehörig.
Asiníno, *a.* ** *poét.* eselhaft, einem Esel gehörig.
Asíntota, *sf.* *Gl.* Asymptote, nicht anstoßende Linie *f.*
Ásio, † s. Mochuélo.
Asír, *va.* greifen, ergreifen, packen (á alg., ó de alg. Jem., á alg. c., ó de alg. c. etw.); befestigen, anbinden; *vn.* bekleiden, anwurzeln; befestigt sein; — de la ocasion die Gelegenheit ergreifen; —se, *vr.* ergreifen, packen (de alg. c. etw.); sich anklammern; hängen bleiben, wie der Fuß im Steigbügel ꝛc.; uneins werden, Händel bekommen mit der That od. mit Worten.
Asisía, *sf.* † *ger.* Absatz, besonderer Abschnitt *m.* in einer gerichtlichen Verhandlung ꝛc.
Asisón, *pr.* *Estr.* s. Sisón.
Asisténcia, *sf.* Beistand *m.*, Unterstützung *f.*, Unterhalt *m.*, Bedienung, Belohnung *f.* für geleisteten Beistand; Anwesenheit *f.*, Beisein *n.*; Stelle *f.* eines Stadtrichters zu Sevilla ꝛc.; —as, *pl.* Mittel *n.* zum Lebensunterhalt, Einkommen *n.*
Asisténta, *sf.* Wärterin, Krankenwärterin; Laienschwester *f.*; Kammermädchen *n.* bei den königl. Hofdamen; Ehefrau *f.* des Stadtrichters zu Sevilla ꝛc.
Asisténte, *pa.* von —tír; —, *a.* zugegen, anwesend; —, *sm.* Gehülfe; Wärter, Krankenwärter; Diener eines Offiziers; Gehülfe bei der Messe ꝛc.; Stadtrichter, Stadtbürgermeister *m.*, besonders zu Sevilla; —es, *pl.* Anwesende, Umstehende *m.*
Asistidór, *sm.* der hilft, beisteht; —ra, *sf.* ‖ Art Magd od. Gehülfin *f.* im Haushalt, die wöchentlich nur einige Tage mithilft u. dafür besser bezahlt wird als die gewöhnl. Dienstboten.
Asistír, *va.* beistehen, helfen; aushelfen; warten (einen Kranken); besuchen, behandeln, bedienen; beiwohnen; *vn.* anwesend sein; sich einfinden, erscheinen; zukommen, gebühren.
Asíta, *sf.* *dim.* von Ása.
Asitiár, † s. Sit—.
Asitílla, † s. Aslílla.
Aslílla, *sf.* † Brustschlüsselbein *n.*
Ásma, *sf.* Engbrüstigkeit *f.*
Asmádamente, *ad.* † mit Ueberlegung.
Asmadéro, *a.* † verständig, überlegt.
Asmaduéro, *a.* † was man fassen, od. sich einbilden kann.
Asmadúra, *sf.* † Beurtheilungsvermögen *n.*
Asmaménto, —miénto, *sm.* † Beurtheilung *f.*
Asmár, *va.* † überlegen, beurtheilen; abschätzen, überschlagen; *vn.* † nachdenken.
Asmático, *a.* engbrüstig, kurzathmig; —, *sm.*, —ca, *sf.* Engbrüstiger *m.*, —ge *f.*
Asmólna, † s. Limósna.
Asmóso, *a.* † nachdenkend, überlegend.
Ásna, *sf.* † Eselin *f.*; Dachsparren *m.*
Asnácho, s. Gatúña.
Asnáda, *sf.* Eselei, grobe Unwissenheit *f.* von etw., daß man wissen sollte.
Asnádo, *sm.* *Bwk.* Strebepfeiler *m.* in dem Quecksilberbergwerke v. Almaden.
Asnál, *a.* †† einem Esel angehörig, betreffend; § eselhaft, eselmäßig, dumm; herradura — Hufeisen für einen Esel *m.*; —, *sf.* *pl.* † Art Strümpfe *m.*, welche länger, weiter u. dichter waren, als die gewöhnlichen. [Dummheit *f.*
Asnaldád, *sf.* † Eselhaftigkeit, Eselei, Dummheit *f.*
Asnálio, s. Gatúña.
Asnállo, *sm.* *Ng.* Wurmsame *m.*
Asnár, † s. —ál. [in Südamerika.
Asnáucho, *sm.* Art gewürzhafter Rübe *f.* in Südamerika.
Asnázo, *sm.* *augm.* von —no.
Asnedád, † s. Ásnaldád.
Asnéra, *sf.* † Eseltreiberin *f.*
Asnería, *sf.* ** Haufen *m.* Esel.
Asnerízo, —néro, *sm.* † Eseltreiber *m.*
Asníca, *sf.* junge Eselin *f.*
Asníco, *sm.* junger Esel *m.*; *pr.* *Ar.* Bock *m.* od. Eisen *n.*, worauf der Bratspieß ruht. [nes vierbeiniges Gestell *n.*
Asnílla, *sf.* s. —íca; *Bk.* Bock *m.*, hölzernes vierbeiniges Gestell *n.*
Asníllo, *sm.* s. —níco; *Bk.* Bock *m.* der Maurer u. Zimmerleute; *Ng.* Art ungeflügelter Heuschrecken *f.* mit sehr langen Füßen. [artig.
Asníno, *a.* ** einem Esel angehörig; eselartig.
Ásno, *sm.* Esel *m.*; caer de su —, * ‖ seinen Irrthum einsehen, sich enttäuschen.
Asnúdo, Asnúno, † s. —nál.
Asobarcádo, *a.* bis unter die Achseln aufgeschürzt (ein Kleid).
Asobarcár, *va.* vom Boden aufheben u. unter den Arm nehmen.

Asobiár, *vn. pr. Gal.* pfeifen.
Asobinárse, *vn.* †† beim Fallen den Kopf unter die Vorderfüße, unter die Arme bringen.
Asóblo, *sm. pr. Gal.* Pfeifen *n.*, Pfiff *m.*
Asocairárse, *vr. Sm.* Zuflucht, Schutz vor dem Sturme suchen (in einer Bucht ꝛc.).
Asocár, s. Socár.
Asocarronádo, *a.* schelmisch.
Asociación, *sf.* Verbindung *f.* zu einem gemeinschaftlichen Zwecke; Verein *m.*; — de comercio Handlungsgesellschaft *f.*
Asociádo, *sm.* Handelsgenoß, Associé *m.*
Asociaménto, †† s. —ación.
Asociár, *va.* zugesellen, beigesellen; —se, *vr.* sich verbinden zu einem gemeinschaftlichen Zweck; in Gesellschaft treten; zusammentreten (á, con).
Asochantrár (la voz), *va.* ‖ dem Vorsinger in der Kirche mit der Stimme nachahmen.
Asohóra, *ad.* † unversehens, plötzlich.
Asolación, *sf.* †† Verwüstung, Zerstörung *f.*
Asoladór, *sm.*, —ra, *sf.* Verwüster, Zerstörer *m.*, —rin *f.*
Asoladúra, *sf.* † s. —ación.
Asolamiénto, *sm.* †† s. —ación; Zugrunderichtung *f.*
Asolanár, *va. Lw.* versengen, verderben, beschädigen, wie der Ostwind; —se, *vr. Lw.* durch den Ostwind versengt od. beschädigt werden (Getreide, Obst, Gemüse ꝛc.).
Asolapár, *va. Bk.* ein Dach, eine Steinplatte so über eine andere legen ꝛc., daß ein Theil der letztern bedeckt wird; Aufschläge an ein Kleid machen, nähen.
Asolár, *va.* verheeren, verwüsten, zerstören; niederreißen; —se, *vr.* untergehen, zerstört werden; *pr. Ar.* sich abklären, wie eine trübe Flüssigkeit.
Asolazár, *va.* † ergötzen, belustigen; —se, *vr.* sich ergötzen, sich belustigen.
Asolcár, *va.* † furchen, mit Furchen beziehen. [dingen.
Asoldadár, *va.* † um Besoldung od. Lohn
Asoldamiénto, *sm.* † Besoldung *f.*, Lohn *m.*
Asoldár, *vr.* † in Sold nehmen; den Sold bezahlen.
Asoleádo, *a.* von der Sonnenhitze gebräunt; der Sonnenhitze ausgesetzt.
Asoleamiénto, *sm.* † Abbräunung *f.* der Haut durch die Sonnenhitze; *Aw.* Sonnenstich *m.*
Asoleár, *vr.* der Sonnenhitze aussetzen; —se, *vr.* sich der Sonnenhitze aussetzen; von der Sonne abgebräunt werden.
Asolejár, s. —eár.
Asoléo, *sm.* Aussetzen *n.* dem Sonnenlichte; Trocknen *n.* bei der Sonne.
Asolución, etc. † s. Abs—, etc.
Asolvamiénto, *sm.* Stockung, Stemmung *f.* des Wassers in einem Flusse ꝛc.
Asolvár, *va.* † zustopfen, verstopfen; —se, *vr.* sich stemmen, verstopfen, wie das Wasser eines Flusses ꝛc.
Asolvér, † s. Abs—. [brochen.
Asollozádo, *a.* † durch Schluchzen unter-
Asomáda, *sf.* plötzliche u. kurze Erscheinung *f.*; † Ort *m.*, von wo aus man einen Gegenstand zuerst erblickt.
Asomádo, *pp.* von —ár; estar — á buena ventana, * Aussicht zu einer reichen Erbschaft od. zu Erlangung eines Amtes ꝛc. haben; —, *a.* ein wenig betrunken.
Asománte, *pa.* † von —már.
Asomár, *va.* ein wenig zeigen, hervorstecken; *vn.* sich blicken lassen, erscheinen; —se, *vr.* sich zeigen, sich blicken lassen, erscheinen; sich umsehen; sich ein wenig berauschen. [tig.
Asombradízo, *a.* schüchtern, scheu; † schat-
Asombrádo, *a.* furchtsam; erstaunt.
Asombradór, *sm.* †† der erschreckt.
Asombramiénto, † s. —bro.
Asombrár, *va. poét.* Schatten verursachen, beschatten, verdunkeln; erschrecken; bestürzen; in Erstaunen setzen; —se, *vr.* erschrecken; sich fürchten (de).
Asómbro, *sm.* Schrecken *m.*, Entsetzen, Erstaunen *n.* [würdig.
Asombróso, *a.* erstaunend, bewunderns-
Asómo, *sm.* Anschein *m.*, Spur, Vermuthung *f.*
Asonáda, *sf.* † *Tk.* Uebereinstimmung *f.* der Töne; Auflauf *m.*, Zusammenrottung *f.* [gangene Feindseligkeit *f.*
Asonadía, *sf.* † bei einem Volksauflauf be-
Asonadór, *sm.* † Vorsinger; † Anstifter *m.* von Zusammenrottungen.
Asonáncia, *sf. Tk.* Einklang, Zusammenlaut *m.*, Uebereinstimmung *f.* der Töne; *Dk.* Assonanz *f.*
Asonantár, *va. Dk.* in einem Gedichte unvollkommene Reime mit vollkommenen abwechseln lassen.
Asonánte, *pa.* von —ár; —, *sm. Dk.* letztes Wort *n.* eines Verses, dessen betonter Mitlauter sich mit einem andern reimt.
Asonár, *va.* † auf Noten setzen; zusammenrotten, um Feindseligkeiten zu begehen ꝛc.; *vn.* zusammenstimmen; *Dk.* [assoniren.
Asondár, † s. Sondár.
Asordádo, *a.* † taub.
Asordár, *va.* † betäuben.
Asorochárse, *vr. pr. Per.* sich die Krankheit Soróche (s. d. W.) zuziehen.
Asorrendár, *va.* † den Zügel ergreifen, nehmen.
Asortír, *va. H.* zusammenpassen, zusammenlegen (Waaren sortiren).
Asosegádo, † s. Sos—.
Asosegamiénto, † s. Sosiégo.
Asosegár, † s. Sos—; —se, *vr.* † s. Sos—; — en su caballo, † sich festsetzen auf seinem Pferde.
Asosiégo, † s. Sos—.
Asotanádo, *a. Bk.* ganz od. größtentheils unter der Erde gebaut.
Asotanár, *va. Bk.* mit einem Kellergeschosse versehen.
Asotilár, † s. Sutilizár.
Asotil—, etc., † s. Sut—, etc.
Áspa, *sm.* Haspel *m.*, Andreaskreuz *n.*; vier Flügel *m.* an einer Windmühle; Windmühlenflügel *m.*
Aspádo, *sm.* Büßender *m.* bei einem kirchlichen Umgange ꝛc., dessen Arme auseinander gebreitet u. an ein Holz ꝛc. befestigt sind; * ‖ der wegen der Enge od. Ungewohnheit seines Kleides die Arme nicht bewegen kann.
Aspaláto, s. Alarguéz.

Aspálto, s. Asf—.
Aspamiénto, sm. §. s. Aspav—.
Aspár, va. haspeln, aufhaspeln; an ein Andreaskreuz nageln, als Todesstrafe; * quälen, plagen; —se, vr. sich dehnen mit ausgebreiteten Armen, wie einer, der aus dem Schlafe aufsteht ꝛc.; sich sehr anstrengen; — á gritos heftig schreien od. weinen.
Aspaviénto, sm. Geberde f. od. Geschrei n., wodurch Schrecken, Verwunderung ꝛc. ausgedrückt wird.
Áspe, † s. —pid.
Aspécto, sm. Anblick m.; Aussehen n., Ansicht f.
Asperáncia, † s. Esperánza.
Asperár, † s. Esp—.
Asperartéria, s. Áspera art—.
Aspereamiénto, sm. † Erbitterung f.
Aspereár, va. † erbittern; vn. †† herbe schmecken; —se, vr. † sich entrüsten.
Asperedúmbre, † s. —réza.
Asperéte, † s. —rillo.
Asperéz, † s. —réza.
Asperéza, sf. Rauhigkeit f., Unebenheit, Steilheit; Beschwerlichkeit; Wildniß f.; * Herbigkeit, Bitterkeit f. des Geschmackes; Widrigkeit f. der Stimme, des Tons; Holperiges n. in der Schreibart; Strenge f. der Gemüthsart, des Umganges, der Sitten; mürrisches, verdrießliches Wesen n.
Aspérges, sm. Besprengung f. mit Weihwasser; ** Besprengung, Bespritzung f.; quedarse —, ‖ in seiner Hoffnung getäuscht werden.
Aspergilár, vn. Pk. dem Isop ähnlich sein.
Aspérgula, s. Amór de hortelano.
Asperidád, † s. —réza.
Asperiéga, sf. Art säuerlicher Apfel m.
Asperílla, sf. Scharfkraut n., kleine Ochsenzunge f.
Asperíllo, a. dim. von —ro; —, sm. herber, säuerlicher Geschmack m.
Asperjár, va. † s. Rociár.
Áspero, a. rauh, holperig; rauch, struppig; uneben; schroff, steil; gebirgig; herbe im Geschmack; * rauh, widerlich, mürrisch, verdrießlich; schnöde.
Áspero, sm. Mw. Asper, kleine türkische Silbermünze f., ungefähr 2 Pfennige werth.
Asperón, sm. Schleifstein m.; † Sw. Schiffsschnabel m. einer Galeere.
Aspérrimo, a. lat. sup. von Áspero.
Aspersión, sf. Besprengung, Bespritzung f.
Aspersório, sm. Weihwedel m.; Besprengung f. mit Weihwasser.
Aspérto, † s. Esp—.
Asperúra, † s. —réza.
Aspetadór, † s. Esp—.
Áspid (Áspide †), sf. Natter f.
Aspilléra, sf. Kbk. verdeckte Schießscharte f.
Aspillerár, va. Kbk. verdeckte Schießscharten machen.
Aspiración, sf. Athemholen n.; Spl. behauchte Aussprache; brünstige Erhebung f. der Seele zu Gott; Bewerbung f. um etw.; Tk. Pause f. von einem Viertelstact.
Aspirádo, † s. —ción.
Aspiramiénto, sm. † Eingebung f.
Aspiránte, pa. von —ár; —, sm. der, die sich um etw. bewirbt, Bewerber m., —rin f.
Aspirár, va. anhauchen; einhauchen; Spl. behauchen, aspirirt aussprechen; * nachtrachten, streben, sich bewerben (alg. c. um etw.); † eingeben, in den Sinn geben; —, vn. abzwecken, abzielen.
Aspléno, s. Doradilla.
Asprílla, sf. Ng. Nagelkraut n.
Áspro, s. —pero.
Aspúrio, † s. Esp—.
Asqueár, va. †† anekeln; Ekel haben (alg. c. vor etw.).
Asquerosidád, sf. †† Ekelhaftigkeit; Unreinlichkeit f., Schmutz m.
Asqueróso, a. ekelhaft; unreinlich, schmutzig, unfläthig, spröde.
Ásre, † s. Árce.
Ásta, sf. Schaft m. einer Lanze ꝛc.; Stange f. eines Kreuzes; Horn n. eines Ochsen, Widders, Hirsches ꝛc.; Pinselstiel; rw. falscher Würfel m.; —as, pl. Sw. s. Barraganétes; —del ancla, Sw. Ankerschaft m.; darse de las —as, * ‖ sich herumzanken.
Ástaco, sm. Ng. Art Seekrebs m.
Astádo, a. † mit einem Schaft od. Stiel versehen; —, —áto, sm. römischer Soldat m., der mit einem Wurfspieße bewaffnet war.
Astár, va. rw. verlängern; entfernen.
Asteísmo, sm. Rdk. zarte Spötterei f.
Astéla, sf. Waw. Schiene f. bei Arm- od. Beinbrüchen.
Asténerse, † s. Abst—.
Asténia, sf. äußerste Schwäche f.
Astéo, a. Horn-, von Horn; hornartig.
Astéria, sf. Ng. Katzenauge n.
Asterísco, sm. Sternchen n. zum Bezeichnen im Schreiben u. Drucken; Ng. Rindsauge n.
Asterísmo, sm. Sternbild n.
Astéro, s. —tádo.
Ástil, sm. Stiel m. an einem Beile ꝛc.; Stengel, Strunk m. einer Pflanze; Schaft m. eines Pfeils, einer Lanze ꝛc.
Astiléjos, sm. pl Stk. Orion m.
Astilíco, sm. dim. von —íl.
Astílla, sf. Spahn, Splitter m.; Lade f. am Webestuhl; rw. Betrügerei f. im Kartenspiel.
Astillár, va. zersplittern; — de cólera, * vor Zorn beinahe aus der Haut fahren.
Astillázo, sm. durch das Abspringen eines Splitters verursachtes Krachen n.; * Schaden m., den die Theilnehmer an einer Sache, nicht die Haupturheber zu erleiden haben.
Astilléjos, s. —iléjos.
Astilléro, sm. Rechen m. zum Aufhängen der Waffen; Schiffswerft f.; poner á alg. en —, * Jem. ein angesehenes Amt od. eine ausgezeichnete Würde verleihen.
Astillíca, —íta, sf. dim. von —lla.
Astillón, sm. Mr. von der Ecke od. Kante eines bearbeiteten Steines aus Versehen abgestoßenes Stück n.
Astillóso, a. splitterig, gesplittert.
Astinéncia, etc. † s. Abst—, etc.
Astíta, sf. dim. von Ásta.
Ástma, s. Ásma.
Ásto, † s. Astúcia.
Astór, † s. Azór.
Astragádo, † s. Estr—.
Astrágalo, sm. Ng. Tragant m.; Zk. Lauf, Sprung m., erster unter den sieben Knochen der Fußwurzel; Gw. — del cuello,

Halsband *n.*, Verstäbung *f.* am Mundstück der Kanone.
Astragamiénto, † s. Estrágo.
Astragár, † s. Estr—.
Astrágo, *sm.* † Erdboden *m.*, Erdreich *n.*
Astrál, *a.* zu den Gestirnen gehörig, auf sie bezüglich.
Astreñir, *va.* † nöthigen, zwingen.
Astricción, *sm. Aw.* Zusammenziehung &c., Verstopfung *f.* der Schweißlöcher &c.
Astrictivo, *a. Aw.* anhaltend, verstopfend.
Astricto, *a.* verstopft; *pr. Ar.* zu einem besondern Zwecke bestimmt; gezwungen, genöthigt.
Astrífero, *a. poét.* §§ sternetragend.
Astringéncia, s. —icción.
Astringénte, *a. Aw.* zusammenziehend, verstopfend; —, *sm. Aw.* zusammenziehendes, verstopfendes Mittel *n.*
Astringír (Astriñír †), *va.* §§ zusammen-
Astro, *sm.* Gestirn *n.* [ziehen.
Astrolábio, *sm. Stk.* Astrolab *n.*, Stern-
Astrologál, † s. —gico. [messer *m.*
Astrología, *sm.* Sterndeuterei *f.* [tend.
Astrológico, —go, *a.* astrologisch, sterndeu-
Astrologizár, *va.* sich mit Sterndeuterei befassen; ‖ sich für einen Sterndeuter ausgeben.
Astrólogo, *sm.* Sterndeuter *m.*
Astrómetro, *sm. Stk.* Sternmesser *m.*
Astronoméro, † s. —mo.
Astronomía, *sf.* Sternkunde *f.*
Astronomiáno, † s. —mo.
Astronomiático, † s. —ólogo.
Astronómico, *a.* zur Sternkunde gehörig.
Astrónomo, *sm.* Sternkundiger *m.*
Astróso, *a.* ekelhaft; schmutzig, unreinlich; ‖ elend, schlecht, von schlechter Beschaffenheit.
Astúcia, *sf.* List, Verschlagenheit *f.*
Astucióso, † s. —úto.
Asturión, *sm.* Klepper *m.*
Astúto, *a.* schlau, listig, verschmitzt; † scharfsinnig. [unterstehen.
Asubiár, *vn. pr. Mont. B.* beim Regen
Asuélo, *sm.* † s. Desolación.
Asuélto, † s. Abs—.
Asuéto, *a.* † gewohnt.
Asuéto, *sm.* halber od. ganzer Tag *m.*, der den Schülern frei gegeben wird; †† Ruhezeit *f.* (Ferien) in den Gerichtshöfen; ‖ Ruhestunden, Feierstunden *f.* der Geschäftsleute u. Gelehrten.
Asufrír, † s. Sufrír.
Asulcádo, *a.* gefurcht.
Asulcadór, *sm.* † Ackersmann *m.*
Asulcár, † s. Surcár.
Asumár, *va.* † ins Kürzere ziehen.
Asumción, † s. Asunc—.
Asumír, *va.* † zu sich nehmen; an sich ziehen; nehmen; †† erheben zu einer hohen Würde &c.; —se, *vr.* sich anmaßen, sich
Asumpción, † s. Asunc—. [zueignen.
Asúmpto, † s. Asúnto.
Asunción, *sf.* Himmelfahrt *f.* der Jungfrau Maria; Fest *n.* der Himmelfahrt; †† Beförderung *f.* zu einer sehr hohen
Asuntíllo, *sm. dim.* von —to. [Würde.
Asúnto, *pp.* † von —umír.
Asúnto, *sm.* Sache *f.*, wovon die Rede ist; Stoff *m.* zu einer Abhandlung &c.; Gegenstand; Anlaß *m.*, Veranlassung *f.*; Geschäft *n.*, Angelegenheit *f.*; —os de comercio Handelsgeschäfte *n.*; —os de conciencia Privat-, vertrauliche Geschäfte *n.*
Asuramiénto, *sm.* Anbrennen *n.* einer Speise aus Mangel an Brühe.
Asurárse, *vr.* anbrennen (eine Speise aus Mangel an Brühe).
Asurcár, *va. Ab.* in einem bereits besäeten Acker Furchen ziehen, um das Unkraut auszurotten u. die Saat zu schützen.
Asúso, *ad.* † aufwärts.
Asustadízo, *a.* etwas ängstlich.
Asustádo, *a.* ängstlich.
Asustár, *va.* erschrecken, in Angst setzen; —se, *vr.* sich fürchten; sich ängstigen; erschrecken (de, con alg. c. über etw.).
Asutilár, *va.* † verdünnen, zuspitzen.
Ata, *prep.* † bis.
Atabacádo, *a.* spaniolfarbig, lohfarbig,
Atabál, *sm.* Pauke *f.* [tabakfarbig.
Atabaleár, *vn.* pauken; mit den Füßen trampeln.
Atabaléjo, —léte, *sm.* kleine Pauke *f.*
Atabaléro, *sm.*, —ra, *sf.* Pauker, Paukenschläger *m.*, —rin *f.*
Atabaléte, *sm. dim.* von —bál.
Atabalíllo, s. —léjo.
Atabanádo, *a.* weiß gefleckt am Halse u. an den Weichen, wie manche Pferde.
Atabardilládo, *a.* mit einem Fleckfieber behaftet.
Atábe, *sm.* kleine Oeffnung *f.*, in Brunnenröhren, an einer Mauer hinauf, um sie zu lüften, od. nachsehen zu können.
Atabernádo, *a.* was im Kleinen in der Schenke verkauft wird; vino — Schenkwein *m.* [Victualien &c.).
Atabernár, *va.* im Kleinen verkaufen (Wein,
Atabillár, *va.* Tuche, Zeuge &c. so auflegen, daß man am Rande das besondere Kennzeichen jedes Stückes sieht.
Atabladéra, *sf.* Egge *f.*
Atablár, *va. pr. Ar. Mur. etc. Ab.* eggen.
Ataboládo, *a.* der von Staunen u. Verwunderung ganz betroffen (verdutzt) ist.
Atacadéra, *sf.* Stock *m.*, mit welchem das Sprengpulver in den angebohrten Stein gestoßen wird.
Atacádo, *a.* kleinmüthig, verzagt; unentschlossen; zauderhaft; albernes Zeug vorbringend; karg, filzig; *rw.* mit Dolchstichen umgebracht.
Atacadór, *sm.* Angreifer; überlästiger, zudringlicher Mensch; *Gw.* Ansetzer *m.* einer Kanone; *rw.* Dolch *m.*
Atacadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* †† Angriff, Anfall *m.*; Anbinden, Anheften, Anknöpfen, Zuschnüren *n.*
Atacár, *va.* anbinden, anheften, anknöpfen, zuschnüren; eintreiben, aufsetzen (den Pfropf eines Feuergewehrs); einpressen; anspannen; * in die Enge treiben; *Kw.* angreifen, einen Angriff machen; —se, *vr.* sich einschnüren; sich in einer Sache nicht zu helfen wissen.
Atacóla, *sf.* Schweifscheide *f.*, Leder *n.*, womit den Pferden der Schweif in die Höhe gebunden wird.

Atachonár, † s. Abrochár.
Atadégua, *sf.* Dürrwurz *f.*
Atadéra, *sf.* § Strumpfband *n.*
Atadéro, *sm.* womit man etw. bindet od. zusammenbindet; * Zusammenhang *m.*; morcilla sin —, *§ Mensch *m.*, der Alles ohne Ueberlegung herausplaudert u. nichts verschweigen kann.
Atadíjo, —íllo, *sm.* Bündelchen *n.*
Atadíto, *a.* nett zusammengebunden.
Atádo, *a.* zaghaft; verlegen, bestürzt; gewidmet, zugethan, treu ergeben; —, *sm.* Bund, Bündel, Gebinde *n.*; —os de tabaco, *H.* Tabaksblätter *n.* in Bündeln.
Atadór, *sm.* Garbenbinder *m.*
Atadúra, *sf.* Binden; Band *n.*, Verbindung *f.*
Atafagár, *va.* den Athem benehmen; bestürzt machen; betäuben; belästigen, überlästig werden; —se, *vr.* bestürzt werden.
Atafárre, s. Ataharre.
Atafarréro, *sm.* Handwerker *m.*, der Schwanzriemen, Brustriemen, Gurte, Spannstricke, Maulkörbe 2c. aus Wolle verfertigt.
Ataféa, † s. Ahíto.
Atafetanádo, *a.* taffetartig.
Atafileteádo, *a.* auf Saffianart bereitet; weißgar.
Ataguía, *sf.* Wehr *n.*
Ataharrár, *va.* den Schwanzriemen anlegen od. befestigen.
Atahárre, *sm.* Schwanzriemen *m.*
Atahóna, *sf.* † Roßmühle *f.*
Atahonár, *va.* † auf einer Roßmühle mahlen.
Atahonería, *sf.* † Mahlen *n.* auf einer Roßmühle.
Atahonéro, *sm.* † Roßmüller *m.*
Atahórma, *sf.* weißgeschwänzter Adler, Bleifalke *m.*
Ataifór, *sm.* † tiefe Schüssel *f.*; runder Tisch *m.*
Ataiforíco, *sm.* † *dim.* von —ór.
Atairár, *va.* *Bk.* Einfassungen *f.* der Thüren od. Fenster mit einem Simswerk verzieren.
Ataíre, *sm.* *Bk.* Simswerk *n.* an den Thür- od. Fenstereinfassungen.
Atajádamente, *ad.* † nur.
Atajadízo, *sm.* Scheidewand *f.*, Verschlag, abgesonderter Raum *m.* in einem Zimmer 2c.
Atajádo, *a.* bestürzt, verlegen.
Atajadór, *sm.* §§ der den Weg abschneidet, aufhält, Einhalt thut 2c.; † Kundschafter *m.*
Atajamiénto, *sm.* Sperrung *f.* einer Straße 2c.; Stillung *f.* des Blutes 2c.
Atajár, *va.* den Weg abschneiden, durch einen Seitenweg zuvorkommen; Einhalt thun, hemmen, aufhalten; unterbrechen im Reden; sperren; verschlagen durch eine Zwischenwand 2c.; *vn.* den kürzesten Weg nehmen; —se, vor Bestürzung nicht wissen, was man sagen od. thun soll.
Atajasolázes, *sm.* Freudenstörer *m.*
Atajéa, —jía, s. Atárjea.
Atajellár, *vn.* *Sw.* mit Anspannung aller Segel eilends schiffen.
Atájo, *sm.* Nebenweg, Abkürzungsweg *m.*; Auskunftsmittel *n.* zu Abkürzung od. Beendigung eines Geschäfts.
Atajuélo, s. Hat—.
Atál, † s. Tál; —, *conj.* † unter der Bedingung; † wofern.

Ataladór, † s. Tal—.
Ataladrár, † s. Tal—.
Atalaéro, † s. Atalayadór.
Ataláje, *sm.* Gespann *n.* (Pferde, Maulthiere 2c.).
Atalantár, *va.* †† s. Aturdír; *vn.* behagen; anständig sein.
Atalár, † s. Talár.
Atálas, † s. Táles.
Ataláya, *sm.* Wächter *m.* auf einer Warte; Schildwache *f.*; *rw.* Dieb *m.*; Warte *f.*, Wachthurm *m.*; Art amerikanischer Drosseln *f.*
Atalayadór, *sm.*, —ra, *sf.* Wächter *m.* auf einem Thurm 2c., —rin *f.*; * der, die Alles auszukundschaften sucht.
Atalayamiénto, *sm.* † Wachehalten *n.* auf einer Warte.
Atalayár, *va.* ausspähen, übersehen, um auszuspähen; * genau beobachten od. auskundschaften; *vn.* auf einem Wartthurm als Schildwache stehen; —se, *vr.* spähen.
Atalayéro, *sm.* † Wächter, Späher *m.* vom Thurme.
Atalayuéla, *sf.* *dim.* von —ya.
Ataleár, † s. —layár.
Atalegárse, *vr.* † sich mit Säcken herumschlagen.
Atalvína, s. Talv—.
Atambál, † s. Atabál, od. Timbál.
Atambién, *ad.* † s. Tamb—.
Atambór, etc. † s. Tambór, etc.
Atamiénto, *sm.* † Band *n.*, Verknüpfung; Verpflichtung *f.*
Atán, † s. Tán.
Atanásia, *sf.* *Ng.* Rainfarrn *m.*; *Bdr.* Tertia-Antiqua u. -Cursiv *f.*
Atancár, *va.* † zusammendrücken; aufhalten, den Weg versperren; —se, *vr.* † so in die Enge getrieben sein, daß man unbeweglich stehen od. liegen bleiben muß; † im Reden stecken bleiben.
Atánes, *prep.* † bis.
Atanór, *sm.* Brunnenrohr *n.*; Brat- od. Backröhre *f.*
Atanquía, *sf.* Salbe *f.*, um die Haare am Leibe 2c. zu vertilgen.
Atánto, † s. Tánto.
Atañedéro, *a.* † betreffend, angehend.
Atañér, *va.* †† betreffen, angehen; § aufhalten, anhalten.
Atapadór, etc. † s. Ap—, etc.
Atapár, † s. Tapár.
Atapiérna, *sf.* † Strumpfband *n.*
Atáque, *sm.* *Kw.* Angriff; Laufgraben; Krankheitsanfall; * Wortwechsel *m.*
Ataquíza, *sf.* Nachpflanzen *n.* eines Rebenfechsers an die Stelle eines ausgegangenen Weinstocks.
Ataquizár, *va.* einen Rebenfechser an die Stelle eines ausgegangenen Weinstocks setzen.
Atár, *va.* binden; an-, ver-, zubinden; anknüpfen; in Verbindung bringen (á, en); hemmen, sperren, hindern; — bien su dedo, ‖ die Maßregeln zu seinem Vortheile gut zu nehmen wissen; —se, *vr.* sich verbinden; * sich auf eine bestimmte Sache, Fach, Stoff beschränken; * in Bestürzung od. Verlegenheit gerathen.
Ataráce, *sm.*, † —cea, *sf.* eingelegte Arbeit *f.*, Täfelwerk *n.*
Ataraceár, *va.* eingelegte Arbeit machen.

Atarantádo, *a.* von einer Tarantel gesto-
chen; * bestürzt, erschrocken.
Atarascár, s. Tar—.
Ataraxía, *sf.* Unbeweglichkeit *f.* des Ge-
müths, Ruhe *f.* der Seele.
Atarazána, *sf.* Schiffszeughaus; Zeughaus;
Proviantmagazin *n.*; *rw.* Haus *n.*, wo
die Diebe die gestohlenen Sachen ver-
Atarazanál, †† s. —zána. [wahren.
Atarazár, *va.* mit den Zähnen zerreißen.
Atárde, *ad.* † spät; zuweilen, von Zeit
Ataréa, † s. Tar—. [zu Zeit.
Atareádo, *a.* beschäftigt; angestrengt.
Atareár, *va.* eine bestimmte Arbeit anwei-
sen; mit Arbeit überladen; —se, *vr.* mit
Anstrengung arbeiten, sich anstrengen.
Atárfe, † s. Tamarísco.
Atarjéa, s. Atarxéa.
Atarquinár, *va.* mit Koth beschmutzen; †
plötzlich überfallen; —se, sich mit Koth
Atarrága, s. Olivárda. [besudeln.
Atarragár, *va.* das Hufeisen mit dem Ham-
mer nach dem Fuße des Thieres richten.
Atarrajár, *va.* die Schraubengänge mit dem
Schneidezeug ausdrehen.
Atarráya, †, s. Esparavél.
Atarrayár, *vn.* mit dem Wurfgarn fischen.
Atárre, —réa, *pr. Ar.* s. Ataháрre.
Atarrión, *sm. pr. Ar. augm.* von Ataháre.
Atarugádo, *a.* verlegen, der sich nicht zu
helfen weiß. [hölzernen Nägeln.
Atarugamiénto, *sm.* § Verpflöcken *n.* mit
Atarugár, *va.* verpflöcken; aus der Fas-
sung bringen, bestürzt machen; —se, *vr.*
aus der Fassung kommen, verlegen werden.
Atarxéa, —jéa, *sf.* Ueberzug *m.* von Ziegel-
steinen über eine Röhrenfahrt; Abzugs-
rinne *f.* [Länge nach liegend.
Atasajádo, *a.* || auf einem Pferde ꝛc. der
Atasajár, *va.* in Stücke schneiden (Fleisch,
das man einsalzen will).
Atascadéro, *sm.* Kothpfütze, Kothlache *f.*,
wo man stecken bleibt; * Hinderniß *n.*,
Aufenthalt *m.*
Atascamiénto, s. Atásco.
Atascár, *va.* *Sw.* mit Werg die Zwischen-
räume der Bretter verstopfen; * ein Hin-
derniß in den Weg legen; —se, *vr.* stecken
bleiben in einer Pfütze, im Schlamme ꝛc.;
* sich in einen mißlichen Handel ver-
Ataúd, *sm.* Sarg *m.* [wickeln.
Ataudádo, *a.* wie ein Sarg gestaltet.
Ataudár, *va.* wie einen Sarg gestalten; zu
einem Sarge machen.
Ataujía, *sf.* Damascirung *f.* mit Gold,
Ataujiádo, *a.* damascirt. [Silber ꝛc.
Atauríque, *sm.* † maurischer Zierrath *m.* von
Gyps am Gesimse der Thüren ꝛc.
Ataút, † s. —úd.
Ataviár, *va.* putzen, schmücken; —se, *vr.*
sich putzen.
Atavillár, *vr. pr. Ar.* auseinanderlegen
(ein Stück Zeug, Tuch).
Atavío, *sm.* Putz, Schmuck *m.*
Atavísmo, *sm.* Aehnlichkeit *f.* mit seinen
Erzeugern, Urhebern ꝛc.
Ataxéa, † —xía, *sf.* § s. —rjéa, —xéa.
Atayfér, † s. Ataifór.
Ataymádo, † s. Taim—.
Até, *prep.* † vor, in Gegenwart; § bis.

Ateár, *va.* † aufmuntern, antreiben.
Atéca, *sf.* † Korb *m.*
Atécnia, *sf.* *Aw.* männl. Unvermögen *n.*
Atedágua, s. Atadég—, Cenizo.
Atediár, *va.* Ueberdruß verursachen; —se,
vr. Ueberdruß, Ekel empfinden.
Ateísmo, *sm.* Gottesleugnung *f.*
Ateísta, *sm.* Gottesleugner *m.*
Ateístico, *a.* gottesleugnerisch.
Atéje, *sm.* Art Fruchtbaum *m.* auf der In-
sel Cuba.
Ateláje, *sm.* † sämmtliche zu irgend einer
Arbeit erforderliche Geräthschaften *f.*
Atelánas, *sf. pl.* Atellanen *m.*, Art Pos-
senspiel der alten Römer.
Atemér, † s. Temér.
Atemorár, † s. —rizár.
Atemorizádo, *a.* furchtsam, bange.
Atemorizadór, *sm.* † der Furcht einjagt.
Atemorizamiénto, *sm.* Furcht, Bangigkeit *f.*
Atemorizár, *va.* Furcht einjagen, einschüch-
tern; —se, *vr.* sich fürchten, in Furcht gera-
then; erschrecken (por, de alg. c. über etw.).
Atémpa, *sf.* in der Ebene liegender ge-
büschloser Weideplatz *m.*
Atemperación, *sf.* Mäßigung *f.*
Atemperánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* nie-
derschlagendes Arzneimittel *n.*
Atemperár, *va.* mäßigen, mildern; beque-
men, richten (á alg. c. nach etw.); —se,
vr. sich bequemen, sich richten.
Atempéro, † s. Temperaménto.
Atemplamiénto, —ánza, † s. Templánza.
Atemplár, † s. Templár.
Atemplorádo, *a.* † was sich auf Einen be-
zog, der sich in einem Dienste der Reihe
nach mit Andern abwechselte.
Atemporaládo, *a.* *Sw.* stürmisch (vom Win-
Atempramiénto, † s. Templánza. [de).
Atemptár, *va.* † mäßigen, mildern; be-
quemen. [gen zwicken.
Atenaceár, —azár, *va.* mit glühenden Zan-
Atenazár, —zeár, s. Atenaceár, etc.
Atención, *sf.* Aufmerksamkeit; Achtung,
Achtsamkeit *f.*; Fleiß *m.*; Nachdenken *n.*;
Höflichkeit, Artigkeit; Rücksicht, Hinsicht *f.*;
en — á, *pr. Ap.* rücksichtlich.
Atendalárse, *vr.*, Atendár, *vn.* † sich lagern.
Atendéncia, *sf.* † Rücksicht *f.*
Atendér, *va.* beachten, berücksichtigen; über-
legen, bedenken; besorgen, abwarten,
pflegen; erwarten; *vn.* aufmerken, auf-
horchen; Acht geben (á alg. c. auf etw.).
Atendíble, *a.* Rücksicht verdienend; merk-
würdig.
Atendimiénto, *sm.* † Hoffnung *f.*
Atenebrárse, *vr.* † sich verfinstern, finster
werden.
Atenedór, *sm.* † Anhänger *m.*
Atenéncia, *sf.* † Zubehör; Anhänglich-
keit, Freundschaft *f.*
Atenéo, *sm.* Verein *m.* gebildeter Män-
ner, der sich mit wissenschaftl. u. volks-
thüml. Gegenständen beschäftigt.
Atenér, *va.* † zugehören, angehören, zu-
stehen; beobachten, halten (ein Verspre-
chen); *vn.* † nachkommen, gleichen Schritt
halten; —se, *vr.* sich halten, an etw.,
fußen, auf etw.
Atenido, *a.* beschränkt, begrenzt.

Atentación, *sf.* Beleidigung *f.*, Vergehen *n.*
Atentádo, *a.* vorsichtig, bedächtig, besonnen; geräuschlos, leise.
Atentádo, *sm. ger.* Eingriff *m.*, ordnungswidrige Handlung *f.* eines Richters; Frevelthat *f.*; Vergehen *n.*
Atendadór, *sm.* der einen (verbrecherischen) Angriff auf Jem. macht.
Atentár, *va.* begehen, zu begehen versuchen (ein Verbrechen); † befühlen, betasten; *vn.* tappen; trachten; —se, *vr.* †† mit Bedacht zu Werke gehen.
Atentatório, *a.* widerrechtlich, ordnungswidrig.
Aténto, *pp.* von —ndér; *a.* aufmerksam; sorgfältig; ehrerbietig; ergeben; höflich, artig, gesittet; † klug, vernünftig; —, *ad.* rücksichtlich; — á que, ó de que in Rücksicht, daß 2c.; — lo cual in welcher Rücksicht; — que, *conj.* sintemal, da.
Atenuación, *sf.* Verdünnung; Verminderung; Entkräftung, Mattigkeit *f.*
Atenuádo, *a.* mager.
Atenuánte, *pa.* von —ár.
Atenuár, *va.* verdünnen; vermindern; abmagern; † schwächen; —se, *vr.* sich verdünnen; mager werden; abnehmen, sich vermindern.
Atenuativo, *a.* verdünnend; verdünnbar.
Atéo, † s. —ísta. [kemehl, Dinkel 2c.
Atéra, *sf.* † Art dünner Brei *m.* aus Stär-
Atercianádo, *a.* mit dem dreitägigen Fieber behaftet.
Aterciopeládo, *a.* sammetartig.
Aterecérse, † s. —rírse.
Aterecimiénto, *sm.* † s. —rimiénto.
Ateríсia, † s. Ict—.
Atericiádo, † s. Atir—.
Aterilládo, *a.* zerstoßen, zermalmt.
Aterimiénto, *sm.* Erstarren *n.* vor Frost.
Aterírse, *vr.* vor Kälte erstarren.
Ateritamiénto, s. Aterim—.
Ateritárse, † s. —rírse.
Aterlizár, *va.* wie Zwillich wirken.
Aternecér, † s. Ent—. [ähnlich.
Aternerádo, *a.* dem Kalbe, dem Kalbfleisch
Aterráda, *sf.*, —ráje, *sm. Sw.* Annäherung *f.* an das Land, an die Küste.
Aterradór, *a. poét.* zerstörend.
Aterramiénto, *sm.* Niederwerfen *n.*; Zerstörung *f.*; Schrecken *m.*
Aterrár, *va.* zu Boden werfen, niederwerfen; niederreißen, zerstören; erschrecken, bestürzt machen; mit Erde bedecken (Kohlenmeiler); —se, *vr. Sw.* anlanden; *Jäg.* sich in die Erde verkriechen; in die Erde versinken; erschrecken.
Aterrescér, *va.* † erschrecken.
Aterronádo, *a.* voll Erdschollen.
Aterronár, *va.* in Erdschollen, in Klumpen 2c. zertheilen; gerinnen machen; —se, *vr.* gerinnen, in Klumpen zusammenlaufen.
Aterrorizár, *va.* Schrecken einjagen, erschrecken; —se, *vr.* erschreckt werden.
Atesár, *va.* steif machen, steifen; straff machen, straff anziehen; *Sw.* ansetzen.
Atesorádor, *sm.* der Schätze aufhäuft.
Atesoramiénto, *sm.* † Aufhäufung *f.* von Schätzen.
Atesorár, *va.* aufhäufen, sammeln, zurücklegen, zusammensparen; *vn.* Schätze sammeln.
Atestación, *sf.* Zeugniß *n.*; Aussage *f.*
Atestádo, *a.* starrköpfig; —, *sm.* schriftliches Zeugniß *n.*
Atestadúra, *sf.* Anfüllen, Vollstopfen *n.*
Atestamiénto, s. —dúra.
Atestánte, *sm.* der etw. bezeugt.
Atestár, *va.* anfüllen, vollstopfen; überladen; überhäufen; auffüllen (ein Weinfaß); *ger.* bezeugen; zum Zeugen auffordern; —se, *vr.* sich überladen mit Speise u. Trank.
Atestiguación, *sf.* Zeugenaussage *f.*
Asteliguadór, *sm.* der etw. bezeugt.
Atestiguamiénto, s. —ación.
Atestiguár, *va.* bezeugen.
Atestuzádo, *sm.* mit einem großen Diplom versehener Beamter, Gelehrter *m.* 2c.
Atesuádo, s. Atis—.
Atetádo, *a.* was die Gestalt einer weiblichen Brust, einer thierischen Zitze hat.
Atetár, *va.* säugen (von Thieren).
Atetillár, *va.* einen kleinen Graben um einen Baum herumziehen u. die Erde an dessen Wurzeln aufhäufeln.
Atezádo, *a.* schwarz; kohlschwarz.
Atezamiénto, *sm.* Schwärzen *n.*; Schwärze, schwarze Farbe *f.* der Haut.
Atezár, *va.* schwärzen, schwarz färben; —se, *vr.* schwarz werden von der Sonnenhitze.
Atibiár, etc. † s. Ent—, etc.
Atiborrár, *va.* mit Wolle 2c. vollstopfen, ausstopfen; § überladen mit Speise u. Trank. [Geschmack *m.*
Aticismo, *sm.* attisches Wesen *n.*; Geist,
Ático, *a.* attisch; —, *sm. Bk.* attisches Werk *n.*, niedrige Säulenreihe *f.*, die auf eine höhere gesetzt wird.
Aticúrga, *sf.* viereckige attische Säule *f.*
Aticúrgo, *a. Bk.* attisch (von Säulen).
Atiembl—, etc. † s. Tembl—.
Atiéntas, —nto, † s. á Tiénto.
Atiérre, *sm. Bwk.* Erdreich *n.*, welches dem Weiterbauen widersteht.
Atiesár, s. Atesár.
Atiésto, † s. Atestadúra.
Atifle, *sm.* Art irdener Dreifuß *m.*, welcher dazu dient, das Töpfergeschirr von einander abzusondern.
Atigrádo, *a. H.* getigert, tigerartig gestreift (Stoffe 2c.).
Atigrár, *vn.* tigerartig gestreift machen (Stoffe 2c.); —se, *vr.* * die wilden, grausamen Eigenschaften des Tigers anneh-
Atíjo, † s. Cordél. [men.
Atildádo, *a.* nett, zierlich.
Atildadúra, *sf.* Bezeichnung *f.* einer Schrift mit den erforderlichen Strichen über den Buchstaben; * Putz *m.*, Nettigkeit, Zierlichkeit *f.*
Atildár, *va.* mit den nöthigen Strichen die Buchstaben bezeichnen; * aufputzen, putzen; tadeln, durchhecheln; —se, *vr.* sich putzen.
Atinádo, *a.* klug, verständig, vorsichtig; richtig, treffend; gründlich.
Atinár, *va.* treffen im Schießen, Werfen

(á, en) ꝛc.; richtig treffen, errathen (con alg. c. etw.); ausfindig machen.
Atincadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Löthen *n.* mit Borax.
Atincár, *sm.* *Ng.* Borax *m.*
Atinénte, *a.* † betreffend, angehend.
Atíno, *sm.* † s. Tino.
Atipládo, *a.* *Tk.* discantmäßig.
Atiplár, *va.* *Tk.* auf den Discant stimmen; —se, *vr.* *Tk.* auf die erste Stimme od. den Discant übergehen. [sehen.
Atirantár, *va.* *Bk.* mit Deckenbalken ver-
Atireládo, *a.* † gestreift, wie ein Zeug.
Atiriciádo, *a.* mit der Gelbsucht behaftet.
Atiriciárse, *vr.* die Gelbsucht bekommen.
Atisbadéro, *sm.* Guckloch, Schauloch *n.*, durch das man ungesehen spähen u. beobachten kann. [—rin *f.*
Atisbadór, *sm.*, —ra, *sf.* Auflaurer *m.*,
Atisbadúra, *sf.* †† Auflauern; Ausspähen; Ausforschen *n.*
Atisbár, *va.* belauern, aufpassen; ausspähen, erspähen; ausforschen, erforschen; genau beobachten.
Atisbo, *sm.* heller Schein *m.*, Funkeln *n.*
Atisuádo, *a.* geblümt.
Atitúd, s. Act—.
Atívo, † s. Actívo.
Atizacandíles, *sm.* † Lampenputzer *m.*
Atizadéro, *sm.* Werkzeug *n.* zum Anschüren ꝛc.
Atizadór, *sm.* der anschürt, schürt; * der aufhetzt, Zwietracht anstiftet ꝛc.; Schüreisen *n.*; — de las luzes Lampenputzer *m.* in einem Schauspielhause.
Atizár, *va.* anschüren, schüren; * aufhetzen, aufreizen; — el candil, ó la lámpara den Docht der Lampe putzen u. ein wenig hervorziehen; ** von neuem zu trinken einschenken.
Atizonádo, *a.* vom Mehlthau verdorben.
Atizonár, *va.* Lücken *f.*, die die Baumaterialien einer Mauer od. Wand zwischen sich lassen, ausfüllen, um ihr mehr Festigkeit zu geben; || etw. durch einen Feuerbrand beschädigen ꝛc.; —se, *vr.* *Lw.* brandig werden (Getreide).
Atlánte, *sm.* * auf dem die Last der Staatsverwaltung ruht, wie ein Minister, ein Günstling ꝛc.; *Bk.* Atlas, Lastträger *m.*, männliche Bildsäule *f.*, die ein Gebälk ꝛc. trägt.
Atlántica, *sf.* *Zk.* oberster Halswirbel *m.*
Atlántico, *a.* atlantisch.
Atlántidas, —des, *sf. pl.* Siebengestirn *n.*
Atlás, *sm.* Land- od. Seekartensammlung *f.*, Atlas; *H.* ostindischer Atlas *m.*; *Zk.* erstes Wirbelbein *n.* am Halse.
Atle, s. Tamaríndo.
Atléta, *sm.* Kämpfer, Ringer; * starker, zu Leibesübungen sehr geschickter Mann *m.*
Atlética, *sf.* Ringekunst *f.*
Atlético, *a.* kämpfermäßig, ringermäßig.
Atmidómetro, *sm.* Luftmesser *m.*
Atmósfera, *sf.* Dunstkreis *m.*
Atmosférico, *a.* zum Dunstkreise gehörig.
Atmosferológia, *sf.* Dunstkreislehre *f.*
Atoáje, *sm.* *Sw.* Bugsiren; Bugsirgeld *n.*
Atoár, *va.* *Sw.* bugsiren, verholen.
Atobár, *vn.*, —se, *vr.* † erstaunen.
Atocatéja, *ad.* § gleich baar, mit klingender
Atocinádo, *a.* § speckfett. [Münze.
Atocinár, *vr.* ein geschlachtetes Schwein in der Mitte von einander theilen u. die Speckseiten einsalzen; § ermorden; —se, *vr.* * || sich erzürnen.
Atócha, s. Espárto.
Atochádo, *a.* † einfältig.
Atochál, —ár, s. Espartizál. [stern.
Atochár, *va.* mit Spartgras ꝛc. auspol-
Atochuéla, *sf. dim.* von Atócha.
Atól, Atóle, *sm.* Getränk *n.* der Cubaner ꝛc. aus Mais, Wasser u. Zucker.
Atóla, s. Achióte.
Atolíta, *sm. dim.* von Atól. [vorsichtig
Atolondrádo, *a.* betäubt; unbesonnen; un-
Atolondramiénto, *sm.* Betäubung, Verwirrung; Unbesonnenheit *f.*, unbesonnenes Betragen *n.*
Atolondrár, *va.* betäuben, durch einen Schlag, ein Geschrei ꝛc.; in Erstaunen setzen; —se, *vr.* betäubt werden.
Atolladál, —dár, *pr.* *Estr.* —déro, *sm.* Pfütze, Sumpflache; * Verlegenheit *f.*, mißlicher Umstand *m.*
Atolládo, *a.* verlegen, in Verlegenheit.
Atollár, *vn.* stecken bleiben im Kothe, im Schnee ꝛc.; —se, *vr.* dsb.; * sich in einen mißlichen Handel zu weit einlassen; in Verlegenheit gerathen; sich verschlammen, wie ein Seehafen.
Atollér, s. Quitár.
Atomecérse, —scérse, † s. Entumecérse.
Atomescimiénto, † s. Entumecimiénto.
Atómico, *a.* atom-, sonnenstäubchenartig.
Atomír, † s. Helárse.
Atomísmo, *sm.* Grund-, Urstofflehre *f.*
Atomísta, *sm.* Atomgläubiger *m.*
Atomístico, *a.* was auf die Grundstofflehre u. ihre Anhänger Bezug hat.
Átomo, *sm.* Atom; Sonnenstäubchen *n.*; * sehr kleine Sache *f.*
Atondár, *va.* spornen.
Atonía, *sf.* Schwäche *f.* der festen Theile, Abgespanntheit *f.*
Atónico, *a.* *Aw.* abgespannt.
Atónito, *a.* erstaunt; bestürzt.
Atontádo, *a.* albern, einfältig.
Atontamiénto, *sm.* Betäubung *f.*
Atontár, *va.* betäuben; dumm machen; —se, *vr.* betäubt werden.
Atontecér, † s. —tár.
Atóra, *sf.* † Thora *f.*, Gesetzbücher *n.* Moses.
Atorádo. *a.* ununterbrochen. [ses.
Atorár, *vn.* stecken bleiben; —se, *vr.* *pr.* *Estr.* dsb.
Atorcér, † s. Separárse.
Atordecér, † s. Aturdír.
Atordecído, —dído, † s. Aturdído.
Atordecimiénto, † s. Aturdim—.
Atordír, —se, † s. Aturdír, —se.
Atoreár, † s. Tor—.
Atorgár, † s. Ot—.
Atormecér, etc. † s. Ad—, etc.
Atormentádamente, *ad.* ängstlich.
Atormentadór, *sm.*, —ra, *sf.* Peiniger, Folterer *m.*, —rin *f.*
Atormentamiénto, *sm.* Pein, Qual *f.*
Atormentár, *va.* peinigen, martern, quälen; foltern; * plagen; —se, *vr.* sich ängstigen, sich das Leben sauer machen.

Atormentiár, † s. —mentár.
Atornár, *va.* † ringsherum einschließen od. verzäunen.
Atornilládo, *a.* klug, vorsichtig, behutsam.
Atornilladór, *sm.* Schraubenschlüssel *m.*
Atornillár, *va.* auf Schrauben stellen, zweideutig ausdrücken.
Atorozonárse, *vr. Taw.* mit der Darmgicht behaftet sein.
Atórre, † s. Tórre.
Atorrullár, § s. Aturr—.
Atortolár, *va.* || einschüchtern; —se, *vr.* || schüchtern werden, in Furcht gerathen.
Atortorár, *va. Sw.* mit Tauen, die mit Drehbäumen angespannt werden, umgeben.
Atortujár, *va.* § platt zusammendrücken.
Atorzonádo, *a. Taw.* mit der Darmgicht behaftet.
Atorzonár, *vn.*, —se, *vr.* † *Taw.* mit der Darmgicht behaftet sein.
Atosigadór, *va.* Vergifter, Giftmischer *m.*; * der Jem. übermäßig drängt u. treibt, etw. zu thun.
Atosigamiénto, *sm.* Vergiftung *f.*
Atosigár, *va.* vergiften; * übermäßig drängen u. treiben, etw. zu thun; —se, *vr.* ins Gedränge kommen durch überhäufte Geschäfte.
Atóxico, *a.* was Gift enthält; giftig.
Atrabajár, s. Tr—.
Atrabancár, *va.* †† überhudeln, oberflächlich u. übereilt verrichten.
Atrabánco, *sm.* †† Ueberhudeln *n.*
Atrabiliádo, † —ár, —ário, —óso, *a. Aw.* schwarzgallig, gallsüchtig.
Atrabílis, *sm. Aw.* Schwarzgalligkeit, Gallsucht *f.*
Atracáble, s. Abordáble.
Atracadéro, *sm. Sw.* Landungsplatz *m.*
Atracamiénto, —ción, s. Hartázgo.
Atracár, *va. Sw.* mit Haken herbeiziehen, entern; anspannen, fest zusammenziehen; nähern dem Lande od. einem andern Schiffe; *vn.* || sich überladen mit Speise u. Trank; —se, *vr. Sw.* sich neben einander legen; sich nähern; sich vollstopfen, überladen mit Speise u. Getränk.
Atracción, *sf.* Anziehung; anziehende Kraft.
Atractíl, s. Atractívo.
Atractíva, † s. —vo.
Atractívo, *a.* anziehend; anlockend; reizend, einnehmend; —, *sm.* Lockung, Anlockung *f.*; Reiz; Liebreiz *m.*; Holdseligkeit *f.*
Atractíz, —ríz, s. —ción.
Atrácto-electricidád, *sf. Nl.* Eigenschaft *f.*, einen Körper durch elektrischen Strom an sich zu ziehen.
Atraénte, *pa.* von —ér.
Atraér, *va.* anziehen, an sich ziehen; herbeiziehen; gewinnen; sich verschaffen, zuwegebringen; —se, *vr.* sich zuziehen (eine Krankheit *rc.*); † sich nähern.
Atrafagádo, *a.* mit Geschäften überhäuft.
Atrafagár, *va.* s. Ataf—, *vn.* * sich abarbeiten, sich sehr anstrengen.
Atragantadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Verschlucken *n.*, Verstopfung *f.* der Kehle durch etw., das darin stecken geblieben ist.
Atragantár, *va.* gierig hinunterschlucken, hinunterwürgen (con alg. c. etw.); * unterbrechen im Reden, zum Schweigen bringen; —se, *vr.* sich verschlucken; in der Kehle stecken bleiben, wie ein Knochen *rc.*; * im Reden stecken bleiben.
Atrahiénte, *pa.* † s. —ayénte.
Atraíble, *a.* anziehbar.
Atraidorádo, *a.* verrätherisch.
Atraílla, † s. Tr—.
Atraillár, *va.* zusammenkoppeln (Hunde).
Atraimiénto, *sm.* †† Anziehung; Anlokkung *f.*
Atramentário, *a.* was die Eigenschaft od. das Aussehen der schwarzen Tinte hat.
Atramentóso, *a.* was die Eigenschaft hat, schwarz zu färben.
Atrampamiénto, *sm.* Verstopfung *f.* einer Röhre *rc.*
Atrampár, *va.* verstopfen; —se, *vr.* in einer Falle od. Schlinge gefangen werden; sich verstopfen; vorspringen, vorschnappen (wie der Riegel eines Thürschlosses); * in Verlegenheit gerathen.
Atramúz, † s. Altr—.
Atrancadúra, *sf.* † Verriegeln od. Versperren *n.* mittelst einer Stange.
Atrancár, *va.* verriegeln, mit einer Stange versperren, verrammeln; mit weiten Schritten überschreiten; * überspringen, überhüpfen im Lesen; zum Trinken ermuntern; *vn.* große, weite Schritte machen; tüchtig ziehen, große Züge thun.
Atrapár, *va.* || erhaschen, erwischen, fangen; im Spiel betrügen.
Atrás, *ad.* hinten; zurück; vorher, früher; weiter oben, weiter vorn in einem Buche; años — vor einigen Jahren; de muchos años — seit vielen Jahren; de mucho tiempo —, desde mui — schon lange her; hacerse — sich zurück begeben; rückwärts gehen; hácia — rückwärts; || im Gegentheil, gerade umgekehrt; ir —, *Sw.* deinsen, auf sein Gat deinsen; mui de — schon lange; tomar de — la carrera einen Anlauf nehmen; tres etc. años — vor drei *rc.* Jahren.
Atrasádo, *a.* zurückgeblieben; rückständig; verspätet; alt, veraltet; anda — este reloj diese Uhr geht zu spät; estar — mit der Zahlung im Rückstande sein; —os, *sm. pl.* Rückstand *m.*, rückständige Zahlung *f.*
Atrasadór, *sm.* der zurückläßt, zurückbleibt; der etw. aufschiebt; der mit einer Zahlung im Rückstande ist.
Atrasamiénto, —sadúra, s. Atráso.
Atrasár, *va.* zurücklassen, hinter sich lassen; * am Wohlstand hindern, zurückwerfen; am Fortschritte in Kenntnissen hindern; nach u. nach zu Grunde richten; zurückstellen, hinausschieben, wie eine Verrichtung, eine Reise; zurückstellen (eine Uhr); *vn.* zurückbleiben, zu langsam gehen, wie eine Uhr; —se, *vr.* zurückbleiben; sich verspäten; * in seinen Vermögensumständen zurückkommen.
Atrasmáno, *ad.* † ungewöhnlich.
Atráso, *sm.* Zurückbleiben *n.*; Verspätung *f.*; Rückstand *m.*, Schuld *f.*
Atratíva, —ve, † s. Atractívo.
Atravarcár, † s. Atravesár.
Atraversár, † s. —vesár.

Atravesádo, *a.* schräg, quer; übers Kreuz liegend; quer sehend, beinahe schielend; falsch, heimtückisch; estar —, *Sw.* zwischen Wind u. Strom gieren; —, *sm.* von zweierlei Arten erzeugter Hund, Blendling; *pr. And.* Mulatte; Mestize *m.*

Atravesadór, *sm.* der sich in den Weg stellt; wucherischer Aufkäufer *m.* [*n.*

Atravesáño, *sm.* Querbalken *m.*, Querholz

Atravesár, *va.* in die Quere legen (Balken ꝛc.); quer herüberziehen; in den Weg legen; den Weg versperren; in die Rede fallen; hindern; durchkreuzen; durchbohren; durchstecken, hineinstecken; durchgehen, durchreisen, durchschiffen; hinübergehen, hinüberschwimmen, hinübersetzen; durchfließen; *Ksp.* mit Trumpf stechen; einsetzen, setzen; *H.* aufkaufen, um damit zu wuchern, od. im Kleinen zu handeln; *vn.* über den Weg gehen, fahren ꝛc.; durchfahren ꝛc.; *Ksp.* ein Nebengebot thun; — el pié einen Fuß unterschlagen; —se, *vr.* dazwischen kommen, in den Weg kommen; hindern, aufhalten, den Weg versperren; in der Quere stecken bleiben; *Sw.* sich in die Quere legen; in die Rede fallen; sich mengen in ein Geschäft, einen Streit ꝛc.

Atravesía, † s. Tr—.

Atrayénte, *pa.* von —aér.

Atrazadéra, *sf. pr. Ar.* § Kupplerin *f.*

Atrazár, *va. pr. Ar.* § durch Ränke zuwegebringen.

Atraznalár, *pr. Ar.* s. Atresnalár.

Atrebuír, **Atrebutár**, † s. Atrib—.

Atrebutárse, *vr.* † steuerpflichtig werden; unter Botmäßigkeit gerathen.

Atregár, *va.* † beschützen.

Atreguádamente, *ad.* thöricht.

Atreguádo, *a.* der einen Waffenstillstand mit Jem. geschlossen hat; s. Lunático; thöricht handelnd.

Atreguamiénto, *sm.* † Bewilligung *f.* eines Waffenstillstandes. [willigen.

Atreguár, *va.* † einen Waffenstillstand be-

Atresnalár, *va.* Garben auf dem Felde auf-

Atrevéncia, † s. —vimiénto. [schichten.

Atrevér, *va.* † erdreisten, keck machen; —se, *vr.* sich erdreisten; keck werden; wagen, sich wagen (á alg. c. an etw.); † sich verlassen (en alg. c. auf etw.); nadie se —va Niemand wage es.

Atrevidád, † s. —vimiénto.

Atrevidíllo, *a. dim.* von —do.

Atrevído, *a.* dreist, keck; kühn, verwegen; unternehmend; —, *sm.* verwegener Mensch *m.* [s. —vído.

Atreviénte, † *pa.* von —vérse; —, *a.* †

Atrevimiénto, *sm.* Keckheit, Dreistigkeit; Kühnheit, Verwegenheit; Unverschämtheit *f.*; —os, *pl.* Erdreistungen *f.*, allzufreies Betragen *n.*

Atriáca, *sf.* † Theriak *m.* [theker *m.*

Atriaquéro, *sm.* † Theriakverfertiger; Apo-

Atribución, *sf.* Beimessung, Zurechnung; Aufbürdung, Anschuldigung; †† beigelegte Eigenschaft *f.*, Attribut *n.*

Atribuír, *va.* zuschreiben, beimessen; aufbürden, anschuldigen; ertheilen; —se, *vr.* sich zueignen, sich anmaßen.

Atribulación, *sf.* † Trübsal *f.*

Atribuládo, *a.* betrübt; voll Angst.

Atribulár, *va.* betrüben, Kummer verursachen; —se, *vr.* sich betrüben, sich bekümmern.

Atributár, *va.* † mit Abgaben belegen.

Atributívo, *a.* zuschreibend; ertheilend.

Atribúto, *sm.* Eigenschaftskennzeichen, Attribut *n.*; Titel *m.*, Ehrenbenennung *f.*

Atricés, *sm.* Eisen *n.* am Steigbügel, wodurch der Riemen gezogen wird.

Atrición, *sf.* Zerknirschung *f.* des Herzens; Reibung *f.* zweier Körper an einander.

Atricórneo, *Ng.* was schwarze Fühlhörner [hat.

Atríl, *sm.* Pult *n.*

Atriléjo, *sm. dim.* von —íl.

Atriléra, *sf.* Decke *f.* über das Kirchenpult.

Atrincheraménto, —miénto, *sm.* Verschanzung *f.* [sich verschanzen.

Atrincherár, *va.* verschanzen; —se, *vr.*

'Atrio, *sm.* Vorhalle *f.* einer Kirche ꝛc.; Vorhof *m.*

Atrípedo, *a. Ng.* schwarzfüßig. [betrüben.

Atristár, *va.* † betrüben; —se, *vr.* † sich

Atríto, *a.* zerknirscht, bußfertig.

'Atro, *a. poet.* schwarz.

Atrócemente, † s. Atrózm—.

Atrocidád, *sf.* abscheuliche Grausamkeit *f.*; Greuel *m.*

Atrocísimo, *a. sup.* von —óz.

Atrochár, *vn.* auf Fußsteigen u. Nebenwegen gehen, reisen ꝛc.

Atrochemóche, † s. Tr—.

Atrofía, *sf.* Schwindsucht, Auszehrung *f.*

Atrófico, *a.* schwindsüchtig.

Atrompetádo, *a.* trompetenförmig.

Atronádo, *a.* unbesonnen, unbedachtsam; *Taw.* durch einen Tritt od. Stoß des andern Fußes verletzt (von Pferdehufen); —, *sm.* unbesonnener Mensch *m.*

Atronadór, *a.* † donnernd; betäubend; —, *sm.*, —ra, *sf.* Schreier, Lärmenmacher *m.*, —rin *f.*

Atronadúra, s. Alcanzadúra.

Atronamiénto, *sm.* † Donnern *n.*, Donner *m.*; †† Betäubung *f.*; *Taw.* durch einen Huftritt od. Stoß erfolgte Verletzung *f.* des Hufes.

Atronánte, *a.* † donnernd.

Atronár, *va.* betäuben durch Lärm; *vn.* † donnern; —se, *vr.* durch den Donner betäubt werden u. sterben, wie junge Hühner, ehe sie auskriechen, Seidenwürmer ꝛc.

Atronerár, *va.* durchlöchern (eine Mauer ꝛc.), um Schießscharten od. Fensterchen anzubringen.

Atropádo, *a.* dicht, nahe an einander (Pflanzen, Bäume ꝛc.); † untersetzt, gedrungen.

Atropamiénto, *sm.* Zusammenrottung *f.*

Atropár, *va.* zusammenrotten; —se, *vr.* sich zusammenrotten; * mit Anstand gehen, reiten ꝛc.

Atropelládo, *a.* übereilt; hastig; — despacho, *H.* reißender Absatz *m.*

Atropelladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die über den Haufen rennt, mit Füßen tritt ꝛc.

Atropellamiénto, *sm.* Niederrennen, Zubodentreten *n.*; Bedrückung; Beeinträchtigung; Uebereilung *f.*

Atropellár, *va.* über den Haufen rennen, überrennen, niederrennen, umrennen, überfahren, zu Boden treten, mit Füßen treten (alg. c., con alg. c.); * weggehen über etw., es nicht achten (por alg. c.); * mißhandeln; anfahren mit Worten, anschnauzen; *vn.* eilig gehen; sich übereilen; —se, *vr.* sich übereilen; sprudeln im Reden, zu schnell reden; sich drängen, dicht hinter einander folgen.
Atrópico, *a.* *Schdk.* auf das Atropin bezüglich, ihm ähnlich.
Atropiézo, *sm.* † s. Tr—.
Atropína, *sf.* *Schdk.* alkalische Substanz *f.*, die man aus der Belladonna zieht; Atropin *n.*
Atróz, *a.* grausam, unmenschlich; greulich; † ungeheuer, ungeheuer groß.
Atrozár, *va.* *Sw.* fest anschnüren.
Atruéndo, † s. Estr—.
Atruhanádo, *a.* †† possenreißerartig.
Atucía, † s. —utia.
Atuéndo, † s. Estru—.
Atufadíllo, *a.* empfindlich, leicht reizbar; —, *sm.* empfindlicher Mensch *m.*, der leicht aufgebracht wird.
Atufádo, *a.* erzürnt, aufgebracht; zornmüthig; † gekräuselte Seitenlocken habend.
Atufamiénto, *sm.* Erzürnen, Aufbringen *n.*; Starrsinn *m.*
Atufár, *va.* erzürnen, aufbringen; —se, *vr.* einen übeln Geruch annehmen, wie der Wein 2c.; * sich erzürnen, aufgebracht werden.
Atúfo, *sm.* † Unwille, Zorn *m.*
Atumecimiénto, † s. Ent—.
Atumescérse, etc. † s. Entumec—, etc.
Atúmno, *sm.* † Herbst *m.*
Atumultuár, *va.* || Tumult, Lärm 2c. erregen (Krakehl machen).
Atún, *sm.* Thunfisch; Dickbauch, Dickwanst *m.*, sehr dicke u. fette Person *f.*
Atunára, *sf.* Thunfischerei *f.*; Ort *m.*, wo die Thunfische gefangen werden.
Atuncíllo, *sm.* erst aus dem Ei geschlüpfter Thunfisch *m.* [netz *n.*
Atunéra, *sf.* Thunfischangel *f.*; Thunfisch-
Atunéro, *sm.* Thunfischer; Thunfischhänd-
Aturáda, *sf.* † Dauer *f.* [ler *m.*
Aturádamente, *ad.* † mit Anstrengung, mit Heftigkeit.
Aturadór, *a.* † dauerhaft.
Aturamiénto, † s. Duración.
Aturár, *va.* *pr.* *Estr.* § fest verstopfen; † in die Länge ziehen, verzögern; *vn.* † ausdauern.
Aturbantár, *va.* *Sw.* herabhängendes Tau- u. Segelwerk an die betreffenden Stangen 2c. binden.
Aturbonárse, *vr.* *Sw.* mit Wind- u. Regenwolken umziehen, sich aufthürmen (Wolken am Himmel).
Aturdído, *a.* betäubt; erstaunt; unbeson-
Aturdidúra, *sf.* † Betäubung *f.* [nen.
Aturdimiénto, *sm.* Betäubung *f.*, Erstaunen *n.*; Unbesonnenheit, Dummheit, Einfalt *f.*
Aturdír, *va.* betäuben; in Erstaunen, Verwunderung setzen; in Verlegenheit setzen, aus der Fassung bringen; —se, *vr.* betäubt werden; erstaunen, sich verwundern.
Aturrullár, *va.* § verzagt machen, einschüchtern; —se, *vr.* aus der Fassung kommen, verlegen werden.
Atusádo, *a.* zierlich geputzt.
Atusadór, *sm.* Bart- od. Haarscheerer; Haarkräusler *m.*
Atusár, *va.* scheeren; beschneiden; ganz nahe am Boden wegfressen; die Haare in Ordnung bringen; streicheln; —se, *vr.* sich übermäßig putzen.
Atutía, *sf.* *Schdk.* Tutia *f.*, Ofenbruch, weißer Nicht *m.*
Atutiplén, *ad.* § im Ueberfluß, vollauf.
'Auca, *sf.* *Ng.* s. 'Oca; Gänsespiel *n.*
Aucción, † Anspruch *m.*, Recht *n.* an etw.
'Auce, † s. 'Ave.
Auténtica, etc. † s. Aut—, etc.
'Aucto, † s. 'Acto.
Auctór, † s. Autór.
Auctoridád, —dát, † s. Aut—.
Auctorizáble, etc. † s. Aut—, etc.
Audácia, *sf.* Kühnheit *f.*
Audacióso, s. Audáz.
Audacísimo, *a.* *sup.* von —áz.
Audáz, *a.* kühn, verwegen.
Audidór, † s. Oidór; Oyénte.
Audiéncia, *sf.* †† Zuhören; Gehör *n.*; Audienz *f.*; Gehörsaal *m.*; Zutrittszimmer *n.*; Obergerichtshof; Gerichtssaal *m.*; Sitzung *f.* eines Obergerichtshofs; —as, *pl.* Vernehmung *f.* der Parteien vor Gericht; — de los grados Obergerichtshof *m.* zu Sevilla; dar — Gehör ertheilen; tener — Gehör bekommen.
Audienciéro, *a.* zu einem Obergerichtshofe gehörig (von Unterbedienten, Thürhütern 2c.).
Audímetro, *sm.* Gehörmesser *m.*
Auditívo, *a.* was hören kann; den Sinn des Gehörs betreffend.
Audíto, *sm.* † Gehör *n.*, Gehörssinn *m.*
Auditór, *sm.* † Hörer, Zuhörer; *Kw.* Auditeur *m.*
Auditóra, *sf.* Frau *f.* eines Auditeurs.
Auditoráto, *sm.* Amt *n.* eines Auditeurs 2c.
Auditoría, *sf.* dsb.; Gerichtsstube *f.* eines Auditeurs 2c.
Auditório, s. —tívo.
Auditório, *sm.* Zuhörerschaft *f.*; † Gerichtssaal *m.*; Audienzzimmer *n.*
'Auge, *sm.* höchster Gipfel *m.*
Augmentación, etc. † s. Aum—, etc.
Augúr, *sm.* Weissager *m.* aus dem Fluge od. Gesange der Vögel.
Auguración, *sf.* Wahrsagung *f.* aus dem Fluge u. Gesange der Vögel.
Augurál, *a.* Wahrsagung od. Vorherbedeutung betreffend.
Augurár, † s. Agorár.
Auguréro, † s. Agor—.
Augúrio, † s. Agüéro.
Auguróso, *a.* wahrsagend, prophezeiend.
Augustádo, *sm.* altrömische Kaiserwürde *f.*
Augustál, *a.* den Augustus, den Kaiser betreffend; —les, *pl.* altröm. Feste *n.* zu Ehren des Augustus od. Kaisers.
Augustéz, *sf.* † Majestät, Würde, Erhabenheit *f.*
Augustiniáno, etc. s. Ag—, etc.

Augústo, a. erhaben, ehrwürdig, verehrungswürdig; erlaucht, durchlauchtigst.
Augústo, sm. poët. Kaiser m.
Aula, sf. königlicher od. fürstlicher Hof; Hörsaal m; Schulstube f.
Aulága, Aulagár, s. Aliagá, Aliagár.
Auláña, † s. Avellána.
Auláquida, † s. Alguáq—.
Auléto, sm. † Tk. Flötenspieler m.
Aulico, a. höfisch, zum Hof gehörig; —, sm. Hofmann, Höfling m.
Aulladéro, sm. Jäg. Heulplatz m. der Wölfe.
Aulladór, a. zum Heulen geneigt, häufig
Aullánte, pa. †† heulend. [heulend.
Aullár, vn. heulen, wie die Hunde u. Wölfe.
Aullído (Aúllo ††), sm. Geheul, Heulen n.
Aumentáble, a. was vermehrt werden kann.
Aumentación, sf. †† s. —to; Steigerung f. im Lobe ꝛc., Vermehrung f.
Aumentadór, sm., —ra, sf. Mehrer, Vermehrer m., —rin f.
Aumentamiénto, sm. † Vermehrung f., Zu-
Aumentánte, pa. von —ár. [wachs m.
Aumentár, va. vermehren; erweitern, vergrößern; weitläuftiger ausführen, umschreiben; erhöhen, steigern; den Werth einer Münze, den Preis hinzufügen; vn. zunehmen, wachsen; —se, vr. sich vermehren; zunehmen.
Aumentatívo, a. Spl. was die Bedeutung eines Wortes verstärkt; —, sm. Vergrößerungswort n.
Auménto, sm. Vermehrung; Erweiterung; Vergrößerung; Zunahme; Preiserhöhung f.; Gedeihen n.; Vortheil m.; —os, pl. Gedeihen n.; Zunahme f. an Vermögen, Beförderung f. zu bessern Aemtern.
Aun, ad. noch immer, noch; auch; sogar; dem ungeachtet, bei alledem; —así dsb.; —no noch nicht; nicht gar; — cuando wenn auch, wenn auch schon; ¿está — en la cama? ist er noch im Bette? ni — nicht
Aúna, ad. zugleich; überein. [einmal.
Aunádo, sm. † Verbündeter, Bundesgenosse m.
Aunamiénto, sm. Verbindung, Vereinigung f.; Verein m.; Zusammenfügung f. verschiedener Dinge.
Aunár, va. †† verbinden, vereinigen; versammeln; zusammenfügen, mischen; —se, vr. sich verbinden, sich vereinigen; sich verbünden; meucheln, eine Verschwörung
Aungár, † s. —nár. [anzetteln.
Aunque, conj. obschon, ungeachtet; — mas wenn auch noch so sehr.
Aupa, int. auf! (Zuruf an die kleinen Kinder, um sie zum Aufstehen zu bewegen).
Aupár, va. || helfen (s. auch Ayudár).
Aura, sf. reine Luft f.; poët. sanfter Wind; Ng. mexicanischer Pauwis m.; — popular Volksgunst f.
Auracanádo, a. Sw. heftig, ungestüm (vom Winde od. Sturme, Orkan).
Auráda, —dina, sf. Schdk. fettige Substanz f. aus dem Duftöl der Orangeblüthen.
Aurâncio, s. Oráncio.
Aurélia, sf. Ng. Puppe, Verwandlungshülse f.
Aureo, a. poët. golden, goldfarbig, vergoldet; — número, número —, Zr. goldene Zahl f.
Aureo, sm. Mw. Goldmünze f., zur Zeit König Ferdinands des Heiligen im Gange, u. jetzt im Werthe einer halben Dublone; Goldgulden m.; Apothekergewicht n. von 4 Skrupeln.
Auréola, sf. Heiligenschein m.; höhere Stufe f. der Herrlichkeit im Himmel; Ehrenkrone f.; Zk. röthlicher Kreis m. um die Brustwarze.
Auricálco, sm. Mischung f. von Messing mit Gold u. Silber; Flittergold, Rauschgold n.
Aurico, a. Schdk. Gold-; goldsalzhaltig.
Aurícula, sf. Zk. eines der beiden Herzohren; Ng. Aurikel f.
Auriculáceo, a. Ng. der Aurikel ähnlich; sie betreffend.
Auriculár, a. zum Ohre gehörig; was durch das Gehör vernommen wird; confesion — Ohrenbeichte f.; dedo — Ohrfinger, kleiner Finger m.; testigo — Ohrenzeuge m.
Aurifabrísta, sm. † Goldschmied m.
Aurífero, —gero, a. poët. goldführend.
Aurífico, a. golderzeugend; von Gold; dem Gold ähnlich.
Auríga, sm. Stk. Fuhrmann; poët. Fuhrmann, Kutscher m.
Auríno, a. was von Gold ist od. dessen Eigenschaften hat.
Aurísono, a. poët. was den Klang des Goldes hat.
Auróco, sm. Auerochs m.
Auróra, sf. Morgenröthe f.; poët. Anfang m., Entstehen n. einer Sache; §§ Osten m.; Aurorafarbe, hochgelbe Farbe f.; aus Mandelmilch u. Zimmetwasser bereitetes Getränk n.; — austral Südschein m.; — boreal Nordschein m.
Auroríno, a. poët. was der Morgenröthe gleicht (an Glanz, Pracht ꝛc.).
Aurragádo, a. schlecht geackert.
Aurúspice, s. Ar—.
Auscultación, sf. Aw. Kunst f. des Untersuchens des menschl. Körpers. [suchen.
Auscultár, va. auscultiren, ärztlich unter-
Auséncia, sf. Abwesenheit; Zeit f. der Abwesenheit; * Sonnen- od. Mondfinsterniß f.; —as, pl. Leumund m. eines Abwesenden, Nachrede f.; hacer — sich auf einige Zeit entfernen; servir —as y enfermedades á alg. Jemandes Stellvertreter bei Abwesenheit u. Krankheit sein; tener buenas, ó malas —as einen guten, od. bösen Leumund haben.
Ausentádo, a. † abwesend.
Ausentárse, vr. sich entfernen, sich weg-
Auséntc, a. abwesend. [begeben.
Auspício, sm. Wahrsagung; Vorbedeutung f.; —os, pl. Schutz m., Gunst f.
Auspicísmo, sm. † vermeintliche Kunst f., die Zukunft aus dem Gesange u. Fluge der Vögel zu errathen.
Austeridád, sf. mürrisches, unfreundliches Wesen n.; Strenge f.
Austéro, a. mürrisch, unfreundlich; streng von Sitten u. Lebensart; sauer.
Austrál, a. wo der Südwind weht; südlich; † österreichisch.

Austrino, *a. poët.* s. —rál.
Áustro, *sm.* Südwind *m.*
Aután, *ad.* † § eben so viel; beber de —, † § Bescheid thun.
Auténtica, *sf.* Authentike *f.*, eine der dem justinianischen Gesetzbuche angehängten Verordnungen; *ger.* beglaubigte Abschrift *f.* von einem Befehl, Brief 2c.
Autenticación, *sf.* Beglaubigung *f.*
Autenticár, *va. ger.* beglaubigen; beweisen.
Autenticidád, *sf.* Aechtheit, Glaubwürdigkeit *f.*
Auténtico, *a.* ächt, glaubwürdig, beglaubigt, rechtsbeständig.
Autentizár, † s. —ticár.
Autíllo, *sm.* in der Stille ohne besondere Feierlichkeiten vollzogener Auto de fé (s. d. W.); *Ng.* kleine Ohreule, Baumeule *f.*
Autívo, † s. Act—.
Áuto, *sm.* † Handlung *f.*; richterlicher Ausspruch, Bescheid *m.*; Verordnung *f.*; amtlicher Befehl *m.*; —os, *pl.* Verhandlungsschriften, Acten eines Rechtsstreits; — de fé (— da fé ist portugiesisch) Feierlichkeit *f.* des Ketzer- od. Glaubensgerichts, wo die vor demselben Angeklagten öffentlich verurtheilt u. zum Theil hingerichtet wurden; ponerse en los —os sich von einer Sache unterrichten.
Autobiografía, *sf.* Beschreibung *f.* seines eigenen Lebens.
Autobiográfico, *a.* auf eine Selbstbiographie bezüglich, dieselbe betreffend.
Autobiógrafo, *sm.* der sein Leben selbst beschreibt.
Autocéfalo, *sm.* der Gerichtsbarkeit der Patriarchen nicht unterworfener griechischer Bischof *m.*
Autocracía, *sf.* Selbstherrschung, unumschränkte Oberherrschaft *f.*
Autócrata, —tór, *sm.*, —tríz, *sf.* Selbstherrscher *m.*, —rin *f.*
Autodidácto, *sm.* der eine Kunst, Wissenschaft 2c. selbst, allein, ohne Lehrer lernt.
Autodidáxia, *sf.* Lernen, Erlernen *n.* ohne Lehrer.
Autografiár, *va.* s. Litografiár; Autographen schreiben, verfertigen.
Autógrafo, *a.* eigenhändig vom Verfasser geschrieben; —, *sm.* eigenhändiger Aufsatz *m.*, Urschrift *f.*
Automáquia, *sf.* Selbstwiderspruch *m.* im Reden, Schreiben 2c.
Autómato, *a.* selbstbeweglich; —, *sm.* Selbstgetriebe *n.*, Automat *m.*
Autonáda, *sf.* † Herbstzeit *f.*
Autonomía, *sf.* Selbstgesetzgebung, Freiheit *f.*, nach eigenen Gesetzen zu leben.
Autónomo, *a.* was sich durch eigene Gesetze regiert.
Autopsía, *sf.* Selbstansicht *f.*, Selbstsehen *n.*, Beschauung *f.* der Gottheit.
Autór, *sm.*, —ra, *sf.* Urheber, Anfänger *m.*, —rin *f.*; Schriftsteller *m.*, —rin *f.*, Verfasser *m.*, —rin *f.*
Autorcíllo, *sm.* unbedeutender Büchermacher od. Schriftsteller *m.*
Autorgár, † s. Otorgár.
Autoría, *sf.* Stelle *f.* eines Schauspielvorstehers od. einer —rin.
Autoricída, *sm.* ** Büchervernichter *m.*
Autoridád, *sf.* Ansehen, Gewicht *n.*; hoher Rang *m.*; Pracht; Gewalt *f.*; Oberbefehl *m.*; Befugniß; Glaubwürdigkeit; Beglaubigung *f.*; de propia — eigenmächtig.
Autoritatívo, *ad.* auf das Ansehen eines Andern gegründet.
Autorizáble, *a.* was beglaubigt werden kann.
Autorización, *sf.* Bevollmächtigung, Befähigung, Berechtigung; Beglaubigung, Beurkundung; Rechtskräftigmachung; Bekräftigung, Bestätigung *f.* durch einen Ausspruch, Beweisstelle; Verleihung *f.* von Ansehen, Glanz 2c.
Autorizádo, *a.* angesehen; prächtig; ansehnlich; anständig, würdevoll; glaubwürdig.
Autorizadór, *sm.* †† der beglaubigt.
Autorizamiénto, s. —ación.
Autorizánte, † *pa.* von —ár.
Autorizár, *va.* bevollmächtigen, befähigen, befugen, berechtigen; beglaubigen, beurkunden; rechtskräftig machen; gerichtlich niederschreiben; Glaubwürdigkeit verschaffen; beweisen, bekräftigen, bestätigen; genehmigen, billigen; Ansehen, Gewalt, Glanz 2c. verleihen; —se, *vr.* sich ein Ansehen geben, sich wichtig machen; — de alg. sich auf Jem. berufen, sich für seinen Bekannten, Verwandten, Freund 2c. ausgeben.
Autorizatívo, *a.* ermächtigend, Vollmacht, Berechtigung zu etw. gebend.
Autorón, *sm.* ** großer Schriftsteller *m.*
Autorzuélo, *sm. iron.* Vielschreiber, Schmierer, Scribler *m.*
Autuádo, † s. Act—.
Autuál, † s. Act—.
Autumnál, *a.* †† herbstlich.
Auvíl, s. Cadír.
Auxiliadór, *sm.*, —ra, *sf.* Helfer *m.*, —rin *f.*; Beförderer, Unterstützer *m.*, —rin *f.*
Auxiliánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Geistlicher *m.*, der einem Sterbenden od. zum Tode Verurtheilten in den letzten Stunden als Beichtiger u. Seelsorger beisteht.
Auxiliár, *va.* helfen, zu Hülfe kommen; befördern, unterstützen; beistehen als Beichtiger u. Seelsorger; —se, *vr.* sich bedienen (de alg. c. einer Sache).
Auxiliár, *a.* hülfeleistend, zur Hülfe dienend, Hülfs-; tropas —res Hülfstruppen *f.*; verbo —, *Spl.* Hülfszeitwort *n.*
Auxiliár, *sm.* Weihbischof *m.*
Auxiliár, *sf.* Hülfswissenschaft *f.*
Auxiliatívo, *a.* helfend, behülflich, förderlich.
Auxiliatório, *sm. ger.* den Erinnerungsbefehl *m.* einer Oberbehörde an eine Unterbehörde enthaltend; —, *a.* behülflich, förderlich.
Auxílio, *sm.* Hülfe, Hülfsleistung *f.*, Beistand *m.*
Auyáma, *sf. pr. Am.* Art großer, dickrindiger Kürbis *m.*
Auzádo, *a.* † glücklich.
Áva, *sf.* Art gegohrener hitziger Likör *m.* auf Otahiti.
Avacádo, *a.* kuhartig, dickbauchig u. träge (von Pferden u. Maulthieren).
Avadár, *vn.* wadbar, seichter werden, so daß man durchwaden kann; —se, *vr.* dsb.; †* nachlassen, ruhiger werden.

Avahádo, *a.* † dunstig, feucht, wie ein Zimmer ꝛc., das nicht gelüftet wird.
Avahár, *va.* vermöge des Dunstes, Dampfes od. Hauches wärmen; dämpfen, schmoren; *vn.* ausdunsten; vertrocknen, verdorren (von Pflanzen).
Avál, *sm. H.* Verbindlichkeit *f.* eines Dritten, einen Wechsel zu bezahlen, wenn der Acceptant sich dessen weigert.
Avaláncha, *sf.* Lawine, Lauine *f.*
Avalár, *vn. pr. Gal.* zittern, erbeben.
Avalentádo, *a.* raufboldmäßig, eisenfresserisch.
Avalentár, *va.* ‖ s. Envalentonár.
Avaliár, † s. Valuár.
Avalío, s. Valuación.
Aválo, *sm. pr. Gal.* leichte Erschütterung *f.*; *pr. Gal.* Erdbeben *n.*
Avalorár, *va.* Werth geben, im Werthe erhöhen; Muth einflößen; rühmen, herausstreichen.
Avalório, s. Abalório.
Avalóte, *sm.* † Volksaufstand *m.*
Avaluár, † s. Val—.
Avalúo, *sm.* Berechnung, Ermäßigung; *H.* Schätzung, Werthangabe *f.*
Avallár, *va.* §§ mit einem Erdaufwurfe umgeben.
Avambrázo, *sm. Zk.* Vorderarm *m.*; Schiene *f.* des Vorderarms am Harnisch.
Avampiés, *sm.* Vorfuß; Theil *m.* eines Schuhes, einer Gamasche, der den Rist bedeckt.
Avánce, *sm.* Vorrücken *n.*; Angriff; Ueberschlag *m.*; ermäßigende Berechnung *f.*; *H.* s. —nzo.
Avandícho, *a.* † obgedacht.
Avanguárda, —dia, s. Vanguárdia.
Avánt, † s. Adelánte.
Avantája, † s. Vent—.
Avantál, *sm.* Schürze *f.*
Avantalíllo, *sm.* Schürzchen *n.*
Avantár, *vn. Sw.* vorwärts rudern, segeln.
Avantdícho, *a.* † obgedacht.
Avánte, *ad.* † s. Adelánte (nur als *Sw.* gebräuchlich).
Avantrén, *sm.* Vordergestell *n.* eines Fuhrwerks.
Avanzáda, *sf. Kw.* Avantgarde *f.*
Avanzádo, *a. Bk.* vorspringend, vorstehend, wie ein Theil eines Gebäudes; vorgerückt; — de edad, de edad —da betagt, alt.
Avanzár, *va.* vorausschicken, vorschieben; fortrücken machen, forttreiben; vorbringen, äußern; *vn.* vorrücken, weiter gehen; überschießen, mehr in Einnahme sein; —se, *vr.* vorrücken; sich nähern; hervortreten.
Avánzo, *sm. H.* Bilanz *f.*; Ueberschuß *m.*, Mehreinnahme *f.*; Draufgeld *n.* bei einem Handel; Preisanschlag *m.*
Avareár, † s. Var—.
Avarícia, *sf.* Geiz *m.*
Avariciár, *va.* † sehnlich verlangen; *vn.* † geizig, habsüchtig sein.
Avaricióso, † s. —iénto.
Avarientéz, *sf.* † Geiz *m.*
Avariénto, *a.* geizig; geldgierig, habsüchtig.
Avarísmo, *sm.* raffinirtes System *n.* der Kargheit u. Ersparungssucht.
Aváro, s. —riénto; —, *sm.* Wucherer *m.*
Avarráz, s. Alb—.
Avasallamiénto, † s. Vasalláje.
Avasallár, *va.* unterwerfen, sich unterwürfig machen, unterjochen; —se, *vr.* † sich unterwerfen, unterthänig werden.
Áve, *sf.* Vogel *m.*; Geflügel *n.*; †† Henne *f.*; —es, *pl.* zahmes Geflügel *n.*; — brava, — silvestre wilder Vogel *m.*; — de albarda, ** Esel; — de altanería, — de alto vuelo, — de añagaza, *Flk.* Raubvogel *m.* zur großen Beize; — de bajo vuelo, — de corto vuelo, *Flk.* Raubvogel *m.* zur kleinen Beize; — conza Mensch *m.*, der leicht zu betrügen ist; es un — er ist so schnell wie ein Vogel.
Avecica, —illa, *sf.* Vögelchen *n.*
Avecinár, *va.* † nähern; —se, *vr.* † sich nähern.
Avecindamiénto, *sm.* †† häusliche Niederlassung, Einbürgerung *f.*
Avecindár, *va.* einbürgern, als Mitbürger aufnehmen; —se, *vr.* sich einbürgern, das Bürgerrecht erlangen, sich häuslich niederlassen; sich nähern.
Avecíta, s. —íca.
Avechúcho, *sm.* häßlicher Vogel *m.*, dessen Namen man nicht weiß; * ungestalteter, widerlicher Mensch *m.*
Aveilláno, † s. Avell—.
Avejentádo, *a.* † alt aussehend, ohne es zu sein.
Avejentár, *vn.*, —se, *vr.* vor der Zeit alt werden, älter aussehen als man ist.
Avejigár, *vn.* Blasen, Blattern bekommen, —se, *vr.* sich zu Blasen, Blattern bilden.
Avejuéla, *sf.* † Vögelchen *n.*
Avelár, *va.* † *Sw.* in segelfertigen Stand setzen.
Avelenár, † s. Envenenár.
Avellacár, —se, † s. Envilecér, —se.
Avellána, *sf.* Haselnuß *f.*; — índica, — de la India Salbnuß *f.*; — purgante de la India westindische Purgirnuß *f.*; tener muchas —as, *pr. Ar.* * sehr eingebildet u. anmaßend sein.
Avellanáda, *sf.* † Brühe *f.*, die aus gestoßenen Haselnüssen u. Fett bereitet wurde.
Avellanádo (Avellanéda, —do †), *a.* runzlig; vertrocknet, zusammengeschrumpft.
Avellanár, *sm.* Haselgesträuch *n.*
Avellanárse, *vr.* austrocknen, zusammenschrumpfen, runzlig werden.
Avellanéro, *sm.*, —ra, *sf.* Haselnußverkäufer *m.*, —rin *f.*
Avellaníca, *sf.* kleine Haselnuß *f.*
Avelláno, *sm.* Haselstaude *f.*; — de Indias Salbnußstaude *f.*
Áve María, *sf.* englischer Gruß *m.*, Avemaria *n.*; al — — bei einbrechender Nacht; en un — —, ‖ in einem Augenblick (in einem Vaterunserlang).
Avéna, *sf.* Hafer *m.*; Haferrohr *n.*; Hirtenflöte *f.*; *pr. Ast. Bwk.* Eisenstufe *f.*, woran noch die Erde hängt, so wie sie aus dem Bergwerke kommt; — carmelitana Goldhafer *m.*; — quebrantada Hafergrütze *f.*
Avenáceo, *a.* aus Hafer verfertigt.
Avenádo, *a.* † dsb.; † haferähnlich; zuweilen mit Anfällen von Tollheit behaftet.
Avenál, *sm.* Haferacker *m.*
Avenamiénto, *sm.* Ableiten *n.* des stehenden Wassers.
Avenánia, *sf.* Haferschleim *m.*

Avenár, *vn.* dem stehenden Wasser Abfluß verschaffen.
Avenáte, *sm.* Hafertrank *m.*
Avenedízo, † s. Adv—.
Avenenár, *va.* †† s. Env—.
Avenéncia (—nénza †), *sf.* Vertrag, Vergleich *m.*, Uebereinkunft; Eintracht, Einigkeit *f.*
Avenentéza, *sf.* † gelegene, schickliche Zeit *f.*
Avenible, *a.* verträglich mit etw., passend.
Aveníceo, *a.* was sich auf den Hafer bezieht.
Avenída, *sf.* Zugang *m.* zu einem Orte, Weg *m.* dahin; Fluth, Ueberschwemmung *f.*; Zusammenfluß *m.* mehrerer Dinge, Menge *f.* Sachen.
Avenidéro, *a.* † künftig.
Avenidízo, *a.* † s. Advened—.
Avenído, *a.* einig, ausgesöhnt; bien — einig; mal — uneinig.
Avenidór, *sm.* † Mittelsmann; Schiedsrichter *m.*
Aveniénte, *pa.* † sich ereignend.
Avenimiénto, *sm.* † s. Adv—; † Ereigniß *n.*
Aveninádor, † s. Envenenadór.
Aveninár, † s. Envenenár.
Avenír, *va.* vergleichen, beilegen, aussöhnen; † treiben (Vieh auf die Weide); *vn.* widerfahren, begegnen; † geschehen, sich ereignen; zusammenkommen; austreten (ein Fluß); — bien zu Statten kommen; —se, *vr.* sich vergleichen, sich vereinigen, sich vertragen; einig werden, auskommen, zurechtkommen, sich vertragen; sich schicken, passen, zu etw.; sich bequemen, sich richten (con alg. c. nach etw.).
Aventadéro, *sm.* † Worftenne *f.*
Aventádo, *a.* verdünstet, verrochen, ausgeraucht; * windig, luftig, leichtsinnig, unbesonnen.
Aventadór, *sm.* *Lw.* der Getreide worfelt; Worfschaufel *f.*; Fächer *m.* zum Anfachen des Feuers; Fliegenwedel *m.*
Aventadúra, *sf.* *Taw.* Geschwulst *f.* der Pferde; † Worfeln *n.* des Getreides.
Aventája, *sf.* † s. Vent—, *pr. Ar. ger.* Voraus *m.* des überlebenden Ehegatten bei der Theilung des bewegl. Vermögens; † Voraus *m.* an der Beute.
Aventajádo, *a.* vorzüglich; vortheilhaft; *Kw.* höheren Sold, als Andere, genießend; † was man als Voraus zur Beute bekam.
Aventajamiénto, *sm.* † Vorzug *m.*, Vorzüglichkeit *f.*
Aventajár, *va.* übertreffen, es zuvorthun; zuvorkommen im Laufen; zum Voraus haben; den Vorzug geben; mehr zutheilen, als Andern, an Erbtheil, Sold ꝛc.; —se, *vr.* sich hervorthun, sich auszeichnen; es zuvorthun, übertreffen (á, en).
Aventajóso, *a.* † vortheilhaft.
Aventalládo, *a.* *Pk.* fächerartig, gefingert.
Aventálle, *sm.* † Fächer *m.*
Aventamiénto, *sm.* † Worfeln *n.* des Getreides.
Aventanárse, *vr.* † sich ans Fenster stellen.
Aventár, *va.* anfachen (das Feuer); worfeln (Getreide); wegblasen; auswerfen, ausstoßen; fortjagen; austreiben (Vieh); *Sw.* nachlassen (die angespannten Seile); *vn.* durch die Nase Athem holen; —se, *vr.* sich mit Luft anfüllen, sich aufblähen, sich aufblasen; davonlaufen, ausreißen (vom Vieh); *pr. Estr.* stinkend werden (Fleisch).
Aventário, *sm.* eines der Nasenlöcher der Pferde od. Maulthiere.
Aventeár, † s. Vent—.
Aventúra (—túria †), *sf.* Abenteuer *n.*, Begebenheit *f.*, Zufall *m.*, Wagniß *n.*; gewagter Handel; — gruesa, *Sw.* Bodmerei *f.*; á sus —as auf gut Glück; ponerlo todo en — Alles daran wagen.
Aventurádo, *a.* gefährdet, der Gefahr ausgesetzt; gefährlich; gewagt; † glücklich.
Aventurár, *va.* einer Gefahr aussetzen; wagen; —se, *vr.* sich einer Gefahr aussetzen; Gefahr laufen; wagen, sich wagen.
Aventuréra, *sf.* Abenteurerin, herumziehende Buhlschwester *f.*
Aventuréro, *a.* abenteuerlich; *Kw.* freiwillig u. auf eigene Kosten dienend; freiwillig u. unaufgefordert einem Ritterspiele ꝛc. beiwohnend; —, *sm.* Abenteurer; Glücksritter *m.*
Aventurílla, *sf.* kleines Abenteuer *n.*
Avér, † s. Habér.
Averádo, *ad.* † kostbar; reich.
Averámia, *sm.* † Art kleiner wilder Enten *f.* von weißer u. grauer Farbe.
Averár, *va.* † s. —riguár; *pr. Ar.* § pfänden.
Averdugádo, *a.* von dem Scharfrichter gebrandmarkt; voll Finnen, Hitzblattern ꝛc. im Gesichte.
Avergonzádo, † s. Vergonzánte.
Avergonzamiénto, *sm.* Schämen, Beschämtsein *n.*
Avergonzár, *va.* beschämen; —se, *vr.* sich schämen.
Avergoñár, † s. —onzár.
Avería, *sf.* *Sw.* Haverei *f.*, Seeschaden *m.*; Abgabe *f.* von ½ Procent von ausgeladenen Gütern zur Unterhaltung der Consulatgerichte; ‖ Schade, Verlust; Haufe *m.* Vögel, Anzahl *f.* Vögel; Hühnerhaus *n.*, Taubenschlag *m.*; — comun, — gruesa gemeine, große Haverei *f.*; — particular, — simple einfache H. *f.*; — pequeña, — ordinaria kleine Haverie, Haverei *f.*
Averiádo, *a.* *H.* durchs Seewasser beschädigt (Zucker, Häute ꝛc.).
Averiárse, *vr.* *Sw.* Haverei leiden.
Averiguáble, *a.* was erforscht, ergründet werden kann.
Averiguación, *sf.* Untersuchung; Erforschung, Erörterung, Ergründung, Ausmittelung *f.*
Averiguádo, *a.* gewiß, ausgemacht; está —, *ger.* es erhellt, es ist ersichtlich.
Averiguadór, *sm.*, —ra, *sf.* Untersucher *m.*, —rin *f.*; Erforscher *m.*, —rin *f.*; neugieriger, vorwitziger Forscher, Schnüffler *m.*, —rin *f.*
Averiguamiénto, s. —ación.
Averiguár, *va.* untersuchen; erforschen, erörtern, ergründen, ausfindig machen, ausmitteln, herausbringen, entdecken; —se, *vr.* ‖ sich vertragen, auskommen, zurechtkommen (con alg. mit Jem.).
Averío, *sm. pr. Ar.* Lastthier *n.*; §§ Menge *f.*, Schwarm *m.* Vögel; —os, † Vermögen *n.*; Güter *n.*, Waaren *f.*

Avérno, *sm. poét.* Hölle *f.*
Averóso, *a.* † begütert, reich.
Averrugádo, *a.* was viele Runzeln hat.
Averrugár, *va.* mit Runzeln anfüllen.
Aversádo, † s. Advérso.
Aversár, *va.* † Abneigung fühlen (alg. c. gegen etw.).
Aversário, Avesário, † s. Adversário.
Aversión, *sf.* Abneigung *f.* (á alg. c. gegen etw.).
Avérso, *a.* abgeneigt; §§ böse, verderbt, lasterhaft.
Avertín, *sm. Aw.* Art Geisteskrankheit *f.*, die den damit Behafteten zu gleicher Zeit wüthend macht u. traurig stimmt.
Avertír, *va.* † entfernen.
Avés, † s. Apénas.
Avéso, † s. Aviéso.
Avestrúz, *sm.* Strauß *m.*
Avetádo, *a.* äderig, was Adern u. Streifen hat.
Avetárda, s. Avu—.
Avexig—, s. Avejig—.
Avezádo, *a.* † gewohnt.
Avezadúra, *sf.* —amiénto, *sf.* † Gewohnheit, Sitte *f.*
Avezár, *va.* † gewöhnen, angewöhnen; —se, *vr.* † sich gewöhnen.
Avézo, *sm.* † Gewohnheit *f.*
Aví, *int. pr. Ar. ger.* schützt mich vor Gewalt! (Formel bei mündlichen Klagen).
Aviáda, s. Arrancáda.
Aviádo, *pp.* von —ár; bien, ó mal — gut, od. schlecht eingerichtet.
Aviádo, *sm. Am.* dem Geld vorgeschossen wird zur Betreibung des Bergbaues, od. der Landwirthschaft.
Aviadór, *sm.* der etw. fördert, ausrüstet; *Am.* der Geld vorschießt zur Betreibung des Bergbaues od. der Landwirthschaft; *Sw.* Fretbohrer *m.*
Aviamiénto, † s. —ío.
Aviár, *va.* für die Reise vorbereiten, ausrüsten od. herrichten; fördern, betreiben; *Sw.* klariren; zu einer Unternehmung *rc.* mit den nöthigen Mitteln versehen; *Am.* mit Geldvorschuß zu Betreibung des Bergbaues *rc.* unterstützen; mit Putzwaaren versehen, ausstatten; *vn.* sich fördern, vorwärts kommen, eilen; —se, *vr.* † sich auf den Weg machen, einen Weg einschlagen; sich anschicken, sich fertig machen (para alg. c. zu etw.).
Aviciádo, *a.* † lasterhaft.
Aviciár, *va.* † verderben, lasterhaft machen; *Lw. Gtn.* das Wachsthum fördern; —se, *vr.* † lasterhaft werden.
Aviculár, *a.* was den Vögeln zur Nahrung dient; was Vögel frißt, sich davon nährt; als Schmarotzer in den Eingeweiden der Vögel lebend (z. B. Würmer *rc.*).
Avidéz, *sf.* Begierde, Begehrlichkeit *f.*; Geiz *m.*
Ávido, *a. poét.* gierig.
Aviejárse, s. Avejentárse.
Aviénto, *sm.* Wurfschaufel; *pr.* Strohgabel *f.*
Aviésas, *ad.* † auf eine verkehrte Art, umgekehrt; † im Gegentheil.
Aviéso, *a.* schief, verkehrt; schlimm, schlecht, böse, bösartig; —, *sm.* † Uebelthat *f.*, Verbrechen *n.*
Aviéspa, † s. Avíspa
Avigárse, *vr.* † sich erniedrigen.
Avigorár, *va.* stärken, Kräfte geben.

Avihár, s. Albihár.
Avilanádo, *a. Ng.* rauch, behaart (Pflanzenstengel *rc.*); —, *sm.* Art Muschel *f.* auf Sumatra.
Avilantéz, (—téza †) *sf.* Kühnheit, Vermessenheit *f.*
Avilár, † s. Envilecér.
Aviltación, *sf.* † Herabwürdigung *f.*
Aviltádamente, *ad.* † schimpflich.
Aviltamiénto, —ánza, † s. —ación.
Aviltár, *va.* † s. Envilecér; † verächtlich begegnen; —se, *vr.* † s. Envilecérse.
Avillanádo, *a.* niederträchtig; der gemeine Sitten hat.
Avillanár, *va.* verschlechtern in Sitten, im Betragen; zu gemeinen u. schlechten Leuten in Verkehr od. Gesellschaft bringen; —se, *vr.* gemeine Sitten, dgl. Betragen annehmen; mit gemeinen u. schlechten Leuten vertrauten Umgang pflegen.
Avimádo, *a.* hoch, hoch gewachsen.
Avinádo, *a.* nach Wein schmeckend.
Avinagrádo, *a.* essigartig, was einen Essiggeschmack hat; * sauertöpfisch, mürrisch.
Avinagrár, *va.* versauern, sauer machen; * verbittern; —se, *vr.* sauer werden.
Avinár, *va.* † mit Wein vermischen; † in Wein tauchen.
Avinculádo, † s. Vinc—
Avinentéza, *sf.* † Gelegenheit *f.*
Avinénza, † s. Avenéncia.
Aviniénte, *a.* † passend, angemessen.
Avío, *sm.* Ausrüstung, Zurüstung *f.*; *Sw.* Klariren *n.*; *Am.* zu Betreibung des Bergbaues geleisteter Vorschuß *m.*; zu einer Sache erforderliche Geräthschaften *f.*; —se, *pl.* dsb.; Beikräuter *n.* in einem Salat; —os de encender Feuerzeug *n.*
Avión, *sm.* Dachschwalbe *f.*
Avíósa, *sf. Ng.* Art Reptil *n.*, auch goa divina genannt.
Avirádo, *a.* † verabredet, bedungen.
Aviróstro, *a.* ** dessen Gesicht u. zumal die Nase dem Kopf u. Schnabel eines Vogels ähnelt.
Avisación, *sf.* † Benachrichtigung *f.*; Rath *m.*
Avisádo, *a.* klug; vorsichtig; listig, verschlagen; mal — unbesonnen.
Avisádo, *sm. rw.* Richter *m.*
Avisadór, *sm.* Benachrichtiger; † Angeber *m.*
Avisamiénto, *sm.* † Benachrichtigung, Erinnerung *f.*
Avisár, *va.* benachrichtigen, melden; erinnern; warnen; Verweise geben; rathen; *rw.* beobachten; —se, *vr.* sich wechselseitig benachrichtigen; † sich unterrichten.
Avisíllo, *sm.* §§ Reizmittel *n.*
Avisionárse, *vr.* † ** allerhand lächerliche Geberden u. Fratzen machen, um etw. zu verbergen, od. Jem. zu täuschen.
Avíso, *sm.* Benachrichtigung, Nachricht; Erinnerung; Warnung *f.*; Verweis; Rath *m.*; Klugheit, Vorsicht; Sorgfalt *f.*; *rw.* Kuppler *m.*; —os, *pl.* † Zeitungen *f.*; como —, como por —, segun —, *H.* laut Bericht; sin mas —, *H.* ohne weitern Bericht; sobre — vorsichtig, auf seiner Hut.
Avisón, *int.* ** vorgesehen!
Avíspa, *sf.* Wespe *f.*
Avispádo, *a.* munter, aufgeweckt; *rw.* behutsam, mißtrauisch.

Avispár, *va.* spornen; †† auskundschaften, erspähen; *rw.* erschrecken; —se, *vr.* unruhig werden.
Avispedár, *va. rw.* genau beobachten, starr ansehen.
Avispéro, *sm.* Wespennest *n.*; Tafel, Scheibe *f.* in einem Wespennest.
Avispón, *sm.* große Wespe; Hornisse *f.*; *rw.* Ausspäher *m.* der Orte u. Gelegenheiten, wo es etw. zu stehlen gibt.
Avistár, *va.* von weitem erblicken; —se, *vr.* zusammenkommen, um über ein Geschäft zu sprechen.
Aviteládo, *a.* wie Pergament anzufühlen.
Avitolár, *va.* *Sw.* mit der Vitóla (s. d. W.) die Länge der Bolzen (Pernos), u. mit einem kleinen krummen Zirkel deren Dicke messen.
Avituálla, *sf.* *Sw.* Verproviantirung *f.*
Avituallár, *va.* verproviantiren; —se, *vr.* *Kw.* sich verproviantiren.
Avíva, *sf.*, —as, *sf. pl.* *Taw.* Verstopfung *f.* gewisser Halsdrüsen der Pferde.
Avivádo, *sm.* Polirung *f.* der Spiegelfolie.
Avivadór, *sm.* der aufmuntert, belebt, betreibt 2c.; Falzhobel *m.*; —ra, *sf.* die aufmuntert, belebt, betreibt 2c.
Avivamiénto, *sm.* † Aufmunterung *f.*
Avivár, *va.* beleben; ermuntern; betreiben; antreiben; anfachen (Feuer); *Sdb.* das Auskriechen der jungen Seidenwürmer befördern; *vn.* Leben bekommen, lebendig werden; — el ojo auf seiner Hut sein, aufschauen; —se, *vr.* lebendig werden, auskriechen; aufleben (Handel, Geschäfte 2c.). [—res, *pl. rw.* Augen *n.*
Avizór, *sm. rw.* Auflaurer, Ausspäher *m.*;
Avizoradór, *sm.* der auszuspähen sucht.
Avizorár, *va.* ‖ auszuspähen suchen.
Ávo, *sm.* *Rk.* Nenner *m.* eines Bruchs (z. B. un diez y seis — ein Sechszehntel).
Avocáble, *a. ger.* was von einem Untergericht abgefordert werden kann.
Avocación, *sf.*, —amiénto, *sm. ger.* Abforderung *f.* einer Rechtssache von einem Untergericht an ein Obergericht.
Avocánte, *sm. ger.* Oberrichter *m.*, der einen Rechtshandel von dem Untergerichte abfordert.
Avocár, *va. ger.* abfordern einen Rechtshandel von einem Untergericht an ein Obergericht; —se, *vr.* sich ausschließlich anmaßen.
Avocatéro, *sm. Ng. Aw.* dem Lorbeer ähnl. Fruchtbaum *m.* auf Santo Domingo, dessen Früchte einen angenehmen Geschmack haben u. als Mittel gegen Ruhr 2c. dienen.
Avocatório, s. Adv—.
Avogálla, s. Agálla.
Avól, *a.* † schlecht, böse, verrucht.
Avoléza, *sf.* † Schlechtigkeit, Verruchtheit *f.*
Avoluntamiénto, † s. Voluntariedád.
Avolvimiénto, *sm.* † Vermischung *f.* eines Gegenstandes mit einem andern.
Avoréro, † s. Agoréro, Adivíno.
Avucásta, s. Avutárda.
Avucástro, *sm.* † widriger, langweiliger, beschwerlicher Mensch *m.*
Avuélto, *a.* † eingehüllt; verwickelt.
Avuéro, *sm.* † s. Aguéro, Presàgio.
Avúgo, *sm.* Holzapfel *m.*; schlechte, gemeine Birne *f.* [gemeiner Birnbaum *m.*
Avuguéro, *sm.* Holzapfelbaum; schlechter,
Avugués, *pr. Rioj.* s. Gayúba.
Avutárda, *sf. Ng.* Trappe *m.* u. *f.*
Avutardádo, *a.* dem Trappen, der Trappe ähnlich. [o weh!
Ax, (Aj) *sm.* † Krankheit *f.*; —, *int.* † Ach!
Axanár, (Aj—) † s. Allanár.
Axegár, (Aj—) † s. Allegár.
Axerasína, *sf.* Art wohlriechender Toilettensalbe, -Seife *f.* für Frauenzimmer.
Axífugo, s. Centúfugo.
Axióma, *sm.* Sinnspruch *m.*; Wahrheit *f.*; klarer, anerkannter Grundsatz *m.*
Axiómetro, *sm.* *Sw.* Axiometer *m.*
Axípeto, *a.* was sich auf die Bewegung, Umdrehung einer Achse bezieht.
Axóbda, *sf.* † Schildwache *f.*
Axobdár, *va.* † bewachen; beobachten.
¡Ay! *int.* ach! o! — de mi wehe mir! ich Unglücklicher! —, *sm.* Seufzer *m.*; Klage *f.*; ayes, *sm. pl.* Seufzer *m.*, Klagen *f.*; Gejammer *n.*
Ayamáco, *sm. Ng.* Art Eidechse *f.* in Cayenne, deren Fleisch von den Eingebornen gern gegessen wird.
Ayána, *ad.* † schnell, geschwind; s. auch
Ayantár, † s. Yantár. [Aína.
Ayat, † statt Tenga (halt), od. Guarde (gib Acht).
Ayáte, *sm. pr. Méj.* Mantel *m.* von Baumwollenzeug, mit dem sich die Indianer
Aydóro, † s. Ayúdo. [bedecken.
Ayeár, *vn.* †† wiederholt ach! u. o! rufen; jammern, wehklagen.
Ayegár, —se, † s. Allegár, —se.
Ayéno, † s. Ajéno (Agéno).
Ayér, *ad.* gestern; ante — vorgestern; de — acá erst gestern, ganz neuerlich, erst ganz kurze Zeit; — de — á hoi, ‖ seit Kurzem, seit sehr kurzer Zeit; — por la mañana gestern Morgens; — por la tarde gestern Nachmittags; el — de la vida, *poét.* die Jugendzeit *f.*; ayéres, *sm. pl.* ** Tage *m.*, die dem heutigen vorangingen.
Ayére, † s. Ayér.
Ayermár, *va.* in eine Wüste, Einöde verwandeln. [mir!
Aymé, †, Aymi, *int. poét.* o weh! weh
Áyo, *sm.* Áya, *sf.* Erzieher *m.*, —rin *f.* eines Kindes; Hofmeister *m.*, —rin *f.*
Ayodóro, † s. Ayúda, Asisténcia.
Ayontár, † s. Juntár.
Ayósa, s. Allóza.
Áyre, etc. s. stets Áire, etc.
Ayúda, *sf.* Hülfe *f.*, Beistand *m.*; Stütze; Gunst; Ermunterung *f.*; Klystier *n.*; — de cámara Kammerdiener *m.*; Dios y ayuda mit Gottes Hülfe.
Ayudadór, *sm.* Helfer, Beistand *m.*; —ra, *sf.* Helferin *f.*
Ayudamiénto, *sm.* † Hülfe *f.*
Ayudánta, *sf.* Gehülfin *f.* in einer Mädchenschule.
Ayudánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* † Helfer; Gehülfe; Adjutant *m.*; *Sw.* Steuermann *m.* 2. Klasse, Steuermannslehrling; Obergesell *m.* beim Maurerhandwerk; — de campo Flügeladjutant *m.*; *Sw.* — del

astillero Unterkonstabler, Konstablersmaat *m*. [jutanten.
Ayudantía, *sf*. Amt *n*., Stelle *f*. eines Ad-
Ayudár, *va*. helfen, beistehen, zu Hülfe kommen, unterstützen; dienlich sein; *Tk*. begleiten; —se, *vr*. sich zu helfen wissen; die nöthigen Mittel zu Erreichung eines Zweckes anwenden.
Ayudoiro, —dório, † s. Aidóro.
Ayúga, s. 'Iva.
Ayulár, *vn*. † heulen, weinen, klagen.
Ayulgár, s. Juzgár.
Ayumádo, *a*. † groß, hoch gewachsen.
Ayún, *sm*. *Pk*. Art Baum *m*. auf Amboina, dessen Früchte angenehm schmecken u. auch zum Färben dienen.
Ayunadór, *sm*., —ra, *sf*. der, die fastet.
Ayunánte, †† *pa*. von —ár.
Ayunár, *vn*. fasten, sich der Speise enthal-
Ayuncár, † s. Juncál. [ten.
Ayúno, *a*. nüchtern, der nichts gegessen hat; †† sich eines Vergnügens enthaltend; * ohne Kenntniß von etw., nichts davon wissend od. verstehend (de alg. c.); quedarse en —nas, * leer ausgehen für seine Mühe; —, *sm*. Fasten *n*., Enthaltung *f*. vom Essen; — natural Enthaltung *f*. von Speise u. Trank von Mitternacht an.
Ayúnque, s. Yúnque.
Ayuntáble, *a*. † vereinbar; gesellig.
Ayuntáblemente, *ad*. † einträchtig.
Ayuntación, *sf*. † Vereinigung *f*.
Ayuntádamente, *ad*. † vereint; einträchtig.
Ayuntadór, *sm*., —ra, *sf*. † der, die vereinigt, zusammenfügt.
Ayuntamiénto, *sm*. † Vereinigung, Verbindung; † Versammlung *f*.; Stadtrath *m*., Stadtobrigkeit *f*.; Stadtgericht *n*.; Rathsversammlung, od. Sitzung *f*. eines Stadtgerichts; fleischliche Vermischung *f*.
Ayuntánte, † *pa*. von —ár.
Ayuntánza, s. —amiénto.
Ayuntár, *va*. † vereinigen, versammeln; —se, *vr*. sich fleischlich vermischen, sich begatten; † sich versammeln.
Ayúnto, *sm*. † Versammlung *f*.
Ayúso, *ad*. † hinunter, abwärts; de Dios en —, † nach Gott, nächst Gott.
Ayustár, *va*. *Sw*. splissen.
Ayúste, *sm*. *Sw*. Zusammensplissen, Ineinanderfügen *n*. der Taue.
Ayutório, *sm*. † Hülfe *f*., Beistand *m*.
'Az, s. Ház.
'Aza, s. Háza. [schwarz.
Azabachádo, *a*. gagatähnlich, glänzend
Azabáche, *sm*. Gagat, schwarzer Agtstein *m*.
Azabára, *pr*. *Mur*. s. Zábida.
Azabón, *sm*. † Seife *f*.
Azábra, *sf*. *Sw*. † Fahrzeug *n*. von 160—170 Tonnengehalt, einer Brigantine ähnlich, u. an der cantabrischen Küste gebräuchlich.
Azacán, *sm*. Wasserträger; † Schlauch *m*.
Azacáte, † s. Acic—. [für Wein rc.
Azacáya, *sf*. *pr*. *Gran*. Wasserröhre *f*.
Azáche, *a*. u. *sm*.: seda —, *H*. Floretseide *f*.
Azáda, *sf*. Hacke, Haue *f*., Karst; Spaten *m*., Grabscheit *n*.
Azadáda, †, —dázo, s. —donáda.
Azadíca, —ílla, —íta, *sf*. *dim*. von —da.
Azadón, *sm*. zweizinkiger Karst *m*., Weinhacke *f*.; — de peto Reuthaue *f*.
Azadonáda, *sf*. Hieb *m*. mit dem Karst; á la primera —, * auf den ersten Hieb; á tres —das sacar agua, * mit leichter Mühe zu seinem Zweck gelangen.
Azadonár, *va*. †† mit der Haue od. dem Karst behacken, umhacken.
Azadonázo, s. —náda. [—dón.
Azadoncíco, —cíllo, —cíto, *sm*. *dim*. von
Azadonéro, *sm*. der mit der Hacke od. dem Karst arbeitet; † Schanzgräber *m*.
Azafáta, *sf*. Staatsedelfrau *f*. der Königin, deren Amt es ist, sie im Verein mit der Oberhofmeisterin zu wecken u. ihr die Kleider u. den Schmuck zum Anziehen in einem Körbchen (s. —te) zu bringen.
Azafáte, *sf*. flaches Körbchen *n*. mit einem schmalen Rand, von Stroh, Gold, Silber, Lackarbeit rc.; Theebret *n*.; Credenzteller *m*.
Azafrán, *sm*. Safran *m*.; *Sw*. Hacke *f*. des Steuerruders; — de especia; *H*. Safran *m*., Safranblumen *f*. od. Staubfäden *m*.; — de las Indias Gelbwurz *f*.; — de metal, *Schdk*. rother od. gelber metallischer Kalk-, Eisen- od. Kupfersafran *m*.; — en aceite, *H*. mit Oel schwer gemachter spanischer Safran; — en seco, — tostado, *H*. trockener spanischer S.
Azafranádo, *a*. safranfarbig; mit Safran bereitet. [ben *n*. mit Safran.
Azafranadúra, *sf*., —namiénto, *sm*. Fär-
Azafranál, *sm*. mit Safran besäetes Feld *n*.
Azafranár, *va*. mit Safran färben; damit versetzen, vermischen.
Azafranéro, *sm*. Safranverkäufer *m*.
Azafranillo, s. Alazór.
Azagadór, *sm*. Pfad, Weg *m*. für das Vieh.
Azagáya, *sf*. Wurfspieß *m*.
Azagayáda, *sf*. Wurf *m*. mit dem Wurf-
Azagór, s. Candenillo. [spieß.
Azaguán, † s. Zag—.
Azahár, *sm*. Zitronen-, Pomeranzenblüthe *f*.
Azainádamente, *ad*. auf eine treulose, tückische Art.
Azainádo, *a*. dunkelbraun; was dunkelbraun färbt.
Azainadór, *a*. was dunkelbraun färbt.
Azainamiénto, *sm*. Färben, Anstreichen *n*. mit dunkelbrauner Farbe.
Azainár, *va*. Jem. od. etw. dunkelbraun färben, anstreichen; —se, *vr*. dunkelbraun angestrichen werden.
Azála, *sf*. † gottesdienstl. Gebräuche u. Gebete der Mauren.
Azaléja, *sf*. † Handtuch *n*.
Azamár, s. Bermellón.
Azambóa, *sf*. portugiesische süße Quitte *f*.
Azambóo, *sm*. portugiesischer Quittenbaum
Azanahória, † s. Zan—. [*m*.
Azanahoriáte, Azanoriále, *sm*. *pr*. *Ar*. verzuckerte Pastinakwurzel *f*.; *pr*. *Ar*. * übertriebene u. gezierte Höflichkeitsbezeu-
Azanéfa, † s. Cen—. [gungen rc. *f*.
Azanória, s. Zanahória.
Azanéfa, † s. Cenéfa.
Azanória, † s. Zaha—.
Azáña, etc. s. Haz—, etc.
Azár, *sm*. unvermuthetes Unglück *n*.; Karte *f*., Würfel *m*., womit man im Spiele

verliert, Unglückskarte *f.*, Unglückswurf; blinder Zufall *m.*; —res, *pl.* im Billardspiel die beiden Seiten *f.* der Tronera (s. d. W.), welche gegen die Tafel gekehrt sind; tener — con alg., ó con alg. c. glauben, daß einem Jem. od. etw. Unglück bringe.
Azarandár, s. Zar—.
Azarár, *va.* §§ unglücklich machen.
Azárba, *sf.*, † —be, *sm. pr. Mur.* Abzugsgraben *m.* bei einer Wässerung.
Azarcón, *sm. Schdk.* aus Bleiasche bereitete blaue Farbe *f.*; *Mal.* Mennig; † irdener Krug *m.*
Azaréña, Azeréña, *sf.* † Geschicklichkeit *f.*
Azária, *sf. H.* Art Koralle *f.*, welche europäische Kaufleute nach Smyrna ꝛc. bringen. [rohen Seide von den Puppen.
Azárja, *sf.* Haspel *m.* zum Abwinden der
Azarnéfe, *sm.* † Operment *n.*
Azáro, †. s. Sarcocóla.
Azarólla, † s. Aceróla.
Azaróllo, *sm. pr. Ar.* s. Sérba.
Azaróso, *a.* unglücklich.
Azaróte, *sm. Waw.* Fleischleim *m.* aus Leim u. Kleister bereitet.
Azauchál, *sm.* Ort *m.*, wo viel Auzauchos (s. d. W.) stehen.
Azáucho, *sm. Pf.* Art wilder Feige *f.*
Azáya, s. Zárja. [spieß *m.*
Azcón, *sm.* † —cona, *sf. pr. Nav.* Wurf-
Azébro, *sm. Ng.* Zebra, wildes Zebrapferd *n.*
Azemár, *va.* † putzen, schmücken; herrichten, zurichten.
Azenória, †. s. Zanahória.
Azgléjo, † s. Azuléjo.
Aziénzo, † s. Ariénzo.
Azíje, s. Acéche.
Azimísta, *sm.* der sich des ungesäuerten Brodes beim h. Abendmahl bedient.
'Azimo, *a.* ungesäuert (vom Brod); —, *sm.* ungesäuertes Brod *n.*
Azimút, *sm. Stk.* Azimuth *n.*
Azimutál, *a.* was auf das Azimuth Bezug
Azír, † s. Asír. [hat.
Aznácho, *sm. Ng.* der Fichte ähnlicher Baum *m.* in Granada.
Aznállo, s. Píno negral.
'Azo, *pron.* † dieser, jener.
Azoár, *va. Schdk.* mit Stickstoff schwängern; —se, *vr.* mit Stickstoff geschwängert, angefüllt werden.
Azóe, *sm. Schdk.* Stickstoff *m.*
Azofáifa, —fo, s. Azufáifa, —fo.
Azófar, *sm.* Messing *n.*
Azofarádo, *a.* † von Messing.
Azofáyna, † s. Aljofáina.
Azoféyfa, —fo, s. Azufáifa, —fo.
Azogádo, *a.* unruhig; bestürzt; —, *sm. Aw.* der durch den Gebrauch od. die Verarbeitung des Quecksilbers Zittern u. Zuckungen bekommen hat; temblar como un — an allen Gliedern zittern vor Angst ꝛc.
Azogamiénto, *sm.* Belegen *n.* eines Spiegelglases mit Quecksilber; große Unruhe u. Aengstlichkeit *f.*
Azogár, *va.* mit Quecksilber bestreichen, belegen; * beunruhigen, erschüttern; — la cal den Kalk löschen; —se, *vr. Aw.* durch den Gebrauch od. die Verarbeitung des Quecksilbers Zittern u. Zuckungen bekommen; * †† erschüttert werden, in Unruhe kommen.
Azógue, *sm.* Quecksilber; Schiff *n.*, in welchem das Quecksilber aus Spanien nach Amerika gebracht wird; — muerto, *Schdk.* getödtetes Quecksilber *n.*; — calcinado, — precipitado Präcipitat, Quecksilberniederschlag *m.*; — sublimado Sublimat *m.*; — vírgen gediegenes Quecksilber *n.*; soldar el azogue, * sich vergebliche Mühe machen.
Azoguéjo, *sm.* † kleiner Marktplatz *m.*
Azoguería, *sf. Am. Bwk.* Verquickungswerkstätte *f.*
Azoguéro, *sm. Am. Bwk.* Arbeiter *m.*, der mit der Verquickung beschäftigt ist; Quecksilberhändler *m.*
Azolár, *va. Zm.* behauen mit der Axt.
Azolvár, † s. As—.
Azomamiénto, *sm.* † Anhetzen, Anreizen; *Jäg.* Nachspüren, Spüren *n.*
Azomár, *va.* † anhetzen, hetzen, anreizen, *Jäg.* spüren, der Fährte nachgehen.
Azoót, *sm.* Azoth *n.*, Grundstoff *m.* der Metalle.
Azór, *sm.* Habicht, Taubenfalke *m.*; *H.* Leinwand *f.* von Barbesieux; *rw.* Hauptdieb *m.*
Azorádo, *a.* erschrocken, bestürzt, in der Angst; †† aufgebracht, zornig; navío —, *Sw.* Schiff *n.*, dessen Ladung so eingerichtet ist, daß es gut segeln kann; *sm. Wk.* Vogel *m.*, der mit halb geöffneten Flügeln sich in die Höhe zu schwingen
Azoráfa, † s. Caméllo pardal. [scheint.
Azoramiénto, *sm.* Schrecken *m.*, Angst *f.*, Bestürzung *f.*
Azoránte, *a. Wk.* mit halb geöffneten Flügeln im Aufschwingen begriffen.
Azorár, *va.* erschrecken, ängstigen; †† aufmuntern, Muth einflößen; erzürnen; —se, *vr.* erschrecken, in Angst gerathen; †† Muth bekommen; sich entrüsten.
Azoréro, *sm. rw.* der einen Dieb begleitet u. das Gestohlene wegträgt.
Azorrádo, *a.* dessen Kopf eingenommen u. schwer ist; schwerfällig u. träge in seinen Handlungen.
Azorramiénto, *sm.* große Schwere od. Beklemmung *f.* im Kopfe von Schnupfen, Rausch ꝛc.
Azorrárse, *vr.* eine große Schwere od. Beklommenheit im Kopfe fühlen.
Azotacálles, *sm.* Pflastertreter, müssiger Herumläufer *m.*
Azotáda, s. —tázo. [verdient.
Azotadízo, *a.* †† der gepeitscht zu werden
Azotádo, *sm.* Ausgepeitschter, ausgepeitschter Missethäter *m.*; der sich zur Büßung geißelt bei einem kirchlichen Umzug ꝛc.
Azotadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die geißelt, peitscht, mit Ruthen streicht.
Azotáina, *sf.* ** Tracht *f.* Peitschenhiebe od. Ruthenstreiche.
Azotaléngua, s. Amór de hortelano.
Azotamiénto, *sm.* Geißeln, Peitschen *n.*
Azotapérros, *sm.* dessen Amt es ist, die Hunde aus der Kirche zu jagen; || der

rauh u. unfreundlich, streng gegen Bettler &c. ist.
Azotár, *va.* geißeln, peitschen; mit Ruthen streichen; stäupen, auspeitschen; pritschen, mit der flachen Hand auf den Hintern schlagen; *Sw.* vorwärts treiben, jagen; *vn.* mit der Peitsche knallen; *Sw.* wappern; — calles müssig die Straßen auf u. ablaufen; — el aire, * sich vergebliche Mühe machen.
Azotáto, s. Nitráto.
Azotázo, *sm.* Peitschenhieb; Schlag *m.* mit der Hand auf den Hintern.
Azóte, *sm.* Geißel, Peitsche *f.*; Peitschenhieb; Schlag *m.* mit der Hand auf den Hintern; * Landplage, Strafgericht *n.*; — con hijos, ** Tracht Peitschenhiebe; — de cabos *Sw.* Peitsche *f.* für das Schiffsvolk; — de vergajo de toro Ochsenziemer *m.*; castigo de —es, pena de — es, *ger.* Strafe *f.* des Ausstäupens; comer —es y galeras, *rw.* seine Alltagsmahlzeit einnehmen.
Azotéa, *sf.* Söller, freier, offener, unbedeckter Platz *m.* oben auf einem Hause.
Azotésco, *a.* was sich auf Geißeln, Peitschen bezieht, dazu gehört.
Azótico, s. Nítrico.
Azotífero, *a. Schdk.* stickstoffhaltig.
Azotíllo, *sm. dim.* von Azóte.
Azotína, ** s. —táina.
Azotizár, *va. Schdk.* mit Stickstoff schwängern.
Azotón, *sm.* ** große Peitsche *f.*
Azovéjo, † s. Azoguéjo.
Azozár, † s. Azuzár.
Azpilléra, *Sw.* s. Aspilléra.
Ázre, † s. Árce.
Aztór, † s. Azór.
Azúa, *sf.* Roßmühle *f.*
Azúcar, *sm.* Zucker; — amarillo, — dorado, *H.* gelber Puderzucker, gelber Farin *m.*; — blanco bajo ordinär; — blanco corriente fein mittel; — bruto Rohzucker *m.*; — dorado gelber Puderzucker *m.*; — cande Zuckerkand, Kandelzucker; — de leche Milchzucker *m.*; — de lustre roher Puderzucker *m.*; *H.* feiner Puderzucker *m.*; — de pila Zuckerstückchen *n.* in Papier gewickelt; — de pilon, *H.* Hutzucker, Z. in Broden od. Hüten; — de plomo, — de saturno Bleizucker *m.*; — de quebrados, *H.* rund gekörnter Z.; — de redoma, *Ap.* Brustzucker, verhärteter Syrup *m.* von Brustbeeren, Veilchen &c.; — regular mittel Z.; — de uva Traubenzucker *m.*; — en piedra, s. — cande; — en polvo gestoßener Z., Puderzucker *m.*; — esponjado, s. — rosado; — florete, *H.* feiner weißer Puderzucker, weißer Farin *m.*; — — mascabado, *H.* Moscovadezucker, Thomaszucker, roher Puderzucker *m.*; — mediano, *H.* s. — amarillo; — molido, s. — en polvo; — negro, *H.* Farinzucker *m.*; — ordeado Gerstenzucker *m.*; — piedra, *H.* s. — cande; — refinado, *H.* Raffinad *m.*; — rosado sehr leichtes, schwammlöcheriges, weißes Zuckergebäck *n.*, das man, in kaltes Wasser getaucht, genießt; — rojo Zuckerschaum *m.*, Abgeschäumtes *n.* vom Z.; — terciado, *H.* brauner Z., brauner Farinzucker; — y canela rothschimmlig, wie manche Pferde.
Azucaráda, *sf.* Zuckerbirne *f.*
Azucarádo, *a.* zuckersüß; —, *sm.* † Art Schminke *f.*
Azucarár, *va.* überzuckern, mit Zucker bestreuen; mit Zucker vermischen; * versüßen.
Azucaréro, *sm.* Zuckerbüchse, Zuckerschale *f.*; [*pr. Val.* Zuckerbäcker *m.*
Azucarillo, s. Azúcar rosado.
Azucéna, *sf.* Lilie, weiße Lilie *f.*; — del valle Maiblume *f.*; — marina Meerlilie, Meernarcisse *f.*
Azucenádo, *a.* lilienartig.
Azúd, *sm. pr. Ar. Mur. Val. etc.* Wehr *n.* in einem Flusse.
Azúda, *sf.* Wasserrad, Wässerungsgetriebe *n.*
Azuéla, *sf.* Krummhaue *f.*
Azufáifa, *sf. Ng.* rothe Brustbeere *f.*
Azufáifo, *sm. Ng.* rother Brustbeerbaum *m.*
Azuféifa, † s. —fáifa.
Azuféifo, † s. —fáifo.
Azufrádo, *a.* schwefelartig; schweflig.
Azufradór, *sm.* Gestell, Behältniß *n.* zum Trocknen u. Schwefeln der Wäsche, Schwefelkammer *f.*
Azufrár, *va.* mit Schwefel überziehen, in Schwefel tauchen; schwefeln.
Azúfre, *sm.* Schwefel *m.*; — vivo roher Schwefel *m.*; — caballino Roßschwefel *m.*
Azufróso, s. —rádo.
Azúl, *a.* blau; — celeste — de aire himmelblau; — claro hellblau; — obscuro, — turquí dunkelblau, hochblau, türkischblau, königsblau; — presado, — verde grünlichblau, meergrün, lauchgrün; —, *sm.* Bergblau *n.*; — acerado sprödes Glaserz, Röschgewächs *n.*; — de Berlino, — de Prusia, *H.* Berlinerblau *n.*; — de cobalto, — de esmalte Smalte *f.*; — de cobre Kupferblau *n.*, Kupferlasur *f.*; *Mal.* — de montaña Bergblau; — de infierno, — de prueba, *H.* unauslöschliches Blau *n.*, um weißes Zeug &c. zu zeichnen; — de Inglaterra, *H.* englisches Blau, Waschblau *n.*; — de Provenza, *H.* Waid *m.*; — plomilloso Glaserz *n.*; — ultramarino, *H.* Ultramarin; darse un verde con dos —les, ‖ eine große Lustbarkeit genießen, sich sehr lustig machen.
Azuládo, *a.* blau; bläulich.
Azuláque, s. Zul—.
Azulár, *va. poét.* blau färben.
Azuleár, *vn.* bläulich sein, ins Blaue spielen.
Azulejádo, *a.* † mit Fliesen ausgelegt.
Azuléjo, *sm.* Fliese *f.*, glasirtes irdenes Täfelchen *n.* zum Auslegen der Wände u. der Fußböden; Blauvogel *m.*; blaue Kornblume *f.*; no hará casa con —os, * er wird nicht reich werden (von Jem., der übermäßig ausgibt).
Azulénco, s. Azuléjo.
Azuléta, *sf.* italienisches blaues Gauchheil *n.*
Azuléte, *sm.* bläulicher Glanz *m.*, welchen man weißseidenen Strümpfen u. anderer weißer Wäsche verleiht.
Azulíno, —lóso, *a.* bläulich.
Azumár, *va.* die Haare mit einem gewissen Saft bestreichen, um ihnen Glanz u. Farbe zu geben.

Azúmbar, *sm. Ng.* f. Alisma; † Storax *m.*
Azumbár, † f. Zumbár.
Azumbrár, *va.* nach —res (f. d. W.) messen od. verkaufen.
Azúmbre, *sm.* Flüssigkeitsmaß *n.*, ungefähr 3—4 Pfund am Gewicht.
Azunár, *sm.* † Art Regenmantel *m.* mit einer Kragenkappe.
Azuquéro, *pr. And.* f. Azucaréro.
Azúr, *a. Wk.* blau.
Azút, *sm.* f. Azúd; † Seitenmauer *f.* eines Wässerungsgrabens.
Azuléa, †† f. Azot—.
Azutéro, *sm. pr. Ar.* Aufseher *m.* über die Wasserräder u. die dazu gehörigen Wehre.
Azuzadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die hetzt, anhetzt, aufhetzt.
Azuzár, *va.* hetzen, anhetzen.
Azuzón, *sm.* * § der gern hetzt, Zwietracht u. Streit anschürt ꝛc.

B.

B, la B, das B, zweiter Buchstabe des Alphabets; B. por B y C por C mit den allerkleinsten Umständen.
B, *Abk.* für beato selig.
Baalíta, *sm.* Anbeter, Verehrer *m.* des Götzen Baal.
Bába, *sf.* Geifer; Schleim *m.* der Schnecken ꝛc.; Abfall *m.* von ungesponnener Seide; Art kleiner unschädlicher Krokodile *n.* in einigen Landseen von Südamerika; caérsele á uno la —, * aus Einfalt jede Sache mit offenem Munde begaffen od. darüber erstaunen; vor Freuden außer sich sein über das, was Jem. thut od. sagt, den man liebt; sterblich verliebt sein; echar —as geifern.
Babáda, *sf. Zk.* Hüftbein *n.*
Babadéro, —dór, *sm.* Geifertuch; Vorstecktuch *n.* zum Bartscheeren.
Babaguí, *sm. Ng.* kleiner gelber u. schwarzer Vogel *m.* in Neugranada.
Babahól, f. Amapóla.
Babalicón, *sm.* ‖ junger, unerfahrener Mensch, Gelbschnabel *m.*
Babánca, † f. Bóbo.
Bábara, *sf.* f. Báv—.
Babatél, *sm.* † jedes Ding *n.*, das am Kinn od. Halse unordentlich herabhängt (wie z. B. eine Krause ꝛc.); † einfältiger Mensch *m.*
Babáza, *sf.* dicker Schleim *m.*, klebrige Flüssigkeit *f.*
Babazórro, *sm. pr. Ar.* Tölpel, Spottname *m.*, den man den Alavesern zu geben pflegt.
Babeár, *vn.* geifern; — de cólera schäumen vor Zorn; — por una mujer den Verliebten spielen bei einer Frau, ihr schön thun.
Babéo, *sm.* Geifern *n.*; Speichelauswurf, Speichelfluß *m.*
Babequía, *sf.* Spaß, Scherz *m.*
Babéra, *sf.* Kinnblech *n.* an einem Helme; † einfältiger Mensch *m.*
Babéro, f. —badór.
Baberól, f. —éra.
Bábia, *sf.* Gaffen *n.*; Zerstreuung; Träumerei *f.*
Babícha, *sf. Ng.* kleines hundeartiges Säugethier *n.* mit sehr langen Pelzhaaren.
Babichón, *sm.* f. Babícha; Männchen *n.* der Babicha (f. d. W.).
Babiéca, *sm.* ‖ stumpfsinniger, einfältiger Mensch *m.* (als Eigenname hieß das Pferd des Cid so).
Babíl, *sm.*, —láda, *sf. rw.* weibliche Scham *f.*
Babilónia, *np. Eb.* Babylon, Babel; *sf.* * ungeheuer große Stadt; * die durch den Zusammenfluß vieler Menschen entstandene Verwirrung u. Unordnung; *rw.* Stadt Sevilla *f.*
Babílla, *sf.* dünne Haut *f.*, welche die Weichen der Pferde ꝛc. mit den Schenkeln verbindet.
Babilónico, *a.* babylonisch; —, *sm.* † *Tk.* gewisses lustiges, heiteres Tonstück *n.*
Babirúsa, —rúza, *sm.* Schweinhirsch, Hirscheber *m.*
Baboquía, *sf.* † Albernheit, Thorheit *f.*
Babór, —rd, *sm. Sw.* Backbord *m.*
Babósa, *sf.* nackte Schnecke, Wegschnecke *f.*; Brackendistel, Mannstreue *f.*; gewisser Seefisch *m.*, der mit einem zähen Schleime überzogen ist; Samenzwiebel; junge Zwiebel; *rw.* Seide *f.*
Baboseár, *va.* begeifern.
Babosílla, f. —bósa.
Babosíllo, *a.* ein wenig geifernd.
Babóso, *a.* geifernd; stammelnd, stotternd; —, *sm.* junger Mensch *m.*, der noch nicht hinter den Ohren trocken ist, § Rotzlaffe *m.*, Rotznase *f.*
Babosuélo, *a. dim.* von —so.
Babtísmo, etc. † f. Bautísmo, etc.
Babúcha, *sf.* Pampusche *f.*, Pantoffel *m.*
Babuíno, *sm.* Pavian *m.*
Babuísmo, *sm.* polit. System *n.* des Baboeuf, welches allgemeine Gleichheit verlangte.
Babuísta, *sm.* Anhänger u. Vertheidiger *m.* des Baboeuf'schen Systems.
Báca, *sm.* u. *f. pr. Ar.* § träge, feige, schlaffe Person *f.*; *sf. Lw.* Riß *m.* in einem Wässerungsgraben; *pl.* † gewisses rasches Tonstück *n.* auf der span. Zither; — tremulosa Zitterroche *m.*
Bacabúndo, *a.* bacchantisch, nach Art der Bacchantinnen.
Bacáda, † f. Batacázo.
Bacádo, *a.* einer trägen, feigen, schlaffen Person ähnlich.
Bacál, *a.* was Risse, Einschnitte hat (wie ein Wässerungsgraben).
Bacalláo (Bacaláo), *sm.* f. Abadéjo; *Sw.* großes Stagsegel *n.* einer Brigg; *H.* — frescal, ó verde grüner od. frischer Kabliau *m.*; — quebrado Bruchfisch *m.*; — refugo schlechte Gattung *f.* von Kabliau; — seco gedörrter Kabliau *m.*; está como un — er ist äußerst mager.
Bacanál, *sm.* Trinkgelage *n.*; —les Bacchanalien.
Bacánte, *sf.* Bacchantin, Priesterin *f.* des Bacchus.
Bacaptál, *sm.* Art bauhinischer Pflanze *f.* in Südamerika.

Bacár, *vn.* sich Bacchanalien u. Saufgelagen hingeben; s. Vacár.

Bácara, *sf.* Bacchuspflanze *f.*

Bacarí, *sf.* † kleiner, mit Rindsleder über-

Bacarís, s. —ra. [zogener Schild *m.*

Bacelár, *sm.* mit unbeschnittenen Weinstöcken bepflanzter Ort *m.*

Bacéra, *sf.* § Verstopfung *f.* der Milz.

Bacéta, *sf.* Bassettspiel *n.*

Bacía, *sf.* Becken; Barbierbecken; † Wasserbecken *n.* eines Brunnens.

Báciga, *sf.* *Ksp.* Art Kartenspiel *n.*, das unter zwei od. mehreren Personen gespielt wird u. wo der, welcher in 3 Karten den nächsten Punkt an neun hat, od. 31 zählen kann, gewinnt.

Bacilár, —lifórme, *a.* lang, schlank u. rund, wie eine Spießgerte, -Ruthe.

Bacílla, s. —céta.

Bacín, *sm.* † Becken; Nachtstuhlbecken; Nachtgeschirr *n.*; *pr. Estr.* Geldbüchse *f.* der Almosensammler; *pr. Bisc. Sw.* innerer Theil *m.* eines Hafens.

Bacináda, *sf.* aus einem Nachtstuhlbecken ꝛc. ausgeschütteter Unrath *m.*

Bacinadór, † s. —néro.

Bacinéjo, *sm. dim.* von —ín.

Bacinéra, *sf. pr. Bisc. Nav.* Almosensammlerin *f.* zur Unterhaltung des Lichtes in der Kirchenlampe.

Bacinéro, *sm.* Almosensammler *m.* für ein Spital od. eine Kirche.

Bacinéta, *sf.* kleines Becken *n.*; Zündpfanne *f.* eines Schießgewehrs.

Bacinéte, *sm.* † Sturmhut *m.*, Pickelhaube *f.*

Baciníca, —ílla, *sf.* Becken *n.* der Almosensammler; Nachtgeschirr *n.* der Frauenzimmer u. Kinder.

Baciníco, —íllo, *sm.* kleines Becken *n.*

Baciyélmo, *sm.* ** Barbierbecken *n.*, welches Don Quijote für einen Helm ansah.

Báco, *np. m.* Bacchus; las ermitas de —, || Weinhäuser *n.*

Bacobén, *sm.* Paradiesfeige *f.*

Baconár, *va.* Fische einsalzen u. trocknen od. räuchern. [Verulam.

Baconista, *sm.* Anhänger *m.* des Baco von

Bacóra, *pr. Mur. Val.* ꝛc. s. Bréva.

Bacorriña, s. Bahorrína.

Baculíllo, *sm.* kleine Handhabe *f.*, kleiner Stiel *m.*

Báculo, *sm.* Stab, Stecken, Stock *m.*

Baculometría, *sf.* Ausmessung *f.* schwer zu ersteigender Orte durch Stab- od. Längenmaße.

Bache, *sm.* Schlammloch *n.*, Kothpfütze *f.* auf Straßen od. Wegen; Behältniß *n.*, wo die Schafe vor der Schur eingesperrt werden, damit sie schwitzen.

Bachébo, *sm. Ng.* § Grünspecht *m.*

Bachilleár, *va.* ** nach Schwätzerart lang u. breit herausstreichen, loben, rühmen.

Bachillér, *sm.* Baccalaur; * Schwätzer *m.*

Bachilléra, *sf.* * Schwätzerin *f.*

Bachilleradgo, † s. —áto.

Bachilleramiénto, *sm.* † Ertheilung *f.* der Würde eines Baccalaur.

Bachillerár, *va.* † zum Baccalaur ernennen; —se, *vr.* † Baccalaur werden.

Bachilleráto, *sm.* Würde *f.* eines Baccalaur.

Bachillereár, *vn.* †† Baccalaur werden; * viel u. in den Tag hinein schwätzen.

Bachillerejó, *sm.* †† *dim.* von —ér.

Bachillería, *sf.* Geschwätzigkeit *f.*; leeres Geschwätz *n.*, alberne Ausrede *f.*

Bachillerico, *sm.*, —íca, *sf.*, —llo, *sm.*, —lla, *sf.*, —to, *sm.*, —ta, *sf.* kleiner Schwätzer *m.*, —ne —rin *f.*

Báda, †† s. Ab—, Rinocerónte.

Badajáda, *sf.* Glockenschlag *m.*; * || albernes unzusammenhängendes Geschwätz *n.*; dar —as den Klöppel einer Glocke nur auf einer Seite anschlagen.

Badajázo, *sm.* großer Glockenschwengel *m.*

Badajeár, *vn.* † die Glocken läuten; † § viel albernes Zeug schwätzen.

Badájo, *sm.* Glockenschwengel, Glockenklöppel; * § alberner langweiliger Schwä-

Badajuélo, *sm. dim.* von —jo. [tzer *m.*

Badál, *sm. pr. Ar.* Fleisch *n.* des Schlachtviehes an der Schulter gegen den Hals zu; echar á alg. un — á la boca, † * Jem. den Mund stopfen.

Badána, *sf.* gegerbtes Schafleder; gefärbtes Leder *n.* zum Einbinden der Bücher; *H.* — acordobanada auf Corduanart bereitetes S.; — atafileteada weißgares S. *n.*; — coletera Handschuhleder *n.*

Badanádo, *a.* † mit Schafleder gefüttert od. überzogen. [leder handelt.

Badanéro, *sm.* der mit gegerbtem Schaf-

Badanílla, *sf.* schlechter Saffian *m.*

Badáno, *sm.* großer Meißel *m.*

Badáza, *sf.* † s. Barjuléta; *Sw.* Ketten *f.* des Bonnets.

Badéa, *sf.* Art unschmackhafter Wassermelonen *f.*; * unnütze gehaltlose Sache *f.*; weichlicher, unbrauchbarer Mensch; Ein-

Badéjo, † s. Ab—. [faltspinsel *m.*

Badelíco, *rw.* s. —díl.

Badén, *sm.* durch Gießbäche ꝛc. ausgerissener Graben *m.*; Schlucht; kleine Rinne *f.* zum Ableiten des Wassers quer über

Badeón, s. Melón. [eine Straße ꝛc.

Badérna, *sf. Sw.* Serving *n.*

Badernár, s. Abad—.

Badernón, *sm. Sw. augm.* von —na.

Badiána, *sf.* Sternanisbaum *m.*

Badíl, *sm.* —íla, *sf.* Feuerschaufel *f.*

Badilázo, *sm.* Schlag *m.* mit der Feuerschaufel.

Badilíco, *sm.* kleine Feuerschaufel *f.*

Badína, *sf. pr. Ar.* Sumpflache *f.* in einem Wege.

Badomía, *sf.* Albernheit, Tölpelei *f.*

Baduláque, *sm.* † s. Chanfáina; * || Einfaltspinsel, Maulaffe *m.*; † äußere Zurichtung *f.* einer Waare ꝛc. durch Farbe,

Báf, *int.* pfui! [Leim ꝛc.

Báfa, *sf.* † Spaß, Scherz *m.*

Bafaneár, *vn. pr. Ar.* § aufschneiden, großsprechen. [Großsprecherei *f.*

Bafanería, *sf. pr. Ar.* Aufschneiderei,

Bafanéro, *sm. pr. Ar.* Aufschneider, Großsprecher *m.* [ten.

Bafár, *vn.* † scherzen; sich belustigen; spot-

Bafeár, † s. Vaheár.

Bafétas, *sf. pl. H.* grobes, weißes ostind.

Báfo, † s. Váho. [Baumwollenzeug *n.*

Bága, *sf. pr. Ar.* Packstrick *m.*, um die

Lasten der Saumthiere zu befestigen; Hülse f. des Leinsamens.

Bagáje, sm. Lastthier n.; sämmtliche Lastthiere n. eines Heeres; Gepäck n.; Fortbringung f. des Feldgepäckes.

Bagajería, sf. Menge, Vereinigung f. vieler Lastthiere; großer Haufen m. Gepäck.

Bagajéro, sm. Packknecht, Lastthiertreiber m.

Bagár, vn. Lw. in Samen schießen (vom Flachs).

Bagarín, —ríno, sm. freiwilliger Ruderknecht [m.

Bagása, sf. † Lustdirne f.

Bagatéla, sf. Kleinigkeit, nichtswerthe Sache f.

Bagázo, sm. Trester f. od. ausgepreßte Hülsen f. von Trauben, Oliven, Zuckerrohr; Am. Stengel m. des Zuckerrohrs; Hülse f. des Leinsamens.

Bagílla, s. Vaj—.

Bagío, s. Huracán.

Bágre, sm. Art Wels m.

Baguál, a. pr. Am. wild, ungezähmt.

Baguéta, † s. Baq—.

Baguiliéllo, sm. † Stöckchen, Stäbchen m.

¡Bah! int. bah!

Baharéque, sm. Wand f., Zaun m. von Pfählen mit Rohrgeflecht ꝛc.

Baharéro, a. † elend.

Baharí, sm. Baumfalke, Lerchenfalke m.

Bahía, sf. Bai, Bucht f.

Bahiéro, sm. der innerhalb der Häfen Handel mit Eingebornen treibt.

Bahorrína, sf. Menge f. ekelhafter Dinge mit schmutzigem Wasser vermischt; * Haufe m. niedrigen u. schlechten Pöbels.

Bahúno, a. schlecht, gemein, verächtlich (vom Pöbel).

Bahurréo, sm. † Vogelfänger, Vogelsteller m.

Baía, † s. Bahía.

Baído, a.: capilla —da, s. unt. Capílla.

Báila, sf. § Tanz m.; Tanzbelustigung; Seeforelle f.; rw. Ereigniß n.

Bailáble, a. wonach man tanzen kann (Tonstück, Musik).

Bailáda, † s. Baláta.

Bailadéro, a. † für den Tanz tauglich (eine Sangweise, ein Tonstück).

Bailadór, a. tänzerisch, zum Tanz gehörig; —, sm. Tänzer; rw. Dieb m.; —ra, sf. Tänzerin f.

Bailadorcíllo, sm., —cílla, sf. kleiner Tänzer m., kleine —rin f.

Bailár, vn. tanzen; sich schnell im Kreise herumdrehen u. dabei auf einer Stelle bleiben, kreiseln.

Bailarín, sm., —na, sf. Tänzer m., —rin, f. (gewöhnl. solche, die das Tanzen als Gewerbe treiben).

Báile, sm. Tanz; Ball m., Tanzfest; Ballet n.; pr. Cat. Maj. Val. Amtmann, Amtsrichter m. in einem mittelbaren Bezirk; rw. Dieb m.; — de San Vito Veitstanz m.; armar — einen Tanz anfangen od. aufführen.

Báile, sm. königl. Amtmann; Amtsrichter m.

Baileál, —liál, a. auf einen königl. Amtmann od. Amtsrichter bezüglich, ihn betreffend.

Bailecíto, sm. Tänzchen n.

Bailésa, sf. Frau f. eines königl. Amtmannes.

Bailéte, sm. dsb.; Ballet n.

Bailía, sf. pr. Ar. mittelbarer Gerichtsbezirk, Amtsbezirk m. eines mittelbaren Richters; Ordenskomthurei, Ordenspfründe f.; pr. Cat. Mall. Val. Frau f. eines Amtsrichters.

Bailiáje, sm. Würde f. eines Komthurs des Maltheserordens.

Bailiázgo, s. —lía.

Bailíco, —íto, sm. rw. kleiner od. junger Dieb m.

Bailío, sm. Komthur m. des Maltheserordens.

Bailomanía, sf. Leidenschaft, Sucht f. für den Tanz; Tanzwuth f.

Bailón, sm. rw. alter Dieb m.

Bailoteár, vn. im Tanzen hüpfen.

Bailotéo, sm. || Ball m. (st. Báile).

Bairán, sm. Bairamfest n. der Türken.

Baivél, sm. Formbrett n., Schablone f. zu einem Bogengewölbe; Schrägmaß n., Schmiege f.

Bajá, sm. Bassa, Pascha m. bei den Türken.

Bája, sf. Minderung f., Abschlagen, Fallen n. des Preises, Werthes; Nachlaß m. an der Steuer ꝛc.; Anmerkung f. in den Musterrollen, wodurch die Abwesenheit eines Soldaten bezeichnet wird; Spitalzettel m.; Tanz m., welcher von Niederdeutschen od. Niederländern in Spanien eingeführt wurde; † Sw. Untiefe f.; — de mar Ebbe f.; dar de —, Kw. als abwesend in den Musterrollen aufführen; * für unnütz od. untauglich halten.

Bajáda, sf. Hinabsteigen n., Hinabmarsch m., Hinablassen n.; abwärts führender Weg; Abhang m. od. Abfahrt f. von einer Brücke; Neigung f. eines Gewölbes gegen den Gesichtskreis; Landung f.

Bajádo, pp. von —ár; — del cielo, * in jeder Hinsicht von seltener Vorzüglichkeit.

Bajadúra, sf. † Hinabsteigen n.

Bajaláto, sm. Amt n.; Würde f. eines Pascha; Paschalik n.

Bajamanéro, —máno, sm. rw. Dieb m., der in einem Kaufladen eine Sache mit der einen Hand stiehlt, indeß er mit der anderen auf etw. Anderes deutet.

Bajamáno, ad. rw. unter der Achsel.

Bajamár, sf. Sw. niedriges Wasser, Ende n. der Ebbe; — escorada tiefster Stand m. der Ebbe.

Bajamiénto, sm. † Hinabsteigen n.

Bajár, va. herabnehmen, herunterthun; herablassen, herunterlassen; herunterbringen; herunterthun, ausziehen (einen Strumpf ꝛc.); beugen, bücken, sinken lassen (den Leib, Kopf, Arme, Flügel ꝛc.); niedriger machen, abheben; herabsetzen, mindern (den Preis, Abgaben, Forderungen ꝛc.); abziehen, abrechnen; demüthigen, beugen, niederschlagen (den Hochmuth ꝛc.); vn. hinuntersteigen, herabsteigen, hinabgehen, hinunterfahren (einen Strom); herunterkommen; absteigen, aussteigen aus dem Wagen ꝛc.; fallen im Preise; nachlassen, sich mindern; matter werden (Vortrag, Schreibart ꝛc.); verbleichen (Farbe); — al jardín in den Garten hinuntergehen; — á tierra, Sw. ans Land steigen; — de lei nicht den vorgeschriebenen Gehalt an edlem Metalle haben (Gold, Silber, Münzen); —se, vr. herabsteigen, sich herunterlas-

sen; sich senken; absteigen vom Pferde ꝛc., aussteigen aus dem Wagen; sich bücken.
Bajaréque, *sm. pr. Ecuador*. in Guayaquil besondere Art *f*. die Häuser zu bauen.
Bajedád, † s. —éza.
Bajél, *sm*. großes Schiff *n*.
Bajeléro, *sm*. Schiffseigenthümer, Schiffsrheder; Befehlshaber *m*. eines Schiffs.
Bajelíto, *sm*. Schiffchen *n*.
Bajéra, *sf*. † unterer Theil *m*. einer Sache.
Bajéro, *a. pr*. das untere, unter-.
Bajéte, *sm*. sehr kleiner Mensch *m*.
Bajéz, †—éza, *sf*. Niedrigkeit *f*. vor Gott; Demüthigung, Erniedrigung; Niederträchtigkeit; niederträchtige Handlung *f*.
Bajiál, *sm*. Stelle *f*. in der See, die voll Untiefen ist.
Bajíco, *a*. etw. niedrig; —, *sm*. † Art Halskragen *m*. der Frauenzimmer.
Bajíllo, *sm*. Weinfaß *n*.
Bajío, *a*. † s. —jo; —, *sm*. Sandbank, Untiefe *f*. in der See; Abschlagen *n*. des Preises; Verminderung od. Abnahme *f*. der Einkünfte, des Vermögens, der Gunst, des Ansehens.
Bajísta, *sm. H*. der auf das Sinken der Werthpapiere, der Preise speculirt, Baissier; *Tk*. Violoncellospieler *m*.
Bájo, *a*. niedrig; klein (von Menschen); kurzfüßig (von Thieren); platt, nicht dick; gebückt; das niedere, das tiefer liegende (von Ländern); niederträchtig; verächtlich, werthlos; schlecht, gemein; leise, schwach; por lo — unter der Hand, heimlich, in der Stille; leise, mit leiser Stimme; —, *ad*. unten; leise; por — von unten.
Bájo, *prep*. unter (reg. den Gen. u. Acc.); — del brazo unter dem Arm; — el interés de uno por ciento um Eins vom Hundert Zins; — este concepto in diesem Sinne, in dieser Bedeutung; — la razon de unter der Firma ꝛc.; — protesto unter Protest.
Bájo, *sm*. Vertiefung, Niederung *f*., Thal *n*.; Untiefe, Sandbank *f*.; Baß *m*., Baßstimme *f*., Baßsänger *m*., Baßgeige *f*.; Huf *m*. der Pferde ꝛc.; —os, *pl*. Füße *m*. des Pferdes; weibliche Unterkleider *n*.
Bajóca, *sf. pr. Mur*. grüne Judenkirsche; Schote *f*. der türkischen Bohne, Schminkbohne *f*.; *pr. Mur*. kranker, sterbender Seidenwurm *m*.
Bajón, *sm*. Fagott *n*., Baßpfeife *f*.; Fagottbläser, Baßpfeifer; Baß; Baßsänger *m*.; dar un —, * heruntergehen, abrechnen.
Bajoncíllo, *sm*. kleines Fagott *n*.
Bajonéro, —nísta, *sm*. Fagottbläser *m*.
Bajorelieve, s. Relieve.
Bajotraér, † s. Abatimiénto.
Bajoviéntre, *sm. Zk*. Unterleib *m*.
Bajuélo, *a*. sehr niedrig; sehr klein.
Bajúra, *sf*. † Niedrigkeit; Niederung, niedrige Gegend *f*.
Bála, *sf*. Kanonenkugel, Flintenkugel *f*. ꝛc.; hohles Kügelchen *n*. von Wachs, mit Riechwasser od. Brunnenwasser gefüllt, womit man einander während der Fastnachtslustbarkeit zu werfen pflegt; Ballen *m*. Kaufmannswaaren; Ballen *m*. Papier od. zehn Rieß; Buchdruckerballen *m*.; —os, *pl*. Art Zuckerwerk *n*., das aus glatten Kügelchen besteht; como una —, * || äußerst schnell.
Balacéa, *sf. H*. gewisser weißer baumwollener Zeug *m*. aus Surate.
Baláda, *sf*. † s. —ára; *rw*. Uebereinkunft *f*.
Baladí, *a*. schlecht, werthlos; gehaltlos; —, *sm*. † liederlicher Mensch, Taugenichts *m*.
Baladór, *a*. blökend (wie Schafe).
Baladrár, *vn*. † schreien; pfeifen.
Baládre, s. Adélfa. [s. —roneár.
Baladreár, *vn*. schnattern wie die Enten,
Baladréo, *sm*. Geschnatter *n*. der Enten.
Balàdro, *sm*. † Geschrei, Geheul *n*., fürchterliche Stimme *f*. [Raufbold *m*.
Baladrón, *sm*. Großsprecher; Eisenfresser,
Baladronáda, *sf*. Großsprecherei *f*.; raufboldisches Betragen *n*.
Baladronázo, *sm. augm*. von —ón.
Baladroneár, *vn*. großsprechen; dick thun, sich raufboldisch betragen.
Baladronería, † s. —náda.
Baladúra, s. Balído.
Balagár, *sm. pr. Ast*. großer Haufe od. Schober *m*. Stroh.
Bálago, *sm*. Stroh *n*.; dicker Seifenschaum *m*., wovon Seifenkugeln gemacht werden.
Balaguéro, *sm*. großer Haufen *m*. Stroh.
Balahú, *sm. Sw*. Art amerikan. Goelette *f*., auf den Antillen gebräuchlich; kleines Fahrzeug *n*. an der biscayischen Küste.
Baláj, *sm*.,—ja, *sf*. Balaß, Balaß-Rubin *m*.
Balánce, *sm*. Schwanken, Hin- u. Herschwanken; *Sw*. Schlingern *n*. des Schiffs; *H*. Bilanz *f*., s. auch Avánzo; † Unschlüssigkeit *f*. [lancé *n*.
Balancé, *sm. Tzk*. Tanzschritt *m*., Ba-
Balanceadór, *a*. schwankend (von Fahrzeugen ꝛc.).
Balanceár, *va*. abwägen, auf der Wage ins Gleichgewicht setzen; bezweifeln, in Zweifel ziehen; *vn*. schwanken, hin u. her schwanken (en); *Sw*. schlingern wie ein Schiff; *H*. die Bilanz, Schlußrechnung od. Abgleichung über Einnahme u. Ausgabe, Gewinn u. Verlust, Forderungen u. Schulden machen; unentschlossen sein, sich bedenken.
Balancéo, *sm*. Hängriemen *m*. einer Kutsche.
Balancéro, *sm*. Wagemacher *m*.
Balancía, *sf. pr. And. Ng*. s. Zandía; *pr. Ar*. Art weißer Trauben *f*., woraus man gewöhnlich Rosinen macht.
Balancíca, *sf*. kleine Wage *f*.
Balancílla, *sf*. dsb.; Goldwage *f*.
Balancín, *sm*. Vorsetzwage od. Vorderwage *f*. an einem Fuhrwerk; Anwurf *m*. od. Druckwerk *n*. in einer Münzstätte; Unruhe *f*. in einer Uhr; Gleichgewichtsstange *f*. eines Seiltänzers ꝛc.; Balancier *m*. (bei Dampfmaschinen).
Balancísmo, *sm. Vw*. System *n*. des gesellschaftlichen Gleichgewichtes od. der Gleichheit.
Balándra, *sf. Sw*. Binnenländer, Hucker *m*.
Balandrán, *sm*. langer offener Rock *m*. mit falschen Aermeln, den die Geistlichen u. Stipendiaten als Hauskleidung zu tra-

gen pflegen; sacudir el —, * durchprügeln.
Balanitis, sf. Aw. Entzündung f. der Eichel des männl. Gliedes.
Bálano, sm. Zk. Eichel f. des männlichen Gliedes.
Balanquin, sm. † kostbares Seidengewand n. mit Goldstickerei. [der m.
Balánte, a. poët. blökend; sm. rw. Widder m.
Balánza, sf. Wage; Wagschale; * Abwägung, Vergleichung; H. Bilanz f.; rw. Galgen m.; — de comercio im Ganzen genommenes Ergebniß n. von dem Activ- u. Passivhandel eines Landes; — romana Schnellwage f.; andar, ó estar en —, * in Gefahr schweben.
Balanzár, † s. —ceár.
Balanzário, sm. Münzwardein m.
Balánzo, s. Balánce.
Balanzón, sf. Schmelztiegel m. der Goldschmiede 2c.
Balár, vn. blöken wie ein Schaf.
Balasór, sm. H. Art baumbastenes Zeug n. aus Ostindien.
Baláta, sf. † Tanzlied n.
Balaustía, † —tra, sf. Granatenblüthe f.
Baláustra, sf. Getreideart f. mit großen Aehren 2c.
Balaustráda, sf. Bk. Dockengeländer n.
Balaustrádo, a. mit Geländerdocken versehen; —, sm. s. —da.
Balaustrál, a. s. —ádo.
Balaustrár, va. mit Geländerdocken versehen.
Baláustre, sm. Bk. Geländerdocke, Geländersäule; Verzierung f. am Knauf der jonischen Säule.
Balaustrería, §§ s. —ráda.
Balaustría, s. —ustra.
Balaustriádo, s. —strádo.
Balaustríllo, sm. dim. von —re.
Balázo, sm. scharfer Kanonenschuß, Flintenschuß m. 2c.; Schußwunde f.; Sw. Kugelloch n.
Balbacóa, sf. pr. Cub. Vorrathskammer f. für Feldfrüchte, Obst 2c.
Bálbas, sf. pl. † Abgabe f. von 1½ Procent für Seeschäden bei den nach Amerika verschifften Waaren.
Bálbo, † s. —buciénte.
Balbuceadór, a. der stottert, stammelt; —, sm. Polterer m.
Balbuceár, vn. stottern, stammeln.
Balbucéncia, sf. † Stammeln; Stottern n.
Balbuciár, s. —ceár.
Balbuciénte, a. stammelnd, stotternd.
Balbucír, †† s. —ceár.
Balbuzárdo, s. Haliéto.
Balcón, sm. unbedeckter Erker m. mit einem Geländer; Sperrsitz m. bei den Stiergefechten.
Balconáda, †† s. —ón.
Balconáje, sm. sämmtliche Gittererker m. eines Gebäudes.
Balconázo, sm. augm. von —ón.
Balconcíllo, sm. dim. von —ón.
Balconería, s. —náje.
Bálda, sf. † unnütze, werthlose Sache f.; Müßiggang m., Unthätigkeit f.; vivir á la — in Unthätigkeit leben.
Baldádo, a. gliederlahm, gichtbrüchig; † unentgeltlich gegeben; —, sm. gliederlahmer Mensch, Gichtbrüchiger m.
Baldaquí, † —ín, —íno, sm. Thronhimmel, Baldachin m.
Baldár, va. lähmen, gliederlahm machen; gichtbrüchig machen; Ksp. mit Trumpf stechen; * †† verhindern; —se, vr. lahm, gliederlahm, gichtbrüchig werden.
Bálde, sm. pr. And. 2c. Brunneneimer m.; Sw. Pfütze f.; lederner Wassereimer m.
de Bálde, ad. unentgeltlich, umsonst; — en —, ad. vergebens, ohne Nutzen, ohne Wirkung, umsonst.
Baldeár, va. Sw. abspülen, abwaschen (das Verdeck 2c.).
Báldeo, sm. rw. Degen m.
Balderáya, sf. gewisser Seefisch, Art Seeteufel m.
Baldéro, a. ungebaut, öde; † müßig.
Baldés, sm. weich gegerbtes Schafleder n. zu Handschuhen 2c.
Baldío, a. ungebaut, öde; vergeblich, eitel, leer, grundlos; † unnütz; müßig; —, sm. Oedschaft; Gemeindeweide f., Gemeindeanger m.
Báldo, s. Fállo.
Baldón, sm. Schimpf m., Beschimpfung f.; en —, † s. de —de.
Baldonáda, sf. † Lustdirne f.
Baldonádo, a. † schimpflich.
Baldonamiénto, sm. † Beschimpfung f.
Baldonár, va. beschimpfen, schimpfen; vn. schimpfen (de alg. c. über etw.).
Baldoneár, † s. —nár; —se, vr. † sich einander schimpfen.
Baldóno, a. † wohlfeil.
Baldósa, sf. feiner Pflasterziegel m., Fliese f. zum Auslegen eines Zimmerbodens, Estrichs 2c.; † Mandore, Art Laute f.; — de piedra Steinplatte f.
Baldosadór, sm. der den Boden mit Fliesen 2c. auslegt.
Baldosár, s. Embaldosár.
Baldráque, sm. † werthlose Sache f.
Baldúque, sm. dünne (gewöhnl. rothe) Schnur f. od. dgl. Band n. zum Zusammenbinden von Papier, Manuscript 2c.
Baldréro, a. † freiwillig, von selbst.
Baldrés, † s. —dés.
Bále, sm. H. beste Art f. valenc. Mandeln.
Balería, sm. großer Haufen m. Kanonen- od. Flintenkugeln.
Baléro, sm. Sw. Pechlöffel m., um das heiße Pech zum Kalfatern damit aus dem Kessel zu nehmen.
Balestéro, Sw. Geländer n. auf einer Galeere, hinter dem die Soldaten fechten.
Balestón, s. —stéro.
Balestrínque, Balles—, —strénque, Sw. s. Vuélta.
Baléta, sf. kleiner Ballen m. mit Kaufmannswaaren.
Balhúrria, sf. rw. gemeines Volk n., Pöbel m.
Balído, sm. Blöken n. der Schafe 2c.
Balíja, sf. Mantelsack m.; Felleisen; Postfelleisen n.
Balijár, va. in ein Felleisen einpacken.
Balijéro, sm. Postfelleisenreiter m.
Balijón, sm. augm. von —ja.
Balín, sm. kleine Pistolenkugel, große Rehposte f.
Balísa, s. —íza.
Balísta, s. —llésta.
Balística, sf. Kunst f., den Wurf eines schweren Körpers, einer Kugel, einer Bombe, zu berechnen.

Balitadéra, sf. Jäg. Art Pfeife f., um das Geschrei der Wildkälber ꝛc. nachzuahmen.

Balitádo, sm. † Blöken n. eines Wildkalbes.

Balitár, vn. † häufig blöken.

Balíza, Sw. Baake, Buje f.

Balizár, vn. Baaken legen.

Balnadú, sm. † gegen die Grenze od. den Feind zu gelegenes Thor n.

Balneáble, a. was sich zu einem Bade, zu Bädern eignet. [bädern ꝛc.

Balneografía, sf. Beschreibung f. von Heil-

Balón, sm. großer Ballen m. mit Kaufmannswaaren; Luftball m. zum Spielen; Ballon m.; — de papel, H. großer Ballen m. Papier von 24 od. 32 Rieß.

Baloncíta, sf. Lichtknecht m., Sparendchen n.

Balóta, sf. †† Kügelchen n. zum Kugelloosen.

Balotáda, sf. Sprung m. eines Pferdes, wobei es sich mit allen vier Füßen zugleich in die Luft erhebt.

Balotár, vn. †† durch Kügelchen stimmen,

Balóte, s. Balón. [kugelloosen.

Bálsa, sf. pr. Ar. etc. Floß n., Fähre; Lache, Pfütze f.; pr. And. halbe Bóta (s. d. W.) od. Weinmaß, das 15 Arroben, jede zu 25 Pfunden, beträgt; rw. Hinderniß n.; —as, pl. Flößholz n.; — de sangre, pr. Ar. Wassersammlung f., wohin man mit vieler Anstrengung das Wasser geleitet hat zum Tränken des Viehes ꝛc.; estar como una — de aceite, * || sehr ruhig sein (von einer Stadt, einem Verein vieler Menschen ꝛc.).

Balsadéra, sf. † Fährplatz m.

Balsadéro, † s. —sa.

Balsadóiro, † s. —déra.

Balsamár, † s. Emb—. [fläschchen n.

Balsamerita, sf. Balsambüchschen, Balsam-

Balsamía, sf. † Märchen n.

Balsámico, a. balsamisch; —, sm. balsamisches Arzneimittel n.

Balsamína, sf. gemeiner Balsamapfel m.; aus der Momordica od. dem Kraut des Balsamapfels bereitetes Oel n.

Balsamíta, sf. Ng. Frauenmünze f.

Bálsamo, sm. Ng. gileadischer Balsamstrauch; Balsam m.

Balsár, sm. Am. sumpfiges Gebüsch n.; —, va. † zur Pfütze machen.

Balseár, va. in einer Fähre über einen Fluß setzen.

Balséro, sm. Floßführer, Fährmann m.

Balsílla, sf. dim. von —sa.

Balsopéto, sm. || großer Beutel m. od. Tasche f., die gewöhnl. auf od. neben der Brust getragen wird; § Inneres n. des Menschen, Herz n. [Feldbinde f.

Baltéo, sm. † Wehrgehänge n., Schärpe,

Báltico, a. baltisch; mar —, Eb. baltisches Meer n.

Baltruéto, sm. † Pflastertreter m.

Baluárte, sm. Bastei f., Bollwerk n., Schutzmauer f.; * Bollwerk n.

Balúma, † —mba, sf. unordentlicher Haufen m. vieler Sachen.

Balúmbo, sm. † Sache f., die viel Raum

Balúme, † s. —mbo. [einnimmt.

Balustráda, †† s. Balaus—.

Balúz, sm. † kleine Goldstange f., kleiner Goldklumpen m.

Bálza, sf. Gertenkraut n.; Fahne f., Panier n. der Tempelherren.

Bálzo, sm. Sw. Leibknoten m.; — por el chicote doppelter Leibknoten m.

Ballación, sf. † Gesang m.

Balláda, sf. Singgeschichtchen, Singmär-

Ballár, vn. † singen. [chen n.

Balléna, sf. Wallfisch m.; Fischbein n.; H. — cortada gerissenes Fischbein n.; — en grasa Wallfischthran m.

Ballenáto, sm. junger Wallfisch m.

Ballenér, sm. Sw. Art Schiff n., an den Seiten geründet od. ausgeschweift.

Ballenéro, sm. Wallfischfänger m.

Ballenídeo, a. wallfischartig.

Ballésta, sf. Wurfmaschine; Armbrust f.; —tas, pl. rw. Zwerchsack m.; á tiro de —, * weit, in großer Entfernung.

Ballestáda, sf. Schuß m. mit der Armbrust.

Ballestár, s. —teár.

Ballestázo, sm. Schuß m. mit der Armbrust; á tiro de —, * weit, in weiter Entfernung.

Ballesteadór, † s. —téro.

Ballesteár, va. mit der Armbrust verwunden od. todtschießen; vn. mit der Armbrust schießen. [u. anderes Geschütz.

Ballestéra, sf. Schießscharte f. für grobes

Ballestería, sf. hohe Jagd f.; Gebäude n., wo die Hofjäger u. Hofbüchsenspanner wohnen u. das Jagdgeräthe aufbewahrt wird; † mit Armbrüsten bewaffnetes Fußvolk n.

Ballestéro, sm. Armbrustschütze, Bogenschütze; Armbrustmacher; Büchsenspanner, Hofbüchsenspanner; † Kanzleidiener m.

Ballestílla, sf. kleine Armbrust f.; Tav. Schnepper m., um den Pferden ꝛc. zur Ader zu lassen; Sw. Gradstock, Jakobsstab m.

Ballestón, sm. augm. von —la; rw. gewisse Betrügerei f. im Kartenspiel.

Ballestrínque, —strénque, Sw. s. Vuélta.

Ballíco, sm. Wiesenhafer m., Raingras n.

Ballúca, —uéca, s. Avéna loca.

Bámba, sf. Schaukel; Glocke f.; traer en —, † betrüglich hinhalten, hintergehen.

Bambaleár, va. schaukeln; vn. sich hin u. her bewegen, schwanken; wackeln, wanken; —se, vr. sich schaukeln; schwanken, hin u. her wanken, wackeln.

Bambaléo, sm. Hin- u. Herschwanken; Wanken, Wackeln n.

Bambalína, sf. Soffite f., Stück n. gemalte Leinwand, welches auf der Schaubühne die Zimmerdecke, Luft, Feuer ꝛc. vorstellt.

Bambaneamiénto, † s. —aléo.

Bambaneár, † s. —aleár.

Bambanéo, s. —aléo.

Bambaroteár, vn. pr. Ar. § schreien u. unverständlich laut reden auf der Straße u. an öffentlichen Orten.

Bambarotéro, sm. pr. Ar. der schreit u. auf eine unverständliche Art laut redet.

Bambárria, sm. Einfaltspinsel m.; sf. glücklicher Stoß m. im Billardspiel, woran die Geschicklichkeit keinen Theil hat, § Fuchs m.

Bambarrión, *sm. augm.* von —ia.
Bambié, *sm. Ng.* Cahuitahu *m.*
Bambóa, *sf. Ng.* rohrartige ostind. Pflanze *f.*
Bambocháda, s. —che.
Bambochár, *va.* Trinkgelage malen, darstellen.
Bambóche, *sm.* Gemälde *n.*, worauf Trinkgelage vorkommen; Lustigmacher, Pickelhäring *m.* auf der Bühne; * || kleiner dicker Mensch *m.* mit aufgedunsenem rothem Gesicht.
Bamboleadúra, —amiénto, † s. —baléo.
Bamboleár, etc. s. Bambal—, etc.
Bambólla, *sf.* || übertriebener u. unnützer Prunk *m.*, Prahlerei *f.*
Bamboneár, etc. s. Bambal—, etc.
Bambú, —búc, *sm.* Bambusrohr, Bambusschilf *n.*; Stock *m.* von Bambusrohr.
Bán, *sm.* Ban *m.* von Croatien; *H.* Art ostind. Musselin *m.*
Banána, s. —nás.
Bananás, *sm.* Bananas- od. Pisangbaum *m.*; Paradiesfeige *f.*
Bananéro, s. Banána, —nás.
Banáno, s. —nás.
Banár, *sm.* † Bannerherr *m.*
Banarín, *sm. Am.* Pisangpflanzung *f.*
Banásta, *sf.* großer Korb *m.*, gewöhnlich von länglicher Gestalt.
Banastáda, *sf.* Korbvoll *m.*; so viel in einen Korb geht.
Banastéro, *sm.* Korbmacher; Korbverkäufer; *rw.* Kerkermeister *m.*
Banastíllo, *sm.* kleiner Korb *m.*
Banásto, *sm.* runder hoher Korb; † Lastträger *m.*; *rw.* Gefängniß *n.*
Bánca, *sf.* Bank *f.*; Schemel; † Krämertisch *m.*; *H.* Wechselgeschäft *n.*; *Ksp.* Bank *f.*; Glücksspiel *n.* überhaupt.
Bancáda, *sf.* Scheerbank *f.* der Tuchmacher &c.
Bancál, *sm.* Beet, Gartenbeet *n.*; Bankdecke *f.*, Tischteppich *m.*; Lage, Schicht *f.* Erde, Thon, Sand.
Bancaléro, *sm.* der Teppiche über Bänke u. Tische macht.
Bancária, *sf.* Kapitalzins *m.*
Bancário, *a.* was sich auf eine Geldbank bezieht.
Bancarróta, *sf. H.* Bankbruch, Bankrott *m.*; — fraudulenta betrügerischer B.; hacer — Bankrott machen.
Bancarrotéro, —tísta, —róto, *sm. H.* Bankbrüchiger, Bankrottirer *m.*
Bancáza, *sf. augm.* von —ca; † Hebebock *m.*, um das schwere Geschütz auf die Laffetten &c. zu heben.
Bancázo, *sm. augm.* von —co.
Bánco, *sm.* Bank; Ruderbank *f.*; Lage, Schicht *f.* von Steinen, Erde &c.; *H.* Geldbank, Wechselbank *f.*; Haus *n.*, wo eine Geld- od. Wechselbank ist, Bankgebäude *n.*; Wechsler, Geldhändler *m.*; *Am.* Flötzschicht *f.* von vielen Meilen im Umfange, die sich einige Fuß über die Steppen in Südamerika erhebt; *rw.* Gefängniß *n.*; — de cédulas Zettelbank *f.*; — de seguros de incendios Feuerversicherungsbank *f.*; — de seguros de vida Lebensversicherungsbank *f.*; — de vitalicios Leibrentenbank *f.*; pasar —, *Sw.* einen Ruderknecht durch die übrigen geißeln lassen; razon de pié de —, || Grund *m.* od. Ursache *f.*, der, die nicht Stich hält.
Bánda, *sf.* Schärpe, Feldbinde, Leibbinde, Binde *f.*, Ordensband *n.*; Seite *f.* eines Flusses, Berges, Schiffes &c.; Haufe *m.* Truppen; Bande *f.*, Haufe *m.* Leute, die sich auf Jemandes Seite schlagen; Gesellschaft *f.* von Musikern; Fahne *f.* eines Federkiels; —as, *pl. Bdr.* eiserne Schiene *f.*, womit die beiden mittelsten Balken des Laufbretts, auf dem das Brett des Karrens ruht, beschlagen sind.
Bandáda, *sf.* Haufe *m.* Menschen; Flug, Schwarm *m.* Vögel; á —as in Haufen, in großer Menge.
Bandádo, *a.* † gestreift, gestrieft.
Bandárria, *sf. Sw.* Schiffshammer *m.*
Bandeádo, *a.* † gestreift.
Bandeadór, † s. Bandejadór.
Bandeár, *va.* †† durchstoßen, durchbohren; † hin u. her bewegen; führen; helfen; *vn.* † in Banden od. Haufen sich zusammenrotten; sich zu einer Partei schlagen; —se, *vr.* sich durchhelfen, um sein Leben zu fristen.
Bandéja, *sf.* Darreichungs-, Präsentirteller *m.*; Kaffee-, Theebrett *n.*
Bandejadór, *sm.* † Parteigänger *m.*
Bandejár, *vn.* † Zusammenrottungen veranlassen.
Bandejíta, *sf.* Spieltellerchen *n.*
Bandéo, *sm.* † Hauptmannsstelle *f.*
Bandéra, *sf.* Fahne; Flagge *f.*; Fähnlein *n.*; unter einer Fahne vereinigter Haufe *m.* Kriegstruppen; Fähnrichsbestallung *f.*; asegurar la —, *Sw.* die Flagge bestätigen.
Banderádo, † s. Ab—.
Banderéta, *sf.* Fähnchen *n.*, kleine Fahne *f.*; *Sw.* Wimpel *m.*
Bandería, *sf.* † Partei, Parteiung *f.*; † Aufruhr, Aufstand *m.*
Banderíca, s. —réta.
Banderílla, *sf.* dsb.; † Art Fächer; Wurfpfeil *m.*, mit Bändern u. ausgezacktem Papier geschmückt, den die Stierkämpfer den Stieren ins Genick werfen; — de fuego Wurfpfeil *m.* mit Pulver gefüllt; poner á uno una —, * || Jem. etw. Beißendes sagen.
Banderilleár, *va.* mit Wurfpfeilen (einen Stier) necken.
Banderilléro, *sm.* Stierkämpfer *m.*, der den Stier mit Wurfpfeilen neckt.
Banderín, *sm. Kw.* Art Cocarde *f.* der Grenadiere, Jäger &c. mit dem Namen des Regiments &c.
Banderizár, —se, s. Ab—.
Banderízo, *a.* aufrührerisch; —, *sm.* Aufrührer *m.*
Bandéro, *a.* † der es mit einer Partei hält; aufrührerisch.
Banderóla, *sm.* Lagerfähnchen *n.*; *Sw.* dreieckige Flagge *f.*
Bandíbula, *sf. Taw.* Kinnbacken *m.* der Pferde &c.
Bandído, *sm.* Verbannter; Bandit *m.*; s. Bandoléro.
Bandín, *sm.* † *Sw.* Sitz *m.* auf beiden Seiten des Hintertheiles einer Galeere.
Bandír, *va.* † verbannen, ächten.
Bandíta, *sf. dim.* von —da.
Bándo, *sm.* Verbannung, Acht; Bande *f.*, Haufe *m.* zusammengerotteter Menschen,

Partei *f.*; feierlich ausgerufene Verordnung *f.* od. Befehl *m.*; echar — einen Befehl ꝛc. öffentlich bekannt machen.

Bandóla, *sf.* Pandore, Mandore *f.*, Art vielsaitiges, lautenartiges Tonwerkzeug *n.*

Bandoléra, *sf.* Schultergehänge *n.* der Reiter für den Karabiner.

Bandoléro, *sm.* Straßenräuber *m.*

Bandolín, s. Bandúrria.

Bandolína, *sf.* † Straßenräuberei *f.*

Bandosidád, *sf.* † Bande, Zusammenrottung *f.*

Bandújo, † s. Morcón.

Bandúllo, *sm.* § Wanst *m.* mit den Eingeweiden.

Bandúrria, *sf.* Mandoline *f.*

Bánge, s. —gue.

Bangemér, *sm. H.* Bangmer *m.*, Art gemodelter Camelot *m.*

Bángi, Bángo, Bángue, *sm. H.* ostindischer Hanf *m.*

Baniáno, *sm.* Baniane, ostindischer Heide *m.*, der die Seelenwanderung glaubt; *Ng.* Banianenbaum *m.*

Banído, *a.* † verbannt, des Landes verwiesen.

Banír, *va.* †† verbannen, des Landes verweisen.

Báno, *sm.* Heirathsaufgebot *n.*; Ban od. Statthalter *m.* von Croatien.

Bánova, *sf. pr. Ar.* Bettdecke *f.*

Banquéra, *sf. pr. Ar.* kleiner Bienenstand *m.*

Banquéro, *sm.* Wechsler, Bankier; *rw.* Kerkermeister *m.*

Banquéta, *sf.* dreifüßiger Schemel *m.* der Schuhmacher.

Banquéte, *sm.* Gastmahl *n.*, Gasterei *f.*, Schmaus *m.*; † Bänkchen *n.*

Banqueteár, *va.* †† mit einem Gastmahle bewirthen; *vn.* †† schmausen, schlemmen, häufig Gastmahle geben ꝛc.; —se, *vr.* ** durch Bankette u. große Schmausereien sich (gegenseitig) eine Ehre erzeigen (wollen).

Bánza, *sf.* Art viersaitiger Guitarre *f.* der Neger.

Banquíllo, *sm.* Bänkchen *n.*, Fußschemel; kleiner Sitz *m.* vorn in einer Kutsche ꝛc.

Bánzos, *sm. pl.* die beiden dickeren Leisten *f.* eines Stickrahmens.

Báña, *sf. Jäg.* Suhle, Suhllache *f.* für das große Wildpret.

Bañadéra, *sf. Sw.* Gießer *m.*

Bañadéro, s. Báña.

Bañádo, *pp.* von —ár; zapato — de suela Schuh *m.*, dessen Sohle über das Oberleder vorsticht u. breiter ist, als es die Fußsohle eigentlich erforderte; — en lágrimas in Thränen zerfließend.

Bañádo, *sm.* Nachttopf *m.*

Bañadór, *sm.* §§ Bader, Bademeister *m.*; Wachspfanne *f.*, woraus die Wachszieher die Lichte mit Wachs begießen.

Bañadóra, *sf.* §§ Baderin, Bademeisterin *f.*

Bañadúra, *sf.* Baden *n.*

Bañár, *va.* baden; befeuchten, benetzen, bespülen; ausdehnen, erweitern; — con chorro ein Gießbad geben, douchen; —se, *vr.* sich baden.

Bañéro, *sm.* Bademeister *m.*

Bañíl, s. Báña.

Bañísta, *sm.* Badegast *m.*

Báño, *sm.* Bad *n.*; Badeplatz, Badeort *m.*, Badehaus *n.*; Ueberzug *m.* von Zucker, Wachs ꝛc.; Glasur *f.* eines irdenen Gefäßes; —os, *pl.* heilkräftiges Bad, Gesundbad *n.*; — de chorro Gießbad *n.*, Douche *f.*; — de piés Fußbad *n.*; — de vapor Dampfbad *n.*

Bañón, s. Pálo.

Bañuélo, *sm. dim.* von —ño.

Báo, *sm. Sw.* Querbalken *m.*, der von einer Seite des Schiffs bis an die andere reicht; *Sw.* Langsahling *f.*

Baobál, *sm.* Baobab, Affenbrodbaum *m.*

Baptismál, etc. s. Baut—, etc.

Báque, *sm.* † Schlag *m.*, den ein Körper macht, wenn er fällt; *pr. Ar.* § Fallen *n.* der Waarenpreise.

Baqueáno, *sm. pr. Am.* Pfadführer, Pfadkenner, Wegeführer *m.*

Baqueár, *vn. Sw.* die Segel back legen.

Baqueríza, *sf.* † Stall *m.* für das größere Hausvieh während des Winters.

Baquéro, s. Va—.

Baquéta, *sm.* Ladestock *m.*; Spießgerte, Spießruthe *f.*; Trommelschlägel *m.*; —as, *pl.* Spießruthenlaufen *n.*

Baquetádo, *a.* erfahren, gewiegt, bewandert; —, *sm.* der an Mühen, Plagen, Mißlichkeiten in Geschäften ꝛc. gewöhnt ist; der Spießruthen laufen mußte.

Baquetázo, s. —que.

Baqueteár, *va. Kw.* Spießruthen laufen lassen.

Baquetéo, *sm.* Ausklopfen, Schlagen *n.* der Wolle; Spießruthenlaufen *n.*

Baquetéro, *sm.* Stelle *f.* am Gewehr, wo sich der Ladestock befindet.

Baquetílla, *sf. dim.* von —ta.

Baquetúdo, *pr. Cub.* s. Pachorrúdo.

Baquía, *sf. pr. Ar.* Geschicklichkeit *f.*

Baquiáno, *a.* u. *sm. pr. Am.* s. Baqueáno.

Báquico, *a.* bacchisch, den Bacchus betreffend.

Báquio, *sm. Dk.* Bacchius *m.* (◡——).

Baquíra, *sf.* u. *m.* wildes Schwein *n.* in Neu-Andalusien.

Baracútei, *sf. pr. Cub.* Art kleiner Papagei *m.*; —, *a.* traurig, einsam, zurückgezogen.

Baráda, *sf. Sw.* Stranden *n.*

Barahá, *sf.* Gebet *n.* der Juden.

Barahúnda, *sf.* verwirrter Lärm *m.*, verwirrtes Geschrei *n.*

Barahustádo, *a. rw.* mit Dolchstichen getödtet.

Barahustadór, *sm. rw.* Dolch *m.*

Barahustár, *va.* † in Unordnung bringen; *rw.* mit einem Dolche anfallen.

Barahúste, † s. Baláustre.

Barahustíllos, *sm. pl.* kleines Dockengeländer *n.*

Barája, *sf.* Spiel *n.* Karten; † Zänkerei *f.*

Barajáda, *sf.* † Zänkerei *f.*

Barajadór, *sm.* † zanksüchtiger, händelsüchtiger Mensch *m.*

Barajadúra, *sf.* Mischen *n.* der Spielkarten; Verwirrung; Zänkerei *f.*

Barajár, *va. Ksp.* mischen, aufmischen (Karten); unter einander mengen od. schütteln; * verwirren, einwirren; vereiteln (ein Vorhaben); verwerfen, mißbilligen (einen Vorschlag ꝛc.); *vn. Ksp.* die Karten mischen; † sich zanken; —se, *vr.* sich mischen, unter einander kommen, in Verwirrung gerathen.

Barajél, † s. Barachél.

Barajéo, § s. —dúra.

Barallár, *vn.* † sich zanken.

Barállo, *sm.* *H.* Art fremder Leinwand *f.* in Stücken von 22—23 varas Länge.
Barallóca, *sf.* Art Lippfisch *m.*
Baránda, *sf.* Geländer *m.* mit einer Brustlehne; echar de —, ‖ aufschneiden, übertreiben.
Barandádo, ſ. —da.
Barandál, *sm.* *Bk.* jedes der beiden Querhölzer *m.* od. Querstangen *f.*, worin die Geländerdocken einer Brustlehne od. Treppe befestigt sind; —les, *pl.* *Sw.* ſ. Brandáles.
Barandílla, *sf.* kleines Geländer *n.* mit einer Brustlehne; äußerer Rand *m.* einer Billardtafel; Schranken *f.* um den Ort, wo Gericht gehalten wird; —as, *sf.* Gallerie *f.* (im Schauspielhause).
Barándra, †† ſ. —da.
Barangái, *sm.* Ruderbarke *f.* der Indianer.
Barár, *va.* *Sw.* aufs Trockene ziehen; *vn.* *Sw.* stranden.
Baráta, *sf.* ſ. —túra; † betrüglicher Tausch, Handel *m.*; † Geldaufnahme *f.* zu wucherlichen Zinsen; á la — unordentlich; mala —, † Verschwendung, schlechte Wirthschaft *f.*
Baratadór, *sm.* † Betrüger, Verschwender *m.*
Baratár, *va.* † eintauschen; unter dem wahren Werthe geben, annehmen; *vn.* † betrüglichen Tausch- od. andern Handel machen; Geld zu hohen Zinsen entnehmen; —se, *vr.* † wohlfeiler werden, im Preise fallen.
Barateár, *va.* † unter dem wahren Werthe weggeben; *vn.* feilschen, um den Preis handeln.
Baratería, *sf.* † betrüglicher Handel od. Tausch *m.*; Bestechlichkeit *f.* eines Richters; *Sw.* Baratterie *f.*
Baratéro, *a.* † betrüglich; —, *sm.* Raufbold od. Tapferster *m.* unter den zur Galeeren- od. Kettenstrafe verurtheilten Missethätern, der die Spielkarten führt und welchem Alle, die mitspielen, eine gewisse Abgabe zahlen od. mit ihm auf Leben u. Tod mit dem Messer raufen müssen; der sich von dem, welcher im Spiele gewinnt, gutwillig od. gezwungen Geld geben läßt.
Baratíja, *sf.* Kleinigkeit, Sache *f.* von geringem Werth; —as, *pl.* Plunder *m.*
Baratilléro, *sm.* Trödler *m.*
Baratíllo, *a.* von sehr geringem Werthe; —, Haufen *m.* altes, schlechtes Hausgeräthe *rc.*, das öffentlich verkauft wird; *pr.* Trödelmarkt *m.*
Baratísta, *sm.* † der sich mit dem Tauschhandel abgibt.
Baráto, *a.* wohlfeil; leicht, mit wenig Schwierigkeit verknüpft; dar de —, * gutwillig einräumen od. zugeben; de —, ſ. de Bálde; hacer — algun género, *H.* eine Waare verschleudern, unter dem Preise weggeben; valer — wohlfeil sein; —, *sm.* † Wohlfeilheit *f.*; Ueberfluß *m.*; Geldgeschäft *n.*, Handel; Betrug *m.*; Kartengeld *n.*
Baráto, *ad.* wohlfeil.
Baratón, † ſ. —tista.
Báratro, *sm.* *poét.* Abgrund *m.*; Hölle *f.*
Baratúra, *sf.* Wohlfeilheit; Verschleuderung *f.*
Baraúnda, ſ. Bárah—.
Baraúste, —stre, etc. ſ. Bal—, etc.
Baráza, *sf.* † Hinderniß *n.*; Verlegenheit *f.*
Bárba, *sm.* Schauspieler *m.*, welcher die Rolle der Väter od. der Alten macht.
Bárba, *sf.* Bart *m.*; Kinn *n.*; Bart *m.* an der Gerste *rc.*; —as, *pl.* Bart *m.*, Fasern *f.* an den Wurzeln einiger Pflanzen; — de Aaron Zehrwurz *f.*; — de cabra Geißbart, Johanniswedel *m.*; — inferior doppeltes Kinn *n.*; —as de ballena, *H.* Wallfischbarten *f.*; —as honradas, ‖ achtbarer, ehrwürdiger Mann *m.*; á — regada reichlich, im Ueberfluß; á la —, ó á las —as de alg. in Jemandes Gegenwart u. wider seinen Willen; decir á uno en sus —as alg. c. Jem. etw. ins Gesicht sagen; echar á la buena — bei einer gemeinschaftlichen Zehrung denjenigen von der Gesellschaft bestimmen, der die Zahlung zu besorgen hat; echar á las —as, * unter die Nase reiben, vorhalten, vorwerfen; echar á alg. el gato á las —as, * Jem. in eine gefährliche u. beschwerliche Lage versetzen; hombre de — entschlossener, herzhafter, tapferer Mann *m.*; mentir por la —, mentir por mitad de la — unverschämt lügen; quedarse pelando las —as, * ärgerlich darüber sein, daß man eine sehr gute Gelegenheit versäumt hat; por — auf jeden Kopf, auf jede Person; temblar la — á alg., ‖ sich fürchten; traer la — sobre el hombro, ‖ voll Besorgniß leben, in Angst u. Sorgen sein.
Barbacána, *sf.* niedrige Einfassungsmauer; Brustwehr *f.* eines Festungswalles.
Barbacanéra, *sf.* † Lagerdirne, Soldatendirne *f.*
Barbacóa, *sf.* *pr.* *Am.* Art Geflecht *n.* aus Weidenruthen.
Barbáda, *sf.* unterer Theil *m.* des Unterkiefers der Pferde *rc.*; Kinnkette *f.*; glatte Meerbutte *f.*
Barbádamente, *ad.* §§ herzhaft, tapfer.
Barbadíllo, *a.* mit wenig Bart versehen; mit wenigen Wurzeln versehen.
Barbádo, *a.* bärtig, mit einem Bart versehen; woran die Wurzelfasern hängen; —, *sm.* Mann; Rebenfechser *m.*; Setzreis *n.*; *rw.* Ziegenbock *m.*
Barbája, *sf.* Wurzelfaser *f.*
Barbaján, *sm.* *Ng.* Art Barteule *f.*
Barbajuéla, *sf.* *dim.* von —ja.
Barbál, *a.* *Zk.* was sich auf das Kinn od. den Bart bezieht.
Barbál, *sm.* Art weißer Traube *f.*, die ins Röthliche fällt.
Barbálla, ſ. —ája.
Barbánca, *sf.* § verwirrtes, unverständliches Geschrei *n.*
Barbár, *va.* §§ mit einem Barte versehen; *vn.* einen Bart bekommen; schwärmen (Bienen); anfangen zu wurzeln (Pflanzen).
Bárbara, *np. f.* Barbara *f.*; santa —, *Sw.* Pulverkammer; Konstabelskammer *f.*
Barbaraléxis, † ſ. Barbarismo.
Barbarázo, *sm.* *augm.* von —ro.
Barbárea, *sf.* Winterkresse *f.*
Barbarería, † ſ. —rismo.
Barbarésco, *a.* †† den Barbaren ähnlich; unmenschlich, grausam; ſ. Berberisco, etc.
Barbária, † ſ. —rie.
Barbárica, ſ. —ája.

Barbárico, s. —baro.
Barbaridád, *sf.* Unmenschlichkeit, Grausamkeit; Rohheit, Ungeschliffenheit; Tollkühnheit, Verwegenheit; unvernünftige Rede od. That *f.*
Barbárie, *sf.* Rohheit; Unwissenheit *f.*, Mangel *m.* an Bildung; Ungeschliffenheit *f.*
Barbariedád, † s. —ridád.
Barbarismo, *sm.* ‖ s. —rie; Sprachwidrigkeit *f.*, Sprachfehler *m.*; *poét.* Menge *f.* Barbaren; unüberlegter, ungehöriger Ausdruck *m.*
Barbário, *a.* † s. Bárbaro.
Barbarizár, *va.* grausam, ungeschliffen machen; durch Sprachfehler entstellen.
Bárbaro, *a.* grausam, unmenschlich; barbarisch; ungebildet, unwissend; grob, ungeschliffen; verwegen, tollkühn; —, *sm.* Barbar, Ausländer *m.* von fremder Sprache u. ungeschlachten Sitten; Wilder; Wütherich, Unmensch; ungebildeter, unwissender Mensch, grober, ungeschliffener Mensch; Bewohner *m.* der Berberei.
Barbaróte, *sm. augm.* von —ro.
Barbásco, *sm.* Wollkraut *n.*; *Am.* Betäubungsmittel *n.* für die Fische aus den Wurzeln der Jacquinia u. anderer Pflanzen.
Barbáto, †† s. —do.
Barbáza, *sf.* großer, langer Bart *m.*
Barbeár, *vn.* mit dem Kinn erreichen (con alg. c. eine Sache); sich nähern, sehr nahe kommen; *Sw.* anlanden.
Barbecílla, *sf.* kleiner Bart *m.*
Barbechár, *va.* brachen, nach der Brache umpflügen.
Barbechazón, *sm.* Zeit *f.* zum Brachen od. Pflügen nach der Brache.
Barbechéra, *sf.* frisch geackertes Feld *n.*, mehrere an einander liegende neu gepflügte Aecker *m.*
Barbécho, *sm.* Brachen, Umackern *n.* nach der Brache; †† Brachfeld *n.*; como en un —, como por un — ohne sich lange zu besinnen.
Barbejónes, *sm. pl.* lange Haare *f.* am untersten Gelenke des Pferdefußes.
Barbéra, *sf.* Frau *f.* eines Barbiers.
Barbería, *sf.* Barbierstube *f.*; Barbierhandwerk *n.*
Barberíl, *a.* ‖ was den Barbieren eigenthümlich ist, sich auf sie bezieht.
Barberíllo, *sm.* ungeschickter Barbier *m.*
Barberíto, *sm.* junger zierlicher Barbier *m.*
Barbéro, *sm.* Barbier, Bartputzer; *Ng.* Röthling *m.*
Barberól, s. Babéra.
Barberóte, *sm.* Galeerensklave *m.*, der den übrigen den Bart abnimmt.
Barbés, *sm.* Art dunkelrother Trauben *f.*
Barbéta, *sf.* erhabenes Festungswerk *n.*, Barbette *f.*; *Sw.* Takel, Schiffswinde *f.*, womit das Boot in die Galeere gehoben wird.
Barbetár, s. Ab—.
Barbibláneo, *a.* weißbärtig.
Barbíca, s. —becílla.
Barbicácho, *sm. pr. Estr. And.* ꝛc. Band *n.*, um den Hut unter dem Kinn zu befestigen; Kinntuch *n.* beim weiblichen Geschlecht.
Barbicán, *sm.* Bartvogel *m.*
Barbicáno, *a.* graubärtig.
Barbiespéso, *a.* mit einem starken Barte versehen.
Barbihécho, *a.* dem der Bart erst kürzlich abgenommen worden ist.
Barbilampiño, *a.* dünnbärtig.
Barbilíndo, *a.* † schönbärtig.
Barbilúcio, *a.* †† hübsch.
Barbílla, *sf.* Bärtchen *n.*; Spitze *f.* des Kinns; Wurzelfäserchen *n.* der Pflanzen.
Barbilléra, *sf. pr. Ar.* ꝛc. Büschel *n.* Werg, der in das Spundloch eines Fasses gesteckt wird, damit der gährende Wein daran herunter u. in das untergestellte Gefäß laufe.
Barbillitádo, etc. s. —billádo, etc.
Barbillón, *sm. dim.* von —bo; —nes, *pl.* Bartfasern *f.* der Fische.
Barbimochíno, *a.* † der einen schwarzen od. eingewirrten Bart hat.
Barbinégro, *a.* schwarzbärtig; —, *sm.* schwarzbärtiger Mann *m.*
Barbípedo, *a. Ng.* was gefiederte, behaarte Füße hat.
Barbiponiénte, *a.* milchbärtig; —, *sm.* †† * Anfänger, Lehrling, Neuling *m.* in einer Kunst ꝛc.
Barbiquéjo, *sf. pr. Am.* weißes Tüchelchen *n.*, mit welchem Kopf u. Brust bedeckt werden.
Barbirójo, *a.* rothbärtig.
Barbirúbio, *a.* der einen weißgelben od. röthlichen Bart hat.
Barbirúcio, *a.* der einen grau u. schwarz gemengten Bart hat.
Barbíta, *sf.* Bärtchen *n.*
Barbitahéño, *a.* † rothbärtig.
Barbiteñído, *a.* der einen gefärbten Bart hat.
Barbizaéño, *a.* der einen borstigen Bart hat.
Bárbo, *sm.* Barbe *f.*
Barbón, *sm.* Mann *m.* mit einem langen Bart; Graubart, alter Mann; Laienbruder *m.* bei den Karthäusern.
Barbonázo, *sm.* Mann *m.* mit einem sehr langen Bart; sehr alter Mann *m.*
Barboquéjo, *sm.* Strick *m.*, den man, statt des Zaumes, den Pferden ꝛc. durchs Maul u. ums Kinn zieht; *Sw.* Wasserstag *m.*
Barbósa, *sf.* Sprößling *m.* od. Reiß *n.*, das mit der Wurzel verpflanzt wird.
Barbóso, *a.* bärtig; mit starkem Barte.
Barbóta, *sf.* Quappe, Aalruppe *f.*
Barbotár, *va.* in den Bart hinein, zwischen den Zähnen murmeln.
Barbóte, s. Babéra.
Barboteár, *va.* † verrammeln.
Barbúda, *sf.* bärtige Weibsperson; ** Ziege *f.*
Barbudíllo, *sm.* kleiner Pudel *m.*
Barbúdo, *a.* mit einem starken Bart versehen.
Barbúdo, *sm.* langbärtiger Mann; Pudel; *rw.* Ziegenbock *m.*
Barbúlla, *sf.* unverständliches, verwirrtes Geschrei *n.*; Betrügerei *f.*
Barbullamiénto, s. —úlla.
Barbullár, *va.* † verunreinigen; *vn.* unverständlich u. heftig sprechen.
Barbullón, *sm.*, —na, *sf.* der, die heftig u. undeutlich spricht.
Barbutíja, *sf.* Blase *f.* auf dem Wasser, wenn es regnet.
Bárca, *sf.* kleines Fahrzeug *n.* mit plattem Boden; Kahn, Nachen *m.*, Fischerboot *n.*;

Sw. Barke *f.* im mittelländischen Meere; — llana, *Sw.* Prahm *m.*
Barcáda, *sf.* Ueberfahrt *f.* über einen Fluß mit einem Nachen; Nachenladung *f.*
Barcáje, *sm.* Fracht-, Ueberfahrtsgeld *n.* für einen Kahn; Frachtschiff *n.* [Brigg.
Barcaláo, *sm.* *Sw.* großes Segel *n.* einer
Barcaróla, *sf.* Volkslied *n.* der Venetianer, [Barcarole *f.*
Barcasaría, s. —cáje.
Barcáza, *sf.* großes plattes Fahrzeug *n.*; großer Nachen *m.*; *Sw.* Lichter-, Erleichterungs-, Ausladeschiff *n.*
Barcázo, *sm.* große Barke *f.*, großes Boot *n.*
Barcél, *sm.* † Kerker *m.*
Barcelonénse, *a.* s. —nés.
Barcelonés, *sm.* Barceloneser *m.*; — faldudo, *rw.* kleiner runder Schild *m.*
Barcélla, *sf.* *pr.* *Ar.* u. *Val.* Maß *n.* für trockene Sachen, 2 Cuartales (s. d. W.)
Barcéno, s. —cino. [haltend.
Barcéo, *sm.* *pr.* *ACast.* trockenes u. zermalmtes Spartogras *n.*
Barcína, *sf.* *pr.* *And.* netzförmiger Spartokorb *m.* zum Fortbringen des Strohes.
Barcinár, *va.* *pr.* *And.* das Getreide garbenweise sammeln u. aufladen.
Barcíno, *a.* braun, weiß u. hie u. da roth gemischt (von Hunden u. Rindvieh).
Barcíno, *sm.* *Am.* Sohn *m.* eines Albarazádo (s. d. W.) u. einer Mulattin.
Bárco, *sm.* Barke *f.*, Boot, Schiff *n.* überhaupt; — de carga Lastschiff, Frachtschiff *n.*; — de pesca Fischerboot *n.*; — de la vez Marktschiff, Packetboot *n.*; — de vapor Dampfschiff *n.*
Barcolóngo, Barcoluéngo †, *sm.* Schiff *n.* mit einem Verdeck u. einem Mast nebst einzigem großen Segel.
Barcón, *sm.* große Barke *f.*; Lichter *m.*, Erleichterungsschiff *n.*; Prahm *m.*
Barcóte, *sm.* Art Barke *f.*
Barchílla, s. Varch—.
Bárda, *sf.* Pferdeharnisch *m.*; Abdachung *f.* von Reisig, Dornen, Stroh ꝛc., mit Erde od. Steinen befestigt, oben auf einer Mauer od. Lehmwand, um das Regenwasser abzuleiten; äußere bretterne Verkleidung *f.* einer Windmühle; † Dachschindel; junge Eiche *f.*; aun hai sol en —as, * es ist noch nicht alle Hoffnung verloren.
Bardádo, *a.* geharnischt, wie ein Pferd; † mit jungen Eichen besetzt.
Bardadúra, *sf.* † Belegung *f.* mit Schindeln, Schindeldach *n.*
Bardágo, *sm.* *Sw.* Bullentau *n.*
Bardaguéra, s. —da.
Bardája, —je, *sm.* Schandbube, Knabe *m.*, mit dem man Unzucht treibt.
Bardál, *sm.* Erdwand *f.*, Aufwurf *m.* von Erde, oben mit einer Abdachung versehen.
Bardána, *sf.* Klettenkraut *n.*; — mayor dsb.; — menor Sitzklette *f.*
Bardánza, *sf.* † Müßiggang *m.*
Bardár, *va.* mit einer Abdachung zum Schutz vor dem Regen versehen.
Bardásca, *sf.* † Spießgerte *f.*
Bardascázo, *sm.* † Hieb *m.* mit einer Spieß-
Bardílla, *sf.* *dim.* von —da. [gerte.
Bardíto, *sm.* *Dk.* Bardiet, Bardenlied *n.*

Bárdo, *sm.* Barde *m.*
Bardóma, *sf.* *pr.* *Ar.* Schmutz, Koth *m.*
Bardoméra, *pr.* *Mur.* Unrath, Schutt *m.* ꝛc., den die Flüsse u. Bäche bei Ueberschwemmungen mit sich führen u. absetzen.
Barémo, *sm.* Rechenbuch *n.* (nach seinem Verfasser so genannt).
Barfól, *sm.* *H.* Zeug *m.*, woraus die Kleider u. Schürzchen der Negersklaven gemacht werden; *Am.* Negerschürzchen *n.*
Bárga, *sf.* abhängigste od. steilste Stelle *f.* am Ufer, am Berge ꝛc.; † Strohhütte *f.*
Baricóte, *sm.* *Ng.* gewisser dicker Baum *m.* auf Madagaskar.
Baricóya, *sf.* *Aw.* Schwerhörigkeit *f.*
Barifonía, *sf.* Schwäche *f.* der Stimme, theilweise Schwierigkeit *f.* beim Aussprechen. [*m.*
Barígula, *sf.* *Ng.* Art eßbarer Schwamm
Barijél, *sm.* Häscheranführer *m.* in Italien.
Barimetría, *sf.* *Nl.* Messung *f.* der Schwere der Körper.
Baríta, *sf.* *Schdk.* Schwererde *f.*
Barítico, *a.* *Schdk.* auf die Schwererde bezüglich, ihr ähnlich.
Barítico, s. —rótico.
Baríto, —tes, s. —róto.
Barítono, *sm.* *Tk.* Bariton, hoher Baß *m.*
Barjoléta, † —juleta, *sf.* Ranzen, Tornister *n.*
Barjuletáza, *sf.* *augm.* von —ta.
Barléria, *sf.* *Ng.* Drachenfänger *m.*
Barlóa, *sf.* *Sw.* Knoten *m.*, der zwei Taue mit einander verbindet.
Barloár, *vn.*, —se, *vr.* *Sw.* entern.
Barloventár, †† —teár, *vn.* *Sw.* laviren; * sich unstet hin u. her treiben.
Barloventeadór, *sm.* Schiff *n.*, das gut lavirt.
Barlovénto, *sm.* *Sw.* Luv *f.*; ganar —, tomar — die Luv, den Vortheil des Windes gewinnen; á — luvwärts; de — leewärts, dem Strich des Windes nicht ausgesetzt; islas de —, *Eb.* die westindischen Inseln *f.* im od. vor dem Winde.
Barnabíta, *sm.* Barnabitenmönch *m.*
Barnáclo, *sm.* Baumgans *f.* [that *f.*
Barnáj, Barnáje, *sm.* † Großthat, Helden-
Barníz, *sm.* Firniß; Lack *m.*; Glasur; Schminke *f.*; Wachholderharz *n.*; Buchdruckerschwärze *f.*; — de laca Lackirfirniß *m.*
Barnizádo, *sm.* lackirte Arbeit; Lackirkunst
Barnizár, *va.* firnissen; lackiren. [*f.*
Báro, *a.* † fleckig, beschmutzt (vom Tuch).
Barómetra, † s. —ro.
Barométrico, *a.* was sich auf Luftschweremessung od. die Wettergläser bezieht.
Barómetro, *sm.* Luftschweremesser *m.*; Wetterglas *n.* [Lehre (beim Reepschläger).
Barón, *sm.* Freiherr; Knüppel *m.* in der
Baronál, *a.* was auf den Freiherrnstand Bezug hat.
Baronáto, s. —nía.
Baronésa, *sf.* Freifrau *f.*; Freifräulein *n.*
Baronéte, *sm.* englischer Baronet *m.*
Baronía, *sf.* Baronie *f.*; Freiherrnstand *m.*, Freiherrnwürde *f.*
Baroniál, *a.* freiherrlich. [herrnstand.
Baronización, *sf.* Erhebung *f.* in den Frei-

Baronizár, *va.* in den Freiherrnstand er-
Barosanémo, *sm.* Windwage *f.* [heben.
Baroscópio, s. —ómetro.
Barótico, *a. Ng.* was Schwererde enthält, od. darauf Bezug hat.
Baróto, *sm. Ng.* Schwererde *f.*
Barqueár, *va.* mit einem Kahne überführen, überschiffen, überfahren; *vn.* mit einem Kahne hinüberfahren.
Barquéro, *sm.* Kahnführer, Kahnschiffer *m.*
Barquéta, *sf.* kleiner Kahn *m.* [*n.*
Barquéte †, —quichuélo, *sm.* kleines Boot
Barquílla, *sf.* kleiner Kahn *m.*; *Sw.* Log, Logholz, Logbrett *n.* [bäcker *m.*
Barquilléro, *sm.* Oblatenmacher; Waffel-
Barquíllo, *sm.* kleines Boot *n.*; Waffel; Hohlhippe, Hippe; Körnmaschine *f.*
Barquín, *sm.* Schmiedeblasbalg *m.*
Barquinázo, ‖ s. Báque.
Barquinéra, s. —ín.
Barquíno, *sm.* Schlauch, Weinschlauch; † kleiner lederner Sack *m.*
Barquíto, *sm.* kleines Boot *n.*
Bárra, *sf.* eiserne Stange *f.*; eiserner Hebel; Hebebaum *m.*; Stange *f.* unverarbeitetes Metall (Gold-, Silber-, Kupferstange 2c.); Balken *m.* an einer Schnellwage; *Sw.* Brecher *m.* (Sandbank, Felsenriff); fehlerhafter Streifen *m.* im Tuche von hellerer od. dunklerer Farbe; Querstrich *m.*; *Am.* Kux, Antheil *m.* an einem Bergwerke; Sattelbaum *m.*; — as de hierro, *H.* Stangeneisen *n.*; de — á — von einem Ende zum andern, durch u. durch; tirar la —, * sich alle ersinnliche Mühe geben, um zu seinem Zwecke zu gelangen; * etw. so hoch als möglich verkaufen. [*m.*
Barrabás, *npm.* Barnabas; *sm.* †† Teufel
Barrabasáda, *sf.* boshafter Streich *m.*, unüberlegte Handlung *f.*
Barrabasíno, *a.* ** rücksichtslos. [racke *f.*
Barráca, *sf.* Bauernhütte, Feldhütte, Bar-
Barracárse, *vr. Sw.* Barracken am Ufer erbauen, um sich nach einem Schiffbruche ein einstweiliges Obdach zu sichern.
Barráco, *sm.* s. Verr—; † Art kurzer Wallkanone *f.* von großem Durchmesser.
Barrachél, *sm.* Häscherhauptmann *m.*
Barrádo, *a.* was fehlerhafte Streifen von ungleicher Farbe hat (vom Tuche).
Barragán, *a.* † tapfer, herzhaft; —, *sm.* † tapferer Mann; starker, tüchtiger Bursche; Genoß, Gefährte; *H.* Berkan *m.*; — de aguas gewässerter Berkan *m.*
Barragána, *sf.* † junges heirathsfähiges Mädchen; Kebsweib *n.*
Barraganáda, *sf.* † tapfere jugendliche That
Barraganería, *sf.* Kebsehe *f.* [*f.*
Barraganéro, *sm.* der Berkan webt od. verkauft.
Barraganétes, *sm. pl. Sw.* Auflanger *m.* der Spannen; Pöller *m.* [Stand *m.*
Barraganía, *sf.* † Kebsehe *f.*; eheloser
Barrál, *sm. pr. Ar.* große Flasche *f.*, ungefähr eine Arrobe haltend.
Barrán, *sm.* † Bauer, Landmann *m.*
Barránca, *sf.* Wasserriß *m.*, Schlucht *f.*
Barrancál, † s. —ca.
Barránco, *sm.* Loch *n.* im Wege, Schlagloch *n.*; Kothpfütze *f.*; Hinderniß *n.*; * Verlegenheit, verwickelte Lage *f.*
Barrancóso, *a.* voll Schluchten.
Barranqueár, *vn. pr. Ar.* hüpfen, Sprünge machen, wie ein Kreisel, wenn ihm eine Unebenheit in den Weg kommt.
Barranquéra, † s. —ánca.
Barranquéro, *a. pr. Ar.* § hüpfend, Sprünge machend (eigtl. nur vom Kreisel üblich).
Barranquíllo, —íto, *sm. dim.* von —nco.
Barrañón, † s. Barreñón.
Barráque, s. Tráque barraque.
Barraqueár, s. Verr—.
Barraquílla, *sf. dim.* von —áca.
Barraquíllo, *sm.* † kurzes Feldstück *n.*, das stark von Metall ist.
Barrár, *va.* §§ zerschmettern.
Barráte, *sm.* dünner Balken *m.*
Barreádo, *a. pr. Ar.* gestreift, streifig.
Barreár, *va.* verrammeln mit Schlagbäumen, Reisbüscheln 2c.; *pr. Ar.* ausstreichen, durchstreichen; *vn.* abgleiten (die Lanze an einem Harnisch); —se, *vr.* sich verschanzen; *pr. Estr. Jäg.* sich fühlen, sich im Schlamme wälzen, wie die
Barréda, s. —éra. [wilden Schweine.
Barredéra, *sf.* Schleppnetz, Zugnetz *n.*
Barredéro, *a.* was Alles ihm in den Weg Kommende fortkehrt, mit sich nimmt, wegspühlt; —, *sm.* Ofenwisch *m.* der Bäcker.
Barredór, *sm.* †† Auskehrer *m.*; — de chimeneas Schornsteinfeger *m.*; —ra, *sf.* †† Auskehrerin *f.*
Barredúra, *sf.* Kehren, Auskehren *n.*; —as, *pl.* Kehricht, Auskehricht; Abfälle, Abgänge *m.* (vom Getreide, Zucker, Kaffee 2c.); *Sw.* Mundraub *m.* [nien.
Barrégo, *sm.* Art Tanz *m.* in Neucalifor-
Barréna, *sf.* Bohrer *m.*; — de gusanillo, — de gusano Fretbohrer, Schneckenbohrer *m.* [* hirnlos, unvernünftig.
Barrenádo, *pp.* von —ár; — de cascos,
Barrenadór, *sm. Am. Bwk.* Bohr- u. Sprengmeister *m.*
Barrenár, *va.* bohren, anbohren; ausbohren, durchbohren; *Sw.* in den Grund bohren; *pr. Ar. etc.* schlecht u. ungleich drehen, wie Garn, Seide 2c.; heimlich hintertreiben od. hindern.
Barrendéra, *sf.* Auskehrerin *f.*; Stubenmädchen; —ro, *sm.* Auskehrer *m.*
Barrenéro, *sm. Bwk.* Junge *m.*, der im Bergwerke zu Almaden die Bohrer zutragen muß, um das Gestein zu durchbohren u. zu sprengen.
Barrenílla, *sf.* Ansteckbohrer *m.*, um ein Faß anzubohren.
Barréno, *sm.* großer Bohrer *m.*; Bohrloch *n.*; † Eigendünkel, Hochmuth *m.*
Barréña, *sf.* † —ño, *sm.* irdenes Becken; Schaff *n.*, Kübel *m.*
Barreñón, *sm. augm.* von —ño.
Barreñoncíllo, *sm. dim.* von —ño.
Barrér, *va.* kehren, auskehren, wegkehren, mit dem Besen reinigen; *Sw.* mit dem Schiffsbesen putzen; wegspühlen, wegschwemmen; *Kw.* säubern, lichten (durch Kanonenfeuer); — las costas, *Sw.* Seeräuberei treiben an den Küsten; —se, *vr.* sich verwischen.

Barréra, *sf. pr. ACast. etc.* Töpferin; Thongrube *f.*; Haufen *m.* Erde; Salpeterberg *m.*, woraus der Salpeter gezogen worden ist; Wandschrank *m.*, um irdene od. porzellanene Gefäße aufzubewahren; Verschanzung; Schranke *f.*, Schlagbaum *m.*, Barriere *f.*
Barréro, *sm. pr. ACast. etc.* Töpfer *m.*; *pr. Estr.* Hügel *m.*
Barréta, *sf.* kleine Stange, Latte *f.*, Pfahl *m.*; Afterleder *n.* (bei Schuhen u. Stiefeln); — de lacre Stange *f.* Siegellack.
Barréte, *sm.* † s. Capacéte; §§ Mütze *f.*
Barreteár, *va.* mit Stangen od. Schienen von Eisen ꝛc. beschlagen (eine Kiste ꝛc.); inwendig an der Sohle mit einem Streifen Leder besetzen (einen Schuh).
Barretéro, *sm.* Bergmann, Grubenarbeiter *m.*
Barretílla, *sf.* kleine Stange *f.*
Barretíllo, *sm.* † kleine Pickelhaube *f.*
Barretón, *sm.* große Stange *f.*
Barretoncíllo, *sm.* kleine Stange *f.*
Barriáda, *sf.* s. —io; †† Theil *m.* von einem Stadtviertel od. einer Vorstadt; Weiler *m.*
Barriál, *a.* † thonartig, thonig; —, *sm.* s. —izál.
Barríca, *sf.* Tonne *f.*, Faß *n.*
Barricáda, *sf.* Barrikade; Anhäufung *f.* von allerhand Geräthen ꝛc. zur Sperrung einer Straße, eines Zuganges ꝛc.
Barricár, *va.* Barrikaden ꝛc. bauen, errichten; *Kw.* verbarrikadiren.
Barrído, *sm.* Kehren, Auskehren *n.*; Kehricht *m.*
Barríga, *sf.* Bauch; Wanst *m.*; hinchar la — sich blähen, sich aufblähen.
Barrigón, *sm. augm.* von —ga.
Barrigúdo, *a.* dickbäuchig.
Barrigüéla, —guílla, —guíta, *sf.* kleiner Bauch *m.*, Bäuchlein *n.*
Barriguéra, *sf.* Bauchgurt *m.* der Pferde.
Barríl, *sm.* kleines Faß *n.*; — de humo, *Sw.* Stinktopf *m.*
Barriláme, s. —lería.
Barriléjo, *sm.* Fäßchen *n.*
Barrilería, *sf.* Böttcherarbeit, Küferei; Menge *f.* Fässer.
Barriléro, *sm.* Böttcher *m.*
Barriléte, *sm.* s. —éjo; Klammerhaken *m.*; Klammer *f.*; *Sw.* Maus *f.*
Barrilíco, —líllo, —llíto, s. —léjo.
Barrílla, *sf.* kleine Stange *f.*; Glaskraut *n.*, Salzstrauch *m.*; *H.* Soda *f.*, feuerbeständiges Laugensalz *n.*; — dulce feinste Gattung *f.* von alicantischer Soda.
Barrillár, *sm.* Sodasiederei *f.*
Barríllas, *sf. pl.* Asche *f.* des Salzstrauches, Glaskrautes.
Barrillón, *sm.* Art Wassermesser *m.*, Sohlwage *f.*
Bárrio, *sm.* Stadtviertel *n.*, Stadttheil *m.*, Vorstadt *f.*; andar de —, andar vestido de — nachlässig gekleidet sein, die Hauskleidung anhaben; irse al otro —, ** sterben.
Barrióndo, *a. pr. Ar.* herb, säuerlich.
Barrióso, *a.* † s. —róso.
Barriscár, *va.* † nach ungefährem Ueberschlag im Ganzen verkaufen.
Barrísco, *sm.* † ungefährer Ueberschlag *m.*
Barríta, *sf.* kleine Stange *f.*; kleiner Querstrich *m.*
Barríto, *sm.* † s. Berrído; † Brüllen *n.* des Elephanten.
Barrizál, *sm.* lehmiges, kothiges Erdreich *n.*; für die Töpfer od. Ziegelbrenner zubereiteter Thon *m.*
Bárro, *sm.* Koth; Thon, Lehm *m.*; Töpferwaare *f.*; irdenes Geschirr *n.*; —os, *pl.* Hitzblätterchen *n.*, Finnen *f.*, Eiterbläschen *n.* im Gesichte; — de la China, *H.* Porzellan *n.*; no es — es ist keine Kleinigkeit.
Barrócho, s. Birl—.
Barrón, *sm.* dicke Stange *f.*; großer fehlerhafter Streifen *m.* im Tuche von hellerer od. dunklerer Farbe.
Barrónta, *sf.* † Kenntniß, Benachrichtigung *f.*
Barróso, *a.* kothig; thonig, lehmig; thonfarbig, röthlich (vom Rindvieh); finnig, voll Hitzblätterchen; —, *sm. rw.* Krug *m.*
Barróte, *sm.* eiserne Stange od. Schiene *f.* zur Befestigung eines Tisches, Koffers ꝛc.; Querbalken *m.*; *Sw.* Schiffsrippe *f.*
Barrotín, *sm. Sw.* Latte *f.*, dünner Querbalken *m.*
Barruéco, *sm. H.* schiefrunde Perle, Brockperle *f.*
Barrumbáda, *sf.* Uebertreibung; verwegene Handlung od. Rede; übertriebene Ausgabe *f.* ohne besondere Veranlassung.
Barrúnta, *sf.* † Scharfsinn *m.*
Barruntadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ahnt, voraussieht, muthmaßt.
Barruntamiénto, *sm.* Ahnung, Muthmaßung *f.*
Barruntár, *va.* ahnen, vorhersehen; muthmaßen.
Barrúnte, *sm.* † Nachricht *f.*; Kundschafter *m.*
Barrúnto, *sm.* Ahnung; Muthmaßung, Vermuthung *f.*
Barrutínes, *sm. pl. H.* Art persischer Seide *f.*
Barsílla, *sf.* Maß *n.* (auf Majorca) = 6 Almudes.
Bartolíllo, *sm.* gewisses Backwerk *n.* von Mandeln mit Rahm ꝛc.
Bártulos, *sm. pl.* Besitzungen *f.*, Geschäfte *n.*, die man verwaltet.
Barúca, *sf.* † Hinterlist *f.*, Kniff *m.*
Barulé, *sm.* Wulst *m.* eines Wickelstrumpfes unter dem Knie.
Barzón, *sm. pr. Ar.* Ring *m.*, wodurch die Deichsel des Pfluges am Pfluge befestigt wird; *pr. And. Estr.* müßiges Herumvagiren *n.*
Barzoneár, *vn. pr. And. Estr.* müßig herumvagiren.
Bárzos, *sm. pl. Sw.* Hölzer *n.* um die Luken.
Bása, *sf.* Säulenfuß *m.*, Fußgestell *n.*; Grundlage, Grundfeste *f.*; *Schdk.* Stoff *m.* (Erde, Metall ꝛc.), der sich mit einer Säure verbindet u. ein Salz hervorbringt.
Basacúla, *sf.* Theil *m.* an einem Strumpfwirkerstuhle, welcher die beiden daran befindl. Gegengewichte verbindet.
Basáda, *sf. Sw.* Hebemaschine *f.*, um ein Schiff von Stapel laufen zu lassen ꝛc.
Basál, *a.* auf eine Basis od. Grundlage sich beziehend.
Basálte, —tes, —to, *sm.* Basalt, Säulenstein *m.*
Basáltico, *a.* auf den Basalt bezüglich.
Basaménto, *sm.* Erdgeschoß *n.* eines Gebäudes.

Basár, *va.* begründen, auf eine Grundlage feststellen ꝛc.; *vn.* auf etw. stützen, aufruhen; —se, *vr.* sich auf eine Grundlage stützen, darauf erheben.
Básca, *sf.* Uebelkeit, Neigung *f.* zum Erbrechen; Ekel *m.*; Angst *f.*; Schwüle, schwüle Luft *f.*; —as de la muerte Todeskampf *m.*
Bascár, *vn.* † sich ekeln; sich bekümmern, härmen, ängstigen.
Básco, *a.* s. —ongádo.
Bascongádo, *a.* baskisch, biscayisch.
Bascosidád, *sf.* Ekelhaftigkeit; Unreinlichkeit *f.*, Schmutz *m.*
Bascóso, *a.* † zum Erbrechen geneigt.
Bascuénse, *sm.* baskische od. biscayische Sprache *f.*
Báscula, *sf.* Hebel, Hebebaum *m.*, Hebeeisen *n.*, Hebestange; Abgleichstange *f.* (in einer Uhr); Stange, Balancirstange *f.*
Báse, *sf.* Grundlinie *f.* einer Figur, Grundfläche *f.* eines Körpers; Unterlage *f.*
Baseología, *sf.* *Schdk.* Lehre *f.* von den chem. Salzen od. Niederschlägen.
Basémia, *sf.* Anwandlung *f.* von Ekel.
Basificár, *va.* *Schdk.* basische Verbindungen herstellen.
Basilár, *a.* *Pk.* zur Grundlage gehörig; glándula — Nasendrüse *f.*; hueso — Kopfkeilbein *n.*
Basiléa, *sf.* *rw.* Galgen *m.*
Basília, —ána, *sf.* Basilianernonne *f.*
Basiliáno, *sm.* Basilianermönch *m.*
Basílica, *sf.* † königlicher Palast *m.*; Hauptkirche *f.*
Basilicário, *a.* dem Papst od. einem Bischof bei der Messe helfend.
Basílico, *a.*: *Zk.* vena —ca, s. unt. Véna; —, *sm.* s. Albaháca.
Basilicón, s. Unguénto amarillo.
Basilisco, *sm.* Basilisk *m.*, Art fabelhafter Schlangen *f.*; Basilisk *m.*, Art grobes Geschütz, das 48 Pfund schoß u. 15 Fuß lang war.
Básis, † s. —sa.
Báso, † s. Bájo; —, *sm. pl.* *Sw.* Schlagbetten *f.*
Basóca, *sf.* Abart *f.* des breiten Schellfisches.
Basqueár, *vn.* †† sich ekeln, Ekel empfinden.
Basquílla, *sf.* Krankheit *f.* der Schafe, die aus Vollblütigkeit entsteht.
Basquiña, *sf.* Frauenkleid *n.*, das über die andern angezogen wird, oben mit Falten u. unten sehr weit.
Básta, *sf.* Naht *f.* mit weiten Stichen, um etw. zu Faden zu schlagen; —as, *pl.* Steppstiche *m.* an einer Matratze ꝛc.
Bastádo, *ad.* † hinlänglich, genug.
Bástago, s. Vástago.
Bastáje, *sm.* *pr.* *Ar.* *Val.* *etc.* Lastträger *m.*
Bastaménte, *ad.* † grob; plump.
Bastánte, *a.* zureichend, hinlänglich; † reichlich; —es, *pl.* mehrere; lo —, *ad.* genug; —, *ad.* genug; ziemlich; †† sehr.
Bastanteár, *a.* *ger.* einen Richter, Anwalt ꝛc. für bevollmächtigt u. genügend zu etw. anerkennen.
Bastantéro, *sm.* Beamter *m.* bei einigen Gerichtshöfen, der untersuchen muß, ob die eingereichten Vollmachten genügend sind.
Bastánza, *sf.* † Hinlänglichkeit *f.*
Bastár, *va.* † mit dem Erforderlichen versorgen; *vn.* hinreichen, genug sein (á, para zu, für etw.); —ta, *Sw.* es ist genug, halt still! —se, *vr.* sich selbst genügen.
Bastárda, *sm.* uneheliches Kind *n.* weiblichen Geschlechts; Schlichtfeile *f.* der Schlosser; Froschsattel *m.*; *Sw.* größtes Segel *n.* einer Galeere.
Bastardeár, *vn.* ausarten (Thiere, Pflanzen); * aus der Art schlagen (Menschen).
Bastardélo, *sm.* *pr.* *Ar.* Conceptbuch *n.* der Gerichtsschreiber u. Notarien.
Bastardería, † —día, *sf.* uneheliche Geburt; Ausartung; * Ungehörigkeit, Unschicklichkeit; Schändlichkeit *f.*
Bastardía, *sf.* Eigenschaft *f.*, Wesen *n.* eines Bastards.
Bastardílla, *sf.* † Art Flöte *f.*
Bastárdo, *a.* unehelich, außer der Ehe erzeugt; ausgeartet; unächt; —, *sm.* uneheliches Kind, Fallkind *n.*; *Sw.* Racktau *n.*; *Ng.* sehr giftige Schlange *f.*, etw. über drei Fuß lang u. armsdick; † süßer Wein, der aus Rosinen gekocht wurde.
Bastáyo, *sm.* *pr.* *Cat.* Lastträger *m.*
Báste, *sm.* *pr.* *Ar.* Saumsattel *m.*
Basteár, *va.* mit weiten Stichen nähen, zu Faden schlagen; mit Steppstichen nähen.
Bastecedór, etc. s. Ab—, etc.
Bastérna, *sf.* † Art bequemer Reisewagen *m.*, der mit Ochsen bespannt wurde.
Bastéro, *sm.* Saumsattelmacher *m.*
Bastescimiénto, † s. Abastec—.
Basticiménto, † s. Abastecimiénto.
Bastída, *sf.* † Belagerungsmaschine *f.*, die aus einem hölzernen Thurme auf Rädern u. einem Sturmdache bestand.
Bastidád, *sf.* † Gemeinheit, Schlechtigkeit *f.*
Bastidór, *sm.* Rahmen, Stickrahmen, Malerrahmen, Fensterrahmen ꝛc.; Blendrahmen *m.* eines Gemäldes; Gestell *n.*; Bühnenwand, Coulisse *f.*
Bástiga, † s. Vástago.
Bastílla, *sf.* breiter Saum, Umschlag *m.* am Rande des Tuches, Zeuges ꝛc., damit es sich nicht ausfasere; ehemalige Bastille *f.* zu Paris.
Bastillár, *va.* einen breiten Saum ꝛc. an ein Tuch, Kleid ꝛc. nähen.
Bastimentár, *va.* mit Lebensmitteln versorgen.
Bastimentéro, † s. Abastecedór.
Bastiménto, *sm.* Herbeischaffung, Zufuhr *f.* der nöthigen Lebensmittel; *Sw.* Fahrzeug; † Gebäude *n.*; sämmtliche Steppnähte *f.* einer Decke ꝛc.
Bastión, *sm.* Bollwerk *n.*, Bastei *f.*
Bastionár, s. Abas—.
Bastír, *va.* † herrichten, zubereiten.
Básto, *a.* grob, unhöflich, tölpisch; plump; grobwollig (von Schafen); † mit Lebensmitteln versorgt; —, *sm.* Saumsattel *m.*; *Ksp.* Aß *n.* von Eichel od. Kleeblatt, Baste *f.* in Hombre ꝛc.
Bastón, *sm.* Stock, Stab, Handstab, Wanderstab, Spazierstock; Feldherrnstab; * Oberbefehl; Gefreiter *m.* bei der königl. Leibwache; Stempelstock *m.* (Seidenweberei); Carotte *f.* Schnupftabak; —nes, *pl.* Pfähle *m.* (im Wappen); dar — al vino

den Wein, wenn er sich zieht, mit einem Stocke umrühren.
Bastonáda, *sf.* † Schlag *m.* mit dem Stocke; Fußsohlenschläge *m.* (bei den Mauren u. Türken).
Bastonázo, *sm.* dsb.; großer Stock *m.*
Bastoncíllo, *sm.* Stöckchen *n.*; schmale Borde od. Tresse *f.*
Bastoneár, *va.* s. dar —on al vino (unt. Bastón); *vn.* den Stock handhaben.
Bastonéro, *sm.* Ballmeister; Gehülfe *m.* eines Kerkermeisters.
Basúra, *sf.* Kehricht; Mist, Dung, Dünger; Unrath *m.*
Basuréro, *sm.* Straßenreiniger; Kothkarrenführer; Kehrichthaufen *m.*; Mistgrube *f.*
Báta, *sf.* Schlafrock *m.*; weibliches Schleppkleid *n.*; Abfall *m.* von der Seide.
Batacázo, *sm.* heftiger, lärmender Fall *m.* eines Menschen; dar un —, * gestürzt werden von einem angesehenen Amte 2c.
Batafalúa, † —lúga, † s. Anis.
Batafiolár, etc. s. Aferrár, etc.
Batahóla, *sf.* großes Geschrei, Getöse *n.*
Batalána, *sf.* *H.* Art Zeug *m.*
Batálla (—tála †), *sf.* Schlacht *f.*, Treffen *n.* zwischen zwei Heeren od. Flotten; Schlacht *f.*; Kampf *m.* überhaupt; — naval Seeschlacht *f.*
Batalladór, *a.* kriegerisch, streithaft, kampflustig; kämpfend, streitend; —, *sm.* Kämpfer, Streiter; Fechter; Fechtmeister *m.*; —ra, *sf.* Kämpferin, Streiterin *f.*
Batallánte, † *pa.* von —ár.
Batallár, *va.* bestreiten; *vn.* kämpfen, streiten; mit Rappieren fechten; wortwechseln.
Batallaróso, *a.* † kriegerisch.
Batalléramente, *ad. pr. Ar.* § häufig.
Batállo, *sm. pr. Ar. etc.* § Fleischgewächs *n.*
Batallóla, *sf.* † *Sw.* gabliges Eisen *n.*, womit die Decke einer Galeere in die Höhe gehoben wird.
Batallón, *sm.* Bataillon *n.*, † Schwadron *f.*, Reitergeschwader *n.*
Batallóso, *a.* † was auf Schlachten Bezug hat; kriegerisch; hartnäckig.
Batán, *sm.* Walkmühle, Walke *f.*; Walken *n.*; Walkmüller *m.*; —nes, *pl.* Spiel *n.*, das mit den sogenannten Pfefferstoßen Aehnlichkeit hat; metido de — gewalkt.
Batanadór, † s. —néro.
Batanadúra, *sf.* Walken *n.*
Batanár, —eár, *va.* walken; || durchwalken, durchprügeln.
Batanéro, *sm.* Walkmüller *m.*
Batáta, *sf.* Batatenwinde, spanische Batate, Igname *f.*; Erdapfel *m.*; Kartoffel *f.*; — caña weißer Erdapfel *m.*, Batate *f.*
Batatílla, *sf.*, —tín, *sm. pr. And. dim.* von —áta.
Batávia, *sf.* *H.* Batavia *m.*, Art dünner Seidenzeug *m.* mit Atlasgrund; Art Kalmank *m.*
Batáya, † s. —alla.
Batayadór, † s. —alladór.
Batayóla, *sf.* *Sw.* Regeling *f.* des Finkennetzes; Papageienstock *m.*; —as volantes Wanderspieren *f.*
Batéa, *sf.* Theebrett *n.*, Darreichungsteller *m.* von gemaltem Holze mit aufgeklebtem Stroh; lackirtes ostind. Theebrett *n.*; kleiner Trog *m.*, Mulde *f.*; Art Flußfahrzeug *n.* mit flachem Boden.
Bateár, *va.* † taufen.
Batedóres, *sm. pl.* Art Fischernetz *n.*
Bategüéla, —huéla, *sf. dim.* von —éa.
Batél, *sm.* Kahn, Fischerkahn *m.*; —les, *pl.* *rw.* Haufen Räuber, Spitzbuben *m.*
Bateláda, *sf.* Schiffslast *f.*
Bateléjo, —líco, —líllo, —líto, *sm. dim.* von —él.
Bateléro, s. Barquéro.
Batéo, *sm.* † Taufe *f.*
Batér, † s. —tir.
Batéra, *sm.* Frauenschneiderin *f.*
Batería, *sf.* Stückbettung, Batterie *f.*; auf einer Stückbettung befindliches Geschütz *n.*; *Sw.* Kanonenreihe *f.* auf jedem Verdeck; Beschießung *f.* mit grobem Geschütz; Sturmlücke *f.*; Wallbruch, Mauerbruch *m.*; * Bestürmung *f.* des Körpers od. Gemüths (durch Arzneien, Bitten 2c.); * heftige Erschütterung *f.* des Gemüthes; — de cocina Küchengeschirr *n.*
Batéro, *sm.* Schlafrock- u. Schleppkleidmacher; Frauenschneider *m.*
Batiburríllo, *sm.* völlige Verwirrung *f.*, Wirrwarr *m.*, Durcheinander *n.*
Baticól, *sm.* *Sw.* kleines Segel *n.* am Flaggenstock.
Baticólo, *sm.* *Sw.* dickes Tau *n.* beim Aufziehen der Stengen od. Mastenverlängerungen gebraucht.
Baticór, *sm.* † Kummer, Schmerz *m.*
Batída, *sf.* *Jäg.* Treibjagen *n.*; *pr. Ar.* Platz- od. Schlagregen *m.*
Batidéra, *sf.* Krücke *f.* zum Umrühren des Mörtels.
Batidéro, *sm.* beständiges Anschlagen *n.* einer Sache an eine andere (wie Wellen 2c.); durch Löcher, Steine od. Geleise verdorbene Strecke *f.* Weges.
Batído, *a.* schillernd (von Seidenzeug); gebahnt, häufig befahren od. betreten (von einem Wege); —, *sm.* abgeklepperter od. abgerührter Teig *m.*; Kreuzsprung, Sprung *m.* im Tanzen; Schütteln *n.*; Erschütterung *f.*
Batidór, *sm.* *Jäg.* Treiber; Soldat *m.* zum Ausspähen u. Säubern der Wege vorausgeschickt; Vorreiter *m.*; Butterfaß *n.*; *H.* Kratzdistel *f.*; — de oro, ó plata Goldschläger, Silberschläger *m.*
Batidúra, *sf.* † Schlagen, Klopfen *n.*
Batiénte, *pa.* von —ir; —, *sm.* *Bk.* Rahmenschenkel *m.* einer Thür, eines Fensters 2c.; Traufdach *n.*
Batifúlla, *sm.* † Goldschläger *m.*
Batihója, *sm.* dsb.; Blechschläger, Blechschmied *m.*
Batimiénto, *sm.* † Schlagen *n.* (bes. der Münze); etw. Abgerührtes, Abgeklepperttes *n.*, wie von Eiern, Mehl 2c.; — de dientes, † Zähneklappern *n.*
Batintín, *sm.* *Sw.* metallenes Becken *n.* (am Bord der Küstenschiffe in China u. auf dem ind. Meere, worauf man bei nebliger Witterung statt einer Trommel schlägt, um einander ausweichen zu können).
Bationdéo, *sm.* Flattern *n.*
Batiportádo, *a.*: *Sw.* cañon trincado — Kanone *f.*, die an- u. absteht.

Batibordár, *va. Sw.* die Kanonen an die Stückpfortendrempel schaffen.
Batipórtas, —tes, *sm. pl. Sw.* Stückpfortendrempel *f.*
Batír, *va.* schlagen (leblose Gegenstände); ausklopfen; *Jäg.* durchklopfen bei einem Treibjagen; heftig bewegen (Flügel, Ruder ꝛc.); umrühren; kneten; schwenken (eine Fahne); bespühlen; anwehen; mit schwerem Geschütz beschießen; niederreißen, einreißen; *pr. Ar. etc.* herabwerfen, herunterschütten (Wasser aus dem Fenster ꝛc.); *vn.* einpassen, einschnappen; das Papier in Bücher u. Rieße zusammenlegen; *Sw.* sich ergeben, indem man zu Lande die Fahne beugt u. zur See die Flaggen streicht; — el campo, *Kw.* Gegend auskundschaften, durchstreifen, durchspähen; — el cáñamo, etc. *Lw.* den Hanf ꝛc. rupfen, auf dem Felde ausreißen; — los dientes mit den Zähnen klappern; — los hijares die Sporen geben, spornen; — la lana, *pr. Estr.* die Schafe scheeren; — leche buttern; —se, *vr.* sich schlagen, duelliren; s. Ab—; — el cobre, * sich viel mit einträglichen Geschäften abgeben.
Batísmo, etc. † s. Bautísmo, etc.
Batísta, *sf. H.* Batist *m.*
Batistério, † s. Baut—.
Báto, *sm.* Bath, Flüssigkeitsmaß *n.* der ehemaligen Juden.
Batochár, *va. Htm.* die zu einem Filzhute erforderliche Masse Haare abmessen, abtheilen.
Batojár, *va.* mit einer Ruthe od. einem dünnen Stabe schlagen.
Batologia, *sf.* unnütze öftere Wiederholung *f.* der nämlichen Worte.
Batómetro, *sm.* Instrument *n.* zum Messen der Meerestiefen.
Batráca, *sf.* entzündliche Geschwulst *f.* auf der Zunge.
Batraquítes, *sm. Ng.* Froschstein *m.*
Batucár, —se, s. Baz—.
Batúda, *sf.* Fußstapfen *m.* eines Thiers, [Fährte *f.*
Batuéco, *sm.*, —ca, *sf.* Bewohner *m.*, —rin *f.* der Batuecas (gebirgiger Landstrich im Königr. Leon); grober, bäuerischer Mensch; grobe, bäuerische Weibsperson *f.*
Batuquério, *sm.* † Untereinanderrütteln, Zerrütteln *n.* einer Flüssigkeit in einem Gefäße, das nicht voll ist.
Baturríllo, *sm.* Gemengsel *n.* von Dingen, die nicht zusammen taugen, besonders bei Speisen; * unzusammenhängendes Geschreibe od. Gerede *n.*
Baucadór, † s. Emb—.
Baúl, *sm.* Koffer; Mantelsack *m.*, Kiste *f.* mit gewölbtem Deckel; Bauch *m.*
Bauléro, *sm.* Verfertiger *m.* von Koffern ꝛc.
Baulíllo, —líto, *sm.* Kofferchen, Kistchen *n.* mit gewölbtem Deckel; —lito para costura Nählade *f.*, Nähkistchen *n.*
Bauprés, *sm. Sw.* Bugspriet *n.*
Bausán, *sm.* bewaffneter Strohmann *m.*; * Maulaffe, Einfaltspinsel *m.*
Bausána, s. —sán.
Bautismál, *a.* zur Taufe gehörig.
Bautísmo, *sm.* Taufe; * Benennung *f.*
Bautísta, *sm.* Täufer *m.*
Bautistério, *sm.* Taufkapelle *f.*
Bautizánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —ista.
Bautizádo, *sm.* Täufling *m.*; † Taufe *f.*
Bautizár, *va.* taufen; * benennen; umtaufen, einen andern Namen geben; —se, *vr.* getauft werden; sich taufen lassen.
Bautízo, *sm.* Taufe; Gesammtheit *f.* der Taufzeugen ꝛc.
Bauzadór, —ra, † s. Embaucadór, —ra.
Bávara, *sf.* Bayerin *f.*; Art länglicher zugemachter Kutschen *f.*, wovon die ersten aus Bayern nach Spanien kamen; Art Contretanz *m.*
Báya, *sf.* Beere; Hülse; Samenhülse *f.*; gewisse Art Lilie *f.*
Bayál, *a.* ungewässert (vom Flachs); —, *sm.* Hebebaum *m.* zum Umwenden der Mühlsteine, wenn sie gepickt werden müssen.
Bayéta, *sf. H.* Boy; Flanell *m.*; — de pellon Boi *m.* von der feinsten Art; — fajuela langer Boi *m.*
Bayetílla, *sf.* Flanell *m.*
Bayetón, *sm. H.* Multon; Kalmuck *m.*, dickes, langhaariges Tuch zu Winterkleidern.
Báyo, *a.* braun (von Pferden); — castaño kastanienbraun; — dorado hellbraun; — obscuro dunkelbraun; —, *sm.* braunes Pferd *n.*, Brauner *m.*
Bayóco, *sm.* Bajocco *m.*, kleine italien. Kupfermünze; *pr. Mur.* unreif gebliebene Feige *f.*
Bayóna (arda), *fr.* ‖ da wird nicht gespart, geschont (wo es nämlich nichts kostet).
Bayónes, *sm. pl.* † Kolbenrohr *n.*, breitblätterige Wasserkolbe *f.*
Bayonéta, *sf.* Bajonet *n.*
Bayonetázo, *sm.* Bajonetstich *m.*
Bayóque, s. —óco.
Bayósa, *sf. rw.* Degen *m.*
Bayúca, *sf.* § Schenke, Weinschenke *f.*
Báza, *sf. Ksp.* Lese *f.*, Stich *m.*; *Sw.* Schlickgrund, schlammiger Grund *m.*
Bazác, *sm. H.* Art feines syrisches Baumwollengarn *n.*; *H.* gewisser Zeug *m.* aus diesem Garn.
Bazár, *sm.* Bazar *m.*, großes Kaufhaus *n.*, Platz *m.* mit vielen Kaufläden.
Bazéta, *sf.* Basset, Bassetspiel *n.*
Bázo, *a.* dunkelbraun, schwärzlich braun; —, *sm.* Batzen *m.*, eingebildete deutsche Münze *f.*
Bazófia, *sf.* Abschaum *m.*, Ueberbleibsel *n.* von Speisen; schlechte, schmutzige u. verächtliche Sache *f.*
Bazucár, *va.* durch einander schütteln (eine Flüssigkeit); —se, *vr.* sich zerrütteln, sich abschlagen.
Bazuqueár, *va.* stoßen; umrütteln (Flüssigkeiten).
Bazuquéo, *sm.* Umrütteln *n.*
Bdélio, *sm.* Bdelliumbaum *m.*; *H.* Bdelliumharz *n.*
Bé, *sm.* Blöken *n.* eines Schafes.
Be, *sf. Spl.* Buchstabe B, nach seiner Aussprache.
Beáta, *sf.* fromme, andächtige, vom Weltleben zurückgezogene Frauensperson *f.*,

Laienschwester *f.* bei einigen Klöstern in Madrid; Andächtlerin, Betschwester *f.*
Beatería, *sf.* Andächtelei, Scheinheiligkeit *f.*
Beatério, *sm.* Haus *n.*, wo andächtige Frauenspersonen unter einer gewissen Ordensregel in Gemeinschaft leben.
Beatíco, *sm.*, —íca, *sf.* kleiner Betbruder *m.*, kleine Betschwester *f.*, Frömmler *m.*, —rin *f.*
Beatificación, *sf.* Seligsprechung *f.*
Beatificár, *va.* seligsprechen.
Beatífico, *a.* beseligend. [wand *f.*
Beatílla, *sf. H.* Schleier *m.*, Schleierlein-
Beatitúd, *sf.* Seligkeit; † Glückseligkeit *f.*
Beáto, *a.* selig; vom Papste seliggesprochen; —, *sm.* Seliger *m.*; vom Papste Seliggesprochener *m.*; frommer, andächtiger, vom Weltleben zurückgezogener Mann *m.*; Andächtler, Frömmler *m.*
Beatón, —na, s. —to, —ta.
Beaufór, s. Brím.
Beauprés, s. Baup—.
Bebánda, *sf.* † Trank *m.*
Bebdádo, *a.* † betrunken, berauscht.
Bebdár, *va.* † berauschen.
Bébdo, etc., † s. —dádo.
Bebedéro, *a.* trinkbar; —, *sm.* Trinkgeschirr *n.* für Stubenvögel u. zahmes Geflügel; Tränke, Viehtränke; Stelle *f.*, wo sich die Vögel zum Trinken einfinden, † Schnabel *m.*, Schneppe *f.*
Bebedízo, *a.* trinkbar; —, *sm.* Arzneitrank; Liebestrank; Gifttrank *m.* [berauscht.
Bebédo, *a. pr. Ast.* u. *Gal.* betrunken,
Bebedór, *a.* dem Trunk ergeben, versoffen; —, *sm.*, —ra, *sf.* starker Trinker, Saufbruder, Säufer *m.*, starke —rin, Saufschwester *f.*
Bebér, *va.* trinken; vertrinken, versaufen; * einsaugen, schöpfen; *vn.* trinken (de aus); — á bocados, † auf dem Bauche liegend trinken; — á chorro das Glas 2c. mit zurückgebogenem Kopfe ausstürzen; — á la salud de alg. auf Jemandes Gesundheit trinken; — los pensamientos á alg., ‖ Jemandes Gedanken errathen; — los sesos á alg., * Jem. bezaubern, außerordentlich für sich einnehmen; — los vientos por alg. c. sehnlich nach etw. trachten od. verlangen; — mas que un saludador wie ein Bürstenbinder trinken; — sobre tarja auf Borg trinken; sin comerlo ni —lo, ‖ ohne den geringsten Antheil daran zu haben; —se, *vr.* trinken, austrinken; — las lágrimas die Thränen verschlucken, zu verbergen suchen.
Bebéres, *sm. pl.* † Trinkgelage *n.*
Beberáje, s. Brebáje.
Bebería, *sf.* † Sauferei *f.*
Beberrón, † s. Bebedór.
Bebetúra, † s. —bída.
Bebí, *sm. H.* Art Kattun *m.* aus Aleppo.
Bebída, *sf.* Trinken; Getränk *n.*; Trank; Arzneitrank; kurzer Zeitraum *m.*, wo die Arbeitsleute auf dem Felde ausruhen, um etw. von Speise u. Trank zu genießen.
Bebído, *a.* ein wenig betrunken; bien — dsb.; —, *sm.* † Getränk *n.*
Bebiénda, *sf.* † Getränk *n.*
Bebiénte, *pa.* von —bér.
Bebistrájo, *sm.* ‖ unordentliches, buntes Gemisch *n.* von allerhand Getränken.
Bebládo, *a.* † betrunken. [trinken.
Beborroteár, *vn.* oft u. wenig auf einmal
Bébra, statt Bréba, Bréva.
Bebráje, † s. Brebáje. [Getränk *n.*
Bebrajío, Bebráyo, *sm.* † unangenehmes
Béca, *sf.* breiter Streifen *m.* von Tuch, mit einem daran hängenden runden Zierrath, den die Stiftungsgenossen der Lehr- u. Bildungsanstalten (vgl. Colegiál) als Auszeichnung quer über der Brust tragen; Stiftungspfründe *f.*, Stipendium *n.* auf einer hohen Schule.
Becabúnga, *sf. Ng.* Bachbunge *f.*
Becacín, *sm.* rothes Wasserhuhn *n.*
Becácho, *sm.* † der aufgeworfene Lippen
Becáda, *sf.* Schnepfe *f.* [hat.
Becafígo, *sm.* Beccafigue, südliche Grasmücke *f.*; — canapino eigentliche Grasmücke *f.*; — raro Hänfling *m.*
Becárda, s. Picáza.
Becardón, *pr. Ar.* s. Agachadíza.
Becérra, *sf.* Kalbe, Kuh *f.*, die zum ersten Male kalbt; Kuhkalb *n.*, das noch nicht ein Jahr alt ist; *Ng.* Kalbsnase *f.*, Löwenmaul *n.*
Becerríl, *a.* zu einem jungen Rind gehörig.
Becerrílla, *sf.* kleines od. junges Kuhkalb, Milchkalb *n.*
Becerríllo, *sm.* kleines od. junges Ochsenkalb, Milchkalb; Kalbleder *n.*
Becerríta, —to, s. —ílla, —íllo.
Becérro, *sm.* Ochsenkalb *n.* unter einem Jahr; Jährling *m.*, junges Rind; Kalbleder; Saalbuch, Lagerbuch *n.*; — marino Seehund *m.*, Robbe *f.*, Seekalb *n.*;
Béco, † s. Lábio. [*H.* Robbenfell *n.*
Becoquín, s. Papalína.
Becuadrádo, *sm. Tk.* B-Quadrat *n.*
Becuádro, *sm. Tk.* Zeichen *n.*, durch welches B moll aufgehoben wird u. die Note ihren natürlichen Ton wieder erhält.
Becúna, *sm. Ng.* Meerschnepfe *f.*
Bechén, s. Behén.
Béchico, *a. Aw.* den Husten lindernd.
Béda, *sf. Bwk.* Gold- u. Silbermine *f.* in Peru, die mit Eisen vermischt ist.
Bedél, *sm.* Pedell *m.* auf einer hohen Schule.
Bedelía, *sf.* Amt *n.* eines Pedells.
Bedélio, s. Bdélio.
Bedelín, *sm. H.* Art levantischer Baumwolle *f.*
Bedelómetro, *sm. Waw.* Art Schröpfkopf *m.*, nach welchem zugleich die Quantität des entzogenen Blutes berechnet wird.
Bedén, *sm. pr. And.* einzelnes Blatt *n.* von einer Tapete.
Bedérre, *sm. rw.* Scharfrichter *m.*
Bedíja, *sf.* leichte Flocke *f.* Wolle.
Bedijéro, *sm.*, —ra, *sf.* Person *f.*, welche bei der Schafschur die Wolle sammelt, die man caidas nennt.
Bedílla, *sf. rw.* wollene Bettdecke *f.*
Beduíno, *sm.* Beduine *m.*
Bedúro, *sm.* Ton *m.*, der aus B dur geht;
Beén, s. Behén. [s. Becuadrádo.
Beenél, *sm. Ng. Aw.* Art Strauch *m.* mit Malabar, dessen Saft als Arznei dient.
Beéno, *sm. Ng.* Art Rabe *m.*

Béfa, *sf.* Verspottung *f.*, Spott *m.*; Foppen *n.*; Blumenkranz *m.*
Befabemí, *sm. Tk.* drittes Tonzeichen *n.*, das E od. mi.
Befadúra, *sf.* Verspottung; Fopperei *f.*
Befár, *va.* verspotten; foppen; *vn.* dem Pferde ꝛc. die Lippen ausdehnen, um das Schaumkettchen am Zaume zu erwischen; —se, *vr.* verspottet, gefoppt werden.
Befedád, *sf.* † Krummbeinigkeit *f.*
Beféz, *a.* † niedrig.
Béfo, *a.* dessen Unterlippe vorsteht; † der dicke Lippen hat; krummbeinig; —, *sm.* Lippe *f.* eines Pferdes ꝛc., der eine vorstehende Unterlippe hat.
Béfre, s. Bíbaro.
Begámbre, *sf.* Nieswurz *f.*
Begárdo, *sm.*, —da, *sf.* Begarde *m.*, —din *f.*, Ketzer des 13. Jahrhunderts.
Begáza, s. Becáda.
Begín, *sm. Ng.* Bofist; Brand *m.* im Getreide; *empfindlicher, jähzorniger Mensch *m.*; Kind *n.*, das über den geringsten Anlaß bös wird u. weint.
Begniñe, † s. Benigno.
Begnívolo, † s. Benévolénte, Benévolo.
Beguér, *sm.* obrigkeitliche Person *f.* in Catalonien u. Majorca; Art Statthalter *m.*
Beguério, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Beguér (s. d. W.).
Begüína, *sf.* Beguine, Betschwester *f.*
Begüíno, *sm.*, —na, *sf.* Beguiner *m.*, —rin *f.*, Ketzer des 14. Jahrh., deren Irrthümer mit denen der Begarden (vgl. Begárdo) übereinstimmten.
Begún, *sf.* Begum *f.*, ostind. Prinzessin *f.*
Behemóth, s. Leviathán.
Behén, *sm. Ng.* Behen *m.*; — blanco weißer B. *m.*; — rubro rother B. *m.*
Behetría (Behatría), *sf.* † Art Ganerbenort *m.*, dessen Bewohner denjenigen zum Herrn wählen konnten, der ihnen beliebte u. am meisten Gutes erzeigte; Ort *m.*, wo kein Unterschied von Ständen obwaltet u. kein Adeliger od. Steuerfreier aufgenommen wird; Verwirrung, Unordnung *f.*
Béico, Béizo, † s. Lábio.
Beirán, *sm.* Bairamfest *n.* der Türken ꝛc.
Béiso, † s. Béso.
Beíto, —ta, † s. Beníto, —ta.
Bejiguéro, *sm.* der im Sacamete-Spiel ansagt, ohne die Karte aufzuheben ꝛc.
Bejín, *sm.* der leicht weint ꝛc.
Bejína, *sf.* † Oelhefe *f.*
Bejinéro, *sm.* † *pr. And.* der Oeltrestern ꝛc. kaufte, um noch mehr Oel daraus zu gewinnen.
Bejucál, *sm.* Ort *m.*, wo viele Lianen wachsen.
Bejúco, *sm. Ng.* Liane; Ranke *f.*, Gäbelchen *n.*, wie die am Weinstock, dergl. an mehreren Pflanzen in Amerika befindlich sind; jede Schlingpflanze überhaupt; † Bandweide, Korbweide *f.*; — de la calentura, *Ng.* amerikanisches Lianengewächs *n.*, dessen Absud gegen Fieber u. Erkältungen sehr wirksam ist.
Bejuquéra, *sf. pr. Cub.* gemeinschaftlicher Name *m.* der Schlingpflanzen.
Bejuquíllo, *sm.* Brechwurzel, Ipecacuana *f.*; Rotang *m.*, Art südamerikan. giftiger Schlangen *f.*; feines ostindisches Halskettchen *n.* für Frauenzimmer.
Bél, *a.* † schön.
Belamiénte, † st. Buenaménte.
Bélcho, *sm. Ng.* Meerträubel, Meerwegtritt *m.*
Beldád, *sf.* §§ Schönheit; Schöne, schöne Person *f.*
Beldár, † s. Bieldár.
Beldúque, *sm. H.* Art fleischfarbenes Leinenband *n.*
Belecúin, s. Bejuquíllo.
Belén, *sm.* ||* Geräusch *n.*; Verwirrung *f.*
Belemníta, s. Belen—.
Beleníta, *sm. Ng.* Luchsstein, Pfeilstein *m.*
Beléño, *sm.* Bilsenkraut; * Gift *n.*
Belerbéi, *sm.* türkischer Beglerbeg *m.*
Beleríco, s. Miraboláno.
Belésa, *sf. Pk.* europäischer Bleischweif *m.*
Belesón, *sm. Aw.* Gesammtname *m.* der Balsame.
Bélfo, *a.* der eine dicke, herabhängende Unterlippe hat; —, *sm.* Unterlippe *f.* eines Pferdes.
Belhéz, *sm.* großer Krug *m.* für Wein od. Oel; —ézes, *pl. rw.* Hausgeräth *n.*, Hausrath *m.*
Belhézo, *sm.* s. Belhéz; † Hausrath *m.*
Bélico, *a.* kriegerisch, zum Kriege gehörig.
Belicosidád, *sf.* Kriegslust *f.*; kriegerisches Wesen *n.*
Belicóso, *a.* kriegerisch, streitbar, tapfer im Krieg.
Belído, *sm. Ng.* gelber Hahnenfuß *m.*
Belífero, ** st. Belicóso.
Beligeránte, *a.* kriegführend; —tes, *sm. pl.* kriegführende Mächte *f.*
Belígero, *a. poét.* kriegerisch, streitbar.
Belillí, *sm. Aw.* gewisses aus Amerika kommendes Arzneimittel *n.*
Belísono, *a. poét.* kriegerisch tönend.
Belítre, *sm.* § Schurke *m.*; *Ng.* spanischer Bertram *m.*
Belitrería, *sf.* Spitzbüberei *f.*; s. Bellaquería.
Belitréro, *sm. rw.* Spitzbube *m.*, der andern Spitzbuben betrügerisch Geld abzwackt.
Belóculo, *sm.* Augenstein *m.*, Bocksauge *n.*
Belórtas, *sf. pl.* Ringe *m.* od. Schrauben *f.*, womit der Pflugsterz u. die Deichsel des Pfluges befestigt werden.
Beltát, † s. Beldád.
Belúa, † s. Béstia.
Belvedér, *sm.* Sommercypresse *f.*, Bastenkraut *n.*
Belzebú, *sm.* Belzebub, Oberteufel *m.*; *Ng.* Art amerikan. Affe *m.*
Bélla de nóche, *sf. Ng.* falsche Jalappe, peruanische Wunderblume *f.*
Belláca, *sf.* böse, schurkische Weibsperson *f.*
Bellacáda, *sf.* Haufe *m.* Schurken od. Bösewichte.
Bellacár, † s. —aqueár.
Belláco, *a.* schurkisch, schelmisch; spitzbübisch; listig, verschmitzt; —, *sm.* Schurke, Schelm, Bösewicht; Spitzbube; Schalk, verschmitzter Mensch *m.*
Bellacón, —conázo, *sm. augm.* von —co.
Bellacuélo, *sm. dim.* von —co.
Belladáma, Belladóna, *sf.* Wolfskirsche, Tollbeere *f.*
Béllamente, *int.* sehr wohl! gut!
Bellamodagán, *sm. Ng. Aw.* Art schöner Baum *m.* auf Malabar, dessen Blätter arzneilich wirken.

Bellaqueadór, *sm.* † Schurke *m.*
Bellaqueár, *vn.* Schurkenstreiche machen.
Bellaquería, *sm.* Schelmenstreich *m.*, Schelmerei; Schändlichkeit; List, Verschlagenheit *f.*
Bellaquíllo, † s. —acuélo.
Belleguín, *sm.* † Häscher *m.*
Bellerífe, *sm. rw.* Gerichtsdiener *m.*
Bellétano, *sm. Ng.* Erdbeerpflanze *f.*
Belléza, *sf.* Schönheit; Anmuth *f.*
Bellído, *a.* † schön, anmuthig.
Bellído, *sm. rw.* Sammet *m.*
Béllo, *a.* schön (von Personen u. Sachen); —las letras schöne Wissenschaften *f.*; —sexo schönes Geschlecht *n.*; de su —la gracia von freien Stücken, freiwillig.
Béllo, *sm.* † Krieg *m.*
Bellorífe, *rw.* s. Beller—.
Bellório, *a.* mäusefahl (Pferde, Esel ꝛc.).
Bellósa, *sf. rw.* wollene Bettdecke *f.*
Bellóta, *sf.* Eichel *f.*; Balsambüchschen, Riechbüchschen *n.*; Eichelmast; Nelkenknospe *f.*; monte de — Eichwald *m.*
Bellotádo, Bellóte, *sm. H.* ungerissener Sammet; zwölfzölliger Nagel *m.* mit rundem Kopf.
Belloteár, *vn.* Eicheln fressen, sich mit Eicheln mästen.
Bellotéra, *sf.* Eichellese; Eichelleserin *f.*
Bellotéro, *a.* † eicheltragend; —, *sm.* Eichelleser; Eichelverkäufer *m.*; Zeit *f.* der Eichellese.
Bellotíca, *sf.* kleine Eichel *f.*
Bellotíllo, *sm. H.* neunzölliger Nagel *m.*
Bellérlo, *sm. Ng.* gewisser kleiner Vogel *m.*
Bemilúcio, *sm.* Beiname *m.* des Jupiter.
Bemól, *sm. Tk.* Ton *m.*, der aus dem B moll od. dem weichen B geht.
Bemoládo, *a. Tk.* mit einem od. mehreren B moll bezeichnet; aus einem Mollton gehend.
Bemolár, —lizár, *va. Tk.* mit einem od. mehreren B moll bezeichnen.
Bén, † s. Bién; —, *sm.* Sohn *m.* (in den semitischen Sprachen).
Bén, s. Behén; Salbnuß *f.*, Salbnußöl *n.*
Benaláque, *sm.* † Haus *n.* in einem Weinberge.
Benarí, —ríz, *sm.* Fettammer, Ortolan *m.*
Bendecidór, *sm.* † Wohlredner, beredter Mann *m.*
Bendecimiénto, † s. —dición.
Bendecír, *va.* segnen; einsegnen, einweihen, weihen durch Gebet u. Segensprechung; preisen, lobpreisen; Gutes wünschen.
Bendicéra, *sf.* † Segensprecherin, Frau *f.*, die durch Gebete ꝛc. Krankheiten zu heilen vorgibt.
Bendiciénte, † *pa.* von —decír.
Bendición, *sm.* Segnen *n.*, Ertheilung *f.* des Segens; göttlicher Segen *m.*; Lobpreisung *f.*; —nes, *pl.* priesterliche Trauung *f.*; — de la mesa Tischgebet *n.* vor der Mahlzeit; echar la — den Segen sprechen; das Tischgebet verrichten; * Lebewohl sagen, Abschied nehmen; * verlassen, sich selbst überlassen, . es —, es una — es ist ungeheuer; hijo ó fruto de — eheliches Kind *n.*
Bendicír, † s. —decír.
Bendícho, † s. —íto.
Bendíta, *sf.* † Benedictinernonne *f.*; es una —, ‖ es ist ein junges, unschuldiges Mädchen, dem es noch an Weltkenntniß fehlt.
Bendíto, *pp.* von —decír; — Dios, — sea Dios, *int.* Gottlob, Gott sei Dank!
Bendíto, *a.* heilig; selig; glücklich; —, *sm.* s. Alabádo; guter, dummer, einfältiger Tropf *m.*
Benecír, † s. Bend—.
Benedición, † s. Bendic—.
Benedicír, † s. Bendecír.
Benedícite, *sm.* Urlaub *m.*, den Jem. nimmt, um hinauszugehen od. wegzugehen; tomar el — Urlaub nehmen, um hinauszugehen od. wegzugehen.
Benedícta, *sf.* gewisse gelind abführende Latwerge *f.*; † Benedictinernonne *f.*
Benedictína, *sf.* Benedictinernonne *f.*
Benedictíno, *a.* zum Benedictinerorden gehörig; —, *sm.* Benedictinermönch *m.*
Benedícto, *sm.* † dsb.
Benedícho, † *pp.* von —edicír.
Benefactór, *sm.* † Wohlthäter *m.*
Benefactría, —factoría, *sf.* † gute Handlung *f.*
Beneficéncia, *sf.* Wohlthätigkeit; Dienstfertigkeit *f.*
Beneficentísimo, *a. sup.* von Benéfico.
Beneficiádo, *sm.* geistlicher Pfründenbesitzer *m.*
Beneficiadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† Wohlthäter *m.*, —rin *f.*
Beneficiál, *a.* zu einer geistlichen Pfründe gehörig.
Beneficiár, *va.* Wohlthaten erweisen; veredeln; verwalten; bearbeiten; anbauen; düngen; verarbeiten, behandeln; zurichten; verfertigen; *H.* gutbringen, vergüten; zu Geld machen; verkäuflich überlassen, verkaufen, absetzen; versilbern; *H.* vor der Verfallzeit gegen Abzug bezahlen (Wechselbriefe ꝛc.); *vn.* einträglich sein, Nutzen bringen (eine auf Zinsen angelegte Geldsumme ꝛc.).
Beneficiário, *sm.* Lehensmann *m.*
Benefício, *sm.* Wohlthat *f.*; Vorrecht, Vorzugsrecht *n.*; geistliche Pfründe; Vortheil, Gewinn, Nutzen *m.*; Gelegenheit *f.*, etw. benützen zu können; Besorgung; Behandlung *f.*; Summe *f.* Geldes, wofür ein Amt erkauft wird; † Schminke *f.*
Beneficióso, *a.* nützlich, vortheilhaft.
Benéfico, *a.* wohlthätig; dienstfertig.
Beneicér, —ír, *va.* † s. Bendecír.
Beneíto, † *pp.* von —icér.
Benemeréncia, *sf.* Verdienst *n.*
Benemérito, *a.* verdient, verdienstvoll, der sich verdient gemacht hat (de alg. c. um etw.), würdig; —, *sm.* verdienstvoller Mann *m.*
Beneplácito, *sm.* Genehmigung *f.*, Gutfinden, Belieben *n.*
Benevoléncia, *sf.* Wohlwollen *n.*; Zuneigung *f.*
Benevolénte, Benévolo, *a.* wohlwollend; zugethan, geneigt, günstig.
Benfécho, † s. Benefício.
Bengála, *sf. pr. Mont. Burg. H.* Nesseltuch *n.*, Musselin *m.*
Bengalí, *sm.* bengalischer Fink *m.*
Bénge, s. Bángue.
Benicarló, *sm. H.* Benicarlowein *m.*, Art guter, rother valenc. Wein *m.*
Benignidád, *sf.* Güte, Gnade, Milde;

Barmherzigkeit; Leutseligkeit; Gelindigkeit *f.* des Wetters, Milde *f.* des Himmelstrichs.
Benígno, *a.* gütig, mild, liebreich; barmherzig, mitleidig; wohlthätig, mildthätig; gemäßigt, sanft, mild, gelinde (Wetter, Luft ꝛc.).
Beninamente, † s. Benign—.
Benino, † s. —ígno.
Beníta, *sf.* Benedictinernonne *f.*; —to, *sm.* Benedictinermönch *m.*
Benivoléncia, etc. † s. Benev—.
Benjamín, *sm.* * Sohn *m.* in einer Familie, den seine Aeltern lieber haben, als ihre übrigen Kinder.
Benjuí, *sm. H.* Benzoe, wohlriechender Asant *m.*
Benqueréncia, s. Bienq—.
Benzámida, *sf. Schdk.* Mischung *f.* von Benzoësäure.
Benzóico, *a.* den Benzoe betreffend.
Benzóina, *sf. Schdk.* Benzoin *n.*
Beodéra, —déz, *sf.* † Trunkenheit *f.*, Rausch *m.* [*Dk.* Trinklied *n.*
Béodo, *a.* † betrunken, berauscht; —, *sm.*
Béque, *sm. Sw.* gewisser Verschlag *m.* auf einem Schiffe am Rande des Vorderkastells; Abtritt *m.* auf einem Schiffe; Brillgat *n.*; * kleiner unreiner Ort *m.*
Bequébo, *sm.* Specht *m.*
Bér, *sm.* Drachenblutbaum *m.*
Berberí, s. —ísco; —, *sm. H.* Perlmutter *f.*
Bérberis, s. Agracéjo.
Berberísco, *a.* berberisch, aus der Berberei.
Bérbero, s. Agracéjo.
Bérberos, *sm.* Berberitzenlatwerge *f.*
Berbí, *sm.* Kette *f.*, Zettel, Aufzug *m.*; *H.* Art Bibertuch *n.*
Berbiquí, *sm.* Windel-, Windebohrer *m.*
Bercebú, *sm.* Beelzebub, Oberteufel *m.*
Bercería, *sf.* † Gemüße-, Kräutermarkt *m.*
Bercéro, *sm.*, —ra, *sf.* † Gemüßehändler *m.*, —rin *f.*
Berciál, † s. Brezál.
Berebére, *sm.* Bewohner *m.* der Berberei.
Berengéna, *sf. Ng.* Eierpflanze, Melanzane *f.*; Melanzanapfel, Tollapfel *m.*
Berengenádo, † s. Ab—.
Berengenál, *sm.* mit Melanzanen bepflanzter Platz *m.*; meter á alg. en un —, * || Jem. einen bösen Handel machen; meterse en un —, * || sich in ein verwickeltes u. schweres Geschäft einlassen.
Berengenázo, *sm.* Wurf *m.* mit einem Melanzanapfel. [zanäpfeln.
Berengenéro, *sm.* Verkäufer *m.* von Melan-
Berengenín, *sm. Ng.* Abart *f.* vom gemeinen Melanzanapfel.
Bérgama, *sf.*, —mo, *sm. H.* gewirkte Tapete *f.* ohne Figuren.
Bergamóta, *sf.* Bergamotte, -Birne *f.*; *H.* mit Bergamottöl angefeuchteter Schnupftabak *m.* [*m.*
Bergamóte, —to, *sm.* Bergamottbirnbaum
Bergánte, *sm.* frecher Gauner, frecher Spitzbube *m.*
Bergantín, *sm. Sw.* Brigantine, Brigg *f.*
Bergantína, *sf. Sw.* Brigantine *f.*
Bergantinéjo, *sm. dim.* von —tín.
Bergantón, *sm.*, —na, *sf.* erzfrecher Gauner *m.*, erzfreche —rin *f.* [bube *m.*
Bergantonázo, *sm.* erzfrecher Hauptspitz-
Beríl, *sm.* † *Ng.* s. —ílo; *Sw.* Rand *m.* einer Sandbank.
Berílo, *sm.* Beryll, Aquamarin *m.*
Berlandínas, *sf. pl.* Nachstellungen, listige Betrügereien *f.* [spiel *n.* mit Karten.
Berlánga, *sf.* Krimpenspiel, Art Glücks-
Berlín, —no, *sm. H.* Berlinerblau *n.*
Berlína, *sf.* zweisitzige, zugemachte Kutsche *f.*
Berlínga, *sf. pr. And.* Pfahl *m.*, um ein Wäschseil daran zu befestigen.
Berlingár, s. Contoneárse.
Bérma, *sf.* Berme *f.*, Saum od. schmaler Gang *m.*, den man zwischen dem Fuße des Walls u. der innern Böschung des Festungsgrabens läßt. [sein.
Bermejár, —jeár (—jecér †), *vn.* röthlich
Bermejecérse, *vr.* † roth werden.
Bermejénco, *a.* † roth.
Bermejéz, *sf.* † Röthe, rothe Farbe *f.*
Bermejía, *sf.* † boshafter Streich *m.*
Bermejíto, —ízo, *a.* §§ röthlich.
Berméjo, *a.* roth, hochroth; rothhaarig; rothbraun; —, *sm.* rothhaariger Mensch *m.*
Bermejón, *a.* †† röthlich; roth; —, *sm.*
Bermejór, † s. —jéz. [† s. —ellón.
Bermejuéla, *sf.* kleiner röthlicher Fisch *m.*, der in den Bächen lebt u. sehr wohlschmeckend ist.
Bermejuélo, *a.* röthlich.
Bermejúra, s. —jéz. [nudeln *f.*
Bermellétas, *sf. pl. H.* Nudeln, Faden-
Bermellón (—millón †), *sm.* Zinnober *m.*
Bermúda, *sf.* spanische Schwertlilie *f.*
Bermudiána, *sf.* Schweinsrüsselblume, Ixia *f.*
Bernabíta, s. Barn—.
Bernácho, *sm.* Bernakelgans, Baumgans, schottische Ente; Entenmuschel *f.*
Bernárda, *sf.* Bernhardinernonne *f.*
Bernardína, *sf.* || Aufschneiderei, lügenhafte Prahlerei *f.*
Bernárdo, *sm.* Bernhardinermönch *m.*
Bernegál, *sm.* längliches, schmales Trinkgeschirr *n.* ohne Fuß u. Henkel; Becher *m.*, Trinkglas *n.*
Bérnia, *sf. H.* Art grobes, langhaariges Wollenzeug *n.*; Matrosenkittel *m.*
Berníela, *sf.* der Gans ähnlicher Vogel *m.*
Bérnio, † s. —nia.
Berníz, *pr. Ar.* s. Barn—.
Bérra, —ráza, *sf.* Wassereppich *m.*; geschoßte Brunnenkresse *f.*
Berreadéro, *sm.* Ankerbucht *f.*
Berreár, *vn.* blöken wie ein Kalb; —se, *vr. Sw.* u. *rw.* ein Geheimniß, etw. Verborgenes entdecken; angeben, anzeigen (Jem.).
Berreguetár, *vn.* Betrügerei im Kartenspiel anwenden, die man Berruguéta (s. d. W.) nennt.
Berrenchín, *sm.* Brünsteln *n.* des wilden Schweines; Weinen *n.* der Kinder, wenn sie zornig sind.
Berrenchinádo, *a.* §§ vor Wuth schäumend.
Berrendeárse, *vr. pr. And.* seine Farbe verändern (Getreide, wenn es zu reifen anfängt).
Berréndo, *a.* bunt, zweifarbig; —, *sm. pr. And.* Art Weizen, der Tupfen hat; *pr. Mur.* Art brauner Seidenwürmer *m.*; californische Ziege *f.*
Berréo, s. Berrído.
Berréra, s. —rra.

Berrído, sm. Blöken n. der Kälber ꝛc.
Berrín, sm. sehr zorniger Mensch m.
Berrínche, —chin, sm. §§ heftiger Zorn m., besonders bei Kindern.
Berrióndo, a. heiß, glühend.
Berriondóz, s. Cachondéz.
Berrizál, sm. Stelle f., wo viele Brunnenkresse wächst.
Bérro, sm. Brunnenkresse f.; andar á la flor del —, || sich dem Müssiggange u. der Zerstreuung ergeben.
Berrocál, sm. † felsiger Ort m.
Berroqueño, a. granitartig; piedra —ña, [Granit m.
Berrozál, s. —rizál.
Berruéco, sm. H. s. Bárr—; Waw. Erhabenheit, Geschwulst f. auf dem Felle, das sich über ein Auge gezogen hat; † [Felsen m.
Berrúga, sf. Warze f.
Berrugáza, sf. große Warze f.
Berrugón, sm. Krankheit f. der Bäume, zu deren Hemmung man Einschnitte in die Rinde macht.
Berrugóso, a. warzig, was Warzen hat.
Berruguéta, —guilla, sf. rw. gewisse Betrügerei f. beim Kartenspiel.
Bersáca, sf. Tornister, Ranzen m.
Bertéllo, sm. Sw. jedes der kleinen Bohrlöcher n. in den Segelstangen, zur Befestigung des Tauwerks.
Bertorélla, sf. Ng. Seeteusche f.
Bervéte, sm. † kurze Anmerkung, Aufzeichnung f., wie auf einem Waarenballen ꝛc.
Bérza, sf. Kohl, Kohlkopf, Krautkopf m.; — colorada, — de Abruzo, — lombarda, — roja rother od. brauner Kopfkohl m.; — de perro, — perruna Hundskohl m., wildes Bingelkraut n.; — de Saboya Wirsing, Herzkohl n.; — florida Blumenkohl, Käsekohl m.
Berzáza, sf. großer Kohlkopf m.
Berzuéla, sf. junger Kohlsprößling m.
Besa, † s. Bólsa, Talégo.
Besadór, sm., —ra, sf. der, die gern küßt.
Besamános, sm. Handkuß m.; hacer — seine Ehrerbietung bezeigen.
Besamiénto, sm. † Küssen n.
Besána, sf. erste Furche f. auf einem Acker, nach der alle übrigen gezogen werden.
Besánt, —te, sm. † ehemalige konstantinopolitanische Gold- u. Silbermünze f., dergleichen es auch in Aragonien gab.
Besár, va. küssen; † fleischlich erkennen, beschlafen; * berühren (wie leblose Dinge); — la mano, — las manos die Hand küssen, die Hände küssen (wird als Ausdruck der Höflichkeit gebraucht, z. B. le beso á Vm. las manos por la merced que me ha hecho); — los piés die Füße küssen (wird als Ausdruck der Unterwürfigkeit, vorzügl. gegen das weibl. Geschlecht, gebraucht); — en la boca á alg. Jem. auf den Mund küssen; llegar y —, llegar y — el santo, * in größter Geschwindigkeit seinen Zweck erreichen; —se, vr. * || mit dem Gesicht od. dem Kopfe unversehens an einander stoßen; sich berühren (von leblosen Sachen).
Besíco, sm. Küßchen n.; —os de monja Art Schlingpflanze f.
Besíto, sm. Küßchen n.; — de orejas Küßchen n., das die Kinder ihren Müttern auf den Mund od. die Wangen geben, indem sie sie bei den Ohren fassen.
Béso, sm. Kuß; * heftiger Stoß m., den sich zwei Personen geben, die unversehens mit Kopf od. Gesicht gegen einander rennen, od. auch zwei Sachen, die sich stark berühren; — del pan Anstoß, Anschieber m., Stelle f. am Brod, wo ein anderes Brod im Ofen daran gestoßen hat; — de paz Freundschaftskuß m.; dar un — al jarro, § einen Schluck aus dem Kruge thun. [küssen.
Besoteár, va. †† heftig, leidenschaftlich
Besque, pr. Ar. s. Liga.
Bestezuéla, sf. Thierchen n.
Béstia, sf. (Bésta †) Thier; wildes Thier n.; * dummer, unwissender Mensch m. (in diesem Sinne ist es zuweilen auch männl. Geschl.); — de albarda, ger. Esel m. (wenn schimpfliche Strafen verhängt werden); — de andadura Thier n., das man zum Reiten braucht; — de guia Vorspannpferd, Ordonnanzpferd n. ꝛc.; — de rua Pferd od. Maulthier n., dessen man sich zur Reise bedient; — de silla Pferd od. Maulthier n., worauf man reitet; — lanar Stück Wollvieh (Schaf, Hammel ꝛc.); gran — Elenthier n.; * großer Dummkopf m. [thiere.
Bestiáje, sm. Anzahl f., Haufen m. Last-
Bestiál, a. viehisch; * dumm, unsinnig; unvernünftig; —, sm. pr. Ar. Stück Vieh, Hornvieh, Pferd, Maulthier n., od. Esel m.
Bestialidád, sf. viehisches Betragen; dummes, unvernünftiges Betragen n.; Dummheit, Unvernunft f.
Bestializár, —se, s. Embrutecér, —se.
Bestiáme, † s. —áje.
Bestiár, † s. —ál.
Bestiáza, sf. augm. von —ia.
Bestiecíca, —ílla, —íta, —iezuéla, sf. Thierchen, Thierlein n.
Bestiedád, † s. —ialidád.
Bestihuéla, † s. —iecíca.
Bestión, sm. großes, wildes Thier n.; Art halber Pfeiler od. hohes Fußgesims n., mit Figuren darauf, die das Gebäude zu tragen scheinen.
Bestionázo, sm. augm. von Bestión.
Bestizuéla, sf. † Thierchen n.
Béstola, s. Arrejáda.
Besturí, s. Bist—.
Besucadór, sm. || der viel u. wiederholt küßt.
Besucár, va. viel u. wiederholt küssen.
Besúco, † s. Bejúco.
Besucón, —na, a., sm. u. f. der, die viel od. gern küßten.
Besugáda, sf. Imbiß m. od. Mahl n. von Meerbrassen zwischen einigen Freunden.
Besugázo, sm. augm. von —go.
Besúgo, sm. Meerbrassen m. mit der Sackflosse; ojo de — verdrehtes Auge n., wie das eines Sterbenden, Verliebten ꝛc.
Besuguéra, sf. Pfanne f. zum Zurichten der Fische.
Besuguéro, sm. der mit Meerbrassen handelt; pr. Ast. Angel f. zum Fischen der Meerbrassen.

Besuguéte, *sm.* rother Meerbrassen *m.*
Besuqueár, || s. —sucár. [sen *n.*
Besuquéo, *sm.* vieles od. oftmaliges Küs-
Béta, *sf. Sw.* Läufer *m.*; Seil *n.* von Spart-
gras; *pr. Ar.* Strick, Strang *m.*; *pr. Ar. etc.* Trumm *m.* Zwirn.
Betarrága, —áta, *sf.* rother Mangold *m.*, rothe Rübe *f.*
Beterráta, †† s. Betarr—.
Bétel, s. Bréte. [gras.
Betería, *sf. Sw.* Masse Seile *n.* von Spart-
Bético, *a.* bätisch, andalusisch.
Betíla, *sf. H.* Art ostind. Musselin *m.*; Art bengal. Kattun *m.*
Bétle, s. —bréte, Betlemíta, *sm.* Bethlehemitermönch *m.*
Betón, *sm.* Wachs *n.*, welches sich gleich zu Eingang des Bienenstockes befindet.
Betónica, *sf. Ng.* Betonie *f.*
Bétula, †† s. Abedúl.
Bétulo, *sm.* Betylus, gewisser Stein *m.*, dem die Alten wunderthätige Kräfte zuschrieben.
Betúm, —me, —men, † s. Betún.
Betuminizár, *va.* in Erdpech 2c. verwandeln, dazu machen.
Betuminóso, † s. Bit—.
Betún, *sm.* Erdpech, Judenpech, Bergfett, Harz, Erdharz *n.*; *Sw.* Schmiere, Harpüse *f.*; Letten; Kitt, Steinkitt; Kitt *m.* der Apotheker u. Chemiker; — de colmenas Bethwachs, Vorwachs *n.*, Bienenkitt *m.*; dar — á un navío, *Sw.* ein Schiff mit Schmiere od. Harpüse bestreichen.
Betunár, † s. Emb—.
Beudéz, † s. Beodéra.
Béudo, † s. Béodo.
Beúna, *sf. pr. Ar.* Art kleiner rother Trauben *f.*; *pr. Ar.* goldgelber Wein *m.* aus der Traube dieses Namens.
Beút, *sm. Ng.* Knurrhahn, Steinpicker *m.*
Bevír, † s. Vivír.
Béy, Béi, *sm.* türkischer Bei *m.*
Beyína, *sf.* † Oelhefe *f.*
Beyinéro, *sm.* † der sich damit abgibt, aus der Oelhefe Oel zu machen.
Bezaár, s. Bezár.
Bezaártico, † s. Bezoárdico.
Bezánte, *sm.* † s. Besánt; goldener od. silberner Pfennig *m.* ohne Gepräge (Wappen).
Bezár, s. Bezoár.
Bezár, † s. Avezár.
Bezázas, *sf. pl.* Reisetasche, Kuriertasche, doppelte lederne Tasche *f.*
Bézo, *sm.* dicke Lippe; Lippe; Lefze *f.* od. Rand *m.* einer Wunde.
Bezoár, Bezoar *m.*; — de Alemania Gemsenkugeln *f.*
Bezoárdico, *a.* bezoardisch, mit Bezoar versetzt; herzstärkend u. Schweiß u. Gift austreibend; —, *sm.* bezoardisches Arzneimittel *n.*; herzstärkendes, zugleich Gift u. Schweiß austreibendes Mittel *n.*
Bézola, *sf. Ng.* Bläuling *m.*
Bezón, † s. Ariéte.
Bezóte, *sm.* Ring *m.*, den die amerikan. Wilden 2c. in der Unterlippe tragen.
Bezúdo, *a.* dicklippig; dickrandig.
Biambóna, *sf. H.* Art ostind. Bastzeug *n.*
Bianál, † s. Bienál.

Biangulár, *a.* was zwei Ecken, Winkel hat.
Biaris, s. Cachalót, —te.
Bías, *sf. pl.* Kauris *f.*, ostind. Muschelgeld *n.*
Biasportiésta, *sm.* †† arco aviajado, *Bk.* geschobener od. abschüssiger Bogen *m.*
Biastádo, *a.* doppelhornig, mit zwei Hör-
Biázas, s. Bizázas. [nern versehen.
Bíbaro, *sm.* †† Biber *m.*; *H.* Biberfell *n.*
Bíbda, *sf.* † Wittwe *f.*
Bibério, s. Bíbaro.
Bibéro, *sm. H.* Art Leinwand *f.*, die von Bibero in Galizien kommt.
Bibír, † s. Bebér.
Bíblia, *sf.* Bibel *f.*
Bíblico, *a.* biblisch.
Bibliófilo, *sm.* Bücherliebhaber *m.*
Bibliognóstica, *sf.* Bücherkunde, Bücherwissenschaft *f.*
Bibliografía, *sf.* Bücherkunde *f.*
Bibliográfico, *a.* zur Bücherkunde gehörig.
Bibliógrafo, *sm.* Bücherkenner *m.*
Bibliomanía, *sf.* Büchersucht *f.*
Bibliómano (—níaco), *sm.* Biblioman *m.*
Bibliomápa, *sm.* Sammlung *f.* geographischer Karten.
Bibliópola, †† s. Libréro.
Bibliótafo, *sm.* der seine seltenen Bücher Niemand mittheilt.
Biblioteca, *sf.* Büchersammlung *f.*, Bücherschatz *m.*, Bücherverzeichniß *n.*
Bibliotecário, *sm.* Bücheraufseher, Bibliothekar *m.* [gern lesen läßt.
Bibliotófo, *sm.* der Niemand seine Bücher
Bíbulo, *a. Aw.* einsaugend, einschluckend.
Bicapsulár, *a. Pk.* dessen Samengehäuse zwei Abtheilungen hat.
Bicenál, *a.* was zwanzig Jahre dauert.
Bíceps, *sm. Zk.* zweiköpfiger Muskel *m.*
Bicérra, *sf.* Gemse *f.*
Bicípite, *a.* zweiköpfig; —, *sm.* zweiköpfiger Mensch *m.*
Bíco, *sm.* † schnabelförmige Spitze *f.* von Gold auf einer Sammetmütze.
Bicóca, *sf.* † steinernes Schilderhaus *n.*; schlecht befestigter, unhaltbarer Ort *m.*; werthlose, unbedeutende Sache *f.*
Bicoquéte, *sm.* † Art Mütze *f.*, deren sich das Landvolk bediente.
Bicolór, *a.* zweifarbig.
Bicoquín, †† s. Papalína.
Bicórne, *a. poet.* zweigehörnt, zweihörnig.
Bicorpóreo, *a.* zweileibig.
Bícha, *sf.* † s. —cho; Harpyie *f.*; papierner Drache *m.* der Kinder.
Bichéro, *sm. Sw.* Bootshaken *m.*
Bícho (Vícho), *sm.* Ungeziefer, Gewürm, Geschmeiß *n.*; Art Nervenwurm in Südamerika; * ungestalteter Mensch; cara de — sehr häßliches Gesicht *n.*; mal — boshafter Mensch *m.*
Bichón, *sm.* Bologneserhündchen *n.*
Bidé, *sm.* Art Waschtisch *m.* (Bidet).
Bidentádo, *a.* zweizähnig; mit zwei Reihen Zähnen versehen. [Hammel *m.*
Bidénte, *sm. poet.* Zweizack *m.*; † Schaf *n.*,
Bidigáza, *sf. pr. Bisc. ger.* Merkmal *n.*, das Jem., der an einem Flusse od. Bache bauen 2c. will, gleichsam zur Ergreifung des Besitzes hinsetzt.
Biélda, *sf.* Gabel *f.* zum Strohaufladen.

Bieldár, *va. Lw.* Stroh aufschütteln, damit sich die Körner davon absondern. [*m.*

Biéldo, —lgo, *sm.* Wurfschaufel *f.*; Rechen

Bién, *sm.* Gut, etw. Gutes, Vollkommenes, Beglückendes (soberano —, sumo — höchstes Gut *n.*, Gott); Wohl *n.*, Wohlfahrt *f.*, Wohlstand, Vortheil, Nutzen *m.*; † Vermögen, Glücksgüter *n.*, Habe *f.*; —nes alodiales freieigne, keinem Lehensverband rc. unterworfene Besitzungen *f.*; —nes dotales als Heirathsgut von der Frau zugebrachtes Vermögen *n.*; —nes de comunidad Gemeindevermögen *n.*; —nes muebles bewegliche Güter *n.*; —nes raizes unbewegliche Güter *n.*; —nes de fortuna Glücksgüter *n.*; — nes mostrencos herrenlose Güter *n.*; —nes gananciales in der Ehe erworbene Güter *n.*

Bién, *ad.* gut, wohl, etwa, sehr; habla — castellano er spricht gut spanisch; recht, wie sichs gebührt; sehr, sehr viel: comió — er aß viel; — es verdad es ist sehr wahr; wohl, gut, tüchtig, gründlich, recht: amar — recht lieben, herzlich lieben; gern; — asi, † eben so, gleichfalls; bien etc., bien entweder, oder; — que, á — que, si —, *conj.* † obschon; — como so wie; no — etc. cuando nicht sobald ...., als; — está es ist mir recht, das ist recht; wohlan! — haya quien etc. glücklich ist der, welcher rc.; — podian suplicarle sie hatten gut bitten, sie möchten ihn bitten wie sie wollten; — sea, — fuese etc. ó — entweder — oder; por —, ó por mal gutwillig, od. mit Gewalt; — sí wohl aber, sondern, vielmehr; creer — fest glauben, gewiß glauben; de — á — gern, ohne Weigerung; no — kaum; tener á — alg. c. zufrieden mit etw. sein, in etw. willigen; ¿y —? und nun? (wenn man nach etw. fragen will); wohlan.

Bién, *int.* vortrefflich!; schon gut! (als Drohung); ja.

Bienál, *a.* was zwei Jahre dauert; was alle zwei Jahre geschieht.

Bienamádo, *a.* vielgeliebt.

Bienandáncia, † s. —dánza.

Bienandánte, *a.* † glücklich.

Bienandánza, *sf.* Glück *n.*, Glückseligkeit *f.*

Bienaparénte, *a.* † schön.

Bienaventurádo, *a.* glücklich; selig; *iron.* einfältig; —, *sm.* Seliger *m.*

Bienaventuránza, *sf.* Glück *n.*, Glückseligkeit; Seligkeit *f.*

Bienaventurár, *va.* † selig machen.

Biencenádo, *a.* der gut zu Abend gegessen hat. [gesättigt.

Biencomído, *a.* der gut gespeist hat; satt,

Biendicho, † s. Bendíto.

Bienestánte, *sm.* Person *f.*, welche gemächlich u. ohne Sorgen lebt.

Bienestár, *sm.* Wohlergehen *n.*; Schicklichkeit *f.*, Wohlstand *m.*

Bienfacér, *sm.* † Wohlthat *f.*

Bienfamádo, *a.* † in gutem Ruf stehend.

Bienfécho, *sm.* † Wohlthat *f.* [—rin *f.*

Bienfechór, *sm.*, —ra, *sf.* † Wohlthäter *m.*,

Bienfechoría, *sf.* † Wohlthätigkeit *f.*

Bienfeetría, —fetría, † s. Behetría.

Bienfortunádo, *a.* glücklich.

Biengranáda, *sf.* Traubenkraut *n.*

Bienhabládo, *a.* beredt; höflich im Reden.

Bienhaciénte, *a.* † wohlthuend, wohlthätig.

Bienhadádo, *a.* † glücklich.

Bienhécho, *a.* wohlgemacht, wohlgerathen; wohlgestaltet, wohlgebildet. [—rin *f.*

Bienhechór, *sm.*, —ra, *sf.* Wohlthäter *m.*,

Bienintencionádamente, *ad.* †† mit, in guter Absicht.

Biénio, *sm.* Zeit *f.* von zwei Jahren.

Bienllegáda, † s. Bienvenída.

Bienllegádo, *a.* † willkommen.

Bienmereciénte, —resciénte, † s. Benemérito.

Bienmirádo, *a.* artig, bescheiden. [rito.

Bienplaciénte, *a.* † sehr artig; sehr angenehm.

Bienportádo, *a.* der sich anständig beträgt.

Bienqueréncia, *sf.* † Wohlwollen *n.*, Zuneigung; Liebe *f.*

Bienquerér, *va.* geneigt sein, schätzen; —, *sm.* Wohlwollen *n.*, Zuneigung *f.*

Bienqueriénte, (—quiriénte †) *pa.* von —rér, *a.* wohlwollend.

Bienquistárse, *vr.* sich beliebt machen.

Bienquísto, *a.* beliebt, allgemein geschätzt.

Biensacádo, *a.* wohlgestaltet. [keit *f.*

Biensér, *sf.* † gute Erziehung; Höflich-

Bienvenída, *sf.* glückliche Ankunft *f.*, Willkommen *m.*, Begrüßung *f.*, Glückwunsch *m.* wegen der glücklichen Ankunft; dar la — zur Ankunft Glück wünschen.

Bienvenído, *a.* willkommen.

Bienvísta, *sf.* † ungefähre Ermäßigung *f.* od. dgl. Ueberschlag *m.*

Bienviviénte, *a.* † der ein tugendhaftes Leben führt.

Biénza, s. Bínza.

Biérven, † s. Viérven.

Biérzo, *sm. H.* Art span. Leinewand *f.*

Bífido, *a.* in zwei Theile gespalten.

Biflór, *a.* zweiblüthig.

Bifoliádo, *a. Pk.* zweiblätterig.

Bifórme, *a. poet.* zweigestaltig.

Bifrónte, *a. poet.* zwei Stirnen habend.

Bifurcárse, *vr. Ng.* sich in zwei Stücke, Theile spalten.

Bíga, *sf.* §§ Gespann *n.* von zwei Pferden neben einander.

Bigamía, *sf.* Doppelehe *f.*

Bígamo, *sm.* der zwei Weiber nach einander, od. zugleich hat; der mit einer Wittwe verehelicht ist. [führen.

Bigardeár, *vn.* ein ausgelassenes Leben

Bigardía, *sf.* Verstellung *f.*; Possen, Streich *m.*, den man Jem. spielt. [Mönch *m.*

Bigárdo, *sm.* ausgelassener, liederlicher

Bigardón, *sm. augm.* von Bigárdo.

Bígaro, —gárro, *sm. pr. Ast.* große Seemuschel *f.*

Bigárra, *sf.* Brett *n.*, Stange *f.*, welche in einer Mühle zur Verstärkung der bewegenden Kraft durch das Maulthier dient.

Bigarrádo, *a.* buntscheckig.

Bigáto, *a. Mw.* worauf ein zweispänniger Wagen geprägt ist.

Bigénere, *a.* doppelgeschlechtig.

Bígeno, *a. Ng.* was zwei Mal jährlich erzeugt, hervorbringt.

Bigibóso, *a. Ng.* doppelböckerig.

Bigórda, *sf. Ng.* Stechwinde *f.*

Bigornéta, *sf.* kleiner Feilkloben, kleiner Hornambos *m.*
Bigórnia, *sf.* Hornambos *m.*; los de la —, *rw.* die in Banden od. Rotten herumziehenden Raufbolde *m.*
Bigórnio, *sm. rw.* Raufbold, Schläger *m.*
Bigóta, *sf. Sw.* Block *m.*, Jungfer *f.*
Bigotázo, großer Knebelbart *m.*
Bigóte, *sm.* Knebelbart, Schnurrbart *m.* (häufig auch in der Mehrzahl); — al ojo, † Knebelbart *m.*, dessen Spitzen aufwärts gegen die Ohren gedreht waren; hombre de — ernsthafter Mann *m.*; reirse de alg. en sus —es Jem. in das Gesicht lachen; tener —es, * fest in seinen Entschließungen u. schwer von Andern zu leiten sein.
Bigotéra, *sf.* † Knebelbartfutteral *n.*; Art Bandschleife *f.*, die von Frauenzimmern auf der Brust getragen wurde; Rücksitz *m.* in einer zweisitzigen Kutsche für eine dritte Person; pegar una — á alg., ‖ Jem. einen Betrug spielen, ihn um Geld prellen.
Bigotíllo, *sf. dim.* von —góte.
Bihái, *sm.* Bihai *n.*, Bihaipflanze *f.*
Bíja, f. Achióte.
Bijón, *sm. H.* Lärchenharz *n.*
Bilánce, *sm. H.* Bilanz *f.*
Bilaterál (Contráto), f. Contráto.
Bildúr, *sm.* † (vielleicht Beelzebub *m.*).
Bíle, *sf. Aw.* Galle *f.*; * Zorn *m.*
Biliár, —rio, *a.* zur Galle gehörig.
Bilimbí, *sm. Ng.* Bilimbi *m.*, Baum auf Malabr, der stets Blätter u. Früchte hat.
Bilíngüe, *a.* zweisprachig.
Bilióso, *a.* viel Galle habend; gallig.
Bilióso, *a.* gallig.
Bilís, f. Bile.
Bílma, *sf.* Schiene *f.* zum Einrichten gebrochener Glieder.
Bilmadór, *sm.* Wundarzt *m.*, der sich mit der Einrichtung verrenkter Knochen abgibt.
Bilmár, *va.* ein gebrochenes Glied schienen od. schindeln. [zwei Orten.
Bilocación, *sf.* gleichzeitiges Dasein *n.* an
Bilocárse, *vr.* sich gleichzeitig an zwei verschiedenen Orten befinden.
Bilórta, *sf.* Ring *m.* von Weidenholz ꝛc., wodurch die Stricke laufen, an denen der Zelthimmel eines Hofraums auf- u. abgelassen wird; Zwinge *f.*; Spiel *n.* der span. Landleute, dem Juego de la chueca (f. d. W.) ähnlich.
Bilórto, *sm.* gekrümmter Stab *m.* zum Bi-
Biltroteár, ‖ f. Callejeár. [lortaspiel.
Biltrotéro, *sm.* der sich herumtreibt, müßig herumläuft.
Bílla, *sf.* Billardkugel *f.*, Ball *m.*; hacer —
Billálda, f. Tála. [einen Ball machen.
Billár, *sm.* Billardspiel *n.*
Billárda, f. Tála.
Billárde, *sm.* gewisses Werkzeug *n.* der Böttcher, um die Reife an die Fässer zu treiben; *Sw.* Werkzeug *n.*, um die eisernen Ringe um die Masten, Pumpen ꝛc. anzutreiben.
Billeár, *vn.* Bälle machen (Billardspiel).
Billéro, *sm.* der (viel) Bälle macht, gut Billard spielt.
Billetár, *va.* †† *Wk.* einen Schild mit Zetteln, Briefen ꝛc. verzieren.
Billéte, *sm.* Zettelbrief, Briefzettel *m.*, Briefchen *n.*; Schuldschein; (— cambio, *H.*) Wechselbrief; Postschein *m.*; Lotterieloos *n.*, Lotteriezettel *m.*; Ankündigung, Anzeige *f.* eines Buchs; amatorio ó amoroso — Liebesbriefchen *n.*; — de banco, *H.* Bankzettel *m.*; — de crédito Creditbrief *m.*
Billeteárse, *vr.* † sich Briefchen od. Liebesbriefchen schreiben.
Billetíco, *sm. dim.* von —te.
Billón, *sm.* † Kupfermünze *f.*
Bimáes, *sm. H.* Bimasholz *n.*
Bimáno, *a.* zweihandig, doppelhandig.
Bimbrár, † f. Cimbrár.
Bimbréra, etc. † f. Mimbréra, etc.
Bimémbre, —bro, *a.* zweigliederig, aus zwei Theilen bestehend.
Biméstre, *a.* zweimonatlich; —, *sm.* Zeit *f.* von zwei Monaten.
Bimillár, *sm.* Summe *f.* von zwei Tausenden.
Binadéra, *sf.* Brachpflug *m.*; Hacke *f.* zum zweiten Hacken im Weinberge.
Binadór, *sm.* der die zweite Brache mit einem Acker, od. die zweite Hacke mit einem Weinberge vornimmt.
Binadúra, f. —zón.
Binár, *va.* zwiebrachen; f. Binadór.
Binário, *a.* aus zwei Einheiten zusammengesetzt; *Dk.* zweifüßig; compas —, *Tk.* Zweivierteltact *m.*; —, *sm.* gezweite Zahl *f.*, die entweder aus zwei Einheiten besteht, oder durch die Zahl 2 dividirt u. aufgehoben werden kann.
Binatéra, *sf. Sw.* dünnes kurzes kleines Tau od. Seil *n.* zur Verbindung od. Unterstützung eines größeren Taues.
Binazón, *sm. Ab.* Zwiebrachen, zweites Pflügen *n.* eines Ackers ꝛc.
Binoculár, *a.* was zwei Augen hat.
Binóculo, f. Anteójo —. [Größe *f.*
Binómio, *sm.* zweitheilige od. zweigliederige
Binsíca, *sf. Aw.* Störung *f.* der Verstandeskräfte ꝛc.
Binúbo, *sm.*, —ba, *sf.* Wittwer *m.*, Wittwe *f.*, der, die zur zweiten Ehe schreitet.
Binza, *sf.* Häutchen *n.* ums Ei innerhalb der Schale; äußeres Häutchen *n.* der Zwiebel; *Zk.* jedes äußerst zarte Häutchen *n.* am menschl. od. thier. Körper.
Bioculádo, *a.* zweiäugig.
Bioculár, *a.* für beide Augen dienend.
Bióculo, *sm.* † doppeltes Fernrohr *n.*; Operngucker; *Waw.* Verband *m.* über den Augen.
Biografía, *sf.* Lebensbeschreibung *f.*
Biográfico, *a.* zu einer Lebensbeschreibung gehörig.
Biógrafo, *sm.* Lebensbeschreiber *m.*
Biológia, *sf.* Lehre, Kenntniß *f.* vom Leben im Allgemeinen.
Biómbo, *sm.* span. Wand *f.*; Fächerschirm *m.*
Biotína, *sf. Ng.* krystallartiger Körper *m.* aus dem Innern des Vesuv.
Bipartíble, *a.* was in zwei Theile getheilt werden kann.
Bipartído, *a. poét.* in zwei Theile getheilt.
Bipedál, *a.* was zwei Fuß lang ist.
Bípede, —do, *a.* zweifüßig.

Biradór, s. Vir—.
Birár, s. Virár.
Birbiquí, *sm. Zm.* Art Bohrer *m.* [Ruder.
Biréme, *sm.* † Schiff *n.* mit zwei Reihen
Birét, *sm. Ng.* Stachellinie *f.*, Gabler *m.*
Biribís, *sm.* Biribi od. Cavagnolespiel *n.*, Biribitsch *m.*
Biricú, *sm.* Degengehänge *n.*, Degenkuppel *f.*; — de gancho Degengehänge *n.* mit einem Haken, Degenkarabiner *m.*
Birílla, *sf.* † Einfassung, Besetzung *f.* von Silber od. anderem Metall an den Schuhen u. Pantoffeln der Frauenzimmer.
Bírla, *sf. pr. Ar.* Kegel *m.*
Birláda, *sf.* Rückwurf *m.* im Kegelspiel, zweiter Wurf *m.* von dem Platze aus, wo die Kugel liegen blieb; *rw.* Versammlung *f.* von Gaunern.
Birladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die den Rückwurf im Kegelspiel macht (vgl. Birláda); *rw.* s. Estafadór.
Birlár, *va.* im Kegelspiel zurückschlagen, mit dem zweiten Wurfe von dem Platze aus, wo die Kugel liegen blieb, Kegel umschieben; auf einen Schuß erlegen; weghaschen; vereiteln; *rw.* betrügen, um Geld prellen.
Birlésca, *sf. rw.* s. —láda. [ner *m.*
Birlésco, *sm. rw.* Dieb, Spitzbube, Gau-
Bírlo, *sm.* † s. —la; *rw.* Dieb *m.*
Birlócha, *sf.* papierner Drache *m.* der Kinder.
Birlóche, *rw.* s. —lésco.
Birlócho, *sm.* Art vierräderiger Halbwagen *m.*
Birlón, *sm. pr. Ar.* mittelster größerer Kegel *m.* im Kegelspiel, Kegelkönig *m.*
Birlónga, *sf.* †† besondere Art *f.* Hombre zu spielen; á la —, || auf Gerathewohl, in den Tag hinein.
Biróla, *sf.* Radbüchse *f.* an einem Wagen; Stockzwinge *f.*, Ring *m.* an einem Messerheft u. dgl.; —as, *pl. Wk.* concentrisch in einander geschlungene Ringe *m.*
Birotína, *sf. H.* gewisse Art persische Seide *f.*
Birréme, *sm. Sw.* Schiff *n.*, das zwei Reihen Ruderbänke auf jeder Seite hatte.
Birréta, *sf.* Kardinalsmütze *f.*, Kardinalshut *m.*
Birretánte, *sm.* päpstlicher Abgeordneter *m.*, aus dessen Händen man den Kardinalshut empfängt.
Birréte, *sm. pr.* Hausmütze, Nachtmütze; † Priesterkappe *f.*, Barett *n.*
Birretíllo, *sm. dim.* von —te.
Birretína, *sf.* Grenadiermütze *f.*
Birría, s. Moharráche.
Birrotón, *sm.* † zweiräderige Kutsche *f.*
Bisabuélo, *sm.*, —la, *sf.* Urgroßvater *m.*, —mutter *f.*
Biságra, *sf.* Scharnier od. Gewinde *n.*, worin sich eine Thür, ein Fenster 2c. bewegt; Glättholz, Fummelholz *n.* der Schuster.
Bisagrár, *va.* mit Gewinden, Scharnieren versehen; glätten, fummeln; s. Biságra.
Bisagüélo, —la, † s. Bisab—, etc.
Bisálto, *pr. Ar.* u. *Nav.* s. Guisánte.
Bisanuál, —uo, *a. Pk.* zwei Jahre dauernd, wie gewisse Pflanzen.
Bisárma, *sf.* † Hellebarde *f.*
Bisasádo, *a.* zweimal gebraten, verbrannt.
Bisbís, s. Biribís.
Bisbisár, *va.* † zwischen den Zähnen murmelnd.
Bísco, *a.* † schielend. [melnd.
Biscocér, *va. pr. Ar.* 2c. § nochmals kochen, wieder aufkochen; *pr. Ar.* § zum zweiten Male backen.
Biscocháda, etc. † s. Bizc—, etc.
Biscorneár, *va. pr. Cub.* schielen.
Bisección, *sf.* Zerschneidung, Theilung *f.* in zwei gleiche Hälften.
Bisél, *sm.* schräg abgeschliffener Rand *m.* an einem Spiegelglas 2c.
Biseládo, *a.* mit einem schräg abgeschliffenem Rande versehen, wie ein Spiegel-
Biséxtil, —xto, s. Bisiésto. [glas 2c.
Bisferiénte, *a.* zweimal schlagend (vom Puls).
Bisiésto, *a.* was 366 Tage hat (Schaltjahr); mudar —, ó de —, * sich anders besinnen, andere Mittel zur Erreichung seines Zweckes einschlagen.
Bisílabo, *a.* zweisylbig.
Bislíngua, *sf.* Zungenblatt, Zäpfleinskraut *n.*
Bismút, —úto, *sm.* Wismuth *m.*; — especular Wismuthglanz *m.*
Bismútico, *a. Bwk.* wismuthartig.
Bismutífero, *a. Bwk.* wismuthhaltig.
Bisnága, † s. Bizn—.
Bísnia, *sf.* adelige Indianerin *f.* in Peru.
Bisniéto, etc. † s. Bizn—, etc.
Bíso, *sm.* † feine Leinwand *f.*
Bisódia, *sf.* † Erscheinung, Vision *f.*
Bisójo, *a.* schielend. [Moos *n.*
Bisólita, *sf.* Byssolith *m.*, gewisse Art
Bisónte, *sm.* Bison; Auerochs *m.*
Bisoñáda, —ería, *sf.* unüberlegte, unbedachtsame, ungehörige, unkluge Rede, Handlung *f.*
Bisóño, *a.* neu angeworben; albern, ungeschickt, unbeholfen; —, *sm.* Rekrut, neugeworbener Soldat; * Neuling *m.* in einer Kunst, Handwerk 2c.
Bispádgo, —ádo, † s. Obispádo.
Bispál, † s. Episcopál.
Bispalía, † s. Obispalía.
Bispázgo, † s. Obispádo.
Bíspe, —po, † s. Obíspo.
Bispón, *sm.* Stück *n.* zusammengerolltes Wachstuch, dessen sich die Schwertfeger zu verschiedenen Zwecken bedienen.
Bispulsación, *sf.* doppelter Aderschlag *m.*, der, ehe er ganz vollendet ist, nochmals am Finger gefühlt wird.
Bístola, *pr. Man.* s. Arrejáda.
Bistórta, *sf.* Natterwurz, Schlangenwurz *f.*
Bistrahér, —ayér, *va.* † vorausbezahlen, vorschießen. [*f.*; Vorschuß *m.*
Bistrécha, Bistréta, *sf.* † Vorausbezahlung
Bisturí, *sm.* wundärztliches Messer *m.*, um Einschnitte zu machen. [Klauen hat.
Bisúlco, *sm.* Thier *n.*, das gespaltene
Bisúnto, *a* schmierig, schmutzig, unsauber.
Bisurcádo, *a.* gabelförmig gespalten.
Bisurcárse, *vr.* sich gabelförmig spalten.
Bisutería, *sf. H.* Juwelen; Juwelenladen *m.*; s. Quincálla. [(Wappenfelder).
Bisazádo, *a. Wk.* mit Schlangen besäet
Bitácora, *sf. Sw.* Nachthaus *n.*
Bitadúra, *sf. Sw.* ganzes Ankertau *n.*; Theil *m.* des Ankertaues, der um die Beting
Bítas, s. Ab—. [gelegt ist.

Bitócha, s. Vertéllo.
Bítola, s. Pasabála.
Bitóngo (niño), *pr. Cub.* s. Niño.
Bitóque, *sm.* Zwicke *f.*, Zäpfchen *n.*, womit das Loch eines angestochenen Weinfasses zugemacht wird; ojos de — schielendes Auge *n.*
Bitór, *sm.* Wachtelkönig *m.*; —res, *pl. Sw.* Hölzer *n.*, worauf der Fußboden der Gallerie ruht.
Bítre, *sm. H.* mittelfeines Segeltuch *n.*; *H.* ungebleichte niederländische Leinwand [*f.*
Bitúme, † —men, s. Betún.
Bituminádo, † —nóso, *a.* Erdpech enthaltend; harzig.
Bivác, *sm.* Beiwache *f.*; Bivouac *n.*
Bivacár, *vn.* unter freiem Himmel ohne Zelte lagern, bivouakiren.
Biválvo, *a.* zweischalig (von Muscheln u. Samenkapseln).
Bívio, *sm.* Scheideweg *m.*
Bíza, s. Bonito.
Bizarreár, *vn.* sich prächtig aufführen, Aufwand machen; sich großmüthig, freigebig betragen; Muth zeigen.
Bizarría, *sf.* Pracht; Großmuth, Freigebigkeit *f.*; Muth *m.*, Herzhaftigkeit, † muthige Handlung *f.*
Bizárro, *a.* prächtig; herrlich, schön; großmüthig, freigebig; herzhaft, tapfer.
Bizázas, s. Bez—.
Bízco, *a.* schielend; —, *sm.* Schielender *m.*
Bizcocháda, Zwiebacksuppe, Zuckerbrodsuppe *f.*
Bizcochár, *va.* Zwieback, Zuckerbrod backen.
Bizcochéra, *sf.* Schachtel *f.*
Bizcochéro, *sm.* Zwiebackbäcker od. Verkäufer *m.*; *Sw.* Zwiebacktonne *f.*
Bizcochíllo, —íto, *sm. dim.* von —cho.
Bizcócho, *sm.* Schiffszwieback; Zwieback *m.*; Zuckerbrod *n.*; aus Schutt von Gyps- od. Kalkarbeit bereiteter Gyps od. Kalk *m.*; — de marina Schiffszwieback *m.*
Bizcochuélo, s. —chíllo.
Bizcotéla, *sf.* Art dünnes Zuckerbrod *n.* mit einem Guffe überzogen.
Bízma, *sf.* stärkendes Pflaster *n.* für schmerzhafte od. schwache Glieder. [überlegen.
Bizmár, *va.* mit einem stärkenden Pflaster
Bízna, *sf.* Scheidewand *f.* in den wälschen Nüssen, welche den Kern in vier Theile sondert.
Biznága, *sf.* Bergpetersilie *f.*, Grundheil *n.*; *H.* span. od. türkischer Zahnstocher *m.*
Bizniéto, *sm.*, —ta, *sf.* Urenkel *m.*, —lin *f.*
Bizqueár, *vn.* schielen.
Bíztua, s. Bútua.
Bizuéjo, *a.* †† schielend.
Blabét, s. —béte.
Blabéte, *sm. H.* Art Baumwollenzeug *n.*, welcher vermuthlich zuerst von Blavet (jetzt Port Louis) kam.
Blacmál, *sm. Schdk.* Verbindung *f.* schwefelhaltiger Metalle.
Blágo, *sm.* † Pilgrimsstab, Wanderstab *m.*
Blánca, *sf.* Weiße, weißes Frauenzimmer *n.* (im Gegensatz zur Negerin); *Ksp.* Karte *f.* ohne Bild; † Degen *m.*, Schwert *n.*; † kleine Kupfermünze *f.*, die früher zwei Maravedis u. zuletzt einen halben galt; Art Silbermünze *f.*; estar sin — keinen Heller besitzen; pagar — á — nach u. nach u. in kleinen Summen zahlen.
Blancaespína, s. Espína blanca.
Blancál, *sm.* Winterweizen *m.*; Art valencian. Mandeln *f.*
Blancázo, *a.* § weißlich.
Blánco, *a.* weiß; weißlich; gebleicht (von Leinwand 2c.); —ca espina Hagedorn *m.*; — de leche milchweiß; — de nieve, — nieve schneeweiß; — plata silberfarben; — y tinto, † ** Wein *m.*; cabo —, *Sw.* ungetheertes Tau *n.*; cédula en — unterschriebener Zettel *m.*, den man Jem. gibt, um ihn nach Belieben auszufüllen; como de lo — á lo negro wie Tag u. Nacht; dejar en — á uno, * ‖ Jem. in seinen Erwartungen täuschen; libro en — uneingebundenes Buch *n.*; ropa —ca weißes Zeug *n.*, weiße Wäsche *f.*; salir en — mißlingen; tinta —ca blasse Tinte *f.*; —, *sm.* Weißer, weißer Mensch *m.* (im Gegensatz zum Schwarzen); weißer Fleck *m.* an der Stirn eines Pferdes, Bläffe *f.* 2c.; *Bdr.* Schöndruck *m.*; Zielscheibe *f.*, Ziel *n.*, wornach man schießt; Endzweck *m.*; jede weiße od. unbeschriebene Stelle *f.* in einer Handschrift od. Urkunde; *rw.* Thor, Narr *m.*; — bueno, *Bwk. Am.* reiches Silbererz *n.* von der dritten Klasse; — del ave Brustfleisch *n.* eines gebratenen Geflügels; — de ballena, *H.* Wallrath *m.*; — de España, — de faz, *H.* Spanischweiß *n.*, span. Kreide *f.*; — de huevo, † Eiweiß *n.*, aus Eierschalen verfertigte weiße Schminke *f.*; dar en el — das Ziel treffen; * etw. treffen, errathen.
Blancór, *sm.* †† Weiße, weiße Farbe *f.*
Blancúra, *sf.* dsb.; — del ojo, *Taw.* Blümchen *n.* auf dem Auge.
Blanchéte, *sm.* † Schooßhündchen *n.*; Einfassung *f.*; Saum *m.* eines Sattels.
Blánda, *sf. rw.* Bett *n.*
Blandál, s. Br—. [höflich; freundlich.
Blándamiente, *ad.* † st. —mente, *ad.* sanft;
Blandeadór, *a.* schwankend; sich biegend; nachgebend.
Blandeár, *va.* †† schwenken, schwingen, hin u. herbewegen (einen Spieß 2c.); auf andere Gedanken bringen, zur Veränderung des Entschlusses bewegen; *vn.* schwanken; sich biegen; nachgeben; — con alg. sich in Jem. fügen, sich nach Jem. bequemen; —se, *vr.* sich hin u. her bewegen, schwanken.
Blandecér, *va.* † schmeicheln, lobhudeln.
Blandéngue, *sm.* Art Kriegsreiter od. berittener Soldat *m.* in Südamerika.
Blandéo, *sm.* Beschaffenheit *f.* des Bodens (besonders bei Wäldern u. Weiden).
Blandéza, *sf.* † Weichlichkeit, Zärtlichkeit *f.*
Blandícia, *sf.* † dsb.; † Schmeichelei *f.*
Blandicióso, *a.* † schmeichlerisch, schmei-
Blandíco, *a.* weichlich. [chelnd.
Blandiénte, *a.* †† sich hin u. her bewegend, schwankend, zitternd.
Blandíllo, *a.* † etw. weich.
Blandiménto, *sm.* † Weichheit; Weichlichkeit; Gelindigkeit *f.*

Blandimiénto, *sm.* † Schmeichelei *f.*
Blandír, *va.* ſ. —deár; † ſchmeicheln; —se, *vr.* ſ. —deárse.
Blándo, *a.* weich; ſanft, ſanftmüthig, nachgibig; weichlich; gelind, nicht ſtreng; gelind (vom Wetter); *rw.* feig; † unnatürlicher Wolluſt ergeben; * träge, arbeitsſcheu; von verliebter Gemüthsart; —, *sm. rw.* feiger Menſch *m.*; —, *ad.* ſanft; gelind.
Blandón, *sm.* große, dicke Wachskerze *f.*; hoher Leuchter *m.* zu dergleichen Kerzen; Kirchenleuchter, Altarleuchter *m.*
Blandoncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Blandújo (—dúcho, ||), *a.* § ſehr weich; weichlich, ſchlapp; ſehr gelind.
Blandúra, *sf.* Weichheit, Sanftheit; Weichlichkeit; Sanftmuth, Nachgibigkeit; Gelindigkeit; Schmeichelei, Liebkoſung *f.*, Schmeichelwort; erweichendes Pflaſter; gelindes Wetter; Thauwetter *n.*; Art weißer Schminke *f.*
Bandurílla, *sf.* Salbe; Pomade; weiße Schminke *f.*
Blanqueación, ſ. —quición.
Blanqueadór, *sf.* Bleicher; Weißtüncher *m.*; —ra, *sf.* Bleicherin *f.*
Blanqueadúra, —miénto, †† ſ. —éo.
Blanqueár, *va.* bleichen; weißen, weiß anſtreichen (eine Wand ꝛc.); wieder verſtreichen (die Fugen eines alten Gemäuers); waſchen, weißwaſchen; † *Hfschm.* auswirken; *vn.* weiß ausſehen, weiß erſcheinen; weiß werden; hervorſchimmern; —se, *vr.* † dſb.
Blanquecedór, *sm.* Weißſieder, Arbeiter *m.*, welcher den Münzen, ehe ſie ausgeprägt werden, Weiße u. Glanz gibt.
Blanquecér, *va.* weißſieden, den Münzen vor dem Ausprägen Weiße u. Glanz geben, das Silber weiß ſieden; *vn.* † weiß werden.
Blanquecimiénto, ſ. —quición.
Blanquecíno, *a.* weißlich; † blaß.
Blanqueción, † ſ. —quición.
Blanquéo, *sm.* Bleichen; Weißen, Weißanſtreichen *n.*; weißer Anſtrich *m.*; Waſchen *n.*, Wäſche *f.*
Blanquería, *sf. pr. Gal.* Bleiche, Leinwandbleiche *f.*, Bleichplatz *m.*
Blanquéro, *sm. pr. Ar.* Gerber *m.*
Blanquéta, *sf.* Art weißer Traube *f.*
Blanquéte, *sf.* weiße Schminke *f.*
Blanquiból, —bólo, *sm.* † Bleiweiß *n.*
Blanquición, *sm.* Weißſud *m.*, Weißſieden *n.* der Münzen od. des Silbers.
Blanquílla, *sf.* kleine blanca, Hellerchen *n.* (ſ. Blánca); *pr. Ar.* Art kleiner weißer, etw. ſäuerlicher Trauben *f.*
Blanquíllo, *a.* weißlich; —, *sm.* Winterweizen *m.*
Blanquiménto, † —miénto, ſ. —ición.
Blanquinóso, *a.* weißlich.
Blanquizál, —zár, *sm.* weißes Erdreich *n.*, weißer Boden *m.*
Blanquízco, *a.* weißlich.
Blanquízo, *a.* † dſb.; † bleich, verſchoſſen.
Bláo, *a.* † blau.
Bláo, *sm.* blaue Farbe *f.*
Blasfemáble, *a.* verwünſchenswerth, fluchwürdig; tadelnswerth, tadelhaft.
Blasfemadór, *sm.*, —ra, *sf.* Gottesläſterer *m.*, —rin *f.*
Blasfemánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* ſ. —fémo.
Blasfemár, *vn.* Gott läſtern, Gottesläſterungen ausſtoßen; läſtern (de alg. Jem.); verwünſchen, verfluchen (de alg. Jem.); — de Dios Gott läſtern; — del rei, etc. den König ꝛc. läſtern.
Blasfematório, *a.* †† gottesläſterlich.
Blasfémia, *sf.* Gottesläſterung; Läſterung, Afterrede *f.*
Blasfémo, *a.* gottesläſterlich; läſterlich, läſternd; —, *sm.*, —ma, *sf.* ſ. —madór, —ra; Läſterer, Afterredner *m.*
Blasmár, *va.* † tadeln; *vn.* † läſtern, afterreden (de alg. über Jem.).
Blásmo, *sm.* † Tadel *m.*; Läſterung *f.*
Blasón, *sm.* Wappenkunde *f.*; Wappenſchild *m.*; Wappen *n.*; Inſchrift *f.*; Wahlſpruch; Ruhm *m.*, Ehre; † Prahlerei *f.*; hacer —, † prahlen (de alg. c. mit etw.).
Blasonadór, *a.* prahleriſch, eitel; —, *sm.* † Wappenverſtändiger *m.*; Prahler, Großſprecher *m.*; —ra, *sf.* Prahlerin, Großſprecherin *f.*
Blasonánte, *pa.* prahlend; ruhmredig; —, *sm.* Prahler, Großſprecher *m.*
Blasonár, *va.* ein Wappen kunſtmäßig ordnen u. eintheilen; rühmen, preiſen; *vn.* ſich rühmen, prahlen (de alg. c. mit etw.); — alg. c. mit etw. großthun; — del arnés großſprechen.
Blasonería, † ſ. Baladronáda.
Blasónico, *a.* auf die Wappenkunde od. Heraldik bezüglich.
Blasonísta, *sm.* Wappenkenner, -Kundiger *m.*; der über Heraldik ſchreibt.
Bláta, *sm.* †† ſ. Carcóma.
Blauchéte, *sf.* † Schooßhündchen *n.*
Blauét, *sm. H.* grobes blaues Papier *n.*
Blávo, *a.* † röthlichbraun.
Blé, *sm.* ſ. Plé.
Bléda, ſ. Acélga.
Blédo, *sm.* wilder Fuchsſchwanz *m*; no se me da un — es liegt mir nichts daran; no importa un — es iſt nichts daran gelegen; no vale un — es iſt keinen Pfifferling werth.
Bledomóra, *sf.* Spinat *m.*
Blénda, *sf. Ng.* Blende *f.*; — carbonosa Kohlenblende *f.*; — cornea Hornblende *f.*; — cornea pizarrosa Hornblendeſchiefer *m.*; — pícea Pechblende *f.*
Bléno, *sm.* Schleimfiſch *m.*
Blenopíria, *sf. Aw.* Schleimfieber *n.*
Blenorragía, *sf. Aw.* entzündlicher Schleimfluß *m.* aus den Geſchlechtstheilen.
Blenorréa, *sf.* Fluß *m.* in der Naſe, Schnupfen *m.*
Bleúcio, *sm. H.* Brackbrack *m.*, geringere Art Pottaſche *f.*
Blézo, *sm.* † Bett *n.*, das eine Hürde od. Flechtwerk von Weidenruthen ꝛc. zur Unterlage hat.
Blindáje, *sf.* Blendung, Deckung *f.* durch Blendwerk (vgl. —des).
Blíndes, *sm. pl.* Blendwerk, Deckwerk *n.*, mit Faſchinen u. Erde bedeckte Querbalken *m.*, die man über die Laufgräben legt, um ſie den Augen u. dem Geſchütze des Feindes zu entziehen.
Blóca, etc. ſ. Guarnición.

Blónda, sf. hellhaarige Frauensperson, Blondine f.; H. Blonde, Seidenkante, seidene Spitze f.; Art zwirnene Spitze f., wobei sich Cartisane (mit Faden umwickelte Papierstreifchen) befindet.
Blondína, sf. H. schmale Blonde, schmale Seidenkante f.
Blóndo, a. hellhaarig; —, sm. der, die weißgelbe, blonde Haupthaare hat; hellgelb, blond (von Haaren).
Bloqueáda, s. —éo.
Bloqueár, va. blokiren.
Bloquéo, sm. Blokade f.
Blúsa, sf. Blouse f., farbiges Oberhemd n.
Bó, sm. Ng. u. H. chines. Bo-Thee m.
Bóa, sf. Art Schlange f. in Calabrien.
Boaláje, sm. † Abgabe f., die sonst in Aragonien auf die Ochsen gelegt war.
Boalár, sm. † Rindviehweide f.; eingezäuntes Stück n. Land.
Boárda, sf. Dachfenster n.
Boarréte, sm. † Sturm m., Ungewitter n.
Boási, sm. Aw. Art Aussatz m. in Surinam.
Boásto, sm. Aw. aussatzähnliches Geschwür n. bei Bewohnern der Gegend von Angola.
Boáto, sm. † Gebrüll, heftiges Geschrei n.; Prachtliebe f.; Prachtaufwand, Prunk m.
Bóba, sf. dumme Weibsperson; Rohrkolbe; H. Vanille f. von der Mittelgattung.
Bobáda, s. —ería.
Bobál, sm. Art röthlicher Traube f.
Bobálias, —licón, —lisón, § s. —bázo.
Bóbamente, ad. auf eine alberne, dumme Art; unvermuthet; ohne Sorge u. Mühe.
Bobáque, sm. Bobak m., russisches Murmelthier n.
Bobárria, § —arrón, s. —ázo.
Bobatél, ‖ s. —bo.
Bobático, a. ‖ albern, närrisch, einfältig, dumm (von Reden u. Handlungen); —, sm. † Abgabe f., die ehedem in Catalonien für jedes Paar Ochsen bezahlt wurde.
Bobázo, sm. Erzdummkopf m.
Bobeár, vn. albernes Zeug reden od. thun, sich albern betragen; * seine Zeit vertändeln.
Bobedád, sf. † s. —ería.
Bobería, sf. Dummheit, Albernheit f.; dummes Geschwätz n., alberner Streich m.
Bobéz, Bobéza, s. Bobería.
Bobibelláco, sm. † boshafter Dummkopf; Schelm, Bösewicht m., der sich einfältig stellt.
Bobículto, a. ** albern, u. doch den Schein von Klugheit annehmend.
de Bóbilis bóbilis, a. § ohne Mühe u. Arbeit; ohne zu wissen, wie einem geschieht, mir nichts dir nichts.
Bobílla, sf. kleine Närrin f., kleines albernes Ding n.
Bobíllo, sm. kleiner Dummkopf m., Närrchen n.; irdener bauchiger Krug m. mit einem Henkel.
Bobína, sf. pr. Ar. dummer Tropf, Einfaltspinsel m.
Bobíto, sm. Närrchen n.
Bobitónto, sm. Hauptnarr m.
Bóbo, a. dumm, albern, einfältig; ‖ hübsch weit, reichlich; —, sm. alberner Mensch, Dummkopf, Einfaltspinsel, Geck, Narr; Hanswurst, Possenreißer m. auf der Schaubühne; alter verliebter Geck; Ng. Tölpel m.; rw. zum Vorschein gekommener u. seinem rechtmäßigen Herrn wieder zugestellter Diebstahl m.; es mui — para alcalde er taugt zu gar nichts.
Bobocí, sm. H. Baumwollentuch n., ungedruckter Kattun m.
Bobocíno, a. aus Baumwollentuch od. ungedrucktem Kattun verfertigt.
Bobón, s. Bázo.
Bobóncillo, sm., —lla, sf. Närrchen n., kleine alberne Person f.
Bobóle, s. —bázo.
Bobúno, a. ** was sich auf die Dummköpfe, Einfaltspinsel bezieht.
Bóca, sf. Mund m., Maul n.; Oeffnung f.; Spalt m. in der Erde 2c.; Mündung f. eines Feuergewehrs; Einfahrt f. eines Hafens; Krebsscheere f.; Geschmack m., besonders vom Wein; rw. Real m., Münze f. dieses Namens; H. Art ostind. Kattune m.; — abajo auf dem Bauche liegend; — á — mit Jem. allein, unter vier Augen; mündlich; — arriba auf dem Rücken liegend; Ksp. aufgeschlagen, umgeschlagen; — calle Anfang, Eingang m. einer Straße; — con — Mund an Mund, mit dem Gesicht ganz nahe an einander; — de escorpion, * Lästermaul n.; — de espuerta großer, weiter Mund; Mensch m., der alles heraussagt, was er weiß; — de lobo, Sw. Holländer m.; Soldatengatt n.; — de rio Flußmündung f.; á —, mündlich; á — de costal im Ueberfluß, ohne Maß u. Ziel; á — de invierno beim Eintritt des Winters; á — de jarro ohne Maß u. Ziel (vom Trinken); á — de noche beim Eintritt der Nacht; á — de sorna, rw. dsb.; á —llena aus vollem Munde; * deutlich, öffentlich, unverholen; á pedir de — nach Wunsch; callar la — schweigen; con la — chica nur zum Schein, nur aus Höflichkeit; de — mit dem Munde (aber nicht in der That); de manos á —, ‖ plötzlich, unversehens; echar —as vorstählen (einen Meißel 2c.); mit einer frischen Spitze versehen (einen Billardstock); hablar por — de ganso, ‖ nachplappern was einem von einem Andern heimlich vorgesagt wurde; hacer abrir á uno la — un palmo Jem. so übermäßig mit Arbeiten od. Geschäften zusetzen, daß er nicht die geringste Erholung hat; irse de — den Zaum nicht achten u. ausreißen, wie ein wildes Pferd; * seiner Zunge den Zügel schießen lassen, unbesonnen reden; ¡punto en —! still! still geschwiegen! (zur Bewahrung eines Geheimnisses).
Bocabúrra, sf. Sw. viereckiges Loch n. im Tambor der Schrotwinde, durch welches Stangen zum Drehen gesteckt werden.
Bocacálle, s. Boca calle.
Bocacáz, sm. Schleusenmündung; Oeffnung f., die man in einem Wehr läßt, um einen Theil des Wassers, den man zur Wässerung braucht, abfließen zu lassen 2c.
Bocací, —cín, sm. H. Doppelbarchent, Futterbarchent; Schetter, Steifschetter; Drillich m.; Art grober u. starker Leinwand f.

Bocácha, *sf.* *Sw.* Blunderbüchse, Art großer Muskete *f.*

Bocachón, *sm.* Großmaul *n.* [queáda.

Bocáda, † —ádo, † s. —anáda; † s. Bo-

Bocadeár, *va.* zerbeißen, zerkauen; zerstückeln, in kleine Stücke zerschneiden ꝛc., wie eine Speise.

Bocadíllo, *sm.* kleiner Bissen *m.*, Bischen, Stückchen *n.*; *H.* Art dünner, mittelfeiner Leinwand *f.*; Art sehr schmales seidenes Bändchen *n.*

Bocadíto, *sm.* kleiner Bissen *m.*

Bocádo, *sm.* Bissen, Mundvoll *m.* Speise; †† Gift *n.*, das man Jem. im Essen beibringt; Zuckergebäck, Zuckerwerk; kleines Stück *n.* Quittenkäse, Birnkäse ꝛc.; Biß *m.*; Stück *n.*, das mit den Zähnen aus etw. herausgerissen wird; Mundstück, Gebiß *n.* am Zaume; *Sw.* Kanonenpfropf *m.* aus Kabelgarn; *Bwk.* Stück *n.* Erz, das man von einem Haufen wegnimmt, um den mittlern Gehalt desselben zu untersuchen.

Bocáina, Bocána, *sf.* *Sw.* schmale Einfahrt *f.* in einen Hafen, eine Bucht ꝛc.

Bocáje, *sm.* Gebüsch, kleines Gehölz *n.*

Bocál, *a.* *Zk.* zum Munde gehörig; —, *sm.* Art enghalsiger Krug *m.*, womit der Wein aus den Kufen geschöpft wird; *pr.* *Ast.* *Bisc.* enge Einfahrt *f.* eines Seehafens; Mundstück *n.* einer Trompete ꝛc.; Schleuse od. Oeffnung *f.*, wodurch das Wasser fließt, das eine Mühle treibt.

Bocalína, *sf.* *Sw.* Eingang *m.* zwischen den Sandbänken einiger Flüsse.

Bocamáncia, *sf.* Kenntniß *f.*, Verständniß *n.* der Zeichen, welche sprachlose Kranke mit dem Munde machen.

Bocamánga, *sf.* vordere Oeffnung *f.* eines Aermels zunächst am Handgelenke; Schlitzstreif *m.* an einem Hemdärmel.

Bocanáda, *sf.* Mundvoll *m.* von einer Flüssigkeit, Schluck *m.*; * Gerede *n.*, Plauderei *f.*; — de viento Windstoß *m.*

Bocarán, *pr.* *Ast.* *Bisc.* s. —acì. [kehrt.

Bocarríba, *ad.* † s. Bóca arriba; † umge-

Bocarrón, *sm.* hohler viereckiger Kasten *m.*, Röhre *f.*, wodurch der Blasebalg mit der Orgelpfeife verbunden wird.

Bocarronáda, § s. Fanfarronáda.

Bocáste, *sm.* *Bwk.* Pochwerk *n.*

Bocatéja, s. Lunéta.

Bocáza, *sf.* § großer Mund *m.*, großes

Boceár, s. —ezár. [Maul *n.*

Bocél, *sm.* Rand *m.* eines Gefäßes; halbzirkelrunderhabener Säulenzierrath *m.*; Werkzeug *n.* zu dergleichen Zierrath.

Bocelár, *va.* eine Säule mit einem halbzirkelrunderhabenen Zierrath versehen; halberhabene Zierrathen auf silberne ꝛc. Gefäße machen.

Boceléte, —líno, s. Astrágalo.

Bacelón, *sm.* *Bk.* *augm.* von Bocél.

Bocéra, *sf.* an den Lippen hängen bleibende Ueberbleibsel *n.* vom Essen od. Trinken.

Bocéto, *sm.* *Mal.* Skizze *f.*, Entwurf *m.*

Bocezamiénto, *sm.* † Gähnen *n.*

Bocezár, *vn.* die Lippen hin u. her bewegen, wie Pferde u. Maulthiere, wenn sie fressen u. saufen; † gähnen.

Bocézo, *sm.* † Gähnen *n.*

Bocíl, —cín, *sm.* Einfassung *f.* von Binsenmatte um eine Radnabe, um sie vor Beschädigungen zu schützen.

Bocína, *sf.* Jagdhorn, Waldhorn; Posthorn *n.*; Trompete *f.*; Sprachrohr *n.*; *Ng.* Trompetenschnecke *f.*; Kinkhorn *n.*; jede einschalige Muschel *f.*; *Stk.* kleiner Bär *m.*

Bocinálla, *sf.* *H.* Abfall *m.* vom Thunfisch.

Bocinár, *vn.* † das Jagdhorn, die Trompete blasen.

Bocinéro, *sm.* Waldhornbläser *m.*

Bocinílla, *sf.* *dim.* von —na. [treiben.

Bocíno (hacer el), *vn.* † ** Scherz, Spaß

Bocólica, *sf.* § Essen *n.*, Speise *f.*

Bocón, *sm.* großmäuliger Mensch; * Großsprecher; unbesonnener Schwätzer; †† Bissen; *Ak.* Mauerbrecher *m.*

Boconáda, *sf.* Aufsperren, Aufreißen *n.* des Mundes.

Bocúdo, *a.* † großmäulig, weitmäulig.

Bócha, *sf.* Botschspiel *n.*, wo jeder der Spieler mit einer hölzernen Kugel nach einer etw. kleineren wirft u. derjenige gewinnt, der sich dieser mit der seinigen am meisten nähert; jede der Kugeln *f.* beim Botschspiel; *pr.* *Mur.* Falte *f.* an einem Kleide, das nicht gut anliegt; *Ng.* gefingerter Schotenklee *m.*; strauchige Kugelblume *f.* [ter *m.*

Bochádo, *sm.* *rw.* Hingerichteter, Gehenk-

Bochár, *va.* beim Botschspiel (vgl. —a) eine andere Kugel durch die seinige wegstoßen.

Bocházo, *sm.* Stoß *m.*, den eine Botschkugel (vgl. —a) einer andern gibt.

Bóche, *sm.* kleines rundes Loch *n.* in der Erde, wornach die Knaben mit kleiner Münze werfen; Spiel *n.* der Knaben, wo sie mit kleiner Münze nach einem Loche in der Erde werfen; *rw.* s. —chín.

Bochéro, *sm.* *rw.* Henkersknecht *m.*

Bochín, *sm.* *Cat.* *Val.* *etc.* Scharfrichter, Henker *m.* [terei *f.*

Bochínche, *sf.* *pr.* *Am.* Aufruhr *m.*, Meu-

Bochinchéro, *sm.* *pr.* *Am.* Verführer *m.* zu Aufruhr, Emeuten ꝛc.

Bochíncho, † s. Bocanáda.

Bochísta, *sm.* geschickter Botschspieler *m.* (vgl. Bócha).

Bochornár, *va.* s. Ab—.

Bochórno, *sm.* schwüle Hitze; fliegende Hitze *f.*, die den Kopf einnimmt; * Aufwallung *f.* aus Zorn od. Scham; * Kränkung *f.*; hace — die Luft ist zum Ersticken schwül.

Bochornóso, *a.* kränkend.

Bóda, *sf.* Heirath, Verheirathung; Hochzeit *f.*; andar de — en —, * nur dem Vergnügen nachlaufen; celebrar las —as Hochzeit halten; irse con la —, irse con la — y los bodigos Alles davon tragen; perrito, ó perro de todas —as, * Schmarotzer *m.*, der sich zu allen Gelagen u. Lustbarkeiten drängt.

Bodár, *vn.* * sich verheirathen.

Bóde, *sm.* †† Ziegenbock *m.*

Bodeántes, *sm.* *pl.* † Hochzeitleute *m.* u. *f.*

Bodéga, *sf.* Keller, Weinkeller *m.*; Weinschenke *f.*; Weinbau *m.* eines Ortes od. Ertrag *m.* seiner Weinlese; Waarenge-

wölbe *n.* (in den Seehäfen); *Sw.* Raum, Theil *m.* des Schiffs unter dem Verdeck.
Bodégo, *sm.* § Garküche *f.*
Bodegón, *sm.* dsb.; *pr.* Weinschenke *f.*; *Mal.* Küchenstück, Gemälde *n.* mit Eßwaaren u. gemeinen Leuten dabei; — de puntapié Garküche *f.*, die an einer Straßenecke auf einem Tische gehalten wird; en que — hemos comido juntos? in welcher Garküche haben wir zusammen gespeist? § wo haben wir denn die Schweine zusammen gehütet?
Bodegoncíllo, *sm. dim.* von —gon.
Bodegoneár, *vn.* sich in Garküchen speisen lassen; Garküchen u. Weinschenken fleißig besuchen; * schlechte Kost genießen.
Bodegonéro, *sm.*, —ra, *sf.* Speisewirth, Garkoch *m.*, —thin *f.*; Weinschenk *m.*, —kin *f.*
Bodeguéro, *sm.*, —ra, *sf.* Kellermeister *m.*, —rin, *f.*; *Sw.* Aufseher *m.* über den Schiffsraum.
Bodeguéta, † —guílla, *sf.* kleiner Weinkeller *m.*
Bodígo, *sm.* Brödchen *n.* vom feinsten Weizenmehl; † Hochzeitbrod *n.*
Bodíjo, *sm.* || ungleiche Heirath, Mißheirath; || armselige Hochzeit *f.*
Bodívo, ‡ s. —ígo.
Bodocáda, *sm.* Schuß *m.* mit einer thönernen Armbrustkugel.
Bodocál, *a.* Beiname *m.* einer gewissen großen dunkelblauen Traubenart.
Bodocázo, *sm.* s. —áda; *augm.* von —óque; steinerne od. metallene Kugel *f.*, die man aus einer Armbrust schießt; Spreu *f.* vom Getreide; * Einfaltspinsel *m.*
Bodóllo, *sm. pr. Ar.* Hippe *f.*, großes Gartenmesser *n.*
Bodonál, *sm. pr. Ar. Gal.* gebirgige Gegend *f.*, wo viel Ziegen 2c. weiden.
Bodóque, *sm.* thönerne Armbrustkugel *f.*; *H.* zusammengekneteter Klumpen *m.* Cochenille; * einfältiger, ungeschickter Mensch *m.*
Bodoquéra, *sf.* Modell *n.* zu den thönernen Armbrustkugeln; Netzchen od. Gitterchen *n.* von Darmsaite an der Armbrustsehne, um zu verhindern, daß die Kugel weder falle, noch eine schiefe Richtung nehme.
Bodoquéro, *sm. pr. Am.* Schmuggler *m.*
Bodoquíllo, *sm. dim.* von —que.
Bodórrio, § s. —díjo.
Bodráto, *sm. H.* Art ägypt. u. levantischer Leinwand *f.*
Bódrio, *sm.* Armensuppe, Klostersuppe *f.*; schlecht zubereitetes Essen *n.*; schlechte Kocherei *f.*, Gebrodel *n.*; unordentliches Gemengsel *n.*
Bóe, *sm.* † Ochs *m.*
Boecíllo, † *dim.* von Bóe.
Boémio, s. Boh—.
Boezuélo, *sm. Jäg.* nachgemachter Ochs *m.*, dessen man sich bei der Rebhühnerjagd bedient, um sich dahinter zu verstecken.
Bofáda, *sf.* Lungenmuß *n.*
Bófe, *sm.* Lunge *f.* vom Schlachtvieh.
Boféna, —éña, *sf.* Lunge *f.*
Boféta, *sf. H.* feine Glanzleinwand *f.*
Bofetáda, *sf.* Backenstreich *m.*, Maulschelle, Ohrfeige *f.*; dar una — á alg., * Jem. einen großen Schimpf od. Verdruß anthun; pegar una — á alg. Jem. eine Ohrfeige geben.
Bofetán, s. —ta.
Bofeteár, *va.* Ohrfeigen geben.
Bofetón, *sm.* derbe Ohrfeige; †† Ohrfeige *f.*; dar de —nes á alg. Jem. Ohrfeigen geben.
Bofetoncíllo, *sm.* kleine Ohrfeige *f.*
Bófo, *sm.* † Brodkrume; † Quetschung *f.*
Bofón, † s. Buchonéro.
Bofordár, † s. Boh—.
Bofórdo, † s. Boh—.
Bóga, *sf.* Ruderer *m.*; Rudern *n.*; Rudermannschaft *f.*; *Sw.* Schwimmen *n.*; *Ng.* spannenlanger Fisch *m.* (vielleicht: Alse *f.*); *pr. Estr.* kleines zweischneidiges Messer *n.*; — á todo remo Rudern *n.* aus Leibeskräften, mit vollen Rudern; estar en —, || sehr üblich, en vogue sein; sehr Sitte sein; im Schwunge sein, gesucht werden.
Bogáda, *sf. Sw.* Strecke *f.*, um welche das Fahrzeug mit jedem Ruderschlage fortrückt; *pr. Ast. etc.* Einweichen *n.* der Wäsche in die Lauge.
Bogadór, *sm.* Ruderer *m.*
Bogánte, *pa. poët.* rudernd.
Bogár, *va.* fortrudern; *vn.* rudern; — la cuna wiegen; *Sw.* — á cuarteles wechselsweise rudern.
Bogavánte, *sm. Sw.* vorderster Ruderknecht *m.* auf jeder Bank einer Galeere.
Bogéta, *sf.* † dem Häring ähnlicher Fisch *m.*
Bogigánga, *sf.* † kleine wandernde Schauspielergesellschaft *f.*
Bógo, *sm.* Mandril *m.*
Bogotá, *sf.* gewisse Pflanze *f.* im Königreich Neu-Granada, die dem Thee sehr ähnlich ist.
Boguеár, *va.* den Fischfang der Bóga (s. d. W.) betreiben.
Boguéra, *sf.* Netz *n.* zum Fange der Bógas.
Boguílla, *sf.* gewisser gelblicher Flußfisch *m.*, den man in Tormes bei Salamanca fängt.
Bohedál, *sm.* natürliche Wölbung *f.* in einer Bergwerksschacht in Gestalt einer großen Muschel.
Bohemiáno, *sm.*, —na, *sf.* Böhme *m.*, —min *f.*; Zigeuner *m.*, —rin *f.*
Bohémio, *sm.* † Böhme *m.*; † gelbes, roth gefüttertes Mäntelchen *n.*, das die Hatschiere der königl. Leibwache, später die königl. Edelknaben trugen.
Bohéna, —éña, *sf.* † Lunge; gewisse Art Wurst od. Bratwurst *f.*
Bohío, *sm.* † Hütte *f.*
Bohonería, † s. Buh—.
Bohonéro, † s. Buh—.
Bohordár, *vn.* † mit Wurfspießen od. Rohren bei einem Ritterspiele werfen; ein Pferd Bogensprünge machen lassen.
Bohórdo, *sm.* Stengel *m.* des Kolbenrohrs; Kohlstengel, Kohlstrunk; Blumenstengel; † Wurfpfeil *m.*, gewöhnl. von Rohr, dessen man sich bei den Ritterspielen bediente; † Bogensprung *m.* eines Pferdes.
Boicininga, *sf. Ng.* Art brasilian. Klapperschlange *f.*
Boicúba, *sf. Ng.* Art amerikan. Schlange *f.*
Boil, s. Boyéra.

Bóina, *sf.* Art platter Mütze *f.*, welche man im Baskenlande trägt.
Boiquíra, s. —cininga.
Boiuápo, *sm. Ng.* Art brasilian. Schlange *f.*
Boitríno, *sm.* † Art Fischernetz *n.*
Bój, *sm.* Buchsbaum *m.*; Buchsbaumholz *n.*
Bója, *sf.* † s. Búba; — para tintes Färberröthe *f.*, Krapp *m.*
Bojár, *va. Sw.* umkreisen, umschiffen.
Bóje, *sm. pr. Per.* närrisch, thöricht.
Bojedál, *sm.* Ort *m.*, wo viel Buchsbaum [wächst.
Bojedár, s. Bojár.
Bojéo, *sm. Sw.* Umkreisen, Umschiffen *n.*
Bojéta, † s. Sardinéta.
Bojigánga, *sf.* † Gesellschaft *f.* Vermummter u. Verkleideter, welche zum Fasching [sichtbar wurden.
Bójo, s. Bojéo.
Ból, *sm. Ng.* Fettthon *m.*; tiefe Schüssel *f.* zum Punsch, zur Milch ꝛc., Bowle *f.*
Bóla, *sf.* Kugel; Kegelkugel *f.*; Ball *m.*, Billardkugel *f.*; Thurmknopf; *Sw.* runder Knopf *m.* am Flaggenstock, od. am Klüverbaum; ‖ Lüge *f.*; *rw.* Jahrmarkt *m.*; dale — laß mich in Ruhe, laß mich ungehudelt; —as, *sf. pl.* Wurfriemen *m.*, mit daran befestigten Kugeln zum Einfangen des Viehes (auf den Pampas ꝛc. in Südamerika ꝛc.).
Boláda, *sm.* Wurf *m.* mit einer Kugel; Schub *m.* im Kegelspiel; Stoß *m.* auf dem Billard.
Boládo, *pr. Ar. etc.* s. Azúcar rosado.
Boladór, *sm. Am.* Reiter *m.*, welcher sich der Bólas (s. d. W.) bedient.
Bolantín, *sm.* Angelfischzeug *n.* mit drei kleinen Angeln, womit ohne Angelruthe blos mit der Hand vom Bord eines Bootes gefischt wird; *H.* Art Strick *m.*
Bolár, *a. Ng.* kugelförmig.
Bolár, *va. Am.* mit den Bolas nach Thieren werfen.
Bolarménico, s. Bólo arm—.
Boláta, *sm. rw.* Dieb *m.*, der durch Dächer od. Fenster einsteigt.
Bolatéro, *sm. rw.* Dieb *m.*, der etw. zu stehlen unternimmt.
Bolavérde, *sm. Ng.* Art eßbarer Schwämme [*m.*
Boláyo, s. Pímpido.
Bolázo, s. —áda. [od. Hosentasche *f.*
Bolcháca, *sf.*, —co, *sm.* § Rock-, Westen-
Boldú, *sm. Ng.* lorbeerähnlicher, wohlriechender Baum *m.* in Chile.
Boléa, *sf.* vordere Wage *f.* an einer Kutsche.
Boleadór, *sm. rw.* Marktdieb, Beutelschneider *m.*; *rw.* der einen Andern fallen macht.
Boleadúra, *sf.* † Werfen, Fortrollen *n.* einer Kugel.
Boleár, *va.* § werfen, wegwerfen; *vn.* mit hölzernen od. eisernen Kugeln um die Wette werfen; auf dem Billard nur zum Vergnügen u. ohne bestimmtes Spiel die Kugeln herumstoßen; *pr. Mur.* viele Lügen vorbringen, sehr aufschneiden; *rw.* [fallen.
Bolécha, s. Réd.
Bolénia, *sf. Bwk.* Art Edelstein *m.*
Boléo, *sm.* Kegelbahn *f.*, Platz *m.*, wo man mit Kugeln schiebt od. spielt, wo man Botsch (vgl. Bócha) spielt.
Boléra, *sf.* Art wilder span. Tanz *m.*
Boléro, *sm.* dsb.; Knabe *m.*, der dem elterlichen Hause, od. der Erziehungsanstalt entläuft; der den Boléro (s. d. W.) tanzt.
Boléta, *sf.* Eintrittszettel *m.* zu einer Festlichkeit, einem Schauspiel ꝛc.; *Kw.* Quartierzettel; *H.* Erlaubnißzettel *m.* zur ungehinderten Fortschaffung von Gütern od. Waaren; schriftliche Anweisung *f.* zur Geldauszahlung od. Waarenlieferung; Papierchen *n.* zu kleinen Packeten Tabak; Flachsknoten *n.*; — de sanidad Gesundheitspaß *m.*
Boletár, *vn.* die Papierchen schneiden, worin der Tabak im Kleinen verkauft wird (vgl. —ta). [tierbillets.
Boletéro, Billeteur, Besorger *m.* der Quar-
Boletín, *sm.* s. —ta; Tagblatt *n.*, täglicher Berichtzettel *m.*, täglich ausgegebenes Nachrichtsblatt *n.*; *H.* Preiszettel *m.*, Verzeichniß *n.* der gangbaren Waarenpreise; Wahlzettel *m.*; fliegendes Blatt *n.*, Flug- [schrift *f.*
Bolético, s. Séta.
Bolicháda, *sf.* jedesmaliger Zug *m.*, der mit dem Boliche genannten Netze gethan wird.
Bolíche, *sm.* kleinere Kugel *f.* beim Botschspiel, Botsch *m.* (vgl. Bócha); s. unten juego del —; Bilboquetspiel *n.*, wo man eine kleine elfenbeinerne Kugel, die an einer Schnur hängt, in die Höhe schnellt u. mit einem Stäbchen auffängt; alle kleine Seefische *m.*, die man fängt, wenn das Netz nahe am Ufer ausgeworfen wird; Netz *n.*, womit die kleinen Seefische gefangen werden; *rw.* Spielhaus *n.*; —es, *pl. Sw.* Bulinen- der Mars- u. Bramsegel (vgl. Bolína); juego del — Troumadame *n.*, Spiel, das auf einer Art von Billardtafel mit kleinen Kugeln gespielt wird, die man durch eine enge Oeffnung schiebt.
Bolichéro, *sm.*, —ra, *sf.* der das Troumadamespiel bei sich hält (vgl. juego del —che, unt. —che).
Bolílla, *sf. dim.* von —la; Fleischklöschen; Wahlkügelchen *n.*; runder hölzerner od. metallener Knopf *m.*, der als Zierrath dient.
Bolíllo, *sm.* kleiner Kegel; Spitzenklöppel *m.*; Form *f.* zum Kräufeln od. Fälteln der Handkrausen; gefältelte Handkrause; Kugel, Köte *f.* eines Pferdes; unterstes Gelenk *n.* des Fußes über der Fessel; —os, *pl.* dünne Stengel *m.* Zuckerbrod.
Bolín, s. —íche.
Bolína, *sf. Sw.* Senkblei *n.*; Buliene *f.*, Seitentau *n.*; Laufen *n.* durch die Buliene; ‖ Zänkerei *f.*, Streit *m.*; —as, *Sw.* Schovenrieth *n.*; echar de —, ‖ prahlerisch drohen; ir á la —, ir de —, *Sw.* bei dem Winde fahren; punta de —, *Sw.* Segeln *n.* gegen den Wind; viento de —, Seitenwind *m.*
Bolinár, —neár, s. ir á la —na (unt. —na).
Bolineadór, —néro, *sm. Sw.* Schiff, Fahrzeug *n.*, das bei dem Winde gegen den Wind fahren muß.
Bolinéte, *sm. Sw.* Rolle *f.*, wodurch der Kolderstock (der Hebel, womit die Ruderpinne bewegt wird) geht.

Bolínga, sf. Sw. Marssegel n.
Bolingrín, sm. dicht bewachsenes Rasenstück n. in einem Lustgarten ꝛc.
Bolísa, sf. pr. Loderasche, glühende Asche f.; Fasern f., die durch das Abtragen des Tuchs u. Zeugs entstehen.
Bolíta, s. —illa.
Boliténa, sf. Ng. Art Seefisch m.
Bólo, sm. Kegel; runder Kreisel, Brummtopf m.; Spindel f. einer Treppe ꝛc.; pr. Ar. Kissen n., worauf Spitzen geklöppelt werden; Bissen m., Arzneimittel n., das auf einmal genommen wird; — arménico, H. armenischer Fettthon, arm. Bolus m.; es un —, || es ist ein dummer Mensch; juego de —os Kegelspiel n., Kegelbahn f.
Bolón, sm. Gw. großer viereckiger Nagel m., welcher die Laffetten der Kanone mit den Querriegeln verbindet.
Bolónio, sm. † Zögling m. der zu Bologna für Spanier gestifteten Lehranstalt; iron. Unwissender m.
Bólsa, sf. Geldbeutel m.; * Geld, Vermögen n.; Brieftasche f.; Haarbeutel; Fußsack, Eitersack m.; Falte f. eines Kleidungsstückes, das sich sackt; Hodensack m.; H. Beutel m.; Summe f. von 500 Löwenthalern; † Kaufmannsbörse f.; — de Dios, * Almosen n.; — de hierro, * Geizhals, Knicker m.; — rota, * Verschwender m.; — turca lederner Reisebecher m., den man zusammenlegen kann; dar, ó echar otro nudo á la —, * sehr ungern zahlen; hacer —as sich sacken wie ein Kleid, das nicht gut sitzt; tirar á sacar la — um baares Geld verkaufen.
Bolseár, vn. pr. Ar. sich sacken, wie ein Kleid, eine Tapete ꝛc.
Bolséra, sf. † Haarbeutel od. Haarsack m. des weiblichen Geschlechts.
Bolsería, sf. † Beutlerhandwerk n.; Beutlerwerkstatt f.
Bolséro, sm. † Beutler; Kassier m.
Bolsíca, sf. Geldbeutelchen n.
Bolsicalavéra, sf. ** ausgeleerter Geldbeutel m.
Bolsíco, sm. kleiner Geldbeutel m.; ††
Bolsílla, sf. kleiner Beutel m.; kleine Tasche f.
Vermögen, Geld n.
Bolsíllo, sf. †† kleiner Beutel; Geldbeutel m., Börse f.; Vermögen n.; Baarschaft f.; Tasche, Rock-, Westen-, Hosentasche f.; hacer — sich ein Vermögen sammeln.
Bolsíta, sf. kleiner Beutel m.; mit wohlriechenden Sachen angefülltes Kißchen n.
Bólso, sm. Beutel m.
Bolsón, sm. großer Beutel; großer Geldbeutel m.; Bk. eiserne senkrechte Klammer f., um ein Gewölbe zusammen zu halten; —nes, pl. Bk. die beiden untern Steine eines Gewölbbogens, worauf er ruht ꝛc.
Bolsór, sm. Bk. Keil-, Schlußstein m. eines Gewölbes.
Bolúla, —lú, † s. Bululú.
Bólla, sf. † Abgabe f., die sonst in Catalonien von den im Kleinen verkauften u. in der Provinz verbrauchten Seiden- u. Wollenzeugen entrichtet wurde.
Bolladúra, sf. s. Ab—; Kw. von einem Schusse an einem Küraß entstandene Vertiefung f.
Bollár, s. Ab—.
Bollecér, —escér, vn. † sich empören.
Bolléro, sm. der Aschenbrod od. Aschenkuchen feil hat.
Bolliciadór, sm. † Unruhestifter m.
Bolliciár, vn., —se, vr. † sich herumzanken.
Bollício, † s. Bull—.
Bollición, sm. † Sieden, Aufwallen, Sprudeln n.
Bollicióso, a. † s. Bull—.
Bollíco, sm. Milchbrödchen, Eierbrödchen n.
Bollimiénto, † s. —ición.
Bollír, † s. Bullír.
Bollíto, s. —íco.
Bóllo, sm. Beule od. Vertiefung f. in einem metallenen Gefäße ꝛc.; Beule f. auf dem Kopfe von einem Schlag ꝛc.; Ballen, Kuchen, Platz, Klumpen m., wie von Butter, Lehm ꝛc.; Milchbrod, Eierbrod n.; runde, hohle Falte f. an einer Haube, Handkrause ꝛc.; —os de relieve getriebene Arbeit f. in Silber ꝛc.; — maimon Küchlein n. von Zuckerteig mit eingemachtem Obst gefüllt; — para escribir, H. Tintenkuchen m.
Bollón, sm. Kutschennagel m., Buckel f.; pr. Ar. Knospe f.; Auge n., besonders am Weinstock.
Bollonádo, a. mit Buckeln od. Kutschennägeln geziert.
Bolluélo, s. —llico.
Bóma, sf. Ng. Art brasilian. Schlange f., der Gattung Boa angehörig.
Bómba, sf. Pumpe, Schiffspumpe f.; Pumpbrunnen m.; Feuerspritze f.; Art Heber m.; Kw. Bombe, Sprengkugel f.; — de aire Luftpumpe f.; — aspirante, Sw. Saugpumpe f.; — de barriles, Sw. Handpumpe, Kochspumpe f. zum Wasser, Oel ꝛc. aus den Fässern zu pumpen; — de incendio Feuerspritze f.; — del mar, — marina Wasserhose f.; — de obus, Gw. Haubitze, Haubitzgranate f.; — embarazada, Sw. unklare (verstopfte) Pumpe f.; dar á la —, Sw. pumpen, die Schiffspumpe in Bewegung setzen; la — llama, Sw. die Pumpe ist lens gepumpt, alles Wasser ist aus dem Schiffe gepumpt.
Bombáce, s. Algodonéro.
Bombáceo, a. seiden.
Bombací, s. —sí.
Bombár, va. † Sw. pumpen.
Bombárda, sf. Sw. Bombardirgalliote f.; Sw. Art kleiner Kauffahrteischiffe n. mit Mast u. Segeln; † Donnerbüchse, Art sehr großer Kanonen f.
Bombardáble, a. Kw. was mit Bomben beschossen werden kann.
Bombardeamiénto, † s. —déo.
Bombardeár, va. mit Bomben beschießen.
Bombardéo, sm. Beschießen n. mit Bomben.
Bombardería, sf. Bombardirwissenschaft, Kriegsfeuerwerkerkunst f.
Bombardéro, sm. Bombardirer, Kriegsfeuerwerker m.
Bombarén, sm. H. Art schmaler Bombassin m.
Bombasí, sm. H. Bombassin m.
Bombástico, a. schwülstig, bombastisch.
Bombázo, sm. Bombenknall m.
Bombeár, va. s. —bardeár, vn. Sw. pum-

pen; § sich mit einer Weibsperson fleischlich vermischen; † sich erbrechen.
Bombéo, *sm.* s. —bardéo; *Sw.* Pumpen *n.*
Bombería, *sf.* Ort *m.*, wo Bomben gegossen u. zubereitet werden.
Bombéro, *sm. Sw.* der pumpt; der mit der Feuerspritze arbeitet, Spritzenmann *m.*
Bombilla, —ita, *sf. dim.* von —ba.
Bombíllo, *sf. Kw.* kleine Bombe; Handgranate *f.*
Bombísta, *sm.* Verfertiger *m.* von Bomben.
Bómbo, *rm.* † summendes Geräusch, Gesumse *n.*
Bombónes, *sm.* Bonbons, Zuckertäfelchen *n.*
Bompréso, s. Bauprés.
Bón, † s. Buéno.
Bóna, *sf.* † Vermögen *n.*, Habe *f.*
Bonácho, *a.* ‖ s. Bonázo. [*m.*
Bonachón, *sm.* gutmüthiger, argloser Mensch
Bonancible, *a. Sw.* schön, heiter (vom Wetter).
Bonánza, *sf. Sw.* heitere, schöne, günstige Witterung *f.* zur See; * Wohlfahrt *f.*, Gedeihen *n.*; ir en —, *Sw.* mit günstigem Winde segeln; * gedeihen, gerathen.
Bonanzár, s. Abon—.
Bonapartísta, *sm.* Anhänger *m.* der Familie, der Politik der Buonaparten, der Dynastie Napoleons; s. Afrancesádo.
Bonázo, *a.* ‖ gutmüthig, friedliebend; —, *sm.* s. —achón.
Bondád, *sf.* Güte, Vortrefflichkeit, Brauchbarkeit, gute Beschaffenheit *f.* einer Sache; Güte, Gütigkeit *f.* einer Person; Gutherzigkeit, Herzensgüte; Rechtschaffenheit; gute Eigenschaft; Gefälligkeit, Gewogenheit *f.*; *Kw.* Stärke, Menschenzahl *f.* eines Regiments rc. [gutherzig.
Bondadóso, *a.* †† gütig; gut, rechtschaffen;
Bondár, *vn.* § genug sein, genügen.
Bondéjo, *sm.* Lab, Käselab *n.*
Bondón, *sm.* Spund, Faßspund *m.*
Bondóso, §§ s. —dadóso.
Bondúque, *sm. Ng.* Schnellkeulchenbaum, Schusserbaum *m.* [seligkeit *f.*
Bonestánza, *sf.* † Wohlbefinden *n.*, Glück-
Bonéta, *sf. Sw.* Lei-, Leesegel *n.*
Bonetáda, *sf.* ‖ Begrüßung *f.* durch Abziehung der Mütze od. des Hutes.
Bonetázo, *sm.* Schlag *m.* mit der Mütze.
Bonéte, *sm.* †† Mütze, Nachtmütze; viereckige Priestermütze *f.*; * Weltgeistlicher *m.* (im Gegensatz des Ordensgeistlichen, der capilla heißt); bravo —, gran —, *iron.* Dummkopf *m.*; tirarse los —es in heftigen Wortwechsel gerathen.
Bonetería, *sf.* Werkstatt *f.* eines Mützenmachers; Laden *m.*, wo Mützen verkauft werden; Mützenmacherhandwerk *n.*
Bonetéro, *sm.* Mützenmacher; Mützenhändler; Spindelbaum *m.*
Bonetillo, *sm.* Mützchen, Käppchen *n.*
Bónga, *sf.*: — de Filipinas, *H.* Art Eicheln von den philippin. Inseln, die die Farbe der Kattune vervollkommnen.
Bóngo, *sm.* s. Bómbo; *Sw.* Art kleines Fahrzeug *n.* der Indianer.
Boniáta, *sf.* süßer ungiftiger Manioc *m.*
Bonícamente, *ad.* mittelmäßig; vorsichtig,
Bonícia, *sf.* †** Güte *f.* [behutsam.
Boníco, *a.* ziemlich gut; mittelmäßig; vorsichtig, behutsam; † hübsch; andar á las —cas, * etw. mit Gemächlichkeit treiben od. verrichten; jugar á las —cas blos zum Vergnügen, nicht um Geld, spielen.
Boníco, *ad.* †† vorsichtig. [*f.*
Bonificación, *sf.* Vergütung; Verbesserung
Bonificár, *va.* vergüten; verbessern; in Rechnung gutschreiben; —se, *vr.* sich verbessern; verbessern, vergütet werden.
Bonificatívo, *a.* † was etw. gut od. besser macht.
Boníjo, *sm. pr. And.* Brei *m.* von gemahlenen Olivenkernen.
Boníllo, *a.* † hübsch; etw. herangewachsen.
Bonimánta, *sf.* s. Bú.
Bonína, *sf.* Art Kamille *f.*
Bonítalo, s. —íto. [zu fangen.
Bonitéra, *sf.* Kunst *f.* den Bonit (Fisch)
Bonitíllo, *a.* ziemlich hübsch.
Boníto, *a.* †† ziemlich gut; hübsch; sich einbildend hübsch zu sein; † behutsam, vorsichtig; — soi yo para eso das lasse ich wohl bleiben.
Boníto, *sm. Ng.* Bonit *m.*; *rw.* langer Reisemantel *m.*; — sayagüés Art Kittel *m.*, den die Bauern tragen.
Bonitoléro, s. Bonitéra.
Bónja, *sf. Pf.* u. *H.* Art Thee *m.*
Bóno, † s. Buéno.
Bonóte, *sm. H.* Cocosbast *m.*
Bonvarón, *sm. Ng.* guter Heinrich, wilder Spinat *m.*
Bónzo, *sm.* Bonze *m.*, heidnischer Priester *m.* in Ostindien, China u. Japan.
Boñíga, *sm.* Kuhmist *m.*
Boñigár, *a.* kuhkothähnlich (wird blos von einer Art weißer plattgedrückter Feigen, higo —, gebraucht).
Boñuléro, etc. s. Buñ—, etc.
Boópe, *sm. Ng.* Ochsenauge *f.*
Boótes, *sm. Stk.* Bärenhüter *m.*
Bóque, *sm. pr. Ar.* § Bock, Ziegenbock *m.*
Boqueáda, *sf.* Aufthun *n.* des Mundes, um zu sprechen od. Luft zu schöpfen; Schnappen *n.* [des.
Boqueamiénto, *sm.* † Oeffnen *n.* des Mun-
Boqueár, *va.* aussprechen, hervorbringen (ein Wort); *vn.* den Mund öffnen, um zu sprechen od. zu athmen; schnappen; den Geist aufgeben.
Boquéra, *sf.* Einschnitt *m.* in einem Wässerungsgraben, um Wasser davon auf ein Grundstück zu leiten; Blatter *f.* an einem Winkel des Mundes; *Taw.* Maulgeschwür *n.* der Thiere.
Boquerón, *sm.* weite Oeffnung *f.*, großes Loch *n.* in der Erde, Mauer rc.; Schlund *m.* in der Erde rc.; Eingang *m.* in eine Höhle; *Ng.* Meergrundel *f.*
Boquéte, *sm.* enge Oeffnung *f.*, enger Eingang *m.* zu etw.; tomar — durchgehen, entwischen.
Boquiabiérto, *a.* das Maul aufsperrend; [gaffend.
Boquiáncho, *a.* weitmäulig.
Boquiangósto, *a.* engmäulig.
Boquibl ándo, *a.* weichmäulig; glattmäulig.
Boquiconejúno, *a.* kaninchenmäulig, wie manche Pferde.
Boquidúro, *a.* hartmäulig.

Boquifrésco, *a. Rs.* feuchtmäulig.
Boquifruncido, *a.* || den Mund zusammenziehend od. zusammenzwickend. [den).
Boquihendído, *a.* weitmäulig (von Pfer-
Boquihundído, *a.* der einen eingesunknen Mund u. ein vorstehendes Kinn hat (alte zahnlose Leute).
Boquílla, *sf.* kleiner Mund *m.*, Mäulchen; Mundstück *n.* an einer Tabakspfeife, einem Blasinstrument; Schneppe *f.* an einem Trinkgeschirr 2c.
Boquimuélle, *a. Rs.* weichmäulig; * zu nachgibig, zu lenksam.
Boquín, *sm. H.* Fries; † Scharfrichter *m.*
Boquína, *sf.* † *H.* Bockhaut *f.*
Boquinaturál, *a. Rs.* weder zu hartmäulig, noch zu weichmäulig. [Schnecken *f.*
Boquinégro, *sm. pr. Mur.* gewisse Art
Boquinvelí, *sm.* † unerfahrener u. leicht zu hintergehender Jüngling *m.*
Boquipándo, *a.* † weitmäulig; schmeichle-
Boquirasgádo, *a. Rs.* weitmäulig. [risch.
Boquirójo, *a.* † *poét.* rothmündig, rothlippig.
Boquiróto, *a.* plauderhaft, schwatzhaft.
Boquirúbio, *a.* rothmündig; * einfältig u. leicht zu betrügen.
Boquiséco, *a.* der einen trockenen Mund hat; trockenmäulig (Pferde).
Boquisumído s. —ihundído.
Boquíta, *sf.* kleiner Mund *m.*, Mäulchen *n.*; callar su —, ** schweigen.
Boquitorcído, —tuérto, *a.* schiefmäulig.
Boquivérde, *a.* † unüberlegt redend.
Boquivuélto, *a.* † der den Mund verzieht.
Borácico, *a. Schdk.* boraxgesäuert.
Boracíto, *sm. Schdk.* Kalkborax, boraxgesäuerter Kalk *m.*
Boráto, *Schdk.* boraxgesäuertes Salz *n.*; — de cal, s. —acíto.
Boráx, —ráj, *sm. Schdk.* Borax *m.*
Borbólla, *sf.* † Blase *f.* auf dem Wasser, wenn es regnet 2c.
Borbollár (—bollear †), *vn.* sprudeln, aufsprudeln, aufwallen.
Borbollíta, *sf.* † *dim.* von —lla.
Borbollón, *sm.* Sprudeln, Aufsprudeln, Aufwallen *n.*; * Schwall *m.* von Worten, die hastig vorgebracht werden; á —nes, *ad.* sprudelnd; * hastig.
Borbolloneár, s. —llár.
Borbonísmo, *sm.* politisches System *n.* der Bourbonen.
Borbonísta, *sm.* Anhänger *m.* des politischen Systems 2c. der Bourbonen in Frankreich 2c.
Borborigíno, *sm. Taw.* Steife, Steifigkeit
Borbotár, †† s. —ollár. [*f.* der Pferde.
Borboteár, *vn. pr. Ar.* zwischen den Zähnen murmeln od. brummen.
Borbotón, *sm.* s. —ollón; † unordentlicher
Borbúja, † s. —bólla. [Haufe *m.*
Borceguí, *sm.* Halbstiefel *m.*
Borceguinería, *sf.* Bude, Straße *f.*, wo Halbstiefel gemacht, od. verkauft werden.
Borceguinéro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Halbstiefel macht, od. damit handelt.
Borcélla, *sf.*, —llár, *sm.* † Rand *m.* eines Gefäßes.
Bórda, *sf. Sw.* Bord, Rand *m.* eines Schiffs; großes Segel *n.* einer Galeere; *H.* Art feiner u. dichter Zeuge *m.*, die in Aegypten verfertigt werden; Hütte, Baracke *f.*
Bordáda, *sf. Sw.* Schlag, Weg *m.*, den ein lavirendes Schiff bald rechts, bald links nimmt. [taffet *m.*
Bordadíllo, *sm.* † *H.* geblümter Doppel-
Bordádo, *a. Wk.* mit einer andern Farbe eingefaßt.
Bordádo, *sm.* Stickerei *f.*; — de pasado Stickerei *f.* von Einer Farbe ohne Schattirung.
Bordadór, *sm.* Sticker; Künstler *f.*, der die Figuren mit Seide in die Tapeten einwebt; *Ng.* Zope *f.*
Bordadóra, *sf.* Stickerin *f.*
Bordadúra, *sf.* Sticken *n.*, Stickerei *f.*; *Wk.* Einfassung *f.* eines Schildrandes; * erdichteter Zusatz *m.*, womit man eine Erzählung ausschmückt.
Bordaduría, *sf.* Stickzimmer *f.* in einem Nonnenkloster.
Bordáje, *sm. Sw.* Schiffsverkleidung *f.*
Bordár, *va.* sticken; zierlich u. nett verrichten; * eine Neuigkeit, eine Erzählung 2c. mit erdichteten Zusätzen ausschmücken; — de imaginería mit Seide Landschaften, Blumen, Vögel 2c. in ihren verschiedenen Farben u. Schattirungen stikken; — de pasado durchgehend sticken, so daß die Stickerei auf einer Seite wie auf der andern aussieht; — de realce so sticken, das dasjenige, was erhaben scheinen soll, mit Baumwolle 2c. unterlegt wird; — de sobrepuesto das Muster zuerst auf Pergament 2c. sticken u. hernach auf den Zeug aufnähen; — sobre bordado übersticken, in eine Stickerei noch etw. Neues hineinsticken.
Bórde, *a.* mißartig, unehelich, unächt; ungeimpft, wild (von Bäumen).
Bórde, *sm.* Rand *m.*; Aeußerstes *n.* einer Sache; Ufer *n.*; † *Sw.* Bord, Rand *m.* eines Schiffs; Besatzband, Band *n.* zum Besetzen; uneheliches Kind *n.*
Bordeár, *va.* †† einfassen; *vn. Sw.* laviren.
Bordél, † s. Burdél.
Bordióna, *sf.* † Lustdirne *f.*
Bórdo, *sm. Sw.* Bord *m.* eines Schiffes; Seite *f.* eines Schiffes; †† Schiff *n.*; sacar de á — aus dem Schiffe holen od. nehmen.
Bordón, *sm.* Pilgerstab, langer Stachelstecken *m.* oben u. in der Mitte mit einem Knopf versehen; Baßsaite, dicke Darmsaite *f.*; *Dk.* halber Vers *m.*, der am Ende jeder Strophe wiederholt wird; * häufige Wiederholung *f.* gewisser Redensarten, die sich Jem. angewöhnt hat; —nes, *pl. Sw.* Spieren *f.* zu einem Bock.
Bordonádo, *a. Wk.* mit einem Pilgerstabe im Wappen versehen.
Bordoníco, *sm.* kleiner Pilgerstab *m.*
Bordoncíllo, s. —ón.
Bordoncíto, s. —íco.
Bordoneádo, *a. Wk.*: cruz —da Kugelkreuz; Kreuz *n.*, dessen Enden od. Stäbe rund u. kolbig sind.
Bordoneár, *va.* †† mit dem Pilgerstab schl-

gen; *vn.* †† mit dem Pilgerstabe auf dem Boden herumfühlen od. tappen; herumvagiren u. betteln. [als Pilger.
Bordonería, *sf.* bettelhaftes Herumziehen *n.*
Bordonéro, *sm.* Landstreicher; grober Mensch
Bordonéte, *sm.* dünne Darmsaite *f.* [*m.*
Bordúra, f. —dadúra.
Boreál, *a.* nördlich; —, *sm.* †† Nordländer *m.*
Bóreas, *sm.* Nordwind *m.*
Bóreo, *a.* † nördlich.
Borgóña, *sm.* *H.* Burgunderwein *m.*
Borgoñárse, *vr.* †** sich wie ein Burgunder betragen, indem man prahlerisch droht u. wie betrunken spricht.
Borgoñóta, *sf.* † Art Sturmhaube *f.* ohne Visir; á la — auf burgundische Art.
Boríl, † f. Buríl.
Bórla, *sf.* Quaste, Troddel; gewisse bauschige Rundung *f.*, die die Doctoren u. Magister als Auszeichnung auf dem Capiróte (f. d. W.) tragen; tomar la — zum Doctor od. Magister ernannt werden. [moviren.
Borlárse, *vr.* *pr.* *Méj.* als Doctor pro-
Borlilla, *sf.* kleine Quaste *f.*; Samenkätzchen *n.* wie an der Haselstaude 2c.; *Pk.* Staubbeutel *m.*
Borlíta, *sf.* kleine Quaste *f.*
Borlón, *sm.* große Quaste *f.*; *H.* gewisser geköperter u. genoppter Baumwollenzeug *m.* zu Bettdecken.
Bórne, *sm.* † Spitze *f.* einer Lanze; *Ng.* Art Eiche *f.*; *rw.* Galgen *m.*
Borneadízo, *a.* was sich leicht krümmt od. wirft, wie Holz 2c.
Borneár, *va.* drehen, wenden; *Bk.* einen Körper auf einem festen Punkt wagerecht herumdrehen; *Bk.* in der Runde bearbeiten, wie eine Säule; *vn.* *Sw.* schwaien, vor dem Anker aufkommen; —se, *vr.* sich krümmen, sich werfen, wie Holz.
Bornéo, *sm.* Drehung, Wendung *f.*; *Bk.* schiefe Stellung *f.* eines Körpers, abweichend vom rechten Winkel; *Sw.* Schwaien *n.* eines Schiffes.
Bornéra, *sf.* schwarzer Mühlstein *m.*
Bornéro, *a.* mit schwarzen Mühlsteinen gemahlen (vom Getreide).
Borní, *sm.* *Ng.* Art Falke *m.*, der vor der Mause hellbraun, nachher bläulich ist.
Bornído, *sm.* *rw.* Gehenkter *m.*
Borocóco, *sm.* || *pr.* *Cub.* geheimer Liebeshandel *m.*
Boróna, *sf.* *Ng.* gewisses, dem Mais ähnliches Getreide *n.*; *pr.* *Ast.* Hirsebrod *n.*; *pr.* *Bisc.* Maisbrod *n.*
Boronía, f. Alb—.
Bórra, *sf.* Füllhaar, Haare *n.* von Ziegen 2c. zum Ausstopfen von Stühlen, Kissen 2c.; Scheerwolle; gezupfte Wolle *f.* von altem Tuche; Flockwolle; Flockseide *f.*; Werg *n.* von Flachs od. Hanf; Satz *m.*, Hefe *f.* von Wein, Oel, Thran, Wachs, Tinte 2c.; *|| unnützes u. gehaltloses Geschwätz *n.*
Borráble, *a.* was ausgestrichen, vertilgt werden kann.
Borrácha, *sf.* betrunkene Weibsperson *f.*
Borracháda, *sf.* †† Trunkenheit *f.*
Borracheár, *va.* † vertrinken, versaufen; *vn.* †† sich öfters berauschen, dem Trunke ergeben sein.
Borrachéra, *sf.* Betrinken *n.*; Trunkenheit *f.*, Rausch *m.*; Trinkgelag, Saufgelag *n.*; *Ng.* fächertragende Weinpalme *f.*; *|| sehr abgeschmackte Rede *f.*
Borrachería, †† f. —éra. [rausch *m.*
Borrachéz, *sf.* Trunkenheit *f.*; Sinnen-
Borrácho, *a.* betrunken, berauscht; sehr dunkelroth, beinahe violett (von Blumen u. Früchten); —, *sm.* berauschter Mensch; Trunkenbold *m.*; gewisses, mit Wein angemachtes Back- od. Zuckerwerk.
Borrachón, *a.* dem Trunke sehr ergeben; —, *sm.*, —na, *sf.* Säufer *m.*, —rin *f.*
Borrachonázo, —za, *augm.* von —on, —na.
Borrachuéla, *sf.* *Ng.* Taumellolch *m.*, Trespe *f.*
Borrachuélo, *a.* ein wenig betrunken; —, *sm.*, —la, *sf.* kleiner Trunkenbold *m.*, kleine —in *f.*
Borradór, *sm.* schriftlicher Entwurf *m.*, Concept *n.*; *ger.* erster schriftlicher Originalaufsatz *m.* einer Verhandlung, einer Urkunde 2c.; *H.* Kladde *f.*, tägliches Hand- u. Schreibbuch *m.* der Kaufleute.
Borradorcíllo, *sm.* † Blättchen *n.*, worauf man etw. entwirft.
Borradúra, *sf.* Ausstreichen *n.*
Borráj, *sm.* *Ng.* *H.* Borax *m.*
Borrája, *sf.* *Ng.* Borragen, Borretsch *m.*
Borrajeár, *va.* zum Zeitvertreib, od. um die Feder zu probiren ohne bestimmten Zweck hinkritzeln u. allerhand Züge, Schnörkel 2c. machen.
Borrajéo, *sm.* ohne eigentl. Zweck mit unzusammenhängenden Worten, Zügen 2c. beschriebenes Papier *n.*
Borrajéra, *sf.* Boraxbüchse, Löthbüchse *f.*
Borrájo, *sm.* *pr.* *And.* *Estr.* glühende Asche *f.*
Borrapeláire, *int.* *pr.* *Ar.* § behüte der Himmel! nichts weniger als das.
Borrár, *va.* ausstreichen, durchstreichen, auslöschen; tilgen, vertilgen; —se, *vr.* sich verwischen.
Borrásca, *sf.* Sturm *m.*, Ungewitter *n.*; * stürmischer Widerspruch; Widerstand *m.*, Hinderniß *n.*; gefahrvolle Lage; Ausschweifung, ausgelassene Lebensart *f.*
Borrascóso, *a.* stürmisch, zu Stürmen geneigt, den Stürmen ausgesetzt; Stürme erregend.
Borrasquéro, *a.* liederlich, unzüchtig; —, *sm.*, —ra, *sf.* liederliche, unzüchtige Manns- od. Weibsperson *f.*
Borréga, f. —go.
Borregáda, *sf.* Heerde *f.* od. großer Haufen *m.* Jährlingslämmer od. Lämmer überhaupt.
Borrégo, *a.* einfältig; unwissend; —, *sm.* Lamm *n.* unter einem Jahre, das nicht mehr saugt; * Schafskopf, einfältiger Mensch *m.*
Borregóso, *a.* wollig, kraus, gelockt; cielo — mit kleinen weißen Wolken (Schäfchen) bedeckter Himmel *m.* [händler *m.*
Borreguéro, *sm.* Lämmerhirt; Lämmer-
Borreguíl, *a.* auf nicht mehr saugende Lämmer bezüglich.

Borreguíllo, —lla, von —go.
Borrén (Borréna †), *sm.* vorderer Sattelbausch *m.*
Borréro, *sm.* † Scharfrichter *m.*
Borríca, *sf.* Eselin *f.*
Borricáda, *sf.* Heerde *f.* od. großer Haufen *m.* Esel; Eselreiterei zum Zeitvertreib; Eselei, dumme Rede *f.*, dummer Streich *m.*
Borricál, *a.* einem Esel, einem Dummkopf eigenthümlich, ihn betreffend.
Borríco, *sm.* Esel; * Dummkopf *m.*
Borricón, —óte, *sm.* großer Esel; * allzu geduldiger Mensch *m.*
Borrílla, *sf.* Flaum *m.* auf einigen Früchten, wie Pfirschen ꝛc.; *Tm.* Scheerwolle *f.*
Borriquéño, *a.* was Bezug auf einen Esel hat.
Borriquéro, *sm.* Eseltreiber *m.*
Borriquéte, *sm.* drei- od. vierbeiniger Bock, Gerüstbock *m.* ꝛc.; — de proa, *Sw.* Vorstenge *f.*
Borriquíllo, *sm.*, —ílla, *sf.*, —íto, *sm.*, —íta, *sf.* kleiner Esel *m.*, kleine —lin *f.*
Borríva, *sf.* † Wolle *f.* von einem Spätling.
Bórro, *sm.* Lamm *n.*, das über ein Jahr alt ist; *‖ unwissender Mensch *m.*, der schwer begreift; *‖ träger Mensch *m.*
Borrón, *sm.* Durchstreichen, Auslöschen *n.* eines Wortes ꝛc.; Tintenflecken; Flecken *m.*, Befleckung *f.*; Fehler *m.*, Unvollkommenheit *f.*; Entwurf *m.* einer Schrift, eines Buchs; *Mal.* erster Entwurf *m.*, Skizze *f.*; en — kürzlich.
Borronázo, *sm. augm.* von —rón.
Borroncíllo, *sm. dim.* von —rón.
Borroneár, *va.* schriftlich entwerfen, im Entwurfe aufschreiben.
Borronísta, *sm.* der etwas Geschriebenes durchstreicht.
Borróso, *a.* hefig, trübe (Oel, Tinte ꝛc.); *Pk.* filzig; —, *sm. pr. Ar.* Stümper, Pfuscher *m.*
Borrufálla, *sf. pr. Ar.* § unnützes Zeug *n.*, nichtswerthe Sache *f.*
Borrumbáda, †† s. Barr—.
Bórta, *sf.*, —to, *sm. Ng.* Erdbeerbaum *m.*
Bortón, *sm.* † Knospe, Augsprosse *f.*
Borújo, † s. Or—.
Borujón, s. Bur—.
Borúsca, †† s. Serója.
Bósa, *sf. Sw.* Stopper *m.*
Bosadílla, *sf.* † Erbrechen, Speien *n.*
Bosár, *va.* † ausspeien; *vn.* † sich erbrechen.
Bosbóque, *sm. Ng.* Art Antilope *f.* aus dem Büffelgeschlecht.
Boscáje, *sm.* Gebüsch *n.*; *Mal.* Landschaft *f.*, Landschaftsgemälde *n.*
Boscár, † s. Buscár.
Bósforo, *sm.* Meerenge *f.*; thrazische Meerenge *f.*, Kanal *m.* von Konstantinopel; Meerenge *f.* von Caffa.
Bosladór, *sm.*, —ra, *sf.* † Sticker *m.*, —rin *f.*
Bosladúra, † s. Bordadúra.
Boslár, *va.* † sticken.
Bósque, *sm.* Wald; Laubwald, Wald *m.* von Laubholz; *rw.* Bart *m.*
Bosquecíllo, *sm.* Wäldchen *n.*
Bosquejár, *va. Mal.* anlegen, die erste Lage von Farben geben; *Bdh.* modelliren; aus dem Gröbsten herausarbeiten; entwerfen.
Bosquéjo, *sm. Mal.* blos angelegtes, zum ersten Male übermaltes Gemälde *n.*; *Bdh.* aus Wachs, Thon ꝛc. verfertigtes Modell *n.* einer größeren Figur.
Bosqueríl, *a.* † zum Walde gehörig.
Bosquéro, *sm.* † Förster *m.*
Bosquéte, *sm.* künstliches Gebüsch *n.* ꝛc.
Bosquíllo, *sm.* † Wäldchen *n.*
Bostár, † s. Boyéra.
Bostezadór, *sm.* der oft gähnt.
Bostezánte, *pa.* †† gähnend.
Bostezár, *vn.* gähnen.
Bostézo, *sm.* Gähnen *n.*; † Schlund *m.*, weite Oeffnung *f.* in der Erde.
Bóta, *sf.* Stiefel *m.*; lederne Weinflasche *f.*; kleiner Weinschlauch *m.*; Faß *n.*; *Sw.* Ballje *f.*; *H.* Bothe *f.*, Weinmaß *n.* von 30 Arroben.
Botabála, *sm.* Ladestock *m.*
Botabárra, *sf. Sw.* Giekbaum *m.*
Botáda, *sf. H.* Stabholz, Daubenholz *n.*; — de arcos Reifstangen *f.*, Reifholz *n.*; — de fondos Bodenholz, Holz *n.* zu Faßböden.
Botadór, *sm.* der hinauswirft, herausreißt; Nagelzieher *m.*; Zahnzange *f.*
Betafógo, —fuégo, *sm.* Luntenstock *m.*, Zündruthe *f.* zum Losbrennen des groben Geschützes; † Mordbrenner *m.*
Botaguéña, *sf. pr. ACast.* Leberwurst *f.*
Botáina, *sf. pr. Cub.* kleines Lederfutteral *n.*, welches über die Sporen der Kampfhähne gezogen wird.
Botál, *sm. Zk.* eiförmiges Herzloch *n.*
Botalón, *sm. Sw.* einer der beiden Balken *m.* mit einer Rolle am Vorder- od. Hintertheile des Schiffes, die zum Segelspannen dienen; — de bauprés, — de foc, — de foque, — de proa Klüverbaum *m.*; —es de las velas Segelspieren *f.*
Botámen, *sm. Sw.* Fustasche *f.*
Botána, *sf.* Zapfen *m.*, womit das Loch eines angestochenen Fasses od. Weinschlauches zugestopft wird; Pflaster *n.*, das auf eine Wunde od. Geschwür gelegt wird; Narbe *f.*, die eine solche Wunde hinterläßt.
Botanéro, *sm.* Werkzeug *n.* zum Herausschlagen der hölzernen Zapfen.
Botánica, *sf.* Pflanzen-, Kräuterkunde *f.*
Botanicástro, *sm.* ungeschickter Pflanzenkenner, Kräuterkenner *m.* von gemeinem Schlage.
Botánico, *a.* zur Pflanzenkunde gehörig.
Botánico, —ísta, *sm.* Pflanzen-, Kräuterkenner *m.*
Botanomancía, *sf.* abergläubische Wahrsagerei *f.* aus Kräutern u. Pflanzen.
Botánte, *sm. Sw.* Stütze *f.* beim Schiffsbau; Keil *m.*
Botár, *sm.* herauswerfen, herausstoßen; fortstoßen, vorwärts treiben, fortschleudern; *Sw.* aus dem Hafen bringen; drehen (vom Steuerruder); † abstumpfen, stumpf machen; *vn.* aufspringen, zurückprallen; *Sw.* — al agua un navío ein Schiff vom Stapel laufen lassen; — el escandallo das Senkblei auswerfen; — la lancha al mar das Boot aussetzen; — al muerto, † *rw.* das Geld od. den Beutel aus der Tasche stehlen; —se, *vr.* †

stumpf werden; *pr. Gal.* den Geschmack u. die Farbe verlieren (vom Wein); verblassen, wie eine Farbe.
Botaratáda, *sf.* Rede, Handlung *f.* eines unbesonnenen, ausschweifenden ꝛc. Menschen.
Botaráte, *sm.* ‖ unruhiger, überspannter, unbesonnener, ausschweifender Mensch *m.*
Botarél, *sm. Bk.* Stütze *f.*, Strebepfeiler *m.*; *Sw.* Spriet *n.* zu einem Sprietsegel.
Botaréte, s. —él.
Botárga, *sf.* † Art langer Pumphosen, Hanswursttracht *f.*, Hanswurst *m.*; kleine, kurze, dicke Person *f.*, Schwartenmagen *m.*
Botargueár, *va. pr. Ar.* § thätlich mißhandeln, verletzen, verwunden.
Botarrón, *sm.* große lederne Flasche *f.*
Botaséla (—sílla †), *sf.* Zeichen *n.* mit der Trompete zum Satteln der Pferde [bei der Reiterei.
Botáva, s. Bútua.
Botavánte, *sm. Sw.* lange, mit Eisen beschlagene Stange *f.*, deren man sich bedient, um das Entern zu verhindern.
Botavára, *sf.* wergenes, mit Fäden umwickeltes Seil *n.*
Bóte, *sm.* Schlag; Stoß *m.* mit einer Lanze ꝛc.; Aufspringen *n.* eines Balles, wenn er den Boden berührt; *Sw.* Boot *n.*, Schaluppe *f.*; Vomstapellassen *n.* eines Schiffes; gläserne Flasche *f.* mit sehr kurzem Halse u. weiter Oeffnung; Büchse *f.*; — de salvamento Rettungsboot *n.*; de — en —, ‖ gedrückt voll, gesteckt voll; de — y voleo, †† ‖ unverzüglich, eiligst, auf der Stelle; lograr el — den Stoß mit der Lanze richtig führen, so daß man das Ziel trifft.
Botecário, *sm.* † Art Kriegssteuer *f.*
Botecíca, *sf.* † kleine lederne Flasche *f.*
Botecíco, *sm. dim.* von —te.
Botecíllo, *sm.* dsb.; Farbenschälchen *n.*
Botedád, *sf.* † Stumpfheit *f.*
Botélla, *sf.* gläserne Flasche *f.*; Menge *f.* Weins, die in einer gläsernen Flasche enthalten ist.
Botellér, etc. † s. Botilléro, etc.
Botellón, *sm.* große gläserne Flasche *f.*
Botequín, *sm. Sw.* kleines Boot *n.*
Botería, s. Botámen.
Botéro, *sm.* der lederne Weinflaschen u. Schläuche macht.
Botéza, s. —edád.
Botíca, *sf.* Apotheke *f.*; Arzneiladen *m.*; Arznei *f.*; Arzneimittel *n.*; † Bude *f.*; Kramladen *m.*; *rw.* Kramladen *m.*, Bude *f.* eines Kleinhändlers.
Boticáje, *sm.* † Abgabe *f.* († Miethzins *m.*) von einem Kramladen. [Apothekers.
Boticária, *sf.* Apothekerin, Frau *f.* eines
Boticário, *sm.* Apotheker *m.*; *rw.* Krämer, Kleinhändler *m.*; pedrada en ojo de —, ‖ völlig angemessen, gerade recht.
Botíga, *sf. pr. Ar.* Kaufmannsladen *m.*
Botiguéro, *sm. pr. Ar.* Kaufmann *m.*, der einen offenen Laden hat. [laden *m.*
Botiguílla, *sf. pr. Ar.* kleiner Kaufmanns-
Botíja, *sf.* weitbauchiger Krug *m.* mit engem Halse; * kurzer, dicker Mensch *m.*; kleines Faß *n.*
Botijéro, *sm.* der Krüge, Flaschen ꝛc. verfertigt, od. damit handelt.
Botijílla, *sf. dim.* von —ja.
Botíjo, *sm.* * dickes, fettes Kind *n.*
Botijón, *sm.* dsb.; *augm.* von —ja.
Botijuéla, s. —jilla.
Botílla, *sf.* kleine lederne Weinflasche *f.*, Halbstiefel *m.* der Frauenzimmer.
Botillér, † s. —lléro.
Botillería, *sf.* Bude *f.*, wo man Gefrornes u. kühlende Getränke verkauft; Kaffeehaus *n.*; Weinschenke; Garküche; † Speisekammer *f.*
Botilléro, *sm.* Limonadeschenk, Verfertiger u. Verkäufer *m.* von Gefrornem u. dgl. Erfrischungen. [lich zu Wein.
Botíllo, *sm.* kleiner Schlauch *m.*, gewöhn-
Botín, *sm.* † Halbstiefel *m.*; Gamasche; *Kw.* Beute *f.*, die man dem Feinde abnimmt od. in Feindes Land macht.
Botinéro, *sm.* † Halbstiefelmacher *m.*; *Kw.* dem die Bewachung, od. der Verkauf der Beute obliegt.
Botiníco, —nillo, *sm. dim.* von —in.
Botiquería, *sf.* Bude *f.*, wo wohlriechende Sachen verkauft werden.
Botiquílla, *sf.* † kleiner Kramladen *m.*
Botiquín, *sm.* Reiseapotheke *f.*; Arzneikästchen *n*; Salbenbüchse *f.* der Wundärzte.
Botíta, *sf.* kleine lederne Flasche *f.*
Botíto, *sm. dim.* von Bóta.
Botivoléo, *sm.* Aufschlagen od. Fortschlagen *n.* des Balles in dem Augenblicke, wo er auf den Boden springt.
Bóto, *a.* stumpf; * stumpfsinnig.
Bóto, *sm. pr. Ast.* mit Schweinfett od. Butter angefüllter Rindsdarm *m.*
Botón, *sm.* Knopf, Rockknopf ꝛc.; Knopf *m.* an einem Rappier; Thürknopf, Fensterknopf; Ring *m.* ꝛc. oben an einem Schlüssel ꝛc.; Knospe *f.* an Bäumen, Pflanzen u. Blumen; Blätterchen, Hitzblätterchen *n.* auf der Haut; Blatter *f.*; *Schdk.* kleines Goldkorn, Silberkorn *n.* ꝛc., das man nach dem Schmelzen auf dem Boden des Tiegels findet; *Sw.* Bindsel *m.*; — de mar, *Ng.* versteinerter Seeigel, Echinit *m.*; — de metal, *Schdk.* * König *m.*; de —nes adentro innerlich, im Innern des Menschen.
Botonadúra, *sf.* erforderliche Knöpfe *m.*, Garnitur *f.* zu einem Kleide.
Botonár, *vn.* † Knospen treiben.
Botonázo, *sm.* Stoß *m.* mit dem Rappier.
Botoncíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.
Botonéra, *sf.* Knopfmacherin *f.*; *Bk.* Zapfenloch *n.* in einer Unterlage von Stein ꝛc., um einen Pfosten ꝛc. einzuzapfen.
Botonéro, *sm.* Knopfmacher *m.*
Botonería, *sf.* Knopfmacherarbeit *f.*
Botór, *sm.* † Eiterbeule *f.*
Botorál, *a.* schwärend, eiternd.
Botóso, *a.* † s. Bóto.
Botríta, *sf.*, —ryite, † s. Atulía.
Bourél, *sm.* Fischnetz *n.* mit vielen Korkstückchen.
Bováje, —ático, *sm.* † Abgabe *f.*, welche ehedem in Catalonien auf die Zugochsen gelegt war.
Bóveda, *sf. Bk.* Gewölbe *n.*, mit einer gewölbten Decke versehener Raum *m.*,

Gruft, Todtengruft; Decke *f.* eines Zimmers; *Sw.* große Gilling *f.* des Schiffes.
Bovedár, *va.* † wölben.
Bovedílla, *sf. Bk.* Zwischenraum *m.* zwischen zwei Deckenbalken eines Zimmers ꝛc.; subirse á las —as, *|| äußerst erbost sein.
Bovína, *sf. Ng.* wilde Ochsenzunge; kleine Spuhle *f.*, worauf die Seide für den Eintrag gewickelt wird.
Bovíno, † s. Boyúno.
Bóy, Bói, *sm. pr. Gal.* Ochs *m.*
Bóya, *sm.* † Ochsenschlächter, Metzger; Scharfrichter *m.*
Bóya, *sf. Sw.* Boie, Ankerboie *f.*; — de pipa Tonnenboie *f.*; — de corcho Korkboie *f.*; — de palo Blockboie *f.*
Boyáda, *sf.* großer Haufen *m.* Ochsen, Ochsenheerde *f.*
Boyál, *a.* was auf das Rindvieh Bezug hat, fürs Rindvieh gehört; —, *sm.* Ochsenweide, Rindviehweide *f.*
Boyánte, *a. Sw.* mit günstigem Winde segelnd; * glücklich, im Glücke sitzend.
Boyár, *vn. Sw.* flott werden; oben treiben, auf dem Wasser treiben, schwimmen.
Boyárdo, *sm.* Bojar *m.*, vornehmer Edelmann in der Moldau ꝛc.
Boyarín, *sm. Sw.* kleine Ankerboie *f.* für Boote u. Fischernetze.
Boyázo, *sm.* großer Ochs *m.*
Boyér, *vn.* † brüllen wie ein Ochs.
Boyéra, *sf.* Ochsenstall; eingezäunter u. ummauerter Hof *m.*, wo Ochsen eingesperrt sind.
Boyerál, †† s. —yál.
Boyeríza, s. —éra.
Boyerízo, *sm.* † Ochsenhirt, Ochsentreiber *m.*
Boyéro, *sm.* dsb.; Ochsenfuhrmann, Ochsenbauer *m.*
Boyezuélo, *sm.* kleiner Ochs *m.*
Bóyo, *sm. Ng.* s. Abióla; † *rw.* entdeckter Diebstahl *m.*
Boyúda, *sf. rw.* Spiel *n.* Karten.
Boyúno, *a.* rindern; das Rindvieh betreffend.
Bóza, *sf. Sw.* Stopper *m.*; Stück Seil *n.*, das zum Anbinden u. Befestigen überhaupt dient; *Sw.* Borg *f.*
Bozál, *a.* neu angekommen; * ungeschickt; unerfahren, unbewandert, ungeübt; ungebändigt, noch nicht zum Reiten od. Fahren abgerichtet (von Pferden ꝛc.); —, *sm.* Maulkorb *m.*; Halfter *f.*; aus Afrika neu angekommener Schwarzer; neuer Ankömmling *m.* aus einer der weniger gebildeten Provinzen Spaniens; *|| Neuling; Lehrling *m.*
Bozaléjo, *sm. dim.* von —ál.
Bozár, *va.* untersuchen, aufmerksam lesen; *Sw.* stoppen.
Bozarrón, *sm.* || Stentorstimme, gewaltig starke Stimme *f.*
Bozéto, *sm. dim.* von Bózo.
Bózo, *sm.* Milchhaar *n.* an der Oberlippe eines Jünglings; zarte Wolle *f.* an dem frischen Geweih eines Hirsches, an einigen Pflanzen ꝛc.; Oberlippe *f.* der Pferde ꝛc.; Strick *m.*, den man über der Schnauze der Pferde ꝛc. mit einem Knopfe befestigt, um sie damit zu lenken.
Bozón, † s. Ariéte.
Bozúdo, *a.* † der Milchhaare am Kinn bekommt.
Brába, *sf.* Art Fischernetz *n.* von 120 Klafter Länge.
Brabánte, *sm. H.* brabanter od. niederländ. Leinwand *f.*; — cofre niederländ. Leinwand *f.* von der feinsten Gattung; — florete dgl. von der 2. Gatt.; — fino dgl. von der 3. G.; —redondo dgl. von der 4. G.; — presilla dgl. von der 5. G.; — crudo dgl. von der gröbsten G.
Brabantíllo, *sm. H.* gewisse Art von niederländischer Leinwand *f.*
Brabanzón, *a.* brabantisch.
Brabío, *sm.* †† Preis *m.* bei den Wettrennen u. Kampfspielen des Alterthums.
Braceáda, *sf.* heftige Bewegung od. Anstrengung der Arme.
Braceáje, *sm.* Prägen *n.* der Münzen; Schlagschatz *m.*, Erhöhung *f.* einer Münze über ihren wahren Werth, um die Münzkosten zu decken.
Braceár, *vn.* die Arme heftig bewegen, die Arme hin u. her bewegen; mit den Armen rudern; ††* sich anstrengen; *Sw.* brassen.
Braceléte, † s. Brazal—.
Braceó, *sm. Sw.* Brassen *n.*
Bracerál, *sm.* Armschiene *f.* an einem Harnisch.
Bracéro, *a.* † s. Arrojadízo; —, *sm.* der einen kräftigen Arm hat zum Schleudern od. Werfen; der Jem., besonders einer Frau von Stande, den Arm reicht, um sich darauf zu stützen; Feldarbeiter od. Taglöhner *m.*, der hackt, gräbt ꝛc.; Lastträger *m.*
Bracéte, *sm.* kleiner Arm *m.*
Bracíl, † s. —cerál.
Bracíllo, s. —céte; gewisser Zierrath *m.* am Zaume.
Brácio, *sm. rw.* Arm *m.*; — godo, *rw.* rechter A.; — ledro, *rw.* linker A.
Bracíto, s. —céte.
Bracmá, —mán, *sm.* Brachmane *m.*
Bracmanísmo, *sm.* religiöses System *n.* der indischen Brachmanen.
Bracmína, *sf.* Gattin *f.* eines Brachmanen, die die Verpflichtung hatte, sich mit dem Leichnam ihres verstorbenen Gatten zu verbrennen.
Bráco, *a.* mit einer aufgestülpten Nase versehen (von Hunden); der eine stumpfe u. aufgestülpte Nase hat (von Menschen); —, *sm.* Brack, Jagdhund, Spürhund; Hund *m.* mit aufgestülpter Nase.
Bradipepsía, *sf.* Magenkrankheit *f.* wegen schlechter Verdauung.
Brafonéra, *sf.* † Theil *m.* des Harnisches, der den Schenkel des Mannes sowohl, als des Pferdes bedeckte.
Brága, *sf. Bdr.* Stück *n.* Pergament, welches auf das etwa zerrissene Pergament des Deckels (timpano) aufgeleimt wird; *pr. Ar.* Tuch *n.*, das man den Wickelkindern unterlegt, um die Windeln möglichst sauber zu halten; —as, *pl.* Art weiter Beinkleider *n.*, die Fischer, Färber, Mönche ꝛc. zu tragen pflegen; Beinkleider *n.*, Hosen *f.*; calzarse las —as, * die Hosen tragen, im Hause den Oberbefehl führen; gente de media —, || Leute *mf.* vom Mittelstande.
Bragáda, *sf. Taw.* Adern *f.* der Pferde ꝛc. an dem untern Theile der Schulter; innerer Theil *m.* der Schenkel bei den Pferden ꝛc.; *Sw.* Hals *m.* eines Kniees; *Ng.* Straußente *f.*

Bragádo, *a.* zwischen den Hinterfüßen von anderer Farbe, als der übrige Körper (von vierfüß. Thieren, vom Rindvieh, von Pferden 2c.); bunt; * falsch, tückisch.
Bragadúra, *sm.* Theil *m.* am Menschen, wo sich die Schenkel trennen; Theil *m.* an den Beinkleidern, wo sich beide Schenkel trennen, Schritt *m.*
Bragázas, *sm.* schwachsinniger, schlaffer Mensch *m.*, der sich um nichts bekümmert.
Bragázas, *sf. pl. augm.* von —gas.
Bragóta, *sm. Sw.* Tau *n.*, welches mit einem Ende an den untern Raastangen, und mit dem andern an einem Kloben befestigt ist.
Braguerista, *sm.* Verfertiger od. Verkäufer *m.* von Bruchbändern.
Braguéro, *sm.* Bruchband *n.*; *Sw.* Kanonenbrohk *n.*
Braguéta, *sf.* Hosenschlitz *m.*; Kehlleiste *f.*; hidalgo de — durch die Zeugung von sieben männlichen Erben Geadelter *m.* u. dadurch von Steuern u. Abgaben Befreiter *m.*
Braguetéro, *a.* § geil, aufs weibliche Geschlecht erpicht; —, *sm.* § geiler, aufs weibliche Geschlecht erpichter Mensch *m.*
Braguetílla, *sf. dim.* von —guéta.
Braguetón, *sm. augm.* von —ta; † großer runder Wulst *m.* am Hosenschlitz; *Bk.* Bogenstück *n.*; Winkelbogen *m.* eines gothischen Gewölbes.
Braguílla, —guíta, *sf. dim.* von —gas; —, *sm.* Kind *n.*, dem man zum ersten Male Hosen angezogen hat; kleiner, ungestalteter Mensch *m.*
Brahón, *sm.* † Lappen *m.* mit mehreren Falten, den man sonst oben am Aermel trug.
Brahoncíllo, *sm.* † *dim.* von —hón.
Brahonéra, † s. Braf—.
Brája, s. Polvaréda.
Bráma, *sf.* s. †† —mído; *Jäg.* Brunft, Brunftzeit *f.* der Hirsche 2c.
Bramadéra, *sf.* Art Schnarre *f.* der Kinder; ähnliche Schnarre *f.* der Hirten, um das Vieh zu rufen. [stand *m.*
Bramadéro, *sm. Jäg.* Brunftplatz, Brunftstand *m.*
Bramadór, *a. poét.* brüllend, wie das Meer, der Sturm 2c.; —, *sm.* der heftig schreit od. brüllt, ein Brüller; *rw.* öffentlicher Ausrufer *m.*; —ra, *sf.* die heftig schreit od. brüllt.
Bramanísmo, etc., s. Bracm—, etc.
Bramánte, †† *pa.* von —ár; —, *sm.* Bindfaden *m.*; *Sw.* dickes Segelgarn *n.*; *H.* Art hänfener Leinewand *f.* aus den Niederlanden.
Bramár, *vn.* brüllen (Stier, Löwe, zorniger Mensch, Donner, Meer 2c.); schreien (Hirsch); heulen (Wind); *rw.* schreien.
Bramído, *sm.* Brüllen, Gebrüll *n.* eines Löwen, eines erbosten Menschen, des Meeres 2c.; Schreien *n.* eines Hirsches; Heulen *n.* des Sturmes.
Bramíl, *sm.* Streichmaß *n.* der Tischler 2c.
Bramín, *sm.* Bramine *m.*; s. auch Bracmán.
Brámo, *sm. rw.* Geschrei, Schreien *n.*
Bramón, *sm. rw.* heimlicher Angeber *m.*; —na, *sf. rw.* heimliche Angeberin *f.*
Bramósamente, *ad.* †† *poét.* wüthend, furienmäßig.
Bramúra, † s. —mído.
Brán, *sm.* — de Inglaterra, † gewisser alter span. Tanz *m.*
Bránca, *sf.* Klaue *f.*; *Waw.* Arm *m.* einer Geburtszange od. eines andern wundärztlichen Werkzeugs; † Zweig *m.*, † Knospe; Spitze *f.*; kleines Horn *n.*; — ursina, *Ng.* italienischer Bärenklau *m.*
Brancáda, *sf.* großes Zugnetz *n.*, womit ein Fluß od. Meeresarm gestemmt wird, um die Fische einschließen u. mit der Hand fangen zu können.
Bráneo, † s. Bl—.
Bráncha, *sf.* Mandel *f.* am Halse; —chas, *pl.* Kiemen *m.* der Fische.
Brandál, *sm. Sw.* Fallreep *n.*; —les, *pl.* Pardunen *f.*; —les volantes Schlingerpardunen *f.*
Brandalágas, *sm.* ** langer, hagerer, einen nachlässigen Gang führender Mensch *m.*
Brandár, *vn. Sw.* sich im Kreise bewegen (von Schiffen).
Brandecér, *va.* † besänftigen, lindern.
Brandembúrg, *sm.* großer Ueberrock *m.*, der sich auf der Brust übereinander schlägt, mit weiten Aermeln.
Brandís, *sm.* † Art großer Ueberrock *m.*
Brándo, † s. Bl—.
Brándo, *sm.* † Art Ringeltanz od. Rundtanz *m.* auf französische Art.
Brandúra, † s. Bl—.
Brangentíl, † s. Brándo.
Bráno, *pr. Ast.* s. Ver—.
Bránque, *sm. Sw.* Vorsteven *m.*; Aneinanderprellen *n.* zweier Schiffe mit ihren Schnäbeln.
Branqueádo, *a.* † s. Blánco.
Branquelión, *sm. Ng.* Art Blutegel *m.*
Bránquias, *sf. pl.* Kiemen *m.* der Fische, Luftsaugorgane *n.* der Schalthiere, der Weichthiere 2c.
Bránza, *sm. Sw.* Ring *m.* auf einer Galeere, woran die Ketten der Ruderknechte befestigt werden.
Bráña, *sf. pr. Ast. Gal.* Sommerweide *f.*; dürres Laub u. Reisig *n.*, das man auf einer Sommerweide, wo Gebüsche sind, sammelt.
Braquiál, *a. Zk.* was zum Arme gehört.
Braquiciános, —isciános, *sm. pl. Eb.* Bewohner *m.* der heißen Zone zwischen beiden Wendekreisen.
Braquigrafía, *sf.* Kunst *f.*, durch Abkürzungszeichen schnell zu schreiben.
Braquilogía, *sf.* kurze, lakonische Rede *f.*
Braquíllo, —lla, *dim.* von Bráco.
Braquiocabitál, *a. Zk.* zum Arm u. Ellbogen gehörig (Flechsen, Muskelbänder 2c.).
Braquipnéa, *sf.* kurzer Athem *m.*
Braquipnéico, *a. Aw.* auf den kurzen Athem bezüglich.
Brása, *sf.* glühende Kohle *f.*; *rw.* Dieb *m.*; estar hecho unas —as, * feuerroth im Gesichte sein.
Brasár, *va.* † s. Abr—; † brauen.
Brasería, *sf.* † Bierbrauerei *f.*
Braserico, —illo, —ito, *sm. dim.* von —ro; Feuerstüfchen, Kohlenstüfchen *n.*; — de cama Bettwärmer *m.*; — de mesa Tel-

lerwärmer m.; — para perfumes Räucherpfanne f.
Braséro, sm. Kohlenbecken n.; Kohlen-, Glut-, Wärmpfanne; † Bierbrauer; rw. Diebstahl m.
Brásia, sf. Pk. zahlreiche Gattung f. der
Brasíca, sf. Ng. Kohl m. [Orchideen.
Brasicário, a. Pk. kohlartig.
Brasil, sm. Ng. Baum m., der das Brasilienholz liefert; H. Brasilienholz n.; rothe Schminke f.; — en virutas, — picado, H. Braunspähne, Spähne m. von Brasilienholz.
Brasiládo, a. dunkelroth wie Brasilienholz.
Brasiléte, —lillo, sm. Brasilienholz n.
Bratítes, sm. Ng. Brathit, Stein m., auf dem ein Zweig vom Sevenbaum abge-
Bravāda, s. —áta. [bildet ist.
Braváta, sf. prahlerische Drohung f.; raufboldisches Betragen n. [ausstoßen.
Bravateár, vn. † prahlerische Drohungen
Bravatéro, sm. rw. prahlerischer Raufbold
Braváto, sm. pr. Ar. Raufbold m. [m.
Braveadór, s. —vatéro.
Braveár, vn. prahlerische Drohungen aus-
Bravéra, sf. Luftloch n. [stoßen.
Bravería, † s. —váta.
Bravéza, sf. Wuth f., Grimm m.; † Muth m., Tapferkeit; Wildheit; † Vortrefflich-
Braviár, † s. Bramár. [keit f.
Bravíllo, a. dim. von —vo.
Bravío, a. wild, ungebändigt, ungezähmt; wild wachsend (Pflanzen ꝛc.); * plump, ungeschliffen, tölpisch; rauh, barsch, trotzig; —, sm. Wildheit, Unbändigkeit f.
Brávo, a. tapfer, muthig, beherzt, unerschrocken; wild; wild wachsend; wild, reißend (vom Wasser); unruhig, stürmisch (vom Meere); mürrisch, verdrießlich, barsch, trotzig, rauh; eisenfresserisch, raufboldisch; ungangbar, unwegsam, steil; gut, vortrefflich; † prächtig; erschrecklich; —va cosa, iron. etw. Unvernünftiges, Unsinniges; —, ad. gut, vortrefflich; —, sm. Wilder; Raufbold; Beifallszuruf m. bei Schauspielen ꝛc.; rw. Richter m.
Bravonél, sm. † Raufbold, drohender Prahler m. [heit; † Zierlichkeit f.
Bravosidád, sf. † Muth m., Unerschrocken-
Bravóso, † s. —vo.
Bravóte, sm. rw. Raufbold m.
Bravucón, sm. ruhmrediger Stierfechter m., dessen Fähigkeit aber keineswegs groß
Bravúra, sf. Muth m.; Wildheit f. [ist.
Bráza, sf. Klafter f. Längenmaß n. von 6 Fuß; —as, pl. Sw. Brassen f.
Brazáda, sf. Ausstrecken u. Emporheben n. der Arme, wie beim Rudern od. Emporziehen eines Brunneneimers.
Brazádo, sm. Armvoll m., so viel, als man mit beiden Armen fassen kann.
Brazáje, sm. s. Braceáje; Messen n. nach Klaftern; Sw. Tiefe f. des Meeres nach Klaftern.
Brazál, a. Zk. zum Arm gehörig; —, sm. Zk. Armmuskel m.; Armschiene f. an einem Harnisch; pr. Ar. Abzapfung f. eines Flusses od. einer Wasserleitung zur Wässerung von Grundstücken; Nebengraben m. zur Wässerung.
Brazaléte, sm. Armband n. des weiblichen Geschlechts; Armschiene f.
Brazalótes, sm. Sw. Braßschenkel m.
Brazár, † s. Abr—.
Brazázo, sm. großer Arm m.
Braznár, va. † reiben, abreiben; † ausdrücken, auspressen.
Brázo, sm. Arm; Armleuchter, Wandleuchter m. mit Armen; Wagbalken; Glockenbalken; * Ast, Zweig; Muth m.; Macht, Gewalt f.; — á — Mann gegen Mann; — comun Bürgerstand m.; — de cangrejo Krebsscheere f.; — de cruz Querbalken m. an einem Kreuze; — de Dios Macht u. Größe f. Gottes; — de la nobleza adeliger Stand m.; — del pueblo Bürgerstand m.; — eclesiástico geistl. Stand m.; —os del ancla, Sw. Ankerarme m.; —os del reino Stände m. des Reichs, Landstände m.; á — partido mit kreuzweis wechselseitig umschlingenden Armen, wie beim Ringen, beim Umarmen; á fuerza de —os mit großer Anstrengung; mit Gewalt; durch eigenes Verdienst; á todo — aus Leibeskräften; cruzados los —os mit übereinander geschlagenen Armen; mit Unterwürfigkeit, mit Hingebung; hecho un — de mar, * prächtig, prächtig gekleidet, in prächtigem Aufzuge; jugar del — den Arm hin u. her bewegen; no dar su — á torcer, * nicht nachgeben; ponerse á —os con uno mit Jem. ringen, handgemein werden.
Brazoláda, s. Rainál. [Luken.
Brazólas, sf. pl. Sw. Scheerstöcke m. der
Brazuélo, sm. Aermchen n., kleiner Arm; Vorderfuß m. eines Thieres.
Bréa, sf. Sw. Theer m; Pech; H. Packtuch n., Sackleinwand f.; H. Pech n.; —seca, — en panes, H. Geigenharz n.
Breadúra, sf. †† Sw. Theeren n.
Breár, va. Sw. theeren; * necken; * beleidigen.
Brebáje, sm. Trank; Arzneitrank m.; widriges, unangenehmes Getränk n.; Sw. Getränk n. der Matrosen.
Brebájo, † s. —áje.
Bréca, sf. Weißfisch m., Uklei f.
Brécol, Brecoléra, s. Broculí.
Brecuélo, s. Cúna.
Brécha, sf. Mauerbruch, Wallbruch m.; Oeffnung f., Riß in einer Mauer, einem Gebäude; * Eindruck m., den Ueberzeugung od. Gefühl auf das Gemüth machen; Ng. Bresche, Breccie f.; rw. Würfel; batir en —, Kw. eine Bresche schießen; * um Gunst u. Ansehen bringen.
Brechádo, pp. rw. der, mit falschen Würfeln betrogen, sein Geld verspielt hat.
Brechadór, sm. rw. Theilnehmer m. am Spiel. [trügen.
Brechár, vn. rw. mit falschen Würfeln be-
Brechéro, sm. rw. der mit falschen Würfeln betrügt.
Brechifórme, a. Bwk. hohlbrüchig (vom Bruch od. der Textur des Gesteins).
Brechíta, sf. Ng. Art fossiler Polyp m.
Brécho, s. Escáro.
Bredál, s. Cutí.
Brédo, s. Bl—.

Brégа, *sf.* Kampf *m.*, Gefecht *n.*, Streit *m.*, Gezänk *n.*, Possen, Streich *m.*; dar — á alg. Jem. einen Possen spielen.
Bregádo, *a.* † gut ausgearbeitet; schwer, mühsam.
Bregadúra, *sf.* † Runzel *f.*
Bregantín, † s. Ber—.
Bregár, *va.* den Teig mit einem Rollholze auswirken; rollen (wie die Wachslichte auf einer glatten Tafel); den Bogen spannen; *vn.* kämpfen; *Sw.* kreuzen; kämpfen, streiten; sich herumzanken; rudern; den Gefahren trotzen.
Bregón, *sm.* Nudelholz *n.* der Bäcker zum Teigrollen.
Breguéro, *sm.* † händelsüchtiger Mensch *m.*
Breguista, s. —guéro.
Breimánte, *sm.* † Ungeheuer *n.*
Bréma, *sf. Ng.* gewisser Fisch *m.* in allen süßen Gewässern Europas; gewisse Gattung *f.* flügelhäutiger Insecten.
Brén, *sm.* † Kleie *f.*
Brénca, *sf. Ng.* s. Culantrillo de pozo; —as, *pl.* Strebepfeiler *m.*, wodurch die Thüren einer Schleuße versperrt werden.
Brenconía, *sf.* † Schurkerei; Bosheit *f.*
Bréña, *sf.* Dorngebüsch *n.*
Breñál, —ñár, s. —ña.
Breñóso, *a.* †† uneben, felsig u. dornig.
Bréque, *sf. Ng.* s. —éca; ojos de — triefende u. tief liegende Augen *n.*
Brésca, *sf. pr. Ar.* Honigtafel, Wabe *f.*
Brescadíllo, *sm. pr. Ar. etc. H.* Hohldrath, geschlängelter Gold- od. Silberdrath *m.*
Brescádo, *a.* † mit Hohldrath gestickt.
Bresicáto, *sm.* † *H.* Art grober Leinwand *f.* für die Kleidung der Neger.
Bretadór, *sm.* † Lockpfeife *f.*
Bretánico, † s. Brit—.
Bretáña, *sf. H.* Bretagne *f.*, Art mittelfeiner Leinewand.
Bréte, *sm.* Fessel *f.* für die Füße, Beinschelle *f.*; * Verlegenheit, Noth, kümmerliche Lage *f.*; *Ng.* Betel *m.*
Bretél, *sm.* Hosenträger *m.*
Bretéro, *sm.* † der Fesseln, Beinschellen anlegt.
Bretésas, *sf. pl. Wk.* doppelte Reihe Zinnen *f.*
Bretesádo, *a. Wk.* oben u. unten mit abwechselnden Zinnen versehen.
Bretón, *a.* britannisch, bretagnisch; britisch; —, *sm.* Bretagner; Brite *m.*; Kohlsprosse *f.*; Kohl *m.*
Bretónica, *sf.* † *Ng.* Betonie *f.*
Bréva, *sf.* Frühfeige *f.*; frühreife große Eichel *f.*
Brevadór, † s. Abr—.
Brevál, *sm. pr. Ast. etc.* Frühfeigenbaum, Baum *m.*, auf dem die Frühfeigen wachsen.
Bréve, *a.* kurz; schmal; baldig; en —, *ad.* kurzgefaßt, in Kürze; bald; —, *ad.* †† bald; —, *sm.* Breve, päpstl. Sendschreiben *n.* [*Spl. Dk.* kurze Sylbe *f.*
Bréve, *sf. Tk.* Note *f.*, die zwei Tacte gilt;
Brevecíco, —íllo, —íto, *a. dim.* von —ve.
Brevedád, *sf.* Kürze; Geschwindigkeit, Zeitkürze; † Kleinheit *f.*; con —, *ad.* geschwind, in kurzer Zeit.
Brevedát, † s. —dád.
Brevéte, s. Berv—.
Brevéza, † s. —edád.
Breviádo, † s. Bréve.
Breviár, *vn. rw.* schmeicheln, um zu betrügen.
Breviário, *a. rw.* hurtig, behend, anstellig; —, *sm.* Brevier, Kirchenbuch *n.*, worin das tägl. Gebet enthalten ist, welches die katholischen Geistlichen zu lesen verbunden sind; *Bdr.* Art zieml. kleiner Lettern, Brevier *f.*; Erinnerungsbuch, Gedenkbuch *n.*; Auszug, kurzer Inbegriff *m.*
Breviedád, † s. —vedád.
Brevílocuo, *a.* †† kurz im Reden, nicht viele Worte machend.
Brevión, *sm. rw.* betrügerischer Schmeichler *m.*
Brevípedo, *a. Ng.* kurzfüßig.
Brezál, *sm.* Ort *m.*, der mit Heidekraut bewachsen ist.
Brézna, *sf.* Latte *f.*
Brézo, *sm. Ng.* Haidekraut; Schlagholz, Knüppelholz *n.*
Briadár, † s. Embridár.
Briága, *sf.* dickes Seil *n.*, womit die ausgepreßten Trauben zusammengeschnürt werden, um sie nochmals unter die Kelter zu bringen; *Ng.* Winterlolch *m.*
Briál, s. Faldellín; † s. Toneléte.
Bríba, *sf.* müssiges Herumziehen *n.*, Bettelei *f.*; Gaunerleben *n.*; á la — müssiggängerisch; gaunerhaft.
Bribár, —ceár, †† s. —boneár.
Bríbia, *sf.* †† s. —ba; *rw.* betrügliche Schmeichelei *f.*; † Bibel *f.*
Bribiático, *a.* † gaunermäßig, landstreicherisch.
Bribión, †† s. —bón; *rw.* s. Brevión.
Bribísco, † s. Briv—.
Bribón, *a.* spitzbübisch; vida —na Spitzbubenleben *n.*; —, *sm.* —na, *sf.* Faullenzer; Spitzbube *m.*, —bübin *f.*; Gauner *m.*, —rin *f.*
Bribonáda, *sf.* Landstreicherei *f.*; Gaunerleben; Spitzbubenhandwerk *n.*
Bribonázo, *sm.* Erzmüssiggänger; Erzgauner; Hauptspitzbube *m.*
Briboncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Briboneár, *vn.* müssig herumziehen; ein Gaunerleben, Spitzbubenleben führen.
Bribonería, *sf.* s. —náda; Schelmenstreich *m.*, Spitzbüberei *f.*
Bribonzuélo, s. —ncíllo.
Bríco, *sm.* † Sandbank; Klippe *f.*
Brícho, *sm. H.* Lahn, Gold-, Silberlahn *m.*
Brída, *sf.* Zaum; Zügel *m.*; Reiten *n.* mit langen Steigbügeln; Narbe *f.*
Bridár, † s. Embr—.
Bridecú, s. Biricú.
Bridón, *sm.* der mit langen Steigbügeln reitet; Pferd *n.*, das einen Schulsattel aufliegen hat; Trense *f.*
Briénto, *a.* † heftig, gewaltsam.
Bríga, *sf.* † Stadt *f.*, Flecken *m.*
Brigáda, *sf.* Häufchen *n.* Menschen; *Kw.* Brigade *f.*; Trupp *m.* Reiter unter der Anführung eines Korporals.
Brigadéro, † s. —diér.
Brigadiér, *sm. Kw.* Brigadier, Befehlshaber *m.* einer Brigade.
Brigantín, s. Ber—.
Brigóla, *sf. Kw.* Art Mauerbrecher *m.*
Brihuéga, *sf. H.* feines Tuch *n.* von der 2. Gattung.
Brilladór, *a. poét.* glänzend.
Brilladúra, s. —llo.

Brillánte, *pa.* von —llár; —, *sm.* Brillant, mit gebrochenen Flächen geschliffener Diamant *m.*; *H.* bunter, großgeblümter, glänzender Wollenzeug *m.*; Art Kalmank *m.*
Brillantéz, *sf.* s. —llo; glänzende, glückliche Lage *f.*; ausgezeichnete Art *f.*, wie etw. geschieht.
Brillár, *vn.* glänzen, schimmern; leuchten.
Brilléseo, *a.* † s. —llánte.
Brillo, *sm.* Glanz, Schimmer, Schein *m.*; Pracht *f.*, Prunk *m.*
Brim, *sm.* *H.* leichtes Segeltuch *n.*
Brimbilláda, *sf.* † s. Mermeláda.
Brín, *sm.* *pr.* *Ar.* Fäserchen, Zäserchen *n.*
Brincadór, *a.* hüpfend, springend; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die springt, Springer *m.*, —rin *f.*
Brincár, *va.* überspringen, hinüberspringen; *vn.* springen, hüpfen; * ‖ sehr bös werden, sich sehr erzürnen. [der Zwiebel.
Bríncia, *sf.* zartes, inneres Häutchen *n.*
Bríneo, *sm.* Sprung *m.*, † Art Zitternadel *f.* der Frauen; —os, *pl.* Flitterstaat *m.*; de un — mit Einem Sprunge.
Bríncho, *sm.* im Quinolaspiel (s. Quínolas) drei auf einander folgende Karten *f.* von einer Farbe u. die Sieben von einer andern.
Brindadór, *a.* was zum Trinken einladet; —, *sm.* der zum Trinken einladet, auf Jemandes Wohl trinkt.
Brindár, *va.* zutrinken; einladen; anlocken; *vn.* Gesundheit trinken; — á la salud de alg., — por alg. auf Jemandes Gesundheit trinken; —se, *vr.* sich erbieten, sich anbieten zu etw.
Bríndes, † s. —dis. [*n.*
Bríndis, *sm.* Zutrinken; Gesundheittrinken
Brindón, *sm.* *H.* gewisse ostind. Frucht *f.*, außen röthlich, innen roth u. von herbsaurem Geschmacke, zum Färben u. Essigmachen gebraucht.
Bringabála, *sf.* *Sw.* Pumpenschwengel *m.*
Brino, *pr.* *Ar.* s. Brín.
Brinquíllo, —quíto, *sm.* *dim.* von —neo.
Brinquíño, *sm.* s. —íllo; Art kleines, sehr leckeres Zuckerwerk *n.*, das aus Portugal
Brinquíto, s. —íllo. [kommt.
Brínza, *sf.* *Zk.* Band, Gliederband, Ligament *n.*; Sprößling *m.*, Reis *n.*
Brío, *sm.* Kraft *f.*; Muth *m.*; Lebhaftigkeit *f.*, Feuer *n.*; Heftigkeit *f.*
Briól, *sm.* *Sw.* Gording, Bauchgording *f.*
Briolín, *sm.* *Sw.* Bauchgording *f.* (vgl. —ól) eines obern Segels.
Brión, *sm.* *Sw.* Brustholz *n.*
Briónia, *sf.* *Ng.* Zaunrübe *f.*
Briosidád, *sf.* Lebhaftigkeit *f.*, Feuer *n.*, Heftigkeit *f.*
Brióso, *ad.* muthig; lebhaft, feurig; entschlossen; heftig, auffahrend.
Brísa, *sf.* Nordostwind *m.*
Brisádas, *sf.* *pl.* *Wk.* Beizeichen *n.* in dem Wappen jüngerer Linien.
Brísca, *sf.* *pr.* *Ar.* § kühler Wind *m.*; gewisses Kartenspiel *n.*
Briscádo, *a.* schraubenförmig geschlängelt (vom Gold- od. Silberdrath).
Briscádo, s. Brescadíllo.
Briscár, *va.* mit Cantille (schraubenförmig geschlängeltem Gold- od. Silberdrath) weben, od. sticken; mit erhabener Arbeit von Gold od. Silber durchwirken.
Briscór, *sm.* *pr.* *Ar.* durch einen kühlen Wind verursachte Kälte *f.*
Brisóle, *sm.* stürmischer Nordostwind *m.* mit hohem Meer, der an der westlichen Küste Amerikas zu gewissen Zeiten weht.
Británico, *a.* britannisch; —ca, *sf.* *Ng.* Wassermengelwurz *f.*; großer Mangold *m.*
Brivísco, *a.* † in der Bibel gut bewandert,
Bríza, † s. —ísa. [bibelfest.
Brizár, *va.* † wiegen, in der Wiege hin u. her bewegen.
Brizcado, etc. s. Brisc—, etc.
Brízna, *sf.* Splitter *m.*; Zaser *f.*; Zäserchen *n.* von Fleisch *rc.*; Bißchen *n.*, sehr wenig von etw.
Briznita, *sf.* *dim.* von —na.
Briznóso, *a.* voll Splitter; zaserig.
Brizo, *sm.* † Wiege *f.* [Traumdeutung.
Brizománcia, *sf.* Wahrsagerei *f.* durch
Brizomántico, *a.* auf die Wahrsagerei aus Träumen bezüglich; —, *sm.* der aus Träumen die Zukunft vorhersagen will.
Bróa, *sf.* Rehr *f.*, Strudel od. Wirbel *m.* in einem Flusse; *pr.* *Gal.* Brod *n.* von Mais.
Bróca, *sf.* Spuhle *f.* der Stricker u. Weber; Drillbohrer *m.* der Schlosser *rc.*; Schusterzwecke *f.*
Brocadél, —éte, † s. —tél.
Brocadíllo, *sm.* *H.* Art leichter Brocat *m.*
Brocádo, *a.* mit Gold, Silber, od. Seide durchnäht od. durchwirkt.
Brocádo, *sm.* *H.* Brocat, geblümter Gold- od. Silberstoff *m.*; — de lana geblümter Kalmank *m.*
Brocadúra, *sf.* † *Jäg.* Biß *m.* eines Bären.
Brocál, *sm.* Brustlehne *f.* an einem Ziehbrunnen; obere Zwinge *f.* an der Scheide eines Degens u. dgl.; Kopf *m.* einer Kanone; Schleußenloch *n.*
Brocaládo, *a.* † gestickt.
Brocamantón, *sm.* Spange *f.* von Edelsteinen, welche die Frauen an der Brust tragen. [*m.*
Brocárdico, *sm.* rechtsgelehrter Denkspruch
Brocatél, *sm.* *H.* Brocatell, damastartiger Zeug *m.* aus Hanf u. Seide (zu Tapeten); *Ng.* Brocatell *m.*, Art bunter italien. Marmor *m.*
Brócula, *sf.* kleiner Drillbohrer *m.*
Bróculi, *sm.* Brocoli, Spargelkohl *m.*
Brocáto, † s. —ádo.
Brócha, *sf.* Borstenpinsel *m.* für Maler, Tüncher *rc.*; falscher Würfel *m.*; —as, *pl.* erhabene Arbeit *f.* von Gold, Silber od. Seide auf einem Stoffe.
Brocháda, *sf.* Pinselstrich *m.*
Brochádo, *a.* mit erhabener Arbeit von Gold, Silber od. Seide durchwirkt, durchnäht.
Brochadúra, *sf.* Garnitur *f.* Haken u. Schlingen für ein Kleid od. Mantel.
Brochál, *sm.* *Bk.* Riegel *m.*, Querholz *n.*, wodurch zwei Deckenbalken mit einander verbunden werden.
Brochár, † s. Ábr—.
Brocháza, *sf.* *augm.* von Brócha.

Brocházo, *sm.* grober, starker Pinselstrich *m.*
Bróche, *sf.* Haken *m.* u. Schlinge, Spange *f.*, Beschläg *n.* an einem Buch.
Brochéro, *sm.* Heftelmacher, Spangenmacher *m.*
Brochíca, *sf. dim.* von —cha; *dim.* von —che.
Brochón, *sm. augm.* von —che; Sprengpinsel *m.* der Tüncher zum Weißen der Wände; großer Malerpinsel *m.*, um den Grund zu machen.
Brochuéla, s. —chíca.
Bródio, s. Bódrio.
Brodísta, *sm.* Armer *m.*, der sich mit Klostersuppe speisen läßt.
Broéte, *sm.* † Schubkarren *m.*
Broída, s. Abrótano.
Brolladór, *sm.* † Springbrunnen *m.*
Brollár, *va.* † hervorsprudeln; *vn.* sprudeln.
Bróma, *sm.* langweiliger, schwerfälliger Mensch *m.*
Bróma, *sf.* Bohr-, Pfahl-, Schiffwurm; Schutt *m.*; Brei *m.* von Hafergrütze; jede langweilige Sache *f.*
Bromádo, *a.* vom Bohrwurm zerfressen, wurmstichig.
Bromár, *va.* anfressen, zerfressen (vom Bohrwurm).
Bromísta, *sm.* Freund *m.* von langweiligen Unterhaltungen; der dgl. gern anknüpft.
Brómo, s. Avéna loca.
Bromografía, *sf.* Beschreibung *f.* der festen (nicht flüssigen) Nahrungsmittel.
Broncár, *va.* † biegen, krümmen.
Brónce, *sm.* Erz, Gußerz, Stückgut *n.* Glockenspeise *f.*; *poét.* Trompete *f.*; — chino Schwefelkies, Eisenkies *m.*; — dorado, — nochistle Kupferkies *m.*
Bronceádo, *sm.* —dúra, *sf.* Bronziren *n.*
Bronceár, *va.* eine Erzfarbe geben, bronziren.
Broncería, *sf. H.* Gelbgießerwaaren *f.*; Werkstätte *f.* für Gelbgießer- u. Bronzewaaren.
Bróncia, *sf.* Donnerstein *m.*
Broncíneo, *a.* † ** ehern.
Broncísta, *sm.* Erz-, Bronzearbeiter *m.*
Brónco, *a.* roh, unbearbeitet, ungehobelt, ungeglättet; grob, ungeschlacht, wie Hanf &c.; spröde, brüchig (von Metallen); ungebildet, plump; barsch, unfreundlich; stumpf (vom Verstand); *poét.* rauh, wild, wie eine Gegend; rauh, mißtönig (von der Stimme od. von Tonwerkzeugen).
Broncofonía, *sf.* Rauhheit, Heiserkeit *f.* der Stimme, der Luftröhre.
Broncotomía, *sf. Waw.* Luftröhrenschnitt *m.*
Bróncha, *sf.* † Art Dolch *m.*; † Borstenpinsel *m.*
Brónche, † s. Bróche.
Bróne, *sm.* † *rw.* Mensch *m.*
Bronquedád, *sf.* Rauhigkeit; Sprödigkeit, Brüchigkeit *f.* eines Metalls; Rauhheit *f.* der Stimme od. des Tons.
Bronquiál, *a. Zk.* zu den Luftröhrenästen gehörig; auf die Oeffnungen der vom Kehlkopf nach den Lungen führenden Kanäle bezüglich, sie betreffend; —les, —quios, *sm. pl. Zk.* Luftröhrenäste *m.*
Bronquína, *sf.* § Streit, Zank *m.*
Brónquio, *sm.* jede der Oeffnungen *f.* od. Kanäle *m.*, welche vom Kehlkopf nach den Lungen führen.
Bronquítis, *sf. Aw.* Entzündung *f.* der Bronchialschleimhäute &c.
Bronzár, † s. —ceár.
Broñír, † s. Bruñír.
Broquél, *sm.* kleiner, runder Schild *m.*; Schutz, Schirm *m.*
Broqueláse, s. Abr—.
Broqueláz0, *sm.* Schlag *m.* mit dem Schilde.
Broqueléro, *sm.* Schildmacher; mit einem Schilde Bewaffneter; händelsüchtiger Mensch, Raufbold *m.*
Broqueléte, *sm.* †† kleiner Schild *m.*
Broquelíllo, *sm.* s. —léte; Schildchen od. Knöpfchen *n.* an einem Ohrringe; kleiner Ohrring *m.*
Bróquen, *sm. Ng.* Granit *m.* vom Brocken od. Blocksberge.
Broquér, *sm.* kleine, runde Oeffnung *f.* im Fischernetze, welche dem Fische den Eingang in die letzte Abtheilung des Netzsackes gestattet.
Broquéta, *sf.* Art Nadel *f.* od. kleiner Bratspieß *m.* zum Rösten des Geflügels &c.
Brósla, *sf.* † Stickerei *f.*
Brosladór, *sf.* † Sticker *m.*
Brosladúra, † s. —la.
Broslár, *va.* † sticken.
Brósno, † s. Brónco, Tósco.
Brosquíl, *sm. pr. Ar.* Schafpferch *m.*
Bróta, *sf.* † Knospe *f.*
Brotación, —adúra, *sf.* Keimen, Auf-, Hervorkeimen *n.*
Brótano, s. Abr—.
Brotánte, † s. Arbot—.
Brotár, *va.* hervortreiben (Blätter, Gras, Wasser &c.); *vn.* keimen, hervorkeimen, hervorsprossen; ausschlagen, Knospen treiben; hervorquellen; hervorkommen, sich zeigen.
Bróte, *sm.* Knospe *f.*; Auge; *pr. Mur.* Bißchen, kleines Stückchen *n.*
Bróto, *sm.* † Schößling *m.*, Pfropfreis *n.*
Brotón, *sm.* s. —óche u. † Bróto; † Kohlsprosse *m.*
Brovillámini, *sm. Mal.* Art rother Bolus *m.*, dessen man sich zum Grunde bedient, um Gold aufzutragen.
Bróza, *sf.* Abfälle *m.* von wurmstichigem Holze; abgefallenes dürres Laub *n.*; Kehricht, Unrath; Schutt *m.*; Scheerwolle *f.*; Abfall, Auswurf *m.* von etw.; * unnütze Worte; unnützes Zeug *n.*; Bürste *f.*
Brozár, *va. Bdr.* die Lettern mit Lauge abbürsten.
Brózne, † s. Brónce.
Broznedád, *sf.* † Plumpheit *f.*, tölpisches Wesen *n.*
Brózno, † s. Brónco.
Brozóso, *a.* † voll Kehricht, voll Unrath.
Brúces, *sf. pl.* † Lippen *f.*; caer de —, dar de — aufs Gesicht, auf die Nase fallen.
Brucéro, *sm.* Bürstenmacher, Bürstenbinder *m.*
Brúcho, *sm.* Käfer *m.*
Bruéta, *sf.* Schubkarren *m.*
Brúgo, *sm. pr. Estr. etc.* Blattlaus *f.*
Brúja, *sf.* Zauberin, Hexe; *Ng.* Kircheule, Schleiereule *f.*
Brujaísmo, *sm.* † Hexenverein *m.*, Hexenpack *n.*
Brujeár, *vn.* hexen, Hexerei treiben; *pr. Ar.* bei Nacht in den Straßen herumlaufen.
Brujería, *sf.* Hexerei, Zauberei *f.*
Brujía, *sf. Ng.* Art Fingerhut *m.*

Brujidór, *sm.* Fügeeisen *n.*; Kröfel *m.* der Glaser. [zwicken.
Brujír, *va.* kröseln; mit dem Fügeeisen ab-
Brújo, *a.* † zauberisch; —, *sm.* Zauberer, Hexenmeister *m.*
Brújula, *sf.* *Sw.* Compaß *m.*; Ritze *f.* an dem hintern Visir eines Schießgewehrs; Korn *n.*, vorderes Visir *n.* an einem Schießgewehr; jede Ritze *f.*, jedes kleine Loch *n.*, wodurch man schaut, um etw. besser zu sehen.
Brujulár, —leár, *va.* nach u. nach aufdecken (von einer Karte); *vn.* † *Sw.* nach dem Compaß sehen; †† durch die Spalte einer Thür sehen.
Brujuléo, *sm.* allmäliges Aufdecken *n.* eines Kartenblattes, Filiren *n.*; * Muthmaßung *f.*
Brulóte, *sm.* *Sw.* Brander *m.*, Brandschiff *n.*
Brullárse, *vn. pr. Ar.* § gerinnen (von der Milch).
Brúllo, *sm. pr. Ar.* § geronnene Milch *f.*
Brúma, *sf.* *Sw.* Nebel *m.* zur See; † Winter *m.*, Winterszeit *f.*
Brumadór, † s. Abr—.
Brumál, *a. poét.* winterlich.
Brumamiénto, *sm.* † Ueberladung *f.*
Brumár, *va.* † s. Abr—; † derb abprügeln.
Brumário, *sm.* Nebelmonat *m.* im Kalender des ehemal. französ. Freistaats.
Brumazón, *sm.* *Sw.* dicker Nebel *m.* zur See.
Brúmo, *sm.* ganz weißes Wachs *n.*, womit die Kerzen u. Fackeln zuletzt begossen wer-
Brumóso, *a.* nebelig. [den.
Brunéla, *sf.* *Ng.* Brunelle *f.*
Brunéta, † s. —te.
Brunéte, —to, *a.* † schwärzlich; † unverarbeitet (vom Silber). [Tuch *n.*
Brunéte, *sm.* † *H.* Art grobes schwarzes
Brúno, *a.* dunkelbraun, schwarzbraun.
Brúno, *pr. Ast.* s. Endrína.
Bruñído, *a.* glatt, polirt; —, *sm.* Glätten, Poliren *n.*; Glätte, Politur *f.*, Glanz *m.*
Bruñidór, *sm.* Glätter, Polirer; Polirstahl, Gerbstahl, Polirstein; Haarreiber *m.* der Kartenmacher.
Bruñír, *va.* glätten, glänzend machen, poliren; * schminken.
Bruñóla, *sf.* *H.* Brunelle *f.*
Bruñón, *sm.* violetter Muskatellerhärtling *m.*, Art glatthäutiger Pfirsche *f.*
Brúsca, *sf.* *Sw.* Ree *f.*, biegsame Latte *f.*, welcher man beim Bau eines Schiffes die Richtung gibt, die die Seitenbalken bekommen sollen; Brennholz *n.*, das auf einem Schiffe gebraucht wird; Brennen, Abflammen *n.* eines Schiffes.
Bruscár, *va.* *Sw.* ein Schiff brennen.
Bruscáte, *sm.* † *Kk.* Milz- u. Lungenbrei *m.* mit Eiern, Mandelöl u. Kräutern.
Brúsco, *a.* trotzig, auffahrend, mürrisch; —, *sm.* *Ng.* Mäusedorn *m.*; Abfall *m.* bei der Ernte, der Weinlese, der Schafschur. [*f.* der Uhrmacher 2c.
Bruséla, *sf.* *Ng.* Sinngrün *n.*; Federzange
Brusquedád, *sf.* trotziges, auffahrendes, mürrisches Wesen *m.*
Brúta, *sf.* † unvernünftiges Thier *n.*
Brutál, *a.* thierisch, viehisch; grob, ungeschliffen, roh; ungestüm, aufbrausend; unvernünftig; pecado — unnatürliche Wollust *f.*; —, *sm.* s. —to.
Brutalidád, *sm.* viehisches Wesen *n.*; Grobheit, Rohheit, Ungeschliffenheit *f.*; Stumpf-
Brutár, s. Cernér. [sinn *m.*
Brutedád, † s. —talidád.
Brutésco, s. Grut—.
Brutéz, † s. —talidád.
Brutéza, *sf.* † dsb.; roher, unbearbeiteter Zustand *m.* (von Steinen, Holz u. dgl.).
Brutíto, *sm. dim.* von —úto.
Brúto, *a.* viehisch; unvernünftig; roh, unbearbeitet, unbehauen (Holz, Steine 2c.); en —, *ad.* im rohen Zustande, unbehauen, ungeschnitten, ungereinigt (Holz, Steine, Materialwaaren 2c.); *H.* nach dem Bruttogewichte; —, *sm.* unvernünftiges Thier, Vieh *n.*; unvernünftiger, sehr alberner, ausschweifender Mensch *m.*
Brúza, *sf.* Pferde-, Stall-, Buchdruckerbürste *f.*; —as, *sf.* † Lippen; *Sw.* spanischer Besen *m.*; *Sw.* Schovenrieth od. Buschwerk *n.*
Bruzadór, *sm.* *Bdr.* ausgehöhlter Stein *m.*, worin die Lettern abgebürstet werden.
Bruzár, *va.* *Bdr.* die Lettern abbürsten, die Form waschen.
Brúzno, *a. pr. Ar.* § dunkelbraun; trübe u. windig (Wetter).
Brúzos, *pl.* † Lippen *f.*
de Brúzos, † s. Bóca abajo.
Bú, *sm.* Wauwau, Popanz *m.*
Búa, *sf.* Hitzblatter *f.*, Eiterbläschen *n.*; *pr. Ar.* § Markstein. [temala.
Buairón, *sm.* Art Buhu *m.* (Eule) in Gua-
Buárda, s. Boárda. [geier *m.*
Buaríllo, —ro, *sm.* *Ng.* Bußhart, Mäuse-
Búba, *sf. pr. Ast.* Hitzblatter, Eiterblase *f.*; —as, *pl.* Lustseuche *f.*
Bubác, s. Bobáque.
Bubación, *sf.* † Ader *f.* in einem Magnetbergwerk, die keinen Magnetstein enthält.
Búbala, † s. Búf—.
Búbalo, † s. Búf—.
Bubásta, *sm.* *Bwk.* Art sehr hartes Gestein *n.*, das selbst dem schärfsten Eisen lange widersteht.
Bubático, *a.* mit der Lustseuche behaftet; die Lustseuche betreffend. [bläschen *n.*
Bubílla, *sf.* kleine Hitzblatter *f.*, Eiter-
Bubón, *sm.* Eiterbeule; Pestbeule *f.*
Bubonocéle, *sm.* *Waw.* Leistenbruch *m.*
Bubóso, *a.* mit der Lustseuche behaftet; voll Wunden u. Schwären; —, *sm.*, —sa, *sf.* der, die mit der Lustseuche behaftet ist.
Bucapórta, *sf.* *H.* u. *Sw.* Buch *n.*, in welches Alles eingetragen wird, was in ein Waarenmagazin od. Schiffsverdeck gebracht od. herausgeschafft wird; Lager-
Bucára, *sf.* *Wb.* Art Traube *f.* [buch *n.*
Bucarán, s. Bocací.
Bucaríto, *sm. dim.* von —ro.
Búcaro, *sm.* irdenes Gefäß *n.* von einer feinen, röthlichen, wohlriechenden Erde, die aus Portugal u. Ostindien kommt.
Buccelación, s. Buce—.
Búce, *sm.* Weite *f.* des Laufes, Kaliber *n.*
Buceáje, † s. Bucéo.
Buceár, *va.* durch Untertauchen aus der Tiefe des Meeres 2c. heraufbringen.

Bucéfalo, *sm.* Bucephal *m.* (Alexander's Roß).
Bucéla, *sf.* Kornzange, Federzange *f.* der Metallarbeiter.
Bucelación, *sf. Schdk.* Zerstücken, Theilen *n.* in große Stücke.
Bucelário, *sm.* † Diener *m.*, der freie Kost im Hause hat.
Bucentáuro, —tóro, *sm.* Bucentaur *m.*
Bucéo, *sm.* Untertauchen *n.*, um etw. aus der Tiefe des Wassers herauf zu holen.
Bucéro, *a.* schwarzmäulig (von Hunden).
Bucinatór, *sm. Zk.* Trompetermuskel, Backenmuskel *m.*
Búcino, *sm. Ng.* Trompetenschnecke *f.*
Búcios, *sm. pl. H.* Kauris *f.*, Schlangenköpfchen *n.*
Bucitréra, † s. Buit—.
Búcle, *sm.* Haarlocke *f.*; hacer —es, Gesichter schneiden, das Gesicht verzerren.
Búco, *sm.* † *Sw.* s. Búque; † Loch *n.*; Oeffnung *f.*; † Ziegenbock *m.*
Bucólica, *sf. Dk.* Hirtengedicht *n.*; ** Nahrung *f.*; ** Gastmahl *n.*, Fresserei *f.*
Bucólico, *a. Dk.* was sich auf die Hirtengedichte bezieht; —, *sm.* Verfasser *m.* von Hirtengedichten.
Bucosidád, *sf. Sw.* Lastigkeit *f.*, Tonneninhalt *m.* eines Schiffes.
Bucha, *sf.* † Sparbüchse *f.*
Bucháda, *sf.* Schluck *m.*
Buchár, *va.* † verwahren.
Búche, *sm.* Kropf *m.* der Vögel; vierter Magen *m.* einiger wiederkäuender Thiere, Labmagen *m.*; ** Magen, Busen *m.*, Brust *f.*, Inneres *n.* eines Menschen.
Buchecíllo, *sm. dim.* von —che.
Buchéta, *sf.* † kleine Sparbüchse *f.*
Buchéte, *sm.* Bausbacken *m.*
Buchín, *sm.* Scharfrichter *m.*
Buchonéro, *sm. pr.* der belästigt, bedrängt.
Buchórno, *sm.* † s. Boch—; † Ostwind *m.*
Budél, *sm.* † Eingeweide *n.*
Budiál, *pr. Estr.* s. Buhedál.
Budín, *sm.* Aufgezogenes *n.* von Mehl, Reis, Obst ꝛc.
Budión, *sm. Ng.* Kaulkopf *m.*
Búe, *sm.* † Ochs *m.*
Buecéye, *sm.* Art Ruder *n.*, dessen sich die Eingebornen der Philippinen bedienen.
Buéga, *sf. pr. Ar.* Grenz-, Markstein *m.*
Buéis, † statt Buéyes.
Buéitre, † s. Búitre.
Buén, *a.* so viel wie —no, wenn es vor dem männl. Substantiv steht (z. B. —año, —deseo, etc.); — dia heiterer, schöner Tag *m.*; — gobierno Polizei *f.*
Buéna, *sf.* † Habe *f.*, Vermögen *n.*
Buenabóya, *sm. Sw.* freiwilliger Ruderknecht *m.* auf einer Galeere; * dienstfertiger, gefälliger Mensch *m.*
Buénamente, *ad.* treuherzig; füglich; gern.
Buenameresciénte, *a.* † wohlverdienterweise.
Buénamiente, † s. —mente.
Buenandánza, *sf.* Wohlfahrt *f.*, Gedeihen, Glück *n.*
Buenaventúra, *sf.* s. Buena ventura (unt. Ventúra.
Buenecíllo, *a. dim.* von Buéno.
Buéno, *a.* gut; einfältig; schön; angenehm, ergötzlich, vergnügt; gesund; hergestellt von einer Krankheit od. Wunde; brauchbar, tauglich (para zu); in gutem Stande; gut gearbeitet; bedeutend; gut gemessen, groß; un terron — de azúcar großer Brocken *m.* Zucker; *ger.* unadelig, bürgerlich (vecinos —os unadelige Einwohner *m.*); † rechtschaffen, ehrlich; † tapfer; —nas artes die freien, schönen Künste *f.*; — con malo eins ins andere gerechnet (durch die Bank); ¡—os dias! guten Tag! ¡—na noche, —nas noches! gute Nacht! ¡—na tarde, —nas tardes! guten Abend! — va so gehts gut; á —nas gern, gutwillig; ¿adonde —? wohin geht der Weg? wohin gehst Du? ¡ah, qué —! ach wie herrlich! á la —na aufrichtig, redlich; dar por — billigen; de —nas á —nas im Guten, gern, willig; de — á mejor immer besser; de —nas á primeras unbesonnenerweise, in den Tag hinein; ¿de donde —? woher des Wegs? dejar á uno á —nas noches, * ‖ Jem. hintergehen, in seiner Hoffnung täuschen; el — del Pedro, etc. der gute Peter ꝛc.; ¡en —na hora! *Sw.* Halloh! hace — es ist gutes Wetter; hacer —na alg. cantidad, *H.* eine Summe in Rechnung gut schreiben; hacer —na alg. c. etw. beweisen; etw. billigen, genehmigen; hacer —na la venta für die gute Beschaffenheit der verkauften Sache haften; quedarse á —nas noches, ‖ im Finstern bleiben, weil das Licht ausgelöscht wurde; ** ‖ hintergangen, in seiner Hoffnung getäuscht werden; tenerse en —nas sich fest im Sattel erhalten; venirse á —nas gütlich übereinkommen.
Buéno, *ad.* genug; billig, recht; —, *int.* gut! so ist's recht; genug, nicht weiter!
Buénos, *sm. pl.* rechtschaffene, tugendhafte Menschen *m.*
Buenpasár, *sm.* Wohlergehen *n.*
Buentrápio, *sm.* : *pr.* toreador de — geschickter, braver Stierfechter *m.*
Buenvarón, *sm. Ng.* Gänserich *m.*
Buéña, *sf.* † Wurst *f.* von Rindsblut.
Buéra, *sf. pr. Mur.* Hitzblatter *f.*
Buérga, † s. Búrgo.
Buéso, *sm.* † vermummter, lächerlich gekleideter Mensch *m.*
Buétago, † s. Bófe.
Buéy, Buéi, *sm.* Ochs; § Hahnrei *m.*; —yes, *pl. rw.* Spielkarten *f.*; — de agua starker Wasserstrahl *m.*, der aus einer Röhre od. Quelle hervorschießt; — de cabestrillo, — de caza, *Jäg.* Spießochs *m.*; — marino, *Ng.* Seekuh *f.*; á paso de — sehr langsam; sehr bedächtig; lengua de —, *Ng.* Ochsenzunge *f.*
Bueyáda, *sf.* Ochsenheerde *f.*
Bueyár, *a.* die Ochsen od. das Rindvieh betreffend.
Bueyázo, *sm.* großer Ochs; § Hahnrei *m.*
Bueyecíllo, —yezuélo, *sm.* kleiner Ochs *m.*
Bueyúno, s. Boy—.
Búf, *int.* pfui!
Búfa, *sf. Am.* steilablaufende einzelne Masse *f.* von Porphyr.
Bufáda, *sf.* kurzer Windstoß *m.*
Bufádo, *sm.* Springglas *n.*
Búfala, *sf.* Büffelkuh *f.*
Bufalága, *sf. Ng.* Stachelalysse *f.*
Bufalandáina, § s. Bufón.
Bufalíllo, *sm.* junger Büffel *m.*

Bufalino, *a.* den Büffel betreffend.
Búfalo, *sm.* *Ng.* Büffel, Büffelochs *m.*
Búfana, † ſ. —la.
Bufánda, *sf.* *H.* Art bauſchendes Buſen-
Búfano, † ſ. —lo. [tuch *n.*
Bufánte, *pa.* von —ár.
Bufár, *vn.* ſchnauben, brauſen, wie Stiere, Pferde ꝛc.; ſchnauben vor Zorn, wie Menſchen; ſehr übler Laune ſein; *Am.* ſich durch Zurückhaltung des Athems (durch Verſchluckung der Zunge) tödten, wie die Negerſklaven; *rw.* ſchreien.
Bufárda, *sf.* Schürloch *n.* eines Ofens.
Buféra, *sf.* Judenkirſche *f.*
Buféte, *sm.* Schreibtiſch, Arbeitstiſch, Eßtiſch, Spieltiſch *m.*; Schreibſtube *f.*; Geſchäftszimmer *n.*; abrir su — dem Publikum (als Advokat ꝛc.) zu Dienſten bereit ſein, die Expedition eröffnen; *rw.* ſchreien.
Bufetíllo, *sm.* *dim.* von —te; Putztiſchchen *n.*
Bufí, *sm.* † *H.* Art Zeug *m.*, dem gewäſſerten Camelot ähnlich.
Búfia, *sf.* *rw.* lederne Weinflaſche *f.*
Bufiadór, *sm.* *rw.* Weinſchenk *m.*
Bufído, *sm.* Schnauben; Anſchnauzen *n.*; *rw.* Schrei *m.*, Geſchrei *n.*
Búfo, *a.* pickelhäringartig, ſehr drollig, ſehr poſſirlich; ópera —fa komiſche Oper *f.*; —, *sm.*, —fa, *sf.* Luſtigmacher *m.*, —rin *f.* im ital. Singſpiel.
Bufón, *sm.* Spaßmacher, Poſſenreißer; Hofnarr; Schauſpieler *m.*, der die luſtigen Rollen gibt; Hanswurſt, Pickelhäring *m.*; † Blankſcheit *n.*
Bufonáda, *sf.* Poſſenreißerei; Narrenspoſſe; Spottrede *f.*
Bufonázo, *sm.* †† *augm.* von —ón.
Bufoncíllo, *sm.* *dim.* von —ón.
Bufoneár, *vn.*, —se, *vr.* Poſſen machen; ſcherzen, ſpaßen.
Bufonería, † ſ. —náda.
Bufonésco, *a.* poſſenreißeriſch; ſpaßhaft.
Bufonicísta, *sm.* †† der ein Gewerbe aus dem Poſſenreißen macht.
Bufoníta, *sf.* *Ng.* Schlangenauge *n.*, Krö-
Bufonizár, †† ſ. —neár. [tenſtein *m.*
Búfos, † ſ. Pāpos.
Bufrí, ſ. Bufí. [kerze *f.*
Buftálmo, *sm.* *Ng.* Kalbsauge *n.*; Königs-
Bugáda, *sf.* † Bauchen *n.* der Wäſche.
Bugálla, *sf.* Gallapfel *m.*
Búge, *sm.* Radbüchſe *f.* an einer Nabe.
Bugelláda, *sf.* † Art Schminke *f.* od. Schönheitswaſſer *n.*
Bugelladór, *sm.* † der Schminke verfertigt.
Bugía, *sf.* weiße Wachskerze; *Waw.* Harn-
Bugiér, ſ. Ujiér. [röhrenkerze *f.*
Bugiería, ſ. Cerería.
Bugír, *vn.* *Sw.* die Köpfe der Nägel mit Werg nochmals umwickeln ꝛc. (beim Kalfatern). [u. Borrája.
Buglósa, ſ. Lengua de buei (unt. Buéy)
Búgre, *sm.* § Knabenſchänder *m.*
Buguelláda, †† ſ. Bugell—.
Buhár, *va.* *rw.* entdecken; heimlich angeben.
Buhárda, *sf.* Dachfenſter *n.*; Dachboden *m.*; *Bk.* Manſarde *f.*
Buhardílla, *sf.* *dim.* von —da.
Buhárro, *sm.* Art Raubvogel *m.*
Buhedál, *sm.* †† Pfütze, Kothlache *f.*
Buhedéra, Buhéra, *sf.* Loch *n.*, Oeffnung *f.*
Buhédo, *sm.* lettiger Boden *m.*
Buhéro, *sm.* Uhuwärter *m.*
Buhía, *sf.*, —ío, *sm.* *Am.* Strohhütte *f.*
Búho, *sm.* Uhu *m.*; *rw.* der etw. entdeckt; heimlicher Angeber *m.*; es un —, ‖ er iſt ein lichtſcheuer, ungeſelliger Menſch *m.*
Buhonería, *sf.* Krämer-, Hauſirkaſten *m.*; *H.* kurze Waaren *f.*
Buhonéro, Buhón, *sm.* Hauſir-, Tabuletkrämer *m.*; der an der Ecke einer Straße einen kleinen Laden hat. [ter *m.*
Buidadór, *sm.* Gelbgießer, Meſſingarbei-
Buído, *a.* ſcharf; ſpitz; —, *sm.* †† Dolch *m.*
Búi, *sm.* † Ochs *m.*; —yes, *pl.* *rw.* Spielkarten *f.*
Buicíllo, *sm.* † *dim.* von Búi.
Buír, *va.* † ſchärfen, ſpitz ſchleifen; † glätten.
Buitár, *va.* † werfen. [*m.*
Búitre, *sm.* Geier; Lämmergeier, Bartgeier
Buitréra, *sf.* Schindanger; *Jäg.* Luderplatz *m.*, wo die Geier mit Aas angekörnt werden, um ſie zu ſchießen.
Buitréro, *a.* von einem Geier; die Geier betreffend; —, *sm.* Geierjäger *m.*
Buitrón, *sm.* Fiſchreuſe *f.*; *Jäg.* Deckgarn *n.* für Feldhühner ꝛc.; verpfählter od. eingezäunter Platz *m.*, der ſich zuletzt immer mehr verengt u. an eine tiefe Grube ſtößt, worein das Wild getrieben wird; *pr.* *Ar.* Korb *m.*, der oben weit iſt u. unten eng zuläuft; Schmelzhütte *f.*; *Am.* Schmelzofen *m.* für Silbererz.
Bujáca, ſ. Burj—.
Bujarasól, *sm.* *pr.* *Mur.* Art Feige *f.*, die inwendig roth iſt.
Bujarrón, *sm.* Knabenſchänder *m.*
Bujarroneár, *vn.* Sodomiterei treiben.
Bujarronería, *sf.* Sodomiterei, Sodomie *f.*
Búje, *sm.* eiſerne Radbüchſe *f.*
Bujéda, ſ. Bujedál.
Bujedál, —jédo, *sm.* Ort *m.*, der mit Buchsbäumen bewachſen iſt.
Bujelláda, *sf.* † Art Schminke *f.*
Bujéo, *sm.* eine der vier Klaſſen *f.*, in welche die Landleute von San Lucar u. Umgegend ihre Felder eintheilen.
Bujéra, † ſ. Bugía, Bujía.
Bujería, *sf.* kleiner Zierrath *m.*, kleines zierliches Geräth *n.*, wie Porzellanfiguren ꝛc.; kleine Putzwaare; nichtswerthe Sache *f.*; *H.* Bijouteriehandel, Kurzwaarenverkauf *m.*
Bujéro, *sm.*: ¡— de diablo! § Teufelsbraten!
Bujéta, *sf.* Büchschen; Riechbüchschen *n.*
Bujetílla, *sf.* *dim.* von —ta.
Bujía, ſ. Bugía.
Bujiér, ſ. Ujiér.
Bujiería, ſ. Cerería.
Bujiéta, ſ. † ſ. Bujéta.
Bujío, ſ. Buhío.
Bújo, † ſ. Bój.
Búla, *sf.* Bulle, päpſtl. Urkunde od. Verordnung; † Blaſe *f.* auf dem Waſſer; — de la cruzada Kreuzzugsbulle *f.*; echar las —as á uno Jem. obrigkeitlich die Austheilung u. Verrechnung der Kreuzbullen auftragen; * Jem. eine Laſt auflegen, einen beſchwerlichen Auftrag geben; tener — para todo ſich Alles ohne Bedenken

erlauben, sich aus nichts ein Gewissen machen; vender —as, * sich scheinheilig betragen.
Buládo, *a.* durch eine päpstl. Urkunde bestätigt (eine Pfründe, geistl. Würde 2c.).
Bulár, *va.* † brandmarken.
Bularcámas, *sf. pl. Sw.* Katspuhren *f.*
Bulário, *sm.* Sammlung *f.* od. Zusammentrag *m.* päpstl. Verordnungen.
Búlbo, *sm.* unterer fleischiger Theil *m.* einer Zwiebel; Blumenzwiebel *f.*
Bulbóso, *a. Pk.* knollig.
Búlda, † f. Búla.
Buldár, † f. Bulár.
Buldería, *sf.* †† Art Schimpfwort *n.*
Buldéro, *sm.* † f. Buléro; estar á diente como haca de — sehr hungrig sein.
Buléro, *sm.* Kreuzbullenverkäufer, Ablaßkrämer *m.*
Buléta, *sf.* † kleine Bulle *f.*
Buléto, f. Bréve.
Bulgádo, *sm. Ng.* Mondschnecke *f.*
Bulísta, *sm.* der die päpstl. Verordnungen einregistrirt.
Búlra, f. Búrla.
Bultíco, —llo, —to, *sm. dim.* von Búlto.
Búlto, *sm.* Gestalt; körperliche Gestalt *f.*; Körper *m.* einer Sache; Raum *m.* den ein Körper einnimmt; Bildniß *n.*, Bildsäule *f.*, Brustbild *n.*; *H.* Kiste *f.*, Ballen *m.* mit Kaufmannsgütern; Bedeutung *f.*; † Grabhügel; *pr. Ar.* Kissenüberzug *m.*; á — auf Gerathewohl; nur obenhin, nach dem Augenmaß; coger el —, * || Jem. packen, festnehmen; de — deutlich, unumstößlich wahr, auf platter Hand liegend; *Bdh. etc.* in ganz erhabener Arbeit; estatua de — eigentliche Bildsäule *f.*
Bululú, *sm.* † wandernder Schauspieler *m.*, der, mit schicklicher Veränderung der Stimme, die Rollen der Stücke, die er gab, allein übernahm.
Búlla, *sf.* Lärm, Zusammenlauf *m.*, Gedränge *n.* von Menschen; Geräusch *n.*; *pr. Ar. etc.* Siegel od. Zeichen *n.*, das in den Zollhäusern auf die Waaren gedruckt wird.
Bulladór, *sm.* Marktschreier *m.*
Bulláje, f. Búlla.
Bullánga, *sf.* f. Búlla; Aufruhr *m.*, Empörung *f.*, Aufstand *m.*, Rebellion *f.*
Bullanguéro, *sm.* der zur Empörung 2c. aufreizt, verleitet, verführt.
Bullár, *va.* † siegeln; *pr. Ar. etc.* die Waaren auf den Zollhäusern zeichnen od. siegeln, plombiren; *Jäg.* an den Ohren packen (von wilden Schweinen).
Bullebúlle, *sm.* Faselhans, Flattergeist *m.*
Bullecér, † f. Bullír.
Bulléute, *pa.* † siedend.
Bullescér, *va.* † in Aufstand bringen; *vn.* † f. Bullír.
Bullício, *sm.* Geräusch, Getöse *n.*; Unruhe; große Lebhaftigkeit *f.*; Aufstand *m.*, Empörung *f.*
Bulliciosidád, f. Bullício.
Bullicióso, *a.* unruhig; sehr lebhaft; lärmend, geräuschvoll; aufrührerisch; *poét.* aufgeregt, wie das Meer 2c.; —, *sm.* Unruhestifter; Aufrührer, Meuterer *m.*
Bullidór, *a.* † unruhig; —, *sm.* † Hervorsprudeln *n.* einer Quelle 2c.
Bullidúra, *sf.* † f. —ício; † Aufwallen, Sprudeln *n.*
Bulligár, *vn. pr. Ar.* § wimmeln.
Bullír, *va.* † umrühren; *vn.* sieden, kochen; sprudeln, aufsprudeln; wallen, aufwallen; in Bewegung kommen, wie die Luft; wimmeln; sich bewegen; sich rühren, * übermäßig unruhig u. geschäftig sein; —se, *vr.* † sich rühren.
Bullón, *sm.* im Sud begriffene Farbenbrühe *f.*; † Art Messer *n.* od. Dolch *m.*
Bunéra, *sf.* zweiter Strick od. Faden *m.* bei der Angel zum Thunfischfange.
Buniáto, *sm. pr. Cub.* Art Kartoffel *f.*
Búnio, *sm. Ng.* Alpengleiße *f.*
Buñoléro, *sm.*, —ra, *sf.* Küchleinsbäcker *m.*, —rin *f.*
Buñuélo, *sm.* aus der Pfanne in Oel od. Schmalz gebackenes Küchlein *n.*; no es — das geht so gar schnell nicht.
Bupléoro, *sm. Ng.* Hasenöhrlein *n.*
Bupréste, *sm. Ng.* Laufkäfer *m.*
Búque, *sm.* Inhalt, Gehalt *m.* eines hohlen Körpers, wie die Geräumigkeit *f.* eines Hauses; Lastigkeit *f.* eines Schiffes, Gehalt *m.* eines Fasses; *Sw.* Rumpf *m.* eines Schiffs; *Sw.* Schiff *n.*; Bauch *m.* einer Laute u. dgl.; — correo Postschiff, Packetboot *n.*; — de guerra Kriegsschiff *n.*; — mercante Kauffahrteischiff *n.*; — de trasporte Transportschiff *n.*; — de custodia, Wachtschiff *n.*
Búra, *sf. H.* Zeug *m.* aus Seide u. Wolle.
Buráco, *Sw.* f. Registro; Escotéra; Agujéro.
Buratádo, *a. H.* dem Borat, dem Schleiertuch ähnlich.
Buratíllo, *sm. H.* halbseidener u. halbwollener Borat *m.*
Buratína, *sf. H.* Art Musselin *m.*, halb Seide, halb Baumwolle.
Buráto, *sm. H.* Borat; Schleier *m.*, Schleiertuch *n.*
Buráz, *sm. Ng.* Art Zahnbrassen *m.*
Búrba, *sf.* algierische u. tunesische Münze *f.*, einen halben Asper werth.
Burbuja, *sf.* Blase *f.* auf dem Wasser.
Burbujeár, *vn.* Blasen aufwerfen (vom Wasser).
Burbujíta, *sf.* kleine Blase *f.* auf dem Wasser.
Burcárdia, *sf. Ng.* amerik. Wirbelbeere *f.*
Burcháca, † f. Burj—.
Búrche, Búrcho, *sm.* † Art geräumiger Kahn *m.*
Burdálla, *sf.* grobwolliges Schaf *n.*
Burdállo, † f. —do.
Búrdas, f. Brandáles.
Burdégano, *sm.* † von einem Hengst u. einer Eselin gezeugter Maulesel *m.*
Burdél, *a.* † geil, wollüstig; —, *sm.* Hurenhaus *n.*
Burdeleár, *vn.* die Unzuchthäuser besuchen.
Burdeléjo, *sm. dim.* von —él.
Burdeléra, *sf.* † Bordellhure *f.*
Burdeléro, *sm.* Hurenwirth *m.*
Burdéos, *sm. H.* Bordeauxwein, rother Franzwein *m.*
Burdinálla, *sf. Sw.* Vorbramstengenstag *n.*
Burdión, Bordión., *sm.* Hurenjäger *m.*
Búrdo, *a.* grob (besonders von Wolle od. Tuch); grobwollig (von Schafen).

Burdón, s. Bordón.

Burél, *sm. Wk.* schmaler, wagerechter Streifen; *Sw.* Knebel *m.*; Fick *f.*, rundes spitzes Werkzeug *n.*, um die Fäden an den Tauenden, die zusammengefügt werden sollen, aus einander zu bringen; Dreher, Katzenkopf *m.* am Bratspill.

Bureládo, *a. Wk.* mit zehn wagerechten schmalen Streifen durchschnitten (vom Schild).

Buréngue, *sm. pr. Mur.* Mulattensklave *m.*

Buréo, *sm.* †† Geschäftsstube, Amtsstube, Kanzlei, königl. Hausvogtei *f.*; Zeitvertreib *m.*; Ergötzlichkeit *f.*

Bureocracía, *sf.* Kanzleiregiment *n.*, Bureaukratie *f.*

Bureocrático, *a.* was sich auf das Kanzleiregiment, die Bureaukratie bezieht.

Búrga, *sf.* warmer Gesundbrunnen *m.*, warme Heilquelle *f.*

Burgalés, *sm.* einer von Burgos; Wind *m.*, der von Burgos kommt (mithin in Madrid der Nordwind); † Münze *f.* von schlechtem Golde, die in Burgos geprägt wurde. [*f.* von Burgos.

Burgalésa, *sf.* eine von Burgos; *H.* Wolle

Burgemático, s. Biénes alodiales.

Burgés, *a.* † zu einem Dorfe gehörig; —, *sm.* † Bürger *m.* [schaft *f.*

Burgesía, *sf.* † Bürgerschaft, Einwohner-

Burginda, *sf. Ng.* Art wenig bekannter Wallfisch *m.*

Búrgo, *sm.* Vorstadt *f.*; † Dorf *n.*

Burgomaéstre, —máitre, *sm.* deutscher od. niederländ. Bürgermeister *m.*

Burgráve, *sm.* † deutscher Burggraf *m.*; —vína, *sf.* † deutsche Burggräfin *f.*

Buriél, *a.* röthlichbraun; —, *sm. H.* grobes braunes Tuch *n.*, worein sich die Landleute kleiden; *Ng.* Güldengünsel *m.*

Burieládo, *a.* † s. —él; † dem Buriél (s. d. W.) ähnlich.

Buríl, *sm.* Grabstichel *m.*

Buriláda, *sf.* Schnitt *m.* mit dem Grabstichel; Stück *n.* Gold od. Silber, was zum Probiren von einer Stange ꝛc. mit dem Meißel abgeschroten wird.

Buriladúra, *sf.* Arbeit *f.* mit od. durch den Grabstichel.

Burilár, *va.* graviren, schneiden.

Burjáca, *sf.* lederner Ranzen od. Schnappsack *m.* der Pilger od. Bettler.

Búrla, *sf.* Spott *m.*, Spötterei *f.*; Possen, Streich *m.*, den man Jem. spielt; Neckerei *f.*; —as, *pl.* Scherz, Spaß *m.*; de —as im Scherz; zum Scherz, für Spaß.

Burladéro, † s. —lón.

Burladór, *a.* gern scherzend; betrügerisch, trugvoll; —, *sm.* Spaßmacher *m.*; der gern scherzt, Spaß mit Jem. treibt, ihn zum Besten hat; Spötter *m.*; Vexirglas *n.*, Verirbecher *m.*; —ra, *sf.* Spaßmacherin *f.*; die gern scherzt ꝛc.; Spötterin *f.*

Burlár, *va.* verspotten; necken; foppen, zum Besten haben; täuschen, hintergehen; vereiteln; *vn.* spotten, scherzen; —se, *vr.* spotten; scherzen, Spaß treiben; — de alg. Jem. zum Besten haben, Spaß mit ihm treiben; Jem. betrügen; — de alg. c. einer Sache spotten.

Burlería, *sf.* Spaßmachen, Scherzen *n.*; Verspottung; Betrügerei *f.*; Täuschung *f.*

Burlésco, *a.* drollig, possierlich, scherzhaft; spaßhaft, gern scherzend.

Burléta, —lilla, —lica, *sf.* kleiner Spaß, Possen *m.*, den man Jem. spielt, kleine

Burlíta, s. de —las. [Neckerei *f.*

Burló, s. Brulóte.

Burlón, *a.* spaßhaft, gern scherzend; spöttisch; —, *sm.*, —na, *sf.* Spaßmacher *m.*,

Burlóte, s. Brul—. [—rin *f.*

Burnoníta, *sf. Schdk.* Mischung *f.* von Bleischwefel, Antimonium u. Kupfer.

Búro, *pr. Ar.* s. Gréda.

Buró, *sm.* Schreibtisch *m.*

Búrra, *sf.* Eselin *f.*

Burráda, *sf.* Heerde *f.* Esel; Eselei; eselhafter Streich *m.*; dumme Rede *f.*

Burrajeár, etc. s. Borr—, etc.

Burrájo, *sm.* trockener Mist *m.* von Eseln, Pferden ꝛc., womit Oefen geheizt werden.

Burrál, *a.* † eselhaft, eselmäßig.

Burrár, s. Gurrár.

Burrázo, *sm.*, —za, *sf.* großer Esel *m.*, große —lin *f.*

Burréa, *sm.* † Scharfrichter *m.*

Burrería, *sf.* Eselei, dumme Rede *f.*; s. Bur-

Burréro, *sm.* Eseltreiber *m.* [ráda.

Burriguéño, † s. —rál.

Burrihómbre, *sm.* ** zum Esel gewordener Mensch *m.*

Burríllo, *sm. dim.* von —ro.

Búrro, *sm.* Esel; * ‖ dummer, stumpfsinniger, unwissender Mensch; Sägebock *m.*; gezähntes Schwungrad *n.* in einer Seidenmühle od. Seidenzwirnmaschine; —os, *pl. Sw.* Pißpotten *m.*; — de la galera Zugwinde *f.* zum Aus- u. Einladen auf einer Galeere; — marino, *Ng.* Braunfisch *m.*; Meerschwein *n.*; es un — para el trabajo er ist ungemein arbeitsam u. dauerhaft.

Burrucheár, *va.* die Pferde loben, wenn sie Sonsonéte (s. d. W.) machen.

Burrúcho, *sm.* Eselsfüllen *n.*, das noch mit der Mutter läuft.

Burrumbáda, *pr.* s. Barr—.

Bursáca, s. Burj—.

Bursál, —sátil, *a.* eine Auflage od. Abgabe betreffend (besonders von einer Verordnung); die Börse (auch die Kaufmannsbörse) betreffend.

Bursário, *a.* einer Börse, einem Geldbeutel ähnlich.

Bursifórme, *a.* börsen-, beutelförmig.

Burújo, *sm.* † s. Or—; § Oeltrestern *f.*; kleines Bündel *n.*, kleiner Ballen *m.* (wie zusammengepreßte Wolle, Tuch ꝛc.).

Burujón, *sm.* Pack *m.* od. Bündel *n.* fest gepreßter Wolle; Beule *f.* am Haupte.

Burujoncíllo, *sm. dim.* von —ón.

Buruléte, s. Rodéte.

Burullón, s. —újo.

Burxáca, *sf.* großer Lederbeutel *m.* der Pilger u. Bettler; s. auch Burj—.

Busáque, *sm.* † Hasenpfeffer *m.*, Hasen-

Busárda, *Sw.* Bugband *m.* [schwarz *n.*

Busárdo, *sm. Ng.* Bußhart, Mäusegeier *m.*

Búsca, *sf.* Nachsuchen, Aufsuchen; † Almosensammeln *n.* der Bettelmönche; *Jäg.*

Vorsuche *f.*; Spürhund *m.*; en — de alg. c. um etw. aufzusuchen.
Buscabarájas, *sm.* † händelsüchtiger Mensch *m.*
Buscadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† der, die sucht, aufsucht, nachsucht, durchsucht.
Buscamiénto, † s. —ca.
Buscapié, —és, *sm.* Frosch, Schwärmer *m.*, der auf dem Boden herumläuft u. den Leuten zwischen die Beine fährt, ehe er zerplatzt; * hingeworfenes Wort *n.* od. Rede *f.*, um etw. auszukundschaften.
Buscár, *va.* suchen, aufsuchen, durchsuchen, ausfindig zu machen suchen, nachforschen; holen; *rw.* listig entwenden; *vn.* suchen, nachsuchen; begehren; — para alg. c. nach etw. suchen; — tres piés al gato, * Streit suchen, unnöthig Streit anfangen; andar —ando betteln.
Buscaruídos, —arruídos, *sm.* streitsüchtiger, händelsüchtiger Mensch *m.*
Buscavídas, *sm.* neugieriger Mensch *m.*, der anderer Leute Lebenswandel nachforscht.
Búscia, *sf.*, —o, *sm.* † Art Frachtschiff *n.* mit drei Masten.
Búsco, *sm.* † Fährte, Spur *f.* der Thiere.
Buscón, *a.* diebisch, spitzbübisch; —, *sm.*, —na, *sf.* der, die sucht; listiger Dieb *m.*, listige —in *f.*
Busería, s. Buj—.
Busílis, *sm.* ** Hauptpunkt, Knoten *m.*, worauf es bei einem Geschäft ankommt.
Busingóte, *sm.* Art Hut *m.* der Matrosen, vorzügl. der französischen; Name *m.* der französ. Revolutionärs von 1830 u. 31, die dergl. Hüte trugen.
Busingotería, *sf.* Ort *m.*, wo —tes gemacht od. verkauft werden; Haufen *m.* —tes; Versammlungsort *m.* der dergl. Hüte tragenden Revolutionärs.
Búso, *sm.* † Loch *n.*
Busóla, *sf.* *Sw.* Schiffscompaß *m.*
Busquéncia, *sf.* *ger.* Aufsuchen, Aufspüren *n.* einer Person.
Busquíllo, *sm.* Spitz, Pommer *m.*
Bustamíta, *sf.* *Bwk.* Art etw. rothgraue kugelförmige schillernde schmelzbare Masse *f.*, in den Bergwerken Méjico's.
Bustíce, —tíllo, —títo, *sm.* *dim.* von Bústo.
Bustilíza, *sf.* Landstrich *m.*, der für das Rindvieh zur Weide bestimmt ist.
Bústo, *sm.* *Bdh.* Brustbild, Bruststück *n.*; † Rumpf *m.* eines menschlichen Körpers; — retrato, *Mal.* gemaltes Brustbild *n.*
Bustrófeda, *sf.* u. *a.* s. Bustrófedo, *a.*
Bustrófedo, *a.* von der Rechten zur Linken u. dann wieder von der Linken zur Rechten geschrieben, wie manche griechische Inschriften.
Búsula, *sf.* Art span. Wand *f.* im päpstl. Vorzimmer.
Butáca, großer, niedriger, langer Stuhl *m.*
Butaguéna, *sf.* Wurst *f.* von Rindsblut.
Butifárra, *sf.* Art Wurst *f.*, die in Catalonien üblich ist; * sehr weiter, faltiger Strumpf *m.*
Butíllo, *a.* † blaßgelb.
Butióndo, *a.* † geil, wollüstig.
Butiráceo, s. Butiróso.
Butiráto, *sm.* *Schdk.* Buttersäure *f.*
Butirína, *sf.* *Schdk.* Butyrin *n.*
Butíro, *sm.* †† Butter *f.*
Butiróso, *a.* butterartig, fett.
Bútre, s. Búitre.
Butríno, *sm.* Fischreuse *f.*
Butrón, s. Buitrón.
Bútua, *sf.* *Ng.* amerikan. Grieswurzel *f.*
Buyadór, s. Latonéro.
Buyéro, † s. Boy—.
Búyo, s. Abiófa.
Buxína, *sf.* *Schdk.* Pflanzenalkali *n.* aus der Asche des Buchsbaums.
Búz, *sm.* † Bückling *m.*; hacer el — á alg. vor Jem. einen Bückling machen, sich vor Jem. bücken.
Buzaníllo, *sm.* † *dim.* von —no.
Búzano, *sm.* † Taucher *m.*; Art Kanone *f.*
Buzcoróna, *sm.* Scherz *m.*, welcher darin bestand, daß man sich die Hand küssen ließ u. dabei dem Küssenden mit derselben nach dem Kopfe fuhr.
Buzéro, *sm.* Oeffnung *f.*, Spalt *m.* des Briefkastens auf einer Post.
Búzo, *sm.* Taucher; *Sw.* Aufseher *m.* über das Schiffstauwerk, das unter dem Wasser gebraucht wird; † Art Ruderschiff *n.*; *rw.* sehr scharfsichtiger u. geschickter Dieb *m.*
Buzón, *sm.* Abzugsgraben *m.* eines Weihers; Zapfen *m.* an einem Weiher, einer Cisterne, Kufe ꝛc.; Oeffnung *f.* an einem unterird. Kanal; Deckel *m.* einer Düng- od. Abtrittgrube; Oeffnung *f.*, Spalt *m.* des Briefkastens.
Buzonéro, *sm.* Abzugsgraben *m.*, Schleuße *f.* in den Hofräumen der Häuser in Toledo.

C.

C, la C, das C, dritter Buchstabe des Alphabets.
C. als röm. Zahlzeichen bedeutet es Hundert.
Ca, *conj.* † weil; —, *int.* † ah! oh! ei!
Ca, *pron.* † welcher.
Cabáco, *sm.* *Sw.* abgefallenes ꝛc. od. abgeschnittenes Stück Schiffsbauholz *n.*
Cab adelántre, † s. En adelante (unt. Adelánte.
Cabailléro, † s. Caball—.
Cabál, *a.* vollkommen, vollständig, völlig; was Jedem gebührt, richtig; cuenta — richtige Rechnung, Rechnung *f.*, die zutrifft; hombre — vollkommener untadelhafter Mann *m.*; peso — richtiges Gewicht *n.*, weder drüber, noch drunter; tres meses —les drei volle Monate *n.*; —, *sm.* † Vollkommenheit *f.*, vollkommener Zustand *m.*; por sus —les vollkommen gut; wie sichs gebührt; der Ordnung gemäß; nach seinem wahren Werthe; llevar las cosas por sus —les etw. genau nehmen; salir por sus —les seine Schuldigkeit thun; nach Verdienst behandelt werden.
Cábala, *sf.* jüdische Kabbala *f.*; vorgebliche geheime Weisheit *f.*, welche die Einsicht ins Vergangene u. Zukünftige lehrt; ‖ ränkevoller Anschlag *m.*

Cabalár, † f. Ac—.
Cabalcár, † f. —lgár.
Cabaléro, *sm.* † Soldat *m.* zu Pferde.
Cabalfúste, † f. —lhuéste.
Cabalgáda, *sf.* Umritt, stattlicher Aufzug *m.* zu Pferde; Spazierritt *m.* von mehreren Personen zugleich; *Kw.* Streifpartie *f.* zu Pferde; Ritterpflicht *f.* der Unterthanen, dem König in Kriegszeiten zu Pferde zu dienen.
Cabalgadór, *sm.* Reiter; † Auftritt od. Vortheil *m.*, um bequem aufzusteigen.
Cabalgadúra, *sm.* Thier *n.*, worauf man reitet; Lastthier *n.* [Reiter *m.*
Cabalgánte, † *pa.* von —ár; —, *sm.* †
Cabalgár, *va.* † besteigen zum Reiten (ein Pferd 2c.); bespringen (ein Hengst die Stute 2c.); § fleischlich erkennen; auf die Laffetten setzen (vom groben Geschütz); *vn.* reiten; zu Pferde 2c. sitzen; —, *sm.* † Reitzeug *n.*
Cabalgáta, f. —gáda.
Cabalhuéste, *sm.* † Schulsattel, deutscher, geschlossener Sattel *m.*
Cabalía, † f. —ála.
Cabalína (fuente), f. Fuénte.
Cabalísta, *sm.* Kabbalist *m.*, der in der Kabbala od. jüd. Geheimlehre erfahren ist.
Cabalístico, —lísto, *a.* kabbalistisch.
Cabalíto, *a.* richtig.
Cabalizár, *vn.* die Künste 2c. der Kabbala praktisch ausüben.
Cabálmente, *ad.* vollkommen; völlig; richtig; eben recht, gerade.
Cabálo, † u. *pr. Gal.* f. Cabállo.
Cabalúco, *sm. Ng.* Art Fisch *m.*
Cabálla, *sf. Ng.* Art Makrele *f.*
Caballáda, *sf.* Heerde *f.*, Haufen *m.* Pferde.
Caballáje, *sm.* Bespringen, Beschälen *n.* der Stuten u. Eselinnen; Sprunggeld *n.*
Caballár, *a.* was auf Pferde Bezug hat.
Caballár, † f. —lgár.
Caballaría, † f. Caballería.
Caballéjo, *sm.* kleines Pferd *n.*; † Marterbank, Folterbank *f.*
Caballeráto, *sm.* durch päpstl. Bewilligung verliehenes Recht *n.*, einen auf ein Bisthum od. andere geistl. Pfründe angewiesenen Jahrgehalt zu beziehen u. dabei in den Ehestand zu treten; †† Ritterorden *m.*, Ritterwürde *f.* in Catalonien.
Caballerázo, *sm.* §§ sehr vornehmer Herr *m.*
Caballereár, *vn.* sich rittermäßig od. adlig betragen. [adligen Stande gemäß.
Caballerésco, *a.* rittermäßig, ritterlich, dem
Caballeréte, *sm.* junger, süßer Herr, adliger Zierling *m.*
Caballería, *sf.* Ritterwesen *n.*, Ritterschaft *f.* einer Provinz 2c.; Haufen *m.* Reiter; *Kw.* Reiterei *f.*; Reitkunst *f.*; Art *f.* zu reiten; Thier *n.* zum Reiten; ritterliche That *f.*; verschiedenartiges Flächenmaß *n.*, (früher in Spanien von 200 Fuß Länge u. 100 Fuß Breite); — de carga Lastthier *n.*; — lijera, *Kw.* leichte Reiterei *f.*
Caballeríco, *sm.* junger Edelmann *m.*
Caballeríl, *a.* † ritterlich.
Caballeríto, f. —íco.
Caballeríza, *sf.* Pferde-, Maulthierstall; Marstall *m.*; Anzahl *f.* Pferde od. Maulthiere, welche Jem. hält, nebst der dabei angestellten Dienerschaft.
Caballerízo, *sm.* Stallmeister *m.*
Caballéro, *a.* reitend; andar, ir, venir — ó —ra, reiten; —, *sm.* Reiter, Reitender; † berittener Soldat; Ritter; Ordensritter; Edelmann, Adliger; Hofcavalier; Mann *m.* von Stande, Herr *m.*; Anrede *f.* vor dem in der Umgangssprache übl. Taufnamen: Herr, mein Herr; —os meine Herren (wenn man mehrere Mannspersonen höflich anreden will); Katze *f.*, hohes auf den Hauptwall einer Festung gelegtes Werk *n.*; á —, *ad.* höher, erhabener, als eine andere Sache; meterse á —, ‖ sich das Ansehen eines Edelmannes im Betragen, Aufwand 2c. zu geben suchen; tirar á — von oben herab schießen.
Caballerosidád, *sm.* Adel *m.* überhaupt der Gesinnung; Ehrenhaftigkeit *f.*, Ehrgefühl *n.*; Großmuth *f.*; ritterliches Benehmen *n.*
Caballeróso, *a.* rittermäßig, ritterlich; edeldenkend.
Caballeróte, *sm.* ‖ plumper, tölpelhafter Edelmann *m.*
Caballéta, *sm. Ng.* Heuschrecke *f.*, Heupferd *n.*
Caballéte, *sm. Bk.* Firſt *m.* eines Daches, oberster Dachrücken *m.*; Schwingebrett *n.* für den Flachs u. Hanf; Rüstbock; Sattelbock *m.*, Gestell *n.* in einer Geschirrkammer; Steg *m.* an einem Saiteninstrument; *Mal.* Staffelei *f.*; *Bk.* kleines Dach *n.* über einem Schornstein; *Bdr.* hölzerner Steg *m.* der Presse, woran der Bengel schlägt; Brustbein *n.* des Geflügels; Höcker *m.* auf der Nase; † Folterbank *f.*
Caballíco, *sm.* kleines Pferd; Steckenpferd *n.* der Kinder; Postklepper *m.*
Caballíllo, *sm.* † f. —lléte; Furche *f.* zwischen zwei schmalen Beeten.
Caballín, *sf. H.* Roßlinnen *n.*
Caballíto, *sm.* f. —íco; *Am.* Mensch *m.*, der gesattelt u. von einem andern geritten wird, um in den Bergwerken, über die Gebirge 2c. fortzukommen; — marino, *Ng.* Seepferdchen *n.*, Seeraupe *f.*
Cabállo, *sm.* Pferd *n.*; Hengst; *Ksp.* Ober; Springer *m.* im Schachspiel; Rüstbock *m.*; *Waw.* venerische Leistenbeule *f.*; Faden *m.*, der beim Aufhaspeln einer Strehne Garn in die Quere zu liegen kommt u. das Einwirren verursacht; *Bwk.* taubes Mittel *n.*; eines der Gäbelchen *n.*, die eine Weinranke treibt; —os, *pl.* Reiter *m.*, Reiterei, Mannschaft *f.* zu Pferde Rücksitz *m.* in einer Kutsche; — aguililla Art sehr schneller Pferde *m.* in Peru; — albardon Saumroß *n.*; — calzado Pferd *n.*, das weiße Füße hat u. dessen Körper von anderer Farbe ist; — capon verschnittenes Pferd *n.*, Wallach *m.*; — color de gamuza fahles Pferd *n.*, Falbe *f.*; — coraza, *Kw.* Kürassier *m.*; — de agua Nilpferd *n.*; — de buena boca dem Zügel gehorchendes Pferd *n.*; * ‖ Mensch *m.*, der es mit der Wahl der Speisen nicht genau nimmt; — de caña Steckenpferd *n.* von Rohr; — de montar Reitpferd *n.*;

— de palo Schwingpferd, Voltigirpferd *n.*; § Folterbank *f.*; ** Schiff *n.*; — padre, — para casta Beschäler *m.*; — picaza Schecke *f.*; á —, *ad.* reitend; á uña de — durch die Geschwindigkeit des Pferdes; * durch eigene Anstrengung, od. Sorgfalt; de —os, *ad.* † reitend; escuela de á —, Reitschule *f.*; estar á los piés, ó entre los piés de los —os, * ‖ sehr herabgekommen u. verachtet sein; ir á —, montar á — reiten; hacer mal á un — ein Pferd zureiten, tummeln; sacar bien limpio el — bei einem Stiergefechte sein Pferd geschickt wenden, damit es der Stier nicht verletzen könne; soldado de á — Cavallerist *m.*

Caballón, *sm. iron.* sehr großes Pferd *n.*; erhabenes Ackerbeet *n.* zwischen zwei Furchen; Rebe *f.*, die man beim Beschneiden des Weinstocks einige Zoll hoch hat stehen lassen.

Caballóna, *sf.* §§ Königin *f.* im Schachspiel.

Caballoneár, *vn.* Wasserfurchen ziehen.

Caballóte, *sm.* Folterbank *f.*

Caballuélo, *sm.* kleines Pferd *n.*

Caballúno, *a.* was sich auf ein Pferd bezieht.

Cabándo, zusammengezogen aus cada bando.

Cabaniélla, *sf.* † *dim.* von Cabána.

Cabanílla, *sf. dim.* von —báña.

Cabánna, † s. —áña.

Cabáña, *sf.* Hirtenhütte, Feldhütte; beträchtliche Anzahl *f.* Esel od. Maulthiere, womit Getreide fortgebracht wird; große Schafheerde; Schafzucht *f.*; *Mal.* Landschaftsstück *n.*, worauf Hirtenhütten u. Hausthiere abgemalt sind; fiesta de las —as Lauberhüttenfest 2c. der Juden.

Cabañál, s. —ñíl.

Cabañéro, *a.* zu einer —ña (s. d. W.) gehörig (von Eseln od. Maulthieren); —, *sm.* † s. —ñíl.

Cabañíl, *sm.* Schafmeister, Oberschäfer *m.* bei der Wanderschäferei; Aufseher od. Anführer *m.* einer —ña (s. d. W.) von Maulthieren, welche Getreide fortschaffen; jedes der Maulthiere *n.* von einer —ña.

Cabañuéla, *sf.* kleine Hütte *f.*; —as, *pl. pr. Tol.* Lauberhüttenfest *n.* der Juden; von der Witterung der ersten zwölf Tage des Januars begleitete Witterungsverkündigung *f.* für das laufende Jahr.

Cabasú, *sm. Ng.* Art Affe *m.*, dessen Fell in verschiedenen Farben schillert.

Cabáza, *sf.* † langer Regenmantel *m.*

Cabazón, *sm.* † Beendigung, Vollendung *f.* eines Werkes.

Cabción, † s. Cauc—.

Cabdál, † s. Principál u. Caudalóso; —, *sm.* † s. Caudál; † *Kw.* Standarte *f.* eines Anführers von hundert Reitern.

Cabdaléro, † s. Principál.

Cabdél, *sm.* † s. Caudál; † *Wk.* ausgezackte Fahne *f.*

Cabdelladór, † s. Caudíllo.

Cabdellamiénto, † s. Acaudillamiénto.

Cabdellár, † s. Acaudillár.

Cabdiéllo, † s. Caudíllo.

Cabdilládgo, —lázgo, *sm.* † Stelle *f.* eines Anführers im Kriege.

Cabdillamiénto, † s. Acaudill—.

Cabdillár, † s. Acaud—.

Cabdíllo, † s. Caud—.

Cábe, *prep.* † bei, neben; —, *sm.* beim Argollaspiel (vgl. Argólla) Stoß *m.*, den eine Kugel von der andern bekommt u. wodurch sie bis ans Ende der Bahn getrieben wird; * unvermuthete Gelegenheit *f.* od. Zufall *m.*, um zu seinem Zwecke zu gelangen.

Cabeár, *va.* † etw. einer andern Sache gleichmachen, anpassen.

Cabeceádo, *sm.* Verdickung *f.* am obern Ende des b, des d 2c.

Cabeceadór, † s. Testamentário.

Cabeceamiénto, † s. —céo.

Cabeceár, *va.* die Züge der Buchstaben beim Schreiben entsprechend dünn od. stark machen; dem neuen Wein im Fasse ein wenig alten zusetzen, um ihn zu verstärken; *Waw.* Sehnen od. Adern mit einem glühenden Eisen brennen, um sie zusammen zu ziehen; *vn.* den Kopf hin u. her bewegen, mit dem Kopfe nicken, wie einer, der vom Schlafe überwältigt wird; den Kopf schütteln; den Kopf häufig auf u. nieder bewegen, wie manche Pferde; *Sw.* stampfen; heftig nach vorn od. hinten schwanken; sich auf eine od. die andere Seite werfen, wie eine Last od. Ladung; hin u. her wanken, wie eine Wage; sich werfen, wie ein Balken; —se, *vr.* sich gegenseitig zunicken; auf die eine od. die andere Seite geworfen werden 2c.

Cabecéo, *sm.* Wackeln *n.* mit dem Kopfe; Kopfschütteln; *Sw.* Stampfen *n.* eines Schiffes; Hin- u. Herschwanken *n.* einer Wage.

Cabecéquia, *sm. pr. Ar.* Aufseher *m.* über die Wässerungsgräben.

Cabecéra, *sm.* † Befehlshaber *m.* eines Heeres, einer Provinz od. eines Ortes; —, *sf.* oberster od. vornehmster Platz *m.* bei einer Versammlung, an einem Tische 2c.; Hauptstadt *f.*; Kopfkissen, Hauptkissen *n.*; Titelvignette *f.*; Rücken *m.* eines Bogens Papier; *Ng.* Kratzdistel *f.*

Cabecéro, † s. —ezúdo; —, *sm. Bk.* Sturz *m.* einer Thür od. eines Fensters, wagerecht darüber liegendes Holz; Stück Land *n.* [gel).

Cabeciáncho, *a.* breitköpfig (von einem Nagel).

Cabecíca, —cílla, —cita, *sf.* kleiner Kopf *m.*, Köpfchen *n.*; §§ unbesonnener, leichtsinniger Mensch; Unteranführer *m.* einer Partei; *Pk.* Staubbeutel *m.*

Cabecijúnto, *a.* was seinen Kopf neben dem eines Andern hat.

Cabedéro, *a.* † möglich, ausführbar.

Cabél, † s. Cabéllo.

Cabélo, *sm. Ng.* Art Schlange *f.* in Surinam.

Cabelládo, † s. —llúdo.

Cabelladúra, † s. —lléra.

Cabellár, *va.* ** sich ein falsches Haartoupé aufsetzen.

Cabelléjo, *sm.* Härchen *n.*

Cabelléra, *sf.* langes, über den Rücken herabhängendes Haupthaar *n.*; Perrücke; §§ Mähne *f.*; *poét.* Laub *n.* der Bäume.

Cabellerica, *sf.* kleine Perrücke *f.*

Cabellíco, —ito, *sm.* Härchen *n.*

Cabéllo, *sm.* Haar *n.* vom Kopfe; Haupt-

haar *n.*; † *rw.* Hut *m.*; —os, *pl. H.* Menschenhaar *n.*, als Handelsgegenstand; Haarwachs *n.*, besonders im Hammelfleische; *Ng.* Flachsseide *f.*; — de Bereníce, *Stk.* Haar *n.* der Berenice, nördliches Gestirn *n.*; asirse de un —, * || sich des unbedeutendsten Vorwandes bedienen, um seinen Zweck zu erreichen; en — mit fliegenden Haaren; estar colgado de los —os, * || in peinlicher Erwartung od. Besorgniß sein; moza en —, *pr. Ast. Bisc. Gal.* Jungfrau *f.*, lediges Frauenzimmer *n.*; traer alg. c. por los —os, * etw. bei den Haaren herbeiziehen, wie eine Beweisstelle ꝛc.

Cabellóso, —llúdo, *a.* mit langem Haupthaare versehen; haarig, wollig, zaserig (Früchte, Pflanzen, Wurzeln).

Cabelluélo, *sm.* Härchen *n.*

Cabér, *va.* §§ verstehen, begreifen; † annehmen; *vn.* Platz haben, Raum haben; Unterkommen finden, Eingang od. Zugang haben, zugelassen werden; Platz greifen, Statt finden; möglich sein, sich ereignen können; zu Theil werden, zufallen, treffen; zureichen, auslangen; zahlbar sein, bezahlt werden können von der dazu angewiesenen Rente; — en alg. c. sich mit etw. vertragen, sich für etw. schicken; aufgehen in etw.; no — de piés, || nicht einmal Platz zum Stehen haben; no — en toda la casa, * || äußerst aufgebracht u. übel gelaunt sein; no —be mas es ist nichts mehr hinzuzusetzen; no —be tal cosa en Juan, * || Hans ist dessen nicht fähig (im guten u. bösen Sinne); todo —be en Pablo, ** || Paul ist zu Allem fähig (im schlimmen Sinne).

Cabéro, *a.* † der letzte; —, *sm. pr. And.* Handwerker *m.*, der Worfschaufeln, Rechen ꝛc., wie auch Stiele zu eisernen Ackerwerkzeugen, als Spaten, Hauen ꝛc., verfertigt.

Cabestánte, s. Cabrest—.

Cabestráje, *sm.* Riemen u. Stricke *m.* zum Anspannen der Ochsen; Halftergeld *n.*

Cabestránte, s. Cabrest—.

Cabestrár, *va.* anhalftern, eine Halfter anlegen; *vn. Jäg.* mit einem Schießochsen auf die Jagd gehen.

Cabestreár, *vn.* † dsb.; sich an der Halfter führen lassen.

Cabestréra, *sf.* Name *m.* verschiedener Seile u. Stricke an den Fischernetzen.

Cabestrería, *sf.* Seilerarbeit *f.* an Halftern ꝛc.; Seilerbude *f.*, wo Halftern, Gurte ꝛc. von Hanf verkauft werden.

Cabestréro, *a. pr. And.* was sich mit der Halfter führen od. leiten läßt; —, *sm.* Seiler *m.*, der Halftern ꝛc. macht u. verkauft.

Cabestríllo, *sm.* kleine Halfter; Schlinge *f.*, worin man einen beschädigten Arm trägt.

Cabéstro, *sm.* Halfter; Halfterleine *f.*, Halfterstrick *m.*; Stück Vieh *n.* (Ochs, Maulthier ꝛc.), welches bei einer Heerde od. einem Zuge von Tragthieren mit einer großen Schelle am Halse voran geht.

Cabésza, † s. Cabéza.

Cabéte, s. Herréte.

Cabéza, *sf.* Kopf *m.*, Haupt *n.*; Scheitel; Kopf *m.* eines Nagels, einer Stecknadel, eines Balkens, einer Distel ꝛc.; Kolben *m.* einer Pistole ꝛc.; *H.* Anfang *m.*, oberes Ende *m.* von einem Stück Tuch od. Zeug; Hauptstadt *f.*, Hauptort *m.* eines Bezirks ꝛc.; Haupt *n.*, Vorsteher *m.* einer Körperschaft ꝛc.; Anführer *m.* einer Partei ꝛc.; Hauptpunkt *m.* einer Beschuldigung ꝛc.; Mensch *m.*, Person *f.*; Verstand *m.*, Urtheilskraft, Fähigkeit *f.*, Eingang od. Anfang *m.* eines Kapitels; *H.* Edelstein *m.*, der noch keine besondere Gestalt bekommen hat; Nadelöhr *n.*; — de dado viereckiger Kopf *m.* eines Hufnagels; — de hierro, *Fw. H.* der bei einem Geldgeschäfte seinen Namen für einen andern herleiht; — de la iglesia Haupt *n.* der Kirche, Papst *m.*; — de mina, *Bwk.* Eingang *m.* in eine Erzgrube; — de perro, *Ng.* Löwenmaul *n.*; — del puente, *Kbk.* Brückenkopf *m.*; — de proceso, *Rg.* gerichtliche Verfügung *f.* in einer peinlichen Rechtssache, um das Verbrechen zu untersuchen; — del timon, *Sw.* Kopf *m.* (oberes Ende *n.*) des Steuerruders; — mayor Stück großes Vieh *n.*, als Pferd, Maulesel, Ochs; —menor Stück kleines Vieh *n.*, als Schaf, Hammel ꝛc.; —para escofietas Haubenkopf, Haubenstock *m.*; — para pelucas Perrückenstock *m.*; — torcida Kopfhänger, Heuchler *m.*; andarsele á alg. la —, * schwindlig sein vor Schwäche im Kopfe; Gefahr laufen, sein Amt od. seine Ehrenstelle zu verlieren; buena — para chichones, § Dickkopf; Einfaltspinsel *m.*; caer de — in gerader Linie durch die Brunnenröhren laufen (vom Wasser); con la — al aire mit unbedecktem Haupte; dar de — auf den Kopf fallen; * || sein Ansehen, Amt, Vermögen verlieren; de — mit dem Kopfe; de piés á — vom Kopf bis zu den Füßen, von oben bis unten; en — vorn an, am vorderſten Platz; en — de alg. in Jemandes Namen, an Jemandes Statt; escarmentar en — ajena durch eines Andern Schaden klug werden; hablar de — unbesonnen od. in den Tag hinein sprechen; por —as nach Köpfen, nach der Anzahl der Personen, od. der Stücke Vieh; sacar la —, * || wieder zum Vorschein kommen, sich wieder zeigen; tener mal puesta la — albern sein u. unverständig reden.

Cabezaatádo, *sm.* † gefährlich Kranker *m.*, von dem man zweifelte, ob er seiner Vernunft mächtig sei u. dessen Kopf man mit Tüchern eingebunden hatte, die mit Wein od. Branntwein befeuchtet waren.

Cabezáda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Kopfe; Erschütterung *f.* des Kopfes durch Schütteln, Hin- u. Herreißen an den Haaren ꝛc.; *Sw.* Stampfen *n.* eines Schiffes; Vorschuh *m.* od. Oberleder *n.* an einem Stiefel; Kapital *n.*, Streif *m.* Pergament ꝛc. oben u. unten an dem Rücken eines Buches, welcher mit Seide od. Zwirn bestochen wird.

Cabezadór, † s. Albacéa.

Cabezáje, *sm.* Kopfgeld *n.*, Kopfsteuer *f.*
Cabezál, *sm.* kleines Kopfkissen, Ohrkissen, Kopfpfühl *n.*; schmale Matratze *f.*, auf welcher die Landleute sich ans Feuer zu legen pflegen; *Waw.* Bäuschchen *n.*, Compresse *f.*; Theil *m.* des Vorgestells einer Kutsche, der auf den Vorderrädern aufruht.
Cabezaléjo, *sm. dim.* von —ál.
Cabezaléra, *sf.* Testamentsvollzieherin *f.*
Cabezalería, † ſ. Albaceázgo.
Cabezaléro, *sm.* Testamentsvollzieher *m.*
Cabezalíco, —íllo, —íto, ſ. —léjo.
Cabezcaído, etc. † ſ. Cabizcaído, etc.
Cabezcolgádo, *a.* † mit gesenktem Haupte, demüthig.
Cabézo, *sm.* hoher Hügel; Hemdkragen *m.*
Cabezón, *sm.* dicker Kopf; Gipfel *m.* eines Hügels; Schlitz *m.* od. Oeffnung *f.* eines Kleidungsstückes, wodurch der Kopf gesteckt wird; Hemdkragen; Kappzaum; †† Halfterstrick *m.*; Steuerregister *n.*, Steuermatrikel *f.*; —nes, *pl.* Zügel *m.*; coger por los —nes beim Kragen packen.
Cabezórro, *sm.* § dicker, ungestalteter Kopf *m.*
Cabezóta, *sf.* ** *augm.* von Cabéza.
Cabezúdo, *a.* dickköpfig; * starrköpfig; *Pk.* kopfähnlich; —, *sm. Ng.* Dickkopf *m.*
Cabezuéla, *sf.* Köpfchen *n.*, kleiner Kopf; *|| alberner, unverständiger Mensch *m.*; kleine Knospe, Rosenknospe *f.*; Nachmehl *n.*; *Ng.* Brackendistel, Nadendistel *f.*; oberstes rundes Ende *n.* der Welle einer Töpferscheibe.
Cabazuélo, *sm.* kleiner Hügel *m.*
Cabiál, —ár, *sm. H.* Kaviar *m.*
Cabída, *sf.* Gehalt *m.* eines hohlen Körpers; Flächenraum, Flächeninhalt; Raum, Platz *m.*; *Sw.* Ladungsfähigkeit *f.* eines Schiffes; gute Aufnahme *f.*, deren sich Jem. in einem Hause zu erfreuen hat; Gunst *f.*, die Jem. bei einem Andern (con alg.) genießt.
Cabidád, §§ ſ. —da.
Cabído, *a.* † wohl gelitten (con alg. bei Jem.); —, *sm.* Ritter od. Priester *m.* des Johanniterordens, der durch Wahl od. gegründeten Anspruch eine Ordenspfründe erlangt.
Cabiéza, † ſ. Cabéza.
Cabildáda, *sf.* || übereilter u. alberner Beschluß *m.* eines Domcapitels, od. eines Stadtraths.
Cabildánte, *sm.* der ein Stimmrecht in einem Domcapitel ꝛc. hat.
Cabildéro, ſ. —dánte.
Cabildeár, *vn.* in den Angelegenheiten eines Stiftscapitels ꝛc. intriguiren.
Cabíldo, *sm.* Domcapitel, Stiftscapitel *n.*; Stadt- od. Ortsobrigkeit *f.*; Stadtrath, Gemeinderath, Magistrat *m.*; * Capitelssitzung; Magistratsversammlung, Magistratssitzung; Capitelsstube, Rathsstube *f.*
Cabílla, *sf. Sw.* hölzerner Nagel *m.*; —as de la rueda del timon, *Sw.* Spaken, Hebebäume *m.* am Steuerrade.
Cabilladór, ſ. —lléro.
Cabillár, *va. Sw.* nageln, vernageln.
Cabilléro, *sm. Sw.* Nagelschneider *m.*
Cabíllo, *sm.* Stümpfchen, Trümmchen, Zipfelchen, Stückchen *n.* am äußersten Ende einer Sache; *Pk.* Blumenstiel *m.*; Kelchnarbe *f.*; — de vela Lichtstrümpfchen *n.*
Cabillón, *sm.* großer hölzerner Nagel *m.*
Cabimiénto, *sm.* ſ. —ída; Hinlänglichkeit *f.* eines Einkommens ꝛc., um etw., das darauf angewiesen ist, zahlen zu können.
Cábio, *sm. Bk.* Oberschwelle u. Unterschwelle *f.* einer Thür od. eines Fensters; Deckenbalken, Stubenbalken *m.*
Cabíto, ſ. —íllo.
Cabizbajárse, *vr.* || den Kopf senken.
Cabizbájo, —caído, *a.* den Kopf hängend, mit gesenktem Haupte; * schwermüthig; nachdenkend.
Cabizcáno, *a.* grauköpfig; corneja —na, *Ng.* Nebelkrähe *f.*
Cabizcubiérto, *a.* †† der mit bedecktem Haupte geht.
Cabizcháto, *sm.* Sturmfisch, Nordkaper *m.*
Cabizmordído, *a.* † der einen abgeschundenen Hinterkopf hat (von Hunden ꝛc.).
Cabiznábo, *sm.* scherzhafte Verdrehung des Wortes Capiscól Ohrhänger *m.*
Cabiztuérto, *a.* krummhalsig, der den Kopf nach der Seite gedreht hat; * heuchlerisch, scheinheilig.
Cáble, *sm. Sw.* Ankertau; Längenmaß *n.* von 120 Klaftern.
Cabliéva, *sf.* † Bürgschaft *f.* wegen Entschädigung.
Cablóte, *sm. augm.* von Cáble.
Cabluéva, † ſ. Fiánza de saneamiento.
Cábo, *sm.* äußerstes Ende *n.*, äußerste Spitze *f.* einer Sache; Trumm, Stumpf *m.*, übrig gebliebenes Stückchen *n.*; Heft, Stiel, Handgriff *m.*, Handhebe *f.*; *Sw.* Tau, Seil; Vorgebirge *n.*; *Kw.* Korporal *m.*; —os, *pl.* kleinere Kleidungsstücke u. Putzgeräthe *n.*, als Schuhe, Strümpfe, Halsbinde, Hut, Uhren, Ringe, Bänder, Fächer; Zuthaten *f.* eines Kleides, als Futter, Besatz ꝛc.; Zaumwerk *n.* u. übrige Zierrathen *f.* eines Pferdes, mit Ausnahme des Sattels u. Geschirrs; á —, *prep.* nach; al —, *ad.* zuletzt, endlich; al — de un año nach einem Jahre; de — von Neuem; dar —, *Sw.* Seil zuwerfen; dar — á alg. c. etw. vollenden; dar — de alg. c. etw. zerstören, vernichten; estar al —, ó mui al — am Verscheiden sein, in den letzten Zügen liegen; por —, por el — ausnehmend gut, in vorzüglichem Grade; por ningun — durchaus nicht, schlechterdings nicht; segundo —, *Kw.* Gefreiter *m.*; —, *prep.* † bei, neben.
Caboprendér, † ſ. Comprehendér.
Coborál, *a.* † hauptsächlich, vorzüglich; —, *sm.* † Anführer, Befehlshaber *m.*
Cabóso, *a.* † vollkommen, vollständig.
Cabotáje, *sm. Sw.* Küstenfahrt *f.*
Cabotóño, ſ. Cavot—.
Cábra, *sf.* Ziege *f.*; Ziegenleder *n.*; Hitzflecken *m.*, Blase *f.* an den Beinen, die vom häufigen Sitzen am Feuer entsteht; —as, *pl.* kleine, weiße, flockenähnliche Wölkchen *n.* am Himmel; — de almizcle, *Ng.* Moschusthier *n.*; — montés, *Ng.* Steinbock *m.*; — saltante Irrlicht *n.*
Cabrafigár, † ſ. —ahigár.
Cabrafígo, † ſ. —ahigo.
Cabrahigadúra, *sf.* Veredeln u. Verbessern *n.* der Feigenbäume.

Cabrahigál, —gár, *sm.* Ort *m.*, wo viele wilde Feigenbäume wachsen.
Cabrahigár, *va.* die Feigen veredeln u. verbessern (s. —higadúra).
Cabrahígo, *sm.* wilder Feigenbaum *m.*
Cábre, *sm.* † *Sw.* Ankertau *n.*
Cabrebación, *sf.*, —ébe, *sm. pr. Mall.* Lebensmuthung *f.*
Cabreía, *sf.* † Kunstgerüst *n.*, um Steine [zu schleudern.
Cabréo, *sm. pr. Ar.* s. Becérro; † Zolltarif *m.*
Cabrería, *sf.* Hütte *f.*, Haus *n.*, wo man Ziegenmilch verkauft; Ziegenstall *m.*; Ziegenvieh *n.*
Cabreríza, *sf.* Hütte *f.*, in welche sich Nachts die Ziegenhirten zurückziehen.
Cabrerízo, †† —ro, *sm.* Ziegenhirt *m.*
Cabréro, *sm.* Ziegenhirt *m.*; —ra, *sf.* Ziegenhirtin *f.*
Cabrestánte, *sm.* Hebezeug *n.* mit einer Welle; Drehhaspel *m.*, Winde *f.*; *Sw.* Schiffswinde *f.*
Cabresteár, † s. Cabestrár.
Cabrestíllo, *sm. Sw.* Art dünnes Tau, Seil *n.*
Cabrésto, † s. Cabéstro.
Cabretílla, s. Cabrit—.
Cabrevación, *sf.* Marschiren *n.* durch Ortschaften, welche an die königliche Kasse Steuern zahlen müssen.
Cabrevár, *va. pr. Ar.* durch die königlichen Ortschaften marschiren, welche der Zahlung von Abgaben an die königliche Kasse unterworfen sind.
Cabréve, *sm. pr. Ar.* Reisen *n.* in Landstrichen, deren Bewohner an die königl. Kasse Steuern zahlen müssen; s. Cabrevár.
Cábria, *sf.* wagerecht liegende Welle od. Spindel *f.*, um die sich ein Rad bewegt; *Sw.* Hebezeug *n.*, Hebebock *m.*
Cabriál, *sm. Wk.* Sparren *m.* (zwei Streifen, die sich oben in einem spitzen Winkel vereinigen).
Cabríca, *sf. dim.* von Cábra.
Cabriél, *sm.* Art rother Trauben *f.*
Cabrílla, *sf.* kleine Ziege *f.*; kleiner Hebebock *m.*; *H.* Ziegenleder *n.*; gewisser der Forelle ähnlicher Fisch *m.*; —as, *pl. Stk.* Siebengestirn *n.*
Cabrilleár, *vn.* †† scherken, mit Steinen auf der Oberfläche des Wassers hinwerfen; *Sw.* kleine Wellen werfen (von der See).
Cabrilléo, *sm.* leichtes Wallen u. Wogen *n.* der See.
Cabrína, *sf.* † Ziegenleder *n.*
Cabrío, *a.* die Ziegen od. Böcke betreffend; —, *sm.* † Ziegenbock; Deckenbalken, Stu[benbalken *m.*
Cabriól, † s. —río.
Cabrióla, *sf.* Luftsprung *m.* im Tanzen; Sprung, Bockssprung *m.*
Cabriolár, —leár, *vn.* Luftsprünge machen.
Cabriolé, *sm.* Cabriolet *n.*, zweirädriges leichtes Fuhrwerk *n.*
Cabrioleár, s. —lár.
Cabriolísta, *sm.* der Luftsprünge macht.
Cabríolo, † s. —ríto.
Cabrión, *sm. Sw.* hölzerner Block *m.*, der bei stürmischem Wetter hinter die Schiffskanonen gelegt wird.
Cabrionár, *va. Sw.* hölzerne Blöcke hinter die Schiffskanonen legen.
Cabríta, *sf.* kleine od. junge Ziege *f.*
Cabritéro, *sm.* der junge Ziegen verkauft.
Cabritílla, *sf.* Ziegenleder *n.*
Cabritíllo, —bríto, *sm.* Zicklein *n.*
Cabritúno, *a.* † Ziegenböckchen betreffend od. zugehörig.
Cabrón, *sm.* Ziegenbock; * wissentlicher [Hahnrei *m.*
Cabronáda, *sf.* § Schmach *f.*, die sich Jem. gefallen läßt; Schimpf *m.*, Beschimpfung [*f.*
Cabronázo, *sm.* * *augm.* von —ón.
Cabroncíllo, *sm.* * s. —íto; *Ng.* stinkende Melde *f.*; — montés Rehbock *m.*
Cabroncíto, —nzuélo, *sm.* * *dim.* von —ón.
Cabronísmo, *sm.* Hahnreischaft *f.*
Cabrúda, *sf. H.* steife Wolle *f.*
Cabrúdo, *a.* † s. Cabrúno.
Cabrujón, s. Cabujón.
Cabrúno, *a.* die Ziegen od. das Ziegen[vieh betreffend.
Cábsa, † s. Cáusa.
Cabsadór, —ra, † s. Caus—, etc.
Cabsár, † s. Causár.
Cabtéla, † s. Caut—.
Cabtelóso, † s. Caut—.
Cabtonér, *va.* † unterhalten, erhalten.
Cábu, *sm. pr. Ast.* unfruchtbarer Boden *m.*
Cabúja (Cabúya), s. Píta, Píto.
Cabujón, *sm. H.* ungeschliffener Rubin *m.*
Cábula, *sf.* ‖ Schlauheit, List, Hinterlist, Verschmitztheit; listige Täuschung *f.*
Cabúlla, *sf. Am. Sw.* Art Seil *n.* aus Pitohanf. [eines Schiffes.
Cabullería, *sf. Sw.* Tauwerk, Takelwerk *n.*
Cabulléro, *pr. Ast.* s. Cábu.
Cabzár, † s. Cazár.
Cáca, *sf.* Menschenkoth *m.*; callar la —, ocultar la —, tapar la —, * einen Fehler od. ein Laster von sich, od. einem Andern verschweigen; pedir la — zu Stuhle zu gehen verlangen (von Kin[dern).
Cacáda, § s. Cáca.
Cacadú, *sm. Ng.* Art Papagei, Kakadu *m.*
Cacagógo, *sm. Ap.* Art Salbe *f.* zum Einreiben des Afters od. des Mastdarmes.
Cacaguál, s. Cacáo.
Cacáha, *sf. Ng.* Zuckerwurzel *f.*
Cacahuál, s. —aotál.
Cacahuáte, —huatál, *sm. Ng.* Erdpistazie *f.*
Cacalía, *sf. Ng.* Pestwurzel *f.*
Cacalóte, *sm. pr. Cub.* Zuckerbrod *n.* in Pastetenform von ungemahlenem Mais; ‖ Albernheit, große Thorheit *f.*, dummer Streich *m.*
Cacáo, *sm.* Cacaobaum, Cacao *m.*; *Am.* Chocolate *f.*; *H.* — en grano, — en meajas Cacaobohnen *f.*; — en pasta Cacaoteig *m.*; — cuarterizado Cacaobruch *m.*
Cacaotál, *sm.* Cacaopflanzung *f.*
Cacaráña, *sf. pr. Am.* Pockennarben, Blattergruben *f.*
Cacarañádo, *a. pr. Am.* der Pockennarben [hat.
Cacareádo, *a.* † prahlerisch.
Cacareadór, *a.* gackernd; —, *sm.*, —ra, *sf.* gackernder Hahn *m.*, —de Henne *f.*; * Prahler *m.*, —rin *f.*
Cacareár, *va.* * ausposaunen, wie eine That ꝛc.; * vorplaudern; *vn.* gackern, wie die Hühner.

Cacaréo, *sm.* Gackern; * unnützes prahlerisches Geplauder *n.*
Cacaréro, s. —readór.
Cacaspísto, *sm. Ng.* Art giftiger, mit Schuppen bedeckter Schlange *f.*
Cacatoés, *sm. Ng.* Kakadu *m.*
Caceár, *va.* †† mit einem Schöpflöffel umrühren. [löffel.
Cacéo, *sm.* Ausschöpfen *n.* mit dem Schöpf-
Cacéra, *sf.* Wässerungsgraben *m.*
Cáceres, *sm. H.* Art vorzüglich feiner span. Wolle *f.*
Cacería, *sf.* Jagdlustbarkeit, Jagdstreiferei,
Cacerílla, *sf. dim.* von —ra. [Jagd *f.*
Cacerína, *sf.* Jagdtasche; Patrontasche *f.*,
Caceróla, *sf.* Casserolle *f.* [Kartusch *m.*
Cacéta, *sf.* Pfännchen *n.* der Apotheker.
Cací, *sm.* Art muhamedan. Mönch *m.*
Cacía, *sf.* s. Bustálmo; *H.* Art fremder halbgebleichter Leinwand *f.* [ziken.
Cacica, *sf.* Frau od. Tochter *f.* eines Ka-
Cacicázgo, *sm. Am.* Würde *f.* eines Kaziken; Gebiet *n.* eines Kaziken.
Cacíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von Cázo.
Cacímba, *sf. Sw.* Eimer *m.*, womit das Wasser aus dem Schiffe geschöpft wird, wenn die Pumpen nicht zureichen.
Cacíque, *sm. Am.* indian. Fürst od. Oberherr; adliger Indianer *m.*; —es, *pl.* * die angesehensten, vornehmsten Personen od. Geschlechter einer Stadt.
Cáco, *sm.* schlauer Dieb; feiger, unentschlossener Mensch *m.*
Caco—, altgriech. Eigenschaftswort, das in Zusammensetzungen miß- bedeutet.
Cacodémon, *sm.* böser Geist *m.*
Cacoéte, —ético, *a. Aw. Waw.* bösartig.
Cacófago, *a.* u. *sm.* der sonst nicht eßbare od. ekelhafte Dinge ißt, verschlingt.
Cacofonía, *sf. Dk.* Uebellaut, Mißlaut *m.*
Cacólogo, *sm.* der schlecht, falsch, unrichtig spricht od. schreibt.
Cacoquilía, *sf.* verdorbene Verdauungs-
Cacoquimía, *sf.* Siechheit *f.* [kraft *f.*
Cacoquímico, *a. Aw.* siech, ungesund.
Cacoquímio, *a.* bleich u. kränklich aussehend, wegen Verdruß, od. Trübsinn.
Cacoquísmo, *sm.* † Gesellschaft, Verbindung *f.* von Spitzbuben.
Cacúmen, *sm.* † Gipfel *m.* eines Berges.
Cacuminádo, *a.* † erhaben, erhöht.
Cácha, *sf.* Messerheft *m.*; hasta las —as, * im höchsten Grade, äußerst; —, *sm. pr. Am. Bwk.* Spitzbube, Räuber *m.* in den Bergwerken von Potosi.
Cacháda, *sf.* Schlag, Stoß *m.*, den man mit einem ausgeworfenen Kreisel auf den Kopf eines andern Kreisels anbringt.
Cachalót, —te, *sm.* Cachelot, Pottfisch *m.*
Cachamarín, Cache—, *sm.*, —na, *sf. Sw.* Art kleiner Küstenfahrzeuge *n.*
Cachár, *va. pr. ACast.* zerbrechen.
Cacharpálla, *sf. pr. Am.* Fest *n.*, welches Mehrere einem Freunde bei Gelegenheit seiner Abreise geben.
Cacharrería, *sf.* Töpferwaarenladen *m.*
Cacharréro, *sm.* der einen Laden mit Töpferwaaren hat, od. dgl. verkauft.
Cachárro, *sm.* kleines hohles Gefäß *n.* von irgend einem Stoff; Scherbe *f.*

Cacháza, *sf.* || Kaltblütigkeit, Langsamkeit u. Bedächtigkeit *f.* im Handeln.
Cachazúdo, *a.* der viel Kaltblütigkeit ꝛc. besitzt.
Cachemír, *sm.*, —ra, *sf. H.* Kaschemir *m.*
Cachéra, *sm. H.* grober langhaariger Wollenzeug *m.*
Cachétas, *sf. pl.* Angriffe od. Zähne *m.* an dem Riegel eines französ. Schlosses.
Cachéte, *sf.* Backen *m.*, Wange *f.*; Faustschlag *m.* ins Gesicht; —es, *pl. Sw.* Backen *m.* des Schiffes, Krümmung *f.* an beiden Seiten des Vordertheils; andar á —es, darse de —es sich auf die Faust schlagen, einen Faustkampf halten.
Cacheteár, *va.* † mit Fäusten schlagen.
Cachetéro, *sm.* kurzer, breiter Dolch *m.*
Cachetína, *sf.* Zank, Streit, Kampf *m.* unter Austheilung von Faustschlägen.
Cachetón, *sm.* derber Faustschlag *m.*
Cachetúdo, *a.* dickbackig.
Cáchi, *sm. Bwk.* alabasterartiger, etw. Blei enthaltender Stein *m.* in den Silberminen Südamerika's.
Cachicámo, s. Arúco.
Cachicán, *sm. pr. ACast.* Oberknecht, Aufseher *m.* der Arbeitsleute auf einer Meierei; —, *a.* || listig, schlau, verschlagen.
Cachicána, *sf. pr. ACast.* Obermagd, Beschließerin *f.* auf einer Meierei.
Cachíco, *sm.* Stück Zimmerholz *n.*
Cachicuérno, *a.* † mit einem hornenen Heft od. Stiel versehen.
Cachidiáblo, *sm.* als Teufel verlarvter Mensch *m.*; *|| häßlicher, bösartiger, widerwärtiger Mensch *m.*
Cachifollár, *va.* anführen, prellen; in der Erwartung täuschen.
Cachigordéte, —díllo, —díto, *a.* klein, dick u. untersetzt (von Menschen); —, *sm.*, —díllo, *sm.*, —díto, *sm.* kleiner, dicker, untersetzter Mensch *m.*
Cachíl, *sm.* Adelstitel *m.* der Indianer auf den Molukken.
Cachilláda, *sf.* § Wurf *m.* Junge (von Thieren).
Cachillúllo, *sm. Ng.* Art Wasserpflanze *f.* aus dem Algengeschlechte.
Cachímba, *sf. pr. Cub.* Tabakspfeife *f.*
Cachímbo, *sm. pr. Cub.* Art Kübel *m.* zur Filtrirung des Zuckerbranntweins in ein anderes Gefäß. [*f.*
Cachipólla, *sf. Ng.* Uferaas *n.*, Lorenzfliege
Cachipórra, *sf.* keulenartiger Knüttel od. Stock *m.*, dessen sich Bauern u. Hirten bedienen.
Cachiporrár, *va.* mit einer Cachipórra (s. d. W.) schlagen, durchprügeln.
Cachíri, *sm. H.* Art gebrannter Likör *m.*
Cachirúlo, *sm.* Art weibl. Kopfputz *m.* zu Ende des vorigen Jahrh.; *Sw.* Art kleines Fahrzeug *n.* mit drei Masten u. dreieckigen Segeln.
Cachíto, *sm. dim.* von —cho; Anstrich *m.*, oberflächliche Kenntniß *f.* von einer Wissenschaft od. Kunst.
Cachiváche, *sm.* Scherbe *f.*; kleines unnützes Geräth, Gerumpel *n.*; *|| lächerlicher, verächtlicher, unbrauchbarer Mensch
Cachiyúya, s. Cachillúlli. [*m.*

Cachízo, *sm.* Balken *m.*; Werkholz *n.*
Cácho, *a.* s. Gácho; *pr. Mur.* den Kopf hängend, träge; müde; —, *sm.* Scherbe *f.*, Brocken *m.*, kleines Stück *n.*; Schnitte, Scheibe *f.* von Obst, Citronen ꝛc.; Dachseite *f.* [sten.
Cachólas, *sf. pl. Sw.* Backen *m.* der Ma-
Cachón, *sm.* abgebrochenes Stück *n.*, Scherbe; Meereswelle *f.*, die sich am Ufer bricht.
Cachóndas, *sf. pl.* † Hosen *f.*, die mit Einschnitten od. Schlitzen, meist von anderer Farbe, versehen waren.
Cachondéz, *sf.* † Brünstigkeit, Geilheit *f.*
Cachóndo, *a.* geil; brünstig, läufig; bis über die Ohren verliebt.
Cachopinído, *sm. rw.* Neugeborner *m.* [*m.*
Cachópo, *sm. pr. Ast.* dürrer Baumstamm
Cachórra, *sf.* junge Hündin, Füchsin *f.* ꝛc.
Cachorréñas, *sf. pl.* natürliche Trägheit *f.*, Phlegma *n.*
Cachorríca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.
Cachorríllo, —íto, *sm. dim.* von —ro.
Cachórro, *sm.* junger Hund, Fuchs, Wolf, Bär, Löwe, Tiger *m.* ꝛc.; Sackpistole *f.*; hacer —os Junge werfen, wie Hunde ꝛc.
Cachúcha, *sf. pr. And.* Volkslied *n.*; Tanz *m.* mit Castagnetten; sehr kleines Ruderboot *n.* in den amerikan. Häfen; *pr.* Art Kopfbedeckung, Mütze *f.*
Cachuchéro, *sm. rw.* Dieb *m.*, der gemünztes Gold stiehlt.
Cachúcho, *sm.* Oelmaß *n.*, 1/6 eines Pfundes gleich; Bienenzelle, Honigzelle *f.*
Cachuéla, *sf. pr. Estr.* Gericht *n.* vom Schweinsgeschlinge; Gericht *n.* von der Leber, dem Herzen u. den Nieren der Kaninchen.
Cachuélo, *sm.* || gewisser kleiner Flußfisch *m.*, welcher der Bóga (s. d. W.) etw. ähnelt.
Cochuléra, *sf. pr. Mur.* Schlupfwinkel *m.*, Höhle *f.*, wo sich Jem. verbirgt.
Cachúmbo, *sm.* Art sehr harter, glänzender Cocosnuß *f.* von dunkelbrauner Farbe, woraus Rosenkränze, Tabaksbüchsen ꝛc. verfertigt werden.
Cachúnde, *sf. H.* in Ostindien sehr gegeschätzter Teig *m.*, der aus Cachu, Bisam u. Ambra verfertigt wird.
Cachupín, *sm.* Spanier *m.*, der sich in Amerika niederläßt.
Cáda, *a. int.* jeder, — dia mas immer mehr, je länger je mehr; — cual — uno Jeder, Jedermann; — que so oft als; so bald als; — vez peor immer schlimmer, je länger je ärger.
Cadafálso, † —ahalso, s. Cadálso.
Cadaldía, *ad.* † täglich.
Cadalécho, *sm.* aus Zweigen geflochtenes Bett *n.* in Hirtenhütten u. Feldhütten in Andalusien; † Todtenbahre *f.*
Cadálso, *sm.* Blutgerüst *n.*; † Bühne *f.* für eine öffentliche Feierlichkeit.
Cadañál, † —ñéjo, *a.* was jährlich geschieht.
Cadañéro, *a.* alle Jahre gebärend; † nur ein Jahr dauernd.
Cadáño, *ad.* † jährlich.
Cadárzo, *sm.* Flockseide *f.*; *H.* Art wollenes Band *n.*; *pr. Mur.* inneres Häutchen *n.* des Seidenbälgleins.
Cadascúno, *a.* † Jedermann, ein Jeder.

Cadáver, *sm.* (—ávera †) Leichnam *m.*,
Cadávera, † s. Cal—. [Leiche *f.*
Cadavérico, *ad.* leichenähnlich, entstellt, blaß; —, *sm. dim.* von —ver.
Cadaveróso, *a.* †† s. —érico.
Cadéjo, *sm.* kleiner Strehn *m.* Zwirn ꝛc.; Büschel *m.* Fäden, um eine Quaste ꝛc. daraus zu machen; Theil *m.* des Haupthaares, der von dem übrigen abgesondert wird, um ihn auszuwirren u. zu kämmen.
Cadéna, *sf.* Kette; * Verkettung *f.* von Umständen, Begebenheiten ꝛc.; Haufen *m.* zusammengeschlossener Ruderknechte od. Festungssträflinge; —as, *pl.* Ketten u. Bande; — para reloj Uhrkette *f.*; estar en la — im Gefängnisse angeschlossen sein; renunciar la —, *ger.* sein Vermögen den Gläubigern überlassen, wenn man wegen Schulden eingekerkert ist.
Cadenádo, † s. Candádo.
Cadéncia, *sf. Tk.* Takt *m.*; Cadenz *f.*; *Dk.* Wortfall *m.*; abgemessenes, geziertes Wesen *n.*; *pr. Ar.* Ansehen, Gewicht *n.*, Glaubwürdigkeit *f.*; en — nach dem Tacte.
Cadencióso, *a. poët.* wohlklingend; * lächerlich abgemessen, geziert.
Cadenéta, *sf. dim.* von —na; Kettennaht *f.*; punto de — Kettenstich *m.* beim Nähen.
Cadenílla, *sf.* s. —néta; Schaumkettchen *n.* am Zaume; kettenförmiges Bördchen *n.*; *H.* Gattung von Perlen *f.*, die nach Gestalt u. Größe bestimmt wird.
Cadeníta, s. —néta.
Cadenón, *sm.* §§ große, starke Kette *f.*
Cadénte, *a.* hinfällig, in Abnahme sich befindend, in Verfall sinkend, den Einsturz drohend; *Dk.* wohlklingend; edad — hohes Alter *n.* [derfallen.
Cadér, *vn.* † fallen; sich niederwerfen, nie-
Cádera, *sf.* † Katheder, Stuhl, Sessel *m.*
Cadéra, *sf.* Hüfte *f.*; derribar las —as al caballo das Pferd auf die Hüften, die Croupe setzen, um dessen Bewegungen sanfter für den Reiter zu machen; silla de —as Armsessel *m.*
Caderíllas, *sf. pl.* kleiner kurzer Reifrock *m.*, um die Hüften dick scheinen zu machen.
Cadéte, *sm. Kw.* Cadet, Junker *m.*
Cadí, *sm.* Richter, Stadtrichter *m.* bei den Türken.
Cadiéllo, *sm.*, —lla, *sf.* kleiner Hund *m.*, —ne Hündin *f.* [wachsen.
Cadillár, *sm.* Platz *m.*, wo viele Kletten
Cadíllo, *sm. Ng.* Klettenkraut *n.*; Klette *f.*; —os, *pl.* faserige Enden *n.* an der Leinwand, welche von der Kette daran blei-
Cadír, s. —íz. [ben, Drähtel *m.*
Cadíra, *sf.* † Sessel, Lehnsessel *m.*
Cadíz, *sm. H.* Kadis *m.*, Art leichter Wollenzeug *m.*
Cadmía, *sf. Ng.* Kobalt *m.*
Cádmico, *a.* auf den Kobalt bezüglich.
Cadmífero, *a.* kobalthaltig.
Cádo, *sm. pr. Ar.* Schlupfwinkel *m.*
Cadóce, *pr. Ast.* s. Góbio.
Cadomonía, *sf. H.* Papageikörner *n.*, Same *m.* des Saflors.
Cadóso, s. Apostál.
Cadóz (—zo †), *pr. Ast.* s. Góbio.
Caducación, *sf.* Verfall *m.*

Cadúcamente, *ad.* schwach.
Caducamiénto, † s. —uquéz.
Caducánte, *pa.* von —ár.
Caducár, *va.* §§ hinfällig machen; *vn.* in Verfall gerathen, abnehmen; verfallen, erlöschen (ein Vermächtniß, Fideicommiß).
Caduceadór, *sm.* Friedensherold *m.*
Caducéo (—dúceo), *sm.* Schlangenstab *m.* Mercurs; Friedens-, Heroldsstab *m.*
Caducidád, *sf.* Verfallen *n.*, Verfallbarkeit *f.*; Heimfall *m.* eines Rechtes, Vermächtnisses 2c.; Hinfälligkeit *f.*; schwächlicher, kraftloser Zustand *m.* alter Personen.
Cadúco, *a.* hinfällig, vergänglich; sehr alt, abgelebt, abgestumpft; mal —, morbo — fallende Sucht *f.*
Caduqueár, † s. —ucár.
Caduquéz, *sf.* hohes Alter *n.*
Cadér, *vn.* † s. Caér; † sich wo befinden.
Caedízo, *a.* was leicht fällt od. abfällt; hinfällig, schwächlich.
Caedúra, *sf.* Abfälle *m.* von Garn, Wolle 2c. beim Weben.
Caér, *va. pr. ACast. Estr.* fallen machen; *vn.* fallen, hinfallen, umfallen, stürzen; einfallen, einstürzen, zusammenstürzen; abfallen, ausfallen (Blätter, Samen 2c.); in Sünde fallen; um sein Vermögen kommen; sein Amt, seinen Einfluß 2c. verlieren; abnehmen (Glücksgüter, Gunst, Gesundheit); gerathen (in einen Irrthum, Gefahr 2c.); fällig, zahlbar sein (Zinsen, Wechsel, Renten 2c.); zufallen, zu Theil werden; treffen; hereinbrechen; sinken, sich neigen; verschießen (Farbe); || sterben; die Aussicht auf eine gewisse Seite hin haben; — á plomo lothrecht hinfallen; schnurgerade mit dem ganzen Gewicht des Körpers zu Boden fallen; la ventana cae á (hácia) la calle das Fenster geht nach der Straße; el vestido le cae bien á Vm. das Kleid steht Ihnen gut; — bien sich schicken, schicklich sein; passen (á alg., ó en alg. für Jem., con alg. c. zu etw.); — bien á caballo gut zu Pferde sitzen; — de ánimo den Muth verlieren; — de culo auf den Hintern fallen; — de espaldas rücklings fallen; — de hocico auf die Nase fallen; — de piés auf die Füße fallen; * Glück haben, auch in solchen Dingen, die für Andere unglücklich auszuschlagen pflegen; — desmayado in Ohnmacht fallen; — en alg. c. etw. einsehen, verstehen; etw. merken, bemerken; — en cama, ó en la cama bettlägerig werden; — en el chiste, || den Possen merken, Jemandes verstellte Absicht errathen; — en cuenta, ó en la cuenta, * || zur Besinnung od. zur Ueberlegung kommen; seinen Irrthum einsehen; etw. wahrnehmen; seinen Lebenswandel bessern; — en desestimacion, *H.* den Werth verlieren; — en la flor, * den Betrug merken; — enfermo krank werden; — en nota, || Anlaß zu übler Nachrede geben; — en quiebra, *H.* bankrott werden; — lanzas de cielo regnen, als wenn es mit Scheffeln gösse; fürchterlich hageln; — mal sich nicht schicken, unschicklich sein; nicht passen (á alg., ó en alg. für Jem., con alg. c. zu etw.); — por de fuera gleichgültig sein, keine Theilnahme erwecken; al — el dia als sich der Tag neigte; al — de la hoja, || beim Eintritt des Winters; estar al — nahe daran sein, sich zu ereignen; —se, *vr.*: á pedazos, * || so nachläßig u. anstandslos einhergehen, als wenn man alle Augenblicke hinfallen wollte; äußerst müde sein; sehr einfältig sein; — de ánimo den Muth verlieren, muthlos werden; — de risa, || vor Lachen beinahe bersten; no tener sobre que — muerto, || so arm sein, daß man nicht einmal so viel hat, worauf man todt niederfallen könnte.
Caescér, *vn.* † gedeihen, zunehmen; stolz werden.
Cáfa, *sf. H.* Caffa *f.*, Art ostind. gemalter Zeug *m.*
Cafaréo, *sm.* † unergründliche Stelle *f.* in der See.
Café, *sm.* Kaffee *m.* (Bohne, Trank); Kaffeehaus *n.*; *H.* — en cáscara Kaffee *m.* in Hülsen; — en desperdicios, — quebrado Kaffeebruch *m.*
Cafeómetro, *sm.* Werkzeug *n.* zum Messen des specifischen Gehaltes einer Kaffeesorte.
Cafetál, *sm.* Ort *m.*, der mit Kaffeebäumen bewachsen ist.
Cafetán, *sm.* Kaftan *m.*, Ehrenkleid *n.* bei den Mauren u. Türken.
Cafetéra, *sf.* Kaffeekanne *f*; Geschirraufsatz *m.* für den Kaffee, Kaffeezeug *n.*
Cafetéro, *sm.* Kaffeeschenk, Kaffeewirth *m.*
Cafiéra, *sf. Schdk.* gelbliche, durchsichtige Substanz *f.*, die man aus dem Kaffee zieht.
Cáfila, *sf.* Karawane *f.*; * || unordentlicher Haufen *m.* Menschen, Thiere, od. Sachen; Haufen *m.* liederliches Gesindel *n.*
Cáfio, *sm. Schdk.* Säure *f.* aus geröstetem Kaffee.
Cafír, *sm.* Ungläubiger *m.* (seitens der Muselmänner so genannt).
Cafiroléta, *sf. pr. Cub.* Zuckerwerk *n.* in Pastetenform von Cocosnuß, Zucker, Zimmet, Mehl 2c.
Cafís, —fíz, *pr. Val.* s. Cah—.
Cafizamiénto, *sm.* † Abgabe *f.*, die für die Wässerung von jeder Cahizáda (s. d. W.) bezahlt werden mußte.
Cáfre, *sm.* u. *f.* Kaffer *m.*, —rin *f.*; * grausamer Mensch *m.*, Weibsperson *f.*; *pr. Mur.* * ungebildeter, ungeschlachter Mensch *m.*, —te Weibsperson *f.*
Cafríllo, *sf.*, —lla, *sf. dim.* von —re.
Caftán, *sm.* Kaftan *m.*
Cága, *sf.* Schwartbrett, Endbrett *n.*, welches auf der einen Seite noch die Rinde hat.
Cagaacéite, *sf.* sehr kleiner bunter Vogel *m.*, der eine Art öliger Feuchtigkeit von sich zu geben pflegt.
Cagachín, *sm.* Art Mücke *f.*, die den Unrath von sich läßt, sobald man sie angreift.
Cagachítas, *sm.* kleiner, mißgestalteter u. dabei unsteter Mensch *m.*
Cagáda, *sf.* Unrath od. Koth *m.*, den der Mensch auf einmal von sich gibt, Ausleerung *f.*; Unrath, od. Koth *m.* von

Fliegen 2c.; * †† dummer Streich *m.*, ungeschickte u. mißlungene Unternehmung *f.*
Cagadéro, *sm.* Abtritt *m.*, heimliches Gemach *n.*; poner en un — einkerkern, in ein enges Gefängniß stecken.
Cagadíllo, —íto, *sm. dim.* von —do.
Cagádo, *a.* mit Menschenkoth besudelt.
Cagádo, *sm.* feiger, elender, verächtlicher Mensch; § Scheißkerl *m.*
Cagaduélo, s. —dillo.
Cagañérro, *sm.* Eisenschlacke *f.*, Hammerschlag *m.*
Cagajón, *sm.* Koth od. Mist *m.* von Pferden, Mauleseln, Eseln, Ziegen, Schafen 2c.
Cagalaólla, *sf.* Hanswurst, Pickelhäring *m.*; der sich als Hanswurst verkleidet.
Cagalár, *sm.* Mastdarm *m.*
Cagaléra, *sf.* Durchfall, Durchlauf *m.*
Cagalitróso, *a.* || voll Koth, Dreck, Mist.
Cagamélos, *sm. pr. Ast. Bisc. Gal.* Art stinkender Schwämme *m.*
Cagár, *va.* durch den After ausleeren, § scheißen; bescheißen; * besudeln, beflecken; verderben; *vn.* seine Nothdurft verrichten, § scheißen; —se, *vr.* dsb.; sich bescheißen; beschissen werden.
Cagarópa, s. —achín.
Cagarráche, *sm. Ng.* Staar *m.*
Cagarría, *sf. Ng.* Morchel *f.*
Cagarrúta, *sf.* Schaf- u. Ziegenkoth *m.*
Cagastrún, *sm. Aw.* Grundstoff, Keim *m.* aller Krankheiten (nach Paracelsus).
Cagatínta, *sm.* Beamter *m.* von wenig Bedeutung (im verächtl. Sinne).
Cagatório, s. —adéro.
Cagón, *sm.* der oft seine Nothdurft verrichtet, § Scheißer; sehr feiger Mensch, § Scheißkerl *m.*; —na, *sf.* die oft ihre Nothdurft verrichtet, § Scheißerin *f.*
Cagóts, —gótes, *sm. pl.* Name *f.* einer Art Paria's im Mittelalter in der Nähe der Pyrenäen, die der Aberglaube als ein Gegenstand der Verachtung hinstellte.
Cahárzo, s. Cad—.
Cahíme, *sm.* Kaiman *m.* in den peruan. Gewässern.
Cahíz, *sm.* eingebildetes Trockenmaß *n.*, das in einigen Provinzen zwölf Fanégas (s. d. W.), in andern weniger enthält; *Ab.* so viel Land, als man mit einem Cahiz Getreide besäen kann.
Cahizáda, s. —iz.
Cahoána, *sf. Ng.* Caretschildkröte *f.*
Cahuáyo, *sm. pr. Am.* Pferd *n.*
Cahuayocálco, *sm. pr. Am.* Reiterei *f.*
Cahué, *sm. Ng.* arab. Name *m.* des Kaffees; Kaffeemagazin *n.*
Cahuérco, *sm.* † Grab *n.*
Cahúza, *sf.* muhamedan. Kloster *n.*
Caic, *sm. Sw.* Kaike *f.*, Art Schiff *n.*, dessen sich die Kosaken im schwarzen Meere bedienen.
Cáicos, *sm. pl. Am. Sw.* Name *m.* der Felsenriffe, welche zuweilen kleine Inseln bilden.
Caicha, *sf.* Ackerbaugeräthe *n.* der Indianer.
Caída, *sf.* Fall *m.*; Fallen *n.*; Sturz *m.*; Fallen *n.* in Sünde; Fall *m.* des Wassers bei einer Schleuße 2c.; Abhängigkeit *f.* eines Berges 2c.; Biegung, Beugung *f.*; Zipfel *m.* eines Mantels 2c.; Stulp *m.*, Klappe *f.*; *rw.* Schimpf; Verdienst (Abfall) *m.* einer liederlichen Weibsperson; —as, *pl. H.* Raufwolle *f.*
Caído, *a.* zurückgeschlagen, wie ein Mantel; heruntergeschlagen, wie ein Hutstulp; herabhängend; schlaff, ohne Spannkraft; träge; — de ánimo niedergeschlagen, muthlos; — de color blaß, bleich; carrillos —os eingefallene Backen; sombrero — runder Hut *m.*; —os, *sm. pl.* verfallene od. rückständige Besoldung od. andere Einnahme *f.*; Zwischenraum *m.* in den liniirten Schulschreibebüchern der Kinder.
Cáifa, *sf. H.* Art für die Brust heilsames Nahrungsmittel *n.* aus dem Orient.
Cáima, *sm.* u. *f. pr. Am.* stumpfsinnig, blödsinnig.
Caimác, *sm.* Name *m.* einer von den alten Mauren sehr geschätzten Gattung Käse.
Caimacán, —cón, *sm.* Stellvertreter *m.* des Großvezirs.
Caimán, *sm.* Kaiman *m.*, kleines amerikan. Krokodil *n.*; * hinterlistiger, verstellter Mensch *m.*
Cáime, s. Caimác.
Caimiénto, *sf.* †† s. Caída; Entkräftung, Mattigkeit; * Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit *f.*
Cainíto, *sm. Ng.* Sternapfelbaum *m.*
Caíque, *sm.* kleines Boot *n.* mit Mast u. Segel (in Andalusien); *Am.* über die Meeresfläche hervorragender Fels *m.*, Klippe *f.*
Cáira, *sf.*, Cáire, *sm.* gehaubte Henne *f.*
Cairél, *sm.* falsche Haartour *f.*, Perrückennetz *n.*; Einfassung *f.* von Fransen an einem Kleide; Unrath *m.* unter den Fingernägeln; *Ng.* Wassernuß *f.*; mudar —les, * andere Mittel ergreifen.
Cairelár, *vn.* mit Fransen einfassen, besetzen.
Cairelóta, *sf. rw.* gesticktes u. mit farbigen Streifen eingefaßtes Hemd *n.*
Cáiro, Cairón, *sm.* gehaubter Hahn *m.*
Cája, *sm.* Kassirer, Kassenverwalter *m.*
Cája, *sf.* Schachtel; Büchse; Dose; Tabaksdose, -Büchse *f.*; Futteral; Gehäuse, Uhrgehäuse; Kästchen *n.*; Kiste, Lade *f.*; Sarg; *Bdr.* Schriftkasten; Kutschenkasten *m.*; Trommel *f.*; Briefkasten, Schalter *m.*; öffentliche Kasse *f.*; *Bk.* Stiegenhaus; Zapfenloch; *Zk.* Sahlband *n.* der Adern; Schaft *m.* eines Schießgewehrs; Kapsel *f.* einer Pastete, worin die Fülle ist; Schiebebrett *n.* beim Kegelspiel; *Am. H.* Gewicht *n.* von 4 Centnern; —as, *pl.* †† Taschenschreibzeug *n.*; — baja, *Bdr.* Gemeine *m.* (untere Abtheilung *f.* des Schriftkastens); — del agua, *Sw.* Wasserback *n.*; — de ahorros Sparcasse *f.*; — de amortisacion öffentl. Schuldentilgungskasse *f.*; — de consulta, *ger.* aus den Acten gezogener u. der richterl. Entscheidung vorangehender Vortrag *m.* über eine Rechtssache; — de comunidad Gemeindekasse *f.*; — de descuentos, *H.* Disconto-, Wechselvorschußkasse *f.*; — de estopas Stopfbüchse *f.* (bei Dampfmaschinen); — de guerra Kriegs-

kasse; Trommel *f.*; — de lastre, *Sw.* Ballastkiste *f.*; — de moton, *Sw.* Blockhaus *n.*; — de las muelas, || Zahnfleisch *n.*; Kiefer *m.*; — del peso Wagekloben *m.*, Wagerichte *f.*; — de préstamos Leihkasse *f.*; — de vapor Dampfkasten *m.*; —as en ternos, *H.* Einsetzschachteln *f.*; — para polvos Puderschachtel; Streusandbüchse *f.*; echar con —as destempladas, *Kw.* mit verstimmten Trommeln wegjagen (entehrende Strafe für Militärverbrecher); * in Aufsehen erregender Weise Jem. seines Amtes entsetzen, od. aus einem Vereine stoßen; estar en — im Gleichgewicht stehen (von dem Zünglein der Wage); estar en su —, *Aw.* in seinem natürl. Zustande sein (vom Pulse); libro de —, *H.* Cassabuch *n.*

Cajc—, Caxc—, etc. s. Casc—, etc.

Cajéra, *sf.* *Sw.* Scheibengat *n.*

Cajéro, *sm.* Kassirer, Kassenverwalter; Postbeamter *m.*, der die Annahme u. Vertheilung der Briefe zu besorgen hat; Schachtel-, Futteralmacher; Wasserkasten *m.* am obern u. untern Ende eines Abzugsgrabens.

Cajéta, *sf.* *dim.* von —ja; *pr. Ar.* Almosenkasten, Almosenstock *m.*; *Sw.* Platting *n.*

Cajetín, *sm.* *dim.* von —ta; *Bdr.* Fach *n.* in einem Schriftkasten.

Cajilla, *sf.* s. —jéta; *Pk.* Samenkapsel *f.*

Cajísta, *sm*, *Bdr.* Setzer, Schriftsetzer *m.*

Cajíta, *sf.* s. —éta; — de té Theekästchen *n.*; — para costura Nähkästchen *n.*; — para fichas Spiel-, Markenkästchen *n.*

Cájo, *sm.* Falz *m.* auf beiden Seiten des Rückens eines Buches, wo der Deckel eingefugt wird. [Chalcedon *m.*

Cajolóng, *sm.* *Ng.* Kascholong, gelblicher

Cajón, *sm.* Kasten *m.*, große Kiste *f.*; Korb, Kasten *m.* eines Hausirkrämers; Kram-, Meßbude *f.*; Schrank *m.* mit Schubladen; Schub-, Schieblade *f.*, Schiebefach; Fach *n.* in einem Bücherstand; *Am.* Kiste *f.* mit Briefen, Postfelleisen *n.*, welches von den ehemals span. Besitzungen nach Spanien geschickt wurde; *Bwk.* Haufen *m.* gepülvertes Erz von 60 Pfd.; ser de — gäng u. gebe, üblich sein.

Cajoncíllo, *sm.* *dim.* von —ón.

Cajoncíto, *sm.* dsb.; Schatulle *f.*, Schmuckkästchen *n.*

Cajonéra, *sf.* Baumkasten, Baumkübel *m.*

Cajonéro, *sm.* Pack-, Wagenmeister; Kastenmacher, Schreiner *m.*

Cajtaráda, *sf.* *rw.* Zänkerei *f.*, Streit *m.*

Cajuéla, s. —jéta; —jetín.

Cál, *sf.* Kalk; Bleikalk *m.*, Bleiweiß *n.*; — azogada, — deshecha en agua, — muerta gelöschter K.; — de estaño Zinnkalk *m.*; — en piedra Kalkstein *m.*; — por regar, — viva ungelöschter K.

Cála, *sf.* Röhre *f.*, Rohr *n.*; *Waw.* Sonde, Suchnadel *f.*; Stuhlzäpfchen *n.*; Anschnitt *m.* einer Melone od. andern Frucht, um sie zu versuchen; *Sw.* kleine Bucht od. Rhede; Wassertracht *f.* eines Schiffes; *rw.* Loch *n.*

Calába, *sf.* *Ng.* Calababaum *m.*, kleines Schönblatt *n.* [Kopfstöße geben.

Calabaceár, *va.* † mit dem Kopfe stoßen,

Calabacéra, *sf.* †† *Ng.* s. —áza; — de orzas, *Ng.* amerikan. Flaschenkürbisbaum

Calabacería, *sf.* †** Leichtsinn *m.* [*m.*

Calabacéro, *sm.* Feldhüter *m.* für die Kürbisse; Kürbishändler; *rw.* Dieb *m.*, der sich eines Hakenschlüssels bedient.

Calabacíca, *sf.* kleiner Kürbis *m.*

Calabacíl, *sm.*: pera —, s. Péra.

Calabacílla, *sf.* kleiner Kürbis *m.*; kleine mandelförmige Perle *f.*

Calabacín, *sm.* kleiner unreifer Kürbis *m.*, den man als Salat speist.

Calabacináte, *sm.* aus kleinen, noch zarten Kürbissen zubereitetes Gericht *n.*

Calabacíno, *sm.* Kürbisflasche *f.*, Flaschen-

Calabacíta, s. —íca. [kürbis *m.*

Calabáza, *sf.* Kürbispflanze *f.*; Kürbis *m.*; Kürbisflasche *f.*; *rw.* Dietrich, Hakenschlüssel *m.*; —as, *pl.* || Abweisung *f.* von einem Amte wegen Unfähigkeit; || Abweisung *f.*, Korb *m.*, den ein Frauenzimmer einem Freier gibt; *Ng.* — pastelera Melonenkürbis *m.*

Calabazáda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Kopfe; Schlag, Wurf *m.* mit einem Kürbis; darse de —as, * mit dem Kopfe durch die Mauer wollen.

Calabazár, *sm.* Kürbisfeld *n.*

Calabazáte, —záte, *sm.* verzuckerte Kürbisschnitten *f.*

Calabázo, *sm.* *pr. Gal.* Weinmaß *n.*, das 10 Azumbres enthält.

Calabazón, *sm.* *augm.* von —báza.

Calabazóna, *sf.* *pr. Mur.* Kürbis *m.*, der den Winter über aufbewahrt wird.

Calabazuéla, s. —acíta.

Calabéra, s. Calavéra.

Calabóbos, *sm.* dünner, anhaltender u. durchdringender Regen *m.*

Calabozáje, *sm.* Schließgeld *n.* von Gefangenen für den Kerkermeister.

Calabózo, *sm.* unterirdischer Kerker; Kerker *m.*, Gefängniß *n.*

Calábre, *sm.* Gestank *m.*

Calabriáda, *sf.* † Mischung *f.* verschiedener Weine, besonders von weißen u. rothen; † Mischung *f.* verschiedener Sachen.

Calabriádo, *a.* † gemischt (vom Weine).

Calabrína, *sf.* † s. Hedór; Häuschen *n.*, Hütte *f.*

Calabrotádo, *a.* *Sw.* kabelweise geschlagen.

Calabróte, *sm.* *Sw.* dünnes Ankertau; Kabeltau, Wurfankertau *n.*

Calabúra, *sf.* *Ng.* muntingischer Strauch *m.*

Calabúro, *sm.* *Ng.* großer Baum *m.* mit lilienähnlichen Blüthen auf Santo Domingo.

Caláda, *sf.* Eindringen *n.* einer Flüssigkeit; abwechselndes Herabstürzen u. Hin- u. Herfliegen *n.* eines Raubvogels; † schmaler, steiler Weg; dar una —, * einen heftigen Verweis geben.

Caladáris, *sm.* *H.* Art baumwollener schwarz u. roth gestreifter Zeug *m.* aus Bengalen.

Caladelánte, † s. En adelante.

Caladéra, *sf.* Art Fischernetz *n.*, dessen man sich an der Küste von Murcia bedient.

Caladéro, *sm. pr. Murc.* Ort *m.* in der See 2c., wo man die Fischernetze gut hinablassen u. anwenden kann.
Caladéro, *a.* eindringend.
Caládo, *pp.* von —ár; el navío está mui —, *Sw.* das Schiff geht sehr tief; —, *sm.* ausgestochene od. durchbrochene Arbeit *f.* in Holz, Metall 2c.; durchbrochene, gehohlnädelte Arbeit *f.* od. Stickerei *f.* in Seide, Zwirn 2c.; *Sw.* Wasserzug *m.* eines Schiffes; *rw.* gestohlene Sache *f.*, die wieder zum Vorschein gekommen ist; —os, *pl.* Spitzen od. Borden *f.*, womit die Leibchen der Frauenzimmer besetzt werden.
Caladór, *sm.* der anbohrt 2c. (vgl. —ár); *Waw.* Suchnadel, Sonde *f.*; *Sw.* Kalfateisen *n.* [Vogel *m.*
Caládre, *sf.* gewisser, der Lerche ähnlicher
Calafáte, —teadór, —feteadór, *sm. Sw.* Kalfaterer *m.* [kalfatern.
Calafateár, —fetár, † —feteár, *va. Sw.*
Calafatéo, *sm.*, —ería, (—fetería †) *sf. Sw.* Kalfatern *n.*
Calafrága, *sf. Ng.* Steinbrech *m.*
Calafrío, etc. † s. Calof—, etc.
Calagózo, *sm.* Hippe *f.*, gekrümmtes Messer *n.* zum Beschneiden u. Stutzen der Bäume; s. Calabózo.
Caláje, *sm. pr. Ar.* Schublade *f.*; Rauchfaß, Räucherfaß *n.*
Calagráña, *sf.* † Art Traube *f.*, die gut zum Essen ist, aber zum Most nichts taugt.
Calaguála, *sf. Ng.* Calaguala *f.*
Calahórra, *sf.* mit Gittern versehenes Haus *m.*, wo in Zeiten der Noth Brod ausgetheilt wird.
Calaís, *sm. Tm. Zgm.* eiserne Platte od. Schiene *f.* zum Befestigen des Zettels od. Aufzugs beim Teppich- u. Tapetenweben.
Caláje, *pr. Ast.* s. Cajón; Navéta.
Calalúz, *sm. Sw.* Art ostind. Fahrzeug *n.*, mit u. ohne Ruder.
Calamáco, *sm. H.* Kalmank *m.*
Calamándra, *sf. H.* Art Kattunlinnen *n.*
Calamansái, —say, *sm. Ng.* Art Baum *m.* auf den Philippinen, dessen Holz zum Schiffsbau dient.
Calamár, *sm. Ng.* Tintenfisch *m.*; Schreib-
Calamaréjo, †† s. —már. [zeug.
Calambác, *sm. Ng.* chines. Aloe *f.*; s. —búco.
Calámbre, *sm.* Krampf *m.*
Calambúco, *sm. Ng.* Kalambukbaum *m.*; *H.* Kalambukholz, edles Paradiesholz *n.*
Calaménto, *sm. Ng.* Bergmünze *f.*
Calámida, † s. —ita.
Calamidád, *sf.* Trübsal *f.*
Calamído, *a.* federförmig, federartig.
Calamiénto, *sm.* † Sondiren; Verstehen, Einsehen *n.*
Calamíllo, *sm.* † *dim.* von Cálamo.
Calamína, *sf. Ng.* Galmei *m.*
Calaminár, *a.* den Galmei betreffend; piedra —, *Ng.* s. —na.
Calamínta, s. —ménto.
Calamíta, *sf. Ng.* Magnet; Laubfrosch; *H.* Storax *m.* in Brocken od. Tafeln.
Calamíte, s. —ita.
Calamitóso, *a.* trübselig; unglücklich.
Cálamo, *sm. Zk.* senkrechte Furche *f.* in der vierten Hirnkammer; Rohrpfeife; Schreibfeder *f.*; — aromático, *Ng.* s. Acóro; *Ng.* Narde *f.*; — currente, *ad.* || unvorbereitet, aus dem Stegreif.
Calamocáno, *a.* || halb berauscht; kindisch aus Altersschwäche, faselnd.
Calamóco, *sm.* Eiszapfen *m.*
Calamón, *sm.* gewisser Wasservogel; Kutschennagel *m.*; diejenigen zwei Hölzer *n.* in einer Oelmühle, woran der Preßbalken befestigt ist.
Calamórra, *sf.* § Kopf *m.*
Calamorráda, § s. Cabezáda.
Calamorrár, *vn.* † mit den Köpfen gegen einander stoßen, wie Böcke 2c.; sich begatten (von Schafen).
Calándra, *sf.* Mange, Zeugrolle *f.*
Calandrájo, *sm.* herabhängender, zerrissener Fetzen *m.* von einem Kleide; alter Lumpen *m.*; * lächerlicher, verächtlicher Mensch
Calandréllo, † s. Calandíto. [*m.*
Calándria, *sf.* Lerche; Misteldrossel *f.*; s. —ra; *rw.* öffentlicher Ausrufer *m.*; — de aguador, § der schlecht singt.
Cálanis, s. —amo aromático.
Calánno, *a* † ähnlich, zusammenpassend.
Caláña, *sf.* Beschaffenheit; Gemüthsart *f.*; † Muster, Modell *n.*
Calañés, *sm.* Art in Spanien sehr beliebter Hüte *m.* (nach dem Flecken Calañas bei Sevilla).
Calapatíllo, *sm. pr. Ar.* Art Wurm *m.*, welcher den Saaten u. dem Getreide schädlich ist.
Calár, *va.* hineinstoßen, hineindrücken; einweichen (wie Brod 2c.); senken, herablassen; aichen, visiren; anbohren, durchbohren; ausstechen, durchbrechen (Holzarbeit, Erz 2c.); durchbrochen sticken; * erforschen, ergründen; *vn.* eindringen (Flüssigkeit); *Sw.* ins Wasser einsinken (Schiff); *rw.* die Hand in eines Andern Tasche stecken, um ihn zu bestehlen; — los anteojos Brille aufsetzen; — la bayoneta das Bajonet aufs Gewehr schrauben; — el can den Hahn eines Schießgewehrs spannen; — la cuerda die Lunte an die Kanone legen, um sie loszubrennen; — un golpe einen Hieb versetzen, hauen; —se, *vr.* eindringen (Feuchtigkeit); die Feuchtigkeit durchlassen (Zeug 2c.); sich eintauchen, untertauchen; herabschießen, wie ein Raubvogel auf seine Beute; † herabsteigen; *rw.* sich in ein Haus begeben, um zu stehlen.
Calár, *a.* kalkartig.
Calás, *sm. H. pr. Am. M.* baumwollener gewürfelter Zeug *m.* [Hornhaut.
Calasía, *sf.* Erschlaffung *f.* der Fibern der
Caláte, *sm. Ng.* Art Insect *n.*, das sich von animalischem Stoffe nährt.
Calátides, *sm.* † gewisser Edelstein *m.*
Calatrávo, —véño, *a.* den Ritterorden von Calatrava betreffend.
Calavéra, *sm.* hirnloser, thörichter, unbesonnener Mensch; liederlicher, ausschweifender Mensch *m.*; —, *sf.* Hirnschale *f.*, Schädel, Todtenkopf *m.*
Calaveráda, *sf.* || thörichte, unbesonnene Handlung *f.*

Calavereár, *vn.* †† || sich thöricht u. unbesonnen betragen.
Calaverílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.
Calavérna, —ro, † s. —véra.
Calavernário, *pr.* s. Osário.
Calaverón, *sm.* || *augm.* von —véra.
Calbóte, *sm.* Brod *n.* aus Kastanienmehl.
Cálca, *sf. rw.* Weg *m.*; —as, *pl. rw.* Fußstapfen *m.*
Calcadéra, † s. —añál.
Calcádo, *sm.* abgedruckte Züge *m.* eines durchgezeichneten Risses, Kupferstiches ꝛc.
Calcadór, *sm.* der einen Kupferstich ꝛc. durch- od. nachzeichnet.
Calcáneo, *sm. Zk.* einer der Fersenknochen *m.* des menschl. Fußes.
Calcánto, † s. Caparrósa.
Calcañál, —ár, *sm.* Ferse *f.*
Calcáño, † s. —ñál.
Calcañuélo, *sm.* gewisse Krankheit *f.*, welcher die Bienenstöcke unterworfen sind.
Calcár, *va.* zusammentreten, festtreten, feststampfen; nachzeichnen, durchzeichnen, abzeichnen (einen Kupferstich).
Calcáreo, *a.* kalkartig.
Calcária, *sf. Ng.* Kalkerde *f.*
Calcário, s. —reo.
Calcatrífe, *sm. rw.* Lastträger *m.*
Cálce, *sm.* Radschiene *f.*; eiserner Reif *m.*, der das Rad eines Wagens ꝛc. umgibt; Schneide *f.* von Stahl od. Eisen, die an eine abgenützte Pflugschaar angesetzt wird; unterer Rand *m.* (eines Briefes).
Calceamiénto, *sm.* † Beschuhung, Bestrumpfung *f.*
Calcedónia, *sf.* Chalcedon *m.*; — encarnada Karniol *m.*
Calcés, *sm. Sw.* Topp *m.*, oberes Ende *n.* der Masten u. Stengen.
Calcéta, *sf.* Unterziehstrumpf; ** s. Grilléte; —as, *pl.* † span. Stiefeln *m.*, Art Folter *f.*, wobei die Beine zwischen zwei Bretter eingekeilt wurden; hacer — stricken.
Calcetéra, *sf.* Strumpfflickerin *f.*
Calcetería, *sf.* Strumpfmacherhandwerk *n.*
Calcetéro, *sm.* Strumpfflicker; † Strumpfmacher; *rw.* Schließer *m.* in einem Gefängnisse.
Calcetílla, *sf. dim.* von —céta.
Calcetín, *sm.* Socke *f.*, Halbstrumpf *m.*
Calcetón, *sm.* Stiefelstrumpf *m.*
Calcéz, † s. —és.
Calcíl, *sm.* hellgelbe Farbe *f.*
Calcílla, *sf. dim.* von —lza.
Calcíllas, *sm.* ** kleiner, furchtsamer Kerl *m.*
Calcína, *sf.* Art Mörtel *m.*, aus einer Mischung von Kalk, kleinen Steinen ꝛc. bestehend.
Calcinable, *a. Schdk.* was verkalkt werden kann.
Calcinación, *sf.* Verkalkung *f.*
Calcinár, *va.* verkalken; —se, *vr.* sich verkalken.
Calciníta, *sf. Ng.* Kalkstein *m.*
Cálcio, *sm Schdk.* Calcium *n.*
Calcítes, *sm.* rother Atramentstein *m.*
Cálco, *sm.* vermittelst der Durchzeichnung gemachter Abriß *m.* von einem Kupferstiche ꝛc.
Calcografía, *sf.* Kunst *f.*, in Metall zu stechen od. zu schneiden.
Calcográfiar, *va.* kunstmäßig in Metall stechen od. schneiden.
Calcográfico, *a.* auf die Kunst in Metall zu stechen u. zu schneiden bezüglich.
Calcógrafo, s. Abridór.
Calcorreár, *vn. rw.* laufen.
Calcórros, *sm. pl. rw.* Schuhe *f.*
Calculáble, *a.* †† was berechnet werden kann.
Calculación, *sf.* †† Berechnung *f.*
Calculadór, *a.* rechnend, ausrechnend; —, *sm.* Rechnungsführer *m.*
Calculár, *va.* rechnen, berechnen, ausrechnen; ausdenken, ausklügeln, durch Nachsinnen herausbringen.
Calculatívo, *a.* der Fähigkeit u. Geschick zum Berechnen ꝛc. hat.
Calculatório, *a.* die Berechnung od. Ausrechnung betreffend.
Calculísta, *sm.* der geschickt, gewandt in Berechnungen ist.
Cálculo, *sm.* Rechnung, Berechnung, Ausrechnung; * Rechenkunst *f.*; *Sw.* Gissing *f.*; *Aw.* Blasenstein, Nierenstein; Steinschmerz *m.*; — diferencial Differenzialrechnung *f.*; — infinitesimal Infinitesimalrechnung *f.*; — integral Integralrechnung *f.*; — literal Buchstabenrechnung *f.*
Calculóso, *a.* blasensteinartig; mit dem Blasenstein behaftet.
Cálda, *sf.* Erhitzung, Durchwärmung; Heizung *f.*; Eintauchen *n.* des Tuchs od. Zeugs in die Farbe; —as, *pl.* warme Heilquelle *f.*, warmes mineral. Bad *n.*
Caldaré, *sm. pr.* warmes Bad *n.*
Caldário, *a.*: lei —ria, Gesetz *n.*, wodurch die Eintauchung des entblößten Armes in einen Kessel voll siedenden Wassers als Probe der Unschuld vorgeschrieben war.
Caldeádo, *a.* glühend.
Caldeár, *va.* erhitzen; durchwärmen; glühend machen; —se, *vr.* glühend werden.
Caldeísmo, *sm.* der chaldäischen Sprache eigenthümliches Wort *n.*; Eigenthümlichkeit *f.* des chaldäischen Volkes.
Caldéra, *sf.* Kessel; Paukenkessel *m.*; — de Pero Botero, § Hölle; — de jabon Seifensiederei *f.*; — de vapor Dampfkessel *m.*
Calderáda, *sf.* Kesselvoll *m.*
Calderería, *sf.* Keßler- od. Kupferschmiedewerkstatt; Straße *f.*, wo viele Keßler od. Kupferschmiede wohnen; † Keßler- od. Kupferschmiedehandwerk *n.*
Calderéro, *sm.* Kupferschmied; Kesselflicker *m.*
Calderéta, *sf. dim.* von —ra; kleiner tragbarer Weihkessel *m.*; Gericht *n.*, das Fischer u. Schiffer sich von Fischen mit Salz, span. Pfeffer, Zwiebeln, Essig u. Oel gekocht bereiten.
Calderíco, *sm. dim.* von —ra.
Calderílla, *sf.* dsb.; kleiner Weihkessel *m.*; † Feuerstöfchen *n.* zum Wärmen der Füße; *Bk.* Kehlrinne *f.*; unterster Theil, Boden *m.* eines Brunnens; Kupfergeld *n.*, Kupfermünze *f.*
Calderíllo, *sm. dim.* von —ro.
Caldéro, *sm.* †† kleiner Kessel; kupferner Brunneneimer, Schöpfeimer *m.*; echar la soga tras el — im Unglück Alles sogleich verloren geben.
Calderón, *sm. augm.* von —ro; Art Zeichen *n.*, womit Tausend bezeichnet wird;

Bdr. Paragraphzeichen (bei Noten ein Sternchen *n.* 2c.); *Tk.* Zeichen, welches andeutet, daß die begleitenden Tonwerkzeuge pausiren sollen, damit die Solopartien 2c. ausgeführt werden können.
Calderuéla, *sf. dim.* von —ra; *Jäg.* Art Blendlaterne *f.* zum Rebhühnerfange bei Nacht. [Fleischbrühe *f.*
Caldibáldo, *sm.* † ** dünne, kraftlose
Caldíllo, *sm.* dünne Brühe *f.*; Kraftbrühe
Caldíto, s. —íllo. [*f.*
Cáldo, *sm.* Fleischbrühe; Suppe; Brühe; Farbebrühe, Küpe *f.*; —os, *pl. H. Sw.* flüssige Waaren (Oel, Wein, Branntwein, wenn sie zur See verführt werden); Schiffsladung *f.*, die aus flüssigen Waaren besteht.
Caldóso, *a.* wobei zu viel Fleischbrühe ist.
Caldúcho, *sm.* § Menge *f.* dünner, unschmackhafter Fleischbrühe.
Calé, *sm.* § Geld *n.*; no tener un — keinen Heller besitzen.
Calecér, s. —entár.
Calecíco, *sm.* kleiner Abendmahlskelch *m.*
Calefacción, *sf.* Erwärmung *f.*
Calefaciénte, *a.* erwärmend, die natürliche Wärme belebend.
Calefactór, *sm.* Werkzeug *n.*, Apparat *m.* zum Erwärmen.
Calefactório, *sm.* Gemeinstube *f.* in einem Kloster, wo man sich wärmt.
Caléia, † s. Calléja.
Caleidoscópio, *sm.* Kaleidoskop *n.*
Calénca, *sf. H.* Zitz *m.*
Calénda, *sf.* Stück *n.* aus dem Leben der Märtyrer, welches jeden Tag in dem Brevier od. in der Frühmette gelesen od. gesungen werden muß; Kalender *m.*, herumziehender muhamed. Mönch *m.*; —as, erster Tag *m.* jeden Monats; Versammlung *f.* der Landgeistlichen eines Sprengels bei ihrem Bischof.
Calendár, *va.* † mit dem Ausstellungstage versehen, datiren.
Calendário, *sm.* Kalender *m.*
Calendarísta, *sm.* Kalenderverfertiger *m.*
Calendáta, *sf. pr. Ar. ger.* Datum *n.*, Ausfertigungstag *m.*
Caléndula, *sf.* Ringelblume *f.*
Calentadór, *a.* †† erwärmend; —, *sm.* Bettwärmer; Wärmekorb *m.*; Heizer *m.*; * ‖ übermäßig große Taschenuhr *f.*
Calentamiénto, *sf.* †† Erwärmung *f.*
Calentár, *va.* wärmen, erwärmen; * beleben, ermuntern; *vn.* †† warm werden; —se, *vr.* sich wärmen; heiß werden; * sich erhitzen, sich ereifern in einem Streit 2c.; brünstig, in der Brunst sein (von
Calénte, *a. poét.* heiß. [Thieren).
Calentíto, *ad.* erst kürzlich, unlängst.
Calentón, *a.* sehr heiß; —, *sm.* ‖ schnelles Wärmen *n.* bei einem starken Feuer.
Calentúra, *sf.* † s. Calór; Fieber *n.*; — amarilla gelbes F.; — ardiente hitziges F.; — catarral Katarrhfieber, Flußfieber *n.*; — contínua beständiges F.; — cotidiana, — doble tägliches F.; — lenta schleichendes F., Zehrfieber *n.*; estar con — das F. haben; faltóme la — mein F. ist ausgeblieben, hat sich nicht eingestellt; no me da frio, ni — esto, ‖ das ist mir ganz gleichgültig.
Calenturiénto, *a.* mit dem Fieber behaftet; —, *sm.* —ta, *sf.* Fieberkranker *m.*, —ke *f.*
Calenturílla, *sf.* leichtes, unbedeutendes
Calenturíno, s. —iénto. [Fieber.
Calenturón, *sm.* heftiges Fieber *n.*
Calenturóso, † s. —riénto.
Calér, *vn.* † sich gebühren, sich ziemen; daran liegen, von Wichtigkeit sein; —le es gebührt sich, es ziemt sich; no me —le es liegt mir nichts daran.
Caléra, *sf.* Kalkofen *m.*, Kalkbrennerei *f.*
Calería, *sf.* Haus *n.* od. Straße *f.*, wo der Kalk gemahlen u. verkauft wird.
Caléro, *a.* kalkartig.
Caléro, *sm.* Kalkbrenner *m.*; *Bk.* Kalk-
Calésa, *sf.* s. Cabriolé. [grube *f.*
Caleséra, *sf.* Frau *f.* eines Lohnkutschers.
Caleséro, *sm.* Lohnkutscher, Postknecht *m.*, der eine Carriole führt. [Kutsche *f.*
Calesín, *sm.* leichte Carriole, zweiräderige
Calesinéro, *sm.* Vermiether *m.* von leichten Carriolen; Fuhrmann *m.* einer leichten Carriole. [Loch einsteigt,
Caléta, *sm. rw.* Dieb *m.*, der durch ein
Caléta, *sf. Sw.* kleine Rhede od. Bucht *f.*, Schlupfhafen *m.*
Caletéro, *sm. rw.* Spitzbube *m.*, der einen durch ein Loch einsteigenden Dieb be-
Caletílla, *sf. Sw. dim.* von —ta. [gleitet.
Caletón, *sm. Sw. augm.* von —ta.
Caletoncíllo, s. —tílla.
Calétre, *sf.* ‖ Beurtheilungskraft, Klugheit *f.*; de su — aus seinem eigenen Kopfe, von seiner eigenen Erfindung.
Caléya, † s. Calléja.
Caléza, *sf.* † Scharfsinn *m.*
Calfateár, † s. Calaf—.
Cáli, s. Álcali. [wasser *m.*
Calibeádo, *a.*: agua —da, *Ap. Aw.* Stahl-
Calíbo, † s. —íbre; Rescóldo.
Calibrár, *va.* visiren; die Mündung einer Kanone ausmessen, um zu wissen, wie viel Pfund sie schießt.
Calíbre, *sm.* Kaliber *n.*, Mündungsweite *f.* eines schweren Geschützes; * ‖ gute od. schlechte Beschaffenheit *f.* einer Sache, Art *f.* Schlag *m.*
Calicánto, *sm. Bk.* Festigkeit *f.* in der Zusammenfügung des Mauerwerkes.
Calicáta, *sf.* Art spitzes Probireisen *n.*, bohrähnliches Instrument, um den Inhalt zu verzollender Waarenpakete zu untersuchen, ohne sie zu öffnen.
Cálice, † s. Cáliz. [kelche.
Caliciflóro, *a. Pk.* mit blühendem Blumen-
Calicinál, —cínio, *a. Pk.* auf den Kelch der Blumen bezüglich, ihm ähnlich.
Calicó, *sm.* Baumwollenzeug, Calicot *m.*
Calicúd, —út, *sm. H.* Art feiner ostind. Seidenzeug *m.*
Calíche, *sm.* Steinchen *n.*, das sich aus Versehen unter Ziegellehm mischt, wodurch nachher Sprünge u. Löcher entstehen; Bröckelchen *n.* Kalk, das nicht gut gebrannt u. gelöscht ist u. beim Verwurfe Sprünge u. Löcher verursacht; Kalkabfall *m.* (an Zimmerwänden).
Calidád, (—dát †) *sf.* Eigenschaft; Beschaf-

fenheit f.; Zustand; Stand m., Geburt; edle Abkunft, vornehme Herkunft; Wichtigkeit; Bedingung f.; —des, pl. Beschaffenheit f.; Bestand m., worin sich ein königl. Gefäll in Ansehung der Erhebung u. der Zahlungen befindet; con — unter der Bedingung; de — que so daß.
Calidéz, sf. Aw. Waw. Hitze, Entzündung f.
Cálido, a. heiß; hitzig, wie ein Gewürz; listig. [röhre f. bei den Alten.
Caliducto, sm. Wärmeleiter m., Wärme-
Calientár, † s. Calentár.
Caliénte, a. heiß; glühend; brünstig, in der Brunst (von Thieren); hitzig, Hitze verursachend, wie ein Getränk ꝛc.; en —, ad. sogleich, unverzüglich.
Calientito, a. lauwarm.
Caliéta, sf. Art gelber Schwamm m., der am Fuße der Wachholderstauden wächst.
Caliéte, sm. Ng. dsb.
Califa, sm. Kalif m.
Califáje, —fádgo, —fádo, —fázgo, sm. Kalifat n., Würde f. eines Kalifen.
Califero, a. Ng. kalkhaltig.
Calificación, sf. Würdigung, Beurtheilung; Bezeichnung; Bewährung, Bestätigung; Auszeichnung f.
Calificádo, a. geeignet; erprobt, bewährt; angesehen; ausgezeichnet.
Calificadór, a. †† bezeichnend; bewährend; beurtheilend; —, sm. Beurtheiler, Würdiger, Censor m. für Schriften, Bücher ꝛc.
Calificár, va. bezeichnen, ausgeben für etw.; beurtheilen, würdigen; bewähren, bestätigen, beweisen; halten, achten für etw.; Ansehen geben; verherrlichen, verschönern; —se, vr. sich bewähren, sich erproben, sich bestätigen; seinen Adel gesetzlich nachweisen. [stätigt.
Calificativo, a. was bezeichnet, beweist, be-
Calíga, sf. Art Halbstiefel m. der altrömischen Soldaten. [bel m.
Calígine, —nidád, sf. † Finsterniß f., Ne-
Caliginóso, a. †† trübe (von der Luft); * dunkel, schwer zu verstehen.
Calígo, sm. † Finsterniß f.
Caligón, sm. Ng. Hakenknopf m.
Caligrafía, sf. Schönschreibekunst f.
Caligráfico, a. auf die Schönschreibekunst bezüglich.
Calígrafo, sm. Schönschreiber m.
Calílla, sf. dim. von —la; Stuhlzäpfchen n.
Calimáco, pr. And. Estr. etc. s. Calam—.
Calimóte, sm. Korkknopf m. an einem Fischernetze.
Calín, sm. H. Calin n., aus Zinn u. Blei zusammengesetztes chines. Metall n.
Calína, sf. Heerrauch; Sw. dicker Nebel m. zur See. [amerikan. Kreolen.
Calínda, sf. Am. Art Tanzlustbarkeit f. der
Calíno, a. kalkig, kalkartig.
Calípedes, sm. Ng. Faulthier n.
Calipédia, sf. Name m. verschiedener Schriften über die vermeintliche Kunst, schöne, geistreiche ꝛc. Kinder beliebig zu erzeugen.
Calisáya, s. Cascarilla amarilla.
Calíta, sf. Waw. kleine, dünne Sonde; Harnröhrenkerze f.
Calitriche, sm. Ng. Mohrenaffe m.
Calíxto, sm. † Stk. großer Bär m.
Cáliz, sm. Abendmahlskelch; Pk. Blumen-
Calíza, sf. Kalkstein m. [kelch m.
Calízo, a. s. —íno; —, sm. s. —za.
Cálma, sf. Windstille f. zu Land u. zur See; * Stille, Ruhe; Aw. Anhäufung f. der Säfte; — muerta, Sw. Todstille f.
Calmánte, pa. von —ár; a. Aw. beruhigend, schmerzstillend; —, sm. Aw. schmerzstillendes Mittel n.
Calmár, va. besänftigen, beruhigen, stillen; vn. sich legen (Wind ꝛc.), nachlassen; —se, vr. sich beruhigen, ruhig werden.
Calmaría, —mería, † s. Cálma.
Calmázo, sm. Sw. vollständige Windstille f., die gewöhnl. von drückender Hitze begleitet zu sein pflegt.
Cálmi, sm. H. Art gefärbter ostind. Leinwand f. [baut; baumlos.
Cálmo, a. ruhig, stille; Lw. brach, unbe-
Calmóso, a. ruhig, still; || langsam, phlegmatisch; plump.
Calmúco, sm. Kalmück; H. Kalmuck m., Art langhaariges Bibertuch n.
Calnádo, s. Candádo.
Cálo, sm. Ng. dickes Zuckerrohr n. in Guayaquil, das sich nach zunehmendem Monde mit Wasser füllt. [behaftet.
Calofriádo, a. mit fieberhaften Anfällen
Calofriárse, vr. fieberhafte Anfälle bekommen. [fieberhafter Anfall m.
Calofrío, sm. Anfall m. von Hitze u. Frost,
Calografía, etc., s. Caligr—, etc.
Calománeo, † s. Calamáco.
Calomár, † s. Zal—.
Calomél, sm. Schdk. Ap. Calomel, sublimirtes versüßtes Quecksilber n.
Calón, sm. Sw. s. —letílla; † Waw. große Sonde f.; runder dicker Pfahl m., der die Fischernetze an beiden Seiten festhalten muß.
Calóndrigo, sm. Sw. § s. Canónigo; iron. § junger lächerlich gekleideter Student m.
Calónge, † s. Canónigo.
Calongía, sf. † s. Can—; † Domherren-
Calónia, † s. Calúmnia. [hof m.
Caloniár, va. † zu einer Geldbuße verurtheilen. [Geldstrafe f.
Calóña, sf. † s. Calúmnia; † Tadel m.;
Caloñár, va. † s. Calumniár; † tadeln, strafen.
Calór, sm. Wärme, Hitze; Lebhaftigkeit, Thätigkeit f.; Leben n.; Eifer m.; Heftigkeit, Hitze f. eines Gefechtes ꝛc.
Calórico, sm. Schdk. Wärmestoff m.
Calorífero, —fico, a. was Wärme erzeugt, mittheilt.
Calorímetro, sm. Wärmestoffmesser m.
Caloróso, a. †† heiß.
Calosfriádo, etc. s. Calofr—, etc.
Calostración, sf. Art Unwohlsein n. der Neugebornen nach dem Genusse der ersten Muttermilch.
Calóstro, sm. erste Milch f. eines Frauenzimmers, od. eines weibl. Thieres nach der Geburt.
Calóto, sm. gewisses amerikan. Metall n. von den Ueberbleibseln der Glocke eines Ortes in Popayan, das jenen Namen führte. (Das gemeine Volk schreibt ihm gewisse wohlthätige Eigenschaften zu, be-

sonders gegen Ungewitter; vgl. campanilla de —, unt. Campanilla.)
Calpísque, —pízque, —piste (—píxque), *sm. Am.* Einnehmer *m.* gutsherrlicher Gefälle.
Calquiér, *sm. H.* gewisse Art ostind. Atlas od. Taffet *m.*
Calséco, *a.* † mit Kalk zubereitet od. gebeizt.
Calspáto, *sm. Schdk.* kohlensaurer krystallisirter Kalk *m.*
Cálte, *sm.* Auslaugen *n.* der Tücher, ehe sie in die Farbenküpe kommen.
Calumbrecérse, *vr.* † rostig werden.
Calumbriénto, *a.* † rostig.
Calúmne, *sm.* † Rost, Eisenrost *m.*; bitteres Getränk *n.*
Calúmnia, *sf.* Verleumdung; falsche Anklage; Geldstrafe *f.*; afianzar de —, *ger.* sich verbürgen, dasjenige zu beweisen, wessen man einen Andern beschuldigt; juramento de —, *ger.* Eid *m.* vor Gefährde. [—rin *f.*
Calumniadór, *sm.*, —ra, *sf.* Verleumder *m.*,
Calumniár, *va.* verleumden; fälschlich anklagen.
Calumnióso, *a.* verleumderisch; † unnöthige Kniffe u. Weitläufigkeiten bei einem Rechtshandel anwendend.
Calúnia, etc., —úna, etc. s. Calúmnia, etc.
Calúra, *sf.* † Hitze *f.*
Caluróso, *a.* heiß, hitzig.
Cálva, *sf.* Kahlkopf *m.*; Glatze *f.*; Spiel *n.*, wo man nach einem in die Erde gesteckten Knochen od. Steine mit Steinen wirft.
Calvár, *va.* im Calvaspiel (s. —va) das Ziel treffen u. umwerfen; betrügen; *vn.* kahl werden, eine Glatze bekommen; — á traicion, § am Hintertheile des Kopfes eher die Haare verlieren, als auf dem Scheitel.
Calvário, *sm.* Schädelstätte *f.*, Hügel *m.* Golgatha, wo Christus gekreuzigt wurde; † Beinhaus *n.*; Menge *f.* Schulden, die Jem. gemacht hat (wegen der vielen Kreuze u. Striche, womit die Borgschulden in den Buden u. Schenken angemerkt zu werden pflegen).
Calvatruéno, *sf.* ‖ große Glatze *f.*, welche den ganzen Kopf einnimmt; * ‖ alberner, unbesonnener Mensch *m.*
Calváza, *sf.* große Glatze *f.*
Calvecér, † s. Enc—.
Calvéro, *sm. Lw.* völlig unfruchtbarer Fleck *m.* Landes, der zwischen andern liegt, die es nicht sind.
Calvescér, † s. Encalvecér.
Calvéte, *a. dim.* von —vo.
Calvéte, *sm. Ng.* Kreuzwurz *f.*
Calvéz (—véza, —vície †), *sf.* Kahlheit *f.*
Calvijár, s. —véro.
Calvílla, *sf.* kleine Glatze *f.* [ligion *f.*
Calvinísmo, *sm.* calvin. od. reformirte Re-
Calvinísta, *sm.* Calvinist, Bekenner *m.* der reformirten Religion.
Calvíno, *a.* ** kahlköpfig.
Calvitár, s. —véro.
Cálvo, *a.* kahl, haarlos; abgetragen (von Tuch od. Zeug); kahl, ohne Gras, Gesträuch u. Bäume; —, *sm.* Mensch *m.* mit einer Glatze, § Kahlkopf *m.*

Calvóche, *sm.* gebratene od. geröstete Kastanie *f.*
Cálza, *sf.* † Kalk; lange Hose *f.*, woran zugleich die Strümpfe befindlich sind: Krug *m.* mit weitem Bauche u. engem Halse; —as, *pl.* ‖ Strümpfe *m.*; Hosen; *rw.* Fesseln *f.* an den Füßen, Beinschellen *f.*; media — Gamasche *f.*
Calzacalzón, *sm.* † lange Hose *f.*
Calzáda, *sf.* Damm-, Hoch-, Kunststraße *f.*; Steindamm *m.* längs dem Ufer eines Flusses, um das Austreten zu hindern.
Calzadéra, *sf.* Strickchen *n.*, womit die Bauernschuhe gebunden werden.
Calzadillo, —dito, *sm. dim.* von —do.
Calzádo, *a.* beschuht; befiedert an den Füßen, behost (von Vögeln); weißfüßig (bei Pferden); — de uña großhufig (von Pferden); —, *sm.* Beschuhung *f.*, Schuhe, Stiefel 2c.; Schuh *m.*, Fußbekleidung *f.* (Strümpfe u. Strumpfbänder).
Calzadór, *sm.* Schuhlöffel, Schuhanzieher *m.*
Calzadúra, *sf.* Anziehen *n.* der Schuhe.
Calzár, *va.* anziehen (von der Fußbekleidung); mit Schuhen od. Strümpfen, mit Fußbekleidung versehen; mit einer Unterlage verstärken (den Grund eines Gebäudes 2c.); mit Felgen versehen (von einem Rade); anstählen, verstählen (ein Werkzeug); einen Stein unterlegen (bei einem Fuhrwerke, das auf abschüssigem Boden steht); Spahn, Keil u. dgl. unterlegen (bei einem Tische, Schranke 2c.); *rw.* Fesseln an die Füße legen; *vn.* mehr od. weniger Weitschaft haben, wie ein Schuh 2c.; — los guantes die Handschuhe anziehen; —se, *vr.* sich die Schuhe, Strümpfe 2c. anziehen.
Calzatéro, † s. Calcet—.
Calzatrépas, *sf.* † Falle *f.*, Fangeisen *n.* für wilde Thiere.
Cálzo, *sm.* s. —lce; Schlagfeder *f.* an dem Schlosse eines Feuergewehrs; —os, *pl. Sw.* Hölzer *n.* od. Klötze *m.*, die man unter u. neben die in einem Schiffe gelagerten Wein- u. andere Fässer legt; Wasserklampen *f.*
Calzón, *sm.* Hose *f.*, Paar Beinkleider; Hombrespiel *n.*; calzar, ó ponerse los —nes, * im Hause die Alleinherrschaft führen (von einer Frau); se me quedó en los otros —nes, ‖ ich habe es vergessen.
Calzonázo, *sm.* große, weite Hose *f.*; —os, *sm.* * ‖ äußerst träger, feiger Mensch *m.*
Calzoncilléro, *sm.* Unterhosenmacher *m.*
Calzoncíllo, *sm.* Hombrespiel *n.*; —os, *pl.* Unterhosen *f.*
Calzonería, *sf.* Hosenmacher-, Säckler-, Beutlerwerkstatt *f.*
Calzonéro, *sm.* Hosenmacher, Säckler, Beut-
Calzuéla, *sf. dim.* von Cálza. [ler *m.*
Calláda, *sf.* Gericht *n.* von Kaldaunen od. Kuttelflecken mit Brühe.
Calládamente, *ad.* heimlich, in der Stille.
Callado, *a.* verschwiegen; schweigend, still; schweigsam, wenig sprechend; á las —das, † de —da heimlich, in der Stille.
Calladór, *sm.* † verschwiegener Mensch *m.*
Callamiénto, *sm.* † Stillschweigen *n.*
Callána, *sf. Schdk.* Probir-, Schmelztiegel *m.*

Callandarís, *sm. H.* roth od. schwarz gestreifter bengal. Baumwollenzeug *m.*
Callandíco, —díto, (diéllo †) *ad.* ganz leise.
Cálla, Callándo, *ad.* still, ohne zu sprechen; in der Stille, im Stillen; leise.
Callandríz, *sm.* † schweigsamer Mensch *m.*
Calláute, † *pa.* von —ár.
Callantío, *a.* † schweigsam.
Callápo, *sm. Bwk.* Stamm, Pfahl *m.*, an welchem die zum Heraufschaffen der edlen Metalle bestimmte Winde angebracht ist.
Callár, *va.* verschweigen; mit Stillschweigen übergehen; zum Schweigen bringen, beschwichtigen; *Spl.* auslassen (einen Buchstaben 2c.); *vn.* schweigen; aufhören zu singen (von Vögeln); *poét.* sich besänftigen, aufhören zu toben (von Wind u. Wellen); —lla, —ando, *ad.* || heimlich, in der Stille; —lla esa boca schweige! — su pico, || seine Zunge im Zaune halten; matarlas —ando, * mit List u. Verschwiegenheit seinen Zweck erreichen; —se, *vr.* † schweigen.
Callchasca, *pr. Per.* s. Rastrójo.
Cálle, *int.* ei! wie? was?
Cálle, *sf.* Gasse, Straße *f.* in einer Stadt 2c.; Baumgang *m.*, Allee *f.*; *rw.* Befreiung, Freisprechung *f.*; — de hombres eine Straße voll Leute; —es públicas die Hauptstraßen *f.* einer Stadt, durch welche theils die feierlichen Umzüge gehen, theils die zum Auspeitschen od. zur Hinrichtung Verurtheilten geführt werden; á — ahita, † á — hita Haus vor Haus; ¿como están las—lles? was gibt es Neues in der Stadt? dar cinco de — im Kegelspiel die Kegel verfehlen, einen Pudel machen; hacer — Platz machen; * die Hindernisse beseitigen, welche dem Gelingen einer Sache im Wege stehen; ¡calle! *int.* || Platz! Platz gemacht!
Calleár, *va.* die Gänge zwischen den Weinstöcken ausschneiden, damit man bei der Lese bequem durchgehen kann.
Callecér, † s. Enc—.
Callehíta, s. á calle hita (unt. Cálle).
Calléja, *sf.* †† Gäßchen *n.*; *rw.* Entweichung *f.* eines Verbrechers; sépase quien es —, ó —as, || man wird es schon inne werden, mit wem man es zu thun hat (als Prahlerei wegen vermeintl. Ansehens od. Gewalt).
Callejár, *vn.* † s. —jeár; *rw.* den Händen der Gerechtigkeit entrinnen.
Callejeár, *vn.* müßig in den Straßen herumlaufen.
Callejéro, *a.* pflastertreterisch; —, *sm.*, —ra, *sf.* Pflastertreter *m.*, —rin *f.*
Calléjo, *sm. pr. Mont. Jäg.* Fallgrube *f.*
Callejón, *sm.* schmales Gäßchen *n.* zwischen zwei Mauern; enger Weg *m.* zwischen zwei Bergen; — de combate, *Sw.* Laufgraben *m.*
Callejoncíllo, *sm. dim.* von —jón.
Callejuéla, *sf.* enge Gasse *f.*, Quergäßchen *n.*; * Ausflucht, Ausrede *f.*; dar pan y —, * || die Mittel verschaffen, um einer Gefahr zu entrinnen.
Callemándra, *sf. H.* Kalmank *m.*
Callentár, etc., † s. Calentár, etc.
Calléntе, † s. Caliénte.
Calléro, *sm.*, —ra, *sf.* Kuttler *m.*, —rin *f.*, der, die Kaldaunen verkauft.
Calléya, † s. —éja.
Calléyo, *pr. Ast.* s. —éjo.
Calliálto, *a.* mit hohen Stollen versehen (vom Hufeisen).
Calliálto, *sm.* Hufeisen *n.*, das hohe od. dicke Stollen hat.
Callízo, *pr. Ar.* s. —llejón u. —llejuéla.
Cállo, *sm.* Schwiele *f.*; Leichdorn *m.*, Hühnerauge *n.*; Stollen *m.* eines Hufeisens; —os, *pl.* Kuttelflecke *m.*, Kaldaunen *f.* des Schlachtviehes; * Gefühllosigkeit; Verstockung *f.*
Callón, *sm.* || *augm.* von —llo; s. —llandríz.
Callónca, *a.* u. *sf.*; castaña — halbgebratene Kastanie; verschlagenes, listiges Frauenzimmer *n.*
Callosár, *vn.* † s. Encallecér.
Callosidád, *sf. Waw.* wildes Fleisch *n.* am Rande einer alten Wunde od. eines Geschwürs; Schwieligkeit, zähe Harthäutigkeit *f.* an der Fußsohle 2c.
Callóso, *a.* schwielig; cuerpo —, *Zk.* Gehirnkern *m.*
Callúa, *sf.* Holz *n.*, an welchem die Indianer ihre Gewänder weben.
Cáma, *sf.* Bett *n.*, Bettstatt, Bettstelle *f.*; Bett od. Lager *n.* eines wilden Thieres; Streu *f.* für ein Pferd 2c.; Zustand *m.*, wo man das Bett hüten muß; Schicht *f.* einer Speise, die über eine andere gelegt wird; Schicht *f.* Steine 2c.; —as Bäume *m.* an einem Zaune; — colgada Vorhangbett *n.*; — de correas Gurtbett *n.*; — de tijera Feldbettstatt *f.*; apartar — im Ehestand nicht beisammen schlafen.
Camachíco, *sm.* Kazike, Oberanführer *m.* der amerikan. Indianer.
Camácho, *sm.* ekelhaftes, schmutziges Bett *n*
Camachuélo, *sm.* Hänfling *m.*
Camáda, *sf. Jäg.* Wurf *m.* von jungen wilden Thieren; Bande *f.* Spitzbuben; Anzahl *f.* Kranker in einem Spital, welche man immer zur gleichmäßigen Heilung der Lustseuche auf ein Mal aufnimmt; dünne Lage *f.* Getreide 2c.; todos son lobos de una —, * || sie sind alle von einem Schlage od. Gelichter.
Camaféo, *sm.* Kamee *f.*, erhaben geschnittener Edelstein *m.*, dessen Grundlage von anderer Farbe ist, als die darauf geschnittene Figur; *Mal.* Profilgemälde *n.*
Camál, *sm.* Halfter; † starke Kette *f.*, welche den Sklaven angelegt wurde.
Camalachár, s. Cambalacheár.
Camaldulénse, s. Camand—.
Camaleón, *sm.* Schillereidechse *f.*, Chamäleon *n.*; Eberwurz *f.*; *rw.* stolzer Prahler *m.*
Camaleopardál, —pardo, s. Jiráfa.
Camamíla, *sf. Ng.* Kamille *f.*
Camándula, *sf.* Camaldulenserorden; Rosenkranz *m.* mit 30 kleineren u. 10 größeren Kügelchen; enviar á alg. á vender —as, * Jem. auf eine verächtliche Art fortschicken, um seiner Gesellschaft los zu werden; tener muchas —as voll von Schelmerei sein, viel Tücke und Hinterlist haben.

Camandulénse, *a.* den Camaldulenserorden betreffend; —, *sm.* Camaldulensermönch *m.*
Camandulería, *sf.* Scheinheiligkeit, Heuchelei *f.*
Camandulero, *a.* || scheinheilig, heuchlerisch; —, *sm.* || Heuchler, scheinheiliger Mensch; † Rosenkranzmacher *m.*
Camanónca, *sf.* † gewisser Zeug *m.*, den man zu Unterfutter gebrauchte.
Camanturái, —ráy, *sm. Ng.* gewisser ind. Baum *m.*, dessen Rinde fiebervertreibend wirkt.
Cámara, *sf.* Zimmer, Gemach *n.*; gewölbte Kammer *f.*; *Sw.* Kajüte *f.*, Offizierszimmer *n.* in einem Schiffe; Getreidekammer *f.*, Getreideboden; Speicher *m.*; Kammer *f.* überhaupt; Stuhlgang *m.*, Leibesöffnung *f.*; —as, *pl.* Durchfall, Durchlauf *m.*; —as de sangre, *Aw.* Blutfluß *m.*, Ruhr *f.*; hacer — seine Nothdurft verrichten, zu Stuhle gehen.
Camaráda, *sm.* († *f.*) Stubengenoß; Gesellschafter, Gefährte, Genoß, Kamerad; Amtsgenoß *m.*; estar de —as in Genossenschaft leben, auf gemeinschaftliche Kosten zehren; —, *sf.* Stubengefährtin; Gesellschafterin, Gefährtin, Kamerädin *f.*; *Kw.* Kameradschaft, Anzahl *f.* Soldaten, die zusammen auf einer Kammer wohnen u. gemeinschaftliche Wirthschaft machen.
Camaráje, *sf.* Speicherzins *m.*
Camaranchón, *sf.* Dachboden *m.*
Camaréra, *sf.* Kammerfrau *f.*
Camarería, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines —ro, einer —ra.
Camaréro, *sm.* † Kammerdiener; Kammerherr; Aufseher *m.* über einen Getreideboden od. eine Zehntscheune; Geistlicher *m.*, welcher den Schatz einer Kirche unter Aufsicht u. Verwahrung hat; — mayor, † königl. Oberkammerherr *m.*
Camaréta, *sf.* † kleines Schlafgemach *n.*
Camárico, *sm.* † gewisse Abgabe *f.*
Camariénto, *a.* mit dem Durchfalle behaftet; —, *sm.*, —la, *sf. Aw.* der, die den Durchfall hat.
Camarílla, *sf.* Zimmerchen, Kämmerchen *n.*; kleine Kajüte; Kammer *f.* bei einer Schule, wo die Knaben die Ruthe bekommen; königl. geheimer Staatsrath *m.*, als Ausschuß der Cámara de Castilla; —as, *pl.* † kleiner Durchfall *m.*
Camarín, *sm.* Gemach *n.* hinter dem Altar einer Kirche, wo ein Heiligenbild aufgestellt ist; Putz- u. Ankleidezimmer *n.* der Damen. [beere *f.*
Camariña, —ñéra, *sf. Ng.* weiße Rausch-
Camarísta, *sm.* einer der Räthe *m.* vom hohen Rath von Castilien ꝛc.; geistlicher Rath, Beisitzer *m.* eines geistlichen Gerichtshofs; —, *sf.* Kammerfrau *f.* höherer Art, als Camaréra (s. d. W.).
Camaríta, s. —ílla.
Camaritéla, *sf. Ng.* Name *m.* einer Gattung Spinnen, welche sich ein dichtes Netz inmitten ihres Netzes weben.
Camarlénga, † s. —réra. [nes —go.
Camarlengádo, —áto, *sm.* Würde *f.* ei-
Camarléngo, *sm.* Kardinal Kämmerling, Vorsteher *m.* der päpstl. Finanzkammer.
Camáro, Camarón, *sm. Ng.* Garnele; *H.* Rehhaut *f.* von den philippin. Inseln.
Camaronéro, *sf.* Garnelenfischer, Garnelenverkäufer *m.*
Camaróte, *sm. Sw.* Koje *f.*, Verschlag *m.* für eine Schlafstelle; Kammer *f.* des Aufsehers über die Ruderknechte einer Galeere; * enges u. schlechtes Schlafgemach *n.*
Camarotíllo, *sm. Sw.* Kämmerchen *n.* am Hintertheile eines Schiffes.
Camarróya, f. Achicória. [kauft.
Camarroyéro, *sm.* der wilde Wegwarten ver-
Camasquínce, *sm.* Spottname *m.* desjenigen, der sich unbefugt in fremde Angelegenheiten mischt.
Camástro, *sm.* † einfache Bettstelle *f.* für arme Leute.
Camastrón, *sm.* || hinterlistiger, zurückhaltender, verstockter Mensch *m.*
Camastronáda, *sf.* heimtückische Handlung *f.*
Camastronázo, *sm. sup.* von —ón.
Cámba, *sf.* eingesetzter Zwickel *m.* eines Mantels, um ihm die gehörige Rundung zu geben; † Radfelge *f.*
Cambalachár, || s. —chéar.
Cambaláche, *sf.* Tausch *m.*, Schacherei *f.*
Cambalacheár, *va.* Sachen von geringem Werthe vertauschen, verschachern.
Cambalachéro, *sm.* Schacherhändler *m.*
Cambaléo, Cambálo, *sm.* ehemals Gesellschaft *f.* von Komikern, 5 Männer u. 1 Frau, welche singend herumzog.
Cambáya, —ye, *H.* ostind. Zitz *m.*
Cambéra, *sf.* Netz *n.* zum Fange der Garnelen u. Seekrebse.
Cámbia, *sf.* † Tausch *m.*
Cambiáble, *a.* was vertauscht werden kann.
Cambiadízo, *a.* † veränderlich, unbeständig, wankelmüthig.
Cambiadór, *sm.* der tauscht, vertauscht, eintauscht; Wechsler, Geldwechsler; Wechselhändler; *rw.* Hurenwirth *m.*
Cambiál, *sf.* †† *H.* Wechsel, Wechselbrief *m.*; — á largos dias Wechsel *m.* auf lange Sicht. [Unbeständigkeit *f.*
Cambiamiénto, *sm.* †† Veränderlichkeit,
Cambiánte, *pa.* von —ár; —, *a.* schillernd; *Mal.* von der nämlichen Farbe, aber mit dunklerem Schatten; —, *sm.* Schillern *n.*; Schiller; †† Geldwechsler *m.*
Cambiár, *va.* tauschen, austauschen, vertauschen, umsetzen, wechseln, verwechseln; verändern, umändern; *vn. H.* wechseln, Wechselgeschäfte treiben; sich ändern, anders werden; *Sw.* umlaufen (vom Winde); (con, por, en) — de vestido sich umkleiden; — la comida sich speien; — sobre alg. plaza, *H.* auf einen Platz wechseln; —se, *vr. Sw.* s. —ár; † sich an einen andern Ort begeben.
Cambíja, *sf.* s. Alcubílla; † Linie *f.*, die senkrecht auf eine andere fällt u. mit ihr einen rechten Winkel macht; Halbzirkel *m.*
Cambíl, *sm.* † dem Sande ähnliche Arznei *f.*, die man gegen einige Krankheiten der Hunde brauchte.
Cambín, *sm.* Art Fischreuse *f.* aus Binsen, in Gestalt eines großen Hutes.
Cámbio, *sm.* Tausch *m.*; *H.* Entlehnen *n.* von baarem Gelde, Anleihe *f.*; Wechsel-

geschäft *n.*, Geldwechsel; Aufwechsel *m.*, Wechselgeld *n.*; Wechselkurs *m.*, Wechselbörse *f.*; — abierto offener Wechsel *m.* zwischen dem einen u. dem andern Platz; — comun, — menudo, — minuto, — natural, — puro Geldwechsel *m.*, einfache Umsetzung *f.* einer Geldsorte gegen die andere; — por letras Wechselgeschäft *n.*; — seco trockener Wechsel *m.*; á —, *prep.* (reg. den Gen.) gegen, für; dar — erwiedern; en —, *ad.* statt dessen, dafür.

Cambísta, *sm.* Wechselhändler *m.*; — de

Cámbra, *sf.* † Zimmer *n.* [letras, dsb.

Cambrasína, *sf. H.* Cambresin *m.*, gewisse feine levant. Leinwand *f.*

Cambráy, *sm. H.* Kammertuch *n.*, Cambrai *m.*; — clarin Linon *m.*; — liso Batist *m.*

Cambrayádo, *a.* dem Kammertuche ähnlich.

Cambrayón, —yuélo, *sm. H.* schweizerisches Kammertuch *n.* [christl. Secte.

Cambrísta, *sm.* Mitglied *n.* einer gewissen

Cambrón, *sm. Ng.* Art Wolfsdorn; Dornstrauch, Dornbusch *m.*

Cambronál, *sm.* Platz *m.*, wo viele Wolfsdornen wachsen.

Cambronéra, *sf.* Gebüsch *n.* von Wolfsdornen; Dorngebüsch *n.* [derhäubchen *n.*

Cambúj, *sm.* Larve *f.*; *pr. Mur. etc.* Kin-

Cambújo, *sm. Am.* Sohn *m.* eines Sambaigo (s. d. W.) u. einer Mulattin.

Cámcha, *sf. Am.* aus geröstetem Mais bestehendes Nahrungsmittel *n.* der Süd-

Cáme, *sf.* Gienmuschel *f.* [amerikaner.

Cameár, † s. Cambiár; † s. Vomitár.

Camedréo, —drío, *sm.*, —drís, *sf. Ng.* Gamänderlein *n.*, Bathengel *m.*

Camelár, *va. pr. And.* lieben, verliebten Umgang pflegen.

Camélea, *sf. Ng.* Zeiland; Seidelbast *m.*

Cameléuca, *sf. Ng.* Huflattig *m.*

Cameleopárdo, s. Jiráfa.

Cameléte, —líte, *sm.* † Art großer Kanonen *f.* zum Beschießen der Wälle.

Camelína, *sf. Ng.* Leindotter *m.*

Camélo, † s. —éllo.

Camelopárdo, *sm. Stk.* Giraffe *f.*

Camelotádo, *a.* camelotartig.

Cameló te, *sm. H.* Camelot *m.*; §§ Sache *f.*, die wenig Werth hat; — de aguas gewässerter C.; — de flores geblümter C.; — de pelo feinster C.

Cameloléro, *sm.* der Camelot verfertigt od. verkauft.

Camelotíllo, *sm. H.* leichter Camelot *m.*

Camelotína, *sf. H.* Art Camelot *m.*

Camelotón, *sm. H.* Doppelcamelot *m.*

Caméllа, *sf.* Weibchen *n.* des Kameels, Kameelstute *f.*; Melkeimer, Melkkübel; bogenförmiger Ausschnitt *m.* am Joche; Joch *n.*

Camelléjo, *sf.* junges Kameel *n.*

Camellería, *sf.* Amt od. Gewerbe *n.* eines Kameelwärters od. Kameeltreibers; † Kameelstall; Haufen *m.* Kameele.

Camelléro, *sm.* Kameelwärter, -Treiber *m.*

Camellíco, —to, *sm. dim.* von Caméllo.

Caméllo, *sm.* Kameel; Seil *n.*; kurze Kanone *f.* zum Beschießen der Festungen, die 16 Pfund schoß.

Camellón, *sf.* Gartenbeet; Ackerbeet *n.*; *pr. ACast. Mont.* hölzerner Tränktrog *m.* fürs Vieh.

Camelloncíllo, —tíllo, *sm. dim.* von Ca-

Camellopardál, *sm.* Giraffe *f.* [mellón.

Caména, *sf. poët.* Mühe *f.*

Caménna, *sf.* † Bett, Bettchen *n.*

Cámera, † s. Cámara.

Caméra, *sf.* Verleiherin *f.* von Betten od. Bettstellen. [stein *m.*

Camerína, *sf. Ng.* Münzstein, Pfennig-

Caméro, *a.* †† zu einem Bette gehörig; —, *sm.* Verleiher *m.* von Betten od. Schlafstellen; der Bettvorhänge ꝛc. macht.

Camiár, *va.* † tauschen, vertauschen; verändern; speien, von sich brechen; *vn.* † tauschen; sich speien, sich erbrechen.

Camilúcho, *sm. pr. Am.* indianischer Feldarbeiter *m.*

Camílla, *sf.* Bettchen; Faulbett; tragbares Bett *n.*, um Kranke in ein Spital zu bringen; hölzernes Gestell *n.* mit einem Gitter zum Trocknen der Wäsche; en —as rittlings auf eines Andern Schultern.

Camináda, *sf.* † Reise *f.*

Caminadór, *sm.* Fußgänger, Wanderer; guter Fußgänger *m.*; Pferd, Maulthier *n.*, das schnell u. gut geht.

Caminadóra, *sf.* Fußgängerin; gute Fußgängerin *f.*; die schnell geht.

Caminál, *sm.* unreines Salz *n.* aus der Levante.

Caminánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* u. *f.* Wanderer, Fußgänger *m.*, —rin *f.*; Reisender *m.*, —de *f.*

Caminár, *vn.* wandern, gehen; reisen (es sei auf welche Art es wolle); *Kw.* marschiren; vorrücken; weiter gehen, seinen Weg fortsetzen, vorwärts gehen; — con piés de plomo, * bedächtig zu Werke gehen; — de acuerdo, *H.* conform gehen im Halten der Bücher, die Bücher gleichförmig führen; — de buena fé redlich u. gewissenhaft zu Werke gehen.

Caminàta, *sf.* || weiter Spaziergang *m.*; Fußreise, Wanderschaft *f.*; †† Gang, kurzer Weg *m.*, den man macht.

Caminéro, *a.* † den Weg betreffend.

Caminéro, *sm.*, —ra, *sf.* † s. —nánte; der die Aufsicht auf einen Weg, eine Straße hat.

Caminí, *sm.* feinstes Blatt *n.* des Paraguaikrautes.

Caminíllo, —íto, *sm. dim.* von —no.

Camíno, *sm.* Weg *m.*, Straße; Reise *f.*; Gang *m.*, den Jem. hin od. her macht; * Stand *m.*, Gewerbe *n.*, Lebensweise *f.*, die sich Jem. wählt; — carretero Fahrweg *m.*, Fahrstraße *f.*; * die gewöhnliche, allgemein angenommene Art *f.* zu handeln; — de hierro Eisenbahn *f.*, s. auch Ferrocarríl; — hondo Hohlweg *m.*; — real Hauptstraße, Landstraße, Heerstraße *f.*; * der sicherste u. leichteste Weg, um zu etw. zu gelangen; de —, *ad.* auf dem Wege, auf der Reise; im Vorbeigehen; bei der nämlichen Gelegenheit, zu gleicher Zeit; llevar — Grund haben, richtig sein; wahrscheinlich sein, den Anschein haben; por el — unterwegs; por todos —os auf alle mögliche Art; salir al —

entgegen gehen; in den Weg treten; * zuvorkommen in Ansehung einer Absicht, od. eines Plans, die Gedanken errathen; vestirse de — sich reisemäßig kleiden.
Cámio, sm. † Tausch m.
Camísa, sf. Hemd; zartes Häutchen n., welches die Mandeln, Erbsen ꝛc. umgibt; inneres Häutchen n. des Seidenbälgleins; Haut f., welche die Schlangen abstreifen; Lage f. Kalk ꝛc., wenn eine Mauer ꝛc. angeweißt wird; pr. monatliche Reinigung f. des weibl. Geschlechts; ¿estás en tu —? bist Du wohl recht bei Sinnen? meterse en — de onze varas, * || sich in Geschäfte einlassen, denen man nicht gewachsen ist; sich in einen unnöthigen Streit einlassen.
Camisárdo, sm. Parteigänger m., der es mit den Reformirten in den cevennischen Gebirgen im 17. u. 18. Jahrh. hielt.
Camisáza, sf. augm. von Camísa.
Camiséta, sf. † kurzes Hemd n. mit weiten Aermeln.
Camisílla, sf. kurzes od. kleines Hemd n.
Camisóla, sf. Halbhemdchen n., Chemisette f.
Camisolín, sm. Vorhemdchen n. aus geplätteter feiner Leinwand.
Camisón, sm. langes Hemd n.
Camisót, sm. † Chorhemd n.
Camisóte, sm. † Panzerhemd n., dessen Aermel bis an die Hand reichen.
Camíta, sm. dim. von —ma.
Camodadór, sm. † Taschenspieler m.
Camodamiénto, sm. † Taschenspielen n.
Camodár, va. rw. verwechseln, an einen andern Ort versetzen; vn. aus der Tasche spielen.
Camomíla, s. Manzanílla.
Camón, sm. großes Bett, Staatsbett, Bett n., um Kranke darin fortzubringen; Bk. Bogengerüst; durch Glasthüren abgesondertes Schlafgemach n.; Kirchenstuhl m. od. abgesondertes Gemach n. in der Kirche für das königl. Haus; Ueberfelge f. von Eichenholz.
Camoncíllo, sm. Sesselchen n. ohne Rücklehne für ein Besuchzimmer, Tabouret n.
Camórra, sf. § Streitigkeit f.
Camorrísta, sm. u. f. streitsüchtiger Mensch m., —ge Weibsperson f. [tate f.
Camóte, sm. Ng. Batatenwinde, span. Ba-
Cámpa, a. eben u. anbaufähig (vom Ackerland). [der Farbe befindlich.
Campádo, a. Wk. in einem Felde von der u.
Campál, a. † ländlich; batalla —, Kw.
Campaménto, s. Ac—. [Feldschlacht f.
Campána, sf. Glocke; Glasglocke f. für Gartenfrüchte ꝛc.; Bk. Rauchfang m. eines Schlotes; Schlotmantel, Herdmantel m.; Gefäß n. in den Oelmühlen, wo das ausgepreßte Oel hineinläuft; gelber od. brauner Stiefelstulp m.; * Kirche f., Kirchspiel n.; — de alzar Läuten n. mit der Glocke, wann die Hostie bei der Messe emporgehoben wird; — de buzo Taucherglocke f.; — de queda Abendglocke f.; Abend-, Gebetläuten n.; haber oido —as, * || die allergemeinsten Sachen nicht wissen; oir —as y no saber donde, * || läuten hören u. nicht zusammenschlagen, etw. nur obenhin gehört haben.
Campanáda, sf. Glockenschlag m., Anschlagen n. einer Glocke; dar —, * ein ärgerliches Aufsehen machen.
Campanário, sm. Glockenthurm m.; Sw. Glockengalgen m.
Campaneadór, sm. † Glöckner m.
Campaneár, va. unter die Leute bringen, verbreiten; die Glocken heftig u. oft anziehen; allá se las —een, * || das mögen sie unter sich ausmachen.
Campanéla, sf. Kreiswendung, Pirouette f.
Campanéo, sm. häufiges Anschlagen od. Läuten n. der Glocken.
Campanéro, sm. Glockengießer; Glöckner m.
Campanéta, sf. dim. von —na.
Campaníl, a. zu den Glocken gehörig; —, sm. Glockengut n., Glockenspeise f.
Campanílla, sf. Glöckchen n., Schelle, Klingel f.; Bläschen n. auf der Haut; Zk. Zäpfchen m. im Halse; Troddel f.; Schneeglöcklein n.; Winde f.; — de caloto Viehschelle f., unter deren Klöppel sich Calóto (s. d. W.) befindet.
Campanillázo, sm. starkes Anziehen n. einer Klingel.
Campanilleár, vn. klingeln, schellen.
Campanilléro, sm. || der klingelt, schellt.
Campaníta, sf. dim. von —na.
Campánte, pa. von Campár.
Campanúdo, a. Pk. glockenförmig; sehr weit, sehr bauschig (von einem Frauenrocke ꝛc.); * schwülstig, hochtönend; —, sm. rw. s. Broquél.
Campánula, sf. Ng. Glockenblume f.
Campáña, sf. Feld, freies Feld n., wo weder Berg, noch Wald ist; flaches Land n.; Feldzug; Seezug m.; Kreuzfahrt f.; Lager n.
Campañeár, vn. † einen Feldzug machen.
Campár, vn. Kw. sich lagern, ein Lager aufschlagen; sich hervorthun, sich auszeichnen; — con su estrella, * glücklich sein; —se, vr. Kw. s. —ár. [fall m.
Campeáda, sf. † Streifzug, feindlicher Ein-
Campeadór, sm. † ausgezeichnet tapferer Krieger, Kämpe m. (war vorzüglich der Beiname des Cid Rui Diaz von Bivar).
Campeár, va. † in der Luft schwenken, wie eine Fahne; vn. Kw. das Feld halten, einen Feldzug machen; Lw. Feldarbeiten verrichten; Jäg. von Holz ziehen, wie das Wildpret, wenn es sein Lager verläßt u. sich ins Feld begibt; sich auszeichnen, sich hervorthun, hervorleuchten.
Campecháno, sm. einer von der Campechebai; der sich auf seine schöne Gestalt viel einbildet; gefälliger Mann m.
Campéche, sm. H. Campecheholz, Blauholz.
Campecíco, —cíllo, —cíto, sm. dim. von
Campejár, † s. —eár. [—po.
Campeón, sm. Kriegsheld, tapferer Kämpfer; Verfechter m. einer Lehre, Meinung ꝛc.
Campéro, a. frei stehend im Felde, wie ein Baum ꝛc.; ohne Aufsicht allein im Felde herumlaufend, um seine Nahrung zu suchen, wie Schweine ꝛc.; —, sm. Ordensgeistlicher m., welchem die Aufsicht über

die Feldgüter des Klosters obliegt (der Pater Amtmann); † Feldhüter, Flurschütz
Campés, † s. —éstre. [*m.*
Campesíco, s. —ecíco.
Campesíno, *a.* ländlich; auf dem Lande lebend; auf dem Felde wachsend; wild wachsend; zum Felde gehörig; auf dem Felde lebend; —, *sm.*, —na, *sf.* Landbewohner *m.*, —rin *f.*; Eingeborner *m.*, —ne *f.* der Landschaft Campos.
Campéstre, s. —sino.
Campiéllo, —íllo, s. —pecíco.
Campilán, *sm.* † sehr schweres, scharfes Schwert *n.*, dessen sich die Indianer auf den Molukken bedienen.
Campiña, *sf.* plattes Land, flaches Land; Ackerfeld *n.*; Flur *f.*, Flurbezirk *m.* eines Ortes; umliegende Gegend, Umgegend *f.* eines Ortes.
Campío, *a.* † auf dem Felde herumirrend.
Campión, † s. —peón.
Cámpo, *sm.* Feld, freies Feld; Land *n.* (im Gegensatz von der Stadt); Acker *m.*; Haide *f.* (im Gegensatz vom angebauten Land); Landgut *n.*; Unterabtheilung *f.* eines Bezirks in der Provinz Salamanca; * Raum, Umfang *m.*; * Gelegenheit *f.*, Anlaß, Grund *m.*; *Kw.* Lager; gelagertes od. schlagfertiges Heer *n.*; Kampfplatz *m.*, Rennbahn *f.* bei einem Lanzengefecht u. dgl.; Wettkampf *m.*; —os, *pl.* Saaten *f.*; besäetes Ackerfeld *n.*; — á —, *ad. Kw.* mit ganzer Macht, mit Aufbietung aller Kräfte von beiden Seiten; —os ceruleos, *poét.* Meer *n.*; — de batalla Schlachtfeld *n.*, Wahlstatt *f.*; — de pinos, *rw.* Hurenhaus *n.*; —os salados, *poét.* Meer *n.*; á — raso auf freiem Felde; hacer —os seine Nothdurft verrichten (gewöhnlich nur von Schulkindern gebräuchlich); partir el — y el sol, † zwischen zwei Streitern den Kampfplatz u. das Sonnenlicht gehörig abtheilen; poner puertas al —, * etw. hindern wollen, was nicht zu vermeiden ist.
Campóte, *sm. H.* Art ostind. Baumwollenzeug *m.*
Camptán, *sm. Ng.* Art Antilope *f.*
Camuésa, *sf.* Calvilapfel *m.* [pinsel *m.*
Camuéso, *sm.* Calvilapfelbaum; Einfalts-
Camúñas, *sf. pl.* allerhand Sämereien *f.* mit Ausnahme der Gerste, des Roggens u. des Weizens.
Camúrsio, *a.* † alt; verrätherisch.
Camúza, etc. s. Gam—, etc.
Cán, *sm.* † Feld *n.*; *pr. Ast. Gal.* Hund; *poét.* Hundsstern; *Bk.* Sparrenkopf; † Hahn *m.* am Schlosse eines Schießgewehrs; — cérbero Höllenhund, Cerberus *m.*; — marino, *Ng.* Seehund *m.*
Cána, *sf. H.* Längenmaß *n.* für Schnittwaaren, das in Catalonien *rc.* üblich ist u. wovon 54⅓ gleich sind 100 castilian. Váras; *pr. Gal. Ng.* Art Serrán (s. d. W.); *H.* Art feiner Leinwand *f.*, dem Ruán (s. d. W.) ähnlich; —as, *pl.* graue Haare *n.*; no peinar —as, ‖ jung sein; peinar —as, ‖ alt sein; quitar mil —as, ‖ um zehn Jahre jünger machen (wenn man sich sehr über etw. freut); tener —as, *‖ alt sein, schon lange vorhanden od. hergebracht sein (besonders von Neigungen, Gewohnheiten *rc.* üblich); teñir las —as, * ‖ sich verjüngen.
Canabálla, *sf.* † Art Fischernachen *m.*
Canáda, *sf. pr. Gal.* Flüssigkeitsmaß *n.* für Wein, den 4. Theil eines Móyo (s. d. W.) betragend.
Canáde, *sm. Ng.* fasanenähnl. Vogel *m.* in Amerika.
Canádo, † s. Cand—.
Canál, *sm.* Meerenge *f.*; Kanal, Kunstfluß, großer Schifffahrtsgraben *m.*; —, *sf.* kleiner Schifffahrtsgraben; Wässerungsgraben; Abzugsgraben *m.*; Wasserleitungsröhre; Rinne; Dachrinne *f.*; hölzerner Tränktrog *m.* fürs Vieh; Röhre *f.*, Gang *m.* im menschl. Körper; *Bk.* Krinne *f.*, ausgehöhlter Streif *m.* an einer Säule; Falz *m.*, worin ein Schiebfenster *rc.* läuft; Hohlkehle *f.*, Falz *m.*; *H.* Art Seidenzeug *n.*; gehechelter Hanf *m.*; — de tocino Speckseite *f.*; — maestra Hauptdachrinne *f.* eines Gebäudes; abrir en in zwei Hälften theilen; * streng züchtigen.
Canaládo, †† s. Ac—.
Canaladór, etc. † s. Ac—, etc.
Canalé, *sm. H.* Art ostind. Seidenzeug *m.*
Canaléja, *sf. dim.* von —ál; kleiner Tränktrog *m.* fürs Vieh; Schuh *m.* (in der Mühle).
Canaléra, *sf. pr. Ar.* Dachrinne *f.*; *pr. Ar.* Regenwasser *n.*, das durch die Dachtraufe abläuft.
Canaléta, *sm.* Stück *n.* Holz in Gestalt eines Dachziegels, auf welches der Sammetweber beim Arbeiten die Brust stemmt.
Canaléte, *sm. Am.* kurzes, vorn löffelartig gestaltetes Ruder *n.* der Indianer.
Canaliéga, † s. —léja. [*m.*
Canalílla, —íta, *sf. dim.* von —ál; Obstkorb
Canalizáble, *a.* was mit Kanälen, Rinnen durchzogen werden kann.
Canalización, *sf.* Kanalisirung *f.*
Canalizár, *va.* Kanäle ziehen, anlegen.
Canalízo, *sm.* schmale Meerenge *f.* zwischen zwei Inseln od. Untiefen.
Canalón, *sm.* blecherne Dachtraufe *f.*; Gußstein *m.* in einer Küche.
Canalúza, —nallúza, *sf.* Schelmengesindel *n.*
Canálla, *sm.* niedrigster Pöbel *m.*, Lumpengesindel *n.*; † Meute *f.* Jagdhunde.
Canána, *sf.* Art Fricassee *n.* von jungen Hühnern.
Canangína, *sf.* Art Oel od. Gummi *n.*, welches die Indier aus den Blüthen des Canángo ziehen.
Canángo, *sm. Ng.* Gesammtname *m.* einer gewissen Gattung Bäume in Ostindien.
Canapé, *sm.* Kanapee *n.* [weibchen *n.*
Canária, *sf.* Canarierin *f.*; Canarienvogel-
Canário, *a.* canarisch, von den canarischen Inseln; —, *sm.* Canarier; *Ng.* Canarienvogel *m.*; sehr lebhafter Tanz *m.*; Art kleiner Kahn; *rw.* Verbrecher *m.*, der auf der Folter eingestanden hat.
Canásta, *sf.* Korb *m.* zur Verschickung von Waaren; Korb *m.* für das Tischgeräthe; *pr. And.* Maß *n.* für Oliven, das eine halbe Fanéga (s. d. W.) hält; *Sw.* Mastkorb *m.*; — de colar Wäschkorb *m.*

Canastíco, —tílla, *sf. dim.* von —ta; flaches Körbchen *n.* ohne Henkel; Kinderzeug *n.*, Anzug *m.*, den man für ein neugebornes Kind vorläufig bereitet; † Geschenk *n.*; Imbiß *m.*
Canastillo, *sm.* kleiner flacher Korb *m.*, Frucht-, Blumenkörbchen *n.* 2c.; Wassergarbe *f.*, Springwasser *n.* (bei Springbrunnen).
Canásto, —tro, *sm.* s. —ta; Korb *m.*, der oben enger ist, als unten; llamarse — †† sein Wort leicht brechen.
Canastón, *sm. augm.* von Canásto.
Canastrón, *sm.* großer viereckiger Korb *m.* zur Fortbringung von Waare.
Canáutli, *sm. pr. Mej.* Art mittelgroßer Gans *f.*
Cancabúj, —búz, *sm.* † Schleier *m.*
Cáncamo, *sm. Ap. H.* s. Anime; *Sw.* Augbolzen *m.*
Cancamúrria, § s. Murr—.
Cancamúsa, *sf.* § hinterlistiger Betrug *m.*
Cancána, *sf.* Schandbänkchen *n.*, worauf die Schulknaben zur Strafe sitzen müssen.
Cancanía, *sf. H.* gewisse Art ostind. Atlas *m.*
Cancanílla, *sf.* † Art Falle *f.*; Betrug *m.*, Betrügerei *f.*
Cáncano, *sm.* § Laus *f.*
Cancár, *sm. pr. Per.* Kehlmündung *f.*, Schlund *m.*
Cancél, *sm.* (*pr. And.* Cancéla, *sf.*) Art Vorthüre *f.* von Holz, Leinwand 2c., um die Luft, od. die Blicke der Neugierigen abzuhalten; span. Wand *f.*; Thüre od. Mauer *f.* mit einer Oeffnung zum Durchsehen; †* Schranke, Grenze *f.*
Cancelación, —adúra, *sf.* Aus-, Durchstreichen, Durchschneiden; Ungültigmachen, Tilgen *n.* einer Urkunde od. Rechnung.
Cancelár, *va. ger.* aus-, durchstreichen, durchschneiden, ungültig machen, tilgen (von einer Urkunde od. Rechnung); *†† aus dem Gedächtniß verwischen; *Rw.* abschließen.
Cancelaría, *sf.* päpstl. Kanzlei *f.*
Cancelariáto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Kanzlers.
Cancelário, *sm.* Kanzler *m.* einer hohen Schule.
Cancelería, s. —laría.
Cancellér, *sm.* † Reichskanzler *m.* der Krone von Castilien.
Cancelleresco, s. Cancilleresco.
Cancellería, *sf.* † Reichskanzlei *f.*
Cancelléro, † s. —celário u. —cellér.
Cáncer, *sm. Waw.* Krebs, Krebsschaden; *Stk.* Krebs *m.* als Zeichen des Thierkreises.
Cancerádo, *a. Waw.* vom Krebs angefressen.
Cancerárse, *vr. Waw.* vom Krebs angefressen, krebsartig werden.
Cancérbero, *sm.* Höllenhund, Cerberus *m.*
Cancerlín, s. Crancelín.
Canceróso, *a. Waw.* krebsartig.
Cancílla, *sf. pr. Estr. etc.* Gatterthor *n.*
Cancillér, *sm.* Kanzler; Reichs-, Großkanzler *m.*
Cancilleráto, s. —celariáto.
Cancilleresco, *a.:* letra —ca Kanzleischrift *f.*
Cancillería, † s. Chanc—.
Canción, *sf.* Gesang *m.*, Lied *n.*, Ode *f.*; — de —nes das hohe Lied *n.*; coleccion de —nes verdes Sammlung *f.* von schmutzigen Liedern u. Gedichten; mudar de —, * aus einem andern Tone singen; volver á la misma —, * || immer das alte Lied wieder anstimmen.
Cancioncíca, —cílla, —cíta, *sf. dim.* von —ón.
Cancioneár, *vn.* † Lieder singen.
Cancioneadór, *sm.* der Lieder 2c. singt.
Cancionéro, *sm.* Liederbuch *n.*; Liederdichter *m.*
Cancionéta, s. —ncílla.
Cancionísta, *sm.* † Liederdichter; Liedersänger *m.*
Cáncero, †† s. —cer.
Cancrófago, *a.* was sich von Krebsen nährt.
Cancroídeo, Cancrifórme, *a. Ng.* krebsähnlich.
Cancúra, *pr. Per.* s. Ranchería.
Cáncha, *sf. pr. Am.* Haus *n.*, wo Lebensmittel verkauft werden, Marketenderbude *f.*; Hofraum, Platz *m.* zu irgend einem Vergnügen.
Canchál, *sm. pr. Estr.* Ort *m.*, wo viel Steine, Felsenstücke 2c. liegen.
Canchalágua, —chelágua, —chilágua, *sf. Ng.* Purgirflachs *m.*
Cancharrázo, *sm.* || *pr. Cub.* Schluck *m.* (Wein 2c.).
Cancheáje, *sm. pr. Am.* Abgabe *f.* der Besitzer von Cánchas (s. d. W.).
Canchéro, *sm. pr. Am.* Besitzer *m.* einer Cáncha (s. d. W.).
Cánchi, *sm. Ng.* japan. Baum *m.*, dessen Rinde statt Papier dient.
Cancho, *sm. pr. Estr.* Felsen, Stein *m.*
Canchón, *sm. pr. Am.* eingefriedigtes u. geklärtes (umfenztes) Land, Grundstück *n.*
Candadíllo, —díto, *sm. dim.* von —do; *Ng.* Meertraube *f.*
Candádo, *sm.* Vorlegeschloß *n.*; *pr. Estr.* Ohrring *m.*; —os, *pl.* die beiden Furchen od. Vertiefungen neben dem Strahl am Hufe der Pferde 2c.; — con dos vueltas zweimal schließendes Vorhängeschloß *n.*; — de rosca, ó de tornillo Schraubenschloß *n.*; — de secreto Vexirschloß *n.*
Candalíza, s. Candel—.
Cándamo, *sm.* † Art bäurischer Tanz *m.*
Candár, *va.* † zuschließen, zusperren.
Cándara, *sf. pr. Ar.* Sieb *n.*
Cánde, *a.* † weiß; s. Azúcar.
Candeál, *a.:* pan — Weizenbrod *n.*; trigo —, *Ng.* Winterweizen *m.*
Candéda, *sf. Pk.* Kätzchen *n.*, Art Blüthe *f.* an Nußbäumen, Weiden 2c.
Candéla, *sf.* †† Kerze *f.*, Licht; *pr. And.* Feuer *n.*, besonders das Kohlenfeuer; Castanienblüthe; Lücke *f.*, die durch das Hinüberneigen des Wagzüngleins entsteht; acabarse la — dem Zuschlage nahe sein (bei einer Versteigerung); * || in den letzten Zügen liegen.
Candelábro, *sm.* großer Leuchter *m.* im alterthümlichen Geschmack.
Candeláda, *sf. pr.* Freudenfeuer *n.*
Candelária, *sf.* Lichtmesse *f.*, Fest *n.* der Reinigung Mariä.
Candeléra, *sf.* † s. —lária; † Lichteranzünderin *f.* in einer Kirche.
Candelerázo, *sm. augm.* von —ro; Schlag *m.* mit einem Leuchter.
Candelería, *sf.* † Lichtzieherladen *m.*, -Werkstätte *f.*
Candeléro, *sm.* Leuchter *m.*; Werkzeug *n.*,

um Fische zu fangen, indem man sie mit brennenden Spänen blendet; † Lichtzieher *n.*; estar en el —, * eine sehr ansehnliche Stelle bekleiden.
Candeléta, s. —líza.
Candeletón, *sm. Sw.* Takel *n.*
Candelíca, —ílla, *sf. dim.* von —la; Nachtlicht *n.*; *Waw.* Harnröhrenkerze *f.*; Streifen *m.* in Schwefel getauchter Leinwand zum Schwefeln der Fässer; hacer — auf dem Kopfe stehen (gymnast. Uebung); le hacen los ojos —as, ‖ er ist halb betrunken.
Candelíza, *sf. Sw.* Klappläufer *m.*
Candelón, *sm. Ng.* großer dicker Baum *m.* auf der Insel S. Domingo, dessen Holz [sehr fest ist.
Candelór, † s. —lária.
Candéncia, *sf. Schdk.* Glühen, Glühend-[werden *n.*
Candénte, *a.* glühend.
Cándi, —de, *a.* weiß; s. Azúcar.
Candiál, s. —deál.
Candidación, *sf.* Krystallisirung *f.* des Zuckers (Kandis).
Candidádo, † s. —áto.
Cándidamente, *ad.* aufrichtig, redlich, arglos.
Candidáto, *sm.* Amtsbewerber, Candidat *m.*
Candidatúra, *sf.* Liste *f.* der Bewerber um Stellen als Abgeordnete in die Cortes.
Candidéz, *sf.* Weiße, weiße Farbe; Aufrichtigkeit, Redlichkeit; Einfalt *f.*
Cándido, *a.* weiß; aufrichtig, redlich, arglos; einfältig.
Candiél, *sm.* Art Kraftbrühe *f.* aus weißem Wein, Eidotter, Zucker 2c.
Candíl, *sm.* Lampe; * ‖ Hutspitze; steife, schneppenförmige Falte *f.* an einem Weiberrocke; *Jäg.* oberste Spitze *f.* an einem Hirschgeweih. [nem Lampenöl.
Candiláda, *sf.* ‖ Flecken *m.* von vergosse-
Candilázo, *sm.* Schlag *m.* mit einer Lampe.
Candiléja, *sf.* kleines blechernes Gefäß *n.* in einer Lampe, welches das Oel u. den Docht enthält; baile de — Tanzbelustigung *f.* unter gemeinen Leuten.
Candiléjo, *sm. dim.* von —il. [ner *m.*
Candiléro, *sm.* † Lampenmacher, Klemp-
Candilón, *sm. augm.* von —il; estar con el — in den letzten Zügen liegen.
Candióta, *sf.* Candiotin, Candierin *f.*; Fäßchen, Weinfäßchen *n.*
Candióte, † s. —ta.
Candiotéro, *sm.* der Fäßchen, Weinfäßchen 2c. macht u. verkauft, Böttcher *m.*
Candíta, *sf. Bwk.* Art eisenhaltiges Gestein *n.* auf Ceylon.
Candónga, *sf.* ‖ arglistige Schmeichelei; *pr. And.* Neckerei *f.*; altes kraftloses Maulthier *n.*
Candóngo, *sm.* Faullenzer; *pr. Mur.* arglistiger Schmeichler *m.*; *H.* feinste gezwirnte Seide, Organsinseide *f.*
Candongueár, *va.* ‖ necken.
Candonguéro, *sm.* arglistiger Schmeichler *m.*; der andere gern neckt.
Candór, *sm.* †† glänzende Weiße; * Reinheit der Seele; Aufrichtigkeit, Redlichkeit *f.*
Candoróso, *a.* redlich, aufrichtig; rein von Sitten 2c.
Candrái, *sm.* Fischerfahrzeug *n.* zu Cadiz.
Candújo, *sm. rw.* Vorlegeschloß *n.*

Canecér, † s. Enc—.
Caneciénte, s. Cáno. [Kragstein *m.*
Canecíllo, *sm. Bk.* Sparrenkopf, kleiner
Canéforas, *sf. pl.* Korbträgerinnen *f.*, zwei Mädchen *n.*, welche beim Feste der Minerva zu Athen Opfergaben in Körbchen trugen.
Canéla, *sf. H.* Zimmet *m.*, Zimmetrinde *f.*; — blanca weißer Z., unächte Winterssrinde *f.*; — corta kurzer Z.; — de fajitas langer Z.; — del Malabar Cassienrinde *f.*, Mutterzimmet *m.*; — dulce, — fina de Holanda ächter Z.; — giroflada Nelkenzimmet *m.*; — mala grober, schlechter Z. *m.*
Caneláda, *sf.* Mischung *f.* von Zimmet, Zucker u. Reihermark, um den Falken auf die Reiherbeize begierig zu machen.
Caneládo, *a.* †† zimmetfarbig.
Canelár, *sm.* Zimmetbaumpflanzung *f.*
Canelé, *sm. H.* Art gestreifter Seidenzeug *m.*
Caneléro, s. Canélo.
Caneléte, *sm. Sw.* Oehsfaß *n.*
Canelína, *sf. Schdk.* krystallirbarer Niederschlag *m.* der Zimmetsäure.
Canélo, *sm. Ng.* Zimmetbaum *m.*
Canelón, *sm.* †† s. —lo; Zuckerstengel *m.*, worin sich ein Stückchen Zimmet od. Citronat befindet; Eiszapfen *m.*
Canequí, *sm. H.* Art leichter ostind. Baumwollenzeug *m.*
Canescér, † s. Encanecér.
Canesú, *sm.* leichtes Wamms, Leibchen *n.* ohne Aermel.
Canéy, *pr. N. Gr.* s. Bohío.
Canéz, —éza, *sf.* † Zustand *m.*, wo man graue Haare hat; † * Eintritt *m.* des höheren Alters.
Canfór, —óra, s. Alc—.
Canforádo, s. Alc—.
Canfórico, *a. Schdk.* kampferartig.
Cangágua, *sf.* gewisse Erdart *f.* in Quito, zu Ziegelsteinen verwendet.
Cángamo, *sm. Ng.* Art Fliegenbremse *f.*
Cánge, *sm. Kw.* Auswechslung *f.* der Gefangenen.
Cangeár, *va.* auswechseln (Kriegsgefangene).
Cangiár, *sm.* breiter, zweischneidiger Dolch *m.* der Indier.
Cangilón, *sm.* großer irdener od. metallener Wasserkrug; Eimer *m.* an einem Wasserrad 2c. [eines Giekfegels.
Cangréja, *sf. Sw.* Giekfegel *n.*; Gaffel *f.*
Cangrejál, *sm. Am.* Gegend *f.*, wo es viele Krabben gibt.
Cangrejéra, *sf.* Brüteplatz *m.* der Krabben.
Cangrejéro, *sm. Ng.* Krabbenfresser, hochblauer Reiher *m.*
Cangréjo, *sm. Ng.* Krabbe *f.*, Flußkrebs *m.*, *Mr.* kleiner Steinkarren *m.*
Cangrejuélo, *sm. dim.* von —jo.
Cangréna, *sf. Waw.* kalter Brand *m.*
Cangrenárse, *vr. Waw.* brandig werden.
Cangróso, *a.* † *Waw.* mit dem Krebs behaftet.
Cangúro, *sm. Ng.* Känguru *n.*
Cánia, *sf. Ng.* Eiternessel, kleine Brenn-[nessel *f.*
Canibál, —níbal, s. Caríbe.
Caníca, *sf.* Art wilder Zimmet *m.* auf der [Insel Cuba.
Canície, † s. Canéz.

Canícula, *sf.* *Stk.* Hundsstern; Hundstage *m.*
Caniculár, *a.:* dias —res dsb.
Canído, *sm.* *Ng.* Canida, sehr schöner westind. Papagei *m.*
Caníjo, *a.* schwächlich, kränklich.
Canil, *sm.* *pr.* Hunde-, Kleienbrod *n.*
Canílla, *sf.* Schienbein *n.*; Schienbeinröhre *f.*; Flügelknochen *m.* eines Vogels; Hahn *m.* an einem Fasse; Weberspuhle *f.*; *Ng.* Hauswurz *f.*; irse á —, ó como una —, ó de —, || einen sehr starken Durchfall haben; * § Alles heraussagen, was einem auf die Zunge kommt.
Canilládo, s. Ac—.
Canilláire, *sm.* Weberspuhlmacher *m.*
Canillázo, *sm.* Stoß, Hieb *m.* an das Schienbein.
Canilléra, *sf.* Beinschiene *f.* an einem Harnisch.
Canilléro, *sm.* Loch *n.* für den Hahn, wo ein Faß angezapft wird; Weberspuhlmacher *m.*
Caníme, *sm.* *Ap.* *H.* Copaibalsam *m.*
Canína, *sf.* Hundskoth *m.*
Canínamente, *ad.* †† auf eine rasende, wüthende Art.
Caníndе, *sm.* Art sehr großer Papagei *m.*, mit langem Schwanze, blauer Kehle u. goldgelbem Gefieder.
Caninéro, *sm.* der Hundskoth sammelt für die Gerbereien.
Caninéz, *sf.* Heißhunger *m.*
Caníno, *a.* hundsähnlich; diente — Hundszahn, Augzahn *m.*; hambre —na Heißhunger *m.*
Caníque, —quí, *sm.* *H.* weißer ostind. Kattun *m.*
Canísimo, *a.* *sup.* von —no.
Canistíllo, s. Canas—.
Canístro, *sm.* Korb *m.* von Rohr od. Binsen; Art einschaliger Seemuschel *f.*
Canmiár, *va.* † austauschen, vertauschen.
Cannádo, † s. Encañádo.
Cánno, † s. Caño.
Cáno, *a.* grau (von Hauptshaaren); der graue Haare hat; *poét.* längst verflossen; weiß; klug.
Canóa, *sf.* Canot *n.*
Canoéro, *sm.* Canotschiffer, Führer *m.* eines Canots; *Am.* Aufseher *m.* über die Kähne der Indianer.
Canoíta, *sf.* *dim.* von —óa.
Cánon, *sm.* Regel, Richtschnur, Vorschrift *f.*; kathol. Kirchengesetz; Verzeichniß *n.*; *ger.* Erbzins; *Tk.* Canon *m.*; *Bdr.* Canon; Missalschrift *f.*; —nes, *pl.* kathol. Kirchenrecht *n.*
Canonésa, *sf.* Canonissin, Stiftsfrau, Chorfrau *f.*
Canónge, † s. Canónigo.
Canongía, *sf.* Domherrenpfründe, Stiftsherrenpfründe *f.*; * einträgliches u. bequemes Amt *n.*
Canongíble, *a.* †† die Dom- u. Stiftsherren, od. ihre Pfründen betreffend.
Canonía, † s. —ngía.
Canoniál, † s. —nico.
Canónica, *sf.* apostol. Sendschreiben *n.*, Epistel *f.*
Canonicál, *a.* die Dom- u. Stiftsherren betreffend; horas —les gewisse Stücke aus dem Brevier, welche die kathol. Geistlichen täglich zu gewissen Stunden beten müssen.
Canonicáto, s. —ngía.
Canonicidád, *sf.* canonisches Ansehen *n.*, Göttlichkeit *f.* (von den Büchern der h. Schrift).
Canónico, *a.* canonisch, den Vorschriften der Kirche gemäß; —, *sm.* eines der canonischen, d. i. für göttlich gehaltenen Bücher *n.* der h. Schrift.
Canonigádo, † s. —ngía.
Canónigo, *sm.* Domherr, Stiftsherr, Chorherr *m.*; —os, *pl.* *Ng.* Ackersalat, Feldlattich *m.*; — doctoral Dom- u. Stiftsherr *n.*, dessen Pfründe für einen Doctor der Gottesgelehrtheit od. der Rechte gestiftet ist.
Canonísa, † s. —nésa.
Canonísta, *sm.* Kenner *m.* des kathol. Kirchenrechtes.
Canonizáble, *a.* †† der Heiligsprechung würdig; verehrungswürdig.
Canonizaciόn, *sf.* Heiligsprechung *f.*
Canonizadór, *sm.* der heiligspricht; der lobt.
Canonizándo, *sm.* ** der auf dem Punkte steht od. würdig ist, Canónigo zu werden.
Canonizár, *va.* * heiligsprechen; loben, gutheißen, billigen; für gut od. schlecht erklären.
Canóro, *a.* von heller, wohlklingender Stimme; hell, wohlklingend.
Canóso, *a.* der viele graue Haare hat; * alt.
Canóy, *sm.* Art Korb *m.*, den die Indianer beim Fischen im Canot haben.
Cánque, *sm.* *H.* Art chines. Baumwollenzeug *m.*
Cansádamente, *ad.* auf eine lästige, langweilige, zudringliche Art.
Cansadázo, *sm.* †† sehr beschwerlicher, lästiger Mensch *m.*
Cansádo, *a.* müde, matt, ermattet, abgetrieben; schwach; beschwerlich.
Cansamiénto, *sm.* † (—sadúra †), —áncio, *sm.* Müdigkeit, Ermüdung, Abmattung *f.*
Cansár, *va.* ermüden, abmatten; beschwerlich fallen, belästigen, Langeweile machen; §§ verdrießen; hetzen od. jagen; *vn.* † sich abmatten; —se, *vr.* müde werden, sich ermüden; sich vergebliche Mühe geben (con, en mit); Langeweile bekommen; überdrüssig werden (de alg. c. einer Sache).
Cansecát, † s. —sáncio.
Canséra, *sm.* beschwerlicher, lästiger, zudringlicher Mensch *m.*; —, *sf.* durch Zudringlichkeit verursachte Ueberlast *f.*
Cansería, Cansidát, † s. —sáncio.
Cansíno, *a.* ein wenig ermüdet.
Cánso, *a.* *pr.* *ACast.* *Ar.* § s. —sádo.
Cansóso, † s. —sádo.
Cantáble, *a.* singbar, was sich singen läßt; *Tk.* nachdrucksvoll, gesangreich.
Cantáda, *sf.* *Tk.* Cantate *f.*
Cantadéra, *sf.* † Sängerin *f.*
Cantádo, *sm.* Gesang *m.*; Singen *n.*; escuela de — Singschule *f.*
Cantadór, *sm.* † Sänger *m.*
Cantál, *sm.* *pr.* *Ar.* großer Eck-, Baustein *m.*
Cantaleár, *vn.* Vögel, wie Tauben 2c. durch Gurren, Schnalzen herbeilocken.
Cantaléta, *sf.* † verwirrter Lärm *m.* von Gesang u. Tonwerkzeugen, den man des Nachts vor Jemandes Wohnung machte, um ihn zu necken; Possen *m.*, Neckerei *f.*
Cantánte, † *pa.* von —ár.
Cantár, *va.* singen, absingen; besingen; *vn.* singen; krähen, wie ein Hahn; quaken, wie ein Frosch; knarren, wie ein Wagen-

rad; *rw.* ein Geheimniß entdecken, bekennen, eingestehen; — á gritos aus vollem Halse singen; — á libro abierto vom Blatte weg singen; — á saltos, *Tk.* meckern, mit zitternden Stößen singen; — de plano, * alles bekennen was man weiß; — el punto nach Noten singen; — en un instrumento zu einem Instrumente singen; — la misa, — misa ein Hochamt halten; Messe lesen; — la palinodía widerrufen was man vorher behauptet hatte; —, *sm.* Lied *n.*; —res, *pl.* das hohe Lied *n.*; — de gesta, † Romanze *f.*, worin Heldenthaten berühmter Männer besungen wurden; esto es otro —, || das ist ein anderes Lied.

Cántara, *sm.* Krug *m.*, Kanne *f.*; Weinmaß *n.*, das acht Azumbres hält.

Cantaráda, *sf.* ein Eimervoll *m.*, soviel in einen Eimer geht.

Cantarcico, —íllo, —íto, *sm.* Liedchen *n.*; *dim.* von Cántaro.

Cantaréla, *sf.* erste Saite (Prime) *f.* einer Geige, Guitarre; *Ng.* Art eßbarer Pilz *m.*

Cantaréra, *sf.* Rahmen *m.* od. Gestell *n.*, um Krüge darauf zu stellen.

Cantaréro, *sm.* † Töpfer *m.*

Cantarétas, *sf. pl. Sw.* kleine runde Fenster *n.* in der Kajüte einer Galeere.

Cantárida (—táride †), *sf. Ng.* s. Abadéjo; *Waw.* span. Fliegenpflaster *n.*

Cantaridiáno, *a.* der span. Fliege, Kantharide ähnlich.

Cantaridína, *sf. Schdk.* Säure *f.*, blasenziehender Stoff *n.* der span. Fliegen.

Cantarílla, *sf. dim.* von —ra.

Cantaríllo, *sf. dim.* von —ro; *Ng.* Nabelkraut *n.*

Cantarín, *sm.* †† Opernsänger *m.*; || der fast beständig u. zur Unzeit singt.

Cantarína, *sf.* Opernsängerin *f.*

Cantário, s. Abadéjo.

Cántaro, *sm.* Kanne *f.*, Krug *m.*; *pr. Ar.* Weinmaß *n.*; alma de — Einfaltspinsel *m.*; estar en — zur Wahl durchs Loos vorgeschlagen sein; llover á —os, || regnen, als wenn es mit Scheffeln gösse; moza de — Hausmagd *f.*

Cantáta, s. —áda.

Cantatríz, s. —arína.

Cantázo, *sm.* großer Stein; Steinwurf *m.*

Canteádo, *a.* schräg, schief.

Canteár, *va.* die Ecken, Kanten eines Steines, Holzes ꝛc. bearbeiten, behauen.

Cantéles, *sm. pl. Sw.* Bitterenden *n.*

Cantéra, *sf.* Steinbruch; Kalkbruch *m.*, Kalkgrube; * natürl. Anlage, angeborne Fähigkeit *f.*; levantar una —, * || einen großen Hader erregen.

Cantería, *sf.* Steinhauerkunst *f.*; Mauerwerk *n.* von Quadersteinen.

Canterico, —íto, *sm. dim.* von —ro.

Canterío, *sm. Bk.* Deckenbalken *m.*

Cantéro, *sm.* Steinbrecher; Steinhauer, Steinmetz *m.*; abgeschnittenes Stück, Ranftstück *n.*, wie vom Brode ꝛc.; *pr. Ar.* Stück Feld *n.*; äußerster Winkel *m.*, Ecke, Kante *f.* eines Steines od. andern festen Körpers.

Canterón, *sm. augm.* von —ro.

Cantía, † s. Cuantía.

Cántica, *sf.* † Lied *n.*

Canticár, *va.* u. *n.* † singen.

Cantício, *sm.* || öfteres Singen (Getriller) *n.*; — temblon, *Tk.* Singen *n.* mit zitternden Stößen; Meckern *n.*

Cántico, *sm.* Loblied *n.*, Lobgesang *m.*; —os, *pl.* das hohe Lied.

Cantidád, *sf.* Größe *f.* in Ansehung der Zahl, des Gewichtes, od. des Maßes; Anzahl, Menge; Summe *f.* Geldes; Größe *f.*; *Dk. Spl.* Sylbenmaß *n.*

Cántiga, Cantiga, *sf.* † Lied *n.*

Cantihuéso, † s. Cantuéso.

Cantíl, *sm. Sw.* steile Klippe; scharfe Ecke *f.* eines Vorgebirges ꝛc.

Cantilágua, s. Canchal—.

Cantiléna, s. —inéla.

Cantíllo, *sm.* Steinchen *n.*

Cantimplóra, *sf.* Heber, Weinzieher *m.*; Gefäß *n.* von Silber, Zinn od. Kupfer, um Getränke darin abzukühlen.

Cantína, *sf.* Weinkeller *m.*, Kellergemach, unterirdisches Zimmer, Gemach *n.* im Erdgeschosse; Flaschenkeller *m.* mit einer od. zwei Flaschen fürs Wasser; Wein- u. Bierschenke, Cantine *f.* für das Kriegsvolk in einem festen Platze; —as zwei durch einen Riemen vereinigte Käſtchen *n.* von Holz od. Blech mit Abtheilungen, um den Mundvorrath auf der Reise mit sich zu führen.

Cantinéla, *sf.* kurzes Lied *n.*; unaufhörliche lästige Wiederholung *f.* der nämlichen Sache, altes Lied, alte Leier *f.*

Cantinéra, *sf.* Marketenderin *f.*

Cantinéro, *sm.* §§ Kellermeister; Wirth *m.* in einer Cantine, Marketender *m.*

Cantíña, *sf.* Volkslied, gemeines Lied *n.*

Cantióso, † s. Cuant—.

Cantitatívo, † s. Cuant—.

Cantíto, s. —íllo.

Cantizál, *sm.* steinige Gegend *f.*, steiniges Erdreich *n.*

Cánto, *sm.* Stein; Baustein *m.*; Ecke, Spitze, äußere Seite *f.* einer Sache, Kante *f.*; *pr. Estr. And.* Ranft *m.* Brod; Messerrücken; Gesang *m.*, Krähen *n.* des Hahnes; * Dichtkunst *f.*; kurzes Heldengedicht *n.*; jeder einzelne Gesang *m.* eines Heldengedichtes; — llano, *Tk.* Choral, gewöhnlicher Kirchengesang *m.*; á —, al —, *ad.* nahe daran; * in der äußersten Gefahr; con un — á los pechos, || mit vielem Vergnügen, sehr gern (meistens mit den Worten recibir, tomar).

Cantomanía, *sf.* Gesangeswuth, leidenschaftliche Eingenommenheit *f.* für den Gesang.

Cantón, *sm.* †† Ecke *f.*; *Wk.* eines von den vier Feldern *n.* des Schildes; Canton, Bezirk, Bundeskreis *m.*

Cantonáda, *sf. pr. Ar.* Ecke *f.*; dar — á alg., || Jem. beim Umbiegen um eine Straßenecke entwischen; Jem. äffen, ihm einen Possen spielen.

Cantonádo, *a. Wk.* von andern Stücken in den Winkeln des Schildes begleitet.

Cantonár, —se, s. Ac—.

Cantoneárse, s. Cont—.

Cantonéo, s. Cont—.

Cantonéra, *sf.* Eckbeschläg, Eckband *n.* an einem Schreibtische, Kasten, Sarg, Buch rc.; *Bdr.* eine der Klammern *f.* am Preßkarren; Gassenhure *f.*
Cantonéro, *a.* † als Pflastertreter an den Straßenecken sich herumtreibend; —, *sm.* Pflastertreter *m.*
Cantopeán, *sm.* (*pl.* cantospeanes), †† Sieges- u. Triumphlied *n.*
Cantór, *sm.* Sänger; Vorsinger, Cantor *m.* in einer Kirche; *rw.* Verbrecher *m.*, der auf der Folter bekennt; — tiple Discantsänger, Discantist *m.*
Cantóra, *sf.* Sängerin *f.*
Cantorcillo, *sm.* kleiner, elender Sänger *m.*
Cantoría, *sf.* † Gesang *m.*, Singen *n.*
Cantorrál, s. —tizál.
Cantuéso, *sm. Ng.* Stöchaskraut *n.*, wälscher Lavendel *m.* [lodie *f.*
Canturía, *sf. Tk.* Singweise, Weise, Me-
Canturreár, *va.* || mit halblauter Stimme vor sich hin trällern, singen.
Cantusár, *pr. Mur.* s. Enc—.
Canúdo, *a.* † s. —nóso; † sehr alt.
Cánula, *sf.* dünne Röhre *f.*; *Waw.* Röhrchen *n.* von Silber rc., das in Wunden u. offene Schäden gesteckt wird, um sie offen zu erhalten; *Waw.* Harnröhrenkerze *f.*
Canutilléro, *sm.* gewisses Werkzeug *n.* der Klempner zum Anfertigen der Laternen rc.
Canutíllo, *sm. Ab.* Pfropfreiß *n.*; Strohhalm *m.*; Blech *n.* zu Laternen rc.; gedrehter Gold- u. Silberdraht *m.*
Canutón, *sm. H.* gewisse Art Seidenzeug [*m.*
Canzón, † s. Cancion.
Cáña, *sf.* Rohr, Schilfrohr *n.*; Halm, Strohhalm; * schwacher Mensch *m.*, der keine festen Grundsätze hat; jede schwache, unhaltbare Sache *f.*; Säulenschaft; Stiefelschaft *m.*; besondere Abtheilung *f.* od. Verschlag *m.* in einem Keller; *Bwk.* einer der Minengänge in dem Quecksilberbergwerk von Almaden; *Sw.* Schenkel *m.*; Knochenmark *n.*; —as, Ritterspiel *n.* bei feierl. Gelegenheiten; — criolla, *Am.* gemeines Zuckerrohr *n.*; — del ancla, *Sw.* Ankerschaft *m.*; — de azúcar Zuckerrohr *n.*; — de la barrena Schaft *m.* eines Bohrers; — de Bengala spanisches Rohr *n.*; — del cañon Mundstück od. langes Feld *n.* einer Kanone; — de cuentas, — de Indias, *Ng.* indian. Blumenrohr *n.*; — de Guinea, *Am.* Zuckerrohr *n.*; — de la media Theil *m.* des Strumpfes von oben bis zur Ferse; — del mortero Mundstück *n.* eines Mörsers; — de pescar Angelruthe *f.*; — del pulmon, *Zk.* Luftröhre *f.*; — del remo, *Sw.* Schaft *m.* eines Ruders zwischen dem Handgriff u. dem Blatt; — del timon, *Sw.* Helmstock *m.*, Ruderpinne *f.*; — delgada, *H.* dünne peruanische Rinde *f.*; — dulce, Zuckerrohr *n.*; — para sonar Mundstück *n.* eines Blasinstrumentes; de media — etw. ausgehöhlt, wie manche Meißel rc.; hubo toros y —as, * || es hat große Streitigkeiten gegeben; ser buena, ó brava — de pescar, * || sehr listig sein.
Cañacórto, s. Cáña de cuentas.
Cañáda, *sf.* enges Thal *n.* zwischen zwei Bergen; Hutweg *m.* für Schafe; *pr. Ar. Ast.* Weinmaß *n.*, über eine Arroba haltend; — real Hutweg *m.* für die Heerden der Wanderschafe, gewöhnlich 270 Fuß breit.
Cañadéro, *sm.* Beamter *m.* des Vereins der Wanderschafheerdenbesitzer, dem vorzüglich die Aufsicht über die Hutwege obliegt.
Cañadíca, —ílla, —íta, *sf. pr. Ar. Ast.*
Cañadiélla, † dsb. [*dim.* von —da.
Cañadízo, † s. Cañízo.
Cañádo, † s. Enc— u. Candádo.
Cañadúz, *sf.* † statt Cáña dulce.
Cañafístola, *sf. H.* Röhrencassie *f.*; pulpa de —, *Ap.* Cassienmark *n.*
Cañafístolo, *sm. Ng.* Cassienbaum *m.*
Cañahéja, —hérla, —hiérla, *sf. Ng.* Gertenkraut *n.*
Cañahúa, *sf.* dem Hirse ähnl. Getreideart *f.* in Peru, von welchem sich die Indianer nähren.
Cañahuatál, *sm.* Ort *m.*, der mit Cañahuates (s. d. W.) bepflanzt, bewachsen ist.
Cañahuáte, *sm. Ng.* Art Franzosenholz *n.* (Guajakbaum) von gelber Farbe (in Neu-Granada).
Cañál, *sm.* Rechen *n.*, Verzäunung *f.* von Schilf, die man an den Wehren der Flüsse rc. der Fischerei wegen macht; kleiner Graben *m.*, den man neben einem Flusse macht, damit sich die Fische hineinziehen, um sie fangen zu können; Brun-
Cañaliéga, † s. —ál. [nenrohr *n.*
Cáñama, *sf.* Vertheilung *f.* einer Abgabe nach dem Vermögen, od. noch Köpfen; casa —, *pr. Estr.* Haus od. Gut *n.*, das dem Könige Zehnten zu zahlen hat; cogedor por — Steuereinnehmer *m.* eines Kirchspieles.
Cañamacéro, *sm.* der Canevas verfertigt od. verkauft.
Cañamár, *sm.* Hanfacker *m.*
Cañamázo, *sm. H.* Canevas *m.*; *H.* gestickte feine Hanfleinwand *f.* zu Ueberzügen von Stühlen rc.
Cañamázo, *sf.* s. —za; *H.* grobes Tuch *n.* aus Hanfwerg; † Hanfwerg *n.*
Cañaméño, *a.* †† hänfen, aus Hanf ge-
Cañaméro, *sf. Ng.* Hanfeibisch *m.* [wirkt.
Cañaméro, †† s. —éño.
Cañamiél, *sf.* Zuckerrohr *n.*
Cañamíza, *sf.* Hanfschäbe *f.*
Cáñamo, *sm.* Hanf *m.*, Hanfpflanze *f.*; — de flor, — macho Sommerhanf *m.*; — hembra, — semental, *Lw.* Winterhanf *m.*; — cortado Schnitthanf *m.*; — de refugo Ausschußhanf *m.*; — en cerro Spinnhanf *m.*; — en rama, ó sin rastrillar roher, Bast-, ungehechelter Hanf *m.*; — peinado, ó rastrillado gehechelter Hanf *m.*
Cañamón, *sm.* Hanfsame *m.*, Hanfsaat *f.*;
Cañár, s. —ál, —averál. [Hanfkorn *n.*
Cañaréja, *sf. pr. Tol. etc.* s. —ahéja.
Cañariégo, *a.* was auf dem Hutwege stirbt (von Wanderschafen); pellejo — Fell *n.* von einem auf dem Hutwege gestorbenen Wanderschafe.

Cañaróya, *sf. Ng.* Glaskraut *n.*
Cañavéra, *sf. Ng.* gewisse Art Rohr od. Schilfrohr *n.*
Cañaverál, *sm.* Röhricht *n.*
Cañaverár, —reár, † s. Acañavereár.
Cañaverázo, *sm.* † Schlag *m.* mit einem Rohre.
Cañavereár, s. Ac—.
Cañavereria, *sf.* † Laden *m.*, wo man Rohr verkauft.
Cañaveréro, *sm.* † Rohrhändler *m.*
Cañaveréta, *sf. dim.* von —véra.
Cañavéte, *sm.* kleines Messer *n.*, das neben dem Dolch in der nämlichen Scheide getragen wird; *Ng.* gewisse kleine dunkelbraune Heuschrecke *f.* mit schwarzen Tupfen.
Cañázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Rohr od. Rohrstabe; dar — á alg., * ‖ Jem. mit einem Ausdruck *rc.* in die Rede fallen, wodurch er betrübt od. nachdenkend wird.
Cañédo, *sm.* Ort *m.*, der mit Schilf u. Rohr (cañavéra) bewachsen ist.
Cañeria, *sf.* Röhrenfahrt *f.*
Cañéria, s. Cañahéja.
Cañéro, *sm.* † Brunnenmeister; *pr. Estr.* Angelfischer *m.*
Cañiéja, Cañiérla, † s. Cañahéja od. Cicúta.
Cañilavádo, *a.* dünnbeinig (von Pferden u. Maulthieren).
Cañilla, *sf. dim.* von —ña.
Cañillavádo, † s. —ilavádo.
Cañilléra, —éta, s. Canill—.
Cañinque, *a. pr. Am.* kränklich, schwächlich.
Cañita, s. —ílla.
Cañiváno, *a.* kahl, bartlos (vom Getreide).
Cañivéte, *sm.* † kleines Messer *n.*
Cañiza, *sf. H.* Art grober Leinwand *f.*
Cañizál, —zár, s. Cañaverál.
Cañizo, *sm.* Rohrflechte *f.* zum Aufziehen der Seidenwürmer, Trocknen der Kastanien *rc.*
Cáño, *sm.* Röhre *f.*, Rohr *n*; Brunnenrohr *n.*; Springbrunnen *m.*; Harnröhre; Eisgrube *f.*; *pr. Ar. Jäg.* Kaninchenbau, Dachsbau *m.*; — de I griega Kessel *m.* in einem heimlichen Gemach, Schundgrube *f.*; — de órgano Orgelpfeife *f.*; beber del —, * aus der Quelle schöpfen (bei Nachrichten, Wissenschaften *rc.*).
Cañocál, *sm. Sw.* Holz *n.*, das sich leicht spalten läßt.
Cañocázo, *a.* † grob, grobfadig (vom Flachs).
Cañofístula, s. Caña—.
Cañón, *sm.* Rohr *n.* (eines Blasebalges, Fernrohres *rc.*); Lauf *m.* eines Schießgewehres; Kanone; Orgelpfeife *f.*; Brunnenrohr *n.*; unterirdischer Gang; *Bwk.* Stollen; Kiel, Federkiel; Strohhalm; Halm *m.* eines Rohrs od. Schilfs; Bein *n.* einer Hose; Schaft *m.* eines Stiefels; *rw.* Landstreicher *m.*; — de á cuatro, á ocho Vierpfünder, Achtpfünder *m.*; — de chimenea Schornstein *m.*, Esse *f.*; — de luz Zündrohr *n.* bei einem Feuerwerke; á boca de — ganz nahe, so daß der Schuß unfehlbar treffen muß.
Cañóna, *sf.* Landstreicherin *f.*
Cañonázo, *sm.* große Kanone *f.*; Kanonenschuß *m.*
Cañoncíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.
Cañoneár, —se, s. Ac—.
Cañonéo (—neáto †), *sm.* Beschießen *n.* mit Kanonen.
Cañonéra, *sf.* Schießscharte *f.*; Soldatenzelt *n.*; *Sw.* Kanonierschaluppe *f.*; Schmarting *m.*
Cañonería, *sf.* Reihe Orgelpfeifen *f.*
Cañonéro, *sm.* Kanonier *m.*
Cañonísta, *sm.* Kanonengießer *m.*
Cañóta, *sf. Ng.* Darr-, Honiggras *n.*
Cañucéla, *sf. dim.* von —ña.
Cañuéla, *sf.* dsb.; *Ng.* Schwingel *m.*
Cañutázo, *sm.* § heimliche Anklage *f.*
Cañutería, s. Cañon—.
Cañutíllo, *sm. dim.* von —to; *H.* Glasperlenstiftchen, Schmelzglas *n.*, Strohschmelz *m.*; geschlungener Gold- od. Silberdraht *m.*; Cantille; *H.* kurze Fieberrinde *f.*; Raupenei *n.*; kleine Röhre *f.*, worein die Heuschrecke ihre Eier legt.
Cañúto, *sm.* Stück *n.* an einem Schilfrohr, welches zwischen zwei Knoten enthalten ist; kurze, dünne Röhre *f.*; Futteral *n.*; Büchse; *pr. Ar.* Nadelbüchse *f.*; heimlicher Ankläger; Art kranker Seidenwürmer *m.* bei der zweiten Häutung; — de llave Schlüsselrohr *n.*; — de jeringa Spritzenröhrchen *n.*; — para yesca Zunderbüchse *f.*
Caóba, *sf. Ng.* Mahagonibaum *m.*; *H.* Mahagoniholz, Mahoniholz *n.*
Caobána, s. —ba.
Caobílla, *sf.* Art Mahagoniholz *n.*, das etw. hellfarbiger u. leichter ist, als das gewöhnliche.
Caolin, *sm. Ng.* thonartiger Feldspath *m.*
Caologéa, *sf.* phantastische Geschichte od. Beschreibung *f.* des Chaos.
Caopaíba, *sf. Ng.* der Buche ähnlicher Baum *m.* in Ostindien.
Cáos, *sm.* Urgemenge *n.*, unentwickelter Urstoff *m.* aller Wesen vor der Schöpfung, Chaos *n.*; * verwirrtes Gemisch, Gewirr *n.*, Wust *m.*
Caóstra, † s. Cláustro.
Caótico, *a.* chaotisch, auf das Chaos bezüglich, ihm ähnlich.
Cápa, *sm. Ng.* Cappa *n.*, schwarzes, zottiges Thier *n.* in Südamerika, größer als ein Esel u. sehr wild.
Cápa, *sf.* Mantel *m.*; Erdschicht, Erdlage, Flötzschicht, Flötzlage; dicke Lage od. Schicht *f.* von Wolken *rc.*; *Bwk.* Erzgang *m.*, der zuerst senkrecht in die Tiefe geht u. dann wagerecht fortläuft; Hülle *f.*, Ueberzug; * Vorwand, Deckmantel *m.*; Farbe *f.* eines Pferdes; *Sw.* Brohk, Presenning; Deckblatt *n.* einer Cigarre; *rw.* Nacht *f.*; — aguadera Regenmantel *m.*; — del cielo, * Himmelsdecke *f.*, Gewölbe *n.* des Himmels; — pluvial Meßgewand *n.* der hohen kathol. Geistlichkeit; — y sombrero, *Sw.* Kapplaken, Geschenk *n.* od. Gebühr *f.*, welche sich der Schiffer noch außer der Fracht bedingt; comedia de — y espada sogenanntes Charakterstück, regelmäßiges Schauspiel *n.*, wo die handelnden Personen aus den gebildeten Ständen genommen sind; de — y gorra im Mantel u. mit der Mütze; * bequem

u. nicht staatsmäßig angezogen, in der Hauskleidung; defender su —, * sein Vermögen, od. sein Recht vertheidigen; de so —, † unter der Hand, heimlich; echar la — al toro, * etw. daran wagen od. preisgeben, um größeren Schaden zu vermeiden, od. einen Zweck zu erreichen; gente de — negra Leute aus der Stadt, Leute von Erziehung, wohlhabende Leute; gente de — parda Landleute, Bauern, Taglöhner; hombre de buena — anständig gekleideter, gebildeter Mann *m.*; perder la —, *|| um sein Vermögen kommen; poner la — como viniere el viento, * den Mantel nach dem Winde hängen; quitar á alg. la —, * Jem. prellen, übervortheilen, mehr an Gebühren ꝛc. abnehmen, als er eigtl. schuldig wäre; sacar su —, sacar bien su —, *|| sich geschickt verantworten od. aus einem verwickelten Handel ziehen.

Capá, *sf.* Holz *n.* des gleichnamigen, auf Cuba u. Puertorico wachsenden Baumes, sehr geschätzt zum Schiffsbau, da es die Feuchtigkeit nicht annimmt.

Capaceár, *va.* † mit einem Mantel schlagen.

Capacéte, *sm.* Sturmhaube, Pickelhaube; Haube, Mooskappe *f.* einer Pflanze.

Capacidád, *sf.* Fähigkeit, Einsicht, Klugheit *f.*; Verstand; Umfang *m.*, Weite *f.*, Raum *m.*, den etw. einnimmt; Inhalt, cubischer Inhalt *m.*, Geräumigkeit; * Gelegenheit, schickliche Zeit *f.*; — de un navío, *Sw.* Trächtigkeit, Lastigkeit *f.* eines Schiffes.

Capacitár, *va.* tauglich machen, in Stand setzen; —se, *vr.* †† s. Enterárse.

Capácha, *sf.* s. —cho, *pr. And.* Körbchen *n.* aus Palmblättern zu Obst ꝛc.; Korb *m.*, worin das Almosen für die Spitäler ꝛc. eingesammelt wird; * Orden *m.* der barmherzigen Brüder, welche die Krankenpflege in den Spitälern besorgen.

Capacházo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Korbe.

Capachéro, *sm.* der etw. in einem Korbe von einem Ort zum andern trägt.

Capácho, *sm.* Korb *m.*, um Obst fortzubringen; flacher Korb *m.*, woraus man die Ochsen fressen läßt u. womit die Trauben- u. Kohlenkörbe zugedeckt werden; Stück Leder, od. grobes Wergtuch *n.*, worin der Mörtel herbeigeschafft wird; || Mönch *m.* vom Orden der barmherzigen Brüder, der sich der Krankenpflege in den Spitälern widmet; *Ng.* Schleiereule *f.*

Capáda, *sf.* || was man in den Zipfel eines Mantels fassen kann.

Capadélla, *sf.* *Ng.* Nabelpflanze *f.*

Capadíllo, † s. Chilindrón.

Capádo, *a.* mit einem Mantel angethan.

Capadór, *sm.* der sich mit dem Verschneiden der Schweine ꝛc. abgibt.

Capadúra, *sf.* Verschneiden, Entmannen *n.*, Narbe *f.*, die vom Entmannen zurückbleibt; —as, *pl.* ausgeschnittene Hoden *m.*

Capapuércas, *sm.* Schweineschneider *m.*; Pfeife *f.* des Schweineschneiders.

Capár, *va.* verschneiden, entmannen; * beschneiden, vermindern (das Ansehen, die Einnahme ꝛc.).

Caparazón, *sm.* Ueberzug *m.* eines Sattels, Sitz, Grundsitz; Kutschenhimmel *m.*; Satteldecke; Ueberdecke *f.* über eine Kutsche; Vogelkäfig; Futterkorb *m.*; Vogelgerippe *n.*

Capárra, *sf.* s. Garrapáta u. Alc—; †† Aufgeld *n.* bei einem Handel od. Vertrag.

Caparraíz, *sm.* Fischerboot *n.* beim Thunfischfange.

Caparrílla, *sm. dim.* von —ra; *Ng.* kleines lausartiges, den Bienen sehr schädliches Insect *n.*

Caparrón, *sm.* † Knospe *f.*, Auge *n.* an den Bäumen od. Reben.

Caparrós, *sm. pr. Ar.* —ósa, *sf.* Vitriol *m.*

Capatáz, *sm.*, —za, *sf.* Aufseher *m.*, —rin *f.*; Meiereiverwalter; Münzmeister *m.*; *Am.* Oberviehhirt *m.* in Paraguai ꝛc.; † Vorsteher *m.* einer Handwerksgilde, Altmeister *m.*

Capáz, *a.* fähig, einsichtsvoll; tauglich, fähig; geräumig, weit; unterrichtet, in Kenntniß gesetzt (de alg. c. von etw.); — de alg. c. geräumig genug für etw.; hacer á alg. — de alg. c. Jem. von etw. unterrichten, in Kenntniß setzen; hacerse — de alg. c. sich von etw. unterrichten, Kenntniß verschaffen.

Capáza, s. —ácho.

Capázo, *sm. pr. Mur. etc.* großer Korb *m.* von Spartogras; Schlag *m.* mit dem Mantel.

Capazón, *sm. augm.* von —zo; *pr. Mur. etc.* s. —arazón.

Capción, *sf.* † Verhaftung *f.*

Capcionár, *va.* † *ger.* verhaften.

Capciosidád, *sf.* Falschheit, Betrüglichkeit, Verstellung; Verfänglichkeit *f.*

Capcióso, *a.* verfänglich, falsch, betrüglich.

Capdál, † s. Cabdál.

Capeadór, *sm.* Spitzbube *m.*, der den Leuten bei Nacht die Mäntel vom Leibe reißt.

Capeadúna, —miénto, s. Capéo.

Capeár, *va.* den Mantel bei Nacht diebisch vom Leibe reißen; beim Stiergefechte dem Stiere mit einem Mantel allerhand Täuschungen ꝛc. vormachen, um sich vor ihm zu retten.

Capél, *pr. Ar.* s. —púllo.

Capéla, *sf.* *Stk.* Himmelsziege *f.*

Capelán, *sm.* *Ng.* Zwergdorsch *m.*

Capelardénte, s. Capilla ardiente.

Capeléte, *sm.* † hoher Hut *m.*, den früher ein Theil des alban. Heeres trug.

Capelína, † s. —pellína.

Capélo, *sm.* † Hut; Kardinalshut *m.*; * Kardinalswürde *f.*; oberer blecherner Theil *m.* einer Laterne; † gewisse Abgabe *f.*, die sonst die Bischöfe von den Geistlichen erhoben.

Capelláda, *sf.* Seitenfleck *m.* an einem Schuh; †† Oberleder *n.* eines Schuhes.

Capellán, *sm.* Kaplan, Hülfspriester; Feldprediger; *Sw.* Fürbitter *m.* bei Gott.

Capellána, *sf.* † Anführerin, Herrin *f.*

Capellanía, *sf.* Stelle *f.*, Amt *n.* eines Kaplans.

Capelláno, † s. —án.

Capellár, *sm.* † Art Mantel *m.* mit einer Capuze, den die Mauren bei ihren Ritterspielen zu tragen pflegten.

Capelléya, *sf.*, —pelléjo, *sm.* † kleine Kragenkappe od. Capuze *f.*

Capellína, *sf.* † Capuze od. Kragenkappe *f.* der Bauern; Pickelhaube *f.*

Capéo, *sm.* Blendwerk *n.*, welches einem Stiere bei dem Stiergefechte mit dem Mantel vorgemacht wird; öffentl. Lustbarkeit *f.* mit jungen Stieren, wobei blos Kunststücke mit dem vorgeworfenen Mantel gemacht werden; † diebisches Entreißen *n.* der Mäntel bei Nacht.

Capeón, *sm. pr. Estr.* junger Stier *m.*, mit dem man sich durch Kunststücke mit einem vorgehaltenen 2c. Mantel belustigt.

Capéro, *sm.* Dom- od. Stiftsherr *m.*, den die Reihe trifft, mit der Capa pluvial am Altar u. im Chor sich einzufinden.

Caperól, *sm. Sw.* oberstes Stück *n.* von dem Vor- u. Hintersteven.

Caperucéta, —cilla, —cita, *sf. dim.* von —za.

Caperúza, *sf.* Mütze *f.*, deren Spitze sich nach hinten neigt; *Wk.* Helmdecke *f.* eines Wappens; dar á alg. en — Jem. Schaden thun; Jemandes Absichten vereiteln.

Caperuzón, *sm. augm.* von —za.

Capéto, *a.* capetingisch.

Capetón, s. Chap—.

Capetonáda, *sf. Aw.* heftiges Erbrechen *n.* mit Schwindel (Krankheit der Europäer in der heißen Zone infolge des Genusses ungesunder Nahrungsmittel).

Capialzádo, *sm. Bk.* Bogen *m.*, der von innen scheitrecht u. von außen flach, od. von innen flach u. von außen voll ist.

Capibára, *pr. Am.* s. Dánta.

Capichóla, *sf.* † *H.* dem Butat ähnlicher geköperter Seidenzeug *m.*

Capicholádo, *a.* † nach Art der —la (s. d. W.) gewirkt.

Capidólio, s. Delfín, Golfín.

Capiélla, † s. —illa.

Capiéllo, *sm. pr. Ast. Gal.* Pickelhaube *f.*

Capigorrísta, ‖ s. —rón.

Capigorrón, *sm.*, Tagedieb *m.*, der gewöhnlich im Mantel u. mit der Mütze (capa y gorra) umherzieht; *pr. Estr. etc.* Geistlicher *m.*, der die niedern Weihen empfangen hat, ohne sich um die Priesterweihe melden zu wollen.

Capihuára, *pr. Am.* s. Dánta.

Capiláceo, —lár, *a. Zk.* haarförmig, haardünn (von Adern 2c.).

Capíldo, † s. Capítulo.

Capiliér, *sm.* Frauenhaarsyrup *m.*

Capílla, *sf.* Kragenkappe, Capuze *f.* an einem Mantel; Mönchskappe *f.*; *‖ Mönch, Ordensgeistlicher *m.* (im Gegensatz des Weltgeistlichen, der Bonete heißt); Kapelle, Nebenkirche; Gesammtheit od. Genossenschaft *f.* der bei einer Kirche od. Kapelle angestellten Geistlichen u. Kirchendiener; vollstimmige Gesellschaft *f.* von Tonkünstlern; Versammlung *f.* der Lehrer u. Stipendiaten einer Studienanstalt, um sich über gemeinschaftl. Angelegenheiten zu berathen; *Bk.* Gewölbe *n.*, dessen Grundlage viereckig, nicht rund ist; *Bdr.* Aushängebogen *m.*; — ardiente schwarz ausgeschlagenes u. hell beleuchtetes Trauergerüst *n.* zur Todtenfeier eines Fürsten 2c.; — de judíos Judenschule *f.*; — mayor Theil *m.* einer Kirche, wo der Hochaltar steht; estar en la — zum Tode verurtheilt sein (u. sich deswegen in der Kapelle des Gefängnisses befinden, um zur Hinrichtung vorbereitet zu werden); * ‖ in banger Erwartung eines bevorstehenden traurigen od. fröhlichen Ereignisses sich befinden; poner á alg. en — Jem. das Todesurtheil eröffnen, den Stab über ihn brechen.

Capilláda, *sf. pr. Mur. etc.* so viel, als eine Capuze fassen kann.

Capillár, *va.* † mit einer Capuze verhüllen.

Capilléja, *sf. dim.* von —lla.

Capilléjo, *sf. dim.* von —llo; Kinderhäubchen *n.*; Strehn *m.* Nähseide.

Capillér, —éro, *sm.* Aufseher, Küster od. Kirchner *m.* einer Kapelle.

Capilléta, *sf.* † s. —éja; verzierte Blende od. Vertiefung *f.* in einer Wand für ein Heiligenbild 2c.

Capillíta, s. —éja.

Capíllo, *sm.* leinene Kinderhaube *f.*; Taufhemd *n.*; Abgabe *f.*, welche an die Kirchenkasse für den Gebrauch des Taufhemdes bezahlt wird; Haube *f.* eines Falken 2c.; Vorhaut *f.* des männl. Gliedes; Stückchen *n.* dünnes Leder, womit die Spitze der Schuhe besetzt wird; *Jäg.* Garn *n.*, welches vor einen Kaninchenbau gestellt wird; leinener Seihsack, Filtrirsack *m.*; †† Blumenknospe *f.*; Seidenwurmbälglein *n.*; — almendro Seidenbälglein *n.*, welches die feinste Seide liefert; — ocal Seidenbälglein *n.*, welches die gröbere Seide liefert; seda de todo — grobe, der Floretseide ähnl. Seide *f.*

Capillúdo, *a.* †† einer Mönchskappe ähnlich.

Capingót, *sm.* Ueberrock *m.* ohne Aermel mit einem Kragen, der bis zum Gürtel herabgeht.

Capión, s. Codáste, Estráve.

Capirón, *sm.* † Kappe *f.*

Capirotáda, *sf. Am. Kk.* Speise *f.* aus Eiern, Knoblauch, Kräutern u. andern Zuthaten.

Capirotázo, *sm.* Nasenstüber *m.*

Capiróte, *sm.* † hohe, spitze Mütze *f.*; Art Mantel *m.* mit einer Capuze, den die Doctoren u. Magister auf den hohen Schulen tragen; weiße spitze Mütze *f.* der Büßenden in der Charwoche 2c.; Haube *f.* eines Falken od. andern Raubvogels; tonto de — sehr albern.

Capirotéra, † s. Caperúza.

Capirotéro, *a.* an die Haube gewöhnt (von einem Falken 2c.).

Capisáyo, *sm.* kurzer Ueberrock *m.*

Capisayuélo, *sm. dim.* von —yo.

Capiscól, *sm.* Domsänger, Chorsänger *m.* bei einer Dom- od. Stiftskirche; *rw.* Hahn *m.*

Capiscolía, *sf.* Amt *n.* eines Dom- od. Chorsängers.

Capistério, *sm.* †† Wanne, Mulde *f.*; Sieb *n.*

Capíta, *sf. dim.* von —pa.

Capitación, *sf.* Kopfsteuer *f.*, Kopfgeld *n.*

Capitál, *a.* den Kopf angehend, zum Kopf gehörig; tödtlich; hauptsächlich, vorzüglich; ciudad — Hauptstadt *f.*, delito — Hauptverbrechen *n.*; enemigo — Todfeind *m.*; error — Hauptfehler *m.*; pecado — Todsünde *f.*; pena — Todesstrafe *f.*

Capitál, *sm.* Kapital, Stammgeld, Hauptstuhl; —, *sf.* Hauptstadt *f.*, Hauptort *m.* eines Landes, eines Bezirkes ꝛc.
Capitalidád, ſ. —ál.
Capitalísta, *sm.* geldreicher Mann, Kapitaliſt *m.*
Capitalización, *sf.* Verwandlung *f.* des Vermögens in baares Geld, Capitaliſirung *f.*
Capitalizár, *va.* capitaliſiren; etw. in Geld verwandeln.
Capitán, *sm.* Hauptmann; Rittmeiſter *m.*; *Sw.* ſ. — de navío; Feldherr; Anführer; Kriegsheld; Räuberhauptmann; *Ng.* gewiſſer Fiſch *m.* in Neugranada, der die höchſten Landſeen bewohnt; Oſterlucei *f.* mit großen Früchten; — á guerra Oberamtmann, Stadtdirector *m.* ꝛc., der bevollmächtigt iſt, in Abweſenheit eines Kriegsbefehlshabers auf das Kriegsweſen bezügl. Angelegenheiten zu beſorgen; — de bandera, *Sw.* zweiter Befehlshaber *m.* eines Geſchwaders od. einer Flotte; — de banderas, *Sw.* Flaggengaſt *m.*; — de lampazos, *Sw.* Schiffsjunge *m.*, der die Schwabber (Art Beſen zum Reinigen des Schiffes) in Verwahrung hat; — de llaves Stadtwachtmeiſter *m.*; — de maestranza, *Sw.* Zeugwart, Aufſeher *m.* eines Schiffszeughauſes; — de mar y guerra, *Sw.* Befehlshaber *m.* eines königl. Kriegsſchiffes; — de navío, *Sw.* Schiffshauptmann, Schiffsbefehlshaber *m.*; — de pages, *Sw.* erſter Schiffsjunge *m.* auf einem Schiffe; — jeneral Oberfeldherr; Generalfeldmarſchall *m.*; — jeneral de la armada, *Sw.* Oberadmiral, Oberbefehlshaber *m.* der Flotte; — teniente, *Kw.* Stabshauptmann *m.*
Capitána, *sf.* Anführerin, Feldherrin *f.*, wie bei den Amazonen ꝛc.; *Sw.* Admiralsſchiff *n.*; Hauptgaleere *f.*
Capitanázo, *sm.* †† großer, berühmter Feldherr *m.*
Capitaneár, *va.* befehligen, anführen (Truppen, Schiffe); anführen (einen Zug, einen feierlichen Umgang ꝛc.); anführen, citiren bei einer Großthat ꝛc., indem man durch Wort u. Beiſpiel ermuntert; anleiten, leiten.
Capitanía, *sm.* Stelle, Würde *f.* eines Hauptmanns; von einem Hauptmann befehligter Haufen *m.* Soldaten, Compagnie *f.*
Capitél, ſ. Chap—.
Capitilúvio, *sm.* † *Aw.* Kopfbad *n.*
Capítol, † ſ. Cabíldo u. —tulo.
Capitolíno, *a.* capitoliniſch, zum Capitol gehörig.
Capitólio, *sm.* Capitol *n.* zu Rom; * prächtiges u. hohes Gebäude *n.*
Capitón, ſ. Cabezúdo.
Capitóso, *a.* † ſtarrſinnig.
Capítula, *sf.* Stück *n.* aus einem Capitel der Bibel, welches beim Gottesdienſt abgeſungen od. verleſen wird.
Capitulación, *sf.* Vertrag, Vergleich *m.*, Uebereinkunft *f.*; —nes, *pl.* Ehevertrag; Heirathsbrief; *Kw.* Vergleich *m.* wegen Uebergabe einer Feſtung, Capitulation *f.*
Capituládo, *a.* verlobt, verſprochen (Bräutigam u. Braut); *Kw.* capitulirt; —, *sm.* Vertrag *m.*, Uebereinkunft; Satzung *f.*; geſellſchaftl. Grundgeſetz, Statut *n.*
Capituladór, *a.* u. *sm.* der capitulirt, einen Vertrag ſchließt ꝛc.
Capituláante, *pa.* von —ár; —, *sm. ger.* der Beſchuldigungen gegen einen öffentl. Beamten vorbringt.
Capitulár, *a.* ein Dom-, Stiftscapitel od. Ordenscapitel betreffend; eine Stadt- od. Ortsobrigkeit betreffend; lei — Ordensbeſchluß *m.*; —, *sm.* Domherr, Chorherr, Stiftsherr; Rathsherr; Schöppe, Gerichtsſchöppe *m.*; —res, *pl.* Ordensregeln od. Satzungen *f.*
Capitulár, *va.* durch einen Vertrag feſtſetzen, ausmachen; bedingen; verklagen (von einem öffentl. Beamten); beſchuldigen; zur Verantwortung ziehen, verantwortlich machen; *vn.* ſich vergleichen; einen Vergleich machen; ein Stück aus einem Capitel der Bibel beim Gottesdienſt abſingen; — alg. c. ſich über etw. vergleichen.
Capitulário, *sm.* Buch *n.*, welches die im Chor abzuſingenden Stücke aus der Bibel enthält.
Capituléro, ſ. Cabildánte.
Capítulo, *sm.* Ordenscapitel *n.*; Ordensſatzung *f.*; Reichsabſchied, Beſchluß *m.* der ſpan. Reichsſtände; Capitel *n.* in einem Buch ꝛc.; Anklage od. Beſchuldigung *f.* gegen einen öffentl. Beamten; —os, *pl.* ſchriftl. Uebereinkunft *f.*, od. Vertrag *m.*; Satzungen *f.* einer Genoſſenſchaft; Dienſtvorſchrift, Inſtruction *f.*; por ningun — in keinem Punkte.
Capivár, *sm. Ng.* Waſſerſchwein *n.*
Capizbájo, † ſ. Cabizbájo.
Capnítis, *sf.* † Galmei *f.*, welche man beim Schmelzen des Kupfers von deſſen Oberfläche abnimmt.
Capnománcia, *sf.* Wahrſagerei *f.* aus dem Rauche der Opferaltäre.
Capnománte, *sm.* der aus dem Rauch der Opferaltäre wahrſagte.
Cápo, † ſ. Cábo.
Capóca, *sf.*, —póc, *sm. H.* Kapuk *m.*, ſeidenartige, ſehr feine, aber kurze Baumwolle *f.*
Capoládo, *sm. pr. Ar.* Gehäck, Gericht *n.* von klein gehacktem Fleiſch.
Capolár, *va. pr. Mur.* enthaupten, den Kopf abſchneiden; *pr. Ar. Kk.* klein hakken, wie Fleiſch zu einem Gehäck.
Capolílla, *sf. Ng.* gewiſſer kleiner Baum *m.* in Mejico mit kirſchenähnlichen Früchten.
Capón, *sm.* Verſchnittener, Entmannter *m.*; verſchnittenes od. entmanntes Thier *n.*; Kapaun; Naſenſtüber *m.*; Reiſigbündel *n.* von Reben; — de leche mit Mehl, od. mit Kleie u. Milch gemäſteter Kapaun *m.*
Capóna, *sf.* † ein der Chacona ähnl. Tanz *m.*, nur noch raſcher u. lebhafter.
Caponadúra, *sf.* Verſchneiden, Entmannen *n.*
Caponár, *va.* † ſ. Capár; *pr. Man. etc.* Rebenſchößlinge an den Weinſtock binden, damit ſie bei der Bearbeitung des Erdreichs nicht hindern; — el ancla, *Sw.* den Anker aufkatten.
Caponcíllo, *sm. dim.* von —ón.
Caponéra, *sf.* Kapaunenkäfig; *‖ Ort *m.*, wo Jem. koſtenfrei alle mögliche Bequem-

lichkeit u. Pflege genießt; besondere Art Pfannen *f.*, worin man Kapaunen kocht; estar metido en —, ** im Gefängniß
Caponéro, *pr. Gal.* s. —ra. [sitzen.
Capoquéro, *sm. Ng.* indian. Lantanbaum
Caporál, *a.* † hauptsächlich. [*m.*
Caporál, *sm.* Anführer, Aufseher; Korporal; *rw.* Hahn *m.*
Capóta, *sf.* Kopf *m.* einer Kratzdistel.
Capóte, *sm.* gefütterter Mantel *m.* mit rundem Kragen; weiter Ueberrock; *‖ finstere, verdrießliche, zornige Miene; Decke *f.* von Wolken, womit zuweilen Berge verhüllt sind; Matsch *m.* im Piketspiele ꝛc.; á mi —, para mi — meiner Meinung nach, nach meinem Dafürhalten; dar — einen Matsch machen, alle Stiche machen; dar — á alg., *‖ Jem. nichts zu essen übrig lassen, weil er zu spät kommt; decir alg. c. para su — etw. für sich sagen, etw. bei sich denken; llevar —, *Ksp.* Matsch werden, keinen Stich machen.
Capoteár, ‖ s. Burlár.
Capotéro, *sm.* † der große Mäntel od. Ueberröcke verfertigte.
Capotíllo, *sm.* † kurzer Mantel *m.*, der nur bis an den Gürtel reichte; Art Scapulier od. Schulterkleid, das die Sträflinge der Inquisition beim Auto de fé (s. d. W.) tragen mußten; kurzer Mantel *m.* der Frauenspersonen.
Capotón, *sm.* Soldatenüberrock; weiter Bauern-, Fuhrmanns-, Stallkittel *m.*
Capotúdo, †† s. Ceñúdo.
Capráto, *sm. Schdk.* Verbindung *f.* von Salzen mit der Säure der Ziegen- u. Kuhmilch u. der Butter.
Cápre, *sm.* † *Sw.* kleines Freibeuterschiff *n.*
Cáprico, *a. Schdk.* auf die Säure der Ziegen- u. Kuhmilch u. der Butter bezüglich.
Capricórnio, *sm. Stk.* Steinbock *m.* (Zeichen des Thierkreises); * Hahnrei *m.*
Caprícho, *sm.* Eigensinn *m.*; Grille, Laune *f.*; seltsam, sonderbar scheinender witziger Einfall *m.*; *Dk. Mal. Tk.* Capriccio *n.*; — de la naturaleza, *Ng.* Naturspiel *n.*
Caprichóso, *a.* eigensinnig; sonderbar, launenhaft, wunderlich; *Dk. Mal. Tk.* nach eigenen Einfällen, ohne genaue Beobachtung der Regeln der Kunst, auf eine sinnreiche Art ausgeführt; sinnreich; schön.
Caprichúdo, *a.* eigensinnig.
Caprificación, etc. s. Cabrahigadúra, etc.
Capríno, *poét.* s. Cabrúno.
Caprípede, —do, *a. poét.* ziegenfüßig.
Capsário, *sm.* der in den öffentl. Bädern die Kleider der Badenden in Verwahrung nahm. [Pfeffers.
Capsicína, *sf. Schdk.* Säure *f.* des span.
Cápsula, *sf. Pk.* Samenkapsel; *Schdk.* Treibscherbe *f.*
Capsulár, *a. Pk.* eine Samenkapsel bildend; *Zk.* vena — Blutader *f.* einer Nebenniere. [durch Kunstgriffe.
Captación, *sf.* Erschleichen, Erhaschen *n.*
Captadór, *sm.* der erschleicht, durch Kunstgriffe erhascht.
Captár, *vn.* sich geneigt machen, für sich gewinnen; nachstreben, nachjagen, zu erlangen suchen; erschleichen, durch Kunstgriffe erhaschen (eine Wahlstimme, eine Erbschaft ꝛc.); — la benevolencia de alg. sich bei Jem. beliebt machen.
Captatório, *a. Rg.* erschlichen, durch Schmeichelei od. andere Kunstgriffe bewirkt od. erworben.
Captenéncia, *sf.* † Erhaltung, Bewahrung *f.*; Schutz *m.*
Captenér, *va.* † erhalten, bewahren; † [schützen.
Captéra, *sf.* † Kopfweh *n.*
Captivadór, *sm.* † der gefangen nimmt.
Captivánte, † *pa.* von —ár.
Captivár, etc. †† s. Caut—.
Captividád, *sf.* †† s. Cautivério; † Eroberung, Unterjochung *f.*
Captívo, *a.* †† gefangen; † unglücklich,
Captívo, *sm.* †† s. Caut—. [elend.
Cápto, *a.* † aufgeregt, angereizt.
Captúra, *sf. ger.* Verhaftnehmung, Verhaftung *f.*
Capturár, *va.* verhaften.
Capúcha, *sf.* Capuze *f.*; *Bdr.* Circumflex *m.*, Hütchen *n.*
Capuchíllo, *sm.* kleine Capuze *f.*
Capuchína, *sf.* Capuzinernonne *f.*; *Sw.* Knie od. Stück *n.* Krummholz vorn am Schiffsschnabel, woran das große Stag festgemacht ist.
Capuchinál, s. —chíno.
Capuchíno, *a.* zum Capuzinerorden gehörig; —, *sm.* Capuzinermönch *m.*
Capuchíta, *sf. dim.* von —cha.
Capúcho, *sm.* Capuze *f.*
Capuchón, *sm. augm.* von —cha.
Capuércas, *sf.* ländliche Flöte *f.*
Capulí, *sm. Ng.* Art Judenkirsche *f.*
Capullíto, *sm. dim.* von —llo.
Capúllo, *sm.* Seidenwurmbälglein, Gespinnst *n.*; Strehn *m.* Flachs; Blumenknospe; Samenhülse; Blüthendecke *f.*; Kelch *m.* einer Eichel; Vorhaut *f.* am männl. Gliede; *H.* Floretseidenzeug *m.*; hacer — sich einspinnen (von Seidenwürmern); seda de — Floretseide *f.*
Caput mórtuum, *sm. Schdk.* Ueberbleibsel *n.*, kraftloser Bodensatz *m.* von jedem destillirten Körper.
Capúz, *sm.* Mütze, Kappe *f.*; langer Trauermantel *m.* mit einer Schleppe; — de la noche, *poét.* Schleier *m.* der Nacht.
Capuzár, s. Chapuzár.
Caquéctico, —ético, *a. Aw.* kachektisch, auf die Kachexie bezüglich.
Caquéxia, *sf. Aw.* allgemeine Verfallenheit *f.* des Körpers, Abgezehrtheit, Entnervung *f.*
Caquímia, *sf. Schdk.* Name *f.* der unvollkommenen, geringhaltigeren Metalle ꝛc. (Kobalt, Zink ꝛc.).
Cár, *conj.* † weil; —, *sf.* † s. Cára; *Sw.* unterstes Stück *n.* von der Segelstange
Cára, † s. Hácia. [einer Galeere.
Cára, *sf.* Gesicht, Angesicht, Antlitz *n.*; Miene, Art *f.*, Jem. anzusehen; Vorder- od. Bildseite *f.* einer Münze; Gesichtslinie *f.* eines Bollwerkes; Vorderseite *f.* eines Gebäudes; Oberfläche *f.* einer Sache; rechte Seite *f.* eines Zeugs, Tuchs ꝛc.; rechte od. erste Seite *f.* eines Blattes

Papier; *H.* gewisse Art Zucker *m.*; — á — von Angesicht zu Angesicht, gegen einander über; — de carton, * runzliges, mageres Gesicht *n.*; — de Dios, § Brod *n.*; — de tomate brennrothes Gesicht *n.*; — de vaqueta, * unverschämter, schamloser Mensch *m.* mit eherner Stirne; — sin dientes, † *rw.* Henne *f.*; á — descubierta öffentlich; á primera —, † beim ersten Anblick; dar á alg. con las puertas en la — einem die Thür vor der Nase zuschlagen; dar en —, * vorwerfen (con alg. c. etw.); de — gegenüber; decírselo á alg. en su — Jem. etw. ins G. sagen; hacer —, * widerstehen; huir la —, * abschlagen, verweigern; lavar la — á alg., * Jem. schmeicheln; no me volvió — er würdigte mich nicht seines Anblicks; no sabe donde tiene la —, ‖ er ist äußerst unwissend u. ungeschickt; sacar la — die Vertheidigung od. Beschützung einer Person od. Sache übernehmen; salir á la — auf dem G. zu lesen sein (Freude, Scham, Krankheit 2c.).

Cáraba, *sf. Sw.* Art großes Fahrzeug *n.*, das im Morgenlande üblich ist.

Carábe, *sm. Aw. Ap.* Bernstein *m.*

Carabéla, *sf. Sw.* Caravelle *f.* (langes u. schmales Schiff); *pr. Gal.* sehr großer Korb *m.* für Eßwaaren, den die Weiber auf dem Kopfe tragen.

Carabelón, ſ. Bergantín.

Carabína, *sf.* Stutzen; Büchsen- od. Flintenstutzen; *Kw.* Karabiner *m.*, kurze Reiterflinte *f.*; — rayada gezogener Stutzen *m.*; es lo mismo que la — de Ambrosio man kann es zu nichts brauchen, es ist eine völlig unbrauchbare Sache.

Carabinázo, *sm.* Schuß *m.* aus einem Stutzen od. Karabiner.

Carabinéro, *sm.* Carabinier *m.*, ausgezeichneter Reiter *m.*, deren 4 in jeder Compagnie eines span. Reiterregiments sind u. die bisweilen zu Fuße dienen müssen.

Cárabo, *sm. Ng.* ſ. Autíllo; † gewisse Art Jagdhund *m.* [Philippinen.

Caráca, *sf. Sw.* Art Ruderboot *n.* auf den

Caracál, *sm. Ng.* Caracal, persischer Luchs *m.*

Carácas, *sm. H.* Cacao *m.* von Caracas (wird für den besten gehalten).

Carácea, *a. Pk.* dem Caranjabaum ähnlich.

Carácia, ſ. Balsamína.

Caracóa, *sf. Sw.* auf den philippin. Inseln gebräuchl. Ruderfahrzeug *n.*

Caracól, *sm.* Schnecke; Schnirkelschnecke; Schneckenmuschel *f.*, Schneckenhaus, Schneckengehäuse *n.*; Schnecken-, Wendeltreppe *f.*; *Zk.* Schnecke *f.* im Ohr; Schnecke *f.* in einer Uhr; Caracole *f.*, Caracoliren *n.* des Pferdes; hacer —les, * allerhand Wendungen u. Abschwenkungen vom Wege im Gehen machen; no importa, no vale un —, ó dos —les es ist keinen Schuß Pulver werth; ¡caracóles! *int.* potz tausend! potz Wetter!

Caracóla, *sf. pr. Ar. Ng.* Art kleiner Schnecken *f.* mit weißem Gehäuse; große Muschel *f.*, deren man sich als Sprachrohr für die Feldarbeiter bedient. [den.

Caracoleádo, *a.* † schneckenförmig gewun-

Caracoleár, *vn.* sich herumtummeln, häufige Wendungen u. Schwenkungen machen.

Caracoléjo, *sm. dim.* von —ól.

Caracoléo, *sm.* Herumtummeln *n.* im Kreise.

Caracoléro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Schnecken sammelt u. verkauft.

Caracolilla, *sf. pr. Ar. dim.* von —la.

Caracolíllo, *sm.* ſ. —léjo; *Ng.* gewisse weiß u. blaue, ins Violette spielende Blume, sehr angenehm riechend, u. einer kleinen Schnecke ähnl.; Schlingpflanze *f.*, worauf diese Blume wächst, mit spitzen, herzförmigen Blättern; Schneckenbohne; Egelschnecke *f.*, Leberwurm *m.*; *H.* rothes, amerikan. Baumwollengarn *n.*, welches mit dem Saft einer gewissen Schnecke gefärbt wird; *Kk.* Hippe, Hohlhippe *f.*; barrena de —, *Gw.* Raumnadel *f.* für Kanonen; fondo de —, *Sw.* Muschelgrund *m.* in der See.

Caracolíto, ſ. —léjo. [Schiffe *n.*

Caracón, *sm.* † *Sw.* gewisse Art leichter

Caracóra, *sm. Sw.* Fahrzeug *n.* mit Rudern u. Segeln auf den Molukken.

Caracosmós, *sm.* Kumiß *n.*, saure Stutenmilch (bei den Tartaren).

Carácta, —tára, † ſ. Carácter.

Carácter, *sm.* Kennzeichen, Unterscheidungszeichen, Merkmal; Schriftzeichen *n.*, Buchstabe *m.*; Zahlzeichen *n.*, Ziffer; Schriftart, Schrift *f.*; Handschrift, Hand, Art *f.*, die Buchstaben zu schreiben; Denkungsart, Gemüths-, Sinnesart; Beschaffenheit; Standeswürde *f.*; vornehmer Stand; —es góticos, gotiquillos, lombardos, toledanos alte span. Schriftzeichen *n.*, von den Gothen eingeführt u. bis zum Ende des elften Jahrhunderts üblich; —res de imprenta, *Bdr.* Buchdruckerlettern *f.*, gegossene Buchstaben *m.*; hombre de — Mann von Stande *m.*

Característica, *sf. Gl.* Zeichen *n.*, Ziffer *f.* zur Bezeichnung einer Quantität; *Sb.* Schauspielerin *f.*, die die Rollen der Mütter, Tanten, Hofmeisterinnen 2c. gibt.

Característico, *a.* auszeichnend, eigenthümlich; —, *sm.* Unterscheidungsmerkmal *n.*

Caracterizádo, *a.* vornehm, angesehen.

Caracterizár, *va.* auszeichnen, von andern Dingen od. Personen unterscheiden; bezeichnen; eine Würde, Ehrenstelle od. Amt ertheilen.

Caracúcho, *a.* † dunkelbraun.

Caráchas, *sf. pl.* rothe Flecken *m.* auf der Haut (von Flohstichen). [Schafviehes.

Caráche, *sm. Am. Per.* Art Krätze *f.* des

Carachúpa, *sf.* Beutelthier *n.*

Caradelánte, *ad.* † ſ. En adelante (unt. Adelánte); † gegen vorn zu.

Carádo, ſ. Enc—.

Caráfa, † ſ. Blédo. [Bohnen *f.*

Caragiláres, *sm. Ng.* gewisse Art ausländ.

Caraíbes, *sm. pl.* Ureinwohner *m.* der Antillen, Karaiben *m.*

Caraíta, *sm.* Jude *m.*, welcher sich blos an den Buchstaben der h. Schrift hält u. die talmudischen Lehrgesetze verwirft.

Carája, *sf. Sw.* viereckiges Segel *n.*, dessen sich die Fischer von Veracruz bedienen; —, *int.* ſ. Carámba.

Carájo, *sm.* § männliches Glied *n.* (wird auch häufig als Fluch, od. Ausrufung gebraucht). [hundert Zentnern Last.
Carálo, *sm. Sw.* maurische Barke *f.* von
Caramanchél, s. Cubichéte.
Caramanchón, s. Camar—.
¡Carámba! *int.* zum Henker! zum Geier!
Carambanádo, *a.* † gefroren.
Carámbano, *sm.* Eiszapfen; * kleiner an der Nase hängender Tropfen *m.*
Carambanóso, *sm.* dem Tropfen an der Nase hängen.
Carambóla, *sf.* Carambolespiel, Billardspiel *n.* mit 3 Bällen; Caramboliren *n.* (beim Billard); * ‖ Betrügerei; Frucht *f.* des Sternapfelbaums; — bastarda unächtes Caramboliren *n.*, wenn der von dem Balle des Spielers getroffene Ball den dritten berührt; — legítima, ó limpia ächtes Caramboliren *n.*
Carambolaje, *sm.* Caramboliren *n.*
Carambolár, —leár, *vn.* caramboliren.
Carambolero, *sm.* der gern carambolirt.
Carámbolo, *sm. Ng.* Carambolabaum, Sternapfelbaum *m.*
Caramél, *sf. Ng.* Art kleiner Sprotten *f.*
Caraméla, † s. —míllo.
Caramelado, —lár, s. Acaramelár, etc.
Caramelíllo, *sm. dim.* von Caramélo.
Caramelización, *sf.* Herstellung *f.* des Caramelzuckers.
Caramelizár, *vn.* Caramelzucker fabriciren.
Caramélo, *sf. Ap.* Art Brustzucker od. Teig *m.* aus Mandelöl mit verschied. Zuthaten; braun gekochter u. hernach hart gewordener Zucker, Caramelzucker *m.*
Cáramente, *ad.* †† theuer; inständig, angelegentlich; *ger.* streng, hart (in Eidesformeln üblich).
Caramída, *sf.* † Magnet *m.*
Caramiéllo, *sm.* sehr hoher Hut *m.* der Bergbewohnerinnen von Asturien u. Leon.
Caramílla, *sf.*, —lo, *sm.* Hirtenflöte; Schalmei; * Klatscherei *f.*; durch Feindschaft u. Verleumdung Jem. zugezogener Verdruß; unordentl. Haufen *m.* von Sachen.
Caramillár, *vn.* † auf der Hirtenflöte spielen.
Caramilléras, *pr. Mont.* s. Lláres.
Caramiñéra, s. Camar—.
Cáramo, *sm. rw.* Wein *m.*
Caramújo, s. Escar—.
Caramuzál, *sm. Sw.* maurisches Kauffahrteischiff *n.* mit sehr hohem Hintertheil.
Caráncia, s. Balsamína.
Carántala, s. Carátula.
Carantamáula, *sf.* ‖ scheußliche Larve *f.*; * ‖ häßlicher Mensch *m.*
Carantóña, *sf.* ‖ s. —tamáula; altes, häßliches Weib *n.*, das sich schminkt u. putzt, um seine Häßlichkeit zu verbergen; —as, *pl.* Schmeicheleien, Liebkosungen *f.*
Carantoñéro, *sm.* Schmeichler *m.*
Caráña, *sf. Ap. H.* Caranjagummi; Caranjabaum *m.*
Caráos, † s. —áuz.
Caraóta, *sf. pr. Ven.* Art Judenkirsche *f.*
Carapácho, *sm.* Muschelschale *f.*
Carapatína, *sf.* fossile Fischzähne *m.* von runder Gestalt.
Carapáto, *sm. H.* Palmacriti-, Ricinusöl *n.*
Carapopéla, *sf. Ng.* Art sehr giftiger Eidechse *f.* in Brasilien.
Carapúza, † s. Caperúza.
Carasól, *sm. pr.* Grundstück *n.*, das der Mittagsseite ausgesetzt ist.
Caráter, † s. Carácter.
Caráto, *sm. H.* Art Kampher *m.* aus einer amerikan. Pflanze.
Carátula, *sf.* Larve, Maske; Bienenkappe *f.*; * Schauspielergewerbe *n.*, Schauspielerkunst *f.*
Caratuládo, *a.* † verlarvt.
Caratuléro, *sm.* Larvenmacher; Larvenhändler *m.*
Caráuz, *sm.* † völliges Ausleeren *n.* des Glases beim Gesundheittrinken.
Cárava, *sf.* † gesellige Zusammenkunft *f.* der Landleute an Sonn- u. Feiertagen *f.*
Caravána, *sf.* Karawane *f.*; † Kreuzzug *m.* der Malteserritter gegen die Türken u. die Raubstaaten der Berberei.
Caravanéra, *sf.*, —vanserállo, *sm.* Karawanserai, Gebäude *n.* zur Beherbergung der Karavanen.
Caravanéro, *sm.* Führer od. Treiber *m.* der Lastthiere bei einer Karawane.
Caravanísta, *sm. H. Sw.* Kauffahrteischiff *n.*, mit dem der levantische Handel getrieben wird.
Caráve, s. Ámbar.
Caravéa, s. Alc—.
Caravéra, *sf.* † liederliche Weibsperson *f.*, die ihr Wesen auf den Kirchhöfen u. bei den Gräbern treibt.
Caravéro, *sm.* der gern plaudert u. darüber seine Obliegenheiten vernachlässigt.
Caráy, —rái, *pr. And.* s. Caréi.
Caráya, *sf. Am.* Name *m.*, den die Indianer in Paraguai einer dort zahlreichen Affenart geben.
Caráza, *sf.* breites, fettes Gesicht *n.*
Carbasíno, *a.* † aus feiner Leinwand verfertigt.
Cárbaso, *sm.* † Art sehr feiner Flachs *m.*, woraus Segel u. Kleider gemacht wurden; *poét.* Segel *n.*
Carbón, *sm.* Kohle *f.*; — para dibujar Reißkohle, Zeichenkohle *f.*; *H.* — de piedra, ó de tierra Steinkohle *f.*; — dulce Holzkohle *f.*; — perforado Moorkohle *f.*, Torf *m.*; — pez Pechkohle *f.*
Carbonáda, *sf.* Rostbraten *m.*; gewisses Backwerk *n.* aus Milch, Eiern u. eingemachtem Obst.
Carbonadílla, *sf. dim.* von —da.
Carbonádo, *a. Schdk.* Kohlensäure enthaltend.
Carbonár, *va.* † mit Kohle schwärzen.
Carbonário, *sm.* Mitglied *n.* eines italien. Geheimbundes; * Freiheitsmann, Revolutionär *m.*
Carbonarísmo, *sm.* System *n.* der Karbonari; Verbreitung *f.* freiheitsschwindlerischer Ideen ꝛc.
Carbonatár, *va. Schdk.* verkohlen, in Kohle verwandeln.
Carbonáte, —to, *sm. Schdk.* kohlengesäuerter, luftsaurer Stoff *m.*
Carboncíllo, —cíto, *sm. dim.* von Carbón.
Carbóncol, † s. Carbúnclo.
Carboneár, *vn.* Kohlen brennen.
Carbonéla, *sf.* † Art Helmschmuck *m.*
Carbonéo, *sm.* Kohlenbrennen *n.*; Kohlenbrennerei *f.*

Carbonéra, *sf.* Kohlenmeiler *m.*; Kohlenkammer; Kohlenverkäuferin *f.*; *Sw.* großes dreieckiges Segel *n.* einer Brigg.
Carbonería, *sf.* Kohlenniederlage *f.* für den Verkauf; Kohlenmarkt *m.* [händler *m.*
Carbonéro, *sm.* Kohlenbrenner; Kohlen-
Carbónico, *a.* *Schdk.* kohlensauerstoffartig.
Carboniénto, *a.* † schwarz, kohlenschwarz.
Carbonífero, *a.* kohlehaltig; kohleerzeugend.
Carbonílla, *sf.* Kohlenstaub *m.*, den man zum Heizen der Zimmer braucht.
Carbonización, *sf.* Verkohlung; *Schdk.* Verbindung *f.* mit Kohlenstoff.
Carbonizár, *va.* verkohlen, zu Kohlen verbrennen; *Schdk.* mit Kohlenstoff verbin-
Carbóno, *sm.* *Schdk.* Kohlenstoff *m.* [den.
Carbonóso, *a.* *Schdk.* Kohlenstoff enthal-
Carbuncál, *a.* dem Karfunkel ähnl. [tend.
Carbúnclo, —co, *sm.* *Ng.* Karfunkel *m.*; *Waw.* Blutgeschwür *n.*; *Aw.* Pestbeule *f.*; *Ab.* Brand *m.* im Getreide.
Carbuncóso, *a.* *Waw.* blutgeschwürartig; pestartig; vejiga —sa Pestbeule *f.*
Carbúncula, —lo, † s. —clo.
Carbúro, *sm.* *Schdk.* Verbindung *f.* des Kohlenstoffes mit irgend einem Körper.
Cárca, *sf.* *Am.* Topf *m.*, in welchem die Indianer die Chicha (s. d. W.) kochen.
Cárcaba, *sf.* Rinne, Wasserfurche *f.*
Cárcabon, *sm.* tiefe Wasserfurche, tiefe Wasserschlucht *f.* [loch *n.*
Carcabuézo, *sm.* tiefes Erd- od. Wasser-
Carcáj, *sm.* Pfeilköcher; Gürtel *m.* mit einem Futteral, in welches die Küster bei feierl. Umgängen das Ende des vorgetragenen Kreuzes stemmen.
Carcajáda, *sf.* Gelächter *n.* aus vollem Halse; á —, á — tendida aus vollem Halse lachend; reirse á —, ó á —as aus vollem Halse lachen.
Carcajeár, *vn.* † aus vollem Halse lachen.
Carcajú, *sm.* *Ng.* Art Säugethier *n.* in Canada, dessen Fell sehr geschätzt wird.
Carcamál, *sm.* ‖ abgelebter Greis *m.*; ‖ altes Mütterchen; abgelebtes, mageres Pferd *n.*
Carcamán, *sm.* Spottname *m.* alter, großer, schwerfälliger Fahrzeuge; Schiff *n.*, das Schleichhandel treibt.
Carcañál, —ñár, —ño, † s. Cal—.
Carcása, *sf.* *Kw.* Carcasse, Brandkugel *f.* mit eisernen Schienen, die mit brennenden Stoffen ausgefüllt u. in Pech getaucht wird. [graben *m.*
Cárcava, *sf.* *Kw.* Schanzgraben; † Luder-
Carcavár, —veár, *va.* † mit einem Graben
Carcavéra, † s. Carav—. [verschanzen.
Carcavína, *sf.* *dim.* von Cárcava.
Cárcavo, *sm.* † *Zk.* hohler Leib *m.* bei Menschen u. Thieren.
Carcavón, *sm.* *augm.* von —va; †† vom Wasser ausgerissene Schlucht *f.*
Carcáza, † s. —aj.
Cárcel, (—céle †) *sf.* Kerker *m.*; Gefängniß *n.*; * Verhaft *m.*, Sitzen *n.* im Gefängniß; Zwinge *f.* der Schreiner; *Bdr.* Brücke *f.* an einer Buchdruckerpresse; *pr.* *ACast.* so viel Holz *n.*, als auf zwei Karren geht.
Carceláje, *sf.* Schließgeld *n.*, Gebühr *f.*, welche die Verhafteten beim Austritt aus dem Gefängniß zahlen müssen.
Carceléra, *sf.* Gefangenwärterin *f.*; Frau *f.* eines Gefangenwärters.
Carcelería, *sf.* Gefangenhaltung *f.*; Verhaft *m.*; gezwungener u. beschränkter Aufenthalt *m.* in einem Hause, einer Stadt etc., Arrest *m.*
Carceléro, *a.* *ger.* auf das Gefängniß od. den Verhaft Bezug habend; —, *sm.* Kerkermeister, Gefangenwärter *m.*
Cárcer, —cere, † s. —cel.
Carceráje, † s. —elaje.
Carcerár, † s. Encarcelár.
Carceréro, † s. —celéro.
Carciniás, *sm.* *Ng.* Art Edelstein *m.*
Carcíno, *sm.* *Stk.* Krebs *m.*
Carcinomatóso, *a.* *Aw.* krebsartig.
Carcóa, s. Caracóa. [Weberstuhl.
Carcóla, *sf.* *Wbr.* Fußschemel *m.* an einem
Carcóma, (—mo †) *sf.* Holzwurm; Holzbock, Bockkäfer *m.*; Wurmstichigkeit *f.*; Holzmehl *n.*; * nagender Kummer, nagender Wurm *f.*; * der sein Vermögen od. das eines Andern nach u. nach aufzehrt; *rw.* Weg *m.*; — del pino, *Ng.* Fichtenkäfer, Borkenkäfer *m.*
Carcomecér, —se, † s. —mér, —se.
Carcomér, *va.* zernagen, zerfressen (wie Würmer, Krebs, Aetzmittel etc.); * abzehren, untergraben (Sorgen, Ausschweifungen etc.); aufzehren, in Verfall bringen (Verschwendung etc.); —se, *vr.* wurmstichig werden; verrotten, Mottenlöcher bekommen; * sich abzehren, sich abhärmen.
Carcomído, *a.* wurmstichig; * unbrauchbar.
Carcomiénto, † s. —ído.
Carcuézo, *a.* abgezehrt.
Carchoféra, s. Alcachófa.
Cárda, *sf.* Capóta; Kardätsche *f.* von Disteln; Kardätsche *f.* von Eisendrath; Kratzen, Krämpeln, Streichen, Kämmen, Kardätschen *n.* der Wolle; * Verweis *m.*; † *Sw.* Art Schiff *n.*, das einer Galeote ähnlich war.
Cardáda, *sf.* so viel Wolle *f.*, als auf einmal mit der Kardätsche durchgekämmt worden ist. [gekämmt wird.
Cardadería, *f.* Ort *m.*, wo Wolle gekratzt,
Cardadór, *sm.* Wollkratzer; *pr.* *ACast.* Wollarbeiter *m.*; —ra, *sf.* Wollkratzerin *f.*
Cardadúra, *sf.* Wollkämmen, Wollkratzen, Kardätschen *n.*
Cardaestámbre, † s. —adór.
Cardalína, § s. Jilguéro.
Cardamína, *sf.* *Ng.* Bergkresse, Gauchblume *f.*
Cardamómo, *sm.* *H.* Cardamome; *Ng.* Cardamomenpflanze *f.*
Cardár, *va.* kratzen, krämpeln, streichen, kämmen, kardätschen (die Wolle); rauhen
Cardelína, *sf.* Stieglitz *m.* [(das Tuch).
Cardenál, *a.* † s. Cardin—; —, *sm.* Kardinal; *Ng.* Kardinalvogel *m.*; Strieme *f.*, blauer Fleck *m.*; *H.* Gattung Leinwand *f.* nach Art der Caserillos (s. d. W.) gelegt; — de Tencin, *Ng.* Kardinalblume *f.*
Cardenaládgo, † —láto, —lázgo, *sm.* † —lía, *sf.* †. Kardinalswürde *f.*
Cardenalár, † s. Acard—.
Cardenalía, † s. —ládgo, etc.

Cardenalício, *a.* was auf einen Kardinal Bezug hat.
Cardenalíllo, *sm. dim.* von —nál.
Cardéncha, *sf. Ng.* Weberdistel, Kratzdistel; Kardätsche *f.* von Eisendrath, Krämpel *f.*
Cardenchál, *sm.* Platz *m.* od. Feld *n.*, wo viele Weberdisteln wachsen.
Cardeníco, *a.* blaßveilchenblau.
Cardeniéllas, —níllas, *sf. pl.* † traubenartig wachsende Kratzdistel *f.*
Cardenillo, *a.* spahngrün; —, *sm.* Grünspahn, Kupferrost *m.*; *Mal.* Spahngrün *n.*
Cardenchóso, *a.* was mit Weber-, Kratzdisteln bewachsen ist.
Cárdeno, *a.* schwarzbleich; braun u. blau, [veilchenblau.
Cardéro, *sm.* Kardätschenmacher *m.*
Cardíaca, *sf. Ng.* Herzgespann *n.*, Wolfstrappe *f.*
Cardíaco, *a. Arv.* das Herz, od. die Heilung der Krankheiten desselben betreffend.
Cardiál, *a.* † was zum Herzen gehört, dasselbe betrifft.
Cardialgía, *sf. Arv.* Herzgespann *n.*
Cardiálgico, *a. Arv.* auf das Herzgespann Bezug habend.
Cardiatomía, *sf. Tk.* Section *f.* des Herzens.
Cardíco, *sm. dim.* von —do.
Cardicúca, *sm. Ng.* Art Kugeldistel *f.*
Cardiéllo, *sm.* † Herz, Gemüth *n.*
Cardilléjo, *sm.* †† *dim.* von —llo.
Cardíllo, *sm.* s. —díco; *Ng.* Art kleiner, eßbarer Disteln *f.*
Cardinádgo, † s. —naládgo, etc.
Cardinál, *a.* hauptsächlichst, worauf es am meisten ankommt; números —les, *Spl.* die Hauptzahlen; signos —les, *Stk.* Widder, Krebs, Wage, Steinbock; vientos —les, *Sw.* die vier Hauptwinde *m.*; virtudes —les die vier Haupttugenden *f.*
Cárdine, *sm.* † Angel, Thürangel *f.*
Cardiocéle, *sm. Arv.* Herzbruch *m.*, gebrochenes Herz *n.*
Cardíta, *sf.* † *dim.* von —da; *Sw.* Art Schiff *n.*, einer Galeote ähnlich.
Cardíto, s. —íco.
Cardizál, *sm.* Feld *n.* od. Platz *m.* voll Disteln u. Unkraut.
Cárdo, *sm.* Distel, Distelpflanze *f.*; — arrecife Cardone, span. Artischocke *f.*; — blanco span. Distel *f.*, Stechkraut *n.*; — borriqueño, Wegdistel *f.*; — corredor Brackendistel, Radendistel.
Cardón, *sm. Ng.* s. Cardéncha; *Ng.* gewisse Pflanze *f.* in Mejico, woraus ein vortrefflicher Balsam gegen den Krebs bereitet wird; Rauhen *n.* der Tücher; — — para peinar sombreros Hutkratze *f.*
Cardoncíllo, *sm. Ng.* niedrige Artischocke *f.*
Cardóncho, *sm.* Kardätsche; Hutkratze *f.*
Cardonino, *sm. Schdk.* bittere Substanz *f.*, die aus gewissen Distelarten gezogen wird.
Cardúcha, *sf.* große Kratze *f.* zur Flockseide.
Cardúme, —men, *sm.* große Schaar *f.*, großer Heerzug *m.* von Fischen.
Carduón, *sm. Ng.* Art sehr großer Eidechse *f.* in der Levante.
Cardúza, † s. —da.
Carduzadór, *sm.* s. —dadór; *rw.* Spitzbube *m.*, der die von Andern zu stehlenden Sachen ausfindig macht.
Carduzál, s. —dizál.
Carduzár, s. —dár.
Careadór (Pérro), s. unt. Pérro.
Careár, *va. ger.* wechselseitig vor Augen stellen (confrontiren); vergleichen, gegen einander halten (collationiren); —se, *vr.* einen Zusammentritt halten, um sich über etw. zu besprechen.
Carebária, *sf. Arv.* drückender, dumpfer Kopfschmerz *m.*
Carecér, *vn.* ermangeln, entbehren (de alg. c. einer Sache); nicht haben (de alg. c. etw.); Mangel leiden (de alg. c. an etw.).
Careciénte, † *pa.* von —cér.
Carecimiénto, † s. —éncia.
Caréi, *sm. pr. And. H.* Schildkrötenschale *f.*, Schildpatt *n.*
Caréna, *sf. poét.* Schiff; † vierzigtägiges Fasten *n.* bei Wasser u. Brod; *Sw.* Kielholen *n.*; Neckerei *f.*; dar —, *Sw.* kielholen; * einen Verweis geben; * || necken; llevar, ó sufrir —, * || geneckt werden.
Carenádo, *a.*: — de cobre kupferbeschlagen (Schiff).
Carenáje, † s. —néro.
Carenamiénto, *sm.* † Kielholen; Necken, Fasten *n.*
Carenár, s. dar carena (unt. Caréna).
Caréncia, *sf.* Ermanglung *f.*, Mangel *m.* an etw.
Carenéro, *sm. Sw.* Ort *m.* in einem Hafen, wo die Schiffe gekielholt werden.
Carenóte, *sm. Sw.* jede der großen neben dem Kiel hinlaufenden Planken *m.* (bei kleineren Fahrzeugen).
Caréo, *sm. ger.* Zusammenstellen *n.* von Verbrechern 2c. bei einem Verhör, Confrontation *f.*; Zusammentritt *m.*, um sich über etw. zu besprechen; Vergleichung *f.*, Collationiren *n.*
Caréro, *a.* || theuer, der sich seine Waaren theuer bezahlen läßt.
Carescér, † s. —ecér.
Caresciénte, *pa.* † s. —eciénte.
Carescimiénto, † s. —éncia.
Carestía, *sf.* Theuerung *f.*, hoher Preis *m.*; Theuerung, theure Zeit *f.*; Mangel *m.* an Lebensmitteln.
Carét, *sm.* Caretschildkröte *f.*
Caréta, *sf.* Larve; Bienenkappe; *Pk.* Narbe *f.*, Ausschnitt, Nabel *m.* einer Pflanze.
Caréto, *a.* mit einer Bläße versehen, die von der Stirn bis zur Nase geht (von Pferden).
Caréza, † s. —estía.
Carfolíta, *sm. Ng.* Art in Böhmen gefundenes Mineral *n.*, Karpholith *m.*
Cárga, *sf.* Last, Bürde; Last *f.*, die ein Mensch, ein Thier trägt; Wagenvoll *m.*; Fuhre *f.*; Fuder *n.*, Schiffsladung; Ladung *f.* eines Schießgewehrs; Pulvermaß *n.* für die Ladung eines Schießgewehrs; Getreidemaß *n.*, das vier Zentner beträgt; Abgabe, Auflage *f.*; Amt *n.*, Dienst *m.*; * Kummer *m.*, Sorgen *f.*; Angriff *m.*, gleichzeitige Abfeuerung *f.* mehrerer Gewehre; *Sw.* volle Lage *f.*; * scharfer Verweis *m.*; — de combate, *Sw.* scharfe Ladung *f.* einer Kanone; — de fardería, *Sw.* Ballengüter, Stückgüter *n.*; — de grano, *Sw.* Stürzgüter *n.*; — del retorno, *Sw.* Rückladung *f.* eines

Schiffes; — de saludes, *Sw.* Ladung *f.* einer Kanone zu Begrüßungsschüssen; — major Pferde- od. Maulthierlast *f.*; — menor Eselslast *f.*; á — cerrada, * ohne Ueberlegung, unbesonnenerweise; á —as haufenweise; dar con la — en la tierra, ó en el suelo, * der Arbeit, Noth od. Sorge unterliegen; de ciento en —, || sehr gemein u. von geringem Werthe; Indios de — Indianer *m.*, die ehedem die Spanier in Amerika zur Fortschaffung von Lasten brauchten; navio de —, *Sw.* Lastschiff, Kauffahrteischiff *n.*; ponerse á la —, ó en —, *Sw.* sich in Ladung legen; ¿por qué — de agua? || wofür? weswe- [gen?

Cargacion, † s. —gazón.

Cargáda, *sf.* schwangere Frau, Schwangere *f.*; juego de las —as Art span. Kartenspiel *n.* [Aufholer, Brohk *m.*

Cargadéra, *sf. Sw.* Geitau, Aufziehtau *n.*;

Cargadéro, *sm. Sw.* Ladeplatz *m.*

Cargadilla, || Vermehrung *f.* einer gemachten Schuld.

Cargadíto, *a. dim.* von —do.

Cargadizo, *a.* † was sich aufladen läßt.

Cargádo, *a.* voll; * || berauscht, betrunken; überladen; gedrängt; *Am.* auf dem Rücken eines andern Menschen reitend; — de años betagt, hochbejahrt; — de cejas mit dickbuschigen Augenbrauen versehen; — de espaldas hochrückig, etw. höckerig; — de razon dessen Geduld u. Langmuth zu Ende ist; — de sueño schläferig; andar —, *Am.* auf dem Rücken eines Menschen reisen; dejar —, *H.* belasten; debitiren; —, *sm.* Tanzschritt *m.*, wobei man den rechten Fuß erhebt u. ihn an die Stelle des linken setzt.

Cargadór, *sm.* der aufladet, beladet; *Sw.* Befrachter *m.* eines Schiffes; Ladungsplatz *m.*; Ladeschaufel *f.* einer Kanone; *Am.* Lastträger *m.*

Cargadúra, *sf.* † Beladen, Bepacken *n.*

Cargaménto, *sm. Sw.* Ladung *f.* eines Schiffes.

Cargánte, *a.* von Cargár; —, *a.* * || beschwerlich, lästig; lächerlich; selten; übertrieben; spaßhaft, spöttisch; anreizend, pikant.

Cargár, *va.* laden, aufladen; beladen; *Sw.* laden, verladen; tragen; auf sich laden; auf sich nehmen; belasten, beschweren; belegen, belasten; auflegen (eine Abgabe ꝛc.); laden (ein Geschütz od. and. Schießgewehr); spannen (eine Armbrust); aufbürden, zur Last legen, zeihen, anschuldigen; übersättigen (eine Speise mit Gewürz ꝛc.); *H.* aufrechnen, anrechnen, ansetzen; *Ksp.* stechen, überstechen; *vn.* lasten, aufliegen; drücken; sich anfüllen, vollstopfen mit Essen od. Trinken; sich drängen; sich verdicken, sich zusammenziehen; einbrechen (die Nacht); *Sw.* an Stärke zunehmen (vom Wind); *Sw.* sich auf eine Seite neigen; — á monton, *Sw.* stürzen; — á peso, número, y medida, *Sw.* stückweise befrachten (nach Ballen, Kisten, Tonnen); — con alg. persona, ó cosa Jem. od. etw. aufladen, auf sich laden, auf sich nehmen; — con alg. á hombros Jem. auf die Schultern, auf den Rücken nehmen; — de alg. c. etw. aufhäufen, in Menge zusammenbringen, in Menge anschaffen; — de retorno, *Sw.* Rückfracht laden; — delantero, * || sich betrinken; — en cuenta, *H.* in Rechnung belasten; —le á uno las cabras, * Jem. Unrecht geben, der Recht hat; — la conciencia sein Gewissen beladen mit einer Sünde od. Uebelthat; — la consideracion, la imaginacion, el juicio aufmerksam u. reiflich nachdenken (en alg. c., sobre alg. c. über etw.); — la mano, * einen übertriebenen Preis fordern, überbieten; * zu viel an Gebühren fordern; — la mano á alg. Jem. einen Verweis geben, ihn tadeln; — la mano en alg. c., * auf etw. dringen, nachdrücklich auf etw. bestehen, etw. betreiben; —guen armas, *Kw.* ladet das Gewehr (ladt's Gewehr)! —se, *vr.* sich mit dem ganzen Leibe legen od. lehnen (en alg. c. auf etw.); *Rw.* sich aufrechnen, sich zu Last schreiben; — de razon, * lange genug Geduld gehabt haben, um nun mit Recht etw. sagen od. thun zu können; —sele á uno la cabeza schwindlig werden.

Cargarémo, *sm.* Quittung *f.*

Cargazón, *sm. Sw.* Ladung *f.*, Laden *n.* eines Schiffes; Schwere *f.*, Drücken *n.* im Kopfe, im Magen, in den Augen ꝛc.; dickes Gewölk *n.*, das Regen od. Ungewitter droht.

Cárgo, *sm.* Laden, Aufladen, Beladen, Einladen; *Rw. H.* was einer schuldet, das Soll, Debet *n.* in Rechnungen; Einnahmeposť *f.*; Anklage, Beschuldigung *f.*; Auftrag *m.*; Obliegenheit *f.*; Amt *n.*, Stelle *f.*; á — de alg. unter Jemandes Oberbefehl od. Aufsicht; hacerse — de alg. c. etw. übernehmen; etw. erwägen, untersuchen; begreifen, verstehen; *H.* Anmerkung von etw. nehmen; llevar á su — alg. c. einen Auftrag zu etw. bekom- [men.

Cargóso, *a.* † lästig, beschwerlich.

Cárgue, †† —erío, *sm.* † s. —gazón;

Carguerío, † s. —uío. [*Sw.* Seepaß *m.*

Carguéro, *sm.* §§ Lastträger; *Am.* Mensch *m.* in Südamerika, der andere vermittelst eines Sessels auf seinem Rücken fort- [schafft.

Carguílla, *sf. dim.* von —ga.

Carguío, *sm.* zum Verladen od. Verführen bestimmte Waaren *f.*

Carguíta, s. —illa.

Cári, *pr. Per.* s. Zarzamóra.

Cariacído, *a.* † ein saures Gesicht machend.

Cariacontecído, *a.* || ein trauriges Gesicht machend.

Cariácu, *sm. Ng. Am.* Art kleine Ziege *f.*; gegohrenes Getränk *m.* aus Zuckerrohr u. Kartoffeln in Guyana.

Cariacuchilládo, *a.* || der eine Schmarre im Gesichte hat.

Cariádo, *a.* knochenfraßig, angefressen.

Cariadúra, *sf. Waw.* Schaden *m.*, den der Knochenfraß verursacht.

Cariaguiléño, *a.* || der ein langes, hageres Gesicht mit einer Habichtsnase hat.

Carialégre, *a.* || heiter, fröhlich.

Cariáma, *sf. Ng.* Cariama *m.*
Cariampolládo, —llár, —pollúdo, *a.* † der dicke, aufgeblasene Backen hat.
Cariáncho, *a.* || der ein breites Gesicht hat.
Cariárse, *vr.* anfaulen, angefressen werden (ein Knochen).
Cariáru, *sm. Ng.* Art Liane *f.* auf den Antillen, die eine carmoisinrothe Farbe liefert.
Cariáta, Cariátide, *sf. Bk.* Kariatide od. Stütze *f.* in Gestalt einer weiblichen Bildsäule.
Caribáno, s. Caribe.
Caríbdis, *sf. poët.* Charybdis *f.*, gefährlicher Wasserstrudel *m.*
Caríbe, —ríbo, *sm.* Caraibe; * blutgieriger, grausamer Mensch *m.*
Caribóbo, *a.* † der ein einfältiges Gesicht hat.
Cariból, *sm. Ng.* canadisches Rennthier *n.*
Caríca, *sf.* † Gesichtchen *n.*
Caricatúra, *sf.* Zerr-, Spottbild *n.*
Caricaturál, *a.* karrikaturmäßig.
Caricaturár, *va.* karrikiren.
Caricaturísta, *sm.* der Zerrbilder, Carricaturen macht.
Cárice, *sf. Ng.* Hirschgras *n.*
Carícia, *sf.* Liebkosung; *rw.* theure Sache *f.*
Cariciár, † s. Acar—.
Carición, *a.* †† s. Cariñ—.
Caricompuésto, *a.* † der ein sittsames, bescheidenes Aussehen hat.
Caricórto, *a.* der kleine, schmächtige Gesichtszüge hat.
Caricuérdo, *a.* † der ein kluges Aussehen hat.
Caridád, (—dát †) *sf.* Liebe *f.* zu Gott u. dem Nächsten; Menschenliebe, christliche Liebe *f.*; Mitleiden *n.*; Barmherzigkeit, Mildthätigkeit *f.*
Caridelantéro, † s. Desvergonzádo.
Caridoliénte, † s. —iacontecído.
Caridóso, † s. —itatívo.
Cárie, *sf. Aw.* Knochenfraß *m.*
Carienojádo, *a.* in dessen Gesicht sich Langeweile, Verdruß ꝛc. zeigt.
Carientísmo, *sm.* leichter, scherzender Spott *m.*
Cáries, *sf.* †† s. —ie; — interno de un hueso Winddorn *m.*
Cariescríto, *a.*: melon —, † Melone *f.*, deren Schale voll in einander geschlungener Streifen ist.
Cariexénto, *a.* || der ein unverschämtes Gesicht hat.
Carifárto, *a.* † bausbackig.
Carifiláta, §§ s. Cariof—.
Carifruncído, *a.* || der ein runzliges Gesicht hat.
Carigórdo, *a.* || vollwangig, dickbackig.
Carihárto, † s. Carif—.
Carijústo, *a.* † der ein scheinheiliges Gesicht macht.
Carilárgo, *a.* || der ein langes Gesicht hat.
Carilavádo, || s. Carilúcio.
Carilúcio, *a.* || der ein glänzendes Gesicht od. dgl. Gesichtshaut hat.
Cariluéngo, † s. —ilárgo.
Carílla, *sf.* Gesichtchen *n.*; Bienenkappe; kleine, aragon. Silbermünze *f.* von 18 Dineros; Blattseite; geschliffene Rautenfläche *f.* eines Edelsteines, Glases, Spiegels; *Sw.* Kloben *m.*
Carilléno, s. —igórdo.
Caríllo, *a.* sehr theuer; lieb, geliebt; —, *sm.* † Freundchen *n.*, lieber kleiner Freund *m.*, Liebchen *n.*
Carimaciléntо, *a.* † der ein hageres Gesicht hat.
Carinégro, *a.* der ein schwarzbraunes Gesicht, dunkle Gesichtsfarbe hat.
Carinínfo, *a.* ** der ein weibisches Gesicht hat.
Cariñána, *sf.* † knapp am Gesicht anschließende Frauenhaube *f.*, wie die, welche die Nonnen tragen.
Cariñéna, *sf.* Art dunkelblauer Traube *f.*
Cariñíto, *sm. dim.* von Cariño.
Caríño, *sm.* Liebe, Zuneigung, Zärtlichkeit; Freundschaft *f.*; Wohlwollen *n.*; Liebesbezeigung *f.*; herzlicher Gruß *m.*
Cariñóso, *a.* liebreich, zärtlich; freundschaftlich; freundlich, liebkosend, zuthätig, einschmeichelnd.
Cariofiláta, s. Gálio.
Carióso, † s. —iádo.
Carióta, *sf.* wilder Pastinak *m.*
Caripándo, † s. —ibóbo.
Cariparéjo, *a.* der einem Andern im Gesicht ähnlich ist.
Cariraído, *a.* || unverschämt, schamlos.
Cariredóndo, *a.* || der ein rundes Gesicht hat.
Cariséa, *sf. H.* Kirsei *m.*
Cariséto, *sm. H.* Art grobes Wollengewebe *n.* aus England u. Schottland.
Carísma, *sm.* göttliche Gnadengabe *f.*, Gnadengeschenk *n.*
Caristía, † s. Carestía.
Caríta, *sf. dim.* von —ra; hübsches Gesicht *n.* eines Frauenzimmers.
Caritatéro, *sm.* † gewisses Amt *n.* an der erzbischöfl. Kirche zu Saragossa.
Caritatívo, *a.* liebreich; mildthätig; mitleidig; gut gemeint.
Caríte, *sm. Ng.* Art Thunfisch *m.*
Carivinágre, *a.* der ein saures Gesicht macht.
Caríz, *sm. Sw.* an der Küste, am fernen Gesichtskreise sich zusammenziehende Gewitterwolkenwand *f.*
Cárla, *sf. H.* Art ostind. Baumwollenzeug *m.*
Carlán, *sm. pr. Ar.* Amtsrichter, Amtmann *m.*
Carlánca, *sf.* Hundehalsband *n.* mit Stacheln; —as, *pl. rw.* Hemdenkragen *m.*; tener —as, * || listig u. nicht leicht zu betrügen sein; *rw.* Listen *f.*, verschmitzte Ränke *m.*
Carlancón, *a.* sehr listig, sehr verschmitzt.
Carlanía, *sf. pr. Ar.* Stelle *f.* eines Amtsrichters od. Amtmannes; Amtsbezirk *m.* eines Amtmannes.
Carleár, *vn.* keuchen.
Carléta, *sf.* Vorfeile, vierkantige Feile *f.*
Carlín, *sm.* † span. Silbermünze *f.* (unt. Kaiser Karl V. geschlagen), ungefähr 1 Silberreal (2 Sgr. 2 Pf.) an Werth.
Carlína, s. Ajonjéra.
Carlínga, *sf. Sw.* Kielschwien *n.*, Mastspuhr *f.*
Carlísta, *a.* u. *sm.* carlistisch, Carlist; Anhänger, Parteigänger *m.* des Don Carlos.
Carlíta, *sf.* Lesebrille *f.*
Carmañóla, *sf. Kw.* Feldflasche *f.*; Carmagnole *f.*, französ. Revolutionslied (1792).
Carmél, *sm.* Spitzwegerich *m.*
Carmelína, *sf. H.* Vigognewolle *f.* von der 2. Gattung.
Carmelíta, *sm.* u. *f.* Karmelitermönch *m.*, Karmeliternonne *f.*
Carmelitáno, †† —to, *a.* † den Karmeliterorden betreffend.
Cármen, *sm.* Karmeliterorden *m.*; Karme-

literkloster *n.*; *pr. Gran.* Landhaus *n.* mit einem Garten; † Gedicht *n.*
Carmenadór, *sm.* der Wolle od. Baumwolle zaust, zupft.
Carmenadúra, *sf.* Zausen, Zupfen *n.* der Wolle od. Baumwolle.
Carmenár, *va.* zausen, zupfen (Wolle od. Baumwolle); *|| zausen, zerzausen, rupfen.
Carmenatívo, *a.* *Aw.* gegen die Blähungen
Cármes, §§ Alquér—. [dienlich.
Carmesí, *a.* karmesinroth; —, *sm.* Scharlachpulver *n.*; Kermesapfel *m.*; Karmesinfarbe *f.*
Carmesín, —so, † s. —sí.
Carmín, *sm.* *H. Mal.* Karmin *m.*; Karminfarbe *f.*; Art hochrother Feldrosen *f.*
Carmína, *sf.* *Schdk.* rothfärbende Substanz *f.* der Cochenille 2c.
Carminánte, †† *pa.* von —ár; *sm.* *Aw.* blähungtreibendes Arzneimittel *n.*
Carminár, *va.* †† aus-, vertreiben.
Carminatívo, s. Carmen—. [lich.
Carmíneo, *a.* karminroth, dem Karmin ähn-
Carminifórme, *a.* versähnlich, in Gestalt von Versen, Gedichten.
Carnacéro, *a.* † fleischfressend.
Carnación, *sf.* † Farbe *f.* des lebendigen Fleisches.
Carnácha, *sf.* † Aas, Luder *n.*
Carnáda, *sf.* Köder *m.* von Fleisch, um Fische zu fangen; *Jäg.* Anluderung *f.* für
Carnadúra, §§ s. Enc—. [Wölfe.
Carnáje, *sm.* in Stücke zerhauenes u. gesalzenes Fleisch *n.* zum Vorrath für die Schiffe; Gemetzel, Blutbad *n.*
Carnál, *a.* fleischlich; fleischlich gesinnt, irdisch, weltlich; sinnlich, wollüstig; leiblich; acto — fleischl. Vermischung *f.*; comercio — fleischl., verbotener Umgang *m.*
Carnalidád, *sf.* Fleischeslust *f.*
Carnalína, s. Corn—.
Carnário, *a.* vom Fleische lebend.
Carnavál, s. —nestoléndas.
Carnáza, *sf.* Aasseite, Fleischseite *f.* an den Häuten od. am Leder.
Cárne, *sf.* Fleisch *n.* an Menschen u. Thieren; Fleisch *n.* von geschlachtetem Vieh; * Fleisch *n.* vom Obst 2c.; —es, *pl.* Fleisch *n.*, bloße Haut *f.*; — de membrillo Quittenkäse *m.*; — de montería Fleisch *n.* von rothem u. schwarzem Wildpret; — de pelo Fleisch *n.* von Hasen, Kaninchen 2c.; — de pluma Fleisch *n.* vom Geflügel; — informe, *Aw.* Abgang *m.* einer noch ungebildeten Leibesfrucht; — momia Mumie, Balsamleiche *f.*; — mortecina Fleisch *n.* von gefallenem od. verrecktem Vieh; — sin hueso, *|| einträgliches Amt *n.* ohne viele Arbeit; — valiente Nerven *m.* od. Flechsen *f.* im Rindfleisch, Haarwachs *n.*; — viva lebendiges Schlachtvieh *n.*; — y sangre * Geschwister u. Verwandte; en —es nackt; me tiemblan las —es es schaudert mir die Haut; ni es —, ni pescado, * er ist zu gar nichts zu gebrauchen; perder las —es von Fleisch kommen, mager werden; ser uña y —, * || in der innigsten Freundschaft leben; tener pan y — sein nothdürftiges Auskommen haben.

Carneár, *vn.* *pr.* *Am.* tödten, schlachten
Carnecería, † s. Carnic—. [(Vieh).
Carnecíca, —ílla, —íta, *sf.* kleiner fleischiger Auswuchs *m.*
Carnemómia, s. Espálto.
Cárneo, *a.* † fleischig.
Carnéra, s. Acánto.
Carneráda, *sf.* große Heerde *f.* Hammel.
Carneráje, *sm.* Abgabe *f.*, Zoll *m.* von Hammeln. [niß *n.* in einer Kirche.
Carnerário, *sm.* *pr.* *Ar.* Familienbegräb-
Carnereamiénto, *sm.* Geldstrafe *f.* wegen des von einer Schafheerde verursachten Schadens.
Carnereár, *va.* wegen des von einer Schafheerde angerichteten Schadens mit Gelde abstrafen.
Carneréro, *sm.* †† Schafhirt *m.*
Carneríl, *a.* was auf Widder od. Hammel Bezug hat.
Carnéro, *sm.* Widder, Schafbock; Hammel *m.*; Hammelfleisch; *pr.* *Ar.* gegerbtes Schaffell *n.*; große Grube *f.* zum Verscharren von Leichnamen; Beinhaus *n.* bei einer Kirche od. auf einem Friedhofe; Gruft *f.* od. Familienbegräbniß *n.* in einer Kirche; — cimarron, *Ng.* wildes Schaf, Argali *n.* in Californien; — de cinco cuartos arabisches Schaf *n.* mit dem Fettschwanze; — del Perú, *Ng.* Lama, Llama *n.*, Kameelziege *f.*; — de simiente, — padre Zuchtwidder *m.*; — manso Leithammel, Lockhammel *m.*; — marino, *Ng.* Jonashai, Seewolf *m.*; — verde eingemachtes Hammelfleisch *n.* mit Speckschnittchen u. einer Brühe von Petersilie, Knoblauch, Eidotter 2c.; no hai tales —os, || es ist nicht so, die Sache verhält sich nicht so; daraus wird nichts, das kann nicht geschehen. [treffend; dergl. ähnlich.
Carnerúno, *a.* †† Widder od. Hammel be-
Carnescería, † s. Carnic—.
Carnestoléndas, *sf. pl.* die drei der Aschermittwoche vorhergehenden Tage *m.*; Fastnacht, Fastnachtszeit; Fastnachtslustbarkeit *f.*, Fasching *m.*; hacer — Fastnacht begehen od. feiern.
Carnestoliéndas, † s. —léndas.
Carnevál, † s. —navál.
Carnicería, *sf.* Fleischbank *f.*; Schlachthaus *n.*; * Metzelei *f.*, Gemetzel, Blutbad, Blutvergießen *n.*; parece —, || man glaubt in einer Fleischbank zu sein (wenn viele Menschen zugleich reden u. schreien, ohne einander zu verstehen).
Carniceríl, *a.* † zu einer Fleischbank gehörig.
Carnicéro, *a.* fleischfressend; * blutgierig, grausam; *Lw.* für das Schlachtvieh zur Weide bestimmt; libra —ra Fleischerpfund *n.*; —, *sm.* Fleischer, Metzger, Schlächter *m.*
Carnicól, *sm.* Huf *m.* der Thiere mit gespaltenen Klauen; Sprungbein *n.* in der Ferse des Rindviehes.
Carnificación, *sf.* *Waw.* Verfleischung, Verwandlung *f.* in Fleisch.
Carnificár, *va.* Fleisch erzeugen (gewisse kräftige Nahrungsmittel); —se, *vr.* *Waw.* sich verfleischen, sich in Fleisch verwandeln.
Carnifórme, *a.* fleischartig, fleischförmig.

Carnióla, s. Cornalina.
Carnivóro, *a.* fleischfressend.
Carníza, *sf.* || Abgang od. Abfälle *m.* vom Schlachtfleisch; Fleisch *n.* von einem Aas.
Carnosidád, *sf.* *Waw.* wildes Fleisch *n.* in einer Wunde; fleischiger Auswuchs *m.*; Fettigkeit, Dickleibigkeit *f.*
Carnóso, *a.* fleischig; fett; markig.
Carnúdo, s. —óso.
Cáro, *a.* theuer; lieb, werth; — bocado, * || Sache *f.*, die schwer zu erlangen ist; ir — theuer sein; lo —, § ** Wein *m.*; —, *ad.* theuer; costar — viel kosten, hoch im Preise zu stehen kommen; —, *sm.* *Aw.* große Schlafsucht *f.*
Caróca, *sf.* || Schmeichelei, Liebkosung *f.*, die man Jem. erzeigt, um das zu erhalten, was man wünscht.
Carócha, *sf.* Bieneneier *n.*, Bienenbrut *f.*; Eier *n.* der Flöhe u. anderer Insecten.
Carochár, *va.* ausbrüten, zum Ausschlüpfen befördern (von der Bienenbrut); *vn.* Eier legen (Bienen, Flöhe ꝛc.).
Caróla, *sf.* Name *m.* eines alten Tanzes.
Carolín, *sm.* *Mw.* Karolin *m.*
Carolíno, *a.* karolingisch.
Cárolus, *sm.* † Carolus *m.*, gewisse flandr. Münze *f.* zur Zeit Kaiser Karls V.
Caromomía, *sf.* getrocknetes Fleisch *n.* der Mumien.
Caróna, *sf.* innere Fläche *f.* eines Saumsattels, die auf dem Rücken des Lastthieres aufliegt; *rw.* Hemd *n.*
Caronáda, *sf.* *Gw.* Caronade *f.*, Art kurzer Kanone *f.*, die 48—96 Pfund schießt.
Caronál, *sm.* † Schutz *m.*, Zugluft *f.*
Caróña, *sf.* Mähre, Schindmähre *f.*
Caroñóso, *a.* † wund gerieben, gedrückt (von Pferden ꝛc.).
Caroquéro, *a.* †† || schmeichlerisch, liebkosend; zieräffisch.
Carosidád, † s. Amabilidád.
Caróso, *sm.* *pr.* *Am.* Kern *m.* des Durázno (s. d. W.) u. anderer Obstarten.
Caróta, *sf.* *H.* Carotte *f.*
Carótico, *a.* *Aw.* auf die krankhafte Schlafsucht bezüglich.
Carótida, —de, *sf.* *Zk.* eine der beiden Hauptschlagadern *f.*
Carotú, *sm.* festes, schweres Holz *n.* des gleichnamigen Baumes (in Guayaquil).
Caroyóso, † s. Picóso.
Carózo, *sm.* *pr.* *Ast.* Hülse *f.* des Mais; *pr.* *Estr.* Häutchen *n.*, worin die Körner des Granatapfels eingeschlossen sind.
Cárpa, *sf.* *Ng.* Karpfen *m.*; abgeschnittenes Stück *n.* von einer großen Weintraube.
Carpanél, *a.*: arco —, *Bk.* gedrückter elliptischer Bogen *m.* aus drei Zirkelstücken.
Carpánta, *sf.* || Berauschung *f.*; Hunger, Heißhunger *m.*; Bedürfniß *n.*
Cárpe, *sm.* Hag-, Weiß-, Steinbuche *f.*
Carpedál, *sm.* Hain od. Wald *m.* von Hagbuchen.
Carpellína, *sf.* † Geschrei, Gelärm *n.*
Carpentáno, s. Carpet—.
Carpenteár, s. Arrejacár.
Carpentéra, —ría, etc. † s. Carpintería, etc.
Carpénto, *sm.* Stand *m.* eines Planeten, wo er mehrere Himmelshäuser zugleich inne hat (Sterndeuterei).
Carpéra, —re, *sf.* Karpfenteich, -Weiher *m.*
Carpéta, *sf.* Tischteppich *m.*; *H.* grobes, gestreiftes Packtuch; verschlossenes Pult *n.* auf einem Schreibtische; *pr.* *Ar.* Briefumschlag *m.*; — de una cédula, de un vale Zinsleiste *f.*
Carpetáno, *a.* toledanisch.
Carpetázo, *sm.* Werfen *n.* unter den Tisch; Schlag *m.* mit einem Tischteppich.
Carpiáno, *a.* *Zk.* auf die Handwurzel bezüglich.
Cárpico, *a.* *Pk.* auf die Cubeben bezüglich.
Carpidéro, s. —dúra.
Carpidúra, *sf.* Haufen *m.* Früchte, Obst.
Carpinteár, *vn.* zimmern, Bauholz mit der Art behauen; Tischlerarbeit verrichten.
Carpintéra, *sf.* Frau *f.* eines Zimmermannes, Tischlers, Wagners.
Carpintería, *sf.* Zimmermanns-, Tischler- od. Wagnerwerkstatt *f.*, -Handwerk *n.*; — de obra prima Schreinerhandwerk *n.*; — de prieto Wagnerhandwerk *n.*
Carpintéro, *sm.* Zimmermann; Tischler; *Ng.* Art Pfefferfraß *m.*; — de arboladura Mastenmacher *m.*; — de blanca, ó de lo blanco Zimmermann *m.*; — de carretas Wagner, Stellmacher *m.*
Carpír, *va.*, —se, *vr.* † zerreißen, zerfetzen; *vn.* † kämpfen, sich balgen.
Cárpo, *sm.* *Zk.* Handwurzel; Cubebe *f.*
Carpobálsamo, *sm.* *Ap.* Saame *m.* des Balsamstrauchs.
Carpólito, *sm.* *Ng.* Name *m.* fossiler Früchte, die man gewöhnl. nicht näher zu bezeichnen weiß.
Carpología, *sf.* Specialkenntniß *f.* der Früchte, des Obstes, der Sämereien.
Carpón, *sm.* Traube *f.*, die noch nicht ganz reif ist. [Färbeginster *m.*
Carquéija, —ésa, *sf.* *Ng.* portugiesischer
Carquésa, *sf.* Ofen *m.* in den Glasschmelzereien, wo das Glas ꝛc. abgekühlt wird.
Carquésia, *sf.*, —sio, *sm.* † Gefäß *n.* mit Henkeln, oben eng, in der Mitte weit.
Carráca, *sf.* *Sw.* Karrake *f.*, Kraak *m.*, Art großer u. schwerfälliger Schiffe *n.*; Schnarre od. Klapper *f.*, deren man sich in der Charwoche statt der Glocken bedient.
Carráco, *a.* gliederlahm; —, *sm.* krüppelhafter Kranker od. Greis *m.*
Carracón, *sm.* *augm.* von —ca; kleineres Lastfahrzeug *n.*
Carráda, † s. Carretáda.
Carrál, *sm.* Faß *n.* zum Verführen des Weines, Fuhrfaß *n.*
Carraléja, *sf.* *Ng.* Laufkäfer *m.*
Carraléjo, *sm.* *dim.* von Carrál.
Carraléro, *sm.* Böttcher *m.*, der Fässer zum Verführen des Weines macht.
Carralílla, —lita, *sf.* *dim.* von Carrál.
Carránca, † s. Carl—.
Carrancúdo, *a.* † feierlich steif.
Carráncha, s. Carlínca.
Carránque, *sm.* Vogel *m.* in Peru, von der Größe u. Gestalt eines Kranichs.
Carránza, *sf.* Stachel *f.* am Hundehalsbande.
Carraón, *sm.* *Ng.* Dinkel, Spelz *m.*

Carrapuchádo, † s. Arrellanádo.
Carrásca, *sf.* *Ng.* Stein-, Stecheiche *f.*; Holz *n.* von der Steineiche.
Carrascál, *sm.* Steineichenwald *m.*
Carrascaléjo, *sm. dim.* von Carrascál.
Carrásco, s. —ca.
Carrascón, *sm. augm.* von —ca.
Carrascóso, *a.* wo viel Stein-, Stecheichen stehen, wachsen.
Carraspáda, *sf.* Getränk *n.*, das man um Weihnachten aus rothem Weine mit Wasser, Honig u. Gewürzen bereitet.
Carraspánte, *a.* herb, im Halse kratzend, wie saurer Wein.
Carraspéño, s. Enronquecído.
Carraspéra, *sf.* Heiserkeit *f.*
Carrasquéño, *a.* §§ die Steineiche betreffend; rauh, widerwärtig (von der Stimme); rauh, mürrisch im Umgange.
Carrasquílla, *sf.* *Ng.* Bathengel *m.*
Carreár, —ejár, † s. Acarreár.
Carrelláda, † s. Bofetáda.
Carréllo, † s. Carríllo.
Carréra, *sf.* voller Lauf *m.* eines Menschen od. Thieres; Rennen *n.*; gestreckter Galopp *m.*; Carrière *f.*; Wettlauf *m.*, Wettrennen *n.* zu Fuß od. zu Pferde; Rennbahn; Land-, Heerstraße; Gasse *f.*; Weg *m.*, den man mit einem Wagen od. Pferde zurücklegt; Baumgang *m.*, Allee *f.*; * Laufbahn *f.*, Fach *n.*, Erwerbszweig *m.*; Lebensweise; Lebensbahn *f.*, Lebenslauf *m.*; *rw.* Gasse *f.*; *H. Sw.* Handelsschifffahrt *f.* zwischen Spanien u. Amerika; — de posta Poststraße *f.*; á — abierta, cerrada, ó tendida im völligen Rennen; de — spornstreichs, im völligen Rennen; * sehr eilig; unüberlegt; estar en — sich einem Fache od. Amte gewidmet haben; hombre de — Jem., der studirt hat; no poder hacer — con alg., || nicht mit Jem. zurechtkommen können; partir de —, * unüberlegt, leichtsinnig zu Werke gehen.
Carrerílla, *sf.* kurzes Rennen *n.*, kurzer Lauf; *Tk.* Lauf *m.* in der Musik; Ueberspringen *n.* auf einem Saiteninstrument; Tanzschritt *m.*, wo man schnell auf der Fußspitze u. der Ferse geht u. den vordern Fuß etw. schräg setzt.
Carreríta, s. —ílla.
Carreruéla, *sf. dim.* von Carréra.
Carréta, *sf.* Karren; *pr. Tol.* Wagen *m.* mit hölzernen Radschienen; por mar en —, * auf eine ganz ungewöhnliche Art.
Carretáda, *sf.* Karrenvoll *m.*; * || Menge *f.*
Carretáje, *sm.* Fuhrwerk *n.*
Carretál, *sm. pr. Val. etc.* regelmäßiger Bruchstein, Brocken *m.*
Carretár, *poét.* s. —teár.
Carréte, *sm.* Spuhle *f.* zum Abhaspeln; Rolle od. Spuhle *f.*, worauf die Angelschnur gewickelt ist.
Carreteár, *va.* verführen, fortschaffen auf einem Karren od. Wagen; —se, *vr.* ungehörig u. ungeschickt an einem Fuhrwerke ziehen (wie zuweilen Ochsen u. Maulthiere, die sich mit dem Rücken gegen die Deichsel lehnen u. mit den Füßen auswärts schreiten).
Carretél, *sm.*, —téla, *sf.* Woid od. Maschine *f.* zum Drehen od. Spinnen des Schiemannsgarns (der zweidrähtigen Stricke); Schlitten *m.*, Maschine *f.*, um Taue zusammen zu drehen; *Sw.* Logrolle *f.*
Carretéla, *sf.* leichte Kutsche *f.*, welche beliebig auf- u. zugemacht werden kann.
Carretéo, *sm.* Fahren, Fortschaffen *n.* von Waaren ꝛc. auf Karren.
Carretéra, *sf.* Land-, Heerstraße *f.*
Carretería, *sf.* Menge *f.* Karren; Fuhrwesen, Fahren *n.* mit Karren u. Wagen; Wagnerwerkstatt *f.*; Wagnerhandwerk *n.*
Carretéro, *a.* was zu Fuhrwesen ꝛc. erforderlich ist; —, *sm.* Wagner, Stellmacher, Radmacher; Kärrner, Fuhrmann; Pferchkarrenführer *m.* bei der Schäferei der Wanderschafe; *rw.* betrügerischer Spieler [*m.*
Carretíl, *a.* fahrbar, befahrbar.
Carretílla, *sf. dim.* von —ta; Schubkarren *m.* mit einem Kasten, Kastenkarren; Laufwagen, Rollwagen *m.* der Kinder; Küchenrädchen *n.*; *Ng.* Schneckenklee *m.*; de —, || gewohnheitsmäßig, ohne nachzudenken; saber de —, || geläufig u. ohne Anstoß auswendig wissen.
Carretíllo, *sm.* Art Rolle *f.*, Kloben *m.* an den Webstühlen.
Carretón, *sm.* kleiner Karren od. Wagen *m.* mit einem offenen Kasten; Blockwagen *m.*, kleiner niedriger Wagen *m.*, worin sich ein krüppelhafter Bettler fortziehen läßt; Schubkarren *m.* eines Scheerenschleifers; Kinderkutsche *f.*, Kinderwägelchen *n.*
Carretoncíllo, *sm. dim.* von —tón; Bergschlitten *m.*
Carretonéro, *sm.* dessen Gewerbe es ist, die Leute in einer kleinen zweiräderigen Kalesche von einem Orte zum andern zu [ziehen.
Carricádo, *pr.* statt Carrizál.
Carricár, † s. Acarreár.
Carricéra, s. Carrizál u. Carrízo.
Carricóche, *sm.* † Wagen *m.* mit einem Kutschenkasten, der drei- od. vierräderig war; alte, häßliche Kutsche *f.*; *pr. Mur.* [Dreckkarren *m.*
Carrída, † s. Tarída.
Carriégo, *sm.* Korb *m.* zur Flußfischerei; Korb *m.*, worin man den Flachs abtrocknen läßt, wenn er aus der Röste kommt.
Carríl, *sm.* Geleise *n.* eines Wagens ꝛc.; schmaler Fahrweg *m.*; ferro — Eisenbahn *f.*
Carrilláda, *sf.* † s. —ríl; Kinnbackenfleisch *n.* von einem Schweine; Schweinsbacken *m.*
Carrilléra, *sf.* Kiefer *m.*, Kinnlade *f.*
Carríllo, *sm. dim.* von —ro; † kleiner Laufwagen *m.* für Kinder; Kloben *m.*, Rolle *f.* mit einer am Rande ausgehöhlten Scheibe; Art Hebezeug *n.*; Spuhle, Haspel *f.*; Backen *m.*, Wange *f.*
Carrillón, *sm.* †† Glockenspiel *n.*
Carrillúdo, *a.* bausbackig.
Carrióla, *sf.* leichter dreiräderiger Wagen *m.*, worin die Personen des span. Königshauses spazieren zu fahren pflegen.
Carrique, *sm.* enger Oberrock *m.* (jetzt meist als Livree).
Carríso, s. Muladár u. Basuréro.
Carríto, *sm.* kleiner Karren, Schubkarren *m.*
Carrizáda, *sf.* *Sw.* Reihe *f.* großer befestigter Tonnen, Baaken *f.*

Carrizál, *sm.* Ort *m.*, wo Schilfrohr od. Binsen wachsen, Röhricht *n.*
Carrízo, *sm.* Art Rohr *n.* od. Binsen *f.*, woraus Stühle geflochten werden.
Cárro, *sm.* Wagen *m.*; Fuhrwerk, Gefährt; Kutschengestell *n.* ohne den Kasten; Fuhre *f.*, Fuder; *rw.* Spiel *n.*; — de oro, *H.* feinster brüsseler Camelot *m.*; — de posta Postwagen *m.*; — del sol Sonnenwagen *m.*; — de vapor, s. Locomotíva; untar el —, * ‖ bestechen; § schmieren.
Carrocéro, *sm.* † Kutscher *m.*
Carrocílla, s. —óza.
Carrocín, *sm.* offenes Gabelkutschchen, Cabriolet *n.*
Carrócha, s. Car—.
Carrochár, s. Car—.
Carromatéro, *sm.* Kärrner *m.*, der Waaren ꝛc. auf einem —to von einem Orte zum andern bringt.
Carromáto, *sm.* niedriger, leichter Karren *m.* zum Hin- u. Herschaffen von Waaren.
Carrón, s. —raón.
Carronáda, *sf. Sw.* Carronade, Art Schiffskanone *f.*, die sehr schwere Kugeln schießt.
Carróña, *sf.* Aas; faules stinkendes Fleisch *n.*
Carroñár, *va.* räudig machen, mit der Räude anstecken (von Schafen).
Carróño, *a.* verfault, in Fäulniß übergegangen.
Carróza, *sf.* Staatskutsche *f.*, Staatswagen *m.*; *Sw.* Sonnendeck, Sonnenzelt *n.*
Carruáje, *sm.* Fuhrwerk; Reisegeräth *n.* mit den dazu gehörigen Wagen, Pferden u. Maulthieren.
Carruajéro, *sm.* Miethkutscher *m.*
Carrúco, *sm.* kleiner Wagen *m.*, dessen man sich im Gebirge bedient, um Salz ꝛc. zu verführen.
Carrúcha, †† s. Garr—.
Carrujádo, *a.* sehr enge gefältelt; —, *sm.* enges Fälteln *n.* von Hauben ꝛc.
Carrújo, *sm.* Büschel *m.* Blätter od. Früchte auf dem Gipfel eines Baumes.
Carruzár, † s. Arrugár.
Carsáya, s. —riséa.
Cárta, *sf.* Brief *m.*, Schreiben *n.*; Anzeige Bericht; landesherrl. Verordnung *f.*; geographische Karte, Land-, Seekarte *f.*; Kartenblatt *n.*, Spielkarte *f.*; † Papier; beschriebenes od. bedrucktes Blatt Papier od. Pergament *n.*; — acordada amtliches, collegialisches Schreiben *n.*; — blanca, — amoroso Liebesbrief *m.*; *H. ger.* Vollmacht *f.* mit Unterschreibung seines Namens; *Ksp.* Kartenblatt *n.*, worauf kein Bild od. Figur ist; — circular Umlauf-, Rund-, Kreisschreiben *n.*; — credencial Beglaubigungsschreiben *n.*; — cuenta Brief *m.*, der eine kurze Rechnung enthält; kurzgefaßte Berechnung *f.*; — de aventura gruesa, *Sw.* Bodmereibrief *m.*; — de aviso, *H.* Benachrichtigungs-, Avisbrief *m.*; — de bien servido Zeugniß *n.* über das Wohlverhalten im Dienst; — de cambio, †† *H.* Wechselbrief *m.*; — de comercio, *H.* Handlungs-, Geschäftsbrief *m.* in Handlungssachen; — de contramarca, *Sw.* Kaperbrief *m.*; — de crédito, *H.* Creditbrief, offener Wechsel *m.*; — de cumplimientos bloßer Höflichkeitsbrief *m.*; — de enhorabuena Glückwünschungsschreiben *n.*; — de espera, *ger.* eiserner Brief, Fristbrief *m.* für einen Schuldner; — de exámen Fähigkeitszeugniß *n.* nach überstandener Prüfung; — de favor, — de recomendación Empfehlungsschreiben *n.*; — de fianza, *H.* Creditbrief *m.*; — de fletamiento, *Sw.* Certepartie *f.*; — de gobernar Seekarte *f.*; — de guia Reisepaß *m.* für das Ausland; — de hidalguía Adelsbrief *m.*; — de horro Freilassungsbrief *m.* für einen Sklaven; — de mar Seepaß *m.*; — de marear, — de navegar Seekarte *f.*; — de pago Quittung *f.*; — de pago y lasto Abtretungsurkunde *f.* einer Schuld an Jem., der sie für einen Andern bezahlt hat; — de pesame Beileidsschreiben *n.*; — de parabienes Glückwünschungsschreiben *n.*; — de porte Frachtbrief *m.*; — de propiedad, *Sw.* Beilbrief *m.*; — de quejas Beschwerdebrief *m.*; — de repudio Scheidebrief *m.*; — de venta Kaufbrief *m.*; — desaforada Widerrufungsverordnung *f.* über eine Befreiung od. ein Vorrecht; — misiva Sendschreiben *n.*; — monitoria Mahnbrief *m.*; — negra, *Ksp.* Kartenblatt *n.*, worauf sich ein Bild befindet; — notificatoria Benachrichtigungsschreiben *n.*; — órden schriftl. Befehl *m.* des Königs an eine Stadt ꝛc.; *H.* schriftl. Auftrag *m.*; Creditiv *n.*; — petitoria Bittschreiben *n.*; — reducida Land- od. Seekarte *f.* mit wachsenden Graden; — respuesta Antwortschreiben *n.*; estar casado á media —, ** in Kebsehe leben; pecar por — de mas, ó de menos, ** des Guten zu viel od. zu wenig thun; perder con buenas —as, * in einer Bewerbung um etw. durchfallen, ungeachtet es an Ansprüchen u. Gönnern nicht fehlte; ser honrado á — cabal rechtschaffen denken, edelgesinnt sein; traer malas —as, venir con malas —as, * ‖ nicht mit den gehörigen Beweismitteln ꝛc. versehen sein, um eine Sache zu erlangen.
Cartabón, *sm.* Winkelmaß *n.*; á — nach dem Winkelmaß, im rechten Winkel; echar el —, * ‖ die gehörigen Maßregeln zu Erreichung eines Zweckes ergreifen.
Cartabóna, *sf. Sw.*, Art kleine runde Tafel *f.*, welche beim winkelrechten Abmessen mit dem —bón (s. d. W.) dient.
Cartafólio, *sm.* Foliobogen *m.*
Cartaginénse, *a.* †—nés, *a.* karthaginensisch.
Cártama, s. Alazór.
Cartapácio, *sm.* Heft *n.* Papier; Futteral *n.* für die Hefte u. das Papier der Schüler.
Cartapartída, s. —ta de fletamiento.
Cartapazuélo, *sm. dim.* von —ácio.
Cartapécora, *sf.* Stück *n.* Pergament, worauf etw. geschrieben wird.
Cartapél, *sm.* † öffentl. Anschlag; schriftl. Aufsatz *m.*, der unnützes u. ungehöriges Zeug enthält.
Cartapelón, *sm. augm.* von Cartapél.
Cartário, *sm.* † Urkundenbehältniß, Archiv *n.*
Cartázo, *sm.* ‖ Brief *m.*, der einen starken Verweis enthält.
Carteár, *vn. Ksp.* die Stiche aufnehmen u. abgesondert legen; Karten ausspielen, die

nicht Trumpf sind, um zu sehen, wie das Spiel sitzt; —se, *vr.* Briefe wechseln, an einander wechselseitig schreiben.
Cartél, *sm.* öffentl. Anschlag, Anschlagzettel *m.*; † öffentl. Herausforderung *f.* zu einem Kampfspiel; Flugschrift, kleine Abhandlung; *Kw.* Uebereinkunft *f.* wegen Auswechslung od. Auslösung der Kriegsgefangenen; — de comedia Theaterzettel *m.*
Cartéla, *sf.* Schild *n.* von Pappe, Holz ꝛc. zu einer Auf- od. Inschrift; *Bk.* Kragstein *m.*
Cartelário, † s. Cartulário.
Carteleár, *va.* † durch Lästerschriften schmähen.
Carteléro, *sm.* der Schilde, Zettel an die Straßenecken ꝛc. klebt.
Carteléta, *sf. H.* Art leichter gewürfelter Wollenzeug *m.*
Cartelílla, *sf. dim.* von —téla.
Cartelón, *sm. augm.* von —él u. —éla.
Cartéra, *sf.* Brieftasche; große Schrift- od. Zeichnentasche; Zeichnenmappe *f.*; Patte od. Klappe *f.* über einer Rock- od. Westentasche; Seitenwand *f.* an einem kleinen Vor- od. Wetterdach; —as, *pl.* Schriften- od. Actenpacket *n.*
Carteríca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Cartéra.
Cartéro, *sm.* Briefträger, Postbote *m.*
Cartesiána, *sf. H.* Art Seide *f.* aus Mailand.
Cartesianísmo, *sm.* System *n.* der Philosophie des Descartes.
Cartesiáno, *a.* cartesianisch.
Cartéta, s. Albúres.
Cartibánas, *sf. pl. Bb.* Streifen *m.* Papier, welche die Buchbinder behufs des bessern Einbindens an Manuscripte ꝛc. kleben, die bis an den Rand vollgeschrieben sind.
Cartíca, *sf. dim.* von —ta.
Cartiéro, *sm.* † Vierteljahr *n.*
Cartilágen, —gine, *sm.* †† *Zk.* Knorpel *m.*
Cartilaginación, *sf. Aw.* Verknorpelung *f.*
Cartilaginár, *va. Aw.* ein Gewebe in Knorpel verwandeln; —se, *vr.* sich in Knorpel verwandeln.
Cartilaginóso, *a. Zk.* knorplig.
Cartilágo, s. —gen.
Cartílla, *sf.* s. —íca; ABC-Buch *m.*, Fibel *f.*; Buch *n.*, das die ersten Anfangsgründe einer Wissenschaft enthält, kurzgefaßtes Lehrbuch *n.*; Katechismus *m.*; leerle á uno la —, *|| Jem. einen Verweis geben; no saber la —, || äußerst unwissend sein.
Cartísmo, *sm.* politisches System *n.* der Chartisten in England.
Cartisoléro, *sm.* der im Hombrespiel zu verlieren pflegt, weil er nur eine Karte hat.
Cartísta, *sm.* engl. Chartist *m.*
Cartístico, *a.* chartistisch; —, *sm.* Chartist, gewisser polit. Parteigänger *m.* in England; † dgl. in Portugal.
Cartíta, s. —íca.
Cartografía, *sf.* Lehre *f.* von der Herstellung u. Anfertigung der Landkarten; Kunst *f.*, dergl. herzustellen.
Cartográfico, *a.* auf die Verfertigung von Landkarten bezüglich.
Cartógrafo, *sm.* der Landkarten verfertigt.
Cartólas, s. Artólas.
Cartománcia, *sf.* Wahrsagerei *f.* aus Karten.
Cartomántico, *a.* auf die Kartenwahrsagerei bezüglich; —, *sm.* der aus Karten wahrzusagen vorgibt.
Cartón, *sm.* Pappdeckel *m.*, Pappe *f.*; *Bdh. Mal. etc.* Musterzeichnung *f.*; *Bdr.* Carton *m.*; Zierrath *m.* von Metall ꝛc., der die breiten Blätter einiger Pflanzen nachahmt; — de prensa Preßspahn *m.* für Tuchbereiter.
Cartonéra, *sf.*, —as, *sf. pl. Ng.* Cartonwespe *f.*
Cartonéro, *sm.* Pappdeckelmacher *m.*
Cartuchéra, *sf. Kw.* Patronentasche *f.*
Cartuchería, *sf.* Anhäufung *f.* von Patronen.
Cartúcho, *sm.* (—cha †) *Kw.* Patrone *f.* (sowohl für Kanonen, als kleines Gewehr); Kartätsche; Papierrolle *f.* zum Geld, Geldrolle *f.*; *Bk.* Kragstein *m.*
Cartúja, *sf.* Karthäuserorden *m.*; Karthäuserkloster *n.*; Karthause; Karthäusernonne; blaugraue Katze *f.*
Cartujáno, *a.* den Karthäuserorden betreffend.
Cartújo, *sm.* Karthäusermönch *m.*
Cartulágine, s. Cartilágine.
Cartulário, *sm.* Urkundenbuch *n.* in einem Archiv; — del navío, *Sw.* Logbuch, Schiffstagebuch *n.*
Cartulína, *sf.* schmaler Streif *m.* Pappdeckel od. Pergament, um darauf zu sticken, od. Knopflöcher ꝛc. zu machen; Knopfmacherarbeit *f.* von gesponnenem Gold, Silber od. Seide; Visitenkarte *f.* (mit starkem Gold- u. Silberrande).
Carturiáno, s. Cartujáno.
Carúa, *Am.* s. Carnéro del Perú.
Caruáto, *sf. Am.* Art Baumaloe *f.*, deren Blätter zu sehr starken Seilen ꝛc. verarbeitet werden.
Carúmba, † s. Bérza.
Carúncula, *sf. Waw.* fleischiger, schwammiger Auswuchs *m.*
Carvajál, —vallár, —vallédo, *sm.* Ort, Wald *m.*, der mit gemeinen Eichen (carvallos) bewachsen ist.
Carvállo, *sm. pr. Gal. etc.* Art gemeine Eiche *f.*, nur kleiner u. mit rauhen Blättern.
Carví, s. Comíno de prado.
Cás, *sf.* § Haus *n.*
Cása, *sf.* Haus *n.*, Wohnung; Dienerschaft *f.*; Dienstboten *m.*, welche zu einem Hause gehören; Hauswesen *n.*, häusliche Vermögensumstände *m.*; Kloster; Handlungshaus; Geschlecht *n.*; Sippschaft *f.*; im Schach- u. Brettspiel eines der Felder *n.*, worauf die Steine gesetzt werden; —as, *pl.* im Würfelbrett die halbrunden Ausschnitte *m.*, wo die Steine vor dem Anfang des Spieles hingestellt werden; — á la malicia Haus *n.* zu Madrid, das nur das Erdgeschoß hat (weil dadurch der Eigenthümer von der Einquartierungsverbindlichkeit frei bleibt); — aduana Zollhaus *n.*; — capitular Rathhaus *n.*; — de las armas Zeughaus *n.*; — del ayuntamiento Rathhaus *n.*; — de banco Wechselhaus, Wechselgeschäftshaus *n.*; — de beneficencia Armenhaus *n.*; — de cabildo Rathhaus *n.*; — de camas Haus *n.*, wo Betten od. Schlafstellen über Nacht vermiethet werden; — de campo Landhaus, Lusthaus; Lustschloß *n.*, Palast *m.*

auf dem Lande; — de caridad Armenhaus *n.*; — de la ciudad Stadthaus, Rathhaus *n.*; — de comedias Schauspielhaus *n.*; — de comercio Handlungshaus *n.*; — de labor Meierei *f.*, Landgut *n.*; — de locos Narrenhaus, Irrenhaus; * Haus *n.*, wo es sehr lärmend, unruhig u. unordentlich zugeht; — de niños espósitos Findelhaus *n.*; — de los niños huérfanos Waisenhaus *n.*; — de oficio Werkstätte *f.*; — de solaz Lusthaus *n.*; — de tia, ** Gefängniß *n.*; — de la villa Rathhaus *n.*; — esquina Eckhaus *n.*; — fábrica Fabrikgebäude *n.*; —as grandes, *Eb.* Trümmer *m.* eines weitläufigen Palastes der Azteken in Neu-Mejico südlich vom Gylaflusse; — lonja Börse, Kaufmannsbörse *f.*; — matadero Schlachthaus *n.*; — pública Hurenhaus *n.*; — rústica Bauernhaus *n.*; — santa heiliges Grab *n.* zu Jerusalem; — solariega Stammhaus *n.* eines adligen Geschlechts; — tinte Färberei *f.*; — por — Haus vor Haus; á — nach Hause; arrancar la —, || sich anderwärts niederlassen; dar — freie Wohnung geben; de — en — von Haus zu Haus; de su — aus eigenem Beutel, von seinem eigenen Vermögen; en — zu Hause; en — de alg. bei Jem., in Jemandes Hause; en su — zu Hause; estar de —, || sich ohne viele Umstände u. Zwang betragen, als wenn man zu Hause wäre; franquear la —, || freien Zutritt in seinem Hause erlauben; fuera de — nicht zu Hause; guardar la —, || das Haus hüten, zu Hause bleiben; ir á — de alg. zu Jem. ins Haus gehen, zu Jem. gehen; ser mui de — vertrauten Zutritt in einem Hause haben; tener la — pagada, § sich im Gefängniß od. auf den Galeeren befinden; tomar — sich niederlassen, sich ankaufen.

Casábe, s. Caz—.

Casáca, *sf.* Mannsrock *m.*, Mannskleid *n.*; Kittel *m.*; *Kw.* Uniform *f.*, Uniformsrock *m.* (sowohl von Offizieren, als Soldaten); no querer —, * kein Freund vom Ehestande sein, sich nicht verheirathen mögen; volver —, * die bisherige Partei verlassen, § umsatteln.

Casación, *sf. ger.* Tilgung, Aufhebung, Vernichtung *f.* (von einer Urkunde, eines Urtheils 2c.).

Casacón, *sm.* Oberrock, Ueberrock *m.*

Casáda, *sf.* verehelichte Frauensperson, Ehefrau *f.*

Casadéro, *a.* heirathsfähig, mannbar.

Casadílla, *sf.* || junge Ehefrau *f.*

Casádo, *pp.* von —ár; — con alg. c. einer Sache zugethan, ergeben; für etw. eingenommen; —, *sm.* verheiratheter Mann, Ehemann *m.*; —os, *pl.* verheirathete Leute, Leute, die im Ehestande leben, Eheleute, Ehegatten *mf.*

Casadór, *sm.* † *ger.* der etw. tilgt, aufhebt, für ungültig erklärt.

Casál, *sm.* † Stammhaus *n.*; Meierei *f.*, Landgut *n.* [od. eines Weilers.

Casaléro, *sm.* Bewohner *m.* einer Meierei,

Casalígnea, s. Canéla del Malabar.

Casamáta, *sf.* Casematte; Stückbettung *f.* zunächst am Mittelwall, um den Graben zu bestreichen. [verehelichen.

Casamentár, *vn.* † sich verheirathen, sich

Casamentéro, *sm.*, —ra, *sf.* Heirathsstifter, Kuppler *m.* im guten Sinne, —rin *f.*

Casamiénto, *sm.* Heirath, Verheirathung, Verehelichung *f.*; * Paaren *n.* der Vögel; papel de — schriftliches Eheversprechen *n.*; pedir en —, † zur Ehe begehren.

Casamúro, *sm.* † *Kbk.* steinerner Wall *m.* od. Mauer *f.* ohne Ausfütterung mit Erde.

Casañéro, *sm.* † der fast nie aus dem Hause kommt. [schafterin *f.*

Casaofícia, *sf.* † Hausmeisterin, Wirth-

Casapuérta, *sf. pr. And. etc.* Vorhalle *f.*, Vorhaus *n.* [Kittel *m.*

Casaquílla, *sf.* Jacke, Reitjacke *f.*, kurzer

Casaquín, *sm. dim.* von Casáca.

Casár, *va.* verheirathen; trauen, priesterlich zusammengeben; * paaren; * verbinden, vereinigen; zusammenfügen, zusammensetzen; *ger.* tilgen, aufheben, für ungültig erklären, cassiren; *vn.* sich verheirathen, sich verehelichen; —se, *vr.* sich verheirathen, sich verehelichen; — bajamente eine Mißheirath thun; — con su dictámen, opinion, ó parecer, * von seiner Meinung sehr eingenommen sein, auf seiner Meinung beharren; — de presente getraut werden, sich verehelichen; —, *sm.* †† Dorf *n.*; Weiler *m.*

Casateniént, —te, *sm.* † Haupt *n.*; Vorderster *m.* eines Geschlechts; Hausbesitzer *m.*

Casatiénda, *sf.* Bude *f.*; Kaufladen *m.*

Casázo, *sm.* || wichtiger Fall *m.*, wichtiges Ereigniß *n.*

Cásca, *sf.* ausgekelterte Hülsen *f.* der Trauben; *pr. Tol.* Nachwein *m.*; eichene Rinde *f.* zum Gerben, Eichenlohe *f.*

Cascabánco, *sm.* † Müssiggänger *m.*

Cascabél, *sm.* Schelle *f.*, kugelförmiges Glöckchen *n.*; Klapperschlange; *Gw.* Traube *f.* an einer Kanone; * grillenhafter, eigensinniger, sonderbarer Mensch; * unbesonnener, läppischer Mensch *m.*; ¿quien ha de echar el — al gato? || wer soll der Katze die Schellen anhängen? (bei einer unangenehmen od. gefährlichen Ausrichtung).

Cascabeláda, *sf.* Schellenregister *n.* an einer Orgel; * Unbesonnenheit *f.*, läppisches Wesen *n.*; * unüberlegte Rede od. Handlung *f.*

Cascabeleár, *va.* durch eitle Vorspiegelungen zu etw. verleiten; *vn.* sich unbesonnen u. läppisch betragen. [büchse *f.*

Cascabeléro, *sm.* Kinderklapper, Klapper-

Cascabelíllo, *sm. dim.* von —él; Art kleiner, rundlicher, sehr schmackhafter Pflaumen *f.*; — de la bellota Kelch *m.*, worin die Eichel sitzt.

Cascabíllo, *sm.* s. —bél; Hülse *f.* des Weizens, der Gerste 2c.; Kelch *m.* an der Eichel.

Cascabóte, *sm. pr. Méj.* s. Cuérvo; Pflanze *f.* in Mejico, welche zum Schwarzfärben der Felle gebraucht wird.

Cascabúllo, *sm.* Kapsel *f.*, welche einen Theil der Eichel bedeckt.

Cascaciruélas, *sm.* Taugenichts *m.*
Cascáda, *sm.* Wasserfall *m.*; —as, *pl. Mal.* nahe an einander liegende Fältchen *n.* eines Gewandes.
Cascádo, *a.* zerbrochen; schadhaft; * kraftlos, gebrechlich wegen Altersschwäche od. Kränklichkeit.
Cascadór, *a.* zerbrechend; —, *sm.* der etw.
Cascadúra, *sf.* Zerbrechen *n.* [zerbricht.
Cascajál, *sm.* kiesiger Ort; Platz *m.* bei einer Kelter, wo man die ausgepreßten Hülsen der Trauben hinschüttet.
Cascajár, s. —ál.
Cascajíllo, *sm.* kleiner, feinkörniger Kies *m.*
Cascájo, *sm.* Kies; Abfälle *m.* von bearbeiteten Steinen, Steinschutt *m.*; schadhaftes u. unbrauchbares Geräth *n.*; trockene
Cascajóso, *a.* kiesig. [Früchte *f.*
Cascamajár, *va. pr. Ar.* gröblich zerstoßen od. zermalmen.
Cascamiénto, *sm.* Zerbrechen *n.*
Cascanóqui, *sm. Aw.* Art Fieberrinde *f.*
Cascanuézes, *sm.* Nußbrecher, Nußknacker *m.*; *Ng.* Haselmaus *f.*
Cascapiñónes, *sm.* s. —nuézes; der die Piniennüsse auskörnt; * || armer Schlucker *m.*; etw. Armseliges, Geringfügiges *n.*
Cascár, *va.* zerbrechen; || knaupeln, kruspeln, trockene u. harte Dinge mit den Zähnen zermalmen: || schlagen, prügeln; — golpe einen Schlag od. Stoß geben; — nuezes Nüsse knacken; —se, *vr.* brechen, zerbrechen.
Cáscara, *sf.* Schale *f.* vom Obst, vom Ei ꝛc.; Baumrinde; Hülse *f.*; *rw.* Strumpf *m.*; ser de la — amarga, || liederlich u. händelsüchtig sein.
Cascaráda, *sf.* † *rw.* Zwist *m.*
Cáscaras, *int.* ei! potz! potz tausend!
Cascaréla, *sf. Ksp.* dem Hombre ähnl. Kartenspiel *n.* unter vier Personen.
Cascaría, *sf. H.* Hohlwaare *f.* von Kupfer od. Messing.
Cascarilla, *sf.* dünne Schale, Rinde od. Hülse; *Ap. H.* Fieberrinde, China; Cascarille *f.* [men bewachsen ist.
Cascarillál, *sm.* Ort *m.*, der mit Chinabäu-
Cascarilléro, *sm.* der die Chinarinde sammelt od. verkauft. [baum *m.*
Cascarillo, *sm.* China- od. Fieberrinden-
Cascarillos, *sm. pl. Sw.* Schülpen, allerlei Muscheln *f.*, die sich am Boden des Schif-
Cascaríta, s. —illa. [fes festsaugen.
Cascarón, *sm.* Eischale *f.*; *Bk.* Gewölbe *n.*, das den 4. Theil einer Kugel beträgt; Art eiförmige Blende *f.*, worin die geweihte Hostie zur öffentl. Verehrung ausgestellt ist.
Cascárria, etc. s. Caze—, etc.
Cascarrójas, *sm. Ng.* Schiffswurm, Pfahlwurm *m.*
Cascarrón, *a.* rauh; herbe; widerlich.
Cascarúdo, *a.* dickschalig; dickrindig.
Cascaruléta, *sf.* § Klappern *n.* mit den Zähnen, indem man sich mit der Hand ans Kinn schlägt. [bricht.
Cascatréguas, *sm.* † der den Waffenstillstand
Cáseo, *sm.* Hirnschale *f.*, Schädel *m.*; Scherbe *f.* od. Stück *n.* von einem zerbrochenen irdenen Gefäß, von einer Bombe ꝛc.; äußere Haut *f.* der Zwiebel; Sturmhaube *f.*; *Wk.* Helm *m.* auf dem Schilde; Sattelbaum; *Sw.* Rumpf *m.* eines Schiffes; *pr. And.* Weinfaß *n.*; Huf *m.* der Pferde ꝛc.; —os, *pl.* Hirnschale *f.*, Schädel *m.*; * Denkungsart, Sinnesart *f.*; — de bomba Bombensplitter *m.*; — de lugar Umfang, Umkreis *m.* eines Ortes; — de sardina, *pr. And.* Art Weingefäß *n.*, im Keller u. im Handel; lijero de —os unbesonnen; romper á alg. los —os, * || Jem. den Kopf warm machen; romperse los —os, * sich über etw. den Kopf zerbrechen.
Cascól, *sm.* Art Harzbaum *m.* in Guayaquil, dessen Saft zu schwarzem Siegellack verwendet wird.
Cascóna, *sf. H.* Art mittelfeiner Wolle *f.*
Cascóle, *sm.* Schutt *m.*
Cascotería, *sf. Bk.* von Schuttbrocken aufgeführtes Mauerwerk *n.*
Cascúdo, *a.* mit sehr festem Horn am Hufe versehen, harthufig.
Cascún, —no, *a.* † ein Jeder.
Caseación, *sf.* † Verkäsung *f.*; Gerinnen *n.* der Milch.
Caseáto, *sm. Schdk.* Niederschlag *m.* aus Käsesäure mit einem andern Grundstoffe.
Caséico, *a.* käsesäurehaltig, -artig.
Caseifórme, *a.* käseförmig.
Caseín, *sf. Schdk.* Caseïn *n.*
Caseóso, *a.* käseartig, was sich auf den Käse bezieht.
Caséra, *sf.* Haushälterin *f.* eines ledigen Mannes od. Wittwers; Hausbesitzerin, Hausvermietherin *f.*
Caserázo, *sm.* ** *augm.* von Caséro; sehr häuslich; sehr vertraut.
Casería, *sf.* Bauernhaus *n.*; Meierei *f.*
Caserillos, *sm. pl. H.* Art deutscher Leinwand, Stiegen *f.*; — aplatillados Stiegen *f.*; — de Brunsvic, ó de Westfalia Bremer Stiegen *f.*
Caserío, *sm.* Häuserzahl *f.* eines Ortes; Bauart *f.*, Bauwesen *n.* der Häuser einer Stadt ꝛc. im Allgemeinen; Menge *f.* Häuser; Ortschaft *f.*; Bauernhaus *n.*; Meierei *f.*
Casérna, *sf.* Kaserne *f.*, Soldatenhaus *n.*
Caséro, *a.* zum Hause gehörig; was in Häusern gezogen wird od. sich aufhält; was im Hause sich zuträgt, häuslich; haushälterisch, wirthschaftlich; in Haus-, in Alltagskleidung, nicht geputzt; * schlicht, schmucklos; alltäglich; —, *sm.* Hausbesitzer, Hausherr, Hausvermiether; Hausverwalter, Hausvogt *m.*; †† Hausleinwand *f.*
Caserón, *sm. augm.* von Cása.
Caséta, *sf.* Häuschen, kleines Haus *n.*
Caséte, *a.* † der sehr haushälterisch, wirthschaftlich ist.
Casetón, *sm. Bk.* Schild *n.*; vier- od. fünfeckige Verzierung *f.*
Cási, *ad.* beinahe; kaum; casi —, *ad.* um ein Haar, bei einem Haar, es fehlte sehr wenig; — que, *ad.* dsb.
Cásia, *sf. Ap. H.* Canéla; Cassie *f.*; — mondada, *Ap.* Cassienmark *n.*
Casiafístula, † s. Cañafístola.

Casíca, *sf.* Häuschen, kleines Haus *n.*
Casicontráto, s. Cuasic—.
Casidelíto, *sm.* s. Cuasid—.
Casiélla, † s. —íca.
Casiinspiración, s. Cuasiinsp—.
Casílla, *sf.* s. —íca; Hütte; Zelle *f.* in einem Bienenstock; Fach *n.*, Spalte *f.* in einer Tabelle, im Brettspiel, Gänsespiel rc.; sacar á uno de sus —as, *|| Jem. plagen u. zur Ungeduld reizen.
Casilléja, *sf. dim.* von Casílla.
Casillér, —ro, *sm.* Nachtgeschirr- u. Nachtstuhlausleerer *m.* am span. Hofe; §§ Aufseher *m.*
Casíllo, *sm. iron.* schwieriger, häßlicher Fall
Casímba, s. Cac—. [*m.*
Casimíra, *sf.*, —ro, *sm. H.* Kasimir *m.*
Casimódo, s. Cuas—.
Casína, s. Apalachína.
Casinéte, *sm. H.* Cassinet *m.*
Casíno, *sm.* Casino, Haus *n.* für geschlossene Gesellschaft (für einen Clubb rc.), zum Lesen, Spielen, Singen, zur Unterhaltung, Belustigung rc.
Casiópea, *sf. Stk.* Cassiopeja *f.*
Casiposesión, s. Cuasip—.
Casiposesório, s. Cuasip—.
Casíri, *sm. Am.* weinähnliche Flüssigkeit *f.*, welche aus dem Mais gezogen wird.
Casís, *sf. Ng.* schwarze Johannisbeere *f.*
Casíta, *sf.* s. —íca; — de Dios, *Ng.* Marienkuh *f.*, Herrgottsvögelchen *n.*
Casíto, *sf.* †† kleiner Zufall *m.*, kleines Ereigniß *n.*
Cáso, *a. ger.* aufgehoben, cassirt.
Cáso, *sm.* Zufall, Vorfall *m.*, Ereigniß *n.*, Anlaß *m.*, Gelegenheit *f.*; Zufall *m.*, Ungefähr *n.*; *Spl.* Nennfall, Beugefall, Rechtsfall *m.*; — fortuito ungefährer Zufall *m.*; — necesario im Nothfall, im Fall der Noth; — que, *conj.* im Falle daß rc., wofern; á — hecho zur rechten Zeit; dado — que, demos — que gesetzt den Fall, daß rc., gesetzt daß rc.; de — pensado, *ad.* wohlbedächtlich, vorsätzlich; del — tauglich, nützlich; zweckmäßig, sachgemäß; es — llano es ist eine bekannte, offenkundige Sache; es — negado, || es ist kaum möglich; es el — que nämlich; es pues el — der Fall ist der, die Sache verhält sich folgendermaßen; hacer — á alg. sich um Jem. bekümmern, nach ihm fragen; hacer, ó no hacer al — schicklich, zweckmäßig, am rechten Orte sein, od. nicht; nöthig sein, od. nicht; zu Statten kommen, od. nicht; zur Sache gehören, od. nicht; por el mismo —, *ad.* ebendeswegen; vamos al —, || zur Sache, laßt uns zur Hauptsache übergehen u. alles nicht dahin Gehörige weglassen.
Casoário, —obár, *sm. Ng.* Casuar *m.*
Casón, *sm.* großer Saal *m.*
Casonéte, s. Toléte. [rath *f.*
Casório, *sm.* || unüberlegte, übereilte Heirath
Cáspa, *sf.* Schuppen *f.* auf dem Kopfe; Schorf *m.* von einer Wunde. [*m.*
Caspéra, *sf.* sehr enger Kamm, Staubkamm
Caspícias, *sf. pl.* Ueberbleibsel *n.*, Ueberreste *m.* von einer zerbrochenen, zerbröselten Sache.
Caspiroléta, *sf. pr. Cub.* Art Eingemachtes *n.* von Früchten rc.
Caspíta, —tína, —túra, *int.* potztausend!
Caspóso, *a.* † voll Schuppen auf dem Kopfe.
Casquetáda, † s. Calaveráda.
Casquetázo, *sm.* Stoß *m.* mit dem Kopfe.
Casquéte, *sm.* kleiner Hirnschädel; Helm *m.*, Sturmhaube, Mütze, Kappe; Pechkappe *f.* gegen den Grind; Zieheisen *n.* (durchlöcherte Metallplatte zum Drahtziehen).
Casquiacopádo, *a.* was eine hohe, runde u. gewölbte Stirn hat (von Pferden).
Casquiatestádo, *a.* u. *sm.* ** der den Hut bis über die Augen hereingedrückt hat.
Casquiblándo, *a.* weichhufig.
Casquiderramádo, *a.* breithufig. [*m.*
Casquíjo, *sm.* Grand, Kiessand; Füllsteine
Casquilambíño, *a.* unbesonnen, läppisch; faselnd. [Bienenkönigin.
Casquílla, *sf.* Deckel *m.* von der Zelle der
Casquíllo, *sm. dim.* von —sco; dünne Schale *f.* am Obst rc.; kleine Mütze; Zwinge *f.* od. das ringförmige Beschläg an einem Spieß, Stock, Ladestock rc., Radbüchse; Spitze *f.* an einem Pfeile; Fußknöchel *m.*
Casquilúcio, *a.* unbesonnen, läppisch.
Casquimuléño, *a.* enghufig, schmalhufig, wie die Maulthiere.
Casquiváno, s. —lúcio.
Cásta, *sf.* Gattung *f.* von Menschen u. Thieren; Stamm *m.*; Gezücht *n.*, Zucht, Art, Race *f.* (von Thieren); Kaste *f.*, erbliches Gewerbe *n* in Ostindien; farbige, gemischte Menschengattung *f.* in beiden Indien; * Art od. Beschaffenheit *f.* einer Sache; *Mal.* Manier *f.* im Zeichnen u. Malen; hacer — sich fortpflanzen, Kinder od. Junge zeugen; paaren; venir de — angeboren sein. [liden *f.*
Castálidas, *sf. pl. poet.* die Musen, Castaliden
Castán, *sm.* Art Turban *m.* der Türken.
Castaníta, *sf. Ng.* thonartiger Stein *m.* von der Größe u. Farbe einer Castanie.
Castáña, *sf.* Castanie *f.*; irdenes, gläsernes, od. metallenes Gefäß *n.* in Gestalt einer Castanie; — de agua Wassernuß *f.*; — de Indias Roßcastanie *f.*; — de tierra, *Ng.* Erdcastanie, Erdnuß *f.*; — enjerta größere Castanie, Marone *f.*
Castañál, —ár, *sm.* Castanienpflanzung *f.*
Castañáza, *sf. augm.* von —ña.
Castañázo, *sm.* Wurf *m.* mit einer Castanie; Knall *m.* beim Zerplatzen einer Castanie am Feuer.
Castañédo, *pr. Ast.* s. —ñál.
Castañéra, *sf. pr. Ast.* dsb.; Castanienverkäuferin *f.*; —ro, *sm.* Castanienverkäufer *m.*
Castañéta, *sf.* Klappholz *n.*, Castagnette *f.*; Schnalzen *n.* mit dem Mittelfinger u. dem Daumen; s. —níta.
Castañetázo, *sm.* starkes Zusammenschlagen *n.* der Castagnetten; starker Schnalzer *m.* mit dem Mittelfinger u. Daumen; Knakken *n.* der Knochen.
Castañeteádo, *sm.* Klappern *n.* der Castagnetten.
Castañeteár, *vn.* mit den Castagnetten spie-

len od. klappern; klappern; *Jäg.* schnalzen, rufen (wie das Feldhuhn 2c.).
Castañetéo, *sm.* Castagnettengeklapper; Zähneklappern; Zähnekletschen *n.*
Castañetéro, *sm.* † Castagnettenspieler *m.*
Castañetón, † s. —tázo.
Castáño, *a.* castanienbraun; — claro hellcastanienbraun; — obscuro dunkelcastanienbraun; —, *sm.* Castanienbaum *m.*, Castanienholz *n.*
Castañuéla, *sf.* s. —ñéta; *pr. And. Ng.* Art Rindsauge *n.*; Schnalle *f.* an einer Thür; *Sw.* hohler Klamp *m.*; — de hierro, *Sw.* Klammer *f.*; estar como una —, || munter sein wie ein Fink.
Castañuélo, *a.* castanienbraun.
Castél, —lo, † s. —tíllo.
Castelár, † s. —tellár. [versehen.
Castelládo, *a.* † mit Schlössern, Burgen
Castellán, *pr. Ar. Am.* s. Alcáide.
Castellána, *sf.* Castilianerin *f.*; † *Dk.* Gedicht *n.*, dessen Strophen aus 4 achtsylbigen Versen bestehen, wovon der 2. u. 4. assoniren.
Castellanía, *sf.* Gebiet *n.* eines Schloßbefehlshabers. [übersetzen.
Castellanizár, *va.* in die span. Sprache
Castelláno, *a.* castilianisch, castilisch; spanisch (von der Sprache); —, *sm.* Castilianer, Castilier *m.*; spanische Sprache *f.*; Maulesel *m.*, von einem Esel u. einer Stute erzeugt; 50. Theil *m.* einer Mark Goldes; — nuevo Neucastilianer *m.*; — viejo Altcastilianer *m.*
Castellanóte, *sm.* ** *augm.* von —no.
Castellár, *sm.* † durch ein festes Schloß od. mehrere dergl. gedecktes Lager od. Feld *n.*
Castelléra, *sf.* Frau *f.* eines —ro.
Castellería, † s. Castill—.
Castelléro, † s. Alcáide.
Castéllo, † s. —tíllo.
Castidád, *sf.* Keuschheit *f.*; — conjugal eheliche Treue *f.*
Castiélla, *sf.* † Zank, Streit *m.*
Castiéllo, † s. —tíllo.
Castificadór, *sm.* §§ der keusch macht, zur Keuschheit anleitet od. ermuntert.
Castificár, *va.* keusch machen.
Castigación, † s. —go.
Castigadéra, *sf.* Riemen od. Strick *m.*, womit der Schwengel an den Glocken der Maulthiere befestigt wird.
Castigádo, *a.* sprachrichtig, sprachfehlerfrei; §§ kunstrichtig.
Castigadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† Züchtiger, Zuchtmeister *m.*, —rin *f.*
Castigaménto, —miénto, † s. —ígo.
Castigár (—guár †), *va.* züchtigen, strafen; ausschmähen, einen scharfen Verweis geben (de, por wegen); betrüben, kränken, kasteien, mürbe machen durch Bußübungen, Fasten 2c.; * stark angreifen, wie Leinwand in der Bleiche 2c.; verbessern, von Fehlern reinigen; *vn.* † gewitzigt werden, durch Erfahrung klug werden; —se, *vr.* † sich bessern, besser werden; *H.* im Preise abnehmen nach Verhältniß der Güte.
Castígo (—tiguério †), *sm.* Züchtigung, Bestrafung, Strafe; †† * Verbesserung, Reinigung *f.* von Fehlern (von einer Schrift 2c.); — de la miseria, *iron.* Knauser, Knicker *m.*
Castíl, † s. —íllo.
Castilláda, *sf. Wk.* Einfassung *f.*, Kreuz *n.* 2c. eines Schildes.
Castilláje, s. —llería.
Castilléjo, *sm.* kleines festes Schloß *n.*, kleine Burg *f.*; Gängelwagen, Laufwagen *m.* für Kinder; Knopf od. oberster Zierrath *m.* an einem Spinnrocken; Streckwerk *n.*, Plattmühle, Maschine *f.* zum Strecken u. Plätten des Metalls.
Castillería, *sf.* gewisse Abgabe *f.*, die man entrichten muß, wenn man durch das Gebiet eines festen Schlosses kommt.
Castilléro, s. Alcáide.
Castilléte, *sm.* s. —lléjo; *Sw.* Kastell *n.*; — de popa Schanze *f.* od. Hinterkastell *n.*; — de proa Back *f.* od. Vorderkastell *n.*
Castíllo, *sm.* festes Schloß *n.*, Burg; Zelle *f.* der Bienenkönigin; — roquero Felsenburg *f.*; formar, hacer, ó levantar —os el en aire, * || Schlösser in die Luft
Castilluélo, s. —lléjo. [bauen.
Castimónia, *sf.* † Keuschheit *f.*
Castína, *sf.* Flußspath od. Zuschlag, weißgrauer Kalkstein *m.*, der in den Schmelzöfen den Eisenerzen zugesetzt wird, um die Schwefelsäure einzuschlucken.
Castízo, *a.* von echter, reiner Abkunft od. Art; echt, rein, unverfälscht; —, *sm.*, —za, *sf. Am.* Sohn *m.* od. Tochter *f.* eines Weißen u. einer Mestizin.
Cásto, *a.* keusch; rein, unbefleckt.
Castór, *sm. Ng.* Biber *m.*; *H.* Biberfell *n.*; Castorhut *m.*; aus Biberhaaren verfertigtes Tuch *n.*; Art Droguet *m.*; weicher Corduan *m.*, Rauhleder *n.*
Castorcíllo, *sm. H.* Espagnolett, feiner Droguet *m.*
Castóreo, *sm. H.* Bibergeil *n.*
Castorín, —íno, *sm.* s. —rcíllo; *Schdk.* Extract *m.* aus dem Bibergeil.
Castório, † s. —reo.
Cástra, *sf.* Beschneiden *n.* der Bäume, Reben 2c.
Castración, s. —adúra.
Castradéra, *sf. Bz.* Zeidelmesser *m.*
Castrádo, *sm.* Verschnittener *m.*
Castradór, *sm.* der sich mit dem Verschneiden der Thiere abgibt; der Bienenstöcke zeidelt od. beschneidet; — de puercos Schweineschneider *m.*
Castradúra, *sf.* Verschneiden *n.*; Narbe *f.*, welche vom Verschneiden zurückbleibt.
Castramentación, *sf. Kw.* Kunst *f.*, ein Lager zu wählen u. abzustecken.
Castrapuércas, *sm.* Pfeife *f.* des Schweineschneiders.
Castrár, *va.* verschneiden, entmannen; beschneiden (von Bäumen u. Reben); beschneiden, zeideln, ausnehmen (von einem Bienenstocke); *Waw.* reinigen, austrocknen (von einer Wunde); * entkräften, schwächen; etw. verstümmeln; —se, *vr. Waw.* sich reinigen, frisches Fleisch ansetzen (von einer Wunde).
Castrazón, *sm.* Zeideln od. Beschneiden *n.* der Bienenstöcke.

Castrénse, *a.* was Bezug auf das Lager, Heer od. Kriegsstand hat; was im Kriegsdienste erworben wird; codigo — Kriegs- [gesetzbuch *n.*
Castrillo, † s. Cástro.
Cástro, *sm.* † befestigtes Lager *n.* [*m.*
Castrón, *sm.* †† verschnittener Ziegenbock
Casuál, *a.* zufällig; —, *sm.* zufälliges Einkommen *n.* einer Pfründe; *pr. Ar. ger.* Verfügung *f.*, um Freveln vorzubeugen.
Casualidád, *sf.* Zufall *m.*, zufälliges Ereigniß *n.*; á la — aufs Ungefähr; ha dado la — que etc. der Zufall hat es gegeben, daß 2c., der Zufall hat gewollt, daß 2c.; por —, *ad.* zufälligerweise; selten, nur durch Zufall.
Casuarína, *sf. Ng.* Art Baum *m.* auf Neuholland u. in Ostindien.
Casúca, Casúcha, *sf.* || elendes Häuschen *n.*
Casuél, s. —soário.
Casuísta, *sm.* Gewissens-, Sittenlehrer *m.*
Casuístico, *a.* was zu den praktischen Theilen der Sittenlehre gehört. [lein *m.*
Casúlla, *sf.* Meßgewand; *Pk.* Grasbälg-
Casulléro, *sm.* der Meßgewande u. andern Kirchenschmuck verfertigt.
Cáta, *sf.* Versuchen od. Kosten *n.* von Wein, Käse, Melonen 2c.; Weinprobe; Probe *f.*, Muster *n.* von Lebensmitteln u. andern Dingen; *Bwk.* Schürfen *n.* nach
Cáta, *int.* siehe, siehe da! [Erz.
Catábre, *sm. Sw.* Trompetenstich *m.*
Catábulo, *sm.* Stall *m.*
Catacáldos, *sm.* || Fresser, Vielfraß; Spitzname *m.* für einen Menschen, der Alles auf einmal unternimmt, ohne etw. auszuführen.
Cataclísmo, *sm.* † *poét.* große Wasserfluth od. Ueberschwemmung *f.*
Catacómba (—cúmbas, *sf. pl.*), *sf.* Leichengruft *f.*, besonders für Märtyrer.
Catacrésis, *sf.* Catachrese, Figur *f.*, wo man von der ursprüngl. Bedeutung eines Wortes abgeht u. ihm eine andere, damit verwandte, beilegt.
Catáchi, *sf. Am.* Versteinerung *f.* aus einer Quelle in Peru.
Catádo, † s. Determinádo.
Catadór, *sm.* der Wein 2c. kostet.
Catadúra, *sf.* s. —ta; Gesicht *n.*, Gesichtszüge *m.*
Catafálco, *sm.* erleuchtete Trauerbühne *f.*
Catalán, *a.* cataloniſch. [Faschingstage.
Catalaólla, *sf.* Spiel *n.* der Landleute zum
Cataléctico, —lécto, *a. Dk.* dem eine Sylbe fehlt (vom einem Vers).
Cataléjo, Cataléjos, *sm.* Fernglas *n.*
Catalépsis, *sf. Aw.* Starrsucht *f.*
Cataléptico, *a. Aw.* starrsüchtig; auf die Starrsucht Bezug habend. [werge *f.*
Catalicón, *sm. Ap.* Art abführender Lat-
Catalína, *sf.*, —as, *pl.* § ** Lustseuche *f.*
Cataliníca, Catalníca, s. Cotórra.
Catálogo, *sm.* Verzeichniß *n.*
Catalógrafo, *sm.* Verfertiger *m.* von Kata-
Catálpa, *sf. Ng.* Catalpabaum *m.* [logen.
Catalúfa, *sf. H.* geblümter Doppeltaffet *m.*
Catamarón., *sm. Am.* Art Floß *n.* der Indianer. [weiblichen Geschlechts.
Catamenía, *sf.* monatl. Reinigung *f.* des
Catamiénto, *sm.* † Beobachtung *f.*

Catamíto, *sm.* §§ Schandknabe; Knabe *m.*, mit dem Unzucht getrieben wird.
Catán, *sm.* Art Säbel *m.* der Amerikaner.
Catanánce, *sf. Ng.* Stärkkraut *n.*
Catánla, || s. Catalína.
Catánte, † *pa.* von —ár; *a.* † gegenüber liegend.
Catapéltica, *sf.* † Handhabung, Anwendung *f.* der Wurfmaschinen.
Cataplásma, *sf. Waw.* Breiumschlag *m.*
Catapócia, *sf.* † Pille *f.*
Catapúceo, *sm. Ng.* Fünffingerkraut *n.*
Catapúcia, *sf.*: *Ng.* — mayor Wunderbaum, Kreuzbaum *m.*; — menor Springkraut *n.*
Catapúlta, *sf.* Wurfmaschine *f.* für Steine.
Catár, *va.* versuchen, kosten; untersuchen; nachforschen, aufsuchen; überlegen; beurtheilen; *vn.* † Acht geben; —se, *vr.* Acht geben, sich vorsehen.
Cataráña, *sf. Ng.* Sturzmöwe *f.*
Cataráta, *sf. Waw.* grauer od. weißer Staar; Wasserfall; *poét.* Wolkenbruch, ungeheurer Regenguß *m.*; batir las —as, *Waw.* den Staar stechen; tener —as, * etw. nicht recht einsehen od. begreifen.
Cataréta, † s. Pórta.
Cataribéra, *sm.* Falkenierknecht *m.*, der bei der Beize mitreiten muß, um taugliche Plätze zur Beize auszusuchen 2c.; ** Sachwalter, Stadtamtmann *m.* 2c.
Catarrádo, † s. Ac—. [fieberig.
Catarrál, *a. Am.* katarrhalisch, schnupfen-
Catarriénto, *a. Aw.* dem Katarrh od. den Flüssen unterworfen, flüssiger Natur.
Catárro, *sm. Aw.* Katarrh *m.*, Schnupfenfieber *n.* [pfenfieber behaftet.
Catarróso, *a.* mit einem Katarrh od. Schnu-
Catártico, *a. Aw.* reinigend u. abführend.
Catartína, *sf. Schdk.* unkrystallisirbare Substanz *f.*, die sich im Wasser, in Alkohol u. Aether löst.
Catasól, *sm. Ng.* Sonnenblume *f.*
Catásta, *sf.* † Folterbank *f.* [züglich.
Catastrál, *a.* auf das Steuerbuch 2c. be-
Catástro, *sm.* Steuerbuch, Steuerregister, Verzeichniß *n.* der Grundbesitzungen u. der davon zu entrichtenden Abgaben.
Catastrófe, *sm.* u. *f.* unvermutheter trauriger Glückswechsel *m.*; unglückl. Hauptveränderung; Entwickelung *f.* eines Schauspiels.
Catatè, || *pr. Cub.* s. Mentecáto.
Catáure, *sm. pr. Am.* Art Fruchtkorb *m.* aus Rohr od. Holzstäben.
Cataviénto, *sm. Sw.* Flügel *m.*
Catavíno, —vínos, *sm.* kleines Gefäß *n.*, um den Wein aus der Kufe od. dem Fasse zu kosten; Weinkoster; * müßiger Zecher *m.*
Cateadór, *a.* der sucht, aufsucht; *Bwk. pr. Am.* der eine Mine sucht u. findet; *pr. Méj.* der ein Haus untersucht 2c.
Cateár, *va.* aufsuchen; entdecken.
Catecísmo, s. —equísmo.
Catecizár, † s. —quizár.
Catecúmena, *sf.* Religionsschülerin *f.*, die zur Taufe od. zum h. Abendmahle vorbereitet wird. [gionsschülers.
Catecumenádo, *sm.* Stand *m.* eines Reli-

Catecuménico, *a.* was die Religonsschüler, die Catechumenen betrifft.
Catecúmeno, *sm.* Religionsschüler *m.*, der zur Taufe od. zum h. Abendmahle vorbereitet wird.
Cátedra, *sf.* Lehrstuhl *m.*; ** Lehrstelle, Oberschulstelle, Professur *f.*; * päpstlicher, patriarchalischer, erzbischöflicher, bischöflicher Stuhl od. Sitz *m.* od. dergl. Würde *f.*; oponerse á — eine öffentl. Vorlesung über gewisse aufgegebene Sätze halten, um eine Lehrstelle zu bekommen.
Catedrál, *a.* zu einem erzbischöfl. od. bischöfl. Sitze gehörig; —, *sm.* Haupt-, Domkirche, erzbischöfl. od. bischöfl. Kirche *f.* [kirche.
Catedralidád, *sf.* Würde *f.* einer Haupt-
Catedránte, *sm.* † der vom Katheder aus lehrt od. antwortet.
Catedrár, *vn.* † eine Professur erhalten.
Catedrática, *sf.* Professorin *f.*
Catedrático, *sm.* Oberlehrer, Professor *m.*
Catedreár, *vn.* || Lehrstühle inne haben; verschiedene Lehrgegenstände vortragen.
Catedrílla, *sf. dim.* von —ra; unbedeutende u. mit geringer Einnahme verknüpfte Lehrstelle *f.* auf einer hohen Schule.
Categoría, *sf.* s. Predicaménto; Rang *m.*, Stellung, Würde *f.* in der Gesellschaft; hombre de — achtungswerther Mann *m.*
Categórica, *sf.* Art Chorkleidung *f.* der Domherren in den zur Krone Aragonien gehörigen Domkirchen. [stimmt.
Categórico, *a.* unbedingt, entscheidend, be-
Categorísmo, *sm.* Rangstufenleiter *f.*; System *n.* verschiedener Kategorien.
Categorísta, *sm.* der eine Stufenleiter des Ranges, der Würden, Eigenschaften, der Kategorien aufstellt; der eine bestimmte, unbedingte Forderung stellt.
Catequí, *sm. H.* gewisser blauer Baumwollenzeug *m.*, der vorzügl. aus Bengalen kommt. [Religion, Katechismus *m.*
Catequísmo, *sm.* Fraglehrbuch *n.* der christl.
Catequísta, *sm.* Christenthumslehrer, Ka-
Catequística, *sf.* Katechetik *f.* [techet *m.*
Catequístico, *a.* katechetisch.
Catequización, *sf.* Unterricht *m.* in der christl. Lehre.
Catequizánte, † *pa.* von —ár. [richten.
Catequizár, *va.* in der christl. Lehre unter-
Caterético, *a. Ap. Waw.* ätzend, wegbeizend.
Catérva, *sf.* unordentl. Haufen *m.*, Menge
Catéter, s. Algalía. [*f.* Menschen.
Cateterísmo, *sm. Waw.* Einführung *f.* eines Harnabzapfers, einer Sonde *rc.* in den Körper eines Kranken.
Cateterizár, *va. Waw.* eine Sonde, ein Katheter in den Körper eines Kranken, Verwundeten führen.
Catéto, *sm.* Kathete, senkrechte Linie *f.*, welche mit der Linie, auf welche sie fällt, einen rechten Winkel macht; *Bk.* Achse *f.* einer Säule; Schnörkelperpendikel *m.*
Cáti, *sm.* Art Benetzung *f.* mit Gummi u. darauffolgendes Pressen *n.* der Leinwand, um derselben Glanz zu geben.
Catiáng, *sm. Ng.* Art Gemüse *n.*, welches den Eingebornen von Malabar zur Nahrung dient.
Catibía, *sf. pr. Cub.* Mehl *n.* von der
Catífa, † s. Alc—. [Yúca (s. d. W.).
Catíno, *sm.* Casserolle; † Schüssel *f.*; † Alaun *m.*
Catiquéro, *sm.* † Bettmeister, Aufseher *m.* über die Betten in einem Palaste *rc.*
Catíte, *sm.* widrig süßer Satz *m.* in der Pfanne einer Zuckersiederei; daraus verfertigtes Zuckerwerk *n.*
Catíva, *sf.* † Gefangene *f.*
Cativación, —amiénto, † s. Cautivério.
Cativár, † s. Caut—. [rio.
Cativazón, —vério, —vidád, † s. Cautivé-
Catívo, *a.* † gefangen; unglücklich; bös.
Catívo, † s. Caut— u. Cautivério; — de mangle, — mangle, *H.* Manglebarz *n.* (heilsam für den Aussatz u. alte Schäden).
Catmaríno, *sm. Ng.* § nordischer Taucher *m.*, nord. Tauchente *f.*
Cáto, *sm. H.* Catechu *n.*, japan. Erde *f.*
Catobléppa, *sf.* wildes Thier *n.* in Aethiopien, Catoblepas *m.*
Catóco, s. Catalépsis.
Catolicísmo, *sm.* kathol. Religion, kathol. Glaube *m.*; Gesammtheit *f.* der kathol. Christen.
Católico, *a.* allgemein; allgemeingläubig; rechtgläubig; wahr, echt, untrüglich (von der Lehre od. dem Kirchenglauben); katholisch, römisch-katholisch; vorzüglich, vollkommen; || gesund, wohlauf; —, *sm.* Allgemeingläubiger; Rechtgläubiger; Ka-
Catolicón, † s. Catal—. [tholik *m.*
Catolización, *sf.* Bekehrung *f.* zum kathol. Glauben.
Catolizár, *va.* zum katholischen Glauben bekehren; —se, *vr.* sich zum katholischen Glauben bekehren; dazu bekehrt werden.
Catón, *sm.* * sehr weiser, od. sich sehr weise stellender Mann *m.*
Catoniáno, *a.* den Cato od. seine Schreibart betreffend; * streng, ernst, unbeugsam.
Catóptica, —trica, *sf.* Spiegellehre, Katoptrik *f.*
Catóptico, —trico, *a.* katoptrisch.
Catoptróforo, *sm.* Art Wasservogel *m.*
Catórce, *a.* vierzehn. [Einheiten.
Catorcéna, *sf.* Verbindung *f.* von vierzehn
Catorcéno, *a.* vierzehnt; —, *sm.* s. Páño —.
Catorzávo, *sm.* Vierzehntel *n.*
Catotérico, *a. Aw.* reinigend, abführend.
Cátqui, *sm. H.* Art Gewebe *n.* von Surate.
Catrásto, s. Catástro.
Cátre, *sm.* Feldbett *n.*; *Sw.* Schiffsbettstelle *f.*; — colgado Hängematte *f.*
Catricófre, *sm.* lederner Sack *m.* mit einem Feldbett zum Gebrauche der Reisenden.
Catriquéro, † s. Catiq—.
Caucámo, s. Láca.
Cáuce, *sm.* Kunstfluß, Wässerungs-, Abzugsgraben *m.*; Flußbett *n.*, Rinnsal *m.*
Caucéra, † s. Cac—.
Caución, *sf. ger.* Gewährleistung, Bürgschaft, Sicherheit *f.* für die Erfüllung einer eingegangenen Verbindlichkeit; §§ Behutsamkeit, Vorsichtigkeit *f.*
Caucionár, *va. ger.* verbürgen, sicherstellen (alg. c. vor etw.). [*m.*
Caucionéro, *sm.* † Bürge, Gewährsmann

Cauchíl, *sm. pr. Gran.* Wasserfang, Brunnenkasten *m.*

Cáucho, *sm. Am.* Kautschuck *m.*

Cáuda, *sf.* Schleppe *f.* am Chormantel der Erzbischöfe u. Bischöfe; *Stk.* Schweif *m.* eines Kometen.

Caudál, *a.* † vorzüglich.

Caudál, *sm.* Vermögen, Glücksgüter *n.*; Geld u. Geldes werth; Einnahme *f.*, Ertrag *m.*, Einkommen *n.*; Vorrath *m.*; Wassermenge *f.* eines Flusses; * Fähigkeit, gute natürl. Anlage *f.*, Verstand *m.*; —les, *pl.* Geldsummen *f.*, Gelder *n.*

Caudaléjo, *sm. dim.* von —ál.

Caudalóso, *a.* †† reich; wasserreich (von einem Fluß); reichhaltig, gehaltvoll.

Caudatário, *sm.* Schleppträger *m.* eines vornehmen Geistlichen.

Caudáto, *a. Stk.* geschwänzt, mit einem Schweife versehen (von einem Kometen).

Caudatrémula, f. Aguzaniéve.

Caudeladór, † f. —dillo.

Caudicário, *sm.* Matrose *m.* auf einem caudicaria genannten altrömischen Schiffe.

Caudíllo, *sm. Kw.* Anführer *m.* im Kriege; Häuptling, Vorsteher *m.*

Caudón, f. Alc—.

Cáule, f. —lícolo.

Caulevadór, *sm.* † der in die Höhe richtet.

Caulevár, *va.* † in die Höhe richten.

Caulícolo, —culo, *sm. Bk.* Stengel *m.*, der zwischen den Blättern des römischen u. korinth. Säulenknaufs hervorkommt.

Caulifórme, *a. Ng.* stempelartig, -förmig.

Cáuno, † ft. Cada uno.

Cáuris, *sm. Ng.* Kauris *f.*, Schlangenköpfchen *n.*

Cáuro, *sm.* Nordwestwind *m.*

Cáusa, *sf.* Ursache *f.*; Anlaß *m.*, Veranlassung *f.*, Grund *m.*; Angelegenheit; *ger.* Rechtssache *f.*, Rechtshandel *m.*; — de libre, — libre, *ger.* Rechtshandel *m.*, wo der Beklagte freigesprochen wird; — pública öffentliches Wohl *n.*; á —, *ad.* wegen (á tu — wegen Dir); estar á — angehen, betreffen; wichtig sein; hacer la — de alg. sich Jemandes annehmen, für ihn sprechen; por —, *ad.* wegen (por mi — um meinetwillen).

Causadór, *sm.* —ra, *sf.* Urheber *m.*, —rin *f.*

Causafinalísta, *sm.* der sich immer auf die End- od. Grundursachen od. Motive einer Handlung bezieht.

Causál, *a.* was sich auf eine Ursache bezieht; —, *sf.* Ursache, Veranlassung *f.*

Causalidád, *sf.* Art *f.*, wie eine Ursache wirkt.

Causánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* u. *f. ger.* diejenige Person *f.*, von welcher ein Recht, ein Besitz 2c. herrührt, das od. den Jem. genießt.

Causár, *va.* verursachen, veranlassen; hervorbringen; schuldig sein; stiften (eine Abgabe); anbringen (einen Rechtshandel).

Causatívo, *a.* was die Ursache, den Grund einer Sache bezeichnet.

Causéta, *sf.* † Leindotter *m.*

Causídico, *a.* die Führung der Rechtshändel betreffend; —, *sm.* †† Sachwalter, Anwalt *m.*

Causimománcia, *sf.* Wahrsagerei *f.* aus dem Feuer.

Causísta, f. Casuísta.

Causón, *sm.* heftiger, kurzer Anfall *m.* von Fieberhitze.

Causticár, *va.* einer Sache eine brennende, ätzende Eigenschaft mittheilen.

Causticidád, *sf.* brennende, beißende, ätzende Eigenschaft; * Beißigkeit, Schärfe *f.*, bitterer Spott *m.*, Satyre *f.*

Cáustico, *a.* brennend auf der Zunge; *Waw.* ätzend, wegfressend; —, *sm.* Aetzmittel *n.*

Cáusto, *a.* †† mit einem Aetzmittel gebrannt.

Cáustra, † *vn.* Kloster *n.*; Vorschuß *m.*

Cautchouc, —co, *sm. H.* Federharz, Gummi elasticum *n.*

Cautéla, *sf.* Vorsicht, Behutsamkeit; Vorsichtsmaßregel *f.*; *ger.* Vorbehalt *m.*; zurückhaltendes Wesen *n.*; Arglist, Verschlagenheit *f.*; Betrug *m.*

Cauteládo, *a.* vorsichtig.

Cautelár, *va.* verhüten, vorbeugen; sich hüten (alg. c. vor etw.); verwahren, sichern; warnen; —se, *vr.* sich hüten; sich vorsehen, sich verwahren (de).

Cautelóso, *a.* vorsichtig, behutsam; arglistig.

Cautério, *sm. Waw.* Brenneisen; * Heilmittel *n.*

Cauterización, *sf. Waw.* Brennen od. Aetzen *n.* einer Wunde 2c.

Cauterizadór, *sm.* der eine Wunde 2c. brennt od. ätzt.

Cauterizamiénto, † f. —ación.

Cauterizánte, *pa.* von —ár; —, *a. Waw.* reinigend.

Cauterizár, *va. Waw.* brennen, ätzen, wegbeizen; brandmarken; * mit Strenge tadeln.

Cautín, *sm.* Löthkolben *m.*

Cautíva, *sf.* Gefangene; Sklavin *f.*

Cautivár, *va.* gefangen nehmen; * fesseln, gewinnen, an sich ziehen; *vn.* in Gefangenschaft gerathen; —se, *vr.* † sich gefangen geben.

Cautivério, *sm.* Gefangenschaft *f.*

Cautividád, *sf.* dsb.; Zeitraum *m.*, während dessen Spanien der maur. Herrschaft unterworfen war.

Cautívo, *a.* gefangen; —, *sm.* Gefangener; Sklave *m.*

Cáuto, *a.* vorsichtig, behutsam; klug.

Cautusár, *vn.* † vorsichtig, mit List zu Werke gehen.

Cáva, *sf.* Behacken *n.* der Weinberge; Schenkamt *n.*; Hofkellerei *f.*

Caváda, *sf.* † Grube *f.*

Cavadízo, *a.* was gegraben od. ausgegraben wird.

Cavádo, *a.* † ausgehöhlt, hohl.

Cavadór, *sm.* der umgräbt, behackt; †† Todtengräber *m.*

Cavadúra, *sf.* Graben, Umgraben, Aufgraben *n.*; Grube; Höhlung *f.*

Cavaestópa, *sf. Sw.* Nahthaken *m.*

Cavalíllo, *sf.* Rinne *f.*, welche man zwischen zwei Gartenbeeten macht.

Cavancélo, *sm. Ng.* § Art eßbarer Schwamm *m.*

Cavár, *va.* graben, auf-, um-, ausgraben; untergraben; eingraben (wie der Grabstichel 2c.); umhacken, behacken (wie den Weinstock 2c.); *vn. Waw.* unter sich fressen (wie Eiter); * nachgrübeln; sich tief einprägen in das Gemüth.

Cavatiérra, † f. Cavadór.

Cavatína, *sf. Tk.* Cavatine *f.*

Cavazón, *sf.* † Umgraben; Behacken *n.* der Weinberge.
Caverírco, *sm. Ng.* Art Ente *f.* in Surinam mit sehr schmackhaftem Fleische.
Cavérna, *sf.* Höhle *f.*; *Wanw.* Eitersack *m.*; *rw.* Haus *n.*
Cavernílla, *sf.* kleine Höhle *f.*
Cavernosidád, *sf.* †† Höhlung, Vertiefung [*f.*
Cavernóso, *a.* voll Höhlungen, unterhöhlt.
Cavéto, *sm. Bk.* eingezogenes Säulenglied *n.*; — al revés Hohlleiste *f.*
Cávi, f. 'Oca.
Caviár, *sm. H.* Caviar *m.*
Cavicórneo, —nio, *sm. Ng.* Gattungsname *m.* der Antilopen- u. Ziegengeschlechter.
Cavícula, Cavílla, f. Cuneifórme.
Cavichóve, *sm. H.* Federharz, elastisches Harz *n.*
Cavidád, *sf.* Höhlung, Vertiefung *f.*
Cavilación, *sf.* Spitzfindigkeit *f.*; Trugschluß *m.*; Nachgrübeln, Nachdenken *n.*; Kniff *m.*; Arglist *f.*; Argwohn *m.*
Cavilár, *vn.* vernünfteln, durch Trugschlüsse zu blenden suchen; nachsinnen, sinnen (en alg. c., sobre alg. c. über etw.); Kniffe od. arglistige Kunstgriffe gebrauchen.
Cavilosidád, f. —lación.
Cavilóso, *a.* ränkevoll, zu Kniffen geneigt; arglistig, nachgrübelnd, spitzfindig.
Cavílla, f. —bílla.
Cavirón, f. Cabrión.
Caviróstro, *a. Ng.* krummschnäbelig.
Cávo, *a.* hohl.
Cavolína, *sf. Ng.* Art schöner Mollusken *f.* [am Meeresufer.
Cavonís, *sm. H.* Art Baumwollengewebe *n.* aus Westindien.
Cavotóño, *sm. pr. And.* Umhacken od. Behacken *n.* des Landes im Herbste.
Cax—, f. stets Caj—.
Cáya, *sf. Pf.* Art Pflanze *f.*, deren Wurzel zum Färben dient.
Cayc—, Caym—, Cayn—, Cayr—, f. stets [Cai—.
Cayáda, f. —do.
Cayadílla, *sf.*, —díllo, *sm. dim.* von —do.
Cayádo, *sm.* Hirten-, Schäferstab; Stab od. Wanderstab *m.*, der oben gebogen ist; Bischofs-, Krummstab *m.*
Cayán, *sm.* Art eßbares Gemüse *n.*
Cayána, *sf.* unterirdische Wölbung *f.*
Cayánte, *sm. H.* Art leichter Wollenzeug *m.*
Cayénte, † *pa.* von Caér.
Cayepút, *sm. Ap. H.* Cajeputöl *n.* (aus den Blättern des gleichnamigen, auf den Molukken wachsenden Baumes).
Cáyo, *sm.* Klippe, Bank *f.* im Meere.
Cayopolíno, —ollín, *sm.* Art Beutelthier *n.* in Neuspanien.
Cayóron, † st. Cayéron (Caer).
Cayóta, *sf. Ng.* Art Wassermelone *f.*
Cayúca, *pr. Cub.* f. Cabéza.
Cayúco, *sm. pr. Cub.* § der einen an den Seiten eingedrückten, nach der Stirn u. dem Hintertheile zu verlängerten Kopf hat; *pr. Am.* kleines Canoe *n.*, welches nur einen Menschen faßt.
Cáz, *sf.* Abzugs-, Wässerungsgraben *m.*; Mühlgerinne *n.*
Cáza, *sf.* Jagd *f.*; Wildpret *n.*; *|| Beute; *Sw.* Verfolgung *f.* eines Schiffes; espantar la —, *|| ein Geschäft durch Uebereilung verderben, mit der Thür ins Haus fallen; se le vino á las manos la — er hat ohne Mühe seinen Zweck erreicht.
Cazábe, *sf. Am.* Cassave *f.*, Mehl *n.* aus der Wurzel des Manioc.
Cazáda, *sf.* so viel, als eine Pfanne enthält.
Cazadéro, *sm.* Jagdbezirk *m.*
Cazadór, *a.* gern jagend, zum Jagen abgerichtet, zur Jagd tauglich (von Thieren); —, *sm.* Jäger, Jagdliebhaber; *Kw.* berittener Jäger; Fußjäger *m.*; *Sw.* der Jagd auf ein feindl. Schiff macht; — á espera, — á pié quedo Jäger *m.*, der auf dem Anstand steht; — al vuelo Flugschütze *m.*; — de alforja Jäger *m.*, der das Wildpret mit Hunden, Schlingen 2c. fängt; — de aves Vogelfänger *m.*; — de liga Vogelfänger *m.*, der die Vögel mit Leimruthen fängt; — de volatería Falkner, Falkenier *m.*; — furtivo Wilddieb *m.*
Cazadóra, *sf.* Jagdliebhaberin, Jägerin *f.*
Cazadorcíllo, *sm. dim.* von —ór.
Cazadúra, *sf.* † Jagen *n.*
Caza-escóta, *sf. Sw.* kurzes wergenes, mit Fäden umwickeltes Seil *n.*, durch welches Felukken 2c. den Fockmast anziehen, festspannen; á, ó en un —, * auf kurze Entfernung; auf einer kleinen Reise.
Cazahámpo, *sm.* † Händelsucher *m.*
Cazalaólla, f. Catalaólla.
Cazamóscas, *sm. Ng.* Fliegenschnäpper *m.*
Cazár, *va.* jagen, nachjagen; auf der Jagd verfolgen, erlegen, erobern od. fangen; *|| erjagen, erhaschen; an sich ziehen, auf seine Seite ziehen; *Sw.* anziehen, fest spannen (von den Schoten); *vn.* jagen; — á espera, ó á pié quedo auf den Anstand gehen, den Anstand besuchen; — al vuelo im Fluge schießen; — con perdigones de plata, || das Wildpret kaufen u. für selbst erlegtes ausgeben; — en vedado Wilddieberei treiben; — moscas, *|| sich mit eiteln u. unnützen Dingen abgeben.
Cazaréte, *sm.* Abtheilung *f.* des Jábega (f. d. W.) genannten Fischernetzes.
Cazcaleár, *vn.* || auf eine geschäftig sein sollende Art hin u. her laufen, ohne etw. Wesentliches zu thun.
Cazcarréño, f. Cascarrón.
Cazcárria, *sf.* Koth od. Schmutz *m.*, der sich unten an die Kleider hängt; *H.* Klunkerwolle *f.*
Cazcarriénto, —carrióso, *a.* || mit Koth bespritzt; kothig.
Cázo, *sm.* Pfanne *f.* mit einem Stiel; Schöpflöffel *m.*
Cazoláda, † f. —záda.
Cazoléja, *sf. dim.* von —zuéla.
Cazoléro, *a.* || der überaus geschäftig ist.
Cazoléta, *sf. dim.* von —zuéla; Zündpfanne *f.* an einem Schießgewehre; Erhabenheit *f.* in der Mitte eines Schildes; Stichblatt *n.* an einem Degen 2c.; Dille *f.* eines Leuchters.
Cazolíc, —ílla, —íta, f. —léta.
Cazolón, *sm. augm.* von —zuéla.
Cazón, *sm. Ng.* Hausen *m.*
Cazonál, *sm. pr. And.* Geräth *n.* für den Fischfang des Hausen.
Cazonéte, *sm. Sw.* f. Burél; Koveinnagel *m.*

Cazorría, *sf.* † trübsinniges, finsteres Gebahren, Wesen *n.*
Cazórro, † s. Cazúrro.
Cazúdo, *a.* was einen breiten Rücken hat, (von einem Messer).
Cazuéla, *sf.* Tiegel *m.*; irdene Pfanne *f.*, irdener od. porzellanener Napf *m.*; Kochpfanne, Casserolle *f.*; Ragout *n.*; für die Frauenzimmer bestimmter Platz *m.* unten im Theater gegenüber der Bühne.
Cazuelíta, *sf.* kleiner Tiegel *m.*
Cazuélo, *a.* || närrisch, wahnsinnig; —, *sm.* s. Cazuéla.
Cazumbrár, *va.* †† die Dauben eines Fasses vermittelst der Winde genau an einander fügen.
Cazúmbre, *sm.* wergener Strick *m.*, der sich an der Winde der Faßbinder befindet.
Cazumbrón, *sm.* Faßbinder, Böttcher *m.*
Cazúr, *sm.* *Ng.* gewisse epheuähnliche Pflanze *f.*
Cazúrlo, *a.* † grob, plump, schlecht.
Cazurría, *sf.* † Hanswurſterei, Spaßmacherei *f.*
Cazúrro, *a.* trübsinnig, finster, wenig redend, in sich gekehrt.
Cazúz, s. Cazúr.
Ce, *sf.* *Spl.* der Buchstabe c, nach seiner Aussprache.
¡Ce! *int.* pst!
Céa, *sf.* *Ng.* Spelt, Dinkel *m.*; Einkorn *n.*
Ceática, etc., s. Ci—.
Céba, *sf.* † *Jäg.* Lockspeise *f.*; *Ng.* Seetang *m.*
Cebáda, *sf.* Gerste *f.*; — caballar, ó de otoño sechszeilige G., Wintergerste *f.*; — del norte, *H.* gerollte, gerändelte od. Trändelgerste *f.*; — entallecida Malz *m.*; — ladilla zweizeilige Sommergerste *f.*; — mondada Gerstengraupen *f.*; — perlada Perlgraupen *f.*; retoñada Malz *n.*; dar — füttern (von Pferden od. Maulthieren).
Cebadál, *sm.* Gerstenacker *m.*, Gerstenfeld *n.*
Cebadár, *va.* den Thieren Gerste geben, sie mit Gerste füttern.
Cebadáto, *sm.* *Schdk.* Salz *n.* aus der Verbindung der Nießwurzsäure mit einem in Salz verwandelnden Niederschlage.
Cebadázo, *a.* aus Gerste verfertigt.
Cebadéra, *sf.* Futtersack *m.*; *Sw.* Blinde *f.*
Cebadería, *sf.* † Gerstenmarkt *m.*
Cebadéro, *sm.* Mastung, Mast *f.* des Viehes; Weideplatz *m.*; *Jäg.* Platz *m.*, wo das Wildpret angeködert, angekörnt od. angeludert wird; Maulesel *m.* bei einer Koppel, der mit der nöthigen Gerste für sich u. die übrigen beladen ist od. vorangeht; Falkner, Falkenier *m.*; *Sw.* Pulverhorn *n.*
Cebádico, *a.* *Schdk.* ácido — Säure *f.* im Nießwurzpulver.
Cebadílla, *sf.* Nießwurzpulver *n.*
Cebadízo, *a.* zur Gerste gehörig; aus Gerste verfertigt.
Cebádo, *a.* mit einem Lamm od. anderer Beute im Rachen (auf Wappen).
Cebadór, *sm.* Viehmäster, Geflügelmäster *m.*; †† Pulverhorn *n.*
Cebadúra, *sf.* Fütterung; Mast *f.*; * leidenschaftliche Widmung od. Beschäftigung *f.* mit einer Sache.
Cebamiénto, s. —adúra.
Cebár, *va.* füttern; ätzen; mästen; anködern, anludern; * durch Liebkosungen ꝛc. anlocken, ködern; Nahrung geben, unterhalten, nähren, hegen; *pr.* *Ar.* anzünden, losbrennen; *vn.* Pulver auf das Zündloch od. die Zündpfanne schütten; fassen, packen, ziehen, eingreifen (wie ein Nagel, eine Schraube); —se, *vr.* sich füttern, sich nähren; (con) * genährt, gehegt werden (eine Leidenschaft ꝛc.); sich einer Sache eifrig ergeben, sich ihr widmen ꝛc. (en alg. c.).
Cebellína, *sf.* *Ng.* Zobel *m.*
Cebellíno, *a.* den Zobel betreffend.
Cebér, *sm.* † Speise *f.*; Bissen *m.*
Cebéra, Cebica, Cebicón, s. Cib—; Cebíllo, † s. Cébo.
Cébo, *sm.* Futter *n.*, Nahrung *f.* für Thiere; *Jäg.* Geäß, Geätze *n.* des Wildprets; Mast, Mastung *f.*; *Jäg.* *Flk.* Luder *n.*, Atzung, Fütterung *f.* für Hatzhunde u. Falken; Lockspeise *f.*, Köder *m.* für Wildpret, Vögel, Fische; Schnabel *m.* voll Futter; * Lockspeise *f.*, Reiz *m.* zu einer Leidenschaft ꝛc.; Zündpulver, Zündkraut *n.* für Schießgewehre u. Feuerwerk; *Ng.* s. Céfo.
Cebigallína, *sf.* *Ap.* gestoßene Hühnerleber *f.*
Cébio, *a.* der Affengattung Céfo (s. d. W.) ähnlich, od. eigenthümlich.
Cebólla, *sf.* *Ng.* Zwiebel; Blumen-, Pflanzenzwiebel *f.*; Art Springbrunnen *m.*, aus welchem das Wasser aus vielen Röhren zugleich in die Höhe steigt; — larga Winterzwiebel *f.*, Hohllauch *m.*
Cebolláda, *sf.* † Fleischgericht *n.* mit einer Brühe von Zwiebeln u. gestoßenen Mandeln.
Cebollána, *sf.* *pr.* *Mur.* *Ng.* Affodill *m.* mit lauchartigen Blättern.
Cebollár, *sm.* Zwiebelfeld *n.*
Cebolléra, *sf.* Zwiebelhändlerin *f.*
Cebollería, *sf.* s. Cebolláda.
Cebolléro, *a.* † der gern Zwiebeln ißt; —, *sm.* Zwiebelhändler *m.*
Cebolléta, *sf.* s. Ascalónia; Samenzwiebel *f.*, Zwiebelsenker *m.*; kleine Blumen- od. Pflanzenzwiebel *f.*
Cebollíno, *sm.* Samenzwiebel *f.*; Zwiebelsamen *m.*; — de Inglaterra, ó francés, *Ng.* Schnittlauch *m.*
Cebollíta, *sf.* Blumenzwiebelchen *n.*
Cebollón, *sm.* *augm.* von —lla.
Cebollúdo, *a.* zwiebelartig; † plump, dick; bäuerisch, grob.
Cebón, *sm.* gemästetes Schwein, Mastschwein *n.*; Mastochse *m.*; § sehr fetter Mensch *m.*
Ceboncíllo, *sm.* *dim.* von —ón.
Ceborríncha, *sf.* beißend scharfe, wilde Zwiebel *f.*
Cébra, *sf.* *Ng.* Zebra *n.*
Cebratána, s. Cerbatána.
Cebretána, † s. Cerbatána.
Cebrúno, *a.* ins Rothbraune spielend (von Pferden).
Cebtí, † s. Ceutí.
Cebúgalo, *sm.* *Ng.* Art Affe *m.* auf Madagaskar.
Cebúrro, s. Alcandía.
Céca, † s. Zéca.
Cecádo, † s. Ciégo.
Cecál, *a.* *Zk.* zum Blinddarm gehörig.
Cecál, *sf.* *Zk.* Blinddarmschlag- u. Blutader *f.*
Cecalamiénto, † s. Acicalam—.

Cecáo, *sm.* Art Gyps *m.* bei der Porzellanfabrication.
Ceceál, † s. Ceciál.
Ceceamiénto, † s. Cecéo.
Ceceár, *vn.* das s wie ein c aussprechen, lispeln; durch den Laut ce (im Deutschen st od. pst) Aufmerksamkeit erregen, od. Schweigen veranlassen wollen (pisten).
Cecéo, *sm.* Aussprechen *n.* des s wie ein c, Lispeln; Aurufen *n.* mit ce, Pisten *n.*
Ceceóso, *a.* lispelnd, das s wie c aussprechend (geschieht besond. von den Andalusiern u. den Zigeunern).
Ceciál, *sm. H.* Stockfisch, gedörrter Kabliau *m.*, jeder gedörrte Fisch überhaupt.
Cécias, † s. Nordéste.
Cecília, *sf.* Runzelschlange *f.*
Cecína, *sf.* gesalzenes u. geräuchertes od. gedörrtes Fleisch *n.*; * ‖ magere, ausgedörrte Person *f.*; echar en — zum Räuchern od. Dörren einsalzen.
Cecinár, † s. Ac—.
Ceción, † s. Cic—.
Cecografía, *sf.* Methode *f.*, die Blinden in der Schreibekunst zu unterrichten.
Cecuciénte, *a. poét.* blind.
Cedacería, *sf.* Siebmacherhandwerk *n.*; Werkstatt *f.*, Kaufladen *m.* eines Siebmachers.
Cedacéro, *sm.* Siebmacher; Siebverkäufer [*m.*
Cedacíllo, —íto, *sm.* kleines Sieb *n.*
Cedázo, *sm.* Sieb; großes Netz *n.* zum Sardellenfang; adivinar por tela de —, ‖ sich stellen, als ob man dasjenige erriethe od. vorhersagte, was man durch natürl. Mittel u. Wege erfahren hat; mirar, ó ver por tela de —, * ‖ mit Vorurtheil od. Leidenschaft etw. ansehen, durch eine gefärbte Brille sehen.
Cedazuélo, *sm.* kleines Sieb *n.*
Cedebón, † s. Cedib—.
Cedénte, *pa.* von —ér; —, *sm. ger.* Abtreter *m.* eines Rechtes.
Cedér, *va.* abtreten, überlassen, hingeben; schenken; *vn.* nachgeben, weichen; *Kw.* weichen, sich zurückziehen; gehorchen (von Pferden 2c.); nachlassen, schwächer werden (Wind, Kälte, Fieber 2c.); schlechter, geringer sein; gereichen, ausfallen, ausschlagen.
Cedibón, *sm.* † *ger.* Güterabtretung *f.*
Cedício, *a.* † welk.
Cediénte, *pa.* † von Cedér.
Cediervédas, † s. Cidiervédas.
Cédilla, *sf. Spl.* Häkchen *n.*, welches im Französischen (früher auch im Spanischen) unter das c gesetzt wird.
Cedimiénto, *sm.* Nachgiebigkeit *f.*
Cedízo, *a.* in Fäulniß übergehend (vom Fleisch).
Cédo, *ad. pr. Gal.* schnell, bald; sogleich.
Cedoária, s. Zed—.
Cédra, † s. Cítara u. Sídra.
Cedrélla, *sf. H.* Cedernholz *n.*
Cedréro, † s. Citaréro.
Cédria, *sf.* Cedernharz *n.*
Cédride, Cédris, *sf.* Cedernfrucht *f.*
Cedrílla, s. —ia.
Cedríno, *a.* von der Ceder; von Cedernholz.
Cedríto, *sm. Ap.* Art sehr hitziger Wein *m.*, aus Wein u. Cedernharz bereitet.
Cédro, *sm.* Ceder *f.*; — de construccion rothe, virginische Ceder *f.*; wohlriechender Cedrobaum *m.*; — hispánico Weihrauchwachholder *m.*
Cedróleo, *sm. Schdk.* ätherisches Cedernöl *n.*
Cedronéla, *sf.* Art Ciderwein *m.*
Cédula, *sf.* Zettel; schriftlicher Auffatz *m.*; Verordnung, Verfügung; Urkunde *f.*; Anschlagzettel *m.* wegen Vermiethung od. Verkauf eines Hauses 2c.; — ante diem Ladungs- od. Zusammenberufungszettel *m.* auf den folgenden Tag für die Mitglieder eines Vereins; — bancaria, *H.* Banknote *f.*; — de banco, *H.* Bankzettel *m.*, Banknote *f.*; — de cambio Wechselbrief *m.*; — de lotería Lotterieloos *n.*; dar — de vida, ‖ den Leuten aus besonderer Gnade das Leben schenken (wird aus Spott von einem prahlerischen Raufbolde gesagt); echar —as die Namen mehrerer Personen auf Zettel schreiben, um über etw. loosen zu lassen; poner —as etw. durch Anschlagzettel bekannt machen.
Ceduláje, *sm.* gewisse Abgabe *f.*, welche für die Ausfertigung eines Gnadenbriefes, Bestallungsbriefes 2c. erlegt werden muß.
Cedulário, *sm.* Sammlung *f.* königl. Erlasse, Verordnungen 2c.
Cedulílla, —íta, *sf. dim.* von —la.
Cedulón, *sm. augm.* von —la; poner —les obergerichtl. Befehle 2c. anschlagen; Pamphlete anschlagen od. anheften.
Céduo, *a.*: monte, leña —ua Wald *m.*, Holz *n.*, der, das von Zeit zu Zeit ausgeschlagen wird.
Cefalalgía, *sf.* Kopfschmerz *m.*
Cefálica, *sf. Zk.* Hauptblutader *f.*
Cefálico, *a. Aw.* zum Kopfe gehörig; für den Kopf dienlich; —, *sm. Aw.* das Haupt stärkendes Mittel *n.*
Cefalína, *sf. Zk.* Fläche *f.* der Zungenwurzel, wo der Geschmackssinn seinen Sitz hat.
Céfalo, *sm. Ng.* Barsch *m.*
Cefalóto, *sm.* Fledermaus *f.* von den Molukken.
Cefátes, *sm.* Hofmeister, Erzieher *m.* eines indian. Kindes.
Ceféo, *sm. Stk.* Cepheus *m.*
Céfiro, *sm.* Westwind *m.*; *poét.* angenehmes, kühles Lüftchen *n.*
Céfo, *sm. Ng.* Pavian *m.*
Cegádo, *a.* versandet (von einem Hafen).
Cegadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Schmeichler *m.*, —rin *f.*
Cegajeár, *vn.* † kurzsichtig sein.
Cegajéz, *sf.* † Kurzsichtigkeit *f.*; † Triefen *n.* der Augen.
Cegájo, *sm. pr. And. etc.* zweijähriger Ziegenbock *m.*
Cegajóso, *a.* † kurzsichtig; triefäugig.
Cegál, *a.* † die Blindheit betreffend.
Cegamiénto, *sm.* † Blindheit; Kurzsichtigkeit *f.*
Cegár, *va.* blind machen, des Gesichtes berauben; * verblenden; vermauern, zuwerfen, verschütten (ein Fenster, eine Thür, einen Brunnen 2c.); versperren, verlegen, verstopfen; *vn.* erblinden, blind werden, das Gesicht verlieren; —se, *vr.* * sich verblenden, blind sein durch Lei-

denschaft; sich verstopfen, wie eine Brunnenröhre ꝛc.
Cegarríta, *sm.* || kurzsichtiger Mensch *m.*; á —tas, á ojos —tas, *ad.* blindlings.
Cegárro, *a.* || kurzsichtig.
Cegatéro, *sm.*, —ra, *sf.* † Aufkäufer, Höker *m.*, —rin *f.*
Cegáto, *a.* || kurzsichtig.
Cegatón, *a.* || *augm.* von Cegáto.
Cegatóso, *a.* †† triefäugig.
Ceguecíllo, *sm.*, —ílla, *sf. dim.* von Ciégo, [—ga.
Ceguedád, *sf.* Blindheit; * Verblendung *f.*; con —, *ad.* blindlings.
Ceguéra, *sf.* †† s. —edád; Triefen *n.* der Augen; Fehler *m.* am Gesicht, Augenkrankheit *f.*
Ceguerí, *sm. H.* Marderfell *n.*
Ceguezuélo, —la, s. —ecíllo, etc.
Ceguílla, *sm.* † Bauch *m.* des Schweins.
Ceguiñuéla, *sf. Sw.* krummes Eisen *n.* od. Schwanenhals *m.* am äußersten Ende der Ruderpinne, woran der Kolderstock befestigt ist.
Cegúta, † s. Cic—.
Céiba, *sm.* krautartige Baumwollenpflanze *f.*
Ceilaníta, *sf. Bwk.* mineralische Substanz *f.* von schwarzer Farbe, in den Turmalingruben Ceylons gefunden.
Ceilléro, † s. Cill—.
Ceisombráno, *sm. Ng.* Hundekohl *m.*
Céja, *sf.* Augenbraue *f.*; Besatz *m.* an einem Kleide, Vorstoß *m.*; Einfassung, Verbrämung *f.*; Saitenbrett *n.*, Saitenhalter *m.* an einer Zither ꝛc.; Gipfel *m.* eines Berges od. Gebirges; —as caidas lange, herabhängende Augenbrauen *f.*; dar á alg. entre — y —, * || Jem. etw. sehr Unangenehmes ins Gesicht sagen; hasta las —as, * || bis aufs Aeußerste, im höchsten Grade; quemarse las —as, || eifrig aufs Studiren erpicht sein.
Cejadéro, —dór, *sm.* Aufhalteriemen, Aufhaltstrang *m.* am Geschirr der Pferde ꝛc.
Cejár, *vn.* zurückweichen, rückwärts gehen (vom Fuhrwerk); *Sw.* zurücktreiben; sich rückwärts bewegen (wie ein Schiff, wenn der Anker gelichtet ist ꝛc.); *Kw.* sich zurückziehen; * nachlassen, ablassen von etw.; * nachgeben.
Cejijúnto, *a.* || der sehr nahe aneinander stehende Augenbrauen hat.
Cejíl, † s. Concejíl.
Cejinégro, *a.* der sehr schwarze Augenbrauen hat.
Céjo, *sm.* Wolkenstreif *m.* an den Gipfeln der Berge, od. über den Flüssen.
Cejúdo, *a.* † mit starken, dichten Augenbrauen versehen.
Cejuéla, *sf. dim.* von —ja.
Cejúnto, † s. Cejij—.
Céla, † s. —lda u. Cílla.
Celación, *sf. Aw. Gr.* Verheimlichung *f.* der Schwangerschaft u. Niederkunft.
Celáda, *sf. Kw.* Hinterhalt, Versteck *m.*; * Hinterlist *f.*; Helm *m.* ohne Visir; —borgoñona Pickelhaube, Sturmhaube *f.*; —de encaje Helm *m.* mit einem Visir; estar de —, *Kw.* im Hinterhalte liegen.
Celádamente, *a.* † heimlich.
Celadílla, *sf.*, —díta, *dim.* von —da.
Celadór, *sm.* † der verhehlt, verbirgt; der über die Rechte u. Statuten einer Corporation, einer Gesellschaft wacht; —de barrio Polizeidiener; Aufseher; Constabler; Beamter *m.*, der über die öffentl. Sicherheit zu wachen hat.
Celaduría, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Celadór (s. d. W.).; Geschäftszimmer *n.* eines dgl. öffentl. Beamten.
Celáje, *sm.* Schattirungen *f.* von Farbe u. Licht am Rande der Wolken; *Mal.* Himmel *m.* eines Gemäldes; †† Ahnung, Vorbedeutung *f.*; —es, *pl.* dünne, röthliche Wolkenstreife *m.*, welche öfters beim Aufgang u. Untergang der Sonne zu sehen sind; —ahumado, —pardo, *Sw.* niedriger Nebel *m.*, dicke Luft *f.*
Celajería, *sf.* aufgethürmte Wolkenmasse *f.*
Celán, *sm. Ng.* Art Fisch *m.* aus dem Häringsgeschlechte.
Celánte, *pa.* s. Zel—
Celár, *va.* über die Beobachtung der Gesetze wachen; für die öffentl. Sicherheit sorgen; Jem., der verdächtig scheint, beobachten; † verbergen, verhehlen; *vn. Bdh.* graben, meißeln, schnitzen; *vn.* §§ s. Rezelár; hacerse —, † sich verleugnen lassen; —se, *vr.* † sich verbergen.
Célda, *sf.* Zelle, Klosterzelle; Bienenzelle *f.*
Celdílla, *sf. dim.* von —da; *Zk.* Zellengewebe *n.* der Haut; *Pk.* Abtheilung *f.* in einer Samenkapsel.
Celdíta, s. —ílla.
Celebérrimo, *a. sup.* von —bre.
Celebráble, *a.* was erhoben, gelobt, gefeiert werden kann od. muß.
Celebrácion, *sf.* Lobeserhebung; Feier *f.*, feierliche Begehung; Haltung *f.* einer Versammlung ꝛc.; Vollziehung, Ausfertigung *f.* eines Geschäftes; —del cambio Ausstellung *f.* des Wechsels; —del solio, *pr. Ar.* feierl. Bekräftigung *f.* der Reichstagsbeschlüsse bei der Beendigung des Landtags.
Celebrádo, *a.* berühmt.
Celebradór, *sm.* Lobredner, Lobpreiser *m.*; der unaufhörlich u. ohne Unterschied Alles u. Jedermann lobt.
Celebramiénto, † s. —ación.
Celebránte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Messe lesender Priester *m.*
Celebrár, *va.* loben, rühmen; hoch halten; schätzen, verehren; sich freuen (alg. c. über etw.); feiern, feierlich begehen, vornehmen, halten; verrichten, vollziehen, abschließen (ein Geschäft, einen Handel); *vn.* Messe lesen; —los santos oficios den Gottesdienst halten od. feiern; —se, *vr.* erfolgen, eintreffen, sich ereignen;
Célebre, *a.* berühmt; || aufgeräumt, munter, witzig, unterhaltend.
Celebréro, *sm.* || Geistlicher *m.*, der bei Leichenbegängnissen die kirchl. Verrichtungen vornimmt.
Celebridád, *sf.* Berühmtheit *f.*, Ruhm, Ruf *m.*; Feier, Feierlichkeit; feierl. Handlung; Haltung *f.* des Landtags od. Reichstags; Freudenbezeugung *f.*
Celebríllo, *sm. dim.* von —ro.
Celébro, *sm.* Hirn, Gehirn; Hinterhaupt *n.*; †† * Verstand *m.*, Klugheit *f.*; —de ballena, *H.* Wallrath *m.*
Celedónia, s. Celid—.

Celéma, † f. Zaléma.
Celemí, † —ín, *sm.* Getreidemaß *n.*; der 12. Theil einer Fanéga (f. d. W., 1. B.); Flächenmaß *n.*, der 12. Theil einer Fanega de sembradura (f. d. W. unt. Fanéga). [als ein Celemín enthält.
Celemináda, *sf.* † so viel an Getreide ꝛc.,
Celeminéra, *sf.* † Hausmagd *f.*
Celeminéro, *sm.* † Hausknecht *m.* in einem Wirthshause, der den Reisenden die Gerste für ihr Vieh vormißt; Scheffelmacher
Céler, *a. Aw.* schnell, wie der Puls ꝛc. [*m.*
Celéra, —as, † f. Célo, —os.
Celerádo, *a.* † f. Ac—; † ruchlos.
Celeramiénto, † f. Aceleración.
Celerár, † f. Ac—.
Celerário, † f. —ádo; *sm.* † Wucherer *m.*, der Geld ꝛc. auf übermäßigen Zins vor-
Celeridád, *sf.* Geschwindigkeit *f.* [streckt.
Celerímetro, *sm.* Geschwindigkeitsmesser *m.*
Celerípedo, *a.* schnellfüßig.
Celerízo, † f. Cilleréro u. Cilléro.
Célero, *a.* † geschwind, schnellfüßig.
Celeróso, *a.* † ruchlos.
Celérzo, † f. Cilleréro u. Cilléro.
Celéste, *a.* himmlisch; was sich auf das Himmelreich bezieht; blau; — claro hellblau, blaßblau.
Celestiál, *a.* f. —ste; * vortrefflich; herrlich, ungemein gut od. schön.
Celestíno, *sm.* Cölestinermönch *m.*
Celéstre, *a.* † f. —ste; —, *sm.* † Bad *n.*, Brühe *f.*, welche man den Tuchwaaren
Célfo, f. Céfo. [schließlich gab.
Célia, *sf.* † Aufguß *m.* von Weizen nach Art des Biers, Art Weizenbier *n.*
Celíaca, *sf. Zk.* Bauchpulsader *f.*
Celíaco, *a. Aw.* den Unterleib betreffend; flujo — Bauchfluß, Durchfall *m.*
Celibatísmo, *sm.* Liebe *f.* zum ehelosen Stande. [keit *f.*
Celibáto, *sm.* eheloser Stand *m.*, Ehelosig-
Celibatón, *sm.* ‖ Mann *m.* in vorgerückten Jahren, der nicht ans Heirathen denkt; alter Hagestolz *m.*
Célibe, *a.* ledig, unverheirathet; —, *sm.* Eheloser, Hagestolz *m.*
Celício, † f. Cil—.
Célico, *poét.* f. —léste.
Celícola, *a. poét.* im Himmel wohnend; —, *sm. poét.* Himmelsbewohner *m.*
Celidografía, *sf. Stk.* Beschreibung *f.* der Flecken in den Planeten, besond. auf der Scheibe der Venus.
Celidónia, *sf. Ng.* Schöllkraut *n.*
Celíllo, *sm. dim.* von Célo.
Celindráte, *sm.* mit Koriander zubereitetes Fleischgericht *n.*
Célo, *sm.* Eifer *m.*; —los, *pl.* Eifersucht *f.*;
Celogía, † f. Zelosía. [f. Zélo.
Celónes, *sm. pl. Sw.* zweiruderige, sehr leichte Fahrzeuge *n.*
Celosía, *sf.* Jalousieladen *m.*; f. Zel—.
Celosiádo, *a. Wk.* escudo — Wappenschild *n.*, in dessen Feldern Lanzen, Stöcke, Bandstreifen ꝛc. in genauer Ordnung (wie bei einem Jalousieladen) über einander gelegt sind.
Celóso, f. Zel—. [Wesen *n.*
Celotípia, *sf.* Eifersucht *f.*, eifersüchtiges
Celsitúd, *sf.* †† Erhabenheit, Hoheit, Vortrefflichkeit; † Hoheit, Durchlaucht *f.*
Célso, † f. Excélso.
Célta, *a.* celtisch, keltisch; —, *sm.* Celte *m.*
Celtibérico, —io, *a.* celtiberisch.
Céltico, *a.* celtisch.
Celtomanía, *sf.* leidenschaftliche Vertretung *f.* der Ansicht einiger Sprachforscher, daß die keltische Sprache die Grundsprache aller andern sei.
Céltre, † f. Acétre.
Célula, *sf.* kleine Zelle; kleine Höhlung *f.*; *Pk.* Fach *n.* im Kernobst ꝛc.
Celuládo, *a.* in Zellen eingetheilt; einer Zelle ähnlich.
Celulár, *a. Ng. Zk.* zellenförmig; tejido —, *Zk.* Zellengewebe *n.*
Celulílla, *sf. dim.* von —la.
Celulóso, *a. Pk.* in mehrere Fächer abge-
Célla, † f. —lda. [theilt.
Celléncа, *sf.* öffentl. Lustdirne *f.*
Celléncо, *a.* ‖ entkräftet u. schwerfällig aus Alter od. Kränklichkeit.
Cellerér, † f. Cilleréro.
Cellerízo, † f. Cilleréro u. Cilléro.
Celléro, f. Cill—.
Cellísca, †† Schneegestöber *n.*
Céllo, *sm.* Faßreif *m.*
Cémade, *sm. Ng.* Art Hirsch *m.*
Cementación, *sf. Schdk.* Cementiren, Glühen *n.* der Körper in geschlossenen Gefäßen mittelst eines Cementirpulvers.
Cementádo, f. —éntrico.
Cementadór, † f. Cim—. [tiren.
Cementár, *va.* † f. Cim—; *Schdk.* cemen-
Cementatório, *a. Schdk.* das Cementiren betreffend.
Cementeriál, *a.* einen Kirchhof od. Begräbnißplatz angehend.
Cementério, —etério, f. Ciment—.
Ceménto, † f. Cimiénto.
Cementóso, *a. Schdk.* cementartig.
Ceméntrico, *a.* cementirt; agua —ca Cementwasser; cobre — Cementkupfer *n.*
Cempellár, *vn.* † fortfahren zu arbeiten.
Céna, *sf.* Abendessen, Nachtessen; letztes Nachtmahl *n.*, welches Christus mit seinen Jüngern hielt.
Cenabár, † f. Cinábrio.
Cenáculo, *sm.* Speisesaal *m.*, wo der Heiland in der letzten Nacht das Abendmahl mit seinen Jüngern hielt.
Cenácho, *sm.* Korb *m.* von Weiden ꝛc., um Gemüse, Obst ꝛc. darin zu tragen.
Cenáda, *sf.* † Essen *n.*, Speise *f.*, Unterhalt *m.*
Cenadéro, *sm.* † Zimmer *n.* od. Raum *m.*, wo man Abends zu speisen pflegt.
Cenádo, *a.* der zu Abend gegessen hat.
Cenadór, *sm.* der zu Abend speist; Gartenlaube *f.*
Cenagál, *sm.* Pfütze, Kothlache *f.*; meterse en un —, * ‖ sich in ein mißliches Geschäft einlassen.
Cenagóso, *a.* kothig, morastig, sumpfig, schlammig; mina de hierro —, *Ng.* Sumpfeisenerz, Sumpferz *n.*
Cenár, *vn.* zu Abend essen, zu Nacht speisen; —na á escuras, *sm.* schmutziger
Cenár, † f. —na. [Geizhals *m.*

Cénca, sf. pr. Per. rother Fleischlappen m. am Schnabel der Vögel.
Cencápa, sm. Am. Ende n. des Strickes, mit welchem man die Hausthiere auf der Weide anzubinden pflegt.
Cencellár, † s. Cincelár.
Cencéña, sf. † ungesäuertes Brod n.
Cencéño, a. schlank; unvermischt, unverfälscht, ohne fremden Zusatz, ungesäuert; pan — ungesäuertes Brod n., Judenmatzen n.
Cencérra, s. —ro.
Cencerráda, sf. Klingeln n.; Schall m. der Viehschellen; || Polterabend m.
Cencerrádo, † s. Enc—.
Cencerramiénto, † s. —ráda.
Cencerreár, vn. mit Viehschellen klingeln; *|| auf einem Tonwerkzeuge klimpern od. schlecht spielen; knarren, klappern.
Cencerréo, s. —rada.
Cencerríl, a. †† was sich auf Viehschellen bezieht.
Cencerrílla, sf., —llo, sm. dim. von —ro.
Cecerrión, † s. Cerr—.
Cencérro, sm. Vieh-, Kuh-, Ziegen-, Maulthier-, Saumroßschelle f. ꝛc.; * || verstimmtes, kreischendes Saiteninstrument n.; —zumbon große, lauttönende Schelle f. des Leitstiers, Leithammels ꝛc.; á —ros atapados, * heimlich, in der Stille.
Cencerrón, sm. Traube f., die nach der Weinlese am Stocke hängen geblieben ist.
Cencerrúno, † s. —ríl.
Cencído, Céncio, a. †† öde, unangebaut; wo das Gras nicht niedergetreten ist.
Cénco, sm. Ng. Art Schlange f.
Céncris, sf. Céncro, sm. Art sehr giftiger Schlange f.
Cencríta, sm. Ng. Cenchrit, Hirsestein m.
Céncha, sf. Schr. schiefe Stellung f., in welche man die Beine der Stühle, Betten ꝛc. bringt.
Cendál, sm. H. Flor, Kreppflor m.; poét. Knieband, Strumpfband n.; Bart m., Fahne f. an einer Feder.
Cendéa, sf. pr. Nav. Verein m. mehrerer Ortschaften in Eine Gemeinde; Gemeindeversammlung f.
Cendolilla, sf. † flatterhaftes, leichtsinniges Mädchen n.
Céndra, sf. † Asche; Kläre, Kapellenasche f. zum Abtreiben od. Feinmachen des Silbers; ser una —, ser vivo como una —, || äußerst lebhaft sein.
Cendráda, s. —ra.
Cendrádo, † s. Ac—.
Cendrár, † s. Ac—.
Cenéfa, sf. gefältelter, ausgezackter od. sonst verzierter Saum od. Streifen m. an einem Vorhange, Traghimmel ꝛc.; Einfassung f., Rand m. an einem Taschentuche, Credenzteller ꝛc.; mittlerer Streifen m. Zeug an einem Meßgewande; poét. Ufer n. eines Flusses, Baches od. Teiches.
Cenefílla, sf. dim. von —fa.
Cenegál, §§ s. Cenag—.
Cenestesía, sf. Aw. allgemeine Empfindlichkeit f. des menschl. Körpers.
Cenicéro, sm. Aschengrube f.
Ceniciénto, a. aschenfarbig, aschgrau.
Ceniplán, sm. Waw. Art Werkzeug n. zum Oeffnen der Hirnschale bei mit der fallenden Sucht Behafteten.
Cenísmo, sm. fehlerhaftes, ungrammaticalisches Sprechen n. durch Vermischung verschiedener Dialecte.
Cenit, sm. Stk. Zenith, Scheitelpunkt m.
Ceniza, sf. Asche f.; * Ueberbleibsel n., Ueberrest m. von einem Leichnam; —as azules, Mal. Bergblau, Smaltenblau; Lasurblau n.; —as de estaño Zinnasche f.; —as de ultramar, ó de ultramaro, Mal. Ultramarinasche f.; —as graveladas, H. Waidasche f.; — salobre Seifensiederasche f.; —as vegetables, H. Potasche f.; miércoles de — Aschermittwoche f.
Cenizál, s. —icéro.
Cenízo, a. s. —iciénto; —, sm. Ng. Wohlgemuth m.
Cenizóso, a. †† voll Asche, mit Asche bestäubt od. beschüttet.
Céno, † s. Ciéno.
Cenóbia, sf., —bio, sm. † Kloster n.
Cenobiál, a. † klösterlich.
Cenobiárca, sm. †† Vorsteher m. eines Klosters.
Cenóbio, † s. Monastério.
Cenobíta, sm. †† Ordensbruder, Mönch m.
Cenobítico, a. † klösterlich.
Cenobitísmo, sm. Art u. Weise f. des Klosterlebens.
Cenofegías, sf. pl. Lauberhüttenfest n. der Juden.
Cenogóso, † s. Cenaj—.
Cenojíl, sm. Strumpfband n.
Cenória, † s. Zanahó—.
Cenóso, † s. Cenaj—.
Cenotáfio, sm. †† Ehrengrabmal n., worunter kein Leichnam liegt.
Cenóte, sm. Am. tiefe Felsenhöhle f., auf deren Grunde Wasser fließt.
Cenótico, a. Aw. abführend, reinigend.
Cénsa, sf. † Meierei f.
Censál, s. —suál.
Censalísta, pr. Ar. s. —sualísta.
Censatário, sm. Zinspflichtiger, Zinsmann; Kapitalschuldner m.
Censéro, sm. † Pachter m.
Cénso, sm. verzinsliches Kapital; Zins, Kapitalzins; Erbzins, Grundzins m.; Volkszählung; Bevölkerungsliste; Schätzung od. Steuer f. bei den Römern; — al quitar ablöslicher Kapitalzins, Grund- od. Erbzins m.; — de por vida Leibrente f.; — perpétuo Grundzins, Erbzins m.; — vitalicio Leibrente f.; con — que etc. unter der Bedingung, daß ꝛc.; sin —, ger. frank u. frei, von allen Schulden, Verschreibungen, Lasten frei.
Censór, sm. öffentl. Sittenrichter m. zu Rom; Sittenrichter überh.; Tadler, tadelsüchtiger Mensch; Bücher-Censor m.
Censóra, sf. Tadlerin f.; die über Alles schmäht ꝛc.
Censoría, sf. Amt n. eines Censors.
Censório, a. das Amt eines Büchercensors, Kunstrichters ꝛc. betreffend; die Beurtheilung von Büchern ꝛc. betreffend.
Censuál, a. zinsbar; auf Zins, Grundzins ꝛc. Bezug habend; —, sm. † mit Erbzins ꝛc. belegtes Grundstück n.
Censualísta, sm. Zinsherr, Zinsberechtigter m.
Censuár, † s. Ac—.
Censuário, † s. —alísta.
Censúra, sf. Sittenrichteramt n. bei den

Römern; Tadel *m.*; Beurtheilung *f.* eines Buchs, Recension; Büchercensur *f.*; Druckbewilligung eines Buchs.
Censuráble, *a.* tadelnswerth, tadelhaft.
Censurádo, *sm.* der mit einer Kirchenstrafe od. mit dem Banne belegt ist.
Censuradór, —ránte, *sm.* †† Tadler, Splitterrichter *m.*
Censurár, *va.* tadeln, meistern; beurtheilen, richten, recensiren; mit einer Kirchenstrafe belegen; in den Bann thun; in ein Verzeichniß bringen.
Censuratívo, s. —radór.
Censurísta, †† s. —radór.
Centáura, —rea, *sf. Ng.* Tausendgüldenkraut *n.*; — menor, *Ng.* Fieberkraut *n.*
Centáuro, *sm.* Centaur, Pferdmensch *m.*
Centávo, *sm.* Hunderttheil, Hundertstel *n.*
Centélla, *sf.* Funke; Blitz, Wetterstrahl; *rw.* Degen *m.*; — del verano, † Irrwisch *m.*; ser — una, ó vivo como una —, ‖ sehr lebhaft sein.
Centelladór, *a.* †† funkelnd.
Centelladúra, *sf.* † Funkeln *n.*, Schimmer [*m.*
Centellánte, *pa.* funkelnd.
Centellár, *vn.* funkeln.
Centelláza, *sf.*, —ázo, *sm. augm.* von —lla; großer Funken; mächtiger Blitz *m.* ꝛc.
Centelleánte, *pa.* von —eár.
Centelleár, *va.* sprühen, von sich werfen (einen Funken); *vn.* funkeln.
Centelléo, *sm.* das Funkeln.
Centellíca, —íta, *sf. dim.* von —lla.
Centellón, *sm. augm.* von —lla.
Centellóso, *a.* † funkelnd, sprühend; sehr [lebhaft.
Centelluéla, † s. —llíca.
Centéna, *sf.* Hundert *n.*; † Halm *m.* vom Roggen. [derten, hundertweise.
Centenáda, *sf.* s. —éna; á —das nach Hun-
Centenál, *sm.* s. —éna; Roggenfeld *n.*
Centenár, *sm.* s. —nál; † Zentner *m.*
Centenário, *a.* †† was sich auf die Zahl hundert bezieht; hundertjährig; —, *sm.* †† s. —éna; Zeit *f.* von 100 Jahren; Fest *n.*, das alle 100 Jahre gefeiert wird.
Centenáza, *a.* von Roggen (eigentl. nur [vom Stroh).
Centéno, *a.* hundertst.
Centéno, *sm. Ng.* Roggen *m.*, Korn; — de invierno Winterroggen *m.*; — de primavera, — tremesino Sommerroggen *m.*
Centenóso, *a.* mit vielem Roggen vermengt.
Centenráma, *sf. Ng.* Bruchkraut *n.*
Centesimál, *a. Stk.* hundertst; die verschied. Zahlen 1—99 betreffend.
Centésimo, *a.* der hundertste; —, *sm.* Hundertstel *n.*
Centiára, —rea, *sf.* französ. Flächenmaß *n.* von 1 Quadratmeter.
Centidónia, s. Centinódia.
Centígrado, *a.* was in 100 Grade eingetheilt ist.
Centilación, † s. —telladúra.
Centílitro, *sm.* hundertster Theil *m.* eines französ. Liter, Centiliter *m.*
Centilóquio, *sm.* †† in 100 Theile od. Abschnitte eingetheiltes Werk *n.*
Centíma, *sf.*, —mo, *sm.* Centime *f.*, Cent *m.*, 100. Theil eines Franc.
Centímano, *a. poët.* hunderthändig.
Centímetro, *sm.* Centimeter *m.*, französ. Längenmaß.

Centína, † s. Camaróte.
Centinéla, *sm.* u. *f.* Schildwache *f.*; ¡— alerta! *Sw.* guck wohl aus!; — avanzada, *Kw.* Vorposten *m.*; — de á caballo, *Kw.* Reiterschildwache, Vedette *f.*; — para descubrir, *Sw.* Ausguck *m.*; — perdida, *Kw.* verlorne Schildwache *f.*; estar de —, hacer — Schildwache stehen; mudar una — eine Sch. ablösen; poner una — eine Sch. ausstellen.
Centinódia, *sf. Ng.* Wegtritt *m.*, Weggras *n.*
Centípedo, *a.* hundertfüßig.
Centiplicádo, *a.* †† hundertfältig, hundertfach.
Centipóndio, *sm.* altröm. Gewicht *n.* von [100 Pfunden.
Cénto, s. Ciénto.
Centóla, —ólla, *sf. Ng.* Seefisch *m.*, auf dessen Schuppen sich Tupfen wie Augen befinden.
Centón, *sm. Kw.* grobe zusammengeflickte Decke *f.*, womit die Wurfmaschinen zugedeckt wurden; * litterarisches Stoppelwerk *n.* [geflickter Mantel *m.*
Centonér, *sm.* † alter, grober, zusammen-
Centória, † s. —táurea.
Centrádo, *a. Wk.* von einem halben od. ganzen Kreise umgeben.
Centrál, *a.* zum Mittelpunkte gehörig, ihn betreffend; gemeinschaftlich auf einen einzigen Zweck wirkend; junta — Centralausschuß *m.*; —, *sm.* † Universalgeist *m.*
Centralísta, *sm.* Name *m.* eines Mitgliedes der zu verschied. Zeiten gebildeten span. Junta central in Barcelona ꝛc.
Centralización, *sf.* Zusammenwirkung *f.* auf einen Mittelpunkt, Centralisation *f.*
Centralizár, *va.* verschiedene Gegenstände auf einen Mittelpunkt vereinigen, centralisiren; —se, *vr.* sich centralisiren.
Centricál, Céntrico, *a.* s. —trál.
Centrífugo, *a.* den Mittelpunkt fliehend.
Centrína, *sf. Ng.* Saufisch, Meerfuchs *m.*
Centripeténcia, *sf. Nl.* Eigenschaft *f.* der Körper, sich nach dem Mittel- od. Schwerpunkte zu neigen.
Centrípeto, *a.* gegen den Mittelpunkt hinstrebend.
Céntro, *sm.* Mittelpunkt *m.*; Mitte *f.* od. Innerstes *n.* einer Sache; * Zweck *m.*, Ziel *n.*; estar en su —, * Behagen fühlen, zufrieden sein mit dem Orte, dem Amte ꝛc., worin man sich befindet.
Centrobárico, *a. Nl.* was vom Mittelpunkte der Schwere abhängt.
Centroscópia, *sf.* Theil *m.* der Größenlehre, der von dem Mittelpunkte der Größen handelt.
Centúmvir, —ro, *sm.* altröm. Centumvir *m.*
Centumviráto, Amt *n.* eines —ir.
Centuplicación, *sf.* Verhundertfachung *f.*
Centuplicádo, s. Centip—.
Centuplicár, *va.* verhundertfältigen.
Céntuplo, *a.* s. —tiplicádo; —, *sm.* Hundertfaches *n.*; hundertfacher Werth *m.*
Centúria, *sf.* s. —téna; Jahrhundert *n.*; Schaar *f.* von 100 Kriegern bei den Römern; Centurie od. Unterabtheilung *f.* des röm. Volks.
Centuriadóres, *sm. pl.* lutherische deutsche Geschichtschreiber *m.*, welche eine Kirchen-

geschichte nach den verschied. Jahrhunderten bearbeiteten.
Centúrion, (—túrio ††), *sm.* Befehlshaber *m.* einer altröm. Centurie.
Centurionádo, —dgo, —ázgo, *sm.* Amt *n.* u. Würde *f.* eines —ón.
Cenzalíno, *a.* was zum Rüssel der langfüßigen Mücke gehört, sich darauf bezieht.
Cenzálo, *sm.* Art langfüßiger Mücke *f.*
Cenzáya, *sf.* †† Kinderwärterin *f.*
Ceñár, *vn.* §§ die Stirn runzeln.
Ceñidéro, † s. —dór.
Ceñído, *a.* eng, knapp, schmal; gegürtelt, eingeschnitten, gekerbt (Kerbthiere od. Insecten); * sparsam; streng, gewissenhaft.
Ceñidór, *sm.* Gürtel *m.*, Leibbinde *f.*
Ceñidorcíllo, *sm. dim.* von —ór.
Ceñidúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Gürten, Umgürten *n.*
Ceñíglo, *sm. Ng.* Gänsefuß *m.*; — untuoso Feldspinat *m.*
Ceñír, *va.* gürten, umgürten; umgeben, einfassen; *Kw.* berennen, einschließen (einen festen Platz); mit Bändern befestigen (eine Haube); aufsetzen; tragen (eine Krone); * einschränken; kürzer fassen; — espada einen Degen tragen od. an der Seite führen; —se, *vr.* sich umgürten; sich einschränken.
Céño, *sm.* Runzeln *n.* der Stirn; finstere, verdrießliche Miene *f.*; Widerwille *m.*; *poét.* trauriges, finsteres Aussehen *n.* einer Sache; Reif *m.*, Zwinge *f.*
Ceñóso, *a.* † s. —ñúdo; *Taw.* hufknötig.
Ceñudillo, *a.* ein wenig finster u. verdrießlich aussehend.
Ceñúdo, *a.* finster u. verdrießlich aussehend; mit drohendem Blicke.
Ceñuélo, *sm. dim.* von Céño.
Céo, *sm.* Art Seefisch *m.*
Ceoán, *sm. Ng.* Vogel *m.* in Mejico mit weißem Gefieder u. gelben Flecken.
Ceopirón, *sm.* † Art Gerste *f.*
Cépa, *sf.* Stamm, Stock *m.* eines Baumes; Weinstock *m.*, Weinrebe *f.*; * Stamm *m.* eines Geschlechtes, einer Familie, eines Hauses; *Bk.* Widerlage *f.* eines Brückenbogens od. Gewölbes; Schwanzwurzel *f.* bei einem Thiere; Unterstes *n.* an einem Geweih od. Horn; größere od. geringere Dichtigkeit *f.* der Wolle auf gleichem Raume bei einem Schaffelle.
Cepacabállo, *sm.*: — de Portugal, *Ng.* Spitzklette *f.*
Cepáceo, *a. Ng.* was der Zwiebel, dem Knoblauch an Geruch, Gestalt *rc.* gleicht.
Cepádgo, *sm.* † Schließgeld *n.*, welches die Gefangenen dem Kerkermeister zahlen müssen.
Cepejón, *sm.* unterer dicker Knorren *m.* an einem abgehauenen Aste.
Cepellón, *sm.* Busch *m.* von Schößlingen, die aus einem Stamme treiben.
Cepílla, *sf. dim.* von —pa.
Cepilládo, *a.* behobelt; gebürstet; glatt, glänzend, fein; elegant.
Cepilladúras, *sf. pl.* Hobelspähne *m.*
Cepillár, † s. Ac—.
Cepíllo, *sm. dim.* von —po; Hobel *m.*; Bürste *f.*; Schneidemesser *n.* der Schriftgießer; — de barbero, etc. Sparbüchse *f.* der Barbiergesellen *rc.*; — bocel Hohlkehlhobel *m.*; — de media caña Rundhobel *m.*; —llano Schlichthobel *m.*; — para limpiar dientes Zahnbürste *f.*
Cepíta, *sf.* dünner Baumstamm; dünner Weinstock *m.*
Cépo, *sm.* Klotz; Stock *m.*, worein man die Füße od. den Hals eines Gefangenen legt; *Sw.* Bujen; * Fessel; Verstrickung *f.* der Seele od. des Verstandes; Rad *n.* zum Abhaspeln der Seide ehe sie gesponnen wird; *Jäg.* Tellereisen *n.*; Almosenstock, Armenkasten *m.*; *Zm.* Stück Bauholz *n.*, in das ein anderes eingezapft worden ist; — del ancla, *Sw.* Ankerstock *m.*; ¡—os quedos! *int.* || ruhig, still, still geschwiegen!
Cepolería, † s. Fullería.
Cepón, *sm. augm.* von —po.
Cepórro, *sm.* alter verdorrter Weinstock *m.*
Ceptí, s. Ceutí.
Céptro, † s. Cétro.
Ceptúsi, *a.* † censo — immerwährender Zins *m.*
Cequí, Cequín, *sm.* Zechine *f.*
Céquia, s. Ac—.
Cequiáje, *sm.* jährl. Abgabe *f.* für die Bewässerung (im Valencian.).
Céra, *sf.* Wachs; Wachslichte *n.*, Wachskerzen *f.*; —as, *pl.* sämmtl. Zellen *f.* eines Bienenstocks; — amarilla, *H.* gelbes Wachs *n.*; — beneficiada, — blanca weißes W.; — de canela Zimmetwachs *n.*; — de dorar Glühwachs *n.*; — de España, †† Siegellack *m.*, Siegelwachs *n.*; — de mano, *H.* W. in 2—3pfündigen Kuchen; — de los oidos Ohrenschmalz *m.*; — en borras, ó en horruras, *H.* unreines W.; — en granos, ó en pedazos gekörntes W., Wachskörner *n.*; — en hojas, — ó en virutas gebändertes W.; — en lacre rohes W.; — en pan W. in Broden od. Tafeln; — en targetas Scheibenwachs *n.*; — hilada Wachsstock *m.*; — vírgen Jungfernwachs *n.*; hacer de alg. — y pábilo, * Jem. ganz nach seinem Willen lenken können; no hai mas — que la que arde, * || dies ist Alles, was ich noch von dieser Sache habe.
Ceracáte, *sm. Ng.* gewisses Mineral *n.*, das dem Wachs ähnlich sieht.
Ceráceo, *a.* was die Dichtigkeit, die Eigenschaft od. das Aussehen des Wachses hat.
Ceración, *sf.* Vorrichtung *f.*, einen Stoff (besond. Mineral) in Fluß zu bringen, zu schmelzen.
Cerádo, *a.* mit Wachs bestrichen od. überzogen.
Cerafólio, *sm. Ng.* Kerbel *m.*
Ceraína, *sf. Schdk.* fettige Materie *f.* aus einigen flüchtigen Oelen gezogen.
Ceramíta, *sf. Ng.* Edelstein *m.* von rother Farbe.
Cerapéz, *sf.* Mischung *f.* von Wachs u. Pech, deren man sich zu Pflastern, Schuhdraht *rc.* bedient.
Cerasína, *sf.* zäher Saft od. Schleim *m.* aus dem Harz des Kirschbaumes.
Céraso, *sm. Ng.* gewisser südamerikan. Strauch *m.*
Cerásta, *sf.*, —te, —tes, *sm.* u. *f.* Hornschlange *f.*

Cerástico, *a.* die Hornschlange betreffend.
Ceráto, *sm.* Wachssalbe *f.*, dünnes Wachspflaster *n.*
Ceráunia, *sf.* gewisses mineral. Erzeugniß *n.*, welches die Alten für den Donnerkeil hielten.
Ceráunio, *sm.* Art Erdschwamm *m.*
Cerbatána, *sf.* Blasrohr; Hörrohr *n.*
Cerbélo, † s. Cereb—.
Cérbero, *sm.* Höllenhund *m.* (in der Mythologie der Alten); * grimmiger, furchtbarer Wächter, roher, brutaler, unzugänglicher Thürhüter *m.*
Céroa, *ad.* nahe; — de ungefähr; — de aquí hier in der Nähe; — este tiempo um diese Zeit; de —, desde — in der Nähe; por aquí — hier in der Nähe; tener buen, ó mal —, ‖ gut od. schlecht in der Nähe aussehen; tocar de —, ‖ sehr nahe verwandt sein; — *prep.* bei; anlangend, betreffend; —as, *sm. pl. Mal.* Gegenstände *m.* im Vordergrunde eines Gemäldes.
Cérca, *sf.* Einfassung, Umzäunung *f.* eines Grundstücks, Hauses rc. mit einer Mauer, Zaun, Hecke, Erdaufwurf rc.; —as, *sf. Mal.* Staffage *f.*, Vordergrund *m.* in Gemälden.
Cercádo, *sm.* ummauertes, umzäuntes rc. Grundstück, Haus *n.* rc.; *Kw.* Belager-
Cercadór, *sm. Kw.* Belagerer *m.* [ter *m.*
Cercadúra, † s. —ca. [*n.* rc.
Cercamiénto, *sm.* † Ummauern, Umzäunen
Cercandánza, *sf.* † Annäherung *f.*
Cercanía, *sf.* Nähe, Nachbarschaft *f.*
Cercanidád, *sf.* † dsb.; nahe Verwandtschaft *f.* [wandter *m.*
Cercáno, *a.* nahe; pariente — naher Ver-
Cercár, *va.* umgeben, einfassen mit einer Mauer, Wand, Hecke, einem Zaune rc.; *Kw.* belagern; umgeben; umringen; * hart zusetzen, ängstigen; —se, *vr.* † s. Ac—. [Stamme weg.
Cercén, *ad.* † hart an der Wurzel, vom
Cercenadór, *sm.* der beschneidet, abschneidet; der ausmärzt, wegstreicht.
Cercenadúra, *sf.* Beschneiden, Abschneiden, Abhauen, Wegstreichen rc.; Abschnitzel *n.*
Cercenamiénto, s. —adúra.
Cercenár, *va.* beschneiden (Papier, Haare, Tuch, Münzen rc.); ränfteln, kippen; verstümmeln; abschneiden, abhauen; *ger.* scheeren, die Haare abschneiden (von einem Sträfling); wegstreichen, ausmärzen (eine Stelle aus einem Buche); kürzen, abkürzen, schmälern, vermindern; *vn.* sich einschränken (de alg. c. in etw.).
Cercéra, *sf.* Kellerloch, Kellerfenster *n.*
Cercéta, *sf. Ng.* Kriechente *f.*; —as de ciervo, *Jäg.* Spieße *m.*
Cercillár, *va.* mit Reifen umlegen (von einem Fasse rc.).
Cercillico, *sm. dim.* von —llo.
Cercíllo, *sm.* Reif, Faßreif *m.*; *Pk.* Ranke, Gabel *f.*
Cércio, *sm. Ng.* Art vielfarbiger Papagei *m.* von der Größe eines Staars.
Cercioración, *sf.* † Sicherheit, Gewißheit *f.*
Cerciorár, *va.* vergewissern; —se, *vr.* sich vergewissern, sich Gewißheit verschaffen.

Cérco, *sm.* kreisförmige Einfassung; *Kw.* Belagerung *f.*; Reif, Faßreif; Zauberkreis; blauer Kreis *m.* um die Augen, um eine Wunde rc.; *rw.* Umweg *m.*; *rw.* Hurenhaus *n.*
Cércole, † s. Cérculo.
Cercopitéco, *sm. Nv.* Meerkatze *f.*
Cércha, s. Baivél.
Cerchár, s. Acodár.
Cércho, *sm.* † Gesellschaft *f.* von Bösewich-
Cerchón, s. Baivél. [tern.
Cérda, *sf.* steifes Haar *n.* in den Mähnen u. Schweifen der Pferde u. dgl.; Borste, Schweinsborste *f.*; Raupenhaar; *H.* Schielhaar, steifes Haar *n.* in der Wolle; *Lw.* gemähtes Getreide *n.*; kleiner Büschel *m.* ungehechelter Flachs; *rw.* Messer *n.*; — ganado de — Borstenvieh *n.*
Cerdáda, *sf. Ng.* Art Baum *m.* in Peru.
Cerdámen, *sm.* zusammengebundener Büschel *m.* Borsten. [catalon. Tanz *m.*
Cerdána, *sf.* Cerdaignerin *f.*; † gewisser
Cerdáza, *sf.* Art Auswurfwolle *f.*
Cerdázo, *sm.* großes Schwein *n.*
Cerdeár, *vn.* auf den Vorderfüßen wanken (wie tödtlich verwundete Stiere od. schwache Pferde); schnarren, unangenehm tönen (von einer Saite); sich weigern, Ausflüchte suchen.
Cerdíllo, —íto, *sm.* kleines Schwein *n.*
Cérdo, *sf.* Schwein; Schweinfleisch *n.*; — de leche Spanferkel *n.*; — de muerte überjähriges u. zum Schlachten bestimmtes Schwein *n.*; — de vida Schwein *n.* unter einem Jahre, das noch nicht zum Schlachten taugt; — gordo Mastschwein *n.*
Cerdorística, *sf. H.* Wissenschaft *f.*, den Gewinn u. Verlust eines Unternehmens berechnen zu können.
Cerdóso, *a.* borstig; rauch.
Cerdúdo, *a.* s. —dóso; der viele Haare auf der Brust hat; —, *sm.* Schwein *n.*
Cereál, *a.* auf die Göttin Ceres bezüglich; —, Getreide *n.*, Feldfrüchte *f.*
Cerealísta, *sm.* der auf die Erlassung von Gesetzen dringt, welche die Getreidetaxen, den Getreideverbrauch, Einfuhr, Ausfuhr, Anbau des Getreides in einer dem Staate am besten dienenden Weise feststellen (in England üblich); der den Anbau des Getreides in einem Lande unterstützt zu sehen wünscht.
Cerebélo, —bólo, *sm. Zk.* kleines Gehirn *n.*
Cerebrál, *a.* auf das Gehirn bezüglich, dazu
Cerébro, † s. Cel—. [gehörig.
Cerecéda, *sf. rw.* Kette *f.* der Galeerensklaven od. der Baugefangenen.
Cerecílla, —íta, *sf. dim.* von —éza.
Cereleón, s. Ceráto.
Ceremónia, *sf.* Ceremonie *f.*; de —, *ad.* feierlich, aus Höflichkeit, Höflichkeits wegen; por —, *ad.* dsb.; zum Schein.
Ceremoniáco, s. —monióso.
Ceremoniál, *a.* ceremoniell; —, *sm.* Ceremonial; Buch *n.*, welches die vorgeschriebenen Kirchen- od. Feiergebräuche enthält; hergebrachtes od. vorgeschriebenes äußeres Gepränge *n.*
Ceremoniár, *vn.* †† die Gebräuche, Formeln rc. beobachten.

Ceremoniático, *a.* pünktlich in Beobachtung der vorgeschriebenen Feier- od. Kirchengebräuche.
Ceremoniéro, || s. Ceremonióso.
Ceremonióso, *a.* übertrieben geprängvoll; lästig höflich, umständlich.
Céreo, *a.* wächsern; wachsartig; —, *sm.* Wachsstock *m.*; *Ng.* Fackeldistel *f.*
Ceréras, *sf. pl.* Wachsbienen *f.*
Cerería, *sf.* Wachslichtefabrik, Wachszieherei; Werkstätte *f.* eines Wachsziehers; Wachszieherladen *m.*
Cerério, s. Cério.
Ceréro, *sm.* Wachszieher; Wachslichtehändler; müssiger Pflastertreter *m.*
Céres, *sm. Stk.* Planet *m.* Ceres; *poét.* Brod *n.*
Ceréza, *sf.* Kirsche *f.*; — de Cuba, — enjerta weiße K.; — garrafal, ó gordal Herzkirsche, span. Kirsche *f.*
Cerezál, *sm.* mit Kirschbäumen bepflanzter Ort *m.*
Cerezíta, *sf. dim.* von Ceréza.
Cerézo, *sm.* Kirschbaum *m.*; — aliso Traubenkirsche *f.*; — de Mahoma Mahalebkirschenbaum *m.*; — garrafal, ó gordal Herzkirschenbaum *m.*; — silvestre Hartriegel, wilder Cornelkirschenbaum *m.*
Cergázo, *sm.* † *Ng.* Art Ladanumstaude *f.*
Ceriál, † s. Cir—.
Ceribón, † s. Ced—.
Ceribónes, † s. Ced—.
Cérico, *a. Schdk.* auf das Cerium bezüglich, ihm ähnlich.
Céridos, *sm. pl. Schdk.* Familie *f.* einfacher Körper, welche Cerium enthalten.
Cerífero, *a. Ng.* Cerium od. Cer enthaltend, führend.
Cerífico, *a.* aus Wachs gemacht; zur Wachsmalerei gehörig.
Ceriföl, *sm. Ng.* Wachsblume *f.*
Cerílla, *sf.* Wachsstock *m.*; dünnes Wachslicht; Ohrenschmalz *n.*
Cerilléra, *sf.* Art Handleuchter *m.*; Büchse *f.*, in welche der Wachsstock gesteckt wird.
Cerillo, *pr.* s. Cerílla.
Cerimónia, etc. † s. Cerem—, etc.
Cerimoniár, *vn.* † die vorgeschriebenen feierl. Gebräuche beobachten.
Cerína, *sf. Schdk.* Cerin *n.*
Cerinóso, *a.* wachsweiß (von der Wolle).
Cerínte, s. —iföl.
Cério, —ón, *sm. Schdk.* Cer, Cerium *n.*
Ceméña, *sf.* Muskatellerbirne; *H.* birnförmige Perle *f.*
Cermeñál, † s. —éño.
Cerméño, *sm.* Muskatellerbirnbaum *m.*
Cernáda, *sf.* Laugenasche *f.*; *Mal.* Grund *m.* od. Gründung *f.* von Asche u. Leimwasser zum Bestreichen der Leinwand, auf die man malen will.
Cernadéro, *sm.* Laugentuch, Aeschertuch *n.*; *H.* feiner leinener od. halbseidener Zeug *m.*, woraus Hemdkragen verfertigt werden.
Cernaguéro, s. —déro.
Cernedéro, *sm.* Schürze *f.*, die man beim Durchsieben des Mehls vorbindet.
Cernéja, *sf.* Zotte *f.*
Cernejóso, † —júdo, *a.* stark behaart unten an den Füßen (von Pferden u. Maulthieren).

Cernér, *va.* sieben, sichten, beuteln (vom Mehl u. der Kleie); *vn.* blühen (Getreide, Weinstock, Oelbaum rc.); dünn u. sanft regnen; salvado por — ungesiebte Kleie *f.*; —se, *vr.* || sich wiegen im Gehen, den Leib hin u. her drehen.
Cernícalo, *sm. Ng.* Röthelgeier, Thurmfalke; Frauenschleier *m.*; coger, ó pillar un —, * sich berauschen.
Cernidíllo, *sm.* sehr dünner Regen; trippelnder, gezierter Gang *m.*; Flattern *n.* der Vögel.
Cernído, *sm.* Sieben od. Beuteln *n.* des Mehls u. der Kleie; durchgesiebtes Mehl *n.*
Cernidúra, *sf.* s. —ído; —as, *pl.* Abgang *m.* vom Mehl, Siebsel *n.*
Cernír, *va.* † s. —nér; † sehen; erkennen, unterscheiden.
Cernúdo, † *pp.* von —nér.
Cernúdo, s. —ído.
Cernulación, *sf. Aw.* Art hartnäckiger u. heftiger Husten *m.*, der durch das Festsetzen eines fremden Körpers in der Luftröhre verursacht wird.
Céro, *sm.* Null *f.*; ser —, || eine Null sein, zu Nichts taugen.
Ceroferário, *sm.* Kerzenträger; Altardiener *m.*
Cerofóllo, s. Cerafólio.
Cerolíto, *sm. Ng.* Wachsstein *m.*
Ceróllo, *a.* noch nicht ganz reif (vom Getreide).
Ceromancía, *sf.* Wahrsagerei *f.* durch Wachs.
Ceromíl, *sm. Ap.* Art Salbe *f.* aus Wachs u. Honig rc.
Cerón, *sm.* Wachstreber *f.*, Wachsunrath *m.*
Ceróso, *a.* wachsartig, zäh, biegsam.
Ceróte, *sm.* Schusterpech *n.*; § Menschenkoth *m.*; * || große Angst, Furcht *f.*
Cerotéro, *a.* † zäh, pechig.
Ceróto, *sm.* Wachspflaster *m.*
Ceróyo, s. —óllo.
Cerquíllo, *sf. dim.* von —rco; Einfassung *f.* von Haaren um die geschorene Platte der kathol. Geistlichen; Tellerring, Schüsselring; Kugelring, Fingerring *m.*, der keinen Steinkasten hat; Einfassung *f.* eines Edelsteins, Verzierungen *f.*, womit derselbe eingefaßt ist.
Cerquíta, *ad.* sehr nahe, ganz nahe; *sf. dim.* von —rca; kleine geschlossene Mauer *f.*
Cérra, *sf. rw.* Hand *f.*
Cerracína, s. Sarrasína.
Cerráda, *sf.* Rückenleder *n.*, Rückenhaut *f.* (von Thieren).
Cerradéra, *sf.* s. —ro; echar la —, * || etw. gänzlich verweigern u. keinen ferneren Vorstellungen Gehör geben.
Cerradéro, *a.* was zum Zuschließen, Zusperren rc. dient; —, *sm.* Schließkappe *f.* eines Schlosses; *Bk.* Schlußstein *m.* eines Gewölbes.
Cerradíllo, *a.* † ein wenig geschlossen, halbgeschlossen.
Cerradízo, *a.* was man zumachen, zuschließen kann.
Cerrádo, *a.* geschlossen, mit Mauern umgeben; verschlossen, zurückhaltend; dicht, wie ein Wald; gedrängt; — como pié de muleto halsstarrig, hartnäckig; á puerta —da, * || heimlich; cielo — überlaufener Himmel *m.*, trübes Wetter *n.*; —,

sm. s. Cerc—; Schaf *n.*, das ausgeschoben hat.
Cerradór, *sm.* jede Sache *n.*, womit etw. verschlossen wird; Thürhüter *m.*
Cerradúra, *sf.* Verschließen, Zuschließen; Schloß *n.* an einer Thür rc.; — de golpe deutsches Schloß *n.*
Cerraduría, † s. —amiénto.
Cerradurílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.
Cerrája, *sf.* s. —adúra; Gänsedistel *f.*
Cerráje, † s. Serrállo.
Cerrajeár, *vn.* das Schlosserhandwerk treiben.
Cerrajería, *sf.* Schlosserhandwerk *n.*; Schlosserarbeit; Schlosserwerkstätte *f.*
Cerrajéro, *sm.* Schlosser *m.*
Cerrajón, † s. Cerrejón.
Cerrálla, *sf.* † *rw.* Schloß *n.*
Cerrálle, —llo, † s. Cérco u. Serrállo.
Cerramiénto, *sm.* Zuschließen, Verschließen *n.*, Einschließung, Einsperrung, Umzäunung; Verstopfung *f.* einer Röhre rc.; *Bk.* Abdachung od. Böschung *f.* einer Mauer rc.; Giebel *m.* eines Hauses; — vientre, *Aw.* Verstopfung *f.* des Leibes, Hartleibigkeit *f.* [bezieht.
Cerráno, *a.* † was sich auf das Rückgrat
Cerrár, *va.* schließen, zuschließen, zusperren; einschließen; versperren; verstopfen; versiegeln; zusammendrücken; *Kw.* einschließen; in sich enthalten; schließen, abschließen (eine Rechnung); hindern, hemmen; *Sw.* aus dem Gesichte verlieren; überziehen (Eisen mit Zinn); *vn.* sich schließen, sich verschließen; *Kw.* angreifen, handgemein werden; einbrechen (Nacht); — con alg. über Jem. herfallen, auf Jem. losstürzen; —le á uno los ojos, * Jem. so verblenden, daß er nicht einsieht, was ihm nützlich od. schädlich sein kann; — la plana, * etw. beendigen, vollenden; ¡cierra España! † *Kw.* greife an, Spanien! (Zuruf zum Kampfe); á cierra ojos, * blindlings; al — del dia beim Schlusse des Tages; en un — de ojos in einem Augenblicke; —se, *vr.* sich schließen; zuheilen (eine Wunde); einbrechen (die Nacht); sich verfinstern (der Tag); überlaufen, trübe werden (der Himmel); *Kw.* aufschließen, näher an einander rücken; — de campiña, * ‖ fest auf seiner Meinung beharren.
Cérras, *sf. pl. rw.* Hände *f.*
Cerraurjál, *sm.* † Wassergraben *m.*
Cerrazón, *sm.* große Verdunkelung *f.* des Himmels (von Ungewittern); *Sw.* sehr dicker Nebel *m.*
Cerrejón, *sm.* kleiner Hügel *m.*
Cerréra, *sf.* † Landstreicherin *f.*
Cerréro, *a.* vagabondirend; † stolz; —, *sm.*
Cerréta, s. Varénga. [Landstreicher *m.*
Cerricábra, s. Rupic—.
Cerriéllo, *sm.* † kleiner Hügel *m.*
Cerríl, *a.* uneben, bergig; ungezähmt, was man noch nicht reitet od. einspannt (von Pferden, Maulthieren rc.); * ‖ grob, bäuerisch, ungeschliffen.
Cerriláda, *sf.* ungeschliffene, grobe Rede *f.*; dummer Streich *m.*
Cerrillár, *va. Mw.* die Münzen mit einem Rand versehen, rändern.

Cerríllo, *sm.* kleiner Hügel *m.*
Cerrión, *sm.* Eiszapfen *m.*
Cerríto, s. —íllo.
Cérro, *sm.* Hügel *m.*; Rückgrat *n.*; Rücken, Hals *m.* eines Thieres; gehechelter Flachs od. Hanf *m.*; *Sw.* Kerkedortjen *n.*; como por los —os de Ubeda, ‖ gerade das Gegentheil, nichts weniger als das; durchaus nicht; echar por esos —os, * etw. Ungehöriges, Unpassendes sagen od. thun; en — ungesattelt; * unvermischt, ohne Zuthat.
Cerrojíllo, —jíto, *sm.* kleiner Riegel *m.*
Cerrójo, *sm.* Riegel *m.*; correr el — den Riegel zurückschieben; echar el — den Riegel vorschieben; tentar —os, * Mittel u. Wege suchen, um seinen Zweck zu erreichen.
Cerrón, *sm. H.* Art wergenes Tuch *n.*, das in Galicien verfertigt wird; *rw.* Schlüssel *m.*
Cerróño, *sm.* † Flachs, Hanf *m.*, den man beim Hecheln aus den Stengeln zieht.
Cerrotíno, *sm.* † gehechelter Flachs od. Hanf *m.* [od. Maulthieren.
Cerrúma, *sf. Taw.* Spat *m.* an Pferden
Cerrumádo, *a. Taw.* mit dem Spat behaftet.
Cérta, *sf. rw.* Hemd *n.*
Certámen, *sm.* gelehrter Streit; Wettstreit *m.*
Certaméntre, *ad.* † gewiß.
Certanedád, —tanidád, —tanidát, *sf.* †
Certáno, *a.* † gewiß. [Gewißheit *f.*
Certár, † s. Concertár.
Céltas, † s. Ciértamente.
Certedúmbre, —enidád, *sf.* † Gewißheit *f.*
Certería, *sf.* † Gewißheit *f.* im Treffen od. im Schießen.
Certéro, *a.* geschickt im Treffen od. im Schießen; —, *sm.* guter Schütze *m.*
Certéza, *sf.* Gewißheit *f.*
Certidúmbre, *sf.* dsb.; schriftl. Versicherung *f.* wegen Erfüllung eines Vertrags rc.
Certificación, *sm.* schriftl. Zeugniß *n.*; † Bescheinigung; Versicherung, Behauptung *f.*
Certificádo, *a.* gewiß; überzeugt; —, *sm.* s. —ación; — de una fianza, *ger.* Rückbürgschaft *f.*
Certificadór, *sm.* †† der versichert, bezeugt.
Certificamiénto, † s. —ación.
Certificánte, *pa.* von —ár; s. —adór.
Certificár, *va.* versichern, bezeugen; *ger.* schriftl. bezeugen; † mit Gewißheit bestimmen; *vn. ger.* Rückbürgschaft leisten; —se, *vr.* sich vergewissern, sich überzeugen (de alg. c. von etw.).
Certificatívo, *a.* überzeugend, vergewissernd.
Certificatória, † s. —ación.
Certificatório, *a.* was zur Bezeugung, zur Beurkundung dient.
Certinidád, *sf.* † Gewißheit *f.*
Certísimamente, *ad.* sehr gewiß; fürwahr.
Certísimo, *a. sup.* von Ciérto.
Certitúd, *sf.* † Gewißheit *f.*
Cérto, † s. Ciérto. [schen Schlosse.
Certón, *sm. rw.* Riegel *m.* an einem deut-
Cerúleo, *a.* dunkelblau, wie das Wasser des Meeres, der Flüsse u. der Teiche.
Cerulína, *sf. Schdk.* lösliches Indigoblau *n.*
Cerúma, *sf.* Flechsen *f.* an den Hinterfü-

ßen der Pferde u. Maulthiere vom Knie bis zur Fessel.
Cerúmen, sm. Ohrenschmalz m.
Ceruminóso, a. was Ohrenschmalz enthält; auf dasselbe bezüglich, ihm ähnlich.
Cerúsa, sf. Bleiweiß n.
Cervál, a. den Hirsch betreffend; hirschähnlich; miedo — ungeheure Furcht, Todesangst f.
Cervário, s. —vál.
Cervática, s. Caballéta.
Cervatíco, —íllo, sm. Hirsch-, Wildkalb n.
Cerváto, sm. Spießhirsch, Spießer m.
Cervecería, sf. Bierbrauerei f., Brauhaus n.
Cervecéro, sm. Bierbrauer; Bierwirth m.
Cervecílla, sf. dünnes Bier n., Kofent m.
Cervéco, sm. Art in Chile einheimischer Hirsch m.
Cérveda, sf. äußerstes od. dünnes Ende n. an einer Schweinsrippe.
Cervéro, a. † was vergiftete Pfeile nach den Hirschen schleuderte, schoß.
Cerveróla, sf. Art weißer Traube f.
Cervéza, sf. Bier n.; — doble Doppelbier n.
Cervicábra, sf. Ng. Gazelle f.
Cervicál, a. Zk. zum Genick gehörig.
Cervicóso, a. † hartnäckig, halsstarrig.
Cervigúdo, a. der ein fettes Genick hat.
Cerviguiéllo, † —guíllo, sm. Nacken m.
Cervíllo, sm. gegerbtes Fell n. von einer jungen Ziege.
Cervíno, †† s. —vál.
Cervíz, sf. Zk. Genick n.
Cervúno, a. s. —vál; hirschfarbig, fahl (von Pferden).
Cesácio á divínis, sf. Untersagung f. des öffentl. Gottesdienstes u. der Sacramente, Interdict n.
Cesación, sf. Aufhören n.; Unterbrechung f.; Stillstand m.; sin —, ad. unaufhörlich.
Cesamiénto, s. —ación.
Cesánte, pa. aufhörend; —, sm. auf Wartegeld gesetzter dienstloser Staatsdiener, Quiescent m.
Cesantía, sf. Stellung f., Stand m. eines auf Wartegeld gesetzten Staatsdieners.
Cesár, vn. aufhören; — de alg. c. aufhören mit etw.; etw. aussetzen, innehalten mit etw.; sin —, ad. unaufhörlich, ohne Unterlaß.
César, sm. Kaiser; † deutscher Kaiser m.
Cesareáno, s. —riáno.
Cesáreo, a. kaiserlich; operacion —ea, Waw. Kaiserschnitt m.
Cesariáno, (—ríno ††) a. † die julian. Jahrrechnung betreffend; —, sm. Anhänger m. des Kaisers, kaiserlich Gesinnter m.
Cése, sm. Bemerkung od. Andeutung f., vermöge welcher demjenigen, den sie betrifft, nichts mehr aus den Staatskassen ausgezahlt werden darf.
Césgo, † s. Sésgo.
Cesibilidád, sf. Eigenschaft f. einer Sache ꝛc., in Folge deren sie abgetreten, überlassen werden kann.
Cesíble, a. ger. abtretbar, überlaßbar.
Cesión, sf. Abtretung od. Ueberlassung f. einer Sache od. eines Rechtes an einen Andern.
Cesionário, sm. ger. dem eine Sache od. ein Recht abgetreten wird.
Cesionísta, sm. ger. der seine Güter an seine Gläubiger abtritt.
Céso, † s. —sión.
Cesolfaút, sm. Tk. das C als Tonzeichen.
Cesón, sm. † Kind n., das durch den Kaiserschnitt zur Welt gebracht wurde.
Cesonário, s. Cesion—.
Césped, sm. Rasen m.; Rinde f., womit der Einschnitt an einem Impfreise überwächst; — de tierra Torf m.; — francés Seegras n., Sandnelke f.
Céspede, †† s. —ped.
Cespedéra, sf. Grasplatz m., wo man Rasen sticht.
Cespedón, sm. augm. von Césped.
Cespitár, vn. zweifeln, Anstoß, Schwierigkeit finden.
Césta, sf. Korb m.; decir unas vezes —, y otras ballesta, || bald so, bald anders sprechen, sich in seinen Reden nicht gleich bleiben.
Cestáda, sf. Korbvoll m., was auf ein Mal in einen Korb geht.
Cestáño, sm. †† Körbchen n.
Cestería, sf. Korbmacherswerkstätte, -Niederlage f.
Cestéro, sm. Korbmacher; Korbhändler m.
Cestíca, —ílla, —íta, sf. dim. von —ta.
Cestíco, —íllo, —íto, sm. dim. von —to.
Cestíforo, sm. † Fechter, Faustkämpfer m., der sich der Fechthandschuhe bediente.
Césto, sm. großer Korb; Fecht- od. Streithandschuh m.; estar hecho un —, * || schlaftrunken sein; berauscht sein; ser un —, * sehr dumm sein.
Cestón, sm. augm. von —to; Tragkorb; Kw. Schanzkorb m.
Cestonáda, sf. Kw. Verschanzung f. mit Schanzkörben.
Cestonár, —neár, va. † Kw. durch Schanzkörbe decken od. schützen; —se, vr. sich durch Schanzkörbe decken od. schützen.
Cestrifórme, a. wurfspießartig, -förmig.
Céstro, s. Sístro.
Cesúra, sf. Dk. Cäsur f., Versabschnitt m.
Cetáceo, a. Ng. zum Geschlecht der Wallfische gehörig; —, sm. zum Geschlecht der Wallfische gehöriges Säugethier n.
Cetário, sm. Ort m., Stelle, Gegend f., wo sich die wallfischähnl. Geschöpfe eine Zeit lang des Jahres aufzuhalten pflegen.
Ceteráque, † s. Doradílla.
Cetí, sm. † H. Art sehr weißer valencian. Seide f., woraus Strümpfe verfertigt wurden.
Cético, a. wallrath-, seifenartig.
Cetína, sf. Wallrath m.
Cetís, sm. † kleine Münze f. in Galicien.
Céto, sm. † gemeinschaftl. Name m. für das Geschlecht der Wallfische.
Cetoál, sm. † gewisse Würze f. zum Anrichten der Speisen ꝛc.
Cétra, sf. † lederner Schild m.
Cetrádo, —to, a. † mit einem ledernen Schilde bewaffnet.
Cétre, sm. † s. Ac—; † armer Schüler m. zu Salamanca, der den Kirchnern aushalf u. an Festtagen mit einem Weihkesselchen in die Häuser ging, um die Zimmer mit Weihwasser zu besprengen.
Cetrería, sf. Falknerei, Falkenierkunst f.
Cetréro, sm. Geistlicher m., der bei großen Festen einen langen silbernen od. versilberten Stab trägt.
Cetrífero, a. poét. zeptertragend.
Cetrinidád, sf. †† zitronengelbe Farbe f.

Cetríno, *a.* zitronengelb; * trübsinnig, grämlich.

Cétro, *sm.* Zepter *m.*; * Regierung *f.* eines Fürsten; — de commandante Feldherrn-, Commandostab *m.*

Ceúma, *sm. Spl.* Verbindung *f.* mehrerer Sätze durch Ein Zeitwort, Zeugma *n.*

Ceurugía, † s. Cirujía.

Ceutí, *sm. Ng.* Art sehr wohlriechender Zitrone *f.*; † kleine Münze *f.*, die sonst in Ceuta galt.

Cevadáto, etc. s. Cebadáto, etc.

Cevíl, etc. † s. Civíl, etc.

Ci. Mehrere mit dieser Sylbe anfangende Wörter suche man, falls sie hier nicht verzeichnet stehen, unter Si—.

Cí, *sm. Schdk.* Abkürzung für Cianógeno, Cyanogen *n.*

Cía, *sf. Zk.* Hüftbein *n.*

Ciabóga, *sf. Sw.* Herumdrehen *n.* einer Galeere, eines Schiffes mittelst eines an das Ankertau befestigten Seiles; hacer — sich herumdrehen, um zu fliehen ꝛc.

Ciabogár, *va.* † *Sw.* umdrehen (von einer Galeere).

Ciaescúrre, *sm. Sw.* rückgängige Bewegung *f.* einer Galeere od. eines Bootes vermittelst der Ruder.

Ciánco, *sm. Mal.* Hüftbein *n.*

Cianí, *sm.* maurische Münze *f.*, welche zu Anfang des 17. Jahrh. zehn Realen Vellon galt.

Cianíto, *sm. Ng.* Cyanit *m.*

Cianqueár, *va. Mal.* das Hüftbein einer Figur auf der Seite, wo sie auf dem Fuße ruht, geschickt zeichnen, so daß sie den andern bewegen könnte, ohne aus dem Gleichgewicht zu kommen.

Ciár, *vn.* † rückwärts gehen; *Sw.* rückwärts rudern; * erschlaffen in einem Geschäfte, es nicht fortsetzen.

Ciática, *sf. Aw.* Hüftweh *n.*

Ciático, *a. Aw.* das Hüftweh betreffend.

Ciáto, *sm.* † Apothekermaß *n.*, das 4 Löffel voll betrug.

Cíbalo, s. —olo.

Cibário, *a. Aw.* die Speise betreffend.

Cibáto, † s. Azógue.

Cibdád, —áde, —át, † s. Ciudád.

Cibdadanésco, *a.* † höflich.

Cibdadáno, etc. s. Ciudadáno, etc.

Cibéleo, *a. poët.* die Cybele betreffend.

Cibeles, *np. f.* Cybele *f.*

Cibéra, *sf.* Getreide *n.*; *pr. Estr.* Mühltrichter, Mühlrumpf *m.*; gröbere od. härtere Theile *m.* verschied. Speisen, die nach dem Zerkauen zurückbleiben, wie von den Granatenkernen ꝛc.; Trester *f.* od. unbrauchbare Ueberbleibsel *n.* von ausgepreßten Mandeln, Nüssen ꝛc.; moler á alg. como — Jem. derb durchprügeln.

Ciberuéla, *sf.* kleine Masse Getreide *n.*, die in den Mühltrichter geschüttet wird.

Cibéta, *sf.* Zibethkatze *f.*; *H.* Zibeth *m.*

Cibíca, *sf.* oberes Achsenblech *n.*, obere Achsenschiene *f.*

Cibicón, *sm.* unteres Achsenblech *n.*, untere Achsenschiene *f.*

Cibíndo, s. Tinge.

Cíbla, *sf.* Vogelschießen, Vogelschießfest *n.*

Cíbo, *sm.* † Speise *f.*

Cibóla, *sf.* Weibchen *n.* vom Bison.

Cíbolo, *sm. Ng.* Bison *m.*; *H.* schwarze Ochsenhaut *f.* aus Luisiana.

Cibucán, *sm. Am.* Art länglicher Sack *m.*, worin die Wurzel des Maniocs ausgepreßt wird.

Cibúi, *sm. pr. Per.* Ceder *f.*

Cica, *sf. rw.* Geldbeutel *m.*

Cicáda, † s. Cigárra.

Cicalár, † s. Ac—.

Cicarazáte, *sm. rw.* Beutelschneider *m.*

Cicateár, *vn.* || knausern.

Cicatería, *sf.* Knauserei; *rw.* Beutelschneiderei *f.*

Cicateríllo, *a.* ein wenig knauserig; —, *sm.* kleiner Knauser *m.*

Cicatéro, *a.* knauserig, karg; —, *sm.* Knauser; *rw.* Beutelschneider *m.*

Cicateruélo, s. —ríllo.

Cicatricílla, *sf.* kleine Narbe *f.*

Cicatríz, *sf.* Narbe *f.*

Cicatrizáble, *a.* was vernarben kann (eine Wunde ꝛc.).

Cicatrizáción, *sf.* Vernarbung *f.*

Cicatrizál, *a.* eine Narbe betreffend.

Cicatrizamiénto, † s. —ación.

Cicatrizánte, *pa.* von —ár.

Cicatrizár, *va.* vernarben; *vn.* † vernarben, zur Narbe werden; —se, *vr.* dsb.

Cicatrizatívo, *a.* †† *Waw.* narbenmachend, narbenziehend.

Cicércha, *sf.* † *Ng.* kleine Art Kichererbse *f.*

Cicerón, *sm.* Cicerone, Mensch *m.*, der die Fremden herumführt u. ihnen Merkwürdigkeiten zeigt u. erklärt.

Ciceroniáno, *a.* ciceronisch; —, *sm.* †† Nachahmer *m.* der ciceronischen Schreibart.

Cicérrula, s. Títo.

Ciciál, † s. Cec—.

Cicilaón, *sm. Ng.* Bergerbse, Erve *f.*

Cicífa, † s. Azufáifa.

Cición, *sm. Aw.* Fieber, kaltes Fieber; *pr. Tol.* dreitägiges Fieber *n.*

Cíclada, *sf.* † gewisse lange Frauenzimmerkleidung *f.*

Ciclamíno, s. Artánita.

Ciclamór, *sm.* indian. Pfefferbaum *m.*

Ciclán, *a.* dessen Hoden im Leibe liegen (eigtl. nur von Lämmern üblich); —, *sm.* Mensch *m.*, der nur einen Hoden hat.

Ciclár, † s. Acicalár.

Ciclatón, *sm.* † gewisser langer, unten zugerundeter Leibrock *m.* mit einer Schleppe.

Cíclico, *a.* auf einen Cíclo (s. d. W.) bezüglich, ihn betreffend.

Cíclo, *sm.* Zeitkreis, Zeitenzirkel, Cyclus *m.*

Ciclóide, *sf. Gl.* Radlinie *f.*

Cíclope, *sm.* Cyclope, einäugiger Riese *m.*

Cicondrílla, s. Achicória.

Cicórea, —ria, *sf.* † dsb.

Cicóte, *sm. pr. Cub.* Mangel *m.* an Reinlichkeit an den Füßen; übler Geruch *m.* von unreinen Füßen.

Cicotéra, *sf. pr. Cub.* Unreinlichkeit *f.*, Schmutz *m.* zwischen den Fußzehen.

Cicotrína, *sf.* † *Ng.* Succotrinaloebaum *m.*

Cicotúdo, *sm. pr. Cub.* Mensch *m.*, dessen Füße wegen Unreinlichkeit übel riechen.

Cícuta, *sf.* Schierling; kleiner Schierling *m.*, Hundspetersilie; Hirtenflöte *f.*

Cicutária, *sf. Ng.* span. Kerbel, wilder Kälberkropf *m.*

Cíd, *sm.* (arab.) Herr; Anführer *m.*; *np.* der berühmte Held Don Rodrigo Diaz de Vivar (unter Alphons VI., König von

Leon u. Castilien, 1072); es un —, * er ist ein sehr tapferer Mann, berühmter Held.
Cidád, —dáde, dát, etc. † s. Ciudád, etc.
Cidiervédas, *sf. pl.* † Schweinskeulen *f.*
Cidónia, —nio, s. Membrillo.
Cidonomél, *sm.*, —mélas, *sf.* † Eingemachtes *n.* von Quitten u. Honig.
Cídra, *sf.* Bergamottenpomeranze *f.*; §§ Aepfelmost *m.*
Cidracayóte, *sf. Ng.* gewisse wassermelonenartige Schlingpflanze *f.*
Cidráda, *sf.* † Eingemachtes *n.* von der Bergamottpomeranze.
Cidrál, *sm.* Pflanzung *f.* von Bergamottpomeranzen.
Cidráto, s. Zambóa.
Cidréra, † s. —ronéla.
Cídria, s. Ced—.
Cídro, *sm. Ng.* Bergamottpomeranzenbaum *m.*
Cidronéla, *sf. Ng.* Citronenkraut *n.*; Art Citronenbranntwein *m.*
Cidronéra, † s. —éla.
Ciéga, *sf.* blinde Frauensperson *f.*
Ciegayérnos, *sm.* Sache *f.*, die gut aussieht, aber wenig innerl. Gehalt od. Werth hat, Flitterwerk *n.*
Ciégo, *a.* blind; * blind, verblendet; * verstopft; á —gas, *ad.* blindlings; ohne Unterschrift, wie ein Brief 2c.; —, *sm.* Blinder *m.*; Neuigkeitsausrufer; *Zk.* Blinddarm *m.*; dicke Blutwurst *f.*
Cieguecíca, —ílla, —íta, —ezuéla, *sf. dim.* von —ga.
Cieguecíco, —íllo, —íto, —ezuélo, *a.* ein wenig blind; —, *sm. dim.* von —go.
Ciéla, † s. Célda.
Cielíto, *sm.* Name *m.* eines Liedes u. Tanzes in Südamerika.
Ciélo, *sm.* Himmel, Sternhimmel *m.*; Luft *f.*, Luft-, Dunstkreis; Himmelsstrich *m.*; Decke *f.* eines Zimmers; — de la boca Gaumen *m.*; — de la cama Betthimmel *m.*; — raso freier Himmel *m.*; *Bk.* ungewölbte Decke, Stubendecke *f.*; á — abierto, á — descubierto, á — raso unter freiem Himmel; color de — himmelblau; del —, * himmlisch, vortrefflich; estar hecho un —, * || prächtig erleuchtet u. ausgeschmückt sein (von einer Kirche 2c.); tomar el — con las manos, * || äußerst aufgebracht sein.
Ciélla, † s. Cílla.
Ciempiés, † s. Cientopiés.
Cién, *a.* hundert (wenn es vor einem Substantiv u. nicht allein steht).
Ciénaga, s. Cenagál.
Ciénago, † s. Cenagál u. —no.
Cienagóso, † s. Cenag—.
Cienávo, *sm.* Hunderttheil *m.*
Ciencabézas, *sf. Ng.* Krausdistel *f.*
Ciéncia, *sf.* Wissenschaft *f.*; Wissen *n.*; Kenntnisse *f.*; — de los rayos directos Perspective, Fernscheinlehre *f.*; —as humanas die schönen Wissenschaften *f.*; á — y paciencia mit Vorwissen u. Genehmigung.
Ciéncialmente, *ad.* † wissentlich.
Cienéga, *sf.* Lache *f.*, welche durch das Austreten des Wassers eines od. mehrerer Flüsse entstanden ist.
Ciennudíllos, *sm. Ng.* Wegetritt *m.*, Vogelgras *n.*
Ciéno, *sm.* Koth, Schlamm; †† Lehm *m.*
Cienóso, † s. Cenag—.
Cienpiés, † s. Cientop—.
Ciént, *a.* † hundert.
Cientanál, *a.* † hundertjährig.
Ciénte, *a.* † kundig; gelehrt.
Cienteñál, *a.* † s. —tanál.
Científico, *a.* wissenschaftlich; gelehrt.
Ciénto, *a.* hundert (wenn es allein u. vor keinem Substantiv steht); —, *sm.* Hundert *n.*; por — Prozent *n.*; —os, *pl.* Abgabe *f.* von 4 Prozent von verkauften Sachen; *Ksp.* Piket, Piketspiel *n.*; juego de los —os, dsb.
Cientoenráma, s. Corazoncíllo.
Cientopiés, *sm. Ng.* Assel *f.*
Ciérco, *sm.* † Gesellschaft *f.* von Bösewichten.
Ciérne (—na, †), *sf.* Blüthe *f.* des Getreides, des Weinstocks u. des Oelbaums.
Ciérno, *sm.* Mark *m.* der Bäume.
Ciérra España, *int.* † Schlachtruf *m.* der alten span. Krieger.
Ciérrate-Ciérrate, *sf. pr. Am.* Mimose, Sensitive *f.*
Ciérre, *sm.* Schluß *m.*, Schließen, Zumachen *n.* eines Briefes, Fächers 2c.
Ciérro, *sm.* Zusperren *n.* des Schlosses.
Cierróla, *sf. H.* Art biscayisches Eisen *n.*
Ciérta, *sf. rw.* Tod *m.*
Ciértamente, *ad.* gewiß, gewißlich, sichtlich, zuverlässig.
Ciérto, *a.* gewiß; sicher, zuverlässig; der Zeit u. dem Orte nach festgesetzt; unbestimmt; de —, *ad.* zuverlässig, für gewiß, ganz gewiß; estar en lo — de alg. c. genau von etw. unterrichtet sein; lo —, *H.* beständige Wechselvalute *f.*; lo — es que, etc. so viel ist gewiß, daß 2c.; por —, *ad.* gewiß, wahrhaftig; —, *sm. rw.* betrügerischer Spieler *m.*; —, *ad.* gewiß; richtig.
Ciérva, *sf.* Hirschkuh *f.*
Ciervatíco, —vecíto, —cíllo, *sm.* Hirschkalb *n.*
Ciérvo, *sm. Ng.* Hirsch *m.*; — volante Hirschkäfer, Hornschröter *m.*
Ciérza, *sf. Gtn.* Setzling *m.*
Ciérzo, *sm.* Nordwind; Norden *m.*, Nordseite *f.*; tener ventana al —, * || sehr eitel sein.
Cifác, —áque, *sm.* † *Zk.* Darmfell *n.*
Cifra, *sf.* Ziffer, Zahlziffer; Zifferschrift, Geheimschrift *f.*; Namenszug *m.*; Musiknote *f.*; Schriftzeichen *n.*; Abkürzung, Schriftkürzung; *rw.* List *f.*; en — auf eine dunkle, geheimnißvolle Art.
Cifrádo, *sm.* Schreiben *n.* mit Zifferschrift od. in einer Geheimsprache.
Cifrár, *va.* mit Ziffern od. Zahlen ausdrücken; mit Zifferschrift od. Geheimschrift schreiben; mit wenigen Worten ausdrücken; beschränken, zusammendrängen, einzig richten (en alg. c. auf etw.); —se, *vr.* sich beschränken (en alg. c. auf etw.); enthalten sein, bestehen (en alg. c. in etw.).
Cigárra, *sf.* s. Chich—; *rw.* Geldbeutel *m.*
Cigarrál, *sm. pr. Tol.* Landhaus *n.* mit einem Garten.
Cigarréro, Cigarrenmacher; Cigarrenverkäufer *m.*
Cigarrísta, *sm.* der sehr viel (Cigarren) raucht.
Cigarríto, *sm.* Papiercigarre *f.*
Cigarro, *sm.* Cigarre *f.*; *H.* — de Tuza, — en paja dünne Strohcigarre *f.*; — en papel Papiercigarre *f.*; — habano Havanacigarre *f.*; — puro Naturcigarre

f., die mit einem Tabaksblatt umgeben ist; — sevillano span. Cigarre, Virginiacigarre *f.* aus der königl. Fabrik zu Sevilla; — de la vuelta de abajo s. unter Tabáco; atado de —ros Bund *n.* von 50 Cigarren. [*rw.* Geldbeutel *m.*
Cigarrón, *sm.* große Heuschreckengrille *f.*;
Cigatéra, *sf.* öffentliche Lustdirne *f.*
Cígneo, *a. poét.* den Schwan betreffend; ihm ähnlich.
Cigoñál, *sm.* Brunnenschwengel *m.*
Cigoñíllo, —ñíno, *sm.* junger Storch *m.*
Cigoñuéla, *sf.* dsb.; —as, *pl.* diejenigen kleinen Vögel *m.*, welche immer an den Flüssen hin- u. herlaufen (Bachstelzen, Strandläufer, Wasserschnepfen 2c.).
Ciguatéra, *sf. Am.* Art Gelbsucht *f.*, nach dem Genusse gewisser krankhafter Fische aus dem mejican. Meerbusen.
Ciguáto, *a. Am.* mit einer Art Gelbsucht befallen (s. Ciguatéra).
Cigúda, † s. Cícuta. [Traube *f.*
Cigüénte, *sf.* dem Gutedel ähnl. weiße
Cigüéña, *sf. Ng.* Storch *m.*; Eisen *n.* od. Henkel *m.* an einer Glocke, woran das Glockenseil befestigt wird; Kurbel; Art Zange *f.* mit verschränkten Armen.
Cigüeñál, *sm. pr. And.* s. Cigoñál; *Sw.* Heckstock *m.* einer Pumpe; *pr. ACast.* Werkzeug *m.*, um das Gartenland zu bewässern.
Cigüeñár, —ñeár, *vn.* storchartig klappern.
Cigüéño, *sm.* männlicher Storch *m.*
Cigüeñuéla, *sf.* kleine Kurbel *f.*
Ciguñál, † s. Cigoñál.
Cigúta, † s. Cicuta.
Cig-Zác, Cigzáque, *sm. Kbk.* Zickzack *n.*
Cihuacahuáyo, *sm. pr. Am.* Stute *f.*
Cíja, *sf. pr. Ar.* Kerker; Kornboden *m.*
Cilantrísta, *sf.* † lächerliche sprödethuende od. schamhafte Frauensperson *f.* (die z. B. immer cilantro statt culantro sagt, weil letzteres mit culo anfängt).
Cilántro, *sm.* s. Cul—; anises de — verzuckerter Koriander *m.*
Ciliár, *a. Zk.* was zu dem Kreise der Augenlider gehört.
Cilício, *sm.* Bußgürtel, härener od. eiserner Gürtel *m.* mit Stacheln; † härenes Bußkleid *n.*
Cilíndrico, *a.* cylindrisch, walzenförmig.
Cilindríto, *sm. dim.* von Cilíndro.
Cilíndro, *sm. Gl.* Cylinder, walzenförmiger
Cilórgano, s. Zil—. [Körper *m.*
Cílla, *sf. pr. ACast. etc.* Kornkammer *f.*, Korn-, Getreideboden, Speicher *m.*
Cillázgo, *sm.* Bodenzins *m.*, den die Theilhaber eines Zehnten für die Aufbewahrung ihres Getreides bezahlen.
Cillér, † s. Cocedéro.
Cilleráje, *sm.* Abgabe *f.* auf den Wein, der im Keller liegt.
Cilléрca, *sf. Ng.* Art Schwamm *m.*
Cilleréro, *sm.* Verwalter, Hausmeister *m.* eines Benedictiner- od. Bernhardinerklosters.
Cillería, *sf.* Amt *n.* eines Klosterverwalters.
Cilleríza, *sf.* Hausmeisterin *f.* in einem der Nonnenklöster des Ordens von Alcan-
Cillerízo, † s. —éro. [tara.
Cilléro, *sm. pr. ACast. etc.* Zehntverwalter *m.*; Speisekammer *f.*; Weinkeller *m.*
Cilleruéda, *sf. Aw.* Art Drüsengeschwulst am Halse.
Címa, *sf.* Gipfel *m.* eines Berges, Hügels, Baumes; Distelsprosse *f.*; Ende *n.* einer Sache; dar — vollenden; por —, *ad.* oben; por —, *prep.* über (reg. den Gen.).
Cimácio, *sm. Bk.* Rinnleiste *f.* an dem obern Theile eines Karnieses 2c.
Cimár, *va.* † abstutzen, beschneiden.
Cimarrón, *a. Am.* wild, ungebändigt, ungezähmt, in der Wildniß lebend, wildwachsend; negro —, *Am.* aus der Sklaverei entsprungener Neger *m.*, der sich in den Gebirgen aufhält; parra —na, *Am.* wilde Weinrebe *f.*; perro —, *Am.* wilder Hund *m.* [sprungener Neger.
Cimarronáda, *sf. pr. Am.* Haufen *m.* ent-
Cimbalária, *sf. Ng.* Cymbelkraut *n.*
Cimbáles, *sm. pl.* Cymbelregister *n.* bei einer Orgel.
Cimbalíllo, *sm.* kleine Thurmglocke *f.*, die man nach dem Zusammenläuten besonders zu läuten pflegt, damit sich die Geistlichen in den Chor verfügen.
Cimbalísta, *sm.* † Cymbelspieler *m.*
Címbalo, *sm.* Cymbel; † kleine Glocke *f.*
Cimbaníllo, †† s. Cimbal—.
Cimbára, *sf.* Art Sense *f.*, breiter u. schwerer wie gewöhnlich, u. zum Abmähen von Gesträuchen u. Unterholz dienend.
Cimbél, *sm. Jäg.* Locktaube; Schnur *f.*, woran die Locktaube angefillt wird.
Címbia, *sf. Bk.* Riemen *m.*
Cimbóga, *pr. Mur.* s. Torónja.
Cimbório, —bórrio, *sm. Bk.* Kuppelgewölbe
Cimbornál, s. Imb—. [*n.*, Kuppel *f.*
Címbra, *sf. Bk.* Bogengerüst *n.*; *Bk.* Krümmung *f.* od. Bogen *m.* eines Gewölbes.
Cimbrádo, *sm.* gewisse Bewegung *f.* mit den Füßen im span. Tanze, wobei man mit den Füßen an einander schlägt.
Cimbrár, *va.* schwingen, wie eine Ruthe 2c.; || durchhauen, peitschen; *Bk.* wölben; —, —se, —breárse, *vr.* s. Blandeárse.
Címbre, *sf. Sw.* Schwanken *n.* der Masten.
Cimbreár, s. —rár.
Cimbréño, *a.* biegsam.
Cimbréo, s. —bre.
Címbria, † s. —bra.
Cimbronázo, *sm.* Stoß *m.* mit dem Rappier.
Cimbróso, s. —bréño.
Cimentádo, *sm.* Scheidung u. Läuterung *f.* des Goldes mittelst des Cementpulvers.
Cimentadór, *sm.* † der den Grund zu etw. legt, Gründer *m.*
Cimentál, *a.* † zur Grundlage dienend.
Cimentár, *va.* gründen; begründen; reinigen, scheiden (vom Gold).
Cimentéra, *sf.* † Kunst *f.*, den Grund zu einem Gebäude zu legen.
Cimentério, *sm.* Kirchhof, Gottesacker, Friedhof, Begräbnißplatz *m.*
Ciménto, *sm.* §§ Kitt *m.*
Ciméra, *sf.* Helmwulst, erhabener Reifen *m.* auf einem Helme.
Ciméro, *a.* oberst, was ganz oben ist.
Címia, † s. Marrúbio.
Cimiénto, *sm.* Grund *m.*, Grundlage *f.* ei-

nes Gebäudes; * Anfang, Ursprung *m.*, Wurzel *f.* einer Tugend, eines Lasters; — real, *Schdk.* Goldcementpulver *n.*
Cimillo, *sm. Jäg.* Ruthe *f.*, an welche die Locktaube angefillt wird.
Cimintério, † s. Ciment—.
Cimitárra, *sf.* Säbel *m.*
Cimitério, † s. Ciment—.
Cimofána, s. Crisolíta oriental.
Cimólia, *sf. Ng.* Walkererde *f.*
Cimontáno, *a.* auf der andern Seite eines Berges gelegen.
Cimórra, *sf. Taw.* Druse *f.* der Pferde u. Maulthiere.
Cimórro, *sm.* † Kirchthurm *m.*
Címpa, *pr. Per.* s. Creznéja.
Cinábrio, *sm. Ng.* Zinnober *m.*
Cinamomíno, *sm.* Art gewürzhafter Salbe *f.*
Cinamómo, *sm. Ng.* Zimmetbaum *m.*
Cinánche, † s. Esquinéncia.
Cinc (Zink), *sm. Ng. Bwk.* Zink *m.*; s. auch Cinch.
Cínca, *sf.* Fehlwurf *m.* im Kegelspiel.
Cincár, *vn.* einen Fehlwurf im Kegelspiele machen, pudeln.
Cincél, *sm.* Meißel; Grabstichel *m.*; — de cantero Steinmeißel *m.*; — en semicírculo Hohlmeißel *m.*
Cinceláda, *sf.* Hieb od. Schnitt *m.* mit dem Meißel.
Cinceladór, *sm.* Kunststecher, Steinschneider, Petschierstecher *m.* 2c.
Cinceladúra (—celladúra, †), *sf.* † Arbeit *f.* mit dem Grabstichel.
Cincelár, *va.* (—cellár †), mit dem Meißel od. Grabstichel bearbeiten, aushauen, eingraben, schneiden, stechen.
Cincelíllo, —íto, *sm. dim.* von —él.
Cincléo, *sm.* † Mastixöl *n.*
Cínco, *a.* fünf; — primeras, *Ksp.* die fünf ersten Stiche *m.* im Hombre 2c.; no saber cuantas son —, ‖ sehr einfältig sein; —, *sm.* Fünf *f.*, Fünfer *m.*, als Zahlfigur im Kartenspiel, auf Würfeln; dar —os, † von einer Seite zur andern gehen, wie ein Betrunkener.
Cincoañál, *a.* † fünfjährig.
Cincoánta, † s. —cuénta.
Cínco en ráma, *sf.* Fünffingerkraut *n.*
Cincomesíno, *a.* fünfmonatlich.
Cincuénta, (—cuánta, —cuántea †), *a.* fünfzig.
Cincuentáina, *sf.* † Frau *f.* von fünfzig Jahren.
Cincuentañál, *a.* † fünfzigjährig.
Cincuenténa, *sf.* Zahl *f.* von Fünfzigen.
Cincuentenário, *a.* † die Zahl Fünfzig betreffend.
Cincuenténo, *a.* fünfzigster.
Cincuésma, *sf.* † Pfingsten *f.*, Pfingstfest *n.*
Cínch, *sm. Ng.* Art Schwefelkieserde *f.*
Cíncha, *sf.* Gurt, Sattelgurt *m.*
Cincháda, *sf. Ksp.* Gewinnen *n.* des Spiels im Hombre mit vier Stichen.
Cinchadúra, *sf.* Gurten *n.*; *Taw.* Verletzung *f.*, die durch den Sattel- od. Bauchgurt entsteht.
Cinchár, *va.* gurten, den Sattel- od. Bauchgurt befestigen; —, *sm.* † s. —chéra.
Cinchéra, *sf.* Stelle *f.*, wo der Gurt bei einem Pferde 2c. zu liegen kommt; *Taw.* Geschwulst *f.*, die Pferde 2c. in der Gegend bekommen, wo sie gegurtet werden.
Cíncho, *sm.* Leibgurt *m.*, Leibbinde *f.*; Rabenring *m.*; Gurte *f.* 2c., womit der Käse ausgepreßt wird.
Cinchón, *sm. augm.* von —cho.
Cinchuéla, *sf. dim.* von —cha; schmaler Leibgurt; schmaler Streifen *m.* von Zeug 2c.
Cinefácto, *a.* in Asche verwandelt.
Cineficár, *va.* in Asche verwandeln.
Cinegótico, *a.* was sich auf die Jagd bezieht.
Cineración, *sf. Schdk.* Veraschung, Verbrennung *f.* zu Asche.
Cinerário, *a.*: vaso — Aschenkrug *m.* der Alten; Aschen-.
Cinéreo, —ríceo, † s. Ceniciénto.
Cinerício, *a.* † dsb.; aschenartig; was auf Asche Bezug hat.
Cinerifórme, *a.* aschenförmig, -artig, -ähnlich.
Cinfonía, † s. Sinf—.
Cingálo, † s. Cíngaro.
Cingár, *va. Sw.* wricken.
Cíngaro, *sm.*, —ra, *sf.* Zigeuner *m.*, —rin *f.*
Cingaró, *sm. rw.* Geld *n.*
Cingénte, † *pa.* von —gír; —, *sf. Zk.* zwölfter Rückgrathswirbel *m.*
Cingír, † s. Ceñír.
Cingladúra, *sf. Sw.* Weg *m.* od. Meilenzahl *f.*, die ein Schiff in einem Tage macht.
Cinglár, *vn. Sw.* mit vollen Segeln fahren.
Cinglón, s. Varénga.
Cíngulo, *sm.* Gürtel *m.*; seidene od. wollene Schnur *f.*, mit einer Quaste an jedem Ende, womit das Meßhemd umgürtet wird.
Cínico, *a.* hündisch, schamlos, sittenlos; —, *sm.* Cyniker; schamloser, sittenloser Mensch *m.*
Ciniénte, *pa.* † von Ceñír.
Cinife, *sm. Ng.* Mücke *f.*
Cinísmo, *sm.* Lehre *f.* der Cyniker; schamloses, sittenloses Betragen *n.*
Cíno, *sm. Ng.* Zink *m.*
Cinocéfalo, *sm.* fabelhaftes affenartiges Thier *n.* mit einem Hundskopfe.
Cinoglósa, *sf. Ng.* Hundszunge *f.*
Cinorámbre, s. Cenízo.
Cinosúra, *sf. Stk.* kleiner Bär, Heerwagen *m.*
Cinovélla, *sf.* Art Krätze, Raude *f.* der Pferde.
Cinquén, *sm.* † castil. Münze *f.* (5 = 1 Maravedí).
Cinquéna, *sf.* † Zahl *f.* von Fünfen.
Cinquéno, *a.* † fünfter.
Cinquéño, —nillo, *sm.* Hombrespiel *n.* mit fünf Personen, Quintille *n.*
Cínta, *sf.* Band; starkes hänfenes Netz *n.* zum Thunfischfang; Krone *f.* am Pferdehufe; *Sw.* Bergholz *n.*; Saum *m.* od. Einfassung *f.* eines Wappenschildes; — casera, *H.* leinenes Band, Zwirnband *n.*; — de coleta Zopfband *n.*; — de figura, — de labor, *H.* geblümtes Band *n.*; — de la manga, *Sw.* großes Bergholz *n.*; — de resplandor, *H.* mit Silber durchwirktes Band *n.*; — de sombrero Hutband *n.*; en — gebunden, festgebunden; schwanger; espada en — mit dem Degen an der Seite.
Cintadéro, *sm.* Absatz od. Einschnitt *m.* am Schaft einer Armbrust, zum Zurückhalten der gespannten Sehne.
Cintagórda, *sf.* starkes hänfenes Netz *n.* zum Thunfischfange.

Cintájo, *sm.* schlechter, nichtswerther Gürtel *m.*; * hohe einflußreiche ꝛc. Stellung *f.*, die man nicht durch eigenes wirkliches Verdienst, sondern durch niedrige Schmeicheleien u. Manöver erlangt hat.
Cintarájo, s. —tájo.
Cintarázo, *sm.* Hieb *m.* mit der flachen Degenklinge, Fuchtelhieb *m.*
Cintareár, *va.* †† mit der flachen Degenklinge hauen, fuchteln.
Cinteádo, *a.* mit Bändern geziert od. eingefaßt; bandartig.
Cintería, *sf.* Bandweberei; Band-, Posamentirarbeit; Band-, Posamentirwaare *f.*
Cintéro, *sm.* Bandmacher; Bandhändler; † Gürtler, Riemer; † Gürtel *m.*, Leibbinde *f.* der Frauenspersonen; *pr. Ar.* Bruchband *n.*
Cintéta, *sf.* Art Fischernetz *n.* an den Küsten des mittelländ. Meeres.
Cintílla, *sf.* Bändchen; schmales Band *n.*
Cintíllo, *sm.* Hutschnur *f.*, Hutband *n.*; kleiner mit Edelsteinen besetzter Kugelring *m.*; — para reloj Uhrband *n.*
Cintíta, *sf.* Bändchen *n.*
Cínto, † *pp.* von Ceñír; —, *sm.* Gürtel *m.*
Cintón, *sm. Sw.* Bergholz *n.*
Cintória, † s. Centáurea.
Cintrél, *sm. Bk.* Schablone *f.* für einen Gewölbbogen.
Cintúra, *sf.* Gürtel *m.*, Lenden *f.*; *Sw.* Schwigtsarwing; Nähung *f.*; meter en —, * || Zwang anthun.
Cinturéro, *sm.* † Gürtler *m.*
Cinturíca, —ílla, —íta, *sf.* schmaler Gürtel *m.* für ein Frauenzimmer.
Cinturón, *sm.* Degenkuppel *f.*
Cinzolín, *a.* röthlich violet.
Ciñidéro, † s. Ceñidór.
Ciñóbe, *sm. pr. Am. Ng.* Art Kürbis *m.*
Cípa, *sm.* großer Herr *m.* bei den ehemal. Indianern Südamerika's.
Cipdát, etc. † s. Ciudád, etc.
Cípe, *int.* † *Jäg.* voran!
Cípero, *sm. Ng.* langes Cypergras *n.*
Cipión, *sm.* † Stab, Wanderstab *m.*
Cipizápe, s. Zipizápe.
Cípo, *sm. Bdh.* Halbsäule *f.* ohne Knauf.
Cipolíno, *sm.* Art grünlicher Marmor *m.* von Carrara.
Ciprés, *sm. Ng.* Cypresse *f.*
Cipresál, *sm.* Cypressenwald, -Hain *m.*
Cipresíllo, *sm.* Cypressenkraut *n.*
Cipresíno, *a.* die Cypresse betreffend; cypressenartig.
Ciprína, *sf. poët.* Venus *f.*
Cipríno, *a.* † s. —esíno; † aus Cypressenholz gemacht.
Cipriόta, s. Chipr—.
Ciquirάble, Ciquiribáile, *sm. rw.* Dieb *m.*
Ciquiricáta, *sm.* || Liebkosung, Schmeichelei *f.*
Cirbéla, † s. Ciru—.
Círca, † s. Cérca.
Circéa, *sf. Ng.* Hexenkraut *n.*
Circénse, *a.* den Circus der Römer betreffend.
Circinadúra, *sf.* Kleidung *f.*, Gewand *n.*
Circirón, † s. Mandrágora.
Círco, *sm.* länglichrunder Schauplatz, Circus *m.* zu Rom; großer runder Platz; *Ng.* Sakerfalke *m.*
Circoncisión, *sf.* † Beschneidung *f.*
Circonvecíno, † s. Circunv—.
Circoscribír, † s. Circunscr—.
Circoscríto, *pp.* † s. Circunscrípto.
Circuición, *sf.* †† Umschreibung *f.*
Circuír, *va.* †† umkreisen, umgehen.
Circuíto, *sm.* Umkreis, Umfang; * Umschweif *m.* im Reden; Bezirk *m.*
Circúitu, † s. —to.
Circulación, *sm.* Kreislauf, Umlauf *m.*; — del dinero Geldumlauf *m.*; — de la sangre, *Aw.* Kreislauf *m.* des Blutes.
Circuládo, *a. Wk.* mit Reifen von anderer Farbe umgeben.
Circulánte, *pa.* von —ár.
Circulár, *a.* kreisförmig; gebogen, krumm, wie eine Gasse ꝛc.; was im Umlaufe ist, wie Geld ꝛc.; carta — Umlaufschreiben *n.*; —, *sf. Waw.* Zirkelbinde *f.*; —, *va.* umgeben; *vn.* umlaufen, von einer Hand in die andere kommen, wie Geld ꝛc.; sich kreisförmig bewegen.
Circulatório, *a. Aw.* was zum Kreislaufe der Säfte ꝛc. dient.
Círculo, *sm. Gl.* Kreislinie *f.*, Kreis; Zauberkreis; Bezirk; Kreis *m.*, Kreisland *n.*; en el — de un año im Umfange eines Jahres, binnen Jahresfrist.
Circumcír, † s. —cidár.
Circumpolár, *a. Eb.* um den Pol herumliegend.
Circuncidánte, *pa.* von —ár.
Circuncidár, *va.* beschneiden, die Vorhaut wegschneiden; * beschneiden, kürzen.
Circuncigír, —cingír, *va.* † umgeben, umschließen.
Circuncírca, *ad.* †† ungefähr.
Circuncisár, † s. —cidár.
Circuncisión, *sf.* Beschneidung, Wegschneidung *f.* der Vorhaut.
Circunciso, *pp.* von —idár; —, *a.* beschnitten.
Circundánte, †† *pa.* von —ár.
Circundár, *va.* umgeben, umringen; einfassen.
Circunferéncia, *sf.* Umfang, Umkreis *m.*
Circunferenciál, *a.* den Umfang od. Umkreis betreffend.
Circunferénte, *a.* ** groß, geräumig.
Circunfléjo, s. —fléxo.
Circunfléxo, *sm. Spl.* Circumflex *m.*
Circunfúso, *a. poet.* nach allen Seiten zerstreut.
Circungiratório, *a.* Umschweife machend im Reden ꝛc., umständlich.
Circunlocución, *sf.* Umschreibung *f.* mit mehreren Worten.
Circunlóquio, *sm.* Umschreibung *f.*; Umschweif *m.* im Reden.
Circunnavegár, *va.* die Erde umschiffen.
Circunscribír, *va. Gl.* mit einer andern Figur umschreiben; * †† einschränken, beschränken; —se, *vr.* †† sich beschränken (á alg. c. auf etw.).
Circunscripción, *sf.* †† Umschrift; Einschränkung *f.* der Körper innerhalb gewisser Grenzen des Raums.
Circunscriptívo, *a.* was sich in Grenzen bringen läßt.
Circunscrípto, —íto, *pp. irr.* von —ibír.
Circunspección, *sf.* Umsicht, Vorsichtigkeit, Behutsamkeit *f.*, gesetztes Wesen *n.*
Circunspécto, *a.* umsichtig, vorsichtig, behutsam; ernsthaft, gesetzt.
Circunstáncia, *sf.* Umstand *m.*; Eigenschaft;

Erforderniß *f.*; hombre de —as vornehmer, wohlbegüterter Mann *m.*

Circunstanciádo, *a.* umständlich, ausführlich.

Circunstáncialmente, *ad.* †† zufälligerweise.

Circunstanciár, *va.* umständlich beschreiben od. erzählen.

Circunstancionádo, † s. —ciádo.

Circunstántes, *sm. pl.* Umstehende; Anwesende *m.*

Circunvalación, *sf.* Einfassung, Umzäunung; *Kw.* äußere Umschanzung; * Umgebung, Umringung *f.* [umgeben, umringen.

Circunvalár, *va.* einfassen, umzäunen; *

Circunvecíno, *a.* benachbart; umliegend.

Circunvenír, *va.* umgehen, herumgehen (alg. c. um etw.); † überlisten, listig bereden zu etw.

Circunvisión, *sf.* Umschau, Uebersicht *f.* mit Einem Blicke.

Circunvolár, *va.* rundherumfliegen.

Circunvolución, *sf.* †† kreisförmige Umwälzung *f.* [gen, gelegen sein.

Circunyacér, *vn.* rund od. rings herum lie-

Cirenáico, *a.* zur cyrenäischen Lehrzunft der Philosophen gehörig.

Ciriál, *sm.* Altarleuchter, großer Kirchen- [leuchter *m.*

Ciribón, † s. Ceribón.

Cirimónia, etc. † s. Cerem—, etc.

Ciríneo, *sm.* || Gehülfe *m.*

Círio, *sm.* Altarkerze *f.*; — pascual Osterkerze *f.*, Osterlicht *n.*

Ciroferário, † s. Cero—. [verkauft.

Ciroléro, *sm. pr.* s. Ciruélo; der Kirschen

Cirquinzón, *sm. Ng.* Tatuwiesel, achtzehngürteliges Panzerthier *n.*

Cirrión, † s. Cer—.

Círro, *sm. Waw.* verhärtete Geschwulst, Knotenbeule *f.*; Haarbüschel *m.* an der Stirne der Pferde; *Pk.* Gabel, Ranke *f.*

Cirróso, *a. Waw.* hartschwülstig, knotenbeulig. [*f.*

Cirsocéla, *sf. Waw.* Samenaderngeschwulst

Ciruéla, *sf.* Pflaume, Zwetschge *f.*; — de Briñola Brünelle, Katharinenpflaume *f.*; — de fraile Art großer gelber Pflaumen *f.*; — de invierno, § Tropfen *m.*, der im Winter an der Nase hängt; — pasa gedörrte Pflaume od. Zwetschge *f.*

Ciruelíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —la.

Ciruelíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —lo.

Ciruélo, *sm. Ng.* Pflaumen-, Zwetschgenbaum *m.* [arztes.

Cirujána, *sf.* Gattin, Wittwe *f.* eines Wund-

Cirujáno, *a.* wundärztlich; —, *sm.* Wundarzt; *Kw.* Feldscheerer, Feldwundarzt; *Ng.* schleienartiger Seefisch *m.* in Amerika, der an den Kiemen 2 platte schneidende Gräten hat; — hernista Brucharzt *m.*; — latino Wundarzt *m.*, der sich mit der Heilung von solchen innerl. Krankheiten abgeben darf, wobei die Wundarzneikunst einschlägt; — tablajero, *pr. Ar.* Spitalwundarzt *m.*

Cirujía, *sf.* Wundarzneikunst *f.*

Cirujiáno, *sm.* † Wundarzt *m.*

Cirurgía, † s. —ujía.

Cirurgiáno, s. —ujáno.

Cirúrgico, *a.* † wundärztlich; —, —rjáno, *sm.* † Wundarzt *m.*

Cisalpino, *a.* diesseits der Alpen gelegen.

Císca, *sf. pr. Mur.* Art Rohr od. Schilf *n.*, womit man die Dächer deckt.

Ciscár, *va.* || besudeln, beschmutzen; —se, *vr.* den Unrath von sich lassen, sich von hinten ausleeren (ins Hemd, in die Hosen, ins Bett ꝛc. machen).

Ciselatón, † s. Ciclatón.

Císco, *sm.* Kohlenstaub *m.*

Cisión, *sf.* Schnitt, Einschnitt *m.*

Cisítes, *sf. Ng.* Cissit, Gundelrebenachat *m.*

Císma, *sm.* u. *f.* Spaltung, Trennung *f.* in Kirchensachen; Uneinigkeit *f.*

Cismático, *a.* einer Kirchenspaltung zugethan; der Zwietracht stiftet in einer Gemeinde od. Genossenschaft; unruhestiftend; —, *sm.* Abtrünniger *m.* von der herrschenden Kirche; Zwietrachtstifter *m.* in einer Gemeinde od. Genossenschaft.

Cismontáno, *a.* diesseits der Berge liegend, wohnend, od. geboren.

Cismóso, *a.* u. *sm.* der Zwietracht, Uneinigkeit stiftet, Spaltungen hervorruft ꝛc.; Störenfried *m.*

Císne, *sm.* Schwan *m.*; *H.* Schwanenfell *n.*; * guter Dichter; geschickter Tonkünstler *m.*; —, *sf. rw.* öffentliche Lustdirne *f.*

Císneo, *a.* schwanartig, -ähnlich.

Cisoidál, *a. Gl.* zu einer Cissoide gehörig.

Cisóide, *sf. Gl.* Cissoide *f.*

Cisório, *a.* zum Vorschneiden gehörig; arte —ia Vorschneidekunst *f.*

Cisquéro, *sm.* kleines mit Kohlenstaub gefülltes Säckchen *n.*, dessen man sich bedient, um etw. abzuzeichnen.

Císta, *sf. Waw.* häutige Kapsel *f.*, worin etw. Widernatürliches (z. B. ein Blasenstein ꝛc.) eingeschlossen ist.

Cistél, —ér, *sm.* Cisterzienser- od. Bernhardinerorden *m.*

Cistepático, *a. Zk.* aus der Leber in die Gallenblase führend.

Cisterciénse, *a.* zum Cisterzienser- od. Bernhardinerorden gehörig. [hältniß *n.*

Cistérna, *sf.* Cisterne *f.*, Regenwasserbe-

Cisterníca, —ílla, —íta, *sf.* kleine Cisterne *f.*

Císto, *sm. Ng.* Cisenstrauch *m.*, Felsenrose *f.*

Cistotomía, *sf. Waw.* Blasenschnitt, Steinschnitt *m.* [besonders beim Aderlassen.

Cisúra, *sf.* kleiner Einschnitt *m.*, Ritze *f.*,

Cíta, *sm.* Scythe *m.*

Cíta, *sf.* Bestellung, Bestimmung *f.* der Zeit u. des Ortes zu einer Zusammenkunft; Anführung, Nachweisung *f.* einer Schrift, eines Gesetzes ꝛc.

Citáble, *a.* werth, angeführt, nachgewiesen zu werden (Schriftsteller, Schrift- od. Beweisstellen).

Citación, *sf. ger.* Ladung *f.* vor Gericht; Einladung *f.*; — de remate, *ger.* Vorladung *f.* eines Schuldners, um seine Gläubiger zu befriedigen, außerdem aber den Verkauf seiner Habe zu gewärtigen.

Citadór, *sm.* der citirt, vorladet, bestellt.

Citáno, —na, || s. Zut—, etc.

Citár, *va. ger.* vorladen, vorfordern, laden; bestellen zu einer Zusammenkunft; einladen; anführen (eine Schriftstelle ꝛc.); (beim Stiergefecht) den Stier abthun, auf die Mitte des Platzes treiben, um ihm den entscheidenden Stoß zu versetzen.

Citára, *sf.* f. Ac—; † *Kw.* Kriegshaufen *m.*, der die Seiten eines Heeres &c. dekken mußte.
Cítara, *sf.* Zither *f.* mit Drahtsaiten, die mit einem Federkiel gespielt wird; † Leier [*f.*
Citarédo, † f. —rísta.
Citarísta, *sm.* u. *f.* Zitherspieler *m.*, —rin *f.*
Citarístico, *a.* *Dk.* was mit Begleitung der Zither gesungen werden soll.
Citarizár, *vn.* † auf der Zither spielen.
Citatório, *a.* *ger.* eine Vorladung betreffend; —, *sm.* f. —ación.
Citerióur, *a.* *Eb.* diesseits gelegen, diesseitig.
Cítiso, *sm.* *Ng.* Geisklee *m.*; — alpino [Bohnenbaum *m.*
Cíto, *int.* hieher!
Citocredénte, *a.* leichtgläubig.
Cítola, *sf.* Mühlklapper *f.*
Citoléro, —ra, † f. Citarísta.
Cítora, † f. Cítola, Cítara.
Citória, † f. Citación.
Citóte, *sm.* ‖ nachdrückliche Bestellung od. Einladung *f.*
Citoyén, *sm.* weiter Ueberrock *m.* mit Aermeln, Schanzläufer *m.*
Cítra, *ad.* † diesseits.
Citramontáno, f. Cismont—.
Cítrico, *a.* citronenartig; ácido — Citronensäure *f.*
Citrimidád, † f. Cetri—.
Citríno, f. Cetr—.
Ciudád, *sm.* Stadt; Stadt *f.* vom ersten Range, die ihre eigene Gerichtsbarkeit hat (zum Unterschied von villa); Stadtrath *m.*, Stadtobrigkeit *f.*, Stadtabgeordneten *m.* zur Reichsversammlung; — capital Hauptstadt *f.*; — del rei königl. Residenzstadt *f.* [vom Bürgerstande.
Ciudadána, *sf.* Stadtbewohnerin; Frau *f.*
Ciudadanía, *sf.* Bügerrecht; Bürgerthum *n.*
Ciudadaníto, *sm.* *dim.* von —no.
Ciudadáno, *a.* städtisch; bürgerlich; —, *sm.* Stadtbewohner; Bürger, Stadtbürger; Mann *m.* vom Bürgerstande; *pr.* *Cat.* Edelmann *m.* vom untersten Range, der nach dem caballero kommt.
Ciudadáza, *sf.* große, schlecht gebaute u. wenig bevölkerte Stadt *f.*
Ciudáde, † f. —dád.
Ciudadéla, *sf.* Citadelle *f.*
Ciudadíta, *sf.* Städtchen *n.*
Ciudát, † f. —dád.
Cívico, *a.* bürgerlich; einheimisch.
Civíl, *a.* bürgerlich; höflich, artig, gesittet, gebildet; §§ gemein, niedrig, niederträchtig, schlecht.
Civilidád, *sf.* Höflichkeit, Artigkeit; Bildung, Gesittung, Sittenverfeinerung; † Gemeinheit, Niederträchtigkeit; Knauserei *f.*
Civilísta, *sm.* Lehrer *m.* des bürgerl. Rechts.
Civilización, *sf.* Bildung, Gesittung, Sittenverfeinerung *f.*
Civilizádo, *a.* gebildet, gesittet. [bildet.
Civilizadór, *a.* u. *sm.* der, das civilisirt,
Civilizár, *va.* bilden, gesitten; *ger.* zu einer bürgerl. Rechtssache machen, wenn etw. vorher peinlich war; —se, *vr.* gute Sitten annehmen. [*f.*
Civísmo, *sm.* Bürgersinn *m.*, Bürgertugend
Cizálla, *sf.* Abschnitzel od. Schrötchen *n.* von jedem Metall.

Cizallár, *va.* die Münzen beschneiden, abrunden.
Cizállas, *sf.* *pl.* Scheere *f.* zum Zerschneiden von Metallplatten, Blech &c.
Cizáña, etc. † f. Ziz—, etc.
Cizár, † f. Sisár.
Cláde, *sf.* † Schlächterei, Metzelei, Vernichtung *f.*
Clamadór, *sm.* Schreier *m.*
Clamánte, *pa.* *poét.* schreiend.
Clamár, *va.* † rufen &c.; f. Llamár.
Clámide, *sf.* kurzer Mantel *m.* der alten Römer.
Clamído, *sm.* † Jammergeschrei *n.*
Clámo, *sm.* *rw.* Zahn *m.*; Krankheit *f.*
Clamór, *sm.* Geschrei *n.*; Klage *f.*; Todtengeläute *n.*; — de guerra, *Wk.* Kriegsgeschrei *n.*, Sinnspruch *m.* eines Wappens.
Clamoreáda, *sf.* † Geschrei *n.*
Clamoreár, *va.* kläglich u. inständig anrufen u. bitten; *vn.* die Todtenglocke läuten. [tes.
Clamoréo, *sm.* Klang *m.* des Todtengeläutes.
Clamoróso, *a.* kläglich, jämmerlich (Stimme, Geschrei, Ton eines Instrumentes).
Clamóso, *a.* † schreiend. [wurz *f.*
Clandestína, *sf.* *Ng.* heimliche Schuppenwurz *f.*
Clandestinidád, *sf.* Heimlichkeit, Verheimlichung *f.*
Clandestíno, *a.* heimlich.
Clánga, *sf.* *Ng.* großer Tölpel *m.* (Vogel).
Clangór, *sm.* *poét.* Trompetenschall *m.* [*f.*
Clángula, *sf.* *Ng.* Klangente, Tauchergans
Claolí, *sm.* *pr.* *Am.* Mais, türkischer Weizen *m.*
Claóstra, † f. Cláustro.
Claotáli, *sm.* *pr.* *Méj.* Kazike, Indianerfürst *m.*
Clápo, *sm.* *pr.* *Am.* Nußschale *f.*
Claqueár, *va.* laut schnalzen mit der Zunge.
Claquéo, *sm.* lautes Schnalzen *n.* mit der Zunge.
Clára, *sf.* ‖ kurzer, regenloser Zwischenraum *m.* bei nassem Wetter; Eiweiß *n.*; durchsichtige Stelle *f.* im Tuche; Clarisserin, Clarissernonne *f.*; — de huevo Eiweiß *n.*
Clarabóya, *sf.* *Bk.* rundes od. länglich rundes Fenster; Kellerfenster *n.*
Claramént, —miént, † —ménte, *ad.* deutlich, verständlich.
Clarár, *va.* † f. Acl—; — un aparejo, *Sw.* das Takel klaren; — el navío, *Sw.* das Schiff klariren.
Claréa, *sf.* Gewürzwein; *rw.* Tag *m.*
Clareár, *va.* *rw.* leuchten, ein Licht vortragen; *vn.* anfangen Tag zu werden od. zu tagen; *rw.* leuchten, scheinen; —se, *vr.* durchsichtig sein; †† sich aufklären, aus der Ungewißheit hervortreten, wie ein Ereigniß &c.; ††* vermuthen, ermessen, abnehmen; — de hambre, ‖ vor Hunger u. Elend fast vergehen.
Clarecér, *va.* † f. —escér; *vn.* Tag werden, tagen.
Clarescedór, *sm.* † der aufklärt, erläutert.
Clarescér, *va.* berühmt machen; † offenbaren, an den Tag bringen; deutlich machen, erläutern; —se, *vr.* deutlich werden.
Claréte, *sm.* bleichrother Wein; Schiller *m.*
Claréza, † f. —ridád.
Claridád, *sf.* Helle; *Gg.* Klarheit; Deut-

lichkeit; Offenherzigkeit f.; derber Ausdruck m., Grobheit; Berühmtheit f.
Claridát, † s. —ád; —dáde, † s. Excelência.
Clarificación, sf. Erleuchtung; Erhellung; Aufklärung; Erläuterung; Läuterung, Reinigung f.
Clarificár, va. †† erleuchten; aufhellen, erhellen, hell machen; aufklären, erläutern; abklären, läutern, reinigen (eine Flüssigkeit, Zucker ꝛc.).
Clarificativo, a. läuternd, reinigend.
Clarífico, a. glänzend.
Claroflúyo, a. hell, klar, fließend.
Clarílla, sf. pr. And. Lauge f.
Clarimánte, —ménte, sm. † Art Waschwasser n. od. Schminke f. der Frauenzimmer.
Clariménto, sm., —os, Mal. Lichtseiten f. auf einem Gemälde.
Clarín, sm. s. —néte; Trompete f.; Trompeter; H. Klahr od. Schleier m.; —nes, pl. Zinken- od. Trompetenregister n. bei einer Orgel.
Clarináda, sf. || ungewöhnlich hoher Ton, Quiekschrei m.
Clarinádo, a. Wk. was Schellen od. Glöckchen um hat (Kühe, Widder, Kameele ꝛc.).
Clarinéro, sm. Trompeter m.
Clarinéte, sm. Klarinette f.; Klarinettist, Klarinettbläser m.
Clarinetísta, sm. Klarinettbläser m.
Clarión, sm. Malerkreide; geschlemmte Kreide f.; Mal. Pastellstift m.
Clarioncíllo, sm. Mal. dsb.
Clariósa, sf. rw. Wasser n.
Clarísa, s. Clára.
Clarisimádo, sm. Eigenschaft, Würde f. des Titels Clarísimo (s. d. W.).
Clarísimo, a. sup. von Cláro; sehr berühmt, sehr edel, hochberühmt; —, sm. Ehrentitel m., sehr gewöhnlich im altröm. Niederreiche.
Clarito, a. ganz, sehr deutlich.
Cláro, a. hell; lauter; dünn; durchsichtig; hell, rein, nicht trüb; dünn, lose gewebt; bleich, blaß, hell; hellklingend, rein, durchdringend; einsichtsvoll, scharfsichtig; klar, deutlich; offenbar, augenscheinlich, unleugbar; offenherzig, unumwunden; berühmt; Sw. klar; plötzlich auf den Gegner losbrechend (von einem Stier); — está es ist klar, es ist keinem Zweifel unterworfen; agua —ra reines, lauteres Wasser n.; á la —ra, á las —ras deutlich, offenbar; unverholen; de — durchaus, ohne sich aufzuhalten (von einer Durchreise); de — en — deutlich, offenbar; vom Abend bis zum Morgen; dia — heller, schöner Tag m.; noche —ra heitere, schöne Nacht f.; pasar de —, ó de — en — durch u. durch stoßen; durch u. durch gehen (wie ein Schuß); pasar la noche de — en —, || die Nacht schlaflos zubringen; pasarse de — en —, * ganz aus dem Gedächtniß entfallen; por lo — deutlich, unumwunden; vamos —ros, || laßt uns offenherzig reden; —, sm. Mal. Helle f., Licht n., beleuchteter Theil m. eines Gemäldes; Bk. Lichte n.; Zwischenraum m. zwischen zwei Säulen od. Pfeilern; Zwischenraum m.; Lücke; Oeffnung f.; rw. Tag m.
Clarór, sm. † Helle f.
Claroscúro, a. Mal. helldunkel.
Cláse, sf. Abtheilung f., Fach n.; Gattung; Art f.; Stand, Rang m.; Klasse, Schülerordnung f.; Hörsaal m.
Clasicísmo, sm. System n. der Schreibart od. der Lehren des griechisch-röm. Alterthums; Schule, Geschmacksrichtung f. in Schreibart u. Methode nach den ausgezeichnetsten Vertretern der Literatur eines Volkes; Gegentheil n. des Romanticismo (s. d. W.).
Clásico, a. †† was sich auf Abtheilungen od. Klassen bezieht; ausgezeichnet, vorzüglich, musterhaft, classisch; error — ungeheurer Irrthum m.; —, sm. s. Autor —.
Clasificación, sf. Abtheilung f. nach Gattungen, Fächern, Arten, Ständen.
Clasificár, va. in Abtheilungen bringen.
Clástico, a. zerbrechlich; zerrissen, zerbröckelt (Gestein ꝛc.).
Clátro, sm. Ng. Gitterschwamm m.
Cláuca, sf. rw. Hakenschlüssel, Dietrich m.
Cláudia, sf. Art ausgezeichneter runder u. süßer Pflaumen od. Zwetschgen f.
Claudicación, sf. †† Hinken n.; ††* Zweideutigkeit f. im Thun u. Handeln.
Claudicánte, pa. von —ár.
Claudicár, vn. hinken; * zweideutig handeln, falsch zu Werke gehen.
Clauquilladór, sm. † Zollbedienter m., der die untersuchten u. verzollten Kisten, Ballen ꝛc. versiegeln mußte.
Clauquillár, va. † auf dem Zollhause versiegeln (Kisten, Ballen ꝛc.).
Cláustra, † s. —ro.
Claustrál, a. klösterlich; klosterartig; † im Kloster zusammen lebend.
Claustráles, s. Conventuáles.
Claustrár, † s. Cercár.
Claustréro, a. † der sich dem Klosterleben gewidmet hat; —, sm. † Klosterbruder, Mönch m.
Claustríco, —íllo, sm. dim. von —ro.
Cláustro, sm. Kreuzgang m. eines Klosters od. einer Kirche; akademischer Senat, Universitätssenat m.; * Behältniß n., worin etw. verschlossen ist (gewöhnl. der Mutterleib); —os, pl. §§ Kloster, Klosterleben n.
Cláusula, sf. Redesatz, Redeabsatz m.; Stelle f. in einem Buche; Ausdruck m., Redensart f., besonderer Artikel m. in einem letzten Willen od. Testament; Vorbehalt, Verwahrungssatz m.; Tk. Passage f.
Clausuládo, a. in kurzen Sätzen abgefaßt.
Clausulár, va. in kurzen Sätzen abfassen od. schreiben; gehörig schließen od. runden (einen Redesatz); mit Einschränkungen, Vorbehalten u. Bedingungen versehen.
Clausulílla, sf. dim. von —la.
Clausulón, sm. hochtrabende Redensart f.
Clausúra, sf. Klosterzwinger m.; Clausur f.; Klosterzwang m.
Cláva, sf. Keule f.; Sw. großes Speigat n.
Clavacórte, sm. Bk. Einschnitt m. an der

Vorderseite einer oberen Thürschwelle, die mit der Mauer verbunden wird.
Claváda, *sf.* *Bwk.* mitten inneliegende Erzader *f.*
Clavádo, *a.* mit einer Keule versehen; * pünktlich, genau; venir —, * genau passen, sich vollkommen schicken (á alg. c. zu etw.).
Clavadúra, *sf.* Vernageln *n.*, Vernagelung; *Taw.* Wunde *f.*, welche durch das Vernageln am Pferdehufe od. Fuße entsteht; Stich *m.*, kleine Stichwunde *f.*
Clavál (Juntura), s. Juntúra.
Clavár, *va.* nageln, annageln, zunageln; *Kw.* vernageln (Geschütz); vernageln (ein Pferd *ꝛc.*); stampen, die Löcher in ein Hufeisen schlagen; * befestigen; stecken, hineinstecken, hineinstoßen; durchbohren; fassen (Edelsteine in Gold od. Silber); * betrügen; *vn.* eindringen (Zahn, Splitter *ꝛc.*); — con tornillos anschrauben; — los ojos, * die Augen fest auf etw. richten; etw. starr ansehen; —se, *vr.* eindringen, wie eine spitzige Sache in eine andere; * sich täuschen, sich irren.
Clavária, † s. —véra.
Clavário, *sm.* bei einigen Zünften der Obermeister *m.*, der den Schlüssel zur Lade hat.
Clavazón, *sm.* u. *f.* Beschläg *n.* an einer Thür, Kiste, Kutsche *ꝛc.*; dazu erforderliche Nägel *m.*; Nagelarbeit *f.*; Anheftung, Befestigung *f.* mit Nägeln *ꝛc.*
Cláve, s. —vicórdio; —, *sf.* *Bk.* Schlußstein *m.* eines Gewölbes od. Bogens; *Tk.* musikal. Schlüssel; Schlüssel *m.* od. erläuternde Einleitung *f.* zum Verständniß eines Buches; Schlüssel *m.* zu einer Zifferschrift; Register *n.* an einer Orgel.
Claveár, *va.* † *Kw.* vernageln (eine Kanone).
Clavecímbauo, † s. Clavicórdio.
Clavél, *sm.* Nelke; Nelkenpflanze, Nelkenstaude *f.*; — de India Sammetblume *f.*
Clavelína, *sf.* *pr.* *Ar.* dsb.
Clavelón, *sm.* große Nelke *f.*
Clavellína, *sf.* *Ng.* Bartnelke *f.*; *Kw.* *Sw.* Pfropf *m.* von Werg od. Gabelgarn, der in das Zündloch einer Kanone gesteckt wird, damit es rein bleibe.
Clavéque, *sm.* unächter Diamant *m.*
Clavéra, *sf.* Nageleisen; Nagelloch *n.* im Hufeisen; *pr.* *Estr.* *etc.* Platz *m.*, wo ein Markstein hingesetzt wird; Pfennigmeisterin, Schatzmeisterin *f.* in einigen Nonnenklöstern.
Clavería, *sf.* Würde *f.* eines —ro (s. d. W.) bei den Ritterorden von Alcantara u. Calatrava: Pfennigmeister- od. Schatzmeisteramt *n.* bei einigen Klöstern.
Clavéro, *sm.* Schlüsselmeister *m.* bei den zwei Ritterorden von Alcantara u. Calatrava; Pfennigmeister od. Schatzmeister *m.* bei den Karmelitern u. einigen and. Mönchsorden; Gewürznelkenbaum *m.*
Clavesín, s. —vicórdio.
Clavéta, s. Estaquílla.
Clavéte, *sm.* *dim.* von —vo; † Docke *f.*, Berührungsstiftchen *n.* an einem Klavier, Flügel od. Spinett.
Claveteár, *va.* mit Nägeln beschlagen od. auszieren (Kisten, Thüren, Kutschen *ꝛc.*); mit Nestelstiften versehen (Schnürriemen, Schnürbänder *ꝛc.*).
Clavicímbalo, —no, † s. —córdio.
Clavicór, *sm.* *Tk.* fagottähnliches Metallinstrument *n.*
Clavicórdio, *sm.* Klavier *n.*
Clavícula, *sf.* *Zk.* Schlüsselbein *n.*
Claviculár, *a.* *Zk.* auf das Schlüsselbein bezüglich.
Claviculár, *vn.* † ** zaubern.
Clavifórme, *a.* nagelförmig.
Clavíja, *sf.* Stift, Pflock, Bolzen, Zapfen *m.* von Eisen od. Holz; Wirbel *m.* zum Aufziehen der Saiten an einem Tonwerkzeuge; — maestra Stellnagel, Schlußnagel *m.* an einem Fuhrwerk.
Clavijera, *sf.* *pr.* *Ar.* Oeffnung *f.* in einer Gartenmauer, damit das Wasser hineinfließen könne.
Clavíjero, *sm.* Saitenbrett *n.* an einem Klavier.
Clavíllo, *sm.* s. —véte; Stiftchen *n.*; Gewürznelke *f.*; — de hebilla Dorn *m.* in einer Schnalle.
Clavioboé, *sm.* Strohfiedel *f.*
Claviórgano, *sm.* gewisses Tonwerkzeug *n.*, mit Klaviersaiten u. Orgelpfeifen versehen.
Clavíto, s. —véte.
Clavitúllo, s. —fórme.
Clávo, *sm.* Nagel; *Waw.* Meißel; Leichdorn *m.*; Hühnerauge *n.*; *Pk.* Narbe *f.*; *Am.* *Bwk.* Nest *n.* od. Masse *f.* gediegenen Silbers; *Lw.* Blüthe od. Blume *f.* des Safrans; * nagender Kummer *m.*; *H.* —os al peso Pfundnägel *m.*; — á remachar Nietnagel *m.*; — aromático Gewürznelke *f.*; — canela, *Ng.* Nelkenmyrthe *f.*; — de comer Gewürznelke *f.*; — de rosa, *H.* Piment, span. Pfeffer *m.*; — giroflado Gewürznelke *f.*; de — pasado im höchsten Grade unheilbar (von einem Fehler od. Laster).
Cledománcia, *sf.* Wahrsagung *f.* aus Schlüsseln u. Wörtern.
Clemática, *a.* auf eine der drei Gattungen des Osterlucei bezüglich.
Clemátide, *sf.* *Ng.* Waldrebe *f.*; Wintergrün *n.*
Cleméncia, *sf.* Gnade, Huld *f.*
Cleménte, *a.* gnädig, huldreich, mild (vom Himmelsstrich).
Clementína, *sf.* eine der Verordnungen *f.* des Papstes Clemens V.
Clemesí, —sín, —síno, † s. Carmesí.
Clemól, † s. Cremór.
Clépsidra, *sf.* Wasseruhr *f.*
Clepsína, *sf.* *Ng.* Art kleiner Blutigel *m.* von brauner Farbe mit einem gelblichen Striche auf dem Rücken.
Clerecía, *sf.* Geistlichkeit *f.*, sämmtliche Geistliche *m.* der römisch-katholischen Kirche; s. Clericía.
Clericádo, † s. —to.
Clericál, *a.* geistlich, zum geistl. Stande gehörig.
Clericáto, *sm.* geistlicher Stand *m.*
Clericatúra, *sf.* geistlicher Stand *m.*
Clericía, *sf.* † Wissen, Schriftenthum *n.*; Gelehrtenclique, Klerisei *f.*
Clerigálla, *sf.* || Klerisei *f.*
Clérigo, *sm.* Geistlicher überhaupt; Weltpriester *m.*; *Ng.* Stachellinie *f.*; Gabler

m.; — de misa Meßpriester *m.*; — de misa y olla, ** unwissender Priester *m.*, der kaum sein Brevier lesen kann.
Cleriguézca, || s. Clerigálla.
Clerigúillo, *sm. iron.* Pfäfflein *n.*
Clerigúito, *sm. dim.* von —rigo.
Clerizón, *sm.* Chorknabe *m.*
Clerizónte, *sm.* der geistl. Kleidung trägt, ohne eine Weihe empfangen zu haben; schlecht gekleideter, od. sittenloser Geistlicher *m.*
Cléro, *sm.* s. —recía; — regular Klostergeistlicher *m.*; — secular Weltgeistlicher *m.*
Clibanário, *a.* den —no (s. d. W.) betreffend. [Alten.
Clíbano, *sm. Kw.* tragbarer Thurm *m.* der
Clic-clác, *int.* klitsch klatsch! (den Peitschenknall nachahmend).
Clície, *sf. poét.* Nelke *f.*
Clicuárto, *sm. Bwk.* Art sehr seltener u. geschätzter Baustein *m.*
Cliénte, *sm.* Schützling *m.*
Clientéla, *sm.* Schutz *m.*; Kundschaft *f.*
Cliéntulo, *sm.*, —la, *sf.* Schützling *m.*
Clignotár, *vn.* die Augenlider in Folge eines krampfhaften Zuckens auf- u. niederbewegen.
Clíma, *sm.* Erd-, Himmelsstrich *m.*; Luftbeschaffenheit, -eigenheit *f.* eines Landes nach den Stufen der Wärme u. Kälte, Nässe u. Trockenheit 2c., Klima *n.*
Climáce, s. Climáx.
Climatérico, *a.* stufenfolglich; bedenklich, gefährlich (von der Witterung); *Aw.* entscheidend (von Tagen); mürrisch, unleidlich, empfindlich; año — Stufenjahr *n.*; dia —, *Aw.* entscheidender Tag *m.*
Climático, *a.* § unbeständig, wetterwendisch.
Climatología, *sf.* Witterungskunde *f.*
Climatúra, *sf.* Einfluß *m.* u. Eigenschaften *f.* eines Klima's.
Clímax, *sm.* Steigerung *f.* der Begriffe in einer Rede, einer Schrift 2c.
Climéno, *sm. Ng.* Art Platterbse *f.*; Johanniskraut *n.*
Clin, *sf.* Mähne *f.*, besonders von Pferden; *H.* Pferdehaare *n.*; tenerse á las —nes, *|| sich helfen wie man kann, um sich bei Ansehen, Vermögen 2c. zu erhalten.
Clínica, *sf. Aw.* Kunst *f.*, bettlägerige Kranke zu behandeln, Klinik *f.*
Clínico, *a.* klinisch.
Clinopódio, *sm. Ng.* Wirbeldosten *m.*
Clipeácio, *a. Ng.* schildartig.
Clípeo, *sm.* † Schild *m.*
Clísa, *sf. Schdk.* aus Spießglas, Salpeter u. Schwefel gezogene Säure *f.*
Clisáje, *sm. Bdr.* Druck *m.* mit Clichés, Stereotypen. [typen drucken.
Clisár, *va. Bdr.* mit Clichés, mit Stereo-
Clíso, *sm.* Cliché *n.*, Abklatsch *m.*
Clistél, *sm.* †† Klystier, Darmbad *n.*; Klystierspritze *f.*
Clisteléra, *sf.* †† Frau *f.*, die sich damit befaßt, Klystiere zu geben.
Clistér, s. —tél.
Clisterizár, *va.* †† ein Klystier geben.
Clítoris, *sf. Zk.* Schamzünglein *n.*, weibliche Ruthe *f.*

Clivóso, *a. poét.* abhängig; abschüssig.
Cló, *sm.* Glucken *n.* der Hennen.
Cloáca, *sf.* unterirdische Ableitung *f.* für den Unrath einer Stadt 2c.
Cloacál, *a.* auf die Schleußen bezüglich, dazu gehörig.
Cloacário, *sm.* †† Schleußenräumer *m.*
Clocár, s. —oqueár.
Clo-cló, *sm.* eigenthümlicher Ton *m.* des Gluckſens der Hennen.
Clochél, *sm.* † Glockenthurm *m.*
Clopemanía, *sf. Aw.* krankhafte Sucht *f.* zu stehlen.
Clopórta, s. Cochinílla.
Clóque, *sm. Sw.* Bootshaken, Staken; Fischhaken *m.*, um große Fische ans Land 2c. zu ziehen.
Cloqueár, *va.* mit Haken fischen; *vn.* glukken, gluckſen, wie eine Henne.
Cloquéo, *sm.* Gluckſen *n.* einer Henne.
Cloquéra, *sf.* Zeit *f.*, so lange eine Henne gluckt.
Cloquéro, *sm.* Fischer *m.*, der mit dem Bootshaken die Thunfische anhakt u. her-
Clór, s. Clóro. [beizieht.
Clorál, *a.* zum Chlor gehörig.
Clorión, s. Vírio.
Clorita, *sm. Ng.* Chlorit *m.*
Clóro, *sm. Schdk.* Chlor *m.*
Clorósis, *sf. Aw.* Bleichsucht *f.*
Clóso, *a.* † verschlossen. [fürst *m.*
Clotáli, *sm. pr. Méj.* Kazike, Indianer-
Clúb, *sm.* Club *m.*, geschlossene Gesellschaft
Clúcia, *sf. Ng.* clutische Pflanze *f.* [*f.*
Cluéca, *sf.* Gluckhenne *f.*
Cluéco, *a.* gluckend, gluckſend; * heiser;
Cluéco, † s. Cló. [*|| altersschwach.
Cluquíllas, † s. Cuclíllas.
Co—, Corr—, unzertrennliches Vorwort lat. Ursprungs (cum), zeigt in den Zusammensetzungen eine Begleitung, ein Mit-, Dabeisein, eine Verbindung
Cóa, † s. Cóla. [an.
Coacción, *sf.* Zwang *m.*
Coacervár, *va.* †† anhäufen, aufhäufen; —se, *vr.* †† sich häufen, sich anhäufen.
Coactár, *va.* durch Zwang, Gewalt zu etw. nöthigen.
Coactividád, *sf.* Zwang *m.*, erzwingende
Coactívo, *a.* zwingend. [Thätigkeit *f.*
Coácto, *a. Vw.* gezwungen, nothwendig.
Coacusádo, *a.* mitverklagt; —, *sm. ger.* Mitverklagter, Mitbeklagter *m.*
Coacusadór, *a.* der mit anklagt, mit verklagt. [einigung *f.*
Coadhesión, *sf.* Zusammenfügung, Ver-
Coadjutór, *sf.* Gehülfe, Mithelfer; Amtsgehülfe u. vorausbestimmter Nachfolger *m.* eines Bischofs 2c.; Jesuit *m.*, der das feierl. Ordensgelübde nicht abgelegt hatte; — espiritual dergl. Jesuit *m.*, der Priester war; — temporal dergl. Jesuit *m.*, welcher sich dem Priesterstande nicht widmete; —, *sf.* Gehülfin, Mithelferin *f.*
Coadjutoría, *sf.* Amt *n.* u. Würde *f.* eines geistl. Amtsgehülfen u. Nachfolgers; verliehene Befugniß *f.* zur geistl. Amtshülfe u. Nachfolge bei einer Pfründe.
Coadjutríz, §§ s. —tóra.
Coadjuvadór, etc. s. Coady—, etc.

Coadministradór, *sm.* der vermöge einer von seinem Bischof od. vom Papst erhaltenen Vollmacht ein Bisthum verwaltet.
Coadunación, *sf.*, —amiénto, *sm.* †† Vereinigung, Vermischung, Einverleibung *f.*
Coadunár, *va.* †† vereinigen, vermischen, einverleiben; —se, *vr.* †† sich vereinigen, sich vermischen, sich einverleiben.
Coadyudadór, † s. Coadjutór u. —uvadór.
Coadyutór, † s. —jutór.
Coadyutório, *a.* † helfend, behülflich, hülfreich.
Coadyuvadór, *sm.* Mithelfer *m.*
Coadyuvánte, *pa.* von —ár.
Coadyuvár, *va.* helfen, beistehen; unterstützen; *vn.* mitwirken, beitragen.
Coagénte, *a.* mitwirkend, mithelfend; —, *sm.* Mitwirker, Mithelfer *m.*
Coagmentárse, *vr.* sich genau zusammenfügen.
Coagulábile, † —láble, *a.* gerinnbar.
Coagulación, *sf.* Gerinnen *n.*
Coaguiánte, *pa.* von —ár.
Coagulár, *va.* gerinnen machen; verdicken; —se, *vr.* gerinnen; zusammenlaufen.
Coágulo, *sm.* Gerinnen; geronnenes Blut *n.*
Coajáda, etc. † s. Cuaj—, etc.
Coalabár, *va.* mit Andern loben.
Coalición, *sf.* Bund *m.*, Bündniß *n.* mehrerer Mächte.
Coaligár, s. Coligár.
Coálito, † s. Coalición.
Coálla, s. Becáda.
Coamánte, *sm.* u. *f.* † Liebhaber *m.*, Geliebte *f.*
Coanéxo, † s. Con—.
Coanimación, *sf.* †† Bemühung *f.*, eine Sache durch eine andere zu beleben od. zu ermuntern.
Coapóstol, *sm.* Mitapostel *m.*
Coaptación, *sf.* †† schickliches Verhältniß *n.* einer Sache zu der andern; *Waw.* Einrichtung *f.* eines verrenkten od. zerbrochenen Gliedes.
Coaptár, *va.* †† anpassen, in ein schickliches Verhältniß setzen; *Waw.* einrichten (ein verrenktes od. zerbrochenes Glied).
Coárcho, *sm.* befestigtes Tau *n.* am Ende eines Fischerbootes.
Coarrendadór, —datário, *sm.* Mitpachter *m.*
Coartación, *sf.* Einschränkung; *Aw.* Zusammenziehung *f.*; durch den Besitz einer Pfründe entstandene Verbindlichkeit *f.*, die höhern od. niedern Weihen zu empfangen.
Coartáda, *sf. ger.* Abwesenheit *f.* von dem Orte des Verbrechens zu der Zeit, wo es begangen worden sein soll; probar la —, *ger.* sein Alibi beweisen; * die Unvereinbarkeit eines Ereignisses mit den angegebenen Umständen darthun.
Coartádo, *a.* unveräußerlich (blos von Sklaven).
Coartár, *va.* einschränken.
Coartatório, *a.* was eingeschränkt werden kann.
Coáti, *sm. Ng.* Waschbär; südamerikan. Iltis *m.*
Coatíl, *sm. Ng.* Griesholzbaum *m.*, Grieswurzel *f.*
Coautór, *sm.* Mitarbeiter *m.* an einem Buche, einer Zeitschrift 2c.
Coaventoréro, *sm.* Mitabenteurer, Genosse *m.* bei Abenteuern.
Cóba, *sf. rw.* Real *n.*; Henne *f.*
Cobált, †† —álto, *sm. Ng.* Kobalt *m.*; — beneficiado, *H.* Bläue *f.*, Blaussel *n.*; — especular Glanzkobalt *m.*
Cobáltico, *a.* kobaltartig, -ähnlich.
Cobaltífero, *a. Bwk.* kobalthaltig.
Cobanílla, *sf.*, —llo, *sm.* kleiner Weidenkorb *m.* zur Weinlese 2c.
Cobárba, *sf. rw.* Armbrust *f.*
Cobardár, *va.* † schonen, verschonen.
Cobárde, *a.* feige, zaghaft; schüchtern, furchtsam; —, *sm.* feigherziger Mensch *m.*
Cobardeár, *vn.* †† sich fürchten.
Cobardía, *sf.* Feigheit, Zaghaftigkeit *f.*
Cobárdo, † s. —bárde.
Cobardón, *sm. augm.* von —bárde.
Cobdál, † s. Codál.
Cobdázo, † s. Codázo.
Cobdeár, † s. Cod—.
Cobdecíldo, —cílio, —cíllo, † s. Codicílo.
Cobdi—, etc. † s. stets Codi—, etc.
Cóbdo, † s. Códo.
Cobechár, *va. Lw.* das Ackerland zum Säen bestellen, herrichten.
Cobejéra, *sf.* † Kupplerin *f.*
Cobertéra, *sf.* Stürze *f.*; † Deckel *m.*; * Kupplerin *f.*; —ras, *pl.* Deckfedern, mittlere Schwanzfedern *f.* des Falken.
Coberteráza, *sf.* † *augm.* von —ra.
Cobertéro, *sm.* † Deckel *m.*
Cobertízo, *sm.* Vordach *n.*; Schuppen *m.*; Hütte *f.*; bedeckter Gang *m.*; Gallerie *f.*
Cobertór, *sm.* Bettdecke *f.*
Cobertúra, *sf.* Decke *f.*, Bedecken *n.* überhaupt; Deckmantel, Vorwand *m.*
Cobiciár, † s. Codiciár.
Cobiérta, † s. Cub—.
Cobiérto, *pp.* u. *a.* † s. Cub—.
Cobíja, *sf.* † s. Cubiérta; *pr. Estr. etc.* kurzer Frauenschleier über Kopf u. Schultern; *Bk.* Kehlziegel *m.*
Cobijadéra, *sf.* † Kupplerin, Zubringerin *f.*
Cobijadúra, *sf.* † Bedecken, Zudecken *n.*
Cobijár, *va.* bedecken, zudecken; —se, *vr.* sich bedecken, sich zudecken.
Cobijéra, *sf.* † Kammermädchen *n.*, Kammerfrau *f.*
Cobíl, *sm.* † Schlupfwinkel *m.*
Cobizánte, † s. Codicióso.
Cobizár, † s. Codiciár.
Coboronóre, *sm. Am.* große behaarte Spinne *f.* in Südamerika.
Cóbra, *sf. pr. And. Estr.* Gespann *n.* von wenigstens fünf Stuten zum Ausdreschen od. Austreten des Getreides.
Cobráble, *a.* was erlangt, wieder erlangt werden kann.
Cobradéro, *a.* was erlangt, eingefordert, eingetrieben werden kann.
Cobrádo, *a.* † gut; vortrefflich; muthig, tapfer.
Cobradór, *sm.* Einnehmer, Rentbeamter *m.*; perro —, *Jäg.* Hund *m.*, der darauf abgerichtet ist, das geschossene Wildpret im Maule herbeizubringen; —, *sf.* Einnehmerin *f.* an einer Schauspielkasse.
Cobramiénto, *sm.* † Wiedererlangung *f.*; † Nutzen, Vortheil *m.*
Cobránza, *sf.* Erhebung, Eintreibung, Einbringung *f.* von Geldern, Gefällen 2c.; Incasso; Einnahme *f.* des Geldes an der Schauspielkasse; Wiedererlangung *f.* des Verlorenen.

Cobrár, *va.* erlangen; wieder erlangen, wieder bekommen; eintreiben, einnehmen, wie eine Schuld 2c.; einfordern; eincassiren; anfordern; nehmen, in Besitz nehmen; zurücknehmen; *Jäg.* ergreifen, erhaschen (geschossenes od. angeschossenes Wildpret); wieder zu sich bringen, Muth einflößen; *vn.* † sich bessern, seine Fehler ablegen; — pié festen Fuß fassen, fußen; — resuello Athem holen, Athem schöpfen; —se, *vr.* wieder zu sich kommen, sich fassen; — de alg. c. etw. in Empfang nehmen, beziehen, erheben.

Cobratório, *a.* was sich auf die Erhebung, Eintreibung von Geldern 2c. bezieht.

Cóbre, *sm.* *Ng.* Kupfer; kupfernes Küchengeschirr *n.*; zwei zusammengebundene Stockfische *m.*; † Koppel *f.*; *H.* — á medio labrar halb verarbeitetes Kupfer *n.*, nämlich in Barren, Platten 2c.; — bruto Rohkupfer *n.*; — del Perú en galapagos peruan. Rohkupfer *n.*; — en barras Stangenkupfer *n.*; — en cascos in Becken od. Pfannen, kupferne Hohlwaare *f.*; — en cizalla Schrotkupfer *n.*, Schrötling *m.*; — en fondos Kupferboden *m.*; — en hojas, ó en planchas Blattkupfer *n.*; — en ladrillos in ziegelförmigen Klumpen, Hartstück *n.*; — en pasta, ó en rama Rohkupfer *n.*; — roseta Rosettenkupfer, Feinkupfer, Garkupfer *n.*; — viejo Bruchkupfer *n.*; — vidrioso, *Ng.* Kupferglas *n.*; batir el —, *|| einem Geschäfte mit Eifer u. Anstrengung obliegen, edad de — das eherne Zeitalter; *Ng.* mina de — blanco Weißkupfererz *n.*; mina de — de color de teja Ziegelerz *n.*; mina de — gris Fahlerz *n.*; — negro Kupferschwärze [*f.*

Cobréño, *a.* † kupfern.

Cobridór, † s. Encubridór.

Cobrimiénto, *sm.* † Verbergen *n.*

Cobríno, *poét.* s. Cobréño.

Cobrír, *va.* † bedecken, zudecken.

Cobrízo, *a.* kupferhaltig, mit Kupfer vermischt.

Cóbro, *sm.* s. Cobránza; Sorgfalt, Achtsamkeit *f.*; Nutzen, Vortheil; guter Zustand; † Verwahrungsort, Ort *m.*, wo man etw. in Sicherheit bringt; cuidar del — den Incasso besorgen; dar — á alg. c., poner — en alg. c. für etw. sorgen, auf etw. gehörig Acht geben; ponerse en — sich in Sicherheit bringen, sich retten; —os, *H.* Außenstände *m.*, Active *n.*

Cóca, *sf.* *Ng.* Hunger- u. Durststrauch *m.*; *Am.* Blätter *n.* dieses Strauches, welche, mit der Asche der Quinóa (s. d. W.) vermischt, von den Indianern zur Erquickung gekauet werden; Schale *f.* einer Schildkröte od. Muschel; Schale *f.* eines Samenkerns, einer Nuß 2c.; *Sw.* Kink *f.*

Cocáda, *sf.* *Am.* Art Pastete *f.* aus dem Mehle der Cocosnuß 2c.

Cocadór, *sm.* † der Fratzengesichter schneidet u. seltsame Geberden macht.

Cocadríz, —tríz, † s. Cocodrílo.

Cocál, *sm.* Ort *m.*, der mit Cocosbäumen bewachsen ist.

Cocálo, *sm.* † Fichten-, Tannenkern *m.*

Cocán, *sm. pr. Per.* Brustfleisch *n.* des Vogels.

Cocaóta, *sf.* *Ng.* merkwürdiger Stein *m.* in Westindien, der beim Erhitzen einen dumpfen Ton hören läßt.

Cocár, *va.* Fratzengesichter u. seltsame Geberden vormachen; *|| liebkosen.

Cocarár, *va.* *Am.* mit Cóca (s. d. W.) versorgen. [vorrath *m.*

Cocávi, *sm. pr. Am.* Reisevorrath, Mund-

Coccíneo, *a.* †† scharlachroth.

Cocción, *sf.* Kochen *n.*; *Aw.* Verkochung *f.* [der Säfte 2c.

Cóce, † s. Cóz.

Coceadór, *a.* zum Ausschlagen, Hintenausschlagen geneigt, wie ein Pferd 2c.

Coceadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Ausschlagen, Hintenausschlagen *n.* der Pferde 2c.

Coceár, *va.* s. Ac—; † mit Füßen treten; *vn.* s. Ac—; * sich widersetzen, nicht ein- [willigen.

Cocedéra, *sf.* † Köchin *f.*

Cocedéro, *a.* was sich kochen läßt, gut kochen läßt; —, *sm.* Backstube *f.*

Cocedízo, s. —déro.

Cocedór, *sm.* dessen Geschäft es ist, den Mostsyrup, welchen man zur Bereitung des Weines braucht, zu kochen.

Cocédra, *sf.* † Unterbett *n.* von Federn.

Cocedrón, *sm.* † großes Unterbett *n.* von [Federn.

Cocedúra, *sf.* † Kochen *n.*

Coceléte, † s. Cos—.

Cocér, *va.* kochen; durchs Feuer bereiten; backen; im Ofen brennen (Töpfergeschirr, Ziegel, Kalk 2c.); rösten, mit Wasser beizen (Flachs, Hanf); *Aw.* verkochen, verdauen; *vn.* kochen, sieden; gähren, vergähren (Most); eitern, in Eiterung übergehen (ein Geschwür); *Aw.* wieder in Umlauf kommen, sich verdünnen, wie die Säfte im menschlichen Körper, die durch eine Verkältung 2c. in Stocken gerathen waren; á medio — halb gekocht, halb gar; —se, *vr.* backen, ausgebacken werden, wie das Brod; * sich abzehren, vor [Schmerz.

Cocéro, † s. —eadór.

Cocidíto, *a. dim.* von —do.

Cocído, *a.* bewandert, geübt, erfahren (en alg. c. in etw.).

Cocído, *pp.* von Cocér; —, *sm.* gesottenes Fleisch, Rindfleisch *n.*; mit Gemüse gekochtes Fleisch *n.* (Gemüse u. Fleisch).

Cocidúra, s. Coced—.

Cociente, s. Cuoc—. [*m.*

Cócije, *sm.* *Zk.* Steißbein *n.*, Gesäßknochen

Cocimiénto, *sm.* s. Cocción; *Aw.* Absud *m.*; Farbebrühe *f.*

Cocína, *sf.* Küche; Kräuter-, Gemüse-, Erbsensuppe; † Fleischbrühe *f.*; buena maestra de — gute Köchin *f.*

Cocinár, *va.* kochen, zurichten (eine Speise); *vn.* die Küche besorgen, kochen.

Cocinéra, *sf.* Köchin *f.*

Cocinería, *sf.* † Gericht *n.*, gekochte Speise [*f.*

Cocinéro, *sm.* Koch *m.*

Cocinílla, —íta, *sf.* kleine Küche *f.*

Cócle, s. Clóque.

Cóclea, *sf.* *Zk.* Gehörschnecke; Spiralpumpe [*f.*

Cocleár, s. Cloqueár.

Cocleária, *sf.* *Ng.* Löffelkraut *n.*

Coclíta, *sf.* *Ng.* versteinerte Muschel *f.*

Cóco, *sm.* *Ng.* Cocosbaum *m.*, Cocospalme;

Cocosnuß; braune Schale *f.* der Cocosnuß; Schale *f.*, Becher *m.* 2c. aus Cocosnuß; *Ng.* Rebenstecher; Wurm *m.*, den man als Köder an die Angel befestigt; Fratzengesicht *n.*, Popanz, Knecht Ruprecht *m.*; —os, *pl.* dunkelfarbige Kügelchen *f.*, die aus Amerika kommen u. zu Rosenkränzen dienen; — levantino, *H. Ng.* Kockelskörner, Fischkörner *n.*; hacer —os, || liebkosen; liebäugeln; parecer un —, ser un —, || sehr häßlich sein.
Cocobólo, *sm. Ng.* gewisser ostind. Baum *m.*, aus dessen hartem, röthlichem Holze Bettstellen 2c. verfertigt werden.
Cocodrílo, *sm.* Krokodil *n.*; * falscher, treuloser Mensch *m.*
Cocolíste, *NSp.* s. Tabardíllo en las tripas.
Cocolméca, s. China.
Cocóso, *a.* wurmstichig (vom Obst, Sämereien 2c.
Cocóta, s. Cogotéra.
Cocóte, *sm. pr. Ar.* s. Cogóte; dar de — auf den Rücken fallen; * ins Verderben gerathen.
Cocotríz, s. —odrílo.
Cocúyo, *sm. Ng.* Cocuyo, amerikan. Leuchtkäfer *m.*
Cocúyza, s. Maguéi.
Cócha, *sf. Bwk.* Wasserbehältniß *n.* beim Amalgamirwerke der edeln Metalle.
Cochabóda, *sf.* † Festlichkeit *f.*, Festmahl *n.*
Cochádo, † s. Cocido.
Cocháma, *sf. Am.* Art großer, dicker Fisch *m.* im Magdalenenstrome.
Cochámbre, *sf.* Schmutz *m.*, Schweinerei *f.*, Gestank, widerlicher Geruch *m.*
Cochambrería, *sf.* § Haufen *m.* schmutziger Sachen.
Cochambróso, *a.* || schmutzig, schweinisch.
Cochár, † s. Cocér.
Cochárro, *sm.* hölzerner Becher *m.*
Cochárse, *vr.* † eilen.
Cochástro, *sm. Jäg.* Frischling *m.*
Cóche, *sm.* Kutsche *f.*; Halbwagen *m.*; *Sw.* Art Barke *f.*, deren sich die Portugiesen in Ostindien bedienen; — alquilon Miethkutsche *f.*; — cortado bedeckte Halbkutsche *f.*; — de camino Reisekutsche *f.*, Reisewagen *m.*; — de colleras Miethkutsche *f.* mit 4—6 Maulthieren bespannt, die an Kummeten ziehen; — de diligencia Eilkutsche, Postkutsche *f.*; — de estribos Kutsche *f.*, die mit Seitensitzen an den Thüren versehen ist; — de pechera Kutsche *f.* mit Maulthieren bespannt, die an Brustriemen od. Sillen ziehen; — de posta Postkutsche *f.*; — de viga bedeckte Kutsche *f.*; — tumbon Kutsche *f.* mit gewölbtem Himmel; — Simon, ** alte Droschke *f.*
Cocheár, *vn.* die Pferde 2c. an einer Kutsche lenken, fahren, kutschiren.
Cochecíllo, —íto, *sm. dim.* von —che.
Cochehúe, *sm. H.* Orleans *m.*
Cochéra, *sf.* Kutschenschoppen *m.*; Kutscherin, Frau *f.* eines Kutschers.
Cocheríl, *sm.* ** kutschermäßig, kutscherhaft.
Cocherillo, *sm.* kleiner Kutscher; *iron.* ungeschickter Kutscher *m.*
Cocherizárse, *vr.* ** sich zum Kutscher machen.
Cochéro, † s. —cedéro.
Cochéro, *sm.* Kutscher; *Stk.* Fuhrmann *m.* (Sternbild).
Cochevíra, *sf. pr. Per.* Schweineschmalz *n.*

Cochevís, *sm. Ng.* Art gehaubte, sehr hoch fliegende Schwalbe *f.*
Cochicáto, *Ng.* Art Goldbrassen *m.*
Cochiéllo, † s. Cuchíllo.
Cochifríto, *sm.* Fleisch *n.*, das zuerst ein wenig gesotten u. dann geschmort wird; Art Rostbraten *m.* von Ziegen- od. Lammfleisch.
Cochigáto, *sm. Ng.* Art Vogel *m.* in Mexico, mit schwarzem Kopf, rothem Nacken, grüner Brust u. 7 Zoll langem Schnabel.
Cochilláda, † s. Cuch—.
Cochíllo, † s. Cuch—.
Cochína, *sf.* Sau, Schweinsmutter *f.*
Cochináda, s. —nería.
Cochináta, *sf. Sw.* Worp *f.*
Cochineár, *vn.* || sich an schmutzige, unsaubere Orte begeben.
Cochinería, *sf.* Schweinerei, Sauerei *f.*; unfläthiges, grobes 2c. Benehmen *n.*
Cochinílla, *sf.* Schweinchen, Ferkel *n.*; *Ng.* Kellerwurm *m.*; Kellerassel *f.*; Scharlachwurm *m.*; *H.* aus dem Scharlachwurm bereitete Scharlachfarbe, Cochenille *f.*; *H.* — campechiana Cochenillestaub *m.*; — campesina Silvester, wilde, unächte Cochenille *f.*; — doméstica, ó fina ächte C., feine u. rein gesiebte C.; — jaspeada bunte C.; — renegrida braunrothe Cochenille *f.*
Cochinillo, *sm.* s. —lla; — de javalí Frischling *m.*; — de leche Spanferkel *n.*
Cochíno, *a.* schweinisch, säuisch; —, *sm.* Schwein *n.*; schweinischer Mensch *m.*
Cochinóte, *a. augm.* von —no; —, *sm.* sehr schweinischer Mensch *m.*
Cochío, † s. Cocedéro.
Cochiquéra, *sf.* Schweinstall *m.*
Cochistrón, *sm.*, —na, *sf.* || schmutzige, schweinische Person *f.*
Cochite hervíte, *ad.* || in größter Eile, über Hals u. Kopf.
Cochitríl, s. Zaquizamí.
Cochízo, † s. Cocedéro.
Cócho, † *pp.* von —cér.
Cócho, † s. Cocído, —, *sm. Ng.* Art Papagei *m.* mit rothem Kopfe; † Schwein *n.*
Cochufléta, *sf.* Stichelei, Spöttelei *f.*
Cochufleteár, *vn.* sticheln, spötteln.
Cochúra, *sf.* Kochen, Backen, Brennen *n.* im Ofen; Gebäck *n.* Brod.
Códa, *pr. Ar.* s. Cóla.
Codáda, † s. —ázo.
Codadúra, *sf.* Fechser, Absenker *m.*
Codál, *a.* was die Gestalt des Ellbogens hat; was eine Elle lang ist; —, *sm. Bk.* Riegel, wagerechter Querbalken *m.*, um zwei Pfeiler 2c. zu befestigen; ellenlange Wachskerze od. Wachsfackel; † Schiene *f.* am Harnisch, die den Ellbogen bedeckt; —les, *pl.* beide Arme *m.* eines Winkelhakens; —les de sierra Arme *m.* einer Säge.
Codampúli, *sm. Ng.* Baum *m.* auf Madagaskar, dessen Früchte einen zusammenziehenden Saft enthalten; aus der Rinde läßt sich durch Einschnitte der Gummigutti gewinnen.
Codáste, *sm. Sw.* Hintersteven *m.*
Codázo, *sm.* Stoß *m.* mit dem Ellbogen.

Codeár, *vn.* die Ellbogen bewegen; mit dem Ellbogen Stöße austheilen.
Codecéda, *pr. Gal.* s. Codecéra.
Codecil—, etc. s. Codicil—, etc.
Codéna, *sf.* Dichtigkeit u. Festigkeit *f.* des Gewebes am Tuche.
Codéo, *sm. pr. Per.* u. *Bol.* Prellerei *f.*
Codéra, *sf.* Krätze *f.* am Ellbogen; *Sw.* Hintertau *n.*
Códeso, —dézo, *sm. Ng.* zottiger Geißklee *m.*; — de los alpes, *Ng.* Bohnenbaum *m.*
Codeudór, *sm.* Mitschuldner; Mitschuldiger *m.* [Zehnten.
Codezméro, *sm.* Mittheilhaber *m.* an einem
Codezóso, *a.* Ueberfluß an zottigem Geiß-
Codia, † s. Adormidéra. [klee ꝛc. habend.
Códice, *sm.* alte Handschrift *f.* eines berühmten Schriftstellers od. von einem Theile der h. Schrift; handschriftl., urkundl. Erzählung *f.* von einer geschichtl. Merkwürdigkeit.
Codícia, *sf.* Habsucht *f.*; Eigennutz *m.*; Gelüsten *n.*; Lüsternheit, Sehnsucht; Emsigkeit, Thätigkeit *f.*; poner — Lust machen, Begierde erwecken (de alg. c. zu, nach etw.).
Codiciáble, *a.* wünschenswerth, begehrlich.
Codiciadór, *sm.* der sich sehnt, der sich ge-
Codiciánte, *pa.* von —ár. [lüsten läßt.
Codiciár, *va.* sich sehnen, sehnlich wünschen; gelüsten (alg. c. nach etw.).
Codicilár, *a.* einen letztwilligen Nachtrag betreffend.
Codicilár, *vn.* † einen Nachtrag zu seinem letzten Willen machen.
Codicíldo, —ílio, —illo, † s. —ílo.
Codicílo, *sm.* letztwilliger Nachtrag, Testamentsnachtrag *m.*, Codicill *n.*; si no vale por testamento, valga por —, *|| es muß durchgesetzt werden, es koste auch was es
Codiciosíto, *a. dim.* von —so. [wolle.
Codicióso, *a.* habsüchtig; lüstern; || emsig, thätig; —, *sm.* habsüchtiger Mensch *m.*
Codificár, *va.* verschiedene einzelne Gesetze od. Gesetzbücher in ein Ganzes vereinigen.
Código, *sm.* Gesetzbuch; Justinian. Gesetzbuch *n.*, Codex *m.*; — legal Gesetzbuch *n.*
Codílla, *sf.* † Steiß *m.* des Menschen; Kreuz *n.*
Codilléra, *sf. Taw.* Geschwulst *f.* am Schulterblatt der Pferde ꝛc.
Codíllo, *sm.* Vorderfuß *m.* der Thiere von der Schulter bis zum Kniegelenk; *Jäg.* Blatt *n.* beim vierfüßigen Wildpret; *Bk.* Ecke *f.*; Winkel *m.*; *Sw.* Kink *f.*; am Baume zurückgebliebener Stumpen *m.* eines Astes; *Bdh.* Raspelfeile *f.*; tirar al —, *|| einem Andern auf alle mögliche Art zu schaden suchen.
Codizuéla, *sf.* † kleines Gelüsten *n.*
Códo, *sm.* Ellbogen *m.*; Elle; *P.* eiserne Achse *f.*; — de madera, *H. Sw.* Krummholz *n.*; aplicar, ó apretar los —dos, || fleißig studiren; apretar el —, § einem Sterbenden beistehen, zusprechen; dar del — á alg. Jem. mit dem Ellbogen stoßen; echado de — auf den Ellbogen gestützt; estar de —os sobre alg. c. sich mit den Ellbogen auf etw. auflegen.
Codón, *sm.* lederner Beutel *m.*, um den Schweif eines Pferdes vor dem Kothe zu schützen.
Codoñáte, *sm.* † Quittenlatwerge *f.*
Codoñéro, *sm.* Quittenbaum *m.*
Codóño, *sm. pr. Val.* Quitte *f.*
Codorníz, *sf.* Wachtel *f.*; — tarda Wachtelkönig *m.*
Codrádo, † s. Cosído, Cuadrádo.
Codrér, † s. Cogér.
Coecuación, *sf.* Gleichheit, Uebereinstimmung *f.* einer Sache in allen Stücken mit einer andern.
Coecuál, *a.* dem Andern in allen Stücken
Coechadór, etc. s. Coheeh—, etc. [gleich.
Coedár, † s. Cuidár. [schiedener Dinge.
Coeficácia, *sf.* Zusammenwirkung *f.* ver-
Coeficiénte, *sm. Alg.* Coefficient *m.*
Coepíscopo, *sm.* Mitbischof *m.*
Coerción, —cición, *sf. ger.* Hemmung *f.* einer Unordnung, eines Mißbrauchs.
Coercitívo, *a.* was hemmt, anhält.
Coescudéro, *sm.* ** (Schildknappe), Stallmeister *m.*, der sich zu irgend einem Zwecke mit einem andern verbindet.
Coeséncia, *sf.* Mittheilnahme *f.* an dem nämlichen Stoff.
Coesenciál, *a.* was an einem andern Stoffe mit Theil nimmt.
Coestádo, *sm.* Mitbestand *m.*
Coéta, † s. Cúita, Aflicción.
Coetánea, *sf.* Zeitverwandte *f.*
Coetáneo, *a.* gleichzeitig; —, *sm.* Zeitver-
Coéte, etc. † s. Coh—, etc. [wandter *m.*
Coeternidád, *sf.* Eigenschaft *f.* der Gleichewigkeit.
Coetérno, *a.* gleichewig.
Coévo, *a.* gleichzeitig.
Coexisténcia, *sf.* gleichzeitiges Dasein *n.*
Coexisténte, *pa.* zu gleicher Zeit vorhanden.
Coexistír, *vn.* †† zu gleicher Zeit mit einer andern Person od. Sache vorhanden sein.
Coextendérse, *vr.* §§ sich zugleich mit einer andern Sache ausdehnen.
Coextensión, *sf.* gleichzeitige Ausdehnung *f.*
Coextensívo, *a.* gleichzeitig ausdehnbar mit
Cófa, s. Cófe. [etw.
Cofadría, † s. Cofradía.
Cofáina, s. Aljof—.
Cofázo, s. Albársa.
Cófe, *sm. Sw.* Mastkorb, Mars *m.*
Cófea, *sf. Ng.* wissenschaftlicher Name *m.* des Kaffees.
Cófia, *sf.* Frauenhaube *f.*; Haarnetz *n.*
Cofiezuéla, *sf. dim.* von —ia.
Cofín, *sm.* Tragkorb *m.* für Obst ꝛc.
Cofína, *sf.*, —no, *sm.* † dsb.
Cofión, *sm. augm.* von —ia.
Cofráda, *sf.* †† weibl. Mitglied *n.* einer andächtigen Laienbrüderschaft.
Cofráde, *sm.* Mitglied *n.* einer Laienbrüderschaft, Gesellschaft, eines Vereins; — de pala, *rw.* Diebsgehülfe *m.*
Cofradéro, *sm.* † Diener od. Aufwärter *m.* einer Brüderschaft.
Cofradía, *sf.* Laienbrüderschaft *f.*; Verein *m.* zu einem gemeinschaftl. Zwecke, Genossenschaft, Innung *f.*; *rw.* Menge Menschen; Diebs- od. Gaunerrotte *f.*; Panzerhemd *n.* [eines Bezirks.
Cofrádre, *sm.* † s. —áde; † Bürger *m.*

Cofradría, *sf.* f. —día; † Verein *m.* der Einwohner eines Ortes ꝛc.
Cófre, *sm.* Kleiderkasten *m.*; Kleiderkiste; Kiste; Kasse, Staatskasse *f.*; *Bdr.* Karren *m.* an der Buchdruckerpresse; *H.* feinste brabanter Leinwand *f.*; — del dinero, — fuerte Geldkiste *f.*; pelo de —, ** rothhaariger Mensch *m.*
Cofreár, *va.* † abreiben, reiben.
Cofrecíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —re; Schmuckkästchen *n.*; Schatulle *f.*
Cofréro, *sm.* Kistenmacher *m.*
Cogécha, † f. Cos—.
Cogécho, *a.* † gesammelt; vereinigt.
Cogedéra, *sf.* Sammlerin *f.*; kleiner Kasten *m.*, womit man einen Bienenschwarm, der sich irgendwo angesetzt hat, faßt; —ro, *sm.* Sammler *m.*
Cogedízo, *a.* was leicht ergriffen, gefaßt, gefangen ꝛc. werden kann.
Cogedór, *sm.* f. —déro; Einnehmer *m.*; hölzerne Kehrichtschaufel *f.*
Cogedúra, *sf.* Sammeln, Einsammeln *n.*
Cogér, *va.* ergreifen, fassen; auffassen; fassen, in sich enthalten; in sich begreifen; einnehmen, ausfüllen in Ansehung des Raumes; fühlen, empfinden (Wärme, Kälte, Sonne ꝛc.); in sich aufnehmen; sammeln; auflesen; pflücken; ernten; schöpfen; einholen; überfallen; finden; *Mal.* treffen; fangen; ertappen, erwischen; auffangen; sich bemächtigen; einklemmen; *vn.* ‖ sich schnell entschließen, sich kurz besinnen, um etw. zu thun; — agua en el cesto, * eine vergebliche Arbeit thun; — un agua, *Sw.* einen Leck zustopfen; — el aire frische Luft schöpfen; — cabra, ó cabrito trotzen, grollen; — la calle davon laufen; — las calles die Straßen besetzen u. Niemand durchlassen; — el camino davon laufen; — gente, *Sw.* Matrosen pressen; — lodo sich kothig machen, wenn man auf der Straße geht ꝛc.; — de la mano bei der Hand nehmen, bei der Hand ergreifen; — á uno de manos á boca, ‖ Jem. unvermuthet überfallen; — las del martillado, *rw.* entwischen, davon laufen; — de memoria auswendig lernen; — de nuevo überraschen, befremden; — á uno la palabra, ó por la palabra Jem. beim Worte nehmen; — al paso den Weg versperren; im Schachspiel schlagen; — la puerta davon laufen; — rizos, *Sw.* einreefen; — la seda Seide von den Puppen abhaspeln; — de susto erschrecken; — velas, *Sw.* die Segel einziehen; — las de Villadiego, ‖ entwischen; davon laufen; aquí te cojo, y aquí te mato, ‖ frisch gefangen frisch gehangen; —se, *vr.* sich verbindlich, sich anheischig machen.
Cogermáno, —na, † f. Corm—, etc.
Cogéta, —íta, † *sf.* Ernte; Weinlese *f.*
Cogído, *a.* festgemacht, angenäht ꝛc. (con alg. c. an etw.); † vereinigt.
Cogimiénto, *sm.* †† Sammeln, Einsammeln *n.*
Cogitáble, *a.* denkbar.
Cogitabúndo, *a.* nachdenkend, in Gedanken vertieft.
Cogitación, *sf.* † Denken, Nachdenken *n.*
Cogitár, *vn.* † denken, nachdenken.
Cogitatíva, *sf.* Denkkraft *f.*
Cogitatívo, *a.* mit Denkkraft begabt.
¡Cogíte! *int.* ‖ gefangen! Dich hab' ich erwischt! § Dich hab' ich ertappt, erkrabbelt! (von Cogér).
Cognación, *sf.* Verwandtschaft *f.* von mütterl. Seite od. von der weibl. Linie her; Blutsverwandtschaft *f.* überhaupt.
Cognádo, *sm.*, —da, *sf.* Verwandter *m.*, —te *f.* von mütterl. Seite.
Cognatício, *a.* was sich auf die Erbfolge einer weibl. Seitenlinie bezieht.
Cognático, *a.* die Verwandtschaft von weiblicher Linie betreffend.
Cognición, † f. Conocimiénto.
Cognitívo, *a. Vw.* erkenntnißfähig.
Cognocér, † f. Con—.
Cognómbre, *sm.* Zu-, Beiname *m.*
Cognoménto, *sm.* Beiwort *n.*, Beiname *m.* von Personen u. Städten, z. B. Alejandro Magno, Dionisio el Tirano, la Coronada villa de Madríd, etc.
Cognominár, *va.* †† einen Beinamen od. Beiwort geben.
Cognosc—, † f. Conoc—.
Cognoscíble, *a.* † was erkannt, begriffen werden kann.
Cognoscitívo, *a.* mit dem Erkenntnißvermögen begabt; erkenntnißfähig.
Cognoscúdo, † *pp.* von —cér.
Cogolmár, † f. Colmár.
Cogólmo, † f. Cólmo.
Cogólla, † f. Cogúlla.
Cogolládo, † f. Cogull—.
Cogollíco, —íto, *sm. dim.* von —llo.
Cogóllo, *sm.* Herz *n.* von Gartengewächsen (Kohl, Salat ꝛc.); Schößling, Gipfel *m.* eines Baumes; —os, *Bk.* Zierrathen *m.* von Blättern, Stengeln ꝛc.
Cogollúdo, *a.* kohl-, salatartig, -ähnlich.
Cogombradúra, f. Ac—.
Cogombríllo, f. Coh—.
Cogómbro, f. Coh—.
Cogomélo, *sm.* † Erdschwamm, Pfiffer *m.*
Cogón, *sm.* Leibchen *n.* der Frauenkleider.
Cogóte, *sm.* Hinterhaupt *n.*; † Federbusch *m.*, der den Hintertheil des Helms bedeckt; ser tieso de —, ‖ stolz, eingebildet sein.
Cogotéra, *sf.* † gekräuseltes Haar *n.* am Hinterhaupte.
Cogotíllo, *sm.* eiserner Bogen *m.* am Eisenbeschläge eines Wagens.
Cogúcho, *sm. H.* Art Zucker *m.* von schlechterer Beschaffenheit, Plackzucker *m.*
Coguérzo, *sm.* † Wurm *m.*
Cogujáda, *sf. Ng.* Haubenlerche *f.*
Cogujón, *sm.* Zipfel *m.*, Ecke *f.* eines Kissens, Sackes ꝛc.; platter, mandelförmiger Smaragd *m.*
Cogujonéro, *a.* was Zipfel od. Ecken hat.
Cogúl, *sm. Ng.* Art starkduftender Schlingpflanze *f.*
Cogúlla, *sf.* Kutte *f.* der Basilianer, Benedictiner u. Bernhardiner; Capuze *f.*
Cogulláda, *sf.* Brustdrüse *f.* der Schweine.
Cogulládo, *a.* mit einer Kutte (—lla) bekleidet.
Cogullár, *sm. Zk.* Mönchskappenmuskel *m.*
Cohabitación, *sf. Rg.* eheliche Beiwohnung *f.*, eheliches Zusammenleben *n.*; *Rg.* Beischlaf *m.*, fleischl. Vermischung *f.*

Cohabitár, *vn. Rg.* (ehelich) zusammenleben (wie Mann u. Frau); *Rg.* fleischlich beiwohnen.
Cohechadór, *sm.* der einen Richter od. Zeugen besticht; † bestechlicher Richter *m.* 2c.
Cohechamiénto, † s. —cho.
Cohechár, *va.* bestechen, mit Geschenken zu einer unerlaubten Handlung verleiten; bethören; erpressen, abpressen; *vn.* † sich bestechen lassen; Erpressungen ausüben.
Cohechazón, *sf.* †† Umreißen *n.* der Brache vor der Saat; † Bestechung *f.*
Cohécho, *sm.* Bestechung *f.*; Geschenk *n.*, womit man besticht; Erpressung; Durchstecherei *f.*; Zeit *f.* zum Umreißen der Brache vor der Saat; hacer —, llevar — sich bestechen lassen. [—bin *m.*
Coheredéro, *sm.*, —ra, *sf.* Miterbe *m.*,
Coheréncia, *sf.* Zusammenhang *m.*
Coherénte, *a.* zusammenhängend; passend, angemessen.
Coherírse, *vr.* † sich vereinigen, verbinden.
Cohermána, *sf.* † s. Cofráda; † Base, Muhme *f.*
Cohermanárse, *vr.* † sich verbrüdern.
Cohermáno, *sm.* † s. Cofráde; † Vetter *m.*
Cohesión, *sf.* Zusammen-, Aneinanderhängen *n.*
Cohetázo, *sm. augm.* von Cohéte.
Cohéte, *sm.* Rakete *f.*; Schwärmer *m.*; — corredor, dsb.; — de culebrillas Schwärmer *m.*, der sich in der Luft entzündet u. dann in schlangenförmigen Bewegungen herunterfällt; — de lágrimas Sternrakete *f.* [man zugleich steigen läßt.
Cohetería, *sf.* † Menge Raketen *f.*, die
Cohetéro, *sm.* Feuerwerker, Kunstfeuerwerker *m.* [haltung, Zügelung *f.*
Cohibición, *sf.* †† Einschränkung, Zurück-
Cohibír, *va.* †† einschränken, zurückhalten,
Cohíta, *sf.* † Reihe *f.* [zügeln.
Cohobación, *sf. Schdk.* Cohobiren *n.*
Cohobár, *va. Schdk.* cohobiren, eine Substanz wiederholt destilliren 2c.
Cohobatório, *a. Schdk.* was zum Cohobiren gehört. [haut *f.*
Cohóbo, *sm. pr. Per.* Hirsch *m.*; Hirsch-
Cohól, s. Alc—.
Cohollíto, *sm. dim.* von Cohóllo.
Cohóllo, † s. Cog—.
Cohombrál, *sm.* Gurkenfeld, Gurkenbeet *n.*
Cohombrár, s. Acoh—.
Cohómbrillo, *sm.* kleine Gurke; Springgurke *f.*; Eselskürbis *m.*
Cohómbro, *sm.* Gurke; Gurkenpflanze *f.*
Cohondár, *va.* † beschimpfen, zu Schanden machen. [fleckung; Verleumdung *f.*
Cohondimiénto, *sm.* † Beschimpfung; Be-
Cohonestár, *va.* ein ehrbares Ansehen geben; beschönigen, bemänteln; entschuldigen.
Cohorarái, *sm.* Korb *m.*, in welchen die Indianerinnen die zu spinnende Baum-
Cohortár, † s. Conf—. [wolle thun.
Cohórte, *sf.* Cohorte, röm. Kriegsschaar *f.* von ca. 500 Mann.
Cohórtico, *a.* in eine Cohorte getheilt; dazu gehörig.
Cói, *sm. Sw.* Hängematte *f.*
Cóiba, s. Cóya.

Coición, *sf.* † Versammlung *f.*
Coidádo, —dár, —óso, † s. Cuid—, etc.
Coiguál, *a.* völlig gleich mit etw. Anderem.
Coilláz o, † s. Coll—.
Coíma, *sf.* Spiel-, Kartengeld *n.*; *rw.* öffentl. Lustdirne *f.*
Coíme, —méro, *sm.* Besitzer, Wirth *m.* eines Spielhauses; *rw.* Hausherr *m.*
Coincidéncia, *sf.* Zusammentreffen *n.* in Ansehung der Umstände od. der Zeit; Uebereinstimmung *f.*
Coincidénte, *pa.* von —dír.
Coincidír, *vn.* zusammentreffen in Zeit od. Umständen; übereinstimmen.
Coindicación, *sf.*, —ánte, *sm.* Mitanzeige, Hülfsanzeige *f.* bei einer Krankheit.
Coinquilíno, *sm.*, —na, *sf.* der, die nebst einem od. einer Andern eine Wohnung gemiethet hat.
Coinquinárse, *vr.* † sich besudeln.
Cointeresádo, *sm.* Mitbetheiligter, Mittheilhaber *m.*
Cóiro, † s. Cuéro.
Coirón, *sm. Ng.* Grasart *f.*, welche man in Peru 2c. zu Matratzen 2c. benützt.
Cóita, etc. † s. Cuíta.
Coitár, *va.* † s. Ac—; —se, *vr.* † eilen.
Coitívo, *a.* † zum Beischlafe gehörig.
Cóito, *sm.* Beischlaf *m.*, Begattung *f.* (von Menschen).
Coitóso, *a.* † bedrängt; bestürzt.
Coitrál, *a.* mit Plagen u. Mühen beladen.
Coíxo, † s. Cójo. [hüpfend.
á Cojcój, á Coxcox, *a.* auf einem Beine
Cója, *sf.* hinkendes Frauenzimmer *n.*; ‖ Lustdirne *f.*
Cojcojíta, *sf.* Spiel *n.* der Knaben, wobei einer auf nur Einem Beine hüpfen u. bei Strafe den Boden mit dem andern nicht berühren darf. [Cojcój.
á Cojcojíta, á la —, á Cojcojuéla, s. á
Cojeár, *vn.* hinken; * nicht gerade zu Werke gehen, sich falsch betragen; — del mismo pié, ‖ den nämlichen Fehler haben, wie ein Anderer; saber de qué pié cojea alg., * Jemandes schwache Seite kennen.
Cojedád, †† s. —éra.
Cojenádas, *sf. pl. Sw.* Billen *f.* eines
Cojéndico, *sm. Zk.* Hüftbein *n.* [Schiffes.
Cojéra, *sf.* Cojéz, †† Hinken *n.*
Cojéta (de su), *fr.* ‖ aus seiner eigen. Kraft, Bemühung.
Cojíja, *sm.* Unzufriedenheit od. Klage *f.* über eine Kleinigkeit; wehleidiges Wesen *n.*
Cojíjo, *sm.* Unzufriedenheit, Klage *f.* in Folge des Leichtsinnes; *Ng.* Gewürm *n.*;
Cojíjo, s. Bicho. [kleiner Wurm *m.*
Cojijóso, *a.* wehleidig, über jede Kleinigkeit klagend.
Cojín, *sm.* großes Kissen *n.* zum Daraufsitzen od. zu knieen; Sattelkissen *n.*, Mantelsack *m.*; —nes, *pl. Sw.* Plattingkissen *n.*
Cojinéte, —nillo, —níto, *sm. dim.* von —ín.
Cojitránco, *a.* an einer Krücke od. an Krücken gehend.
Cójo, *a.* hinkend, lahm (vom Fuße); wackelnd (Tisch, Bank); andar á la pata coja auf Einem Beine hüpfen; —, *sm.* Hinkender *m.*; †† Zeit *f.* [benkraut *n.*
Cojón, *sm.* Hode *f.*; — de perro, *Ng.* Kna-

Cojqueár, † Cojeár; —se, *vr.* ‖ unwillig werden, sich erzürnen.
Cojúdo, *a.* unverschnitten, unentmannt.
Cojuéla, *sf.* Hüpfen *n.* auf einem Beine; á pié — auf einem Beine hüpfend.
Cojuélo, *a.* ein wenig hinkend. [sing *m.*
Cól, *sm.* †† Engpaß *m.*; —, *sf. Ng.* Wir-
Cóla, *sf.* Schweif, Schwanz *m.* eines Thieres; Schleppe *f.*; Schauende *n.* am Tuche, Mantel *m.*; *Bk.* Länge *f.* eines Mauersteins; *Tk.* lange hinausgedehnter Ton *m.* bei einem Schlußworte; * Folgen *f.* einer Handlung ꝛc.; Leim *m.*; — de almidon Stärke *f.*, von Kraftmehl gekochter Brei *m.* zum Steifen des Leinenzeugs; — de boca Mundleim *m.*; — de caballo Pferdeschweif *m.*; — de golondrina, *Ng.* Pfeilkraut *n.*; — de guantes Lederleim *m.*; — de milano, — de pato, *Zm.* Schwalbenschwanz *m.*; — de pescado Fischleim *m.*; — fuerte Tischlerleim *m.*; — de zorra, *Ng.* Fuchsschwanz *m.*; á la —, ‖ hinten; estar á la — in Bereitschaft gehalten werden, im Rückhalt sein; hacer bajar la — á alg., * ‖ Jem. demüthigen; menear la — mit dem Schwanze wedeln; tener, ó traer —, ‖ Folgen nach sich ziehen.
¡Cóla! *int.* zum Henker mit ihm!
Colaboradór, —ránte, *sm.* litterarischer Mitarbeiter *m.*
Colaborár, *va.* in Verbindung mit einem Andern arbeiten.
Colación, *sf.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung *f.* einer Sache mit einer andern; Collationirung *f.*; Vergebung od. Verleihung *f.* einer geistl. Pfründe; leichtes Abendessen *n.*; ‖ Trinken *n.*; sacar, ó traer á —, ó á — y particion, *ger.* einwerfen bei der Theilung einer Erbmasse; ‖ vorlegen (einen Beweis, Grund ꝛc.); anführen, erwähnen.
Colacionár, *va.* gegen einander halten, vergleichen.
Colacórta, *sf. Ng.* Art Schildkröte; *Gtn.* Art Kirsche; gewisse Gattung *f.* Aepfel.
Colactáneo, *sm.*, —nea, *sf.* Milchbruder *m.*, —schwester *f.*
Colachón, *sm.* Art Guitarre *f.* mit sehr großem Griffbrett.
Coláda, *sf.* Verleihung *f.* einer Pfründe; Ertheilung *f.* einer akadem. Würde; Viehtrieb, Durchtrieb *m.* zwischen angebauten Ländereien od. Feldmarken; Waschen, Bauchen *n.* des Linnenzeugs, Wäsche *f.*; ** Degen *m.* od. Schwert *n.*; todo saldrá en la —, ‖ es wird sich Alles beim Aufwaschen finden.
Coladéra, s. —ro.
Coladéro, *sm.* Seiher, Seihrahmen, Seihsack; enger Weg, Durchgang *m.*
Coládo, *a.* gegossen (vom Eisen od. Stahl); hierro — Gußeisen *n.*
Coladór, *sm.* Verleiher *m.* einer Pfründe; der das Recht hat, eine Pfründe zu vergeben; *Bdr.* Seihkübel *m.* für die Lauge, womit die Lettern gereinigt werden; Laugenbütte *f.* des Salpetersieders.
Coladóra, *sf.* † Wäscherin *f.*
Coladúra, *sf.* Durchseihen *n.*; durchgeseihte Flüssigkeit *f.*; —as de cera, *H.* Wachsunrath *m.*

Coláina, *sf. rw.* Schluck Wein *m.*
Coláire, *sm. pr. And.* der Zugluft ausgesetzter Ort *m.*
Colámbre, † s. Cor—.
Colanílla, *sf.* kleiner Schubriegel *m.* für Thüren od. Fenster.
Colánte, *a.* † durchsickernd, durchfließend.
Colaña, *sf.* Zimmerholz *n.* von etwa 15 Fuß Länge u. ½ Fuß Dicke.
Colapez, —piscis, *sf.* Fischleim *m.*
Colár, *va.* verleihen, vergeben (eine Pfründe); ertheilen (eine akadem. Würde); durchseihen; waschen, bauchen (weißes Zeug); trinken; durchstechen mit dem Degen; *vn.* † abfließen; fließen, die Tinte durchlassen, wie schlechtes Papier; *Sw.* untergehen, sinken, hinabstürzen; durch einen engen Weg gehen; durchstreichen (Luft, Wind); sich als ächt durchschleichen od. einschleichen (falsche Münze, unächte Nachrichten, ein unrichtiger Satz ꝛc.); —se, *vr.* † durchsickern; abfließen; ‖ sich einschleichen; *pr. ACast.* ungehalten werden über einen Scherz od. Possen.
Colaterál, *a.* neben der Hauptsache liegend; zur Seitenlinie gehörig; viento —, *Sw.* Seiten-, Nebenwind *m.*; —, *sm.* Seitenverwandter *m.*; Seiten-, Nebengebäude *n.*; Seitenaltar *m.*
Colatívo, *a.* was von einem Kirchenpatron ertheilt wird (von Pfründen); was sich durchseihen, filtriren läßt.
Colatór, s. —adór.
Colatório, s. Coladéro.
Colaudár, *va.* † loben.
Colcédra, —cedrón, † s. Coc—.
Colcotár, *sm. Schdk.* Kolkothar, rothes Ueberbleibsel *n.* vom verkalkten od. abgezogenen Eisenvitriol.
Cólcha, *sf.* abgenähte Bettdecke *f.*
Colchádo, s. Ac—.
Colchadúra, *sf.* Abnähen, Steppen *n.*
Colchár, *va.* s. Ac—; — un cabo ein Tau schlagen.
Colchéro, *sm.* Bettdeckenmacher od. -Verkäufer *m.*
Colchéte, † s. Cor—.
Cólchico, *sm. Ng.* Herbstzeitlose *f.*
Colchón, *sm.* Matratze *f.*
Colchoncíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von —ón.
Colchonéra, *sf.* Matratzenmacherin; Matratzen-, Tapeziernadel *f.*; —ro, *sm.* Matratzenmacher *m.*
Coleáda, *sf.* Schlag *m.* mit dem Schwanze, von einem Fische ꝛc.; Wedeln *n.* mit dem Schwanze.
Coleadúra, *sf.* dsb.
Coleár, *va.* mit dem Zurufe ¡Cola! einen Studenten ꝛc. bei einer Disputation ꝛc. beschimpfen; *vn.* mit dem Schwanze wedeln.
Colección, *sf.* Sammlung; Einsammlung; Gesammtheit; *Kpst.* Schraffirung, kreuzlinige Schattengebung *f.*
Coleccionár, *va.* sammeln; eine Sammlung von verschied. Gegenständen veranstalten.
Coleccioncílla, *sf. dim.* von —lección.
Coleccionísta, *sf.* Unternehmer, Veranstalter *m.* von Sammlungen; Sammler; Compilator *m.*
Colécta, *sf.* Beitrag *m.* zu einer Abgabe, Steuer ꝛc.; Almosensammlung *f.*; Col-

lecte *f.*, Gebet *n.* bei der Messe vor der Epistel.
Colectación, *sf.* Erhebung *f.* einer Abgabe.
Colectadór, *sm.* Steuereinnehmer *m.*
Colectánea, *sf.* Sammelbuch *n.*; † Milchschwester *f.*; —neo, *sm.* † Milchbruder *m.*
Colectár, *va.* †† eintreiben, einnehmen, wie Abgaben.
Colecticio, *a.* zusammengerafft.
Colectivo, *a.* was sammelt, zusammenfaßt.
Colectór, *sm.* Sammler; Geistlicher *m.*, der das Geld für die gelesenen Messen einsammelt u. es gehörig vertheilt; — de los derechos Zolleinnehmer *m.*; —ra, *sf.* Sammlerin *f.*
Colectoría, † —turía, *sf.* Amt *n.*, Amtsstube *f.* eines Einnehmers von Gefällen, Abgaben *zc.*
Colégа, *sm.* Amtsgenosse *m.*
Colegación, etc., † f. Colig—, etc.
Colegádo, † f. Coligádo.
Colegár, † f. Congregár.
Colegatário, *sm.*, —ria, *sf.* Mittheilhaber *m.*, —rin *f.* an einem Vermächtnisse.
Colegiádo, *a. pr. Ar.* einem Vereine od. einer Genossenschaft einverleibt.
Colegiál, *a.* zu einer Lehr- u. Bildungsanstalt (—io) gehörig; —, *sm.* Stiftungsgenosse *m.* einer Lehr- u. Bildungsanstalt; — de baño bloßes Ehrenmitglied *n.* einer Lehr- u. Stiftungsanstalt; — freile Stiftungsgenoß *m.* eines der Collegien der 4 geistl. Ritterorden auf der hohen Schule zu Salamanca; —, *sf.* Stiftskirche *f.*
Colegiála, *sf.* Stiftsfräulein *n.*, Stiftsdame; Kostgängerin, Kostschülerin *f.* in einer Erziehungsanstalt *f.*
Colegialíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ál.
Colegiáta, *sf.* Stiftskirche *f.*
Colegiatúra, *sf.* Stelle *f.* in einem männl. od. weibl. Stifte; Stiftspfründe *f.*
Colégio, *sm.* Stift *n.*, Stiftungsanstalt *f.* zur Bildung u. zum Unterricht junger Leute, besond. für die Gottesgelehrsamkeit u. Rechtslehre *f.*; Oberschule *f.*, Gymnasium *n.*; Mädchenerziehungsanstalt *f.*; Waisenhaus; Stiftungs- od. Schulgebäude *n.*; Genossenschaft *f.*, gesellschaftl. Verein *m.* von Männern, die einerlei Gewerbe treiben, wie Aerzte, Sachwalter *zc.*;
Colégir, *va.* folgern, schließen; vermuthen; † sammeln, versammeln.
Coleído, † f. Cogído.
Coléna, † f. Orégano.
Coléndo, *a.* dem Gottesdienste geweiht (auf Festtage bezügl.).
Colenicúi, *sm. pr. Méj.* Art großer Hahn [*m.*, Henne *f.*
Coléo, ‖ f. —eadúra.
Coleóptero, *sm. Ng.* Insect *n.* mit ganzen Flügeldecken.
Colér, † f. Cogér, Recogér.
Cólera, *sf. Aw.* Galle; warmblütige Körperstimmung *f.*, cholerisches Temperament *n.*; Zorn *m.* hacer —, montar en — zornig werden, sich erzürnen; — morbo, *Aw.* schwarze Sucht *f.*, Cholera *f.*
Coléra, *sf.* † Zierrath *m.* am Pferdeschweif.
Coleramórbus, f. —ra morbo.
Colérico, *a. Aw.* gallig; warmblütig, cholerisch; zornmüthig, jähzornig; erzürnt, aufgebracht; cholerisch.
Colerín, *sm.*, —rína, *sf. Aw.* Cholerine, choleraartiger Durchfall *m.*
Coleríto, *sm.* Probirwasser *n.*
Cólero, *a. Wk.* leon — Löwe *m.*, der im Wappenfelde den Schweif zwischen den Füßen durchgesteckt abgebildet ist.
Coléta, *sm.* Schopf *m.*; Zopf, Haar-, Wickelzopf; ‖ kurzer mündl. od. schriftl. Anhang *m.* zu einer Rede od. Abhandlung; *H.* Stückchen *m.* Papier *n.*, welches einem Wechselpapiere behufs weiterer Indossamente angeklebt wird, Allonge *f.*; *H.* Colette *f.*, osnabrücker Hanflinnen *n.*
Coletáneo, etc., † f. Colact—, etc.
Coletéro, *a.*: badana —ra, *H.* f. unt. Badána; —, *sm.* Kollermacher, Säckler, Beutler *m.*
Colétes, *sm. H.* Art Leinwand *f.*
Coletíco, † f. —íllo.
Coletílla, *sf. dim.* von —ta.
Coletíllo, *sm. dim.* von —to; Jäckchen *n.* ohne Aermel, welches die Gebirgsbewohnerinnen tragen.
Coléto, *sm.* ledernes Koller, Reitkoller *n.*; Jacke *f.*; ‖ menschl. Körper *m.*; coger á alg. el —, ‖ Jem. festnehmen, beim Kragen packen; decir á su —, ó para su — für sich sagen, bei sich denken.
Coletór, etc., † f. Colect—, etc.
Cólgas, *sf. pl.* † Ohrgehänge *n.*
Colgadéro, *a.* was man an-, aufhängen kann; —, *sm.* Haken, Wandhaken; Henkel *m.*; *Bdr.* Schnüre *f.* od. Stricke *m.* zum Aufhängen der aus der Presse kommenden nassen Bogen.
Colgadízo, *a.* was zum Aufhängen dient, was aufgehangen zu werden pflegt; —, *sm.* Wetterdach, Vordach *n.*; *Bk.* Dachstuhl *m.*
Colgádo, *pp.* von —ár; *a.* hängend; in der Ungewißheit, zweifelhaft; in der Erwartung; aufmerksam; dejar á alg. — Jem. in seiner Erwartung täuschen; —, *sm. Bk.* dünne Zwischenwand *f.*, die auf Querbalken ruht.
Colgadór, *sm. Bdr.* Kreuz *n.* zum Aufhängen der feuchten Druckbogen.
Colgadúra, *sf.* Tapete *f.*; Bettvorhang *m.*; Behängen *n.* mit Tapeten.
Colgájo, *sm.* herabhängender Lappen *m.* an einem Kleide *zc.*; *Waw.* herabhängender Lappen *m.* Haut an einer Wunde; Büschel *n.* Wolle, Seide *zc.* zu Zierrathen, zum Abschrecken des Wildprets *zc.*; Weintraube *f.*, die man aufhängt, um sie für den Winter zu erhalten.
Colgamiénto, *sm.* Aufhängen, Aufhenken *n.*
Colgandínes, *sm. pl.* Art kleiner Kloben od. Ziehrollen zu Gewichten an den Webstühlen.
Colgánte, *pa.* von —ár; *a. Bk.* hinauswärts hängend, wie eine Mauer, die sich senkt od. weicht; —, *sm.* Blumengehänge, Gewinde *n.*
Colgár, *va.* hängen, aufhängen (de alg. c. an etw.); f. Ahorcár; behängen; tapezieren; beschenken am Geburts- od. Namenstage, anbinden; *vn.* hängen, herabhängen.

Colibláuca, *sf.* Art weißköpfiger Adler *m.* in Südamerika.
Colibrí, *sm. Ng.* Colibri, Honigsauger, Blumenspecht *m.*
Cólica, *sf.* Leibschmerz *m.*, Leibweh *n.*
Colicáno, *a.* was einige weiße Haare im Schweife hat (von Pferden).
Cólico, *a. Aw.* den Grimmdarm betreffend.
Colicórto, *a.* kurzgeschwänzt.
Colicuáble, *a.* zerschmelzbar.
Colicuación, *sf.* Schmelzen, Zerfließen *n.*
Colicuánte, *pa.* von —ár.
Colicuár, *va.* flüssig machen, schmelzen; *vn.* zerfließen, schmelzen.
Colicuatívo, *a. Aw.* die Auflösung befördernd; allzu flüssig (Schweiß, Stuhlabgang).
Colicuecér, † s. —cuár.
Colicuefacción, s. Colicuación.
Colidír, *va.* aneinander reiben; zusammenstoßen.
Colído, † s. Cogído.
Coliflór, s. Bérza florida.
Colifórme, *a.* halsförmig; kragenförmig.
Coligación, *sf.* Verbindung *f.* zweier od. mehrerer Dinge unter sich; Bündniß *n.*, Bund *m.*; Zusammenrottung *f.*
Coligádo, *a.* verbündet; —, *sm.* Verbündeter *m.*
[—áncia, † s. —ación.
Coligadúra, —aménto, † —amiénto, †
Coligár, *va.* †† verbinden, vereinigen; —se, *vr.* sich verbünden, ein Bündniß schließen.
Coligír, † s. Coleg—.
Coligruéso, *a.* dick-, fettschwänzig.
Colílla, *sf.* Schwänzchen; *Zk.* Hinterkreuz *n.*; hinten herabhängender, bis an die Fersen reichender Zipfel *m.* an dem Schleier od. der Kopfhülle der Frauenspersonen.
Colímbeos, —biós, *sm. pl. Ng.* Gattungsname *m.* einer Art Schwimmvögel.
Colímbo, s. Somorgújo.
Colín, *sm. Ng.* amerikan. Baumente *f.*; Pferd *m.* mit kurzem Schweife.
Colína, *sf.* Hügel; Kohl- od. Wirsingsame *m.*
Colinába, *sf. Ng.* Kohlrübe *f.* über der Erde.
Colinábo, *sm. Ng.* Kohlrübe *f.* unter der Erde.
Coliníta, *sf. dim.* von Colína.
Colíno, *sm.* Kohl- od. Wirsingpflanze *f.*, die noch nicht versetzt ist.
Colipáva, *a.* breitschweifig (von Tauben gebräuchl.).
Colírio, *sm. Waw.* Augensalbe *f.*
Coliróio, *sm. Ng.* Rothschwänzchen *n.*
Colísa, *sf. Gw.* Stückbettung *f.* für Wurfgeschütze.
Coliséo, *sm.* Schauplatz *m.*; Schauspielhaus *n.*
Colisión, *sf.* Zusammenstoß *m.*; Pflichtstreit *m.*; Reibung *f.*
Colitigánte, *sm.* Gegner *m.* bei einem Rechtsstreite; —es, *pl. ger.* die streitenden Parteien *f.*
Colmádo, *a.* reichlich; voll, angefüllt.
Colmadór, *sm.* † der an- od. überhäuft.
Colmadúra, † s. —mo.
Colmár, *va.* überfüllen; anfüllen, füllen, anhäufen; * überhäufen (mit Wohlthaten, Belohnungen 2c.); — de júbilo mit Freude erfüllen.
Colmelláda, s. Colmillázo.
Colména, *sf.* Bienenkorb, Bienenstock *m.*;
Colmenár, *sm.* Bienenstand *m.*
Colmenéro, *sm.* Bienenwärter, Zeidler *m.*
Colmenílla, *sf. Ng.* Morchel *f.*
Colmilláda, s. Colmillázo.
Colmillár, *a.* Augen-, Hunds-, Fang-, Hauzähne betreffend.
Colmillázo, *sm. augm.* von —llo; Biß od. Riß *m.* von einem Fang- od. Hauzahn.
Colmilléjo, *sm. dim.* von —llo.
Colmíllo, *sm.* Augen-, Hunds-, Spitzzahn *m.* beim Menschen; Fangzahn *m.* beim Hunde 2c.
Colmillúdo, *a.* mit großen Spitz-, Fang- od. Hauzähnen versehen; * umsichtig u. nicht leicht zu hintergehen.
Cólmo, † s. —mádo; —, *sm.* Uebermaß *n.*, Ueberhäufung *f.*; * Erfüllung *f.* der Wünsche, der Absichten 2c.; höchste Stufe, Fülle *f.* des Glücks, des Unglücks 2c.; á —, *ad.* reichlich, im Ueberflusse; con — gehäuft, beim Getreidemessen; llegar á — zu Stande kommen, vollendet werden.
Colnúdo, *sm. Ng.* Art Rabe *m.* mit unbefiedertem Halse.
Cólo, † s. Colón.
Colóbro, s. Culébra.
Colocación, *sf.* Aufstellung, Anordnung *f.*, Legen, Ordnen *n.*, Anstellung *f.* zu einem Dienste 2c.; Unterbringung; Verheirathung *f.*
Colocádo, *a.* gelegen, liegend.
Colocár, *va.* aufstellen, legen, ordnen; setzen; anstellen bei einem Amte; anbringen, unterbringen; verheirathen; einsetzen; anlegen (Geld in Waaren 2c.); —se, *vr.* sich setzen; *Kw.* sich lagern, eine Stellung nehmen; angestellt werden, sich in Dienst begeben (con alg. bei Jem.).
Colocásia, *sf. Ng.* Colocasie *f.*
Colocución, *sf.* †† Gespräch *n.* zwischen zwei od. mehreren Personen.
Colocutór, *sm.* §§ Theilnehmer *m.* an einer Unterredung.
Colódra, *sf.* Melkkübel; *pr. ACast.* Kübel *m.*, Gelte *f.*, worin sich der zum Ausschenken bestimmte Wein befindet; *pr. Mont. B.* hölzernes Wetzsteinfutteral *n.*, das die Mäher vorn am Gürtel befestigen; ser una —, *pr. ACast.* || ein starker Weintrinker sein.
Colodrázgo, *sm.* † Abgabe *f.* von dem Verkaufe des Weins.
Colodríllo, *sm.* Hinterhaupt *n.*; caer, ó dar de — rücklings fallen.
Colódro, *sm.* † Art Holzschuh *m.*; † Gefäß *n.* zum Messen von flüssigen Dingen; andar de zocos en —os, † * vom Regen in die Traufe kommen.
Colofónia, *sf.* Geigenharz *n.*
Colómbico, *a. Ng.* auf das Columbium bezüglich, ihm ähnlich.
Colombína, *sf. Ng.* reines Bleierz *n.*
Colombíno, † s. Columb—.
Colómbio, *sm. Ng.* Columbium *n.*
Colómbo, *sm. H.* Colombowurzel *f.*
Colombróño, *sm.* Namensvetter *m.*
Colómia, *sf.* † Klage *f.*, Proceß *m.*
Colón, *sm. Spl.* Doppelpunkt *m.*, Kolon *n.*; *Zk.* Grimm-, Krummdarm *m.*
Colónia, *sf.* Ansiedelung, Niederlassung *f.*; Pflanzvolk *n.*, Pflanzstadt *f.*; *H.* glattes, 2 Zoll breites Seidenband *n.*

Coloniál, *a.* was sich auf eine Ansiedelung, einen Pflanzstaat bezieht.
Colonizáble, *a.* was colonisirt, angepflanzt, angebaut werden kann (Land, Insel).
Colonizacion, *sf.* Ansiedelung *f.*; Colonisiren *n.*
Colonizár, *va.* ansiedeln, anbauen.
Colóno, *sm.* Pflanzer, Anpflanzer, Ansiedler, Neuanbauer; Pachtbauer *m.*
Colóño, *sm. pr. Ast.* Last, Bürde *f.* Holz.
Coloquíntida, s. Alhandál.
Colóquio, *sm.* Gespräch *n.*, Unterredung *f.*
Coloquutór, etc., † s. —ocutór, etc.
Colór, *sm.* Farbe; Gesichtsfarbe; rothe Schminke *f.*; * Vorwand, Scheingrund *m.*; — de aguada Wasserfarbe *f.*; — de olio Oelfarbe *f.*; — local Lokalfarbe *f.*; eigene u. natürliche Farbe *f.* eines Gegenstandes in Rücksicht auf den Ort, den er einnimmt; dar — wahrscheinlich machen; dar de — bemalen, anstreichen, übertünchen; de — farbig, bunt; so —, *ad.* unter dem Vorwande.
Cólora, *sf.* † Zorn *m.*
Coloracion, *sf.* Erröthen *n.*; *Mal.* Farbengebung *f.*
Coloradíllo, —díto, *a. dim.* von —rádo.
Colorádo, *a.* roth; * scheinbar, den Schein der Wahrheit habend; unehrbar, schlüpfrig, wie eine Erzählung, ein Lied 2c.; á Dios con la —da lebt wohl, Gott befohlen! hombres —os, *Am.* farbige Menschen *m.* (Indier, Mestizen, Mulatten 2c.); palabras —das Schandworte, unehrbare Worte *n.*; razon —da, título — Scheingrund *m.*; —, *sm. NSp. Ng.* Art Rothgüldenerz *n.*
Coloramiénto, *sm.* † Erröthen *n.*
Coloránte, *pa.* von —ár.
Colorár, *va.* färben; *vn.* erröthen; —se, *vr.* † erröthen.
Colorativo, *a.* färbend, was eine Farbe von sich gibt.
Coloreár, *va.* färben; bemalen, ausmalen, illuminiren; * beschönigen, bemänteln; *vn.* sich röthen, roth werden, eine rothe Farbe annehmen; röthlich sein.
Coloréte, *sm.* rothe Schminke *f.*
Colorído, *a. Mal.* was die gehörige Farbenmischung, die angemessenen Farben hat; —, *sm.* Bemalung *f.*, das Anmalen, Anstreichen *n.*; *Mal.* Farbengebung, Farbenmischung *f.* * Vorwand *m.*; Beschönigung *f.*
Colorificacion, *sf.* Färbung *f.*
Colorín, *sm.* Stieglitz *m.*; tener mucho —, ó muchos —nes sehr buntscheckig sein.
Colorír, *va. Mal.* mit den angemessenen Farben bemalen; anmalen, anstreichen; * beschönigen, bemänteln.
Colorísta, *sm. Mal.*, der die Farbengebung gut versteht.
Colorizazion, *sf. Nl.* Erscheinung *f.*, Hervortreten irgend einer Farbe an einer Substanz.
Colosál, *a.* riesenhaft, riesenmäßig, ungeheuer groß.
Colosénse, *sm.* Colosser *m.*; epístola á los —ses Brief *m.* Pauli an die Colosser.
Colóso, *sm.* Riesenbild *n.*, Bildsäule *f.* von ungeheurer Größe.
Colóstro, † s. Cal—.
Cólpa, *sf. Bwk.* Colpa *f.*, natürl. Mischung *f.* von Eisenvitriol u. Eisenoxyd.
Colpáda, *sf.* † Schlag *m.*, Verwundung *f.*
Colpár, *va.* † verwunden.
Cólpe, *sm.* † Wunde *f.*
Cólque, s. Clóque.
Cólquico, *sm. Ng.* Art kleines Kraut *n.* (Colchicum autumnale).
Cólsa, —sát, —sále, s. Cólza.
Coltórto, *sm.* † steifer Hals *m.*
Coludír, *vn.* † sich aneinander reiben; *ger.* ein heimliches, betrügl. Einverständniß zum Nachtheile eines Dritten haben.
Columbar, *sm. Ng.* Art Waldtaube *f.*
Columbiár, *vn.* † schnäbeln, mit gespitztem Munde küssen.
Columbíno, *a.* †† taubenähnlich, taubenartig.
Columbío, *sm.* † Kuß *m.* mit gespitztem Munde.
Columbradór, *sm.* † der etw. von weitem entdeckt; *rw.* der etw. ansieht.
Columbrár, *va.* von weitem entdecken; *rw.* ansehen.
Colúmbres, *sm. pl. rw.* Augen *n.*
Columbréte, *sm.* niedrige Düne *f.* im Meer.
Columbríno, —bléño, s. Léño.
Columbrón, *sm. rw.* Bereich *m.* des Gesichts, Gesichtsweite *f.*
Columéla, *sf.* † kleine Säule *f.*
Columeráles, *sm. pl.* die etw. mit den Zähnen zerreißen 2c.
Colúmna, etc. s. —úna, etc.
Columpiár, *va.* schaukeln; —se, *vr.* sich schaukeln; * || sich im Gehen hin u. her wiegen.
Colúmpio, *sm.* Schaukel *f.*; Schaukeln *n.*
Colúna, *sf.* Säule; Spalte *f.* eines Buchs; *Kw.* Marschsäule, Heersäule *f.*; *Sw.* Schlachtsäule *f.*; * Person od. Sache *f.*, die als Stütze od. zum Schutze dient.
Colunáda, s. —ála.
Colunário, *a.* mit zwei Säulen auf dem Gepräge versehen (wie die in Amerika geprägten span. Silbermünzen).
Colunário, s. —áta.
Colunáta, *sf.*, (—náto, *sm.* ††) *Bk.* Säulenreihe, Säulenstellung, Säulenhalle *f.*, Säulengang *m.*
Coluníca, —íta, *sf. dim.* von —na.
Colunílla, *sf.* dsb.; *Ng.* Spindel *f.* bei Muscheln 2c.
Colurión, *sm. Ng.* Dorndreher *m.*
Colúro, *sm. Stk.* Colure *f.*
Colusión, *sf. ger.* heimliches, betrügl. Einverständniß *n.* zum Nachtheile eines Dritten.
Colusívo, —sório, *a. ger.* mit einem heiml. Einverständnisse zum Nachtheile eines Dritten verknüpft.
Colusór, *sm.* der mit Trug u. Täuschung zu Werke geht.
Colúvie, s. Gavílla.
Cólza, *sm. Ng.* Rübsaat *f.*, Reps *m.*
Cólla, *sf. Sw.* kleine Kühlte od. Kühlung *f.*
Collacion, s. Colac—.
Colláda, *sf.* † Hals; Hügel *m.*
Colladiélla, *sf.*, —llo, *sm.* † kleiner Hügel.
Colladíto, *sm. dim.* von Colládo.
Colládo, *sm.* Hügel *m.*
Collálba, *sf. Gtn.* hölzerne Keule od. Stampfe *f.* zum Herstellen der Gartenwege.
Collár, *sm.* Halsband *n.*, Halsschnur *f.* zur

Zierde; Halseisen *n.* für Uebelthäter od. Sklaven; Ordenskette *f.*
Collarcico, *sm. dim.* von —ár.
Colleréjo, *sm.* dſb.; † Kragen *m.* an einem Rocke od. Mantel.
Collarico, ſ. —rcico. [einem Kleide.
Collarin, *sm.* schmaler Halskragen *m.* an
Collarino, *sm. Bk.* Reif od. Stab *m.* oben an der Säule unmittelbar unter dem
Collaríto, ſ. —rcico. [Knauf.
Collázo, *sm. pr. ACast. And.* Bauernknecht *m.*, welchem statt des Lohnes einige Grundstücke zur Bearbeitung u. Benützung überlassen sind; † Milchbruder *m.*
Colléja, *sf.* Feldlattich, Ackersalat *m.*, Schafmaul *n.*; —as, *pl.* Brustdrüse *f.* der Ham-
Colléjo, † ſ. Colégio. [mel.
Collejón, *sm. Ng.* Durchwachskohl *m.*
Collér, † ſ. Cogér.
Colléra, *sf.* Kummet *n.*; sechsspännige Miethkutsche *f.*
Colléron, *sm. augm.* von Colléra.
Colléta, *sf. pr. ACast. Lw.* junger, noch nicht versetzter Kohl *m.*
Colléito, † *pp.* von Collér.
Collisallá, *sf.* ausgezeichneter Chinastrauch *m.* in Peru.
Collisára, *sf.* schwarzbrauner Mais *m.*
Collón, *sm.* § Bärenhäuter, Cujon *m.*
Collonáda, *sf.* Eigenschaft *f.*, Wesen *n.* eines Feigen, einer muthlosen Memme.
Collonería, *sf.* § schändliche Feigheit *f.* u. niederträchtige Streiche *m.* eines Bärenhäuters; Cujonaden *f.*
Cóllos, ſt. con los.
Collóta, *sf. pr. Per.* Mörserstößel *m.*
Cóm, † ſ. Cómo.
Cóma, *sm. Aw.* Ansatz *m.* von Schlafsucht; —, *sf. Spl.* Komma *n.*, Beistrich *m.*; *Tk.* fünfter Theil *m.* eines Tones; † Haar *n.*
Comádo, ſ. Comáto. [hältniß *n.*
Comadrázga, *sf.* † gevatterschaftliches Ver-
Comádre, *sf.* Geburtshelferin, Hebamme; Gevatterin, Taufpathe *f.*; ‖ Freundin, Nachbarin *f.*; — de parir Hebamme *f.*; jueves de —es, ‖ der vorletzte Donnerstag vor Fastnacht.
Comadreár, *vn.* ‖ gute Nachbarschaft halten.
Comadréja, *sf. Ng.* Wiesel; *H.* Wieselfell *n.*; *rw.* Dieb *m.*, der sich in die Häuser schleicht.
Comadréra, *sf.* klatschhaftes Weib *n.*, Stadt-
Comadrería, *sf.* Klatscherei *f.* [klatsche *f.*
Comadréro, *a.* dem Müssiggange ergeben u. klatschhaft; —, *sm.* klatschhafter Müssiggänger *m.*
Comadrón, *sm.* Geburtshelfer *m.*
Comál, *sm. Am.* eiserne Pfanne *f.* zum Backen des Maisbrodes, auch zum Tödten des Scharlachwurmes.
Comalecérse, *vr.* † verwelken.
Comália, —lición, *sf.* Art chron. Auszeh-
Comalído, *a.* † verwelkt, welk. [rung 2c.
Cománda, *sf.* Auftrag; Befehl *m.*
Comandamiénto, *sm.* † Oberbefehl *m.*; Gebot *n.*
Comandáncia, *sf.* Stelle *f.* eines Befehlshabers in einer Stadt 2c.; Provinz *f.* od. Bezirk *m.*, worüber ein Kriegsbefehlshaber gesetzt ist.
Comandánta, *sf.* Gattin *f.* eines Commandanten; *Sw.* Admiralsschiff *n.*
Comandánte, *sm. Kw.* Befehlshaber *m.* einer Stadt, Festung, eines Kriegsheeres; *Sw.* hoher Seeoffizier, der einer der drei Verwaltungsbehörden des span. Seewesens vorsteht.
Comandanteár, *vn.* ‖ sich herrisch, befehlshaberisch geberden; den Herrn spielen wollen. [gebieten.
Comandár, *va. Kw.* anführen, befehligen;
Comandíta, *sf. H.* Commandite *f.*
Comanditár, *vn. H.* eine Commandite errichten.
Comanditário, *a. H.* auf eine Commandite bezüglich; —, *sm.* der sein Geld in einer Handelsgesellschaft gewinnbringend anlegt. [berschaft *f.*
Comándo, *sm.* Oberbefehl *m.*; Befehlsha-
Comárca, *sf.* Umgegend, umliegende Gegend *f.*; Landstrich *m.*
Comarcáno, *a.* umliegend, benachbart; —, *sm.* Grenznachbar *m.*
Comarcánte, *pa.* † angrenzend.
Comarcár, *va.* in gerade Reihen u. Gänge setzen (von Bäumen); *vn.* angrenzen.
Comáto, *a.* wie ein Haarschweif gestaltet (von Kometen).
Comáya, ſ. Capácho.
Cómba, *sf.* Biegung, Krümme *f.* einer Eisenstange, eines Balkens 2c.; *rw.* Grab *n.* in einer Kirche.
Combáda, *sf. rw.* Ziegel *m.*
Combádo, *a.* was sich gekrümmt, geworfen hat, wie Balken, Eisenstangen 2c.
Combadúra, *sf.* Krümmung *f.*, Krümmen, Werfen *n.* des Holzes 2c.
Combalachárse, *vr.* ‖ sich bereden, besprechen (mit Mehreren zu etw. Schlechtem).
Combaláche, *sm.* Bereden, Besprechen *n.* (eines bösen Vorhabens).
Combár, *va.* krümmen, biegen; —se, *vr.* sich krümmen, sich werfen, wie Holz 2c.
Combáte, *sm.* Kampf *m.*, Gefecht, Treffen *n.*; — singular Zweikampf *m.*
Combatér, † ſ. Combatír.
Combatíble, *a.* † was angegriffen, erobert werden kann.
Combatidór, *sm.* Kämpfer, Streiter *m.*
Combatiénte, *pa.* von —ír; —, *sm. Kw.* streitbarer Mann *m.* in einem Heere.
Combatimiénto, † ſ. —áte.
Combatír, *va.* bekämpfen; angreifen; belagern; † bestreiten, bekämpfen (á, con, contra alg.); * anfechten; *vn.* kämpfen, streiten, sich schlagen; —se, *vr.* dſb.
Combeneficiádo, *sm.* Mitpfründner *m.* an der nämlichen Kirche. [Schiffes; Kuhl *f.*
Combés, *sm. Sw.* oberstes Verdeck *n.* eines
Combidado, etc., ſ. Conv—, etc.
Combiéza, † ſ. Combléza.
Combíllo, *sm.* Stein *m.*, mit welchem man das Erzgestein zerbröckelt.
Combinábĺe, *a.* was zusammengesetzt, zusammengefügt, verbunden, verglichen werden kann.
Combinación, *sf.* Zusammensetzung, Zusammenfügung *f.*; Vereinigung, Verbindung; Vergleichung *f.*
Combinár, *va.* zusammensetzen, zusammen-

fügen (Buchstaben, Zahlen ꝛc.); vereinigen, verbinden; vergleichen; untersuchen.
Combinatório, *a.* was sich auf die Zusammensetzung bezieht.
Combite, s. Conv—.
Combléza, —bluéza, *sf.* † Kebsweib *n.*; Nebenbuhlerin *f.*
Comblezádo, *sm.* † Mann *m.*, dessen Ehefrau die Beischläferin eines Andern ist.
Combléxo, —bluézo, —bruézo, *sm.* † Beischläfer *m.* einer Ehefrau; Nebenbuhler; Gegner *m.*
Cómbo, s. —bádo.
Combói, etc., s. Conv—, etc.
Cómbos, *sm. pl.* Lagerbäume, -Hölzer, od. Steine *m.*, auf welche die Fässer gelegt werden.
Combráda, † s. Cómpra.
Combrár, † s. Cobrár, Recobrár.
Combrér, *va.* u. *n.* † essen.
Combruéza, —zo, † s. Combléza, —zo.
Combustibilidád, *sf.* Verbrennbarkeit *f.*
Combustíble, *a.* brennbar; —, *sm.* Brennstoff, leicht entzündlicher Körper *m.*
Combustión, *sf.* Verbrennen *n.*
Combústo, *a.* verbrannt.
Comedéra, † s. —dóra.
Comedéro, *a.* eßbar, was man zu essen pflegt; —, *sm.* †† Eß-, Speisezimmer *n.*; Freßtrog *m.* für das Futter der Vögel u. vierfüß. Thiere.
Comédia, *sf.* Lustspiel; Schauspiel *n.*; es una —, ‖ es ist ein wahrer Spaß, es ist zum Todtlachen.
Comedianédo, *sm.* † Streit, Zank *m.*
Comediánta, *sf.* Schauspielerin *f.*
Comediánte, *sm.* Schauspieler *m.*; — de la legua, ó de lugar herumziehender Schauspieler *m.*
Comediár, *va.* in zwei gleiche Theile vertheilen; † höflich, bescheiden machen.
Comedición, *sf.* † Nachdenken *n.*, Ueberlegung *f.*
Comédico, s. Cómico.
Comedído, *a.* höflich, artig, bescheiden.
Comedimiénto, *sm.* Höflichkeit, Artigkeit, gute Lebensart; Bescheidenheit *f.*
Comédio, *sm.* Mittelpunkt *m.* eines Landes ꝛc.
Comedión, *sm. augm.* von Comédia (im verächtl. Sinne gebr.).
Comedír, *va.* mäßigen; † überlegen; —se, *vr.* sich mäßigen; ein sittsames Wesen annehmen; †† sich schicken, schicklich sein (con, en).
Comédo, *sm.* † Schauspieler *m.*
Comedór, *a.* gefräßig; —, *sm.* der ißt, verzehrt; Fresser, Vielfraß, starker Esser *m.* Eßzimmer *n.*, Speisesaal *m.*; pobre — schlechter Esser *m.*; der wenig ißt.
Comedóra, *sf.* die ißt, verzehrt; Fresserin, starke Esserin *f.*
Comegénte, *sm.* § Menschenfresser *m.*
Comején, *sm. Am. Ng.* Termitenameise *f.*
Comelón, † s. Comilón.
Comemoración, etc. s. Conm—, etc.
Coménda, *sf.* † Lob *n.*; Auftrag *m.*
Comendáble, *a.* † löblich, lobenswerth.
Comendación, *sf.* † Auftrag *m.*; Lob *n.*, Empfehlung *f.*
Comendadéro, † s. —ndéro.
Comendadór, *sm.* Comthur, Ordenspfründner; Prälat *m.* bei einigen Klöstern der Antonianermönche ꝛc.; — de bola, *rw.* Marktdieb *m.*; —ra, *sf.* Vorsteherin bei den Frauenklöstern der geistl. Ritterorden.
Comendadoría, *sf.* † Comthurei, Ordenspfründe *f.*
Comendamiénto, *sm.* † Auftrag *m.*; Gebot *n.*
Comendánte, † s. Comand—.
Comendár, *va.* † loben, empfehlen; auftragen; erinnern, ermahnen.
Comendatário, *sm.* Weltgeistlicher *m.*, der die Einkünfte einer klösterl. Pfründe auf Lebenszeit genießt.
Comendatícia, *sf.* Empfehlungsbrief *m.*
Comendatício, *a.* empfehlend.
Comendatório, *a.* †† empfehlend, eine Empfehlung enthaltend.
Comendéro, *sm.* der die Einkünfte einer Stadt, eines Bezirks ꝛc. als Leibrente aus königl. Verleihung zu genießen hat.
Comensál, etc. s. Conm—, etc.
Comensuración, etc. s. Conm—, etc.
Comentación, † s. —énto.
Comentadór, *sm.* Erklärer, Ausleger *m.*
Comentár, *va.* erklären, auslegen.
Comentáreo, *a.* † erklärend, auslegend.
Comentário, *sm.* geschriebene Auslegung od. Erläuterung *f.*; —os, *pl.* Geschichtsbuch *n.*, geschichtl. Nachricht *f.*
Comentarísta, s. —adór.
Coménto, *sm.* s. —tário; Erläuterung *f.*
Comentuál, † s. —táreo.
Comenzadéro, *a.* was anfangen wird od. soll.
Comenzadór, *sm.* † Anfänger, Urheber *m.*
Comenzamiénto, *sm.* † Anfang *m.*
Comenzánte, *pa.* † anfangend.
Comenzár, *va.* u. *n.* anfangen, beginnen.
Comér, *va.* essen, speisen, verzehren; fressen (von Thieren); abfressen, abweiden; wegessen, wegfressen; zu genießen haben, jährlich verzehren (von Einkünften); auffressen, durchbringen (das Vermögen ꝛc.); zerfressen, wegbeizen; nach u. nach mindern; *Spl.* verschlucken (einen Selbstlauter am Ende eines Wortes ꝛc.); *vn.* essen, speisen; fressen (von Thieren); zu Mittag speisen; jucken, beißen; me —me todo el cuerpo es juckt mich am ganzen Leibe; — á dos carillos * ‖ zu gleicher Zeit zwei einträgliche Aemter verwalten; bei einem Streite jedem Theile Recht geben, um es mit keinem zu verderben; — á miajadas, ‖ knaupeln, nicht ernstlich u. ohne Hunger essen; — de carne Fleischspeisen genießen, nicht fasten; con plata, etc. auf Silber ꝛc. speisen; — de mogollon, ‖ auf Kosten eines Andern essen; schmarotzen; — de vigilia fasten, Fastenspeisen genießen; — el color die Farbe benehmen, blaß machen; — pan con corteza, * ‖ erwachsen sein u. sich ohne fremde Hülfe fortbringen; con su pan se lo coma er hat sich selbst die übeln Folgen seiner Handlung zuzuschreiben; despues de — nach dem Mittagessen, Nachmittags; —se, *vr.* essen, verzehren, aufessen; schlagen (im Brettspiel u. Schach); — de piojos, ‖ von Läusen beinahe aufgefressen werden; — los codos de hambre, * ‖ beinahe Hungers sterben; — las palabras die Worte od. Sylben im Lesen od. Reden verschlucken; — la risa, ‖ das Lachen

verbeißen; — las uñas, * so erpicht auf ein Geschäft rc. sein, daß man alles Andere darüber vergißt; —, sm. † Speise f.; —res, pl. Eßwaaren f., Lebensmittel n.

Comerciáble, a. was für den Handelsverkehr geeignet ist od. ein Gegenstand des Handels sein kann; verkäuflich; käuflich; umgänglich, gesellig.

Comerciál, a. den Handel betreffend.

Comerciánte, pa. von —ár; —, sm. Kaufmann, Handelsmann m.; H. — comisionista Commissionär, Geschäftsführer m.; —es compañeros Handelsgenossen m.; — de lonja cerrada, — por mayor Großhändler m.; — por menor Kleinhändler m.

Comerciár, va. in den Handel bringen; verhandeln; erhandeln, einhandeln; vn. handeln, Handel treiben; Verkehr, Umgang haben; — alg. c., ó en alg. c. mit etw. handeln; H. — con letras de cambio Wechselgeschäfte treiben; — en negocios de mar Seehandel treiben; — en alg. paraje nach einer Gegend handeln; —se, vr. mit einander umgehen.

Comércio, sm. Handel m., Handlung, Handelschaft; Kaufmannschaft f.; Verkehr; Umgang m.; Ort m. od. Gegend f. in einer großen Stadt, wo der meiste Zusammenfluß von Menschen ist; H. — activo Activhandel m.; — clandestino Schleichhandel m.; — de cartas, — literario Briefwechsel m.; — de libros Buchhandel m.; Buchhandlung f.; — de negros Sklavenhandel m.; — menudo Kleinhandel m.; — pasivo Passivhandel m.; — por mayor Großhandel m.; — por menor Kleinhandel m.; hombre de — Kaufmann, Handelsmann m.; del — de, etc. H. Kaufmann in der u. der Waare rc. (Briefadresse); juego del — Art span. Kartenspiel n.

Comescolár, † s. Separár.

Comestíble, a. eßbar; —les, sm. pl. Eßwaaren f., Lebensmittel n.

Comestión, sf. Speisen, Verzehren n.

Comesurabilidád, etc. s. Conmens—, etc.

Cométa, sm. Stk. Komet, Schweifstern; Pfeil m.; —, sf. papierner Drache m.; Art Kartenspiel n.

Cometário, a. Stk. auf die Kometen bezüglich, dazu gehörig, sie betreffend.

Cometedór, sm. †† Thäter m. (von Verbrechen, Verrätherei, Sünde rc.).

Cometénte, sm. Auftragsgeber, Besteller, Committent m.

Cometér, va. auftragen, übertragen (ein Geschäft); begehen, ausüben (eine Handlung); unternehmen; —se, vr. † sich wagen, sich einer Gefahr aussetzen.

Cometída, sf. † Angriff, Anfall m.

Cometído, a. † verzagt, feig; —, sm. †† Auftrag m.

Cometiénte, a. pa. von —ér.

Cometimiénto, † s. —tída. [Kometen.

Cometografía, sf. Abhandlung f. von den

Comezamiénto, sm. † Beginn, Anfang m.

Comezár, † s. Comenzár.

Comezón, sf. Jucken n. der Haut; * unnützes, unzeitiges Verlangen n., Sucht f.

Cómica, sf. Schauspielerin f.

Comiciál, a. auf die —os (s. d. W.) bezüglich.

Comícios, sm. pl. Volksversammlungen f. im ehemal. Rom.

Cómico, a. zum Lustspiel gehörig; auf die Schauspieler Bezug habend; compañía —ca Schauspielergesellschaft f.; —, sm. Schauspieler; Lustspielschreiber, Schauspieldichter m.

Cómico-heróico, a. heroisch-komisch.

Comída, sf. Speise, Nahrung; Kost; Mahlzeit f.; Mittagsmahl, Mittagessen n.; — de bodegon Sudelkocherei f.; — de gomia Schmaus m., den man umsonst hat; alzar la — das Essen abtragen; entre la —, sobre — während der Mahlzeit, bei Tische.

Comidílla, sf. geringe Nahrung; kleine Mahlzeit; Lieblingsneigung f.

Comído, a. s. Bienc—; — por servido von der Hand in den Mund.

Comiénda, sf. † Ordenspfründe, Comthurei; Aufbewahrung, Verwahrung f.

Comiénte, † pa. von —ér.

Comienzánte, pa. † anfangend.

Comienzár, va. u. n. † anfangen.

Comiénzo, sm. † Anfang; Ursprung m.

Comiezár, † s. Comenzár.

Comígo, † s. Conm—.

Comilitón, sm. †† || Schmarotzer m.; —na, sf. †† || Schmarotzerin; || Schmauserei f., Gelag n.

Comilón, sm. gefräßiger Mensch, Freßwolf, Vielfraß m.; —na, sf. gefräßige Frauensperson, Fresserin; Schmauserei f., Gelag n.

Comiloneár, vn. † sehr gefräßig sein.

Comíllas, sf. pl. Bdr. Gänsefüßchen, Anführungszeichen n. („—").

Cominacion, etc. s. Conm—, etc.

Cominàda, sf. † Art Eingemachtes n. mit Kümmel.

Comineár, vn. || sich mit weibl. Angelegenheiten, Tändeleien befassen.

Cominéro, sm. || der sich zu viel mit weibl. Angelegenheiten befaßt. [terlolch m.

Cominíllo, sm. Ng. gemeiner Lolch, Win-

Comíno, sm. Kümmel m., Kümmelpflanze f.; Kümmelkörnchen n.; — de prado, ó rústico Feld-, Wiesenkümmel m.; — silvestre wilder, Bastardkümmel m.; no monta, ó no vale un —, || es ist keinen Pfifferling werth.

Cominución, sf. † Verkleinern, Zerstückeln n.

Cominuír, † s. Desmenuzár. [kann.

Cominutívo, a. † was verkleinert werden

Comír, sm. pr. Per. grüne Farbe f., Grün n.

Comisár, va. einziehen, für verfallen erklären, der Strafkasse zuerkennen.

Comisaría, sf. Amt n. eines Geschäftsbetrauten; Amt n. eines Polizeiaufsehers, Commissariat n.

Comisariáto, s. —ría.

Comisário, sm. Geschäftsbetrauter, Beauftragter, Commissar m.; — contador del concurso, ger. H. Fallitenbuchhalter m.; — de guerra Kriegscommissar m.; — de entradas Gegenschreiber m. bei einem Spital; — ordenador Oberkriegscommissar m.; — síndico del concurso, ger. Vermögensberather m. bei einem Concurs, Curator m. bonorum.

Comiscár, † s. Carcomér.
Comiseración, s. Conm—.
Comisión, *sf.* Auftrag *m.*; Abordnung, Beauftragung *f.* einer od. mehrerer Personen zu einem besondern Geschäft; Commissorium *n.*; Ausschuß, Untersuchungsausschuß *m.*; Commission *f.*; *H.* Bemühungsgebühr *f.* in Geldangelegenheiten, Provision, od. in Waarenversendungsgeschäften, Spedition; Waarenversendung, Spedition; Begehung *f.* (einer Sünde); pecado de — Begehungssünde *f.*
Comisionádo, *sm.* Geschäftsbetrauter, Commissar; Bevollmächtigter; *H.* Commissionär *m.*
Comisionár, *va.* beauftragen.
Comisionário, §§ s. —ádo.
Comisionísta, *sm.* Geschäftsführer *m.*; *H.* der für fremde Rechnung Handlung treibt (besond. in der Levante).
Comíso, *sm. ger.* Einziehung, gerichtl. Wegnahme *f.*; zur gerichtl. Wegnahme geeignete Waaren *f.*; de —, *ger.* verfallen, zur Wegnahme geeignet; dar por de —, *ger.* für verfallen, confiscirt erklären.
Comisório, *a. ger.* auf eine gewisse Frist gültig od. bindend.
Comisqueár, *va.* || wenig u. oft essen.
Cŏmistión, etc. s. Conm—, etc.
Comistrájo, *sm.* || sonderbares u. ungeschicktes Gemengsel *n.* von allerhand Speisen.
Comisúra, *sf. Zk.* Naht, Zusammenfügung *f.* gewisser Theile des menschl. Körpers.
Comisurál, *a.* auf die Comisúra (s. d. W.) bezüglich, sie betreffend.
Comitál, *a.* † gräflich.
Cómite, *sm.* † Graf *m.*
Comité, *sm.* Comité, Ausschuß *m.*, Verwaltungspersonal *n.* einer Gesellschaft, eines Vereins *zc.*
Comiténte, *sm. H.* Committent *m.*
Comitíva, *sf.* Gefolge *n.*, Begleitung *f.* eines großen Herrn.
Comitrágico, *a.* lustig u. traurig zugleich.
Cómitre, *sm. Sw.* Rudermeister, Galeerenvogt *m.*
Comíza, *sf. Ng.* Art Flußbarbe *f.*
Cómo, *ad.* wie, so wie; ungefähr; habrá — cinco meses es mögen ungefähr fünf Monate sein; gleichsam; causándose de esto una — diminucion de su poder da hierdurch gleichsam eine Verminderung seiner Gewalt veranlaßt wurde; — á cosa de etwa um (Zeit); wie? was? warum? ¿— así? wie so? — es zum Beispiel; — que in Betracht, daß *zc.*, indem; ¿— pues? ¿— qué? wie so? — quiera wie dem auch sei, es sei wie es wolle; demungeachtet; mittelmäßig, so so; —, *conj.* wenn; wenn nur, wofern nur; als wenn, als ob; ob; weil, da; daß; me escriben — ha llovido mucho en Sevilla man schreibt mir, daß es zu Sevilla stark geregnet habe; auf daß, damit; so daß; — que obschon; — si tal cosa, || ohne viele Umstände, mir nichts dir nichts; —, *sm.* Art u. Weise *f.*, wie etw. geschieht; Possen *m.*, Neckerei *f.*
Comoción, s. Conm—.

Cómoda, *sf.* Commode *f.*; — de viaje Bedarfskästchen *n.* für die Reise.
Comodáble, *a.* was man verleihen kann.
Comodádo, s. —áto.
Comodár, *va.* † *rw.* vertauschen.
Comodatário, *sm.* der etw. entlehnt hat.
Comodáto, *sm.* Darlehensvertrag *m.*
Comodidád, *sm.* Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, bequeme Einrichtung *f.*; Wohlstand; Nutzen, Vortheil *m.*; Wohlfeilheit *f.*; —des, *pl.* Glücksgüter *n.*
Comodín, *sm. Ksp.* gute, passende (Trumpf-) Karte *f.*
Comodísta, *sm.* †† Selbstsüchtler *m.*
Cómodo, *a.* bequem, gemächlich; gelegen, füglich; wohlfeil; —, *sm.* †† Bequemlichkeit *f.*; Vortheil, Nutzen *m.*; Gelegenheit *f.*
Comodóro, *sm. Sw.* Oberbefehlshaber *m.* eines Geschwaders (in England, Holland *zc.*).
Comonálmentre, † s. Comunménte.
Comongár, † s. Comulgár.
Comonitório, s. Conmon—.
Comorár, *vn.* † bei Jem. wohnen.
Comovér, etc. s. Conmovér, etc.
Compacción, *sf.* Gedrängtheit, Zusammengepreßtheit *f.*
Compacidád, s. —paccidád.
Compaciénte, *a.* mitleidig, Mitleiden fühlend.
Compactíble, *a.* was zusammengedrängt, -gepreßt werden kann.
Compácto, *a.* dicht, fest.
Compadecér, *va.* bemitleiden, bedauern; —se, *vr.* Mitleiden haben, Mitleiden fühlen (de alg. c. mit Jem.); zusammenpassen, sich zusammen reimen, sich zusammen vertragen.
Compadecído, *a.* gerührt, zum Mitleiden bewegt; mitleidig.
Compadecimiénto, *sm.* † Mitleiden, Bedauern *n.*
Compadescérse, *vr.* † sich bequemen, sich fügen; † sich vereinigen, sich verbinden.
Compadrádgo, —ádo, † s. —ázgo.
Compadrár, *vn.* Gevatterschaft errichten; in ein freundschaftl. Verhältniß treten.
Compadrázgo, *sm.* Gevatterschaft *f.*
Compádre, *sm.* Gevatter (in Andalusien *zc.* wird es auch als freundschaftl. Benennung gebraucht); Taufzeuge *m.*; jueves de —es der vorletzte Donnerstag vor Fastnacht.
Compadreár, *vn.* || sich Gevatter nennen; auf freundschaftl., vertrautem Fuße leben.
Compadrecíto, *sm. dim.* || von —pádre.
Compadrería, *sf.* Geschäft *n.* zwischen Gevattern od. Freunden.
Compadrío, *sm.* || § gevatterschaftliches, freundschaftl. Verhältniß *n.*
Compagamiénto, *sm.*, † —áje, *sf.*, §§ —ginación, *sf.* Zusammenfügung, Verbindung *f.*
Compáje, *sm.* † Verbindung, Verknüpfung *f.* einer Sache mit einer andern.
Compaginadór, *sm.* der zusammenfügt.
Compaginár, *va.* zusammenfügen, in einander fügen.
Compágo, *sm.* † Vorhof *m.* einer Kirche.
Companáge, —náje, *sm.* † *Sw.* außergewöhnliches Frühstück *n. zc.* von Zwiebeln,

Käse od. Salzfischen (Seitens der Matrosen).
Compángo, *sm.* || § etw., das man zum Brode ißt, u. nicht besonders nennen will.
Companiéro, —ra, † f. Compañ—.
Compánna, † f. —añia.
Compannéro, —ra, † f. —añéro, etc.
Compáno, † f. —añéro. [Gesinde *n.*
Compáña, *sf.* Gesellschaft; Dienerschaft *f.*;
Compañéra, *sf.* Gefährtin, Genossin, Kamerädin, Gesellschafterin, Begleiterin *f.*; *Spl.* Nachsatz *m.* in einem Redetheile.
Compañería, f. Burdél.
Compañerísmo, *sm.* inniges, freundschaftl. Verhältniß zwischen Gefährten, Kameraden 2c.
Compañeríto, *sm.*, —ta, *sf. dim.* von —néro, —ra; hübscher, lieber, kleiner Begleiter *m.*, dgl. —rin *f.*
Compañéro, *a.* was sich zusammenschickt wegen der Farbe, der Größe, der Gestalt 2c., bei Kleidern, Hausrath 2c.; —, *sm.* Gesellschafter, Begleiter, Gefährte, Genoß, Kamerad; Amtsgenoß; Handelsgenoß; Handwerksbursche; Mönch; *H.* Partner, Theilnehmer, Mittheilhaber *m.*; no tener —, ó —ra, seines Gleichen nicht haben; — de bromas Zechbruder, Schwelger *m.*
Compañía, *sf.* Gesellschaft *f.*, gesellschaftl. Verein *m.*; *H.* f. — de comercio; *Kw.* Compagnie *f.* Soldaten; *Kw.* Hauptmannsstelle; Schauspielergesellschaft *f.*; Gefährte, Gesellschafter, Begleiter; Ehegatte *m.*; Ehegattin *f.*; — de comercio, *H.* Handelsgesellschaft, Handlungsverbindung *f.*; — de hilados Handlungsgesellschaft *f.* zum Spinnen der amerikan. Baumwolle in Barcelona; — de Jésus Gesellschaft *f.* Jesu, Jesuitenorden *m.*; — de la legua auf dem Lande herumziehende Schauspielergesellschaft *f.*; — de lonjistas Handlungsgesellschaft *f.* zu Madrid, deren Hauptgeschäft in Zucker, Cacao, Zimmet, allen Arten von Spezereiwaaren, Papier u. Garn besteht; — de seguros Schadenversicherungsgesellschaft, Assekuranz *f.*
Compáño, † f. —ñéro.
Compañón, *sm.* † dsb.; Hode *f.* [—ón.
Compañoncíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von
Compañuéla, *sf.* † kleine Familie *f.*
Comparabilidád, *sf.* Vergleichbarkeit *f.*
Comparáble, *a.* vergleichbar.
Comparación, *sf.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung *f.*, Vergleich *m.*; con — vergleichungsweise; en — de, etc. in Vergleichung mit 2c.; in Hinsicht von 2c.; sin — ohne Vergleich, ohne eine Vergleichung anstellen zu wollen od. zu können.
Comparadór, *sm.* † der vergleicht, gegen einander hält.
Comparánza, § f. —ación.
Comparár, *va.* vergleichen, gegen einander halten (á, con alg. mit etw.).
Comparatívo, *a.* vergleichend, eine Vergleichung enthaltend, zu einer Vergleichung dienend; —, *sm. Spl.* mittlere Vergleichungs- od. Steigerungsstufe *f.*, Comparativ *m.* [richt.
Comparecéncia, *sf.* Erscheinung *f.* vor Ge-
Comparecér, *va.* †† *ger.* vorladen, vor Gericht laden; *vn. ger.* erscheinen, sich vor Gericht 2c. stellen.
Compareciénte, *sm. Rg.* Erscheinender *m.*, der sich vor Gericht stellt, Comparent *m.*
Comparéndo, *sm. ger.* Vorladung *f.*
Comparénte, *a.* was scheint, erscheint, durchscheint.
Comparescéncia, † f. —recéncia.
Comparición, *sf. ger.* f. —recéncia; †† *ger.* Vorladung *f.*
Compársa, *sf.* Gefolge *n.* einer Person in einem Schauspiele; feierlicher Umzug *m.*
Compárte, *sm.* u. *f. ger.* der, die mit einem Andern eine gemeinschaftl. Klage od. Anklage anbringt; *ger.* Mittheilhaber *m.*, —rin *f.*; *ger.* Mitschuldiger *m.*, —ge *f.*
Compartícipe, *sm. H. ger.* Genosse, Theilnehmer *m.*
Compartidór, *sm.* † der ab-, vertheilt.
Compartiménto, —miénto, *sm.* regelmäßige Abtheilung od. Eintheilung; Abtheilung *f.*, Fach, Feld *n.*
Compartír, *va.* regelmäßig abtheilen, ein-, vertheilen.
Compás, *sm.* Zirkel *m.*, Werkzeug *n.* zum Kreismachen u. zum Messen der Gleichheit; * Richtschnur *f.*, Muster, Vorbild *n.*; * Regelmäßigkeit, Ordnung *f.*; *Tk.* Tact *m.*, Tonmaß *n.*; jeder einzelne Tact *m.* od. jede Abtheilung *f.* in den geschriebenen Noten; *Tk.* Schlagen *n.* des Tactes, Bezeichnen *n.* des Tonmaßes mit der Hand; Bewegung *f.* des Fechters, wenn er seinen Platz verändert; *Sw.* Compaß, Mastenpasser *m.*; á — nach dem Zirkel; tactmäßig, nach dem Tact; abgemessen, abgezirkelt; al — nach Maßgabe; echar el —, *Tk.* den Tact schlagen; * etw. beaufsichten, leiten; salir de — aus dem Tact kommen.
Compasádo, *a.* tactmäßig; * abgezirkelt, abgemessen, etw. steif u. geziert (Gang, Vortrag 2c.).
Compasadór, *sm.* † der mit dem Zirkel mißt.
Compasadúra, *sf.* † Messen *n.* mit dem Zirkel.
Compasamiénto, *sm.* † dsb.; genaue Bestimmung *f.* der Richtung u. des Verhältnisses.
Compasár, *va.* abzirkeln, mit dem Zirkel messen; * gehörig abmessen u. eintheilen.
Compasíble, *a.* †† mitleidswerth.
Compasíllo, *sm. Tk.* kleinerer Tact, 2/4-, 3/8-, 6/8-Tact *m.*
Compasión, *sf.* Mitleiden *n.*
Compasionádo, f. Apas—.
Compasíto, *sm.* kleiner Zirkel *m.*
Compasívo, *a.* mitleidig; kläglich.
Compáso, † f. Compás.
Compaternidád, f. Compadrázgo.
Compatía, *sf.* §§ Mitgefühl, Gleichgefühl *n.*, Mitleidenheit *f.*; f. Simpatía.
Compatibilidád, *sf.* Vereinbarkeit, Verträglichkeit, Möglichkeit *f.* neben einander zu bestehen. [ander bestehen kann.
Compatíble, *a.* vereinbar, was neben ein-
Compatír, *vn.* † vereinbar sein, beisammen bestehen können. [*m.*
Compatrício, *sm.* || Mitpatriot; Landsmann

Compatrióta, *sm.* u. *f.* Landsmann *m.*, —ännin *f.*

Compatrióto, *sm.* † Landsmann *m.*

Compatrón, *sm.*, —na, *sf.* Mitkirchenherr, Mitpatronatsherr *m.*, —frau *f.*; Mitschutzheiliger *m.*, —ge *f.*

Compatronáto, *sm.* Mitkirchenherrschaft *f.*, Mitpatronatsrecht *n.*

Compatróno, s. —trón.

Compelación, *sf. ger.* durch Thatsachen ꝛc. begründete u. gerechtfertigte Anfrage *f.* wegen etw.

Compelér, *va.* nöthigen, zwingen.

Compelído, *a.* † fortgestoßen, fortgetrieben.

Compelír, † s. —lér.

Compendiádo, *a.* abgekürzt, im Kleinen.

Compendiadór, *sm.* der etw. in einen kurzen Auszug bringt; Lehrbuchschreiber *m.*

Compendiár, *va.* abkürzen, ins Enge ziehen; zusammenfassen; im Auszuge vortragen od. erzählen.

Compéndio, *sm.* Auszug *m.*; Abkürzung *f.*; kurzer Inbegriff *m.*; Lehrbuch *n.*; wissenschaftl. Leitfaden *m.*; en —, *ad.* kurz, mit einem Worte.

Compendióso, *a.* abgekürzt, auszüglich; kurzgefaßt, gedrängt.

Compendísta, s. —diadór.

Compendizár, §§ s. —diár.

Compenetrár, *vn. Waw.* bis in die kleinsten Einzelnheiten einer Sache, eines Gegenstandes dringen, eingehen.

Compensáble, *a.* †† was ersetzt od. vergütet werden kann; einer Belohnung werth.

Compensación, *sf.* Ersatz *m.*, Entschädigung, Vergütung; Belohnung; Ausgleichung *f.*, wechselseitiges Aufwiegen *n.*

Compensadór, *sm.* † Vergelter *m.*

Compensár, *va.* entschädigen; ersetzen, vergüten; belohnen; ausgleichen; aufwiegen; *vn.* Vergeltung od. Ersatz für das empfangene od. genossene Gute od. Böse erhalten; —se, *vr.* sich ausgleichen, sich wechselseitig aufwiegen; — á sí mismo sich selbst Ersatz od. Vergütung verschaffen, sich durch Abrechnung ꝛc. bezahlt machen.

Compensatívo, *a.* †† zum Ersatz dienend.

Compensatório, *sm. ger.* Ersatz *m.*, Vergütung *f.*

Compenzár, † s. Comenzár.

Compermutár, *va. ger. Kgb.* eine geistl. Pfründe mit einer andern vertauschen.

Competéncia, *sf.* Zwist *m.*, Zwistigkeit, Streitigkeit *f.*; Wettkampf, Wettstreit; Wetteifer *m.*; Mitbewerbung; Befugniß, Zuständigkeit, Gerechtsame; Obliegenheit *f.*; á —, *ad.* um die Wette; juezes de —as zwei Mitglieder *n.* vom hohen Rathe von Castilien; entrar en —, *H.* in Concurrenz treten.

Competénte, *a.* hinlänglich; angemessen, tauglich; *ger.* befugt, urtheilsfähig; —, *sm.* im Unterrichte schon weit vorgerückter Religionslehrling *m.* in der ersten christl. Kirche.

Competér, *va.* s. —tír; *vn.* zukommen, gebühren; sich bewerben.

Competición, s. —téncia.

Competidór, *a.* nebenbuhlerisch; —, *sm.*, —ra, *sf.* Mitbewerber *m.*, —rin *f.*; Nebenbuhler *m.*, —rin *f.*; *H.* Concurrent *m.*

Competír, *va.* durch Bewerbung zu erlangen suchen; streitig machen; *vn.* mitwerben, sich bewerben; den Vorzug streitig machen; streiten; — alg. c. sich um etw. bewerben; — con alg. mit Jem. wetteifern; sich mit Jem. messen, es mit ihm aufnehmen; —se, *vr.* wetteifern (á alg. c. in etw.).

Compezár, etc. † s. Comenzár, etc.

Compiadárse, † s. —padecérse.

Compilación, *sf.* Sammlung *f.* aus andern Schriften, Zusammenstoppelung *f.*

Compiladór, *sm.* Zusammenträger, Zusammenstoppler *m.*

Compilár, *va.* sammeln aus andern Büchern, zusammenstoppeln.

Compinche, *sm.* u. *f.* || Genoß, Gefährte, Kamerad *m.*, —sin, —tin, —din *f.*; Mitschuldiger *m.*, —ge *f.*

Compitáles, *sf. pl.* Feste *n.*, welche die alten Römer ihren Hausgöttern zu Ehren feierten.

Compitiénte, †† *pa.* von Competír.

Complacedéro, *a.* † angenehm; vergnügt; gefällig.

Complacedór, *a.* † gefällig.

Complacéncia, *sf.* Gefälligkeit; Höflichkeit, Höflichkeitsbezeigung *f.*; Wohlgefallen; Vergnügen *n.*

Complacér, *va.* willfahren, gefällig sein, einen Gefallen erzeigen; —se, *vr.* sich freuen; Gefallen od. Vergnügen finden (de alg. c., en alg. c. an etw.).

Complacído, *a.* vergnügt; zufrieden.

Complaciénte, *pa.* von —cér; —, *a.* gefällig, willfährig.

Complacimiénto, † s. —céncia.

Complanár, *va.* † erklären, erläutern.

Complañír, *va.* † beweinen.

Complectívo, —tório, s. —pléxo.

Compléjo, etc. s. —pléxo, etc.

Complementár, *va.* vervollständigen, ergänzen.

Complementário, —tatívo, *a.* was vervollständigt, ergänzt.

Compleménto, *sm.* Vollendung; Vervollständigung; Ergänzung *f.*

Complescér, *vn.* † vervollständigen.

Completár, *va.* vervollständigen, completiren, ausführen.

Complétas, *sf. pl.* Kirchengebete *n.* u. Gesänge *m.*, welche Abends nach der Vesper den Schluß des Gottesdienstes in der römisch-katholischen Kirche ausmachen.

Completívo, *a.* ergänzend.

Compléto, *a.* vollständig; vollzählig; vollkommen, ohne Mängel; —, *sm.* Vollendung; Vollzähligmachung *f.*

Completório, *a.* † die Complete (vgl. —étas) betreffend; —, *sm.* † s. —étas.

Complexión, *sm.* Leibesbeschaffenheit *f.*

Complexionádo, *a.*: bien, ó mal — von guter od. schlechter Leibesbeschaffenheit.

Complexionál, *a.* auf die Leibesbeschaffenheit bezüglich.

Complexionárse, *vr.* † sich vereinigen, zusammentreffen.

Compléxo, *a.* mehrere Dinge in sich fassend, zusammengesetzt; —, *sm.* Inbegriff *m.*; Vereinigung, Verbindung *f.* zweier od. mehrerer Dinge; —os, *pl. Zk.* die

vier durchflochtenen Kopfmuskeln, welche den Kopf hinterwärts ziehen helfen.
Complicáble, *a.* einer Verkettung, Verflechtung, Verwickelung ꝛc. fähig.
Complicación, *sf.* Verflechtung, Verwickelung, Verkettung *f.* von Umständen.
Complicádo, *a.* verwickelt, verworren; *ger.* mitschuldig. [flechten.
Complicár, *va.* verwirren, einwirren, ver-
Cómplice, *sm.* u. *f. ger.* Mitschuldiger, Mitverbrecher *m.*, —ge, —rin *f.*
Complicidád, *sf. ger.* Mitschuld, Theilnahme *f.* an einem Verbrechen; Verwicke-
Complición, † s. —lexión. [lung *f.*
Complidéro, † s. Cumpl—.
Complído, † s. Cumpl—.
Complidúra, *sf.* † gehörige Beschaffenheit *f.*, gehöriges Maß u. Ziel *n.*
Complimiénto, *sm.* † Vollendung; Versorgung *f.* mit Lebensmitteln.
Complir, *va.* † s. Cump—; † mit Lebensmitteln versorgen.
Complisión, † s. Complex—.
Complót, *sm.* Plan *m.*, Absicht *f.* mehrerer Personen zur Verübung einer gewöhnl. ungesetzlichen That ꝛc.; Complott *n.*
Complotár, *va.* verschiedene Personen zur Ausführung eines gesetzwidrigen Planes zusammenbringen; ein Complott bilden.
Complotísta, *sf.* Theilhaber, Theilnehmer *m.* an einem Complott.
Compodár, *va.* die Reben abschneiden, sobald das Weinlaub abfällt.
Compodrecérse, s. Pudrírse.
Compón, etc. s. Escáque, etc.
Componádo, *a. Wk.* aus Vierecken von abwechselnden Farben u. Metallen schachbrettartig zusammengesetzt.
Componedór, *sm.* Verfertiger; Verfasser; † Erdichter, Erfinder (einer Unwahrheit ꝛc.); Tonsetzer; *Bdr.* Winkelhaken *m.* des Setzers; amigable — Schiedsrichter *m.*
Componénda, *sf.* Abfindungssumme *f.*, die man der röm. Pfründenkammer für solche Sporteln zahlt, die keine festgesetzte Taxe haben.
Componénte, *pa.* von —ér.
Componér, *va.* zusammensetzen; verfertigen, bilden; ausmachen, bilden (wie die Theile ein Ganzes); betragen, ausmachen (beim Zusammenrechnen); verfassen, verfertigen (ein Gedicht); aufsetzen (einen Brief ꝛc.); machen (eine Predigt ꝛc.); stiften (eine Heirath); zusammenreimen; *Bdr.* setzen (in der Druckerei); *Tk.* in Noten setzen; erdichten, ersinnen; in Ordnung bringen, regeln; ein-, herrichten; aufputzen, schmücken; ausbessern; wieder herstellen; ersetzen; beruhigen; schlichten; versöhnen; mit Gelde abfinden; *vn.* dichten, Verse machen; *Bdr.* setzen; — fondos, *H.* Capitalien zusammenschaffen; —se, *vr.* bestehen (de alg. c. aus etw.); ausmachen, betragen, wie eine Summe ꝛc.; sich ereignen, geschehen; passen (con alg. c. zu etw.); übereinstimmen, sich vertragen; sich vergleichen; sich beruhigen; sich in Ordnung stellen; sich putzen; no sé como se —ndrá para etc. ich weiß nicht, wie er es machen, wie er es anstellen wird, um ꝛc.; —se con sus acrudores sich mit seinen Gläubigern abfinden.
Componíble, *a.* vereinbar, passend; was geschlichtet werden kann.
Componimiénto, *sm.* † Einrichtung, Anordnung; † Beschaffenheit *f.*; Putz *m.*
Componión, *sm. Tk.* Art kleine rundgebaute Orgel *f.*
Compórta, *sf. pr. ACast.* Weinbutte *f.*
Comportáble, *a.* †† erträglich.
Comportación, *sf.* Betragen, Benehmen, Verhalten *n.* in Gesellschaft ꝛc.
Comportamiénto, *sm.* † Betragen, Benehmen *n.* [gend; ertragend.
Comportánte, *pa.* † gemeinschaftlich tra-
Comportár, *va.* † gemeinschaftlich tragen; †† ertragen, leiden, ausstehen; —se, *vr.* † sich betragen, sich benehmen.
Compórte, *sm.* † Geduld *f.*; Betragen *n.*; † Art *f.*, den Körper zu tragen; *rw.* Gastwirth *m.*
Comportílla, *sf. dim.* von —ta.
Composíble, s. —oníble.
Composición, *sf.* Zusammensetzung; Mischung; *Mal. Bdh.* Zusammensetzung, gehörige u. schickliche Stellung *f.* der Gegenstände; Bildung, Verfertigung; Ausbesserung *f.*; äußerlicher Anstand *m.*, Sittsamkeit; gelehrte Ausarbeitung *f.*, wissenschaftl. Werk *n.*; Dichtung *f.*; Aufsatz *m.*; *Tk.* Setzen *n.* eines Tonstückes; *Bdr.* Setzen *n.* der Buchstaben; Schulaufgabe *f.* zum Uebersetzen; Aussöhnung; Beilegung *f.* eines Streites; Vergleich *m.*; Abfindung *f.*
Compositívo, *a. Spl.* was zur Zusammensetzung der Wörter dient.
Compósito, *a.* † zusammengesetzt.
Compositór, *sm.* Tonsetzer; Verfasser, Schriftsteller; Schiedsmann *m.*; — de repente Stegreifdichter *m.*
Compósta, † s. —posición.
Compostúra, *sf.* Zusammensetzung; Verfertigung; Ausbesserung; Beschaffenheit *f.*; Putz; äußerlicher Anstand *m.*, Sittsamkeit *f.*, gesetztes Wesen *n.*; gütlicher Vergleich *m.*; Dichtung *f.*; — del estilo Wortgepränge *n.*, falscher Schmuck *m.* in der Schreibart.
Compóta, *sf.* Obstmus; Eingemachtes *n.* von Früchten in Zucker ꝛc.
Compotéra, *sf.* Napf *m.* od. Schüsselchen *n.* für das Obstmus, für Compots ꝛc.
Cómpra, *sf.* Kauf, Einkauf, Ankauf *m.*; gekaufte Sache *f.*; täglich für eine Haushaltung eingekaufte Lebensmittel *n.*
Comprábl e, —pradéro, *a.* †† käuflich.
Comprāda, † s. —ra.
Compradíllo, s. —ádo.
Compradízo, *a.* †† käuflich.
Comprádo, *sm.* Art Hombrespiel *n.* zu vier Personen.
Compradór, *sm.* Käufer; Hausvogt, Hausmeister *m.*
Compradóra, *sf.* Käuferin *f.*
Comprānte, *pa.* von —ár.
Comprár, *va.* kaufen, einkaufen, erkaufen, abkaufen; †† bezahlen; — algo á alg. etw. von Jem. kaufen; — á plazos auf Ziel kaufen; — dinero contado um

baares Geld kaufen; — fiado, ó á credito auf Borg kaufen.
Compréda, *pr. Man.* s. —ra.
Comprehend—, etc. † s. Comprend—, etc.
Compremimiénto, *sm.* † Zusammendrücken *n.*
Compremír, † s. —primír.
Comprendedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die begreift, versteht, einsieht.
Comprendér, *va.* umfassen, umschließen; begreifen, in sich fassen, in sich enthalten, in sich schließen; unter sich haben; begreifen, fassen, verstehen, einsehen; erfahren, kennen; dafürhalten; schließen, folgern; —se, *vr.* enthalten sein, begriffen sein; sich befinden, in Ansehung des Ortes.
Comprendiénte, † *pa.* von —dér.
Comprensibilidád, *sf.* Begreiflichkeit *f.*
Comprensíble, *a.* begreiflich, faßlich, verständlich.
Comprensión, *sf.* Umkreis, Bezirk, Inbegriff *m.*; Verständniß; Verstehen, Begreifen *n.*; Kenntniß, Erkenntniß; Einsicht; Fassungskraft *f.*; Verstand *m.*
Comprensívo, *a.* in sich begreifend; begreifend, verstehend, zu begreifen od. zu verstehen fähig.
Compréndo, †† *pp.* von —ndér.
Comprensór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. begreift, versteht; —, *sm.* Seliger *m.*, —ge *f.*
Comprésa, *sf. Waw.* Bäuschchen *n.*, Compresse *f.*
Compresbítero, *sm.* Mitpriester, Amtsbruder *m.* im Priesterthum.
Compresíble, *a. Nl.* preßbar, was zusammengedrückt werden kann.
Compresibilidád, *sf.* Eigenschaft *f.* eines Körpers, sich zusammendrücken zu lassen.
Compresión, *sf.* Zusammendrücken, Zusammenpressen *n.*; Druck *m.*
Compresívo, *a.* zusammendrückend, -pressend.
Compréso, *pp.* †† zusammengedrückt, -gepreßt.
Compresór, *a.* was zusammendrückt, -preßt.
Comprído, † s. Cumplído.
Compriménte, *pa.* von —mír.
Comprimíble, *a.* zusammendrückbar, preßbar.
Comprimído, *a.* gepreßt, halb erstickt, wie die Stimme.
Comprimidór, s. —presór.
Comprimiénto, † s. Cumpl—.
Comprimír, *va.* zusammendrücken, -pressen; im Zaume halten, zügeln; —se, *vr.* sich mäßigen, sich zurückhalten.
Comprír, † s. Cumplír.
Comprisión, † s. —plexión.
Compríso, s. Comprendído.
Comprobáble, *a.* erweisbar, beweisbar.
Comprobación, *sf.* Beglaubigung, Beurkundung *f.*; Beweis *m.*; Bestätigung *f.*
Comprobánte, *pa.* von —ár.
Comprobár, *va.* beglaubigen, beurkunden; beweisen; bewähren; bestätigen; —se, *vr.* sich bestätigen.
Comprofesór, *sm.* §§ der zugleich das näml. Gewerbe, die näml. Kunst betreibt.
Comprometér, *va.* einem schiedsrichtlichen Ausspruche unterwerfen; freiwillig übertragen, verantwortlich machen; in Gefahr setzen, aufs Spiel setzen; —se, *vr.* sich einem schiedsrichterl. Ausspruche unterwerfen (en alg. von Jem.); sich anheischig machen (á).
Comprometiénte, † *pa.* von —tér.
Comprometimiénto, † s. —míso.
Compromisário, *sm.* Schiedsrichter, Schiedsmann *m.*
Compromisión, s. —íso.
Compromíso, *sm.* Berufung *f.* auf einen selbstgewählten Schiedsrichter; die darüber ausgefertigte Urkunde *f.*; mißlicher Handel *m.*, Verlegenheit *f.*; estar en —, †† zweifelhaft sein; poner en —, zweifelhaft machen, in Zweifel setzen; —os, *sm. pl. H.* Passiva *n.*
Compromisór, *sm.* der sich einem schiedsrichterl. Ausspruche unterwirft.
Compromisório, *a.* schiedsrichterlich.
Compropietário, *sm.* einem andern mitgehöriges Eigenthum *n.*; Miteigenthümer *m.*
Comprotectór, *sm.* Mitbeschützer *m.*
Comprovinciál, *a.* unter dem nämlichen Erzbischof stehend (von einem Bischofe).
Cómpto, *sm. pr. Nav.* Rechnung *f.*
Compuérta, *sf.* niedrige Hausthür *f.*, die nur die Hälfte der Höhe hat; Vorthür *f.* bei einem Gefängniß, einer Festung &c.; Fallthür *f.*; Fallgatter, Schutzgatter; Schleußenthor; *Sw.* Brett *n.*, das man herabläßt, um aus einem Schiffe ans Land zu steigen.
Compuertecílla, *sf. dim.* von —ta.
Compuésta, *sf. rw.* Verkleidung *f.*, in der die Diebe sich vor Jem. sehen lassen, den sie bestohlen haben.
Compuésto, *a.* zusammengesetzt; anständig; zierlich; ordentlich gemäßigt; verträglich; bien —, ** gut zugerichtet (wenn Jem. stark gezecht hat); —, *sm.* zusammengesetztes Wesen *n.*, dgl. Sache *f.*; Fabricat *n.*; *Arw.* zusammengesetztes Arzneimittel; *Spl.* zusammengesetztes Wort *n.*
Compúlsa, *sf. ger.* gerichtlich beglaubigte Abschrift *f.*
Compulsádo, *a. ger.* abschriftlich.
Compulsádo, †† s. —sa.
Compulsadór, *sm. ger.* der eine gerichtl. beglaubigte Abschrift fertigt.
Compulsár, *va.* † s. —pelér; *ger.* gerichtl. beglaubigte Abschrift nehmen.
Compulsión, *sf. ger.* Zwang *m.*, den man Jem. anthut, um etw. zu thun od. zu erfüllen.
Compulsívo, *a.* was zu etw. zwingen kann.
Compúlso, *pp.* von —pelér; beneficio —, † Pfründe *f.* von einem der geistl. Ritterorden, deren Ertrag so gering war, daß ein Ordensgeistlicher gezwungen werden mußte, sie zu versehen; —, *sm.* † Geistlicher *m.*, der gezwungen wurde, eine Ordenspfründe zu versehen.
Compulsória, s. —rio.
Compulsoriál, *a.* †† —rio, *a. ger.* was auf die Auslieferung einer Abschrift Bezug hat.
Compulsório, *sm. ger.* Befehl *m.* zur Herausgabe beglaubigter Abschriften von Acten, Urkunden &c.
Compunción, *sf.* Zerknirschung *f.* des Herzens.

Compungído, *a.* zerknirscht, sehr reuig über die Sünden.
Compungimiénto, s. —nción.
Compungír, *va.* † stechen; innerlich nagen, beißen, ängstigen (wie das Gewissen); —se, *vr.* Zerknirschung des Herzens, innige Reue über seine Sünden ꝛc. fühlen.
Compungívo, *a.* stechend. [gar.
Compurgación, s. Purg— canónica, y vul-
Compurgadór, *sm.* † einer von den Zeugen, die bei der Purgación canónica (s. d. W.) zu Gunsten des Angeklagten den Vermuthungseid schwuren.
Compurgár, *va.*: — un delito, † seine Unschuld an einem Verbrechen entweder durch den Reinigungseid, od. durch die Wasser- u. Feuerprobe darthun; —se, † s. —gár un delito.
Compusición, † s. Compos—. [*f.*
Computación, *sf.* Berechnung, Ausrechnung
Computár, *vr.* berechnen, ausrechnen; *vn.* *Zr.* rechnen, zählen, in Ansehung der Jahre ꝛc.
Computísta, *sm.* Rechnungsverständiger *m.*
Cómputo, *sm.* Rechnung, Berechnung *f.*,
Comulación, s. Acum—. [Ueberschlag *m.*
Comulgadór, —gánte, *sm.* † Empfänger *m.* des h. Abendmahls.
Comulgár, *va.* das h. Abendmahl reichen; *vn.* das h. Abendmahl empfangen; — á alg. con ruedas de molino, § Jem. zum Besten haben, foppen.
Comulgatório, *sm.* Platz *m.* in der Kirche, wo das h. Abendmahl ausgetheilt wird.
Común, *a.* gemeinschaftlich, in Gemeinschaft zuständig; allgemein; allgemein bekannt, allgemein gebräuchlich; gewöhnlich; häufig, nicht selten; gemein, niedrig, schlecht; unadelig; schlicht; en —, *ad.* gemeinschaftlich; im Allgemeinen, insgemein; nombre —, *Spl.* Gattungsname *m.*, Gattungswort *n.*; por lo —, *ad.* gemeiniglich, gewöhnlich; —, *sm.* Gemeine *f.*; Gemeinwesen *n.*; Genossenschaft, Körperschaft *f.*; großer Haufen *m.*, Volk *n.*; —nes Gemeinen, Mitglieder *n.* des Unterhauses im engl. Parlament; — del concurso, *ger.* gesammtes Vermögen *n.* des Gemeinschuldners, Concursmasse *f.*
Comúna, *sf.* *pr.* *Mur.* Hauptwässerungsgraben *m.*, von welchem die andern abgeleitet werden.
Comunál, *a.* † gemeinschaftlich; mittelmäßig; —, *sf.* Gemeinde *f.*
Comunaléza, —lía, *sf.* † gemeinschaftliche Benützung *f.* der Weiden ꝛc.; Gemeinschaft *f.*, Verkehr *m.* [—nménte.
Comunalmént, —lménte, —aménte, † s.
Comunéra, *sf.* Arbeiterin *f.*, welche den gemeinen Tabak herrichtet.
Comunéro, *a.* leutselig; die aufrühreri schen Verbindungen unter Kaiser Karl V. (vgl. —nidádes) betreffend; —, *sm.* Gemeindemitglied *n.*, das ein Gemeinderecht hat; der ein Grundstück in Gemeinschaft besitzt; Anhänger *m.* der aufrührerischen Verbindungen unter Kaiser Karl V.; Name *m.* der Mitglieder einer polit. Partei (1820—1823) in Spanien; Freiheitsfreund, Demokrat *m.*
Comuniál, *a.* einer Comunidád (s. d. W.) eigenthümlich, sie betreffend; zu ihr ge-
Comúnialmentre, † s. En —ún. [hörig.
Comunicabilidád, *sf.* Mittheilbarkeit *f.*
Comunicáble, *a.* mittheilbar; umgänglich, gesellig; *Rg.* woran beide Eheleute Antheil haben.
Comunicación, *sf.* Mittheilung *f.*; Umgang, Verkehr *m.*; Vertraulichkeit *f.*; unerlaubter Umgang *m.* zwischen Personen verschiedenen Geschlechts; Zusammenhang *m.*, Verbindung *f.* zweier Dinge; Mittel *n.* des Zusammenhanges zweier Sachen.
Comunicáda, *sf.* *ger.* Mittheilung *f.* eines Befehles, Rechtsspruches ꝛc.
Comunicadór, *sm.* †† der mittheilt.
Comunicánte, *pa.* von —ár.
Comunicár, *va.* mittheilen, Theil nehmen lassen, theilhaftig machen; benachrichtigen; umgehen (á alg. mit Jem.); berathschlagen, sich besprechen (alg. c. über etw.); verbinden; *vn.* anstoßen, angrenzen, zusammenhangen, mit einander verbunden sein; — alg. c. con alg. Jem. etw. mitmittheilen; —se, *vr.* Umgang mit einander haben; Briefe wechseln; sich mittheilen, umgänglich sein.
Comunicatívo, *a.* was sich od. etw. Anderes leicht u. gern mittheilt, mittheilend.
Comunicatório, *a.* *ger.* mittheilend, benachrichtigend.
Comunidád, *sf.* Gemeinschaft *f.*; gemeinschaftlicher Besitz *m.*; Gemeinde *f.*; Gemeinwesen *n.*; Gesellschaft, Körperschaft *f.*; Kloster *n.*; —des, *pl.* Volksaufstand *m.* in Castilien unter Kaiser Karl V.; —'de bienes, *Rg.* Gütergemeinschaft *f.*; en — in Gesammtheit, in gesammter Mitgliederschaft.
Comunión, *sf.* Gemeinschaft, Theilnahme *f.* an einer gemeinschaftl. Sache; h. Abendmahl *n.*; Genuß *m.* des h. Abendmahls.
Comunísmo, *sm.* Communismus *m.*, chimärisches System *n.*, Lehre *f.* von der Gütergemeinschaft der Staatsbürger; *ger.* Gütergemeinschaft *f.*, gemeinschaftl. Besitz *m.*
Comunísta, *sm.* Anhänger *m.* des chimärischen Systems der allgemeinen Gütergemeinschaft; *ger.* Mitbesitzer, Theilhaber *m.* an einem gemeinschaftl. Besitze.
Comunitário, *a.* auf den Comunismo (s. d. W.) bezüglich, dazu gehörig.
Comúnmente, *ad.* gemeiniglich; gewöhnlich; allgemein; häufig.
Comúña, *sf.* *pr.* *ACast.* Mengkorn *n.*, mit Weizen gemengter Roggen *m.*; — á armun, *pr.* *Ast.* Vertrag *m.* wegen Benützung von Vieh.
Comutáble, etc. s. Conm—, etc.
Con, *prep.* mit, vermittelst; zugleich mit, nebst; durch; bei; in; aus; nach; zu; gegen: para — el niño gegen das Kind; über; unter: repartia — ellos er theilte unter ihnen aus; — el cual während dessen; — eso hierauf, nach diesem; — esto deswegen; überdies; — mucho bei Weitem; — que, *ad.* nunmehr, nun also; also, folglich; — que, *conj.* damit, auf daß; so daß; wofern, wofern

nur; — tal que, *conj.* unter der Bedingung, daß ꝛc., wofern; — todo, — todo eso, *ad.* bei allem dem, dem ungeachtet; unos años — otros ein Jahr ins andere gerechnet; ya nos habíamos ido de — él schon hatten wir uns von ihm getrennt; —, *conj.* ungeachtet: la gruta, — ser mui obscura, parecia estar inflamada die Höhle, ungeachtet sie sehr dunkel war, schien in Feuer zu stehen.
Conára, *sf. Ng.* Baumbohne *f.*
Conáto, *sm.* Anstrengung, Bemühung *f.*; *ger.* nicht zur Vollendung gekommener Versuch *m.* eines Verbrechens.
Conaturál, etc. † s. Connat—, etc.
Cónca, *sf.* † s. Cuénca; *rw.* Suppennapf *m.*; —as, *pl. Zk.* Ohrmuschel *f.*
Concáda, *sf. pr. Gal.* so viel in einen Suppennapf geht, ein Suppennapf voll.
Concadenár, *va.* †† verketten, genau verbinden (Begriffe, Lehrsätze ꝛc.); —se, *vr.* sich verketten.
Concámbio, s. Cánge.
Concanónigo, *sm.* Domherr od. Chorherr *m.*, der diese Würde zugleich mit einem andern an der näml. Kirche bekleidet.
Concaptívo, *sm.*, —va, *sf.* † Mitgefangener *m.*, —ne *f.*
Concaráutli, *sm. pr. Méj.* große Art Gans *f.* auf den mexican. Landseen.
Concatedralidád, *sf.* Eigenschaft *f.*, vermöge welcher eine Domkirche mit einer andern vereinigt ist.
Concatenación, *sf.*, —amiénto, *sm.* ††* Verkettung; Zusammenknüpfung *f.*
Concatenár, *va.* †† anketten, an Ketten legen; * genau verbinden, an einander hängen.
Concáusa, *sf.* †† Mit-, Nebenursache *f.*
Cóncava, *sf.* Höhlung *f.*, hohler Raum *m.*
Concavádo, *a.* † hohl.
Concavár, *va.* gleichzeitig mit etw. Anderem aushöhlen.
Concavidád, s. —cava.
Cóncavo, *a.* hohl, rund ausgehöhlt; —, *sm.* s. —va.
Concebíble, *a.* faßbar, verständlich.
Concebidór, *sm.* † der entwirft ꝛc.
Concebimiénto, *sm.* † Entwurf; Begriff *m.*
Concebír, *va.* empfangen (von der Frucht im Mutterleibe); entwerfen; ausdenken; im Sinne haben, vorhaben; begreifen, fassen, verstehen; hegen, in seinem Gemüthe Platz greifen lassen; abfassen, verfassen; *vn.* empfangen, schwanger, trächtig werden; sich vorstellen, dafürhalten, der Meinung sein, vermuthen.
Concedénte, *pa.* von —ér; —, *sm.* der etw. bewilligt.
Concedér, *va.* gewähren, bewilligen; erlauben, gestatten; überlassen; einräumen, zugestehen, zugeben, als richtig anerkennen.
Concedíble, *a.* was gewährt, gestattet werden kann.
Concedído, *pp.* von —dér; dado y no — gesetzt, aber nicht zugegeben.
Conceíllo, —céio, † s. —céjo.
Concejál, *sm.* Mitglied *n.* des Stadtraths.
Concejéro, *a.* † öffentlich.
Concejil, *a.* dem Gemeinwesen, der gemeinen Stadt, der Gemeinde gehörig; —, *sm.* † s. —jál; Bürgersoldat, Landwehrmann; *pr. Man. etc.* Findling *m.*; Findelkind *n.*
Concéjo, *sm.* Stadtrath *m.*, Stadtobrigkeit *f.*; Rathhaus *n.*; *pr. Ast. Mont.* Unterabtheilung *f.* eines Bezirkes; Körperschaft, Genossenschaft *f.*
Concelebrár, *va.* gleichzeitig mit Andern feiern (der Bischof die Messe mit neuen Priestern).
Concélio, —éllo, † s. —éjo.
Concenár, *vn.* † mit Jem. zu Abend essen.
Concénto, *sm.* zusammenstimmender Gesang *m.* mehrerer Personen; *poet.* Rieseln *n.* eines Baches.
Concentración, *sf.* Zusammendrängung *f.* in Einen Mittelpunkt.
Concentrádo, *a.* im Mittelpunkte einer Sache befindlich.
Concentrár, *va.* zusammenkreisen, im Mittelpunkte vereinigen (á, en).
Concentricidád, *sf.* Eigenschaft *f.* eines gemeinsamen Mittelpunktes.
Concéntrico, *a.* einen gemeinschaftl. Mittelpunkt habend.
Concepción, *sf.* Empfängniß *f.* eines Kindes od. Thieres in dem Leibe der Mutter; Fassungskraft *f.*
Concepcionário, *sm.* Vertheidiger *m.* des Geheimnisses von der Empfängniß der Jungfrau Maria.
Concepcionísta, s. —nário.
Concepteár, *vn.* witzeln, häufig witzige Worte, witzige Einfälle vorbringen.
Conceptibilidád, *sf.* Fähigkeit *f.* zu begreifen, zu denken.
Conceptíble, *a.* †† begreiflich.
Conceptíllo, *sm.* kleines Witzwort; kleines Wortspiel *n.*
Conceptísta, *sm.* Witzling, Witzbold *m.*
Concépto, *a.* † witzig; —, *sm.* Begriff; Entwurf; Sinn *m.*; Bedeutung; Rücksicht, Hinsicht; Meinung *f.*, Urtheil *n.*; Achtung, Schätzung *f.*; Ruf, guter Ruf; witziger Einfall *m.*, Witzwort *n.*, Witzelei *f.*; Wortspiel *n.*; hacer — urtheilen, dafürhalten; hacer — de alg. c. sich einen Begriff von etw. machen; ein Urtheil über etw. fällen.
Conceptuádo, *a.* witzig.
Conceptuár, *va.* ausdenken, entwerfen; halten, erachten, vermuthen; *vn.* vermuthen; dafür halten, der Meinung sein.
Conceptuóso, *a.* geistreich, sinnreich; witzig; witzelnd.
Concernéncia, *sf.* Beziehung *f.*, Bezug *m.* (con alg. c. auf etw., zu etw.).
Concerniénte, *a.* betreffend, bezüglich (reg. den Dat.).
Concernír, *va.* betreffen, angehen (reg. den Dat.).
Concertación, *sf.* † Streit, Zwist, Zank *m.*
Concertádo, *a.* ordentlich; regelmäßig; wohlklingend, rein (von der Stimme); † einig, einträchtig.
Concertadór, *sm.* Vermittler *m.*
Concertamiénto, † s. Conciérto.
Concertánte, *sm.* u. *f. Tk.* der, die bei einem Concert eine Hauptstimme spielt od. singt.
Concertár, *va.* ordnen, in Ordnung bringen, einrichten; *Waw.* einrichten (ein verrenktes Glied); wieder herstellen, aus-

bessern; *Tk.* stimmen; behandeln (eine Waare); miethen; verabreden; versöhnen, vergleichen, beilegen; *Jäg.* vorsuchen u. bestätigen; *vn.* übereinstimmen; passen, sich schicken; —se, *vr.* sich vergleichen, einig werden; sich verabreden, übereinkommen.

Concertatívo, *a.* *Gg.* polemisch; teología —va Glaubensstreitlehre, Polemik *f.*

Concesíble, etc. s. —cedíble.

Concesión, *sf.* Bewilligung, Verleihung *f.*

Concesionário, *sm.* *ger.* dem ein gewisses Recht, eine gewisse Freiheit ꝛc. verliehen worden ist.

Concéso, † *pp.* von —dér.

Concéto, † s. —épto.

Conceyár, † s. Aconsejár.

Concéyo, † s. —céjo u. —cílio.

Concibdadáno, † s. Conciud—.

Concibimiénto, *sm.* † s. —cepción; † Begriff *m.*

Concibír, † s. —cebír.

Concidéncia, † s. Coinc—.

Conciéncia, *sf.* Gewissen; gutes Gewissen *n.*; Bedenklichkeit *f.*, Anstand *m.*; — callosa verhärtetes Gewissen *n.*; á —, *ad.* || gewissenhaft; ancho de — der sich nicht leicht ein Gewissen aus etw. macht; con segura —, en — mit gutem G.; en —, en mi — auf mein G., bei meiner Treue; encargar la — á alg. Jem. bei seinem G. verantwortlich machen; hacer — de alg. c. sich ein G. aus etw. machen; ser de estrecha —, ó estrecho de — sehr gewissenhaft sein.

Concienciόso, *a.* † sehr gewissenhaft.

Concienzúdo, *a.* †† dsb.; ängstlich gewissenhaft, übertrieben bedenklich.

Conciérto, *sm.* Uebereinkunft, Verabredung *f.*, Vertrag *m.*; Ordnung; Uebereinstimmung; Wiederherstellung, Ausbesserung *f.* einer zerbrochenen Sache; *Jäg.* Bestätigung *f.* des hohen Wildprets; *Tk.* Concert *n.*; de —, *ad.* einstimmig, einmüthig; vereint.

Conciliáble, *a.* vereinbar.

Conciliábulo, *sm.* Versammlung *f.* von Geistlichen, die nicht auf rechtmäßige Art zusammenberufen wurden; verdächtige, heimliche Zusammenkunft *f.*

Conciliación, *sf.* Vergleichung, Vermittelung, Versöhnung; Vereinbarung; Uebereinstimmung, Aehnlichkeit; Gunst *f.*; Schutz *m.*, den sich Jem. erwirbt.

Conciliadór, *a.* †† zuwege bringend, verschaffend; —, *sm.* Vereiniger, Vermittler; —ra, *sf.* Vermittlerin *f.*

Conciliár, *va.* vereinigen, versöhnen; in Uebereinstimmung bringen, vereinbaren, zusammenreimen (Lesarten, Abstimmungen ꝛc.); zuwege bringen, verschaffen (Gunst, Haß ꝛc.); auf seine Seite bringen, für sich gewinnen; —se, *vr.* sich versöhnen.

Conciliár, *a.* auf eine Kirchenversammlung Bezug habend; —, *sm.* Mitglied *n.* einer Kirchenversammlung.

Conciliário, s. —liár.

Conciliatívo, *a.* vereinigend, versöhnend; —, *sm.* Vereinigungs-, Versöhnungsmittel *n.*

Conciliatório, s. —tívo.

Concílio, *sm.* Versammlung, Zusammenkunft *f.* von Schriftgelehrten ꝛc.; Kirchenversammlung *f.*; Schlüsse *m.* einer Kirchenversammlung.

Concinidád, *sf.* Wohlklang *m.*

Concíno, *a.* §§ wohlklingend.

Concíón, *sf.* † Predigt *f.*

Concionadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Prediger *m.*, —rin *f.*

Concionánte, *pa.* † predigend; —, *sm.* Prediger *m.*

Concionár, *vn.* predigen.

Concionatório, *a.* †† predigtartig, im Predigtstyle.

Concisión, *sf.* Gedrängtheit, Kürze *f.* der Schreibart od. des Vortrags.

Concíso, *a.* gedrängt, kurzgefaßt.

Concistório, † s. Cons—.

Concitación, *sf.* Aufregung, Aufwiegelung *f.*

Concitadór, *sm.* Aufwiegler *m.*

Concitár, *va.* aufregen, aufmuntern, anreizen; aufwiegeln; erregen.

Concitatívo, *a.* aufregend; erregend.

Conciudadanía, *sf.* Mitbürgerschaft, Landsmannschaft *f.*; Bürgerrecht *n.*

Conciudadáno, *sm.* Mitbürger; Landsmann *m.*

Conclamación, *sf.* (bei den alten Römern) die Handlung *f.*, in eine Trompete zu stoßen u. einen Todten bei seinem Namen zu rufen.

Conclamár, s. Clamár.

Conclamitación, *sf.* tumultuarische Verwirrung *f.* durch Geschrei, Rufen, Brüllen.

Cónclave (—clávio †), *sm.* Zusammenkunft, Versammlung *f.* der Cardinäle zur Papstwahl; Ort *m.* dieser Versammlung, Conclave *n.*

Conclavísta, *sm.* Diener, Gehülfe *m.*, der einen Cardinal ins Conclave begleitet.

Concloído, *a.* † verschlossen.

Conclúda, *sf.* *Flk.* Art Atzung *f.* des Falken, um ihn zur Beize aufzuregen.

Concludír, † s. Concluír.

Concluidór, *sm.* † der vollendet ꝛc.

Concluír, *va.* vollenden, schließen, endigen; beschließen, einen Beschluß fassen; abschließen (Vertrag ꝛc., Rechnung ꝛc.); folgern, schließen; beweisen; überführen; *Fk.* entwaffnen; *Mal.* ausmalen, feinmalen; *vn.* endigen, ablaufen (eine Frist); — con alg. Jem. aus dem Wege räumen; —se, *vr.* endigen; ablaufen, wie die Kette ꝛc. einer Uhr.

Conclusión, *sf.* Vollendung, Beendigung *f.*, Schluß *m.*; Folgerung *f.*, Schluß *m.*; *Fk.* Entwaffnung *f.* des Gegners; —nes gelehrte Zeitschrift, Disputation *f.*; en —, *ad.* schließlich; kurz, mit Einem Worte; mantener —nes Disputation halten.

Conclusívo, *a.* vollendend, schließend, endigend.

Conclúso, *pp.* von —uír; dar la causa por —sa, ó el pleito por —, *ger.* einen Rechtshandel für reif zum Spruche erklären; —, *a.* §§ enthalten (en alg. c. in etw.).

Concluyénte, *a.* überzeugend, beweisend, bündig, triftig.

Concocción, *sf.* *Aw.* Verdauung *f.*

Concocuénte, *a.* † auf ein Arzneimittel bezüglich, das schädliche Feuchtigkeiten ausschwitzen hilft.

Concofráde, *sm.* der ein Mitglied von der nämlichen Brüderschaft ist.

Concoidál, a. Ng. Bwk. einer Muschel ähnl.
Concólega, sf. Mitlehrer m. an einer Schulanstalt; College m.
Concologísta, sm. Muschelkenner m.; der über die Muschelkunde schreibt.
Concomérse, vr. die Achseln zucken, als wenn es einen juckte (gewöhnl. aus Spott od. Mißbilligung).
Concomimiénto, —cómio, —cómo, sm. Achselzucken n., wenn es einen juckt ꝛc.
Concomitáncia, sf. †† Begleitung f.
Concomitánte, a. begleitend; gracia — mitwirkende Gnade f. Gottes.
Concomitár, va. †† begleiten; vn. mitwirken.
Concómo, † s. —comimiénto.
Concordáble, a. vereinbar.
Concordación, sf. †† Uebereinstimmung f.
Concordadór, sm. †† Vermittler m.
Concordáncia, sf. Uebereinstimmung f.; Tk. Zusammenstimmen n.; Concordanz f.; —as, pl. dsb.
Concordánte, pa. von —ár; a. wohlklingend, melodisch.
Concordánza, † s. —dia u. —áncia.
Concordár, va. vereinigen; in Uebereinstimmung bringen; berichtigen; vergleichen, versöhnen; durch Vergleich festsetzen; verabreden; Tk. stimmen; vn. übereinstimmen; sich vergleichen; sich reimen; Tk. stimmen; — alg. c. sich über etw. vergleichen; —se, vr. sich vergleichen, sich vereinigen, einig werden.
Concordáta, sf. §§ —to, sm. Vertrag m. mit dem Papst in Betreff kirchl. Gegenstände; Vertrag m. der Stände mit dem Landesherrn.
Concórde, a. einstimmig, einmüthig, einig; einträchtig; Tk. zusammenstimmend.
Concórdia, sf. Eintracht; Uebereinstimmung f.; gütlicher Verein, Vergleich, Vertrag m.; de —, ad. einstimmig, einmüthig.
Concordiál, sm. Priester m. im Tempel der heid. Göttin Concordia.
Concorpóreo, a. theilhaftig an dem Leibe eines Andern (von dem gesagt, der das h. Abendmahl würdig genossen hat).
Concorrér, † s. —currir.
Concovádo, † s. Hundído.
Concreár, s. Creár.
Concreción, sf. Zusammenhäufung f. vieler Theile, welche eine Masse bilden.
Concretáble a. vereinbar.
Concretár, va. zusammensetzen; vereinigen, vereinbaren; verabfassen; beschränken; —se, vr. sich beschränken (á alg. c. auf etw.).
Concréto, a. beschränkt, eingeschränkt auf etw.; kurz gefaßt; Schdk. verdickt; an einer Sache od. Person befindlich u. mit derselben zugleich gedacht, als Sache od. Person gedacht, concret; —, sm. mit einer Sache od. Person gedachter Begriff m.
Concuasár, s. —quasár.
Concubína, sf. Beischläferin f.; zur linken Hand angetraute Frau f.
Concubinário, sm. der eine Beischläferin hält.
Concubináto, sm. Kebsehe f.
Concubinísmo, s. —nito.
Concúbio, sm. Schlafstunde f.

Concúbito, sm. Beischlaf m.
Concuérda, sf. ger. Beglaubigungsformel f. bei einer Abschrift.
Concuérde, † s. —córde.
Conculcación, sf. Treten n. mit den Füßen.
Conculcár, va. †† mit Füßen treten; * verächtlich behandeln.
Concuñádo, sm., —da, sf. Schwager m., Schwägerin f. (wenn zwei Personen an zwei Schwestern verheirathet sind).
Concupactíble, † s. Concupisc—.
Concupiscéncia (—picéncia †), sf. sinnliche Begierde; böse Lust; Fleischeslust f.
Concupiscíble, a. begehrend, von der sinnl. Begierde herrührend.
Concurréncia, sf. Zulauf m.; Gewühl n. von Menschen; Zusammenkunft, Versammlung f.; Einfinden, Erscheinen n. in einer Versammlung; Mitbewerbung f.; H. Zusammenfluß m. von Käufern od. von Waaren, Concurrenz, Mitwirkung f.
Concurrénte, pa. von —rír; cantidad — Ergänzungssumme f.; —, sm. u. f. der, die sich zu einem Besuche, zu einer Feierlichkeit ꝛc. einfindet; Ankömmling; Mitbewerber m., —rin f.; Nebenbuhler m., —rin f.
Concurrído, a. häufig besucht.
Concurriénte, † s. —rénte.
Concurrír, vn. sich einfinden, erscheinen bei einer Feierlichkeit; zusammenkommen, sich versammeln; zusammentreffen; zusammenfallen, auf Einen Tag fallen, wie zwei Feste; Besuch abstatten; sich vereinigen; beitragen, mithelfen, mitwirken; beitragen, beisteuern; mitwerben; sich bewerben (á, para, en).
Concursánte, pa. von —ár; —, sm. ger. dessen Vermögen von den Gläubigern in Beschlag genommen wird, Fallit, Gantirer m.
Concursár, va. ger. zur Abtretung an die Gläubiger bestimmen; zur Gantmasse ziehen; vn. ger. den Gant verhängen; in Gant od. Concurs gerathen.
Concúrso, sm. Zulauf m. von Menschen; Gedränge n., Zusammenkunft, Versammlung; Abendgesellschaft f. von Standespersonen; Zusammentreffen n. von Dingen; Mitbewerbung, Concurrenz; Mitwirkung, Beihülfe f.; hacer — in Gant, in Concurs gerathen.
Concusión, sf. Erschütterung; Plackerei, ungerechte Erpressung f.
Concusionário, sm. öffentl. Beamter m., der sich ungerechter Erpressungen schuldig macht.
Concutríz, sf. Anw. erschütternde Kraft f.
Cóncha, sf. Muschel; Muschel-, Schildkrötenschale f.; H. Schildpatt n.; Schuppe; Auster; jede muschelförmige Sache f.; Sw. ausgemauerter innerer Hafen; Gangspillklamp n.; rw. Perlenmuschel f.; großer runder Schild m.; —as, pl. Bälglein n. od. Hülsen f., worin die Maiskörner liegen; — marina, * Lappereien f., Kinderpossen m.; pescado de —, Ng. Schalthier n.; tener muchas —as, * || sehr zurückhaltend, listig u. verschmitzt sein.
Conchabánza, sf. †† behagliche, bequeme

Lage *f.* des Körpers; || Verabredung *f.*, Bündniß *n.*
Conchabár, *va. H.* unter einander mischen (blos von der Wolle üblich, wenn gute u. schlechte unter einander gemengt wird); —se, *vr.* sich verbinden; || sich verabreden, einen gemeinschaftl. Anschlag fassen (meistens zu einem bösen Zwecke).
Conchabéo, *sm.* heimliches Einverständniß [*n.*
Concháceo, —chádo, † s. —údo.
Conchál, *sm. H.* Tramseide *f.*
Concheádo, *f. Ng.* muschelförmig.
Conchéta, *sf. dim.* von Cóncha.
Conchifórme, *a.* muschelförmig.
Conchíl, † —údo; —, *sm.* Purpurschnecke *f.*
Conchílla, *sf.* kleine Muschel *f.*
Conchíta, *sf.* s. —ílla; *Ng.* versteinerte Muschel *f.*; —chítes, *sm. Ng.* dsb.
Cóncho, *sm.* Tag *m.*, an welchem die Indianer das von ihren Gelagen übrig gebliebene Getränk vertilgen.
Conchóso, † s. —chúdo.
Conchúdo, *a.* mit Schalen, od. Schuppen bedeckt; *|| zurückhaltend, listig u. verschmitzt.
Conchuéla, s. —chílla.
Condádo, *sm.* Grafschaft; *Eb.* Gespanschaft *f.* in Ungarn; gräfliche Würde *f.*, Grafenstand *m.*
Condadúra, *sf.* gräfliche Würde *f.*, Grafenstand *m.*
Condál, *a.* gräflich.
Condampnár, † s. Condenár.
Condanádo, † s. Condenádo.
Condázo, *sm. augm.* von Cónde.
Cónde, *sm.* Graf; Zigeunerhauptmann; *pr. And.* Unteraufseher *m.* bei den Taglöhnern u. Landleuten, die um bedungenen Lohn arbeiten.
Condecábo, *ad.* † nochmals, abermals.
Condecendéncia, etc. † s. Condesc—, etc.
Condecénte, *a.* anständig.
Condecíco, —íllo, —íto, s. —esíto.
Condecoración, *sf.* Auszierung *f.*; Ehrenzeichen *n.*; vornehmer Stand *m.*
Condecorádo, *a.* vornehm; angesehen, geachtet.
Condecorár, *va.* zieren, auszieren; Ehre bringen, Würde verschaffen, Ansehen geben.
Condejár, s. —desár.
Condemnáble, etc. † s. Conden—, etc.
Condéna, s. —nación.
Condenáble, *a.* verdammlich, verwerflich; was die Verdammniß zuzieht.
Condenación, *sf. ger.* Verdammungs-, Strafurtheil *n.*, Verurtheilung *f.*; *ger.* auferlegte Strafe; Verdammniß *f.*; es una —, || es ist eine Pein, es ist unausstehlich.
Condenádo, *pp.* von —ár; salir, ó ser — en costas, *|| mehr Verlust u. Schaden bei einem Geschäfte leiden, als die übrigen Theilhaber.
Condenádo, *a. Bk.* was wegen seiner Abgelegenheit nicht gebraucht wird (Thor, Durchgang 2c.); —, *sm.* zu einer Strafe, zum Tode Verurtheilter; Verdammter *m.*; cara de — scheußliches Gesicht *n.*
Condenadór, *sm.*, —ra, *sf.* Tadler, Mißbilliger *m.*, —rin *f.*
Condenár, *va.* verdammen, zu einer Strafe verurtheilen; verwerfen (Lehre, Meinung); verdammen, der ewigen Strafe schuldig erkennen; tadeln, mißbilligen; *ger.* auferlegen, aussprechen, zuerkennen (Strafe); *Bk.* vermauern, vernageln (eine Thür 2c.); — á ahorcar zum Galgen verurtheilen; — en costas in die Kosten verurtheilen; — un navío, *Sw.* ein Schiff abdanken; —se, *vr.* sich als schuldig anklagen od. bekennen; verdammt werden.
Condenatório, *a. ger.* ein Verdammungsurtheil enthaltend.
Condénsa, *sf.* † Aufbewahrungsort *m.* (Speise-, Kleiderkammer 2c.).
Condensabilidad, *sf.* Verdickbarkeit *f.*
Condensáble, *a.* verdickbar.
Condensación, *sf.* Verdickung *f.*
Condensadór, *sm.* Verdicker *m.*, Werkzeug *n.*, wodurch man die Luft in einem gegebenen Raume verdicken kann.
Condensánte, *pa.* von —sár.
Condensár, *va.* verdicken; † aufbewahren; aufhäufen, wie Geld; niederschlagen (Wasser); —se, *vr.* sich verdicken, dichter werden.
Condensatívo, *a.* verdickend.
Condensidád, *sf.* † Verdickung; Dichtigkeit *f.*
Condésa, *sf.* Gräfin *f.*
Condesádo, *sm.* Grafschaft *f.*
Condesár, *va.* † aufbewahren, aufheben.
Condescendéncia, *sf.* Gefälligkeit, Nachgibigkeit *f.*
Condescendénte, *a.* gefällig; nachgibig.
Condescendér, *va.* nachgeben (con alg. Jem.); willigen, einwilligen (á alg. c., con alg. c. in etw.).
Condescendiénte, s. —dénte.
Condesíco, —ca, s. —íto, etc.
Condesígno, † s. Escondríjo.
Condesíjo, *sm.* † Aufbewahrung *f.*
Condesíl, *a.* † gräflich; á lo —, *ad.* nach Grafenart.
Condesílla, *sf.* junge Gräfin *f.*
Condesíto, *sm.*, —ta, *sf.* junger Graf *m.*, —in *f.*
Condestáble, *sm.* † Kronfeldherr; *Kw.* Constabler, Stückmeister; *Sw.* Constabel, Aufseher *m.* über das Geschützwesen des Schiffes.
Condestablésa, *sf.* Frau *f.* eines Constablers 2c.
Condestablía, *sf.* † Würde *f.* eines Kronfeldherrn; † Gerichtsbarkeit *f.* der Marschälle von Frankreich.
Condexár, † s. —esár.
Condición, *sf.* Bedingung *f.*, Stand *m.*; Herkommen *n.* einer Person; Beschaffenheit; Denkart, Gemüthsart, Sinnesart, angeborne Art; Eigenschaft; Verpflichtung; Verfassung; Staatsverfassung *f.*; persona de — Standesperson *f.*; poner, ó tener en —, † einer Gefahr aussetzen, in eine mißliche, bedenkliche Lage versetzen; tener — von mürrischer, barscher Gemüthsart sein; tener —nes launisch sein.
Condicionádo, *a.* bedingt.
Condicionál, s. —ádo.
Condicionár, *va.* bedingen, zur Bedingung machen, ausmachen; *vn.* §§ übereinstimmen (á alg. c. mit etw.).
Condicionáza, *sf.* †† Edelmuth *m.*; sehr barsche, mürrische Gemüthsart *f.*
Condicioncílla, —íta, *sf.* mürrische, grämliche Gemüthsart *f.*

Condído, † s. Cund—.
Condidór, —ra, † s. Fundadór, etc.
Condignidád, *sf.* Verdienstlichkeit, Würdigkeit *f.* [Schuld angemessen.
Condígno, *a.* dem Verdienste, od. der
Cóndilo, *sm.* *Zk.* Beinknopf, Knorren, Knöchel *m.* an einem Gelenke.
Condimentár, *va.* würzen; zubereiten, zurichten (eine Speise).
Condimentício, *a.* geeignet, passend, gut, vortrefflich zum Würzen der Speisen.
Condiménto, *sm.* Würze *f.* einer Speise; Zubereitung *f.* der Speisen.
Condimentóso, *a.* s. —tício; gewürzhaft, stark gewürzt.
Condínamente, etc. † s. Condígn—, etc.
Condíno, *a.* † s. Condígno.
Condiputádo, *sm.* Mitabgeordneter *m.*
Condír, *va.* † s. Condimentár; † gründen,
Condiscípulo, *sm.* Mitschüler *m.* [stiften.
Condistinguír, *va.* §§ von einander unterscheiden.
Cóndito, *pp.* † gewürzt, zubereitet (Speise).
Condócho, † s. Cocído.
Condolecérse, s. —lérse.
Condoléncia, *sf.* † Mitleiden *n.*
Condolér, *va.* † bemitleiden; —se, *vr.* s. Compadecérse; beklagen (de alg. Jem.).
Condolído, *pp.* bemitleidend; *a.* mitleidig, betrübt. [besitz *m.*
Condomínio, *sm.* Miteigenthum *n.*, Mitbe-
Condómino, *sm.* Miteigenthümer, Mitbesitzer *m.*
Condonáble, *a.* was verziehen werden kann.
Condonación, *sf.* Verzeihung, Vergebung; Erlassung *f.* einer Strafe 2c.
Condonár, *va.* verzeihen, vergeben; erlassen.
Condonáto, *sm.* † Mönch *m.*, der in einer Pfarrkirche, die zu seiner Abtei gehört, den Kirchendienst versieht. [*m.*
Condór, —ro, *sm.* *Ng.* Condor, Greifgeier
Condormáno, s. —miénte.
Condormiénte, *sm.* Anhänger *m.* einer Secte, welche den Beischlaf zwischen Manns- u. Weibspersonen ohne Unterschied des Alters od. der Blutsverwandtschaft gestattete.
Condóta, *sf.* † Betragen *n.*, Aufführung *f.*
Condríla, —lla, *sf.* *Ng.* spanische Wegwarte *f.* [*f.*
Condrografía, *sf.* *Zk.* Knorpelbeschreibung
Condrología, *sf.* *Zk.* Knorpellehre *f.*
Condrotomía, *sf.* *Zk.* anatomische Bereitung *f.* der Knorpeln.
Conducción, *sf.* Fortbringung, Fortschaffung, Verführung, Versendung; Uebersendung; Herbeischaffung; Fuhre; Fracht *f.*; Fuhrlohn *n.*; Pacht *m.*, Miethe *f.*; — de aguas Wasserleitung *f.*
Conducéncia, *sf.* Zweckdienlichkeit *f.*
Conducénte, *pa.* von —ír; *a.* zweckdienlich; tauglich.
Conducidór, † s. —ctór.
Conduciénte, *pa.* von —cír.
Conducíon, † s. —cción.
Conducír, *va.* führen, leiden; anführen; leiten, beaufsichtigen (von einem Geschäfte); führen, herbei-, einführen (Waaren 2c.); herbei-, überbringen; fortbringen, fortschaffen; mitnehmen auf Reisen 2c.; miethen, pachten; *vn.* dienlich, sachgemäß sein, beitragen; passen, sich schicken; —se, *vr.* sich betragen, sich benehmen; reisen, sich weiter bringen.
Condúcta, *sf.* s. —cción; Fortschaffung, Fortbringung *f.* von Kriegsleuten 2c.; Zufuhre; Fuhre; Koppel *f.* od. Zug *m.* Maulthiere, welche Geld fortbringen; auf diese Art verführtes Geld *n.*; Leitung, Führung, Anführung, Aufsicht *f.*; Betragen, Verhalten *n.*, Aufführung; Einrichtung; *pr.* *Ar.* Stelle *f.* od. Amt *n.* eines Bezirksarztes; Bezirk *m.*, für welchen ein besonderer besoldeter Arzt angenommen wird; Gehalt *n.*, den ein solcher Bezirksarzt erhält; *Kw.* neugeworbene od. ausgehobene Soldaten *m.*, welche zu ihren Regimentern geführt werden; *Sw.* Geleitgeld *n.*, das den Matrosen nach ihrer Abdankung gegeben wird, um dafür nach Hause zu reisen.
Conductál, s. —dúcto.
Conductéro, † s. —ctór.
Conductíble, s. —cíble.
Conductívo, *a.* führend, leitend.
Condúcto, *sm.* Röhre, Rinne; Wasserleitung *f.*; Weg *m.*, der an einen bestimmten Ort führt; * Person od. Sache *f.*, die zu Erreichung einer Absicht 2c. förderlich ist, Förderungsmittel *n.*; — vertebral, *Zk.* Wirbelbeinhöhle *f.*
Conductór, —tríz, *a.* leitend; einführend (wie ein Schiff).
Conductór, *sm.* Führer, Leiter; Anführer; Ueberbringer; Fuhrmann; Schirrmeister, Schaffner, Conducteur *m.* eines Post- od. Eisenbahnwagens; Träger; elektrischer Leiter; Pächter *m.*; — eléctrico Blitzableiter *m.*; navío — de mercaderías, *Sw.* Schiff *n.*, das Kaufmannsgüter führt.
Conductóra, —tríz, *sf.* Führerin, Leiterin *f.*
Condúch, —dúcho, *sm.* † Lebensmittel *n.*, welche der Lehensherr von seinen Vasallen fordern konnte; —, *a.* † gewohnt.
Condúmio, *sm.* Zugemüse *n.*; † zugerichtete Speise *f.*, Gericht *n.*
Condúta, *sf.* † Auftrag *m.* zur Aushebung od. Werbung von Truppen.
Condutál, *sm.* Abzugsgraben *m.* für das Regenwasser u. den Unrath.
Condutéro, *sm.* † Führer, Fuhrmann *m.*
Condutívo, s. Conduct—.
Condúto, † s. —úcto.
Conección, s. Conex—.
Conéio, † s. —éjo.
Conéja, *sf.* Weibchen *n.* von Kaninchen; es una —, * sie heckt wie ein Kaninchen.
Conejál, *sf.* s. —jéra; *|| Gegend *f.* in einer Stadt, wo der niedrigste Pöbel wohnt, der gemeiniglich eine Menge Kin-
Conejár, *sm.* Kaninchengehege *n.* [der hat.
Conejázo, *sm.* *augm.* von Conéjo.
Conejeár, *vn.* * sich furchtsam, feig verstecken, wie die Kaninchen; * feig, muthlos sein, vor der Gefahr fliehen; ängstlich den Streit 2c. vermeiden.
Conejéra, *sf.* Kaninchenbau *m.*; * Haus *n.*, das zum Sammelplatz von liederlichem Gesindel dient; Höhle *f.*; Keller *m.* 2c., wo viele Menschen wohnen.

Conejéro, *a.* zur Kaninchenjagd abgerichtet (von einem Hunde); wo es viele Kaninchen gibt; —, *sm.* Kaninchenwärter; Kaninchenhändler; ein zur Kaninchenjagd tauglicher Hund *m.*
Conejillo, *sm.* junges Kaninchen *n.*
Conejito, *sm.* dsb.; *Ng.* rauher Dorant *m.*
Conéjo, *a.*: alambre — Eisen- od. Messingdraht *m.*, woraus Schlingen zum Fang der Kaninchen gemacht werden.
Conéjo, *sm. Ng.* Kaninchen; *H.* Kaninchenfell *n.*; — casero in einem Kaninchenbehältniß aufgezogenes K.; — de monte Buschkaninchen *n.*
Conejuélo, † s. —jillo.
Conejúna, *sf. H.* Kaninchenhaar *n.*
Conejúno, *a.* die Kaninchen betreffend; kaninchenähnlich.
Conéta, *sf. Ng.* Gattung spanischer Pfeffer *m.*, welche lang, spitz u. süß ist.
Conexár, *vn.* ††, —se, *vr.* zusammenhängen, in Verbindung stehen mit etw.
Conexidád, *sf.* Bezüglichkeit *f.* zweier Sachen auf einander; —des, *pl. ger.* Eingehörung *f.*
Conexión, *sf.* Verbindung *f.*, Zusammenhang *m.*
Conexionárse, *vr.* Verbindungen anknüpfen.
Conexívo, *a.* zur Verbindung, od. zum Zusammenhange dienend.
Conéxo, *a.* verbunden, verknüpft; zusammenhängend.
Confabulación, *sf.* vertrauliche Unterredung *f.*
Confabuladór, *sm.* der sich vertraulich unterredet.
Confabulár, *vn.* sich unterreden; † Fabeln erzählen; sprechen, sagen; —se, *vr.* sich verabreden.
Confacción, † s. Confecc—.
Confaccionár, † s. Confecc—.
Confacionadór, † s. Confecc—.
Confacionadúra, † s. Confección.
Confacionár, † s. Confecc—.
Confalón, *sm.* §§ Fahne; Kirchenfahne *f.*
Confaloniér, —ro, *sm.* † s. Alférez mayor; Oberhaupt *n.* von einigen italien. Freistaaten, besond. von Lucca.
Confarración, † —rreación, *sf.* Art *f.* der Verehelichung bei den Römern, wobei die Neuvermählten von einem Weizenbrode mit einander essen mußten.
Confección, *sf.* Mischung *f.* verschiedener Flüssigkeiten *rc.*; *Ap. Aw.* Mischtrank *m.*, Mixtur; Latwerge *f.*, Saftmuß *n.*
Confeccionadór, *sm.* der Mixturen, Latwergen *rc.* verfertigt.
Confeccionadúra, † s. —cción.
Confeccionár, *va.* zusammensetzen, bereiten (Arzneimittel, Gifte *rc.*).
Confeción, † s. Confecc—.
Confectór, *sm.* der im alten Rom bestimmt war, öffentlich mit den wilden Thieren zu kämpfen.
Confederación, *sm.* Bund *m.*, Bündniß *n.*, Verbindung, Vereinigung *f.*
Confederádo, *sm.* Verbündeter, Bundesgenoß *m.*
Confederánza, † s. —ación.
Confederár, *va.* †† verbinden, vereinigen; verbünden; —se, *vr.* sich verbünden.
Confederatívo, *a.* was sich auf ein Bündniß bezieht.
Conferecér, *va.* † ertheilen, verleihen.
Conferéncia, *sf.* Unterredung; Geschäftsunterredung, Berathschlagungszusammenkunft, Conferenz, Berathschlagung *f.*; — á solas Unterredung *f.* unter vier Augen.
Conferenciár, *va.* berathschlagen (alg. c. über etw.); *vn.* sich unterreden; berathschlagen.
Conferénte, *a.*: lugar —, *Am.* Ort *m.* od. Entscheidungszeichen *n.*, wo od. wie die Krankheit ihren Ausweg sucht.
Conferír, *va.* vergleichen, gegen einander halten; berathschlagen (alg. c. über etw.); überlegen mit Jem.; verleihen, ertheilen (Amt, Auftrag *rc.*); *vn.* berathschlagen.
Confésa, *sf. ger.* die das angeschuldigte Verbrechen eingestanden hat; zum christl. Glauben bekehrte Jüdin; † Wittwe *f.*, die Nonne geworden ist.
Confesádo, *sm.*, —da, *sf.* ‖ Beichtkind *n.*
Confesánte, *pa.* von —ár; —, *sm. ger.* der vor Gericht etw. aussagt, Deponent *m.*
Confesár, *va.* bekennen, gestehen; anerkennen, eingestehen, einräumen; bekennen (eine Religion); *ger.* aussagen vor Gericht; beichten; Beichte hören; — de plano ohne Zwang u. ohne etw. zu verschweigen das, was man weiß, bekennen; — sin tormento Geheimnisse, od. was man sonst weiß, leicht offenbaren; —se, *vr.* §§ sich bekennen (á alg. c. zu etw.); beichten; — con alg. bei Jem. beichten; — de alg. c. etw. beichten.
Confesión, *sf.* Bekenntniß, Eingeständniß; Bekenntniß *n.* eines Glaubens od. einer Religion; Aussage *f.* vor Gericht; *ger.* Eidesvorlesung *f.*; — augustana augsburgisches Glaubensbekenntniß *n.*; — circunstanciada gewöhnl. Ohrenbeichte *f.*
Confesionál, † s. —ário.
Confesionariéra, —sionéra, *sf.* Nonne *f.*, welche die Schlüssel zu den Beichtstühlen verwahrt.
Confesionário, *sm.* Beichtstuhl *m.*; Beichtbuch *n.*
Confesionísta, *sm.* Anhänger *m.* des augsburger Glaubensbekenntnisses, Lutheraner *m.*
Conféso, *a. ger.* geständig, der eingestanden hat; was eingestanden worden ist; —, *sm. ger.* der das angeschuldigte Verbrechen eingestanden hat; zum christl. Glauben bekehrter Jude *m.*
Confesonário, s. Confesion—.
Confesór, *sm.* Beichtvater; Bekenner, Heiliger *m.*, der den Märtyrertod nicht erlitten hat.
Confesório, † s. —ionário.
Confiáble, *a.* †† verläßig, dem man trauen kann.
Confiádo, *a.* zutraulich; vertrauend, zuversichtlich; hoffend, in der Hoffnung; eingebildet, vermessen; —, *sm.* eingebildeter, vermessener Mensch *m.*
Confiadór, *sm. ger.* Mitbürge *m.*
Confiánte, † *pa.* von —ár.
Confiánza, *sf.* Vertrauen, Zutrauen *n.*, Zuversicht; Zutraulichkeit; Vertraulichkeit; Zuverlässigkeit *f.*; falsches Selbstvertrauen *n.*; Muth *m.*; Vermessenheit *f.*; dar en — alg. c. etw. auf Treue u. Glau-

den ohne Bescheinigung übergeben; de — worauf man sich verlassen kann, zuverlässig; en —, *ad.* im Vertrauen; hacer — de alg. Vertrauen in Jem. setzen; traje de — Hauskleidung *f.*, bequemer Anzug *m.*

Confiár, *va.* anvertrauen; zutraulich machen; *vn.* vertrauen (en alg., ó en alg. c. auf Jem. od. auf etw.); Hoffnung machen; —se, *vr.* sich anvertrauen (de alg. Jem.); sein Vertrauen setzen, sich verlassen (de alg., ó de alg. c., en alg., ó en alg. c. auf Jem., od. auf etw.).

Conficiénte, *a.* mitwirkend.

Confición, etc. s. Confecc—, etc.

Confidéncia, s. Confiánza.

Confidenciál, *a.* vertraulich, vertraut.

Confidénta, *sf.* Vertraute *f.*

Confidénte, *a.* zuverlässig, dem man vertrauen kann; —, *sm.* Vertrauter *m.*

Confiésa, *sf.* † s. —fésa; caer, ó incurrir en —, *ger.* wegen ungehorsamen Ausbleibens als geständig des angeschuldigten Verbrechens verurtheilt werden.

Confiéso, s. —féso.

Configuración, *sf.* Bildung, Gestaltung, Gestalt *f.* einer Sache.

Configurádo, *a.* gleichförmig, ähnlich.

Configurár, *va.* bilden, gestalten; —se, *vr.* sich bilden, sich gestalten.

Confijár, *va.* † vermischen, vermengen.

Confín, *a.* † angrenzend; —, *sm.* Grenze *f.*; † Grenznachbar *m.*

Confinación, *sf.*, —namiénto, *sm.* Verbannung, Verweisung *f.* an einen Ort.

Confinánte, *a.* angrenzend; —, *sm.* Grenznachbar *m.* [barschaft *f.*

Confinánza, *sf.* Angrenzen *n.*, Grenznach-

Confinár, *va.* an einen gewissen Ort hin verweisen od. verbannen; *vn.* angrenzen (con alg. c. an etw.); —se, *vr.* sich freiwillig verbannen, aus eigenem Antriebe das Vaterland verlassen; sich vom Verkehr mit der Welt abschließen; verbannt werden.

Confingír, *va.* fertigen, gestalten; mischen (Arzneien ꝛc.).

Confirmación, *sf.* Bestätigung, Bekräftigung; Firmelung *f.* [hat.

Confirmáda, *sf.* die die Firmung bekommen

Confirmádo, *pp.* von —ár; — en gracia in der göttl. Gnade bestätigt u. dadurch vor Todsünden bewahrt; —, *sm.* der die Firmung bekommen hat.

Confirmadór, *sm.* Bestätiger *m.*

Confirmamiénto, *sm.* † s. —ación.

Confirmánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —dór; Geistlicher *m.*, welcher die Firmung ertheilt.

Confirmár, *va.* bestätigen, bekräftigen; bestärken, befestigen im Glauben ꝛc.; firmeln, die Firmung ertheilen; —se, *vr.* sich bestätigen, wie eine Nachricht ꝛc.; sich bestärken, sich befestigen, in seiner Meinung ꝛc.

Confirmatívo, *a.* † —tório, *a.* bestätigend.

Confiscáble, *a.* einziehbar, was der gerichtl. Einziehung od. Wegnahme unterworfen ist. [Confiscation *f.*

Confiscación, *sf.* gerichtliche Einziehung,

Confiscár, *va.* gerichtlich wegnehmen, confisciren.

Confisión, † s. Confes—. [*n.*

Confitadúra, *sf.* † Einmachen, Ueberzuckern

Confitár, *va.* überzuckern, verzuckern; *pr. Ar.* in Zucker einmachen; * überzuckern, versüßen.

Confíte, *sm.* Zuckerwerk *n.*; —es, ** Ruthenstreiche *m.*, welche Kinder von Eltern od. Lehrern bekommen; Ruthe *f.*, womit die Kinder gezüchtigt werden; morder en un —, ‖ sehr vertraute Freundschaft un-

Confiténte, s. —féso. [ter sich haben.

Confiteór, *sm.* allgemeine Beichte *f.*

Confitéra, *sf.* Gefäß *n.*, Topf *m.* od. Schachtel *f.* zu Zuckerwerk; Zuckerbäckerin *f.*

Confitería, *sf.* Zuckerbäckerei *f.*, -Gewerbe *n.*, -Bäckerladen *m.*

Confitéro, *sf.* Zuckerbäcker *m.*

Confitíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —te; feine ausgenähte Arbeit *f.* auf Bettdecken ꝛc., kleinem Zuckerwerke ähnlich.

Confitón, *sm. augm.* von —te.

Confitúra, *sf.* überzuckertes Obst *n.* ꝛc.

Confituréro, etc. s. —téro, etc.

Conflación, *sf.* Schmelzen u. Gießen *n.* der Metalle. [brunst *f.*

Conflagración, *sf.* §§ Brand *m.*, Feuers-

Conflagrár, *va.* anzünden, verbrennen; —se, *vr.* sich entzünden, entbrennen; angebrannt werden.

Conflátil, *a.* §§ was man schmelzen u. gießen kann; §§ gegossen (vom Metall).

Conflícto, *sm.* Kampf *m.*, Gefecht, Treffen *n.*; * innerlicher Kampf, Seelenkampf *m.*; Verlegenheit, mißliche Lage *f.*

Confluéncia, *sf.* Ort *m.* des Zusammenflusses zweier Flüsse.

Confluénte, *a. Aw.* zusammenfließend (von Kinderblattern). [einigen.

Confluír, *vn.* †† zusammenfließen, sich ver-

Confondimiénto, etc. † s. Confund—, etc.

Conformación, *sf.* †† Anordnung, Zusammenstellung; *Waw.* Einrichtung *f.* eines verrenkten od. gebrochenen Gliedes.

Conformár, *va.* in Uebereinstimmung bringen; anpassen; *Waw.* einrichten; *vn.* übereinstimmen; einstimmig, von einerlei Meinung sein; —se, *vr.* übereinstimmen; einstimmen, einwilligen; übereinkommen, einig werden; sich ergeben, sich fügen, sich bequemen, sich schicken (con alg. c. in etw.); sich richten (á alg. c. nach etw.).

Conformatríz, *a.* was die Fähigkeit besitzt, eine Sache der andern ähnlich od. gleich zu machen.

Confórme, *a.* übereinstimmend, gleichförmig; schicklich, angemessen, gemäß; ebenmäßig, nach richtigem Verhältnisse gebaut od. gemacht; einstimmig, einmüthig; ergeben, gelassen, fügsam; —, *ad.* übereinstimmend, gleichförmig; *prep.* gemäß; *conj.* so wie, nach Maßgabe wie.

Conformidád, *sf.* Aehnlichkeit; Gleichförmigkeit, Uebereinstimmnng *f.*, Ebenmaß, richtiges Verhältniß *n.* der Theile zum Ganzen; Gemäßheit; Art u. Weise *f.*; Zustand *m.*; Einwilligung; Eintracht; Nachgibigkeit, Fügsamkeit *f.*; de —, *ad.* einmüthig; zugleich, gemeinschaftlich; en

—, *prep.* in Gemäßheit, gemäß; rücksichtlich.
Conformísta, *sm.* der der herrschenden Religion desjenigen Landes zugethan ist, wo er sich aufhält, Conformist *m.*
Confortación, *sf.* Stärkung; Tröstung *f.*, [Trost *m.*
Confortadór, *a.* stärkend.
Confortamiénto, † s. —ación.
Confortánte, *pa.* von —ár; —, *sm. Arv.* stärkendes Mittel *n.*, Herzstärkung *f.*
Confortár, *va.* stärken; trösten, Muth einsprechen.
Confortatívo, *a.* stärkend. [sprechen.
Confórte, —to, † s. —tación.
Confracción, *sf.* Zerbrechen *n.*, Bruch *m.*
Confradaría, † s. Cofradía.
Confráde, † s. Cofr—.
Confradía, —fradría, s. Cofr—.
Confragóso, s. Fragóso.
Confraguación, *sf.* †† Zusammenschmieden, Zusammenschweißen *n.* der Metalle.
Confraternár, *vn.* † sich verbrüdern.
Confraternidád, *sf.* Verbrüderung; Brüderschaft, brüderliche Verwandtschaft; andächtige Laienbrüderschaft *f.*
Confricación, *sf.* Reiben *n.*; Reibung *f.*
Confricár, *va.* reiben; —se, *vr.* dsb.; sich reiben.
Confrontacion, *sf.* s. Caréo; Gleichgefühl *n.*, Aehnlichkeit od. Gleichheit *f.* der Empfindungen; Aehnlichkeit *f.*
Confrontánte, *pa.* von —ár.
Confrontár, *va.* s. Careár; *vn.* sich gegenüber befinden od. stellen; ähnliche Empfindungen od. Neigungen haben; ähnlich sein; sich für einander schicken; angrenzen; —se, *vn.* sich einander gegenüber stellen; ähnliche Empfindungen od. Neigungen haben; sich einander ähnlich, gleichförmig sein.
Confuérto, —fuérzo, † s. —fortación.
Confúgio, *sm.* §§ Zuflucht *f.*; Zufluchtsort *m.* [Zuflucht nehmen.
Confuír, *vn.* † zusammen flüchten; seine
Confundadór, *sm.*, —ra, *sf.* Mitstifter *m.*, —rin *f.*
Confundidór, *sm.* † Verwirrer *m.*
Confundiénte, † *pa.* von —ír.
Confundimiénto, *sm.* † Verwirrung, Bestürzung *f.*
Confundír, *va.* unter einander mengen, vermengen, vermischen; §§ vereinigen; verwechseln; in Unordnung bringen, verwirren; beschämen; aus der Fassung bringen; demüthigen; —se, *vr.* sich vermischen; in Unordnung, in Verwirrung kommen; aus der Fassung kommen, bestürzt werden; sich schämen; sich demüthigen.
Confusión, *sf.* Unordnung, Verwirrung; Undeutlichkeit, Verwirrung *f.* im Vortrag; Bestürzung, Verlegenheit; Demüthigung; Beschämung, Schmach *f.*; *rw.* unterirdischer Kerker *m.*; einzeln liegendes Wirthshaus *n.*
Confúso, *a.* verwirrt, unordentlich; bestürzt, verlegen; dunkel, undeutlich, schwer zu verstehen; en —, *ad.* unordentlich, durcheinander; dunkel.
Confutación, *sf.* Widerlegung *f.*
Confutár, *va.* widerlegen.

Congeláble, *a.* was man zum Gefrieren, od. zum Gerinnen bringen kann.
Congelación, *sf.*, —amiénto, *sm.* Gefrieren; Gerinnen, Gestehen, Verhärten *n.*
Congelánte, *pa.* von —ár.
Congelár, *va.* gefrieren machen; gerinnen machen, verdicken; —se, *vr.* gefrieren; gerinnen, gestehen, sich verdicken.
Congelatívo, *a.* was gerinnen macht.
Congeminación, *sf.* Zwillingsbildung *f.*
Congéner, —re, —nérico, *a.* was von einerlei Art od. Gattung ist.
Congeniál, s. Congénito.
Congeniár, *vn.* in Sinnesart u. Neigungen übereinstimmen.
Congénito, *a.* angeboren; zugleich geboren.
Congérie, *sf.* Haufen *m.*, Menge *f.*
Congestión, *sf. Arv.* Anhäufung *f.* der Säfte in irgend einem Theile des Körpers.
Congestívo, *a.* an-, aufgehäuft.
Congiário, *sm.* außerordentliches Geschenk *n.*, welches die röm. Kaiser zuweilen dem Volke austheilen ließen.
Cóngio, *sm.* Flüssigkeitsmaß *n.* bei den Römern, 10 Pfund Wasser enthaltend.
Conglaciación, † s. —gelación.
Conglobación, *sf.* kugelförmiger Klumpen *m.*; Zusammenhäufung *f.* von Worten, Leidenschaften 2c.
Conglobár, *va.* kugelförmig zusammenfügen; †† zusammenhäufen, wie Worte 2c.; —se, *vr.* sich in einen kugelförmigen Klumpen vereinigen (wie der Hagel 2c.).
Conglomeración, *sf.* Vereinigung *f.* in kugelförmige Klumpen.
Conglomerádo, *a. Zk.* zusammengehäuft; glándulas —das, *Zk.* in einem Klumpen unter der Haut liegende Drüsen *f.*
Conglomerár, *va.* in einen Klumpen zusammenhäufen.
Congloriár, *va.* §§ mit Ruhm bedecken.
Conglutinación, *sf.* Zusammenkleben *n.*
Conglutinár, *va.* zusammenkleben, zusammenleimen; —se, *vr.* zusammenkleben.
Conglutinatívo, —nóso, *a.* klebrig, zähe.
Cóngo, *a.* u. *m.* eingeborner Neger *m.* aus dem Königreiche Congo in Afrika; was sich auf diesen schönen u. ausgezeichneten Negerstamm bezieht; *Ng. H.* Art in Congo einheimischer u. daselbst angebauter Thee *m.*
Congója, *sf.* Kummer *m.*, Betrübniß; Angst, Beängstigung, Beklemmung *f.*
Congojádo, *a.* betrübt.
Congojár, —se, s. Ac—.
Congójo, *sm.* †† heftige Begierde, Angst *f.*
Congojóso, *a.* Kummer od. Angst verursachend, kümmerlich, qualvoll; ängstlich; betrübt.
Congórea, —ria, *sf. Ng.* Schwarzwurzel *f.*
Congraciadór, *sm.* Schmeichler *m.*
Congraciamiénto, *sm.* †† Schmeichelei *f.*, Einschmeicheln *n.*
Congraciár, *va.* schmeicheln; —se, *vr.* sich einschmeicheln (con alg. bei Jem.); sich beliebt machen.
Congratulación, *sf.* Glückwunsch *m.*
Congratulár, *va.* Glück wünschen; †† beschenken; — alg. c. á alg. Jem. wegen etw. Glück wünschen; —se, *vr.* Glück

wünschen; seine Freude bezeugen; — con alg. Jem. Glück wünschen. [rede f.
Congratulatória, sf. †† Glückwünschungs-
Congratulatório, —tívo, a. einen Glückwunsch betreffend; carta —ia Glückwünschungsschreiben n. [gung f.
Congréga, sf. † Zusammenkunft, Vereini-
Congregación, sf. Zusammenkunft od. Versammlung f. von Geschäftsmännern, Gelehrten ꝛc., um sich über gewisse Angelegenheiten zu berathen; Verein m., Innung f.; Congregation f.; — de aguas Zusammenfluß m. von Wasser; — de los fieles cristianos die allgemeine christliche Kirche f.
Congregacionalísmo, sm. zahlreiche religiöse Secte f. in Nordamerika.
Congregacionalísta, sm. Mitglied n., Anhänger m. des —ísmo.
Congregacionário, —nísta, sm. Mitglied n. einer Laienbrüderschaft.
Congreganísmo, sm. Geist, Charakter m. einer Congregación (s. d. W.).
Congreganísta, sm. Mitglied n. einer Laienbrüderschaft.
Congregánte, sm., —ta, sf. männl. od. weibl. Mitglied n. einer Congregation od. Laienbrüderschaft.
Congregár, vr. versammeln, zusammenberufen; —se, vr. sich versammeln, zusammenkommen; sich sammeln; sich einfinden.
Congregatória, sf. † Zusammenkunft, Vereinigung f.
Congreró, sm. Theil m. eines Flusses od. der Mündung eines solchen, welcher mit Pfählen ꝛc. behufs des Fischfanges abgesperrt wird.
Congréso, sm. Zusammentritt m., Zusammenkunft, Versammlung f. von Gelehrten ꝛc.; Congreß m.; Beischlaf m.; — nacional Nationalversammlung f.
Congréte, sm. pr. Val. kleines, längliches Backwerk in Gestalt eines Meeraals.
Congréve, sm.: cohete á la —, Gw. congreve'sche Rakete f.
Cóngrio, sm. Ng. Meeraal m.
Cóngrua, sf. jährliches Einkommen n., welches zum Unterhalt eines Priesters ausgesetzt ist; Ertrag m. einer geistl. Stelle.
Congruéncia, sf. Zweckmäßigkeit, Tauglichkeit; Uebereinstimmung; Gleichförmigkeit f. der göttl. Gnade mit dem Willen des Menschen, Congruität f.; Verhältniß n.; Gelegenheit f.
Congruénte, a. angemessen, passend.
Congruéza, †. s. Combléza.
Congruidád, † s. —uéncia.
Congruísmo, sm. Lehrbegriff m. von der Uebereinstimmung der göttl. Gnade mit dem Willen des Menschen, Congruismus m.
Congruísta, sm. Anhänger m. des —mo.
Cóngruo, a. s. —uénte; zum jährl. Lebensunterhalt eines Priesters bestimmt.
Conguíto, pr. Am. s. Ají.
Conhortadór, sm., —ra, sf. † Tröster m., [—rin f.
Conhortamiénto, sm. † Trost m.
Conhortár, va. † trösten; —se, vr. † sich trösten.
Conhórte, —huérte, sm. † Trost m.
Conhortóso, a. † Aw. stärkend.

Cónico, a. kegelförmig.
Coniécha, sf. † Erhebung od. Eintreibung f. von Geldern.
Conietár, † s. Conjeturár.
Conífero, Pk. kegelförmige Blüthen od. Zapfen tragend.
Conifórme, a. kegelförmig.
Conivéncia, s. Conn—.
Coníza, sf. Ng. Flöhkraut n.
Conjectúra, etc., † s. Conjet—, etc.
Conjetúra, sf. Vermuthung, Muthmaßung f.; Verdacht m.
Conjeturáble, a. vermuthlich, muthmaßlich.
Conjeturadór, sm., —ra, sf. der, die muthmaßt. [hend.
Conjeturál, a. auf Muthmaßungen beru-
Conjeturár, va. muthmaßen, vermuthen; argwöhnen, folgern, schließen.
Conjúdice, † —juéz, sm. Mitrichter, Gehülfe m. im Richteramt. [(Zeitwort).
Conjugáble, a. Spl. abwandlungsfähig
Conjugación, sf. Zusammenfügung; Spl. Abwandlung f. eines Zeitwortes.
Conjugádo, a. † verheirathet; diámetro —, Gl. Nebendurchmesser m.
Conjugál, a. † ehelich; lecho — Ehebett n.
Conjugár, va. Spl. abwandeln, conjugiren.
Conjunción, sf. Verbindung, Vereinigung; Begattung f.; Spl. Bindewort n., Conjunction f.; Stk. Zusammenkunft f. zweier Planeten im nämlichen Punkte eines Zeichens; — carnal fleischl. Vermischung f.;
Conjuntár, va. † vereinigen; —se, vr. † sich vereinigen.
Conjuntívo, a. verbindend, vereinigend; partícula —va, Spl. Bindewörtchen n.; —, sm. †† Spl. Conjunctiv m.
Conjúnto, a. verbunden, vereinigt, aneinanderhängend, zusammenhängend; vereint durch Freundschaft; verwandt; grados —os, Tk. zwei zusammengehängte Noten f., die unmittelbar auf einander folgen; —, sm. Vereinigung, Verbindung f.; Verwandter, Angehöriger m.; Sammlung f.; Haufen m.
Conjuntúra, † s. Coy— u. —nción.
Conjúra, † s. —ración.
Conjuráble, a. was sich verschwören kann; was durch Beschwörung vertrieben ꝛc. werden kann.
Conjuración, sf. Verschwörung f. gegen den Staat, den Landesherrn ꝛc.
Conjurádo, sm., —da, sf. Verschworener, Mitverschworener m., —ne f.
Conjuradór, sm. Beschwörer, Teufelsbeschwörer m.
Conjuramentár, va. vereidigen, einen Eid abnehmen; vn. † sich verschwören zu Ausführung einer Sache; —se, vr. †† sich verschwören, sich eidlich zu etw. verbinden.
Conjuránte, pa. von —ár.
Conjurár, vr. beschwören (einen Besessenen, den bösen Geist ꝛc.); beschwören, inständig bitten; vn. sich verschwören, eine heimliche eidl. Verbindung wider das Leben des Regenten, die Verfassung des Staates ꝛc. eingehen; —se, vr. dsb.
Conjúro, sm. Beschwörung, Zauberformel f. eines Geisterbanners; Beschwörung, flehentliche Bitte f.

Conloár, —loyár, *va.* † mit Andern zugleich loben.
Conllevadór, *sm.* der mit tragen hilft, Gehülfe *m.*
Conllévar, *va.* mit tragen, tragen helfen.
Conllorár, *va.* † zugleich beweinen.
Conmaculár, † s. Manchár.
Conmateriál, *a.* was mit einem andern Gegenstande von gleichem Stoffe ist.
Conmemoráble, *a.* was verdient, werth ist mit erinnert zu werden.
Conmemoración, *sf.* Erinnerung *f.*; Andenken *n.*; Erwähnung *f.*; feierliches Andenken *n.* eines Heiligen beim Gottesdienste; — de los difuntos Fest *n.* aller Seelen; hacer — de alg. Jemandes Andenken feiern.
Conmemorár, *va.* erwähnen.
Conmemoratívo; —ratório, was an etw. Vergangenes erinnert.
Conmensál, *sm.* Tischgenoß, Kostgänger; besoldeter Diener *m.*, der die Kost im Hause seines Herrn hat; Assistenzgeistlicher *m.*
Conmensalía, *sf.* Tischgenossenschaft *f.*; Amt *n.* eines Assistenzgeistlichen.
Conmensalidád, *sf.* Recht *n.*, Befugniß *f.* eines Assistenzgeistlichen.
Conmensurabilidád, *sf. Gl.* Ermeßlichkeit *f.* zweier Größen.
Conmensuráble, *a.* was gemessen od. abgeschätzt werden kann.
Conmensuración, *sf.* Abmessung *f.* einer Sache gegen eine andere; Verhältniß *n.*
Conmensurár, *va.* gegen einander abmessen; in ein Verhältniß stellen; —se, *vr.* sich ins Verhältniß stellen, ins richtige Verhältniß kommen.
Conmensuratívo, *a.* zum Abmessen gegen einander dienlich.
Conmér, *sm.* † Essen *n.*, Speise *f.*
Conmígo, *ad.* mit mir; bei mir.
Conmilitón, *sm.* Waffenbruder, Kriegsgenoß; †† Zechbruder *m.*
Conminación, *sf.* † Bedrohung, Androhung; *ger.* richterl. Strafandrohung *f.*, damit ein Angeklagter sich bessere, die Wahrheit bekenne 2c.
Conminár, *va. ger.* mit Strafe bedrohen (einen Angeklagten).
Conminatório, *a. ger.* bedrohlich, drohend.
Conminución, etc. s. Cominución, etc.
Conmiseración, *sf.* Erbarmen *n.*
Conmistión, (—mixtión †), *sf.* Vermischung *f.*
Conmísto (—míxto †), *a.* vermischt.
Conmistúra, † —ixtión, s. —istión.
Cónmo, † s. Cómo.
Conmoción, *sf.* Bewegung; Erschütterung *f.*; Erdstoß *m.*; Gemüthsbewegung *f.*; Gefühl *n.*, Rührung *f.*; Aufstand, Auflauf *m.*
Conmonitório, *sm.* †† Denkschrift, schriftl. Nachricht *f.* über eine Begebenheit 2c.
Conmovedór, *sm.* Aufwiegler *m.*
Conmovér, *va.* bewegen, in Bewegung setzen; erschüttern; rühren; aufwiegeln; aufreizen, beunruhigen; —se, *vr.* sich bewegen, sich in Bewegung setzen; erschüttert, bewegt, gerührt werden; Unruhen anfangen, sich empören.
Conmovído, *a.* bewegt, gerührt.
Conmovimiénto, † s. —moción.
Conmuchácha, *sf.* Gespielin, Jugendfreundin, Schulfreundin *f.*
Conmutáble, *a.* was man vertauschen kann; was umgewechselt, in etw. Anderes verwandelt werden kann.
Conmutación, *sf.* Tausch, Austausch *m.*; Verwechselung, Umwechselung *f.*
Conmutár, *va.* tauschen, austauschen, umtauschen; verwandeln, umwandeln.
Conmutatívo, *a.* die Gleichheit od. das richtige Verhältniß bei dem Tausche betreffend; justicia —va, *Rg.* Gerechtigkeit *f.* in Ansehung des Mein u. Dein.
Cónna, † st. con la.
Connáto, *a.* † angeboren.
Connaturál, *a.* naturgemäß, angeboren.
Connaturalizable, *a.* was eingebürgert werden kann.
Connaturalización, *sf.* Einbürgerung, Ertheilung *f.* der Rechte eines eingebornen Bürgers.
Connaturalizár, *va.* gewöhnen; einbürgern, die Rechte eines eingebornen Bürgers ertheilen; —se, *vr.* sich gewöhnen; † sich einheimisch machen, sich einbürgern.
Connaviéro, *sm.* Mitbesitzer *m.* eines Schiffes.
Connexidád, etc. s. Conéx—, etc.
Connivéncia, *sf.* Nachsicht *f.*, Uebersehen u. Dulden *n.* einer Sache, die man hindern könnte od. sollte.
Connivír, *vn.* nachsichtig sein, Jem. etw. nachsehen, zu Gute halten.
Connocéncia, † Conoc—.
Connombrádo, *a.* † berühmt.
Connombrár, † s. Nombrár.
Connómbre, † s. Cogn—.
Cónnos, † statt con los.
Connósco, *ad.* † mit uns.
Connotación, *sf.*, —tádo, *sm.* Bezeichnung; entfernte Verwandtschaft; *Spl.* dunkle, etw. entfernte Bedeutung *f.* eines Wortes; Beziehung *f.*, Bezug *m.*
Connotánte, *pa.* von —ár.
Connotár, *va.* bezeichnen, sich beziehen (alg. c. auf etw.).
Connotatívo, *a. Spl.* die Abstammung von einem Wurzelworte bezeichnend.
Connovício, *sm.* Mitgenoß *m.* in der klösterlichen Probezeit.
Connubiál, *a.* §§ ehelich.
Connúbio, *sm. poét.* Ehe *f.*
Connucénza, etc. † s. Conucénza, etc.
Connumerár, *va.* †† beizählen, hinzuzählen.
Connúsco, *ad.* † mit uns; bei uns.
Cóno, *sm.* Kegel; Strahlenkegel *m.*
Conocedór, *a.* † einem Kenner eigen, kennermäßig; —, *sm.* Kenner; *pr. And.* Oberhirt *m.* bei einer Heerde von Kühen od. Stieren.
Conocemiénto, † s. Conocim—.
Conocéncia, *sf.* § Kenntniß, Erkenntniß *f.*
Conocér, *va.* erkennen; kennen; einsehen; merken, bemerken; überzeugt sein, sich überzeugen; erfahren, inne werden; vermuthen; kennen lernen; fleischlich erkennen; †† belegen, bedecken, beschlagen (von der Begattung der Thiere); dar á — zu erkennen geben, andeuten, bemerk-

sich machen; dar á — á alg. Jem. bekannt machen, vorstellen, seinen Namen nennen, ihm Bekanntschaft verschaffen; darse á —, sich vorstellig machen, seinen Namen nennen, um bekannt zu werden; se deja — etc. man kann sich denken ꝛc.; — de nombre, de reputacion dem Namen nach kennen; —se, *va.* sich einander kennen, Bekanntschaft mit einander haben; sich selbst erkennen od. kennen.
Conocía, † s. Conocimiénto.
Conocíble, *a.* †† erkennbar, kennbar.
Conocída, *sf.* Bekannte *f.*
Conocído, *a.* bekannt; anerkannt, entschieden; augenscheinlich, offenbar; ausgezeichnet, angesehen, wegen Stand, Aemtern ꝛc.; bedeutend, merklich, wichtig; —, *sm.* Bekannter *m.*
Conociénte, † *pa.* von —cér.
Conocimiénto, *sm.* Erkenntniß, Kenntniß; Einsicht; Ueberzeugung *f.*; Bewußtsein; Bekanntschaft *f.* mit Jem., bekanntschaftl. Verhältniß *n.*, Untersuchung; Beurtheilung; *ger.* richterl. Untersuchung u. Entscheidung *f.*; *ger.* Recht *n.*, gerichtlich zu erkennen; Bescheinigung *f.*, Schein, Empfangsschein; *Sw.* Seefrachtbrief, Schiffsverladungsschein *m.*, Connossement; Unterscheidungszeichen *n.*; dar — de alg. c. á alg., Jem. etw. bekannt machen; tener —os con alg. Bekanntschaft mit Jem. haben; venir en — de alg. c. zur Erkenntniß von etw. kommen, etw. kennen lernen. [Cognómbre.
Conombrár, Conómbre, † s. Nombrár,
Conortár, *va.* † trösten.
Conórte, *sm.* † Trost *m.*
Cónos, † st. con los.
Conoscedór, † s. Conoc—.
Conoscéncia, † s. —ocimiénto u. Conoc—.
Conoscér, etc., † s. Conoc—, etc.
Conósco, † st. con nosotros.
Conoscúdo, —sgúdo, —szúdo, †. s. —ocído.
Conotación, etc., † s. Connot—.
Conóida, —de, *a. Gl.* afterkegelförmig; —, *sm. Gl.* Afterkegel, zugerundeter Kegel *m.*
Conózqui, *sm. Ng.* Art Vogel *m.* in Mejico.
Conózudo, † s. —ocído.
Conpezár, † s. Comenzár.
Conquasár, *va.* † *ger.* wechselseitig aufheben, compensiren, wie Gerichtskosten u. Schäden.
Conqué, *sm.* || Bedingung *f.* [Schäden.
Conqueridór, —ra, † s. —quistadór, etc.
Conquerír, † s. —quistár.
Conquésta, † s. —quísta.
Conquésto, † *pp.* von —querír.
Conquestório, *a.* † beschwerend; carta —ria, † Beschwerungsschreiben *n.*
Conquiliología, *sf.* Muschelkunde, Conchyliologie *f.*
Conquiliologísta, *sm.* Kenner *m.* der Muscheln; Schriftsteller *m.* über Muschelkunde.
Conquirír, † s. Conquistár.
Conquíso, † *pp.* von —querír.
Conquísta, *sf.* Eroberung, Besitznahme *f.* durch Waffengewalt; Erwerbung *f.* der Zuneigung od. Anhänglichkeit; Person *f.*, die man für eine Partei gewonnen hat.
Conquistáble, *a.* leicht zu erobern.
Conquistadór, *a.* erobernd; —, *sm.* Eroberer *m.*; —res, *pl.* erste Eroberer *m.* des span. Amerika.
Conquistadóra, *sf.* Eroberin *f.*
Conquistár, *va.* erobern; überwinden, unterjochen; * für sich gewinnen, sich geneigt machen.
Conreár, s. Binár. [neigt machen.
Conregnánte, *a.* mitregierend; —, *sm.* u. *f.* Mitregent *m.*, Mitregentin *f.*
Conreinádo, *sm.* Regierung *f.* zweier od. mehrerer Personen zu gleicher Zeit.
Conreinár, *vn.* zugleich regieren, die Mitregierung führen.
Conréo, *sm.* † Wohlthat *f.*; *ger.* Mitverbrecher, Mitschuldiger *m.*
Consabído, *a.* bewußt (wenn von einer Person od. Sache die Rede ist, die vorher erwähnt wurde); —, *sm.*, —da, *sf.* || der, die Bewußte.
Consabidór, *sm.*, —ra, *sf.* Mitwissender *m.*, [—de *f.*
Consacrár, † s. —agrár.
Consagráble, *a.* was eingeweiht ꝛc. werden kann od. soll.
Consagración, *sm.* Einweihung *f.* zu einem heil. Gebrauche; Weihe *f.* zum Priester ꝛc.; Einsegnung *f.* des Brodes u. Weines bei der Messe, Wandlung *f.*; * Widmung; treue Ergebenheit *f.*
Consagrádo, *sm.* gesalbter od. eingeweihter
Consagradór, † s. —ánte. [Bischof *m.*
Consagramiénto, † s. —ación
Consagránte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Bischof *m.*, welcher einen andern zum Bischof weiht.
Consagrár, *va.* einweihen, einsegnen zu einem heil. Gebrauche, wie Kirchen, Altäre, Kirchengefäße ꝛc.; weihen (einen Priester od. Bischof); einsegnen (Brod u. Wein im h. Abendmahle); vergöttern (wie die Römer ihre Kaiser); Gott widmen, widmen, weihen; durch Ehrendenkmal, Bildsäule, Grabmal verewigen; gewisse Bedeutung beilegen; *vn.* die Einsetzungsworte *f.* beim h. Abendmahle od. bei der Messe sprechen; —se, *vr.* sich widmen, sein Leben weihen (á).
Consangratívo, —tório, *a.* geeignet zum Einweihen, Einsehen; —, *sm.* der einweiht, einsegnet.
Consanguíneo, *a.* durch Blutsverwandtschaft verknüpft; —, *sm.*, —nea, *sf.* Blutsverwandter *m.*, —dte *f.*
Consanguinidád, *sf.* Blutsverwandtschaft *f.*
Consarár, etc., s. Consagrár.
Conscebír, † s. Conc—.
Conscernír, † s. Conc—.
Consciéncia, s. Conc—.
Cónscio, *a.* †† mitwissen, mitbewußt.
Conscrípto, *a. Kw.* in das Verzeichniß der waffenfähigen Mannschaft eingetragen.
Consecración, s. Consagr—.
Consecránte, † s. Consagr—.
Consecrár, s. —sagrár.
Consectário, *a.* was nothwendig aus etw. folgt; —, *sm.* s. Corolário; Folge *f.*
Consecución, *sf.* Erlangung; Vollbringung *f.*; *Stk.* Zeitraum *m.* von 29 Tagen zwischen zwei Zusammenkünften des Mondes mit der Sonne.
Consecuéncia, *sf.* Folge *f.*; was aus einer Handlung ꝛc. entspringt; Folgesatz *m.*;

Schlußfolge *f.*; Folgerichtigkeit; Gemäßheit; Wichtigkeit, Erheblichkeit; Ueberlegung, Klugheit *f.*; á —, *ad.* folglich; hernach, hierauf; en —, *prep.* in Gemäßheit (de alg. c. einer Sache); por —, *ad.* folglich; sin — ohne Folge, ohne etw. auf sich zu haben; traer — Folgen nach sich ziehen, Folgen haben; traer á — in Erwägung ziehen.
Consecuénte, *a.* unmittelbar folgend; gemäß, angemessen, übereinstimmend; folgerecht; —, *sm.* Folgesatz, Nachsatz *m.*; *Gl.* Hinterglied *n.* eines Verhältnisses.
Consecutívo, *a.* folgend; unmittelbar auf einander folgend; folgerecht, folgerichtig.
Consegración, etc., † s. Consagr—, etc.
Consegüible, *a.* erreichbar.
Conseguiénte, † s. Consig—.
Conseguimiénto, s. —ecución.
Conseguír, *va.* erlangen, erhalten, erreichen; verschaffen, zuwegebringen; vollbringen; *vn.* es dahin bringen, etw. ausrichten.
Conseilléro, † s. —ejéro.
Conseillo, —séio, † s. —éjo.
Conséja, *sf.* Fabel *f.*; Mährchen *n.*, erdichtete Erzählung *f.*
Consejáble, *a.* † der sich rathen läßt.
Consejadór, *sm.*, —dríz, *sf.* † Rathgeber *m.*, —rin *f.*
Consejár, *va.* † s. Ac—; *vn.* † sich berathschlagen; —se, *vr.* † s. Ac—.
Consejéra, *sf.* Rathgeberin; Frau *f.* eines Rathes.
Consejéramente, *ad.* † durch List.
Consejéro, *sm.* Rathgeber; Rath *m.*, Mitglied *n.* einer vom Landesherrn angeordneten Rathsversammlung; Alles das, was uns zur Warnung, zur Erinnerung u. zum Beispiel dient; — de capa y espada adliger Rath *m.* in einem Obergerichte; — del consojo privado geheimer Rath *m.*; — de gabinete geheimer Staatsrath *m.*; — de hacienda Finanzrath *m.*
Consejíl, *sf.* *rw.* öffentliche Lustdirne *f.*
Conséjo, *sm.* Rath, Rathschlag *m.*; Berathschlagung *f.*, Vorhaben *n.*, Anschlag, Entschluß *m.*; Entschließung *f.*; Gerichtshof, oberste Verwaltungsbehörde *f.*, hoher Rath *m.* von Castilien; Versammlung *f.* des geheimen Staatsrathes; *rw.* listiger Gauner *m.*
Consejuéla, *sf.* † *dim.* von —ja.
Conselár, —sellár, —se, † s. Aconsejár,
Consélo, —séllo, † s. —séjo. [—se.
Conselléro, † s. —ejéro.
Conséllo, † s. —éjo.
Conseminár, *va. Ab.* mit verschied. Gattungen Getreide zc. besäen.
Consenciénte, *pa.* von —ntír.
Consénso, *sm.* Einstimmung *f.*
Consentaneidád, *sf.* Gleichmäßigkeit, Uebereinstimmung *f.* [mend.
Consentáneo, *a.* gleichmäßig, übereinstim-
Consentído, *a.* verwöhnt, verzogen; allzunachsichtig gegen die Ausschweifungen seiner Ehegattin.
Consentidór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. geschehen läßt, was er, sie hätte verhindern sollen u. können; Ehemann *m.*, der die Ausschweifungen seiner Gattin gestattet.
Consentimiénto, *sm.* Einwilligung; Einstimmung; Duldung; Ueberzeugung *f.*
Consentír, *va.* bewilligen, gestatten, erlauben, zugeben; genehmigen, gutheißen; dulden, leiden; beschließen, sich vornehmen; *vn.* einwilligen, einstimmen; erwarten, entgegen sehen (en alg. c. einer Sache); sich gefaßt machen (en alg. c. auf etw.); überzeugt sein (en alg. c. von etw.).
Conseñamiénto, † s. Anuéncia. [vogt *m.*
Consérje, *sm.* Schloßverwalter, Schloß-
Conserjería, *sf.* Amt *n.* eines Schloßvogtes, Schloßverwaltung *f.*
Consérva, *sf.* Obstmus *n.*, Obstlatwerge *f.*; in Zucker eingemachtes Obst *n.*; in Essig eingemachte Gurken, span. Pfeffer zc.; Gallerte *f.*; *Sw.* Geschwader *n.* von Kauffahrteischiffen, von einem od. mehreren Kriegsschiffen begleitet; *Sw.* Begleitung *f.* zum Schutze, welche eines od. mehrere Kriegsschiffe einem Geschwader von Kauffahrteischiffen leisten; poner en — einmachen (wie Obst zc.).
Conservabilidád, *sf.* Eigenschaft *f.*, erhalten, bewahrt zc. werden zu können.
Conserváble, *a.* was erhalten, bewahrt, eingemacht zc. werden kann.
Conservación, *sf.* Erhaltung; Unterhaltung *f.*, Unterhalt *m.*
Conservadór, *sm.* Erhalter; Aufseher *m.*; s. juez — (unt. Juéz).
Conservadóra, *sf.* Erhalterin *f.*
Conservaduría, *sf.* Amt *n.* eines juez —dor (s. d. W. unt. Juéz).
Conserváute, *pa.* von —ár.
Conservár, *va.* erhalten; unterhalten; beibehalten; bewahren, aufbewahren; in Zucker od. Honig einmachen.
Consérvas, *sf. pl.* † Conservativ-Brille *f.*
Conservatívo, *a.* erhaltend; conservativ gesinnt. [juez —ador.
Conservatoría, *sf.* Gerichtsbarkeit *f.* eines
Conservatória, *sf.* Freibrief *m.* für eine Universität zc., um einen juez conservador zu ernennen; Brief *m.* od. andere Ausfertigung eines juez —ador zu Gunsten seiner Amtsangehörigen.
Conservatório, *a.* erhaltend; aufbewahrend; —, *sm.* Lehranstalt *f.* für Tonkunst, Malerei zc., Conservatorium *n.*
Conservería, *sf.* s. —vatoria; Laden *m.*, wo man Eingemachtes zc. (Conserven) verkauft.
Conservéro, *sm.*, —ra, *sf.* †† der, die allerlei Früchte in Zucker od. Honig einmacht, Conditor *m.*, —rin *f.*
Conséso, *sf.* †† Berathschlagungsversamm-
Conséyo, † s. —éjo. [lung *f.*
Consideráble, *a.* merkwürdig; beträchtlich, bedeutend, ansehnlich; wichtig.
Consideración, *sf.* Betrachtung, Ueberlegung *f.*, Nachdenken *n.*; Besonnenheit; Behutsamkeit *f.* im Betragen; Rücksicht; Wichtigkeit, Erheblichkeit *f.*; Belang *m.*; Achtung, Schätzung *f.*; Ruf *m.*; de — wichtig; en —, *prep.* rücksichtlich (á alg.

c. einer Sache); tener — á alg. c. auf etw. Rücksicht nehmen.
Consideracioncílla, *sf.* unbedeutende Betrachtung *f.* [mal — unüberlegt.
Considerádo, *a.* überlegt, klug; vorsichtig;
Consideradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die betrachtet od. überlegt.
Consideránte, *pa.* von —ár.
Consideránza, † s. —ración.
Considerár, *va.* betrachten, überlegen, erwägen, bedenken; denken.
Considerativo, *a.* † betrachtend, überlegend.
Consiérvo, *sm.* Mitknecht, Mitsklave *m.*
Consígna, *sf.* *Kw.* einer Schildwache gegebener Verhaltungsbefehl *m.*
Consignación, *sf.* Anweisung; Geldanweisung; zu einer Zahlung angewiesene Geldsumme *f.*; gerichtl. Hinterlegung; *H.* Uebersendung *f.* zur weitern Besorgung od. zum Verkauf.
Consignadór, *sm.* *H.* Kaufmann *m.*, der einem seiner Handelsfreunde Schiffe od. Waaren zur Besorgung od. zum Verkaufe übersendet.
Consignár, *va.* anweisen, zu einem gewissen Zweck bestimmen (Geld, Einkünfte 2c.); *ger.* hinterlegen; übergeben, anvertrauen; *H.* auf eigene Rechnung u. unbestellt zur weitern Besorgung od. zum Verkaufe übersenden (Waaren od. Schiffe); — las órdenes, *Kw.* einer Schildwache die nöthigen Verhaltungsbefehle geben.
Consignatário, *sm.* *ger.* dem durch einen richterl. Bescheid eine angewiesene Summe Geldes ausgehändigt wird; *H.* Geschäftsbetrauter od. Kaufmann *m.*, dem ein anderer eine Schiffsladung od. eine Menge Waaren zur weitern Verfügung zusendet. [(Zins, Einkommen 2c.).
Consignatívo, *a.* was angewiesen wird
Consígo, *ad.* mit sich; bei sich: ¿lleva Vm. dinero —? haben Sie Geld bei sich? pensó gran rato — er dachte geraume Zeit bei sich nach; — mismo, — propio, — solo, — mismos etc. für sich allein, ohne fremde Hülfe, od. fremden Rath; para — für sich, in seinem Gemüthe; traer — mitbringen.
Consiguiénte, *a.* aus einer Sache folgend; folgerecht; gemäß, angemessen; de —, por —, *ad.* folglich; por el —, dsb.; es — es folgt, es folgt daraus.
Consiguiéntemente (—ment †), *ad.* folglich; nachher.
Consiliária, *sf.* ** Räthin, Frau *f.*, die die Würde eines Rathes hat.
Consiliário, *sm.* †† s. —sejéro; einer der Räthe *m.*, welche dem Vorstande einer Hochschule, Lehranstalt, Laienbrüderschaft 2c. auf gewisse Zeit durch Wahl beigegeben sind.
Consiliatívo, *a.* † rathend, rathgebend.
Consílio, *sm.* † Rathsversammlung *f.*
Consillér, *sm.* Stadtrath *m.*
Consimént, *sm.* † Aufnahme *f.*; Schutz, Beistand *m.* [tim—.
Consimiénto, —sintimiénto, † s. Consen-
Consimilitúd, *sf.* † gemeinschaftliche Aehnlichkeit, Gleichheit *f.*
Consintiénte, *pa.* von —tír.
Consintír, † s. —sentír.
Consisténcia, *sf.* Bestand *m.*, Dauer; Beständigkeit; Festigkeit, Haltbarkeit *f.*; Dasein *n.*, Zustand *m.*; Dichtigkeit *f.* einer flüssigen Sache; Zustand *m.*, worin sich eine verdickte Flüssigkeit befindet; edad de — stehendes Alter *n.*; punto de —, *Mech. Gw.* höchster Punkt *m.*, den ein geworfener od. geschleuderter Körper (Bombe, Stein 2c.) erreicht.
Consisténte, *pa.* von —tír; —, *a.* vorhanden; fest, dauerhaft, stark.
Consistidúra, *sf.* § ** das, was man als in der Einbildung bestehend bezeichnet; eso consiste en la — das beruht auf Einbildung, das denkt man sich nur so.
Consistír, *vn.* bestehen; Bestand haben; beruhen, sich gründen (en alg. c. auf etw.); §§ sich befinden; stillstehen; enthalten sein (in etw.).
Consistoriál, *a.* zu einer Versammlung, Raths-, Cardinalsversammlung gehörig 2c.; cassa — Rathhaus *n.*; sala — Versammlungssaal *m.*
Consistório, *sm.* geheimer Staatsrath *m.* der röm. Kaiser; § Versammlung, Rathsversammlung *f.* des Papstes; protestant. kirchl. Oberbehörde; Stadtobrigkeit *f.*; Stadtrath *m.*; Rathhaus *n.*; — divino, * göttlicher Richterstuhl, Thron *m.* Gottes.
Consociación, s. Sociedád.
Consócio, *sm.* Mitgenoß, Mittheilhaber *m.*
Consograr, s. Consuegrár.
Consóla, *sf.* Console *f.*, Gestell *n.* für Vasen, Statuen 2c.
Consoláble, *a.* tröstlich, tröstend; der getröstet werden kann.
Consolación, *sf.* Trost *m.*, Tröstung *n.*
Consoladíto, *a.* etw. getröstet.
Consoladór, *a.* tröstend, tröstlich; —, *sm.*, —ra, *sf.* Tröster *m.*, —rin *f.*
Consolánte, *pa.* von —ár.
Consolár, *va.* trösten; erquicken; —se, *vr.* sich trösten (con, de, en).
Consolatívo, *a.* †† tröstlich, tröstend.
Consolatório, *a.* dsb.; carta —ia Trostschreiben *n.*
Consoldamiénto, † s. —lidación.
Consoldár, † s. —lidár.
Consólida, s. —suélda. [od. soll.
Consolidáble, *a.* was befestigt werden kann
Consolidación, *sf.* Befestigung; *Waw.* Zusammenheilung *f.* einer Wunde 2c.; Einlösung u. Tilgung *f.* eines Staatsschuldscheines.
Consolidáncia, † s. —dación. [scheines.
Consolidár, *va.* befestigen, Dauer verschaffen, haltbar machen; *Waw.* zusammenheilen (eine Wunde); wiedervereinigen, wiedereinverleiben; —se, *vr.* Festigkeit bekommen; zusammenheilen, zuheilen.
Consolidatívo, *a.* befestigend; zusammenheilend; wiedervereinigend. [tes.
Consonamiénto, *sm.* † Laut *m.* eines Wortes.
Consonáncia, *sf.* *Tk.* Einklang, Vollklang, Accord; *Dk.* Gleichklang, vollkommener Gleichlaut *m.* in der Endung der Wörter, die sich reimen; Uebereinstimmung *f.*
Consonantádo, *a.* *Dk.* gereimt.
Consonánte, *a.* *Tk.* zusammenstimmend; *Dk.* reimend, gleichkommend, ähnlich;

—, *sm. Tk.* Gleichklang, zusammenstimmender Ton; *Dk.* Reim *m.*; —, *sf. Spl.* Mitlauter, Consonant *m.*
Consonár, *va.* † in Uebereinstimmung bringen; *vn. Tk.* zusammenstimmen, Einklang haben; *Dk.* sich reimen; * übereinstimmen. [gemäß.
Cónsone, —no, *a. Tk.* gut gestimmt; sach-
Consórcio, *sm.* Gemeinschaft, Mitgenossenschaft; Gesellschaft; eheliche Gemeinschaft, eheliche Verbindung *f.*
Consórte, *sm.* u. *f.* Mitgenoß, Theilnehmer, Theilhaber *m.*, —sin, —rin *f.*; Ehegatte *m.*, —tin *f.*; —es, *pl. ger.* Rechtsmitgenossen *m.*; Ehegatten, Eheleute *m.*
Consoúno, † s. —súno. [u. *f.*
Conspécto, —éto, *sm.* † Gegenwart *f.* eines Menschen.
Conspícuo, *a.* †† hervorstechend, vorzüglich in die Augen fallend; ausgezeichnet, berühmt, vornehm.
Conspiración, *sf.* s. Conjur—; heimlicher, gemeinschaftl. Anschlag *m.* zum Schaden od. Verderben eines Dritten.
Conspirádo, —dór, s. Conjurádo.
Conspirár, *va.* §§ beschwören, flehentlich zum Beistande auffordern; beabsichtigen, bezwecken; *vn.* s. Conjurár; zusammentreffen; zusammenwirken, gemeinschaftlich beitragen; abzwecken (á alg. c. auf etw.); —se, *vr.* s. Conjurar.
Constáble, *a.* † beständig.
Constáncia, *sf.* Beständigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit *f.*
Constánte, *pa.* von —ár; — el matrimonio, *ger.* während der Ehe; —, *a.* beständig, standhaft, beharrlich; bekannt; zuverlässig, gewiß.
Constár, *vn.* bekannt sein; gewiß sein; erhellen, ersichtlich sein (de alg. c. aus etw.); bestehen (de alg. c. aus etw.); *Dk.* das richtige Sylbenmaß haben; — de autos, ó en autos, *ger.* durch Urkunden od. Zeugen bewiesen sein; me —la es ist mir bekannt.
Constelación, *sf. Stk.* Gestirn, Himmelszeichen, Sternbild *n.*; Himmelsstrich *m.*, Luftbeschaffenheit; Seuche, ansteckende Krankheit *f.*; es —, corre una — es herrscht eine ansteckende Krankheit.
Consternación, *sf.* Bestürzung *f.*
Consternádo, *a.* bestürzt.
Consternár, *va.* bestürzen; niedergeschlagen, kleinmüthig machen; —se, *vr.* bestürzt werden.
Constipación, *sf.* Schnupfen *m.*; *Aw.* Verstopfung *f.* des Leibes, Hartleibigkeit.
Constipádo, *a.* mit dem Schnupfen behaftet; hartleibig; —, *sm.* Schnupfen *m.*
Constipár, *va.* den Schnupfen verursachen; stopfen, Hartleibigkeit verursachen; —se, *vr.* den Schnupfen bekommen; an Verstopfung leiden.
Constipatívo, *a.* † Schnupfen verursachend; † Hartleibigkeit verursachend.
Constitución, *sf.* Beschaffenheit *f.*; Zustand *m.*; Lage; Leibesbeschaffenheit; Einrichtung; Verfassung; Staatsverfassung; Verordnung, Vorschrift; Satzung *f.*; Statut *n.*; Bestimmung, Errichtung, Verschreibung, Stiftung *f.* eines Gefälles, Zinses, Einkommens; — del mundo Erschaffung *f.* der Welt; — de renta Errichtung *f.* eines jährl. Einkommens; — de renta viajera, ó vitalicia Errichtung *f.* einer Leibrente.
Constitucionál, *a.* verfassungsmäßig; staatsverfassungsmäßig; —, *sm.* Anhänger *m.* der Staatsverfassung.
Constitucionalidád, *sf.* verfassungsmäßiges Wesen *n.*, dgl. Einrichtung *f.*
Constitucionalísmo, *sm.* Geist, Charakter *m.* einer Verfassung; Wesen *n.* der constitutionellen Staatsverfassung.
Constitucionalizár, *va.* einem Lande eine bestimmte Verfassung geben, verleihen, zugestehen.
Constituído, *a.* gelegen (an einem gewissen Orte rc.); befindlich; — en dignidad mit einer Ehrenstelle bekleidet.
Constituír, *va.* ausmachen, wie die Theile ein Ganzes; machen, zu etw.; versetzen (in einen Zustand); anstellen (bei einem Amte rc.); ernennen, bestellen zu etw.; bestimmen, festsetzen; verschreiben, stiften, anweisen (Abgabe, Einkommen rc.); *vn.* sich gründen (en alg. c. auf etw.); — apoderado, *ger.* einen Bevollmächtigten bestellen; — en la prision zum Gefängniß verurtheilen; — heredero zum Erben einsetzen; —se, *vr.* sich versetzen in einen Zustand; sich einfinden; — en obligacion de alg. c. sich zu etw. verbindlich machen; — por alg. c. sich nach etw. richten; — por fiador, *ger.* Bürge werden.
Constituizón, † s. Constitución.
Constitutívo, *a.* wesentlich, zum Wesen einer Sache gehörend; begründend, bestimmend; parte —va Bestandtheil *m.*
Constitúto, *pp.* von —uír; —, *sm. Rg.* Vorbehalt *m.* des Eigenthumsrechtes auf eine verkaufte Sache.
Constituyénte, *pa.* von —uír; —, *sm. ger.* Stifter, Gründer, Verschreiber *m.* eines Zinses, jährl. Einkommens rc.; *ger.* Machtgeber, Bevollmächtigter *m.*
Constrenér, —strengír, —strenír, s. Constreñír.
Constreñíble, *a.* was gezwungen, eingeschränkt, zusammengezogen werden kann.
Constreñidór, *sm.* † der zwingt.
Constreñimiénto, *sm.* Zwang *m.*
Constreñír, *va.* zwingen; Gewalt anthun; einschränken; *Aw.* zusammenziehen.
Constricción, *sf.* Zusammenziehung *f.*
Constrictívo, *a. Aw.* zusammenziehend.
Constrictór, *sm.* der zwingt, einschränkt rc.
Constrictúra, *sf.* † Einschließung, Einsperrung *f.*
Constringénte, s. —ictívo.
Constringír, † s. —reñír.
Constriñimiénto, † s. Constreñ—.
Constriñír, —ñír, † s. —reñír.
Constrivár, † s. Medrár.
Construcción, *sf.* Erbauung *f.*; *Sw.* Bau *m.* eines Schiffes; Baukunst; *Bk.* Maurerarbeit, Maurerei; *Gl.* Aufreißung *f.* einer Figur; *Spl.* Wortfügung, Wortstellung; Verfertigung, Anlegung *f.*
Constructór, *sm.* † Erbauer; *Sw.* Schiffbauer; Verfertiger *m.*

Construidór, † s. —uctór.
Construir, va. bauen, erbauen; verfertigen; bauen lassen, verfertigen lassen; Gl. aufreißen (eine Figur), Spl. grammaticalisch aus dem Latein. ins Spanische übersetzen.
Construpación, sf. Nothzucht f.
Construpadór, sm. †† Nothzüchtiger, gewaltsamer Mädchenschänder m.
Construpár, va. nothzüchtigen, gewaltsam schänden.
Constúmbre, † s. Costúmbre.
Consubstanciación, etc. s. Consust—, etc.
Consubstanciál, a. Gg. Eines Wesens, einig im Wesen (von den Personen der Gottheit).
Consubstancialidád, sf. Gg. Einheit f. des Wesens der drei Personen der Gottheit.
Consuégra, sf. Gegenschwiegermutter, Mutter f. von einem der beiden Ehegatten im Verhältniß zu den Eltern der andern.
Consuegrár, vn. Gegenschwiegerältern werden durch Verheirathung der beiderseitigen Kinder.
Consuégro, sm. Gegenschwiegervater m.
Consuélda, sf. Ng. Beinwell n., Schwarzwurz f.; — menor gemeine Brunelle f.; — real Rittersporn m.
Consuélo, sm. Trost m.; Freude f.; Almosen n.; Abhülfe f.; sin —, || übermäßig.
Consuéla, s. Apuntadór.
Consuéta, sf. pr. Ar. s. Añaléjo; —as, pl. Gebete n. 2c. zum feierl. Andenken der Heiligen.
Consuéto, a. † gewohnt.
Consuetúd, sf. † Gewohnheit f.
Consuetudinário, a. auf Gewohnheit beruhend.
Cónsul, sm. höchster Machthaber m. im altröm. Staate; H. Consul m.; — de los mercaderes Handlungsrichter, Marktvorsteher m.
Consuládo, —lázgo, sm. Amt n., Würde f. eines röm. Consuls; Zeit f. seiner Amtsführung; Consulat n.; Amtsbezirk f. eines Consuls; Kaufmannsgilde, Handlungsinnung; Sw. Abgabe f. an das Consulat; Verklarung f., Seeprotest m.; — de tierra Handelsgericht n.
Consuláje, † s. —ádo.
Consulár, a. den höchsten Machthaber des röm. Freistaates betreffend; Gerichtsbarkeit f. eines Consuls.
Consulénte, sm. Rechtsberather, Consulent m.
Consúlta, sf. Berathschlagung; Rathserholung, Befragung f. um Rath; Gutachten n.; Bericht; gutachtlicher Bericht; Vortrag m. eines Ministers; Denkschrift f.; hacer — einen gutachtl. Bericht erstatten.
Consultáble, a. was sich für eine Berathschlagung od. eine Anfrage eignet.
Consultación, sf. Berathschlagung f.
Consultadór, sm. † der sich Raths erholt.
Consultánte, pa. von —ár; —, sm. der um Rath fragt, einen Rath begehrt.
Consultár, va. berathschlagen (alg. c. über etw.); um Rath fragen; berichten, berichtlich vortragen; begutachten; berichtlich vorschlagen zu einer Stelle 2c.; vn. berichten; Gutachten erstatten; — alg. c. á alg., ó con alg. Jem. über etw. um Rath fragen; —se, vr. sich berathschlagen; sich Raths erholen; — con alg. Jem. zu Rathe ziehen.
Consultatívo, —tívo, a. gutachtlich; was zur Berathung od. zum Berichte bestimmt ist; voto — rathende Stimme f., die blos als Gutachten gilt.
Consultór, sm. Rathgeber, Berather m.; —ra, sf. Rathgeberin, Beratherin f.
Consumación, sf. Vollendung; Vollbringung, Vollziehung f.
Consumádo, a. vollendet, vollkommen; gründlich; bewandert in einer Wissenschaft, Kunst 2c.; —, sm. Kraftbrühe, Kraftsuppe f.
Consumadór, sm., —ra, sf. Vollender, Vollbringer m., —rin f.
Consumár, va. vollenden; vollziehen, vollbringen; — el matrimonio, Rg. die Ehe durch Beiwohnung od. Beischlaf vollziehen.
Consumatívo, a. vollendend (vom Sacrament des h. Abendmahls gebräuchlich).
Consumción, s. Consun—.
Consumíble, a. was sich verzehren läßt, was verzehrt werden kann.
Consumición, sf. Aufwand; Vertrieb, Absatz m.; H. Ausgabe f.
Consumído, a. abgezehrt, mager; abgehärmt; entstellt vor Schrecken 2c.
Consumidór, sm., —ra, sf. Verzehrer; H. Abnehmer m., —rin f.
Consumiénte, † pa. von —ír.
Consumimiénto, sm. Verzehrung f.
Consumír, va. verzehren; genießen; verbrauchen; brauchen, anwenden, verwenden; durchbringen, vergeuden; zu Grunde richten; vernichten, aufreiben; sehr zur Last fallen, aufs Aeußerste treiben; ängstigen; vollenden; aufheben, eingehen lassen (eine Stelle, ein Amt); vn. das h. Abendmahl empfangen; —se, vr. sich aufzehren; sich verzehren (eine geistige Flüssigkeit 2c.); * sich abzehren, sich abhärmen, sich grämen; ausgehen, zu Ende gehen; vergriffen werden (eine Waare, ein Buch); zu Grunde gehen, verfallen.
Consumitívo, a. † verzehrend.
Consúmo, sm. Verbrauch; H. Absatz, Vertrieb; Abgang m. beim Verschmelzen 2c.
Consumpción, etc. s. Consunción, etc.
Consumtíco, s. Consun—.
Consúna, † s. —no.
Consunción, sf. Abzehrung, Abmagerung; Aw. Auszehrung f.
Consúno, a. † de —, ad. † zugleich, zusammen.
Consuntíco, a. Aw. mit der Auszehrung behaftet.
Consuntívo, a. † verzehrend.
Consúnto, pp. von —umír.
Consustanciación, sf. Vermischung, Verschmelzung f. einer Substanz mit einer andern.
Consustanciál, etc. s. Consubstanciál, etc.
Cónta, † s. Cuénta.
Contabilidád, sf. Berechenbarkeit f. der Gegenstände; Art u. Weise f. der Rechnungsablage; — mercantil, H. kaufmännisches Rechnungswesen n.
Contáble, a. † der Rechnung ablegen muß; was berechnet werden kann.
Contácio, † s. Misál.

Contácto, sm. Berührung f.
Contadéro, a. zählbar; —, sm. Lw. enger Platz od. Weg m., durch den die Heerdenbesitzer ihr Vieh einzeln hinter einander durchtreiben laſſen, um es zählen zu können; entrar, ó salir por —, * einzeln hinter einander hinein od. herausgehen.
Contádo, a. ſelten; † beſtimmt, vorgeſchrieben; baar; de —, ad. baar; ſogleich, alsbald; zuverläſſig, gewiß; son habas —das, || das kann man an den Fingern abzählen.
Contadór, sm. Rechner, geſchickter Rechner; Rechnungsverſtändiger; Calculator, Rechnungsführer; Zahlmeiſter, Schatzmeiſter, Caſſier; Sw. Schreiber m. auf einem Kriegsſchiffe; Rechen-, Zähltiſch m. der Kaufleute; Rechenpfennig, Zahlpfennig; einfacher Schreibtiſch od. Kaſten m. mit Schubladen; rw. Garkoch m.; — y partidor, H. Buchhalter, Rechnungsführer m. eines Handlungshauſes; —ra, sf. Rechnerin, geſchickte Rechnerin f.
Contadorcíto, sm. iron. kleiner, ungeſchickter Rechnungsverſtändiger od. Rechnungscommiſſar m.
Contaduría (—doría †), sf. Rechnungskammer; Rechnungsführung f.; Amt n. eines Rechnungscommiſſars od. Rechnungsrathes; rw. Garküche f.
Contagiánte, va. von —ár; anſteckend.
Contagiár, va. anſtecken, eine Seuche mittheilen; * durch böſes Spiel ꝛc. anſtecken od. verderben.
Contágio, sf. Seuche, anſteckende Krankheit f.
Contagión, sf. † ſ. —io; bösartiges Fortſchreiten n. eines körperl. Schadens; * Anſteckung f. mit Laſtern u. ſchlechten Sitten durch Umgang u. Beiſpiel.
Contagióso, a. anſteckend.
Contajiár, etc., ſ. Contagiár, etc.
Contál de cuéntas, sm. Schnur f. angereiheter Zahlpfennige, Kügelchen od. Steinchen zum Rechnen.
Contalár, va. † abſchneiden, abhauen.
Contaminación, sf. Befleckung, Verunreinigung; Anſteckung; Entheiligung f.
Contaminár, va. beflecken, verunreinigen, beſudeln; * anſtecken; verderben, verunreinigen; verfälſchen; entheiligen; —se, vr. ſich beflecken, ſich beſudeln; * irrige Lehren od. verderbte Sitten annehmen.
Contaminatívo, a. was anſteckt, beſudelt, verdirbt; anſteckend ꝛc.
Contán, sm. † Rechenpfennig m.
Contánte, † pa. von —ár.
Contánte, a. baar; —, sm. baares Geld n.; al —, H. baar, per comptant.
Contantéjo, sm. || Sümmchen n. baares Geld.
Contár, va. zählen; rechnen; anrechnen; halten, anſehen (por alg. c. für etw.); † zuſchreiben, aufbürden; vn. rechnen; — con alg., ó con alg. c. auf Jem. od. auf etw. rechnen, darauf bauen, ſich darauf verlaſſen; auf Jem. od. auf etw. Rückſicht nehmen, Jem. od. etw. in Anſchlag bringen; — de hilo nach u. nach erzählen, indem man von einem Umſtand auf den andern kommt; —le los bocados á alg. Jem. die Biſſen in den Mund zählen; —le los pasos á alg., * auf alle Handlungen einer Perſon genau Acht geben; — las vigas, ponerse á..., * vor Erſtaunen ꝛc. die Augen ſtarr in die Höhe richten.
Contário, sm. Bk. Zierrath m. von kleinen Kügelchen an einem Simswerk ꝛc.
Cónte, sm. † Graf; Sw. Wandknopf m.
Contecér, † ſ. Ac—.
Contejído, † ſ. Tejído.
Contemperánte, pa. von —perár.
Contemperár, va. ſ. At—; miſchen, zuſammenmachen (eine Arznei ꝛc.).
Contempláble, a. was betrachtet, beobachtet, berückſichtigt werden ſoll od. muß.
Contemplación, sf. Betrachtung f.; Anſehen n. der Perſon; Rückſicht; Gefälligkeit: — suya aus Gefälligkeit für ihn; por —, ad. aus Rückſicht, rückſichtlich.
Contempládo, a. nachdenkend, überlegend, bedächtlich.
Contempladór, sm. Beobachter; Wohldiener; Schmeichler m.
Contemplamiénto, —plánza, † ſ. —templación.
Contemplár, va. betrachten; andächtig betrachten, erwägen, bedenken; reiflich überlegen, nachdenken (alg. c. über etw.); erachten, dafür halten, vermuthen; merken; ſchmeicheln; zu Gefallen reden; nachſehen, geſtatten (aus Gefälligkeit od. aus Nachſicht).
Contemplatívo, a. betrachtend; nachſinnend; Gg. beſchaulich; wohldieneriſch, ſchmeichleriſch; —, sm. tiefer Denker; Menſch m., der ein beſchauliches Leben führt.
Contemplatório, a. † für die Betrachtung, für das Nachdenken geeignet; voll von Höflichkeitsbezeugungen.
Contemporaneidád, sf. Daſein n. zweier od. mehrerer Perſonen zur nämlichen Zeit.
Contemporáneo, a. gleichzeitig; zeitverwandt; —, sm. Zeitgenoſſe m.
Contemporizár, vn. ſich fügen, ſich bequemen (con alg., ó con alg. c. nach Jem. od. nach etw.).
Contemptíble, a. † verächtlich.
Contémpto, † ſ. Desprécio.
Contenciár, vn. ſtreiten, proceſſiren.
Contención, sf. ſ. —tiénda; Wetteifer m.; Bemühung, Anſtrengung f.
Contencionál, a. auf einen Streit, Wetteifer ꝛc. bezüglich.
Contenciosidád, sf. Eigenſchaft f. einer Sache, in Folge welcher ſie ſtreitig gemacht, beſtritten werden kann.
Contencióso, a. ſtreitig, beſtritten; ſtreitſüchtig.
Contendedór, ſ. —tendór.
Contendér, vn. ſtreiten, kämpfen; ſtreiten, ſich herumzanken, wortwechſeln.
Contendiénte, pa. von —dér; sm. Mitbewerber m.
Contendór, sm. Gegner, Widerſacher m.
Contendóso, ſ. —ncióso.
Contenedór, sm., —ra, sf. der, die hemmt, Einhalt thut.
Contenéncia, sf. unbewegliches Schweben n. der Vögel in der Luft; Seitenſchritt

m. im Tanzen, wobei man zu schweben scheint.
Contenénte, *sm.* † Haltung *f.* des Körpers, äußerlicher Anstand *m.*
Contenér, *va.* enthalten, in sich schließen; zurückhalten, hemmen; im Zaume halten, in den Schranken halten, Einhalt thun; —se, *vr.* enthalten sein; in den Schranken bleiben, sich zurückhalten, sich mäßigen; sich beschränken; sich erhalten (in etw.); como en ello se —tiene, || die Sache verhält sich durchaus so.
Contenésos, *sm. pl.* streitige Punkte *m.*
Contenído, *pp.* von —nér; estar — de alg. c., *Gl.* in etw. enthalten sein; —, *a.* enthaltsam; mäßig; zurückhaltend, bescheiden; —, *sm.* Inhalt *m.*
Conteniénte, *pa.* von —nér.
Conténta, *sf.* † *H.* Rückschreibung, Indossirung *f.* eines Wechsels; *Kw.* von der Ortsobrigkeit ausgestelltes Zeugniß *n.* guten Betragens der durchziehenden Truppen; kleines Geschenk *n.*
Contentáble, *a.* was befriedigt, zufriedengestellt werden kann.
Contentación, † s. —amiénto.
Contentadízo, *a.* leicht zu befriedigen, genügsam.
Contentadór, *sm.* † der befriedigt, zufrieden stellt.
Contentamiénto, *sm.* Zufriedenheit *f.*; Vergnügen *n.*
Contentár, *va.* befriedigen, zufrieden stellen; *H.* rückschreiben, indossiren (einen Wechsel); —se, *vr.* zufrieden sein, sich begnügen, vorlieb nehmen (con).
Contentéza, † s. —tamiénto.
Contentíble, *a.* verächtlich.
Contentívo, *a.* enthaltend; zurückhaltend; —, *sm.* *Aw.* zurückhaltendes Mittel *n.*
Conténto, *a.* zufrieden; vergnügt; —, *sm.* Zufriedenheit *f.*; Vergnügen *n.*; *ger.* Quittung *f.*, Empfangsschein *n.*; —os, *pl. rw.* Geld *n.*; á — nach Wunsch.
Contentór, † s. —ndór.
Contentóso, *a.* † überaus zufrieden, sehr vergnügt.
Contéra, *sf.* Ohrband, Ortband *n.* an einer Scheide; *Ng.* Stinkbohnenbaum *m.*; — de la cureña, *Sw.* Schwanz od. hinterster Theil *m.* einer Schiffslaffette; por —, || zum Schlusse, zuletzt; temblarle la — á alg., * sich sehr fürchten, in großer Angst sein.
Contería, *sf.* einfältige, alberne Rede *f.*
Contérmino, *a.* angrenzend; —, *sm.* Grenznachbar *m.*
Conterráneo, *sm.*, —nea, *sf.* Landsmann *m.*, —männin *f.*
Conterrificár, *va.* † beerdigen; in die Erde graben.
Contertuliáno, —tertúlio, *sm.* || der mit Andern eine Tertúlia (s. d. W.) besucht.
Contésa, *sf.* † Gräfin *f.*
Contescér, † s. Acontecér.
Contésta, *sf.* *Rg.* Einlassung *f.* auf die Klage des Gegners, Litiscontestation *f.*
Contestabilidád, *sf.* Bestreitbarkeit *f.* einer Sache.
Contestáble, *a.* † was bestritten werden kann.
Contestación, *sf.* gleichstimmiges Zeugniß *n.*, gleichstimmige Aussage; Bestätigung; Antwort, Beantwortung; *Rg.* Einlassung *f.* auf die Klage, Litiscontestation *f.*; sin — unstreitig.
Contestadór, *sm.* † der etw. bestreitet.
Contestár, *va.* durch gleichstimmiges Zeugniß bestätigen; bekräftigen, bestätigen; bezeugen; aussagen; beantworten; *vn.* übereinkommen, übereinstimmen; gleichstimmiges Zeugniß ablegen; antworten.
Contestatívo, *a.* bestätigend, übereinstimmend; bezeugend.
Contéste, *a.* übereinstimmend, einstimmig (ein Zeuge, ein Zeugniß).
Contextár, s. —estár.
Contéxto, —sto, *a.* † in einander verwebt; —, *sm.* †† Gewebe *n.*, Zusammenhang; Inhalt; Text *m.*; *ger.* Abfassung, Ausfertigung *f.*
Contextúra, *sf.* §§ s. —éxto; Zusammensetzung, Verbindung *f.* der einzelnen Theile unter sich.
Contía, † s. Cantidád.
Conticínio, *sm.* Zeit *f.* in der Nacht, wo allgemeine Stille herrscht.
Contidád, † s. Cant—.
Contiénda, *sf.* Streit, Kampf *m.*
Contigéncia, s. Conting—.
Contignación, *sf.* *Bk.* Gebälk *n.* der Fußböden u. Decken eines Hauses.
Contígo, *ad.* mit dir; bei dir.
Contigüidád, *sf.* Nähe, unmittelbare Berührung *f.*
Contíguo, *a.* ganz nahe, anstoßend, dicht an einander liegend; angrenzend; an einander hängend.
Continéncia, *sf.* Enthaltsamkeit; Mäßigkeit; Keuschheit *f.*; Inhalt *m.*; *Rg.* Gleichheit *f.* des Gegenstandes von zwei Rechtssachen.
Continentál, *a.* das feste Land betreffend.
Continénte, *pa.* von —tenér; en —, *ad.* alsbald, unverzüglich; —, *ad.* enthaltsam, mäßig; keusch; —, *sm.* Enthaltendes *n.*, was etw. in sich hält od. einschließt; Haltung *f.* des Körpers, äußerlicher Anstand *m.*; *Eb.* festes Land, Festland *n.*; zusammenhängende Strecke *f.* Meeres.
Contingéncia, *sf.* Zufall *m.*, zufälliges Ereigniß *n.*; Gefahr *f.*; á la —, *ad.* aufs Gerathewohl.
Contingénte, *a.* zufällig, dem Zufalle unterworfen; ungewiß; möglich; mißlich; gefährlich; was zu besorgen od. zu fürchten ist; —, *sm.* Ereigniß, zufälliges Ereigniß *n.*; verhältnißmäßiger Beitrag *m.* zu einer Sache, woran Mehrere Theil nehmen; verhältnißmäßiger Antheil *m.* an einer Sache.
Contingíble, *a.* † möglich.
Continiénte, *sm.* † äußerer Anstand; Außenschein *m.*
Contíno, *a.* † fortwährend; —, *ad.* ununterbrochen, beständig.
Continuáble, *a.* was fortgesetzt, weiter geführt werden kann.
Continuación, *sf.* Fortsetzung *f.*; á — als Fortsetzung; *prep.* (mit der Part. de) nach; *ad.* nachher, in der Folge; con la — in die Länge, mit der Länge der Zeit;

con gran — sehr anhaltend, sehr häufig.
Continuádo, *a.* fortdauernd, anhaltend, unaufhörlich; zusammenhängend; unmittelbar hinter einander.
Continuadór, *sm.* Fortsetzer *m.*
Continuamiénto, —ánza, † s. —ación.
Continuár, *va.* fortsetzen; fortdauernd erhalten (in etw.); beibehalten; ferner besuchen; häufig besuchen; *vn.* fortdauern; ferner bleiben; folgen; weiter gehen, fortgehen; fortlaufen (eine Mauer, Gebirgskette 2c.); —se, *vr.* dsb.; sich ausdehnen
Continúdo, † s. Contenído. [(con, en).
Continuidád, *sf.* Zusammenhang *m.*, Aneinanderhängen *n.* der Theile eines Ganzen.
Contínuo, *a.* anhaltend, unaufhörlich, unabläßig, beständig; anhaltend, ausharrend, beharrlich; —, *sm. Nl.* Körper *m.*, dessen Theile ununterbrochen an einander hängen; —, *ad.* unabläßig, unauf-
Contiósο, † s. Cuant—. [hörlich.
Contír, *v. impers.* † s. Acontecér, Sucedér; (auch Zusammenziehung von) Contiere, od. Aconteciere.
Contonár, —neár, *va.* †; —se, *vr.* im Gehen gezierte u. feierlichsteife Bewegungen mit Schultern u. Hüften machen, sich wiegen, sich renken. [Gang *m.*
Contonéo, *sm.* feierlichsteifer u. gezierter
Contorcérse, *vr.* sich seitwärts drehen od. krümmen, sich verdrehen.
Contorción, *sf.* Verdrehung *f.*, Verdrehen *n.*
Contornádo, *a. Wk.* mit dem Kopf gegen die linke Seite des Schildes gedreht (von Thieren). [zurückkommen.
Contornár, *va.* † s. —neár; *vn.* umkehren,
Contorneádo, *a.* auf die linke Seite gekehrt (von Münzen).
Contorneár, *va.* im Kreise herumdrehen od. wenden (ein Pferd); *Bdh. Mal. Bk.* gehörigen Umriß geben (einem Körper, einer Figur). [wenden *n.*
Contornéo, *sm.* † Herumdrehen, Herum-
Contorniáto, *a. Mw.* mit hohlen Reifen od. Vertiefungen 2c. am Rande versehen (von Kupfermünzen u. Medaillen).
Contórno, *sm.* umliegende Gegend, Umgegend *f.*; Umfang, Umkreis *m.*; *Mal. Bdh.* Umriß *m.*, Contour *f.*; en —, *ad.* ringsumher. [des Körpers.
Contorsión, *sf.* s. —rción; Verdrehung *f.*
Cóntra, *sm.* hölzerne Orgelpfeife *f.* für den tiefsten Baß; —, *sf. Bk.* beim Abwägen nach der Wasserwage die Seite, wo das Wasser steigt; —, *prep.* gegen, wider; gegenüber; neben; an, auf; en — dawider, dagegen; entgegen; gegen, wider.
Contraabertúra, *sf. Waw.* Gegenspalt *m.*, besond. an der Hirnschale.
Contraabrir, *va.* auf der entgegengesetzten Seite öffnen 2c.
Contraacuartelár, *va. Wk.* die vier Wappenfelder eines Schildes dergestalt durchschneiden, daß sechszehn einzelne Felderchen gebildet werden.
Contraaléta, *sf. Sw.* eines der krummen Hölzer *n.*, wodurch die Randsomhölzer an die Seiten eines Schiffes befestigt werden.
Contraaálto, s. —trálto.
Contraalmiránte, *sm. Sw.* Contreadmiral, dritter Befehlshaber *m.* einer Flotte.
Contraamúra, *sf. Sw.* Halstalje *f.*
Contraapróches, *sm. pl. Kw.* Gegenlaufgräben *m.*, Contreapprochen *f.*
Contraarmíños, *sm. pl. Wk.* weiße Hermelintüpfel *m.* in schwarzem Felde.
Contraastúcia, *sf.* Gegenlist *f.*
Contraataques, s. —apróches.
Contrabája, *sf. Tk.* Contrabaß *m.*
Contrabajéte, *sm. iron. dim.* von —bájo.
Contrabájo, *sm. Tk.* tiefster Baß, Contra-
Contrabalánce, s. —apéso. [baß *m.*
Contrabalanceár, s. —apesár.
Contrabalánza, s. —apéso u. —aposición.
Contrabandeár, *vn.* Schleichhandel, Contreband treiben.
Contrabandísta, *sm.* Schleichhändler *m.*
Contrabándo, *sm.* Schleichhandel *m.*, verbotene Waare, Schleichwaare *f.*; * unerlaubte od. unerlaubt scheinende Handlung od. Sache *f.*; de —, *ad.* heimlich.
Contrabárra, *sf. Wk.* Balken *m.*, der in zwei Halbbalken, der eine von Metall, der andere von Farbe getheilt ist.
Contrabarrádo, *a. Wk.* mit Balken versehen, die einander entgegengesetzt sind.
Contrabarréro, *sf.* zweites Geländer *n.*, Barrière *f.* bei den Plätzen der Stier-
Contrabása, s. Pedestál. [gefechte.
Contrabatería, *sf. Kw.* Gegenbatterie *f.*
Contrabatír, *va. Kw.* die feindlichen Stückbettungen beschießen.
Contrabítas, *sf. pl. Sw.* Betingsknieе *n.*
Contrabocél, s. Cavéto.
Contrabóveda, *sf. Sw.* kleine Gilling *f.*
Contrabóza, *sf. Sw.* Fanglinie *f.*
Contrabránque, s. Albitana del branque (unt. Albitána).
Contrabrázas, *sf. pl.*, —zos, *sm. pl. Sw.* Borgbrassen *m.*
Contrábto, † s. —áto.
Contracabriádo, *a. Wk.* mit verschiedenen durch Theilungslinien von einander abgesonderten u. in Betreff von Metall u. Farbe entgegengesetzten Sparren versehen.
Contracabrío, *sm. Wk.* Gegensparren *m.*
Contracálle, *sf.* Seiten-, Nebenallee *f.*
Contracámbio, *sm. H.* Rückwechsel *m.*; Verlust od. Schaden *m.*, der für den Aussteller eines Wechsels durch einen Rückwechsel erwächst; Gegentausch *m.*, Ersatz *m.*
Contracanál, *sf.* Ableitungsgraben *m.*, der an einem Wässerungs- od. Schifffahrtsgraben gemacht wird; *Bk.* runder Stab *m.*, womit das unterste Drittel der Krinne an einer Säule ausgefüllt wird.
Contracánto, *sm.* vergoldete Einfassung *f.* auf dem Deckel eines Buchs.
Contracción, *sf.* Zusammenziehung *f.*
Cootracebadéra, *sf.*, —cébo, *sm. Sw.* Schiebblinde *f.*
Contracédula, *sf.* † Urkunde *f.*, wodurch eine früher ausgefertigte aufgehoben u. ungültig gemacht wird.
Contracífra, *sf.* Schlüssel *m.* zu einer Ziffer- od. Geheimschrift.
Contracodáste, *sm. Sw.* Butensteven *m.*

Contracósta, *sf.* auf der entgegengesetzten Seite liegende Küste *f.* einer Insel od. Halbinsel.
Contracrítica, *sf.* Antwort *f.* auf die Beurtheilung eines Buchs 2c., Antikritik *f.*
Contractación, † s. Contrat—.
Contractár, † s. —tratár.
Contráctil, *a.* was die Eigenschaft hat, sich wieder zusammen zu ziehen, nachdem es ausgespannt war.
Contractilidád, *sf.* Eigenschaft *f.* einer Sache, sich wieder zusammenzuziehen.
Contractívo, *a. Aw.* zusammenziehend; —, † s. —tráto.
Contrácto, *a. Spl.* zusammengezogen, durch Zusammenziehung um eine Sylbe kürzer gemacht.
Contracuartél, *sm. Wk.* in Ansehung der Farbe des Metalls abwechselnd, abwechselnd gegen ein anders gesetztes Schildlein *n.*
Contracuarteládo, *a. Wk.* mit abwechselnd gegen einander gesetzten Schildvierteln versehen.
Contracúlto, *sm.* der schlicht u. natürlich, ohne verschraubte Ausdrücke spricht u. schreibt.
Contráda, *sf.* † Gegend *f.*, Landesstrich *m.*
Contradancísta, *sm.* leidenschaftlicher Contretänzer *m.*
Contradánza, *sf.* Contretanz *m.*
Contradecidór, —ra, † s. —dictór, etc.
Contradecimiénto, † s. —dicción.
Contradecír, *va.* u. *n.* widersprechen; —se, *vr.* sich widersprechen.
Contrademánda, *sf. Rg.* Wider-, Gegenklage *f.*
Contradicción, *sf.* Widerspruch *m.*, Einwendung *f.*; Widerstand *m.*; envolver, ó implicar — einen Widerspruch enthalten.
Contradiccionál, *a.* auf einen Widerspruch bezüglich.
Contradicénte, *pa.* † widersprechend.
Contradicidór, —ra, s. —dictór, etc.
Contradiciénte, *pa.* †† widersprechend.
Contradicimiénto, —dición, † s. —dicción.
Contradictór, *sm.*, —ra, *sf.* Widersprecher *m.*, —rin *f.*
Contradictória, *sf.* Widerspruch *m.*, Widersinniges *n.* in einem Satze od. einer Behauptung.
Contradictório, *a.* widersprechend, einen Widerspruch enthaltend, widersinnig.
Contradictório, s. —ria.
Contradícho, *pp.* widersprochen.
Contradíque, *sf.* Gegendamm *m.*
Contradís, *sf.* † Unglück *n.*, Widerwärtigkeit *f.*
Contradistinguír, *va.* unterscheiden; — alg. c. á otra eine Sache von einer andern unterscheiden.
Contraditór, —ra, † s. —ictór, etc.
Contraditório, † s. —ictório.
Contradízo, † s. Enc—.
Contradoblár, *va.* nochmals zusammenfalten.
Contradríza, *sf. Sw.* zweites Hißtau *n.*, das zur Unterstützung des ersten dient.
Contradurménte, —miénte, *sm. Sw.* Unterbalkwegering *m.*
Contraemboscáda, *sf. Kw.* Gegenhinterhalt *m.*
Contraemergénte, *a. Wk.* wovon Kopf u. Vorderfüße mit dem Rücken gegen einander gekehrter Thiere aus einem Theile des Schildes in einen andern hineingehen.
Contraénte, *pa.* † s. —ayénte.
Contraenvíte, *sm. Ksp.* falsches Anfangen *m.* bei einigen Kartenspielen.
Contraér, *va.* zusammenziehen; zusammenfassen, ins Kürzere ziehen; einschränken; sich zuziehen, auf sich laden (Krankheit, Geschäft, Haß 2c.); abschließen, schließen (einen Vertrag); erlangen, sich eigen machen, erwerben, annehmen; einrichten, abmessen; genau bestimmen; — deudas, || Schulden machen; — domicilio sich häuslich niederlassen; — matrimonio sich verheirathen; — parentesco verwandt werden; —se, *vr.* sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen; sich beschränken, sich einschränken; sich anheischig machen, sein Wort von sich geben.
Contraescárpa, *sf. Kbk.* äußere Böschung *f.* des Grabens einer Festung, Contrescarpe *f.*
Contraescóta, *sf. Sw.* Bergschote, doppelte Schote *f.*
Contraescotín, *sm. Sw.* Seil *n.*, das der Schote an einem Mars- od. Bramsegel zur Unterstützung dient.
Contraescritúra, *sf.* Urkunde *f.*, wodurch eine vorher ausgestellte angefochten od. widerrufen wird.
Contraesmaltár, *va.* in verschied. Emailfarben ausführen.
Contraespaldéra, *sf.* Gegenspalier *n.*
Contraestái, *sm. Sw.* Leiter *f.*, loses Stag *n.*
Contraestensión, *sf. Waw.* Gegenausdehnung, Gegenstreckung *f.* bei der Einrichtung eines verrenkten Gliedes.
Contrafacción, *sf.* † Uebertretung, Verletzung *f.* eines Gesetzes 2c.
Contrafacér, *va.* † übertreten, zuwiderhandeln.
Contrafactór, *sm.* betrüglicher Nachmacher *m.* eines Zeugs, einer Waare; Nachdrukker *m.*
Contrafája, *sf. Wk.* entgegen gesetzte Binde *f.*
Contrafajádo, *a. Wk.* mit gegen einander gesetzten Binden versehen.
Contrafallár, *va. Ksp.* überstechen.
Contrafállo, *sm. Ksp.* Ueberstecher *m.*
Contrafécho, † *pp.* von —facér.
Contrafírma, *sf. pr. Ar. ger.* Bescheid *m.*, wodurch ein vorhergehender wieder aufgehoben wird.
Contrafirmánte, *sm. pr. Ar. ger.* Rechtstheil *m.*, welcher einen Bescheid auswirkt, wodurch ein vorhergehender wieder aufgehoben wird.
Contrafirmár, *vn. pr. Ar. ger.* einen Bescheid auswirken, wodurch ein vorhergehender wieder aufgehoben wird.
Contrafisúra, *sf. Waw.* Gegenspalt, Gegenbruch *m.*
Contraflorádo, *a. Wk.* mit entgegen gesetzten Blumen versehen.
Contrafóque, *sm. Sw.* Flieger, zweiter Klüver *m.* auf einem Schiffe.
Contrafóso, *sm. Kbk.* äußerster Graben *m.* einer Festung.
Contrafuéro, *sm. pr. Ar. ger.* Widerrechtlichkeit *f.*
Contrafuérte, *sm. Kbk.* Schanze *f.*, die einer andern entgegengesetzt od. gegenüber errichtet wird; *Bk.* Widerlage *f.* einer Mauer od. Wand, Strebepfeiler *m.*

Contrafuérza, *sf.* Verstärkung *f.*
Contrafúga, *sf.* *Tk.* Contrafuge *f.*
Contragobiérno, *sm.* geheimer regierungsfeindlicher Einfluß *m.* einer polit. Partei.
Contraguardár, *va.* † gegenseitig beobachten, gegenseitig aufpassen.
Contraguárdia, *sf.* *Kbk.* Bollwerkswehre *f.*
Contraguía, *sf.* eines der beiden vordersten Maulthiere *n.* 2c., wenn man sechsspännig fährt.
Contrahacedór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die [nachmacht, verfälscht.
Contrahacér, *va.* nachmachen; betrüglich nachmachen, verfälschen; nachdrucken; nachahmen, nachmachen, auf eine boshafte Art nachäffen; verstellen, unkenntlich machen; —se, *vr.* sich verstellen.
Contrahacimiénto, *sm.* † Nachmachen *n.*, Nachahmung; Verfälschung *f.*
Contraház, *sf.* linke Seite, Kehrseite *f.* eines Zeuges.
Contrahécho, *pp.* von —hacér; —, *a.* ungestalt, verwachsen, einseitig, bucklig; —, *sm.* verwachsener, einseitiger, buckliger [Mensch *m.*
Contrahér, † s. —traér.
Contrahiénte, *pa.* † s. —ayénte.
Contrahiérba, s. —ayérba.
Contrahiléra, *sf.* *Kw.* zweite Linie *f.* von Truppen, wodurch die erste unterstützt wird.
Contrahórte, † s. Refuérzo.
Contraindicación, s. —indicánte.
Contraindicánte, *sm.* *Aw.* Gegenanzeichen, Merkmal *n.*, welches abräthet, das Mittel zu brauchen, das man zu verordnen gesonnen war.
Contraindicár, *vn.* *Aw.* das Gegentheil von dem Mittel, welches man zu brauchen gesonnen war, anzeigen.
Contraír, *va.* † widerstehen, sich widersetzen.
Contraís, s. Contradís.
Contrál, † st. contra el; con él; † kraft [dessen.
Contralár, † s. —ariár.
Contralidád, † s. —ariedád.
Contrálio, † s. —trário.
Contralízos, *sm.* drei hölzerne Stänglein *n.*, welche beim Gazeweber dazu dienen, den Aufzug zu ziehen.
Contralór, *sm.* Gegenschreiber, Gegenrechner, Controlleur; Küchenschreiber *m.* des königl. Hofes.
Contraloreár, *va.* † als Gegenschreiber unterzeichnen, zu größerer Beglaubigung mit einer Gegenunterschrift versehen.
Contraloría, *sf.* Amt, Amtszimmer *n.* des Gegenschreibers, Controleurs.
Contrálto, *sm.* *Tk.* hohe Mittelstimme *f.*, Alt *m.*, Altstimme *f.*
Contralúna, *sf.* † Nebenmond *m.*
Contralúz, *sf.* *Mal.* Gegenlicht *n.*
Contrálla, —ación, *sf.* † Widerspruch, Widerstand *m.*
Contralladór, —ra, † s. —adictór, etc.
Contrallár, † s. —ariár.
Contrállo, † s. —ário.
Contrallóso, † s. —trário.
Contramaéstre, —tro, *sm.* *Sw.* Bootsmann, Hochbootsmann *m.* eines Schiffes; Aufseher *m.* über die Weber in einer Seidenmanufaktur.
Contramálla, —adúra, *sf.* Lücke *f.* in einem Fischernetze; mit weiten starken Maschen versehenes Netz *n.*, welches hinter ein engeres gelegt wird.
Contramallár, *vn.* ein Netz mit doppelten Maschen stricken.
Contramandár, *va.* abbestellen; *vn.* einen Gegenbefehl ertheilen.
Contramandáto, *sm.* Gegenbefehl *m.*
Contramángas, *sf. pl.* † Art falscher weiter Aermel *m.* von Taffet, Kammertuch 2c., welche beide Geschlechter über den Hemdärmeln trugen.
Contramanióbra, *sf.* *Kw.* Gegenmanöver *n.*; * Gegenbestrebung *f.* polit. 2c. Parteien.
Contramárca, *sf.* *H.* Gegenzeichen, Neben- od. Beizeichen *n.* auf den Waarenballen; Abgabe *f.*, die für das Gegenzeichen auf den Waarenballen bezahlt wird; carta, ó patente de —, *Sw.* Kaperbrief *m.*
Contramarcár, *va.* mit einem Bei- od. Nebenzeichen versehen.
Contramárco, *sm.* zweiter Rahmen *m.* einer Thür od. eines Fensters, der an den in der Wand befestigten genagelt wird.
Contramárcha, *sf.* Zurückgehen, Umkehren *n.* rückgängige Bewegung *f.*
Contramarchár, *vn.* *Kw.* zurück marschiren, rückwärts marschiren.
Contramaréa, *sf.* Gegenfluth *f.*
Contramesána, *sf.* *Sw.* Besahnmast *m.*
Contramína, *sf.* *Kbk.* Gegenmine *f.*; *Bwk.* Verbindung *f.* zweier od. mehrerer Stollen.
Contraminadór, *sm.* Gegenminirer *m.*
Contraminár, *va.* *Kbk.* gegenminiren; * entgegenarbeiten; überlisten.
Contramurálla, *sf.*, —múro, *sm.* *Kbk.* Unterwall *m.* einer Festung.
Contranaturál, *a.* widernatürlich.
Contraórden, *sm.* Gegenbefehl *m.*
Contraordenár, s. —amandár.
Contrapaládo, *a.* *Wk.* mit abwechselnden Farben gegen einander gepfählt.
Contrapalanquín, *sm.* *Sw.* eines der beiden Seile *n.*, die zum Ersatz eines Hißtaues bestimmt sind.
Contrapálo, *sm.* *Wk.* Gegenpfahl *m.*
Contrapáres, *sm. pl.* *Bk.* zweite Reihe Drehsparren *m.*
Contrapartída, *sf.* *Tk.* Gegenstimme *f.*
Contrapás, *sm.* † Art Tanzschritt *m.*
Contrapasamiénto, *sm.* *Wk.* Gegeneinanderschreiten *n.* zweier Thiere.
Contrapasánte, *a.* *Wk.* gegen einander schreitend (von zwei Thieren).
Contrapasár, *vn.* †† *Kw.* zum Feinde übergehen; *Wk.* gegen einander schreiten (von zwei Thieren).
Contrapáso, *sm.* Gegenschritt *m.*, *Tk.* Art abwechselnder Lauf *m.* der verschiedenen Stimmen; † Tausch *m.*, Auswechslung *f.*
Contrapechár, *va.* mit seinem Pferde dem Pferde seines Gegners wider die Brust rennen (besonders bei einem Turniere).
Contrapeleár, *vn.* † sich fechtend vertheidigen.
Contrapélo, *sm.* Gegenstrich *m.* des Haares; á —, *ad.* wider den Strich.
Contrapensár, *vn.* das Gegentheil von Dem denken, was sich ein Anderer vorgestellt hat; seine Meinung ändern.
Contrapesár, *va.* aufwiegen; im Gleichgewicht halten; *vn.* das Gleichgewicht halten.

Contrapéso, *sm.* Gegengewicht *n.*; Gewichtstange *f.* eines Seiltänzers; Zuwage *f.* beim Einkauf des Fleisches.
Contrapéste, *sm.* Mittel *n.* gegen die Pest.
Contrapié, *sm.* † Gegentheil od. Widerspiel *n.* von einer Sache.
Contrapilástra, *sf.* *Bk.* Pfeiler *m.*, der hinter einen andern Pfeiler, od. eine Säule gestellt wird; halbrunderhabene Leiste *f.* oben an einer Thür od. einem Fenster, um die äußere Luft abzuhalten.
Contrapolíza, *sf.* s. —aprométsa; † Gegenanweisung *f.*
Contraponedór, *sm.* † der zwei entgegengesetzte od. verschiedene Dinge gegen einander hält; *H.* der etw. falsch einträgt in das Hauptbuch.
Contraponér, *va.* gegen einander halten, vergleichen (von zwei einander entgegen gesetzten Dingen); *H.* falsch eintragen in das Hauptbuch; *vn.* *Mal.* *Bdh.* *Dk.* contrastiren; —se, *vr.* sich widersetzen.
Contraposición, *sf.* Widerstand; Gegensatz *m.*; *Mal.* Helldunkel *n.*; en — im Gegensatz.
Contrapotenzádo, *a.* *Wk.* mit gegen einander gesetzten Kreuzen od. Krücken.
Contraprincipio, *sm.* Behauptung *f.*, welche dem anerkannten Grundsatze zuwiderläuft.
Contraproducéntem, *ad.* *ger.* das Gegentheil von dem beweisend, was der, der es anführt, damit beweisen will.
Contrapromésa, *sf.* Gegenschein *m.*; Gegenversprechen *n.*
Contrapruéba, *sf.* *Bdr.* zweiter Probe- od. Correcturbogen *m.*; *Kpst.* Gegenabdruck *m.* von einem Kupferstiche.
Contrapuérta, *sf.* zweite Hausthür *f.*
Contrapuésto, *pp.* von —ponér; *ad.* entgegengesetzt; gegenüber liegend; *Wk.* gegen einander gesetzt.
Contrapugnár, *vn.* † gegen einander streiten.
Contrapuntádo, *adj.* *Wk.* was Aermel mit gegen einander gesetzten Spitzen hat.
Contrapuntánte, *sm.* *Tk.* der den Contrapunkt singt.
Contrapuntárse, s. —teárse.
Contrapunteár, *va.* *Tk.* im Contrapunkt singen; widerstreben, widerstehen; §§ vergleichen, gegeneinander halten; *vn.* *Tk.* den Contrapunkt singen; spitze od. empfindliche Ausdrücke brauchen; —se, *vr.* einander widersprechen, widerstreben; einander spitze od. empfindliche Worte sagen.
Contrapuntista, *sm.* *Tk.* Kenner *m.* des Contrapunktes.
Contrapúnto, *sm.* *Tk.* Gegenpunkt, Contrapunkt *m.*; echar el —, *Tk.* Variationen zu einem Tonstücke machen; † zu einer vollkommenen od. vollendeten Sache noch etwas hinzufügen.
Contrapunzón, *sm.* Pfrieme *f.*, Durchschlag *m.* zum Vernieten, Form, Matrize *f.* zu einem Punzen od. erhabenen Stempel der Schriftgießer ꝛc.; Zeichen *n.*, welches die Büchsenmacher auf den Lauf eines Gewehres hinten bei der Schwanzschraube zu schlagen pflegen.
Contraquerellár, *vn.* *ger.* Widerklage, Gegenklage anstellen; —se, *vr.* dsb.
Contraquílla, s. Carlinga.
Contrarampánte, *a.* *Wk.* gegen einander kriechend.
Contrárea, s. —adicción.
Contraregístro, *sm.* nachherige Untersuchung od. Besichtigung *f.*
Contrarepáro, s. —adique.
Contraréplica, *sf.* *ger.* Beantwortung *f.* einer Gegenrede.
Contrarestár, *va.* Einhalt thun, hemmen, aufhalten; widerstehen; zurückschlagen (den Ball).
Contrarésto, *sm.* Widerstand, Widerspruch *m.*; der den Ball jederzeit zurückschlagen muß.
Contraretáblo, *sm.* *Bk.* Mittelpunkt *m.* des Altares, auf welchem sich das Tabernakel erhebt.
Contrarevolución, *sf.* Gegenrevolution *f.*
Contrarevolucionár, *va.* eine Gegenrevolution machen, veranlassen.
Contrarevolucionário, *sm.* Gegner *m.* der erfolgten Staatsumwälzung.
Contraría, (—trária), *sf.* *ger.* Gegentheil *m.* in einem Rechtsstreite.
Contrariádo, *a.* † unglücklich.
Contrariadór, † s. —adictór.
Contrariár, *va.* widersprechen; widerstehen, sich widersetzen.
Contrariedád, (—traridád, —trariedát), *sf.* Widerwärtigkeit *f.*; Mißgeschick *n.*; Widerspruch; Widerstand *m.*; Uneinigkeit; Entgegengesetztheit; Abweichung *f.* im Inhalte.
Contrário, *a.* widrig; entgegengesetzt; abgeneigt, feindlich gesinnt, feindlich; schädlich; al—, ó por el—, *ad.* umgekehrt, auf die entgegengesetzte Weise; im Gegentheil; de lo —, *ad.* außerdem; echar al — Thiere von verschiedener Gattung sich begatten lassen (wie Pferde u. Esel ꝛc.); en —, *a.* dawider; dagegen; entgegen; —, *sm.* Gegner, Widersacher *m.*; Nebenbuhler *m.*; † Hinderniß *n.*
Contrarióso, † s. —ário.
Contraróda, *sf.* *Sw.* Gegensteven *m.* eines Schiffes.
Contrarónda, *sf.* *Kw.* Gegenrunde *f.*
Contrarotúra, *sf.* *Taw.* Bruchpflaster *n.* für Thiere; Bruch, Darmbruch *n.* bei Thieren.
Cóntras, *sm.* *pl.* *Tk.* tiefste Bässe *m.* der Orgeln.
Contrasálva, *sf.* *Sw.* Gegengruß *m.* durch Abfeuerung des schweren Geschützes.
Contrasellár, *va.* gegensiegeln, ein Gegensiegel aufdrücken.
Contrasello, *sm.* Gegensiegel *n.*
Contrasentido, *sm.* Widersinn *m.*, Widersinnigkeit *f.* in Worten ꝛc.
Contraseña, *sf.* geheimes Kennzeichen *n.* des Einverständnisses; Merkmal, Kennzeichen; *H.* Gegenzeichen; *Kw.* Losungswort, Feldgeschrei *n.*
Contraséño, † s. —ña.
Contrasignár, *va.* † gegenunterzeichnen, contrasigniren.
Contrásta, *sf.* † Widerstand; Streit, Kampf [*m.*
Contrastadór, *sm.* † der sich widersetzt; der widerspricht.

Contrastánte, † pa. von —ár.
Contrastár, va. widerstehen, widerstreben; vn. † kämpfen, fechten.
Contráste, sm. auffallende Verschiedenheit f.; Abstand, Abstich, Contrast m.; Sw. plötzliche Windveränderung f.; Klopfsee, Sturzsee f.; obrigkeitlich aufgestellter Beamter m., um Gold, Silber, Münzen, Edelsteine zu schätzen, auch Gold- u. Silbergeräthe zu stempeln; dgl. Aichmeister m., um Maße u. Gewichte zu untersuchen u. zu stempeln; Stempelung f. der abgeaichten Maaße u. Gewichte; rw. Verfolger m.
Contrastéros, sm. † Widersacher, Gegner m.
Contrastía, sf. Amt n. eines Gold- u. Silberschätzers u. Probirers.
Contrásto, † s. —rário.
Contráta, sf. Vertrag m.; Vertragsurkunde f.; Landstrich, Bezirk m.; — de construccion, Sw. Beilbrief; Handels-, Kaufladen m.
Contratación, sf. Handel m., Handlung f.
Contratadór, sm. † Handelsmann, Kaufmann m.
Contratamiénto, † s. —tación.
Contratánte, pa. von —ár; partes —tes, einen Vertrag schließende Theile m.; —, sm. Kaufmann; Contrahent m.
Contratár, va. in einem Vertrage bestimmen, ausmachen; vn. Handeln, Handel treiben; †† einen Vertrag schließen.
Contratéla, sf. Jäg. zweite Wand, Querwand f. von Jagdtüchern innerhalb der ersten bei Schweinsjagden, wodurch ein Raum gebildet wird, wo die wilden Schweine zu Pferde bekämpft werden.
Contratenedór de libros, sm. H. Gegenbuchhalter, Gegenschreiber m. eines Buchhalters.
Contratiémpo, sm. Widerwärtigkeit f., widriges Ereigniß n., Unfall m.; Tk. Unterbrechung f. des Tonmaßes, falscher Tact m. [eingeht, abschließt.
Contratísta, sm. der öfters Verträge rc.
Contráto, sm. Vertrag m. † Vertragsurkunde f.; rw. Fleischbank f.; —de construccion, Sw. Beilbrief m. — de sociedad, H. Gesellschaftsvertrag m.
Contratréta, sf. Gegenlist; Fk. Gegenfinte f.
Contratrinchéra, sf. Kbk. Gegenlaufgraben m. [zung f.
Contravalación, sf. Kbk. Gegenverschan-
Contravalár, va. Kbk. mit einer Gegenverschanzung umgeben.
Contraválla, sf. zweite Einfassung od. Umzäunung f. bei den Stiergefechten.
Contravención, sf. Uebertretung, Verletzung f. eines Gesetzes rc.
Contravenéno, sm. Gegengift n.
Contravenidór, —ra, † —ntór, etc.
Contraveniénte, † pa. von —ír.
Contravenimiénto, † s. —nción.
Contravenír, va. zuwider handeln, übertreten, verletzen, wie ein Gesetz rc.; §§. widerstehen; vn. eine Uebertretung zu Schulden kommen lassen, sich vergehen (á alg. c. gegen etwas.).
Contravénta, sf. † Rg. Rückkauf, Wiederkauf m.
Contraventána, sf. äußerer Fensterladen m.
Contraventór, sm., —ra, sf. Uebertreter, Verletzer m. eines Gesetzes, Vertrages m., —rin f.
Contraverádo, a. Wk. mit gegeneinander gesetzten Eisenhütlein versehen.
Contravéros, sm. pl. Wk. gegen einander gesetzte Eisenhütchen n.
Contravidriéra, sf. Vorfenster n.
Contraviénto, sm. Sw. Gegenwind, widriger Wind m.
Contravisíta, sf. Gegenbesuch m.
Contráy, sm. H. Art feines Tuch n., das zuerst von Courtray kam; rw. feines Tuch n. überhaupt.
Contrayénte, pa. von —aér.
Contrayérba, sf. s. —avenéno; Giftwurzel f.
Contrayúgo, sm. Sw. Obenheckbalken m.
Contrécto, † s. —rahécho u. Baldádo.
Contrécho, sm. † Taw. Darmgicht f. der Pferde u. Maulthiere.
Contrécho, † s. —rahécho. [schaudern.
Contremecér, vn. † zittern; —se, vr. †
Contremescér, † dsb.
Contréte, sm. Sw. allgemeiner Name m. jedes Sparrens, der einen horizontal liegenden Gegenstand unterstützt.
Contribución, sf. Beitrag m.; Beisteuer; Unterstützung; Abgabe, Auflage, Steuer; Kriegssteuer, Brandschatzung f.
Contribuidór, sm. der beiträgt, beisteuert; Fw. Steuerpflichtiger m.; rw. der etwas gibt od. hergibt.
Contribuír, va. beitragen, beisteuern; entrichten (eine Abgabe rc.); liefern, abgeben; unterstützen; vn. † beitragen, mit-
Contribuládo, etc. † s. Atr—. [wirken.
Contributário, sm. Steuerpflichtiger m.
Contribuyénte, pa. von —uír; —, a. steuerpflichtig; —, sm. der zu den Staatsauflagen beiträgt; Steuerpflichtiger m.
Contrición, sf. Gg. Zerknirschung f. des Herzens, Reue f. u. Leid n. über seine Sünden; acto de — Gebet od. allgemeines Sündenbekenntniß n.
Contrincánte, sm. Mitbewerber m.
Contristár, va. betrüben; —se, vr. sich betrüben.
Contríto, a. Gg. reuig, zerknirscht.
Controvadizo, a. gebraucht, benutzt.
Controvadúra, sf. † Gedicht, Lied n.
Controvár, va. reimen, dichten.
Controvérsia, sf. Streitigkeit, Zwistigkeit; Religionsstreitigkeit; Streitlehre, Polemik f. [ker m.
Controversísta, sm. Controversist, Polemi-
Controvérso, † s. —rtído.
Controvertíble, a. worüber gestritten werden kann.
Controvertído, a. streitig, strittig, bestritten.
Controvertír, vn. streiten.
Contuál, Sw. s. Durmiénte.
Contubernál, sm. † Stubengenoß, Stubenkamerad; † Zeltgenoß m.
Contubérnio, sf. Zusammenwohnen n.
Contumáce, † s. —máz.
Contumácia, sf. Hartnäckigkeit f.; ger. ungehorsames Ausbleiben n. vor Gericht.
Contumaciár, va. ger. wegen ungehorsamen Ausbleibens verurtheilen.

Contumáz, *a.* halsstarrig, hartnäckig; *ger.* ungehorsam ausbleibend vor Gericht; —, *sm. ger.* der ungehorsam ausbleibt, od. sich weigert, vor Gericht zu erscheinen.
Contumélia, *sf.* Schmähung, Beleidigung, Beschimpfung *f.*
Contumelióso, *a.* schmählich, schimpflich; schmähend, beschimpfend, beleidigend.
Contundénte, *a. Waw.* quetschend.
Contundír, *va.* quetschen; zerquetschen; zerklopfen; —se, *vr.* eine Quetschung bekommen.
Conturbación, *sf.* Beunruhigung, Unruhe; Bestürzung *f.*
Conturbádo, *a.* bestürzt; aufrührerisch.
Conturbadór, *sm.* Friedensstörer, Unruhstifter, Aufwiegler *m.*
Conturbamiénto, † s. —ación.
Conturbár, *va.* beunruhigen; in Unordnung bringen; Bestürzung verursachen; aufwiegeln; —se, *vr.* unruhig werden; erschrecken; † trüb werden, sich umtrüben, wie der Himmel.
Conturbatívo, *a.* beunruhigend.
Conturbón, || s. —badór.
Contusión, *sf. Waw.* Quetschung *f.*
Contusionádo, *a* || gequetscht.
Contusionár, *va. Aw.* quetschen, Quetschungen verursachen.
Contusívo, *a.* Quetschungen verursachend.
Contúso, *pp. irr.* von —undír.
Contutór, *sm.* Mitvormund *m.*
Conubiál, etc. s. Connubiál, etc.
Conucénza, † s. Reconocimiento.
Conucér, † s. Conocér.
Conúco, *sm. Am.* Pflanzung *f.* von Manioc, Ignamen 2c.
Conuérto, † s. Conhórte.
Conumerár, † s. Conn—.
Conuscér, † s. Conocér.
Conúsco, † s. Conn—.
Conozúdo, † s. Conocído.
Convalachárse, || s. —fabulárse.
Convaláche, *sm.* vorsätzliches Auflauern *n.* mehrerer Personen, um Jemand zu mißhandeln od. zu ermorden.
Convalecéncia, *sf.* Genesung, Wiedergenesung *f.*; Haus, Spital *n.* für Genesende.
Convalecér, *vn.* genesen; * sich erholen, wieder emporkommen; †† gedeihen.
Convalecído, *pp.* von —cér.
Convaleciénte, *pa.* von —cér; —, *sm.* Genesender *m.*
Convalecimiénto, s. —céncia.
Convalescéncia, † dsb.
Convalescér, † s. —ecér.
Convalidación, s. Confirmación.
Convalidád, † dsb.
Convecindád, *sf.* Mitbürger-, Mitbewohnerschaft *f.*
Convecíno, *a.* benachbart; —, *sm.* Mitbürger, Mitbewohner *m.*
Convéjo, etc. s. —véxo, etc.
Convelérse, *vr. Aw.* erschüttert, gereizt werden (Nerven 2c.).
Convencedór, *a.* überzeugend.
Convencér, *va.* überzeugen; überführen; beweisen; widerlegen; —se, *vr.* sich überzeugen, überzeugt werden.
Convencíble, *a.* was bewiesen werden kann.
Convencído, *a.* überzeugt; *ger.* des angeschuldigten Verbrechens überführt.
Convencimiénto, *sm.* Ueberzeugung; Ueberführung *f.*; Beweis *m.*
Convención, *sf.* Uebereinkunft; Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit *f.*
Convencionál, *a.* auf Uebereinkunft beruhend.
Convencionár, *va.* schließen, abschließen (eine Uebereinkunft, einen Vertrag).
Convencionísta, *sm.* Anhänger *m.* des ehemal. franz. Nationalconvents; —tas, *pl.* ehemal. Truppen des Nat.-Convents.
Convenéncia, † s. —nción.
Convenención, —venénza, † s. Convénio.
Conveniálmente, *ad.* † auf gemeinsamer Uebereinkunft beruhend.
Conveníble, *a.* verträglich, fügsam, mit dem gut auszukommen ist; angemessen, schicklich.
Conveniéncia, *sf.* Uebereinkunft; Anstellung *f.*, Dienst *m.*; Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit; Schicklichkeit, Zweckmäßigkeit; Nothwendigkeit *f.*; Nutzen, Vortheil; Behaglichkeit *m.*, Behagen *n.*, Bequemlichkeit; Annehmlichkeit; Gelegenheit *f.* zu heirathen; Heirathspartie *f.*; —as, *pl.* gewisse Vortheile *m.*, die man hie u. da den Dienstboten außer ihrem Lohne zugesteht; Vermögen, zeitliche Güter *n.*; dar con — wohlfeil geben; gran — reiche Person *f.*, die zu verheirathen ist, gute Partie *f.* (hombre de —as, *pl.* reicher Mann *m.*).
Convenienciéro, *sm.* || der sehr auf seinen Nutzen, Vortheil, seine Bequemlichkeit sieht; † der von Jem. eine Rente, ein Almosen 2c. bezog.
Conveniénte, *a.* übereinstimmend, gleichförmig; anständig, schicklich; passend, angemessen; gelegen, nach Wunsch; erforderlich, nöthig; nützlich, zuträglich, vortheilhaft.
Convenienzúdo, *a.* †† selbstsüchtig; —, *sm.* †† selbstsüchtiger Mensch, Selbstling *m.*
Convenimiénto, *sm. ger.* Geständniß, Eingeständniß *n.*
Convénio, *sm.* Uebereinkunft *f.*, Vertrag *m.*; — de espera, ó quita, *ger.* Uebereinkunft *f.* des Schuldners mit seinen Gläubigern, um ihm entweder Fristen zu gönnen, od. an der Forderung nachzulassen; de comun — einmüthig.
Convenír, *va.* s. — en juicio; vergleichen, wie zwei Personen, die mit einander streiten; *vn.* zusammenkommen; übereinkommen, einstimmig, einerlei Meinung sein; einwilligen, willigen; übereinstimmen, passen; zugeben, eingestehen, einräumen (en alg. c. etw.); gebühren, zukommen; zuträglich sein; nöthig sein; angehen, sich schicken; —viene, man muß; —viene á saber, *ad.* nämlich; me —viene es ist mir zuträglich; ich muß; —se, *vr.* übereinkommen, einig werden, Uebereinkunft treffen (en alg. c. über etw.); einig sein; der nämlichen Meinung sein; einwilligen; sich geziemen; behagen, angenehm sein.
Conventázo, *sm. augm.* von —to.
Conventíco, *sm. dim.* von —to.
Conventicóla, *sm.* u. *f.* Bewohner *m.*, —rin *f.* eines Klosters.

Conventícula, *sf.* —lo, *sm.* geheime Zusammenkunft, Winkelversammlung *f.*
Conventíllo, s. —tíco u. Burdél.
Conventíto, s. —tíco.
Convénto, *sm.* Kloster *n.*; Klostergesellschaft, Klostergemeinde *f.*
Conventuál, *a.* zum Kloster gehörig, das Kloster betreffend; —, *sm.* Klostergeistlicher, Mönch *m.*; —les, *pl.* Franziscanermönche *m.*, welche die strenge Lebensart dieses Ordens nicht angenommen haben, sondern ein festes Einkommen u. liegende Gründe besitzen.
Conventualidád, *sf.* Klösterlichkeit *f.*, Zusammenleben *n.* in einem Kloster.
Convergéncia, *sf.* *Gl.* Zusammenlaufen *n.* zweier Linien in Einem Punkte, wenn sie verlängert werden.
Convergénte, *a.* *Gl. Diopt.* zusammenlaufend, zusammenfahrend, gegen Einen Punkt sich hinwendend; —tes, *sf. pl. Gl. Diopt.* zusammenlaufende, zusammenfahrende Linien od. Strahlen, die, wenn man sie verlängert, in Einem Punkte zusammenstoßen.
Convergér, *vn. Gl.* zusammenlaufen, gegen Einen Punkt sich hinwenden (von zwei Linien).
Convérsa, *sf.* Neubekehrte, zum christl. Glauben bekehrte Jüdin od. Muhamedanerin *f.*; †† Laienschwester *f.*
Conversáble, *a.* umgänglich, gesellig; *Gg.* mittheilbar, womit man Umgang pflegen kann.
Conversación, *sf.* Unterredung *f.*, Gespräch *n.*; Unterhaltung *f.*; Umgang *m.*, Gesellschaft; Abendgesellschaft *f.*; — á solas, Unterredung *f.* unter vier Augen; casa de — Gesellschaftshaus, Casino *n.*
Conversamiénto, † s. —ación.
Conversánte, † *pa.* von —ár.
Conversár, *vn.* sich unterreden, sich unterhalten; umgehen, Umgang haben; fleischlichen Umgang haben; wohnen, sich aufhalten.
Conversatívo, † s. —áble.
Conversión, *sf.* Verwandlung; Bekehrung; Sinnesänderung, Besserung *f.* des Lebens; *Kw.* Schwenkung *f.*; *Fk.* Drehung *f.* des Körpers rechts od. links um.
Conversívo, *a.* *Vw.* was die Kraft hat, eine Sache in eine andere zu verwandeln.
Convérso, *sm.* Neubekehrter, zum christl. Glauben bekehrter Jude od. Muhamedaner; †† Laienbruder *m.*
Conversór, *sm.* Bekehrer *m.* der Ungläubigen; Missionar *m.*
Convertíble, *a.* was sich in etw. Anderes verwandeln läßt.
Convertída, s. —rsa.
Convertído, s. —rso.
Convertidór, *sm.* † Bekehrer *m.*
Convertiénte, † *pa.* von —tír.
Convertimiénto, † s. —rsión.
Convertír, *va.* verwandeln; umändern; bekehren; wenden, kehren, richten; — alg. c. en provecho suyo *m.* etw. zu seinem Vortheil wenden; — una letra en plata, *H.* einen Wechsel zu Gelde machen; todo lo —vierte en substancia, * ‖ es macht nichts Eindruck auf ihn, es ficht ihn nichts an (er wird dick und fett dabei); —se, *vr.* sich verwandeln; sich bekehren; sich wenden, sich kehren (á alg. an, gegen Jem., en alg. c. an, zu etw.)
Convexidád, *sf.* Wölbung od. Rundung *f.* der äußern Fläche eines Körpers.
Convéxo, *a.* runderhaben, bauchig; —, *sm.* Wölbung *f.*
Convicción, s. —vencimiénto.
Convício, *sm.* † Schimpfrede *f.*, Schmähwort *n.*; Schimpf *m.*, Beleidigung, Schmach *f.*
Convícto, s. —vencído.
Convictór, *sm.* †† Kostgänger *m.* in einer Lehr- od. Erziehungsanstalt.
Convictório, *sm.* mit den ehemal. Jesuitenklöstern verbundene Lehr- u. Erziehungsanstalt *f.*
Convictorísta, *sf.* Kostgänger *m.* in einem —ório.
Convidádo, *sm.*, Gast *m.*; llevar pasos de —, ‖ sehr eilig gehen.
Convidadór, *sm.* —ra, *sf.* †† der, die Jem. zu einem Gastmahle 2c. einladet.
Convidánte, † *pa.* von —ár.
Convidár, *va.* einladen; auffordern, anlocken, anreißen, ermuntern; — á alg. á alg. c. Jem. zu etw. od. auf etw. einladen; — á alg. con alg. c. Jem. etw. anbieten; —se, *vr.* sich einladen; sich anbieten, sich erbieten.
Conviénto, † s. —vénto.
Convincénte, *a.* überzeugend, triftig.
Conviniénte, † s. Conven—.
Convíte, (Convíto †), *sm.* Einladung *f.*; Gastmahl *n.*, Gasterei *f.*; — con porra Gastmahl *n.*, wobei jeder Theilhaber seine Zeche bezahlt; estar de — zu einem Gastmahle eingeladen sein.
Convitón, *sm.* große Gasterei *f.*
Convivál, *a.* † gastlich, zu einem Gastmahle gehörig.
Conviviénte, *a.* †† zusammenlebend, zusammenwohnend.
Convívio, *sm.* † Gastmahl *n.*
Convivír, *vn.* zusammenleben, zusammenwohnen.
Convocáble, *a.* was ein-, zusammenberufen werden kann.
Convocación, *sf.* Zusammenberufung *f.*
Convocadéro, *a.* †† was zusammenberufen werden muß.
Convocadór, *sm.* Zusammenberufer *m.*
Convocár, *va.* zusammenberufen; vorladen; feierlich ausrufen.
Convocatívo, s. —tório.
Convocatória, *sf.* Zusammenberufungsschreiben *n.*
Convocatório, *a.* eine Zusammenberufung od. Vorladung betreffend.
Convói, *sm.* Geleite *n.*, Bedeckung *f.* zur Sicherheit (zu Wasser od. zu Lande); *Sw.* Kauffahrteiflotte *f.*, die unter einer Bedeckung von Kriegsschiffen fährt; †† ‖ Gefolge *n.*, Begleitung *f.*; ir de —, *Sw.* unter gemeinschaftl. Bedeckung segeln.
Convolár, *vn.* † zusammenfliegen; zusammenlaufen.
Convólvulo, *sm.* Wurm *m.*, der den Weinreben schadet; *Ng.* Clematide *f.*
Convóseo, † s. Convúsco.
Convoyánte, *pa.* von —ár.

Convoyár, *va.* geleiten, der Sicherheit wegen begleiten, zur Bedeckung dienen.
Convulsár, *vn. Taw.* sich krampfhaft zusammenziehen (von Nerven); —se, *vr. Aw.* dsb.
Convulsible, *a.* für krampfhafte Nervenzuckungen empfänglich, dazu geneigt; dergl. ähnlich. [kung *f.*
Convulsión, *sf. Aw. Taw.* krampfhafte Zuk-
Convulsionár, *va. Aw.* krampfhafte Zuckungen veranlassen.
Convulsionário, *a.* krampfhaften Zuckungen unterworfen; —, *sm.* Art religiös. Schwärmer *m.* im 18. Jahrh. in Frankreich.
Convulsionísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.*, Mitglied *n.* der religiös. Schwärmer (s. —nário).
Convulsívo, *a.* krampfhaft.
Convúlso, *a. Aw.* mit krampfhaften Zuckungen behaftet; —, *sm. Aw.* der an krampfhaften Zuckungen leidet.
Convúsco, *ad.* † mit Euch; bei Euch.
Conyectór, *sm.* † der muthmaßt.
Conyectúra, etc. † s. Conjet—, etc.
Conyúdice, † s. Conjúez.
Conyugádo, *a.* † verheirathet.
Conyugál, s. Conj—.
Cónyuges, *sm. pl.* Ehegatten, Eheleute *mf.*
Conyúnto, etc. † s. Conj—, etc.
Coñázo, *sm.* §. *augm.* von —ño.
Coñíto, *sm.* §. *dim.* von —ño.
Cóño, *sm.* § weibliches Glied *n.*, weibliche Scham *f.*
Coobligádo, *a.* mitverpflichtet, mit Andern verbunden zur Haltung eines Vertrages 2c.
Cooperación, *sf.* Mitwirkung *f.*
Cooperador, *sm.*, —ra, *sf.* Mitwirker, Mitarbeiter *m.*, —rin *f.*
Cooperánte, *pa.* mitwirkend, beitragend.
Cooperár, *vn.* mitwirken, beitragen (á).
Cooperário, s. —adór.
Cooperatívo, † s. —ánte.
Coopertório, *sm. Kg.* seidener Vorhang od. Schleier *m.*, welcher vor Alters die heil. Gefäße bedeckte od. einhüllte.
Coopositór, *sm.* Mitbewerber *m.* um eine Pfründe, Lehrstelle 2c.
Cooptación, *sf.* durch Wahl der übrigen Mitglieder erfolgte Aufnahme *f.* in einen Verein, eine Genossenschaft 2c.
Coordinación, *sf.* Anordnung, Einrichtung.
Coordinádas, *sf. pl. Gl.* Coordinaten *f.*
Coordinadór, *sm.* der in Ordnung bringt, [ordnet.
Coordinamiénto, †† s. —ación.
Coordinár, *va.* ordnen, in Ordnung bringen.
Coovár, s. Empollár.
Cópa, *sf.* Becher, Kelch *m.*; Kelch-, Stengelglas; Weinmaß *n.*, ungefähr ein Viertelnösel enthaltend; Wipfel *m.* eines Baumes; *Pk.* Afterdolde *f.*; Kopf *m.* eines Hutes; Kohlen-, Feuerbecken *n.*
Copáda, *sf. Ng.* s. Coguj—; *Bk.* Anlauf *m.*
Copádo, *a.* mit starkbelaubtem Wipfel versehen; dickbelaubt, buschig.
Copagórja, *sf.* † kurzer Dolch *m.*, den man verborgen bei sich führen kann.
Copáiba, *sm. Ng.* Copaivabaum, weißer Balsambaum; *H. Aw.* Copaivabalsam *m.*
Copál, —palí, —pálo, s. Ánime.
Copalchí, s. Cascarílla.
Copalíllo, *sm. Bwk.* Art Erz *n.*, das aus einer Mischung von Bleiglanz, Hornerz u. gediegenem Silber besteht.
Copálxo, *sm. Ng.* Seifenbeerbaum *m.*
Copanéte, *sm.* † kleiner Kahn *m.*
Cópano, *sm.* Kahn *m.*
Copár, *va. Ksp.* eine gleiche Summe wie die Bank auf eine Karte setzen; * || sich einer Menge, Masse Gegenstände od. Personen völlig bemächtigen; § packen.
Copartícipe, *sm.* Mittheilhaber *m.*
Copaú, —páy, *sm. H.* Copaivabalsam *m.*
Copáza, *sf. augm.* von —pa.
Copázo, *sm. augm.* von —po.
Copdícia, etc. † s. Codícia, etc.
Cópe, *sm.* mittelster Theil *m.* eines Fischernetzes mit kleinerem Eingange als die übrigen Abtheilungen.
Copéc, *sm. Mw.* Kopek *m.*, russ. Münze, ca. = 8 Maravedís. [balsam *m.*
Copéi, Copé, *Ng.* Art Naphta *m.*, Berg-
Copéla, —pélla, *sf.* Kapelle *f.*, flacher Tiegel *m.*, um Gold, Silber 2c. darin abzutreiben od. zu läutern.
Copelación, *sf. Schdk.* Abtreiben, Läutern u. Probiren *n.* der edlen Metalle auf der
Copelár, *va. Schdk.* kapelliren. [Kapelle.
Copellán, † s. —éla.
Copéque, s. Copéc.
Copéra, *sf.* Gestell *n.*, Schrank od. Tisch *m.* für die Aufbewahrung der Becher u. Trinkgeschirre.
Coperílla, *sf. dim.* von Copéra. [schenk *m.*
Coperíllo, *sm.* kleiner od. junger Mund-
Copernicáno, *a. Stk.* den copernicanischen Lehrbegriff betreffend; —, *sm. Stk.* Anhänger *m.* des copernican. Lehrbegriffs in der Sternkunde.
Copéro, *sm.* Mundschenk *m.*
Copéta, *sf.* †† *dim.* von —pa.
Copéte, *sm.* Stirnhaar *n.*, Büschel od. Schopf *m.* über der Stirne beim Menschen 2c.; Schnitzwerk *n.* am obern Theil eines Spiegelrahmens; über die Schnalle od. den Schuhriemen hervorragender Theil *m.* am Oberleder eines Schuhes; *Berggipfel *m.*; — de la armadura, *Bk.* Firſt *m.* eines Daches; flor de —, *Pk.* Doldenblume, Schirmblume *f.*, deren einzelne Blüthen aus einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte ausgehen; hombre de — angesehener Mann *m.*; tener —, ó mucho — hochmüthig u. eingebildet sein; tener la ocasion del —, || die Gelegenheit beim Schopf halten, sich der Gelegenheit bedienen.
Copetíllo, *sm.* Schöpfchen *n.*
Copetúda, *sf. Ng.* Hauben-, Haidelerche *f.*
Copetúdo, *a.* mit einem dicken Schopfe od. Stirnhaar versehen; eingebildet auf vornehme Herkunft od. Geburt, hochmüthig.
Cópia, *sf.* Ueberfluß *n.*, Fülle; Menge; Abschrift; Nachbildung, Abzeichnung (Copie) *f.*
Copiadór, *sm.* †† Abschreiber *m.*; *H.* Copiebuch, Abschriftbuch *n.*
Copiánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Abschreiber; *Mal.* Copist; Notenschreiber *m.*
Copiár, *va.* abschreiben; nachschreiben; *Dk.* beschreiben, schildern; abzeichnen, nach-

zeichnen; nachahmen; — á la mano mit der Hand abschreiben, od. abzeichnen; — del natural, *Bdh. Mal.* nach der Natur abzeichnen, nach lebendigen Modellen arbeiten.
Copíba, † s. —páiba.
Copica, —íta, *sf. dim.* von —pa.
Copico, —íto, *sm. dim.* von —po.
Copilación, *sf.* Sammlung *f.*, Zusammentrag *m.*, besond. von Nachrichten, Gesetzen; Auszug, kurzer Inbegriff *m.*
Copiladór, *sm.* Schriftsteller *m.*, der zerstreute Stellen, Nachrichten, Gesetze ꝛc. sammelt od. zusammenträgt.
Copilár, *va.* zusammentragen, zusammenschreiben (Nachrichten, Verordnungen, Abhandlungen ꝛc.).
Copilla, s. —íca.
Copillo, s. —íco.
Copín, *sm. pr. Ast.* Getreidemaß *n.*, das die Hälfte eines Celemin (s. d. W.) beträgt.
Copíno, † s. —íca.
Copiosidád, *sf.* † Ueberfluß *m.*; Ausführlichkeit *f.*; Reichhaltigkeit *f.*
Copióso, *a.* reichlich; zahlreich; wortreich; reichhaltig.
Copúsmo, *sm.* † sklavische Nachahmung *f.*
Copista, †† s. —iadór.
Copita, s. —íca.
Copito, *sm.* s. —íco.
Cópla, *sf. Dk.* Vers-, Reimsatz *m.*, Gedichtabtheilung, Strophe, Stanze *f.*; Liedchen; beißendes Witzwort *n.*; — de ciego Bänkelsängerlied *n.*, Gassenhauer *m.*; — de repente aus dem Stegreife gedichtetes Liedchen *n.*; andar en —as allgemein ruchbar, in aller Leute Mund sein.
Copleadór, † s. —léro.
Copleár, *vn.* Lieder od. Verse machen, singen od. hersagen.
Copléro, *sm.* Versemacher, Reimschmied, schlechter Dichter, Dichterling, Bänkelsänger; Liederverkäufer *m.*
Coplíca, —ílla, —íta, *sf.* Volksliedchen *n.*
Coplísta, s. —léro,
Coplón, *sm.* elendes Lied *n.*
Cópo, *sm.* Schneeflocke; Flocke *f.*, Wolle, Flachs ꝛc.; Spinnrocken *m.* voll Wolle, Hanf, Seide ꝛc.; Büschel *m.* Haare, Kräuter, Blumen ꝛc.; großes Netz *n.*, welches mit einem langen Boot ausgeworfen u. mittelst einer Menge am Ufer stehender Menschen wieder an dasselbe gezogen wird; —os, *pl. Bwk.* kleine Klöße *m.*, welche sich zuweilen bei der Verquickung des Erzes bilden.
Copón, *sm. augm.* von —pa; Monstranz *f.*, Gefäß *n.*, worin die geweihte Hostie aufbewahrt, gezeigt u. herumgetragen wird.
Coporístico, *a. Arw.* was die Schwielen, Hühneraugen heilt.
Copóso, s. — pádo.
Cópra, *sf.*, —re, *sm.* Mark *n.* der Cocosnuß.
Copropietário, etc. s. Comprop— etc.
Copú, *sm. H.* Art kostbarer chines. Leinwand *f.*, die aus der Pflanze Co verfertigt wird.
Copúdo, *a.* was große Flocken, Büschel ꝛc. hat.
Cópula, *sf.* Band *n.*, Verknüpfung *f.*, *Bk.* Kuppel *f.*, Kuppeldach *n.*; Verbindungswort *n.* zwischen dem Subject u. dem Prädicat; — carnal Begattung, fleischliche Vermischung; tener — carnal sich begatten, sich fleischlich vermischen.
Copulación, *sf.* Verbindung, Vereinigung *f.*; † Beischlaf *m.*
Copulár, *va.* †† verbinden, verknüpfen, vereinigen; —se, *vr.* †† sich begatten, sich fleischlich vermischen.
Copulatíva, s. Conjunción, etc.
Copulatívo, *a.* verbindend, verknüpfend.
Coq. *Ap.* Abkürzung für das lat. coquatur = cuézase man koche es.
Coquallín, *sm. Ng.* buntes mejican. Eichhorn *n.*
Coquelúche, s. Tós ferina.
Coquéra, *sf.* ‖ Kopf *m.*, Haupt *n.*
Coquéro, *sm. pr. Am.* der sehr gern die Blätter ꝛc. des Hunger- u. Durststrauches (Cóco) kaut, genießt.
Coquéta, *sf. pr. Ar.* Schlag *m.* auf die flache Hand mit einer Art von Klatsche od. Peitsche, den man den Kindern zur Strafe gibt; kokette, spröde, putzsüchtige Zierdame *f.*
Coquéte, *sm.* † *dim.* von Cóca *n.*; Kahn *m.*, Fahrzeug *n.*
Coqueteár, *vn.* kokettiren.
Coquetería, *sf.*, —quetísmo, *sm.* Koketterie *f.*
Coquetón, *sm.*, —na, *sf.* der, die gern kokettirt, gern von seinen Gaben, guten Eigenschaften spricht ꝛc.
Coquíllo, *sm. Ng.* Rebenstiecher *m.*, Art kleiner amerikan. Cocosnuß; —os, *pl. dim.* von Cócos.
Coquína, *pr. And.* s. Alméja.
Coquinário, *a.* † die Küche betreffend.
Coquinéro, *pr. And.* s. Almejéro.
Coquíto, *sm. dim.* von Cóco; Geberde *f.*, die man einem Kinde vormacht, damit es lache.
Cór, † s. Corazón, u. Córo.
Córa, *sf.* † gewisse alterthüml. Waffe *f.*
Coracéro, *sm. Kw.* Küraßier *m.*
Coracílla, —cíta, *sf.* kleiner Küraß *m.*
Coracína, *sf.* † Art lederner Harnisch *m.*
Coración, † s. Corazón.
Coracohióides, *sm. Zk.* Schulterblattmuskel *m.* des Zungenbeins.
Coracoídeo, *sm. Zk.* Rabenschnabel *m.*
Coracoídes, *sm. Zk.* Rabenmäuslein *n.* des Oberarms.
Corácha, *sf.* lederner Sack *m.* zur Verführung von Tabak, Indigo, Cacao.
Corachílla, —íta, *sf. dim.* von —cha.
Corachín, *sm.* kleiner Ledersack *m.*
Coráda, —déla, † s. Asadúra.
Coráico, *a. Dk.* choraisch.
Coráje, *sm.* Herzhaftigkeit *f.*, Muth; Zorn *m.*
Corajosidád, † s. —je.
Corajóso, *a.* † herzhaft, tapfer.
Corajúdo, *a.* zornig.
Corál, *a.* den Chor betreffend.
Corál, *sm.* Koralle; *Ng. H.* Korallen; Korallenschnur *f.*; *Sw.* Hecknie *n.*; *H.* — en desperdicios *m.* Abfall od. Gruß *m.* von Korallen; — en rama rohe K.; — labrado verarbeitete K.; fino como un —, mas fino que un — sehr listig u. verschlagen.
Coraládo, *a.* † mit Korallen besetzt.
Coralágatas, *sf. pl. Ng.* Korallenachate *m.*
Coralário, *a. Ng.* korallenartig.
Coraléro, *sm.* Korallenfischer; Korallendrechsler *m.*
Coralífero, *a.* korallenhaltig, -führend.

Coralifórme, *a.* korallenförmig, -artig.
Coralígeno, *a. Ng.* Korallen erzeugend.
Coralílla, *sm. Ng.* Korallennatter *f.*
Coralína, *sf. Ng.* Korallenmoos; *Ng.* Seemoos *n.*; Korallenmuschel *f.*
Coralíno, *a.* † korallenartig.
Coraliolíta, —alíta, *f. Ng.* versteinerte Koralle *f.*
Coralóide, s. —líno.
Corámbano, s. Carámb—.
Corambóvis, *sm.* || Aussehen, äußeres Ansehen *n.*, Anstand *m.* einer Person.
Corámbre, *sf.* gegerbtes u. ungegerbtes Leder *n.*
Corambréro, *sm.* Lederhändler *m.*
Coramentádo, etc. s. Enc—.
Corán, s. Alcorán.
Corána, *sf. pr. Am.* Art Sichel *f.* d. Indianer.
Corár, *va. pr. Am.* eine indianische Hütte bauen.
Corascóra, *sf. Sw.* Art ostind. Schiff *n.*
Coráza, *sf. Kw.* Küraß; † Brustharnisch; Kürassier *m.*
Coraznáda, *sf.* Herz *n.* od. Kern *m.* einer Fichte; Gericht *n.* von eingemachtem od. geröstetem Kalbs-, Hammelsherz ꝛc.
Corazón, *sm.* Herz *n.*; * Herzhaftigkeit *f.*, Muth *m.*; Gemüth *n.*, Sinnesart; * Zuneigung, Liebe; * Mitte *f.*, Innerstes *n.* einer Sache; —de buei wilder Flaschenbaum *m.*, *Ng.* netzförmiger Flaschenbaum, Rahmapfel *m.*; dornige Herzmuschel *f.*; Ziegelherz *n.*; Ost- u. Westmuschel *f.*; — de hierro, * Felsenherz, steinernes Herz *n.*, das keine Liebe, kein Mitleiden ꝛc. empfindet; de buen—mit aufrichtigem Herzen; de —, *ad.* von Herzen, herzlich; aufrichtig; de todo mi — herzlich gern; hombre de —, ó de gran — edelmüthiger, großmüthiger Mann *m.*; llevar el — en las manos, * || ein sehr aufrichtiges u. redliches Herz haben; mui de — von ganzem Herzen; ve de —, *Spl.* der Buchstabe v (zum Unterschied vom u, vgl. ve de cubillo, unt. Cubíllo).
Corazonáda, *sf.* innerer Trieb *m.*, innere Ermuthigung *f.* zu einem gefährlichen u. schweren Unternehmen; geheime Ahnung *f.*, inneres Vorgefühl *n.*
Corazonál, *a.* dem Herzen eigenthümlich.
Corazonalidád, *sf.* Eigenthümlichkeit *f.* des Herzens in verschiedenen Beziehungen.
Corazonázo, *sm. augm.* von —ón.
Corazoncíco, *sm. dim.* von —ón.
Corazoncíllo, *sm.* dsb.; *Ng.* Johanniskraut *n.*
Corazoncíto, *sm.* s. —íco; *H.* Herzchen *n.* zum Anhängen.
Corbacháda, *sf.* Hieb od. Streich *m.* mit der Ochsensehne.
Corbacházo, s. —da.
Corbácho, *sm. Sw.* Ochsensehne *f.* zur Züchtigung der Galeerensklaven.
Córbas, *sf. pl.* die vier größten Schwanzfedern *f.* des Falken.
Corbáta, *sm.* s. Ministro de capa y espada (unt. Cápa); der sich weder dem geistlichen Stande, noch der Rechtsgelehrsamkeit widmet; —, *sf.* Mannshalstuch *n.*, Halsbinde, Cravatte *f.*
Corbatín, *sm.* Halsbinde *f.*, die hinten geschnallt wird; — de señora Spitzenhalstuch *n.*, Spitzenkragen *m.* für die Frauenzimmer.
Corbáto, *sm.* Kühlfaß *n.* bei einer Branntweinbrennerei.
Corbatón, s. Curvatón.
Córbe, *sm.* † Art Maß *n.* für Körbe.
Corbéta, *sf. Sw.* Rennschiff *n.*, Corvette *f.*
Corbéte, *sm.* Art Sichel *f.*
Corbílla, s. Guadáña.
Corbína, § s. —néja.
Corbóna (meter en), *fr.* || für sich behalten, in den Beutel stecken.
Corcél, *sm.* † Streitroß *n.*
Corcésca, *sf.* † Art Hellebarde *f.* od. Spieß *m.*
Corcí, † s. Alcorcí.
Córcia, *sf. Am.* reife Frucht des Membríllo (s. d. W.) mit der Wolle.
Corcíllo, *sm.*, —lla, *sf.* Rehkitz *n.*, junger Rehbock *m.*, junges Reh *n.*
Corcíno, s. —íllo.
Corcóita, *sf.* †† *Ng.* Kürbis *m.*
Corcotán, s. Colcotár.
Corcóva, *sf.* Höker, Buckel *m.*; Auswuchs *m.*, Beule *f.* ꝛc.
Corcovadíllo, *sm. dim.* von —vádo; kleiner Höker *m.*
Corcovádo, *a.* hökerig, buckelig; —, *sm.* Buckliger *m.*
Corcovár, *va.* † krümmen.
Corcoveár, *vn.* Bocksprünge machen, wie Pferde ꝛc. bocken.
Corcovéta, *sf.* kleiner hökeriger Mensch *m.*
Corcovílla, —íta, *sf. dim.* von —va.
Corcóvo, *sm.* Bockssprung *m.*; Krümme, Krümmung, Unebenheit *f.*
Corcusído, *sm.* || Flickwerk *n.*, Flickerei *f.*
Corcusír, *va.* || flicken, ausflicken.
Córcha, *sf.* † Kork *m.*; Bienenkorb *m.* aus Kork; *Sw.* Windpfropf *m.* einer Kanone.
Corchár, *va.* † drehen, verdrehen.
Córche, *sm.* Art Schuh *m.*
Corchéa, *sf. Tk.* geschwänzte Note; Achtelsnote *f.*
Corchéra, *sf.* kleiner Eimer od. Kübel *m.* von Kork od. anderem Holze, um Getränke mit Eis od. Schnee darin abzukühlen.
Corchéta, *sf.* Oehse, Hakenschlinge; Spange *f.*
Corchetáda, *sf. rw.* Haufen od. Trupp *m.* Häscher.
Corchetár, *va.* † ein-, zuhäkeln.
Corchéte, *sm.* Haken zum Einhäkeln, Häkel *m.*, Häkchen *n.*, Haft *f.*; *Zm.* Klammer *f.*, Klammerhaken *m.*; Klammer *f.* im Schreiben, Zug *m.* der zwei od. mehrere Zeilen einschließt; *Bdr.* kurze abgebrochene Zeile *f.*, besonders bei Gedichten; Gerichtsdiener, Häscher, Scherge *m.*; — hembra Schlinge *f.* zum Einhäkeln; — macho Heftel *m.* zum Einhäkeln.
Corchetésca, *rw.* s. —táda.
Corchín, *sm. Ng.* Wasserschnepfe *f.*
Corchíto, *sm.* Stückchen *n.* Kork.
Córcho, *sm.* Kork *m.*, Pantoffelholz *n.*, Rinde *f.* vom Korkbaum; Korkstöpsel, Pfropf *m.*; s. —chéra; Kästchen *n.* von Kork, um Eßwaaren, als Kastanien, Würste ꝛc. darin zu verführen; Brett *n.* von Kork, das vor Bettstellen, Tische, Kamine ꝛc zum Schutze od. zur Vorsicht gestellt wird; Bienenstock *m.*; — en panes, *H.* Korkholz *n.*; — en tablas, *H.* Korkscheiben *f.*; — fósil, *Ng.* Bergkork *m.*; andar como el — sobre el agua sich leicht von Andern führen u. leiten lassen; nadar sin

—, * sich selbst zu rathen u. zu helfen wissen, keiner fremden Hülfe bedürfen; no tener muelas de —, || sich nicht leicht hintergehen lassen; tener cara de —, † || eine eherne Stirne, kein Gefühl für Scham [haben.
Corchóso, *a.* korkartig.
Córda, *Sw.* estar á la —, s. Estar á la capa (unt. Cápa).
Cordádo, *a. Wk.* was Saiten od. Sehnen von verschied. Farbe hat (ein Saiteninstrument od. ein Bogen).
Cordáje, *sm. Sw.* Tauwerk *n.* eines Schiffes.
Cordál, *sf.* Weisheitszahn *m.*, einer der vier hintersten Backenzähne.
Cordaléro, † s. Cordel—.
Cordát, *sm. H.* Art franz. Tafellinnen *n.* od. Trillich *m.*
Cordáto, *a.* klug, verständig, vernünftig.
Cordeár; s. Relingár.
Cordél, *sm.* Strick *m.*, Schnur *f.*; Hutweg *m.* für die Wanderschafe, gewöhnlich 135 Fuß breit; *NSp.* Längemaß *n.* von 72 Fuß; — de la sondaleza, *Sw.* Lothlinie *f.*; á — nach der Schnur, schnurgerade; apretar los —les á alg., * Jem. zu etw. nöthigen; echar el — gerade Richtung zu einer Straße, einem Gebäude rc. nach der Schnur ziehen; * gerade durchgehen, die Gerechtigkeit ohne Ansehen der Person od. andere Rücksichten verwalten; mozo de — Lastträger, Sackträger *m.*
Cordeládo, *a.* aus gedrehter Seide gewirkt (Bänder, Strumpfbänder rc.).
Cordelázo, *sm.* Streich od. Hieb *m.* mit einem Stricke.
Cordeléjo, *sm.* Strickchen *n.*, dünner Strick; Possen *m.*, Neckerei *f.*; dar — á alg. Jem. einen Possen spielen, Jem. foppen; Jem. ausspotten.
Cordelería, *sf.* Seilerwerkstätte, Reeperbahn *f.*; Seilerladen *m.*
Cordeléro, *sm.* Seiler, Reepschläger *m.*
Cordelíco, —íllo, —íto, s. —léjo.
Cordelláte, *sm. H.* Cordelat *m.* (Art Wollenzeug).
Cordéra, *sf.* Haufen *m.* Lämmer.
Cordería, *sf.* Seilwerk *n.*, Seilerarbeit *f.*
Corderíca, *sf.*, —co, *sm.*, —illa, *sf.* Lämmchen *n.*
Corderíllo, *sm.* dsb.; gegerbtes Lammsfell *m.*
Corderína, *sf.* Lammsfell *n.*
Corderíno, *a.* ein Lamm betreffend, von einem Lamme.
Corderíta, —íto, s. —íca.
Cordéro, *a.* sanftmüthig; —, *sm.* Lamm; Sauglamm, Milchlamm *n.* bis Petritag; Lammsfell *n.*; — ciclan, *Sz.* Lamm *n.*, dessen Hoden im Leibe liegen; *H.* —os de Astracan, *H.* russische u. tatarische Lämmerfelle *n.*, Baranken *f.*; —os de la Criméa, *H.* tatarische ungeborne Lämmerfelle *n.*, Krimmer *m.*; — de Escitia, *Ng.* Boramez *m.*; Wurzel *f.* des chines. Engelsüß *n.* — de leche Sauglamm *n.*; — endoblado Lamm *n.*, das zu gleicher Zeit an seiner Mutter u. an einem andern Schafe saugt; — os nonnatos, *H.* ungeborne Lämmerfelle *n.*, Schmasen *f.*; — pascual Osterlamm *n.*
Corderuéla, —uélo, s. —ríca.
Corderúna, s. —rína.
Corderúno, s. —ríno.
Cordéta, *sf. pr. Mur.* Schnur *f.* von Spartgras zum Binden der Hürden bei der Seidenwürmerzucht, der Schuhe rc.
Cordezuéla, *sf.* dünnes Strickchen *n.*, dünne Schnur *f.*; Bindfaden *m.*
Cordíaco, s. Card—.
Cordiál, *a.* herzlich; redlich; herzstärkend; —, *sm. Aw.* herzstärkender Trank *m.*; *Zk.* das Herz betreffend, dazu gehörig, davon ausgehend rc.
Cordialidád, *sf.* Herzlichkeit *f.*
Cordifórme, *v. Pk.* herzförmig.
Cordíla, *sf.* erst zur Welt gekommener Thunfisch *m.*; Flechte *f.* von zusammengeschlungenen Hammelsdärmen, die man kauft, um Katzen damit zu füttern.
Cordílo, *sm. Ng.* Stinz, Meerstinz *m.*
Cordílla, *sf.* Eingeweide rc. der Schafe rc., das besonders als Katzenfutter verkauft wird.
Cordilléra, *sf.* Gebirgskette; Hügelreihe *f.*; — de los Andes, *Eb.* die Cordilleren *f.*
Cordobán, *sm. H.* Corduan *m.*; — de casca gelohter C.; — de colores bunter C.; — de zumague mit Schmack gegerbter Corduan *m.*
Cordobána, *sf.* (bloß üblich in:) andar á la — nackt einhergehen.
Cordobanéro, *sm.* Corduangerber *m.*
Cordobés, *a.* corduanisch.
Cordóio, † s. —ójo.
Cordoióso, † s. —ojóso.
Cordójo, *sm.* Herzeleid *n.*, Kummer *m.*
Cordojóso, *a.* bekümmert, sehr betrübt.
Cordólia, *sf.* Herzweh *n.*, Schmerz *m.* in der Herzgegend.
Cordón, *sf.* Schnur, gedrehte Schnur, Litze *f.*; Schnürriemen *m.*, Schnürband *n.*; *Kw.* Achselschnur *f.* der Cadetten; Ordensband *n.*; *Sw.* Ducht *f.*; *Kw.* Cordon *n.*; Umzäunung *f.*; —nes, *Aw.* mit Quecksilbersalbe bestrichene Schnur *f.* zur Heilung der Lustseuche, die um den Hals des Kranken gelegt wird u. kreuzweise unter den Armen durchgeht; — de reloj Uhrband *n.*; — de S. Francisco, *Sw.* die acht, gewöhnlich stürmischen Tage *m.* vor u. nach dem 4. October (Fest des h. Franz); — de sombrero Hutschnur *f.*; — espermático, *Zk.* Samenstrang *m.*; — umbilical, *Zk.* Nabelschnur *sf.*; echar un —, *Kw.* eine Grenzkette od. Cordon von Truppen ziehen.
Cordonáda, † s. —ázo.
Cordonadúra, *sf.* Posamentir-, Bordenwirkerarbeit *f.*
Cordonázo, *sm.* Hieb od. Streich *m.* mit einer Schnur od. einem Strickchen; dicke Schnur *f.*
Cordoncíco, *sm.* dünne Schnur *f.*, Schnürchen *n.*
Cordoncíllo, *sm.* dsb.; Ränftchen *n.* an einer Münze auf dem Schnitte derselben; Köper *m.* an einem Zeuge; *H.* Art ind. Seidenzeug *m.*
Cordoncíto, s. —íco.
Cordonería, *sf.* s. —nadúra; ganzer Besatz *m.* von Schnüren, Quasten rc. für Vorhänge, Kleider, Meßgewand rc.; Bordenwirkerhandwerk *n.*; Bordenwirkerladen *m.*
Cordonéro, *sm.* Bordenmacher, Bordenwirker; *Sw.* Reepschläger *m.*

Cordóyo, † s. —ójo.
Cordoyóso, † s. —ojóso.
Cordúla, s. —dilo. [stand *m.*
Cordúra, *sf.* Klugheit; Vernunft *f.*, Ver-
Coréa, *sf.* *Ak.* Kreistanz *m.*, der mit Musik begleitet war; *Aw.* Veitstanz *m.*
Coreádo, *a.* *Tk.* música —da Tonspiel *n.* mit Singchören; einfaches Tonspiel *n.* ohne Fugen, Läufe ꝛc.
Coreár, *vn.* *Tk.* Tonstücke mit Chören setzen.
Corecíco, —cíllo, *sm.* dünne Haut *f.*, Häutchen; dünnes Leder *n.*
Coréchamente, † s. Corréct—.
Coregéncia, *sf.* Mitregierung, Mitregent-
Coregénte, *sm.* Mitregent *m.* [schaft *f.*
Coregír, *va.* mitregieren.
Corejénte, etc. s. —génte, etc.
Coreligionário, *sm.* Mitbekenner *m.* der
Coremanía, s. Coréa. [reformirten Kirche.
Corémata, *sf.* *Ap.* Art Toilettenmittel *n.* zur Verschönerung der Haut.
Corénda, *sf.* *Ng.* Herzerbse *f.*
Coréo, *sm.* *Dk.* Choräus *m.* (—◡); *Tk.* Verbindung *f.* od. Ineinandergreifen *n.* der Chöre.
Coreografía, *sf.* Beschreibung *f.* des Tanzes in seinen verschied. Gattungen.
Corepíscopo, *sm.* † Weihbischof *m.*
Corezuélo, *sm.* s. —ecico; Spanferkel *n.*
Córi, *sm.* *Ng.* span. Haidekraut *n.*, gelbe
Coriáceo, *a* lederartig. [Coris *f.*
Coriámbico, *a.* *Dk.* choriambisch.
Coriámbo, *sm.* *Dk.* Choriambe *m.* (—◡◡—).
Coriándra, *sf.* *Pk.* Koriander *m.*
Coriándro, s. Culántro.
Coribánte, *sm.* Korybant, Priester *m.* der Cybele.
Coriféo, *sm.* Anführer *m.* des Sängerchors; erster Sänger *m.* in einer Oper; † Anführer *m.*, Oberhaupt *n.* einer Lehr-, Glaubenszunft, Partei ꝛc.; * Vorzüglichster, Berühmtester *m.* in einer Wissen-
Coríllo, *sm.* kleiner Chor *m.* [schaft ꝛc.
Corímbo, *sm.* *Pk.* Blumenbüschel *m.*
Coríntico, s. —tio.
Coríntio, *a.* korinthisch; *Bk.* nach der korinthischen Säulenordnung.
Córion, *sm.* *Zk.* Aderhäutchen od. Netz
Córis, s. Cáuris. [*n.* der Nachgeburt.
Corísta, *sm.* Chorsänger; Klostergeistlicher *m.*, der den Chor fleißig besucht.
Coríta, *sf.* Art Kahn *m.* von Holz od. Weidengeflecht, in welchem die californ. Indianer ihre Früchte ꝛc. zu Wasser fortschaffen.
Coríto, *sm.* grober Mensch *m.*, ehemals Spottname der Biscaier u. Gebirgsbewohner von Altcastilien, jetzt zuweilen der Asturier.
Coríza, *sf.* *pr.* *Ast.* Art Schuh *m.* od. lederne Fußbekleidung *f.*, † Schnupfen *m.*
Corladúra, *sf.* *Mal.* Goldfirniß *m.*
Corlár, —leár, *va.* mit Goldfirniß überziehen.
Corlónes, *sm.* *pl.* † Walzen *f.*, welche unter Kanonen gelegt wurden, um sie fortzubewegen.
Córma, *sf.* Klotz, Block *m.*; hölzerne Fessel od. Schließe *f.*, die man Menschen zur Züchtigung, od. Thieren zur Verhütung von Schaden an den Hals od. die Füße legt; * Hinderniß *n.*, Beschwerde *f.*
Cormán, † s. —áno.
Cormána, *sf.* † Halbschwester; Stiefschwester *f.* von väterl. od. mütterl. Seite.
Cormáno, *sm.* † Halbbruder, Stiefbruder *m.* von väterl. od. mütterl. Seite; —os, ** Stiefgeschwister, zusammengeheirathete Kinder *n.*
Córna, *sf.* *Sw.* spitze Flagge *f.*
Cornác, s. —náca.
Cornáca, *sm.* Kornak, Elephantenführer *m.*
Cornáda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Horn, den man von einem Thiere bekommt; *Fk.* Stoß *m.* von unten herauf; *Waw.* Wunde, Quetschung *f.* vom Hörnerstoße eines Thieres.
Cornadíllo, *sm.* *dim.* von —do; contribuir, emplear, ó poner su —, * sein Scherflein beitragen, zur Erreichung eines Zweckes mitwirken.
Cornádo, *sm.* † stark mit Kupfer versetzte Silbermünze *f.*, die unter den Königen Sancho IV. u. Alfons IX. geprägt wurde u. wovon 204 einen Real galten; no vale un —, || es ist keinen Heller werth.
Cornadúra, s. —aménta; † s. Coronación.
Cornál, *sm.* Jochriemen *m.*
Cornalína, *sf.* *Ng.* Karniol *m.*; — de Moca Moosachat *m.* [Thiere.
Cornaménta, *sf.* Gehörn, Geweih *n.* der
Cornamúsa, *sf.* Wald-, Jagdhorn *n.*; Sackpfeife *f.*
Cornamúza, *sf.* *Sw.* Kreuzholz *n.*
Cornáo, † s. —ádo.
Cornaquíno, *sm.* *Ap.* Purgirpulver *n.* aus Spießglas, Scammoniensaft u. Wein-
Cornarína, † s. Cornal—. [steinrahm.
Cornatíllo, *sm.* Art Olive *f.*
Córnea, *sf.* *Zk.* Hornhaut *f.* des Auges.
Corneádo, *a.* † voll von Spitzen od. scharfen Ecken. [Hörnern geneigt.
Corneadór, *a.* stößig, zum Stoßen mit den
Corneamiénto, *sm.* † Stoßen *n.* mit den Hörnern.
Corneár, *va.* mit den Hörnern stoßen.
Cornecíco, —íllo, —íto, *sm.* *dim.* von Cuérno.
Cornéja, *sf.* *Ng.* Krähe *f.*; — cabizcana,
Cornéjal, s. —nijál. [*Ng.* Nebelkrähe *f.*
Cornejaléjo, *sm.* Hülse, Samenhülse *f.*
Cornejílla, *sf.* junge Krähe *f.*
Cornéjo, *sm.* *Ng.* Kornelkirschenbaum *m.*
Cornejuéla, *sf.* † junge Krähe *f.*
Cornelína, † —erína, s. Cornal—.
Córneo, *a.* hornartig.
Cornéro, *sm.* †† s. Cant—; abgeschnittenes Stück *n.*, besond. wenn vom Brod die Rede ist; † jede der beiden Einbuchten am Hauptthaare oberhalb der Schläfe.
Cornéta, *sm.* Hornbläser, Waldhornbläser, Hornist; Zinkenbläser; *Kw.* Cornet, Fähnrich *m.* bei der Reiterei; —, *sf.* Zinke *f.*, Krummhorn, Cornet *n.*; s. — de monte u. de posta; Horn *n.* eines Kuhhirten od. Schweinhirten; kleines Füllhorn *n.*; *Kw.* Standarte, Reiterfahne *f.*; Cornet, Reiterfähnrich *m.*; Schwadron *f.* Reiter; *Sw.* Stander *m.*; — de monte Waldhorn *n.*; — de posta Posthorn *n.*

Cornéte, *sm.* s. —ecico; —es, *pl.* die zwei untern Nasenblätter *n.* [—ta.
Cornetíca, —lla, —ta, —tín, *sf. dim.* von
Cornezuélo, *sm.* s. —ecíco; *Taw.* gekrümmtes Werkzeug *n.*, dessen sich die Thierärzte zum Schneiden bedienen.
Corniál, *a.* hornförmig.
Cornicábra, *sf. Ng.* Terpentinbaum *m.*; Tabaksdose *f.* aus dem Wurzelholze des Terpentinbaumes; * wissentlicher, freiwilliger Hahnrei *m.*
Cornicortadéra, *sf.* Art Beil *n.*, um die Hörner des Wollenviehes zu kürzen.
Cornicortadéro, *sm.* Abschneiden *n.* der Hörner des Wollenviehes. [Mond.
Corniculádo, —to, *a.* gehörnt, wie der
Corniculária, *a.* ** was zu den Hörnern
Cornífero, † s. Cornig—. [gehört.
Cornifórme, *a. Stk.* hornförmig, gekrümmt wie ein Horn (vom Schweife eines Kometen).
Cornígero, *a. poét.* hörnertragend, gehörnt.
Corníja, s. —ísa.
Cornijál, *sm.* Ecke, Spitze *f.* an einem Hause, Acker, Kissen ꝛc.; Kelchtuch *n.*
Cornijaménto, —miénto, *sm. Bk.* Gebälk *n.* an einer Säulenordnung, Hauptgesimse *n.*
Cornijón, *sm. Bk.* s. —jaménto; Ecke *f.* eines Hauses.
Cornijuélo, *sm. Ng.* Alpenmispel *f.*
Corníl, s. —nál.
Corniòla, s. Cornerína.
Cornillo, s. —ijuélo.
Corniño, *sm. Ng.* schwarze Schwimmschnecke
Corniòla, s. —nalína. [*f.*
Cornísa, *sf. Bk.* Karnies *n.*; — de arquitrabe, — arquitrabado Karnies *n.* ohne Fries od. Tafelwerk.
Cornisaménto, —améento, s. Cornij—.
Cornisíca, —illa, —íta, *sf. dim.* von —sa.
Cornisón, s. —ijón.
Cornisufrído, *a.* † der geduldig Hörner
Corníza, † s. —ísa. [trägt.
Cornízo, † s—néjo.
Cornízola, *sf.* (—zolo, *sm.* †), Kornelkirsche
Córno, s. —néjo. [*f.*
Cornucópia, *sf.* (†*m.*) Füllhorn *n.*; Wand-, Spiegelleuchter *m.*
Cornudadór, *sm.* † der Jem. Hörner aufsetzt, ihn zum Hahnrei macht.
Cornudár, *va.* † Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen; *vn.* † Hörner bekommen, ein Hahnrei werden.
Cornudázo, *sm. augm.* von —do. [—do.
Cornudíco, —dillo, —díto, *sm. dim.* von
Cornúdo, *a.* gehörnt, mit Hörnern versehen; —, *sm.* Hahnrei, Hörnerträger *m.*
Cornumentál, *a.* ** mit Hörnern geschmückt, verziert.
Córnuo, *a. Ng.* luna —nua Hornerz *n.*
Cornúpeta, §§ s. —neadór.
Cornúta, s. Cerásta.
Cornúto (silogísmo), s. Diléma.
Córo, *sm.* Chor *m.*; Gesellschaft *f.* festlicher Sänger (Chor der Engel, der Märtyrer ꝛc.); *Tk.* vollstimmiger Gesang; *Dk.* Kirchengesang, Choral *m.*; anda la paz por el —, *iron.* es gibt großen Streit u. Lärmen; ándese la paz en el —, ó por el — wir wollen uns nicht um Dinge bekümmern, die uns gleichgültig sein können; de —, *ad.* auswendig, aus dem Gedächtniß; hablar á —os, || unaufhörlich u. ununterbrochen mit einander sprechen.
Corocílla, *sf. dim.* von —óza.
Corócha, *sf.* † Art langer u. weiter Kittel *m.*; *pr. Estr. Ng.* Art kleiner Raupe *f.*, die dem Weinstocke schädlich ist.
Coroepíscopo, † s. Corep—.
Corografía, *sf.* Landesbeschreibung, Beschreibung *f.* eines Landes. [treffend.
Corográfico, *a.* die Landesbeschreibung be-
Corógrafo, *sm.* Schriftsteller *m.*, der sich mit der Landesbeschreibung beschäftigt.
Coróí, —róy, *sm. Ng.* Art Papagei *m.* in Chile, oben grün, unten grau.
Coroídeo, *a.*: *Zk.* plexus — Adergewebe *n.* des Gehirnes.
Coróides, *sm. Zk.* Aderhaut *f.* des Auges.
Coróla, s. —lla.
Corolário, *sm.* Folgesatz *m.*
Corólla, *sm.* † kleine Krone; *Pk.* Krone, Blumenkrone *f.* [sehen.
Corollífero, *a.* mit einer Blumenkrone ver-
Coróna, *sf.* Krone *f.*; Wirbel *m.* des Hauptes, Scheitel *m.*; Tonsur; geschorene Platte *f.* auf dem Kopfe der kathol. Geistlichen; Strahlenkrone *f.*; Heiligenschein *m.*; * Königreich *n.*, Monarchie; kaiserl. od. königl. Würde; Krone *f.* am Hufe der Pferde; *Sw.* Hanger *m.*; * Zierde *f.*, Glanz *m.*, Ehre; * Belohnung *f.*; — austral, *Stk.* südliche Krone *f.*; — boreal nördliche K. *f.*; — de rei, *Ng.* Steinklee *m.*; Ringelblume *f.*; en —, *ad.* im Kreise, im Kreise herum.
Coronación, *sf.* Krönung; *Bk.* obere Einfassung u. Verzierung *f.* eines Gebäudes.
Coronádo, *pp.* von —ar; obra —da, *Kbk.* Kronenwerk *n.*; —, *sm.* Geistlicher *m.*, der die untern Weihen erhalten hat.
Coronadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die krönt.
Coronáje, *sm. pr. Ar.* Abgabe *f.*, welche die Arragonesen dem König bei der Krönung zahlten.
Coronál, *a. Zk.* kranzförmig; comisura — Kranznaht *f.*; hueso — Stirnbein *n.*
Coronaménto, s. —ación. [bord *n.*
Coronamiénto, *sm. Bk.* dsb.; *Sw.* Hacke-
Coronár, *va.* krönen, die Krone aufsetzen; * krönen, vollenden; bekränzen, oberhalb verzieren, einfassen, wie ein Gebäude ꝛc.; besetzen mit Menschen, Geschütz ꝛc. (einen Thurm, Wall, Gipfel eines Berges ꝛc.); * umgeben, umringen; bis an den Rand mit einer Flüssigkeit anfüllen; —se, *vr.* gekrönt werden, sich krönen lassen.
Coronária, *sf. Zk.* eine der beiden Kranzpulsadern *f.* des Herzens.
Coronário, *a.* eine Krone betreffend; *Pk.* wie eine Krone gestaltet; oro — feinstes Gold *n.*
Corondél, *sm. Bdr.* Mittelsteg *m.*; —les, *pl.* Formdrähte; messingene Drähte *m.* an den Formen, mit welchen der Papierbrei geschöpft wird; die in dem Papiere sichtbaren Streifen *m.*, welche von diesen Drähten herrühren.
Coronél, *sm. Kw.* Oberst *m.*; Helmkleinod *n.*, Krone *f.* über dem Helm; — gra-

duado, *Kw.* Oberstlieutenant *m.*, der den Titel eines Obersten hat.

Coronéla, *sf.* *Kw.* Oberstencompagnie; Fahne *f.* des ersten Bataillons, erste Fahne *f.* eines Regiments; Gemahlin *f.* eines Obersten.

Coronelía, *sf.* *Kw.* Regiment *n.* Fußvolk [od. Reiterei.

Corónica, s. Crón—.

Coronica, *sf.* *dim.* von —na.

Coronílla, *sf.* dsb.; s. —na; Butzen *m.* einer Kernfrucht; † Gipfel *m.* eines Berges ꝛc.; *Ng.* Kronwicke; blaue Kornblume *f.*

Coronísta, s. Cron—.

Coronita, s. —íca.

Coronizár, † s. —nár.

Coróso, s. —ózo.

Coróza, *sf.* hohe spitze Mütze *f.* von gemalter Pappe, welche denjenigen aufgesetzt wird, die eine entehrende Strafe ausstehen sollen (war vorzügl. bei der Inquisition üblich).

Corozár, *va.* † eine —za (s. d. W.) aufsetzen.

Corózo, *sm.* *Ng.* Art Oelpalme *f.*

Córpa, *sf.* *Bwk.* Metallklumpen *m.*, den man aus dem Schachte bringt.

Corpanchón, *sm.* *augm.* von Cuérpo; Körper *m.* eines Geflügels ohne die Bruststücke u. die Schlägel od. Keulen.

Corpázo, || s. —anchón.

Corpecíco, —íllo, —íto, *dim.* von Cuérpo.

Corpezuélo, dsb.; s. —piño.

Corpiñéjo, *sm.* *dim.* von —ño.

Corpíño, *sm.* Leibchen, Wamms *n.* ohne [Aermel.

Córpo, *sm.* † Leib, Körper *m.*; Person *f.*

Corporación, *sf.* Körperschaft, Innung *f.*, Gesellschaftskörper *m.*

Corporál, *a.* körperlich, leiblich.

Corporál, *sm.*: —les, *pl.* Corporal *n.*, ein geweihtes leinenes Tuch, welches bei der Messe auf den Altar gebreitet wird, um den Kelch u. die Hostie darauf zu stellen.

Corporalidád, *sf.* körperlicher Gegenstand *m.*, Körperlichkeit *f.*

Corporadúra, —túra, *sf.* Dicke *f.*

Corporatívo, *a.* Körper bildend, erzeugend.

Corporeidád, s. —ralidád.

Corpóreo, *a.* s. —rál; gediegen, dicht, persönlich, wirklich (im Gegensatz von gemalt).

Corporiénto, † s. —pulénto.

Corporificación, *sf.* Verkörperung; *Schdk.* Verdichtung *f.* der Körper in eine feste Masse.

Corporificár, *va.* verkörpern; *Schdk.* verdichten.

Corporizár, etc. s. —ficár, etc.

Córps, *sm.* Leib *m.* (blos gebräuchl. in Verbindung mit einigen andern Wörtern, wie: guardia de —, sumiller de —).

Corpúdo, s. —ulénto.

Corpuléncia, *sf.* Leibesgröße; Größe; Dicke, Fettigkeit *f.* des Körpers; Dichtheit *f.*

Corpulénto, *a.* groß; dick; fett; dicht; stark.

Córpus, *sm.* Frohnleichnamstag *m.*, Frohnleichnamsfest *n.*

Corpusculár, *a.* was sich auf kleine Theilchen eines Körpers bezieht; —, *sm.*, —lísta, *sm.* der bei den Körpern Alles aus der Beschaffenheit der kleinsten Theile eines Körpers herleitet.

Corpúsculo, *sm.* Körperchen, Theilchen *n.*

Corrajéro, *sm.* *pr.* *Val.* Riemer *m.*

Corrál, *sm.* Hof, eingeschlossener Platz *m.*, um Geflügel darin zu halten, Holz aufzubewahren ꝛc.; † Hofraum, Hofplatz, Vorhof *m.*; Umzäunung *f.*; Viehhof; Pferch *m.*; Buhne *f.*, Fischzaun *m.* in einem Flusse, um Fische zu fangen; Schauspielhaus *n.*; Lücke *f.* od. leerer Raum *m.*, den Schüler od. Studenten in ihren Heften lassen, weil sie eine Vorlesung versäumt haben; *Bdr.* allzugroßer Raum *m.* zwischen den Wörtern; — de vacas, ú ovejas, * verfallenes, zerstörtes Haus, Dorf ꝛc.; hacer —les, * die Vorlesungen od. Lehrstunden versäumen [(schwänzen).

Corralár, † s. Ac—.

Corraléro, *sm.* Geflügelhändler, Geflügelmäster *m.* ꝛc.

Corralíllo, —íto, *sm.* *dim.* von —ál.

Corralíza, s. —ál.

Corralón, *sm.* *augm.* von —ál.

Corréa, *sf.* Riemen; *Zm.* langer, dünner Balken *m.*; * Dehnbarkeit, Spannkraft *f.*; besar la —, * || sich demüthigen, der Gewalt nachgeben, zum Kreuze kriechen; hacer — sich dehnen, nachgeben; sich ziehen, Fäden ziehen, wie der Syrup, wenn er zu sehr einkocht; tener —, * || Spaß verstehen.

Correáje, *sm.* Riemenzeug *n.* an einem Pferdegeschirr, Sattel ꝛc.

Correál, *sm.* Wildleder; Koller *n.*

Correár, *va.* geschmeidig, geschlacht machen (von der Wolle).

Correázo, *sm.* Hieb, Streich *m.* mit einem [Riemen.

Corrección, *sf.* Besserung, Verbesserung; Verbesserung *f.* der Fehler eines Buches; Correctur; Genauigkeit, Richtigkeit; Sprachrichtigkeit *f.*; *Bdr.* Druckfehlerverzeichniß *n.*

Correccionál, *a.* die Zurechtweisung der Fehler u. Vergehen der Untergebenen betreffend.

Correción, † s. Correcc—.

Correctívo, *a.* *Aw.* mildernd; —, *sm.* Milderungsmittel *n.*

Corrécto, *pa.* von —egír; —, *a.* kunstrichtig; sprachrichtig; fehlerfrei, wie eine Schrift ꝛc.

Correctór, *sm.* der verbessert, zurechtweist ꝛc.; *Bdr.* Corrector; Zuchtmeister *m.* in einer Unterschule.

Correctóra, *sf.* Nonne *f.* in einem Kloster, welche die Leitung des Gesanges im Chor zu besorgen hat.

Correctríz, s. —tóra.

Corrécho, etc. † s. Corrécto, etc.

Corredentór, *sm.*, —ra, *sf.* *Gg.* Miterlöser *m.*, —rin *f.* (zuweilen hinsichtl. der Jungfrau Maria gebraucht).

Corredéra, *sf.* Rennbahn; †† Straße *f.*; Schieber; Läufer; oberer Mühlstein *m.*; *Sw.* Loglinie *f.*; || Kupplerin; Maklerin [*f.*

Corredéro, † s. —dór.

Corredílla, *sf.* Lauf *m.*, kurzes Rennen *n.*

Corredízo, *a.* was sich leicht auf- u. zuziehen, was sich schieben läßt.

Corredór, *a.* schnell im Laufen, flüchtig; —, *sm.* Läufer, Laufer; Mäkler, Unterhändler, Sensal; *pr.* *Ar.* Ausrufer *m.*; Gallerie *f.*; langer Gittererker, Balcon;

rw. Spitzbube *m.*, der den zu unternehmenden Diebstahl vorher bestimmt; *rw.* Häscher *m.*; — ambulante, *H.* unbeeidigter heiml. Mäkler *m.*; — de baratos der sich mit Geldgeschäften, Einkäufen von Staatsschuldscheinen ꝛc. befaßt; — de bestias Pferdehändler *m.*; — de cama Bettvorhang *m.*; — de cambios, *H.* Wechselmäkler *m.*; — de comercio, *H.* Mäkler *m.*; — de culpas, * Kuppler *m.*; — de encante Auctionator *m.*; — de fletamientos, *Sw.* Schiffsmäkler *m.*; — de ganados Viehhändler *m.*; — de lonja, *H.* Waarenmäkler *m.*; — de seguros, *Sw.* Assecuranzmäkler *m.*; — jurado, *H.* beeidigter Mäkler *m.*

Corredorcíllo, *sm. dim.* von —dór; Art Gallerie *f.* in einem Schauspielhause, die sich über den Sperrsitzen befindet.

Corredoría, † s. —duría.

Corredúra, *sf.* Flüssigkeit *f.*, die von einem vollen Maße überläuft.

Correduría, *sf.* Amt, Geschäft *n.* eines Mäklers; *H.* Mäklerlohn *m.*, Sensarie; * Kuppelei *f.*

Correería, *sf.* Riemerhandwerk *n.*

Correéro, *sm.* Riemer *m.*

Corregéncia, —génte, s. Coregéncia, Coregénte.

Corregibilidád, *sf.* †† Folgsamkeit, Gelehrigkeit *f.*

Corregíble, *a.* besserlich, besserungsfähig.

Corregído, *a.* mäßig, gemäßigt; bescheiden.

Corregidór, *sm.* †† der bessert, zurechtweist ꝛc.; Landrichter, Oberrichter, Oberamtmann, Stadtbürgermeister, Stadtrichter *m.*; — cabeza de partido Kreishauptmann, Kreisdirector *m.*

Corregidóra, *sf.* Gemahlin *f.* eines —ór (s. d. W.).

Corregimiénto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines —ór (s. d. W.); Amtsbezirk *m.* eines —ór; Landgericht *n.*

Corregír, *va.* bessern, verbessern; von Fehlern reinigen; *Bdr.* corrigiren; zurechtweisen, einen Verweis geben; mildern, lindern; einschränken; —se, *vr.* sich bessern (de); *Aw.* nachlassen, wie eine Krankheit.

Corregnár, *vn.* §§ mitregieren.

Corregüéla, *sf.* Riemchen *n.*, kleiner, schmaler Riemen; *Ng.* Vogelknöterich *m.*

Correhuéla, s. —güéla.

Correjél, *sm. H.* Sohlleder *n.*, besond. das englische od. auf engl. Art bereitete.

Correlación, *sf.* wechselseitige Beziehung *f.* zweier od. mehrerer Dinge auf einander.

Correlatívo, —to, †† sich wechselseitig auf einander beziehend.

Corréncia, *sf.* ‖ Bauchfluß, Durchfall *m.*

Correndílla, s. Carreríllа.

Correnteár, *pr. Ar.* s. Correntiár.

Correntéro, † s. Corriénte.

Correntía, *sf.* s. —éncia; *pr. Ar.* künstliche Ueberschwemmung *f.* eines abgeernteten Feldes, ehe man es umackert.

Correntiár, *va. pr. Ar.* künstlich überschwemmen nach der Ernte vor der Umpflügung.

Correntín, *sm. Sw.* stärkere, verschiedenartige Wasserströmung *f.*

Correntío, *a.* laufend (von flüssigen Sachen); † geläufig, gangbar, üblich.

Correntón, *a.* den Lustbarkeiten u. dem Vergnügen sehr nachziehend; dem Tabakschnupfen sehr ergeben, häufig Tabak schnupfend.

Correntóso, *a. Am. Sw.* auf den Correntín (s. d. W.) bezüglich.

Corréo, *sm.* Eilbote, Courier *m.*; Posthaus *n.*, Post; Briefpost *f.*; Postfelleisen *n.*; Briefe *m.*, die Jem. zugleich mit der Post erhält; Posttag; *rw.* Dieb *m.*, der den übrigen eine Nachricht überbringt; — de mar Seepost *f.*; Postschiff, Packetboot *n.*; á vuelta de — mit umgehender Post.

Correón, *sm.* breiter Riemen *m.*

Correóso, *a.* zähe, dehnbar; häutig, pergamentartig.

Corrér, *va.* durchlaufen, durchwandern, durchreisen, durchgehen; durchstreifen; durchschiffen; hetzen (einen Hirsch, Stier ꝛc.); ‖ wegnehmen, rauben, stehlen; vorlassen, vorschieben, vorziehen (Vorhang, Riegel ꝛc.); zurückschieben, zurückziehen (Vorhang, Riegel ꝛc.); aufziehen (eine Schleife); * beschämen; *vn.* laufen, rennen; schnell reiten od. fahren; * gehen (wie ein Geschäft ꝛc.); laufen, fließen, abfließen (Wasser, Thränen ꝛc.); ablaufen (eine Uhr); flüssig, nicht zu dick sein; fließen, fließend sein (ein Vers); gleiten, rutschen (wie ein Strick an einer Schleife ꝛc.); hinlaufen, sich erstrecken (eine Reihe Häuser, Berge ꝛc.); sich ziehen, sich erstrecken (eine Grenze); sinken, sich auf eine Seite neigen (eine Wagschale); gehen, wehen, streichen, seinen Strich haben (Luft, Wind); ab-, verlaufen, vorüber gehen (Zeit, Leben ꝛc.); eilen; seine Zuflucht nehmen (á alg. zu Jem.); gangbar, gäng u. gebe sein; Statt haben; laufen (das Jahr); rasch befördert werden, vorwärts gehen (Ausfertigung der Geschäfte); laufen (Zinsen ꝛc.); flüssig sein (Zahlung, Gehalt); im Umlaufe sein; im Ueberfluß vorhanden sein (Geld); herrschen (Krankheit); zu Theil werden, fallen, zufallen (vom Glück od. Schicksal); durchgehen, genehmigt werden (ein Vorschlag in einer Versammlung); abwechseln, umwechseln, abwechselnd an etw. kommen; obliegen (eine Pflicht); verfahren, handeln; von der Kanzel verkündigt werden (ein Heirathsaufgebot ꝛc.); — un caballo auf einem Pferde ꝛc. schnell reiten; — con el gasto Kosten bestreiten; — fortuna, *Sw.* einen Sturm ausstehen u. in Gefahr sein, Schiffbruch zu leiden; — las molduras, *Bk.* die Glieder u. Verzierungen der Säulen aus Gyps verfertigen; — monte, *Jäg.* auf großes Wildpret jagen; — mundo sich in der Welt herumtreiben od. umsehen; — por la baqueta, *Kw.* Spießruthen laufen; — por alg. von Jem. besorgt werden; — por cuenta de alg. auf Jemandes Rechnung gehen; Jem. zur Besorgung obliegen; Jem. angehören, eigen sein; — turbio schlimm gehen, unglücklich gehen; —re priesa es hat Eile, die Sache ist dringend; —re sangre, * das erlittene Unrecht ist noch in frischem Gedächtniß beim

Beleidigten; —se, *vr.* ablaufen, verlaufen (Zeit); ablaufen, abfließen (eine Kerze, Fackel); *Sw.* übergehen, überschießen (vom Ballast); sich schämen; bös werden, sich erzürnen.

Correría, *sf.* Streiferei *f.*, Streifzug, feindlicher Einfall; Streif, Streifzug *m.* auf Gauner, liederliches Gesindel ꝛc.; Herumrennen, Hin- u. Herrennen *n.*

Correspectívo, *a.* bezüglich, sich beziehend.

Correspondéncia, *sf.* Uebereinstimmung *f.*, Uebereintreffen; Gleichförmigkeit *f.*, wechselseitiges richtiges Verhältniß *n.* der Theile eines Gebäudes; Zusammenhang *m.*, Verbindung *f.*; Einverständniß *n.*; Umgang, Verkehr; *H.* Handlungsverkehr u. Briefwechsel *m.* mit Auswärtigen; Erwiederung; Erkenntlichkeit *f.*; á —, *ad.* verhältnißmäßig.

Correspondér, *va.* erwiedern, vergelten; *vn.* übereinstimmen, übereintreffen; passen (á alg. c. zu etw.); entsprechen (en); gebühren; zukommen; gehören, zugehören; betreffen; sich schicken, sich ziemen; Briefe wechseln, correspondiren (con); antworten; sich besprechen (á alg. mit Jem.); Gegenliebe erzeigen; behagen; zunächst liegen, zunächst sich befinden (á alg. c. an etw.); sich erstrecken (eine Aussicht); dar á —, *Am. H.* im Handel, in einer Handelsunternehmung anlegen (von einer Summe Geldes); —se, *vr.* Briefe mit einander wechseln, in Briefwechsel mit einander stehen; Umgang mit einander haben; einander wechselseitig zugethan sein.

Correspondiénte, *a.* angemessen; dienlich; gleichbedeutend; zugehörig; —, *sm.* Correspondent; *H.* Geschäftsfreund, Handelsfreund, Auswärtiger *m.*, mit dem man in Handelsverkehr steht; Correspondent [*m.*

Corresponsál, s. —ndiénte.

Corresponsión, s. —ndéncia.

Corretáje, s. —eduría.

Correteár, *vn.* herumlaufen; müßig von einer Stelle zur andern laufen.

Corretéro, *sm.* der planlos od. des Plauderns wegen von Haus zu Haus läuft.

Corretón, *sm.* * der viel herumläuft, der [Alles beläuft.

Corretór, † s. —rectór.

Corretóra, s. Correct—.

Correvedíle, *sm.* s. Chismódo; Kuppler *m.*

Corréya, † s. Corréa.

Correyuéla, † s. Correg—.

Corricorriéndo, *ad. pr. Ar.* || in größter Eile; übereilt, unüberlegt.

Corrída, *sf.* Lauf *m.*, Laufen; Pferderennen; † Laufen *n.* einer Flüssigkeit, Fließen *n.*; — de barcos Wettschiffen *n.*, Wettkampf *m.* mit Booten, Schifferstechen *n.*; — de tiempo Lauf *m.* der Zeit; — de toros Stiergefecht *n.*; de —, *ad.* eilig, schleunig.

Corridíca, †† —dílla, —díta, *sf.* s. Carrerílla; † kleiner Anlauf *m.*

Corrído, *pp.* von —rér; todo —, * listiger, ausgelernter, schwer zu hintergehender Mensch *m.*; zorra —da, * schamlose, abgefeimte Lustdirne *f.*; de — geläufig, ohne Anstoß; leer, hablar de — geläufig lesen, sprechen.

Corrído, *a.* beschämt; aufgebracht, bös; ausgelernt, eingeübt; —, *sm.* Liedchen *n.*, das mit der Zither nach der Tonweise des Fandángo (s. d. W.) begleitet zu werden pflegt; — de la costa, *pr. And.* gewisse Tonweise *f.* (an der Küste von Malaga erfunden), nach welcher die Volkslieder, jácaras genannt, gesungen zu werden pflegen.

Corriénte, *pa.* von —tér; año —, mes — laufendes Jahr *n.*, laufender Monat *m.*; —, *a.* geläufig (wie die Hand, die Handschrift ꝛc.); leicht auszuführen, leicht; gangbar, üblich; herkömmlich; allgemein angenommen; gangbar, fahrbar; fließend; unbestritten, unbezweifelt; laufend, hergebracht; ungezwungen, nicht blöde; *H.* †† angenommen, acceptirt; in gutem, brauchbarem, diensttauglichem Stande, im Gange; — y moliente, * völlig im Stande; vollkommen bereit (fix u. fertig); cuenta —, *H.* laufende Rechnung *f.*; dar por — als ausgemacht od. gewiß annehmen; estar —, || den Bauchfluß od. Durchfall haben; poner — in Gang bringen; precio — laufender Preis; Ladenpreis, Preiscourant *m.*; —, *sm. H.* Geld-, Wechselkurs *m.*; —, *sf.* Lauf od. Strom *m.* eines Flusses, eines Gewässers, Stromstrich; Rinnsal *m.* eines Stromes, Flußbett *n.*; *Sw.* Strömung *f.* im Meere; Strom *m.* der Luft, der Elektricität ꝛc.; Beförderung *f.* der Ausfertigungen, der Geschäfte; reißender Fortgang, Fortschritt *m.* einer Sache; *rw.* Fluß *m.*; irse con la —, ó tras la —, * mit dem Strome fortschwimmen.

Corriénte, *int.* gut, es ist recht, es bleibt [dabei!

Corrigír, † s. —regír.

Corrihuéla, † s. Correh—.

Corrilléro, *sm.* müßiger, plauderhafter u. händelsüchtiger Pflastertreter *m.*

Corríllo, *sm.* Plauderzirkel; Clubb *m.*, Kränzchen *n.*, geschlossene Gesellschaft *f.*; —os, *pl.* Plaudereien, Stadtplaudereien; á —os öffentlich.

Corrimiénto, *sm.* † Laufen *n.*; Lauf *m.*; *Aw.* Fluß, Zufluß *m.* böser Feuchtigkeiten; Scham *f.*, Erröthen *n.*

Corríncho, *sm.* ††§ Versammlung *f.* von gemeinen Leuten aus der Hefe des Volkes; *rw.* Hof, Haushof *m.*

Corrióla, † s. Corregüéla.

Corripiénte, *a. Aw.* was schnell angreift, wirkt, reizt ꝛc.

Corrísco, † s. Relámpago, Ráyo.

Corrivación, *sf.* †† Zusammenleiten *n.* mehrerer kleinen Bäche in einen einzigen Canal. [des Wassers ꝛc.

Corríza, *sf.* † Zusammenlauf, -Fluß *m.*

Córro, *sm.* Kreis *m.* von Leuten, welche herumstehen od. herumsitzen, um zu sprechen, od. etw. anzusehen; Rundtanz *m.*; kreisförmig gestaltete Sache *f.* (Rolle, Ring ꝛc.); echar en —, *|| öffentlich sagen; escupir en —, || sich in das Gespräch mengen; salirse del —, *|| auf einmal von etw. ganz Anderem zu sprechen anfangen, als wovon die Rede war; decir en — einstimmig sagen, aussprechen.

Corroboráble, *a.* was gestärkt 2c. werden kann od. soll.
Corroboración, *sm.* Stärkung; Bekräftigung, Bestätigung *f.*
Corroboránte, *pa.* von —ár; —, *sm. Aw.* stärkendes Mittel *n.*
Corroborár, *va.* stärken; bekräftigen, bestätigen; —se, *vr.* stärker werden.
Corróbra, *pr. ACast.* s. Alboróque.
Corroér, *va.* zernagen, zerfressen (Rost, Säuren 2c.).
Corrompedór, *sm.*, —ra, *sf.* Verderber, Verführer *m.*, —rin *f.*
Corrompemiénto, † s. Corrupción.
Corrompér, *va.* verderben; verschlechtern; verhunzen; verunstalten; verführen; zur Fäulniß bringen; *vn.* übel riechen; —se, *vr.* verderben; sich verschlechtern; verfaulen, verwesen; abstehen, schal werden (Getränke 2c.); den Durchfall bekommen; sich besudeln, sich bekacken.
Corrompíble, s. Corrupt—.
Corrompído, *pp.* von —pér.
Corrompiénte, *pa.* von —pér.
Corrompimiénto, s. —rupción.
Corrosíble, *a.* was zernagt, zerfressen werden kann.
Corrosión, *sf.* Zernagen, Zerfressen *n.*
Corrosívo, *a.* zernagend, zerfressend, ätzend; —, *sm. Aw. Waw.* Aetzmittel *n.*
Corróto, *sm.* † Züchtigung; Zerknirschung [*f.*
Corroyénte, *pa.* von —oér.
Corrózo, *sm.* Eitelkeit u. Armuth *f.* (Bettelstolz *m.*)
Corrución, † s. Corrupc—.
Corrúda, *sf.* Art wilder Spargel *m.*
Corrugación, *sf.* Zusammenschrumpfen *n.*
Corrugár, † s. Arr—.
Corrúgo, *sm.* †† Wassergraben *m.*, der aus einem Flusse abgeleitet wird, um das Gold zu waschen 2c.
Corrúlla, *sf. Sw.* Abtheilung *f.*, Raum *m.* an der Seite einer Galeere unter dem Verdeck.
Corrulléro, *sm.* † *Sw.* Galeerensklave *m.*, der bei der —lla am Ruder sitzt (vgl. —lla).
Corrumpér, † s. Corrom—.
Corrumpimiénto, † s. —rupción.
Corrumpír, † s. —rompér.
Corrupción, *sf.* Verdorbenheit, Verderbniß, Verschlechterung; Bestechung *f.*
Corrúpta, *sf.* geschwächtes, geschändetes, entjungfertes Frauenzimmer *n.*
Corruptéla, *sf.* s. —pción; *ger.* Mißbrauch *m.*, Gesetzwidrigkeit *f.*; Gift *n.*; schädl. Einfluß *m.* der Laster; Verschlechterung *f.* des Styls 2c.
Corruptibilidád, *sf.* Verweslichkeit *f.*
Corruptíble, *a.* verweslich; dem Verderben unterworfen.
Corruptívo, *a.* verderbend, zerstörend.
Corrúpto, *a.* verdorben, verderbt; verfälscht, unrichtig abgeändert; †† verkehrt, heillos, bös.
Corruptór, *sm.* Verderber; Verführer *m.*
Corrúsco, *sm.* ‖ Stück *n.* Brod für Bettler.
Corrusión, † s. Corros—.
Corrutéla, † s. Corrupt—.
Corrúto, † s. —rúpto.
Córsa, *sf.* †† *Sw.* Küstenfahrt; Seereise *f.* von einem Tage.
Corsár, s. —seár.
Corsário, *a. Sw.* zur Freibeuterei od. zum Kreuzen ausgerüstet; navío — Freibeuterschiff, Kaperschiff *n.*; —, *sm.* dsb.; Freibeuter; Seeräuber *m.*
Corsarísta, *sm.* der Kaperschiffe ausrüstet.
Corsé, *sm.* Mieder, Schnürleibchen *n.* ohne Aermel, Corset *n.*
Corseár, *vn. Sw.* kreuzen; auf Freibeuterei od. Seeräuberei ausfahren.
Corséro, † s. Corredór.
Corsetéro, *sm.* der Mieder, Schnürleibchen (Corsets) macht od. verkauft.
Corsía, s. Crujía.
Corsísta, s. —sário. [Kaperei *f.*
Córso, *sm. Sw.* Kreuzen *n.*; Freibeuterei,
Córta, *sf.* Holzfällen *n.*, Holzhieb *m.*; Rohrschneiden, Abhauen *n.* des Röhrichts.
Cortaarróz, s. Alacrán cebollero.
Cortabólsas, *sm.* ‖ Beutelschneider *m.*
Cortacabézas, *sm.* Kopfabschneider *m.*
Cortáda, *sf.* †† Schnitt *m.*; aus der Sklaverei losgekaufte Maurin *f.*
Cortadéra, *sf.* Schrotbeil *n.* der Schmiede 2c.; Zeidelmesser *n.*
Cortadéro, *a.* was leicht zu zerschneiden ist.
Cortadíllo, *sm.* kleines cylindrisches Trinkglas *n.*; beschnittener u. nicht mehr runder Cuárto (s. d. W.); gewisse Ziererei *f.* im Sprechen u. im Ausdrucke; *rw.* Art Betrügerei *f.* im Kartenspiele.
Cortádo, *a.* durchschnitten mit Gräben, Sümpfen 2c.; richtig u. zierlich (von der Sprache); verlegen, bestürzt; —, *sm.* Art Tanzschritt od. Sprung *m.*, wobei der Fuß während des Forschreitens gebogen wird; aus der Sklaverei losgekaufter Maure *m.*
Cortadór, *a.* schneidend; —, *sm.* Fleischer, Metzger; Schneidezahn *m.*; Blechscheere *f.*, womit Bleche, dünne Metallplatten 2c. entzweigeschnitten werden.
Cortadúra, *sf.* Schneiden, Abschneiden *n.*, Schnitt, Einschnitt *m.*; Schnittwunde; *Kbk.* Verschanzung *f.*; —as, *pl.* Abschnitzel, Schnitzel, Abfälle *m.* beim Zuod. Beschneiden von Zeug, Leinwand, Leder, Papier 2c. [Schmiede 2c.
Cortafrío, *sm.* Hart-, Kaltmeißel *m.* der
Cortafuégo, *sm. Bk.* Brand-, Feuermauer
Cortahiérro, s. Cortafrío. [*f.*
Cortamálla, *sf. Wb. Ab.* dichtverwachsene Menge *f.* Reben, die einzeln abgetheilt od. zum Theil weggeschnitten werden müssen. [Amputation *f.*
Cortamiénto, *sm.* Abschneiden *n.*; *Waw.*
Cortán, *sm. pr. Cat.* Trockenmaß *n.*, das 1/12 einer Cuartéra (s. d. W.) beträgt; *pr. Cat.* Flüssigkeitsmaß *n.*, das 2 Cuarteras beträgt. [Cortadór.
Cortánte, *a.* schneidend; scharf; —, *sm.* s.
Cortáo, *sm.* † *Kw.* Werkzeug od. Kunstgerüst *n.* zum Zerstören der Mauern.
Cortapélos, *sm.* † Haarabschneider, Barbier *m.*
Cortapícos y calláres, *sm. pl.* Schnabelabschneider u. Schweiger *m.* (Redensart, womit man Kindern zu antworten pflegt, wenn sie nach etw. fragen, das sie nicht wissen sollen).

Cortapiés, s. Canillázo.
Cortapísa, *sf.* † Besatz *m.* von anderer Farbe an einem Rocke, Wamms ꝛc.; * Beisatz, Zusatz *m.*; angehängte Bedingung *f.*; Anstand *m.*, gute Art *f.*, womit etw. gesagt wird.
Cortaplúmas, *sm.* Federmesser *n.*
Cortár, *va.* schneiden; abschneiden; weg-, aus-, beschneiden (Papier ꝛc.); hauen; ab-, aus-, zerhauen (Fleisch ꝛc.); umhauen; scheeren; mit einem schneidenden Werkzeuge verwunden; *Kw.* abschneiden von den übrigen Truppen ꝛc.; absondern; hemmen; unterbrechen; abkürzen; abbrechen; zernichten; beilegen (eine Streitigkeit); entscheiden; gerinnen machen; kleinmüthig machen; — de agua fuerte, *Kpst.* ätzen, radiren; — una lengua eine Sprache rein u. zierlich reden; aire que —ta, || schneidende Luft *f.*, schneidend kalter Wind *m.*; — el vino den Wein verschneiden (durch Zusatz verbessern); —se, *vr.* gerinnen; umschlagen, abstehen, verderben (Wein ꝛc.); bestürzt, verlegen sein; †† sich aus der Sklaverei loskaufen; — las uñas con alg., * sich bereit machen, um mit Jem. zu kämpfen od. sich zu schlagen.
Cortaúñas, *sm.* Nagelzange *f.*
Córte, *sm.* Schneide, Schärfe *f.* eines Degens, Messers ꝛc.; Schnitt, Einschnitt *m.*, Spalte *f.*; Abschneiden, Abhauen *n.*; Schur *f.*; dar un — Auskunftsmittel ergreifen, einen Ausweg finden; dar — á un negocio ein Geschäft einleiten; —, *sf.* Hof, Hofstaat *m.*; königl. Residenz *f.*; Hoflager *m.*; Stadt Madrid *f.* (als dermal. Sitz des Königs u. der höchsten Behörden); Obergerichtshof; Gerichtshof *m.*; —es, *pl.* Land-, Reichsstände *m.*, Versammlung *f.* der Land- od. Reichsstände, Ständeversammlung *f.*, Land-, Reichstag *m.*; hacer la — seine Aufwartung bei Hofe, od. bei einem Vorgesetzten, hohen Staatsbeamten ꝛc. machen; hacer —es die Reichsstände, den Reichstag versammeln.
Corteár, † s. Cortejár.
Cortecíca, —illa, —ita, *sf. dim.* von —éza.
Cortedád, *sf.* Kürze; Kleinheit; Kleinigkeit; Geringfügigkeit, Beschränktheit; Unfähigkeit; Schüchternheit, Blödigkeit *f.*; — de medios Dürftigkeit *f.*; — de vista Kurzsichtigkeit *f.*; una — ein klein wenig.
Cortejadór, *sm.* der Jem. den Hof macht.
Cortejánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Liebhaber; Courmacher *m.*
Cortejár, *va.* Jem. den Hof machen; Ehre erzeigen durch eine gute Aufnahme, Bewirthung, Bedienung, Unterhaltung.
Cortéjo, *sm.* Aufwartung *f.*, die man Jem. macht; gute Aufnahme, Bewirthung ꝛc.; Gefälligkeit *f.*; Geschenk; Gefolge *n.*, Hofstaat *m.*; Curmacherei *f.*; Cicisbeat *n.*; Hausfreund, steter Gesellschafter u. Begleiter *m.* einer verheiratheten Frau; Liebhaber *m.*; Liebschaft *f.*; —os, *pl.* verliebtes Paar *n.*
Cortés, *a.* höflich, artig, gesittet; freundlich; †† zierlich; sanft.
Cortesána, *sf.* Lustdirne, Buhlschwester *f.*
Cortesanázo, *a.* überhöflich, auf eine lästige, gezierte Art höflich.
Cortesanía, *sf.* Höflichkeit, Artigkeit *f.*
Cortesáno, *a.* höfisch, hofmäßig; höflich, artig, gesittet; —, *sm.* Hofmann, Höfling *m.*
Cortesía, *sf.* Höflichkeit, Artigkeit *f.*, Ausdruck *m.* der Höflichkeit, höfliche Redensart; Verbeugung *f.*, Bückling *m.*; Geschenk *n.*, Gnadenbezeigung, Gunstbezeigung, Gefälligkeit *f.*; *H.* Fristtage, Respecttage *m.*
Cortéza (Cortéz †), *sf.* Rinde *f.* der Bäume, des Brodes, des Käses ꝛc.; Schale *f.* einiger Früchte (Melonen, Pomeranzen, Citronen ꝛc.); Kruste, Rinde *f.* von vertrockneter Feuchtigkeit ꝛc.; Schwarte *f.* am Speck; *H.* Gerberlohe; * Außenseite *f.* einer Sache; * bäuerisches Wesen *n.*, Grobheit *f.*; *Ng.* Haselhuhn *n.*; —as, *pl.* *rw.* Handschuhe *m.*; — de clavo, *H.* Nägeleinzimmet *m.*; — de Loja, febril, ó peruviana, *H. Ap.* Chinarinde, Fieberrinde *f.*
Cortezón, *sm. augm.* von —za; Anschnitt *m.* von Brod; *H.* Fieberrinde *f.*
Cortezoncíto, *sm.* s. —zuéla; kleiner Anschnitt *m.* von Brod.
Cortezúdo, *a.* mit einer dicken Rinde od. Schale versehen; * bäuerisch, grob, ungeschliffen.
Cortezuéla, *sf.* Stückchen Rinde *f.*
Corticál, *a.* *Ng.* was die Rinde od. Schale betrifft, od. ihr gleicht.
Corticifórme, *a.* rindenförmig, -artig.
Cortíco, *a. dim.* von —to.
Cortidór, † s. Curt—.
Cortidúra, —ría, † s. Curtiduría.
Cortijáda, *sf.* Vereinigung *f.* von Bauer- od. Landgütern ꝛc.
Cortijéro, *sm.* Besitzer, Hausherr *m.* eines Hurenhauses.
Cortíjo, *sm. pr. And. Gran. etc.* Bauerngut, Landgut *n.*, Meierei *f.*; *rw.* Hurenhaus *n.*
Cortilléro, *sm.* Marktschreier *m.*
Cortíllo, *a. dim.* von Córto.
Cortimiénto, † s. Curt—.
Cortína, *sf.* Vorhang *m.*; Schirmleder *n.* an einer Landkutsche ꝛc.; * Schleier *m.*; Alles, was zum Verschleiern, zum Verbergen dient; *Kbk.* Mittelwall *m.*, Kurtine *f.*
Cortinádo, † s. Cátre colgado.
Cortináje, *sm.* sämmtliche zu einer Wohnung gehörige Fenster- u. Thürvorhänge; Bettumhang *m.*
Cortinál, *sm. pr. Cast.* eingezäuntes Stück Feld *n.* zunächst an einem Orte od. Landhause, das gewöhnl. alle Jahre besäet wird.
Cortinázo, *sm.* heftiger Riß *m.* an einem Vorhange, um ihn auf- od. zuzuziehen.
Cortinílla, *sf.* † *dim.* von —na.
Cortinón, *sm. augm.* von —na.
Cortír, † s. Curtír.
Cortísta, s. Cantéro.
Cortíto, *a. dim.* von —to.
Cortíyo, † s. —tíjo.
Cortizáda, s. Encorchadúra.
Córto, *a.* kurz; von kurzer Dauer; klein;

gering, unbedeutend; beschränkt, unzureichend; mangelhaft, schwach; fehlerhaft; stumpfsinnig, einfältig, schüchtern, blöde; á la —ta, ó á la larga, *ad.* über kurz od. lang; dar cinco de — im Kegel- u. im Argollaspiel dem schwächeren Spieler etw. gewisses vorgeben; en con —ta diferencia, *ad.* etw. mehr od. weniger; no quedará por —ta ni mal echada, ‖ an Mühe u. Fleiß soll es nicht fehlen; — de vista kurzsichtig.
Cortón, *sm. Ng.* gewisse Raupe *f.*, die den Gartengewächsen schädlich ist; Pferd *n.*, Hund *m.* mit abgestutztem Schwanze.
Cortúsa, *sf. Ng.* Cortuse *f.*; — de Virginia heucherische Pflanze *f.*
Corúcho, *sm.* Strauch, Stengel *m.* des Maiskolbens.
Corúja, *sf. Ng.* Uhu *m.*
Corújo, *sm. Ng.* Art Plattfisch *m.*
Corúlla, *sf. Sw.* Kastell *n.* einer Galeere.
Corúmba, —rúmpta, *sf.* (in einigen Theilen von Amerika) Herz, Inneres *n.* des Maiskolbens.
Corúña, *sf. H.* Art Leinwand *f.* aus der gleichnamigen Stadt.
Coruscánte, —sco, *a. poét.* glänzend, schimmernd.
Corusquéz, *sf. poét.* Schimmer, Glanz *m.*; Eigenschaft des Glänzenden, Strahlenden.
Corúza, s. —úja.
Córva, *sf.* Kniekehle *f.*
Corvádo, *a. rw.* todt.
Corvadúra, *sf.* Krümme, Krümmung *f.*, Bug *m.*
Corvál, *sf.* Art länglicher Oliven *f.*
Corvár, *va.* †† krümmen, biegen.
Corváto, *sm.* † junger Rabe *m.*
Corvatón, s. Curvatón.
Corváza, *sf. Taw.* harte, schwielige Geschwulst *f.* an den Kniekehlen der Pferde 2c.
Corvecíto, *sm.* †† junger Rabe *m.*
Corvedád, † s. —vadúra.
Corvejón, *sm.* Kniebeuge, Kniebiege *f.*; Hahnensporn *m.*
Corvéjos, *sm. pl.* Knochen *m.* mit Bändern zur Bewegung.
Corvéta, *sf.* Sprung *m.* eines Pferdes, wobei es die Vorderfüße erhebt u. mit den hintern gleich nachsetzt, Courbette; * Ziererei *f.*; gezwungenes Wesen *n.* in der Stimme u. in der Aussprache.
Corveteár, —trár, *vn.* courbettiren, Courbetten machen.
Corvílla, *sf.* † Krümmung, Beugung *f.*
Corvíllo, *sm.* Schusterkneif *m.*; Rebmesser *n.*; s. Miércoles.
Corvína, *sf. Ng.* Art Seefisch *m.*
Corvíno, *a.* † rabenähnlich, rabenartig.
Córvo, *a.* krumm, gebogen; —, *sm.* † s. Cuérvo; Haken *m.*
Corvúra, † s. Corvadúra.
Córza, *sf.* Corsicanerin; Rehgeis *f.*; Reh *n.*
Córzo, *sm.* Corsicaner *m.*; Reh *n.*; Rehbock *m.*
Corzuélo, *sm. Lw.* Getreide *n.*, welches beim Dreschen nicht aus der Hülse gegangen ist u. sich beim Worfeln von dem übrigen absondert.
Cósa, *sf.* Sache *f.*, Ding *n.*; —as, *pl.* Angelegenheiten; Habe *f.*, Vermögen *n.*, Besitzungen; Eigenschaften *f.*; — de, *ad.* ‖ ungefähr; — de comer Eßwaare *f.*; —as del otro jueves, ó del otro viernes, ‖ etwas Sonderbares od. Außerordentliches; ‖ etw. das sich schon längst ereignet hat; — de risa, ‖ etw. Lächerliches; — de ver etw. Sehenswerthes; — dura etw. Hartes, Unerträgliches *n.*; poca — wenig; ninguna — nichts; — rara es es ist sonderbar; — y —, *sf.* Räthsel *n.*; ¡hai —! *int.* potz tausend! no — nichts; das ist keine Kleinigkeit; no es — es ist nichts, es ist weiter nichts, es will nicht viel sagen; no hai — con —, ‖ es ist Alles in Unordnung; ¿qué —? ‖ was sagen Sie? wie belieben Sie? was gibt es? was gibt es Neues? —, *pron.* etwas (z. B. — del infierno, ó perteneciente á el etw. Höllisches, od. zur Hölle Gehöriges).
Cosáca, *sf.* Art Tanz *m.* der Kosaken.
Cosáco, *sm.* Kosak *m.*
Cosaquería, *sf.* schneller, feindlicher Ein- od. Ueberfall *m.*, begleitet von Raub u. Plünderung.
Cosár, *sm. H.* Art westind. Leinwand *f.*
Cosário, *a.* s. Cors—; freibeuterisch, seeräuberisch; häufig besucht (ein Weg, Gasthof 2c.); gewohnt, etw. zu thun; einem Geschäfte, Gewerbe 2c. ergeben; —, *sm.* s. Cors—; fahrender Bote, Botenfuhrmann; Jäger *m.*
Cosáza, *sf.* häßliche Sache; garstige, unfläthige Rede *f.*
Coscarána, *sf. pr. Ar.* Art sehr dünner u. mürber Kuchen od. Platz *m.*
Coscárse, ‖ s. Concomérse.
Coscinomancía, *sf.* Wahrsagerei *f.* durch das Sieblaufen.
Coscója, *sf. Ng.* Kermeseiche *f.*, Scharlachbaum *m.*; dürres Laub *n.* von der Stein- od. Stecheiche; —as, *pl.* kleine Räder *n.* mit od. ohne Stacheln am Gebisse des Zaumes.
Coscojál, —ár, *sm.* Hain, Wald *m.* von Kermeseichen.
Coscójo, *sm. H.* Kermes *m.*, Scharlachkörner *n.*
Coscoróba, *sf.*, —bo, *sm. Ng.* Art chilesischer Ente *f.*
Coscorrón, *sm.* Schlag *m.* auf den Kopf mit einem Knittel; s. —cúrro.
Coscorroneár, *va.* mit einem Knittel auf den Kopf schlagen.
Coscorronéra, s. Frentéra.
Coscorrúdo, *a.* zerklopft, zertrümmert, zerschlagen.
Coscuí, *sm. Ng.* Moschusschwein *n.*
Coscuráido, *a.* † gebacken, geschmort, mit harter Rinde, Kruste gebraten.
Coscurrído, *sm. dim.* von Coscúrro.
Coscúrro, *sm.* Stück Brod *n.*, woran viele Rinde ist.
Coséch a, *sf.* Ernte; eingesammelte Früchte *f.*; Ernten, Einernten *n.*; Erntezeit; * Ausbeute *f.*; de su —, ‖ von seiner eigenen Erfindung.
Cosechár, *va.* ernten, einernten.
Cosechéro, *sm.* Landwirth; Weinbauer; *Am.* Einsammler *m.* der Chinarinde, der Vanille 2c.; Nutznießer *m.* eines Grundstückes 2c.
Cosedéra, s. Contratranchíl.
Cosedéros, *sm. pl. Sw.* äußere Seite *f.* des Schiffes.
Cosedízo, *a.* † was man nähen od. zusammennähen kann.

Cosedór, *sm.* Näher; † Schneider *m.*; —ra, *sf.* Näherin *f.*; — á zurcido Zeugstopferin *f.* [sel *n.*
Cosedúra, *sf.* †† Naht *f.*; *Sw.* Hartbind-
Coseléte, *sm.* † *Kw.* leichter Harnisch *m.*, mit Inbegriff der Sturmhaube, den die Fußgänger, besond. die Pikenirer, trugen; *Ng.* Brustschild *m.* der Kerbthiere.
Coséno, *sm. Gl.* Cosinus *m.*
Cosér, *sm.* Streitroß, Schlachtpferd *n.*; Cosér, *va.* nähen; annähen; zu-, vernähen; zusammennähen; heften (Bücher *rc.*); †† genau verbinden, an einander hängen, zusammenfügen; — á puñaladas, || mit vielen Dolchstichen durchbohren; — de sastre schneidern, Schneiderarbeit verfertigen; —se, *vr.* sich anschmiegen (con alg. c. an etw.); — la boca, * || schweigen, kein Wort reden.
Coséra, *sf. pr. ACast.* Grundstück *n.*, das von einem gemeinschaftl. Wassergraben [gewässert wird.
Cosetáda, s. Carréra.
Coseteár, † s. Corret—.
Cosíble, † s. Cosedízo.
Cosíca, *sf.* Kleinigkeit *f.*
Cosicósa, *sf.* Räthsel *n.*
Cosído, *pp.* von —sér; *Wk.* aufgenäht; —, *sm.* Nähen *n.*, Näherei *f.*
Cosidúra, *sf.* Naht *f.*
Cosígo, † s. Cons—.
Cosílla, —íta, s. —íca.
Cosimént, *sm.* † Zuflucht *f.*, Zufluchtsort [*m.*
Cosína, † s. Cocína.
Cosíno, *sm.* † —na, *sf.* † Vetter *m.*, Muhme, Base *f.*
Cosíta, *sf. dim.* von Cósa.
Cosmética, *sf.* Lehre, Kenntniß *f.* des richtigen Gebrauchs der Schönheits- u. Hautreinigungsmittel.
Cosmético, *sm. Ap. etc.* Schönheits-, Hautreinigungsmittel *n.*
Cósmico, *a.*: *Stk.* orto y ocaso — zugleich mit der Sonne geschehender Auf- u. Untergang *m.* eines Gestirns.
Cósmo, —mos, *sm.* Weltall *n.*, Welt *f.* im Allgemeinen.
Cosmocrácia, *sf.* allgemeine Weltherrschaft *f.*; System *n.* einer Universalmonarchie.
Cosmócrata, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* der —crácia.
Cosmogénia, *sf.* Bildung *f.* des Weltalls.
Cosmogonía, *sf.* Lehre *f.* von der Entstehung u. Bildung des Weltalls.
Cosmografía, *sf.* Weltbeschreibung *f.*
Cosmográfico, *a.* die Weltbeschreibung betreffend.
Cosmógrafo, *sm.* Kenner, od. Lehrer *m.* der Welt- od. Erdbeschreibung.
Cosmolábio, *sm.* † Werkzeug *n.* der Alten zu Abmessung des Himmels u. der Erde.
Cosmología, *sf.* Weltlehre, Lehre *f.* von der Körperwelt *rc.*
Cosmológico, *a.* die Weltlehre betreffend.
Cosmologísta, —mólogo, *sm.* der sich der Weltlehre, Kosmologie befleißigt *rc.*
Cosmopolísmo, *sm.* System *n.* der Weltbürgerschaft.
Cosmopolíta, *sm.* Weltbürger *m.*
Cosmopolitáno, *a.* u. *sm.* der kein specielles Vaterland anerkennt; weltbürgerlich.

Cóso, *sm.* † s. Carréra; †† ummauerter od. umzäunter Platz *m.* für Stiergefechte u. andere öffentl. Lustbarkeiten; *Ng.* dicker Wurm *m.* im Stamme einiger Fruchtbäume, der mit Mehl zugerichtet schmackhaft zu essen ist.
Cosoéra, † s. —déra.
Cospíllo, *sm.* Olivenmasse *f.* nach dem Pressen.
Cosqueár, † s. Cojeár.
Cosquillár, *va.* ** kitzeln; —se, *vr.* sich schütteln, wenn es einen juckt.
Cosmorámo, *sm.* Bild *n.*, dessen Gegenstände durch künstliche Beleuchtung als wirklich körperlich vorhanden erscheinen.
Cosquíllas, *sf. pl.* Kitzeln *n.*, Kitzel *m.*; hacer — kitzeln; * lüstern, neugierig machen; * || Widerwillen erregen.
Cosquillázas, *sf. pl.* †† *augm.* von —llas.
Cosquilléjas, *sf. pl. dim.* von —llas.
Cosquilléo, *sm.* Gefühl *n.*, Empfindung *f.* des Kitzelns.
Cosquillónes, *sm. pl.* || s. —llázas. [lich.
Cosquillóso, *a.* kitzlich; * unleidig, empfind-
Cósta, *sf.* Preis *m.* einer Sache; Kosten, Unkosten *f.*, Aufwand *m.*; Küste, Seeküste *f.*, Strand; Keil *m.*, der in den Leisten geschlagen wird, um den Schuh zu erweitern; —as, *pl.* Gerichtskosten, Gerichtsgebühren *f.*; — á —, *Sw.* längs der Küste hin; — por gasto, *Rw.* Uebereintreffen *n.* der Einnahme mit der Ausgabe; á —, *ad.* auf Kosten einer Sache; mit, vermittelst; á menos — mit geringeren Kosten; á toda — um jeden Preis, es koste was es wolle; dar á la —, ó en la — stranden; de — kostbar, theuer; hacer la — die Kosten bestreiten für etw.
Costadíllo, *sm.* Abtheilung *f.* im Kasten eines Pianoforte, wo sich die Stimmhämmer befinden.
Costádo, *sf.* Seite *f.* am Körper eines Menschen; Seite *f.* einer Sache; —os, *pl.* Ahnen *m.*; árbol de —os Ahnentafel, Ahnenprobe *f.*, Stammbaum *m.*
Costál, *sm.* großer Sack, Getreidesack, Mehlsack; Sackvoll; Schlägel *m.*; Patsche *f.*, um die Erde od. den Thon fest zu schlagen; Oelschlägel *m.*; esa es harina de otro —, * das gehört gar nicht hieher; no soi —, || ich kann nicht Alles auf einmal herausschütteln.
Costaláda, *sf.* schneller Fall *m.* auf den Boden (wenn Jem. die Füße ausgleiten).
Costalázo, *sm. augm.* von —ál; Schlag *m.* mit einem Sacke; Fall od. Sturz *m.* mit dem ganzen Körper.
Costaléjo, s. —líco.
Costaléro, *sm. pr. And.* Sack-, Lastträger *m.*
Costalíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ál.
Costálgia, *sf. Aw.* Seiten-, Rippenschmerz *m.*
Costána, *sf.* Seitenbauch *m.*, Seitenbausche *f.* an den Kohlenkarren.
Costanéra, *sf.* † Seite *f.* einer Sache; *Bk.* Dachsparren; Abhang *m.*
Costanéro, *a.* abhängig, abschüssig.
Costanílla, *sf.* † kleiner Abhang *m.*
Costár, *va.* kosten, zu stehen kommen; * verursachen, kosten (Mühe, Sorgen *rc.*); gelten; — caro viel kosten, theuer zu ste-

hen kommen; cueste lo quo —are es koste was es wolle.
Cóste, *sm.* s. —ta; á —, *H.* bloß gegen den Ersatz der Kosten, ohne auf den Preis zu gewinnen; á — y costa für eigene Rechnung (hergestellt, angeschafft, unterhalten); tener de — kosten; tuvo de — cien reales es hat 100 Realen gekostet.
Costeár, *va.* die Kosten bestreiten (alg. c. von etw.); frei halten, die Kosten bezahlen (á alg. für Jem.); *vn. Sw.* längs der Küste fahren.
Costecíca, † —ílla, s. —tanílla.
Costelación, † s. Const—.
Costéño, s. Costanéro.
Costéra, *sf.* Seite *f.* eines Ballens mit Waare, eines Korbes ꝛc.; enghalsiger Fischkorb *m.*, den die Angelfischer an der rechten Seite hängen haben.
Costéro, *a.* oben od. unten liegend in einem Rieß Papier; *Sw.* was nur an den Küsten hinfährt; embarcacion —ra Küstenfahrzeug *n.*; —, *sm. Zm.* Schwarte *f.*
Costetucción, † s. Constitución.
Costezuéla, † s. —tanílla.
Costiélla, † s. —tílla.
Costílla, *sf.* Rippe; Faßdaube *f.*; schmales, dünnes Brettchen; Vermögen *n.*, Habe *f.*; —as, *Sw.* Schiffsrippen *f.*; Rücken *m.*; dar de —as auf den Rücken fallen; * ins Verderben gerathen, weil man etw. unternommen, das die Kräfte übersteigt; hacer —, * ausstehen, aushalten, ausdauern; tener á alg. sobre sus —as, * Jem. auf dem Halse haben, um ihn zu ernähren ꝛc. [Menschen.
Costilláje, *sm.* sämmtliche Rippen *f.* eines
Costillár, *sm.* s. —áje; *pr. Estr.* Rippen *f.* an einer der beiden Speckseiten eines Schweines.
Costillér, *sm.* † Schwertträger *m.*
Costillíca, —íta, *sf.* kleine Rippe *f.*, Rippchen *n.* [risch.
Costillúdo, *a.* breitschulterig; * grob, bäue-
Costíno, *a.* die Costwurzel betreffend.
Cósto, *sm.* s. —ta; *Ng.* Frauenmünze *f.*; — cortezudo, *Ng. H.* weißer Zimmet *m.*; — dulce, *Ng.* Costwurzel *f.*
Costómbre, † s. —túmbre. [boden ꝛc.
Costónes, *sm. pl. Sw.* Stützen *f.* am Schiffs-
Costóso, *a.* kostspielig, kostbar, theuer; mühsam; salir — theuer zu stehen kommen.
Cóstra, *sf.* Kruste, harte, dicke Rinde *f.* vom Brod ꝛc.; Grind, Schorf *m.* von einer Wunde, die zuheilt ꝛc.; *H.* Cochenillestaub *m.*
Costráda, *sf.* Art Pastete *f.* von allerhand Geflügel, Fleischwerk, Obst ꝛc., mit einer Kruste od. einem Gusse von Zucker, Eiern u. geriebenem Brod.
Costreñimiénto, etc. † s. Constr—, etc.
Costribación, † s. Constipación.
Costribár, *va.* † s. Constipár; † verhärten; *vn.* † sich anstrengen.
Costríbo, *sm.* † Stütze *f.*
Costrílla, *sf.* dünne Kruste *f.*
Costringimiénto, *sm.* §§ Zwang *m.*
Costringír, *va.* §§ zwingen.
Costriñiénte, *pa.* † zwingend.
Costriñír, † s. Constreñír.
Costríta, *sf. dim.* von Cóstra.
Costrívo, *sm.* Stütze *f.* [überzogen.
Costróso, *a.* mit einer Kruste, einem Schorf
Costruimiénto, † s. Construcción.
Costruír, s. Const—.
Costumádo, *a.* † gewohnt.
Costumbrár, etc. † s. Ac—, etc.
Costúmbre, *sf.* Gewohnheit *f.*; Gebrauch *m.*, Sitte *f.*; Herkommen *n.*; monatl. Reinigung *f.* der Frauen; —es, *pl.* die Sitten *f.*; de — gewöhnlich; segun —, *ad.* wie gewöhnlich.
Costúme, —túmne, —túmpne, † s. —mbre.
Costuméro, *sm.* † Vorsteher *m.* des Refectoriums in einigen Klöstern.
Costumnádo, etc. † s. Acostumbrádo, etc.
Costúra, *sf.* Naht *f.*, Nähtchen *n.*, welches hinten an den gestrickten Strümpfen herabläuft; Näherei; *Sw.* Naht *f.*; como piojos en —, ‖ äußerst gedrängt u. nahe, so daß man sich kaum rühren kann; saber de toda —, ‖ sehr erfahren, gewandt u. umsichtig sein.
Costurár, *va. Waw.* nähen, zusammennähen, wie Wunden ꝛc.
Costuréra, *sf.* Näherin *f.*
Costurería, *sf.* Nähtisch *m.*
Costuréro, *sm.* † Schneider *m.*
Costurón, *sm.* grobe, plumpe Naht; Schmarre, Narbe *f.*
Costuroneár, *va.* mit Schmarren, mit Narben bedecken.
Cosuéña, *sf.* † Frau *f.*, die nähen kann.
Cóta, *sf.* Panzer *m.*; *Wk.* Helmdecke *f.* eines Wappens; Waffenrock *m.* der Herolde; Beitrag *m.*, den jeder Einzelne zu einer gemeinschaftl. Zahlung zu leisten hat.
Cotádo, *a.* † gepanzert.
Cotál, *sm.* † männl. Glied *n.*
Cotáma, *sf. Am.* großer Getreidesack *m.* ꝛc. der Indianer.
Cotána, *sf. Zm.* Zapfenloch *n.*
Cotánza, *sf. H.* Art feine normandische
Cotár, † s. Ac—. [Leinwand *f.*
Cotára, *sf. Am.* Art Fußbekleidung *f.* der Indianer. [meine Frauensperson *f.*
Cotarréra, *sf.* ‖ Herumläuferin; *rw.* ge-
Cotarréro, *sm. rw.* Spitalvorsteher, Spitalmeister *m.*
Cotárro, *sm.* Armenhaus; Hurenhaus *n.*; Nachbarschaft, nächste Umgebung *f.* in einer Stadt; andar de — en —, ‖ die Zeit mit unnöthigen Besuchen verschwen-
Cóte, *sm. Sw.* Knoten *m.* [den.
Coteár, *va.* vermarken, mit Marksteinen begrenzen.
Cotejadór, *sm.* † der vergleicht.
Cotejamiénto, s. —éjo. [halten.
Cotejár, *va.* vergleichen, gegen einander
Cotéjo, *sm.* Vergleichung; Gegeneinanderhaltung *f.* der Urschrift mit der Abschrift.
Cotí, s. Cutí.
Cotíco bláneo, *sm. Ng.* § Art Porzellanschnecke od. -Muschel.
Cotída (Jústa), s. Jústa.
Cotidiáno, *a.* täglich. [stück *n.*
Cotiledón, *sm. Pk.* Samenlappen *m.*, Kern-
Cotílla, *sf.* Schnürbrust *f.*, Schnürleib *n.*
Cotilléro, *sm.* Schnürbrustschneider *m.*, der

auch Reifröcke u. andere weibl. Kleidungsstücke, wozu Fischbein genommen wird, verfertigt. [mit man klopft.
Cotillo, *sm.* Theil *m.* des Hammers, wo-
Cotín, *sm.* schräges Zurückschlagen *n.* des Balles; *H.* Koting *m.*, Art gestreifter Baumwollenzeug *m.*
Cotinga, *sf. Ng.* amerikan. Seidenschwanz *m.*
Cotinúsa, *sf.* Art wilder Oliven *f.*
Cotíza, *sf. Wk.* Binde *f.*, die nur das Drittel ihrer gewöhnl. Breite hat.
Cotizádo, *a. Wk.* mit schmalen Binden von abwechselnden Farben ganz bedeckt.
Cotizár, *va.* eine Steuer auflegen; taxiren, abschätzen; *H.* den Werth der Geldpapiere bestimmen.
Cóto, *sm.* Mark-, Grenzstein *m.*; * Grenze, Grenzlinie, Schranke, Beschränkung *f.*; umzäuntes, eingeländertes, eingehegtes Grundstück *n.*; verbotener, gehegter Weideplatz *m.*; Jagdgehege *n.*; von der Obrigkeit bestimmter Preis *m.*, Taxe *f.*; *Ng.* Kaulkopf *m.*; *rw.* Spital *n.*; Kirchhof *m.*
Cotobélo, *sm.* Oeffnung *f.* der Stangenlade des Pferdegebisses.
Cotófre, *sm.* † Trinkglas *n.*
Cotón, *sm. H.* Kattun *m.*; *rw.* Jacke *f.*; — colorado, *rw.* Tracht *f.* Peitschenhiebe; — doble, *rw.* Panzerhemd *n.*
Cotonáda, *sf. H.* Cotonnade *f.*, Kattunlinnen *n.*, Siamoise *f.*, Basin *m.*
Cotoncillo, *sm.* ausgestopftes, ledernes Knöpfchen *n.* am einen Ende des Malerstockes.
Cotonéla, *sf. H.* Art mit Wolle gestreifter od. geblümter Leinwand *f.*
Cotonía, *sf. H.* Baumwollentuch *n.*, Baumwollenleinwand *f.*; Art geköperten Leinenzeugs *m.*, der aus Sachsen, Böhmen u. Oesterreich kommt.
Cotopríz, *sm. Am.* Frucht *f.* in Guyana, von der Größe einer Kirsche, u. der Muskatnuß ähnl. schmeckend.
Cotórra, *sf. Ng.* Papagei *m.* von der kleineren Art mit einem rothen Fleck unter dem Halse; Elster *f.*; * schwatzhaftes Frauenzimmer *n.*; hablar mas que una — unaufhörlich schwatzen, plaudern, gar nicht fertig werden können.
Cotorreár, *vn.* plaudern, plappern.
Cotorréra, *sf.* Papageienweibchen *n.*, das leicht sprechen lernt; Loro *m.*; * geschwätzige Frauensperson *f.*
Cotorrería, *sf.* Schwatzhaftigkeit *f.*
Cotorreríto, *sm.* ** *dim.* kleiner aufgeblasener Stutzer, Zierling *m.*
Cotórro, s. Basuréro.
Cotovía, s. Cogujáda.
Cotrál, *sm.* alter abgetriebener Ochs *m.*, der zum Schlachten bestimmt ist.
Cotráy, s. Cont—.
Cotúfa, *sf. Ng.* Erdapfel *m.*, Erdartischocke *f.*; Leckerbissen *m.*; Leckerhaftigkeit *f.*; pedir —as en el golfo, ú en la mar Unmöglichkeiten verlangen.
Cotuféro, *sm.* der Leckerbissen zuzubereiten versteht.
Cotúrno, *sm.* Schuh *m.* mit hohen Absätzen; Kothurn *m.*, dergl. die Schauspieler trugen, wenn sie Helden *rc.* vorstellten; calzar el —, * sich einer erhabenen Schreibart bedienen; hombre de alto — sehr vornehmer Mann *m.*
Cóuque, *sm. pr. Am.* Maisbrod *n.* der Indianer.
Courbaríl, *sm. H.* Kurbarilharz *n.*
Coutí, s. Cutí.
Covácha, *sf.* kleine Höhle *f.*, kleiner Keller *m.*
Covachuéla, *sf. dim.* von —cha; königl. span. Staatskanzlei *f.*
Covachuelístico, *a.* auf einen Beamten bei der königl. span. Staatskanzlei bezüglich.
Covachuélo, —lista, *sm.* Angestellter od. Unterbeamter *m.* bei der königl. span. Staatskanzlei.
Covanílla, § s. Anillo.
Covanillo, *sm. dim.* von Cuévano.
Covénto, *sm. H.* Mitverkäufer *m.* des näml. Artikels.
Covezuéla, *sf. dim.* von Cuéva.
Covúr, *pr. Chil.* s. Armadíllo.
Cóxagra, *sf. Aw.* Hüften-, Lendenreißen *n.*
Coxál, *a. Zk.* zur Hüfte, Lende gehörig.
Coxálgia, *sf. Aw.* Hüften-, Lendenweh *n.*
Coxcóx, s. Cojcój.
Coxcój (á), etc. s. Cojcój, etc.
Coxéndica, † s. Ciática.
Coxéndico, *a.* was zum Hüftknochen gehört.
Cóxis, *sm. Zk.* Steißbein *n.* [trosen.
Cóy, Cói, *sm. Sw.* Hängematte *f.* der Ma-
Cóya, *sf.* Prinzessin *f.* aus dem Stamme der Incas od. peruan. Könige.
Coyécha, † s. Cohécho.
Coyécho, † s. Cogído.
Coyér, † s. Cogér.
Coyóta, *sf. Am.* Tochter *f.* eines Mestíndio (s. d. W.) u. einer Castíza (s. d. W.).
Coyóte, *a. pr. Méj.* was landeseingeboren, eingehörig ist.
Coyúnda, *sf. Lw.* Jochriemen *m.*; * Band *n.* der Ehe; * Herrschaft, Oberherrschaft *f.*, Joch *n.* [gebunden.
Coyundádo, *a.* †† mit dem Jochriemen an-
Coyundílla, *sf. dim.* von —da.
Coyuntúra, *sf.* Gelenk *n.*; * Gelegenheit *f.*; * Ereigniß, Eintreten eines Umstandes; * Lage *f.*; Zustand *m.*, Verfassung *f.*, Umstände *m.*; *H.* Conjunctur *f.*; hablar por las —as, || unaufhörlich sprechen, ungeheuer viel reden.
Cóz, *sf.* Ausschlagen, Hintenausschlagen *n.* der Ochsen, Pferde *rc.*; Fußtritt *m.* eines Menschen od. Thieres; Stoß od. Rückstoß *m.* eines Schießgewehres beim Abfeuern; Zurückprallen od. Zurückfließen *n.* des Wassers, wenn es in seinem Laufe ein Hinderniß findet; *Zm.* Stammende *n.* eines Bauholzes; á cozes, *ad.* mit Schlägen; * mit Gewalt; dar — stoßen (von einem Schießgewehr); dar de cozes Fußstöße od. Fußtritte geben; tirar cozes hinten ausschlagen; * widerspenstig sein.
Cozcaútli, *sm. Ng.* Art Geier *m.* in Mejico.
Cozcojílla, s. Cojcojílla.
Cozcúcho, † s. Alcuzcúz.
Cóze, † s. Cóz.
Cozímba, s. Bálde.
Coznéo, s. Cotonáda u. Cutí.
Cozór, † s. Esc—.

Cozquíllas, etc. † f. Cosq—.
Crá, sm. Gekrächz n. des Raben.
Crabíta, sf. Ng. versteinerter Krebs m.
Crabrón, f. Avispón.
Crabúdo, sm. Ng. Dornhai m.
Cralidád, † f. Clar—.
Crálo, † f. Cláro.
Cráma, sf. Schdk. allgemeine Vermischung f.
Crampón, sm. Krampe, Klammer f.
Cramponádo, a. von halber Stärke, Kraft.
Crán, sm. Bdr. Signatur f., Einschnitt m. am untern Ende der Buchstaben.
Crána, † f. —neo.
Cránco, sm. Wundreiben, Drücken n. des Pferdes.
Crancelín, —cerlín, sm. Wk. quer über den Wappenschild gehendes Blumenband n. od. dgl. Ringel m.
Cráneo, sm. Hirnschale f., Hirnschädel m.; — humano Schädelmoos n.; secársele á uno el —, tener seco el —, ‖ närrisch, ein Narr werden.
Craneología, —nología, sf. Lehre f. vom Gehirn.
Craneólogo, —nólogo, sm. Lehrer m. der Gehirnkunde.
Crápula, sf. †† f. Borrachéra; Völlerei f.; beständiges Schwelgen n.
Crapulosidád, sf. schwelgerisches Wesen n.
Crapulóso, a. dem Schwelgen ergeben.
Craqueléngue, sm. † Kringel m.; Brezel f.
Craquéta, † f. Raméra.
Crás, ad. † morgen.
Crascitación, sf. §§ Krächzen n. des Raben.
Crascitár, vn. §§ krächzen wie ein Rabe.
Crasedád, —éza, —sícia, † f. —sicie.
Crasície, sf. †† Fettigkeit; †† Dicke f.
Crasícolo, a. Zk. dickhalsig.
Crasiénto, a. fettig, schmierig, mit Fett beschmiert.
Crásio, † f. —so.
Crásio, † f. —sície.
Crásis, sf. gesunder od. natürlicher Zustand m. des Blutes.
Crasitúd, sf. Fettigkeit, Dicke; Ng. Fettigkeit f. im Anfühlen.
Cráso, a. fett; dick; Ng. fettig anzufühlen; grob, plump, ungeheuer (Irrthum, Täuschung, Unwissenheit, Albernheit 2c.).
Cráter (—tera, sf. ††), sm. Trichterschlund, Crater m. eines Vulkans.
Cratévas, f. Siderítis.
Cratícula, sf. kleines Fenster n. in einem Kloster, durch welches den Nonnen das h. Abendmahl gereicht wird.
Cráx, f. Hóco.
Cráza, sf. Gefäß n. für das geschmolzene Metall.
Crazáda, sf. im Gefäß gesammeltes geschmolzenes Metall n.
Crazápa, sf. pr. Per. aus Gras, Heu gebaute indian. Hütte f.
Créa, sf. H. Art weißgarniger Doppelleinwand, Lederleinwand f.
Creáble, a. erschaffbar, was erschaffen werden kann od. soll.
Creación, sf. Schöpfung; Errichtung f. eines neuen Amtes, neuer Banknoten, Abgaben 2c.; Ernennung f. zu einer Würde.
Creadór, a. schöpferisch; —, sm. † f. Cri—.
Creamiénto, sm. † Ausbesserung, Wiederherstellung f.

Creár, va. erschaffen; † f. Criár; errichten, (ein neues Amt); ernennen zu einem Amte; stiften, einführen (eine Abgabe 2c.); schaffen, verfertigen (Schuldverschreibung 2c.); vn. wachsen.
Creatívo, a. † schaffend, erschaffend.
Creatúra, sf. † f. Cri—; Creatur f., (zunächst von einem Kardinale gebräuchl. in Bezug auf denjenigen Papst, der ihn zu jener Würde erhoben hat).
Crebantadór, etc. † f. Quebrant—, etc.
Crebíllo, sm. † kleines Sieb n.
Crebíte, f. Alcrebíte, Azúfre.
Creból, pr. Ar. f. Acébo.
Crébro, a. Aw. oftmalig (vom Puls).
Crecedéro, a. †† was wachsen kann; aufs Wachsen gemacht od. eingerichtet (ein Kleidungsstück für ein Kind).
Crecéncia, sf. † Wachsthum n.
Crecentár, † f. Acr—.
Crecénte, a. Wk. media luna — Halbmond m., dessen Spitzen nach dem obern Theile des Schildes stehen.
Crecér, va. † vermehren; vn. wachsen; aufwachsen; anwachsen, anschwellen; zunehmen (Mond, Tageslänge 2c.); emporkommen; steigen im Preise; — á palmos, ‖ zusehends wachsen; — en diminucion allmälig abnehmen, dünner werden.
Creceréla, sf. Ng. Art Raubvogel m.
Créces, sf. pl. Wachsthum n.; Vermehrung f.
Crecída, sf. Anwachsen, Anschwellen n. der Gewässer.
Crecidíto, a. ziemlich groß; ziemlich bedeutend, ziemlich ansehnlich.
Crecído, a. erwachsen; groß; ansehnlich, bedeutend; gewaltig, heftig; —os, sm. pl. Zunehmen n. der Maschen im Stricken.
Creciénte, pa. von —cér; —, sm. Mond m. mit aufwärts gekehrten Spitzen; —, sf. f. —cída; Fluth f. des Meeres; Zunehmen n. des Meeres; halber Mond m.; Spitzen f. od. Hörner n. des Mondes; pr. Mur. etc. Sauerteig m.
Crecimiénto, sm. Wachsthum, Wachsen n.; Zunahme f., Zunehmen n.; Aw. Fieberanfall m.
Credéncia, sf. Credenz f., kleiner Tisch m. neben dem Altar für die Schenkgefäße 2c. bei der Messe.
Credenciál, a. zur Beglaubigung gehörig; —les, sf. pl. Beglaubigungsschreiben n.
Credenciéro, sm. † königl. Mundschenk m.
Credér, † f. Creér.
Credéro, sm. † Vertrauter m.
Credibilidád, sf. Glaubwürdigkeit f.
Credíble, f. Creíble.
Crediénte, pa. † f. Creyénte.
Crédire, sm. H. Bürgschaft f.; restar el — Garantie leisten, Delcredere stehen.
Creditíva, sf. Accreditiv n., Creditbrief m.
Crédito, sm. guter Ruf; Credit m.; Bewährung, Bestätigung f.; Beweis m.; ausstehende Schuld, Schuldforderung; vorgeschossene Geldsumme f., Credit, Haben n.; Schuldschein m.; — contra alg. Schuldforderung f. an Jem.; correr con —os de, etc. im Rufe stehen, daß 2c.; dar — á alg. c. etw. glauben; tener un — contra sí eine Geldsumme schuldig sein,

—os activos y pasivos, *H.* Activ- u. Passivschulden *f.*
Crédo, *sm. Gg.* Glaube *m.*; apostol. Glaubensbekenntniß *n.*; cada —, ‖ alle Augenblicke, sehr häufig; con el — en la boca, *‖ in der äußersten Gefahr u. Angst; en un — sehr bald.
Credulidád, *sf.* Leichtgläubigkeit *f.*
Crédulo, *a.* leichtgläubig.
Creedéras, *sf. pl.* s. —edulidád; tener buenas — sehr leichtgläubig sein.
Creedéro, *a.* glaubhaft, glaublich.
Creedór, s. —édulo; † s. Acr—.
Creéncia, *sf.* Glaube *m.* an eine Sache; Meinung *f.*, die man von etw. hat; Beglaubigung *f.*; Credenzen *n.*; — falsa, ó vana Aberglaube *m.*
Creenciál, s. Cred—.
Creendéro, *sm.* den man Jem. in einem Schreiben empfohlen hat.
Creénte, *sm.* † Urtheil *n.*, Meinung *f.*
Creér, *va.* glauben; dafür halten, für etw. halten; — á uno sobre su palabra Jem. aufs Wort glauben; ver y — wenn ich es sehe will ich es glauben; —se, *vr.* sich für etw. halten; — de alg. c. sich für eine wichtige Person halten.
Crégo, *sm. Ng.* Stachellinie *f.*, Gabler *m.*
Cregüéla, —huéla, *sf. H.* Art leichter, dünner Doppel- od. Lederleinwand *f.*
Creíble, *a.* s. —edéro; cuanto no es — bis zu Unglaublichen.
Creído, *a.* vermeintlich, für etw. gehalten; überzeugt; mui — fest überzeugt.
Crelecía, † s. Cler—.
Crélígo, † s. Clér—.
Créma, *sf.* Rahm, Milchrahm *m.*, Sahne *f.*; die 2 Punkte *m.* über dem span. u (ü).
Cremár, † s. Quemár.
Cremáster, *sm. Zk.* Hebmuskel *m.* der Hoden.
Crematística, *sf.* Kenntniß, Wissenschaft *f.* der Reichthümer, wie solche zu erlangen u. am vortheilhaftesten zu gebrauchen sind.
Creménto, *sm.* † Zunahme *f.*, Zuwachs *m.*
Cremesín, —no, † s. Carmesí.
Creminál, † s. Crim—.
Cremór, *sm.* feinster u. kräftigster Saft *m.*, welcher aus einer Sache gezogen wird; — de arroz Reisschleim *m.*; — de cebada Gerstenschleim *m.*; — de tártaro, *Ap.* Weinsteinrahm, Weinsteinkrystall *m.*; — nutricio, *Aw.* Nahrungssaft *m.*
Crénchа, *sf.* (—che †), Scheitelhaar *n.*
Creosóta, *sf. Schdk. Ap.* Kreosot *m.*
Crepár, † s. Reventár.
Crepído, *sm.* Sägemesser *n.*; † hoher Stein [*m.*
Crepitánte, *a.* rasselnd.
Crepitár, *va.* rasseln; rumoren; Lärm, Geräusch verursachen; *Aw.* röcheln.
Crepón, s. Crespón.
Crepudiána, —dína, s. Bufoníta.
Crepusculár, s. —culíno.
Crepusculíno, *a. Stk.* zur Morgen- od. Abenddämmerung gehörig.
Crepúsculo, *sm.* Dämmerung, Morgen- od. Abenddämmerung *f.*
Crésa, *sf.* Made, Milbe *f.* im Fleische, Käse 2c.
Crescemiénto, —céncia, † s. Crecim—.
Crescéndo, *sm. Tk.* Crescendo, Zeichen *n.*, daß der Ton an Stärke u. Umfang zunehmen soll.
Crescentamiénto, † s. Acrec—.
Crescentár, † s. Acrec—.
Crescér, etc. † s. Crecér, etc.
Cresnéja, s. Crez—. [*m.*
Créso, *np. m.* Krösus; * sehr reicher Mensch
Créspa, *sf.* † s. Meléna; — de luz † Strahlenbüschel *m.*
Crespadúra, *sf.* †† Kräuseln *n.*
Crespár, *va.* †† kräuseln; —se, *vr.* †† sich kräuseln; sich erzürnen, unwillig werden.
Crespílla, s. Cagarría.
Crespín, *sm.* † Art weibl. Putz *m.*
Crespína, *sf.* Crepine; † Haube *f.*, Haarnetz *n.* der Frauenspersonen.
Crespíno, s. Agracéjo.
Créspo, *a.* kraus, gekräuselt; eng gefältelt, kraus, wie manche Blätter; * schwülstig, geziert (von der Schreibart); * zornig, aufgebracht; uva crespa, *Ng.* wilde Stachelbeere *f.*
Crespón, *sm. H.* Crepon *m.*, Art wollener od. seidener Zeuge, welche dem Flor gleichen; *H.* Flor, Crepflor *m.*; — de seda Gaze *f.*; — liso Milchflor *m.*
Crésta, *sf.* Kamm *m.* der Hähne u. einiger anderer Vögel; Schopf od. Federbusch *m.* auf dem Kopfe einiger Vögel, wie der Lerche, des Wiedehopfes 2c.; Haube *f.*, Federbusch *m.* auf einem Helm 2c.
Crestádo, *a.* mit einem Kamm versehen (Vögel 2c.); gehaubt, wie manche Hühner 2c.
Cresteria, *sf. Bk.* gothische Zierrathen *m.*, aus Schnitzwerk, gemeiselten Figuren 2c. bestehend.
Crestica, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ta.
Cresticoloráda, *a.* mit farbigem Kamm (bei den Vögeln).
Crestomatía, *sf.* Sammlung *f.* stufenmäßig ausgewählter Lesestücke einer Litteratur.
Crestón, *sm.* Helmwulst *m.*
Créta, *sf. Ng.* Kreide *f.*
Cretáceo, *a. Ng.* kreideartig.
Crético, *sm. Dk.* Versfuß *m.* von drei Sylben (—⏑—).
Cretinísmo, *sm. Aw.* krankhafter Zustand *m.* der Cretinen od. Albinos.
Cretinizár, etc. s. Idiotizár, etc.
Cretíno, *sm. Aw.* Cretin, Albino; blödsinniger, halbverkrüppelter Mensch *m.*
Cretóna, *sf. H.* Cretonne, Art normandischer Leinwand *f.*
Cretóso, s. —táceo.
Creúdo, *pp. irr.* † von Creér.
Créutzer, *sm. Mw.* Kreuzer *m.* (deutsche Scheidemünze).
Creyéncia, † s. Creéncia.
Creyénte, *pa.* von —eér; facer; ó hacer —, ó en —, † glauben machen, überzeugen; —, *sm.* Gläubiger *m.*; der glaubt, was die Religion lehrt; en justo y en —, en justos y en —es, ‖ gewiß u. wahrhaftig, fürwahr, wahrlich.
Creyér, † s. Creer.
Creznéja, *sf.* schmaler Streifen *m.* von geflochtenem Spartgras.
Cría, *sf.* Fortpflanzung *f.* der Thiere, Zucht *f.*, Werfen, Setzen, Laichen, Brüten, Aetzen *n.* der Thiere; junges Thier, Jun-

ges *n.* (auch Vogel, Insect 2c.); Säugling *m.*; Fischbrut *f.*; — de la seda Seidenbau *m.*, Seidenzucht *f.*; ganado de —, *Lw.* Zuchtvieh *n.*; hacer —as Kinder säugen od. stillen.
Criación, *sf.* † s. Cre—; † Ernährung *f.*
Criáda, *sf.* weibl. Dienstbote *m.*, Dienerin; Magd *f.*; Dienstmädchen *n.*; Kammerjungfer *f.*; Waschbläuel *m.*
Criadéro, *a.* fruchtbar (von Menschen od. Thieren); —, *sm.* Baumschule, Pflanzschule *f.*; †† Ort *m.*, wo Thiere aufgezogen werden; *Bwk.* Schachtbau *m.*
Criadílla, *sf.* †† *dim.* von —da; Hode; Erdbirne, Kartoffel *f.*; — de tierra, *Ng.* Trüffel *f.*
Criadíta, s. —illa.
Criádo, *pp.* von —ár; bien — wohlgezogen, höflich; mal — ungezogen, unartig, unhöflich; estar — erwachsen genug sein, um sich selbst zu helfen; —, *sm.* † Zögling; Diener; Dienstbote, Bedienter, Knecht *m.*; — de á pié Lakai, Bedienter *m.*; — de cárcel Pförtner *m.* eines Gefängnisses; — de comerciante Kaufmanns-, Handlungsdiener *m.*
Criadór, *a.* schöpferisch; †† hervorbringend, erzeugend, fruchtbar (von einem Lande); —, *sm.* Schöpfer; Ernährer; Züchter; Pferdezüchter *m.*; — de cerda Schweinezüchter *m.*
Criadóra, *sf.* †† Schöpferin, Ernährerin *f.*
Criaduéla, s. —dilla.
Criamiénto, *sm.* † Schöpfung; Erhaltung *f.*
Criánte, † *pa.* von —ár.
Criánza, *sf.* Erziehung; Viehzucht *f.*; † Säugen *n.* der Kinder u. jungen Thiere; † Ernährung; Schöpfung *f.*
Criár, *va.* erschaffen, schaffen; hervorbringen, erzeugen; ziehen, bauen; säugen; ätzen; aufziehen; erziehen; *vn.* sich fortpflanzen; Junge ziehen, werfen, setzen, brüten; — al pecho säugen, stillen; — con leche aufziehen; —se, *vr.* erzeugt werden, hervorkommen; wachsen, entstehen (wie Pflanzen 2c.); erzogen werden.
Criatúra, *sf.* Geschöpf *n.*; Frucht *f.* im Mutterleibe (bei Menschen u. Thieren); kleines Kind *n.*; der von einem Andern zu einem Amte 2c. befördert wurde; Creatur *f.*; Schützling *m.*; es una —, ‖ er ist noch sehr jung.
Criaturíca, —illa, —íta, *sf. dim.* von —ra.
Criazón, *sm.* *Lw.* Zuzucht *f.* des Viehes; † sämmtliche Dienerschaft *f.* eines Hauses.
Críba, *sf.* Sieb; hacer á uno una — *Jem. viele Dolchstiche geben.
Cribación, *sf.* Durchsiebung *f.*
Cribadéro, *sm.* Siebmacher *m.*
Cribadór, *sm.* der siebt.
Cribadúra, *sf.* Sieben, Durchsieben *n.*
Cribár, *va.* sieben, durchsieben; durchseihen.
Cribéro, *sm.* † der siebt, Sieber *m.*
Cribíllo, *sm. dim.* von —bo.
Críbo, s. —ba.
Cribración, *sf.* *Schdk.* Aussiebung, Durchsiebung *f.*
Cric, s. Gáto.
Cric-crac, Cric-croc, *sm.* Knacks, Krach *m.*
Crica, *sf.* *Zk.* eine der Wasserlefzen, Nymphen *f.* an der weibl. Scham.
Crída, *sf.* † öffentl. Ausrufer *m.*
Cridadór, *sm.* † Schreier *m.*
Cridár, † s. Gritár u. Pregonár.
Criéta, † s. Griéta.
Crígo, † s. Clérigo.
Crímen, *sm.* Verbrechen *n.*; peinliche Gerichtsbarkeit *f.*; — de lesa majestad Verbrechen *n.* der beleidigten Majestät.
Criminación, *sf.* †† Anschuldigung, Beschuldigung *f.*
Criminál, *a.* peinlich, Leibes- u. Lebensstrafe betreffend; verbrecherisch.
Criminalidád, *sf.* Verbrecherisches *n.* an einer Handlung; peinlicher Rechtshandel, Criminalproceß *m.*
Criminalísta, *sm.* Schriftsteller *m.* über Gegenstände des peinl. Rechts; Rechtsgelehrter *m.*, der hauptsächl. in peinl. Fällen brauchbar ist.
Criminalizár, *va. ger.* eine Rechtssache 2c. von einem andern Gericht auf ein peinl. Gericht übertragen, an ein solches abgeben.
Criminár, *va.* †† beschuldigen; als Verbrechen anrechnen od. vorstellen, nach der größten Schärfe beurtheilen.
Crímines, *sm. pl.* † Verbrechen *n.*
Criminóso, s. —nál; —, *sm.*, —sa, *sf.* Verbrecher *m.*, —rin *f.*
Crímno, *sm.* Gries *m.*, Griesmehl *n.* von Weizen od. Dinkel.
Crimón, *sm.* Art sehr dicker Kuchen *m.* von Griesmehl.
Crín (Crínes), *sf.* Mähne *f.* der Pferde 2c.; asirse de las —nes sich einander in die Haare gerathen.
Crinádo, *a. poét.* s. —níto.
Crinál, *a.* auf das Mähnenhaar 2c. bezüglich.
Crinár, *va.* † das Haar abscheeren.
Crinitár, *va.* ** prophezeien.
Criníto, *a.* †† mit langen Haupthaaren versehen.
Crinolína, *sf.* *H.* Art Gewebe *n.* aus Schweinsborsten 2c., das zu Halsbinden 2c. dient.
Criója, *sf.* *rw.* Fleisch *n.*
Criojéro, *sm.* *rw.* Fleischer, Metzger *m.*
Criollizár, *vn.* Kinder in Amerika erzeugen (von aus Europa gebürtigen Eltern).
Crióllo, *a.* kreolisch; in Amerika erzeugt (auch von Pflanzen üblich); —, *sm.*, —lla, *sf.* Kreole *m.*, —lin *f.*
Crípta, *sf.* †† unterirdisches Gewölbe *n.* zum Begraben der Todten, Gruft *f.*
Criptocéfalo, *sm.* *Ng.* Rebenstiecher *m.*
Criptogámio, *a.* *Pk.* mit verborgenen Befruchtungstheilen versehen.
Criptografía, *sf.* Kunst *f.* mit geheimer od. Zifferschrift zu schreiben.
Criptográfico, *a.* die Geheimschrift betreffend; —, *sm.* der in der Geheimschrift bewandert ist.
Criptónimo, *a.* dessen Name verborgen od. unbekannt ist.
Crisálida, s. Aurélia.
Crisántemo, *sm.* Ackergoldblume, Wucherblume *f.*
Crísis, *sf.* Beurtheilung; Beurtheilungskraft *f.*; *Aw.* Krankheitswechsel, Zeitpunkt od. Zufall *m.*, der der Krankheit den Ausschlag gibt, Krise *f.*; entscheidender Augenblick *m.* bei einer Sache; Gefahr *f.*
Crísma, *sm.* u. *f.* Chrisam, geweihetes Salböl *n.* [Chrisam (vgl. —ma).
Crismación, *sf.* *Kgb.* Salbung *f.* mit dem

Crismál, *sm.* *Kg.* Art Gefäß *n.* zum Weihwasser od. h. Salböl.
Crismár, *va.* †† *Kgb.* firmeln, die Firmung ertheilen; †† am Kopfe verwunden.
Crisméra, *sf.* silbernes Gefäß *n.*, worin das Chrisam aufbewahrt wird.
Crisnéja, *sf.* Haarflechte *f.*; Kuhleder *n.*
Crisobáta, *sf.* *Schdk.* künstliches, durch Feuer erzieltes Wachsthum *n.* des Goldes.
Crisoberílo, *sm.* (—soberilla †), *Ng.* Chrysoberyll, Goldberyll *m.*
Crisocóla, *sf.* *Ng.* Borax; Goldleim *m.*
Crisócoma, *sf.* *Ng.* Goldhaar *n.*
Crisól, *sm.* Schmelztiegel *m.*; §§ * Probe *f.*
Crisoláda, *sf.* so viel geschmolzenes Metall *n.* als in einem Schmelztiegel enthalten ist.
Crisólita, *sf.*, —to, *sm.* *Ng.* Chrysolith *m.*
Crisoméla, *sf.* Art glänzendes Insect; *Ng.* Chrysomelum *n.*
Crisopásio, *sm.* *Ng.* Chrysopras *m.*
Crisopéya, *sf.* Goldmacherkunst *f.*
Crisoprása, —so, s. —pásio.
Crispár, † s. Crespár.
Crispatúra, *sf.* krampfhaftes Zusammenziehen *n.* der Nerven 2c.
Crispír, *va.* etw. sandsteinartig überziehen.
Críspo, s. Créspo.
Crísta, *sf.* *Wk.* Helmzierde *f.*
Cristál, *sm.* *Ng.* Krystall *m.*; Krystall-, Spiegelglas *n.*; Spiegel *m.*; Scheibe *f.* von weißem Glase; *poét.* Wasser *n.*; — de lana, *H.* Tamis *m.*; — de roca, ó montano, *Ng.* Bergkrystall *m.*
Cristaléro, *sm.* Glashändler *m.*
Cristalíco, —íllo, —íto, *sm.* *dim.* von —ál.
Cristalíno, *a.* krystallähnlich; humor —, *Zk.* krystallene Feuchtigkeit *f.* des Auges.
Cristalíto, *sm.* *dim.* von Cristál.
Cristalizáble, *a.* krystallisirbar.
Cristalización, *sf.* *Schdk.* Krystallisirung, Anschießung *f.* der Salze 2c. in Gestalt von Krystallen.
Cristalizár, *va.* *Schdk.* krystallisiren; —se, *vr.* *Schdk.* sich krystallisiren, in Gestalt von Krystallen anschießen.
Cristalografía, *sf.* Beschreibung *f.* der Krystalle. [Krystalle beschreibt.
Cristalógrafo, *sm.* Schriftsteller *m.*, der die
Cristél, —tér, Critél, s. Clistél.
Cristerizár, s. Cristal—.
Cristiána, *sf.* Christin *f.*
Cristianár, *va.* †† taufen.
Cristiandád, —nidád, *sf.* Christenthum *n.*; christl. Denkungsart; Christenheit; jede christl. Gemeinde *f.* in China, welcher ein Pfarrer vorsteht.
Cristiandát, † s. —ád. [gehörig.
Cristianégo, —niégo, *a.* † den Christen
Cristianésco, *a.* nach Art der Christen.
Cristianíllo, *sm.*, —lla, *sf.* Christchen *n.* (so nannten sonst die Mauren spottweise die Christen).
Cristianísimo, *a.* sehr christlich; allerchristlichst (Beiname der Könige von Frankreich).
Cristianísmo, *sm.* Christenheit *f.*; Christenthum *n.*; †† Taufe *f.* [einrichten.
Cristianizár, *va.* nach christl. Gebräuchen
Cristiáno, *a.* christlich; —, *sm.* Christ; Nächster *m.* [gend.
Cristífero, *a.* §§ Christum im Herzen tra-

Crísto, *np. m.* Christus *m.*; hacer la de Dios es — sich herumzanken, eine Zwistigkeit haben; ir, ó ponerse á lo de Dios es —, || sich großprahlerisch u. raufboldisch betragen; —, *sm.* Bild Christi, Gemälde *n.*, Bildsäule *f.* 2c. von Christus; Crucifix *n.*; ni por un —, || um keinen Preis, durchaus nicht; ponerle á uno como un —, || Jem. grausam mißhandeln, erbärmlich zurichten.
Cristón, *sm.* Felsen *m.*
Crístus, *sm.* Kreuz *n.*, welches vorn im ABC-Buche steht; ABC-Buch *n.*; estar en el —, * noch bei den Anfangsgründen einer Kunst od. Wissenschaft stehen; no saber el — äußerst unwissend sein.
Crisuéla, *sf.* kleines Gefäß *n.* unter einer Lampe, um das herabtriefende Oel aufzufangen.
Crisuélo, *sm.* † Lampe *f.*
Critério, *sm.* Unterscheidungs-, Kennzeichen *n.*
Crítica, *sf.* Kritik, Kunst *f.*, eine gelehrte Arbeit nach Regeln zu beurtheilen; Beurtheilung, Recension *f.* eines Buches 2c.; Tadel *m.* [deln kann.
Criticáble, *a.* verurtheilbar; was man ta-
Criticádo, *a.* *Aw.* durch eine Krise veranlaßt od. bestimmt.
Criticadór, *sm.* Kritiker, Beurtheiler; Tadler *m.*
Criticál, † s. Crítico.
Criticár, *va.* kunstmäßig beurtheilen; bekritteln, mit übertriebener Strenge beurtheilen. [Kritiker *m.*
Criticástro, *sm.* jämmerlicher, erbärmlicher
Criticísmo, *sm.* Gesammtheit *f.* derjenigen Gelehrten, die die Grenzen u. die richtige Ausübung der geistigen Fähigkeiten bestimmen.
Crítico, *a.* kunstrichterlich, zur Kritik gehörig, darin bewandert; *Aw.* entscheidend, den Ausschlag gebend; mißlich, bedenklich; —, *sm.* Kunstrichter; Kritiker; Recensent; Tadler, tadelsüchtiger Mensch *m.*
Criticón, —cóstro, *sm.* Splitterrichter, tadelsüchtiger Mensch *m.*; s. —cástro.
Critiqueár, *va.* || leicht tadeln; überall Fehler sehen u. hören.
Critiquéz, *sf.* gezierter, gesuchter Ausdruck *m.* od. dgl. Redensart *f.*
Critiquizár, *va.* †† s. —icár; unpassend, ungehörig tadeln.
Críz, *sm.* Kriß, kleiner Dolch *m.* der Indianer auf den Molukken 2c.
Criznéja, *sf.* von Weidenruthen geflochtenes Seil *n.*
Croajár, *vn.* †† krächzen wie ein Rabe.
Cróceo, † s. Azafranádo.
Crocíno, *sm.* *Waw.* *Ap.* Safransalbe *f.*
Crocitár, s. Croajár.
Cróco, *sm.* *Schdk.* Safran, rother od. gelber metallischer Kalk *m.*; — de marte Eisensafran *m.*; — de Vénus Kupfersafran *m.*
Crocodílio, *sm.* *Ng.* Art Kugeldistel *f.*
Crocodílo, *a.* zum Krokodil gehörig, od. ihm ähnlich; —, *sm.* s. Cocodrílo.
Crocomágna, *sf.* *Aw.* *Ap.* Zeltlein *n.* von Safran, Myrrhen 2c. [laste 2c.
Crochél, *sm.* † Thurm *m.* an einem Pa-
Cromático, *a.* *Tk.* halbtönig, chromatisch; —, *sm.* †† *Tk.* in verschiedenen Halb-

tönen auf- u. absteigender chromatischer Gesang *m.*
Crómico, *a. Ng.* das Chromium betreffend.
Crómio, *sm. Ng.* Chromium *n.*
Crómo, *sm. Schdk.* Chrom *n.*
Crónica, *sf.* Zeitbuch *n.*, Zeitgeschichte, Chronik *f.*; —as, *pl. Gg.* Bücher *n.* der Chronik.
Cronicidád, *a. Aw.* chronische Eigenschaft *f.* einer Krankheit.
Crónico, *a. Aw.* langwierig, anhaltend (von einer Krankheit).
Crónico, f. —ca.
Cronicón, *sm.* kurzes Zeitbuch *n.*
Croniconísta, f. Cron—.
Cronista, *sm.* Zeitgeschichtschreiber, Chronikenschreiber *m.*
Cronocrácia, *sf.* Zeitherrschaft *f.*, abwechselnder Einfluß *m.* der Planeten auf die Erde.
Cronografía, *sf.* Zeitbeschreibung *f.*
Cronógrafo, *sm.* Zeitbeschreiber, Kenner *m.* der Zeitbeschreibung.
Cronográma, *sf.* Chronogramm *n.*, Inschrift *f.*, deren Zahlbuchstaben das Jahr einer Begebenheit ausdrücken.
Cronología, *sf.* Zeitrechnung, Zeitrechnungskunde *f.*
Cronológico, *ad.* der Zeitordnung gemäß; zur Zeitrechnung gehörig.
Cronologista, —ólogo, *sm.* Zeitrechnungskundiger *m.*
Cronómetro, *sm.* Zeitmesser *m.*; Seeuhr *f.*, Zeithalter *m.*
Cróquis, *sm. Kw.* leichte Zeichnung *f.* des Terrains, od. einer militär. Stellung.
Croscitár, f. Cras—.
Crósta, f. Cóstra.
Crotafite, *sm. Zk.* Schlafmuskel, Muskel *m.* des Schlafbeins.
Crotalária, *sf. Ng.* Klapperschote *f.*
Crótalo, *sm.* Cymbel *f.*, Schallbecken *n.*
Crotalogía, *sf.* Kunst *f.*, die Castagnetten beim Tanze zu schlagen.
Crotorár, *vn.* klappern od. schnattern wie der Storch.
Croviér, † f. Créer.
Króza, *sf.* † Hirtenstab *m.*
Crucecílla, —íla, *sf.* kleines Kreuz, Kreuzchen *n.*
Crucejáda, † f. Encrucijáda.
Crucéra, *sf.* Anfang *m.* der vordern Rippen bei den Pferden 2c.
Crucería, *sf. Bk.* Zierrath *m.* der gothischen Baukunst, aus kreuzweise über einander gehenden Verzierungen in den Gewölben bestehend.
Crucéro, *sm.* Schiff *n.* einer Kirche, welches das Hauptschiff durchschneidet; *Zm.* Riegel *m.*; Bauchriemen *m.* an dem Vordergeschirr der Maulthiere; *Bdr.* Kreuzsteg *m.*; *Sw.* Kreuzfahrt *f.*, Kreuzzug *m.* zur See.
Crucétas, *sf. pl. Sw.* Sahlingen *f.*
Cruciál, *a.* kreuzförmig.
Crucianéla, *sf. Ng.* Kreuzwurz *f.*
Cruciáta, *sf. Ng.* Kreuzenzian *m.*
Cruciferário, *sm.* Kreuzträger *m.*
Crucífero, *a.* mit einem Kreuze bezeichnet; *Pk.* kreuztragend, mit vier gleichförmigen Blumenblättern versehen; —, *sm.* f. —rário; Mönch *m.* vom Orden der Kreuzträger od. des h. Kreuzes.
Crucificación, f. —ixión.
Crucificádo, *sm.* Gekreuzigter, der gekreuzigte Heiland *m.*
Crucificadór, *sm.* † Kreuziger *m.*
Crucificár, *va.* kreuzigen; * peinigen, quälen, im höchsten Grade lästig fallen.
Crucifijo, *sm.* Kreuzbild, Crucifix *n.*
Crucifixión, *sf.* Kreuzigung *f.*
Crucifixór, *sm.* Kreuziger *m.*
Crucifórme, *a.* kreuzförmig.
Crucígero, f. Crucíf—.
Crucijada, † f. Encr—.
Crucíllo, *sm.* f. Juego de alfileres (unt. Alfilér).
Crucháto, *sm.* genuesische Silbermünze *f.*, welche ungefähr einen Kronenthaler galt.
Cruchér, *sm.* † Erhöhung; Höhe *f.*
Crudéza, *sf.* Strenge, Härte *f.* || geziertes raufboldisches Wesen *n.*; *Aw.* Unverdaulichkeit *f.*, Unvermögen *n.* zu verdauen.
Crudíllo, *sm. H.* ungebleichter Cholet *m.*
Crúdio, *a.* † f. —do; barsch, rauh.
Crúdo, *a.* roh, ungekocht, ungebraten 2c.; roh, unbereitet, ungewaschen, ungefärbt, ungebleicht (Seide, Leinwand 2c.); unzeitig, unreif (Früchte); *Waw.* noch nicht reif zum Aufbrechen od. Aufschneiden (ein Geschwür) 2c.; unverdaulich; hart, streng (die Witterung, Jahreszeit 2c.); grausam; eisenfresserisch; en — roh, unbearbeitet; punto —, tiempo — der nämliche Augenblick *m.*, wo sich etw. ereignet; Unzeit, unrechte Zeit *f.*, die man zu etw. wählt 2c., in der man wohin kommt 2c.; —, *sm.* roher Stoff *m.*, rohes Erzeugniß *n.*, ehe es verarbeitet wird; *H.* Hedelinnen *n.*, rohe, dicke Packleinwand *f.*
Cruél, *a.* grausam; streng, übermäßig, wie Kälte, Schmerz 2c.; sehr heftig (ein Schlag, eine Schlacht 2c.); nachtheilig.
Crueldád, *sf.* Grausamkeit *f.*
Crueléza, † f. —ldád.
Crúelmente, *ad.* auf eine grausame Art; herido — schwer verwundet.
Cruentación, *sf.* Blutigmachen *n.*
Cruentár, † f. Ensangrentár; —se, † f. Encruelecérse.
Cruentidád, §§. f. —eldád.
Cruénto, *a.* blutig.
Cruéza, † f. —eldád.
Cruiciár, *vn.* † leiden, dulden.
Crujía, *sf. Sw.* großer Laufgraben *m.* einer Galeere; Laufplanken *f.*; langer Gang *m.* in einem Gebäude; Reihe *f.* von Zimmern, die in einander laufen; Schlafsaal *m.* in einem Spitale; pasar —, *Sw.* zur Strafe zwischen zwei Reihen des Schiffsvolks einer Galeere durchlaufen, um mit Stricken od. Ruthen gepeitscht zu werden; pasar —, sufrir una —, † || ein mühseliges kümmerliches Leben führen.
Crujída, *sf. Sw.* Kuhbrücke *f.*; Weite *f.* zwischen den Schießscharten.
Crujído, *sm.* Krachen, Knistern, Knirschen, Geräusch *n.* des Holzes, Seidenzeuges, der Zähne, Waffen 2c.
Crujimiénto, † f. —jído.
Crujír, *vn.* krachen, knistern, knirschen, rauschen, wie Holz, Seidenzeug, Zähne, Waffen 2c.
Crúo, *a.* † hart, streng, rauh; grausam; großsprecherisch; raufboldartig.
Cruór, *sm.* † vergossenes Blut *n.*
Crúp, *sm. Aw.* Croup *m.*

Crupál, *a.* *Aw.* auf die Krankheit Croup bezüglich.
Crurál, *a.* *Zk.* zu den Schenkeln gehörig; músculo —, *Zk.* Schenkelmuskel *m.*
Cruréo, *sm.* *Zk.* Schenkelmuskel *m.*
Crurilúvio, *sm.* *Aw.* Fußbad *n.*
Crústa, † s. Cóstra.
Crustáceo, *a.* *Ng.* mit einer Schale versehen, wie Krebse ꝛc.; —, *sm.* Schalthier *n.*
Crústico, *a.* *Tk.* was man anschlägt od. schlägt, damit es tönt (eine Glocke, Trommel ꝛc.).
Crústo, *sm.* Art Leckerbissen *m.* aus Honig ꝛc.
Crustóso, † s. Costróso.
Crúz, *sf.* Kreuz; Ordenskreuz; Kreuz *n.* einiger Thiere, Theil *m.* des Rückgrates über den Hüften; *Fk.* Kreuzen *n.* der Klingen; * Kreuz *n.*, Trübsal *f.*, Leiden *n.*, *rw.* Weg *m.*; — de balanza Wagzünglein *n.*; — de Caravaca erzbischöfliches Kreuz, Kreuz *n.* mit vier Armen, — geométrica, *Sw.* *Gl.* Jacobsstab *m.*; á — ó pila aufs Gerathewohl; adelante con la —, * ich bin fest entschlossen, in diesem schweren od. verwickelten Unternehmen auszuharren; andar con las —zes á cuestas öffentliche Bittgänge anstellen, um von Gott eine Gnade, od. die Rettung aus einer Trübsal od. Gefahr zu erflehen; desde la — hasta la fecha vom Anfang bis zum Ende einer Erzählung; en —, *ad.* kreuzweise, übers Kreuz; entre la — y el agua bendita, || in größter, augenscheinlichster Gefahr; estar por esta — de Dios, || noch nichts gegessen haben; seine Wünsche nicht erreicht haben; etw. nicht verstehen; hacerle la — á alg. || das Kreuz vor Jem. machen, sich vor Jem. in Acht nehmen, nichts mit ihm zu schaffen haben wollen; poner en — ans Kreuz heften, kreuzigen; ¡por la —! *int.* potz Kreuz!
Cruzáda, *sf.* Kreuzzug *m.*, Kreuzfahrt *f.* gegen die Ungläubigen; Kreuzzugsbulle *f.*; consejo de — oberste Behörde *f.*, welche über die Verwaltung der Einkünfte von der Kreuzbulle gesetzt ist.
Cruzadéro, *sm.* * *Sw.* Seefreibeuter, Kaper *m.*; Kreuzzug *m.* zur See.
Cruzádo, *a.* mit dem Kreuze bezeichnet zu den Zeiten der Kreuzzüge; zu den Kreuzzügen gehörig; ein Ordenskreuz tragend; kreuzweise über einander gelegt; geköpert, wie Kirsey ꝛc.; —, *sm.* Kreuzfahrer, Kreuzzügler *m.*; Crusade *f.*, portugies. Gold- u. Silbermünze *f.* (12 Kupferrealen od. ungefähr 1 fl. 24 kr. rhn.); *rw.* Weg *m.*
Cruzadór, *a.* §§. in die Quere liegend; —, *sm.* *Sw.* Kreuzer *m.*
Cruzámen, *sm.* *Sw.* Länge *f.* der Segelstangen im Verhältniß gegen die Masten.
Cruzár, *va.* kreuzweise über einander legen; durchkreuzen, quer durchschneiden; durch eine Straße ꝛc. gehen ꝛc.; durchstreichen (eine Schrift); *vn.* in die Quere liegen; über einander gehen, wie ein Klapprock; —se, *vr.* sich kreuzen, sich durchkreuzen (Wege, Geschäfte, Briefe ꝛc.); ein Kreuz auf seinen Kleidern tragen, wie ehemals die Kreuzfahrer; in einen Ritterorden aufgenommen werden.
Cuá, † s. Cá.
Cuácaro, *sm.* Quäker *m.* (religiöse Sekte).
Cuacarísmo, *sm.* Quäkerthum *n.*
Cuadérna, *sf.* *Sw.* Spann *m.*; *pr.* *Ar.* vierter Theil *m.* von etw., besond. von einem Laib Brod u. einem Stück Geld; *Mw.* valencian. Kupfermünze *f.* = 4 Maravedís von Kupfer; —as, *pl.* alle Viere, Pasch *m.* von zwei Vieren im Würfeln; — maestra, *Sw.* Mittel-, Lehrspann *n.*, mittelste Rippe *f.* des Schiffes.
Cuadernál, *sm.* *Sw.* Gienblock *m.*; — de gata Katblock *m.*; — de tumbar Bullenblock *m.*
Cuadernário, *a.* aus vier Dingen od. Stücken bestehend.
Cuaderníllo, *sm.* *dim.* von —no; Lage *f.*, Heft *n.* von fünf Bogen Papier; Actenheft *n.*; s. Añaléjo; — de la bitácora, *Sw.* Logtafel *f.*, Logbrett *n.*
Cuadérno, *a.* † der vierte; —, *sm.* Lage *f.* von mehreren Bogen Papier, Heft *n.* *Bdr.* Lage *f.* von vier Bogen Papier; Actenband *m.*; Urkundenbuch *n.*; geheftete Sammlung *f.* von Nachrichten u. Verordnungen über einzelne Gegenstände der Staatswirthschaft ꝛc.; *Fw.* Heberegister *n.*, Forderzettel *m.* für Steuern ꝛc.; § ** Spiel *n.* Karten.
Cuaderviz, s. Codorníz.
Cuádra, *sf.* großes Gemach *n.*, Saal; Versammlungssaal *m.* der Stadtobrigkeit zu Sevilla; Pferde- od. Mauleselstall *m.*; *Sw.* Breite *f.* des Schiffes zwischen dem Hintertheil u. der Mitte desselben; *Am.* Längenmaß *n.* von ca. 400 Fuß; viento á la —, *Sw.* Backstagswind *m.*
Cuadrabuélo, *sm.*, —la, *sf.* † Urgroßvater *m.*, —mutter *f.*
Cuadráda, *sf.* *rw.* Geldbeutel *m.*
Cuadradíllo, *rw.* *dim.* von —do; *H.* dünne, vierkantige Eisenstange *f.*
Cuadrádo, *a.* viereckig; vierkantig; * vollkommen, fehlerlos; legua —da Quadratmeile *f.*; —, *sm.* *Gl.* Viereck *n.*; *Rk.* Quadratzahl *f.*; *Stk.* Geviert-Schein *m.*; *Bdr.* Quadrat *m.*; Münzstempel; Zwickel *m.* in einem Strumpfe, in einem Hemde unter den Achseln; —os de Flandes, *H.* Art niederländ. Leinwand *f.*; — geométrico geometr. Quadrat *n.*; — mágico, *Rk.* Zauberquadrat *n.*; de —, *Bk.* ganz von vorn, nicht schräg od. von der Seite; *Fk.* dem Gegner gerade gegenüber stehend; dejar ó poner de — á alg. * Jem. seine Meinung unumwunden u. ohne Schonung sagen.
Cuadradór, *sm.* † *rw.* Dolch *m.*
Cuadradúra, † s. —atúra.
Cuadragenário, *a.* vierzigjährig.
Cuadragesimál, *a.* die Fastenzeit betreffend; voto — den Minimen auferlegtes Gelübde *n.*, das ganze Jahr hindurch die Fasten zu beobachten.
Cuadragésimo, *a.* der vierzigste.
Cuadrál, *sm.* *Bk.* Querholz *n.*
Cuadranguládo, † —ár, *a.* viereckig.
Cuadrángulo, *sm.* *Gl.* Viereck *n.*
Cuadrantál, *a.* *Gl.* wovon wenigstens Eine

Seite aus dem 4. Theile eines Zirkels besteht (von einem sphärischen Dreieck).

Cuadrantál, *sm.* Flüssigkeitsmaß *n.* der alten Römer, welches 48 Sextarien enthielt.

Cuadránte, *pa.* von —ár; —, *a.* viereckig; passend; —, *sm. Gl.* vierter Theil *m.* eines Zirkels; Quadrant *m.*; Sonnenuhr *f.*; *Rg.* vierter Theil *m.* der ganzen Erbschaft; Tafel *f.*, welche täglich in einer Pfarrkirche aufgehängt wird, um die Ordnung der jeden Tag zu lesenden Messen zu bezeichnen; Heller *m.*; hasta el último — bis auf den letzten Heller (von einer Zahlung); viento del primero, segundo, tercero, cuarto —, *Sw.* nördlicher, östlicher, südlicher, westlicher Wind *m.*

Cuadrantín, *vm.* würfelrechtes Lineal *n.*

Cuadrár, *va.* viereckig machen, in ein Viereck bringen; *Mr. Zm.* vierkantig behauen; *Gl.* quadriren; *Rk.* in eine Quadratzahl verwandeln; *vn.* passen, sich schicken (con alg. c. zu etw.); behagen, anständig sein; einleuchten.

· Cuadratín, *sm. Bdr.* Drittel-, Viertelgeviertes *n.* (Ausschluß).

Cuadratríz, f. Línea —.

Cuadratúra, *sf. Gl. Rk.* Quadratur, Vierung, Erfindung *f.* eines Quadrates, sowohl in Linien als in Zahlen, welches einer gegebenen Figur gleich ist; *Stk.* Geviert-Schein *m.* des Mondes, Mondsviertel *n.*; *Mal. Bdh.* Umriß *m.* einer Figur, welcher eine Art von Winkel bildet.

Cuadrejón, f. Cubílla; Pérno.

Cuadréte, *sm. dim.* von —ro; † kleine Fahne od. Standarte *f.*

Cuadriabuélo, —la, † f. Cuadrabuélo, etc.

Cuadricenál, *a.* was alle vierzig Jahre geschieht.

Cuadrícula, *sf. Mal.* Gatter *n.*, viereckiger Rahmen *m.*, dessen leerer Raum in mehrere kleine Vierecke getheilt ist, um darnach ein Gemälde zu vergrößern od. zu verkleinern; eines der kleinen, mit Nummern bezeichneten Vierecke *n.* eines solchen Rahmens.

Cuadriculár, *va. Mal.* übergattern.

Cuadriculár, *a. Mal.* zu einer Uebergatterung gehörig, sie betreffend.

Cuadriélla, —iéllo, † f. Cuadrílla, —drillo.

Cuadrienál, *a.* vierjährig.

Cuadriénio, *sm.* Zeit *f.* von vier Jahren.

Cuadrifórme, *a.* viergestaltig, was vier Gestalten hat.

Cuadríga, *sf.* Gespann *n.* von vier Pferden.

Cuadrigáto, *a.* †† mit dem Bilde eines Viergespanns versehen (wie einige Münzen ꝛc.

Cuadríl, *sm. Zk.* Hüftbein *n.*

Cuadrilaterál, f. —latéro.

Cuadrilátero, *a. Gl.* vierseitig; —, *sm. Gl.* vierseitige Figur *f.*

Cuadrilingue, *a.* in vier Sprachen abgefaßt.

Cuadriliterál, *a.* †† aus vier Buchstaben bestehend.

Cuadrilóngo, *a.* länglich viereckig; —, *sm. Gl.* längliches Viereck *n.*; *Kw.* längliches Schlachtviereck, Carré *n.*

Cuadrílla, *sf.* Haufen *m.* Leute, Trupp *m.*, zu einem gewissen Zwecke vereinte Gesellschaft; Genossenschaft *f.*; Trupp *m.* Soldaten, Ritter ꝛc.; Räuberbande; Schauspielergesellschaft *f.*; Abtheilung *f.* von Polizeiwächtern der Santa Hermandad zu Pferd u. zu Fuß; einer der vier Bezirke *n.* des Vereins der Schafheerdenbesitzer; sämmtliche Schafheerden eines solchen Bezirkes; Haufen *m.* Ackervieh.

Cuadrilléro, *sm.* Anführer *m.* eines Truppes Soldaten ꝛc.; Polizeiwächter, Polizei-, Landreiter, Häscher *m.* zu Fuß od. zu Pferde.

Cuadríllo, *sm. dim.* von —ro; Zwickel *m.* an einem Strumpfe; † *Kw.* Art hölzerner, vierkantiger Wurfpfeil *m.* d. Mauren.

Cuadriméstre, *a.* was alle vier Monate geschieht; —, *sm.* Zeit *f.* von vier Monaten.

Cuadriniéto, *sm.* † Ururenkel *m.*

Cuadrinómio, *sm. Alg.* viertheilige Größe *f.*

Cuadríple, —licádo, *a.* vierfach.

Cuadriplicár, f. Cadru—.

Cuadriréme, *sm.* † *Sw.* Galeere *f.* mit vier Reihen Rudern.

Cuadrisílabo, *a.* viersylbig.

Cuadríto, *sm. dim.* von —ro.

Cuadrívio, *sm.* Kreuzweg *m.*; * Sache *f.*, die man auf vier verschiedenen Wegen od. durch vier verschiedene Mittel unternehmen kann.

Cuadrivísta, *sm.* der etw. auf verschiedenen Wegen od. durch vier verschiedene Mittel unternimmt; † f. Matemático.

Cuadriyúgo, *sm.* mit vier Pferden bespannter Wagen *m.*

Cuádro, *a.* viereckig; —, *sm.* Viereck; Gemälde *n.*; Kupferstich; Rahmen, Bilder-, Fensterrahmen *m.* ꝛc.; Fensterscheibe *f.*; Garten-, Blumenbeet; *Kw.* Schlachtviereck, Carré *m.*; *Bdr.* Tiegel *m.*; Geviert-Schein; *rw.* Dolch *m.*; —os, *rw.* Würfel *m.*; en — viereckig, ins Geviert; tocar el —, § schlagen, prügeln; —os de Francia, Hamburgo, y Holanda, *H.* Bettzwiller, Zwillich *m.*; — historiado, historisches Gemälde *n.*

Cuadrodoblár, *va.* vervierfachen.

Cuadrupedál, *a.* vierfüßig.

Cuadrupedánte, *a. poét.* dſſ.

Cuadrúpede, —do, *a.* f. —dál; signos —os, *Std.* Widder, Stier, Löwe, Schütze u. Steinbock *m.*

Cuadrúpedo, *sm.* vierfüßiges Thier *n.*

Cuadrupénte, † f. —pede.

Cuadruplár, *va.* † vervierfachen.

Cuádruple, *a.* vierfach; — alianza Quadrupelallianz *f.*; Bündniß *n.* von vier Staaten.

Cuadrúplica, *sf. ger.* Quadruplik, dritte Verantwortungsschrift *f.* des Beklagten.

Cuadruplicación, *sf.* Vervierfachung.

Cuadruplicádo, *a.* vierfach.

Cuadruplicár, *va.* vervierfachen, vierfach machen; —se, *vr.* sich vervierfachen.

Cuádruplo, *a.* vierfach.

Cuága, *sf. Ng.* Quagga *n.*, esel- u. pferdeartiger Vierfüßler *m.* mit schwarzen Streifen auf braunem Grunde des Felles.

Cuajáda, *sf.* geronnene Milch *f.*

Cuajadíllo, *sm. H.* Art eng geblümter Seidenzeug *m.*

Cuajádo, *a.* geronnen; dicht besetzt mit etw.,

21 *

wie mit Edelsteinen ꝛc.; —, *sm.* Obstmark *n.*, eingekochter Saft *m.* von Obst.
Cuajadúra, *sf.* † Gerinnen *n.*
Cuajaléche, *sm. Ng.* Art Unkraut *n.* auf den Wiesen, das dazu dient, die Milch gerinnen, käsig zu machen; Labkraut *n.*
Cuajamiénto, *sm.* §§. Gerinnen *n.*
Cuajár, *va.* gerinnen machen; verdicken, einkochen; besetzen, bedecken, verzieren, ausnähen mit Stickerei, mit Perlen ꝛc.; *vn.* u. —se, *vr.* gerinnen, gestehen; sich verdicken; *Lw.* einkornen, wie das Getreide ꝛc., wenn die Körner die milchige Beschaffenheit verlieren; zu Stande kommen; behagen, anstehen, anständig sein.
Cuajár, *sm.* Labmagen *m.* der wiederkäuenden Thiere.
Cuajaréjo, *sm. dim.* von —jár.
Cuajarón, *sm.* Klumpen *m.* geronnener Feuchtigkeit besonders Blut od. Milch, der sich im Körper des Menschen od. der Thiere befindet.
Cuájo, *sm.* Lab *n.*, sauer gewordene u. geronnene Milch *f.* im 4. Magen der Kälber, Lämmer ꝛc.; arrancar de — mit der Wurzel, mit Stumpf u. Stiel ausreißen; yerba de — Distelblüthe *f.* u. einige Kräuter *n.*, welche die Milch gerinnen machen.
Cuál, *pron.* welcher; mancher; cuál, cuál der eine, der andere; — mas, — menos der eine mehr, der andere weniger; á — mas immer einer mehr als der andere; á — mejor immer einer besser als der andere; —, *ad.* gleichwie, sowie; wie, auf die Art wie; tal — so so.
Cualequequiér, —quequiéra, —quequiére, † s. Cualquiéra.
Cualesquiér, † s. Cualquiéra.
Cualidád, etc. s. Calidád, etc.
Cualitatívo, *a. Vw.* was auf die Eigenschaft eines Gegenstandes Bezug hat.
Cuálo, *sm. Ng.* Art Krähe *f.* mit halb weißem halb schwarzem Kopfe.
Cuálque, † s. Algúno.
Cualquiér, —ra, *pron.* irgend Jem., irgend ein; Jeder, Jedermann; Cualesquier, —ra, *pl.* dsb.
Cualquiéra, *pron. indeterm.* Jemand, irgend wer; jeder; Jedermann.
Cualsequiér, † s. Cualquiér.
Cuamáno, —máño, *a.* † wie groß.
Cuamoclít, *sm. Ng.* Trichterwinde *f.*
Cuán, *ad.* wie sehr; als, im Gegensatz von tan: tan hermosa — ingrata so schön, eben so schön, als undankbar.
Cuándo, *ad.* wann; —, cuando bald, bald; — mas, — mucho höchstens; — menos wenigstens, mindestens; ¿de — acá? seit wann? de — en — von Zeit zu Zeit; ¿hasta —? bis wann? wie lange noch? —, *conj.* als; weil, da, indem; wenn auch, obgleich; —quiera, dsb.; —, *prep.* (reg. den Gen.) zur Zeit wann etw. Statt hat od. gehabt hat; —, *sm.* Zeit *f.*, wann etw. geschieht od. zu geschehen hat, das Wann *n.*
Cuanmáño, s. Cuamáño.
Cuánt, † s. Cuándo.
Cuantáque, *sm.* Antheil *m.* an einem Beitrage, einer Abgabe ꝛc.
Cuantía, *sf. ger.* Summe, Geldsumme *f.*; Rang, Stand *m.*; —as, *pl.* Vermögen *n.*
Cuantiár, *va.* † ermäßigen, schätzen.
Cuantidád, *sf.* s. Ca— (häufig in wissenschaftl. Hinsicht gebräuchl.).
Cuantiéllo, *ad.* † ein wenig, etwas.
Cuantimás, *ad.* † s. —o mas.
Cuantióso, *a.* zahlreich; ansehnlich, bedeutend, groß; † begütert, reich; —os, *sm. pl.* † s. Caballéros —osos.
Cuantitatívo, *a.* was sich auf Menge od. Größe bezieht.
Cuánto, *a. Vw.* Anzahl od. Menge enthaltend, od. dazu gehörig; wie viel, wie groß; der wie vielste; so viel als, Alles das was; —, *sm.* bestimmte Summe, bestimmte Anzahl *f.*; —, *ad.* so viel als; so lange als; wie viel; wie theuer; † ungefähr; — antes bald; je eher desto besser; — bien so gut als nur; — mas um so mehr, zumal; — mas tanto so u. so viel; — menos um so weniger, desto weniger; ¿— va? was gilt es? was wetten wir? en — betreffend, anlangend; da, weil; in so fern, in so weit als; bis daß; so bald als; während, so lange als; por — da, weil; zumal da; ¿por —? warum? weswegen? —, *prep.* (reg. den Dat.) betreffend, anlangend.
Cuáque, *sm. NSp.* Mehl *n.* von gedörrtem, geräuchertem und zerriebenem Manioc.
Cuaquerísmo, s. Cuacarísmo.
Cuáquero, s. Cuácaro.
Cuarángo, *sm.* Chinabaum *m.*
Cuarénta, *a.* vierzig; — horas, *Kgb.* vierzigstündiges Gebet *n.* in der Charwoche; el año de —, *iron.* im Jahre vierzig (wenn man etw. verachtet, geringschätzt, weil es veraltet od. außer Gebrauch gekommen ist).
Cuarentávo, *a.* vierzigster Theil *m.* einer Summe, eines Ganzen.
Cuarenténa, *sf.* Zeit *f.* von vierzig Tagen, Monaten od. Jahren; *Kgb.* vierzigtägige Fastenzeit *f.* vor Ostern; Gesundheitsprobe *f.* für Reisende u. Schiffe, Quarantäne, Contumaz *f.*; hacer — die Quarantäne halten.
Cuarentenál, *a.* † die Zahl vierzig betr.
Cuarenténo, —ésimo, *a.* † der vierzigste.
Cuarentón, *sm.*, —na, *sf.* Mann *m.*, Frau *f.* von vierzig Jahren.
Cuarésma, *sf.* Fastenzeit, Fasten *f.*; Predigen *n.* während der Fasten; Fastenpredigt *f.*; Fastenpredigtbuch *n.*
Cuaresmál, *a.* die Fasten od. die Fastenzeit betreffend; manjar — Fastenspeise *f.*
Cuaresmár, *vn.* §§ fasten, die Fasten beobachten.
Cuárta, *sf.* vierter Theil *m.* von etw., Viertel *n.*; Viertelelle; Viertelunze *f.*; *Ksp.* Quarte *f.* im Piketspiel; *Tk.* Quarte *f.*; *Sw.* Viertelstrich *m.*; *Kw.* Section *f.*, halber Zug *m.*; —as, *pl. pr. And.* zwei vordere Maulthiere *n.* an einer vierspännigen Kutsche; tirar —as al aire, *nutzlose Anstrengungen machen; buenas noches — ich gebe die Hoffnung auf; da ist nichts mehr zu machen.
Cuartágo, *sm.* Klepper *m.*, Reitpferd *n.* mittlerer Größe.

Cuartaguillo, *sm. dim.* von —go.
Cuartál, *sm.* kleiner od. Viertel-Leib *n.* Brod; *pr. Ar.* Trockenmaß *n.* = 4. Theil einer Fanéga.
Cuártamente, *ad.* † viertens.
Cuartána, *sf. Aw.* viertägiges Fieber *n.*; —as, *pl.* dsb.
Cuartanário, *a. Aw.* mit dem viertägigen Fieber behaftet; —, *sm.* der mit dem viertägigen Fieber behaftet ist.
Cuartár, *va. Ab.* zum vierten Male umpflügen vor der Saat.
Cuartário, *sm.* † Gewicht *n.* von vier Arroben, od. vier Pfunden, od. vier Unzen.
Cuartázo, *sm. augm.* von —to.
Cuartázos, *sm.* ungeheuer dicker Mann *m.*
Cuarteár, *va.* in vier Theile theilen; vierteln, viertheilen; theilen, abtheilen; spalten; als vierter Spieler bei einem Spiele eintreten; —se, *vr.* Risse bekommen, aufspringen, wie Lack 2c.
Cuartéga, † s. Cuadriga.
Cuartéjo, *sm. dim.* von —to.
Cuartél, *sm.* abgetheiltes Viertel *n.* von etw.; Stadtviertel *n.*; *Wk.* vierter Theil *m.* eines Schildes; Feld *n.* in einem Wappenschilde; Wohnung *f.*, Wohnhaus, Quartier *n.*; *Kw.* Lager; Quartier, Standquartier *n.*; Kaserne *f.*; Pardon *m.*; * Schonung, Nachsicht *f.*, Mitleiden *n.*, welches man Jem. angedeihen läßt, der sich unterwirft od. nachgibt; *Sw.* Kammer *f.*, wo die Segel verwahrt werden; *Sw.* Lukendeckel *m.*; —les, *pl.* Lager *n.*; — de la corte, — real, *Kw.* Hauptquartier *n.* in einem Lager od. Standquartier; —les de invierno, *Kw.* Winterquartiere *n.* der Truppen; — de la salud, ** Ort *m.*, wohin sich feige Soldaten flüchten, die nicht fechten wollen u. die Gefahr scheuen; * Meidung *f.* einer Gefahr od. Beschwerde; de —, *Kw.* im wirklichen Dienste; escudo á —, ó de —les, *Wk.* geviertheilter Schild *m.*
Cuarteláda, *sf.* (de proa), *Sw.* Vordertheil *n.* des Schiffes, so weit der Bug geht.
Cuarteládo, *a. Wk.* geviertheilt, in vier gleiche Felder abgetheilt; — en aspas de S. Andrés in die Schräge geviertheilt; — en cruz übers Kreuz geviertheilt.
Cuarteladúra, *sf. Wk.* Eintheilung *f.* eines Wappenschildes in vier Felder.
Cuarteláje, *sm. Wk.* Eintheilung *f.* des Schildes in Felder.
Cuartelár, *va. Wk.* einen Wappenschild in 4 Felder theilen; *Sw.* s. Acuar—.
Cuarteléro, *sm.* Kasernenverwalter *m.*
Cuartelmaéstre, *sm. Kw.* Quartiermeister *m.*; — jeneral, *Kw.* Generalquartiermeister *m.*
Cuartéra, *sf.* Trockenmaß *n.* in Catalonien, das 1 Fanega, 3 Celemines u. zwei Drittel Cuartillos enthält; Flüssigkeitsmaß *n.* in Catalonien, das 4 Cuartillos beträgt.
Cuarterón, *sm.* Viertel *n.* von einer theilbaren Sache; Vierling *m.*, Viertelpfund *n.*; oberer Fensterflügel; Fensterladen *m.*; Füllung *f.* an einer Thür od. einem Laden; *Bk.* Abtheilung *f.*, die in einer Kuppel von innen u. außen gemacht wird; *Am.* von weißen Eltern mit einem Mestizen, einer Mestizin, einem Mulatten od. einer Mulattin erzeugter Sohn *m.*; † kleiner Korb *m.* mit Feigen; —na, *sf. Am.* von weißen Eltern mit einem Mestizen 2c. erzeugte Tochter *f.*
Cuartéta, *sf. Dk.* span. Versart *f.* von vier achtsylb. Versen, wovon der 1. mit dem 3. u. der 2. mit dem letzten reimt.
Cuartéte, —této, *sm. Dk.* jede der zwei ersten Strophen *f.* eines Sonetts.
Cuartézna, † s. Cuartíllo (de vino).
Cuartílla, *sf.* vierter Theil *m.* einer Arróba u. einer Fanéga; vierter Theil *m.* eines Bogens Papier, Quartblatt *n.*; libro de á — Buch *n.* in Quart; Köte *f.* am Fuße eines Pferdes 2c.; Bein *n.* eines Thieres vom Knie bis zur Pfote od. zum Hufe.
Cuartíllo, *sm.* Flüssigkeitsmaß *n.* = 4. Theil eines Azúmbre; Getreidemaß *n.* = 4. Theil eines Celemín; *Mw.* vierter Theil *m.* eines Real; andar á tres menos — nicht genug zum Lebensunterhalte haben; zanken, streiten; ir de — in einem Geschäfte Gewinn u. Verlust mit Jem. theilen.
Cuartíto, *sm. dim.* von —rto.
Cuárto, *a.* der vierte; andar, ó estar á la —ta pregunta, * in großer Verlegenheit sein; * in Geldnöthen stecken; lo — viertens; tres —tas partes de alg. c. drei Viertel von etw.
Cuárto, *sm.* vierter Theil *m.* von etw., Viertel *n.*; *Mw.* Kupfermünze *f.*, 4 Maravedis; Viertelstunde *f.*; Viertel *n.* von einem Stück Schlachtvieh od. Wildpret; Unterabtheilung *f.* eines Bezirkes; Stockwerk *n.* in einem Hause; besonders abgetheilte Wohnung *f.* in einem Hause; Zimmer, Gemach *n.*; einer der väterl. od. mütterl. Ahnen; *Bdr. Bb.* Quartformat *n.*; *Taw.* Hornkluft *f.* am Hufe der Pferde u. Maulesel; *Sz. H.* Klunkerwolle *f.*; —os, *pl.* Geld *n.*; Viertheile *n.* eines geviertheilten Verbrechers; Glieder *n.* eines untersetzten nervigen Thieres; *Mal. Bdh.* wohl gebaute Gliedmaßen *f.*; *Kw.* drei Nachtwachen od. Ablösungen *f.* für die Schildwachen während der Nacht; — á — einen Cuarto nach dem andern, kreuzerweise (um die Knickerei anzudeuten, mit der Jem. Geld hergibt od. auszahlt); — bajo, *Bk.* unteres Stockwerk; Zimmer *n.* im untern Stockwerk; — de culebrina, *Gw.* Feldschlange *f.*, die eine Kugel von 5 Pfund schießt; — de despacho Arbeits-, Geschäftszimmer, Büreau, Comptoir *n.*; — de frente Vorderzimmer, Zimmer *n.*, das auf die Straße geht; — de guardia, *Sw.* eine von den drei Wachabtheilungen *f.* des Schiffsvolkes; — de luna, *Stk.* Mondsviertel *n.*; — del tocador Ankleidezimmer *n.* einer Dame; — de viento, *Sw.* Windstrich *m.*; — doble, *Mw.* Kupfermünze *f.* = 2 —os; — principal, *Bk.* erstes Stockwerk *n.* eines Hauses; Zimmer *n.* für die Herrschaft; — segundo, *Bk.* zweites Stockwerk *n.* eines Hauses; caerse, ó irse cada — por su lado sehr schlampig in der Kleidung u. nachlässig in der Haltung einhergehen; de tres al — werth-

los, was keine Achtung verdient; libro en — Quartband *m.*; no tener un — keinen Kreuzer im Vermögen haben, bettelarm sein; poner — á alg. Jem. eine eigene, abgesonderte Wohnung anweisen; Jemandes Wohnung mit dem nöthigen Hausrathe versehen; tener —os, tener cuatro —os Geld haben.

Cuartodecimáno, *sm.* Spitzname *m.* einer gewissen religiösen Secte; *Sw.* eine jede der zweistündigen Wachen *f.*

Cuartogénito, *a.* der viertgeborne; —, *sm.* viertgeborner Sohn *m.*

Cuartón, *sm. Zm.* Stück Bauholz von bestimmter Länge.

Cuárzo, *sm. Ng.* Quarz *m.*

Cuarzóso, *a.* quarzig. [Cási.

Cuási, *ad.* beinahe, fast; gleichsam wie; s.

Cuásia, *sf. Ng.* Quassie *f.*, Bitterholz *n.*

Cuasicontráto, *sm. Rg.* stillschweigender Vertrag *m.*

Cuasidelíto, *sm. Rg.* bloß aus Nachlässigkeit od. Unwissenheit begangene gesetzwidrige Handlung *f.*

Cuasiinspiración, *sf. Kr.* einmüthige Wahl *f.* einer Person zum Papste *rc.* [*m.*

Cuasimódo, *sm.* Sonntag Quasimodogeniti

Cuasiposesión, *sf. Rg.* Besitz *m.* von Rechten auf eine Sache, ohne das wirkliche Eigenthum.

Cuasiposesório, *a. Rg.* was sich auf die Quasipossession bezieht.

Cuatequíl, *sm. pr. Méj.* Mais *m.*, der zum Aussäen bestimmt ist.

Cuaternário, *a.* was die Zahl Vier in sich enthält; *Dk.* vierfüßig (Vers).

Cuaternário, *sm. Dk.* jede einzelne Strophe *f.* von vier Versen in einem Sonett.

Cuaternidád, *sf.* Geviertes *n.*, Verein *m.* von vier Einheiten od. vier einzelnen Dingen.

Cuaternión, *sm.* Sammlung *f.* von vier Sachen; *Bdr.* s. Cuadérno.

Cuatérno, *sm.* Summe *f.* von vier Nummern; Quaterne *f.* in der Lotterie.

Cuáti, *sm. Ng.* gewisses katzenartiges Säugethier *n.*

Cuatórce, etc. †† s. Cat—, etc.

Cuatrál, *pr.* s. Cotrál.

Cuatrálba, s. —bo. [sonders Pferde).

Cuatrálbo, *a.* was vier weiße Füße hat (be-

Cuatrálbo, *sm. Sw.* Befehlshaber über vier

Cuatrañál, † s. Cuadrien—. [Galeeren.

Cuatratúo, *Am.* s. Cuarterón.

Cuatréga, † s. —adríga.

Cuatréro, *sm.* Viehdieb *m.*

Cuatridiál, —áno, †† —duáno, *a.* viertägig; was vor vier Tagen geschehen ist.

Cuatriénio, *sm.* Zeitraum *m.* von 4 Jahren.

Cuatríl, † s. Cuadríl, etc.

Cuatríllo, *sm. Ksp.* Quadrille *n.*

Cuatriméstre, *sm.* Zeitraum *m.* von vier Monaten.

Cuatrín, *sm.* † kleine ehemal. span. Münze *f.* von geringem Werthe; * Geld *n.*

Cuatrínca, *sf.* Vereinigung *f.* von vier Personen u. Sachen; *Ksp.* Zusammentreffen *n.* von vier gleichen Karten in einer Hand beim Bacigaspiel.

Cuatriréme, *sm.* s. Cuadriréme.

Cuatrirémia, † s. Cuadriréme.

Cuátro, *a.* vier; mas de — mehrere Personen, Viele; — palabras ein paar Worte, einige Worte; — líneas ein paar Zeilen, einige Zeilen; —, *sm.* Vier, Zahl *f.* vier; Vier *f.*, Vierer *m.* auf Karten u. Würfeln; *Tk.* Quartett *n.*; Gemeindebevollmächtigter *rc.*, der vier Stimmen zu vertreten hat; *rw.* Pferd *n.*; — de menor, † *rw.* Esel *m.*

Cuatrociéntos, *a.* vierhundert.

Cuatrodiál, s. Cuatrid—.

Cuatrodoblár, *va.* vervierfachen.

Cuatroójos, *sm.* †† der eine Brille trägt; englischer Wachtelhund *m.*

Cuatrooréjas, *sm.* Mensch *m.*, der zwei Haarlocken hat, übrigens aber kahl ist.

Cuatropéa, *sf. Fw.* Kauf-, Daraufgeld *n.*, welches von jedem Pferde, Maulthier od. Esel, der auf einem Markte verkauft wird, entrichtet werden muß.

Cuatropeádo, *sm. Tzk.* Art Tanzschritt *m.*

Cuatropeár, *vn.* auf allen Vieren kriechen.

Cuatropéo, *rw.* s. —artágo.

Cuatrotánto, *sm. ger.* vierfacher Betrag *m.*, den Jem. zur Strafe für eine zugefügte Beschädigung erlegen muß.

Cuatrotémporas, *sf. pl. Kgb.* Quatember *m.*

Cuayadón, † s. Cuajarón.

Cúba, *sf.* Faß; großes Faß, Stückfaß *n.*; Kübel; * dickwanstiger Mensch; starker Weintrinker *m.*

Cubáje, *sm.* Abschätzen *n.* des kubischen Gehaltes eines Körpers.

Cubár, *va.* den Körpergehalt eines Gegenstandes kubisch abschätzen, ausmessen.

Cubaríso, *sm. Ng.* Art Gürtelthier *n.*

Cubázo, *sm. augm.* von —ba; §§ ‖ Schlag, Stoß *m.* an ein Faß.

Cubdícia, etc. † s. Codícia, etc.

Cubéba, *sf. Ng. H.* Cubebe *f.*

Cubéro, *sm.* Böttcher, Büttner, Faßbinder *m.*; á ojo de buen — nach ungefährem Ueberschlag, nach dem Augenmaß.

Cubertádo, *a.* †† bedeckt.

Cubertúra, s. Cob—.

Cubéta, *sf.* kleines Faß, Fäßchen *n.*; kleiner Tränkeimer; Feuer-, Löscheimer *m.*,

Cubetílla, *sf. dim.* von —ta. [Becken *n.*

Cubéto, *sm.* Fäßchen *n.*, worin man gewöhnlich Waaren verführt; Flaschenkühler *m.*

Cúbica, *sf.* Art feiner Wollenzeug *m.*

Cubíca, *sf. dim.* von Cúba.

Cubicación, *sf.* Ausmessen *n.* eines Körpers nach Klaftern u. Schuhen. [Kübels.

Cubicálmente, Cúbicamente in Gestalt eines

Cubicár, *va.* eine Quadratzahl mit ihrer Höhe multipliciren, kubisch berechnen.

Cubícia, † s. Codícia.

Cúbico, *a. Gl.* würfelförmig, kubisch.

Cubíco, *sm. dim.* von Cúba.

Cubiculário, *sm.* †† Kammerdiener *m.*

Cubículo, *sm.* †† Zimmer *n.*

Cubichéte, *sm. Sw.* Einfassung od. Besetzung *f.* von Planken oben am Bord des Schiffes, damit beim Kielholen das Wasser nicht in dasselbe laufe.

Cubiérta, *sf.* Decke, Bett-, Satteldecke *f.* *rc.*; Tischteppich; Deckel; Umschlag *m.* eines

Heftes 2c.; Einband *m.* eines Buches; Umschlag *m.* eines Briefes; *Sw.* Verdeck od. Deck *n.* eines Schiffes; Aufsatz *m.* von Speisen, Gang *m.*, Tracht *f.*; *rw.* Frauenkleid *n.*; bajo esta — beigeschlossen, inliegend.
Cubiérto, *pp.* von —brír; barco —, *Sw.* Schiff *n.* mit einem Verdeck; —, *a.* bedeckt; trüb, überzogen (von der Witterung, vom Himmel); *H.* gedeckt, gesichert wegen der Bezahlung; nicht weit ausgeschnitten (von einem Schuh 2c.); überzuckert, verzuckert; de —, *ad.* heimlich; —, *sm.* Obdach, Dach u. Fach *n.*; Schoppen *m.*; Tischzeug, Couvert *n.* für einen einzelnen Menschen; Besteck *n.*; Aufsatz *m.* von Speisen, Gang *m.*; —os, *pl.* Tafelgeräth, Service *n.*; á — unter Dach; gedeckt, gesichert, in Sicherheit; poner á — unter Dach bringen; * in Sicherheit bringen.
Cubíja, † s. —iérta.
Cubijadéra, † s. Cob—.
Cubijár, † s. Cob—.
Cubíl, *sm. Jäg.* Lager od. Bett *n.* eines wilden Thieres.
Cubilár, *vn. Sz.* pferchen, im Pferch übernachten.
Cubiléte, *sf.* Pastetenmodell *n.*, Pastetenform *f.*; gehacktes Fleisch *n.*, welches in einer Pastetenform gebacken wird; Fleischpastetchen *n.* 2c.; Würfelbecher *m.*; jugar los —es Taschenspielerkünste mit Bechern machen.
Cubiletéro, *pr. ACast.* s. —léte.
Cubílla, *sf.* s. Bub—; — de navío, *Sw.* Schiffsnagel *m.*
Cubíllo, *sm. dim.* von Cúbo; Kübel, kleiner Eimer *m.*; Näpfchen *n.* zum Zucker, Pfeffer 2c., um es auf die Tafel zu stellen; kleiner Sperrsitz *m.* in den Theatern von Madrid zunächst an der Bühne, Parterreloge *f.*; — de aceña Gerinne *n.* einer Wassermühle.
Cubitál, *a. Zk.* zum Ellbogen gehörig; das Maß einer Elle habend.
Cúbito, *sm. Zk.* Ellbogenknochen *m.*
Cubíto, *sm.* kleiner Kübel od. Eimer *m.*
Cúbo, *sm. Gl.* Würfel, würfelförmiger Körper *m.*; Würfelzahl, Kubikzahl *f.*; Eimer, Zuber, Kübel *m.*; Wanne *f.*; Feuereimer *m.*; Nabe *f.* an einem Rade; großer runder od. eckiger Thurm *m.* an den Mauern der alten Festungswerke; Trommel *f.*, Federhaus *n.* in einer Uhr; Wasserbehältniß *n.* an einer Mühle 2c.; Dille, kurze Röhre *f.*, um einen Stiel od. sonst etw. hinein zu stecken; — para baños Badewanne *f.*
Cubocúbo, *sm. Gl.* aus der Multiplication einer Kubikzahl durch sich selbst entstehende Zahl *f.*
Cubóides, *sm. Zk.* würfelförmiges Bein *n.* der Fußwurzel.
Cubrecáma, *sf.* Bettdecke *f.*; Art Schaufel *f.*, deren sich die Hirten bedienen, um die Gluth od. das Feuer, woran sie ihr Brod u. ihre Kuchen backen, hin u. her zu rücken.
Cubrepán, *sm.* Art Schaufel *m.* der Hirten zur Hin- u. Herrückung des am Feuer gebackenen Brodes.
Cubretéchos, || s. Albañíl.
Cubrición, *sf.* Begattung *f.* der Thiere.
Cubriénte, §§ *pa.* von —ír.
Cubríl, † s. —bíl.
Cubrír, *va.* zudecken; bedecken; überziehen; * verbergen, verhehlen, heimlich halten; decken (den Tisch, das Dach); *Kw.* decken, schützen, vertheidigen; *H.* decken, zur Zahlung hinreichend sein; bedecken, bespringen, belegen (die Männchen der Thiere bei der Begattung); schließen (einen Zug 2c.), der Letzte sein; — el rostro, * seinen Antheil an einer That verhehlen; — la cuenta, *Rw.* Einnahme u. Ausgabe gleich machen; — una deuda eine Schuld bezahlen; —se, *vr.* sich zudecken; sich decken, sich schützen vor einem Stoß, Schlag, vor der Witterung 2c.; *Kw.* sich decken; sich bedecken; sich decken wegen einer Forderung od. eines Vorschusses.
Cúca, *sf. Ng.* Erdmandel *f.*; —as, *pl. pr. Ast.* Schalenfrüchte *f.* (wie welsche Nüsse, Haselnüsse 2c.); — y matacan Art Kartenspiel *n.*; mala—, || boshafter Mensch *m.*
Cucáña, *sf.* Volksfest *n.*, wobei an der Spitze einer glatten Stange Eßwaaren 2c. aufgehängt werden, die derjenige bekommt, der sie erklettert; * leicht od. auf Anderer Kosten erlangter Vortheil *m.*; * zufällige Einnahme *f.*
Cucañéro, *sm.* Glücksritter *m.*
Cucár, *va.* †† verspotten, verhöhnen.
Cucarácha, *sf. Ng.* s. Cochinílla; *Ng.* Küchen-, Müllerschabe *f.*; *H.* Spaniol, feiner, lichtbrauner Schnupftabak *m.*; — martin, ** schwarzbraune Weibsperson *f.*
Cucarachéra, *sf.* || gutes Glück *n.*, glücklicher Zufall *m.*
Cucarácho, s. —racha.
Cucarachuéla, *sf. dim.* von Cucarácha.
Cucarachuélo, *sm. dim.* von Cucarácho.
Cucárda, *sf. Bdh.* rautenförmig zugespitzter Hammer *m.*, womit die feineren Theile einer Bildsäule ausgehauen werden; †† Hutmasche *f.*
Cucárro, *sm.* ** kleiner Knabe *m.*, der mit einer Kutte bekleidet ist.
Cucáz, *sm. Taw.* Wurm *m.* der Pferde 2c.
Cucióso, † s. Ac—.
Cucíta, *sf.* Schooßhündchen *n.*
Cuclíllas, *sf. pl.* † Hinterbacken *m.*; á —, en —, *ad.* niedergekauert.
Cuclíllo, *sm. Ng.* Kuckuk; Hahnrei *m.*
Cúco, *sm. Ng.* Art Wurm *m.* od. Raupe *f.*, die den Obstbäumen schädlich ist; braune Cocosnuß *f.*
Cucú, *sm.* Kuckukruf *m.*; Gluckfen *n.* der Hühner 2c.
Cucuár, s. Cocár.
Cucubíl, † s. Cuclíllo.
Cucuíza, *sf. Ng.* Pitahanf *m.*
Cucúlla, *sf.* † Capuze, Regenkappe *f.*
Cucúma, s. Curc —.
Cucurácha, s. Cucar—.
Cucúrbita, *sf.* Destillirkolben *m.*
Cucurucú, *sm.* sehr giftige Schlange *f.* in Südamerika.
Cucurúcho, *sm.* Düte, Papierdüte; hohe, spitze Mütze *f.* von Pappe, welche die Büßenden in der Charwoche aufsetzen.
Cucúyo, *sm. Ng.* leuchtender Springkäfer *m.*
Cúcha, *pr. Per.* s. Lagúna.

Cuchár, *sm.* † Gabel *f.*; —, *sf.* † Löffel *m.*; gewisse Abgabe *f.* vom Getreide; † Getreidemaß *n.* = 12. Theil eines Celemín (s. d. W.). [*m.*; *Ng.* Bohrmuschel *f.*
Cuchára, *sf.* Löffel, Eßlöffel; Schöpflöffel
Cucharáda, *sf.* Löffelvoll *m.*; meter su —, * seinen Senf dazu geben.
Cucharál, *sf.* lederner Beutel *m.*, worin die Hirten ihre Löffel verwahren.
Cucharázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Löffel.
Cuchareár, †† s. —reteár.
Cucharéro, s. —retéro.
Cucharéta, *sf.* kleiner Löffel *m.*
Cuchareteár, *vn.* ‖ den Kochlöffel in den Topf stecken, um das, was drinnen ist, umzurühren; * sich unberufen in anderer Leute Angelegenheiten mischen.
Cucharetéro, *sm.* der hölzerne Löffel macht, od. damit handelt; Löffelbrett, Löffelblech *n.* in einer Küche; Besatz *m.* von Fransen an einem Unterrock.
Cucharíca, —ílla, s. —réta.
Cucharísta, *sm.* der Löffel ꝛc. fertigt.
Cucharíta, *sf.* dsb.; Theelöffel *m.*
Cucharón, *sm.* großer Löffel *m.*; tener el — por el mango, * die oberste Leitung eines Geschäftes haben.
Cuchárro, *sm. Sw.* Rundung *f.* der Planken.
Cucheár, s. Cuchicheár.
Cuchélo, † s. Cuchíllo.
Cuchénte, *sm. Sw.* Ebbe *f.*
Cuchicheár, *vn.* flüstern, zischeln.
Cuchichéo, *sm.* Geflüster, Zischeln *n.*
Cuchichéro, *sm.* Flüsterer; Ohrenbläser *m.*
Cuchichiár, *vn. Jäg.* rufen wie ein Feldhuhn.
Cuchílla (—chiélla †), Hakenmesser *n.*; Messerklinge *f.*; Partisane *f.*; *poét.* Schwert; Beschneidehobel; Schusterkneif *m.*; Schnittmesser *n.*; *Kpst.* Grabstichel *m.* in Form einer dünnen Scheermesserklinge; schmaler, scharfer Felsengrat *m.* auf dem Gipfel eines Berges; gente de la — Fleischerzunft *f.*, Metzger *m.*
Cuchilláda, *sf.* Hieb *m.* mit einem Messer, Säbel, Schwert ꝛc.; † Einschnitt od. Schlitz *m.* an den Aermeln, den Hosen ꝛc.; —as, *pl.* Rauferei, Schlägerei *f.*; — de cien reales, ‖ ein ungeheurer Hieb *m.*; andar á —das sich herumhauen; dar al maestro el —, * ‖ Jem. einreden od. zurechtweisen, der die Sache besser zu verstehen glaubt.
Cuchilladíca, —ílla, —íta, *sf.* kleiner Hieb *m.*
Cuchilládo, etc., † s. Ac—, etc.
Cuchillár, *a.* messerförmig.
Cuchillázo, *sm.* großes Messer *n.*; Hieb od. Stich *m.* mit einem Messer; — de monte großer Hirschfänger *m.*
Cuchilléja, *sf. dim.* von —lla.
Cuchilléjo, *sm.* kleines Messer *n.*; *Ng.* Kornraden *m.*
Cuchilléra, *sf.* Messer-, Besteckfutteral *n.*
Cuchillería, *sf.* Messerschmiedehandwerk *n.*; Messerschmiedearbeit, Messerschmiedewaaren; Messerschmiedewerkstatt *f.*
Cuchilléro, *sm.* Messerschmied; Messerhändler *m.*
Cuchillíco, —íto, *sm.* s. —lléjo.
Cuchillíta, *sf.* Teigrädchen *n.* der Köche u. Pastetenbäcker.
Cuchillíto, s. —lléjo.
Cuchíllo, *sm.* Messer; † Schwert *n.*; *Ng.* Schwertfisch *m.*; * Mensch *m.*, der für einen andern sehr verderblich od. lästig ist; Schusterkneif *m.*; Zunge *f.* an einer Hanf- od. Flachsbreche; Zwickel *m.* an einem Kleidungsstück ꝛc.; Dicke *f.* eines Brettes, Balkens, Steines; Schwungfeder *f.* in dem Flügel eines Vogels; *Sw.* Gilling od. Gillung *f.* eines Segels; *poét.* Eisen *n.*, Stahl *m.*; * Macht, Gewalt *f.*; — de campo Säbel *m.*; — de dos filos zweischneidiges Messer *n.*; — de faltriquera Taschenmesser *n.*; — de golpe Beil *n.*, Axt *f.*; — de mesa Tafelmesser *n.*; — de monte Hirschfänger *m.*; — de muelle Schnappmesser *n.*; — flamenco Messer *n.* der geringst. Gattung; — trinchante Vorschneide-, Vorlegemesser *n.*; á — durch das Schwert; á pan y — in Kost u. Wohnung; auf einem sehr vertraulichen Fuße; matar con — de palo langsam zu Tode quälen.
Cuchillón, *augm.* von —llo; *sm.* großes Messer *n.*
Cuchitríl, *sm.* Art Hütte *f.*
Cúcho, † s. Cachorríllo.
Cuchucheár, *va.* einflüstern, heimlich hinterbringen; *vn.* s. Cuchich—.
Cuchuchéro, *sm.* Ohrenbläser *m.*
Cuchufléta, *sf.* ‖ Scherzwort *n.*, spaßhafte Rede *f.*
Cudícia, etc. † s. Cod—, etc.
Cúdria, Strick *m.* von Spartogras zum Umwickeln der Körbe, in welchen Waaren verführt werden.
Cuébano, —vano, *sm.* großer, weidener Tragkorb *m.*
Cuécho, † s. Cocído.
Cuedádo, etc. † s. Cuidádo, etc.
Cueidar, † s. Cuidár.
Cueijú, *sm. Ng.* großer, indischer Baum *m.*, aus dessen salzartigen, haselnußgroßen Früchten man Lichte (Kerzen) macht.
Cueíta, † s. Cuíta.
Cueitár, *va.* denken; urtheilen.
Cueitóso, † s. Cuidadóso.
Cuélga, *sf.* Bündel *n.* Trauben, Aepfel ꝛc. zum Aufhängen u. Aufbewahren; Geburtstagsgeschenk *n.*
Cuélmo, *sm.* Spahn *m.* von Kienholz.
Cuélle, *sm. pr. Am.* indian. Schuh od. Halbstiefel *m.*
Cuellecíco, —íllo, —íto, *sm.* kleiner Hals; kleiner stehender Kragen *m.*
Cuelliáncho, *a.* weit-, breithalsig.
Cuelliangósto, *a.* enghalsig.
Cuellicída, *a.* ** was den Hals ans Messer ꝛc. liefert.
Cuellicíllo, s. Cuellecíco.
Cuellicórto, *a.* †† kurzhalsig.
Cuellidegolládo, §§ ** dessen Kleid oben weit ausgeschnitten ist.
Cuelliergúido, *a.* steifhalsig, den Kopf hoch tragend.
Cuelliestrécho, *a.* enghalsig.
Cuellilárgo, *a.* †† langhalsig.
Cuellipeládo, *a.* was einen unbehaarten, enthaarten Hals hat.
Cuellituérto, *a.* krummhalsig; * heuchlerisch, scheinheilig.
Cuéllo, *sm.* Hals *m.* des Menschen u. der Thiere; Hals *m.* eines Gefäßes, einer Flasche ꝛc.; Halskragen, stehender Kra-

gen *m.* an einem Kleide, Mantel, Hemd ꝛc.; Fußrist *m.*
Cuémo, † s. Cómo.
Cuénca, *sf.* hölzerner Napf *m.*; Augenhöhle *f.*; *H.* feine span. Wolle *f.* von Cuenca.
Cuénco, *sm.* irdener Kumpen; *pr. Ar.* Waschkübel, Waschbottich *m.*
Cuéncha, *sf.* Art feurigrother Ocher *m.*
Cuénda, *sf.* Untergebinde *n.* an einem Strehn Garn, Zwirn od. Seide; madeja sin —, * sehr verwickeltes Geschäft; ein Mensch *m.*, der in seinen Handlungen u. Reden keine Ordnung u. Zusammenhang hat.
Cuénde, Cuénd, *sm.* † Graf *m.* [Napf *m.*
Cuenquecída, —cílla, *sf.* kleiner, hölzerner
Cuénta, *sf.* Rechnen *n.*; Berechnung, Ausrechnung; Rechnung *f.*; — de multiplicar Multipliciren *n.*; — de partir Dividiren *n.*; Rechenschaft; Aufmerksamkeit, Sorgfalt; Wichtigkeit *f.*, Belang *m.*; Zahl *f.* von Fäden, die die Zeuge, Tücher ꝛc. nach ihren verschied. Gattungen zum Zettel haben müssen; jedes eingefädelte Kügelchen *n.*; *H.* — abierta offenstehende Rechnung *f.*; — capital Capitalconto *n.*; — corriente Contocorrent *n.*; — con pago, *Rw.* Geld bei der Rechnung; — de cargo y data, *Rw.* Rechnung *f.* über Einnahme u. Ausgabe; — del gasto Wirthsrechnung *f.*; — y razon Rechenschaft, abgelegte Rechnung *f.* über Einnahme u. Ausgabe; richtiges Verhältniß *n.*; — simulada, *H.* Conto *n.* finto; — de varios, *H.* Conto *n.* pro Diverse; á — auf Abschlag, á Conto; á — de alg. auf Jemandes Rechnung; Verantwortung; á la — dem Anschein nach; á buena — mit guter Art, guter Manier; auf Abschlag; in den Tag hinein, ohne sich zu bekümmern, wer es zahlen soll; meinetwegen, immerhin; á esa —, á esta — solchergestalt, auf diese Weise; cerrar una —, *H.* eine Rechnung abschließen; danzar de — einen jener Tänze tanzen, wobei viele Bewegungen u. Verdrehungen des Körpers vorkommen, wie die folias, den villano etc.; dar buena, ó mala — de su persona dem geschenkten Zutrauen, od. ertheilten Auftrage gut od. schlecht entsprechen; dar — Rechnung legen; Rechenschaft geben; Bericht erstatten; Nachricht geben; erzählen; dar — de alg. c. mit etw. fertig werden, es vollenden; dar en la — etw. einsehen, wahrnehmen; de — mitad, *H.* auf halbe gemeinschaftl. Rechnung; de poca — von gemeinem Stande; echar — überlegen; echar la — einen Ueberschlag machen, ungefähr berechnen; estar fuera de — ausgerechnet haben; nahe am Gebären sein, wie eine schwangere Frau; estar mal en la — nicht gewiß wissen, zweifelhaft sein; hacer — con alg. c. auf etw. rechnen, sich darauf verlassen; auf etw. Acht haben, sich darum bekümmern; las —as del gran capitan, ‖ Apothekerrechnung, überspannte Forderung *f.*; pasar —as, ‖ ohne Andacht u. Aufmerksamkeit beten, das Gebet herplappern; por la — dem Anschein nach; sacar la — ausrechnen, berechnen; tener — zum Vortheile gereichen, rentiren; wohl bekommen; tomar de su — alg. c. etw. auf seine Rechnung nehmen, die Bezahlung von etw. übernehmen; tomar en — alg. c. etw. an Zahlungsstatt annehmen; auf etw. Rücksicht nehmen; traer — nützlich sein.
Cuentagarbánzos, *sm.* Knicker, Knauser *m.*
Cuentahílos, *sm. Tm. etc.* Vorrichtung *f.* am Webstuhl zum Zählen der Fäden, welche in den Zettel gehen.
Cuentapásos, *sm.* Schrittmaß, Längenmaß *n.* zur Ausrechnung einer Wegstrecke nach Schritten.
Cuentár, s. Contár. [—ta.
Cuentecíca, —cílla, —cíta, *sf. dim.* von
Cuentecíco, —cíllo, cíto, *sm. dim.* von —to.
Cuentéro, *sm.* der gern Mährchen erzählt.
Cuentezuéla, *sf. dim.* von Cuénta.
Cuentezuélo, *sm. dim.* von Cuénto.
Cuentísta, *sm.* u. *f.* Herumträger, Ausplauderer *m.*, —rin *f.*
Cuénto, *sm.* Erzählung *f.*; Mährchen *n.*; Klatscherei *f.*; Wortwechsel *m.*; Million *f.*; Feinheit *f.* eines Tuches; Balken *m.* ꝛc., um etw. zu stützen; Zwinge *f.*, Beschläg *n.* am Schaft einer Lanze ꝛc.; Flügelgelenk *n.* eines Falken; —os alegres, —os verdes leichtfertig, schlüpfrige Erzählungen *f.*; —os de Calainos alberne Umschweife u. Einschiebsel bei einer Erzählung; ↛ de —os Billion *f.*; * weitläuftige, verwickelte Erzählung od. Nachricht *f.*; — de horno Bierbankgespräch; — de viejas Ammenmährchen *n.*; á —, *ad.* gelegen, passend; acabados son —os, ‖ die Sache ist abgethan; estar á — behagen; schicklich sein; poner en —os einer Gefahr aussetzen; ponerse en —os uneins werden, Händel bekommen; ser mucho —, ‖ sehr groß, sehr erhaben, sehr wichtig sein; sin — unzählig; venir á — gelegen sein, gelegen kommen; behagen.
Cuéntra, † s. Cóntra.
Cuénza, *sf.* † *H.* Art Wolle *f.*
Cuér, *sm.* † Herz *n.*
Cuéra, *sf.* † lederne Jacke *f.*, die über den Rock angezogen wurde.
Cuercino, *a.* was zur Eiche gehört, od. ihr ähnlich ist.
Cuérda, *sf.* Strick *m.*; Schnur; Saite; Sehne, Flechse, Spannader; Sehne *f.* einer Armbrust od. eines Bogens; Lunte; Kette *f.* in einem Uhrwerk; — de tripas Darmsaite *f.*; — metálica Drahtsaite *f.*; — umbilical, *Zk.* Nabelschnur *f.*; dar — einen Strick od. eine Schnur nachlassen, nachgehen lassen; * ein Geschäft in die Länge ziehen; dar —, ó su — á un reloj eine Uhr aufziehen; estirar las —as, ‖ sich eine Fußbewegung machen, spazieren gehen; por debajo de —, *ad.* heimlich, unter der Hand; tener — aufgezogen sein (von einer Uhr); trato de — Wippen *n.*, Wippe *f.* [te *f.*
Cuerdacaláda, Cuerdaméсha, *sf. Sw.* Laute
Cuerdecíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —da.
Cuerdecíto, *a.* ziemlich vernünftig; ziemlich
Cuerdéro, *sm.* † Saitenmacher *m.* [klug.

Cuerdezuéla, s. —ecica.
Cuérdo, a. vernünftig, verständig; klug.
Cuerecíco, —íllo, —íto, sm. †† feines, dünnes Leder n.; dünne Haut f.; kleiner Schlauch m.
Cuerezuélo, s. —recíco; Spanferkel n.
Cuérna, sf. hornenes Gefäß n. zum Melken, zur Aufbewahrung von Oel ꝛc.; Jäg. Geweih n. der Hirsche ꝛc.; Wildruf m.; pr. Mur. Val. etc. Brezel f., Hörnchen n.
Cuérnago, s. Cáuce.
Cuernecíco, sm. kleines Horn, Hörnchen; Ng. kleines Fühlhorn n.
Cuernecíllo, sm. s. —íco; Ng. Lw. Mutterkorn n.; Krähenfuß m.; Hirschgras n.
Cuernecíto, s. —íco.
Cuernezuélo, sm. s. —ecíllo; Hfschm. Wirkeisen, Wirkmesser n.
Cuérno, sm. Horn n. eines Thieres; verarbeitetes Horn; Fühlhorn n. eines Kerbthieres; Flügel m. eines Heeres od. einer Flotte; eines der Hörner des zu- od. abnehmenden Mondes; —os, pl. hörnerähnliche Ecken od. Spitzen f. an einigen Sachen, wie an einem Altare ꝛc.; Hahnreischaft f.; — de abundancia Füllhorn n.; — de Amon, Ng. Ammonshorn n.; estar de — con alg., * ‖ mit Jem. schmollen; no valer un — para alg. c. keinen Pfifferling zu etw. taugen; poner el — á alg., ‖ den freundschaftl. Umgang mit Jem. aufgeben, um eine neue Verbindung anzuknüpfen.
Cuéro, sm. †† Leder n.; Thierhaut; Haut f. des Menschen od. der Thiere, so lange sie noch nicht abgezogen ist; Schlauch; Säufer m.; — al pelo, Gb. H. Haut f. in Haaren, ungegerbtes Fell n.; H. — de Moscovia, ó de Rusia Juchten m.; — de suela Sohlleder n.; — con picadura vom Wurm durchlöcherte Haut f.; — dorado Goldleder n.; — verde, Gb. H. rohe, ungegerbte Haut f.; en —os, en —os vivos nackt, ganz nackt, fasernackt; poner — y correas, * bei einer Gefälligkeit od. einem Dienste, den man für Jem. übernimmt, noch dazu die Kosten tragen.
Cuerpázo, sm. augm. von —po.
Cuerpecíco, —íllo, —íto, —ezuélo, sm. dim. von —po.
Cuérpo, sm. Körper m., ausgedehntes, fühlbares, undurchdringl. Wesen n.; Leib m. (im Gegensatz der Seele); Rumpf m., Theil des Leibes ohne den Kopf, die Arme u. die Füße; Leichnam m., Leiche f.; Gl. Körper m., zusammenhängendes Ganzes n.; Körperschaft, Genossenschaft, Gesellschaft, Gemeinheit f.; Kw. Heerhaufen m., Waffengattung f.; Stockwerk n.; Hauptstück n. einer Rede; Hauptwerk n. eines Buches; gedruckte Sammlung f. von Gesetzen, Corpus-Juris n.; Größe, Ausdehnung; Wichtigkeit f., Gewicht n.; Stärke, Dichtigkeit, Festigkeit f. eines Zeugs; Tk. Volltönigkeit f. der Stimme, Fülle f. des Tons; — á —, ad. Mann gegen Mann; — de delito, ó del delito, Rg. anschaulicher Frevelbeweis, sichtbarer Gegenstand m. des Verbrechens; — de guardia, Kw. Wachhaus n., Wachstube f.; — de hombre gewöhnl. Dicke f. eines Menschen; — de leyes, — legal, Gesetzbuch n.; á — descubierto ohne Bedeckung, ohne Schutzwaffe; *öffentlich; á — patente in eigener Person; dar con el — en tierra auf die Erde fallen, hinfallen; dar — verdicken; * vergrößern, übertreiben; Mal. herausheben durch das Schattiren; hacer del — seine Nothdurft verrichten, zu Stuhle gehen; huir, ó hurtar el — durch schnelle Wendung einem Stoß, Schlag ꝛc. ausweichen; tomar —, zunehmen, sich vergrößern, sich vermehren.
Cuérva, sf. Ng. Kornkrähe f.
Cuervecíco, —íllo, —íto, sm. junger Rabe m.
Cuérvo, sm. Rabe m.; — carnicero, Ng. Rabe, Kolkrabe m.; — calvo, cornígero, cornudo, cristado, ó marino, Ng. Seerabe, Wasserrabe m.; la ida del —, ‖ Weggehen n. einer Person, die nicht wieder zurückkommt; vino el —, * ‖ ich habe Hülfe od. Unterstützung erlangt.
Cuésa, sf. † gewisses Getreidemaß n.
Cuésco, sm. Kern m. vom Steinobst; runder Stein m. in einer Oelmühle; Wind, Furz m.; tirar un — einen Wind streichen lassen, furzen, farzen.
Cuéslo, † s. Consuélo.
Cuesnádo, sm. † Ritter m. des königl. Hauses.
Cuesquíllo, sm. dim. von —sco.
Cuésta, —ación, sf. Almosensammlung f.
Cuésta, sf. Abhang m. eines Berges od. Hügels; Steige; Anhöhe; † Rippe f.; — abajo bergab; — arriba bergauf; * mit Mühe; ungern; zuwider; á —as, ad. auf dem Rücken, auf sich; * über sich, unter seiner Aufsicht; al pié de la —, * am Anfang einer langwierigen od. beschwerlichen Unternehmung od. Laufbahn; ir — abajo, * in Abnahme kommen an Gesundheit, Schönheit, Jugendblüthe, Glücksgütern ꝛc.; tener la — y las piedras, * den ganzen Vortheil auf seiner Seite haben, durchaus überlegen sein.
Cuestación, sf. Bitte f., Verlangen n. zu einem frommen Zwecke.
Cuestaláda, † s. Costaláda.
Cuestecíca, —ílla, —íta, —ezuéla, sf. dim. von —ta.
Cuestión, sf. Frage; Streitfrage f.; Streit m., Streitigkeit; Alg. Aufgabe f.; — de nombre, ó de vozes Wortstreit m., Wortgezänk n., Streit m. über Worte; — de tormento peinliche Frage, Folter f.; de la —, en — fraglich, wovon die Rede ist, um was sich's handelt.
Cuestionabilidád, sf. Zweifelhaftigkeit; Bestreitbarkeit f.
Cuestionáble, a. streitig, zweifelhaft, dem Zweifel unterworfen.
Cuestionádo, a. fraglich, in Frage stehend.
Cuestionadór, sm. Frager m., der oft fragt.
Cuestionár, va. bestreiten, in Zweifel ziehen; vn. streiten (über etw.); wortwechseln, sich herumzanken; —se, vr. in Frage stehen, die Rede sein (von etw.).
Cuestionário, sm. Fragbuch n.; Sammlung f. von Fragen od. Streitfragen; † streitsüchtiger Mensch m.
Cuestionáro, sm. Buch n., welches lauter Fragen enthält.

Cuestioncílla, *sf. dim.* von —ón.
Cuestór, *sm.* altröm. Schatzmeister; Almosensammler *m.*
Cuestóso, —tuóso, *a.* was Gewinn, Vortheil bringt.
Cuestuación, *sf.* Almosensammlung *f.* für
Cuestuadór, s. —tór. [Klöster.
Cuestuário, —uóso, *a.* einträglich, Gewinn bringend.
Cuestúra, *sf.* Schatzmeisteramt *n.* bei den alten Römern; Quästur *f.*, Amt *n.*, Würde *f.* eines Quästors.
Cuéta, *sf.* Drangsal *f.*, Leiden *n.*
Cuetárse, *va.* sich betrüben.
Cuetzále, *sm. Ng.* gewisser großer, grüner Vogel *m.* in der Provinz Chiapa in Mejico, welchen die Indianer sonst zur Pracht hielten u. als Abgabe liefern mußten.
Cuéva, *sf.* Höhle *f.*; Keller *m.*; Grube *f.*; unterirdischer Gang; *Bwk.* Stollen *m.*
Cuévano, *sm.* großer, tiefer Korb *m.*
Cuevecíta, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —va.
Cuevéro, *sm.* Kellergräber *m.*
Cuéxca, *sf. rw.* Haus *n.*
Cuéyta, † s. Cuíta.
Cuéza, † s. Cuésa. [Papageien.
Cuezál, *sm.* fleischfarbenes Gefieder *n.* der
Cuézo, *sm.* Kasten *m.* zum Kalkeinmachen, Mörteltrog; Waschkübel, Waschbottich *m.*
Cúfico, *a.* kufisch, altarabisch. [Amerika.
Cugonárdo, *sm. Ng.* Art Vierfüßler *m.* in
Cuguár, —rdo, *sm. Ng.* Cuguar, amerikan.
Cugujáda, etc. s. Cog—, etc. [Löwe *m.*
Cugúla, *sf. Ng.* Taubhafer *m.*
Cugúlla, s. Cog—.
Cuguméla, *sf. Ng.* Bachstelze *f.*
Cúica, *pr. Per.* s. Lombríz.
Cúico, *sm.* Spitzname *m.* der Mejicaner Seitens der Habanesen.
Cuichiéla, s. Cuchíllo.
Cuída, *sf.* erwachsene Kostgängerin *f.* in einer Erziehungsanstalt, welche die Aufsicht über eine jüngere von deren erster Jugend an übernimmt.
Cuidadíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —do.
Cuidádo, *sm.* Sorgfalt, Sorge; Besorgung *f.*; Geschäft *n.*, das man zu besorgen hat; Anliegen *n.*; Wartung, Pflege; Besorgniß, Sorge; Vorsicht; Vorsichtsmaßregel; Aufmerksamkeit *f.*; Liebchen *n.*; Schatz, Geliebter *m.*, Geliebte *f.*; — me llamo, || nimm Dich in Acht (eine Drohung, besonders für Kinder, damit sie sich vor Strafe hüten); poner — Sorgfalt anwenden, besorgt sein; sin — unbesorgt, nachläßig.
Cuidádo, *int.* Achtung, aufgeschaut, vorgesehen! hüte Dich, hütet Euch *2c.*!
Cuidadór, *sm.* † Mensch *m.*, der allzu sorgfältig u. besorgt ist.
Cuidadóso, *a.* sorgfältig; aufmerksam; wachsam; geschäftig; bedacht auf etw.; besorgt, in Sorgen.
Cuidánte, *pa.* von —ár.
Cuidánza, *sf.* † Sorgfalt *f.*
Cuidár, *va.* besorgen, abwarten (eine Angelegenheit); versorgen; pflegen, warten; *vn.* sorgen, Sorge tragen; besorgt sein; —se, *vr.* sich bekümmern (de alg. c. um etw.).

Cuidóso, † s. Cuidád—.
Cuimáyo, s. Cocúyo.
Cuíno, † s. Cúneo.
Cúisque, † s. Cadacuál.
Cuíta, *sf.* Widerwärtigkeit *f.*, Leiden *n.*; Mühseligkeit, Noth *f.*; Kummer *m.*
Cuitadéz, *sf.* † Trübsinn *m.* [von —do.
Cuitadíco, —íllo, —íto, *a.* u. *sm. dim.*
Cuitádo, *a.* betrübt; elend, unglücklich; kleinmüthig, verzagt.
Cuitamiénto, *sm.* † Kleinmuth *m.*
Cuitár, *va.* † belästigen; *vn.* † sich kümmern; —se, *vr.* † dsb.
Cuitóso, *a.* † dringend, Eile erfordernd.
Cuitrál, s. Cotrál.
Cúja, *sf.* lederner Beutel *m.*
Cujaliár, *sm. Ng.* § Busch-, Waldschwalbe
Cujára, † s. Cuch—. [*f.*
Cujárda, *sf. Ng.* Blasenbaum, Schaflinsenbaum *m.* [tel *m.*
Cujázo, *sm. augm.* großer lederner Beu-
Cúje, *sm. pr. Cub.* glatter, biegsamer Holz-
Cújo, s. Júnco. [stab *m.*
Culáda, *sf.* Fall auf den, Stoß *m.* mit dem Hintern.
Culantríllo, *sm. Ng.* schwarzes Frauenhaar, — blanco weißes Frauenhaar *n.*
Culántro, *sm. Ng.* Koriander *m.*
Culár, *a.* † zum Hintern gehörig; tripa —,
Culár, *sm.* † dsb. [† Mastdarm *m.*
Cúlas, *sf. pl.* || Trumpf *m.* im Argollaspiel.
Culáta, *sf.* Anschlag *m.* an einem Schießgewehr, hinterster Theil *m.* des Gewehrkolbens; Schwanzschraube *f.* an einem Schießgewehr; Kammer *f.* an einem Schießgewehr; *Gw.* Stoß *m.* an einer Kanone; Hintergestell *n.* einer Kutsche; *Sw.* Stampfen u. Hauen *n.* des Schiffes mit dem Hintertheile; * hinterster Winkel *m.* in einem Zimmer *2c.*
Culatáda, s. Cóz.
Culatázo, *sm.* Kolbenstoß, Stoß *m.* mit dem Gewehrkolben.
Culázo, *sm. augm.* von —lo.
Culbúta, *sf. Waw.* Wendung *f.* der Leibesfrucht im 7. Monat der Schwangerschaft.
Culcitár, *sf.* † Matratze *f.* der Soldaten im Lager.
Culcusído, *sm.* schlechte, grobe Näherei *f.*, ungeschicktes Flickwerk *n.*
Culébra, *sf.* Schlange; Natter *f.*; * böses Weib *n.*; grober Scherz *m.*; schlangenförmige Röhre *f.*, welche durchs Kühlfaß geht; *Sw.* Schwigtleine; *rw.* Geldkatze; eiserne Feile *f.*; *Ng.* — coral Korallennatter *f.*; — de bejuco Fadennatter *f.*; — vidriosa Blindschleiche *f.*; sabe mas que las —as er ist sehr listig.
Culebrár, *va. Sw.* schwigten.
Culebrázo, *sm.* grober Scherz *m.*, mit dem ein neuer Ankömmling im Gefängnisse empfangen wird. [geln.
Culebreár, *va.* schlängeln; *vn.* sich schlän-
Culebréo, *sm.* Schlängeln; *Sw.* Schwigten
Culebríca, *sf. dim.* von —ra. [*n.*
Culebrílla, *sf.* dsb.; Mitesser, Haarwurm *m.*; Art Flechte *f.*; kleiner Riß *m.* inwendig in dem Laufe eines Schießgewehrs. [schweres Geschütz).
Culebrína, *sf.* † *Gw.* Feldschlange *f.* (Art

Culebrinár, *vn.* † s. —breár.
Culebríno, *a.* † schlangenartig.
Culebríta, s. —íca.
Culébro, † s. —bra.
Culebrón, *sm. augm.* von —ra; sehr listiger u. betrügerischer Mensch *m.*
Culebrúno, s. —brino.
Culém, s. Albahaquilla.
Culembreádo, *a.* ** *Sw.* auf der See, in der Marine üblich, gebräuchlich.
Culén, —no, s. Abahaquilla.
Culéra, *sf.* Flecken *m.* in den Windeln eines Kindes in der Gegend des Hintern.
Culéro, *a.* träge, verzüglich, der immer zuletzt kommt od. zuletzt fertig wird; —, *sm.* Tuch *n.* od. Fleck *m.*, der den Wickelkindern unter den Hintern gelegt wird; Bläschen *n.*, das die Vögel am Steiß bekommen u. wovon sie sterben, Pips *m.*
Culicído, *a.* einer Mücke ähnlich.
Culicifórme, *a.* mückenartig, -förmig.
Culiembreádo, s. Culem—.
Culinário, *a.* †† was in der Küche gebraucht [wird.
Culiróto, *a.* der einen verstümmelten Hintern hat.
Culíto, *sm. dim.* von —lo.
Culminación, *sf.* Durchgehen *n.* eines Gestirns durch den Mittagskreis.
Culminância, *sf. poet.* Erhöhung, Anhöhe *f.*; Gipfelpunkt *m.*
Culminánte, *a.* den höchsten Punkt am Horizont betr., auf welchem sich ein Gestirn befinden kann.
Culminár, *vn. Stk.* auf dem höchsten Punkte seiner Höhe am Horizonte stehen (von Gestirnen).
Culmíta, *sf. Ng.* fossiler Grashalm *m.*
Culnégro, *a.* was hinten (unten) schwarz [ist.
Cúlo, *sm.* Hinterer *m.*, Gesäß *n.*, Steiß, Bürzel; § Arsch *m.*; Unterstes od. Hinterstes *n.* einer Sache; *Sw.* herausragendes Hintertheil *n.* einer Galeere; — de aguja Nadelöhr *n.*; — de mona, * jede sehr häßliche u. widerliche Sache *f.*; dar con el — en las goteras, ‖ durch Verschwendung in Armuth u. Elend gerathen sein; dar con el — en tierra, dar de — auf den Hintern fallen; quitarle á uno el — á azotes, * Jem. den Hintern jämmerlich mit der Peitsche od. Ruthe zerhauen.
Culón, s. —lázo.
Cúlpa, *sf.* Schuld, Verschuldung *f.*, begangener Fehler *m.*, Versehen *n.*; — lata grobes Versehen *n.*; — leve leichtes Versehen *n.*; — teológica, *Gg.* Sünde *f.*
Culpabilidád, *sf.* Strafbarkeit *f.*
Culpáble, *a.* schuldig; strafbar, sträflich; tadelhaft.
Culpación, *sf.* † Anschuldigung *f.*
Culpáda, *sf. Rg.* Beklagte; Schuldige; Verbrecherin *f.*
Culpádo, s. —áble; —, *sm. Rg.* Beklagter; Schuldiger; Uebertreter, Verbrecher
Culpadór, *sm.* † der beschuldigt. [*m.*
Culpánte, † s. —áble; —, *sm.* s. —ádo.
Culpár, *va.* beschuldigen; tadeln; —se, *vr.* sich schuldig fühlen.
Cúlpo, *sm. Ng.* Art Hund *m.* in Chile.
Culpóso, † s. —páble.
Cultedád, *sf.* †† Ziererei, Verschraubtheit *f.* im Reden u. Schreiben.
Culterána, *sf.* Frauenzimmer *n.*, das sich gezierter u. geschraubter Ausdrücke befleißigt.
Culteranísmo, *sf.* Gesammtheit, Zunft *f.* derjenigen, die im Reden u. Schreiben Ziererei, Geschraubtheit anwenden.
Culteráno, *a.* zu der gezierten, geschraubten Art sich auszudrücken gehörig; —, *sm.* der sich geziert u. geschraubt auszudrücken pflegt.
Cultería, s. —tedád.
Cultéro, s. —ráno.
Cultiéllo, † s. Cuchíllo.
Cultiparlár, *vn.* †† geziert u. geschraubt [reden.
Cultiparlísta, *sm.* Schwätzer *m.*, der sich geziert u. geschraubt auszudrücken sucht.
Cultipicaño, *a.* §§ auf eine geziert sein sollende, aber plumpe ɿc. Art sich ausdrückend.
Cultísmo, *sm.* †† gezierte, geschraubte Art *f.* zu dichten.
Cultiváble, *a.* was angebaut, gebildet werden kann.
Cultivación, s. —vo.
Cultivádo, *a.* gebildet, gesittet.
Cultivadór, *sm.* Ackersmann; Gärtner; Beförderer, Pfleger *m.*
Cultivár, *va.* bauen, anbauen, bearbeiten, tragbar machen (das Erdreich, den Boden ɿc.); ansäen, besäen, bepflanzen; ziehen, warten (Pflanzen); veredeln durch Wartung (Bäume ɿc.); ausbilden, bilden (Verstand, Gedächtniß, Sitten, Sprache ɿc.); pflegen, hegen (Freundschaft, Bekanntschaft, Umgang); treiben, üben (Wissenschaft, Sprache); — á alg. Jem. Umgang aufsuchen; seine Gewohnheit, Zuneigung beizubehalten suchen.
Cultívo, *sm.* Bau, Anbau *m.*, landwirthschaftl. Bearbeitung *f.* eines Bodens, Grundstückes; Bau *m.* einer Frucht, Getreideart; Veredlung *f.* der Bäume ɿc.; Ausbildung *f.* des Verstandes, der Sitten ɿc.; Bearbeitung *f.* einer Wissenschaft; Unterricht *m.*; Unterweisung; Hebung, Unterhaltung *f.* der Freundschaft, Bekanntschaft ɿc.; árbol frutal de —, *Gtn.* gepfropfter Obstbaum *m.*
Cúlto, *a.* gebildet, gesittet; höflich; zierlich; zierlich u. sprachrichtig; *Gtn.* veredelt, gepfropft; —, *sm.* Verehrung; öffentl. Gottesverehrung *f.*, Gottesdienst *m.*; †† Religion *f.*; schwülstiger, gezierter Schriftsteller *m.*; *Gg.* — de dulia Verehrung *f.*, welche den Engeln u. den Heiligen erwiesen wird; — de hiperdulia Verehrung *f.*, welche der Jungfrau Maria erwiesen wird.
Cultór, *sm.* †† s. —tivadór; † Verehrer, Anbeter *m.*
Cultóso, † s. —to.
Cultúra, *sf.* s. —tívo; Bildung, Ausbildung; Gesittung, Civilisirung; Zierlichkeit *f.* des Ausdrucks, der Sprache; Zierlichkeit, Nettigkeit *f.*, Putz *m.*
Culturár, *pr. Ar.* s. —tivár.
Cullidór, *sm.* † Steuereinnehmer *m.*
Cullír, *va.* † einnehmen, erheben (Steuern, Abgaben ɿc.).
Cúm, † s. Cómo.
Cúma, *sf. Ng.* Tellmuschel, Sonne *f.*; Art amerikan. Strauch *m.* mit milchartigem Safte.
Cumanágo, *sm.* Dialect *m.* der Einwohner

von Cumaná (Hauptstadt der Republik Venezuela).
Cúmba, † s. Cómba.
Cumbé, *sm.* sehr lebhafter Tanz *m.* der Neger; Tonweise *f.* zu diesem Tanze.
Cumbipisin, *sm. Ap.* der Myrrhe ähnliches, harziges Gummi *n.* in Westindien.
Cumbléza, † s. Combl—.
Cúmbre, *sf.* Berggipfel; Gipfel *m.*, höchste Stufe *f.* des Glückes, der Gunst, der Wissenschaft, der Tugend, des Kummers, der Leiden 2c.
Cumbréra, † s. —re.
Cuminóide, *a. Pk.* dem Kümmel ähnlich.
Cúmo, † s. Cómo.
Cúmpa, *pr. Am.* s. Padríno.
Cúmplase, *sm.* Decret *n.*, welches die königl. Oberbeamten in die Patente der Officiere setzen.
Cumpleáños, *sm.* Geburtstag *m.* eines Menschen, Jahrestag *m.* seiner Geburt.
Cumplétas, † s. Compl—.
Cumplicádo, † s. Compl—.
Cumplidéro, *a.* zweckmäßig, dienlich, angemessen; verfallen zu einer gewissen Zeit (eine Zahlungsfrist).
Cumplído, *a.* vollkommen, vollständig; hinlänglich; reichlich; höflich, gebildet; tres horas —das drei volle Stunden; —, *sm.* Höflichkeitsbezeigung *f.*, Glückwunsch *m.*, Bewillkommnung *f.* 2c., Compliment *n.*; Geschenk *n.*; *Sw.* Länge *f.*, wenn von einem Schiff, einem Boot, einem Ankertau die Rede ist.
Cumplidór, *sm.* Vollzieher *m.* eines letzten Willens, eines Gesetzes 2c.
Cumplimentár, *va.* bewillkommnen; Glück wünschen; Beileid bezeigen.
Cumplimentéro, *a.* übertrieben höflich.
Cumpliménto, —miénto, *sm.* Erfüllung, Vollziehung *f.* eines Versprechens 2c.; Beobachtung *f.* eines Gesetzes 2c.; Befriedigung; Vervollständigung; Vollkommenheit; Höflichkeitsbezeigung *f.*, Compliment; aus bloßer Höflichkeit gemachtes Anerbieten *n.*; — de iglesia, *Kgb.* Beichte *f.* u. Genuß *m.* des h. Abendmahls zur Osterzeit; — de una letra, *H.* Verfallzeit *f.* eines Wechsels; dar — á alg. c. etw. vollziehen; de — aus Höflichkeit; estar, ó ir de — einen Höflichkeitsbesuch annehmen, od. machen; por — aus Höflichkeit; sin — ohne Umstände, ohne Complimente.
Cumplír, *va.* erfüllen, vollziehen (ein Versprechen, Gelübde, eine Pflicht 2c.); abhelfen, vollenden, zu Ende bringen (eine Zeitfrist); abhelfen (einem Bedürfniß, einer Noth); befriedigen; *vn.* seine Schuldigkeit erfüllen; einhalten mit der Zahlung 2c.; hinlänglich sein, zureichen; erforderlich, nöthig sein (—ple es muß sein, es ist nöthig); ablaufen, zu Ende gehen (eine Zeitfrist); verfallen, verfallen sein (eine Zahlungsfrist, ein Wechsel); — años seinen Geburtstag erleben; — con alg. seine Schuldigkeit gegen Jem. thun; höflich sein gegen Jem.; — de palabra versprechen u. nicht halten; — la palabra sein Wort halten, sein gegebenes Wort erfüllen; — por alg. eine Empfehlung, Compliment von Jem. ausrichten; — su deseo seinen Wunsch erfüllt sehen; hacer alg. c. por — etw. ungern u. obenhin thun; me —le ich muß; —se, *vr.* in Erfüllung gehen, erfüllt werden (Wunsch, Vorhersagung 2c.); voll werden, sich endigen, sich vollenden; ablaufen, zu Ende gehen (Urlaub 2c.).
Cumquíbus, *sm.* ‖ Geld (Moos) *n.*
Cumulación, *sf.* An-, Aufhäufung; Vereinigung *f.* mehrerer ähnl. Dinge in einer Person.
Cumuladór, —ra, †† s. Ac—, etc.
Cumulár, etc. †† s. Ac—.
Cumulatívo, s. Acum—.
Cúmulo, *sm.* Haufen *m.*; Menge; Anhäufung; Ueberhäufung *f.*; — del concurso, *ger.* Concursmasse *f.*
Cumunál, *a.* † gemeinschaftlich.
Cún, † s. Cómo.
Cúna, *sf.* Wiege *f.*; †† Findelhaus *n.*; * Geburtsort *m.*, Vaterland *n.*; Abstammung, Herkunft *f.*; Ursprung, Anfang *m.* einer Sache; *Sw.* Schlitten *m.*, worauf ein Schiff vom Stapel läuft; — de viento Schaukelwiege, frei hängende Wiege *f.*
Cunábulo, *sm.* * Wiege *f.*, Ursprung, Anfang *m.*
Cunaguáro, *sm. Am.* Art Tiger *m.* in Guyana.
Cunár, *va.* wiegen, die Wiege schaukeln, einwiegen.
Cunasiri, *sm. Am.* Baum *m.* in Peru, mit rothem Holz, das weihrauchartig duftet.
Cunctár, s. Contár.
Cuncúna, *sf. Am.* der Seidenraupe ähnl. Wurm *m.* in Chile.
Cundído, *sm. Lw.* Oel *n.*, Essig *m.* u. Salz *n.*, welches den Hirten gereicht wird; †† was man den Kindern gibt, um es mit dem Brode zu verzehren (Honig, Käse, Butter, Oel 2c.).
Cundidóra, *sf. Pk.* Wurzel *f.*, die Sprößlinge treibt.
Cundiénte, † *pa.* von —ír.
Cundír, *va.* † an-, ausfüllen, einnehmen; *vn.* um sich greifen, sich ausbreiten; sich vermehren, gedeihen; sich dehnen, an Umfang zunehmen; * sich ausbreiten.
Cuneár, *va.* das Kind wiegen, einwiegen.
Cuneifórme, *a. Zk.* keilförmig; hueso — Keilbein *n.* der Hirnschale.
Cúneo, *sm.* † keilförmige Stellung *f.* der Truppen; jede Abtheilung *f.* der Stufen in den Schauplätzen der Alten.
Cunéra, *sf.* Wiegenfrau *f.*, Frauenzimmer *n.*, das ein Kind einwiegt.
Cunéro, *a. pr.* Findelkinder, ausgesetzte Kinder betreffend.
Cunéta, *sf. Kbk.* Wassergraben *m.*, der mitten durch einen trockenen Festungsgraben geht.
Cuníca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —na.
Cúnta, etc. † s. Cuénta, Contár, etc.
Cúña, *sf.* Keil; eingetriebener Spahn *m.*; meterse de — sich unvermerkt eindrängen; sich einschleichen.
Cuñáda, *sf.* Schwägerin *f.*
Cuñadádgo, —ázgo, † s. —dío.
Cuñadería, s. Compadrázgo.
Cuñaderío, —déz, —día, † s. —dío.

Cuñadíco, —díllo, —díto, *sm.*, —ca, —dílla, —díta, *sf. dim.* von —do u. —da.
Cuñadío, *sm.* Schwagerschaft; Verschwägerung *f.*
Cuñádo, *sm.* Schwager *m.*
Cuñál, *a.* † geprägt.
Cuñár, †† s. Ac—.
Cuñéte, *sm.* Fäßchen, kleines Faß *n.* (beim Seehandel übl.); kleiner Kübel *m.*
Cuñíta, *sf. dim.* von Cúña; Spähnchen, Keilchen *n.*
Cúño, *sm.* Stempel, Münzstempel *m.*, Gepräge *n.*, Abdruck *m.* des Stempels auf der Münze; * Schlag *m.*, Art, Gemüthsart *f.*; *Sw.* Dötel *m.*
Cuñuéla, *sf.* kleiner Keil *m.*
Cuociénte, *sm. Gl.* Quotient *m.*, durch das Dividiren herausgebrachte Zahl *f.*
Cuodlibetál, —bético, *a.* auf ein Quodlibet bezüglich; zu einer Sammlung von vermischten Fragen gehörig.
Cuodlibéte, *sm.* Quodlibet *n.*
Cuodlibéto, *sm.* Sammlung *f.* von allerhand vermischten Fragen.
Cuómo, s. Cómo.
Cuóndam, *ad. pr. Ar.* ehemals.
Cuondára, † s. Antáño.
Cuóque, *sm. Ng.* gewisser Baum *m.* im Königreich Neugranada, dessen eßbare Frucht so groß ist wie ein Gänseei.
Cuóta, s. Co—.
Cuóta, *sf.* festbestimmter Theil, Antheil *m.*, Quote *f.*
Cuotidiáno, etc. † s. Cotidiáno, etc.
Cuotídie, *ad.* täglich; —, *sm.* ** etw. Alltägliches; || Ehemann *m.*
Cuóto, *sm. ger.* alphabetisches Merkzeichen *n.* od. dergl. Nummer *f.* der einzelnen Actenstücke eines Rechtshandels.
Cupái, *sm. Am.* Teufel *m.* (in einigen Gegenden von Peru).
Cupé, s. Berlína.
Cupído, *npr.* Amor; —, *sm.* schönes, liebenswürdiges Kind *n.*; † Liebesgott; Verliebter *m.*
de Cupitél, *ad.* von oben herab; tirar de — von oben herab die Kugel des Gegners treffen, blos im Botschspiel übl. (vgl. Bócha).
Cúpo, —pón, *sm. H.* Coupon *m.*, Zinsleiste *f.*
Cupresíno, *a. poét.* die Cypresse betreffend; aus Cypressenholz gemacht.
Cúprico, *a. Ng. Bwk.* kupferig, kupferartig; zum Kupfer gehörig.
Cuprífero, *a. Ng. Bwk.* kupferhaltig.
Cuprificación, *sf. Schdk.* Verkupferung *f.*
Cuprificár, *va. Schdk.* etw. in Kupfer verwandeln.
Cúpula, *sf. Bk.* Kuppel *f.*, Kuppeldach *n.*
Cupulár, *a.* kuppelförmig.
Cupulíno, *sm. Bk.* was über einer Kuppel gebaut, errichtet wird.
Cupulíno, *sm. Bk.* Laterne *f.*
Cuquéra, *sf.* Leinwandlappen *m.*, der an ein Stück Holz befestigt zum Säubern der Pflanzen von Insekten dient.
Cuquilléro, *pr. Mur.* s. Anacálo.
Cuquíllo, *sm.* s. Cuclíllo; *Ng.* Sonnenkäfer *m.*
Cúra, *sm.* Pfarrer; †† jeder Priester *m.*, wenn er auch mit keiner Pfarre versehen ist; — economo Pfarrverweser *m.*; — propio wirkl. Pfarrer *m.*, der im Besitz einer Pfarre ist; teniente —, teniente de — Pfarrvicar *m.*; —, *sf.* ärztliche od. wundärztl. Behandlung *f.* eines Kranken; Heilung *f.* einer Krankheit, einer Wunde.
Curáble, *a.* heilbar.
Curáca, Curacacúna, *sm. pr. Per.* Vorsteher *m.* der Indianer.
Curación, *sm.* Heilung, Kur, ärztliche Kunstausübung, Praxis *f.*
Curadéro, *sm.* Bleiche *f.*
Curádgo, † s. —áto.
Curadíllo, *pr.* s. Abadéjo.
Curádo, *a.* mit einer Seelsorge verbunden (von Pfründen).
Curadór, *sm.* der Sorge für etw. trägt, Fürsorger, Pfleger; Vormund; heilender Arzt; Bleicher *m.*; der Fische od. Fleisch einsalzt u. räuchert; — ad bona, *ger.* Vermögensverwalter *m.* eines Unmündigen 2c.; — ad litem, *ger.* Rechtsbeistand *m.* eines Unmündigen 2c.; —ra, *sf.* Fürsorgerin, Pflegerin; Vormünderin *f.*
Curadoría, —dúra, † —duría, *sf.* Vormundschaft *f.*
Curálle, *sm.* Pille *f.*, die man dem Falken zum Abführen eingibt; cebar el — ein Stückchen Luder der Abführungspille beifügen, um den Falken desto begieriger darauf zu machen.
Curamiénto, † s. —ra.
Curandéro, *sm.*, —ra, *sf.* Quacksalber *m.*, —rin *f.*
Curáña, *sf.* gewisses Pflanzengift *n.*, das die Indianer kennen.
Curár, *va.* besorgen, pflegen; ärztlich od. wundärztlich behandeln; *Waw.* verbinden; heilen; ausbessern, herstellen; * heilen; abhelfen; an der Sonne 2c. trocknen od. dorren (Bauholz 2c.); bleichen (Leinwand); rösten (Flachs, Hanf); einsalzen u. räuchern, pökeln (Fische u. Fleisch); *vn.* † sorgen; trachten, sich befleißigen, sich bemühen; heilen, geheilt werden, genesen; Kranke besuchen, Arzneien verschreiben, practiciren; — alg. c. á alg. Jem. von etw. heilen; —se, *vr.* sich bekümmern (de alg., ó de alg. c. um Jem. od. um etw.); Notiz davon nehmen, Antheil daran nehmen; sich heilen lassen; geheilt werden; — con alg. médico sich der Behandlung eines Arztes anvertrauen; * einer Beschuldigung zuvorzukommen suchen.
Curaquéte, § s. Collálba.
Curáre, *sm.* sehr starkes Gift *n.*, welches die Indianer aus der gleichnam. Pflanze ziehen.
Curáta, *sf. Ng.* Curate *f.*
Curatéla, s. —aduría.
Curatíva, *sf. Aw.* Heilart, Heilmethode *f.* eines Arztes, Verfahren *n.* bei der Behandlung der Krankheiten.
Curatívo, *a.* heilsam; zur Heilung gehörig; zur Heilkunde gehörig.
Curáto, *sm.* Pfarre *f.*, Pfarrdienst *m.*
Curatório, *a. Aw.* zur Heilung gehörig.
Curatríz, *sf.* †† die heilt.
Curázgo, † s. —ráto.
Curazón, † s. Cor—.
Curbináta, *sf. Am.* mittelgroßer Fisch *m.* in ein. Flüssen u. Seen Südamerika's.
Curcucílla, s. Rabadílla.

Cúrcuma, *sf.* *H.* *Ng.* Kurkumei *m.*, Gelbwurz *f.*
Curéña, *sf.* Laffete *f.*, Kanonengestell *n.*; niedriger Blockwagen; Schaft *m.* einer Armbrust; *H.* Sack od. Korb *m.* mit Cacao von etwa 1½ Centnern; á — rasa, *Kw.* ohne Schutzwehre; *|| ohne Schutz od. Obdach gegen Wind u. Wetter.
Cureñáje, *sm.* Anzahl Laffetten od. Kanonen *f.* in einem Artilleriepark.
Curésca, *sf.* *Tm.* Scheerwolle *f.*
Cúri, *sm.* ungeschwänztes, in Peru häufig vorkommendes Kaninchen *n.*
Cúria, *sf.* Gerichtshof; geistl. Gerichtshof *m.*; römische Curie *f.*; Rathhaus *n.* bei den alten Römern; römische Curie od. Volksunterabtheilung *f.*; Geschicklichkeit, Gewandtheit *f.*
Curiál, *a.* in der gerichtl. Schreibart übl.: den päpstl. Gerichtshof zu Rom betreffend; —, *sm.* ausübender, practischer Rechtsgelehrter; Angestellter od. Beamter *m.* bei dem päpstl. Gerichtshofe zu Rom; Abgeordneter u. Stimmgeber *m.* bei der span. Ständeversammlung.
Curialidád, *sf.* † Höflichkeit *f.*
Curialísmo, *sm.* Sammlung od. Gesammtheit *f.* der Lehren u. Grundsätze der röm. päpstl. Curie.
Curialísta, *sm.* † Hofmann, Höfling *m.*
Curialístico, *a.* was sich auf den —lísmo bezieht, dazu gehört.
Curiána, f. Cochinilla.
Curiár, *va.* † besorgen; hüten (das Vieh).
Curiára, *sf.* *Am.* kleines Canoe *n.* der südamerikan. Indianer, eine od. zwei Personen fassend.
Curiche, *sm.* *pr.* *Am.* Neger *m.*
Curimullímbo, f. Tigrílla.
Curión, *sm.* Vorsteher *m.* einer Volksunterabtheilung im alten Rom.
Curionádgo, † —ázgo, *sm.* Amt *n.* eines Vorstehers einer altröm. Volksunterabtheilung.
Curioseár, *vn.* zu erfahren suchen, was Andere sprechen u. thun.
Curiosidád, *sf.* Neugierde; Wißbegierde; Liebhaberei *f.* für seltene od. sehenswürdige Dinge; Sorgfalt; Genauigkeit; Pünktlichkeit; Zierlichkeit, Nettigkeit; Reinlichkeit; Seltenheit, Merkwürdigkeit *f.*; salir de la — die Neugierde befriedigen.
Curióso, *a.* neugierig; wißbegierig; sorgfältig, pünktlich, genau; zierlich, niedlich, nett; reinlich; sehenswürdig, merkwürdig, selten; anziehend, wissenswerth, lesenswürdig; —, *sm.* wißbegieriger Mann; Liebhaber *m.* einer Kunst od. Wissenschaft.
Curíta, *sf.* *dim.* von Cúra; *Ng.* Art Fisch [*m.*
Curósamente, *ad.* † sorgfältig.
Curricán, *sm.* *pr.* *Cub.* Hanfseil *n.* zum [Fischen.
Currículo, *sm.* † Lauf *m.*
Cúrro, *a.* hübsch, wohlgestaltet; artig; —, *sm.* Liebhaber, Galan *m.*, der sich elegant in andalusische Tracht kleidet; —, *n.* *pr.* Franz, Fränzchen *m.*
Curruca, *sf.* *Ng.* Grasmücke *f.*
Currucái, *sm.* Art Balsambaum *m.* in Neu- [granada.
Currúlla, † f. Corr—.
Currutáco, *a.* stutzerisch, geziert, geputzt; nach der Mode gekleidet; —, *sm.* Zierling, Stutzer *m.*
Cursádo, *a.* bewandert, erfahren; gewohnt.
Cursánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Studirender, Student, Hochschüler *m.*
Cursár, *va.* fleißig od. häufig besuchen; studiren (eine Wissenschaft, einen Schriftsteller 2c.); *vn.* studiren, die Vorlesungen auf einer Hochschule besuchen; — en alg. ciencia eine Wissenschaft studiren.
Cursário, *sm.* † Seeräuber *m.*
Cursíllo, *sm.* kurzer Lauf; kurzer Lehrgang, Lehrcurs *m.*, den man nach Vollendung des gewöhnl. Lehrganges auf einer hohen Schule macht.
Cursíva, *sf.* *Bdr.* Cursivschrift *f.*
Cursívo, *a.* fertig, geübt; *Bdr.* cursiv.
Cúrso, *sm.* Lauf *m.*, Richtung *f.*; Verlauf *m.*; Reihenfolge *f.* von Begebenheiten, Ereignissen, Unglücksfällen, Siegen 2c.; *H.* Curs, Geldcurs; Absatz od. Vertrieb *m.* einer Waare; — del cambio, *H.* Wechselcurs, gangbarer Wechselwerth *m.* gegen baares Geld; dar — in Gang bringen (eine Rechtssache 2c.); hacer — eine Leibesöffnung haben, zu Stuhle gehen; seguir el — de un catedrático die Vorlesungen eines Professors besuchen, ein Collegium bei ihm hören.
Cursór, *sm.* Gerichtsbote; beweglicher Faden *m.* in einem Mikrometer.
Corsúta, *sf.* *Ng.* purpurrother Enzian *m.*
Curtación, f. Acortamiénto.
Curtidéro, *sm.* *Ng.* Gerberstrauch *m.*
Curtído, *a.* abgehärtet, an saure Arbeit u. schlechte Witterung gewöhnt.
Curtído, *sm.* gegerbte, lohgare Haut *f.*; gegerbtes Leder; Gerben *n.*; Gerberei *f.*
Curtidór, *sm.* Gerber, Loh-, Rothgerber *m.*
Curtidúra, † f. —tído.
Curtiduría, *sf.* Gerberei, Lohgerberei *f.*
Curtímbre, f. Curtído.
Curtimiénto, f. —tído.
Curtír, *va.* gerben; in Essig beizen, wie Gurken 2c.; *Brk.* das zur Verquickung eingesalzene Erz mit Kalk abkühlen; abbräunen, bräunen; abhärten, an Beschwerden, schlechte Witterung 2c. gewöhnen; —se, *vr.* gebräunt werden (wie die Haut durch Sonne, Witterung); sich abhärten, sich an saure Arbeit, rauhe Witterung gewöhnen.
Cúrto, *a.* † kurz; *pr.* *Ar.* stutzschwänzig, mit gestutztem Schwanze (Hunde, Pferde 2c.); —, *sm.* *Ng.* Art Fisch *m.*
Cúru, *sm.* *pr.* *Per.* Wurm *m.*; Mitte *f.*
Curúca, f. —úja.
Curucái, f. Currucái.
Curucú, *sm.* *Ng.* Art Vogel *m.*, der sich durch ein glänzendes Gefieder auszeichnet.
Curucúcu, *sm.* *Aw.* Art Krankheit *f.* nach dem Bisse einer gewissen Schlange in Süd- [amerika.
Curuéña, † f. Curéña.
Curúja, *sf.* *Ng.* Uhu *m.*
Curúl, *sm.* auf die altröm. Aedilen u. ihre elfenbeinernen Sessel bezügl.
Curulléro, *sm.* dem auf der Galeere die Anker 2c. im Hafen zur Beaufsichtigung übergeben sind.

Curupáina, *sf. Am.* musikal. Tonwerkzeug *n.* der Indianer. [Faden *m.*
Cururásca, *sf. pr. Per.* aufgewundener
Curúza, *sf.* gewisser Nachtvogel *m.*
Cúrva, *sf. Gl.* krumme Linie *f.*; *Sw.* Krummholz; Knie *n.*
Curvadúra, *sf.* Krümmung, Biegung *f.*
Curvatívo, *a. Pk.* leicht gekrümmt; was krümmt, krumm macht.
Curvatón, *sm. Sw.* kleines Krummholz *n.*
Curvatúra, —vidád, †† s. —adúra.
Curvería, *sf. Sw.* Gesammtmasse *f.* der Krummhölzer eines Fahrzeuges.
Curvículo, *a. Ng.* krummhalsig, mit gebogenem Halse.
Curvilíneo, *a. Gl.* krummlinig.
Cúrvo, *a.* krumm; —, *sm. Ng.* Meeräsche
Cuscúlia, s. Coscója. [*f.*
Cuscúllo, *sm. Ng.* Wasserschierling *m.*
Cuscurreár, *va.* kleine Stücken Brodrinde 2c. kauen, essen.
Cuscurriénto, —róso, *a.* einem Stück Brodrinde, Brod ähnlich.
Cuscúrro, *sm.* kleines Stück Brodrinde *f.*
Cúscuta, *sf. Ng.* Flachsseide *f.*
Cusír, *va.* schlecht u. ungeschickt nähen od. annähen.
Cúsma, *sf. Am.* ärmelloses Hemd *n.* der
Cuspár, † s. Escardár. [Indianer.
Cúspide, *sm. Bk.* Spitze *f.* eines Obelisken, einer Pyramide; * Gipfel *m.*, Spitze, hohe Stellung *f.*
Cuspír, s. Escupír la estopa.
Custódia, *sf.* Verwahrung, Aufbewahrung; Beschützung; Aufsicht, Hütung, Hut *f.*; Wächter *m.* eines Gefangenen; Monstranz
Custodiál, *a.* auf die —ia bezüglich. [*f.*
Custodiár, *va.* aufbewahren; verwahren, schützen.
Custodíno, *sm.* der eine geistl. Pfründe im Namen eines Andern besitzt.
Custódio, *sm.* der etw. aufbewahrt, Hüter; Guardian od. Vorsteher *m.* einer Custodie des Franciscanerordens; Aufseher, Custos *m.* bei einer öffentl. Büchersamm-
Custodír, †† s. —diár. [lung.
Custúmne, † s. Costúmbre.
Cutáma, *pr. Per.* s. Costál.
Cutáneo, *a. Aw.* die Haut betreffend.
Cúte, † s. —tícula.
Cutelário, *a. Ng.* messerförmig.
Cúter, *sm. Sw.* Kutter *m.*
Cutí, *sm. H.* Zwilch, Bettzwilch *m.*
Cutiáno, *a.* † täglich.
Cutícola, *a. Zk.* unter der Haut wohnend, lebend.
Cutícula, *sf. Zk.* Oberhäutchen *n.*, Ober-
Cuticulár, †† s. —táneo. [haut *f.*
Cutidéro, *sm.* † Stoß; Kampf *m.*
Cutío, *a.*: trabajo —, *pr. Ar.* geringe, unbedeutende Arbeit; —, *sm.* † Handarbeit *f.*
Cutír, *va.* zerstoßen, zerquetschen, stampfen; † verfechten; *vn.* † streiten, fechten.
Cútis, s. —tícula.
Cutó, *sm.* Hirschfänger *m.*
Cútre, *sm.* Geizhals; Schelm, Gauner *m.*
Cúy, Cúi, *sm. Am.* Art kleines zahmes Kaninchen *n.* in Peru, das äußerst wohlschmeckendes Fleisch hat.
Cuytrál, † s. Cotrál.
Cúyo, *pron.* welcher; wessen, dessen; —, *sm.* || Liebhaber, Geliebter *m.*
Cuyují, *sm. pr. Cub.* Art Felsengestein *n.*
Cúz, *int.* hieher! (Wort, um Hunden zuzu-
Cuzcúz, s. Alc—. [rufen).
Cúzma, s. Cúsma.
Czár, Czárína, s. Zár, —ína.

CH.

Ch, la *che*, das ch (tsch), der vierte Buchstabe des Alphabets.
Chá, *sm. NSp. H.* Thee; Art sehr feiner chines. Taffet *m.*; *pr. Am. M.* Art Palmwein *m.*
Chabacána, *sf.* Art sehr herber Pflaumen *f.*
Chabacanáda, *sf.* Ungehörigkeit, Unschicklichkeit *f.*
Chabacanería, *sf.* * Plumpheit, Ungeschicklichkeit; schlechte Arbeit, Pfuscherei, Stümperei *f.*
Chabacanísmo, *sm.* Ungeschicklichkeit *f.*
Chabacáno, *a.* plump, grob; pfuschermäßig, stümperhaft; ungeschickt; schlecht.
Chabásca, *sf.* dünnes Aestchen *n.*
Chabéta, *sf.* Splint *m.*, Vorsteckeisen *n.*; Achsnagel; kleiner Schloßriegel *m.*; perder la —, *|| den Verstand verlieren.
Chabnán, *sm. H.* Art sehr feiner westind. Muslin *m.*
Chábo, § st. Ochávo (s. d. W.).
Chabórra, *sf.* junges Mädchen *n.*
Chaborríta, *sf. dim.* von —ra.
Chabórro, *sm.* Junge; kleiner Knabe *m.*
Chabrá, —brác, *sm.* Art Ziegenfell *n.*, das als Satteldecke dient; Schabracke *f.*
Chabrána, *sf. Bk.* Gesims, Simswerk, Schnitzwerk *n.*
Chábro, *sm.* † *Ng.* Krabbe *f.*
Chabrontéra, *sf. Ng.* Seehahn *m.*
Chacál, s. Adíva. [xico.
Chacamél, *sm. Ng.* Art Geier *m.* in Me-
Chacandúr, *sm. H.* Art glänzender Zeug *m.*, der in Westindien fabricirt wird.
Chacár, *sm. H.* Art indian. Baumwolle *f.*
Chacára, *sf.* s. Chácra; —, *sm.* Sonnenpriester *m.* im alten Reiche Peru.
Chacaréro, *sm.* kleiner Landbauer *m.* in
Chacarílla, s. Cascar—. [Südamerika.
Chacaríta, *sf. Am.* Saatfeld *n.*, Acker *m.* in Peru 2c. [ren.
Chacarreár, *vn.* brummen, grunzen, knur-
Chacína, *sf. pr. Estr.* allerhand Wurstsachen *f.* von Schweinfleisch.
Cháco, *sm.* Ameisenhaufen *m.*; Vereinigung *f.* mehrerer Personen zu einem gemeinschaftl. Zwecke.
Cháco, *sm. Kw.* Tschacko, Czako *m.*
Chacolí, *sm.* rother, etw. säuerlicher Wein *m.*, der von nicht ganz reifen Trauben in Biscaya u. den Gebirgen von Burgos gekeltert wird.

Chacoloteár, *vn.* schlottern, klappern.
Chacolotéo, *sm.* Schlottern od. Klappern *n.* eines losen Hufeisens &c.
Chacón, *sm.* Kazike *m.* in ein. Gegenden von Peru.
Chacóna, *sf.* Art span. Tanz *m.*; Tonweise *f.* zu diesem Tanze.
Chaconáda, *sf. H.* Art sehr feiner Baumwollenzeug *m.* zu den Sommerkleidern der Frauen.
Chaconísta, *sm.* u. *f.* der, die öfters die Chacóna (s. d. W.) tanzt; der, die auf eine unanständige Art tanzt.
Chacorneár, † s. Chacoteár.
Chacóta, *sf.* Schäkerei *f.*, Geschäker *n.*; Spott *m.*, Spötterei *f.*
Chacoteár, *vn.* schäkern.
Chacotéo, *sm.* Geschäker *n.*
Chacotéro, *a.* zum Schäkern aufgelegt, kurzweilig.
Chácra, *sf. Am.* Bauernhütte *f.* der Indianer.
Chacuáco, *sm.* grober, plumper, unreinlicher Mensch *m.*
Chacurruscár, *va. Bwk.* einige Metalle mit andern verbinden.
Cháchara, *sf.* || leeres, sinnloses Geschwätz *n.*, Geschwätzigkeit *f.*; echar alg. c. á — eine Sache, die Jem. ernstlich vorträgt, bespötteln, verächtlich machen; estar para —as aufgeräumt, bei guter Laune sein.
Cachareár, *vn.* schnattern wie ein Storch; schwätzen, plaudern; langweilig schwätzen, salbadern.
Chacharería, s. Cháchara.
Chacharéro, *sm.* || leerer Schwätzer, Salbader; Marktschreier *m.*
Chacharón, s. —réro.
Chacharríta, *sf.* Art wildes Schwein *n.* in Guyana, das den Feldern sehr schadet.
Chácho, *sm.* †† *Ksp.* Einsatz *m.* im Hombre; Schätzchen, Liebchen *n.* (bei Kindern).
Chafádo, *a.* verlegen, aus der Fassung gekommen.
Chafadúra, *sf.*, —famiénto, *sm.* Verunstaltung *f.* &c.
Chafaldeár, *va.* necken, zum Besten haben, indem man thut, als wenn man zu Jem. sprechen wollte u. doch nur unverständliche, unzusammenhängende Worte ihm vormurmelt.
Chafaldéte, *sm. Sw.* Geitau *n.*
Chafaldíta, *sf.* gewisse Neckerei *f.*
Chafalónia, *sf.* verarbeitetes Silber *n.*
Chafallár, —faldeár, *va.* || ungeschickt flikken od. ausbessern; verpfuschen.
Chafállo, *sm.* ungeschicktes Flickwerk *n.*
Chafallón, *sm.*, —na, *sf.* || ungeschickter Flicker *m.*, dgl. —rin *f.*; Pfuscher, Stümper *m.*
Chafár, *va.* niedertreten mit dem Hufe; unscheinbar machen, den Glanz benehmen durch Zusammenlegen &c.; || zu Schanden machen, entstellen, verunzieren.
Chafaróte, *sm.* Säbel; Hirschfänger *m.*
Chafarrináda, *sf.* Tinten-, Schmutzfleck *m.*
Chafarrinár, *va.* beklecksen, beschmutzen.
Chafarrinón, *sm.* s. —náda; echar un —, *|| einen Schandfleck anhängen.
Chaferconáda, *sf. H.* Art bunter Leinwand *f.* aus Westindien.
Chaflán, *sm. Bk.* stumpfe Ecke *f.* an einem Steine od. Balken.
Chaflanár, *va. Bk.* abstumpfen die Ecke an einem Steine od. Balken.
Chága, *sf.* † Wunde *f.*
Cháglla, *sf. Am.* Maisrohr *n.* von Fingersdicke, od. ähnl. dickes Rohr *n.*
Chaguála, *sf.* goldner Ring *m.*, den die Indianer in Neugranada durch die Nasenwand gezogen tragen.
Cháina, *pr. Per.* s. Jilguéro.
Cháique, *sm.* Scheik, arab. Häuptling *m.*
Cháira, s. Chéira.
Chál, *sm. H.* Shawl *m.*
Chála, *sf. pr. Méj.* Blatt *n.*, welches den Maiskolben umhüllt.
Chaláceo, *a. Zk.* auf die —za (s. d. W.) bezüglich.
Chalán, *sm.* Pferdehändler, Roßtäuscher, Pferde-, Maulthier- u. Eselmäkler *m.*; im Kaufen u. Verkaufen bewanderter Mann *m.*; —na, *sf.* im Kaufen u. Verkaufen bewandertes Frauenzimmer *n.*
Chalaneár, *vn.* schachern.
Chalanéo, *sm.* Schachern *n.* mit Pferden, Maulthieren u. Eseln.
Chalanería, *sf.* Schacherei *f.*
Chaláza, *sf.* † kleiner Fleck *m.* an den Augenwimpern; *Zk.* einer der beiden Fäden *m.* im Ei, welche das Embryo schwebend erhalten.
Chalchichuíte, —chuítes, *sm.* Edelstein *m.* von verschiedener Färbung, der in einigen Gegenden Nordamerika's gefunden wird.
Chaléca, *sf.*, —co, *sm.* kurzes Westchen, Gilet *n.*
Chalecón, *sm. augm.* von —léco.
Chalequíllo, *sm. dim.* von —léco; Westchen *n.*
Chalí, *sm. H.* Art Gewebe *n.* aus Ziegenhaar, mit Seide vermischt.
Chalína, *sf.* Art Halsbinde *f.* aus feinem Stoffe.
Chalón, s. —lún.
Chalóna, *sf.* Fleisch *n.* von einem unfruchtbaren Schafe; *pr. Per.* geräuchertes &c. Schaffleisch *n.*
Chalóta, —te, s. Ascalónia.
Chalún, *sm. H.* Schalong *m.* (Wollenzeug).
Chalúpa, *sf. Sw.* Schaluppe *f.*
Chalupéro, *sm.* Patron, Bootsmann *m.* in einer Schaluppe; Ruderer *m.* in dgl.
Chálla, *sf. pr. Per.* trockenes Maisblatt *n.*
Cháma, *sf. rw.* Geld *n.*
Chamál, *sm. Am.* Mantel *m.* der Indianerinnen.
Chamár, † s. Llamár.
Chamarásca, *sf.* Reisigholz *n.*; Flamme *f.* von Reisigholz.
Chamaráz, *sm. Ng.* Wasserknoblauch *m.*
Chamaré, *sm.* verbrämtes Kleid *n.*
Chamariléro, —lléro, *sm.* der mit alten Gemälden u. altem Hausrathe handelt; Spieler *m.* von Profession.
Chamarillón, *sm.* ungeschickter Kartenspieler *m.*
Chamaríz, *sm.* Grünfink, Grünling *m.*
Chamarón, *sm. Ng.* Schwanzmeise *f.*
Chamárra, *sm.* Kittel *m.* von grobem Wollenzeug.
Chamarréta, *sf.* weite Jacke *f.*, welche vorn offen ist.
Chamarrón, s. —arón.
Chambelán, *sm.* Kammerherr *m.*
Chambequín, *sm. Sw.* Schebecke *f.* mit dem Takelwerk einer Fregatte.
Chambérga, *sf.* weiter Ueberrock *m.* mit

Vorstoß u. Aermeln von anderer Farbe (vom Marschall v. Schomberg u. seinen Kriegstruppen nach Spanien gebracht); *Dk.* gewisse muntere Versart *f.*, wo jede Strophe 6 Zeilen hat, von denen immer 2 assoniren, die 1., 3. u. 5. aber gewöhnl. nur 3 Sylben haben: *pr. And. H.* Art sehr schmales Seidenband *n.*
Chambérgo, *a.* nach Art des ehemal. Regiments Schomberg od. Chambergo; sombrero —, s. Chapéo; —, *sm.* † *Kw.* Officier od. Soldat *m.* von dem ehemal. Regiment Schomberg od. Chambergo.
Chambón, *sm.* stümperhafter, ungeschickter Spieler *m.*
Chambonáda, *sf.* stümperhafter, ungeschickter Zug, Stoß *m.* ꝛc. im Spiele.
Chámbra, *sf.* Art weißleinwandenes weites Ueberhemd *n.* der Frauen, Art Nachtkleid *n.*, Nachtjacke *f.*
Chambrána, † s. Chabr—.
Chamelóte, s. Cam—.
Chamelotón, *sm. H.* Berkan *m.*
Chamerlúco, *sm.* genau anschließender Leibrock *m.* der Frauenzimmer bis über die Kniee, mit schmalem Kragen, u. gewöhnl. mit Pelz gefüttert.
Chamicéra, *sf.* abgebrannter Waldplatz *m.*
Chamicéro, *a.* einem halb verbrannten Stücke Holz ähnlich; *pr. Gal.* schmutzig (von Menschen).
Chamílca, *pr. Per.* s. Puchéro.
Chamíza, *sf. Ng.* Art Rohr *n.* an feuchten u. kühlen Orten, das leicht Feuer fängt, u. in der Medicin u. zum Decken der Dächer gebraucht wird.
Chamízo, *sm.* halb verbranntes Stück Holz *n.*; Löschbrand *m.*
Chamórra, *sf.* ** geschorener Kopf *m.*
Chamorráda, *sf.* § Stoß *m.* mit dem Kopfe.
Chamorrár, *va.* †† scheeren.
Chamórro, *a.* †† dessen Kopf geschoren ist; kahl; *Pk.* bartlos (von Pflanzen u. Samen); —, *sm. Ng.* bartloser Winterweizen *m.*
Champán, *sm.* gewisses ostind. plattes Fahrzeug *n.* mit 2 großen Rudern u. 1 Segel.
Champáña, *sm. H.* Champagnerwein *m.*
Champél, s. Rainál.
Chámpi, *sm. pr. Per.* Kupfer *m.*
Champiñón, *sm. Ng.* eßbarer Blätterschwamm *m.*
Champión, *sm.* † Fechter, Kämpfer *m.*
Champurrár, *va.* ‖ unter einander mengen, vermengen; verfälschen; schlecht sprechen, radebrechen (eine Sprache).
Chamuchína, *sf.* † Plunder *m.*
Chamuscación, *sf.* ** Betrunkenheit *f.*, Rausch *m.*
Chamuscádo, *a.* ‖ ein wenig betrunken; mit einer Leidenschaft, einem Laster behaftet.
Chamuscadúra, *sf.* Sengen, Versengen *n.*
Chamuscár, *va.* sengen, versengen.
Chamúsco, *sm.* Sengen, Versengen *n.*
Chamuscón, *sm.* starkes Versengen *n.*
Chamusquína, *sf.* s. —sco; *‖ Balgerei, Schlägerei *f.*, Streit *m.*
Chán, † s. Cán.
Chanáda, *sf.* Betrügerei, Prellerei *f.*
Chancáca, *pr. Am.* s. Raspadúra; Chincháte.
Chanceár, *vn.* †† scherzen; *rw.* spielen; —se, scherzen.
Chancelár, s. Canc—.
Chancelér, † s. Cancillér.
Chancellár, s. Canc—.
Chancellér, † s. Cancillér.
Chancéro, *a.* scherzhaft, spaßhaft; —, *sm. rw.* junger Dieb *m.*
Chancíca, —ílla, —cita, *sf. dim.* von —nza.
Chancillér, s. Canc—.
Chancilleresco, s. Can—.
Chancillería, *sf.* Kanzlei *f.*; Amt *n.* u. Würde *f.* eines Kanzlers.
Chancista, *sm.* ** der sich aus Spaß irgendwie verstellt, Spaßvogel *m.*
Chancíta, s. —íca.
Cháncla, † s. —clo.
Chancléta, *sf.* alter, hinten niedergetretener Schuh *m.*; andar en — die Schuhe hinten niedertreten.
Chancleteár, *vn. pr. Cub.* in niedergetretenen Schuhen einhergehen.
Chancletéo, *sm.* Geräusch *n.* von klappenden Schuhen.
Chánclo, *sm.* Ueberschuh *m.* mit hölzerner Sohle.
Cháneo, *sm.* † Stelze *f.*
Cháncha, *sf.* † Lüge; Betrügerei *f.*
Chanchárras manchárras, *sf. pl.* § leere Ausflüchte *f.*
Cháncho, *sm.*, —cha, *sf. Am.* Schwein *n.*
Chándra, *sf. pr. Ar.* schlechte Arbeiterin; Hure *f.*
Chandúi, *sm. Am. Sw.* Brise *f.*, die am Tage nach dem Meere u. Nachts nach dem Lande zu weht.
Chanéla, † s. Chin—.
Chanfáina, *sf.* Lungenbrei *m.*, Lungenmus *n.*; unbedeutende Sache *f.*; *rw.* Gaunerleben *n.*
Chánfla, *sf. Sw.* Spottname *m.* eines faulen, plumpen od. ungeschickten Matrosen.
Chanflón, *a.* plump, ungeschickt gemacht; von schlechter Beschaffenheit, schofel; schlampig; —, *sm.* Cuárto *m.* (Kupfermünze, die 4 Maravedís gilt), welcher mit dem Hammer breit geschlagen wurde, damit er dichter scheine.
Chánga, *sf. pr. Cub.* Scherz, Spaß *m.*
Changadór, *sm. pr. Am.* s. Mózo de Cordel; Lastträger (§ Kreuzbruder) *m.*
Changamé, *sm. Ng.* Art Drossel *f.* auf den Inseln bei Panamá.
Changaríllo, *sm. dim.* von Changárro.
Changárro, *sm.* kleine Schelle, Klingel *f.* beim Schafvieh.
Changér, † s. Llorár.
Changóte, *sm.* eiserne Klammer *f.*
Changueár, *vn. pr. Cub.* lustig sein, mit Andern scherzen, spaßen.
Changuéro, *sm. pr. Cub.* Lustigmacher; Spaßvogel *m.*
Changüí, *sm. pr. And.* Possen *m.*, den man Jem. spielt.
Chanqueár, *va. Bwk.* die großen Erzklumpen durch Mahlen klein reiben.
Chanquéta, *sf.* † kleine Stelze *f.*
Chantár, *va.* † anziehen, anlegen (eine Kleidung); —le á uno alg. c., ‖ Jem. etw. ohne Rücksicht frei ins Gesicht sagen.

Chantél, f. Rainál.
Chantillón, *sm.* Richtscheit *n.*; Schablone *f.* der Stukkaturer ꝛc.
Chántre, —tría, f. Capiscól, —lía.
Chánza, *sf.* Scherz, Spaß *m.*; Scherzwort *n.*; *rw.* List, Verschlagenheit *f.*; — pesada unartiger, grober Scherz *m.*; de — aus Scherz, zum Spaß; estar de — scherzen, Scherz treiben.
Chanzáina, *rw.* f. —za.
Chanzón, † f. Canción.
Chanzonéta, *sf.* munteres Liedchen *n.*
Chanzonetéro, *sm.* †† der muntere Liedchen verfertigt; † Spaßmacher *m.*
Chápa, *sf.* dünnes Blech *n.*, dünne Platte *f.* von Metall, Horn ꝛc., um etw. zu befestigen, auszufüttern, zu schmücken ꝛc.; rother Flecken *m.* auf den Wangen; *pr. Mur.* flaches Gewebe *n.* mancher Seidenwürmer; Besatz *m.* von Leder an den Schuhen ꝛc.; — de cerradura Schlüsselblech *n.* an einem Schlosse; hombre de —, ‖ vernünftiger, gediegener, wackerer, angesehener Mann *m.*; mujer de — dgl. Frau *f.*
Chapác, Chapacuéi, *sm. pr. Am.* Unterhändler *m.* bei den Indianern.
Chapadánza, *sf.* Hohn, bitterer Spott *m.*
Chapádo, *a.* klug; angesehen, schätzbar, achtungswerth.
Chapaléta, *sf.* Klappe *f.* an einer Pumpe, Luftpumpe, Orgelpfeife ꝛc.
Chapapóte, *sm. H.* Eisenholz *n.*
Chapár, *va.* f. Charpár; † ein flaches Hufeisen, in Gestalt einer Platte, aufschlagen.
Chapárra, *sf.* Art weiter Kutsche *f.* mit niedrigem Himmel.
Chaparráda, f. —rón.
Chaparrál, *sm.* Dorngebüsch *n.*
Chaparreár, *vn.* als Platzregen niederfallen.
Chapárro, *sm. Ng.* Steineiche *f.*; Zwergobstbaum *m.*
Chaparrón, *sm.* Platzregen, heftiger Regenguß *m.*
Chapatál, *sm.* † Pfütze, Sumpflache *f.*
Chapataleár, *vn.* mit Händen u. Füßen im Wasser plätschern.
Chapeadór, *sm. pr. Cub.* der mit Blechen belegt.
Chapeár, *va.* mit Blechen od. Platten belegen; *vn.* f. Chacoloteár.
Chapél, *sm.* † kleiner Frauenüberschuh *m.*
Chapeléta, *sf. Sw.* Art Kappe *f.* über dem Zündloch einer Kanone ꝛc.
Chapeléte, *sm. pr. Ar.* Käppchen *n.*
Chapelína, —llína, *sf.* kleine ind. Goldmünze *f.*
Chapélo, *sm.* † Hut *m.*
Chapéo, *sm.* † dsb.; runder, abgekrempter Hut *m.*
Chapería, *sf.* mit Platten od. Blechen belegte Arbeit *f.*
Chaperón, *sm.* † Art Capuze *f.*
Chaperonádo, *a. Wk.* gehaubt.
Chapéta, *sf. dim.* von —pa; f. Chab—; rother Flecken *m.* auf den Wangen.
Chapeteár, f. Chapo—.
Chapetón, *sm.*, —na, *sf. Am.* Europäer *m.*, —rin *f.*, der, die in das span. Amerika kommt u. sich dort niederläßt; * Neuangekommener *m.*, —ne *f.*
Chapetonáda, *sf. Am.* Art Fieber od. Fleckfieber *n.*, dem die Europäer bei ihrer Ankunft in Südamerika ausgesetzt sind; * aus Uebereilung od. Unwissenheit begangener Fehler *m.*
Chapído, *sm.* † Geklapper *n.* der Castagnetten.
Chapílla, f. —éta.
Chapín, *sm.* Frauenpantoffel *m.*; poner en —nes á una mujer, * ein Frauenzimmer verheirathen.
Chapína, *sf. pr. Mur.* Seemuschel *f.*
Chapinázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Frauenpantoffel.
Chapinéjo, *sm. dim.* von Chapín.
Chapinería, *sf.* Handwerk *n.*, Werkstätte *f.*, Kaufladen *m.* eines Frauenpantoffelmachers.
Chapinéro, *sm.* Frauenpantoffelmacher *m.*
Chapiníto, *sm. dim.* von —ín.
Chápiro, *sm.* § ein Wort, das keinen Sinn hat u. blos in dem Schwur: voto á — (ich schwöre beim —) vorkommt, um den Namen Gottes nicht zu gebrauchen.
Chapirón, † f. —perón.
Chapiróte, † f. Cap—.
Chapíta, f. —éta.
Chapitél, *sm. Bk.* Knauf *m.* einer Säule; Thurmdach *n.*; *Ng.* Art Mondschnecke, Pagode *f.*; *rw.* Kopf *m.*, Haupt *n.*
Cháple, *sm.* Grabstichel *m.* mit stumpfer Schneide (zu Buchstaben ꝛc.).
Chapodadór, *sm.* der Bäume, Reben ꝛc. ausputzt.
Chapodadúra, *sf.* Ausputzen *n.* der Bäume ꝛc.
Chapodár, *va.* ausschneiden, ausputzen (von Bäumen u. Reben).
Chapódo, f. —dadúra.
Chapoteár, *va.* anfeuchten, benetzen, bähen; *vn.* mit Händen, Füßen od. Schnabel im Wasser ꝛc. plätschern.
Chapuceadúra, *sf.*, —ceamiénto, *sm.* ungeschicktes Flickwerk *n.*
Chapuceár, *va.* stümperhaft, ungeschickt ausbessern, ausflicken.
Chapucería, *sf.* stümperhafte, pfuschermäßige Arbeit, Sudelei *f.*
Chapucéro, *a.* stümper-, schülerhaft.
Chapucéro, *sm.* Klein-, Nagelschmied; Stümper, Pfuscher, Sudler *m.*
Chapulín, *pr. Méj.* f. Saltón.
Chapulléte, *sm. Sw.* kurzer rascher Wellenschlag *m.* an einigen Stellen des Meeres.
Chapurrár, f. —reár.
Chapurreádo, *sm.* Mischmasch *m.*, Kauderwälsch *n.*; der eine Sprache radebrecht.
Chapurreadór, *sm.* der kauderwälsch spricht; der eine Sprache schlecht spricht ꝛc.
Chapurreár, *va.* unter einander mengen; schlecht sprechen, radebrechen; *vn.* undeutlich sprechen, wälschen.
Chapurriár, f. —reár.
Chapúz, *sm.* f. —pucería; Untertauchen *n.*; *Sw.* Wange, Schale *f.*; dar — untertauchen.
Chapuzadór, *sm.* †† Taucher *m.*
Chapuzadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* †† Untertauchen *n.*
Chapuzár, *va.* f. dar —uz (unt. —úz); *vn.* untertauchen, sich untertauchen; —se, *vr.* dsb.
Chapúzo, *sm. Ng.* ein der Beutelmeise ähnl. Vogel *m.*
Chaquéta, *sf.* Jacke *f.*
Chaquéte, *sf.* Art Würfelbrettspiel *n.*

Chaquetilla, *sf. dim.* von —ta; leichtes, kurzes Jäckchen *n.*
Cháqui, *sm. pr. Per.* Fuß *m.*
Chaquira, *sf. Am.* ganz kleine Staub- od. Glasperle *f.*
Charáda, *sf.* Räthsel *n.*, Charade *f.*
Charadísta, *sm.* der leicht Räthsel macht, aufgibt u. erräth.
Charádrio, s. Alcaraván.
Charamásca, *sf. Ng.* Art Rainfarren *m.*
Charaméla, † s. Churumbéla.
Charamuscár, *pr. Cub.* s. Chamuscár.
Charanádo, † *a.* lackirt.
Charánga, *sf. Kw.* Regimentsmusik, -Bande *f.*
Charanguéro, *a.* buntschecking; —, *sm. pr. And.* s. Buhonéro; *Sw.* Art kleines Schiff *n.* zu Cadiz.
Charápa, *sf. Am.* kleine Schildkröte *f.* von sehr schmackhaftem Fleisch in den Sümpfen des Marañon.
Chárca, *sf.* Lache, Pfütze *f.*; Wasserbehältniß *n.*, künstlicher Teich *m.*
Charcatál, s. Chapatál.
Chárco, *sm.* Pfütze, Lache *f.*; pasar el —, || übers Meer fahren.
Charguecíllo, *sm. dim.* von —rco.
Chárla, *sf.* leeres Geschwätz *n.*; *Ng.* Seidenschwanz *m.*
Charladór, *a.* plauderhaft, geschwätzig; —, *sm.*, —ra, *sf.* Schwätzer *m.*, —rin *f.*
Charladuría, *sf.* Geplauder, Geschwätz *n.*
Charlánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —adór;
Charlantín, s. —adór. [Marktschreier *m.*
Charlár, *va.* herplaudern; *vn.* schwätzen, plaudern; in den Tag hineinreden, salbadern. [schreier; Windbeutel *m.*
Charlatán, *a.* u. *sm.* s. —adór; Markt-
Charlatanár, —neár, †† s. —ár.
Charlatanería, *sf.* s. —la; Schwatzhaftigkeit; Windbeutelei *f.*
Charlatanísmo, *sm.* Fehler *m.*, Wesen *n.* des Marktschreiers od. Windbeutels.
Charleár, † s. —lár.
Charlería, § s. —laduría.
Charlído, *sm.* † Quaken *n.* der Frösche.
Charnéca, s. Cornicábra.
Charnecál, *sm.* Ort *m.*, wo viele Terpentinbäume wachsen.
Charnél, *sm. rw.* Ochavo *m.* (kleine Kupfermünze, die 2 Maravedís gilt); —les, *pl. rw.* kleine Münze, Scheidemünze *f.*
Charnéla, *sf.* Scharnier, Gewinde *n.*
Charnéta, *sf.* † metallene Platte *f.*
Charniégos, *sm. pl. rw.* Fesseln *f.*
Charnóca, *sf. Ng.* Mastixbaum *m.*
Charól, *sm.* Lack, Lackfirniß *m.*; lackirte Metallarbeit *f.*
Charolár, —leár, *va.* lackiren.
Charoléro, *sm.* der Häute, Leder *rc.* mit Lack anstreicht, putzt, polirt; § s. Limpiabótas.
Charolísta, *sm.* Lackirer *m.*
Chárpa, *sf.* Schultergehänge *n.*
Charpár, *va. Bk.* belegen, decken.
Chárque, *sm. pr. Am.* dünner Streifen ungesalzenes u. an der Sonne gedörrtes Rindfleisch *n.*
Charqueár, *va. pr. Am.* ungesalzenes Rindfleisch in Streifen an der Sonne dörren.
Charquecíllo, *sm.* eingesalzener u. gedörrter Seeaal *m.*
Charquéo, *sm. Bwk.* Reinigen *n.* der Stollen durch Wasserspritzen.
Charquetál, † s. Chárco.
Chárqui, s. Chárque, Charquicán.
Charquicán, *sm. pr. Am.* Gericht *n.* von gedörrtem Rindfleisch, in einer Brühe von Gewürz *rc.* mit Kartoffeln.
Charquíllo, *sm. dim.* von —rco.
Chárra, *sf.* grobes, unhöfliches Frauenzimmer *n.*; Bäuerin *f.*
Charráda, *sf.* Grobheit, Unhöflichkeit, Ungeschliffenheit *f.*; bäuerisches, geschmackloses Wesen *n.*
Charáncha, *sf. Sw.* große starke Schiffsrippe *f.* [Putz *rc.*
Charrería, *sf.* geschmackloses Wesen *n.* im
Charretéra, *sf.* Achselquaste, Epaulette *f.*
Charretéro, s. Jar—.
Charrióte, *sm.* † Wagen *m.*
Chárro, *a.* mit geschmacklosem Putz od. Zierrathen überladen, buntscheckig; —, *sm.* grober, ungeschliffener Mensch; Bauer *m.* aus der Umgegend von Salamanca; —os, *pl. rw.* Fesseln *f.*
Charrúa, † s. 'Urca.
Charruscár, || s. Chamuscár.
Chás, *int.* patsch! plauz! pauz! krach!
Chascár, *vn.* † scherzen, Possen treiben.
Chascarríllo, *sm.* Gemurmel; Geschichtchen, Mährchen *n.*
Chásco, *sm.* Vorschnur *f.* an einer Peitsche; dünnes Ende *n.* einer Schleuder; Possen od. Streich *m.*, den man Jem. spielt; widriges Ereigniß *n.*, Unfall *m.*; dar —, dar un —, jugar un — á alg. Jem. einen Streich od. Possen spielen; llevar un — angeführt werden, gefoppt werden.
Chas-chás, *sm.* †† Ton *m.*, der von einem Schlage entsteht; s. Chás. [qui.
Chásque, *sm. pr. Per.* u. *Bol.* † s. Chás-
Chasqueadór, *sm.* der knallt, klatscht.
Chasqueár, *va.* knallen, klatschen machen; necken, foppen, zum Besten haben; *vn.* knallen, klatschen (mit der Peitsche *rc.*).
Chásqui, *sm. pr. Per.* Eilbote *m.* zu Fuß.
Chasquído, *sm.* Peitschenknall *m.*; Knallen, Krachen *n.* des Holzes *rc.*
Chasquíllo, *sm. dim.* von —sco. [*m.*
Chasquísta, *sm.* listiger Dieb od. Betrüger
Cháta, *sf. Sw.* Kiellichter od. Bullen; Nachen *m.*; *Ng.* ägyptische Gurke *f.*
Chatedád, *sf.* † Plattheit, Stumpfheit *f.*
Chatésco, *a.* †† was sich auf Platt- od. Stumpfnäsige bezieht.
Cháto, *a.* platt; stumpf; stumpfnasig.
Chatón, *sm.* † Buckel *f.*, platter Nagel *m.* zum Zierrath.
Chatonádo, *sm. rw.* Gürtel *m.*
Chatuéla, *sf.* kleiner plattköpfiger Nagel *m.*
Cháucha, *sf. Am.* peruanische zeitigreifende Kartoffel *f.*
Chául, *sm. H.* Art chines. Seidenzeug *m.*
Chauléte, † s. Blanchéte.
Cháuz, *sm.* Tschiauz, Art Thürhüter *m.* bei den Türken.
Chavarí, *sm. H.* Art Leinwand *f.*
Chavásca, *sf.* Art Schnürstifte *m.*
Chavéta, *sf.* s. Chapéta; *Bdr.* Deckelrähmchen *n.*

Cháya, *sf.* —yavér, *sm. H.* ostind. Röthe, Färberröthe *f.*
Chayóte, *sm. pr. NGran.* Art süßes u. wohlschmeckendes Obst *n.* mit stachliger Schale.
Cháza, *sf.* Chasse *f.*, Ort *m.*, wohin der Ball beim Billardspiel im Sprunge od. nach dem 1. Aufsprunge fällt; *Sw.* Weite *f.* auf dem Verdeck von einer Kanone zur andern.
Chazadór, *sm.* der einen Ball beim Billardspiel auffängt; der nicht mitspielt, aber die Chasse (s. —za) bezeichnet.
Chazár, *va.* den Billardball aufhalten, ehe er an die zum Gewinnen bezeichnete Linie gelangt; *vn.* die Chasse bezeichnen.
Cházo, *sm. Zm.* Einschnitt *m.* mit der Axt an einem zu behauenden Stück Holz.
Ché, *sf. Spl.* das ch nach seiner Aussprache.
Chéche, *sm.* ‖ § Großsprecher, Prahler, Eisenfresser; Stutzer; hübscher Kerl *m.*
Chechéar, *vn.* den ch-Laut im Spanischen stotternd od. unvollkommen aussprechen.
Chechéo, *sm.* unvollkommenes Aussprechen des ch-Lautes im Spanischen.
Chéda, *sf.* Art indian. Münze *f.*
Chéique, s. Cháique.
Chéira, *sf.* rundes Stück *n.* Stahl zum Wetzen u. Schärfen der Schneidewerkzeuge.
Chelín, *sm.* Schilling *m.*
Chelriadór, etc. s. Chirriadéro, etc.
Chenéro, † s. Enéro.
Chéno, *a.* † voll.
Chépo, *sm. rw.* Brust *f.*
Chequíllo, —íto, † s. Chiq—.
Cheremía, Chermílla, † s. Chirimía.
Cherinól, *sm. rw.* Räuber- od. Spitzbubenhauptmann *m.*
Cherinóla, *sf. rw.* Räuber- od. Spitzbuben- [rotte *f.*
Cherión, s. Cheurón.
Chérna, *sf. Ng.* Art Seebarsch *m.*
Cherníco, *sm. Am.* Art Gericht *n.* der Indianer.
Chérpa, *sf. rw.* dumme Weibsperson *f.*
Cherriádo, † s. Chillído.
Cherriadór, † s. Chirriadór.
Cherriár, † s. Chir—.
Cherrído, † s. Chir—. [ger Karren *m.*
Cherrión, *sm.* † zweiräderiger einspänni-
Cherúb, etc. s. Querúbe, etc.
Chérva, *sf. Ng.* Wunder-, Kreuzbaum *m.* *H.* Wunderbaum-, Purgirkörner *n.*
Chervílla, *sf. Ng.* Zuckerwurzel *f.*
Chéuque, *sm. Ng.* Straußkasuar, amerikan. Strauß *m.*
Cheurón, *sm. Wk.* Sparren *m.*
Cheuronádo, *a. Wk.* mit einem od. mehreren Sparren versehen.
Cheveládo, *a. Wk.* dessen Haare von anderer Farbe od. von anderem Metall sind (von einem Kopfe in Wappen).
Chevrón, etc. s. Cheur—, etc.
Chezanánce, *sf.* † *Ap.* Art Salbe *f.* aus Honig u. Alaun, die zur Einreibung des Unterleibes gebraucht wurde.
Chía, *sf.* † kurzer schwarzer Mantel *m.*, den man über den längern Trauermantel anzog; *Ng.* Art Salbei *f.*
Chiár, *vn.* † pipen, pipsen, wie die jungen
Chíba, *sf.* Ziege *f.* [Vögel.
Chibál, *sf.* † Ziegenheerde *f.*
Chibaléte, *sm. Bdr.* Regal *n.*
Chibáta, *sf. pr. And.* Schäferstab *m.*
Chibáto, *sm.*, —ta, *sf.* Zickchen *n.*
Chibetéro, —bitál, *sm.* Stall *m.*, Hürde *f.* für junge Böcke u. Ziegen.
Chibitil, *sm.* † dsb.; † s. Chirib—.
Chíbo, *sm.* junger Ziegenbock *m.*; *H.* Fell *n.* von jungen Ziegen; Vertiefung *f.*, Becken *n.*, wo die Oelhefen gesammelt werden.
Chibón, *sm.* junger Stieglitz *m.*
Chibór, s. Céfo.
Chíca, *sf.* Kleine *f.*, kleines Mädchen *n.*
Chicáda, *sf.* Heerde *f.* von kränkelnden Lämmern u. Spätlingen, die allein gehütet wird.
Chicáli, *sm. Ng.* Art sehr schöner Vögel *m.* auf der Landenge von Canada.
Chicalóte, *sm.* Art stachliger Pflanze *f.* in Neuspanien (Argemone Mex.).
Chicarréro, *sm.* † Schuster *m.*, der blos Kinderschuhe macht.
Chícle, *sm. Ap.* Harz *n.* des Sapotebaumes.
Chíco, *a.* klein; — con grande klein u. groß, eines in das andere gerechnet (vom Verkaufe 2c. von Sachen); * sämmtlich; moneda —ca kleines Geld *n.*; Scheidemünze *f.*; —, *sm.* Kind *n.*; Kleiner, kleiner Knabe *m.*
Chicoleár, *vn.* ** einem Frauenzimmer Tändeleien od. witzige Artigkeiten vorsagen.
Chicoléo, *sm.* Tändelei od. witzige Artigkeit *f.*, die man einem Frauenzimmer sagt.
Chicoráceo, *a. Ng.* wegwartenartig.
Chicoréa, Chicória, s. Ach—.
Chicórro, *a. dim.* von Chíco.
Chicorrotíco, —íllo, *a.* sehr klein.
Chicorrotín, *sm.* kleines Kind *n.*
Chicorrotíto, s. —íco. [Liebkosung).
Chicóta, *sf.* kleines hübsches Mädchen *n.* (als
Chicotázo, *sm.* Hieb, Schlag *m.* mit dem Tauende. [*Sw.* Tauende *n.*
Chicóte, *sm.* ‖ kleiner hübscher Junge *m.*;
Chicozapóte, *sm. Ng.* amerikan. Frucht *f.* von der Größe einer großen Pfirsche u. von gelblichem, sehr süßem Fleische.
Chicuélo, —la, s. —cóte u. —cóta.
Chícha, *sf. pr. Ar.* Fleisch *n.*, wenn es zum Essen zugerichtet ist (wird eigtl. im übrigen Spanien nur gebraucht, wenn man mit Kindern spricht); *Am.* gegohrener Trank *m.* aus Mais, auch aus Manioc od. Quinoa; —as, *pl.* Fettwülste *m.* unter den Rippen 2c.; — de piña, *Am.* gegohrener Trank *m.* aus der Schale der Ananas; ser cosa de — y nabo, ‖ nichts taugen, nichts werth sein. [Erbse *f.*
Chícharo, *sm. Ng.* s. Alúbia; *pr. And.*
Chichárra, *sf.* Heuschreckengrille, Cicade *f.*; canta la —, ‖ es ist sehr heiß; es una —, ‖ er od. sie ist ein unermüdlicher Schwätzer, Schwätzerin.
Chicharrár, †† s. Ach—.
Chicharreamiénto, *sm.* † Schwirren *n.* der Cicade od. Feldgrille.
Chicharreár, *vn.* † schwirren, wie die Cicade od. Feldgrille.
Chicharréro, *sm.* ‖ sehr heißer, der Sonne ausgesetzter Ort *m.*

Chicharro, *sm.* kleiner Thunfisch; gewisser schmackhafter, dunkelgrüner Seefisch *m.*, kaum einen Schuh lang, in den cantabr. Gewässern; gewisser, der Barbe ähnl. Seefisch *m.*, an den Küsten der canar. Inseln, der keine Gräten u. am Schweife 2 sägenartige Knochen hat.
Chicharrón, *sm.* Speckgriebe; Kohle *f.*
Chíche, *sm. Am.* Brühe *f.* von kleinen Fischen &c.
Chichería, *sf. Am.* Haus *n.*, Bude *f.*, wo die —cha (s. d. W.) verkauft wird.
Chichí, *sm. rw.* Kopf, Verstand *m.*
¡Chí chí! *int.* pst! st!
Chíchi, *sm.* Thierchen, Fischchen *n.*, von welchem man die Chícha (s. d. W.) bereitet.
Chichílla, *sf.* Pelzverbrämung *f.* des Mantels der indian. Frauen.
Chichína, *sf. pr. Am.* Haufen *m.* goldhaltigen Flußsandes.
Chichisveár, *vn.* buhlen um die Gunst eines Frauenzimmers, den Hof machen.
Chichisvéo, *sm.* aufmerksamer, steter Begleiter *m.* eines Frauenzimmers, Cicisbeo *m.*; aufmerksame stete Begleitung *f.* eines Frauenzimmers seitens eines Mannes, Cicisbeat *n.*
Chichón, *sm.* Beule *f.* am Kopfe; Erhabenheit *f.*, Buckel *m.* auf einem Berge od. Hügel.
Chichoncíllo, —cíto, *sm. dim.* von —chón.
Chichonéra, *sf.*, —ro, *sm.* Fallhut *m.* für Kinder.
Chichóta, *sf.* || ein klein wenig, ein Bißchen *n.*; sin faltar —, || ohne daß nur das Geringste fehlte.
Chífla, *sf.* Pfeife *f.*; Schabeeisen *n.* der
Chifladéra, *sf.* Pfeife *f.* [Buchbinder.
Chifladór, *sm.* Pfeifer *m.*
Chifladúra, *sf.* Pfeifen *n.*
Chiflár, *va.* auspfeifen, auszischen; schaben (das Leder zum Einband); *vn.* pfeifen; § schnell u. viel trinken.
Chifláto, *sm.* †† Pfeife *f.*
Chífle, *sm.* helltönendes Pfeifchen *n.*; *Jäg.* Lockpfeife *f.*; *Sw.* Pulverhorn *n.*
Chifléte, *sm.* Pfeife *f.*
Chiflído, *sm.* Pfeifen *n.*; durchdringender
Chíflo, *sm.* Pfeife *f.* [Pfiff *m.*
Chiflón, *sm. augm.* von Chífla.
Chiguíre, *Am.* s. Agutí.
Chilacayóte, s. Cidrac—.
Chíle, *Am.* s. Agí. [Arauco.
Chilihuéque, *sm. Am.* Art Lama *n.* in
Chilindrína, *sf.* || nichtswerthe Kleinigkeit *f.*
Chilindrón, *sm.* span. Kartenspiel *n.* zwischen 2 od. 4 Personen.
Chilmóle, —múle, *sm. Kk.* Art Brühe *f.* in Nordamerika.
Chílo, etc. s. Quílo, etc.
Chilúe, *sm. pr. Am.* großer Fleischtopf *m.*
Chílla, *sf.* Wildruf *m.*; Schindel *f.*; Preßbrett *n.* (der Buchbinder).
Chilláda, *sf. Ksp.* Ausspielen *n.*, Trumpf *m.* mit der Spadille (im Hombre &c.).
Chilladéra, *sf.* || Magerkeit; Schwäche *f.*
Chilladíza, *sf.* Gepfeife; Gekreisch *n.*
Chilladízo, *sm.* wildes Geschrei, Geplärr *n.*
Chilládo, *sm.* Schindeldach; *pr. Estr.* Rohrdach *n.* mit einer Lage von Kalk überstrichen.
Chilladór, *a.* pfeifend; zischend; knarrend; kreischend; —, *sm.* der pfeift, Pfeifer; Schreier *m.*; —ra, *sf.* die pfeift, Pfeiferin; Schreierin *f.*
Chillánte, *a. Mal.* schreiend, mit zu greller Farbe gemalt.
Chillár, *vn.* pfeifen; *Jäg.* auf dem Wildrufe pfeifen od. locken; schwirren (Schwalben &c.); zischen, knistern; knarren (ein Wagenrad); kreischen, hell u. durchdringend schreien.
Chilléra, *sf. Sw.* Kugelreck *m.*
Chillerón, *sm. augm.* von —ra.
Chillído, *sm.* Pfeifen *n.*, Pfiff *m.*; *Jäg.* Pfeifen, Locken *n.* mit dem Wildruf; Pfeifen *n.* der Gemsen, der Mäuse &c.; Schwirren *n.* der Schwalben &c.; Kreischen *n.*, helles durchdringendes Geschrei *n.*
Chíllo, *sm. Jäg.* Wildruf *m.*
Chillón, *a.* kreischend, hell, aber widrig lautend (von der Stimme); —, *sm.* || Schreier, Kreischer; Lattennagel; *H.* Cordelat *m.*, Art französ. Wollenzeug *m.*
Chimbadór, *sm. Am.* Art großer langbeiniger Pferde *n.* im span. Amerika.
Chiméma, *sf.* † Hülfsmittel *n.* gegen die Schwielen, Hühneraugen &c.
Chimenéa, *sf.* Kamin; Schornstein *m.*; * || Kopf *m.* (besond. von einem Betrunkenen).
Chímera, etc. s. Quimera, etc.
Chiminéa, † s. —menéa.
Chiminéo, *a.* was zum Kamin &c. gehört, sich darauf bezieht.
Chímo, —mu, *sm. pr. Am.* Quintessenz *f.*, Bestes, Feinstes *n.* vom Tabak.
Chimuélla, *sf. dim.* von Chímo.
Chimphonía, † s. Sinfonía.
Chína, *sm.* u. *f.* Chinese *m.*, —sin *f.*; *Ap. Ng.* Chinawurzel, Fieberrinde *f.*; Porzellan *n.*; Porzellanfabrik *f.*; *H.* allerhand chines. Waare *f.* (Papiere, Zeuge, Holz &c.); *Am.* weibl. Abkömmling *m.* von einem Neger u. einer Indianerin; Steinchen *n.*; *H.* —imitada Halbporzellan *n.*, Fayence *f.*; — legítima ächtes Porzellan *n.*; tocarle á uno la — Jem. zu Theil werden; tropezar en una —, * || an Kleinigkeiten stoßen, sich bei Kleinigkeiten aufhalten.
Chinámpa, *sf. NSp.* schwimmender od. anderer Garten *m.* auf u. am Golf von Mejico.
Chinampéro, *sm.* Besitzer *m.* einer Chi-
Chinár, † s. Rech—. [námpa (s. d. W.).
Chinarrázo, *sm.* § Wurf *m.* mit einem großen Kieselsteine; davon verursachte Wunde *f.* &c.
Chinárro, *sm.* großer Kieselstein *m.*
Chinarrón, *sm. augm.* von —ro.
Chinateádo, *sm.* Lage *f.* kleiner Kiesel, die in den Schmelzöfen zu Almaden auf die Bruchsteine zu liegen kommt.
Chinázo, *sm.* s. —árro; Wurf *m.* mit einem Kieselstein &c. [sel Zucker *m.*
Chincáte, *sm. pr. Am.* letzter brauner Kes-
Chinchár, *vn.* zur Last, beschwerlich fallen.
Chincharrázo, *sm.* starker Hieb *m.* mit einem Degen &c.

Chincharréro, *sm.* Ort *m.*, wo es viele Wanzen gibt.
Chínche, *sf. Ng.* Wanze, Bettwanze *f.*; — de los bosques, ó del campo Baumwanze *f.*; — de naranjo Schildlaus *f.* der Pomeranzenbäume; caer, ó morir como —es wie die Fliegen umfallen, haufenweise sterben; no hai mas —es que la manta llena, * es gibt eine ungeheure Menge davon, es ist Alles davon voll (von einer Menge unangenehmer od. schädlicher Sachen); tener sangre de —es, * || äußerst lästig u. zudringlich sein.
Chinchéro, *sm.* Wanzengitter *n.*
Chinchílla, *sf. Ng.* Chilikatze *f.*
Chinchín, *sm. pr. Cub.* s. Calabóbos.
Chinchivéra, *sf.* Art dunkelrother Traube *f.*
Chíncho, *sm. Zm.* kleines Bleiloth *n.*, dgl. Bleiwage *f.*
Chinchón, †† s. Chich—.
Chinchorrería, *sf.* Unverträglichkeit *f.* aus Zutragerei u. Rechthaberei.
Chinchorréro, *sm.* Zuträger, Hinterbringer, Fuchsschwanz; Verbreiter *m.* falscher Nachrichten.
Chinchórro, *sm.* Art Zugnetz *n.*; *Am.* kleiner Fischerkahn *m.*; *Sw.* kleinste Schaluppe *f.* eines Kriegsschiffes.
Chinchóso, *a.* zudringlich, lästig.
Chinéla, *sf.* Pantoffel *m.*
Chinería, *sf.* Anzahl *f.* zusammenstehender Chinabäume.
Chinésco, *a.* China u. seine Bewohner, deren Sitten, Gebräuche ꝛc., chin. Naturerzeugnisse betreffend; á la —ca nach chinesischem Gebrauch.
Chinfonía, † s. Sinf—.
Chingána, *sf. pr. Am.* unterirdische Höhle *f.*; Tanz *m.* in Peru u. Chile.
Chinganeár, *vn. pr. Per.* u. *Chil.* zu den Chingánas (s. d. W.) genannten Tänzen zusammenkommen.
Chingárse, *vn.* sich berauschen.
Chinguiríto, *sm. H.* Rum, Zuckerbranntwein *m.*
Chíni, *sm. pr. Méj.* kleiner schmackhafter Fisch *m.* in dem See ꝛc. von Chucuito.
Chinílla, —íta, *sf. dim.* von —na.
Chiníto, *sm. dim.* von —no.
Chíno, *a.* chinesisch; —, *sm.* Chinese; *Am.* Abkömmling *m.* von einem Neger u. einer Indianerin; türkischer Windhund; *Am.* haarloser Hund; Kieselstein *m.*; ¿somos —os? * || ich bin nicht so dumm, daß ich mich so leicht betrügen lasse.
Chinsánje, *sm. Ng.* Ginseng *m.*, Kraftwurzel *f.*
Chío, *sm.* Gezwitscher *n.* der Vögel.
Chípa, *sf.* indian. Fruchtkörbchen *n.* aus Holz u. Baumblättern.
Chipirón, *sm. pr. Cantabr.* Tintenfisch *m.*
Chipíta, *sf. dim.* von Chípa.
Chipriótа, —te, *a.* †† cyprisch.
Chiqueár, *va. pr. Cub.* liebkosen, schmeicheln; sich kümmern, sorgen um etw.
Chiquéo, *sm. pr. Cub.* Liebkosen; Schmeicheln *n.*
Chiqueón, —ión, *sm.*, —na, *sf.* der, die liebkost, schmeichelt.
Chiquéro, *sm.* Schweinstall; *pr. Estr.* Ziegenstall *m.*

Chiquicháque, *sm.* Brettschneider *m.*
Chiquiéllo, † —íllo, *a.* klein.
Chiquihúite, *sm. pr. Méj.* Korb *m.* von Bandweide.
Chiquilicuátro, s. Chisgarabís.
Chiquílla, *sf.* kleines Mädchen *n.*
Chiquillería, *sf.* ** Haufen *m.* kleiner Kinder.
Chiquíllo, *sm.* kleines Kind *n.*; kleiner Junge; einfältiger Mensch *m.*
Chiquinéz, *sf.* Kindheit; *pr.* Kleinheit *f.*
Chiquiribáile, *sm.* † *rw.* Dieb *m.*
Chiquirritíco, —tíllo, —tín, —títo, *a.* winzig, sehr klein.
Chiquísimo, *a. sup.* von Chíco; kleinster, sehr klein.
Chiquíta, s. —ílla.
Chiquitíco, —íllo, s. —quirritíco.
Chiquíto, *a.* klein; hacerse —, † || sich einfältig, unwissend stellen; —, *sm.* s. —íllo; *H.* Königincigarre *f.* (Art ganz dünner Cigarren für Frauenzimmer).
Chiráta, *sf. pr. Per.* Regen *m.* mit Sonnenschein.
Chircáte, *sm.* baumwollener Mantel *m.*, Decke *f.* der Indianerinnen in Neugranada.
Chiribitíl, —ín, *sm.* sehr enger, niedriger elender Winkel od. Dachboden *m.*
Chiriclés, *sm.* Art sehr gelehriger kleiner Papagei *m.* in den Wäldern von Marañon.
Chiricóte, *pr. Cub.* s. Chánza.
Chiricoteár, —se, *pr. Cub.* s. Chanceár.
Chirigáita, *sf. pr. Mur.* Art Kürbis *m.*
Chirigotéro, *pr. Cub.* s. Chancéro.
Chirimbéla, *sf.* † Hoboe *f.*
Chirimía, *sm.* Hoboist *m.*; —, *sf.* Art Hoboe *f.*
Chirimóya, *sf.* Honigapfel, Zuckerapfel *m.*
Chirimóyo, *sm. Ng.* Honig-, Zuckerapfelbaum *m.*
Chirinóla, *sf.* Knabenspiel *n.* mit zehn Kegeln; Kleinigkeit, unbedeutende Sache *f.*; † die näheren Umstände *m.* eines Ereignisses; estar de —, || aufgeräumt, bei guter Laune sein.
Chirípa, *sf. Am.* Stück grober Wollenzeug *m.*, welchen die eingebornen Südamerikaner um die Lenden binden; unerwarteter glücklicher Stoß, Wurf *m.* ꝛc. in einem Spiele.
Chiripeár, *vn.* unerwartet glückliche Stöße, Würfe ꝛc. im Spiele thun.
Chiripéro, *a.* der unerwartet glückliche Stöße, Würfe ꝛc. im Spiele thut.
Chiripón, *sm. augm.* von Chíripa.
Chirivía, s. Chervílla u. Aguzaniéve.
Chírla, s. Alméja.
Chirláda, *sf. rw.* Stockschlag *m.*
Chirladór, *sm.*, —ra, *sf.* Schreier, lauter Schwätzer *m.*, —rin *f.*
Chirlár, *va.* † eine Hiebwunde versetzen, *vn.* schnell u. laut plaudern; *rw.* reden.
Chirláta, *sf. Sw.* Stück *n.* Brett od. Planke, das zur Ausfüllung ꝛc. irgendwohin verwendet wird.
Chirlatár, *va. Sw.* —tas (s. d. W.), verwenden, auflegen.
Chírle, *sm.* Art wilder Weintrauben *f.*; † Schreier, ungestümer Schwätzer *m.*
Chirlería, *sf.* † Geschwätzigkeit *f.*
Chirlerín, *sm. rw.* Beutelschneider, Taschendieb *m.*

Chinléro, *a.* zuträgerisch, ohrenbläserisch.
Chirlíto, † s. Chorlito.
Chírlo, *sm.* Schmarre, Hiebwunde *f.* im Gesicht; *rw.* Schlag *m.*
Chirlomírlo, *sm.* ** der in Folge des Genusses geistiger Getränke sehr redselig od. großsprecherisch ist.
Chirlón, *sm. rw.* Schwätzer *m.*
Chiró, *sm.* Art weißer Weintrauben *f.*
Chiro—, † s. Quiro—.
Chiróna, *sf.* || Gefängniß *n.*
Chirpía, *sf.* fruchttragender Kastanienbaum *m.*
Chirréo, s. Chirrío.
Chirriadéro, *a.* knarrend; knisternd; zwitschernd; widerlich singend.
Chirriádo, † s. —rído.
Chirriadór, s. —déro.
Chirriadúra, *sf.* Geknister, Geknarr; Gezwitscher *n.*
Chirriár, *vn.* knarren (ein Wagenrad, eine Thür ꝛc.); zischen, knistern (Speck über dem Feuer ꝛc.); zwitschern; schwirren; || schlecht, widerlich singen; tüchtig trinken, starke Züge thun.
Chirrichóte, *sm.* § französ. Geistlicher; *pr. Man.* stolzer anmaßender Mensch *m.*
Chirrído, *sm.* Schwirren *n.* der Schwalben ꝛc.; Zwitschern *n.* der Vögel.
Chirrío, *sm.* Knarren *n.* der Wagenräder.
Chirrión, *sm.* Dreckkarren; zweiräderiger, einspänniger Karren; Fiedler, Kratzer, schlechter Geiger *m.*
Chirrionéro, *sm.* Dreckkarrenführer *m.*
Chirumbéla, s. Chur—.
Chirúmen, *sm.* || s. Caletre.
¡Chís! *int.* † he!
Chischás, *sm.* || Schlag *m.*; Geklirr *n.* der Waffen.
Chisgaravís, *sm.* kleiner, häßlicher, zudringlicher Mensch *m.*, der sich in Alles mengt.
Chisguéte, *sm.* || Schluck *m.* Wein; Spritzer *m.* von Milch beim Melken; Durchfall *m.*; echar un —, || einen Schluck Wein zu sich nehmen.
Chisgueteár, *vn.* schluckweise trinken.
Chísma, † s. Cisma.
Chismár, † s. —meár.
Chísme, *sm.* Klatscherei; Verleumdung *f.*; || gemeines Hausgeräth, Gerümpel *n.*
Chismeadór, —ra, s. —móso, —sa.
Chismeár, *va.* verleumderisch einflüstern, vorklatschen; *vn.* klatschen, Klatschereien machen.
Chismería, † s. —me.
Chisméro, † s. —móso; —, —ra, † s. —mósa.
Chismografía, *sf.* || Klatschen, Verleumden *n.*
Chismóso, *a.* klatschhaft, ohrenbläserisch; —, *sm.*, —sa, Klätscher, Ohrenbläser *m.*, —in *f.*
Chíspa, *sf.* Funke *m.*; Räuschchen *n.*, leichte Trunkenheit; *pr. Cat.* kurze Flinte *f.*; Spritzer *m.* von Wasser, Tinte ꝛc.; Diamantsplitter, ganz kleiner Diamant; * sehr lebhafter Mensch *m.*; * Feuer *n.*, Lebhaftigkeit; *rw.* Klatscherei *f.*
Chispár, *rw.* s. —smeár.
¡Chíspas! *int.* potz Blitz!
Chispázo, *sm.* Hervorspringen od. Sprühen *n.* eines Funkens; durch einen Funken angerichteter Schade *m.*; * || Klatscherei, Ohrenbläserei *f.*
Chíspe, † s. Chíspa.
Chispéante, *a. Ng.* feuergebend, wie ein Feuerstein ꝛc.
Chispeár, *va.* sprühen, aussprühen; *vn.* sprühen, Funken von sich werfen, Funken geben, Feuer geben; lodern; dünn regnen, rieseln, tröpfeln.
Chispéo, *sm.* Sprühen; Lodern; Tröpfeln *n.*
Chispéro, *a.* was viele Funken von sich wirft (von einer Rakete); —, *sm.* Schwärmer, Handschwärmer; * gemeiner Mensch, Mensch *m.* aus der geringeren Volksklasse.
Chíspo, § s. —sguéte.
Chispoléta, *sf. pr. Cub.* munteres, kokettes Frauenzimmer *n.*
Chisporreár, *vn.* || s. Chisporroteár.
Chisporreteár, § s. —roteár.
Chisporretéo, § s. —rotéo.
Chisporroteár, *vn.* § spritzen, spratzeln, wie ein Brennstoff, der Feuchtigkeit enthält.
Chisporrotéo, *sm.* Spritzen, Spratzeln *n.* eines Lichtes, einer Lampe ꝛc.
Chispóso, *a.* spritzend, spratzelnd.
Chisquéte, *sm.* † Durchfall *m.*
Chísta, † s. —te.
Chistár, *vn.* den Mund aufthun, als wenn man sprechen wollte, mucksen; no —, ni mistar, || nicht mucksen.
Chíste, *sm.* Witzwort *n.*; Scherz, Spaß *m.*; Laune, Grille *f.*; dar en el —, || den Grund einer Sache od. das, worauf es bei einem Geschäfte eigtl. ankommt, errathen.
Chistéra, *sf.* Fischkorb *m.*
Chistóso, *a.* witzig; spaßhaft, kurzweilig, drollig.
Chíta, *sf.* Röhrenbein *n.* des Schlachtviehes; *Ng.* Art Wirbelkraut *n.*; dar en la —, * || die Sache, worauf es ankommt, treffen od. errathen; no se me da dos —as, § das ficht mich nicht im Geringsten an, darnach frage ich nichts; no valer una — keinen Heller werth sein.
Chitán, *sm. Ng.* weißer Diptam *m.*
Chitár, *va.* §§ Stillschweigen gebieten.
Chíte, *sm. H.* ostind. Zitz *m.*
¡Chíte! † s. —to.
Chiticálla, *sm.* || Hehler, verschwiegener Mitwisser; verschwiegener Mensch *m.*
Chiticallándo (ir ó andar), || heimlich, still, behutsam einhergehen.
Chiticallár, *vn.* || sich äußerst still verhalten, keinen Laut von sich geben.
¡Chitíto! *int.* pst! ganz still!
Chíto, *sm.* Stückchen Holz *n.*, Knochen *m.* ꝛc., worauf man Geld legt, um darnach zu werfen; irse á —os, || dem Müßiggange, dem Spiele u. den Lustbarkeiten ergeben sein.
Chíto, —tón, *int.* still! schweige! schweiget! pst!
Chívo, s. Cabríto.
Chizguéte, † s. Chisg—.
Chó, *int.* oh! oha!
Chóca, *sf.* Fütterung *f.* eines Falken mit einem Rebhuhn, das er gefangen hat.
Chocáda, *sf.* Herrichten, Bereiten ꝛc. der Pottasche.
Chocadór, *a.* widersetzlich; widerwärtig; empörend; befremdend.
Chocállo, *sm.* † Ohrring *m.*
Chocánte, *pa.* von —ár, *a.* s. —adór.
Chocár, *va.* reizen, zum Zorne reizen; rüh-

ren, erschüttern; *vn.* mit Gewalt stoßen od. rennen (con alg. c. an etw.); kämpfen, fechten; mißfallen, zuwider, anstößig sein; auffallen, befremden.
Chocarreár, *vn.* Possen reißen, dgl. treiben; sich mit unnützen Kleinigkeiten abgeben.
Chocarrería, *sm.* Possenreißerei *f.*
Chocarréro, *a.* possierlich, kurzweilig, drollig; —, *sm.* Possenreißer, Spaßmacher *m.*
Chocarrésco, † s. —réro.
Chocíl, *sm.* s. —ílla; Windschauer, Windschoppen *m.* der Steinhauer ꝛc.
Chocílla, —íta, *sf.* kleine Hütte *f.*
Choclár, *vn.* beim Argollaspiel (vgl. Argólla) die Kugel mit einem Schlage durch den Ring treiben.
Chóclo, s. Chánclo.
Choclón, *sm.* Durchtreiben *n.* der Kugel durch den Ring auf Einen Schlag beim Argollaspiel.
Chóco, *sm. pr. Bisc. Gal.* kleiner Tintenfisch *m.*
Chocoláte, *sm.* Chocolate *f.*; — de carpeta, ** Wein *m.*; — de sanidad, ó para la salud, *H.* Gesundheitschocolate *f.*
Chocolateár, s. Chacol—.
Chocolatéra, *sf.* Chocolatenkanne *f.*
Chocolatéro, *sm.* dsb.; Chocolatenmacher *m.*
Chocoloteár, s. Chacol—.
Chocolotéo, s. Chacol—.
Chocóris, s. Cáuris.
Chocóta, † s. Chacóta.
Chócha, *sf. Ng.* s. Becáda; alte Närrin, alte Faslerin *f.*
Chochaperdíz, s. Becáda.
Chocheár, *vn.* kindisch werden vor Alter, faseln, albernes Zeug reden; †† sich albern zieren.
Chochéra, †† —chéz, *sf.* albernes, kindisches Wesen *n.* aus Altersschwäche, Faselei *f.*, Aberwitz *m.*
Chochéro, *sm.* Verkäufer *m.* von Zuckerwerk ꝛc.
Chochín, *sm.* junge Schnepfe *f.*
Chochína, s. Agachadíza.
Chochíño, *a. pr. Gal.* albern.
Chochíto, *sm. dim.* von —cho.
Chócho, *a.* faselnd, aberwitzig, kindisch vor Alter; —, *sm.* Faselhans, alter Fasler *m.*, überzuckertes Schnittchen *n.* Zimmet; jedes Zuckerwerk *n.*, das man den Kindern gibt, um sie zu besäuftigen ꝛc.
Chófes, s. Bófe.
Choféta, *sf.* kleine Kohlenpfanne *f.*, um die Speisen beim Essen warm zu halten ꝛc.
Chofísta, *sm.* armer Mensch *m.*, der sich gewöhnl. von Lungen, Thiereingeweide u. dgl. sehr wohlfeilen Lebensmitteln nährt.
Cholét, *sm. H.* Cholet *m.*, Canevasleinwand *f.*
Cholíto, *sm.*, —ta, *sf. dim.* von Chólo, —la.
Chólo, *sm. Am.* junger Indianer; Abkömmling *m.* von einem Weißen und einer Mestizin.
Chólla, *sf.* || Schädel; * Verstand *m.*, Fähigkeit *f.*
Choncár, *sm. Ng.* Doble *f.*
Chónta, *sf. Am.* Palme *f.* in Südamerika, deren Holz härter als Ebenholz ist.
Chontál, *sm.* Ort *m.*, wo viele Chontapalmen stehen.
Chópa, *sf. Ng.* kleiner, wohlschmeckender Seefisch *m.*
Chopál, *sm.* Erlengebüsch *n.*
Chopéra, s. Arraclán.
Chopéta, s. —pa.
Chópo, *sm. Ng.* Erle *f.*
Chóque, *sm.* Zusammenstoßen, Stoßen *n.*, Stoß; *Kw.* Angriff *m.*, Gefecht *n.*; * Zwist *m.*, Streitigkeit *f.*; *Sw.* Kloß *m.*
Choqueár, *va.* (bei der Seifenfabrication) die Pottasche fein zerstoßen ꝛc.
Choquecíllo, *sm. dim.* von Chóque.
Choquenáca, *sf. Ng.* span. Erdapfel *m.*
Choquéo, *sm.* Zusammenstoßen *n.* ꝛc. der Pottasche.
Choquezuéla, *sf.* Kniescheibe *f.*
Chórcha, s. Becáda.
Chorchín, s. Chochín.
Chórcholas, *sf. pl. Bk.* Zierrath *m.* an der Laterne einer Kuppel.
Chordón, s. Chur—.
Choricéra, *sf.* Frau *f.* eines Wursthändlers; Wursthändlerin *f.*
Choricéro, *sm.* Wursthändler *m.*; ** Estremadurer *m.*
Choríllo, *sm.* (ehem.) Name *m.* der Fabrik roher Tücher in Peru.
Chorízo, *sm.* Wurst, Brat-, kurze Fleischwurst; Knack-, geräucherte Wurst; Gewichtstange *f.* der Seiltänzer; ** einer der Schauspieler *m.* des Coliseo del príncipe zu Madrid.
Chorláceo, *a. Ng.* schörlartig.
Chorlíta, *sf.* † Frau *f.* von wenig Klugheit.
Chorlíto, *sm. Ng.* Sichler; Brachvogel; Schörlit, schörlartiger Beryll *m.*; es un —, es una cabeza de —, tiene cabeza de — er ist ein hirnloser, unbesonnener Mensch *m.*
Chórlo, *sm. Ng.* Schörl *m.*; — rojo rother Stangenschörl *m.*; — vidrioso Glasschörl *m.*; — volcánico Augit *m.*
Chorlóso, s. —láceo.
Choróte, *sm.* Art Chocolate *f.*, welche die Armen in Venezuela genießen.
Chorráda, § s. Chorretáda.
Chorrár, —se, † s. —reár.
Chorreádo, *a.* † mit eingewebten, kleinen Figuren versehen, façonnirt; —, *sm. H.* Art bunter Atlas *m.*
Chorreár, *va.* dünn von sich laufen lassen; † öfters wiederholen; *vn.* rinnen, triefen, abtröpfeln; * || nach u. nach herbeikommen; —se, *vr.* zerrinnen.
Chorréra, *sf.* Rinne *f.*; kleiner Wasserfall *m.*; Halskrause *f.*; *Waw.* Gießbad *n.*, Douche *f.*
Chorretáda, *sf.* § s. —ro; — de devocion schnelle Anwandlung *f.* von Andacht; hablar á —as, * || schnell u. übereilt sprechen.
Chorrilléro, *sm. pr. Tol.* auf eigenen Verlag arbeitender Seidenweber *m.*
Chorríllo, *sm. dim.* von —ro; langsames Abfließen *n.* einer Feuchtigkeit; * || übliche Sache; angenommene Gewohnheit *f.*
Chorríto, *sm.* s. —íllo; Springbrunnen *m.*, aus dessen Röhre das Wasser ganz langsam u. in einem dünnen Strahle steigt.
Chórro, *sm.* Wasserstrahl, Strahl *m.* von Wasser ꝛc.; á —os, *ad.* stromweise, reich-

lich; soltar el —, * aus vollem Halse lachen. [allgemeines Unglück n.
Chorrobórro, sm. Sündfluth f., großes
Chorrón, sm. zum zweiten Male gehechelter Hanf m.
Chotacábras, sf. Ng. Ziegenmelker, Nacht-
Chotár, va. † saugen. [rabe m.
Chóto, sm. Zickchen n., das noch saugt.
Chotúno, a. Lw. was noch saugt (vom Ziegenvieh); schwach, kränklich, verbuttet (von Lämmern); —, sm. Bocksgeruch, bockartiger Gestank m.
Chóva, s. Choncár.
Chóya, sf. Steinkrähe f.
Chóz, sm. Schlag m. (nur noch üblich in) dar — auffallen, befremden; de —, ad. † plötzlich.
Chóza, sf. Hütte f.
Chozár, vn. || stolpern, hinfallen.
Chózno, sm., —na, sf. Urenkel m., —lin f.
Chózo, sm. Hütte f. des Oberaufsehers einer Viehheerde.
Chozuéla, sf. kleine Hütte f.
Chuahú, sm. Wechselfieber n. (in einigen Theilen von Peru). [Gibraltar.
Chubárba, sf. Ng. Art Mäusedorn m. bei
Chubásco (—bázo †), sm. Sw. schwerer, von Regen begleiteter Wind m.
Chubascóso, a. auf regniges, windiges Wetter bezüglich.
Chúca, sf. eine der vier Seiten f. des Würfels zum Tabaspiel, die eine Höhlung hat
Chucállo, † s. Choc—. [(vgl. Tába).
Chúcara, sf., —ro, sm. pr. Per. wilde Eselstute f., wilder Esel m.
Chúce, sm. Art Teppich m. od. Bettdecke f., welche die peruan. Indianer fertigen.
Chucéro, sm. † Kw. mit einem Spieß od. Speer bewaffneter Krieger, Lanzenknecht; rw. Dieb m., der das Essen für die Schnitter ꝛc. vom Felde wegstiehlt.
Chúcha, sf. Ng. Beutelthier n.; Bdr. fauler Setzer od. Drucker m.
Chucháo, Am. s. Maguéi.
Chucházo, sm. Hieb m. von der Horneule.
Chúche, sm. rw. Gesicht, Antlitz n.
Chucheár, vn. mit Lockvögeln, Federspielen, Netzen, Schlingen ꝛc. die Jagd treiben; zaudern, tändeln, langsam zu Werke gehen.
Chuchería, sf. Waare f. von geringem Werthe; Naschwerk n.; Jagd f. auf Vögel u. kleines Wildpret mit Federspielen ꝛc.; —as para señoras, H. Flitterkram m. für Damen.
Chuchéro, sm. Jäger m., der den Vögeln u. kleinem Wildpret mit Federspielen, Lockvögeln, Ankörnungen, Garnen, Schlingen ꝛc. nachstellt.
Chuchía, sf. Ng. Bisam-, Nabelschwein n.
Chúcho, sm. Ng. Art Horneule f.
¡Chúcho! int. faß'! pack' an!
Chuchóco, sf. pr. Am. Mais m., den man zum Aufbewahren röstet od. kocht.
Chuchuméca, sf. pr. Per. schönes u. dabei nicht sprödes Mädchen n.
Chuchuméco, sm. kleines geputztes Männchen n.; kleiner Knirps m.
Chuchurrár, va. § †† zusammendrücken, platt klopfen.
Chuéca, sf. Gelenkknochen, Wirbel m. an einem Knochen; kleine Kugel f. zum Chuecaspiel (s. unten); || Possen m., den man Jem. spielt; rw. Schulter f.; juego de la — auf dem Lande übliches Spiel n., das dem Kugeltreiben ähnl. ist.
Chuecázo, sm. Schlag m., den man im Chuecaspiel der Kugel gibt.
Chuéta, sm. Spottname m. der Abkömmlinge von Juden, hauptsächl. auf Mallorca.
Chúfa, sf. Ng. Erdmandel; † Spötterei f.; echar —as, * prahlerisch drohen.
Chufár, vn. † spotten; prahlen.
Chufeár, va. verspotten.
Chufería, sf. Haus n., wo man Erdmandelwasser zubereitet u. verkauft.
Chuféro, sm. Verkäufer m. von Erdmandeln ꝛc.
Chuféta, sf. Spott m., Spötterei f.
Chufléta, sf. Scherz m.; Stichelrede, Stichelei f.
Chufleteár, vn. scherzen; sticheln.
Chufletéro, a. scherzhaft, spaßhaft; stichelhaft; —, sm. Spaßmacher, Spaßvogel m.
Chúla, sf. muntere, spaßhafte Weibsperson; Buhlschwester, liederliche Vettel f.; rw. Mädchen n.
Chuláda, sf. ungezwungener Anstand m.; Witzwort n., witzige Rede; Zote, Unflätherei f. [rw. Knabe m.
Chuláma, sf. rw. Mädchen n.; —mo, sm.
Chuleadór, sm. Spötter m.
Chuleár, va. necken; bespötteln; —se, vr. scherzen, Spaß treiben.
Chulería, sf. †† s. —láda; Frechheit, Unflätherei f. im Reden u. Handeln; pr. Mur. possierliche Geberde f.
Chuléta, sf. gebratene od. geschmorte Schnitte f. Kalb- od. Hammelfleisch, Rostbraten m.; Fleischklöschen n.
Chulílla, —íta, sf. dim. von —la.
Chulíllo, sm. dim. von —lo.
Chulíto, sm. s. —íllo; — de á pié Fußgänger m. bei den Stiergefechten, Gehülfe m. des Matador; * eigentlicher Geliebter m. eines Frauenzimmers, das von einem Andern bezahlt u. unterhalten wird.
Chúlo, sm. der mit Anstand, Anmuth spricht u. handelt; Spaßvogel; Fleischerknecht; Fußkämpfer m. beim Stiergefecht; rw. Knabe m.
Chulón, sm. augm. von —lo.
Chulpizára, sf. pr. Am. Art kleiner süßer Mais m.
Chúlla, sf. pr. Ar. Speckschnitte f.
Chulléta, † s. Chuléta.
Chumacéra, —chéra, sf. Sw. Dollbaum m. in einem Boote.
Chumár, § s. Bebér.
Chumáya, sf. Ng. Käuzlein n.
Chumbe, sm. breites baumwollenes u. buntfarbiges Band n., mit welchem sich die Indianerinnen von Neugranada gürten.
Chúmbo, s. Higo chumbo.
Chúmbre, s. Chúmbe.
Chumópa, pr. Per. s. Yúca.
Chúnga, sf. Neckerei f., Spaß m.; estar de —, || bei guter Laune sein.
Chungár, —gueár, vn. scherzen, spaßen.
Chungeárse, vr. s. Chuleárse; tändeln, sich mit Kleinigkeiten abgeben.
Chúnta, s. Chónta. [nien.
Chúno, sm. Art Kartoffelbrot m. in Virgi-

Chúño, *sm. pr. Per.* Art bittere Kartoffel *f.*
Chúpa, *sf.* Weste *f.*, Camisol *n.* mit Aermeln; Jacke *f.*
Chupáble, *a.* saugbar; schöpfbar.
Chupáda, *sf.* so viel, als man auf Ein Mal schöpft, saugt 2c.
Chupadéra, *sf. Zk.* Saugeader *f.*
Chupaderítos, —dorcítos (andarse en ó con), Redensart: daß man bei dringenden Sachen stets die wirksamsten Mittel zu wählen habe. [wie ein Schwamm 2c.
Chupadéro, *a.* †† einsaugend, einschluckend,
Chupádo, *a.* mager, abgezehrt.
Chupadór, s. —déro; —, *sm.* Stückchen Krystall *m.*, das man den Kindern anhängt, um daran zu saugen; Saugehorn, Saugkännchen *n.*; Kinderklapper *f.*
Chupadúra, *sf.* Saugen, Aus-, Einsaugen *n.*
Chupaflóres, *sm.* Art Summvogel od. Honigsauger *m.* [*f.*
Chupalandéro, *sm. pr. Mur.* Gartenschnecke
Chupamelóna, *sf.* || Bewirthung *f.* auf Anderer Kosten.
Chumpamiél, *sm. Ng.* rothe Ochsenzunge *f.*; Art Summvogel od. Honigsauger *m.*
Chumpamiénto, *sm.* † Einsaugen, Schöpfen *n.*
Chupamírto, —os, *sm. Ng.* dsb.
Chupandína, *sf.* ** Gelegenheit *f.*, sich auf Kosten Anderer ohne viele Mühe zu bereichern.
Chupár, *va.* saugen, einsaugen; aussaugen; schöpfen; * abschwätzen, durch List an sich ziehen.
Chuparoméros, *sm. Ng.* Art Summvogel *m.*
Chúpas, *pr. Per.* s. Cóla.
Chupatísmo, *sm.* ** Kunst *f.*, Geld 2c. durch Schmeicheleien u. Liebkosungen zu erlangen.
Chupatívo, s. —padéro.
Chúpe, *sm. pr. Am.* sehr beliebtes u. gewöhnl. Gericht *n.* von Fleisch mit Kartoffeln, Gewürz, Käse, Eiern 2c.
Chupéta, *sf. dim.* von —pa.
Chupetáda, *sf.* was man auf ein einziges Mal schöpft, saugt.
Chupéte, *sm.* behagliches Saugen *n.* (blos üblich in ser de —, || von vortrefflichem Geschmacke sein; * sehr niedlich, sehr lieblich sein).
Chupeteár, *vn.* langsam u. in kleinen Zügen saugen, lutschen.
Chupetílla, s. —ta.
Chupetín, *sm.* Leibchen *n.* od. Wamms *m.* ohne Aermel.
Chupetíta, *sf. dim.* von —éta.
Chupetón, *sm.* starkes Saugen *n.*
Chupílla, —íta, s. —éta.
Chupín, s. —péta. [*f.*
Chúpo, *sm. Ng.* gewisse südamerikan. Pflanze
Chupón, *a.* der die Schwäche od. Güte eines Andern benützt, um ihm Geschenke abzulocken u. ihn so auszuplündern; —, *sm.* s. —petón; durch Saugen mit dem Munde auf der Haut entstandenes rothes Mal *n.*; wilder Schößling *m.*
Chupóna, *sf.* liederliche Weibsperson *f.*, die ihre Liebhaber um ihr Vermögen bringt.
Chúpu, *sm. pr. Per.* Baumstumpf *m.*
Chúra, *sf. pr. Per.* Bienenwachs *n.*
Churána, *sf. pr. Am.* Köcher *m.* der Indianer.
Churcacuráca, *sm.* Oberhaupt, Anführer *m.* einer Abtheilung Indianer.
Churchería, † s. Chuchería.
Churdón, *sm.* Himbeerensyrup *m.*
Churilléro, *sm.*, —ra, *sf.* † Schwätzer *m.*, —rin *f.*; † *Kw.* Ausreißer *m.*
Churízo, † s. Chor—.
Chúrla, *sf.*, —lo, *sm.* Sack *m.* von Aloebast, der mit Leder überzogen ist, u. zur Verführung des Zimmets u. dgl. dient.
Chúrra, *sf.* gröbere Wolle *f.* von Schafen, die nicht wandern; *Ng.* pyrenäisches Haselhuhn *n.*
Chúrre, *sm.* dickes schmutziges Fett *n.*, das von etw. abtrieft; dicke schmutzige Feuchtigkeit *f.*, die von etw. herabläuft; fettiger Schweiß *m.* gewisser Thiere (z. B. der Schafe).
Churretáda, s. Chorr—.
Churretón, s. Chorráda.
Churretóso, || s. Churriénto.
Churriána, *sf.* Hure, Buhlschwester *f.*
Churribúrri, *sm.* || Mensch *m.* aus der Hefe des Volkes; || Haufen *m.* Lumpengesindel.
Churriénto, *a.* voll von dickem triefendem Fett od. fettigem Schweiße.
Churrigueresco, *a.* übermäßig u. geschmacklos mit Putz überladen.
Churriguerísmo, *sm.* Sucht, Manier *f.*, die architektonischen Arbeiten mit übermäßigen Zierrathen zu überladen.
Churriguerísta, *sm.* Architekt *m.*, der dem System der Ueberladung mit Zierrathen huldigt.
Churrigúrri, s. —búrri.
Churrilléro, —ra, † s. Habladór, etc.
Churripámpli, *sm.* || gemeiner Pöbel *m.*
Chúrro, *a.* grobwollig (von Schafen, die nicht wandern); —, *sm.* grobwolliges Schaf *n.*, das nicht wandert.
Churrulléra, † s. Churill—.
Churrulléro, *sm.* † s. Churill—; † Ausreißer, Deserteur *m.*
Churrupeár, *vn.* § nippen, kleinere u. öftere Züge im Trinken thun.
Churrús, *sm.* † *H.* Art Stoff *m.*, in den ein wenig Gold od. Silber eingewebt war.
Churruscárse, *vn.* ein wenig anbrennen, wie Brod, Essen 2c.
Churrúsco, *sm.* Stück Brod *n.*, das zu stark geröstet, od. schon ein wenig angebrannt ist.
Churruscón, *sm. augm.* von —rúsco; || An-, Verbrennen *n.* des Brodes.
Churumbéja, †† —éla, *sf.* Schallmei *f.*
Churúmen, s. Calétre.
Churúmo, *sm.* § Saft, Gehalt *m.* einer Sache; poco —, § wenig Geld; wenig zu essen; wenig Verstand 2c.
Chús, (blos üblich in) no decir —, ni mus, § nicht ein einziges Wort reden, nicht im Geringsten widersprechen.
Chúsca, *sf.* muntere, lebhafte, gewandte Frauensperson; Spaßmacherin; leichtfertige Weibsperson *f.* [Schwank *m.*
Chuscáda, *sf.* drolliger, lustiger Streich,
Chúsco, *a.* drollig, possierlich; pfiffig, verschmitzt; munter; nett; anmuthig u. zierlich im Reden u. Handeln; —, *sm.* munterer, lebhafter, gewandter, witziger, aber leichtfertiger Mensch *m.*
Chúsi, *sm. Am.* derbes Wollengewebe *n.* der Indianer.

Chúsma, *sf. Sw.* Galeerenvolk *n.*, sämmtliche Ruderknechte *m.* auf einer Galeere; Rotte *f.* von Pöbelvolk; † Troß *m.* eines Heeres; *rw.* Menge *f.*

Chúspa, *sf. Am.* lederner Beutel *m.*, in welchem die Indianer von Buenos-Aires die Cóca (s. d. W.) aufbewahren; Art buntes Wollengewebe *n.*

Chuteár, † s. Cuchicheár.

Chuvásco, *sm.* vorübergehendes Witterungsungestüm *n.*

Chúz, s. Chúce.

Chuzázo, *sm.* großer, langer Spieß; Stoß *m.* mit einem Spieße.

Chúzo, *sm.* kleiner Spieß *m.*, halbe Pike *f.*; echar —os, || prahlerisch drohen; llover á —os, || regnen als wenn es mit Scheffeln gösse.

Chuzón, *a.* s. Chúsco; spöttisch; —, *sm.* s. —zázo; * Spötter, Spottvogel *m.*

Chuzóna, *sf.* klatschhafte Neuigkeitströdlerin, Stadtklatsche *f.*

D.

D (la), das D, der fünfte Buchstabe des Alphabets.

D. fünfhundert, als röm. Zahlzeichen; *Abk.* für Don u. Doctor; D.D. *Abk.* für Doctores.

Dáble, *a.* thunlich, möglich.

Dábre, *sm.* † Art Mohn; Schlaftrunk *m.*

¡Dáca! *int.* gib her! en — las pajas flugs, im Hui, ehe man sich's versieht.

Dacá, † de acá.

Dacápo, *ad.* || dacapo, noch ein Mal.

Daciáno, *sm.* Kinderräuber *m.*, der die Kleinen verstümmelt u. an die Blinden, Bettler ꝛc. verkauft.

Dácio, *sm.* Auflage, Abgabe *f.*

Dación, *sf.* † *ger.* Geben *n.*, Uebergabe *f.*

Daconía, † s. Diaconía.

Dactílico, *a. Dk.* dactylisch; was mit den Fingern gespielt wird, wie manche Tonwerkzeuge.

Dáctilo, *sm. Dk.* Dactylus *m.* (—◡◡); *Ng.* Dattelmuschel *f.*

Dactilogía, —olía, *sf.* Fingersprache *f.*

Dactilonomía, *sf.* Kunst *f.*, mittelst der Finger zu zählen u. zu rechnen.

Dáda, *sf.* †† Besitz *m.* einer Sache, die Jem. gegeben od. übergeben hat.

Dadéro, *a.* was gegeben werden kann od. soll.

Dadíllo, *sm. dim.* von —do.

Dádiva, *sf.* Gabe *f.*, Geschenk *n.*

Dadiváso, *a.* §§ bestochen, durch Geschenke gewonnen.

Dadivár, *va.* † beschenken; traktiren.

Dadivosidád, *sf.* §§ Freigebigkeit *f.*

Dadivóso, *a.* freigebig.

Dádo, *pp.* von Dár; — que, *conj.* obschon; —, *a.* ergeben, dem andern Geschlechte, dem Trunke ꝛc.; —, *sm.* Würfel *m.* zum Spielen; *Sw.* Büchse *f.*; —os, *pl. Gw.* Würfelstücke, gehacktes Eisen *n.*; *Sw.* Bolten *f.* eines Segels; á una vuelta de — aufs blinde Glück, aufs bloße Ungefähr hin; como un — glatt, winkelrecht u. fehlerfrei; conforme diere el —, || nachdem der Würfel fällt, nach Maßgabe der Wendung, die die Sache nimmt; correr el — eine günstige Wendung nehmen; dar, ó echar — falso á alg., * Jem. betrügen; jugar los —os, tirar los —os würfeln.

Dadór, *sm.* Geber *m.*, der etw. gibt; Gott (als Geber alles Guten); Ueberbringer; *H.* Aussteller *m.* eines Wechsels; Inhaber *m.* eines Wechsels; — de dinero á la gruesa, *Sw.* Bodmereigeber *m.*; ¡viva el —! so wahr Gott lebt, bei Gott!; —ra, *sf.* Geberin; die etw. gibt; freigebige Person; Ueberbringerin *f.*

Dáfne, *sm.* † Lorbeerbaum *m.*

Dafnítico, *a.* was sich auf den Lorbeerbaum bezieht.

Dafnóide, s. Clemátide.

Dága, *sf.* Dolch *m.*; Reihe *f.* in einem Ziegelofen aufgeschichteter Backsteine.

Dágno, † s. Dáno.

Dagón, *sm.* großer Dolch *m.*

Dagueár, *vn.* pfeilschnell fliegen (von einem Stoßvogel).

Daguérreo, *a.* daguerreotypisch; zum Daguerreotypiren gehörig.

Daguerreotipár, *va.* daguerreotypiren, Lichtbilder herstellen.

Daguerreotípia, *sf.* Daguerreotypie, Kunst *f.*, Lichtbilder herzustellen.

Daguerreotípo, *sm.* Daguerreotyp *n.*, Maschine *f.* zum Herstellen von Lichtbildern nach Daguerre's Erfindung.

Daguílla, *sf. dim.* von —ga; Strickholz *n.*, Strickscheide *f.*

Dáifa, *sf.* †† Frauenzimmer *n.*, mit welchem man verbotenen Umgang hat.

Dáine, s. Gáma.

Dáino, *sm. Am.* kleiner Damhirsch *m.*, dessen gegerbte Haut dem Gemsenleder gleicht.

Dála, *sf. Sw.* Pumpendahl *n.*, Pumpenrinne *f.*

¡Dále! *int.* zum Henker!

Dalént, † s. de Allá.

Dalfín, † s. Delf—.

Dálgo, *sm.* † (nur üblich in) hacer mucho — gut aufnehmen, freundlich empfangen.

Dalgún, *pron.* † st. de algun.

Dalí, † st. de allí.

Dalínd, † st. de allí.

Dallá, † s. de allá.

Dalladór, *sm.* Mäher, Grasmäher *m.*

Dálle, *sm.* Sense *f.*

Dallén, † s. de alléndе.

Dalmática, *sf.* langes Meßgewand *n.* der kathol. Diaconen u. Subdiaconen, Dalmatica *f.*; Feierkleid *n.* der Herolde ꝛc.

Dáma, *sf.* Dame; Hofdame; Gesellschaftsdame; erste Liebhaberin od. Heldin *f.* auf einer Bühne; Geliebte; Beischläferin; Dame *f.* im Brettspiel; *Ng.* Damhirsch *m.*; — del gusto Freudenmädchen *n.*; — de honor, — de palacio Hofdame *f.*; es mui — sie ist sehr zimperlich u. schwer zufrieden zu stellen; juego de —as Dambrettspiel *n.*; primera — Primadonna *f.*

Damacéna, † s. Am—.

Damacénica mása, *sf.* † Thon *m.*, aus wel-

chem Gott den Adam u. die Eva auf dem Gebiet von Damaskus formte.
Damacéno, s. Amacéno.
Damár, *vn.* eine Dame machen, aufdamen, zwei Steine auf einander setzen im Dambrettspiel.
Damasánio, s. Alísma.
Damascádo, s. Ad—.
Damascadúra, *sf.* Damastgewirk *n.* auf Tischzeug.
Damascár, *va.* damastartig wirken.
Damascéna, s. Amac—.
Damásco, *sm.* *H.* Damast, Seidendamast *m.*; Art saftiger Aprikosen *f.* von köstlichem Geschmacke, die den Kern leicht gehen lassen; *Ng.* Zwetschgenbaum *m.*; *H.* — de Filadelfia halbseidener Damast *m.*; — de lana Wollendamast *m.*
Damaséna, s. Botellón.
Damasína, *sf.* *H.* damastartiger dünner Seidenzeug *m.*
Damasquéta, *sf.*, —quíllo, *sm.* *H.* leichter venetian. Damast *m.*, venetian. Damaskett *m.*
Damasquína, *sf.* Damascenerin; *Ng.* Art Sammetblume od. türkische Nelke *f.*; Art vortrefflicher Citronen *f.* in der Gegend von Cordua.
Damasquinádo, *a.* damascirt.
Damasquinadúra, *sf.* Damasciren *n.*
Damasquinár, *va.* damasciren.
Damasquíno, *a.* damascenisch; krumm, gekrümmt (von einem Säbel od. Messer); —, *sm.* Damascener *m.*; damascener Klinge *f.*
Damáza, *sf.* große u. dicke, aber dabei schöne Frauensperson *f.*
Damería, *sf.* Sittsamkeit *f.*, züchtiges Betragen *n.*; Sprödigkeit *f.*, zurückstoßendes Wesen *n.*; übertriebene Zärtlichkeit *f.*, zimperliches Wesen *n.*, Ziererei; übertriebene Bedenklichkeit od. Gewissenhaftigkeit *f.*
Daméro, *sm.* Dambrett *n.*
Damesána, s. Botellón.
Damianísta, *sm.* Mitglied *n.* einer gewissen religiösen Secte, die nur Eine Person in der Gottheit annahm; *sf.* Clarissernonne *f.*
Damiénto, † s. Dádiva.
Damiéta, *sf.* *H.* Art Baumwollenzeug *m.*
Damíl, *a.* † damenartig, damenmäßig.
Damiséla, *sf.* junges, hübsches, lustiges Frauenzimmer *n.*; Lustdirne *f.*
Damnáble, *a.* † verdammlich.
Damnación, *sf.* Verdammniß *f.*
Damnár, etc. † s. Condenár, etc.
Damnificádo, *sm.* *ger.* Beschädigter *m.*
Damnificadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die beschädigt, Schaden zufügt.
Damnificár, *va.* beschädigen, Schaden zufügen, in Schaden bringen.
Dámno, † s. Daño.
Danaída, *sf.* Art Wasserrad *n.* bei hydraulischen Werken, das zur beliebigen Bewegung gestellt werden kann; —das, *sf. pl.* die Danaiden (in der Mythologie).
Dancáire, *sm.* *rw.* der für einen Andern u. mit dessen Gelde spielt.
Dancíca, —cílla, *sf.* *dim.* von Dánza.
Danchádo, *a.* *Wk.* gezähnt, ausgezähnt.
Danés, *sm.* Däne *m.*; Dänische *n.*, dänische Sprache *f.*
Danésa, *sf.* Dänin; Art Keule *f.*, Streitkolben *m.*, wie die alten Dänen deren gebrauchten.
Dángo, s. Plánga.
Danificár, etc. † s. Damnificár.
Dánio, Dánno, etc. † s. Daño.
Dannivéz, *ad.* † zusammengezogen aus de año y vez.
Dánno, † s. Daño.
Dánta, s. Anta.
Dánte, *pa.* von Dár; —, *sm.* s. Anta; † s. Dadór.
Dánte, *ad.* † von vorher.
Danteládo, *a.* *Wk.* ausgezackt.
Dánza, *sf.* (ernster) Tanz *m.*; Tanzkunst *f.*; †† * unordentlicher Haufen *m.*, unordentliche Menge *f.*; — de espadas Schwertertanz *m.*; * u. ** Schlägerei *f.*; — de San Gui, ó de San Vito, *Arw.* Veitstanz *m.*; — hablada allegorischer, pantomimischer Tanz *m.*; andar, ó entrar en —, * sich in ein Geschäft einlassen; ande la —, || laßt uns fröhlich sein; buena va la —, * *iron.* das Ding geht ja ganz allerliebst; ¿por donde va la —? * auf was soll die Sache eigentlich hinauslaufen?
Danzadór, *sm.*, —ra, *sf.* Tänzer *m.*, —rin *f.*; — de espadas der den Schwertertanz tanzt.
Danzánta, *sf.* Tänzerin *f.* (ist blos von solchen übl., die bei öffentl. Umgängen tanzen).
Danzánte, *pa.* von —ár; habla — stotternde, zitternde Stimme *f.*; —, *sm.* Tänzer (s. die Anm. bei —ta); * unbesonnener, leichtsinniger, zudringlicher, vorlauter Mensch; * schlauer, verschmitzter Mensch *m.*
Danzár, *vn.* tanzen; sich schnell bewegen, herumhüpfen (auch von leblosen Dingen üblich); * sich in ein Geschäft mischen, das Einen nichts angeht; — de cuenta Tänze aufführen, wobei viele Bewegungen u. Verdrehungen des Körpers vorkommen, wie beim Fandango ꝛc.; sacar á — zum Tanze auffordern od. aufziehen; * zur Theilnahme an einem Geschäfte ꝛc. einladen.
Danzarín, *sm.* zierlicher Tänzer *m.*
Danzomanía, *sf.* Tanzwuth, übermäßige, leidenschaftliche Tanzlust *f.*
Danzómano, *sm.* Tanzwüthiger; überaus tanzlustiger Mensch *m.*
Dañáble, s. —ñóso; † s. Culpáble.
Dañación, † s. Damn—.
Dañádo, *a.* schadhaft, verdorben; schädlich; de —da intencion falsch, tückisch.
Dañadór, *sm.* Beschädiger, Verderber; Missethäter, Uebelthäter *m.*
Dañádos, *sm. pl.* †† Verdammte *m.*
Dañamiénto, *sm.* † Schade *m.*; Beschädigung *f.*
Dañár, *va.* schaden, Schaden zufügen, beschädigen; †† verderben; *vn.* schädlich sein, schaden; —se, *vr.* Schaden leiden, verderben; in Fäulniß übergehen (Fleisch ꝛc.).
Dañíno, *a.* schädlich, verderblich; bösartig, schlecht, verkehrt.
Dáño, *sm.* Schade *m.*; Verletzung *f.*; —os, *pl.* † Trübsal *f.*, Elend *n.*; á mi — auf meine Gefahr; dar dinero á — Geld auf Zinsen ausleihen; el — está, que, etc. der Jammer, das Unglück ist, daß ꝛc.; mi —, su — desto schlimmer für mich, für ihn; pena de —, *Gg.* Strafe *f.* der Verdammniß; tomar dinero á — Geld auf Zinsen entlehnen.

Dañóso, *a:* schädlich, nachtheilig.
Dapífero, *sm.* † Erztruchseß *m.* des deutschen Reichs.
Dapnár, † s. Condenár.
Dápno, † s. Dáño.
Daquél, † statt de aquel.
Daquén, *ad.* † von dort.
Daquí, *ad.* † von hier.
Dár, *va.* geben; hergeben; übergeben; überreichen, darreichen, reichen; schenken, verschenken; hervorbringen; liefern; ertheilen, verleihen (ein Amt 2c.); bescheeren; abgeben, geben, ablassen um einen gewissen Preis (Waaren); von sich geben, wie einen Laut 2c.; geben, auf der Bühne vorstellen († ein Schauspiel); ausgeben, für etw., für Jem.; erklären, anerkennen, halten für etw., für Jem.; zugeben, einräumen, wie einen Satz; annehmen, voraussetzen; angeben, vorschlagen (ein Mittel, eine Maßregel 2c.); lehren, erklären; Gelegenheit geben, abwerfen, eintragen an Einkünften; verursachen (Kummer, Freude 2c.); widmen; auferlegen; treffen (Sonnenhitze, Wurf, Schlag); schlagen, prügeln, peitschen 2c.; überfallen (ein Schmerz, eine Krankheit 2c.); überstreichen, überfahren (mit Wachs, mit Oel 2c.); bemalen, anstreichen (de alg. color mit einer Farbe); — de mate weiß anstreichen; † wenden, richten (das Vordertheil eines Schiffes 2c.); bespringen lassen, belegen lassen, beschälen lassen (eine Stute, eine Kuh 2c.); *vn.* zuschlagen, Streiche austheilen; herfallen, über etw.; schlagen (wie eine Uhr); läuten (wie eine Glocke); scheinen, hinscheinen (die Sonne); führen, sich ziehen nach einem gewissen Orte 2c., wie ein Weg; anfangen, etw. zu thun (mit der Part. á: — á correr anfangen zu laufen; — á llorar anfangen zu weinen 2c.; fest auf etw. beharren od. bestehen: dió en que habia de hacer esto er bestand fest darauf, daß er dies thun müßte 2c.; *vn.* daran gelegen, von Bedeutung, Wichtigkeit sein; — á la bomba, *Sw.* an der Schiffspumpe arbeiten, pumpen; — á la calle auf die Straße hingehen (Fenster 2c.), nach der Straße zu; — á crédito, al fiado borgen, auf Credit geben od. leihen; — al diablo zum Teufel wünschen, verwünschen; — á flete, *Sw.* verfrachten; — á luz zur Welt bringen, gebären (ein Kind, ein Junges); herausgeben (ein Buch); — á saco, *Kw.* der Plünderung Preis geben; — al traste, ó al través, *Sw.* scheitern; — abajo hinunterfallen, herabstürzen; — abrazos umarmen; — algo Gift od. Zaubermittel beibringen; — barro á la mano, * Stoff zur übeln Nachrede, zum Zorn 2c. geben; — barruntos Verdacht erregen; — batalla eine Schlacht liefern; — buena vejez á sus padres seine Eltern im Alter gut behandeln; — buena vida á alg. Jem. gut behandeln; — calda glühend machen; * hitzig, erpicht machen auf etw.; — calle Platz machen; aufräumen, sich einen Weg bahnen durch Tapferkeit bei einem Gefecht 2c.; — carta de pago á alg. Jem. eine Quittung ausstellen; * Jem., der einem überlästig war, aus seinem Hause od. von seinem Umgang entfernen; — color á alg. c., * etw. bemänteln, beschönigen; — con alg. Jem. finden, antreffen; — con alg. en el suelo, ó en tierra Jem. zu Boden werfen; — con alg. por un derrumbadero etc. Jem. über einen Abhang 2c. hinabwerfen; — con alg. c. etw. finden, etw. entdecken, auf etw. stoßen; — con alg. c. en alg. paraje etw. an einen gewissen Ort schiffen, überliefern; — con la del martes á alg., § Jem. eine schlechte Handlung öffentlich vorwerfen u. ihn damit ausspotten; — con la peronia, § ein langweiliges Geschwätz vorbringen; — con la puerta en los ojos die Thüre vor der Nase zumachen; — consigo en el sueño einschlafen; — contra una esquina, * vor Zorn blindlings anrennen u. kein Hinderniß berücksichtigen; — cortinazo, * verächtlich behandeln; — coz hinten ausschlagen (wie ein Pferd 2c.); stoßen (ein Schießgewehr); * auf Abwege gerathen, sich verschlimmern; undankbar u. treulos handeln; — crédito Glauben beimessen; Ruf verschaffen, Ehre bringen; — un crédito, *H.* einen Schuldschein ausstellen; — cuerda á un reloj aufziehen (eine Uhr); — culpa beschuldigen; — curso in Gang bringen; — de buena presa, *Sw.* für gute Prise erklären; — de cogote rücklings fallen; * sich durch verwegenen Widerstand gegen einen Stärkeren od. Mächtigeren ins Verderben bringen; — de colodrillo rückwärts auf den Kopf fallen; — de comer al diablo, * Uneinigkeiten stiften, Händel anfangen; — del cuerpo seine Nothdurft verrichten, zu Stuhle gehen; — de hocicos auf die Nase fallen; — de mano á alg., ó á alg. c. Jem. od. etw. von sich weisen, abweisen; — de nalgas auf den Hintern fallen; — de ojos aufs Gesicht fallen; — del pan y del palo mit Liebe u. Schärfe behandeln; — del pié á alg., ó á alg. c., * Jem. od. etw. verächtl. von sich stoßen; — de los piés á un caballo einem Pferde die Sporen geben; — de presente schenken, verehren; — de puñadas mit Fäusten schlagen; — de puñaladas Dolchstiche geben; — de sí sich dehnen, sich ziehen lassen (Tuch, Leder 2c.); * nachgeben; ausgibig sein; gewähren, verschaffen; — de suyo leisten; — de vuelta herausgeben bei einem Tausche, bei einem Handel; — las aguas á un tejido einen Zeug wässern, moiriren; — los dias zum Geburtstage od. zum Namenstage Glück wünschen; — diente con diente mit den Zähnen klappern; — dos con que beba, ‖ einen od. zwei Streiche geben, die Schmerzen verursachen, ohne daß Blut fließe; — en alg. Jem. antreffen, auf Jem. stoßen; Jem. anfallen, auf Jem. losgehen; — en alg. c. auf etw. stoßen; bei etw. endigen, wie z. B. ein Weg 2c.; auf od. in etw. gerathen, in etw. fallen; etw. errathen, herausbringen; — en un

bajío, *Sw.* auf eine Untiefe gerathen; — en bajo, *Tk.* im Singen mit der Stimme um eine Octave herabsteigen; — en la celada in den Hinterhalt fallen; — en escrupuloso gewissenhaft werden; — en la nuca á alg., * || Jemandes geheime Absicht errathen u. sie ihm vorhalten; — en pago an Zahlungsstatt geben; *H.* in Zahlung geben; — en el pié á un árbol einen Baum umhauen; — en retorno dagegen geben, im Tausche gegen eine andere Sache geben; — en rostro, * zuwider, anstößig sein; * Mißfallen verursachen, lästig werden; — encomiendas Aufträge geben; Empfehlungen ausrichten von einem Andern, Empfehlungen machen; — la enhorabuena Glück wünschen zu einem angenehmen Ereigniß; — escape entwischen lassen; — la escara, *Waw.* den Schorf abwerfen od. fahren lassen; — espera Aufschub leiden; — estado verheirathen od. im geistl. Stande unterbringen; — estampida, ó estampido, — un estallido einen Knall von sich geben, krachen; — espediente á un negocio ein Geschäft abthun, abmachen; — fiador, ó fianza, *ger.* einen Bürgen stellen, Bürgschaft stellen; — garrote knebeln; erdrosseln, erwürgen; — gatazo, * einen derben Possen, einen tückischen Streich spielen; seinen Wohlthäter beleidigen; — golpe, * auffallen, Eindruck machen; Nachdruck geben; — gracias danken; — gracioso umsonst geben; — grima Grausen od. Entsetzen erregen; — guerra bekriegen; * anfechten; — gusto gefallen; — higa versagen, nicht Feuer geben beim Abdrücken; — higas den Esel bohren; * verachten; — honor Ehre machen, bringen; — hora Stunde bestimmen; — la hora die Stunde schlagen (eine Uhr); — lado, * unterstützen, beistehen; — lástima Mitleiden verursachen: me da lástima ich bedaure ihn; — una letra á cargo de alg. *H.* einen Wechsel ausstellen auf Jem.; — el lugar seinen Platz einräumen; den ersten Platz einräumen; — madrugon sehr früh aufstehen, um etw. zu entwenden, od. Jem. zu betrügen; — un madrugon á alg. Jem. bestehlen, indem man sehr früh aufsteht u. sich dann entfernt; — mal rato Verdruß machen, Mißvergnügen verursachen; — una mano, *Mal.* eine Lage von Farbe auftragen; * einen derben Verweis geben; — muerte tödten; hinrichten; * betrügerisch das Geld im Spiel abgewinnen; — muestra, *Kw.* gemustert werden; — muestras ein Vorhaben merken lassen; — el nombre, *Kw.* das Losungswort austheilen; — un nudo einen Knoten, eine Schleife machen; — un nudo á alg. c. etw. abbrechen, nicht weiter damit fortfahren; — órden, *H.* einen Auftrag geben; Anstalten treffen; — órdenes, *Kgb.* die geistl. Weihen ertheilen; — una paliza, § prügeln; — palmadas in die Hände klatschen; — una palmada en la mano de alg. einschlagen bei einem Handel 2c.; — pan de perro, § mißhandeln; — un pan como unas nuezes, § ausschelten u. schlagen; — un paseo einen Spaziergang machen; — las pascuas zu den Osterfeiertagen 2c. Glück wünschen; — paz einen Freundschaftskuß geben; — perro á alg., * Jem. ein großes Ungemach zuziehen; Jem. betrügen; — el pésame sein Beileid bezeigen; — pié Gelegenheit od. Anlaß geben zum Sprechen od. Handeln; — plática sich in ein Gespräch einlassen; — pliego ein Angebot machen, um sich in einen Pachtvertrag über Staatsgefälle 2c. einzulassen; — por Dios Almosen geben; — por de comiso, *ger.* für verfallen erklären, gerichtl. wegnehmen; — por escrito schriftlich mittheilen; darle por el gusto á alg. Jem. etw. zu Gefallen thun, Jemandes Wunsch befriedigen; — por hecho für ausgemacht annehmen; — por el pié zu Grunde richten, zerstören, vernichten; — priesa eilen; — puerta, * einwilligen; — puntos en alg. c. etw. zusammennähen, zunähen; — puntos en la boca, * sich ein beharrliches Stillschweigen beobachten; — cuartel, *Kw.* das Leben schenken; — que van dando, § schlage zu, sie schlagen auch zu (ein Gesellschaftsspiel); — rabia wüthend machen, sehr erzürnen; — una rabieta einen kurzen, aber heftigen Anfall von Zorn bekommen; — recado mit den Erfordernissen zu etw. versehen; anmelden zum Besuche; — recados seine Empfehlung melden, sein Compliment sagen lassen; — risa lachen machen, zum Lachen reizen; — salida de alg. c. von etw. Rechenschaft geben, etw. verrechnen; — un salto, * stehlen; — un Santiago, *Kw.* einen plötzlichen u. ungestümen Angriff machen; — seguridad, *H.* Sicherheit stellen; — sentencia ein Urtheil sprechen; — el sí sein Jawort geben; — sobre alg. über Jem. herfallen; — un sofion, || heftig ausschmählen u. mit Unwillen abweisen; — su merecido á alg. Jem. nach Verdienst züchtigen; — suspiros seufzen; — tormento foltern; * martern, quälen; — una tragantona etw. aufheften, eine Unwahrheit glauben machen; — tras uno Jem. verfolgen; — tras piés taumeln, keinen sichern Tritt haben; — treguas, * auf einige Zeit nachlassen (Schmerz, Krankheit 2c.); — útil, ó de útil abwerfen, eintragen (wie ein Amt, eine Besitzung 2c.); — vado á alg. c., * etw. ausführen, ins Werk setzen; * gut mit etw. zurecht kommen, es mit Leichtigkeit u. Umsicht verrichten; — vaya á alg. über Jem. spotten; — ventanazo á alg. das Fenster vor Jem. zuschlagen; — vez seinem Nachfolger Platz machen; — vozes schreien; — vozes á alg. Jem. rufen; — voto seine Meinung sagen; — un vuelco sich herumwälzen, sich umwälzen; — vuelta sich wenden, eine Krümmung machen; sich wenden auf eine Seite zu; umschlagen, verderben, sauer werden (Wein); — vueltas sich herumdrehen, wie ein Rad 2c.; hin u. her gehen, herum-

gehen; — la vuelta umkehren, zurückkehren; — la vuelta á una tierra ein Land ganz durchreisen; — una vuelta einen Spaziergang machen; einen Gang thun; seine Sitten umändern; eine Tracht Prügel geben; — un jabon, * heftig ausschmählen, den Kopf waschen; — jaque Schach bieten; — y tomar wortwechseln, mit einander streiten; hartnäckig behaupten; — una zambullida untertauchen; — zapatelas vor Freuden hüpfen u. sich dabei an die Fersen schlagen; ¡dále! *int.* zum Henker! dame y darete schlage nur zu, ich werde Dir's nicht schuldig bleiben! no te dé cuidado sei unbesorgt, Du wirst schon Deinen Theil bekommen! ¿que te ha dado? was ist Dir widerfahren?; —se, *vr.* sich ergeben, sich eines Andern Gewalt übergeben (dáte ergib Dich); sich ergeben, sich widmen; legen auf etw. (por alg. c. für etw., als etw.); geben, vorhanden sein; sich darum bekümmern; dáseme poco es ist mir wenig daran gelegen; no se le da nada er bekümmert sich nichts darum; — al diablo, * vor Aergerniß aus der Haut fahren, des Teufels werden mögen; — á entender vermuthen; — á la mala trampa sich ungehörige Mittel, wie Betrug 2c. erlauben, um seine Absicht zu erreichen; — á merced sich auf Gnade u. Ungnade ergeben; — á partido sich auf vortheilhafte Bedingungen ergeben; * eines Andern Meinung nachgeben; — buena vida, sich gütlich thun, sich gute Tage machen; — de las astas, * handgemein werden; * mit Worten streiten, um den Verstand wechselseitig zu üben; — de ojo sich einander zuwinken, sich mit den Augen Zeichen geben; — un hartazgo, § sich recht satt essen; — maña sich Mühe geben, sich anstrengen; — una panzada sich recht satt essen (de alg. c. an etw.); * sich nach Herzenslust u. zur Genüge mit etw. beschäftigen; — un refregon, * || oberflächlich von etw. sprechen; — un repelon, * eine kurze Unterredung mit Jem. haben; — una vuelta seine Fehler durchgehen u. mustern; — por buenos sich mit einander aussöhnen, wieder gut werden; — priesa eilen; no — manos á una cosa nicht Hände genug haben, um mit etw. fertig zu werden.

Darága, † s. Adárga.

Dárcena, s. Dárs—.

Dardabasí *sm. Ng.* Art Sperber *m.*

Dardáda, *sf.* Wurf, Stoß *m.*, Verwundung *f.* mit einem Wurfspieß, Speer.

Dardázo, *sm.* Wurf *m.* mit einem Wurfspieß; Wunde *f.* von einem Wurfspieß 2c.

Dardeár, *vn.* † Wurfspieße werfen; —se, *vr.* † mit Wurfspießen gegen einander kämpfen.

Dardíllo, *sm. dim.* von Dárdo.

Dárdo, *sm.* Wurfspieß, Wurfpfeil; †† Spieß, Speer *m.*

Dáres y tomáres, *sm. pl.* Wortwechsel, Zwist *m.*, Streitigkeit *f.*; andar en — y tomares sich streiten, einen Wortwechsel haben.

Dárga, † s. Ad—.

Dargadandéla, *sf.* Spitz-, Spottname *m.* eines armen, aber stolzen Mädchens.

Dariabadís, *sf. H.* Art Baumwolle *f.* aus Westindien.

Darída, *sf. H.* Grastaffet *m.*

Darnagása, s. Urráca.

Darnamás, *sm. H.* Art Baumwolle *f.* aus Smyrna.

Dársena, *sf.* innerer Theil *m.* eines Hafens, der mit einer Kette verwahrt wird; *Sw.* Binnenhafen *m.*

Darsenál, § s. Arsenál.

Dárto, *sm. H.* Art grobes, graues Löschpapier.

Dásca, *sf. pr. Val. Ng.* Mais *m.*

Dáta, *sf.* Ausfertigungstag *m.* eines Briefes 2c., Datum *n.*; *Rw. H.* was Jem. gut hat, Haben, Credit *n.* in Rechnungen; *Rw.* Ausgabe, Ausgabepost, Verausgabung; Bescheinigungsurkunde *f.*; dar en —, *Rw.* in Ausgabe bringen, verausgaben; poner la — den Ausfertigungstag bemerken, datiren.

Dátaro, *sm.* Vorsitzender *m.* beim päpstl. Pfründenkammergericht; s. auch Datário.

Datár, s. Dár en data; †† *Rw.* s. Ponér la data; — en cuenta in Rechnung gutschreiben.

Dataría, *sf.* Datarie; päpstl. Pfründenkammer *f.*

Datário, *sm.* Datar, Vorsteher *m.* der päpstl. Pfründenkammer.

Dátil, *sm.* Dattel, Frucht *f.* der Dattelpalme; Meerdattel, Steinmuschel *f.*

Datiládo, *a.* dattelfarbig, dattelähnlich.

Datiléña, *sf.* Art weißer Traube *f.*, deren Beeren wie die Datteln an einander hängen.

Datiléra, *sf. Ng.* Dattelpalme *f.*

Datilíllo, *sm. dim.* von —il.

Datívo, *a. ger.* von der Obrigkeit ernannt u. nicht durch einen letzten Willen (von einem Vormund); —, *sm. Spl.* Dativ, Gebefall *m.*

Dáto, *sm.* Begebenheit *f.*; erörterter Umstand *m.*, woraus sich auf andere schließen läßt; *Gl.* gegebene bekannte Größe; Angabe *f.*; Datum *n.*

Dáuco, *sm. Ng.* Möhre *f.*

Dáifa, *sf.* Beischläferin *f.*

Dáine, † s. Dáma.

Davalár, *vn. Sw.* † vom Kurs abkommen u. abfallen wegen niedriger Strömung.

Daván, Davánte, *sm. Sw.* Vorrichtung *f.* an Feluken 2c., wodurch der untere Theil der Raastange unter den Vordersteven gebracht wird, wenn man mit den Bulinen segelt.

Daviéte, s. Ga—.

Dáza, *pr. Mur.* s. Alfálfa.

D. C. Abkürzung von Dacápo (s. d. W.).

De, *prep.* von, aus; fabricado — oro von aus Gold verfertigt; von, bei: estar — mal humor von od. bei übler Laune sein; hallar á uno — humor Jem. bei guter Laune finden; aus: — él hice cien pesos aus demselben löste ich hundert Piaster; aus, wegen: — miedo aus Furcht; — derecho Rechts wegen, gesetzlich; — veras aus Ernst, ernstlich; von, von einem gewissen Orte aus: vamos — Madrid á Toledo wir gehen von

Madrid nach Toledo; über, wegen: holgaban — sus daños sie freuten sich über seinen Verlust; in, bei: — antemano im Voraus, im Vorhinein; — verano im Sommer; — dia bei Tage; in, mit: — capa im Mantel, mit dem Mantel; in, mit: — cuatorce años im Alter von vierzehn Jahren, mit vierzehn Jahren; mit: pintado — aguadas mit Wasserfarben gemalt; mit: el — las astas der mit den Hörnern; zu: hora es — dormir es ist Zeit zum Schlafen; dar — comer zu essen geben; zu, um zu: aguja — de malla Nadel, um zu stricken, Stricknadel; aus: — esto se sigue aus diesem folgt; als: ir — aventurero als Freiwilliger mitgehen; als: no tener mas de la vista de alg. c. weiter nichts, als die Gestalt von etw. haben; an: atar — piés y manos an Händen u. Füßen binden; in: morder á alg. — la pierna Jem. in den Fuß beißen; nach: — sentencia de mi padre nach der Meinung meines Vaters; auf; — camino auf der Reise; auf: apesta el aire — una legua er verpestet die Luft auf eine Meile weit; für: recompensarse — alg. c. sich für etw. entschädigen; la buena — la Justina die gute Justine; — por sí für sich allein; las señoras cenáron — por sí en su aposento die Damen aßen für sich allein in ihrem Zimmer; für sich selbst: cada uno — por sí Jeder für sich selbst.

De, *art.* vom Genitiv u. Ablativ.

De, *sf. Spl.* der Buchstabe d nach seiner Aussprache.

Déa, *sf. poét.* Göttin *f.*

Dealbación, *sf. Schdk.* Veränderung *f.* der schwarzen Farbe in die weiße durch die Wirkung des Feuers.

Dealbicánte, *a.* weißlich.

Deambulár, *vn.* † spazieren gehen; von einer Seite auf die andere gehen.

Deambulatívo, —tório, *a.* unruhig, der sich gern verändert, unentschlossen.

Deán, *sm.* Dechant, Decan *m.*

Deanádgo, —názgo, Deanáto, *sm.* Decanat, Amt *n.*, Würde *f.* eines Dechants.

Debájo, *ad.* unten, unterhalb; *prep.* unter (reg. den Gen. u. den Acc.); — de cuerda, — de manga, — de mano unter der Hand, heimlich; por — de la pierna, * mit leichter Mühe, ohne viele Anstrengung; quedar — unterliegen.

Debálle, † st. de balde.

Debandár, *va.* † von einander trennen, zerstreuen.

Debastár, † s. Desb—.

Debatallár, *va.* eine Schlacht liefern; besprechen, behandeln (eine Angelegenheit).

Debáte, *sm.* Streitigkeit, Zänkerei *f.*

Debatíble, *a.* der Besprechung ꝛc. unterworfen; was besprochen ꝛc. werden kann.

Debatída, † s. Acometída.

Debatír, *va.* durchfechten, auf eine streitige Art verhandeln od. erörtern; *vn.* Krieg führen, kriegen, mit den Waffen streiten; —se, *vr. Flk.* mit den Flügeln schlagen.

Débda, etc. † s. Déuda, etc.

Débe, s. Cárgo.

Debelación, *sf.* Ueberwindung, Besiegung; Eroberung, Einnahme *f.* eines Landes, einer Stadt ꝛc.; Verheerung *f.* eines Landes ꝛc.; Zerstörung *f.* eines Heeres, Heerhaufens.

Debeladór, *sm.* der besiegt, zerstört ꝛc.

Debelár, *va.* überwinden, besiegen; erobern, einnehmen; verheeren, wie ein Land ꝛc.; vernichten, wie ein Heer ꝛc.

Debéntur, *sm.* Quittung *f.*, welche die Beamten souveräner Höfe gegen Empfang ihrer Besoldung ausstellten.

Debér, *va.* schuldig sein, schulden; zu verdanken haben; *vn.* müssen, sollen, verpflichtet, verbunden sein; müssen, wahrscheinlich, zu vermuthen sein; —be, —ben Soll, Sollen *n.*; haber debido zu verdanken haben; no — nada á alg. en alg. c. Jem. in etw. nicht nachstehen; quedar á —, quedar debiendo schuldig bleiben; —se, *vr.* sich ziemen, sich schicken, sich gebühren (á alg. für Jem.).

Debér, *sm.* Schuldigkeit, Pflicht *f.*; cumplir con su —, hacer su — seine Schuldigkeit thun.

Debído, *a.* gebührend; schicklich; angemessen; en la —da ocasion bei schicklicher Gelegenheit; es — es gebührt sich.

Debidór, † s. Deudór.

Debiénte, *pa.* von —bér.

Débil, *a.* schwach; matt, kraftlos; †† furchtsam.

Débile, † s. —il.

Debilidád, *sf.* Schwäche, Schwachheit *f.*

Debilitación, *sf.* Schwächung, Entkräftung; Mattigkeit, Kraftlosigkeit, Ermattung *f.*

Debilitadór, *sm.* † der schwächt, entkräftet.

Debilitamiénto, *sm.* Schwächung, Entkräftung *f.*

Debilitár, *va.* schwächen, entkräften; —se, *vr.* sich schwächen; schwach werden, matt werden; dünner werden.

Debitár, *vn. H.* debitiren.

Débito, *sm.* s. Déuda; — conjugal eheliche Pflicht *f.*, ehelicher Beischlaf *m.*; pagar el — conjugal die eheliche Pflicht leisten.

Déble, † s. End—.

Débo, *sm.* gewisses Werkzeug *n.* der Weißgerber.

Debojár, † s. Dibujár.

Debordár, † s. Desb—.

Debotár, *va.* † die Stiefeln ausziehen.

Debrocár, † s. Enfermár.

Debujadór, etc., † s. Dib—, etc.

Debutár, *vn.* zum ersten Mal mit einer Leistung in einer Kunst, Wissenschaft, in einem Amte ꝛc. auftreten, debütiren.

Debúto, *sm.* Debüt *n.*

Decachár, s. Ingerír de mesa.

Década, *sf.* Zehend *n.*, Zahl *f.* von zehn Stücken; Zeitraum *m.* von zehn Tagen od. Jahren; Abtheilung *f.* von 10 Büchern in einem geschichtl. od. andern Werke.

Decadário, *a.* neufranzösische Decade *f.* od. den Zeitraum von zehn Tagen betreffend; —, *sm.* Feier *f.* des zehnten Tages bei den Franzosen.

Decadéncia, *sf.* Abnahme *f.*, Verfall *m.*; Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit *f.*; — en los valores, *H.* Abnahme *f.* am Werthe; Herabsinken *n.* der Preise.

Decadénte, *a.* im Verfall, verfallend; muthlos, niedergeschlagen.

Decadí, *sm.* zehnter Tag *m.* von einer französ. Decade.
Decaeménto, † s. Descaecimiénto.
Decaér, *vn.* in Verfall gerathen; abnehmen, in Abnahme kommen; Abbruch leiden (de, en); herabsinken, fallen im Preise rc.; nachlassen; *Sw.* abtreiben.
Decáfido, *a.* in zehn Theile getheilt.
Decágono, *sm. Gl.* Zehneck *n.*
Decágramo, *sm.* Gewicht *n.* von 10 französ. Grammen.
Decaíble, † s. Cadúco.
Decaída, † s. Declivio.
Decaído, *a.* herabgekommen; matt, kraftlos; niedergeschlagen; verlustig (de alg. c. einer Sache).
Decaimiénto, † s. Descaecim—.
Decalítro, *sm.* französ. Trockenmaß *n.*, welches 2¼ span. Celemines enthält.
Decálogo, *sm. Gg.* die zehn Gebote *n.*
Decamerón, *sm.* Decameron *n.*, Boccaccio's Buch *n.* mit Erzählungen, die auf zehn Tage vertheilt sind.
Decámetro, *sm.* französ. Längenmaß *n.*
Decampár, *vn. Kw.* das Lager abbrechen.
Decána, *sf.* vortreffliche Art Herbstbirnen *f.*
Decanál, *a.* den Aeltesten in einer Verwaltungsbehörde od. seine Würde rc. betreffend.
Decanáto, *sm.* Würde *f.* eines Aeltesten einer Verwaltungsbehörde.
Decándrio, *a. Pk.* mit zehn Staubfäden versehen.
Decanía, *sf.* † Meierei *f.* bei einem Kloster.
Decáno, *sm.* Aeltester *m.* in einer Verwaltungsbehörde rc.
Decanón, † s. Decáno.
Decantación, *sf. Ap. Schdk.* Abklären *n.*, langsames Abgießen *n.* einer flüssigen Sache von ihrem Bodensatz.
Decantádo, *a.* berühmt.
Decantár, *va.* rühmen, preisen; ausposaunen; abwenden von der bisherigen Richtung; *Schdk.* abklären, langsam abgießen vom Bodensatz; *vn.* † sich wegwenden, sich abwenden, sich abneigen; —se, *vr.* dsb.
Decapitación, *sf.* Enthauptung *f.*
Decapitár, *va.* enthaupten, köpfen.
Decára, *ad.* †† mehr, vielmehr.
Decarbonatár, *va. Schdk.* die Kohlensäure aus einem metallischen Oxyd ziehen.
Decardenalizár, *va.* der Würde eines Cardinals entheben, entsetzen, berauben.
Decasílabo, *a. Dk.* zehnsylbig.
Decastéra, *sf.* französ., besonders beim Brennholz eingeführtes Maß *n.*
Decastílo, *sm. Bk.* Gebäude *n.* mit 10 Säulen auf der Vorderseite.
Decebimiénto, *sm.* † Betrug *m.*
Decebír, *va.* † betrügen.
Decedér, *vn.* fallen; von einem höheren Punkte herabkommen, -steigen.
Decémbrio, *sm.* † December *m.*
Decemnovenál, —nário, *a.*: ciclo — goldene Zahl *f.* (Zeitraum von 19 Jahren).
Decemviráto, *sm.* Amt *n.* eines Decemvirs bei den alten Römern.
Decémviro, *sm.* Decemvir *m.* bei den alten Römern.
Decéna, *sf.* Zahl *f.* von zehn; *Rk.* Zehner *m.*, Zahl von zehn Einheiten zusammen genommen; *Tk.* Decime *f.*, Accord *m.* von der Terz u. der Septime.
Decenál, *a.* zehnjährig.
Decenár, s. Decenário.
Decenário, *a.* zehnfach; —, *sm.* Zahl *f.* von zehn; kleiner Rosenkranz *m.*, der aus zehn Avemaria u. einem Paternoster besteht.
Decéncia, *sf.* Anstand *m.*, Wohlanständigkeit; Ehrbarkeit, Sittsamkeit *f.*
Decendéncia, etc. s. Desc—, etc.
Decendér, etc. † s. Desc—, etc.
Decendída, † s. Descénso, Caido.
Decendír, *va.* † unterzeichnen; † s. Desc—.
Decénio, *sm.* Zeitraum *m.* von zehn Jahren.
Decennovenál, —nário, s. Decemn—.
Decéno, *a.* der zehnte.
Decénso, *sm.* † Schnupfen *m.*
Decentár, *va.* anschneiden, anfangen zu brauchen (Brot, Käse, Speck rc.); anstechen, anzapfen, anbrechen, angreifen (ein Faß Wein rc.); * den ersten Gebrauch von od. Versuch mit etw. machen; * zum ersten Male etw. Unangenehmes zufügen; —se, *vr.* sich aufliegen, wund werden.
Decénte, *a.* anständig, wohlanständig; schicklich; sittsam, bescheiden; ehrbar, gebildet, gesittet; hübsch, niedlich, artig; erträglich, leidlich, mittelmäßig.
Decenvirál, *a.* was die altröm. Decemvirn betrifft.
Decenviráto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Decemvir im alten Rom.
Decénviro, s. Decémv—.
Decepár, s. Desc—.
Decepción, *sf.* §§ Betrug *m.*
Deceplína, † s. Discipl—.
Deceptório, *a.* † betrügerisch.
Decercár, † s. Desc—.
Decernér, † s. Discernír.
Decernimiénto, *sm. ger.* gerichtliche Verfügung *f.*
Decernír, *va.* † gerichtlich verfügen.
Decerrajár, † s. Desc—.
Decerrumbár, † s. Derr—.
Decervigár, † s. Desc—.
Decesión, *sf.* † Ab-, Rücktritt *m.* von einem Amte.
Decéso, *sm.* † Verscheiden *n.*, Tod *m.*
Decesór, *sm.* † Vorfahr, Vorgänger *m.* in einem Amte.
Deciárea, *sf.* franz. Flächenmaß *n.*, der 10. Theil einer Are.
Decibimiénto, s. Engáño.
Decibír, † s. Engañár.
Decíble, *a.* was man sagen, mit Worten aussprechen kann (gewöhnl. mit no gebraucht: no es — es ist unsaglich, unaussprechlich).
Decída, *sf.* † Herabfall, Fall *m.*
Decidéras, *sf. pl.* || Wohlredenheit *f.*
Decidéro, *a.* was sich gut sagen läßt, weder beleidigend, noch unanständig lautet (Wort, Ausdruck).
Decididór, *sm.* der entscheidet, den Ausschlag gibt.
Decidír, *va.* entscheiden (eine Frage, einen Rechtshandel rc.) (de, sobre, en); — se, *vr.* sich entschließen, sich entscheiden (á, por).
Decidór, *a.* gesprächig; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die gut u. mit Anmuth spricht; † Minnesinger *m.*

Decíduo, *a. Aw. Waw.* abfällig, was abfällt, wie eine Haut ꝛc.
Deciémbre, f. Dic—.
Deciénte, † *pa.* von —ir; —, *a.* † sterbend.
Decifradór, etc. f. Desc—.
Decígramo, *sm.* franz. Gewicht *n.*, der 10. Theil eines Gramme.
Decílitro, *sm.* franz. Maß *n.*, der 10. Theil eines Litre.
Décima, *sf. Dk.* Strophe *f.* von zehn achtsylbigen Versen; Zehnt *m.*; zehnter Theil *m.* von eingeernteten Feldfrüchten od. andern Erzeugnissen.
Decimación, *sf.* Losung *f.* um den zehnten Mann zur Bestrafung.
Decimál, *a.* die Zahl zehn betreffend; den Zehnten betreffend; número —, *Rk.* Decimalzahl *f.*, die durch Theilung mit zehn gleich aufgeht; —, *sf. Rk.* dsb.
Decimanovéna, *sf.* gewisses Orgelregister *n.*
Decimár, *va.* † decimiren, je den zehnten Mann bestrafen.
Decimétrico, *a.* auf den —tro (f. d. W.) bezüglich.
Decímetro, *sm.* franz. Längenmaß *n.*, der 10. Theil eines Metre.
Decimíta, *sf. dim.* von Décima.
Décimo, *a.* der zehnte; lo —, *ad.* zehntens.
Decimocuárto, *a.* der vierzehnte.
Decimonóno, *a.* der neunzehnte.
Decimooctávo, †† —moióctavo, *a.* der achtzehnte.
Decimoquínto, *a.* der fünfzehnte.
Decimoséptimo, *a.* der siebenzehnte.
Decimoséxto, *a.* der sechszehnte.
Decimotércio, *a.* der dreizehnte.
Decindér, † f. Descendér.
Decinovéno, *a.* der neunzehnte.
Decinuéve, *a.* † neunzehn.
Deciochéno, *a.* der achtzehnte; —, *sm. H.* Tuch *n.*, das 1800 Fäden im Zettel hat.
Decíplo, † f. Discípulo.
Decír, *va.* sagen, sprechen, reden; hersagen; aufsagen (eine Lection); *ger.* aussagen; besagen (Buch, Brief, Urkunde ꝛc.); erwähnen, schreiben; äußern, darlegen, erklären; versichern, behaupten; zusagen, im Spiel glücklich fallen (Karten, Würfel ꝛc.); *vn.* öffentl. sprechen, eine Rede halten, predigen; *Ksp.* einrathen od. zuflüstern, übereinstimmen (con alg. c. mit etw.); † dichten; — bien sich gut schicken, wohl anstehen; — con esclamacion ausrufen vor Verwunderung, Freude ꝛc.; — conformidad übereinstimmen; — de repente aus dem Stegreife dichten; — á alg. de una hasta ciento, § Jem. alle mögliche Grobheiten u. Schimpfwörter sagen; — mal sich nicht gut schicken; — misa Messe lesen; — nones ‖ leugnen; — pares, ó nones gerade od. ungerade sagen (ein bekanntes Spiel); — relacion Bezug haben; —tijeretas hartnäckig auf einer irrigen Meinung beharren; diciendo y haciendo wie gesagt so gethan; digámoslo así so zu sagen; ¡digo, digo! *int.* he! her da! dije ich habe nun aufgehört zu sprechen; dijo er hörte auf zu reden, er schwieg; dizque (eigtl. dicen que) man sagt, daß ꝛc., es geht die Rede, daß ꝛc.; como quien no dice nada mir nichts dir nichts, ohne viele Umstände; ello dirá es wird sich finden; es —, es á — nämlich; no — una cosa por otra der Wahrheit getreu bleiben; no saber — de no nichts abschlagen od. verweigern können; no sé que me diga ich weiß nicht, was ich sagen od. denken soll; por mejor — besser zu reden, eigentlicher zu reden; sé — que etc. so viel kann ich sagen, od. behaupten, daß ꝛc.; —se, *vr.* heißen, sich nennen; —, *sm. ger.* Aussage *f.*, Gutachten; † Gedicht *n.*; —res, *pl.* §§ Nachreden, Afterreden *f.*
Deciseceno, *a.* der sechszehnte; —, *sm. H.* Tuch *n.*, das 1600 Fäden im Zettel hat.
Deciséis, *a.* † sechszehn.
Decisiéte, *a.* † siebenzehn.
Decisión, *sf.* Entscheidung *f.* einer zweifelhaften od. streitigen Sache; Verordnung, Festsetzung, Bestimmung *f.*
Decisionísta, *sm.* der allerhand gerichtliche Entscheidungen, Verordnungen ꝛc. sammelt u. herausgibt.
Decisívo, *a.* entscheidend.
Decíso, *pp. irr.* von Decidír.
Decisório, *a. ger.* f. —sivo.
Decistério, *sm.* franz. Kubikmaß *n.*, der 10. Theil eines Stere.
Décla, † f. Decéna.
Declamación, *sf.* öffentliche Rede; Declamation; Lobrede, Lobpreisung *f.*; heftiger Ausbruch *m.* von Klagen u. Beschwerden gegen Jem.
Declamadór, *sm.* Redner; Declamator; Lobredner; Schreier *m.*
Declamár, *vn.* kunstmäßig öffentlich reden; declamiren; sich laut äußern; — contra alg., ó alg. c. heftig gegen Jem. od. etw. losziehen.
Declamatório, *a.* rednerisch, kunstrednerisch
Declarable, *a.* erklärlich; zu erklären, zu erläutern.
Declaración, *sf.* Erklärung, Erläuterung, Auslegung; Kundmachung, Darlegung *f.*; — de guerra Kriegserklärung *f.*; — de peritos, *ger.* Bericht *m.* der Sach- od. Kunstverständigen; tomar la — á alg., *ger.* Jem. verhören.
Declarádo, *a.* offenbar; öffentlich; laut; deutlich; allzuaufrichtig; sichtbar; erwähnt, obgedacht.
Declaradór, *sm.* Erklärer, Ausleger *m.*
Declaramiénto, † f. Declaración.
Declarante, †† *pa.* von —ár; —, *sm. ger.* der vor Gericht aussagt; *ger.* Zeuge *m.*
Declarár, *va.* erklären, erläutern, auslegen; kund thun, an den Tag legen; zeigen; entdecken, eröffnen; erklären (por alg. c. für etw.); anzeigen, melden, angeben; *ger.* vor Gericht aussagen, od. bezeugen; *vn. ger.* entscheiden, bestimmen, verfügen — las mercancías en la aduana die Waaren am Zollhause angeben; —se, *vr.* sich herauslassen, sich aussprechen, seine Gesinnungen zu erkennen geben; sich erklären (por alg., ó alg. c. für Jem., oder für etw.); zum Vorschein kommen, sich zeigen, wie eine Krankheit ꝛc.
Declarativa, *sf.* †† Leichtigkeit *f.* sich auszudrücken.

Declarativo, *a.* was erläutert, anzeigt, zu erkennen gibt ꝛc.
Declaratória, *sf.* erläuternde Verordnung, nähere Bestimmung *f.* eines Gesetzes ꝛc.; *Sw.* Verklarung *f.*, Seeprotest *m.*
Declaratório, *a.* erläuternd.
Decláro, † s. —ración.
Declináble, *a.* †† der Abnahme, dem Verfall unterworfen; *Spl.* umendbar, declinirbar.
Declinación, *sf.* Neigung, Senkung *f.*, Abhang *m.*; * Abnahme *f.*, Verfall *m.*; *Spl.* Abwandlung, Umendung *f.*; *Stk.* Abweichung, Entfernung *f.* eines Gestirns von dem Aequator nach einem der beiden Pole; no sabe las —nes, * er ist äußerst unwissend.
Declinádo, *a.* auf Eine Seite geneigt; *Spl.* declinirt.
Declinánte, *pa.* von —ár.
Declinár, *va.* ablehnen, von sich wegweisen; † senken, neigen; *Spl.* abwandeln, umenden; *Mal.* verwaschen; *vn.* sich neigen, sich senken; abweichen; ausweichen; * sich neigen (die Sonne, der Tag ꝛc.); * verfallen, in Abnahme kommen, sinken (á, en, hácia); —se, *vr.* †† sich neigen.
Declinatória, *sf. ger.* Einwendung *f.* gegen die Befugniß des Gerichts, vor das man geladen ist.
Declinatório, *a. ger.* ablehnend, wegweisend; *Stk.* was auf die Abweichung eines Gestirns Bezug hat.
Declíve, *sm.* Abhang *m.*, Abhängigkeit, abhängige od. abschüssige Lage *f.*; en — abhängig, abschüssig.
Declividád, s. —ve.
Declívio, *sm.* Abhang *m.*, Küste, Neigung *f.* eines Terrains.
Decocción, *sf.* Verkochung; Verdauung *f.*
Decocimiénto, (—coción †), *sm. Ap.* Absud *m.*, Decoct *n.*
Decoctádo, s. —cimiénto.
Decoctívo, s. Digertívo.
Decogér, † s. Cogér.
Decolación, † s. Degoll—.
Decolgár, † s. Col—.
Decolorár, *va.* entfärben, der Farbe berauben.
Decombustión, s. Desoxigenación.
Decomiénzo, *ad.* † gleich Anfangs.
Decomisár, *va.* gerichtlich wegnehmen, confisciren.
Decomíso, *a.* verfallen, zur gerichtlichen Wegnahme geeignet.
Decontádo, etc. s. de cont— (unt. Cont—).
Decór, † s. —ro, u. Adórno.
Decoración, *sf.* Verzierung, Auszierung, Verschönerung; Bühnenverzierung, Decoration *f.*
Decoradór, *sm.* Künstler *m.*, welcher die Verzierungen zu einer feierl. Gelegenheit ꝛc. erfindet u. anordnet; Bühnenmaler, Decorateur *m.*
Decorár, *va.* verzieren, auszieren, verschönern; auswendig lernen.
Decoratívo, *a.* was zur Ausschmückung dient.
Decóro, *a.* s. —óso; —, *sm.* Würde *f.*, Anstand *m.*
Decoróso, *a.* anständig; geziemend; ehrerbietig; ehrenvoll, rühmlich.
Decorrérse, *vr.* † sich verlaufen, wie eine Flüssigkeit.
Decorrimiénto, † s. Corriénte.
Decorticación, *sf. Ap.* Absonderung *f.* der Rinde von Früchten, Wurzeln ꝛc.
Decostrár, † s. Descostrár.
Decrecér, *vn.* abnehmen, verkleinern.
Decreciénte, *pa.* von —cér.
Decreménto, *sm.* Abnahme, Verringerung *f.*; Verfall *m.*
Decrepitación, *sf. Schdk.* Verknistern *n.*
Decrepitár, *va. Schdk.* am Feuer verknistern lassen (wie Salz); *vn. Schdk.* knistern im Feuer, verknistern.
Decrepitéz, s. —túd.
Decrépito, *a.* abgelebt, altersschwach.
Decrepitúd, *sf.* sehr hohes Alter *n.*; Abgelebtheit, Altersschwäche *f.*
Decretación, *sf.* †† Verfügung, Verordnung, Festsetzung *f.*
Decretál, *a.* auf päpstliche Entscheidungen, Decretalen Bezug habend; —, *sf.* päpstliche Entscheidung, Decretale *f.*
Decretalísta, *sm.* †† Ausleger *m.* der päpstlichen Entscheidungen, Decretalen.
Decretár, *va.* verfügen, verordnen, beschließen; verordnen, vorschreiben, wie ein Arzneimittel; *vn. ger.* einen Bescheid geben, decretiren.
Decretéro, *sm.* Sammlung *f.* von Verordnungen; Namensverzeichniß *n.*, welches den Räthen eines peinlichen Gerichtshofes von denjenigen Angeklagten zugestellt wird, über die sie das Urtheil zu sprechen haben.
Decretísta, *sm.* †† Lehrer od. Ausleger *m.* desjenigen Theils des röm. Kirchenrechts, der das Decret Gratian's (vgl. —to) enthält.
Decréto, *sm.* Beschluß *m.*, Verfügung *f.*, Rathschluß *m.*; Meinung *f.*, Gutachten *n.*; richterl. Bescheid *m.*, Decret *n.* Gratian's, von dem Benedictiner Gratian besorgte Sammlung *f.* von Satzungen der Päpste u. Kirchenväter.
Decretório, *a. Aw.* zur Beurtheilung einer Krankheit dienlich (ein Tag od. Zeitpunkt).
Decúbito, *sm. Aw.* Fluß *m.*, der sich von einem Theile des Körpers auf einen andern wirkt.
Decución, † s. Decocimiénto.
Decumána, *sf.* je das zehnte Ding *n.* der Reihe nach.
Decumáto, *a.* der Zehntsteuer ꝛc. unterworfen.
Decuplicár, *va. Rk.* durch einen Zehner multipliciren.
Décuplo, *a.* zehnfach, zehnmal so viel; —, *sm.* Zehnfaches *n.*
Decúria, *sf.* zehnter Theil *m.* einer Curie od. Volksunterabtheilung im altröm. Freistaat; Haufen *m.* von zehn Reitern bei den alten Römern; Anzahl *f.* von zehn od. weniger Schülern, die einem ihrer Genossen aufsagen müssen.
Decuriáto, *sm.* einer der Schüler *m.*, die zu einer Decúria gehören.
Decurión, *sm.* Art Rathsherr *m.* im altröm. Freistaat; altröm. Anführer *m.* eines Haufens von zehn Reitern; Schüler *m.*, der über eine Abtheilung von ungefähr 10 seiner Genossen gesetzt ist, um sie das Gelernte wiederholen zu lassen.
Decurionál, *a.* auf einen —ón (s. d. W.) bezüglich, ihn betreffend.

Decurionáto, *sm.* Würde *f.*, Amt *n.* eines —ón (f. d. W.).
Decúrsas, *sf. pl. pr. ACast.* verfallene Zinsen *m.* von einem Kapital.
Decúrso, *sm.* Verlauf *m.* der Zeit; Fortgang *m.* einer Bewegung.
Decurtádo, *a.* kurz, abgebrochen (vom Puls).
Decusación, *sf.* Kreuzung, kreuzweise Lage *f.* verschiedener Körper od. Linien.
Dechádo, *sm.* Vorschrift *f.*, Muster *n.* zum Schreiben, Zeichnen, Sticken 2c.; hacer el — nach dem Muster arbeiten.
Dedáda, *sf.* Fingervoll *m.*, von einer nicht ganz flüssigen Sache (Salbe, Honig 2c.), als man mit dem Finger nehmen kann; — de miel, * Gefälligkeit, Gunst *f.*, die man Jem. erzeigt, um ihn wegen der Vereitelung seiner Absichten zu trösten, od. auch damit er die Hoffnung nicht verliere.
Dedál, *sm.* Fingerhut; Fingerling *m.* der Schnitter von Leinwand, Tuch, Leder 2c.; * sehr kleines Trinkgefäß *n.*; — abierto Nähring, Schneiderfingerhut *m.*
Dedaléra, *sf.* Fingerkraut *n.*
Dedálico, *a.* * genial, höchst sinnreich.
Dedalísimo, *sm.* ** sehr großer Fingerhut *n.*
Dédalo, *sm.* Irrgang *m.*
Dedeificár, *va.* den Namen einer fabelhaften Gottheit als solchen vernichten, ausstreichen; *entgöttern, herabsetzen.
Dedicación, *sf.* Weihung, Widmung, Zueignung; Einweihung *f.* [eignet.
Dedicadór, *sm.* † der weihet, widmet, zu-
Dedicánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* f. —adór.
Dedicár, *va.* weihen, widmen, ausschließlich bestimmen; einweihen; zueignen (ein Buch), dediciren; —se, *vr.* sich widmen (á alg. c. einer Sache); sich bestreben, sich befleißigen (á alg. c. einer Sache). [*f.*
Dedicatória, *sf.* Zuschrift, Zueignungsschrift
Dedíco, f. —íllo.
Dedignár, *va.* verachten, geringschätzen; —se, *vr.* verschmähen (de alg. c. etw.); unter seiner Würde halten (de alg. c. etw.).
Dedíl, *sm.* f. —dál; *rw.* Fingerring *m.*
Dedíllo, —íto, *sm. dim.* von —do.
Dediqueár, *va.* etw. ohne Grund zum bloßen Zeitvertreib 2c. weihen, widmen, zueignen.
Dédo, *sm.* Finger *m.*, Zehe *f.* (auch bei vierfüß. Thieren u. Vögeln); Längenmaß *n.*, das ¾ eines Zolles od. 1/48 einer Vara beträgt (ein Fingerbreit); Bißchen *n.*: — de pan, de vino, de jabon; zehn Reihen Maschen *f.* an einem gestrickten Strumpfe; — anular, ó del anillo Goldfinger, vierter Finger *m.*; — chico, meñique, ó mínimo Ohrfinger, kleiner Finger *m.*; — cordial, del corazon, de en medio, del medio, estudioso, ó largo Mittelfinger *m.*; — gordo, ó pulgar Daumen *m.*; — índice, mostrador, ó saludador Zeigefinger *m.*; — de Mercurio, *Ap. Ng.* Hermodattel, Herzwurz *f.* — malo, * Unglücklicher *m.*, dem man alles Uebel, das geschieht, Schuld gibt; alzar el — den Finger aufheben (zum Zeichen, daß man sein Versprechen halten will); contar por los —os an den Fingern rechnen; llenarle á uno la cara de —os, ‖ Jem. Maulschellen geben; mamarse el —, ‖ * einfältig od. blödsinnig sein; mételanle el — en la boca er ist nicht so dumm als er aussieht; no mamarse el — klug sein; poner á uno cinco —os en la cara, ‖ Jem. eine derbe Maulschelle geben; tener cinco —os en la mano, ‖ fünf Finger an der Hand haben, nicht geringer sein, als ein Anderer, an Muth, Standhaftigkeit 2c.; tener malos —os para organista, * einem Amte, od. Geschäfte nicht gewachsen sein.
Deducción, *sf.* Ableitung, Herleitung *f.*, Ursprung *m.*, Folgerung *f.*; Abzug *m.* von einer Summe, einer Rechnung.
Deducíble, *a.* was abgeleitet, gefolgert wer-
Deduciénte, *pa.* von —ír. [den kann.
Deducír, *va.* ableiten, herleiten; ausführen, erörtern; *ger.* anbringen, rechtlich vorbringen (Klage, Anspruch 2c.); abrechnen, abziehen; —se, *vr.* seine Abkunft herleiten; herkommen, entstehen.
Deductívo, *a.* ableitend, folgernd; zur Ableitung, Folgerung dienend.
Dedúr, —ro, *ad.* schwierig.
Deechár, † f. Desechár.
Deésa, *sf.* † Göttin *f.*
Deézmo, † f. Décimo.
Defacér, † f. Deshacér.
Defácile, *ad.* † leicht, leichtlich.
Defácto, *ad.* in der That, wirklich.
Defalcár, f. Desf—.
Defalecér, —lescér, † f. Desfall—.
Defalicído, † f. Fálto.
Defallecimiénto, etc. † f. Desfall—.
Defallimiénto, † f. Fálta.
Defamár, † f. Disf—.
Defamído, † f. Hambriénto.
Defecación, *sf. Schkd.* Reinigung *f.* der Stoffe durch Hefen, Bodensatz.
Defecádo, *a.* von Hefen 2c. gereinigt.
Defecár, *va.* von der Hefe reinigen.
Defección, *sf.* † Abfall *m.* der Unterthanen von ihrem Oberherrn.
Defectíble, *a.* was fehlen, einen Fehler begehen kann.
Defectíllo, *sm. dim.* von —to.
Defectividád, *sf. Spl.* Eigenschaft *f.* eines Zeitwortes, infolge welcher demselben einzelne Formen fehlen.
Defectívo, *a.* mangelhaft, fehlerhaft.
Defécto, *sm.* Fehler *m.*, Gebrechen *n.*, Unvollkommenheit *f.*, Mangel, Abgang *m.*; cometer —os Fehler begehen; en — in Ermangelung.
Defectuosidád, *sf.* Mangelhaftigkeit *f.*
Defectuóso, *a.* fehlerhaft, mangelhaft; unvollständig, unvollzählig, defect (wie ein Buch Papier 2c.).
Defécho, † *sm. irr.* von Defacér, f. Des-
Defeminádo, † f. Af—. [hécho.
Defendedéro, *a.* was man vertheidigen kann, was im Vertheidigungsstande ist, wie eine Festung 2c.
Defendedór, *sm.* f. —nsór; † Sachwalter, Anwalt *m.* [Schutz *m.*
Defendeménto, *sm.* † Vertheidigung *f.*;
Defendér, *va.* vertheidigen; *ger.* vor Gericht vertheidigen, schützen (de alg., ó de alg. c. vor Jem., oder vor etw.); be-

wahren, verwahren; verwehren, abwehren; verbieten, verweigern; behaupten, für wahr ausgeben; *vn. ger.* sich als Beklagter in einem Rechtshandel vertheidigen; — conclusiones ó un acto die Sätze einer gelehrten Streitschrift öffentlich vertheidigen; —se, *vr.* sich vertheidigen, sich wehren; sich verantworten, sich rechtfertigen; sich weigern; — á la vista sich dem Gesicht entziehen; — de alg. sich gegen Jem. vertheidigen.
Defendíble, s. Defendedéro.
Defendído, *pp.* von —dér.
Defendiénte, *pa.* von —dér; —, *sm.* u. *f. ger.* Beklagter *m.*, Beklagte *f.*
Defendúdo, † s. —dído.
Defenecér, *va. pr. Ar.* eine Rechnung quittiren.
Defenecimiénto, *sm. pr. Ar. Rw.* Rechnungsschluß *m.*
Defénsa, *sf.* Vertheidigung; gerichtl. Vertheidigungsschrift *f.*; Schutz *m.*, Beschirmung *f.*; Schutzwehr *f.*; Verwahrungsmittel *n.*; Verbot *n.*; Verweigerung *f.*; ponerse en — sich in Vertheidigungsstand setzen, sich zur Wehre stellen.
Defensáble, s. —ndedéro.
Defensár, *va.* † vertheidigen; schützen.
Defensatríz, †† s. —sóra.
Defensíble, † s. —ndedéro.
Defensión, *sf.* † Vertheidigung; *ger.* Einrede, Einwendung *f.*
Defensíva, *sf.* bloß vertheidigendes Betragen, Verhalten *n.*
Defensívo, *a.* vertheidigend, zur Vertheidigung dienend; —, *sm.* Schutzwehr *f.*; Verwahrungsmittel *n.*; *Aw.* in Essig, Milch 2c. getauchter Lappen *m.*, der zur Kühlung, od. Stärkung auf den leidenden Theil gelegt wird.
Defensor, *sm.* Vertheidiger; Beschützer; Rechtsbeistand *m.*; — de causas Sachwalter, Anwalt *m.*; —ra, *sf.* Vertheidigerin; Beschützerin *f.*
Defensoría, *sf.* Amt *n.* eines Rechtsbeistandes 2c.; Bestallungsurkunde *f.* für einen Rechtsbeistand 2c.
Defensório, s. —sívo; —, *sm.* Vertheidigungsschrift; Vertheidigungsrede *f.*
Deferéncia, *sf* Nachgibigkeit; Beistimmung *f.*, Beifall *m.*
Deferénte, *a. Aw. Zk.* ableitend, abführend; nachgibig, fügsam, geschmeidig; —, *sm.* † *Stk.* Zirkel, Deferens *m.*; —es, *pl. Zk.* abführende Samenröhren *f.*
Deferír, *va.* übertragen (ein Recht 2c.); auftragen; bewilligen; überlassen, anheimstellen; *vn.* beipflichten; einwilligen, nachgeben; — el juramento, *ger.* den Eid auflegen, zuschieben, deferiren.
Defésa, † —énsa u. Dehésa.
Defesár, † s. Adeh—.
Deféso, *pp.* † s. —endído.
Defetíble, etc. † s. Defect— etc.
Defiánza, † s. Desconf—.
Defiár, † s. Desconf—.
Deficiéncia, *sf.* †† Mangel *m.*, Unvollkommenheit *f.*
Deficiénte, s. Defectívo.
Déficit, *sm. Rw.* Fehlsumme *f.*, Ausfall *m.*, Deficit *n.*
Defidación, † s. Fealdád.
Defiendeménto, † s. Defendimiénto.
Definíble, *a.* bestimmbar, entscheidbar.
Definición, *sm.* Begriffsbestimmung, Sach- od. Worterklärung, Definition *f.*; Entscheidung, Bestimmung *f.* über einen Zweifel, eine Streitfrage.
Definidór, *sm.* der etw. entscheidet od. bestimmt; —ra, *a. sf.* die etw. entscheidet od. bestimmt.
Definír, *va.* genau u. eigentl. beschreiben; erklären, vollständig bestimmen, definiren; erklären; durch genaue Bestimmung entscheiden od. ausmachen; — una cuenta, *Rw.* eine Rechnung abschließen.
Definitíva, *sf. ger.* Endurtheil *n.*
Definitívo, *a. ger.* entscheidend; abschließend, schließlich; sentencia —va, *ger.* Endurtheil *n.*; tratado — Schlußvertrag *m.*
Definitório, *a.* zum engeren Ausschuß eines geistl. Ordens gehörig; —, *sm.* Versammlung *f.* der Definitoren eines Ordens.
Defírmes, *ad.* fest, bestimmt.
Deflagración, *sf. Schdk.* Verbrennung *f.* eines Körpers.
Deflagrár, *va. Schdk.* einen Körper chemisch verbrennen.
Deflaquecimiénto, † s. Enfl—.
Deflegmár, *va. Schdk.* die geistigen Flüssigkeiten eines Körpers von den wässerigen Theilen befreien.
Deflogisticádo, *a. Schdk.* der brennbaren Theile beraubt.
Deflogisticár, *va. Schdk.* der brennbaren Theile berauben.
Deflojádo, † s. Flójo.
Deflorár, *va.* schänden, entjungfern.
Deflújo, *sm.* † *Aw.* Fluß *m.* an einem Theile des Körpers; *Stk.* Entfernung *f.* des Mondes von einem Planeten.
Defoír, *va.* † vermeiden, ausweichen.
Defondonár, † s. Desfondár.
Defóra, † s. Defuéra.
Deformación, *sf.* Veränderung *f.* der Form; Verunstaltung, Entstellung; Häßlichkeit *f.*
Deformadór, *sm.* †† der aus der Form bringt; verunstaltet, entstellt.
Deformadúra, † s. —mación.
Deformár, *va.* verunstalten, entstellen.
Deformatório, *a.* verunstaltend, entstellend.
Defórme, *a.* ungestalt, häßlich.
Deformidád, *sf.* die Ungestaltheit, Häßlichkeit; * Schändlichkeit *f.*; grober Irrthum *m.*
Defraudación, *sf.* Betrug *m.*; Bevortheilung *f.*
Defraudadór, *sm.* Betrüger; Bevortheiler; Zollbetrüger; Schleichhändler; Störer, Störenfried *m.*
Defraudár, *va.* betrügen (alg. c. um etw.); täuschen; sich widerrechtlich anmaßen; betrüglich umgehen (eine Abgabe, eine Verordnung); entziehen; darum bringen; * verkümmern, im Genusse stören (alg. c. einer Sache); * hindern, stören; *vn.* Schleichhandel treiben.
Defrutár, s. Desfr—.
Defuéra, *ad.* außen, außerhalb; caer por — außerwesentlich sein, die Schicklichkeit, die Ehre, das Leben 2c nicht betreffen; por — von außen.
Defuír, † s. Huír.
Defunción, *sf.* † Verscheiden *n.*, Tod *m.*

Defúnco, —tunto, † s. Dif—.
Defunsión, *sf. pr. Ar.* Leichenbegängniß *n.*
Defurtádamientre, † s. Escondidas (unt. [Escondído).
Degána, *sf.* † Meierei *f.*
Deganéro, —no, *sm.* † Meier, Meiereiverwalter *m.*
Degáña, † s. Decanía.
Degastár, † s. Dev—.
Degeneración, *sf.* Ausartung *f.*
Degenerante, *pa.* von —ár.
Degenerár, *vn.* ausarten, abarten, aus der Art schlagen; sich verschlimmern, schlechter werden.
Degénjo, † s. Descénso.
Degestír, † s. Digerir.
Deglución, *sf.* Schlucken, Verschlucken *n.*
Deglucír, *va.* † verschlucken.
Deglutír, *va.* † verschlingen.
Degollación, *sf.* Köpfen, Enthaupten; Abschlachten; Umbringen, Morden *n.*
Degolladéro, *sm.* Kehle *f.*; Blutgerüst *n.*; nächster Platz *m.* an der Bühne in einem Theater; Schlachthaus *n.*
Degolládo, *sm.* Enthaupteter, Geköpfter *m.*
Degolladór, *sm.* Scharfrichter *m.*
Degolladúra, *sf.* Wunde *f.* od. Einschnitt *m.* am Halse eines Menschen od. Thieres, dem der Hals abgeschnitten wird; Ausschnitt *m.* an einer Schnürbrust, einer Jacke &c. des weibl. Geschlechts; Zwischenraum *m.* zwischen zwei Backsteinen, der mit Mörtel od. Lehm ausgefüllt wird.
Degollamiénto, † s. —ación.
Degollár, *va.* köpfen, enthaupten; den Hals abschneiden; abschlachten; umbringen, tödten, niedermachen; * zerstören, zu Grunde richten; ausschneiden, bogenförmig ausschweifen (eine Schnürbrust, Jacke &c.); *Bk.* einreißen (von einem Gebäude); — con cuchillo de palo, * ‖ durch stotternde Rede, öfteres Wiederholen od. undeutl. verwirrten Vortrag auf eine peinliche Art hinhalten; — un cuento, ‖ die Fortsetzung einer Erzählung hindern, indem man dazwischen redet &c.; —, *vr.* sich umbringen.
Degotár, *vn.* † abtröpfeln.
Degradación, *sf.* Herabsetzung, Herabwürdigung; Entsetzung *f.* von einem Stand, Amt od. Rang; *Mal.* Verkürzung, allmälige Verkleinerung *f.* der Figuren vermöge der Perspective.
Degradamiénto, † s. —ación.
Degradár, *va.* heruntersetzen, herabsetzen, herabwürdigen; absetzen von einem Amt, einer Würde, Ehrenstelle, einem Stand od. Rang; *Mal.* verkürzen, allmälig verkleinern vermöge der Perspective.
Degrédo, † s. Decréto.
Degú, *sm. Ng.* Art Säugethier *n.* in Chile.
Deguastár, † s. Desgastár.
Degüéllo, *sm.* s. Degollación; Theil *m.* einer Sache, wo sie eng od. schmal zuläuft; pasar á — niedermetzeln; tirar á—, ‖ tödtlich verfolgen.
Degúl, *sm.* chilenische Fädenkirsche *f.*
Degúno, † s. Ningúno.
Degustación, *sf.* ‖ Kosten, Probiren *n.*
Degustár, *va.* Flüssigkeiten, Getränke kosten, probiren.
Dehendér, *va.* †† zerspalten, von einander spalten. [brechen *n.*
Dehendimiénto, *sm.* †† Zerspalten; Zer-

Dehésa, *sf.* Viehweide, Weide *f.*, Weideplatz; Anger *m.*, Aue *f.*; — concejil Gemeinweide *f.*
Dehesár, *va.* in Viehweide verwandeln.
Deheséro, *sm.* Aufseher *m.* über die Viehweiden.
Dehesílla, *sf. dim.* von —sa.
Dehortár, *va.* † abmahnen.
Dehortatório, *a.* abmahnend.
Deicída, *sm.* Gottesmörder *m.* (Schimpfwort für die Juden).
Deicídio, *sm.* Gottesmord *m.*, Hinrichtung *f.* des Welttheilandes.
Deidád, *sf.* Gottheit *f.*, das göttliche Wesen *n.*; heidnische Gottheit; *poét.* * Göttin *f.*; sehr schönes u. liebenswürdiges Frauenzimmer *n.*
Deífero, *a.* Gott stets in seinem Herzen tragend.
Deificación, *sf.* Vergöttlichung *f.*
Deificár, *va.* vergöttlichen, mit Gott näher vereinigen; vergöttern.
Deífico, *a.* göttlich.
Deifórme, *a.* Gott ähnlich, göttlich.
Deípara, *sf.* Gottgleiche *f.* (Titel der h. Jungfrau).
Deísmo, *sm.* Deismus, Vernunftglaube *m.* an Gott, Vorsehung u. Unsterblichkeit.
Deísta, *sm.* Deist, Vernunftgläubiger *m.*
Déja, *sf.* Vorsprung *m.* zwischen zwei Einschnitten.
Dejación, *sf.* Ueberlassung, Abtretung; Entsagung *f.*
Dejáda, s. —ación.
Dejadéz, *sf.* Mattigkeit; Nachlässigkeit *f.*
Dejádo, *a.* nachlässig; niedergeschlagen; matt, schlaff, schmachtend.
Dejadór, *sm.* der Kinder od. Erben hinterläßt.
Dejamiénto, s. —ación, —adez u. Desasimiénto.
Dejár, *va.* verlassen; weglassen; lassen, dalassen; unterlassen; geschehen lassen; erlauben; in Ruhe lassen; hinlegen; überlassen; hinterlassen; letztwillig ernennen; einbringen; abwerfen; geben (ein Almosen); übergeben; machen zu etw.; — pobre arm machen; haben (als Hülfszeitwort statt haber); — dicho gesagt haben; como dejamos ya apuntado wie wir bereits bemerkt haben; unterlassen; *vn.* aufhören; ermangeln; — á buenas noches im Finstern od. ohne Licht lassen (beim ungeschickten Lichtputzen); * in der gehabten Erwartung &c. täuschen; * im Spiel alles Geld abgewinnen; — á escuras á alg. Jem. hintergehen; — á un lado, bei Seite lassen; ausschließen; — abonado ó acreditado en cuenta, *H.* in Rechnung vergüten, gutschreiben; — anotado en cuenta, *H.* buchen, in Rechnung bemerken; — atras hinter sich lassen, zurücklassen; * übertreffen; — cargado en cuenta, *H.* in Rechnung belasten; — con vida am Leben lassen; — á alg. con un palmo de nariz, * ‖ Jem. mit einer langen Nase abziehen lassen; — en cueros á alg. ‖ Jem. alles abnehmen, was er hatte; — en paz freie Hand lassen, schalten u. walten lassen; — en pié bestehen lassen; — mentir Lügen strafen; — para mañana, ó para otro dia weiter hinausschieben; no — de ser nicht ermangeln zu sein, nichtsdestoweniger sein; no —ja de ser bastante comun es ist nichtsdestoweniger sehr

häufig zu finden; tomar y — nicht Alles nehmen; —se, *va.* sich überlassen (á alg., ó alg. c. Jem., oder einer Sache); ablassen, aufhören (de alg. c. von etw., mit etw.); déjese de moral hören Sie auf, mir Sittenlehre zu predigen; sich vernachlässigen im Anzug, in der Reinlichkeit 2c.; — caer fallen, hinfallen, zu Boden stürzen; herabstürzen; — de vozes aufhören zu schreien; — decir ein Wort entfahren lassen, etw. im Gespräche verloren hinwerfen; — querer wünschenswerth sein.
Dejarretadéra, † s. Desjarr—.
Dejarretár, † s. Desjarr—.
Dejatívo, *a.* nachlässig, träge; der überall zu spät kommt.
Dejemplár, *v.* † in übeln Ruf bringen.
Dejenerár, etc. s. Degenerár, etc.
Dejénjo, † s. Descénso.
Dejíllo, *sm. dim.* von Déjo.
Dejméro, † s. Dezm—.
Déjo, *sm.* Entsagung; Nachlässigkeit, Trägheit *f.*; Schluß *m.*, Ende *n.* einer Sache; Aussprache *f.* überhaupt; Ueberbleibsel *n.*; Nachgeschmack *m.*; Haltung *f.* des Körpers, äußerer Anstand *m.*
Dejugár, s. Desj—.
Del, *art.* von dem; dél, † von ihm.
Delación, *sf.* Angebung, heimliche Anklage *f.*
Deládo, *sm.* † Straßenräuber, Räuber, Meuchelmörder *m.*
Delaidár, † s. Causár.
Delajár, *va.* † ermüden.
Delánt, † s. —te.
Delantál, —ár, *sm.* Schürze *f.*
Delantár, s. Ad—.
Delánte, *a.* vorn, voran; voraus; vor Augen; gegenwärtig, anwesend; ins Gesicht; decir — ins Gesicht sagen; vorher; Dios —, *ad.* mit Gottes Hülfe; llevar — voran tragen; poner — vorstellen; —, *prep.* (reg. den (Gen.) vor, im Beisein, in Gegenwart; — de testigos vor Zeugen, im Beisein von Zeugen; por — von vorn.
Delantealtár, † s. Frontál.
Delantéra, *sf.* Vorderseite *f.*, Vordertheil *m.* einer Sache; Vorsprung *m.*
Delantéro, *a.* vorderer, vorderster; was vorn ist, was das Vordertheil 2c. ausmacht; —, *sm.* Vorreiter *m.* bei einer vierspännigen Kutsche.
Delántre, † s. Delánte.
Delantréra, —ro, † s. Delantéra, —ro.
Delas, † st. de ellas.
Delasolré, *sm. Tk.* das G od. sol als Musikzeichen.
Delastrár, *va. Sw.* den Ballast ausladen od. auswerfen.
Delatáble, *a.* was angeklagt od. angegeben zu werden verdient.
Delatádo, *sm. ger.* Angeklagter, Angegebener, Denunciat *m.*
Delatánte, *pa.* anklagend, angebend; —, *sm.* u. *f. ger.* Ankläger, Angeber, Denunciant *m.*, —rin, —tin *f.*
Delatár, *va.* anklagen, angeben; —se, *vr.* sich angeben, sich melden (de als) als Ausreißer 2c.
Deláte, *sm.* †† Straßenräuber *m.*
Delatór, etc. —ra, s. —tánte.
Delayadár, *va.* † mißhandeln, verwunden.
Délda, † s. Déuda.
Deldór, † s. Deudór.
Déle, *sm. Bdr.* Deleatur *n.*
Déle, *art.* † s. Del.
Deleátur, s. Déle.
Delectabilidád, † s. Deléite.
Delectáble, s. Deleit—.
Delectación, *sf.* s. Deleit—.
Delectamiénto, † s. Deléite.
Delectár, s. —eitár.
Delécto, *sm.* Auswahl *f.*, s. —eitación.
Delectóso, † s. Deleitóso.
Delegación, *sf. ger.* Uebertragung *f.* der Gerichtsbarkeit, der Gewalt 2c.; *ger.* Abordnung *f.* einer od. mehrerer Personen zur Untersuchung od. Entscheidung einer Sache.
Delegádo, *sm.* Stellvertreter *m.* vermöge Auftrags eines Andern; Geschäftsbetrauter; *ger.* zu einer Untersuchung abgeordneter Richter *m.*
Delegánte, *pa.* von —ár; —, *sm. ger.* der einem Andern seine Stelle, seine Gerichtsbarkeit 2c. überträgt; Delegant *m.*
Delegár, *va. ger.* übertragen (eine Gerichtsbarkeit, Gewalt, Stelle); abordnen zur Untersuchung od. Entscheidung einer Sache.
Delegatório, *a. ger.* wodurch eine Gerichtsbarkeit, eine Untersuchung 2c. übertragen wird.
Deleído, *a.* † matt, schlaff, schwach.
Deleitabilidád, † s. Deleitación.
Deleitáble, *a.* was vergnügt, erfreut.
Deleitación, *sf.*, —amiénto, *sm.* Ergötzen; Vergnügen *n.*
Deleitamiénto, † s. Deléite.
Deleitánte, *pa.* †† ergötzend.
Deleitár, *va.* ergötzen; —se, *vr.* sich ergötzen.
Deléite, *sm.* Ergötzen; Vergnügen; Wohlleben *n.*; Wollust *f.*
Deleitóso, *a.* angenehm, ergötzend; wollüstig.
Delejár, —lesár, *va.* † verzichten.
Deletáble, etc. s. Deleit—, etc.
Deletéreo, *a. Aw.* tödtlich, giftig.
Deléto, *a.* † ausgelöscht, ausgestrichen.
Deletreádo, *pp.* von —ár; dígaselo — buchstabiren Sie es ihm od. ihr vor (wenn Jem. etw. nicht versteht, oder nicht verstehen will); —, *a.* ruchbar, ausgeplaudert.
Deletreadór, *sm.* der buchstabirt.
Deletreadúra, *sf.* Buchstabiren *n.*
Deletreár, *va.* buchstabiren; * entziffern, auslegen; * errathen, erforschen.
Deletréo, *sm.* Buchstabiren *n.*
Deleznabilidád, *sf. Ng.* Schlüpfrigkeit *f.*
Deleznáble, (—déro ††, —ízo †), *a.* schlüpfrig.
Deleznamiénto, *sm.* †† Schlüpfrigkeit *f.*; Ausgleiten; Entschlüpfen *n.*
Deleznánte, † *pa.* von —ár.
Deleznár, *vn.* ausgleiten, rutschen; —se, *vr.* † entschlüpfen.
Délfa, s. Ad—.
Delfiáno, s. —fico.
Délfico, *a.* delphisch, zur Stadt u. zum Orakel von Delphi gehörig.
Delfín, *sm. Ng.* Delphin *m.*, Meerschwein *n.*, Tümmler *m.*; französischer Kronprinz, Dauphin *m.*; eine der beiden Handhaben *f.* an den Kanonen u. Mörsern.

Delfína, *sf.* Gemahlin *f.* des franz. Kronprinzen, Dauphine *f.*; *H.* Art Schweizerleinwand *f.*; Art Seidenzeug *m.* mit Mustern.
Delfinál, *a.* zum Dauphin od. franz. Kronprinzen gehörig, ihn betreffend.
Delfináto, *sm. Schdk.* salziger Niederschlag *m.* aus der Delphinsäure.
Delfiniáno, *a.* delphinartig.
Delfínico, *sm. Schdk.* Delphinicum *n.*, Delphinsäure *f.* (aus dem Fett od. Thran des Delphins).
Delfínio, *sm. Ng.* Rittersporn *m.*
Delgacéro, *a.* † dünn; fein, schwach (Stimme).
Delgadéz, —éza, *sf.* Dünne, Dünnheit, Zartheit, Feinheit *f.*; * Scharfsinn, Witz *m.*
Delgadíllo, —ito, *a. dim.* von —do.
Delgádo, *a.* dünn; fein, zart; mager; schlank; schwach, fein (Stimme); * fein, scharfsinnig, witzig; —, *sm.* Meerenge *f.*
Delgazamiénto, etc. † s. Ad—, etc.
Deliberáble, *a.* † mit Ueberlegung gethan.
Deliberación, *sf.* Berathschlagung, Ueberlegung; Entschließung *f.*
Deliberádamente, *ad.* mit wohlbedachtem Rath, mit gutem Vorbedacht.
Deliberadór, *sm.* †† Befreier *m.*
Deliberamiénto, *sm.* †† Befreiung *f.*
Deliberár, *va.* beschließen, durch Entschluß festsetzen; † befreien; *vn.* berathschlagen; überlegen.
Deliberatívo, *a.* überlegend, berathschlagend; zur Berathschlagung gehörig.
Deliberatório, *a. ger.* einen Entschluß, Beschluß, Bescheid enthaltend.
Delibración, *sf.*, —miénto, *sm.* † Befreiung *f.* aus Sklaverei.
Delibránza, *sf.* † Befreiung, Loskaufung *f.*
Delibrár, *va.* † befreien; beschützen; abfertigen, abmachen.
Delicadéz, *sf.* Schwächlichkeit, Zärtlichkeit; Zartheit, Lieblichkeit; Aengstlichkeit; Reizbarkeit, Empfindlichkeit; Arbeitsscheue *f.*
Delicadéza, *sf.* Zartheit, Feinheit; Lieblichkeit *f.* in Ansehung des Geschmacks od. Geruchs; Zartgefühl *n.*; Zärtlichkeit, Weichlichkeit, Verzärtelung; Leckerhaftigkeit; Aengstlichkeit, übertriebene Gewissenhaftigkeit *f.*; Eigensinn; Scharfsinn *m.*, Spitzfindigkeit; witzige Rede *f.*
Delicadíta, *sf.* weichliches Frauenzimmer *n.*
Delicádo, *a.* zart, fein; dünn, schlank; niedlich, zierlich; hübsch; zärtlich, weichlich; lecker; leckerhaft, wohlschmeckend, köstlich von Geschmack; eigensinnig, schwer zu befriedigen, ekel; reizbar, empfindlich; zärtlich, schwächlich; zartfühlend; ängstlich, gewissenhaft; scharfsinnig, witzig; zerbrechlich; kitzlich, häklich, mißlich.
Delicadúra, † s. —déz.
Delicamiénto, *sm.* † Annehmlichkeit, Lieblichkeit *f.*
Delícia, *sf.* Annehmlichkeit *f.*; Vergnügen *n.*; Vergnügung, Lustbarkeit, Ergötzlichkeit *f.*
Deliciárse, *vr.* sich ergötzen.
Delício, † s. —ia.
Deliciósо, *a.* köstlich, herrlich, lieblich.
Delícto, † s. —ito.
Delinár, *va.* † durchstreichen, austilgen.
Delincuénte, *a.* verbrecherisch; —, *sm.* Verbrecher, Missethäter *m.*
Delineación, *sf.*, —naménto, —namiénto, *sm.* Umriß *m.*; Verfertigung *f.* eines Risses.
Delineadór, *sm.* der zeichnet, entwirft, schildert.
Delineár, *va.* aufreißen, in einen Riß bringen; zeichnen; * entwerfen; schildern, genau beschreiben; *vn.* Linien ziehen; eine mathematische Zeichnung machen.
Delinquimiénto, *sm.* † Verbrechen *n.*
Delinquír, *vn.* sich vergehen, ein Gebot, Gesetz, eine Pflicht übertreten; ein Verbrechen begehen.
Delintár, —terár, *va.* † abtreten, übertragen.
Deliñár, s. Al—.
Deliquescéncia, *sf. Schdk.* Zerfließen, Schmelzen *n.*
Deliquescénte, *a. Schdk.* zerschmelzend.
Delíquio, *sm.* Ohnmacht *f.*; padecer — eine Ohnmacht bekommen, in Ohnmacht fallen.
Deliraménto, —miénto, †† s. Delírio.
Delirante, *pa.* von —ár; —, *sm.* Wahnwitziger *m.*
Delirár, *vn.* wahnwitzig sein; faseln, irre reden; * albernes, aberwitziges Zeug reden.
Delírio, *sm.* Wahnsinn, Wahnwitz *m.*; * Albernheit *f.*; albernes Geschwätz *n.*
Delitescéncia, *sf. Aw.* plötzliches Zurücktreten od. Hineinschlagen *n.* der ungesunden Feuchtigkeit.
Delíto, *sm.* Vergehen *n.*, Gesetzesübertretung *f.*; Verbrechen *n.*, Uebelthat *f.*
Delongár, *va.* † verlängern.
Délos, † st. De ellos.
Délta, *sm.* u. *f.* (griech. Buchstabe), Delta *n.*; * dreieckig auslaufendes Inselland *n.*
Deltóide, *sm. Zk.* Schultermuskel *m.*, wodurch der Oberarm in die Höhe gehoben wird; —, *a.* dreieckig, deltaförmig.
Delúbro, *sm.* §§ Tempel; Altar *m.*; Bildniß *n.*, das man anbetet.
Deludír, † s. Engañár.
Deluimiénto, *sm.* Auflösung *f.* in Flüssigkeit, Zergehen *n.*
Delusívo, *a.* † täuschend.
Delusór, *sm.* †† Betrüger *m.*
Delusório, *a.* betrügerisch.
Délla, † st. De ella.
Dellánt, † s. Delánte.
Délli, † st. De él.
Déllo, *art.* † von ihm; — con —, *ad.* abwechslungsweise, bald gut bald schlecht.
Demacración, *sf. Aw.* Abmagerung; Entfleischung; Abzehrung *f.*
Demacrár, *va. Aw.* Abmagerung, Auszehrung verursachen.
Demáes, † s. —ás.
Domagogía, *sf.* Volksbeherrschung, Demagogie *f.*
Demagógico, *a.* demagogisch.
Demagógo, *sm.* Volksführer, Volksherrscher, Demagog *m.*
Demaís, † s. Demás.
Demánda, *sf.* Frage; Bitte *f.*, Gesuch, Begehren *n.*; Anspruch *m.*; *Rg.* Klage *f.* vor Gericht; Aufsuchung, Nachforschung; Nachfrage; Almosensammlung *f.*; Almosenbecken *n.* in der Kirche; †† Streitigkeit, Zwistigkeit *f.*
Demandáble, *a.* † begehrlich.

Demandadería, † s. Mensáje.

Demandadéro, sm., —ra, sf. Aufwärter m., —rin f. in den Nonnenklöstern, der, die sich an der Drehlade befindet, um das, was hineingeschafft werden soll, zu empfangen, u. zum Verschicken gebraucht zu werden. [m., —te f.

Demandádo, sm., —da, sf. ger. Beklagter

Demandadór, sm. der fragt; Almosensammler; ger. Kläger; Bittender, Bittsteller m.; —ra, sf. ger. Klägerin f.

Demandáncia, —dánza, † s. Demánda.

Demandánte, pa. von —ár.

Demandár, va. fragen, ausfragen; bitten, ersuchen (á alg. Jem., á alg. c. um etw.); begehren, fordern; verklagen, anklagen; ger. einklagen, vor Gericht fordern; aufbürden, zur Last legen; ** stehlen; vn. ger. klagbar werden; — merced um Gnade bitten. [dernd.

Demandón, a. † bettelhaft, zudringlich for-

Demaniál, a. zu den Krongütern gehörig.

Demarcación, sf. Ver-, Abmarkung, Bestimmung f. der Grenzen eines Landes ꝛc.; Grenzscheidung; Grenze f.; Plan m. von einer Stadt od. Gegend.

Demarcadór, sm. der eine Grenzscheidung od. eine Grenzlinie zieht.

Demarcár, va. vermarken; abstecken (eine Grenzlinie, den Platz zu einem Lager ꝛc.); aufnehmen, wie eine Küste ꝛc.; —se, vr. † vom Wege abkommen, sich verirren.

Demarrárse, † s. Descarriárse.

Demás, ad. überdies, außerdem; estar — überflüssig sein; por —, ad. überflüssig, unnöthig; por lo —, ad. übrigens; —, prep. (reg. den Gen.) außer.

Demás, a. ind. übrig; anderer; —ses, sm. pl. zu großer Ueberfluß m., Uebermaß n. von Glücksgütern ꝛc.

Demasía, sf. Uebermaß n., Uebertriebenheit f.; Ueberfluß; übertriebener Preis m.; Dreingabe f. beim Tausch od. Handel; unbillige, kecke Zumuthung; Ausschweifung, unordentliche Lebensart; Dreistigkeit; Unhöflichkeit, Grobheit f.; en —, ad. übermäßig, zu sehr.

Demasiádo, —damente, ad. übertrieben, übermäßig; sehr oft; †† genug, hinlänglich; — lo sé ich weiß es nur zu gut; es — pedir es ist od. es heißt zu viel verlangt; esto es — das ist zu arg; mui — viel zu viel; ser — de bueno allzu einfältig, allzu feig ꝛc. sein; —, a. zu groß; übermäßig, übertrieben; dreist, keck, anmaßend.

Demediación, sf. Abtheilung f. in zwei gleiche Theile, Halbirung f.

Demediádo, a. halb abgelaufen; halb abgetragen (Kleid).

Demediár, va. in zwei gleiche Theile theilen, halbiren; die Hälfte seiner Lebenszeit zurücklegen; halb abtragen (ein Kleidungsstück ꝛc.); zur Hälfte ausgeben od. durchbringen (vom Geld); — la confesion einen Theil seiner Sünden in der Beichte nicht angeben; —se, vr. ** sich halb sät-

Demenár, † s. Tratár. [tigen.

Deméncia, sf. Wahnsinn, Aberwitz m., Narrheit f.

Dementádo, a. aberwitzig, der Vernunft beraubt, wahnsinnig.

Dementár, va. zum Narren machen, der Vernunft berauben; —se, vr. den Verstand verlieren, wahnwitzig werden.

Deménte, a. s. —tádo; —, sm. Wahnsinniger, Narr, toller Mensch m.

Demérito, sm. Unwürdigkeit f., Unwerth m., Verdienstlosigkeit f.

Demeritório, a. was unwürdig od. unwerth

Demetír, etc. † s. Dimitír, etc. [macht.

Demezclár, va. † aus einander suchen, aus einander lesen.

Demía, sf. † rw. Strumpf m.

Demiéntra, † s. Miéntras.

Demiéntres, ad. † unterdessen.

Demigár, va. † zerstreuen.

Deminución, etc. † s. Dim—, etc.

Demisión, sf. Demüthigung, Unterwürfigkeit; Abdankung, Niederlegung f. eines Amtes; hacer —, ó la — seine Stelle od. sein Amt niederlegen.

Demitír, † s. Dim—.

Démo, sm. pr. Gal. Teufel m.

Democrácia, sf. Volksregierung f., Bürgerreich n., Freistaat m.

Demócrata, sm. Bürger m. eines Freistaates; Demokrat m. [kratisch.

Democrático, a. volksherrschaftlich, demo-

Democratismo, sm. politisches System n. der Demokratie.

Democratizár, va. zur Demokratie führen; in eine Volksregierung verwandeln; das politische System der D. verbreiten, unterstützen.

Demodrádo, a. † verschieden; unterschieden.

Demolér (—lír †), va. nieder-, einreißen, abbrechen, zerstören, schleifen (eine Mauer, ein Haus, eine Festung ꝛc.); — de la memoria aus dem Gedächtniß verwischen.

Demolición, sf. Nieder-, Einreißung, Zerstörung, Schleifung f. eines Gemäuers, Gebäudes, Festungswerkes ꝛc.

Demón, † s. Demónio.

Demónia, sf. ** Frau f. des Teufels.

Demoníaco, a. vom Teufel besessen; teuf-

Demoniádo, s. End—. [lisch.

Demoniál, † s. Diabólico.

Demonichúcho, sm. ** kleiner häßlicher Teufel m.

Demónio, sm. böser Geist; Teufel m.; —, int. der Teufel! zum Teufel!

Demonísmo, sm. Glaube m. an das Reich, die Existenz des Teufels, der bösen Geister.

Demonísta, sm. Anhänger, Vertheidiger m. ꝛc. des —ísmo (s. d. W.).

Demonógrafo, sm. Schriftsteller m., der die Lehre von den bösen Geistern abhandelt.

Demonolatría, sf. Verehrung, Anbetung f. der bösen Geister, der Dämonen.

Demonomanía, sf. Abhandlung f. über die bösen Geister.

Demonstráble, etc. s. Demostr—, etc.

Demoñuélo, sm. dim. von —ónio.

Demóra (—ráncia, —ránza †), sf. Verzug m., Verzögerung f., Zaudern n., langer Aufenthalt m.; Am. Zeit f. von acht Monaten, welche die Indianer in den Bergwerken der Spanier zubringen muß-

ten, um sie zu bearbeiten; dias de —, *Sw.* Liegetage *m.*, Liegezeit *f.*
Demorár, *va.* aufhalten; verzögern; *vn.* sich aufhalten, verweilen; sich aufhalten, wohnen; *Sw.* sich befinden, liegen (ein Ort, eine Klippe).
Demostíno, *a.* ** beredt wie Demosthenes.
Demostolár, *va.* † abschleifen, abwetzen.
Demostráble, *a.* erweislich; deutlich.
Demostración, *sf.* Beweis *m.*; Kennzeichen, Merkmal *n.*; Erklärung, Erläuterung *f.*; Vorzeigen, Zeigen *n.*; Bezeigung *f.* der Gunst, der Freundschaft, des Beifalls, der Freude, des Mißfallens, der Verachtung ꝛc.; Auszeichnung *f.*, Beweis *m.* vorzügl. Achtung; Geberde; Aeußerung; Darstellung, Abbildung *f.*
Demostradór, *a.* beweisend; —, *sm.* der etw. vorzeigt, beweist, od. erklärt; —ra, *sf.* die etw. vorzeigt, beweist, od. erklärt.
Demostramiénto, *sm.* † Vorzeigen, Zeigen *n.*
Demostránza, *sf.* † *Kw.* Musterung *f.*
Demostrár, *va.* zeigen, vorzeigen; beweisen, darthun; bezeugen, an den Tag legen; äußern, zu erkennen geben; erklären, erläutern; vorstellen, abbilden.
Demostratívo, *a.* beweisend, darthuend, bündig.
Demudación (—damiénto †), *sf.* Veränderung *f.* der Farbe, des Wetters ꝛc.
Demudánza, † s. Mudánza.
Demudár, *va.* verändern (die Farbe, Stimme ꝛc.); verstellen, unkenntlich machen, anders färben ꝛc.; färben; —se, *vr.* sich verändern; sich verfärben, eine andere Gesichtsfarbe bekommen.
Demuésa, *sf.* † Zeigen, Vorzeigen *n.*
Demuéstra, *sf.* † Aeußerung; Geberde *f.*
Demuestrár, † s. Enseñár.
Demulcénte, *a.* *Aw.* besänftigend; —, *sm.* besänftigendes Arzneimittel *n.*
Demulcír, *va.* † liebkosen; ergötzen.
Demulcívo, s. —cénte.
Demúnio, † s. Demónio.
Demustrár, † s. Enseñár.
Dén, *a.* † st. De allí, desde allí.
Denánte, —tes, *ad.* † kürzlich, so eben.
Denário, *a.* zur Zahl zehn gehörig; —, *sm.* altröm. Denar; † Taglohn *n.*; Zehner *m.* im Zählen.
Dénde, *ad.* † hernach, hierauf. [an.
Dénde, *prep.* seit, von einer gewissen Zeit
Dendríta, *sf.* *Ng.* Dendrit, Baumstein *m.*
Dendrítico, —dróforo, *a.* *Ng.* dendritisch, mit Bäumen gezeichnet.
Dendrolíta, *sf.* *Ng.* Versteinerung *f.* von Pflanzen, Blättern ꝛc.
Dendrómetro, *sm.* Werkzeug *n.*, um Bäume zu messen.
Denegación, *sf.* Verweigerung; Ableugnung, Verleugnung *f.*; con —, *ger.* ohne weitere Fristverlängerung.
Denegamiénto, † s. —ación.
Denegár, *va.* verweigern, abschlagen.
Denegrár, † s. Denigrár.
Denegrecér, *va.* †† schwärzen, schwarz machen; —se, *vr.* †† schwarz werden.
Denegrído, *a.* schwärzlich; traurig, trübselig.
Denegrír, s. —grecér. [selig.

Dengósa, s. —guéra.
Dengóso, *a.* sich zierend, Ziererei machend.
Déngue, *sm.* Ziererei *f.*, welche sich durch lächerliche Geberden, verstellte Kränklichkeit, ekeln Geschmack ꝛc. äußert; schmales Frauenmäntelchen *n.* mit sehr langen Zipfeln; hacer —es sich zieren; sich auf eine lächerliche Art sträuben.
Denguéra, *sf.* gezierte Frauensperson *f.*, weiblicher Zieraffe *m.*; —ro, *sm.* Stutzer, Zierbengel, Zieraffe, Geck *m.*
Denigración, *sf.* Anschwärzung, üble Nachrede, Lästerung *f.*
Denigrár, *va.* anschwärzen, in üble Nachrede bringen, lästern; einen Schandfleck anhängen.
Denigratívo, *a.* ehrenrührig; der Ehre nachtheilig.
Dennár, † s. Dignárse. [theilig.
Denodádo, *a.* unerschrocken; kühn.
Denodárse, *vr.* † sich erkühnen; sich unerschrocken betragen.
Denodéo, † s. Denuédo.
Denominación, *sf.* Benennung *f.*
Denominádo, *sm.* *Rk.* Zähler *m.* eines Bruchs.
Denominadór, *sm.* *Rk.* Nenner *m.* eines Bruchs.
Denominár, *va.* benennen. [Bruchs.
Denominatívo, *a.* benennend.
Denostáble, *a.* † tadelnswerth. [*f.*
Denostáda, *sf.* † Schimpf *m.*, Beleidigung
Denostadór, *sm.* der beschimpft, beleidigt.
Denostamiénto, *sm.* † Schande, Schmach *f.*
Denostár, *va.* schimpfen; schelten, schmähen; schmählich behandeln, beleidigen.
Denósto, —téo, † s. Denuésto.
Denotación, *sf.* Bezeichnung *f.*
Denotár, *va.* bedeuten, andeuten; anzeigen, zeigen, zu erkennen geben; äußern; bezeichnen; anzeigen, bekannt machen, benennen.
Denotatívo, *a.* †† bezeichnend. [nennen.
Densár, *va.* verdicken, verdichten, dichter machen.
Densidád, *sf.* Dichtheit, dichte Beschaffenheit *f.* eines Körpers; Dunkelheit, Verworrenheit *f.* (in der Schreibart ꝛc.).
Dénso, *a.* dick, dicht (Nebel, Finsterniß ꝛc.); * eng geschlossen, fest zusammengedrängt.
Densúno, *ad.* † zugleich, vereint. [sem.
Dent, *pr.* † von ihm, von demselben, von dieser.
Dentádo, *a.* mit Zähnen versehen; gezähnt, zackig; verzahnt, eingezähnt; —, *sm.* Eingreifen *n.* der Zähne zweier Räder in einander. [Munde.
Dentadúra, *sf.* Gebiß *n.*, Zahnreihe *f.* im
Dentaduríta, *sf.* *dim.* von —dúra.
Dentál, *a.* zu den Zähnen gehörig; —, *sm.* Pflugsterze; *Lw.* Strohgabel; Zahnzange *f.*; *Ng.* Meerzahn *m.*; Zahnschnecke *f.*; — concha, *Ng.* Zahnröhrenstein, Dentalit *m.*
Dentália, s. —ál. [lit *m.*
Dentalíta, *sm.* *Ng.* Zahnröhrenstein, Dentalit *m.*
Dentár, *va.* verzahnen, mit den nöthigen Zähnen versehen, wie ein Werkzeug.
Dentaráda, † s. Dentelláda.
Dentária, *sf.* *Ng.* Zahnkraut *n.* [*m.*
Denteabrúño, *sm.* *Ng.* rauher Tüpfelfarren
Denteáda, *sf.* *Wk.* Wappen *n.*, das in seinem Felde auf einer Seite einige Triangel führt.

Denteár, † —tecér, *vn.* †† zahnen, Zähne bekommen.

Dentecér, *sm.* †† Zahnen *n.*

Dentecillo, *sm. dim.* von Diénte.

Dentejíl, ſ. —eabrúño.

Dentejón, *sm.* Joch *n.*, mit welchem die Stiere an den Wagen geſpannt werden.

Denteládo, *a.* zahnförmig ausgeſchnitten.

Denteléria, *sf. Ng.* europäiſche Bleiwurz *f.*

Dentelláda, *sf.* Zuſammenklappen *n.* der Zähne, Klappern *n.* mit den Zähnen; Schnappen *n.* mit den Zähnen; Biß *m.* mit den Zähnen; á —as mit den Zähnen; dar, ó sacudir dos —as, * ſein großes Mißfallen od. heftigen Unwillen über einen Vorſchlag äußern.

Dentelládo, *a.* ausgezackt, zackig; gezähnt, mit Zähnen verſehen; durch einen Biß verwundet; —, *sm. Zm.* Verzahnung *f.*

Dentelladúra, † ſ. Dentellón.

Dentellár, *vn.* mit den Zähnen klappern.

Dentelleár, *va.* ſchnappend beißen; feſt mit den Zähnen packen.

Dentellón, *sm. Bk.* zahnförmige Verzierung *f.*; Zahn *m.* in einem franzöſ. Schloſſe.

Dentéra, *sf.* ſogenanntes Stumpfwerden *n.* der Zähne nach dem Genuß von ſauern Sachen ꝛc.; dar —, *|| Verlangen nach etw., od. Neid wegen etw. erregen.

Dentezuélo, ſ. —ecillo. [Kinder.

Dentición, *sf.* (—tício †), Zahnen *n.* der

Denticulár, *a.* zahnförmig; gezähnt.

Dentículo, ſ. —tellón.

Dentifórme, *a. Ng.* zahnförmig.

Dentifrício, *sm.* † Werkzeug *n.* zum Reinigen des Gebiſſes, der Zähne.

Dentiróstro, *a. Ng.* mit gezähntem Schna-

Dentísta, *sf.* Zahnarzt *m.* [bel.

Dentiváno, *a.* mit großen, breiten, von einander ſtehenden Zähnen verſehen (von Pferden).

Dentón, *a.* mit großen Zähnen verſehen (meiſt nur von Menſchen); großzahnig; —, *sm.* der große Zähne hat; großer Zahn; *Ng.* Zahnbraſſen *m.*; —nes, *pl. rw.* Feuerzange *f.* [gend.

Dentórno, *ad.* † in der umliegenden Ge-

Dentrámbos, *ad.* von allen beiden.

Dentrífico, *a.* was zum Reinigen der Zähne taugt.

Déntro, *ad.* darin; á —, de —, por — dſb.; —, *prep.* (reg. den Gen.) in; innerhalb, binnen; en — de dſb.; — de sí mismo bei ſich, innerlich.

Déntro, *sm.* Gallerie *f.* od. Gang *m.* eines Ballhauſes.

Dentrotraér, *va.* † hineinziehen, verleiten.

Dentúda, *sf. Ng.* größere Art Zahnbraſſen

Dentúdo, ſ. —tón. [*m.*

Denudación, *sf. Waw.* entblößter Zuſtand *m.* eines Knochens. [*f.*, Muth *m.*

Denuédo, *sm.* Kühnheit, Unerſchrockenheit

Denuésto, *sm.* Schimpfwort, Schimpfrede, wörtliche Beſchimpfung *f.* [gung *f.*

Denúncia, *sf.* Anzeige, Angabe; Ankündi-

Denunciáble, *a.* was angezeigt od. angegeben werden kann.

Denunciación, *sf.* ſ. —cia; *ger.* Anſchuldigung, Anklage *f.*

Denunciadór, *sm.* Angeber, Ankläger *m.*

Denunciánte, ſ. —adór.

Denunciár, *va.* anzeigen, zu erkennen geben; anzeigen, angeben; *ger.* anklagen, angeben; ankündigen, vorher verkündigen; öffentlich verkündigen od. bekannt machen; — las mercaderías en la aduana, *H.* die Waaren beim Zoll angeben.

Denunciatívo, *a.* anzeigend, angebend, anklagend.

Denunciatório, *a. ger.* eine Anklage od. Anzeige vor Gericht betreffend.

Denúncio, † ſ. —ciación.

Deñár, *va.* † für würdig achten, würdigen; —se, *vr.* † ſ. Dignárse.

Deñóso, *a.* † ſchätzbar.

Déodo, —dór, † ſ. Déudo, —dór.

Deográcias, *int.* Begrüßungsformel *f.* der Ordensgeiſtlichen ꝛc. beim Eintritt in eine Thüre; Ausruf *m.* der Verwunderung bei einer unſchickl. Handlung; con su — mit einer andächtigen, beſcheidenen Miene.

De pane lucrando, ſ. Páne. [len.

Deparár, *va.* beſcheeren, verleihen, zuthei-

Departamentál, *a.* zu einem Geſchäftskreis ꝛc. gehörig.

Departaménto, —miénto, *sm.* Abtheilung; Geſchäftsabtheilung *f.*, Geſchäftskreis; Geſchäftszweig *m.*

Departición, *sf.* † Abſchied *m.*, Abreiſe *f.*

Departído, *a.* verſchieden, unterſchieden.

Departidór, *sm.* †† der vertheilt, zutheilt.

Departimiénto (—ménto, —mínto †), *sm.* †† Abſonderung, Trennung, Abtheilung; † Eheſcheidung *f.*

Departír, *va.* trennen; unterſcheiden, entſcheiden, feſtſetzen; † abtheilen, *vn.* †† ſprechen; wortwechſeln; miente mas que —te er lügt mehr, als er ſpricht; —se, *vr.* † ſich theilen, ſich trennen (der Weg ꝛc.).

Depauperár, *va.* †† arm machen; * entkräften, ſchwächen.

Depenár, † ſ. Despeñár.

Dependéncia, *sf.* Abhängigkeit; Unterwürfigkeit, Unterordnung; *ger.* Lehenbarkeit *f.*: Anhang *m.* in verwandtſchaftl. Hinſicht; Beziehung; Zubehörde, Zugehörung; Angelegenheit *f.*, Geſchäft *n.*; Auftrag *m.*; Geſchäftsperſonal *n.*

Dependénte, ſ. —diénte.

Dependér, *vn.* abhängen, abhängig ſein (de alg. von Jem.); entſpringen, entſtehen; no —de de eso, || daran liegt es nicht, darauf kommt es nicht an.

Dependiénte, *pa.* von —dér; —, *sm.* Untergebener; Handlungsdiener; Angeſtellter; Beamter *m.*

Depennár, † ſ. Despeñár.

Deperdición, *sf. Waw.* Abgang *m.* an der Subſtanz, nachtheilige Verminderung *f.*, durch einen Hieb ꝛc.

Depícto, *a.* † gemalt, abconterfeit.

Depilación, *sf.* Haarausreißen *n.*, Strafe *f.* der Ehebrecher bei den alten Römern.

Depilatório, *a.* † was das Haar ausreißt od. ausfallen macht.

Depleción, *sf. Aw.* Abnahme, Verringerung *f.* der Säfte u. Flüſſigkeiten im Körper. [verurſachend, befördernd.

Depletívo, *a. Aw.* die Depleción (ſ. d. W.)

Deplorável (—ádo ††), *a.* beweinenswerth, kläglich, erbärmlich.
Deplorár, *va.* beweinen, beklagen.
Depoblación, *sf.* Entvölkerung *f.*
Depois, † s. Después.
Deponénte, *pa.* von —ér; —, *sm. Spl.* Mittelzeitwort *n.*, das die Form eines passiven, aber die Bedeutung eines activen Zeitwortes hat, Deponens *n.*; *ger.* der etw. vor Gericht aussagt, Deponent *m.*
Deponér, *va.* ablegen, von sich thun, wie einen Fehler ꝛc.; herabnehmen, herabthun; niederlegen, hinlegen; absetzen von einem Amte ꝛc.; aussagen, bezeugen, behaupten; *ger.* vor Gericht aussagen; *Aw. Waw.* von sich geben, auswerfen (Eiter, Koth ꝛc.); *vn. ger.* Zeugniß geben.
Deponíble, *a.* was nieder-, abgelegt ꝛc. werden kann.
Depopulación, *sf.* s. Depobl—; † Verheerung *f.* [Verwüster *m.*
Depopuladór, *sm.* Entvölkerer; Verheerer,
Depopulár, † s. Despoblár.
Deportación, *sf.* Verbannung *f.* ꝛc. auf eine Insel.
Deportár, *va.* verbannen auf eine Insel ꝛc.; —se, *vr.* †† spazieren gehen; sich erlustigen, sich die Zeit vertreiben.
Depórte, *sm.* Zeitvertreib *m.*, Belustigung
Deportóso, † s. Divertido. [*f.*
Depós, *ad.* † hernach, nachher.
Deposánte, † *pa.* von —ár.
Deposár, *va.* † vor Gericht aussagen.
Deposición, *sf.* Ablegen *n.* einer Gewohnheit ꝛc.; Niederlegen *n.*; Absetzung, Entsetzung *f.* von einem Amte ꝛc.; Aussage, Behauptung; *Aw.* Ausleerung *f.*
Depositadór, *sm.* der etw. verwahrlich hin-
Depositánte, *pa.* von —ár. [terlegt.
Depositár, *va.* hinterlegen, verwahrlich hinterlegen (en alg. bei Jem.), zur Verwahrung anvertrauen; in Sicherheit bringen; aufbewahren; beisetzen (von einem Leichnam); †† begraben, zur Erde bestatten; * anvertrauen (von unkörperl. Dingen, wie Ruf, Ehre ꝛc.); enthalten, in sich begreifen; —se, *vr.* enthalten sein (en alg. c. in etw.).
Depositaría, *sf.* Niederlage, Kasse *f.*, wo Gelder von Minderjährigen ꝛc. hinterlegt werden, Depositenkasse; Person *f.*, bei der man etw. zur Verwahrung niederlegt.
Depositário, *a.* was hinterlegt od. zur Verwahrung anvertraut wird; eine hinterlegte Sache od. Summe betreffend; was etw. enthält od. in sich begreift; —, *sm.* bei dem man etw. zur Verwahrung niederlegt; Vorsteher *m.* einer Depositenkasse; Verwalter *m.* einer Getreideniederlage; †† Cassier *m.*; Niederlage *f.*
Depósito, *sm.* hinterlegtes Gut od. Geld *n.*; Hinterlegung, Uebergabe *f.* zur Aufbewahrung; Niederlage *f.*; Vorrath *m.*; — de aguas Wasserbehälter *m.*
Depóst, † s. Después.
Depravación, *sf.* Verderbniß, verderbte Beschaffenheit *f.* der Sitten ꝛc.; Verfälschung, Verderbung *f.* eines Textes, einer Sprache ꝛc.

Depravádo, *a.* verderbt, lasterhaft, bös, gottlos.
Depravadór, *a.* verderbend; —, *sm.* Ver-
Depravár, *va.* verderben. [derber *m.*
Depravatívo, *a.* verderblich, verderbend.
Deprecación, *sf.* inständige Bitte *f.*; Gebet *n.*; Fürbitte; Anwünschung *f.*; Wunsch
Deprecánte, *pa.* von —ár. [*m.*
Deprecár, *va.* inständig bitten; erbitten; anwünschen.
Deprecatívo, —catório, *a.* bittend, zu einer inständigen Bitte gehörig.
Depréces, *sm. pl.* † Abgaben, Gebühren *f.*
Depredación, *sf.* Plünderung *f.*
Depredánte, *pa.* plündernd.
Depredár, *va.* plündern.
Deprehendér, Deprendér, *va.* † ergreifen,
Deprehénso, *pp.* † ergriffen. [packen.
Deprendadór, *sm.* † Räuber *m.*
Deprendér, *va.* †† lernen.
Deprendimiénto, *sm.* † Lernen, Erlernen
Deprendíz, † s. Aprendíz. [*n.*
Depresión, *sf.* Niederdrückung; * Demüthigung; Herabsetzung, Herabwürdigung *f.*; *Stk.* Bogen *m.* eines Verticalzirkels.
Depresívo, *a.* niederdrückend; * demüthigend; herabsetzend, erniedrigend. [flach.
Depréso, *a.* niedergedrückt, gebeugt; platt,
Depresór, *sm.* der niederdrückt, beugt; *Zk.* Beugungsmuskel *m.*, wodurch der Kopf gegen die Brust herabgedrückt wird.
Depretericion, s. Preterición.
Deprimár, *va. Ab.* die Wiesen im Frühjahr von Pferden, Eseln ꝛc. abweiden lassen.
Depriménte, *pa.* von —mír; nieder-, unterdrückend; demüthigend.
Deprimíble, *a.* was nieder-, unterdrückt ꝛc. werden kann od. muß.
Deprimír, *va.* niederdrücken; * demüthigen; erniedrigen, herabsetzen; verunglimpfen; einschränken.
Depropósito, s. Desp—.
Deprunár, † s. Transitár.
Depuérto, *sm.* † Zahlung; Correspondenz
Depués, † s. Después. [*f.*
Depuésto, *pp.* von —ponér; — de la razon der Vernunft beraubt.
Depuráble, *a.* was gereinigt ꝛc. werden kann od. muß.
Depuración, *sf.* Reinigung, Läuterung *f.*
Depuráado, *pp.* gereinigt, geläutert.
Depuránte, *sm. Aw.* reinigendes Mittel *n.*
Depurár, *va.* reinigen, läutern.
Depuratívo, —tório, *a.* reinigend, läuternd.
Depurgár, etc. † s. Purgár u. Expurgár.
Depús, † s. Después.
Deputación, etc. s. Dip—, etc.
Deputadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die ab-
Deputár, † s. Diputár. [ordnet.
Déque, *ad.* † seitdem.
Deraigamiénto, † s. Desarráigo.
Deraigár, † s. Desarraigár. [ordnung.
Deranchádamente, *ad.* † übereilt, in Un-
Derecéra, *sf.* gerade Richtung *f.*, gerader
Derécha, *sf.* rechte Hand *f.* [Weg *m.*
Derechedád, † s. Derechúra.
Derechéra, † s. —céra.
Derechéro, *a.* † gerecht; wie sichs gebührt; —, *sm.* Sportel-, Gefälleinnehmer *m.*

Derechéz, —chéza, *sf.* Geradheit, gerade Richtung *f.*

Derechíto, *a.* ** schnurgerade.

Derécho, *a.* gerade; senkrecht; recht, im Gegensatz von link; rechts; gerecht; *Sw.* aufrecht; á —chas, *ad.* recht, gehörig, wie sichs gebührt; á las —chas, *ad.* rechtschaffen, redlich; durchaus, in allen Stükken; á tuertas, ó á —chas auf Gerathewohl; andar á —chas gerade gehen; camino — gerader Weg; fil — Bockspringen *n.* (gymnast. Uebung); hecho y — vollkommen u. ohne Tadel; irse — unverzüglich gehen od. sich auf den Weg machen; no hacer cosa á —chas nichts recht machen, nichts machen wie sichs gegehört u. gebührt; —, *sm.* Recht *n.*; Gerechtigkeit *f.*; Recht *n.*, gesetzl. Anspruch *m.* an etw.; Gesetz *n.*, Inbegriff *m.* der Gesetze; Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft *f.*; Gesetzbuch *n.*; Gesetzessammlung; Abgabe *f.*, Gefäll *n.*, Gebühr *f.*; rechte Seite *f.* eines Tuches, Zeuges &c.; — comunal Völkerrecht *n.*; —os de aduana Zollabgaben *f.*; —os de aforo Abgaben *f.* vom Wein; — de armada Zollabgabe *f.* in Habana von Waaren, die nach andern amerikan. Häfen ausgeführt werden; — de botifora, *H.* Abgabe *f.*, welche für die Wolle bezahlt werden muß, wenn sie gewaschen ist u. in Säcke gepackt wird; —os de comision, *H.* Bemühungsgebühren *f.* für Waarenversendungen &c.; —os del consul, ó del consulado, *Sw.* Abgaben *f.* an das Consulat; —os diferenciales, *H.* Differenzialzölle *m.*; —os de entrada, *H.* Einfuhrzölle *m.*; —os de estraccion, *H.* Ausfuhrzölle *m.*; — de indulto, *H.* Abgabe *f.* für eingeführte Waaren von fremden Schiffen, die nicht eigene Erzeugnisse ihres Landes führen; — de marco, *H.* Abgabe *f.* für das Zeichnen der Wollsäcke; — de muella, *H.* Hafengeld *n.*; —os de la parroquía Pfarr-, Stolgebühren *f.* für Taufen, Leichen &c.; —os protectores, *H.* Schutzzölle *m.*; — de propiedad Eigenthumsrecht *n.*; —os de retorno, *H.* Abgaben *f.* auf rückgehende Waaren; —os de salida, *H.* Ausfuhrzölle *m.*; —os de sanidad, *Sw.* Sanitätsgebühren *f.*; — de toneladas, *Sw.* Abgabe *f.* nach Tonnenlast; —os portulanos, *Sw.* Hafengeld *n.*; — público Staatsrecht *n.*; — real positives spanisches Recht *n.*, welches sich auf die königl. Verordnungen gründet; de — von Rechts wegen; durch einen Rechtsausspruch; en — de su dedo nach seinen Launen, nach seinem Eigensinne; estar á —, *ger.* vor Gericht erscheinen u. sich der richterl. Entscheidung unterwerfen; juzgar en — de su dedo zu seinem eigenen Nutzen ohne Rücksicht auf Gerechtigkeit ein Urtheil fällen; mas de su — ungebührlich, widerrechtlich; segun — von Rechts wegen.

Derécho, *ad.* gerade, gerade zu; — adelante gerade vorwärts, gerade aus.

Derechóra, † s. —cho.

Derechoréro, *a.* † gerecht.

Derechuélo, *sm.*, —os, *pl.* erste Naht *f.*, welche den Mädchen in den Näheschulen gelehrt wird.

Derechúra, *sf.* gerader Weg *m.*; * Rechtschaffenheit *f.*; † Gesindelohn *n.*; en — geraden Wegs, gerade, gerade zu.

Derechuréro, *a.* † gerecht; rechtmäßig.

Derechuría, *sf.* † Recht *n.*, Gerechtigkeit *f.*

Derechúro, † s. —réro.

Deredór, † statt al rededor.

Derelícto, *pp.* † *irr.* von Derelinquír.

Derelinquír, *va.* † lassen, verlassen.

Derezár, † s. Encaminár.

Deriscár, † s. Desmontár.

Derisión, *sf.* † Verlachung, Verspottung *f.*

Deríva, *sf.* *Sw.* Abtrift *f.*

Deriváble, *a.* ableitbar, abzuleiten.

Derivación, *sf.* Ableitung, Abstammung; Abstammung *f.* eines Wortes; Ableitung *f.* des Wassers durch Röhren, Gräben &c.; auf solche Art abgeleitetes Wasser; *Aw.* Ableitung *f.* des Geblütes od. anderer Feuchtigkeiten durch einen Aderlaß &c.: Nachkommenschaft *f.*

Derivádo, *sm.* *Spl.* abgeleitetes Wort *n.*

Derivánte, *pa.* von —ár; ableitend, herleitend.

Derivár, *va.* ableiten (Wasser aus einem Flusse &c.); herleiten (ein Wort von einem andern); *Aw.* ableiten, wie Blut, Säfte &c.; *vn.* *Sw.* abtreiben; —se, *vr.* abstammen, sich herleiten; herrühren; herabfließen.

Derivatívo, *a.* was von einer andern Sache abstammt od. hergeleitet wird; *Aw.* ab-

Dérla, *sf.* *H.* Art Porzellan *n.* [leitend.

Dermología, *Zk.* Lehre *f.* von der Haut des menschlichen Körpers.

Deroblár, *va.* † aufnieten, die Nieten an den Hufeisen losmachen.

Derogáble, *a.* was abgeschafft werden kann od. muß.

Derogación, *sf.* Aufhebung, Abschaffung *f.* eines Gesetzes &c.; Abbruch, Eintrag *m.*, Schmälerung, Herabsetzung *f.* des Ansehens &c.

Derogadór, *sm.* der abschafft, aufhebt.

Derogamiénto, s. —ación.

Derogánte, *pa.* von —ár.

Derogár, *va.* abschaffen, aufheben, wie ein Gesetz &c.; widerrufen; Abbruch thun, schmälern.

Derogatívo, —tório, *a.* was abschafft, auf-

Derompér, *va.* † zerbrechen. [hebt.

Deronchár, *va.* † bekämpfen.

Derrabadúra, *sf.* Abschneiden, Abhauen od. Ausreißen *n.* des Schwanzes bei einem Thiere; die davon entstehende Wunde od. Narbe.

Derrabár, *va.* einem Thiere den Schwanz abschneiden, abhauen, ausreißen.

Derraigár, etc. † s. Desarr—, etc.

Derráma, *sf.* Auflage, Abgabe *f.*; Ausschlag *m.*, Vertheilung *f.* nach Köpfen &c. wegen einer Auflage &c. [ausgießt.

Derramadéro, *sm.* † Ort *m.*, wo man etw.

Derramádo, *a.* weitschweifig; umherschweifend; ausschweifend.

Derramadór, *sm.* der etw. ausschüttet, ausstreut, verbreitet; Verschwender *m.*

Derramamiénto, *sm.* (—madúra †), Vergießung *f.*, Vergießen; Ausfließen, Austreten *n.*, Abfluß *m.* einer Feuchtigkeit; Verschwendung; Ausschweifung, Liederlichkeit *f.*

Derramár, *va.* ausschlagen, vertheilen nach Köpfen (Steuern, Abgaben); vergießen, ausgießen, verschütten; gießen, schütten; ausstreuen (Samen, Geld 2c.); * verschwenden; unter die Leute bringen (Nachricht, Lehre 2c.); *Kw.* abdanken (von Truppen); *vn.* † angreifen, auf die Feinde losgehen; — las orejas, † die Ohren hängen lassen; — el pensamiento, * mit seinen Gedanken umherschweifen, seinen Gedanken freien Lauf lassen; —se, *vr.* auslaufen, rinnen, leck sein (ein Faß 2c.); sich ergießen; sich zerstreuen, unordentl. auseinander laufen; sich verbreiten (wie eine Nachricht 2c.); sich weitläuftig herauslassen; verschwenderisch, ausschweifend sein. [Freundschaften stört, auflöst.

Derramasoláces, *sm.* s. Atajasoláces; der

Derrámas, *sf. pl.* Ortschaften *f.*, welche den Ueberschwemmungen der Flüsse 2c. ausgesetzt sind; *H. Sw.* Leckage *f.*

Derráme, *sf.* abhängige Seite *f.* eines Gebirges 2c.; *Bk.* Nebenzweig *m.* einer Haupttreppe gegen die Grundfläche herab; Abfluß *m.*, Austretung *f.* von Geblüt 2c.; was von einer Flüssigkeit über ein Maß od. anderes Gefäß herausfließt; Abgang *m.*, den man an flüssigen Waaren durch das Aussintern aus den Fässern

Derrámen, *sm. Sw.* Leckage *f.* [leidet.

Derrámo, *sm.* Verschwendung; *Bk.* Thür- od. Fensterböschung *f.*

Derrancár, *va.* † *Kw.* ungestüm angreifen; *vn.* † *Kw.* kämpfen, fechten.

Derranchádo, *a.* † unordentlich; in Verwirrung gerathen, aus der Fassung gekommen.

Derrauchár, *vn.* † *Kw.* s. —cár; † *Kw.* ausreißen, aus Reihe u. Glied treten.

Derraspádo, *a. Lw.* bartlos (vom Getreide übl.). [treide).

Derraspédo, *a.* mit dicker Hülse (vom Ge-

Derredór, *sm.* Umkreis, Umfang *m.*; al —, en —, *ad.* herum, ringsherum.

Derreigár, s. Desarraigár.

Derrencár, s. Derrengár. [etw.).

Derrenegár, *vn.* § verabscheuen (de alg. c.

Derrengáda, *sf. Tzk.* gewisse Wendung, Tour *f.* in den Tänzen der Provinz Mancha.

Derrengádo, *a.* schief.

Derrengadór, *sm.* † der einen Menschen, od. ein Thier lendenlahm schlägt.

Derrengadúra, *sf.* (—miénto †), Verrenkung, Verletzung *f.* der Hüften, Lenden.

Derrengár, *va.* die Hüften verrenken, lendenlahm schlagen; *pr. Ast.* mit einem Stecken Obst vom Baume werfen; —se, *vr.* sich die Hüften verrenken; sich verrenken.

Derréngo, *sm. pr. Ast.* Stecken *m.*, mit dem man Obst von einem Baume herabschlägt. [*f.*

Derreniégo, *sm.* Abscheu *m.*, Verabscheuung

á la Derrería, *ad.* † endlich, zuletzt.

Derretído, *a.* von inniger Liebe entbrannt; sterblich verliebt.

Derretidór, *sm.* † der schmilzt, flüssig macht.

Derretidúra, *sf.* † s. —timiénto; † Ohnmacht *f.*

Derretimiénto, *sm.* Schmelzen *n.*; * Inbrunst, innige Zärtlichkeit *f.*

Derretír, *va.* schmelzen, flüssig machen; * ‖ verwechseln (Goldstücke, Silbergeld) gegen Scheidemünze; * ‖ durchbringen, verthun, vergeuden; —se, *vr.* schmelzen, zerschmelzen; * vor Liebe schmelzen, von inniger (göttl.) Liebe entbrannt sein; sterblich verliebt sein.

Derribádo, *a.* abgeschliffen (vom Kreuz eines Pferdes); † demüthig, gedemüthigt.

Derribadór, *sm.* † der einreißt, zu Boden wirft 2c.

Derribamiénto, *sm.* † Einreißen, Nieder-

Derribánte, *pa.* von —ár. [reißen *n.*

Derribár, *va.* niederreißen, einreißen; zu Boden werfen, hinwerfen; umwerfen, umstürzen; herabwerfen; abwerfen, absetzen (ein Pferd seinen Reiter); umhauen; abhauen; zerstören, zu Grunde richten; biegen; * stürzen (um Amt, Gunst 2c. bringen); * niederwerfen, entkräften (Krankheit 2c.); * herabstimmen, beugen (Stolz, Eitelkeit 2c.); † losreißen; antreiben, anreizen; — los dientes á alg. Jem. die Zähne einschlagen; — la puerta die Thür einsprengen; —se, *vr.* sich niederwerfen, sich zu Boden werfen; zu Boden stürzen.

Derríbo, *sm.* Niederreißen *n.* eines Gebäudes, Abbruch *m.*; Baumaterialien *n.* von einem niedergerissenen Gebäude.

Derriescár, † —riscár, *va.* † reinigen, her-

Derrisión, † s. Deris—. [richten.

Derrocadéro, *sm.* † steiler Absturz *m.*

Derrocamiénto, *sm.* † Herabstürzen *n.*; † Zerstörung *f.*

Derrocár, *va.* herabstürzen von einem Felsen 2c.; herunterwerfen; abwerfen, absetzen (ein Pferd seinen Reiter); * stürzen; niederreißen, zerstören (eine Stadt 2c.); * niederdrücken, wie das Gemüth, den Verstand 2c.; *vn.* einstürzen, zusammenstürzen.

Derrochadór, *sm.* Verschwender *m.*

Derrochár, *va.* verschwenden, verthun, verprassen; † übermannen, zu Boden werfen im Ringen.

Derróche, *sm.* Verschwendung *f.*; Verprassen *n.*; unnützer Aufwand *m.*

Derrollár, *va.* aufrollen, auseinander rol-

Derrompér, *va.* † zerbrechen. [len.

Derrostrárse, *vr.* sich das Gesicht zerkratzen, sich im Gesicht verwunden, durch einen Fall 2c.

Derróta, *sf. Sw.* Fahrt-, Windstrich *m.* eines Schiffes; Curs, Reiseweg *m.* zu Lande; Straße *f.*, auf welcher man von einem Orte zum andern reiset; *Kw.* Niederlage, unordentl. Flucht *f.* eines geschlagenen Heeres; seguir la —, *Kw.* dem fliehenden Feinde nachsetzen.

Derrotadíllo, *a.* ein wenig zerlumpt.

Derrotádo, *a.* zerlumpt, lumpig.

Derrotár, *va. Sw.* abtreiben, verschlagen; zu Grunde richten; *Kw.* schlagen, in die

Flucht schlagen; *vn.* zu Grunde gerichtet, nackt, zerlumpt ankommen; —se, *vr.* *Sw.* von seinem bisherigen Fahrstriche abgehen, einen andern Weg zur See nehmen.
Derrotéro, *sm.* *Sw.* Seespiegel, Wegweiser *m.* für Seefahrer; *Sw.* Schiffstagebuch *n.*; * die Mittel u. Wege, zu etw. zu gelangen.
Derrubiár, *va.* nach u. nach untergraben, ausfressen, od. wegspülen (wie ein Bach od. Fluß seine Ufer).
Derrúbio, *sm.* allmälige Untergrabung od. Verflachung *f.* durch das Wegspülen des Erdreichs; das von den Ufern eines Baches od. Flusses weggespülte Erdreich *n.*
Derruecár, *va.* abwerfen (das Pferd den Reiter).
Derruír, *va.* zerstören; —se, *vr.* † einstürzen, einfallen.
Derrumár, † s. Desarrumár.
Derrumbadéro, *sm.* Absturz, steiler u. tiefer Abgrund *m.*; * schwierige Aufgabe *f.* für eine Predigt, Streitübung 2c.; dar en alg. —, * sich einem Laster ergeben; eine schlechte od. schimpfliche Handlung begehen.
Derrumbamiénto, *sm.* Herabstürzen *n.* in einen Abgrund; Einfallen, Einstürzen, Einsinken *n.* einer Mauer, eines Ufers 2c.
Derrumbár, *va.* herabstürzen, hinabstürzen; —se, *vr.* † sich herabstürzen.
Derrumbiadéro, † s. —badéro.
Derrumbiárse, † s. —bárse.
Derrúmbo, s. Derrumbamiénto.
Derruyénte, *pa.* von Derruír; zerstörend.
Dervís, *sm.* Derwisch *m.*
Des—, Vorsetzewörtchen, welches nur in Verbindung mit andern Wörtern gebraucht wird u. dem deutschen ent-, zer-, miß-, un-, ver- 2c. entspricht; man suche deshalb stets die Wörter ohne Des— auf, falls sich etwa hier manche nicht verzeichnet finden.
Dés, *pron.* † von jenem.
Dés que, *ad.* † sobald als.
Desabarrancár, *va.* aus einer Kothpfütze heraushelfen; * aus einer Verlegenheit od. einem verwickelten Handel heraushelfen.
Desabarrotár, *va.* *Sw.* das Gleichgewicht eines Schiffes durch Ueberladung einer Seite aufheben.
Desabastecér, *va.* nicht mit Lebensmitteln versehen; die Zufuhr der Lebensmittel unterbrechen, verhindern od. abschneiden.
Desabatír, *va.* † abziehen, abrechnen.
Desabejár, *va.* die Bienen aus einem Bienenkorbe herausnehmen.
Desabído, *a.* † unwissend; außerordentlich, ungewöhnlich.
Desabillé, *sm.* weibliches Nacht-, Morgen-, Hauskleid *n.*
Desabimiénto, *sm.* † Unwissenheit *f.*
Desabolladór, *sm.* Werkzeug *n.*, um Beulen aus Gefäßen u. Uhrgehäusen heraus zu machen.
Desabollár, *va.* die Beulen an einem metallenen Gefäße 2c. wieder eben klopfen.
Desabollonár, s. Desabollár.
Desabonár, *va.* Jem. von der Liste der Abonnenten streichen; —se, *vr.* das Abonnement auf ein Theater 2c. zurücknehmen, aufheben.
Desabóno, *sm.* Schmälerung *f.* des guten Rufs, des Credits 2c. Schaden *m.*; hablar en — de alg. zum Nachtheil von Jemandes gutem Ruf 2c. reden.
Desabór, *sm.* Unschmackhaftigkeit, Geschmacklosigkeit *f.*; widerlicher Geschmack *m.*; * Unfreundlichkeit *f.*; frostiges Betragen *n.*
Desaboráedo, *a.* † unschmackhaft; † von widerlichem Geschmacke.
Desaborár, *va.* † unschmackhaft machen; einen widerlichen Geschmack beibringen; Abneigung od. Widerwillen erregen.
Desabordárse, *vr.* *Sw.* sich wieder losmachen, nachdem man geentert worden.
Desaborgádo, † s. Desabrído.
Desaborído, *a.* geschmacklos.
Desabotonadúra, *sf.* † Aufknöpfen *n.*
Desabotonár, *va.* aufknöpfen; *vn.* aufbrechen, die Knospe öffnen (von Blumen); —se, *vr.* sich aufknöpfen.
Desabozár, *va.* ein Stück Tau 2c. gehen lassen, nachlassen.
Desabrazár, *va.* losmachen, was umarmt wird.
Desabrído, *a.* unschmackhaft; geschmackwidrig; rauh, unfreundlich.
Desabrigáda, *sf.* *Sw.* offene Rhede *f.*
Desabrigádo, *a.* ungeschützt vor Wind u. Wetter; * schutzlos, verlassen, blosgestellt; *Kw.* nicht haltbar, nicht zu vertheidigen; —, *sm.* *Lw.* Stelle *f.*, wo das weidende Vieh nicht vor Wind u. Kälte geschützt ist.
Desabrigár, *va.* entblößen (den Kopf 2c.); bloßstellen, in einem hülflosen, ungeschützten Zustande lassen.
Desabrígo, *sm.* Nacktheit, Blöße *f.*, Mangel *m.* an Kleidung u. Obdach; * Hülflosigkeit *f.*, hülfloser Zustand *m.*
Desabrillantár, *va.* den Glanz, den Schimmer benehmen.
Desabrimiénto, *sm.* Geschmacklosigkeit; Unschmackhaftigkeit *f.*; widerlicher, ekelhafter Geschmack *m.*; Unfreundlichkeit *f.*, unfreundliches, mürrisches Betragen *n.*; Erbitterung *f.*; Verdruß *m.*, Widerwärtigkeit; Unannehmlichkeit; Uebelkeit, Magenschwäche *f.*; hartes, beschwerliches Losdrücken *n.* eines Schießgewehrs.
Desabrír, *va.* abgeschmackt, unschmackhaft machen, den Geschmack (einer Sache) verderben; Widerwillen erregen, verdrießlich machen; *vn.* geschmacklos, unschmackhaft sein; —se, *vr.* verdrießlich werden.
Desabrochár, *va.* aufhäkeln, loshäkeln; aufknöpfen; aufschnallen, losschnallen; * aufthun, eröffnen (das Herz 2c.); —se, *vr.* s. Desabotonárse; sich aufthun, sich öffnen (eine Blume, eine Wolke 2c.); * sein Herz ausschütten (con alg. gegen Jem.).
Desacabalár, s. Descab—; —se, *vr.* sich abkühlen, indem man sich an einen kühleren Ort begibt, od. sich fächelt; * seine Hitze, seinen Zorn mäßigen.
Desacalorárse, *vr.* sich abkühlen, wegen der Hitze.
Desacatádo, *a.* unehrerbietig.
Desacatadór, *sm.*, —ra, *sf.* unehrerbietiger, unverschämter Mensch *m.*, dergl. Frauensperson *f.*
Desacatamiénto, *sm.* †† Unehrerbietigkeit *f.*
Desacatár, *va.* unehrerbietig behandeln.

Desacáto, *sm.* s. —tamiénto; unehrerbietige, ehrfurchtswidrige Handlung *f.*
Desaceitádo, *a.* was das nöthige Oel nicht hat.
Desaceitár, *va.* entfetten, entölen (Wolle, Zeuge).
Desacerár, *va.* die Verstählung eines eisernen ꝛc. Werkzeugs abnutzen, wegnehmen.
Desacerbár, *va.* die Säure od. Schärfe benehmen; * mildern, lindern, wie den Schmerz ꝛc.
Desacertádo, *a.* thöricht, unüberlegt.
Desacertár, *vn.* irren, sich irren.
Desacidificár, *va.* *Schdk.* die Säure entziehen, benehmen.
Desaciérto, *sm.* Irrthum, Mißgriff *m.*, Versehen *n.*, grober Fehler *m.*
Desaclimatár, *va.* Pflanzen ꝛc. aus einem Klima in ein anderes versetzen.
Desacobardár, *va.* die Furcht benehmen, ermuthigen.
Desacollár, *va.* die Reben rings herum behacken.
Desacomodádo, *a.* unbequem; ungelegen; dürftig, in dürftigen Umständen; dienstlos, herrenlos.
Desacomodamiénto, *sm.* †† Unbequemlichkeit; Dürftigkeit *f.*
Desacomodár, *va.* beschwerlich fallen, belästigen; beunruhigen; der Verpflegung, der Unterkunft berauben; —se, *vr.* sich Mühe machen; aus dem Dienst treten, dienstlos werden.
Desacompañádo, *a.* sich ohne Begleitung befindend, allein.
Desacompañamiénto, *sm.* §§ Mangel *m.* an Begleitung od. Gesellschaft.
Desacompañár, *va.* †† Begleitung od. Gesellschaft aufgeben (á alg. von Jem.).
Desaconsejádo, *a.* unüberlegt handelnd.
Desaconsejár, *va.* ab-, widerrathen.
Desacoplár, *va.* zusammengekoppelte od. zusammengespannte Thiere loskoppeln od. abspannen; zusammengefügte Dinge zerlegen, aus einander nehmen.
Desacordádo, *a.* vergeßlich, der sich nicht erinnert; besinnungslos, ohne Bewußtsein; uneinig; *Tk.* verstimmt, unharmonisch; *Mal.* unrichtig, fehlerhaft.
Desacordamiénto, † s. —cuérdo.
Desacordánte, *pa.* von —ár.
Desacordánza, † s. —cuérdo u. Discordáncia.
Desacordár, *va.* †† verstimmen (von einem Tonwerkzeuge); *vn.* † uneinig, verschiedener Meinung sein; —se, *vr.* sich nicht erinnern; † die Besinnung, die Vernunft verlieren.
Desacórde, *a.* unpassend, nicht zusammen passend; *Tk.* mißtönig, nicht zusammenstimmend.
Desacordonár, *va.* die Kette, den Strick abnehmen, locker machen.
Desacorralár, *va.* *Lw.* das Vieh aus der Umzäunung od. dem Pferch heraustreiben; den Stier, der gehetzt wird u. nicht angreifen will, aus den Winkeln des Kampfplatzes heraustreiben; * ermuthigen, Muth machen.
Desacostumbrádo, *a.* ungewöhnlich.
Desacostumbrár, *va.* entwöhnen; —se, *vr.* sich abgewöhnen.
Desacotádo, † s. —to.
Desacotár, *va.* das Verbot der Beweidung od. sonstigen Benützung eines Grundstücks ꝛc. aufheben; wegräumen (die Hindernisse); aufheben (von einem Vertrage ꝛc.); abschaffen (von einer Auflage).
Desacóto, *sm.* Aufhebung *f.* einer Einhegung, eines Weideverbots ꝛc.
Desacreditádo, *a.* um Credit od. guten Ruf gebracht, verschrieen; †† dem Credit, dem Ansehen nachtheilig.
Desacreditár, *va.* in übeln Ruf bringen, verschreien; um die Kunden bringen, die Kunden abspenstig machen; für etw. Anderes ausgeben; —se, *vr.* seinen Credit verlieren, sich in übeln Ruf bringen.
Desacuérdo, *sm.* Vergessenheit *f.*, Vergessen *n.*; Bewußtlosigkeit; Meinungsverschiedenheit; Uneinigkeit *f.*
Desacumulár, *va.* machen, daß etw. nutzlos Aufgehäuftes (Material, Geld ꝛc.) Verwendung u. Verbrauch finde, circulire ꝛc., um Nutzen zu schaffen.
Desacuñadór, *sm.* *Bdr.* Treibholz *n.*, Treibkeil *m.*
Desacuñár, *va.* *Bdr.* eine geschlossene Form aufkeilen, die Keile locker machen.
Desacusár, *va.* eine Anklage, Beschuldigung zurückziehen; entschuldigen, für unschuldig erklären.
Desaderezár, *va.* in Unordnung bringen, vorzügl. was den Putz od. den Anzug betrifft.
Desadeudár, *va.* schuldenfrei machen; —se, *vr.* schuldenfrei werden.
Desadonár, † s. Afeár.
Desadorár, *va.* die Anbetung verweigern, nicht mehr anbeten; weniger übermäßig lieben.
Desadormecér, *va.* aus dem Schlafe erwecken, aufwecken; wiederbeleben.
Desadormecimiénto, *sm.* † Aufwecken *n.*, Wiederbelebung *f.* eines erstorbenen Gliedes ꝛc.
Desadornádo, *a.* schmucklos.
Desadornár, *va.* des Schmuckes berauben; verunzieren, entstellen.
Desadórno, *sf.* Schmucklosigkeit *f.*
Desadverténcia, s. Inadv—.
Desadvertído, *a.* unachtsam, unbesonnen.
Desadvertimiénto, *sm.* Unachtsamkeit, Unbesonnenheit *f.*
Desadvertír, *va.* aus Unachtsamkeit nicht berücksichtigen; *vn.* †† unbesonnen, unklug handeln.
Desafamación, etc. † s. Disfam—.
Desafeár, *va.* verhäßlichen.
Desafección, *sf.* Mangel *m.* an Zuneigung ꝛc.; Haß *m.*; Widerwärtigkeit; Täuschung *f.*, Betrug *m.*
Desafeccionár, *va.* die Zuneigung ꝛc. vernichten, verdrängen, verlieren machen.
Desafectación, *sf.* natürlicher Anstand *m.*, ungeziertes Wesen *n.*; Behutsamkeit, Zurückhaltung, Mäßigung *f.*
Desafectár, etc. s. Desafeccionár u. —ficionár.
Desaféclo, *a.* abgeneigt; —, *sm.* Abneigung *f.*
Desafeitár, † s. Desadornár.
Desaferrár, *va.* *Sw.* entankern, den Anker lichten; losreißen; * durch überwiegende Gründe von einer hartnäckig behaupteten Meinung abbringen; —se, *vr.* *Sw.* die Anker lichten; loslassen, fahren lassen, nicht mehr festhalten.

Desafiación, † s. —fío.
Desafiadéro, *sm.* Schlagplatz, Platz *m.*, Gegend *f.* in od. bei einer Stadt, wo gewöhnlich die Zweikämpfe gehalten zu werden pflegen.
Desafiadór, *sm.* der herausfordert zu einem Zweikampf ꝛc.; Schläger *m.*, der öfters Zweikämpfe hält.
Desafiamiénto, † s. —fío.
Desafiánza, † s. —fío.
Desafiár, *va.* herausfordern zu einem Zweikampfe; auffordern zu einem Wettstreit, od. zu einer Wette; Trotz bieten, trotzen; auffordern zu etw.; † aus dem königl. Dienste verstoßen; † zerlegen, aus einander legen; *vn.* † seiner Pflichttreue als königl. Diener zuwider handeln.
Desafición, *sf.* Abneigung *f.*
Desaficionár, *va.* abgeneigt machen; —se, *vr.* abgeneigt werden.
Desafiár, —ilár, —illár, *va. Rg.* nicht mehr für sein Kind, für seinen Sohn erkennen, von den Rechten eines Kindes ausschließen.
Desafijación, *sf.* † Losmachen *n.* eines befestigten Gegenstandes.
Desafinádo, *a. Tk.* verstimmt.
Desafinár, *va. Tk.* verstimmen; *vn. Tk.* sich verstimmen; —se, *vr. Tk.* dsb.
Desafío, *sm.* Herausforderung *f.* zu einem Zweikampfe ꝛc.; Zweikampf, Wettkampf, Wettstreit *m.* im Laufen, Fechten, Schießen ꝛc.; Aufforderung *f.*; königl. Dienstentlassungsbefehl *m.*
Desafiuciár, —uzár, † s. —ahuciár.
Desaforádo, *a.* widerrechtlich; gewaltthätig, frevelhaft; ungeheuer.
Desaforár, *va.* der hergebrachten Rechte, Befugnisse u. Freiheiten berauben; seinem gewöhnl. Gerichtsstande entziehen; —se, *vr.* sich der gehabten Rechte u. Freiheiten verlustig machen; sich über die Gesetze wegsetzen, der Gesetze nicht achten; * in übermäßigen Zorn gerathen, sich in der Wuth vergessen.
Desafóro, *sm.* heftiges Erzürnen, Vergessen *n.* seiner selbst vor Wuth ꝛc.
Desaforráda, *a.* ungefüttert, ohne Unterfutter.
Desaforrár, *va.* das Unterfutter abtrennen od. herausschneiden.
Desafórro, *sm.* Aus-, Herausschneiden, Abtrennen *n.* des Unterfutters.
Desafortunádo, *a.* unglücklich.
Desafrancesár, *va.* machen, daß Jem. die den Franzosen nachgeäfften Manieren, Gewohnheiten ꝛc. ablege.
Desafuciádo, etc. s. Desahuciádo, etc.
Desafuéro, *sm.* Gewaltthat *f.*, Unrecht *n.*, Frevel *m.*; *ger.* Entziehung *f.* des befreiten Gerichtsstandes.
Desagarrár, *va.* loslassen; § losmachen.
Desagenário, † s. Sexagenário.
Desagitadéra, *sf.* Zeidelmesser *n.*
Desagitár, *va.* die Honigwaben mit dem Zeidelmesser aus dem Bienenstocke schneiden.
Desagóra, † statt desde ahora.
Desagotár, †† s. —guár.
Desagraciádo, *a.* unangenehm, widrig.
Desagraciár, *va.* verunstalten, verhäßlichen, entstellen.
Desagradáble, *a.* unangenehm, mißfällig; verdrießlich.
Desagradádo, *a.* unzufrieden, mißvergnügt.
Desagradár, *vn.* mißfallen; —se, *vr.* unzufrieden sein, Mißfallen haben.
Desagradecér, *va.* nicht verdanken, undankbar sein (alg. c. für etw.).
Desagradecído, *a.* undankbar.
Desagradeciménto, *sm.* Undankbarkeit *f.*
Desagrádo, *sm.* Unzufriedenheit *f.*, Mißvergnügen; Mißfallen *n.*; Unannehmlichkeit; Unfreundlichkeit *f.*
Desagravár, s. —viár.
Desagraviadór, *sm.* † der für eine Beleidigung od. ein erlittenes Unrecht Genugthuung verschafft.
Desagraviamiénto, † s. —io.
Desagraviár, *va.* entlasten, befreien; abhelfen (einem Drucke, einem Unrecht); Genugthuung verschaffen; ersetzen, vergüten; —se, *vr.* sich Genugthuung verschaffen.
Desagrávio, *sf.* Abhülfe *f.* von einem Drucke, einem Unrecht; Genugthuung *f.*
Desagregáble, *a.* was von einer Heerde, einer Menge abgesondert werden kann od. muß.
Desagregár, *va.* aus einander sprengen, wie eine Heerde; trennen.
Desagriár, s. Desacidificár.
Desaguadéro, *sm.* Ableitungs-, Abzugskanal *m.*; * Ableitungsmittel *n.*, Abzugsweg *m.*; * Veranlassung *f.* zu Nebenausgaben od. außerordentl. Aufwand; —os, *pl. Sw.* Augen *n.* der Blinde.
Desaguadór, *sm.* Wässerungsgraben *m.*
Desaguár, *va.* ableiten, abführen, wie das Wasser aus einer Straße ꝛc.; * verschwenden, vergeuden; *vn.* ab-, wegfließen; sich ergießen, einmünden ins Meer ꝛc.; —se, *vr.* dsb.; † sich ergießen, seinen Abfluß nehmen; * sich ausleeren durch Erbrechen od. Stuhlgang.
Desaguazár, *va.* austrocknen, wie eine überschwemmte Gegend ꝛc.
Deságüe, *sm.* s. —guadéro; Austrocknung *f.* einer überschwemmten od. morastigen Gegend durch Kunstgewerke; Ausfluß *m.*, Einmündung *f.* eines Stromes ins Meer ꝛc.; * Nebenausgabe *f.*
Desaguerrír, *vn.* u. —se, *vr.* sich des Kriegslebens entwöhnen, der Strapazen ꝛc. ungewohnt, weichlich werden durch zu große Ruhe ꝛc.
Desaguisádo, *a.* ungerecht; unvernünftig; —, *sm.* Unrecht *n.*, Schmach *f.*
Desaherrojár, *va.* entfesseln, von Fesseln befreien.
Desahijár, *va. Lw.* junges Vieh *n.*, als Kälber, Lämmer ꝛc. von den Müttern absondern u. abgewöhnen; —se, *vr.* sich entvölkern durch allzuvieles Schwärmen (von einem Bienenstock).
Desahiládo, *a.* † unordentlich.
Desahitárse, *vr.* sich von der Unverdaulichkeit befreien, sich den Magen reinigen.
Desahogádo, *a.* geräumig; frech, ausgelassen.
Desahogamiénto, †† s. —go.
Desahogár, *va.* Linderung, Erleichterung, Hülfe, Trost verschaffen; auslassen, Luft machen (dem Schmerz, der Inbrunst, der Wuth ꝛc.); entdecken, mittheilen (ein An-

liegen ꝛc.); das überflüssige Wasser ableiten von einem Acker ꝛc.; —se, *vr.* seinem Herzen Luft machen, durch Mittheilung seines Anliegens, Kummers ꝛc.; sich Erleichterung, Erholung verschaffen; sich's bequem machen durch Losgürten, Aufknöpfen, Ablegen der Kleidung ꝛc.; sich schuldenfrei machen (con, de, en).

Desahógo, *sm.* Erleichterung, Linderung *f.*; Trost; Ausbruch *m.* der Betrübniß, des Kummers ꝛc.; Erholung *f.*; Erholungsplatz *m.*; Erweiterung, Ausdehnung *f.* des Raumes; Leichtigkeit *f.* etw. zu thun ꝛc.; Frechheit, Ausgelassenheit, Unverschämtheit; Verwegenheit *f.*

Desahojár, *va.* † entblättern; —se, *vr.* † die Blätter verlieren.

Desahuciádo, *a.* an dessen Aufkommen von einer Krankheit gezweifelt wird.

Desahuciár, *va.* alle Hoffnung benehmen; ärztlich aufgeben, an dem Wiederaufkommen verzweifeln; *ger.* aufkündigen (von einem Pacht); wegen beendigter Pachtzeit ꝛc. von der Weide zurückweisen.

Desahúcio, *sm. ger.* Aufkündigung *f.* eines Pachtes; Zurückweisung *f.* des Viehes von einem Weideplatz wegen beendigter Pachtzeit.

Desahumádo, *a.* verraucht, ausgeraucht, wie eine geistige Flüssigkeit.

Desahumár, *va.* vom Rauche befreien (eine Küche, ein Zimmer durch Zugluft).

Desainádo, *a.* ausgemergelt, entkräftet.

Desainadúra, *sf. Taw.* Rähe *f.*, Fluß *m.*, den die Pferde ꝛc. in den Vorderfüßen bekommen u. der häufig von zu viel Ruhe herrührt.

Desainár, *va.* †† ausmergeln, entkräften; abmagern durch geringere Nahrung (einen Raubvogel, der zu fett ist); * verschwenden, vergeuden, durchbringen; —se, *vr.* sich ausmergeln, sich entkräften; * sein Vermögen durchbringen.

Desairádo, *a.* unzierlich, ohne Anstand, ohne feines Betragen; von schwächlichem, schlechtem Aussehen; nicht nach Verdienst behandelt, bei Seite gesetzt, unglücklich in seinen Bewerbungen.

Desairár, *va.* herabsetzen, verdunkeln, verächtlich machen; geringschätzen, verachten; verächtlich behandeln; hintansetzen; vereiteln.

Desáire, *sm.* Mangel *m.* an Anstand, an Takt od. an feinem Betragen; Unanständigkeit; Geringschätzung, Verachtung; Herabsetzung, Herabwürdigung; Zurücksetzung, Hintansetzung, Vernachlässigung; abschlägige Antwort *f.*, Korb *m.*

Desaislárse, *vr.* †† aufhören, von allem Zusammenhang, aller Berührung mit andern Gegenständen getrennt zu sein.

Desajacárse, *vr.* † sich entziehen, sich frei machen, sich losmachen. [legen.

Desajuntár, *va.* † auseinander legen, zer-

Desajustár, *va.* aus dem richtigen Verhältniß bringen; —se, *vr.* aus dem richtigen Verhältniß kommen; nicht übereinkommen, von einer Uebereinkunft wieder zurücktreten.

Desajúste, *sm.* †† Störung *f.* des richtigen Verhältnisses; Zurücktretung *f.* von einem Vertrage ꝛc.

Desalabánza, *sf.* † Tadel *m.*

Desalabár, *va.* tadeln.

Desalabeár, *va.* Holz, das sich geworfen hat od. krumm gelaufen ist, wieder gerade machen.

Desaládo, *a.* mit ausgebreiteten Armen, mit offenen Armen; * sehnsuchtsvoll, sehr begierig.

Desalár, *va.* entflügeln, der Flügel berauben, die Flügel ausreißen; des Salzes entledigen (Meerwasser); auswässern, wässern (den Stockfisch); —se, *vr.* * mit offenen Armen auf Jem. zueilen.

Desalbardár, *va.* des Saumsattels entledigen, absatteln.

Desalcobárse, *vr.* ** aus dem Schlafzimmer gehen.

Desáldo, s. Marzéo.

Desalentádo, *a.* athemlos, außer Athem; * muthlos, kleinmüthig.

Desalentadór, *sm.* † der den Muth benimmt.

Desalentamiénto, *sm.* † Athemlosigkeit; † Muthlosigkeit *f.*

Desalentár, *va.* den Athem benehmen, außer Athem setzen; * muthlos, niedergeschlagen machen; —se, *vr.* außer Athem kommen; * muthlos, niedergeschlagen werden.

Desalfilerár, *va.* die Stecknadeln herausziehen, etw. losmachen.

Desalfombrár, *va.* die Teppiche von einem Fußboden ꝛc. wegnehmen.

Desalforjár, *va.* aus dem Quersack hervorlangen; †† den Quersack abnehmen; † des Quersacks berauben, auf der Straße ausrauben; —se, *vr.* * —ahogárse.

Desalhajádo, *a.* ohne Hausgeräthe, nicht mit Hausgeräthe ausgestattet (eine Wohnung).

Dasalhajamiénto, *sm.* Entblößung *f.* von Hausrath, Wegschaffung *f.* desselben.

Desalhajár, *va.* von Hausgeräth entblößen.

Desalí, † statt desde allí.

Desaliánza, *sf. Ng.* Trennung *f.*, Mangel *m.* an Verbindung.

Desaliár, *va.* trennen, absondern.

Desaliénto, *sm.* Muthlosigkeit *f.*, Kleinmuth *m.*

Desalineár, *va.* etw. außer Linie, in Unordnung bringen, setzen, stellen, legen.

Desaliñádo, *a.* schmucklos; unreinlich im Anzuge ꝛc.; zerzaust; unachtsam, nachlässig; ungeschlacht von Sitten.

Desaliñár, *va.* in Unordnung bringen, zerknittern, zerzausen (Putz, Haarlocken ꝛc.); verunreinigen.

Desalíño, *sm.* Schmucklosigkeit; Unzierlichkeit *f.*; nachlässiger Anzug *m.*; Sorglosigkeit; Unreinlichkeit *f.*

Desalivación, *sf.* Speichelauswerfen *n.*

Desalivár, *vn.* vielen Speichel auswerfen.

Desalmádo, *a.* gewissenlos, ruchlos, gottlos; —, *sm.* Bösewicht *m.*

Desalmamiénto, *sm.* Gewissenlosigkeit, Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit *f.*

Desalmár, *va.* †† entseelen, umbringen; —se, *vr.* †† die Seele aushauchen, sterben; sich innig sehnen (nach etw.).

Desalmenádo, *a.* ohne Zinnen (von einer Mauer, einem Schloß); †† * ohne Verzierung, ohne Zierrath.

Desalmidonár, *va.* durch gelindes Auswaschen die überflüssige Steife od. Stärke aus dem Leinenzeuge entfernen.
Desalojamiénto, *sm.* Vertreibung *f.* aus einer Wohnung, aus einer Stellung.
Desalojár, *va.* austreiben; vertreiben; *Kw.* aus einem Posten, aus einer Stelle vertreiben; *vn.* seine bisherige Wohnung verlassen.
Desalquilár, *vn.* ausziehen aus einer Miethwohnung; —se, *vr.* dsb.
Desalterár, *va.* besänftigen; † den Durst löschen; —se, *vr.* † seinen Durst löschen.
Desalumbrádo, *a.* geblendet durch allzuhelles Licht; * verblendet, bethört.
Desalumbramiénto, *sm.* Verblendung, Bethörung *f.*; Mißgriff, Fehler *m.*
Desalumbrár, *va.* verblenden, bethören.
Desamáble, *a.* nicht liebenswürdig.
Desamadór, *sm.* der nicht mehr liebt, der aufgehört hat zu lieben.
Desamancillár, *va.* † von Flecken reinigen.
Desamár, *va.* nicht mehr lieben, seine Liebe entziehen; abgeneigt sein, hassen.
Desamarrár, *va. Sw.* losbinden, losmachen; entfernen; —se, *vr. Sw.* durch Sturm vom Anker losgerissen werden.
Desamartelár, *vn.* † die Liebe ertödten, vernichten.
Desamasádo, *a.* †† getrennt, zerlegt.
Desámbrido, † s. Hambriénto.
Desamigádo, *a.* † entzweit.
Desamigár, *va.* entzweien, verfeinden.
Desamígo, *sm.* † Feind *m.*
Desamistád, *sf.* †† Feindschaft *f.*
Desamistárse, *vr.* †† die wechselseitige Freundschaft aufheben, sich entzweien.
Desamodorrár, —dorriár, *va.* † aus der Schlafsucht erwecken.
Desamoldár, *va.* die Gestalt einer Sache, wie sie aus dem Modell kam, verderben od. verändern; * verunstalten, entstellen.
Desamór, *sm.* Kaltsinn *m.*, Gleichgültigkeit *f.*; Haß *m.*
Desamorádo, *a.* kaltsinnig, spröde.
Desamorár, *vn.* die Liebe od. Zuneigung verlieren machen.
Desamoróso, *a.* lieblos.
Desamorrár, *va.* zur Ablegung des bisher beobachteten verdrießlichen Stillschweigens u. zur Einlassung in ein Gespräch bewegen; *vn.* das bisher beobachtete finstere, schweigsame Wesen ablegen u. an dem Gespräche der übrigen Gesellschaft Theil nehmen. [der herausreißen.
Desamortajár, *va.* aus dem Grabtuche wie-
Desamortizáble, *a.* tilgbar.
Desamortización, *sf.* Schuldentilgung *f.*
Desamortizár, *va.* tilgen, Schulden abtragen.
Dosamotinárse, *vr.* von der Empörung wieder abstehen.
Desamparádo, *a.* unbeschützt; hülfsbedürftig; wüst, verlassen; navío —, *Sw.* rettungsloses Schiff *n.*, das durch Einbüßung seiner Masten, seines Steuerruders 2c. außer Stand gesetzt ist, die See zu halten; niño — Findling *m.*; —, *sm.* verlassenes Kind *n.*; Findling *m.*
Desamparadór, *sm.* der etw. verläßt.
Desamparamiénto, † s. —ro.
Desamparár, *va.* verlassen, ohne Schutz u. Hülfe lassen; verlassen (einen Ort, eine Gegend 2c.); sich entfernen; — sus bienes, *ger.* sein Vermögen den Gläubigern überlassen.
Desampáro, *sm.* Hülflosigkeit *f.*, hülfloser Zustand; Mangel *m.* an Schutz; Verlust *m.*, Einbuße *f.*; Vernachlässigung; Räumung *f.* eines Ortes; Abzug *m.* aus einem Orte; — de bienes, *ger.* Abtretung *f.* der Güter an die Gläubiger.
Desamueblár, *va.* den Hausrath herausthun, von Hausrath entblößen.
Desanclár, † —corár, *vn. Sw.* die Anker lichten.
Desancoramiénto, *sm.* Ankerlichten *n.*
Desandadúra, *sf.* Zurückgehen *n.* auf dem nämlichen Wege. [auskommen.
Desandaluzárse, *vr.* ** aus Andalusien her-
Desandár, *va.* wieder zurückgehen, den nämlichen Weg nochmals machen; — la corriente dem Strom entgegen schiffen.
Desandrajádo, *a.* zerlumpt, lumpig.
Desangrádo, *pp.* von —ár.
Desangradór, *sm. Waw.* der Blut abzapft; schröpft. [Blutverlust *m.*
Desangramiénto, *sm.* Blutabzapfung *f.*,
Desangrár, *va.* viel Blut abzapfen; *Waw.* vom Blute entledigen (ein Geschwür 2c.); * abzapfen, abstechen, abgraben (einen Fluß 2c.); * aussaugen; —se, *vr.* sich verbluten, sich zu Tode bluten; — de sus bienes, de sus caudales * sich entblößen von seinem Vermögen, seiner Baarschaft, um Jem. zu helfen 2c.
Desángre, s. Desangramiénto.
Desanidár, *va.* aus dem Neste nehmen, ausnehmen, wie junge Vögel; * vertreiben, verjagen; *vn.* das Nest verlassen, ausfliegen. [geschlagenheit *f.*
Desanimación, *sf.* Kleinmuth *m.*, Nieder-
Desanimádo, *a.* kleinmüthig, muthlos.
Desanimadór, *sm.* † der muthlos macht.
Desanimamiénto, *sm.* Tödtung; Entmuthigung *f.*
Desanimár, *va.* †† das Leben nehmen; * entmuthigen, muthlos machen; —se, *vr.* muthlos werden, den Muth verlieren.
Desantañárse, *vr.* † sich für jünger ausgeben, als man ist. [zerstreuen.
Desanublár, *va.* † aufhellen, die Wolken
Desanuláble, *a.* auflösbar, aufknüpfbar.
Desanudadúra, *sf.* † Auflösung *f.* eines Knotens; † * Entwickelung, Auflösung *f.* einer Schwierigkeit.
Desanudár, *va.* aufknüpfen, auflösen einen Knoten; * auflösen, lösen, wie eine Schwierigkeit; * auswirren, wie einen verwickelten Handel; — la voz, * die Zunge lösen, das Hinderniß heben, das Jem. am Sprechen hinderte.
Desañár, *va.* jünger machen, verjüngen.
Desañudadúra, *sf.* Aufknüpfen, Losknüpfen *n.*; * Auflösung *f.* einer Schwierigkeit.
Desañudár, s. Desan—.
Desaojadéra, *sf.* † Frau *f.*, die sich damit abgab, die durch Blicke verursachte Bezauberung wieder aufzuheben.
Desaojár, *va.* † von einer Bezauberung, die durch Blicke geschah, heilen.

Desapacibilidád, *sf.* mürrisches, verdrießliches, finsteres Wesen *n.*
Desapacíble, *a.* unangenehm, widerlich; mürrisch, verdrießlich, finster.
Desapadrinár, *va.* mißbilligen, widersprechen.
Desapañár, † s. Desataviár.
Desapareár, *va.* trennen (zusammengehörige Sachen).
Desaparecér, *va.* den Augen schnell entziehen, verbergen; *vn.* verschwinden, unsichtbar werden; —se, *vr.* dsb.
Desaparecimiénto, *sm.* Verschwinden *n.*
Desaparejár, *va.* absatteln, den Saumsattel abnehmen; abschirren, ausschirren; — un navío, *Sw.* ein Schiff abtakeln.
Desaparéjo, *sm.* *Sw.* Abtakelung *f.*
Desaparición, s. —recimiénto.
Desaparroquiár, *va.* aus der Pfarrei vertreiben; * die Kunden entziehen, um die Kundschaft bringen; —se, *vr.* †† sich in ein anderes Kirchspiel einpfarren; * aufhören einzukaufen in einem Kaufladen, dessen Kunde man bisher war.
Desapartár, *va.* § s. Ap—; † hindern, stören.
Desapasionádo, *a.* leidenschaftslos, kalt; frei von Leidenschaftlichkeit, gelassen; unparteiisch.
Desapasionár, *va.* von einer Leidenschaft befreien; gelassener machen, besänftigen; —se, *vr.* sich einer Leidenschaft entschlagen.
Desapegádo, etc. s. Desp—, etc.
Desapégo, *sm.* s. Desp—; Losmachung, Losreißung, Lossagung; Abneigung *f.* gegen zeitliche Dinge; Uneigennützigkeit *f.*
Desapercebído, *a.* unvorbereitet.
Desapercebimiénto, *sm.* Mangel *m.* an Vorbereitung.
Desapercebír, †, —cibír, *va.* etw. od. Jem. ohne alle nöthige Vorbereitung lassen, ihn nicht gehörig in Kenntniß von etw. setzen.
Desapercíbo, † s. —cebimiénto.
Desaperroquiár, etc. † s. Desaparr—, etc.
Desapestár, *va.* von der Pest heilen; von der verpesteten Luft reinigen.
Desapetecér, *va.* † kein Verlangen tragen (alg. c. nach etw.).
Desapiadádo, *a.* mitleidlos, unbarmherzig, unmenschlich, grausam.
Desapiadárse, *vr.* kein Mitleid haben.
Desapiolár, *va.* *Jäg.* die Läufe od. Schnäbel des erlegten Wildprets wieder losbinden.
Desaplicación, *sf.* Trägheit; Nachlässigkeit *f.*
Desaplicádo, *a.* unfleißig, träge; nachlässig.
Desaplicár, *vr.* vom Fleiße ablenken od. abwendig machen.
Desapoderádo, *a.* ungestüm, äußerst heftig; zügellos, unbändig; unaufhaltsam, unwiderstehlich; übertrieben, übermäßig; unbesonnen, unüberlegt.
Desapoderamiénto, *sm.* ungestüme Heftigkeit *f.*
Desapoderár, *va.* aus dem Besitz stoßen, entsetzen; *ger.* die ertheilte Vollmacht wieder zurücknehmen.
Desapolillár, *va.* von Motten reinigen; —se, *vr.* * sich der frischen Luft aussetzen, sich recht durchwehen lassen.
Desaporár, *va.* *Lw.* die Erde, den Schmutz von den davon bedeckten Pflanzen entfernen.
Desaposentár, *va.* aus der bisherigen Wohnung vertreiben; * von sich entfernen, verjagen (einen guten Gedanken 2c.).
Desaposesionár, s. —apoderár.
Desapostúra, *sf.* † Unförmlichkeit, Häßlichkeit *f.*
Desapoyár, *va.* die Beweismittel, die Gründe 2c. entziehen od. umstoßen, worauf sich etw. stützt.
Desapreciáble, *a.* verächtlich.
Desapreciár, *va.* verachten, geringschätzen.
Desaprendér, *va.* §§ verlernen, das Gelernte vergessen.
Desaprensár, *va.* den durch die Presse erhaltenen Glanz eines Zeugs 2c. wieder benehmen; * aus einem Bedrängniß od. einer großen Verlegenheit retten; —, *vr.* * sich aus einem Gedränge, einer Verlegenheit, einem schlimmen Handel heraushelfen.
Desapretár, *va.* nachlassen, locker machen, * aus einer Verlegenheit ziehen, von einer Bedrängniß befreien.
Desaprír, *va.* † sich entfernen, sich absondern.
Desapriscár, *va.* † aus den Hürden od. aus dem Schafstalle herauslassen (Schafvieh).
Desaprisionár, *va.* aus dem Gefängniß loslassen; der Fesseln entledigen; —se, *vr.* * sich losmachen von einem Hinderniß, einer Verlegenheit.
Desaprobáble, *a.* dem man seinen Beifall versagen muß.
Desaprobación, *sf.* Mißbilligung *f.*; Tadel *m.*
Desaprobadór, *sm.* der mißbilligt, tadelt.
Desaprobár, *va.* mißbilligen; tadeln.
Desapropiamiénto, *sm.* Veräußerung; Entäußerung *f.* von zeitl. Dingen.
Desapropiárse, *vr.* sich entäußern, dem Besitz entsagen.
Desaprópio, *sm.* Aufgebung *f.* des Besitzes; Entäußerung *f.*
Desapropriamiénto, etc. s. Desapropi—, etc.
Desaprovechádo, *a.* unnütz; der keine Fortschritte gemacht hat, der zurückgeblieben ist.
Desaprovechamiénto, *sm.* Zurückbleiben *n.* im Guten, in den Kenntnissen 2c.; Nachtheil *m.*
Desaprovechár, *va.* nicht benützen; übel anwenden, verschleudern; hintertreiben; *vn.* keine Fortschritte machen, nicht weiter kommen im Guten; —se, *vr.* nicht benützen (de alg. c. etw.).
Desaprovechóso, *a.* † schädlich, nachtheilig.
Desaptéza, *sf.* † Unfähigkeit, Untauglichkeit *f.*
Desápto, *a.* †. unfähig, untauglich.
Desapuésto, *a.* garstig, schandbar, unflätig (Wort, Ausdruck); † häßlich, ungestalt; —, *ad.* † auf eine häßliche Art.
Desapuntalár, *va.* die Stützen wegnehmen (von einem dem Einsturz nahegewesenen Hause.)
Desapuntár, *va.* auftrennen, die Stiche od. Nähte zertrennen; das Augenmerk verrücken (beim Zielen); in die Ruhe setzen (den Hahn eines Schießgewehrs); *vn.* nicht mehr zielen, aufhören zu zielen.
Desár, † s. Dejár.
Desarbolár, *va.* *Sw.* entmasten, der Masten berauben; *Sw.* die Flagge abneh-

men; —se, *vr.* *Sw.* die Masten verlieren, entmastet werden.
Desarbólo, *sm.* *Sw.* Entmastung *f.*
Desarenár, *va.* entsanden, vom Sande reinigen; —se, *vr.* sich entsanden, sich vom Sande reinigen.
Desaréno, *sm.* Entsandung, Reinigung *f.* vom Sande.
Desarmádo, *a.* unbewaffnet, wehrlos.
Desarmadór, s. Disparadór.
Desarmadúra, *sf.*, —mamiénto, *sm.* † Entwaffnung *f.*
Desarmár, *va.* entwaffnen, die Waffen abnehmen; entwaffnen, die Waffen wegnehmen, wehrlos machen; *Kw.* abdanken, verabschieden, entlassen; * entwaffnen, besänftigen; brechen, lähmen, unschädlich machen; in die Ruhe stellen (Feuergewehr); abspannen; auseinanderschlagen; *vn.* *Kw.* einen Theil des Kriegsvolkes abdanken, sich auf den Friedensfuß setzen; — un cañon, *Gw.* die Ladung aus einer Kanone nehmen; —se, *vr.* sich entwaffnen, die Waffen ablegen, die Rüstung ausziehen; seinen Stoß brechen, od. lähmen (wie ein Stier, der sein Ziel verfehlt u. in die Luft stößt).
Desárme, *sm.* *Sw.* Entwaffnung u. Abtakelung *f.* eines Schiffes.
Desarraigadór, *sm.* † der entwurzelt, mit der Wurzel ausreißt.
Desarraigadúra, † —gamiénto, s. —ráigo.
Desarraigár, *va.* entwurzeln, mit der Wurzel ausreißen; * ausrotten, vertilgen; * austreiben, vertreiben, verbannen.
Desarráigo, *sm.* Entwurzelung, Ausreißung *f.* mit der Wurzel; * Ausrottung, Vertilgung *f.*
Desarrancár, † s. Arrancár.
Desarrapár, etc. s. Desharrapár, etc.
Desarrár, *vn.* † verwirrt, bestürzt werden, sich fürchten. [len, sondern.
Desarrebañár, *va.* die Viehhürden abtheilen, sondern.
Desarrebozár, *va.* entschleiern, enthüllen; * aufdecken, enthüllen, öffentlich darlegen; —se, *vr.* sich entschleiern, sich enthüllen; * sich offenbaren, kund werden.
Desarrebujár, *va.* entfalten, entwickeln, loswickeln; aufdecken, entblößen; * erklären, erläutern.
Desarregazár, *va.* † abschürzen, losschürzen.
Desarregládo, *a.* unordentlich; regellos; ordnungswidrig; ausschweifend.
Desarreglár, *va.* in Unordnung bringen; —se, *vr.* †† in Unordnung gerathen.
Desarréglo, *sm.* Unordnung; Ausschweifung *f.*
Desarrendárse, *vr.* † dem Zügel nicht mehr gehorchen (von einem Pferde).
Desarrevolvér, *va.* † aufwickeln, entwickeln.
Desarrimár, *va.* wegrücken (einen Tisch, Stuhl); * abbringen (von einer Meinung, einer Gewohnheit ꝛc.).
Desarrímo, *sm.* Mangel *m.* an Stütze od. Widerhalt. [gerissen werden.
Desarrizárse, *vr.* *Sw.* sich losreißen; losgerissen werden.
Desárro, † s. Desarramiénto.
Desarrocinár, s. Deslechugár (la viña).
Desarrodillárse, *vr.* † vom Knieen aufstehen.
Desarrollár, *va.* aufrollen, auf-, los-, aus einanderwickeln; * entwickeln, auseinandersetzen.
Desarrollárse, *vr.* * sich entwickeln.
Desarróllo, *sm.* †† Auf-, Loswickeln *n.*; * Entwickelung *f.* [freien.
Desarromadizár, *va.* vom Schnupfen befreien.
Desarropár, *va.* entkleiden; entblößen, die Kleider, die Betten ꝛc., womit Jem. bedeckt war, wegnehmen; —se, *vr.* sich entkleiden; sich entblößen, sich aufdecken.
Desarrugádo, *a.* ohne Runzeln; ohne Falten.
Desarrugadúra, *sf.* †† Entrunzeln *n.*, Vertreibung *f.* der Runzeln; †† Ausglätten *n.* der Falten.
Desarrugár, *va.* die Runzeln vertreiben; die Falten ausglätten.
Desarrumár, *va.* *Sw.* umstauen.
Desartillár, *va.* das Geschütz aus einer Festung, einem Schiffe ꝛc. fortschaffen.
Desasádo, *a.* henkellos, ohne Handhabe; *rw.* dem die Ohren abgeschnitten sind.
Desaseádo, *a.* schmucklos; schlampig; unreinlich; unanständig, ungezogen.
Desaseár, *va.* des Schmuckes berauben, verunzieren; schmutzig, unreinlich machen.
Desasegurár, *va.* unsicher, od. weniger sicher machen; —se, *vr.* die Sicherheit verlieren.
Desasentár, *vn.* mißfallen, nicht behagen; —se, *vr.* von seinem Sitze aufstehen.
Desaséo, *sm.* Schmucklosigkeit; Nachlässigkeit *f.* im Anzuge; Unreinlichkeit; Unanständigkeit *f.*
Desaseádo, *a.* † hirnlos, unüberlegt.
Desasído, *a.* losgerissen.
Desasimiénto, *sm.* Loslassung *f.* einer Sache, die man festgehalten hatte; Losmachung, Losreißung *f.*; * Abneigung *f.* gegen zeitl. Dinge.
Desasimilár, *va.* die Aehnlichkeit, Gleichartigkeit aufheben, entfernen; unähnlich, ungleich machen.
Desasír, *va.* loslassen, fahren lassen; —se, *va.* sich losmachen, sich losreißen.
Desasnár, *va.* ** enteseln, eines od. mehrerer Esel berauben; * abhobeln, klüger machen, Kenntnisse beibringen; —se, *vr.* seine Dummheit ablegen.
Desasociáble, *a.* ungesellig.
Desasombrádo, *a.* † beruhigt.
Desasortádo, *a.* † unglücklich.
Desasortár, *vn.* † unglücklich sein.
Desasosegádo, *a.* unruhig.
Desasosegadór, *sm.* † Ruhestörer *m.*
Desasosegár, *va.* beunruhigen.
Desasosiégo, *sm.* Unruhe *f.* [sägen ꝛc.
Desastár, *va.* dem Hornvieh die Hörner absägen ꝛc.
Desastillár, *va.* † von Splittern reinigen (eine Wunde).
Desastrádo, *a.* unglücklich; elend, in elenden Umständen; zerlumpt, lumpig.
Desástre, *sm.* Unstern, unglücklicher Zufall *m.*, Unglück *n.*
Desastróso, *a.* unglücklich, verhängnißvoll.
Desatacár, *va.* aufbinden, losbinden; ausziehen, die Ladung ausziehen (aus einem Schießgewehr); — los calzones die Hosen herablassen; —se, *vr.* sich die Hosen aufknöpfen.
Desatádo, *a.* ungebunden, nicht gebunden; *Dk.* ungebunden, nicht in Versen.

Desatadór, *sm.* †† der losbindet.
Desatadúra, *sf.* †† s. —amiénto; † Auflösung *f.* einer Streitfrage ꝛc.
Desatamiénto, *sm.* Aufbinden, Losbinden *n.*; Auflösung, Lösung *f.*
Desatancár, *va.* reinigen, vom Unrathe reinigen, wie Wasserleitungen, Röhrenfahrten ꝛc.
Desatapadúra, s. —tapamiénto.
Desatapár, s. Dest—.
Desatár, *va.* losbinden, aufbinden, auflösen; entfesseln, von Banden befreien; * lösen (einen Einwurf, Zweifel ꝛc.); auflösen, zergehen lassen; vernichten, aufgeben, umstoßen; wieder gut machen (eine Beleidigung); — una deuda eine Schuld tilgen; —se, *vr.* sich losmachen; sich auflösen; * die Schüchternheit ablegen, beherzt werden; seiner Zunge auf eine unbändige Art den Lauf lassen.
Desatascár, *va.* aus einer Kothlache heraushelfen; * aus einer Verlegenheit ziehen.
Desataviádo, *a.* schmucklos; nachlässig in der Kleidung, schlampig.
Desataviár, *va.* des Schmuckes berauben; den Putz in Unordnung bringen.
Desatavío, *sm.* Schmucklosigkeit; Nachlässigkeit *f.* im Anzuge; Unreinlichkeit *f.*
Desáte, *sm.* Durchfall, Durchlauf *m.*
Desatemplárse, † s. Dest—.
Desatención, *sf.* Unaufmerksamkeit *f.*, Mangel *m.* an Aufmerksamkeit; Unhöflichkeit; Unehrerbietigkeit *f.*
Desatendér, *va.* nicht Acht geben, nicht bemerken, außer Acht lassen; geringschätzen, vernachlässigen, nicht achten; —se, *vr.* außer Acht lassen (de alg. c. etw.).
Desatendíble, *a.* was nicht zu berücksichtigen ist.
Desatendído, *a.* unbemerkt.
Desatentádo, *a.* unüberlegt, unbedachtsam; bestürzt, verwirrt; unmäßig, übertrieben.
Desatentamiénto, † s. Desatiénto.
Desatentár, *va.* bestürzen, aus der Fassung bringen; —, *vn.* bestürzt werden, in Verwirrung kommen, nicht wissen, was man thut.
Desaténto, *a.* unaufmerksam, unachtsam, zerstreut; unhöflich, grob; unehrerbietig.
Desaterrár, *va.* *Bwk.* das hinderliche Gestein u. Erde in den Schachten hinwegräumen.
Desatesádo, *a.* †† schlaff.
Desatesár, *va.* †† schlaff machen, die Steifigkeit benehmen.
Desatesorár, *va.* einen verborgenen Schatz öffnen od. herausgeben.
Desatiénto, *sm.* Bestürzung *f.*
Desatinádo, *a.* bestürzt, außer sich, aus der Fassung gekommen; unbesonnen; unsinnig, sinnlos, aberwitzig; sonderbar, wunderlich.
Desatinár, *va.* bestürzen, aus der Fassung bringen; *vn.* sich nicht zu finden wissen, nicht recht wissen, wo man ist; ungewiß sein was man thun soll; abgeschmacktes Zeug reden; sich abgeschmackt betragen; —se, *vr.* aus der Fassung kommen; Albernheiten begehen, dummes Zeug machen.
Desatíno, *sm.* Ungewißheit *f.*, wo man ist, Schwanken *n.* über den Weg, den man zu nehmen hat; alberne, abgeschmackte Rede od. Handlung, Ungereimtheit; ausschweifende Begierde *f.*
Desatizár, *va.* nachlassen mit schnüren ꝛc. (s. Atizár); * dasjenige entfernen, was den Leidenschaften zur Nahrung, zum Anreiz diente.
Desatolondrár, *va.* wieder zu sich bringen von einer Betäubung; —se, *vr.* sich von seiner Betäubung erholen, wieder zu sich kommen.
Desatollár, *va.* aus einer Sumpflache heraushelfen.
Desatontárse, s. Desatolondrár.
Desatorár, s. Desatáscar, Desencajár.
Desatracár, *va.* *Sw.* entfernen von einem andern Schiffe, od. vom Ufer; *Sw.* räumen, ausräumen (einen Hafen); —se, *vr.* *Sw.* sich entfernen (von einem andern Schiffe, vom Ufer).
Desatraér, *va.* †† abziehen, abwendig machen.
Desatrahillár, *va.* *Jäg.* loskoppeln.
Desatrampár, *va.* ausputzen, reinigen, fegen (eine Rinne).
Desatrancár, *va.* aufriegeln, den Riegel zurückschieben.
Desatravesár, *va.* †† wegnehmen, auf die Seite schaffen.
Desatronár, *va.* † von einer Betäubung zurückbringen, wieder zu sich bringen.
Desatufárse, *vr.* seinen Zorn ablegen, sich besänftigen.
Desaturdidór, *sm.* der aufgeweckt macht, ermuntert.
Desaturdír, *va.* aufgeweckt machen, ermuntern; aus der Betäubung reißen.
Desauciádamente, etc. s. Desahuc—, etc.
Desaumentár, etc. s. Disminuír, etc.
Desautoridád, *sf.* †† Mangel *m.* an Ansehen od. an Achtung.
Desautorizamiénto, *sm.* Herabwürdigung *f.*
Desautorizár, *va.* um Ansehen od. Achtung bringen; herabwürdigen, herabsetzen; —se, *vr.* sein Ansehen verlieren; sich herabwürdigen, sich herabsetzen; sich demüthigen, sich erniedrigen.
Desavahádo, *a.* unbesonnen, leichtsinnig; † luftig, geräumig.
Desavahamiénto, *sm.* † Erholung, Zerstreuung *f.* durch einen Spaziergang ꝛc.
Desavahár, *va.* lüften, auslüften, der frischen Luft aussetzen; *vr.* frische Luft schöpfen; sich aufheitern, sich erholen, sich zerstreuen durch einen Spaziergang ꝛc.
Desavasallár, *va.* von der Knechtschaft, der Dienstbarkeit, Hörigkeit befreien.
Desavecindádo, *a.* von seinen Bewohnern verlassen (ein Haus od. Ort); der seinen Aufenthalt verändert hat.
Desavecindárse, *vr.* seine Wohnung, seinen Wohnort, seinen Aufenthalt verändern.
Desavenéncia, *sf.* Uneinigkeit, Zwistigkeit, Mißhelligkeit *f.*
Desavenído, *a.* uneinig, entzweit; verschiedener Meinung.
Desavenimiénto, † s. —néncia.
Desavenír, *va.* veruneinigen, entzweien; —se, *vr.* uneins werden, zerfallen, sich entzweien.
Desaventája, *sf.* † Nachtheil *m.*
Desaventajádo, *a.* nachtheilig; geringer an Kräften ꝛc. als ein Anderer; *Kw.* unbequem wegen der Lage, schwer zu vertheidigen (eine Stellung).

Desaventajár, *va.* † benachtheiligen, Nachtheil verursachen.
Desaventajóso, † s. —jádo.
Desaventúra, etc. † s. Desv—, etc.
Desavezádo, *a.* † entwöhnt.
Desavezár, *va.* † entwöhnen.
Desaviár, *va.* vom rechten Wege abbringen, irre führen; der Mittel, der Bedürfnisse zu etw. berauben, sie verweigern; des Gepäckes, der Habseligkeiten 2c. auf der Reise berauben; —se, *vr.* sich verirren.
Desaviltádo, *a.* † entehrt; wieder zu Ehren gebracht.
Desavinimiénto, † s. Desavenéncia.
Desaviñár, † s. Destruír, Despojár.
Desavío, *sm.* Verirren, Abkommen *n.* vom rechten Wege; Mangel *m.* eines nothwendigen Bedürfnisses zur Erreichung eines Zweckes.
Desavisádo, *a.* unvernünftig, albern, dumm.
Desavisár, *va.* den Widerruf einer Nachricht melden; wieder absagen od. abbestellen.
Desayudár, *va.* nicht helfen; hinderlich sein; —se, *vr.* sich nicht zu helfen wissen, nachlässig sein in Betreibung seiner Angelegenheiten.
Desayunár, *va.* frühstücken, zum Frühstück verzehren; * die erste Nachricht geben (de alg. c. von etw.); —se, *vr.* frühstücken; ein wenig Nahrung genießen; * die erste Nachricht bekommen (de alg. c. von etw.).
Desayúno, *sm.* Frühstück *n.*
Desayuntamiénto, *sm.* † Trennung *f.*
Desayuntár, *va.* † trennen.
Desayustár, *va.* *Sw.* zwei Taue 2c. ungleich spannen; † s. Desentalingár.
Desazáda, *sf.* † hirnloser, dummer Streich *m.*, Thorheit *f.*
Desazogadéro, *sm.* Ort *m.*, wo man das Quecksilber 2c. hinwegnimmt.
Desazogár, *va.* des Quecksilbers entledigen, das Quecksilber wegnehmen, abschaben.
Desazón, *sf.* Unschmackhaftigkeit *f.*; Verdruß *m.*, Verdrießlichkeit *f.*, verdrießliches, mürrisches Wesen *n.*; Erbitterung *f.*, Groll *m.*, Unzufriedenheit; Uneinigkeit, Mißhelligkeit; Unannehmlichkeit, Beschwerde; Unpäßlichkeit *f.*; übles Befinden *n.*; zum Beackern od. Besäen der Felder ungeeigneter Zeitpunkt *m.*
Desazonádo, *a.* unschmackhaft; verdrießlich, mürrisch, übel gelaunt; aufgebracht, erbittert (con alg. wider Jem.); unpäßlich; was wegen der Jahreszeit od. der Witterung nicht beackert od. besäet werden kann.
Desazonár, *va.* unschmackhaft machen, den guten Geschmack benehmen (wie z. B. der lange Regen dem Obst); verdrießlich machen; erbittern, aufbringen; mißfallen; —se, *vr.* überreif werden; unpäßlich werden; verdrießlich, mißmuthig werden; sich erbittern, aufgebracht werden; uneins werden; beschwerlich fallen.
Desazorár, *va.* † die Wildheit, die Schüchternheit benehmen, zahm machen.
Desazufrár, *va.* *Schdk.* abschwefeln.
Desbabár, *vn.* sich abschleimen; —se, *vr.* caérselo á uno la baba (unt. Bába).
Desbabazár, *va.* den Schleim hinwegnehmen. [den Hanf).
Desbagár, *va.* *Lw.* auskörnen (den Lein u.
Desbalijadór, *sm.* † Räuber, Straßenräuber *m.*
Desbalijamiénto, *sm.* † Straßenraub *m.*
Desbalijár, *va.* des Felleisens berauben; auf öffentlicher Straße berauben; * Jem. räuberisch 2c. Alles abnehmen.
Desballestár, *va.* abspannen (eine Armbrust).
Desbancár, *va.* von den Bänken räumen (auf den Galeeren); *Ksp. etc.* die Bank sprengen; * aus dem Sattel heben; verdrängen, ausstechen.
Desbandádo, *sm.* *Kw.* Ausreißer, Fahnenflüchtiger *m.*
Desbandár, *va.* eine Binde wegnehmen; —se, *vr.* *Kw.* ausreißen, die Fahnen verlassen.
Desbañádo, *a.* *Flk.* ungebadet (wird von einem Raubvogel gesagt, der sich an dem Tage, wo man ihn fliegen läßt, nicht gebadet hat).
Desbañár, *va.* † etw. nicht erfrischen 2c.
Desbarahustár, —justár, *va.* † zerschmettern, zertrümmern; *vn.* †† weichen, nachgeben, den Einsturz drohen (wie ein Gebäude).
Desbarahúste, —júste, *sm.* Unordnung, Verwirrung *f.*
Desbaratádo, *a.* leichtfertig, muthwillig, ausgelassen; ausschweifend; verschwenderisch. [in Verwirrung bringt.
Desbaratadór, *sm.* der etw. in Unordnung,
Desbaratamiénto, *sm.* s. —rahúste; † *Kw.* Niederlage *f.*
Desbaratár, *va.* zerstören, zertrümmern; zerbrechen; auseinanderreißen; verwüsten; zu Grunde richten; in Verwirrung, in Unordnung bringen; *Kw.* schlagen, in die Flucht schlagen; verschleudern, vergeuden, durchbringen; stören, unterbrechen; vereiteln (eine Absicht); — un navío, *Sw.* Schiff abbrechen, auseinanderschlagen; —se, *vr.* in Verwirrung kommen; zornig werden; unvernünftig reden od. handeln.
Desbaráte, —to, *sm.* Zerbrechen, Zertrümmern *n.*; *Kw.* Niederlage, Besiegung *f.* auf dem Schlachtfelde; Unordnung; Ausschweifung, Unregelmäßigkeit, Verschwendung; alberne Rede od. Handlung *f.*
Desbaraustár, s. Desbarahustár.
Desbaraúste, *sm.* Unordnung, Verwirrung *f.*
Desbarbádo, *a.* unbärtig, bartlos.
Desbarbár, *va.* den Bart abnehmen; * die zarten Fasern an den Wurzeln der Pflanzen wegschneiden; * die ausgefransten Fäden an einem Zeuge abschneiden.
Desbarbarizáble, *a.* fähig, geeignet, aus dem Zustande natürlicher Rohheit gerissen zu werden.
Desbarbarizár, *va.* aus dem Zustande der Rohheit 2c. reißen, civilisiren.
Desbarbillár, *va.* die Wurzelfasern eines Rebenfechsers abstutzen.
Desbardár, *va.* die Abdachung von Erde mit Stroh 2c. von einer Mauer wegnehmen. [mel *n.*
Desbarráda, *sf.* † unordentliches Getüm-

Desbarrancár, *va.* ein unebenes Terrain od. Grundstück ebenen; s. Despañárse.
Desbarrár, *va.* eine eiserne Stange fortschleudern; *vn.* ausgleiten, abgleiten, ausrutschen; * Unsinn reden; albern handeln.
Desbarretár, *va.* die Pfähle, womit etw. befestigt war, herausreißen.
Desbarrigádo, *a.* der einen dünnen Bauch [hat.
Desbarrigár, *va.* den Bauch aufreißen, im Bauche verwunden.
Desbárro, *sm.* Ausgleiten, Ausrutschen *n.*; * alberne Rede od. Handlung *f.*
Desbastadór, *sm.* der die Steine in einem Steinbruche rauhwerkt od. aus dem Groben arbeitet; Stemmeisen *n.*
Desbastadúra, *sf.* Abhobeln; Behauen *n.*
Desbastamiénto, *sm.* † dsb.
Desbastár, *va.* aus dem Groben arbeiten, rauhwerken (Steine); abhobeln; behauen; * abhobeln, abschleifen, glätten, verfeinern (Sitten, Sprache 2c.); * reinigen, säubern (das Herz von Leidenschaften 2c.).
Desbáste, *sm. Zm.* Rauhwerken, Behauen, [Abhobeln *n.*
Desbastecér, † s. Desab—.
Desbastecído, *a.* mit Lebensmitteln u. andern Bedürfnissen nicht versehen.
Desbásto, *sm.* Verfeinerung *f.* der Sitten, Ausbildung *f.*
Desbautizárse, *vr.* * in wüthenden Zorn [gerathen.
Desbazadéro, *sm.* feuchter, ungesunder, krankmachender Ort *m.*
Desbebér, *vn.* ‖ harnen, den Harn von sich lassen.
Desbecerrár, *va. Lw.* von der Muttermilch [entwöhnen (Kälber).
Desbirolár, *va. Gw.* die Radbüchsen von der Laffette herab-, herausreißen.
Desbitár, *va. Sw.* von der Beting nehmen (das Ankertau).
Desblaído, *a.* † verschlechtert.
Desblanquecído (—quinádo †), *a.* weißlich.
Desbocádo, *a.* hartmäulig; * zügellos, unbändig; schmähsüchtig; *Gw.* von weiterer Mündung als der Lauf; abgestumpft (Schneide eines Meisels 2c.).
Desbocamiénto, *sm.* Abbrechen *n.* der Mündung 2c. eines Krugs 2c.; Zügellosigkeit *f.*
Desbocár, *va.* die Mündung, den Hals eines Krugs, einer Flasche 2c. abbrechen od. zerbrechen; *vn.* einmünden, sich ergießen (wie ein Fluß); —se, *vr.* durchgehen, ausreißen (ein Pferd, welches das Gebiß nicht mehr achtet); * ausschweifen, seinen Leidenschaften den Zügel schießen lassen; * sich mit Worten vergehen, unschickliche u. grobe Reden führen, schimpfen u. schmähen.
Desbodigár, *va.* ‖ die Opferbrödchen wegnehmen od. verstecken (s. Bodígo).
Desbombár, *va.* auspumpen.
Desbonetádo, *a.* ohne Mütze auf dem Kopfe, mit entblößtem Haupte.
Desbonetárse, *vr.* seine Mütze abnehmen.
Desboquillár, *va.* das Mundstück 2c. an etw. zerbrechen od. wegnehmen.
Desbórdado, *a.* † übermüthig, anmaßend.
Desbordamiénto, *sm.* † Austreten *n.* eines Gewässers.
Desbordár, *vn.* austreten, aus den Ufern treten (ein Fluß); überlaufen.
Desbórde, † s. —damiénto.
Desboronár, † s. Desm—.
Desborrár, *va. Tm.* die Knöpfe u. vorstehenden Fäden vom Tuche abzwicken, noppen; *pr. Mur.* abästen, die Sprößlinge abschneiden.
Desbotonár, *va. Fk.* den Knopf eines Stoßrappiers abbrechen; die Knöpfe von den Kleidern abreißen.
Desbozár, *va.* die hervorstehenden Rundungen an den Säulenzierrathen u. den Werken der Bildhauerei vertilgen, unscheinbar machen.
Desbragádo, *a. iron.* hosenlos.
Desbraguetádo, *a.* dessen Hosenschlitz nicht zugeknöpft ist; * der noch nicht völlig angekleidet ist.
Desbravadór, *sm.* der ein junges, wildes Pferd besteigt, um es zu bändigen.
Desbravár, *va.* die Kraft od. Wirksamkeit vermindern; *vn.* sich besänftigen, seine Wildheit, seinen Zorn 2c. mäßigen.
Desbravecér, *vn.* dsb.
Desbrazárse, *vr.* die Arme sehr weit u. mit Gewalt ausstrecken.
Desbrevárse, *vr.* schwächer werden, seine Kraft verlieren, schal werden (vom Wein 2c.).
Desbreznár, —briznár, *va.* zerbitzeln, in feine Zasern zerstückeln, wie Fleisch 2c.
Desbridár, *vn.* den Zügel zerreißen od. gehen lassen.
Desbrozár, *va.* von Schutt, von Unrath reinigen; von Reisig, dürrem Laub u. abgestandenem Holze reinigen (einen Weideplatz 2c.).
Desbróce, *sm.* Schutt, Unrath *m.* aus einem geräumten Graben; dürres Reisigholz *n.*
Desbrózo, *sm.* Reinigung *f.* eines Grabens von Schutt, Unrath 2c., od. eines Waldplatzes 2c. von Reisig 2c.
Desbruár, *va.* das Tuch (Wollenzeuge) ent- [fetten.
Desbrujár, s. Desmoronár.
Desbuchár, *va.* s. Desemb—; unverholen heraussagen, wenn man etw. auf dem Herzen hat.
Desbúlla, *sf.* an der Schale hängen gebliebenes Ueberbleibsel *n.* einer Auster.
Desbullár, *va.* Austern öffnen, sie aus ihrer Schale brechen.
Desburujár, † s. Desbrujár.
Désca, *sf. Sw.* Theerkessel *m.*
Descabál, *a.* unvollständig.
Descabalár, *va.* verunvollständigen, unvollzählig machen; abzwacken, abziehen, verringern; beeinträchtigen.
Descabalgadúra, *sf.* Absteigen *n.* vom Pfer- [de 2c.
Descabalgár, *va. Gw.* von der Laffette herabnehmen (ein Stück schweres Geschütz); *vn.* absteigen, vom Pferde 2c. steigen; —se, *vr. Gw.* von der Laffette herabfallen (eine Kanone).
Descabdamiénto, *sm.* † Verminderung, Ver- [ringerung *f.*
Descabelládo, *a.* zerzaust, mit zerstreuten Haaren; * albern, abgeschmackt, unvernünftig; starrköpfig; * äußerst groß od. heftig (häufig von den Geburtsschmerzen gebraucht).
Descabelladúra, *sf.* † unordentl. Herumhängen *n.* der Haupthaare.

Descabellamiénto, f. Despropósito.
Descabellár, *va.* zerzausen (die Haare); —se, *vr.* f. Desgrenárse.
Descabeñár, f. Descabellár.
Descabestrár, f. Desenc—.
Descabezádo, *a.* unvernünftig, unsinnig; —, *sm.* hirnloser, unvernünftiger Mensch *m.*
Descabezamiénto, *sm.* Enthauptung *f.*; * eifriges Nachgrübeln *n.*
Descabezár, *va.* köpfen, enthaupten, den Kopf abhauen; köpfen, abköpfen, abkappen, die Spitze, den obern Theil von etw. abhauen od. abschneiden ꝛc., wie von einer Staude ꝛc.; * überwinden, übersteigen (eine Strecke schlimmen Weges, Hindernisse ꝛc.); * anfangen, mit dem Eingange fertig werden; *Tm.* noppen, die Knöpfchen, hervorstehenden Fäden ꝛc. vom Tuche wegzwicken; *vn.* sich endigen, anstoßen, reichen (con alg. c. an etw.); — el sueño den Schlaf abzwicken; —se, *vr. Lw.* ausfallen, aus den Aehren herausfallen (Getreide); * sich den Kopf zerbrechen, vergebens nachgrübeln (con, en alg. c. über etw.). [verwirrt.
Descabildádamente, *ad.* † unordentlich,
Descabritár, *va. Lw.* abgewöhnen, von der Muttermilch entwöhnen (von jungen Ziegen). [schlüpfen, Entweichen *n.*
Descabullimiénto, *sm.* † Entwischen, Ent-
Descabullírse, *vr.* entwischen, entschlüpfen, entweichen; * listig u. geschickt ausweichen (einem Einwurf ꝛc.).
Descacilár, *va. pr. And.* die Backsteine od. Ziegel an ihren äußersten Enden abstutzen, damit sie besser anschließen.
Descadenár, *va.* † loskelten, die Ketten abnehmen. [zerbrechen.
Descaderár, *va.* die Hüften verrenken od.
Descadilladór, *sm.* Wollzauser, Wollzupfer; Wollsortirer *m.*
Descadillár, *va.* die Wolle zausen, zupfen, von Kletten, groben Unreinigkeiten u. Staub reinigen.
Descaecér, *vn.* verfallen, abnehmen, in Abnahme gerathen, wie Ansehen, Gesundheit, Wohlstand ꝛc.; herabsinken, herabkommen von seinem Ansehen ꝛc.; matt, kraftlos werden; verschießen (die Farbe); muthlos werden; —se, *vr.* matt werden.
Descaecído, *a.* schwach, matt; muthlos.
Descaeciénte, *pa.* verfallend ꝛc.
Descaecimiénto, *sm.* Verfall *m.*, Abnahme; Schwäche, Mattigkeit, Entkräftung; Muth-
Descaér, f. Dec—. [losigkeit *f.*
Descaimiénto, f. Descaecim—.
Descajamiénto, *sm.* † Herausnehmen *n.* aus einer Schachtel, Kiste ꝛc.
Descajár, *va.* † herausnehmen aus einer Schachtel, Kiste ꝛc.
Descalabazárse, || f. Descabez—.
Descalabrádo, *a.* * unbesonnen, unüberlegt; salir —, * || übel wegkommen bei einem Handel, dabei einbüßen.
Descalabradór, *sm.* † der Jem. am Kopfe verletzt. [am Kopfe.
Descalabradúra, *sf.* Wunde od. Beule *f.*
Descalabrár, *va.* am Kopfe verwunden od. verletzen; * verletzen; beschädigen, benachtheiligen; * am guten Namen, an der Ehre angreifen; überwinden, besiegen, schlagen; || ** in der Kirche als Verlobte verkündigen (von der Kanzel herabwerfen); —reme Vm. con ello, * werfen Sie es mir an den Kopf, schenken Sie es mir, gewähren Sie es mir; —se, *vr.* sich am Kopfe verletzen.
Descalábro, *sm.* Beschädigung; Einbuße *f.*, Verlust; Unfall *m.*
Descalandrajár, *va.* zerreißen, zerfetzen.
Descalár, *va. Sw.* das Steuerruder von seinem Orte entfernen, wegnehmen.
Descalcañalár, —cañár, *va.* niedertreten, die Hinterquartiere der Schuhe über den Absatz hinabtreten.
Descalcár, *va. Sw.* das alte Werg zwischen den Schiffsplanken herausnehmen (u. durch neues ersetzen).
Descalcéz, *sf.* Barfußgehen *n.* (besonders bei Ordensgeistlichen gebraucht); Orden *m.* der Barfüßermönche od. Barfüßernonnen. [sich ganz vernachlässigend.
Descalichádo, *a.* in Haltung u. Kleidung
Descalificár, *va.* etw. seiner Eigenschaft, Eigenthümlichkeit berauben.
Descalimár, † f. Escalinárse.
Descalorárse, f. Desac—.
Descalostrádo, *a.* was die erste Muttermilch nach der Geburt überstanden hat (von neugebornen Kindern u. Thieren).
Descalostrár, *vn.* die erste Muttermilch
Descálza, *sf.* Barfüßernonne *f.* [saugen.
Descalzadúra, *sf.*, —zamiénto, *sm.* Ausziehen *n.* der Schuhe od. Strümpfe.
Descalzár, *va.* der Fußbekleidung entledigen, die Schuhe od. Strümpfe ausziehen; die Radsperre an einem Fuhrwerke wegnehmen; die Unterlage eines Balkens, eines Tisches ꝛc. wegnehmen; — las botas die Stiefel ausziehen; —se, *vr.* sich der Fußbekleidung entledigen, sich die Schuhe od. Strümpfe ausziehen; von einem beschuhten geistl. Orden in einen Barfüßerorden treten; — los guantes die Handschuhe ausziehen; — de risa, § unmäßig lachen, vor Lachen bersten wollen.
Descálzo, *a.* barfuß; unbeschuht; — de pié y pierna ganz barfuß; á piés —os barfuß; no está — er ist nicht so arm, als er vorgibt od. sich stellt; —, *sm.* Barfüßermönch *m.*
Descalladór, *sm.* † Hufschmied *m.*
Descamár, *va.* entschuppen (Fische).
Descaminádo, *a.* verirrt; * irrig; * unrecht, pflichtwidrig; was durch Schleichwege den Zoll umgangen hat; ir — sich verirren; * sich irren; —, *sm.* Wegnahme *f.* der durch Schleichwege eingebrachten od. ausgeführten Waaren.
Descaminár, *va.* irre führen, vom rechten Wege abführen; abwendig machen; von seiner Pflicht ableiten, auf Abwege bringen; *H.* verbotswidrig od. auf Schleichwegen einführen; als Schleichwaare od. verbotswidrig eingebrachte Waare wegnehmen; *vn. Sw.* versegeln; *H.* durch Schleichwege ꝛc. den Zoll umgehen; —se, *vr.* sich verirren, vom Wege abkommen; abweichen.
Descamíno, *sm.* Irrweg; Abweg *m.*; Ver-

irrung *f.*; Irrthum *m.*; *H.* Schleichwaare *f.*; Wegnahme *f.* von Schleichwaaren.
Descamisádo, *a.* bettelarm.
Descamisár, *va.* Jem. des Hemdes berauben; * Jem. um Alles berauben, ihn so-zusagen ausziehen.
Descampádo, *a.* frei, offen, gesträuchlos; en — auf freiem Felde.
Descampár, *vn.* *Kw.* aufbrechen, abmarschiren; —se, *vr.* † *Kw.* dsb.
Descanonizár, *va.* die Heilig- od. Seligsprechung eines Frommen ꝛc. widerrufen.
Descansadéro, *sm.* Ruheplatz *m.*
Descansádo, *a.* ausruhend; ruhig; geschäftlos, unbeschäftigt.
Descansaléngua, *sm.* Kunde *m.* eines Barbiers; Jem., der durch Schwatzen während des Rasirens ermüdet wird.
Descansár, *va.* Erleichterung verschaffen, in der Arbeit unterstützen; *vn.* ruhen, ausruhen, rasten; im Grabe ruhen, im Grabe liegen; *Lw.* ausruhen, einige Zeit unbesäet bleiben od. brach liegen; schlafen; innehalten, einen Stillstand machen; sich stützen, sich lehnen, aufliegen (sobre alg. c. auf etw.); ruhig sein, ohne Sorge sein wegen etw.; sich verlassen (con alg., ó en alg. auf Jem.); eine Arbeit ꝛc. übertragen (con alg. Jem.).
Descánso, *sm.* Ruhe; Rast *f.*, Ausruhen *n.*; ewige Ruhe, Seligkeit *f.*; Ruhestand *m.* wegen Entlassung aus einem Amte; Erholung *f.*; Stütze, Unterstützung *f.*; *Bk.* worauf etw. aufliegt od. sich stützt; Ruheplatz od. Absatz *m.* auf einer Treppe; Absatz od. Ruhepunkt *m.* im Vortrage, in der Rede; Bank *f.* an einem Fenster od. vor einer Hausthür; Rasttag *m.*
Descantár, —teár, *va.* die scharfen Ecken od. Spitzen abstoßen (von etw.).
Descanterár, *va.* ein Ranftstück von einem Brode ꝛc. abschneiden.
Descantillár, *va.* abbrechen, abstoßen ein Stück von etw.; zertrümmern, zerbröckeln; abziehen von einer Summe; * schmälern, mindern, Abbruch thun.
Descantillón, s. Chant—.
Descantonár, s. —tillár.
Descañár, *va.* ein Schienbein zerbrechen.
Descañonár, *va.* rupfen, die Federn ausraufen; den Bart nachrasiren; * || berupfen, das Geld abzwacken, ums Geld bringen im Spiele ꝛc.
Descapár, *va.* den Mantel wegnehmen od. vom Leibe reißen.
Descapelládo, † s. Descabelládo.
Descaperuzádo, *a.* barhäuptig, ohne Mütze od. Hut auf dem Kopfe zu haben.
Descaperuzárse, *vr.* die Mütze abnehmen, die Mütze od. den Hut abziehen (á alg. vor Jem.).
Descaperúzo, *sm.* Abziehen *n.* der Mütze od. des Hutes als Höflichkeitsbezeigung.
Descapillár, *va.* †† die Capuze abziehen od. abnehmen.
Descapirotádo, s. —peruzádo.
Descapirotár, *va.* *Flk.* abhauben, die Haube abnehmen; —se, *vr.* †† s. —peruzárse.
Descapuchár, *va.* die Haube, Mütze, Capuze ꝛc. abnehmen.
Descapullár, *va.* die Blumenknospe, die Samenhülse ꝛc. abnehmen (s. Capúllo).
Descaracterizár, *va.* Jem. seines Charakters, seiner Würde, Stelle, Eigenschaften ꝛc. berauben; eine Sache ihrer besondern Eigenthümlichkeiten ꝛc. entkleiden, berauben.
Descaráda, *sf.* freche, unzüchtige Weibsperson *f.*
Descaradíllo, *sm.* kleiner, unverschämter Mensch *m.*
Descarádo, *a.* frech, unverschämt.
Descaramiénto, s. —ro.
Descarárse, *vr.* sich unverschämt, frech betragen, die Achtung aus den Augen setzen (con alg. gegen Jem.).
Descarcañalár, *va.* an einem Schuh, Stiefel od. Strumpfe die Ferse ab-, heraus-, zerreißen, hinwegnehmen.
Descárga, *sf.* Ab-, Ent-, Ausladen; Losschießen *n.* eines Feuergewehrs; gleichmäßige Abfeuerung *f.* mehrerer Schießgewehre od. Kanonen; Entladung *f.* einer Wetterwolke ꝛc.; *Bk.* gemauerter Gewölbebogen *m.* über einer Thür- od. Fensteröffnung; — de cañones, *Sw.* volle Lage *f.*; — de aduana, *H.* Zollquittung *f.*
Descargadéro, *sm.* Platz *m.* zum Ab- od. Ausladen; *Sw.* Löschungsplatz *m.*
Descargádo, *a.* unbesetzt, leer.
Descargadór, *sm.* Ab-, Auslader; *Sw.* Hafenbeamter *m.*, der die Ausladung der angekommenen Schiffe zu befördern hat.
Descargadúra, *sf.* Ablösen *n.* des Fleisches von den Knochen.
Descargamiénto, † s. —ga u. —go.
Descargár, *va.* abladen; ausladen; entladen; entlasten, befreien; freisprechen (von einer Schuld ꝛc.); * mit Auslassung des Ueberflüssigen kürzer machen (eine Schrift ꝛc.); ausladen, ausziehen (ein Feuergewehr); losschießen, abfeuern; versetzen, geben (einen Schlag, Hieb); losschleudern; die Knochen von einem Stück Fleisch herausnehmen; *vn.* sich entladen, sich entlasten (wie eine Wolke ꝛc.); losbrechen (Sturm, Ungewitter); losschlagen, zuschlagen; ausmünden, sich ergießen (Fluß); — con alg. mit Jem. abrechnen; — el ánima de alg. den letzten Willen eines Verstorbenen erfüllen; — la burra, * sich einer Arbeit entziehen, um sie einem Andern zuzuwälzen; — la mano sobre alg. Jem. züchtigen; — el vientre eine Leibesöffnung haben; —se, *vr.* *ger.* sich rechtfertigen; sich entledigen, sich losmachen (von einem Amt, Geschäft).
Descárgo, *sm.* Abladen, Ausladen *n.* (besond. in Seehäfen); *ger.* Erledigung *f.* einer Schuld, einer Verbindlichkeit, einer Anklage ꝛc.; *ger.* darüber ausgestellte Urkunde od. Bescheinigung *f.*; Entladung, Entledigung, Entlastung *f.*; Erfüllung *f.* eines Versprechens; Rechtfertigung; Vertheidigung; Entschuldigung; *ger.* Einwendung, Einrede; Abrechnung; *Rw.* Ausgabe, Verausgabung *f.*
Descárgue, s. —ga.
Descariñádo, *a.* unfreundschaftlich, lieblos; abgeneigt.
Descariñárse, *vr.* abgeneigt werden, Ab-

neigung, Widerwillen bekommen (á alg., ó alg. c. gegen Jem. od. etw.).
Descariño, *sm.* Abneigung *f.*, Widerwille *m.*
Descarnádo, *a.* abgezehrt, äußerst mager; abgebröckelt, durch die Witterung 2c. beschädigt (wie ein Stein an einem Gebäude 2c.); noticia —da trockene Nachricht *f.*
Descarnadór, *sm. Waw.* Werkzeug *n.* zum Ablösen des Zahnfleisches von einem Zahne, den man ausziehen will.
Descarnadúra, *sf.* Ablösen *n.* des Fleisches von den Knochen, Zähnen 2c.
Descarnár, *va.* entfleischen, das Fleisch von den Knochen, Zähnen 2c. ablösen; zerfleischen; ausfleischen, abaasen (Gerberhäute); mager machen, auszehren; die Haut abziehen; * zer-, abbröckeln (wie eine Mauer durch Kanonenschüsse 2c.); * aufdecken, entblößen; von fleischl. u. ird. Dingen abziehen; zergliedern, genau erörtern; — un campo einen Acker ausschwemmen, vom guten Erdreich entblößen; —se, *vr.* * sein Geld od. sein Vermögen abtreten, hingeben od. verzehren.
Descáro, *sm.* Unverschämtheit; Frechheit, Schamlosigkeit *f.*
Descarpér, † s. Separár.
Descarriáble, *a. Flk.* aus Untugend Abwege nehmend (von einem Raubvogel).
Descarriádo, *a.* verirrt.
Descarriadúra, *sf.* † —amiénto, *sm.* Abkommen vom rechten Wege, Verirren *n.*; * Verirrung, Abweichung *f.* vom Wege der Tugend.
Descarriár, *va.* vom rechten Wege abbringen, irre führen; * auf Irrthümer leiten; zerstreuen, auseinander sprengen, wie eine Heerde Vieh; —se, *vr.* vom rechten Wege abkommen, sich verirren; * vom Wege der Tugend abkommen, ausschweifend werden; sich zerstreuen (Truppen); sich verlaufen (Viehheerden).
Descarrilladúra, *sf.* †† Zerreißen *n.* eines Menschen od. Thieres.
Descarrillár, *va.* zerreißen.
Descárrio, s. —riamiénto.
Descartár, *va. Ksp.* wegwerfen, weglegen; * ausmerzen, wegwerfen, als unbrauchbar auf die Seite schaffen; *Kw.* abdanken; —se, *vr.* die Karten weglegen, die man für entbehrlich hält; *Ksp.* alle seine Karten nach u. nach zuwerfen, sich frei spielen; * sich losmachen von einem Auftrage 2c.; * entsagen (de alg. c. einer Sache).
Descárte, *sm.* Weglegen *n.* der unbrauchbaren Karten; als unbrauchbar weggeworfene Karten *f.*; * Auswürfling, Ausschuß *m.*, ausgemerzte Sache *f.*; * Ausflucht, Entschuldigung *f.*
Descasamiénto, *sm.* † Scheidung, Ehescheidung *f.*
Descasár, *va.* scheiden, ehelich trennen; von seiner Ehefrau abtrünnig machen; * veruneinigen, abwendig machen; * trennen, absondern; —se, *vr.* sich scheiden, sich ehelich trennen.
Descascár, s. —carár; —se, *vr.* zerbrechen.
Descascarár, *va.* abschälen, schälen; aushülsen; abbröckeln (den Verwurf einer Mauer, die Farben einer Malerei durch Regen 2c.); *vn.* viel plaudern u. schreien; prahlen, aufschneiden; —se, *vr.* sich abschälen (wie der Verwurf einer Mauer, die Farben eines Gemäldes 2c.).
Descascarillár, s. —carár.
Descaspár, *va.* von Schuppen od. Schiefern auf dem Kopfe reinigen.
Descásque, *sm.* Abschälen *n.* der Bäume (besond. der Korkeiche).
Descastár, *va.* die Brut von Ungeziefer, als Wanzen 2c. aus den Möbeln vertreiben.
Descaudaládo, *a.* der sein Vermögen verloren hat.
Descaudilládo, *a.* † in größter Unordnung [sich befindend.
Descaudillár, *va.* † *Kw.* in verwirrter Unordnung in die Flucht treiben.
Descebár, *va.* das Zündpulver von der Pfanne eines Schießgewehrs nehmen.
Descegár, *va.* * enttäuschen, die Augen öffnen; *vn.* * sich enttäuschen, auf eigenen Augen sehen.
Descelebrár, † s. —calabrár.
Descendéncia, *sf.* Nachkommenschaft; Abkunft, Abstammung *f.*
Descendénte, *pa.* s. —diénte; murecillo, ó músculo —, *Zk.* absteigender Muskel *m.*; —, *sm.* s. —diénte, *sm.*
Descendér, *va.* herabnehmen; *vn.* herab-, hinuntersteigen; herabfließen; stromabwärts fahren od. schwimmen; abstammen; herkommen, seinen Ursprung haben; * fallen in der öffentl. Meinung; nach u. nach übergehen zum eigentl. Gegenstand der Rede.
Descendída, *sf.* Weg *m.* zum Herabsteigen; abwärts führender Weg *m.*
Descendiénte, *pa.* von —dér; línea — absteigende Verwandtschaftslinie *f.*; —, *sm.* Nachkomme, Nachkömmling, Abkömmling *m.*
Descendimiénto, *sm.* Herab-, Hinuntersteigen; Herabnehmen *n.*, Herunternehmung *f.*; — al limbo Höllenfahrt *f.* Christi; — de bofetadas, ó de manos, § Austheilung *f.* von Ohrfeigen.
Descendír, † s. —dér.
Descenizár, *va.* die Asche weg-, fortnehmen.
Descensión, *sf.* Herabsteigen *n.*; *Stk.* Absteigung, Descension *f.*
Descensionál, *a. Stk.* was auf die Absteigung (vgl. —ón) Bezug hat.
Descénso, *sm.* Heruntersteigen; Herabsteigen, Fallen *n.* des Wetterglases 2c.; Schlagen, Herabfliegen *n.* des Raubvogels auf seine Beute; Herabsetzung *f.* von einem höheren Amte 2c. auf ein geringeres; *Waw.* Bruch, Leibschaden; Abhang *m.*, Abschüssigkeit, abhängige Lage *f.*
Descénta, *sf.* §§ Landung *f.*
Descentralísmo, *sm.* politisches System *n.*, welches der Gesammtvereinigung aller Staatskräfte 2c. auf Einen Mittelpunkt entgegen ist.
Descentralizár, *va.* die Centralisation aufheben, sie verhindern 2c.
Desceñidúra, *sf.* † Losgürten *n.*
Desceñír, *va.* losgürten; abschnallen, losschnallen.

Descepár, *va.* ausreuten; zerstören, einreißen.
Descerár, *va.* ausschneiden, auszeideln (Bienenstöcke). [umgeben.
Descercádo, *a.* offen, nicht mit Mauern
Descercadór, *sm. Kw.* der eine Stadt od. Festung entsetzt.
Descercár, *va.* †† *Kw.* entsetzen, von der Belagerung befreien; †† von Mauern, Umzäunungen ꝛc. entblößen.
Descérco, *sm.* †† *Kw.* Entsatz *m.* einer Stadt od. Festung.
Descerebrár, *va.* † den Verstand verlieren machen. [fend.
Descerrajádo, *a.* * ausgelassen, ausschwei-
Descerrajadúra, *sf.* Aufmachen, Aufbrechen *n.* der Riegel.
Descerrajár, *va.* entriegeln; aufbrechen, aufsprengen; losdrücken, losschießen, abfeuern (ein Schießgewehr).
Descerrumárse, *vr. Taw.* den Spat bekommen (Pferde, Maulesel).
Descervigamiénto, *sm.* † Umdrehen *n.* des Halses od. des Genicks. [drehen.
Descervigár, *va.* den Hals, das Genick um-
Descetranár, *va.* §§ zernagen, zerfressen (wie der Holzwurm das Holz).
Descetrár, † s. Destronár.
Descifráble, *a.* was man entziffern kann.
Descifrádo, *sm.* Entzifferung, Erklärung *f.* einer geheimen Schriftart.
Descifradór, *sm.* Entzifferer *m.*
Descifradúra, —framiénto, s. —ádo.
Descifrár, *va.* entziffern; * eine dunkle, verborgene Sache erklären.
Descimbramiénto, *sm. Bk.* Wegnehmen u. Auseinanderlegen *n.* eines Bogengerüstes.
Descimbrár, *va.* das Balken-, Baugerüst an einem Hause wegnehmen.
Descimentár, *va.* †† niederreißen, von Grund aus zerstören.
Descinchár, *va.* losgürten, den Sattelgurt losmachen.
Descingír, † s. Desceñír.
Descínto, *pa. irr.* von —gír; losgegürtet.
Descíplo, † s. Discípulo.
Descivilizár, *va.* roh, ungesittet, sittenlos werden, in der Bildung abnehmen, verkümmern, nachlassen. [ferdecker.
Desclavadór, *sm.* Nagelzieher *m.* der Schie-
Desclavár, *va.* losnageln; losmachen.
Desclavazón, *va.* † Ausziehen *n.* der Nägel.
Desclavijár, s. Desenc—.
Deslúcio, † s. Desalíncio.
Descoaguláble, *a.* schmelzbar, was wieder flüssig gemacht werden kann.
Descoagulár, *va.* schmelzen, flüssig machen.
Descobajár, *va.* abbeeren, die Beeren von dem Kamm einer Weintraube abzupfen.
Descobertúra, *sf.* †† Aufdecken *n.*
Descobiértamente, etc. s. Descub—, etc.
Descobijár, *va.* aufdecken, entblößen; * entdecken, bekannt machen.
Descobridór, etc. † s. Descubr—, etc.
Descocádo, *a.* frech, unverschämt.
Descocár, *va.* abraupen, vom Ungeziefer reinigen (Bäume, Büsche); —se, *vr.* s. —carárse.
Descocedúra, *sf.* † Verdauung *f.*
Descocér, *va.* verdauen.
Descóco, s. —cáro.
Descócho, *a.* † verkocht, übermäßig gekocht.
Descodár, † s. Desapuntár.
Descogedór, *sm.* † der aufwickelt, entfaltet, auseinanderlegt.
Descogedúra, *sf.* † Aufwickeln, Entfalten Auseinanderlegen *n.*
Descogér, *va.* aufwickeln, entfalten, auseinanderlegen; —se, *vr.* sich entfalten (von Blumen).
Descogimiénto, † s. —gedúra.
Descogollár, *va.* die überflüssigen Knospen od. Schößlinge an einem Obstbaume, an einer Rebe ausbrechen. [hat.
Descogotádo, *a.* der einen sehr kurzen Hals
Descogotár, *va.* durch einen Schlag ins Genick tödten; einen heftigen Schlag aufs Genick geben; *Jäg.* das Geweih vom Kopfe eines erlegten Hirsches ablösen.
Descóito, *sm.* Aufhören *n.* des Beischlafes; Trennung *f.* des Männchens vom Weibchen nach vollzogener Begattung (von Thieren).
Descolár, *va.* einem Thiere den Schwanz abhauen; *H.* das Schauende od. den Mantel von einem Stück Tuch wegschnei-
Descolchár, *va. Sw.* aufschlagen. [den.
Descoleár, s. Descolár.
Descolgadór, *sm.* † der etw. von einem Haken ꝛc. herabnimmt.
Descolgár, *va.* herabnehmen, herunternehmen von einem Haken, Nagel ꝛc.; abnehmen (eine Tapete, einen Bettvorhang); herablassen an einem Seile ꝛc.; —se, *vr.* sich herablassen an einem Seile ꝛc.; * herabstürzen (Waldströme, Bäche ꝛc.).
Descoligádo, *a.* der sich von einem Bündniß getrennt hat.
Descoligárse, *vr.* sich von einem Bündniß ꝛc. trennen.
Descolmár, *va.* abstreichen, streichen (das Getreide in einer Metze); * vermindern.
Descolmilládo, *a.* zahnlos.
Descolmillár, *va.* die Zähne brechen od. einschlagen.
Descólmo, *sm.* Abstreichen *n.* des Getreides in einer Metze; Verminderung *f.* am Maße od. Gewicht.
Descolorádo, *a.* blaß, bleich.
Descoloramiénto, *sm.* Blässe, blasse Farbe *f.* der Haut.
Descolorár, —rír, *va.* entfärben, die Farbe benehmen; —se, *vr.* sich verfärben, die Farbe verlieren.
Descoloríd0, etc., s. —rádo, etc.
Descolorimiénto, *sm.* † Ausgehen, Verbleichen *n.* der Farbe.
Descolládo, *a.* hervorragend; ausgezeichnet; stolz, hochmüthig.
Descollamiénto, *sm.* † Stolz *m.*
Descollár, *vn.* hervorragen; überragen; * übertreffen, sich hervorthun (sobre alg. vor Jem.); sich aufrichten; —se, *vr.* dsb.
Descombradúras, *sf. pl.* † Schutt *m.* von einem eingerissenen Gebäude ꝛc.
Descombrár, *va.* s. Esc—; * aus einem Hause, einer Wohnung vertreiben.
Descómbro, *sm. Bwk.* Alles *n.*, was man aus einem Schacht herausgeschafft u. als unnütz liegen läßt. [des Oxyds.
Descombustión, *sf. Schdk.* Entfernung *f.*

Descomedído, *a.* unhöflich; unehrerbietig; ungeheuer groß, ungeheuer.
Descomedimiénto, *sm.* Unhöflichkeit, Grobheit; Unehrerbietigkeit *f.*
Descomedirse, *vr.* sich unhöflich, unehrerbietig betragen (á alg. gegen Jem.)
Descomér, *vn.* den Bauch ausleeren, seine Nothdurft verrichten.
Descomído, *a.* † der keine Eßlust hat.
Descomimiénto, *sm.* verstellter Widerwille *m.* gegen etw., das man zu haben wünscht.
Descomodidád, *sf.* Unbequemlichkeit *f.*
Descómodo, *a.* unbequem, ungelegen.
Descomongár, † s. Excomulgár.
Descomonión, † s. Excomunión.
Descompadrár, *va.* entzweien; *vn.* sich entzweien, sich veruneinigen; —se, *vr.* dsb.
Descompañár, † s. Desac—.
Descompás, † Uebermaß *n.*
Descompasádo, *a.* übermäßig, ungeheuer, unmäßig; übertrieben, sonderbar.
Descompasár, *va.*, —se, *vr.* Maß u. Ziel in Worten od. Thaten überschreiten, verlieren, außer Augen lassen.
Descomponér, *va.* zerlegen, auseinandernehmen; *Schdk.* zersetzen; aufdrieseln; in Unordnung bringen; stören; † zerstören; verderben, beschädigen; verunzieren; veruneinigen; um die Gunst eines Höhern, um den guten Namen, die Achtung bringen; aus der Fassung bringen; —se, *vr.* sich zerlegen, sich auflösen, zerlegt werden; in Unordnung kommen (wie der Magen ꝛc.); in Verwirrung gerathen; zerrüttet werden; aus der Fassung kommen; sich entzweien; sich erdreisten, die Schranken im Reden ꝛc. überschreiten (con, en); *Aw.* den Durchfall bekommen.
Descomposición, *sf.* Unordnung; Zerrüttung; *Schdk.* Zersetzung, Auflösung *f.*; —de vientre, *Aw.* Bauchfluß, Durchfall *m.*
Descompostúra, *sf.* Zerlegung *f.*, Auseinandergehen *n.*; Nachlässigkeit *f.* im Anzuge, im Putze; Unschicklichkeit; Dreistigkeit, Unbescheidenheit, Ungebundenheit *f.*; heftiger Ausbruch *m.* der Erbitterung durch Schimpfen, Schelten u. Schmähen.
Descompuésto, *a.* unordentlich; unhöflich, unartig; dreist, verwegen, frech; unehrbar, unzüchtig; unschicklich, unziemlich.
Descomulgádo, etc. s. Esc—, etc.
Descomunál, *a.* außerordentlich; ungeheuer.
Descomunaléza, † s. Excomunión.
Descomungación, † s. Excomunión.
Descomungár, † s. Excomulgár.
Descomunión, s. Exc—.
Desconcépto, *sm.* Unwerth, geringer Werth *m.*
Desconceptuár, *va.* in übeln Ruf bringen; verunglimpfen, in ein schlechtes Licht stellen.
Desconcertádo, *a.* unordentlich; ausschweifend; zerrüttet; verlegen, bestürzt; lahm, krüppelhaft.
Desconcertadór, *sm.* der in Unordnung bringt, zerrüttet.
Desconcertadúra, s. —ciérto.
Desconcertár, *va.* in Unordnung, aus der Fassung bringen; vereiteln; *Waw.* verrenken; —se, *vr.* nicht einig werden, bei einem Kaufe ꝛc.; sich unordentlich, unschicklich betragen im Reden u. Handeln; *Waw.* sich verrenken; *Aw.* den Durchfall bekommen; *Tk.* sich verstimmen.
Desconciérto, *sm.* Unordnung, Verwirrung; Unanständigkeit, Unschicklichkeit *f.*; unordentl. Betragen *n.*; Albernheit; *Waw.* Verrenkung *f.*; *Aw.* Durchfall, Bauchfluß *m.*; *rw.* Zusammenschnüren *n.* beim Foltern.
Desconcordáncia, *sf.* *Spl.* Nichtübereinstimmung *f.* des Geschlechts u. der Zahl, od. der Personen des Zeitworts.
Desconcórde, † s. Desac—.
Desconcórdia, *sf.* Uneinigkeit, Zwietracht *f.*
Desconchadúra, *sf.* Abkratzen, Abstoßen *n.* einer Decke, eines Ueberzugs von Firniß, Gyps, Stuck ꝛc.
Desconchár, *va.* † aus der Muschel nehmen (ein Schaltthier); —se, *vr.* sich schuppen, sich abschuppen.
Descondído, *a.* *Kk.* nicht zugerichtet, nicht gewürzt.
Desconfiáble, *a.* § was zum Mißtrauen ꝛc. geneigt macht ꝛc.
Desconfiadíllo, *a.* zum Mißtrauen geneigt.
Desconfiádo, *a.* mißtrauisch, argwöhnisch; der die Hoffnung aufgegeben hat (de alg. c. zu etw.); zweifelnd (de alg. c. an etw.).
Desconfiamiénto, † s. —fiánza.
Desconfiánte, *a.* † mißtrauisch.
Desconfiánza, *sf.* Mißtrauen *n.*, Argwohn *m.*; Aufgeben *n.* der Hoffnung; Eifersucht *f.*
Desconfiár, *va.* mißtrauisch machen; *vn.* mißtrauen, kein Zutrauen haben; die Hoffnung aufgeben.
Desconformár, *vn.* nicht einerlei Meinung sein; —se, *vr.* nicht übereinstimmen.
Desconfórme, *a.* verschiedener Meinung mit einem Andern; nicht übereinstimmend; ungleich, unähnlich; unverhältnißmäßig.
Desconformidád, *sf.* Verschiedenheit *f.* der Meinungen; Uneinigkeit; Unähnlichkeit *f.*
Desconfortádo, etc. † s. Desconh—, etc.
Desconhortádo, *a.* † muthlos, kleinmüthig.
Desconhortamiénto, † s. —te.
Desconhortár, *va.* † den Muth benehmen, kleinmüthig machen.
Desconhórte, *sm.* † Muthlosigkeit *f.*, Kleinmuth *m.*
Desconocedór, *sm.* Nichtwisser, Nichtkenner, Mißkenner *m.*
Desconocéncia, † s. Ingratitúd.
Desconocér, *va.* nicht kennen; nicht wissen; mißkennen; nicht erkennen; kaum wieder erkennen wegen der vorgegangenen Veränderung; vergessen; verleugnen; absichtlich nicht wissen; — el beneficio unerkenntlich sein gegen die empfangene Wohlthat; —se, *vr.* nicht kennen (á alg. c. etw.); verkennen; vergessen.
Desconocíble, *a.* †† unkenntlich.
Desconocída, *sf.* Unbekannte *f.*
Desconocído, *a.* unbekannt (á alg. c. mit etw.); verstellt, unkenntlich gemacht; undankbar; —, *sm.* Unbekannter *m.*
Desconociénte, *pa.* † von Desconocér; —, *a.* † undankbar.
Desconocimiénto, *sm.* Unwissenheit; Verkennung, Nichtanerkennung, Undankbarkeit *f.*
Desconoscéncia, *sf.* † dsb.
Desconoscér, † s. —océr.
Desconosciénte, *a.* † unerkenntlich, undankbar.

Desconoscimiénto, † f. —ocimiénto.
Desconsejár, † f. Desac—.
Desconsentír, *va.* nicht bewilligen, nicht gestatten; *vn.* verschiedener Meinung sein.
Desconseyár, † f. —sejár.
Desconsiderádo, *a.* unüberlegt, unbesonnen.
Desconsiderár, *va.* außer Acht lassen, aufhören etw. zu beachten od. zu betrachten; unüberlegt handeln; verächtlich, rücksichtslos behandeln.
Desconsolación, *sf.* Kummer *m.*, Betrübniß *f.*
Desconsoládo, *a.* trostlos; betrübt, traurig; niedergeschlagen, trübsinnig; jämmerlich; an Magenschwäche od. Uebelkeit leidend.
Desconsoladór, *sm.*† der Kummer verursacht.
Desconsolamiénto, † f. —consuélo.
Desconsolánte, *pa.* †† von —solar; der, die, das betrübt, sich betrübt, grämt.
Desconsolár, *va.* betrüben; die Hoffnung zu etw. benehmen; —se, *vr.* sich betrüben, sich grämen; muthlos werden.
Desconstitucionál, etc. f. Inconst—.
Desconstitucionalizár, *va.* der Verfassung berauben.
Desconstruír, *va.* zerstören, vernichten; die Bauart, den Zusammenhang von etw. verändern, in Unordnung bringen 2c.
Desconsuélo, *sm.* Trostlosigkeit; Betrübniß *f.*, Kummer, Verdruß; Jammer *m.*; Uebelkeit, Magenschwäche *f.*
Descontagiár, *va.* von der Ansteckung befreien.
Descontamiénto, *sf.* † Abrechnung *f.*, Abzug *m.*
Descontár, *va.* abrechnen, abziehen; *H.* discontiren (Wechsel, Anweisung 2c.).
Descontentadízo, *a.* schwer zu befriedigen; zänkisch; mürrisch.
Descontentádo, *a.* mißvergnügt.
Descontentadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Mißvergnügen 2c. verursacht.
Descontentamiénto, *sm.* Unzufriedenheit *f.*, Mißvergnügen *n.*; Uneinigkeit, Streitigkeit *f.*, Zwist *m.*
Descontentár, *va.* unzufrieden machen, Mißvergnügen verursachen; mißfallen, nicht behagen; —se, *vr.* unzufrieden, mißvergnügt sein.
Descontento, *a.* unzufrieden, mißvergnügt; —, *sm.* ein mit der Regierung Unzufriedener *m.*; Unzufriedenheit *f.*, Verdruß *m.*
Descontinuación, *sf.* Unterbrechung, Unterlassung *f.* auf einige Zeit; Trennung *f.* zweier Sachen, die an einander hingen, unterbrochene Fortsetzung *f.*
Descontinuár, *va.* unterbrechen, nicht fortsetzen.
Descontínuo, *a.* unzusammenhängend, nicht an einander hängend.
Desconveníble, *a.* unschicklich, unpassend; schwierig.
Desconvenído, *a.* uneinig.
Desconveniéncia, *sf.* Ungemach *n.*; Unbequemlichkeit, Unbehaglichkeit; Unzweckmäßigkeit, Unschicklichkeit; Uneinigkeit *f.*
Desconveniénte, *a.* unpassend; unangemessen, unschicklich.
Desconvenír, *vn.* nicht einverstanden sein; nicht übereinstimmen, abweichen; unangemessen sein, sich nicht schicken.
Desconversáble, *a.* ungesellig.
Desconversár, *vn.* †† den Umgang mit Menschen fliehen.
Desconvertír, *va.* machen, daß ein Bekehrter 2c. wieder in seinen alten Fehler, Irrthum, Unglauben 2c. falle.
Desconvidár, *va.* absagen, widerrufen (Einladung); zurücknehmen (Anerbieten, Versprechen).
Descopár, *va.* abstutzen, abkappen (Bäume 2c.).
Descorár, † f. Desollár.
Decoraznár, † f. —razonár.
Descorazonádo, *a.* feig.
Descorazonamiénto, *sm.* †† Feigheit *f.*
Descorazonár, *va.* das Herz ausreißen; * das Herz rauben, durch Liebe erobern; * das Herz, den Muth benehmen, furchtsam machen; *vn.* † den Muth verlieren.
Descorchadór, *sm.* der die Rinde von den Korkbäumen abschält; Dieb *m.*, der Kisten, Almosenstöcke 2c. aufsprengt, um den Inhalt zu rauben.
Descorchár, *va.* die Rinde von einem Korkbaume abschälen; einen Bienenstock öffnen, um den Honig herauszunehmen; * Kisten, Schreibtische 2c. aufbrechen, um sie zu berauben.
Descorchetár, *va.* † aufhäkeln.
Descordádo, † f. Disc—.
Descordadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die von einem Tonwerkzeug die Saiten abnimmt.
Descordadúra, *sf.* Ab-, Wegnahme *f.* der Saiten von einem Tonwerkzeug.
Descordamiénto, f. —dadúra.
Descordár, *va.* die Saiten von einem Tonwerkzeuge wegnehmen.
Descorderár, *va.* die Lämmer von den Schafmüttern sondern, abgewöhnen.
Descordojár, *va.* † besänftigen, mildern.
Descordójo, *sm.* † Vergnügen *n.*, Freude *f.*
Descornár, *va.* die Hörner abbrechen, zerbrechen od. abstoßen; *rw.* entdecken; — — la flor, * einen Betrug, einen Kunstgriff entdecken u. offenbaren; —se, *vr.* sich ein Horn, od. beide Hörner abstoßen.
Descoronár, *va.* † der Krone berauben.
Descorreár, *vn.* *Jäg.* den Bast verlieren (vom Geweih eines Hirsches).
Descorrección, *sf.* *Bdh.* *Mal.* Unrichtigkeit *f.*, Mangel *m.* an Genauigkeit.
Descorrécto, *a.* unrichtig, fehlerhaft.
Descorregído, *a.* †† unbesserlich, der sich nicht bessern will.
Descorregír, *va.* etw. Richtiges unrichtig machen; verschlechtern, verschlimmern.
Descorrér, *va.* aufziehen, zurückziehen (einen Vorhang 2c.); *vn.* ablaufen, abfließen; wieder zurückgehen; —se, *vr.* † ablaufen, abfließen, wegfließen.
Descorrimiénto, *sm.* Abfluß *m.*, Abfließen *n.*
Descortés, *a.* unhöflich, grob.
Descortesía, *sf.* Unhöflichkeit, Grobheit *f.*
Descortezadór, *sm.* der die Rinde von einem Baume, vom Brode 2c. abschält.
Descortezadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Abschälen *n.* der Rinde.
Descortezár, *va.* entrinden, schälen; * abschleifen, die plumpen Sitten verfeinern; —se, *vr.* * die plumpen, bäuerischen Sitten ablegen, geschlachter werden, sich verfeinern, sich bilden; * etw. heftig und anhaltend treiben.
Descosedór, *sm.* † der eine Naht auftrennt.

Descosedúra, *sf.* Auftrennen, Losgehen *n.* einer Naht.
Descosér, *va.* auftrennen, lostrennen (eine Naht); * trennen, auflösen; —se, *vr.* sich auftrennen, aufgehen (eine Naht); * plaudern, Alles sagen, was man auf dem Herzen hat; || Winde streichen lassen.
Descosído, *pp.* von —sér, —, *a.* zerrissen; beber, ó comer como un — ungeheuer viel trinken od. essen.
Descosimiénto, *sm.* Auftrennen *n.* einer Naht; Ausplaudern *n.* 2c.
Descostillár, *va.* †† die Rippen herausreißen; die Rippen zerbrechen; —se, *vr.* sich die Rippen zerbrechen; einen heftigen Fall auf den Rücken thun.
Descostrár, *va.* den Schorf von einer Wunde 2c. losmachen od. wegnehmen; schuppen, abschuppen; —se, *vr.* sich abblättern; sich abschälen.
Descostreñimiénto, † s. Desenfrenamiénto.
Descostumbrár, *va.* † entwöhnen, abgewöhnen.
Descostúmbre, *sf.* †† Abgewöhnung *f.*
Descotár, *va.* † das Verbot der Benutzung eines Weges, einer Frist, einer Erbschaft 2c. aufheben.
Descoyér, *va.* auswählen, aussuchen.
Descoyuntádo, *a.* lahm, krüppelhaft.
Descoyuntadór, *sm.* † der die Glieder verrenkt.
Descoyuntamiénto, *sm.* Verrenken *n.* der Glieder; Verrenkung *f.*; *Aw.* heftiger Schmerz *m.* in den Knochen, als wenn sie verrenkt wären.
Descoyuntár, *va.* verrenken; durch die Folter die Glieder verrenken; * belästigen, beschwerlich fallen; * plagen, quälen; —se, *vr.* sich die Glieder verrenken; * seinen Leib u. seine Glieder gewaltsam verdrehen, gewaltsame Bewegungen machen; — de risa, § übermäßig lachen, vor Lachen bersten mögen.
Descoyúnto, † s. —tamiénto.
Descreár, *vr.* §§ aufheben, abschaffen (ein Amt 2c.).
Descrebír, † s. —ribír.
Descrecéncia, *sf.* †† Abnahme, Verminderung *f.*
Descrecér, *va.* †† vermindern, verringern; *vn.* abnehmen, in einen Zustand der Verminderung kommen; fallen, zurücktreten (Meer, Ueberschwemmung 2c.); kürzer werden (Tag).
Descrecimiénto, *sf.* Abnahme *f.*, Abnehmen *n.*, Verminderung *f.* der Größe, der Dauer 2c.
Descrédito, *sm.* übler Ruf *m.*, schlechte Meinung *f.*, die man von Jem. hat; Mangel *m.* an Ansehen od. Achtung; Schimpf *m.*, Beschimpfung, Schande *f.*
Descreedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die nicht glaubt, verleugnet.
Descreéncia, *sf.* † Unglaube *m.*
Descreér, *va.* † nicht glauben; *vn.* den Glauben verleugnen, vom Glauben abfallen; — alg. c., ó de alg. c. an etw. nicht glauben; — de Dios Gott verleugnen, vom Glauben an Gott abfallen.
Descreído, *a.* ungläubig.
Descrepusculár, *vn.* ** die Dämmerung verscheuchen.
Descrestadúra, *sf.* Ab=, Wegschneiden *n.* des Kammes (bei Pferden 2c.).
Descrestár, *va.* den Kamm abschneiden.
Descriárse, *vr.* sich Schaden zufügen; sich abzehren (vor Neid, Ungeduld, Verlangen 2c.).
Describíble, *a.* †† was beschrieben werden kann.
Describír, *va.* beschreiben, schildern; vorstellen, abbilden.
Descrinár, *va.* † die Mähne abschneiden.
Descripción, *sf.* Beschreibung, Schilderung *f.*; Vorstellung, Abbildung *f.*, Abriß *m.*
Descriptívo, *a.* beschreibend.
Descripto, *pp. irr.* von —ibír.
Descriptór, *sm.* †† Beschreiber *m.*
Descriptório, s. —tívo.
Descrismár, *va.* * || äußerst erbittern; —se, *vr.* in Wuth gerathen.
Descristianár, s. —crismár.
Descritár, *va.* beschreiben, schildern.
Descríto, *pp. irr.* von —ibír.
Descrobír, † s. Descubrír.
Descrochetár, † s. Descorch—.
Descrópo, † statt descreyó (Descreér).
Descruciár, † s. —cruzár.
Descrucificár, *va.* †† vom Kreuze herabnehmen.
Descrudecér, s. Desencr—.
Descruzár, *va.* auseinanderlegen, wenn etw. kreuzweise über einander lag.
Descuadernár, *va.* losheften, den Einband losmachen, abreißen (von einem Hefte, Buche 2c.); in Unordnung bringen; —se, *vr.* * aus den Fugen gehen, weichen.
Descuadérno, *sm.* Abreißen *n.* des Einbandes von einem Buche 2c.; * Unordnung *f.*
Descuadrilládo, *a.* der sich vom Ganzen, von der Gesellschaft 2c. abgesondert hat; —, *sm.* *Taw.* Verrenkung *f.* der Hüfte bei Pferden 2c.
Descuadrillárse, *vr.* die Hüfte verrenken (bei Pferden 2c.).
Descuajamiénto, *sm.* Ausreuten, Ausroden *n.* des Buschwerks 2c.; Flüssigwerden *n.*; Bestürzung, Verwirrung *f.*
Descuajár, *va.* s. —coagulár; ausreuten, ausroden (Buschwerk 2c.); * bestürzen, aus der Fassung bringen; *vn.* † flüssig werden, schmelzen; * bestürzt werden; —se, *vr.* flüssig werden, schmelzen.
Descuáje, —jo, *sm.* Ausreutung, Ausrodung *f.* eines Waldes 2c.
Descuardizadúra, *sf.*, —ménto, *sm.* Viertheilen, Zertheilen *n.* in vier Stücke 2c.
Descuartelár, *vn.* *Sw.* die hohe See gewinnen, offene See halten.
Descuartizár, *va.* viertheilen.
Descubertúra, † s. Descubrimiénto.
Descubiérta, *sf.* † Entdeckung; *Kw.* Auskundschaftung *f.* des Landes, od. des Feindes; Art Pastete *f.* ohne Deckel.
Descubiérto, (—bérto †), *a.* unbedeckt, ohne Decke od. Dach, der Luft u. der Sonne ausgesetzt; weit ausgeschnitten (wie ein Schuh 2c.); mit unbedecktem Haupte; offenbar; offen, entblößt von Bäumen od. Gebüsch; *H.* ungedeckt, ohne Deckung; verlassen, allein; al — ohne Obdach, im Freien; al —, á la —ta, *ad.* öffentlich; á pecho — ohne Schutzwaffen; en —, *H.* ungedeckt, ohne Deckung; en todo lo

— in der ganzen bekannten Welt; estar, ó quedar—, *Rw.* im Rest bleiben bei einer Rechnung od. Abrechnung; —, *sm.* öffentliche Ausstellung *f.* der geweihten Hostie; *Rw.* Mehrausgabe *f.* bei einer Rechnung, Vorschuß *m.* aus der Kasse; Rest *m.* einer Schuld; Blöße *f.* im Fechten.

Descubretálles, *sm.* † Art kleiner Fächer *m.*

Descubrición, *sf.* † Warte *f.*, Thurmwarte *f.*

Descubridéra, *sf.*, —ro, *sm.* †† erhabener Ort *m.*, Anhöhe *f.*, von wo aus man die Gegend übersehen kann.

Descubridór, *sm.* Entdecker *m.*; *Sw.* Schiff *n.*, das zu Entdeckungen gebraucht wird.

Descubriénte, *pa.* † von Descubrír; der, die, das entdeckt.

Descubrimiénto, *sm.* Entdeckung, Erfindung; Offenbarung *f.* eines Geheimnisses; neu entdecktes Land *n.* — del pecho Ergießung *f.* des Herzens, vertrauliche Mittheilung *f.* seiner geheimsten Gedanken.

Descubrír, *va.* aufdecken, entblößen; bloßstellen; zeigen, sehen lassen; entdecken, zum ersten Male auffinden, wie etw., das bisher unbekannt war (einen Schatz, Minengänge, Land 2c.); finden; erblicken, gewahr werden; übersehen; ausforschen, ausspähen; offenbaren, mittheilen (Geheimniß); zu erkennen geben, kenntlich machen; untersuchen, erforschen; — la cara, * an einem Geschäfte öffentlich, ohne Rückhalt, Antheil nehmen; — el cuerpo, *Fk.* eine Blöße geben, sich blosstellen, nicht decken; — el monte, *Jäg.* den Wald durchsuchen, durchstöbern; —se, *vr.* den Hut od. die Mütze abnehmen; sich zeigen; zum Vorschein kommen, hervortreten (eine neue Insel, überschwemmtes Land aus dem Wasser); sich vertraulich herauslassen, seine Gedanken u. Gesinnungen eröffnen.

Descucadóra, f. Cuquéra.

Descuéllo, *sm.* Hervorragen *n.* durch hohen Wuchs über andere Menschen u. Dinge; * besondere Vorzüglichkeit *f.* an Gaben u. Ansehen; * Hochmuth *m.*, Hoffart *f.*

Descuénta, † f. —to.

Descuénto, *sm.* Abrechnung *f.*, Abzug *m.*; *H.* Bezahlung *f.* eines Wechsels 2c. vor dem Verfall gegen Disconto; Genugthuung, Vergütung; *Minderung, Schmälerung *f.*

Descuernacábras, *sm.* § Nordwind *m.*

Descuernapadrástros, *sm. rw.* kurzer, gebogener Säbel *m.*

Descuérno, *sm.* Schimpf *m.*, Beleidigung *f.*; *rw.* Entdeckung *f.*

Descuétro, *sm.* † Verachtung, Zurücksetzung *f.*

Descuidádo, *a* nachläßig; schlampig, nachläßig in seinem Anzug u. Putz; sorglos, nicht auf seiner Hut; unvorsichtig; sorgenlos, gegen alles gleichgültig; — de alg. c. unbesorgt für etw.; coger — überraschen, unversehens auf den Hals kommen.

Descuidamiénto, † f. —do.

Descuidár, *va.* vernachläßigen, außer Acht lassen; die Sorgen erleichtern, abnehmen durch Beihülfe 2c.; unbesorgt, sicher machen; *vn.* nachläßig sein (de alg. in etw.); sich verlassen (con alg. auf Jem.; en alg. c., sobre alg. c. auf etw.); unbekümmert sein, sich nicht bekümmern (de alg. c. um etw.); unbesorgt sein, keine Sorge tragen; —de Vm. seien Sie unbesorgt, verlassen Sie sich darauf, daß 2c.; —se, *vr.* nachläßig, saumselig sein (de alg. c. in etw.); unbesorgt sein, sich nicht bekümmern (de alg. c. um etw.); versäumen, unterlassen (de alg. c. etw.); sich vergessen, sich von einem Fehltritt übereilen lassen; gleichgültig sein (de alg. c. in etw.).

Descuidíllo, *sm. dim.* von —do.

Descuído, *sm.* Nachläßigkeit, Sorglosigkeit; Vernachläßigung; Unachtsamkeit, Vergessenheit *f.*; Fehltritt *m.*; unschickliche, unartige, ungehörige Handlung od. Rede *f.*, wobei man sich übereilt hat; Hauskleid, Nacht- od. Morgengewand *n.*; al —, *ad.* nachläßig, auf eine nachläßige Weise; unbemerkt; al — y con cuidado, || mit absichtlicher, verstellter Nachläßigkeit.

Descuitádo, *ad.* † sorgenlos, unbekümmert.

Descuitár, *va.* † von Kummer befreien.

Desculár, *va.* das Unterste an einer Sache ab- od. zerbrechen.

Descúlpa, etc. † f. Disc— etc.

Descultizár, *va.* den geschraubten Sinn (eines Worts, eines Ausdrucks) verdeutlichen.

Descumbrádo, *a.* † flach, platt, ohne Erhöhung.

Descumbrár, *va.* einen Hügel 2c. abtragen, abplatten, ebnen.

Descumplír, *vn.* †† seine Pflicht nicht erfüllen (con alg. gegen Jem.).

Descumungár, † f. Excomulgár.

Descunár, —cumiár, *va.* † trennen, absondern.

Descúra, *sf.* † Sorglosigkeit *f.*

Descurtír, *va.* die Rauhheit, das Gebräunte im Angesichte benehmen, verschwinden, vergehen machen.

Deschanzádo, *a. rw.* verloren, entdeckt.

Deschanzár, *va. rw.* verlieren; entdeckt werden.

Desdár, *va.* §§ aufdrehen, aufdrieseln, rückwärts drehen.

Désde, *prep.* seit, von einer gewissen Zeit an; — ayer seit gestern; von einem gewissen Orte an: — Madrid hasta Salamanca von Madrid bis Salamanca; von einem gewissen Orte aus: — Bilbao á Bayona von Bilbao nach Bayonne; von einer gewissen Sache an zu rechnen; nach; in einer gewissen Entfernung: — ahora von nun an, schon jetzt; — aquí von hier aus; — donde von wo, von wo aus; — el punto sogleich; — el punto que sobald als; — encima von oben; — lejos von ferne; — entonces seitdem; — luego alsbald, sogleich; gleich anfangs, zuerst; gleich damals; — luego que sobald als; — que, dsb.; ¿— cuando? seit wann? —, *ad.* schon, zu einer gewissen Zeit; — entonces schon damals: — el tiempo de los Romanos schon zur Zeit der Römer.

Desdecír, *va.* Lügen strafen, einer Unwahrheit ins Gesicht beschuldigen; †† wankend machen (ein Gebäude); bezweifeln; *vn.* ausarten; nicht entsprechen (de alg. c. einer Sache); verschieden sein, nicht übereinkommen (de alg. c. mit etw); sich nicht schicken, nicht passen (de alg. c. für etw.); in Verfall gerathen; sich senken,

wie ein Gebäude; —se, *vr.* sein Wort zurücknehmen; widerrufen.
Desdél, † statt desde el, desde él.
Desdén, *sm.* Sprödigkeit, verächtl. Zurückweisung *f.* der Liebkosungen u. Liebesanträge; Verachtung *f.*; Hohn *m.*, Beleidigung, Beschimpfung; Abneigung; Ungunst *f.*; estar al — in der Hauskleidung, nicht geputzt sein.
Desdenár, † s. Desdeñár.
Desdentádo, *a.* zahnlos.
Desdentár, *va.* der Zähne berauben, die Zähne ausnehmen.
Desdénte, *ad.* † seitdem, seit jener Zeit.
Desdeñáble, *a.* verächtlich, verachtungswerth.
Desdeñádo, *a.* erzürnt, aufgebracht.
Desdeñadór, *a.* verachtend, verschmähend; spröde. [hung *f.*
Desdeñánza, *sf.* † Verachtung, Verschmä-
Desdeñár, *va.* verschmähen; verächtlich behandeln, mit Verachtung abweisen; erzürnen; —se, *vr.* verschmähen, unter seiner Würde halten (de alg. c. etw. zu thun); sich erzürnen, böse werden (con alg. über Jem.).
Desdéño, *sm.* Erbitterung *f.*
Desdeñóso, *a.* verachtend, wegwerfend; spröde; unfreundlich, zurückstoßend.
Desdevanár, *va.* abwickeln, abhaspeln (einen Knäuel Garn ꝛc.).
Desdí, † s. Désde, desde allí.
Desdicér, † s. Desdecír.
Desdícha, *sf.* Unglück *n.*; Armuth *f.*; Elend *n.*; §§ ‖ Besudelung *f.* des Hemdes ꝛc. durch Unrath. [—do.
Desdichadíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von
Desdichádo, *a.* unglücklich; elend, erbärmlich, schlecht, von schlechter Beschaffenheit.
Desdichádo, *sm.* unglücklicher Mensch, Unglücklicher *m.*; — de mí ich Unglücklicher; ‖ zaghafter Mensch; guter, ehrlicher, einfältiger Tropf *m.*
Desdícho, *pp.* von —decír. [Geld hat.
Desdineráado, *a.* der ohne Geld ist, kein
Desdinerár, *va.* †† ums Geld bringen, des
Desdír, † s. —decír. [Geldes berauben.
Desdoblár, *va.* entfalten, aufwickeln; * erklären, erläutern; * wieder aufnehmen, fortsetzen den Faden des unterbrochenen Gesprächs od. Redesatzes.
Desdóble, *sm.* Entfaltung, Aufwickelung; Erklärung, Erläuterung *f.*
Desdón, s. —dén. [gebildet.
Desdonádo, *a.* †† plump, ungeschlacht; un-
Desdonár, *va.* †† zurücknehmen was man geschenkt hat.
Desdoradór, *sm.* der verdunkelt, verwischt; der schändet, entehrt.
Desdoramiénto, *sm.* † Wegwischung *f.* der Vergoldung.
Desdorár, *va.* die Vergoldung *f.* wegwischen, wegnehmen; * verdunkeln, beflecken, entehren, Schande bringen; —se, *vr.* † die Vergoldung verlieren; um seinen guten Namen kommen.
Desdormído, *a.* †† der nicht geschlafen, der die Nacht schlaflos zugebracht hat.
Desdóro, *sm.* Schandfleck, Schimpf *m.*, Ent-
Deseáble, *a.* wünschenswerth. [ehrung *f.*
Deseadéro, † s. —áble.
Deseádo, *pp.* von —ár.
Deseadór, *a.* wünschend, Verlangen tragend.
Deseánte, *pa.* von —ár.
Deseár, *va.* wünschen, begehren; anwünschen; vorhaben, im Sinne haben, trachten; — ir, — ser etc. wünschen zu gehen, zu sein ꝛc.
Desecáble, *a.* was aus-, vertrocknen kann.
Desecación, *sf.* Aus-, Vertrocknung *f.*
Desecáda, *sf.* magerer, abgemergelter Raub-
Desecamiénto, s. —ación. [vogel *m.*
Desecánte, *pp.* von —ár; —, *sm. Waw.* austrocknendes Mittel *n.*
Desecár, *va.* trocknen, aus-, vertrocknen; * zusammenpressen, freundlichen Gefühlen unzugänglich machen (das Herz).
Desecatívo, *a. Aw. Waw.* trocknend, austrocknend.
Desechadéro, *sm. Bwk.* verlassener Bau *m.*, liegengelassener Schacht *m.*
Desechádo, *ad.* elend, in schlechtem Zustande.
Desechamiénto, *sm.* † Verwerfung *f.*
Desechár, *va.* wegwerfen; verwerfen, ausmärzen; ablegen, als unbrauchbar weglegen (ein Kleid ꝛc.); ausstoßen, von sich werfen (Unrath ꝛc.); verschmähen; nicht annehmen (ein Amt, eine Würde); vertreiben (Krankheit); ablegen, von sich entfernen (Furcht, Kummer); no — ripio, * keine nutzbare Gelegenheit verschmähen.
Desécho, *sm.* Auswurf, Ausschuß, Abfall *m.*, Ueberbleibsel *n.*; Auswürfling *m.*; abgelegtes Kleidungsstück, Hausgeräthe ꝛc.; ausgemärztes Stück Vieh *n.*; Verachtung, Geringschätzung *f.*
Desedificáble, *a.* was eingerissen, zerstört werden kann od. soll.
Desedificación, *sf.* §§ Zerstörung *f.* eines Gebäudes; * Aergerniß, böses Beispiel *n.*
Desedificár, *va.* §§ einreißen, zerstören; * ärgern, Aergerniß geben.
Desegualdád, † s. Desig—. [person *f.*
Deseguída, *sf.* Lustdirne, liederliche Weibs-
Deseguír, *va.* † anhangen, sich zu Jemandes Partei schlagen.
Deseinadúra, † s. Desainadúra.
Desejecutár, *va.* einen Schuldner von den Folgen des gerichtl. Verfahrens befreien.
Deselectrizár, *va. Nl.* des elektrischen Stoffes berauben, entladen.
Deselladúra, *sf.* † Aufbrechen, Abreißen *n.* eines Siegels.
Desellár, *va.* entsiegeln.
Desembalár, *va.* auspacken.
Desembaldosár, *va.* die Ziegel abnehmen od. herausreißen.
Desenbalsár, *va.* Hanf od. Flachs wieder aus der Röste, aus dem Wasser nehmen.
Desemballestár, *va.* abschießen (Bolzen, Pfeil); *vn. Flk.* auf die Beute herabzuschießen sich anschicken.
Desembanastár, *va.* aus einem Korbe herausnehmen; *vn.* * unüberlegt in den Tag hinein schwatzen; § den Degen ꝛc. aus der Scheide ziehen; —se, *vr.* * aus dem Gefängniß entspringen; * aus dem Käfig entwischen.
Desembarazádo, *a.* frei von Hindernissen; leer, geräumt; leicht, gewandt; ohne Verlegenheit; ungezwungen, zwanglos; ge-

läufig; frente —da heitere Stirn *f.*; llanura —da freie, baumlose Ebene *f.*
Desembarazár, *va.* von Hindernissen befreien; entledigen, losmachen; räumen, ausräumen, ausleeren; —se, *vr.* sich losmachen, sich entledigen von Hindernissen, Geschäften &c.
Desembarázo, *sm.* Befreiung *f.* von Hindernissen &c.; ungezwungenes Wesen *n.*; Dreistigkeit; Unbefangenheit; Geläufigkeit *f.* im Sprechen &c.; Lebhaftigkeit &c.; Entbindung *f.*
Desembarcación, *sf.* Landung *f.* [bindung *f.*
Desembarcadéro, *sm.* Landungsplatz *m.*
Desembarcadór, *sm.* der landet, ausschifft; ans Land geht.
Desembarcár, *va.* ausschiffen, ausladen; *vn.* landen, ans Land gehen, aus dem Schiffe, aus dem Wagen &c. steigen; * *Bk.* in einen Ruheplatz od. Absatz am Eingang eines Hauses auslaufen (von einer Treppe); estar para — ganz nahe an der Niederkunft sein; —se, *vr.* sich ausschiffen, aus dem Schiffe steigen.
Desembárco, *sm.* Ausschiffen, Aussteigen *n.* aus dem Schiffe, Landung; *Kw.* feindliche Landung *f.*
Desembargádo, *a.* ungehindert.
Desembargadór, *sm.* § der die Beschlagnahme auf ein Schiff &c. wieder aufhebt.
Desembargár, *va.* von Hindernissen befreien; *Sw.* die Beschlagnahme auf Schiffe aufheben.
Desembárgo, *sm. ger.* Aufhebung *f.* der Beschlagnahme auf ein Grundstück &c.
Desembárque, † s. —rco.
Desembarrancár, *va.* u. *n.* s. Desabar—; ein Fahrzeug von einer Sandbank &c. losbringen.
Desembarrár, *va.* von Koth reinigen.
Desembastár, *va.* das Eisen mit großen Feilen bearbeiten, um ihm nach dem Glühen die bestimmte Form zu geben.
Desembáste, —tamiénto, *sm.* Bearbeitung *f.* des abgekühlten Eisens mit Feilen.
Desembaulár, *va.* †† auspacken; * aus dem Verschlusse hervorziehen; * mittheilen, entdecken, ausschütten, auskramen (Kummer, Anliegen &c.).
Desembebecérse, *vr.* †† sich von einer Betäubung erholen, wieder zu sich kommen.
Desembebér, *vn.*, —belesarse, *vr.* †† dsb.
Desembellecér, *va.* der Schönheit berauben, unschön machen; die Schönheit verringern.
Desembláute, † s. Desemejánte. [ringern.
Desemblánza, † s. Desemej—.
Desembocadéro, *sm.* Mündung *f.* eines Flusses &c.; *H.* guter Markt *m.* zum Absatz einer Waare.
Desembocadúra, f. —déro.
Desembocár, *va.* herauskommen, herausgehen, herausmarschiren (alg. c. aus etw.); ausstoßen (ein Geschrei, ein Schimpfwort); *vn.* ausmünden, sich ergießen (ein Strom ins Meer); stoßen (en alg. c. auf etw.); herausgehen, herausmarschiren, aus einer Straße &c.; *Sw.* heraussegeln &c. aus einer Meerenge &c.
Desembochár, *va.* vom Ziele entfernen, wie die Kugel des Gegners beim Botschspiel (vgl. Bócha).
Desembojadéra, *sf. pr. Murc.* Frau *f.*, welche die Puppe der Seidenraupe von den Stabwurzsträuchen abnimmt.
Desembojár, *va.* die Puppen der Seidenraupe von den Stabwurz- oder Alberrautensträuchen abnehmen.
Desembolsár, *va.* aus einem Beutel herausnehmen od. hervorlangen, sowohl Geld, als andere Sachen; bezahlen, baar erlegen; auslegen, vorschießen.
Desembólso, *sm.* Zahlung, Auszahlung; Ausgabe; Auslage *f.*, Vorschuß *m.*; — á la gruesa, *Sw.* Vorschuß *m.* auf Bodmerei; estar en — por alg. im Vorschuß für Jem. sein.
Desembóque, *sm. Sw.* Aussegeln *n.* aus einer Meerenge &c.
Desemborrachár, etc. s. —briagár, etc.
Desemborrár, *va.* die Seide, die Baumwolle &c. von den groben u. unreinen Theilen befreien, säubern.
Desemboscárse, *vr.* aus dem Gebüsch od. Wald hervorkommen (die Jagd); *Kw.* aus dem Hinterhalt herausbrechen.
Desembolár, *va.* † schärfen, schleifen (ein Messer &c.).
Desembozár, *va.* entschleiern, enthüllen; offenbaren; — el arado den Pflug von der daran hängenden Erde säubern; —se, *vr.* sich entschleiern, sich enthüllen.
Desembózo, *sm.* Entschleierung, Enthüllung; * Dreistigkeit *f.* [breiten.
Desembrárse, *vr.* † sich zerstreuen, sich verbreiten.
Desembravecér, *va.* die Wildheit benehmen, zahm machen, zähmen; —se, *vr.* † zahm werden.
Desembravecimiénto, *sm.* Zahmwerden *n.*
Desembrazár, *va.* schleudern; die Waffe &c. mit dem Arm wegreißen, entreißen.
Desembriagár, *va.* nüchtern machen, die Trunkenheit vertreiben; —se, *vr.* nüchtern werden.
Desembridár, *va.* einem Reitthiere die Zügel abnehmen; *Waw.* den Rand einer Wunde beschneiden, die einzelnen Fasern entfernen; das Seil von einem Steine abbinden, nachdem dieser aus dem Steinbruche &c. herausgewunden worden ist.
Desembrollár, *va.* aus einander wirren, in Ordnung bringen. [freien.
Desembrujár, *va.* † von der Behexung befreien.
Desembuchár, *va.* †† ausspeien aus dem Kropf od. aus dem Magen; * von sich geben, frei heraus sagen; —se, *vr.* †† speien, sich übergeben.
Desembudár, *va.* wie durch einen Trichter herauslassen, z. B. die Stimme.
Desemejáble, *a.* unähnlich, verschieden; † ungeheuer.
Desemejádo, †, —jánte, s. —áble.
Desemejánza, *sf.* Unähnlichkeit *f.*
Desemejár, *va.* unkenntlich machen, entstellen; *vn.* unähnlich sein (de alg. c. einer Sache).
Desempacár, *va.* auspacken; —se, *vr. Am.* sich besänftigen, den Zorn ablegen.
Desempachár, *va.* † ein Hinderniß wegräumen; die Schüchternheit benehmen; reinigen (vom Magen); —se, *vr.* die Schüchternheit ablegen.

Desempácho, *sm.* Dreiſtigkeit *f.*

Desempadrár, *va.* des Vaters berauben; hindern, daß Jem. den Namen ſeines Vaters tragen könne.

Desempalagár, *va.* den Gaumen reinigen, den Ekel vor Speiſe u. Trank benehmen; von dem Mahlgerinne einer Mühle das ſtockende Waſſer ableiten.

Desempañár, *va.* aufwickeln, aus den Windeln nehmen (abwiſchen, ſäubern).

Desempapelár, *va.* den Umſchlag ꝛc. von Papier wegnehmen (von einem Briefe ꝛc.).

Desempaquetar, *va.* auspacken.

Desemparár, † ſ. Desamp—.

Desemparejár, *va.* ungleich machen; *vn.* ſich entzweien, ſich trennen.

Desemparentádo, *a.* keine Verwandte habend.

Desemparvár, *va. Lw.* von der Tenne wegnehmen (die ausgedroſchenen Körner), um ſie auf Haufen zu ſchütten.

Desempastelár, *va. Bdr.* einen Eierkuchen, eine zuſammengefallene od. verſchobene Columne ꝛc. ablegen; einen Schriftkaſten ſäubern u. ordnen; * eine heimliche politiſche Zuſammenkunft auflöſen, aufheben; etw. auf-, entwickeln, in Ordnung bringen.

Desempatár, *va.* die Gleichheit zwiſchen mehreren Dingen aufheben; — un negocio, * ein Geſchäft durch Beſeitigung der vorwaltenden Hinderniſſe u. Anſtände in Gang bringen.

Desempáte, *sm.* Aufhebung *f.* der Gleichheit der Stimmen bei einer Wahl ꝛc.; voto de — Stimme *f.*, die den Ausſchlag gibt in einem Gerichtshof, bei einer Verwaltungsbehörde ꝛc.

Desempedradór, *sm.* der das Steinpflaſter aufreißt.

Desempedrár, *va.* das Steinpflaſter aufreißen; — una calle, un paraje, un umbral, * eine Straße, eine Gegend, eine Schwelle ſehr oft beſuchen.

Desempegár, *va.* den Ueberzug von Pech an einem Faß, einem Schlauch ꝛc. wegnehmen.

Desempeñádo, *a.* ſchuldenfrei.

Desempeñamiénto, ſ. —ño.

Desempeñár, *va.* einlöſen, auslöſen (Pfand, Gefangene); ſchuldenfrei machen; von einer Verbindlichkeit befreien; erledigen, erfüllen, beſorgen; ausführen; aus einer Verlegenheit ziehen; entſprechen; — una palabra ein gegebenes Wort erfüllen; —se, *vr.* ſich ſchuldenfrei machen; ſich von einer Verbindlichkeit losmachen; ſeine Schuldigkeit thun.

Desempéño, *sm.* Auslöſung, Einlöſung *f.* eines Pfandes; Schuldentilgung *f.*; Erfüllung *f.* des gegebenen Wortes ꝛc.; Beſorgung, Erledigung, Vollſtreckung *f.* eines Auftrags, Geſchäftes ꝛc.; Fleiß *m.*, Kunſtvollkommenheit *f.*; Beweis *m.*, Beſtätigung *f.* einer Erzählung, eines Vortrags; Genugthuung od. Ehrenrettung *f.*, die ſich ein Stierkämpfer, dem ein Unfall bei einem Stiergefecht geſchehen iſt, durch eine glänzende That gegen ſeinen Gegner verſchafft.

Desempeorár, *va.* † —se, *vr.* ſich beſſern (von einem Kranken).

Desemperezár, *vn.* die Faulheit ablegen, thätiger, fleißiger werden.

Desempiezgár, *va.* † öffnen (Schlauch ꝛc.).

Desempinár, *va.* etw. hohes herniederbeugen; * †† aufhören zu trinken; —se, *vr.* ſich beugen, ſich neigen.

Desempiolár, *va.* die Schnur od. den Wurfriemen von einem Falken losmachen.

Desemplomár, *va.* das Blei von etw. wegnehmen, das damit beſchwert worden war.

Desemplumár, *va.* † entfiedern, der Federn berauben.

Desempobrecér, *va.* aus der Armuth, aus dem Elend reißen, ziehen.

Desempolvadúra, ſ. —polvoradúra.

Desempolvár, ſ. —polvorár.

Desempolvoradúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Abſtauben, Reinigen *n.* vom Staube.

Desempolvorár, *va.* abſtauben, vom Staube reinigen.

Desemponzoñár, *va.* von der Vergiftung heilen; * von einer ſchädl. Leidenſchaft od. Begierde heilen.

Desempotrár, *va.* etw. Eingemauertes herausreißen, losmachen.

Desempozár, *va.* aus dem Brunnen ziehen.

Desempreñar, †† *vn.* zu frühzeitig niederkommen.

Desempulgadúra, *sf.* Abſpannen, Losſpannen *n.* einer Armbruſt, eines Bogens.

Desempulgár, *va.* abſpannen, losſpannen einen Bogen, eine Armbruſt.

Desenaguárse, *vr.* das überflüſſige Waſſer bei einer Mühle durch den Schutz ablaſſen.

Desenalbardár, *va.* den Saumſattel abnehmen, abſatteln.

Desenamorár, *va.* abgeneigt machen, die Liebe auslöſchen; —se, *vr.* * ſeine Vorliebe aufgeben (de etc. für ꝛc.).

Desenastár, *va.* ein Horn abſchneiden, abſchlagen.

Desenbotár, *va.* † die Stiefel ausziehen.

Desencabalgár, ſ. Descab—.

Desencabestradúra, *sf.* Losmachen *n.* von der Halfter, in welcher das Pferd mit dem Fuße hängen geblieben iſt.

Desencabestrár, *va.* losmachen von der Halfter, wenn ein Pferd ꝛc. mit dem Fuße darin hängen geblieben iſt.

Desencadenár, *va.* losketten, von der Kette löſen; * entfeſſeln, loslaſſen.

Desencajádo, *a.* verrenkt; verdreht, verzerrt.

Desencajadúra, *sf.* † — jamiénto, *sm.* Weichen *n.* aus den Fugen; Verrenken; Verdrehen, Verzerren *n.*

Desencajár, *va.* aus den Fugen treiben; verrenken; verdrehen, verzerren (Geſicht, Augen); —se, *vr.* aus den Fugen weichen; ſich verrenken, verrenkt werden, wie ein Glied; ſich verzerren, verzerrt werden (Geſicht, Augen).

Desencáje, ſ. —jamiénto.

Desencajonár, *va.* aus einem Kaſten, einem Schranke ꝛc. nehmen.

Desencalabrinár, *va.* die Betäubung des Kopfes vertreiben; den Eigenſinn vertreiben; * von einer Grille heilen.

Desencalcár, *va. pr. ACast.* auflockern, wenn etw. feſtgeſtampft od. zuſammengepreßt war.

Desencalladúra, *sf. Sw.* Flottmachen *n.* eines geſtrandeten Schiffs.

Desencallár, *va. Sw.* flott machen; *vn. Sw.* flott werden; —se, *vr. Sw.* dsb.
Desencaminár, s. Descam—.
Desencandilár, *va.* † die Verblendung benehmen.
Desencanonizár, s. Descan—.
Desencantamiénto, s. —to.
Desencantár, *va.* entzaubern.
Desencantaración, *sf. pr. Ar.* Ziehen *n.* der Loose zu einer Wahl.
Desencantarár, *va. pr. Ar.* die Loose zu einer Wahl aus einer Urne 2c. ziehen; *pr. Ar.* die Namen nicht Wahlfähiger aus der dazu bestimmten Urne wieder herausnehmen.
Desencánto, *sm.* Entzauberung; Ernüchterung *f.*
Desencapádo, *a. Lw.* vom Erdreich, von der Ackerkrume entblößt.
Desencapotadúra, *sf.* Wegnehmung *f.* des Mantels; * Entdeckung *f.*
Desencapotár, *va.* †† den Mantel wegnehmen od. wegreißen; * entdecken, emporrichten; —se, *vr.* * das Gesicht aufheitern, die finstere Miene ablegen; sich entwölken, sich erheitern (wie der Himmel).
Desencaprichár, *va.* von einem eigensinnigen Vorsatz, Irrthum, od. Vorurtheil abbringen.
Desencarcelár, *va.* aus dem Gefängnisse loslassen od. befreien.
Desencarecér, *va.* den Preis herabsetzen; *vn.* † im Preise fallen (Waaren 2c.).
Desencargár, † s. Desc—.
Desencarnár, *va.* s. Desc—; *Jäg.* vom Fleischfutter abgewöhnen (von Jagdhunden); *vn.* sich losmachen von einer Neigung, aufhören zu lieben.
Desencarrillár, † s. Descarr—.
Desencasadúra, † s. Desencaj—.
Desencasár, † s. —ajár.
Desencastár, *va.* vertilgen, ausrotten.
Desencastillár, *va. Kw.* aus einem festen Schlosse od. einer festen Stellung vertreiben; * austreiben; * stürzen, aus dem Sattel heben; * offenbaren, kund machen.
Desencenagár, *va.* aus dem Schlamme od. Kothe herausziehen.
Desencentrár, *va.* §§ aus dem Innersten einer Sache herausnehmen.
Desencerrár, *va.* aufschließen; * offenbaren, ans Licht bringen; herauslassen, in Freiheit setzen.
Desencintár, *va.* losgürten.
Desenclavár, *va.* s. Descl—; mit Gewalt von dem Platze wegreißen, den Jem. einnahm.
Desenclavijár, *va.* die Wirbel von einem Saiteninstrument wegnehmen; aus den Fugen bringen.
Desencelávo, *sm.* gewaltsames Wegreißen *n.* Jemandes von dem Platze, welchen er einnahm.
Desencogér, *va.* entfalten, auseinanderspannen, voneinanderbreiten, was eingeschrumpft war; ausstrecken (die Beine); die Erstarrung benehmen od. vertreiben; —se, *vr.* * die Blödigkeit ablegen, dreister werden.
Desencogimiénto, *sm.* Dreistigkeit, Unbefangenheit *f.*
Desencoladúra, *sf.* Abmachen, Losmachen *n.* des Geleimten.
Desencolár, *va.* das Geleimte losmachen, ablösen.
Desencolerizárse, *vr.* den Zorn ablegen, sich besänftigen.
Desenconamiénto, † s. —no.
Desenconár, *va. Waw.* die Entzündung lindern, heilen; * den Zorn od. die Erbitterung mäßigen; —se, *vr.* den Groll ablegen.
Desencóno, *sm.* * Mäßigung *f.* der Erbitterung.
Desencordar, *va.* die Saiten von einem Tonwerkzeuge wegnehmen.
Desencordelár, *va.* die Stricke, womit etw. gebunden war, lösen.
Desencorporár, *va.* † wieder trennen, wenn etw. vorher einer andern Sache einverleibt war; —se, *vr.* s. Desinc—.
Desencorvár, *va.* gerade machen.
Desencrespár, *va.* † das Gekräuselte aus einander machen.
Desencrudecér, *va.* das Rohe benehmen.
Desencruelecér, *va.* die Grausamkeit Jemandes besänftigen; —se, *vr.* † die Grausamkeit ablegen.
Desencuadernár, etc. s. Descuadernár, etc.
Desencumbrár, *va.* Jem. von seinem hohen Range, seiner hohen Stellung herunterbringen.
Desénde, † s. Désde.
Desendemoniár, —diablár, *va.* den Teufel austreiben.
Desendiablárse, *vr.* * seine Wuth ablegen.
Desendiosár, *va.* entgöttern, demüthigen.
Desendueñárse, *vr.* ** sich von den Dueñas (s. d. W.) losmachen.
Desenebrár, *va.* den Faden aus dem Oehr der Nadel herausziehen.
Desenfadadéras, *sf. pl.* §§ Mittel *n.* sich aus der Verlegenheit zu helfen.
Desenfadádo, *a.* ungezwungen, nicht blöde; frech; heiter, sorgenlos; geräumig.
Desenfadár, *va.* aufheitern, erheitern; besänftigen; —se, *vr.* sich aufheitern; spazieren gehen.
Desenfádo, *sm.* Heiterkeit; Freimüthigkeit, Dreistigkeit, Unbefangenheit; Frechheit *f.*
Desenfajár, s. Desfajár.
Desenfaldár, *va.* ein aufgeschürztes Kleid 2c. wieder herabfallen lassen.
Desenfamár, † s. Disf—.
Desenfangár, *va.* vom Schmutz od. Koth reinigen.
Desenfardár, —delár, *va.* auseinanderpacken.
Desenfárdo, *sm.* Auseinanderpacken *n.* eines Waarenballens.
Desenflaquecér, etc. † s. Desfallecér, etc.
Desenfrailár, *va. pr. And.* die Bäume verschneiden; * aus dem Mönchsstande treten; säcularisirt werden; sich einige Zeit der Bedrückung, der Mühe, Arbeit 2c. entziehen.
Desenfrenación, † s. —amiénto.
Desenfrenádo, *a.* zügellos; ausschweifend.
Desenfrenamiénto, *sm.* Zügellosigkeit *f.*
Desenfrenár, *va.* abzäumen; —se, *vr.* seinen Begierden den Zügel schießen lassen; wahnsinnig werden; in Schmähungen ausbrechen.
Desenfréno, *sm.* s. —namiénto; Schmähen *n.*; — de vientre Durchfall *m.*
Desenfundár, *va.* aus dem Ueberzug, dem Futteral 2c. herausnehmen.
Desenfurecérse, s. —endiablárse.

Desengalanár, *va.* des Schmuckes, der Zierden entkleiden, berauben.
Desengalgár, *va.* *Sw.* den Kattanker wegnehmen. [(Pferde ꝛc.).
Desenganchár, *va.* loshäkeln; abspannen
Desengañáble, *a.* der enttäuscht, von seinem Irrthume zurückgebracht, von etw. überzeugt werden kann.
Desengañádo, *a.* der seinen Irrthum einsieht; überdrüssig, satt (de alg. c. einer Sache); schlecht, untauglich, unbrauchbar.
Desengañadór, *sm.* der aus dem Irrthum
Desengañamiénto, † s. —ño. [hilft.
Desengañár, *va.* enttäuschen, den Irrthum benehmen; —se, *vr.* seinen Irrthum einsehen; sich überzeugen (de alg. c. von etw.).
Desengañisár, *va.* dem Rachen, den Zähnen ꝛc. entreißen.
Desengáño, *sm.* Enttäuschung; Zurechtweisung, Belehrung *f.*
Desengargantár, s. Desgarganteár.
Desengarrafár, *va.* aus den Klauen od. den gekrümmten Fingern loslassen.
Desengarzár, *va.* ausfädeln.
Desengastár, *va.* aus der Einfassung herausnehmen.
Desengauchár, *va.* *Bk.* eine schräge Fläche völlig wagerecht machen.
Desengomár, *va.* den Gummi aus einem Zeuge, einem Gewebe ziehen, entfernen.
Desengoznár, s. Desg—.
Desengrárse, † s. Desangrárse.
Desengrasár, *va.* vom Fette reinigen.
Desengráse, *sm.* Entfetten *n.*, Wegnahme *f.* des Fettes.
Desengrosár, *va.* verdünnen.
Desengrudamiénto, *sm.* †† Losreißung *f.* dessen, was verkleistert war.
Desengrudár, *va.* entkleistern.
Desenhadádamente, etc. † s. Desenf—, etc.
Desenhadár, *va.* † das Unangenehme von etw. beseitigen, entfernen.
Desenhastiár, *va.* † den Ekel benehmen.
Desenhebrár, *va.* ausfädeln; * erläutern,
Desenhechizár, † s. Desh—. [erklären.
Desenhetráble, *a.* † auswirrbar. [ren *n.*
Desenhetramiénto, *sm.* † Aus-, Entwir-
Desenhetrár, *va.* † aus-, entwirren.
Desenhornár, † s. Desh—.
Desenjaezádo, *a.* abgeschirrt, abgesattelt.
Desenjaezár, *va.* abschirren.
Desenjalmár, *va.* absatteln.
Desenjaulár, *va.* aus dem Käfig ꝛc. lassen.
Desenlabonár, *va.* die Ketten abnehmen.
Desenláce, *sm.* * Entwickelung, Auflösung *f.* eines Knotens.
Desenladrillár, *va.* die Backsteine eines Estrichs aufreißen.
Desenlazamiénto, *a.* Auflösung, Lösung *f.*
Desenlazár, *va.* aufbinden, losbinden; *
Desenlázo, s. —zamiénto. [lösen.
Desenlodár, *va.* † vom Kothe reinigen.
Desenlosár, *va.* die Steinplatten eines Estrichs aufreißen.
Desenlustrár, † s. Desl—.
Desenlutár, *va.* die Trauer abnehmen; * aufheitern; —se, *vr.* die Trauerkleidung ablegen.
Desenmantárse, *vr* ** den Mantel ablegen.
Desenmarañár, *va.* aus-, entwirren.
Desenmascarár, *va.* entlarven. [reinigen.
Desenmohecér, *va.* vom Schimmel od. Roste
Desenmudecér, *va.* die Zunge lösen; *vn.* * das lange beobachtete Stillschweigen
Dosennoblecér, *va.* † entadeln. [brechen.
Desenojár, *va.* besänftigen; —se, *vr.* sich besänftigen.
Desenójo, *sm.* Besänftigung *f.*
Desenojóso, *a.* †† zur Besänftigung dienlich.
Deséño, † s. Desígnio.
Desenquietár, † s. Inq—.
Desenrazonádo, *a.* § unvernünftig.
Desenredár, *va.* auswirren; auflösen; —se, *vr.* sich herauswickeln; sich entwickeln.
Desenrédo, *sm.* Entwickelung *f.*
Desenriscár, *va.* *Flk.* den Falken bei zu hohem Fluge herabsteigen machen.
Desenrizár, *va.* die Locken wieder aufmachen.
Desenrocár, *va.* von einem Felsen herabstürzen.
Desenrolladór, *sm.* Aufroller, Entwickler
Desenrollár, s. Desarr—. [*m.*
Desenronár, *va.* *pr.* *Ar.* den Schutt weg-
Desenroscár, *va.* aufrollen. [schaffen.
Desensabanár, *va.* die Betttücher wegnehmen; * erleichtern, bequemer machen.
Desensamblár, *va.* zerlegen.
Desensañár, *va.* †† den Zorn stillen.
Desensartár, *va.* s. —engarzár; —se, *vr.* sich ausfädeln.
Desensebár, *va.* das Unschlitt von einem frisch geschlachteten Bocke nehmen; *vn.* mager werden; etw. auf kurze Zeit zur Erholung vornehmen. [langen.
Deseusenár, *va.* aus dem Busen hervor-
Desenseñamiénto, *sm.* † Unwissenheit *f.*
Deseñár, *va.* vergessen machen.
Desensillár, *va.* absatteln.
Desensoberbecérse, *vr.* den Stolz ablegen.
Desensordecér, *va.* † die Taubheit benehmen; *vn.* † die Taubheit verlieren.
Desensortijádo, *a.* verrenkt.
Desensortijár, *va.*, —se, *vr.* einen Knochen verrenken.
Desént, † s. Deséude.
Desentablár, *va.* los-, wegreißen (Bretter von einem Getäfel ꝛc.); * in Unordnung bringen; stören. [reißen.
Desentalingár, *va.* *Sw.* das Ankertau los-
Desentarquinár, s. Desencenagár.
Desentendér, *vn.* sich dumm stellen; —se, *vr.* dsb.; sich nicht bekümmern (de alg. c. um etw.).
Desentendído, *a.* der etw. nicht weiß od. nicht versteht.
Desenterrádo, *a.* unbegraben.
Desenterradór, *sm.* †† der ausgräbt.
Desenterramiénto, *sm.* Ausgraben *n.*
Desenterrár, *va.* ausgraben; * aus der Vergessenheit hervorziehen; — los muertos, * von den Verstorbenen afterreden; —se, *vr.* aus dem Grabe hervorgehen.
Desentído, *a.* † närrisch.
Desentierramuértos, *sm.* der von den Verstorbenen afterredet.
Desentír, s. Dis—.
Desentoldár, *va.* die zum Schirm vor Sonne od. Regen ausgespannten Tücher einziehen, wegnehmen. [Gliedes heilen.
Desentollecér, *va.* † die Lähmung eines

Desentonación, f. —amiénto.
Desentonádo, *a. Tk.* verstimmt, mißtönig; laut, sehr stark.
Desentonamiénto, *sm. Tk.* Mißton *m.*
Desentonár, *va.* * die Aufgeblasenheit, das eingebildete Wesen benehmen od. herabstimmen; *vn. Tk.* verstimmt werden, sich verstimmen; —se, *vr.* dsb.; auf eine unschickliche Art die Stimme erheben.
Desentonelár, *va.* etw. aus einem Fasse, einer Tonne herausnehmen.
Desentóno, f. —namiénto.
Desentorcijár, *va.* ausflechten, auswirren.
Desentornillár, *va.* auf-, losschrauben.
Desentorpecér, *va.* die Erstarrung benehmen; —se, *vr.* von der Erstarrung sich erholen; * die Unwissenheit u. Rohheit ablegen.
Desentortár, *va.* einen Schielenden heilen, einem Einäugigen das fehlende Auge herstellen 2c.
Desentrañamiénto, *sm.* †† freiwillige Entäußerung *f.* von dem Seinigen, um es einem Andern zuzuwenden.
Desentrañár, *va.* die Eingeweide herausnehmen, ausweiden, ausnehmen; * ergründen; —se, *vr.* * sich des Seinigen berauben, sich entblößen, um einem Andern aus Liebe od. Mitleid beizustehen.
Desentristecér, *va.* die Traurigkeit vertreiben, aufheitern.
Desentronizár, *va.* entthronen.
Desentropezár, *va.* die Hindernisse beseitigen.
Desentuertárse, *vr.* ** aufhören einäugig zu sein (z. B. wenn man ein Auge zugeblinzelt hatte 2c.).
Desentumecér, f. —torpecér.
Desentumír, f. —torpecér.
Desenvarár, *va.* † die Steifigkeit benehmen, verlieren machen.
Desenvainadór, *sm.* † Haudegen, tapferer Mann *m.*
Desenvainár, *va.* aus der Scheide ziehen (den Degen): aus etw. hervorziehen; hervorrecken (Krallen, Klauen); ausziehen (Schuhe, Strümpfe 2c.); * ans Tageslicht, zum Vorschein bringen; *vn.* das Seitengewehr entblößen; sich auskleiden.
Desenvelejár, *va. Sw.* die Segel wegnehmen von einem Schiffe.
Desenvendár, *va.* die Binde wegnehmen.
Desenvenenár, *va.* das Gift benehmen.
Desenvergár, *va. Sw.* die Segel abschlagen.
Desenvergonzárse, f. Desverg—.
Desenviolár, *va.* †† von der Entheiligung reinigen.
Desenvoltúra, *sf.* Zwanglosigkeit *f.*, ungezwungener Anstand *m.*, edle Dreistigkeit; Artigkeit; Unverschämtheit; Liederlichkeit *f.* [*m.*
Desenvolvedór, *sm.* Erforscher, Untersucher
Desenvolvér, *va.* aus einander-, auf-, loswickeln (Waarenpackete 2c.); enthüllen; * erforschen; —se, *vr.* sich entwickeln; an den Tag kommen; Dreistigkeit bekommen; sich zu viel herausnehmen.
Desenvuélta, *sf.* freches, schamloses, liederliches Frauenzimmer *n.*
Desenvuélto, *pp.* von —volvér; —, *a.* ungezwungen, dreist; frech, leichtfertig, schamlos, liederlich, ausschweifend.
Desenyesár, *va.* † den Gyps von etw. abkratzen.
Desenzarzár, *va.* von dem Dorngesträuche, worin etw. verwickelt war, losmachen.
Deseñamiénto, *sm.* † Mangel *m.* an, in Kenntnissen.
Deseñár, *vn.* † Zeichen machen, durch Zeichen reden.
Deséño, † f. Desígnio.
Deséo, *sm.* Verlangen *n.*, Wunsch *m.*
Deseóso, *a.* begierig (de alg. c. nach etw).
Desequído, *a.* †† ausgetrocknet, trocken.
Desér, *sm.* künstlicher Tischaufsatz *m.* von Silber 2c.
Deserción, *sf. Kw.* Desertion *f.*; *ger.* versäumte Berufung *f.* auf ein höheres Gericht. [gekommen; † bestürzt, verwirrt.
Deserrádo, *a.* von einem Irrthume zurück-
Deserrár, † f. Desarrár.
Desertár, *vn. Kw.* ausreißen; abtrünnig werden; *ger.* die Berufung auf ein höheres Gericht versäumen.
Desertícola, *a. Pk.* was an abgelegenen Orten wächst.
Desertór, *sm. Kw.* Deserteur *m.*
Deservício, *sm.* Untreue *f.* gegen seinen Oberherrn; schlimmer Dienst *m.*, den man Jem. leistet.
Deservidór, *sm.* der pflichtwidrig u. zum Nachtheil seines Oberherrn handelt; der einem Andern einen schlimmen Dienst erzeigt.
Deservír, *va.* seinem Oberherrn den schuldigen Dienst u. die schuldige Pflicht nicht leisten; einen schlimmen Dienst leisten.
Desescurecér, † f. Aclarár.
Deseslabonár, *va.* losketten.
Desespaldár, *va.* die Schulter zerbrechen od. verrenken.
Desespaldillár, *va* den Schulterknochen verwunden od. verrenken; —se, *vr.* eine Verletzung am Schulterknochen erhalten.
Desesperación, *sf.* Verzweiflung *f.*; äußerster Zorn *m.*, Wuth *f.*; es una —, ‖ es ist zum verzweifeln, es ist nicht auszuhalten.
Desesperádo, *a.* verzweifelt, hoffnungslos; verzweifelnd (de alg. c. an etw.).
Desesperamiénto, —perância, —peránza, f. —ación.
Desesperánte, † *pp.* von —ár.
Desesperanzádo, *a.* verzweifelnd.
Desesperanzár, *vn.* die Hoffnung aufgeben, verzweifeln (de alg. c. an etw.).
Desesperár, *va.* zur Verzweiflung bringen; die Hoffnung benehmen (de alg. c. zu etw.); *vn.* verzweifeln, die Hoffnung zu etw. aufgeben; —se, *vr.* verzweifeln, alle Hoffnung aufgeben, in Verzweiflung gerathen.
Desesponjárse, *vr.* das Schwammige, Poröse 2c. von etw. entfernen.
Desesquinárse, *vr.* durch Reibung 2c. die Ecken, Kanten verlieren.
Desesterár, *va.* die Matten von dem Fußboden eines Zimmers 2c. wegnehmen; *vn.* *‖ Sommerkleider anziehen; *‖ sich den Bart abnehmen.

Desestéro, sm. Wegräumen n. der Matten von dem Fußboden eines Zimmers.
Desestíma, † s. —mación.
Desestimáble, a. verächtlich.
Desestimación, sf. Verachtung f.
Desestimadór, a. Verachtung andeutend, verachtend.
Desestimár, va. verachten, geringschätzen.
Desestíva, sf. Sw. Umstauung f.
Desestivár, va. Sw. umstauen.
Desét, † s. Además.
Deseyár, † s. Deseár. [f.
Desfacción, sf. † Zerstörung, Vernichtung
Desfacedór, etc. † s. Desh—, etc.
Desfachatádo, a. ungenirt; dreist; unverschämt. [Unverschämtheit f.
Desfachatéz, sf. Ungenirtheit; Dreistigkeit,
Desfajár, va. los-, aufwickeln.
Desfalcación, —camiénto, † s. —co.
Desfalcár, va. abziehen von einer Summe; vermindern.
Desfalcazár, va. Sw. altes Tauwerk ꝛc. auszupfen, um Werg daraus zu machen.
Desfálco, sm. Kw. Ausfall m. an der Einnahme; Einbuße f., Schade m.
Desfalecér, —faliscér, † s. —fallecér.
Desfallecér, vn. nachlassen; matt, schwach werden; in Ohnmacht fallen; ** ermangeln, abgängig sein.
Desfallecído, a. (—falleciénte ††), ohnmächtig; schwach, matt.
Desfallecimiénto, sm. Mattigkeit, Schwachheit; Ohnmacht f.
Desfallér, —lescér, † s. —llecér.
Desfamamiénto, † s. Disfamación.
Desfamár, † s. Disf—.
Desfambrído, —famnído, † s. Hambriénto.
Desfanatizár, va. Jem. von seinem Fanatismus zurückbringen, heilen.
Desfár, † s. Deshacér; Quitár.
Desfarrapádo, etc. † s. Desh—, etc.
Desfavór, sm. † Ungunst f.
Desfavoráble, a. † ungünstig.
Desfavorecedór, sm. der Jem. zuwider od. hinderlich ist.
Desfavorecér, va. seine Gunst entziehen; verschmähen; verächtlich behandeln; zuwider, hinderlich sein.
Desfavorecído, a. unbegünstigt; arm.
Desfavorído, † s. —recído.
Desfavorizár, va. aus der Gunst bringen, die Gunst, das Wohlwollen Jemandes verlieren machen.
Desfazádo, † s. Descarádo.
Desfeár, † s. Desfigurár.
Desfechár, va. mit dem Bogen schießen.
Desfechizár, † s. Desh—.
Desfécho, s. Desh—.
Desfér, † s. Deshacér.
Desferír, va. † Sw. die Segel entfalten.
Desférra, sf. † Zwist m., Uneinigkeit f.
Desferrár, va. †† von den Fesseln befreien.
Desfertilizár, va. die Fruchtbarkeit zerstören.
Desfiánza, etc. † s. Desconf—, etc.
Desfiguración, sf. Entstellung, Verunstaltung f.
Desfigurádo, a. entstellt, todtenbleich.
Desfigurár, va. entstellen, verunstalten; verstellen, unkenntlich machen; —se, vr. entstellt, unkenntlich werden.

Desfijár, va. losmachen, losreißen.
Desfilachár, s. Desh—. [—déro.
Desfiláda (á la), s. á la Deshiláda; † s.
Desfiladéro, sm. Kw. Hohlweg m.
Desfiladíz, † s. Fil—. [gehend.
Desfiládo, a. Kw. einzeln hinter einander
Desfilár, vn. Kw. einzeln hinter einander gehen. [Defiliren n.
Desfíle, sm. Defilé n., Engpaß m.; Kw.
Desfiuciádo, † s. Desahuc— u. Desconfiádo.
Desfiúza, † s. Desconfiánza. [confiár.
Desfiuzár, † s. Deshuciár; vn. † s. Des-
Desflaquecér, va. schwächen; —se, vr. schwach, matt werden.
Desflaquecimiénto, sm. †† Entkräftigung f.
Desflecár, s. —locár.
Desflemación, sf. Abschäumung f.
Desflemár, va. † abschäumen, abschöpfen; * ausstoßen (Prahlereien ꝛc.); vn. die zähe Feuchtigkeit, den Schleim auswerfen, ausspeien.
Desflocár, va. ausfransen.
Desfloración, sf. Verdunkelung f. des Glanzes, der Schönheit.
Desfloramiénto, sm. Entjungferung f.
Desflorár, va. die Blumen abreißen, abpflücken; unscheinbar machen; entjungfern, schänden; rw. entdecken; — un asunto eine Angelegenheit oberflächl. behandeln; —se, vr. den Glanz, die Schönheit verlieren, unscheinbar werden.
Desflorecér, vn. verblühen; —se, vr. dsb.
Desflorecimiénto, sm. Abfallen n. der Blumen. [rühren n.
Desflóro, sm. Streifen, oberflächliches Be-
Desfogár, va. Luft machen, einen Ausgang verschaffen; mildern, lindern; —se, vr. ausbrechen, sich Luft machen (Zorn ꝛc.).
Desfógo, sm. Zugloch n. einer Laterne.
Desfogonár, va. das Zündloch einer Kanone ꝛc. aussprengen; —se, vr. am Zündloche ausspringen od. Risse bekommen (schwere Geschütze ꝛc.).
Desfógue, sm. Ausgang m., den man dem Feuer verschafft.
Desfolár, —follár, † s. Desollár.
Desfollonár, va. des Laubes berauben.
Desfondár, va. den Boden eines Fasses ꝛc. einschlagen.
Desforár, va. † beleidigen; schänden, noth-
Desformár, s. Def—. [züchtigen.
Desfórme, etc. † s. Def—, etc.
Desforrár, va. Sw. die Taue abkleiden.
Desfortalecér, va. schleifen, zerstören (eine Festung ꝛc.). [Klöstern ꝛc.).
Desfrailár, va. säcularisirt werden (von
Desfráz, etc. † s. Dis—; etc.
Desfrenár, † s. Desenfrenár.
Desfréz, † s. Desprécio.
Desfrezárse, † s. Dis—.
Desfruncír, † s. Desplegár.
Desfrutár, va. einernten, einsammeln; benützen; genießen; aussaugen, ausmergeln (ein Grundstück).
Desfrúte, sm. Benutzung f., Genuß m.
Desfúcia, sf. † s. Desconfiánza; Verzweiflung, Aufgebung f. der Hoffnung.
Desfuciár, † s. Desahuc—.
Desfuir, † s. Huír. [befreien.
Desfumár, va. vom Rauche, vom Dunste

Desfundár, *va.* † den Boden wegnehmen von einem Fasse 2c.
Desgáire, *sm.* Nachlässigkeit *f.* in der Körperhaltung; Geberde *f.* der Verachtung; al —, *ad.* nachlässig, verächtlich, höhnisch.
Desgajadúra, *sf.* Abbrechen *n.* eines Astes.
Desgajár, *va.* ab-, losreißen (einen Ast von einem Baume 2c.); zerreißen, zertrümmern; —se, *va.* sich losreißen, sich ablösen, wie ein Felsenstück 2c.; entzwei-, zerreißen; losbrechen, losplatzen (eine Wolke, ein heftiger Regen 2c.).
Desgalanár, *va.* † des Putzes berauben.
Desgalgadéro, *sm.* steiler Abhang *m.*
Desgalgádo, *a.* schlank.
Desgalgár, *va.* herab-, herunterstürzen; ein wenig behauen (einen Stein od. ein Stück Holz); *vn.* † nicht übereinstimmen; —se, *vr.* sich herab-, hinunterstürzen.
Desgálgue, *sm.* Wegschaffen *n.* des Ueberflüssigen an einem Stein od. Holz.
Desgalicháდo, *a.* unsauber, nachlässig, unelegant.
Desgána, *sf.* Mangel *m.* an Eßlust; Abneigung; Arbeitsscheu *f.*
Desganádo, *a.* der keine Eßlust hat; abgeneigt.
Desganár, *va.* die Lust vertreiben; die Eßlust vertreiben; —se, *vr.* die Eßlust verlieren; überdrüssig werden.
Desganchár, *va.* aus-, losreißen.
Desgañifárse, —ñírse, † —itárse, *vr.* sich heiser schreien.
Desgargamiládo, *a.* § nachlässig in der Haltung, schlotterig.
Desgargantárse, *vr.* sich heiser reden od. schreien.
Desgargolár, *va.* *Lw.* den Hanf ausklopfen, damit der Same herausfalle.
Desgaritárse, *vr.* * von seinem Vorhaben abkommen.
Desgarrádo, *a.* frech, schamlos; weit geöffnet.
Desgarradór, *a.* zerreißend.
Desgarradúra, *sf.* † Zerreißen *n.*
Desgarrár, *va.* zerreißen, zerfetzen; —se, *vr.* sich losreißen.
Desgarretár, *va.* u. *n.* tapfer angreifen, verwunden (einen Stier beim Stiergefecht).
Desgárro, *sm.* Riß *m.*, Loch *n.* im Kleide 2c.; Frechheit; Prahlerei *f.*; Liebäugeln *n.*
Desgarrón, *sm.* großer Riß *m.*, Loch *n.* in einem Kleide.
Desgastadór, *a.* † verschwenderisch; —, *sm.*, —ra, *sf.* † Verschwender *m.*, —rin *f.*
Desgastamiénto, —iénto, *sm.* † Verschwendung *f.*
Desgastár, *va.* abnutzen; zerfressen (Rost 2c.); aufreiben; * verderben; — la comida, los humores, etc. die Speisen, die Säfte 2c. verdauen; —se, *vr.* sich durch übermäßige Ausgaben in Schulden stecken.
Desgáste, *sm.* Abnutzung *f.*, Zerfressen *n.*; * Verderbniß *f.*
Desgatár, *va.* *Lw.* das Queckengras ausrupfen, ausgäten; verfolgen, tödten (Katzen).
Desgáy, —gái, *pr.* *Ar.* s. Retál.
Desgaznatárse, *vr.* sich heiser schreien od. singen.
Desgeneralizár, *va.* der Allgemeinheit berauben; eine Sache auf Einzelnheiten vertheilen.
Desglosár, *va.* *ger.* die Anmerkungen 2c. in einem schriftl. Aufsatze ausstreichen.
Desglóse, *sm.* *ger.* Ausstreichen *n.*, Vertilgen *n.* der Anmerkungen 2c. in einem schriftl. Aufsatze 2c.; *ger.* Tilgung *f.* einer Pfandverschreibung.
Desgobernádo, *a.* unordentlich.
Desgobernadúra, *sf.* *Taw.* Oeffnen u. Unterbinden *n.* einer Ader an den Füßen der Pferde 2c.
Desgobernár, *va.* in Unordnung bringen; verrenken; *Taw.* eine Ader am Fuße eines Pferdes 2c. öffnen u. unterbinden; *vn.* *Sw.* fehlerhaft, ungeschickt steuern; —se, *vr.* in Unordnung kommen; sich verrenken.
Desgobiérno, *sm.* Unordnung *f.* im Haushalt 2c.; vena del —, *Taw.* Ader *f.* an der innern Schenkelseite eines Pferdes.
Desgolletár, *va.* den Hals abbrechen an einem Kruge 2c.; das Kleid am Halse eines Frauenzimmers od. Kindes weit ausschneiden.
Desgonzár, s. —oznár.
Desgorrádo, *a.* mit entblößtem Haupte.
Desgorrárse, *vr.* sich die Mütze, den Hut abziehen, entblößen.
Desgotár, s. Ag—.
Desgoznár, *va.* aus den Angeln heben, sprengen; —se, *vr.* aus den Angeln gehoben od. gesprengt werden; * seltsame u. heftige Körperbewegungen machen.
Desgrácia, *sf.* Ungnade, verlorene Gunst *f.*; rauhes, unfreundliches Wesen; Unglück *n.*; por —, *ad.* unglücklicherweise; ¡qué —! welches Unglück!
Desgraciádo, *a.* unglücklich; unangenehm; ungeschickt; ungestalt; unpäßlich.
Desgraciár, *va.* mißfallen; *vn.* mißlingen; —se, *vr.* verunglücken; mißglücken; sich in Unfrieden trennen (de alg. von Jem.); untauglich werden.
Desgradación, etc. † s. Degr—, etc.
Desgradár, † s. Desagr—.
Desgradecído, † s. Desagr—.
Desgrádo, *sm.* † s. Desagr—; á —, † zum Trotz.
Desgraduádo, *a.* †† abgesetzt (vom Amte 2c.).
Desgraduár, † s. Degradár.
Desgramár, *va.* das Gras, die Quecken ausrupfen; auskörnen; aushülsen; abbeeren.
Desgranadéra, *sf.* Werkzeug *n.* zum Abbeeren der Weintrauben.
Desgranamiénto, *sm.* Auskörnen, Abbeeren *n.*
Desgranár, *va.* auskörnen; abbeeren; * aus-, umherstreuen; * tödten; —se, *vr.* sich auskörnen, die Körner verlieren; sich abnutzen, ausbrennen (wie ein Zündloch).
Desgranzár, *va.* von Spreu, von Hülsen reinigen; *Mal.* abreiben.
Desgrasár, *va.* die Wolle durch zweimaliges Waschen entfetten.
Desgráse, —so, *sm.* *Tm.* zweites Waschen *n.* der Wolle, um sie zu entfetten.
Desgravámen, *sm.* Erleichterung, Entlastung *f.*
Desgravár, *va.* † erleichtern, entlasten; —se, *vr.* † sich entlasten, sich entledigen.
Desgreñádo, *a.* mit zerzausten Haaren; * traurig; abgezehrt.
Desgreñadúra, *sf.*, —ñamiénto, *sm.* Zerzausen, Herausreißen *n.* der Haare.

Desgreñár, *va.* zerzausen, ausreißen (Haare); * in Unordnung bringen; —se, *vr.* sich die Haare zerzausen, ausreißen.
Desguáce, s. Desguázo.
Desguáy, —gái, *pr. Ar.* s. Retál.
Desguardár, *va.* vernachlässigen; nicht beachten.
Desguarnecér, *va.* die Einfassung 2c. wegnehmen von einem Kleid 2c.; ab-, ausschirren (Pferde 2c.); unbrauchbar machen; schwächen; * der Zierde, des Glanzes berauben; —se, *vr.* das Stichblatt verlieren, wie ein Degen 2c.
Desguarnír, *va.* † s. —necér; *Sw.* ausscheeren (ein Tau).
Desguazár, *va.* behauen, aus dem Groben arbeiten (einen Balken); *vn.* sich ergießen, seinen Abfluß haben; *Sw.* die Planken eines Fahrzeuges abbrechen.
Desguázo, *sm. Sw.* Abbrechen *n.* der Planken von den Seiten eines Schiffes.
Desguínce, *sm.* Hackemesser *n.*, Lumpenschneider *m.* (Papierfabrik).
Desguindár, *va. Sw.* herab-, herunterziehen; —se, *vr.* s. Descolgárse.
Desguinzár, *va.* die Lumpen zerschneiden, zerhacken.
Desguiñapádo, *a.* zerlumpt.
Desguizárse, † s. Despedazárse.
Desguslár, etc. † s. Disgustár, etc.
Deshabádo, † s. Anchuróso.
Deshabído, *a.* † unglücklich.
Deshabillé, s. Desab—.
Deshabitádo, *a.* unbewohnt.
Deshabitár, *va.* verlassen (Wohnung, Aufenthaltsort); entvölkern.
Deshabituáble, *a.* was ent-, abgewöhnt werden kann od. soll.
Deshabituación, *sf.* † Ent-, Abgewöhnung *f.*
Deshabituár, *va.* ent-, abgewöhnen.
Deshabitúd, *sf.* Ungebräuchlichkeit, Ungewöhnlichkeit *f.*
Deshacedór, *sm.* † der etw. zerstört 2c.; der etw. wieder gut macht.
Deshacendádo, *a.* † vermögenslos, arm; unbeschäftigt.
Deshacér, *va.* zerstören; zerbrechen; zermalmen; zerreißen; zerlegen, zerhauen, zertrennen; niederreißen; verderben, abschaffen; vertilgen; durchbringen; schmelzen; auflösen; verdauen; *Kw.* auseinander gehen lassen; verabschieden; in die Flucht schlagen; aufreiben; brechen; rückgängig machen; mindern; wieder gut machen; —se, *vr.* auseinander gehen, zerschellen; sich auflösen; zerfahren durch allzu langes Kochen; schmelzen; verschwinden; sich losmachen (de alg. von Jem.); sich entledigen (de alg. c. einer Sache); sich rechtfertigen (de alg. c. wegen etw.); sich grämen; sich gewaltige Mühe geben; sich heftig hin u. her bewegen; vor Begierde brennen; — de alg. Jem. abschaffen, abdanken; — de carnes mager werden; — la cara, los hocicos, las narizes, etc. einen heftigen Schlag ins Gesicht, auf den Mund, auf die Nase 2c. bekommen; * hartnäckig auf einem Unternehmen bestehen, das nicht gut ausfallen kann.
Deshacimiénto, *sm.* † Zerstörung; Auflösung *f.*
Desháldo, s. Marcéo.
Deshambreár, *va.* den Hunger stillen.
Deshambrído, *a.* † ausgehungert.
Deshambrinádo, *a.* † § vor Hunger umkommen.
Desharrapadíllo, *sm.* kleiner, zerlumpter Mensch, armer Teufel *m*,
Desharrapádo, *a.* zerlumpt.
Desharrapamiénto, *sm.* zerlumpter Zustand *m.*, Elend *n.*
Desharrapár, *va.* †† zerlumpen.
Deshebillár, *va.* los-, aufschnallen.
Deshebillé, s. Desab—.
Deshebrár, *va.* ausfasern; auszupfen; in dünne Fäden od. Dräthe verarbeiten (Gold, Silber, Kupfer, Eisen).
Deshécha, *sf.* Ausflucht; höfliche Art *f.* sich zu verabschieden; Ausweg, Ausgang *m.* aus einem Orte, einer Gegend 2c.; *Dk.* Refrain *m.*; Art Tanztour *f.*
Deshechizadór, *sm.* Zauberbanner, Entzauberer *m.*
Deshechizár, *va.* entzaubern, den Zauber lösen.
Deshechízo, *sm.* Entzauberung *f.*
Deshécho, *pp.* von —hacér; —, *a.* abgezehrt; ungeheuer, sehr groß; stürmisch; —, *sm. Sw.* Sturm *m.*, Unwetter *n.*; — de mar, *Sw.* schwerer Seegang *m.*; — de viento, *Sw.* rasender Sturm *m.*
Deshechúra, *sf.* †† Zerstören *n.*
Desheladúra, *sf.* † Aufthauen *n.*
Deshelár, *va.* aufthauen; * erweichen; erwärmen, beleben, ermuntern zur Thätigkeit 2c.; *vn.* aufthauen; —se, *vr.* dsb.
Desherbár, *va.* das Gras ausgäten.
Desheredación, *sf.* Enterbung *f.*
Desheredamiénto, *sm.* † dsb.
Desheredár, *va.* enterben; —se, *vr.* * aus der Art schlagen.
Desheréncia, *sf.* Enterbung *f.*
Deshermanár, *va.* entzweien (von Brüdern); —se, *vr.* sich entzweien.
Desherrádo, *a.* unbeschlagen, ohne Hufeisen an den Füßen; * barfuß.
Desherradúra, *sf. Taw.* Verletzung *f.* an der Fleischsohle eines Pferdes 2c.
Desherrár, *va.* entfesseln; *Hfschm.* die Hufeisen von den Füßen abnehmen od. abbrechen; —se, *vr.* ein Hufeisen od. mehrere von den Füßen verlieren (von Pferden, Maulthieren).
Desherrumbrár, *va.* vom Roste reinigen.
Deshervárse, *vr.* verwelken, vertrocknen, welk, dürr werden (Gras 2c.).
Deshiélo, *sm.* Aufthauen *n.*
Deshijádo, *a.* † kinderlos.
Deshijarár, *va.* † verwüsten.
Deshilachár, s. Deshebrár; —se, *vr.* sich ausfasern, sich ausfransen.
Deshiladíz, *sm. pr. Ar.* Floretseide *f.*
Deshiládo, *a. Kw.* nicht in Reihe u. Glied; á la —da, *ad. Kw.* dsb.; * auf eine verstellte, hinterlistige Art; —, *sm.* Art durchbrochene Nähterei *f.*
Deshilár, *va.* s. Deshebrár; einen alten Bienenschwarm absondern; *vn.* s. Desf—; —se, *vr.* s. —lachárse.
Deshílo, *sm. Bz.* Absonderung *f.* eines alten Bienenschwarmes.

Deshilvanár, *va.* die Heftfäden aus einem Kleide herausziehen.
Deshincadúra, *sf.* Losreißen *n.*
Deshincár, *va.* etw. Angenageltes losreißen.
Deshinchadúra, *sf.*, —chamiénto, —chazón, *sm.* *Waw.* Einfallen *n.* der Geschwulst.
Deshinchár, *va.* die Geschwulst vertreiben; den Zorn besänftigen; —se, *vr.* *Waw.* die Geschwulst verlieren.
Deshogár, † s. Desf—.
Deshojáble, *a.* was sich abblättern, in dünnen Häutchen abziehen läßt.
Deshojádo, *a.* blätterlos.
Deshojadór, *sm.* der Bäume abblättert.
Deshojadúra, *sf.*, —jamiénto, *sm.* Entblätterung *f.* eines Baumes *rc.*
Deshojár, *va.* ab-, entblättern: * verschwenderisch gebrauchen (von rednerischen Blumen); * aufgeben, eine Hoffnung *rc.*; —se, *vr.* sich entblättern.
Deshóje, s. —jadúra.
Deshollár, Deshollejár, *va.* schälen, das dünne Häutchen gewisser Früchte abziehen.
Deshollinadór, *sm.* Schornsteinfeger, Essenkehrer *m.*; der sich nach Allem neugierig umsieht.
Deshollinár, *va.* einen Schornstein fegen; * vom Schmutze *rc.* reinigen; * neugierig beschauen; —se, *vr.* * sich reinlicher ankleiden wie vorher.
Deshombrecérse, s. Encogérse de hombros.
Deshondonár, *va.* † den Boden eines Fasses herausnehmen od. einschlagen; —se, *vr.* † den Boden verlieren (ein Faß *rc.*).
Deshonestád, † s. —tidád.
Deshonestár, *va.* entehren; —se, *vr.* † sich unehrbar betragen.
Deshonestico, *a.* ein wenig unehrbar od. unzüchtig.
Deshonestidád, *sf.* Unzucht, Unkeuschheit; unzüchtige Handlung *f.*; unehrbares, unzüchtiges Betragen *n.*
Deshonésto, *a.* unanständig, unehrbar; unzüchtig; partes —tas Schamtheile *m.*
Deshonór, *sm.* Unehre, Schande *f.*, Schimpf *m.*; Ehrlosigkeit; Beleidigung *f.*
Deshonorár, *va.* entehren.
Deshónra, *sf.* s. —honór; Beleidigung; Schändung, Entjungferung *f.*
Deshonrabuénos, *sm.* Verleumder, Ehrabschneider *m.*
Deshonrádo, *a.* unehrlich, schimpflich.
Deshonradór, *sm.* der verunehrt, beschimpft.
Deshonrár, *va.* entehren, beschimpfen.
Deshonróso, *a.* unehrbar, schimpflich.
Deshóra, *sf.* ungelegene, unschickliche Zeit *f.*; á —, *ad.* zur Unzeit; plötzlich, unversehens; á — de la noche mitten in der Nacht.
Deshorádo, *a.* unglücklich, Unglück bringend (von Zeit u. Stunde).
Deshornár, *va.* aus dem Backofen wieder herausnehmen.
Deshospedádo, *a.* †† obdachlos.
Deshospedamiénto, *sm.* †† Ungastlichkeit, Versagung *f.* der Herberge; Obdachlosigkeit *f.*
Deshospedár, *va.* † Gastfreundschaft, Herberge, Wohnung verweigern, entziehen.
Deshúcia, † s. Desf—.
Deshuciár, † s. Desah—.
Deshuesár, *va.* die Knochen von einem Stück Fleisch herausnehmen.
Deshumáno, s. Inh—.
Deshumedecér, *va.* trocknen.
Desí, † s. Después.
Déside, † s. —dióso.
Desideráble, *a.* wünschenswerth.
Desiderativo, *a.* *Vw.* einen Wunsch, ein Verlangen ausdrückend.
Desídia, *sf.* Trägheit; Nachlässigkeit.
Desidióso, *a.* träge, faul; nachlässig.
Desiérto, *a.* von Einwohnern verlassen, wüst, unbewohnt; —, *sm.* Wüste, Wildniß *f.*
Designáble, *a.* der zu einem Amte bezeichnet od. bestimmt werden kann od. dies verdient.
Designación, *sf.* Bezeichnung; Ernennung [*f.* zu einem Amte *rc.*
Designadór, *a.* † der ernennt, bestimmt.
Designár, *va.* bezeichnen; bestimmen, ernennen zu einem gewissen Zweck, Amt *rc.*
Designativo, *a.* bezeichnend.
Desígnio, *sm.* Vorhaben *n.*, Vorsatz; Entwurf *m.*; Absicht *f.*
Desiguál, *a.* ungleich, verschieden.
Desigualádo, *a.* † übermäßig, ungeheuer.
Desigualdád, *sf.* Ungleichheit; Verschiedenheit; Veränderlichkeit; Ungerechtigkeit *f.*
Desigualár, *va.* ungleich machen; —se, *vr.* ungleich sein; übertreffen.
Desigualáza, † s. —ldád.
Desilusionár, *vr.* die allzuüberschwänglichen Hoffnungen, Erwartungen Jemandes zerstören; vernichten; Jem. von überspannten Ansichten, Erwartungen zurückbringen.
Desimaginádo, *pp.* sich nicht einbildend, nicht denkend (de alg. c. an etw.).
Desimaginár, *va.* aus der Einbildungskraft verwischen; sich nicht einbilden; abrathen.
Desimpresión, *sf.* Freiheit *f.* von äußern Eindrücken.
Desimpresionáble, *a.* der, die von einer Meinung, einem Vorurtheile abgebracht werden kann.
Desimpresionádo, *a.* vorurtheilsfrei.
Desimpresionár, *va.* von einer Meinung abbringen; —se, *vr.* sich von einem Vorurtheile *rc.* losmachen.
Desimular, etc. † s. Disimular, etc.
Desinár, *va.* † Despojár, Desarmár.
Desinclinación, *sf.* Abneigung *f.*, Widerwille *m.*
Desinclinádo, *a.* abgeneigt.
Desinclinár, *va.* abgeneigt, abwendig machen.
Desincorporárse, *vr.* austreten aus einer Genossenschaft.
Desindiciár, *va.* tilgen, auslöschen (einen Verdacht).
Desinéncia, *sf.* *Spl.* Endung, letzte Sylbe *f.* eines Wortes.
Desinfatuár, *va.* † von einer Bethörung zurückbringen.
Desinfección, *sf.* Befreiung *f.* von der Ansteckung.
Desinfeccionár, —fectár, s. Desinficionár.
Desinfejár, etc. † s. Desinficionár, etc.
Desinficionár, s. Desapestár.
Desinflamación, *sf.* *Waw.* Vertreibung *f.* der Entzündung.
Desinflamár, *va.* *Waw.* die Entzündung vertreiben.

Desiniación, etc. † s. Design—, etc.
Desinmortalizár, *va.* * der Unsterblichkeit (d. h. des dauernden Ruhmes bei der Nachwelt) berauben.
Desinsaculación, *sf.* Herausnehmen *n.* der Wahlzettel aus dem dazu bestimmten Säckchen.
Desinsaculár, (—seculár §§), *va.* die Wahlzettel aus dem dazu bestimmten Säckchen herausziehen.
Desinterés, *sm.* Uneigennützigkeit *f.*
Desinteresáble, *a.* † werthlos.
Desinteresádo, (—sál, †) *a.* uneigennützig.
Desinteresamiénto, †† s. —rés.
Desinteresár, *va.* † entschädigen.
Desintestinár, *va.* die Eingeweide herausnehmen.
Desinvernár, *vn.* aus dem Winter herauskommen (von der Zeit).
Desinvertír, *va.* etw. unrichtig Gesetztes, Geschriebenes, Gesprochenes ꝛc. berichtigen, an seinen gehörigen Ort bringen; *Kw.* eine Truppenabtheilung wieder in die ursprüngliche Stellung rücken lassen.
Desiñár, *va.* † aussinnen.
Desíño, † s. —ígnio.
Desipiéncia, † s. Ins—.
Desipiénte, s. Ins—.
Desisténcia, *sf.* †† —timiénto, *sm.* Ablassen, Abweichen *n.* von etw.
Desistír, *vn.* ablassen, abweichen (de alg. c. von etw.).
Desitiár, *va.* *Kw.* die Belagerung eines Platzes, einer Festung aufheben.
Desjarretadéra, *sf.* Werkzeug *n.*, womit den gehetzten Stieren ꝛc. die Kniekehlen zerschnitten werden.
Desjarretadór, *sm.* † der einem Thiere die Kniekehlen zerschneidet.
Desjarretár, *va.* die Kniekehlen zerschneiden einem Stiere ꝛc.; *Jäg.* den Genickfang geben; die Mittel u. Wege zum Glücke u. Emporkommen abschneiden; entnerven, entkräften. [kehlen.
Desjarréte, *sm.* Zerschneiden *n.* der Knie-
Desjugár, *va.* den Saft aus einer Frucht ꝛc. ausziehen, aussüßen, aussaugen.
Desjuntamiénto, *sm.* †† Trennung, Absonderung *f.*
Desjuntár, *va.* trennen, absondern.
Desjurár, *va.* einen geschworenen Eid wieder aufheben.
Deslabonár, *va.* s. Desenl—; Glied vor Glied einer Kette auflösen; —se, *vr.* sich losmachen, heraustreten aus einer Verbindung ꝛc.
Desladrillár, s. Desenl—.
Deslaidár, *va.* † verunstalten im Gesicht durch beigebrachte Wunden. [gen.
Deslamár, *va.* *Bwk.* vom Schlamme reini-
Deslánguido, *a.* † matt, schwach, kraftlos.
Deslanguír, s. Languidecér.
Deslapreár, *va.* das Gesicht durch beigebrachte Wunden verunstalten.
Deslardárse, *va.* † mager werden.
Deslastráje, *sm.* *Sw.* Ausladen, Ausschießen *n.* des Ballastes.
Deslastrár, *va.* *Sw.* den Ballast ausladen,
Deslástre, s. —tráje. [ausschießen.
Deslatár, *va.* die Latten wegreißen von einem Dache ꝛc.; † losschießen, losbrennen.
Desláte, *sm.* † Losschießen, Losbrennen *n.*
Deslavádo, *a.* abgeschossen, verschossen, bleich; †† unverschämt, frech.
Deslavadúra, *sf.* Abwaschen *n.*
Deslavamiénto, s. Descáro.
Deslavár, *va.* abwaschen; auswaschen.
Deslavazár, *va.* §§ abwaschen.
Deslayár, *va.* † unversehens einen Stoß, einen Schlag versetzen.
Desláyo, *sm.* † Stoßen, Schlagen *n.* (unversehens); en —, *ad.* † auf verstellte, hinterlistige Art.
Deslazamiénto, *sm.* Losbinden, Aufschnüren, Losknüpfen *n.*; Auflösung *f.* einer Verbindung. [knüpfen.
Deslazár, *va.* losbinden, aufschnüren, los-
Deslázo, s. —zamiénto.
Desleál, *a.* untreu; treulos.
Deslealdád, † s. —tád. [losigkeit *f.*
Deslealtád, —tánza, *sf.* Untreue, Treu-
Desleár, † s. Desleál.
Deslechár, *va. pr. Mur.* die Seidenwürmer vom Unrathe ꝛc. reinigen.
Deslechigár, s. —chugár.
Deslécho, *sm. pr. Mur.* Säuberung *f.* der Seidenwürmer vom Unrathe ꝛc.
Deslechugádo, s. Despimpolladúra.
Deslechugadór, *sm.* der die Aftersprößlinge des Weinstockes beschneidet.
Deslechugár, —guillár, *va.* die Aftersprößlinge des Weinstockes beschneiden.
Desleġár, † s. Desligár.
Desleído, *a.* † Auflösen, Zergehen *n.* in einer Flüssigkeit.
Desleidúra, *sf.* Schmelzen; Auflösen, Aufweichen *n.* in einer Flüssigkeit.
Desleimiénto, † s. —idúra.
Desleír, *va.* auflösen, zergehen od. schmelzen lassen in einer Flüssigkeit; *vn.* † die Auszehrung haben.
Deslendrár, *va.* von den Nissen auf dem Kopfe säubern. [plauderhaft.
Deslenguádo, *a.* der keine Zunge hat; *
Deslenguamiénto, *sm.* * Plauderhaftigkeit; Schmähsucht *f.*
Deslenguár, *va.* die Zunge ausschneiden od. ausreißen; —se, *vr.* * der Zunge ihren Lauf lassen, in den Tag hinein schwätzen. [ßung der Zeuge.
Desléngüe, *sm.* Ausschneidung, Ausrei-
Deslengüetár, *va.* das Mundstück von einem Blasinstrument wegnehmen.
Desliár, *va.* aufbinden einen Pack; loswickeln.
Desliberár, *va.* † der Freiheit berauben.
Desliciaménto, etc. † s. Deslizamiénto, etc.
Desliegár, † s. —legár.
Desliéndre, *sm.* Säuberung *f.* von den Nissen auf dem Kopfe.
Desligadúra, *sf.* Losbinden, Lösen *n.*
Desligár, *va.* losbinden, lösen; * entledigen, losmachen, loswirren; *Waw.* aufbinden; vom Kirchenbanne lösen od. lossprechen; —se, *vr.* † sich herauswirren, sich heraushelfen aus einer Verlegenheit ꝛc.
Deslinajár, *va.* † herabwürdigen, verachten; —se, *vr.* † aus der Art schlagen.
Deslinár, † s. Despojár.

Deslindadór, *sm.* Grenzscheider *m.*
Deslindadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Grenzscheidung *f.*
Deslindár, *va.* die Grenzen von Grundstücken, Ländern 2c. bezeichnen, abstecken; * genau bezeichnen.
Deslinde, *sm.* s. —dadúra; Feldmessung *f.*
Desliñár, *va. Tm.* das Tuch noppen.
Deslíz, *sm.* Ausgleiten, Ausrutschen; *Bwk.* Quecksilber *n.*, welches beim Verquickungsverfahren entschlüpft; * Fehltritt *m.*; pegar un — ausgleiten.
Deslizáble, *a.* der leicht ausgleiten kann.
Deslizádero, *a.* s. —dízo, *sm.* schlüpfriger Ort *m.*
Deslizadízo, *a.* schlüpfrig.
Deslizamiénto, s. —íz.
Deslizánte, *pa.* von —ár.
Deslizár, *va.* verleiten zu etw., das nicht recht ist; hinreißen; *vn.* ausgleiten; herunterrutschen; * einen Fehltritt thun, sich vergehen; —se, *vr.* glitschen, ausgleiten; herunterrutschen; sich verlaufen (ein Gewässer); sich einschleichen; sich irren, einen Fehler, einen Mißgriff begehen.
Deslízo, s. —líz.
Desloár, *va.* tadeln.
Deslocár, etc. s. Disl—, etc.
Deslóga, s. Léjos.
Deslomadúra, *sf.* Zerbrechen *n.* des Rückgrats.
Deslomár, *va.* das Rückgrat zerbrechen; —se, *vr.* sich das Rückgrat zerbrechen.
Deslóme, s. —madúra.
Desloór, *sm.* † Tadel *m.*
Deslucído, *a.* unscheinbar; ehrlos; schimpflich; verschrieen; unnütz.
Deslucimiénto, *sm.* Schande; nachtheilige Meinung *f.*
Deslucír, *va.* verdunkeln, unscheinbar machen; —se, *vr.* unscheinbar werden.
Deslumbrádo, *a.* zweifelhaft, ungewiß.
Deslumbramiénto, *sm.* Blendung *f.*; *Aw.* Nebel *m.* vor den Augen.
Deslumbrár, *va.* blenden; * durch Blendwerk verbergen; ungewiß, zweifelhaft machen; verblenden.
Deslúmbre, *sm.* s. —ramiénto; † ungewisser Schein *m.*, falsches Licht *n.*
Deslustrádo, *pp.* von —ár; —, *a.* abgenutzt, häßlich.
Deslustradór, *sm.* der etw. unscheinbar macht; * der verunehrt, Schande macht.
Deslustrár, *va.* des Glanzes berauben, verdunkeln, unscheinbar machen; * verunehren, Schande bringen.
Deslústre, *sm.* Beraubung *f.* des Glanzes; * Schandfleck *m.*
Deslustróso, *a.* schimpflich, entehrend.
Deslutár, *va. Schdk.* den Kitt aus den Retorten u. Schmelztiegeln losbröckeln machen.
Deslletrádo, † s. Desazonádo; Descomún.
Desmaceládo, † s. Desmazal—.
Desmadejádo, *a.* schlaff; nachlässig.
Desmadejamiénto, *sm.* Mattigkeit; Schlaffheit, nachlässige Haltung *f.* des Körpers; Vernachlässigung *f.* des Anzugs.
Desmadejár, *va.* † einen Strehn Garn losbinden; * schlaff machen, matt machen; —se, *vr.* † schwach werden, matt werden.
Desmaído, † s. Desmayádo.
Desmajolár, *va.* Weinstöcke ausreißen, Schuhriemen nachlassen od. losbinden.
Desmalazádo, || s. Desmazaládo.
Desmalingrár, *va.* † afterreden.
Desmalladór, *sm.* der die Maschen an einem Panzer durchhaut, zerreißt; *rw.* Dolch *m.*
Desmalladúra, *sf.* Zerhauen, Zerreißen *n.* der Maschen.
Desmallár, *va.* die Maschen an einem Panzer durchhauen, zerreißen.
Desmamár, s. Desletár.
Desmamonár, *va.* die überflüssigen Schößlinge od. Triebe ausbrechen.
Desmamparár, † s. Desamp—.
Desmán, *sm.* Unordnung, Verwirrung *f.*; Unfall *m.*; *Ng.* sibirische Bisamratte *f.*
Desmanár, *va.* in Unordnung bringen; —se, *va.* sich verlaufen von der Heerde.
Desmancebár, *va.* ** Beischläfer von einander trennen; einer Kebsehe Hindernisse in den Weg legen.
Desmanchár, *va.* † entehren, beflecken; zerbrechen, zerstören.
Desmáncho, *sm.* † Schande, Unehre *f.*
Desmandádo, *a.* ausgelassen, zügellos.
Desmandamiénto, *sm.* † Unordnung *f.*; Ungehorsam; Gegenbefehl *m.*
Desmandár, *va.* wieder abbestellen; widerrufen; —se, *vr.* sich ungebührliche Freiheiten anmaßen, zu dreist sein; *Kw.* sich verlaufen, nicht in Reihe u. Glied bleiben.
Desmándo, † s. —damiénto.
Desmandufár, *va.* die Kaldaunen herausnehmen.
Desmaneár, *va.* der Spannstricke od. Spannketten entledigen; —se, *vr.* † sich des Spannstrickes entledigen, ihn zerreißen.
Desmangár, —gorrár (—reár †), *va.* den Griff, Heft abnehmen von einem Werkzeuge 2c.
Desmángue, *sm.* Abnehmen des Griffes, Heftes von einem Werkzeuge.
Desmanotádo, *a.* schwerfällig, langsam; verlegen, bestürzt.
Desmantárse, *vr.* † den Mantel abnehmen.
Desmantecár, *va.* die Butter od. das Fett absondern.
Desmanteládo, *a.* eingestürzt; von Hausrath entblößt.
Desmanteladúra, *sf.*, —lamiénto, *sm.* † Schleifen *n.* einer Festung.
Desmantelár, *va.* abbrechen, schleifen (eine Festung); *Sw.* entmasten.
Desmáña, *sf.* Ungeschicklichkeit, Trägheit *f.*
Desmañádo, *a.* ungeschickt; träge, schlaff.
Desmañár, *va.* † hindern.
Desmarañár, s. Desenm—.
Desmarcár, *sm.* † ein Merkzeichen auslöschen od. vernichten.
Desmaridár, † s. Descasár.
Desmarojadór, *sm. pr. And.* der die Misteln von den Oelbäumen wegnimmt.
Desmarojár, *va. pr. And.* die Oelbäume von den Misteln reinigen.
Desmarrído, *a.* matt, kraftlos; traurig, niedergeschlagen.
Desmarrírse, *vr.* † matt werden.
Desmascarár, *va.* † entlarven; —se, *vr.* † sich entlarven.
Desmasía, † s. Dem—.

Desmatár, s. Descuajár.
Desmayadízo, *a.* zur Ohnmacht geneigt.
Desmayádo, *a.* schwach, matt, kraftlos; ohnmächtig, blaß, bleich.
Desmayamiénto, † s. —áyo.
Desmayár, *va.* entkräften; entmuthen, muthlos machen; eine Ohnmacht verursachen; *vn.* verzagen, den Muth verlieren; —se, *vr.* ohnmächtig werden.
Desmáyo, *sm.* Kraftlosigkeit; Ohnmacht *f.*; tomóle un — es wandelte ihn (od. sie) eine Ohnmacht an.
Desmayuélo, *sm.* kleine, kurze Ohnmacht *f.*
Desmazaládo, *a.* schlaff; träge.
Desmazalár, s. Descomponér; Embrollár.
Desmedída, *sf.* Uebermaß *n.*; Unverhältnißmäßigkeit *f.*
Desmedído, *a.* übermäßig; ungeheuer; grenzenlos.
Desmedírse, *vr.* kein Maß u. Ziel haben.
Desmedrádo, *a.* klein; abgezehrt; verbuttet.
Desmedrár, *va.* schaden; *vn.* abnehmen.
Desmédro, *sm.* Abnahme *f.*; Nachtheil *m.*
Desmejóra, *sm.* Abnahme *f.*; Verfall *m.*
Desmejorár, *va.* verschlimmern; verderben; —se, *vr.* sich verschlimmern.
Desmejóro, s. —ra.
Desmelancolizár, *va.* aufheitern, erheitern.
Desmelár, *va.* den Honig ausnehmen aus den Bienenstöcken.
Desmelenádo, *a.* zerzaust, mit zerzausten Haaren.
Desmelenár, *va.* zerzausen.
Desmembración, *sf.* Zerstückelung *f.*
Desmembradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die zerstückelt.
Desmembradúra, —bránza, † —ramiénto, s. —ación.
Desmembrár, *va.* zerstückeln; zerreißen.
Desmemorádo, † s. —riádo.
Desmemoriádo, *a.* vergeßlich.
Desmemoriárse, *vr.* vergessen.
Desmenguár, *va.* vermindern.
Desmentár, † s. Desmochár.
Desmentída, *sf.* Lügenstrafen *n.*
Desmentidór, *sm.* der Lügen straft.
Desmentír, *va.* Lügen strafen, einer Lüge zeihen; zu Schanden machen durch Vorzüge; verleugnen; *vn.* nicht übereinstimmen; nachgeben, weichen; —se, *vr.* *Bk.* nicht fest stehen; sinken; Risse bekommen.
Desmenuzáble, *a.* zerreiblich.
Desmenuzadór, *a.* †† genau untersuchend.
Desmenuzadúra, *sf.*, —zamiénto, *sm.* † Zerbröckeln, Zerreiben *n.*
Desmenuzár, *va.* verkleinern, zerbröckeln, zerreiben; zausen, zupfen (Wolle); † genau untersuchen; —se, *vr.* sich zerbröckeln.
Desmeolládo, *a.* † hirnlos; unbesonnen.
Desmeolladúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Herausnehmen *n.* des Marks aus einem Knochen, od. des Kerns aus einer Frucht.
Desmeollár, *va.* das Mark herausnehmen aus einem Knochen; auskernen.
Desmerecedór, *a.* unwürdig.
Desmerecér, *va.* nicht verdienen; nicht würdig sein (alg. c. einer Sache); *vn.* sich der Belohnung 2c. unwürdig machen.
Desmerecimiénto, *sm.* Unverdienst *n.*, Unwürdigkeit *f.*
Desmesúra, *sf.* Unmäßigkeit; Unbescheidenheit *f.*
Desmesurádo, *a.* unmäßig, übermäßig, grenzenlos; ungeheuer groß, riesenhaft; unverschämt, frech.
Desmesurár, *va.* in Unordnung bringen; —se, *vr.* sich unbescheiden betragen; sich erfrechen.
Desmezclár, *va.* *Schdk.* das Vermischte, unter einander Gemischte absondern, abscheiden.
Desmiajár, ‖ s. Desmigajár.
Desmicadór, *sm.* *rw.* der ansieht, betrachtet.
Desmicár, *va.* *rw.* ansehen, betrachten.
Desmigajadór, *sm.* † der etw. zerbröckelt.
Desmigajadúra, *sf.* † Zerbröckeln *n.*
Desmigajár, *va.* zerbröckeln; —se, *va.* † sich zerbröckeln.
Desmigár, s. —gajár.
Desmina, *sf.* *Ng.* *Bwk.* Art Mineral *n.*
Desmintír, † s. Desmentír.
Desminuír, s. Dim—.
Desmirádo, *a.* † unachtsam.
Desmiramiénto, *sm.* † Unachtsamkeit *f.*
Desmirár, *va.* † unachtsam sein.
Desmirládo, *rw.* s. Desorejádo.
Desmirriádo, *a.* mager; traurig.
Desmocadéro, † s. Despabiladéras.
Desmocár, *vn.* † sich schneuzen.
Desmócha, —adúra, *sf.* Abstutzen *n.* der Hörner, od. der Bäume 2c.; * Verminderung *f.*
Desmochár, *va.* abstutzen, verstümmeln.
Desmóche, *sm.* s. —cha; *Mr.* erste Behauung *f.* die ein Stein bekommt.
Desmócho, *sm.* was von einer Sache abgestutzt wird (abgestutzte Zweige von den Bäumen 2c.).
Desmoderádo, etc. † s. Inmoderádo, etc.
Desmogár, *vn.* *Jäg.* abfallen (das Geweih eines Hirsches).
Desmografía, *sf.* *Zk.* Beschreibung *f.* der Bandsehnen.
Desmógue, *sm.* *Jäg.* Abstreifen *n.* des Hirschgeweihes.
Desmoládo, *a.* der keine Backzähne hat.
Desmoledúra, *sf.* † Verdauen *n.* der Speisen.
Desmolér, *va.* verdauen.
Desmología, *sf.* *Zk.* Lehre *f.* von den Verrichtungen der Bandsehnen.
Desmontádo, *a.* unberitten; waldlos.
Desmontadúra, *sf.* † Ausreuten *n.* einer Waldung.
Desmontár, *va.* einebnen, abtragen (einen Hügel, Schutthaufen 2c.); ausreuten, niederhauen (Waldung); urbar machen; unberitten machen; absetzen, herunterwerfen (den Reiter); *Gw.* eine Kanone demontiren; *Gw.* den Hahn in die Ruhe setzen (bei einem Feuergewehr); zerlegen, aus einander legen; einreißen; *vn.* absitzen, absteigen vom Pferde 2c.; —se, *vr.* dsb.
Desmónte, *sm.* ausgereutetes Stück *n.* Wald; Schutt *m.* von eingestürztem Erdreiche; Abtragen *n.* eines Hauses, Hügels 2c.
Desmonterádo, *a.* ‖ der keine Mütze hat.
Desmoñár, *va.* ** das gekräuselte Stirnhaar wegreißen.
Desmoralización, *sf.* Verderbung *f.* der Sitten.
Desmoralizár, *va.* die Sitten verderben.
Desmoronadízo, *a.* baufällig.
Desmoronadúra, *sf.*, —namiento, *sm.* Einstürzen *n.* eines Gemäuers 2c.

Desmoronár, *va.* untergraben; nach und nach zerstören; einreißen; zerbröckeln; —se, *vr.* einstürzen; zerfallen.
Desmostárse, *vr.* gähren (vom Wein).
Desmostolár, *va.* † etw. von der Oberfläche abkratzen; * leicht, oberflächlich verwunden.
Desmoladéra, *sf.* die das Tuch noppt.
Desmoladór, *sm.* Tuchnopper; *rw.* Räuber *m.*, der Jem. die Kleider vom Leibe reißt.
Desmolár, *va.* noppen; die Baumwolle von den Samenkörnern reinigen; *rw.* die Kleider mit Gewalt vom Leibe reißen.
Desmóle, *sm. Tm.* Noppen *n.*
Desmolomía, *sf. Zk.* Lehre *f.* von der Zergliederung der Bandsehnen.
Desmueblár, etc., s. Desam—.
Desmuélo, *sm.* Verlust *m.* der Backenzähne.
Desmugradór, *sm.* Werkzeug *n.*, zum Entfetten der Wolle od. des Tuches.
Desmugrár, *va.* die Wolle, das Tuch entfetten.
Desmujerár, *va.* von der Ehefrau trennen.
Desmullir, *va.* etw. Aufgelockertes aus einander machen. [maust.
Desmuradór, *sm. pr. Ar.* Katze *f.* die gut
Desmurallár, —murár, *va.* † die Mauern zerstören, niederreißen; *vn. pr. Ar.* die Mäuse vertreiben, ausrotten.
Desmúro, —ramiénto, *sm.* Zerstörung, Einreißung *f.* der Mauern 2c.; Zertrümmerung *f.*
Desnacionalizár, *va.* den nationalen Charakter verlieren machen; —se, *vr.* sich seiner Nationalität entkleiden, begeben.
Desnarcizár, *va.* ** Jem. der sich (gleich dem Narciß) in sich selbst verliebt hat, von dieser Sucht heilen.
Desnarigádo, *a.* nasenlos; der eine kleine Stumpfnase hat.
Desnarigadór, *sm.* † Nasenabschneider *m.*
Desnarigár, *va.* die Nase abschneiden.
Desnatadór, *sm.* † der den Rahm von der Milch abnimmt.
Desnatár, *va.* abrahmen.
Desnaturación, † s. —alizamiénto.
Desnaturádo, *a.* unnatürlich.
Desnaturál, *a.* übernatürlich; außerordentlich.
Desnaturalár, etc. s. —ralizár, etc.
Desnaturalización, s. —miénto.
Desnaturalizádo *a.* unnatürlich; entartet, gefühllos gegen Eltern 2c.
Desnaturalizamiénto, *sm.* Ablegung *f.* der vaterländischen Sitten; Vertreibung, Verbannung *f.* aus dem Vaterlande.
Desnaturalizár, *va.* des Heimathsrechtes berauben; aus dem Vaterlande vertreiben; —se, *vr.* ausarten; seinem Vaterlande entsagen.
Desnaturamiénto, † s. —alizamiénto.
Desnaturár, —se, † s. —ralizár, —se.
Desnazorár, † s. —natár.
Desnecesário, *a.* †† unnöthig, überflüssig.
Desnegamiénto, *sm.* † Widerspruch *m.*, Widerlegung *f.*
Desnegár, *va.* † widersprechen, widerlegen; —se, *vr.* sein Wort widerrufen, zurücknehmen.
Desnembrár, † s. Desmembrár.
Desnervár, —viár † s. En—.
Desnevádo, *a.* wo kein Schnee liegt.
Desnevár, s. Deshelár.
Desnichár, *va.* aus einer Nische nehmen, entfernen (eine Statue, ein Heiligenbild 2c.).
Desnivél, *sm.* Abweichung *f.* von der wagerechten Linie. [Linie abweichend.
Desniveládo, *a.* † von der wagerechten
Desnivelárse, *vr.* von der wagerechten Linie abweichen. [machen.
Desnoblecér, *va.* † den Adel verlieren
Desnoviár, *va.* ** die Hochzeit rückgängig machen.
Desnucár, *vn.* das Genick verrenken, brechen.
Desnudadór, *sm.* der entkleidet, auskleidet.
Desnudár, *va.* auskleiden, entblößen; —se, *vr.* sich auskleiden, sich ausziehen; * sich entäußern, ablegen.
Desnudéz, *sf.* Nacktheit, Blöße *f.*
Desnúdo, *a.* nackt, unbekleidet; ausgekleidet; relacion —da einfache, schmucklose Erzählung *f.*; —, *sm. Bdh. Mal.* nackte menschliche Figur *f.*; Nacktes *n.*
Desnudidád, † s. —déz.
Desnúyo, † s. Desnúdo.
Desobedecér, *va.* nicht gehorchen.
Desobedecimiénto, *sm.* † Ungehorsam *m.*
Desobediéncia, *sf.* dsb.; *ger.* Ausbleiben *n.* auf die gerichtl. Ladung.
Desobediénte, *a.* ungehorsam.
Desobeyánza, † s. —bediéncia.
Desobligár, *va.* einer Verbindlichkeit entheben; beleidigen.
Desóbre, *ad.* † oben, oben darauf.
Desobstruénte, *a. Aw.* gegen die Verstopfung dienlich.
Desobstructívo, *a.* dienlich, um von der Verstopfung zu befreien. [befreien.
Desobstruír, *va. Aw.* von der Verstopfung
Desobstruyénte, *pa.* von —uír.
Desocasionádo, *a.* ungelegen; der Gelegenheit beraubt. [nehmen.
Desocasionár, *va.* † die Gelegenheit be-
Desocupación, *sf.* Muße *f.*
Desocupádo, *a.* unbeschäftigt, müßig; unbesetzt, leer.
Desocupár, *va.* räumen, ausleeren; —se, *vr.* sich losmachen von einem Geschäft; beendigen (de alg. negocio ein Geschäft); leer werden (ein Haus 2c.).
Desofuscár, *va.* aus der Dunkelheit nehmen, stellen; * die Vorurtheile der Leidenschaften 2c. ablegen.
Desoír, *va.* absichtlich nicht hören, kein Gehör verleihen. [etw. zu sehen.
Desojárse, *vr.* sich sehr anstrengen, um
Desojárar, † s. Desojárse.
Desolación, (—ladúra, —miénto †), *sf.* Verheerung; Trostlosigkeit *f.*
Desoládo, *a.* trostlos.
Desoladór, *sm.* † Zerstörer *m.*
Desolár, *va.* verheeren, verwüsten; schmerzlich betrüben.
Desoldadúra, *sf.* † Ablöthung *f.*
Desoldár, *va.* ablöthen; —se, *vr.* sich entlöthen.
Desolución, † s. Dis—.
Desollacáras, † s. Desuellacáras.
Desolláda, *sf.* liederliche Dirne *f.*

Desolladéro, *sm.* Wirthshaus *n.*, wo man geprellt wird.
Desolládo, *a.* frech, unverschämt.
Desolladór, *sm.* Schinder, Abdecker; *pr. Ar.* Schindanger *m.*
Desolladúra, *sf.* Schinden; Wundreiben *n.*
Desollamiénto, † s. —adura.
Desollár, *va.* die Haut abziehen, schinden; —se, *vr.* sich die Haut aufschinden od. wund reiben.
Desollón, *sm.* Stelle *f.*, wo die Haut wund gerieben ist. [chen.
Desombrár, *va.* † verdunkeln; häßlich ma-
Desombrerárse, *vr.* ** den Hut abnehmen.
Desonádo, † s. Disonánte.
Desónce, *sm.* Abzug *m.* einer od. mehrerer Unzen aufs Pfund.
Desóndra, etc. † s. Deshónra, etc.
Desonestád, † s. Deshonestidád.
Desonzár, *va.* eine od. mehrere Unzen aufs Pfund abziehen. [der Verstopfung.
Desopilación, *sf.* † *Aw.* Befreiung von
Desopilár, s. Desobstruír.
Desopilatívo, *a.* *Aw.* eröffnend.
Desopinár, *va.* †† in üblen Ruf bringen.
Desopresívo, *a.* von der Unterdrückung befreiend.
Desopréso, *pp. irr.* von Desoprimír.
Desoprimír, *va.* von der Unterdrückung befreien. [*f.*; Mißbrauch *m.*
Desórden, *sf.* Unordnung; Ausschweifung
Desordenación, s. Desórden.
Desordenádo, *a.* unordentlich; ordnungswidrig; *Kw.* aus einander gesprengt; ausschweifend; wollüstig; übermäßig.
Desordenadór, *sm.* † der etw. in Unordnung bringt.
Desordenamiénto, —nánza, † s. —órden.
Desordenár, *va.* in Unordnung bringen; —se, *vr.* in Unordnung kommen; ausschweifen.
Desordír, *va.* † trennen, absondern.
Desorejáda, *sf.* || * Hure *f.*
Desorejadór, *sm.* † Ohrenabschneider *m.*
Desorejamiénto, *sm.* Abschneiden *n.* der Ohren.
Desorejár, *va.* die Ohren abschneiden.
Desorganización, *sf.* Trennung *f.* des Zusammenhangs der Theile.
Desorganizadór, *sm.*, der die bestehende Ordnung umstößt.
Desorganizánte, *pa.* von —ár.
Desorganizár, *va.* in Unordnung bringen.
Desorientáble, *a.* was in Verwirrung, in Unordnung gebracht werden kann, od. bringt.
Desorientár, *va.*, —se, *vr.* verwirren, die Ueberlegung, Besinnung verlieren machen.
Desorillár, *va.* den Saum eines Tuches od. andern Zeuges wegnehmen.
Desornár, † s. Deshonrár.
Desortijádo, *a.* *Taw.* verrenkt an der Fessel.
Desortijadúra, *sf.* Verrenkung *f.* an der Fessel der Pferde 2c.
Desortijár, *va.* die jungen Pflanzen behacken.
Desortír, *vn.* streiten, kämpfen.
Desosáda, *sf.* *rw.* Zunge *f.*
Desosádo, *a.* knochenlos.
Desosamiénto, *sm.* Ablösung *f.* der Knochen vom Fleische.
Desosár, *va.* die Knochen vom Fleische [trennen.
Desoterrár, † s. Desent—.
Desovádo, *a.* was Eier gelegt, gelaicht hat.
Desovár, *vn.* Eier legen (von Insecten); laichen. [laich *m.*
Desóve, *sm.* Laichzeit *f.* der Fische; Fisch-
Desovilladór, *sm.* † der einen Knäuel abwickelt.
Desovillár, *va.* abwickeln.
Desoxidár, —oxigenár, *va.* *Schdk.* vom Oxyd befreien, den Metallrost entfernen.
Despabiladéras, *sf. pl.* Lichtpuțe, Lichtscheere *f.*
Despabiládo, *a.* munter, aufgeweckt; gescheidt.
Despabiladór, *sm.* Lampenputzer *m.*
Despabiladúra, *sf.* Lichtschnuppe *f.*
Despabilár, *va.* schneuzen, putzen (eine Kerze, Lampe); * als überflüssig wegschaffen, ausmärzen; * anstrengen, schärfen (den Verstand 2c.); —se, *vr.* * den Schlaf verscheuchen, munter werden.
Despabílo, † s. —biladúra.
Despácio, *ad.* gemächlich, gemach, langsam; lange hinter einander fort; á mi — wann ich Muße habe; ¡ —! *int.* sachte!
Despacíto, *ad.* ganz gemach, mit der größten Gemächlichkeit; ¡—! *int.* ganz sacht! nur schön sacht!
Despacháda, *sf.* † Abtheilung *f.* von Unterbeamten in den königl. span. Rechnungskammern; Amt *n.* eines solchen Angestellten.
Despachadéras, *sf. pl.* unfreundliche Art *f.* zu antworten od. die Leute abzufertigen.
Despachadór, *sm.* *NSp.* Bergwerksbeamter *m.* der das herausgeförderte Erz wiegen läßt u. aufschreibt.
Despachár, *va.* abfertigen, beendigen, abmachen, vollziehen; ausfertigen; abfertigen; verabschieden; vertheilen; absetzen, verkaufen; *vn.* Staatsgeschäfte besorgen u. abmachen; amtiren; —se, *vr.* eilen; sich losmachen.
Despácho, *sm.* Verfügung *f.*; Beschluß *m.*; Abfertigung *f.*; Ausfertigung *f.* einer Verfügung, eines Befehls, einer Bestallung 2c.; Depesche *f.*; *ger.* schriftl. Befehl *m.*; Geschäfts-, Amtsstube *f.*, Bureau *n.*; Ab-, Versendung *f.*; *H.* Absatz *m.* der Waaren; *Sw.* Dispache *f.*; dar — abfertigen; ¡jentil —! das ist mir eine saubere Abfertigung! — telegráfico, telegr. Depesche *f.*
Despachurrádo, *sm.* abgeschmackter, widerlicher Mensch *m.*
Despachurrár, *va.* zermalmen, zerquetschen; * verkehrt auslegen, drehen, was Jem. gesprochen hat.
Despachúrro, *sm.* ** lächerliche Geberdung *f.* des Körpers.
Despagádo, *a.* unzufrieden, mißvergnügt (de alg. c. über etw.).
Despagamiénto, *sm.* Unzufriedenheit *f.*, Mißvergnügen *m.*
Despagár, *va.* unzufrieden machen; —se, *vr.* unzufrieden, mißvergnügt sein (de alg. c. *m.* mit etw.).
Despajadór, *sm.* † Arbeiter *m.*, der das Getreide vom Stroh sondert.

Despajadúra, *sf.* *Lw.* Sondern *n.* des Getreides vom Stroh. [sondern.
Despajár, *vn.* *Lw.* das Getreide vom Stroh
Despájo, *sm.* *Lw.* Sonderung *f.* des Getreides vom Stroh. [thun.
Despaladinár, *va.* † bekannt machen, kund
Despaldár, *va.* die Schulter verrenken; —se, *vr.* sich die Schulter, den Rücken verrenken.
Despaldillár, *va.* das Schulterblatt verrenken; —se, *vr.* sich das Schulterblatt verrenken.
Despalillár, s. Descobajár.
Despalmadór, *sm.* *Sw.* Platz *m.* am Ufer, wo die Schiffe rein gemacht, angetheert u. beschmiert werden.
Despalmadúra, *sf.* † *Sw.* Reinigen, Antheeren u. Beschmieren *n.* eines Schiffes; *Hfschm.* Auswirken *n.* des Hufes.
Despalmánte, *sm.* *rw.* Räuber *m.*
Despalmár, *va.* *Sw.* ein Schiff rein machen, antheeren u. beschmieren; *Hfschm.* den Huf auswirken; *rw.* berauben.
Despálme, *sm.* Reinigung, Antheerung *f.* des Schiffes; Auswirkung *f.* des Hufes.
Despampanadór, *sm.* Arbeiter *m.*, der die überflüssigen Ranken an den Weinstöcken beschneidet.
Despampanadúra, *sf.* Beschneiden *n.* der überflüssigen Ranken an den Weinstöcken.
Despampanár, *va.* die überflüssigen Ranken an den Weinstöcken beschneiden.
Despampanillár, —pinár, s. —mpanár.
Despamplonár, *va.* † die zu dicht stehenden Zweige eines Strauches 2c. trennen; die Hand verrenken; —se, *vr.* * sich die Hand verrenken.
Despanádo, *a.* ** brodlos.
Despanár, *va.* *pr.* *Estr.* das geschnittene Getreide einsammeln. [aufreißen.
Despancijár, —zurrár, *va.* ‖ den Bauch
Despapár, *vn.* den Kopf zu hoch tragen.
Desparár, *va.* † ungleich machen, in Unordnung bringen.
Desparatár, etc., s. Disp—, etc.
Desparcír, —se, etc., s. Esp—, etc.
Despareár, *va.* † Sachen, die zusammen gehören, von einander trennen.
Desparecér, s. Desap—.
Desparecérse, *vr.* dsb.; unähnlich sein.
Desparecído, *a.* unähnlich.
Desparejár, *va.* ungleich machen.
Desparéjo, *a.* ungleich.
Desparescérse, † s. Desaparecérse.
Desparpajár, *va.* unordentlich durch einander werfen; *vn.* ‖ viel u. unzusammenhängend plaudern.
Desparpájo, *sm.* ‖ große Geschwätzigkeit *f.*; ‖ leichter, ungezwungener Anstand *m.*
Desparraguéra, *sf.* † s. Espar—; Ort *m.*, wo man Spargel zieht.
Desparramádo, *a.* weit von einander stehend; *Pk.* aus einander gebreitet; sparrig.
Desparramadór, *sm.* † der etw. zerstreut, ausstreut. [streuen *n.*
Desparramadúra, *sf.* † —miento, *sm.* Zer-
Desparramár, *va.* aus-, zerstreuen; —se, sich zerstreuen; * ein ausschweifendes Leben führen.
Desparráme, s. —madúra.
Despartidór, *sm.*, der theilt, abtheilt; Friedensstifter *m.*
Despartimiénto, *sm.* † Abtheilung *f.*
Despartír, *va.* theilen, abtheilen.
Desparvár, *va.* *Lw.* die Garben aufbinden u. das Getreide auf der Dreschtenne ausbreiten.
Desparzúdo, *a.* † ausgebreitet, zerstreut.
Despasár, *va.* wieder herausziehen aus einem Loch od. Ring.
Despasionár, etc., s. Desap—, etc.
Despasmárse, *vr.* wieder zur Besinnung kommen.
Despatarráda, *sf.* Auseinanderspreizen *n.* der Beine bei ein. span. Tänzen.
Despatarrár, *va.* durch ein Wort 2c. in Verlegenheit setzen u. zum Schweigen bringen; —se, *vr.* die Beine aus einander spreizen; ‖ hinfallen mit ausgespreizten Füßen; * vor Erstaunen od. Verwunderung unbeweglich sein.
Despaternizárse, *vr.* die Vaterschaft leugnen; sich von der Vaterschaft lossagen; seine Kinder nicht als echt anerkennen und sie deshalb enterben 2c.
Despatilládo, *sm.* *Zm.* allmälige schräge Verdünnung *f.* eines Balkens, damit er in ein Zapfenloch passe. [dünnen.
Despatillár, *va.* *Zm.* allmälig schräg ver-
Despavádo, *a.* von allem Fette gereinigt.
Despavesadúra, *sf.* Putzen od. Schneuzen *n.* eines Lichtes 2c.
Despavesár, s. —pabilár. [haft.
Despavorído, *a.* erschrocken; furchtsam, zag-
Despavorír, *va.* † erschrecken; —se, *vr.* erschrecken; sich entsetzen.
Despeádo, *a.* der sich die Füße wund, sich Blasen an den Füßen gegangen hat.
Despeadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Wundgehen *n.* der Füße.
Despeárse, *vr.* sich die Füße wund, sich Blasen an den Füßen gehen.
Despécio, † s. Dispéndio.
Despectívo, *a.* verächtlich. [nig.
Despechádo, *a.* verzweifelt; unwillig, zor-
Despechadór, *sm.* der Jem. zum Zorne reizt; strenger Beitreiber *m.* der Abgaben.
Despechamiénto, *sm.* † übermäßige Belastung *f.* mit Abgaben.
Despechár, *va.* erbittern; —se, *vr.* in Wuth gerathen, äußerst zornig werden; verzweifeln.
Despécho, *sm.* Verzweiflung *f.*; Zorn *m.*; Erbitterung, Wuth *f.*; Verdruß, Gram *m*; Strenge, Härte; Muthlosigkeit; Unverschämtheit, Frechheit *f.*; Spott, Hohn *m.*; Unglück, Mißgeschick *n.*; á —, *ad.* zum Trotz; wider Willen; —, *prep.* (reg. den Gen.) trotz, ungeachtet.
Despechóso, † s. —chádo. [trägt.
Despechugádo, *a.* der die Brust entblößt
Despechugadúra, *sf.* Ablösung *f.* der Brust od. des Brustfleisches von einem Geflügel; Entblößung *f.* der Brust.
Despechugár, *va.* die Brust od. das Brustfleisch von einem Geflügel ablösen; —se, *vr.* die Brust entblößt tragen.
Despedantizár, *va.* das pedantische, schulfuchsmäße Benehmen, die Pedanterie benehmen, ablegen 2c.

Despedazadúra, *sf.* †† —zamiénto, *sm.* Zerreißen, Zerstücken *n.*
Despedazár, *va.* zerreißen, zerstücken; —se, *vr.* in Stücke gehen; zerreißen, bersten, zerspringen.
Despedída, *sf.* Abschied *m.*
Despediénte, *a.* abschläglich; dringend.
Despedimiénto, *sm.*, —dida, *sf.* Verabschiedung, Ausbietung *f.* aus dem Dienst, Amt ꝛc.
Despedír, *va.* werfen, schleudern, abschießen; aushauchen; gehen lassen; beurlauben; abweisen; ausbieten; —se, *vr.* Abschied nehmen, sich verabschieden.
Despedradór, † s. Desempedradór.
Despedrár, —regár, *va.* von Steinen reinigen.
Despegáble, *a.* ablösbar.
Despegádo, *a.* unfreundlich.
Despegadór, *sm.* der ablöst, losmacht.
Despegadúra, *sf.* Losmachen *n.*
Despegamiénto, s. Desapégo.
Despegár, *va.* ablösen; von einander trennen; *vn. Mal.* losgemacht sein, frei hervorzutreten scheinen; — los brazos die Arme auseinander breiten; —se, *vr.* sich losmachen; gleichgültig, kaltsinnig werden (de alg., || gegen Jem.)
Despégo, *sm.* Abneigung; Entzweiung *f.*; zurückstoßendes Betragen *n.*
Despeinár, *va.* das Haar entwirren, auskämmen.
Despejádo, *a.* munter, lebhaft; aufgeweckt; scharfsinnig; ungezwungen; hell, heiter; unbefangen; * scharfsichtig; eben, flach.
Despejamiénto, *sm.* Erhellung *f.*
Despejár, *va.* räumen (einen Platz); lichten, säubern; ermuntern; *vn.* munter, lebhaft werden; —se, *vr.* sich aushellen; sich aufheitern; einen ungezwungenen Anstand sich angewöhnen.
¡Despejár! *int.* Platz gemacht, aus dem Wege!
Despéjo, *sm.* Räumung *f.* eines Platzes ꝛc.; Bequemlichkeit; Gewandtheit *f.*; ungezwungener Anstand *m.*; Kühnheit *f.*
Despelotár, *va.* die Haare auf dem Kopfe durch einander wirren.
Despeluzádo, *a.* dem die Haare zu Berge stehen; borstig, struppig.
Despeluzamiénto, *sm.* Durcheinanderwirren *n.* der Haare.
Despeluzár, *va.* die Haare emporsträuben; —se, *vr.* sich emporsträuben, zu Berge stehen (die Haare vor Entsetzen od. Furcht).
Despeluznár, etc., s. —zár, etc.
Despelúzo, *sm.* Emporsträuben *n.* der Haare.
Despellejár, s. Desollár.
Despellúcio, etc., † s. —elúzo, etc.
Despenadóra, *sf.* Frau *f.*, die aus übel verstandenem Mitleiden die Sterbenden erstickte, indem sie ihnen den Ellbogen auf die Brust stemmte.
Despenár, *va.* von Kummer od. Sorge befreien; einen Sterbenden ersticken (vgl. —adóra).
Despendedór, *a.* verschwenderisch.
Despendér, *va.* ausgeben; verschwenden, vergeuden.
Despénsa, *sf.* Speisekammer; *Sw.* Bottlerei *f.*; —as, *pl.* † Kosten *f.*
Despensádo, *a.* ungefüttert (von Thieren).
Despensár, *va.* †† etw. absichtlich vergessen.
Despenséra, *sf.* Speisemeisterin *f.* eines Nonnenklosters.
Despensería, *sf.* Amt *n.* eines Hausmeisters.
Despenséro, *sm.* Speise-, Haus-, Haushofmeister *m.*
Despenséta, *sf.* † *dim.* von —sa.
Despeñadéro, *a.* jäh, abschüssig; —, *sm.* jäher Abhang *m.*; abhängiges u. schlüpfriges Gerüst *n.* von Brettern bei einer Stierhetze; * gefährliches Unternehmen *n.*
Despeñadízo, s. —déro.
Despeñádo, *a.* †† rasch.
Despeñadúra, *sf.* † —namiénto, *sm.* Herabstürzen *n.*
Despeñár, *va.* herabstürzen; abwerfen, absetzen (ein Pferd seinen Reiter); —se, *vr.* sich herabstürzen; sich stürzen (á, en alg. c. in etw.).
Despéño, *sm.* Herabstürzen *n.*; Sturz *m.*; * Fall; Durchfall; Blutfluß *m.*
Despéo, † s. —eadúra.
Despepitádo, *a.* unbesonnen.
Despepitár, *va.* Baumwolle von den Kernen reinigen; —se, *vr.* sich heiser schreien; unbesonnen reden od. handeln.
Desperación, † s. Desesp—.
Desperádo, etc., † s. Desesp—, etc.
Despercudír, *va.* von altem, angehäuftem Schmutz u. Unrath säubern.
Desperdér, † s. Desperdiciár.
Desperdiciádo, *a.* verschwenderisch; —, —dór, *sm.* Verschwender *m.*
Desperdiciadúra, † s. —cio.
Desperdiciár, *va.* verschwenden; *vn.* verderben.
Desperdício, *sm.* Verschwendung *f.*; Unrath; Auswurf *m.*
Desperdigár, *va.* zerstreuen, aus einander sprengen.
Desperecér, † s. Per—; —se, *vr.* sehnlich u. eifrig nachtrachten (por alg. c. einer Sache); — de risa sehr heftig lachen.
Desperecído, † s. Despreciádo.
Desperezárse, *vr.* sich dehnen u. strecken.
Desperézo, *sm.* Dehnen u. Strecken *n.* der Glieder aus Schläfrigkeit ꝛc.
Desperfécto, s. Imperf—.
Desperfilár, *va. Mal.* die Umrisse unmerklich verwaschen od. verreiben; —se, *vr.* die Seitenansicht verlieren.
Desperír, † s. Perecér.
Despermatizár, *va.* den thierischen Samen zerstören, ausziehen, verbrauchen; s. Esperm—.
Despernáda, *sf.* gewisser Tanzschritt *m.*, wobei man in die Höhe springt und mit gespreizten Beinen wieder auf den Boden kommt.
Despernádo, *a.* sehr ermüdet vom Gehen.
Despernadór, † s. Desjarretadór.
Despernár, *va.* die Beine abhauen, zerbrechen od. ausreißen.
Despertadór, *sm.* Wecker, Aufwecker *m.*; * jede Sache *f.*, die eine Erinnerung weckt, od. den Schlaf raubt.
Despertadúra, *sf.* † —tamiénto, *sm.* Wecken, Aufwecken, Erwecken *n.*
Despertánte, *pa.* von —ár.
Despertár, *va.* wecken, auf-, erwecken; aufmuntern; erregen (Haß, Neid, Eßlust ꝛc.); *vn.* erwachen; klüger werden; (á durch); —se, *vr.* † erwachen.
Despertéro, *sm. Ng.* südamerikan. Kibitz *m.*

Despertéza, *sf.* † Vorsicht *f.*
Despésa, *sf.* † Ausgabe *f.*
Despesár, *va.* † ausgeben.
Despesár, *sm.* §§ Verdruß *m.*
Despescár, *va.* † ausfischen.
Despestañár, *va.* † die Augenwimpern ausreißen; —se, *vr.* etw. starr ansehen; * viele Mühe u. Fleiß auf etw. wenden.
Despetrificár, *va.* Versteinerungen zerstören, auflösen; * Jem. aus seiner gleichsam versteinerten, verdutzten Haltung heraushelfen, erwecken, aufmuntern.
Despezár, *va.* *Bk.* das Baumaterial nach dem Bauplane sondern, herrichten; *vn.* sich verdünnen (wie ein Brunnenrohr, damit es in ein anderes eingefügt werden könne).
Despézo, *sm.* Behauen *n.* eines Steines so, daß er mit einem andern verbunden werden kann; Verdünnung *f.* eines Brunnenrohrs.
Despezonár, *va.* den Stengel od. Stiel einer Frucht wegreißen, abschneiden; —se, *vr.* abbrechen; sich losreißen.
Despiadádo, etc., † s. Desap—., etc.
Despicár, *va.* rächen; —se, *vr.* sich rächen (de alg. c. für etw.).
Despicarár, *va.* von Gaunern, von Schelmengesindel befreien (einen Ort).
Despicarazár, *va. pr.* *Estr.* mit dem Schnabel anpicken.
Despichár, *va. pr.* *And.* Trauben abbeeren, damit nur die Beeren ausgekeltert werden; *vn.* das Wässerige fahren lassen (beim Pressen &c.).
Despidída, *pr.* *Ar.* s. Desaguadéro.
Despidiénte, s. Desped—.
Despído, *sm.* Trennung *f.*, Abschied *m.*
Despiénsa, *sf.* † Kosten, Ausgabe *f.*
Despiérto, *a.* wachend; erwacht; erpicht (á alg. c. auf etw.); lebhaft; munter; klug, [sinnreich.
Despiezár, † s. Despedazár.
Despiézo, s. —pézo.
Despilaramiénto, *sm.* *Bwk.* Hinwegräumung *f.* des Gesteins &c. in einem Schachte.
Despilarár, *va.* *Bwk.* Gestein &c. aus einem Schachte von den Erzstufen entfernen, hin- [wegschaffen.
Despilfarrádo, *a.* lumpig.
Despilfarrár, *va.* in Unordnung bringen; verschwenden. [*f.*, Mißbrauch *m.*
Despilfárro, *sm.* Unreinlichkeit; Unordnung
Despimpolladúra, *sf.* Abschneidung *f.* der überflüssigen Schößlinge an Bäumen u. Sträuchern.
Despimpollár, *va.* *Lw.* die überflüssigen Schößlinge an Bäumen u. Sträuchern weg-, abschneiden.
Despince, *sm.* Noppeisen *n.*
Despintár, *va.* auslöschen, was gemalt war; * vereiteln; *vn.* ausarten; —se, *vr.* *Ksp.* eine unrichtige Karte ausspielen; aus dem Gedächtniß kommen.
Despinzadéra, s. Desmotadéra u. —nce.
Despinzár, *va.* wegzupfen, ablesen (Härchen, Fäserchen &c.) von einem Kleide &c.
Despínzas, s. —nce.
Despiojadúra, *sf.*, —piójo, *sm.* Ablausen *n.*; Reinigung *f.* von Läusen.
Despiojár, *va.* lausen, von Läusen säubern; —se, *vr.* sich von Läusen reinigen.

Despipitár, † s. Depep—. [Unrecht.
Despíque, *sm.* Rache *f.* für ein erlittenes
Despiritádo, *a.* †† kraftlos, schlaff.
Despizcár, *va.* in ganz kleine Stücke zerbrechen; —se, *vr.* in ganz kleine Stücke zerfallen. [fallen *n.*
Desplacér, *vn.* mißfallen; —, *sm.*; Miß-
Desplacíble, † s. —iénte.
Desplaciénte, *a.* mißfällig, unangenehm.
Desplanación, s. Explicación.
Desplanár, *va.* † erklären.
Desplantación, *sf.* Verpflanzung *f.*
Desplantadór, *sm.* Werkzeug *n.* zum Ausheben u. Verpflanzen der Gewächse.
Desplantár, *va.* verpflanzen; —se, *vr.* eine schiefe, nicht senkrechte Stellung annehmen. [pers.
Desplánte, *sm.* schiefe Stellung *f.* des Kör-
Desplatár, *va.* *Bwk.* das Silber von andern Metallen sondern.
Despláte, *sm.* *Bwk.* Absonderung *f.* des Silbers von andern Metallen.
Desplayár, *va.* † s. Espl—; *vn.* sich vom Ufer zurückziehen.
Desplazár, *va.* *Sw.* ein Fahrzeug kantern (den im Wasser gehenden Theil des Schiffsrumpfes auf der Werfte umgekehrt auflegen).
Desplegádo, *a.* † deutlich; *Kw.* aus einander gebreitet, fliegend (Fahnen).
Desplegadór, *sm.* † der aus einander faltet.
Desplegadúra, *sf.* Entfalten *n.*
Desplegár, *va.* entfalten; *Kw.* die Marschsäulen entwickeln, deployiren; * auslegen, erläutern; —se, *vr.* sich entfalten, sich ausspannen; *Kw.* deployiren.
Desplégo, *sm.* Erläuterung, Auslegung *f.*
Desplégue, s. Despliégue.
Desplegueteár, *va.* die unnöthigen Schößlinge am Weinstocke ausbrechen.
Despliégue, *sm.* Entfaltung *f.*
Desplomár, *va.* aus der senkrechten Stellung bringen; biegen; —se, *vr.* von der senkrechten Linie abweichen, sich senken; einstürzen.
Desplóme, —plómo, *sm.* *Bk.* Senken *n.* eines Gebäudes &c.
Desplumádo, *a.* federlos, unbefiedert.
Desplumadór, *sm.* † der Federn ausrupft.
Desplumadúra, *sf.* Ausrupfen *n.* der Federn.
Desplumár, *va.* entfiedern; —se, *vr.* die Federn verlieren, sich mausern.
Despoblación (—pobláda †), *sf.* Entvölkerung *f.*
Despobládo, *a.* unbewohnt; —, *sm.* wüste Stelle *f.*, verlassener Ort *m.*
Despobladór, *sm.* Entvölkerer *m.*
Despoblamiénto, † s. —ación.
Despoblár, *va.* entvölkern; *vn.* ein Land verlassen; —se, *vr.* entvölkert werden.
Despoderádo, *a.* † aus dem Besitz geworfen.
Despoderár, *va.* † die ertheilte Vollmacht abnehmen.
Despoís, † s. Después.
Despojádo, *sm.* *ger.* der mit Gewalt aus dem Besitz einer Sache geworfen ist.
Despojadór, *sm.* *ger.* der einen Andern
Despojánte, *sm.* *ger.* dsb. [beraubt.
Despojár, *va.* berauben, gewaltsam entziehen; —se, *vr.* sich ausziehen, sich aus-

kleiden; ablegen, von sich thun (de alg. c. etw.).
Despójo, *sm.* Beraubung; Plünderung; Beute *f.*; —os, *pl.* Ueberbleibsel *n.* vom Essen ꝛc.; Schutt; Auswurf *m.*
Despolvár, *va.* den Staub wegnehmen, ent-
Despolvoránte, *pa.* von —rár. [fernen.
Despolvoramiénto, —reamiénto, *sm.* † Abschütteln, Abklopfen *n.* des Staubes.
Despolvorár, s. —eár.
Despolvoreár, *va.* den Staub ausklopfen;
Despolvorizár, s. —reár. [* zerstreuen.
Desponér, *va.* † s. Dep—; *vn.* † aufhören zu legen (wie eine Henne); —se, *vr.* †
Desponsár, etc. † s. Desposár, etc. [dsb.
Desponzoñár, † s. Desemp—.
Despopularizár, *va.* unpopulär, unbeliebt beim Volke od. beim Publikum machen.
Desporqueronár, *va.* † aus einem schmutzigen, unreinen Orte befreien, wegnehmen.
Desportáje, *sm.* † Oeffnung *f.* einer Thür.
Desportár, *va.* † die Thür wegnehmen.
Desportillár, *va.* ausbrechen; zerbrechen;
Despós, *ad.* † s. —pués. [zerklopfen.
Desposación, † s. —sório.
Desposádo, *a.* verlobt; vermählt; gefesselt.
Desposádo, *sm.*, —da, *sf.* Bräutigam *m.*, Braut *f.*; —os, *pl.* Brautpaar *n.*
Desposájas, † —amiénto, s. —sório.
Desposár, *va.* trauen; verloben, versprechen; —se, *vr.* sich verloben; sich vermählen.
Desposeedór, *sm.* der aus dem Besitz treibt.
Desposeér, *va.* aus dem Besitz treiben od. werfen; absetzen; —se, *vr.* sich berauben.
Desposeído, *pa.* von —eér.
Desposeimiénto, *sm.* Vertreibung *f.* aus dem Besitze.
Desposesionár, s. —seér.
Desposesión, *sf.* Absetzung *f.*
Desposório, *sm.* Eheverlöbniß *n.*; Verhei-
Déspota, *sm.* Despot *m.* [rathung *f.*
Despótico, *a.* despotisch; unumschränkt.
Despotiquéz, *sf.* †† —tísmo, *sm.* Zwingherrschaft *f.*, Despotismus *m.*
Déspoto, s. Déspota.
Despotricár, *vn.* offenherzig u. derb, rücksichtslos seine Meinung sagen.
Despoyár, † s. Despojár.
Despozár, *va.* † ausschöpfen.
Despranár, *va.* † erklären.
Despreciáble, *a.* verächtlich; schlecht.
Despreciádo, † s. Descuidádo.
Despreciadór, *a.* verachtend, wegwerfend; —, *sm.*, —ra, *sf.* Verächter *m.*, —rin *f.*
Despreciamiénto, † s. —cio.
Despreciár, *va.* verachten; keine Rücksicht nehmen (alg. c. auf etw.); verschmähen; —se, *vr.* verschmähen; seiner Ehre für nachtheilig halten (de alg. c. etw.).
Despreciativo, *a.* verächtlich. [*f.*
Desprécio, *sm.* Verachtung, Geringschätzung
Despremiár, *va.* † dem Verdienste seinen Lohn verweigern.
Desprendér, *va.* losmachen; ablösen; —se, *vr.* sich losmachen. [*n.*
Desprendiménto, —miénto, *sm.* Losmachen
Despreocupación, *sf.* Vorurtheilslosigkeit *f.*
Despreocupádo, *a.* vorurtheilsfrei.
Despreocupár, *va.* die vorgefaßte Meinung benehmen.
Desprevención, *sf.* unvorbereiteter Zustand
Desprevenído, *a.* unvorbereitet. [*m.*
Despréz, *sm.* † Verachtung *f.*
Desprincipár, *va.* des Fürstentitels, Ranges ꝛc. entkleiden, berauben. [ꝛc.
Desprivánza, *sf.* † Verlust *m.* der Gunst
Desprivár, *va.* † der Gunst, Gnade, des vertrauten Zutrittes verlustig machen; *vn.* † der Gunst ꝛc. verlustig werden.
Desprohibír, *va.* ein Verbot aufheben, für ungültig erklären.
Despropiár, etc. † s. Desapr—, etc.
Desproporción, *sf.* Mißverhältniß *n.*
Desproporcionádo, *a.* unverhältnißmäßig; unpassend.
Desproporcionár, *va.* aus dem gehörigen Verhältniß setzen.
Despropositádo, *a.* abgeschmackt.
Despropósito, *sm.* Ungereimtheit, Abgeschmacktheit *f.*; á —, *ad.* ungereimt, verkehrt. [derlichen berauben.
Desproveér, *va.* des Nöthigen, des Erfor-
Desproveído, —visto, *a.* nicht versehen, entblößt (de alg. c. von etw.).
Desproveimiénto, *sm.* †† Mangel *m.* am Nöthigsten.
Desprovincializár, *va.* den Geist, das Wesen des Provinzialismus verlieren machen; * bilden, civilisiren.
Desprovísto, *pp. irr.* von —veér.
Desprunáda, † s. Caída; Desgrácia.
Desprunár, † s. Caminár.
Despuéble, —puéblo, s. —población.
Despuénte, *sm.* Schafschur *f.* im Monat März.
Despues, *prep.* (reg. den Gen.) nach; — acá, *ad.* seitdem; — de mañana übermorgen; — de sus dias nach seinem Tode; uno — del otro hinter einander; — que, *conj.* nachdem; —, *ad.* nachher; nachmals; para — nachher mehr; auf baldiges Wiedersehen.
Despuésto, † *pp.* von —ponér.
Despueyár, † s. Despojár.
Despulsár, *va.* außer Fassung bringen; —se, *vr.* * sich sehr beunruhigen.
Despullár, † s. Desnudár.
Despumación, *sf.* Abschäumung *f.*
Despumár, *va.* abschäumen.
Despuntádo, *a.* ohne Spitze, stumpf.
Despuntadúra, *sf.* Abbrechen *n.* der Spitze.
Despuntár, *va.* die Spitze abbrechen, abstumpfen; *Sw.* umschiffen, umsegeln (ein Vorgebirge ꝛc.); *poét.* hervorbrechen lassen, zeigen; *vn.* erscheinen, sich zeigen; aufbrechen, hervorbrechen, hervorkommen; al — del dia beim Anbruch des Tages; al — el aurora beim Anbruch der Morgenröthe; —se, *vr.* stumpf werden.
Despúnte, s. Despuntadúra.
Desputación, † s. Dispúta.
Despús, —pújas, † s. —pués.
Désque, † st. desde que.
Desquebrajár, etc. † s. Desquebr—.
Desquebránto, etc. † s. Quebr—, etc.
Desquejár, *va.* Steckreiser vom Stamme eines Baumes nehmen. [reisern.
Desquéje, *sm.* Abschneiden *n.* von Steck-
Desquerér, *va.* † nicht mehr wollen; nicht mehr lieben.

Desquiciamiénto, *sm.* Ausheben *n.* aus den Angeln, aus dem Sattel ꝛc.
Desquiciár, *va.* aus den Angeln heben; —se, *vr.* aus den Angeln springen; * aus der Ordnung kommen.
Desquício, *sm.* Ausspringen *n.*; — de los vagones Ausspringen *n.* der Eisenbahnwagen.
Desquiérda, etc. s. Izq—, etc.
Desquijaramiénto, *sm.* Aufreißen *n.* des Mundes.
Desquijarár, *va.* †† den Mund aufreißen; sich die Kinnladen verrenken.
Desquijerár, *va.* *Zm.* einen Balken bis an die Stelle einsägen, wo der Zapfen hinkommt.
Desquiladéro, † s. Esquiléo.
Desquiladór, etc. s. Esq—, etc.
Desquilatár, *va.* †† den Gehalt des Goldes verringern.
Desquilmár, etc. s. Esq—, etc.
Desquílo, † s. Esquiléo.
Desquitamiénto, † s. —íte.
Desquitár, *va.* entschädigen; wieder gut machen; —se, *vr.* seinen Verlust im Spiel wieder gewinnen; sich entschädigen; sich rächen (contra alg. an Jem.).
Desquíte, *sm.* Wiedergewinnen *n.* des Spielverlustes; Ersatz *m.*, Genugthuung *f.*; en — zum Ersatz, dagegen.
Desquíto, *pp.* von —tár.
Desquixaramiénto, † s. Desquij—.
Desquixarár, † s. Desquij—.
Desrabár, *va.* den Schwanz abschneiden (dem Schafvieh).
Desrabotár, *va.* den Schwanz stutzen (den Lämmern).
Desradigár, —raigár † s. Desarraigár.
Desranchár, *va.* †† entzweien, veruneinigen; *vn.* das Lager ꝛc. verlassen, ab-, ausziehen; —se, *vr.* dsb.
Desranillár, s. Deslechugár.
Desraspádo, *a.* *Pk.* s. Chamórro (wenn vom Weizen die Rede ist).
Desraspár, *va.* †† abschaben.
Desraigár, † s. Desarr—.
Desrazonáble, *a.* unrecht, unbillig.
Desrazonár, *va.* unvernünftig, unverständig sprechen, handeln ꝛc.
Desredondeár, *va.* † die Rundung benehmen.
Desregládo, *a.* unregelmäßig; unmäßig im Essen u. Trinken; ausschweifend; —, *sm.* Schwelger *m.*
Desreglamiénto, *sm.* † Schwelgerei *f.*
Desreglárse, *vr.* kein Maß u. Ziel im Essen u. Trinken halten.
Desrelingádo, *a.* *Sw.* vom Leik losgerissen, losgeweht.
Desremachár, *va.* † die Niete an einem Nagel ꝛc. losmachen.
Desrengárse, † s. Derreng—.
Desreptár, † s. Desobligár.
Desreputación, *sf.* † Verlust *m.* des guten Namens.
Desreputár, *va.* in schlimmen, üblen Ruf, in Mißcredit bringen.
Desreveréncia, † s. Irr—.
Desriscárse, *vr.* über Felsen herabstürzen.
Desrizár, *va.* die Locken auflösen.
Desroblár, *va.* etw. zurückgebogenes ꝛc. wieder gerade machen.
Desrollár, s. Desarr—.
Desronchár, *va.* † die Striemen ꝛc. vertreiben.
Desronár, *va.* *pr.* *Mur.* die überflüssigen Sprößlinge wegschneiden.
Desrostradór, *sm.* † der Jem. das Gesicht zerkratzt.
Desrostradúra, *sf.* † Zerkratzen *n.* des Gesichts.
Desrostrár, *va.* †† das Gesicht zerkratzen.
Desróta, *sf.* † Niederlage *f.*
Desrotár, *va.* † in die Flucht schlagen.
Destablár, † s. Desent—.
Destacaménto, —miénto, *sm.* *Kw.* Detachement *n.*
Destacár, *va.* *Kw.* detachiren; —se, *vr.* *Kw.* sich von dem Hauptheere trennen.
Destajadór, *sm.* Art Schmiedehammer *m.*
Destajamiénto, *sm.* † Ablenkung *f.* von dem gewöhnl. Lauf od. Platz.
Destajár, *va.* die Bedingungen, unter denen etw. geschehen soll, verabreden; accordiren.
Destajéro, —jísta, *sm.* Unternehmer *m.* eines Baues ꝛc. um einen gewissen Preis.
Destájo, *sm.* Accord *m.*
Destalingár, *va.* *Sw.* das Ankertau von dem Ringe losmachen.
Destalonár, *va.* *Hfschm.* auswirken; niedertreten, eintreten (einen Schuh).
Destallár, Destallizár, *va.* die Bäume ꝛc. stutzen, beschneiden.
Destállo, *sm.* Beschneiden, Stutzen *n.* der Bäume ꝛc.
Destapáda, s. Descubiérta.
Destapadór, *sm.* † der etw. aufdeckt.
Destapadúra, *sf.* † Aufdecken *n.* des Deckels.
Destapár, *va.* aufdecken; öffnen; —se, *vr.* sich entschleiern.
Destapiár, *va.* Lehmwände einreißen.
Destápo, *sm.* Oeffnen *n.* des Deckels; Entschleiern *n.*
Destaponár, *va.* einen Kork, einen Stöpsel herausziehen; entkorken.
Destarár, *va.* *H.* das Gewicht des Packgutes (Tara) von einer gekauften od. verkauften Waare abrechnen.
Destartalár, *va.* die verschiedenen, zu einem Ganzen gehörigen Theile verwirren, in Unordnung bringen.
Destayár, *va.* † s. —ajár; † umständlich erzählen.
Destazadór, *sm.* Fleischhauer *m.*
Destazár, *va.* zerstücken, zerhauen.
Déste, —ta, —to, † *pron.* von diesem, von dieser, von diesem.
Destebrechadór, *sm.* *rw.* der erklärt, dolmetscht.
Destebrechár, *va.* *rw.* erklären, dolmetschen.
Destechadór, *sm.* † der ein Dach abdeckt.
Destechadúra, *sf.* Abdecken *n.* eines Daches.
Destechár, *va.* das Dach abheben.
Destejár, *va.* die Ziegel abnehmen von einem Dache.
Destejér, *va.* das Gewirkte, Gewebte auflösen; zerstören.
Destelladúra, *sf.* † Abtröpfeln *n.*
Destellár, *va.* tröpfeln; —se, *vr.* dem Gedächtniß entschlüpfen.
Destéllo, *sm.* Tröpfeln, Abtröpfeln *n.*
Destemblár, *va.* † die Angst, die Furcht benehmen.
Destemperádo, *a.* † zerschmolzen, aufgelöst.
Destemperamiénto, † s. —plánza.
Destemperár, *va.* s. —templár.
Destempládo, *a.* unmäßig; ausschweifend;

übertrieben; rauh, kalt; verstimmt (ein Tonwerkzeug); rauh, barsch; unbesonnen.
Destemplamiénto, † s. —ánza.
Destemplánza, sf. Unmäßigkeit; Ausschweifung; Unregelmäßigkeit; Rauhheit; Veränderlichkeit f. der Witterung; Unpäßlichkeit; Verwirrung f. des Verstandes ꝛc.; Heftigkeit f.
Destemplár, va. stören; zerrütten; verstimmen; * verstimmen, verdrießlich machen; —se, vr. aus den Schranken der Mäßigung treten, heftig werden; sich verschlimmern; einen leichten Fieberanfall bekommen; die Schärfe, die Härte verlieren.
Destémple, sm. Verstimmung f. eines Tonwerkzeuges; Mißton m.; Verstimmung, üble Laune, Heftigkeit; leichte Unpäßlichkeit; Rauhheit f. der Witterung.
Destempramiénto, † s. Destémple.
Destendár, va. †† von der Versuchung befreien.
Destendído, a. † unerwartet; unbewußt.
Desteñír, va. die Farbe benehmen, verlöschen, blaß machen; vn. abfärben, die Farbe gehen lassen; —se, vr. † die Farbe verlieren, ab-, verschießen.
Desteridád, sf. † s. —tréza.
Desterminár, † s. Determinár; Sentenciár.
Desternillárse, vr. † sich vor Lachen, Husten ꝛc. das Brustbein zersprengen; — de risa aus vollem Halse lachen.
Desterradéro, sm. Einöde f.
Desterrádo, sm. Verwiesener, Verbannter [m.
Desterradór, sm. † der verbannt, des Landes verweist.
Desterramiénto, † s. —tiérro.
Desterránte, pa. von —ár.
Desterrár, va. verbannen, aus dem Lande verweisen; * verbannen; —se, vr. sein Vaterland freiwillig verlassen.
Desterronár, va. Erdschollen zerbröckeln od. zerschlagen.
Destetadéra, sf. mit Spitzen versehenes [Brett n. ꝛc.
Destetár, va. von der Muttermilch entwöhnen (ein Kind, ein junges Thier); * aus dem väterl. Hause entfernen; —se, vr. * sich abgewöhnen (de alg. c. etw.); — con alg. c., * etw. mit der Muttermilch einsaugen.
Destéte, sm. Entwöhnen n.
Destéto, sm. dsb.; Anzahl, Menge f. des abgewöhnten jungen Viehes.
Destéz, sm. † Mißgeschick n.
Destiémpo, s. Deshóra.
Destiénto, sm. Unbesonnenheit f.
Destiérro, sm. Landesverweisung, Verbannung f.
Destiláble, a. destillirbar.
Destilación, sm. Abtröpfeln; Destilliren n.; Arv. Schnupfen m.
Destiladéra, sf. Destillirkolben m.
Destiladéro, a. was abtröpfelt; —, sm. † s. —ra.
Destiládero, ad. † tropfenweise.
Destiladór, a. zum Destilliren dienlich; —, sm. Verfertiger m. gebrannter Wasser, Destillateur m.
Destiladúra, † s. —ación.
Destilár, va. tropfenweise fallen lassen; Schdk. abziehen, destilliren; vn. ab-, herabtröpfeln; ausdünsten (von Pflanzen); —se, vr. s. —ár, vn.
Destilatório, a. das Abziehen gebrannter Wasser betreffend; —, sm. Gemach n., wo gebrannte Wasser abgezogen werden.
Destín, sm. † letzter Wille m.
Destináble, a. bestimmbar.
Destinación, sf. Bestimmung, Widmung f. zu einem gewissen Zwecke; H. Bestimmungsort m.
Destinadór, sm. † der zu etw. bestimmt, [anweist ꝛc.
Destinár, va. bestimmen; anstellen, beschäftigen; —se, vr. sich widmen; sich anschicken (á alg. c. zu etw.).
Destíno, sm. Schicksal, Verhängniß n.; Bestimmungsort m.; Anstellung f., Amt n.
Destiñár, va. † die Bienenstöcke säubern.
Destíño, sm. schwärzliche od. grünliche Honigscheibe f., die nicht vollendet ist.
Destiranizádo, a. von der Tyrannei befreit.
Destirár, va. zurücknehmen, was man geworfen od. geschleudert hat.
Destirpár, † s. Estirpár.
Destitución, sf. Entblößung, Beraubung f.
Destituíble, a. was entzogen, beraubt, begeben werden kann od. soll.
Destituído, a. entblößt von etw., nicht versehen mit etw., ermangelnd (de alg. c. einer Sache).
Destituír, va. entziehen, berauben; —se, va. † sich berauben, sich begeben (de alg. c. einer Sache).
Destitúto, a. † verlassen; vernachläßigt.
Destocádo, s. Desgorrádo.
Destocadúra, sf. Herunterreißen n. der [Haube ꝛc.
Destocár, va. die Haube od. den Kopfputz abreißen; —se, vr. s. Descubrírse.
Destorbadór, etc. † s. Est—, etc.
Destorcedór, sm. † der etw. Gedrehtes od. Gewundenes aufdreht.
Destorcedúra, sf. Aufdrehen n. einer gedrehten Sache.
Destorcér, va. aufdrehen; —se, vr. sich aufdrehen; Sw. vom Fahrtstriche abkommen.
Destorgár, va. pr. Estr. den Ast von einer Eiche abbrechen, um die Eicheln herunterzuschlagen.
Destornilladór, sm. Schraubenschlüssel m.
Destornillár, va. auf-, losschrauben.
Destorpadúra, sf. † Wunde f., die entstellt, od. lähmt.
Destorpár, va. † s. Descuartizár; † durch Verwundung entstellen; lähmen.
Destosérse, vr. ohne Noth husten, um sich zum Reden anzuschicken; verstellt husten, um Jem. ein Zeichen zu geben.
Destótro, —tra, pron. †† von diesem andern, von dieser andern.
Destrabár, va. Hindernisse, Schwierigkeiten beseitigen; die Fesseln ꝛc.; lösen.
Destrabazón, sm. Beseitigung f. von Hindernissen ꝛc.; Auflösung f. der Fesseln.
Destrádos, sm. pl. pr. Ar. Art grober Wollenzeug m. zu Teppichen.
Destraér, va. † verzehren, durchbringen.
Destraído, † s. Distraído.
Destraillár, va. Jäg. loskuppeln.
Destrál, sm. Handbeil n.
Destraléjo, sf. kleines Handbeil n.

Destraléro, *sm.* der Handbeile fertigt od. verkauft. [einen Faden).
Destramár, *va.* aufdrieseln (ein Gewebe,
Destrancár, etc. † s. Desatr—, etc.
Destrár, *va.* † leiten, führen.
Destrazár, † s. —trozár.
Destrebechadór, *sm.* † *rw.* Dolmetscher *m.*
Destrebechár, *va.* † *rw.* dolmetschen.
Destrejár, *va.* † durch geschickte Bewegungen u. Wendungen zu begegnen, od. auszuweichen suchen; *vn.* †† ringen, kämpfen.
Destremár, *va.* † herausfordern, reizen.
Destrenzár, *va.* auf-, losflechten.
Destréro, *a.* geschickt in der Führung der
Destréz, s. —za. [Waffen.
Destréza, *sf.* Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit; Fechtkunst *f.*; Kunstgriff *m.*
Destribár, *va.* † bügellos machen.
Destribuír, † s. Dis—.
Destributár, *va.* † von Abgaben befreien.
Destrícia, *sf.* † Mangel *m.*, Noth *f.*
Destrincár, *va. Sw.* die Kanonen losmachen.
Destrínque, *sm. Sw.* Losmachung *f.* der Kanonen.
Destripacuéntos, *sm.* || der unpassenderweise die Rede, das Gespräch unterbricht.
Destripár, *va.* die Eingeweide herausnehmen; den Bauch aufreißen; zerschlagen.
Destripaterrónes, *sm.* Taglöhner *m.*, der im Felde arbeitet; * gemeiner Kerl *m.*
Destripulár, *va. Sw.* abtakeln.
Destrísimo, *a. sup.* von Diéstro.
Destriunfár, *va. Ksp.* die Mitspieler ihrer Trümpfe durchs Trumpffordern berauben.
Destrizár, *va.* in kleine Stücke zerschneiden; —se, *vr.* * vor Gram, Ungeduld ꝛc. beinahe vergehen.
Déstro, † s. Déxtro.
Destrocár, *va.* wieder gegen einander umtauschen, was vertauscht war; wieder zurückgeben.
Destroición, † s. —rucción.
Destroidór, † s. —ruidór.
Destroimiénto, † s. —rucción.
Destroír, † s. —ruír.
Destrón, *sm.* Führer *m.* eines Blinden.
Destronár, *va.* entthronen.
Destroncádo, *a.* verstümmelt.
Destroncamiénto, *sm.* Umhauen *n.* eines Baumes; Verstümmelung *f.*
Destroncár, *va.* umhauen; verstümmeln.
Destronchár, *va.* oberflächlich behandeln.
Destrónque, *sm.* Umhauen; Verstümmeln *n.*
Destronizár, s. —nár.
Destropár, *va.* †† *Kw.* einzeln, nicht in Haufen marschiren lassen.
Destroquerío, *sm. Wk.* rechter Arm *m.*
Destróz, † s. —zo.
Destrozadór, *sm.*, —ra, *sf.* Zerstörer, Verwüster *m.*, —rin *f.*
Destrozár, *va.* zerstückeln; *Kw.* gänzlich in Flucht schlagen; —se, *vr.* zerreißen; lumpig werden. [derlage *f.*
Destrózo, *sm.* Zertrümmerung; *Kw.* Nie-
Destrozón, *sm.* der seine Kleider, Schuhwerk ꝛc. in kurzer Zeit zerreißt, schnell zum Lump wird; *|| lumpig, schmierig durch Nachlässigkeit, Faulheit ꝛc.
Destrucción (—ución †), *sm.* Zerstörung *f.*; Verderben *n.*

Destructibilidád, *sf.* Zerstörbarkeit *f.*
Destructíble, *a.* zerstörbar.
Destructívo, *a.* zerstörend.
Destrúcto, *pp.* von —uír.
Destructór, —rio, s. —tívo.
Destruéco, —éque, *sm.* Aufhebung *f.* eines
Destruíble, s. —uctíble. [Tausches.
Destruício, —uición, † s. Destrucción.
Destruidór, *sm.*, —ra, *sf.* Zerstörer *m.*, [—rin *f.*
Destruimiénto, † s. —trucción.
Destruír, *va.* zerstören, verwüsten.
Destruyénte, *pa.* von —uír.
Desturbár, *va.* vertreiben, verjagen.
Destutanárse, *vr. pr. Cub.* sich tödten; * sich sehr über etw. ängstigen, kümmern.
al Desú, † s. por Encíma.
Desubstanciádo, *a.* gehaltlos.
Desubstanciár, *va.* schwächen, entkräften; ausmergeln, aussaugen; —se, *vr.* seine Kräfte verlieren.
Desucación, *sf.* Auspressen *n.* des Saftes.
Desucár, *va.* den Saft von etw. ausdrücken.
Desudár, *va.* †† den Schweiß abtrocknen.
Desuelár, *va.* die Sohle an Schuhen, Stiefeln abreißen, zerreißen.
Desuellacáras, *sm.* Raufbold *m.*
Desuéllo, *sm.* Schinden, Hautabziehen *n.*; * Frechheit; Prellerei *f.* [der Milch.
Desuerár, *va.* die Molken absondern von
Desuetúd, *sf.* Abkommen *n.* eines Gebrauchs.
Desulfurár, *va. Schdk.* einem Körper den Schwefel entziehen, ausziehen.
Desuncír, *va.* aus-, abspannen.
Desunído, *a.* uneinig.
Desunión, *sf.* Trennung; Uneinigkeit *f.*; *Kw.* unordentl. Auseinandergehen *n.* der Soldaten.
Desunír, *va.* trennen; veruneinigen; —se, *vr.* sich trennen; sich veruneinigen.
Desúno, † s. Cons—.
Desuñár, *va.* †† die Klauen ausreißen od. abhauen; —se, *vr.* * eifrig u. anhaltend (etw. Schlechtes) betreiben (en alg. c. [etw.).
Desuñír, s. —uncír.
Desurcár, *va.* rückwärts pflügen.
Desurdár, *va.* aufwirken (Gewebtes).
Desusádo, *a.* ungewöhnlich.
Desusár, *va.* außer Gebrauch bringen; abgewöhnen; *vn.* außer Gebrauch kommen; —se, *vr.* dsb.
Desúso, *sm.* †† Nichtgebrauch *m.*
Desustanciádo, etc. † s. Desubst—, etc.
Desvahár, *va.* von den dürren Aesten reinigen. [Aussehen.
Desvaído, *a.* groß u. von schwächlichem
Desvaidúra, † s. Adelgazamiénto.
Desvainadúra, *sf.* † Entblößen, Ausziehen *n.* eines Degens ꝛc. aus der Scheide.
Desvainár, *va.* †† s. Desenv—; aushülsen, auskernen, ausbröckeln, wie Bohnen, Erbsen ꝛc.
Desvalér, *va.* † verlassen.
Desvalía, s. —limiénto.
Desvalído, *a.* hülflos, verlassen; hastig, eilig; —, *sm.* hülfloser, verlassener Mensch [*m.*
Desvalimiénto, *sm.* Hülflosigkeit *f.*
Desvalór, *sm.* Feigheit *f.*, Unwerth *m.*
Desván, *sm.* Dachkammer *f.*
Desvanár, *va.* s. Desdev—; *vn.* † faseln, albern reden.

Desvanecillo, *sm.* kleiner Dachboden *m.*, kleine Dachkammer *f.*
Desvanecér, *va.* verschwinden machen; vereiteln; —se, *vr.* verdünsten; verschwinden; * sich viel einbilden, stolz sein.
Desvanecído, *a.* schwindlig; aufgeblasen, stolz. [Hochmuth; Schwindel *m.*
Desvanecimiénto, *sm.* Aufgeblasenheit *f.*,
Desvanéo, *sm.* † Albernheit, Faselei *f.*
Desváno, §§ s. —án.
Desvaporár, —vaporeár, s. Evaporár.
Desvaporizadéro, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wodurch man etw. einhaucht.
Desvarár, *vn.* s. Deslizárse; *Sw.* wieder flott werden.
Desvariáble, *a.* veränderlich.
Desvariádo, *a.* wahnwitzig; unordentlich; † verschieden. [Zeug redet.
Desvariadór, *sm.* † der faselt, albernes
Desvariamiénto, *sm.* † Verschiedenheit *f.*
Desvariár, *va.* † s. Diferenciár; *vn.* in Wahnwitz verfallen; * faseln; aus dem Stamme Sprößlinge heraustreiben; —se, *vr.* † von der Ordnung abweichen.
Desvarío, *sm.* Wahnsinn *m.*; Albernheit; Veränderlichkeit *f.*
Desvastigár, *va.* s. Chapodár.
Desvéda, *sf.* Verbot *n.*, Untersagung *f.*
Desvedádo, *a.* verboten, untersagt.
Desvedár, *va.* das Verbot aufheben.
Desvedijár, *va.* † aus einander wirren.
Desveládo, *a.* wachend; schlaflos; wachsam.
Desvelamiénto, s. —lo.
Desvelár, *va.* wach erhalten; —se, *vr.* * wachsam sein; alle mögliche Sorge tragen, sich alle mögliche Mühe geben (en alg. c., para alg. c. wegen etw.); eifrig nachdenken (en alg. c. über etw.).
Desvélo, *sm.* Schlaflosigkeit; Nachtwache; * Sorgfalt; Bemühung *f.*
Desveltád, † s. Deslealtád.
Desvenádo, *a.* *Pk.* ungeädert, ohne Adern.
Desvenár, *va.* ausädern, die Adern herausnehmen. [schaden behaftet.
Desvencijádo, *a.* mit einem Bruch od. Leib-
Desvencijár, *va.* einen Bruch od. Leibschaden verursachen; * zerlegen, aus einander nehmen; —se, *vr.* einen Bruch od. Leibschaden bekommen; * sich ungemein anstrengen.
Desvendár, *va.* die Binde abnehmen (alg. c. von etw.).
Desventája, *sf.* Nachtheil *m.*
Desventajóso, *a.* † nachtheilig.
Desventár, *va.* auslüften, lüften.
Desventrár, s. Destripár.
Desventúra, *sf.* Unglück *n.*
Desventurádo, *a.* unglücklich; —, *sm.* Unglücklicher; einfältiger Tropf; Geizhals *m.*
Desverdecér, *vn.* das Grün, die grüne Farbe verlieren.
Desvergonzádo, *a.* unverschämt; —, *sm.* Wollüstling *m.*
Desvergonzamiénto, † s. —güénza.
Desvergonzárse, *vr.* sich erfrechen.
Desvergóña, † s. —güénza.
Desvergüénza, *sf.* Unverschämtheit, Frechheit; Schamlosigkeit *f.*; Schand-, Schimpfwort *n.*
Desvergüenzamiénto, † s. Desvergonz—.
Desvezár, *va.* † s. Desacostumbrár; *pr. Ar.* die unnöthigen Schößlinge an dem Weinstocke ausbrechen.
Desviación, † s. —vío.
Desviádo, *a.* abgelegen, entfernt; entfremdet, spröde.
Desviadór, *sm.* Ableiter *m.* der Elektricität.
Desviamiénto, † s. —io.
Desviár, *va.* entfernen; ablenken; abweisen; *Fk.* ausspariren; *vn.* † sich entfernen; —se, *vr.* aus dem Wege gehen; sich verirren; sich entfernen; ausweichen.
Desviejár, *va.* *Lw.* das alte Vieh von einer Heerde absondern.
Desvigorizár, *va.* die Kraft, die Stärke lähmen, benehmen.
Desvío, *sm.* Verirrung; Entfernung; Abweichung; Abneigung *f.*
Desvirár, *va.* die Schuhsohle beschneiden.
Desvirgamiénto, *sm.* † Entjungferung *f.*
Desvirgár, *va.* entjungfern.
Desvirilizár, *va.* s. Capár, Castrár; * verweichlichen, weibisch machen.
Desvirtuádo, *a.* † von Tugend entblößt; geschwächt, entkräftet. [rauben.
Desvirtuár, *va.* der Tugend, der Kraft be-
Desvistár, *va.*, —se, *vr.* blenden; die Augen dem zu grellen Licht entziehen.
Desvitrificár, *va.* *Schdk.* den verglasten Zustand eines Körpers auflösen.
Desvivírse, *vr.* sich verzehren; sterblich verliebt sein (por alg. in Jem.); sehnlichst wünschen (por alg. c. etw.).
Desvívo, *sm.* Zusatz *m.*, welchen man den Farben gibt, damit sie nicht zu grell erscheinen.
Desvolvedór, *sm.* Schraubenschlüssel *m.*
Desvolvér, *va.* s. Desenv—; beackern; verändern.
Desvuélto, *pp.* von —volvér.
Désy, *ad.* † von hier, von hier aus.
Desyélo, *sm.* s. Deshiélo.
Desyemár, *va.* † den Dotter aus einem Eie nehmen; † die Knospen od. Augen von einem Weinstocke wegschneiden.
Desyérba, † s. Escárda.
Desyerbár, *va.* gäten, Unkraut ausrupfen.
Desyérbo, *sm.* Ausgäten *n.* [befreien.
Desyudgár, † —yagár, *va.* vom Joch 2c.
Desyuncír, —ngír, † s. Desun—.
Desyúnto, †† *pp.* von —ngír.
Deszocár, *va.* einen Fuß lähmen durch Abschneiden einer Sehne 2c.
Deszumár, *va.* aussaugen.
en Detál, *ad.* im Kleinen, im Einzelnen.
Detalingár, *va.* s. Dest—.
Detáll, † s. —lle.
Detalládo, *a.* umständlich, ausführlich.
Detallár, *va.* umständlich beschreiben od. erzählen.
Detálle, *sm.* umständliche Beschreibung *f.*
Detallísta, *sm.* *H.* Kleinhändler, Detaillist *m.*
Detardamiénto, *sm.*, —dánza, *sf.* † Aufschub *m.*, Verzögerung *f.*
Detardár, *va.* † aufschieben, verzögern; *vn.* † zögern, verweilen.
Detayár, † s. —allár.
Detáyo, † s. Atájo; Ahórro.
Detención, *sf.* Zurückhaltung *f.*; Aufenthalt; *ger.* Beschlag *m.* auf Güter; *ger.* Verhaftung *f.*; — de orina, *Aw.* Harn-

zwang *m.*; dias de —, *Sw.* Extraliegetage *m.*
Detenedór, *sm.* der aufhält, verzögert.
Detenéncia, *sf.* † Verweilen *n.*
Detenér, *va.* verzögern; zurückhalten; in Beschlag nehmen; —se, *vr.* verweilen, sich aufhalten; zaudern; stille stehen; sich enthalten; sich bedenken; sich stoßen an etw., das einem auffällt (en alg. c.); ¡deténte! halt ein!
Detenído, *a.* langsam; bedächtlich; karg,
Detenimiénto, † s. —néncia. [filzig.
Detentación, *sf. ger.* unrechtmäßige Zurückbehaltung *f.*
Detentadór, *sm. ger.* der etw. unrechtmäßigerweise zurückbehält.
Detentár, *va. ger.* unrechtmäßigerweise zu-
Detentór, † s. —tadór. [rückbehalten.
Detergénte, *a. Waw.* reinigend; —, *sm.* reinigendes Heilmittel *n.*
Detergér, *va.* reinigen (eine Wunde); —se, *vr. Waw.* sich reinigen (eine Wunde).
Deteriór, *a.* von geringerer Beschaffenheit.
Deterioración, *sf.* Verschlechterung *f.*
Deteriorár, *va.* verschlimmern, schlechter machen; —se, *vr.* sich verschlimmern, schlechter werden.
Deterióro, s. —ración.
Determinación, *sf.* Entschließung *f.*, Beschluß; Bescheid *m.*; †† Bestimmung *f.*
Determinádo, *a.* entschlossen (de hacer alg. c., ó en hacer alg. c. etw. zu thun); kühn; bestimmt.
Determinamiénto, † s. —ación.
Determinánte, *pa.* von —ár.
Determinár, *va.* bestimmen, anberaumen, festsetzen; als richtig feststellen; *ger.* entscheiden; —se, *vr.* sich entschließen.
Determinatívo, *a. ger.* entscheidend, näher bestimmend. [bösen Feuchtigkeiten.
Detersión, *sf. Waw.* Reinigung *f.* von
Detersívo, *a. Aw.* reinigend.
Detestáble, *a.* verabscheuungswerth.
Detestación, *sf.* Verabscheuung *f.*
Detestadór, *sm.* der verabscheut.
Detestár, *va.* verabscheuen; *vn.* verwünschen (de alg. Jem.).
Detienebuéi, *sm. Ng.* Ochsenbrech *m.*, Hau-
Detinéncia, † s. —tención. [hechel *f.*
Detonación, *sf. Schdk.* Verpuffung *f.*
Detonár, *vn.* † Geräusch, Lärm verursachen; *Schdk.* verpuffen.
Detornár, *va.* † umwenden.
Detracción, *sf.* Abzug *m.* von einer Summe rc.; üble Nachrede *f.*
Detración, † s. —cción.
Detractadór, † s. —tór.
Detractár, *vn.* †† afterreden, lästern.
Detractór (—traedór †), *sm.* Afterredner, Lästerer *m.*
Detraér, *va.* abziehen, entfernen.
Detraimiénto, *sm.* † Schande *f.*
Detrás, *ad.* hinten; hinten nach; zurück; *prep.* (reg. den Gen.) hinter; hinter dem Rücken, in Abwesenheit.
Detriménto, *sm.* Schade, Nachtheil *m.*
Detrítico, *a. Ng.* Gemisch *n.* von verwachsenem Gestein u. fossilen Pflanzentheilen.
Detronár, † s. Destr—. [deln.
Deturpár, *va.* schänden, schändlich behan-

Déuda, *sf.* Schuld, Geldschuld; Verwandte *f.*; — comun Tod *m.*; —as activas y pasivas, *H.* Activ- u. Passivschulden *f.*
Deudílla, *sf.* kleine Schuld *f.*; —as impertinentes schreiende Schulden *f.* [*f.*
Déudo, *sm.* Verwandter *m.*; Verwandtschaft
Deudór, *a.* schuldend; —, *sm.* Schuldner *m.*, —ra, *sf.* Schuldnerin *f.*
Deudóso, *a.* † verwandt.
Deuterocanónico, *a. Gg.* den 2. Rang unter den canon. Büchern der Bibel behauptend.
Deuteronómio, *sm.* fünftes Buch *n.* Mosis.
Devagár, §§ s. de vagar (unt. Vagár).
Devalár, *vn. Sw.* durch Strömungen von seinem Fahrtstrich abgetrieben werden.
Devallír, *va.* † angreifen, bekämpfen.
Deván, † s. Ántes.
Devanadéra, *sf.* Haspel, Weife, Garnwinde
Devanádo, *sm.* Haspeln *n.* [*f.*
Devanadór, *sm.* der abhaspelt; —ra, *sf.* die abhaspelt.
Devanár, *va.* haspeln, abhaspeln.
Devandícho, *a.* † obgedacht.
Devaneár, *vn.* fabeln, faseln.
Devanéo, *sm.* Aberwitz *m.*, Faselei *f.*
Devánt, —vánte, † s. Ántes.
Devantál, s. Dela—. [des.
Devastación, *sf.* Verheerung *f.* eines Lan-
Devastadór, *a.* verheerend, verwüstend; —, *sm.* Verwüster *m.*
Devastár, *va.* verwüsten, zerstören.
Devéda, etc. † s. Déuda, etc.
Devedár, *va.* † verbieten.
Devélo, † s. Duélo.
Devélli, † statt Deve y ella; débele.
Devengár, *va.* verdienen, erwerben; hervorbringen; schuldig werden; entrichten.
Devenír, *vn.* † sich ereignen.
Devénnas, † statt Dében las.
Deviación, *sf. Aw.* Ausbruch *m.* schädlicher Säfte im Körper; *Stk.* Veränderung *f.* der Richtung der Himmelskörper.
Deviár, *vn.* † abweichen.
Devidír, † s. Div—.
Deviedár, † s. Vedár.
Deviédo, *sm. ger.* Geldstrafe *f.* wegen eines geringen Vergehens.
Deviéso, s. Div—.
Devíno, etc. † s. Adivíno, etc.
Devínto, *a.* † überwunden.
Devísa, † s. Div—.
Devisádo, † s. Divérso.
Devisár, *va.* † s. Div—; † übereinkommen.
Deviséro, † s. Div—.
Devoción, *sf.* Andacht; Ergebenheit *f.*; entrar en — con alg. c. Zuneigung zu etw. bekommen; estar á la — de alg. Jem. ergeben od. zugethan sein.
Devocionário, *sm.* Gebetbuch *n.*
Devocioncílla, —íta, *sf.* erheuchelte An-
Devocionéro, *a.* andächtig. [dacht *f.*
Devodár, † s. Votár; Jurár.
Devolución, *sf. ger.* Heim-, Rückfall *m.*
Devolutívo, *a. ger.* wodurch der Uebergang eines Rechts rc. von einer Person auf eine andere bewirkt wird.
Devolúto, *pp.* von Devolvér.
Devolvér, *va. ger.* eine Rechtssache zur Untersuchung u. Fortsetzung an einen

Unterrichter verweisen; zurückgeben; zurückschicken; überliefern; hinterlassen; —se, *vr. ger.* heim-, zurückfallen.
Devoradór, *a.* verschlingend; animal — reißendes Thier *n.*
Devoramiénto, *sm.* † Verschlingen *n.*
Devorár, *va.* fressen; verschlingen.
Devoráz, *a.* †† s. —adór; †† gefräßig.
Devóta, † s. Beáta.
Devotéro, *sm.* Wallfahrer, Pilgrim *m.*; — de romerías, dsb. [ergeben.
Devóto, *a.* andächtig; ehrwürdig; zugethan,
Devovér, *va.* † widmen; —se, *vr.* † sich
Devuélto, *pp.* von —volvér. [widmen.
Dexméro, *sm.* † Einnehmer *m.* der Zehn-
Dexteridád, *sf.* Geschicklichkeit *f.* [ten.
Déxtro, *sm.* † Strecke *f.* Landes von 70—80 Schritt Länge, dessen Ertrag zu den Kosten des Gottesdienstes bestimmt war.
Déy, *sm.* Dei, Statthalter *m.* der ehemal. maurischen Provinz Algier.
Deyección, *sf. Aw.* Ausleerung *f.*; was durch Stuhlgang eines Kranken abgeht.
Deyécto, *a.* † niederträchtig, verächtlich.
Deyúso, *ad.* † unten.
Dezága, † s. Detrás.
Dezmáble, *a.* was dem Zehnt unterworfen werden kann.
Dezmár, *va.* verzehnten.
Dezmatário, *sm.* Zehntregister *n.*
Dezmatório, *sm.* Zehntscheune *f.*
Dezméño, *a.* den Zehnt betreffend.
Dezméra, † s. —ría.
Dezmería, *sf.* Zehntbezirk *m.*
Dezméro, *a.* s. —éño; casa dezmera Zehntpflichtiger *m.*; —, *sm.* Zehntpflichtiger; Zehnteinnehmer, Zehntverwalter *m.*
Dezmía, † s. —mería.
Dézmo, † s. Décimo.
Dí, *ad.* † von dort.
Di —, untrennbares Vorsetzewörtchen, welches dem deutschen ab-, ent-, zer- entspricht, und somit Trennung, Absonderung, Theilung, Entziehung ausdrückt.
Día, *sm.* Tag; * gewisser Zeitpunkt *m.* —as, *pl. ger.* Taggelder *n.*, Diäten *f.*; — clásico hohes Kirchenfest *n.*; — de años Geburtstag *m.* eines Menschen; — de abstinencia Fasttag *m.*; — de ayuno kirchlich gebotener Fasttag *m.*; — del dicho Verlobungstag *m.* vor der geistl. Gerichtsbehörde; — de Dios Frohnleichnamstag *m.*; — de entresemana Werktag *m.*; — de los finados, *Kgb.* Fest *n.* aller Seelen; — de funcion, *Kw.* Tag *m.*, an welchem man mit dem Feinde handgemein wird; — de holgar Ruhetag *m.*; — de huelga blauer Montag *m.*; — de humillacion Buß- u. Bettag; — de ira der jüngste Tag *m.*; — de juicio Gerichtstag; * Tag *m.*, an welchem es sehr lärmend u. unruhig zugeht; — de la leva, *Sw.* Tag *m.* der Abreise eines Schiffes; — de mercado Markttag *m.*; — del pagamento, *H.* Zahlungstag *m.* eines Wechsels *rc.*; — del vencimiento, *H.* Verfalltag *f.* für einen Wechsel *rc.*; —as, sus dias sein Geburtstag, Namenstag *m.*; —as ha schon lange, es ist schon lange; seit einiger Zeit; — intercalar Schalttag *m.*; —as pasados *ad.* vor einigen Tagen; —as y ollas, ‖ Zeit u. gute Nahrung; — y victo täglicher Erwerb *m.*, der bloß zur Nahrung hinreicht, von der Hand in den Mund; al — täglich, jeden Tag; algun — eines Tags, einst; al otro — des andern Tages, am folgenden Tage; aun no era de — es war noch nicht Tag; buenos —as tenga usted ich wünsche Ihnen einen guten Morgen; de — bei Tage; de cada — jeden Tag, täglich; de — á — nächster Tage, in wenigen Tagen; de — en — von einem Tage zum andern; Tag vor Tag, täglich; el — de hoi heute; heut zu Tage; el otro — neulich, letzthin; en —as de Dios noch nie; en el — dermalen; en pocos —as in kurzer Zeit; entre — den Tag über, während des Tages; ¿ es de —? ist es Tag? es mui de — es ist heller Tag; estos —as, dieser Tage, vor einigen Tagen; grandes —as hai que etc. es ist schon lange, daß *rc.*; hace buen —, hace lindo — es ist schönes Wetter; hace mal — es ist schlechtes Wetter; hasta mui entrado el — bis weit in den Tag hinein; hombre de —as bejahrter Mann *m.*; los mas de los —as fast alle Tage; muchos —as lange, oft; mujer de —as bejahrte Frau *f.*; no en mis —as nie u. nimmermehr, durchaus nicht; no pasa — por el, ‖ er bleibt sich immer gleich; por —as nächstens; ¿ que — hace? was ist heute für Wetter? salir del —, * sich, wenigstens für den Augenblick, aus der Sache helfen; un — sí, otro no einen Tag um den andern.
Diaámbra, *sf. Aw.* stärkendes Arzneimittel *n.*
Diabétes, *sf.* Vexirbrecher *m.*; *Aw.* Harnfluß *m.*, wobei das Getränk fast unverändert durch die Harnwege abgeht.
Diabética, *sf. Aw.* dsb. [habend.
Diabético, *a Aw.* auf den Harnfluß Bezug
Diábla, *sf.* ** Teufelin; * böses, verteufeltes Weib *n.*; á la —, *ad.* schlecht, unzierlich, schlotterig.
Diabládo; † s. End—.
en Diablándas, *ad.* ** in der Luft durch Teufel fortgeführt.
Diablár, *vn.* ** Teufeleien treiben durch Anstiftung von Unruhen, Zwietracht, Verwirrung *rc.*
Diablázgo, *sm.* ** Gebiet, Amt *n.* des Teu-
Diablázo, *sm.* ** großer Teufel *m.* [fels.
Diabledád, —lencia, *sf.* ** teuflische Majestät *f.*; vuestra — Eure teuflische Majestät.
Diablésa, s. —la; *H.* Art halbseidener u. halbbaumwollener Zeug *m.*
Diablésco, *a.* teuflisch, teufelmäßig; verkehrt; äußerst schlimm od. schlecht; häßlich.
Diabliamén, *sm.* ** Augenblick *m.*; en un —, ** in einem Augenblick, in einem Hui.
Diablillo, *sm.* Teufelchen *n.*, kleiner Teufel; als Teufel verlarvter Mensch *m.* bei dem Frohnleichnamsumgang od. andern öffentl. Aufzügen; * zudringlicher, lästiger, gewandter, listiger, einschmeichelnder Mensch *m.*; böses kleines Kind *n.*
Diablipósa, *sf.* ** Teufel *m.*, der um Jem. oder um etw. herumflattert.

Diablísimo, *sm.* ** Erzteufel *m.*
Diáblo, *sm.* Teufel; * boshafter, verkehrter, verwegener, sehr schlauer, gewandter Mensch *m.*; — cojuelo hinkender Teufel; * Ränkeschmied, Unruhestifter *m.*; — de hombre Teufelskerl, verteufelter, böser, wilder Mensch *m.*; — marino, *Ng.* Seefrosch *m.*; — monfor, *H.* Art sehr starker französ. Zeug *m.*; ¿como —os? § wie zum Teufel? el — predicador der Teufel als Prediger (wird gebraucht um über Jem. zu spotten, der zum Guten ermahnt u. selbst Böses thut); ¿ eres el —? bist Du denn gar des Teufels? ¿ qué —los? § was zum Teufel? ¿quien —os etc.? § wer Teufel 2c.? una de todos los —os teuflischer Zank u. Streit, Teufelslärm *m.*
Diablotín, *sm.*, —nes, *pl.* Art Eingemachtes, dem reizende Spirituosen und Gewürze beigegeben werden.
Diablúra, *sf.* Teufelei, verwegene u. widerrechtliche That *f.*
Diabólico, s. —blésco.
Diabolín, s. Diablotín.
Diabroría, † s. Diablúra.
Diacatolicón, s. Cat—.
Diaciminio, *sm.* Art Eingemachtes *n.*, dem viel Kümmel beigegeben wird.
Diacitrón, s. Ac—.
Diacódion, *sm.* *Ap.* aus den Köpfen des weißen Mohns verfertigter Brustsyrup *m.*
Diacoloquíntidos, *sm.* *Ap.* abführende Latwerge *f.*, deren Hauptbestandtheil die Coloquinte ist.
Diaconádo, s. —náto.
Diaconál, *a.* einem Diacon zuständig.
Diaconáto, (—názgo †), *sm.* Diaconat *n.*
Diaconía, *sf.* Bezirk *m.* in Rom, welcher unter der Aufsicht eines Cardinaldiacons steht.
Diacónico, *sm.* † Sakristei *f.*, Buch *n.*, das die Vorschriften für die Diakonen enthält; Abtheilung *f.* des päpstlichen Gerichtes, wo sich die Diakonen zur Rechten des Papstes stellen.
Diaconísa, (—nésa †), *sf.* Diaconissin *f.*
Diácono, *sm.* Diacon *m.*
Diaconizár, *va.* zum Diakonen weihen, als solchen bestätigen od. einsetzen.
Diacríticos (puntos), *sm.* Pünktchen *n.*, welche wegen der besondern Aussprache über einen Buchstaben stehen, z. B. argüir.
Diacústica, *sf.* Lehre *f.* von der Eigenschaft des Schalles u. des Wiederhalles.
Diadélfia, *sm.* *Pk.* Gattung *f.* der zweibrüderigen Pflanzen.
Diadélfio, *a.* *Pk.* zweibrüderig, dessen Staubfäden sich in zwei getrennten Abtheilungen befinden.
Diadéma, *sm.* u. *f.* königl. Kopfbinde; königl. Krone; Strahlenkrone *f.*; Heiligenschein *m.*
Diademádo, *a.* *Wk.* mit einem kleinen runden Kreis um den Kopf versehen.
Diademár, *va.* * krönen.
Diadócos, *sm.* dem Beryll ähnlicher gelber Stein *m.*, dem ehemals wundersame Kräfte zugeschrieben wurden.
Diafanár, *va.* eine Sache durchschimmern machen od. lassen.
Diafanidád, (—neidád †), *sf.* *Ng.* Durchsichtigkeit *f.*
Diáfano, *a.* *Ng.* durchsichtig.
Diafenicón, *sm.* *Ap.* Art Magenpflaster *n.* aus Datteln, Quittenmark, Myrrhe, rothem Wein 2c.
Diaforético, *a.* *Aw.* schweißtreibend, zertheilend; —, *sm.* schweißtreibendes, zertheilendes Mittel *n.*
Diafrágma, *sm.* *Zk.* Zwerchfell *n.*; Nasenknorpel *m.*
Diafragmático, *a.* *Zk.* zum Zwerchfell gehörig.
Diágano, † s. Diácono.
Diagargánte, *sm.* Art Eingemachtes, Confect *n.*
Diagnóstica, *sf.* *Aw.* Lehre *f.* von den Kennzeichen der Krankheiten.
Diagnosticár, *va.* eine Krankheit zu erkennen suchen, sie in ihrem Verlaufe beobachten 2c.
Diagnóstico, *adj.* *Aw.* zum Kennzeichen einer Krankheit dienlich; —, *sm.* Unterscheidungs-, Kennzeichen *n.* einer Krankheit.
Diagonál, *a.* *Gl.* über Eck schneidend, quer; tajo —, *Fk.* Querhieb, schräger Hieb *m.*; —, *sf.* *Gl.* Diagonallinie *f.*
Diágonb, † s. Diac—.
Diagráfica, *sf.* Zeichenkunst; Zeichnung *f.*
Diagrídio, *sm.* *Ap.* abführendes Arzneimittel *n.* aus Scammonienharz u. Quitten- od. Süßholzsaft.
Dialéctica, *sf.* Vernunftlehre *f.*
Dialéctico, *sm.* Vernunftlehrer, Dialektiker, Logiker *m.*
Dialécto, *sm.* Mundart, besondere Sprechart *f.* einer Stadt od. Landschaft.
Dialogál, *a.* †† gesprächsweise.
Dialogár, *vn.* † gesprächsweise sich unterhalten.
Dialógia, *sf.* redekünstliche Figur *f.*, durch welche ein Ausdruck, der zwei verschiedene Bedeutungen hat, im nämlichen Satze in beiderlei Sinne wiederholt wird.
Dialógico, s. —gál.
Dialogísmo, *sm.* rednerische Figur *f.*, wobei Jem. mit sich selbst in Fragen u. Antworten spricht.
Dialogísta, *sm.* der einen Dialog schreibt, aufsetzt.
Dialogístico, *a.* zum Gespräche gehörig.
Dialogizár, s. —gár.
Diálogo, *sm.* Gespräch *n.*
Dialoguíto, *sm.* kleines kurzes Gespräch *n.*
Dialtéa, *sf.* *Ap.* † Salbe *f.*, deren Hauptbestandtheil der Saft der Eibischwurzel ist.
Diamantádo, *a.* diamantartig.
Diamantázo, *sm.* großer Diamant *m.*
Diamánte, *sm.* *Ng.* Diamant, Demant *m.*; Härte, Festigkeit, Unerschütterlichkeit *f.*; — brillante Brillant; — bruto roher Diamant; * noch ungebildeter Verstand *m.* 2c.; — de natura finniger Diamant *m.*, der sich nicht gut schneiden u. schleifen läßt; — en tabla Tafelstein *m.*; — lasca Laske *f.*, in Ostindien geschliffener D. *m.*; — que tiene turbadas las aguas unreiner D.; — rosa Rosenstein *m.*; — suelto loser uneingefaßter D.; — tabla, ó tableta Tafelstein; — jaquelado rautenförmig geschliffener D.; punta de — Diamant *m.*, womit die Glastafeln zu Scheiben zerschnitten werden.
Diamantéro, || s. Diamantista.
Diamantína, *sf.* *H.* Spiegeldamast *m.*

Diamantino, *a.* diamanten; * steinhart, eisenfest; unbarmherzig.
Diamantista, *sm.* Juwelier *m.*, der Diamanten u. andere Edelsteine faßt u. zu Geschmeide herrichtet.
Diamantón, ** s. —tázo.
Diamargaritón, *sm.* *Ap.* Arznei *f.*, hauptsächlich aus Perlen bestehend.
Diametrál, *a.* *Gl.* zum Durchmesser gehörig.
Diámetro, *sm.* *Gl.* Durchmesser *m.*
Diamorón, *sm.* *Ap.* aus Maulbeer- u. Brombeersaft, Honig u. Syrup bereitete Arznei *f.*
Diamúsco, *sm.* *Ap.* Arznei *f.*, die hauptsächlich aus Bisam besteht.
Diána, *sf.* *Kw.* Reveille *f.*
Diánche, § s. —ntre.
Diándrio, *a.* *Pk.* mit zwei Staubfäden versehen.
Diánter, *sf.* † gewisser Edelstein *m.*
Diantióso, *sm.*, —tosiga, *sf.* † Art Eingemachtes, Confect *n.*
Diántre, *sm.* § Teufel *m.*; anda al —, § gehe zum Teufel!
Diapálma, *sf.* *Ap.* Pflaster aus einem Absud von Palmblättern, Baumöl u. Silberglätte.
Diapasón, *sm.* *Tk.* Octave; Tonleiter; sämmtliche Saiten *f.* einer Zither, Laute ꝛc.
Diapédisis, *sf.* *Aw.* Ausbruch *m.* des Geblütes durch die Schweißlöcher der Blutgefäße.
Diapénte, *sm.* *Tk.* Quinte *f.*
Diaporésis, *sf.* rednerische Figur *f.*, die eine Unschlüssigkeit des Redners anzeigt, wie er fortfahren od. wo er endigen soll.
Diapréa, *sf.* Art großer rundlich röthlicher Pflaumen *f.*, von säuerl. Geschmacke.
Diapreádo, *a.* *Wk.* bunt.
Diaprúnis, —no, *sm.* *Ap.* gelind abführende Latwerge *f.* von Pflaumen, Cassia, Tamarinden, Rhabarber ꝛc.
Diaquilón, *sm.* *Ap.* Saftpflaster *n.*
Diário, *a.* (Diarría †), täglich; —, *sm.* Tagebuch; *Sw.* Logbuch *n.*; *H.* Journal *n.*; Monats-, Zeitschrift; Wochen-, Tageblatt *n.*: el Diario español span. Tageblatt *n.*, Tageschronik *f.*; Anzeigeblatt *n.*; täglicher Aufwand *m.* eines Haushaltes.
Diarísta, *sm.* Tagebuchführer; Verfasser, Mitarbeiter *m.* an einer Monats- od. Zeitschrift.
Diarréa, *sf.* *Aw.* Durchfall *m.*
Diárrico, *a.* † *Aw.* den Durchfall betreffend.
Diartrósis, *sf.* *Zk.* bewegliche Knochenfügung *f.*
Diasanturón, *sm.* † Art Eingemachtes, Confect *n.*
Diascórdio, *sm.* *Ap.* Scordienlatwerge *f.*
Diasén, *sm.* *Ap.* abführende Latwerge *f.* aus Sennesblättern ꝛc.
Diasintáxis, † s. Sin—.
Diasírmo, *sm.* verächtlicher Spott *m.*
Diáspero, —pro, *sm.* *Ng.* Jaspis *m.*
Diástilos, *a.* *Bk.* wo die Säulen 3 Säulendurchmesser von einander abstehen.
Diastinturión, † s. Diasanturión.
Diástole, *sm.* *Zk.* Ausdehnung *f.* des Herzens, um Geblüt einzunehmen; ausdehnende Bewegung *f.* der harten Hirnhaut u. der Hirnhöhlen; *Dk.* Verwandlung *f.* einer kurzen Sylbe in eine lange.
Diáte, *sm.* *Sw.* Art großer Felukke *f.*
Diatesarón, *sm.* *Tk.* Quarte *f.*; *Ap.* Art Latwerge *f.*, aus vier verschiedenen Substanzen bereitet u. gegen mancherlei Krankheiten gebraucht.
Diatesaronár, *va.* *Tk.* † in Quarten componirt sein (ein Musikstück).
Diatónico, *a.* in 5 ganzen u. 2 halben Tönen auf- u. absteigend, diatonisch.
Diatragacánto, *sm.* *Ap.* hauptsächlich aus Tragantgummi bereitetes Arzneimittel *n.*
Diátriba, *sf.* gelehrte Abhandlung; beißende Kritik *f.*
Dibaptístas, *sm. pl.* Mitglieder *n.* einer religiösen Secte im 11. Jahrh., welche zweimal taufte.
Díbda, † s. Déuda.
Dibujádo, *a.* *Mal.* fehlerfrei gezeichnet.
Dibujadór, *sm.* s. —ánte; Radirnadel *f.*
Dibujánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Zeichner *m.* der menschliche Figuren zeichnet.
Dibujár, *va.* zeichnen; * schildern.
Dibújo, *sm.* Zeichnen *n.*, Zeichenkunst; Zeichnung *f.*, Riß, Entwurf *m.*; — de aguadas getuschte Zeichnung *f.*; — de carbon, Z. mit Kohle; — de lapiz Bleistiftzeichnung *f.*; — de pastel Pastellzeichnung *f.*, Pastellgemälde *n.*; — de planta Grundriß; — de pluma Federzeichnung *f.*; es un — es ist wie gemalt; no meterse en —os sich in keine Umschweife od. Weitläuftigkeiten im Erzählen od. im Handeln einlassen.
Dicacidád, *sf.* Redseligkeit, Gesprächigkeit; Spottsucht *f.*
Dicáz, *a.* † witzig; scharfsinnig redend.
Dicción, *sf.* Wort *n.*; Ausdruck *m.*; Redensart; Sylbe *f.*; biblischer Spruch *m.*; Art *f.* des Vortrags od. Ausdrucks im Reden u. Schreiben.
Diccionário, *sm.* Wörterbuch, Sprachwörterbuch *n.*
Diccionarísta, *sm.* Verfasser *m.* eines Wörterbuchs.
Diccionés, *sm.* Ordnen *n.* der Wörter nach dem Alphabet.
Dicéfalo, *a.* *Ng.* zweiköpfig.
Dicér, † s. Decír.
Dicérnencia, etc. † s. Disc—, etc.
Diciémbre, *sm.* December *m.*
Diciénte, † *pp.* von Decír.
Dición, † s. Dicc—.
Diciplína, etc. s. Disc—, etc.
Diciplinár, etc. s. Discipl—, etc.
Dicíplo, † s. Discípulo.
Dicír, † s. Decír.
Dicórdo, *sm.* alterthüml. Tonwerkzeug *n.* mit 2 Saiten.
Dicoréo, *sm.* *Dk.* Versfuß *m.*, der aus zwei Choräen (vgl. Coréo) besteht.
Dicotomía, *sf.* *Stk.* Stand *m.* des Mondes, des Mercur u. der Venus, wo wir nur die Hälfte ihrer Scheibe sehen.
Dicótomo, *a.* *Stk.* wovon die uns sichtbare Seite, wie beim Monde ꝛc. nur zur Hälfte von der Sonne erleuchtet ist.
Dicróanto, *a.* *Pk.* mit zweifarbigen Blumen.
Dicróe, *a.* *Ng.* zweifarbig.
Dícroto, *a.* *Am.* vor- u. rückwärts schlagend (vom Puls).
Dícta (estar en), || untersagt, verboten sein.
Dictádo, *sm.* Ehrentitel, Titel *m.*; Benennung *f.*; Dictat *n.*
Dictadór, *sm.* unumschränkter Machthaber *m.* im alten Rom; Dictator *m.*

Dictadúra, *sf.* Amt *n.*, Würde *f.* eines unumschränkten Machthabers.
Dictaduría, † s. —ra.
Dictámen, *sm.* Meinung *f.*, Gutachten *n.*; Vorschrift *f.*; innerer Trieb *m.*
Dictaminár, *vn. pr. Am.* seine Meinung, sein Gutachten abgeben.
Dictámno, † s. Díctamo.
Díctamo, *sm. Ng.* Diptam *m.*
Dictánte, † *pa.* von —ár.
Dictár, *va.* zum Nachschreiben *rc.* vorsagen, dictiren; vorschreiben, befehlen; eingeben.
Dictatoriál, —tório, *a.* zur Würde eines Dictators gehörig.
Dictatúra, † s. Dictad—.
Dictério, *sm.* Schmährede, Lästerung *f.*
Dícha, *sf.* Glück *n.*, glücklicher Zufall *m.*, glückliches Ereigniß *n.*; Schicksal *n.*; —as, *pl.* Glücksgüter *n.*; por —, *ad.* zufälligerweise, etwa, allenfalls; vielleicht.
Dicharachéro, *vn.* der sich grober, unanständiger *rc.* Ausdrücke bedient.
Dicharácho, *sm.* grober, unartiger, unanständiger Ausdruck *m.*
Dichéro, *sm.* Witzmacher *m.*
Dichíco, —ído, *sm.* || Witzwort *n.*
Dícho, *pp.* von Decír; *a.* erwähnt, vorgedacht; *H.* dasselbe, ein anderes dergleichen, ditto; los —os, *Sb.* die Vorigen; — y hecho gesagt, gethan; lo — — wie gesagt, es bleibt dabei; téngase por — wissen Sie, Sie müssen wissen, Sie können sich darnach richten; —, *sm.* Ausdruck *m.*; Redensart *f.*, Denk-, Sinnspruch *m.*, Witzwort *n.*; *ger.* Zeugenaussage *f.*; Jawort *n.*; otra al — das ist schon oft da gewesen, das haben wir schon oft gehört.
Dichóso, *a.* glücklich; —, *sm.* Glücklicher; *rw.* Frauenhalbstiefel *m.*
Díd, † statt díte od. te dí.
Didáctica, s. —da, Enseñánza.
Didáctico, *a.* belehrend.
Didascália, s. Enseñánza.
Didascálico, *a.* zur Unterweisung gehörig, dazu nützlich, dienlich; belehrend, unterweisend.
Didélfo, *sm. Ng.* Beutelthier *n.*
Dídimo, *sm.* † Zwilling *m.*
Didrácma, —ágma, *sf.* altröm. Münze *f.*, die 2 dracmas betrug.
Diecinuéve, *a.* †† (diez y nueve) neunzehn.
Dieciochávo, *sm.* der achtzehnte; *Bdr. Bb.* Achtzehner-Format *n.*
Dieciochéno, *a.* † der achtzehnte; paño —, tela —a Tuch *n.*, Leinwand *f.*, deren Kettenwurf aus 18 Hundert Fäden besteht.
Dieciócho, †† *a.* achtzehn.
Diecisiéte, *a.* †† siebenzehn.
Diecislisávo, *sm.* Sechszehntheil *n.* eines Ganzen; *Bdr. Bb.* Sechszehner-Format *n.*
Diecisliséno, † s. Décimsexto.
Dieguíno, *sm. pr.* Barfüßer-, Franziskanermönch *m.*
Diénte, *sm.* Zahn; Zacken *m.*, Zinke *f.* an einer Gabel; — de ajo Knoblauchszehe *f.*; ** häßlicher, unverhältnißmäßig großer Zahn *m.*; —es de sierra, *Kbk.* Zickzack *n.* bei einer Verschanzung; — incisivo, ó incisorio Schneide-, Vorderzahn *m.*; — postizo falscher, eingesetzter Zahn *m.*; á —, *Lw.* nach Köpfen (beim Vieh üblich, das auf die Weide od. in die Eichelmast getrieben wird); aguzar los —es die Zähne wetzen; * sich zum Essen anschicken; aquí me nacieron los —es hier bin ich erzogen worden; hier habe ich lange gewohnt; crujir de —es mit den Zähnen knirschen; decir entre —es unvernehmlich hermurmeln; estar á — hungrig sein u. nichts zu essen bekommen haben.
Dientecíco, —íllo, —íto, *sm.* Zähnchen *n.*, kleiner Zahn *m.*
Dientúzo, *pr. Cub.* s. Dentúdo.
Diéresis, *sf. Dk. Spl.* Theilung *f.* eines Doppellauters in zwei Sylben.
Diési, *sf. Tk.* halber Ton *m.*; Kreuz *n.*
Diéstra, *sf.* rechte Hand, Rechte *f.*; * Unterstützung *f.*; Schutz *m.*
Diéstro, *a.* †† recht (im Gegensatz von link); geschickt; schlau, verschmitzt; günstig, glücklich; —, *sm.* geschickter Fechter, Fechtmeister *m.*
Diéta, *sf.* Mäßigkeit *f.* im Essen u. Trinken; Diät *f.*; Landtag, Reichstag *m.*; —as, *pl. Sw.* lebendiges Vieh *n.*, das man auf Schiffen mitführt; *Sw.* Kostgeld *n.* der Schiffsmannschaft.
Dietár, † s. Ad—.
Dietético, *a. Aw.* gesundheitsordnungsmäßig, diätetisch.
Dietetísta, s. Dietísta.
Dietéutica, *sf. Aw.* Lebensordnungslehre, Diätetik *f.*
Dietína, *sf.* besonderer Landtag, Vorlandtag *m.*
Diéx, † s. Diéz.
Diéz, *a.* zehn; ¡ par —! *int.* § bei Gott! —, *sm.* Zehn *f.*, Zehner *m.* (als Zahlfigur u. im Kartenspiel); estar como — de bolos, * das fünfte Rad am Wagen sein.
Diezinuévo, s. Diecinuéve.
Diezióchavo, *sm. Bdr.* Octezformat, Achtzehner *n.*
Dieziochéno, s. Deci—.
Dieziseisávo, *sm. Bdr. Bb.* Sedezformat, Sechszehner *n.*
Diezíseséno, *a.* † der sechszehnte.
Diézma, *sf.* franz. Münze *f.* (= 10. Theil eines Franc).
Diezmáble, s. Dez—.
Diezmadór, *sm.* † Zehntsammler *m.*
Diezmadúra, *sf.* † Auszehnten *n.*
Diezmál, †† s. Decimál.
Diezmár, s. Dezmár u. Decimár.
Diezmatório, s. Dezmería.
Diezméro, s. Dezm—.
Diezmesíno, *a.* †† zehn Monate alt.
Diézmo, † s. Décimo; —, *sm.* Zehntel *n.*, zehnter Theil *m.* einer Sache; *H.* Abgabe *f.* von zehn vom Hundert.
Diezvarón, *sm.* † Zehnherr, Decemvir *m.*
Diezvaronázgo, *sm.* † Würde *f.* eines Zehnherrn im alten Rom, Decemvirat *n.*
Diezyochéno, *sm.* Silbermünze *f.* im Königreich Valencia, die 18 dortige Dineros gilt.
Diezysiéte, *sm.* † ehemal. oberster Gerichtshof *m.* im Königr. Aragonien.
Difamación, etc. s. Disf—, etc.
Difarreación, *sf.* feierliche Ehescheidung *f.* bei den alten Römern.
Diferecér, *vn.* † sich unterscheiden.
Diferéncia, *sf.* Unterschied *m.*, Verschiedenheit *f.*; Differenz *f.*; Zwischenraum *m.*; Uneinigkeit, Zwistigkeit *f.*; á —, *ad.* zum Unterschied; mit Ausnahme, ausgenommen; con corta —, con poca — ungefähr.

Diferenciál, *a.* den Unterschied betreffend; —, *sf. Gl.* Differencialzahl, Differencialgröße *f.*
Diferenciár, *va.* unterscheiden; abändern; abwechseln; —se, *vr.* sich unterscheiden; sich auszeichnen (de alg. vor Jem.).
Diferenciómetro, *sm. Sw.* Apparat *m.* zum Messen der Verschiedenheit der Wassertiefen, sowie der Schnelligkeit des Schiffes.
Diferénte, *a.* verschieden; —es, *pl.* mehrere.
Diferescér, † s. —enciárse.
Diferír, *va.* aufschieben, verzögern; — en los pareceres verschiedener Meinung sein.
Difícil, (—fícile †), *a.* schwer, mühsam; schwer zu befriedigen, wunderlich.
Dificilidád, † s. —cultád.
Dificílimo, —ísimo, *a. sup.* von —il.
Dificultád, *sf.* Schwierigkeit; Verlegenheit *f.*; Einwurf; Zweifel *m.*
Dificultadór, *sm.* der Schwierigkeiten erregt, Einwürfe macht.
Dificultár, *va.* erschweren; bezweifeln; bestreiten; einwenden; *vn.* schwer, beschwerlich werden; Einwürfe machen, Zweifel [aufwerfen.
Dificultísta, s. —tadór.
Dificultóso, *a.* schwierig, schwer, mühsam.
Difidación, *sf.* Kriegserklärung *f.*
Difidamiénto, *sm.* Herausforderung *f.*
Difidéncia; *sf.* Mißtrauen *n.*; Treulosigkeit, Wortbrüchigkeit *f.*
Difidénte, *a.* mißtrauisch; treulos, verrätherisch; —, *sm.* †† treuloser Mensch, [Verräther *m.*
Difinecér, etc. † s. Definír.
Difinición, etc. s. Def—, etc.
Difiuciár, s. Desconfiár.
Difluír, *vn.* ausfließen durch die Hautporen (Schweiß, Feuchtigkeit ꝛc.).
Difluxión, *sf. Aw.* Fluß *m.* am Leibe; Schnupfen *m.*
Difracción, *sf. Nl.* Abweichung *f.* der Lichtstrahlen von den äußern Enden eines Körpers, dessen Mitte sie bescheinen.
Difractár, *va. Sl.* einen Lichtstrahl der Difracción (s. d. W.) unterwerfen.
Difríge, *sm. Schdk.* Unreinigkeit *f.*, welche sich vom Schmelzen des Kupfers am Boden des Ofens angesetzt hat.
Diftongár, etc. s. Dipt—, etc.
Difúgio, † s. Ef—.
Difundír, *va.* aus=, verbreiten; —se, *vr.* sich aus=, sich verbreiten.
Difúnto, *a.* ver=, gestorben; *rw.* eingeschlafen; —, *sm.* Verstorbener; Leichnam *m.*; — de taberna, ** der sich so sehr betrunken hat, daß er sich nicht mehr rühren kann, dabei aber sehr erhitzt u. roth im Gesichte aussieht.
Difusíble, s. —sívo.
Difusión, *sf.* Weitläufigkeit, Ausführlichkeit [*f.*
Difusívo, *a.* aus=, verbreitend.
Difúso, *a.* weitläufig, ausführlich; weitschweifig.
Digáma, *sm. Spl.* das umgekehrte F od. f, welches die Lateiner eine Zeit lang brauchten, um das v vorzustellen.
Digámia, †† s. Bigámia.
Digástrico, *a. Zk.* zweibauchig.
Díge, s. Díje; † statt dije (decir).
Dígeno, *a. Ng.* zweigeschlechtig.
Digerecér, † s. —rir.
Digeríble, *a.* verdaulich. [topf *m.*
Digeridór, *sm.* Kochmaschine *f.*, Digerir-
Digerír, *va.* verdauen; *Schdk.* bei einer gelinden Wärme erweichen od. verkochen, digeriren. [selbe fördernd.
Digertívo, *a.* Verdauung bewirkend, die-
Digestíble, s. —eríble.
Digestión, *sf.* Verdauung; *Schdk.* allmälige Zertheilung, Erweichung u. Verkochung *f.* bei gelinder Wärme.
Digestionário, *a.* zur Verdauung gehörig.
Digestír, † s. Digerír.
Digestívo, *a.* die Verdauung befördernd; *Waw.* zertheilend; —, *sm. Aw.* die Verdauung beförderndes Arzneimittel *n.*; *Waw.* zertheilendes, äußerliches Mittel *n.*
Digésto, *pp.* von —erír; —, *sm. Rg.* Pandekten *f.*
Digitál, s. Campanílla purpurea.
Digitiforme, *a. Ng.* fingerförmig.
Dígito, *sm. Stk.* Zoll *m.* der Verfinsterung; Einheit *f.*, jede der Zahlen von 1—9.
Digladiár, *vn.* †† mit dem Degen Mann gegen Mann fechten. [chelhaftes *n.*
Dígne, *sm.* † Schmeichler *m.*; etw. Schmei-
Dignación, *sf.* gnädige Entschließung; Herablassung *f.* gegen Untergebene; Güte, Gefälligkeit *f.*
Dignárse, *vr.* geruhen, sich gnädig, gütig herablassen, etw. zu thun.
Dignidád, *sf.* Würde, Wichtigkeit *f.*; Ansehen *n.*; Vorzug, Rang *m.*
Dignidát, † s. —ád.
Dignificánte, *pa. Gg.* einer Belohnung, auch ohne eigenes Verdienst, würdig machend.
Dignificár, *va.* der Ehre u. der Belohnung würdig machen od. würdig erklären.
Dígno, *a.* würdig, werth einer Belohnung, Strafe, Abhülfe ꝛc.; angemessen, passend; gebildet, gesittet, ehrbar.
Digresión, *sf.* Abschweifung *f.* von der Hauptsache. [schweifen.
Digresionár, *va.* von der Hauptsache ab-
Digresívo, *a.* † zu Abschweifungen im Vortrage ꝛc. geneigt.
Digresór, *sm.* der Abschweifungen ꝛc. macht, sich nicht an die Hauptsache hält.
Dij, †† Díje, *sm.* jede Art Hängeschmuck *m.* der Kinder ꝛc. [(—◡—◡).
Dijámbo, *sm. Dk.* lateinischer Versfuß *m.*
Dijár, † s. Dejár.
Dijecíllo, —cíto, *sm. dim.* von Dij, Díje.
Dilaceración, *sm.* Zerreißung *f.*
Dilacérar, *va.* entzweireißen.
Dilación, *sf.* Aufschub *m.*, Verzögerung *f.*
Dilapidación, *sf. ger.* Vergeudung, Versplitterung, unsinnige Verschwendung *f.*
Dilapidár, *va. ger.* vergeuden, versplittern, unsinnig verschwenden.
Dilatabilidád, *sf.* Ausdehnbarkeit *f.*
Dilatáble, *a.* ausdehnbar.
Dilatación, *sf.* Ausbreitung, Ausdehnung *f.*; Aufschub *m.*, Gelassenheit *f.*
Dilatádo, *a.* ausgebreitet; ausgedehnt (wie ein Land ꝛc.); weitläuftig; lang; breit; geräumig; lange dauernd; entfernt; zahlreich.
Dilatadór, *sm.* Zögerer; *Waw.* Erweiterungswerkzeug *n.* für den Mund.

Dilatamiénto, *sm.* Zögerung *f.*
Dilatár, *va.* erweitern; verzögern; ausbreiten; *Waw.* gewaltsam ausdehnen; —se, *sm.* sich ausdehnen; sich verzögern; verweilen.
Dilatatívo, *a.* zum Ausdehnen tauglich.
Dilatória, s. —ación.
Dilatório, *a. ger.* was Aufschub od. Verzögerung verursacht.
Dilección, *sf. Gg.* Liebe *f.*
Diléсto, *a.* geliebt.
Diléma, *sm.*, — silogismo, s. Arguménto [cornuto.
Dilemático, *a.* auf ein Dilemma, auf einen Wechsel-, Doppelschluß, einen Trennungssatz bezüglich.
Diletánte, *sm.* leidenschaftlicher Verehrer *m.* der Kunst, besond. der Musik; der eine Kunst 2c. mehr zu seinem Vergnügen betreibt, Dilettant *m.*
Diletantísmo, *sm.* Wesen *n.*, Eigenschaft *f.* eines Diletánte (s. d. W.).
Diligéncia, *sf.* Fleiß *m.*; Sorgfalt; Geschwindigkeit *f.*; eifriges Bestreben *n.*; Mühe *f.*; Maßregel *f.*; *ger.* Geschäftsaufsatz *m.*, Actenstück; Protokoll *n.*; Stuhlgang *m.*; Eilkutsche *f.*; sin mas — ohne weitere Umstände.
Diligenciár, *va.* betreiben; sich bewerben (alg. c. um etw.).
Diligenciéro, *sm.* Geschäftsführer, -Verwalter, Anwalt; Beamter *m.* bei dem Verein der Schafheerdenbesitzer (mesta), welcher die Amtsführung der alcaldes de la mesta und der alcaldes mayores entregadores beaufsichtigt.
Diligénte, *a.* fleißig; sorgfältig; schnell.
Dilin dilin, *sm.* Klang *m.* eines Glöckchens, einer Schelle.
Dilógia, *sf. Vw.* Zweideutigkeit, Doppelsinnigkeit *f.*
Dilucidación, *sf.* Erläuterung *f.*
Dilucidadór, *sm.* Erläuterer *m.*
Dilucidár, *va.* erläutern.
Dilucidário, *sm.* §§ Erläuterungsschrift *f.*
Dilucidéz, *sf.* Klarheit, Helligkeit *f.*; Glanz [*m.*
Dilúcido, † s. Lúcido.
Dilución, *sf. Schdk.* Vermischung *f.* zweier Flüssigkeiten; *Ap.* Aufguß *m.*
Dilúculo, *sm.* †† letzte der sechs Abtheilungen *f.*, in welche die Nacht eingetheilt wird.
Diluénte, *pa. Aw.* zertheilend, auflösend; —, *sm.* zertheilendes, auflösendes Arzneimittel *n.*
Diluición, *sf.* Zertheilung *f.*
Diluír, *va. Aw.* zertheilen, auflösen; —se, *vr. Schdk.* sich vermischen.
Dilusión, † s. Ilusión.
Dilusivo, a. trüglich, täuschend.
Diluviáno, *a.* sündfluthlich.
Dilúvio, *sm.* Sündfluth; große Ueberschwemmung *f.*
Diluyénte, *pa.* s. —uénte.
Dimanación, *sf.* Entspringen, Herrühren *n.*
Dimanánte, *pa.* von —ár.
Dimanár, *vn.* herfließen, entspringen (wie Wasser aus einer Quelle).
Díme y diréte, *sm.* † § Aber u. Wenn *n.*, Anlaß *m.* zum Tadel; —mes y —tes, *pl.* Wortwechsel *m.*
Dimensión, *sf.* gehöriges Maß *n.* eines jeden einzelnen Theils von einem Ganzen; Ausdehnung *f.*; *Tk.* Zeitmaß *n.* eines Taktes.
Dimensionál, *a.* zu einem Maße gehörig.
Dímetro, *a. Dk.* zweigliederig (von jambischen Versen).
Dimidiación, etc. s. Demed—, etc.
Dimidiár, *va.* etw. in Hälften theilen.
Dimigár, *va.* † verringern, hinweg-, abnehmen.
Diminución, *sf.* Verminderung; Mangelhaftigkeit *f.*
Diminuecér, † —nuír, s. Dism—.
Diminutívo, *a.* verringernd, vermindernd; verkleinernd; —, *sm. Spl.* Verkleinerungswort *n.*
Diminúto, *a.* mangelhaft; —, *sm.* Beklagter *m.* beim Glaubensgericht, der beim Verhör nicht Alles sagt, was er weiß, oder nicht gehörig antwortet.
Dimisión, *sf.* Abdankung *f.* von einem Amte 2c.; Abschied *m.*, Entlassung *f.* von einer Stelle.
Dimisionário, *sm.* der seine Entlassung erhält od. nimmt.
Dimisórias, *sf. pl.* schriftl. Erlaubniß *f.* eines Bischofs für einen seiner Untergebenen, um von einem andern eine der Weihen zu empfangen.
Dimisoriáles, *sf. ger.* schriftl. Erlaubniß *f.* zu einer Wallfahrt.
Dimisório, *a.* was die Kraft einer bischöfl. Erlaubniß 2c. hat (s. Dimisórias).
Dímite, *sm. H.* Barchent *m.*
Dimitír, *va.* verabschieden; entsagen.
Dimóño, ** s. Demónio.
Dimórfo, *a. Ng.* was im Stande ist, sich unter zwei verschied. Formen zu zeigen.
Dín, || s. Dinéro.
Dinámica *sf. Gl.* Kraftlehre, Dynamik *f.*
Dinámico, *a.* auf die Dynamik bezüglich.
Dinamómetro, *sm.* Kraftmesser *m.*
Dinán, *sm. H.* Art Leinwand *f.*
Dinaráda, † s. Dineráda.
Dinásta, *sm.* Erb-, Oberherr *m.*
Dinastía, *sm.* Oberherrschaft, Reihe *f.* von Herrschern aus einerlei Geschlecht.
Dinástico, *a.* dynastisch; auf eine Dynastie, Herrscherfamilie 2c. bezüglich.
Dín-dán, *sm.* Glockengetön *n.*
Diné, *sm.* † Heller *m.*
Dineráda, *sf.* § große Menge *f.* Geldes.
Dinerál, *sm.* Maß *n.* für die vorgeschriebene Größe der verschiedenen Münzsorten in den Münzstätten.
Dineráno, §§ s. —rísta.
Dinerillo, *sm.* kleine arragon. Kupfermünze *f.*; *iron.* kleine Geldsumme *f.*
Dinerísmo, *sm.* §§ Geldsucht *f.*
Dinerísta, *sm.* geldsüchtiger Mensch *m.*
Dimeríto, *sm. dim.* von Dinéro.
Dinéro, *sm.* † ehemal. span. Kupfermünze *f.* von verschiedenem Werth u. ungewisser Ausmittlung; *H.* eingebildete Münze *f.* in Catalonien, die ein Achtzehntel eines Kupferreals beträgt; *H.* Rechnungsmünze *f.*, deren Werth nach den verschied. Ländern abweicht; Silberling *m.*, Geld *n.*; —os, *pl.* Geld *n.*; — blanco Silbergeld *n.*; — contado contante, efectivo, en especie,

físico, metálico, presente, pronto, sonante baares Geld n.; — de bruja, Ng. Hexenpfennig, Pfennigstein m.; —os en menudos kleines Geld n., Scheidemünze f.; á — um Geld, für Geld; buen — so gut wie baares Geld, guter, richtiger Zahler; á — seco um baares Geld.
Dineróso, a. †† reich.
Dineruélo, sm. ein wenig Geld n.
Dingolondángo, —os, sm. § Ziererei f.
Díno, † s. Digno.
Dintél, sm. Bk. Oberschwelle f.
Dintelár, va. ††Bk. mit einer Oberschwelle versehen.
Dintórno, sm. Zeichnung f. der innerhalb des Umrisses einer Figur enthaltenen einzelnen Stücke, als der Gelenke, der Sehnen, der Falten 2c.
par Dióbre, § s. par Diéz.
Diocesál, † s. —áno.
Diocesáno, a. zum Kirchensprengel eines Bischofs od. Erzbischofs gehörig, denselben betreffend; —, sm. dem geistl. Gerichtsbezirk eines Bischofs od. Erzbischofs Untergebener; Bischof od. Erzbischof m., der einem gewissen Landesbezirk in geistl. Sachen vorgesetzt ist.
Diócesi, —is, sf. Kirchsprengel m. eines Bischofs od. Erzbischofs.
Dióico, a. Pk. dessen männliche u. weibliche Blüthen getrennt sind.
Dionísia, sf. Ng. schwarzer Edelstein m. mit rothen Flecken, der der Trunkenheit widerstehen soll.
Dionisíaco, a. was sich auf den Weingott Bakchos bezieht.
Dionisiáda, sf. Fest n., welches im alten Sparta dem Bakchos zu Ehren gefeiert wurde.
Dióptra, sf. Schaurițe f., Diopter m.
Dióptrica, sf. Durchsichtslehre, Dioptrik f.
Dióptrico, a. dioptrisch.
Dioráma, sm. perspectivisches Gemälde n., das künstlich verschiedenartige Beleuchtung erhält.
Diós, sm. Gott m. (auch von den heidnischen Göttern); á — lebe wohl, lebt wohl! despues de — nächst Gott; ir por — betteln; — mediante mit Gottes Hülfe; ni sirve á —, ni al diablo er, sie od. es ist durchaus zu gar nichts nütze; ¡no quiera — ! Gott behüte! da sei Gott vor! ¡par —! § bei Gott! ¡plegue á —! wollte Gott! ¡por amor de —! ¡por —! um Gottes Willen! ums Himmels Willen! ¡por —! bei Gott! so wahr Gott lebt! que — tiene dessen Seele bei Gott ist (statt des Adjectivs selig); quédate á — lebe wohl; queriendo — so Gott will; vale — so wahr Gott lebt; válgame — Gott stehe mir bei! vaya con — Gott sei Ihr Begleiter; vete con — Gott sei Dein Begleiter; vínole — á ver Gott ist bei ihm eingekehrt; ¡vive —! so wahr Gott lebt! voto á — ich schwöre zu Gott. [n.
Diósa, sf. Göttin f.; * sehr schönes Weib
Dioseár, vn. sich für einen Gott ausgeben, sich göttliche Ehre anmaßen.
Diosecíllo, sm. kleiner Gott m.
Diosecíta, sf. kleine Göttin f.
Diosecíto, s. —íllo.
Diosésa, sf. † Göttin f.
Dióso, a. bejahrt; —, sm. ** Gott m.
Diphtongár, etc. † s. Dipt—, etc.
Diploe, sm. Zk. Hirnschädelbeinmark n.
Diplóma, sm. Diplom n.; — de invencion Erfindungspatent n. [f.
Diplomacia, sf. Staatsverhandlungskunst
Diplomática, sf. Urkundenwissenschaft, Diplomatik f.
Diplomático, a. gesandtschaftlich; urkundlich, die Urkunden betreffend.
Diplomatizár, va. diplomatisiren; sich ein wichtiges Ansehen geben, als wäre man ein großer einflußreicher Diplomat 2c.
Dipóndio, sm. altröm. Münze f., welche 2 As od. 2 Pfund galt.
Dípsaco, s. Cardéncha.
Dípsas, sf. Ng. Durstschlange, Durstnatter
Dipsético, a. durstferregend. [f.
Díptamo, s. Dict—.
Díptero, a. zweiflüglig (von Insecten); Bk. von zwei Reihen Säulen umgeben; —, sm. Ng. zweiflügliges Insect n.
Díptica, sf., —co, sm. Namensverzeichniß n. der Folgenreihe von Bischöfen einer Kirche.
Diptongár, va. †† Spl. zwei Selbstlauter in einer Sylbe vereinigen; * zwei od. mehrere Sachen mit einander verbinden u. so gebrauchen, als wenn es nur eine einzige wäre.
Diptóngo, sm. Spl. Doppellauter m.
Diputación, sf. Abordnung, Deputation; Stelle f. eines Abgeordneten.
Diputádo, sm. Abgeordneter; Gerichtsschöppe; Stimmführer m. einer Stadt bei den Reichsständen.
Diputár, va. abordnen (á alg. an Jem.); bestimmen zu einem gewissen Zweck; ernennen. [* Hinderniß n.
Díque, sm. Damm, Deich m.; Sw. Docke f.;
Diquecíllo, sm. dim. von —que.
Dír, † s. Decír. [Streitigkeit f.
Dirés y dirétes, sm. pl. Wortwechsel m.,
Dirección, sm. Richtung f. nach einer gewissen Gegend hin; Anleitung, Führung, Berathung; Oberaufsicht f. über ein Geschäft, das unter mehrere Personen vertheilt ist; Vorstand m. einer Gesellschaft; Adresse f.; — de las almas Seelsorge f.; á la — de Don Fulano unter Adresse des
Direción, † s. Direcc—. [Herrn NN.
Dirécte, ad. ger. unmittelbar, geraden
Directívo, a. leitend. [Weges.
Dirécto, a. gerade, in gerader Linie; unmittelbar, unumwunden, offen, ohne Zwischen=, Neben= od. Umweg; caso —, Spl. Nominativ m.
Directór, sm. Vorsteher, Oberaufseher m. eines Gelehrtenvereins, einer Handlungsgesellschaft 2c.; Kw. Befehlshaber, Commandeur m. eines Regiments; der etw. leitet, führt, ordnet, einrichtet; Gewissensrath, Beichtvater m.; —ra, sf. Aufseherin, Hofmeisterin f.
Directoriál, a. eine Oberverwaltungsbehörde betreffend, ihr zugehörig.
Directório, a. zur Richtschnur dienend; —,

sm. Leitfaden *m.*, Richtschnur; Oberverwaltungsbehörde *f.*
Dirigíble, *a.* was zu richten, zu leiten, zu lenken etc. ist.
Dirigído, *pp.* von —ir.
Dirigír, *va.* richten, eine Richtung geben, lenken, wenden; leiten, führen; als Gewissensrath u. Beichtvater berathen u. leiten; beaufsichtigen; zueignen; schicken; absenden; schreiben, richten (einen Brief an Jem.); —se, *vr.* sich wenden nach einer Gegend od. an Jem.; sich richten (á alg., ó á alg. c. nach Jem. od. nach etw.)
Dirimiénte, *pa.* ungültig machend, aufhebend.
Dirimír, *va.* trennen, ungültig machen, aufheben.
Dirimitívo, *a.* was trennt, ungültig macht, od. die Kraft dazu hat.
Dirradiación, *sf.* *Nl.* Zerstreuung *f.* der Lichtstrahlen.
Dirradiár, *va.* *Nl.* die Lichtstrahlen zerstreuen.
Dirruír, s. Derruír.
Diruír, *va.* †† zerstören.
Dis-, *prep.* dem deutschen ent-, zer- entsprechend, und nur in Zusammensetzungen vorkommend.
Disantéro, *a.* s. Dominguéro; —, *sm.* † Andächtler, Frömmling *m.*
Disánto, *sm.* Feiertag, Festtag, Sonntag *m.*
Discantamiénto, *sm.* *Tk.* mit der Stimme angegebener Contrapunkt *m.*
Discantár, *va.* besingen; *vn.* singen; dichten, Verse machen; sich weitläuftig herauslassen; *Tk.* den Contrapunkt zu etw. setzen.
Discánte, *sm.* Art kleiner Zither *f.*; Concert *n.*, besond. von Saiteninstrumenten; §§ *Tk.* Discant *m.*
Disceptación, *sf.* mündl. od. schriftl. Streit *m.* über eine zweifelhafte Frage etc.
Disceptadór, *sm.* † der streitet, wortwechselt.
Disceptár, *vn.* †† streiten, wortwechseln.
Discernedór, † s. —nidór.
Discernéncia, *sf.* † Beurtheilung *f.*
Discernér, † s. —nír.
Discernidór, *sm.* der unterscheidet.
Discerniénte, † *pp.* von —nír.
Discernimiénto, *sm.* Unterscheidungs-, Beurtheilungskraft; Beurtheilung; Ueberlegung *f.*; *ger.* gerichtl. Ernennung od. Bestellung *f.* eines Vormundes.
Discernír, *va.* unterscheiden; *ger.* ernennen, bestellen (einen Vormund).
Discifrár, † s. Desc—.
Disciplína, *sf.* Unterweisung, Lehre; Zucht, Mannszucht; Geißel *f.*
Disciplinábles, *a.* gelehrig, folgsam.
Disciplinádo, *a.* an Zucht u. Ordnung gewöhnt; gesprenkelt (von Blumen).
Disciplinánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Büßender *m.*, der sich bei einem kirchl. Umgange öffentlich geißelt; — de luz Büßender *m.*, der bei einem Umgange eine Fackel trägt; *rw.* der an den Pranger gestellt wird; — de penca, *rw.* der ausgepeitscht wird.
Disciplinár, *va.* unterrichten, unterweisen; abrichten; an Zucht u. Ordnung gewöhnen; geißeln; —se, *vr.* sich geißeln.
Disciplinísta, *sm.* Anhänger *m.* der Kirchenzucht.
Discíplo, —scipolo, † s. Discípulo.
Discípula, *sf.* Schülerin etc.; Jüngerin *f.*
Discipuládo, *sm.* Stand *m.*, Lehrzeit *f.* eines Schülers; Lehre *f.*, Unterricht *m.*
Discípulo, *sm.* Lehrling, Schüler; Jünger *m.* Christi; —os, *Tk.* die vier gleichen musikalischen Töne der Tonleiter, nämlich 2, 4, 6, 8 (vgl. Maéstros).
Dísco, *sm.* † Wurfscheibe; *Stk.* Scheibe *f.* der Sonne, des Mondes etc.
Díscolo, *a.* ausschweifend, liederlich.
Discolór, *a.* †† vielfarbig, bunt.
Disconfórme, etc. s. Desc—, etc.
Discontínuo, *a.* unzusammenhängend.
Disconvenído, etc. s. Desc—, etc.
Discordádo, *a.* streitig, worüber man nicht einig ist.
Discordáncia, *sf.* *Tk.* Mißklang *m.*; Verschiedenheit *f.* der Angaben etc.; Abweichung *f.*
Discordánte, *pa.* von —ár; —, *a.* unpassend; *Tk.* mißtönig, nicht im Einklange.
Discordánza, † s. —áncia.
Discordár, *vn.* *Tk.* nicht zusammen stimmen; uneinig sein; von einander abweichen (de, sobre, en).
Discórde, *a.* uneinig, nicht einstimmig.
Discórdia, *sf.* Uneinigkeit, Zwietracht; Verschiedenheit *f.* der Meinungen etc.
Discorrér, † s. —currír.
Discrasía, *sf.* *Aw.* verdorbene Leibesbeschaffenheit *f.*
Discreción, *sf.* Klugheit *f.*; Scharfsinn; witziger Gedanke, Ausdruck *m.*; Gutfinden, Belieben *n.*; Verschwiegenheit *f.*; á — der Willkür bloßgestellt; darse á —, *Kw.* sich auf Gnade u. Ungnade ergeben.
Discrepáncia, *sf.* Unterschied *m.*; Abweichung *f.*
Discrepánte, *pa.* von —ár; némine — einstimmig, einmüthig.
Discrepár, *vn.* verschieden sein; abweichen.
Discreteár, *vn.* witzig reden, witzige Einfälle vorbringen.
Discretívo, *a.* unterscheidend; beiläufig, ungefähr.
Discréto, *a.* klug, verständig; scharfsinnig; sinnreich, witzig; beredt; schön, gut geschrieben; verschwiegen; abgesondert, getrennt; —, *sm.* kluger, verständiger Mann; Mönch *m.*, der dem Prior eines Franciscanerklosters etc. als Rathgeber zugegeben ist.
Discretório, *sm.* Ort *m.* in einigen Klöstern, wo sich der Prior u. diejenigen Mönche, die ihm als Rathgeber beigegeben sind, zu versammeln pflegen, Discretorium *n.*
Discrímen, *sm.* Gefahr; †† Verschiedenheit *f.*
Discuciénte, s. Resolutívo.
Discúlpa, *sf.* Entschuldigung *f.*
Disculpáble, *a.* entschuldbar; verzeihlich.
Disculpación, *sf.* *ger.* Vertheidigung *f.* eines peinlich Angeklagten.
Disculpadór, *a.* †† entschuldigend.
Disculpár, *va.* entschuldigen; —se, *vr.* sich entschuldigen, rechtfertigen (con, de).
Discurríble, *a.* †† was zu vermuthen ist.
Discurridór, *sm.* † Schwätzer *m.*
Discurriénte, † *pa.* von —ir.
Discurrimiénto, *sm.* Gespräch *n.*

Discurrír, *va.* durchlaufen; überdenken; nachdenken (alg. c. über etw.); bedenken; ersinnen, erdenken, ausdenken, aussinnen; erforschen; denken; vermuthen; meinen, sich einbilden; schließen, folgern; beschließen; vorschlagen; bedacht sein (alg. c. auf etw.); *vn.* hin- u. herlaufen; herumreisen; durchwandeln (por alg. c. etw.); sich fortbewegen; reden, sprechen; sich mit einander besprechen, unterhalten; ¿quien tal —rriera? wer hätte das gedacht?
Discursánte, *pa.* von —ár; —, *a.* spitzfindig; —, *sm.* †† s. —sísta.
Discursár, *va.* †† ausdenken, aussinnen; *vn.* †† sprechen.
Discursíllo, *sm.* *dim.* von —so.
Discursísta, *sm.* spitzfindiger Klügler *m.*
Discursívo, *a.* nachdenkend, überlegend; in Gedanken vertieft.
Discúrso, *sm.* Lauf, Weg *m.*, den man von einem Orte zum andern macht; Verlauf *m.* einer Sache; Ueberlegung; Betrachtung *f.*; Vernunftschluß; Einfall, Gedanke *m.*; Gespräch *n.*; Unterredung; Abhandlung; Rede *f.*; en el — de alg. c. während einer Sache.
Discursóte, *sm.* ** *augm.* von —so.
Discusión, *sf.* Erörterung, genaue Untersuchung *f.*
Discutíble, *a.* zu erörtern, zu untersuchen.
Discutír, *va.* erörtern, genau untersuchen.
Dise, † statt Dice, od. Baja.
Disecación, etc. s. —ección, etc. [legen.
Disecár, *va.* *Zk.* zergliedern, seciren; zer-
Disección, *sf.* *Zk.* Zergliederung *f.* eines menschl. Leichnams od. andern todten Körpers; *ger.* Section *f.*
Disectór, *sm.* *Zk.* Zergliederer; Prosector *m.* auf einer Hochschule.
Diseminábles, *a.* was ausgestreut, verbreitet werden kann.
Diseminadór, *sm.* der ausstreut, verbreitet.
Diseminár, *va.* †† zer-, ausstreuen, verbreiten; *Kw.* einem andern Regimente einverleiben.
Disensión, *sf.*, —sénso, *sm.* Verschiedenheit *f.* der Meinungen, Spaltung *f.*
Disentéria, *sf.* *Aw.* Ruhr *f.*; Durchfall *m.*
Disentérico, *a.* *Aw.* mit der Ruhr behaftet; ruhrartig; —, *sm.* Ruhrkranker *m.*
Disentimiénto, *sm.* Nichteinwilligung, Nichteinstimmung *f.*
Disentír, *vn.* nicht einwilligen, nicht einstimmen; anderer Meinung sein.
Diseñadór, *sm.* Zeichner *m.* [dern.
Diseñár, *va.* abzeichnen; beschreiben, schil-
Diséño, *sm.* Zeichnung *f.*; Riß *m.*, Bauzeichnung; Schilderung, Beschreibung *f.*; — en real Grundriß *m.*
Disertación, *sf.* gelehrte Abhandlung *f.*
Disertadór, *sm.* der bespricht, abhandelt.
Disertánte, *pa.* von Disertár; der bespricht, abhandelt; der über eine Meinung streitet.
Disertár, *va.* besprechen, abhandeln; *vn.* mit Worten streiten über eine Meinung
Disérto, *a.* †† beredt. [ꝛc.
Disfagía, *sf.* *Aw.* beschwerliches Essen *n.*
Disfáma, † s. —mación u. Infámia. [*f.*
Disfamación, *sf.* Lästerung, Anschwärzung
Disfamadór, *sm.* Ehrenschänder, Lästerer *m.*
Disfamamiénto, † s. —mación u. Infámia.
Disfamár, *va.* in übeln Ruf bringen, verschreien, lästern. [theilig.
Disfamatório, *a.* schimpflich, der Ehre nach-
Disfámia, *sf.* üble Nachrede; Schande *f.*
Disfavór, *sf.* Ungunst, Abneigung, Ungnade; Gehässigkeit; Verschmähung, Verachtung *f.*
Disfavoráble. *a.* † ungünstig.
Disfiúcia, —fiúza, *sf.* † Mißtrauen *n.*; Verzweiflung *f.*
Disfiuciár, *vn.* † mißtrauen; verzweifeln.
Disfonía, *sf.* *Aw.* beschwerliches Reden *n.*
Disformár, †† s. Def—.
Disfórme, *a.* unförmlich, unregelmäßig; ungestaltet, häßlich; ungeheuer; ungeheuer groß; fürchterlich, schrecklich.
Disformidád, *sf.* s. Def—; ungeheure Größe
Disformóso, † s. —me. [*f.*
Disfracción, *sf.* *Opt.* geänderte Richtung *f.*, welcher die Lichtstrahlen unterworfen sind, wenn sie die Oberfläche eines Körpers berühren.
Disfráz, *sm.* Vermummung, Verkleidung *f.*; Maskenkleid *n.*; * Verstellung, Falschheit *f.* [verkleidet.
Disfrazadór, *sm.* † der Jem. verlarvt od.
Disfrazár, *va.* vermummen, verlarven, verkleiden; verhüllen; * verbergen, verhehlen, verstellen; bemänteln; — el navío, *Sw.* falsche Flagge führen; —se, *vr.* sich vermummen, sich verlarven, sich verkleiden (con, en, de).
Disfréz, † s. Desprécio.
Disfrutár, † s. Desfr—. [ꝛc.
Disfrúte, *sm.* Genuß, Besitz *m.* einer Sache
Disgeríble, s. Dig—. [Losreißung *f.*
Disgregación, *sf.* Trennung, Absonderung,
Disgregár, *va.* trennen, absondern, losreißen; *Opt.* zerstreuen (die Lichtstrahlen).
Disgregatívo, *a.* trennend, losreißend; *Opt.* zerstreuend. [drießlich.
Disgustádo, *a.* unzufrieden; unwillig, ver-
Disgustár, *va.* verleiden; *vn.* anekeln, Ekel verursachen; widerlich sein; mißfallen; —se, *vr.* einen Widerwillen, Abneigung bekommen (de alg. gegen Jem.); überdrüssig werden (de alg. c. einer Sache); sich entzweien, uneins werden.
Disgustíllo, *sm.* *dim.* von —to.
Disgústo, *sm.* Ekel; Widerwille *m.*, Abneigung *f.*; Verdruß; Kummer *m.*; Angst *f.*; Mißfallen *n.*; á —, con —, *ad.* wider Willen, ungern. [zuwider.
Disgustóso, *a.* † widerlich, dem Geschmacke
Disidénte, *a.* sich zu einer andern Religion bekennend.
Disídio, *sm.* Streit, Zwist *m.*
Disidír, *va.* von der Meinung Anderer abgehen, abweichen; sich dem schuldigen Gehorsam der gesetzl. Oberbehörde entziehen; religiöse Secten bilden.
Disílabo, —bico, *a.* *Spl.* zweisylbig; —, *sm.* *Spl.* zweisylbiges Wort *n.*
Disímbolo, *a.* †† ganz verschieden seiner Natur u. seinen Eigenschaften nach.
Disimetría, *sf.* Mangel *m.* an Gleichmäßigkeit, an Ebenmaß.
Disímil, *a.* ungleich, unähnlich, verschieden.
Disimilár, *a.* *Zk.* ungleichartig.

Disimilitúd, *sf.* Ungleichheit, Unähnlichkeit
Disimuláble, *a.* verzeihlich. [*f.*
Disimulación, *sf.* Verstellung, Nachsicht, Schonung *f.*
Disimuládo, *a.* verstellt, sich verstellend, heimtückisch, falsch; verborgen, heimlich; verkleidet, verkappt; nachgemacht.
Disimulár, *va.* verbergen, verhehlen; beschönigen; nachsichtig übersehen; verzeihen; *vn.* heucheln; Nachsicht haben.
Disimúlo, *sf.* Verstellung; Falschheit; Verheimlichung *f.*; *rw.* Thürhüter *m.* eines Gefängnisses.
Disínio, *sm.* † Entwurf *m.*, Vorhaben *n.*
Disipáble, *a.* was verschwendet, zertheilt, zerstreut werden kann.
Disipación, *sf.* Verschwendung, Vergeudung; Zertheilung *f.* [zerstört.
Disipádo, *a.* verschwenderisch; zerbrochen,
Disipadór, *sm.*, —ra, *sf.* Verschwender *m.*,
Disipánte, *pa.* von —ár. [—rin *f.*
Disipár, *va.* verschwenden, durchbringen; zertheilen, zerstreuen; —se, *vr.* sich zertheilen, sich ausbreiten; *Schdk.* sich auflösen, sich verflüchtigen.
Disípula, etc. s. Erisipéla, etc.
Disjunción, etc. s. Disy—, etc.
Dislaceráḋo, *a. Waw.* zerrissen.
Dislatádo, *a.* † s. Disparatádo.
Dislatár, s. Disparatár.
Disláte, s. Disparáte.
Dislocación, *sf.* †† Versetzung *f.* an einen andern Ort; *Waw.* Verrenkung, Verstauchung *f.*
Dislocádo, *a.* verwirrt, verrückt.
Dislocadúra, s. —ación.
Dislocár, *va. Waw.* verrenken, verstauchen; —se, *vr.* aus seiner Stelle kommen, verrückt werden; *Waw.* sich verrenken, sich verstauchen. [etc.
Dislumbramiénto, etc. † s. Deslumbr—,
Dismembración, etc. s. Desm—, etc.
Disminución, s. Dim—.
Disminuír, *va.* vermindern; verkleinern; *vn.* abnehmen, nachlassen, Verminderung leiden; —se, *vr.* dsb.
Disminuyénte, *pa.* von —nuír.
Díso, † statt dijo (decir). [rung *f.*
Disociación, *sf.* †† Trennung, Absonde-
Disociár, *va.* †† trennen, absondern.
Disolubilidád, *sf.* Auflösbarkeit *f.*
Disolúble, *a.* auflösbar, auflöslich.
Disolución, *sf.* Auflösung, Trennung *f.* der Theile eines Körpers von einander; Liederlichkeit *f.*
Disolutívo, *a. Aw.* auflösend.
Disolúto, *a.* ausgelassen, liederlich, ausschweifend; ungebunden. [auflösend.
Disolvénte, *pa.* von —ér; —, *a. Schdk.*
Disolvénte, *sm. Schdk.* Auflösungsmittel *n.*
Disolvér, *va.* auflösen (einen Knoten, eine Schleife); trennen (die Ehe 2c.); —se, *vr.* sich auflösen; aus einander gehen (eine Versammlung 2c.); flüssig werden.
Dison (Disón), *sm.* Mißton *m.*
Disonáncia, *sf.* dsb.; *Tk.* Mißklang *m.*, Dissonanz *f.*
Disonánte, *pa.* von —ár; —, *a.* mißtönig, falsch klingend; * abweichend, nicht übereinstimmend.
Disonár, *vn.* übel klingen, übel lauten; * nicht übereinstimmen; unpassend sein.
Dísono, s. —nánte.
Dispalmár, *va. Bk.* nach einer Linie behauen, die scharfe Kante abstoßen od.
Díspar, Dispár, *a.* ungleich. [abrunden.
Disparáda, *sf.* plötzliche Zerstreuung *f.* einer Viehheerde nach allen Seiten hin.
Disparádo, *a.* im vollen Rennen.
Disparadór, *sm.* Schütze *m.*; der losschießt; Nuß *f.* im Schlosse eines Schießgewehrs; poner á alg. en el —, * Jem. durch eine Aufforderung aufs Aeußerste treiben.
Disparár, *va.* losdrücken, losbrennen (eine Flinte, eine Kanone, eine Mine 2c.); schleudern; *vn.* schießen; *Kw.* feuern; losplatzen; —se, *vr.* sich losspannen; fortrennen, fortschießen (wie ein Pferd, ein Raubvogel 2c.); durchgehen, ausreißen.
Disparatádo, *a.* ungereimt, abgeschmackt; widersinnig; albern, aberwitzig; abenteuerlich. [reden od. handeln.
Disparatár, —teár, *vn.* albern u. aberwitzig
Disparáte, *sm.* alberne, abgeschmackte, ungereimte Rede od. Handlung *f.*; dummer Streich *m.*
Disparatón, *sm. augm.* von —te.
Disparatório, *sm.* albernes, ungereimtes Geschwätz *n.*
Disparcialidád, *sf.* Absonderung, Trennung *f.* von einer Partei 2c.
Dísparet, *sm.* || Verschwinden, Verduften
Disparidád, *sf.* Ungleichheit *f.* [*n.*
Dispáro, *sm.* Losdrücken, Los-, Abschießen *n.*
Dispásto, —os, *sm.* Flaschenzug *m.*, Hebezeug *n.* mit zwei Wirbeln.
Dispendér, s. Desp—.
Dispéndio, *sm.* Kosten *f.*, Aufwand *m.*
Dispendióso, *a.* kostspielig; theuer.
Dispénsa, *sf.* Erlaubniß *f.* etw. zu thun, das gegen die allgemeinen Gesetze läuft.
Dispensáble, *a.* wovon man freisprechen kann; vermeidlich.
Dispensación, *sf.* s. —sa; Austheilung; Erlaubniß; Enthebung *f.*
Dispensadór, *sm.* der von einer Verbindlichkeit lossprícht.
Dispensár, *va.* freisprechen von der Verbindlichkeit eines Gesetzes; aus-, vertheilen; erweisen. [lichkeit losspricht.
Dispensário, *sm.* der von einer Verbind-
Dispensatívo, *a.* lossprechend von einer Verbindlichkeit; austheilend.
Dispensèro, s. Desp—.
Dispepsía, *sf. Aw.* schlechte Verdauung *f.*
Dispersár, *va.* zerstreuen, verbreiten; aus einander bringen; in Unordnung bringen; *Kw.* vollständig in die Flucht schlagen u. zerstreuen (den Feind).
Dispersión, *sf.* Zerstreuung *f.*
Dispérso, *a.* zerstreut in verschiedenen Gegenden 2c.
Dispertadór, etc. s. Desp—, etc.
Dispiérto, *pp. irr* von Dispertár.
Displacér, etc. s. Des—, etc.
Displacér, *sm.* Mißfallen; Mißvergnügen *n.*; Ekel; Verdruß *m.*
Displicéncia, *sf.* Unlust *f.*, Mißfallen *n.*, Mißmuth *m.*, Verdrießlichkeit *f.*; Lebensüberdruß, Spleen *m.*

Displicénte, *a.* mißvergnügt; verdrießlich, mürrisch; unangenehm.

Dispnéa, *sf.* *Aw.* Engbrüstigkeit *f.*

Dispondéo, s. doble espondeo (unt. Espondéo). [—rin *f.*

Disponedór, *sm.*, —ra, *sf.* Anordner *m.*,

Disponénte, *pa.* von —ér; —, *sm.* der eine Verordnung ertheilt.

Disponér, *va.* anordnen; aufstellen; einrichten; besorgen; verfügen, befehlen; *vn.* verfügen (de alg., ó de alg. c. über Jem., od. über etw.); —se, *vr.* sich anschicken (á alg. c. zu etw.); sich vorbereiten.

Disponíble, *a.* worüber man verfügen kann.

Disponiénte, *pa.* von —nér.

Disposición, *sf.* Anordnung, Einrichtung *f.*; Zustand *m.*; Lage; Stellung; Beschaffenheit *f.*; Gesundheitszustand *m.*; Fähigkeit, Tüchtigkeit; Verfügung, Verordnung; Macht *f.* u. Recht *n.*, nach Willkür über etw. zu verfügen.

Dispositíva, *sf.* Fertigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit *f.*

Dispositívo, —tório, *a.* anordnend; vorbereitend; verordnend; —, *sm.* †† Anlage, Tauglichkeit *f.* zu etw.

Dispuésto, *pp.* von —ponér; —, *a.* bereit; entschlossen; geneigt zu etw.; im Stande zu etw., fähig; gut gebaut; gut gewach- [sen.

Dispúlla, † s. Espólio.

Dispumár, *vn.* † schäumen, Schaum aufwerfen.

Dispúta, *sf.* Streit *m.* mit Worten, Wortwechsel *m.*; Streitfrage *f.*; gelehrter Streit *m.*, Disputation *f.*

Disputáble, *a.* streitig.

Disputación, s. —púta.

Disputadór, —tánte, *sm.* der über etw. streitet od. etw. bestreitet.

Disputánte, *pa.* von —ár.

Disputár, *va.* bestreiten, streitig machen, abstreiten wollen; sprechen (alg. c. von etw., über etw.); *vn.* streiten, Worte wechseln (acerca de alg. c., de alg. c., sobre alg. c. über etw.); disputiren.

Disputatívo, *a.* streitsüchtig; streitlustig.

Disquisición, *sf.* genaue Untersuchung, sorgfältige Erwägung *f.*

Distádo, *pp.* von —ár.

Distáncia, *sf.* Entfernung *f.* (á alg. c., de alg. c. von etw.); Unterschied, Abstand *m.* [fernt; unterschieden.

Distánte, *a.* entfernt; entlegen, weit ent-

Distár, *vn.* entfernt, verschieden sein.

Distendér, *va.* † ausdehnen.

Distensión, *sf.* † Ausdehnung *f.*

Disterminár, *va.* scheiden in Ansehung der Grenzen, durch Marksteine ꝛc.

Dístico, *sm.* *Dk.* Doppelvers *m.*, Distichon [*n.*

Distilación, etc. s. Dest—, etc.

Distinción, *sf.* Unterschied *m.*; Unterscheidung *f.*; *Spl.* Strichzeichen, Komma *n.*; Auszeichnung *f.*, Rang, Stand *m.*

Distinguíble, *a.* was man unterscheiden od. deutlich erkennen kann. [vornehm.

Distinguído, *a.* ausgezeichnet, ansehnlich;

Distinguír, *va.* unterscheiden; —se, *vr.* sich unterscheiden, verschieden sein; sich auszeichnen, sich hervorthun.

Distintívo, *a.* unterscheidend; —, *sm.* Unterscheidungszeichen; Ehrenzeichen *n.*

Distínto, *a.* verschieden; unterschieden, abgesondert; deutlich, vernehmlich; —os, *pl.* verschiedene, mehrere; —, *sm.* †† Naturtrieb, Instinct *m.*

Distorsión, *sf.* *Aw.* Verdrehung, Verzerrung *f.* eines Gliedes.

Distrabárse, † s. Distraérse; Discurrír.

Distracción, *sf.* Zerstreuung, Unachtsam- [keit; Erholung *f.*

Distrácto, s. —áto.

Distraér, *va.* abziehen, abbringen von einem Gegenstande ꝛc; —se, *vr.* sich zerstreuen, sich eine Erholung verschaffen.

Distraído, *a.* zerstreut, unachtsam, unaufmerksam; ausgelassen, ausschweifend.

Distraimiénto, s. —tracción.

Distráto, *sm.* *ger.* Auflösung, Widerrufung *f.* eines Vertrages.

Distribución, *sf.* Austheilung, Vertheilung *f.* unter Mehrere.

Distribuidór, *sm.* Austheiler *m.*

Distribuír, *va.* austheilen, vertheilen; eintheilen; *Bdr.* ablegen.

Distributíva, †† s. —bución.

Distributívo, *a.* austheilend.

Distributór, s. —uidór.

Distribuyénte, *pa.* von —uír.

Distríto, *sm.* Landesstrich *m.*, Gegend *f.*; Gerichtsbezirk *m.*

Disturbár, *va.* stören, unterbrechen.

Distúrbio, *sm.* Störung *f.* der Eintracht, Zwistigkeit *f.*

Disuadír, *va.* abrathen, widerrathen; abmahnen; ausreden, eine Ueberzeugnng zu benehmen suchen.

Disuasión, *sf.* Ab-, Widerrathen *n.*

Disuasívo, —sório, *a.* abrathend; abmah- [nend.

Disuélto, *pp.* von —solvér.

Disuréxia, Disúria, *sf.* *Aw.* Harnzwang *m.*

Disvariár, *vn.* † irre reden, deliriren.

Disyunción, *sf.* Trennung, Zertheilung *f.* von Dingen, die vereinigt waren.

Disyúnta, *sf.* *Tk.* Uebergang *m.* der Stimme von einer Tonreihe zur andern.

Disyuntíva, s. —yunción.

Disyuntívo, *a.* trennend.

Disyúnto, *a.* † getrennt; entfernt; —, *sm.* Wahrheit *f.*, die in zwei widersprechenden Sätzen nothwendig enthalten sein muß. [*Am.* Schuld *f.*

Díta, *sf.* Bürge *m.*; Unterpfand *n.*; *pr.*

Ditádo, *sm.* s. Dict—; † *Dk.* Art Gedicht *n.* der ehemal. Meistersänger.

Ditadór, etc. † s. Dict—, etc.

Diteísmo, etc. s. Maniqueismo, etc.

Ditirámbica, *sf.* *Dk.* Art kühner, wilder Dichtung *f.*, die zum Tanze gesungen u. gespielt wurde, Dithyrambe *f.*

Ditirámbico, —bo, *a.* *Dk.* zur dithyrambischen Dichtart gehörig.

Ditirámbo, s. —bica.

Díto, † *pp.* von Decir, s. Dicho.

Dítomo, *a.* *Pk.* zweischalig, zweiklappig.

Ditongár, etc. † s. Dipt—, etc.

Ditóno, *sm.* *Tk.* große Terz *f.*

Ditriglífo, *sm.* *Bk.* Raum *m.* zwischen zwei Dreischlitzen.

Ditrochéo, *sm.* *Dk.* Versfuß *m.*, der aus zwei Trochäen besteht.

Diúca, *sf.* dem Finken ähnlicher Singvogel *m.* in Südamerika, von ausgezeichnet schönem Gefieder.
Diupládo, † s. Duplicádo.
Diurético, *a.* harntreibend; * freigebig; —, *sm. Aw.* harntreibendes Mittel *n.*
Diurnál, *sm.* Gebetbuch *n.* der kathol. Geistlichen, das die auf jeden Tag vorgeschriebenen Gebete enthält.
Diurnário, s. Diúrno.
Diúrno, *a.* den Tag betreffend; was bei Tag geschieht; —, *sm.* s. —nál.
Diuturnidád, *sf.* Langwierigkeit, lange Dauer *f.*
Diutúrno, *a.* lange dauernd.
Díva, *sf.* † Göttin *f.*
Divagación, *sf.* Ausschweifung *f.* im Reden od. Schreiben.
Divagánte, *pa.* von Divagár; der herumstreift.
Divagár, *vn.* † herumschweifen, herumirren; —se, *vr.* abschweifen.
Diván, *sm.* geheimer Staatsrath *m.* des türkischen Kaisers od. anderer morgenländ. Monarchen.
Divaricádo, *a.* aus einander gesperrt od. gedehnt.
Divaricár, *va. Aw.* auseinandersperren, auseinanderdehnen.
Divél, *sm. rw.* Zukunft *f.*; Jenseits *n.*
Divergéncia, *sf. Gl.* allmälig immer größer werdende Entfernung *f.* zweier Linien.
Divergénte, *a. Opt.* aus einander fahrend, sich immer weiter von einander entfernend (wie Strahlen).
Divergír, *va.* auseinanderfahren, sich von einem gegebenen Mittelpunkte entfernen.
Diversicolóro, *a.* verschiedenfarbig, buntfarbig.
Diversidád, *sf.* Verschiedenheit; Mannichfaltigkeit; † Verschiedenheit *f.* der Meinungen.
Diversificáble, *a.* was verschieden gemacht, unterschieden werden kann.
Diversifórme, *a. Ng.* von veränderlicher, unbestimmter Form.
Diversificár, *va.* verschieden machen; unterscheiden.
Diversión, *sf.* Zeitvertreib *m.*, Erholung *f.*; Vergnügen *n.*; *Kw.* Diversion *f.*
Diversívo, *a. Aw.* zur Ableitung einer schädlichen Feuchtigkeit dienlich.
Divérso, *a.* verschieden; ein anderer; —os, *pl.* verschiedene, mehrere, allerlei.
Diversório, *sm.* †† Gasthaus *n.*, Herberge *f.*
Divertículo, † s. Divagación.
Divertído, *a.* unterhaltend; angenehm; lustig, vergnügt; zerstreut.
Divertiménto, —miénto, *sm.* s. —rsión; Belustigung, Lustbarkeit; Zerstreuung, Unachtsamkeit *f.*
Divertír, *va.* ablenken; abwendig machen; zerstreuen, aufheitern; ergötzen, belustigen; *Kw.* eine Diversion machen; —se, *vr.* sich abwenden vom Wege ꝛc.; abschweifen im Reden od. Schreiben; sich zerstreuen; sich ergötzen, belustigen.
Divícia, *sf.* † Reichthum *m.*
Dividéndo, *sm. Rk.* Zahl *f.*, welche man theilen od. dividiren soll; *H.* Dividende *f.*
Dividída, s. —ísa.
Divididéro, *a.* theilbar.
Dividír, *va.* theilen; trennen; spalten, entzwei hauen; *Waw.* zerschneiden; *Rk.* dividiren; —se, *vr.* sich trennen; sich losmachen, sich entzweien; sich abtheilen, wie ein Weg ꝛc.
Dividiví, *sm. H.* Dividivischoten, Schoten *f.* eines westindischen Baumes, welche zum Gerben gebraucht werden.
Divíduo, *sm. ger.* theilbar.
Diviéso, *sm. Waw.* Blutgeschwür *n.*
Divináble, s. Adivináble.
Divinación, s. Ad—.
Divinadéro, —dór, † s. Adivíno.
Divinál, *a. poét.* göttlich.
Divinánza, † s. Adivinación.
Divinár, etc. † s. Ad—, etc.
Divinatívo, † s. —tório.
Divinatório, *a.* zur Wahrsagekunst gehörig; vara —ria Wünschelruthe *f.*
Divinidád, *sf.* Gottheit *f.*, göttliches Wesen *n.*; ungemein schönes Frauenzimmer *n.*; göttliche Sache; Weissagung, Gabe *f.* der Weissagung.
Divinizáble, *a.* werth, würdig zum Gott gemacht, vergöttert zu werden.
Divinizár, *va.* zum Gott machen; —se, *vr.* s. Deificárse.
Divíno, *a.* göttlich; höchst vortrefflich, unvergleichlich; geistlich.
Divísa, *sf.* Sinnbild; Unterscheidungszeichen *n.*; Wahlspruch *m.*; *Wk.* Wappenbild *n.*; Wahlspruch *m.* od. Beischrift *f.* des Wappens; *Kw.* Cocarde; Farbe *f.* der Uniform.
Divisáble, *a.* von weitem wahrnehmbar, zu entdecken.
Divisár, *va.* erblicken, von weitem entdecken; wahrnehmen.
Diviséro, *sm.* † Ganerbe, Mitbesitzer *m.* eines Ganerbenorts (vgl. Behetría).
Divisibilidád, *sf. Kw.* Theilbarkeit *f.*
Divisíble, *a.* theilbar.
División, *sf.* Theilung, Vertheilung; Trennung; *Waw.* Zerschneidung; * Uneinigkeit; *Rk.* Zahlentheilung, Division *f.*; *Spl. Bdr.* Theilungsstrich *m.* am Ende der Zeile für zusammengesetzte Sylben, Divis *n.*; *Kw.* Division *f.*; *Sw.* eine der Abtheilungen *f.* einer Kriegsflotte.
Divisionál, —nário, *a.* die Theilung betreffend.
Divisívo, *a.* was theilt, theilend.
Divíso, *a.* uneinig.
Divisór, *sm. Rk.* Theiler, Divisor *m.*
Divisório, *a. ger.* theilend; —, *sm. Bdr.* Divisorium *n.*
Dívo, *a. poét.* göttlich, göttergleich.
Divorciár, *va.* scheiden in Ansehung der Ehe; —se, *vr.* sich scheiden, die eheliche Verbindung aufheben.
Divórcio, *sm.* Ehescheidung *f.*
Divulgáble, *a.* was ruchbar gemacht, verbreitet werden kann.
Divulgación, *sf.* Kund-, Bekanntmachung *f.*
Divulgádo, *pp.* von —ár.
Divulgadór, *sm.*, —ra, *sf.* Ausplauderer *m.*, —rin *f.*
Divulgár, *va.* ruchbar machen, verbreiten, ausbreiten; durch den Druck bekannt machen, herausgeben (eine Schrift); —se, *vr.* ruchbar, bekannt werden, sich verbreiten.

Diyámbico, *a.* aus zwei Jamben bestehend.
Diyámbo, *sm.* Versfuß *m.*, aus zwei Jamben bestehend.
Díz, † statt Dícen (Decír).
Diziémbre, s. Dic—.
Dízmo, † s. Décimo.
Dízque, s. Decír.
Dó, *poét.* † s. Adónde.
Dóbda, † s. Dúda.
Dobdár, † s. Dudár; Temér.
Dobdóso, † s. Dudóso.
Dobéla, *sf. Bk.* Gewölbstein *m.*
Dobeláje, *sm. Bk.* sämmtliche Gewölbsteine *m.* eines Bogens.
Dobelár, *va. Bk.* als Gewölbstein behauen.
Dóbla, *sf.* † ehemal. span. Goldmünze *f.* von verschiedenem Gepräge, Gewicht u. Werth.
Dobladílla, *sf.* † Art Kartenspiel *n.*, welches sich dadurch auszeichnete, daß der Satz fast jedesmal verdoppelt wurde; á la —, *ad.* doppelt; von neuem, nochmals.
Dobladíllo, *a.* klein u. untersetzt; —, *sm.* Saum *m.*, umgeschlagener u. festgenähter Rand *m.* am weißen Zeuge; *H.* sehr starker Zwirn zu Strümpfen.
Dobládo, *a.* doppelt; falsch, hinterlistig; gedrungen, von untersetzter Leibesgestalt, untersetzt; tierra —da bergige, mit Gesträuch bewachsene Landschaft *f.*; —, *sm. H. Tm.* Maß *n.*, das man zur Abgabe der Tücher anwendet.
Dobladór, *a. Zk.* was zum Biegen dient; —, *sm.* † der zusammenfaltet; Spinnrad *n.* zum Zwirnen der gesponnenen Seide.
Dobladúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Bug *m.*, Biegung *f.* eines Nagels 2c.; Falte; * Falschheit *f.*
Doblár, *va.* verdoppeln; zusammenfalten; biegen, krümmen; * verleiten, bewegen (zu etw.); *Sw.* umschiffen, umsegeln; *vn.* abweichen vom rechten Wege, von der Billigkeit 2c.; abbiegen, sich abwenden von der bisherigen Richtung; *Kw.* aufmarschiren; —se, *vr.* sich biegen, sich krümmen; *Zm.* krumm laufen, sich werfen (Bretter, Balken 2c.); *Waw.* sich falten; *Kw.* aufmarschiren, sich aufstellen; * sich der Meinung eines Andern fügen; *rw.* sich freiwillig der Obrigkeit überliefern.
Dóble, *a.* doppelt; untersetzt; falsch, zweizüngig, hinterlistig; —, *ad.* doppelt; —, *sm.* das Doppelte; Läuten *n.* mit allen Glocken; *rw.* Mithelfer *m.* bei einer Betrügerei; *rw.* zum Tode Verurtheilter *m.*; al — mas noch einmal so viel.
Doblegáble, —adízo, *a.* biegsam.
Doblegadór, *sm.* † der biegt, krümmt.
Doblegadúra, *sf.* † Faltenbruch *m.*
Doblegár, *va.* biegen; * nachgibig machen.
Doblescúdo, *sm. Ng.* Doppelschild *m.*, Brillenkraut *n.*
Doblél, *sm.* † Teppich *m.*, Matte *f.*
Doblería, *sf.* † doppelter Gewinnst *m.*, der Jem. bei einem Geschäfte zufällt.
Dobléro, *sm. pr. Ar.* Zweipfennigbrödchen *n.*
Dobléte, *a.* etw. dichter als gewöhnlich (von Zeugen).
Dobléte, *sm.* Doppelstein *m.*, Doublette *f.*; *H.* Doppeltaffet *m.*
Dobléz, *sm.* Falte *f.*; Faltenbruch *m.*; *Zk.* Verdoppelung; Falschheit, Zweizüngigkeit, Arglist *f.*
Doblezaéna, *sf.* † maurische Goldmünze *f.*
Dóblo, *sm. ger.* das Doppelte *n.*
Doblón, *sm.* Dublone *f.*, span. Goldmünze, deren Werth zu verschiedenen Zeiten verschieden war, gegenwärtig = 80 Kupferrealen = 9 Fl. 36 Kr. rhein. = 5 Rthlr. 15 Sgr.
Doblonáda, *sf.* Menge *f.* Dublonen, womit Jem. prahlt.
Doblúra, † s. —léz.
Dobrár, † s. Doblár.
Dóce, *a.* zwölf; echarlo á —, * absichtlich überschreien od. das Gespräch unterbrechen, damit man von etw. nicht weiter reden könne; —, *sm.* Zwölfer *m.*
Doceañísta, *sm.* Anhänger *m.* der span. Constitution von 1812.
Docéna, *sf.* Dutzend *n.*; *pr. Nav.* Gewicht *n.* von zwölf Pfunden; meterse en —, * sich in das Gespräch, in die Gesellschaft von Leuten höheren Standes einmischen od. eindrängen.
Docenáda, *sf.* †† Dutzend; á —as dutzendweise, nach Dutzenden.
Docenál, *a.* †† was man nach Dutzenden verkauft.
Docenário, s. —na.
Doceníta, *sf.* ** *dim.* von —na.
Docéno, *a.* der Zwölfte; en — lugar zwölftens; paño —, *Tm. H.* Tuch *m.*, das 1200 Faden im Zettel hat; —, *sm. Tm. H.* dsb.
Doceñál, *a.* † zwölfjährig.
Docíble, † s. Dócil.
Dociéntos, s. Dosciéntos.
Dócil, *a.* gelehrig; nachgibig; geschmeidig, biegsam.
Docilidád, *sf.* Gelehrigkeit; Geschmeidigkeit, Biegsamkeit *f.* von Metall, Holz 2c.; die Weichheit, Schlaffheit *f.*
Docilizár, *va.* Jem. gelehrig, nachgibig, geschmeidig machen.
Docimasía, —ástica, *sf.* Probirkunst *f.*
Docimástico, *a.* zur Probirkunst gehörig.
Doctázo, *a.* †† den Schein eines Gelehrten annehmend, ohne es wirklich zu sein; —, *sm.* †† Scheingelehrter *m.*
Dócto, *a.* gelehrt; —, *sm.* Gelehrter *m.*
Doctór, *sm.* Doctor; Kirchenlehrer; || Arzt *m.*; —res, *pl. Gg.* Schriftgelehrte, jüdische Gesetzlehrer *m.*; — en cánones Doctor des Kirchenrechts; — en leyes D. der Rechte; — en medicina, — médico D. der Arzneiwissenschaft; — teólogo D. der Gelehrsamkeit; —ra, *sf.* Doctorin *f.*, Frauenzimmer *n.*, das die Doctorwürde erlangt hat; *Gg.* Lehrerin (im biblischen Sinne); gelehrte Frau *f.*; * || eingebildete u. gezierte Frauensperson *f.*
Doctoración, *sf.* Ertheilung *f.* der Doctorwürde; Erwerbung *f.* derselben.
Doctorádo, *sm.* Doctorwürde *f.*
Doctorál, *a.* einen Doctor betreffend, zur Doctorwürde gehörig.
Doctorál, *sm.* erster Würdenträger *m.* eines Domstifts.
Doctoramiénto, *sm.* Ertheilung *f.* der Doctorwürde.
Doctorándo, *sm.* Doctorand *m.*; der promoviren will.

Doctorár, *va.* zum Doctor machen, die Doctorwürde ertheilen; —se, *vr.* die Doctorwürde erhalten.

Doctorcéte, †—cíllo, —cíto, *sm. iron.* junger Arzt *m.*, der wenig zu thun hat; Doctorchen *n.*

Doctoreár, *va.* zur Unzeit im Lehrton, im entscheidenden Ton sprechen.

Doctorísmo, *sm.* ** Genossenschaft, Zunft *f.* der Aerzte.

Doctrína, *sf.* Lehre, Unterweisung *f.*, Unterricht *m.*; Gelehrsamkeit; *Am.* Kirchspiel *n.* von Indianern, welchem ein Priester vorsteht; niño de —, ó de la — Waisenknabe *m.*, der in einer öffentl. Erziehungs- u. Unterrichtsanstalt aufgenommen ist.

Doctrinadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die lehrt, unterweist.

Doctrinál, *a.* die Lehre od. den Unterricht betreffend; belehrend, unterrichtend; — *sm.* Lehrbuch *n.*

Doctrinánte, *pa.* von —ar; —, *sm.* †† s. —néro.

Doctrinánza, *sf.* † Wissenschaft, Lehre *f.* 2c. der christlichen Religion.

Doctrinár, *va.* lehren, unterweisen, unterrichten; belehren; — caballos Pferde zureiten.

Doctrinário, *a.* zur Lehre, Unterweisung gehörig; —, *sm.* Anhänger *m.* einer Lehre, eines Systems; * Pedant *m.*

Doctrinarito, *sm. Am.* zum Christenthum bekehrtes Indianerkind *n.*

Doctrinéro, *sm.* der im Christenthum unterrichtet, Katechet *m.*; *Am.* Pfarrer *m.* über einen Bezirk unterwürfiger Indianer.

Doctríno, *a.*: niño —, s. niño de Doctrína.

Documentár, *vn.* beurkunden.

Documentíllo, *sm. dim.* von —ménto.

Documénto, *sm.* Lehre, Belehrung; Nachricht; Vorschrift *f.*; Beweismittel *n.*, Beweis *m.*; Urkunde *f.*, Aktenstück *n.*

Dodecáedro, *a. Gl.* zwölfseitig.

Dodecagóno, *sm. Gl.* Zwölfeck *n.*

Dodecandrío, *a. Pk.* was zwölf Staubfäden hat.

Dodecasílabo, *a. Spl.* zwölfsylbig.

Dodecatomoría, *sf. Gl.* zwölfter Theil *m.* eines Zirkels.

Dodécuplo, *a.* eine Quantität zwölffach enthaltend; was mit zwölf dividirt werden kann.

Dodránte, *sm. Rg.* neun Zwölftel od. drei Viertel von einer Verlassenschaft; 9 Unzen von einem Pfunde, das 12 Unzen enthält; Spanne *f.*, die 12 Zoll lang ist.

Doécho, † s. Dúcho.

Dofína, s. Delf—.

Dogál, *sm.* Strick *m.*, dessen man sich bedient, um Menschen od. Thiere zu binden; estar con el — al cuello den Strick schon am Halse haben, um aufgehenkt zu werden; * sich in der äußersten Verlegenheit u. Angst befinden.

Dóge, †† s. Dúj, Dúx.

Dógma, *sm.* Lehrsatz, Lehrbegriff *m.*, Lehrmeinung *f.*; Glaubenssatz *m.*

Dogmático, *a.* den Lehrbegriff betreffend.

Dogmatísmo, *sm.* System *n.*, Inbegriff *m.* neuer Glaubenslehren.

Dogmatísta, *sm.* der neue Glaubenslehren vorträgt od. einführt.

Dogmatizadór, —ánte, *sm.* Anhänger u. Verbreiter *m.* neuer verdächtiger Glaubenslehren; der sich einen Lehrton anmaßt.

Dogmatizánte, *pa.* von —ár.

Dogmatizár, *vn.* Irrlehren vortragen.

Dógo, *sm.* Dogge *f.*, großer Haus- od. Hetzhund *m.*

Dógre, Dógue, *sm. Sw.* Doggerboot *n.*

Doguíllo, *sm. dim.* von Dógo.

Dóla, *sf.* † Schneide-, Schnittmesser *n.* der Böttcher; *Wk.* Art *f.* ohne Stiel.

¿Dóla? † wo ist sie?

Doladéra, *sf.* Schnitt-, Schneidemesser *n.* der Böttcher.

Doladízo, *sm.* Bildhauer *m.*; Sculpturarbeit *f.*

Doladór, *sm.* der abhobelt; der einen Stein glatt behaut.

Doladúra, *sf.* † Hobelspahn *m.*

Doláje, *sm.* Menge *f.* Wein, die beim Füllen eines Fasses von den Dauben eingesaugt wird, so daß man nachfüllen muß.

Dolámas, —mes, *sm. pl.* verborgene Fehler u. Mängel *m.* der Pferde 2c.

Dolár, *va.* abhobeln, behobeln, behauen, glatt zuhauen.

Dólce, † s. Dúlce.

Doléncia, *sf.* Krankheit *f.*; * Schandfleck *m.*

Dolér, *vn.* wehe thun, schmerzen; leid sein, leid thun; —se, *vr.* bedauern (de alg. Jem.); Leid tragen (de alg. c. über etw.); sich beklagen, jammern.

Dolfín, s. Del—.

Dolído, *sm.* † Schmerz *m.*; Bedauern *n.*

Doliénte, *pa.* von —lér; —, *a.* leidend, krank; (— de calentura, etc. krank am Fieber 2c.; kränklich, kläglich, klagend, jammernd; trauernd (sauce — Trauerweide *f.*); ungesund, in Ansehung des Orts, der Zeit, der Jahreszeit; — *sm.* Kranker *m.*

Dolimán, *sm. Kw.* Dolman *m.*

Dolín, † s. Panízo.

Dolióso, *a.* † traurig, betrübt.

Dólo, *sm.* Betrug *m.*; Arglist *f.*; poner — á alg. c. ein schlimmes Urtheil von etw. fällen, etw. tadeln.

Dolóbre, *sm.* †† Schnabel *m.*

Dolór, *sm.* Schmerz *m.*; Betrübniß *f.*; Leidwesen *n.*; Reue *f.*; —res, *pl.* Geburtsschmerzen *m.*, Wehen *f.*; — de barriga, *Aw.* Bauchweh *n.*; — de cabeza Kopfweh *n.* — de costado, — de hijada, —res laterales, *Aw.* Seitenstechen *n.*; — de muelas Zahnschmerz *m.*; — de oido, *Aw.* Ohrenstechen *n.*

Dolorcíllo, —cíto, *sm. dim.* von —ór.

Doloríde, *a.* traurig, betrübt, niedergeschlagen; schmerzhaft, mit Schmerzen behaftet; kläglich; —, *sm.* nächster Verwandter *m.* eines Verstorbenen, welcher die Beileidsbezeigungen zu Hause u. bei der Beerdigung annimmt.

Doloriénto, † s. Dolorído.

Dolorífico, †† s. —róso.

Doloríо, † s. Dolór.

Dolorióso, †† s. —róso.

Dolorósa, s. Mádre —sa.

Doloróso, *a.* schmerzlich, schmerzhaft; jämmerlich, kläglich; traurig.

Dolósamente, *ad.* betrügerisch; mit List, durch Ränke 2c.

Dolóso, *a.* voller List; schlau; ränkesüchtig; betrügerisch.

Dolzór, † ſ. Dulcéza.
Domáble, *a.* was leicht zu zähmen od. zu bändigen iſt.
Domadór, *sm.*, —ra, *sf.* Bändiger, Bezwinger *m.*, —rin *f.*
Domadúra, *sf.* †† Zähmung, Bändigung, Bezwingung *f.*
Domáje, *sm.* † Schaden, Nachtheil *m.*
Dománio, *sm.* †† Erb=, Kammergut *n.* eines Fürſten.
Domár, *va.* zähmen, bändigen; zügeln.
Dómbo, *sm. Bk.* Kuppeldach *n.*, Kuppel *f.*
Domellár, † ſ. —eñár.
Domeñár, *va.* erweichen, nachgibig machen.
Doméstica, *sf.* †† weiblicher Dienſtbote *m.* im Hauſe.
Domesticáble, *a.* was leicht zahm zu machen
Domesticádo, *a.* zahm. [iſt.
Domesticár, *va.* zähmen, zahm machen; —se, *vr.* zahm, vertraulich, einheimiſch werden; ſich einniſten.
Domesticidád, *sf.* †† Leutſeligkeit *f.*
Demesticísmo, *sm.* knechtiſches, unterwürfiges Benehmen, Verhalten *n.* gegen Höhergeſtellte.
Doméstico, *a.* häuslich, zum Hauſe gehörig; im Hauſe gezogen, zahm; vertraulich; —, *sm.* Hausdiener; Dienſtbote; Hausgenoſſe; Inländer *m.*
Domestiquéz, *sf.* Zahmheit, Sanftmuth *f.* eines Thieres, †† Geſelligkeit, Umgäng-
Domestiquéza, † ſ. —éz. [lichkeit *f.*
Domiciliádo, *a.* anſäſſig. [domicilirt.
Domiciliánte, *sm. H.* der einen Wechſel
Domiciliár, *va.* einheimiſch machen; — una letra, *H.* einen Wechſel domiciliren; —se, *vr.* ſich häuslich niederlaſſen, ſeinen Wohnſitz aufſchlagen. [Einwohner *m.*
Domiciliário, *sm.* anſäſſiger, hausgeſeſſener
Domicílio, *sm.* Wohnung, Behauſung *f.*; Wohnſitz, Wohnplatz, Wohnort *m.*; Niederlaſſung, Anſiedlung *f.*
Domiéntre, † ſ. Miéntras.
Domificár, *va.* den Himmel in zwölf ſogen. Himmelshäuſer eintheilen (in der Sterndeutekunſt).
Dominación, *sf.* Oberherrſchaft, oberſte Gewalt *f.*; Beherrſchung *f.*; *Kw.* erhabener Ort *m.*, von wo aus man einen Platz beſchießen kann.
Dominádór, *sm.* Herrſcher, Beherrſcher, oberſter Gebieter *m.*
Dominánte, *pa.* von —ár; —, *a.* herrſchend, herrſchſüchtig; —, *sf.* Dominante *f.*
Dominár, *va.* beherrſchen; überſehen, hervorragen über etw., darüber wegſehen, höher ſtehen; *vn.* herrſchen; — una lengua Meiſter in einer Sprache ſein.
Dominatívo, *a.* herrſchend, Gewalt habend.
Dómine, *sm.* Schullehrer, Schulmeiſter *m.*
Domíngo, *sm.* Sonntag *m.*; — de palmas, — de ramas Palmſonntag *m.*
Dominguéjo, ſ. Dominquíllo; Espantájo.
Dominguéro, *a.* ſonntäglich, zum Sonntage gehörig.
Dominguéte, *sm.* † *dim.* von Domingo.
Dominguíllo, *sm.* mit Stroh ausgefüllter od. aus einem aufgeblaſenen Thierfelle gemachter Lumpenmann *m.*, den man mit einer Lanze ꝛc. bei Stiergefechten aufſtellt, damit der Stier auf ihn losrenne und ihn auf die Hörner nehme; * der ſich betrügen läßt od. den man zum Beſten hat; Gaukelmännchen, Stehaufchen *n.*; —os, *pl.* ein Paar Unterhoſen *f.*
Dominiál, *a.* auf das Eigenthumsrecht bezüglich, dazu gehörig.
Dominializár, *va.* die Herrſchaft, das Eigenthumsrecht von etw. erlangen, ſich verſchaffen. [tag *m.*
Domínica, *sf.* Dominicanernonne *f.*; Sonn-
Dominicál, *a.* ſonntäglich, was auf den Sonntag Bezug hat; herrſchaftlich, was auf die Oberherrlichkeit Bezug hat; gutsherrlich; oracion — Vaterunſer *n.*
Dominicáno, *a.* zum Dominicanerorden gehörig.
Dominicatúra, *sf. pr. Ar.* Abgabe *f.*, die die Lehnleute an den Lehnherrn zu ent-
Domínico, ‡ ſ. —cál. [richten haben.
Dominíco, *sm.* Dominicanermönch; *Ng.* Art Paradiesfeigenbaum *m.*
Domínio, *sm.* Herrſchaft, Oberherrſchaft; Gewalt *f.* (en alg. über Jem.); Eigenthum, Eigenthumsrecht; Gebiet *n.*; — útil, *Ng.* Nutzungsrecht *n.*
Dómino, *sm.* Domino; Larvenmantel *m.* von Seide; Dominoſpiel *n.*
Domíta, *sf. Ng.* Art Trachitſtein, Felſen *m.* von Feuerſtein.
Dómne, † ſtatt de omne, od. de hombre.
Dómno, *sm.* † Herr, Gebieter *m.*
Dómo, ſ. Dómbo.
Dompostúra, *sf.* Herrichtung *f.*, Aufſtutzen *n.* eines gewöhnl. od. abgetragenen Hutes.
Dón, *sm.* Herr *m.*, als Ehrenbenennung vor dem Namen; Gabe *f.*, Geſchenk *n.*
Dóna, *sf. pr. Cat.* ſ. Duéña; —as, *pl.* Zulage *f.*, welche die Arbeiter in den Eiſenhämmern über bedungenen Lohn beim Anfange jeden Jahres bekommen.
Donación, *sf. Rg.* Schenkung *f.*
Donáda, *sf.* Laienſchweſter, dienende Schweſter *f.* in einem Kloſter.
Donadía, *sf.*, Donadío, *sm.* † *Rg.* ſ. —ación; *pr.* Grundbeſitzung *f.*, die von königl. Schenkungen herrührt.
Donádo, *sm.* Laienbruder, dienender Bruder *m.* in einem Kloſter.
Donadór, *sm.* Schenker, Geſchenkgeber *m.*
Donáire, *sm.* Anmuth *f.*, beſond. im Reden u. Schreiben; Artigkeit *f.*, guter Anſtand *m.*; Witzwort *n.*, witzige Rede *f.*, witziger Einfall *m.*; Stichelrede, Spöt-
Donaireár, *vn.* ſcherzen. [telei *f.*
Donairóso, *a.* witzig.
Donánte, †† *pa.* von —ár.
Donár, *va.* ſchenken, umſonſt geben.
Donário, † ſ. —áire.
Donatário, *sm. Rg.* dem eine Schenkung gemacht wird. [4. Jahrh.)
Donatísta, *sm.* Donatiſt *m.*; Art Ketzer (im
Donatívo, *sm.* freiwillige Steuer *f.*, welche dem König zum Behuf der Staatsausgaben gemacht wird; Geſchenk *n.*
Donazón, † ſ. Donación.
Doncás, *ad.* † folglich, demnach.
Doncél, *a. poét.* jungfräulich; pino — junge Fichte *f.*; vino — milder, lieblicher Wein *m.*; —, *sm.* reiner Jung-

gesell *m.*, Mannsperson *f.*, deren Keuschheit noch unverletzt ist.
Doncélla, *sf.* Jungfrau *f.*, Person *f.* weibl. Geschlechts, deren Keuschheit noch unverletzt ist; Kammermädchen; Haushälterin, Beschließerin *f.* bei einem unverheiratheten Manne; *Ng.* Schlangenfisch *m.*; — de labor Kammermädchen *n.*, ∗Zofe, ∗Jungfer *f.*
Doncelléja, *sf. dim.* von —lla; Mädchen *n.* vom Mittelstande, das in zweideutigem Rufe steht; mannbares Mädchen; ehrbares Mädchen *n.*
Doncellería, ** —lléz, *sf.* Jungfrauschaft *f.*; mannbares Alter *n.*
Doncellica, ſ. —lléja.
Doncelliduéña, *sf.* ** alte Jungfrau *f.*, die sich verheirathet.
Doncellíta, ſ. —lléja.
Doncellóna, *sf.* alte Jungfer *f.*, die sich nicht mehr verheirathen will.
Doncelluéca, *sf.* dſb.; ältliche Jungfrau *f.*
Doncelluéla, ſ. —lléja.
Dénd, *ad.* † von wo.
Dónde, *ad.* ſ. Ad—; —quiera, *ad.* ſ. Ad—quiera; de —, *ad.* von wo. woher; woher? hácia — wohin; wohin? para — wohin; por — wodurch, auf dem Wege, wo ꝛc.; wornach; ¿por —? durch welchen Ort? woher? auf welchem Wege? warum? weswegen? por — damit.
Dónde, *conj.* da im Gegentheil, da doch;
Dondiégo, *sm. Ng.* ſ. Arreboléra; — de dia Tagblume, Affodilllilie *f.*
Doneadór, etc. ſ. Galanteár, etc.
Donecíllo, *sm.* kleines, unbedeutendes Geschenk *n.*
Donecílla, —cíto, *sm. dim.* von Dón.
Donejíl, † ſ. Agraciádo.
Donéo, *sm.* † Anmuth, Grazie *f.*
Donfrón, *sm.* † *H.* Art normännischer Leinwand *f.*
Dongón, *sm. Ng.* Baum *m.* auf den Philippinen, dessen Holz wegen seiner Festigkeit vorzüglich zu Schiffskielen benutzt wird.
Donilléro, *sm.* falscher Spieler *m.*, der die Leute zum Frühstück, zum Essen ꝛc. einladet, um sie dann desto besser betrügen zu können; betrügerischer Schmeichler *m.*
Doníña, *sf. Ng.* Feldmaus *f.*
Donjonádo, *a. Wk.* mit Thürmchen versehen.
Dónna, † ſ. Dóña.
Dónno, Dóno, *sm.* † Geschenk *n.*, Gabe *f.*
Donosidád, †† ſ. —súra.
Donóso, *a.* artig; höflich; hübsch, nett; witzig; —sa cosa, *iron.* etw. Hübsches.
Donosúra, *sf.* Artigkeit; Munterkeit, Lebhaftigkeit *f.*; Witzwort *n.*
Donsimón, *sm.* ** städtische Miethkutsche *f.*; städtischer Miethkutscher *m.*
Dónta, *sf. Tk.* Art Laute od. Guitarre *f.*
Dóña, *sm.* Frau *f.*, als Ehrenbenennung vor dem Namen; Dame, vornehme Frau *f.*
Doñeadór, *sm.* Weiberknecht; galanter Mann *m.*
Doñeár, *vn.* viel Umgang mit Frauenzimmern haben, sich häufig in ihrer Gesellschaft befinden, ihre Lustbarkeiten mitmachen ꝛc.
Doñegál, —ñigál, *sm. Ng.* Art Feigen *f.*, deren Fleisch sehr roth ist.

Doquiér, —ra, † ſ. Dónde quiera.
Dóra, † statt de hora.
Doráda, ſ. —do.
Doradílla, *sf. Ng.* Milzkraut *n.*
Doradíllo, *sm. H.* ſ. Barállo; sehr dünner Messingdraht; † Kohl∗, Brandfuchs *m.*, fuchsfarbiges Pferd *n.* von dunkler Farbe.
Dorádo, *a.* vergoldet; golden; goldfarbig, goldgelb; hellhaarig, blond; —, *sm. Ng.* Goldbrasse *m.*; vergoldete Sache; Vergoldung; Kunst *f.* des Vergoldens; fabelhaftes Goldland od. Schlaraffenland, Dorado, Eldorado *n.*
Doradór, *sm.* Vergolder; Lackirer *m.*
Doradúra, *sf.* Vergoldung *f.*
Dorál, *sm. Ng.* Paradiesrabe, Paradiesspecht *m.*
Dorár, *va.* vergolden; ∗ beschönigen, bemänteln; ∗ beleuchten, erleuchten; — á fuego im Feuer vergolden; — á sisa auf Oelgrund vergolden; — con el oro en polvo kalt od. trocken vergolden durch Anreibung eines schwarzen Pulvers; — de mate auf Leinwand vergolden; — de molido mit Quickgold oder einem Goldteig in Feuer vergolden; —se, *vr.* goldgelb werden.
Dórden, † statt de órden.
Dórdio, † statt de ordio.
Doricísmo, *sm. Spl.* dorischer Dialekt *m*
Dórico, *a. Bk.* dorisch.
Dório, *a. Spl. Tk.* dſb.
Dormán, *sm.* Dolman, Husarenpelz *m.*
Dormición, *sf.* † Schlafen *n.*
Dormída, *sf.* Schlafen *n.*, Zeit *f.* des Schlafs; Nachtlager; *Jäg.* Nachtlager *n.* der wilden Thiere.
Dormidéra, *sf. Ng.* ſ. Ad—; —as, *pl.* Schläfrigkeit, Neigung *f.* zum Schlaf.
Dormidéro, *a.* schlafmachend, den Schlaf befördernd; —, *sm.* Ort *n.*, wo das Vieh die Nacht zubringt.
Dormído, *pp.* u. *a.* eingeschlafen; schlafend, im Schlafe; schläfrig; verschlafen, gern schlafend; quedarse — einschlafen; —os, *sm. pl. Sw.* Hölzer *n.* hinten u. vorn auf dem Kiel des Schiffes, worauf die Piekstücke und Bugbänder stehen.
Dormidór, *sm.* †† der gern schläft, schläfriger Mensch *m.*; *Ng.* Werre *f.*
Dormidúra, *sf.* Schlafen *n.*
Dormiénte, ſ. Dur—.
Dormijóso, *a.* † schläfrig.
Dormilón, *sm.* Langschläfer *m.*; —na, *sf.* Langschläferin *f.*; tiefe Frauenzimmerhaube *f.*, die über beide Wangen heruntergeht.
Dormilóso, † ſ. —ijóso.
Dormíllo, *sm.* † ſ. Dornájo; † Schweinetrog *m.*
Dormimiénto, *sm.* † Schlaf *m.*
Dormír, *vn.* schlafen; — el lobo den Rausch ausschlafen; — los ojos mit den Augen blinken; — la siesta seinen Mittagsschlaf halten, die Mittagsruhe halten; echarse á — sich schlafen legen; —se, *vr.* einschlafen.
Dormírlas, *sm.* Kinderspiel *n.*, Art Blindekuh *f.*
Dormitár, *vn.* schlummern.
Dormitívo, *sm.* Schlaftrunk *m.*
Dormitór, † ſ. —rio.
Dormitório, *sm.* Schlafzimmer *n.*
Dornájo, —níllo, *sm.* Kübel *m.*, Gelte *f.*

Dorófago, *sf.* der von Geschenken lebt.
Dorónica, *sf.*, —co, *sm. Ng.* Gemsenwurz *f.*
Dorsál, *a. Zk.* den Rücken betreffend.
Dorsífero, —sígero, *a. Ng.* was etw. auf dem Rücken hat, od. trägt.
Dórso, *sm. pr. Ar.* Rückseite *f.* einer Münze &c.
Dós, *a.* zwei; — á — zwei gegen zwei, wie im Spiel, im Kämpfen &c.; á — zu zweien; á — manos mit beiden Händen; á — por tres ohne viele Umstände; gerade zu; mir nichts dir nichts; de — en — zu zwei u. zwei, zwei zugleich; entre los — unter vier Augen; los — alle zwei beide; —, *sm.* Zweier *m.*, Zwei *f.* als Zahlzeichen.
Dósa, † s. —sis.
Dosañál, *a.* † zweijährig.
Dosciéntos, s. Duc—.
Dosdobládo, *a.* zweimal so viel.
Dosél, *sm.* Thronhimmel *m.*
Doseléra, *sf.* Kranz *m.* od. Einfassung *f.* eines Thronhimmels.
Doselíco, *sm. dim.* von —él.
Dosér, † s. —él.
Dósi, Dósis, *sf. Aw.* nach Gewicht od. Maß vorgeschriebene Menge *f.* der Zuthaten einer Arznei; Gabe *f.*
Dos-púntos, *sm. Spl.* Kolon *n.*
Dotación, *sm.* Ausstattung; Versorgung *f.* mit etw.; Stiftungskapital; Einkommen *n.* von einem Stiftungskapital; Gehalt *m.*, Besoldung *f.*
Dotadór, *sm.* der eine Stiftung macht.
Dotál, *a.* zum Heirathsgut gehörig.
Dotamiénto, † s. —ación.
Dotár, *va.* aussteuern, ausstatten, mit einem Heirathsgute versehen; mit Einkünften versehen od. begaben; stiften; besolden; versorgen, versehen mit etw.
Dóte, *sm.* u. *f.* Heirathsgut *n.*, Aussteuer *f.*, milde Stiftung; Geldunterstützung *f.* für wohlthätige Anstalten; Ertrag *m.* einer Pfründe &c.
Dotór, etc. s. Doct—, etc.
Dótri, † statt de otro.
Dó, dóy, *ad.* † von heute; Präsens von Dár. [genwölbung.
Dovéla, *sf. Bk.* Schlußstein *m.* einer Bo-
Doveláje, *sm. Bk.* Reihe *f.* schräg behauener Steine zu einer Bogenwölbung.
Dovelár, *va. Bk.* Steine schräg zuhauen behufs des Baues einer Bogenwölbung.
Dozavádo, *a.* was zwölf Theile od. Seiten hat. [*n.*, zwölfter Theil *m.* von etw.
Dozávo, *a.* der zwölfte; —, *sm.* Zwölftel
Drába, *sf. Ng.* Frühlingshungerblümchen, Nägelkraut *n.*
Drácma, *sf.* Quintchen *n.*; altröm. Münze *f.*, die 4 Sesterzien galt. [kopf *m.*
Dracocéfalo, *sm. Ng.* canarischer Drachen-
Draconadráco, *sm.* besonderer Zuname *m.* des canarischen Drachenblutbaums.
Draconíta, *sf.* † Stein *m.*, welcher den Alten zufolge im Kopfe der Schlangen enthalten war.
Dracúnculo, *sm. Ng.* Faden-, Haarwurm *m.*
Dragánte, *sm. Wk.* Drachen- od. Schlangenkopf; *Ng.* Tragantgummi *m.*
Dragéa, † s. Gragéa.

Drágma, s. Drácma.
Drágo, *sm.* Ramme *f.*; *Ng.* Drachenblutbaum *m.*; sangre de —, *Ap.* Drachenblut *n.*, Saft *m.* des Drachenblutbaums.
Dragomán, *sm.* Dolmetscher *m.* am türk. Hofe u. in der Levante.
Dragón, *sm.* Drache; *Kw.* Dragoner *m.*
Dragóna, *sf.* Achselband *n.*; *Kw.* Dragonermarsch *m.*
Dragonádas, *sf. pl.* Verfolgung *f.* der Protestanten in Frankreich unter Louis XIV. durch beorderte Dragonertruppen.
Dragonádo, *a. Wk.* mit einem Drachenschwanz versehen.
Dragonázo, *sm. augm.* von —ón.
Dragonál, s. Drágo.
Dragonário, *sm.* altröm. Soldat *m.*, dessen Wappenschild ein Drachen war.
Dragóncia, *sf. Ng.* Schlangenkraut *n.*, Drachenwurz *f.*
Dragoncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Dragoneár, *vn.* sich grob u. roh (dragonermäßig) benehmen, aufführen.
Dragonéta, s. —ncia.
Dragonéte, s. —gánte.
Dragonítes, *sf.* Drachenstein *m.*
Dragontéa, —tía, s. —góncia.
Dragonitício (mes), s. unter Més.
Dragontíno, *a.* einen Drachen betreffend.
Dráma, *sm.* Schauspiel *n.*
Dráma, † s. Drácma. [turgie *f.*
Dramática, *sf.* Schauspielkunde, Drama-
Dramaticída, *sm.* ‖ Feind *m.* des Schauspiels, des dramat. Styls.
Dramático, *a.* schauspielartig, dramatisch.
Dramático, —tísta, —túrgo, *sm.* Schauspieldichter, Verfertiger *m.* von Schauspielen.
Dramatizár, *va.* ein dramatisches Werk dichten, etw. dramatisch behandeln.
Dramatúrgia, *sf.* Dramaturgie, Schauspiel-
Dráo, *sm.* Ramme *f.* [kunde *f.*
Drapéro, *sm.* † Tuchhändler *m.*
Drápo, s. Grápa.
Drásgo, † s. Trásgo.
Drástico, *a. Aw.* heftig abführend; komisch.
Dratíl, s. Gratíl.
Draubál, *sm. H.* Zurückerstattung *f.* eines Theiles von der Zollabgabe für inländische u. zu exportirende Erzeugnisse, zu welchen die Rohstoffe erst im Auslande gekauft u. somit verzollt worden sind.
Drecéra, *sf.* Reihe *f.* Häuser, Bäume &c.
Drécho, Dréito, † s. Der—.
Drezár, † s. Aderezár.
Dríada, —de, *sf.* Waldnymphe, Dryade *f.*
Driádero, *a.* dryadenähnlich, -artig.
Driíta, *sf.* Holz *n.* von versteinerten Eichen.
Dríl, *sm. Ng.* Art afrikan. Affe *m.*; *Ab.* Drillmaschine *f.*; *H.* Drill (Art Leinwandstoff zu Beinkleidern &c.).
Dríno, *sm. Ng.* Schlangenkönigin *f.*
Drísa, *sf.* † Eiche *f.*
Dríva, s. Deríva.
Dríza, *sf. Sw.* Hißtau *n.*
Drizár, *va. Sw.* in die Höhe ziehen od. herablassen; auf-, herunterhissen.
Dróga, *sm.* Spezerei-, Material-, Apotheker-, Farbewaare *f.*; lügenhaftes Geschwätz *n.*
Drógue, s. —ga; Dógre. [schwätz *n.*
Droguería, *sm.* Spezerei-, Materialhandel *m.*

Droguéro, *sm.* Materialist, Spezerei-, Gewürzhändler *m.*
Droguét, —te, *sm. H.* Droguet *m.*
Droguetíllo, *sm. H.* Etamin *m.*
Droguísta, *sm.* s. —guéro; Betrüger *m.*
Droguístico, *a.* was sich auf Droguen 2c. bezieht.
Dromedál, s. —dário.
Dromedário, *sm. Ng.* Laufkameel, einhökeriges Kameel *n.*
Dromedeár, *vn.* ** auf einem großen, plumpen Pferde reiten.
Dromerío, §§ s. —edário.
Drónte, *sm. Ng.* Walgvogel, Dronte *m.*
Dropacísmo, Dropáx, *sm.* †† Mittel *n.*, welches die Haare ausfallen macht.
Drópe, *sm.* || niederträchtiger, verächtlicher Mensch *m.* [u. Gallier.
Druída, *sm.* Druide, Priester *m.* der Kelten
Druídico, *a.* druidisch.
Druidísa, *sf.* Druidenpriesterin; Zauberin *f.* bei den alten Kelten.
Druidísmo, *sm.* Lehre *f.* der Druiden.
Druidizár, *va.* wie ein Druide, wie ein Gelehrter, ein Weiser sprechen.
Drumón, *sm.* † Lastschiff *n.*
Dú, † s. Dónde.
Dúa, *sf.* † Art persönl. Dienst *m.*, Frohnarbeit *f.*
Duadén, *sm.* † *H.* Drachenblut *n.*
Duál, *sm. Spl.* Zweizahl *f.*
Dualísmo, *sm. Vk.* Annahme *f.* der Materie u. des Geistes im philosoph. System; Dualismus *m.*
Dualísta, *sm. Vl.* Anhänger *m.* des Dualismus.
Duán, s. Diván.
Duár, † s. Ad—.
Duário, *sm.* † Witthum, Leibgedinge *n.*
Dúba, *sf.* †† Mauer od. Einfassung *f.* von Erde.
Dúbda, etc., † s. Dúda, etc.
Dubiedád, *sf.* †† Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit *f.*
Dúbio, *sm.* zweifelhafte Sache *f.*
Dubitáble, †† s. Dudáble.
Dubitación, *sf.* rednerische Figur *f.*, wo man gegen seinen vorgetragenen Satz selbst einige Zweifel u. Einwürfe vorbringt, um ihn durch Widerlegung derselben desto mehr zu bekräftigen.
Dubitatívo, *a. Spl.* einen Zweifel anzeigend.
Dublár, † s. Doblár.
Dúblo, † s. Dóblo, etc.
Dúc, *sm.* † Herzog *m.*
Ducá, † statt de acá.
Ducádo, *sm.* Herzogthum *n.*; Ducate *m.*, span. eingebildete Münze *f.* = 11 Silberrealen u. 1 Maravedí am Werthe.
Ducál, *a.* herzoglich.
Ducatón, *sm.* † span. Silbermünze *f.*, die 10 Kupferrealen galt.
Ducído, *pp.* von —ír.
Duciéntos, *a.* zweihundert.
Ducíl, s. Espíta.
Ducír, *va.* †† anleiten, lehren.
Ductibilidád, s. —tilidád.
Dúctil, *a. Ng.* dehnbar, streckbar.
Ductilidád, *sf. Ng.* Dehnbarkeit, Streckbarkeit *f.* eines Metalles 2c.
Dúcto, *sm.* Kunstfluß, Kanal *m.*
Ductór, *sm.* †† Führer, Anführer *m.*
Ductríz, *sf.* †† Führerin *f.*
Dúch, † s. Dúque.
Dúcha, *sf. pr. Man.* Stück *n.* von einem Ackerfeld, welches von einer Reihe Schnitter zugleich abgeschnitten wird; Streifen *m.* von anderer Farbe in einem Tuche od. Zeuge; *Aw. Waw.* Gießbad *n.*, Douche *f.*
Dúcho, *a.* bewandert, geübt.
Dúda, *sf.* Zweifel *m.*, Unschlüssigkeit; estar en — im Zweifel stehen; quedar en — zweifelhaft bleiben; sin —, *ad.* ohne Zweifel; tengo por sin — que etc. ich halte es für unzweifelhaft, daß 2c., ich zweifle nicht, daß 2c.
Dudáble, *a.* zweifelhaft, woran man zweifeln kann; dem Zweifel unterworfen.
Dudadór, *sm.* Zweifler *m.*
Dudamiénto, *sf.* (—dánza †), Zweifel *m.*
Dudár, *va.* bezweifeln; befürchten; *vn.* zweifeln (de alg. c., ó en alg. c. an etw.); ungewiß, unschlüssig sein.
Dudílla, *sf. dim.* von —da.
Dudóso, *a.* zweifelhaft, unschlüssig.
Dúe, † s. Dás.
Duécho, † s. Dúcho.
Duéla, *sf.* Faßdaube; Silbermünze *f.*, die 2 Realen u. 22½ Maravedis gilt.
Dueláje, s. Doláje.
Duelár, † s. Acepillár; Desbastár.
Duelísta, *a.* mit den Gesetzen des Zweikampfes vertraut; reizbar, empfindlich, leicht zu beleidigen; —, *sm.* Duellist, Duellant; händelsüchtiger Mensch *m.*
Duélo, *sm.* Zweikampf *m.*; Traurigkeit *f.*; Schmerz *m.*; Ehrensache *f.*, Duell *n.*; —os y quebrantos, *pr. Man.* Eierkuchen, Eierplatz *m.* mit Kalbs- od. Hammelshirn vermischt; estar de — in der Trauer sein, Trauerkleider tragen.
Duén, † s. Duéño.
Duéna, *sf.* §§ Gabe *f.*, Geschenk *n.*
Duénde, *sm.* Poltergeist, Kobold *m.*, Gespenst *n.*; *rw.* Scharwache *f.*; moneda de —es, || Scheidemünze, kleine Münze *f.*
Duendecíllo, *sm. dim.* von —de.
Duendería, *sf.* ** Gespensterei *f.*, Geisterspuk *m.*
Duéndo, *a.* zahm.
Duénno, Dueno, † s. Duéño, —ña.
Duéña, *sf.* Eigenthümerin; vornehme Frau, Dame; entjungferte Frauensperson; Geliebte; Gesellschaftsfrau; Hofmeisterin *f.*
Dueñáza, *sf.* alte, häßliche Dueña *f.*
Dueñésco, *a.* ** was Bezug auf eine Dueña hat.
Dueñísima, *sf.* ** Dueña *f.*, die sich viel auf ihren Stand einbildet.
Duéño, *sm.* Eigenthümer *m.*; Eigenthümerin, Besitzerin *f.* (um den Ausdruck —ña zu vermeiden); Herr, Gebieter; Ehegatte; *H.* Handelsherr, Principal *m.*; —ños de la carga, *Sw.* Ladungsinteressenten *m.*; — de una letra, *H.* Inhaber *m.* eines Wechsels; — de un navío, *Sw.* Schiffsrheder *m.*
Duérna, *sf.* † Backtrog *m.*
Duérno, *sm. Bdr.* Lage *f.* von zwei in einander gesteckten Buch Papier.
Dués, † s. Dós.
Duéto, s. Dúo.
Dúla, *sf. pr. Ar. Nav. etc.* Gemeindeheerde *f.* vom großen Vieh; vete á la —, *pr. Ar. Nav. etc.* geh zum Henker.

Dulbéndo, *sm.* *H.* Art Muslin *m.* aus Konstantinopel.
Dulcamára, s. Dulzam—.
Dúlce, *a.* süß; ungesalzen; süß, im Gegensatz von salzig; lieblich, angenehm, sanft; —, *sm.* Zuckerwerk; eingemachtes u. verzuckertes Obst *n.*; — de ramillete Zuckerwerk, Zuckergebäck *n.*; —es secos getrocknetes verzuckertes Obst *n.*
Dulcecénte, *a.* was nach Süßem schmeckt.
Dulcecíllo, *a.* *dim.* von —ce.
Dulcedúmbre, *sf.* †† Annehmlichkeit, Lieblichkeit *f.*
Dulcéma, *sf.* † Art Tonwerkzeug *n.*
Dulceméle, *sm.* † gewisses Tonwerkzeug *n.*
Dulcéza, *sf.* † Süßigkeit; Lieblichkeit *f.*
Dulcífero, *a.* Süßigkeit enthaltend.
Dulcificación, *sf.* Versüßung *f.*
Dulcificánte, *pa.* von —ár.
Dulcificár, *va.* versüßen; sanft, geschmeidig machen (Metall); —se, *vr.* geschmeidig werden, sanft werden (Sitten ꝛc.).
Dulcílocuo, *a.* sanft, lieblich sprechend.
Dulcíllo, *a.* † s. —cecíllo.
Dulcinéa, *sf.* eingebildete schöne Geliebte *f.* des Junkers Don Quijote; * ‖ Geliebte, Angebetete *f.*
Dulcísono, *a.* *poét.* süßtönend, lieblich tönend. [spect *m.*
Dúlda, *sf.*, —do, *sm.* † Furcht *f.*, Re-
Duldánza, † s. Dúda.
Duldár, † s. Dudár.
Duldóso, † s. Dudóso.
Duléro, *sm.* *pr.* *Ar.* *Nav.* Gemeindehirt *m.* für größeres Vieh.
Dulía, s. Cúlto de —. [der *n.*
Dulimán, *sm.* Art langer, türkischer Klei-
Dúlta, Duldánza, *sf.* Zweifel *m.*, Furcht *f.*
Dultár, † s. Dudár.
Dúltra, † s. de 'Ultra.
Dulzáina, *sf.* Hoboe *f.*
Dulzáino, *a.* übermäßig süß.
Dulzamára, *sf.* *Ng.* Bittersüß *n.*
Dulzarrón, *a.* *augm.* von Dúlce.
Dulzór, s. Dulcéza.
Dulzoránte, *sm.* *Aw.* linderndes Arznei-
Dulzorár, *v.* Dulzurár. [mittel *n.*
Dulzúra, *sf.* Süßigkeit; * Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Anmuth; Artigkeit *f.*
Dulzurár, *va.* *Schdk.* versüßen, die Säure od. Schärfe mildern; †† lindern, mildern.
Dulléta, *sf.* Art warmes Ueberkleid *n.* im Hause während des Winters.
Dúna, *sf.* Sandhügel *m.*, Düne *f.*
Dunéta, *sf.* *Sw.* Campan, Campanie *f.*
Dúo, *sm.* Duett, zweistimmiges Tonstück *n.*
Duodecimál, *a.* auf die Zahl Zwölf bezüglich; in zwölf Theile zerfallend; zwölffach theilbar. [*Bb.* Duodezformat *n.*
Duodécimo, *a.* der zwölfte; —, *sm.* *Bdr.*
Duodécuplo, *a.* das Doppelte von Zwölf enthaltend. [treffend.
Duodenál, *a.* *Zk.* den Zwölffingerdarm be-
Duodéno, *a.* s. —écimo; —, *sm.* *Zk.* Zwölffingerdarm *m.*
Duomesíno, *a.* zweimonatlich.
Dúos, —as, *a.* † zwei.
Dúpa, *sf.* *rw.* Gimpel, einfältiger Tropf *m.*, den man leicht betrügen kann; *rw.* der sich hat betrügen lassen.
Dupár, *va.* täuschen, foppen; betrügen (düpiren).
Dúpla, *sf.* die besseren u. mehreren Speisen *f.*, welche an einigen hohen Festen den Kostgängern der Freitische, besond. zu Alcalá u. Salamanca, gereicht werden.
Dupládo, *a.* † doppelt.
Dúplica, *sf.* *ger.* Duplik, Gegenantwort *f.* des Beklagten auf die Replik des Klägers.
Duplicación, *sf.* Verdoppelung *f.*
Duplicáda, *sf.* Doppelschrift *f.*; Duplicat *n.*
Duplicádo, *a.* doppelt; —os, *pl.* †† mehrere; —, *sm.* s. —da; *Bdr.* Hochzeit *f.*
Duplicár, *va.* verdoppeln; wiederholen; zweimal abschreiben ꝛc.; *vn.* †† sich verdoppeln. [doppelung *f.*
Duplicatúra, *sf.* †† s. Doblad—; *Zk.* Ver-
Dúplice, *a.* doppelt.
Duplicidád, *sf.* §§ Zweifältigkeit *f.*, Doppeltsein *n.*; Falschheit, Zweideutigkeit *f.*
Dúplo, *a.* doppelt; —, *sm.* *ger.* Doppeltes *n.*
Dúque, *sm.* Herzog *m.*; Falte *f.* od. Umschlag *m.*, welchen die Kopfhülle od. der Schleier (manto) der Frauenzimmer oben auf dem Haupte bildet, wo er mit einer Nadel befestigt wird.
Duquecíto, *sm.* junger Herzog *m.*; *iron.* junger Mensch *m.*, der für einen vornehmen Herrn gehalten sein will; Art Ka-
Duquésa, *sf.* Herzogin *f.* [napee *n.*
Duquesíta, *sf.* *dim.* von —quésa.
Duquiéra, † s. Dondequiéra.
Dúr (á), *ad.* † schwer, schwerlich; de —, †
Dúra, *sf.* Dauerhaftigkeit *f.* [s. Apénas.
Duráble, *a.* dauerhaft.
Duración (—ráda †), *sf.* Dauer *f.*
Duradéro, *a.* dauerhaft; langwierig.
Duradór, *a.* †† dauerhaft. [Dúro).
Duramádre, —áter, s. dura madre (unt.
Durancíllo, *sm.* *H.* Durantine *f.* (Art Sei-
Durándo, *sm.* † Art Tuch *n.* [denzeug).
Duránte, *pa.* von —ár; —, *prep.* (reg. den
Duránza, † s. —ación. [Acc.) während.
Durár, *vn.* dauern, währen; ausdauern, aushalten; verweilen; bleiben; übrig sein.
Duratón, *rw.* s. Dúro.
Duraznéro, s. —no.
Duraznílla, s. —no.
Durazníto, *sm.* *dim.* von —no.
Durázno, *sm.* Herzpfirschenbaum *m.*; Herzpfirsche *f.*
Durdílla, *sf.* *Ng.* grauer Ammer *m.*
Durescér, † s. Endurecérse. [Bädern.
Duréta, *sf.* † Badesessel *m.* in den altröm.
Duréto, *sf.* † Bank *f.*, Schemel *m.*, worauf man sich im Bade setzt.
Duréza (—réz †), *sf.* Härte *f.* einer Sache, * Hartherzigkeit, Gefühllosigkeit; Hart-
Dúria, s. —rancíllo. [näckigkeit *f.*
Duríllo, *a.* etw. hart; ziemlich schwer, beschwerlich; —, *sm.* *Ng.* Elsbeere *f.*
Durindána, —áina, *sf.* ** Degen; *rw.* Gerichts- u. Polizeidiener *m.*
Duríto, *sm.* halber Escudo de oro; Kupfermünze *f.* = 1 Kupferreal 8½ Maravedis.
Durlín, *sm.* *rw.* Häscher *m.*
Durménte, s. —miénte.
Durmiénte, *pa.* von Dormír; —, *sm.* Schlafender, Schläfer; *Sw.* Balkwäger *m.*; los siete —tes die Siebenschläfer *m.*

Durmón, *sm.* † Galeere *f.*, Art Lastschiff *n.*
Dúro, *a.* hart; beleidigend; kümmerlich, mühselig; gewaltsam, grausam; hartnäckig; hartherzig; schwierig, schwer zu verstehen; fest gegen Hieb, Stich, Schuß; —ra mater, *Zk.* dicke od. harte Hirnhaut *f.*; —, *sm.* Piaster, span. od. harter Thaler *m.*; —os, *pl. rw.* Schuhe; Peitschenhiebe *m.*
Durói, s. —rancíllo.
Dús, † s. Dós; Dúlce.
Dusnár, † s. Desnudár.
Dúto, † s. Dúcho.
Dutróa, *sf. Ng.* Stechapfel *m.*
Duumvirádo, —ráto, *sm.* Würde *f.*, Amt *n.* eines Zweiherrn.
Duúmviro, *sm.* Zweiherr, Duumvir *m.* bei den alten Römern.
Duunviráto, etc. s. Duumv—, etc.
Duunvirál, *a.* auf die Duumvirn bezüglich.
Duúnviro, s. Duúmviro.
Dúx, *sm.* † Doge, vornehmster Staatsbeamter *m.* in den ehemal. Freistaaten Venedig u. Genua.
Duxésa, *sf.* † Gattin *f.* eines Dogen.
Dúz, *a.* || süß.
Duzáina, † s. Dulzáina.

E.

E, la *E*, das E, der sechste Buchstabe des Alphabets.
E (é), *conj.* und (statt y wegen des Wohllautes, wenn das folgende Wort mit i od. hi anfängt).
E, † statt es ist.
¡Ea! *int.* wohlan! ¡— pues! ¡— sus! *int.* dsb.
Eál, Eálo, *sm. Ng.* Art fabelhafter Amphibie *f.*, die dem Flußpferde ähnlich sein soll.
Ebanificár, *va. poét.* glätten u. schwärzen wie Ebenholz; —se, ** schwarz wie Ebenholz werden.
Ebanista, *sm.* Ebenist, Kunsttischler *m.*
Ebanistería, *sf.* Kunsttischlerei *f.*
Ebanizár, *va.* als Ebenholz zurichten od. anstreichen, schwarz beizen.
Ébano, *sm.* Ebenholz *n.*; *Ng.* Ebenholzbaum *m.*
Ébetes, Ebéto, *sm. Aw.* ausnehmende Empfindlichkeit *f.* der Zähne.
Ebrancádo, *a. Wk.* mit abgestutzten Aesten.
Ebriedád, *sf.* Trunkenheit *f.*
Ébrio, *a.* trunken, berauscht.
Ebrióso, *a.* trunken, betrunken.
Ebulición, —llición, *sf.* Aufwallen *n.*, Wallung *f.*
Ebúrneo, *a.* elfenbeinern, von Elfenbein.
Eburnificár, etc. s. Osificár, etc.
Ebúrno, *sm.* †† Elfenbein *n.*
Ecarté, *sm.* Art Kartenspiel, Ecarté *n.*
Ecatártico, *a. Aw.* wider die Verstopfungen, besond. der Schweißlöcher dienlich; —, *sm. Aw.* Mittel *n.* wider die Verstopfungen.
Ecbólico, *a. Aw.* fruchtabtreibend, eine zu frühe Niederkunft befördernd; —, *sm. Aw.* fruchtabtreibendes Mittel *n.*
Eccehómo, *sm. Mal.* Gemälde *n.*, das Christum mit der Dornenkrone vorstellt, wie er von Pilatus dem Volke gezeigt wird.
Ecepción, etc. † s. Exc—.
Ecétera, s. Etc—.
Ecetuár, † s. Exceptuár.
Ecfóra, *sf. Bk.* Auslaufung *f.*
Ecfráctico, *a. Aw.* eröffnend; —, *sm.* eröffnendes Arzneimittel *n.*
Eclecticísmo, Eclectísmo, Ecletísmo, *sm.* Vernunftwissenschaft *f.* der Eklektiker.
Ecléctico, *a.* eklektisch; —, *sm.* Eklektiker, Weltweiser *m.*, der keines der bekannten Lehrgebäude ganz annimmt, sondern aus allen nur die besten u. gründlichsten Sätze auswählt.
Eclectizár, *vn.* ein System der Vernunftwissenschaft ꝛc. befolgen.
Eclégia, † s. Iglésia.
Eclesiástes, *sm. Gg.* Prediger *m.* Salomo.
Eclesiástico, *a.* kirchlich; geistlich; —, *sm.* Geistlicher *m.*; Buch *n.* Jesus Sirach.
Eclesiastizár, s. Espiritualizár.
Eclipsáble, *a.* †† was verfinstert werden kann.
Eclipsár, *va. Stk.* verfinstern; —se, *vr. Stk.* verfinstert werden; * verschwinden; sich heimlich fortmachen.
Eclípse, *sm. Stk.* Verfinsterung *f.* eines Planeten od. andern Gestirnes durch Zwischenkunft eines dunkeln Körpers.
Eclípsis, *sf. Spl.* Wortauslassung, Weglassung *f.* eines Ausdrucks, der zu einer Redensart leicht hinzugedacht werden kann.
Eclíptica, *sf. Stk.* Ekliptik, Sonnenbahn *f.*
Eclíptico, *a. Stk.* die Sonnenbahn betreffend.
Eclíse, † s. —ípse.
Écloga, etc. s. Égl—, etc.
Éco, *sm.* Echo *n.*, Wiederhall *m.*; *Taw.* Hohlgeschwür *n.* in dem Hufe der Pferde ꝛc.; hacer — sich schicken, passen (con alg. c. zu etw.); auffallen, der Ueberlegung werth scheinen.
Ecóico, *a. Dk.* wo die Endsylben, od. die halben Worte, mit denen ein Vers sich endigt, wiederholt werden.
Ecometría, *sf.* Schallmessung *f.*
Ecómetro, *sm.* Schallmesser *m.*
Economía, *sf.* Hauswirthschaft, Haushaltung *f.*, Hauswesen *n.*; Staatswirthschaft; Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit; Ordnung *f.*; — de precios, *H.* genaue Bedingung *f.* der Preise; — pública Staatswirthschaft *f.*; — rústica Landwirthschaft *f.*
Económica, *sf.* Haushaltungs-, Landwirthschaftswissenschaft *f.*
Económico, *a.* was in die Wirthschaft od. Haushaltung einschlägt; land-, staatswirthschaftlich; —, *sm.* guter Haushalter, guter Wirth *m.*
Economísta, *sm.* staatswirthschaftl. Schriftsteller; Kenner *m.* der Staatswirthschaft.
Economizár, *va.* gut wirthschaften, haushälterisch umgehen (alg. c. mit etw.); schonen.
Ecónomo, *sm.* Güterverwalter *m.*
Ecoprótico, *a. Aw.* gelind abführend.
Ecotádo, *a. Wk.* wovon die Aeste abgehauen sind, so daß doch noch ein Höker von jedem übrig bleibt.

Ectasis, *sf. Dk.* Verlängerung *f.* einer kurzen Sylbe wegen des Sylbenmaßes eines Verses.
Ectico, † s. Hético.
Ectilótico, *a. Waw.* die Schwielen od. Hautverhärtungen vertreibend.
Ectipo, *sm.* † Abdruck *m.* einer Münze 2c.
Ectiquéz, † s. Hetiquéz.
Ectlipsis, *sf. Dk.* Wegwerfung u. Verschluckung *f.* des m am Ende eines Wortes in einem lateinischen Verse.
Ecuáble, *a.* gleich, gleichlaufend; † billig, gerecht.
Ecuación, *sf. Sk.* Vergleichung *f.* des ungleichen Laufes eines Planeten; *Gl.* Gleichung *f.* [Linie *f.*
Ecuadór, *sm. Stk. Eb.* Aequator *m.*; *Sw.*
Ecuanimidád, *sf.* Gleichmuth *m.*, Gelassenheit *f.*
Ecuánte, *a.* †† gleich; —, *sm. Stk.* Aequant; excentrischer Nebenzirkel *m.*
Ecuatór, s. —dór.
Ecuéstre, *a.* ritterlich.
Ecúleo, *sm.* Folterbank *f.*
Ecuménico, *a. Gb.* allgemein.
Ecumenizár, *va.* etw. allgemein machen, verallgemeinern.
Echa, *sf.* Hinwerfen *n.*, Wurf *m.*
Echacántos, *sm.* nichtswürdiger, verächtlicher Prahler *m.*
Echacorveár, *vn.* †† sich mit der Kuppelei abgeben.
Echacorvería, || s. Alcahuetería.
Echacuérvos, *sm.* s. Alcahuéte; Betrüger, Windbeutel *m.*
Echáda, *sf.* Werfen *n.*, Wurf *m.*; freiwilliges Niederfallen *n.* entweder auf die Kniee od. mit dem ganzen Körper.
Echadéro, *sm.* Ort *m.*, wo man sich niederlegt, um zu schlafen od. zu ruhen, Lager *n.*
Echadíllo, *sm.* Findelkind *n.*
Echadízo, *a.* zum Hinwerfen, zum Wegwerfen tauglich; untergeschoben, unächt (ein Buch, eine Urkunde 2c.); aufs Kundschaften ausgesandt; —, *sm.* Kundschafter.
Echádo, *pp.* von —ár, *a.* liegend; *Pk.* niederliegend; — de pechos auf der Brust liegend; —da está la suerte das Loos ist geworfen, der Entschluß ist gefaßt; — gota á gota eingetröpfelt.
Echadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die wirft, schleudert.
Echadúra, *sf.* † Werfen *n.*, Wurf *m.*; Legen, Niederlegen *n.*, in das Bett, auf einen Rasen 2c.; Brüten *n.* der Vögel; Brut *f.* Vögel.
Echamiénto, *sm.* † s. —adúra; † Aussetzen, Weglegen *n.* eines Kindes an eine Kirchthür, vor ein Findelhaus 2c.; †† Verstoßung, Ausstoßung *f.* aus einer Gesellschaft 2c.
Echán, † s Cán.
Echapéllas, *sm.* Wollwäscher *m.*, der die Wolle ins Wasser taucht.
Echapérros, s. Azotap—.
Echár, *va.* werfen; hinaus-, auswerfen (Samen 2c.); weg-, hinwerfen; hinein-, umwerfen (einen Strick um den Hals 2c.); stoßen; ausstoßen (Drohungen, Flüche, Verwünschungen 2c.); sprühen (Funken, Flammen 2c.); treiben (Knospen, Blüthen); austreiben (Vieh); fortjagen; hetzen; auflassen (den Hengst auf die Stute 2c.); hinlegen; anlegen (Fesseln 2c.); auflegen (einen Sattel 2c.); auferlegen (Strafen, Abgaben 2c.); an-, umhängen; ansetzen (Blutegel, Schröpfköpfe); hinsetzen (seine Unterschrift); aufdrucken (Siegel, Zeichen); hineinstecken (einen Schlüssel in ein Schloß 2c.); vorschieben (einen Riegel 2c.); an-, verwenden, hinzufügen (Wolle 2c. zu einem Zeuge 2c.); einschenken; hinzugießen; aus-, vertheilen; vorlegen (Speisen); *Ksp.* aus-, herumgeben; hersagen (ein Gedicht 2c.); ansagen, ankündigen (ein Fest, Schauspiel 2c.); auslegen, ausdeuten; verwetten; verurtheilen; *vn.* werfen mit den Würfeln 2c.; wetten; anfangen, etw. zu thun; — á reir anfangen zu lachen; einen Weg einschlagen, sich wohin wenden; — á mano derecha sich rechts wenden; — por un camino einen Weg einschlagen; — al aire entblößen; — á borbotones hastig u. heftig sprechen; — á la cara vorwerfen, vorhalten (Wohlthat, Fehler); — á correr davon laufen; — á las espaldas, * sich aus dem Sinne schlagen; — á fondo in den Grund bohren; * durchbringen, vergeuden; — á pacer auf die Weide treiben; — á pasear fortschicken, verabschieden; * wegwerfen; — á perder verderben, zu Grunde richten; — á perros, * verprassen, durchbringen; — á la piedra una criatura ein Kind vor das Findelhaus legen; — á rodar bei, auf die Seite setzen (die Schamhaftigkeit 2c.); — á trompa y talega, * || albernes Zeug in den Tag hinein reden; — abajo nieder-, einreißen, zerstören; * stürzen, Jem. um das Amt 2c. bringen; — acuestas aufhalsen (ein Geschäft, Ausgaben 2c.); — azar im Würfel- od. Kartenspiel einen Fehlwurf thun 2c.; * unglücklich sein in einer Unternehmung; — una albarda, * eine neue Last auflegen; — el ancla, *Sw.* den Anker auswerfen; — las armas, *Kw.* sich ergeben; — bando eine Verordnung 2c. unter Androhung von Strafe verkündigen lassen; — batidores, * sich auf Kundschaft legen; — un borron, * sich einen Schandflecken anhängen; — — buen lance glücklich sein in seinem Unternehmen; — cantos, * rasend, toll sein; — cara, * || sich genau umsehen; — carga überladen (mit Arbeit); — la carga, *Sw.* die Ladung über Bord werfen; — la carga de sí, * sich von einer Last 2c. befreien; —le cartas á alg., * Jem. auf den Zahn fühlen; — carrillos dick u. fett werden; — china, § zählen, wie viele Schoppen 2c. man auf einen Sitz in der Schenke trinkt; — coplas, * Jem. schimpfen u. ihm heftige Vorwürfe machen; — cortadillos, * sich gezierter u. gesuchter Ausdrücke bedienen; — de la gloriosa prahlen; aufschneiden; — de la oseta, || laut, heftig u. offenherzig seine Meinung sagen u. dabei fluchen u. toben; — de menos vermissen; — de sí von sich werfen; zurückstoßen; * vergessen; — de ver sehen; er-

blicken; bemerken; — de vicio, § frech u. albern in den Tag hineinreden; — en bando durch öffentl. Befehl gebieten; — en burlas ins Lächerliche drehen, zum Gespötte machen; — en vela, *Sw.* aufduven, sich ganz von dem Winde treiben lassen; — en vinagre in Essig einmachen; — fuera heraus-, hinauswerfen; ausspeien; hinausschicken; *Jäg.* auftreiben, aus dem Lager jagen; — un guante, * eine Geldsammlung zu mildem Zwecke veranstalten; — el lance die Angel od. das Netz auswerfen; — la lancha, *Sw.* das Boot aussetzen; — la llave zuschließen; — leña al fuego, * Oel ins Feuer gießen; — la lei, ó toda la lei á uno nach der Strenge des Gesetzes gegen Jem. verfahren; — mano die Hand ausstrecken; die Hand an den Degen legen; — una mano á alg. c. etw. schnell anfassen, damit es nicht falle; — menos vermissen; — la de escritor, etc. sich mit Schriftstellerei ꝛc. befassen; — los ochos y nueves, || im Zorn alle Schimpfwörter ausstoßen, die einem in den Mund kommen; — olor Geruch von sich geben; — parrafos Stellen aus Büchern auswendig hersagen; — un paso einen Schritt machen; — el pecho al agua, * mit Muth u. Entschlossenheit sich an etw. wagen; — pestes, — pestes por la boca fluchen, wettern; — pié á tierra absteigen vom Pferde, aussteigen vom Wagen; — el pié adelante, * Fortschritte machen im Fleiße, im Studiren; — el pié adelante, ó delante á alg., * Jem. übertreffen; — el pié atras, * sich zurückziehen von einem Geschäfte, von einer Unternehmung; — la plomada, *Bk.* die Bleiwage ansetzen; — por alg. sich für Jem. erklären; — por álto, * verachten; — por arrobas, * vergrößern, übertreiben; — por — plaudern, schwatzen; — por esos trigos, * über Hals u. Kopf fliehen; * in den Tag hinein unsinniges Zeug reden; — las puertas abajo, || so heftig an einem Hause anpochen, als wenn man die Thüre einschlagen wollte; — raya aus-, durchstreichen; * sich auszeichnen, sich hervorthun; — rayos Strahlen von sich werfen; — sapos y culebras por la boca, * abgeschmacktes u. albernes Zeug reden; — el sello, * das Siegel der Vollendung aufdrücken; — suerte im Würfel- u. Kartenspiel einen guten Wurf thun ꝛc.; — tacos, || fluchen u. wettern; — tanto ojo á alg. c. etw. begierig od. lüstern ansehen; — toda el agua, * alle seine Kräfte aufbieten, um seine Absicht zu erreichen; — todo el trapo, *Sw.* alle Segel aufspannen; — un trago, || einen Schluck thun; — voz ein Gerücht ausstreuen; — la voz, *Tk.* mit lauter Stimme singen; parece que va á — cartas er läuft sehr eilig; —se, *vr.* sich zur Erde werfen; sich stürzen (en alg. c. in etw.); sich niederlegen; sich zu Bette, sich schlafen legen; sich wenden (á alg. an Jem.); unterliegen dem Leiden ꝛc.; den Muth verlieren; abstehen von einer Unternehmung ꝛc.; — alg. c. etw. verschlucken; — al agua, * sich plötzlich zu einer schweren u. gewagten Unternehmung entschließen; — á la briba sich dem Müssiggange, der Bettelei ꝛc. ergeben; — al cuerpo valientes tragos tüchtige Schlucke zu sich nehmen; — á cuestas über sich nehmen (Aufträge, Geschäfte); — á morir, * sich dem Mißmuth, dem Trübsinn, der Verzweiflung überlassen; — al mundo geboren werden; viel in Gesellschaft gehen; liederlich werden, sich Preis geben (von Weibspersonen); — á nado ins Wasser springen, um zu schwimmen; ** in einer Menge dünner Brühe schwimmen, wie ein Stückchen Fleisch ꝛc.; — de codo sich auf den Ellbogen stützen; — de golpe Jem. plötzlich anfallen; — de recio heftig u. dringend um etw. anhalten; — mano de alg. c. sich einer Sache bedienen; — sobre su áncora, *Sw.* vor Anker treiben; — sobre la playa stranden.

Echazón, *sm.* *Sw.* Seewurf *m.*

Echiquiér, *sm.* †† englische Finanzkammer *f.*

Echúra, † s. Echáda.

Edád (Edát †), *sf.* Alter *n.*, Lebenszeit; gewisse Stufe *f.* des menschl. Lebens; Zeitalter *n.*; mayor — Volljährigkeit *f.*; — media, mediana — Mittelalter *n.*; menor — Minderjährigkeit *f.*; — varonil männl. Alter *n.*; de — alt, bei Jahren.

Edecán, *sm.* *Kw.* Generaladjutant *m.*

Edéma, *sm.* u. *f.* *Waw.* kalte, wässerige, unschmerzhafte Geschwulst *f.*

Edematóso, *a.* *Waw.* mit einer wässerigen Geschwulst behaftet; die Natur einer wässerigen Geschwulst habend.

Ederdón, *sm.* *H.* Eiderdunen *f.*

Edetáno, *a.* *poet.* valencianisch.

Edicción, †† —ición, *sf.* Ausgabe od. Auflage *f.* eines Buchs od. Druckwerkes.

Edictár, *va.* befehlen, verordnen.

Edícto, *sm.* landesherrl. Befehl *m.*, Verordnung *f.*; — arancel Sporteledict *n.*

Edificación, *sf.* †† Erbauung *f.*, Bau *m.* eines Hauses, Tempels ꝛc.; * Erbauung *f.*

Edificadór, *sm.* †† Erbauer *m.*

Edificánte, *a.* erbaulich; —, *sm.* Bauherr *m.*

Edificár, *va.* bauen, erbauen, auch *.

Edificatívo, *a.* erbaulich.

Edificatório, *a.* auf das Bauwesen Bezug habend.

Edifício, *sm.* (ansehnliches) Gebäude *n.*

Edíl, *sm.* Aedil, Oberbauherr *m.* bei den alten Römern.

Edilício, *a.* auf das Amt ꝛc. eines Aedilen bezüglich.

Edilidád, *sf.* Würde *f.* eines Aedils.

Edílio, *poet.* s. Idílio.

Editadór, s. Editór.

Editár, *va.* ein Druckwerk auf eigene od. Anderer Kosten herausgeben.

Editór, *sm.* Herausgeber *m.* eines von einem Andern verfaßten Buches.

Editoriál, *a.* *pr.* *Méj.* was in einer Zeitschrift vom Herausgeber selbst geliefert wird.

Edredón, s. Ederd—.

Educáble, *a.* was erzogen werden kann od. soll; fähig eine Erziehung zu erhalten.

Educación, *sf.* Erziehung *f.*

Educadór, *sm.*, —ra, *sf.* Erzieher *m.*, —rin *f.*

Educándo, *sm.*, —da, *sf.* Zögling, Schüler
Educár, *va.* erziehen. [*m.*, —rin *f.*
Educativo, s. Educadór.
Educción, *sf. Vw.* Herausziehen, Herleiten *n.* einer Sache aus einer andern.
Educír, *va.* †† *Vw.* herausziehen, herleiten eine Sache aus einer andern.
Edulcerár, —corár, *va. Schdk.* scharfe, ätzende, salzige Stoffe einem Körper entziehen; *Ap.* ein Getränk ꝛc. durch Zucker od. Honig versüßen.
Efe, *sf.* der Buchstabe f nach seiner Aussprache. [Jahren.
Efébo, *sm.* †† Jüngling *m.* von vierzehn
Efectívo, *a.* wirklich, was in der That ist; wesentlich; baar; hacer — zum Vollzug bringen.
Eféto, *sm.* Wirkung; Wirksamkeit; Wirklichkeit *f.*; Einkommen *n.*; Einnahme *f.*; Staatsschuldschein *m.*; —os, *pl.* Sachen, Geräthe, Habseligkeiten; Handelsgegenstände *m.*, Güter *n.*, Waaren *f.*; Capitalien *n.*, Ausstände *m.* an Geld; —os de moderacion, *H.* gewisse Waaren *f.*, die nur die Hälfte der gewöhnl. Abgaben auf dem Zollhause zu Madrid entrichten; con —, en —, *ad.* wirklich, in der That; folglich; en —, *prep.* (reg. den Gen.) in Folge, gemäß; poner en — ausführen, bewerkstelligen; tener — Statt haben, geschehen; zu Stande kommen.
Efectríz, *a.*: †† causa — wirkende Ursache; s. Efectívo.
Efectuación, *sf.* Bewerkstelligung *f.*
Efectuál, §§ s. —tívo.
Efectuár, *va.* bewirken, bewerkstelligen.
Efémera, s. Efímera.
Efeméridas, † —des, *sf. pl.* Tagebuch; Tageblatt *n.*, Zeitschrift *f.*
Efémero, *sm. Ng.* Wiesenzeitlose *f.*
Efeminación, s. Af—, etc.
Eféro, † s. Fiéro.
Efervescéncia, *sf. Schdk.* Brausen, Aufbrausen *n.*; hacer —, *Schdk.* aufbrausen.
Efetá, *int.* thue Dich auf! (Wort des Priesters, indem er die Nase u. die Ohren des Täuflings berührt); decir ó responder —, § die Wahrheit nicht sagen, wenn man gefragt wird.
Efetívamente, etc. † s. Efect—, etc.
Eficáce, † s. —áz.
Eficácia, (—cacidád §§), *sf.* Wirksamkeit *f.*; Nachdruck *m.*
Eficáz, *a.* wirksam; nachdrücklich.
Eficiéncia, s. —cácia.
Eficiénte, *a. Vw.* wirkend.
Efigiádo, *a.* † als Bildsäule, freistehend erhaben gearbeitet.
Efígie, *sf.* Bildniß *n.*, *H.* Puppe, Docke *f.*
Efímera, *sf.* Fieber *n.*, das gewöhnl. nur einen Tag dauert; kurze Dauer *f.*; *Ng.* Uferaas *n.*, Lorenzfliege *f.*
Efímera, †—ro, —rál, *a.* was nur einen Tag währt; * von kurzer Dauer; —ro, *sm. Ng.* Florfliege, Landlibelle *f.*
Eflorescéncia, *sf. Schdk.* Verflüchtigung *f.* des Krystallisationswassers einiger Salze an der trockenen Luft ꝛc.; *Pk.* Abblühen *n.* der Blumen.
Eflorescérse, *vr. Schdk.* das Krystallisationswasser einiger Salze an trockener Luft verflüchtigen u. dieselben in Staub verwandeln od. damit verdecken; *Pk.* die Blüthen der Blumen abfallen machen.
Efluéncia, *sf. Nl.* Ausfließung, Ausströmung *f.* einzelner Theilchen seitens mancher Körper (—ias electricas elektrische Ausströmungen, ꝛc.).
Efluénte, *a. Nl.* ausfließend, ausströmend.
Eflújo, s. Efluxión, —xo. [Körper.
Eflúvio, *sm. Nl.* Ausfluß *m.* aus einem
Efluxión, *sf.*, —xo, *sm.* Ausfluß *m.*, Aushauchung *f.* von Lebensgeistern; Ausdünstung *f.*
Eforo, —os, *sm.* Vorsteher, Aufseher, Ephoren *m.* im alten Sparta.
Efractúra, † s. Fr—.
Efrenación, *sf.* † Zügellosigkeit *f.*
Efrenádo, *a.* † zügellos; liederlich.
Efugiatívo, *a.* Ausflüchte suchend; als Ausflucht dienend.
Efúgio, *sm.* Ausflucht, Ausrede *f.*; Ausweg
Efulgéncia, *sf.* §§ Glanz *m.* [*m.*
Efundír, *va.* †† aus-, vergießen, verschütten.
Efurción, *sf.* † Mittagmahl od. Abendbrod *n.*, das als Tribut gegeben wurde.
Efusión, *sf.* Aus-, Vergießung, Verschüttung; * Herzensergießung *f.*
Efúso, †† *pp.* von —undír.
Egagrópila, s. Agr—.
Egéno, *a.* † dürftig, nothleidend.
Egestád, *sf.* † Dürftigkeit, Armuth *f.*
Egestión, *sf. Aw.* Ausleerung *f.* durch den
Egiciáno, s. Egipc—. [Stuhlgang.
Egída, *sf.* Schild *m.* der Minerva, Aegide *f.*; * Schirm, Schutz *m.*
Egíde, s. Egída.
Egilópe, *sm. Ng.* Taubhafer *m.*
Egipcíaca, s. —ciána.
Egipcíaco, s. —cio; —, *sm.* s. —ána; *Ap.* ägyptische Salbe *f.*
Egipciáno, *a.* s. —cio; —, *sm.* —na, *sf.* Aegypter *m.*, —rin *f.*; Zigeuner *m.*,
Egípcio, *a.* ägyptisch. [rin *f.*
Egira, *sf.* Hegira, Hedschra *f.*
Eglésia, † s. Igl—.
Egloga, *sf.* Hirtengedicht *n.*
Eglógico, *a.* auf ein Hirtengedicht bezüglich.
Eglogísta, *sm.* der Hirtengedichte schreibt.
Eglógrafo, *sm.* Dichter *m.* von Eglogen.
Egníma, s. Enígma.
Egoál, † s. Iguál.
Egoaladór, † s. Igualadór, Reguladór.
Egoísmo, *sm.* Selbstsucht *f.*
Egoísta, *sm.* Selbstling *m.*
Egoístico, *a.* selbsüchtig, eigensüchtig.
Egoistón, *sm. augm.* von —ista.
Egómeta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des Egoismus.
Egomísmo, *sm.* krankhafte Vorstellung *f.*, nur an die eigene und alleinige Existenz zu glauben.
Egopódio, *sm. Ng.* Geißfuß *m.*
Egotísmo, *sm.* lächerliches Sucht *f.* immer nur von sich selbst zu sprechen.
Egotísta, *sm.* der die Sucht hat, immer nur von sich selbst zu sprechen.
Egrefín, *sm. Ng.* Schellfisch *m.*
Egrégio, *a.* herrlich, vortrefflich.
Egréna, *sf.* Art eiserne Platte *f.* ꝛc., welche

verschiedene einzelne Theile zu einem festen Ganzen vereinigt (durch Löcher, rc.).
Egresión, *sf.* †† Ausgang, Auszug *m.* aus einem Orte rc.
Egua, *sf.* † Stute *f.*
Eguadéz, *sf.* † Mitte; Mittelmäßigkeit *f.*
Eguádo, Eguál, etc. † s. Iguál, etc.
Eh, *int.* he!
Ei, † statt hé od. téngo.
Eidád, —dát, † s. Edád.
Ejámbre, † s. Enjámbre.
Eje, *sm.* Achse *f.* an einem Wagen, einer Kutsche rc.; Welle *f.*, Wellbaum *m.*
Eje! *int.* † fort! (Zuruf für Hunde, um sie wegzujagen).
Ejéa, *sm.* † *Kw.* Kundschafter *m.*
Ejecución, *sf.* Vollziehung; Ausführung, Bewerkstelligung *f.*; *ger.* Zwangshülfe *f.*, Gerichtszwang *m.* zu Beitreibung einer Schuld; Vollstreckung *f.* eines Urtheils; Heftigkeit *f.*; hombre de — ein Mann von rascher Ausführung; poner en — ausführen.
Ejecutáble, *a.* ausführbar; *ger.* zur Vollstreckung geeignet (ein Urtheil).
Ejecutadéro, s. Exigíble.
Ejecutádo, *sm. ger.* der gerichtlich ausgepfändet wird.
Ejecutadór, † s. —tór.
Ejecutánte, *a.* u. *sm. ger.* der die Zwangshülfe ausübt; *ger.* der einen Schuldner durch Zwangshülfe zur Zahlung anhalten läßt.
Ejecutár, *va.* vollziehen, vollbringen, bewerkstelligen, ausführen; aufführen, geben (ein Lustspiel rc.); vollstrecken (einen Rechtsspruch); *ger.* auspfänden; *ger.* durch Zwang zur Zahlung anhalten; verrichten, thun; verfertigen; vollenden; ausfertigen; hinrichten; mißhandeln, belästigen, drängen; *va.* verfahren, handeln, sich benehmen; — en los bienes, *ger.* vom Vermögen des Schuldners so viel wegnehmen u. verkaufen, als zur Befriedigung des Gläubigers erforderlich ist.
Ejecutívo, *a. ger.* was auf Zwangshülfe Bezug hat; *ger.* kurzgefaßt, summarisch; rasch, hurtig; von schneller Wirkung; dringend, keinen Verzug leidend; heftig (wie ein Schmerz).
Ejecutór, *sm.* Vollzieher, Vollstrecker; Steuerpresser, Executor; Scharfrichter *m.*; —ra, *sf.* Vollzieherin, Vollstreckerin *f.*
Ejecutória, *sf. ger.* Gewaltsbrief, obrigkeitlicher Befehl *m.*, wodurch Zwangshülfe verordnet wird; *ger.* Endurtheil *n.*; gerichtl. bestätigter Adelsbrief *m.*
Ejecutoría, *sf. ger.* Amt *n.* eines Steuerpressers, od. Executors.
Ejecutoriál, *a. ger.* was auf ein Endurtheil Bezug hat; —les, *sm. pl.* von dem höchsten geistl. Gericht zu Rom erlassenes Endurtheil *n.*
Ejecutoriár, *va.* aburtheilen; bekräftigen, bestätigen; §§ ausführen, bewerkstelligen.
Ejecutório, *a. ger.* s. —tívo; carta —ia *ger.* s. —ia.
Ejemplár, *va.* †† abschreiben; —, *a.* musterhaft; lehrreich; Sittenlehren enthaltend, moralisch; warnend, zur Warnung dienend; abschreckend; —, *sm.* Muster, Vorbild *n.*, Abdruck *m.* von einem Buche rc., Abschrift *f.* von einer Handschrift, Exemplar *n.*; jede einzelne Lieferung *f.* von einem Buche, einer Wochenschrift rc.; §§ Ausgabe, Auflage *f.* von einem Buche; Beispiel *n.*
Ejemplário, —prário, *a.* † —plár; —, *sm.* † Beispielsammlung *f.*, Buch *n.*, welches Beispiele u. Erzählungen zur Belehrung u. Warnung enthält.
Ejemplificación, *sf.* Erläuterung *f.* durch Beispiele.
Ejemplificár, *va.* durch Beispiele erläutern.
Ejemplíto, *sm. dim.* von —lo.
Ejémplo, *sm.* Beispiel; Muster, Vorbild *n.*; †† Abdruck *m.*, Abschrift, Nachzeichnung *f.*; dar — mit gutem Beispiele voran gehen; nachahmungswerth sein; llevar — sich ein Beispiel nehmen; por —, *ad.* zum Beispiel.
Ejercér, *va.* ausüben (Gewalt, Verrichtungen rc.); verwalten (ein Amt rc.); vollführen; *vn.* sein Amt verwalten, seine Stelle versehen; amtiren.
Ejercício, *sm.* Uebung; Ausübung; Leibesübung *f.* (Tanzen, Ballschlagen, Turnen rc.); Bewegung, Leibesbewegung, Kriegs-, Waffenübung; Schul-, Sprachübung *f.*; aufgegebenes Uebungsstück *n.* in einer Schule; Beschäftigung, Verrichtung *f.*; Amt *n.*, Dienst *m.*; Gewerbe *n.*, Handthierung *f.*; —os, *pl.* Gebet- und Bußübungen *f.* der Mitglieder einiger Brüderschaften rc.; — militar Kriegsdienst *m.*; Exercirübungen *f.*; con — zu Dienstverrichtungen verbunden; estar de — im Dienste sein; hacer — spazieren gehen; die aufgegebenen Uebungsstücke mit einem Andern vorher durchgehen; *Kw.* exerciren; mandar el —, *Kw.* beim Exerciren commandiren.
Ejercído, *a.* † häufig besucht.
Ejerciénte, †† *pa.* von —cér.
Ejercitación, *sf.* s. —cício; — de la accion, *ger.* Anbringung *f.* der Klage.
Ejercitádo, *a.* geübt.
Ejercitadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die einen Auftrag vollzieht, ein Amt verwaltet, ein Gewerbe treibt.
Ejercitánte, *pa.* von —tár; —, *sm.* der auf einer Universität disputirt; Student, Studirender *m.*, der geistl. Uebungen in einem Kloster vornimmt od. leitet.
Ejercitár, *va.* ausüben, treiben, (eine Kunst, ein Gewerbe); verwalten, versehen (ein Amt, eine Stelle); verrichten; gebrauchen; einüben, exerciren; ‖ belästigen; *vn.* disputiren; Schulübungen halten, Schularbeiten machen; — la accion, *ger.* die Klage vor Gericht anbringen; —se, *vr.* sich üben; sich beschäftigen, sich abgeben (en alg. c. mit etw.); sich Bewegung machen.
Ejercitatívo, *a.* †† was ausgeübt werden kann.
Ejército, *sm.* Heer, Kriegsheer; *rw.* Gefängniß *n.*
Ejercitório, *a.* was auf Wissenschaften, Künste, Handwerke rc. Bezug hat.
Ejído, *sm.* Gemeindeanger *m.*, zunächst an einem Dorfe rc., der zugleich zur allgemeinen Dreschtenne *f.* dient; Gemeindetrift *f.*; † Spazierplatz *m.* bei einem Orte.

El, *art. m.* der; Plural los die.
El, *pron.* derjenige.
El, élla, éllo, *pron.* er, sie, es; ¡ á ello! *int.* frisch auf, frisch daran!
¡ Ela! *int.* da ist sie!
Elaboración, *sf.* Ausarbeitung *f.*
Elaboradór, *sm.* Fabrikarbeiter *m.*
Elaborár, *va.* ausarbeiten.
Elaboratório, s. Laboratório.
Elabreádo, *a. Ng.* nicht mit Lippen, Lefzen versehen. [im Ausdruck ꝛc.
Elación, *sf.* Hochmuth *m.*; Erhabenheit *f.*
Eláche, *sm. H.* Art westind. Gewebe *n.*
Elaína, s. Oleína.
Elamí, *sm. Tk.* das H als Tonzeichen.
Elamiénto, s. Elación.
Elasticidád, *sf.* Feder-, Schnellkraft *f.*
Elástico, *a.* feder-, schnellkräftig; —, *sm.* de acero, *H.* Blankscheit (zu Corsets).
Elastificár, *va.* elastisch, biegsam, geschmeidig, schnellkräftig machen; einer Sache elastische Eigenschaften verleihen.
Elatério, *sm. Ap.* stark abführender Saft *m.* aus Springgurken.
Elátine, *sf. Ng.* rauhes Leinkraut *n.*
Eláto, *a.* †† hochmüthig.
Elche, *sm.* Abtrünniger *m.*, Glaubensver-
Ele, s. Etele. [leugner *m.*
Ele, *sf.* der Buchstabe l nach seiner Aus-
Eleándro, s. Adélfa. [sprache.
Elebór, † s. —ro.
Eleborína, s. Epipáctide.
Eleborizár, *va.* mit Nieswurz vermischen.
Eléboro, *sm. Ng.* Nieswurz *f.*
Elección, *sf.* Wahl, Erwählung *f.* zu einer Stelle ꝛc.; Auswahl *f.*
Electívo, *a.* was auf Wahl beruht; was Jemandes freier Wahl überlassen ist.
Elécto, *pp.* von Elegír; *a.* auserlesen, vorzüglich; —, *sm.* erwählter Bischof, Papst *m.* ꝛc. [*m.* des deutschen Reichs.
Electór, *sm.* Wähler, Wahlmann; Kurfürst
Electorádo, *sm.* Kurfürstenthum *n.*; Kurwürde *f.*
Electorál, *a.* zum Wahlrecht gehörig; kurfürstlich; — *sf. H.* Art hochfeine Wolle *f.*
Electricidád, *sf. Nl.* Elektricität *f.*
Electricísmo, *sm. Nl.* System *n.*, welches alle elektrischen Erscheinungen umfaßt.
Eléctrico, elektrisch.
Electríz, *sf.* Kurfürstin *f.*
Electrizáble, *a. Nl.* elektrisirbar.
Electrización, *sf. Nl.* Elektrisiren *n.*
Electrizár, *va. Nl.* elektrisiren.
Eléctro, *sm. Ng.* Bernstein *m.*; *Nl.* elektrische Materie *f.*
Electróforo, *sm. Nl.* Elektrophor *m.*
Electrómetro, *sm. Nl.* Elektrometer *m.*
Electuário, *sm. Ap.* Latwerge *f.*
Elécho, *a.* † gerade, gerade aus, direct.
Elefancía, *sf. Aw.* Elephantenaussatz *m.*, arabische Krätze *f.*
Elefancíaco, *a. Aw.* den Elephantenaussatz betreffend, damit behaftet.
Elefánta, *sf.* Elephant (weiblicher) *n.*
Elefánte, *sm. Ng.* Elephant *m.*
Elefantíasis, s. —fancía.
Elefántico, *a. Ng.* den Elephanten betreffend; *Aw.* auf die Elephantiasis bezüglich.
Elefántido, *a. Ng.* einem Elephanten ähnlich.
Elefantíllo, *sm.* junger Elephant *m.*
Elefantíno, *a.* den Elephanten betreffend; lepra —na, s. —ncía.
Elegáncia, *sf.* Zierlichkeit *f.* im Reden, im Schreiben; Nettigkeit *f.*; zierlicher, edler, stattlicher Anstand *m.* [stattlich.
Elegánte, *a.* zierlich; nett, niedlich; schön,
Elegía, *sf. Dk.* Klagelied *n.*, Klagegesang
Elegíaco, *a.* elegisch. [*m.*, Elegie *f.*
Elegibilidád, *sf.* Wählbarkeit *f.*
Elegíble, *a.* was man wählen kann, was der freien Wahl überlassen ist.
Elegído, *pp.* von —gír; —, *sm.* s. Elécto; —dos, *pl. Gg.* die Auserwählten *m.*
Elegidór, † s. Electór.
Elégio, † s. —íaco u. Afligído.
Elegír, *va.* erwählen zu einem Amte ꝛc.; wählen, auswählen, auslesen.
Elego, *a.* †† traurig, kläglich, im Klageton abgefaßt; —os, *sm. pl.* s. —gía.
Eléiso, —sa, *pron.* † er, sie selbst.
Eléito, † s. Elécto.
Elementádo, *a.* aus Urstoffen bestehend.
Elementál, *a.* zu den Elementen gehörig, elementarisch; wesentlich; cuerpos —les Elementar- od. Grundbestandtheile *m.* nach chemisch-physiologischen Grundsätzen.
Elementár, s. —tál.
Eleménto, *sm.* Ur- Grundstoff *m.*, Element *n.*; Grundsatz *m.*, Grundregel *f.* einer Wissenschaft od. Kunst; Ort *m.*, wo sich Jem. am liebsten aufhält; —os, *pl.* Anfangsgründe *m.* einer Wissenschaft od. Kunst; quinto —, * eine in ihrer Art vollkommene Sache *f.*
Elemí, *sm. H.* Gummi Elemi *n.*
Elemósina, *sf.* † Almosen *n.*
Elemosinário, *sm.* †† Almosenpfleger *m.*
Elemósna, † s. —sina.
Elénco, *sm.* Verzeichniß; Register *n.*
Eleofólio, s. Fol—.
Eléto, *a.* † erschrocken.
Elevación, *sf.* Erhebung, Emporhebung; Höhe; Erhabenheit *f.*; Hochmuth *m.*, Hoffahrt *f.* [sich.
Elevádo, *a.* hoch; erhaben; * entzückt, außer
Elevadór, *sm. Waw.* Hebeisen, Hebzänglein *n.* der Wundärzte.
Elevamiénto, *sm.* †† s. —ación; * das Entzücken *n.*, Begeisterung *f.*
Elevár, *va.* erheben, in die Höhe, auch emporheben; —se, *vr.* sich erheben; sich emporschwingen; emporragen; sich hochmüthig betragen.
Eléyto, † *pp.* von —egír.
Elice, *sf. Gl.* Schraubenlinie *f.*; buque, ó barco, ú vapor de —, *Sw.* Schraubendampfer *m.*
Elíctra, —as, *sf. pl.* jede einzelne oder die gesammten Kerben *f.* am Oberleibe der Kerbthiere od. Insecten.
Elidír, *va. ger.* entkräften, heben, wie einen Vermuthungsgrund, eine Schwierigkeit ꝛc.; *Spl.* ausstoßen, wegwerfen (einen Selbstlauter).
Elifánt, † s. Elefánte.
Eligíble, etc. † s. Eleg—, etc.
Eligiénte, *pa.* von Eleg—.
Eligír, s. Elegír.
Elijáble, *a. Ap.* was abgekocht werden kann.

Elijación, *sf. Ap.* Auskochung *f.* von Arznei-pflanzen ꝛc. [extrahiren.
Elijár, *va. Ap.* Arzneipflanzen auskochen,
Eliminár, *va.* etw. abtheilen, absondern.
Eliómetro, *sm.* Werkzeug *n.* zum Messen des anscheinenden Durchmessers der Sonne ꝛc.
Eliotrópico, *a.* auf die Sonnenwende (Pflanze) od. den Heliotrop (Edelstein) bezüglich.
Eliótropo, *sm. Ng.* Sonnenwende *f.*; achatähnlicher Edelstein *m.*, s. Heliótropo.
Elipsár, *va. Rdk.* eine Ellipse machen, ein Wort, einen Satz in der Rede auslassen, um gedrängter u. bestimmter zu sprechen od. zu schreiben.
Elipse, —si, *sf. Gl.* längliche Rundung *f.*, die durch schiefen Durchschnitt eines Kegels entsteht; Ellipse *f.*
Elipsis, s. Eclipsis.
Elipsóide, *sf. Gl.* Körper *m.*, welcher erzeugt wird, wenn sich eine Ellipse um eine von ihren Achsen herum bewegt.
Elíptico, *a. Gl.* länglich rund.
Elíseo, *a.* elysisch, elysäisch; wonnig.
Elisión, *sf. Spl.* Ausstoßung, Auslassung *f.* eines Selbstlauters.
Elíxir, Elijír, *sm. Schdk.* feinste, kräftigste, wesentlichste Bestandtheile *m.* eines Körpers, Quintessenz *f.*; *Ap.* aus mehreren Pflanzen ausgepreßter kraftvoller
Elméte, † s. Alméte. [Saft *m.*
Elmo, s. Yélmo.
¡Elo! *int.* da ist er.
Elocución, *sf.* Vortrag, Ausdruck *m.* der Gedanken durch die Rede.
Elocuéncia, *sf.* Beredtsamkeit, Wohlreden-
Elocuénte, *a.* beredt; wohlredend. [heit *f.*
Eloéndro, s. Adélfa.
Elogiadór, *sm.* Lobredner *m.*
Elogiár, *va.* loben, rühmen; preisen.
Elógio, *sm.* Lob *n.*, Lobrede *f.*
Elogísta, §§ s. —iadór.
Elongación, *sf. Stk.* Abstand *m.* zweier Planeten von einander.
Elóquio, † s. Hábla.
Elsíne, s. Parietária.
Elucidación, etc. s. Dil—, etc. [leuchten.
Elucidár, *va.* erklären, erläutern; * be-
Elucubrár, *va.* etw. mit Anstrengung, mit Mühe u. großer Sorgfalt arbeiten.
Eludíble, *a.* was durch geschicktes Ausweichen umgangen, vermieden werden kann od. soll.
Eludír, *va.* geschickt ausweichen einer Schwie-
Ella, *pron.* sie. [rigkeit ꝛc.
Elle, *sf.* das ll nach seiner Aussprache.
Ello, *pron.* es. [bern Ursache.
Emanación, *sf.* Ausfluß *m.* von einer bö-
Emanadéro, *sm.* †† Grundursache; † Quelle
Emanánte, *pa.* von —nár. [*f.*
Emanár, *va.* † ausfließen lassen; *vn.* entspringen, herrühren, seinen Ursprung nehmen.
Emancipación, *sf.* Entlassung *f.* eines Kindes aus der väterlichen Gewalt; Selbstständigmachung; Mündigkeitserklärung, Vollberechtigung *f.*
Emancipádo, *sm. Rg.* aus der väterlichen Gewalt Entlassener *m.*
Emancipadór, *sm. Rg.* der von der väterlichen Gewalt freispricht.
Emancipár, *va. Rg.* aus der väterlichen Gewalt entlassen; emancipiren; —se, *vr.* sich emancipiren, sich selbstständig machen.
Emanuénse, s. Am—.
Emasculár, *va.* einen Menschen od. ein Thier entmannen, castriren.
Embabiamiénto, *sm.* Gedankenlosigkeit *f.*
Embachár, *va.* die Schafe vor der Schur in einen Stall einschließen, um sie schwitzen zu machen. [besudelt.
Embadurnadór, *sm.* der etw. überschmiert,
Embadurnamiénto, *sm.* Ueberschmieren, Besudeln *n.*
Embadurnár, *va.* ‖ ein-, überschmieren, besudeln; —se, *vr.* ‖ sich ein-, sich überschmieren, sich besudeln.
Embaidór, *a.* betrügerisch; verführerisch; —, *sm.* Betrüger *m.*
Embaimiénto, *sm.* Betrügerei *f.*; Blendwerk *n.*
Embaír, *va.* betrügen; verblenden.
Embajáda, *sf.* Gesandtschaft *f.*; gesandtschaftlicher Auftrag *m.*, Botschaft *f.*
Embajadór, *sm.* Gesandter, Botschafter (á alg. bei Jem.); —ra, *sf.* Gesandtin, Botschafterin *f.*; †† Gemahlin eines Gesandten od. Botschafters.
Embajatório, *a.* †† einen Gesandten be-
Embajatríz, s. —adóra. [treffend.
Embájo, † s. Debájo.
Embaladór, *sm.* Ballenbinder, Packer *m.*
Embaláje, —miénto, *sm.* Ein-, Verpacken *n.*
Embalár, *va.* in Ballen packen, einpacken.
Embaldosádo, *sm.* mit Fliesen belegter Fußboden od. Estrich *m.*
Embaldosadúra, *sf.*, —samiénto, *sm.* Belegung *f.* des Fußbodens mit Fliesen ꝛc.
Embaldosár, *va.* mit Fliesen be- od. auslegen. [packen.
Embalijár, *va.* in einen Mantelsack ein-
Embálo, s. Embaláje. [lache *f.*
Embalsáda, *sf.* große schlammige Sumpf-
Embalsadéro, *sm.* Sumpflache *f.*, sumpfiger Ort *m.* [ges Wasser *n.*
Embalsádo, *a.* sumpfig; agua —da sumpfi-
Embalsamadór, *sm.* Balsamirer *m.*
Embalsamadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Balsamiren *n.*
Embalsamár, *va.* balsamiren, einbalsamiren; balsamische Kraft mittheilen.
Embalsaméro, s. —madór.
Embalsár, *va. Lw.* hineintreiben (das Rindvieh) in eine große Lache sumpfigen Wassers; *Lw.* rösten, einweichen (Hanf, Flachs) in Pfützen, Teichen ꝛc.; —se, *vr.* versumpfen.
Embálse, *sm. Lw.* Hineintreiben *n.* des Viehes in eine Sumpflache; *Lw.* Einweichen, Rösten *n.* des Hanfes, Flachses in Pfützen ꝛc.
Embalsopetár, § s. Embolsár.
Embalumár, *va.* ungleich u. unordentlich beladen, wie ein Fahrzeug ꝛc.; —se, *vr.* * sich mit schweren u. mühseligen Geschäften überladen.
Emballenádo, *pp.* von —ár; mujer —da Frauenzimmer *n.*, das mit Fischbein ausgesteifte Leibchen ꝛc. trägt; —, *sm.* ausgesteifte Arbeit *f.* mit Fischbein.
Emballenadór, †† s. Cotilléro.
Emballenár, *va.* mit Fischbein aussteifen.

Emballestádo, *a.* steif, gelähmt; —, *sm. Aw.* Steifheit, Lähmung *f.* am Halse, Arme 2c.
Emballestárse, *vr.* sich in Bereitschaft setzen, um einen Schuß mit einer Armbrust zu thun.
Embanastár, *va.* in einen Korb legen; —se, *vr.* s. Barajárse.
Embancár, *va. Zgm.* die Fäden von der Spindel abwickeln, um sie zu verweben; *Sw.* über die Bank eines Stromes segeln.
Embandár, *va.* † in Haufen versammeln.
Embanderár, *va.* † mit Flaggen schmücken.
Embaracíllo, *sm. dim.* von —ázo; — de estómago kleine Unverdaulichkeit *f.*
Embarádo, etc. † s. Env—, etc.
Embarazáda, *sf.* schwangere Frau *f.*
Embarazadíllo, *a. dim.* von —do.
Embarazádo, *a.* verwickelt; in Geschäften verwickelt; im Gedränge; in Verlegenheit; gesperrt; verlegen; schwanger; *Aw.* eingenommen, schwer (vom Kopf); —da de todo tiempo am Ende der Schwangerschaft, hochschwanger.
Embarazadór, *sm.* †† der Aufenthalt verursacht, Hindernisse in den Weg legt.
Embarazár, *va.* hindern, hemmen, aufhalten; —se, *vr.* sich verwickeln in ein Geschäft 2c.; sich einlassen (con alg. c. in etw.); sich bekümmern (con alg. c. um etw.); sich stoßen, Anstoß nehmen (con alg. c. an etw.), sich aufhalten (con alg. c. mit etw.); in Verlegenheit gerathen.
Embarázo, *sm.* Hinderniß *n.*; Schwierigkeit; Verlegenheit; Verwirrung *f.*
Embarazóso, *a.* hinderlich; beschwerlich; bedenklich, ungewiß.
Embarbár, *vn.* keimen.
Embarbascádo, *a.* * verwickelt, häklich, mißlich; —, *sm.* verwickeltes, häkliches, mißliches Geschäft *n.*
Embarbascár, *vn.* mit betäubenden Wurzeln sinnlos machen od. tödten (von Fischen); * verwirren, dunkel machen; —se, *vr. Ab.* durch verwickeltes Wurzelwerk beim Ackern aufgehalten werden (vom Pflug).
Embarbecér, *vn.* hervorstechen (vom Bart); anfangen einen Bart zu bekommen.
Embarbillár, *vn. Zm.* versetzen.
Embarcación, *sf.* Fahrzeug, Schiff *n.*, es sei groß od. klein, mit Ausschluß der Kriegsschiffe; †† Einschiffung *f.*; — correo Packetboot *n.*; — del comercio Kauffahrteischiff *n.*; — de cubierta Schiff *n.* mit einem Verdeck; — de remos Ruderfahrzeug *n.*; — del tráfico Kauffahrteischiff *n.*
Embarcadéro, *sm. Sw.* Ladungsplatz *m.* in einem Seehafen; Seehafen *m.*; Bahnhof, Eisenbahnhof *m.*
Embarcádo, *pp.* von —cár; venir — zu Schiff, zur See ankommen.
Embarcadór, *sm.* der Waaren einschifft; *H.* der von einem Kaufmann wegen Einschiffung von Waaren beauftragt ist.
Embarcadúra, *sf.* † Einschiffung *f.*
Embarcár, *va.* einschiffen, zu Schiffe bringen (Waaren, Mannschaft); * hineinziehen, verwickeln in ein Geschäft 2c.; —se, *vr.* sich einschiffen; sich einlassen in ein Geschäft 2c.; — con poco bizcocho, * etw. ohne zweckdienliche Vorkehrungen unternehmen.
Embárco, *sm.* Einschiffung *f.*
Embarduñár, † s. —adurnár.
Embargádo, *a.* † s. —rázo; —, *sm.* der von Gerichts wegen Beschlag auf etw. legt.
Embargadór, *a.* beklemmt vor Schmerz 2c.; *pr. ACast.* an Unverdaulichkeit leidend.
Embargamiénto, *sm.* † Hinderniß *n.*
Embargánte, *pa.* von —ár; no —, *prep.* (reg. den Acc.) ungeachtet.
Embargár, *va.* in Beschlag nehmen; requiriren; * verhindern, aufhalten.
Embárgo, *sm.* Requisition; *ger.* Beschlagnahme *f.*; *Sw.* auf Schiffe gelegtes Verbot *n.* aus dem Hafen zu laufen; Hinderniß *n.*; Hemmung *f.*; sin —, *prep.* (reg. den Gen.) ungeachtet; sin — de —os, *ger.* ohne daß irgend eine Beschlagnehmung im Wege stehen könne; sin — que, *conj.* obschon.
Embargóso, *a.* † gesperrt, verengt.
Embarnecér, *vn.* dick, fett werden.
Embarnecído, *a.* dick, fett.
Embarnizadór, *sm.* Firnisser, Lackirer *m.*
Embarnizadúra, *sf.* Firnissen, Lackiren *n.*
Embarnizár, *va.* firnissen, lackiren; schminken; —se, *vr.* sich schminken.
Embárque, s. —rco.
Embarradór, *sm.* Tüncher; * Ränkemacher, Ränkeschmied *m.*
Embarradúra, *sf.* Uebertünchen, Berappen *n.* einer Wand 2c.
Embarrancár, *vn. Sw.* stranden.
Embarrár, *va.* übertünchen, mit Mörtel bewerfen, berappen; mit Koth beschmieren; überschmieren; schminken; * betrügerisch verwirren (Geschäfte, Angelegenheiten); —se, *vr.* sich beschmieren; sich schminken; *Jäg.* sich auf die Bäume setzen (von Feldhühnern 2c.).
Embarrerárse, *vr.* sich zur Vertheidigung hinter Verschläge, Barrieren 2c. zurückziehen.
Embarrilár, *va.* in ein Faß od. in Fässer packen.
Embarrotár, s. Ab—.
Embasaménto, —miénto, *sm. Bk.* Fußgestell *n.*
Embasár, *va. Sw.* eine Hebemaschine bei einem Schiffe anbringen, um es von Stapel laufen zu lassen.
Embastár, *va.* (beim Nähen 2c.) mit weiten Stichen befestigen, reihen, anschlagen; *vn.* weite Stiche machen.
Embastardár, s. Bastardeár.
Embastecér, s. —arnecér; —se, *vr.* gröber, grob werden (wie Wolle 2c.).
Embatáda, *sf.* wiederholtes Anschlagen *n.* der Meereswellen bei widrigem Winde.
Embáte, *sm.* Anschlagen *n.* der Wellen gegen die Felsen od. Klippen; Windstoß; * heftiger Anfall; * schneller Glückswechsel, widriger Zufall *m.*
Embatér, *vn. Sw.* mit Ungestüm anschlagen u. sich brechen, wie die Wellen.
Embatería, *sf.* † Art militär. Marsch *m.*
Embateriáno, *a.* fähig, geschickt zum Gehen.
Embatimiénto, *sm.* † Schlagen *n.* der Wellen.
Embatír, *vn.* † schlagen, anschlagen, wie

die Meereswellen; —se, *vr.* † einander ungestüm anfallen.
Embaucadór, *a.* betrügerisch; verführerisch; —, *sm.* —ra, *sf.* Betrüger *m.*, —rin *f.*
Embaucamiénto, s. Embaim—.
Embaucár, *va.* s. Embaír; überlisten.
Embáuco, s. —aimiénto.
Embaulár, *va.* einpacken, in einen Koffer packen; * gierig u. ohne Wahl der Speisen verschlucken.
Embausamiénto, *sm.* Staunen, Erstaunen *n.*
Embausanár, s. Atonár, Embaucár.
Embazádo, *a.* betäubt, bestürzt.
Embazadór, *sm.* †† der etw. dunkelbraun [färbt.
Embazadúra, *sf.* †† Färben od. Anstreichen *n.* mit dunkelbrauner Farbe; * Staunen, Erstaunen *n.*
Embazár, *va.* †† dunkelbraun färben od. anstreichen; * in Erstaunen setzen; betäuben; hemmen, Einhalt thun; *vn.* bestürzt sein; innehalten; —se, *vr.* in Erstaunen gerathen; Langeweile fühlen.
Embebdár, † s. Embebér; Embriagár.
Embebecér, *va.* hintergehen, betrügerisch hinhalten; —se, *vr.* in Gedanken vertieft sein; in Entzückung gerathen.
Embebecído, *a.* besinnungslos; in Gedanken vertieft; vor Verwunderung außer sich; wonnetrunken.
Embebecimiénto, *sm.* zerstreutes Wesen *n.*, Vertiefung *f.* in Gedanken; Entzückung *f.*; Staunen *n.*
Embebedór, *a.* einsaugend, einschluckend.
Embebér, *va.* einsaugen, in sich saugen; * in sich aufnehmen, einverleiben; hineinstecken; fassen (einen Edelstein 2c.); abkürzen; *vn.* einlaufen, einschrumpfen (Tuch 2c.); —se, *vr.* sich vertiefen (en alg. c. in etw.); eingenommen werden (en alg. c. für etw.); sich gründlich unterrichten (en alg. c. von etw.), sich genau bekannt machen (en alg. c. mit etw.).
Embecadúra, *sf.* *Bk.* eingehender Winkel *m.* eines Muldengewölbes.
Embejído, † s. Envejecído.
Embeldár, † s. Embriagár.
Embelecadór, s. Embaidór.
Embelecár, s. Embaír.
Embeléco, s. Embaimiénto.
Embeleñádo, *a.* betäubt, der Besinnung [beraubt.
Embeleñár, *va.* einschläfern; in Erstaunen [setzen.
Embelequéro, s. —lecadór.
Embelesádo, *a.* entzückt, begeistert.
Embelesadór, *a.* entzückend, bezaubernd.
Embelesamiénto, s. —so.
Embelesár, *va.* betäuben; überraschen, in Erstaunen setzen; entzücken; begeistern; —se, *vr.* betäubt, außer sich sein; in Entzückung gerathen, begeistert sein.
Embeléso, *sm.* Betäubung *f.*; Entzücken *n.*; Begeisterung *f.*; etw., das in Erstaunen [setzt.
Embeliñár, † s. Envenenár.
Embellaquecérse, *vr.* §§ sich dem Gaunerleben ergeben.
Embellecér, *va.* verschönern.
Embellinádo, † s. Envenenádo, Rabióso.
Embeodár, *va.* †† berauschen; —se, *vr.* †† sich berauschen.
Embeodéz, *sf.* † Trunkenheit *f.*
Emberádo, *a.* *pr.* *ACast.* uvas —das Trauben *f.*, die zu reifen u. sich zu röthen anfangen.
Emberár, *vn.* *pr.* *ACast.* zu reifen u. sich zu röthen anfangen (von Trauben).
Embergüenzár, † s. Avergonzár.
Emberlinchár, ‖ † s. Irritár.
Embermejár, † —jecér, *va.* roth färben; erröthen machen; *vn.* roth werden im Gesicht, erröthen vor Scham.
Embermejecérse, *vr.* dsb
Embermellonár, s. Embermejecér.
Embéro, *sm.* *pr.* *ACast.* röthliche Farbe *f.*, welche die reifende Traube bekommt.
Emberrenchinárse, —rinchárse, *vr.* § sich übermäßig erzürnen, vor Zorn toben u. [wüthen.
Embés, etc. † s. Env—, etc.
Embestiár, *va.* † dumm machen; —se, *vr.* † dumm werden.
Embestida, *sf.* ungestümer Anfall, heftiger Angriff; * ungestümes Gesuch *n.* wegen eines Darlehens od. eines Almosens; á la — mit Ungestüm.
Embestído, *pp.* von —tír; —, *a.* *Sw.* unklar (vom Tauwerk).
Embestidór, *sm.* der mit Zudringlichkeit u. mit Ungestüm, unter Vorspiegelung verlorner Reichthümer 2c., ein Darlehen od. ein Almosen begehrt.
Embestidúra, —imiénto, s. —ída.
Embestír, *va.* anfallen, angreifen; inständig bitten, anliegen; *vn.* anfallen (con alg. Jem.); heftig stoßen (con alg. c. an etw.); *Sw.* stranden.
Embetunár, *va.* *Sw.* theeren; verkitten.
Embeudár, etc. † s. —eodár, etc.
Embiáda, etc. s. Envi—, etc.
Embibído, † s. Embebído.
Embicadúra, *sf.* *Sw.* Toppen *n.* der Segelstangen.
Embicár, *va.* s. Amantillár.
Embidadór, etc. s. Envi—, etc.
Embigotár, *va.* *Sw.* einbinden die Jungfern.
Embijár, *va.* mit Orleans färben.
Embijárse, *vr.* *Am.* sich wie die Indianer das Gesicht mit Mennig roth färben.
Embilletár, *va.* ** Briefe, Billets schreiben.
Embión, *sm.* heftiger Stoß *m.*
Embioncíllo, —íto, *sm.* *dim.* von —ón.
Embíque, s. Embicadúra.
Embíte, s. Envíte.
Embizarrárse, *vr.* §§ ** mit seiner Tapferkeit prahlen.
Emblandecér, s. Ablandár; —se, *vr.* weich werden; * nachlassen, ablassen.
Emblanqueár, † s. Bl—.
Emblanquecér, *va.* weiß anstreichen; bleichen (Leinwand); —se, *vr.* weiß werden.
Emblanquecimiénto, *sm.*, —quición, *sf.* Weißen; Bleichen *n.*
Emblanquído, *a.* † weiß gesotten (von Silbermünzen).
Emblanquimiénto, s. Blanquición.
Embléma, *sm.* u. *f.* †† Mosaik, eingelegte Bildnerei *f.* von bunten Steinchen u. Stückchen Schmelz; * Sinnbild *n.*
Emblemático, *a.* sinnbildlich.
Emblematizár, *va.* sinnbildlich darstellen.
Embleñádo, *a.* † faul, träge.
Embobádo, *a.* betäubt.
Embobamiénto, *sm.* Betäubung *f.*; Staunen *n.*
Embobár, *va.* betäuben, in Erstaunen setzen;

—se, *vr.* in Staunen gerathen, betäubt werden; auf eine dumme Art gaffen.
Embobecér, *va.* dumm machen; *vn.* dumm werden, den Verstand verlieren; —se, *vr.* dsb.
Embobecimiénto, *sm.* Dummwerden, Verlieren *n.* des Verstandes, Dummheit *f.*; einfältiges Gaffen *n.*
Embobescimiénto, † s. Embobec—.
Embocadéro, *sm.* enger Abzugsgraben *m.*; Mühlgerinne *n.*; estar al —, * ganz nahe daran sein, eine Würde, ein Amt 2c. zu erhalten.
Embocádo, *a.* mundend, wohlschmeckend, lieblich (vom Wein).
Embocadór, s. —déro.
Embocadúra, *sf.* Durchstecken, Durchschieben, Durchstoßen *n.* 2c. durch eine enge Mündung od. Oeffnung; Mündung *f.* eines Flusses; Oeffnung *f.*; Ansatz *m.* bei einer Flöte 2c.; lieblicher Geschmack *m.* des Weins; — del caballo Mundstück *n.* eines Zaums.
Embocár, *va.* in den Mund stecken; gierig verschlucken; in eine enge Oeffnung stecken; * erwischen, packen, wegnehmen; * aufbinden, aufheften (eine falsche Neuigkeit); *vn.* in eine enge Straße 2c. hineingehen, hineingerathen; in einen Meeresarm, eine Meerenge 2c. hineinsegeln; —se, *vr.* einmünden, sich ergießen, wie ein Fluß; in eine enge Oeffnung, ein enges Gäßchen 2c. hineinschlüpfen.
Embocinádo, s. Ab—.
Embochornár, *va.* † schwüle Hitze verursachen.
Embodárse, *vr.* †† ** Hochzeit haben.
Embodegár, *va.* † in den Keller legen, einlegen.
Embojár, *va.* mit einem Flechtwerk oder einer Laube von Zweigen zum Einspinnen der Seidenwürmer versehen.
Embójo, *sm.* Flechtwerk *n.* od. Laube *f.* von Zweigen, woran die Seidenwürmer hinaufkriechen u. sich einspinnen.
Emboládo, *sm.* Stier *m.*, dem man, ehe man ihn hetzt, hölzerne Kugeln an den Hörnern befestigt, oder die Hörner mit Leder ausgepolstert hat.
Embolár, *va.* hölzerne Kugeln an die Hörner eines Stieres, den man hetzen will, befestigen; mit armenischem Bolus bestreichen, um vergolden zu können.
Embolismadór, *sm.*, —ra, *sf.* Unruhestifter *m.*, —rin *f.*
Embolismál, *a.* was eingeschaltet wird in der Zeitrechnung.
Embolismár, *va.* entzweien, verhetzen.
Embolísmo, *sm.* Einschaltung *f.* in der Zeitrechnung; * Durcheinander *n.*, Wirrwarr; * unordentl. Haufen *m.* unnützen Zeugs.
Embolo, *sm.* Stempel *m.* in einer Pumpe od. Spritze, Pumpenstock *m.*
Embolsádo, *a.* *Waw.* in einem Beutel steckend (wie ein Hirnbruch 2c.).
Embolsamiénto, *sm.* † Hineinstecken *n.* in den Beutel.
Embolsár, *va.* in den Beutel stecken (besond. vom Geld); zu sich stecken; zurückzahlen, erstatten.
Embólso, *sm.* Einstecken *n.* des Geldes in den Beutel; Zurückzahlung *f.*
Embón, *sm.* *Sw.* Tasche *f.*; Spickerhaut *f.* eines Schiffes.
Embonáda, *sf.* *Sw.* Anlegung *f.* einer Tasche od. einer Spickerhaut.
Embonár, *va.* †† verbessern; *Sw.* eine Tasche od. Spickerhaut anlegen.
Emboñigár, *va.* mit Kuhkoth einreiben od. überschmieren.
Embóno, *sm.* Beilage *f.*, Stück Schrot, das an einem Kleidungsstück auf der Achsel und anderwärts zu mehrerer Befestigung 2c. unterlegt wird.
Embóque, *sm.* Durchschieben, Durchtreiben *n.* einer Kugel durch einen Ring, ein Pförtchen 2c.; *Sw.* enge Durchfahrt *f.* zwischen zwei Klippen, Sandbänken 2c.; * Betrug *m.*
Embornál, *sm.* *Sw.* Speigat *n.*
Emborrachadór, *a.* berauschend.
Emborrachamiénto, *sm.* † Berauschen *n.*
Emborrachár, *va.* berauschen, trunken machen; * betäuben, einschläfern; —se, *vr.* sich berauschen, sich betrinken, trunken werden; betäubt sein im Kopfe.
Emborráda, *sf.* Haufen mit Stäben geschlagener Wolle *f.*
Emborradór, *sm.* der die Wolle auf Hürden mit Stäben schlägt.
Emborradúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Schlagen *n.* der Wolle mit Stäben, ehe sie eingefettet wird.
Emborrár, *va.* mit Pferdehaaren od. Scheerwolle ausstopfen (Sättel 2c.); die Wolle auf Hürden mit Stäben schlagen, ehe man sie einfettet; *vn.* * § sich berauschen; sich mit Speisen vollstopfen.
Emborrascár, *va.* §§ erzürnen.
Emborrazamiénto, *sm.* Einwickeln, Spicken *n.* des Geflügels mit Speck.
Emborrazár, *va.* † ein Geflügel 2c. mit Speck einwickeln, um es zu braten.
Emborricár, *va.* ‖ Jem. verdutzt, betäubt machen; —se, *vr.* ganz betäubt, verdutzt sein.
Emborrizár, *va.* die Wolle mit den Fingern zerzausen.
Emborronár, *va.* voll Kleckse machen, verschmieren, ausstreichen.
Emborullárse, *vr.* §§ ** sich herumzanken u. herumprügeln.
Emboscáda, *sf.* *Kw.* Hinterhalt *m.*, Versteck *n.*
Emboscadúra, *sf.* §§ *Kw.* dsb.; Legen *n.* eines Hinterhaltes.
Emboscár, *va.* *Kw.* in Hinterhalt legen; * verbergen, verstecken; —se, *vr.* *Kw.* sich in Hinterhalt legen.
Embosquecér, *vn.* sich in Wald verwandeln.
Embotádo, *a.* stumpf; † gestiefelt.
Embotadór, *sm.* §§ der einen Degen 2c. abstumpft.
Embotadúra, *sf.* Abstumpfen *n.* eines Degens 2c.
Embotamiénto, *sm.* dsb.; * Stumpfsinn *m.*
Embotár, *va.* stumpf machen, abstumpfen; * schwächen, entkräften; in eine Schachtel od. Büchse legen (vom Tabak); —se, *vr.* stumpf werden; † Stiefel anziehen.
Embóte (partel), s. unter Partél.
Embotecér, *va.* † stumpf machen; *vn.* † stumpf werden.
Embotellár, *va.* in Flaschen thun, auf Flaschen ziehen.
Emboticár, † s. Almacenár.

Embotijár, *va.* einen Fußboden mit kleinen irdenen Krügen od. Töpfen belegen, ehe man ihn mit Ziegelsteinen pflastert (geschieht häufig in Andalusien, um vor Feuchtigkeit zu schützen); —se, *vr.* schwellen, aufschwellen; die Backen aufblasen, um zu weinen; die Federn sträuben, sich aufborsten (wie kranke od. schläfrige Vögel); * zornig werden, sich erzürnen; * sich aufblähen, hochmüthig werden.

Embotimár, *va.*, —se, *vr.* Halbstiefeln anziehen.

Embovedádo, *a.* gewölbt.

Embovedamiénto, *sm.* *Bk.* Gewölbe *n.*, gewölbte Decke *f.*

Embovedár, *va.* *Bk.* mit einer gewölbten Decke (Kuppel) versehen.

Embóza, *sf.* *pr.* *And.* Unebenheit *f.* in einem Faßboden.

Embozádo, *sm.*, —da, *sf.* der, die sich verhüllt hat.

Embozár, *va.* verschleiern, verhüllen; einen Maulkorb anlegen; —se, *vr.* den untern Theil des Gesichtes bis unter die Augen verhüllen.

Embózo, *sm.* was zur Verhüllung des Gesichtes dient; * verdeckte, bildliche Art *f.* sich auszudrücken; con —, * auf eine verdeckte, geheimnißvolle Art; sin —, * freimüthig, unverholen, offenherzig.

Embráce, *sm.* Schnur, Zwinge *f.*, durch welche die Leinwand od. Seide einer Fahne an der Seite, an die Stange od. den Stab befestigt wird.

Embraciládo, *a.* || auf den Armen getragen, wie ein Kind.

Embragár, *va.* *Sw.* eine Länge um etwas schlagen.

Embrasár, † s. Abr—.

Embravecér, *va.* zum Zorn reizen, in Wuth bringen; *vn.* * kräftig werden (von Pflanzen); *vr.* —se, sich heftig erzürnen, in Wuth gerathen; wüthen, toben, rasen (Wind, Meer ꝛc. con, contra).

Embravecído, *a.* im heftigen Zorn, wüthend; tobend (Wind, Meer).

Embravecimiénto, *sm.* heftiger Zorn *m.*, Wuth *f.*

Embravír, † s. —vecérse.

Embrazadéra, *sf.* Ergreifung *f.* eines Schildes mit der linken Hand.

Embrazadúra, *sf.* Handgriff *m.*, Handhabe *f.* eines Schildes; Ergreifung *f.* eines Schildes mit der linken Hand.

Embrazár, *va.* ergreifen, mit der linken Hand fassen (Schild, Tartsche).

Embreadór, *sm.* † der die Schiffe theert.

Embreadúra, *sf.* *Sw.* Theeren, Betheeren *n.* der Schiffe.

Embreár, *va.* *Sw.* theeren.

Embregárse, *vr.* sich in Händel u. Streitigkeiten einlassen.

Embreñárse, *vr.* in ein Dorngebüsch hineinkriechen; sich in einem Dorngebüsche verstecken.

Embriagár, *va.* s. —borrachár; * entzücken, begeistern; —se, *vr.* s. —borrachárse.

Embriágo, *a.* †† berauscht, betrunken.

Embriaguéz, *sf.* Trunkenheit *f.*, Rausch *m.*

Embriárse, † s. Cimbrárse.

Embridár, *va.* zäumen, aufzäumen.

Embriografía, *sf.* *Zk.* Beschreibung *f.* der Frucht im Mutterleibe.

Embriología, *sf.* *Zk.* Lehre *f.* von der Frucht im Mutterleibe.

Embrión, *sm.* unzeitige Leibesfrucht *f.*; *Pk.* Fruchtkeim *m.*

Embriotomía, *sf.* *Waw.* Zerschneiden *n.* einer todten Frucht im Leibe, um sie herausziehen zu können.

Embriulquía, *sf.* *Ww.* Kaiserschnitt *m.*

Embróca, † —ación, s. Cataplásma.

Embrocadór, *sm.* † Stiefelholz *n.*

Embrocadúra, *sf.* Aufwickeln *n.* der Seide ꝛc. auf Spuhlen ꝛc.

Embrocalár, *va.* ein Brunnenrohr in ein anderes hineinstecken.

Embrocár, *va.* herübergießen von einem Gefäße in das andere; auf Spuhlen wickeln (Seide ꝛc.); die Schuhsohle mit Zwecken befestigen.

Embrocháďo, *a.* mit erhabener Arbeit von Gold, Silber od. Seide durchwirkt, brochirt.

Embrólla, s. —llo.

Embrolládo, *a.* entzweit, uneins.

Embrolladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Verwirrung, Streit, Uneinigkeit anrichtet.

Embrollár, *va.* verwirren, einwirren; entzweien; —se, *vr.* in Verwirrung kommen; sich entzweien, uneins werden.

Embróllo, *sm.* Verwirrung *f.*, Wirrwarr *m.*, Durcheinander *n.*; Streitigkeit; Uneinigkeit *f.*

Embrollón, s. —lladór.

Embromadór, *sm.*, —ra, *sf.* Unruhestifter *m.*, —rin *f.*; feiner Betrüger *m.*, —ne —rin *f.*

Embromár, *va.* Unruhe stiften, Verwirrung anrichten; durch schmeichelhafte Worte anlocken u. hintergehen; mit langweiligem Geschwätz lästig fallen.

Embroquelárse, s. Abr—.

Embroquetár, *va.* *Kk.* die Füße des Geflügels mit Nadeln od. kleinen Bratspießen zusammenstecken, um dasselbe besser braten zu können.

Embrosquilár, *va.* *pr.* *Ar.* einpferchen, in den Schafpferch treiben.

Embrujár, *va.* behexen.

Embrumádo, *a.* *Sw.* nebelig.

Embrutár, —tecér, *va.* dumm machen, abstumpfen (Verstand, Seelenkräfte ꝛc.); —se, dumm werden; sich abstumpfen; verwildern.

Embrutecído, *a.* verwildert.

Embrutecimiénto, *sm.* † Verwilderung *f.*

Embuciár, *rw.* s. Embuchár.

Embucháďo, *sm.* Preßsack, Schwartenmagen *m.*, etw. Gefülltes *n.*; heimlicher, verhaltener Groll *m.*

Embuchár, *va.* stopfen (Gänse ꝛc.); ätzen (junge Vögel); *pr.* *Estr.* einen Darm stopfen; * gierig verschlingen.

Embudádo, *a.* *Pk.* trichterförmig.

Embudadór, *sm.* der eintrichtert.

Embudár, *va.* eintrichtern; * betrügen, listig berücken.

Embudí, —íco, —íllo, —íto, *sm.* kleiner Trichter *m.*

Embudista, *sm.* feiner, listiger, schlauer Betrüger *m.*

Embúdo, *sm.* Trichter *m.*; * Betrügerei *f.*; —os, *pl.* *rw.* ein Paar Pluderhosen *f.*

Embufetádo, *a.* ** unter einem Tische versteckt.

Embullamiénto, *sm.* *pr.* *Cub.* scherzhaftes Geschrei, Gejauchze *n.*

Embullárse, *vr.* *pr.* *Cub.* scherzend schreien, lärmen; jauchzen.

Embúllo, *sm. pr. Cub.* Schreien, Lärmen, Jauchzen *n.*
Emburriár, *pr. Ast.* s. Empujár.
Emburrión, *pr. Ast.* s. Empujón.
Emburrujár, —burujár, *va.* unordentlich durch einander mengen.
Emburulládo, † s. Embor—.
Embúste, *sm.* Betrügerei; vorsätzliche, auf Betrug abzweckende Lüge *f.*; * kurzweiliger, artiger Scherz der kleinen Kinder; —es, *pl.* allerlei kleine, zum weibl. Putz gehörige Sachen *f.* [abgeben.
Embusteár, *vn.* sich mit Betrügen u. Lügen
Embustéra, *sf.* Betrügerin; Lügnerin *f.*
Embusterázo, *sm. augm.* von —ro.
Embustereár, *vn.* || lügen.
Embustería, *sf.* Betrug *m.*, Hintergehung *f.*
Embusterillo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —ro u. —ra.
Embustéro, *a.* betrügerisch; lügenhaft, heuchlerisch; kurzweilig, spaßhaft; —, *sm.* Betrüger; Heuchler *m.*
Embusterón, s. —rázo.
Embusteruélo, s. —rillo.
Embustidór, *sm.* † Betrüger *m.*
Embustír, *va.* †† betrügen; auf betrügerische Art Geld abschwindeln.
Embutída (pintura), s. unter Pintúra.
Embutidéra, *sf.* Stockambos *m.* eines Kupferschmiedes.
Embutído, *sm.* eingelegte Arbeit *f.* in Holz, Metall, Marmor 2c.
Embutidór, *sm.* der vollstopft, ausstopft 2c.; Kunsttischler *m.*, der eingelegte Arbeit macht.
Embutimiénto, *sm.* † Voll-, Ausstopfen *n.*
Embutír, *va.* voll-, ausstopfen; hineinpressen, -zwängen; || gierig essen od. hinunterschlucken; einlegen, einfügen (wie die Kunsttischler 2c.); —se, *va.* || sich vollpfropfen, sich unmäßig anfüllen mit
Emé, s. Emeú. [Speise; hineinschlüpfen.
Eme, *sf.* das m nach seiner Aussprache.
Emélga, *sf.* tiefe Furche *f.* in einem gepflügten Felde; Wasserfurche *f.*
Emelgár, *va.* eine große Furche ziehen.
Emenalogía, *sf. Aw.* Lehre *f.* von der monatlichen Reinigung.
Eménda, † s. Emiénda.
Emendáble, *a.* verbesserlich.
Emendación, *sf.* Verbesserung *f.* von Feh-
Emendádo, *a.* fehlerfrei. [lern.
Emendadór, *sm.* †† Verbesserer *m.*
Emendadúra, *sf.* † —damiénto, *sm.* Verbesserung *f.*
Emendár, *va.* verbessern, von Fehlern reinigen; vergüten, ersetzen; widerrufen, für ungültig erklären; —se, *vr.* sich bessern, sich bekehren; — de alg. c. etw. wieder einbringen, was man versäumt
Emendatório, *a.* †† verbessernd. [hat 2c.
Ementár, *va.* † erwähnen.
Emergéncia, *sf.* Ereigniß *n.*
Emergénte, *a.* vorkommend, sich ereignend.
Emergír, *va.* aus etw. hervor-, emportauchen, emporkommen; s. Salír. [versetzt.
Emérito, *a.* ausgedient u. in Ruhestand
Emersión, *sf. Stk.* Austritt *m.* eines Himmelskörpers aus dem Schatten eines andern.
Emersívo, *a. Stk.* was auf den Austritt eines Himmelskörpers aus dem Schatten eines andern Bezug hat.
Emeticidád, *sf. Aw.* zum Brechen reizende Eigenschaft *f.* eines Arzneimittels.
Emético, s. Vomitivo; —, *sm.* s. Vomitivo; *Aw.* Brechweinstein *m.* [Alkali *n.*
Emetína, *sf. Schdk.* Emetin, vegetabilisches
Emetizár, *va.* Jem. Brechweinstein verordnen; Brechweinstein mit andern Substanzen vermischen.
Emetología, *sf. Am.* Lehre *f.* von den Brechmitteln. [Strauß *m.*
Emeú, *sm. Ng.* Straußkasuar, amerikan.
Emicránea, *sf. Am.* einseitiges Kopfweh *n.*
Emiénda, *sf.* Besserung; Sinnesänderung, Bekehrung; Erkenntniß u. Bereuung *f.* seines Fehlers; Fehlerverbesserung *f.*; Ersatz *m.*, Vergütung *f.*
Emiénte, *sf.* † Erwähnung *f.*
Emigración, *sf.* Auswanderung *f.*
Emigrádo, —ánte, *sm.* Ausgewanderter, Auswanderer *m.* [lande.
Emigrár, *vn.* auswandern aus seinem Vater-
Emína, *sf.* † gewisse Art *f.* Abgabe.
Eminéncia, *sf.* Anhöhe *f.*, kleiner Hügel *m.*; Vorzüglichkeit, Auszeichnung *f.*; Eminenz (Ehrenbenennung der Kardinäle u. des vormaligen Großmeisters von Malta).
Eminenciál, *a. Vw.* mit höherer Kraft begabt, um eine außerwesentl. Eigenschaft hervorzubringen.
Eminénte, *a.* hoch; hervorragend; erhaben; vorzüglich, ausgezeichnet.
Emír, Emíro, *sm.* Emir, Abkömmling *m.* Mahomeds; arab. Fürst *m.*
Emisário, *sm.* Kundschafter, Ausspäher, Geheimbote *m.*; Zapfenloch *n.* an einem Teiche 2c., um das Wasser ablaufen zu lassen.
Emisión, *sm.* Ausfluß *m.*; Auslassen, Ausstoßen, Auswerfen *n.*
Emisívo, *a.* was ausfließen, ablaufen kann.
Emitír, *va.* §§ ausfließen lassen, von sich geben, auswerfen; *H. Fw.* emittiren, ausgeben (Staats-, Werthpapiere, Actien 2c.).
Emoción, *sf.* Erregung, Aufregung; Erregtheit, Aufgeregtheit *f.*; s. Conmoción.
Emocionár, *va.* Erregungen, Aufregungen verursachen.
Emoliénte, *a. Aw. Waw.* erweichend; —, *sm.* erweichendes Mittel *n.*
Emolumentár, *vn.* Gewinn, Vortheil 2c. von etw. ziehen.
Emolumentário, *a.* zu dem aus etw. erlangten od. gezogenen Vortheil, Gewinn, Spesen 2c. gehörig.
Emoluménto, *sm.* §§ Gewinn, Vortheil; Gehalt *m.*, Besoldung *f.*; —os, *pl.* Nebeneinkünfte *f.*, Accidentien *n.*; Staatsabgaben *f.*
Emóptisis, *sf. Aw.* Blutspeien *n.*
Emortuál, *a.* §§ den Tod, das Sterben betreffend; dia — Sterbetag *m.*
Empabellonádo, *a. Sw.* mit aufgezogener Flagge.
Empacadór, *sm.* der verpackt, einpackt.
Empacadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Ein-, Verpacken *n.*, Verpackung *f.*
Empacár, *va.* ein-, verpacken; —se, *vr.* *Am.* in Wuth gerathen, sich heftig erzürnen.

Empacón, *a. pr. Am. Méj.* hartnäckig, widerspenstig; zähe.
Empachádo, *a.* verlegen, ängstlich, bestürzt; überfüllt mit Speise, die im Magen liegen bleibt.
Empachadór, *sm.* † Verhinderer *m.*
Empachamiénto, † s. —cho.
Empachár, *va.* hindern; in Verlegenheit setzen, aus der Fassung bringen; überladen (wie den Magen); verhehlen, verbergen; —se, *vr.* bestürzt werden, aus der Fassung kommen; verlegen sein; sich verwickeln in ein Geschäft, nicht fertig werden können; sich den Magen überladen.
Empácho, *sm.* Hinderniß *n.*; Verlegenheit, Blödigkeit; Unverdaulichkeit *f.*; verdorbener Magen *m.*
Empachóso, *a.* blöde, verschämt.
Empadronadór, *sm.* Beamter *m.*, welcher die Steuerregister anfertigt u. in Ordnung hält.
Empadronamiénto, *sm.* Steuerregister *n.*
Empadronár, *va.* in das Steuerregister eintragen; —se, *vr.* † sich bemächtigen (de alg. c. einer Sache).
Empajár, *va.* mit Stroh ausstopfen (Säcke, getrocknete Thierhäute 2c.).
Empalagamiénto, *sm.* Mangel *m.* an Eßlust; Ekel *m.*
Empalagár, *va.* die Eßlust benehmen; Ekel verursachen; zuwider sein; Langeweile verursachen; —se, *vr.* Ekel bekommen; * verdrießlich werden, die Geduld verlieren; Langeweile bekommen.
Empalágo, s. —gamiénto.
Empalagóso, *a.* ekelhaft; unschmackhaft; verdrießlich; langweilig. [strafe.
Empalamiénto, *sm.* Spießen *n.* als Todes-
Empalár, *va.* spießen; —se, *vr.* sich an-, aufspießen.
Empaliáda, *sf. pr. Val.* Behängen *n.* einer Kirche 2c. mit Seidenzeugen 2c. bei feierl. Gelegenheiten.
Empaliár, *va. pr. Val.* behängen mit Seidenzeugen 2c. (eine Kirche 2c.) bei feierl. Gelegenheiten.
Empalizáda, *sf. Kbk.* Pfahlwerk *n.*
Empálma, s. —me.
Empalmadúra, *sf.* Zusammenfügung *f.* von zwei Stücken Holz 2c. an ihren Enden; Zusammenschweißen *n.* des Metalls.
Empalmár, *va.* zusammenfügen an den Enden; zusammen-, anschweißen.
Empálme, *sm. Zm.* Zusammenfügung *f.* von zwei Bauhölzern.
Empalmillár, *va. Schm.* den Rahmen an Schuhen od. Stiefeln annähen; —, *sm. Bk.* Art Wehr *n.* von rohen Steinen quer durch einen Fluß.
Empalomádo, *sm. pr. And.* Gemäuer *n.* von unbehauenen Steinen ohne Kalkverband, das man wie ein Wehr in einen Fluß setzt behufs einer Wasserleitung 2c., damit das Wasser durchsintere.
Empalomadúra, *sf. Sw.* Marlen *n.*
Empalomár, *va. Sw.* marlen.
Empalletáda, s. —avesáda.
Empalletár, *va. Sw.* mit altem Tauwerk 2c. die Seiten eines Schiffes bekleiden, um sie vor dem feindlichen Geschütz zu sichern.
Empanación, *sf.* Blühen *n.* des Getreides.
Empanáda, *sf.* Pastete *f.*; hacer una —, * heimlich u. versteckt in einer Sache zu Werke gehen.
Empanadílla, *sf.* Pastetchen; *pr. And.* bewegliches Sitzbänkchen *n.* in einer Kutsche; — inglesa Fleischpastetchen *n.* mit eingemachtem Obst.
Empanádo, *a.* eingewickelt, eingehüllt in etw.; —, *sm.* Zimmer *n.*, welches so von andern eingeschlossen ist, daß es weder Licht, noch frische Luft unmittelbar erhält. [Pasteten zurichtet.
Empanadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† der, die
Empanár, *va. Kk.* in Teig einwickeln; in eine Pastete stecken, in einer Pastete zurichten; mit Getreide besäen; *vn. Lw.* blühen (vom Getreide); —se, *vr. Lw.* ersticken (zu dick stehendes Getreide).
Empandár, *va.* biegen, umbiegen.
Empandillár, *va.* ** heimlich wegnehmen, wegpracticiren; — el naipe, *Ksp.* die Volte schlagen. [(Getreide).
Empanerár, *va.* aufschütten, aufspeichern
Empantanár, *va.* versumpfen; in einen Sumpf od. Morast hineinführen; * einwirren, verwickeln, verzögern, hemmen; —se, *vr.* in einem Sumpf stecken bleiben; * ins Stocken gerathen (Geschäft).
Empañádo, *a.* trübe, dunkel, glanzlos, angelaufen.
Empañadúra, *sf.* Windeln *f.*, Wickelzeug *n.* eines Kindes; Mattheit, Trübheit *f.*
Empañamiénto, *sm.* Verdunkelung *f.*
Empañár, *va.* in Windeln wickeln; den Glanz benehmen, trüb machen, anlaufen machen (Glas 2c. durch den Hauch); * verdunkeln; —se, *vr.* trüb werden, anlaufen, den Glanz verlieren.
Empáñe, s. —ñamiénto.
Empañicár, *va. Sw.* ein Segel gleichmäßig auf seine betreffende Stange anziehen, um es leichter anbinden zu können.
Empapagayárse, *vr.* ** sich krümmen nach Art eines Papageischnabels (die Nase).
Empapár, *va.* eintauchen, einweichen; —se, *vr.* einsaugen, einschlucken (de alg. c.); eindringen (eine Flüssigkeit) (en alg. c. in etw.).
Empapeládo, *a.* mit Papieren, schriftl. Sachen 2c. beladen, angefüllt; —, *sm.* † mit Papier bezogener Rahmen *m.*
Empapeladór, *sm.*, —ra, *sf.* Arbeiter *m.*, —rin *f.* in einer Fabrik, der, die die Waaren in Papier packt.
Empapelár, *va.* in Papier einwickeln, in Papier packen; zu den Acten legen, registriren; *vn.* viel Papier unnütz verschreiben.
Empapirotádo, *a.* ** stolz, aufgeblasen.
Empapirotár, || s. —perejilár.
Empapujár, *va.* § vollpfropfen.
Empáque (—quetamiénto †), *sm.* Einpacken [*n.*
Empaquetadór, *sm.* † Packer *m.*
Empaquetár, *va.* ein-, zusammenpacken.
Empaquetéo, *sm.* Ein-, Zusammenpacken *n.*
Empára, *pr. Ar.* s. Ampára.
Emparaisár, *va.* * Jem. mit ausgesuchten Vergnügungen überhäufen, ihm hohe Genüsse erschließen 2c.

Emparamentár, *va.* mit Tapeten 2c. behängen od. schmücken.
Emparaménto, —iénto, *sm.* † *ger.* Beschlagnehmung *f.*
Emparár, s. Amp—.
Emparchár, *va.* mit einem Pflaster belegen (Wunden); * verbergen, verhehlen.
Emparedación, *sf.* † Einmauerung, Einschließung *f.*
Emparedádas, *sf. pl.* † Art Nonnen *f.*, die sich einer klösterl. Einsperrung unterwarfen u. unter einer Vorsteherin zusammen lebten.
Emparedamiénto, *sm.* Einmauern, Einschließen *n.* zwischen vier Mauern als Strafe; klösterl. Eingezogenheit, Clausur *f.*, besond. bei Frauenklöstern.
Emparedár, *va.* einmauern (als Strafe).
Emparejadór, *sm.* der zwei Sachen einander gleich macht.
Emparejadúra, *sf.*, —jamiénto, *sm.* Gleichheit *f.* zweier Sachen unter sich.
Emparejár, *va.* gleich machen eine Sache mit einer andern; *vn.* erreichen, in gleiche Linie kommen (con alg. mit Jem.); einholen, nachkommen; — con alg. sich neben Jem. stellen; — la puerta, ventana, etc. die Thür, das Fenster 2c. zumachen, ohne zuzuschließen od. zu verriegeln; —se, *vr.* sich gleich stellen (con alg. mit Jem.).
Emparéjo, *sm.* † Paar *n.*, zwei zusammenpassende Dinge *n.*
Emparentádo, *a.* verwandt.
Emparentár, *vn.* sich verschwägern; —se, [*vr.* dsb.
Empáro, † s. Amp—.
Emparrádo, *a.* was an Lauben od. Geländern gezogen wird; —, *sm.* Traubengeländer *n.*, Reben-, Weinlaube *f.*
Emparrár, *va.* zu Lauben od. Traubengeländer einrichten.
Emparrilládo, *sm.* *Bk.* Rost *m.*
Emparrillár, *va.* auf dem Rost braten.
Emparujár, *va.* *Flk.* das Luder ausgeben, von sich speien.
Emparvár, *va.* *Lw.* in die Tenne legen [(Getreide-Garben).
Empásma, *sm.* öliger Staub *m.*, mit welchem man die todten Körper zu bestreuen pflegte.
Empastadór, *sm.* Maler *m.*, der seine Farben dick u. fett aufträgt; *pr. Am. Bb.* der die Bücher in cartonirtes Papier einbindet.
Empastár, *va.* mit Teig be- od. überstreichen; aus Teig bilden od. verfertigen; *Mal.* die Farbe dick u. fett auftragen; *pr. Am. Bb.* in cartonirtes Papier einbinden.
Empáste, *sm. Mal.* vollkommene u. markige Verschmelzung *f.* der Farben u. Tinten in einem Gemälde.
Empastelár, *va.* mit Waid blau färben; *Bdr.* einen Eierkuchen, Zwiebelfische machen; * Pasteten backen.
Empatadéra (—tadúra, ||), *sf.* || Hemmung, Hintertreibung *f.* eines Entschlusses 2c.
Empatár, *va.* gleich machen; hintertreiben, hemmen (eine Entschließung, Ausfertigung 2c.); unterbrechen (ein Gespräch, eine Erzählung 2c.); —sela á alg. mit Jem. wetteifern.
Empáte, *sm.* Stimmengleichheit *f.*; Aufschub *m.*, Hemmung *f.* in der Ausführung einer Sache, durch Stimmengleichheit od. ein anderes Hinderniß entstanden.
Empaternostrár, *va.* mit Paternostern an-, ausfüllen.
Empatronár, *va.* Gewichten u. Maßen ein gewisses Merkzeichen aufdrücken, zum Beweise, daß sie richtig sind; aichen.
Empatronizár, *va.* Jem. zum Herrn, zum Besitzer von etw. machen, in den Besitz von etw. einsetzen.
Empavesáda, *sf.* Geflecht *n.* von Rohr 2c. zum Schutz gegen einen feindlichen Angriff (besond. auf Schiffen); *Sw.* Schanzkleid *n.*
Empavesár, *va.* *Sw.* eine Schutzwehr von Brettern, Geflechte, od. Leinwand am Bord eines Schiffes errichten; *Sw.* mit Schanzkleidern behängen.
Empavonárse, *vr.* sich brüsten.
Empavorecér, *vn.* † erschrecken.
Empecatádo, *a.* der Alles stört; böswillig; boshaft.
Empeceár, *va.* † pichen, verpichen.
Empecedéro, —dór, *a.* † schädlich.
Empecedór, *sm.* † der beschädigt.
Empecér, *va.* verhindern; verbieten; beschädigen.
Empecíble, —ciénte, s. —cedéro.
Empeciénte, *pa.* von —ér; —, *a.* s. —cedéro; no —, *ad.* † ungeachtet.
Empecimiénto, *sm.* † Schade, Nachtheil *m.*
Empecinádo, *a.* bepicht.
Empechár, *va.* † hindern, stören.
Empedecér, † s. Empecér.
Empedernecér, etc. s. —nír, etc.
Empedernído, *a.* steinhart; * hartherzig; verstockt; *Hfschm.* spröde (vom Huf eines Pferdes 2c.).
Empedernimiénto, *sm.* Versteinerung; Verstocktheit *f.*
Empedernír, *va.* versteinern; verhärten; —se, *vr.* zu Stein werden; sich verhärten.
Empedimiénto, *sm.* † Hinderniß *n.*
Empedír, † *va.* hindern; s. Impedír.
Empedrádo, *a.* blatter-, pockennarbig.
Empedrádo, *sm.* Steinpflaster *n.*; *H.* Art Seidenzeug *m.*
Empedradór, *sm.* Steinsetzer *m.*
Empedradúra, *sf.* † —amiénto, *sm.* † Pflastern *n.* mit Steinen.
Empedrár, *va.* pflastern, mit Steinen belegen; * mit Unebenheiten, Hindernissen zum Fortkommen 2c. anfüllen (einen Platz, eine Oberfläche).
Empeecér, —peescér, † s. Empecér.
Empéga, *sf.* zum Pichen od. Verpichen zubereitetes Pech *n.*
Empegádo, *sm.* gepichte Leinwand *f.*
Empegadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Pichen, Verpichen *n.*; Ueberzug *m.* von Pech.
Empegár, *va.* pichen, verpichen.
Empeguntár, *va.* mit Pech zeichnen (Schafvieh).
Empeicér, † s. Empecér.
Empéine, *sm.* *Zk.* Unterleib, Schmeerbauch *m.*; Schamgegend *f.*; Huf *m.* der Pferde 2c.; *Aw.* Flechte *f.*; *Ng.* aschgraues Leberkraut *n.*; Blüthe *f.* der Baumwollenstaude.
Empeinóso, *a.* *Aw.* voll von Flechten; flechtenartig.
Empeitrár, † s. Arrojár.

Empelár, *vn.* †† Haare bekommen, haarig werden.
Empelasgárse, *vr.* || sich in Zänkereien einlassen.
Empelechadór, *sm.* Künstler *m.*, welcher eingelegte Arbeiten von Marmor 2c. zu Fußböden 2c. verfertigt.
Empelechár, *va.* eingelegte Marmorarbeiten verfertigen.
Empelér, s. —llár.
Empelotárse, *vr.* sich herumzanken, sich herumbalgen.
Empelotillár, *va.* in kleine Klumpen, Häufchen absondern; *Kw.* in Rotten abtheilen.
Empéltre, *sm. pr. Ar.* Art Olivenbaum *m.* mit drei bis vier Stämmen.
Empélla, *sf.* Oberleder *n.* an einem Schuh.
Empelláda, † s. —llón.
Empellár, *va.* †† antreiben; stoßen.
Empellejár, *va.* mit Thierfellen, Häuten, od. Leder überziehen.
Empellér, †† s. —llár.
Empellicár, *va.* † mit Leder füttern.
Empellón, *sm.* heftiger Stoß *m.*; á —nes auf eine gewaltthätige, beleidigende, übereilte Weise.
Empenachár, *va.* mit einem Federbusche versehen od. bestecken.
Empenár, —pennár, etc. † s. —eñár, etc.
Empendolár, *va.* † mit Federn versehen, ausschmücken.
Empenecárse, *vr.* || sich berauschen.
Empénta, *sf.* † Stütze *f.*
Empentár, *pr. Ar.* s. —pujár.
Empentón, *pr. Ar.* s. —ellón.
Empéña, † s. —élla.
Empeñádo, *a.* verschuldet; schuldig; — en tal dinero der so u. so viel Geld schuldig ist; der sein Wort zu etw. gegeben, etw. versprochen hat; beharrlich; hartnäckig; erpicht (en alg. c. auf etw.); behauptend; bestehend (en alg. c. auf etw.).
Empeñadór, *sm.* der verpfändet.
Empeñamiénto, *sm.* †† Verpfändung *f.*
Empeñánte, s. Mutuatório.
Empeñár, *va.* verpfänden, verschreiben, zum Unterpfand geben; verpflichten; veranlassen; — la palabra, ó su palabra sein Wort zum Unterpfand geben; —se, *vr.* Schulden machen; sich anheischig machen, sich verpflichten (á alg. c., ó en alg. c. zu etw.); *Kw.* sich anwerben lassen; beharren, anhaltend sein; behaupten (en alg. c. etw.); sich verwenden (en alg. c. mit etw.).
Empéño, *sm.* Verpfändung *f.*; Unterpfand *n.*, Schuld, Geldsumme *f.*, die man zu zahlen verbunden ist; Schuldenmachen *n.*; Verpflichtung *f.*; Geschäft *n.*; Beharrlichkeit; Entschlossenheit; Bemühung; Verwendung *f.*; Gönner, Beschützer *m.*; Liebschaft *f.*; dringendes Verlangen *n.*; Ehrensache *f.* beim Stiergefechte (sich für einen vom Stier erlittenen Schimpf Genugthuung zu verschaffen); en — verpfändet, versetzt.
Empeoramiénto, *sm.* Verschlimmerung *f.*
Empeorár, *va.* verschlimmern; *vn.* sich verschlimmern; kränker werden; —se, *vr.* sich verschlimmern.
Empequeñecér, *va.* †† verkleinern, kleiner machen; —se, *vr.* †† sich verkleinern, kleiner werden.
Emperadór, *sm.* Kaiser; altröm. Feldherr; *Ng.* Schwertfisch *m.*
Emperadóra, —driz, s. —atríz.
Emperánte, † s. —adór.
Emperatríz, *sf.* Kaiserin *f.*
Emperchár, *va.* an einer Stange aufhängen; auf dem Rahmen ausdehnen (Tuch).
Emperdigár, s. Perd—.
Emperejilár, *va.* sorgfältig herausputzen; —se, *vr.* sich mit der größten Sorgfalt putzen.
Emperezádo, *a.* der Faulheit ergeben.
Emperezár, *va.* verzögern; *vn.* faul, träge sein; —se, *vr.* faul, träge werden.
Empericádo, *a.* ** mit einem falschen Haaraufsatz geziert.
Empericár, *va.* mit einem falschen Haarputz, Perico genannt, zieren.
Emperifollárse, *vr.* sich überputzen.
Emperjeñár, *va.* § ordnen, zusammenräumen.
Emperládo, *pp.* von —lár; —, *a.*: letras —das Art geschnörkelter Buchstaben *m.*, die ehemals in Spanien üblich waren.
Emperlár, *va.* mit Perlen anfüllen, besetzen, ausschmücken.
Empernár, *va. Sw.* anbolzen.
Empéro, *conj.* doch, jedoch; indeß.
Emperráda, *sf.* Hombrespiel *n.*
Emperrádo, *a.* wüthend, rasend.
Emperrár, *va.* äußerst erbittern, wüthend machen; —se, *vr.* äußerst zornig werden.
Empersonár, † s. Empadronár.
Empesadór, *sm.* Büschel Schilf *n.*; aus gewissen Wurzeln verfertigter Besen *m.*, womit beim Weben die Aufzugskette bestrichen wird, um sie glatt zu machen.
Empescíble, † s. —ecedéro.
Empescimiénto, † s. Empec—.
Empesebrár, *va.* in eine Krippe thun, einschließen.
Empestár, —stiferár, † s. Ap—.
Empétro, *sm. Ng.* Bruch-, Harnkraut *n.*
Empezár, *va.* u. *n.* anfangen, beginnen.
Empézo, † s. Empiézo.
Empiadádo, *a.* † mitleidig.
Empiadár, † s. Ap—.
Empicár, † s. —cotár, Ahorcár; —se, † s. Aficionárse.
Empicotadúra, *sf.* †† Aufhängen, Aufknüpfen *n.* am Galgen.
Empicotár, *va.* aufhängen, aufknüpfen am Galgen.
Empiédro, || s. Empedramiénto.
Empiéma, *sm. Aw.* Brustgeschwür *n.*
Empiemático, *a.* auf ein Brustgeschwür bezüglich; —, *sm. Aw.* der mit einem Brustgeschwür behaftet ist.
Empiézo, *sm.* † Anfang *m.*; Hinderniß *n.*
Empilár, *va.* † aufhäufen.
Empinádo, *a.* hoch; in hohen Aemtern u. Würden stehend; *Pk.* gegipfelt; caballo —, *Wk.* Pferd *n.*, das auf den Hinterfüßen steht.
Empinadúra, *sf.*, —namiénto, *sm.* Empor-, Hinaufheben *n.*
Empinánte, *pa.* von —ár.
Empinár, *va.* in die Höhe, hinauf, empor heben; *vn.* tüchtig zechen; — el puchero, * sein gutes Auskommen haben; —se, *vr.* sich auf den Zehen in die Höhe richten; steigen, sich bäumen, wie ein Pferd; hoch emporragen (Bäume, Thürme, Berge 2c.).

Empingorotádo, *a.* § an einem sehr hohen u. spitzen Orte stehend.
Empingorotár, *va.* § hoch u. spitzig stellen, auf eine andere Sache hinaufstellen.
Empíno, *sm.* Höhe *f.*, Emporragen *n.*
Empiolár, *va.* anfillen (einen Falken), ihm Riemen od. Fesseln an die Füße legen; * fesseln, unterwürfig machen.
Empionfálo, *sm. Waw.* Nabelbruch *m.*, dessen Sack mit Eiter angefüllt ist.
Empíreo, *a. poét.* himmlisch; —, *sm. poét.* Feuerhimmel *m.*, Wohnung *f.* der Seligen.
Empiréuma, *sm. Schdk.* brandiger Geruch *m.* von abgezogenen öligen Sachen.
Empireumático, *a. Schdk.* brennbar; brandig riechend od. schmeckend.
Empírico, *a.* erfahrungsmäßig; —, *sm.* Erfahrungsarzt; Quacksalber, Marktschreier *m.*
Empirísmo, *sm.* Heilkunde *f.*, welche sich blos auf Erfahrungen stützt.
Empirotádo, *a.* ** angestaunt, bewundert.
Empizarrádo, *sm.* Schieferdach *n.*
Empizarrár, *va.* mit Schieferstein decken.
Empizcár, † s. Azuzár.
Emplastadór, *sm.* † der ein Pflaster auflegt auf eine Wunde 2c.
Emplastadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Ueberlegen *n.* eines Pflasters auf ein krankes Glied.
Emplastár, *va.* bepflastern, mit einem Pflaster belegen; übermäßig schminken; * hemmen; —se, *vr.* sich mit Schminke überladen.
Emplastecér, *va. Mal.* die Unebenheiten einer Oberfläche ebnen, um darauf malen [zu können.
Emplástico, s. —trico.
Emplásto, *sm.* Pflaster *m.*; — de Escocia, *Ap. H.* Leichdornpflaster *n.*; — de Inglaterra englisches Pflaster *n.*
Emplástrico, *a. Waw.* pflasterartig, klebrig, die Schweißlöcher verstopfend; die Eiterung befördernd, zertheilend; mit Pflaster bestrichen.
Emplazadór, *sm. ger.* der einen Andern vor Gericht ladet od. laden läßt; Gerichtsdiener *m.*, der die Vorladungen zu besorgen hat.
Emplazamiénto, *sm.* Vorladung *f.* vor Ge[richt 2c.
Emplazár, *va.* vorfordern vor Gericht 2c.; anberaumen (eine Frist); bestellen an einen gewissen Ort; *Jäg.* einkreisen (Wildpret).
Emplázo, *sm.* † Vorladung *f.*, vor Gericht [zu erscheinen.
Empléa, † s. —éo.
Empleádo, *pp.* von —ár; dar por bien — sich über ein unangenehmes Ereigniß trösten wegen des Nutzens, der daraus entspringen kann; —, *sm.* Angestellter *m.* überhaupt; angestellter Staatsdiener, Beamter; Unterbeamter *m.* bei einer Einnahme, Lieferung 2c.; der bei einer Fabrik 2c. angestellt ist od. gebraucht wird.
Empleár, *va.* an-, verwenden; anlegen (Geld zum Einkaufe von Waaren); beschäftigen; anstellen bei einem Amte 2c.; zubringen, wie den Tag 2c. (en alg. c. mit etw.); —se, *vr.* sich beschäftigen (en alg. c. mit etw.).
Emplegár, † s. —eár.
Empléita, s. Pl—.
Empleitéro, *sm.* der Rohrmatten flicht.
Emplénta, *sf. Bk.* Strecke *f.* einer Lehmwand, die man verfertigt, ohne die Form zu verrücken.
Emplentár, † s. Estampár.
Empléo, *sm.* Ver-, Anwendung; Anlegung *f.* von Geld bei einem Handelsgeschäfte 2c.; Einkauf *m.*; Ausgabe *f.* (im Gegensatz von Recibo Einnahme); Beschäftigung *f.*; Amt *n.*, Dienst *m.*, Stelle; Liebschaft *f.*; *rw.* Diebstahl *m.*
Emplomádo, *sm.* bleiernes Dach *n.*
Emplomadór, *sm.* Bleidecker *m.*
Emplomár, *va.* mit Blei decken (Dächer 2c.); mit Blei einfassen, verbleien (Fensterscheiben 2c.); mit Blei verlöthen, plombiren (Gepäck, Kaufmannswaaren).
Emplumajár, † s. —már.
Emplumár, *va.* mit Federn schmücken (Hüte, Helme 2c.); befiedern (Pfeile, Wurfspieße); mit Federn bestreuen, wie Kuppler u. Kupplerinnen, die man vorher mit Honig überschmieren u. dann vom Scharfrichter durch die Straßen führen ließ; *vn.* Federn bekommen, sich befiedern (Vögel).
Emplumecér, *vn.* dsb.
Empobrecér, *va.* arm machen; *vn.* arm werden, verarmen; —se, *vr.* dsb.
Empobrecimiénto, *sm.* †† Verarmung *f.*
Empobrído, *pp. irr.* † von Empobrecér.
Empoderárse, † s. Apoderárse.
Empodrecér, *va.* faulen machen, in Fäulniß bringen; *vn.* faulen, verfaulen; —se, *vr.* dsb.
Empoltronecérse, s. Apoltronárse.
Empoltronecído, *a.* träge, faullenzend.
Empolvár, *va.* mit Staub bedecken; mit Puder bestreuen.
Empolvoramiénto, *sm.* Bestäubung *f.*; Bestreuen *n.* mit Puder.
Empolvorár, —rizár, *va.* mit Staub bedecken; †† mit Puder bestreuen.
Empólla, *sf.* † Blase *f.* auf der Haut.
Empolládo, *a.* * immer zu Hause sitzend ohne auszugehen. [f.
Empolladúra, *sf.* Brüten *n.*; Bienenbrut
Empollándo, *pa.* brütend, ausbrütend.
Empollár, *va.* bebrüten, anbrüten; ausbrüten; Eier legen; *vn.* † Blasen auf der Haut bekommen; —se, *vr.* junge Vögel ansetzen, wie Eier, die bebrütet sind.
Empollazón, *sm.* junge Vögelbrut *f.*
Emponér, † s. Imp—.
Emponzoñadéra, † s. —óra.
Emponzoñadór, *sm.*, —ra, *sf.* Vergifter, Giftmischer *m.*, —rin *f.* [giftung *f.*
Emponzoñadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Ver-
Emponzoñár, *va.* vergiften; verderben, be-
Emponzoñóso, *a.* †† giftig. [schädigen.
Empopár, *va.* u. *n. Sw.* den Backbord nach dem Winde richten.
Emporár, *va.* beim Gerben die Felle mit grobem Sande abreiben.
Emporcár, *va.* beschmutzen, besudeln.
Emporético, *a. Ap.* zum Durchsintern od. Filtriren der Flüssigkeiten dienend.
Empórico, *a.* für den Handel geeignet; einen Haupthandelsplatz betreffend.

Empório, *sm.* berühmte Handelsstadt *f.*, Haupthandelsplatz; Stapelort, -Platz *m.*; * durch Wissenschaften berühmt gewordener Ort *m.*
Emporretárse, *vr.* Keime ansetzen (von Samenkörnern).
Emportanár, † s. Imp—.
Empós, *prep.* † nach, hinter.
Emposesárse, *vr.* †† sich in Besitz setzen.
Empósta, *sf. Bk.* Widerlage *f.* eines Gewölbebogens, Bogenpfeiler *m.*
Empotramiénto, *sm.* Einmauerung *f.*
Empotrár, *va.* einmauern, einzwängen.
Empótria, s. Alectória.
Empozár, *va.* in einen Brunnen werfen; Flachs, Hanf rösten; —se, *vr.* sich hinunterstürzen in einen Abgrund *rc.*
Empradecér, *va. Lw.* zu einer Wiese machen, als Wiese liegen lassen, was vorher Ackerland od. Weide war.
Empradizádo, *a.* mit Gras bedeckt.
Empradizár, *va.* in Wiesenland, Wiesengrund verwandeln, zur Wiese machen; —se, *vr.* zur Wiese werden, Gras hervorbringen (Wiesen).
Empreár, † s. Empleár.
Emprehendér, † s. —rendér.
Empremír, † s. Imprimír.
Emprendedór, *sm.* Unternehmer *m.* einer wichtigen, großen That *rc.*, einer Lieferung, eines Bauwesens *rc.*
Emprendér, *va.* unternehmen, sich etw. vornehmen; übernehmen (eine Lieferung, ein Bauwesen *rc.*); —se, *vr.* s. Pr—.
Emprendimiénto, *sm.* Uebernehmung, Unternehmung *f.* von etw.
Emprenedát, *sf.* † Schwangerschaft *f.*
Emprensár, †† s. Apr—.
Empréenta, † s. Impr—.
Emprentár, † s. Imprimír.
Empreñádo, *a.* † schwanger; trächtig.
Empreñadór, *a.* schwängernd; —, *sm.* Schwängerer *m.*
Empreñár, *va.* schwängern, befruchten; —se, *vr.* †† schwanger werden; † Knospen treiben; — de alg. c. etw. leicht glauben.
Empreñéz, *sf.* † —ño, *sm.* † Schwangerschaft *f.*
Empresa, *sf.* Unternehmung; Theaterdirection; Absicht *f.*, Vorhaben; Sinnbild *n.*
Empresário, s. —endedór.
Empresentár, † s. Pr—.
Empresísta, *sm.* unternehmender Mann *m.*
Empréso, † *pp.* von —rimír.
Emprestádo, † s. —tído.
Emprestadór, *sm.* † der leiht, herleiht.
Empréstamo, † s. —tido.
Emprestár, *va.* leihen; † borgen, auf Borg geben.
Empréstido, *sm.* Darlehen *n.*, Anleihe; Auflage, Abgabe *f.*
Emprestilladór, *sm.* †† betrüglicher Borger *m.*
Emprestillár, *va.* †† oft entlehnen, gewöhnl. um nicht wieder zu geben.
Emprestillón, †† s. —lladór.
Empréstito, s. —ido.
Emprésto, † s. —tído.
Empríma, *sf.* Erstling *m.*
Emprimár, *va.* s. Impr—; *Tm.* krämpeln, kämmen (Wolle).
Emprimerár, *va.* ** den ersten Platz, die oberste Stelle einräumen.
Emprimír, † s. Impr—.
Emprincipio, *sm.* § Anfang *m.*
Empringár, †† s. Pr—.
Emprisionár, † s. Apr—.
Empuchár, *va.* bauchen, einlaugen, in Lauge einweichen (Garn *rc.*).
Empués, † s. Desp—.
de Empuésta, *ad. Jäg.* von hinten.
Empuésto, † *pp.* von —ponér.
Empujáda, † s. —jón.
Empujadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Stoßen, Schieben *n.*; Gebot *n.* bei Auctionen.
Empujár, *va.* stoßen; fort-, von sich stoßen; fortwälzen; fortschieben; drücken; überbieten; * vertreiben von einem Amte *rc.*; * antreiben, aufmuntern.
Empúje, —jo, *sm.* Stoß; Druck; Gegendruck *m.*, Federkraft *f.*
Empujón, *sm.* heftiger Stoß; Schub *m.*
Empulgadúra, *sf.* Spannen *n.* einer Armbrust od. eines Bogens.
Empulgár, *va.* eine Armbrust od. einen Bogen spannen.
Empulguéras, *sf. pl.* †† beide Kerben *f.* an den Enden des Armbrustbogens, woran die Sehne befestigt ist; Daumenschrauben *f.*; apretar las — á uno, * Jem. hart zusetzen, Jem. sehr in die Enge treiben, damit er etw. gestehe *rc.*
Empuntár, *va.* Spitzen an Steck- u. Nähnadeln schleifen.
Empuñadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† der, die etw. ergreift, wie den Degen *rc.*
Empuñadúra, *sf.* Griff *m.* an einem Degen, einer Keule *rc.*; —as de las consejas Anfangsworte *n.* der Mährchen, wie z. B. „es war einmal *rc.*“
Empuñár, *va.* ergreifen, fassen, in die Hand nehmen; * erhalten, erlangen (ein Amt, einen Dienst *rc.*); — el baston den Oberbefehl erhalten; — el cetro zur Regierung kommen.
Empuñidúras, *sf. pl. Sw.* Rockbindsel *f.*
Empuñír, *va. Sw.* eine Schote an das Schothorn befestigen.
Empurpurádo, † s. Purp—.
Emputecér, *vn.* † zur Hure werden, sich der Hurerei ergeben.
Empuyárse, *vr.* † sich stechen mit Dornen, Stacheln *rc.*
Emuláble, *a.* beneidenswerth.
Emulación, *sf.* Nacheiferung; Eifersucht *f.*; Neid *m.*
Emuladór, *sm.* Nacheiferer; Mitbewerber; Nebenbuhler *m.*
Emulár, *va.* nacheifern, nachzuahmen suchen; beneiden; anfeinden.
Emulgénte, *a. Zk.* vasos —tes Gefäße *n.*, welche das Blut nach den Nieren führen *rc.*
Emulo, *a.* feindlich gesinnt, feindselig; —, *sm.*, —la, *sf.* Nebenbuhler; Neider; Widersacher, Gegner *m.*, —rin *f.*
Emulsión, *sf. Aw. Ap.* Samenmilch *f.*, Kühltrank *m.* aus Samen u. Kernen.
Emulsionár, *va. Aw. Ap.* einen Kühltrank aus Samen u. Kernen mit einer andern Arznei vermischen.
Emulsívo, *a. Em. Ap.* zur Bereitung einer Emulsión (s. d. W.) dienend.
Emunctório, *sm. Aw.* Reinigungs-, Ausführungsweg *m.*

Emundación, *sf.* ++ Reinigung, Säuberung *f.*
Emunidád, + ſ. Inm—.
Emuntório, ſ. Emunct—.
En, *prep.* in: —'la casa in dem Hauſe; — la conversacion im Geſpräche; zu: vive — Madrid er wohnt zu Madrid; an: trabajar — alg. c. an etw. arbeiten; — la mesa am Tiſche; tiene solo tres dedos — la mano er hat nur drei Finger an der Hand; pensar — Dios an Gott denken; auf: — la calle auf der Straße; se funda — las leyes es gründet ſich auf die Geſetze; bei: introducido — los Españoles bei den Spaniern eingeführt; se usa — la muerte de los reyes man braucht es bei dem Abſterben der Könige; — Dios y — mi conciencia bei Gott u. bei meinem Gewiſſen; mit: ocuparse — alg. c. ſich mit etw. beſchäftigen; el modo de trabajar — la máquina die Art, mit der Maſchine zu arbeiten; — voz baja mit leiſer Stimme; um: comprar alg. c. — diez doblones etw. um zehn Dublonen kaufen; zu: — mi provecho zu meinem Nutzen; correr de uno — otro von einem zum andern laufen; nach: pasó — Italia er begab ſich nach Italien; für: renunciar alg. c. — alg. auf etw. für Jem. verzichten; über: meditar — alg. c. über etw. nachdenken; hablar — alg. c. über etw. ſprechen; gegen, wider: promulgó — él la sentencia de escomunion er ſprach gegen ihn das Urtheil des Kirchenbannes aus; aus: beber — una taza aus einem Glaſe trinken; tomar chocolate — una chícara Chocolade aus einer Schale trinken; von: un hijo habido — una india ein Sohn, den er von einer Indianerin gehabt.
Ena, éno, + ſtatt en la, en lo.
Enabuelár, *va.* ** Enkel verſchaffen.
Enaceitár, *va.* mit Eſſig beſprengen, beflecken, in Eſſig legen; —se, *vr.* ++ ölig, ranzig werden.
Enaciádo, *a.* + abtrünnig; —, *sm.* + Abtrünniger; Ueberläufer *m.*
Enaciyár, + ſ. Aceitár.
Enadír, *va.* + ſ. Añadír.
Enadrán, + ſt. Andarán, Procederán.
Enágua, ſ. Enáguas.
Enaguachár, *va.* etw. mit Waſſer überfüllen.
Enaguár, + ſ. —uazár.
Enaguarchádo, *a.* *Lw.* verſchlammt durch allzuvielen Regen (Feldfrüchte ꝛc.); § durch allzuvieles Waſſertrinken überladen u. geſchwächt (vom Magen).
Enaguarchár, *va.* mit Waſſer überladen (gewöhnl. vom Magen); —se, *vr.* *Lw.* durch allzuvielen Regen verſchlammt werden (Pflanzen, Feldfrüchte).
Enáguas, *sf. pl.* weißer leinener Unterrock *m.* der Frauen; + Frauenrock ähnl. langes ſchwarzes Trauerkleid *n.* der Männer.
Enaguazár, *va.* verſchlammen.
Enagüelár, *va.* ** zum Großvater machen, Enkel verſchaffen; ſ. auch Enabuelár.
Enagüillas, —itas, *sf. pl.* weißes leinenes Unterröckchen *n.*
Enaguótas, *sf. pl.* unförmlich große ſchwarze Trauerkleider *n.*
Enaitár, + ſ. Atár, Cortár, Vencér.
Enajenáble, ſ. Enalienáble.
Enajenación, *sf.* Veräußerung *f.*; Verkauf; Vertrieb, Abſatz *m.*; Entfremdung, Entäußerung, Abneigung *f.*; Kaltſinn; Zuſtand *m.*, wo Jem. außer ſich iſt, nichts von ſich weiß; Beraubung *f.* des Verſtandes, der Sinne; Entzückung *f.*
Enajenádo, *a.* außer ſich, entzückt; außer ſich vor Schrecken ꝛc.; der Sinne, des Gefühls beraubt; vertieft in Gedanken, in tiefes Nachdenken.
Enajenamiénto, ſ. —ación.
Enajenánte, *pa.* von —ár.
Enajenár, *va.* veräußern, weggeben; abwendig machen; der Sinne, des Gefühls berauben; entzücken; —se, *vr.* ſich entäußern (de alg. c. einer Sache), etw. veräußern; abgeneigt werden, ſich entfremden; außer ſich kommen; ſich entzweien; ſich entfernen.
Enálaje, *sf.* *Spl.* Verwechslung *f.*, wo ein Redetheil für den andern u. bei den Zeitwörtern eine Zeit für die andere geſetzt wird.
Enalbár, *va.* glühend, weißwarm machen (Eiſen ꝛc.).
Enalbardádo, *a.* ** was einem Saumſattel eigenthümlich iſt.
Enalbardár, *va.* den Saumſattel auflegen, ſatteln; *Kk.* mit einem Teige von Mehl, Eiern, Zucker u. Honig überziehen.
Enalbayaldár, *va.* + mit Bleiweiß überſtreichen.
Enalforjár, *va.* || etw. in einen Querſack, Reiſeſack ſtecken.
Enalguaciládo, *a.* ** einen Häſcher vorſtellend.
Enalguacilárse, *vr.* ** zum Häſcher gemacht werden.
Enalienáble, *a. ger.* unveräußerlich.
Enalmagrádo, *a.* * als bösartig verſchrieen.
Enalmagrár, ſ. Alm—.
Enalmenár, *va.* mit Thürmchen u. Zinnen krönen (Mauern, Wälle).
Enaltár, + ſ. Atár, Cortár, Vencér.
Enaltecér, *va.* + erheben, erhöhen; —se, *vr.* + ſ. Ensalzárse.
Enamarillecérse, + ſ. Enm—.
Enamentár, + ſ. Am—.
Enamoráda, *sf.* Geliebte; + Luſtdirne *f.*
Enamoradillo, —díto, *a.* **|| ein wenig verliebt.
Enamoradízo, *a.* von verliebter Gemüthsart.
Enamorádo, *a.* verliebt (de alg. in Jem.); eingenommen, entzückt (de alg. c. von, über etw.); — como un Macias im höchſten Grade verliebt; — perdido ſterblich verliebt; —dór, *sm.* Liebhaber *m.*
Enamoramiénto, *sm.* Verliebtſein; Liebeln *n.*, Liebelei *f.*
Enamorár, *va.* verliebt machen, Liebe einflößen, für ſich einnehmen; liebkoſen, herzen; den Hof machen; —se, *vr.* ſich verlieben (de alg. in Jem.); Luſt u. Liebe bekommen (de alg. c. zu etw.); liebeln, der Liebe pflegen.
Enamoricárse, *vr.* || ſ. —rárse; ++ ein wenig verliebt werden.
Enána, *sf.* Zwergin *f.*
Enánago, *sm.* *Ng.* Aeſculapſchlange, ſchwarze Binde *f.*
Enanchár, *pr.* *ACast.* ſ. Ens—.
Enangostár, ſ. Ang—.

Enaníco, —ca, —íllo, —ílla, —íto, —íta, *sm.* u. *f. dim.* von —no u. —na.
Enáno, *a.* zwerghaft, zwergig; árbol — Zwergbaum *m.*; —, *sm.* Zwerg; *rw.* Dolch *m.*
Enánte, *sf. Ng.* Rebendolde *f.*
Enanteopatía, *sf. Aw.* System *n.*, eine Krankheit mit Mitteln zu behandeln, welche die entgegengesetzten Symptome hervorbringen.
Enánte, —es, † s. Antes.
Enanzár, † s. Innovár.
Enaparejár, † s. Emp—.
Enarbolár, —se, s. Arb—. [ist.
Enarcádo, *a.* ** der in eine Kiste gesteckt
Enarcár, *va.* † wölben; in eine Kiste legen; spannen (einen Bogen); mit Reifen umlegen (ein Faß).
Enardecér, *va.* * entflammen zum Zorn ꝛc.; —se, *vr.* †† anbrennen; sich erhitzen (auch von leblosen Dingen übl.); * entbrennen vor Liebe ꝛc. [entzündet.
Enardecído, *a.* brennend; * entflammt,
Enarenación, *sf.* Mischung *f.* von Sand u. Kalk, womit die Mauern beworfen werden, die man bemalen od. tünchen will.
Enarenár, *va.* mit Sand bestreuen od. bedecken; —se, *vr.* † auf einer Sandbank sitzen bleiben. [des.
Enárma, *sf. Kw.* Ergreifung *f.* des Schil-
Enárme, *sm. pr.* Ausrüsten *n.* der Fischernetze.
Enarmonár, *va.* †† auf-, in die Höhe richten, aufstellen. [(Pferde ꝛc.).
Enarmonárse, *vr.* steigen, sich bäumen
Enarmonía, *sf. Tk.* enharmonische Tonreihe, Tonleiter *f.*, wo außer den halben Tönen noch kleinere als diese eingeschaltet werden, die also nur im Gesange u. bei Bogeninstrumenten zu bemerken sind.
Enarmónico, *a. Tk.* enharmonisch.
Enarración, *sf.* †† Erzählung *f.*
Enarrár, *va.* †† erzählen.
Enartamiénto, *sm.* † Kunstgriff *m.*
Enartár, *va.* † einengen; listig hintergehen.
Enartrósis, *sf. Zk.* tiefe Eingelenkung *f.*
Enaspár, † s. Asp—.
Enastár, *va.* †† anschäften; in die Höhe,
Enatía, † s. Enatiéza. [empor richten.
Enátiamente, *ad.* † unschicklich.
Enatiéza, *sf.* † Unschicklichkeit; Häßlichkeit
Enatío, *a.* † überflüssig, entbehrlich. [*f.*
Enaventár, *va.* † Luft, Wind entgegenwehen, fächeln.
Enayenár, † s. Enaj—.
Enayúnas, *ad.* † nüchtern.
Encabádo, *a. Wk.* von anderer Farbe als gewöhnlich (von Hammerstielen, Sensen-, Sichelgriffen ꝛc. in Wappenfeldern ge-
Encabalgádo, *a.* beritten. [bräuchlich).
Encabalgadúra, *sf.*, —ménto, —miénto, *sm.* † *Gw.* Laffette *f.*
Encabalgánte, *pa.* von —ár.
Encabalgár, *va.* beritten machen; —se, *vr.* sich beritten machen.
Encabelládo, *a.* behaart.
Encabelladúra, † s. Cabelléra.
Encabellár, *vn.* † hervorkommen, wachsen (Haare); —se, *vr.* sich eine Perrücke zulegen, eine Perrücke tragen.
Encabellecér, *vn.* †† mit einem starken Haupthaare versehen sein; —se, *vr.* s. Empelár.
Encabestradúra, *sf.* † Führen *n.* an der Halfter; † Verhängen, Verwickeln *n.* des Fußes eines Thieres in die Halfterleine.
Encabestrár, *va.* an der Halfter führen; vermittelst eines Leitochsen führen (eine Heerde Vieh); * zu etw. bewegen od. überreden, nach seinem Willen lenken; —se, *vr.* mit einem der Vorder- od. Hinterfüße in der Halfterleine hängen bleiben.
Encabezádo, *pp.* von —ár; pueblo — Ort *m.*, dessen Abgaben auf eine gewisse Summe festgesetzt sind.
Encabezamiénto, *sm.* Steuerregister *n.*; Eingangsformel *f.* einer Urkunde ꝛc.
Encabezár, *va.* in das Steuerregister eintragen; anfangen, beginnen; —se, *vr.* sich abfinden, sich vergleichen wegen einer bestimmten Summe für die jährlichen Steuern u. Abgaben ꝛc.; anfangen, anheben (eine Urkunde ꝛc.).
Encabézo, *sm.* Abfindungssumme *f.* für eine Abgabe.
Encabezonamiénto, s. —zamiénto.
Encabezonár, s. —zár.
Encabillár, *va. Mar.* mit hölzernen Nägeln
Encabrahigár, s. Cabr—. [befestigen.
Encabriár, *va. Zm.* die Bauhölzer zu einem Dachstuhle gehörig zusammensetzen.
Encabritárse, s. Enarmonárse.
Encabronár, *va.* || Hörner aufsetzen.
Encachár, *va.* hineintreiben in eine Mauer, eine Wand (einen Nagel, Pflock ꝛc.).
Encadenación, s. —adúra.
Encadenádo, *a.* zusammenhängend; punto — Kettenstich *m.*, Kettennaht *f.*; versos —os, *Dk.* Versart *f.*, wo sich jeder Vers mit der Mitte des folgenden reimt.
Encadenadúra, *sf.*, —namiénto, *sm.* Anketten, Anbinden *n.* mit einer Kette; * Verkettung *f.*, Ineinandergreifen *n.* von Ereignissen ꝛc.; Zusammenhang *m.*
Encadenár, *va.* anketten; * fesseln; verketten; in einander schlingen; —se, *vr.* sich verketten.
Encaecér, —escér, *vn.* † gebären, niederkommen (de un hijo etc. mit einem Sohne ꝛc.).
Encája, *sf.* § Händedruck *m.* zum Zeichen der Freundschaft ꝛc.
Encajádas, *sf. pl. Wk.* dreieckige Abtheilungen *f.* eines Schildes, deren Spitzen in einander laufen.
Encajadór, *sm.* der einschaltet, einflicht (Sprichwörter, Erzählungen ꝛc.); jedes Werkzeug *n.*, das zum Einpassen ꝛc. einer Sache in eine andere dient.
Encajadúra, *sf.* Einfügung, Ein-, Anpassung *f.*
Encajár, *va.* einfügen, einfugen, ein-, anpassen; hineintreiben (einen Nagel ꝛc.); hineinstecken; *Sw.* einkeepen; einflechten, schicklich anbringen; verschaffen (ein Amt); aufdringen; an-, aufschwätzen; *va.* passen, sich schicken; eingreifen; dem Andern die Hand geben; — las barbas á uno Jem. beim Kinn anfassen (als Zeichen der Geringschätzung); — bien sich gut

schicken, zu gelegener Zeit kommen; — gato por liebre á alg., || Einem ein X für ein U vormachen; — la saya, * eine schickliche Gelegenheit finden, um eine Bitte anzubringen; —se, *vr.* sich eindrängen unter ein Gewühl von Menschen, in die Lücke einer Mauer ꝛc.; sich aufdringen; stecken bleiben.

Encáje, *sm.* Einfügen, Einpassen; Hineinschieben ꝛc.; Gelenk; Gewerbe *n.*; Fuge *f.*; Falz *m.*; Kerbe *f.*; *Bk.* Einschnitt *m.*; eingelegte Arbeit *f.* in Holz od. Stein; Spitze, Kante *f.*; —es de hilo de Alemania, *H.* sächsische Spitzen *f.*; —es de seda, *H.* Blonden *f.*; lei del — richterliche Willkür u. Laune *f.* bei Entscheidung einer Sache. [*f.*, —ler *m.*

Encajéra, *sf.*, —ro, *sm.* Spitzenklöpplerin

Encajonádo, *sm.* Mauer od. Lehmwand *f.*, die durch Strebepfeiler von Backsteinen unterstützt wird.

Encajonamiénto, *sm.* Legen od. Einsperren *n.* in einen Kasten.

Encajonár, *va.* in einen Kasten legen od. sperren, packen.

Encalabozár, *va.* †† einkerkern.

Encalabriár, *va.* s. —inár; † betrügen.

Encalabrinadúra, *sf.*, —namiénto, *sm.* Betäubung, Eingenommenheit *f.* des Kopfes durch starke Gerüche, Getränke ꝛc.; Widerspenstigkeit, Hartnäckigkeit *f.*

Encalabrinár, *va.* benebeln (ein starker Geruch, hitziges Getränk).

Encaláda, *sf.* Theil *m.* von einem Pferde-

Encaladór, *sm.* †† Tüncher *m.* [harnisch.

Encaladúra, *sf.* Bewerfen *n.* mit Kalk, Weißen, Tünchen *n.*

Encalár, *va.* mit Kalk bewerfen, weißen, tünchen; (Kohlen) in die Röhre eines Sparheerdes ꝛc. stecken.

Encalmádo, *a.* †† besänftigt, still, ruhig (vom Wind).

Encalmadúra, *sf.* *Taw.* Fettschmelzen *n.*

Encalmár, *vn.* nachlassen, sich legen (der Wind); —se, *vr.* *Taw.* eine Entzündungskrankheit od. Art Ruhr von allzu großer Erhitzung u. Anstrengung bekommen (Pferde, Maulesel ꝛc.); *pr. And.* verdorren (Reben). [genießt.

Encalostrádo, *a.* was die erste Muttermilch

Encalostrárse, *vr.* von dem Genuß der ersten Muttermilch krank werden. [dsb.

Encalvár, *vn.* †† kahl werden; —se, *vr.*

Encalvecér, *va.* kahl machen, der Haare berauben; *vn.* s. —vár.

Encalvescér, *vn.* † dsb.

Encalzár, *va.* † ergreifen, gefangennehmen.

Encálzo, † s. Victória.

Encalláda, s. —dúra.

Encalladéro, *sm.* Untiefe, Sandbank *f.*, worauf Schiffe stranden.

Encalladúra, *sf.* *Sw.* Stranden *n.*

Encallár, *vn.* *Sw.* stranden; * stocken (Geschäfte); —se, *vr.* s. —llár.

Encálle, s. —lladúra.

Encallecér, *vn.* Schwielen an Händen od. Füßen bekommen; schwielig werden; —se, *vn.* dsb.

Encallecído, *a.* schwielig; — en astucias, * sehr listig, sehr verschmitzt, durchtrieben.

Encallejonádo, *a.* eingezwängt in ein enges Gäßchen. [hineingehen machen.

Encallejonár, *va.* in ein enges Gäßchen

Encallescér, † s. —llecér.

Encalletrádo, *a.* †† versessen, fest entschlossen (en alg. c. auf, zu etw.).

Encalletrár, *va.* einsehen, begreifen; †† versessen sein (en alg. c. auf etw.).

Encamación, *sm.* *Bwk.* Verzimmerung *f.* von Streben, Ständern ꝛc. in den Stollen eines Quecksilberbergwerks.

Encamádo, *a.* *Jäg.* gelagert, im Bett od. im Lager liegend (vom Wildpret).

Encamárse, *vr.* sich ins Bett legen; *Jäg.* sich lagern; sich umlegen (Getreide).

Encamarádo, *a.* *Gw.* mit einer enge zulaufenden Kammer versehen, wie ein Steinstück.

Encamarádo, *sm.* *Gw.* Kammer-, Steinstück

Encamarár, *va.* aufspeichern. [*n.*

Encambijár, *va.* das Wasser durch einen Wasserthurm leiten.

Encambrár, s. —marár.

Encambrillonádo, *pa.* von —nár; —, *sm.* Brandsohle *f.* ꝛc. im Schuh od. Stiefel.

Encambrillonár, *va.* *Schm.* mit Brandsohlen ꝛc. auslegen, ausfüttern (Schuhe, Stiefel).

Encambronádo, *a.* † steifbeinig u. mit hochgetragenem Haupte einhertretend.

Encambronár, *va.* mit einer Dornhecke umzäunen; * beschlagen mit Eisen ꝛc.; —se, *vr.* † steifbeinig u. mit hochgetragenem Haupte einherschreiten.

Encaminadúra, *sf.* † —miénto, *sm.* Leiten od. Führen *n.* auf den rechten Weg, Wegzeigen *n.*

Encaminár, *va.* den rechten Weg zeigen; führen an einen gewissen Ort (ein Weg); zuführen; * einleiten; eine Richtung geben (einem Geschäfte); überschreiben, adressiren (einen Brief); absenden, schicken; — las palabras á alg. das Wort an Jem. richten; —se, *vr.* seinen Weg nehmen (hácia alg. parte nach einer Gegend).

Encamisáda, *sf.* *Kw.* nächtlicher Ueberfall *m.*, wobei die Soldaten ein weißes Hemd über ihre Uniform anziehen, um einander in der Dunkelheit zu erkennen.

Encamisádo, *sm.* † der mit einem Hemde überkleidet ist.

Encamisárse, *vr.* ein weißes Hemd über seine Kleider anziehen in der Absicht eines nächtl. Ueberfalles.

Encamonádo, *a.*: bóveda —da, *Bk.* Decke *f.*, die nur von Leisten gemacht wird u. nicht gewölbt ist.

Encamorrárse, *vr.* || sich in einen Streit, in Händel einlassen.

Encampanádo, *a.* *Gw.* mit einer glockenförmigen Pulverkammer versehen (Mörser).

Encampanárse, *vr.* *rw.* sich aufblasen, dick thun, sich wie ein Raufbold betragen.

Encanádo, *a.* erstarrt u. ohne Bewußtsein vor Schrecken ꝛc. [(Wasser).

Encanalár, —lizár, *va.* durch Röhren leiten

Encanaménto, —miénto, *sm.* † ausgemauerter Wassergraben *m.*

Encanárse, *vr.* steif werden u. das Bewußtsein verlieren, wie Kinder, die erschreckt sind od. zu viel geweint haben.
Encanastár, s. Emb—; —se, *vr.* s. Echarse en la baraja (unt. Barája).
Encancerádo, etc. s. Canc—, etc.
Encandecér, s. Enalbár.
Encandecído, *a.* weißwarm (Schmiedeeisen etc.).
Encandelár, *vn.* blühen (von gewissen Bäumen).
Encandiladéra, *sf.* Kupplerin *f.*
Encandiládo, *a.*: sombrero —, § dreieckiger Hut *m.*; —, *sm.* †† Blenden *n.*, Blendung *f.*
Encandiladóra, s. —déra.
Encandilamiénto, *sm.* || Blendung *f.* des Gesichtes bei plötzlichem Lichte.
Encandilár, s. Deslumbrár.
Encanecér, *va. poét.* grau färben; *vn.* grau werden (Haare); ergrauen; * alt werden.
Encangrenárse, s. Gangrenárse.
Encanijádo, *a.* abgezehrt u. kränklich; verkrüppelt.
Encanijamiénto, *sm.* abgezehrter u. kränklicher Zustand *m.*; Verkrüppelung *f.* durch die englische Krankheit.
Encanijár, *va.* schwach u. kränklich machen (von einem Kind); —se, *vr.* abzehren, kränkeln (gewöhnl. nur von kleinen Kindern); verkrüppelt werden durch die engl. Krankheit.
Encanillár, *va.* aufwickeln (Seide, Wolle, Hanf).
Encantación, *sf.* Bezauberung, Zauberei *f.*
Encantadéra, *sf.* †† Zauberin *f.*; —ro, *sm.* Zauberer *m.*
Encantádo, *pp.* von —tár; —, *a.* zerstreut, in Gedanken; hombre —, * Mensch *m.*, der sehr eingezogen lebt, leuteschen ist u. mit Niemand Umgang hat.
Encantadór, *a.* zauberisch, bezaubernd, das Herz fesselnd; —, *sm.*, —ra, *sf.* Zauberer *m.*, —rin *f.*; * der, die durch Täuschung u. falschen Schein verblendet od. irre führt.
Encautaménto, —miénto, s. —ación.
Encantár, *va.* bezaubern, behexen; * bezaubern, entzücken; *rw.* durch trügerische Vorstellungen hintergehen.
Encantarár, *va.* in eine Kanne, in einen Krug werfen, thun; * in die Wahlurne thun (Loosszettel).
Encantatriz, *sf.* ** Zauberin *f.*
Encánte, s. Almonéda.
Encántis, *sf. Waw.* Gewächs *n.* am großen Augwinkel.
Encánto, *sm.* s. —tación; * Entzücken; † Blendwerk, Gaukelspiel *n.*
Encantório, § s. —tación.
Encantusár, *va.* berücken, durch Liebkosungen u. Schmeicheleien hintergehen.
Encañáda, *sf.* enger Weg *m.* zwischen zwei Bergen.
Encañádo, *a.*: viento —, s. Encañonádo; —, *sm.* Wasserleitung *f.* durch Röhren; Umzäunung, Einfassung *f.* von Schilfrohr ꝛc. in einem Garten.
Encañadór, *sm.*, —ra, *sf.* Seidenspuhler *m.*, —rin *f.*
Encañadúra, s. —ñádo u. Bálago.
Encañár, *va.* durch Röhren od. Brunnenrohre leiten (Wasser); mit einem Gitterwerk od. Geflecht von Schilfrohr einfassen (eine Abtheilung in einem Garten ꝛc.); die Seide spuhlen; auf Spuhlen wickeln; *vn.* Halme schießen (Getreide).
Encañizáda, *sf. pr. Mur. Val.* Einzäunung *f.* von Schilfrohr in der See, um die Meeräsche zu fischen.
Encañonádo, *a.* wie eine Röhre gestaltet, hohl; flügge (junge Vögel); viento — heftiger Zugwind *m.*
Encañonár, *va.* s. —añár; fälteln, in Falten legen (ein Frauenkleid ꝛc., eine Halskrause); *vn.* flügge werden (junge Vögel); —se, *vr.* dsb.
Encañutár, *va.* s. —ñonár; in Falten, zusammen legen; *vn.* s. —ñár.
Encapacetádo, *a.* mit einer Sturmhaube od. einem Helme bedeckt.
Encapacetárse, *vr.* † eine Sturmhaube od. einen Helm aufsetzen.
Encapachadúra, —capachúra, *sf.* Anzahl *f.* von Körben mit Oliven, welche zu gleicher Zeit unter die Oelpresse gestellt werden.
Encapachár, *va.* in einen Korb legen (besond. Oliven, die in der Oelmühle ausgepreßt werden sollen); *pr. And.* alle einzelne Reben eines Weinstocks auf der Sonnenseite anbinden.
Encapádo, *a.* mit einem Mantel bekleidet; in einen Mantel eingehüllt.
Encapár, *va.* † mit einem Mantel bekleiden.
Encapazár, s. —achár.
Encaperuzádo, *a.* || eine Capuze aufhabend.
Encaperuzárse, *vr.* eine Capuze od. dergl. auf den Kopf setzen.
Encapilladúra, *sf. Sw.* Flechting *f.*
Encapillár, *va. Sw.* die Wandtaue anlegen; —se, *vr.* || ein Kleidungsstück anziehen, indem man den Kopf durchsteckt.
Encapirotádo, *a.* mit einer weißen spitzen Mütze, wie die Büßenden tragen, bedeckt.
Encapirotár, *va.* † eine spitze Mütze aufsetzen, wie die Büßenden tragen.
Encaponádo, † s. Ac—.
Encapotádo, *a.* in Wolken gehüllt, trübe.
Encapotádura, *sf.*, —amiénto, *sm.* mürrische, verdrießliche Miene *f.*
Encapotár, *va.* ver-, einhüllen; —se, *vr.* sich in Wolken u. Dünste hüllen (der Himmel, die Berge); ein verdrießliches, mürrisches Gesicht machen.
Encaprichádo, *a.* versessen (en alg. c. auf etw.).
Encaprichár, *va.* vortheilhaft für sich einnehmen; —se, *vr.* sich etw. in den Kopf setzen, auf etw. bestehen.
Encapuchár, *va.* mit einer Capuze bedecken.
Encapuzádo, *a.* †† in einen Trauermantel gehüllt.
Encapuzár, †† s. —uchár.
Encára, *ad.* † doch, bei alledem.
Encaracoládo, *a.* schneckenartig gewunden.
Encaracolár, *va.* in Gestalt einer Schnecke (gewunden) anfertigen.
Encarádo, *a.*: bien ó mal — der ein schönes, od. häßliches Gesicht hat.
Encaramadúra, *sf.* †† Emporheben; Hinauf-, Emporsteigen *n.*
Encaramár, *va.* in die Höhe, empor heben; * übertreiben; —se, *vr.* hinauf-, in die Höhe steigen; hinaufklettern.
Encarambanádo, † s. Car—.
Encaramiénto, s. —ro.

Encaramillárse, † f. Eleváse.
Encaramillotár, § f. —már.
Encarár, *va.* anschlagen (ein Feuergewehr); §§ ansehen; *vn.* gerade ins Gesicht sehen (con alg. Jem.); †† losgehen (con alg. auf Jem.); —se, *vr.* gerade ins Gesicht sehen (á alg. Jem.).
Encaratuládo, *a.* mit einer Larve bedeckt.
Encaratulárse, *vr.* sich verlarven.
Encárbo, *sm.* *Jäg.* f. —áro; perro de — Spür-, Stöberhund *m.*
Encarcajádo, *a.* † mit einem Köcher versehen.
Encarcavinár, *va.* einscharren, begraben; den Kopf mit einem verpesteten, aasmäßigen Geruch einnehmen. [gener *m.*
Encarceladíto, *sm.* armer, elender Gefan-
Encarceládo, *pp.* von —lár; hernia —, *Waw.* eingeklemmter Bruch *m.*; —, *sm.*, —da, *sf.* Gefangener *m.*, —ne *f.*
Encarcelamiénto, *sm.* Einkerkerung *f.*
Encarcelár, *va.* einkerkern, gefangen setzen; einsperren; zwei frisch geleimte Bretter 2c. mit der Zwinge zusammenzwängen.
Encarcerár, † f. —elár. [anrühmt.
Encarecedór, *sm.* der etw. sehr lobt, sehr
Encarecér, *va.* vertheuern, im Preise steigern; sehr loben, anrühmen; angelegentlich empfehlen; *vn.* theurer werden, im Preise steigen; —se, *vr.* † dsb.
Encarecído, *a.* nachdrücklich; inständig.
Encarecimiénto, *sm.* Steigen *n.* des Preises, Theurerwerden; Lob *n.*; †† Schmeichelei; Beschreibung *f.*; Nachdruck *m.*; angelegentl. Bitte *f.*
Encargádo, *pp.* von —ár; —, *sm.* Geschäftsträger, -Führer *m.*; — de negocios Geschäftsträger *m.* eines Fürsten an einem auswärtigen Hofe 2c.
Encargamiénto, † f. —go.
Encargánte, *sm.* *H.* Besteller *m.*
Encargár, *va.* auf-, übertragen; belasten (de alg. c. mit etw.); übergeben; anbefehlen; bestellen, machen lassen; —se, *vr.* übernehmen, über sich nehmen (de alg. c. etw.); sich anheischig machen (de alg. c. zu etw.). [stellung *f.*
Encárgo, *sm.* Auftrag *m.*; Amt *n.*, An-
Encarguíto, *sm.* *dim.* von —go.
Encariñádo, *a.* herzlich zugethan.
Encariñár, *va.* f. Aficionár; —se, *vr.* lieb gewinnen, Zuneigung bekommen (con alg., ó alg. c. zu Jem., zu etw.).
Encárna, *sf.* *Jäg.* Anludern *n.* der Wölfe, Füchse 2c.
Encarnación, *sf.* *Gg.* Menschwerdung *f.* Christi; *Bdh.* Fleischfarbe *f.*, die man den Bildsäulen gibt.
Encarnadíno, *a.* hell fleischfarbig.
Encarnádo, *a.* fleischfarbig; roth; eingefleischt; —, *sm.* Fleischfarbe *f.*; — de Andrinopoli, *H.* Türkischroth *n.*
Encarnadúra, *sf.* Beschaffenheit *f.* des Fleisches an einem lebendigen Körper; Wirkung *f.*, welche durch ein stechendes, schneidendes Werkzeug im Fleische hervorgebracht wird; *Jäg.* Begierde *f.* eines Hundes nach Wildpret.
Encarnár, *va.* *Jäg.* einen Hund mit Fleisch füttern; *Waw.* Fleisch erzeugen; ins Fleisch eindringen (ein Pfeil, ein Degen 2c.); * einen tiefen, schmerzhaften Eindruck auf das Gemüth machen; *vn.* *Gg.* Mensch werden; —se, *vr.* f. —nár, *vn.*; sich genau vereinigen od. vermischen (z. B. Quecksilber mit Gold).
Encarnatívo, *a.* *Waw.* Fleisch erzeugend; —, *sm.* *Waw.* Mittel *n.*, das Wachsthum des Fleisches zu befördern.
Encárne, *sm.* *Jäg.* was man den Hunden von einem ausgewaideten Hirsche übrig läßt, um sie fleischgierig zu machen.
Encarnecér, *vn.* †† Fleisch auflegen, dicker, fetter werden.
Encarnecído, *a.* fleischig, dick, fett.
Encarnizádo, *a.* blutdürstig, blutgierig; sehr erbittert; erpicht (en alg. c. auf etw.); entzündet u. wie rohes Fleisch aussehend (gewöhnl. von Augen).
Encarnizamiénto, *sm.* †† *Jäg.* gieriges Verzehren *n.* des Fleisches (von Hunden 2c.); * Erbitterung *f.*
Encarnizár, *va.* §§ *Jäg.* fleischgierig, blutgierig machen (die Hunde); auf den Raub hitzig machen (den Falken); * aufs höchste erbittern, in Wuth bringen; —se, *vr.* fleischgierig werden; mit Gierigkeit Fleisch fressen (Hunde 2c.); * im höchsten Grade erbittert werden, in Wuth gerathen; erpicht sein (en alg. c. auf etw.).
Encáro, *sm.* starres Ansehen *n.*; aufmerksamer, fester Blick *m.*; Anschlagen u. Zielen *n.* mit einem Feuergewehr.
Encarrillár, *va.* in Gang bringen (Wagen, Kutschen 2c.); * wieder in Gang bringen (Geschäfte 2c.); —se, *vr.* † f. Encaminárse; sich sperren, wie ein Strick od. Seil, das durch Herabrutschen über die Kerbe einer Zugrolle 2c. die freie Bewegung hindert.
Encarroñár, *va.* ** faulen machen, in Fäulniß bringen; —se, *vr.* ** faulen, verfaulen. [Schleier *m.*
Encarrujádo, *a.* f. Carr—; —, *sm.* *rw.*
Encarrujár, *va.* zusammendrehen; —se, *vr.* sich zusammendrehen, sich zusammenrollen (ein stark gezwirnter Faden, krauses Haar, ein Baumblatt).
Encartación, *sf.* f. Empadronamiénto; Ort *m.*, welcher sich auf eine Zeitlang einen Herrn gewählt hat u. diesem in so lange Abgaben zahlt; Unterwürfigkeitsverhältniß *n.* eines solchen Ortes gegen seinen Herrn; —nes, *pl.* einige Ortschaften *f.*, welche besond. Vorrechte genießen.
Encartádo, *a.* die —aciones (f. d. W.) betreffend; in den —aciones geboren; —, *sm.* durch öffentl. Verruf des Landes verwiesener u. seines Vermögens wegen Nichterscheinens beraubter Verbrecher *m.*
Encartamiénto, *sm.* Landesverweisung u. Einziehung *f.* des Vermögens wegen ungehorsamen Ausbleibens; Urkunde *f.*, worin eine solche Landesverweisung ausgesprochen ist.
Encartár, *va.* durch öffentl. Anschlag od. Verruf des Landes verweisen u. zur Einziehung des Vermögens verurtheilen; durch öffentl. Anschlag vor Gericht laden; in das Steuerregister eintragen; beiziehen zu einer Gesellschaft, einem Geschäft 2c.;

—se, *vr.* eine Karte bekommen, die einen das Spiel verlieren macht; Karten von der nämlichen Farbe mit einem andern Spieler haben.
Encartillár, *va.* † des Landes verweisen.
Encartonár, *vn. Mal.* die Musterzeichnungen auf die Mauer legen, worauf man al Fresco malen will.
Encartuchádo, *sm. Gw.* eine Karduse, Kanonenpatrone *f.*
Encartujádo, *sm. rw.* Frauenhaube *f.*
Encasaménto, *sm. Bk.* † Bilderblende, Nische *f.*
Encasamiénto, *sm.* §§ Ausbesserung *f.* eines Hauses; *Waw.* Einrichtung *f.* eines Gliedes. [einrichten.
Encasár, *va. Waw.* ein verrenktes Glied
Encascabeládo, *a.* mit Schellen od. Glöckchen besetzt od. behangen, wie der Brustriemen eines Maulthieres &c.
Encascabelárse, *vr. Flk.* den Schnabel in das Schellenglöckchen verbeißen (vom Falken).
Encascarárse, s. Embanastárse.
Encascotár, *va.* mit Schutt bedecken, ausfüllen.
Encasquetár, *va.* tief in den Kopf drücken (Hut, Mütze); * in den Kopf setzen, glauben machen, aufheften; —se, *vr.* sich etw. in den Kopf setzen, auf etw. hartnäckig bestehen. [edeln (Thiere).
Encastár, *va.* erzeugen; durch Zucht ver-
Encastilládo, *a.* mit festen Schlössern versehen; befestigt; * stolz, hoffärtig; hartnäckig. [Schloß einschließt.
Encastilladór, *sm.* der sich in ein festes
Encastillamiénto, *sm.* Einschließung *f.* in ein festes Schloß.
Encastillár, *va.* mit festen Schlössern versehen; *vn.* die Zelle der Bienenkönigin bauen; —se, *vr.* sich in ein festes Schloß, in eine Festung einschließen; * sich in Gebirge u. unzugängliche Orte flüchten; hartnäckig auf seiner Meinung bestehen.
Encastrár, *va. Sw.* zwei Tauenden, Holz &c. mit einander verbinden, verzapfen &c.
Encativár, † s. Caut—.
Encatusár, s. Engat—.
Encausár, s. Causár.
Encáustica, *sf. Mal.* Gemälde *n.*, dessen Farben eingebrannt (kaustisch gemalt) sind; enkaustische Malerei *f.*; s. Encáusto.
Encáustico, *a. Mal.* durch Einbrennen od. Einschmelzen verfertigt.
Encáusto, *sm.* Einbrennen, Einschmelzen *n.*; eingebrannte od. Wachsmalerei *f.*
Encautárse, *ger.* s. Incautárse.
Encavár, *va.* † aushöhlen, ausgraben; —se, *vr.* sich in einer Höhle, in einem Loche &c. verbergen (Wildpret, Vögel &c.).
Encayár, s. —allár.
Encebadár, etc. s. Ac—, etc.
Encebolládo, *sm.* Gericht *n.* von klein geschnittenem Rind- od. Hammelfleisch, mit Zwiebeln u. Gewürz in Oel geschmort.
Encébra, —ro, † s. Cébra.
Encefalalgía, *sf.* Kopfschmerz, Schmerz *m.* im Hirn. [schmerz bezüglich.
Encefalálgico, *a.* auf den Kopf-, den Hirn-
Encefalíta, *sf. Ng.* Art Stein *m.*, welcher dem menschlichen Gehirn ähnelt.
Encefalocéle, *sm. Waw.* Hirnbruch *m.*
Encejádo, *a.* † dunkel, düster, schwarz.
Encelár, *va.* † verbergen, verhehlen.
Enceldár, *va.* in eine Klosterzelle thun, einsperren, einschließen; —se, *vr.* sich in eine Klosterzelle einschließen.
Encelialgía, *sf.* Schmerz *m.* in den Eingeweiden.
Encélla, *sf.* Käsehürde *f.*; Käsekorb *m.*
Encellár, *va.* †† Käse machen in der Käsehürde. [unreines Wasser.
Encenagádo, *a.* kothig; agua —da kothiges,
Encenagamiénto, *sm.* Besudeln, Wälzen *n.* im Kothe.
Encenagár, *va.* besudeln, beschmutzen, verunreinigen; —se, *va.* sich kothig machen, sich im Kothe wälzen; sich besudeln, sich beschmutzen. [hangen.
Encencerrádo, *a.* mit einer Viehschelle be-
Encencerrár, *va.* dem Heerdenvieh, Weidevieh Schellen, Glöckchen anhängen.
Encendedór, † s. Incendiário.
Encendemiénto, † s. Incendio.
Encendér, *va.* anzünden, anbrennen; heizen (Ofen, Kamin); Hitze verursachen; * entzünden, anreizen; —se, *vr.* sich entzünden, in Brand gerathen; * in Zorn gerathen; erröthen; — en amor, en ira verliebt, zornig werden (con, contra).
Encendidíllo, *a. dim.* von —do.
Encendído, *a.* brennend; feurig; glühend; heiß, erhitzt; hochroth, brennroth; von sehr lebhafter Farbe.
Encendiénte, † *pp.* von —dér.
Encendimiénto, *sm.* §§ Entzündung *f.*, Brennen *n.*, Brand *m.*; Hitze *f.*
Encendúdo, *a.* † entzündet, angezündet.
Encénias, *sf. pl.* † Kirchweihe *f.*
Encenizár, *va.* mit Asche bedecken.
Encennádo, † s. Ensañádo, Ceñúdo. [*n.*
Encensaménto, —miénto, *sm.* † Räuchern
Encensár, *va.* †† s. —suár; † beräuchern; *vn.* † räuchern.
Encensário, —séro, † s. Incensário.
Encénsio, † s. Absíntio, Inciénso.
Encénso, † s. Encendído; Incénso.
Encensório, *sm.* † Rauchpfanne *f.*
Encensuár, *va.* †† auf Zins hingeben od. ausleihen. [anfängt zu brauchen.
Encentadór, *sm.* der anschneidet, anzapft,
Encentadúra, *sf.* †† Anschneiden *n.* eines Laibes Brod, eines Schinkens &c.; Anzapfen, Anstechen *n.* eines Fasses Wein &c.
Encentamiénto, *sm.* †† dsb.; † Abschneiden, Abhauen *n.* eines Gliedes.
Encentár, *va.* s. Dec—; anfressen; † verstümmeln.
Encepádo, *pp.* von —ár; el ancla está —da, *Sw.* der Anker ist unklar im Grunde.
Encepadór, *sm.* Büchsenschäfter *m.*
Encepár, *va.* †† in den Stock legen einen Gefangenen; *Bm.* ein Schießgewehr schäften; *vn.* wurzeln, Wurzel treiben; — el ancla, *Sw.* den Anker stocken.
Enceráдo, *a.* wachsfarbig, gelblich; dick, verdickt, zähe.
Enceráдo, *sm.* Wachstuch *n.*; — de cañamazo, *H.* Wachstuch *n.* von grober Hanfleinwand zum Verpacken von Waaren; *Ap.* Wachssalbe *f.*

Enceradúra, *sf.*, —ramiénto, *sm.* Beſtreichen *n.* mit Wachs ꝛc.
Encerár, *va.* wichſen; mit Wachs beſtreichen.
Encercár, etc. † ſ. Cerc—, etc.
Encernadár, *va.* mit Laugenaſche bedecken.
Encerolár, † ſ. —rotár.
Encerotár, *va.* wichſen, den Schuhdrath mit Schuſterpech beſtreichen.
Encerradéro, *sm.* Verſperrung; Einſchließung *f.*; Ort *m.* der Einſperrung.
Encerrádo, *a.* gedrängt, kurz gefaßt.
Encerradór, *sm.* †† der ver-, einſchließt, einſperrt; Ochſentreiber *m.*
Encerradúra, *sf.* †—amiénto, *sm.* ſ. —adéro u. —ciérro; Verſchluß *m.*, Verwahrung *f.* einer Sache unter Schloß; Ringmauer *f.*, Hegezaun *m.*
Encerrár, *va.* einſchließen, einſperren; einſchließen, umzingeln; enthalten, in ſich begreifen; —se, *vr.* ſich in ein Kloſter einſperren; enthalten ſein (en alg. c. in etw.); ſich beſchränken (en alg. c. auf etw.).
Encerróna, *sf.* || freiwillige Einſperrung u. Eingezogenheit *f.*; hacer la —, || ſich freiwillig auf einige Zeit einſperren u. von der Welt zurückziehen.
Encertár, † ſ. Ac—.
Encerusádo, *a.* †† mit Bleiweiß überzogen od. beſtrichen.
Encespedár, *va.* mit Raſen belegen.
Encestár, *va.* in einen Korb legen; † betrügen.
Encésto, † ſ. Inc—.
Encetáll, ſ. Bóca (auf Fiſcherei bezüglich).
Encetár, † ſ. Decentár.
Encía, *sf.* Zahnfleiſch *n.*
Enciáno, *a.* † alt; alterthümlich.
Encíclica, *sf.* Umlaufſchreiben *n.*
Encíclico, *a.* zum Umlauf beſtimmt.
Enciclopedía (—pédia), *sf.* Inbegriff *m.* aller Künſte u. Wiſſenſchaften; Gelehrſamkeit *f.* im Allgemeinen.
Enciclopédico, *a.* encyclopädiſch.
Enciclopedísta, *sm.* Mitarbeiter *m.* an einem encyclopäd. Werke.
Enciénso, *sm.* † Art Abgabe *f.*; ſ. Inc—, Absíntio.
Enciénte, —ciéntes, *ad.* † vorher, vorhin.
Enciérne, *ad.* † in der Blüthe; noch im Beginnen.
Enciérro, *sm.* Einſchließung, Einſperrung *f.*; eingeſchloſſener Platz od. Ort.
Enciguatárse, *pr. Cub.* ſ. Aciguatárse.
Encíma, *ad.* (mit de); oben; oberhalb; darauf; darüber, mehr; me dieron cuatro escudos — man gab mir vier Thaler darüber od. mehr; lo de — das Obere *n.*, der obere Theil *m.* einer Sache; por —, *ad.* obenhin, oberflächlich; tener á alg. —, * Jem. auf dem Nacken haben, von Jem. verfolgt, geplagt werden; —, *prep.* auf: — de la mesa auf dem Tiſche; über: — de la carta über dem Briefe.
Encimár, *va.* in die Höhe, empor heben; —se, *vr.* ſich erheben.
Enciméro, *a.* † der ꝛc. obere; was oben iſt.
Encína, *sf. Ng.* ſ. Carrásca; — marina, *Ng.* Meereiche *f.*, Schweinetang *m.*
Encinál, —nár, *sm.* Eichenwald *m.*
Encinchár, *va.* den Sattel auflegen; ſatteln.
Encinéto, † ſ. Encinál, —nár.
Encinílla, *sf. dim.* von —na; *Ng.* Bathengel, Gamander *m.*
Encíno, † ſ. —na.
Encínta, *ad.* geſchwängert, guter Hoffnung.
Encintár, *va.* mit Bändern ſchmücken; die jungen Stiere mit einer Schlinge fangen.
Encintrár, *va. Sw.* ein Fahrzeug über ſeine Tragfähigkeit belaſten.
Enciprotípo, *a.* auf Kupfer gezeichnet od. gravirt.
Encismár, *va.* || Uneinigkeit veranlaſſen.
Encíso, *sm.* Ort *m.*, wo die dem Gebären ziemlich nahen Mutterſchafe weiden.
Enclarár, † ſ. Acl—.
Enclarescér, † ſ. Esclarecér.
Enclaustrádo, *a.* †† in ein Kloſter eingeſperrt.
Enclavación, *sf.* †† Annagelung; Einſchließung *f.*
Enclavádo, *a. Wk.* eingefügt.
Enclavadúra, *sf.* †† *Hfschm. Taw.* ſ. Cl—; *Zm.* Zapfenloch *n.*
Enclavadór, *sm.* † der nagelt, mit Nägeln befeſtigt.
Enclavár, *va.* †† ſ. Cl—; durchbohren, ein-, umſchließen; * betrügen.
Enclavazón, *sf.* † Vernageln *n.*
Enclaveár, ſ. —vetár.
Enclavellinár, *va.* † mit Nelken beſtecken od. zieren.
Enclavetár, *va.* mit Zwecken od. Nägeln befeſtigen.
Enclavijadór, *sm.* † der Wirbel an ein Tonwerkzeug macht.
Enclavijadúra, *sf.* † Befeſtigung *f.* der Wirbel an einem Tonwerkzeuge.
Enclavijár, *va.* in einander fügen; falten, in einander ſtecken (die Hände); mit Wirbeln verſehen (eine Geige ꝛc.); *rw.* zuſchließen, zuſperren; zuſammendrücken.
Enclénque, *a.* kränklich, ſchwächlich; —, *sm.* kränklicher, ſchwächlicher Menſch *m.*
Enclín, † ſ. Inclinación; Acoración.
Enclinárse, † ſ. Incl—.
Enclíno, † ſ. Inclinádo; Dobládo.
Enclítico, *a.*: partícula —ca, *Spl.* Wörtchen *n.*, das man einem vorhergehenden Worte anhängt., od. überhaupt zur Satzfüllung einſchiebt.
Enclocár, ſ. Cloqueár; —se, ſ. Acl—.
Encloquecér, ſ. Cloqueár.
Enclúsa, † ſ. Esclúsa.
Encobadéro, *a.* † verſtellt, heuchleriſch den Kopf hängend.
Encobádo, *a.* † unbeweglich; zuſammengekauert.
Encobadór, etc., † ſ. Encubridór, etc.
Encobár, *vn.* ſich auf Eier ſetzen, um zu brüten; —se, *vr.* dſb.
Encobertádo, *a.* ** mit einer Bettdecke zugedeckt.
Encobertór, † ſ. Encubridór.
Encobiérta, † ſ. Encub—.
Encobiérto, † *pp.* von Encubrír.
Encobijár, ſ. Cob—.
Encobrádo, *a.* kupferhaltig; kupferfarbig.
Encobrír, etc. † ſ. Encub—, etc.
Encocinár, *va.* || Jem. mit dem Küchenperſonal in Eine Reihe ſtellen; Jem. einen Topfgucker nennen; —se, *vr.* § immer in der Küche ſtecken, darin herumſchnüffeln, ſich mit dem Küchenperſonal zu ſchaffen machen, ꝛc.
Encoclár, ſ. Cloqueár.
Encocorár, *va.* || läſtig, beſchwerlich fallen; langweilig ſein; ärgern; —se, *vr. pr. Cub.* ſ. Escamárse.

Encofrár, *va.* in Koffer packen, einpacken.
Encogér, *va.* zurückziehen (den Arm 2c.); * kleinmüthig machen, beugen; *vn.* s. —gérse; — los hombros bedauernd 2c. die Achseln zucken; —se, *vr.* ein-, zusammenschrumpfen, einlaufen (Tücher 2c.); sich zusammenziehen; * kleinmüthig werden; verlegen, blöde sein; — de hombros, s. — los hombros.
Encogído, *a.* kleinmüthig; niedergeschlagen; demüthig; engherzig..
Encogimiénto, *sm.* Zurückziehen *n.* des Arms 2c.; Einschrumpfen, Eingehen *n.*; * Kleinmuth *m.*; Demüthigung *f.*
Encohetár, *va.* mit Schwärmern, kleinen Raketen bedecken od. behängen.
Encojár, *va.* lähmen; *vn.* † lahm werden; —se, *vr.* lahm, hinkend werden; * krank werden.
Encoladór, *sm.* der leimt, anleimt.
Encoladúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Leimen, An-, Zusammen-, Aufleimen *n.*
Encolár, *va.* leimen, an-, zusammen-, aufleimen. [bessern.
Encolchár, *va.* *Sw.* Schiffstauwerk 2c. aus-
Encolerizádo, *a.* erzürnt, aufgebracht.
Encolerizár, *va.* erzürnen; —se, *vr.* sich erzürnen.
Encolmár, † s. Colm—.
Encolpismo, *sm.* *Aw.* Einspritzung *f.* in die Mutterscheide, od. in die Höhle des Muttermundes.
Encombrárse, s. Encum—.
Encomendáble, *a.* empfehlenswerth.
Encomendación, *sf.* †† bittliche Empfehlung *f.*
Encomendádo, *sm.* Geschäftsführer, Commissionär; beauftragter Vorsteher *m.* einer Handlung, Fabrik, Officin; Factor *m.*
Encomendadór, † s. Com—.
Encomendamiénto, —ménto, † s. Encárgo.
Encomendánte, *sm.* *H.* Handelsherr, Principal *m.*
Encomendár, *va.* empfehlen; auftragen; anvertrauen; übergeben, übertragen; als Ordenspfründe übergeben; verwünschen, verfluchen; rühmen, anrühmen; *vn.* eine Comthurei erhalten; —se, *vr.* sich empfehlen, sich Gnade u. Schutz erbitten; sich empfehlen, Höflichkeitsempfehlungen ausrichten lassen; — de alg. c. etw. zur Besorgung übernehmen.
Encomendéro, *sm.* Bevollmächtigter, Factor, Supercargo *m.*, besond. beim amerikanischen Handel; Besitzer *m.* einer Encomiénda in Amerika.
Encomenzamiénto, *sm.* † Anfang *m.*
Encomenzár, † s. Com—.
Encomiánte, *sm.* †† Lobredner *m.*
Encomiár, *va.* † loben; preisen, rühmen.
Encomiáta, *sm.* Lobredner *m.*
Encomiástico, *a.* lobrednerisch.
Encomiénda, *sf.* Empfehlung, Höflichkeitsempfehlung *f.*, Gruß *m.*; *H.* Commissionsgeschäft *n.*; Bestellung; Ordenspfründe, Comthurei *f.*; *Am.* Oberherrschaft u. Einkünfte *f.* eines Bezirks von einigen hundert indian. Familien; Leibrente *f.*; Schutz *m.*, Obhut; Verwahrung *f.*
Encómio, *sm.* Lobspruch *m.*

Encompadrár, || s. Com—.
Encompasár, † s. Com—.
Enconádo, *a.* äußerst erbittert; entzündet (eine Wunde); † befleckt; odio — tödtlicher Haß *m.*
Enconadúra, *sf.*, —miénto (—ménto †), *sm.* Entzündung *f.* einer Wunde 2c.; * Erbitterung *f.*; Zorn, Unwille *m.*; † Gift *n.*
Enconár, *va.* entzünden (von einer Wunde); * erbittern; —se, *vr.* sich entzünden (eine Wunde, ein Geschwür); * erbittert werden.
Encondríjo, *sm.* Unreinigkeit *f.*; Schlamm *m.*
Enconía, Encóno, † s. —namiénto.
Enconóso, *a.* *Waw.* entzündlich, sichtig; * schädlich, verderblich; Unwillen erregend.
Enconreár, *va.* *Tm.* *Zgm.* die Wolle ölen, einölen.
Encontinénte, *ad.* † alsbald, augenblicklich.
Encóntra, s. Con—.
Encontráble, *a.* † mit einer andern Sache zusammentreffend.
Encontráda, † s. Encuéntro.
Encontradízo, *a.* entgegen kommend, begegnend.
Encontrádo, *a.* entgegengesetzt; verschiedener Meinung; uneinig; feindlich; widersprechend; gegenüber liegend.
Encontrár, *va.* begegnen; antreffen, finden; ausfindig machen, in Erfahrung bringen; *vn.* zusammentreffen (con alg., ó alg. c. mit Jem., mit etw.); begegnen (con alg. Jem.); antreffen, finden (con alg. Jem.); —se, *vr.* sich begegnen, sich antreffen; übereinstimmen; uneins werden; sich wo befinden; — con alg. Jem. antreffen, finden.
Encontrázo, *sm.* Zusammenstoß *m.*, Anrennen *n.* an etw.
Encontrón, *sm.* Stoß *m.*
Encopetádo, *a.* stolz, anmaßend.
Encopetár, *va.* †† einen Gipfel, eine Spitze bilden.
Encopládo, *a.* ** den Kopf voll Cóplas (s. d. W.) habend; dem der Kopf von dem Anhören derselben gleichsam noch summt u. brummt.
Encorachár, *va.* in einen ledernen Sack [thun.
Encorajádo, *a.* sehr erzürnt.
Encorajár, *va.* Muth einflößen; erzürnen, erbittern; —se, *vr.* in Wuth gerathen.
Encoramentár, *va.* *Sw.* zwei Stücken Bauholz mit hölzernen Pflöcken in schiefer od. senkrechter Weise verbinden.
Encorár, *va.* mit Leder überziehen; *Waw.* eine Narbe machen; *vn.* vernarben; —se, *vr.* dsb. [kleidet.
Encorazádo, *a.* †† mit einem Küraß be-
Encorazárse, *vr.* †† den Küraß anziehen.
Encorchádo, *a.* gewölbt.
Encorchadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Einsammlung *f.* eines Bienenschwarmes in einen Korb.
Encorchár, *va.* einen Bienenschwarm in einem Bienenkorb sammeln.
Encorchetár, *va.* mit Haken od. Häkeln versehen.
Encordár, *va.* mit Saiten beziehen; mit einer Sehne versehen (einen Bogen 2c.); mit einer Schnur, einem Bindfaden umwickeln.

Encordelár, *va.* mit Stricken bespannen, binden od. befestigen.
Encórdio, s. Inc—.
Encordonár, *va.* †† mit Schnüren versehen, durchziehen.
Encorecér, s. —rár.
Encoriación, *sf.* Vernarbung, Zuheilung *f.* einer Wunde.
Encornár, *va.* † mit Horn beschlagen.
Encornijaménto, s. Corn—.
Encornudár, *va.* * Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen; *vn.* §§ Hörner bekommen (Rindvieh 2c.).
Encoronamiénto, *sm.* *Sw.* Verbindung *f.* der Bauchstücke mit den Sitzern, od. der Sitzer mit den Auflangern.
Encorozádo, *sm.*, —da, *sf.* der, die zur Strafe u. Beschimpfung eine Coróza (s. d. W.) tragen muß.
Encorozamiénto, *sm.* Bedecken *n.* mit einer Coróza zur Strafe.
Encorozár, *va.* eine Coróza (s. d. W.) zur Strafe u. Beschimpfung aufsetzen (Kupplern, Zauberern 2c.); mit einer Kappe, Mütze bedecken.
Encorporadúra, *sf.* † —amiénto, *sm.* † Einverleibung *f.*
Encorporár, *va.* † einverleiben.
Encorralár, *va.* in einen Hof od. Pferch einschließen (Vieh).
Encorrér, † s. Incurrír.
Encorrimiénto, *sm.* † Verfallen *n.* in Strafe 2c.
Encortamiénto, † s. Ac—.
Encortár, † s. Ac—.
Encortinár, *va.* mit Vorhängen versehen (ein Fenster 2c.).
Encorváble, fähig sich zu krümmen od. gekrümmt zu werden.
Encorváda, *sf.* Krümmung *f.* des Leibes; Art unanständiger Tanz *m.*; *Ng.* Beilkraut *n.*
Encorvádo, *a.* gekrümmt, krumm.
Encorvadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Krümmung, Krümme *f.*
Encorvár, *va.* krümmen; biegen; —se, *vr.* sich krümmen; krumm werden; sich biegen; sich beugen, sich bücken.
Encosadura, *sf.* *pr.* *And.* Naht *f.*, welche durch das Zusammennähen feiner u. grober Leinwand entsteht, besond. an einer Camisa gallega (s. Gallégo); rundlicher Ausschnitt *m.* an einem Aermel, wo er die Schulter berührt.
Encosído, *a.* † vereinigt, zusammengedrängt.
Encostárse, *vr.* *Sw.* sich der Küste nähern.
Encostrádo, *pp.* von —ár; lengua —da, *Aw.* mit einer unreinen Rinde belegte Zunge *f.*
Encostradúra, *sf.* ††, —miénto, *sm.* Deckel *m.* von Rinde (an Pasteten 2c.).
Encostrár, *va.* †† mit einer Rinde, einem Deckel von Rinde versehen (Pasteten 2c.); mit Mörtel bewerfen, übertünchen.
Encovadúra, *sf.* Verwahren *n.* in einem Keller, einem Gewölbe.
Encovár, *va.* in einer Höhle verschließen od. verbergen, verwahren; Jem. nöthigen, sich zu verbergen; —se, *vr.* sich in einen Keller, in ein Gewölbe begeben; * sich verstecken.

Encrasár, *va.* fett, schmierig machen.
Encreér, *va.* leihen, borgen.
Encrescimiénto, † s. Auménto.
Encrespadíllo, *a.* fein gekräuselt.
Encrespádo, *a.* kraus, gekräuselt, lockig; *poët.* schäumend, wie die Wellen.
Encrespadór, *sm.* Kräuseleisen *n.*
Encrespadúra, *sf.* †† Kräuseln *n.*
Encrespamiénto, *sm.* dsb.; — de los cabellos Sträuben *n.* der Haare vor Entsetzen.
Encrespár, *va.* kräuseln; * aufregen; —se, *vr.* sich kräuseln (Haare, Wolle, Meereswellen); * aufgeregt werden.
Encréspo, *sm.* Kräuseln *n.* der Haare.
Encrestádo, *a.* * stolz, hoffärtig.
Encrestárse, *vr.* den Kamm emporrichten, wie ein Hahn 2c.
Encreyénte, *a.* † glaubend.
Encrinádo, *a.* † geflochten (Haare).
Encriníta, *sf.* *Ng.* Seelilie *f.*
Encrisnejádo, *a.* †† geflochten (Zöpfe 2c.).
Encrucijáda, *sf.* Kreuzweg *m.*
Encrudecér, *va.* s. Enconár; Unverdaulichkeit verursachen; —se, *vr.* s. Enconárse; * toben, rasen (Sturm, Meer 2c.).
Encrudecimiénto, s. Enconam—.
Encrudelecér, † Encruelecér, *va.* zur Grausamkeit reizen; —se, *vr.* grausam werden.
Encruelecído, *a.* voll Grausamkeit u. Wuth.
Encruzádo, *sm.* † Ordensritter *m.*
Encruzár, *va.* † durchkreuzen; kreuzweise legen.
Encuadernación (—dúra †), *sf.* Band, Einband *m.* eines Buches; Einbinden *n.* der Bücher; — á la real Franzband *m.*
Encuadernadór, *sm.* Buchbinder; * Vermittler *m.*; —ra, *sf.* * Vermittlerin *f.*; Gattin *f.* eines Buchbinders.
Encuadernár, *va.* einbinden, binden (ein Buch); * ausgleichen (ein Geschäft); * vergleichen, vereinigen.
Encuadrár, *vn.* viereckig, quadratartig formen; in Vierecke, in Quadrate bilden.
Encuadrupedár, *va.* in die Reihe der Vierfüßler stellen.
Encuántra, † s. En cóntra.
Encubár, *va.* in Fässer füllen (Wein 2c.).
Encubertádo, *sm.* *Ng.* sechsgürteliges Panzerthier *n.*
Encubertár, *va.* bedecken ein Pferd 2c. mit einer Decke 2c.; —se, *vr.* †† einen Harnisch od. Küraß anlegen.
Encubiérta, *sf.* Hehlerei; †† Verstellung *f.*
Encubiérto, *pp.* von —brír; —, *a.* unbekannt; —, *sm.* s. —bertádo.
Encubredízo, —bridízo, *a.* †† was sich verbergen, verhehlen, verheimlichen läßt.
Encubridór, *sm.* der verbirgt; Hehler *m.*, —ra, *sf.* Hehlerin; Kupplerin *f.*
Encubrimiénto, *sm.* Verdecken, Verbergen, Verhehlen, Verheimlichen *n.*
Encubrír, *va.* zu-, verdecken; verbergen; verhehlen.
Encucár, *va.* *pr.* *Ast.* Nüsse, Haselnüsse einsammeln u. aufbewahren.
Encuéntro, *sm.* Begegnen, Zusammentreffen *n.* mit einer Person od. Sache; Stoß *m.*, Gefecht *n.*, Scharmützel *n.*, Uneinigkeit, Streitigkeit *f.*; Hinderniß *n.*; Vor-

derbug *m.* eines Pferdes ꝛc.; Raum *m.* von einem Fenster od. einer Thür bis zur nächsten Ecke eines Zimmers; al — de etc., *prep.* für, gegen, als Austausch für ꝛc.
Encuésta, † ſ. Averiguación, Pesquísa.
Encuitárse, *vr.* sich betrüben.
Enculár, *va.* || Sodomiterei treiben.
Enculatár, *va.* einen Bienenkorb mit einem Boden versehen.
Enculpádo, † ſ. Culpáble.
Enculpár, *va.* † beschuldigen.
Encumbrádo, *a.* hoch; erhaben.
Encumbradúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Emporheben *n.*; Höhe; Erhabenheit *f.*
Encumbrár, *va.* ſ. Elevár; zu hohen Ehrenstellen u. Aemtern erheben; * rühmen, preisen, erheben; den Gipfel eines Berges besteigen; *vn.* dſb.; —se, *vr.* ſ. Elevárse; hervorragen.
Encunádo, *a.* ∔ voll, angefüllt.
Encunár, *va.* ein Kind in die Wiege legen.
Encuñár, † ſ. Ac—.
Encúño, † ſ. Acuñación.
Encureñádo, *a. Gw.* auf die Laffette gesetzt; mit einer Laffette versehen.
Encurtídas, *sf. pl.* in Essig eingemachte Eßwaaren *f.* [in Essig.
Encurtidúra, *sf.* Einmachen, Einlegen *n.*
Encurtír, *va. pr. And.* in Essig einmachen.
Encha, *sf.* † Schadenersatz *m.*
Enchabetár, *va. Sw.* einen Schraubennagel mittelst eines Einschnittes befestigen, einschrauben.
Encháďo, † ſ. Hinchádo.
Enchamarrádo, *a.* mit Schafspelz, mit grobem Fries bekleidet.
Enchancletár, *va.* die Schuhe niedertreten; —se, *vr.* alte niedergetretene Schuhe anziehen. [(Tischlerarbeit).
Enchapádo, *a.* ein-, ausgelegt, fournirt
Enchapár, *va.* † ſ. Chapár; *H.* ein Faß mit Waaren zu größerer Sicherheit in ein anderes größeres stecken.
Enchapinádo, *a.* ** wie ein Frauenpantoffel gestaltet od. angezogen; *Bk.* un-
Encharcáda, †† ſ. Chárco. [terwölbt.
Encharcádo, *a.* sumpfig, faul (vom Wasser).
Encharcadúra, *sf.*, † —amiénto, *sm.* †
Encharcárse, *vr.* versumpfen. [Pfütze *f.*
Enchicár, † ſ. Ach—.
Enchimán, ſ. Inchimán.
Enchúda, ſ. Anchóa.
Enchufár, ſ. Embrocalár.
Enchúga, ſ. Anchóa.
Endádo, † ſ. Contál.
Ende, *ad.* † dort; hierin; hernach; auch; *ger.* deswegen, weswegen; por —, *ad.*
Endeánte, † ſ. Adelánte. [*ger.* dſb.
Endebitádo, *a.* †† schuldig.
Endéble, *a.* kraftlos; dünn (Zeug ꝛc.); unfruchtbar (der Erdboden).
Endebléz, *sf.* Schwäche *f.*
Endecágono, *sm. Gl.* Elfeck *n.*
Endecasílabo, *a. Spl.* elfsylbig; —, *sm. Dk.* elfsylbiger Vers *m.*
Endécha, *sf.*, —as, *sf. pl.* Todtenlied *n.*, Klaggesang *m.*; *Dk.* Versart *f.*, deren Strophen aus vier siebensylbigen Zeilen bestehen.
Endechadéra, *sf.* Klageweib *n.* bei einer Leiche. [Leiche singt.
Endechadór, *sm.* der Klagelieder bei einer
Endechár, *va.* mit Todtenliedern besingen; beklagen, beweinen; *vn.* Klagelieder bei einer Leiche singen; —se, *vr.* †† sich betrüben.
Endechéra, † ſ. —chadéra.
Endechílla, *sf. dim.* von —cha.
Endechóso, *a.* †† traurig, kläglich.
Endelantrádo, *sm.* † ſ. Adelantádo; * Herr, Gebieter, Vorgesetzter *m.*
Endeláutre, † ſ. En adelánte.
Endelgadecér, † ſ. Adelgazár.
Endeliñádo, etc., † ſ. Al—, etc.
Endemás, *ad.* † besonders.
Endémia, *sf. Aw.* Krankheit *f.*, von welcher die Bewohner eines Striches gemeinschaftlich befallen werden.
Endémico, *a. Aw.* einheimisch, örtlich.
Endemoniádo, *a.* vom Teufel besessen; teuflisch böse, verteufelt; —, *sm.*, —da, *sf.* Besessener *m.*, —ne *f.*
Endemoniár, *va.* den Teufel in den Leib bannen od. jagen, besessen machen; * erzürnen, zur Wuth u. Rache reizen.
Endenándes, § ſ. Ántes.
Endentádo, *a. Wk.* gezahnt, mit kleinen Zacken versehen. [sein.
Endentár, *va. Zm.* verzahnen; *vn.* verzahnt
Endentecér, *vn.* zahnen, Zähne bekommen.
Endeñádo, *a. pr. Mur.* ꝛc. entzündet (eine
Enderecéra, †† ſ. Der—. [Wunde).
Enderésa, —za, *sf.* † ſ. Dedicatória; † gute Abfertigung *f.*
Endereszár, † ſ. —ezár.
Enderezadéra, *sf.* gerader Weg *m.* nach einem Orte od. Gegend (bloß bei den Heerden des Schafbesitzervereins übl.).
Enderezádo, *a.* † günstig.
Enderezadór, *sm.* der etw. wieder in den gehörigen Stand setzt; Führer *m.*
Enderezamiénto, *sm.* Geradmachen *n.* einer Sache, die krumm war; Herstellung *f.* in den gehörigen Stand.
Enderezár, *va.* gerade machen was krumm od. schief war; in Ordnung bringen; verbessern, berichtigen; führen, lenken; einleiten; richten (die Gedanken auf etw.); senden, überschicken; zueignen; *vn.* seinen Weg nehmen (á alg. parte nach einer gewissen Gegend); zu-, losgehen (á alg. auf Jem.); —se, *vr.* sich gerade, sich in die Höhe richten; * sich wieder festsetzen in einem Amte ꝛc.
Enderezcamiénto, *sm.* † Leitung *f.*
Enderézo, *sm.* †† Uebersendung, Zusendung; †† Aufschrift eines Briefes; Oberaufsicht *f.*
Enderizár, † ſ. Encaminár, Concertár.
Enderribár, † ſ. Derribár.
Enderrotár, *va. Sw.* ein Fahrzeug umlegen, umkanten, kalfatern.
Endeudádo, *a.* verschuldet; † verwandt.
Endeudárse, *vr.* sich in Schulden stecken; † sich verschwägern.
Endiabláda, *sf.* vermummter lärmender Aufzug *m.* von Teufelsgestalten; Besessene *f.*
Endiabládo, *a.* vom Teufel besessen; teuflisch; abscheulich; —, *sm.* Besessener *m.*

Endiablár, *va.* s. Endemoniár; * ruchlos machen, verderben; —se, *vr.* vom Teufel besessen sein; † ergrimmen.
Endíbia, *sf. Ng.* Wegwarte *f.*; — salvaje, ó silvestre Cichorie *f.*
Éndico, s. Añil.
Endilgadór, *sm.*, —ra, *sf.* ** Führer, Leiter *m.*, —rin *f.*; der, die überredet; der, die erleichtert; Kuppler *m.*, —rin *f.*
Endilgár, *va.* führen, leiten; überreden; erleichtern; —se, *vr.* sich richten (con alg. nach Jem.).
Endiosádo, *a.* stolz, hochmüthig.
Endiosamiénto, *sm.* Stolz, Hochmuth *m.*; *Gg.* andächtige Erhebung *f.* des Herzens zu Gott.
Endiosár, *va. Gg.* der Gottheit gleich machen; vergöttern; —se, *vr.* hoffärtig werden; *Gg.* das Herz andächtig zu Gott erheben.
Endobládo, s. unt. Cordéro.
Endocenár, † von Adocenár.
Endoloríｄo, † von Doloríｄo.
Endoléncia, † s. Indulg—.
Endomingárse, *vr.* sich wie an einem Sonn- od. Festtage an-, herausputzen, herausstaffiren.
Endonár, *va.* † schenken.
Endormecér, *va.* † einschläfern.
Endorsádo, etc. s. Endos—, etc.
Endosáble, *a.* worauf noch indossirt werden kann (von Wechseln).
Endosádo, s. —so.
Endosadór, —ánte, *sm. H.* Indossent *m.* eines Wechsels.
Endosár, *va. H.* indossiren.
Endosatário, *sm. H.* Indossat *m.*
Endoselár, *va.* †† einen Thronhimmel bilden.
Endóso, *sm. H.* Indossirung *f.*, Indossament *n.*
Endragonárse, *vr.* ** so grimmig werden wie ein Drache.
Endrezéra, † s. Enderec—.
Endereszár, † s. —ezár.
Endré, † statt añadiré, aumentaré.
Endrezár, *va.* † zubereiten; † abhelfen.
Endríago, *sm.* Drache, Lindwurm *m.*
Endrína, *sf.* Schlehe *f.*; negro como una — kohl-, rabenschwarz.
Endrinál, *sm.* mit Schlehdornen bewachsener Platz *m.*
Endríno, *a.* †† schlehenartig; —, *sm. Ng.* Schleh-, Schwarzdorn *m.*
Endrómis, *sm.* † *Aw. Waw.* Bruch, Leibschaden *m.*
Enducimiénto, † s. Ind—.
Enducír, s. Ind—.
Endulcecér, —escér, —lcír, † s. —lzár.
Endulzadúra, *sf.* † Versüßen *n.*
Endulzár, *va.* versüßen; mildern; —se, *vr.* † süß werden.
Endulzorár, s. —zár.
Enduración, *sf. Waw.* Verhärtung *f.*; s. auch Induración.
Enduradór, *a.* †† karg, filzig; —, *sm.* karger Mensch *m.*
Enduramiénto, † s. —recimiénto.
Endurár, *va.* hart machen; †† sparen, zu Rathe halten; * dulden, leiden; * aufschieben, verzögern; —se, *va.* hart werden, sich abhärten (á, en, con).
Endurecér, *va.* s. —rár; * härten, befestigen in seiner Meinung &c.; * verstockt machen; —se, *vr.* s. —rárse; * hartherzig werden. [verstockt.
Endurecído, *a.* abgehärtet; * verhärtet,
Endurecér, *va.* verhärten, hart machen; * kräftigen, stärken, abhärten (den Körper); grausam, unempfindlich machen; —se, *vr.* sich verhärten, an Geschmeidigkeit verlieren; kräftig, abgehärtet werden; * grausam, unempfindlich werden.
Endurecimiénto, †† s. Duréza.
Éne, *sf. Spl.* der Buchstabe n nach seiner Aussprache; — de palo, ** hölzerner Galgen *m.*
Enéa, *sf. Ng.* Pfeilkraut *n.*
Enéades, *a. poët.* von Aeneas od. von dessen Gefährten abstammend.
Eneágono, *a.* neuneckig; —, *sm. Gl.* Neuneck *n.*
Eneándrio, *a. Pk.* mit neun Staubgefäßen versehen.
Eneático, *a.* die Zahl neun betreffend; dia —, *Aw.* entscheidender Tag *m.*
Enebrál, *sm.* Wachholdergebüsch *n.*
Enebrína, *sf.* Wachholderbeere *f.*
Enébro, *sm. Ng.* Wachholder *m.*
Enechár, *va.* † aussetzen (ein Kind).
Enéida, *sf. Dk.* Aeneide *f.*
Enejár, *va.* mit einer Achse versehen; einzapfen.
Enéldo, *sf. Ng.* Dill; † kurzer Athem *m.*
Enemích, *sm. pr. Val.* Art Fischernetz *n.* mit kleinen Angelhaken od. Hamen *n.*
Enemíga, *sf.* Feindin; Geliebte *f.*, welche die Liebe nicht erwiedert.
Enemigáble, *a.* † feindlich.
Enemigadéro, *a.* † feindselig.
Enemigár, † s. —istár u. Aborrecér.
Enemígo, *a.* feindlich; feindselig; —, *sm.* Feind, Widersacher *m.*
Enemiguísimo, *a. sup.* von —go.
Enemistád, *sf.* Feindschaft *f.*
Enemistádo, *a.* feindselig; verfeindet.
Enemistánza, † s. —tád.
Enemistár, *va.* verfeinden; —se, *vr.* sich verfeinden.
Enemizád, —zát, —mizdát, † s. Enemistád.
Éneo, *a. poët.* ehern.
Enerár, *va. poët.* erfrieren.
Energía, *sf.* Nachdruck *m.*, Kraftfülle *f.*
Enérgico, *a.* nachdrücklich, eingreifend.
Energúmeno, *sm.* Besessener *m.*
Enerizádo, etc., s. Er—, etc.
Enéro, *sm.* Monat Januar *m.*
Enertárse, *vr.* † erstarren, steif werden.
Enervación, *sf.* Entnervung, Entkräftung *f.*
Enervádo, *a.* entnervt, entkräftet.
Enervár, *va.* entnerven, abmergeln.
Enesaquí, *ad.* † bis hieher.
Enesár, † s. Eny—.
Enescár, † s. Cebár.
Enético, *a.* sterblich, tödtlich; was tödtet, umbringt.
Enfadadízo, *a.* leicht überdrüssig zu machen.
Enfadádo, *a.* überdrüssig; unwillig.
Enfadamiénto, † s. —do.
Enfadár, *va.* anekeln, unangenehm sein; beschwerlich, überlästig sein od. werden, langweilen; —se, *vr.* überdrüssig, verdrießlich, unwillig werden.
Enfádo, *sm.* Ekel; Ueberdruß; Unwille *m.*
Enfadóso, *a.* lästig; langweilig; —, *sm.* lästiger, langweiliger Mensch *m.*
Enfaldár, *va.* †† die überflüssigen Aeste abschneiden; —se, *vr.* sich aufschürzen.

Enfáldo, *sm.* Aufschürzen *n.* der Kleider; Kleiderbausch *m.*
Enfamár, etc., † s. Inf—, etc.
Enfambrecér, *vn.* † Hunger leiden.
Enfangárse, *vr.* † sich mit Koth beschmu-
Enfardár, s. —delár. [tzen.
Enfardeladór, *sm.* Packer, Ballenbinder *m.*
Enfardeladúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Packen, Einpacken *n.*
Enfardeláje, *sm.* Packerlohn *n.*
Enfardelár, *va.* einpacken, in Ballen binden.
Enfaroneár, *vn.* † eingeschüchtert, feig werden.
Énfasi, —sis, *sf.* Nachdruck *m.* im Reden.
Enfasiár, *va.* † mit Nachdruck reden; schwülstige, bombastische Ausdrücke im Vortrage brauchen.
Enfastiár, —tidiár, † s. —fadár.
Enfático, *a.* nachdrücklich; schwülstig.
Enfeár, † s. Afeár.
Enfeblescér, † s. Debilitár.
Enfecionár, † s. Infi—.
Enfelpár, s. Afelpár.
Enfellonárse, *vr.* ärgerlich, wüthend wer-
Enfeminádo, etc., † s. Af—, etc. [den.
Enfengér, *vn.* † anmaßend, stolz, aufge-
Enférma, *sf.* Kranke *f.* [blasen sein.
Enfermár, *va.* krank machen; * beschädigen, Schaden bringen; * schwächen, entkräften; *vn.* erkranken.
Enfermedád, *sf.* Krankheit *f.*; * Schade; Mißbrauch *m.*; Gefahr *f.*
Enfermería, *sf.* Krankenhaus *n.*, Krankenstube *f.* [*m.*, —rin *f.*
Enferméro, *sm.*, —ra, *sf.* Krankenwärter
Enfermizár, s. —már.
Enfermízo, *a.* kränklich; ungesund.
Enférmo, *a.* krank; schwach (Stimme, Gesicht); schwach, zerbrechlich, unhaltbar; schadhaft, unsicher, unzuverlässig; — de peligro gefährlich krank; —, *sm.* Kran-
Enfermoseár, † s. Herm—. [ker *m.*
Enfernál, † s. Inf—.
Enferozár, † s. Embravecér.
Enfervorecér, s. —rizár.
Enfervorizádo, *a.* muthig, hitzig; eifrig.
Enfervorizár, *va.* aufmuntern, ermuthigen; —se, *vr.* sich ermuthigen; eifrig, hitzig
Enfestár, † s. Enh—. [werden.
Enfeudación, *sf.* *Rg.* Belehnung, Ertheilung *f.* zu Lehen.
Enfeudár, *va.* belehnen; zu Lehen geben.
Enfiár, *va.* † anvertrauen; verbürgen; —se, *vr.* † vertrauen, sich verlassen (en alg., ó alg. c. auf Jem., auf etw.).
Enficionár, † s. Inf—. [Wage).
Enfielár, *va.* ins Gleichgewicht setzen (eine
Enfierecérse, *vr.* wild sein, wild werden.
Enfierecído, *a.* †† zornig, wüthend.
Enfiérno, † s. Inf—.
Enfiésto, † s. Enh—.
Enfilación, *sf.* *Kw.* *Kbk.* Lage *f.* eines Ortes &c., aus welcher man ein Werk nach der ganzen Länge einer geraden Linie sehen u. bestreichen kann; *Sw.* Richtung od. Lage *f.* eines Gegenstandes hinsichtlich seiner Richtung gegen andere.
Enfiláda, *sf.* *Bk.* lange Reihe *f.* von in einander gehenden Zimmern &c.
Enfiládo, *a.* *Wk.* aufgesteckt, aufgespießt.

Enfilamiénto, *sm.* *Kbk.* Lage *f.* beschießbarer Theile eines festen Platzes.
Enfilár, *va.* aneinander reihen; *Gw.* bestreichen; *Sw.* in die nämliche Linie od. Richtung mit andern Gegenständen brin-
Enfín, *ad.* s. en Fin (unt. Fin.) [gen.
Enfinár, Enfinír, *va.* † sich verstellen, fin-
Enfingído, *a.* † eingebildet, stolz. [giren.
Enfingimiénto, *sm.* † Erdichtung *f.*
Enfingír, *va.* † s. Fingír; *vn.* † sich viel einbilden, stolz sein.
Enfínta, *sf.* † Erdichtung *f.*
Enfintóso, *a.* † erdichtet.
Enfirmidáde, † s. Enfermedád.
Enfiséma, *sm.* *Aw.* Aufblähung *f.*
Enfistoládo, s. Af—.
Enfistolárse, † s. Af—.
Enfíta, *sf.* † Betrug *m.*, Täuschung *f.*
Enfitéosi, —osis, *sm.* u. *f.* *Rg.* Erbpacht *m.*
Enfitéota, *sm.* *Rg.* Erbzinspächter *m.*
Enfitéoto, † s. —eutecário.
Enfitéusis, s. —osi.
Enfitéuta, s. —éota.
Enfiteutecário, ††, —útico, *a.* *Rg.* erbpachtlich; erbzinsbar.
Enfiuciár, *va.* † —fiuzár, —se, s. Confiár, —se, *vr.* † s. Confiárse; † sich ein Herz fassen, Muth bekommen.
Enflamár, *va.* † s. Infl—.
Enflaquecér, *va.* schwächen, entkräften; mager machen, abzehren; *vn.* mager werden; † den Muth verlieren; —se, *vr.* schwach werden; mager werden.
Enflaquecimiénto, *sm.* Mattigkeit; Magerkeit *f.* [cér, etc.
Enflaquescér, —flaquír, etc., † s. —que-
Enflautádo, *a.* geschwollen. [—rin *f.*
Enflautadór, *sm.*, —ra, *sf.* ** Kuppler *m.*,
Enflautár, *va.* §§ anblasen (eine Flöte); * zur Unzucht verführen.
Enflechádo, *a.* mit einem Pfeile versehen u. gespannt (ein Bogen).
Enflechár, *va.* ein Pfeil auf den Bogen legen, den Bogen spannen.
Enflecháste, s. Flecháste.
Enflorecér, *va.* mit Blumen zieren; * beleben. [chen.
Enfogár, *va.* † anbrennen; glühend ma-
Enforcár, † s. Ah—.
Enfórcia, *sf.* † Gewaltthätigkeit *f.*; angethanes Unrecht *n.*
Enforción, *sf.* † gewisse Abgabe *f.*; s. In-
Enformádo, † s. Formádo. [furción.
Enformár, † s. Inf—.
Enfornár, † s. Enh—.
Enforradúra, † s. Afórro.
Enforrár, † s. Af—, Ah—.
Enfórro, † s. Ah—, Fórro.
Enfortalecér, † s. Fort—.
Enfortalecimiénto, † s. Fort—, etc.
Enfortalescér, —fortecér, † s. Fortalecér.
Enfortír, † s. Enfur—.
Enforzárse, † s. Esf—.
Enfosádo, s. Aguádo.
Enfoscádo, *a.* in Gedanken vertieft; bestürzt, verlegen.
Enfoscár, *va.* †† s. Obscurecér; *Mr.* fein berappen; —se, *vr.* s. Alborotárse; trüb werden (der Himmel); eine verdrießliche finstere Miene annehmen.

Enfotádo, † s. Confiádo. [verlassen.
Enfotárse, *vr.* † Vertrauen haben, sich
Enfóto, *sm.* † Glaube *m.*, Vertrauen *n.*
Enfráctico, s. Emplástrico.
Enfrailár, *va.* ‖ Jem. zum Mönch machen.
Enfranjár, *va.* mit Fransen besetzen, verzieren.
Enfranqueár, *va.* los-, freilassen.
Enfránque, *sm.* Bogen *m.*, welchen der Stiefelabsatz bildet.
Enfranquecér, *va.* † befreien.
Enfraquecér, † s. Enfl—.
Enfrascamiénto, *sm.* Aufziehung *f.* auf Flaschen (Wein, Bier 2c.); §§ Verwickelung *f.* in Gesträuchen u. Dornbüschen; * Verwickelung, Verwirrung *f.*
Enfrascár, *va.* auf Flaschen ziehen; —se, * verwickeln, in Unordnung bringen; *vr.* sich verwickeln in Gesträuchen u. Dornbüschen; * sich verwickeln.
Enfrenádo, *pp.* von —nár; caballo bien — Pferd *m.*, das sich gut zäumt, das den Kopf schön trägt.
Enfrenadór, *sm.* der ein Pferd 2c. aufzäumt; † Fuhrmann, Kutscher *m.*
Enfrenamiénto, *sm.* Zäumen, Aufzäumen *n.*; * Zügeln *n.*
Enfrenár, *va.* zäumen, aufzäumen; * zügeln, im Zaume halten.
Enfréno, *sm.* Mäßigung *f.*
Enfrentár, *va. Sw.* zwei Stücken (Holz, Tau) am obern Ende verbinden.
Enfrénte, *ad.* gegenüber (de alg. c. von
Enfriadéra, *sf.* Kühleimer *m.* [etw.)
Enfriadéro, *sm.* Ort *m.*, wo man etw. abkühlen kann.
Enfriadór, s. —déra.
Enfriamiénto, *sm.* Erkaltung; Abkühlung *f.*
Enfriár, *va.* abkühlen; —se, *vr.* erkalten, sich abkühlen; * lau werden.
Enfrontár, *vn.* † sich einem Andern gegen-
Enfroscárse, s. Enfrasc—. [überstellen.
Enfuciár, † s. Confiár.
Enfunár, *va.* † verlassen, fliehen.
Enfundadúra, *sf.* Hineinstecken, Einfüllen *n.* in ein Futteral, einen Ueberzug.
Enfundár, *va.* in ein Futteral, einen Ueberzug 2c. hineinstecken, voll-, ausstopfen; enthalten, in sich begreifen.
Enfunestár, *va.* † etw. ins Traurige, Unglückliche verwandeln, kehren.
Enfuñárse, *pr. Cub.* s. Amohinárse.
Enfúrcio, —ón, † s. Infurción.
Enfurecér, *va.* in Wuth bringen; —se, *vr.* in Wuth gerathen; * toben, rasen (Winde, Wellen 2c.).
Enfuriárse, † s. —recérse.
Enfurruñárse, *vr.* § zornig, unwillig wer-
Enfurtár, † s. Hurtár. [den.
Enfurtír, *va. Tm.* walken; *Htm.* filzen.
Enfuscár, † s. Confundír. [bekleidet.
Engabanádo, *a.* †† mit einem Ueberrocke
Engabanár, *va.* mit einem Ueberrocke bekleiden.
Engabeládo, *a.* † besteuert.
Engabiár, *vn. rw.* hinaufsteigen.
Engáce, s. —árce.
Engafár, *va.* spannen (eine Armbrust).
Engafecér, *vn.* † aussätzig werden.
Engaitadór, *sm.* Betrüger *m.*
Engaitár, *va.* durch leere Worte u. Versprechungen hintergehen, überlisten.
Engalanadór, *sm.* der etw. herausputzt.
Engalanár, *va.* herausputzen, schmücken, aufstutzen; —se, *vr.* sich putzen.
Engalgadúra, *sf. Sw.* Verkattung *f.* des Ankers.
Engalgádo, *a.* (von Hasen, Kaninchen 2c. üblich, welche von den sie verfolgenden Jagdhunden nicht aus dem Auge gelassen werden); vom Jagdhunde verfolgt.
Engalgár, *va. Sw.* den Anker verkatten.
Engalládo, *a.* stolz, mit emporgerichtetem Haupte; gerade emporstehend.
Engalladúra, *sf.* hochtrabendes Wesen *n.*; Stolz *m.*
Engallár, *va.* machen, daß ein Pferd den Kopf hoch u. schön trägt; s. Gallár; —se, *vr.* sich brüsten.
Enganchadór, *sm. Kw.* Werber *m.*
Enganchamiénto, *sm.* Beredung, Verleitung *f.* zu etw.; *Kw.* Anwerbung *f.* zum Kriegsdienst; Hand-, Werbegeld *n.*
Enganchár, *va.* an-, einhäkeln; * ‖ anlocken, anködern; bereden zu etw.; *Kw.* anwerben zum Kriegsdienst; —se, *vr. Kw.* sich anwerben lassen (con alg. von Jem.).
Engánche, *sm. Kw.* Hand-, Werbegeld *n.* für einen Soldaten; Capitulation *f.*
Engandujár, † s. Abigarrár. [Zwirn 2c.
Engandújo, *sm.* Franse *f.* von gedrehtem
Engangrenádo, etc., s. Gangr—, etc.
Engañabóbos, *sm.* Betrüger *m.*
Engañadízo, *a.* leicht zu betrügen.
Engañádo, *a.* irrig daran, auf unrechtem Wege; estar — sich irren.
Engañadór, *a.* betrügerisch; —, *sm.* Betrüger; Verführer *m.*
Engañadúra, *sf. Sw.* Wandknopf *m.*
Engañamiénto, *sm.* † Betrügerei *f.*
Engañamiserábles, Engañamúndos, s. —bó-
Engañánza, † s. —amiénto. [bos.
Engañapastór, —res, s. Curúja, Autíllo.
Engañár, *va.* betrügen, hintergehen, verführen; — el pan, ‖ zum Brode etw. Wohlschmeckendes verzehren; — el tiempo sich die Zeit vertreiben; ser malo de —, ‖ klug u. gewandt sein, so daß man nicht leicht betrogen werden kann; —se, *vr.*
Engañaruínes, s. —bóbos. [sich irren.
Engañífa, *sf.* List *f.*, Betrug *m.*
Engáño, *sm.* ‖ Betrug; listiger Streich *m.*
Engañóso, *a.* betrügerisch.
Engarabatár, *va.* anhäkeln; —se, *vr.* sich hakenförmig krümmen, wie die Finger eines mit der Handgicht Behafteten.
Engarabitárse, *vr.* emporsteigen, klettern.
Engaratusár, s. Encant—.
Engarbárse, *vr.* †† auf den Gipfel eines Baumes od. einer andern hohen Sache steigen (von Falken 2c.).
Engarbullár, *va.* †† unter einander wirren.
Engárce, *sm.* Einfädeln, Anreihen *n.*; Perlenschnur *f.*; * Zusammenhang *m.*, wechselseitiges Verhältniß *n.*
Engarfiár, *va.* † anhäkeln.
Engargantár, *va.* in den Hals stopfen (wie den Kindern das Essen, den Gänsen die Nudeln); den Fuß bis an den Rist in den Steigbügel setzen; *vn.* eingreifen, wie der

Zahn eines Rades; —se, *vr.* bis an den Rist in den Steigbügel hineinkommen.
Engargánte, *sm.* Eingreifen *n.* der Zähne eines Rades in die Zähne od. Zapfen eines andern behufs der Bewegung.
Engargár, ſ. —algár.
Engargolár, ſ. Embrocalár.
Engaripolár, *va.* || mit Flitterſtaat behängen, ausputzen. [beſetzt.
Engaritádo, *a. Kbk.* mit Schilderhäuſern
Engaritár, *va. Kbk.* mit Schilderhäuſern beſetzen; § auf eine liſtige Art betrügen.
Engarrafadór, *sm.* der anpackt.
Engarrafár, *va.* anpacken, ergreifen mit Klauen od. Haken.
Engarrár, *va.* hängen bleiben mit dem Wagen (alg. c. an etw.); zuſammenfahren (alg. c. mit etw.).
Engarrotamiénto, *sm.* Erſtarrung *f.* der
Engarrotár, ſ. Ag—. [Glieder.
Engarzadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die einfädelt, anreiht; * Kuppler *m.*, —rin *f.*
Engarzadúra, *sf.* Einfädeln, Anreihen; Kräuſeln *n.* [kräuſeln; anſchließen.
Engarzár, *va.* einfädeln, anreihen; ††
Engasajár, † ſ. Ag—.
Engastadór, *sm.* der Edelſteine ꝛc. einfaßt, Juwelier *m.* [ſteins ꝛc.
Engastadúra, *sf.* † Einfaſſen *n.* eines Edel-
Engastár, *va.* einfaſſen in Gold ꝛc. (Edelſteine, Perlen ꝛc.).
Engáste, *sm.* Faſſung *f.* eines Edelſteins ꝛc.; Löthung *f.*, Loth *n.*
Engastonár, † ſ. —tár.
Engastrílocuo, *sm.* Bauchredner *m.*; ſ. auch Ventrílocuo.
Engastrimánto, *sm.* Menſch *m.*, der vermöge ſeiner Bauchrednerkünſte wahrſagen zu können vorgibt.
Engastrimísmo, *sm.* Bauchrednerkunſt *f.*; Bauchredner *m.*
Engastrimíta, *sm.* Bauchredner *m.*
Engatádo, *a.* gaunermäßig, ſpitzbübiſch; —, *sm.* zerlumpter Gauner u. Beutel-
Engatár, *va.* || berücken. [ſchneider *m.*
Engatilládo, *a.* dick u. emporſtehend (vom Hals der Pferde ꝛc.). [gen.
Engatillár, *va. Bk.* mit Klammern befeſti-
Engatusamiénto, *sm.* Berückung *f.*
Engatusár, *va.* ſ. Encant—; || zum Scherz einen Poſſen ſpielen.
Engauchído, *sm. Bk.* Unebenheit, ſchräge Neigung *f.* gegen den Horizont.
Engavelér, ſ. Engafecér. [ſteigen.
Engaviár, *vn. rw.* in die Höhe, hinauf-
Engavilanár, *va. Fk.* dem Gegner die Fechtwaffe beim Gefäß packen u. entreißen; desarmiren.
Engavillár, ſ. Ag—.
Engazádo, *a.* lodenblau; paño —, *Tm. H.* lodenblaues, nach der Verfertigung gefärbtes Tuch *n.*
Engazadór, etc. ſ. Engarz—, etc.
Engazadúra, *sf.* † Einfädeln, Anreihen *n.*
Engazamiénto, ſ. —gárce.
Engazár, *va.* ſ. —arzár; *Tm.* nach dem Weben färben.
Engébe, —bár, etc. ſ. Enj—.
Engendráble, *a.* was erzeugt werden kann.
Engendración, † ſ. Generac—.
Engendradór, *sm.*, —ra, *sf.* Erzeuger *m.*, —rin *f.*
Engendramiénto, *sm.* † Erzeugung *f.*
Engendrár, *va.* zeugen, erzeugen; hervor-
Engendratívo, † ſ. Generatívo. [bringen.
Engéndro, *sm.* ſ. Féto; Mißgeburt *f.*; mal —, * Taugenichts *m.*
Engeneratívo, ſ. Generatívo.
Engeniadór, *sm.* † der ſinnreich erfindet.
Engeniár, Engeñár, etc. † ſ. Ing—, etc.
Engeñár, *va.* † mit Wurfgeſchoſſen bekriegen ꝛc. [Wurfgeſchoß *n.*
Engéño, *sm.* † ſ. Ingénio; † Geſchoß,
Engeñóso, † ſ. Ingenióso.
Engenrár, † ſ. Engendrár.
Engerición, *sf. pr.*, —rimiénto, † *sm.* Hineinſchließen, Hineinthun *n.* einer Sache.
Engerír, *va.* † ſ. Inj—; etw. in eine Sache einſchließen, hineinthun.
Engéro, *sm. pr. And.* langer Stock, Knüttel *m.* am Pfluggeſpann.
Engertáble, *a.* was gepfropft, oculirt werden kann. [Bäume ꝛc.
Engertación, *sf.* Pfropfen, Oculiren *n.* der
Engertadór, *sm.* der pfropft, oculirt.
Engertál, *sm.* Ort *m.*, wo gepfropfte od. oculirte Bäume ſtehen.
Engertár, *va.* pfropfen; ſ. Ingertár.
Engérto, *pp. irr.* von Engerír; ſ. Ingérto; * Miſchung *f.* verſchiedener einander fremder Sachen. [wirth *m.*
Engibacáire, Engibadór, *sm. rw.* Huren-
Engibár, *va.* bucklig machen; *rw.* verwahren.
Engiérto, † ſ. Ingérto.
Engimelgár, *va. Sw.* einen zerbrochenen Maſt ꝛc. ausbeſſern.
Engína, etc. ſ. Ang—, etc.
Engír, etc. † ſ. Henchír, etc.
Englandádo, —tádo, *a. Wk.* eine Eiche vorſtellend, deren Eicheln von anderer Farbe ſind, als der Baum u. die Blätter; mit Eicheln behängt, Eicheln tragend.
Englantína, *sf. Ng.* ſpaniſcher Jasmin *m.*
Englút, † ſ. Engrúdo.
Englutatívo, † ſ. Glutinóso.
Englutír, *va.* † verſchlucken, verſchlingen.
Engoládo, *a.* einen Ringkragen tragend; *Wk.* in dem Rachen eines Löwen ꝛc. mit dem einen Ende ſteckend.
Engolfár, *va.* * in beſchwerliche, mißliche Geſchäfte ꝛc. verwickeln; *vn. Sw.* in See ſtechen; —se, *Sw.* dſb.; * ſich einlaſſen (en alg. c. in etw.); ſich vertiefen (en alg. c. in etw.).
Engolilládo, *a.* || der beſtändig mit einem ſteifen Halskragen angethan iſt.
Engolondrinádo, *a.* ſtolz; anmaßend; § verliebt.
Engolondrinárse, *vr.* ſich ſtolz u. anmaßend betragen; § ſich verlieben.
Engolosinár, *va.* anködern; Luſt machen zu etw.; *Flk.* anludern; —se, *vr.* begierig werden, Luſt bekommen (en alg. c. zu etw.).
Engollár, *va.* einem Pferde den Kopf gut tragen machen.
Engolletádo, *a.* ** ſtolz, aufgeblaſen; —, *sm.* ** ſtolzer, aufgeblaſener Menſch *m.*
Engolletárse, *vr.* ſtolz werden.
Engomádo, *sm. H.* Steifſchetter *m.*

Engomadéro, *a.* was mit Gummi geſteift werden kann. [ſtreicht, gummirt.
Engomadór, *sm.* † der mit Gummi be-
Engomadúra, *sf.* Beſtreichen od. Steifen *n.* mit Gummi, Gummiren *n.*; Vorwachs *n.*, Bienenkitt *m.*
Engomár, *va.* mit Gummi beſtreichen.
Engonzár, † ſ. Engozn—.
Engorár, † ſ. Enhuerár.
Engordadéro, *sm.* Ort *m.* od. Zeit *f.*, wo Schweine gemäſtet werden.
Engordadór, *sm.* Mäſter *m.*
Engordár, *va.* fett machen, mäſten; * bereichern; *vn.* fett; * reich werden; —se, *vr.* fett werden.
Engordecér, † ſ. —dár.
Engordír, † ſ. Entorpecérse.
Engorgollotádo, *sm.* u. *a.* ‖ der einen Halskragen, Kollerkragen trägt.
Engorjetádo, † ſ. Peripuésto.
Engorgonárse, *vr.* ein Schiff an der Inſel Gorgona an der Küſte von Barbacoa vorbeibringen, was ſehr gefährlich iſt.
Engórra, *sf.* † Aufenthalt *m.*; † Ergreifen, Packen, Feſthalten *n.*
Engorrár, *va.* † aufhalten, hindern.
Engórro, *sm.* Hinderniß *n.*
Engorróso, *a.* hinderlich.
Engoznár, *va.* mit Angeln verſehen.
Engrabár, † ſ. Gr—.
Engraciár, *vn.* † gefallen.
Engrameár, *va.* † erheben, aufrichten.
Engranár, *va.* † körnen (wie das Pulver).
Engrandár, ſ. Agr—.
Engrandecedór, *sm.* † Vergrößerer *m.*
Engrandecér, *va.* vergrößern; übertreiben; * verherrlichen; rühmen, anpreiſen; —se, *vr.* ſich vergrößern, größer werden.
Engrandecimiénto, *sm.* Vergrößerung; Uebertreibung; Lobeserhebung *f.*
Engrandescér, † ſ. —ecér. [ten.
Engranerár, *va.* auf den Kornboden ſchüt-
Engranujárse, *vr.* *Lw.* körnen, Körner bekommen.
Engrapár, *va.* mit Klammern befeſtigen.
Engrasación, *sf.* † Mäſten; † Beſchmutzen *n.* mit Fett.
Engrasadéro, *sm.* Ort *m.* in den Fabriken, wo man die Wolle ölt, fettet.
Engrasár, *va.* mäſten; mit Fett beſchmutzen; düngen; *Tm. Zgm. Htm.* durch fettige Zuthaten Steife u. Glanz geben, laudiren.
Engratitúd, † ſ. Ingr—.
Engravecér, *va.* † Anſehen, Wichtigkeit verſchaffen. [Anſehen geben.
Engravedár, *va.* †† ein ſteifes, ernſthaftes
Engraviár, † ſ. Agraviár. [beſtreichen.
Engredár, *va.* mit Thon od. Walkererde
Engreído, *a.* ſtolz, aufgeblaſen.
Engreimiénto, *sm.* Stolz, Hochmuth *m.*; übertriebene Ziererei *f.* im Putze.
Engreír, *va.* hochmüthig machen; —se, *vr.* ſtolz werden, ſich aufblaſen; dick thun; ſich überputzen.
Engrescár, *va.* zum Zank u. Streit reizen.
Engrifárse, *vr.* ſich ſträuben, die Federn aufſträuben (wie zornige Vögel).
Engrillárse, † ſ. —grifárse, Alegrárse, Enamoriscárse.
Engrosár, *va.* dicker machen; verdicken (die Luft, eine Flüſſigkeit); verſtärken; *vn.* dicker werden; ſich verdicken; zunehmen, wachſen; —se, *vr.* dſb.
Engrosecér, † ſ. —sár.
Engrudadór, *sm.* †† der kleiſtert, mit Kleiſter beſtreicht.
Engrudamiénto, *sm.* †† Zuſammenkleiſtern *n.* [ſtreichen.
Engrudár, *va.* kleiſtern, mit Kleiſter be-
Engrudíllo, *sm.* dünner Kleiſter *m.*
Engrúdo, *sm.* Kleiſter; *Mal.* Art Leim *m.*, womit die Leinwand auf Holz, Gyps od. Stein aufgeleimt wird; *Sw.* Miſchung *f.* von Kuhhaaren u. Glas hinter einer
Engrudóso, *a.* † klebrig. [Spikerhaut.
Engruesár, ſ. Engrosár.
Engrumecér, *vn.* gerinnen, wie Milch ꝛc.; —se, *vr.* dſb.
Engualdár, *va.* gelb färben.
Engualdrapár, *va.* ** mit einer Schabracke bedecken od. zieren; * ‖ zudecken, ver-
Enguánno, † ſ. Engáño. [bergen.
Enguantádo, *a.* mit Handſchuhen angethan.
Enguantárse, *vr.* †† Handſchuhe anziehen.
Enguarína, † ſ. Angua—.
Enguedát, *sf.* † Freiheit, Ungebundenheit *f.*
Enguedejádo, *a.* †† geputzt u. mit geſchorenem Bart u. gekräuſeltem Haar; ge-
Enguedejár, † ſ. Gued—. [kräuſelt.
Engüerár, † ſ. Mancár.
Enguéras, *sf. pl. ger.* Nachtheile *m.*, welche Jem. durch Verzögerung ſeiner Angelegenheit erwachſen.
Enguichádo, *a. Wk.* mit Bändern od. Schnüren von verſchied. Farbe verſehen (Trompeten, Waldhörner ꝛc.).
Enguijarrár, *va.* mit Kieſelſteinen pflaſtern.
Enguillár, *va. Sw.* mit einem dünneren Tau ein dickeres umwinden, um es ſtärker zu machen od. zu befeſtigen.
Enguión, *sm. Sw.* ein jedes der Krummhölzer *n.*, aus welchen der Schiffsrumpf zuſammengeſetzt wird.
Enguirlandár, † ſ. —rnaldár.
Enguirnaldádo, *a.* †† bekränzt.
Enguirnaldár, *va.* bekränzen.
Enguizgár, *va.* antreiben; betreiben.
Engullidór, *a.* gefräßig; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die gierig verſchlingt; Vielfraß *m.*
Engullír, *va.*, —se, *vr.* verſchlingen.
Engúrria, † ſ. Arrúga.
Engurriádo, † ſ. Arrugádo.
Engurriár, † ſ. Arrugár.
Engúrrio, *sm.* † Mißmuth *m.* [thig.
Engurruñádo, *a.* eingeſchrumpft; mißmu-
Engurruñárse, *vr.* einſchrumpfen, ſich zuſammenziehen; § mißmuthig ſein.
Enhacinár, † ſ. Hac—.
Enhadár, etc. † ſ. Enf—, etc.
Enhambrecér, *vn.* ** hungrig ſein.
Enhambrentamiénto, *sm.* † Hungersnoth *f.*
Enhambrentár, *va.* † Hunger erwecken; aushungern.
Enharinár, *va.* mit Mehl beſtreuen; —, *vr.* mit Mehl bedeckt od. beſtaubt werden.
Enharmonía, etc. ſ. Enarmonía, etc.
Enhastár, ſ. Enast—.
Enhastiár, ſ. Enfadár.
Enhastillár, *va.* die Pfeile in den Köcher
Enhastío, ſ. Enfádo. [ſtecken.

Enhastióso, † ſ. Enfadóso.

Enhatijár, va. die Fluglöcher der Bienenkörbe mit einer Art von Sieb aus Schilf bedecken, um sie von einem Orte zum andern tragen zu können.

Enhebillár, va. † einschnallen.

Enhebrár, va. einfädeln; anfädeln, anreihen; * an einander reihen; —se, vr. sich in vertraute Bekanntschaft einlassen (con alg. mit Jem.).

Enhechizár, va. † behexen, bezaubern.

Enhelgádo, † ſ. Helgádo.

Enhenár, va. in Heu ꝛc. einpacken.

Enherbár, † ſ. —bolár.

Enherbolár, va. mit giftigen Kräutern vergiften (besond. Pfeile u. Spieße).

Enhestadór, sm. †† der etw. emporrichtet, in die Höhe richtet. [richten n.

Enhestadúra, sf., —amiénto, sm. † Empor-

Enhestár, va. emporrichten, in die Höhe richten; —se, vr. sich empor-, sich aufrichten. [wirrung f. der Haare.

Enhetradúra, sf., —miénto, sm. † Ver-

Enhetrár, va. † verwirren (Haare).

Enhielár, va. †† mit Galle vermischen.

Enhiésto, a. emporgerichtet, aufrecht stehend; §§ steil.

Enhilár, va. ſ. Enhebrár; ordnen; vn. abzwecken, bezwecken.

Enhocár, va. † auflockern (Wolle, Erdreich).

Enhollinárse, ſ. Enjorjinárse.

Enhorabuéna, sf. Glückwunsch m.; —, int. in Gottes Namen! sei's! meinetwegen!

Enhoramála, int. ins Henkers Namen!

Enhorcár, † ſ. Ah—.

Enhormár, va. † über den Leisten schlagen.

Enhornár, va. in den Ofen schieben (Brod ꝛc.).

Enhortár, † ſ. Exh—.

Enhotádo, † ſ. Confiádo.

Enhotár, † ſ. Azuzár.

Enhóto, sm. Vertrauen n., Treue f.

Enhuecár, † ſ. Enhoc—, Ahuecár.

Enhuerár, va. unfruchtbare, od. sogen. Windeier legen.

Enhumedecér, † ſ. Hum—.

Enibír, etc. † ſ. Inhi—, etc.

Eniénno, † ſ. Engéño.

Enígma, sm. Räthsel n.

Enigmático, a. räthselhaft.

Enigmatista, sm. der in Räthseln spricht; der Räthsel aufgibt ꝛc.

Enigmatizár, va. etw. in Räthsel verwandeln, ein Räthsel aus etw. machen; vn. in Räthseln sprechen. [tismus m.

Enipnalísmo, sm. Nl. thierischer Magne-

Enipniotísmo, sm. magnetischer Schlaf m.

Enjabegárse, vr. Sw. an einem Felsen od. irgend einem Gegenstande auf dem Meeresgrunde sich befestigen, umwickeln, hängen bleiben (Tau, Wurfanker-, Kabeltau).

Enjabelgár, ſ. Enjalb—.

Enjabído, a. geschmacklos.

Enjabonadúra, sf. Einseifen n. [schen.

Enjabonár, va. einseifen; * den Kopf wa-

Enjaezádo, sm. rw. Liebhaber m.

Enjaezadór, sm. † der einem Pferde Sattel u. Zeug auflegt.

Enjaezamiénto, sm. † Satteln u. Zäumen n. eines Pferdes.

Enjaezár, va. ein Pferd anschirren.

Enjaguadiéntes, ſ. Enjuagad—.

Enjaguadúra, etc. ſ. Enjuagad—, etc.

Enjaguatório, sm. ſ. Enjuagar—.

Enjaguár, ſ. Enjuagár.

Enjágue, sm. ger. Zuerkennung, Ueberweisung f. eines Schiffes an die Betheiligten od. die Gläubiger zur Befriedigung ihrer Forderungen.

Enjágüe, ſ. Enjuáge.

Enjalbegadór, sm., —ra, sf. der, die die Wände weiß anstreicht.

Enjalbegadúra, sf., —miénto, sm. Tünchen, Weißen n. einer Wand, einer Mauer.

Enjalbegár, va. tünchen, übertünchen, weiß anstreichen; * mit weißer Schminke bestreichen. [ein Lastthier.

Enjálma, sf. Art Saumsattelzeug n. für

Enjalmár, va. ein Saumthier mit der Enjálma satteln.

Enjalméro, sm. Verfertiger od. Verkäufer m. von Saumsattelzeug.

Enjálmo, ſ. —ma, Ensálmo. [rung f.

Enjálle, sm. rw. Gedächtniß n.; Erinne-

Enjambradéra, sf. ſ. Casquílla; Bienenweisel m., Bienenkönigin f. [fangen.

Enjambrár, va. schwärmende Bienen ein-

Enjambrazón, sm. Einfangen n. schwärmender Bienen; Schwärmen n. der Bienen. [f. Menschen.

Enjámbre, sm. Bienenschwarm m.; * Menge

Enjambríllo, sm. dim. von —bre.

Enjaminár, va. pr. Cub. etw. mit wenig

Enjáno, ad. † jährlich. [Anstand thun.

Enjarciadúra, sf. Verproviantirung, Armirung f. eines Schiffes.

Enjarciár, va. Sw. ein Schiff betakeln.

Enjardinár, va. Flk. den Falken beim Sonnenschein ins Grüne setzen; Gtn. die Bäume ꝛc. in einem Garten stutzen, verschneiden ꝛc.; ein Stück Erdreich in Gartenland verwandeln.

Enjaretádo, sm. Sw. Finkennetz n., Schanzkleidung f.

Enjaretadúra, sf. Sw. dsb.

Enjaretár, va. eine Schnur (einen Paspel) in den Rand der Kleider nähen; || ordnen, herrichten, entwerfen.

Enjármo, † ſ. Ensálmo.

Enjaulár, va. in einen Käfig stecken; * verhaften, einsperren.

Enjebár, va. Tm. den Tuchen, Zeugen ꝛc. einen ersten Farbegrund geben; dieselben waschen.

Enjébe, sm. Tm. Grundiren, Waschen n. der zu färbenden Tuche od. Zeuge.

Enjéco, sm. † Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit f.

Enjémplo, etc. † ſ. Ejémpl—, etc.

Enjénzos, † ſ. Absíntio.

Enjergádo, † ſ. Enlatádo.

Enjergár, va. || etw. anordnen, in Ordnung bringen.

Enjerír, etc. ſ. Engerír.

Enjír, Enjiér, † ſ. Henchír.

Enjillárse, vr. pr. Cub. nicht gut einkornen (Mais, Getreide überhaupt).

Enjordanár, va. †† verjüngen.

Enjorguinár, Enjorjinár, va. mit Ruß beschmieren; —se, vr. § sich mit Ruß beschmieren.

Enjovenecér, *va.* † verjüngen; —se, *vr.* † sich verjüngen.
Enjoyádo, *a.* †† reich an Juwelen.
Enjoyár, *va.* mit Juwelen schmücken; * schmücken, auszieren; in Gold 2c. einfassen, wie Edelsteine 2c.
Enjoyeladór, s. Enjastadór.
Enjoyelár, s. —yár.
Enjuagadiéntes, *sm.* Mundvoll *m.* Wasser, Wein 2c., womit man nach dem Essen die Zähne abspült.
Enjuagadúra, *sf.* Ausspülen *n.* des Mundes; Spülwasser *n.*
Enjaguamendár, —tár, *va.* § den Kindern den beschmutzten Hintern abwischen.
Enjuagár, *va.* ausspülen, ausschwenken (den Mund, ein Glas 2c.); spülen, abspülen, ausfleien; —se, *vr.* sich den Mund ausspülen.
Enjuagatório, *sm.* Ausspülen *n.* eines Glases 2c.; *Waw.* Arzneimittel *n.* zum Ausspülen des Mundes; Gefäß *n.*, welches Wasser 2c. zum Ausspülen des Mundes enthält.
Enjuágue, *sm.* Wasser *n.*, Wein *m.*, womit man den Mund 2c. ausspült; * Schmiererei *f.*, um den Wein zu verfälschen; * durch heimliche Ränke verwickelter Handel *m.*, Intrigue; Prahlerei *f.* mit edler Abkunft 2c.
Enjuanetádo, † s. Juanetúdo.
Enjugadéro, *sm.* Trockenplatz *m.*
Enjugadór, *sm.* der austrocknet, ausdorrt.
Enjugamiénto, *sm.*, —ción, *sf.* † Abtrocknen; Abwischen *n.*
Enjugár, *va.* etw. austrocknen, ausdorren; abwischen; mager werden; —se, *vr.* dsb.
Enjuglería, † s. Jug—.
Enjuiciación, *sf. ger.* rechtsförmliche Vorbereitung, Instruirung *f.* eines Rechtshandels zum richterl. Spruch.
Enjuiciamiénto, *sm.* förmliches Vorbereiten, Instruiren *n.* eines gerichtl. Verfahrens.
Enjuiciár, *va. ger.* instruiren; *ger.* verhören; aburtheilen.
Enjúlio (—júllo †), *sm. Tm.* Weber-, Garn-, Kettenbaum *m.*
Enjuncár, *va.* mit binsenen Seilen anbinden; *Sw.* ein Schiff mit schweren Gütern, als Eisen, Blei 2c. beladen.
Enjúndia, *sf.* Schmeer *m.*, Fett *n.*; * Liebkosungen *f.*, glatte Schmeichelworte *n.*
Enjundióso, *a.* fett, was Fett in sich hat.
Enjúnque, *sm. Sw.* schweres Gut *n.* (Eisen, Blei 2c.), welches als Ballast dienen kann.
Enjuramiénto, *sm.* † Eid *m.* vor Gericht.
Enjurár, *va.* † übergeben, abtreten.
Enjuriadór, † s. Inj—.
Enjúta, *sf. Bk.* Dreieck *n.* von zwei geraden u. einer krummen Linie.
Enjutár, *va.* trocknen (Kalk, Gyps 2c.).
Enjutéz, *sf.* †† Trockenheit *f.*
Enjúto, *a.* trocken; * filzig; karg; mager; á pié — trocknen Fußes; * ohne Mühe u. Arbeit; —os, *sm. pl.* kleine dürre Spähne zum Feueranmachen; kleine Stücke *n.* von Brodrinde, od. etw., das zum Trinken reizt. [*m.*
Enlabiadór, *sm.* glattzüngiger Schmeichler
Enlabiár, *va.* †† durch einen angenehmen u. eindringenden Vortrag berücken, überreden.
Enlábio, *sm.* Ueberredung *f.* durch angenehmen u. eindringenden Vortrag.
Enláce, *sm.* Verschlingung, Verflechtung; Verbindung, Verknüpfung; Schürzung *f.* des Knotens in einem Schauspiele 2c.; Verwicklung, Intrigue; Verwandtschaft *f.*
Enlaciár, *va.* † welk machen; *vn.* verwelken; —se, *vr.* dsb. [siegeln.
Enlacrár, *va.* mit Siegellack siegeln; ver-
Enladrilládo, *sm.* Estrich od. Fußboden *m.* von Backsteinen.
Enladrilladór, s. Soladór.
Enladrilladúra, s. —do.
Enladrillár, *va.* mit Backsteinen pflastern.
Enlamár, *va.* verschlammen.
Enlanádo, *a.* wollig. [füllen.
Enlanár, *va.* etw. mit Wolle bedecken, an-
Enlanternár, *va.* † mit einer Laterne blen-
Enlardadór, *sm.* † Spicknadel *f.* [den.
Enlardár, *va.* einen Braten mit Speck od. anderm Fett bestreichen 2c.; † spicken.
Enlatár, *va.* † mit Blech belegen od. überziehen.
Enlazáble, *a.* was sich mit einer andern Sache verknüpfen od. verbinden läßt.
Enlazádo, *sm. Bk.* Verbindung *f.* von architekton. u. Bildhauerarbeiten an Fenstergittern u. Balkons.
Enlazadór, *a.* verknüpfend, verbindernd; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die verknüpft, verbindet. [pfung, Verbindung *f.*
Enlazadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Verknü-
Enlazár, *va.* verflechten, in einander schlingen; mit einer Schlinge od. Schleife fangen od. befestigen; ein-, zuschnüren; stricken (Strümpfe, Mützen 2c.); verknüpfen, verbinden; *Waw.* unterbinden (eine Ader); —se, *vr.* sich verstricken, sich verwickeln; sich verbinden durch Heirath 2c.
Enlechuguilládo, *a.* † der eine gefältelte Halskrause trägt.
Enlegajár, *va.* etw. in Packete packen, verpacken (Schriften, Akten 2c.).
Enlejiár, *va.* in Lauge einweichen.
Enlenzár, *va.* mit Leinwandstreifen Risse 2c. verstopfen (bei Holzsachen, Skulpturarbeiten 2c.).
Enlerdár, *vn.* † träge, faul, schwerfällig
Enlevár, † s. El—. [werden.
Enligadór, *sm.* † der Leimruthen stellt.
Enligadúra, *sf.* † Bestreichen *n.* mit Vogelleim.
Enligár, *va.* † mit Vogelleim bestreichen; —se, *vr.* an einer Leimruthe gefangen werden.
Enlijár, *va.* † verderben; beflecken; —se, *vr.* † sich besudeln.
Enliriár, *va.* † mit Lilien zieren od. be-
Enlisár, *va.* † glätten. [streuen.
Enlistonár, *va. Bk.* mit Latten benageln, um eine Zimmerdecke zu machen.
Enlizadéra, *sf.* † Trümmer od. Trommen *m.*, an die der Leinweber die Kette od. den Zettel anbindet. [tel anlegt.
Enlizadór, *sm.* der beim Weben den Zet-
Enlizamiénto, *sm.* Anlegung *f.* des Zettels beim Weben. [ben.
Enlizár, *va.* den Zettel anlegen beim We-

Enlobádo, *a.* † hungrig wie ein Wolf.
Enlocádo, *a.* † wild; zornig. [*f.*
Enlodadúra, *sf.* Beschmutzung, Besudelung
Enlodár, *va.* beschmutzen, besudeln; verkitten; —se, *vr.* sich beschmutzen, sich besudeln.
Enlomádo, *sm.* *Bb.* Art u. Weise *f.*, wie der Rücken eines Buches gemacht ist.
Enlomár, *va.* *Bb.* den Rücken eines Buches bilden, formen.
Enloquecér, *va.* zum Narren machen, der Vernunft berauben; *vn.* närrisch werden; keine Früchte mehr tragen (von Bäumen).
Enloquecimiénto, *sm.* Närrischwerden *n.*, Narrheit *f.*
Enloquído, *a.* beschwatzt; närrisch, thöricht.
Enlosádo, *sm.* Steinpflaster *n.*; gepflasterter Fußboden *m.*
Enlosadór, *sm.* † Pflasterer *m.*
Enlosadúra, *sf.* Pflasterung *f.* mit Steinplatten. [pflastern.
Enlosár, *va.* mit Steinplatten belegen od.
Enlozanárse, *vr.* groß thun, sich brüsten, sich stolz betragen; prahlen.
Enlozanecér, † f. Lozaneár.
Enlucernár, † f. Deslumbrár.
Enluciáda, † f. Enlucído.
Enlucído, *sm.* Weißen, Tünchen *n.* der Wände; weiße Kalkdecke *f.* auf einer [Wand.
Enlucidór, *sm.* Tüncher *m.*
Enlucidúra, f. —do.
Enlucimiénto, *sm.* f. —ído; Poliren, Putzen *n.* der Waffen, des Silbers 2c.
Enlucír, *va.* weiß tünchen, weißen; poliren, blank putzen.
Enlunádo, † f. Lunádo. [chen.
Enlustrecér, *va.* glänzend, * berühmt ma-
Enlutádo, *a.* in Trauer gekleidet; —, *sm.* der Trauerkleider trägt.
Enlutár, *va.* Trauergewänder anlegen; * verdüstern, verdunkeln; —se, *vr.* Trauer anlegen; * sich verdüstern, sich verdunkeln.
Enllenár, † f. Llenár.
Enllentecér, *va.* weich, gelind, geschmeidig machen.
Enmaderación, *sf.*, —ádo, —amiénto, *sm.* Holz-, Fachwerk *n.* eines Gebäudes 2c.
Enmaderár, *va.* *Bk.* verzimmern, mit Holz verkleiden od. bauen.
Enmadrastrár, *va.* ** wie eine Stiefmutter, schlecht behandeln.
Enmaestrár, f. Envagarár.
Enmagár, *va.* ** eine Person für eine Hexe, Zauberin ausgeben.
Enmagrecér, *va.* mager machen; *vn.* mager werden; —se, *va.* dsb.
Enmagrecimiénto, *sm.* † Magerwerden *n.*
Enmagrescér, etc. † f. —ecér, etc.
Enmalecér, *vn.* †† erkranken, krank werden.
Enmalletádo, *a.* *Sw.* eingelassen, eingefügt.
Enmalletár, *va.* *Sw.* große Stämme, Balken einfügen, in einander verzapfen.
Enmangár, *va.* † mit einem Stiel od. Heft versehen.
Enmantár, *va.* mit einer Decke zudecken (ein Pferd); —se, *vr.* traurig sein.
Enmár, *va.* *Sw.* begießen.
Enmarañádo, *a.* *poét.* verwachsen, verwildert (ein Wald 2c.); trübe (das Wetter 2c.).
Enmarañadór, *sm.* der verwirrt, verwickelt.
Enmarañamiénto, *sm.* Verwickeln, Verwirren *n.*
Enmarañár, *va.* ein-, unter einander wirren (Haare, Zwirn); * verwirren; *vn.* §§ sich verwickeln (de alg. c. in etw.); —se, *vr.* sich verwirren, sich verwickeln.
Enmarárse, *vr.* *Sw.* in See stechen.
Enmarchitáble, etc. † f. March—, etc.
Enmaridár, *va.* einen Gatten, Ehegatten geben, verschaffen (einer heirathsfähigen Tochter); *vn.* || sich verheirathen; —se, *vr.* ** dsb.
Enmarillecérse, *vr.* gelb, blaß werden.
Enmaromár, *va.* an ein Seil binden.
Enmasár, *va.* *Kw.* Massen bilden, die Truppen in großen Massen zusammenziehen.
Enmascaráda, *sf.* Verlarvung *f.*
Enmascarádo, *sm.* vermummter, verlarvter Mensch *m.*
Enmascarár, *va.* verlarven, vermummen; * unkenntlich machen; bemänteln, verdecken; —se, *vr.* sich verlarven.
Enmasillár, *va.* *Sw.* mit dem Masílla (f. d. W.) genannten Schiffstheer bestreichen.
Enmechár, *va.* *Sw.* mit einem zugespitzten Ende in eine dazu passende Oeffnung eines andern Holzstückes einfügen.
Enmédio, *ad.* zwischen inne; de — in der Mitte befindlich; —, *conj.* indem, während daß; —, *prep.* ungeachtet, trotz.
Enmelár, *va.* mit Honig bestreichen; * versüßen; *vn.* Honig machen.
Enmelenádo, *a.* dem zottiges Haar über die Stirn herabhängt.
Enménda, Enmendáble, etc. f. Em—, etc.
Enmerdár, *va.* || mit Koth besudeln, beschmutzen.
Enmiénda, f. Em—.
Enmiénte, *sf.* † Erwähnung *f.*
Enmiénzar, † f. Empezár. [bedecken.
Enmitrár, *va.* † mit einer Bischofsmütze
Enmocecér, *vn.*, —se, *vr.* † sich verjüngen.
Enmochiguár, *va.* † vervielfältigen.
Enmodír, † f. Enmudecér. [Moder *m.*
Enmohecedúra, *sf.* † Verschimmelung *f.*,
Enmohecér, *va.* †† schimmlig, rostig machen; —se, *vr.* verschimmeln, vermodern; rostig werden.
Enmoldádo, *a.* † geformt, gegossen.
Enmollecér, *va.* erweichen; —se, *vr.* weichlich werden.
Enmondár, *va.* † *Tm.* noppen.
Enmonjár, *va.* ** zur Nonne machen.
Enmontádo, *a.* † hoch emporgestellt.
Enmontadúra, *sf.* Hochemporstellen *n.*
Enmonterádo, *a.* mit einer Montéra (f. d. W.) bekleidet, bedeckt.
Enmordazádo, *pp.* von —zár; geknebelt; dem ein Gebiß angelegt, der zum Schweigen gebracht ist.
Enmordazár, *va.* knebeln; ein Gebiß anlegen; zum Schweigen bringen, schweigen machen.
Enmostrár, f. Mostrár.
Enmotádo, *a.* mit Schlössern versehen; † auf ein Schloß, Castell zurückgezogen.
Enmudecér, *va.* verstummen machen, zum Schweigen bringen; *vn.* verstummen, die Sprache verlieren.
Enmudecimiénto, *sm.* Verstummen *n.*
Enmuescár, *va.* in eine Fuge, ein Zapfen-

loch, einen Einschnitt bringen, schieben, einlassen.
Enmurár, *va.* mit Mauern umgeben, umringen.
Enna, † f. Ena.
Ennadár, † f. Determinár.
Ennadér, —dír, † f. Añadír.
Ennantár, † f. Añadír.
Ennatádo, *a.* *Lw.* wieder gekräftigt, wiederereholt (von Feldern, die durch Brache u. Düngen wieder fruchtbar gemacht worden sind).
Ennegrecér, *va.* schwärzen; * verfinstern; —se, *vr.* schwarz werden; * sich verfinstern.
Ennegrescér, † f. —ecér.
Enninfádo, *a.* ** unter die Nymphen versetzt.
Enno, Eno, † f. Ena; —nos, *pl.* † statt en los.
Ennoblecér, *va.* adeln, in den Adelstand erheben; veredeln; * verherrlichen; verschönern.
Ennoblecimiénto, *sm.* † Erhebung *f.* in den Adelstand; * Verherrlichung *f.*
Ennoviár, *vn.* || sich verheirathen; —se, *vr.* ** sich verheirathen.
Ennudecér, † f. Anudár.
Enobediéncia, etc. † f. Inob—, etc.
Enócho, † f. Enójo.
Enodación, *sf.* †† Auseinandersetzung, Aufklärung *f.*
Enódio, *sm.* §§ Hirschkalb *n.*
Enodrída, *sf.* Henne *f.*, die keine Eier mehr legt.
Enojadízo, *a.* zornmüthig.
Enofóbia, *sf.* Abscheu *m.* vor dem Weine.
Enófobo, *sm.* der Abscheu, Ekel vor dem, Abneigung gegen den Wein hat.
Enojádo, *a.* zornig; verdrießlich.
Enojár, *va.* erzürnen; beschwerlich fallen; Schaden zufügen; —se, *vr.* sich erzürnen (con alg. über Jem.); * toben, in Wuth gerathen (Meer, Sturm, Waldstrom ꝛc.).
Enójo, *sm.* Zorn; Verdruß, Unwille *m.*; Beleidigung *f.*
Enojóso, *a.* zornig, aufgebracht; lästig, beschwerlich; langweilig; ärgerlich; schädlich.
Enojuélo, *sm. dim.* von —jo.
Enómetro, *sm.* Werkzeug *n.* zum Messen der Stärke od. des Gehaltes des Weines.
Enomiél, *sm. Aw.* Mischung *f.* von Wein u. Honig.
Enorfanecído, *a.* † verwaist.
Enorgullecér, *va.* Jem. Stolz einflößen, ihn stolz machen; —se, *vr.* stolz werden, sich sehr aufblähen ꝛc.
Enorgullecído, *a.* † hochmüthig.
Enórme, *a.* übermäßig, übertrieben, ungeheuer, unerhört; abscheulich.
Enormedád, † f. —midád.
Enormidád, *sf.* ungeheure Größe; Abscheulichkeit; ruchlose Handlung *f.*
Enormísima, *sf. Rg.* Verletzung od. Verkürzung *f.* über die Hälfte des rechten Werthes bei einem Verkauf.
Enoyár, † f. —ojár.
Enóyo, † f. —ójo.
Enpézo, Empézo, † f. Empiézo.
Enpusí, † statt en pos de sí hinter sich.
Enquésta, *sf. ger.* Amtsuntersuchung *f.* im Königreich Aragonien.
Enquiciádo, *a.* §§ in Angeln hängend; §§ * gegründet, gestützt, befestigt.
Enquiciár, *va.* in Angeln befestigen.
Enquillotrádo, *a.* § verliebt.
Enquillotrárse, *vr.* § sich verändern; sich verlieben; stolz werden.
Enquímo, f. Repleción.
Enquína, † f. Inq—.
Enquiridión, *sm.* Handbüchlein *n.*, welches Bemerkungen, Lehren, Lebensregeln enthält.
Enquistádo, *a.* *Waw.* häutiger Sack *m.*, häutige Geschwulst *f.* mit flüssiger od. fester Masse von den Körpersäften.
Enrabiádo, *a.* wüthend, rasend.
Enrabiárse, *vr.* wüthend, rasend (gemacht) werden.
Enracár, *va.* *Sw.* den kleinen Fockmast mit seinem Rack anspannen, straffspannen.
Enraigonár, *va. pr. Mur.* Stellen, wo die Seidenwürmer gezogen werden, mit Zweigen bestecken, damit sie sich daran einspinnen können.
Enralecér, † f. Enrar—.
Enralído, *a.* † verkleinert, vermindert.
Enramáda, *sf.*, —do, *sm.* Hütte *f.* von Zweigen, Schirm *m.*, Laubhütte *f.*; Jagdschirm *m.*
Enramadúra, † f. —da.
Enramár, *va.* mit Zweigen verflechten, bedecken, od. zieren.
Enramblár, *va. Tm.* die Tücher auf einer Sandfläche ausspannen, um sie auszudehnen u. zu markiren.
Enramilletár, *va.* mit Blumen, Zweigen ꝛc. schmücken.
Enranciadúra, f. Rancidéz.
Enranciár, †† —se, *vr.* ranzig werden; * ** lange dauern, sich erhalten.
Enrarecér, *va.* verdünnen; —se, *vr.* dünn werden.
Enrás, *sm. Mr.* Lage *f.* von Steinen u. Mörtel bei einer Mauer von unregelmäßigen Bruchsteinen.
Enrasádo, *pp.* von —ár; puerta —da, *Zm.* Thür *f.* ohne Füllungen, die ganz aus in einander gefalzten Brettern besteht.
Enrasamiénto, *sm. Bk.* wagerechtes Aufführen *n.* einer Mauer ꝛc.
Enrasár, *va.* ebnen, ausgleichen; wagerecht ebnen; *vn.* in wagerechter Linie, in gleicher Höhe sein; dünn werden u. sich abtragen (Tuch, Zeug, Leinwand).
Enráse, *sf. Bk.* wagerechte Fläche *f.*
Enrastrár, *va. pr. Mur.* die zur Brut bestimmten Seidenbälglein anreihen.
Enratadúra, f. Ratadúra.
Enratonárse, *vr.* Ratten fressen (von Katzen); krank werden (Katzen, vom Genuß des Rattenfleisches).
Enrayár, *va.* die Speichen in ein Rad einsetzen.
Enreciár, *vn.* stärker, dicker werden.
Enredadéra, *sf. Pk.* Schlingpflanze *f.*
Enredadéro, *a.* was sich anschlingt, umwickelt.
Enredádo, *a. Pk.* verworren, in einander verflochten.
Enredadór, *a.* ränkevoll; unruhestiftend; muthwillig; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die in Netzen verwickelt od. fängt; Ränkemacher, Ränkeschmied *m.*, ränkevolles Weib *n.*
Enredamiénto, f. —do.
Enredár, *va.* verstricken, in ein Netz verwickeln; in einander flechten; umwinden, umwickeln; unter einander mischen; *

verwirren (ein Geschäft); in mißliche Händel 2c. verflechten od. verwickeln; *vn.* Muthwillen treiben; sich belustigen; —se, *vr.* sich verstricken, verwickeln; sich in einander wirren.
Enredijo, *sm.* || Verwirrung, Verwickelung [*f.*
Enrédo, *sm.* Verwirrung, Verwickelung, Verflechtung *f.*; heimlicher, arglistiger, ränkevoller Anschlag; Liebeshandel *m.*, heiml. Liebesverständniß *n.*; verwickelter, verworrener, verdrießlicher Handel; listiger Betrug *m.*; Erdichtung, Lüge *f.*; muthwilliger Streich *m.*; lärmende Spielerei *f.*
Enredóso, *a.* verwickelt, schwierig, häklig (Geschäfte, Rechtshändel).
Enregimentár, *va. Kw.* Regimenter bilden, organisiren. [tragen.
Enregistrár, *va.* † in ein Verzeichniß ein-
Enrehojár, *va.* das gebänderte Wachs od. die bandförmigen Wachsstreifen auf den Plänen od. Tafeln zum Bleichen umwenden.
Enrejádo, *a.* gegittert, gitterförmig gestaltet od. verfertigt; —, *sm.* Gitterwerk, Geflecht *n.* von Latten, Rohr, Schilf 2c. in Gärten; Drahtgeflecht; Netzgewebe *n.*; *rw.* großes Haarnetz *n.* für Frauenzimmer; Gefangener *m.*
Enrejár, *va.* mit einem Gitter od. Gitterwerk umgeben; die Pflugschaar an den Pflug befestigen; mit der Pflugschaar verwunden; auf Haufen schichten (Ziegel, Backsteine); *rw.* einkerkern.
Enrevesár, *va.* auf der Rückseite beschreiben (einen Wechsel 2c.).
Enriáda, *sf. Dk.* Henriade *f.*
Enriadór, *sm.* der Flachs od. Hanf röstet.
Enriár, *va.* den Flachs od. Hanf rösten.
Enridamiénto, *sm.* † Aufmunterung *f.*, Antrieb *m.*
Enridár, *va.* † anhetzen; † s. Enredár u. Irritár; † kräuseln. [od. Silber.
Enrielár, *va.* in Stangen gießen, wie Gold
Enripiár, *va.* mit Schutt ausfüllen.
Enrique, *sm.* † französ. Goldmünze *f.*, unter Heinrich II. geprägt.
Enriquecedór, *sm.* der bereichert.
Enriquecér, *va.* bereichern; * verschönern, ausschmücken; vermehren; *vn.* sich bereichern, reich werden; —se, *vr.* dsb.
Enriquecimiénto, *sm.* Bereicherung; Vermehrung; Verschönerung, Ausschmückung
Enriquéño, *a.* einen Heinrich betreffend. [*f.*
Enriscádo, *a.* bergig, uneben; steil.
Enriscamiénto, *sm.* †† Flüchten *n.* auf steile Berge u. hinter Felsen.
Enriscár, *va.* auf steile Berge u. Felsen erheben; * hoch emporheben; —se, *vr.* sich auf steile Berge u. hinter Felsen flüchten.
Enristrár, *va.* die Lanze einlegen, ehe man mit derselben ansprengt; anspießen mit der Lanze 2c. bei einem Ritterspiel; Zwiebel od. Knoblauch auf Zöpfe binden; *vn.* gerade auf sein Ziel losgehen.
Enrístre, *sm.* Einlegen *n.* der Lanze beim Rennen. [Haare.
Enrizádo, —amiénto, *sm.* Kräuseln *n.* der
Enrizár, *va.* kräuseln, in Locken legen; † anhetzen; aufreizen; —se, *vr.* sich kräuseln. [Eichenholz, steinhart.
Enroblecído, —brescído, *a.* †† hart wie
Enrobustecér, *va.* stärken.
Enrocár, *vn.* rochiren (im Schachspiel); —se, *vr.* dsb.; an Felsen 2c. im Meere hängen bleiben (Fischernetze), sich da ver-
Enrociár, † s. Roc—. [wirren.
Enrodádo, *a. Pk.* gedreht; —, *sm.* Geräderter *m.*
Enrodár, *va.* rädern, aufs Rad flechten.
Enrodelár, *va.* mit einem runden Schild, bewaffnen.
Enrodrigonár, *va.* an einen Pfahl binden (Bäume u. Weinstöcke).
Enrojár, —jecér, *va.* röthen, roth färben; glühend machen; *vn.* erröthen; —se, —jecérse, *vr.* dsb.; glühend werden.
Enrolár, *va.* in die Rolle, die Liste, in das Register od. Verzeichniß eintragen (enrolliren).
Enrolladillo, *sm. H.* Art schlesischer Leinwand *f.*
Enrolládo, *sm.* Zusammenrollen *n.*; *H.* Glatzer Rollen *f.* (schlesische Leinwand).
Enrollár, *va.* zusammenrollen; herumwickeln.
Enromár, *va.* abstumpfen, stumpf machen.
Enróna, *sf. pr. Ar.* Schutt *m.*
Enronár, *va. pr. Ar.* Schutt irgendwohin schütten od. werfen; *Bwk.* verschütten (einen Erzgang).
Enronquecér, *va.* heiser machen; *vn.* heiser werden; —se, *vr.* dsb.
Enronquecído, *a.* heiser.
Enronquecimiénto, *sm.* Heiserkeit *f.*
Enroñár, *va.* mit der Krätze od. Räude anstecken. [anfüllen.
Enroñecér, *va.*, —se, *vr.* etw. mit Urin
Enróque, *sm.* Rochiren (im Schachspiel).
Enrosár, *va.* †† rosenroth färben.
Enroscádo, *a. Pk.* zusammengerollt, gekräuselt. [hen *n.*
Enroscadúra, *sf.* †† Zusammenrollen, -Dre-
Enroscár, *va.* zusammenrollen, -drehen, -wickeln; *rw.* einwickeln, einpacken, zusammenpacken. [eine Schlange 2c.
Enroscárse, *vr.* sich zusammenrollen wie
Enrubescér, *va.* †† roth machen, röthen.
Enrubiadór, *a.* was die Kraft hat, weißgelb (blond) zu färben.
Enrubiár, *va.* weißgelb färben (gewöhnl. nur von Haaren).
Enrúbio, *sm.* Weißgelbfärben *n.*
Enrudecér, *va.* den Verstand schwächen od. abstumpfen.
Enruinecér (—nescér †), *vn.* schlecht werden, sich verschlechtern, verächtlich werden; am Werth verlieren.
Enrunár, etc. s. —ronár, etc.
Ensabanáda, s. Encamisáda.
Ensabanár, *va.* in ein Betttuch einwickeln od. einhüllen.
Ensacádo, *a. Kk.* gefüllt.
Ensacár, *va.* in einen Sack stecken, füllen.
Ensaciár, *va.* † sättigen.
Ensáda, *sf. Pk.* indianischer Feigenbaum *m.*, dessen Blätter u. Rinde eine Art Ge-
Ensái, s. Ensáy. [webe liefern.
Ensaláda, *sf.* Salat *m.*; * Mischung *f.*

von mancherlei od. verschiedenen Dingen; *Dk.* Lied *n.*, in dessen Strophen allerhand verschiedene Sylbenmaße vorkom-
Ensaladéra, *sf.* Salatschlüssel *f.* [men.
Ensaladílla, *sf.* Gemenge *n.* von verschiedenem kleinen Zuckerwerk; Juwel *n.*, das aus verschied. Edelsteinen zusammengeEnsálma, f. Enj—. [setzt ist.
Ensalmadéra, *sf.* Segensprecherin, Frau *f.*, die durch Gebete Krankheiten zu heilen vorgibt.
Ensalmadór, *sm.* Segensprecher *m.*
Ensalmadóra, f. —déra.
Ensalmár, *va.* durch Gebete von einer Krankheit zu heilen vorgeben; * am Kopfe verwunden; *vn.* f. Enj—.
Ensalméro, † f. —madór.
Ensalmista, *sm.* Quacksalber, Charlatan *m.*, welcher durch Segensprechungen 2c. unter Hermurmelung unverständl. Zeugs heilen zu können vorgibt.
Ensálmo, *sm.* Segensprecherei *f.*; —os, *pl. Ng.* Roßkümmel *m.*
Ensalmorár, *va. Bwk.* das Erz mit Salz vermischen beim Verquickungsverfahren.
Ensalobrárse, *vr.* salzig werden (von stehendem Wasser).
Ensalvajár, *va.* ** verwildern.
Ensalzadór, *sm.* Lobredner *m.*
Ensalzamiénto, *sm.* Erhebung; Vergrößerung, Erweiterung; Lobpreisung *f.*
Ensalzár, *va.* vergrößern, erweitern, ausdehnen; ausbreiten, verbreiten; lobpreisen, sehr rühmen; —se, *vn.* übermüthig sein; prahlen, sich loben, sich rühmen.
Ensambenitár, *va.* mit dem Sambenito (f. d. W.) bekleiden.
Ensambládo, *sm.* Gesimse *n.* an Thüren, Vertäfelungen 2c.; eingelegte Arbeit; *Zm.* Verbindung *f.* von Werkhölzern od. Bal-
Ensambladór, *sm.* Kunsttischler *m.* [ken.
Ensambladúra, *sf.*, —áje, *sm.* Kunsttischlerarbeit *f.* 2c.
Ensamblár, *va.* in einander fügen (Simswerk 2c., Vertäfelungen); *vn.* eingelegte Arbeit in Holz machen.
Ensámble, f. —bladúra.
Ensáncha, *sf.* Erweiterung, Ausdehnung *f.*
Ensanchadór, *sm.* Erweiterer *m.*
Ensanchamiénto, f. —cha.
Ensanchár, *va.* ausdehnen, erweitern; —se, *vr.* sich ausdehnen, weiter werden; * sich brüsten, dick thun.
Ensánche, *sm.* f. —cha; Steigerung *f.* des Preises; Aufschub *m.*, Frist *f.*, Spielraum *m.* [Verstand verlieren.
Ensandecér, *vn.* †† närrisch werden, den
Ensangostár, *va.* verengen, schmäler machen; —se, *vr.* sich verengen, schmäler werden.
Ensangostír, etc. † f. Angustiár, etc.
Ensangrentádo, *a.* blutig; blutgierig.
Ensangrentamiénto, *sm.* Befleckung *f.* mit Blut.
Ensangrentár, *va.* blutig machen, mit Blut beflecken; * die Sträflichkeit (einer Handlung 2c.) aus Bosheit übertreiben; —se, *vr.* sich blutig machen; * grausam sein (en alg. gegen Jem.); sich ereifern bei einer Streitigkeit 2c.

Ensangustiár, † f. Ang—.
Ensaniárse, † f. —ñarse.
Ensánno, *sm.* † Beschimpfung *f.*
Ensañádo, *a.* grimmig; † tapfer.
Ensañár, *va.* zur Wuth reizen; —se, *vr.* ergrimmen, in Wuth gerathen.
Ensaño, † f. —ánno; Injúria.
Ensareyár, *pr. Ast.*, —rillár, *va. pr. Gal.* aufhaspeln.
Ensarmentár, † f. Sarmentár.
Ensarnecér, *vn.* †† krätzig werden.
Ensartár, *va.* f. Enhebrár; —se, *vr.* * sich eng an einander drängen.
Ensúnte, *sm.* Verbindung, Aneinanderhängung *f.* mehrerer Theile zu einem Ganzen; Aneinander-, Zusammenreihung *f.*
Ensáy, Ensái, *sm.* f. —áye; Münzprobe *f.*
Ensayación, *sf.* Probiren *n.* der edlen Metalle. [wichtig (von Münzen).
Ensayádo, *a.* von gutem Gehalte, voll-
Ensayadór, *sm.* Probirer *m.* von Gold u. Silber; Münzwardein; Festordner *m.*
Ensayaládo, *a.* †† mit grobem Tuche überzogen.
Ensayalár, *va.* † mit einem Teppich bedecken; —se, *vr.* † sich in grobes Tuch
Ensayamiénto, † f. —ye. [kleiden.
Ensayár, *va.* versuchen, probiren; —se, *vr.* sich versuchen (en alg. c. an etw.); sich üben (en alg. c. in etw.).
Ensáye, —yo, *sm.* Versuch *m.*, Probe *f.*, Probestück *n.*
Ensebadúra, *sf.* Beschmieren, Einreiben *n.* mit Talg. [reiben.
Ensebár, *va.* mit Talg beschmieren od. ein-
Ensecár, *va.* † trocknen, abtrocknen.
Enseccionár, etc. f. Seccionár, etc.
Ensedár, *va. Schuhm.* die Seide od. Schweinsborste an das Drahtende befestigen.
Enselvádo, *a.* mit Bäumen, mit Wäldern
Enselvár, f. Emboscár. [bedeckt.
Enselvárse, † f. Ensolvérse.
Ensellár, † f. Ensi—.
Ensémbla, —le, —bra, *ad.* † zugleich, mit
Ensemejánte, *a.* † ähnlich. [einander.
Ensenáda, *a. Sw.* Bucht *f.*, Binnenhafen *m.*; Fach *n.*, Abtheilung *f.* in einem Futteral.
Ensenadílla, —íta, *sf. Sw.* kleine Bucht *f.*
Ensenádo, *a. Sw.* wie eine Bucht gestaltet.
Ensenár, *va.* †† im Busen verbergen; §§ *Sw.* in eine Bucht hineinsteuern; —se, *vr. Sw.* in eine Bucht hineinfahren.
Ensennamiéntos, *sm. pl.* † Sitten *f.*, Gebräuche *m.*; Erziehung *f.*
Enséncio, † f. Absíntio.
Enséña, *sf.* † Fahne *f.*; Aushängeschild, Zeichen *n.* an einem Hause. [ren läßt.
Enseñáble, *a.* was sich bald u. leicht leh-
Enseñadéro, *a.* fähig zu lehren od. zu unterweisen, lehrreich.
Enseñadíto, *a. dim.* || von —nádo; recht hübsch, recht wohl geschickt, gelehrt.
Enseñádo, *a.* gelehrt; geschickt; gewohnt.
Enseñadór, *sm.*, —ra, *sf.* Lehrer *m.*, —rin
Enseñalár, † f. Señ—. [*f.*
Enseñamiénto, *sm.* Unterweisung *f.*, Un-
Enseñánza, f. —amiénto. [terricht *m.*

Enseñár, *va.* lehren, unterweisen; —se, *vr.* sich belehren; lernen (á alg. c. etw.); sich gewöhnen (á alg. c. an od. zu etw.).
Enséño, *sm.* † s. —ñamiénto; Gewohnheit, Fertigkeit *f.*
Enseñoreadór, *sm.* †† Beherrscher *m.*
Enseñoreár, *va.* beherrschen; —se, *vr.* sich bemeistern, sich bemächtigen (de alg. c. einer Sache). [einwickeln.
Enserár, *va.* mit Schilfmatten bedecken od.
Enséres, *sm. pl.* Sachen *f.*, Geräthe *n.*, Habseligkeiten; Waaren *f.*
Enseriárse, *vr. pr. Cub.* ernst werden.
Enserpentádo, *a.* ** grimmig, wüthend, zornig wie eine Schlange.
Enserpentárse, *vr.* ** wild, wüthend werden wie eine Schlange.
Ensiémplo, † s. Ejémplo.
Ensífero, *a. Pk.* was Zweige in Gestalt eines Schwertes hat; —, *sm.* Schwertträger *m.*, ehemal. öffentl. Amt *n.* zu Genua 2c.
Ensifoliádo, *a. Pk.* mit Blättern in Gestalt von Schwertern.
Ensilár, *va.* aufschütten (Getreide, Salz 2c.); † viel, übermäßig essen, etw. verschlingen.
Ensilládo, *a.* satteltief, eingesattelt; * hochrückig (von Menschen).
Ensilladór, *sm.* †† der sattelt.
Ensilladúra, *sf.* ‖ die Lage des Sattels auf dem Pferde.
Ensilláje, *sm.* Aufschüttung *f.* des Getreides, Salzes 2c.
Ensillár, *va.* satteln.
Ensimesmárse, *vr.* sich denkend in sich selbst versenken; über sich selbst tief nachdenken; nachsinnen. [Wissenschaft *f.*
Ensinamiénto, Ensinn—, *sm.* † Lehre,
Ensinár, Ensinnár, *va.* † lehren, unter-
Ensipiencia, † s. Insip—. [richten.
Ensíva, † s. Encía.
Ensoberbecér, *va.* hoch-, übermüthig machen; —se, *vr.* hochmüthig, übermüthig werden; * brausen, toben (wie das Meer).
Ensoberbecimiénto, *sm.* † Hochmuth *m.*
Ensogádo, *pp.* von —gár; hacer la gata —da sich demüthig u. unterwürfig stellen.
Ensogár, *va.* an einen Strick binden, damit umwickeln.
Ensográr, *va.* ** lieblos, unfreundlich (nach Art der Schwiegermütter) behandeln.
Ensolerár, *va.* einem Bienenstock einen Boden einsetzen.
Ensolvér, *va.* einschließen, begreifen in etw. Anderem, damit vermengen; —se, *vr.* sich endigen.
Ensombrerádo, *a.* † mit einem Hute bedeckt.
Ensómo, *ad.* † oben, in der Höhe.
Ensonár, —sonnár, † s. Soñár.
Ensónio, † s. —suéño.
Ensoñár, *va.* u. *n.* träumen. [2c.).
Ensopár, *va.* †† eintunken (Brod in Wein
Ensordadéra, *sf.* † mit dem Winde fortfliegende Blüthe *f.* der Haselstaude 2c.
Ensordamiénto, *sm.* Taubheit *f.*
Ensordár, s. —decér.
Ensordecér, *va.* taub machen; betäuben; *vn.* taub werden.
Ensordecimiénto, s. —damiénto.

Ensorrádo, *a. Sw.* in den Sand an der Küste hineingearbeitet.
Ensortijádo, *a.* gekräuselt, geringelt.
Ensortijamiénto, *sm.* Ringeln, Kräuseln *n.*
Ensortijár, *va.* ringeln, kräuseln; *vn.* die Augen bewegen od. verdrehen; —se, *vr.* sich ringeln, sich kräuseln.
Ensotárse, *vr.* †† sich in ein Gebüsch, ein Gehölz 2c. verbergen, verstecken.
Ensuciadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die verunreinigt, befleckt. [keuschheit *f.*
Ensuciamiénto, *sm.* Verunreinigung; * Un-
Ensuciár, *va.* verunreinigen; * beflecken, schänden; —se, *vr.* sich beflecken, besudeln, beschmutzen; den Unrath von sich lassen; * sich bestechen lassen.
Ensucído, † s. Ensuciádo.
Ensucidúra, † s. Mãncha.
Ensudár, *va.* † in Schweiß bringen.
Ensuéño, *sm.* Traum *m.*; —os de oro, * goldene Träume *m.*, glückverheißende, bezaubernde Traumbilder *n.*, Träumereien *f.* von ausgezeichnetem zukünftigem Glück, welche aber die nackte Wirklichkeit ver-
Ensugádo, † s. Ensuciádo. [nichtet.
Ensúllo, s. Enjúlio.
Ensúndia, † s. Enj—.
Ensuyár, *va.* † unternehmen.
Ensuzár, *va.* beflecken, beschmutzen.
Énta, *ad.* † seit; † bis.
Entabicár, s. Tabicár.
Entablación, *sf. ger.* Eintragung, Einschreibung *f.* besond. einer kirchl. Stiftung. [einer Thür 2c.
Entabládo, *sm.* Täfelwerk, Getäfel *n.* an
Entabladúra, *sf.*, —aménto, *sm.* Täfelwerk *n.*, Vertäfelung *f.*
Entablamiénto, *sm.* s. —ménto; † Bank *f.*
Entablár, *va. Schr.* vertäfeln, betäfeln, mit Brettern belegen; zusammenfügen; *Waw.* schindeln (ein gebrochenes Glied); einsetzen, setzen (Figuren od. Steine im Schach 2c.); * einleiten (Briefwechsel, Rechtshändel, Geschäfte 2c.); einrichten; —se, *vr.* sich einlassen.
Entáble, s. —ládo, —laménto.
Entabletár, etc. s. Entablillár.
Entablillár, *Waw.* schindeln (ein gebrochenes Glied).
Entádo, *a. Wk.* wellenförmig od. wolkenförmig in einander gehend.
Entalamádo, *sm.*, —dúra, *sf.* Plane, Wagendecke *f.*
Entalamár, *va. pr. Man. etc.* mit Tüchern od. Teppichen zudecken.
Entalamiéntre, † s. 'Integra, Entéramente.
Entalegár, *va.* in einen Sack stecken.
Entalingadúra, *sf. Sw.* Ankerstich *m.*
Entalingár, *va. Sw.* ein Tau an dem Ankerring befestigen.
Entalláble, *a.* was sich mit dem Meißel od. Grabstichel eingraben od. stechen läßt.
Entallado, *sm.* durch Skulptur hergestellte Figur *f.*, dergl. Schmuck *m.*, Verzierung *f.*
Entalladór, *sm.* Bildschnitzer, Kupferstecher, Steinschneider, Stempelschneider, Schriftstecher *m.*
Entalladúra, *sf.* Einschnitt *m.*
Entallamiénto, *sm.* Bildschnitzerei; Bildhauerarbeit *f.*; Kupferstechen; Schneiden

n. in Stein; Stempelschneiden; Schriftstechen *n.*
Entallár, *va.* in Stein aushauen od. meißeln; aus Holz schneiden od. schnitzeln; mit Schnitzwerk verzieren; in Stein, Stahl &c. schneiden, stechen &c.; *vn.* passen, gehörig sitzen (ein Kleid); —se, *vr.* sich nach dem Wuchs u. der Gestalt des Körpers richten, wie ein Kleidungsstück.
Entálle, *sm.* Schnitzwerk *n.*; Bildhauerarbeit *f.* &c.
Entallecér, *vn.* Stengel treiben (Pflanzen); *Lw.* keimen, auswachsen; —se, *vr. Lw.* [dsb.
Entanamiéntes, † statt entre tanto.
Entapecér, *va.* † zusammenpressen.
Entapiár, *va.* † mit einer Lehmwand einfassen. [hängen.
Entapizár, *va.* tapeziren, mit Tapeten be-
Entarambinculár, *va.* § feststellen, befestigen.
Entarascár, *va.* || mit Putz überladen; —se, *vr.* || sich überputzen, sich mit Putz überladen.
Entarimádo, *sm. Sw.* Kuhbrücke *f.*
Entarimár, *va.* täfeln, vertäfeln (einen Fußboden).
Entarquinár, *va.* §§ kothig machen, besudeln, mit Schlamm düngen.
Entasis, *sm. Bk.* Ausbauchung *f.* einiger Säulen beim 1. Drittel ihrer Höhe, wo sie dicker, als unten sind.
Entáyo, † s. Entalladúra.
Ente, *sm. Vw.* Wesen *n.*; sonderbare, lächerliche Person *f.*; *Vw.* — de razon Hirngespinnst *n.*
Entecádo, *a.* gliederlahm; * schwachsinnig.
Entecár, *va.* † belästigen, langweilen.
Entéco, s. —cádo, Enclénque.
Entegramiénto, *sm.* † Ergänzung, Wiederherstellung *f.*
Entegrár, *va.* † ergänzen, wieder herstellen.
Entégro, etc. † s. Int—, etc.
Entejádo, *a.* nach Art der Dachziegel gelegt.
Entejár, s. Tejár.
Entejér, *va.* † ein-, hineinweben.
Enteládo, *a.* † überwölkt, dunkel (vom Gesicht).
Entelarañár, *va.* mit Spinneweben bedecken; —se, *vr.* sich umwölken, umhüllen (der Himmel).
Entelequía, *sf. Vw.* ununterbrochene Thätigkeit *f.* als wesentl. Eigenschaft eines vernünftigen Geistes; Vollkommenheit *f.* einer Sache.
Entelerído, *a.* § erschrocken, bange; vor
Enténa, s. Ant—. [Kälte erstarrt.
Entenádo, —da, s. Hijástro, —ra.
Entenál, s. Gratíl.
Entenálla, *sf.* Schraubstock *m.*
Entenár, *sm. Sw.* Länge *f.* einer Segelstange ohne das Nock.
Enténcia, *sf.* † Streit; Zank; Krieg *m.*
Entenciár, *va.* † aufwiegeln.
Entención, † s. Int—.
Entendedéras, *sf. pl.* || Verstand *m.*
Entendedéro, † s. Entendedór.
Entendedór, *sm.* der etw. versteht od. be-
Entendemiénto, † s. Entendim—. [greift.
Entendér, *va.* begreifen, einsehen; verstehen, wohl inne haben, können (eine Sprache &c.); bemerken, wahrnehmen; erfahren; hören; verstehen; deutlich vernehmen; meinen, im Sinne haben; *vn.* vermuthen, sich einbilden; dafürhalten, der Meinung sein; vorhaben, Willens sein; wissen, sich etw. merken; sich beschäftigen, sich abgeben (en alg. c. mit etw.); — la razon Vernunft, Belehrung annehmen; —se, *vr.* sich verstehen, einverstanden sein (con alg. mit Jem.); sich verabreden; sich einlassen, zu thun haben (con alg. mit Jem.); zurecht zu kommen, umzugehen wissen (con alg., ó alg. c. mit Jem. oder mit etw.); sich beschäftigen (con, en alg. c. mit etw.); zu verstehen, zu beziehen sein (a alg. von Jem.); passen, sich schicken (con alg. c. zu, für etw.); sich richten, sich bequemen (con alg. c. nach etw.).
Entendér, *sm.* Meinung *f.*, Dafürhalten *n.*; á mi —, para mi — meiner Mei-
Entendíble, † s. Inteligíble. [nung nach.
Entendído, *pp.* von —dér; der etw. weiß od. versteht; benachrichtigt, in Kenntniß gesetzt; darse por — zu verstehen geben, Nachricht geben, daß man etw. gehört, verstanden, daß man einen Brief bekommen habe &c.; sich etw. merken lassen; tener — unterrichtet sein; —, *a.* verständig, klug, vernünftig; gelehrt, kenntnißreich; geschickt, kunstverständig; —, *sm.* Gelehrter; Kunstverständiger *m.*
Entendiénte, † *pa.* von —dér; —, *ad.* † vernünftig, mit Vernunft begabt.
Entendimiénto, *sm.* Verstand *m.*; †† Gemüth; Kenntniß, Einsicht, Fähigkeit *f.*; Verständniß *n.*
Entendór, † s. Entendedór.
Entenebrár, *va.* † —recér, (—brescér †), †† § verfinstern; —se, *vr.* sich verfinstern, finster werden. [horn *n.*
Enténola, —nula, *sf. Ng.* kleines Fühl-
Entenzón, *sf.* † Zwist *m.*, Uneinigkeit *f.*
Entéo, *a. poët.* begeistert.
Enterádo, *a. pp.* von Enterár; —, *a.* unterrichtet, benachrichtigt; eingeweiht, vertraut mit etw.
Enteradór, *sm.* † der benachrichtigt, in Kenntniß setzt.
Enteramiénto, *sm.* Vollständigkeit *f.*
Enterár, *va.* †† vervollständigen; bezahlt machen, Ersatz leisten; in Kenntniß setzen, benachrichtigen; —se, *vr.* sich unterrichten, sich Kenntniß verschaffen (de alg. c., en alg. c. von etw.); sich überzeugen.
Enterciár, *va. pr. Cub.* den Tabak in Lasten aufschichten, herrichten.
Enterequémo, *sm. Aw.* Art Knurren, Geräusch *n.* in den Eingeweiden.
Enteréz, † —réza, *sf.* Vollständigkeit; * Vollkommenheit; Rechtlichkeit *f.*; * Festigkeit *f.*; ernstes, gesetztes, steifes, hochmüthiges Betragen; * jungfräuliche Unschuld *f.*
Entergár, *va.* † s. Entregár —se, *vr.* † sich unterrichten, sich erkundigen.
Entérgua, † s. Entréga.
Enterguár, † s. Entregár.
Entérico, *a. Aw.* auf die Eingeweide bezüglich, sie betreffend.

Enteríco, —ica, —íllo, —ílla, —íto, —íta,
Enterítico, s. Entérico. [*dim.* von Entéro.
Enterítis, *sf. Aw.* Entzündung *f.* der Schleimhäute ꝛc. der Eingeweide.
Enteríto, *a.* ‖ ganz (eigentl. um das begleitende Sachwort verkleinernd zu bezeichnen; mi dinero —to mein ganzes Bißchen Geld).
Enterízo, *a.* ganz; fest, dauerhaft.
Enternecér, *va.* erweichen, zart, weich, mürbe, geschmeidig machen; * erweichen, rühren; —se, *vr.* gerührt, zum Mitleid, zur Andacht, zur Inbrunst bewegt werden.
Enternecído, *a.* zart, weich, wie eine Sprache ꝛc.; andächtig, inbrünstig.
Enternecimiénto, *sm.* Rührung, Erweichung *f.* des Herzens ꝛc.
Enternescér, † s. —ecér.
Entéro, *a.* ganz; vollständig; *Rk.* ganz, ohne Bruch; * gesund, stark, kräftig, unversehrt; * rechtlich, rechtschaffen; * hartnäckig; por —, *ad.* ganz, gänzlich, vollständig; —, *sm. Rk.* ganze Zahl *f.*; Ergänzung *f.* einer Summe.
Enterología, *sf. Aw.* Lehre *f.* von den
Enterponér, † s. Int—. [Eingeweiden.
Enterpretaménto, —miénto, † s. Inter-
Enterpretár, † s. Int—. [pretación.
Enterradór, *sm.* †† Todtengräber *m.*
Enterramiénto, *sm.* †† Beerdigung *f.*, Begräbniß; Grabmal *n.*; Begräbnißplatz *m.*
Enterrár, *va.* vergraben; einscharren; beerdigen, begraben.
Enterronár, *vn.* mit Erdhaufen, Erdhügeln bedecken; zwischen Erdhaufen legen, setzen.
Enterrório, † s. —tiérro.
Entesádamente, *ad.* †† eifrig.
Entesádo, *a.* † ausgestopft, angepfropft.
Entesamiénto, *sm.* Spannung, An-, Ausspannung *f.*; Steifen *n.* mit Gummi ꝛc.
Entesár, *va.* spannen, an-, ausspannen (einen Bogen, ein Seil, ein Tuch); steifen, steif machen mit Gummi, Stärke ꝛc.
Entestádo, *a.* † tief im Kopfe liegend (die Augen).
Entestecér, † s. Apretár, Endurecér.
Entestíno, † s. Int—.
Entetádo, *a.* † was Brüste, Zitzen hat.
Entezuélo, *sm. dim.* von Ente (im verächtl. Sinne gebräuchlich).
Entibadór, *sm. Bwk.* Arbeiter *m.*, der die Stollen in einem Bergwerke verzimmert.
Entibár, *va. Bwk.* verzimmern; *vn. Bk.* s. Estribár.
Entibiadór, *sm.* †† Ort *m.*, der zum Abkühlen des Wassers bestimmt ist.
Entibiár, *va.* laulich machen, abkühlen; —se, *vr.* lau, laulich werden; * in seinem Eifer u. Bestreben nachlassen.
Entibiecér, —se, †† s. —iár, —biárse.
Entíbo, *sm. Bk.* s. Estríbo; *Bwk.* Ständer *m.*, Stütze *f.* in einem Stollen.
Entidád, *sf. Vw.* Wesenheit *f.*; * Wichtigkeit *f.*, Belang *m.*
Entiénza, † s. Enténcia.
Entiérro, *sm.* s. —terramiénto; Leichenbegängniß *n.*; Leichenzug *m.*
Entigrecérse, *vr.* ergrimmen wie ein Tiger.
Entiména, *sm. Vl.* unvollkommener Vernunftschluß *m.*

Entimemático, *a. Vw.* einen unvollkommenen Vernunftschluß betreffend.
Entinár, *va.* färben.
Entintár, *va.* mit Tinte beflecken od. färben; färben überhaupt.
Entínte, *sm.* Befleckung *f.* mit Tinte; Fär-
Entirár, † s. Est—. [bung *f.*
Entirrádo, *a.* † hartnäckig, widerspenstig.
Entisár, *va.* † reizen, anreizen, entzünden.
Entitatívo, *a. Vw.* zum Wesen einer Sache
Entitulár, † s. Int—. [gehörig.
Entiznár, *va.* †† mit Ruß schwärzen; * beflecken.
Entoldádo, *pp.* von —dár; * überwölbt (eine Laube mit Reben ꝛc.); —, *sm.* Behängen *n.* mit Tapeten.
Entoldadúra, *sf.* † —amiénto, *sm.* dsb.
Entoldár, *va.* mit Tüchern überspannen zum Schutz vor der Sonne ꝛc.; —se, *vr.* * sich prächtig kleiden wegen verbesserter Glücksumstände; * stolz werden.
Entomecér, etc. s. Entum—, etc.
Entomestimiénto, † s. Entumecim—.
Entomír, † s. Entumecér.
Entomizár, *va. Mr.* mit Bindfaden umwickeln (das Holzwerk eines Gebäudes), damit der Verwurf daran hängen bleibe.
Entomología, *sf. Ng.* Naturgeschichte der Insecten, der Würmer ꝛc. [züglich.
Entomológico, *a.* auf die Entomologie be-
Entomólogo, —logísta, *sm.* Naturforscher *m.*, der sich vorzugsweise der Entomolo-
Entón, † s. Entónces. [gie widmet.
Entonación, *sf. Tk.* Anstimmung *f.* eines Gesangs; *Tk.* richtige Haltung *f.* des Tons beim Singen; * Hochmuth *m.*
Entonadíllo, *a. dim.* von —do.
Entonádo, *a.* wohlklingend, melodisch (von der Stimme); * hochmüthig, aufgeblasen.
Entonadór, *sm.* Vorsinger *m.* bei Kirchengesängen; Orgel-, Balgentreter *m.*
Entonamiénto, s. —ación.
Entonár, *va.* den Ton angeben, anstimmen; den Blasebalg der Orgel ziehen od. treten; *Aw.* Spannkraft, Federkraft geben, stärken; *vn.* den Ton halten beim Singen, richtig, melodisch singen; —se, *vr.* * sich hochmüthig betragen, sich aufblähen, dick thun.
Entonatório, *sm.* Choralbuch *n.*
Entónce, † —es, *ad.* damals; alsdann; por — damals.
Entonelár, *va.* in Fässer füllen.
Entóno, s. —nación.
Entontecér, *va.* dumm machen, den Verstand verwirren; —se, *vr.* dumm werden, den Verstand verlieren.
Entontecimiénto, *sm.* Dummheit, Verstandesblödigkeit *f.*
Entónzas, † s. Entónces.
Entorcér, *va.* † drehen, winden.
Entorcijádo, † s. Ensortij—.
Entórcha, † s. Ant—.
Entorchádo, *sm.* Gold- od. Silberfaden *m.*; mit Lahn übersponnene Seide *f.* zum Sticken; Drahtseite *f.*; — de alambre Carcassendraht *m.* für Haubenstickerinnen.
Entorchár, *va.* winden, drehen, zusammendrehen; umwinden, umwickeln; —se, *vr.* † sich winden, sich drehen.

Entormecér, † s. Entum—.
Entormecimiénto, *sm.* Schläfrigkeit *f.*
Entornár, *va.* herumdrehen; ein wenig öffnen (eine Thür 2c.).
Entornillár, *va.* Schrauben od. Ringe drehen.
Entórno, *sm.* †† Umkreis, Umfang *m.*
Entórno, *ad.* herum, ringsherum.
Entorpárse, *vr.* † s. —pecérse; † sich irren, täuschen.
Entorpecér, *va.* erstarren machen, lähmen; einschläfern; * abstumpfen, lähmen; verhäßlichen; —se, *vr.* erstarren; schläfrig werden; einschlafen (ein Glied); * stumpf werden.
Entorpecimiénto, *sm.* Erstarrung, Lähmung *f.* der Glieder; Einschlafen *n.* eines Gliedes; * Stumpfsinn *m.* [umgeben.
Entorreár, *va.* † mit Mauern u. Thürmen
Entortadúra, *sf.* Krümmung *f.* einer Sache, die gerade war; Einäugigmachen *n.*
Entortár, *va.* krümmen, biegen; einäugig machen, ein Auge ausreißen od. ausstoßen; —se, *vr.* sich krümmen, sich biegen.
Entortijár, † s. Ens—.
Entosicár, † —igár, †† s. Atosigár.
Entráda, *sf.* Eingang, Zugang *m.*, Einfahrt *f.*; Einmarsch; öffentl. Einzug; feindlicher Einfall; Eintritt *m.* in eine Genossenschaft, einen Orden 2c.; Zutritt *m.*, Recht *n.* des Zutrittes bei Hofe od. in einem Hause; Einbringung, Einschleppung *f.* von Waaren 2c. in ein Land; Einlaßgeld *n.* bei Schauspielen; Einschuß *m.* zu einer Handlungsgesellschaft; *Rw.* Einnahmspost; Geldeinnahme; *Sw.* Einbucht *f.*, eingehender Winkel; Schlag *m.* an einer Kutsche; Verstehen, Begreifen, Verständniß *n.*; —as, *pl.* die zwei eingehenden Winkel *m.* der Stirne oberhalb der Schläfe; — de correo Ankunft *f.* der Post od. des Postfelleisens; — de llave Schlüsselloch *n.*; —por salida, *Rw.* durchlaufende Post *f.* in einer Rechnung; derechos de —, *Fw. H.* Eingangs-, Einfuhrzölle *m.*; hallar — para una cosa etw. glaublich od. möglich finden.
Entradéro, *sm.*, —dílla, *sf.* schmaler, enger Ein-, od. Zugang *m.*
Entrádo, *pp.* von —ár; — en años alt, betagt; hasta mui — el dia weit in den Tag hinein, bis lange nach Anbruch des Tages.
Entramádo, *a. Zm.* von Fachwerk erbaut od. verfertigt; —, *sm. Zm.* Fachwerk *n.* einer Mauer od. Wand; Halbsparren *m.*
Entramár, *va. Zm.* ein Fachwerk in einer Wand 2c. zusammenfügen od. verbinden.
Entrámbas-águas, s. Confluéncia.
Entrámbos, *pron. pl.* beide; con —bas mit beiden Händen.
Entramiénto, *sm. ger.* — de bienes auf Güter gelegter Beschlag *m.*
Entrámos, *pron.* s. —ámbos.
Entramózo, † s. Altramúz.
Entrampádo, *a.* verschuldet.
Entrampár, *va.* in einer Falle od. Schlinge fangen; * berücken, überlisten; * mit Schulden belasten; —se, *vr.* sich in einer Schlinge od. Falle fangen; in Schulden gerathen.

Entránte, *pa.* von —ár; — y saliente, * unruhig u. oberflächlich; * gewandt im
Entranzár, † s. —renzár. [Umgange.
Entráña, *sf. Zk. Aw.* Eingeweide *n.*, innerer Theil *m.* des Körpers; —as, *pl.* Eingeweide; * Innerstes u. Verborgenstes *n.* der Erde 2c.; * Inneres *n.* einer Sache überhaupt.
Entrañáble, *a.* innig, herzlich.
Entrañádo, † s. —ñable.
Entrañadúra, *sf. Sw.* Trensing *f.*
Entrañál, † s. —áble.
Entrañár, *va.* mit Innigkeit u. Herzlichkeit aufnehmen; — un cabo, *Sw.* ein Tau trensen; —se, *vr.* sich innig u. genau verbinden (con alg. c., en alg. c. mit etw.).
Entrañizár, *va.* †† innig, zärtlich lieben.
Entráño, *a.* † innig. [rothes Tuch *n.*
Entrapáda, *sf. H.* Art gröberes scharlach-
Entrapajár, *va.* mit Lumpen u. Tüchern um-, einwickeln wegen einer Wunde 2c.
Entrapár, *va.* die Weinstöcke mit Lumpen düngen; die Haare stark einpudern, um sie vom Fett u. Schmutz zu reinigen; —se, *vr.* staubig werden.
Entrapazádo, s. —ampádo.
Entrár, *va.* hineinstecken, -schieben, -thun, -treiben; hineinführen; einführen, einbringen (Waaren 2c.); einverleiben; überfallen (ein Land); erobern (eine Stadt 2c.); *vn.* hineingehen; einziehen; ankommen; sich von der Bühne wegbegeben; beginnen; eintreten (eine Jahreszeit 2c.); einkommen, eingehen (Gelder); eindringen ins Fleisch (Dolch, eine Kugel 2c.); enthalten sein, eingerechnet werden; erforderlich sein; anwandeln; überfallen (eine Krankheit); sich einlassen (en alg. c. in etw.); sich widmen, sich ergeben (en alg. c. einer Sache); behagen; — á la parte Theil haben, Antheil nehmen (de alg. c., en alg. c. an etw.); — á ojos cerrados, * blindlings, ohne sich lange zu bedenken, auf etw. eingehen; — á saco, *Kw.* plündern; — bien en alg. c. in etw. willigen; — con alg. sich in nähere Verbindung, in vertrautem Umgang mit Jem. einlassen; — de guardia auf die Wache ziehen; — en coche einsteigen; — en contribucion, *H.* beizutragen haben, beitragen müssen; — en cuenta, * in Anschlag bringen; — en cuenta corriente in laufende Rechnung treten; — en un negociado, dependencia, renta, administracion etc. ein Geschäft 2c. auf eigene Gefahr u. Verantwortlichkeit übernehmen; — en suertes Theil haben an einer Verloosung; —mal en alg. c. seine Einwilligung versagen zu etw., nichts damit zu thun haben mögen; — la romana con alg. c., * einen bedeutenden Anfang, eine wichtige Grundlage durch etw. bekommen; — por alto einschwärzen, einschmuggeln; ahora —ro yo jetzt ist die Reihe an mir, jetzt komme ich daran; —se, *vr.* hineingehen, hereinkommen, hereintreten; abtreten, sich von der Bühne entfernen; — de rondon geradezu, ohne anzuklopfen, unangemeldet, ungerufen hereinkommen; — por la casa, por los

portales, ó por las puertas, * unvermuthet aufstoßen od. zufallen (von Glück, glücklichen Ereignissen); — por un libro, historia etc. ein Buch, eine Geschichte 2c. durchlesen. [ein Kloster.
Entrático, *sm. pr. Nav.* Aufnahme *f.* in
Entre, *prep.* zwischen; unter; bei; — año in Jahresfrist, seit einem Jahre; de — aus, heraus; — dia den Tag über, während des Tages; — dos aguas, * unentschlossen, zweifelhaft; — dos luzes im Zwielicht; — dos paredes zwischen seinen vier Wänden allein; — ellos, — ellas unter andern; para — für, unter; hablando aquí para — los dos dies sei unter uns gesagt; por — zwischen, hindurch; — semana die Woche über; — tanto, *ad.* unterdessen, inzwischen; — tanto que etc., *conj.* bis daß 2c.; — todos, — todas in Allem; — y theils, theils: ciento y veinte hombres — marineros y soldados 120 Mann, theils Matrosen, theils Soldaten; quedarse — renglones, * außer Acht kommen, in Vergessenheit gerathen.
Entreabiérto, *pp.* von —brír.
Entreabrír, *va.* halb öffnen, nur ein wenig aufmachen. [schenact *m.*
Entreácto, *sm.* Zwischenhandlung *f.*, Zwi-
Entreáncho, *a.* mittelbreit (Tressen 2c.).
Entrecálle, *sm. Bk.* kleiner Zwischenraum *m.* zwischen den Säulengliedern.
Entrecanál, *sm. Bk.* Raum *m.* zwischen den Auskehlungen od. Reifen einer Säule.
Entrecáno, *a.* ein wenig grau, mit grauen Haaren untermischt.
Entrecáva, *sf.* leichte oberflächliche Aufgrabung od. Behackung *f.* des Erdreichs.
Entrecavár, *va.* nur ein wenig, nicht tief graben. [Augenbraunen.
Entrecéjo, *sm.* Raum *m.* zwischen beiden
Entrecelí, *sm. Ng.* tunesischer Falke *m.*
Entrecérca, *sf.* Raum *m.* zwischen zwei Mauern od. Wänden.
Entreciélo, s. Tóldo.
Entrecíntas, *sf. pl. Sw.* äußere Verkleidung *f.* des Schiffes zwischen den Berghölzern.
Entrecláro, *a.* §§ halbhell, dämmerig.
Entrecogedúra, *sf.* †† Herausnehmen *n.* aus mehreren Dingen 2c.; Erhaschen, Packen, Festnehmen *n.*
Entrecogér, *va.* hie u. da auflesen, sammeln od. aufraffen; erhaschen, packen,
Entrecolúnio, s. Interc—. [festnehmen.
Entrecóro, *sm.* Zwischenraum *m.* zwischen dem Chor u. dem Hauptaltar einer Kirche.
Entrecortadúra, *sf.* Hineinschneiden *n.*, Einschnitt *m.*, Durch-, Entzweischneiden *n.*
Entrecortár, *va.* hineinschneiden, einen Einschnitt machen; durch-, entzweischneiden.
Entrecostílla, *sf. Kk.* Rippenstück *n.* vom Rindvieh.
Entrecriár, *va.* gewisse Pflanzen zwischen andern Gewächsen erbauen.
Entrecruzár, *va.* eine Sache mit einer andern kreuzen, übers Kreuz legen.
Entrecubiérta, *sf. Sw.* Zwischendeck *n.*
Entrecubiérto, *a.* nur zum Theil bedeckt; cielo — ziemlich trüber Himmel *m.*
Entrecuésto, *sm.* Rückgrat, Rückenstück *n.*
Entrechár, *va.* † dazwischen werfen.
Entrecháza, *sf. Sw.* Theil *m.* der Schiffswand, welcher zwischen zwei Stückpforten einer Batterie befindlich ist.
Entrechazár, *va. Sw.* dicke Pfosten zwischen die Stückpforten legen.
Entredecír, *va.* untersagen; verbieten; mit dem Interdict belegen.
Entrederramár, *va.* †† vertröpfeln.
Entredícto, † s. Entredícho.
Entredícho, *pp.* von —decír; —, *sm.* Untersagung *f.*, Verbot; Interdict *n.*
Entredóble, *a.* etw. stärker u. dichter als gewöhnlich (von Zeugen u. Stoffen).
Entredós, *sf. Bdr.* Schriftgattung *f.* zwischen Petit u. Colonel; *Sw.* mittlere Richtung *f.* der Magnetnadel.
Entre-escalámo, *sm.* † *Sw.* Raum *m.*, der zwischen je 2 Ruderbänken auf den Galeeren war.
Entreescúro, *a.* halbfinster.
Entrefíno, *a.* halb-, mittelfein; ganado — mittelfeinwolliges Schafvieh *n.*
Entréga, *sf.* Uebergabe, Ueber-, Auslieferung *f.*; *ger.* Einweihung *f.*; Lieferung *f.* (eines Werkes, einer Zeitschrift im Buchhandel).
Entregádo, *a.* ergeben, geneigt, gewidmet, anhänglich. [einweist.
Entregadór, *sm.* der übergibt, überliefert,
Entregálla, *sf. Sw.* einseitiges Zusammen- od. Aufziehen *n.* eines Segels.
Entregamiénto, †† s. —éga.
Entregár, *va.* übergeben, überliefern; ausliefern; *Bk.* einmauern; — á mano in die Hand geben, einhändigen; —se, *vr.* sich ergeben, sich hingeben; sich höherer Gewalt unterwerfen im Kriege 2c.
Entrégo, *pp. irr.* von —gar; —, *a.* † ganz, vollständig; —, *sm.* s. —ga.
Entregoteádo, *a.* † betröpfelt, bespritzt.
Entrehendér, *va.* halb spalten, halb auseinandertheilen.
Entrehuéco, *sm.* Zwischenraum *m.*, Lücke *f.*
Entrejerír, *va.* unter etw. Anderes mischen, mit etw. Anderem vermischen.
Entrejuntár, *va.* in einander fügen (die Rahmen eines Fensters 2c.)
Entrelazamiénto, *sm.* Ineinanderflechten *n.*, Verflechtung *f.*
Entrelazár, *va.* in einander flechten.
Entrelíño, *sm. Lw.* Zwischenraum *m.* zwischen den Reihen der Oelbäume, der Weinstöcke 2c.
Entrelistádo, *a.* mit abwechselnden Streifen von verschied. Farben versehen (von Zeugen).
Entrelistár, *va.* zwischen schmale Streifen Papier, Leinwand 2c. zeichnen, etw. eintragen.
Entrelubricán, *sm.* † Abenddämmerung *f.*
Entrelucír, *vn.* †† durchscheinen, durch-
Entrelúnio, † s. Interl—. [schimmern.
Entrelláno, *a.* ziemlich flach, ziemlich eben.
Entrellevár, *va.* † eine Person, eine Sache unter od. mit andern führen, bringen, tragen.
Entrellovér, *vn.* §§ rieseln, ein wenig regnen.
Entremeáno, *sm.* s. Vermittler *m.*
Entremecér, † s. Estremecér.
Entremediáno, † s. Intermédio.

Entremédias, *ad.* inzwischen; *prep.* (reg. den Gen.) zwischen; por — herum.
Entremédio, † s. Interm—.
Entremés, *sm.* Zwischenspiel, lustiges Nebenspiel *n.* zwischen zwei Aufzügen eines Schauspiels, Posse *f.* [lich.
Entremesádo, *a.* einem Zwischenspiele ähn-
Entremesár, †† —seár, *vn.* ** in einem Zwischenspiele auftreten; ** einem Zwischenspiele beiwohnen; * unterhaltende u. witzige Sachen in einer Unterredung vorbringen.
Entremesíl, *a.* was einem Zwischenspiele (entremés) ähnlich ist, sich auf ein solches bezieht.
Entremesísta, *sm.* der in einem Zwischenspiele auftritt od. mitspielt; Verfertiger *m.* von Zwischenspielen.
Entremetedór, † s. —tído.
Entremetér, *va.* ein-, hinschieben, hineinstecken; —se, *vr.* sich einmischen, sich einmengen; sich abgeben (de alg. c. mit etw.).
Entremetído, *a.* zudringlich; sich in alles mischend, vorlaut, naseweis, —, *sm.* zudringlicher Mensch *m.*
Entremetimiénto, *sm.* †† Einschieben *n.* besonders schlechter Waaren unter gute; Zudringlichkeit *f.*
Entreméyo, *ad.* † in der Mitte, mitten inne.
Entremezcladúra, *sf.* †† Untermischung *f.*
Entremezclár, *va.* untermischen, unter-
Entremiénte, † st. entre tanto. [mengen.
Entremíchos, *sm. pl. Sw.* Kalben *n.*, kleine Stücke Holz zum Ausfüllen der Inhölzer.
Entremíso, *sm.* Käsetisch *m.*
Entremixtura, *sf.* † Mischung *f.*
Entremorír, *vn.* †† absterben, ausgehen.
Entremostrár, *va.* † unvollkommen, nur halb zeigen.
Entremuérto, *pp.* von —morír.
Entrencár, *va.* dünne Stäbchen quer durch einen Bienenkorb stecken.
Entrenubládo, *a.* ein wenig umwölkt.
Entrenúdos, *sm. pl. Pk.* Zwischenräume *m.* zwischen den Knoten eines Pflanzen-
Entrenzár, *va.* in Zöpfe flechten. [stengels.
Entreoír, *va.* nur halb hören, erlauschen.
Entreordinário, *a.* von mittlerer Güte (von Waaren).
Entrepálido, *a.* ein wenig blaß.
Entrepalmadúra, *sf. Taw.* Horndurchfäule *f.*
Entrepán, *sm. Lw.* Stück Weide, Wiese *f.* 2c. zwischen den Ackerfeldern.
Entrepañádo, *a. Schr.* getäfelt, vertäfelt.
Entrepañár, *va.* Tafelwerk, Getäfel machen, dgl. legen.
Entrepáño, *sm. Schr.* Getäfel, Täfelwerk *n.*; *Bk.* Zwischenraum *m.* zwischen zwei in der Mauer stehenden Pfeilern od. Säulen; Fach *n.* in einem Schranke od. Bücherstande. [kommen erscheinen.
Entreparecérse, *vr.* durchscheinen, unvoll-
Entrepásto, *sm.* † Zwischenschüssel *f.*, Beigericht *n.*
Entrepechúga, *sf.* Stückchen Fett *n.* zwischen dem Brustfleisch eines Geflügels.
Entrepéine, *sm. Tm. Zgm.* Kämmling *m.*, Wolle *f.*, die beim Kämmen am Kamme hängen bleibt.
Entrepelár, *vn.* Haare von verschiedenen Farben haben (von Pferden).
Entrepénas, *sf. Sw.* Art dreieckiges Segel *n.* auf den Místicos (s. d. W.) genannten Fahrzeugen.
Entrepernár, *vn.* seine Füße aus Bequemlichkeit zwischen die eines Andern stecken.
Entrepiérnas, *sf. pl.* Mittelfleisch *n.*; oben zwischen den Schenkeln eingesetzter Zwickel *m.* an einer Hose. [zwei Pfeilern.
Entrepilástra, *sf. Bk.* Raum *m.* zwischen
Entrepodár, *va.* † ausschneiden (Bäume,
Entreponér, s. Interp—. [Reben).
Entrepostúra, *sf.* †† Dazwischenstellung *f.*
Entrepretádo, *a. Taw.* an der Brust od. an der Fessel verletzt (von einem Pferde 2c.).
Entrepuénte, s. —recubiérta.
Entrepuésto, *pp.* von —ponér.
Entrepunzadúra, *sf.* †† stechender Schmerz *m.*, Prickeln *n.* in einem unreifen Ge-
Entrepunzár, *vn.* stechen, prickeln. [schwür.
Entreraído, *a.* † ein wenig abgeschabt.
Entrerenglonadúra, *sf.* Hineinschreiben od. Einschalten *n.* von Worten zwischen zwei Zeilen. [hineinschreiben od. einschalten.
Entrerenglonár, *va.* zwischen zwei Zeilen
Entreréino, † s. Interrégno.
Entrerísa, *sf.* halbes, leichtes Lächeln *n.*
Entrerisíta, *sf.* † kleines Lächeln *n.*
Entrerompér, *va.* † unterbrechen.
Entrerompimiénto, *sm.* † Unterbrechung *f.*
Entresáca, *sf.* Auswahl *f.*, Aussuchen *n.*; *Fstw.* Auszug *m.* von überflüssigen, entbehrlichen od. abgestandenen Bäumen aus einem Walde.
Entresacadúra, *sf.* †† —amiénto, *sm.* † Auslesen, Aussuchen *n.*
Entresacár, *va.* aus-, heraussuchen, auslesen; ausreißen, ausgäten; — partidas, *Rw.* Posten in einer Rechnung auswerfen.
Entrescúro, *a.* ein wenig dunkel.
Entreséña, † s. Ens—.
Entresíjo, *sm. Zk.* Gekröse *n.*; * Winkelzüge, verborgene Ränke *m.*; —os, *pl.* †† Eingeweide *n.*; tener muchos —jos, * sehr zurückhaltend u. geheimnißvoll 2c. sein; sehr schwierig u. verwickelt sein (Geschäfte 2c.).
Entrestrío, *sm. Bk.* Zwischenstab *m.*
Entresueléjo, *sm. Bk. dim.* von —lo.
Entresuélo, *sm. Bk.* Zwischenstockwerk, Halbgeschoß *n.* [zwei Furchen.
Entresúrco, *sm.* Zwischenraum *m.* zwischen
Entretalladúra, *sf.* halberhabene Bildhauerarbeit *f.* 2c.
Entretallamiénto, *sm.* ausgeschnittene Arbeit *f.* in Leinwand, Muslin 2c.
Entretallár, *va.* in halberhabener Arbeit aushauen od. ausschnitzen, ausschneiden; * etw. abschneiden.
Entretánto, *sm.* Zwischenzeit; Unterhaltung *f.*, Zeitvertreib *m.*
Entretejedór, *sm.* † der ein-, durchwebt 2c.
Entretejedúra, *sf.* Durchweben, -Flechten, -Schlingen *n.*
Entretejér, *va.* ein-, hinein-, durchweben; verflechten, durchschlingen; * einschalten; vermischen; —se, *vr.* sich in einander schlingen.
Entretejído, *sm.* Gewebe; Flechtwerk *n.*

Entretejimiénto, *sm.* Ineinanderfügung; Ein-, Durchwebung; * Einschaltung *f.*
Entretéla, *sf.* Unterlage *f.*, welche zwischen das Kleidungsstück u. das Futter gelegt wird; Scheidewand *f.*
Entretelár, *va.* ein Kleid mit einer Leinwand-Unterlage versehen.
Entretenedór, *sm.* der etw. auf-, hinhält; der Jem. unterhält; der sich mit etw. unterhält od. die Zeit vertreibt.
Entretenér, *va.* auf-, hinhalten; aufschieben; unterhalten; belustigen; beschäftigen; —se, *vr.* sich unterhalten, sich die Zeit vertreiben.
Entretenída, (dar con la), *fr.* Jem. hinziehen, hinhalten (zu seinem Schaden).
Entretenído, *a.* unterhaltend; zeitverkürzend; aufgeräumt, munter; muthwillig; beschäftigt; —, *sm.* der gegen eine kleine Besoldung den Zutritt bei einem Amte hat mit der Anwartschaft auf Anstellung, Accessist; Unterbeamter, Angestellter *m.*; —da, *sf.* ausgehaltenes Frauenzimmer *n.*
Entretenimiénto, *sm.* Unterhaltung *f.*; Zeitvertreib *m.*; Beschäftigung *f.*; Belustigung *f.*; Muthwille; Aufenthalt, Aufschub; Unterhalt *m.*; Besoldung *f.*
Entretiémpo, *sm.* Zeit *f.* zwischen Sommer u. Winter.
Entretomár, † s. Emprendér, Entrecogér.
Entreuntár, *va.* nur ein wenig beschmieren od. mit Fett bestreichen.
Entréva, *sf. rw.* Erkenntniß, Einsicht *f.*
Entreválo, † s. Interv—.
Entrevár, *va. rw.* verstehen, einsehen.
Entrevenárse, *vr.* sich verbreiten durch Adern, kleine Kanäle ꝛc.
Entrevenimiénto, † s. Intervención.
Entrevenír, † s. Interv—.
Entreventána, *sf. Bk.* Zwischenraum *m.* zwischen zwei Fenstern.
Entrevér, *va.* erblicken, bemerken; —se, *vr.* † eine Zusammenkunft zur Besprechung halten.
Entreverádo, *a.* mit Fett durchwachsen (vom Fleisch).
Entreverár, *va.* unter-, vermengen; —se, *vr.* sich vermengen.
Entrevéro, *sm. pr. Am.* abermaliger Zusammenstoß *m.* zweier Cavalleriecorps.
Entrevesádo, etc. † s. —erádo, etc.
Entrevísta, *sf.* Zusammenkunft *f.*, um sich über etw. zu besprechen.
Entrevísto, *pp. irr.* von —vér.
Entrevolvér, *va.* † unter andere Sachen einwickeln.
Entrevuélto, † *pp. irr.* von —volvér.
Entreyacér, *vn.* † dazwischen liegen.
Entricación, † s. Enrédo.
Entricádo, *a.* verwickelt; dunkel, schwer zu verstehen; † falsch, hinterlistig.
Entricadór, *sm.* † der verwirrte Händel anstiftet.
Entricadúra, † s. Enrédo.
Entricamiénto, *sm.* †† Verwickelung, Verwirrung *f.*
Entricár, *va.* †† verwirren.
Entríco, † s. —camiénto.
Entriéga, *sf. Bk.* Dicke *f.* eines Mauersteins.
Entriégo, † s. —réga.
Entrincádo, *a.* verwachsen (ein Gebüsch ꝛc.).
Entrincamiénto, †† s. Entric—.
Entrincár, † s. Intrincár.
Entripádo, *a.* in den Eingeweiden befindlich; die Eingeweide betreffend; nicht ausgeweidet (von Thieren); * ‖ verbissen, was man nicht herausläßt, nicht laut werden läßt; dolor — Bauchgrimmen *n.*; —, *sm.* dsb.; * Groll *m.*; —os, *pl.* * dsb.
Entristár, † s. —tecér.
Entristecér, *va.* traurig machen, betrüben; *vn.* †† traurig werden, sich betrüben; —se, *vr.* dsb.; verwelken, welk werden (Pflanzen, Blumen).
Entristecído, *a.* traurig, betrübt.
Entristecimiénto, *sm.* † Traurigkeit, Betrübniß *f.*
Entro, *ad.* † bis.
Entroducír, † s. Introd—.
Entróido, † s. Antruéjo.
Entrojár, *va.* das Getreide in Scheuern sammeln u. verschließen.
Entrometér, etc. s. Entrem—, etc.
Entrompezár, † s. Trop—.
Entronár, *va.* auf den Thron erheben.
Entroncádo, *a.* verwandt, anverwandt.
Entroncamiénto, *sm.* Verwandtschaft *f.*
Entroncár, *va.* gemeinschaftl. Abkunft od. Verwandtschaft mit Jem. beweisen; *vn.* verwandt sein.
Entronecér, † s. Maltratár.
Entronerár, *va.* die Kugel des Gegners vor das Loch spielen.
Entronización, *sf.* Erhebung *f.* auf den Thron; feierl. Einsetzung *f.* eines Bischofs ꝛc.
Entronizár, *va.* auf den Thron erheben; feierl. einsetzen, auf den bischöfl. Stuhl setzen; * zu hohen Ehren u. Würden befördern; —se, *vr.* sich auf den Thron setzen; * sich empor schwingen; empor kommen; * sich überheben.
Entrónque, *sm.* Verwandtschaft *f.*
Entropellár, † s. Atropellár.
Entropezadéro, † s. Trop—.
Entropezánte, † *pa.* von —ár.
Entropezár, *va.* † verwirren.
Entropezón, *sm.* §§ Hinderniß *n.*
Entropiézo, † s. Tropezón.
Entrucháda, *sf.* heimlicher, gewöhnl. boshafter u. betrügerischer Streich *m.*
Entruchár, *va.* durch Verstellung, Betrug, Kunstgriffe u. glatte Worte berücken od. zu etw. bereden; *rw.* verstehen, begreifen.
Entrúdo, —uéjo, † s. Antruéjo.
Entubajár, *va. rw.* einen Betrug, eine Schelmerei aufdecken.
Entuellecér, s. —tullecér.
Entuérto, *sm.* Unrecht *n.*, Beleidigung *f.*; —os, *pl.* Nachwehen *f.* einer Wöchnerin.
Entullár, *va.* † *Sw.* die Segel einziehen.
Entullecér, *va.* unterbrechen, hemmen.
Entullecído, *a.* lahm, gichtbrüchig.
Entumecedór, *a.* erstarren machend, krampfhaft zusammenziehend, lähmend.
Entumecer, *va.* erstarren machen, krampfhaft zusammenziehen, lähmen; —se, *vr.* erstarren, einschlafen (ein Fuß ꝛc.); stumpf werden (die Zähne vom Genuß saurer Speisen); anschwellen (ein Strom); aufbrausen (das Meer).
Entumecimiénto, *sm.* Erstarrung *f.*, Einschlafen *n.* eines Gliedes.
Entumicár, *va.* einer Backstein- od. Steinwand einen doppelten Bewurf von Kalk

u. grauem Sand geben, behufs der Fres- comalerei; || Jem. mit einem langen Gewande (einer Tunica) bekleiden, bedecken.
Entumírse, s. —mecérse.
Entupír, *va.* †† s. —tumecér; verstopfen; zusammenpressen; —se, *vr.* †† s. —tumecérse; sich verstopfen, verstopft werden.
Enturár, *va.* *rw.* geben; *rw.* ansehen.
Enturbiadór, *va.* † der etw. trübe macht.
Enturbiadúra, *sf.* Trübewerden *n.*
Enturbiár, *va.* trüben, trübe machen; —se, *vr.* trübe werden.
Entusiasmár, *va.* begeistern, entzücken.
Entusiásmo, *sm.* Begeisterung; Entzückung *f.*
Entusiásta, *sm.* s. —to, *sf.* Schwärmerin *f.*
Entusiástico, *a.* schwärmerisch; Schwärmerei ausdrückend, enthaltend.
Entusiásto, *a.* schwärmerisch; —, *sm.* Schwärmer *m.*
Enúco, † s. Eunúco.
Enulacampána, *sf.* *Ng.* Alant *m.*
Enumeráble, *a.* was auf-, hergezählt werden kann.
Enumeración, *sf.* Her-, Aufzählung *f.*
Enumerár, *va.* her-, aufzählen; zählen.
Enunciación, *sf.* Eröffnung, Bekanntmachung; Aeußerung *f.*
Enunciádo, *a.* gemeldet, gedacht, erwähnt.
Enunciár, *va.* *ger.* eröffnen, bekannt machen; aussprechen; ausdrücken; äußern; erwähnen.
Enunciatívo, *a.* *ger.* eröffnend, bekannt machend; erwähnend; ausdrücklich.
Envainár, *va.* den Degen &c. in die Scheide stecken; —ne usted stecken Sie ein, * besänftigen Sie sich, bleiben Sie ruhig; —se, *vr.* sich entwickeln in etw.; sich vertiefen, tief eindringen, wie in einen Wald &c.
Envaír, † s. Embaír.
Envalentonár, *va.* Muth einflößen.
Envalijádo, *a.* † bepackt.
Envalumár, *va.* *Sw.* ein Schiff unverhältnißmäßig schwer u. besonders ungleich befrachten.
Envanecér, *va.* stolz machen; —se, *vr.* stolz sein, sich brüsten.
Envanecimiénto, *sm.* Stolz *m.*, eingebildetes Wesen *n.*
Envarádo, *a.* steif (der Hals &c.).
Envaramiénto, *sm.* Steifigkeit *f.*, Krampf *m.*; †† Abtheilung *f.* Gerichtsdiener u. Häscher.
Envarár, *va.* s. Entumecér; —se, *vr.* steif werden, erstarren.
Envarengár, *va.* *Sw.* die Bauchhölzer des Spanns an der betreffenden Stelle befestigen.
Envarescér, *va.* † in Erstaunen setzen.
Envaronár, *vn.* ** mannhaft werden, an Kräften zunehmen.
Envasadór, *sm.* der Wein &c. in Fässer &c. füllt; großer Trichter *m.* zum Einfüllen des Weins &c.
Envasamiénto, *sm.* † Einfüllen, Eintrichtern *n.*
Envasár, *va.* einfüllen (Wein, Oel &c. in Fässer &c., gehacktes Fleisch in Därme); hinunter, in den Hals schütten; *pr.* *Mur.* in Säcke schütten (Getreide); hinein stoßen, -schießen (einen Degen, einen Pfeil &c.) in den Leib.

Envedijár, *va.* verwirren, verwickeln; —se, *vr.* sich verwirren; * einander in die Haare gerathen.
Envedriár, † s. Vidr—.
Envéja, † s. Envídia.
Envejecér, *va* alt machen; *vn.* alt werden: —se, *vr.* dsb.; veralten, altern; * lange währen; * einwurzeln.
Envejecído, *a.* eingewurzelt; erfahren, bewandert, geübt (en alg. c. in etw.).
Envejecimiénto, *sm.* † Altwerden *n.*, Veraltung *f.*
Envejescér, † s. —ecér.
Envelár, *va.* † verschleiern; *vn.* s. Arribár.
Envelleñár, † s. Embeleñár.
Envenenadór, *sm.*, —ra, *sf.* Vergifter, Giftmischer *m.*, —rin *f.*
Envenenár, *va.* vergiften; * auf eine boshafte Art übel auslegen od. verdrehen, gehässig verstellen.
Enverár, *vn.* † anfangen zu reifen.
Enverdecér, *vn.* grünen, grün werden.
Enverdír, *va.* † grün färben.
Enveredár, *va.* den Weg zeigen, auf den Weg bringen.
Envergadúra, s. Gratíl.
Envergár, *va.* *Sw.* die Segel anschlagen.
Envergonzádo, *a.* † beschämt.
Envergonzamiénto, *sm.* † Beschämung; Scham *f.*
Envergonzánta, *sf.* Verschämte *f.*
Envergonzánte, *a.* † schamhaft; —, *sm.* † Hausarmer *m.*
Envergonzár, —se, † s. Av—, Reverenciár.
Envérgues, *sm.* *pl.* *Sw.* Raabanden *f.*
Enverjádo, *sm.* Gitterwerk *n.*
Envernadéro, † s. Inv—.
Envernár, † s. Inv—.
Enverniégo, † s. Invernízo.
Enversádo, *a.* † von außen bemalt od. angestrichen.
Envés, *sm.* umgewandte, unrechte, verkehrte, linke Seite, Rückseite *f.* einer Sache.
Envesádo, *a.* dessen Rückseite auswärts gekehrt ist.
Envesár, *va.* † umwenden, die unrechte Seite herauskehren; *rw.* peitschen.
Envestidúra, *sf.* *Rg.* Belehnung, Verleihung *f.* eines Lehens.
Envestír, *va.* *Rg.* belehnen, ein Lehen verleihen; feierlich einsetzen in den Besitz einer geistlichen Würde; bevollmächtigen; bekleiden; erleuchten, umstrahlen; —se, *vr.* annehmen (de alg. c. etw.); sich einschleichen, sich eindrängen.
Enveyecér, † s. Envejecér.
Envía, † s. Envídia.
Enviáda, *sf.* †† Zusendung *f.*
Enviadízo, *a.* was man sendet.
Enviádo, *sm.* Gesandter, Sendbote *m.*
Enviajádo, *a.* *Bk.* schräg.
Enviár, *va.* senden; überschicken; weg-, fortschicken.
Enviciár, *va.* verderben, lasterhaft machen; *vn.* zu üppig wachsen u. wenig Früchte od. Samen tragen; —se, *vr.* lasterhaft werden; sich unmäßig ergeben (en alg. c. einer Sache).
Enviciosárse, †† s. —ciárse.
Envidadór, *sm.* der im Spiele bietet.
Envidár, *va.* *Ksp.* bieten im Spiele, auf eine Karte setzen.
Envídia, *sf.* Neid *m.*, Mißgunst; Eifersucht *f.*
Envidiáble, *a.* beneidenswerth.

Envidiadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† Neider *m.*, —rin *f.*

Envidiár, *va.* beneiden (alg. c. á alg. Jem. [um etw.); mißgönnen.

Envidiosidád, † s. Envídia.

Envidióso, *a.* neidisch, mißgünstig; —, *sm.* neidischer Mensch, Neider *m.*

Envidrár, *va. poet.* mit Glas überziehen.

Envidriár, *va.* † glasuren.

Enviejár, † s. —vejecér.

Envilecér, *va.* herabwürdigen, herabsetzen; verächtlich machen; —se, *vr.* sich herabwürdigen; sich verächtlich machen; den [Werth verlieren.

Envilescér, † s. —ecér.

Envilecído, *a.* verächtlich.

Envilecimiénto, *sm.* Herabwürdigung *f.*

Envinádo, *a.* einen Weingeschmack u. -Geruch habend.

Envinagrár, *va.* mit Essig vermischen.

Envinár, *va.* mit Wein vermischen.

Envío, *sm.* Sendung, Ver-, Uebersendung *f.*

Envioládo, † s. Inv—.

Envión, s. Emb—.

Enviperádo, —rído, *a.* ** wüthend vor Zorn wie eine Natter.

Envirár, *va.* die Stücke Korkholz, wovon die Bienenstöcke gemacht werden, zusammennageln.

Envirón, *ad.* ringsum, ringsumher.

Enviscamiénto, *sm.* Bestreichen *n.* mit Vogelleim; Leimruthe *f.*

Enviscár, *va.* †† mit Vogelleim bestreichen; erzürnen; —se, *vr.* sich an einer Leim[ruthe fangen.

Envisíble, † s. Inv—.

Envisión, *sf.* † Gesicht, Antlitz *n.*

Envíso, *a.* † klug, verständig.

Envite, *sm. Ksp.* Bieten *n.* im Spiel, Angebot; Anerbieten *n.*; Einladung *f.*; tener — annehmen.

Enviudádo, *a.* verwittwet.

Enviudár, *va.* zum Wittwer od. zur Wittwe machen; *vn.* Wittwer od. Wittwe werden.

Envizcár, *vn.* schielend werden.

Envogár, † s. Invocár.

Envolcádo, *a.* † besudelt (en alg. mit etw.).

Envolcárse, † s. —lvérse.

Envólta, *conj.* † auch, ebenfalls.

Envoltéro, *sm.* † Bündel *n.*

Envoltório, *sm.* dsb.; worein etw. eingepackt ist, Emballage *f.*; *Tm.* Einmischung *f.* fremdartiger Wolle u. dadurch entstandener Fehler *m.* im Tuche.

Envoltoríto, *sm.* Bündelchen, Päckchen *n.*

Envoltúra, *sf.* Ein-, Umwickelung *f.*; Hülle; Windel *f.*; —as, *pl.* Windeln *f.* 2c., worin ein kleines Kind gewickelt wird.

Envolvedéro, —dór, *sm.* †† das zum Einwickeln, zur Hülle dient, es sei Leinwand, Papier 2c.; Tisch *m.* 2c. worauf man ein kleines Kind wickelt od. einwickelt.

Envolvér, *va.* einwickeln; auf-, um etw. herumwickeln; aufhaspeln; —se, *vr.* sich verwickeln; handgemein werden; unter einander kommen.

Envolvimiénto, *sm.* † Einwickelung, Ein[hüllung *f.*

Envuélto, *pp.* von —volvér.

Enx—, s. stets Enj—.

Enxaltár, † s. Ex—.

Enxalzár, † s. Ens—.

Enyerbárse, *vr. pr. Cub.* mit Gras bewachsen (ein Feld), sich begrasen.

Enyertár, *va.* † steif, erstarren machen vor Kälte; —se, *vr.* † gefrieren.

Enyesadúra, *sf.* Bewerfen od. Bestreichen *m.* einer Wand 2c. mit Gyps od. Kalk.

Enyesár, *va.* eine Wand, einen Fußboden 2c. mit Gyps od. mit Kalk bewerfen od. bestreichen.

Enyescárse, †† s. Encendérse.

Enyugamiénto, † s. Casamiénto.

Enyugár, *va.* anspannen, wie Ochsen, Pferde 2c.; —se, † s. Casárse.

Enyuntár, s. Juntár, Uncír.

Enzafranár, † s. Az—.

Enzainárse, *vr.* †† sich aufgebracht stellen, thun als wenn man zornig wäre.

Enzamarrádo, *a.* mit einem Schafpelz bedeckt.

Enzamarrár, *va.* mit Schaffell bekleidet, be[deckt.

Enzarcárse, *vr.* bläulich werden.

Enzarcillár, *va.* mit einem Reif, eisernen Band 2c. umlegen.

Enzarzádo, *a.* verwirrt (Haare).

Enzarzár, *va.* †† in Dorngesträuche verwickeln; Zimmer *n.*, worin Seidenraupen sind, mit Gesträuchen zum Einspinnen versehen; * veruneinigen; —se, *vr.* sich in Gesträuche u. Dorngebüsche verwickeln; * sich in schwierige u. weitläufige Händel verwickeln; uneinig werden.

Enzulacár, *va. pr. Mal.* verkitten.

Enzurdecér, *vn.* ** links werden.

Enzurronár, *va.* in einen Brodsack, in eine Hirtentasche stecken; * in eine andere Sache hineinstecken.

Eñe, *sf. Spl.* der Buchstabe ñ nach seiner [Aussprache.

Eñódio, † s. Cordéro.

Eólico, *a.* äolisch.

Eolípila, *sf.* Wind-, Dampfkugel *f.*

Eolo, *sm. poet.* Wind, Aeol *m.*

Eolódicon, *sm.* † Art Wind-, Aeolsharfe *f.*

Eóo, *a. poet.* zum Morgen, zur Morgenröthe gehörig.

Epácta, *sf.* Unterschied *m.* zwischen einem Mondjahr u. einem Sonnenjahr.

Epactál, *a.* auf eine Epácta (s. d. W.) [bezüglich.

Epactílla, s. Añaléjo.

Epanáfora, *sf. Dk.* Einrichtung *f.* eines Gedichtes, wo mehrere Verse hinter einander mit dem nämlichen Worte anfangen.

Epanalépsis, *sf.* rednerische Figur *f.*, wobei am Ende eines Redesatzes die nämlichen Worte od. Gedanken wiederholt werden, womit er anfing.

Epanástrofe, *sf.* rednerische Figur *f.*, wo man einen Redesatz wiederholt, dabei aber die Worte in einer andern Ordnung vorbringt.

Epanortósis, *sf.* rednerische Figur *f.*, wobei man das unmittelbar vorher Gesagte widerruft od. verbessert.

Epéntesis, *sf. Dk.* Einschiebung *f.* eines Buchstabens od. einer Sylbe eines Wortes, wodurch eine kurze Sylbe lang wird.

Eperláno, *sm. Ng.* Spiering *m.*

Epica, *sf.* epische Dichtkunst *f.*

Epicárpio, *sm. Aw.* Umschlag *m.* um den Puls.

Epicédio, *sm. Dk.* Leichen- od. Trauergedicht *n.*, Leichenrede *f.*

Epicéno, *a. Spl.* beide Geschlechter bedeutend unter einerlei Endigung, Wortgeschlecht u. Artikel.

Epicéyo, s. —édio.
Epicíclico, a. Stk. einen Nebenkreis be-
Epiciclo, sm. Stk. Nebenkreis m. [treffend.
Epico, a. episch; —, sm. epischer Dichter m.
Epicrésis, sf. rednerische Figur f., vermöge deren das über einen Gegenstand kurz vorher Gesagte geprüft u. bestätigt wird.
Epíctima, s. Epít—.
Epicuréo, a. die Lehre f. Epikur's betreffend; * üppig, wollüstig, schwelgerisch; —, sm. Anhänger m. der Lehre Epikur's; * Wollüstling, Schwelger m. [kur's.
Epicurísmo, sm. System n., Lehre f. Epi-
Epicurísta, sm. Anhänger m. der Lehre, des Systems Epikurs; Epikuräer m.
Epichequána, —ne, s. Bejuquillo.
Epidémia, sf. Aw. Seuche f.
Epidemiál, —démico, a. eine Seuche betreffend; ansteckend. [haut f.
Epidérmia, sf., —io, —is, sm. Zk. Ober-
Epidermiádo, a. Ng. mit einer Oberhaut bedeckt.
Epifanía, sf. Fest n. der Erscheinung Christi, Dreikönigstag m.
Epifonéma, s. Aclamación.
Epífora, sf. Aw. fortwährendes unwillkürliches Thränen n. des Auges.
Epigástrico, a. Aw. Zk. zum Oberschmeerbauch gehörig.
Epigástro, sm. Zk. Oberschmeerbauch m.
Epigénesis, sf. Vw. allmälige stufenweise Bildung f. der Thier- u. Pflanzenwelt.
Epiglósis, —ótis, sf. Zk. Zäpfchen n. im Halse.
Epígonos, sm. Gsch. Name m. der Söhne der Sieben vor Theben; * schwächerer, geringerer Nachfolger, Nachtreter m. eines Größeren, Gewaltigen.
Epígrafe, sm. Auf-, Inschrift, Ueberschrift f.; Sinnspruch m., Motto n.
Epígrama, sm. u. f. Sinngedicht n.
Epigramatário, s. —tísta.
Epigramatário, —mático, a. sinngedichtlich.
Epigramático, —tísta, sm. Verfertiger m. von Sinngedichten.
Epigramatizár, va. † widmen, dediciren.
Epigramísta, s. —gramático.
Epilatório, a. Aw. was die Haare ausfallen macht.
Epiléctico, etc. s. —éptico, etc.
Epiléncia, sf. † s. —épsia.
Epilépsia, sf. Aw. fallende Sucht f. [fend.
Epiléptico, a. Aw. die fallende Sucht betref-
Epilogación, †† s. —go. [gefaßt.
Epilogál, a. †† auszüglich, kurz zusammen-
Epilogár, va. zusammenfassen, im Auszug vortragen.
Epilogísmo, sm. Stk. Berechnung f.
Epílogo, sm. Schlußabtheilung f.; Schluß m. einer Rede, eines Gedichtes ꝛc.; kurzer Inbegriff m.
Epimédio, sm. Ng. Bischofshut m.
Epimone, sf. öftere Wiederholung f. eines Denkspruchs ꝛc. [Nieswurz f.
Epipáctide, sf. Ng. breitblätterige wilde
Epiplóico, a. Zk. zum Netz im Leibe gehörig.
Epiploón, sm. Zk. Netz n. im Leibe.
Epiquéya, sf. Rg. gemäßigte u. kluge Auslegung f. eines Gesetzes.
Epiróta, a. epirotisch, aus Epirus.

Episcopádo, sm. Episkopat n., bischöfl. Würde u. Gerichtsbarkeit f.
Episcopál, a. bischöflich; —, sm. Bischöflicher m.
Episcopalidádes, sf. pl. † Einkünfte ꝛc. eines Bischofssitzes.
Episcopísa, sf. Frau f., welche in der ersten christl. Kirche gewisse Amtshandlungen versah, ohne bischöfl. Gerichtsbarkeit zu besitzen. [schöfe einer Kirche ꝛc.
Episcopológio, sm. Verzeichniß n. der Bi-
Episodiár, va. als Episode, als Nebenerzählung einführen, einflechten.
Episódico, a. nebengeschichtlich.
Episódio, sm. Nebengeschichte, eingeschobene Geschichte f.
Epispástico, sm. Waw. ziehendes Arzneimittel n., wodurch Eiter ꝛc. aus einer Wunde ꝛc. gezogen wird.
Epístola, sf. Brief m., Sendschreiben n., Apostelbrief m.; lado de la — linke Seite f. des Altars; órden de — Subdiaconat n.; ser de — Subdiacon sein.
Epistolár, a. brieflich.
Epistolár, vn. ** Briefe schreiben.
Epistolário, a. zum Briefwechsel gehörig; † in Briefen verfaßt; —, sm. gedruckte Briefsammlung f.; Epistelbuch n.
Epistoleár, ** s. —lár.
Epistoléro, sm. Geistlicher m., welcher gewöhnlich die Epistel in der Kirche singt; † Subdiacon m.
Epistólico, a. †† brieflich.
Epistolílla, sf. dim. von —la.
Epistolizár, va. Briefe od. Episteln schreiben; § an alle Welt Briefe schreiben, mit Krethi u. Plethi in Briefwechsel stehen.
Epístrofa, sf. Zk. zweites Halswirbelbein n., um das der Kopf sich dreht.
Epitáfio, sm. Grabschrift f.
Epitafísta, sm. der Grabschriften fertigt, schreibt, eingravirt, einmeißelt ꝛc.
Epitalámico, a. nach Art eines Hochzeitgedichtes verfaßt.
Epitalámio, sm. Hochzeitgedicht n.
Epítasis, sf. Theil m. eines Schauspiels, welcher die Intrigue desselben enthält.
Epíteto, sm. Eigenschaftswort n.
Epitetománta, sf. Sucht, Manie f., überall Spitznamen ꝛc. zu gebrauchen.
Epítima, sf. †† Aw. stärkender Ueberschlag; stärkender, lindernder Trank m.
Epitimár, va. Aw. stärkende, lindernde Umschläge auflegen ꝛc.
Epitímbra, sf. Blüthe f. des Saturei.
Epítimo, sm. Ng. Thymseide f., Stolzkraut n.
Epitomadór, sm. der ein Buch ꝛc. ins Kürzere zieht, einen Auszug daraus macht.
Epitomár, va. in Auszug bringen, kurz zusammenfassen. [eines Buches.
Epítome, sm. Auszug, kurzer Inbegriff m.
Epítrito, sm. Dk. Art Versglied n. (⏑———).
Epítrope, sf. rednerische Figur f., vermöge deren man einige Gründe des Gegners einräumt. [Epoche f.
Epoca, sm. Anfang m. einer Zeitrechnung,
Epoda, sf. Dk. letzter Vers m. eines Gedichts, der verschiedene Male wiederholt
Epódio, s. Esp—. [wird.
Epodo, sm. Dk. Art Gedicht n., wo auf

jeden größeren Vers ein kleinerer folgt; *Dk.* letzter Theil *m.* einer lyrischen Ode.
Epopéya, *sf. Dk.* Heldengedicht *n.*
Epólo, *a.* †† betrunken.
Epsílon, *sm. Spl.* Ypsilon *m.*
Eptacórdo, *sm.* Leier *f.* mit sieben Saiten.
Eptágono, *a. Gl.* siebeneckig, —, *sm.* Siebeneck *n.*
Epulón, *sm.* großer Esser *m.*; * der reiche Mann *m.* im Evangelium.
Epurár, etc. s. Depurár, etc.
Equiángulo, *a. Gl.* gleichwinklig.
Equidád, *sf.* Billigkeit, Rechtlichkeit *f.*; billiger Preis *m.*
Equidíco, *a. Dk.* wo die Endungen übereinstimmen od. sich reimen, die Worte aber verschieden sind.
Equidistáncia, *sf. Gl.* gleichmäßige Entfernung der Gegenstände.
Equidistánte, *a. Gl.* gleichweit von einander abstehend.
Equidistár, *vn. Gl.* gleich weit von einer andern Sache abstehen, mit derselben parallel laufen.
Equifórme, *a.* gleichförmig.
Equiláter, †† —rál, —ro, *a. Gl.* gleichseitig.
Equilibración, *sf.* Aufwiegung *f.* ins Gleichgewicht.
Equilibrár, *va.* ins Gleichgewicht bringen; aufwiegen, das Gleichgewicht halten; —se, *vr.* sich ins Gleichgewicht setzen.
Equilíbre, *a.* im Gleichgewicht mit einer andern Sache stehend.
Equímosis, *sf. Waw.* mit Blut unterlaufene Strieme *f.*, von einem Fall, einer Quetschung 2c.; gewaltsamer Tod *m.*
Equiníta, *sf. Ng.* versteinerter Seeigel *m.*
Equíno, *sm. Ng.* Seeigel *m.*; *Bk.* Wulst *f.* an einer Säule; dgl. eiförmige Verzierung *f.*
Equio, *sm. Ng.* wilde Ochsenzunge *f.*
Equilíbrio, *sm.* Gleichgewicht *n.*
Equimultíplice, *a. Rk.* mit einer andern Zahl die eine von zwei kleineren Zahlen gleich viele Male in sich enthaltend.
Equíno, *a. poét.* ein Pferd betreffend.
Equinocciál, *a.* zur Nachtgleiche gehörig; —, *sm.* s. Ecuadór.
Equinóccio, *sm. Stk.* Nachtgleiche *f.*; — autumnal Herbstnachtgleiche *f.*; — vernal Frühlingsnachtgleiche *f.*
Equinociál, etc. s. —occiál, etc.
Equinoftalmía, *sf. Aw.* Entzündung *f.* an demjenigen Theile des Augenlides, woran sich die Wimpern befinden.
Equipachárse, *vr.* ‖ ** sich sehr reichlich mit allem Nöthigen u. Bequemlichen versehen.
Equipáje, *sm.* Reisegeräthe *n.*, nebst den dazu gehörigen Dienstboten, Pferden, Wagen 2c.; *Kw.* Feld-, Kriegsgeräthe; Fuhrwerk *n.*; Kleidung; Habseligkeiten; *Sw.* Schiffsmannschaft *f.*
Equipaménto, *sm.* Ausrüstung, Ausstattung *f.* mit dem Nöthigen.
Equipár, *va.* ausrüsten, ausstatten, mit dem Nöthigen versehen.
Equiparáble, *a.* ähnlich.
Equiparación, *sf.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung *f.*
Equiparár, *va.* vergleichen, gegen einander halten.
Equípedo, *a. Ng.* mit gleichartigen Füßen od. Tatzen versehen.
Equípo, s. Equipaménto.
Equipoládo, *a. Wk.* was wechselsweise od. schachbrettartig mit Feldern, die in der Farbe wechseln, gesetzt ist.
Equipolár, *vn. Vl.* eben so viel gelten, eben so viel Werth haben.
Equipoléncia, *sf.* gleiche Geltung *f.*
Equipolénte, *a.* gleichgeltend.
Equiponderación, *sf.* Gleichgewicht *n.*
Equiponderánte, *a.* gleich viel wiegend.
Enquiponderár, *vn.* gleich viel wiegen.
Equis, *sf. Spl.* Buchstabe x nach seiner Aussprache; hecho —, hecho una —, ** betrunken.
Equitación, *sf.* Reitkunst *f.*; Reiten *n.*
Equitáble, s. —itatívo.
Equitár, *vn.* ein Pferd nach den Regeln der Kunst reiten.
Equitatívo, *a.* billig.
Equite, *sm.* römischer Ritter; † Ritter, Edelmann *m.*
Equivaléncia, *sf.* Gleichgeltung *f.*, gleicher Werth *m.*; Vergütung *f.* von gleichem Werthe.
Equivalénte, *a.* gleich geltend.
Equivalér, *vn.* gleichen Werth haben.
Equivalído, *pp.* von —lér.
Equivocáble, *a.* was man mit etw. Anderem verwechseln od. für dasselbe halten kann.
Equivocación, *sf.* irrige Verwechselung *f.* zweier Sachen mit einander; Irrthum *m.*; padecer — sich irren.
Equivocádo, *a.* irrig, unrichtig; der sich geirrt hat; estar — sich irren.
Equivocár, *va.* eine Sache für die andere nehmen, sie damit verwechseln; falsch verstehen; —se, *vr.* sich irren; ungemein ähnlich sein (con alg. c. einer Sache).
Equívoco, *a.* zweideutig, doppelsinnig; irrig, betrüglich; ungemein ähnlich, leicht zu verwechseln; —, *sm.* Wort *n.*, das mehrere Bedeutungen hat; Wortspiel *n.*; Doppelsinn *m.*, Zweideutigkeit *f.*
Equivoquíllo, *sm. dim.* von —oco.
Equivoquísta, *sm.* der sich gern zweideutig ausdrückt.
Era, *sf.* Dreschtenne *f.* auf freiem Felde; Garten-, Ackerbeet *n.*; lange Zeit *f.*, Zeitalter *n.*, Zeitraum *m.*, Zeit-, Jahrrechnung *f.*
Eradicación, *sf.* †† Ausrottung, Ausreißung *f.* mit der Wurzel.
Eradicár, *va.* ausrotten, mit der Wurzel ausreißen.
Eradicatívo, *a.* † ausrottend.
Eráje, *pr. Ar.* s. Miél vírgen.
Erál, *sm.* jähriger Stier, Jährling *m.*
Erár, *va.* zum Pflanzen u. Säen herrichten u. in Beete eintheilen.
Erário, *a.* steuerbar, steuerpflichtig; —, *sm.* Staatskasse *f.*, öffentlicher Schatz *m.*
Erba, † s. Yérba.
Erbábo, *sm. Tk.* arabische Violine *f.* mit einer Saite.
Erbúa, *sf. Schdk.* Schmelzmasse *f.*, um die Eisenschlacken in Fluß zu bringen.
Ercér, *va.* † u. nur noch *pr. Mont. B.* aufrichten; —se, *vr.* sich aufrichten, sich erheben; s. auch Levantár, —se.
Erección, *sf.* Errichtung, Gründung *f.* ei-

nes Denkmals 2c.; *Anv.* Steifheit *f.* der Zeugungsglieder.
Erectil, *a.* was im Stande ist sich aufzurichten; was die Fähigkeit, sich aufzurichten, verschafft, befördert.
Erécto, *a.* aufgerichtet.
Erectór, *sm.* †† Stifter, Gründer *m.*
Erécha, *sf.* † Entschädigung *f.* für Kriegsschäden.
Erécho, † s. Derécho.
Eremíta, s. Ermitáño.
Eremítico, *a.* einsiedlerisch.
Eremitório, *sm.* Gegend, Stelle *f.* wo sich mehrere Einsiedeleien befinden.
Ereo, *a.* † was von Kupfer od. Erz ist.
Ergér, † s. Levantár.
Eréro, *sm.* *ger.* von Amtswegen bestellter Aufseher *m.*, der bei der Einsammlung des Getreides auf einem in Beschlag genommenen Acker zugegen sein muß.
Ergo, *a.* §§ folglich; —, *sm.* Vernunftschluß *m.*
Ergóte, ** s. —tista.
Ergoteár, *vn.* ** disputiren, wortwechseln, streiten.
Ergotéo, *sm.* Wortwechseln, Disputiren *n.*
Ergotína, *sf.* *Schdk.* Ergotin *n.*, Gährstoff *m.*, der sich im erhitzten 2c. Getreide findet.
-Ergotísmo, *sm.* unnöthiger, od. hartnäckiger Wortstreit, Wortwechsel *m.*; *Anv.* Krankheit *f.*, die vom Genusse des Getreides entsteht, welches durch den sogen. Brand verdorben ist.
Ergotísta, *sm.* der unnöthig streitet u. wortwechselt.
Ergotístico, *a.* Jem. betreffend, der unnöthig streitet; *Anv.* die Krankheit Ergotísmo (s. d. W.) betreffend.
Ergotizár, ** s. Ergoteár.
Erguér, † s. Levantár.
Erguído, *a.* aufrecht, in die Höhe gerichtet; * stolz.
Erguimiénto, *sm.* Stolz *m.*, Aufgeblasenheit *f.*
Erguío, † s. Orgúllo.
Erguír, *va.* aufrichten, in die Höhe richten; —se, *vr.* * sich stolz u. aufgeblasen betragen.
Ergúll, —llo, † s. Orgúllo.
Ergullír, † s. Envanecérse.
Eri, † s. Ayér.
Ería, *sf.* † Zeitabschnitt *m.*, Aera *f.*; † ödes, wüstes Land *n.*
Eriál, *a.* öde, wüst, ungebaut; brach; —, *sm.* ödes, wüstes, ungebautes Land; Brachfeld *n.*
Eriázo, s. —ál.
Ericéra, *sf.* kleine Hütte *f.* ohne Dach, in welche man die abgesammelten Kastanien zum völligen Ausreifen legt.
Erídano, *sm.* *Stk.* Nilstrom *m.*
Eridéla, *sf.* Art langer schmaler Schieferstein *m.*, mit zwei glatten u. zwei rauhen Seiten.
Eriedár, † s. Heredár.
Erigír, *va.* errichten, stiften, gründen; —se, *vr.* sich aufwerfen (en alg. c. als etw.).
Erináco, *sm.* *Ng.* span. Igel- od. Stachelpflanze *f.*, -Strauch *m.*
Eringe, *sf.*, —gio, *sm.* *Ng.* Bracken-, Rabendistel *f.*
Eringiádo, *a.* *Ng.* der Bracken- od. Rabendistel ähnlich.
Erío, s. —iál.
Erísimo, *sm.* *Ng.* Hederich, wilder Senf *m.*
Erisipéla, *sf.* *Anv.* Rothlauf *m.*, Rose *f.*
Erisipeládo, *a.* *Anv.* mit dem Rothlauf behaftet.
Erisipelár, *va.* den Rothlauf verursachen; —se, *vr.* den Rothlauf bekommen.
Erisipelatóso, —pelóso, *a.* *Anv.* rothlaufartig.
Erisípula, s. —péla.
Eritréo, *a.* *poét.* roth; das rothe Meer betreffend.
Eritimo, *sm.* Art hoher stattlicher Baum *m.* in den Thälern von Lima.
Erizádo, *a.* borstig; stachlig, rauh; dicht (ein Gebüsch 2c.).
Erizamiénto, *sm.* Borsten, Sträuben *n.* der Haare 2c.
Erizár, *va.* borsten, sträuben, emporsträuben; —se, *vr.* sich borsten, sich emporsträuben.
Erízo, *sm.* *Ng.* Igel *m.*; stachlige Schale *f.* der Castanie; äußere Hülle *f.*, worin die Haselnuß liegt; Schüsselchen *n.* der Eichel; Federbusch, Schopf *m.*, Haube *f.* auf dem Kopf einiger Vögel; — de la sierra, *Ng.* Art Seegras *n.* od. Seenelke *f.*
Erizón, *sm.* † *Kw.* spanischer Reiter; hoher Kopfputz *m.*, hohes Toupé *n.* der aufwärts gekämmten Haare.
Ermadór, *va.* Verwüster, Verheerer *m.*
Ermadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* † Verwüstung, Verheerung *f.*
Ermár, *va.* † verwüsten, verheeren, zur Wüste machen.
Ermiána, *sf.* *Ng.* wohlriechendes Zweiblatt *n.*
Ermíta, *sf.* Einsiedelei; || Weinschenke *f.*
Ermitanía, *sf.* † Einsiedelei *f.*; Einsiedlerleben *n.*
Ermitañísmo, *sm.* Einsiedlerleben *n.*
Ermitáño, *sm.* Einsiedler, Waldbruder *m.*; — de camino, *rw.* Straßenräuber *m.*
Ermitório, s. Erem—, —ta.
Ermo, † s. Yérmo.
Ermúnia, *sf.* Art Boden *m.*, Land *n.*, wo stets Regen fallen muß, wenn etw. wachsen soll.
Ermúnio, *sm.* † Edelmann *m.*, der von Abgaben, Gemeinde- u. Frohndiensten befreit war.
Ero, *sm.* † Dreschtenne *f.* auf dem Felde.
Erodénte, *a.* *Waw.* ätzend, beizend.
Eródio, *sm.* *Ng.* Reiher *m.*
Erogación, *sf.* Aus-, Vertheilung; Verwendung *f.*
Erogár, *va.* aus-, vertheilen; ausgeben.
Erogatório, *sm.* *Mech.* Heber *m.*
Erosión, s. Corrosión.
Erótica, *sf.* *Dk.* Liebeslied, Liebesgedicht *n.*
Erótico, *a.* von Liebe handelnd.
Erótima, —tema, *sf.* Frage *f.*
Erotísmo, *sm.* heftige Liebesgluth *f.*
Erotomanía, *sf.* *Anv.* Verrücktheit *f.* aus Liebe.
Erotomaníaco, *a.* aus Liebe thöricht, toll od. verrückt; —, *sm.* Liebestoller *m.*
Erotómano, *sm.* dsb.
Errabúndo, *a.* herumirrend, herumschweifend, unstät.
Erráda, *sf.* † Irrthum *m.*
Erradicación, *sf.* Herausreißung *f.* mit der Wurzel.
Erradicár, *va.* die Wurzel herausreißen.
Erradicatívo, *a.* was die Kraft hat, mit der Wurzel herauszureißen.
Erradízo, s. —abúndo.
Errádo, *a.* irrig; unrichtig; fehlerhaft.
Erráj, *sm.* zu Kohlen gebrannte Olivenkerne; Oel-, Lohkuchen *m.*

Errància, † s. Errór.
Erráneo, *a.* † herumirrend.
Erránte, *pa.* von —ár.
Erránza, † s. —áda.
Errár, *va.* verfehlen, nicht treffen (ein Ziel, einen Schuß, eine Antwort); verfehlen, nicht recht machen; *vn.* sich irren; *Rk.* nicht richtig sein, nicht herauskommen (von einer Rechnung od. Berechnung); sich vergehen, sich versündigen (á alg., contra alg. an, gegen Jem.); sich verirren; herumirren; — el camino den Weg verfehlen; — lo todo sich völlig irren; —re que —re irre ich, so irre ich, ich bleibe bei meinem Satze; —se, *vr.* † sich irren.
Errála, *sf.* Schreib-, Druckfehler *m.*
Errático, s. —abúndo.
Errátil, *a.* ungewiß, unsicher, nicht fest, schwankend, zitternd (der Tritt, der Puls, die Hand *zc.*).
Erre, *sf.* der Buchstabe r nach seiner Aussprache; tropezar en las —res am r anstoßen, das r nicht mehr recht aussprechen können (wenn Jem. betrunken ist).
Erreñál, s. Herreñál.
Erríno, *a. Aw.* Niesen verursachend; —, *sm. Aw.* Reizmittel *n.* zum Niesen behufs der Erleichterung des Kopfes.
Erro, † s. —ráda. [*m.* im Spiele.
Errόna, *sf.* † Fehlwurf, Fehlstoß, Fehler
Errόneo, *a.* irrig, unrichtig.
Erronía, *sf.* § Widerwille *m.*, Abneigung *f.*
Errór, *sm.* Irrthum *m.*, Versehen *n.*; Sünde *f.*; — de imprenta Druckfehler *m.*; salvo — ú omision, *Kw.* Versehen *n.* od. Auslassung *f.* vorbehalten.
Errubiár, *va. poét.* roth machen, roth fär-
Ersér, † s. Ercér. [ben.
Erubescéncia, *sf.* Schamröthe *f.*
Erubescénte, *a.* vor natürlicher Scham er-
Erúca, † s. Orúga. [röthend.
Erucifórme, *a. Ng.* raupenförmig; *Pk.* raukenartig, wie die Raukenpflanze gestaltet.
Eructación, *sf. Aw.* Aufstoßen *n.* der genossenen Speisen aus dem Magen; Rülps
Eructár, *vn.* rülpsen. [*m.*
Erúcto, s. —tación.
Erudición, *sf.* Gelehrsamkeit, wissenschaftl. Bildung; Belesenheit *f.*
Erudíto, *a.* gelehrt; —, *sm.* Gelehrter *m.*
Eruditón, *sm.* Schein-, Aftergelehrter *m.*
Eruginόso, *a.* dem Kupferrost in der Farbe ähnlich; rostig.
Erumnόso, *a. poét.* mühevoll, mühselig.
Erumpír, *vn. Aw.* auf der Oberfläche der Haut Blüthen, leichten Ausschlag absetzen, ausscheiden; Flammen u. Asche ausspeien, auswerfen (Krater eines Vulkans).
Erupción, *sf.* Ausbruch, Auswurf *m.* eines feuerspeienden Berges *zc.*; *Aw.* Ausschlag *m.* [wie ein Vulkan.
Eruptár, *va.* u. *n.* auswerfen, ausbrechen,
Eruptívo, *a.* einen Ausbruch betreffend; *Aw.* mit einem Ausschlag verbunden; einen Ausschlag betreffend.
Erúpto, s. —pción.
Erutación, etc. s. Eruct—, etc.
Erváto, s. Servato.
Ervelláda, *sf. Ng.* rauher Geißklee *m.*
Ervéya, † s. Arvéja.
Ervílla, *sf.* Ervenkörner *n.*, Ervensame *m.*
Ervína, *sf.* Ervenmehl *n.*
Ervoládo, † s. Herboládo.
Ervum, *sm. Ng.* Erve *f.* (Art Unkraut).
Es, † statt Ese.
Esalación, etc. † s. Exhal—, etc.
Esaltación, etc. † s. Exalt—, etc.
Esaquí, *ad.* † s. Aquí; fasta en —, † hasta aquí bis hieher; u. hasta ahora bis jetzt.
Esbalár, *vn.* schlüpfen, gleiten.
Esbarár, *vn.* † die Schranken *zc.* beseitigen, sich losmachen.
Esbáte, *int. rw.* ruhig, still!
Esbatimentádo, *a. Mal.* worauf der Schatten eines andern Körpers fällt.
Esbatimentánte, *sm. Mal.* Körper *m.*, welcher seinen Schatten auf einen andern wirft.
Esbatimentár, *va. Mal.* einen Schatten malen od. zeichnen, der von einem Körper auf den andern fällt; *vn. Mal.* Schatten werfen.
Esbatiménto, —miénto, *sm. Mal.* Schatten *m.*, den ein Körper auf den andern wirft. [Wuchs *m.*
Esbeltéz, —za, *sf. Mal.* schlanker, stattlicher
Esbélto, *a. Mal.* schlank u. stattlich ge-
Esbírro, *sm.* ‖ Häscher *m.* [wachsen.
Esblandecér, † s. Blandír.
Esblanduñár, *va.* † schütteln, rütteln.
Esbόzo, s. Bosquéjo.
Esbrindár, † s. Brindár.
Esc—, nach der jetzigen Sprech- u. Schreibweise in vielen Wörtern, die sonst Exc— geschrieben, aber jetzt Esc— gesprochen werden. [*m.*, Lockspeise *f.*
Esca, *sf.* Nahrung, Speise *f.*; *Jäg.* Köder
Escabechár, *va.* in einer gewürzhaften Essigbrühe einmachen (Fleisch, Fische, Früchte), mariniren.
Escabéche, *sm.* gewürzhafte Essigbrühe *f.* zum Mariniren; dergl. Fleisch *n.*, Fische
Escabél, s. —élo. [*m.*, Früchte *f.*
Escabelíllo, *sm. dim.* von —élo.
Escabélo, *sm.* Schemel, hölzerner Stuhl *m.* ohne Lehne; Fußschemel *m.* [geköpft.
Escabeszádo, —bezádo, *a.* † enthauptet,
Escabiόsa, *sf. Ng.* Scabiose *f.*, Grindkraut
Escabiόso, *a. Aw.* krätzartig. [*n.*
Escabolírse, † s. —bullírse.
Escabrádo, † s. Descalabrádo.
Escabricáude, *a. Ng.* was einen rauchen, buschigen Schweif hat. [der Haut *zc.*
Escabrície, *sf. Aw.* Rauhigkeit, Rauheit *f.*
Escábro, *sm.* Räude *f.* der Schafe; Grind *m.* od. Räude *f.* der Bäume u. Weinreben; *Ng.* Seespinne *f.*
Escabroseárse, *vr.* empfindlich, unwillig werden über etw., es übel nehmen.
Escabrosidád, *sf.* Unebenheit, holperige Eigenschaft *f.*; * rauhes zurückstoßendes Betragen *n.*; * Schwierigkeit *f.*
Escabrόso, *a.* uneben, holperig; * rauh, zurückstoßend im Betragen; * schwierig, kitzlich, mißlich.
Escabullimiénto, *sm.* Entschlüpfen *n.* aus den Händen; Entwischen, heimliches Entweichen *n.*

Escabullirse, *vr.* aus den Händen entschlüpfen; entweichen, heimlich entwischen.
Escacádo, *a.* gewürfelt.
Escáco, *sm.* † Schachspiel *n.*
Escácha, s. Escárcha.
Escácho, *sm.* Fischgräte *f.*
Escaecér, † s. Acaecér.
Escaéncia, *sf.* † Nebeneinnahme *f.*
Escafilár, *va.* *Bk.* die Ecken u. Seiten der Backsteine u. Fliesen genau zuspitzen, damit sie auf einander passen.
Escájos, *pr.* *Santiag.* s. Ártos.
Escála, *sf.* §§ Treppe, Stiege; Leiter; Strickleiter *f.*; steiler, in Felsen gehauener Fußsteig; Hafen, See-, Handelshafen, Handelsplatz *m.* an der See; verjüngter Maßstab *m.*; *Tk.* Tonleiter; Liste *f.*, Verzeichniß *n.*; *Kw.* Muster-, Dienstrolle *f.*; — de distancias Meilenzeiger *m.*; —as de levante Handels- u. Stapelplätze *m.* in Asien am mittelländ. Meere; — franca Freihafen *m.*; hacer — einlaufen in einen Hafen.
Escaláda, *sf.* Einsteigen *n.* in ein Haus 2c.; Besteigen *n.* einer Mauer 2c. vermittelst einer Leiter; *Kw.* Ersteigen *n.* eines Walles od. einer Mauer mit Sturmleitern; dar la —, *Kw.* mit Sturmleitern ersteigen.
Escaládo, *a.* geöffnet, aufgerissen (von Fischen, die zum Einsalzen bestimmt sind).
Escaladór, *sm.* der ein Haus, eine Mauer 2c. mit einer Leiter ersteigt.
Escalafón, *sm.* *Kw.* Rangliste *f.* der Offiziere eines Kriegsheeres.
Escalamátus, *sm.* *Taw.* Krankheit *f.* der Pferde 2c. nach dem Genusse von etw. Schädlichem.
Escalaméro, † s. Bogadór.
Escalamiénto, s. —áda.
Escálamo, *sm.* *Sw.* Dolle, Dulle *f.*, Rudernagel *m.*
Escalamóte, *sm.* *Sw.* *Gw.* Böller, kleiner Mörser *m.* auf einem Schiffe.
Escalár, *va.* mit einer Leiter ersteigen, besteigen, ein- od. aussteigen.
Escalarifórme, *a.* *Ng.* wendeltreppenartig gewunden (Muscheln 2c.).
Escaldáda, *sf.* abgenützte u. durchtriebene Buhlschwester *f.*
Escaldádo, *a.* gewitzigt, durch Erfahrung klug u. vorsichtig geworden.
Escaldamiénto, *sm.* *Aw.* *Waw.* Hitze *f.* bei einer Geschwulst 2c.
Escaldár, *va.* mit heißem Wasser brühen od. abbrühen; heiß, glühend machen; —se, *vr.* sich verbrühen; sehr heiß, glühend werden.
Escaldránte, *sm.* *Sw.* Kreuzholz *n.*, um welches die Schoten gelegt werden.
Escaldrído, *a.* † listig.
Escaldufár, *va.* *pr.* *Mur.* *etc.* die überflüssige Fleischbrühe aus einem Topfe abschöpfen.
Escalecér, *va.* † erwärmen, erhitzen.
Escaléno, *a.* *Gl.* ungleichseitig; —, *sm.* *Gl.* ungleichseitiges Dreieck *m.*
Escalentadór, † s. Cal—.
Escalentadúra, *sf.* † *Aw.* Krankheit *f.*, die man sich durch zu große Erhitzung zugezogen hat.
Escalentamiénto, *sm.* † Erwärmung; *Taw.* Krankheit *f.*, die an dem Strahle des Hufes bei Pferden 2c. von Unreinlichkeit entsteht.
Escalentár, *va.* † wärmen, erwärmen; † erhitzen; —se, *vr.* † sich wärmen, sich erwärmen; † sich erhitzen.
Escaléra, *sm.* Treppe, Stiege; Leiter *f.*; Gestell *n.* eines Wagens; *Waw.* Werkzeug *n.* zum Einrichten verrenkter Knochen; — de cabos, *Sw.* Strick-, Sturmleiter *f.* auf Schiffen; — de caracol, *Bk.* Schnecken-, Wendeltreppe *f.*; — de gallinero, *Bk.* Hühnertreppe *f.*; — de mano Geländertreppe *f.*; — escusada, hurtada, ó secreta, *Bk.* Geheimtreppe, Neben-, Winkeltreppe *f.*; gente de — abajo, * Leute vom gemeinen Pöbel; subir —as Treppen steigen.
Escaleréja, s. —rílla.
Escalerílla, *sf.* *dim.* von —ra; *Ksp.* Stich *m.*, wo die Kartenblätter stufenweise auf einander folgen, wie Aß, Zwei, Drei 2c.; Fach *n.* in einem Bücherstand; *Hfsch.* *Taw.* Maulsperre *f.*, Maulgatter *n.*; en —, *ad.* stufenweise, stufenartig.
Escaleríta, s. —ílla.
Escalerón, *sm.* *augm.* von —ra; † Art ehemal. Schmuck od. Putz *m.*
Escaléta, *sf.* *dim.* von —la; *Gw.* Werkzeug *n.*, womit die Kanonen auf die Laffetten gehoben werden.
Escalfádo, *pp.* von —fár; pared —da, *Mr.* Wand od. Mauer *f.*, deren Verwurf hie u. da blasig ist, weil der Mörtel nicht gehörig zubereitet war.
Escalfadór, *sm.* metallene Flasche *f.*, worin die Barbiere das Wasser wärmen u. bei sich tragen; kleines Kohlenbecken *n.*, um die Speisen auf der Tafel warm zu halten; Lampe *f.* zum Weingeist, um Thee 2c. zu kochen.
Escalfafulléros, *sf.* † öffentliche Lustdirne *f.*
Escalfamiénto, *sm.* † *Aw.* Fieber *n.*
Escalfár, *va.* erwärmen; — el pan das Brod bei zu schneller Hitze backen, so daß die Rinde sich ablöst u. Blasen bekommt, während es von innen nicht gar ist.
Escalfaróte, *sm.* Art Gamasche *f.*, die mit Wolle, Heu 2c. ausgefüttert wird, um den Fuß warm zu halten.
Escalféta, s. —fadór.
Escalimárse, *vr.* *Sw.* das Werg auskäuen (von einem auf die Küste gerathenen Fahrzeuge).
Escalín, *sm.* niederländ. Schilling *m.*
Escálio, *sm.* Brachfeld *n.*
Escálmo, s. —lámo.
Escalofriádo, etc. s. Cal—, etc.
Escalón, *sm.* Stufe, Staffel; Treppenstufe; Leitersprosse *f.*; *rw.* Wirthshaus *n.*; en —nes, *ad.* stufenweise, stufenförmig.
Escalóna, s. —ladór.
Escalóña, s. Ascalónia.
Escalpél, —lo, *sm.* *Zk.* Zergliederungsmesser *n.*
Escálplo, *sm.* † Schabemesser *n.* zum Ausfleischen der Häute.
Escalsín, *sm.* *Ng.* Hornerz *n.*
Escalúña, s. Ascalónia.
Escalvís, *sm.* *Ng.* Schellfisch *m.*

Escálla, s. —ánda.
Escallentár, † s. Calentár.
Escáma, *sf.* Schuppe *f.* an Fischen, Schlangen 2c.; Flitter *f.*, Flitterchen *n.* zum Sticken; —as, *pl.* schuppenartig über einander liegende Bleche *n.* eines Harnisches.
Escamáda, *sf.* Stickerei *f.* von Flittern, Schuppen.
Escamádo, *a.* gewitzigt, durch eigenen Schaden klug geworden.
Escamádo, s. —da.
Escamadúra, *sf.* Abschuppen *n.* der Fische.
Escamár, *va.* schuppen, abschuppen; mit Flittern sticken; * erzürnen; —se, *vr.* aufmerksam werden, die Ohren spitzen.
Escambrón, etc. † s. Cam—, etc.
Escamél, *sm.* eisernes Werkzeug *n.* der Schwertfeger zum Poliren.
Escamílla, —íta, *sf. dim.* von —ma.
Escamocheár, *vn.* schwärmen (Bienen).
Escamócho, *sm.* auf den Tellern übrig gebliebene Fleischbrocken u. abgenagte Knochen; *pr. Ar.* Bienenschwarm *m.*
Escamónda, *sf.* Ausasten, Ausputzen *n.* der Bäume.
Escamondadúra, *sf.* überflüssige Aeste *m.*, von denen man einen Baum befreit.
Escamondár, *va.* reinigen, säubern; die Bäume ausasten, ausputzen.
Escamonéa, *sm. Ng.* Purgirwinde *f.*; *Ap.* Scammonienharz *n.*, Scammoniensaft *m.*
Escamoneádo, *a.* der Purgirwinde ähnlich; zur Purgirwinde gehörig.
Escamoneárse, *vr.* || widerspenstig sein, sich weigern etw. zu thun; stätig sein (von Pferden 2c.).
Escamosidád, *sf.* Eigenschaft *f.*, mit Schuppen, Fischschuppen versehen zu sein, Schuppiges *n.*
Escamóso, *a.* schuppig, geschuppt.
Escamotár, *va.* künstlich auf die Seite schaffen, wegpracticiren (wie ein Taschenspieler).
Escampádo, *a.* hie u. da zerstreut, einzeln.
Escampaménto, † s. Derramamiénto.
Escampár, *va.* räumen, leer machen; *vn.* aufhören; aufhören zu regnen; * aufhören zu arbeiten.
Escampavía, *sf. Sw.* Art Schaluppe *f.*
Escámpio, s. Descampádo.
Escámpo, *sm.* † Entweichung, Entrinnung *f.*; Aufhören *n.* des Regens.
Escamúdo, † s. —móso.
Escamujár, *va. Lw.* einen Oelbaum ausputzen.
Escamújo, *sm.* abgehauener Oelzweig *m.*
Escána, s. —nda.
Escancána, *Sw.* s. Resáca.
Escáncia, *sf.* † Credenzteller *m.*
Escanciadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Mundschenk *m.*, —kin *f.*
Escanciáno, † s. —adór.
Escanciár, *va.* † credenzen; zu trinken einschenken bei Tische; *vn.* Wein trinken.
Escánda, *sf. Ng. pr. Ast.* Art sehr feiner Weizen *m.*, der gutes Brod liefert.
Escandalár, *sm. Sw.* Kammer *f.* in einer Galeere, wo sich der Compaß befindet.
Escandalizádo, *a.* voll Unwillen u. Befremdung; estar — sich ärgern.
Escandalizadór, *sm.* der Aergerniß gibt.
Escandalizár, *va.* ärgern, Aergerniß geben; † in Verlegenheit setzen; —se, *vr.* sich ärgern, ein Aergerniß nehmen; † sich empören, in Aufruhr gerathen.
Escandalizatívo, *a.* ärgerlich, Aergerniß veranlassend.
Escándalo, *sm.* Aergerniß *n.*; Anstoß; Aufruhr *m.*, Empörung *f.*
Escandalóso, *a.* ärgerlich, anstößig, zum Aergerniß gereichend; ruchlos, böse; aufrührerisch; vela —sa, *Sw.* Art lateinisches od. dreieckiges Segel *n.*; —, *sm.* † Aufwiegler, Unruhestifter *m.*
Escandalláda, *sf. Sw.* Auswerfen *n.* des Senkbleies.
Escandallár, *va. Sw.* die Meerestiefe mittelst des Senkbleies untersuchen.
Escandállo, *sm. Sw.* Senkblei, Bleiloth *n.*
Escandecéncia, *sf.* heftiger Zorn *m.*, Erbitterung *f.*, Grimm *m.*
Escandecér, *va.* heftig erzürnen, erbittern; —se, *vr.* ergrimmen, sich heftig erzürnen.
Escandelár, s. —dalár.
Escandelaréte, *sm. Sw. dim.* von —lár.
Escándice, *sm. Ng.* Kerbel *m.*
Escándir, *va.* † *Dk.* scandiren, die Sylben abmessen.
Escanéte, *sm.* † *Ksp.* Art Kartenspiel *n.*, dem Landsknecht ähnlich.
Escanílla, *sf. pr. Mont.* Wiege *f.*
Escansión, *sf. Dk.* Abmessen u. Lesen *n.* der Verse nach ihren Sylben, Scandiren *n.*
Escantadór, † s. Enc—.
Escantár, † s. Enc—, Descantillár.
Escantillár, *va.* an eine Wand eine Linie einige Fuß vom Boden ziehen, um oberhalb derselben zu weißen u. unterhalb zu malen.
Escantillón, *sm.* s. Chant—; *Sw. Zm.* Kluft *f.*
Escánto, † s. Encánto.
Escáña, s. Escándia.
Escañéro, *sm.* † Diener *m.*, welcher in einem Gesellschaftszimmer die Bänke u. Sessel zu besorgen hat.
Escañíllo, *sm. dim.* von —ño.
Escáño, *sm.* Bank *f.* mit einer Lehne; Kirchenstuhl, Kirchensitz *m.*; Bahre, Tragbahre *f.*
Escañuélo, s. —ñíllo.
Escapáda, *sf.* Entwischen *n.*, heimliche Flucht *f.*
Escapadízo, *a.* entwischend, entweichend.
Escapamiénto, *sm.* Stoßwerk *n.*; Abfall *m.*; Hemmung *f.* in einer Uhr.
Escapár, *va.* †† befreien, retten, heraushelfen aus einer Gefahr 2c.; *vn.* entrinnen, entgehen einer Gefahr; entwischen, entweichen, sich heimlich davon machen; entfahren, entwischen (ein Wort, eine Rede); aus dem Gedächtniß kommen; — en una tabla, * mit genauer Noth davon kommen; —se, *vr.* entwischen, sich retten, sich davon machen; entfahren, entwischen (ein Wort); sich losmachen.
Escaparáte, *sm.* Reliquienkästchen *n.*; Putzschrank *m.*; Ausfertigung, Ausstattung *f.* einer Braut an Putz, Kleidern 2c.
Escaparatíco, *sm. dim.* von —te.
Escaparrár, || s. Esparragár.
Escapatína, s. —áda.
Escapatória, *sf.* || Ausflucht *f.*
Escápe, *sm.* s. —páda u. —patória; eilige Flucht *f.*; Drücker *m.* an einem Schießgewehr; Vorfall *m.* in einer Uhr.

Escapín, *sm.* Scapin, einer der Lustigmacher *m.* in den ehemal. französ. u. italien. Schauspielen.
Escápo, *sm. Bk.* Säulenschaft *m.*
Escápula, *sf. Zk.* Schulterblatt *n.*
Escapuládo, *sm.* † der ein Scapulir (Oberkleid) trägt.
Escapulár, *va. Sw.* eine Untiefe, ein Vorgebirge, einen Punkt an der Küste od. eine Gefahr anzeigen.
Escapulário, *sm.* Scapulir (Schulterkleid), kurzes Oberkleid *n.* einiger Mönchsorden; — de un bendaje, *Waw.* Stelle *f.*, wo sich eine Binde kreuzt od. über einander läuft.
Escáque, *sm.* eines der viereckigen Felder *n.* im Schachbrett od. Damenspiel; viereckiges Feld *n.* an einem Getäfel 2c.; —es, *pl.* Schachspiel *n.*
Escaqueádo, s. —acádo.
Escaqueár, *va.* eine Tafel 2c. in viereckige Felder (wie Schach u. Damenbrett) eintheilen.
Escára, *sf. Waw.* Schorf, Grind *m.* auf einer Wunde; *Ng.* Korallenrinde, Netzkoralle *f.*
Escarabajeár, *va.* beunruhigen (eine Sorge, Vorstellung); *vn.* auf eine eigene Art hin u. her laufen, sich wenden u. drehen im Gehen; kritzeln, schlecht u. unleserlich schreiben.
Escarabajíllo, s. —juélo.
Escarabájo, *sm.* Käfer; *Ng.* Mistkäfer *m.*; * kleiner, übel gewachsener, häßlicher Mensch *m.* mit schwarzen Haaren u. dunkler Gesichtsfarbe; *Tm. Zgm.* Fehler *m.* in den Zeugen u. Tüchern; —os, *pl. Gw.* Gruben od. Gallen *f.* im Laufe einer Kanone; schlechte, unleserliche Schreiberei *f.*, Gekritzel *n.*
Escarabajuélo, *sm. dim.* von —jo; *Ng.* Rebenstecher *m.*
Escaramuceár, s. —uzár.
Escaramújo, *sm. Ng.* Hagebuttenstrauch, wilder Rosenstrauch *m.*; Hagebutte; Entenmuschel *f.*
Escaramúza, *sf. Kw.* Scharmützel od. Geplänkel *n.* zu Pferde; kleines Gefecht *n.* überhaupt; * Streit, Zwist *m.*
Escaramuzadór, —zánte, *sm. Kw.* Scharmutzirer, Plänkler; * Streiter, streitsüchtiger Mensch *m.*
Escaramuzár, *vn. Kw.* scharmutziren, plänkeln.
Escarapéla, *sf.* Rauferei, Schlägerei; *Kw.* Hutschleife, Cocarde *f.*
Escarapelárse, *vr.* || sich herumraufen, handgemein werden (nur von Weibern üblich); || sich herumzanken.
Escarapúlla, s. —péla.
Escárba, *sf. Sw.* Scherbe, Lasch *f.*
Escarbár, *va.* die Oberfläche des Erdbodens aufscharren, aufkratzen (nach Art der Hühner 2c.); * neugierig nach etw. fragen u. forschen; suchen.
Escarcéla, *sf.* am Gürtel hängender Beutel *m.*; † gewisser Kopfputz *m.* des weibl. Geschlechts.
Escarcelón, *sm. augm.* von —la.
Escarcéo, *sm.* Schwenkung *f.*, wie sie muthige Pferde in der Runde herum zu machen pflegen; —os, *pl.* kleine Wellen *f.* im Meere.
Escárcha, *sf.* Reif, gefrorener Thau *m.*
Escarcháda, *sf. Ng.* Eiskraut *n.*
Escarchádo, *a.* bereift, mit Reif bedeckt; —, *sm.* s. Brescadíllo; erhabene Arbeit *f.* von geschlängeltem Gold- od. Silberdraht auf dem Brocat.
Escarchár, *va.* bereifen, mit Reif bedecken; * kräuseln; den Thon schlemmen; *vn.* reifen.
Escárcho, *sm. Ng.* Rothbart *m.*; Meerbarbe *f.*
Escarchósa, s. —cháda.
Escarcína, *sf.* krummer Säbel *m.*
Escarcinázo, *sm.* Säbelhieb *m.*
Escarcuñár, *pr. Mur.* s. Escudriñár.
Escárda, s. Almocáfre, —dadúra.
Escardadéra, s. —dadóra.
Escardadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die die Disteln u. das Unkraut in den Aeckern ausgätet.
Escardadúra, *sf.* Gäten, Ausgäten *n.* der Disteln 2c.
Escardár, *va.* gäten, ausgäten; * vom Schlechten od. Schädlichen säubern
Escardílla, s. Almocáfre.
Escardillár, s. —dár.
Escardíllo, *sm. pr. And. etc.* in der Luft flockenweise herumfliegender dürrer Same *m.* od. Haarkrone *f.* der Disteln.
Escariadór, *sm.* Metallbohrer *m.*
Escarificación, *sf. Waw.* Schröpfen *n.*
Escarificadór, *sm.* Schröpfeisen *n.*
Escarificár, *va. Waw.* schröpfen.
Escarín, *sm.* † feine scharlachrothe Leinwand *f.*
Escarizár, *va. Waw.* schröpfen; eine Wunde von dem Schorf 2c. reinigen.
Escarladór, *sm.* Schnitzer *m.*, Werkzeug *n.* der Kammmacher.
Escarláta, *sf.* †† s. Cochinílla; *H.* Scharlachtuch *n.*, Scharlach *m.*
Escarlatílla, *sf.*, —tín, *sm. H.* gröberes Scharlachtuch *n.*
Escarlatín, *sm. H.* Art dunkleres u. etw. gröberes Scharlachtuch *n.*
Escarlatína, *sf. Aw.* Scharlachfieber *n.*
Escarlatíno, *a. Aw.* scharlachfieberartig; calentura —na Scharlachfieber *n.*
Escarléta, *sf.* vierkantige Feile *f.*
Escarmenadór, *sm.* weiter Kamm *m.*
Escarmenár, *va.* auswirren (Haare, Wolle, Seide 2c.); den Hanf brechen; § an Geld strafen.
Escarmentádo, *a.* zurückhaltend, behutsam.
Escarmentár, *va.* witzigen, für die Zukunft abschrecken; vor Schaden warnen; züchtigen; ausschelten, auszanken; *vn.* gewitzigt werden; —se, *vr.* dsb.
Escarmiénto, *sm.* Witzigung; Züchtigung, Strafe; nachdrückliche Warnung *f.*
Escarnár, † s. Desc—.
Escarnecedór, *sm.* Spötter *m.*
Escarnecér, *va.* verspotten, verhöhnen.
Escarneciénte, *pa.* von —cér; —, *a.* verspottend, verhöhnend.
Escarnidór, *sm.* † s. —necedór; — de agua, † Wasseruhr *f.*
Escarnimént, Escarnimiénto, † s. —nio.
Escárnio, *sm.* Spott *m.*, Spötterei *f.*, Hohn *m.*; á —, en —, por — zum Spotte; hacer — de alg. Jem. ausspotten.
Escarnío, † s. Escarnecído.

Escarnír, † f. —necér.
Escáro, *sm.* *Ng.* Art Lippfisch; krummbeiniger Mensch *m.*
Escaróla, *sf.* *Ng.* Endivie *f.*
Escaroládo, *a.* blaßgelb; gefältelt.
Escarolár, *va.* fälteln, in kleine Falten legen.
Escarolíta, *sf.* *dim.* von —la.
Escárpa, *sf.* *Bk.* Böschung *f.*
Escarpádo, *a.* steil, abschüssig; —, *sm.* steile Anhöhe *f.*
Escarpadúra, *sf.* *Bk.* Böschung *f.* einer Mauer.
Escarpár, *va.* abraspeln, glätten, poliren.
Escárpe, f. —padúra, —árba.
Escarpelár, *va.* † *Waw.* eine Wunde 2c. mit dem Zergliederungsmesser öffnen.
Escarpélo, *sm.* *Waw.* f. Bisturí u. Escalp—; Raspel *f.*
Escárpia, *sf.* Hakennagel, Wandhaken *m.*; —as, *pl.* *rw.* Ohren *n.*
Escarpiadór, † f. —rmenadór.
Escarpiár, *va.* annageln; * martern, quälen.
Escarpído, † f. —pádo.
Escarpidór, f. —rmenadór.
Escarpín, *sm.* Socke *f.*; Schuh *m.* mit dünner Sohle; — de bota y danza Tanzschuh, Theaterschuh *m.*
en Escarpión, *a.* † wie ein Wandhaken gestaltet.
Escarpír, *va.* † eine abschüssige Richtung geben (vom Erdboden).
Escarrachárse, *vn.* aufreißen, sich spalten
á Escarramanchónes, § f. á Horcajádas.
Escarranchárse, *pr.* *Cub.* f. Esparrancárse.
Escarté, *sm.* Art Kartenspiel, Ecarté *n.*
Escárva, f. —adúra.
Escarvadéro, f. Aguzad—.
Escarvadiéntes, *sm.* †† Zahnstocher *m.*
Escarvadór, *sm.* † der aufgräbt, aufwühlt.
Escarvadúra, *sf.* Aufgraben, Aufwühlen *n.*
Escarvaoréjas, *sm.* Ohrlöffel *m.*
Escarvár, *va.* aufgraben, aufwühlen, aufscharren; kratzen; * durchsuchen; * zu ergründen suchen; *vn.* wühlen (wie Schweine); scharren (wie Hühner); — los dientes, † in den Zähnen stochern.
Escarvitár, *va.* † herausscharren, herauskratzen (was nicht tief unter der Oberfläche der Erde liegt).
Escárza, *sf.* *Taw.* Verletzung *f.* am Hufe der Pferde 2c. durch das Eindringen eines Dorns, Splitters 2c.
Escarzadór, *sm.* † Schütze *m.*
Escarzáno, *a.* *Bk.* flach, niedriger als ein Halbzirkel (von einem Bogen).
Escarzár, *va.* die Bienenstöcke ausschneiden, zeideln.
Escárzo, *sm.* *H.* Flockseide *f.*; schwärzliche u. grünliche Honigscheibe *f*; Zeideln *n.* der Bienenstöcke; *Ng.* Lerchen-, Eichenschwamm *m.*
Escarzúra, f. Escárza.
Escasár, † f. —seár.
Escaseár, *va.* kärglich zutheilen, in geringem Maße geben; mit Widerwillen geben; selten machen; sparen, schonen; vorenthalten; unterlassen; *vn.* selten, schwächer werden, nachlassen; fehlen; Mangel leiden; säumen; *Sw.* schralen; —se, *vr.* selten sein.
Escaséro, *a.* † der kärglich u. mit Widerwillen gibt.
Escasésa, —séza, † f. Escaséz.
Escaséz, *sf.* Kargheit; Sparsamkeit; Seltenheit *f.*; Mangel *m.*; beschränkte Lage *f.*
Escáso, *a.* karg, filzig, knauserig; spärlich, knapp, wenig; selten; Mangel leidend an etw.; unvollständig, zu klein; —, *Sw.* schraler, schiefer Wind *m.*
Escatíma, *sf.* † Abzwackung, Verkürzung *f.*
Escatimadór, *sm.* † der etw. verdreht, falsch, verkehrt auslegt.
Escatimár, *va.* abzwacken, verkürzen, betrüglich mindern; * verdrehen, verfälschen, verkehrt auslegen.
Escatimóso, *a.* karg, boshaft, arglistig.
Escaupíl, *sm.* *Am.* *Kw.* Pfeilgewand *n.*
Escáva, *sf.* kleiner Graben *m.*; Rinne *f.*, womit man einen Baum umgibt, damit das Wasser sich länger darin verhalte.
Escavár, *va.* die Erde an den Wurzeln eines Baumes auflockern.
Escayóla, *sf.* *Bk.* Spargyps, marmorartiger Stuck *m.*; *Ng.* Gypsspath *m.*; Marienglas *n.*
Escazarí, † f. —arzáno.
Escazón, *sm.* *Dk.* Art jambischer Verse *m.*, deren fünfter Fuß eine Jambe, der sechste aber ein Spondäus ist.
Escazonádo, *a.* † *Bk.* gedrückt, elliptisch (von einem Bogen).
Escazónte, *sm.* lateinische Versart *f.* (Scazon) *f.*
Escedér, etc. f. Excedér, etc.
Esceléute, etc. f. Exceléute, etc.
Esceleráio, *a.* §§ ruchlos, verrucht.
Esceleróso, *a.* † verbrecherisch.
Escelíta, *sf.* *Ng.* Stein *m.*, der dem Fuße od. Beine eines Menschen gleicht.
Escelsitúd, etc. f. Excelsitúd, etc.
Escéna, *sf.* Schaubühne, Bühne *f.*; Auftritt *m.* eines Schauspiels; * ärgerlicher Auftritt *m.*, ärgerliches Ereigniß *n.*; Hütte *f.* von Baumzweigen.
Escenário, *sm.* Scenerie *f.* einer Bühne.
Escénico, *a.* zur Schaubühne gehörig, die Schaubühne betreffend.
Escenografía, *sf.* *Bk.* perspectivischer Riß *m.*
Escenográfico, *a.* zu einem perspectivischen Risse gehörig.
Escenopegías, *sf.* *pl.* Laubhüttenfest *n.* der Juden.
Escéntrico, etc. f. Excéntrico, etc.
Escepción, etc. f. Excepción, etc.
Escepticísmo, *sm.* *Vw.* Zweifelsucht *f.*
Escéptico, *a.* zweifelsüchtig; —, *sm.* Zweifler *m.*
Escéptro, † f. Cétro.
Esceptuáble, *a.* was eine Ausnahme machen kann, womit e. A. gemacht werden kann od. darf.
Escéso, etc. f. Excéso, etc.
Escetár, † f. Exceptuár.
Eschelín, *sm.* †† englischer Schilling *m.*
Esciagrafía, *sf.* *Stk.* Kunst *f.*, genau die Stunde nach dem Schatten der Gestirne zu berechnen.
Esciárro, *sm.* Lavastrom *m.*
Esciatérico, *a.* die Stunden durch den Schatten des Zeigers anzeigend (von einer Sonnenuhr).
Escibár, † f. Descebár.
Escíble, *a.* † was man wissen kann; † wissenswerth.
Escídio, *sm.* † Zerstörung, Zertrümmerung, Verwüstung; Verödung *f.*

Esciéncia, † s. Ciéncia.
Esciénte, *a.* † wissend.
Escientífico, *a.* wissenschaftlich.
Escíla, *sf. Ng.* Meerzwiebel *f.*
Escilítico, *a. Aw. Ap.* mit Meerzwiebel [versetzt.
Escínco, s. Est—.
Escindír, *va.* † abschneiden, -hauen; abtrennen.
Escintilación, *sf. Stk.* Sterngeflimmer *n.*
Escintilár, *vn.* flimmern, schimmern, funkeln, blitzen wie die Sterne.
Escintinéla, s. Cent—.
Esciografía, *sf.* Grundriß *m.* eines Gebäudes von innen.
Escíolo, *sm.* der auf der Violine geschickt [ist.
Escírpo, *sm. Ng.* Binsengras *n.*
Escírro, *sm. Waw.* Verhärtung, verhärtete Geschwulst *f.* [teter Geschwulst ꝛc.
Escirrosidád, *sf.* Krankheit *f.* von verhär-
Escirróso, *a. Waw.* hartschwülstig, knotenbeulig, skirrhös. [ferig.
Escísil, *a. Ng.* was sich spalten läßt, schie-
Escisión, *sf.* †† Spaltung, Mißhelligkeit *f.* in den Meinungen.
Escismático, etc. † s. Cis—, etc.
Escíta, *sm.* u. *f.* Scythe *m.*, —thin *f.*
Escitál, *sm. Ak.* Art Geheimschrift *f.* vermittelst eines Pergamentstreifen u. eines Stabes.
Escitár, etc., s. Exc—, etc.
Esclamár, etc. s. Exclamár, etc.
Esclamína, † s. —vína.
Esclarár, † s. Aclarár, Ilustrár.
Esclarecedór, *sm.* † der erleuchtet, erhellt, berühmt macht; † Erläuterer *m.*
Esclarecér, *va.* erleuchten, erhellen; * erläutern; * verherrlichen, berühmt machen; *vn.* † hell, Tag werden; —se, *vr.* sich auf-, sich aufhellen (der Himmel, das Wetter).
Esclarecído, *a.* hell; herrlich, vortrefflich, glänzend; vornehm, erlaucht; berühmt.
Esclareciénte, s. —ído.
Esclarecimiénto, *sm.* Klarheit, Helle, Erleuchtung; Herrlichkeit; Berühmtheit *f.*
Esclarescér, † s. —ecér.
Esclarído, † s. —recído.
Esclariménte, *sm.* † *Ng.* Bernstein *m.*
Esclaustrádo, etc. s. Excl—, etc.
Escláva, *sf.* Sklavin *f.*
Esclavecíllo, —lla, † s. —víllo, etc.
Esclavíllo, —lla, *dim.* von —vo u. —va.
Esclavín, *sm.* † Gerichtsschöppe *m.*
Esclavína, *sf.* Pilgrimsmantel; Halskragen *m.* mit einem breiten Ueberschlag, wie ihn die Geistlichen in Spanien zu tragen pflegen; Palatine *f.*
Esclavíto, —ta, s. —íllo, etc.
Esclavitúd, *sf.* Sklaverei, Dienstbarkeit, Knechtschaft *f.*
Esclavizár, *va.* zum Sklaven, * unterwürfig machen, beherrschen; —se, *vr.* sich sklavisch ergeben od. unterwerfen.
Esclávo, *a.* sklavisch, knechtisch; —, *sm.* Sklave *m.*; — de cadena Galeerensklave *m.*, es un —, * er arbeitet wie ein Sklave, wie ein Vieh.
Esclavón, *a.* slawonisch; slawisch.
Esclavonía, † s. —vitúd.
Esclavónio, s. —ón.

Escleroftalmía, *sf. Waw.* mit Schmerz u. Röthe verbundene Geschwulst *f.* des Auges, wobei der Augapfel verhärtet ist.
Esclerótica, —lirótica, *sf. Zk.* harte Haut *f.* des Augapfels, finstere Hornhaut *f.*
Esclerótico, —lirótico, *a. Zk.* hart.
Esclisiádo, *a. rw.* im Gesichte verwundet.
Escluír, etc. s. Excluír, etc.
Esclúsa, *sf.* Schleuße *f.*
Esclusílla, *sf.* kleine Schleuße *f.*
Escóa, *sf. Sw.* Kimming *f.*
Escóba, *sf.* Besen; *Ng.* gemeiner Ginster *m.*, Pfriemkraut *n.*
Escobáda, *sf.* Besenstrich *m.*
Escobadéra, *sf.* † Kehrerin *f.* [—rin *f.*
Escobadór, *sm.*, —ra, *sf.* Auskehrer *m.*,
Escobajár, *va. Wb.* die Kämme der Weintrauben aussondern (behufs der Erzeugung besseren Weins).
Escobájo, *sm.* alter abgenutzter Besen; * abgepflückter Kamm *m.* einer Weintraube.
Escobálla, *sf.* Kehricht *m.*; Wollenflocke *f.*
Escobár, s. Barrér. [wächst.
Escobár, *sm.* Platz *m.*, wo viel Pfriemkraut
Escobazár, *va.* mit Wasser besprengen vermittelst eines Besens ꝛc.
Escobázo, *sm.* Schlag *m.* mit dem Besen.
Escobédo, † s. Escobár.
Escobénes, *sm. Sw.* Klüsen *f.*
Escobéra, s. —ba.
Escobéro, *sm.* Besenbinder *m.*
Escobéta, s. —bílla.
Escobílla, *sf. dim.* von —ba; Bürste, Kleiderbürste; Krätze *f.*, mit Gold- u. Silbertheilchen vermengter Kehricht *m.* von den Werkstätten der Gold- u. Silberarbeiter od. von den Münzstätten.
Escobillár, *va.* † bürsten, ausbürsten.
Escobilléro, *sm. NSp.* Arbeiter *m.*, der den Kehricht der Gold- u. Silberarbeiter zu Mejico sammelt, um das noch darin befindliche edle Metall auszuscheiden.
Escobíllo, s. —bájo.
Escobillón, *sm. Gw.* Kanonenwischer *m.*
Escobína, *sf.* Holzmehl *n.*, das durchs Bohren entsteht; † Feilstaub *m.*
Escobón, *sm.* an einem langen Stiele befestigter Kehrbesen od. Kehrwisch; Stöberbesen; *Ng.* rauher Geißklee *m.*
Escóbos, *sm. pl.* § dichtes Buschwerk od. Gesträuch *n.*
Escobrír, † s. Descubrír.
Escocér, *va.* brennen, schmerzen, stechen (eine Wunde ꝛc.); —se, *vr. Waw.* wund, aufgeschürft sein; * empfindlich werden, etw. übel nehmen.
Escocés, *a.* schottisch, schottländisch.
Escócia, *sf. Bk.* Einziehung *f.*
Escocimiénto, s. —ozór.
Escóda, *sf. Mr.* Zweispitzer, Pickel *m.*
Escodadéro, *sm. Jäg.* Ort *m.* an einem Baume, wo ein Hirsch od. Dambock sich gefegt hat.
Escodadór, *sm.* †. Steinmetz *m.*
Escodadúra, *sf.* † Behauen *n.* der Steine mit dem Pickel.
Escodár, *va. Mr.* behauen mit dem Pickel.
Escodílla, † s. Escud—.
Escodriñadór, etc. † s. Escud—, etc.
Escófa, s. Cófe.

Escófia, s. Cóf—.
Escofiádo, —da, *a.* der, die ein Haarnetz, eine Haube auf hat.
Escofiár, *va.* eine Haube, ein Haarnetz aufsetzen, sich od. Jem. damit putzen.
Escofiéta, s. Cófia.
Escofietéra, *sf.* Haubenstekerin, Modistin *f.*; —ro, *sm.* Haubenstecker, Modist *m.*
Escofína, *sf.* Raspel, Holzraspel; Kratzbürste *f.*; — de alambre, dsb.; — de sombreros Hutkratze *f.*
Escofinár, *va.* raspeln, abraspeln.
Escofión, *sm. augm.* von Escófia.
Escofíta, s. Cófia.
Escogécho, † s. Escogído.
Escogedór, *sm.* † Auswähler *m.*
Escogéncia, † s. —gimiénto.
Escogér, *va.* aussuchen, auslesen, auswählen; dar á — á alg. Jem. die Wahl lassen.
Escogído, *a.* auserlesen, vorzüglich; —, *sm.* Auserwählter *m.*
Escogimiénto, *sm.* Auswahl *f.*
Escogír, † s. —gér.
Escogitáble, —tatívo, *a.* ausdenkbar, erdenklich.
Escolán, *sm. pr. Cat. etc.* Chorknabe *m.*
Escoláno, *sm. pr. Val.* Küster *m.*
Escolapío, *sm.* Piarist, Vater *m.* der frommen Schulen.
Escolár, *a.* einen Schüler od. einen Studenten betreffend, schüler-, studentenmäßig; —, *sm.* Schüler; Student *m.*
Escolár, —se, s. Escabullírse.
Escolaríno, † s. —ástico.
Escolástica, *sf.* Scholastik *f.*
Escolástico, *a.* zum Schulwesen gehörig; schulweisheitlich, schulmäßig; —, *sm.* Lehrer *m.* der Scholastik; Gelehrter *m.*
Escolastizádo, *a.* in die Scholastik eingeweiht.
Escolastizár, *vn.* die Scholastik treiben od. lehren.
Escóldo, † s. Resc—.
Escolécia, *sf. Ng.* Art Distel *f.*, aus welcher eine graugrüne Farbe bereitet wird.
Escolér, † s. —ogér.
Escoliadór, *sm.* der kurze Worterklärungen zu einem Werke schreibt; Scholiast *m.*
Escoliár, *va.* mit kurzen Worterklärungen versehen od. begleiten.
Escoliásta, s. —liadór.
Escolimádo, —móso, mürrisch, verdrießlich, grämlich, krittlich; kränklich.
Escólio, *sm.* kurze Worterklärung, erläuternde Anmerkung, Scholie *f.*
Escoliósis, *sf. Aw.* schiefe Neigung *f.* der Wirbelsäule.
Escolopéndra, *sf.* s. Cientopiés; *Ng.* Seeraupe *f.*, Goldwurm *m.*
Escólta, *sf. Kw.* Bedeckung, Begleitung *f.* von bewaffneter Mannschaft.
Escoltár, *va. Kw.* bedecken, geleiten.
Escollár, *va.* † s. Desollár; *vn. Sw.* auf eine Klippe gerathen, stranden.
Escolléito, *pp.* † von Escollér.
Escollér, † s. Escogér.
Escolléra, *sf. pr. Mal.* Straßendamm, Steinweg *m.*
Escóllo, *sm.* Klippe *f.*; * unvorhergesehenes Hinderniß *n.*
Escómbra, s. Despéjo.
Escombradúra, † s. —bro.
Escombrár, *va.* s. Despejár; reinigen.
Escómbro, *sm.* Schutt *m.*; Trümmer *n.*; *Ng.* Brut od. Fischbrut *f.* der Makrele.
Escomeárse, *vn.* † den Harn nicht halten können.
Escomenzár, *va.* u. *n.* §§ anfangen.
Escomérse, *vr.* sich abnützen durch den Gebrauch u. das Betasten.
Escomésa, *sf.* † Angriff, Anfall *m.*
Escomiénzo, *sm.* Anfang *m.*
Escomulgár, etc. s. Exc—, etc.
Escomungádo, *a.* † böswillig, boshaft.
Escomungár, † s. Excomulgár.
Escomunicár, etc. s. Exc—, etc.
Escomunión, s. Exc—.
Escónce, *sm.* Winkel, eingehender Winkel *m.* in einem Zimmer ꝛc.; schiefer Winkel *m.*
Esconchádo, *pa.*, von —chár; —, *sm. Mr.* Stückchen *n.* von einer Wand abgeblätterter Kalk od. Gyps.
Esconchár, *va.* von einer Wand od. Mauer den Kalk od. Gyps in kleinen Stücken abspringen machen (zu große Trockenheit, heftiger Wind, Erschütterung ꝛc.).
Escondecúcas, *pr. Ar.* s. —dedéro.
Escondedéro, *sm.* Schlupfwinkel *m.*; Schlupfloch *n.*
Escondedíjo, *sm.* †† dsb.
Escondedór, *sm.* §§ der etw. verbirgt.
Escondedríjo, † s. —dedéro.
Escondér, *va.* verbergen, verstecken; verschweigen, verhehlen; —se, *vr.* sich verbergen, sich verstecken; verborgen, unbekannt sein (á, de).
Escondér, s. —dedéro.
Escondidíjo, s. —dedéro.
Escondidíllo, *a.* ** verborgen, versteckt.
Escondído, *a.* verborgen, geheim, heimlich; á —das, *ad.* verborgen, versteckterweise.
Escondíjo, s. —dedéro.
Escondimiénto, *sm.* Verstecken, Verbergen *n.*
Escondíte, *sm.* s. —dedéro; juego del — Versteckspiel *n.*; jugar al — Verstecken spielen.
Escondridíjo, † —ríjo, s. —dedéro.
Esconjúro, † s. Con—.
Escontadúra, † s. Escot—.
Escontálides, *sm.* † Art Edelstein *m.*
Escóntra, *ad.* † bis.
Escontréte, s. Contréte.
Esconzádo, *a.* schief, schiefwinklig.
Esconzár, *va.* etw. schief stellen, legen, setzen.
Escópa, Escópalo, † s. —plo.
Escopecína, † s. Escupidúra.
Escopelismo, *sm.* Bewerfung, Anfüllung *f.* eines Ackers mit Steinen ꝛc., um ihn unfruchtbar zu machen.
Escopéras, —dúras, *sf. pl. Sw.* getheerte Bretter *n.*, welche an der innern Seite des Schiffs zwischen die Fugen der Balken genagelt werden, um das Eindringen des Wassers zu verhüten.
Escopéro, *sm. Sw.* Schmierquast *m.*
Escoperól, s. Est—.
Escopéta, *sf.* Flinte; Büchse; *Kw.* Muskete *f.*; — de dos cañones Doppelflinte *f.*; — de rueda Flinte *f.* mit einem altdeutschen Schlosse; — de un tiro, de dos tiros Flinte *f.* mit Einem Laufe, mit zwei ꝛc. Läufen; — de viento Wind-

büchse *f.*; — para caza Jagdflinte *f.*; — de piston Pistonbüchse *f.*
Escopetár, *va. Bwk.* graben u. das Gestein herausschaffen (in einem Goldbergwerk).
Escopetázo, *sm.* Flinten-, Büchsen-, Musketenschuß *m.*; Wunde *f.* von einem solchen Schuß.
Escopeteár, *va. Kw.* mit Musketen beschießen; *vn. Kw.* mit Musketen schießen; —se, *vr. Kw.* mit Musketen auf einander schießen; * sich herumzanken.
Escopetéo, *sm.* Schießen *n.* mit Flinten *rc.*; * Zänkerei *f.*
Escopetería, *sf. Kw.* mit Musketen bewaffnetes Fußvolk *n.*; gleichzeitige Abfeuerung *f.* vieler Musketen.
Escopetéro, *sm. Kw.* Musketier; Scharfschütze *m.*
Escopetílla, *sf.* † *Gw.* mit Pulver u. Kugeln geladenes Röhrchen *n.*, das in eine gewisse Art von Bomben gesteckt wurde.
Escopetína, † —cupidúra.
Escopetón, *sm. augm.* von —ta.
Escopída, † s. —cupidúra.
Escopidéra, etc. † s. Escup—, etc.
Escopitájo, *sm.* † dicker Qualster od. Brocken *m.* Schleim, der ausgeworfen wird.
Escopleádo, *sm.*, —dúra, *sf.* mit dem Meisel gemachtes Loch *n.*
Escopleár, *va.* meiseln.
Escoplíllo, —íto, *sm. dim.* von —lo.
Escóplo, *sm.* Meisel *m.*; *Kpst.* Radirnadel *f.*; — de media caña Hohlmeisel *m.*
Escópo, *sm.* †† Ziel *n.*, Zweck *m.*, nach welchem man strebt.
Escóra, *sf. Sw.* Stelle *f.*, wo das Schiff allenthalben am breitesten ist; *Sw.* dicke Planke *f.*, die über jedem Bergholz liegt; Befestigung, Stützung *f.* der Ladung eines Schiffes *rc.*; —as, *pl. Sw.* Stützen *f.* des Schiffes auf der Werfte.
Escorár, *va. Sw.* unterstützen, stützen, mit Hölzern unterlegen.
Escórba, † s. Escárpe.
Escorbútica, *sf. Aw.* scharbockartige Krankheit *f.*
Escorbútico, *a. Aw.* scharbockartig.
Escorbúto, *sm. Aw.* Scharbock *m.*
Escorchádo, *a. Wk.* geschunden (von rothgemalten Thieren).
Escorchapín, *sm. Sw.* Transportschiff *n.*
Escorchár, †† s. Desollár.
Escórche, s. —rzádo, —rzo.
Escórdia, *sf. Ng.* span. Pfriemkraut *n.*
Escórdio, *sm. Ng.* Wasserknoblauch *m.*
Escorfína, s. Escofína.
Escória, *sm.* Schlacke, Metallschlacke *f.*; Hammerschlag *m.*
Escoriáceo, *a. Bwk.* schlackenartig.
Escoriación, s. Exc—.
Escoriál, *sm. Bwk.* Halde, wüste Halde *f.*
Escoriárse, s. Escocérse.
Escorificación, *sf. Schdk.* Verschlackung, Verwandlung *f.* in Schlacken.
Escorificár, *va. Schdk.* verschlacken.
Escorificatório, *sm. Schdk.* Gefäß *n.*, worin die Metalle verschlackt werden.
Escorír, *va.* † beim Abschiednehmen hinausbegleiten.
Escorlíta, *sf. Ng.* Art Topas, Schörlit *m.*
Escorníja, † s. Est—.
Escorpéna, —pína, *sf. Ng.* Drachenkopf *m.*
Escorpéra, *sf.* dsb.
Escorpión, *sm. Ng.* s. Alacrán; *Stk.* Scorpion *m.*; lengua de —, * verleumderische, giftige Zunge *f.*, böses Maul *n.*
Escorpióide, *sm. Ng.* Raupenklee *m.*
Escorpiónido, *a.* scorpionenartig, -ähnlich.
Escorrécho, *a.* † versehen, ausgerüstet (de alg. c. mit etw.).
Escorrér, etc., † s. Escurrír, etc.
Escorrído, *a.* † abgemacht (Geschäfte); festgemacht, verhandelt.
Escorridór, *sm.* † Durchschlag, Seiher *m.*
Escorrimiénto, † s. Fluxión.
Escorrír, *vn.* † s. Escurrír.
Escorróso, *sm. pr. Cub.* übertriebener, blinder Lärm *m.*; * Gegacker *n.* der Hühner *rc.*
Escorrózo, *sm.* § Ergötzlichkeit *f.*, Vergnügen *n.*
Escorticár, *va.* die Rinde abstreifen, abschälen.
Escorzádo, *sm. Mal.* schiefe Stellung *f.* des Körpers, wodurch eine Verkürzung entsteht.
Escorzár, s. Degradár.
Escórzo, s. Degradación u. —cuérzo.
Escorzón, s. —cuérzo.
Escorzonéra, *sf. Ng.* Scorzonere *f.*
Escorzuélo, *sm.* † kleine Blatter *f.* am Auge.
Escoscár, *va.* † reiben, kratzen, scheuern; —se, *vr.* sich reiben, sich scheuern durch Hin- u. Herbewegung des Körpers.
Escóso, *a.* † frei von Steuern u. Abgaben.
Escostumbrár, † s. Ac—.
Escóta, *sm. Sw.* Schote *f.*
Escotadízo, *a.* was ausgeschnitten *rc.* ist, was ausgeschnitten, was abgezapft werden kann.
Escotádo, *sm.* s. —dúra; † weit ausgeschnittene Frauenzimmerkleidung *f.*
Escotadúra, *sf.* Ausschnitt *m.* eines Kleidungsstücks am Halse, an den Schultern *rc.*
Escotár, *va.* ausschneiden, wie ein Kleidungsstück od. Hemd um den Hals *rc.*; *vn.* seinen Theil an einer gemeinschaftl. Zeche od. andern Ausgabe zahlen; einen Fluß od. Bach abzapfen durch einen Wässerungsgraben *rc.*
Escóte, *sm.* s. —tadúra; Halsstreifen *m.* von Spitzen *rc.* an einem Frauenzimmerkleide; Antheil *m.* an einer gemeinschaftl. Zeche; á — durch gemeinschaftl. Beiträge.
Escotéra, *sf. Sw.* Knecht *m.*
Escotéro, *a.* unbeladen, ohne Gepäck.
Escótia, s. —ócia.
Escótico, *a. Gg.* scotistisch, nach der Lehre des Schotten Johann Duns.
Escotílla, *sf. Sw.* Luke *f.* im Verdeck.
Escotillón, *sm. Sw.* lose Luke, Springluke; Fallthür *f.*
Escotín, *sm. Sw.* eines der Taue *n.*, durch welche das Hauptsegel am großen Mast ausgespannt erhalten wird.
Escotísmo, *sm.* Lehre *f.* des Schotten Joh. Duns (s. Escotísta).
Escotísta, *sm.* Scotist, Anhänger *m.* des Schotten Johann Duns, welcher die Lehre von der unbefleckten Empfängniß der Jungfrau Maria verbreitete.
Escotomía, *sf. Aw.* mit Betäubung u.

Verdunkelung des Gesichts verbundener heftiger Schwindel *m.*
Escoyér, † s. Escogér.
Escoznéte, *sm. pr. Ar.* Messer *n.*, um Nüsse aufzumachen u. auszubrechen.
Escozór, *sm.* brennender, schneidender Schmerz *m.*
Escrámo, *sm.* † Wurfspieß *m.*
Escreación, *sf. Aw.* Ausspucken, Ausspeien [*n.*
Escrebidór, † s. —ritór.
Escrebír, † s. —ribír.
Escreción, etc., s. Exc—, etc.
Escreménto, etc., s. Excr—, etc.
Escrecéncia, s. Excr—.
Escríba, *sm.* Schriftgelehrter *m.* bei den [ehemal. Juden.
Escribán, † s. —no.
Escribanía, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Amts-, Gerichts-, Stadt-, Geheimschreibers bei einer Oberbehörde ꝛc.; Arbeitszimmer *n.*, Schreibstube *f.* eines Gerichtsschreibers ꝛc.; Kanzlei, Registratur *f.*; Schreibeutensilien *n.*
Escribaníl, *a.* einen Amtsschreiber ꝛc. betreffend; estilo — Amtsstyl *m.*
Escribanillo, *sm. iron.* armseliger Schreiber, Gerichtsschreiber ꝛc.; — del agua, *Ng.* Wasserspinne *f.*
Escribáno, *sm.* Schreiber; Amts-, Gerichts-, Stadtschreiber; Geheimschreiber *m.* bei einem Gerichtshof, Obergerichtshof ꝛc.; Notar *m.*; — de diligencias ausfertigender Geheimschreiber *m.* bei einem Gerichtshof; — de fechos Amts-, Gerichtsschreiber *m.*; — de navío, *Sw.* Schiffsschreiber, Rechnungsführer u. Musterschreiber *m.* auf einem Kriegsschiffe.
Escribído, *pp. reg.* von Escribír, welches gebraucht ist im Sprichwort: ser mui leido y escribido, * sehr gelehrt.
Escribidór, † s. —ritór.
Escribiénte, *sm.* Schreiber; Abschreiber; Verfasser *m.* eines Buches, einer Zeitschrift ꝛc.
Escribimiénto, *sm.* † Schreiben *n.*, Schrift *f.*
Escribír, *va.* schreiben; auf-, einschreiben, eintragen; verfassen; *ger.* schriftlich übergeben (eine Klagschrift ꝛc.); *vn.* schreiben (á alg. an Jem.); ein Buch schreiben (de alg. c. über etw.); — á la mano nachschreiben, dictando schreiben; — por su mano, — de propio puño mit eigener Hand schreiben; — seguido fortlaufend schreiben; —se, *vr.* sich einschreiben; *Kw.* sich zum Kriegsdienst anwerben lassen; Risse od. Spalten bekommen, bersten, wie der Lack, die Farben eines Gemäldes ꝛc.
Escribomanía, *sf.* Schreibewuth, Sucht *f.*, [viel zu schreiben.
Escriborroteár, *vn.* || schlecht schreiben, kritzeln, krakeln.
Escrínio, —crinno, † *sm.* Schrank *m.*
Escriño, *sm.* †† Schmuckkästchen *n.*; weiter u. flacher Korb *m.* zum Aufsammeln der Spreu ꝛc.
Escrípso, † statt escribió.
Escrípto, † *pp.* von —ibír.
Escriptúra, † s. —ito; † Erzählung, Ge-[schichte *f.*
Escríta, *sf. Ng.* Krötenhaifisch *m.*
Escritílla, *sf.* Hode *f.* eines Widders.
Escríto, *pp.* von —ibír; — de mano handschriftlich; —, *a.* worauf etw. geschrieben ist; was Spalten od. Risse bekommen hat (Firniß, Lack, Farben ꝛc.); —, *sm.* Schrift *f.*; schriftlicher Aufsatz *m.*; Buch *n.*; *ger.* schriftl. Eingabe, Bittschrift, Klagschrift, Vertheidigungsschrift *f.*; Actenstück *n.*; por —, schriftlich; tomar por — aufschreiben.
Escritór, *sm.* s. —ibiénte; Schriftsteller; † Geheimschreiber *m.*; — viajero Reisebeschreiber *m.*; —ra, *sf.* Schriftstellerin *f.*
Escritorál, *sm.* Schreiber *m.* im Geschäftszimmer eines Handelshauses, Contorist *m.*
Escritorcíllo, *sm. iron.* elender Schriftstel-[ler *m.*
Escritoríllo, *sm. dim.* von —rio.
Escritório, *a.* zum Schreiben gehörig; —, *sm.* Schreibtisch; sauber gearbeiteter Schrank od. Kasten *m.* mit Schubladen; Schreibstube *f.*, Arbeits-, Geschäftszimmer, Comptoir, Contor *n.*
Escritorísta, *sm.* † Kunsttischler *m.*
Escritorzuélo, *sm.* elendes, armseliges Schreiberlein; erbärmlicher Schriftsteller *m.*
Escritúra, *sf.* Schreiben *n.*; Schreiberei, Schrift; Urkunde *f.*; Schuldbrief *m.*, — de convenio schriftl. Uebereinkunft *f.*; — de seguro Police *f.*
Escriturál, *a.* †† die h. Schrift betreffend.
Escriturár, *va. ger.* rechtskräftig ausfertigen; *H.* buchen, in die Rechnungsbücher eintragen.
Escriturário, *a. ger.* handschriftlich; *ger.* zu den Acten gehörig; —, *sm.* großer Kenner *m.* der h. Schrift; Ausleger *m.* [der h. Schrift.
Escrivér, † s. —bir.
Escrocón, † s. Cóta.
Escrófula, *sf. Waw.* schmerzlose, verhärtete Drüsengeschwulst *f.*
Escrofulária, *sf. Ng.* Braunwurz *f.*
Escrofulóso, *a. Waw.* drüsengeschwülstig.
Escrotál, *a. Zk.* auf den Hodensack bezügl.
Escróto, *sm. Zk.* Hodensack *m.*
Escrudiñár, s. Escudr—.
Escrupuleár, s. —lizár.
Escrupuléte, *sm. dim.* von —lo.
Escrupulíllo, *sm.* dsb.; metallenes Kügelchen *n.* in einer Schelle od. einem Glöckchen, welches den Schall hervorbringt.
Escrupulizár, *vn.* Bedenken tragen, Anstoß finden (en alg. c. an etw.).
Escrúpulo, *sm.* Bedenklichkeit *f.*, Zweifel *m.*; Genauigkeit, Pünktlichkeit *f.*; *Ap.* Scrupel, Drittelquentchen *n.*
Escrupulosidád, *sf.* ängstliche Gewissenhaftigkeit *f.*
Escrupulóso, *a.* ängstlich gewissenhaft; voll von Zweifeln u. Bedenklichkeiten.
Escrutadór, *sm.* †† s. Escudriñadór; Stimmensammler *m.* bei einem Ordenskapitel.
Escrutár, s. Escudriñár.
Escrutínio, *sm.* Prüfung, genaue Untersuchung; Wahl *f.*, welche durch verschlossene Zettel ꝛc. geschieht; Sammlung *f.* der Wahlstimmen zu einem Amt ꝛc.
Escrutiñadór, *sm.* Untersucher *m.*, der etw. [prüft.
Escrutíño, † s. —inio.
Escua, s. Carenóte.
Escuádra, *sf. Zm. etc.* Winkelmaß *n.*; Winkelhaken *m.*; *Bk.* senkrechte Stellung *f.* nach dem Winkelmaß; *Kw.* Korporal-

ſchaft *f.*; *Sw.* Schiffsgeſchwader *n.*; á — winkelrecht.
Escuadradór, *sm.* Werkzeug *n.*, mit welchem man in den Wachslichtfabriken die Höhlungen für die Dochte macht.
Escuadrár, —dreár, *va. Zm. Mr. etc.* nach dem Winkelmaße behauen, ſchneiden od. zurichten; *Gw.* eine Kanone wagerecht u. winkelrecht ſtellen.
Escuadréo, *sm.* Vermeſſung *f.* einer Fläche ꝛc. nach Quadratmeilen, Quadratruthen ꝛc.
Escuadría, *sf. Zm. Mr. etc.* winkelrechte Beſchaffenheit *f.*; Richtſcheit *n.*
Escuadrílla, *sf.* kleines Schiffsgeſchwader *n.*
Escuádro, ſ. Escrita; Cuádro.
Escuadrón, *sm. Kw.* Schwadron *f.*; Reitergeſchwader; *Kw.* Bataillon *n.*; — cuadrado, *Kw.* Carré.
Escuadronár, *va. Kw.* aufſtellen, in Ordnung ſtellen.
Escuadroncéte, —cíllo, *sm. dim.* von —ón.
Escuadronísta, *sm. Kw.* Befehlshaber *m.*, der in der geſchickten Aufſtellung eines Heeres, eines Heerhaufens bewandert iſt.
Escualidéz, *sf.* außerordentliche Magerkeit u. Bläſſe *f.*; Art Schwindſucht *f.*
Escuálido, *a.* entfärbt, blaß, abgemagert, entkräftet.
Escuálo, *sm.* †† *Ng.* Haifiſch *m.*
Escuára, *sf.* baskiſche Sprache *f.*; Bascon [*n.*
Escúba, *sf.* Safranbranntwein *m.*
Escúcha, *sf.* †† *Kw.* Schildwache *f.*; Ausſpäher, Kundſchafter *m.*; estar á la —, *Kw.* Schildwache ſtehen.
Escuchadéra, *sf.* §§ Horcherin *f.*
Escuchadór, *sm.* Horcher *m.*
Escuchadóra, §§ ſ. —déra.
Escuchánte, *pp.* von —ár.
Escucháño, *a.* † horchend, aufhorchend.
Escuchár, *va.* anhören; *vn.* zuhören; horchen, aufhorchen, zuhorchen; —se, *vr.* ſich ſelbſt gern hören, ſich mit Wohlgefallen reden hören.
Escudádo, *sm.* † *Kw.* mit einem Schilde bewaffneter Krieger *m.*
Escudár, *va.* mit einem Schilde decken od. ſchützen; * beſchirmen, ſchützen; —se, *vr.* ſich mit einem Schilde decken od. ſchützen; * ſich vertheidigen.
Escuderáje, *sm.* Begleitung *f.*, Dienſt *m.*, den ein Kammerdiener bei einer Dame (ehedem ein Schildknappe bei ſeinem Herrn) verſieht.
Escuderázo, *sm. augm.* von —ro.
Escudereár, *va.* †† als Kammerdiener, Stallmeiſter ꝛc. begleiten u. bedienen.
Escuderéte, *sm. dim.* von —ro.
Escudería, *sf.* Dienſt *m.* eines Schildknappen od. Damenkammerdieners.
Escuderíl, *a.* zum Dienſt u. Amt eines Schildknappen od. Damenkammerdieners gehörig.
Escuderíles, *sm. pl.* Art enger Hoſen *f.*
Escudéro, *sm.* Schildknappe, Knappe, Waffenträger; Edelmann, Ritter; engliſcher Esquire; Abkömmling *m.* eines adl. Hauſes; Kammerdiener u. Begleiter *m.* einer Frau von Stande; *Jäg.* junges wildes Schwein *n.*, das mit einem alten läuft.
Escuderón, *sm.* ** großer od. alter Damenkammerdiener *m.*
Escudéte, *sm. dim.* von —do; *Wk.* Wappenſchildchen *n.*; herzförmiges Stück *n.* Zeug od. Tuch; Beſatz *m.* od. Verſtärkung *f.*
Escudílla, *sf.* Napf, Suppennapf *m.*
Escudillár, *va.* die Suppe od. Fleiſchbrühe in Näpfe gießen u. austheilen; * zu gebieten haben; nach Gutfinden anordnen.
Escudillíta, *sf. dim.* von —lla; Unterſchale *f.*
Escudillíto, *sm. dim.* von —do.
Escudíllo, *sm.* dſb.; — de oro halber Goldthaler (= 20 Kupferrealen).
Escudíto, ſ. —íllo.
Escúdo, *sm.* Schild; * Schutz, Schirm *m.*; *Wk.* Wappenſchild, Wappen *n.*; Thaler *m.*; Schlüſſelblech *n.*; *Waw.* Bäuſchchen, Drucklä ppchen *n.*; — de oro ſpan. Goldthaler *m.* (= 40 Kupferrealen); — de plata ſpan. Silberthaler *m.* (= 20 Kupferrealen); — de vellon Kupferthaler *m.*; Silbermünze *f.* (= ½ Piaſter = 10 Kupferrealen).
Escudriñáble, *a.* was erforſcht, ergründet werden kann.
Escudriñadór, *a.* forſchend, nachſpürend, unterſuchend; —, *sm.*, —ra, *sf.* Forſcher *m.*, —rin *f.*
Escudriñamiénto, *sm.* Forſchung, Nachforſchung *f.*
Escudriñár, *va.* erforſchen, ergründen, unterſuchen, aufſpüren; *vn.* forſchen, nachforſchen, nachſpüren.
Escudríño, † ſ. —ñamiénto.
Escudrunnár, † ſ. Escudriñár.
Escuéla, *sf.* Schule *f.* überh.; Hörſaal *m.*; Univerſitätsgebäude *n.*; Unterricht *m.*, Anweiſung *f.*; Collegium *n.* auf einer hohen Schule; Erziehung, Bildung; Schule *f.* in der Malerei; —as, *pl.* Hochſchule, Univerſität *f.*; con — ſchulmäßig, kunſtmäßig.
Escuérzo, *sm. Ng.* Kröte *f.*
Escuéto, *a.* ungehindert; unbeladen; ſchlicht, einfach; terreno — flaches Land *n.*
Escueznár, *va. pr. Ar.* Nüſſe aufmachen.
Escuézno, *sm.* Hälfte *f.* einer aufgemachten Nuß mit ihrer Schale.
Escúlca, † ſ. Espía.
Esculcár, † ſ. Espiár.
Esculpidór, *sm.* † ſ. —ltór; — de anillos, † Steinſchneider *m.*
Esculpidúra, † ſ. —ltúra.
Esculpír, *va.* aushauen in Stein; ſchnitzen in Holz; eingraben, ausſtechen (in Stein, Holz, Metall ꝛc.).
Escultár, † ſ. Escuchár.
Escúlto, *poét. pp.* von —lpír.
Escultór, *sm.* Bildhauer; Bildſchnitzer *m.*; — de yeso Gypſer, Stukkaturer *m.*; —ra, *sf.* Bildhauerin, Bildſchnitzerin; Frau *f.* eines Bildhauers ꝛc.
Escultúra, *sf.* Bildhauerkunſt; Bildhauerarbeit *f.*
Esculladór, *sm.* blechernes Gefäß *n.* in einer Oelmühle.
Escullírse, *vr. pr. Mur. etc.* ausgleiten u. fallen.
Escumungár, † ſ. Excomulgár.
Escúna, *sf.* †† *Sw.* Schooner *m.*
Escupelína, † ſ. —pidúra.
Escupidéra, *sf.* Spucknapf *m.*
Escupidéro, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wohin man ſpuckt; * Lage *f.*, Zuſtand *m.*, wo man der Verachtung od. den Beleidigungen Anderer ausgeſetzt iſt.

Escupído, † s. Espúto.
Escupidór, *sm.* der oft ausspuckt; Sprühteufel (Feuerwerk) *m.*; —ra, *sf.* die oft ausspuckt. [Auswurf *m.*, Hitzblatter *f.*
Escupidúra, *sf.* ausgeworfener Speichel,
Escupír, *va.* aus-, anspucken, aus-, anspeien, bespeien; * auswerfen, von sich schleudern; *vn.* spucken, ausspucken; ausschlagen, hervorbrechen; — al cielo, * unvernünftig u. tollkühn handeln; — la mano in die Hand spucken; — sangre, * mit seinem Adel u. seiner vornehmen Verwandtschaft prahlen; —se, *vr.* sich bespucken, bespeien; sich äußerlich zeigen, hervorbrechen.
Escupíta (—pitína †), *sf. pr.* Speichel *m.*
Escupitéra, *sf.* † Gurgel, Kehle *f.*
Escuraménte, s. Obsc—, Osc—.
Escurána, † s. Obscuridád, Osc—.
Escurár, *va. Tm.* das Tuch vor dem Walken mit Seife od. Walkererde reinigen.
Escurecér, etc., s. Obsc—, etc.
Escurialénse, *a.* das Escurial betreffend.
Escuridád, etc., s. Osc—, etc.
Escurína, *sf. pr. Mur. etc.* Dunkelheit, Finsterniß *f.*
Escúrra, † s. Truhán.
Escurredízo, *a.* schlüpfrig; entwischend, entrinnend, sich heimlich davon machend.
Escurribánda, *sf.* Durchfall, Bauchfluß *m.*; ** s. Escapáda.
Escurrída, *sf.* Frauenzimmer *n.*, das sehr knapp anliegende Röcke trägt; —as, *pl.* † Unrath *m.*, der aus den Kothgruben abläuft.
Escurridéro, s. Resbaladéro.
Escurridízo, s. —redízo.
Escurridúras, *sf. pl.* Bodensatz; letzte Ueberbleibsel *n.* von einer Flüssigkeit in einer Flasche 2c.
Escurrilidád, *sf.* Narrenstreich, Possen *m.*
Escurrímbres, *pr. Mur.* s. —ridúras.
Escurrimiénto, *sm.* † Abfluß *m.*
Escurrír, *va.* austropfen, vollends auslaufen lassen; entwischen, entrinnen lassen; *vn.* ablaufen, abfließen, austropfen; fort-, davon laufen; —se, *vr.* dsb.; sich verlaufen (ein Gewässer); herabrutschen.
Escursion, s. Exc—.
Escúrza, † s. Escorzonéra.
Escúsa, etc. s. Exc—, etc.
Escusáña, s. Exc—; á —ñas, s. á Escúso.
Escusalí, —ín, *sm.* kleine Schürze *f.*
Escusár, etc., s. Exc—, etc.
Escuséro, *a.* † der entschuldigt.
Escúso, *a.* † s. Escóso; á —, *ad.* † heimlich; versteckter Weise.
Escutifórme, *a. Ng.* schildförmig.
Escúta, s. Escotílla.
Escutílla, s. Escot—.
Escutulína, *sf. H.* Art halb seidener u. halb baumwollener Zeug *m.*
Escuyér, *sm.* Hofbeamter *m.*, der die Aufsicht über die Lieferung der Lebensmittel hat.
Esdrújulamente, *ad.* ***Dk.* dactylisch.
Esdrujuleár, *vn. iron.* sich aus Sucht od. Ziererei überall daktylisch auslautender Wörter bedienen.
Esdrújulo, *a.* dessen zwei letzte Sylben kurz sind, dactylisch.
Ese, ésa, éso, *pron.* jener, jene, jenes, der, die, das dortige; eso mismo, *ad.* auch; eso no mit nichten, keineswegs; ni por esas, ni por esotras, ‖ durchaus nicht, schlechterdings nicht; en ese, ó (en esa), *H.* dort, daselbst, an dortigem Platz, in Ihrer Stadt (im Gegensatze von en este, en esta hierselbst, hier, am hiesigen Orte, in hiesiger, in unserer Stadt); por eso, *ad.* deswegen.
Ese, *sf. Spl.* der Buchstabe s nach seiner Aussprache.
Esecílla, *sf.* kleine Klammer *f.* in Gestalt eines s, womit Hemdenknöpfe 2c. zusammengehalten werden.
Esecutár, etc. † s. Ej—, etc.
Eseíble, *a.* † was sein kann.
Esemplário, *sm.* † Beispiel *n.*; Copie, Abschrift *f.*
Eséncia, *sf. Vw.* Wesen, Sein *n.* einer Sache; Ding, Wesen; Wesentliches *n.* einer Sache; Beschaffenheit *f.* einer Sache; Essenz *f.*; *H.* — de canela Zimmetöl *n.*; — de clavo de especia Nelkenöl *n.*; — de nuez moscada Muskatennußöl *n.*; quinta — beste durch chemische Kunst ausgezogene Kraft *f.* eines Dinges, Quintessenz *f.*; * Bestes, Vollkommenstes *n.*; Kraft *f.* u. Geist *m.* einer Sache; ser de — wesentlich, durchaus nothwendig sein.
Esenciál, *a.* wesentlich; unumgänglich nothwendig.
Esencialidád, *sf.* Wesentlichkeit; unumgängliche Nothwendigkeit *f.*; s. auch Eséncia.
Esenciárse, *vr.* †† sich eng anschließen, sich innig verbinden (con alg. mit Jem.).
Eseniáno, *sm.* Essenier, Essäer, Anhänger *m.* einer altjüd. Lehrzunft.
Esér, † s. Sér.
Eseyénte, *a.* † seiend, was ist.
Esfaceládo, *a. Waw.* vom kalten Brand angegriffen.
Esfacelár, *va. Waw.* den kalten Brand verursachen; —se, *vr.* vom kalten Brand ergriffen werden.
Esfácelo, *sm. Waw.* kalter Brand *m.*
Esfecifórme, *a. Ng.* wespenartig; wespenförmig.
Esfenoidál, *a. Zk.* zum keilförmigen Bein des Kopfes gehörig.
Esfenóide, *sf. Zk.* keilförmiges Bein *n.* des Kopfes.
Esféra, *sf. Gl.* Kugel, Himmelskugel *f.*; *poét.* Himmel *m.*; Erd-, Weltkugel *f.*; * Wirkungskreis; * Stand, Rang *m.*; — de la vista Gesichtskreis *m.*; media — Halbkugel *f.*
Esferál, s. —rico.
Esfericidád, *sf.* §§ *Gl.* kugelrunde Gestalt u. Beschaffenheit *f.* eines Körpers.
Esférico, *a. Gl.* kugelförmig.
Esferísta, s. Astrónomo.
Esferoidál, *a. Gl.* afterkugelförmig.
Esferóide, —roíde, *a. Gl.* dsb.; bóveda —, *Bk.* afterkugelförmiges, elliptisches Gewölbe *n.*; —, *sf. Gl.* Afterkugel *f.*, Sphäroid *m.*
Esfigmática, *sf. Aw.* Lehre *f.* vom Puls.
Esfigmático, *a. Aw.* was auf den Puls Bezug hat.
Esfínge, *sf.* Sphinx *f.*; *Ng.* Abendschmetterling *m.*
Esfínter, *sm. Zk.* Schließmuskel *m.* am After u. an der Blase.
Esfogár, *va.* † s. Desf—; —se, *vr.* † sich Luft machen, sich abkühlen.

Esforciár, etc., † s. Esforzár, etc.
Esforcído, † s. Esforzádo.
Esforcío, † s. Esfuérzo.
Esforracíno, *sm.* Rebensprößling *m.* an einer Rebe. [unverzagt.
Esforzádo, *a.* stark, kräftig; muthig, tapfer,
Esforzadór, *sm.* der Muth einflößt.
Esforzamiénto, *sm.* † Kraft; Stärkung *f.*
Esforzár, *va.* verstärken; ermuthigen; anstrengen; behaupten; bestehen auf etw.; —se, *vr.* sich bemühen, sich anstrengen; sich ermuntern; Muth fassen; Kräfte bekommen; sich erheben (Wind rc.).
Esfórzo, † s. Esfuérzo.
Esfriár, † s. Resfr—.
Esfuérzo, *sm.* Anstrengung *f.*; Muth *m.*, Tapferkeit, Unerschrockenheit *f.*; Zutrauen *n.*; Unterstützung *f.*
Esfumádo, *sm.* *Mal.* gewischte, durchgebauschte Zeichnung *f.*
Esfumadór, *sm.* *Mal.* Wischerpinsel *m.*
Esfumár, *va.* *Mal.* wischen; eine Zeichnung durchbauschen.
Esfumíno, *sm.* *Mal.* Wischer *m.*
Esfurzár, † s. —forzár.
Esgambéte, s. Gambéta.
Esgarabotár, s. —boleár.
Esgarabóte, *sm.* *Sw.* durch Linien bezeichneter Riß *m.* an einem Stück Holz, um es in gerader od. krummer Lage mit den übrigen Theilen einzupassen; kleiner Mast, welcher beim Schiffsbau zur Richtschnur dient.
Esgaraboteár, *va.* *Sw.* mit dem od. nach dem Esgarabóte (s. d. W.) abmessen, richten. [len.
Esgarrár, *va.* *pr.* *Am.* knebeln; *vn.* prah-
Esgárro, *sm.* *Am.* s. Gargájo,; † Knebel *m.*; † Prahlerei *f.*
Església, † s. Igl—.
Esgoardár, *va.* † sich erinnern; *vn.* † Acht
Esgotár, † s. Achicár. [geben.
Esgrafiár, *va.* † nach-, abzeichnen.
Esgremidór, † s. Esgrim—.
Esgremír, † s. —rimír.
Esgríma, *sf.* Fechten *n.* mit Rappieren; Fechtkunst *f.*; maestro de — Fechtmeister *m.*
Esgrimidór, *a.* streitsüchtig; —, *sm.* Fechtmeister; guter Fechter; altröm. Fechter, Gladiator *m.*; casa de —, * Haus *n.*, worin es an dem nöthigen Hausrathe
Esgrimidúra, *sf.* † Fechten *n.* [fehlt.
Esgrimír, *va.* u. *n.* fechten; — alg. c. mit etw. fechten, es schwingen (das Schwert, die Keule rc.).
Esguardár, *va.* † betrachten; angehören.
Esguárde, *sm.* † Ansehen, Betrachten *n.*
Esguárdio, *sm.* außerordentl. Versammlung *f.* des Maltheserordens für die Appellationsinstanz rc.
Esguazáble, *a.* wo man durchwaden kann.
Esguazár, *va.* durchwaden.
Esguázo, *sm.* Durchwaden *n.* eines Flusses rc.; Furth *f.*, seichter Ort *m.* in einem Flusse rc.
Esgúcio, *sm.* *Bk.* eingezogenes Säulen-
Esguín, *sm.* junger Salm *m.* [glied *n.*
Esguínce, *sm.* Drehung od. Biegung *f.* des Körpers, um einem Schlag, Stoß, Hieb rc. auszuweichen; Bewegung *f.* mit dem Kopfe, Munde rc., um Mißvergnügen od. Verachtung auszudrücken.
Esguízaro, —güízaro, *sm.* Schweizer; ‖ unbedeutender, verächtlicher Mensch *m.*
Esída, † s. Salída.
Eslabón, *sm.* Glied *n.* od. Ring *m.* an einer Kette; * Zusammenhang *m.* einer Sache; Feuer-, Wetzstahl *m.*; *Taw.* Flußgalle *f.*; *Ng.* Art Scorpion *m.*
Eslabonádo, *a.* *Pk.* gegliedert, mit Gelenken versehen.
Eslabonadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Sachen od. Personen mit einander verknüpft.
Eslabonár (—boneár †), *va.* knüpfen; * verknüpfen, verbinden; —se, *vr.* * sich anknüpfen; * sich in einander fügen.
Eslabonázo, *sm.* Schlag *m.* mit dem Feuerstahl an den Feuerstein.
Esladór, —leidór, † s. Electór.
Eslaidár, † s. Deslaidár.
Eslamborádo, *a.* † mit einer Böschung ver-
Eslatído, † s. Estallído. [sehen.
Esleción, † s. Elecc—.
Esledór, —eedór, † s. Electór.
Esleér, † s. Elegír.
Esleíble, † s. Eleg—.
Esleición, † s. Elección.
Esleidór, etc., † s. Electór, etc.
Esliér, † s. Elegír.
Eslíido, *a.* † von Eslier; auserlesen, aus-
Eslínce, s. Deslíz. [gewählt.
Eslínga, *sf.* *Sw.* Länge *f.*
Eslingár, *va.* *Sw.* mit einer Länge um-
Eslinguéte, *sm.* *Sw.* Pall *f.* [schlingen.
Eslomár, § s. Desl—.
Eslóra, *sf.* *Sw.* Länge *f.* eines Schiffes auf dem obersten Verdeck vom Vorsteven zum Hintersteven, inwendig gemessen; —as, *Sw.* Scheerstöcke *m.* des Verdecks.
Eslória, *Sw.* s. —ra.
Esmaído, † s. Desmayádo,
Esmaír, *va.* † einschüchtern, kraft-, muth-
Esmaltádo, s. —te. [los machen.
Esmaltadór, *sm.* Schmelzarbeiter *m.*
Esmaltadúra, *sf.* Belegung, Ausschmückung *f.* mit Schmelz.
Esmaltár, *va.* mit Schmelz, mit Email belegen; mit allerhand Blumen od. Farben auszieren; * ausschmücken, verschönern.
Esmálte, *sm.* Schmelz, Email *m.*, Schmelzwerk *n.*, Schmelzarbeit *f.*; *Mal.* Smalte *f.*; * Glanz, Schimmer *m.*
Esmaltín, *sm.*, —na, *sf.* Schmelzblau *n.* zur Frescomalerei.
Esmarágda, † s. Esmerálda.
Esmaragdíno, *a.* von schöner, grüner, reiner u. fleckenloser Farbe, wie der Smaragd. [schöner grüner Farbe.
Esmaragdíta, *sf.* *Ng.* Art Mineral *n.* von
Esmarcházo, *sm.* Raufer, Raufbold *m.*
Esmarído, *sm.* *Ng.* dem Häring ähnlicher
Esmectína, *sf.* *Ng.* Seifenstein *m.* [Fisch *m.*
Esmedrír, † s. Amedrentár.
Esména, *sf.* † Verminderung, Abnahme *f.*
Esmenár, *va.* † vermindern, verringern.
Esmerádo, *a.* vorzüglich; vortrefflich; sehr fleißig u. pünctlich; poder — unumschränkte Gewalt *f.*
Esmerágdo, s. Esmerálda.
Esmerálda, *sf.* *Ng.* Smaragd *m.*

Esmeraldíno, *a.* † smaragden.
Esmeramiénto, † s. —ro.
Esmerár, *va.* glätten, poliren; —se, *vr.* sich hervorthun, sich auszeichnen; sich bemühen, sich anstrengen.
Esmerejón, *sm. Ng.* Lerchenfalk *m.*
Esmereón, *sm.* † *Gw.* Art Geschütz *n.* von kleinem Kaliber.
Esmeríl, *sm. Ng.* Smirgel; *Gw.* Doppelhaken *m.*
Esmeriláda, *sf.* Stoß, Schlag *m.* mit einem Doppelhaken; — de ojos, ** † s. Atisbadúra.
Esmerilár, *va.* mit Smirgel glätten u. abschleifen.
Esmerilázo, *sm.* † Schuß *m.* mit einem Doppelhaken.
Esméro, *sm.* Anstrengung *f.*; sorgfältiges Bestreben *n.*; Nachdruck *m.*
Esmírnio, *sm. Ng.* Smyrnenkraut *n.*
Esmoladéra, *sf.* Schleifstein *m.*
Esmoladór, *sm.* Schleifer *m.* von Tuchscheeren rc.
Esmolár, *va.* schleifen (Scheeren rc.).
Esmortecído, † s. Am—.
Esmuciárse, *vr. pr. Mont.* aus den Händen rc. entschlüpfen.
Esnóe, *sf. Sw.* Schnau *f.*
Esnón, *sm. Sw.* kleiner Mast *m.* auf der Vorderseite des Hinterkastells, welcher zum Aufhissen des Besahnsegels rc. dient.
Esnordéste, *sm. Sw.* Ostnordost *m.*
Esóco, Esócho, *sm. Waw.* Geschwulst *f.* am Ende des Mastdarmes.
Esófago, *sm. Zk.* Speiseröhre *f.*, Schlund *m.*
Esomísmo, † s. Asim—.
Esópico, *a.* auf den Fabeldichter Aesop bezüglich; im Styl seiner Fabeln gehalten.
Esóra, † s. Entónces.
Esótro, —ra, *pron.* jener andere, jenes andere, jene andere; esotro, ‖ übermorgen; ni por —ras durchaus nicht.
Esp—; was man unter diesen Buchstaben nicht findet, suche man unter Exp—, da jetzt meist esp— gesprochen, aber fast noch immer exp— geschrieben wird.
Espabilár, etc. s. Desp—, etc.
Espaciamiénto, *sm.* Spazierengehen *n.* der Karthäuser; †Ausdehnung, Erweiterung *f.*
Espaciár, *va.* ausbreiten; bekannt machen; *Bdr.* Spähne einsetzen; —se, *vr.* spazieren gehen, lustwandeln; * sich verbreiten, herumschweifen mit seinen Betrachtungen rc.
Espácico, s. Aciágo.
Espácio, *sm.* Raum *m.*; Entfernung *f.*, Abstand *m.* einer Sache von der andern; Strecke *f.* Wegs; Zwischenraum; Zeitraum *m.*; Pause *f.*; *Bdr.* Spatium *m.*; Langsamkeit; Muße *f.*; á poco — bald darauf; de —, *ad.* langsam; gemächlich.
Espaciosidád, *sf.* Geräumigkeit; Ausdehnung *f.*
Espacióso, *a.* geräumig, weit ausgedehnt; langsam; bedächtlich.
Espáda, *sf.* Degen *m.*; Schwert *n.*; *Kw.* Seitengewehr *n.*, Pallasch *m.*; — de esgrima, — negra Fechtdegen *m.*, Rappier *n.*; — romana Strich *m.* von Haaren, der gegen die Haare an der Mähne eines Pferdes hinläuft; con — en mano, * heftig, gewaltsam; hombre de capa y — angesehener Mann *m.* vom weltlichen Stande; media — der einem Stiergefechte beiwohnt ohne der erste Kämpfer zu sein, aber doch auch den Kampfplatz betritt, um gelegentlich einen Stier zu tödten; primera — der bei einem Stiergefechte den ersten Stier erlegt; salir con su media —, * sich auf eine unschickliche Art in ein Gespräch mengen, auch seinen Senf dazu geben.
Espadachín, *sm.* händelsüchtiger Mensch, Raufer; *rw.* kleiner Hurenwirth *m.*
Espadachineár, *vn.* ‖ rauflustig, händelsüchtig sein.
Espadáda, *sf.* † Hieb *m.* mit einem Degen od. Schwert.
Espadadéro, *sm.* kleiner Tisch *m.* auf einem feststehenden Fuße, zum Hanfbrechen.
Espadádo, *a.* †† mit einem Degen od. Schwerte umgürtet.
Espadadór, *sm.* Flachs- od. Hanfbrecher *m.*
Espadáña, *sf. Rg.* Kolbenrohr *n.*, breitblätterige Wasserkolbe *f.*; Glockenthurm *m.*, der oben allmälig in eine Spitze ausläuft.
Espadañáda, *sf.* reichliches Hervorstürzen od. Herausströmen *n.* einer Flüssigkeit rc.; — de agua Platzregen *m.*
Espadañál, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo viel Kolbenrohr wächst od. steht.
Espadañár, *va.* auseinander breiten (wie die Vögel den Schwanz).
Espadár, *va.* den Flachs od. Hanf brechen.
Espadárte, s. Péz espada.
Espadázo, s. Espadáda.
Espadélla, *sf. Ng.* Schwertlilie *f.*
Espadería, *sf.* Schwertfegerwerkstatt *f.*
Espadéro, *sm.* Schwertfeger *m.*
Espadílla, *sf. dim.* von —da; Pudermesser; Papiermesser, Falzbein; *Sw.* Schwert *n.* Flachs- od. Hanfbreche *f.*; Ordenszeichen *n.* der Ritter vom h. Jacob (in einem rothen Schwerte bestehend); große Schmucknadel *f.* von Elfenbein, Silber rc.; Billardstock *m.*, Queue *n.*; *Ng.* Art Klapperschote *f.* (in Südamerika).
Espadilladór, s. Espadadór.
Espadillár, s. —dár.
Espadillázo, *sm. Ksp.* Fall *m.* im Hombre, wo man genöthigt ist, mit der Spadille aufs Spiel einzugehen u. es wegen schlechter Karten verliert.
Espadín, *sm.* kleiner, kurzer Degen, Staatsdegen *m.*; Rappier *n.*
Espadinázo, *sm.* Stoß, Stich *m.*, Wunde *f.* von einem Rappier rc.
Espadíla, *sf. dim.* von —da.
Espádo, *a.* † mißhandelt; verstümmelt.
Espadón, *sm. augm.* von —da; alter, langer Degen, Raufdegen *m.*; Schlachtschwert *n.*; §§ verschnittener Eunuch; *Ng.* Sägefisch *m.*
Espadrápo, *sm. Ap. Waw.* Durchzug, Spadrap *m.*
Espagiría, *sf.* Scheidekunst *f.* in ihrer Anwendung auf die Arzneiwissenschaft.
Espagírica, etc., s. Esparg—, etc.
Espahí, *sm.* Spahi, türkischer Reiter *m.*
Espaladinár, *va.* † eröffnen, kund thun.
Espalancár, *va.* aus-, von einander breiten (die Arme rc.).
Espálda, *sf.* Schulter *f.*; Rücken *m.*; Keule *f.*, vorderer Schlägel *m.* eines Hammels

2c.; Rück-, Kehrseite *f.* eines Zeugs, Blattes Papier, einer Urkunde, eines Berges 2c.; —as, *pl.* * Schutz, Beistand *m.*; —as de molinero breite, starke Schultern *f.*; breiter, starker Rücken *m.*; á —as, á las —as rücklings; hinten; á —as, ó á las —as de alg. hinter Jem.; hinter Jemandes Rücken, in seiner Abwesenheit; á —as vueltas hinterlistig, mit Falschheit; con —as de alg. c. gedeckt od. geschützt durch etw.; echar á las —as auf die Seite legen; * vergessen; * verlassen; hacer —as, * geduldig tragen, geduldig aushalten; hacer —as á alg. Jem. helfen, beistehen; volver la —, ó las —as sich umkehren; * fliehen.

Espaldár, *a.* † hinterster, letzter; —, *sm.* Schulterstück *n.* eines Harnisches, Achselschienen *f.*; Rückenlehne *f.* eines Stuhls 2c.

Espaldarázo, *sm.* Fuchtelhieb *m.*

Espaldarcéte, *sm. dim.* von —dár.

Espaldarón, *sm. augm.* von —dár.

Espaldeár, *vn. Sw.* sich mit Heftigkeit am Hintertheil des Schiffes brechen (Wellen).

Espaldér, *sm. Sw.* Vormann, Vorruderer *m.*

Espaldéra, *sf.* Baumgeländer, Spalier *n.*

Espaldílla, *sf.* Schulterblatt: *Jäg.* Blatt *n.*

Espalditendído, *a.* auf dem Rücken liegend.

Espaldúdamente, *ad.* auf plumpe, tölpische Art.

Espaldúdo, *a.* breitschulterig.

Espaléra, s. Espald—.

Espállas, *sf. pl.* † Schultern *f.*

Espalmadór, s. Desp—.

Espalmadúras, *sf. pl.* Abschabsel *n.* vom Hufe der Pferde 2c.

Espalmár, *va. Hfschm.* den Huf eines Pferdes 2c. auswirken.

Espálto, *sm. Mal.* Rußschwarz; *Ng.* Judenpech *n.*

Espamárse, *vr.* §§. krampfhafte Zuckungen bekommen.

Espamología, *sf. Aw.* Lehre *f.* vom Krampfe.

Espancimiénto, *sm.* † Ausdehnung, Ausbreitung *f.*

Espancír, *va.* † s. Esponjár; —se, *vr.* † locker werden, sich ausdehnen; fließen, die Tinte durchlassen (ungeleimtes od. Fließpapier).

Espanchurrár, *va.* zerquetschen, zermalmen.

Espandír, *va.* † ausdehnen.

Espandúdo, *pp. irr.* † von Espandír.

Espansión, etc. s. Expansión, etc.

Espantáble, *a.* erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich, gräulich; erstaunlich, bewundernswürdig.

Espantáda, *sf.* †† *Ng.* Kirch-, Thurmeule *f.*; † s. Espánto.

Espantadíco, *a. dim.* von —do.

Espentadízo, *a.* schreckhaft, leicht zu erschrecken, furchtsam; scheu (Pferde, Maulthiere 2c.).

Espantádo, *a.* erschrocken; erstaunt.

Espantadór, *a.* † Schrecken, Entsetzen verursachend.

Espantájo, *sm.* Vogel-, Feldscheuche *f.*; Mensch *m.*, der allerhand sonderbare Geberden macht, um andere zu erschrecken; Schreckbild *n.*

Espantalóbos, *sm. Ng.* Linsenbaum *m.*

Espantamóscas, *sm.* leichtes Netz *n.* für die Pferde zur Abhaltung der Fliegen.

Espantanubládos, *sm.* ** Herumtreiber *m.*, der sich wie ein armer Student od. Geistlicher kleidet, von Ort zu Ort bettelt u. von dem gemeinen Volke für einen Schwarzkünstler u. Wettermacher gehalten wird; s. Sicofánta.

Espantár, *va.* erschrecken, in Schrecken setzen; verscheuchen, verjagen (Vögel, Fliegen 2c.); —se, *vr.* sich entsetzen; scheu werden; erstaunen, sich verwundern (de alg. c. über etw.).

Espantavillános, *sm.* Kleidung *f.* von glänzendem Zeuge 2c.; Geschmeide 2c., das viel äußern Glanz u. wenig innern Werth hat.

Espánto, *sm.* Schrecken *m.*, Entsetzen *n.*; Drohung *f.*; Erstaunen *n.*; Verwunderung *f.*; dar — in Erstaunen setzen; tomar — erschrecken, sich entsetzen.

Espantóso, s. —táble.

Español, *a.* spanisch; á la —la nach spanischer Art; —, *sm.* Spanier *m.*; el — die spanische Sprache *f.*; —la, *sf.* Spanierin *f.*

Españoládo, *a.* der spanische Sitten, Gebräuche, Lebensweise, Sprache angenommen hat.

Españolár, †† s. —lizár.

Españolería, *sf.* †† spanische Sitten *f.*, Gebräuche *m.*, Gemüthsart *f.*

Españoléta, *sf. H.* Espaniolet *m.*, Art feiner Ratine *f.*; † gewisser alter span. Tanz *m.*

Españolísmo, *sm.* der span. Sprache eigenthümliche Redensart od. Wendung; span. Eigenthümlichkeit, Wesenheit *f.*; Patriotismus *m.* der Spanier.

Españolíto, *sm.*, —ta, *sf.* junger Spanier *m.*, —ge —rin *f.*

Españolizár, *va.* ins Spanische übersetzen; eine spanische Wendung od. Endigung einem Worte geben; —se, *vr.* sich nach den Sitten, der Lebensweise u. der Gemüthsart der Spanier bequemen.

Espár, *sm.* † gewisses Räucherwerk, wohlriechendes Gewürz *n.*

Esparadrápo, s. Espadrápo.

Esparamín, *sm. Ng.* Pfeilschlange *f.*

Esparaván, *sm. Ng.* Schildreiher, Nachtrabe; *Taw.* Spath *m.*, Kniesucht *f.* der Pferde 2c.

Esparavél, *sm.* Wurfgarn *n.* der Fischer; *Jäg.* Stoßgarn *n.* um Sperber zu fangen; *Bdh.* viereckiges Brett *n.* zum nassen Gyps mit einem kurzen Stiel.

Esparcéta, *sf. Ng.* spanischer, türkischer Klee *m.*

Esparcíble, *a.* was zerstreut, vereinzelt werden kann od. soll.

Esparcídamente, *ad.* an verschiedenen Stellen, hie u. da.

Esparcído, *ad.* zerstreut; *Pk.* verbreitet, ausgebreitet; heiter im Umgange, aufgeweckt.

Esparcidór, *sm.* † der ausstreut, aus-, verbreitet.

Esparcílla, *sf. Ng.* rothes Sandkraut *n.*

Esparcimiénto, *sm.* Vergießung *f.*, Vergießen *n.* von Blut 2c.; Zerstreuung *f.*, Vergnügen *n.*; Hochherzigkeit *f.*

Esparcír, *va.* aus-, umherstreuen (Blumen, Geld 2c.); sprengen (Wasser); aus-, vergießen; vertheilen; —se, *vr.* sich zer-

streuen, sich verlaufen; sich ver-, sich aus-breiten; sich erheitern.
Espardéña, *pr. Cat.* s. Alpargáta.
Espargánio, *sm. Ng.* Igelskolbe *f.*
Espargír, † s. —rcir. [kunde *f.*
Espargíria, —írica, *sf.* chemische Arznei-
Espargírico, *a.* die höhere Scheidekunst betreffend; —, *sm.* chemischer Arzt *m.*
Esparguído, *a.* † ver-, zerstreut, ausge-
Espáro, *sm.* † *Ng.* Brassen *m.* [breitet.
Esparragádo, *a.* ** spargelähnlich; —, *sm.* mit Spargeln zugerichtetes Fleischgericht *n.*
Esparragadór, *sm.* der Spargel baut od.
Esparragál, *sm.* Spargelbeet *n.* [zieht.
Esparragamiénto, *sm.* † Spargelbau *m.*
Esparragár, *vn.* Spargel bauen od. ziehen; Spargel stechen; anda, ó vete á —, || geh' zum Henker. [*f.*
Espárrago, *sm. Ng.* Spargel *m.*; Zeltstange
Esparragón, *sm. H.* Moiré *m.*; — de aguas gewässerter M. *m.*; — de lana wollener Moiré *m.*
Esparragóza, *sf. H.* Art feiner, gewaschener u. ausgesuchter Merinowolle *f.*
Esparraguéra, *sf.* in Samen gegangene Spargelstaude; Spargelverkäuferin *f.*; —ro, *sm.* Spargelverkäufer *m.*
Esparramár, etc. † s. Desp—, etc.
Esparrancádo, *a.* weit auseinander stehend, sparrig. [*n.* der Beine.
Esparrancadúra, *sf.* † Auseinanderspreizen
Esparrancár, *va.* übermäßig aus einander spreizen (Beine); —se, *vr.* die Beine übermäßig auseinander spreizen.
Esparséta, s. Esparc—.
Esparsifoliádo, *a. Pf.* was zerstreut sitzende od. wenig Blätter hat.
Esparsión, *sf.* §§ Zerstreuung *f.*
Espartádo, *a.* mit Spartgras beflochten, wie eine Flasche 2c.
Espartál, s. —tizál.
Espartenéra, *sf.* † Nadel *f.* zur Verfertigung der Arbeiten aus Spartgras.
Espartenéro (—tanéro), *a.* aus Spartgras verfertigt; das Spartgras betreffend.
Espartéña, *sf.* Spartoschuh *m.*
Espartéño, s. —tenéro.
Espartería, *sf.* aus Spartogras verfertigte Arbeiten *f.*; Ort *m.*, wo Arbeiten aus Spartogras gefertigt od. verkauft werden.
Espartéro, *sm.* Handwerker *m.*, welcher Stricke, Teppiche, Körbe 2c. aus Spartogras verfertigt u. verkauft.
Espartílla, *sf.* Art Pferdebürste *f.* aus Spartogras.
Espartíllo, *sm.* Stengelchen, Rüthchen *n.* von Spartogras; Leimruthe *f.*
Espartizál, *sm.* Gegend *f.*, wo viel Spartogras wächst.
Espárto, *sm. Ng.* zähes Pfriemen- od. Spartgras, Spartogras *n.*
Esparvél, s. Gavilán.
Espasmár, —se, etc. † s. Pasmár, —se, etc.
Espásmo, *sm.* §§ *Aw.* Krampf *m.*
Espasmódico, *a. Aw.* krampfhaft.
Espasmología, s. Espam—.
Espatário, *sm.* Oberster *m.* der Leibwache der gothischen Könige in Spanien.
Espatarrádo, *a.* platt u. stumpf (eine Nase); * stumpfsinnig.
Espático, *Ng.* was von Spath herkommt, od. daraus besteht.
Espáto, *sm. Ng.* Spath *m.*; — adamantino Diamantspath *m.*; — calizo Kalkspath *m.*; — fluor Flußspath *m.*; magnesiano — Bitterspath *m.*; — manganesiado Braunspath *m.*; — pesado Schwerspath *m.*
Espatriár, etc. s. Exp—, etc.
Espátula, *sf.* Spatel *m.*, Streicheisen *n.*
Espatuládo, *a. Pk.* spatelförmig.
Espatulamancía, *sf.* † Art Wahrsagerei *f.* aus den Knochen der Thiere.
Espavecér, *va.* † erschrecken.
Espaviénto, *sm.* s. As—; Schrecken *m.*
Espavorecér, —rír, *va.* † in Furcht jagen, in Schrecken setzen.
Espái, *sm.* Spahi, türkischer Reiter *m.*
Especería, *sf.* Gewürzladen; Gewürzhandel *m.*; Gewürze *n.*, Spezereien *f.*
Espécia, *sf.* Gewürz *n.*; —as, *pl.* Apothekerwaaren *f.*
Especiál, *a.* besonders; sonderbar; vorzüglich, ausgezeichnet; bedeutend, von Belang.
Especialidád, *sf.* Sonderbarkeit, besondere Eigenschaft, ausgezeichnete Art u. Weise *f.*; con —, *ad.* vorzüglich, hauptsächlich.
Especiár, *va.* würzen, Gewürze an etw. thun.
Espécie, *sf.* Art, Gattung; Menschengattung; Geldsorte, besondere Münze *f.*; baares Geld *n.*; Einbildungskraft *f.*; Ding *n.*, Sache *f.*, Wesen *n.*; Umstand; Schein, Anschein *m.*; *Fk.* Finte *f.*; *Tk.* Ton *m.*; en — baar, in baarem Gelde; in der Wirklichkeit; en — de moneda gemünzt (von Metallen); tengo — de, etc. es dünkt mich, ich habe eine dunkle Vorstellung, daß 2c.
Especiería, s. —cería. [† Apotheker *m.*
Especiéro, *sm.* Gewürz-, Spezereihändler;
Especificáble, *a.* was einzeln, besonders angegeben, specialisirt werden kann.
Especificación, *sf.* einzelne, besondere An-
Especificádo, *a.* umständlich. [gabe *f.*
Especificár, *va.* einzeln od. namentlich, genau, deutlich u. umständlich angeben od. beschreiben.
Especificativo, *a.* zur Unterscheidung von andern Dingen dienend, eigenthümlich, charakteristisch.
Específico, *a.* besonder, für sich bestehend; eigenthümlich; —, *sm. Aw.* Arzneimittel *n.*, das gegen ein gewisses Uebel besonders dienlich ist.
Espécimen, *sm.* Muster *n.*, Probe *f.*
Especiosidád, *sf.* Schein *m.* der Wahrheit, äußerlicher Schein *m.*
Especióso, *a.* vortrefflich, vorzüglich; scheinbar, betrüglich.
Especióta, *sf. augm.* || von Espécie; lächerliches Ding *n.*, lächerlicher Umstand *m.*
Espectáble, *a.* †† achtbar; §§ vorzüglich.
Espectáculo, *sm.* Schauspiel; Ereigniß *n.*, Gegenstand *m.*
Espectadór, —atór, *sm.*, —adóra, —atóra, —atríz, *sf.* Zuschauer *m.*, —rin *f.*
Espectatíva, *sf.* Aussicht *f.* auf etw.; s. Espectación.
Espécto, s. Espéto, Asadór.

Espectorár, etc., s. Exp—, etc.
Espéctro, *sm.* Gespenst *n.*
Especulación, *sf.* Betrachtung *f.*; Nachdenken *n.*; Untersuchung; *H.* Speculation *f.*
Especuladór, *sm.* Forscher; *H.* Speculant [*m.*
Especulár, *a.* *Ng.* spiegelförmig, spiegelartig, die Strahlen zurückwerfend.
Especulár, *va.* beobachten, besehen, betrachten; *vn.* Betrachtungen anstellen, nachdenken, grübeln; *H.* speculiren.
Especulário, s. —ár.
Especulatíva, *sf.* Forschungsgabe, Fähigkeit *f.*, die Dinge genau zu untersuchen u. zu erforschen.
Especulatívo, *a.* betrachtend, nachdenkend, sinnend; was ein Gegenstand der Forschung, des Nachdenkens sein kann.
Especihár, *va.* † durchbohren.
Espedár, s. —etár; —se, † s. Hospedárse.
Espedazár, † s. Desp—.
Espedído, etc. s. Exp—, etc.
Espedimiénto, † s. Despedída..
Espedírse, † s. Desp—.
Espédo, † s. —éto.
Espéijo, † s. Espéjo.
Espejádo, *a.* spiegelhell; glänzend; aus Spiegeln zusammengesetzt; —, *sm.* Art Seidenzeug *m.*
Espejár, *va.* spiegeln, im Spiegel besehen; glätten, poliren; —se, *va.* sich spiegeln, sich im Spiegel betrachten.
Espejeár, *vn.* †† glänzen wie ein Spiegel; —se, *vr.* s. —járse.
Espejería, *sf.* Werkstatt, Fabrik *f.*, wo Spiegel verfertigt werden; Handel *m.* mit Spiegeln.
Espejéro, *sm.* Spiegelmacher, -Händler *m.*
Espejíco, —íllo, —íto, *sm.* *dim.* von —jo.
Espéjo, *sm.* Spiegel; *Sw.* Spiegel *m.* des Schiffes; — cóncavo, ó de alinde Hohl-, Brennspiegel *m.*; — ustorio Brennspiegel *m.*
Espejuéla, *sf.* Flitterchen *n.* zum Sticken; Art Mundstück *n.* für hartmäulige Pferde.
Espejuélo, *sm.* s. —jíco; *Jäg.* Lerchenspiegel *m.*; Brillenglas *n.*; *Ng.* Spiegelstein *m.*, Frauenglas *n.*; Strahlgyps, Katzenstein *m.*; Conserve *f.*, glänzendes Zuckereingemachtes *n.* von Pompelmusschale, Kürbisschale 2c.; Unrath *m.*, womit die Honigscheiben im Winter überzogen werden; —os, *pl.* Brille *f.*
Espelér, etc. s. Exp—, etc.
Espélta, s. Escánda.
Espélteo, *a.* den Spelz betreffend.
Espelúnca, *sf.* Höhle *f.*
Espeluzádo, etc. s. Desp—, etc.
Espeluzárse, s. Despeluzárse.
Espelúzno, † s. Despelúzo.
Espendér, etc. s. Exp—, etc.
Espénso, *pp. irr.* von Espendér.
Espéque, *sm.* *Sw.* Hebebaum *m.*; — de la bomba, *Sw.* Geckstock *m.*
Espéra, *sf.* Warten, Erwarten *n.*; Erwartung; *ger.* Frist *f.*, Aufschub; *Jäg.* Anstand *m.*; Hinterlist; Langmuth; Beharrlichkeit; Hochherzigkeit *f.* mit reifer Ueberlegung u. Klugheit verbunden.
Espera, † s. Áspero.
Esperáble, *a.* was man hoffen kann, was sich hoffen, erwarten läßt.
Esperación, † s. —ánza.
Esperádo, *pp.* von —rár; no — unverhofft, unerwartet.
Esperadór, *sm.* †† der hofft; der erwartet.
Esperál, † s. Esférico.
Esperamiénto, † s. —ra.
Esperáncia, † s. Esperánza.
Esperánte, *pa.* von —rár.
Esperánza, *sf.* Hoffnung; Erwartung *f.*
Esperanzádo, *a.* in Hoffnung einer Sache; voller Hoffnung.
Esperanzár, *va.* Hoffnung machen; —se, *vr.* sich Hoffnung machen.
Esperár, *va.* hoffen; erwarten; abwarten; *vn.* hoffen (en alg. auf Jem.); warten (por alg. c. auf etw.); —se, *vr.* warten; [erwarten.
Esperdecír, *va.* † verachten.
Esperecér, † s. Per—.
Esperémos, *sm.* Zahlungsfristen *f.*
Esperezárse, s. Desp—.
Esperézo, s. Desp—.
Espergésia, *sf.* Erklärung *f.* dessen, was man gesagt hat, durch andere Ausdrücke, die ungefähr die nämliche Bedeutung haben.
Espérgula, *sf.* *Ng.* Spergel *m.*
Espergurár, *va.* *pr.* *Rioj.* an einem Weinstock alle Zweige u. Schößlinge beschneiden, welche nicht vom vorhergehenden Jahre sind (behufs größerer Fruchtbarkeit.
Espérico, † s. Esf—. [keit.
Esperído, *a.* †† mager, abgezehrt.
Esperiéga, s. Asp—.
Esperiégo, *sm.* Apfelbaum *m.*, auf dem die Asperiéga (s. d. W.) wächst.
Esperiéncia, etc. s. Exp—, etc.
Esperimentár, etc. s. Exp—, etc.
Esperínque, *sm.* Art Sardelle *f.*, die sowohl in Meeren als in Flüssen lebt.
Esperlán, s. Eperláno.
Espérma, *sf.* *Aw.* thierischer Same *m.*; §§ zähe vegetabilische Feuchtigkeit *f.*; —ceti, ó de ballena, *H.* Wallrath *m.*
Espermacéti, *sm.* Wallrath *m.*
Espermático, *a.* *Aw.* was sich auf den Samen bezieht; flujo —, *Aw.* Samenfluß *m.*
Espermatocéla, *sf.* *Waw.* Samenbruch *m.*
Espermatología, *sf.* *Aw.* Lehre *f.* vom thierischen Samen.
Espernacádo, † s. Esparancádo.
Espernáda, *sf.* letztes, hakenförmiges Glied *n.* an einer Kette. [nichtsnutzig.
Esperníble, *a.* *pr.* *de And.* verächtlich,
Esperón, *sm.* *Sw.* Schiffsschnabel *m.*
Esperónte, s. Contrafuérte.
Esperriáca, *pr.* *And.* s. Aguapié.
Esperriár, † s. Espur—.
Espertadór, etc. † s. Desp—, etc.
Espertéza, *sf.* † Thätigkeit, Regsamkeit *f.*
Espérto, etc. s. Exp—, etc.
Espesadúra, *sf.* † Verdickung *f.*
Espesár, *va.* verdicken (eine Flüssigkeit); dicht machen (ein Gewebe).
Espesárse, *va.* dicht zusammenwachsen od. in einander wachsen (Bäume, Gesträuche 2c.); dichter werden; † sich verdicken (eine Flüssigkeit). [od. dienlich.
Espesatívo, *a.* †† zum Verdicken tauglich
Espesadúmbre, † s. —súra.

Espeséza, † s. —súra.
Espéso, *a.* dick, nicht recht flüssig; unreinlich, schmutzig.
Espesór, *sm.* Dicke *f.* einer Mauer ꝛc.
Espesúra, *sf.* dsb.; Dichtigkeit *f.* einer Flüssigkeit, eines Nebels ꝛc.; Dickicht, dickes Gebüsch *n.*; Unreinlichkeit *f.*
Espetádo, *a.* feierlich steif einhergehend.
Espetár, *va.* anspießen, an den Spieß stecken (Geflügel ꝛc.); durch-, anspießen; * aufdringen; aufheften (eine Erzählung ꝛc.); —se, *vr.* sich steif u. stolz betragen, sich brüsten; sich eindrängen, sich einzwängen an einen engen Ort.
Espetéra, *sf.* Küchen-, Schüsselbrett; Küchengeräthe *n.*
Espéto, *sm. pr. Gal.* Bratspieß *m.*
Espetón, *sm.* Bratspieß; Stoßdegen; Stoß *m.* mit einem Raufdegen; große Nadel *f.*; *Ng.* Nadel-, Hornfisch *m.*
Espetonázo, *sm.* Schlag, Hieb, Stoß *m.* mit einem Bratspieß, Stoß- od. Raufdegen ꝛc.; § *augm.* von Espetón.
Espía, *sf. Kw.* Spion, Kundschafter *m.*; *Sw.* Auswerfung *f.* des Senkbleies; Einkürzen od. Herbeiziehen *n.* des Schiffes vermittelst des Wurfankers u. der Spille; *rw.* Auflaurer, Aufpasser *m.*; — del purgatorio, *iron.* sehr magere u. kränkliche Person; *Kw.* — doble Spion *m.*, der sich von beiden Seiten gebrauchen läßt.
Espiádo, *a. rw.* fälschlich angeklagt.
Espiadór, *sm.* Ausspäher, aufmerksamer Beobachter *m.* [kundschaftung *f.*
Espiamiénto, *sm.* †† Ausspähen *n.*, Aus-
Espiár, *va.* ausspähen, auskundschaften; *vn. Sw.* werpen; —se, *vr. Sw.* dsb.; s. Expiár, etc.
Espíbio, —ón, *sm. Taw.* Verrenkung *f.* im Genicke der Pferde ꝛc. von einem Schlag, einem Fall ꝛc.
Espíca, *sf. Waw.* Art Kreuzverband *m.*
Espicacéltica, s. Espíga céltica.
Espicanárdi, *sf. Ng.* indianische Narde *f.*
Espicilégio, *sm.* Aehrenlese, Nachlese, Sammlung *f.* einzelner Schriften ꝛc.
Espícula, *sf.* fein zugespitzte Schneeflocke *f.*
Espichár, s. Espetár.
Espíche, *sm.* spitze Waffe *f.* (Spieß, Wurfspieß ꝛc.); *Sw.* Spickerpinne *f.*
Espichón, *sm.* †† Stich *m.* von einem
Espiédo, † s. —petón. [Raufdegen.
Espíga, *sf.* Aehre *f.*; dünnerer Theil *m.* eines Balkens, der in einen andern verzapft wird; runder Pflock *m.*, wodurch zwei Balken mit einander verzapft werden; kleiner eiserner Stift, Nagel *m.* ohne Kopf; Angel *f.* eines Seitengewehrs; Pfropfreis *n.*; *Sw.* eines der Segel *n.* einer Galeere; — céltica, *Ng.* celtische Narde *f.*; — mocha bartlose Aehre *f.*
Espigadéra, *sf.* Aehrenleserin *f.*
Espigádo, *a.* ährenähnlich, -förmig; aufgeschossen, von schlankem, hohem Wuchs.
Espigadór, *sm.*, —ra, *sf.* Aehrenleser *m.*, —rin *f.*
Espigadúras, *sf. pl.* bei den Wollwäschern die Ueberreste *m.*, welche nach dem Waschen der Wolle auf dem Grase zurückbleiben.
Espigár, *va.* eine Braut am Hochzeittage beschenken; *Zm.* Zapfenlöcher einschneiden; *vn.* in Aehren, in Samen schießen; * wachsen, in die Höhe schießen; Aehren lesen; stoppeln.
Espigón, *sm.* jedes rauhe u. stachlige Gewächs *n.*; Stachel *f.* einer Biene, Wespe; * nagender Kummer od. Verdruß *m.*; Spitze *f.* eines Spießes ꝛc.; starker eiserner Stift *m.*; *Jäg.* baumlose, kahle Anhöhe *f.* in einem Walde; *Sw.* Flügelspill *n.*; — de ajo Knoblauchzehe *f.*
Espigóso, *a.* † was Aehren trägt.
Espiguílla, *sf. dim.* von —ga; schmaler Streifen *m.* von Spitzen ꝛc., womit eine breitere Spitze an einer Haube ꝛc. besetzt wird; Blüthe *f.* einiger Bäume.
Espilánto, *sm. Ng.* Fleckblume *f.*
Espilócho, *a.* † arm; schwach.
Espilorchería, *sf.* †† Kargheit *f.*
Espilórcho, *sm.* †† Geizhals *m.*
Espilladór, *sm. rw.* Spieler *m.*
Espillántes, *sm. pl. rw.* Spielkarten *f.*
Espillár, *vn. rw.* spielen.
Espíllo, *sm. rw.* Einsatz *m.* im Spiele.
Espín, *sm. Ng.* Stachelschwein *n.*
Espína, *sf.* Dorn; Stachel *m.*; Fischgräte *f.*; Rückenwirbelbein *n.*; * || Argwohn, Verdacht *m.*; — blanca Weißdorn, Hagedorn *m.*; — de Cristo, *Ng.* Christdorn, Stechdorn *m.*
Espináca, *sf. Ng.* Spinat *m.*
Espinadúra, *sf.* Dornstich *m.*
Espinál, *a. Zk.* zum Rückgrat gehörig.
Espinál, †† s. —ár.
Espinápe, *sf.* † *Mr.* Mauerwerk *n.* mit ein- od. ausgehenden Winkeln.
Espinár, *va.* stechen, wie ein Dorn, eine Gräte; * quälen, beunruhigen; mit Dornen umgeben od. einzäunen; —se, *vr.* sich an einem Dorn stechen od. verwunden; * sich beunruhigen, sich quälen aus Eifersucht ꝛc.
Espinár, *sm.* Dorngebüsch *n.*; * Verlegen-
Espináza, † s. Espína. [heit *f.*
Espinázo, *sm.* Rückgrat *m.*
Espinél, *sm.* langes Seil *n.*, woran in gewissen Zwischenräumen Stricke mit Angeln hängen zum Fang der Meeraale u. anderer großer Fische; *Ng.* Spinell, hochrother Rubin *m.*
Espinéla, *sf. Ng.* dsb.; *Dk.* s. Décima.
Espíneo, *a.* aus Dornen verfertigt; was Dornen betrifft.
Espinescénte, *a. Pk.* in eine dornähnliche Spitze endigend (Blätter).
Espinéta, *sf.* Art Clavier *n.*, dessen Saiten mit befielten Spitzen geschlagen werden; *H.* Fleisch *n.* an der Gräte beim Thunfisch.
Espingárda, *sf. Gw.* kleine Kanone *f.*, etw. größer als ein Falconet; † *Gw.* Doppelhaken *m.* [ner —rda (s. d. W.).
Espingardáda, *sf.* Schußwunde *f.* von ei-
Espingardería, *sf.* † Menge *f.* Doppelhaken; † *Kw.* mit Doppelhaken bewaffnete Mannschaft *f.*
Espingardéro, *sm. Gw.* Artillerist *m.*, der die —da (s. d. W.) zu bedienen hat.
Espíngo, † s. Esfínge.

Espinguéta, *sf. Gw.* Raumnadel *f.*
Espiníca, *sf. dim.* von —na.
Espinílla, *sf.* dsb.; *Zk.* Schienbein *n.*; schwertförmiger Knorpel *m.* unten am Brustbein.
Espinilléra, *sf.* † Beinharnisch *m.*, Beinschiene *f.*
Espinión, *sm.* † *Aw.* Art krampfhafter Zuckung *f.*
Espiníta, *f.* —íca.
Espíno, *sm. Ng.* s. —na blanca; *Ng.* Zeisig, Erlenfink *m.*
Espinocísmo, —sísmo, *sm.* Lehre *f.* des Spinoza.
Espinocísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* der Lehre Spinoza's.
Espinósa, *sf. Ng.* Roßcastanie *f.*
Espinóso, *a.* dornig; voll Gräten; * schwierig, mißlich; —, *sm. Ng.* Stichling *m.*
Espínula, *sf. Pk.* kleiner Dorn *m.*
Espinzár, s. Desmotár.
Espión, s. —ía.
Espionáje, *sm.* Kundschafterei *f.*, Kundschaften, Auflauern *n.*
Espióte, s. —iche.
Espíra, *sf. Gl.* Schnecken-, Spirallinie *f.*
Espiráble, *a.* was athmet od. athmen kann.
Espiración, *sf.* Athmen, Athemholen *n.*; Ausdünstung *f.*
Espiráculo, *sm.* Luftloch *n.*; Hauch *m.*
Espiradór, *sm.* der haucht, aushaucht.
Espirál, *a.* schnecken-, schraubenförmig, gewunden; —, *sf. Gl.* s. —ra; Spiralfeder *f.* in einer Uhr; *Waw.* schneckenförmige Umwickelung *f.* mit der Binde.-
Espiramiénto (—ménto), *sm.* † s. —ación; † *Gg.* der h. Geist *m.*, als dritte Person der Gottheit.
Espiránte, *pa.* von —ár.
Espirár, *va.* aus-, einhauchen; *vn.* verscheiden, seinen Geist aufgeben; ein Ende nehmen; athmen, Athem schöpfen; blasen, wehen, wie der Wind.
Espiratívo, *a.* athmend; aushauchend.
Espiréa, *sf. Ng.* Geißbart *m.*
Espirénque, —rínque, *sm. Ng.* Stint *m.*
Espirifórme, s. Espirál.
Espiritádo, *a.* vom bösen Geiste besessen; —, *sm.* Besessener *m.*
Espiritál, *a.* geistig, den Geist od. die Seele, † das Athmen betreffend.
Espiritár, *va.* s. Endemoniár; —se, *vr.* vom bösen Geiste besessen sein.
Espiritíllo, *sm. dim.* von Espíritu.
Espiritóso, *a.* feurig, lebhaft; muthig; geistig, viele geistige u. flüchtige Theile enthaltend (wie Branntwein); —, *sm. Aw.* geistiges Arzneimittel *n.*; —os, *pl. H.* Spirituosen *f.*
Espíritu, *sm.* Geist *m.*, Seele *f.* des Menschen; Gemüth *n.*; Lebenskraft *f.*; Geist *m.* einer Sache; Sinn *m.* einer biblischen Stelle; geistiges Wasser, geistiges Getränk *n.*; *Spl.* Spiritus *m.* in der griechischen Sprache; Tugend *f.*; Muth *m.*; Lebhaftigkeit *f.*; Feuer *n.*; —us, *pl.* böse Geister *m.*, von denen Jem. besessen ist; feinste Ausdünstungen *f.*; flüchtiger Geist *m.* von einer Sache; — carmenativo, *Ap.* Carminativöl *n.*; — de cuerno de ciervo, *Ap.* Hirschhorngeist *m.*; — de quina, *Ap.* Chinaspiritus *m.*; — de vino, *Schdk.* Weingeist *m.*; — de vitríolo, *Ap.* Vitriolgeist *m.*; — familiar Schutzgeist, dienstbarer Geist *m.* eines Menschen; — fuerte Freigeist *m.*; — maligno böser Geist, Teufel *m.*; — rector, *Pk. Schdk.* Riechstoff *m.* der Pflanzen; — santo, *Gg.* der h. Geist *m.*; hombre de — muthiger, entschlossener Mann *m.*; lanzar, ó sacar los —us die bösen Geister beschwören u. austreiben.
Espirituádo, s. —tádo.
Espirituál, *a.* geistig; geistlich; tugendhaft, fromm; padre — Beichtvater, Gewissensrath, Seelsorger *m.*
Espiritualidád, *sf.* Geistigkeit; geistige Wirkung od. Handlung; Eigenschaft *f.* einer Person od. Sache, die der Kirche angehört.
Espiritualísmo, *sm.* philosophisches System *n.*, welches dem Materialísmo (s. d. W.) eine auf geistige Vollkommenheiten begründete Ordnung der Dinge entgegensetzt.
Espiritualísta, *sm.* der dem Lehrbegriffe von den Lebensgeistern zugethan ist.
Espiritualización, *sf.* Erhebung *f.* zur Andacht u. Frömmigkeit.
Espiritualizár, *va.* zur Andacht u. Frömmigkeit erheben; als geistig od. unkörperlich betrachten, was diese Eigenschaft nicht hat; geistlich machen, was vorher weltlich war; *Schdk.* vergeistigen; —se, *vr.* das Gemüth vom Irdischen u. Körperlichen zu geistl. Betrachtungen u. zur Andacht erheben.
Espirituosidád, *sf.* geistige Stärke od. Kraft; Eigenschaft *f.* des Geistigen.
Espirituóso, s. —tóso.
Espíro, *sm.* †† *H.* Verfallzeit *f.* eines Wechsels.
Espíta, *sf.* Hahn *m.* an einem Fasse; * Säufer, Trunkenbold *m.*; Längenmaß *n.*, = 1 Spanne od. 9 Zoll.
Espitál, † s. Hosp—.
Espitár, *va.* ein Faß anzapfen.
Espíto, *Bdr.* s. Colgadór.
Esplanár, etc. s. Exp—, etc.
Esplancnología, *sf. Aw.* Lehre *f.* von den Eingeweiden.
Esplandeciénte, † s. Respl—.
Esplanología, s. Esplancno—.
Esplenalgía, *sf. Aw.* Lehre *f.* von der Milz.
Esplendénte, *a. poet.* strahlend, leuchtend.
Esplendér, *vn. poet.* strahlen, leuchten.
Esplendidéz, *sm.* Pracht *f.*, großer Aufwand *m.*
Espléndido, *a.* glänzend, schimmernd; prächtig; großen Aufwand machend, freigebig.
Esplendór, *sm.* Glanz, Schimmer; * Ruhm *m.*, Auszeichnung *f.*; *Mal.* Eierschalenweiß *n.* zur Miniaturmalerei.
Esplendoreár, *vr.* §§ glänzen, schimmern.
Esplendoridád, *sf.* †† Schimmerndes *n.* im Vortrag od. im Styl.
Esplenético, *a. Aw.* milzsüchtig; —, *sm.* Milzsüchtiger *m.*
Esplénico, *a. Zk.* zur Milz gehörig; —, —nio, *sm. Zk.* einer der vierzehn Kopfmuskeln *m.*
Esplénio, s. —nico.
Esplicár, etc. s. Exp—, etc.
Espliegár, *va. pr.* mit Lavendel durch-, beräuchern.

Espliégo, *sm.* *Ng.* Lavendel *m.*; s. Alhucéma.
Esplín, *sm.* §§ üble Laune *f.*; Spleen *m.*
Esplíque, Esplínque, *sm.* Art Schlinge *f.*, um Vögel zu fangen.
Esplorár, etc. s. Expl—, etc.
Esplosión, s. Expl—.
Esplótar, etc. s. Expl—, etc.
Espódio, *sm.* *Schdk.* Art Ofenbruch od. grauer Nicht *m.*; weißgebranntes Elfenbein *n.*
Espójo, † s. Desp—.
Espoláda, *sf.* Spornstich; § starker Schluck *m.* Wein.
Espolázo, s. —áda.
Espoleadúra, *sf.* durch einen Spornstich verursachte Wunde *f.*
Espoleár, *va.* spornen; antreiben.
Espoléta, *sf.* *Gw.* Bomben-, Granadenbrander *m.*; Brustbein *n.* des Geflügels.
Espoliár, *va.* * entkleiden, entblößen; berauben.
Espolín, *sm.* Weberschiffchen *n.*, womit die Blumen zc. in einem Seidenzeuge besonders eingewirkt werden; *H.* geblümter Taffet *m.*
Espolinár, *va.* mit erhabener Arbeit von Gold, Silber od. Seide durchwirken, broschiren.
Espólio, *sm.* †† Beraubung *f.*; Nachlaß *m.* eines Bischofs od. anderer hoher Geistlicher zc.
Espolíque, *sm.* Diener *m.* zu Fuß vor od. neben seinem berittenen Herrn.
Espolísta, *sm.* Pächter *m.* der Verlassenschaften der Bischöfe zc.
Espolón, *sm.* Hahnensporn *m.*; *Bk.* scharfe Ecke *f.* an einem Brückenpfeiler; Strebepfeiler *m.* an einer Mauer; *Sw.* Schiffsschnabel *m.*; Frostbeule *f.* an der Ferse; *Ng.* Mutterkorn *n.*
Espolonáda, *sf.* † *Kw.* Angriff *m.* eines Haufens Reiterei auf die Feinde.
Espolonádo, *a.* † gespornt.
Espoloneár, † s. —leár.
Espolonéro, *sm.* *Ng.* Pfaufasan *m.*
Espolvorár, † s. Despolvoreár.
Espolvoreár, —rizár, *va.* in Staub verwandeln; zu Pulver reiben; bestreuen.
Espondáico, *a.* *Dk.* aus Spondeen bestehend.
Espondéo, *sm.* *Dk.* Spondeus, Versfuß *m.* [(— —).
Espondíl, *sm.* *Zk.* Wirbelbein *n.*
Espondílio, *sm.* *Ng.* Meisterwurz *f.*
Esponér, etc. s. Exp—, etc.
Espóngia, *sf.* † s. —nja.
Espongiosidád, *sf.* schwammige Eigenschaft *f.*
Espongióso, s. Esponjóso.
Espónja, *sf.* Schwamm; *Ng.* Saugeschwamm *m.*; * der durch List eines Andern Vermögen an sich zieht.
Esponjádo, *a.* s. —jóso; * stolz, aufgeblasen.
Esponjádo, *pr.* *And.* *etc.* s. Azúcar rosado.
Esponjadúra, *sf.* §§ Aufschwellen *n.* eines schwammigen Körpers; brüchige, fehlerhafte Stelle *f.* im Metallguß.
Esponjamiénto, *sm.* Aufschwellen, Auflaufen *n.*; * Aufgeblasenheit *f.*, Hochmuth *m.*
Esponjár, *va.* in die Höhe treiben, aufschwellen machen (Teig zc.); auflockern (Erdreich zc.); —se, *vr.* auflaufen, in die Höhe gehen (Teig zc.); locker werden (genetztes Fließpapier zc.); * sich aufblasen, sich blähen.
Esponjifórme, *a.* *Pk.* schwammartig, schwammähnlich.
Esponjílla, *sf.* *dim.* von Espónja; *Ng.* Frucht *f.* einer in Venezuela, Neugranada u. Quito häufig wachsenden Pflanze (Momordia operculata).
Esponjiosidád, etc. † s. Esponjosidád, etc.
Esponjosidád, *sf.* *Ng.* Schwammigkeit *f.*, schwammiger Zustand *m.*
Esponjóso, *a.* schwammig; locker.
Esponjuéla, *sf.* *dim.* von —ja.
Esponsádo, † s. Desposádo.
Esponsáles (—lias †), *sm.* *pl.* Eheversprüch *m.*, Verlobung *f.*
Esponsalício, *a.* *Rg.* den Eheverspruch betreffend.
Espontaneárse, *vr.* sich freiwillig entschließen zu etw.
Espontaneidád, *sf.* *Vw.* Freiwilligkeit *f.*
Espontáneo, *a.* freiwillig, aus eigenem Antrieb geschehend, von selbst.
Espontíl, † s. —táneo.
Espontón, *sm.* *Kw.* Offiziersspieß, Sponton *m.*
Espontonáda, *sf.* Gruß *m.*, Ehrenbezeigung *f.* mit dem Offiziersspieß.
Espontonázo, *sm.* Schlag, Stoß *m.* mit einem Offiziersspieß.
Esporádico, *a.* §§ zerstreut, heimathlos, sporadisch.
Esporón, † s. —puéla.
Esporonáda, † s. Espol—.
Esportación, —tár, etc. s. Exp—, etc.
Esporteáda, *sf.* Korbvoll *m.*
Esporteár, *va.* in Körben fortbringen od. wegtragen (Erde zc.).
Esportílla, *sf.* *dim.* von Espuérta; Bettelkorb *m.* der Capuziner zc.
Esportillár, ‖ s. Desportillár.
Esportilléro, *sm.* Lastträger *m.*
Esportíllo, *sm.* Armkorb *m.*, um Lebensmittel zc. darin zu tragen.
Esportón, *sm.* *augm.* von —puérta; *pr.* *Man.* Korb *m.*, um Fleisch von der Fleischbank zu holen.
Espórtula, *sf.* *pr.* *Ast.* *ger.* Gerichtsgebühren, Sporteln *f.*
Espósa, *sf.* Braut; Ehefrau *f.*; —as, *pl.* Handschellen *f.* der Gefangenen.
Esposádo, *a.* versprochen, verlobt.
Esposár, *va.* † heirathen.
Esposáyas, † s. —onsáles.
Espósito, *a.* ausgesetzt; —, *sm.* Findelkind *n.*
Espóso, *sm.* Bräutigam; Ehemann *m.*; —os, *pl.* Brautleute *m.* u. *f.*, Brautpaar; Ehepaar *n.*
Esposório, † s. Desp—.
Espotático, *a.* †† willkürlich; erdichtet; erkünstelt.
Esprémia, † s. Aprémio.
Espremír, s. Expresár.
Espresár, etc. s. Expr—, etc
Esprílla, s. Carraón.
Esprito, † s. —píritu.
Esprobádo, † s. Probádo.
Espropiár, etc. s. Expr—, Desapropiár.
Espuéla, *sf.* Sporn; Sporn *m.* von Vögeln, Insecten, Blumen zc.; * Anreizung *f.*; — de caballero, *Ng.* Rittersporn *m.*; sentir la —, * die Warnung, den Verweis zc. fühlen.

Espueläzo, s. Espoláda.
Espueléro, sm. Sporer m., der Sporen verkauft.
Espuénda, sm. Nav. Ufer, Gestade n.
Espuéra, † s. —éla.
Espuérta, sf. kleiner runder Korb m. von Schilfrohr od. Spartgras.
Espugnár, etc. s. Exp—, etc.
Espulgadéro, sm. Ort m., wo Bettler sich von Flöhen u. anderem Ungeziefer säubern.
Espulgadór, sm., —ra, sf. der, die Flöhe, Läuse ꝛc. absucht. [m.
Espulgadúras, sf. pl. † Unrath, Abgänge
Espulgár, va. flöhen, abflöhen; lausen, ablausen; * ausforschen, genau untersuchen; enviar á — un galgo, * zum Henker schicken; —se, vr. sich abflöhen, sich ablausen.
Espúlgo, sm. Abflöhen, Ablausen, Reinigen n. vom Ungeziefer.
Espulsár, etc. s. Exp—, etc.
Espúma, sf. Schaum; Geifer m.; poét. das Meer u. seine Wellen; — de mar, Ng. Meerschaum m.; — del nitro, Ng. Mauersalz n.; — de plata, Schdk. Silberglätte f.; — de la sal Salzschaum m.; levantar — Schaum machen od. hervorbringen (Seife ꝛc.). [kelle f.
Espumadéra, sf. Schaumlöffel m., Schaum-
Espumadór, sm. † der abschäumt.
Espumajeár, vn. †† schäumen vor Wuth ꝛc.
Espumájo, s. —arájo.
Espumajóso, a. schaumig, schäumend.
Espumánte, pa. von —ár.
Espumaóllas, sm. Schmarotzer m.
Espumár, va. abschäumen; vn. schäumen, Schaum geben.
Espumarájo, sm. Geifer, Schaum m., der einem Menschen od. Thiere vor den Mund tritt.
Espumeár, vn. schäumen; Schaum geben.
Espuméro, sm. Stelle f., wo das Salzwasser sich sammelt, sich verdickt u. zu Krystallen anschießt.
Espumílla, sf. H. Haubenflor m.
Espumillón, sm. H. gewisser starker Seidenzeug m. [ner.
Espumíno, sm. Mal. Wischer m. der Zeich-
Espumosidád, sf. Schäumen, Schaumiges n.; Eigenschaft f. zu schäumen.
Espumóso, s. —majóso.
Espúndia, sf. Taw. Art verhärtetes Blutgeschwür n. der Pferde ꝛc.
Espuñadór, † s. Expugn—.
Espurcícia, sf. † Unrath m.
Espurcísimo, a. † sehr unrein, sehr schmutzig.
Espurgár, etc. s. Exp—, etc.
Espúrio, a. unehelich; * unächt, verfälscht, nachgemacht.
Espúrio, sm. ger. uneheliches Kind n.
Espurriár, va. anfeuchten.
Espurrír, va. ausstrecken; —se, vr. den Körper der Länge nach ausdehnen vor Müdigkeit ꝛc.
Esputár, vn. ausspucken, Speichel auswer-
Espúto, sm. Speichel m. [fen.
Esq—; was man unter diesen Buchstaben nicht findet, suche man unter Exq—.
Esquebrajadúra, sf. † Spalte, Ritze f.
Esquebrajár, va. Holz spalten; —se, vr. sich spalten, Spalten bekommen. [m.
Esquéje, sm. Steckling, Pflanzensteckling
Esquéla, sf. Blättchen n. Papier, Zettel m., Billet n.; — amorosa Liebesbriefchen n.; — de convite Einladungszettel m.; — de entrada Einlaßzettel m., Entreebillet n.
Esqueletár, va. zum Gerippe machen; Zk. das ganze Fleisch von den Knochen lösen; —se, vr. zum Skelett werden; zum Skelett gemacht werden.
Esqueléto, sm. Gerippe n.; * sehr magere
Esquelíta, sf. dim. von —la. [Person f.
Esquellóla, sf. Ng. Canariengras n.
Esquéna, sf. Rückgrat m.; große Fischgräte
Esquéno, sm. Ng. Knopfgras n. [f.
Esquerír, va. † verhören, gerichtlich untersuchen.
Esquéro, sm. lederner Beutel m., der gewöhnl. am Gürtel getragen u. zur Aufbewahrung des Feuerzeugs, der Baarschaft ꝛc. gebraucht wird.
Esquérro, † s. Izquiérdo.
Esquiciár, va. Mal. entwerfen, skizziren.
Esquício, sm. Mal. Entwurf m., Skizze f.
Esquifáda, sf. Ladung f. ein Nachens, Kahnladung f.; rw. Räuberbande, Gaunerrotte f.
Esquifár, va. Sw. mit Rudern u. Ruderern ausrüsten; — los remos, Sw. die Ruder auslegen.
Esquífe, sm. Sw. Kahn, Nachen m., kleines Boot n. auf dem Schiffe.
Esquíla, sf. Viehschelle f.; Glöckchen n. in den Klöstern u. Erziehungsanstalten; Ng.
Esquiláda, s. Cencerráda. [Garnele f.
Esquiladór, sm. Schafscheerer m.
Esquilár, va. scheeren, die Wolle abscheeren; vn. auf einen Baum klettern; † schellen, klingeln; á Dios que —an ich muß eilig fort, habe dringende Geschäfte.
Esquiléna, † s. —inéla.
Esquiléo, sm. Schafschur f.
Esquiléta, sf. dim. von —la.
Esquilfáda, s. —ifáda.
Esquilfár, s. Esquipár.
Esquílfe, sm. Bk. Theil m. eines Muldengewölbes, der zwischen den Bogen ist.
Esquiliélla, † —illa, s. —léla.
Esquilimóso, a. || sich spröde, zimperlich
Esquilítico, s. Escil—. [benehmend.
Esquilmár, va. benützen, den Ertrag, das Einkommen beziehen; einsammeln (von Heerden od. Grundstücken); — la tierra das Erdreich ausschwemmen durch heftigen Regen ꝛc.
Esquilméño, a. pr. And. sehr reichliche Früchte tragend (Obstbäume).
Esquílmo, sm. Ertrag m., Einkommen n. von Heerden od. Grundstücken.
Esquílo, s. —léo u. Ardílla.
Esquilón, sm. kleine Thurmglocke f.
Esquïmál, a. die Eskimo betreffend; —, sm. Eskimo, Grönländer m.
Esquimál, † s. Esquílmo.
Esquímo, † s. —ílmo.
Esquín, sm. junger Salm m.
Esquína, sf. Ecke f. eines Gebäudes von außen zu; Straßenecke f.; á — viva, Sw. quer durch die Fibern des Holzes gemes-

sen; dar contra una —, * unvernünftig, unsinnig handeln.
Esquinádo, *a.* eckig; estar —os, * uneins sein, in Zwietracht leben.
Esquinadúra, *sf.* † Winkel *m.*, Ecke *f.*
Esquinância, *sf.* *Aw.* Bräune, Kehlsucht *f.*
Esquinánte, —to, *sm.* *Ng.* Kameelheu *n.*
Esquinár, *va.* mit einer Ecke versehen.
Esquinázo, *sm.* scharfe Ecke *f.*
Esquínce, *sm.* Verrenkung *f.*
Esquínco, s. Estí—.
Esquinéla, *sf.* Beinharnisch *m.*, Beinschiene [*f.*
Esquinéncia, s. —nância.
Esquinzadór, *sm.* Haderlade *f.*, Kasten *m.*, in welchem die Lumpen zerschnitten u. gesäubert werden.
Esquinzár, *va.* die Lumpen zerschneiden.
Esquipár, s. —ifár.
Esquipazón, *sm.* *Sw.* Ausrüstung *f.* mit Rudern u. Ruderern; *Sw.* Schiffsvolk *n.* eines Ruderfahrzeugs.
Esquiráza, *sf.* † *Sw.* Art Fracht- od. Last- [schiff *n.*
Esquirír, s. Esquerír.
Esquírla, *sf.* *Waw.* Knochensplitter *m.*
Esquirlóso, *a.* *Waw.* was Knochensplitter zeigt, od. hat.
Esquiról, *pr.* *Ar.* s. Ardílla.
Esquisár, s. Investigár.
Esquisíto, s. Esqu—. [Wacke *f.*
Esquísta, —quíta, *sf.* *Ng.* Thonschiefer *m.*,
Esquitár, *va.* erlassen (von einer Schuld).
Esquíto, *pp.* † *irr.* von Esquitár.
Esquivár, *va.* vermeiden; seitwärts drehen (den Leib ꝛc.), um einem Schlage auszuweichen; —se, *vr.* sich zurückziehen, ausweichen (de alg. c. einer Sache); verschmähen (de hacer alg. c. etw. zu thun).
Esquivéz, —za (—vidád †), *sf.* Sprödigkeit *f.*
Esquívo, *a.* spröde, frostig, zurückstoßend; scheu, menschenscheu, ungesellig, wild; fürchterlich, schrecklich, ungeheuer.
Esquizádo, *a.* gefleckt, getüpfelt (vom Marmor gebräuchlich). [wind *m.*
Es-sudéste, Es-suéste, *sm.* *Sw.* Ostsüdost-
Est—; was man unter diesen Buchstaben nicht findet, suche man unter Ext—.
Est, s. Este.
Estabeleceménto, † s. —blecimiénto.
Estabelecér, † s. Establ—.
Estabilidád, *sf.* Dauer; Standhaftigkeit; Unbeweglichkeit *f.*
Estabilír, † s. —blecér.
Estáble, *a.* dauerhaft, fest, bleibend; standhaft, beständig.
Estableár, *va.* †† an den Stall gewöhnen, zähmen (Hausthiere).
Establecedór, *sm.* Stifter, Gründer *m.*; der verordnet; — de leyes Gesetzgeber *m.*
Estableceménto, † s. —ciménto.
Establecér, *va.* verordnen, festsetzen, bestimmen; gründen, stiften; —se, *vr.* sich niederlassen; *H.* sich etabliren.
Establecído, *a.* ansässig.
Estableciénte, †† *pa.* von —cér.
Establecimiénto, *sm.* Festsetzung, Bestimmung; Verordnung *f.*; Gesetz *n.*; Gründung, Stiftung *f.*; *H.* Etablissement *n.*; Versorgung *f.*; —os, *pl.* Satzungen *f.* des Ordens vom h. Jacob.
Establéra, *sf.* † Stall-, Viehmagd *f.*
Establería, † s. —lo.
Establerízo, —ro, *sm.* Stallknecht; Gastwirth *m.* auf dem Lande.
Establescér, † s. —ecér.
Establéza, † s. —bilidád.
Establía, † s. —lo.
Establicído, s. —blecído.
Establidát, † s. —blecimiénto.
Establíllo, *sm.* *dim.* von —blo.
Establimiénto, † s. Establecim—.
Estáblo, *sm.* Stall, Viehstall *m.*
Estabría, † s. Estáblo.
Estabulário, † s. —bléro.
Estáca, *sf.* Pfahl; *Kbk.* Schanzpfahl *m.*, Pallisade *f.*; Pflock; Stecken, Prügel; Setzling, Fechser; großer eiserner Nagel; *rw.* Dolch *m.*; —as, *Sw.* Dückdalben *f.*; estar á —, * auf einen kleinen Raum u. auf die nothdürftigste Nahrung beschränkt sein.
Estacáda, *sf.* Verpfählung *f.*, Pfahlzaun *m.*; *Bk.* Pfahlwerk *n.*; Schranken *f.* um einen Kampfplatz ꝛc.; entrar en la — den Kampfplatz betreten, in die Schran- [ken treten.
Estacádo, s. —da.
Estacadúra, *sf.* Wagenleitern *f.* *pl.*
Estacár, *va.* an einen Pflock anbinden (besonders Vieh); mit Pfählen od. Pflöcken bezeichnen; —se, *vr.* †† steif u. starr wie ein Pfahl dastehen, vor Kälte ꝛc.
Estacázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Prügel od. Pfahl.
Estación, *sf.* Zustand *m.*, dermalige Lage *f.* einer Sache; Zeitpunkt *m.*; Jahreszeit; Tageszeit *f.*; Aufenthaltsort *m.*, Station [*f.*
Estacionál, *a.* zur Jahreszeit gehörig.
Estacionário, *a.* *Stk.* stillestehend; —, *sm.* † Vorsteher *m.* einer öffentlichen Leseanstalt. [tioniren.
Estacionárse, *vr.* anhalten, stillhalten; sta-
Estacionéro, *a.* der häufig Betfahrten vornimmt, fleißig Kirchen ꝛc. besucht; —, *sm.* † Buchhändler *m.*
Estacón, *sm.* *augm.* von —ca.
Estácte, *sm.* *H.* Myrthensaft *m.*
Estácha, *sf.* Harpunenstrick *m.*
Estáda, *sf.* Aufenthalt *m.*, Verweilen *n.* an einem Orte; estar de — sich aufhalten an einem Orte.
Estadál, *sm.* span. Längenmaß *n.*, an einigen Orten 1 Klafter, an andern 2 Klaftern, an andern 11 Fuß betragend; geweihtes Band *n.*, das man am Halse trägt; Wachsstockrolle *f.*
Estadéro, *sm.* † mit der Anfertigung des Steuerregisters beauftragter Beamter *m.*
Estadía, *sf.* *Sw.* Aufenthalt *m.* eines Kauffahrteischiffes in den verschiedenen Seehäfen; —as, *pl.* Liegetage *m.*
Estádio, *sm.* römische Stadie; Rennbahn *f.*
Estadísta, *sm.* Politiker; *iron.* Staatsklügler, politischer Kannengießer; Statistiker *m.*
Estadística, *sf.* Staatenkunde *f.*; Flurbuch [*n.*
Estadístico, *a.* statistisch.
Estadízo, *a.* stille stehend u. dem Verderben ausgesetzt (Wasser); ranzig, verlegen, verdorben (Oel, Wein, Eßwaaren).
Estádo, *pp.* von —ár; —, *sm.* Zustand *m.*

Lage, Beschaffenheit *f.* einer Person od. Sache; Stand *m.* einer Person od. Sache; Rang *m.*, Stellung *f.*; Staat *m.* (Königreich, Freistaat 2c.); Herrschaft, Stadtgemeinde; tabellarische Uebersicht *f.*, Verzeichniß *n.*, Etat; Stillstand *m.*; *Fk.* Stellung *f.* des Körpers nach dem Stoße od. nach der Parade; Maß *n.*, das die Höhe eines Menschen beträgt; Klafter *f.*; —os, *pl.* Stände, Land-, Reichsstände *m.*; — comun Bürgerstand *m.*; —os de mar von der See umgebene Staaten *m.*, Inselländer *n.*; —os del reino Reichsstände *m.*; — mayor, *Kw.* Generalstab *m.* eines Heeres; —os unidos, *Eb.* die vereinigten Staaten von Nordamerika; estar con — verheirathet sein; hacer — freie Tafel halten, zu essen geben; mudar — seinen Stand verändern, sich verheirathen 2c.; puesto en — verheirathet.
Estadójo, —óño, *pr. Ast.* s. —áca; *pr. Ast.* eine der Leitersprossen *f.* an einem Wagen od. Karren.
Estáfa, *sf.* Betrügerei, Spitzbüberei, Prellerei *f.*; *rw.* was ein Hurenwirth von einem Diebe od. Räuber bekommt.
Estafadór, *sm.* listiger Betrüger *m.*
Estafadúra, † s. —fa.
Estafár, *va.* auf eine betrügerische Art Geld abzwacken, prellen, schröpfen.
Estafermo, *sm.* Figur *f.*, die einen bewaffneten, sich auf einem Pfahl herumdrehenden Mann vorstellt, der in der einen Hand einen Riemen hält, woran Kugeln od. Sandsäckchen befestigt sind, u. nach dem man zur Kurzweil mit der Lanze rennt; * der zu nichts zu brauchen ist u. doch eine große Rolle spielen will; * der stehen bleibt, um auf etw. zu warten.
Estaféro, s. Criádo de á pié.
Estaféta, *sf.* Staffette; gewöhnliche Briefpost *f.*; Posthaus *n.*, Post *f.*
Estafetéro, *sm.* Posthalter, Postverwalter, Postmeister; Briefträger *m.*
Estafetífero, *a.* ** was abgeschickt wird u. Briefe überbringt. [betreffend.
Estafetíl, *a.* die Staffette, die Briefpost
Estafiáte, s. Absíntio.
Estafilário, *sm. Ng.* Pimpernuß, wilde Zirbelnuß *f.*
Estafilóma, *sf. Waw.* Vorfall *m.* des Augensterns, Geschwulst *f.* der Hornhaut.
Estafisàgria, s. Albarráz.
Estafón, *sm.* Glücksritterschaft *f.*
Estagnación, *sf.* Stockung *f.*
Estagnádo, *a.* stockend.
Estajár, *va.* ein Stück Eisen nach dem Ende zu schwächer schmieden.
Estajéro, —jísta, s. Dest—.
Estájo, *sm.* s. At— u. Dest—; escritor de —, *iron.* Lohnschriftsteller *m.*
Estála, *sf.* †† Stall, Pferdestall *m.*
Estalación, *sf.* eine der verschiedenen Rangordnungen od. Abtheilungen *f.* in einem Domkapitel 2c.
Estaláctita, *sf. Ng.* Sinter, Steinsinter, Tropfstein *m.*; — caliza Kalksinter *m.*
Estalactítico, *a. Ng.* tropfsteinartig.
Estalagmíta, *sf. Ng.* Warzenstein *m.*
Estaláje, *sm.* † Ort *m.*, Gegend *f.*
Estalingadúra, *sf. Sw.* Ankerstich *m.*
Estalingár, *va. Sw.* das Ankertau um den Ankerring stechen.
Estálo, *sm.* † Chorsitz, Chorstuhl *m.*
Estallánte, *pa.* von —llár.
Estallár, *vn.* zerplatzen, bersten, aufspringen.
Estallído, *sm.* Knall *m.*; dar un —, * Lärm, Aufsehen machen (ein ärgerliches Ereigniß).
Estállo, s. —llido.
Estambór, s. Codáste. [*m.*
Estambrádo, *sm. pr. Man.* Art Wollenzeug
Estambrár, *va.* †† die Wolle spinnen, zu Garn drehen.
Estámbre, *sm.* wollenes Garn *n.*; *Tm. Zgm.* Kammwolle *f.*; Zettel; feiner Faden *m.*, feine Zaser *f.*; *Pk.* Staubfaden *m.*; — de las flores, *Pk.* Blüthen-, Blumenstaub *m.*; — de la vida, *poet.* der Lebensfaden *m.*; — nervioso, *Zk.* Nervenzaser *f.*
Estambréña, s. —méña.
Estambróso, *a. Pk.* was nur Staubfäden u. keine Blumenblätter hat. [keit *f.*
Estáme, *sm.* † Beständigkeit, Standhaftigkeit
Estamenára, *sf. Sw.* Sitzer *m.*, Krummholz *n.*
Estaménso, † s. —nto.
Estaménto, *sm. pr. Ar. Cat. Val.* Reichs-, Ständeversammlung *f.*; Reichs-, Landtag *m.*
Estaméña, *sf. H.* Etamin *m.*; Flaggentuch *n.*
Estameñería, *sf.* Etaminweberei *f.*
Estameñéte, *sm. H.* Art Etamin *m.*
Estaméta, *sf. H.* Stamette *f.*, Stamett *m.*
Estamiénto, *sm.* † Zustand *m.*
Estaminál, *a. Pk.* zu den Staubfäden, Pflanzenfasern gehörig, sie betreffend.
Estámpa, *sf.* Kupferstich; Abdruck *m.* eines Stempels, eines Petschaftes 2c.; Druck *m.*, Drucken *n.* mit Lettern; Eindruck *m.*, Gepräge *n.*, Fußstapfen *m.*, Form *f.*, worin etw. gegossen, abgedruckt 2c. wird; Vorbild, Muster *n.*
Estampáble, *a.* was gedruckt werden kann; durch die Druckpresse herzustellen. [*f.*
Estampación, *sf.* Drücken *n.*, Abdrückung
Estampádo, *sm.* Druckerei *f.*; Drucken *n.* auf Papier, Leinwand 2c.; *H.* gemodelter Zeug *m.*; *H.* gedruckte Leinwand *f.*, Kattun *m.*; Papiertapete *f.*
Estampadór, *sm.* der etw. abdruckt; Drucker, Buchdrucker; Modelirer, Zeugdrucker *m.*; — de láminas Kupferdrucker *m.*
Estampár, *va.* drucken, abdrucken (ein Buch, einen Kupferstich); drucken lassen, dem Drucke, der Druckerei übergeben; bedrucken, drucken (wie Zitz 2c.); modeln; abdrucken (ein Petschaft 2c.); eingraben; * eindrücken, einprägen.
Estampería, *sf.* Kupferstichladen *m.*
Estampéro, *sm.* Kupferstecher; Kupferstichhändler; † Bildschnitzer *m.*
Estampída, *sf.* §§ —do, *sm.* Knall *m.* des Geschützes, Krachen *n.* des Donners.
Estampílla, *sf. dim.* von —pa; Stempel *m.*, womit Namenszüge (besonders jener der Könige von Spanien) unter Urkunden gedruckt werden; Stempelunterschrift *f.*
Estampíta, s. —ílla.
Estancádo, *a.* stillestehend; stockend (Wasser 2c.); *Fw.* dem Alleinhandel der Krone 2c. unterworfen.

Estancár, *va.* hemmen (den Lauf des Wassers, den Fortgang einer Angelegenheit rc.); beschränken, begrenzen; *Fw.* pachten, in Pacht nehmen (vom Alleinhandel mit gewissen Waaren); — la sangre das Blut stillen; —se, *vr.* stehen bleiben, auf dem vorher trockenen Lande zurückbleiben (Fluß-, Seewasser rc.); stocken, in Stocken gerathen; stecken bleiben (ein Wagen rc.); in der Rede stecken bleiben.

Estáncia, *sf.* Wohnsitz *m.*, Wohnung *f.*; *Kw.* Lagerplatz *m.*, Lager; Landgut *n.*; Weideplatz *m.*, Viehweide *f.*; *Dk.* Stanze, Strophe *f.*; Gesang *m.*; —as, *Rw.* Ausgabe *f.* für etw., Kosten *f.*

Estanciéro, *sm.* † Aufseher od. Obergesell *m.* in einer Werkstatt; † Verwalter *m.* eines Landgutes.

Estánco, *a.* *Sw.* dicht u. hecht.

Estánco, *sm.* §§ s. —nque; *Fw.* Alleinhandel, ausschließlicher Verkauf *m.* gewisser Gegenstände; Pacht *n.* dieses Alleinhandels.

Estandál, † s. Estandárte real.

Estandaról, s. —nteról.

Estandárte, *sm.* Standarte, Reiterfahne *f.*; *Sw.* Flagge *f.*; — real, *Sw.* königl. span. Flagge *f.* von carmoisinrother Seide, mit Gold- u. Silberfransen besetzt; batir el — † *Kw.* mit der Fahne grüßen, salutiren.

Estangúrria, *sf.* *Aw.* Harnzwang *m.*; *Waw.* Harnzapfer, Katheter; Harnbehälter *m.*; sparsames Rinnen *n.* eines Baches oder eines Brunnens.

Estannífero, —nnóso, *a.* *Bwk.* zinnhaltig.

Estánno, † s. Estánque.

Estánque, *sm.* Teich, Weiher *m.*; ausgemauertes Wasserbecken *n.*; *rw.* Sattel *m.*

Estanquéro, *sm.* Tabakskrämer; Aufseher *m.* über einen Teich.

Estanquía, *sf.* Bienenkitt *m.*

Estanquilléro, s. —quéro.

Estanquíllo, *sm.* s. —ito; Tabaksladen *m.*

Estanquito, *sm.* *dim.* von —que.

Estantál, *sm.* *Bk.* Strebepfeiler *m.*

Estánte, *pa.* von —ár; —, *a.* bleibend, beständig, dauerhaft; —, *sm.* *Sz.* bleibendes Schaf *n.*, das nicht wandert, seine Weide nicht wechselt; Besitzer *m.* bleibender Schafheerden; Schrank *m.* mit Fächern; Bücherbrett *n.*; Bewohner, Einwohner *m.*

Estantería, *sf.* Gesammtheit *f.* der Fächer eines Bücherbrettes, Bücherschrankes.

Estanteról, *sm.* *Sw.* Holz *n.* od. Stütze *f.* vor dem Röstwerk.

Estantígua, *sf.* Gespenst, Schreckbild, Scheusal *n.*; fürchterliche Erscheinung *f.*

Estantío, *a.* s. —ncádo; * matt, schlaff, kraft-, gehaltlos. [stand *m.*

Estánza, *sf.* † s. —ncia; † bleibender Zu-

Estañadéra, *sf.* Zinnplatte *f.* zum Verzinnen eiserner u. kupferner Gefäße.

Estañádo, s. —dúra.

Estañadór, *sm.* der eisernes od. kupfernes Geschirr verzinnt.

Estañadúra, *sf.* Verzinnen *n.*

Estañár, *va.* verzinnen; † stemmen, stillen (Wasser, Blut); por — unverzinnt.

Estañería, *sf.* Zinngießerei *f.* [*m.*

Estañéro, *sm.* †† Zinngießer; Zinnhändler

Estáño, *sm.* *Ng.* Zinn *n.*; See *m.*, große Lache *f.* stehendes Wasser; *H.* — de olas Wismuth *m.*; — de roca englisches Zinn *n.*; — de sombrerillo Malaccazinn *n.*; — en barras Stangenzinn *n.*; — en galapagos Zinn *n.* in kleinen Blöcken; — de glas Wismuth *m.*; — en hojas para azogar Stanniol *m.*; — en lingotes ó en panes Blockzinn *n.*; *Ng.* — leñoso Holzzinn *n.*; — vidrioso Zinnstein *m.*

Estaquéi, —quí, *sm.* *Ng.* Roßpolei *m.*

Estaquiéllo, *sm.* † Zeigestäbchen *n.* für Kinder beim Buchstabiren.

Estaquílla, *sm.* *dim.* von —áca; hölzerne Zwecke, Schuhzwecke *f.*, Schuhnagel; großer eiserner Nagel *m.* [Ahle *f.*

Estaquilladór, *sm.* große Pfrieme, große

Estaquillár, *va.* mit hölzernen Nägeln befestigen; die Sohle an das Oberleder anpflöcken.

Estár, *vn.* sein, sich befinden, an einem gewissen Orte; sein, eine gewisse Eigenschaft haben; —sordo taub sein; —triste traurig sein; sich befinden in Ansehung der Gesundheit; sich aufhalten, bleiben; innehalten, stehen bleiben; zubringen; bestehen; anständig sein, behagen; gut stehen, verbürgen; — á alg. c. bereit sein zu etw.; sich nach etw. bequemen, sich in etw. ergeben; — á alg. sich nach Jem. richten; — á la carga, *Sw.* in Ladung liegen, auf Ladung warten; — á justicia sich vor Gericht stellen; — á punto bereit sein, sich bereit halten; — á raya, * in den Schranken bleiben, sich mäßigen; — á tiempo noch Zeit haben, gerade noch Zeit haben; gut stehen, passen; sich schicken, taugen; — de gorja, * aufgeräumt, lustig, bei guter Laune sein; — de parto in Geburtsschmerzen sein, gebären wollen; — de priesa eilig sein, keine Zeit zu verlieren haben; — de vagar unbeschäftigt, müßig sein; — en alg. c. etw. einsehen, verstehen, begreifen; etw. vermuthen, glauben; — en cuenta verstehen was der andere sagen od. andeuten will; — en sí bei sich, bei Sinnen sein; mit Umsicht u. Ueberlegung handeln u. sprechen; — en todo genaue u. gründliche Kenntniß von dem haben, was geschieht od. geschehen soll; — escribiendo schreiben; — leyendo lesen; — hecho de sal, * vergnügt sein; — mui sobre sí hochmüthig sein, sich viel einbilden; — por hacer noch zu thun sein, noch geschehen müssen; — sobre alg. Jem. fleißig anliegen, unermüdet in ihn dringen, damit er eine Bitte erfülle, ein Geschäft beendige rc.; — sobre aviso auf seiner Hut sein; — sobre sí auf alle Fälle gefaßt sein; ¿ está Vm.? verstehen Sie mich? wissen Sie was ich sagen will? —se, *vr.* bleiben; ruhig bleiben, sich ruhig verhalten; verweilen, sich aufhalten; zaudern, verziehen; sich halten (an eine Entscheidung rc.), sich damit begnügen; — en sus trece, * hartnäckig bei seiner Meinung bleiben, nicht nachgeben; — haciendo alg. c. nahe daran sein, etw. zu thun od. zu leiden.

Estárba, s. Becáda. [nung f.
Estarcído, sm. Mal. durchgebauschte Zeich-
Estarcíma, Sw. s. Estéro.
Estarcír, va. Mal. durchbauschen.
Estária, s. Estádia.
Estárna, sf. Ng. † kleine Art Feldhühner n.
Estaróste, sm. Starost m.
Estarostia, sf. Starostei f.
Estásis, etc. s. Ext—, etc.
Estatér, s. —ra.
Estatéra, sf. Wage f.; Stater m., altjüd. Münze = 4 Drácmas (s. d. W.).
Estática, sf. Stand-, Gleichgewichtslehre,
Estatíce, sf. Ng. Nelkengras n. [Statik f.
Estátua, sf. Bildsäule f., Standbild n.; — de bulto eigentliche Bildsäule f.; — de medio bulto halb erhabenes Standbild n.; hacerse —, revestirse en —, * ein steifes u. vornehmes Wesen annehmen.
Estatuár, va. † mit Bildsäulen zieren.
Estatuária, sf. Bildhauerkunst f.
Estatuário, a. zu Bildsäulen tauglich (vom
Estatuário, sm. Bildhauer m. [Marmor).
Estatudér, sm. Statthalter m. in den ehemals vereinigten Niederlanden.
Estatuderáto, sm. Statthalterschaft, Würde f. eines Statthalters in den ehemals vereinigten Niederlanden. [bestimmen.
Estatuír, va. festsetzen, verordnen, beschließen,
Estatúra, sf. Leibesgröße, Statur f.
Estatutário, a. satzungsmäßig, statutarisch.
Estatúto, sm. Verordnung f., Gesetz n., Satzung f., Statut n.
Estatuyénte, pa. von Estatuír.
Estáy, Estái, sm. Sw. Stag m.
Estayár, va. Sw. die Masten nach dem Vorderkastell neigen durch Anziehung der
Estáyjo, † s. Destájo. [Stags.
Estazár, va. (beim Gerben) eine Haut, ein Fell auseinanderschneiden, in zwei Hälften theilen.
Este, —ta, —to, pron. dieser, —se, —ses; der hiesige, die —ge; laufender Monat m.; der nächstkünftige; esto es, ad. das ist, nämlich; con esto deswegen; en estas y en estotras, en esto, estando en esto unterdessen, indessen, mittlerweile; en esto de etc., betreffend, was anlangt; en este ó en esta, H. hier, am Platze, an unserem Orte, in unserer Stadt.
Este, sm. Osten, Ost m.; Sw. Ostwind m.; — nordeste Ostnordost m.; — cuarto nordeste, ó al nordeste Ost gen Norden; — cuarto al sueste Ost gen Süden; — sudeste, ó sueste Ostsüdost m.
Esteárico, a. stearinartig, Stearin-; velas —cas, H. Stearinkerzen f.
Estearína, sf. Schdk. Stearin n.
Esteatíta, sf. Ng. Speckstein m.; — micácea Schneidestein m.
Esteatocéla, sf. Waw. Fettbruch m.
Esteatómo, sm. Waw. Speckgeschwulst f.
Estéba, sf. Flöhkraut n.
Estebár, va. die Tücher in die Farbenbrühe
Estéca, s. Cantuéso. [legen.
Esteclár, va. die Kämme wechseln, wenn das Garn nicht recht tauglich ist (bei der Seidenweberei).
Esteganografía, sf. Geheimschreibekunst f.
Esteganográfico, a. zur Geheimschreibekunst
Estéla, sf. Sw. Kielwasser n. [gehörig.
Esteládo corredor, s. unter Cárdo.
Esteléria, s. Alquimíla.
Estelífero, a. poét. gestirnt.
Estelión, sm. Ng. Stern-, Dorneidechse f.; Molch; Krötenstein m.
Estelionatário, sm. Rg. der das Stellionat (s. —to) begeht.
Estelionáto, sm. Rg. Stellionat m.; jeder hinterlistige Betrug m. im Handel u.
Estelón, s. —lión. [Wandel.
Estemár, † s. Privár.
Estemenéra, s. —tamenára.
Estemporáneo, etc. s. Ext—, etc.
Estendijárse, † s. Estirárse.
Estendér, etc. s. Ext—, etc.
Esténso, etc. s. Exténso, etc.
Estentíno, † s. Intest—. [Stimme).
Estentóreo, a. sehr laut u. stark (von der
Estépa, sf. Ng. Art Cistenstrauch m.
Estepár, sm. Ort m., wo die Cistensträuche wachsen.
Estéra, sf. Matte, geflochtene Decke f. für Fußböden ꝛc. von Spartgras, Binsen ꝛc.
Esterádo, sm. Geräth n. von Binsenmatten.
Esteradór, sm. der mit Matten belegt, bedeckt.
Esterár, va. mit Matten belegen; vn. sich warm kleiden, Winterkleidung anlegen.
Estercár, s. —colár.
Estercoladór, sm. † der düngt.
Estercoladúra, sf. Misten, Pferchen n. der Thiere; Lw. Düngen n.
Estercolamiénto, † s. —adúra.
Estercolár, va. Lw. düngen; vn. misten, pferchen, den Unrath von sich geben.
Estercoléro, sm. Knecht m. ꝛc., der den Dung auf die Felder führt; Miststätte, Mistgrube f.
Estercolízo, a. mist-, dungartig.
Estercoráceo, a. was zum Dünger, zum Mist gehört; was damit bedeckt ist.
Estercoración, —ramiénto, s. —coladúra.
Estercóreo, s. —coráceo.
Estercuélo, s. —coladúra.
Estereografía, sf. Darstellung f. einer körperlichen Größe auf einer Fläche.
Estereográfico, a. die Darstellung einer körperlichen Größe auf einer Fläche betreffend.
Estereometría, sf. Gl. Körpermessung f.
Estereométrico, a. Gl. zur Körpermessung gehörig.
Estereotipadór, sm. der Stereotypen formt u. gießt, anfertigt, Stereotypeur m.
Estereotipár, va. Bdr. stereotypiren.
Estereotipia, sf. Bdr. Stereotypie f.; Stereotypdruck m.
Estereotípico, a. Bdr. mit Stereotypen gedruckt; —, sm. Bdr. Stereotypplatte f.
Estereotomía, sf. Gl. Lehre f. vom Durchschnitt od. Durchschneiden fester Körper.
Esteréro, sm. Mattenwirker, -Flechter, -Verkäufer m.
Esteréta, sf. H. Kalmank m. [käufer m.
Estéril, a. unfruchtbar; dürr, trocken, regenlos; nutzlos, unnütz.
Esterilidád, sf. Unfruchtbarkeit f.; Mißwachs m.; * Armuth f. einer Sprache ꝛc.
Esterilizár, va. unfruchtbar machen; —se, vr. unfruchtbar werden.

Esterílla, sf. dim. von —ra; Strohteller m., schmale Borde od. Tresse f.
Esterío, sm. neufranzös. Maß n., besond. für Brennholz (ungefähr eine halbe Klafter).
Esterióor, etc. s. Ext—, etc.
Esterlín, s. Bocací.
Esterlína, sf. engl. Pfund Sterling n.
Esterminár, etc. s. Ext—, etc.
Esternón, sm. Zk. Brustbein n.
Esternudamiénto, † s. Estornúdo.
Esternudár, † s. Estor—.
Esternúdo, † s. Estor—.
Esternutatório, a. Aw. niesen machend, das Niesen erregend.
Esternutatório, sm. Aw. Niesmittel n.
Estéro, sm. s. Albuféra; Bucht f.; Seearm m.; Belegen n. der Zimmer ꝛc. mit Matten.
Esterquéro, s. —rcoléro.
Esterquilínio, s. —rcoléro.
Estertór, sm. Aw. Keuchen, Röcheln n.
Estertorár, vn. Aw. keuchen, röcheln.
Estertoróso, a. Aw. keuchend, röchelnd.
Esterú, sf. † gewisser Edelstein m.
Estética, sf. Vl. Geschmackslehre, Aesthetik f.
Estético, a. zur Geschmackslehre gehörig, ästhetisch; geschmackvoll.
Estéva, sf. Pflugsterze f.; Sw. dicke Stange f., womit die Wollsäcke in den Schiffen auf einander gepreßt werden.
Estevádo, a. krummbeinig; bucklig.
Estevánte, s. Arrumadór.
Estevón, s. —va.
Estezádo, s. Correál.
Esti, † s. Este.
Estiár, vn. † anhalten, sich aufhalten.
Estibáda, sf. pr. Gal. gebirgiges Land n., das man besäet, nachdem es vorher regolt und gewässert worden ist.
Estivár, va. s. Arrumár; vn. † die Pflugsterze führen.
Estibéte, sm. Waw. Art Sonde f.
Estíbia, s. Espíbio.
Estibiádo, a. Aw. aus Spießglas bereitet.
Estíbio, s. Antimónio.
Estiércol, sm. Mist, Dung, Dünger; Thier- u. Menschenkoth m.
Estído, Estiédo, † statt estuvo (estar).
Estige, np. m. Styx, Unterweltfluß m.
Estígio, a. stygisch, unterweltlich; poét. höllisch.
Estigma, sf. Brandmal n. der Sklaven; Pk. Narbe f.; —as, pl. Ng. Luftwarzen f. der Insekten.
Estigmático, a. auf ein Brandmal bezüglich, dgl. betreffend.
Estigmatizár, va. ein Brandmal aufdrücken; * verfluchen, verwünschen, verdammen.
Estígmato, sm. s. —ma.
Estiládo, a. üblich; gebräuchlich.
Estilár, va. im Gebrauche haben; zu tragen pflegen (ein Kleidungsstück); stylisiren; —se, vr. üblich, gebräuchlich sein.
Estilbón, sm. rw. Betrunkener m.
Estiléte, sm. Pk. Griffel m., Käulchen n.; Waw. Art langer Sonde f.; Stilet n.
Estilicídio, sm. Tröpfeln, Abtröpfeln n.
Estilísmo, sm. übertriebene Sucht f., einen reinen Styl ꝛc. zu zeigen, ihn affectiren.
Estilísta, sm. eifriger Anhänger od. Vertheidiger m. des —lísmo.

Estilíto, sm. dim. von —lo.
Estílo, sm. †† Griffel, Schreibgriffel; Stiel; Stift; Stift m. eines Compasses; Zeiger m. an einer Sonnenuhr; Schreibart f.; Mal. ꝛc. Manier f.; Gerichtsbrauch; H. Wechselgebrauch m., übliche Wechselfrist f. (Uso m.); Haltung f., Anstand m., Betragen n.; á — del dia nach dem heutigen Geschmack neumodisch, modern.
Estiloglóso, sm. Zk. Griffelzungenmuskel m.
Estilóides, sm. Zk. griffelförmiger Fortsatz m. am Schlafbein.
Estíma, sf. Achtung, Schätzung, Hochschätzung f.; Schätzung, Taxation f.; Sw. Gissing f.
Estimabilidád, sf. Schätzbarkeit f.
Estimáble, a. schätzbar, achtungswürdig.
Estimación, sf. s. —ma; Werth; guter Ruf m.; — propia Eigendünkel m.; cosa de — eine Sache von Werth.
Estimádo, a. geachtet, geschätzt, hochgeschätzt.
Estimadór, s. Apreciadór.
Estimár, va. schätzen; den Werth bestimmen, taxiren; hochschätzen; Dank wissen; Sw. gissen; ger. verordnen, entscheiden; verurtheilen; vn. dafür halten, der Meinung sein; — alg. cosa en alg. precio etw. um einen gewissen Preis schätzen.
Estimatíva, sf. Beurtheilungskraft f.; Instinct m. der Thiere.
Estimatívo, a. ger. was einen Sachverständigen (Experten) betrifft, angeht.
Estimulación, sf. Antrieb, Anreiz m., Anregung f.
Estimuladór, sm. † der anspornt, antreibt, ermuntert. [Reizmittel n.
Estimulánte, pa. von —ár; —, sm. Aw.
Estimulár, va. stechen, spornen; * anreizen (á, en); —se, vr. sich beeifern.
Estímulo, sm. † s. Aguijáda; * Anreizung, Triebfeder f.
Estimulóso, a. †† antreibend, anreizend.
Estinción, Estinguír, etc. s. Ext—, etc.
Estínco, sm. Ng. Stinz, Meerstinz m.
Estínia, sf. Taw. von Schwäche herrührende Steifigkeit f. im Halse der Thiere.
Estínto, † s. Inst—, pp. irr. von Estinguír (Extinguír).
Estío, sm. Sommer m. [angegriffen.
Estiomenádo, a. Waw. vom fressenden Wurm
Estiomenár, va. Aw. einen fleischigen Theil des Körpers angreifen, verderben u. zerstören (scharfe, ätzende Säfte).
Estioméno, sm. Waw. fressender Wurm m., bösartige Flechte f.
Estípa, sf. Ng. Pfriemengras n.
Estípe, † s. —ípite. [Solde haben.
Estipendiár, va. †† besolden, in seinem
Estipendiário, a. †† steuerbar; —, sm. der Sold, Gehalt od. Besoldung von einem Andern bekommt; Steuerpflichtiger m.
Estipéndio, sm. Gehalt m., Besoldung; Steuer; Abgabe f.
Estípite, sm. u. f. Bk. pyramidenförmiger Pfeiler m. od. Säule f. mit unterwärts gekehrter Spitze. [stopfen.
Estipticár, va. Aw. zusammenziehen, ver-
Estipticidád, sf. Aw. zusammenziehende, austrocknende u. verstopfende Eigenschaft f.
Estíptico, a. Aw. zusammenziehend, aus-

trocknend u. verstopfend; blutstillend; hartleibig, verstopft; * karg, filzig; schwer zu erlangen; —, sm. Aw. zusammenziehendes, verstopfendes, blutstillendes Mittel; * karger Filz m. [stopfung f.
Estiptiquéz, sf. Aw. Hartleibigkeit, Verstopfung f.
Estípula, sf. Pk. Blattansatz m.
Estipuláble, a. was angelobt, verheißen, zugesagt, bei einem Vertrage ausbedungen werden kann od. soll.
Estipulación, sf. ger. Angelobung, Verheißung, Zusage; ger. Bedingung f. in einem Vertrage.
Estipuladór, sm. §§ der einen Vertrag eingeht.
Estipulánte, pa. von —ár.
Estipulár, va. ger. zur Bedingung machen; vn. ger. einen Vertrag schließen.
Estipulatívo, a. was angelobt, verheißt, ꝛc., bedingt ꝛc., was zu einem Geschäftsabschlusse beiträgt.
Estíque, sm. hölzernes Werkzeug n. der Bildhauer ꝛc. zum Formiren der Thonmodelle ꝛc. [Gerber.
Estíra, sf. Schabemesser, Streicheisen n. der
Estiráble, a. was abgeschabt, abgekratzt werden kann od. soll.
Estiraceár, va. || einen Ruck, Schneller machen, dgl. geben.
Estirádo, a. vornehm; schätzbar; auf eine steife Art vornehm thuend.
Estiradór, sm. Reiß-, Zeichenbrett n.
Estiraflója, sf. † Spiel n. der Knaben, wobei Einige Riemen halten, die ihnen von Andern, wenn sie nicht Acht geben, aus der Hand geschnellt werden.
Estirajár, § s. —rár.
Estirajón, § s. —rón.
Estirár, va. ausdehnen, ausspannen, ausstrecken; * anstrengen; —se, vr. sich ausdehnen, seinen Körper ausstrecken, um sehen, ergreifen, erreichen ꝛc. zu können; * sich ein steifes, vornehmes Ansehen geben.
Estirazár, || s. —rár.
Estirijón, § s. —rón.
Estirocrácia, sf. Soldatenherrschaft, Dictatur f., Säbelregiment n.
Estirón, sm. Riß, Ruck, Schneller m.; Gtn. Krankheit f. der Pflanzen, wobei sie in die Höhe schießen, ohne in die Dicke zu wachsen; dar un —, * || einen Ruck thun, in kurzer Zeit beträchtlich wachsen.
Estirpáble, a. was ausgerissen, mit der Wurzel ausgetilgt, ausgerottet werden kann od. soll.
Estirpación, sf. Ausreißung f. mit der Wurzel, gänzliche Austilgung, Ausrottung f.
Estirpár, va. herausreißen, entwurzeln, mit der Wurzel ausreißen, vertilgen; * etw. ganz vernichten, austilgen, ausrotten.
Estírpe, sf. Stamm m., Geschlecht n.; Geschlechtslinie f.
Estiticidád, etc. s. Estipt—, etc.
Estíva, sm. Gw. Sw. s. Atacador, Arrumáje u. Estéva; rw. Züchtigung f.
Estivadór, sm. s. Arrumadór u. Atacadór.
Estivál, a. sommerlich, zum Sommer gehörig; —, sm. † Stiefel m., Frauenhalbstiefel m.
Estivár, va. Sw. s. Arrumár; † befestigen, mit Festungswerken versehen; rw. züchtigen.
Estividád, sf. Sommerlichkeit, Eigenthümlichkeit f. des Sommers.
Estívo, s. —vál; —, sm. rw. Schuh m.
Estivón, sm. rw. schnelles Laufen, Rennen n.
Estíza, † Krätze f.
Estizárse, vr. † sich erzürnen.
Estizóla, sf. ein jeder der Drähte m., an welchen die Schützen gehen (am Seidenwebstuhl).
Estoár, va. † Sw. zurückkehren (die Fluth).
Estocáda, sf. Degenstich, Stoß m.; — de vino nach Wein riechender Hauch m. eines Betrunkenen.
Estocadór, † s. —oqueadór. [mit Senf.
Estocafrís, sm. Gericht n. von Stockfisch
Estocár, s. —oqueár.
Estocfís, sm. H. Stockfisch m.
Estófa, sf. Stoff, gewebter od. gewirkter Zeug m. von Wolle, Seide ꝛc.; Gehalt, Stoff m. überhaupt; Steppen n., Näherei f. auf unterlegte Baumwolle; — de verano, H. Sommerzeug m.; — velluda, H. Felpel; gente de media — Leute m. u. f. vom Mittel- od. Bürgerstande.
Estofádo, sm. Gericht n. von gestoftem od. geschmortem Fleisch od. Fisch; Malerei f. auf Vergoldung, Staffirung f.
Estofadór, sm., —ra, sf. der od. die steppt, abnäht.
Estofár, va. braten, schmoren, dämpfen; auf Vergoldung malen, staffiren; steppen, abnähen.
Estófo, sm. † Braten, Schmoren, Dämpfen n.
Estoicidád, sf. * Unerschütterlichkeit; gleichmäßige, feste Haltung f.
Estoicísmo, sm. Lehre od. Secte f. der Stoiker; * Strenge f. der Grundsätze.
Estóico, a. stoisch; mit Muth, Standhaftigkeit; —, sm. Stoiker, Anhänger m. der Lehre ꝛc. der Stoiker; standhafter, grundsatztreuer Mann m.
Estól, sm. † Gefolge n., Begleitung f.
Estóla, sf. Kgb. Stola f.; Kleidungsstück n. der kathol. Geistlichen; * Ehrenkleid n.
Estolidéz, sf. Dummheit f.; Unverstand m.
Estólido, a. dumm, albern, einfältig.
Estolífero, a. † poét. ein Ehrenkleid tragend.
Estolón, sm. Kgb. † sehr breite Stola f.
Estomacáda, sf. Aw. stinkendes Mundgeschwür n.; Art Scorbut m.
Estomacál, a. den Magen betreffend; dem Magen zuträglich.
Estomagár, va. ungehalten, verdrießlich machen, erbittern, aufbringen; —se, vr. ungehalten, verdrießlich werden.
Estomagázo, sm. augm. von —go.
Estómago, sm. Magen; * Verdruß, Unwille; Muth m., Entschlossenheit f.; boca del — Magenmund m.; dolor de — Magenweh n.; hacer — á alg. c. einer Sache entschlossenen Muth entgegen setzen, etw. mit Entschlossenheit u. Muth erwarten; hacer buen, ó mal — Vergnügen od. Verdruß verursachen; hombre de — fester, entschlossener Mann m.; le queda otra cosa en el —, * er hat noch mehr auf dem Herzen.
Estomaguéra, sf., —guero, sm. || Magen-

fleck, flanellener Lappen *m.*, den man den Wickelkindern auf den Magen legt.
Estomaguíllo, *sm. dim.* von —go.
Estomaticál, ſ. —acál. [tauglich.
Estomático, *a.* ſ. —acál; eßbar, zum Eſſen
Estomaticón, ** ſ. —acál; —, *sm. Arw.* Magenpflaſter *n.*
Estónce, —es, † ſ. Ent—.
Estoncél, † ſtatt entónces él.
Estóncia, Estónz, Estónza, Estónzas, † ſ. Entónces. [nes Tuch *n.*
Estópa, *sf.* Werg *n.*, Heede *f.*; *H.* werge-
Estopáda, *sf.* Lage *f.* Werg zum Spinnen; *Sw.* dgl. zum Verſtopfen.
Estopájo, † ſ. Estr—.
Estopár, *va.* † mit Werg verſtopfen.
Estopéña, *sf.* grobe Flockſeide, Strazze *f.*
Estopéño, *a.* aus Werg verfertigt.
Estopéro, *sm. Sw. Gw.* Theil *m.* des Pumpen-, Ladeſtockes, welcher mit Werg umwunden iſt.
Estoperól, *sm. Sw.* Preſenningnagel *m.*
Estopílla, *sf.* feiner Spinnflachs *m.*; *H.* Schleier *m.*, Schleiertuch *n.*; Eſtopille *f.*; — á cuadrito gegitterte Eſtopille *f.*; — clarin klare E.; — de redecilla Zwirngaze *f.*; — de Suiza ſchweizeriſches Kammertuch *n.*
Estopín, *sm.* Stopine *f.*, von Werg bereitete Lunte *f.* zum Anzünden der Feuerwerke.
Estopón, *sm.* gröbſtes Werg; Packtuch *n.*
Estopóso, *a.* zum Werg gehörig; mit Werg vermiſcht; dem Werg ähnlich; grob, ſtruppig, rauh anzufühlen; *Fstw. Zm.* zaſerig, ſchwammig, wie manche Holzarten.
Estóque, *sm.* langer, ſchmaler, vierkantiger Stoßdegen *m.*; *Ng.* Schwertlilie *f.*
Estoqueadór, *sm.* der mit dem Degen ſtößt oder ſticht (vorzügl. von Stierkämpfern).
Estoqueár, *va.* mit dem Degen ſtoßen, ſtechen, niederſtoßen. [dem Degen.
Estoquéo, *sm.* || Stoßen od. Stechen *n.* mit
Estoráque, *sm. Ng.* Storax, Storaxbaum *m.*; *H.* Storaxharz; *Ng.* ſchwarzer od. brauner Schwefelzink *m.*; *H.* — calamita Kalamitſtorax *m.*; — en lágrimas S. in Tropfen od. Körnern; — en pasta S. in Maſſen, gemeiner S.; — líquido flüſſiger od. weicher S. [—rin *f.*
Estorbadór, *sm.*, —ra, *sf.* Störer *m.*,
Estorbár, *va.* ſtören; hindern, aufhalten; beunruhigen, Sorge machen; —se, *vr.* unruhig werden, ſich ängſtigen.
Estórbo, *sm.* Störung *f.*, Hinderniß *n.*; de — hinderlich.
Estorcér, *va.* † heraushelfen, retten, befreien aus einer Gefahr, Verlegenheit ꝛc.; *vn.* † ſich heraushelfen, ſich retten.
Estorcijón, *sm.* † Bauchgrimmen *n.*
Estorcimiénto, *sm.* † Rettung, Befreiung *f.* von einer Gefahr ꝛc.
Estordecér, *va.* † betäuben.
Estordecimiénto, *sm.* † Betäubung *f.*
Estordído, † ſ. Aturdído.
Estória, etc. † ſ. Hist—, etc.
Estorménte, —to, † ſ. Instrum—.
Estornejílla, *sf.* Art Kuchenrädchen *n.* der Waffelkuchenbäcker.
Estornija, *sf.* Achſen-, Nabenring *m.*
Estornijílla, ſ. —nejílla.
Estorníno, *sm. Ng.* Staar *m.*
Estornudamiénto, † ſ. —do.
Estornudár, *vn.* nieſen.
Estornúdo, *sm.* Nieſen *n.*
Estornutación, —miénto, † ſ. —údo.
Estornutatívo, —tório, ſ. Ester—.
Estorpár, † ſ. Estropeár, Maltratár.
Estótro, —ra, —ro, *pron.* dieſer andere, —ſe andere, —ſes andere; estotro dia vor wenigen Tagen; kürzlich.
Estovár, ſ. —ofár.
Estra —; was man hierunter nicht findet, ſuche man unter Extra—.
Estrabísmo, *sm. Arw.* Schielen *n.*
Estrábo, —ón, *sm.* †† Schielender *m.*
Estracílla, *sf.* §§ Lümpchen *n.*, kleiner Fetzen *m.*; feines Löſch- od. Fließpapier *n.*
Estrácta, *sf. ger.* glaubwürdige, richtige Abſchrift *f.* eines Documentes, Acten-
Estráctár, etc. ſ. Ext—, etc. [ſtückes ꝛc.
Estráda, *sf.* Land-, Hoch-, Pflaſterſtraße *f.*; batir la —, *Kw.* die Gegend durchſtreifen, um vom Feinde Kundſchaft einzuziehen ꝛc.
Estradióta, *sf.* Art Lanze *f.*
Estradióte, *sm.* † der mit lang geſchnallten Steigbügeln reitet.
Estrádo, *sm.* mit einem Teppich bedeckter, zuweilen erhöhter Platz *m.* in einem Zimmer od. Saal, um Beſuche anzunehmen ꝛc.; Eſtrade *f.*; Beſuchzimmer *n.*; —os, *pl.* Gerichtsſaal *m.*; *ger.* Vorladung *f.* eines ausgebliebenen Beklagten; gente de — vornehme Leute, Leute von Stande.
Estraér, etc. ſ. Extraér, etc.
Estrafalário, *a.* nachläſſig, unordentlich, unreinlich; lächerlich; wunderlich, ſonderbar; liederlich; —, *sm.* Sonderling *m.*
Estragádo, *a.* verdorben; laſterhaft, verkehrt; liederlich; zerrüttet.
Estragadór, *sm.* † Zerſtörer, Verwüſter *m.*
Estragamiénto, †† ſ. —go.
Estragár, *va.* zerſtören, verwüſten, verheeren; beſchädigen; verderben, laſterhaft, liederlich machen; zerrütten (den Verſtand); —se, *vr.* ſchlechte Sitten annehmen, ausſchweifend, liederlich werden; verderben, ſchadhaft werden.
Estrágo, *sm.* Niederlage, Niedermetzelung *f.* in einer Schlacht; Zerſtörung, Verheerung; Beſchädigung; Verderbniß, Verdorbenheit *f.* der Sitten ꝛc.
Estralegál, ſ. Ilegál.
Estrallído, † ſ. Estáll—.
Estrambosidád, ſ. —abismo.
Estrambóte, *sm. Dk.* Schlußſtrophe *f.* eines Gedichtes, beſond. eines Sonetts.
Estrambótico, *a.* || ſonderbar, ſeltſam, unpaſſend, ungereimt.
Estraména, † ſ. Estaméña.
Estramónio, *sm. Ng.* Stechapfel *m.*
Estrangól, *sm. Taw.* Bräune, Halsentzündung *f.* der Pferde ꝛc.
Estrangolár, *va. Sw.* zwei verſchiedene Lukendeckel, welche durch etw. verbunden ſind, mit einander ſenkrecht befeſtigen.
Estrangúl, *sm.* Mundſtück *n.* eines Blasinſtruments.
Estrangulación, *sf. ger.* Erdroſſeln *n.*; *Waw.* Einklemmung *f.* (eines Bruches).

Estrangulár, *va. ger.* erwürgen, erdrosseln; *Waw.* einklemmen (einen Bruch).
Estrangúrria, † s. Estang—.
Estránio, Estránno, † s. —áño.
Estranjéra, *sf.* Fremde, Ausländerin *f.*
Estranjería, *sf.* Eigenschaft *f.*, vermöge welcher Jem. ein Ausländer ist; fremde Sitte *f.*, ausländischer Gebrauch *m.*; *H.* Abgabe *f.* von auswärts eingehenden Waaren.
Estranjerizár, *va.* Gegenstände, Erzeugnisse eines andern Landes naturalisiren, acclimatisiren, einbürgern, heimisch machen; —se, *vr.* sich in einem fremden Lande einbürgern, naturalisiren.
Estranjéro, *a.* fremd, ausländisch; —, *sm.* Fremder, Fremdling, Ausländer *m.*
Estráña, s. —anjéra.
Estrañación, *sf.*,—miénto, *sm.* Entfernung, Fortschickung, Verstoßung, Vertreibung; Verbannung *f.*
Estrañár, *va.* entfernen, fortschicken, verstoßen, vertreiben; ausbürgern, aus dem Lande verweisen, aus dem Lande treiben; verschmähen; ungewohnt finden; sich verwundern (alg. c. über etw.); verweisen, wie einen Fehler; bestrafen; —se, *vr.* sich entfremden, fremd thun, sich unbekannt stellen (de alg. gegen Jem.); stutzen, staunen (de alg. c. über etw.); zu vermeiden, sich zu entziehen, zu umgehen suchen (de hacer alg. c. etw. zu thun); sich entzweien.
Estrañéro, etc. s. —anjéro, etc.
Estrañéza, *sf.* Entfremdung, Abneigung; Sonderbarkeit; Verwunderung *f.*, Erstaunen *n.*
Estráño, *a.* fremd, ausländisch; auswärtig; ungewohnt; sonderbar, seltsam; außerordentlich; ausnehmend schön u. gut; wunderlich, sonderbar, launenhaft; entfremdet, mißvergnügt, sich unbehaglich fühlend in einer Gesellschaft *rc.*
Estráño, *sm.* s. —anjéro.
Estraordinário, etc. s. Ext—, etc.
Estrapáda, *sf.* † Wippen *n.*
Estrapajár, † s. Entr—. [mißhandeln.
Estrapazár, *va.* verhöhnen, beschimpfen u.
Estratajéma, *sf.* Kriegslist *f.*; * listiger Streich *m.*
Estratejía, *sf.* Kriegskunst, Lager-, Feldherrnwissenschaft, Taktik, Strategie *f.*
Estratéjico, *a.* strategisch, taktisch, zur Kriegskunst gehörig; —, *sm.* Strateg, Taktiker, geschickter Feldherr *m.*
Estratificación, *sf. Schdk.* Schichten *n.*
Estratificár, *va. Schdk.* schichten, lagenweise in einem Gefäße über einander legen.
Estratióte, *sm. Ng.* Wasserpflanze *f.*, die im Nil wächst u. deren Blätter denen der Hauswurz gleichen. [verfassung *f.*
Estratocracía, *sf.* kriegerische Regierungs-
Estratografía, *sf.* Kriegsgeschichte *f.*
Estráva, † s. Estáblo.
Estravagár, etc. s. Extr—, etc.
Estravasárse, *vr.* überlaufen (eine Flüssigkeit aus einem Gefäß); *Aw.* sich ergießen, überfließen (Blut, Säfte eines inneren Gefäßes in ein anderes).
Estráve, s. Bránque.
Estravenárse, *vr.* aus den Blutgefäßen über-, herausfließen (Blut, Wasser *rc.*).
Estrávo, *sm. rw.* Narr *m.*
Estráz, *sm.* unechter, nachgemachter Diamant, Straß *m.*
Estráza, *sf.* † s. —zo; werthlose Sache *f.*;
Estrazár, *vn.* †† zerreißen. [Packpapier *n.*
Estrazílla, *sf.* papel de — Lösch-, Flußpapier *n.*, Schrenz *m.*
Estrázo, *sm.* † Fetzen, Lappen *m.*
Estrechadúra, *sf.* † Ein-, Verengen *n.*
Estrechamiénto, *sm.* Einengen *n.*; enger Raum; Mangel *m.*, Noth *f.*
Estrechár, *va.* ver-, einengen; enger machen; zusammenschnüren; nahe an einander drängen; in die Enge treiben; zu Leibe gehen; abkürzen; ein-, beschränken; hindern; nöthigen, zwingen, anhalten zu etw.; genau verbinden, enge knüpfen; *vn.* drängen; dringen; —se, *vr.* sich verengen, enger, schmäler werden; sich zusammenziehen, sich schmiegen; abnehmen, weniger werden; sich einschränken im Aufwand *rc.*; sich beschränken (á alg. c. auf etw.); sich innig verbinden durch Freundschaft od. Verwandtschaft; — con uno freundschaftlich in Jem. dringen, um ihn zu etw. zu bewegen.
Estrechéz, *sf.* Enge *f.*; Mangel *m.* an Raum; Innigkeit, innige Freundschaft *f.*; Bedrängniß, Verlegenheit, Noth; Dürftigkeit *f.*; Mangel *m.*; Seltenheit; Strenge
Estrechéza, —chía, † s. —éz. [*f.*
Estrécho, *a.* enge; schmal; innig, sehr vertraut; nahe verwandt; genau, pünktlich; streng; nachdrücklich, heftig; dringend; armselig, dürftig; arm, unfruchtbar (von einem Land); peinlich, kümmerlich; beschränkt; engherzig, verzagt; —, *sm.* Meerenge *f.*; Engpaß *m.*; schmaler Durchgang *m.* zwischen zwei Mauern *rc.*; al — eingeengt, unbequem, unbehaglich.
Estrechón, *sm.* starker Zug *m.* mit allem Kraftaufwande, den ein ziehendes Maulthier *rc.* thut, um die Last aus einem Loche *rc.* herauszuziehen; *Sw.* durch einen Windstoß verursachte heftige Bewegung *f.* des Schiffes nach vorn zu, so daß Masten u. Tauwerk sich spannen u. krachen.
Estrechúra, *sf.* s. —chéz; Eingezogenheit *f.*, strenges abgeschiedenes Leben *n.*; Einsperrung *f.*, enger Gewahrsam *m.*; dringende Gefahr; Mühseligkeit; Entbehrung *f.*
Estregadéra, *sf.* Fegebürste *f.*
Estregadéro, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, woran Thiere sich zu reiben pflegen (Bäume, Felsen *rc.*); Ort *m.*, wo man fegt, abkehrt.
Estregadór, *sm.* † der etw. abreibt.
Estregadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Reiben, Abreiben; Fegen, Abkehren *n.*
Estregár, *va.* reiben, abreiben, abkratzen; fegen, abkehren; —se, *vr.* sich reiben,
Estréito, † s. Estrécho. [sich kratzen.
Estrélla, *sf.* Stern *m.*; *Kbk.* Sternschanze *f.*; *Bdr.* Sternchen *n.*; *Sw.* Wind-, Schiffsrose *f.*; Spornrädchen *n.*; *H.* Art Leinwand *f.*; * Schicksal *n.* eines Menschen; *rw.* Kirche *f.*; — cadente, caediza, currente, vaga, ó volante Sternschnuppe *f.*; — del alba Morgenstern *m.*;

— de la tarde, ó de Venus Abendstern *m.*; — errante, ó errática, *Stk.* Irrstern, Planet *m.*; — fija, *Stk.* Fixstern *m.*; — marítima, *Ng.* Seestern *m.*; —as mediceas, *Stk.* Trabanten *m.* des Jupiter; — nueva, *Stk.* Stern *m.*, der nur eine Zeit lang sichtbar ist; — polar, *Stk.* Nordstern *m.*; venir á casa con —as spät in der Nacht nach Hause kommen.
Estrelláda, *sf. Ng.* Sternblume *f.*
Estrelladéro, *sm.* Art Pfanne *f.* mit Abtheilungen, um Spiegeleier zu sieden.
Estrelládo, *a.* gestirnt, mit Sternen besäet; *Ng. Pk.* sternförmig; huevos —os Spiegel-, Setzeier *n.*; signos —os, *Stk.* sichtbare Sternbilder *n.* in dem Zeichen des Thierkreises.
Estrellamár, *sm. Ng.* Maiblume *f.*
Estrellamiénto, *sm.* † Sternhimmel *m.*, Firmament *n.*
Estrellár, *a.* †† zu den Sternen gehörig, die Sterne betreffend.
Estrellár, *va.* zerschellen, zerschmettern; * ins Gesicht sagen (Vorwürfe, beleidigende Worte 2c.); — á alg. con alg. Jem. mit einem Andern veruneinigen; — huevos Spiegeleier sieden; —se, *vr.* sich brechen, zerplatzen, wie Wasser, das auf einen harten Körper fällt (contra alg. c., ó en alg. c. an etw.; scheitern (contra alg. c. an etw.); — con uno, * sich mit Jem. überwerfen; sich derb gegen Jem. herauslassen; auf Jem. losgehen, ihn beleidigen.
Estrelléra, *sf. Sw.* Talje *f.*
Estrellería, *sf.* † Sterndeuterei *f.*
Estrelléro, *a.* immer in die Höhe schauend od. guckend; —, *sm.* † Sterndeuter *m.*; * der immer in die Höhe schaut nach den Fenstern u. Gittererkern.
Estrellíca, *sf. dim.* von —lla.
Estrellíta, *sf.* dsb.; *Bdr.* Sternchen *n.*; zarte Schneeflocke *f.* [od. auszieren.
Estrellizár, *va.* §§ mit Sternen besäen
Estrellón, *sm. augm.* von —lla; Sternfeuer *n.* (Feuerwerk); geschnitzter od. gemalter großer Stern *m.*; * Glücksstern *m.*, plötzliches, außerordentliches Glück *n.*
Estrelluéla, s. —llíca.
Estremáble, *a.* was offenbart, verkündigt werden kann od. soll.
Estremár, *va.* offenbaren, verkündigen; — s. Extremár, etc.
Estremecér, *va.* zittern, schaudern machen, erschrecken; erschüttern; rütteln, schütteln; *vn.* erzittern; schaudern; —se, *vr.* s. —ér; *vn.* sich schütteln.
Estremecído, *a.* schaudernd.
Estremecimiénto, *sm.* Schauder *m.*; Erschütterung *f.*
Estreméña, etc. s. Extr—, etc.
Estremézo, *pr. Ar.* s. —ecimiénto.
Estremíche, *sm. Sw.* Kalb *n.*, Kalbe *f.*
Estrémo, etc. s. Extr—, etc.
Estremonía, *sf.* † Instrumentalmusik *f.*
Estremulóso, *a.* schüchtern, verzagt.
Estréña, *sf.* Geburtstags-, Neujahrsgeschenk; Handgeld *n.* wegen eines Vertrages 2c.; Pfandschilling; erster Absatz *m.* von einer Waare; erster Gebrauch *m.*, den man von einer Sache macht.
Estrenadór, *sm.* † der ein Geburtstagsgeschenk, ein Trinkgeld 2c. gibt.
Estrenár, *va.* zum Geburtstage 2c. schenken; zum ersten Male gebrauchen 2c.; *vn.* erstes Geld, Handgeld *n.* an einem Tage einnehmen; —se, *vr.* antreten, anfangen zu verrichten, zu versehen (ein Amt, einen Auftrag, ein Geschäft); — con un negocio ein Geschäft antreten.
Estréno, *sm.* s. —na; Antritt *m.*, erste Ausübung *f.* eines Amtes 2c.
Estrénque, *sm. Sw.* Tau *n.* von Bast od. Binsen, womit ein Schiff angebunden wird.
Estrenuidád, *sf.* † Muth *m.*, Tapferkeit *f.*
Estrénuo, *a.* †† muthig, tapfer.
Estreñído, s. Estíptico.
Estreñimiénto, s. Estiptiquéz.
Estreñír, *va.* verstopfen, Hartleibigkeit verursachen; —se, *vr.* sich einschränken; sich beschränken (á alg. c. auf etw.); *Aw.* verstopft, hartleibig werden.
Estrépa, s. —tépa.
Estrepáda, *sf. Sw.* vereinigtes Ziehen, Heben *n.* Vieler an einem Ankertau 2c.
Estrepitárse, *vr.* || *pr. Cub.* mit Geräusch u. thörichtem Geschrei 2c. auftreten.
Estrépito, *sm.* Lärm *m.*, Getöse *n.*; sin —, ó figura de juicio, *ger.* ohne gerichtliche Förmlichkeiten u. nur summarisch.
Estrepitóso, *a.* lärmend, geräuschvoll.
Estréte, *Sw.* s. Hiérro.
Estrevéncia, † s. Atrevimiénto.
Estrevído, † s. Atrevído.
Estría, *sf. Bk.* Krinne *f.*; ausgekehlter Streifen *m.* an einer Säule.
Estriádo, *a. Bk.* gereifelt; *Pk.* gerippt.
Estriadúra, † s. —túra.
Estriár, *va. Bk.* mit Krinnen od. ausgekehlten Streifen versehen.
Estriatúra, *sf. Bk.* sämmtliche Krinnen *f.* an einer Säule.
Estribadéro, *sm.* †† Stütze, Unterlage *f.*
Estribadór, *a.* † sich stützend, aufliegend auf etw.
Estribadór, *sm.* Arbeiter *m.*, der nach der Schafschur die Wolle in Säcke preßt.
Estribadúra, *sf.* † Aufliegen, Ruhen *n.* auf etw.
Estribár, *va.* †† stützen, unterstützen mit Pfeilern 2c.; die Wolle nach der Schafschur in Säcke stampfen; *vn.* sich stützen (en alg. c. auf etw.); * beruhen, sich gründen, sich stützen; ankommen.
Estribéra, *sf.* Zwinge *f.* vorn an einer Armbrust; † Steigbügel; Bock, Rüstbock *m.*
Estribería, *sf.* Geschirr-, Sattelkammer *f.*
Estriberón, *sm.* Zusammenfügung *f.* von Balken, Stücken Holz 2c., um zu hindern, daß das Erdreich einstürze od. nachrutsche; Unebenheit, Abschlüssigkeit *f.* des Erdreichs.
Estribíllo, *sm. dim.* von —bo; *Dk.* Eingang od. Anfang *m.* gewisser span. Gedichte; Wort *n.*, Redensart, Geberde, Eigenheit *f.*, die sich Jem. angewöhnt hat u. die er öfters zu wiederholen pflegt.
Estríbo, *sm. Bk.* Strebe-, Brückenpfeiler; Steigbügel; Kutschentritt; Seitensitz *m.* am Schlage in einer Kutsche; Rücksitz *m.* in einem offenen Halbwagen; *Gw.* Klam-

mer *f.* zur Befestigung der Laffettenräder; *Sw.* Hundsfott *m.* an einem Block; *Sw.* Wurst *f.* in der Wand; *rw.* Diener, Bedienter *m.*; —os, *pl. Sw.* Springstroppen *f.*; andar, ó estar mui sobre los —os, * sehr vorsichtig zu Werke gehen; estar con el pié en el — reisefertig, im Begriff sein abzureisen.
Estribór, —rd, *sm. Sw.* Steuerbord *n.*
Estribóte, *sm.* Urtheilsspruch, Rede *f.*
Estricárse, † s. Desenvolvérse.
Estricia, *sf.* † Verlegenheit, Noth *f.*
Estrícnico, *a. Schdk.* strychninartig, -haltig.
Estricnína, *sf. Schdk.* Strychnin *n.*
Estricóte, *sm.* † Rücksprung *m.* des Balles von der Seitenmauer; al — unordentlich, verwirrt; verächtlich; traer á uno al — Jem. mit leeren Versprechungen hinhalten.
Estrícto, *a.* genau, von enger, strenger Bedeutung.
Estridénte, *a. poët.* schwirrend, rauschend.
Estridór, *sm.* Geräusch, Getöse, Geschwirr *n.*
Estríge, *sf. Ng.* Eule *f.*, Blutsauger, Vampyr *m.*
Estrígil, *sm.* kleine Goldbarre *f.*
Estrigúna, *sf. Schdk.* Strychnin *n.*
Estrillár, *va.* die Pferde 2c. mit der Striegel reinigen.
Estrimbóte, *sm.* † Antwort, Erwiederung *f.*
Estriménto, † s. Instruménto.
Estrínga, † s. Agujíta.
Estrínque, *sm. Sw.* Garnat, Staggarnat *n.*
Estripár, *pr. Estr.* s. Destr—.
Estro, *sm. poët.* Raserei *f.*, Wahnsinn *m.*
Estrófa, *sf. Dk.* Versabsatz *m.*, Strophe *f.*
Estroír, † s. Destruír.
Estromanía, *sf. Aw.* krankhaftes, fieberisches, heftiges Verlangen *n.* nach dem Beischlaf; Begattungswuth, Brunst *f.*
Estrómbo, *sm. Ng.* Flügelschnecke *f.*
Estrompezár, † s. Trop—.
Estronciána, *sf. Ng.* Strontianerde *m.*
Estropajeár, *va.* mit einem Wischlappen od. Strohwisch abreiben; eine geweißte Wand nochmals überfahren u. die Unebenheiten mit Kalkmörtel, der auf einem Lappen aufgetragen ist, ausgleichen.
Estropajéo, *sm.* Abreiben *n.* mit einem Wischlappen.
Estropájo, *sm.* Wischlappen *m.*; Strohwisch *m.*; * unnütze, verächtliche Sache *f.*; lengua de — Stammler *m.*, stammelnde Person.
Estropajóso, *a.* lumpig; zerlumpt u. unreinlich in der Kleidung; * unwichtig, unbedeutend, unnütz; * beschwerlich; * stammelnd.
Estropalína, *sf.* gewaschene u. durch das Wasser gekräuselte Flocke *f.* Wolle.
Estropár, *va. Sw.* stroppen.
Estropeádo, *sm.* Lahmer, Krüppel *m.*
Estropeamiénto, *sm.* Verlahmung, Verkrüppelung *f.*
Estropeár, *va.* lähmen, zum Krüppel machen; krumm u. lahm schlagen; verstümmeln; *Mr.* mit Sand vermischen u. zu Mörtel verarbeiten (vom Kalk).
Estropecíllo, *sm. dim.* von —piézo.
Estropéo, *sm.* Lähmung *f.*
Estropezadúra, † s. —piézo.
Estropezár, *va.* † straucheln, stolpern.
Estropezón, s. Tropezón.
Estropiézo, *sm.* Hinderniß *n.*, Anstoß; * Fehltritt *m.*
Estrópo, s. —óvo.
Estrovíto, *sm. dim.* von —vo.
Estróvo, *sm. Sw.* Stropp *m.*
Estrozár, † s. Destrozár.
Estructúra, *sf.* Bauart *f.* eines Hauses 2c.; Anordnung, Einrichtung, Einkleidung *f.* einer Geschichte 2c.
Estruéndo, *sm.* großer Lärm *m.*, großes Getöse, Krachen; Getümmel *n.*; Prunk *m.*, Pracht *f.*; Ruhm; berühmter Name *m.*
Estruendóso, *a.* lärmend, krachend; geräuschvoll; prachtvoll, prunkend.
Estruír, † s. Dest—.
Estrúja, *sf.* † *Gw.* Art Laffette *f.* ohne Räder in Gestalt einer Schlittenkufe, um vorzüglich über gefrornes u. morastiges Erdreich wegzukommen.
Estrujadúra, *sf.* †† —amiénto, *sm.* Ausdrücken, Auspressen *n.*
Estrujár, *va.* ausdrücken, auspressen; zusammendrücken; zermalmen; * drängen; mißhandeln; — el dinero, * sehr karg sein; —se, *vr.* s. —recharse.
Estrujón, *sm.* letzter Druck *m.*, womit die Trester, denen man Wasser zugegossen, um den Nachwein zu bekommen, vollends ausgepreßt werden; * Drängen *n.*, Drang *m.*
Estrúma, s. Escrófula.
Estrumént, —to, † s. Inst—.
Estrumífero, *a.* mit Skropheln behaftet.
Estrumóso, s. Escrofulóso.
Estrupadór, etc. s. Estupr—, etc.
Estrúz, † s. Avestrúz.
Estuación, *sf. Aw.* große Hitze *f.* in der Krankheit; †† Fluth, Meeresfluth *f.*
Estuánte, *a.* sehr erhitzt, große Hitze fühlend.
Estuário, *sm.* Ort *m.* od. Stelle *f.*, wo die Meeresfluth hereindringt u. sich wieder zurückzieht.
Estucádo, *a.* aus Stuck oder Stukkaturarbeit verfertigt.
Estucadór, *sf.* Stukkaturarbeiter *m.*
Estucár, *va.* mit Stuck od. nachgemachtem Marmor überziehen; mit Firniß überstreichen.
Estúco, *sm.* Stuck, Gypsmörtel *m.*; *Bk.* Stukkaturarbeit *f.*; †† Firniß *m.*
Estúche, *sm.* Futteral *n.* für Scheere, Messer 2c.; Werkzeuge *n.*, die man gewöhnl. in einem solchen Futterale bei sich führt; Reißzeug *n.*; zwei Reihen Zähne *m.* im Munde; Kamm *m.* von mittlerer Größe od. Beschaffenheit; *Ksp.* Matador *m.*; —es, *pl. Ng.* Flügeldecken *f.* der Insecten.
Estuchíto, *sm. dim.* von —che.
Estudiádo, *a.* wohl überdacht (gut ausstudirt); *Mal.* mit allem Fleiße u. großer Vollkommenheit gezeichnet.
Estudiadór, *sm.* der Wissenschaften Beflissener *m.*
Estudiantázo, *sm.* ** *iron.* großer Gelehrter *m.*
Estudiánte, *sm.* Hochschüler; Student; Gymnasiast; Gelehrter *m.*
Estudiantíco, *sm.* kleiner artiger Student od. Schüler *m.*
Estudiantíl, *a.* ** studentenmäßig.
Estudiantíllo, *sm.* kleiner Student *m.*
Estudiantíno, s. —íl.
Estudiantón, *sm. augm.* von —te; Student

m., der mit zerlumptem Mantel u. Kleidern herumzieht, um zu betteln u. zu schmarotzen.
Estudiár, *va.* mit Fleiß erlernen, studiren; ausdenken, überlegen; *vn.* sich den Wissenschaften widmen; bedacht sein (en alg. c. auf etw.).
Estúdio, *sm.* Lernfleiß *m.*; Aufmerksamkeit *f.*; Nachdenken *n.*; Lehranstalt *f.*; Hörsaal *m.*; Studierzimmer *n.*; Arbeitsstube *f.*; Maler-, Bildhauerwerkstatt; *Mal.* Musterstück *n.*; Kunstsammlung *f.*; sämmtliche Schüler *m.* einer Lehranstalt; —os, *pl.* gelehrte Laufbahn; gelehrte Kenntnisse *f.*; Gymnasium *n.*; Hochschule, Universität *f.*; — de gramática lateinische Schule *f.*; — jeneral Universität *f.*; —os mayores die höheren Wissenschaften *f.*, die auf Hochschulen gelehrt werden; —os menores Schulwissenschaften *f.*; de — absichtlich, mit Fleiß; juez del — Universitätsrichter *m.*
Estudiosidád, *sf.* Lernfleiß *m.*, Wißbegierde *f.*
Estudióso, *a.* fleißig, den Wissenschaften ergeben; beflissen (einer Kunst od. Wissenschaft); wißbegierig; geneigt (de alg. c. zu etw.).
Estúdo, † statt estúvo.
Estuénce, —éncia, —úenza, † s. Entónces.
Estúfa, *sf.* heizbares Zimmer *n.*; Ofen, Stubenofen *m.*; Schwitzstube *f.*; *Sw.* Stofe *f.*
Estufár, *va.* †† heizen, erwärmen (Zimmer, vermittelst eines Ofens, Kamins, Kohlenbeckens). [*m.*
Estuféro, *sm.* Ofenmacher; Pfannenschmied
Estufílla, *sf.* Feuerkieke *f.*; kleiner Muff *m.*
Estúi, † s. Estúche.
Estultícia, *sf.* †† Thorheit, Albernheit *f.*
Estúlto, *a.* †† thöricht, albern.
Estuóso, *a.* †† siedheiß, brennend.
Estuosidád, *sf.* brennende Hitze *f.*
Estupefacción, *sf.* *Aw.* Betäubung *f.*
Estupefactívo, *a.* *Aw.* betäubend.
Estupefácto, *a.* erstaunt, bestürzt, vor Verwunderung außer sich. [würdig.
Estupéndo, *a.* erstaunlich; bewunderns-
Estupidéz, *sf.* Dummheit; §§ Fühllosigkeit *f.*
Estúpido, *a.* †† dumm, unvernünftig; —, *sm.* Dummkopf *m.*
Estupór, *sm.* Erstarrung; Fühllosigkeit; Betäubung *f.*; Erstaunen *n.*
Estupración, *sf.*, —pramiénto, *sm.* Schändung, Entehrung *f.*
Estuprár, *va.* schänden, entehren, nothzüchtigen; * Gewalt anthun, mißhandeln.
Estúpro, *sm.* Ehrenschändung, Nothzucht *f.*
Estúque, *sm.* s. —úco; *Mal.* Mörtel od. Anwurf *m.* zur Frescomalerei.
Estuquería, *sf.* Stukkaturkunst *f.* [*m.*
Estuquéro, —quísta, *sm.* Stukkaturarbeiter
Esturár, *va. pr. And.* ausdörren, austrocknen; —se, *vr. pr. And.* austrocknen, allen Saft verlieren, ausbraten durch die Gewalt des Feuers od. der Hitze.
Esturgár, *sf.* das Halbporzellan poliren.
Esturiáno, *a.* † asturisch, asturianisch.
Esturión, *sm.* *Ng.* Stör *m.*
Esudéste, —uéste, *sm.* *Sw.* Ostsüdost *m.*
Esugár, *va.* † beschmutzen, besudeln.
Ésula, *sf.* *Ng.* Wolfsmilch *f.*
Esviáje, *sm.* *Bk.* schräge Stellung *f.* der Widerlage eines Gewölbes.
Et, *conj.* † und.
Etalingár, s. Ent—.
Etápa, *sf.* *Kw.* Ort *m.*, wo Lebensmittel u. Fütterung für durchziehende Truppen ausgetheilt werden; Etappe; Kantonnirungs-, Marschverpflegung *f.*
Etcétera, *ad.* u. so weiter, u. dergleichen; hacer algo por —, ‖ etw. in der Eile, nur so darüber hin thun, machen.
Étela, —le, —lo, *prep.* u. *interj.* da ist sie, er, es; siehe da.
Éter, *sm.* *Stk.* Lufthimmel; *Nl.* Aether *m.*
Eterádo, s. Etéreo.
Eteráto, *sm.* *Schdk.* ätherisches Salz *n.* (aus der Verbindung einer ätherischen Säure mit einem salzigen Niederschlage).
Etéreo, *a.* *Stk.* zum Lufthimmel gehörig; *Nl.* ätherisch; *poét.* himmlisch.
Etérico, *a.* *Schdk.* ätherisch (von einer durch Verbrennung mit Alkohol erzeugten Säure).
Eterificár, *va.* *Schdk.* in Aether verwandeln.
Eterífico, *a.* *Schdk.* was in Aether verwandelt. [meinen.
Etérimo, *sm.* *Schdk.* Aether *m.* im Allge-
Eteríno, *a.* dem Aether gemeinschaftlich, ähnlich. [werden kann.
Eterizáble, *a.* was mit Aether angefüllt
Eterizár, *va.* *Schdk.* *Aw.* mit Aether anfüllen, mit Aether schwängern; äthern.
Etérna, *sf.* *H.* Eternell *n.*, Art dauerhaftes
Eternál, s. —no. [Wollenzeug *n.*
Eternár, † s. Eternizár.
Eternéla, s. —na.
Eternidád, *sf.* Ewigkeit *f.*
Eternizár, *va.* verewigen, unsterblich machen; ‖ verlängern, in die Länge ziehen; —se, *vr.* sich verewigen, sich unsterblich machen.
Etérno, *a.* ewig, was keinen Anfang u. kein Ende hat; ewig dauernd, immerwährend.
Eteróclito, *a.* *Spl.* in der Grammatik abweichend, unregelmäßig declinirt od. abgewandelt; —, —ton, *sm.* abweichend, unregelmäßig abgewandeltes Wort *n.*
Eteroládo, *sm.* *Ap.* ätherisches, durch Auflösung hergestelltes Arzneimittel *n.*
Eteroláto, *sm.* *Ap.* ätherisches, durch Destillation hergestelltes Arzneimittel *n.*
Eterólico, *a.* *Ap.* ätherisch, ätherhaltig (von Arzneimitteln, deren hauptsächlichster Bestandtheil Aether ist).
Eterolotívo, *a.* *Ap.* mit Aether gesättigt (von Arzneimitteln, welche äußerlich zu gebrauchen sind).
Eteromancía, *sf.* Wahrsagerei *f.* aus dem Fluge u. dem Gesange der Vögel.
Etésio, *a.* regelmäßig zu gewissen Zeiten wehend (Winde). [gend u. Laster.
Ética, *sf.* Sittenlehre, Lehre *f.* von Tu-
Ético, *a.* sittlich; —, *sm.* Sitten-, Tugend-
Étimo, s. —logía. [lehrer *m.*
Etimología, *sf.* Wortabstammung, Wortforschung *f.*
Etimológico, *a.* zur Wortabstammung od. Wortforschung gehörig.
Etimológico, —mólogo, —ísta, *sm.* Wortforscher *m.*

Etimologizánte, *pa.* von —ár.
Etimologizár, *vn.* †† den Ursprung der Wörter einer Sprache angeben.
Etiología, *sf.* *Aw.* Theil *m.* der Arzneiwissenschaft, welcher von den Ursachen der Krankheit handelt.
Etiológico, *a.* von den Ursachen überhaupt, oder von den Ursachen der Krankheiten insbesondere handelnd.
Etíope, *sm.* Aethiopier *m.*; — mineral, *Schdk.* mineralischer Mohr *m.*
Etiópide, *sf.* *Ng.* Schwarzwurz *f.*; Beinwell *m.*
Etiquéta, *sf.* Hof-, Zwangssitte, Etikette; gute Lebensart *f.* unter Leuten von Stande; Rangstreit *m.*
Etiquetéro, *sm.* der viele Complimente macht; der übertriebene Höflichkeit affec- [tirt.
Etiquéz, † s. Hetiquéz.
Etítes, *sf.* *Ng.* Adler-, Klapperstein *m.*, Eisenniere *f.* [Hirnschale.
Etmóides, *sm.* *Zk.* Siebknochen *n.* an der
Etna, *sm.* *poët.* Vulkan *m.*; etw. sehr Heißes, * Feuerspeiendes *n.*
Etnico, *a.* heidnisch. [kunde *f.*
Etnografía, *sf.* Völkerbeschreibung; Völker-
Etnográfico, *a.* zur Völkerkunde gehörig.
Etnógrafo, *sm.* Kenner, Lehrer, Schriftsteller *m.* der Völkerkunde.
Etnología, *sf.* Kenntniß, Kunde *f.* der Sitten, Gebräuche 2c. der Völker 2c.
Etnológico, *a.* zu Etnología (s. d. W.) gehörig, sie betreffend.
Etnologísta, Etnólogo, *sm.* Kenner, Lehrer *m.* der Etnología.
Etografía, *sf.* Beschreibung *f.* der Sitten, des Charakters u. der Leidenschaften der
Etólo, *a.* ätolisch. [Menschen.
Etología, *sf.* Abhandlung *f.* von den Sitten u. der guten Lebensart.
Etopéa, *sf.* Schilderung *f.* der Sitten u. der Leidenschaften einer Person.
Eubólia, *sf.* Wohlredenheit *f.*
Eucaristía, *sf.* *Gg.* das h. Abendmahl *n.*
Eucarístico, *a.* zur Danksagung, zum heil. Abendmahle gehörig.
Eucológio, *sm.* Gebetbuch *n.* für die Sonn- u. Festtage. [beschaffenheit *f.*
Eucrasía, *sf.* *Aw.* gute u. gesunde Leibes-
Eucrático, *a.* *Aw.* gute u. gesunde Leibesbeschaffenheit besitzend.
Eudiómetro, *sm.* Luftgütemesser *m.*
Eufanía, † s. Ufanía.
Eufemísmo, *sm.* mildernder Ausdruck *m.*, mildernde Redensart *f.*
Eufonía, *sf.* Wohlklang; angenehmer Laut *m.* einer Stimme; *Spl.* Unterdrückung *f.* eines Buchstabens am Ende eines Wortes, um die Aussprache zu mildern.
Eufónico, *a.* wohlklingend.
Eufórbio, *sm.* *Ng.* Euphorbium; *Ap.* Euphorbienharz *n.*
Eufrásia, *sf.* *Ng.* Augentrost *m.*
Eulogías, *sf. pl.* geweihte Sachen od. Speisen *f.* [schnittener *m.*
Eunúco, *sm.* Kämmerling, Höfling; Ver-
Eunuquísmo, *sm.* s. Castracíon; * Macht, Herrschaft, Ränkesucht *f.*, Günstlingswesen *n.* der Verschnittenen bei den orientalischen Fürsten.

Eupatório, s. Agrimónia.
Eurípo, *sm.* †† Meerenge *f.*
Euritmía, *sf.* *Bk.* Theil *m.* der Baukunst, welcher die richtige Wahl der Verhältnisse lehrt; Lehre *f.* von der richtigen u. schönen Anwendung der Reime in einem Gedichte.
Euro, *sm.* Ostwind *m.*; — austro Südostwind *m.*; — zefíreo Bewegung *f.* des Meeres von Osten gegen Westen.
Européo, *a.* europäisch.
Eustílos, *a.* *Bk.* schönsäulig, wo der Raum zwischen zwei Säulen 4½ Säulendicken beträgt.
Eutrapélia, *sf.* Bescheidenheit u. Mäßigung *f.* bei Scherzen u. Spielen; kurzweilige angenehme Unterhaltung *f.* mit Spielen, Scherzen u. witzigen Reden.
Eutrapélico, *a.* mäßig bei Scherzen u. Spielen; zur angenehmen Unterhaltung gehörig.
Eutropélia, etc. s. Eutrap—, etc.
Evacuáble, *a.* was ausgeleert, geräumt, abgelassen 2c. werden kann od. soll.
Evacuación, *sf.* Ausleerung; Räumung; Blutablassung *f.*; Durchfall *m.*, Ausleerung, Abführung *f.* durch Arzneien.
Evacuadór, *sm.* † der ausleert.
Evacuánte, *sm.* *Aw.* abführendes Mittel *n.*
Evacuár, *va.* ausleeren, leeren; *Kw.* räumen (eine Stadt 2c.); erledigen, vollbringen; —se, *vr.* sich ausleeren.
Evacuatívo, —tório, *a.* *Aw.* ausleerend.
Evád, —as, —at, *int.* † sehet, siehe da.
Evadír, *va.* vermeiden; *vn.* entrinnen, entgehen (einer Gefahr 2c.); ausweichen, sich entziehen; —se, *vr.* s. —dír (*vn.*); § sich drücken; ‖ sich davon machen.
Evagación, *sf.* †† Herumschweifen *n.*
Eváh, *interj.* hei! heidi! s. auch Evoé.
Evaluár, s. Valuár.
Evanecér, —escér, *vn.* †† verschwinden.
Evangeliário, *sm.* Evangelienbuch *n.*
Evangélico, *a.* evangelisch.
Evangélio, *sm.* Evangelium *n.*; —os abreviados, ó chicos, * die Sprichwörter, (weil sie kurze u. geläuterte Wahrheiten u. Denksprüche enthalten); lado del — rechte Seite *f.* des Altars.
Evangelísmo, *sm.* *Kg.* Fest *n.* der Verkündigung in der griech. Kirche; evangelische Sittenlehre *f.*; religiöses u. politisch-sociales System *n.*; Geist *m.* des Evangeliums; Gesammtheit *f.* der evangelisch-protestantischen Kirche.
Evangelísta, *sm.* Evangelist, Geistlicher *m.*, welcher beim Gottesdienst das Evangelium absingt; ser —, * wahrhaft sein, stets die Wahrheit zu sagen pflegen.
Evangelistéro, *sm.* s. —ta; † Diacon *m.*; † Pult *n.*, worauf das Evangelium bei der Messe gelegt wird.
Evangelizár, *va.* u. *n.* das Evangelium predigen od. verkündigen.
Evangéllo, s. —gélio.
Evanírse, *vr.* † verschwinden, sich verzehren, verlieren.
Evaporáble, *a.* was verdünsten kann.
Evaporación, *sf.* Ausdünstung; *Schdk.* Abdampfung *f.*

Evaporár, *va.* ausdünsten, ausschwitzen, aushauchen; *vn.* ausdünsten; ausdampfen; —se, —rizárse, *vr.* verdünsten, verrauchen.
Evaporatório, *a.* *Schdk.* was zur Abdampfung dient od. beiträgt; *Aw.* was die Ausdünstung befördert.
Evaporizár, s. —rár u. —rárse.
Evár, † s. Minár.
Evás, *interj.* † holla, he!
Evasión, *sf.* Entweichung, Entwischung; Ausflucht, Ausrede *f.*
Evasíva, s. Evasión.
Evasívo, *a.* was das Entweichen, Entwischen erleichtert.
Evát, s. Evád.
Eváy, † statt ve ahí.
Evehénte, s. Ascendénte.
Evenír, *vn.* † geschehen, sich ereignen.
Eventilación, *sf.* † Erörterung *f.*
Eventilár, *va.* † erörtern.
Evénto, *sm.* Ereigniß *n.*, Begebenheit *f.*; en cualquier —, en todo — es gehe wie es wolle.
Eventración, *sf.* *Waw.* *Zk.* Entbauchung *f.*, Herausfallen *n.* eines Bauchtheils.
Eventuál, *a.* von Ereignissen abhängend; zufällig; lo — die zufällige Einnahme *f.* von einer Besitzung ꝛc.
Eventualidád, *sf.* zufälliges Ereigniß *n.*
Eventualísmo, *sm.* System *n.* wonach Alles nur vom Zufall abhängt.
Eventualizár, *va.* etw. dem Zufall überlassen; erwarten, glauben, daß etw. od. Alles nur vom Zufall abhänge.
Eversión, *sf.* Umsturz *m.*, Zerstörung *f.*
Eversívo, *a.* umstürzend, zerstörend.
Evicción, *sf.* *Rg.* Gewährschaft, Gewährleistung *f.*
Evícto, *pp.* † von —incir.
Evidéncia, *sf.* offenbare Gewißheit, Zuverlässigkeit *f.*
Evidenciáble, *a.* was augenscheinlich, einleuchtend dargethan od. bewiesen werden kann od. soll.
Evidenciál, *a.* was offenbare, augenscheinliche Gewißheit enthält od. darauf beruht.
Evidenciár, *va.* augenscheinlich darthun, einleuchtend beweisen.
Evidénte, *a.* augenscheinlich, einleuchtend, offenbar.
Evincír, *va.* † überwinden, überzeugen.
Evirádo, *a.* *Wk.* was Thiere in den Feldern hat, deren Geschlecht nicht angegeben ist.
Evirilación, *sf.* Entmannung *f.*; Zustand *m.* des Verschnittenen.
Eviscerár, *va.* *Zk.* die Eingeweide herausnehmen.
Evitáble, *a.* vermeidlich.
Evitación, *sf.* Vermeidung *f.*
Evitádo, *a.* † mit dem Kirchenbanne belegt.
Evitánte, † *pa.* von —ár.
Evitár, *va.* vermeiden; verhindern, abwenden; — á alg. Jem. meiden, ihm ausweichen; —se, *vr.* † sich von der Lehenbarkeit befreien.
Eviternidád, *sf.* *Gg.* Ewigkeit *f.*, welche einen Anfang, aber kein Ende hat.
Evitérno, *a.* *Gg.* ewig, immerwährend; endlos; was einen Anfang hat, aber nie aufhören wird.
Evo, *sm.* *Gg.* s. Eviternidád; *poét.* sehr lange Zeit *f.*
Evocación, *sf.* †† Anrufung *f.*, Anflehen *n.*; *ger.* Abrufung od. Abforderung *f.* einer Rechtssache von dem ordentlichen Richter, um solche vor ein anderes Gericht zu ziehen.
Evocadór, *sm.* der heraus-, herbeiruft; der anruft; *ger.* der abruft, abfordert.
Evocár, *va.* †† heraus-, herbeirufen; anrufen, anflehen; *ger.* abrufen, abfordern.
Evocatívo, —tório, *a.* *ger.* was sich auf die Abrufung einer Rechtssache bezieht.
Evoé, Evohé, *int.* juhe! juchhei! (eigentl. Freudenruf der Bacchanten, u. deshalb *poét.* gebr.).
Evolár, † s. Vo—.
Evolo, † statt he, vos, lo (os lo he, os lo tengo ich habe es für Euch [da ist's]).
Evolución, *sf.* *Kw.* *Sw.* Schwenkung u. Stellungsveränderung *f.* der Truppen od. der Schiffe; *Vw.* Entwickelungslehre *f.*
Evolucionár, *vn.* *Kw.* die Truppen militärische Schwenkungen ꝛc. machen lassen; * Fähigkeiten ꝛc. entwickeln.
Evolucionário, *a.* *Kw.* auf Truppenschwenkungen ꝛc. bezüglich.
Evolúta, *sf.* schneckenförmig gewundene Linie *f.*
Evolutívo, *a.* was sich in beliebiger Richtung drehen u. wenden kann.
Evos, † statt veis aquí, hé aquí.
Evulpíno, *a.* betrügerisch, listig täuschend.
Ex, *prep.* aus dem Latein., außer in einigen Redensarten nur in Verbindung mit andern Wörtern, wo es aus, er-, ver- ꝛc. bedeutet. Vor den Namen eines Amtes, einer Würde ꝛc. bezeichnet es: ehemalig, gewesen, vormalig, z. B. *ex-presidente* vormaliger Vorsitzender, Expräsident, ꝛc. — In vielen Wörtern wird es wie es gesprochen u. zum Theil bereits auch so geschrieben; man suche deshalb unter Es—, was unter Ex— nicht steht.
Exabrúpto, *ad.* gewaltsam u. übereilt; Knall u. Fall; *ger.* auf eine willkürliche u. eigenmächtige Art.
Exacción, *sf.* Einforderung, Eintreibung, Erhebung *f.* der Gefälle, Auflagen, Strafen ꝛc.; Genauigkeit, Pünktlichkeit; Erpressung, Plackerei *f.*
Exacerbación, *sf.* Verschlimmerung *f.* einer Krankheit ꝛc.
Exacerbár, *va.* erbittern; *Aw.* *Waw.* verschlimmern; —se, *vr.* *Aw.* *Waw.* sich verschlimmern, bösartiger werden.
Exacórdio, *sm.* *Tk.* sechssaitige Leier od. Harfe *f.*
Exactitúd, *sf.* Genauigkeit, Pünktlichkeit; Richtigkeit *f.*
Exácto, *a.* genau, pünktlich.
Exactór, *sm.* Gefäll-, Steuereinnehmer *m.*
Exageración, *sf.* Uebertreibung, Vergrößerung; große Lobeserhebung *f.*
Exagerádo, *pp.* von —ár; —, *sm.* der Ideen u. Ansichten hegt, welche weit über die Grenzen der gewöhnl. Ordnung hinausgreifen.
Exageradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die übertreibt, vergrößert.
Exageránte, *poét.* *pa.* von —ár.
Exagerár, *va.* übertreiben, vergrößern; herausstreichen, viel Aufhebens machen von etw.
Exagerativo, *a.* übertreibend.
Exagitár, † s. Ag—.
Exágono, *sm.* *Gl.* Sechseck *n.*

Exahumár, *va.* durchräuchern.
Exaltación, *sf.* Erhöhung, Erhebung, Emporstellung; Aufrichtung *f.* eines Gebäudes ꝛc.; gespannter Gemüthszustand *m.*, Geisteserhebung, Begeisterung; Erbitterung; *Aw.* Entzündung *f.*
Exaltádo, *sm.* Freiheitsschwindler, übertriebener Freiheitsfreund *m.*
Exaltamiénto, † ſ. —ación.
Exaltár, *va.* erhöhen, erheben; * sehr rühmen u. loben, übermäßig loben; aufregen, aufreizen; —se, *vr.* in die Höhe steigen; sich höher spannen; *Aw.* sich entzünden.
Exalzár, † ſ. Ensa—.
Exámen, *sm.* Prüfung *f.*, Examen *m.*; — de testigos, *ger.* Zeugenverhör *n.*
Exámetro, *sm. Dk.* sechsfüßiger Vers, Hexameter *m.*
Examinación, † ſ. —men.
Examinadór, *sm.* Prüfer, Examinator *m.*; —ra, *sf.* §§ Prüferin *f.*
Examinamiénto, † ſ. —men.
Examinándo, *sm.* der geprüft werden soll.
Examinánte, *pa.* von —ár.
Examinár, *va.* prüfen, untersuchen, examiniren; — testigos, *ger.* Zeugen abhören; —se, *vr.* geprüft werden, eine Prüfung ausstehen.
Exángüe, *a.* blutlos; * kraftlos, entkräftet.
Exángulo, *a.* †† *Gl.* sechseckig.
Exanimación, *sf.* Störung *f.* der zum Leben erforderl. körperl. Verrichtungen.
Exánime, *a.* leblos; äußerst schwach; muthlos.
Exantéma, *sm. Aw.* Hautausschlag *m.*
Exantemático, *a. Aw.* mit Ausschlag verbunden.
Exarár, *va. poët.* eingraben in Erz od. Stein.
Exárca, ſ. —co.
Exarcádo, *sm.* Gebiet *n.* eines Exarchen.
Exárco, *sm.* ehemal. kaiserl. Statthalter *m.* in Italien, Exarch *m.*
Exardecér, *vn.* † sich erzürnen.
Exasperación, *sf.* Entzündung *f.* einer Wunde; * Erbitterung *f.*
Exasperánte, *a.* schmerzlich.
Exasperár, *va.* reizen, entzünden (eine Wunde, die man unsanft berührt); * aufreizen, erbittern; * Schmerzen verursachen; —se, *vr.* sich entzünden (eine Wunde); * sich erzürnen.
Exaudíble, *a.* †† erhörbar, was erhört werden kann od. muß.
Exaudír, *va.* erhören.
Excandescéncia, ſ. Exaltación.
Excarcerár, *va. ger.* einen Verbrecher auf gerichtl. Befehl aus dem Gefängniß entlassen.
Excárne, *a. Aw.* mager, abgezehrt.
Excátedra, *ad.* || (mit den Wörtern decidir, hablar etc. verbunden) herrisch, befehlshaberisch, kraft obrigkeitlicher ꝛc. Würde ꝛc.
Excatedrático, *sm.* ehemal. Lehrer *m.* auf einer Hochschule.
Excáva, *sf. Gtn.* Aufgraben *n.* der Erde um einen Baum herum.
Excavación, *sf.* Ausgrabung, Aufgrabung *f.* der Erde, um Alterthümer zu finden ꝛc.; Höhlung, Vertiefung *f.*
Excavádo, *a.* hohl.
Excavadór, *sm.* der aushöhlt, auf-, ausgräbt.
Excavár, *va.* aushöhlen, ausgraben; *Gtn.* die Erde aufgraben um einen Baum herum.

Exce—, Exci— wird jetzt durchgängig Esce—, Esci— gesprochen; man suche deshalb Einzelnes, was hier nicht steht, unter Esce—, Esci—.
Excedénte, *a.* überflüssig, was man nicht braucht; überzählig; übermäßig.
Excedér, *va.* übertreffen; überschreiten; übersteigen; §§ ermüden; *vn.* zu weit gehen, Maß u. Ziel überschreiten; ausschweifen; überzählig sein; weiter entfernt sein; —se, *vr.* ſ. —dér, *vn.*; — á sí mismo sich selbst übertreffen, mehr als gewöhnlich leisten, sich vorzüglich auszeichnen.
Excediénte, † *pa.* von —dér.
Exceléncia, *sf.* Vortrefflichkeit *f.*, Vorzug *m.*, Auszeichnung *f.*; Excellenz *f.* (Ehrentitel); su — Seine E., Vuestra — Euere E.; por —, *ad.* †† vortrefflich; vorzugsweise.
Excelénte, *a.* vortrefflich, herrlich, ungemein gut; —, *sm.* ehemal. span. Goldmünze *f.* mit den Bildnissen Ferdinands des Katholischen u. seiner Gemahlin Isabelle.
Excelescér, *vn.* † vortrefflich sein.
Excelsitúd, *sf.* †† sehr große Höhe *f.*
Excélso, *a.* hoch; erhaben, ausgezeichnet.
Excentricidád, *sf. Stk* Unterschied *m.* zwischen dem Mittelpunkt u. dem Brennpunkt der elliptischen Bahn eines Planeten.
Excéntrico, *a. Stk.* vom Mittelpunkte abweichend; ungewöhnlich; ausschweifend: —, *sm. Stk.* Zirkel *m.*, welcher um die große Achse der elliptischen Bahn eines Planeten aus ihrem Mittelpunkte beschrieben wird; Mensch *m.*, der ungewöhnliche, sonderbare ꝛc. Ansichten hat, wornach er handelt ꝛc.; — de la espada, *Fk.* Lage *f.* des Degens, wo der Griff mit dem Körper einen spitzen Winkel bildet.
Excentripiciclo, *sm. Stk.* Zirkel *m.* mit einem außerhalb des Mittelpunktes der Erde befindl. Mittelpunkte, in welchem sich der Mittelpunkt der Epicyclus (vgl. Epiciclo) eines Planeten bewegt.
Excepción, *sf.* Ausnahme, Ausschließung *f.* von der Regel od. Zahl; Einwendung; gerichtliche Einrede od. Einwendung *f.*
Excepcionár, *va. ger.* einwenden, als Einrede vorbringen; Ausnahme machen; — la regla Ausnahme machen von der Regel.
Exceptación, †† ſ. —pción.
Exceptadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die Ausnahmen macht; † der, die Einwendungen, Ausreden vorbringt.
Exceptár, ſ. —tuár.
Exceptívo, *a. Vl.* worin etw. ausgenommen wird (von einem Satz).
Excépto, *ad.* ausgenommen, nicht mit begriffen.
Exceptuación, ſ. —pción.
Exceptuár, *va.* ausnehmen, ausschließen von der Zahl, Regel.
Excesívo, *a.* allzu groß, übermäßig; übertrieben; ungemein, ungemein groß.
Excéso, *sm.* Uebermaß *n.*; Ueberschuß *m.*; Mehr-, Ueberzahl; Ausschweifung *f.*; Unfug, Frevel *m.*; Entzückung; Höflichkeitsbezeigung *f.*; con —, *ad.* überschwänglich, ungemein; hacer —os zu weit gehen in der Ehre, der Bewirthung, der guten

Aufnahme, der Achtung, der Freundschaft, die man Jem. erzeigt; hacer —os á alg. c. etw. übertreffen. [störung *f.*
Excído, *sm.* Verheerung, Verwüstung, Zer-
Excitabilidád, *sf.* Erregbarkeit, Reizbar- [keit *f.*
Excitáble, *a.* erregbar, reizbar.
Excitación, *sf.* Erregung; Anreizung, Aufmunterung; Erinnerung *f.*
Excitádor, *sm.* der anreizt, ermuntert.
Excitánte, *pa.* von Excitár.
Excitár, *va.* erregen; anreizen, aufmuntern, antreiben; erinnern, in das Gedächtniß bringen; —se, *vr.* einfallen, in das Gedächtniß kommen.
Excitatívo, *a.* erregend, aufregend; *Aw.* reizend, aufreizend.
Exclamación, *sf.* Ausrufung *f.*, Ausruf *m.*; Geschrei *n.*, rednerische Figur *f.*, wobei der Redner mit erhobener Stimme eine Person, ein Volk ꝛc. anzureden scheint, um Erstaunen, Unwillen, Schmerz ꝛc. auszudrücken.
Exclamár, *vn.* ausrufen, schreien; losziehen, sich heftig äußern gegen Jem. od. gegen etw. [rufe geeignet.
Exclamatívo, †† —tório, *a.* zu einem Aus-
Excluído, *pp.* von —ír; barco —, *Sw.* abgedanktes Schiff *n.*; madera —da, *Sw.* ausgeschossenes Holz *n.*, das nicht zum Schiffsbau taugt.
Excluidór, *sm.* † der ausschließt.
Excluír, *va.* ausschließen, nicht aufnehmen in eine Gesellschaft, eine Rechnung ꝛc.; verwerfen, ausstoßen, verhindern.
Exclúsa, *sf.* s. —sión.
Exclusión, *sf.* Ausschließung *f.*, Ausschluß *m.*; abschlägliche Antwort; Ausnahme *f.*; á — mit Ausnahme, ausgenommen.
Exclusíva, *sf.* Ausschließung *f.* von allen Ansprüchen an etw.; ausschließende Wahlstimme *f.*; *H.* gesetzliche Ausschließung *f.* einer Waare vom Handel; ausschließliches od. Vorzugsrecht *n.*
Exclusivísmo, *sm.* völliges Abgeschlossensein, Abgeschlossen- od. Entferntthalten *n.* anderer Personen, Ideen, Gebräuche ꝛc.
Exclusívo, *a.* ausschließend, ausschließlich.
Exclúso, *pp.* von —uír.
Exco, † *pres. ind.* von Exír.
Excogitáble, *a.* denkbar, ersinnlich.
Excogitár, *va.* ausdenken, ersinnen.
Excomulgación, † s. —unión.
Excomulgádo, *sm.* mit dem Kirchenbanne Belegter *m.*; — no vitando mit dem kleinen Kirchenbanne Belegter *m.*, welcher nur vom Genusse der Sacramente ausgeschlossen ist; — vitando mit dem großen Kirchenbanne Belegter *m.*, in Folge dessen aller Umgang mit ihm untersagt ist.
Excomulgadór, *sm.* der Jem. in den Kirchenbann thut.
Excomulgamiénto, † s. —unión.
Excomulgár, *va.* in den Kirchenbann thun; * schimpfen, schelten, schmähen; * verfluchen, verwünschen, vermaledeien.
Excomungár, † s. —ulgár.
Excomunión, *sf.* Kirchenbann *m.*; Bannbrief, Befehl *m.* des geistl. Richters, durch welchen der Kirchenbann gegen Jem. ausgesprochen wird.

Excoriación, *sf.* *Waw.* Abschürfung od. Aufschürfung *f.* der Haut.
Excoriár, *va.* die Haut aufschürfen, -reißen.
Excrecéncia, *sf.* *Waw.* Auswuchs *m.*, Fleischgewächs *n.*
Excreción, *sf.* *Aw.* *Waw.* Auswurf *m.* der Unreinigkeiten aus dem Körper od. aus einer Wunde.
Excrementál, *a.* *Aw.* zu den Ausleerungen gehörig; kothartig.
Excrementár, *va.* *Aw.* auswerfen, ausleeren (Koth ꝛc.); seine Nothdurft verrichten.
Excrementício, s. —tál.
Excreménto, *sm.* Auswurf *m.*, Ausleerung *f.*; Koth, Menschenkoth, Mist; †† Auswuchs *m.*; §§ Unreinigkeit *f.*; —os mayores, *Aw.* Koth *m.*, der durch den Stuhlgang abgeht. [lig.
Excrementóso, *a.* voll Unreinigkeiten, fau-
Excrescéncia, s. Excrec—.
Excretár, s. —ementár.
Excréto, s. —eménto.
Excretório, *a.* *Zk.* ausführend, zur Absonderung dienlich.
Excréx, *sm.* (*pl.* excréz), *pr. Ar. Rg.* Gegenvermächtniß *n.*
Exculládo, *a.* † geschwächt, entkräftet.
Excursión, *sf.* *Kw.* Streiferei *f.*, Streifzug *m.* in Feindesland; Ausflug, Abstecher *m.*, kurze Wanderung od. Reise *f.* zum Vergnügen; *ger.* Abschätzung u. gerichtliche Verkaufung *f.* der Güter eines Schuldners; hacer —, *ger.* sich als Gläubiger in die Concursmasse werfen lassen, mitlociren.
Excúrso, *sm.* s. Digresión; kurze Abhandlung *f.* über einzelne Wörter, Stellen, Gegenstände, die ein Ausleger seinen übrigen kürzeren Bemerkungen anhängt, Excurs *m.*
Excúsa, *sf.* Entschuldigung; Ausflucht, Ausrede *f.*; besondere Vergünstigung *f.*; Nebeneinnahme, zufällige Einnahme *f.*; dar una — eine Entschuldigung machen; paños de —as Hauskleidung *f.*
Excusabaraja, *sf.* großer Weidenkorb *m.* mit einem Deckel, den man vermittelst eines Vorlegeschlosses versperren kann; *Wk.* Wappenbild *n.*, das aus drei schmalen Balken od. Sparren besteht ꝛc.
Excusáble, *a.* entschuldbar; was Entschuldigung verdient; was man vermeiden, weglassen kann.
Excusación, †† (—sáda †) s. —sa.
Excusadéro, † s. —áble.
Excusádo, *a.* überflüssig, unnütz, vergeblich; entbehrlich; abgelegen (ein Zimmer in einem Hause); steuerfrei; no — unvermeidlich; pensar en lo — unmögliche Dinge unternehmen wollen; puerta —da Hinterthür *f.*; —, *sm.* den Königen von Spanien vom päpstl. Stuhle auf die Einkünfte der Geistlichkeit angewiesene Geldhülfe *f.* zum Kriege gegen die Ungläubigen, zu welchem Behufe sich der König den stärksten Zehnten in jeder Pfarrei zueignen darf; der von Steuern u. Abgaben frei ist; Eximirter *m.*
Excusadór, *a.* † zur Entschuldigung dienend; —, *sm.* †† der entschuldigt; *pr.*

Ast. etc. der Jem. von einer Abgabe od. Dienst losspricht; *pr. Ast.* der einen Dienst od. eine Verrichtung für Jem. übernimmt; Pfarrverweser, Pfarrvicar *m.*; *ger.* von Amtswegen einem Beklagten zugegebener Vertheidiger *m.*; —ra, *sf.* die entschuldigt.
Excusalí, *sm.* kleine Weiberschürze *f.*
Excusáno, *a.* † s. —so.
Excusánza, † s. Excúsa.
Excusáña, *sf.* † Landmann *m.*, der während des Krieges auf Schildwache stand, um die Bewegungen des Feindes zu erspähen (u. nachmals zum Lohne auf Ein Jahr von Abgaben frei blieb).
Excusár, *va.* entschuldigen; freisprechen, befreien von Steuern u. Abgaben; vermeiden, umgehen; ausschlagen, ablehnen; entbehren können; entbehrlich machen; ersparen, unterlassen; weglassen, ausmerzen; ersparen, überheben (de alg. c. einer Sache); *vn.* † ein Amt für einen andern versehen; —se, *vr.* sich entschuldigen; sich weigern (con alg. gegen Jem.); vermeiden, umgehen (de alg. c. etw.).
Excusatório, *a.* entschuldigend; carta —ria Entschuldigungsschreiben *n.*
Excuséro, *a.* † entschuldigend; der sich entschuldigt.
Excusión, *sf. ger.* s. —ursión; Auspfändung *f.* eines Bürgen.
Excúso, *a.* † verborgen; á —, *ad.* † heimlich.
Excusonéro, *sm.* † Wächter *m.* von einem Versteck aus; Spion, Kundschafter *m.*, der in das Lager des Feindes schleicht.
Exdefinidór, *sm.* der Definitor eines Mönchsordens gewesen ist.
Execráble, *a.* fluchwürdig, verabscheuungswerth.
Execración, *sf.* Verwünschung *f.*, Fluch *m.*
Execradór, *sm.* der etw. verwünscht, verflucht.
Execraménto, *sm.* † s. —ación; † abergläubischer Mißbrauch *m.*, vermöge dessen unheilige Worte od. ungeweihte Dinge statt der Sacramente gebraucht werden.
Execrándo, s. —áble.
Execrár, *va.* verwünschen, verfluchen.
Execratório, *a.*: juramento — Verfluchungseid *m.*
Exedénte, *a.* §§ s. Corrosivo.
Exedra, *sf.* rund herum mit Bänken besetzter Gesprächsaal *m.* für Gelehrte im alten Griechenland.
Exegético, *a.* wo der Verfasser od. der Dichter allein spricht u. nicht die handelnden Personen; exegetisch.
Exención, *sf.* Ausnahme od. Befreiung *f.* von einer Last, Verbindlichkeit 2c.; Vorzug *m.*, Vorrecht *n.*
Exentár, *va.* befreien, freisprechen von einer Verbindlichkeit 2c.; —se, *vr.* sich entziehen einer Leistung, einer Verbindlichkeit 2c.
Exénto, *pp.* von —tár; *a.* frei von Abgaben, Lasten, Verbindlichkeiten 2c.; frei, unabhängig; ungebunden, zügellos, ausschweifend in Aufführung u. Sitten; frech, unverschämt; offen, frei, ohne Hügel, Gebüsch 2c., wie ein Platz, eine Gegend 2c.; †† bloß, unbedeckt; —, *sm.* s. Excusádo; *Kw.* Gefreiter *m.* bei der königl. span. Leibwache zu Pferde (er hat den Rang eines Obersten).
Exequátur, *sm. Kr.* königl. Erlaubniß *f.* wegen Gültigkeit der päpstl. Bullen u. Breven in Spanien.
Exequiál, *a.* ein Leichenbegängniß betreffend; oracion — Leichenrede *f.*
Exéquias, *sf. pl. Kgb.* Leichen-, Todesfeier *f.*; Leichenbegängniß *n.*
Exequíble, *a.* ausführbar; was eingebracht, eingetrieben werden kann (Forderungen, Schulden).
Exérgo, *sm.* Theil *m.* einer Schaumünze, wo sich eine Schriftzeile unter einem Sinnbilde 2c. befindet.
Exfoliación, *sf. Waw.* Abblätterung, Abschieferung *f.* der Knochen.
Exfoliánte, *sm. Waw.* abblätterndes, abschieferndes Mittel *n.*
Exfoliárse, *vr. Waw.* sich abblättern, sich schiefern (schadhafte Knochen).
Exhalación, *sf.* Ausdünstung *f.*, Duft; Hauch *m.*; partir como una — sich im Nu entfernen.
Exhaládo, *a.* außer Athem, athemlos.
Exhaladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ausdünstet, aushaucht.
Exhalár, *va.* ausdünsten; aushauchen; *vn.* duften; — el alma, ó el espíritu; *poét.* die Seele aushauchen, den Geist aufgeben, sterben; —se, verdünsten, verrauchen; außer Athem kommen durch Anstrengung, schnelles Laufen 2c.; etw. mit Eifer, mit Hastigkeit verrichten; * sich heftig sehnen (por alg. c. nach etw.).
Exhalatividád, *sf. Schdk. Aw.* Kraft, Eigenschaft *f.* auszudünsten, auszudüften.
Exhalatório, *a.* zur Ausdünstung gehörig, darauf bezüglich.
Exháusto, *a.* erschöpft, besonders an Geld.
Exheredáble, *a.* der, die, das enterbt werden kann.
Exheredación, *sf.*, —miénto, *sm.* Enterbung *f.*
Exheredár, *va.* enterben.
Exhibíble, *a.* aufweis-, vorlegbar; was ausgestellt, ausgelegt werden kann.
Exhibición, *sf.* Aufweisung, Vorlegung (besond. von Urkunden 2c.); *Aw.* Reichung *f.* eines Arzneimittels; Ausstellung *f.* gewerblicher 2c. Erzeugnisse, Industrieausstellung *f.*
Exhibír, *va.* aufweisen, vorlegen, darlegen; ♦ vorbringen, zum Vorschein bringen; ausstellen (Kunst- u. Gewerbserzeugnisse); reichen, darreichen.
Exhibíta, *sf. pr. Ar.* s. —ición.
Exhibitívo, *a.* der aufweist, verlegt, ausstellt.
Exhortación, *sf.* Ermahnung *f.*
Exhortadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ermahnt.
Exhortár, *va.* ermahnen.
Exhortatívo, —tatório, *a.* ermahnend, zur Ermahnung gehörig; oracion —ria Ermahnungsrede *f.*
Exhórto, *sm.* Ansuchungsschreiben *n.* eines Beamten an einen andern.
Exhumáble, *a.* was wieder ausgegraben werden kann od. soll.
Exhumación, *sf.* Wiederausgraben *n.* eines Leichnams.

Exhumár, *va.* wieder ausgraben einen Leichnam od. dessen Knochen.
Exiciál, *a.* tödtlich.
Exída, *sf.* † Ausgang *m.*; —as, *pl.* † Art Hundekrankheit *f.*
Exiémplo, † s. Ejémplo.
Exigéncia, *sf.* Erforderniß, Bedürfniß *n.*
Exigénte, *pa.* von —gir; —, *a.* erfordernd, verlangend, erheischend ꝛc.; erforderlich.
Exigíble, *a.* was man einfordern kann od. soll.
Exigír, *va.* einfordern (Gefälle ꝛc.); fordern, verlangen; nöthigen, anhalten zu
Exigüidád, *sf.* Geringfügigkeit *f.* [etw.
Exíguo, *a.* gering, unbedeutend.
Exílio, §§ s. Destiérro.
Eximición, † s. Exénc—. [trefflich.
Exímio, *a.* auserlesen, ausnehmend, vor-
Eximír, *va.* ausnehmen, befreien, freisprechen von einer Last, Verbindlichkeit ꝛc.; losmachen, retten von einer Gefahr, einem Zwange; —se, *vr.* sich entziehen einer Verbindlichkeit ꝛc.; sich befreien, sich losmachen von einem Zwange ꝛc.
Exinanición, *sf.* gänzliche Entkräftung *f.*
Exinanído, *a.* gänzlich entkräftet.
Exiquíble, s. Exeq—.
Exír, *vn.* † hinausgehen, hinausziehen.
Existéncia, *sf.* *Kw.* Dasein, Vorhandensein *n.* eines Dinges; Bestand, Vorrath *m.* eines Getreidemagazins ꝛc.; — instantánea augenblickliche, sehr kurze Dauer *f.* einer Sache.
Existénte, *a.* vorhanden; befindlich an einem Orte ꝛc. [werden kann.
Existimáble, *a.* was vermuthet, geurtheilt
Existimación, *sf.* Dafürhalten *n.*, Meinung, Vermuthung *f.*, Urtheil *n.* von einer Sache. [muthen.
Existimár, *va.* dafür halten, meinen, ver-
Existír, *va.* da sein, vorhanden sein.
Éxito, *sm.* Ausgang *m.*, Beendigung, Erledigung *f.* einer Sache; Erfolg; Fortgang *m.*, Gedeihen *n.*
Exjesuíta, *sm.* vormaliger Jesuit *m.*
Exlectór, *sm.* ehemal. öffentl. Lehrer *m.*
Exleér, † s. Elegír.
Exminístro, *sm.* vormal. Minister; vormal. Klostervorsteher *m.*
Éxodo, *sm.* Auszug *m.*; *Gg.* zweites Buch *n.* Mosis (welches vom Auszug der Kinder Israels handelt).
Exoneración, *sf.* Entladung, Entlastung *f.*; Entlassung, Dienstentlassung *f.*; — del ventrículo, *Aw.* Leibesöffnung *f.*, Stuhlgang *m.*
Exonerár, *va.* entladen, entlasten, entledigen; entlassen, verabschieden; —se, *vr.*
Exopilatívo, s. Deso—. [sich entledigen.
Exoráble, *a.* erbittlich, nachgibig.
Exorádo, † s. Dorádo.
Exorár, *va.* † erbitten.
Exorbitáncia, *sf.* Uebermaß *n.*; übertriebene Forderung od. Behauptung *f.*; Vergehen *n.*, widerrechtliche Handlung *f.*
Exorbitánte, *a.* übermäßig; was die Grenzen der Ordnung überschreitet.
Exorcísmo, *sm.* Teufelsbeschwörung, Beschwörung *f.* eines bösen Geistes.
Exorcísta, *sm.* Teufelsbeschwörer, Geisterbanner; Exorcist *m.*; kathol. Geistlicher mit dem 2. Grade der unteren Weihen.
Exorcitázgo, *sm.* †† Amt *n.*, Würde *f.* eines Exorcisten (s. Exorcísta).
Exorcizánte, *pa.* von —ár.
Exorcizár, *va.* beschwören, bannen (einen bösen Geist ꝛc.).
Exordiár, *va.* † anfangen.
Exórdio, *sm.* Eingang *m.* einer Rede, eines Buches ꝛc.; † Anfang, Ursprung *m.*
Exordír, *vn.* † den Eingang einer Rede ꝛc. sprechen od. machen.
Exornáble, *a.* was seines Schmuckes entkleidet od. beraubt werden kann od. soll.
Exornación, *sf.* Ausschmückung, Verschönerung *f.* der Schreibart ꝛc.
Exornár, *va.* ausschmücken, verschönern.
Exóstose, *sm.* *Waw.* Knochengeschwulst *f.*
Exótico, *a.* ausländisch, fremd.
Expansibilidád, *sf.* *Nl.* Ausdehnbarkeit *f.*
Expansíble, *a.* *Nl.* ausdehnbar.
Expansión, *sf.* Ausdehnung; *Zk.* Ausbreitung *f.*; — aponeurótica, *Zk.* sehnige A.
Expansívo, *a.* ausdehnbar.
Expánso, *sm.* Raum *m.* am Himmel, worin sich die Gestirne befinden.
Expatriación, *sf.* Landesverweisung, Verbannung *f.* [Verbannter *m.*
Expatriádo, *sm.* des Landes Verwiesener,
Expatriár, *va.* Jem. aus seinem Vaterlande verweisen; —se, *vr.* freiwillig auswan-
Expavecérse, *vr.* †† erschrecken. [dern.
Expectáble, *a.* ehrwürdig, achtbar.
Expectación, *sf.* Erwartung *f.*, Hoffen,
Expectánte, *a.* *Aw.* abwartend. [Harren *n.*
Expectatício, *a.* *Rg.* was eine Anwartschaft gibt. [Anwartschaft *f.*
Expectatíva, *sf.* gegründete Erwartung;
Expectatívo, *a.* der die Anwartschaft auf etw. hat; was sich auf eine Anwartschaft bezieht.
Expectoración, *sf.* *Aw.* Reinigung *f.* der Brust durch das Auswerfen des Schleimes.
Expectoránte, *pa.* von —ár; —, *sm.* *Aw.* Arzneimittel *n.*, welches den Schleim auf der Brust auflöst.
Expectorár, *vn.* *Aw.* die Brust durch das Auswerfen des Schleimes reinigen.
Expectoratívo, *a.* s. —ránte.
Expedición, *sf.* kriegerische Unternehmung *f.*, Feld-, Heereszug *m.*; Abmachung, Beendigung *f.* der Geschäfte; Postamtsstube *f.*, Postexpeditionsbureau *n.*; Versendung *f.* von Waaren; Ausrüstung u. Aussendung *f.* von Schiffen ꝛc.
Expedicionário, *a.*: tropa —ria Expeditionsheer *n.*, -Truppe *f.*
Expedicionéro, *sm.* Geschäftsträger *m.* am röm. Hofe, welcher die Ausfertigung der Bullen ꝛc. auswirken u. betreiben muß.
Expedído, *a.* hurtig, gewandt.
Expedidór, *sm.* *H.* Spediteur *m.*
Expediénte, *a.* zuträglich; angemessen, schicklich; —, *sm.* Angelegenheit; Rechtssache *f.*; Abmachung, Ausfertigung *f.* eines Geschäftes; Actenstück *n.*, Bericht *m.*, Protokoll *n.* ꝛc.; Vorstellung, Bittschrift *f.*; Auskunftsmittel *n.*, Ausweg *m.*; *H.* Abgang, Absatz *m.* der Waaren.
Expedimiénto, *sm.* † Ausfertigung *f.*

Expedír, *va.* beendigen, abmachen, zum Schlusse bringen; ausfertigen; versenden, senden; —se, *vr.* † sich beurlauben; seinen Abschied nehmen.
Expeditívo, *a.* der rasch zu Werke geht, der mit etw. bald fertig wird.
Expedíto, *a.* behend, gewandt, regsam; schnell, hurtig; bereit; ungehindert; leicht auszuführen.
Expelér, *va.* aus-, vertreiben; aus-, von sich stoßen; ausleeren, abführen (Unreinigkeiten, Unrath 2c.); ausspritzen, verwerfen.
Expeliénte, *pa.* von —lér.
Expendedór, *sm.* der ausgibt, Geld ausgibt, Auszahler; Verschwender; *ger.* betrügerischer Verbreiter *m.* von falschen Münzen u. Vertrödler *m.* von gestohlenen Waaren; Verbreiter *m.* einer Druckschrift.
Expendér, *va.* ausgeben, auf-, verwenden; verthun, verschwenden; verkaufen.
Expéndio, *sm.* †† Kostenaufwand; Vertrieb, Verkauf *m.* einer Waare 2c.
Expénsas, *sf. pl.* Kosten, Unkosten *f.*; Aufwand *m.*; á —, *prep.* auf Kosten; vermittelst.
Experiéncia, *sf.* Erfahrung *f.*; Versuch *m.*
Experimentádo, *a.* erfahren; geschickt.
Experimentadór, *sm.* der Versuche anstellt.
Experimentál, *a.* auf Erfahrung gegründet; —, *sm.* der sich auf Erfahrungen gründet.
Experimentár, *va.* erfahren, durch Erfahrung inne werden; versuchen, probiren, prüfen, Versuche anstellen (alg. c. mit etw.).
Experiménto, *sm.* Versuch *m.*, den man mit etw. anstellt.
Expérto, *a.* s. —rimentádo; bewährt, wie ein Freund 2c.
Expiación, *sf.* Sühnopfer *n.*; Versöhnung, Abbüßung *f.*
Expiár, *va.* aussühnen, abbüßen.
Expiatívo, —tório, *a.* wodurch man eine Sünde od. einen Fehler abbüßt.
Expilación, *sf. ger.* betrügerische Verheimlichung *f.* von Gütern einer Erbschaft, welche der Erbe noch nicht angetreten hat.
Expilár, *va.* rauben, plündern; *poét.* den Frauen zur Strafe Augenbrauen u. Hauptbaare ausreißen.
Expíllo, *sm. Ng.* Mutterkraut *n.*
Expirár, etc. s. Espirár, etc.
Explanación, Erläuterung, Auslegung, Erklärung *f.*
Explanáda, *sf. Kbk.* Feldbrustwehr, Feldlehne *f.*; Glacis *n.*, ebener Platz *m.*; *Gw.* dicke Bohlen *f.* auf einer Stückbettung, worauf die Laffetten vor- u. rückwärts rollen.
Explanár, *va.* erläutern, auslegen, erklären.
Explayádo, *a.* ausführlich, weitläuftig.
Explayár, *va.* ausdehnen, ausbreiten; zu erkennen geben; —se, *vr.* sich ausdehnen, sich ausbreiten; sich verbreiten im Reden, in Schriften 2c.; einen Spaziergang 2c. aufs Land machen; sich vergnügen.
Explendorizár, *vn.* † glänzen, schimmern.
Expletívo, *a. Spl.* ausfüllend.
Explicáble, *a.* erklärbar.
Explicación, *sf.* Erklärung *f.*; Ausdruck; Vortrag *m.*
Explicadéras, *sf. pl.* Kunst *f.* zu erklären; sich gut auszudrücken.
Explicadór, *sm.* † der erklärt, auslegt.
Explicár, *va.* erklären, verständlich machen, auslegen, erläutern; aufklären; zu erkennen geben, sagen, äußern, ausdrücken, an den Tag legen; —se, *vr.* sich ausdrücken, seine Gedanken eröffnen; seine Meinung vortragen, sich herauslassen; ausbrechen, sich zeigen (eine Krankheit 2c.).
Explicatívo, † s. —áble.
Explicatório, *a.* erklärend, erläuternd.
Explícito, *a.* deutlich, klar, was durch Worte ausdrücklich angezeigt ist.
Exploración, *sf.* Erforschung, Untersuchung *f.*
Exploradór, *sm.* Forscher, Untersucher; Kundschafter *m.*
Explorár, *va.* erforschen, ausforschen, auskundschaften.
Exploratório, *sm. Waw.* Sucher *m.* beim Steinschnitt.
Explosión, *sf.* Losplatzung *f.*, Ausbruch *m.* einer Leidenschaft, eines feuerspeienden Berges, eines Schießgewehrs 2c.
Explotación, *sf. Bwk.* Bearbeitung, Förderung *f.* des Erzes aus einem Bergwerke.
Explotár, *va. Bwk.* einen Schacht ausbeuten, bebauen; * den möglichsten Vortheil aus etw. ziehen.
Expoliación, *sf.* †† *ger.* Beraubung, unrechtmäßige Entziehung *f.*; † Ausschmückung *f.* einer Rede 2c.
Expolición, *sf.* erläuternde Auszierung od. Ausschmückung *f.* eines Denkspruchs, einer Redensart 2c.
Expolvorizárse, *vr.* zerstieben, sich verpülvern.
Exponedór, s. —sitór.
Exponénte, *pa.* von —ér; —, *sm. Rk. Alg.* Exponent; *ger.* Bittsteller *m.*
Exponér, *va.* aussetzen, sehen lassen, öffentlich ausstellen (Waaren, einen Leichnam 2c.); darlegen, vorlegen; auslegen, erklären; aussetzen, auf die Straße 2c. hinlegen (ein Kind); einer Gefahr, einem Nachtheil 2c. aussetzen; preisgeben; äußern, zu erkennen geben; *ger.* vorstellen, bittlich äußern; —se, *vr.* sich aussetzen der Gefahr, dem Spotte 2c.; — á exámen sich einer Prüfung unterwerfen.
Exposición, *sf.* öffentliche Ausstellung; Darlegung, Darstellung; *ger.* Vorstellung, Eingabe; Auslegung, Erklärung, Erläuterung; Aeußerung; Lage, Stellung *f.* gegen einen Ort, eine Weltgegend 2c.
Expositívo, *a.* auslegend, erklärend; teología —va Kunst *f.* die Bibel auszulegen.
Expósito, *sm.* Findelkind *n.*, Findling *m.*
Expositór, *sm.* Ausleger, Erklärer; Ausleger *m.* der Bibel.
Expremíjo, —io, *sm.* Käsehürde *f.*, Käsekorb *m.*
Expremír, † s. —esár.
Expresádo, *a.* erwähnt, obgedacht, gedacht.
Expresár, *va.* ausdrücken, äußern, zu erkennen geben, erwähnen; vorstellen; —se, *vr.* sich ausdrücken, sich äußern.
Expresión, *sf.* Ausdruck *m.* dessen, was man sagen will; Aeußerung, Eröffnung, Erklärung; Benennung, Angabe; Deutlichkeit *f.*; Nachdruck *m.*; Ausdrücken, Auspressen *n.* des Saftes, des Oels; Geld-

erhebung; Geldabgabe, Geldreichung *f.*; —nes, *pl.* Grüße *m.* od. Empfehlungen *f.*, die man Jem. sagen od. melden läßt.
Expresioncilla, *sf. dim.* von —ón.
Expresiva, *sf.* † Aussprache *f.*
Expresivo, *a.* ausdrucksvoll, beweglich, rührend; nachdrücklich; ausdrücklich; höflich, voll Höflichkeitsbezeigungen.
Expréso, *pp.* von —sár; —, *a.* ausdrücklich; por —, *ad.* dsb.; —, *sm.* Eilbote, Expresser *m.*
Exprimidéra, *sf. Ap.* Preßschüssel *f.*
Exprimidéro, *sm.* Gefäß *n.*, das zum Auspressen des Saftes tauglich ist.
Exprimído, *a.* mager, ausgemergelt.
Exprimidúra, *sf.* † Auspressen *n.* des Saftes.
Exprimir, *va.* ausdrücken; auspressen; s. —resár; folgern, herleiten.
Expriór, *sm.* vormal. Prior *m.* eines Klosters.
Exprobración, *sf.* †† Verweis *m.*
Exprobrár, *va.* †† verweisen; vorwerfen.
Exproféso, *ad.* ausführlich, eigens; geflissentlich, absichtlich; de —, *ad.* dsb.
Expropiación, *sf. ger.* Ablösung *f.* des Grundbesitzrechtes im Interesse öffentlicher Bauten 2c.
Expropiár, *va. ger.* das Grundbesitzrecht ablösen.
Exprovinciál, *sm.* gewesener Provinzial *m.* eines Mönchsordens.
Expuésto, *pp.* von —ponér; —, *a.* gefährlich, Gefahr bringend; einer Gefahr ausgesetzt.
Expugnáble, *a.* † was erobert werden kann.
Expugnación, *sf.* Eroberung *f.*
Expugnadór, *sm.* Eroberer *m.*
Expugnamiénto, s. —ación.
Expugnár, *va.* erobern; überwältigen.
Expulsár, *va.* austreiben, ausstoßen.
Expulsión, *sf.* Aus-, Vertreibung; Verstoßung *f.*; *Aw.* Hautausschlag *m.*
Expulsíva, *sf.* abschlägige Antwort *f.*
Expulsívo, *a. Aw.* austreibend, ausstoßend.
Expúlso, *pp.* von —pelér; —, *sm.* vertriebener Jesuit *m.*
Expulsór, *sm.* † der aus-, vertreibt.
Expultríz, *sf. Aw.* austreibende, ausstoßende Kraft *f.*
Expungír, *va.* †† etw. wegnehmen; ausstreichen, wegwischen.
Expuñár, † s. Expugnár.
Espurcísimo, *a.* §§ s. Esp—.
Expurgación, *sf.* Reinigung, Säuberung *f.*
Expurgár, *va.* reinigen, säubern; —se, *vr.* sich reinigen.
Expurgatório, *a.* reinigend, säubernd.
Exquirír, *va.* † verhören; untersuchen, erforschen.
Exquisíto, *a.* ausgesucht, auserlesen; vortrefflich; ächt, unvermischt; sonderbar.
Exradicár, s. Er—.
Exrectór, *sm.* gewesener Rector *m.*
Exsición, *sf. Waw.* Austrocknung *f.*
Extasi, —sis, *sf.* Entzückung, Begeisterung *f.*
Extático, *a.* entzückt, begeistert.
Extemporál, —ráneo, *a.* unvorbereitet gemacht; aus dem Stegreife verfertigt.
Extendedór, *sm.* der ausdehnt, ausspannt; der erweitert.
Extendér, *va.* ausdehnen; ausspannen; ausbreiten; ausstrecken; ausdehnen, erweitern; auf-, niederschreiben, zu Papier bringen; —se, *vr.* sich ausdehnen, sich aus-, sich verbreiten, wie eine Sage 2c.; sich aus-, sich erstrecken, wie ein Land 2c.; sich weitläuftig herauslassen im Reden od. Schreiben; * breit, dick thun, sich stolz u. anmaßend betragen.
Extendído, *a.* ausgedehnt, weit, geräumig; ausführlich, weitläuftig.
Extendimiénto, *sm.* Ausdehnung, Ausbreitung *f.*; Uebermaß *n.*
Extensibilidád, *sf.* Ausdehnbarkeit, Streckbarkeit *f.*
Extensíble, *a.* ausdehnbar.
Extensión, *sf.* Ausdehnung *f.*; Stolz *m.*; Entwurf *m.* eines schriftl. Aufsatzes 2c.; — de tierra Strecke *f.* Landes; con —, *ad.* ausführlich; por —, *ad.* figürlich.
Extensívo, *a.* s. —íble; was sich ausdehnt; ausgedehnt; ausführlich.
Exténso, *a.* s. —ndído; por —, *ad.* umständlich, ausführlich.
Extensór, *a. Zk.* was zum Strecken od. Ausdehnen dient.
Extentíno, *a.* † s. Intest—.
Extenuación, *sf.* Entkräftung, Kraftlosigkeit, Schwäche *f.*
Extenuádo, *a.* kraftlos, schwach; ausgemergelt, mager.
Extenuár, *va.* entkräften, schwächen; vermindern, verringern; —se, *vr.* schwach werden; mager werden, abzehren.
Extenuatívo, *a.* entkräftend, schwächend.
Exteriór, *a.* äußerlich, auswendig; —, *sm.* äußeres Ansehen *n.* eines Menschen, Geberdung *f.*, Anstand *m.*; —res de una ciudad Umgebungen *f.* einer Stadt.
Exterioridád, *sf.* Außenseite *f.* einer Sache; Außenschein *m.*; Eitelkeit; Prahlerei *f.*
Exterminación, *sf.* Ausrottung, Vertilgung *f.*
Exterminadór, *sm.* Ausrotter, Vertilger *m.*
Exterminár, *va.* verbannen, verweisen; vertreiben; ausrotten, vertilgen; zu Grunde richten.
Extermínio, *sm.* Verbannung, Verweisung *f.*; Untergang *m.*; Verwüstung *f.*
Externár, *va.* †† durch Aeußerlichkeiten kundgeben.
Extérno, *a.* s. —riór; auswärtig, fremd.
Extertór, s. Est—.
Ex-testaménto, *ad. Rg.* durch letztwillige Verordnung.
Extinción, *sf.* Verlöschung *f.*, Auslöschen *n.*; Vertilgung; Aufhebung *f.*
Extinguíble, *a.* auslöschbar, verlöschbar.
Extinguír, *va.* auslöschen; dämpfen, aufhören machen; vertilgen, ausrotten; —se, *vr.* verlöschen; ausgehen, aussterben.
Extintívo, *a.* tilgbar (von einer Schuld).
Extínto, *pp.* von —nguír.
Extirpación, *sf.* †† Ausreutung, Ausrottung, Ausreißung *f.* mit der Wurzel.
Extirpadór, *sm.* † Ausrotter *m.*
Extirpár, *va.* ausreuten, mit der Wurzel ausreißen; * ausrotten.
Extispício, *sm.* Kunst *f.*, aus den Eingeweiden der Opferthiere zu weissagen.
Extorsión, *sf.* Erpressung, Abnöthigung *f.*
Extra, *prep.* außer, ungerechnet, nicht mit begriffen.
Extracción, *sf.* Ausfuhr *f.* von Waaren, von Getreide, von Silber 2c.; gewalt-

ſame Herausnehmung *f.* eines Verbrechers aus einer Freiſtätte; Zutageförderung *f.* des Erzes aus einem Bergwerke, der Korallen aus dem Meere ꝛc.; Auswanderung; Ziehung *f.* einer Lotterie; Herausziehen, Scheiden, Abſondern *n.*, Abſonderung *f.*

Extrácta, *sf. pr. Ar. ger.* genaue Abſchrift *f.* von einer Urkunde ꝛc.

Extractadór, *sm.* Verfaſſer, Verfertiger *m.* eines Auszugs.

Extráctár, *va.* ausziehen, in einen Auszug bringen (ein Buch, eine Schrift ꝛc.).

Extractívo, *a.* auszugweiſe.

Extrácto, *sm.* Auszug *m.* aus einem Buche, einer Rechnung ꝛc.; kurzer Inbegriff; *Ap.* Extract *m.* [ꝛc.

Extractór, *sm.* Ausführer *m.* einer Waare

Extractório, *a.* *Schdk.* was herauszieht.

Extraénte, *pa.* von —ér.

Extraér, *va.* ausführen aus einem Lande (Waaren, Geld ꝛc.); aus dem Lande ſchikken, auswärts verſenden; mit Gewalt aus einer Freiſtätte, wohin ſich Jem. geflüchtet hatte, wegnehmen; *Schdk.* ausziehen; *pr. Ar. ger.* wörtlich abſchrei- [ben.

Extrajudiciál, *a.* außergerichtlich.

Extralimitación, *sf. ger.* Hinausrückung *f.* der Grenzen, der Markſteine.

Extramúros, *prep.* (reg. den Gen.) außerhalb der Mauern, vor den Thoren.

Extrañ—, ſ. Estrañ—.

Extraordinário, *a.* außerordentlich, ungewöhnlich; ſonderbar; —, *sm.* Courier, eigens abgeſandter Eilbote *m.*; außerordentliche Sitzung *f.* des hohen Rathes von Caſtilien.

Extrás, ſ. Estráz.

Extratémpora, *sf. Kr.* Erlaubniß *f.*, vermöge welcher Jem. die höheren Weihen außer den von der Kirche beſtimmten Zeiten empfangen darf.

Extravagáncia, *sf.* Sonderbarkeit; Ungereimtheit; Ausſchweifung *f.*

Extravagánte, *a.* ausſchweifend; ſonderbar, ſeltſam; ungereimt; wunderlich, ſonderbar, launenhaft; toll; überzählig in einer Zunft ꝛc.; unzünftig; —, *sf. Kr.* eine der päpſtlichen Verordnungen *f.*, die nicht in den Decretalen enthalten ſind.

Extravagár, *vn.* † ungereimte Dinge ſagen od. thun.

Extravasación, *sf. Aw. Waw.* Austreten *n.* des Geblütes aus ſeinen Adern u. Gefäßen.

Extravasárse, *vr. Aw. Waw.* aus den Adern u. Gefäßen treten (vom Blut).

Extravenár, *va. Waw.* aus den Adern laſſen (Blut); —se, *vr.* ſ. —vasárse.

Extraviádo, *a.* verirrt; irrig; abgelegen, was vom Wege abliegt; senda —da Seiten*, Nebenpfad *m.*

Extraviár, *va.* vom Wege abführen; auf die Seite ſchaffen; —se, *vr.* vom rechten Wege abkommen, ſich verirren; ſich von ſeinem vorigen Wohnorte entfernen; abhanden kommen, verloren gehen.

Extravío, *sm.* Verirrung *f.* vom rechten Wege; Abweg *m.*; Abhandenkommen, Verlorengehen *n.*; Mißbrauch *m.*

Extréma, *sf.* || äußerſte Bedrängniß; Todesſtunde *f.*

Extremádas, *sf. pl.* Zeit *f.*, wo die Schäfer den Käſe machen.

Extremadáña, † ſ. —méña.

Extremádo, *a.* vorzüglich, vortrefflich; äußerſt, übermäßig; außerordentlich; in den letzten Zügen liegend; munter, aufgeräumt.

Extremár, *va.* aufs Aeußerſte bringen; vollenden; abſondern; *vn. Sz.* den Winter in den Ebenen von Eſtremadura zubringen (von Wanderſchafen); —se, *vr.* ſich befleißigen, ſich angreifen, ſich anſtrengen; hartnäckig auf etw. beſtehen; ſich [entfernen.

Extrematúra, † ſ. Frontéra.

Extremaunción, *sf. Kgb.* letzte Oelung *f.*

Extreméña, *sf.* Eſtremadurerin *f.*; *H.* feine eſtremaduriſche Merinowolle *f.*

Extremidád, *sf.* Aeußerſtes *n.* einer Sache, äußerſte Ende derſelben, Spitze *f.*, wo etw. aufhört; entfernteſter Punkt *m.*; Uebertreibung, Ueberſpannung, Ueberſchreitung deſſen, was gut u. ſchicklich iſt; —des, *pl.* Füße u. Kopf *m.* vom Schlachtvieh; *Aw. Waw.* äußerſte Theile *m.* des Körpers.

Extrémo, *a.* äußerſt, am weiteſten entfernt; der letzte; äußerſt, übermäßig; —, *sm.* äußerſtes Ende *n.* von etw., äußerſter Punkt *m.*, äußerſte Grenze *f.*; Abweg *m.*, Extrem *n.*; äußerſte Gefahr, Lebensgefahr *f.*; höchſter Grad *m.* von etw.; Winteraufenthalt *m.* der Wanderſchafe; de — á — von einem Ende zum andern; en cada — auf jeden Fall; por — zuletzt; traer — Gefahr bringen.

Extremóso, *a.* unmäßig; ausſchweifend.

Extrínseco, *a.* äußerlich; *ger.* außergerichtlich.

Exturbár, *va. poét.* vertreiben, verjagen.

Exuberáncia, *sf.* höchſter Ueberfluß *m.*

Exuberánte, *pa.* von —ár; —, *a.* überreich.

Exuberár, *vn.* †† im größten Ueberfluſſe vorhanden ſein, überwuchern.

Exuflación, *sf. Gg.* Anblaſung *f.* zum Austreiben eines böſen Geiſtes.

Exuflár, *va. Gg.* anblaſen, um einen böſen Geiſt auszutreiben ꝛc.

Exulceración, *sf. Waw.* Schwären *n.*, Eiterung; *Waw.* Entzündung *f.*

Exulcerár, *va. Waw.* ſchwärend machen; [entzünden.

Exultación, *sf.* Frohlocken *n.*

Exultár, *vn.* † frohlocken.

Exvóto, † ſ. Presentálla.

Ey, † ſtatt he, tengo.

Eyaculación, *sf. Aw.* kräftige Ausſchnellung *f.* des Samens.

Ezquerdeár, *va.* † auf der linken Seite tragen (eine Waffe ꝛc.); *vn.* ſ. Izquierdár; † in Irrthum verfallen.

Ezquéro, † ſ. Izquiérdo.

Ezquiérda, etc. † ſ. Izq—, etc.

Eztéri, *sm. Ng. Bwk.* Art grüner Jaspis *m.* mit blutrothen Tupfen, welcher in Südamerika gefunden wird.

F.

F (la), das f, der siebente Buchstabe des span. Alphabets.
f., *Abk.* in den Kalendern für feria Jahrmarkt, od. franco abgabenfreie Dauer eines Jahrmarkts.
ff., *Abk.* für Pandecten.
Fá, *sm. Tk.* das F., als vierter Ton auf der Tonleiter.
Fába, † s. Hába.
Fabaráz, —arráz, s. Estafiságria.
Fabeación, *sf.* Stimmengebung *f.* durch weiße od. schwarze Bohnen.
Fabeadór, *sm.* Wahlmann *m.*, der seine Stimme vermittelst weißer od. schwarzer Bohnen gibt.
Fabeár, *vn. pr. Ar.* durch weiße od. schwarze Bohnen stimmen 2c.
Fabiélla, *sf. dim.* † von Fába; Sache *f.* von geringem Werthe.
Fábla, † s. Hábla, Fábula u. Confabulación.
Fabláble, † s. Decíble.
Fabladór, —ra, † s. Ha—.
Fablár, † s. Ha—.
Fablílla, —bliélla, *sf.* † *dim.* von —la.
Fablistán, † s. Habladór.
Fablistaneár, † s. Hablár.
Fabordón, *sm. Tk.* einförmige Musik *f.* mit verschiedenen Stimmen, welche einander Sylbe vor Sylbe begleiten (wie beim Psalmensingen einer Kirchengemeinde).
Fábra, † s. Fábla.
Fabrár, † s. Hablár.
Fabréta, *sf.* † Schwester *f.*
Fábrica, *sf.* Erbauung, Errichtung *f.*; Gebäude *n.*; Bauart *f.*; Bau *m.*, Errichtung *f.* einer Maschine; Verbindung *f.* der Knochen, Muskeln 2c. unter einander; Verfertigung; Fabrik *f.*; Fabrikgebäude *n.*; Mauerwerk od. Gemäuer *n.* von Backsteinen; Einkünfte *f.* einer Kirche, Kirchenvermögen *n.*; — de moler rubia Krappfabrik, Krappmühle *f.*; — de navíos Schiffswerfte *f.*; — de los paños Tuchmanufactur *f.*; — de polvora Pulvermühle *f.*; — del tabaco Tabakfabrik *f.*; — en el aire Luftschloß *n.*; hacer —as en el aire, * Luftschlösser bauen; hombre de — Ränkeschmied, ränkevoller Mensch *m.*
Fabricáble, *a.* was durch Werkzeuge (der Schlosser, Schmiede 2c.) hergestellt werden kann; auf dem Fabrikwege herzustellen, zu beschaffen; fabriksmäßig zu bearbeiten.
Fabricación, *sf.* †† Verfertigung *f.*
Fabricadór, *sm.* Verfertiger *m.*; s. —ánte; Anstifter; Erdichter *m.*
Fabricánte, *pp.* von —ár; —, *sm.* Erbauer, Baumeister, Bauherr; Werkmeister, Vorsteher, Fabrikant; Fabrikarbeiter *m.*
Fabricár, *va.* verfertigen; bauen, erbauen; errichten; aushecken, schmieden (Lügen, Verleumdungen 2c.); fabriciren; — á piedra perdida, *Bk.* beim Wasserbau Steine von verschiedener Größe so lange einsenken, bis sie über die Oberfläche reichen; — su fortuna sein Glück machen; sich bereichern.
Fabrído, *a.* † verarbeitet.
Fabriélla, —brílla, † s. Hablílla.
Fabríl, *a.* was auf die Handwerke Bezug hat; arte — Handwerk *n.*
Fabriquéro, *sm.* s. —icánte; Bauherr, Werkmeister; Kirchenvorsteher, Heiligenpfleger *m.*
Fabrísta, †† s. Artísta, Escultór.
Fábro, *sm.* † Handwerksmann; *Ng.* Sonnenfisch *m.*
Fabúco, *sm. Ng.* Buchecker *f.*
Fabuéño, *pr. Ar.* s. Favónio.
Fábula, *sf.* Fabel, erdichtete Erzählung *f.*; Mährchen *n.*
Fabulación, *sf.* erdichtete, unwahre, lügenhafte Erzählung *f.*
Fabuladór, *sm.* s. —lísta; der unwahre, lügenhafte Erzählungen od. Nachrichten erfinnt.
Fabulár, *va.* fabeln, erdichten.
Fabulílla, —líta, *sf. dim.* von —la.
Fabulísta, *sm.* Fabeldichter *m.*
Fabulizár, s. —lár.
Fabulosidád, *sf.* Fabelwesen *n.*, Fabeln *f.* des Alterthums.
Fabulóso, *a.* fabelhaft, erdichtet.
Fáca, † s. Háca.
Facción, *sm.* Kriegsunternehmen *n.*, Kriegszug *m.*; Kriegs-, Waffenthat; Zusammenrottung, Meuterei, Rotte; Faction; Partei *f.*; Gesichtszug *m.*; Aussehen *n.*, Gestalt, Ansicht *f.* einer Sache; — de testamento, *Rg.* Abfassung *f.* eines letzten Willens.
Faccionár, *va.* † formen, gestalten.
Faccionário, *a.* zu einer Partei gehörig; —, *sm.* Aufwiegler, Aufrührer, Meuterer; Anhänger *m.* einer Partei.
Faccióso, *a.* aufrührerisch, meuterisch; —, *sm.* s. —onário; Friedensstörer; Räuber *m.*
Fáce, *sf.* † Bündel *n.* (Holzstäbe 2c.).
Facécia, *sf.* kurzweilige Scherzrede, spaßhafte Erzählung *f.*, lustiger Schwank *m.*
Facecióso, *a.* kurzweilig, spaßhaft.
Facedéro, † s. Hac—.
Facedór, † s. Hac— u. Factór.
Facemiénto, † s. Hacimiénto.
Facénda, † s. Facendéra.
Facendádo, *a.* † begütert, Grundeigenthum besitzend.
Facendéra, *sf.* † Frohndienst, Hofdienst; † militär. Streifzug *m.*
Facér, *va.* † s. Hacér; † — sala zu Gaste laden, zu einer Festlichkeit einladen; — tabla Festtafel halten, ein Bankett geben, veranstalten.
Facería, *sf. pr. Nav. Lw.* Weideplatz *m.*, woran mehrere Gemeinden Antheil haben.
Facerír, *va.* † vorwerfen, tadeln; * ins Gesicht sagen.
Facéro, *a. pr. Nav. Lw.* zu einem gemeinschaftl. Weideplatze gehörig.
Fáces, *sf. pl.* † Wangen *f.*, Backen *m.*; *Kw.* Bataillone *n.*, Schwadronen *f.*
Facéta, *sf.* eine der geschliffenen Rautenflächen *f.* eines Edelsteins, Facette *f.*
Facéto, s. —cecióso.
Fácia, † s. Hácia.

Faciál, *a. Gg.* anschaulich.
Facialáta, *sf. Zk.* breite Schenkelbinde *f.*
Faciána, *sf.* † That *f.*, Erfolg *m.*
Fácie, *sf.* An-, Aussehen *n.*, Außenseite *f.*
Faciénda, *sf.* † s. Ha—; † Gefecht *n.*
Faciénte, *pa.* von —cér.
Faciér, † s. Hacér.
Fácil (Fácile †), *a.* leicht; schwach, zerbrechlich.
Facilidád, *sf.* Leichtigkeit *f.*, etw. zu thun od. zu verstehen; Nachgibigkeit u. Nachsicht *f.*; Leichtsinn *m.*; Leichtfertigkeit *f.*
Facilíllo, *a.* ganz leicht; — es eso, *iron.* das ist ganz leicht!
Facílimo, *a. sup.* von —il.
Facilitáble, *a.* was erleichtert werden kann.
Facilitación, *sf.* Erleichterung *f.*
Facilitár, *va.* erleichtern; verschaffen; —se, *vr.* leicht von Statten gehen.
Facilitário, *sm.* der aus Mangel an Einsicht Alles für leicht hält.
Facilíto, *a.* || ziemlich leicht.
Facimiénto, *sm.* † Handlung; † Begattung *f.*
Facína, † s. Ha—.
Facineróso, *a.* ruchlos, äußerst lasterhaft.
Facineróso, *sm.* Bösewicht; Verbrecher, Uebelthäter *m.*
Facinoróso, s. —neróso.
Fación, *sf.* † s. Facc— u. Hechúra; á —, *ad.* † nach Art, auf die Art wie rc.
Facionádo, *a.* † gestaltet, gebildet.
Facistélo, † s. Faldistório.
Facistól, *sm.* Kirchen-, Altar-, Chor-, Musikpult *n.*
Facistór, † s. —ól.
Fáco, *sm.* || Klepper *m.*, kleines Pferd; *rw.* Schnupftuch *n.*
Factíble, *a.* thunlich, möglich.
Facticio, *a.* künstlich, was nicht natürlich, sondern durch Kunst nachgemacht ist.
Fácto, *sm.* † Thatsache *f.*; de —, *ad.* s. Def—; hacer su —, † seine Nothdurft verrichten.
Factór, *sm.* Thäter, Vollbringer; *H.* Geschäftsführer, Factor *m.*; *Rk.* eine der beiden Zahlen *f.*, die mit einander vervielfacht werden, Factor *m.*
Factoráje, s. Factoría.
Factoría, *sf.* Amt *n.*, Auftrag *m.* eines Handlungsgeschäftsführers; Waarenniederlage *f.* an fremden Handlungsplätzen, Factorei *f.*
Factorizár, *vn. H.* eine Factorei errichten.
Factríz, *a. f. poët.* machend, schaffend, bewirkend.
Factúra, *sf.* Verfertigung *f.*; Arbeitslohn *n.*; *H.* Factur *f.*
Facturár, *va. H.* eine Factur ausstellen; facturiren.
Facturéro, *sm.* s. Facturísta; *H.* Facturbuch *n.*
Facturía, s. —toría.
Fácula, *sf. Stk.* Sonnenfackel *f.*
Facultád, *sf.* Kraft *f.* od. Vermögen *n.* etw. zu thun; Fähigkeit; Kenntniß; Wissenschaft, Kunst; Facultät *f.* auf einer Universität; Vermögen *n.*, Habe; Erlaubniß; Befugniß *f.*; —des, *pl.* Vermögensumstände *m.*; —es de banco die theolog. u. medicin. Facultät *f.* auf der Universität Alcalá.
Facultánte, *sm. ger.* der einem andern einen Auftrag gibt.
Facultár, *va.* ermächtigen; —se, *vr.* sich selbst zu etw. ermächtigen, sich etw. ungehörigerweise anmaßen.
Facultát, † s. —ád.
Facultatívo, *a.* zu einer Wissenschaft od. Kunst gehörig, wissenschaftlich, kunstmäßig; was sich auf eine Befugniß gründet; erlaubt, wozu man Befugniß hat; acto — Handlung *f.*, deren Begehung od. Unterlassung von der freien Willkür abhängt; —, *sm.* Kunstverständiger; Arzt, Wundarzt *m.*; Mitglied *n.* eines Gelehrten- od. Künstlervereins.
Facultóso, *a.* †† reich, begütert.
Facúndia, *sf.* Zierlichkeit *f.* u. Reichthum *m.* im Ausdrucke, Wohlredenheit *f.*
Facúndo, *a.* beredt, zierlich u. reich im Ausdruck.
Fácha, *sf.* s. Cára; äußeres Ansehen *n.* einer Sache.
Fachάda, *sf.* Vorderseite *f.* einer Sache, besonders eines Gebäudes, Stirnwand, Façade *f.*; Titel *m.* eines Buchs; breites bausbackiges Gesicht; || stattliches äußeres Ansehen *n.* einer Person; de — von vorn; hacer — gegenüber liegen (von Gebäuden).
Facheár, *va.* u. *n. Sw.* das Schiff so richten, daß der Wind von vorn in die Segel bläst.
Fachénda, *sf.* Großthuerei *f.*; —, *sm.* s. Fachendón.
Fachendeár, *va.* großthun, prahlen.
Fachendísta, s. —ndóso.
Fachendón, *sm.* Großthuer, Prahler *m.*
Fachendóso, *a.* § großthuerisch, prahlerisch, —, *sm.* Großthuer, Prahler *m.*; der mit etw. dick thut.
Fachílla, —íta, —uéla, *sf. dim.* von —cha.
Fáda, *sf. Gtn.* Art kleiner Calvilapfel *m.*, woraus in Galicien ein treffliches Obstmuß bereitet wird.
Fadádo, *a.* † bien, ó mal — glücklich od. unglücklich.
Fadamaliénto, *a.* † unglücklich.
Fadár, † s. Ha—.
Fadedúro, *a.* † unglücklich.
Fadéza, *sf.* † Prophezeihung *f.*
Fadíga, *sf. pr. Ar.* fortdauernde Abgabe *f.* an den eigentlichen Besitzer, wenn auch das in Lehen gegebene Besitzthum in andere Hände übergeht.
Fádo, s. Hádo.
Fadrága, *sm.* † unnützer, unbrauchbarer Mensch *m.*
Fadrín, *sm. pr. Cat.* junger Bursche *m.*
Fadrubádo, *a.* † gelähmt, lahm, krüppelhaft.
Faéna, *sf.* Hausarbeit, Arbeit *f.*, Dienst *m.*, der in einem Hause vorkommt; *Sw.* Schiffsarbeit; Schiffsschwenkung *f.*, Ein- u. Ausladen *n.* mit den Händen, ohne Hülfe eines Krahns; jede schwere Arbeit *f.*
Faenéro, *sm. Bwk.* Grubenjunge, Hundejunge, Hunde-, Karrenschlepper, Karrenjunge, Karrenläufer *m.*
Faetón, *sm.* Phaëton, leichter, länglicher Wagen *m.* mit mehreren an den Seiten angebrachten Sitzen.
Fagedónia, *sf. Aw.* unmäßige Eßlust *f.*; Art ätzendes, fressendes Geschwür *n.*
Fagésias, *sf. pl.* Feste *n.*, welche dem Weingott Bakchos zu Ehren gefeiert wurden.
Fagína, *sf.* Reisholz, Reisigholz; Büschel *n.*

Holz; *Kw.* Faschine *f.*; meter —, * unnützes u. ungereimtes Zeug schwätzen.
Fagináda, *sf.* Haufen *m.* Reisigbüschel od. Faschinen; Faschinenwerk *n.*
Faginár, *va.* † *Kw.* mit Faschinen ausfüllen.
Fagót, *sm.* *Tk.* Fagott *n.*
Fagóte, f.Ház (de leña).
Fágula, *pr.* f. Hayúco.
Faición, † f. Facc—.
Fairé, † statt Haré.
Fáisa, † f. Fája.
Faisán, *sm.* *Ng.* Fasan *m.*; — hembra Fasanhenne *f.*; — silvestre Auerhahn *m.*; — silvestre menor Birkhahn *m.*; —na, *sf.* Fasanhenne *f.*
Faisár, f. Fajár.
Faitízco, † f. Factício.
Fája, *sf.* Leibbinde, Schärpe *f.*, Gürtel; Streif, Saum *m.*, wie bei einem Regenbogen 2c.; schmale Abtheilung *f.* (von Pflanzen, Blumen in einem Garten); *Ng.* Bandfisch *m.*; *Bk.* Kranzleiste *f.*; Band, schmaler glatter Streif *m.* an einer Säule; *Wk.* Binde *f.*; —as, *pl.* † Art Fußbekleidung *f.*, die in schmalen Streifen Tuch, Sammet 2c. bestand; *rw.* Peitschenhiebe *m.*; —as del cañon, *Gw.* Friesen *m.* an der Kanone.
Fajáda, *pr.* *Cub.* f. Embestída.
Fajádo, *a.* gestreift; *Bk.* mit einer Kranzleiste versehen; *Wk.* mit sechs Binden wagerecht durchschnitten; *rw.* ausgepeitscht.
Fajadúra, *sf.* Einwickeln *n.* eines Kindes; —as, *pl.* *Sw.* Umwickelung *f.* der Taue mit ausgefastem u. getheertem Tauwerk, Streifen alten Segeltuchs 2c.
Fajalánsa, *sf.* † Hügel *m.*, der mit Mandelbäumen bewachsen ist.
Fajamiénto, *sm.* Um-, Einwickeln *n.* mit einer Binde 2c.
Fajár, *va.* mit einer Binde umwickeln.
Fajár, *sm.* † Garbe, Getreidegarbe *f.*
Fajárdo, *sm.* Art Fleischpastetchen *n.*
Fajeádo, *a.* *Bk.* mit einer Kranzleiste versehen.
Fajéro, *sm.* gestricktes Wickel- od. Windelband *n.* für Kinder.
Fajíto, *sm.* *dim.* von —jo.
Fájo, *sm.* Bündel *n.*, Büschel *m.* von Stekken 2c.; *pr.* *Ar.* Garbe, Getreidegarbe *f.*: —os, *pl.* Wickelzeug *n.* für ein Kind.
Fajón, *sm.* *augm.* von Fája; *Bk.* f. Cíncho.
Fajuéla, *sf.* *dim.* von —ja; *Gw.* Hinterfries *m.* einer Kanone; *H.* Art sehr schmaler Wollenzeug *m.*
Fála, *sf.* Art großer Partisane od. Lanze *f.*; f. Hábla; Fálta.
Faláce, † f. —áz.
Falácia, *sf.* Betrug *m.*, Betrügerei; Schalkheit *f.*; *Vl.* Irrthum *m.*
Falagadór, † f. Ha—.
Falagamiénto, † f. Halágo.
Falagár, *va.* † f. Ha—; † besänftigen, mildern.
Falágo, † f. Ha—.
Falagüéño, —güéro, † f. Hal—.
Falaguér, *sm.* *Ng.* Farrnkraut *n.*
Falánje, *sf.* *Kw.* Phalanx *f.*, in Schlachtordnung gestellter u. mit Spießen bewaffneter Heerhaufen *m.* der ehemaligen Griechen; *poét.* jeder größere od. kleinere Heerhaufen *m.* aus Fußvolk; *Zk.* eines der Knöchelchen *n.*, welche die Glieder der Finger u. Zehen ausmachen.
Falánjia, f. —io.
Falánjio, *sm.* *Ng.* Afterspinne *f.*; Scorpionafterspinne; Zaunblume *f.*, weißer Wiederthon *m.*
Falanjísta, *sm.* einer der Krieger *m.*, woraus die Phalanx bestand.
Falanjíta, *sm.* Soldat *m.*, der in einer Phalanx steht.
Falanjítes, f. —jio.
Falanstério, *sm.* Gesellschaft *f.* für Ackerbau u. Industrie, nach dem social-ökonomischen Systeme Fourrier's.
Falár, † f. Hablár; Hallár.
Falárica, *sf.* † *Kw.* Feuer-, Sturmpfeil, Art Wurfspieß *m.*, woran gepichte Lunten befestigt waren, die man anzündete, ehe er geschleudert wurde.
Faláride, *sf.* *Ng.* Glanzgras *n.*
Fálaris, *sf.* *Ng.* kleine gehaubte Halbente *f.*
Faláz, *a.* betrügerisch, arglistig; betrüglich, trügerisch.
Falbalá, *sm.* Falbel *f.*; Zwickel *m.*, der an den Hintertheilen eines Mannskleides eingesetzt wird, um eine Falte zu bilden.
Fálca, *sf.* *Sw.* Setzbord; *pr.* *Ar.* Keil *m.*
Falcaceár, *va.* f. Falcazár.
Falcáda, *sf.* *pr.* *Man.* Art Pferdekummet *n.*
Falcádo, *a.* wie eine Sichel gestaltet; mit einer Sichel versehen; carro —, *Kw.* Sichelwagen *m.*
Falcár, *va.* mit der Sichel abschneiden.
Falcário, *sm.* *Kw.* mit einer Sichel bewaffneter Krieger *m.* bei den alten Römern.
Falcáto, *a.* sichelförmig.
Falcazár, *va.* *Sw.* ein Tau betakeln.
Fálce, *sf.* Sichel *f.*
Falcídia, *sf.* *Rg.* vierter Theil *m.* der Erbschaft, den ein Testamentserbe für sich zurück zu behalten berechtigt ist, wenn die Vermächtnisse mehr als drei Viertel derselben betragen; ** was die Aufwärterinnen der Studenten ihnen an ihrem Essen abzwacken u. betrügerisch zurückbehalten.
Falcífero, *a.* mit einer Sichel bewaffnet od. versehen.
Falcifórme, *a.* sichelförmig.
Falcinélo, *sm.* *Ng.* Sichelschnäbler *m.*
Falcón, *sm.* † f. Ha—; † gewisse Art schweres Geschütz *n.*
Falconéro, f. Hal—.
Falconéte, *sm.* *Gw.* Falconet *n.* (kleine Kanone).
Falculádo, *a.* *Ng.* mit sichelförmigen Klauen versehen.
Fálda, *sf.* Schoß, Rockschoß; Rockzipfel; Zipfel *m.* eines Mantels; Rand od. Stulp *m.* eines Hutes; Fuß *m.* eines Berges; Fleisch *n.*, welches an den vordern Rippen des Schlachtviehes sitzt; cortar —as, * afterreden, lästern; cortar la —, *ger.* den Rock unten abstutzen (Art Züchtigung u. Beschimpfung für liederliche Weibspersonen); perrillo de — Schoßhündchen *n.*
Faldaménta, —to, f. —da.
Faldár, *sm.* Schenkelschiene *f.* eines Harnisches.
Faldeár, *vn.* † die Schleppe *f.* des Kleides auf der Erde nachschleppen.
Faldellín, *sm.* Unterrock *m.* der Frauen, der zunächst unter der Basquiña kommt.
Falderílla, *sf.*, —llo, *sm.* Schoßhündchen *n.*
Faldéro, *a.* zum Schoße der Frauenröcke

gehörig, den Schoß derselben betreffend; hombre —, * Jungfernknecht m.; —, sm. Schoßhund m.
Faldéta, sf. dim. von —da.
Faldicórto, a. mit kurzen Schößen versehen.
Faldílla, s. —da.
Faldistório, sm. niedriger, geschmückter Sessel m. ohne Rücklehne.
Faldón, sm. s. —da; Schoß od. Zipfel m. eines Hemdes; Bk. Streifen m., Leiste f., womit der untere Theil eines Gebäudes eingefaßt ist; Dachseite f.; alter, abgenutzter Mühlstein m., den man auf einen andern setzt.
Faldóna, sf. Sw. zu breites Segel n.
Faldré, —dría, † statt Faltaré, —ría (Faltár).
Faldrído, a. † mangelhaft, fehlerhaft.
Faldriquéra, s. Faltr—.
Faldúdo, a. mit einer Schleppe versehen.
Faldúdo, rw. s. Broquél.
Faldulário, sm. ‖ alter, schmutziger, zerrissener Rockschoß m.; dgl. Schleppe f.; dgl. Weiberrock m.
Falecér, † s. Fallecér; Desfallecér.
Faléna, sf. Ng. Nachtschmetterling, Nachtvogel m. [f.
Faléncia, sf. Trüglichkeit, Unzuverlässigkeit
Falencióso, a. irrthümlich, einen Irrthum enthaltend; trüglich, unzuverlässig.
Fáleris, s. Fála—.
Faléuco, sm. Dk. Art lateinischer fünffüßiger Verse m. (der erste ein Spondeus, der zweite ein Dactylus, die übrigen drei Trochäen).
Falfalá, s. Falbalá.
Faliár, † s. Hallár.
Falibilidád, s. —léncia.
Falíble, a, trüglich, unzuverlässig.
Falído, s. Fall—.
Falimiénto, sm. Betrug m., Lüge f.; Bankrott m.
Falír, vn. † betrügen, betrügerisch handeln, sein Wort nicht halten.
Falísco, a.: verso —, Dk. lateinische Versart f., die aus einem Dactylus, od. einem Spondeus in den ersten zwei Füßen, einem Dactylus im dritten u. einem Spondeus im letzten Fuße besteht.
Faloidiáno, a. Ng. einem männlichen Gliede gleichend, ähnlich.
Falóndres, ad. Sw. plötzlich, unversehens.
Falopiáno, a. Zk.: trompas —as die fallopischen Röhren f.
Falordía, —ría, sf. pr. Ar. s. Falácia; pr. Ar. Erzählung f., Mährchen n.
Falquiár, va. † mit einem Kappzaum zügeln.
Falquías, sf. pl. † Kappzaum m. [geln.
Fálsa, sf. Tk. Mißklang, Mißlaut m.
Falsabrága, s. Contramurálla.
Falsáda, s. Caláda.
Falsadór, † s. —seadór.
Falsamála, sf. oberer Theil m. der Packkoffer. [Bootes.
Falsamárra, sf. Sw. Schlepper m. eines
Falsár, † s. —seár u. Traspasár.
Falsário, a. fälschend, verfälschend; —, sm. Fälscher, Verfälscher m. von Urkunden, Handschriften 2c.; Falschmünzer; Lügner, Betrüger, treuloser Mensch m.
Falseáble, a. was verfälscht werden kann.
Falseádor, sm. Verfälscher m.; — de moneda Falschmünzer m. [f.
Falseadúra, sf., —miénto, sm. Verfälschung
Falseár, va. verfälschen (Schriften, Siegel, Münzen, Waaren, Wein, Arzneien 2c.), durchbrechen, durchbohren (einen Schild, Küraß 2c.); einen Sattel 2c. auf der innern Seite mit einer Kammer od. Höhlung versehen, damit er nicht drücke; biegen (einen Degen, Säbel); vn. nachgeben, weichen (etw., woran man sich lehnt 2c.); sich senken (ein Gebäude); verstimmt, falsch gestimmt sein, falsch tönen (die Saite eines Tonwerkzeugs).
Falsedád, sf. Unwahrheit; ger. Verfälschung f. von Urkunden, Schriften 2c.. Falsum; Nachgeben, Weichen n. des Erdreichs 2c.
Falséo, sm. Verfälschung f.
Falséte, sf. Tk. Fistel, erzwungene Discantstimme f.; Art Korkstöpsel m. für Schläuche; venir de —, * eine hinterlistige Absicht bei etw. haben.
Falsía, sf. Verfälschung; Falschheit f.
Falsidáde, —dát, —siedád, † s. Falsedád.
Falsificáble, s. Falseáble.
Falsificación, sf. Verfälschung f. von Schriften 2c. [kunden 2c.
Falsificadór, sm. Verfälscher m. von Ur-
Falsificamiénto, † s. —acion.
Falsificár, va. s. —seár; widerlegen; —se, vr. unrichtig sein, nicht eintreffen.
Falsificatívo, —tório, a. verfälschend, was verfälscht.
Falsío, sm. pr. Mur. Kw. Art Fülle f. aus Brod, Fleisch, Gewürz u. Knoblauch.
Falsíto, a. dim. von —so.
Fálso, a. falsch, unecht, untergeschoben, unrichtig, nachgemacht; unwahr, wahrheitswidrig, ungegründet; tückisch; llave —sa Nachschlüssel, falscher Schlüssel, Dieterich m.; monedero — Falschmünzer m.; peso — unrichtige Wage f.; puerta —sa Hinter-, Nebenthür f.; §** After m.; —sa rienda Bei-, Aufsetzzügel m., der an den Sattel befestigt wird, damit das Thier den Kopf in der Höhe trage; de —, ad. verstellterweise; en —, ad. ohne die gehörige Sicherheit u. Festigkeit; —, sm. s. —sário; † Irrthum m.; Unterlage f. bei einer Naht; rw. Scharfrichter m.
Falsopéto, sm. Brustlatz m.
Fálta, sf. Mangel, Abgang, Fehler m.; Vergehen n.; Entfernung, Abwesenheit; Lücke f.; á — in Ermangelung; hacer — nöthig sein; vermißt werden; ausbleiben; nicht zur bestimmten Zeit sich einfinden, nicht zur rechten Zeit bei der Hand sein; — de pago, H. Mangel m. Zahlung.
Faltánte, † pa. von —ár.
Faltár, vn. fehlen, mangeln, abgehen, zu wenig, nicht vorhanden, abwesend sein; vermißt werden; sich entfernen; ausbleiben; nöthig sein; zu thun übrig, noch zu thun sein; aufhören, zu Ende gehen; sterben; ermangeln, unterlassen; verlassen, nicht mehr beistehen; sich verfehlen, sich vergehen (á alg. c. gegen etw.); entgegen handeln; der erwarteten Wirkung nicht entsprechen; H. Bankrott ma-

chen; — á su crédito, *H.* dſb.; — al tiempo del pagamento, *H.* zur Verfallzeit nicht zahlen; — del mundo ſterben; hallarse — algo etw. auszuſetzen finden; me —an los piés por ver eso ich kann es vor Ungeduld kaum erwarten, das zu ſehen.

Faltílla, *sf. dim.* von —ta.

Fálto, *a.* mangelhaft; nicht vollzählig; zu leicht; ermangelnd, beraubt, entblößt (de alg. von etw.); dürftig, Mangel leidend; des Verſtandes beraubt, wahnſinnig; — de razon grundlos; — de vista der Ausſicht beraubt.

Faltóso, ſ. —to.

Faltréro, *sm.*, —ra, *sf.* Taſchendieb, Beutelſchneider *m.*, —bin, —rin *f.*

Faltriquéra, *sf.* Taſche *f.*, Schubſack *m.*

Falúa, *sf. Sw.* Feluke *f.*

Falúca, ſ. —úa.

Falúcho, *sf. Sw. dim.* von —úa.

Fálla, *sf.* † Fehler, Mangel *m.*; weibliches Kleidungsſtück *n.*, das aus einigen Ellen ſchwarzen Taffets beſteht, die über den Kopf geworfen u. am Halſe geknüpft werden.

Falladór, † ſ. Ha—.

Fallágo, † ſ. Hallázgo.

Fallaguéro, † ſ. Halagüéño.

Fallagüéño, † ſ. Halag—.

Fallamiénto, † ſ. Hallázgo.

Fallár, *va. Ksp.* mit Trumpf ſtechen; *ger.* ein Urtheil fällen, aburtheilen.

Fallázgo, † ſ. Ha—.

Falléba, *sf.* Spaniolette *f.*, Thür- od. Fenſterriegel *m.*

Fallecedéro, *a.* vergänglich; hinfällig, ſterblich.

Fallecedór, † ſ. —déro.

Fallecér, *vn.* fehlen, ermangeln; aufhören, zu Ende gehen; ſterben.

Falleciénte, † *pa.* von —cér.

Fallecimiénto, *sm.* Mangel *m.*, Ermangelung *f.*; Tod *m.*, Abſterben *n.*, tödtlicher Hintritt *m.* einer Perſon.

Falléncia, Fallénza, *sf.* † Fehler *m.*, Sünde *f.*

Fallescér, etc. † ſ. —ecér, etc.

Fallía, † ſ. Fálta; † ſ. Falsedád.

Fallíble, *a.* unſicher, trüglich, was fehlen, irren, ſich täuſchen kann.

Fallidéro, *a.* † ſ. Falíble u. Falleced—.

Fallído, *a.* der ſein Wort gebrochen hat; bankrott, der Bankrott gemacht hat; in ſeiner Erwartung getäuſcht; fehlgeſchlagen, mißlungen, mißrathen; casa —da, *H.* Handlungshaus *n.*, das Bankrott gemacht hat; salir — fehlſchlagen, mißlingen; durchfallen (eine Forderung bei einer Schuldaustheilung); —, *sm. H.* Bankrottirer, Fallit *m.*; — alzado Bankrottirer *m.*, der ſich mit ſeinem Vermögen u. ſeinen Büchern davon macht; — culpado, ó fraudulento betrügeriſcher, bosbafter B.; — quebrado unglücklicher B.

Fallimént, Falliménte, *sm.* † Mangel; Betrug, Irrthum *m.*, Mißverſtändniß *n.*

Fallimiénto, *sm.* ſ. Fálta; *H.* Falliment *n.*, Bankrott *m.*

Fallír, *vn. H.* Bankrott machen, bankrottiren.

Fallíron, † ſtatt Faltáron.

Fállo, *a. Ksp.* der eine gewiſſe Farbe im Hombre ꝛc. nicht hat; —, *sm. Ksp.* Mangel *m.* an Karten von einer gewiſſen Farbe, Fehlfarbe *f.*; *ger.* Ausſpruch *m.* des Richters in einem Rechtshandel; Ausſpruch *m.* des Arztes über eine Krankheit ꝛc.; — de pago, ſ. Fálta.

Fáma, *sf.* Gerücht *n.*; Ruf *m.*, öffentliches Urtheil *n.* von Jem.; guter Name, guter Ruf *m.*; Berühmtheit *f.*; dar — ein Gerücht verbreiten; in Ruf bringen.

Famacósio, *sm. Ng.* katzen- od. tigerartiges Raubthier *n.* in Paraguai.

Famádo, ſ. Af—.

Fámbre, etc. † ſ. Ha—, etc.

Fáme, *sf.* †† *pr. Gal.* Hunger *m.*

Famélico, *a.* †† hungrig.

Família, *sf.* Familie *f.*; Geſinde *n.*, Dienerſchaft *f.*

Familiár, *a.* auf die Familie Bezug habend; vertraulich, vertraut; geläufig, genau bekannt; estilo — Schreibart *f.*, wie ſie im gemeinen Leben u. in Briefen an gute Freunde üblich iſt; voz — Wort *n.*, das ſich nur für die Sprache des vertraulichen Umgangs ſchickt; —, *sm.* vertrauter Freund *m.*, Familienglied *n.*; Diener; dienſtbarer Geiſt, Schutzgeiſt *m.*

Familiarcíto, *sm. dim.* von —ár.

Familiaridád, *sf.* Vertraulichkeit *f.*, vertraulicher Umgang *m.* mit Jem.; Zuträglichkeit *f.*

Familiaríllo, *sm. dim.* von —liár.

Familiarizáble, *a.* was vertraut macht od. gemacht werden kann.

Familiarizár, *va.* vertraut machen mit einem Laſter, einer Gefahr ꝛc.; vertraut machen, zur Vertraulichkeit herabſtimmen; geläufig machen; —se, *vr.* vertraulich werden; ſich gemein machen, ſich herabgeben, vertraut werden (con alg. mit Jem.).

Familiatúra, *sf.* Amt *n.*, Titel *m.* eines Kundſchafters u. Häſchers des Glaubensgerichts; Stelle *f.* eines Dieners od. Aufwärters in einer Stiftungs- od. Lehranſtalt.

Famílio, —íllo, † ſ. —liár.

Fámne, † ſ. Hámbre.

Famniénto, † ſ. Hambr—.

Famolário, *sm.* † Mönchskleid *n.*

Famóso, *a.* berühmt; berüchtigt, verrufen; vortrefflich, herrlich; ausgezeichnet; artig u. angenehm im Umgange.

Fámula, *sf.* ** Dienerin, Magd *f.*

Famulário, † ſ. Bigárdo.

Famuláto, *sm.* †† Hausdienſt *m.*

Famulatúra, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Famulus.

Famulício, *sm.* Dienſt *m.*, Amt *n.* od. Stelle *f.* eines Bedienten.

Fámulo, *sf.* Diener, Aufwärter *m.* in einer Stiftungs- u. Lehranſtalt.

Fanál, *sm. Sw.* Schiffslaterne *f.*; Leuchtthurm *m.*; * Leuchte *f.*, Führer u. Rathgeber *m.* bei Zweifeln u. Verlegenheiten; *rw.* Auge *n.*; — jiratorio, *Sw.* Drehleuchtthurm *m.*

Fanár, *va.* † den Thieren die Ohren ſtutzen.

Fanático, *a.* ſchwärmeriſch, glaubenswüthig; —, *sm.* Schwärmer, Glaubens- od. Religionsſchwärmer ꝛc. *m.*

Fanatísmo, *sm.* Schwärmerei, Meinungswuth, Religions- od. Glaubensſchwärmerei *f.*

Fanatizár, *va.* religiöſe, politiſche ꝛc. Schwärmerei, Meinungswuth einflößen; fanatiſiren.

Fandángo, *sm. Tzk.* Fandango, sehr lebhafter spanischer Nationaltanz *m.*; Lustbarkeit *f.*, fröhliches Gelag *n.*
Fandangueár, || s. Jaraneár.
Fandanguéro, *sm.* der gern den Fandango tanzt; Liebhaber *m.* von Lustbarkeiten u. Schmausereien.
Fandería, *sf.* Stabhammer *m.*
Fandófla, *sf.* Art Kriegsmaschine *f.* im Mittelalter.
Fandulários, *sm. pl.* † übertrieben u. lächerlich lange Kleider *n.*
Fanéca, *sf. Ng.* sehr kleiner Fisch *m.* in den Meeren von Galicien.
Fanéga, *sm.* Maß *n.* für Getreide, Salz rc., = 12 Celemines, ungefähr 1 Centner schwer; — de tierra Flächenmaß *n.*, das bei Aeckern 400 u. beim Weideland 500 Quadratklafter beträgt.
Fanegáda, *sf.* Flächenraum *m.*, auf dem man 1 Fanega Getreide säen kann; á —as, * nach Scheffeln, scheffelweise.
Fanerógamo, *a. Ng.* (Pflanzen, Thiere) deren Zeugungsglieder offen zu Tage liegen, unverdeckt sind.
Fánfa, † s. —árria.
Fanfarreár, s. —roneár. [† Fanfare *f.*
Fanfárria, *sf.* Prahlerei, Großsprecherei;
Fanfárrico (á lo), *fr.* || aufschneiderisch, prahlerisch.
Fanfarrón, *a.* aufschneiderisch, großsprecherisch; was schön u. prächtig aussieht, aber wenig inneren Gehalt hat; —, *sm.* Prahler, Großsprecher *m.*
Fanfarronáda, s. —ria.
Fanfarronázo, *sm. augm.* von —ón.
Fanfarroneár, *vn.* prahlen, aufschneiden.
Fanfarronería, s. —árria. [tragen *n.*
Fanfarronésca, *sf.* großsprecherisches Betragen
Fanfarrónico, *a.* was sich auf ein prahlerisches, großsprecherisches Betragen rc. bezieht, ihm gleicht rc.
Fanfurriña, *sf.* Jähzorn *m.*
Fangár, s. Fangál.
Fángo, *sm.* Schlamm *m.*
Fangosidád, *sf.* Schlammigkeit *f.*
Fangóso, *a.* schlammig.
Fáno, *sm.* † Tempel *m.*
Fansára, *sf.* grober Seidenwürmersame *m.*
Fantaseadór, †† s. —tástico.
Fantaseár, *vn.* sich seiner Einbildungskraft überlassen, fantasiren.
Fantasía, *sf.* Einbildungskraft; Begeisterung *f.*; hoher Schwung *m.* der Einbildungskraft; wunderlicher Einfall *m.*, Laune, Grille *f.*; Hochmuth, Eigendünkel; Prunk *m.*; —as, *pl.* Perlen *f.*, die an einander hängen, mit einer Art von Absonderung in der Mitte; de —, *Tk.* nach eigenen Einfällen verfertigt od. gespielt.
Fantasiár, *vn.* || sich einbilden, sich denken.
Fantasióso, s. —stico.
Fantásma, *sf.* Traumbild, Schreckbild *n.*, Scheinkörper *m.*; Trugbild, Hirngespinst *n.*; hochmüthiger, steifer, aufgeblasener Mensch *m.*
Fantasmagoría, *sf.* Kunst *f.*, vermittelst eines optischen Betrugs Gespenster od. Truggestalten erscheinen zu lassen.
Fantasmílla, *sf. dim.* von Fantásma.
Fantasmón, *sm. augm.* von —ma.
Fantasticár, † s. —seár.
Fantástico, *a.* eitel, eingebildet; schwärmerisch; wunderlich, launig; hochmüthig.
Fantástico, s. —sma.
Fañádo, *a.* † erwachsen.
Fañár, *va.* † s. Fan—.
Fañóso, *pr. Cub.* s. Gangóso.
Faquín, *sm.* Lastträger *m.*
Fár, † s. Hacér.
Fára, *sf. Ng.* Art Schlange *f.*, welche beim Hinwinden eine Furche in der Erde zurückläßt; *pr. N. Gran.* s. Zórra mochilera. [ter Dieb *m.*
Farabusteadór, *sm. rw.* emsiger u. geschick-
Farabusteár, *va. rw.* suchen.
Farachár, *pr. Ar.* s. Espadár.
Farachár, *sm. Sw.* Vorgebirge *n.*
Faralá, *pr. And.* s. Farfalá.
Farallón, *sm. Sw.* große Klippe od. kleine Insel *f.* in der See.
Faramálla, *sm.* alberner Plauderer *m.*
Faramálla, *sf.* Betrügerei *f.*; verwirrter Handel *m.*; albernes, gehaltloses Ge-
Faramalleár, s. Chufleteár. [schwätz *n.*
Faramalléro, *sm.* s. —lla; Ränkeschmied *m.*
Faramallón, *sm.* s. —lléro; der die Leute mit leeren Versprechungen hinhält.
Farándula, *sf.* Stand *m.*, Gewerbe *n.* eines Schauspielers; Gesellschaft *f.* von wandernden Schauspielern; Gewerbe *n.*, Handthierung; Windbeutelei; Betrügerei, Schelmerei *f.*; *H.* Art ziemlich grober Spitzen *f.*
Faranduléro, *sm.* Schauspieler; * lügenhafter, betrügerischer Schwätzer *m.*
Farandulíca, *sf. dim.* von —la.
Farandulíco, *a.* das Schauspielergewerbe rc.
Faraón, *sm.* Pharaospiel *n.* [betreffend.
Farápo, *sm. pr. Gal.* Fetzen, Hader *m.*
Faráute, *sm.* der Botschaften u. Aufträge zwischen abwesenden Personen hin u. her trägt, Unterhändler; Dolmetscher; † Herold; *rw.* Diener *m.* einer öffentl. Lustdirne, od. eines Hurenwirthes.
Farciminál, s. Mastoídeo.
Farcinadór, *sm.* †† der etw. ausfüllt, ausstopft; der etw. ausbessert.
Fárda, *sf. Zm.* schräger Einschnitt *m.* in einem Balken, damit die Versatzung einer Strebe hineinpasse; *rw.* Pack *n.* mit Kleidern od. Wäsche; pagar —, || etw. zahlen od. hergeben, um einen Zweck zu erlangen.
Fardácho, *sm. Ng. pr. Ar.* Eidechse *f.* [*n.*
Fardáje, *sm.* Gepäck, Reise-, Kriegsgepäck
Fardár, *va.* mit den nöthigen Kleidern u. weißem Zeuge versehen; —se, *vr.* sich mit den nöthigen Kleidern u. weißem Zeuge versehen, ausstatten.
Fardél, *sm.* Quer-, Brodsack, Ranzen *m.* der Bettler, Hirten, Fußgänger; Ausstattung *f.* einer Braut an Kleidern, weißer Wäsche, Putz.
Fardeláje, † s. Equipáje.
Fardeléjo, —líllo, *sm. dim.* von —dél.
Fardelería, *sf.* Haufen *m.* Packete, Bündel.
Fardelín, s. Faldellín.
Fardería, s. Carga de —.

Fardialédra, *sf. rw.* kleine Münze, Scheide-
Fardído, s. Atrevído. [münze *f.*
Fardíllo, *sm. dim.* von —do.
Fárdo, *sm.* großer Pack, Ballen *m.*; — de dos en carga, *H.* Ballen *m.* von ungefähr 2 Zentnern; —os, *pl.* Gepäck *n.*; — de noche Nachtzeug *n.*, Nachtsack *m.*
Farellón, s. Farallón.
Fáres, *sf. pl. Kgb.* nachmittägige Metten *f.* nach der Vesper in der Charwoche, während welcher nach u. nach alle Lichter ausgelöscht werden.
Farfalá, *sf.* Falbel *f.* auf, an einem Klei-
Farfálla, s. Barbája. [de.
Farfallóso, *a. pr. Ar.* stotternd, stammelnd.
Farfán, *sm.* † *Kw.* christlicher Reiter *m.* im Dienst der maurischen Könige.
Farfánte, —tón, *sm.*, —ta, *sf.* Prahler, Großsprecher *m.*, —rin *f.*
Farfantonáda, —onería, *sf.* Prahlerei, Großsprecherei *f.* [Prahler machen.
Farfantonizár, *vn.* ‖ den Großsprecher, den
Fárfara, *sf. Ng.* Huflattich *m.*; dünnes Häutchen *n.*, womit das Ei umgeben ist; en — ohne Schale, blos mit dem dünnen Häutchen umgeben; * unvollendet.
Fárfaro, *sm. rw.* Geistlicher *m.*
Farfúlla, *sm.* Stammler, Stotterer *m.*
Farfulladór, s. —lla.
Farfullár, *va.* herstammeln, herstottern; *vn.* stammeln, stottern; * oberflächlich u. übereilt handeln od. arbeiten, hudeln.
Fargallón, *a.* schlampig u. schmutzig in der
Fargallón, *sm.* Pfuscher *m.* [Kleidung.
Farillón, s. Fara—.
Farína, s. Ha—.
Farinál, *a. Ng.* im Mehle lebend (von gewissen Insecten).
Farinéta, *sf. Ng.* s. Barbája; —as, *pl. pr. Ar.* Brei *m.* von Mehl, Wasser, Honig *rc.*
Farínge, s. Fáuce. [Schlundes.
Faringografía, *sf. Aw.* Beschreibung *f.* des
Faringología, *sf. Aw.* Lehre *f.* von den Verrichtungen des Schlundes.
Faringotomía, *sf. Zk.* Oeffnung *f.* des Schlundes *rc.*
Farinóso, s. Har—.
Farisáico, *a.* pharisäisch. [der Pharisäer.
Farisaísmo, *sm.* Lehrzunft, Genossenschaft *f.*
Fariséo, *sm.* Pharisäer; * ungerechter, grausamer, gefühlloser Mensch *m.*; * ‖ großer, häßlicher Mensch *m.* von einem unangenehmen Aeußeren.
Faríto, *sm. dim.* von Fáro.
Farmacético, etc. † s. —céutico, etc.
Farmacéuta, s. —céutica.
Farmacéutico, *a.* zur Apothekerkunst gehörig.
Farmacía, —mácia, *sf.* Arzneibereitungs-, Apothekerkunst *f.*
Farmacíta, *sf. Ng.* Art schwarze, ölige u. entzündbare Erde *f.*
Fármaco, *sm.* Arzneimittel *n.* [kunst *f.*
Farmacología, *sf.* Arzneikunde; Apotheker-
Farmacopéa, *sf.* Apothekerbuch *n.*
Farmacópola, *sm.* †† Apotheker *m.*
Farmacopólico, *a.* ** die Apotheke od. die Arzneien betreffend.
Farmário, † s. Interés, Recompénsa.
Farmático, *sm.* † Kenner *m.* der Apothekerkunst.

Farnéro, *sm. pr. Ast.* Gefälleinnehmer *m.*
Fáro, *sm.* Leuchtthurm *m.*
Faról, *sm.* Laterne, Leuchte *f.*; — de alumbrado Straßenlaterne *f.*; — de mano
Faróla, s. Fanál. [Handlaterne *f.*
Faroleár, *vn.* ‖ auf eine lächerliche Weise den Wichtigen, den Gelehrten spielen.
Faroléro, *sm.* Laternenanzünder, Laternenträger; Laternenmacher *m.*
Farolíco, —líto, *sm. dim.* von —ól.
Farolíllo, *sm.* dsb.; *Ng.* Blasenerbse *f.*
Farolíto, s. —íco.
Farolón, *sm. augm.* von Faról.
Farón, s. Fanál.
Faronía, *sf.* Schlaffheit, Feigheit *f.*
Faróta, *sf. pr. Mur. etc.* freches, unbesonnenes Weib *n.*, große, übelgewachsene Weibsperson *f.*
Farotón, *sm. pr. Mur. etc.* frecher, unbe-
Farotóna, s. —ta. [sonnener Mensch *m.*
Fárpa, *sf.* ausgezackter Zipfel *m.*, getheilte Spitze *f.* wie von einer Standarte *rc.*;
Farpádo, *a.* ausgezackt. [† Fetzen *m.*
Fárra, Férra, *sf. Ng.* Ferren, Art Schnepel *m.*
Farrachadór, *sm.* † Beamter *m.* bei den Mauren in Spanien, dessen Obliegenheit es war, die Mädchen zu untersuchen, ob sie noch die Jungfrauschaft hatten.
Farraginóso, *a.* mit unordentlichem Gemengsel, Gerülle angefüllt.
Fárrago, *sm.* unordentliches Gemengsel *n.*, Zusammenstoppelung *f.*
Farraguísta, *sm.* Zusammenstoppler, Zu-
Fárre, † s. Árre. [sammenschmierer *m.*
Fárro, *sm.* Gerstengraupen, Gerstengrütze
Farropéa, *pr. Ast.* s. Arr—. [*f.*
Fársa, *sf.* Schauspiel *n.*, Posse *f.*, Possenspiel *n.*; Schauspielergesellschaft *f.*
Farsadór, † s. —ánte.
Farsánte, *sm.*, —ta, *sf.* Schauspieler *m.*, —rin *f.*; * schlechter Redner *m.*, der Arme u. Hände häufig bewegt.
Farsár, *vn.* † ein Schauspiel aufführen.
Farséto, *sm.* † mit Baumwolle ausgestopftes Wamms *n.*, das man unter der Waffen-
Farsísta, s. —sánte. [rüstung anlegte.
Fartál, *sm.* Art süßes Backwerk *n.* mit Zimmet u. andern Gewürzen.
Fartár, † s. Har—.
Fárte, s. —tál.
Fartiquéra, —triquéra, † s. Falt—.
Fárto, † s. Ha—.
Fartúra, † s. Har—.
Fárza, etc. † s. —rsa, etc.
Fás, *sf.* was recht u. billig ist; por — ó por nefas mit Recht od. mit Unrecht, durch erlaubte od. unerlaubte Mittel.
Fasaléja, *sf.* † Tuch *n.*, Hülle *f.* vor dem
Fásca, s. Hásta; Cási. [Gesicht.
Fascál, *sm. pr. Ar.* Wagenladung *f.* Getreidegarben, die man auf dem Felde zusammenlegt.
Fascás, † s. Hásta u. Cási.
Fásces, *sf. pl.* Bündel Holzstäbe *m.* mit hervorragendem Beil, welcher im alten Rom den hohen obrigkeitl. Personen als Zeichen ihrer Würde u. Gewalt vorgetragen wurde.
Fascículo, *sm.* Heft *n.* von einem Buche *rc.*

Fascinación, f. Aójo u. Alucinación.
Fascinadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die verblendet, durch falschen Schein betrügt.
Fascinánte, *pa.* von —ár.
Fascinár, *va.* f. Aojár; Alucinár.
Fascióso, † f. Fastidi—.
Fascóna, † f. Azc—.
Fáse, *sm.* Feier *f.* des Osterlammes bei den Juden; —, *sf. Stk.* periodische Ab- u. Zunahme *f.* des scheinbaren Lichtes eines Planeten; —es, *pl. Stk.* Wandlungen *f.* des Mondes.
Faséolo, f. Alúbia.
Fasianído, *a. Ng.* einem Fasan ähnlich.
Fasído, *a.* † voll.
Fasiénte, *a.* † tapfer; mächtig.
Fasistór, *sm. pr. Cub.* Großthuer, Prahler *m.*
Fasistorería, *sf. pr. Cub.* Großthuerei, Prahlerei *f.*
Fáso, † f. Fálso.
Fásol, f. Alúbia.
Fasquía, *sf.* § Ekel *m.*; *Sw.* Reihholz *n.*
Fasquiár, § f. —stidiár.
Fásta, † f. Ha—.
Fastál, † statt hasta él.
Fastiál, *sm. Bk.* Pyramide *f.*, womit der Gipfel eines Gebäudes geziert ist; —, *sm. Bk.* Gipfel *m.* eines Gebäudes.
Fastidiádo, *a.* überdrüssig.
Fastidiár, *va.* anekeln; Ekel, Langeweile machen, belästigen; †† Langeweile haben (alg. c. von etw.); —se, *vr.* Ekel haben (de alg. c. vor etw.); überdrüssig sein, werden (de alg. c. einer Sache).
Fastídio, *sm.* Ekel; Ueberdruß *m.*; Langeweile *f.*; Widerwille *m.*; no pillar —, ‖ sich nichts zu Herzen nehmen, gegen Alles gleichgültig sein.
Fastidiosidád, *sf.* §§ Langweiligkeit, Lästigkeit *f.*
Fastidióso, *a.* ekelhaft; lästig, beschwerlich; langweilig; widrig, zuwider.
Fastígio, *sm.* †† Gipfel *m.* (eines Gebäudes, einer Pyramide 2c.).
Fastio, † f. Ha—.
Fásto, *sm.* Stolz *m.*, Hoffart *f.*, hochtrabendes Wesen *n.*, Prahlerei *f.*, Prunk *m.*, Pracht *f.*; —os, *pl.* Jahrbuch *n.*, Chronik *f.*; —os comunes altröm. Festkalender *m.*
Fastóso, —tuóso, *a.* stolz, hochmüthig, anmaßend.
Fáta, † f. Hásta.
Fatagín, *sm. Ng.* langgeschwänztes Schuppenthier *n.*, Phatagin *m.*
Fatál, *a.* verhängnißvoll; unglücklich; schädlich, nachtheilig, verderblich; leidig, unselig; *ger.* dessen Versäumung Nachtheil bringt; transito — Tod *m.*
Fatalidád, *sf.* Unfall, unglücklicher Zufall *m.*; mera — bloßes Ungefähr *n.*
Fatalísmo, *sm.* Verhängnißglaube *m.*, Verhängnißlehre *f.*, nach welcher man Alles einem unvermeidlichen Schicksale zuschreibt.
Fatalísta, *sm.* Freund od. Anhänger *m.* der Verhängnißlehre.
Fatél, *sm.* † faltiges Frauenüberkleid *n.*
Fatíble, † f. Fact—.
Fatídico, *a.* wahrsagend, weissagend.
Fatíga, *sf.* Mühe; Arbeit; Mühseligkeit, ermüdende Anstrengung; Abmattung *f.*; Schmerz *m.*; Leiden *n.*; Angst *f.*; — en el pecho Uebelkeit *f.*
Fatigáble, *a.* zu ermüden, was ermüdet werden kann; was ermüdet.
Fatigación, † f. —ga.
Fatigádo, *a.* ermüdet, abgemattet; mühsam.
Fatigadór, *sm.*, —ra, *sf.* Quäler, Quäl-, Plagegeist *m.*, —rin *f.*
Fatigár, *va.* ermüden, abmatten; angreifen, zusetzen; plagen, quälen, hudeln; ängstigen; bekriegen, mit Krieg überziehen; *rw.* stehlen; —se, *vr.* sich abmatten; sich Mühe geben; sich plagen, sich quälen.
Fatigóso, *a.* ermüdend, mühsam, mühselig, beschwerlich; ängstlich.
Fatiládo, *a.* beängstigt, traurig, betrübt.
Fáto, *sm.* †† That *f.*; † Schicksal, Verhängniß *n.*
Fatór, etc., f. Fact—, etc.
Fatoráje, † —ría, f. Fact—.
Fatricída, etc. † f. Fr—, etc.
Fatuário, *sm.* Träumer, Geisterseher *m.*, welcher sich begeistert od. inspirirt glaubt, die Zukunft vorhersagen zu können.
Fatuidád, *sf.* Einfalt, Albernheit, Dummheit; alberne Rede od. Handlung *f*
Fatuísmo, f. Fatuidád.
Fátuo, *a.* dumm, einfältig, albern, thöricht; läppisch; kraftlos, gehaltleer; —, *sm.* Dummkopf, Einfaltspinsel *m.*
Fatúra, f. Fact—.
Fáu, *int.* † vorwärts! voran!
Fáuce, *sf. Zk.* Schlund *m.*
Faufáu, f. Fásto.
Fáula, † f. Hábla; Fábula.
Faulár, † f. Hablár.
Fáulla, *sf.* Flächenmaß *n.* bei Maulbeerpflanzungen, = 2½ Fanegas de sembradura.
Fáuna, *sf.* Nymphe *f.*, welche in Gemeinschaft mit dem Waldgott 2c. Faun geschildert wird.
Fáuno, *sm.* Faun, Wald- u. Feldgott *m.* mit Ziegenohren u. Bocksfüßen.
Fáusto, *a.* glücklich, beglückt.
Fáusto, *sm.* f. Fásto; großer Aufwand *m.*
Faustóso, *a.* hoffärtig; prachtliebend, prunkvoll.
Fautór, *a.* begünstigend, befördernd; —, *sm.*, —ra, *sf.* Begünstiger, Beschützer, Verfechter *m.*, —rin *f.*; der, die einem Verbrecher heimlich Aufenthalt od. Unterkunft verschafft; Diebshehler *m.*, —rin *f.*
Fautoría, *sf.* Begünstigung *f.* einer Partei 2c.
Favacrása, *sf. Ng.* Schmeerwurz *f.*
Favíla, *sf. poét.* Loderasche, glimmende Asche *f.*
Fávo, *sm.* Honig-, Wachsscheibe *f.*
Favónio, *sf. poét.* West-, Abendwind *m.*
Favór, *sf.* Begünstigung, Unterstützung; Hülfe *f.*, Beistand *m.*; Gunstbezeigung *f.*; Gefallen *m.*, Gefälligkeit; Ehre *f.*, die man Jem. erweist; kleines Geschenk *n.*, das eine Frau, Dame 2c. einer Mannsperson als Zeichen ihrer Gunst gibt; —res, *pl.* Geschenke *n.*, welche den Stierfechtern von den Zuschauern zum Zeichen des Beifalls gegeben od. zugeworfen werden; á — de alg. zu Gunsten, zum Besten, zum Behufe Jemandes; durch Jem. Begünstigung; rücksichtlich Jem., wegen Jem.; *H.* an die Ordre von . . .; al — de la artillería unter dem Schutze des schweren

Geschützes; hacer — gewogen sein; begünstigen; por — aus Gefälligkeit; dígame por — sagen Sie mir gefälligst; tomar —, *H.* gesucht werden, begehrt sein.
¡Favór! *int.* Hülfe! helft! ¡— al rei! auf Befehl des Königs! (bei Verhaftungen).
Favoráble, *a.* günstig, gewogen, geneigt; vortheilhaft, zum Zwecke dienlich; tener el viento —, *Sw.* günstigen Wind haben.
Favorcillo, *sm. dim.* von —ór.
Favorecedór, *sm.* Gönner; gefälliger Mensch *m.*; —ra, *sf.* Gönnerin; gefälliges, begünstigendes Frauenzimmer *n.*
Favorecér, *va.* begünstigen; zu Hülfe kommen, beistehen; unterstützen (Personen u. Sachen); —se, *vr.* seine Zuflucht nehmen (de alg., ó alg. c. zu Jem., zu etw.).
Favorecído, *pp.* von —cér; —, *a.* günstig; —, *sm.* Günstling, Liebling; Schützling [*m.*
Favoreciénte, *pa.* von —cér.
Favorescedór, etc. † s. —recedór, etc.
Favorído, †† *pp.* von —recér. [stin 2c.
Favoríta, *sf.* Lieblingsdame *f.* einer Für-
Favoríto, *a.* was Jem. am liebsten hat, Lieblings-.
Favoritísmo, *sm.* Einfluß *m.*, welchen ein Günstling auf die Handlungen seines Gönners od. seiner Gönnerin ausübt.
Fáy, † statt háce; fáyle, † statt hazle.
Fayádo, *sm. pr. Gal.* Dachkammer *f.*
Fayánca, *sf.* unsichere Stellung *f.* des Körpers, wobei man keine feste Haltung hat; estar hecho de — überhudelt, verpfuscht, in Eile gemacht sein.
Fayánco, *sm.* flacher Korb *m.*
Fayánza, *sf.* Halbporzellan *n.*, Fayence *f.*
Fayól, s. Alforjón.
Fáz, *sf.* Gesicht, Angesicht *n.*; Außenseite, Oberfläche *f.*, Aeußeres *n.*, Vorderseite *f.* einer Sache; rechte Seite *f.* eines Zeugs; fazes, *pl.* † s. Háces; † Backen *m.*, Wangen *f.*; á prima — beim ersten Anblick; en —, † in Gegenwart; en — y en paz, † öffentlich u. friedlich; retratado á —, *Mal.* von vorn gemalt.
Fáza, † s. Háza.
Fazaléja, *sf.* † Handtuch *n.*
Fazáña, *sf.* † s. Haz—; † *ger.* richterlicher Ausspruch *m.*, richterliche Entscheidung *f.*
Fazañéro, etc. † s. Hazañóso, etc.
Fazferír, —firír, *va.* † vorwerfen, verweisen.
Fazfirído, † s. Zaherído. [sen.
Faziládo, † s. Fatiládo.
Fázo, *sm. rw.* Schnupftuch *n.*
Fazoléto, *sm.* † dsb.
Fazquía, † s. Fája; Cínta.
Fé, *sf.* Glaube *m.*; Religion *f.*; Zutrauen *n.*; Treue; Beglaubigung *f.*, schriftliches Zeugniß, Attest *n.*; — de bautismo Taufschein *m.*; — de casado Trauschein *m.*; — de erratas Druckfehlerverzeichniß *n.*; — de muerte Todtenschein *m.*; — de sanidad Gesundheitspaß *m.*; — de vida Lebensattest *n.*; — haciente beweisend, beurkundend; glaubwürdig; — implícita Köhlerglaube *m.*; — pública öffentliche Glaubwürdigkeit *f.*; á buena —, † s. mi —; á —, *ad.* wahrlich, wahrhaftig; á — de caballero auf Ritterehre, auf Cavalierparole; á — de hidalgo so wahr ich ein Edelmann bin; á — de hombre de bien so wahr ich ein ehrlicher Mann bin; á — de quien soi, á — mia bei meiner Treue; á la buena — aufrichtig; aus redlichem Herzen; buena — Rechtlichkeit, Gewissenhaftigkeit *f.* im Handel u. Wandel; Treue *f.* u. Glaube *m.*; dar — á alg. c. etw. glauben, für wahr halten; etw. billigen, gutheißen; dar — de alg. c., *ger.* etw. beglaubigen, beurkunden; etw. bezeugen, bekräftigen; de buena — ehrlich, treuherzig; auf Treue u. Glauben; en —, *prep.* (reg. den Gen.) zufolge, kraft; mala — Unredlichkeit, Unrechtlichkeit *f.*; mi —, por mi — meiner Treu, bei meiner Treue; ser de — ein Glaubensartikel sein, zu den Glaubensartikeln gehören; tener — con alg. c. an etw. glauben, sich auf etw. verlassen, Zutrauen zu etw. haben; tener por — alg. c. von etw. überzeugt sein; tribunal de la — Inquisitionsgerichtshof *m.*
Féa, *sf.* häßliches Frauenzimmer *n.*
Feadúmbre, † s. Fealdád.
Fealdád, *sf.* Häßlichkeit; * Schändlichkeit, Scheußlichkeit *f.*
Feamiénto, † s. —aldád.
Feázo, *a. augm.* von Féo.
Fébeo, *a. poét.* die Sonne betreffend.
Febílla, *sf. pr. Gal.* Schnalle *f.*
Féble, *a.* schwach, kraftlos, zerbrechlich; zu leicht, nicht vollwichtig; —, *sm.* Schwäche, schwache Seite *f.* einer Person; Münze *f.*, die nicht vollwichtig ist.
Febledád, *sf.* †† Schwäche *f.*, Mangel *m.*
Fébo, *sm. poét.* Sonne *f.* [an Kraft.
Fébra, † s. He—.
Febrático, † s. —ricitánte.
Fébre, †† s. Fiéb—.
Febréro, *sm.* Monat Februar *m.*
Febricitánte, *a. Aw.* mit dem Fieber behaftet; —, *sm.* Fieberkranker *m.*
Fabrícula, *sf. Aw.* kleines, leichtes Fieber *n.*
Febrído, *a.* † beschlagen, besetzt, eingefaßt; † polirt, glänzend.
Febrífugo, *a. Aw.* was das Fieber vertreibt; —, *sm. Aw.* fiebervertreibendes Mittel *n.*
Febríl, *a.* das Fieber betreffend; fieberhaft, fieberisch; parasismo — Fieberanfall *m.*
Fecál, *a. Aw.* zu den groben Auswürfen des menschlichen Körpers gehörig; materia —, *Aw.* Menschenkoth *m.*
Feciál, *sm.* Art Herold *m.* bei den alten
Fécula, *sf. Aw.* Bodensatz *m.* [Römern.
Feculéncia, *sf. Waw.* Bodensatz *m.* vom
Feculénto, —lóso, *a. Aw.* hefig. [Urin.
Fecundáble, *a.* was befruchtet werden kann.
Fecundación, *sf.* Befruchtung *f.*
Fecundánte, *pa.* von —ar.
Fecundár, *va.* befruchten, fruchtbar machen; reichlich versehen od. versorgen.
Fecundatívo, *a.* befruchtend.
Fecundidád, *sf.* Fruchtbarkeit *f.*
Fecundizár, etc. s. —dár, etc.
Fecúndo, *a.* fruchtbar; signos —os, *Std.* Krebs, Scorpion u. Fische *m.*; —os, *sm.*
Féch, † st. hacéd. [*pl. Std.* dsb.
Fécha, *sf.* Bezeichnung *f.* des Ausferti-

gungstages, Datum; *ger.* Tag *m.*, wo ein Rechtshandel zuerst bei den Gerichten angebracht wurde u. die Aufzeichnung desselben; Alter *n.* einer Person; de la cruz á la — von Anfang bis zu Ende; poner la — datiren; á dos meses —, *H.* zwei Monat dato.
Fechár, *va.* datiren; *pr. Gal.* s. Cerrár.
Féches, † statt hacéis.
Fechicéro, † s. Hechicéro.
Fechizár, † s. Hech—.
Fechízo, † s. Hechízo.
Fécho, † *pp.* von Facér; *a. ger.* datirt: —cha en Madrid á 10. de Abril gegeben zu Madrid den ꝛc.; —, *sm. ger.* Verhandlung; † That *f.*; — de azúcar, *H.* Kiste *f.* mit Zucker, die höchstens 3 Zentner wiegt; libro de —os Protocollbuch *n.*
Fechór, *sm.* † Thäter *m.*
Fechoría, *sf.* Handlung; böse That *f.*
Fechúra, † s. He—.
Fechuría, s. Fechor—.
Féd, † statt hacéd.
Fedér, † s. He—.
Federación, † s. Conf—.
Federalísmo, *sm.* System *n.* der Verbündung.
Federalísta, *sm.* Anhänger *m.* des Föderativsystems.
Federár, s. Conf—.
Federatívo, *a.* was zu einer Verbindung, einem Bündniß gehört.
Federíco (de oro), *sm. Mw.* Friedrichsd'or *m.*
Fediénte, *a.* † stinkend.
Fedífrago, *a.* treulos, trübsinnig
Fedióndo, † s. Hed—.
Fedór, † s. Hedór.
Fedúza, † s. Confiánza.
Fée, † s. Fé.
Feéza, † s. Fealdád.
Fefaciénte, † s. Fehaciénte.
Fefaút, *sm. Tk.* siebente Note *f.* in der Tonleiter, das H od. si.
Fégado, *sm.* † Leber *f.*
Fehaciénte, *a. ger.* was ein Urtheil wahrscheinlich, richtig, glaubhaft macht.
Féila, *sf. rw.* List *f.*, deren sich die Diebe bedienen, daß sie, über der That ertappt, sich stellen, als ob sie mit der Fallsucht, od. dem Herzgespann behaftet wären.
Feísimo, *a. sup.* von Féo.
Féito, *sm.* † Handlung; Begebenheit *f.*
Féito, *sm.* Fischernetz *n.*
Fejúgo, *a. pr. Ar.* schwer.
Fejuguéz, *sf. pr. Ar.* Schwere *f.*
Feláto, s. Cóngrio.
Feldespático, *a. Ng.* Feldspath enthaltend.
Feldespáto, *sm. Ng.* Feldspath *m.*
Féleo, *a. Aw.* zur Galle gehörig.
Feléra, † s. Hiél; Dáño.
Felibóte, s. Filib—.
Felíce, *poét.* s. —íz.
Feliciáno, *sm.* † *Dk.* gewisse Versart *f.*
Felicidád, *sf.* Glückseligkeit *f.*; Glück, glückliches Ereigniß *n.*; glücklicher Erfolg *m.*; Gesundheit *f.*, Wohlbefinden *n.*; —des, *pl.* Glücksgüter, Vermögen *n.*; con — glücklich, auf eine glückliche Art; con toda — sehr glücklich.
Felicitación, *sf.* Glückwünschung *f.*
Felicitár, *va.* beglücken, glücklich machen; *vn.* Glück wünschen.
Felicitatívo, *a.* beglückend, glücklich machend.
Feligrána, s. Fil—.
Feligrés, *sm.*, —sa, *sf.* Pfarrkind *n.*, Pfarrgenoß *m.*; * ‖ der, die ein Haus gewöhnlich zu besuchen pflegt; tägliche, gewöhnliche Kunde *f.*
Feligrésa, *sf.* † Schutz, Schirm *m.*
Feligresía, *sf.* Kirchspiel *n.*, Kirchsprengel, Pfarrbezirk *m.*
Felípe, *sm.* † span. Silbermünze *f.* mit dem Bildnisse des Königs Philipps II.
Felíz, *a.* glücklich, glückselig, beglückt; gedeihlich, was gedeiht; ¡—izes noches! guten Abend! gute Nacht!
Felón, *sm.* † Prahlhans; feiger, verächtlicher Mensch *m.*
Felonía, *sf.* Treulosigkeit *f.*; Hochverrath *m.*; caer en — sich des Hochverraths schuldig machen.
Félpa, *sf. H.* Felpel, Plüsch *m.*; ** Tracht *f.* Schläge; — rabona, ** dsb.
Felpádo, s. Af—
Felpílla, *sf.* auf Sammetart gewirktes seidenes Schnürchen *n.* zum Besetzen von Kleidungsstücken ꝛc.
Felpóso, s. Afelpádo.
Felpúdo, s. Afelpádo; —, *sm.* langhaariger Teppich *m.*
Felsíta, *sf. Ng.* Art blauer Feldspath *m.*
Féltre, † s. Fiéltro.
Felúca, s. Fal—.
Fellón, s. Felón.
Fellonía, † s. Fortaléza; Fúcia.
Féllos, † statt hé los, od. véislos aquí.
Fémbra, † s. He—.
Féme, † statt héme, od. héme aquí.
Feméncia, *sf.* † s. Vehem—.
Femenciár, *va.* † lebhaft betreiben.
Femeníl, *a.* weiblich, dem weiblichen Geschlechte eigen.
Femenína, *sf. Ng.* Weibchen *n.* bei Pflanzen ꝛc.
Femeníno, *a.* s. —íl; *Spl.* weiblichen Geschlechts.
Femenizár, *va. Spl.* ein männliches Wort weiblich gebrauchen.
Fementído, *a.* treulos, wortbrüchig.
Fementír, *vn.* † wortbrüchig werden.
Fémina, *sf.* † Weib *n.*
Feminál, *a.* †† weiblich; weibisch.
Femineidád, *sf.* weibliches Wesen *n.*, Weiblichkeit *f.*
Feminéla, *sf. Gw.* Kolben *m.* an einem Stückwischer.
Femíneo, †† s. —nál.
Fémna, † s. Hémbra.
Femorál, s. Crurál.
Femorál, *a. Zk.* zu den Schenkeln od. Schenkelknochen gehörig.
Fémos, † statt Hacémos.
Fémur, *sm. Zk. Waw.* Hüfte *f.*
Fenádo, † s. Sembrádo; Henár.
Fenár, † s. Henár.
Fenchír, etc. † s. Hen—, etc.
Fénda, *sf.* kleiner Riß od. Spalt *m.* im Holze.
Fendér, etc. s. Hendér, etc.
Fendiénte, *sm.* Hieb *m.* von oben herunter mit einer schneidenden Waffe.
Fenecér, *va.* endigen, beendigen, zu Ende bringen, vollenden; *vn.* sich endigen, ein Ende nehmen, aufhören; sein Leben enden, sterben; absterben, zu grünen aufhören, wie eine Pflanze; — una cuenta,

Rw. H. die Rechnung abschließen, zur Richtigkeit bringen.
Fenecimiénto, *sm.* Endigung, Beendigung; *Rw.* Rechnungsabschluß; Tod *m.*
Fenedál, *sm.* † Heuboden *m.*
Fenescér, etc. † s. —ecér, etc.
Fenéstra, —niéstra, *sf.* † Fenster *n.*
Fenestráje, † s. Ventanaje.
Fengír, † s. Fin—.
Fenicísmo, *sm.* betrügerisches System *n.* der Phönizier, welche unter dem Deckmantel eines handelstreibenden Volkes ihre Eroberungsgelüste verbargen.
Fenicóptero, s. Flaménco.
Fenicúro, *sm. Ng.* Schwarzkehlchen *n.*; Mauernachtigall *f.*
Feníg̃eno, *a. poet.* was Heu erzeugt od. hervorbringt.
Fenín, *sm.* Pfennig *m.*
Fenión, s. Anémone.
Fenix, *sm.* u. *f.* Phönix, erdichteter Vogel *m.* der Alten; * in ihrer Art einzige, vortreffliche Sache *f.*
Fenogréco, s. Alhólva.
Fenómeno, *sm.* Naturbegebenheit; * jede unerwartete Begebenheit *f.*
Féo, *a.* häßlich, garstig; * schändlich; — crímen, *Rg.* Unzucht *f.* mit Thieren.
Fér, s. Hacér.
Feracidád, *sf.* Fruchtbarkeit *f.* [gierig.
Ferál, *a.* unglückbringend; grausam, blut-
Feramént, † s. Múcho, *ad.*
Feráz, *a.* fruchtbar, ergibig.
Ferecrácio, *a.*: verso —, *Dk.* Versart *f.*, die aus einem Dactylus zwischen zwei Spondeen besteht.
Ferentário, *sm. Kw.* leicht bewaffneter altröm. Krieger *m.*
Féretro, *sm.* Todtenbahre *f.*; Sarg *m.*
Feréza, † s. Fieréza.
Féria, *sf.* † jeder Wochentag *m.* mit Ausnahme des Sonntags u. Sonnabends (— segunda Montag, — tercera Dienstag 2c.); großer Jahrmarkt *m.*, Messe *f.*; Ausruhen *n.* von der Arbeit; Feiern *n.*, Ferien *f.*; —as, *pl.* Meßgeschenk *n.*; — — franca Freimesse *f.*, Freimarkt *m.*; hacer una — einen Jahrmarkt halten; revolver la —, * Verwirrung anrichten, Unruhen stiften.
Feriádo, *pp.* von —ár; dia — Tag *m.*, an welchem die Gerichtshöfe geschlossen sind.
Feriadór, *sm.* † Handelsmann *m.*
Feriál, *a.* was sich auf die Wochen- od. Werktage, auf einen großen Jahrmarkt od. eine Messe bezieht.
Feriánte, *sm.* §§ Marktmann, Meßbezieher *m.*
Feriár, *va.* verkaufen, vertauschen, verhandeln; kaufen, eintauschen, einhandeln; *vn.* †† feiern, ausruhen von der Arbeit 2c.; Meßgeschenke austheilen.
Ferída, † s. Her— u. Gólpe.
Feridád, *sf.* † wilde, grausame Gemüths-
Feridór, *sm.* † der verwundet. [art *f.*
Feríno, *a.* thierisch, viehisch; *Aw.* sehr heftig; tos —na, *Aw.* Keuchhusten *m.*
Ferír, † s. Herír.
Feríra, † statt hiriera.
Ferlín, *sm.* † ehemalige kleine Scheidemünze *f.* = ein Viertel eines Dinéro.
Ferling̃óte, *sm.* † Art in Oel geschmorter
Fermentación, *sf.* Gährung *f.* [Nudeln *f.*
Fermentádo, *sm. Schdk.* Körper *m.*, der in Gährung übergeht. [Gährungsmittel *n.*
Fermentánte, *pa.* von —ár; —, *sm. Schdk.*
Fermentár, *va.* gährend machen, in Gährung bringen; mit Sauerteig vermischen, säuern; *vn.* gähren; gehen, in die Höhe gehen (vom Teig). [hat; gährend.
Fermentatívo, *a.* was eine Gährungskraft
Fermentescíble, *a.* was Gährstoff, Gährkraft in sich hat, enthält.
Ferménto, *sm. Schdk.* s. —tánte; Gährungsstoff; Sauerteig *m.*; Gährung; Auf-
Fermería, † s. Enfermería. [wallung *f.*
Fermidúmbre, *sf.* † Festigkeit; Tapferkeit *f.*
Fermósamente, etc. † s. Her—, etc.
Fernambúc, —co, *sm. H.* Fernambukholz *n.*; palo de —, dsb.
Fernandína, *sf.* † *H.* Ferrandine *f.*, leichte Art halbseidener Zeuge.
Feróce, † s. —óz.
Ferocía, †† —idád, *sf.* Wildheit, Unbändigkeit *f.*; grimmiges Wesen *n.*; Grausamkeit; Gierigkeit *f.*
Ferociénte, s. —óz.
Ferocificár, *va.* Jem. verwildern, roh machen; —se, *vr.* verwildern, wild, roh werden.
Feróz, *ad.* wild, unbändig; grimmig; grau-
Férra, s. Fárra. [sam, blutgierig.
Ferráda, *sf.* eiserne Keule *f.*
Ferrádo, *sm.* Getreidemaß *n.* = 4. Theil einer Fanega; — de Neda, *pr. Gal.* Getreidemaß *n.* — 3. Theil einer Fanega.
Ferradór, etc. † s. Her—, etc.
Ferráine, † s. Herrén.
Ferráje, † s. Herráje.
Ferrájme, † s. Herrén.
Ferrálla, *sf.* † altes Eisenwerk *n.*
Ferramiénta, † s. Herr—.
Ferrán, † statt herirán (Herír).
Ferrandílla, *sf.* Art weißer, ins Röthliche fallender Traube *f.*
Ferrár, *va.* †† mit Eisen beschlagen; — las velas, *Sw.* die Segel beschlagen.
Ferrédes, † statt heriréis.
Ferrén, s. Herrén.
Ferréña, *pr. Gal.* s. Sonája.
Férreo, *a.* eisern; hart, unbiegsam, hals-
Ferrér, *sm.* † Schmied *m.* [starrig.
Ferrería, *sf. pr. Bisc. Nav.* Schmiede *f.*;
Ferréro, † s. Her—. [Eisenhammer *m.*
Ferreruélo, *sm.* Mantel *m.* von mittelmäßiger Länge mit einem Stehkragen, ohne Capuze.
Ferrestréte, *sm. Sw.* kleinstes, dünnstes Kalfatereisen *n.*
Ferréte, *sm.* Kupferasche *f.*; Eisen *n.*, um etw. damit zu zeichnen od. zu stempeln.
Ferreteár, *va.* mit Eisen beschlagen; mit einem glühenden Eisen zeichnen od.
Ferretería, *sf.* Eisenwaare *f.* [stempeln.
Ferría, † statt heriría (Herír).
Férrico, —rífero, *a. Schdk.* eisenhaltig.
Ferrión, *sm.*, —na, *sf.* Ausbruch *m.* des Zorns.
Férro, *sm.* † Eisen *n.*; *Sw.* Anker *m.*; levar el —, *Sw.* die Anker lichten; sobre el —, *Sw.* geankert, vor Anker liegend.

Ferrocarríl, sm. Eisenbahn f., Schienenweg m.; accion de —, Fw. H. Eisenbahnactie f.
Ferrojár, † s. Aher—.
Ferrójo, † s. Cervójo.
Ferrón, sm. gewisses Flächen- od. Aussaatmaß n.
Ferróna, sf. rw. Sporn m.
Ferropéa, pr. Gal. s. Arr—.
Ferróso, Ferrugiénto, —íneo, —nóso, a. Ng. eisenhaltig.
Fértil, a. fruchtbar, ergibig.
Fertilidád, sf. Fruchtbarkeit f.
Fertilizáble, a. was fruchtbar gemacht werden kann od. soll.
Fertilizár, va. fruchtbar machen; —se, vr. fruchtbar werden.
Férula, sf. Ng. s. Cañahéja; Ruthe f. zum Züchtigen der Kinder; * Zuchtruthe, Geißel f. Gottes; * scharfer Verweis m.
Feruláceo, a. dem Gertenkraute ähnlich.
Ferventísimo, a. sup. von Ferviénte.
Férvido, a. †† s. Ardiénte.
Ferviénte, a. siedend; * inbrünstig; heftig, hitzig; aufbrausend, rasch.
Fervír, † s. Her—.
Fervór, sm. brennende Hitze f. (des Feuers, od. der Sonne); Heftigkeit f., Eifer m., mit der man etw. verrichtet; Inbrunst f.
Fervorcíllo, sm. lauer, bald vorübergehender Eifer m.; laue Andacht f.
Fervorizár, s. Enf—.
Fervoróso, a. feurig, heftig; eifrig; inbrünstig; nachdrücklich.
Fésta, sf. † s. Fiésta.
Festeár, †† s. —ejár.
Festejádo, a. lustig.
Festejadór, a. belustigend; lustig, fröhlich, heiter; gefällig; —, sm., —ra, sf. der, die sich gefällig zu machen sucht.
Festejánte, pa. von —jár; —, sm. der Jem. festlich bewirthet; der um die Gunst eines Frauenzimmers buhlt.
Festejár, va. feierlich begehen, festlich empfangen, bewirthen; bewirthen überh.; einem Frauenzimmer den Hof machen; belustigen; sich lustig machen, spotten (alg. c. über etw.); vn. sich lustig machen, sich belustigen; —se, vr. dsb.
Festéjo, sm. festliche Bewirthung f.; feierlicher Empfang m.; Bewerbung f. um die Gunst eines Frauenzimmers durch Gefälligkeiten 2c.; Festlichkeit; Lustbarkeit f.; Mahl, Gastmahl n.
Festéo, †† s. —éjo.
Festéro, sm. Kapellmeister, Musikdirector m. bei einer Kirche.
Festín, sm. mit Musik, Tanz u. andern Lustbarkeiten verbundenes Gastmahl n., Schmauß m.
Festinación, sf. Eilfertigkeit f.
Festinár, vn. † eilen.
Festíno, ad. † schnell, rasch, eilig.
Festivál, † s. —vo.
Festivár, va. † feiern, feierlich begehen.
Festividád, sf. Feierlichkeit, Festlichkeit f.; Fest n., Festtag m.; Lustigkeit, Munterkeit, Fröhlichkeit f.; Witz m.; sinnreiches Wesen n.; — de corpus Frohnleichnamsfest n.
Festívo, a. feierlich, festlich; witzig, sinnreich; scherzhaft; fröhlich, lustig.
Festón, sm. Blumengehänge n.
Festonár, s. Festoneár.
Festoncíllo, sm. dim. von Festón.
Festoneár, va. mit Blumengewinde behängen, ausschmücken; künstliche Blumen machen.
Festonéo, sm. Ausschmückung f. mit Blumen.
Festucário, sm. Ng. Art Eingeweidewurm m.
Fét, † s. Fé; † statt Hacéd.
Fetál, a. auf die Frucht im Mutterleibe bezüglich.
Feticída, sm. u. f. der, die eine Leibesfrucht durch Abtreibung tödtet.
Feticídio, sm. Tödtung f. der Leibesfrucht durch Abtreibung.
Fetidéz, sf. Gestank, übler Geruch m.
Fétido, a. stinkend, übel riechend; —, sm. Ng. Iltis m.
Fetíla, sf. † Schmerz m., Pein f.
Fetilládo, a. † bedrängt, betrübt.
Féto, sm. Aw. Taw. Frucht f. im Mutterleibe; — de todo tiempo, Aw. reife Leibesfrucht f.
Fetór, s. —tidéz.
Feudál, a. zum Lehenwesen gehörig.
Feudalidád, sf. Lehenbarkeit f.
Feudalísmo, sm. Lehenwesen n.
Feudár, s. Enf—.
Feudatário, a. lehenbar, lehenpflichtig; —, sm. Lehenträger, Lehenmann m.
Feudísta, sm. der über das Lehenrecht od. Lehenwesen geschrieben hat, od. darin wohl bewandert ist.
Féudo, sm. Lehen, Lehengut n.; Lehenvertrag m.; Lehengebühr; Lehenherrlichkeit f.
Féuza, † s. Fé; Confiánza.
Févos, † statt héos aquí, aquí tenéis.
Féy, † s. Fé.
Feyón, sm. Art bunter brasilian. Bohne f.
Féz, † s.Ház.
Feziládo, † s. Fetilládo.
Fí, sm. † Sohn m.
Fiáble, a. † zuverlässig, sicher, worauf man sich verlassen kann; s. Confiáble.
Fiádo, pp. von —ár; comprar — auf Credit kaufen; dar —da alg. c. etw. auf Borg geben; tomar — auf Credit nehmen; vender — auf Borg verkaufen; — a. überzeugt; —, sm. Borgen n.; al — auf Borg; en —, † dsb.; gegen Bürgschaft.
Fiadór, sm. Bürge, Gewährsmann m.; seidene Schnur f. mit einem Knopf u. einem Knopfloch, die an den Kragen eines Mantels genäht wird, um ihn am Halse zu befestigen; Beizügel m. desjenigen Maulthieres an einem Fuhrwerke, welches an der Hand läuft; jedes Werkzeug n. od. jede Vorrichtung f., womit etw. gesperrt od. verriegelt wird; || Hinterer m. der Knaben; Rg. — absoluto, ó in sólidum solidarischer Bürge m.; — principal Hauptbürge m.; — subsidiario Rückbürge m.; dar — Bürgschaft leisten; salir —, ó salir por — de alg. für Jem. Bürge werden; —ra, sf. Bürgin f.
Fiadúra, —ría, † s. —ánza.
Fialdád, Fialdát, † s. Fieldád.
Fiambrár, va. Fleisch kochen od. braten u. es dann erkalten lassen, um es so zu speisen.
Fiámbre, a. † was man nach dem Braten od. Kochen hat erkalten lassen, um es

kalt zu genießen; alt, verlegen; || ** was man auf Borg nimmt od. genießt; comer de —, || ** auf Credit speisen; —, *sf.* kalte Fleisch- od. Fischspeise, kalte Pastete 2c.; kalte Küche *f.*
Fiambréra, *sf.* Vorrath *m.* von kalten Speisen; Korb *m.*, Kästchen *n.* 2c., worin ein solcher Vorrath von kalten Speisen fortgebracht wird; || abgeschmackte Rede *f.*
Fiambréro, *sm.* †† der für kalte Küche 2c. sorgt.
Fiancilla, *sf.* Schnallenring *m.* am Kutschenkasten eines Wagens, um die Bänder desselben zu sichern.
Fiánza, *sf.* Bürgschaft, Gewährschaft, Gewährleistung *f.*; *Rg.* — abonada, — de — Rückbürgschaft *f.*; — de la haz allgemeine Bürgschaft *f.* für einen Beklagten; dar — Bürgschaft leisten; poner en —, *Hfschm. Taw.* den Fuß eines Pferdes od. Maulthieres, das einen spröden Huf hat, mit feuchtem Mist umwickeln, damit der Huf erweiche u. man leichter ein Eisen aufschlagen könne; — de saneamiento Curzeugniß *n.*, Gesundheitspaß *m.*
Fiár, *va.* verbürgen; gutsprechen (alg. c. für etw.); borgen, Credit geben; auf Borg verkaufen; anvertrauen; *vn.* vertrauen, trauen, sein Vertrauen setzen (de alg., ó en alg. auf Jem.); — alg. c. de alg. Jem. etw. anvertrauen; — el pecho á alg. Jem. sein Herz offenbaren; —se, *vr.* sich verlassen (de alg. auf Jem.); sich anvertrauen (de alg. Jem.); trauen (de alg. Jem.).
Fiaréira, *sm. Taw.* Art Krankheit *f.* des Wollenviehes, von der Entzündung der Eingeweide entstanden. [zu etw.
Fíat, *sm.* (im *pl.* fiádes) Einwilligung *f.*
Fiátola, *sf. Ng.* Art Seefisch *m.* in den adriatischen u. mittelländ. Gewässern.
Fíbra, *sf. Zk.* Fiber, Faser, Muskelzaser *f.*
Fibráceo, s. Fibróso.
Fibrazón, *sm.* Menge *f.* von Erzadern in einem Stollen.
Fibrilár, *a. Zk.* auf die kleinen Fibern od. Muskelfasern bezüglich.
Fibrílla, —íta, *sf. dim.* von Fibra; *Zk.* kleine Fiber, kleine Muskelfaser *f.*
Fibrína, *sf. Schdk.* Faseriges *n.* im Blute.
Fibríno, §§ Fibrinóso, *a.* was auf die faserigen Bestandtheile im Blute Bezug hat.
Fibróso, *a.* faserig, zaserig.
Fíbula, *sf.* Schnalle *f.*; —as, *pl. Waw.* Naht *f.*, womit eine Wunde zugenäht wird.
Fibulación, s. Inf—.
Ficáncia, *sf.* † Aufenthalt; Aufschub *m.*
Ficánte, *sm. rw.* Spieler *m.*
Ficár, *vn. rw.* spielen.
Ficción, *sf.* Erdichtung; †† Verstellung *f.*; *Fk.* Finte; Miene, Gesichtsgeberdung *f.*
Ficcionário, *a.* aus Erdichtungen hervorgehend, entstehend, auf dergl. begründet; —, *sm.* der an Erdichtungen, an Mährchen glaubt; der sich ihrer bedient.
Fice, *sm. Ng.* kleiner, dem Barsch sehr ähnlicher, buntfarbiger Fisch *m.*, dessen Fleisch zart u. leicht verdaulich ist.
Ficédula, *sf. Ng.* Feigenschnepfe *f.*
Fición, † s. Ficc—.
Fíco, s. —ce.
Fictício, —tívo, *a.* erdichtet, ersonnen.
Fícto, *a.* s. —ticio; verstellt; unnütz, vergeblich, eitel; confesion —ta, *Rg.* Ueberführung, Ueberweisung *f.* eines hartnäckig leugnenden Verbrechers.
Fictúra, s. Fingimiénto.
Fícha, *sf.* Spielmarke *f.*
Fichár, *va.* † befestigen, anheften.
Fidálgo, *sm.* † Edelmann *m.* von altem Stamm u. Geblüt.
Fidecomíso, etc. s. Fideicom—, etc.
Fidedígno, *a.* glaubwürdig.
Fideicomisário, *sm. Rg.* Erbe od. Besitzer *m.* eines Fideicommisses.
Fideicomíso, *sm. Rg.* Fideicommiß, Gut *n.*, Besitzung *f.*, welche nicht verbraucht od. veräußert werden darf, sondern unvermindert der Nachkommenschaft des Erblassers verbleiben muß.
Fideiyusário, † s. Fideicomisário.
Fidél, † s. Fiél.
Fidelidád, *sf.* Treue; gewissenhafte Erfüllung *f.* des gegebenen Versprechens; Ehrlichkeit, Redlichkeit *f.*; Pünktlichkeit *f.* in der Ausführung einer Sache.
Fidéos, *sm. H.* Nudeln, Fadennudeln *f.*
Fidiatór, † s. Fiadór.
Fidiatúra, † s. Fiánza.
Fidícula, *sf. Stk.* Stern *m.* erster Größe in der Leier.
Fído, s. Fiél.
Fidúcia, s. Confiánza.
Fiduciário, s. Fideicomisário.
Fiébre, *sf. Aw.* Fieber *n.*; — amarilla gelbes F.; — ardiente hitziges F.; — éctica Zehrfieber *n.*, Auszehrung *f.*; — lenta schleichendes F.; — cuotidiana tägliches F.
Fiécho, † s. Hécho.
Fiél, *a.* treu, getreu; redlich, ehrlich; wahrhaft, zuverlässig; richtig, worauf man sich verlassen darf; —, *sm.* Gläubiger *m.*; Zünglein *n.* in einer Wage; Zäpfchen *n.* od. Stift *m.*, um welchen sich der Wagbalken bewegt; —les, *pl.* zwei eiserne Stifte an der Armbrust, woran man beim Spannen das dazu bestimmte Werkzeug anstemmt; — cojedor Zehntverwalter *m.*; — del blanco Zapfen od. Stift *m.* im Mittelpunkte einer Schießscheibe; — de la moneda Münzwardein *m.*; — de la romana Aufseher *m.* über die Wage in einer Fleischbank; — de la tijera Nägelchen *n.* od. Achse *f.* der Scheere; — del vino Visirer, beeidigter Beamter *m.*, welcher die Weinfässer visirt; — ejecutor Wagmeister; en —, *ad.* inständig beim Abwiegen.
Fieláto, —lázgo, *sm.* Amt *n.* eines von Obrigkeits wegen bestellten Aufsehers.
Fieldád, (—dade, —dát †), *sm.* Amt *n.* eines Aufsehers über Maße u. Gewichte; *ger.* Verwahrung *f.*; poner en —, *ger.* in sichere Verwahrung nehmen, *ger.* in Beschlag nehmen, sequestriren.
Fiéltro, *sm.* Filz; Regenmantel, großer Ueberrock *m.*
Fiémo, *sm.* Kehricht; Mist, Dünger *m.*
Fiéra, *sf.* Raubthier, jedes wildes Thier *n.*

überhaupt; —as, *pl.* *rw.* Häscher, Gerichtsdiener *m.*
Fierabrás, *sm.* || Bramarbas, Eisenfresser *m.*
Fieréza, *sf.* Wildheit *f.*; Unmenschlichkeit, Grausamkeit; Scheußlichkeit *f.*
Fiéro, *sm.* wild, grimmig; grausam, unmenschlich; fürchterlich, schrecklich; scheußlich, äußerst häßlich; unwegsam, wild; —os, *sm. pl.* Drohungen *f.*
Fiérra, *sf.* † Hufeisen *n.*
Fiérro, *sm.* Eisen *n.*; —os, *pl.* Fußeisen *n.*, Handschellen, Ketten, Fesseln *f.*, womit man Gefangene anschließt; *H.* — cabilla viereckiges Stabeisen *n.*; — planchuela Flacheisen *n.*; meter en —os in Ketten u. Banden legen.
Fiésta, *sf.* Fest *n.*, Festtag *m.*, Kirchenfest *n.*, Feiertag *m.* mit Inbegriff der Sonntage; Festlichkeit, öffentliche Lustbarkeit *f.*; Schauspiel *n.*; —as, *pl.* Oster-, Pfingst- u. Weihnachtsfeiertage *m.*; Liebkosungen *f.*; — de apuestas Wettrennen; Wettlaufen *n.*; — de armas, *Kw.* Streiferei *f.* ausgeschickter Parteien; — de novillos Hetze *f.* junger Stiere; — de parejas Wettrennen *n.*; — de pólvora öffentliche Lustbarkeit *f.*, die mit einem Feuerwerke verknüpft ist; * etw., das schnell vorüber geht 2c.; — de toros Stierhetze *f.*, Stiergefecht *n.*; — de toros de muerte Stiergefecht *n.*, wobei die Stiere zu Tode gehetzt werden; — doble hohes Kirchenfest *n.*; || Feierlichkeit *f.*, die mit einem großen Gastmahl, einem Ball 2c. verbunden ist; de — fröhlich, lustig, vergnügt; no estar para —as nicht aufgelegt, übler Laune, mißmuthig sein.
Fiéz, † s. Héz.
Fíga, † s. Híga.
Figadíllo, † s. Hig—.
Figado, † s. Híg—.
Figála, *sf.* *Sw.* Art indisches Fahrzeug *n.* mit einem Mast u. Rudern.
Figár, † s. Higuéra.
Fígaro, *sm.* * lustiger, aufgeräumter, witziger, intriguanter Mensch; || * Querkopf, Einfaltspinsel, Perückenstock, dummer Teufel, lächerlicher Mensch *m.* [*f.*
Figetlón, *sm.* *Waw.* entzündliche Geschwulst
Fígle, *sm.* *Tk.* Art metallenes Tonwerkzeug *n.*, dem alten Fagot 2c. ähnlich.
Figménto, *sm.* §§ Töpferarbeit *f.*
Fígo, *sm.* †† Feige *f.*; medio — * Geizhals *m.*; no que son —gos, * || nein, denn es sind Feigen (bei Behauptung dessen, was ein Anderer bezweifelt).
Figón, *sm.* Speisehaus *n.*, Garküche *f.* von der besseren Gattung; Mannsperson *f.*, die sich von andern zur Unzucht brauchen läßt, Schandbube *m.*
Figonál, *a.* zu einem Speisehause gehörig.
Figonéro, *sm.* Speisewirth, Garkoch *m.* höherer Art.
Figuéra, *sf.* †† Feigenbaum *m.*
Figuerál, *sm.* mit Feigenbäumen besetzter Platz *m.*
Figueróa, *sm.* *Ng.* großer Baum *m.* von sehr festem Holz zum Schiffsbau 2c., häufig in Quito u. Guayaquil.
Figúla, † s. Flecháste.
Figulíno, *a.* †† irden, thönern.
Figúra, *sf.* Gestalt *f.* einer Sache od. Person; Ebenbild *n.*; *Mal.* Bild *n.* einer lebenden Sache; Abbildung, Vorstellung; *Gl.* Figur *f.*; *Spl. Dk.* Figur, bildliche Ausdrucksweise *f.*; *ger.* Form, Förmlichkeit *f.*; Puppe *f.*; Gesicht *n.*; Musiknote *f.*; — de bulto Bildsäule *f.*; — de mover, *Mal.* kleiner Gliedermann *m.* von Pappe od. Wachs; — del natural, *Mal. Bdh.* Bildsäule *f.* in Lebensgröße; — de tapiz, * ungeschickter Mensch *m.*, der zu nichts zu gebrauchen ist; Mensch *m.*, der unbeweglich steht, sitzt od. liegt; hacer — eine ansehnliche Rolle in der Welt spielen; hacer —as lächerliche u. unschickliche Geberden machen; sin — de juicio, * ohne viele Umstände.
Figurabilidád, *sf.* Abbildbarkeit, Vor-, Darstellbarkeit *f.* [stellen kann.
Figuráble, *a.* was man abbilden od. vor-
Figuración, *sf.* Bildung, Gestaltung *f.*
Figuráda, *sf.* gezierte, lächerlich steife Geberde *f.*
Figurádo, *a.* figürlich, sinnbildlich; verblümt; *Zgm.* gemustert; eingebildet, in der Einbildung bestehend. [Maler *m.*
Figuradór, *sm.* † Bildschnitzer, Bildhauer;
Figurál, *a.* zur Gestalt od. Figur gehörig.
Figuramiénto, *sm.* † Abbildung *f.*
Figuránte, *sm.*, —ta, *sf.* Tänzer *m.*, Tänzerin *f.* vom Balletcorps im Theater.
Figuránza, *sf.* † Aehnlichkeit *f.*
Figurár, *va.* bilden, gestalten; abbilden, vorstellen; vorbilden, vorspiegeln; —se, *vr.* sich einbilden, sich vorstellen; sich einbilden zu sein. [lich.
Figuratívo, *a.* sinnbildlich, bildlich, figür-
Figurería, *sf.* s. —ráda; Verstellung, Heuchelei *f.*
Figuréro, *sm.* der die Gewohnheit hat, lächerlich steife od. gezierte Geberden zu machen. [licher Mensch *m.*
Figurílla, *sf.* *dim.* von —ra; kleiner, häß-
Figurín, *sm.* Modebild, Modekupfer *n.*
Figurísmo, *sm.* theolog. Ansicht *f.* od. System *n.*, die Bilder u. Gleichnisse im A. Test. auf das N. Test. zu beziehen.
Figurón, *sm.* *augm.* von —ra; große, ungeheure, häßliche Gestalt *f.*; * Mensch *m.*, der sich mit Adel od. Reichthum brüstet u. keines davon besitzt; comedia de — Lustspiel *n.*, worin der Possenreißer (gracioso) eine Hauptrolle spielt.
Figuróso, *a. pr. Měj.* der wegen seiner Gestalt od. Kleidung lächerlich ist.
Fíja, † s. Híja.
Fíja, *sf.* Scharnier *n.*; Schaftpflock *m.* an einem Tapetenwirkerstuhl.
Fijáble, *a.* was sich befestigen läßt od. befestigt werden kann.
Fijacartéles, *sm.* Zettelankleber, Affichcur *m.*
Fijación, *sf.* Befestigung, Anheftung, Anschlagung; Festsetzung, Bestimmung *f.*, *Schdk.* Gerinnen *n.* des Quecksilbers 2c.
Fijadálgo, † s. Hidalga. [stumpft.
Fijádo, *a.* *Wk.* unten spitz u. oben abge-
Fijadór, *sm.* der etw. befestigt, anbeftet,
Fijadúra, † s. —amiénto. [anschlägt.

Fijamiénto, *sm.* Befestigung *f.*, Anheften, Anschlagen *n.*

Fijánte, *pa.* von —ár; —, *a. Kbk.* eindringend (vom Gewehr- u. Kanonenfeuer).

Fijár, *va.* befestigen, anheften, anschlagen, einschlagen ꝛc.; heften (die Aufmerksamkeit, die Augen); (en alg. c. auf etw.); Festigkeit geben; festsetzen, bestimmen; einschalten; bleibend machen; *Schdk.* feuerbeständig machen; anlegen (ein Kapital); *vn.* †† aufliegen, ruhen (auf einer Grundlage ꝛc.); — las plantas seine Füße fest stellen; * auf etw. fußen od. bauen, auf etw. mit Sicherheit rechnen; —se, *vr.* sich befestigen, fest werden; sich festsetzen (ein Schmerz an einem Theile des Leibes, eine Vermuthung in der Einbildungskraft ꝛc.); entschließen; †† stehen bleiben. [keit *f.*

Fijéza, *sf.* †† Bestimmtheit, Zuverlässig-

Fijo, *pp.* von —jár; —, *a.* fest; gewiß, zuverlässig; bestimmt; richtig; beständig, stät, bleibend; de —, *ad.* gewiß, zuverlässig; oficio — sitzendes Handwerk *n.*; pié —, *Fk.* Fuß *m.*, auf welchem der Körper ruht; signos —os, *Std.* Stier, Löwe, Scorpion u. Wassermann *m.*; regimiento —, *Kw.* Garnisonregiment *n.*

Fíjo, † s. Híjo u. Descendiénte.

Fijodálgo, etc. † s. Hidálgo, etc.

Fil, *sm.* Zünglein *n.* in der Wage; * Gleichgewicht *n.*, † Sohn *m.*; — de la gavasa, † Hurensohn *m.*

Fíla, *sf.* lange Reihe *f.* von Personen od. Sachen; *Kw.* Rotte *f.*; cabo de —, *Kw.* Vordermann *m.*; en — in einer Reihe neben einander; error de primera — Irrthum *m.* der gröbsten Art.

Filáciga, s. —ástica.

Filactéria, *sf.* Zettel *m.*, worauf die zehn Gebote geschrieben waren u. welche die ehemal. Juden, besonders die Pharisäer, an der Stirn od. auf der Brust trugen; † Reliquienkästchen *n.*

Filadíllo, † —ís, —íz, —aíz, *sm.* Floret-,

Filagrána, † s. Filigr—. [Flockseide *f.*

Filaménto, *sm.* dünne Wurzelfaser; Zaser *f.*

Filamentóso, *a. Pk.* faserig.

Filamiénto, *sm.* † Spinnen *n.*

Filándrea, *sf. Ng.* Beutelthier *n.*

Filándrias, *sf. pl. Flk.* gewisse fadenförmige Würmer *m.*, womit zuweilen die Falken ꝛc. geplagt sind.

Filángas, *sf. pl. Sw.* Fäden *m.* von einem aufgedrehten Schiffseile.

Filantropía, *sf.* Menschenliebe *f.*

Filantrópico, *a.* auf die Menschenliebe, auf einen Menschenfreund bezüglich, dgl. betreffend, davon herrührend.

Filántropo, —trópo, *sm.* Menschenfreund *m.*; —os, *Ng.* s. Amór de hortelano.

Filantropomanía, *sf.* übertriebene, thörichte Menschenliebe, -Freundlichkeit *f.*

Filantropomaníaco, *sm.* der eine übertriebene Menschenliebe an den Tag legt od. wenigstens affectirt.

Filár, *a.* fadenförmig, fadenartig.

Filár, *va.* † s. Hil—; *Sw.* vieren; *rw.* auf eine feine, listige Art abschneiden.

Filár, s. Balestéro.

Filárca, *sm.* Oberhaupt *n.* eines Stammes.

Filarécia, *sf.* Liebe *f.* zur Tugend.

Filaréte, *sm. Sw.* Finkennetz *n.*

Filargíria, *sf.* Liebe *f.* zum Silber (d. i. zum Gelde).

Filarmonía, *sf.* Liebe *f.* zur Harmonie, Leidenschaft *f.* für Musik.

Filarmónico, *a.* auf die —nía bezüglich; —, *sm.* leidenschaftlicher Freund *m.* der Musik ꝛc.

Filástica, *sf. Sw.* Gesammtmasse *f.* der einzelnen Fäden *m.*, aus welchen die Schiffstaue ꝛc. gesponnen werden; Kabelgarn *n.*

Filatería, *sf.* unnützer Schwall *m.* von Wor-

Filatério, s. Filactéria. [ten.

Filatéro, *sm.* weitläufiger, wortreicher Schwätzer; *rw.* Beutelschneider *m.*

Filatríza, *sf.* † *H.* Art Camelot *m.*

Filatúra, *sf.* Kunst *f.*, den Hanf, den Lein, die Baumwolle, die Wolle in Faden zu spinnen.

Filaucía, *sf.* Eigenliebe *f.*

Filbán, *sm.* Faden *m.*, fast unmerklich kleine Theile *m.* Stahl, welche an der Schneide eines geschliffenen Scheermessers ꝛc. stehen geblieben sind u. es rauh u. uneben machen.

Filderretór, *sm. H.* Art Etamin *m.*, dessen man sich zu Priesterröcken u. zu leichten Trauerkleidern für Frauenzimmer bedient.

Filéile, *sm. H.* Art Baumwollenzeug *m.*

Filelí, *sf.* † *H.* Art sehr feiner mit Baumbast vermischter Wollenzeug *m.*, der aus der Berberei kam.

Filélia, *sf. poét.* Gesang *m.* zu Ehren Apollo's.

Filéno, *a.* ‖ zärtlich; weichlich, weibisch.

Filéte, *sm. Bk.* schmale vierkantige Leiste *f.*, womit eine größere eingefaßt ist; Saum *m.*, womit etw. eingefaßt wird; kleiner Bratspieß *m.*; — de oro, de plata Gold-, Silberfaden *m.*

Fileteár, *va.* einsäumen.

Filetéo, *sm.* Einsäumung, Verzierung, Einfassung *f.* mit Säumen.

Filetón, *sm. augm.* von —te; mit Lahn übersponnene Seide *f.* zum Sticken.

Filiación, *sf.* Kindschaft *f.*, Abkunft *f.* des Sohnes od. einer Tochter in Ansehung ihrer Aeltern; Filialkloster *n.*

Filiagúlla, s. Agáve.

Filiál, *a.* kindlich.

Filialidád, *sf.* kindliches Wesen *n.*, kindl. Liebe u. Ergebenheit *f.*

Filiamiénto, s. Filiación.

Filiár, *vn.* seine Abstammung od. Abkunft nachweisen.

Filiatría, *sf.* Liebe *f.* zum Studium der

Filibóte, *sm.* s. Flib—. [Arzneikunde.

Filibusteár, s. Pirateár.

Filibustér, —bustiér, —téro, *sm.* Raubschiffer *m.* in den amerikan. Gewässern.

Fílice, *sf. Ng.* Farrnkraut *n.*

Filíceo, *a. Pk.* farrnkrautähnlich. [*f.*

Filicida, *sm.* u. *f.* Sohnesmörder *m.*, —rin

Filiéra, *sf. Wk.* Einfassung *f.* eines Schildrandes, die nur ein Drittel so breit ist wie gewöhnlich.

Filifórme, *a. Pk.* fadenförmig

Filigrána, *sf.* Filigranarbeit *f.*; * sehr zarte u. niedliche Sache od. Person *f.*
Fililí, *sm.* || Zartheit, Niedlichkeit od. Vorzüglichkeit *f.* einer Sache; estar de — reizend sein.
Filimoquéte, *sm. Zm.* große Schrotsäge *f.*
Filipéndula, *sf. Ng.* rothe Steinbrech *m.*, Erdeichel *f.*
Filipénse, *sm.* Philipper; Priester *m.* vom Orden von San Filipe Neri.
Filípica, *sf.* * heftige, bittere, tadelnde Rede *f.* gegen Jem. od. wegen etw.; Satyre, bittere Auslassung, Schmähung *f.*
Filipichín, *sm. H.* Berkan *m.* mit aufgedruckten Blumen.
Filipódio, † ſ. Polip—.
Fílis, *sm.* Geschick *n.*, Artigkeit, Anmuth *f.* im Handeln u. Reden.
Filistéo, *a.* sehr groß, riesenmäßig, ungeheuer; —, *sm.* Philister *m.*
Filo, *sm.* † Faden; Zwirn *m.*; Schneide *f.* eines Messers ꝛc.; Gleichgewicht *n.*; dar un —, ó unos —os á un cuchillo etc. Messer ꝛc. wetzen, scharf machen; dar un — á la lengua, * lästern, afterreden; de — mit der Schneide; de dos —os zweischneidig.
Filóloga, *sf.* Frauenzimmer *n.*, das fremde od. die classischen Sprachen lehrt oder gründlich kennt.
Filología, —lógica, *sf.* Sprachkunde, Sprachgelehrsamkeit, Linguistik *f.*
Filológico, *a.* zur Sprachkunde od. Sprachgelehrsamkeit gehörig, sprachkundig, sprachgelehrt, sprachthümlich; —, *sm.* Sprachkenner, Sprachgelehrter, Linguist *m.*
Filólogo, ſ. —lógico.
Filoméla, —ména, *sf. poét.* Nachtigall *f.*
Filomostérra, † ſ. Fumária.
Filón, *sm. Bwk.* Erzgang *m.*, Metallader *f.* in einem Bergwerke.
Filónio, *sm. Aw. Ap.* Art Opiat *n.*, das aus Honig u. andern Zuthaten besteht.
Filópos, *sm. pl. Jäg.* Jagdtücher *n.*, Jagdzeug *n.*
Filósa, *sf. rw.* Degen *m.*, Schwert *n.*
Filoséda, *sf.* ſ. Filadiz; *H.* Zeug *m.*, der halb aus Floretseide u. halb aus Seide od. Wolle besteht.
Filóso, *sm.* † *rw.* Messer *n.*
Filosofál, ſ. unt. Piédra.
Filosofánte, *pa.* von —ar; —, *sm.* ** Studirender *m.* der Philosophie.
Filosofár, —feár, *vn.* vernunftmäßig einer Sache nachforschen; über etw., das man nicht versteht, seine vermeintliche Gelehrsamkeit auskramen.
Filosofástro, *sm.* Pseudo-, falscher Philosoph *m.*; der sich fälschlich für einen großen Philosophen hält od. ausgibt.
Filosofía, *sf.* Liebe *f.* zur Weisheit od. Gelehrsamkeit; Vernunftwissenschaft; Weltweisheit, Philosophie *f.*; — moral Sittenlehre *f.*; — natural Naturlehre *f.*
Filosófico, *a.* vernunftwissenschaftlich.
Filosofismo, *sm.* Scheinweltweisheit, Trugphilosophie *f.*
Filosofista, ſ. —sofástro.
Filósofo, ſ. —fico; —, *sm.* Vernunftweiser, Weltweiser, Philosoph *m.*
Filosomía, † ſ. Fisono—.

Filotécnia, *sf.* Liebe *f.* zu den Künsten.
Filotécnico, *a.* auf die —nia bezüglich, sie betreffend.
Filtración, *sf. Ap.* Durchseihen; Durchsickern *n.*
Filtradór, *sm.* der filtrirt, durchseiht; ſ. Fíltro.
Filtrár, *va.* durchseihen; *vn.* durchsickern, durchsintern.
Fíltro, *sm. Ap.* Seihetuch *n.*, Durchschlag, Filtrirbeutel; Liebestrank *m.*
Filtróso, ſ. unt. Piédra.
Fíllo, *sm. pr. Ast. Gal.* Sohn *m.*; —os, *pl.* Art Backwerk *n.* aus Mehl, geschlagenem Eidotter, Milch u. Butter.
Fillodálgo, † ſ. Hijodálgo.
Fíma, *sf. Aw.* entzündliche, von innen kommende Feuchtigkeit *f.* auf der äußern Haut.
Fímbria, *sf.* Saum *m.* eines Gewandes.
Fimbriádo, *a.* mit einem Saume eingefaßt (Blätter).
Fiméncia, † ſ. Diligéncia.
Fiménza, † ſ. Veheméncia.
Fímo, *sm. Aw.* Menschenkoth *m.*
Fímosis, *sf. Waw.* Vorhautsenge *f.*
Fín, *sm.* Ende *n.*, Beschluß, Ausgang *m.* einer Sache; Tod *m.*, Ableben *n.*; Grenze *f.*; Zweck, Endzweck *m.*, Absicht *f.*; al — ó en —, *ad.* endlich, zuletzt; im Grunde; al — y al postre, *ad.* endlich u. endlich; mit Einem Worte, kurz zu sagen; por —, *ad.* endlich, zuletzt; á fines gegen das Ende; dar — á alg. c. etw. beendigen; etw. vernichten; tener —nes hácia alg. Absichten auf Jem. haben.
Finábie, † ſ. Acabáble.
Fináda, † ſ. Fín. [—ne *f.*
Finádo, *sm.*, —da, *sf.* Verstorbener *m.*, —ne *f.*
Finál, *a.* was den Schluß einer Sache macht, schließlich; causa — Endursache *f.*; juicio —, *Gg.* das jüngste Gericht *n.*; sentencia —, *ger.* Endurtheil *n.*; —, *sm.* Schluß *m.*, Ende *n.* einer Sache; *Spl.* Endsylbe *f.* eines Wortes; por —, *ad.* zuletzt, endlich.
Finalísmo, *sm. Vw.* Lehre *f.*, System *n.*, wonach für alles Bestehende gewisse Endursachen angenommen werden.
Finalísta, *sm. Vw.* Anhänger, Vertheidiger *m.* der Lehre von den Endursachen.
Finalizáble, *a.* was beendigt werden kann; was zu Ende gehen, ein Ende nehmen kann.
Finalizár, *va.* beendigen, vollenden; *vn.* zu Ende gehen, ein Ende nehmen, aufhören; —se, *vr.* †† dſb.
Finamiénto, *sm.* †† Verscheiden, Abscheiden, Absterben *n.*, Tod *m.*
Financiéro, *sm.* Beamter *m.* bei den Staatseinkünften, Finanzmann *m.*
Finánza, *sf.* † Staatseinkünfte, Finanzen *f.*
Finár, *vn.* sterben, verscheiden; —se, *vr.* sich abzehren, schmachten, fast vergehen vor Neid, vor Sehnsucht ꝛc.; — de risa sich halb todt lachen.
Fínca, *sf.* auf Unterpfand, Anweisung ꝛc. gegründetes Recht *n.* auf ein jährl. Einkommen od. auf eine bestimmte Geldsumme; Kapital *n.* oder dergl., wovon man Zinsen od. Einkünfte zu genießen

hat; buena —, * *iron.* da ist man gut gesichert!
Fincáble, *a.* vorhanden; s. Restánte; Hincánte.
Fincádo, *a.* † gestellt, gesetzt.
Fincánza, *sf.* † Wohnung *f.*
Fincár, *va.* † s. Hinc—; *vn.* † bleiben; zurück bleiben; aquí —ca el punto, † darauf kommt es an.
Finchár, etc. s. Hinchár, etc.
Finchazón, † s. Hin—.
Finecíta, *sf. dim.* von Finéza.
Finéza, *sf.* Feinheit, Güte, Vortrefflichkeit; Gefälligkeit *f.*; Anhänglichkeit, Treue *f.*; Gunst- od. Freundschaftsbezeigung *f.*; ‖ kleines Geschenk *n.* als Merkmal der Zuneigung; Eifer *m.*
Fingéndo, † statt Fingiéndo.
Fingído, *a. Mal.* was in einem Gemälde, außer dem Hauptgegenstande, vom Maler zur Auszierung od. zur Ausfüllung des Raumes hinzugesetzt od. ersonnen worden ist; vorgegeben, verstellt; falsch, nicht offenherzig.
Fingidór, *sm.* Erdichter *m.*
Fingimiénto, *sm.* Erdichtung, Verstellung *f.*
Fingír, *va.* erdichten, ersinnen; fälschlich nachmachen; heucheln, erheucheln; fälschlich vorgeben; vorspiegeln; *vn.* sich verstellen; eine Finte stoßen; —se, *vr.* sich verstellen, sich stellen als ob ꝛc.; sich fälschlich ausgeben für Jem., oder für etw.
Finíble, *a.* †† was ein Ende nehmen kann.
Finibustérre, *sm. rw.* Galgen *m.*
Finída, † s. Fín.
Finiéstra, *sf.* † Fenster *n.*
Finiquitación, *sf. H. Rw.* Saldirung, Liquidirung, Quittung *f.*
Finiquitár, *va. H.* saldiren, liquidiren, eine Rechnung mit Empfangsbescheinigung versehen.
Finiquíto, *sm. Rw.* Zeugniß *n.* über richtig geführte Rechnung, Decharge *f.*; Rechnungsabschluß; Empfangschein *m.*, Quittung *f.*; dar —, * etw. (Geld, Vermögen) durchbringen; *H.* quittiren.
Finír, *va.* † endigen, beschließen.
Finítimo, *a.* angrenzend; benachbart.
Finíto, *a.* endlich, was seinem Wesen u. seiner Dauer nach eingeschränkt ist.
Fíno, *a.* fein, zart; feinwollig; vorzüglich gut, ausgezeichnet, vortrefflich; wohlwollend, freundschaftlich; anhänglich, zugethan; treu, beständig; höflich, artig; geschickt, gewandt; barco —, *Sw.* scharf gebautes Schiff *n.*; barco — al gobierno, *Sw.* Schiff *n.*, welches gut auf das Steuer lüstert.
Finójo, *sm.* † Knie *n.*
Fínta, *sf. Fw.* außerordentliche Einkommensteuer *f.* bei einem dringenden Nothfall; † Finte, falsche Vorspiegelung *f.*
Finúra, *sf.* s. —néza; Spitzfindigkeit, Grübelei *f.*
Fío, *sm.* † Sohn *m.*
Fipéla, *sf. Aw.* Entzündung *f.* der Eichel am männl. Gliede.
Fíque, *sm. H.* Pitohanf *m.*
Firádes, † statt hiráis, herid (Herír).
Firgámos, † statt hiramos, acometamos.
Firída, † s. Herída.
Firír, † s. Herír.
Fírma, *sf.* Unterschrift, Namensunterschrift *f.*; *H.* Firma; gerichtliche Verfügung *f.*; *pr. Ast.* Halskragen *m.* an einem Hemde; — en blanco Vollmacht *f.* mit Namensunterschrift auf einem leeren Blatte od. Bogen Papier; echar su — sich unterschreiben.
Firmádo, *a.* † fest, entschlossen.
Firmaménto, *sm.* Himmelsfeste *f.*; Firmament *n.*; Sternhimmel *m.*; Festigkeit *f.* einer Sache.
Firmamiénto, † s. —méza.
Firmán, *sm.* kaiserl. Befehl *m.* des Sultans.
Firmánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* der unterschreibt; Unterzeichner *m.*
Firmár, *va.* unterschreiben, unterzeichnen; — de propia letra eigenhändig unterschreiben; no estar para —, ‖ einen Rausch haben; —se, *vr.* sich unterschreiben.
Fírme, *a.* fest, haltbar, dauerhaft; dicht; standhaft; kräftig, kraftvoll, nachdrücklich; de —, *ad.* kräftig; mit Gewalt.
Firmedúmbre, —dúmne, † s. —éza.
Firméza, *sf.* Festigkeit, Haltbarkeit, Dauerhaftigkeit; Sicherung, Feststellung *f.* bei einem Vertrage ꝛc.; Gewißheit, Zuverlässigkeit; Bestätigung *f.*
Firmidúmbre, —dúmne, —dúme, † s. Firméza.
Firmón, *sm. pr. Méj.* Sachwalter *m.*, der aus Mangel an sonstiger Arbeit alle ihm vorgelegte Schriften für 4 Realen unterzeichnet.
Fís, † statt hice; Físvos, † statt os hice.
Fisbérta, *rw.* Degen *m.* [(Hacer).
Fiscál, *a.* den öffentlichen Schatz betreffend; —, *sm.* Kronfiscal, Beamter *m.*, der zugleich öffentl. Ankläger u. Anwalt des Landesherrn in solchen Rechtssachen ist, wobei die Staatskasse betheiligt ist; Ankläger; Mitaufseher, Controleur *m.*; * der einem Andern eine schlechte Handlung vorwirft.
Fiscaleár, † *va.* durch den öffentlichen Anwalt od. Ankläger zur Rechenschaft ziehen; anklagen; tadeln; *vn.* das Amt eines öffentlichen Anwalts od. Anklägers verwalten.
Fiscaléro, *sm.* † Ankläger *m.*
Fiscalía, *sf.* Amt *n.* eines Fiscals.
Fiscalíno, *a.* dem öffentlichen Schatze gehörig.
Fiscalidád, s. Fiscalización.
Fiscalización, *sf.* Anklagung *f.* durch den öffentlichen Rechtsanwalt.
Fiscalizár, s. —leár.
Físco, *sm.* öffentlicher Schatz *m.*, Schatzkammer *f.* des Landesherrn od. des Staats.
Fiséter, *sm.*, —se, —téra, *sf.* Pottfisch, Kaschelot *m.*
Físga, *sf.* dreizackige Gabel od. Harpune *f.*; * Verspottung, Verhöhnung *f.* Jemandes durch Geberden, Bewegungen des Leibes ꝛc., ohne daß er es wahrnehmen kann.
Fisgadór, —ra, s. —gón, —na.
Fisgár, *va.* verspotten, aushöhnen; —se, *vr.* † spotten (de alg. über Jem.).
Fisgón, *a.* spöttisch; —, *sm.*, —na, *sf.* Spötter *m.*, —rin *f.*
Fisgoneár, s. Fisgár.
Física, *sf.* Naturlehre, Naturkunde; † Arzneiwissenschaft *f.*
Físico, *a.* naturwissenschaftlich, physikalisch; natürlich, wirklich; baar; dinero — baares Geld *n.*; —, *sm.* Naturforscher; † Arzt *m.*

Físico-matemático, *a.* was naturwissenschaftlich u. mathematisch zugleich ist.
Físil, *a.* †† was sich leicht spaltet od. spalten läßt.
Fisiología, *sf.* Lehre *f.* vom menschlichen Körper.
Fisiológico, *a.* physiologisch.
Fisiólogo, *sm.* Physiolog *m.*
Fisiognomísta, etc. s. Fisonomísta, etc.
Fisionomía, —sonomía, *sm.* Gesichtsbildung, *f.*, Gesichtszüge *m.*
Físis, *sf.* Natur, natürliche Beschaffenheit *f.* der Gegenstände der drei Naturreiche.
Fisonómico, *a.* gesichtskundig, physiognomisch.
Fisonomísta, —mo, *sm.* Gesichtsdeuter, Physiognom *m.*
Fistigo, *sm.* Pistazie *f.*; *Ng.* Pistazienbaum *m.*
Fistól, *a.* geschickt im Spiele, zuweilen mit einigem Betruge; *gewandt u. bewandert, um ein Geschäft zu führen; *Ng.* Art Antilope *f.*
Fístola, *sf. Waw.* Hohlgeschwür *n.*, Fistel *f.*
Fistolár, etc. † s. Af—, etc.
Fístra, *sf. Pk.* Ammei *f.*
Fístula, *sf.* Röhre, Rinne; Pfeife *f.*
Fistulár, —lóso, *a.* röhrenförmig.
Fisúla, *sf. Ng.* Art runder Eingeweidewürmer *m.*
Fisúra, *sf. Waw.* Bein-, Knochenspalt *m.*
Fisuración, *sf.* Eigenschaft *f.* des Gespaltenen, Zersplitterten.
Fisurelíta, *sf. Ng.* kleiner fossiler Knochenspalt, -Splitter *m.*
Fitífago, *a. Ng.* was sich von Pflanzen u. Früchten nährt.
Fíto, *a.* † gebogen; los finojos —os, † mit gebogenen Knieen, auf den Knieen liegend; —, *sm.* Grenzpfahl *m.*
Fitóbia, *sf.* vegetabilische (aus Pflanzen u. Früchten bestehende) Art *f.* der Ernährungsweise.
Fitólita, *sf. Ng.* Pflanzenversteinerung *f.*
Fitonísa, *sf.* Weissagerin *f.* im Tempel des delphischen Apollo; *Hexe, Zauberin *f.*
Fitonomía, *sf. Pk.* Zergliederungskunst *f.* der Pflanzen u. Gewächse.
Fitóra, *sf.* Art Harpune *f.*
Fiúcia, † s. Confiánza.
Fiuciál, *a.* der einem Andern vertraut.
Fiúza, *sf.* † s. Confiánza; facer — á otro, † einem Andern sein Wort verpfänden.
Fiuzánte, *a.* † vertrauensvoll.
Fíyo, † s. Hijo.
Fiyúza, † s. Fuérza.
Fíz, † statt hice (Hacer).
Flabelifórme, *a.* fächerförmig.
Flabélo, *sm.* großer Fächer *m.*
Flacidéz, *sf. Aw.* Schwäche *f.*
Flácido, *a. Aw.* geschwächt, abgemattet, abgespannt.
Fláco, *a.* schlaff, ohne Spannkraft; schwach, matt, kraftlos; schwächlich; schwach; mager; dürr, unfruchtbar (vom Boden); — — de cabeza schwachköpfig; hacer un — servicio á alg. Jem. einen schlimmen Streich spielen.
Flacúcho, *a.* ‖ etw. schwach, mager, abgefallen.
Flacúra, *sf.* Schwäche, Mattigkeit; Kraftlosigkeit *f.*
Flagelación, *sf.* Geißelung *f.*
Flageláte, *sm.* †† der sich zur Büßung geißelt; —es, *pl.* Geißelbrüder *m.* (Schwärmer im 13. u. 14. Jahrh., die umherzogen und sich öffentlich geißelten).
Flagelár, —se, s. Azotár, —se.
Flagelifórme, *a.* geißelförmig; geißelartig.
Flagélo, *sm.* §§ Geißel; *Züchtigung *f.*, Strafgericht *n.*, Landplage, Geißel *f.* Gottes.
Flagício, *sm.* †† Schand-, Gräuelthat *f.*
Flagicióso, *a.* ruchlos, im höchsten Grade lasterhaft; —, *sm.* ruchloser Mensch *m.*
Flagránte, *poét. pa.* von —ár; coger á uno en — delito, *ger.* Jem. bei einem Verbrechen auf frischer That ertappen.
Flagráncia, *sf.* Erglänzen *n.* wie Feuer, Glühen, Strahlen *n.*
Flagrár, *vn. poét.* glänzen wie Feuer, glühen, strahlen.
Flajolé, *sm.* Art Tonwerkzeug, Flageolet *n.*
Flajolísta, *sm.* der das —jolé spielt.
Fláma, *sf.* † Flamme; übermäßige, schwüle Hitze *f.*
Flamánte, *a.* †† Flammen auswerfend; strahlend, glänzend; funkelneu, nagelneu.
Flambánte, *a. Wk.* flammig, geflammt.
Flameánte, *a. Mal. Bdh.* flammig, geschlängelt.
Flameár, *va.* †† *Mal.* die Umrisse flammig zeichnen; *vn. Sw.* wappern, killen.
Flámen, *sm. pl.* (flámenes u. flámines) Priester *m.* bei den alten Römern.
Flaménca, *sf.* Flamänderin *f.*
Flaménco, *a.* flamändisch; —, *sm.* Flamänder, Flanderer; *Ng.* Flamingo; Flamberg *m.*
Flamenquílla, *sf.* Schüssel *f.* von mittlerer Größe, worin bei Tafel Obst, Oliven, weiche Eier 2c. aufgetragen werden.
Flaménte, *a.* glänzend.
Flámeo, *sm.* gelblicher Brautschleier *m.* bei den alten Römern.
Flaméro, *sm.* Art großer Leuchter, Kronleuchter *m.*
Flamígero, *a. poét.* flammensprühend, feuerspeiend.
Flámula, *sf. Sw.* Wimpel *m.*; *Ng.* Ranunkel *f.*
Flamulón, *sm. Sw.* dreieckiger Stander *m.*
Flán, s. Flaón.
Flánco, *sm.* Seite *f.* einer Sache; *Kbk.* Strichlinie, Flanke *f.* eines Bollwerks 2c.
Flanconáda, *sf. Fk.* Hieb, Stoß *m.* aus Quartmotion nach der Hüfte des Gegners.
Flanéla, *H.* s. Franéla.
Flándro, s. Flaménco.
Flanqueádo, *a. Wk.* in Gestalt eines Andreaskreuzes getheilt.
Flanqueamiénto, —quéo, *sm. Kbk.* gegenseitige Bestreichung *f.* mit Geschütz.
Flanqueánte, *pa.* von —ár.
Flanqueár, *va. Kbk.* mit dem Geschütze bestreichen od. nach seiner Lage zu bestreichen im Stande sein; —se, *vr. Kbk.* sich wechselseitig mit dem Geschütze bestreichen od. zu bestreichen im Stande sein.
Flanqués, *sm. Wk.* schmaler Kreuzschnitt *m.* in Gestalt eines Andreaskreuzes.
Flanquisádo, *a. Wk.* an den Seitenfeldern des Schildes mit kleinen Ehrenkreuzen besetzt.
Flanquíz, *sm. Wk.* Art kleines Ehrenkreuz *n.* im Wappenfelde.
Flaón, *sm. Kk.* Fladen *m.* aus Mehl, Ei-

dotter, Rahm u. Zucker, der auf Kohlen von unten u. oben gebacken od. aufgezogen wird; Schrötling *m.*, rund ausgeschnittene Münzplatte *f.*, worauf erst das Gepräge kommen soll.
Flaqueár, *vn.* weichen, nachgeben, sich senken, wie ein Gebäude, eine Mauer ɪc.; wackeln, wanken, kraftlos, schwach werden.
Flaquecér, *vn.* † mager werden.
Flaquéza, *sf.* Schwachheit, Schwäche *f.*, Mangel *m.* an Kräften; *Aw.* Unvermögen *n.* sich zu bewegen; Schwäche, Werthlosigkeit *f.* eines Beweises, einer Abstimmung ɪc.; Gebrechen *n.*, Fehler; Kleinmuth *m.*; Magerkeit; *Fk.* Schwäche *f.* des Degens.
Flaquíllo, —íto, *a. dim.* von —áco.
Flár, † ſ. Soplár.
Flásco, ſ. Frásco.
Flásis, *sf.* Flásmo, *sm. Aw.* Art Quetschung *f.*
Flasquíllo, —íto, ſ. Fr—.
Fláto, † *sm.* Wehen od. Blasen *n.* des Windes; *Aw.* Blähung *f.*
Flatosidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Blähenden, Ursache *f.* der Blähungen.
Flatóso, ſ. —tuóso.
Flatuléncia, *sf. Aw.* Neigung *f.* zu Blähungen.
Flatulénto, *a. Aw.* mit Blähungen behaftet; *Waw.* sausend (vom Gehör).
Flatuóso, *a. Aw.* blähend.
Fláuta, *sf.* Flöte; *Sw.* Flüte, Fleute *f.*, Fleutschiff *n.*; Seidenwurmgespinnst *n.*, das an der einen Spitze eine kleine Oeffnung hat; — alemana Querpfeife *f.*; — de Inglaterra, dulce, ó dulzayera Schnabelflöte *f.*; — de órgano Orgelpfeife *f.*; — pastoril Hirtenpfeife *f.*; — travesera, ó traversera Querflöte *f.*
Flautádo, *a.* flötenartig; —, *sm. Tk.* Flötenregister *n.* einer Orgel; Pfeifenwerk *n.* einer Orgel.
Flautár, —teár, *vn.* auf der Flöte blasen.
Flautéro, *sm.* Flötenmacher; Flötenspieler *m.*
Flautílla, *sf.* kleine Flöte *f.*
Flautíllo, ſ. Caramíllo.
Flautísta, ſ. —téro.
Flautón, *sm. augm.* von Fláuta.
Fláutos, *sm. pl.* ** (immer mit dem Worte pitos verbunden), —os pitos, pitos —os Lustbarkeiten, Ergötzlichkeiten *f.*; Müssiggang *m.*
Flavescénte, *a.* ins Hellgelbe spielend.
Flávo, *a.* hellgelb.
Flébil, *a.* beweinenswerth, jämmerlich; kläglich.
Flebotomár, *vn.* einen Aderlaß verordnen; aderlassen.
Flebotomía, *sf.* Kunst *f.* des Aderlassens; Aderlaß *m.*
Flebotomiáno, *a.*: barbero — Barbier *m.*, der zum Aderlassen, Schröpfen ɪc. befugt ist.
Flebofómico, *a.* auf das Aderlassen ɪc. bezüglich.
Flebotomísta, *sm.* ſ. —tomiáno; Anatom *m.*, der sich vorzugsweise mit der Beobachtung des Adersystems beschäftigt.
Flebótomo, *sm. Waw.* Schröpfkopf *m.*
Flebotomizár, *va. Waw.* mit einem Schröpfkopf zur Ader lassen, schröpfen.
Fléco, ſ. Fluéco.
Flécha, *sf.* Pfeil *m.*; * jede Sache *f.*, die Kummer macht, betrübt, kränkt, schmerzt.
Flechadór, ſ. —chéro.
Flechadúra, ſ. Afecháles.
Flechár, *va.* mit einem Pfeile verwunden od. erschießen; * kränken, schmerzen, Kummer verursachen; — un arco einen Bogen spannen.
Flecháste, —cháles, ſ. Afechátes.
Flecházo, *sm.* Pfeilschuß *m.*; Wunde *f.* von einem Pfeilschuß.
Flechería, *sf.* sämmtliche Bogenschützen *m.* bei einem Heerhaufen; mehrere Pfeilschüsse *m.*, die zugleich geschehen.
Flechéro, *sm.* Pfeil-, Bogenschütze *m.*
Flechílla, *sf. dim.* von —cha.
Flégma, etc. ſ. Fléma, etc.
Flegóntila, *sf. Ng.* Art Edelstein *m.*
Fleilia, *sf.* † Mönchsstand *m.*
Fléje, *sm.* Faßreif *m.*
Fléma, ſ. Flemático.
Fléma, *sf. Aw.* Wässeriges u. Schleimiges *n.* im Blute u. in den Säften des Körpers; Trägheit; Langsamkeit; Gelassenheit, Langmuth *f.*
Flemagógo, *a. Aw.* schleimabführend; —, *sm. Aw.* schleimabführendes Mittel *n.*
Flemasía, *sf. Aw.* Entzündung *f.*
Flemático, *a.* von kalter, feuchter u. schleimiger Beschaffenheit, schleimblütig; träg; —, *sm.* schleimblütiger Mensch; träger, langsamer, kaltblütiger Mensch *m.*
Fléme, *sm. Taw.* Fliete *f.*; Laßeisen *n.* für Pferde u. Maulesel.
Flemón, *sm.* ſ. —mas; *Waw.* Art Blutgeschwür *n.*; *augm.* von —ma.
Flemoncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Flemonóso, —móso, ſ. —mático.
Flemotomía, etc. † ſ. Flebotomía, etc.
Flemúdo, *a. pr. Mur.* träg, langsam.
Flequeádo, *a.* ausgefranst; mit Fransen besetzt.
Flequélo, —ezuélo, —quíllo, *sm.* schmale Franse *f.*
Flerecín, *Aw.* ſ. Góta.
Flét, *sm. Ng.* Heiligbutte *f.*, Heilbutt *m.*
Fletadór, *sm. Sw.* Befrachter, Verfrachter *m.* eines Schiffes; der es in Miethe nimmt; †† *Sw.* Rheder od. Schiffsherr *m.*
Fletamiénto, *sm. Sw.* Miethung od. Befrachtung *f.* eines Schiffes.
Fletánte, ſ. —adór.
Fletár, *vn. Sw.* ein Schiff verfrachten, befrachten, miethen.
Fléte, *sm. Sw.* Frachtgeld *n.* für ein Schiff; Schiffslohn; *Sw.* Fracht *f.*; *Sw.* — de ida Hinfracht, gehende F.; — de vuelta Rückfracht, kommende F.; — vencido verdiente F.; contrato de —, *Sw.* Certepartie *f.*; navegar á — comun bei einer Seefahrt wechselseitig bedingen, daß der Schiffer, als Ladungstheilhaber, die F. mit zu tragen hat.
Fléuma, † ſ. Fléma.
Flexibilidád, *sf.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit; * Gelehrigkeit, Lenksamkeit *f.*
Flexíble, *a.* biegsam, geschmeidig; was sich erweichen läßt; * gelehrig, lenksam.
Flexión, *sf.* †† Biegung, Beugung *f.*
Fléxo, † ſ. Flexión.
Flexór, *sm. Zk.* Gelenk *n.*
Flexório, *a. Zk.* biegend, zur Biegung gehörig.

Flexúra, †† s. —xión.
Fléz, s. —ét.
Flibóte, *sm. Sw.* Fliboot *n.*, Pinke *f.*
Flinflón, *sm.* großer, rothwangiger, blondhaariger Mensch *m.*
Flocádo, *a.* fransenartig.
Flocadúra, *sf.* Besetzung od. Einfassung *f.* mit Fransen an einem Bette, einer Kutsche ꝛc.
Flóco, †† s. Fluéco.
Flogístico, *a. Schdk.* brennstofflich, entzündbar; *Aw.* entzündet, hitzig.
Flogisto, *sm. Schdk.* Brennstoff *m.*
Flogósis, *sm. Aw.* fliegende Hitze *f.*
Flója, *sf. Ng.* schwarzes Wasserhuhn *n.*, Bläßling *m.*
Flojeár, s. Flaq—.
Flojedád, *sf.* Schlaffheit; Kraftlosigkeit, Schwäche; Trägheit, Nachläßigkeit *f.*
Flojél, *sm. Tm.* Scheerwolle *f.*; Flaum *m.*, Flaumfedern, Daunen *f.*
Flojéra, s. —edád.
Flojíllo, *sm.* † Abschabsel *m.* von altem Tuche ꝛc.
Flójo, *a.* schlaff, locker; weich, geschlacht; strack, nicht kraus (von Haaren); weichlich; schwach; matt; gehaltlos, schwach (vom Wein); * träg, nachlässig; * nicht nachdrücklich, nicht ernstlich; flau; — de muelles weichherzig, nachgibig; seda —ja, *H.* rohe, ungezwirnte Seide *f.*; vientos —os, *Sw.* schwache, unbeständige Winde *m.*
Flojón, *a.* † träg, faul.
Flojonázo, *sm.* † Faullenzer *m.*
Flojúra, † s. Flojedád.
Flomotomía, † s. Flebot—.
Flomotomiáno, † s. Flebot—.
Flóña, *sf. pr. Mur.* ungereimte, alberne Rede od. Handlung *f.*
Floqueádo, s. Fleq—.
Floquecíllo, s. Flequezuélo.
Flór, *sf.* Blume; Blüthe *f.*; * Ausgesuchtestes, Auserlesenstes *n.* an einer Sache, Kern, Ausbund *m.*; weißer od. bläulicher Staub *m.* auf Pflaumen, Weintrauben, Aprikosen ꝛc.; Kahm *m.* auf dem Weine ꝛc.; *Schdk.* Blüthe od. Blumen *f.* der Metalle u. einiger Mineralien; * Ausschmückung *f.* des Vortrags ꝛc.; * Schmeichelei, schmeichelhafte Rede; * Jungfrauschaft, jungfräuliche Reinigkeit *f.*; Blumen-, Narben-, Haarseite, äußere Seite *f.* an Häuten u. am Leder; * Glanz *m.*, glänzendes äußere Ansehen *n.*; Oberfläche *f.* einer Sache; * betrügerischer Kunstgriff, Kniff; Betrug *m.*, Betrügerei *f.*; * Jugend *f.*; — de azufre, *Schdk.* Schwefelblumen *f.*; — del cielo, *Ng.* Himmelsblume *f.*; — del cinc, *Schdk.* Zinkblumen *f.*; — de cobre Grünspan *m.*; — de Constantinopla, *Ng.* Jerusalemsblume *f.*; — de hierro, *Schdk.* Eisenblüthe, Eisenblumen *f.*; — de hoblon, *H.* Hopfenzapfen, Hopfen *m.*; — de la labrusca, *Ng.* Rebendolde *f.*; — del lagarto, *Ng.* bunte Stapelie *f.*; — de lis, *Wk.* Lilie *f.* im französ. Wappen; —res de mano künstliche Blumen *f.*; — de la maravilla, *Ng.* Ringelblume *f.*; — del mundo, *Ng.* Wasserhollunder *m.*; — del paraiso, *Ng.* Pfauenschwanz *m.*; — de la pasion, *Ng.* Passionsblume *f.*; — de la sal, *Schdk.* Salzblumen; — de la sal amoníaca, *Schdk.* Salmiakblumen *f.*; — estrellada, *Ng.* Maiblume *f.*; —res locas, *Pk.* Blüthen *f.*, aus denen keine Frucht hervorkommt; —res menstruales, *Aw.* monatliche Reinigung *f.* des weibl. Geschlechts; á — de tierra, — de agua mit dem Erdboden, mit der Oberfläche des Wassers gleich; ajustado á —, *Schr.* genau eingepaßt bei eingelegter Arbeit; andarse á la — del perro, * dem Müssiggange u. den Vergnügungen nachgehen; en — noch vor erreichter Vollendung, Ausführung od. Reife; estar en —, * noch im Werden sein; irse en —res vorübergehen, ohne daß etw. gearbeitet wird (ein Tag, eine Woche ꝛc.); pasarse en —res sich in die Länge ziehen; pascua de —res, *Kgb.* die Ostern; tener por — alg. c. sich etw. Böses zur Gewohnheit gemacht haben.
Flóra, *sf.* Beschreibung *f.* der Blumen, Kräuter u. Pflanzen einer Gegend.
Floración, *sf.* Zeit *f.* des Blühens der Pflanzen.
Flórada, *sf. pr. Ar.* Blüthenzeit *f.* (während welcher die Bienen Honig einsammeln).
Floráina, *sf. rw.* Betrug *m.*, Täuschung *f.*
Florál, *a.*: juegos —les der Flora zu Ehren angestellten Spiele *n.* im alten Rom; dichterische Kampfspiele *n.* zu Toulouse.
Flordelisár, *va.* mit Lilien besetzen od. ausschmücken.
Floreádo, *a.* geblümt, mit Blumen geziert (Zeug); *Pk.* blumenförmig; batería —da, *Sw.* unterste Stückbettung *f.* eines Schiffes, die beinahe mit der Oberfläche des Wassers gleich liegt; pan — aus Kern- od. Mundmehl gebackenes Brod *n.*
Floreál, *sm.* neufranzös. Blüthenmonat *m.*
Floreár, *va.* mit Blumen besetzen od. schmücken; *Fk.* die Spitze des Degens bewegen, ehe man auf den Gegner losgeht; *vn.* viele vergebliche Worte auskramen, unnützes Zeug reden; *rw.* betrügen; *Tk.* mehrere Saiten zugleich auf der Zither ꝛc. anschlagen; —se, *vr.* Ausflüchte, Zeit zu gewinnen suchen.
Florecér, *va. poét.* blühend machend, mit Blüthen schmücken; *vn.* blühen, Blüthen tragen; * sich hervorthun, sich auszeichnen; * leben, vorhanden sein zu einer gewissen Zeit (von berühmten Menschen); —se, *vr.* s. Enmohecérse.
Florecído, *a.* verblüht.
Floreciénte, *pa.* von —cér.
Florecílla, —íca, *sf. dim.* von —ór.
Florentín, *sm.* Florentiner; —na, *sf.* Florentinerin; *H.* Art leichter Taffet *m.*
Florentíno, *a.* florentinisch.
Florentísimo, *a. sup.* von —eciénte.
Floréo, *sm.* Blühen *n.* der Blumen, der Pflanzen u. Gewächse überh.; *Fk.* Vorspiel *n.* mit dem Degen, ehe man auf einander losgeht; *Tk.* Vorspiel, Präludiren *n.*; * überflüssiger Wortschwall; * Zeitvertreib *n.*
Floréra, *sf.* Blumenhändlerin, -Verkäuferin *f.*
Floréro, *sm.* Blumentopf *m.*; der künstliche Blumen macht u. damit handelt; *Mal.* Blumenstück *n.*; Witzling *m.*; * unnützer

Schwätzer; *rw.* betrügerischer Kartenspieler *m.*
Florescér, † s. —ecér.
Florésta, *sf.* Forst, Wald; anmuthiger, reizender Ort, Hain *m.*, Aue *f.*; * Blumenlese, Sammlung *f.* von angenehmen u. geschmackvollen Sachen, wie Gedichte ꝛc.
Florestéro, *sm.* Förster, Forstaufseher *m.*
Floréta, *sf.* Blume od. Rose *f.* von Leder od. Stickerei, womit die Enden eines Sattelgurtes besetzt werden; *Tzk.* Art Schwingung *f.* mit beiden Füßen; *H.* Art Kalmank *m.*
Floretáda, *sf.* Schneller *m.* an die Stirn mit dem Finger.
Floréte, *sm.* Stoßrappier; Fechten *n.* mit dem Rappier; Post-, Briefpapier *n.*; *H.* zweite Gattung *f.* brabanter Leinwand unter sechsen; jugar al —, ó el — mit dem Rappier fechten.
Floreteádo, *a.* *Wk.* was sich mit Blumen endigt, od. mit Blumen eingefaßt ist; —, *sm.* *H.* Art leichter Halbseidenzeug *m.*
Floreteár, *va.* mit Blumen zieren, besetzen od. einfassen.
Floretísta, *sm.* geschickter Fechter *m.*
Floréto, *sm.* §§ Blumenkasten *m.*
Floretón, *sm.* *H.* feinste Merinowolle *f.*
Floridíto, *a.* *dim.* von —do.
Florído, *a.* blumig, blumenreich; blühend, in der Blüthe stehend; * geschmackvoll, zierlich (vom Vortrage od. der Schreibart); * vortrefflich, auserlesen; hell, heiter, schön (vom Wetter); *rw.* reich; dinero — Geld *n.*, das man ohne Arbeit, Mühe od. Schwierigkeit einnimmt; pascua —da, *Kgb.* die Ostern *f.*
Floridóso, *poét.* s. Florído.
Florífero, —ígero, *a.* *poét.* blumentragend, blumenreich.
Floriförme, *a.* blumenförmig, blumenartig.
Florilégio, *sm.* Blumenlese, Sammlung *f.* blumiger Redensarten u. Ausdrücke.
Florimanía, *sf.* §§ übertriebene Liebhaberei *f.* von Blumen.
Florín, *sm.* Gulden *m.*
Floríparo, *a.* *Pk.* bloß Blüthen, Blumen, aber keine Früchte erzeugend, tragend.
Floripóndio, *sm.* *Ng.* *Am.* Baum *m.* mit wolligen Blättern u. weißen, ungemein wohlriechenden Blumen; große, geschmackwidrige Blume *f.* auf einem Zeuge.
Florísta, *sm.* u. *f.* Verfertiger *m.*, —rin *f.* künstlicher Blumen; Blumenmaler *m.*, —rin *f.*; Blumenhändler *m.*, —rin *f.*; Blumist *m.*, —in *f.*
Florlisár, s. Flordel—.
Floromanía, s. Florim—.
Floromaníaco, —rómano, *sm.* Blumenenthusiast; der leidenschaftlich die Blumen liebt.
Florón, *sm.* Verzierung *f.* in Gestalt einer Rose.
Floroncíco, —cíllo, —cíto, *sm.* *dim.* von —ón.
Florónces, *sm.* *pl.* ** Hörner *n.*, die einem Ehemanne durch die Untreue seiner Frau aufgesetzt werden; Hahnreischaft *f.*
Flosantórum (flos sanctórum), *sm.* Buch *n.*, welches die Lebensbeschreibung der Heiligen enthält; Legende *f.*
Floscópio, *sm.* Ofen *m.* mit sichtbarer Flamme.
Flosomía, † s. Fisiono—.
Flóta, *sf.* Flotte *f.*
Flotáble, *a.* was reiben, abreiben kann; was im Stande ist, oben auf zu schwimmen.
Flotación, —tadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Reiben, Abreiben *n.*
Flotadór, *a.* schwimmend, was oben auf schwimmt; —, *sm.* Schwimmer *m.*
Flotánte, *a.* schwimmend; *Sw.* flott; —, *sf.* *Gw.* *Sw.* schwimmende Batterie *f.*
Flotár, *va.* reiben, abreiben; *vn.* oben auf schwimmen; *Sw.* flott sein; über das Wasser hervorragen (eine Klippe); hacer — un navío, *Sw.* ein Schiff flott machen.
Flóte, *sm.* †† s. —tadúra; *Sw.* Flottsein, Schwimmen *n.* auf dem Wasser; á —, *Sw.* flott.
Floteádo, *a.* *H.* gewässert (Zeug).
Flotílla, *sf.* *Sw.* kleine Flotte, Flotille *f.*
Flotísta, *sm.* † *H.* Kaufmann *m.*, welcher durch die Schiffe der Silberflotte nach Amerika handelte.
Flóto, s. Flóte.
Fluatádo, *a.* *Schdk.* mit Laugensalzen u. Erden verbunden.
Fluáto, *sm.* Verbindung *f.* der Säuren mit Laugensalzen u. Erden.
Fluctísono, *a.* *poét.* wogenplätschernd, wogenschlagend.
Fluctuación, *sf.* Hin- u. Herschwanken *n.* der Meereswellen ꝛc.; *Aw.* wallende Bewegung *f.* einer Feuchtigkeit, die sich in irgend einem Theile des menschlichen Körpers ergossen hat; * Unentschlossenheit, Ungewißheit *f.*, was man thun soll.
Fluctuánte, *a.* schwimmend.
Fluctuár, *vn.* hin u. her schwanken auf den Wellen des Meeres ꝛc.; wanken, wackeln, den Einsturz drohen; * in Gefahr schweben; * unschlüssig, zweifelhaft sein, schwanken.
Fluctuosidád, *sf.* Hin- u. Herschwanken *n.*
Fluctuóso, *a.* hin u. her schwankend.
Fluéco, *sm.* Franse; Puderquaste *f.*; —os, *pl.* *Aw.* Augenkrankheit *f.*, bei welcher dem Kranken immer vermeintliche Fäden od. bewegliche Punkte vor den Augen herumtanzen; Sommerfäden, Altweibersommer *m.*
Fluecóso, *a.* flockig.
Fluénte, *pa.* von —uír.
Fluequecíllo, *sm.* *dim.* von —éco.
Fluequéro, *sm.* Fransenmacher *m.*
Fluidéz, *sf.* Flüssigkeit *f.*
Fluidificáble, *a.* was flüssig gemacht werden kann.
Fluidificación, *sf.* Flüssigmachung *f.*
Fluidificar, *va.* flüssig machen, in eine Flüssigkeit verwandeln; —se, *vr.* sich in Flüssigkeit auflösen, verwandeln; flüssig gemacht werden.
Flúido, *a.* flüssig; fließend (von der Schreibart); —, *sm.* *Nl.* Flüssigkeit *f.*, flüssiger Körper *m.*
Fluído, *pp.* von Fluir.
Fluidór, *a.* fließend, was fließt, verfließt.
Fluimiénto, s. Flújo.
Fluír, *vn.* fließen; verfließen.
Flúmen, † s. Río.
Flúor, *sm.* *Schdk.* Fluß *m.*, Schmelzungsmittel *n.*; — terreo, *Ng.* Flußspath *m.*
Fluorúro, *sm.* *Schdk.* Verbindung *f.* des Fluors mit einem andern einfachen Körper.
Flusléra, s. Fru—.

Fluviál, *ad.* was sich in einem Flusse befindet od. aus dem Flusse kommt.
Fluviátil, *a.* *Ng.* Fluß- (zc. zc.), an Flüssen wachsend (von Süßwasserpflanzen u. Muscheln gebräuchlich).
Flúx, *sm.* *Ksp.* Fluß *m.*, auf einander folgende Reihe *f.* von Blättern in der nämlichen Karte.
Fluxíble, *a.* † fähig flüssig zu werden, was flüssig gemacht werden kann.
Fluxión, *sf.* Lauf *m.* einer flüssigen Sache, Fließen *n.*, Fluß *m.*; — de sangre Blutfluß *m.*
Fluxionário, *a.* *Aw.* was Flüssen (Blutflüssen zc.) unterworfen ist.
Flúxo, *sm.* s. —xión; Fluth *f.*; — blanco, *Aw.* weißer Fluß *m.*; — de sangre de narizes, *Aw.* Nasenbluten *n.*; — de vientre, *Aw.* Bauchfluß, Durchfall; — y refluxo del mar Ebbe u. Fluth *f.*
Fluyénte, *pa.* von —uír.
Fo, † statt fué (Ser).
Fóc, s. Fóque.
Fóca, s. Becérro marino.
Focál, *sm.* † Art Halsbinde *f.*
Focéya, *sf.* † enge Flußmündung *f.*
Focíco, † s. Hoc—.
Focígo, † s. Fistígo.
Focil, *sm.* † Feuerstahl; Hahn *m.* an einem Feuergewehr.
Fociladór, † s. Refoc—.
Focíno, *sm.* Art Stachelstecken *m.*, womit ein Elephant durch seinen Führer geleitet wird.
Fóco, *sm.* Brennpunkt *m.*; *Gw.* Zündloch *n.* einer Kanone zc.; *Zm.* Zapfenloch; *Sw.* dreieckiges Segel *n.* eines Binnenlanders od. Huckers.
Fócus, s. —co.
Fócha, s. Flója.
Fodolí, *sm.* † zudringlicher Mensch *m.*
Fófo, *a.* schwammig, locker, weich.
Fofóque, *sm.* *Sw.* dreieckiges Segel *n.* am Fock- u. Contrefockmast.
Fogária, *sf.* † *Kbk.* Flattermine *f.*
Fogáje, *sm.* *Fw.* Rauchfangsteuer *f.*
Fogár, —gaúl, † s. Hogár.
Fogáta, *sf.* mit irgend brennbaren Stoffen angeschürtes, hellbrennendes Feuer *n.*; *Kw.* s. Fogáda.
Fogír, † s. Huír.
Fógo, † s. Fuégo.
Fogón, *sm.* Feuerheerd *m.*, Kohlenpfanne *f.*; *Sw.* Schiffsküche, Kombüse *f.*; Zündloch *n.* eines Feuergewehrs. [fragen *m.*
Fogonadúra, *sf.* *Sw.* Fisch *m.*; *Sw.* Mastenkragen *m.*
Fogonázo, *sm.* Flamme *f.*, die aus dem Zündloche eines Feuergewehrs beim Losschießen desselben herausfährt.
Fogosidád, *sf.* Heftigkeit, übertriebene Lebhaftigkeit od. Hitze *f.*
Fogóso, *a.* †† feurig; hitzig; * heftig aufbrausend, übermäßig lebhaft.
Fogóte, *sm.* Scheit Holz *n.*; glühende Kohle *f.* [stellen.
Fogueación, *sf.* Zählung *f.* nach Feuerstellen.
Foguéar, *va.* *Gw.* Flinte, Kanone zc. abblasen; *Waw.* erwärmen vermittelst eines warmen Ueberschlags zc.
Foguéra, *pr.* s. Fumázgo; † s. Hoguéra.
Foilía, † s. Folía; Locúra.
Foína, † s. Fu—.
Foír, *vn.* † fliehen.
Foíron, † statt huyéron (Huír).
Foísmo, *sm.* abgöttische Verehrung *f.* des ostasiatischen Gottes Fo.
Fóiso, *a.* † s. Hóndo.
Fója, *sf.* Blatt Papier (gewöhnl. von den Blättern eines Buches, eines Actenheftes, einer Urkunde); † Baumblatt, Laub *n.*
Fojáldre, † s. Ho—; *Ng.* Ente *f.* mit weißem Halsbande u. schwarzem, an den Seiten rothem Schnabel.
Fojuéla, *sf.* † s. Ho—.
Fól, *a.* † mürrisch, thöricht; großsprecherisch, prahlerisch.
Fóla (en), *ad.* † unordentlich, außer der Reihe (bei den Stiergefechten).
Fól, *sm.* *pr.* *Gal.* Ledersack *m.* (des galicischen Dudelsacks).
Fóle, s. Fól.
Foléto, *a.*: espíritu — Poltergeist *m.*
Fólga, *sf.* Lustbarkeit *f.*, Zeitvertreib *m.*
Folgádo, † s. Hol—.
Folgamiénto, † s. Huélga.
Folgár, etc., † s. Hol—, etc.
Folgazáno, *a.* † s. Holgazán.
Fólgo, *sm.* Fußsack *m.* von Schafpelz zc.
Folguín, *sm.* † Schurke, Verräther *m.*
Folgúra, etc., s. Holgúra, etc.
Folía, *sf.* † Narrheit *f.*; —as, *pl.* *Tzk.* gewisser portugiesischer Tanz *m.*, der sehr rasch u. mit allerhand Bewegungen u. Verdrehungen des Körpers getanzt wird; Art langsamer span. Solotanz *m.* mit Castagnetten; eso va por las —as das hat weder Kopf noch Fuß, das ist unklar, undeutlich, unsinnig. [artig.
Foliáceo, *a.* geblättert, beblättert; blätterartig.
Foliación, *sf.* Bezifferung *f.* der Blätter od. Blattseiten eines Buches; Paginirung; *Pk.* Entwickelung *f.* der Blätter, Ausschlagen *n.* des Laubes.
Foliádo, *a.* *Ng.* blätterig (Schiefer zc.).
Foliár, *va.* die Blätter od. Blattseiten eines Buches beziffern, paginiren.
Foliatúra, *sf.* §§ Thorheit *f.*
Folícula, *sf.* Blättchen *n.*
Foliculár, s. —iádo.
Foliculário, *a.* u. *sm.* Lohnschreiber, Spaltenschreiber *m.* (im verächtl. Sinne von Schriftstellern, die unbedeutende Beiträge für Zeitschriften sammeln; etwa der engl. Penny-a-liner).
Folículo, *sm.* *Pk.* Fruchtbalg *m.*, Samenhülle *f.* der Pflanzen.
Folijónes, *sm.* *pl.* † *Tk.* *Tzk.* ehemals in Altcastilien üblicher Tanz *m.* nebst der dazu gehörigen Tonweise.
Folilí, *rw.* s. Fililí.
Fólio, *sm.* bedrucktes od. beschriebenes Blatt *n.* eines Buches; Blattseite *f.*; *Ng.* ölbaumähnliche Pflanze *f.*, welche zwischen Steinen wächst; — índico, *Ng.* indianisches Blatt *n.*; — recto rechte Blattseite *f.*; — verso umgekehrte Blattseite *f.*; — volante fliegendes Blatt *n.*; al primer —, * beim ersten Anblick; de á — in Bogengröße, in Folio; * außerordentlich groß u. dick. [heit der Blätter betreffend.
Foliolár, *a.* *Pk.* die natürliche Beschaffenheit der Blätter betreffend.

Folón, *sm.* † Eisenfresser, Großprahler *m.*
Fólla, *sf.* verwirrtes, regelloses Gefecht *n.* bei einem Turnier; Sammlung *f.* von allerhand verschied. Sachen, die unordentlich durch einander gemengt sind; Art Quodlibet *n.*
Folláda, *sf.* Pastetchen *n.* von Blätterteig ohne Fülle. [ger Pumphosen *f.*
Folládos, *sm. pl.* † Art sehr weiter, falti-
Folláje, *sm.* Laubwerk, Laub *n.*; *Mal. Bk.* Groteske *f.* von zerrissenen Blättern, Fratzengesichtern ꝛc.; * Flitterstaat *m.*
Follajeár, *va.* das Blätterwerk nachahmen zu Verzierungen, Arabesken ꝛc.
Follajería, † s. —je.
Follár, *va.* s. Af—; als Blätter bilden od. gestalten; —se, *vr.* einen Wind streichen lassen.
Follatería, || s. Folláje. [ringem Werth.
Fólle, *sm.* gewisse alte Münze *f.* von ge-
Folléro, *sm.* der Blasebälge macht od. verkauft. [nes Azumbre.
Folléta, *sf.* †† Weinmaß *n.* = 4. Theil ei-
Folléte, *sm.* † *dim.* von Fuélle.
Folletéro, s. —lléro.
Folletín, *sm.* Feuilleton *n.*, belletristischer Theil *m.* einer politischen Zeitung.
Folletinísta, *sf.* Feuilletonist *m.*
Folletísta, *sm.* *H.* der die Correspondenz führt.
Folléto, *sm.* †† Blatt Papier; Flugblatt *n.*; Pack *n.* Briefe; *H.* Correspondenz *f.*
Follón, *a.* träg, faul, arbeitsscheu; —, *sm.* feiger Schlingel; feiger Bösewicht *m.*; Rakete *f.*, die ohne Knall zerplatzt; geräuschlos abgehende Blähung *f.*, Fist *m.*; Schößling *m.*
Follonería, *sf.* Trägheit, Faulheit, Arbeitsscheue; Schelmerei *f.*
Follonía, *sf.* † Eitelkeit *f.*
Follósas, *sf. pl.* *rw.* Beinkleider *n.*
Follúz, *sm.* † kleine span. Scheidemünze *f.* = 3. Theil einer Blanca.
Fomahánt, —te, *sm.* *Stk.* Fischmaul *n.*, Stern *m.* erster Größe.
Fomentación, *sf.* *Aw. Waw.* Bähung *f.*, warmer Umschlag *m.*
Fomentadór, *sm.*, —ra, *sf.* Beförderer *m.*, —rin *f.*; Beschützer, Begünstiger *m.*, —rin *f.*
Fomentár, *va.* *Aw. Waw.* bähen, durch Ueberschläge wärmen; erwärmen; * befördern, Vorschub thun, begünstigen; beschützen; unterhalten; — una correspondencia einen Briefwechsel unterhalten.
Fomentatívo, was bäht, erwärmt; * was befördert, begünstigt.
Foménto, *sm.* Erwärmung, Schützung *f.* vor Kälte; Unterstützung *f.*, Vorschub *m.*; Schutz; Stoff *m.*, womit etw. genährt od. unterhalten wird.
Fómes, *sm.* Bewegursache *f.*
Fómite, † s. —mes.
Fóna, s. Cámba.
Fonación, *sf.* *Nl.* methodische Ausbildung od. Entwickelung *f.* der Stimme.
Fonáscia, *sf.* Kunst *f.*, die Stimme zu bilden u. zu vervollkommnen.
Fonáscio, *sm.* Lehrer *m.*, der die Stimme Jemandes bildet, vervollkommnet.
Fonaspísto, *a.* *Ng.* mit Giftzähnen versehen (von Schlangen).
Fónda, *sf.* Gasthaus *n.*, Gasthof *m.*, Hotel *n.*
Fondáble, *a.* ergründbar.
Fondáca, *sf.* † Waarenlager *n.*
Fondádo, *a.* wovon der Boden mit Strikken od. eisernen Stangen befestigt ist (von Fässern).
Fondeadéro, *sm.* *Sw.* Ankerplatz *m.*
Fondeár, *va.* *Sw.* lothen; den Schiffsraum durchsuchen (Zollbeamter); * gründlich untersuchen; das Schiff umstauen; aus der Tiefe des Wassers heraufholen was versunken ist; *vn.* *Sw.* ankern.
Fondéo, *sm.* *Sw.* Lothen, Auswerfen *n.* des Senkbleies; Umstauen *n.* des Schiffs; von den Zollbeamten geschehende Durchsuchung *f.* des Schiffsraumes.
Fondéro, *sm.* Speisewirth, Gastgeber *m.*
Fondérse, † s. Hundírse.
Fondéza, † s. Profundidád.
Fondillón, *sm.* Wein *m.*, der im Fasse bleibt, nachdem es halb leer ist u. dann aufgefüllt wird; *H.* alter Alicantewein [*m.*
Fondírse, † s. Hund—.
Fondísta, s. —déro.
Fóndo, *sm.* Grund, Boden *m.*, Unterstes, Tiefstes *n.* von etw., des Wassers ꝛc.; der Grund des Meeres; Hintergrund *m.*; Grundlage *f.*; Grund *m.*, Wichtigstes *n.* bei einer Sache; *Zgm.* Grund *m.* eines Zeuges; Grund u. Boden *m.*; Vermögen *n.* einer Person an Grundstücken u. Geld; Kapital, Stammgeld *n.*; Verlag *m.*: libros de — Bücherverlag *m.*, Verlagsbücher *n.*; *H.* geblümter Sammet *m.*; —os, *pl.* Vermögen, Glücksgüter; Feuer *n.*, Blitz, innerer Glanz *m.* eines Diamanten; — muerto, perdido, ú vitalicio auf Leibrenten angelegtes Kapital *n.*; á —, *ad.* von Grund aus, vollkommen, gründlich; dar —, *Sw.* den Anker fallen lassen, ankern; echar á —, *Sw.* in den Grund bohren; en el —, *ad.* im Grunde, eigentlich, genau genommen; irse á —, *Sw.* zu Grunde gehen, untersinken.
Fóndo, † Hóndo.
Fondón, *sm.* Grund *m.* eines Seidenzeugs; de —, *ad.* † von Grunde aus, durchaus; en —, † im Grunde.
Fondonéro, —óso, *a.* † tief.
Fondór, *sm.* §§ Goldfarbe *f.*
Fondúra, *sf.* † s. Hon—.
Fonética, s. Fonografía.
Fonético, s. Fónico.
Fongáto, Fóngia, etc. etc., s. Fungáto, Fúngia, etc.
Fónico, *a.* *Nl.* auf den Ton, Laut bezüglich, ihn betreffend; —, *sm.* Kunst *f.*, die Töne nach den Gesetzen der Akustik zu ordnen; Kunst *f.*, die Wörter einer Sprache richtig auszusprechen.
Foníl, *sm.* *Sw.* Trichter *m.*, womit auf den Schiffen Wein u. Wasser in die Fässer gefüllt wird.
Fónje, s. Fófo.
Fonografía, *sf.* Lautschreiblehre, Kunst *f.*, die Töne u. die richtige Aussprache der Buchstaben zu beschreiben, od. durch Buchstaben darzustellen. [betreffend.
Fonográfico, *a.* auf die —fía bezüglich, sie

Fonsadéra, *sf.* † Frohnarbeit od. Abgabe *f.*, welche vor Alters zur Ausbesserung der Schloß- od. Festungsgräben geleistet werden mußte.
Fonsádo, † s. —déra.
Fonsário, *sm.* † Festungsgraben *m.*
Fónta, *sf.* † Schande *f.*
Fontáina, *sf.* † Quelle *f.* [züglich.
Fontál, *a.* † s. —anár; hauptsächlich, vor-
Fontána, *sf. poét.* Quelle *f.*; künstlicher Springbrunnen *m.*; Fontaine *f.*
Fontanál, *a.* s. —ár; *sm.* Platz *m.*, wo es viele Quellen gibt.
Fontanár, *a.* zu einer Quelle od. einem Brunnen gehörig; eine Quelle od. einen Brunnen betreffend; agua — Quell-, Brunnenwasser *n.*; —, *sm.* Quelle, Brunnenquelle *f.*
Fontánche, *sm.* aufgethürmter Kopfputz *m.* von Flor od. Spitzen, mit Bandschleifen besteckt, dessen sich sonst die Damen bedienten. [Oeffnen der Geschwüre.
Fontanéla, *sf. Waw.* Werkzeug *n.* zum
Fontanería, *sf.* Kunst *f.*, Handwerk *n.* des Brunnen-, Röhrmeisters; Kunst *f.*, Brunnen zu graben u. Röhrenfahrten anzulegen; Röhrleitung *f.*
Fontanéro, *sm.* Brunnen-, Röhrmeister *m.*
Fontaníl, s. —nár.
Fontáno, s. —nár. [brunnen geziert.
Fontanóso, *a.* quellenreich; mit Spring-
Fónte, † s. Fuénte.
Fontecíca, —ezuéla, *sf. dim.* von Fuénte.
Fontículo, *sm. Waw.* kleines, künstlich erzeugtes Geschwür *n.* zur Ableitung von
Fóo, † s. Hóyo. [schlechten Säften.
Fóque, *sm. Sw.* Klüver *m.*
Fór (á), † s. Á fuér.
Fóra, *ad.* † s. Fuéra.
Foracár, † s. Horadár.
Foradadór, *sm.* † Bohrer *m.*
Foradár, † s. Ho—.
Forádo, *sm.* † Loch *n.*
Foragído, *a.* straßenräuberisch; —, *sm.* † Verbannter, des Landes Verwiesener; Buschklepper, Straßenräuber; * Bösewicht
Foragír, *va.* † verbannen. [*m.*
Forál, *a.* gesetzlich, gesetzmäßig; satzungsmäßig; gerichtlich, dem Gerichtsbrauche gemäß; s. Forénse.
Forámbre, —éra, *sf.* † Loch *n.*; Spalte *f.*
Forámen, *sm.* Loch *n.* im obern Mühlstein; s. Agujéro.
Foramíneo, *a. Ng.* durchlöchert; ausgehöhlt.
Foraminífero, *a.* was kleine Löcher od. Aushöhlungen enthält.
Forándo, † s. —agído.
Foráneo, *a.* fremd; *Sw.* vom Lande entfernt; mit bestimmter Gerichtsbarkeit außerhalb des bischöflichen Sitzes versehen; ser mui —, *Sw.* die hohe See halten.
Foráno, *a.* † s. —neo; Extrínseco, Huráño; *rw.* fremd.
Foráño, *a.* † s. Exteriór; † seltsam, son-
Forás, † s. Fuéra. [derbar.
Forastería, *sf.* Fremdsein; Fremdenthum *n.*
Forastéro, *a.* fremd; auswärtig; fremdartig, nicht zur Sache gehörig, unpassend; —, *sm.* Fremder, Fremdling, Ausländer *m.*
Foráyda, † s. Hoyáda.
Forbánte, *sm.* Seeräuber *m.*
Forbicína, *sf. Ng.* Zuckergast *m.*, Fischchen
Fórca, † s. Hórca u. Horquílla. [*n.*
Forcádo, *sm.* † Rüssel *m.* des Elephanten.
Forcalláda, *sf.* Art weißer Trauben *f.*
Forcáz, s. Horquílla.
Forcejadór, *sm.* † der alle Kräfte anwendet, um sich zu wehren, od. von Jem. loszumachen.
Forcejár, —cejeár, *va.* † s. Forzár; *vn.* sich anstrengen, sich äußerst bemühen; alle seine Kräfte anwenden, um sich zu wehren od. von Jem. loszureißen; widerstehen, sich widersetzen (á alg. c., ó con alg. c. einer Sache); nachdrücklich widersprechen; Gewalt anthun (con alg. Jem.); *Sw.* gegen Wind u. Strom rudern; — contra una mujer ein Frauenzimmer nothzüchtigen.
Forcejéo, *sm.* äußerste Kraftanstrengung *f.*; *ger.* Nothzüchtigung *f.*
Forcéjo, *sm.* Anstrengung *f.*
Forcejón, *sm.* heftiger Ruck *m.*, um sich von Jem. loszureißen.
Forcejúdo, *a.* sehr stark, sehr kräftig.
Fórceps, *sm. Waw. etc.* Geburtszange *f.*
Fórcia, etc. † s. Fuérza, etc.
Forciadór, † s. Forzadór.
Forcína, *sf.* † große dreizackige Gabel *f.*
Forcír, † s. Fortalecér.
Forchína, *sf.* † Gabel, Tischgabel *f.*; † *Kw.* große eiserne Gabel *f.*, womit die Sturmleitern der Belagerer umgeworfen
Fóre, † statt fuere (Ser). [wurden.
Forénda, † s. Ofré—.
Forénse, *a.* s. Forál; u. Forastéro; † öffentlich, offenbar. [Waaren.
Foréra, *sf.* † Auflage *f.* auf auswärtige
Foréro, *a.* s. —rál; im Satzungsrecht bewandert; † steuerbar; moneda —ra, *Fw.* Abgabe *f.*, die dem König alle sieben Jahre bezahlt wird u. wovon die Edelleute u. übrigen Bevorrechteten frei sind; —, *sm.* † Einnehmer *m.* der moneda —ra, auch der Auflage auf fremde Waaren.
Forfécho, *sm.* † Uebelthäter *m.* [risch.
Forfechóso, *a.* † verbrecherisch, übelthäte-
Fórfolas, *sf. pl.* Schuppen *f.* auf dem Kopfe, wenn sie fest sitzen u. etw. feucht
Forínseco, *a.* † auswärtig. [sind.
Forísta, *sm.* † Rechtsgelehrter *n.*
Fórja, *sm.* Schmiede *f.*; Windofen *m.* eines Goldschmiedes; Schmieden *n.*; Mör-
Forjáble, *a.* schmiedbar. [tel *m.*
Forjadór, *sm.* der etw. schmiedet.
Forjadúra, *sf.*, —miénto, *sm.* Schmieden *n.*
Forjár, *va.* schmieden; * anstiften; verfertigen; erdichten, ersinnen.
Forlipón, *sm. pr. Méj.* eitler, hoffärtiger Mensch; großer Herr *m.*
Forlón, s. Furl—.
Fórma, *sf.* äußere Gestalt *f.* einer Sache; Vorschrift, Richtschnur *f.*, nach der etw. geschehen muß; *ger.* Rechtsform *f.*; Form *f.*, Modell *n.*; *Bdr.* Form *f.*; *Sw.* Mall *f.*; —as, *pl. Mal. Bdh.* Gesichtszüge u. Gliederbau *m.*; — de batalla, *Kw.* Schlachtordnung *f.*; dar — á alg. c. etw. enden; de — que, *conj.* dergestalt daß,

so daß; en — gehörig, ordentlich, wie sichs gebührt; *ger.* in gehöriger Form; vollkommen, gänzlich, durchaus; wirklich, wahrhaftig, im Ernste; en — de alg. c. nach Art u. Weise einer Sache, in Gestalt einer Sache; hombre de — ausgezeichneter, vorzüglicher Mann *m.*
Formáble, *a.* gestaltbar, was sich bilden läßt.
Formación, *sf.* Bildung, Gestaltung *f.*; *Kw.* Aufstellung *f.* von Truppen.
Formádo, *pp.* von —ár; bien — wohlgebildet; mal — ungestaltet.
Formadór, *a.* bildend, gestaltend; —, *sm.* Bildner, Gestalter *m.*
Formadúra, s. —ación.
Formáje, *sm.* †† s. Encélla; *rw.* Käse *m.*
Formál, *a.* förmlich, zur Form gehörig; ausdrücklich, deutlich; ernstlich, ernsthaft; — enemigo erklärter, heftiger Feind *m.*
Formaléte, *sm.* *Bk.* scharfeckige Rippe *f.* der Kreuzbögen an einem Kreuzgewölbe.
Formaléza, *sf.* *Sw.* ancla de — Pflichtanker *m.*
Formalidád, *sf.* Förmlichkeiten, vorgeschriebene, od. doch gewöhnliche Weise *f.* zu verfahren; Formalien, außerwesentliche Umstände *m.* bei einer Handlung; Ernsthaftigkeit *f.*; vernünftiges, gesetztes Betragen *n.*
Formalísmo, *sm.* *Nw.* metaphysisches System *n.*, wonach der Stoff geleugnet u. nur die Form anerkannt wird.
Formalísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des —mo.
Formalizár, *va.* ausfertigen, in die gehörige Form bringen; —se, *vr.* sein Mißvergnügen auf eine empfindliche Art zu erkennen geben, übel nehmen (de alg. c. etw.).
Formánte, *pa.* von —ár.
Formár, *va.* bilden, gestalten; verfertigen, machen; zusammensetzen, aufrichten, errichten; *Kw.* aufstellen, in Ordnung stellen; anordnen, veranstalten; *vn.* s. *Kw.* —árse; — causa, *ger.* Klage anbringen; — concepto de alg. c. sich einen Begriff, eine Vorstellung von etw. machen; — conciencia sich ein Gewissen machen, Bedenken tragen; — partido eine Partei bilden od. zusammenbringen; — queja sich beschweren, sich beklagen; —se, *vr.* *Kw.* sich aufstellen, antreten, sich versammeln (von einem Gerichtshofe ꝛc.).
Formatívo, s. —adór.
Formatríz, *a.* bildend, eine bildende Kraft entfaltend.
Formejár, s. Arrumár.
Forménto, s. Ferm—.
Forméro, *sm.* *Bk.* Bogengerüst *n.*
Formiáto, *sm.* *Schdk.* Salz *n.* aus Verbindung der Ameisensäure mit einem salzbildenden Niederschlage.
Formicánte, *a.* *Aw.* ungleich u. dabei schwach (vom Puls).
Formicário, *a.* *Ng.* der Ameise ähnlich.
Formicívoro, *a.* Ameisen fressend, sich davon nährend.
Fórmico, *a.* *Schdk.* was aus der farbigen Ameise ausgezogen wird (von einer Art Aether).
Formiculár, *a.* ameisenförmig.
Formidáble, *a.* furchtbar, fürchterlich, schrecklich; ungeheuer.
Formidár, *va.* † erschrecken, Furcht einjagen.
Formidolóso, *a.* schüchtern.
Formígos, *sm. pl.* *Kk.* gewisses Gericht *n.*
Formiguéro, s. Horm—.
Fórmos, † statt fuéremos.
Formón, *sm.* *Schr.* großer Meisel *m.*; Stemmeisen; Stecheisen *n.*
Fórmula, *sf.* algebraische Formel *f.*; †† Hostie *f.*; — de hablar Redensart *f.*
Formuláble, *a.* was geformt, was in eine Form gebracht werden kann.
Formulár, *va.* formen, in eine Form bringen; *ger.* eine Anklage formuliren.
Formulário, *a.* in der bloßen Form bestehend; oberflächlich, nicht gründlich; —, *sm.* Formelbuch; Formular *n.*
Formulílla, *sf.* *dim.* von —la.
Formulísta, *sm.* der sorgfältig Form u. Styl beim Schreiben ꝛc. beobachtet.
Fornácho, † s. Hornácho, Válle.
Fornagadéro, etc. † s. Fornicário, etc.
Fornálla, s. Hórno.
Fornáz, *poét.* s. Frágua.
Fornáza, † s. Hor—.
Fornázo, † s. Hor—.
Fornecedór, *sm.* † der etw. liefert od. zu liefern übernimmt.
Fornecér, *va.* † versorgen, versehen (de alg. c. mit etw.); —se, *vr.* † sich versorgen, sich versehen (de alg., mit etw.).
Fornecimiénto, *sm.* † Versorgung *f.* mit Lebensmitteln ꝛc.; angeschaffter Vorrath *m.* ꝛc.; Ausrüstung *f.*
Fornecíno, *a.* † im Ehebruche erzeugt u. geboren; —, *sm.*, —na, *sf.* † uneheliches Kind *n.*; im Ehebruche erzeugtes Kind *n.*
Fornél, Fornélo, *sm.* kleine tragbare Kohlenpfanne *f.*
Fornescér, † s. —ecér.
Fornicación, *sf.* *Rg.* Hurerei *f.*
Fornicadór, *sm.* Hurer *m.*
Fornicár, *vn.* huren, Hurerei treiben.
Fornicário, *a.* unzüchtig, hurerisch, verhurt; die Hurerei betreffend; —, *sm.*, —ia, *sf.* Hurer *m.*, Hure *f.*
Fornício, *sm.* † s. —cación.
Fornición, † s. —necimiénto.
Fornído, *a.* stark, untersetzt, nervig, kräftig; dick, dicker als gewöhnlich (von Brettern ꝛc.).
Forniménto, † s. —miénto, Arréo u. Jaéz.
Fornimiénto, *sm.* angeschaffter Vorrath *m.* von Erfordernissen, als Lebensmittel ꝛc.
Fornír, *va.* † versorgen, versehen (de alg. c. mit etw.); *rw.* stärken, verstärken.
Fornitúra, *sf.* *Bdr.* nachgegossene Lettern *f.* zu einem gedruckten Werke; Defectnachguß *m.*; *Gw.* Pulverflasche *f.* der Artilleristen.
Fórno, † s. Hó—.
Fóro, *sm.* Gerichtshof *m.*; Gerichtsbarkeit *f.*, übliches Rechtsverfahren *n.*, gerichtliche Praxis *f.*; *pr.* *Gal.* Erbpacht, Erbzinsvertrag *m.*; Bühne *f.*, worauf gespielt wird; Hintergrund *m.* der Schaubühne.
Fóron, † statt fuéron.
Forquéta, † s. —quina, Hórca.
Forquílla, *sf.* † *dim.* von Hórca.
Forquína, *sf.* §§ Eß-, Tischgabel; Zinke *f.* an einer Gabel.
Forrádo, *a.* ‖ reich.
Forráje, *sm.* *Kw.* Pferdefutter *n.*; *Kw.*

Fouragirung *f.*; * Menge *f.* von allerlei gehaltlosen od. unbedeutenden Dingen.
Forrajeadór, *sm. Kw.* Reiter *m.*, der Fütterung holt, Futterreiter *m.*
Forrajeár, *vn. Kw.* Fütterung holen, fouragiren.
Forrajéro, s. —jeadór.
Forrajído, s. Foraj—.
Forrár, *va.* beziehen, beschlagen; s. Af—; *Sw.* das Haar einer Spickerhaut anlegen.
Forreál, s. Furriér.
Forríllo, *sm.* Hutfutter *n.*
Fórro, † s. Hórro; —, *sm.* s. Af—; womit eine Kutsche ausgeschlagen ist, innerer Ueberzug *m.* derselben; Ausschlagen, Besetzen, Bekleiden, Ueberziehen *n.*; *Sw.* Haut *f.* des Schiffs; Garnirung *f.* im Raum; — para pistolas, †† Pistolenhalfter *f.*
Fortachón, *a.* || nervig, stark u. von sehr kräftigem Gliederbau.
Fortachón, *sm.*, —na, *sf.* || nervige, starke, kraftvolle Manns- od. Weibsperson *f.*
Fortaládo, *a.* † fest, stark; befestigt.
Fortalecedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die stärkt, verstärkt.
Fortalecér, *va.* stärken, Kräfte geben; verstärken; *Kbk.* befestigen; * bestärken, bestätigen; ermuthigen, aufmuntern; —se, *vr.* s. Fortificárse.
Fortalecílla, *sf.* †† *dim.* von —éza.
Fortalecimiénto, *sm.* Befestigung, Umgebung *f.* mit Festungswerken.
Fortalescimiénto, † s. Fortalec—.
Fortaléza, *sf.* Stärke, Kraft; Seelenstärke *f.*; Muth *m.*; Standhaftigkeit, Ausdauer; Festigkeit; Festung *f.*; fester Platz *m.*
Fortalidád, s. —léza.
Fortár, † s. Hurtár.
Fórte, † s. Fuérte; *Tk.* Zeichen *n.* der Verstärkung des Tones; *Sw.* halt! genug!
Fortecíllo, *a. dim.* von Fuérte.
Fortedúmbre, —dúme, *sf.* † Stärke, Kraft *f.*
Fortepiáno, *sm.* Fortepiano, Pianoforte *n.*
Fortezuélo, *a. dim.* von Fuérte.
Fortificación, *sf.* Festungswerk *n.*; Befestigung *f.* eines Ortes, einer Gegend; eine Verschanzung; die Befestigungs-, Kriegsbaukunst; Befestigung, Verstärkung *f.* einer Sache; Unterstützung *f.*; — de campaña Feldbefestigungskunst *f.*
Fortificadór, *sm.* der befestigt, verschanzt.
Fortificánte, *pa.* von —ár.
Fortificár, *va.* s. —talecér; verschanzen; abhärten; beschlagen, besetzen, einfassen; —se, *vr.* Kräfte bekommen; sich verstärken; sich verschanzen.
Fortificatório, *a.* auf die Befestigung bezüglich, sie betreffend.
Fortín, *sm.* Feldschanze; kleine Schanze *f.*
Fortiníllo, *sm. dim.* von —ín.
Fortiróstro, *a. Ng.* starkschnäbelig.
Fortísimo, *a. sup.* von Fuérte.
Fortitúd, † s. —taléza.
Fortuitéz, *f.* Eigenthümlichkeit des Unvermutheten, des Unversehenen.
Fortúito, *a.* ungefähr, unvermuthet, unversehen.
Fortúna, *sf.* Schicksal; Glück *n.*, glücklicher Zufall *m.*; Wohlfahrt *f.*; Glück *n.* im Spiele; Reichthum *m.*; Sturm *m.*, Ungewitter *n.* zu Land od. zur See; † Unglück *n.*, Widerwärtigkeit *f.*; — de la Mancha Eierkuchen od. Eierplatz mit Speck; — mayor Planet Jupiter *m.*; — menor Planet Venus *f.*; — por aspecto Planet Mercur *m.*; buena — glückliches Liebesabenteuer *n.*; correr —, *Sw.* einen Sturm ausstehen; correr la misma — das nämliche Schicksal haben; estar de — glücklich, im Glück sein; hacer — sein Glück machen; gute Geschäfte machen, seinen Zweck erreichen; hombre de — Mann *m.*, der von geringem Herkommen zu großem Vermögen od. hohen Ehrenstellen gelangt ist; igual en ambas —as sich gleich bleibend im Glück u. Unglück; lance de — unvorhergesehener Zufall *m.*; mala — Unglück *n.*; moza de — Freudenmädchen *n.*; por —, *ad.* zum Glück, glücklicherweise; probar —, ó la — sein Glück, sein Heil versuchen.
Fortunádo, Af—.
Fortunál, *a.* † waglich, gefährlich; —, *sm. Sw.* Seesturm *m.*
Fortunár, † s. Af—.
Fortunílla, —íta, *sf. dim.* von —na.
Fortúnio, *sm.* Glück; † Unglück *n.*
Fortúno, † s. Borrascóso.
Fortunón, *sm.* großes Glück *n.*
Fortunóso, † s. Borrascóso, Desgraciádo.
Fórza, † s. Fuérza.
Forzádo, *a.* s. —zóso; consonantes —os, piés —os, *Dk.* Reimenden *n.*, vorgeschriebene Reime *m.* od. Reimsylben *f.*, nach welchen Jem. Verse machen soll; —, *sm.* Galeerensklave, Ruderknecht *m.*
Forzadór, *sm.* der Gewalt gebraucht; Nothzüchtiger; † Straßenräuber *m.*
Forzál, *sm.* Mittelfeld *n.* zwischen den Zähnen eines Kammes.
Forzamiénto, *sm.* † Gewaltthätigkeit *f.*, Zwang *m.*; † Nothzucht *f.*
Forzánte, † *pa.* von —ár.
Forzár, *va.* zwingen; Gewalt anthun; nothzüchtigen; aufsprengen, mit Gewalt erbrechen; mit stürmender Hand erobern; überwältigen; *vn.* † Straßenraub begehen; — de vela, *Sw.* mehrere Segel beisetzen.
Forzósa, *sf.* äußerster Nothfall; Zeitpunkt *m.*, wo man etw. unumgänglich nöthig hat; hacer la —, * Jem. durch sachgemäße Veranstaltung zu etw. nöthigen, das ihm zuwider ist.
Forzóso, *a.* nothwendig, unvermeidlich, unumgänglich; gezwungen; ocasion —sa dringender Fall *m.*
Forzúdo, *a.* sehr stark u. rüstig.
Fós, † s. Hóz; † statt fuese (Ser).
Fósa, *sf.* Graben *m.*; Grube *f.*; Grab *n.*
Fosáda, † s. —do.
Fosadéra, † s. Fonsadéra.
Fosádo, *sm.* Grube *f.*
Fosál, *sm.* s. Cimentério; *pr. Ar.* Grab *n.*
Fosalário, † s. Osário.
Fosár, *va.* mit einem Graben umgeben; *vn.* † einen Graben machen.
Fosár, † s. Cimentério.
Fosário, † s. Os—.
Fosatária, Fosatória, *sf.* † Abgabe *f.* für die Instandhaltung der Wassergräben.

Fosatéra, s. Fonsadéra.
Fósca, *sf. pr. Mur.* dicht verwachsener Wald *m.* [übel gelaunt.
Fósco, *a.* † düster, trübe; † verdrießlich,
Foséro, s. —sór.
Fosfatár, *va. Schdk.* eine Substanz mit Phosphorsäure verbinden.
Fosfáto, —fíto, *sm. Schdk.* phosphorsaures Salz *n.*
Fosforescéncia, *sf. Nl.* Eigenschaft *f.* eines Körpers, im Dunkeln zu leuchten.
Fosforescénte, *a. Nl.* im Dunkeln leuchtend.
Fosforescér, *vn. Nl.* im Dunkeln leuchten.
Fosfórico, *a.* phosphorisch, leuchtsteinartig.
Fosforizár, *vn.* einen phosphorischen Einfluß auf die Thierwelt ausüben.
Fósforo, *sm.* Phosphor, Leuchtstein *m.*; Venus *f.* (als Morgenstern); *H.* Zünd-, Streichhölzchen *n.*
Fosforóso, s. —rico.
Fosfúro, *sm. Schdk.* phosphorhaltiges Metall *n.*
Fosíco, *sm. dim.* von —so.
Fósil, *a.* aus der Erde gegraben (Holz, Muscheln ꝛc.); —, *sm.* aus der Erde gegrabener Körper (Erzstufen, Versteinerungen ꝛc.), Fossil *n.*
Fosilizárse, *vr. Nl.* in Fossil verwandelt, versteinert werden.
Fosíllo, —íto, *sm. dim.* von Fóso.
Fóso, *sm.* Grube; Koth-, Düngrube; Pfütze, Wasserlache *f.*; Graben; *Kbk.* Festungsgraben *m.*
Fosór, *sm.* Todtengräber *m.*
Fostigár, † s. Apaleár, Castigár.
Fosúra, *sf.* † Aushöhlung *f.*, Ausgraben *n.* der Erde.
Fóto, *sm.* † Vertrauen *n.*; en —, *ad.* † auf die Hülfe u. den Schutz Jem. bauend.
Fotofóbia, *sf. Aw.* Lichtscheu *f.*, krankhafter Widerwille *m.*, sich dem Lichte, der Helligkeit zu nähern.
Fotófobo, *a.* lichtscheu, der Widerwillen gegen Annäherung an das Licht empfindet.
Fotogénia, *sf.* Kunst *f.*, durch die Einwirkung des Lichtes auf jodsaures Silber Bilder hervorzubringen.
Fotogénico, *a.* auf die —génia bezüglich, sie betreffend.
Fotografía, etc. s. Fotogénia, etc. u. Daguerreotipía, etc.
Fotógrafo, *sm.* der Lichtbilder herstellt, [anfertigt.
Fotómetro, *sm.* Lichtmesser *m.*
Fótula, *sf. Ng.* andalusische fahle od. schmutzigbraune Küchenschabe *f.*
Fotutázo, *sm. pr. Cub.* Laut *m.*, Signal *n.*, welches man mit dem Fotúto (s. d. W). gibt.
Fotúto, *sm.* große hölzerne Flöte *f.* der südamerikan. Indianer zum Zusammenrufen der Krieger ꝛc.; *pr. Cub.* großes Muschelhorn *n.*, dessen man sich zum Rufen ꝛc. auf dem Felde bedient.
Foveóla, s. Fósa.
Foveoládo, Foveolár, *a. Ng.* dessen Oberfläche mit kleinen ungleichen Einschnitten u. Curven bedeckt ist.
Fóya, *sf. pr. Ast.* Ofenvoll *m.* Kohlen.
Fóyda, *sf.* † Flucht *f.*
Fóyo, † s. Hóyo.
Foyóso, *a.* † voll Gruben od. Höhlungen.

Fóz, † s. Hóz u. Alfóz.
Frá, Frác, *sm.* Frack *m.*
Fracasáble, *a.* was zerschmettert, zertrümmert werden kann, ꝛc.
Fracasár, *va.* zerschmettern, zertrümmern, *vn.* zerschellen, in Stücke gehen; *Sw.* scheitern; * mißlingen, verunglücken.
Fracáso, *sm.* Zerschmettern, Zerschellen; trauriges Ereigniß, Unglück *n.*; Niederlage *f.* eines Kriegsheeres.
Fracción, *sf.* Brechen, Zer-, Entzweibrechen *n.*; *Rk.* Bruch, Zahlenbruch *m.*; — decimal, *Rk.* Decimalbruch *m.*
Fraccionáble, *a.* was gebrochen, zerbrochen, was in Brüche gebracht od. verwandelt werden kann.
Fraccionár, *va.* brechen, zer-, entzweibrechen; *Rw.* in Brüche verwandeln, auflösen.
Fraccionário, *a.* zu einem Bruche gehörig; números —os Bruchzahlen *f.*
Fracmasón, s. Francm—.
Fractúra, *sf.* s. —cción; *Waw.* Bruch, Knochenbruch *m.*; *Rg.* gewaltsamer Einbruch; *Ng.* Bruch, Anbruch *m.*
Fracturár, *va. Waw.* brechen, zerbrechen.
Fracúra, † s. Flaquéza.
Fráde, *sm.* † Bruder; Mönch *m.*
Fradeár, *vn.* † ein Mönch werden.
Frága, *sf. Ng.* Erdbeerpflanze *f.*
Fragáncia, *sf.* s. Fragr—; *Rg.* Verbrechen *n.*, wobei Jem. auf frischer That ertappt wird.
Fragánte (—gánti †), *a.* s. Fragr—; en —, *ad.* auf frischer That.
Fragária, s. —ga.
Fragáta, *sf. Sw.* Fregatte *f.*; Art kleiner Fahrzeuge *n.* im Mittelmeere mit Segeln u. Rudern; *Ng.* Fregattenvogel *m.*, große Seeschwalbe *f.*
Fragatín, *sm. Sw.* kleine Fregatte *f.*
Fragatón, *sm.* †† *augm.* von —gáta; Art venetianisches Fahrzeug *n.*
Fragífero, *a.* Erdbeeren tragend.
Fragifórme, *a. Ng.* den Erdbeeren ähnliche Gestalt ꝛc.
Frágil (—gile †), *a.* zerbrechlich; * schwach, zur Sünde geneigt, hinfällig, vergänglich.
Fragilidád, *sf.* Zerbrechlichkeit; * menschliche Schwachheit *f.* [mengesetzt.
Fragmentário, *a.* aus Bruchstücken zusam-
Fragménto, *sm.* Bruchstück *n.*
Fragmentóso, *a.* mit Bruchstücken angefüllt, bedeckt; auf Bruchstücke zurückgeführt.
Fragolíno, *sm. Ng.* Art Knurr- od. Seehahn *m.*
Fragór, *sm. poët.* Geprassel, Krachen *n.*
Fragosidád, *sm.* Unwegsamkeit, Unzugänglichkeit *f.* einer Gegend wegen Dornen ꝛc.; Wildniß *f.*
Fragóso, *a.* unwegsam, holprig, voll Dorngebüsche u. Schluchten; lärmend, krachend, prasselnd.
Fragráncia, *sf.* süßer Wohlgeruch, lieblicher Geruch; * guter Name, guter Ruf *m.* einer Person wegen ihrer Tugenden.
Fragránte, *a.* wohlriechend, lieblich duftend.
Frágua, *sf.* Schmiede; Esse, Schmiedeesse *f.*; * Ort *m.*, wo etw. geschmiedet, ausgedacht, angezettelt, angestiftet wird; — de

clavos Nagelschmiede *f.*; volver una obra á la —, * einem Werke eine andere u. bessere Gestalt geben.

Fraguadór, *sm.* * der aussinnt, erdichtet, anzettelt, anstiftet.

en Fraguánte, † s. en Fragánte.

Fraguár, *va.* schmieden, auf dem Ambos hämmern; * ausdenken, aussinnen; * erdichten; anzetteln, anstiften; *vn.* binden, sich binden (Thon, Kalk, Kitt); *Aw.* sich festsetzen (Krankheit, Krankheitsstoff).

Fragúra, s. —gosidád.

Frái, *sm.* Titel *m.* der Mönche einiger Orden, wie des Dominicanerordens 2c.

Frailáda, *sf.* alberne od. schlechte Handlung *f.* eines Mönchs; Möncherei *f.*; mönchische Gesinnungen *f.*

Frailár, *va.* † Jem. ein Mönchskleid geben, zum Mönch machen.

Frailázo, *sm. augm.* von Fráile; * grober, ungebildeter Mensch *m.*

Fráile, *sm.* Mönch *m.* (eigtl. Bettelmönch, zum Unterschied von Monje); Falte *f.*, die an dem unterstem Saum eines Frauenrocks entsteht, wenn er sich umschlägt; *Bdr.* Mönch *m.*; völlig ausgepreßte Ueberbleibsel *n.* des Zuckerrohrs.

Frailecíco, *sf.* Mönchlein *n.*

Frailecíllo, *sm.* dsb.; Kind *n.*, dem man aus Frömmigkeit od. Frömmelei eine Mönchskutte anzieht; *Ng.* Dompfaff, Gimpel *m.*

Frailecíto, *sm.* Bohnenhülse *f.*, von der die Kinder aus Spielerei den obern Theil trennen u. den Kern herausnehmen, um eine Mönchskappe zu bilden.

Frailégo, —léngo, —éño, *a.* mönchsartig, nach Art der Mönche.

Frailejón, *sm. pr. Guil. Ng.* Pflanze *f.* von der Größe u. Gestalt eines weißgekleideten Mönchs, mit sehr schönen gelben Blumen, die jedoch schlecht riechen; durch Einschnitte in den Stamm gewinnt man ein medicinisches Harz.

Frailería, *sf.* Menge Bettelmönche *m.*, die sich an einem Orte versammeln od. einfinden; Mönchsthum *n.* [braun.

Frailésco, *a.* †† s. —égo; franziscaner-

Frailezuélo, *sm. iron.* Mönchlein *n.* [*n.*

Frailía, *sf.* Mönchsstand *m.*, Mönchswesen

Frailíllos, s. Arísaro.

Frailón, Frailóte, *sm. augm.* von Fráile.

Frailúco, † s. —lezuélo.

Fráire, † s. —ile.

Framasón, etc. s. Francmasón, etc.

Frambuésa, *sf.* Himbeere *f.*

Frambuéso, *sm. Ng.* Himbeerstrauch *m.*

Frámea, *sf.* Wurfspieß *m.* der alten Ger-

Fránc, † s. Fránco. [manen.

Fránca, *sf.* fränkisches Weib *n.*

Francachéla, *sf.* Schwelgerei *f.*, Saufge-

Francádo, *sm.* Art Fischergeräth *n.* [lag *n.*

Francaléte, *sm.* Riemen *m.* mit einer Schnalle, um etw. zu befestigen od. festzuhalten. [signatur *f.*

Francatúra, *sf.* Gegenunterschrift, Contra-

Francecísmo, *sm.* Gallicisme, der französ. Sprache eigenthümliche Redewendung *f.*

Francés, *a.* französisch; á la —sa auf französische Art; dejar á alg. á la —sa Jem. verlassen, ohne Abschied zu nehmen; —, *sm.* Franzose *m.*; französische Sprache *f.*

Francesár, *va.* §§ einen französischen Anstrich geben.

Francesílla, *sf. Ng.* s. Anémone; Art Pflaume *f.*, die aus Frankreich nach Spanien

Francesísmo, s. Francecísmo. [kam.

Fráncias, *sf. pl.* † Schwätzereien *f.*; langweiliges, ärgerliches Gerede *n.*

Francísca, *sf.* Franziscanernonne *f.*

Franciscáno, *a.* den Franziscanerorden betreffend; franziscanerbraun.

Francísco, *a.*: religioso de S. — Franziscanermönch *m.*

Francmasón, *sm.* Freimaurer *m.*

Francmasonería, *sf.* Freimaurerei *f.*, Freimaurerthum *n.*

Francmasónico, *a.* freimaurerisch.

Fránco, *a.* frei, ungehindert; frei von Abgaben; unentgeltlich; freigebig; freimüthig, aufrichtig, offenherzig; — de porte postfrei, frankirt; — cuartel, *Wk.* Freiviertel *n.*; lengua —ca Sprache *f.* der Franken in den Handelsplätzen der Levante; mesa —ca Freitisch *m.*, offene Tafel *f.*; puerta —ca freier, ungehinderter Zutritt *m.*; puerto — Freihafen *m.*; —, *sm.* französischer Franc = 3676/1000 Kupferrealen; abgabenfreie Dauer *f.* eines Jahrmarktes; Franke *m.*

Francolín, *sm. Ng.* Haselhuhn *n.*

Franchipán, *sm.* wohlriechendes Gemisch *n.* von Spezereien, womit Leder 2c. wohlriechend gemacht wird.

Franchóte, —chúte, *sm.* § Franzose, Franz-

Fránda, † s. Frónda. [mann *m.*

Franéla, *sf. H.* Flanell *m.*

Frangír, *va.* †† brechen, zerbrechen, ab-

Frangitát, † s. Fragilidád. [brechen.

Frángle, *sm. Wk.* schmale Binde *f.*, die nur den sechsten Theil so breit ist, als die gewöhnliche.

Frangollár, *va.* † Getreide od. Getreidekörner zermalmen; * übereilt verrichten, verpfuschen, überhudeln. [Suppe.

Frangóllo, *sm.* gekochtes Getreide *n.* als

Frangóte, *sm. H.* Pack, Ballen *m.* Waaren, der entweder größer od. kleiner ist, wie gewöhnlich.

Frangotíllo, *sm. dim.* von —te.

Frángula, s. Arraclán.

Fránja, *sf.* breite Borde od. Tresse *f.*

Franjáza, *sf. augm.* § von Fránja.

Franjár, —jeár, *va.* mit Borden od. Tressen besetzen.

Fránje, *sm. Wk.* Theilung *f.* des Schildes durch zwei Querlinien, die sich im Mittelpunkte durchschneiden.

Franjénte, *sm.* unglücklicher Zufall *m.*, unvorhergesehenes widriges Ereigniß *n.*

Franjéro, *sm.*, —ra, *sf.* † Bordenmacher *m.*, —rin *f.* [chen kann.

Franjíble, *a.* zerbrechlich, was man zerbre-

Franjílla, —íta, *sf.* schmale Borde od. Tresse *f.*

Franjón, *sm. augm.* von —ja; breite Borde

Franjuéla, s. —jílla. [od. Tresse *f.*

Franqueádo, *pp.* von —ár; zapato — weit ausgeschnittener Schuh *m.* mit dünner Sohle; Tanzschuh *m.*

Franqueamiénto, *sm.* Freilassung *f.* eines Sklaven.

Franqueár, *va.* befreien, frei sprechen von einer Abgabe ꝛc.; postfrei machen, frankiren; angedeihen lassen, gewähren; hergeben; vorschießen, darleihen; überlassen, abgeben; öffnen, offen lassen; ausstellen; — el porte das Briefgeld bezahlen, frankiren; —se, *vr.* sich bereitwillig finden lassen gegen Anderer Wünsche; sich empfehlen; sich freimüthig herauslassen.

Franquedúmbre, —dúmne, † *sm.* Freiheit *f.*

Franquelóte, *sm.* *Ng.* Art Fisch *m.*

Franquéncia, *sf.* † Freiheit *f.*

Franquéo, *sm.* Freimachen *n.* der Briefe.

Franquéza, *sf.* Freiheit *f.* von Abgaben, Lasten, Dienstbarkeiten; Freigebigkeit; Freimüthigkeit *f.*

Franquía, *sf.* s. —quéza; *Sw.* estar en — nach Beseitigung der obgewalteten Hindernisse segelfertig machen.

Franquícia, *sf.* s. —quéza; Zollfreiheit; Freistätte *f.*

Fransesíllo, *sm.* *Ng.* Hahnenfuß *m.*

Fránsias, *sf. pl.* † Mährchen *n.*, Plaudereien *f.*

Frañér, *va.* † zerbrechen.

Fráo, *pr.* *Ar.* s. Fráude.

Fráque, *sm.* Frack *m.*

Fraquecíto, *sm.* *dim.* von Frác, Fráque.

Fraquéza, † s. Flaquéza.

Frásca, *sf.* Laubwerk *n.* u. kleine Zweige *m.* der Bäume.

Frásco, *sm.* Flasche *f.* von Glas, Metall ꝛc.; Pulverhorn *n.*

Fráse, *sf.* *Spl.* Redensart *f.*; aus mehreren Worten bestehender Ausdruck *m.*; Art *f.* zu reden, sich auszudrücken; Umschweif *m.* im Reden; gastar —es viele Weitläuftigkeiten u. Umschweife im Reden machen.

Fraseár, *va.* mit Redensarten ausschmücken; *vn.* Redensarten, Phrasen gebrauchen, anwenden.

Fraseología, *sf.* Sammlung *f.*, Verzeichniß *n.* von den einer Sprache eigenthümlichen Redensarten u. Redewendungen; * Art u. Weise *f.*, seine Gedanken in Worte zu kleiden.

Fraseológico, *a.* auf die —gía bezüglich; phraseologisch, auf Redensarten ꝛc. bezüglich, darin vorkommend.

Fraseologísta, —seólogo, *sm.* der künstliche Redensarten u. Wendungen, viele Umschweife ꝛc. gebraucht im Sprechen u. Schreiben; der dgl. sammelt u. ordnet.

Frási, —is, s. —se.

Frasificár, *va.* ** Redensarten machen, geschraubt sprechen ꝛc.

Frasísmo, *sm.* Vorrath *m.* von Redensarten in einer Sprache.

Frasísta, *sm.* der gewisse Redensarten erfindet od. übermäßig gebraucht; der dgl. zur Unzeit od. Ungebühr anwendet.

Frasquéra, *sf.* Flaschenfutter *n.*, Flaschenkeller *m.*

Frasquerílla, —íta, *sf.* *dim.* von —ra.

Frasquéta, *sm.* *Bdr.* Rähmchen *n.* am Deckel einer Buchdruckerpresse.

Frasquía, *sf.* † gewisser Pferdeschmuck *m.*; *Sw.* schmale dünne Holzleiste *f.* zum Vernageln der Spalten ꝛc. im Verdeck.

Frasquiár, *va.* *Sw.* schmale dünne Holzleisten zum Vernageln des Verdecks befestigen.

Frasquíllo, —íto, *sm.* *dim.* von —sco.

Fratás, *sm.* *Mr.* Reibebrett *n.* zum Abreiben u. Verputzen der Mauern.

Fratasár, *va.* *Mr.* mit dem Reibebrett verputzen.

Fratérna, *sf.* derber Verweis *m.*

Fraternál, *a.* brüderlich.

Fraternidád, *sf.* brüderliche Liebe u. Eintracht; Bruderschaft; Verbrüderung *f.*

Fraternizár, *vn.* in brüderlicher Eintracht leben; brüderliche Freundschaft fühlen, schließen; sich gegenseitig verbrüdern, Bruder nennen.

Fratérno, s. —nál.

Fràtes, *sm.* Werkzeug *n.* von Glas, mit welchem man seidenen Strümpfen nach dem Waschen wieder Glanz verleiht; dgl. Werkzeug von Holz u. Filz zum Abreiben der Wände ꝛc.

Fratesár, *va.* seidene Strümpfe nach dem Waschen glänzend machen; Wände ꝛc. abreiben u. putzen.

Frátres, *sm. pl.* † Geistliche *m.*, die in Gemeinschaft lebten.

Fratricélos, *sm.* Art Irrlehrer *m.*, welche im 13. Jahrh. in Italien entstanden u. die eigentliche Vollkommenheit der Christen in der Armuth zu finden wähnten.

Fratricída, *a.* brudermörderisch; —, *sm.* Brudermörder *m.*

Fratricídio, *sm.* Brudermord *m.*

Fraudádo, † s. —ór.

Fraudadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Betrüger *m.*, —rin *f.*

Fraudár, *va.* † betrügen, hintergehen.

Fráude, *sm.* Betrug *m.*; — de los derechos, *Fw.* betrügliche Umgehung *f.* des Zolles.

Frauduléncia, *sf.* Hinterlist, Arglist *f.*; Unterschleif *m.*

Fraudulénto, —lóso, *a.* hinterlistig; betrügerisch.

Frauléra, s. Fràga.

Fraustína, *sf.* † Haubenstock *m.*

Fraxinéla, † s. Fresníllo, Díctamo.

Fraxíno, † s. Frésno.

Fráy, s. Frái.

Frazáda, *sf.* wollene Bett- od. Pferdedecke *f.*; — de Indias Decke *f.* von Pacawolle.

Frazadílla, *sf.* *dim.* von —da.

Frazádo, *a.* mit einer wollenen Bett- od. Pferdedecke bekleidet.

Frecuéncia, *sf.* öftere Wiederholung *f.*; öfteres Vorkommen *n.* einer Sache; öfteres Erscheinen *n.* an einem Orte; häufiger Gebrauch; Zulauf *m.* einer Menge Menschen; Vervielfältigung *f.*; — en el pulso, *Aw.* schneller Puls *m.*; con —, *ad.* häufig, zum öftern.

Frecuentación, *sf.* öfterer Gebrauch; §§ öfterer Umgang *m.* mit Jem.

Frecuentádo, *a.* häufig.

Frecuentadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die oft wiederholt ꝛc.

Frecuentár, *va.* oft wiederholen; fleißig treiben (eine Kunst ꝛc.); häufig besuchen; häufig umgehen (á alg. mit Jem.); —se, *vr.* oft wiederholt werden; häufig vorkommen.

Frecuentatívo, *a.* *Spl.* öftere Wiederholung einer Handlung ausdrückend (von Zeitwörtern).

Frecuénte, *a.* oft, wiederholt; häufig; der sich öfters einfindet.

Frécha, † f. Flécha.
Frechadúra, sf. † Abschießen n. eines Pfeils.
Frechár, etc. † f. Fle—, etc.
Fredór, † f. Frío.
Fregáble, a. was gerieben rc. werden kann od. soll.
Fregación, sf. Reiben n., Reibung f.
Fregadéra, sf. Feglumpen m.
Fregadéro, sm. Spülbank, Fegebank f.
Fregadiéntes, sm. † Zahnpulver; Zahnbürstchen n.
Fregádo, sm. Spülen, Scheuern n. des Küchengeschirres; heimlicher, nicht sonderlich anständiger Handel m.; mujer de buen — hübsches, flinkes Frauenzimmer n.
Fregadór, sm. der spült, scheuert, fegt.
Fregadúra, f. —ación u. —ádo.
Fregájo, sm. Sw. Feglappen, Wischlumpen [m.
Fregamiénto, f. —ación.
Fregár, va. reiben; spülen, scheuern, fegen (Teller, Schüsseln, Pfannen rc.); mit einem Lumpen abwischen.
Fregáta, f. Fra—.
Fregatizár, ** f. Fregár.
Fregatríz, sf. Küchenmagd f.
Fregón, sm. † Küchenjunge m.
Fregóna, f. —gatriz.
Fregoncílla, sf. dim. von —na.
Fregoníl, a. eine Spülmagd betreffend; zum Spülen gehörig.
Fregonzuéla, sf. dim. von Fregatríz.
Fréi, sm. Ehrenbenennung f. der geistl. Ritter (zum Unterschied von Frái, welchen Titel einige Mönche bekommen).
Freído, pp. †† von Freír.
Freidúra, sf. Braten od. Backen n. in der Pfanne mit Schmalz rc.
Fréila, sf. Nonne f. eines geistlichen Ritterordens; Laienschwester f.
Freilár, va. † Jem. in einen geistl. Ritterorden aufnehmen.
Fréile, sm. Ritter m. eines geistl. Ritterordens.
Freilía, sf. Mönchsstand m.
Fréira, Fréire, f. Fréila, Fréile.
Freiría, sf. Gesellschaft f. der Fréiles (f. d. W.); Grundbesitzthum m. der Glieder eines Bodens; Klosterzelle f., Kloster n.
Fréita, sf. pr. Ast. Riß m., Schrunde f. in der Erde von reißenden Waldbächen rc.
Fréir, va. Kk. prägeln, mit Schmalz, Oel rc. in der Pfanne braten od. backen (Fleisch, Fische, Mehlspeise rc.); abreiben; —se de calor, * vor Hitze braten, vor Hitze beinahe zerschmelzen; —sela á alg., * Jem. einen Possen spielen; al — de los huevos, * wann die Zeit kommt, wo man sehen kann, wie eine Sache ausfällt; dejarle — á alg. en su aceite, * Jem., der halsstarrig u. nicht zu überzeugen ist, sich selbst überlassen, ohne weiter mit ihm zu streiten.
Fréje, † f. Lío.
Fréjol, f. Alúbia; Judía.
Fréma, sf. † f. Fléma.
Fremír, † f. Bramár.
Frémito, sm. †† Getöse; Brüllen, Gebrülle [n.
Fremóso, etc. † f. Hermóso, etc.
Frenár, va. †† zügeln.
Frendiénte, a. vor Wuth mit den Zähnen knirschend; zerbrechend; spaltend.
Frenegál, sm. Eschenwald, Eschenhain m.
Frenél, sm. Sw. dünnes Ankertau n. zum Befestigen der Balken der Hebemaschine (beim Schiffsstapeln).
Frenería, sf. Riemerhandwerk n.; Riemerladen m.
Frenéro, sm. Riemer m.
Frenesí, sm. Hirnwuth f.; Wahnsinn m.; * Verrücktheit f.; unvernünftiger Eigensinn m.
Frenesía, † f. —sí.
Freneticár, vn. † wahnsinnig sein.
Frenético, a. hirnwüthig, wahnsinnig, toll.
Frénico, f. Diafragmático.
Frenillár, va. Sw. die Ruder einer Galeere wieder an ihren Ort legen u. anbinden, wenn man die Segel gebrauchen will.
Freníllo, sm. dim. von —no; Maulkorb m.; Zk. Zungenband n.
Frenísmo, f. Frenesí.
Fréno, sm. Gebiß, Kopfgestell n. an einem Zaum; † Maulkorb; * Zaum m.; —os, pl. Zügel m. an einem Zaume; — acodado, ó gascon Trense f.; — de coscoja Gebiß n. mit stachligen Rädchen für hartmäulige Pferde; morder el —, * sich weigern, etw. zu thun u. seinen Unwillen über den darüber erhaltenen Verweis in sich fressen; trocar los —os, * von zwei Sachen od. Personen die eine dahin stellen od. da gebrauchen, wo die andere stehen sollte.
Frenología, sf. Kunst, Wissenschaft f., den Charakter u. die Seeleneigenschaften rc. eines Menschen an den äußeren Theilen seines Kopfes zu erkennen u. zu bezeichnen.
Frenológico, a. auf die —gía bezüglich, sie betreffend.
Frenólogo, sm. der sich mit der —gía befaßt, sie ausübt od. lehrt, darüber schreibt rc.
Frenopatía, sf. Aw. Geisteskrankheit f., Gehirnleiden n.
Frenopático, a. auf die —patía bezüglich.
Frentál, f. Fron—.
Frentáza, sf. || sehr breite Stirn f.
Frénte, sm. u. f. Stirn f.; poét. Gesicht, Antlitz n.; Vorderseite f. eines Gebäudes rc.; Kw. Fronte; Bildseite f. einer Münze; Anfang m. eines Buches; gegenüber liegende Seite, Stelle rc.; Schneppe f. einer Kanne; Kopf m. eines Hammers; Sw. Stupscherbe f.; por —, ad. gerade gegenüber; á la —, ad. vor sich, gerade vor sich; de —, ad. von vorn; neben einander; en —, ad. gegenüber, hacer — die Stirn bieten, Widerstand leisten.
Frénte, prep. (reg. den Gen.) gegenüber.
Frentecíca, —ílla, —íta, sf. dim. von —te.
Frentéro, sm., —ra, sf. Fallhut, -Korb m. der Kinder.
Frentúdo, a. || mit einer großen od. stark hervortretenden Stirne versehen.
Fréo, sm. Sw. Meerenge f.
Frére, † f. —éile.
Frés, sm. halbseidene Tresse; pr. Ar. goldene od. silberne Tresse f.
Frésa, sf. Erdbeere; Ng. Hohlziegelmuschel [f.
Fresáda, sf. f. Fraz—; † Art Brei m. aus Mehl, Milch u. Butter.
Fresál, sm. Ng. Erdbeerpflanze f.; Ort m., wo viele Erdbeeren wachsen.
Fresár, va. † f. Guarnecér; vn. † f. Gruñír.

Frésca, *sf.* s. —co; derber Ausdruck *m.*, Grobheit; *rw.* Neuigkeit *f.*

Frescachón, *a. augm.* von —co.

Frescachón, *sm. Sw.* sehr starker Wind *m.*

Frescál, *a.* was nicht mehr ganz frisch ist.

Frescána, *sf.* Kühle; frische Luft *f.*

Frescár, *Sw.* s. Refrescár.

Frésco, *a.* frisch, kühl; kühlend; neu, neuerlich, frisch, erst kürzlich geschehen, erst kürzlich in Erfahrung gebracht; munter, belebt, witzig im Umgange; ruhig, gelassen, kaltblütig; abgeschmackt, albern im Vortrage; beber —, * unbesorgt sein wegen künftiger Ereignisse; dinero — Geld *n.*, das man baar empfängt, ohne auf die Zahlung warten zu dürfen; hace — es ist kühles Wetter; huevo — frisch gelegtes Ei *n.*; manteca —ca frische Butter *f.*; pan — frisches, neugebackenes Brod *n.*; pescado — frische, noch nicht gesalzene Fische *m.*; pintar á —, ó al — auf nassen Kalk, Fresco malen; pintura á —, ó al — Frescomalerei *f.*; quedarse —, * dasjenige nicht erlangen, worauf man sich sichere Hoffnung gemacht hatte; —, *sm.* Kühle; kühle, frische Luft *f.*; —os, *pl.* † *Sw.* frische Speisen *f.*, im Gegensatz der gesalzenen; tomar el — frische Luft schöpfen, die frische Luft genießen.

Frescón, *a.* sehr fleischig u. blühend im Gesicht.

Frescór, *sm.* s. —co; frische Farbe *f.*; üppiges Wachsthum *n.* des Grases, der Blumen, des Laubes; —res, *Mal.* frische Farbe *f.*, welche die Farbe des Fleisches nachahmt.

Frescorcíto, *sm. dim.* von Frescór.

Frescóte, *a. augm.* von Frésco.

Frescúra, *sf.* s. —co u. —cór; Anmuth, Annehmlichkeit *f.*; Reiz *m.*; Unbefangenheit *f.*; freier Anstand *m.*; Gelassenheit, Kaltblütigkeit; Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, oberflächliche Behandlung; alberne, abgeschmackte, ungereimte Rede *f.*

Frése, s. —és.

Frésera, *sf. Ng.* Fünffingerkraut *n.*; —plateada wolliges F. *n.*

Fresnéda, *sf.* mit Eschen bewachsener Platz *m.*

Fresnillo, *sm. Ng.* weißer Diptam *m.*

Frésno, *sm. Ng.* Esche *f.*; *poét.* Lanze *f.*

Fréso, † s. Friso u. Fránja.

Fresón, *sm. Ng.* Riesenerdbeere *f.*

Fresquecito, —quillo, *a. dim.* von —sco.

Fresquísta, *sm.* vorzüglicher Frescomaler *m.*

Fresquito, *a.* s. —quecito; ganz frisch, ganz neu (eine Nachricht &c.); —, *sm. dim.* von —co; *Sw.* schwacher Segelwind *m.*; —, *ad.* ganz neuerlich.

Fresúra, *sf.* † Geschlinge *n.* eines geschlachteten Thieres.

Freszár, etc. † s. —ezár, etc.

Fretádo, *a. Wk.* gegittert.

Fretadór, etc. † s. Fle—, etc.

Frétes, *sm. pl. Wk.* kreuzweise über einander gehende Stäbe *m.*

Fréto, *poét.* s. —éo.

Fréy, s. Fréi.

Fréz, —za, *sf.* Koth od. Mist *m.* der Thiere; *Jäg.* Bruch *m.*, Schweinswühle; Spur *f.*, die ein Fisch an einem Steine hinterläßt, wo er sich abgestreift hat, um zu laichen; Fischlaich selbst; Geräusch *n.*, welches die Seidenwürmer beim Fressen machen.

Frezáda, *sf.* Misten, Pferchen *n.* der Thiere.

Frezadór, † s. Comedór u. Gastadór.

Frezár, *vn.* misten, pferchen (von Thieren); den Unrath auswerfen (wie ein Bienenstock); *Sdb.* fressen; sich an einem Steine reiben (wie Fische, die laichen wollen); in der Erde wühlen (wie Schweine).

Frezuélo, s. Frisuélo.

Fría, † s. Frésca.

Friabilidád, *sf. Nl.* Zerreiblichkeit *f.*

Friáble, *a.* zerreiblich.

Frialdád, *sf.* Kälte *f.*, Frost *m.*; Verkältung; Zeugungsunfähigkeit *f.*, männliches Unvermögen *n.*; Kaltsinn *m.*, Gleichgültigkeit; Nachlässigkeit; Albernheit, alberne, abgeschmackte Rede od. Handlung *f.*

Frialéza, † s. —ldád.

Friámbre, *sm.* † s. Fia—.

Friásco, s. Frío.

Friático, *a.* frostig, erfroren; abgeschmackt, geschmacklos.

Fricación, s. Frega—.

Fricandó, *sm.* gespicktes u. in seinem eigenen Safte gedämpftes Kalbfleisch *n.*

Fricár, s. Frég—, Estregár.

Fricasé, *sm.*, —éa, *sf.* Gericht *n.* von eingeschnittenem Fleisch, in Butter gedämpft.

Fricásmo, *sm. Aw.* dem Fieber vorhergehende Kälte *f.*, dgl. Kälteschauer *m.*

Fricción, *sf. Aw.* s. Fregac—; *Aw.* Einreibung *f.*

Fríco, *sm. Kk.* Art gewürztes Gerücht *n.*

Frído, † s. —ío.

Fridoliénto, *a.* † vor Kälte gestorben.

Fridúra, *sf.* † Kälte *f.*

Friecíllo, —íto, *a. dim.* von —ío.

Friéga, *sf. Aw.* Reiben *n.* mit Flanell.

Frieldád, † s. Frial—.

Friéra, *sf.* Frost-, Winterbeule *f.*

Friéza, † s. —ialdád.

Frigénte, *a.* † erkältend.

Frigeratívo, *a.* † kühlend.

Frigidário, *sm.* Kühlplatz *m.* in den altröm. warmen Bädern.

Frigidéz, s. —ialdád.

Frigilosidád, *sf.* † außerordentl. Gefühl *n.* der Kälte.

Frígido, *a. poét.* höchst kalt, eisig.

Frigón, *sm. Ng.* Stechrochen *m.*

Frigoriénto, † s. —iático.

Frigorífero, *a.* was Kälte verursacht, od. etw. kalt erhält.

Frigorífico, *a. Nl.* Kälte erzeugend.

Friguróso, *a.* Kälte erzeugend.

Frijól, *pr. Am.* s. Judía.

Frijolíllo, *sm. Ng.* Kalkbreccie *f.*

Frijón, s. Fasól.

Frimário, *sm.* Reifmonat *m.* der Neufranzosen.

Frinfrón, s. Flinflón.

Fringalánda, s. Alóndra.

Fringílago, *sm. Ng.* Kohlmeise *f.*

Frío, *a.* kalt; frostig, fröstelnd; * kaltsinnig; * zeugungsunfähig; unbrauchbar; abgeschmackt; gallina —ia, *pr. Gal.* Zinshuhn *n.*; —, *sm.* Kälte *f.*; Frieren *n.*; Frost *m.*, Frösteln *n.*; Fieberfrost *m.*; kalte Luft *f.*; in Eis gekühlte Getränke *n.*

Frioléjo, † s. Frioléngo.

Frioléncia, *sf.* äußerst od. höchst empfindliche Kälte *f.*
Frioléngo, —nto, s. —iático.
Frioléra, Friolería, *sf.* s. —ialdád; Kleinigkeit, Lapperei *f.*
Frioléro, Frioliénto, —olléro, —ollégo, [s. —iático.
Frión, *a. augm.* von —ío.
Friór, † s. —ío.
Frisa, *sf. H.* Fries, tuchartiger grober Wollenzeug *m.*; † *rw.* Peitsche *f.*
Frisádo, *sm. H.* Art rauher od. aufgekratzter Seidenzeug *m.* [kratzer *m.*
Frisadór, *sm. Tm. Zgm.* Tuchrauher, Tuch-
Frisadúra, *sf. Tm. Zgm.* Rauhen od. Aufkratzen *n.* der Tücher ꝛc. mit der Kardendistel; † Kräuseln, Krausmachen *n.*
Frisár, *va. Tm.* Tuch rauhen; *rw.* peitschen; *vn.* streifen, leicht berühren; ähnlich sein, übereinstimmen; † *rw.* kämpfen.
Friséta, *sf. H.* Art holländ. Gewebe *n.*, Fries *m.*
Frisílla, *sf. H.* leichter dünner Fries *m.*
Friso, *sm. Bk.* Fries *m.*
Frísol, s. Alúbia.
Frisón, *a.* friesländisch, friesisch; ** sehr groß, ungeheuer; —, *sm.* Friesländer, Friese *m.*; friesisches Pferd *n.*
Frisuélos, *sm. pl. pr. Mur. etc.* Art getrockneter Bohnen *f.*; Art Kuchen od. Teig *m.*, der in der Pfanne gebacken wird.
Fríta, *sf.* geschmolzene, in Fluß gebrachte Glasmasse *f.*
Fritáda, *sf.* Speise *f.*, die in der Pfanne geröstet od. gebacken wird; — de escabeche, *Kk.* Fleisch *n.* od. Fische *m.*, die erst in der Pfanne gebraten u. dann in Essig u. Oel eingemacht werden.
Fritáje, *sm. Bwk.* Verbrennen *n.* der brennbaren Theile eines Minerals u. Herrichtung desselben in schmelzbaren Zustand.
Fritár, *va.* die glasigen Theile eines Stoffes einer starken Verkalkung aussetzen, verglasen lassen. [schmilzt.
Fritéro, *sm.* der verglasbare Substanzen
Fritíllas, *pr. Man.* s. Frúta de sartén.
Fríto, *pp.* von Freír; si son —tas, ó no son —tas ob sie gebacken sind, od. nicht (um die Ungewißheit od. den Zweifel in einer Sache anzudeuten; —, *sm.*, —túra,
Fritúra, s. Fritáda. [*sf.* s. —táda.
Frituréro, *sm.* der gern gebackene, gebratene u. geröstete Speisen ißt.
Friúra, † s. —ialdád.
Frivolidád, *sf.* †† eitle Beschaffenheit *f.*, Eitles u. Unnützes einer Sache; Leichtfertigkeit, Frechheit *f.*
Frivolizár, *vn.* die Rolle eines leichtfertigen, läppischen Menschen spielen.
Frívolo, *a.* nichtig, eitel; unnütz; unbedeutend, geringfügig; läppisch; leichtfer-
Frivolóso, † s. —lo. [tig.
Frixión, *sf. Ap.* Verrichtung *f.*, wodurch die überflüssige Feuchtigkeit der Pflanzen
Fríxol, s. Alúbia. [zertheilt wird.
Friza, s. —ísa.
Frocadúra, † s. Flo—.
Frochiguár, *vn.* † reichliche Ausbeute *f.* an Früchten od. von den Heerden.
Frócho, † s. Frúto.
Fróga, *sf.* Mauerwerk *n.* von Backsteinen.
Frogár, *va. Mr.* fein berappen od. schlemmen durch eine Lage von feinem Mörtel; *vn.* mit Backsteinen bauen.
Frogón, *sm.* dickes Mauerwerk *n.*
Froncído, *a.* † traurig; beängstigt.
Frónda, † —de, *sf.* Laub *n.*
Frondescéncia, *sf. Ng.* Ausbreiten *n.* der Bäume in Aeste u. Blätter.
Frondescénte, *a. Ng.* buschig, ästig, zweigig; dicht belaubt. [wohnend.
Frondícola, *a.* in den Zweigen der Bäume
Frondífero, *a. Ng.* was Blätter, Zweige ꝛc. erzeugt, ansetzt.
Frondoseár, *va.* belauben, mit Laub, mit Blättern u. Zweigen besetzen; —se, *vr.* sich belauben, sich mit Laub u. Zweigen bedecken (Bäume, Gebüsch, Wald).
Frondosidád, *sf.* dichtes Laubwerk *n*; Reichthum *m.*, Menge *f.* von Bäumen u. Gesträuche in einer Gegend; blühende, üppige Beschaffenheit *f.* des Getreides ꝛc.; Reichthum *m.* von Worten od. Redensarten.
Frondóso, *a.* dicht belaubt; mit Bäumen dicht bepflanzt, baumreich; buschig; wortreich.
Frontál, *a. Zk.* zur Stirn gehörig; —, *sm.* Stirnbinde *f.*, Stirnband *n.*; Stirnriemen *m.* für Pferde; Vorhang *m.* von Seidenzeug, Platte *f.* von Silber ꝛc., womit der Vordertheil des Altars geziert ist.
Frontaléra, *sf.* Streifen *m.* von Silber ꝛc. od. andern Einfassungen, womit der Vordertheil des Altars geziert ist.
Frontaléro, s. Fronterizo.
Frontaléte, *sm. dim.* von Frontál.
Frónte, † s. Frén—.
Frontéra, *sf.* Grenze *f.* eines Landes, einer Stadt, eines Grundstücks ꝛc.; Kamm *m.* an einem Stumpfstrickerstuhl, worauf die Maschen gemacht werden; —as, *pl.* Stücke Land *n.* zunächst an einem Dorfe, die man mit grünem Futter für das Vieh zu besäen pflegt; Besatz *m.* von Binsenflechtwerk ꝛc., womit die großen Körbe (serones) behufs größerer Haltbarkeit unten eingefaßt werden.
Fronteria, *sf.* † s. —ra; hacer —, † gerichtet sein (gegen Jem., gegen etw.).
Fronterizo, *a.* an der Grenze liegend od. befindlich; soldado — Grenzsoldat *m.*; gegenüber liegend.
Frontéro, *a.* s. —rízo; *Mal.* von vorn gemalt (von Porträts); —, *sm.* Befehlshaber *m.* einer Grenzfestung ꝛc.; —, *ad.* gegenüber.
Fronticórne, *a. Ng.* was Hörner, Geweih an der Stirn hat.
Frontíl (—tílle †), *sm.* Stirnkissen *n.*, welches unter das Joch der Ochsen gelegt wird.
Fróntino, *a.* an der Stirn mit einer Blässe, einem Stern ꝛc. gezeichnet (Pferde).
Fróntis, *sm.* Vorderseite *f.*, Giebel *m.* eines Gebäudes; Titelblatt *n.* eines Buches.
Frontispício, *sm.* s. —tis; Titel, Anfang *m.* eines Buches; ** Angesicht *n.*
Frontón, *sm. Bk.* Giebeldach *n.*; Thür-, Fenstergiebel *m.*; Simswerk *n.*; *Sw.* kleines Vorgebirge *n.*

Frontúdo, *a.* *Ng.* mit großer breiter Stirne versehen (Rindvieh &c.).
Frontúra, *sf.* Reihe *f.* von Nadeln an einem Strumpfwirkerstuhle, durch welche der Faden läuft.
Frosína, *sf.* † Brenn-, Schmelzofen *m.*
Frotáble, *a.* was gerieben, was frottirt werden kann od. soll.
Frotación, —adúra, *sf.* Reiben *n.*
Frotadór, *sm.* der reibt, frottirt.
Frotamiénto, s. —tadúra.
Frotár, *va.* s. Flo—; einen Diamant aus dem Gröbsten schleifen.
Fróte, s. Frotación.
Frúcta, s. Frúta.
Fructéro, *a.* s. Frutál.
Fructescéncia, *sf.* Zeit *f.* im Jahre, wo die Früchte der Gesträuche, der Pflanzen u. Bäume reifen. [behangen.
Fructescénte, *a.* mit (reifenden) Früchten
Fructidór, *sm.* Fruchtmonat *m.* der Neufranzosen.
Fructífero, *a.* fruchtbringend, Früchte tragend; fruchtbar; árbol — Obstbaum *m.*
Fructificación, *sf.* *Pk.* Befruchtung *f.*
Fructificadór, *a.* fruchtbringend.
Fructificár, *vn.* Frucht bringen, Früchte tragen; einträglich sein; fruchten, Nutzen schaffen, eine nützliche Wirkung haben.
Fructifórme, *a.* fruchtförmig.
Fructígeno, *a.* *Pk.* was in den Früchten lebt od. geboren wird (Wurm, Käfer &c.).
Fructísta, *sm.* Pflanzenkundiger *m.*, welcher die Pflanzen blos nach Verhältniß des Fruchttragens eintheilt.
Frúcto, † s. —úto.
Frúctu, Frúch, † s. Frúto.
Fructuál, † s. Frutál.
Fructuár, † s. —tificár.
Fructuário, *a.* s. Usuf—.
Fructuósamente, *ad.* mit gutem Erfolg.
Fructuóso, *a.* s. —tífero; einträglich; nützlich.
Frúcha, *sf.* † Obst *n.*
Fruchéro, s. Frutéro, Frutál.
Frúcho, † s. —úto.
Fruént, † Fruénte, † s. Frénte.
Frugál, *a.* mäßig, genügsam.
Frugalidád, *sf.* Mäßigkeit, Genügsamkeit *f.*
Frugífero, † s. Fructíf—.
Frugívoro, *a.* was Getreide, Obst &c. frißt.
Fruición, *sf.* Genuß *m.*; Vergnügen *n.*
Fruiélla, † s. Hebílla.
Fruír, *vn.* genießen.
Fruitívo, *a.* *Gg.* Genuß verschaffend.
Fruíto, † s. Frúto.
Frumentáceo, *a.* *Ng.* was die Natur u. Beschaffenheit des Getreides theilt, demselben in gewissen Beziehungen gleich ist.
Frumentál, s. —tício.
Frumentário, *a.* was Getreide hervorbringt, fruchtbar an Getreide; was Bezug auf Getreide hat.
Frumentício, *a.* dsb.; semilla —ia, *Ab.* Samengetreide *n.*
Fruménto, s. Frigo.
Frúnce, *sm.* † Falte, Runzel *f.*
Fruncído, *a.* runzlig, gerunzelt; der die Stirn runzelt; sauersehend.
Fruncidór, *sm.* der runzelt, fältelt &c.
Fruncimiénto, *sm.* Runzeln, Fälteln, Verkrüppeln, Zusammenziehen *n.*; * Lüge, Erdichtung *f.*
Fruncír, *va.* runzeln, in Runzeln ziehen; fälteln; verkrüppeln, zerknittern; zusammenziehen (Mund, Lippen); * lügenhaft verdunkeln od. unkenntlich machen (die Wahrheit &c.); *vn.* Bescheidenheit, Schüchternheit heucheln; —se, *vr.* Runzeln u. Falten bekommen (ein Kleid &c.).
Frúnte, † s. Frénte.
Fruslèra, *sf.* Messing *n.*; Messingstaub, Feilspähne *m.* von Messing.
Fruslería, *sf.* leeres Geschwätz; unnützes Zeug *n.*, werthlose Sache *f.*
Fruslèro, s. Frívolo.
Frustráneo, *a.* unnütz, fruchtlos, vergeblich.
Frustrár, *va.* in der Erwartung täuschen; vereiteln; widerrechtlich entziehen; —se, *vr.* nicht nach Wunsch ausfallen, die Erwartung täuschen; hintertrieben werden.
Frustratório, s. —áneo.
Frustulíllo, —íto, *sm.* *Av.* Stückchen *n.*
Frúta, *sf.* Obst *n.*, Obst-, Baumfrucht *f.*; Früchte *f.*; —as, *pl.* dsb.; — almizcleña Obst *n.*, das einen gewürzhaften od. Muscatengeschmack hat (Aepfel, Birnen &c.); — de hierba, † Erdbeeren *f.*; — de hueso Steinobst *n.*; — de pan, *Ng.* Brodfrucht *f.*; — de pipa Kernobst *n.*; — de sarten süßes Backwerk, Confect *n.*; — del tiempo zu einer gewissen Jahreszeit gewöhnliches Obst *n.*; * Sache *f.*, die in einer gewissen Jahreszeit häufig vorkommt (z. B. der Schnupfen im Winter &c.); — nueva neues Obst *n.*; etw. Neues *n.* überhaupt; —seca Schalfrüchte *f.*
Frutáje, *sm.* Tapete, Einfassung *f.* &c., worauf Blumen, Blumengehänge &c. vorgestellt sind.
Frutál, *a.* fruchttragend, obsttragend; árbol — Obstbaum *m.*; —, *sm.* dsb.; —les, *pl.* †† Obst *n.*
Frutár, *pr.* *Mur.* *etc.* s. —ctificár.
Frutéra, *sf.* Obsthändlerin, Hökerin *f.*
Frutería, *sf.* Hofamt *n.*, durch welches das Obst für die königl. Tafel besorgt wird; Ort *m.*, wo das Obst für die königl. Tafel aufbewahrt wird.
Frutéro, † s. Fructífero; —, *sm.* Obsthändler *m.*; Obstkörbchen *n.*; Obstteller *m.*; gesticktes od. sauber ausgenähtes Tellertuch *n.*, womit man das Obst zudeckt, welches auf die Tafel gesetzt wird; *Mal.* Fruchtstück *n.* [habend.
Frutescénte, *a.* die Natur eines Baumes
Frútice, *sm.* Staude *f.*, Strauch *m.*
Frutícola, *a.* *Ng.* unter Büschen u. Stauden wohnend, lebend.
Fruticóso, —culóso, *a.* staudig, buschig.
Frutiér, *sm.* Hofbeamter *m.*, welcher das Obst für die königl. Tafel zu besorgen [hat.
Frutífero, s. Fruct—.
Frutificár, s. Fruct—.
Frutílla, *sf.* *dim.* von —ta; indian. Korallenböhnchen *n.*, das zu Rosenkränzen gebraucht wird; Erdbeere *f.*; jedes leichte Beiessen *n.*, wie Fischchen, feines Gemüse &c.
Frutillár, *sm.* Platz *m.*, wo viele Erdbeeren wachsen.

Frutívoro, *a.* der, od. was gern Obst od. Früchte ißt.
Frúto, *sm.* Frucht *f.*; Getreide; Erzeugniß, Product *n.*; Nutzung *f.*; Nutzen, Vortheil, Gewinn *m.*; —os, *pl. Lw.* Feldfrüchte; Einkünfte *f.*, Einkommen *n.*; — alto, *Lw.* Obst *n.* (Oliven, Eicheln, Bucheckern 2c.); — bajo, *Lw.* Getreide, Gras *n.* 2c.; — de bendicion in rechtmäßiger Ehe erzeugtes Kind *n.*; —os errantes, *Fw.* ungewisse Einkünfte *f.* od. Gefälle *n.*; —os fijos, *Fw.* gewisse, im Voraus bestimmte Einkünfte *f.*; á — sano ohne Erhöhung od. Verminderung des Pachtgeldes, die Ernte mag gut od. schlecht ausfallen; hacer — Nutzen stiften.
Frutuosidád, *sf.* † Fruchtbarkeit *f.*
Frutuóso, *a.* s. Fruct—.
Ftísico, *a. Aw.* schwindsüchtig; —, *sm. Aw.* Schwindsüchtiger *m.*
Ftísis, *sf. Aw.* Schwindsucht *f.*
¡Fú! *int.* pfui! (Nachahmung des zornigen Auffahrens der Katzen.)
Fú, *sm. Ng.* Gartenbaldrian *m.*
Fúca, s. Fíce.
Fúcar, *sm.* * sehr reicher Mann *m.* (vom ehemaligen Hause Jacob Fugger's, der unter Karl V. ungeheure Besitzthümer erwarb).
Fúcia, † s. Confiánza.
Fuciár, † s. Confiár.
Fucíl, † s. Fusíl.
Fúcha, *int. pr. Méj.* puff! plautz!
Fuchéro, † s. Frutéro, Frúta.
Fué, † statt fuí.
Fuégo, *sm.* Feuer (als Element); angezündetes Feuer *n.* von Holz, Kohlen, Stroh 2c.; Feuersbrunst *f.*, Brand *m.*; * Feuerstelle *f.*; Wohnhaus *n.*; *Kw.* Abfeuerung *f.* des groben od. kleinen Geschützes; *Sw.* grobes Geschütz *n.* auf einem Schiffe; *Aw.* fliegendes od. wildes Feuer *n.*; * Hitze *f.*, Feuer *n.* einer Leidenschaft; * Aufwallung, Heftigkeit *f.*; * feueriger Glanz *m.*; — actual, *Waw.* Brennmittel *n.*; —os artificiales Kunstfeuerstücke *n.*; — central, *Schdk.* Centralfeuer *n.*; — de artificio Feuerwerk *n.*; — de dos filas, *Kw.* Rottenfeuer *n.*; — de pólvora Feuerwerk *n.*; — de regozijo Freudenfeuer *n.*; — de San Anton, *Aw.* Rothlauf *m.*, Rose *f.*; —os falsos, *Sw.* Blickfeuer *n.*; — fatuo Irrlicht *n.*, Irrwisch *m.*; — filosófico, *Schdk.* größerer od. geringerer Grad *m.* der Hitze, um etw. zu schmelzen 2c.; — graneado, *Kw.* durch kleine Abtheilungen beständig unterhaltenes Gewehrfeuer *n.*; — greguesco, ó griego griechisches Feuer *n.*; — muerto, †† Sublimat *m.*; — potencial, *Waw.* Aetzmittel *n.*; á — lento, ó manso, * ganz in der Stille, ohne viel Geräusch zu machen u. ohne sich zu übereilen; á — y á sangre mit Feuer u. Schwert; caballo hecho al — Pferd *n.*, welches an das Schießen gewöhnt ist; color de — Feuerfarbe *f.*; dar —, *Kw.* Feuer geben, feuern, losschießen; estar hecho un — äußerst erhitzt sein; labrar á —, *Hfschm. Taw.* ein Brennmittel anwenden, mit einem glühenden Eisen brennen; meteria las manos en un — por ella er würde für sie durchs Feuer gehen; tañer á — die Feuerglocke läuten.
¡Fuégo! *int. Kw.* Feuer! potz Element! ei! — y que frio hace ei, wie ist es doch so kalt! — de Cristo, ó de Dios potz tausend! potz alle Welt!
Fueguecíllo, —ezuélo, *sm. dim.* von —go.
Fuelán, —na, † s. Fuláno, —na.
Fuélgo, *sm.* † Athem *m.*, Athmen *n.*
Fuélla, † s. Hu—.
Fuellár, *sm.* Zierrath *m.* von vergoldetem, versilbertem, od. farbigem Papier, womit die Altarkerzen am Feste der Reinigung Mariä besteckt werden.
Fuélle, *sm.* Blasebalg; ** Ohrenbläser, heimlicher Ankläger *m.*; lederne Decke *f.* eines Halbwagens, welche man zurückschlagen kann; gefältelter Zierrath *m.* an Halskrägen 2c.; —es, *pl.* Falten *f.* eines Kleides, das schlecht genäht ist.
Fuellecíco, —íto, —ezuélo, *sm. dim.* von —lle.
Fuelléro, *sm.* Blasebalgtreter *m.*; der Blasebälge verfertigt od. verkauft.
Fuémos, † statt fuimos.
Fuén, †† s. —nte.
Fuencarrál, *sm.* Wassertonne, Wasserkufe *f.*
Fuénte, *sf.* Quelle *f.*; * Ursprung *m.* einer Sache; * Buch, Werk *n.*, worin eine Sache zuerst abgehandelt wird; Springbrunnen *m.*; Becken *n.* eines Springbrunnens; Schüssel *f.*; *Waw.* Fontanell *n.*
Fuentecíca, —ílla, —íta, —ezuéla, *sf. dim.* von —te.
Fuér, † s. Fuéro; á —, s. Á Fuéro.
Fuéra, *ad.* außen, draußen; auswärts; *Sw.* abwärts, seewärts, nach der See zu; hai mucha mar — die See geht draußen sehr hoch; ausgenommen; á — außen; —, *prep.* (reg. den Gen.) außer, ausgenommen; — de camino widersinnig; widerrechtlich; — de eso, ó de esto, *ad.* außerdem; — de hora außer der Zeit, zur Unzeit; — de ocasion ungelegen; — de razon, ó de sentido widersinnig; — de toda esperanza über alle Erwartung, mehr als man hoffen konnte; — de trastes ordnungswidrig; — de que außer daß 2c.; ausgenommen daß 2c.; estar — de juicio den Verstand verloren haben; estar — de sí außer sich sein vor Vergnügen 2c.; nicht recht bei sich sein.
¡Fuéra! *int.* fort, weg, hinaus! ¡— debajo! Kopf weg!
Fueraropa, *sf. Sw.* Entkleiden *n.* der Galeerensklaven, ehe sie anfangen zu rudern.
Fuéras, *ad.* † ausgenommen; — ende, *ad.* † dsb.
Fuercecílla, —rcílla, *sf.* geringe, kleine Kraft *f.*
Fuércia, † s. Fuérza.
Fuercílla, *sf. dim.* von Fuérza.
Fuéro, *sm.* Gerichtsstand, befreiter Gerichtsstand *m.*, gewissen Personen ertheiltes Recht *n.*, vermöge dessen sie in bürgerl. Rechtssachen nur vor Obergerichten belangt werden können; Gerichtsbarkeit *f.*, Gerichtshof *m.*; Satzung *f.*, Provinzialgesetz, Statut *n.*; Gesetzessammlung *f.*; —os, *pl.* besondere Vorrechte *n.* u. Freiheiten *f.* einer Provinz, einer Stadt, ei-

ner Person; á — de etc. nach Art u. Weise wie ꝛc.; de — von Rechts wegen; no es por el huevo, sino por el — es ist hier nicht um den Werth der Sache, sondern um Das zu thun, was recht u. billig ist.
Fuérte (Fuért †), *a.* stark, kräftig; stark, fest, haltbar; befestigt; *Bk.* steinern (von einer Wand ꝛc.); hart, schwer zu bearbeiten (Diamant, Erz ꝛc.); starrsinnig, störrig; standhaft, muthig, großherzig; stark, kräftig, sehr wirksam (Wein, Tabak ꝛc.); heftig; streng; derb; zäh; überzeugend, überwiegend, triftig; beträchtlich, bedeutend, ansehnlich; — espada sehr starker, sehr geschickter Fechter *m.*; hacerse — sich verschanzen, sich in Vertheidigungszustand setzen; * nicht nachgeben, sich widersetzen; jugar — hoch spielen; —, *sm.* kleine Festung; Schanze *f.*; —, *ad.* s. —temente; *Tk.* stark.
Fuertecíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —te.
Fuértemente, *ad.* stark, nachdrücklich, tüchtig; heftig; auf eine unbiegsame Art.
Fuertezuélo, s. —ecíllo.
Fuérto, s. Húrto.
Fuérza, *sf.* Kraft, Stärke, Leibesstärke; Standhaftigkeit *f.*, Muth *m.*, Entschlossenheit; Anstrengung *f.*; Nachdruck *m.*; Wirksamkeit, Macht *f.* einer Gewohnheit ꝛc.; Uebergewicht *n.*, Triftigkeit *f.* eines Grundes ꝛc.; Gültigkeit, Gesetzeskraft *f.* einer Verordnung ꝛc.; Nothzucht *f.*; *ger.* Unrecht *n.*, das ein Richter, besond. ein geistlicher, einer Partei zufügt; Festung *f.*; Festungswerk *n.*; —as, *pl.* Kriegsmacht *f.* eines Staates; *ger.* zur Gültigkeit eines Vertrags, einer Erklärung ꝛc. erforderliche Förmlichkeiten *f.*; — de caballos Pferdekraft *f.*; —motriz Bewegkraft *f.*; —as de reserva, *Kw.* Reservetruppen *f.*; á — durch angestrengtes, unermüdetes Treiben od. Ueben einer Sache; á —as mit aller Gewalt, sehr heftig; á — de armas mit Gewalt der Waffen; á — de hombre de bien wie es einem rechtschaffenen Manne gebührt, nach Recht u. Billigkeit; á viva — aus allen Kräften, mit äußerstem Nachdruck; de — nothwendig, nothwendigerweise; en —, *prep.* (reg. den Gen.) kraft, gemäß, zufolge; vermöge, vermittelst; es — es ist durchaus nothwendig; hacer — sich anstrengen; Eindruck machen; überzeugen; beweisen; *ger.* einer Partei durch ungerechte Entscheidung ꝛc. Anlaß zu Beschwerden geben; hacer — de remos, *Sw.* aus allen Kräften rudern.
Fuerzár, etc. † s. Forzár, etc.
Fuésa, *sf.* † Grab *n.*
Fuésta, † s. Fústa.
Fuetázo, *pr. Cub.* s. Latigázo.
Fuéte, *pr. Cub.* s. Látigo.
Fuéyas, s. Cónchas.
Fufú, *sm. pr. Cub.* Brei- od. Teigmasse *f.* aus gestoßenen Platanen u. andern Früchten, Wurzeln ꝛc.
Fúga, *sf.* Flucht *f.*, Entfliehen, Ausreißen *n.*; Zustand *m.*, wo eine Sache den höchsten Grad von Lebhaftigkeit od. Heftigkeit erreicht hat; *Tk.* Fuge *f.*; Lauf *m.*; * Vergänglichkeit *f.*, Wechsel *m.* der Dinge; hacer —, *ger.* entfliehen.
Fugacidád, *sf.* Flüchtigkeit, kurze Dauer *f.* [einer Sache.
Fugáda, *sf. Sw.* Kühlte *f.*
Fugár, *va.* † in die Flucht jagen; *Aw.* vertreiben (Würmer ꝛc.).
Fugáto, *sm. Tk.* im Fugenstyl componirtes Tonstück *n.*
Fugáz, *a.* flüchtig.
Fugíble, *a.* was man fliehen muß.
Fugíto, *sm.* Ohrenschmalz *n.*; *Aw.* dicker Bodensatz *m.* im Urin; † s. Abscéso.
Fugír, *vn.* † fliehen.
Fugitívo, *a.* flüchtig, auf der Flucht begriffen; vergänglich; was gern davon läuft od. durchgeht, wie ein Pferd ꝛc.; andar — sich flüchten, auf der Flucht sein; —, *sm.* Flüchtling; Ueberläufer *m.*
Fuída, † s. Hu—.
Fuidízo, † s. Fugitívo.
Fuidór, *sm.* † der entflieht, flüchtet.
Fuimiénto, *sm. ger.* vom Concejo de la mésta (s. d. W.) angeordnete gänzliche Meidung *f.* einer Weide wegen Beeinträchtigung der Schafheerdenbesitzer seitens des Eigenthümers.
Fuína, *sf. Ng.* Haus-, Steinmarder *m.*
Fuír, † s. Huír.
Fuísca, *sf.* † Funke *m.*
Fúla, *sf.* Herrichtung *f.* des Hutfilzes bis [zum Färben.
Fulán, † s. —no.
Fulána, *sf.* eine Gewisse, die u. die, die N. N.; — de tal dsb.
Fulaníllo, —íto, *sm.*, —ílla, —íta, *sf.* ein gewisser Kleiner, eine —sse —ne (von einem Kind od. einer unbedeutenden Persönlichkeit).
Fuláno, *sm.* ein Gewisser, der u. der, der N. N. (wenn man den Namen einer Person nicht weiß od. nicht nennen will); [— de tal dsb.
Fulcír, † s. Sustentár.
Fulgecér, *vn. poét.* glänzen, schimmern.
Fulgéncia, s. Fulgór. [mernd.
Fulgénte, Fúlgido, *a. poét.* glänzend, schimmernd.
Fulgéro, s. Luciérnaga.
Fulgór, *sm.* Glanz, Schimmer *m.*
Fulgoróso, *a. poét.* voll Glanz u. Schimmer.
Fulgúra, † s. Holg—. [mer.
Fulguración, *sf. Nl.* Wetterleuchten *n.*
Fulgurál, *a.* auf den Blitz bezüglich, ihn betreffend; Blitz-.
Fulguránte, *poét. pp.* von —ár.
Fulgurár, *va. poét.* ausstrahlen (Lichtstrahlen), blitzen.
Fulgurometría, *sf. Nl.* Kunst *f.*, die Dichtigkeit der elektrischen Luft während eines Gewitters zu messen. [*m.*
Fulgurómetro, *sm. Nl.* Elektricitätsmesser
Fulía, *sf.* † Lied *n.*
Fuliadór, *sm.* † Liederdichter *m.*
Fúlica, † s. Cercéta.
Fulidór, *sm. rw.* Dieb *m.*, welcher Knaben abrichtet, daß sie ihm des Nachts die Hausthüren öffnen. [Sonne.
Fulígines, *sm. pl. Stk.* Flecken *m.* in der
Fuliginóso, *a.* rußfarbig, schwärzlich.
Fulmífero, s. —minífero.
Fulminación, *sf.* Blitzen; * Schleudern *n* eines Bannstrahls.

Fulmináдo, *a.* vom Blitze getroffen.
Fulminadór, *a. poét.* Blitze schleudernd; —, *sm. poét.* Blitzeschleuderer, Jupiter *m.*
Fulminánte, *pa.* von —ár.
Fulminár, *va.* Blitze schleudern (—rayos); * mit grobem Geschütze heftig beschießen; * schleudern (einen Bannstrahl); * verhängen (peinliches Verfahren, Strafe); fällen, ergehen lassen (einen richterlichen Spruch, einen Befehl); *vn.* im Zorne toben u. schmähen.
Fulmíneo, *a.* †† blitzähnlich; *poét.* blitzetragend.
Fulminífero, *a. poét.* blitzetragend (vom heidn. Gott Zeus).
Fulminóso, *a. poét.* blitzend.
Fúlla, *sf.* † Blatt *n.*
Fulleár, *vn.* Betrügereien beim Spielen machen.
Fulléra, *sf.* † betrügliche Spielerin *f.*
Fullerázo, *sm.* Erzbetrüger *m.* im Spiele.
Fulleréseo, *a.* einen betrügerischen Spieler betreffend.
Fullería, *sf.* Betrügerei *f.* im Spiele; * Schelmerei *f.*, Betrug *m.*
Fulleríto, *sm. dim.* von —ro.
Fulléro, *sm.* betrüglicher Spieler; Spitzbube, Schelm *m.*
Fullét, *sm.* Oerter-, Schrotsäge *f.*
Fullóna, *sf.* § lärmende, absichtlich veranlaßte Zänkerei *f.*
Fumáda, *sf.* so viel Rauch *m.*, als man auf einmal beim Tabakrauchen ein- u. aushaucht.
Fumadéro, *sm.* öffentlicher Ort *m.*, wo Tabak geraucht wird; Rauchzimmer *n.*
Fumadór, *a.* rauchend; —, *sm.* der Tabak raucht, Tabaksraucher *m.*
Fumánte, *a. poét.* rauchend, dampfend.
Fumár, *vn.* rauchen, Rauch auswerfen; Tabak rauchen.
Fumaráda, *sf.* Schub, Stoß Rauch; so viel Tabak *m.*, als man auf einmal in die Pfeife stopft.
Fumarádo, *sm. Schdk.* aus der Verbindung mit Tabakssäure (Nicotin) u. einem salzigen Niederschlage gewonnenes Salz *n.*
Fumária, *sf. Ng.* Erdrauch *m.*
Fumárico, *a. Schdk.* tabakssäurehaltig, -artig.
Fumázgo, *sm.* Art Grundzins *m.* für die auf herrschaftl. Boden gebauten Häuser.
Fúme, † s. Húmo.
Fumeár, † s. Hum—.
Fumecíno, *sm.* † ein wenig Rauch *m.*
Fumentación, etc. † s. Fom—, etc.
Fumífero, *poét.* s. —mánte.
Fumigación, *sf. Arv. Wa w.* Räucherung, Beräucherung *f.*
Fumigadór, *sm.* der raucht, dampft.
Fumigár, etc. † s. Humeár, etc.
Fumigatório, *a. Nl.* auf Rauch od. Dampf sich beziehend; máquina —ia Dampfmaschine *f.*; —, *sm.* Rauch-, Räucherfaß *n.*
Fumísta, *sm.* der, die die Fehler der Rauchfänge u. Heizröhren abzustellen hat.
Fumistería, *sf.* Amt, Geschäft *n.* eines od. einer —ista.
Fumíto, *sm.* † *dim.* von Fúmo.
Fumívoro, *a.* rauchverzehrend (von den Vorrichtungen an Lampen, an Schornsteinen 2c. üblich).
Fúmo, † s. Húmo.
Fumoróla, *sf.* Schwefelhöhle *f.*
Fúmos, † statt fuímos.
Fumosidád, *sf.* Dampf, Dunst *m.*
Fumóso, *a.* dampfig.
Funambúlia, *sf.* Seiltänzerkunst *f.*
Funámbulo, *sm.* Seiltänzer *m.*
Función, *sf.* Amts-, Dienstverrichtung; Verrichtung *f.* überhaupt; Freudenfest, Festgelag *n.*; Menge *f.* Menschen, die bei einer Feierlichkeit, einem Festgelage 2c. versammelt sind; †† Schauspiel, Theaterstück *n.*; Höflichkeitsbezeigung *f.*
Funcionomía, *sf. Nl.* Kenntniß *f.* aller Verrichtungen des thierischen Organismus.
Fúnctio, † s. Función.
Fúnche, *sm. pr. Cub.* Art Brei *m.* aus gestoßenem Mais, Butter u. Salz.
Fúnda, *sf.* Ueberzug *m.*, Futteral *n.* über ein Kissen, einen Sattel 2c.; Pistolenhalfter; Form *f.*, über welche man etw. macht od. bildet; quitarse la —, * sich etw. mit allem Eifer angelegen sein lassen.
Fundación, *sf.* Gründung, Grundlegung *f.* eines Gebäudes; Gründung, Anlegung, Stiftung, Errichtung *f.* einer Stadt, eines Klosters 2c.; milde Stiftung *f.*; Gehalt *m.*, Besoldung *f.* einer Verwaltungsbehörde 2c.
Fundádo, *a.* gegründet, gewiß; gründlich; mal — ungegründet.
Fundadór, *sm.*, —ra, *sf.* Gründer, Stifter *m.* einer Stadt, eines Klosters, einer Religion 2c., —rin *f.* 2c.
Fundágo, *sm.* †† Waarenlager *n.*
Fundamentádo, *a.* gründlich.
Fundamentál, *a.* dsb.; was die Grundlage von etw. ausmacht; worauf etw. hauptsächlich beruht; causa — Hauptursache *f.*; lei — Grundgesetz, Reichsgrundgesetz *n.*; piedra — Grundstein *m.* eines Gebäudes; * Grundlage *f.* einer wichtigen Angelegenheit.
Fundamentár, *va.* den Grund zu einem Gebäude legen; * gründen, befestigen, sicher stellen (eine Meinung, einen Besitz 2c.).
Fundaménto, *sm.* Grund *m.*; Grundlage *f.* eines Gebäudes 2c.; Hauptstütze *f.* einer Sache; *Wbr.* Eintrag, Einschluß *m.*; con — auf reiflicher Ueberlegung beruhend; hacer — de alg. c. sich auf etw. verlassen.
Fundamiénto, † s. —ménto.
Fundár, *va.* gründen, den Grund legen zu einem Hause, einer Stadt 2c.; stiften, gründen, mit den nöthigen Einkünften begaben (ein Kloster, eine Universität 2c.); festsetzen, behaupten; entwerfen, machen (einen Anschlag, Plan 2c.); —se, *vr.* sich gründen, sich stützen (en alg. c. auf etw.); aufliegen, aufsitzen (auf einer Unterlage).
Fundénte, *sm. Schdk.* Fluß *m.*; Schmelzungsmittel *n.*
Fundería, *sf.* Gießerei *f.*, Gießhaus *n.*, Gießhütte *f.*; Stückgießerei, Schriftgießerei *f.* 2c.
Fundíble, *a.* schmelzbar.
Fundibulário, *sm. Kw.* mit einer Schleuder versehener Soldat *m.* bei den alten Römern.
Fundíbulo, *sm. Kw.* Schleudermaschine *f.*, womit schwere Steine auf feindliche Schlösser u. Festungen geworfen werden.

Fundición, *sf.* Gießen *n.*; Guß *m.* einer Bildsäule, einer Glocke ꝛc.; *Bdr.* Sortiment *n.* Schriften.
Fundidór, *sm.* Gießer, Gießmeister; Stückgießer; *Bwk.* Schmelzer *m.*; — de letras Schriftgießer *m.*
Fundilário, *sm. Kw.* Schleuderer *m.*
Fundír, *va.* in eine Form gießen (Kanonen, Stückkugeln, Glocken, Bildsäulen, Buchstaben); schmelzen; einschmelzen; * umarbeiten; — de nuevo umgießen, umschmelzen; —se, *vr.* † s. Hun—.
Fúndo, *sm. Rg.* Grundstück *n.*
Fúnebre, *a.* zum Leichenbegängniß gehörig; traurig, kläglich; oracion — Leichenrede *f.*
Funebridád, *sf.* §§ Traurigkeit; traurige, klägliche Lage *f.*, trauriges Verhältniß *n.* einer Sache.
Funebróso, s. Fúnebre.
Funepéndulo, *sm.* Pendel *m.*
Funerál, *a.* s. —nebre; die Todten betreffend; —, *sm.* Leichenbegängniß *n.*, Beerdigungsfeier *f.*; —les, *pl.* dsb.
Funerálias, —rárias, † *sf. pl.* dsb.
Funerário, s. —nebre.
Funéreo, *poét.* s. —nebre.
Funestár, *va.* †† traurig, unglücklich machen.
Funésto, *a.* traurig, kläglich; unglücklich, Unglück bringend; todtbringend, mörderisch.
Funestóso, †† s. —to.
Fungário, *a.*: piedra —ia, Bimsstein *m.*
Fungíble, *a.*: bienes —es Güter, Dinge *n.*, die nach einmaligem Gebrauche aufgehen (z. B. Getreide, Wein ꝛc.); bienes no —es Güter, Dinge *n.*, die einen mehrmaligen, öftern Gebrauch u. Benutzung zulassen (z. B. Pferde, Kühe ꝛc.).
Fúngico, *a. Schdk.*: ácido — Art Säure *f.*, die in den Giftschwämmen gefunden wird.
Fungíta, *sf. Ng.* Korallenschwamm *m.*
Fungifórme, *a. Ng.* schwammartig, -ähnlich.
Fungívoro, *a. Ng.* was sich von eßbaren Schwämmen nährt.
Fungologísta, *sm.* Naturforscher *m.*, der sich hauptsächlich mit der Beobachtung u. Beschreibung der Schwämme befaßt.
Fungosidád, *sf. Waw.* Schwammigkeit, schwammige Eigenschaft *f.*
Fungóso, *a. Waw.* schwammig.
Funiculár, *a. Mech.* aus Seilen zusammengesetzt; máquina —, *Mech.* Seil *n.* u. Kloben, Flaschenzug *m.*
Funifórme, *a. Ng.* seil-, strickförmig.
Fuñadór, *sm. rw.* händelsüchtiger Mensch *m.*
Fuñár, *vn. rw.* Händel suchen.
Fúo, s. Hóyo.
Fúra, † st. fuera.
Furacár, † s. Horadár.
Furadár, † s. Horadár.
Furáño, *a.* † s. Hur—.
Furáz, *a.* †† raubsüchtig; zum Stehlen u. Rauben geneigt.
Furcás, *sm.* ** Teufel *m.*, der alle Künste u. Wissenschaften zum Verderben der Seelen meisterlich versteht.
Furciculár, *a. Zk.* einer zweizinkigen Gabel ähnlich geformt (Knochen ꝛc.).
Furción, *sf.* † Lieferung, Abgabe *f.* an Speise.
Furculár, s. Furciculár.
Furculário, *a. Zk.* s. Furciculár; —, *sm. Ng.* Art Infusionsthierchen *n.*
Fúrdes, † st. fuéreis.
Furénte, *a. poét.* wüthend, rasend.
Fúrfur, *sm. Am.* staubige weißliche Schuppe *f.* auf der Kopfhaut ꝛc.
Furfuráceo, *a. Aw.* auf die staubigen weißlichen Schuppen auf der Kopfhaut bezüglich, ihnen ähnlich.
Furgón, *sm. Kw.* Art bedeckter Wagen *m.* für Proviant od. Gepäck.
Fúria, *sf.* Wuth, Raserei *f.*; Toben *n.*; * Ungestüm, Toben *n.* des Windes, des Meeres ꝛc.; * äußerste Schnelligkeit od. Heftigkeit *f.*, womit etw. geschieht; Furie, Höllen-, Plagegöttin *f.*
Furiál, *a. poét.* die Furien betreffend.
Furibúndo, *a.* grimmig.
Fúrico, *a. Rw.* furia, ó lei —ca furisches Gesetz *n.*
Furiénte, *a.* † s. —ióso.
Furierísmo, *sm.* social-ökonomisches System *n.* des Franzosen Fourier.
Furierísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger des —ísmo.
Furiosidád, *sf.* wüthiges Gebahren, Treiben *n.*
Furióso, *a.* rasend, wüthend, toll, unsinnig; wüthend, tobend, rasend vor Zorn; gewaltig, schrecklich, äußerst heftig (ein Krankheitsanfall ꝛc.); —sa aria, *Tk.* Bravour-Arie *f.*
Furlón, *sm.* viersitzige Gabelkutsche *f.*
Fúrmos, † st. fuéramos.
Fúrnia, *sf. pr. Cub.* natürlicher Wassertümpel in der Ebene, wohin Regenwasser ꝛc. läuft.
Furnído, *a.* †† s. For—.
Fúro, *a. pr. Ar.* wild, ungezähmt (von Thieren); *pr. Ar.* wild, menschenscheu, ungesellig; —, *sm. pr. Ar.* heimliches Verbergen *n.* einer Sache, um sich ihrer zu bemächtigen.
Furór, *sm.* Raserei, Tollheit, Wuth *f.*, Grimm *m.*; — poético dichterische Wuth *f.*, höchster Grad *m.* der Begeisterung; — popular Volkswuth *f.*; — uterino, *Aw.* Mutterwuth *f.*
Furráca, † s. Urr—.
Furriél, etc. *sm.* s. —ér, etc.
Furriér, *sm.* Fourier, Musterschreiber, Quartiermacher; Hoffourier; Futterschreiber, Zahlmeister *m.* im königl. Marstall.
Furriéra, *sf.* Amt *n.* eines königl. Schloßhauptmanns, Schloßhauptmannschaft *f.*
Furriéta, *sf.* Ausbruch *m.* des Zorns.
Furtádo, † s. Falsificádo.
Furtadór, *sm.* † Dieb *m.*
Furtár, *va.* † stehlen; *vn.* † entwischen; — el viento, † gegen den Wind gehen, reisen ꝛc.
Furtíble, *a.* † was gestohlen werden kann.
Furtívo, *a.* was verstohlenerweise od. heimlich geschieht.
Fúrto, † s. Húrto.
Furúnculo, *sm. Aw. Waw.* Blutgeschwür *n.*, Furunkel *f.*
Furunculóso, *a. Waw.* blutgeschwürartig.
Fúrza, etc. † s. Fuérza, etc.
Furzúdo, † s. Forzúdo.
Fús, † st. se fué.
Fúsa, *sf. Tk.* dreifach geschwänzte Note, Zweiunddreißigstelnote *f.*
Fusádo, *a. Wk.* geweckt, mit Wecken besetzt.

Fusáno, *sm.* *Ng.* Spindel-, Spillbaum *m.*
Fúsca, *sf.* *Ng.* Moor-, Straußente *f.*
Fuscár, *va.* † verdunkeln, schwärzen.
Fúsco, *a.* schwärzlich.
Fuseládo, s. —sádo.
Fusibilidád, *sf.* *Schdk.* Schmelzbarkeit *f.*
Fusíble, *a.* *Schdk.* schmelzbar, leichtflüssig.
Fúsil, s. Fusíble.
Fusíl, *sm.* *Kw.* Muskete, Soldatenflinte *f.*
Fusilár, *va.* *Kw.* füsilirt, erschossen werden.
Fusilázo, *sm.* Musketenschuß *m.*; Schußwunde *f.* von einer Muskete.
Fusilería, *sf.* *Kw.* Musketiere *m.*, mit Musketen bewaffnetes Fußvolk *n.*; *Kw.* Musketenfeuer *n.*; — graneada, *Kw.* Rottenfeuer *n.*
Fusiléro, *sm.* *Kw.* Musketier, Füselier *m.*
Fusión, *sf.* Gießen *n.* in eine Form, Guß *m.*; *Schdk.* Schmelzen, Flüssigwerden; *Verschmelzen *n.* zweier Sachen in Eine; entrar en —, *Schdk.* in Fluß gerathen, schmelzen.
Fusionário, *a.* *Nl.* was das Schmelzen, Flüssigwerden eines festen Körpers veranlaßt od. erleichtert; **a.* u. *sm.* der für die Vereinigung verschiedener Parteien wirkt, eine solche befördert.
Fusionísta, *a.* u. *sm.* was od. der eine Verschmelzung, Vereinigung in physischer od. politischer Bedeutung befördert, ermöglicht od. unterstützt.
Fusíque, *sm.* *pr.* *Gal.* kleine birnförmige Tabaksdose *f.*, deren Oeffnung beim Stengel der Birne mit einem Pfröpfchen versehen ist.
Fusiquéro, † s. —iléro.
Fusléra, † s. Fru—.
Fuslín, *sm.* † Schmelzhütte *f.*, Schmelzofen *m.*
Fúso, *sm.* *Wk.* Weck *n.*, rautenförmige Figur *f.*, welche länger ist, als eine gewöhnliche Raute.
Fusór, *sm.* † Schmelztiegel *m.*
Fússe, † st. fuése.
Fússo, † st. huyó.
Fúst, † s. —te; † st. fuiste.
Fústa, *sf.* *Sw.* Fuste *f.*; †† Reisigholz *n.*; *H.* Art Wollenzeug *m.*; große Peitsche *f.* der Kutscher.
Fustádo, *a.* *Wk.* geschäftet, dessen Schaft von anderer Farbe ist, als das Eisen (von Spießen, Lanzen 2c.).
Fústaga, *sf.* † *Sw.* Tau *n.*, womit das große Segel auf- u. niedergezogen wird.
Fustál, *a.* auf einen Prügel bezüglich; Prügel, Stock, Peitsche 2c.
Fustán, *sm.* *H.* Barchent; weißer Unterrock *m.* od. vielmehr Art Oberhemd *n.* der Frauen.
Fustancádo, *a.* *rw.* geprügelt.
Fustancíllas, *sf.* *pl.* † barchentne Kleidungsstücke *n.* (Hosen, Jäckchen 2c.).
Fustanéro, *sm.* Barchentweber *m.*
Fustánque, *sm.* *rw.* Prügel *m.*
Fúste, *sm.* † Holz; * hölzernes Gestell *n.*, hölzerne Grundlage *f.* zu etw.; Sattelbaum *m.*; †† Sattel; Schaft od. Stiel *m.* einer Lanze; *Bk.* Säulenschaft *m.*; Ruthe, Gerte; * Grundlage *f.* zu einer Abhandlung, einer Rede 2c.; * innerer Gehalt *m.*; Wichtigkeit *f.*; Gewicht *n.*; — cuarenton, *pr.* *Ar.* *Zm.* Balken *m.*, der 8 Varas lang ist.
Fustéd, † st. te fuiste.
Fustéro, *a.* den Schaft einer Säule, einer Lanze betreffend; —, *sm.* Drechsler, Dreher *m.*
Fustéte, *sm.* *Ng.* Gelbholz *n.*
Fustigár, *va.* † mit Ruthen peitschen.
Fustína, *sf.* Schmelzhütte *f.*
Fústo, s. Fúste.
Fustóc, Fustóque, s. —téte.
Fútil, *a.* nichtig, nicht Stich haltend, schwach, seicht (ein Grund, Beweis); unnütz, untauglich.
Futiléza, *sf.* Flüchtigkeit, Nichtigkeit, Seichtigkeit, Untauglichkeit *f.*
Futilidád, *sf.* Nichtigkeit, Untauglichkeit; Schwäche, Seichtigkeit *f.* (eines Grundes 2c.); unnützes läppisches Zeug *n.*
Futúra, *sf.* Anwartschaft *f.* auf ein Amt od. ein Einkommen.
Futurário, *a.* von einer Anwartschaft abhängend (ein Amt od. ein Einkommen); mit einer Anwartschaft versehen; von der Zukunft abhängend.
Futurición, *sf.* *Vw.* Zukunft, Künftigkeit *f.*
Futúro, *a.* künftig, zukünftig; de —, *ad.* künftig, in Zukunft; —, *sm.* *Spl.* künftige Zeit *f.*, Futurum *n.*; —os, *pl.* künftige Dinge *n.*; —os contingentes, *Vw.* künftige Begebenheiten *f.*, die bloß zufällig sind, Sachen *f.*, die geschehen u. auch nicht geschehen können.
Fuír, † s. Huír.
Fuxír, † s. Huír.
Fúxo, † st. huyó.
Fuyénte, † *pa.* von Fuír.
Fuyír, † s. Huír.
Fúyo, † s. Hóyo.
Fyo, † s. Híjo.

G.

G (la), das G, der achte Buchstabe des Alphabetes. Da es neben dem gelinden k-Laut vor a, o, u noch den ganz gleichen des span. j vor e, i hat, so schreibt man jetzt viele Wörter richtiger mit j, z. B. general = jeneral; deshalb suche man unter J, was unter G mit nachfolgenden e, i nicht gefunden wird.
Gabácha, s. Gabardína.
Gabácho, *sm.* ‖ gemeiner, schmutziger, ekelhafter Kerl *m.* (auf die in den Pyrenäen wohnenden, zuweilen auch auf die übrigen Franzosen bezüglich).
Gabán, *sm.* Regenmantel *m.* von langhaarigem Filze mit Kragenkappe u. Aermeln (beim Landvolk).
Gabánza, —zo, s. Escaramújo.
Gabárda, *pr.* *Ar.* s. Mosquéta.
Gabardína, *sf.* weiter Kittel *m.* der Landleute mit langen Schößen u. enganliegenden Aermeln.
Gabárra, *sf.* *Sw.* Schute *f.*; † Brückenschiff *n.*, Ponton *m.*

Gabarráje, *sm.* *Sw.* Schutengeld, Miethgeld *n.* für eine Schute.

Gabarréro, *sm.* *Sw.* Schutenführer; *pr.* *ACast.* Holzhändler *m.*

Gabárro, *sm.* *Taw.* Geschwür *n.* im Hufe der Pferde, Maulthiere u. Esel; Pips *m.* der Hühner; *Wbr.* etc. *H.* ordnungswidriger Fehler *m.* am Zettel, od. am Einschlage eines Gewebes; * Mangel *m.*, der an einer erkauften Sache nach abgeschlossenem Kaufe entdeckt wird; *Rw.* vorsätzlicher Fehler *m.* in einer Rechnung.

Gabarrón, *sm.* *augm.* von Gabárro; *Sw.* Art Boot *n.*, das als Wasserbehältniß od. Cisterne dient.

Gabárse, *vr.* † sich freuen über etw.

Gábata, *sf.* Napf *m.*, worin Soldaten u. Ruderknechten ihre Speise täglich zugetheilt wird.

Gabázo, *sm.* ausgepreßtes Zuckerrohr *n.*

Gábe, *a.* † närrisch, spaßhaft.

Gabéla, *sf.* Auflage, Abgabe *f.*; † öffentlicher Ort *m.* zum Tanzen ꝛc.

Gabeléro, *sm.* §§ Gefälleinnehmer *m.*

Gabélo, —béllo, *sm.* *Zk.* Zwischenraum *m.* zwischen beiden Augenbraunen.

Gabesína, *sf.* † gewisse Vertheidigungswaffe *f.*, deren man sich ehedem bediente.

Gabéta, s. Gavéta.

Gabinéte, —to, *sm.* Cabinet, Arbeits-, Studirzimmer; Geheimzimmer *n.* eines Monarchen, Ministers ꝛc. für wichtige Geschäfte u. Berathschlagungen; * geheime Staatsversammlung *f.* in Gegenwart des Monarchen; Putzzimmer *n.* einer Dame; Sammlung *f.* von Natur- u. Kunstwerken; — de lectura Lesegesellschaft, Leseanstalt *f.*

Gabión, *sm.* *Kw.* Schanzkorb *m.*

Gabón, *sm.* *Sw.* Art Kajüte *f.* unter dem Verdeck einer Galeote. [Kinder.

Gabóte, *sm.* *pr.* *Ar.* Art Federball *m.* der

Gabriéla, *sf.* *Bk.* Maschine *f.*, um Steine u. andere schwere Lasten fortzuschaffen.

Gaburónes, s. Gemélos.

Gacél, s. Gámo.

Gacéla, *sf.* *Ng.* Hirschziege, Gazelle *f.*

Gacéta, *sf.* Zeitung *f.*, Zeitungsblatt *n.*; estar ya para ir á vender —as, * || nahe daran sein blind zu werden.

Gacetéro, *sm.* Zeitungsschreiber; Zeitungsträger, -Verkäufer *m.*

Gacetílla, *sf.* *dim.* von —ta.

Gacetísta, *sm.* begieriger Zeitungsleser, Neuigkeitskrämer *m.*

Gací, *sm.* neubekehrter Christ; —, *a.* auf einen Neubekehrten bezüglich, ihn betreffend.

Gácha, *sf.* † *Sw.* Art Mastkorb *m.* auf der königl. Galeere u. einigen Admiralsschiffen.

Gáchas, *sf.* *pl.* Brei; * jedes weiche, flüssige Gemenge *n.*; ¡ á gachas! || frisch auf, frisch ans Werk! hacerse unas —, * aus Parteilichkeit ꝛc. allzu nachgibig sein in etw., das man vorher Andern verweigerte.

Gaché, *sm.* *rw.* Knabe *m.*

Gachétas, † s. Ca—.

Gácho, *a.* gebeugt, gebückt, niedergebückt; dessen Hörner unterwärts gekrümmt sind (von einem Stier od. Ochsen); caballo — Pferd *n.*, das den Kopf zu tief trägt; sombrero — runder Hut *m.* mit heruntergeschlagenen Krämpen. [würdig.

Gachón, *a.* einnehmend, reizend, liebens-

Gachón, *sm.*, —na, *sf.* verzärteltes od. Schoßkind *n.*; der, die sich gern schön thun läßt; Liebhaber *m.*, —rin *f.*

Gachonáda, *sf.* || § Handlung, Rede, Geberde *f.* eines Gachón, einer —na (s.

Gachóndo, § || s. Gachón. [d. W.).

Gachonéna, *sf.* || Anmuth, Grazie *f.*, Wohlanstand; Reiz *m.*

Gachonería, || § s. Gachonáda.

Gachuéla, *sf.* dünner Brei *m.*

Gachúmbo, *sm.* *Am.* Name *m.* der holzigen, harten Rinde od. Schale verschiedener Früchte, aus welcher (wie z. B. Cocosnuß) Trinkschalen, kleine Gefäße ꝛc. gefertigt werden.

Gachupín, *sm.*, —na, *sf.* *NSp.* Europäer *m.*, —rin *f.*, der, die sich in Amerika niederläßt.

Gachupína, *npf.* *NSp.* Europa *n.*

Gáda, s. Egrefín. [ihm eigenthümlich.

Gaditáno, *a.* aus Cadiz, zu Cadiz gehörig,

Gadúa, *sf.* *Ng.* Art dickes Schilfrohr *n.* in Guayaquil, das eine Höhe bis 100 Fuß erreicht.

Gáfa, *sf.* Armbrustspanner (Werkzeug); *Sw.* Schinkelhaken *m.*; Aussätzige *f.*; —as, *pl.* Brille *f.* (beim Billardspiel).

Gafár, *va.* † die Armbrust spannen; *Sw.* den Schinkelhaken anschlagen; mit den Nägeln od. einem krummen Werkzeug anpacken.

Gafarrón, *pr.* *Murc.* s. Pardíllo (ave).

Gafedád, *sf.* † Aussatz *m.*; Lähmung, Zusammenziehung *f.* der Nerven an Händen u. Füßen.

Gaféte, *pr.* *Ar.* s. Corchéte; Podénco.

Gaféte, —tí, *sm.* *Ng.* Ackermennig *m.*

Gaféto, *sm.* *Ng.* Art Weichthier *n.* (Mol-

Gaféz, † s. —edád. [luske).

Gafián, *sm.* † Grobian, Bengel *m.*

Gáfo, *a.* aussätzig; gelähmt an Händen, an Füßen, an der Zunge; —, *sm.* Aussätzi-

Gafón, s. Verderón. [ger *m.*

Gafóso, † s. —fo.

Gágate, —es, —áta, —to, s. Azabáche.

Gáge, *sm.* Fehdepfand *n.*, Handschuh *m.* ꝛc., der zum Zeichen dient, daß man die Ausforderung zum Zweikampfe annimmt; Besoldung *f.*, Gehalt *n.*, Sold *m.*; —es, *pl.* dsb.; Trinkgeld *n.*; Nebeneinnahmen *f.* bei einem Amte; —es del empleo, oficio, etc., * Ungemächlichkeiten u. Beschwerden *f.* eines Amtes ꝛc.

Gagecílla, —cíto, *sm.* *dim.* von Gáge.

Gagéro, *a.* † besoldet.

Gágo, † s. Gangóso.

Gagueár, *pr.* *Cub.* s. Tartamudeár.

Gaguéra, *pr.* *Cub.* s. Tartamudéz.

Gaguéy, —éi, *sm.* *Ng.* Art Baum *m.* in Nordamerika, dessen Frucht einer weißen Feige gleicht u. sehr angenehm schmeckt.

Gáhe, † s. Gábe.

Gáho, *a.* † s. Gáfo, Féo.

Gahúrra, *sm.* † Scherz, Spaß *m.*

Gái, † s. Gáyo.

Gáita, *sf.* Sackpfeife *f.*, Dudelsack *m.*; Or-

geïregister *n.*, das den Ton der Sackpfeife nachahmt; Klystierspritze *f.*; — gallega Art span. Tanz *m.*; alegre como una — munter wie ein Finke; andar templando —as, * sich allzu vieler Schmeicheleien u. Liebkosungen bedienen; ándese la — por el lugar, * mir ist es ganz einerlei was im Orte vorgeht; estar de — lustig sein.

Gaiteár, *vn.* §§ auf der Sackpfeife spielen.

Gaitér, *sm. Ng.* weißer glänzender Stein *m.*, welcher in der Umgegend von Algeciras gefunden wird; derselbe wird calcinirt, u. bildet dann eine vielfach verwendbare knetbare Masse, die in zwei Stunden steinhart wird.

Gaiteráda, s. Gaitería.

Gaitería, *sf.* buntscheckige Kleidung od. Tracht *f.*

Gaitéro, *a.* lebhaft, ins Auge fallend, wie eine Farbe; der, die im Verhältniß des Alters allzu helle Farben zur Kleidung wählt; —, *sm.* Dudelsackpfeifer; Leiermann *m.*; * Mensch *m.*, der sich einer für sein Alter od. seinen Stand unpassenden Lustigkeit od. Ausgelassenheit hingibt.

Gája, s. Gáge, Suéldo.

Gáje, etc. s. Gáge, etc.

Gajiénto, *a. Zk.* mit Läppchen od. Anhängen versehen.

Gajísco, *a.* † in mehrere Wurzeln getheilt.

Gájo, *sm.* Ast *m.*, der vom Baume getrennt ist; Weintraube *f.*; Büschel *m.* Kirschen ꝛc.; Stumpf *m.* von einem Besen; *Zk.* Lappen *m.* (am Gehirn, der Lunge ꝛc.); — de coral Korallenzinke *f.*

Gajóso, *a.* was viele Zweige hat.

Gál, s. Fábro.

Gála, *sf.* Staatskleidung *f.*; Feier-, Galakleid *n.*; Staat, Putz *m.*; * Anmuth, Annehmlichkeit *f.*; * guter Anstand *m.*; * Zierde *f.* eines Ortes ꝛc.; * Vorzug *m.*; — de Francia, *Ng.* Balsamine *f.*; cantar la — de alg. Jem. lobpreisen; de — staatsmäßig gekleidet; dia de — Tag *m.*, wo man wegen einer kirchl. Feierlichkeit ꝛc. Staatskleider anlegt; hacer — de alg. c. sich einer Sache rühmen, mit etw. groß thun; hacer — del sambenito, * sich seiner Schande noch rühmen; llevarse la — den Vorzug erhalten; vestirse de — sich staatsmäßig anziehen, sich putzen.

Galácio, *sf.* † gewisser Edelstein *m.*

Gálaco, *a.* † círculo—, *Stk.* Zodiakalkreis *m.*

Galactáta, etc. s. Lactáta.

Galactíte, *sf. Ng.* Milchstein, Milchjaspis *m.*

Galactófago, *a.* u. *sm.* was od. der sich von Milch nährt.

Galafáte, *sm.* sehr schlauer u. gewandter Dieb; Häscher, Gerichtsdiener; Lastträger *m.*

Galafateár, s. Ca—.

Galalón, *sm.* † Verräther *m.*

Galaméro, § s. —lóso.

Galán, *a.* staatsmäßig angezogen, geputzt; artig, wohlgezogen; galant; geschmackvoll; zierlich, stattlich; hübsch; gut gebaut, von schöner Leibesgestalt; —, *sm.* Liebhaber; Buhler; Mann *m.* von Lebensart; — de noche, *Ng.* südamerikan. Hammerstrauch *m.*

Galána, *sf. Ng.* s. Galg—; † geziertes, überputztes Frauenzimmer *n.*

Galanár, † s. Eng—.

Galancéte, *sm. dim.* von —án; kleiner, schlanker, hübsch gebauter Mann; Stutzer *m.*

Galanéz, † s. —ntería.

Galánga, *sf. Ap. Ng.* Galgant *m.*

Galanía, † s. —núra.

Galáno, *a.* prächtig; geschmackvoll; zierlich, nett; sinnreich, witzig.

Galánte, *a.* artig; zierlich; schön; freigebig, großmüthig.

Galanteadór, *sm.* der sich um die Gunst eines Frauenzimmers bewirbt, ihr den Hof macht; —ra, *sf.* Liebhaberin, Geliebte *f.*

Galanteár, *va.* sich um die Gunst eines Frauenzimmers bewerben, ihr den Hof machen; * Jem. sich günstig zu machen suchen.

Galantéo, *sm.* s. Cortéjo; Liebeshandel *m.*, Liebeseinverständniß *n.*

Galantería, *sf.* gewisse ehrerbietige Achtung u. Höflichkeit *f.* gegen die Damen; Artigkeit *f.*, angenehmes, wohlgefälliges Betragen *n.*; guter Anstand *m.*; Zierlichkeit, Nettigkeit; Freigebigkeit, Uneigennützigkeit *f.*

Galanúra, *sf.* Schmuck, Zierrath *m.*, Zierlichkeit *f.*

Galápago, *sm. Ng.* Schildkröte *f.*; Stück Holz *n.*, worin die Pflugschaar befestigt ist; *Waw.* Schildkrötenbinde *f.*; *Bk.* kleines Bogengerüst *n.*; gewisse Geschwulst *f.* an der äußeren Seite des Hufes der Pferde ꝛc.; *Sw.* Rockgordingsblock; Kocker *m.* in einem Boote; *H.* rundliches, abgeplattetes Stück Rohkupfer *n.*; * schlauer, boshafter, heimtückischer Mensch *m.*; tener mas conchas que un —, * sehr schlau, falsch u. heimtückisch sein.

Galapaguéra, *sf.* Teich, Weiher *m.*, in welchem man Schildkröten hält od. zieht.

Galápo, *sm.* Lehre *f.*, Leitholz *n.* (stumpfspitziger hölzerner Kegel mit Rinnen, wodurch die zu einem Seile bestimmten einzelnen Schnüre laufen).

Galár, *rw.* s. Ganár.

Galardón, *sf.* Lohn *m.*, Belohnung *f.* für geleistete Dienste od. erwiesene Wohlthaten; Trinkgeld *n.*

Galardonadór, *sm.*, —ra, *sf.* Belohner, Vergelter *m.*, —rin *f.*

Galardonár, *va.* lohnen, belohnen, vergelten.

Galardoneadór, etc. † s. —nadór, etc.

Galarín, *sm. Rk.* Art *f.* zu rechnen, wo bei einer fortschreitenden Reihe von Zahlen immer die vorhergehende durch die folgende multiplicirt wird, so wie es von Getreidekörnern in Betreff der Felder eines Schachbrettes ꝛc. erzählt wird; salir al —, || s. Salir á la cára.

Gálata, *sm.* Galater; epístola á los —as, *Gg.* Epistel *f.* an die G.

Galatíte. s. —actíte.

Galavárdo, *sm.* langer, träger, arbeitsscheuer Mensch *m.*

Galaxía, *sf. Stk.* Milchstraße *f.*; *Ng.* Speckstein *m.*

Galbána, *sf. Ng.* s. Galg—, || Trägheit, Arbeitsscheu *f.*

Galbanádo, *a.* galbanfarbig, gelbröthlich.

Galbanéro, *a.* || träg, schlaff, arbeitsscheu.

Galbánico, *a.* galvanisch.

Galbanífero, *a. Ng.* Galbansaft, Mutterharz enthaltend.

Galbanísmo, *sm. Aw.* Galvanismus *m.*,

Eigenthümlichkeit *f.* der galvan. Säule, Zuckungen der Nerven u. Muskeln hervorzurufen.
Galbanizár, *va. Aw.* galvanisiren, durch die galvan. Säule nervöse u. muskulöse Zuckungen u. Bewegungen hervorrufen.
Galbáno, *sm. Ap.* Galbansaft *m.*, Mutterharz *n.*; *Ng.* Galbaneppich *m.*, Mutterpflanze *f.*
Galbegár, † s. Enjalbegár.
Gálbulo, *sm.* Cypressenapfel, -Zapfen *m.*
Galcés, *sm.* Mastkorb *m.* auf einer Galeere; Schildwache *f.* auf od. in demselben.
Gáldre, *sm.* Art kurzer Ueberrock; † Köcher *m.*
Galdrecíllo, *sm. dim.* von —re.
Galdrópe, *sm. Sw.* Steuerreep *n.*
Galdrúfa, *sf. pr. Ar.* Kreisel *m.*
Galéa, *sf.* † *Sw.* ꝛc. s. —éra; *rw.* Karren *m.*
Galeadór, † s. Revoltóso, Embustéro.
Galeáto, *a.* auf die Vertheidigung gegen gemachte od. zu erwartende Angriffe od. Einwendungen eingerichtet (vom Vorbericht zu einem Buche).
Galeáza, *sf. Sw.* Galeasse *f.*
Galéga, *sf. Ng.* Geißraute *f.*
Galéme, *sm. Bwk.* kleines Gefäß *n.* od. kleiner Reinigungsofen *m.* für edle Metalle.
Galéna, *sf. Ng.* Bleiglanz *m.*; — compacta Bleischweif *m.*
Galénico, *a. Aw.* galenisch, der Heilkunde Galen's gemäß.
Galenísmo, *sm. Aw.* Grundsätze *m.* Galen's in Betreff der Heilkunde.
Galenísta, *sm.* Anhänger *m.* der Lehre Galen's.
Galéno, s. —érno.
Gáleo, s. Péz espada.
Galeón, *sm. Sw.* Galeone *f.*; —nes, *H.* Schiffe *n.*, welche von Spanien nach Amerika segelten, um den Handel mit Peru u. der Südsee zu führen.
Galeoncíllo, *sm. Sw. dim.* von —ón.
Galeonísta, *sf. H.* Kaufmann *m.*, welcher an derjenigen amerikan. Handlung, die durch Galeeren getrieben wird, Antheil nimmt.
Galeóta, *sf. Sw.* Galeote *f.*; —as, *pl. Sw.* Scheerstöcke *m.* der Lucken.
Galeóte, *sm.* Galeerensklave, Ruderknecht *m.*
Galéra, *sf. Sw.* Galeere *f.*; großer bedeckter Lastwagen *m.*; *Bdr.* Schiff *n.*; Reihe *f.* von Betten, die in dem Saale eines Krankenhauses in der Mitte der Länge nach hingestellt werden; *Ng.* Besahnssegel *n.*; gewisser Anzug *m.* des weibl. Geschlechts; —as, *pl.* Galeerenstrafe *f.*; azotes y —as, * etw., das ohne Abwechselung lange fortgesetzt wird; estar en —as die Galeerenstrafe erdulden; * sich in einer verdrießlichen, peinlichen Lage befinden.
Galeráda, *sf.* Last *f.*, welche eine Galeere (Schiff), od. ein Galera genannter Lastwagen laden kann; *Bdr.* Reihe *f.* von Zeilen, welche der Setzer in das Schiff ausgehoben hat.
Galeréro, *sm.* Fuhrmann, Eigenthümer *m.* eines bedeckten Frachtwagens.
Galería, *sf.* Gallerie; Bildergallerie, Säulenhalle *f.*; langer Gang *m.*; Reihe *f.* von Zimmern, wo Gemälde ꝛc. zur Schau aufgestellt sind; Emporkirche *f.*; *Kbk.* Schirmdach od. Sturmdach *n.* für die Schanzgräber; Geländergang *m.* für die Zuhörer bei einer Ständeversammlung ꝛc.; —as, *pl.* Zuhörer *m.* auf einer solchen Gallerie; — de pinturas Gemäldesammlung *f.*
Galeriáno, † s. —éote.
Galerílla, *sf. dim.* von Galéra.
Galerín, *sm. Bdr.* Schiff, Setzerschiff *n.*
Galerísta, *sm.* Soldat *m.* von der Schiffsmannschaft einer Galeere; Lieferant *m.* für den Mundvorrath einer Galeere.
Galeríta, s. Cogujáda.
Galérno, *sm. Sw.* Nordostwind *m.*
Galerón, *sm. augm.* von Galéra; *Bdr.* großes Schiff *n.* zu Plakaten, Tabellen ꝛc.
Galétas, *sf. pl.* † Backen *m.* eines Helms.
Galfárro, *sm.* Gauner, diebischer Müssiggänger; † Häscher *m.*
Galfarrón, *sm. augm.* von —ro.
Gálga, *sf.* Windhündin *f.*; großer Stein *m.*, der, von einer steilen u. holperigen Anhöhe herabgestürzt, sich sprungweise vorwärts bewegt; Mühlstein *m.* in einer Oelmühle; Art krätzartiger Ausschlag *m.* am Halse; Art Sarg *m.* für arme Leute; *Sw.* Katze *f.*; la — de Lucas, * Mensch *m.*, der mitten in der Ausführung eines Vorsatzes ohne Ursache davon abläßt.
Galgalá, *sm. Am. Aw.* gewisse gutartige Blatterkrankheit *f.* unter einigen Indianerstämmen Amerika's.
Galgána, *sf. Ng.* kicherartige Platterbse *f.*
Galgáno, § s. Galánga.
Gálgo, *sm.* Windhund *m.*; el que nos vendió el — der wohl bewußte (von Jem., der wegen einer schlechten Handlung sehr bekannt ist); no le alcanzarán —os man könnte ihn nicht mit Windhunden einholen (um die Geschwindigkeit anzudeuten, womit Jem. läuft, reitet od. sich entfernt); * er ist sehr entfernt mit mir verwandt; vender el — á alg. Jem. einen Betrug spielen.
Galguéño, *a.* windhundähnlich; mager wie ein Windhund.
Galgui-fláco, *a.* dsb.
Gálgulo, *sm. Ng.* Goldamsel *f.*, Kirschvogel *m.*
Gália, † s. Alg—, Agálla.
Galibár, s. Gabarréro; —, *va. Sw.* ein Stück Holz nach der Mall bearbeiten; die Umrisse der verschiedenen Bindehölzer ꝛc. eines Fahrzeuges im Großen aufreißen od. zeichnen.
Galibí, *sm. Ng.* Name *m.* einiger menschlicher Skelette, welche in einem Kalkschacht auf der Insel Guadeloupe aufgefunden worden sind.
Galíbo, *sm. Sw.* Sarter *m.*, Mall *f.*; Besteck *n.*; *Bk.* zierliche Rundung u. geschmackvolle Ausbreitung *f.* (z. B. der Blätter eines Säulenknaufs ꝛc.).
Galicádo, *a. Aw.* mit der Lustseuche behaftet.
Galicáno, *a.* gallicanisch (von der franz. Kirche u. ihren Gebräuchen); † französisch, Frankreich betreffend.
Galiciáno, † s. Gallégo.
Galicínio, s. Gallicínio.
Galicísmo, *sm.* französisch klingende Redensart *f.*
Gálico, *a. Aw.* die Lustseuche betreffend; galisch, aus dem Fürstenthum Wales.
Gálico, s. Búbas.
Galicóso, s. —co.
Galiflóta, *sf.* † Handelsschifffahrt *f.* mit

einer Flotte von Galeeren, ohne Begleitung von Kauffahrteischiffen.
Galílla, *sf. dim.* von Gába.
Galíllo, *sm. Zk.* Zäpfchen *n.* im Halse.
Galíma, *sf.* † kleiner Diebstahl *m.*; Beute *f.*, welche die Mauren od. Türken von den Christen machen.
Galimár, *va.* † stehlen.
Galimatías, *sm.* dunkles, verworrenes Gerede, Kauderwälsch; Mischmasch *m.* von Redensarten 2c. [*f.*
Gálio, *sm. Ng.* Labkraut *n.*; Benedictwurzel
Galiópsis, *sf. Ng.* große taube Nessel *f.*
Gálipe, *sm.* Name eines alten Tonwerkzeugs.
Galipódio, *sm. H.* weißes Fichtenharz *n.*, weißer Weihrauch *m.*
Galísmo, *sm. Zk.* Gall's Lehrgebäude *n.*, zufolge dessen die Eigenschaften u. Kräfte der Seele aus den Hervorragungen an der Hirnschale erkannt werden.
Galísto, *sm.* † Geschicklichkeit *f.*
Galizábra, *sf. Sw.* gewisses Fahrzeug *n.* mit einem dreieckigen Segel in den abendländ. Gewässern.
Gálo, —la, s. Gáulo, etc.
Galócha, *sf.* Art Holzschuh; Art Galosche od. Ueberschuh *m.* mit einer eisernen Sohle.
Galochéro, *sm.* der Holzschuhe, Galoschen 2c. fertigt od. verkauft; der dgl. trägt.
Galomanía, *sf.* Franzosensucht; lächerliche Nachahmung *f.* alles Französischen.
Galomaníaco, *a.* franzosensüchtig, lächerlich die französ. Sitten u. Gebräuche nachahmend.
Galómano, s. —níaco.
Galón, *sm.* schmale, höchstens 2 Zoll breite Borde od. Tresse *f.*; † Hüfte *f.*; —nes, *pl. Sw.* Leisten *f.* zur Verzierung u. zur Festigkeit außen an der Schanze; — de borde, *Sw.* Raaholz *n.*; *H.* — comun zollbreite seidene Borde *f.*; — de clavar Spuhlschnur *f.*; — de torzal Nahtschnur *f.*
Galoncíllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.
Galoneádo, *a. Pk.* mit herablaufenden Bändern od. Streifen versehen.
Galoneadúra, *sf.* Besetzung *f.* mit Borden od. Tressen.
Galoneár, *va.* mit Borden od. Tressen besetzen.
Galonería, *sf.* Bordenwirkerarbeit *f.*
Galonéro, *sm.* Bordenwirker *m.*
Galopáda, *sf.* gewisser Raum *m.*, den man im Galopp durchreitet.
Galopár, s. —peár.
Galópe, *sm.* Galopp *m.*, Galoppiren *n.*, Schnelllauf *m.* des Pferdes; * Hast, Eile *f.*; *Sw.* Topp *m.* der Bramstengen; á — im Galopp; á — largo im gestreckten G.; de — in Eile, eilfertig.
Galopeádo, *a.* in Eile u. oberflächlich gemacht, überhudelt; —, *sm.* rasche Züchtigung *f.* mit Schlägen, Ohrfeigen 2c.
Galopeadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die galoppirt; —ra de gustos, *rw.* Lustdirne *f.*
Galopeadúra, † s. —éo.
Galopeár, *vn.* galoppiren, im Galopp reiten.
Galopéo, *sm.* Galoppiren *n.*
Galopíllo, *sm. dim.* von Galópe.
Galopín, *sm.* Schiffs-, Küchenjunge; liederlicher, lumpiger, schlechter Kerl; * ‖ gefräßiger, selbstsüchtiger, nur auf sich bedachter Mensch; Betrüger, Preller; ‖ jeder, der sich, um nicht arbeiten zu müssen, zu mehr od. weniger gemeinen od. niedrigen Dingen hergibt.
Galopináda, *sf.* Handlung, Rede *f.* eines —pín.
Galópo, *sm.* s. —pín; (in Alcalá) Junge *m.*, der mit Botschaften u. Ausrichtungen sein Brod zu verdienen sucht.
Galóta, † s. —ócha.
Galpíto, *sm.* mageres Huhn *n.*
Galtába, *sf. Ng.* Art amerikan. Eidechse *f*
Galtéras, † s. —letas.
Galvána, s. Galgána.
Galvánico, *a.* galvanisch, die galvanische Elektricität betreffend.
Galvanísmo, *sm.* galvanisches Lehrgebäude *n.*; galvan. Elektricität *f.*
Galvanizár, etc., s. —banizár, etc.
Galzés, *sm.* † *Sw.* Brett *n.* auf der Höhe des Mastes einer Galeere, auf welchem die Schildwache steht.
Gálla, *sf.* † s. Ag—; Nuéz de especia; — moscada, † Muskatennuß *f.*
Galladúra, *sf.* Hahnentritt, Befruchtungspunkt *m.* in einem Ei.
Gallár, *va.* die Henne treten (der Hahn).
Gallára, *sf.* † nichtnutze, nichtswerthe Sache *f.*
Gallárda, *sf.* † *Tzk.* gewisser zierlicher span. Tanz *m.*; Musik *f.* zu diesem Tanze; *Bdr.* † Name *m.* einer Schriftgattung; *Sw.* s. Cargadéra.
Gallardeár, *vn.* etw. mit Würde, mit Anstand thun, sich würdevoll betragen; —se, *vr.* † sich brüsten.
Gallardetázo, *sm. Sw.* Signal *n.* des Befehlshabers eines Geschwaders, od. einer Truppe, infolge dessen eine Bewegung gemißbilligt u. anders ausgeführt werden soll.
Gallardéte, *sm. Sw.* Wimpel; Fähnchen *n.*, womit die Maulthiere geziert werden.
Gallardetón, *sm. Sw.* Flagge *f.* mit zwei Spitzen, welche auf dem Schiffe des Flottenbefehlshabers zum Signalgeben weht.
Gallardía, *sf.* guter, würdevoller Anstand *m.*; Anmuth; Schönheit *f.*; Muth *m.*; Kraft, Entschlossenheit; Freigebigkeit, Großmuth *f.*; Scharfsinn *m.*; tiefe Einsicht *f.*
Gallárdo, *a.* artig; schön; stattlich; prächtig; ausgezeichnet, vorzüglich; kräftig, muthig, tapfer; heftig (Sturm 2c.); freigebig, großmüthig.
Gallaréta, *sf. Ng.* Art amerikan. Ente *f.*
Gallarín, s. Gala—.
Gallarón, *sm. Ng.* Art Trappe *m.* u. *f.*
Gallarúza, *sf.* Art Regenmantel *m.* der Bergbewohner mit einer Kragenkappe, gente de — Landvolk *n.*, Bauern *m.*
Galleár, *va.* eine Henne treten (vom Hahn); *vn.* sich fühlen, den Kopf hoch tragen; einen drohenden Ton annehmen; —se, *vr.* † sich entrüsten.
Galléga, *sf.* Galicierin *f.*; *Ng.* s. Gal—.
Gallegáda, *sf.* Haufen *m.* Galicier, wenn sie nach Castilien wegen der Ernte 2c. kommen, od. wieder heimkehren; dem galicischen Dialekt eigenthümlich; Anwendung galicischer Provinzialausdrücke *m.*
Gallégo, *a.* galicisch; buscar la madre —ga sich zu nähren suchen, seinen Lebensun-

terhalt suchen; camisa —ga Art weiter Kittel *m.* der Galicier; mesa —ga, ** gedeckter Tisch, wo es an Brod mangelt; —, *sm.* Galicier; Nordwestwind *m.*; galicische Sprache od. Mundart *f.*
Galleguíco, —íto, *sm. dim.* von —go.
Galléo, *sm.* fester, muthiger Angriff *m.* des Stieres, ohne sich des verbergenden Mantels zu bedienen; Treten *n.* der Henne seitens des Hahns.
Gallerín, s. Anatocísmo.
Galléta, *sf.* kleine kupferne Weinkanne *f.*; Schiffszwieback *m.*; *Sw.* hölzerne Schüssel *f.*, zur Speise der Matrosen.
Galléte (beber á la), *fr.* aus einem Kruge ꝛc. trinken, ohne denselben an den Mund zu setzen (sich eingießen).
Gallicínio, *sm.* Zeit *f.* gegen Morgen, wo die Hähne zu krähen anfangen.
Gallifórme, *a. Ng.* hahnartig; nach Art eines Hühnerhahns.
Gallíllo, *sm. Zk.* s. Campanílla; levantar el — schreien, laut reden.
Gallína, *sf.* Henne *f.*, Huhn *n.*; * verzagter, feiger Mensch; zweiter Redner *m.*, der auf einer Hochschule bei der Beförderung zu einer akadem. Würde zum Lobe des Candidaten auftritt; — armada, *Kk.* gebratenes u. gespicktes Huhn *n.*, das mit einem Guß von Eidotter u. Mehl überzogen ist; — ciega, *Ng.* s. Becáda; Blindekuh *f.* (ein bekanntes Kinderspiel); — de rio Sandpfeifer *m.*; — morisca, ó pintada Perlhuhn *n.*; — sorda, *Ng.* Brachvogel *m.*; acostarse con las —as mit den Hühnern zu Bette gehen, sich sehr frühzeitig niederlegen; eso será cuando meen las —as das wird geschehen, wann die Hühner pissen (um die große Schwierigkeit einer Sache, od. ihre Unmöglichkeit auszudrücken); esto no lo cogen las —as das lesen die Hühner nicht auf (wenn Jem. Wein ꝛc. verschüttet, od. Geld fallen läßt); no le comerán el pan las —as die Hühner werden ihm das Brod nicht wegfressen, d. i. er wird spät im Nachtlager ankommen.
Gallináceo, *a.* hühnerartig.
Gallinacón, s. Gali—.
Gallináda, *sf.* ‖ Feigheit; Hühnerheerde *f.*, Hühnervolk, Hühnergeschlecht *n.*
Gallináza, *sf.* Hühnerkoth, -Mist; *Ng.* brasilianischer Geier *m.*
Gallinázo, *sm.* §§ *Ng.* dsb.
Gallinéra, *sf.* Hühnerhändlerin *f.*
Gallinería, *sf.* Hühnermarkt *m.*; Hühnerhaus *n.*, Hühnerstall *m.*; * Feigheit *f.*
Gallinéro, *a. Flk.* auf den Fraß von Hühnern erpicht; —, *sm.* Hühnerhändler; Hühnerkorb; *Ng.* Hühnergeier *m.*, Hühnerweih *f.*
Gallinéta, s. —na de rio; — ciega, † s. Agachadíza u. —ciega.
Gallinóso, *a.* †† feig, verzagt.
Gallipávo, *sm. Ng.* Truthahn, wälscher Hahn *m.*; — de Indias, dsb.
Gallipuénte, *sm. pr. Ar.* Steg *m.*, kleine Brücke *f.* ohne Geländer.
Gallíto, *sm. dim.* von —llo; * stolzer, kecker Jüngling *m.* von verliebter Gemüthsart; — de lugar, ** Vornehmster od. Angesehenster *m.* in einem Dorfe.
Gallizáno, † s. Gallégo.
Gállo, *sm.* Hahn; *Ng.* Seehahn, Mondfisch *m.*; erster Redner *m.* auf einer hohen Schule, welcher zum Lobe dessen auftritt, der zu einer akadem. Würde befördert wird; Lobrede *f.*, die bei dieser Gelegenheit dem Doctoranden ꝛc. gehalten wird; * Person *f.*, die in einem Hause, bei einer Herrschaft ꝛc. Alles gilt od. vermag, Factotum *n.*; — ciclan Halbkapaun *m.*; — de bosque, montes, ó silvestre, *Ng.* s. Faisán silvestre; arroz y — muerto großes Gastmahl *n.*; correr —os nach einem bis an den Hals eingegrabenen Hahn mit verbundenen Augen hauen, bis man ihn verwundet od. ihm den Kopf abhaut; ir á escucha — aufmerksam zuhören; muelas de — zahnloser Mensch *m.*; otro — me cantára, si etc., * es wäre anders gegangen, es wäre besser gegangen, wenn ꝛc.; pata de — Arglist *f.*, betrügerischer Anschlag *m.*; tener mucho —, * sehr stolz, herrschsüchtig u. anmaßend sein.
Gallocrésta, *sf. Ng.* Scharlei *m.*, Scharlachkraut *n.*
Gallófa, *sf.* Stückchen Brod *n.*, das man sonst den aus Frankreich kommenden u. nach S. Jago wallfahrenden Pilgern gab; müßiges Herumstrolchen, Gaunerleben *n.*; Gartenkräuter *n.* zu Suppen, zum Salat ꝛc.; Mährchen *n.*; andar á la — herumstrolchen, ein Gaunerleben führen.
Gallofár, *va.* † —fear, *vn.* dsb.
Galloféro, *sm.*, —ra, *sf.* Gauner, müßiger Landstreicher *m.*, —rin *f.*
Gallófo, s. —féro.
Gallogína, *sf.* Henne *f.*, welche kräht wie ein Hahn.
Gallón, *sm. pr. Ar.* ausgestochenes Stück *n.* Rasen für Gärten ꝛc.
Gallonáda, *sf. pr. Ar.* Rasenwand *f.*
Gallúdo, s. Milándre.
Gallundéro, *a. Fschr.* was zum Fang des Hausen gebraucht wird (vom Netz).
Gáma, *sm.* u. *f. Tk.* Tonleiter *f.*; —, *sf.* Damhirschkuh *f.*; *Spl.* griech. Gamma *n.*
Gamalóta, *sf.*, —lóte, *sm. Ng.* maisähnliche Pflanze *f.* auf Terrafirma.
Gamárra, *sf.* Sprungriemen *m.*
Gamarrólita, *sf. Ng.* versteinerter Krebs *m.*
Gamárza, *sf. Ng.* Harmelkraut *n.*
Gámba, *sf.* †† s. Piérna; *Bk.* Oberschwelle *f.*; ¡guarda la —! aufgeschaut, vorgesehen!
Gambáda, *sf.* † Luftsprung *m.*
Gambáj, † s. Gabán.
Gámbalo, *sm. H.* gewisse Art Leinwand *f.*
Gambalúa, ‖ s. Galavárdo.
Gámbano, s. —alo.
Gámbaro, *sm. Ng.* Art kleiner Krebse; *Ng.* Hummer, Seekrebs *m.*
Gambarón, *sm.* Wasserkasten *m.* für Krebse ꝛc.
Gambárse, *vr. pr. Cub.* Jem. die Beine krümmen; ihm ein Bein stellen.
Gambéta, *sf. Tzk.* Kreuzsprung *m.*; — de mar, *Ng.* Daumennagel *m.*
Gambetáda, s. —ta.
Gambeteár, s. Corveteár.
Gambéto, *sm.* kurzer, weiter Ueberrock *m.* mit großen Aermelaufschlägen.

Gambíto, *sm.* Zug *m.* im Schachspiel, wobei, nachdem man den Bauer des Königs od. der Königin zwei Schritte fortgetrieben hat, nun auch der Bauer ihres Läufers zwei Schritte fortgetrieben wird.
Gámbo, —bój, —búj, —bújo, s. Cam—.
Gambótes, *sm. pl. Sw.* Gillinghölzer *n.*
Gambusíno, *sm. pr. M. Am.* Goldsucher, Goldgräber *m.*
Gaméla, *sf.* Art Korb *m.*
Gamélo, s. Copáiba.
Gamélla, *sf.* Joch; Kummet *n.*; großer Kübel *m.*, woraus man das Vieh füttert u. tränkt; Eßschüssel *f.* der Soldaten u. Matrosen.
Gamelléja, *sf. dim.* von —lla.
Gamélio, † s. Cam—.
Gamellón, *sm. augm.* von —lla.
Gametría, *sf.* abergläubische Art *f.* zu wahrsagen durch Buchstabenversetzung eines Wortes od. eines Namens.
Gamézno, —míta, —míto, *sm. Ng.* Damwildkalb *n.*
Gámo, *sm. Ng.* Damhirsch *m.*; —os de América, *H.* amerikan. Wildhäute *f.*
Gamología, *sf.* Abhandlung *f.* vom Heirathen.
Gamón, s. Asfodélo.
Gamonál, *sm.* Gegend *f.*, wo der Affodill häufig wächst.
Gamonéra, *sf.*, —nitál, *sm.* † dsb.
Gamoníto, *sm. dim.* von —ón; *Gtn.* kleiner Schößling *m.* an einem Baume.
Gamonóso, *a. Gtn.* was viele kleine Schößlinge hat.
Gamuceár, s. —uzár.
Gamucería, *sf.* Sämischgerberei *f.*
Gamucéro, *sm.* Sämischgerber *m.*
Gamucílla, *sf.* junge Gemse *f.*; Fell *n.* von einer jungen Gemse.
Gamúto, *sm. H.* hanfähnliche Palmfäden *m.* in Ostindien u. auf den Philippinen, woraus Tauwerk gemacht wird.
Gamúza, *sf.* Gemse *f.*; Gemsfell; Sämischleder *n.*; blaßgelbe Farbe *f.*
Gamuzádo, *a.* gemslederfarbig, blaßgelb.
Gamuzár, *va.* sämisch gerben.
Gána, *sf.* Verlangen *n.*, Begierde *f.*; Wille *m.*, Lust, Neigung *f.* zu etw.; Eßlust *f.*; *pr. Ar. Val.* Gesundheitszustand *m.*; Befinden *n.*; de buena — gern; de mala — ungern; de su — freiwillig; darse la — Lust zu etw. bekommen, zu etw. aufgelegt sein; hacer — Lust zum Essen bekommen; mala — üble Laune *f.*; reir de — herzlich lachen; tener — de fiesta wünschen, daß uns etw. mißrathe od. fehlschlage.
Ganáble, *a.* was zu gewinnen, zu erwerben ist.
Ganáda, *sf.* † Gewinn *m.*
Ganadéra, *sf.* Heerdenbesitzerin, Viehzüchterin *f.*
Ganadería, *sf.* Menge Vieh; Viehzucht; Schafzucht *f.*
Ganadéro, *a.* das Vieh, die Vieh-, Schafheerden betreffend; sich mit der Viehzucht beschäftigend; perro — Schäfer-, Schafhund *m.*; —, *sm.* Heerden-, Viehbesitzer, Viehzüchter; Schafheerdenbesitzer; Viehhändler *m.*; — estante Besitzer *m.* von Schafen, die nicht wandern; — trashumante Besitzer *m.* von einer od. mehreren Heerden von Wanderschafen.

Ganadíllo, —íto, *sm.* kleine Heerde *f.*
Ganádo, *a.* † gewinnend; —, *sm.* §§ Heerde *f.* Vieh; Vieh; Schafvieh *n.*; Anzahl *f.* der Pferde u. Maulthiere in einem Mar- od. Poststall; * die Leute; * Ungeziefer *n.* auf dem Kopfe od. am Leibe; — cabruno Ziegenvieh *n.*; — de carga Lastvieh, Tragthiere *n.*; — de cerda Borstenvieh *n.*; —os de montaña Gebirgs-, Wanderschafe *n.*; — de pelo Rind- u. Ziegenvieh *n.*; — de vida Vieh *n.* (besonders Schweine), das man noch nicht schlachtet; —os estantes Schafe *n.*, deren Weiden nicht gewechselt werden; — lanar Wollen-, Schafvieh *n.*; — lanar de parir Zuchtschafe *n.*; — mular Maulesel *m.*, Maulthiere *n.*; — selvaje Wildpret *n.* (mit Ausnahme des Federwildes); — vacuno Rindvieh *n.*; pieza para —os Viehstall *m.*
Ganadór, *sm.* der gewinnt, der im Spiele gewinnt, eine Schlacht gewinnt rc.; der sich etw. erwirbt (Zuneigung rc.); Eroberer *m.*
Ganagána (á la), *ad.*: jugar á la — (im Damenbrettspiel) den Einsatz des Gegners gewinnen wollen, darauf hinspielen.
Ganál, † st. ganarle (ganar le).
Ganáncia, *sf.* Gewinn; Nutzen, Vortheil; Zins *m.* von einem Kapital, einer Rente; Erwerb *m.*, Erwerbung *f.*; *Rg.* Errungenschaft *f.* während der Ehe; — por largo tiempo, *Rg.* Verjährung *f.*; hijo de — natürliches, uneheliches Kind, Kind *n.* der Liebe; poner el dinero á — Geld auf Zinsen austhun; tener á — su dinero sein Geld auf Zinsen ausgeliehen haben.
Gananciál, *a. Rg.* was auf Errungenschaft, auf Kapitalrenten rc. Bezug hat; bienes —les das während der Ehe erlangte Vermögen; —les, *sm. pl. Rg.* dsb.
Gananciéro, *a.* der arbeitet, um etw. zu gewinnen, zu erwerben, zu verdienen.
Gananciósо, *a.* einträglich, vortheilhaft; gewinnend bei einem Handel, im Spiele.
Ganánza, † s. Ganáncia.
Gananzuélo, *sm.* † *dim.* von —áncia.
Ganapán, *sm.* Tagelöhner; Last-, Sackträger; * Schlingel *m.*
Ganápe, *sm.* † Art Bettvorhang, Betthimmel *m.*
Gana-piérde, *sm.* Art *f.* des Damenspiels, wo man sich schlagen läßt; *Ksp.* jedes Kartenspiel *n.*, wo derjenige gewinnt, der die wenigsten Stiche macht.
Ganár, *va.* gewinnen im Spiel, im Handel rc.; verdienen, sich erwerben durch Arbeit rc.; erlangen, erwerben (Gunst, Ehre rc.); *ger.* auswirken, sich verschaffen (einen Bescheid rc.); sich zuziehen, davon tragen (eine Krankheit); erobern, einnehmen (Städte, Gebiete rc.); einen Ort erreichen, dahin gelangen; zuvorkommen, übertreffen an Geschicklichkeit rc.; überlaufen; vorausshaben; *Ksp.* überstechen; — amigos sich Freunde machen od. erwerben; — el barlovento á otro, * glücklicher sein, als ein Anderer; — la boca á alg. Jem. überreden, überzeugen; — un curso einen Lehrcurs als Studi-

render durchmachen; — enemigos sich Feinde machen; la gurupa á alg. Jem. einholen; * Jem. im Fleiße übertreffen; — las horas eilen; — tierra nach u. nach weiter kommen od. vorwärts rücken; — la vida seinen Lebensunterhalt erwerben, sein Brod verdienen; — el viento, *Sw.* *Jäg.* den Vortheil des Windes abgewinnen; — por la mano zuvorkommen; — por su cuerpo seinen Leib für Geld preisgeben. [Schafheerde *f.*
Ganáto, *a.* † s. Adquirído; —, *sm.* †
Ganáza, *sf.* *augm.* von —na.
Gancéla, † s. Gacéla.
Ganchapánza, *sf.* Vielfraß *m.*
Ganchéro, *sm.* Floßführer, Flößer *m.*
Ganchéte (á medio), *ad.* || *pr. Cub.* zur Hälfte, halbgethan.
Ganchíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —cho.
Gáncho, *sm.* Zacken *m.* an einem abgehauenen Ast; Hirschgeweih; Haken; Widerhaken; Schäferstab *m.*; * der Jem. listigerweise zu etw. zu bewegen sucht; * Werber; ** Kuppler *m.*
Ganchóso, *a.* hakenförmig, umgebogen; zackig; *Pk.* klettenartig.
Gandalín, *sm.*: escudero — Schildknappe *m.*, der seinem Herrn Schild u. Waffen voranträgt.
Gándara, *pr. Gal.* s. Náva.
Gandáya, *sm.* Müssiggang *m.*; Landstreicherei *f.*; *H.* gedruckter Etamin *m.*
Gandído, *a.* verführt; *rw.* dürftig.
Gandínga, *sf. pr. Cub.* Art Gericht *n.* von der Leber des Schweines od. eines andern Thieres.
Gandír, *va.* u. *n.* *rw.* essen.
Gandujádo, *sm.* † Art gefältelter Besatz *m.* an der weibl. Kleidung.
Gandujár, s. Encorvár.
Gandújo, *sm.* † *sm.* Art Faltennaht *f.* an Kissen, Polstern, Bettdecken 2c.
Gandúl, *sm.* Tagedieb, Faullenzer, Herumtreiber *m.*; —, *a.* faullenzerisch, nach Art eines Tagediebes, Herumtreibers.
Gandulázo, —lón, *sm. augm.* von Gandúl.
Ganerbiáno, *a.* zum Ganerb, Ganerbinat gehörig.
Ganerbináto, *sm.* Verbindung *f.* mehrerer adliger deutscher Familien im Mittelalter zum gemeinsamen Schutze gegen Räuber u. Wegelagerer; *ger.* gemeinschaftlicher Erbbesitz *m.*, dgl. Erbrecht *n.*
Ganérbo, *sm.* Mitglied *n.* der Ganerbschaft, des gemeinschaftl. Besitzthums.
Ganéta, s. Ginéta.
Ganéte, *sm.* *Ng.* § Art Möwe *f.*
Ganfalón, *sm.* Art Kirchen-, Reichsfahne *f.*; *Wk.* Fahne *f.*, welche in eine Spitze ausläuft. [Reichsfahne trägt.
Ganfalonéro, *sm.* der die Kirchenfahne, die
Ganfárro, *sm.*, —ra, *sf.* § Spitzbube, Gauner *m.*, —rin *f.*
Gánga, *sf.* *Ng.* pyrenäisches Haselhuhn *n.*; *Bwk.* Gang, Erzgang *m.*; * unnütze, nichtswerthe Sache *f.*; * unvermuthetes Glück *n.*; andar á caza de —as, * sich vergebliche Mühe um etw. geben; buena — es esa, *iron.* da haben wir einen wichtigen Fang gethan!
Gangarílla, *sf.* † Possenspiel *n.*
Gangético, *a.* *Eb.* zum Flusse Ganges gehörig, ihn betreffend. [gestaltet.
Ganglifórme, *a.* *Zk.* wie ein Nervenknoten
Gánglio, *sm.* *Zk.* Nervenknoten *m.*
Ganglionár, —nário, *a.* *Zk.* einen Nervenknoten betreffend, ihm ähnlich. [dend.
Gangóso, *a.* näselnd, durch die Nase re-
Gangréna, *sf.* *Aw.* *Waw.* Brand *m.*; — húmeda feuchter heißer B.; — seca trokkener Brand *m.* [ergriffen.
Gangrenádo, *a.* *Aw.* *Waw.* vom Brande
Gangrenárse, *vr.* *Aw.* *Waw.* vom Brande angegriffen werden.
Gangrénico, † —nóso, *a.* *Aw.* *Waw.* was die Natur des Brandes od. kalten Brandes an sich hat. [Zustand *m.*
Gangrenísmo, *sm.* *Aw.* *Waw.* brandiger
Gangueár, *vn.* näseln, durch die Nase reden.
Ganguéo, *sm.* Näseln *n.*
Ganguíl, *sm.* *Sw.* große catalonische Fischerbarke *f.* mit einem Mast u. einem Verdeck; *Sw.* Baggert *m.*
Ganíca, *sf.* *dim.* von —na.
Ganíl, *sm.* *Bwk.* körniger Kalkstein *m.* in der Nähe des St. Gotthard u. des Vesuv.
Gánma, † s. Gáma.
Gáno, †† s. Ganáncia.
Ganóso, *a.* begierig (para alg. c. nach etw.).
Gánsa, *sf.* *Ng.* Gans *f.* weibl. Geschlechts.
Gansanhóte, *sm.* §§ Heuschrecke *f.*
Gansarón, *sm.* *Ng.* junge Gans *f.*; langer, magerer, schwacher Mensch *m.*
Ganseár, *vn.* || faullenzen.
Gánso, *sm.* *Ng.* Gans *f.*; Ganser, Gänserich; * dummer Bauer *m.*; — bravo, *Ng.* wilde Gans *f.*
Gánte, *sm.* *H.* genter Leinwand *f.*
Ganteléte, s. Guant—.
Gantéra, *sf.* *Sw.* jedes der geraden Armstücke *n.* im Gerüste eines Schiffsrumpfes.
Gánzo, *sm.* dürres Haidekraut *n.*
Ganzua, *sf.* Hakenschlüssel, Dietrich *m.*; * sehr geschickter Dieb; * Spitzbube überhaupt; * verschmitzter, listiger Mensch; *rw.* Scharfrichter *m.* [nen.
Ganzuár, *va.* mit einem Hakenschlüssel öff-
Ganzúl, s. Cenízo.
Gañán, *sm.* Schäferknecht; Tagelöhner, Ackerknecht; * grober Lümmel *m.*
Gañanía, *sf.* Gesellschaft, Anzahl *f.* von Tagelöhnern od. Ackerknechten.
Gañído, *sm.* Heulen *n.* der Hunde, wenn man sie schlägt od. mißhandelt; *Jäg.* Bellen *n.* der Füchse.
Gañidór, *a.* heulend; bellend.
Gañíles, *sm. pl.* Kehle *f.*, Rachen *m.* eines Thieres; Kiemen *f.* u. Hals *m.* des Thunfisches.
Gañír, *vn.* heulen (wie ein Hund); *Jäg.* bellen wie ein Fuchs; eine heisere Stimme haben, heiser sein (von Menschen).
Gañivéte, s. Cañav—.
Gañíz, *sm.* *rw.* Würfel *m.*
Gañón, s. —óte.
Gañóte, *sm.* Luftröhre *f.*; Schlund *m.*, Speiseröhre *f.*; *pr. Estr.* Art Backwerk *n.* in Gestalt einer Luftröhre.
Gáo, *sm.* *rw.* Laus *f.*
Gápa, s. Abejéra.

Garabáta, *sf.* † Netz *n.*, Schlinge, Falle *f.*
Garabatáda, *sf.* Anhäkeln u. Herbeiziehen *n.* mit einem Haken.
Garabateár, *vn.* einen Haken auswerfen, um etw. herbeizuziehen; * kritzeln, unleserlich schreiben; * Winkelzüge brauchen, nicht gerade u. offen zu Werke gehen.
Garabatéo, s. —táda.
Garabatíllo, *sm. dim.* von —to; *iron.* mühevolles Räuspern u. Ausspucken *n.* des Schleimes.
Garabáto, *sm.* Haken; Fleischhaken; * anziehendes Wesen *n.*; Liebreiz *m.* beim weibl. Geschlecht; —os, *pl.* s. Escarabájos; ungeschickte u. lächerliche Bewegungen *f.* der Finger od. Hände; mozo de — Dieb, Spitzbube *m.* [mend.
Garabatóso, *a.* reizend, anziehend, einneh-
Garabéro, *sm. rw.* Dieb *m.*, der mit dem Dietrich Thüren, Kisten ꝛc. öffnet.
Garabéta, *sf.* Art Stock *m.* mit einem od. mehreren Haken zum Fange der Seepolypen ꝛc.
Garabíto, *sm.* kleiner tragbarer Kramladen *m.*, worin auf öffentl. Plätzen Obst ꝛc. verkauft wird.
Garábo, *rw.* s. —báto. [lande.
Garajiál, *sm. Ng.* Art Vogel *m.* im Kaffer-
Garambáina, *sf.* übertriebener, überflüssiger Putz *m.*; —as, *pl.* Fratzengesichter *n.*, lächerliche Geberden, Verdrehungen *f.* des Körpers u. des Mundes.
Garamón, *sm. Bdr.* Garmond- (nach dem Namen des Erfinders), Corpusschrift *f.*
Garandár, *vn. rw.* sich müssig, bettelnd herumtreiben.
Garánte, *sm.* Gewährsmann; Fürst od. Staat *m.*, der sich für die Erfüllung der Bedingungen eines Friedens verbürgt.
Garantía, *sf.* Gewährleistung *f.*; Pfand, Unterpfand *n.*, *ger.* Caution *f.*
Garantír, —izár, *va.* gewährleisten, gewähren; verbürgen.
Garañón, *sm.* Eselhengst, Beschälesel *n.* für Stuten u. Eselinnen; Kameelhengst; * verhurter Mensch *m.* [tes *n.*
Garapácho, *sm. Kk.* Art Fleischeingemach-
Garapíña, *sf.* Gefrornes *n.* von Früchten, Rahm, Kaffee ꝛc.; *H.* glasirtes Band, Glacéband *n.*; bizcochos de — Art sehr feiner u. wohlschmeckender Zuckerstengel *m.*
Garapiñár, *vn.* durch Schnee od. Eis künstlich gefrieren machen; —se, *vr.* einfrieren.
Garapiñéra, *sf.* Eiskübel *m.* zur Verfertigung des Gefrornen; Weinkühler *m.*
Garapíta, *sf.* sehr enges Netz *n.* zum Fang der kleinen Fische.
Garapíto, s. Gusarápo.
Garapúllo, *sm.* kleiner, leichter Pfeil *m.*, womit die Knaben spielen.
Garás, *sm. H.* Art weißer Leinwand *f.* aus den westind. Fabriken.
Garatúra, *sf.* Schabeisen *n.* der Gerber ꝛc. beim Enthaaren der Felle.
Garatúsa, *sf. Ksp.* Fall *m.* im Chilindron, wo man alle seine Karten wegspielt, ehe ein Anderer eine seiner Karten ausspielen kann (dar — sich auf diese Art frei spielen); *Fk.* gewisse zusammengesetzte, aus neunerlei verschiedenen Bewegungen bestehende Finte *f.*, um den Gegner auf die Brust od. ins Gesicht zu stoßen; * Liebkosung, Schmeichelei *f.*; Ausfleischeisen *n.* der Gerber.
Gárba, *sf. pr. Ar.* Getreidegarbe *f.*
Garbancéra, *sf. Ng.* Knollenkraut *n.*
Garbancíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von
Garbancílla, *sf. Ng.* Schaflinse *f.* [—zo.
Garbanzál, *sm.* Kichererbsenacker *m.*
Garbánzo, *sm. Ng.* Kichererbse, graue, spanische Erbse *f.*; echar, ó poner —os á alg., * Jem. durch verfängliche Reden, Vorwürfe ꝛc. Veranlassung geben, sich zu entrüsten, od. etw. zu sagen, was er sonst bei sich behalten würde; tropezar en un —, * bei jeder Kleinigkeit Schwierigkeiten finden.
Garbanzuélo, *sm. dim.* von —zo.
Garbár, *va. pr. Ar.* in Garben binden.
Garbeár, *va. pr. Ar.* dsb.; *rw.* stehlen; *vn.* sich der Zierlichkeit befleißigen im Handeln, Reden u. Schreiben.
Garbéña, *sf. Ng.* Haidekraut *n.*
Gárbias, *sm. pl.* Art Eierkuchen *m.*, wozu Käse, Gewürz, Schweinefett u. einige Kräuter kommen.
Garbillár, etc. s. Aechár, etc. [gras.
Garbíllo, *sm.* Getreidesieb *n.* von Spart-
Garbín, *sm.* gestricktes Haarnetz *n.*
Garbíno, *sm. Sw.* Südwestwind *m.*
Gárbo, *sm.*, —bosidád, *sf.* guter Anstand *m.*, Artigkeit *f.*, gefälliges Betragen *n.*; Anmuth; Freigebigkeit *f.* [huhns.
Garbón, *sm. Ng.* Männchen *n.* des Reb-
Garbóso, *a.* artig, anständig; zierlich;
Garbúllo, *sm.* Getümmel *n.* [freigebig.
Garcéro, *a. Flk.* auf den Reiherfang ab-
Garcés, s. Gávia, Galcés. [gerichtet.
Garcéta, *sf. Ng.* kleiner weißer od. Garzettreiher; junger Reiher *m.*; Reiherfeder *f.*; Seitenhaar *n.* des Menschen; geflochtener Haarzopf; *Sw.* Seising *m.*; —as, *pl. Jäg.* Augsprossen *f.*
Gárda, *sf. rw.* Tausch *m.*; *rw.* Mädchen *n.*
Gardadór, † s. Carceléro.
Gardár, *va.* † s. Guar—; *rw.* ver-, um-
Gardíllo, *sm. rw.* Knabe *m.* [tauschen.
Gardíngo, *sm.* † Wächter *m.*
Gárdo, *sm. rw.* junger Bursche *m.*
Gardúja, *sf. Bwk.* (im Quecksilberbergwerk zu Almaden) unbrauchbares Gestein *n.*
Gardúña, *sf. Ng.* Haus-, Steinmarder *m.*
Gardúño, —ña, *a.* u. *sm.* u. *f.* der, die mit großer Schlauheit stiehlt.
Garengál, *sm.* † gewisses Gewürz *n.* zum Kochen.
Geréte (al), *fr. Sw.* ir ó irse al — vom Winde, vom Strome, von den Wogen fortgerissen werden (ein Schiff).
Gárfa, *sf.* Klaue, Kralle *f.*; echar la —, || etw. mit den Nägeln ergreifen.
Garfáda, *sf.* Ergreifen *n.* mit den Nägeln od. Klauen.
Garfeár, *vn.* einen Haken auswerfen, um etw. aus einem Flusse ꝛc. herauszuziehen.
Garfiáda, s. —fáda.
Garfiadór, *sm.* † der etw. anhäkelt, mit einem Haken faßt.
Garfiadúra, *sf.* † Anhäkeln *n.*
Garfiár, *va.* † anhäkeln, anfassen.

Garfíña, *sf. rw.* Diebstahl *m.*
Garfiñár, *va. rw.* stehlen.
Gárfio, *sm.* s. —rabáto; — de tonelero Bandhaken *m.*, Böttcherzange *f.*
Garfuána, *sf. Ng.* Art brasilian. Baum *m.*, dessen Rinde eine gelbe Farbe gibt.
Gárga, † s. Cárga.
Gargabéro, † s. —guéro.
Gargajál, *sm.* vollgespuckter Ort *m.*
Gargajázo, *sm. augm.* von —jo.
Gargajeáda, s. —éo.
Gargajeár, *va.* sich räuspern; ausspucken, Schleim auswerfen.
Gargajéo, *sm.* Räuspern; Ausspucken, Auswerfen *n.* des Schleims.
Gargajiénto, *a.* verschleimt, öfters Schleim auswerfend.
Gargajíllo, *sm. dim.* von —gáto; ein wenig Schleim *m.*; ‖ kleine verächtliche Person *f.* [den man auswirft.
Gargájo, *sm.* zäher Schleim, Qualster *m.*,
Gargajón, *sm.* † *augm.* von —jiénto.
Gargajóso, s. —jiénto.
Gargalizár, † s. Voceár.
Gargamillón, *sm. rw.* Leib *m.*
Garganchón, s. Garguéro.
Gargánta, *sf.* Gurgel, Kehle *f.*; Hals; Rist *m.* am Fuß; *Bk.* dünnster Theil *m.* einer Säule; *Kbk.* Kehle *f.* eines Bollwerks; * Bergenge *f.*; Engpaß *m.*; * Schlund, Abgrund *m.*; *Am.* Stiel *m.* an der Vanille *rc.*; hacer de —, *Tk.* im Singen allerlei Läufe u. Triller machen; pasos de —, *Tk.* Läufe u. Triller *m.* im Singen.
Gargantáda, *sf.* †† Mundvoll, Strahl *m.* Wasser, Wein, Blut *rc.*, den man auf einmal auswirft od. ausspeit.
Gargantár, etc. s. Garganteár, etc.
Garganteadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die im Singen Läufe mit Trillern macht.
Garganteadúra, s. Cosedúra; Estróvo.
Garganteár, *va. Sw.* s. Estropár; *vn. Tk.* im Singen Läufe mit untermischten kurzen Trillern machen; *rw.* auf der Folter bekennen.
Gargantéo, *sm. Tk.* mit kurzen Trillern untermischter Lauf *m.* im Singen.
Garganteria, † s. Glotonería.
Gargantéro, † s. Glotonóso.
Gargantéz, —za, † s. —éo; Glotonería.
Gargantil, *sm.* Ausschnitt *m.* am Barbierbecken, behufs der Anlegung desselben unter das Kinn od. an den Hals des zu Rasirenden.
Gargantílla, *sf.* † *dim.* von —ta; Halsband *n.*, Halsschmuck *m.* für Damen.
Gargantína, s. —tílla.
Gargantirójo, *a.* rothkehlig; —, *sm. Ng.* rothkehlige Eidechse *f.*; Blasenträger *m.*
Gargantón, *a.* gefräßig; —, *sm. augm.* von Garganta.
Gargantonería, *sf.* † Gefräßigkeit *f.*
Gárgara, *sf.* Gurgeln; Geräusch *n.*, das man beim Gurgeln macht; Flüssigkeit *f.*, womit man sich gurgelt.
Gargarísmo, *sm. Aw.* ärztliches Gurgelmittel *n.*
Gargarizár, *vn.* sich gurgeln.
Gargól, *sm.* Kröse, Rinne *f.* an den Faßdauben, worein die Bodenstücke eingefügt werden; —, *a.* s. Huéro.
Gárgola, *sf. Bk.* Speiröhre *f.* einer Dachrinne; Leinsame *m.*
Gargorán, *sm. H.* Art westind. Seidenzeug *m.*, der auch in Tours nachgemacht wird.
Gargotéro, s. Buhonéro.
Gargozáda, † s. Bocanáda.
Garguéro, —üéro, *sm.* Kehle, Drossel; Speiseröhre *f.*, Schlund *m.*; Luftröhre *f.*
Garidéla, *sf. Ng.* cretische Fenchelblume *f.*
Garifáda, s. Gerfáda.
Garifálte, s. Ger—.
Garífo, s. Jarífo.
Gariofiláta, s. Gálio.
Gariofiléa, *sf. Ng.* wilde Pechnelke *f.*
Garióšilo, s. Clavéro.
Garipúndia, *sf.* ** Schändlichkeit, Schlechtigkeit *f.*
Garíta, *sf.* Schilderhaus *n.*; enge Kammer *f.*, wo nur für Eine Person Raum ist; Abtritt *m.*; heimliches Gemach *n.*
Gariteár, *vn.* die Spielhäuser oft besuchen.
Garitería, *sf.* Unterhaltung *f.* eines Spielhauses.
Garitéro, *sm.* der ein Spielhaus unterhält; der die Spielhäuser öfters besucht; *rw.* Diebshehler *m.*
Garíto, *sm.* Spielhaus *n.*; Gewinn *m.*, den der Inhaber eines Spielhauses bezieht; *rw.* Haus *n.*
Garitón, *sm. rw.* Zimmer *n.*
Gárla, *sf. rw.* Reden, Gespräch *n.*, Unterhaltung *f.* [tzer *m.*, —rin *f.*
Garladór, *sm.*, —ra, *sf.* Plauderer, Schwä-
Garlánte, *pa.* von —ár; —, *a.* geschwätzig, plauderhaft; —, *sm.* s. —adór.
Garlár, *vn.* plaudern, schwätzen.
Garleár, *vn. rw.* Trumpf spielen.
Garléra, *sf. rw.* Larve *f.*
Garlín, *sm. Sw.* Greling *m.*, Pferdelinie *f.*
Garlíto, *sm.* Art Fischreuse; Falle *f.*, Fallstrick *m.*
Gárlo, *rw.* s. Hábla.
Garlócha, s. Garró—.
Garlón, *rw.* s. —ladór.
Garlópa, *sf.* Schlichthobel *m.*
Garnácha, *sf.* langes Amtskleid *n.* der Präsidenten u. der Räthe bei den Obergerichten; * Würde *f.*, Amt *n.* eines Präsidenten od. Rathes bei einem Obergerichte; * Präsident od. Rath bei einem Obergerichte; hohe obrigkeitliche Person *f.* (in dieser B. ist es *m.*); *pr. Ar.* Art dunkelrother köstlicher Traube *f.*; *H.* vortrefflicher süßer u. rother schwerer Wein *m.*, der in Aragonien u. Catalonien aus dieser Traube gepreßt wird; Art Honigtrank *m.* [Brust *f.*, Busen *m.*
Garnácho, —chón, *sm.* † s. Garnácha; †
Garnáto, s. Granáte.
Garniél, *sm.* † Geldgurt *m.* der Mauleseltreiber; † Bügeltasche *f.*
Garnizón, † s. Guarnición, Vestído.
Gáro, *sm. Ng.* Art Seekrebs *m.*; Salzbrühe *f.* vom Fleisch u. Fisch; *rw.* Ort *m.*, Stadt *f.* *rc.*
Gárra, *sf.* Klaue, Kralle; * Hand *f.*; —as, *pl.* Abschnitzel *m.* vom Handschuhleder, Leimleder *n.*; *Flk.* Fänge *m.* eines Raubvogels; —as de altas Greifsklauen, Hin-

terklauen *f.* eines Raubvogels; echarle á uno la —, * Jem. greifen, festnehmen; gente de la — Diebsgesindel *n.*; hacer — krallen, mit den Klauen verwunden;
Garráfa, *sf.* Caraffe, Carafſine, enghalsige Flasche *f.* mit weitem, rundem Bauche von Glas od. Metall.
Garrafál, *a.* größer als gewöhnlich; übermäßig groß; —, *sm. Gtn.* Herzkirsche *f.*
Garrafílla, *sf. dim.* von —fa.
Garrafiñár, *va.* weg-, entreißen.
Garrafíta, s. —illa.
Garrafón, *sm. augm.* von —fa.
Garrál, † s. Espetéra.
Garráma, *sf.* Art Steuer *f.*, welche die Mauren ihren Königen bezahlten; * gestohlenes od. geraubtes Gut *n.* [len.
Garramár, *va.* die —ma erheben; * besteh-
Garráncha, *sf.* § Degen *m.*; Blumenscheide *f.*
Garráncho, *sm.* abgerissener Zweig, Splitter, Stürzel *m.* von einem Baume.
Garrapáta, *sf. Ng.* Filzlaus *f.*; *Ng.* Schafstieke; Hundstieke *f.*; * sehr kleiner Mensch, Knirps; § Häscher *m.*
Garrapateár, s. Garaba—.
Garrapatílla, *sf. dim.* von —pata.
Garrapáto, *sm. Ng* Kleidermotte *f.*; —os, *pl.* Schnitzer od. Sprachfehler *m.* in einer Schulschrift.
Garrapatón, *sm.* Gekritzel *n.* im Schreiben, Schmiererei *f.*; aus Unwissenheit od. Mangel an Erfahrung begangener Feh-
Garrár, s. Cejár. [ler *m.*
Garreár, *va. Fk.* einen Griff thun nach der Waffe des Gegners, um ihn zu entwaffnen; *Sw.* s. Cejár.
Garredéncia, *sf.* † Faulheit; Feigheit *f.*
Garríca, *sf. dim.* von —ra; —as, *pl.* zwei vorderste Füße *m.* der Bienen.
Garridéza, *sf.* †. gefälliges Wesen *n.*, An-
Garridíño, *a. augm.* von —do. [muth *f.*
Garrído, *a.* hübsch, schön; nett, niedlich,
Garridúra, *sf.* † Geplauder *n.* [zierlich.
Garrílla, *sf. Sw.* Theil des Schanddecks, welcher bei kleineren Fahrzeugen bis zum Wappen od. Schild reicht.
Garriofilóta, *sf.* † Art Zuckergebackenes *n.*
Garrír, *vn.* † plaudern; schön, artig sein.
Gárro, *sm. rw.* Hand *f.*
Garróba, s. Alg—, Arvejon.
Garrobál, *a.* † s. —rafál; —, *sm.* s. Alg—.
Garrobílla, *sf. Gb.* gehacktes Sodschotenholz *n.* zum Gerben des Leders; *H.* Art gestreifter Serſche *f.* von bräunlicher Far-
Garróbo, s. Alg—. [be.
Garrócha, *sf.* Art Wurfspieß *m.* mit einem Häkchen am vordern Ende für Stiergefechte, für die Jagd ꝛc.; *pr. And.* Lanze *f.*, welche die reitenden Hirten der andalus. Stierheerden führen.
Garrocháda, *sf.* Wunde von, Verwundung *f.* mit einem Wurfspieß.
Garrocheadór, *sm.* der mit dem Wurfspieß
Garrocheár, s. Ag—. [verwundet.
Garrochíta, *sf.* † *dim.* von —cha; † Streifchen *n.* Speck zum Spicken.
Garrochón, *sm.* kleine Lanze *f.* der Stierfechter zu Pferde.
Garrófa, *pr. Val.* s. Algarróba, Arvejón.
Garrofál, † s. —rafál.
Garrófe, *pr. Mur. Val.* s. Algarróba.
Garroféra, *pr. Val.* s. Algarróba.
Garrón, *sm.* lange, krumme Hinterklaue *f.*, die manche Vögel im Alter bekommen; am Baume sitzen gebliebenes Stück *n.* von einem Ast; *pr. Ar.* Ferse *f.*; tener —nes aus Alter zurückhaltend, verschlossen, karg, eigensinnig u. behutsam sein.
Garroncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Garrotál, *sm.* Masse, Menge *f.* von Setz- od. Stecklingen in einer Olivenpflanzung.
Garrotamiénto, *sm.* Erwürgen, Erdrosseln
Garrotár, *va.* † knebeln. [*n.*
Garrotázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Prügel; *augm.* von —te.
Garróte, *sm.* Prügel, Knüttel *m.*; Knebeln *n.*; *pr. Cub. etc.* Würgschraube *f.* bei Hinrichtungen; *Aw.* Zusammenschnüren *n.* der Arme od. Schenkel, um bei gewissen Zufällen Jem. wieder zur Besinnung zu bringen; *pr. Mont.* Art Korb *m.*; dar — erdrosseln, erwürgen; vino de — Wein *m.* von der letzten Presse.
Garroteár, *va.* † prügeln; erdrosseln.
Garrotéjo, *sm. dim.* von —te.
Garrotíllo, *sm.* dsb.; *Aw. Taw.* s. Esquinância, Estrangól. [Bohnen *f.*
Garrúbia, *sf.* † s. Algarróba; *Ng.* Art
Garrúcha, *sf.* s. Carríllo; Flaschenzug *m.*; Rolle *f.* an einem Ziehbrunnen; Haspel *f.*; Wippen *n.*; dar la — á alg. Jem. wippen; echar la —, * Jem. aus einer sehr mißlichen Lage heraushelfen.
Garruchón, *sm.* eiserne Schnalle *f.* an den Riemen eines Wagens.
Garrúchos, *sm. pl. Sw.* Lägel *m.*
Garruchuéla, *sf. dim.* von —cha.
Garrúdo, *a.* was Klauen hat.
Garrulación, *sf.* †† Geplauder *n.*
Garrulár, etc. †† s. Garlár, etc.
Garrulidád, *sf.* Geschwätzigkeit *f.*
Gárrulo, *a.* geschwätzig; häufig zwitschernd od. singend (Vögel); —, *sm. Ng.* Man-
Garsína, *sf. rw.* Diebstahl *m.* [delkrähe *f.*
Garsinár, *va. rw.* stehlen.
Garúa, *sf. pr. Per.* feiner Regen, Staubregen *m.* [regnen.
Garuár, *vn. pr. Per.* staubregnen, fein
Garúlla, *sf.* ausgekernte Traube *f.*, die in den Traubenkörben zurückbleibt; zusammengelaufener Pöbel *m.*; —as, *pl. rw.* Weintrauben *f.*; campar de — sich auf seinen Anhang unter der Hefe des Volks verlassen u. darauf pochen.
Garulláda, *sm.* Haufen *m.* niedrigen, gemeinen Pöbels.
Garullón, *sm. rw.* Kerkermeister *m.*
Gárza, *sf. Ng.* Reiher *m.*; — acuátil gemeiner grauer R.; — real größerer aschgrauer R.
Gárzo, *a.* hellblau, blaßblau; †† seegrün; hellblaue Augen habend; —, s. Agárico.
Garzón, *sm.* junger Bursche; † Liebhaber *m.*; *Kw.* Adjutant *m.* bei der königl. span. Leibwache.
Garzonázo, *sm. augm.* von Garzón.
Garzoneár, *va.* s. Enamorár; *vn.* sich jugendlich, sich wie ein junger Mann betragen.
Garzonería, † s. —nía.

Garzonía, *sf.* jugendliches Betragen; verliebtes Benehmen *n.*
Garzóta, *sf. Ng.* weißer Reiher; Reiherbusch *m.* [tung *f.* Weizen.
Garzúe, *a. pr. And.* frigo — gewisse Gat-
Gás, *sm. Schdk.* Gas *n.*, Luftgeist *m.*; — del alumbrado Leuchtgas *n.*
Gása, *sf. H.* Gaze *f.*, netzähnliches Gewebe *n.* von Nesselgarn, Seide 2c.
Gasája, † s. Agasájo.
Gasajádo, *sm.* † dsb.; † Vergnügen *n.*
Gasajár, † s. Alegrár.
Gasajíbe, *a.* † was sich auf sinnliche Gelüste bezieht; lüstern; angenehm.
Gasájo, † s. Ag—.
Gasajóso, † s. Agasajadór, Alégre.
Gasanhóte, † s. Gans—.
Gasayádo, † s. Gasajádo.
Gascón, —nés, *a.* zur französ. Provinz Gascogne gehörig; gascognisch; auf die Sitten, Gebräuche, den Charakter 2c. der Gascogner bezüglich.
Gasconáda, *sf.* Prahlerei, Großsprecherei *f.*
Gasconísmo, *sm.* Fehler *m.* in der Aussprache od. im Wörterbau nach Art der Gascogner.
Gasconizár, *va.* den Wörtern beim Aussprechen eine den Gascognern eigenthümliche Betonung geben; —se, *vr.* sich nach den Sitten, Gebräuchen 2c. der Gascogner richten.
Gaseidád, *sf. Nl.* gasartige Beschaffenheit *f.* eines Körpers.
Gasendísmo, *sm. Vl.* philosophisches System *n.* des Peter Gassendi.
Gasendísta, *sm.* Anhänger *m.* der Lehrsätze des Gassendi.
Gaseosidád, s. Gaseidád.
Gaseóso, *a. Schdk.* gashaltig.
Gaséro, *sm.* Verfertiger od. Verkäufer *m.* der Gase (s. Gása).
Gasífero, *a. Nl.* gashaltig; gaserzeugend.
Gasificáble, *a. Schdk.* was in Gas aufgelöst od. verwandelt werden kann.
Gasificár, *va. Schdk.* in Gas auflösen od. verwandeln.
Gasifórme, *a. Nl.* gasartig, gasförmig.
Gasillón, *sm. H.* Art Seidengaze *f.*
Gasómetro, *sm. Schdk.* Luftsäuremesser; Gasbehälter *m.*
Gasón, *sm. pr. Ar.* s. Césped; großes Stück *n.* Rasen, welches durch den Pflug nicht zermalmt worden ist.
Gastáble, *a.* was man ausgeben kann.
Gastadéro, ‖ s. —to.
Gastádo, *pp.* von —ar; mayordomo de lo —, ** Haushofmeister od. anderer Diener *m.*, den man nicht mit dem nöthigen Geld zu den erforderl. Ausgaben versieht.
Gastádo, —ór, *a.* verschwenderisch.
Gastadór, *sm.* Verschwender *m.*; †† der etw. verdirbt; *Kw.* Festungssträfling *m.*; —ra, *sf.* Verschwenderin *f.*; †† die etw. [verdirbt.
Gastamiénto, † s. —sto.
Gastánte, *pa.* von —ár.
Gastár, *va.* ausgeben, auf etw. verwenden; anwenden; verschwenden, verthun; gebrauchen, brauchen, sich bedienen; verbrauchen; tragen (ein Kleid, eine Brille 2c.); abtragen, auftragen durch den Gebrauch, abnützen; verzehren; verdauen; verwischen, unkenntlich machen (den Umriß, das Gepräge 2c.); *Mal.* den Schatten einer Zeichnung mit einem Pinselchen verreiben; verderben, zu Grunde richten; verheeren; — buen humor stets bei guter Laune sein; — casaca, † sich kleiden; — ceremonias, ó cumplimientos Komplimente machen, viele Umstände machen; — largo viel aufgehen lassen, herrlich u. in Freuden leben; — á otro la paciencia Jemandes Geduld erschöpfen; — salud die vollkommenste Gesundheit genießen; — el tiempo die Zeit zubringen, hinbringen (mit etw.); die Zeit anwenden (zu etw.); die Zeit verschleudern; —se, *vr.* Abgang finden, abgehen, wie eine Waare; sich abnützen, wie ein Kleid; verfaulen, verderben.
Gastíllo, *sm. dim.* von —to.
Gásto, *sm.* Ausgabe *f.*; Aufwand *m.*; Kosten, Unkosten *f.*; Verbrauch *m.*; —os de cartas Briefporto *n.*; —os familiares Haushaltungsunkosten *f.*; —os lijeros, menores, ó menudos Nebenunkosten *f.*; tener mucho — viel kosten, kostbar sein,
Gastóso, † s. —tádo. [theuer sein.
Gástrico, *a. Zk.* zum Magen gehörig.
Gastríloco, —lócuo, *sm.* der eine rauhe, heisere Stimme hat; Bauchredner *m.*
Gastrítes, *sf. Aw.* Magenentzündung *f.*
Gastrocéle, *sf. Waw.* Magenbruch *m.*
Gastrólatra, *sm.* * Bauchdiener, Mensch *m.*, der nichts Höheres kennt, als gut zu essen u. zu trinken.
Gastronomía, *sf.* Abhandlung *f.* über die leckerhafte Zurichtung der Speisen; §§ leckerhaftes Essen *n.*; Schlemmerei *f.*
Gastrónomo, *sm.* Schlemmer, Bauchdiener *m.*
Gastrorafía, *sf. Waw.* Bauchnaht *f.*
Gastrotomía, *sf. Waw.* Bauchschnitt *m.*
Gasvilládo, † s. Unído.
Gáta, *sf.* Kitze *f.*, Katzenweibchen *n.*; *Ng.* Quecke *f.*; *Sw.* Katze *f.*; Fockmars *m.*; * Wölkchen *n.*, daß sich an die Berge hängt u. nach u. nach an ihnen hinaufzieht; —as, *pl. Kw.* Art Schirmdach *n.* von starken Bohlen für die Minirer, die sich dem Walle nähern; — parida, * magere, entkräftete, abgezehrte Person *f.*; á —as auf allen Vieren kriechend od. schleichend; verga de —, *Sw.* Bagienraa *f.*
Gatáda, *sf.* Kratzen *n.* mit den Nägeln; *Jäg.* List *f.*, die ein gehetzter Hase braucht, sich flach an den Boden zu drücken, bis die Hunde vorbei sind; * schlauer u. geschickter Diebstahl *m.*
Gatafúra, *sf.* von geronnener Milch u. Kräutern bereiteter Kuchen *m.*
Gatallón, *sm.* ‖ Lumpenhund *m.*
Gatatúmba, *sf.* verstellte, fälschlich vorgespiegelte Aeußerung *f.* von Ergebenheit, Ehrerbietung, Kummer 2c.
Gatázo, *sm. augm.* von —to; * grober Possen *m.*, den man Jem. spielt, indem man ihm Geld od. Sachen von Werth wegnimmt, od. ihm im Handel betrügt.
Gateádo, *a.* † dunkelgrau mit Querstreifen; palo —, *H.* Letternholz *n.* [geln.
Gateamiénto, *sm.* Kratzen *n.* mit den Nä-

Gateár, *va.* zerkratzen, mit den Nägeln kratzen; *vn.* klettern; auf allen Vieren kriechen; * stehlen, mausen.
Gatéra, *sf.* Katzenloch *n.* in einer Thür rc.
Gatería, *sf.* Versammlung *f.* von Katzen; * katzenartige, demüthige Schmeichelei *f.*
Gatéro, —ésco, *a.* katzenartig, katzenmäßig.
Gatéta, *sf.* Art dunkelrother Traube *f.*
Gatíca, *sf. dim.* von —ta; — muerta, * heuchlerische, scheinheilige Person *f.*
Gaticída, *sm.* u. *f.* ** Katzentödter *m.*, [—rin *f.*
Gatíco, *sm. dim.* von —to.
Gatífero, *a.* ** was Beziehung auf Katzen [hat.
Gatílla, f. —íca.
Gatillázo, *sm. augm.* von Gatillo; Vorspringen *n.* des Hahns an einem Schießgewehr; dar —, * der Erwartung nicht entsprechen.
Gatíllo, *sm. dim.* von —to; *Waw.* Zahnzange *f.*, Pelican; Hahn *m.* an einem Schießgewehr; *Zm. etc.* Klammer *f.*; *Taw.* Fleischgewächs *n.* am Halse eines Maulthiers; * diebischer Junge *m.*
Gatíno, *sm.* f. Detienebuéy.
Gatíta, f. —íca.
Gáto, *sm.* Katze *f.*, Kater *m.*; Geldkatze *f.*, Geldgurt *n.*; * schlauer Dieb; Reifzieher, Bandhaken *m.* der Böttcher; Wagenwinde *f.*; *Gw.* Stückvisitirer *m.*; — montes, ó silvestre wilde Katze *f.*; — pardo, — tigre amerikan. Pantherkatze *f.*; — paul Meerkatze *f.*; Macacco *m.*; — romano spanische K.; — volante fliegender Maki *m.*; comprar — en saco, * eine K. im Sacke kaufen; hai gran priesa á echar —os, * das sind leere Ausflüchte!
Gatuélo, f. —íco.
Gatúna, f. Detienebuéy.
Gatunéro, *sm. pr. And.* Verkäufer *m.* von verbotswidrig eingebrachtem (eingeschwärz- [tem) Fleische.
Gatúno, f. —téro.
Gatúña, † f. Detienebuéy.
Gatupério, *sm.* widriges Gemisch *n.* verschiedener Getränke; Schmiererei *f.*
Gáucho, *a. Bk.* abhängig, nicht wagerecht; —, *sm. Bk.* Unebenheit, Schiefheit; *Am. M.* Gaucho, Prairiehirt *m.*
Gaudeámus, —éte, *sm.* Freudenfest *n.*, Lustbarkeit *f.*, lustiges Gelag *n.*
Gáulo, *a.* gallisch; —, *sm.* Gallier; † *Sw.* Art Waarenschiff *n.*
Gáulla, *sf. Ng.* Bärentraube *f*,
Gáuro, *sm.* Giaur, Ungläubiger *m.* (bei den Türken rc.).
Gaváneo, f. Escaramújo.
Gavánza, *sf.* wilde Rose, Heckenrose *f.*
Gavánzo, f. Escaramújo.
Gavása, *sf.* Lustdirne *f.*
Gavéta, *sf.* Schub-, Schieblade *f.*; Gold- od. Silberstänglein *n.*, welches der Goldzieher zur weiteren Verarbeitung aus der großen Ziehbank erhält.
Gavetíca, —tílla, —íta, *sf. dim.* von —ta.
Gávia, *sf. Sw.* Mastkorb *m.*; großes Marssegel *n.*; Käfig *m.* für einen Narren od. Rasenden; *Gtn.* Loch *n.*, Grube *f.*, um einen Baum hinein zu pflanzen; —as, *pl. Sw.* Marssegel *n.*
Gaviazága, f. Gaviéro.
Gaviéro, *sm. Sw.* Marsgast, Mastwächter *m.*
Gaviéta, *sf. Sw.* Besahnmast-, Bugspriet-mastkorb *m.* [Boote.
Gaviéte, *sm. Sw.* taube Jütte *f.* in einem
Gavilán, *sm. Ng.* Sperber *m.*; —nes, *pl.* Stangen *f.* od. Kreuz *n.* an einem Degengefäße; in der Luft umherfliegende Samenwolle *f.* der Disteln rc.; *Flk.* — real abgerichteter S.; es franco como un — er ist sehr großmüthig u. hochsinnig.
Gavilancéra, *sf.* † Ort *m.*, wo man die Jagdsperber hegte.
Gavilancíllo, *sm. dim.* von —án; stachlige Spitze *f.* an den Blättern der Artischocke.
Gavílla, *sf.* Garbe *f.* Getreide; Bündel *n.* od. Büschel *m.* Reisig, Weinpfähle rc.; Haufen *m.* Gesindel, Bande *f.* Gauner rc.; gente de — Gesindel, Pöbelvolk *n.*
Gavilláda, *sf. rw.* was ein Dieb auf einmal stiehlt u. mit sich fortbringt.
Gavilladór, *sm.* † Garbenbinder; *rw.* Spitzbube *m.*, der seine Genossen zur Ausführung eines Diebstahls versammelt.
Gavillár, *va. rw.* versammeln.
Gavilléro, *sm. Lw.* Mandelstelle *f.* (Gar- [benhaufen).
Gavína, f. —ióta.
Gavión, *sm. Kw.* Schanzkorb; * runder Hut *m.* mit hohem Kopf u. breitem Rande; † Tragbahre *f.* der Maurer; f. auch Gabión.
Gavioncíllo, *sm. Kw. dim.* von —ón.
Gavióta, *sf. Ng.* Möve *f.*
Gavitél, f. Bóya.
Gavó, f. Detienebuéy.
Gavóta, *sf.* Art Musik *f.* u. Tanz *m.*
Gáya, *sf.* Streifen *m.* von anderer Farbe in einem Zeuge; buntgestreifter Zeug *m.*; [*rw.* Lustdirne *f.*
Gayác, f. Guayáco.
Gayádo, *a.* buntgestreift.
Gayadúra, *sf.* Besetzung od. Verzierung *f.* eines Kleides rc. mit bunten Streifen.
Gayár, *va.* mit Streifen von verschiedener Farbe, mit Tressen rc. besetzen od. aus- [zieren.
Gayáta, *pr. Ar.* f. Cayádo.
Gáyo, *a.* † munter, fröhlich, lustig; —ya ciencia, —ya doctrina, † Dichtkunst *f.*, eigtl. Wissenschaft *f.* der Meistersänger [(trovadores).
Gáyo, *sm. Ng.* Häher *m.*
Gayóla, *sf.* Hütte *f.* eines Weinberghüters; *pr. Nav.* f. Jáula.
Gayómba, *sf. Ng.* span. Pfriemkraut *n.*
Gayón, *rw.* f. Rufián.
Gayóso, † f. —yo.
Gayúba, f. Gáulla.
Gayubár, *sm.* Waldstelle *f.*, wo Bärentrau- [ben wachsen.
Gáz, f. Gás.
Gáza, *sf. Sw.* f. Estróvo; Bügel *m.*, womit eine kleine Stenge od. ein Flaggenstock an dem Eselshaupt befestigt wird.
Gazafatón, *sm.* alberner, ungereimter Ausdruck *m.*, unanständige Zweideutigkeit *f.*
Gazápa, *sf.* Lüge *f.*
Gazapatón, f. Gazaf—.
Gazapéla, *sf.* lärmende Zänkerei *f.* mehrerer Personen.
Gazapéra, *sf.* Kaninchenbau *m.*
Gazapíco, —íllo, *sm. dim.* von —po.
Gazapína, *sf.* Verein *m.* von liederlichen, schlechten Menschen.
Gazapíto, f. —íco.
Gazápo, *sm.* junges Kaninchen *n.*; * listi-

ger Schelm od. Gauner *m.*; — de liebre,
Gazél, §§ s. Gámo. [† junger Hase *m.*
Gazéla, *sf. Ng.* Gazelle *f.*
Gazí, *sm.* Maure od. Türke *m.*, der als Sklave in Spanien blieb u. sich taufen ließ; s. auch Gací.
Gazmiár, *va.* ‖** Leckereien naschen, heimlich wegnehmen u. verzehren; *vn.* †† sich beklagen, sein Mißvergnügen äußern; —se, *vr.* †† dsb.
Gazmóles, *sm. Flk.* Art krebsartiges Geschwür *n.*, das die Raubvögel auf der Zunge bekommen.
Gazmóna, *sf.* Heuchlerin *f.*
Gazmoñáda, —ñería, *sf.* Heuchelei *f.*
Gazmoñéra, s. —ña.
Gazmoñéro, —ño, *a.* heuchlerisch, scheinheilig; —, *sm.* Heuchler *m.*
Gaznápiro, *sm.* dummer, ungeschickter, plumper Mensch *m.*, der Alles mit offenem Munde anstarrt ꝛc.
Gaznár, † s. Gra—.
Gaznatáda, *sf.* heftiger Schlag, Stoß *m.* mit der Hand auf die Kehle.
Gaznáte, *sm.* Kehle *f.*; cantar á — tendido aus vollem Halse singen. [—te.
Gaznatíco, —tíllo, —títo, *sm. dim.* von
Gaznatón, *sm.* s. —táda; *Kk.* Art Küchlein *n.*
Gaznído, † s. Gra—.
Gazofilácio, *sm.* Armenkasten, Almosenstock *m.* des Tempels zu Jerusalem.
Gazpachéro, *sm.* der den Feldarbeitern ihre Suppe bringt.
Gazpácho, *sm. Kk.* Art Wassersuppe *f.* mit Zuthat von Brod, Oel, Essig, Knoblauch ꝛc.
Gazuéte, *sm. Ng.* Art Hirsch *m.* in Paraguai.
Gazúza, *sf.* Heißhunger *m.*
Ge, *sf. Spl.* das g nach seiner Aussprache.
Ge, *pron.* † s. Se.
Geantráce, *sm. Ng.* fossile Kohle *f.*
Gébe, s. Alúmbre.
Géco, *sm. Ng.* Geco *m.*, Art großer südamerikan. Eidechsen *f.*, welche von ihrem Geschrei den Namen tragen.
Gecoídeo, *a. Ng.* dem Geco ähnlich, ihn übertreffend.
Geecíta, s. Simoníaco.
Geéra, *sf.* ausgetrockneter Sumpf *m.*, dgl. Lache *f.*
Géfe, Jéfe, *sm.* Oberhaupt *n.*, Vorgesetzter, Befehlshaber; *Kw.* Stabsofficier *m.*; *Wk.* Schildhaupt *n.*, Obertheil *m.* des Schildes; — de escuadra, *Sw.* Befehlshaber *m.* eines Schiffsgeschwaders; — militar Befehlshaber, Gouverneur *m.* einer Provinz; — político Landeshauptmann, Vorstand, Präsident *m.* einer politischen od. gesetzgebenden Versammlung od. Behörde.
Gehénna, *sf. Gg.* Gehennah *n.*, das Thal *n.* des Feuers (in der Bibel).
Geláda, † s. Heláda.
Gelasíno, *a. Aw. Waw.* auf die vordern Zähne bezüglich, die zum Vorschein kommen, wenn man lacht.
Gelásmo, *sm. Aw.* sardonisches, krampfhaftes, schmerzliches Lachen *n.*
Geláta, † s. —tína.
Gelatína, *sf. Kk.* Gallerte, Sülze; *Schdk.* Gallerte, schleimige Substanz *f.* von Thieren.
Gelatinifórme, *a.* schleimartig, -ähnlich.
Gelatinóso, *a.* schleimig; Schleim enthaltend.
Géldre, s. Glásto.
Geléa, † s. —latína u. Jal—.
Gélfe, *sm. rw.* Negersklave *m.*
Gélido, *a. poét.* gefroren; sehr kalt.
Gelíz, *sm.* Aufseher *m.* über die Seide.
Gélo, † s. Yélo, Hiélo.
Gelosía, s. Zel—.
Géma, *sf. Zm.* Theil *m.* eines Bauholzes, woran die Rinde geblieben ist; *Ng.* Steinsalz *n.*
Gemación, s. Yem—.
Gemário, *a.* aus etw. Altem, Abgestorbenem hervorgehend, -keimend, entspringend.
Géme, s. Jéme.
Gemebúndo, *a.* seufzend.
Gemecér, *vn.* § seufzen, ohne Athem schöpfen zu können.
Geméla, *sf.* Zwillingstochter; *Gtn.* Blume *f.*, die aus einem Pfropfreis von Jasmin auf einem Citronen- od. Pomeranzenbaum entsteht; *Ng.* arabischer Jasmin *m.*; —as, *pl. Wk.* Zwillingsstreifen *m.*
Gemeládo, *a. Wk.* aus zwei Zwillingsstreifen gebildet.
Gemelífloro, *a. Pk.* zwei-, doppelblüthig.
Gemelíparo, *a.* Zwillinge gebärend.
Gemélo, *a.* doppelt, zwiefach; —, *sm.* Zwillingssohn *m.*; —os, *pl.* Zwillinge *m.*, Zwillingskinder *n.*; *Sw.* Wangen *f.* od. Verstärkungshölzer *n.* des Mastes; *Zk.* Zwillingsmuskeln *f.*
Gemidíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —do.
Gemído, *sm.* Seufzen, Aechzen; Girren *n.* der Tauben; Heulen *n.* des Windes od. des Meeres.
Gemidór, *a.* seufzend, ächzend; girrend (Tauben); heulend (Wind, Meer).
Gemífero, *a.* ** *poét.* was Seufzen u. Weinen, Aechzen verursacht; *Bwk.* was Edelsteine (besond. Diamanten) enthält (Gestein, Erdschichten).
Gemificár, *va. Pk.* die Knospen, Sprossen entwickeln, Knospen treiben (Pflanzen, Bäume).
Gemificatívo, *a. Pk.* das Knospentreiben der Pflanzen befördernd.
Gemifórme, *a.* knospenartig, -ähnlich.
Geminación, *sf.* †† Verdoppelung, Wiederholung *f.*
Geminár, *va.* verdoppeln; wiederholen.
Geminatívo, *a.* was verdoppelt, od. die Kraft hat zu verdoppeln.
Géminis, *sm. Stk.* Zwillinge *m.* im Thierkreise; *Ap. Waw.* zertheilendes Pflaster *n.* aus Bleiweiß u. Wachs.
Gémino, *a.* doppelt.
Gemíparo, *a. Pk.* Knospen, Sprossen treibend.
Gemír, *va.* beseufzen; *vn.* seufzen, ächzen; girren, wie die Tauben; heulen (Wind, Meer).
Gemóso, *a. Zm.* woran noch Rinde hängt (von einem Balken).
Gemúrsa, *sf.* Hühnerauge *n.*, Schwiele, verhärtete Haut *f.* an den Fußzehen ꝛc.
Genábe, —ble, † s. Mostáza.
Genál, *a. Zk.* auf die Wangen od. Backen bezüglich.
Genciána, *sf. Ng.* Enzian *m.*
Gencianáceo, *a. Ng.* enzianartig, -ähnlich, dgl. betreffend.
Gencianílla, *sf. Ng.* Feldenzian *m.*

Gendárma, —me, *sm.* bewaffneter Polizeisoldat *m.* zu Fuß od. zu Pferd.
Gendarmería, *sf.* Polizeimiliz *f.*
Genealogía, *sf.* Geschlechtskunde *f.*; Geschlechtsregister *n.*, Geschlechtsfolge *f.*
Genealógico, *a.* zur Geschlechtskunde od. Geschlechtsfolge gehörig. [diger *m.*
Genealogísta, *sm.* Geschlechtsforscher, -Kun-
Geneárca, *sm.* †† Haupt *n.* eines Geschlechtes, einer Familie.
Geneático, *a.* †† aus der Geburt des Menschen weissagend (die Nativität stellend).
Genelosía, † § s. Genealogía.
Genepi, *sm. Ng.* Alpenbeifuß *m.*
Generáble, *a.* was erzeugt werden kann.
Generácio, † —ón, *sf.* Zeugung; Hervorbringung, Erzeugung; Nachkommenschaft *f.* einer Person, Geschlecht; Mannes-, Menschenalter; Volk *n.*, Nation; Gattung, Race *f.*
Generadór, —atríz, *a. Gl.* eine krumme Linie, Fläche hervorbringend.
Generál, Jenerál, *a.* allgemein; en — im Allgemeinen; überhaupt; —, *sm. Kw.* Oberfeldherr, Oberbefehlshaber *m.* eines Heeres; *Kw.* Feldherr, General *m.* überhaupt; *Sw.* der den Oberbefehl einer Flotte führende Admiral; Ordensgeneral; Hörsaal, öffentlicher Lehrsaal *m.*; *pr. Ar.* Zollhaus *n.*; *ger.* allgemeine Verordnung *f.*; —, *sf. Kw.* Generalmarsch *m.*; —les, *sf. pl. Fk.* vier Stöße *m.*, welche nach den universales kommen (sie heißen flaqueza debajo de la fuerza, flaqueza encima de la fuerza, línea en cruz u. estrechar); *ger.* allgemeine Fragen *f.*, welche man gewöhnlich an die Zeugen macht.
Generála, *sf.* Generalin, Generalsfrau *f.*; *Sw.* Recht *n.*, das die Seeofficiere haben, etliche Fässer ꝛc. ohne Fracht u. Zoll einzuschiffen.
Generaláto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Generals; Zeit *f.*, während welcher ein General (besonders ein Ordensgeneral) im Amte ist.
Generaléro, *pr. Ar.* s. Aduanéro.
Generalidád, *sf.* Allgemeinheit *f.*; Allgemeines, Ganzes *n.*; Kenntniß *f.* im Allgemeinen; Unbestimmtheit *f.* im Ausdrucke; *pr. Ar.* Gemeinde *f.*; —des, *pl.* Zollgebühren *f.*
Generalíf, —fe, *sm.* Garten *m.*; Lusthaus *n.*; Palast u. Garten *m.* der maurischen Könige zu Granada.
Generalísimo, *sm. Kw.* oberster Feldherr, Generalissimus *m.* eines Kriegsheeres.
Generalizáble, *a.* was allgemein gemacht werden kann od. soll.
Generalización, *sf. Vw.* Allgemeinmachen *n.* eines Lehrsatzes ꝛc.
Generalizár, *va. Vw.* allgemein machen (einen Lehrsatz, eine Formel ꝛc.); —se, *vr.* allgemein werden.
Generánte, † *pa.* von —ár; *a.* zeugungsfähig.
Generár, † s. Engendrár.
Generatívo, s. —ánte.
Genérico, *a.* s. —rál; *Spl.* geschlechtlich, was mehreren Arten gemein ist (ein Name).
Género, *sm. Vl. Ng.* Geschlecht *n.*, Inbegriff *m.* mehrerer einzelner Gattungen; *Spl.* Geschlecht *n.* eines Nennwortes; Art u. Weise *f.*, wie etw. geschieht, od. etw. beschaffen ist; Gattung, besondere Art *f.*; —os, *pl. H.* Waaren *f.*, Kaufmannsgüter *n.*; *H.* —os mermantes leckende Güter *n.*, die dem Ausrinnen unterworfen sind (Oel, Wein ꝛc.); —os sueltos Sturzgüter *n*
Genéro, † s. En—.
Generosía, † s. —idád.
Generosidád, *sf.* edle Herkunft, hohe Abstammung *f.*; Seelenadel, Edelmuth *m.*, Hochherzigkeit; Großmuth; Freigebigkeit; Seelengröße *f.*, Muth *m.* in schweren Unternehmungen, in Leiden ꝛc.; Vorzüglichkeit *f.* einer leblosen Sache, wie des Weines ꝛc.
Generóso, *a.* von edler Abkunft; edelmüthig, großmüthig; freigebig; vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich, edel (Pferde, Weine ꝛc.).
Genesíaco, *a.* auf die Genesis, auf das Werden, Erschaffen bezüglich, dazu gehörig ꝛc.
Génesis, *sm. Gg.* erstes Buch *n.* Mosis; *Vl.* Werden *n.*, Erschaffung *f.*
Genésta, † s. Retáma.
Genetívo, † s. Compañón.
Genetlíaca, *sf.* Kunst *f.*, Jem. sein Schicksal aus dem zur Zeit seiner Geburt gewesenen Gestirnstande vorherzusagen, Nativitätstellen *n.*
Genetlíaco, *a.* was sich auf das Nativitätstellen bezieht; —, *sm.* Nativitätsteller, Planetensteller *m.*
Genetlialogía, etc. s. Genetlíaca, etc.
Genétlica, etc. s. Genetlíaca, etc.
Genetlítico, † s. —líaco.
Gengíba, s. Genciána.
Gengíbre, Jenjíbre, *Ng. H.* Ingwer, Ingber *m.*
Geniál, *a.* der besondern Neigung, dem besondern Geschmacke einer Person angemessen; angeboren, eigenthümlich; behaglich, beliebt; Kraftanlage verrathend, geistige Schöpferkraft zeigend, enthaltend; genial; dias —les Freudentage *m.* bei den alten Römern, nämlich der Geburtstag u. der Hochzeittag.
Genialidád, *sf.* eigenthümliche, angeborne Art *f.* eines Menschen.
Geniázo, *sm. augm.* von Génio; hoher, gewaltiger, erhabener Geist *m.*, dgl. Genie *n.*
Geniculación, *sf.* Ellbogenkrümmung *f.*
Geniculádo, —cúleo, *a. Ng.* gekrümmt in Form eines Ellbogens.
Geniecíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von Génio.
Geniguén, *H.* s. Hilo heniquen.
Genílla, † s. Pupíla.
Génio, *sm.* natürliche Anlage *f.*, natürlicher Hang *m.* eines Menschen; Kraftanlage *f.*, Kraftgeist *m.*, Genie *n.*; geistvoller Mann *m.*; Gemüthsart *f.*; natürliche Beschaffenheit *f.*; Schutzgeist, Genius *m.*
Genísta, *sf. Ng.* Färbeginster *m.*
Genitál, *a.* zur Zeugung dienlich od. gehörig; miembros —les Zeugungsglieder, Geschlechtsglieder *n.*; —les, *pl.* dsb.
Genitívo, *a.* s. —neránte; —, *sm.* † s. Compañón; *Spl.* Genitiv *m.* im Decliniren.

Génito, *a.* † blutsverwandt, als Kind, an Kindesstatt. [hörig.
Genitório, *a.* zur Zeugung dienend od. ge-
Genitór, *sm.* †† Erzeuger; Vater *m.*
Genitúra, *sf.* Zeugung *f.*; thierischer Same; Geburtshimmel *m.* einer Person.
Genízaro, *a.* †† aus zwei verschiedenen Gattungen gemischt od. entstanden; †† von Aeltern aus zwei verschiedenen Nationen erzeugt; —, *sm. Kw.* Janitschar; †† Abkömmling *m.* von Aeltern aus zwei verschiedenen Nationen.
Géno, † s. Linaje.
Genobráda, † s. Ginebráda.
Genografía, *sf. Bk.* Grundriß *m.* eines Gebäudes.
Genójo, † s. Rodilla.
Genól, *sm. Sw.* Auflanger *m.*
Génoli, *sm. Mal.* Bleigelb *n.*
Genovés, *a.* genuesisch; aus Genua.
Genovesádo, *sm. Eb.* Gebiet *n.* von Genua.
Genovésco, *a.* †† im genuesischen Style, nach Genueser Manier.
Genoviáno, † s. Genovés.
Génro, † s. Yérno.
Génso, s. Gánso.
Gént, † s. Présto.
Gentálla, s. —tuálla.
Génte, *sf.* Nation *f.*, Volk; *Kw.* Kriegsvolk *n.*, Mannschaft *f.*; *Sw.* Schiffsvolk *n.*, Schiffsmannschaft *f.*; Verwandte *m.*; Leute *sm.* u. *f.*; —es, *pl.* dsb.; † *Gg.* Heiden *m.*; *rw.* Ohren *n.*; — bahuna Lumpengesindel *n.*; — baja Pöbel *m.*; — comun gemeine Leute, gemeines Volk *n.*; — de á caballo, *Kw.* Reiterei *f.*; — de á pié, *Kw.* Fußvolk *n.*; Fußgänger *m.*; — de bien rechtschaffene Leute; — de color, *Am.* farbige L., Mulatten u. andere Menschen von gemischter Farbe; — del gordillo L. vom niedrigsten Pöbel; — de la hampa, ó de mal vivir liederliches Gesindel *n.*; — de mar Seeleute; — de modo artige L., L. von Erziehung u. Lebensart; — de pelo, ó de pelusa wohlhabende, reiche L.; — de razon, *NSp.* die Weißen u. Mulatten (zum Unterschied von den Indianern); — de trato Kauf- u. Handelsleute; — de la vida Wüstlinge, lebenslustige Leute; — mediana L. vom Mittelstande; — oficiala Handwerksleute; — práctica sachkundige L.; — principal L. vom Stand, vornehme L.; de — en — von einem Volke zum andern; hacer —, *Kw.* Soldaten anwerben; * sich Anhang verschaffen; ¿qué —? wer da? ser —, ó —es ein achtbarer Mann sein, der Gaben, Kenntnisse, Verdienste, Muth besitzt. [chen.
Genteablár, *va.* † zierlich u. gebildet spre-
Gentecílla, —cíta, *sf. dim.* von —te; Lumpenvolk, Lumpengesindel *n.*
Gentezuéla, *sf.* gemeines Volk *n.*
Gentíl, *a.* hübsch, nett, niedlich; artig; muthig, beherzt; vortrefflich, ausbündig, ausgezeichnet (zuweilen auch *iron.*); heidnisch; — pieza, *iron.* ein arger Schalk *m.*; sin mas que su cuerpo — wie er geht u. steht, ohne etw. Anderes zu besitzen, als was er auf u. an sich hat; —, *sm.* Heide *m.*
Gentiléza, *sf.* gutes Aussehen, schönes Aeußerliches *n.* einer Person; guter Anstand *m.*; Gewandtheit, Geschicklichkeit; Höflichkeit, Artigkeit *f.*; Putz, Staat *m.*
Gentilhómbre, *sm.* (*pl.* gentíles hombres) Edelmann; Mann *m.* von Stande; Gesellschaftscavalier *m.*; — de cámara Kammerherr, Kämmerer *m.*; — de cámara con ejercicio dienstthuender, wirklicher Kammerherr *m.*
Gentilício, *a.* †† was die Völker, die Nationen, was ein Geschlecht, eine Familie betrifft; nombre —, *Spl.* Nennwort *n.*, das die Nation bezeichnet, zu der Jem. gehört; Geschlechts-, Familienname *m.*
Gentílico, *a.* heidnisch, dem Heidenthum, den heidnischen Sitten angehörig.
Gentilidád, *sf.*, —ísmo, *sm.* Heidenthum *n.*, heidnische Religion *f.*, Götzendienst *m.*; Heidenthum *n.*, Heiden *m.*, heidnische Völker *n.* [beobachten.
Gentilizár, *vn.* die heidnischen Gebräuche
Gentío, *sm.* große Menge *f.* Menschen bei einem Zusammenlauf od. Auflauf; Gedränge *n.* von Menschen; Volks-, Menschenmenge *f.* eines Ortes 2c.
Génto, *a.* † anmuthig, schön.
Gentuálla, —úza, *sf.* Gesindel, Lumpengesindel, gemeines Pöbelvolk *n.*
Genués, † s. —novés.
Genuflexión, *sf.* Kniebeugung *f.*
Genuflexório, *sm.* Kissen, Bänkchen *n.* zum Niederknieen.
Genuinidád, *sf.* §§ Aechtheit *f.*
Genuíno, *a.* ächt, unverfälscht, unvermischt.
Génuli, s. —noli.
Geoblásto, *a. Pk.* in der Erde keimend.
Geocéntrico, *a.* im Mittelpunkte der Erde befindlich; auf denselben bezüglich; *Stk.* was einerlei Mittelpunkt mit der Erde hat.
Geocéntro, *sm.* Mittelpunkt *m.* der Erde.
Geóda, s. Etítes.
Geodesía, *sf.* Erd-, Feldmeßkunst *f.*
Geodésico, —ético, *a.* zur Erd- od. Feldmeßkunst gehörig.
Geodesimetría, *sf.* praktischer Theil *m.* der Erd- u. Feldmeßkunde.
Geófago, *sm.* Mensch *m.* od. Thier *n.*, welcher od. welches Erde als Nahrung zu sich nimmt.
Geogénia, *sf.* Theil *m.* der Erdbeschreibung, welcher von den Entstehungsursachen der Bildung unserer Erde handelt.
Geogénico, *a.* auf die —génia (s. d. W.) bezüglich.
Geógeno, *a. Pk.* in der Erde wachsend (Schwämme, Morcheln 2c.).
Geognosía, *sf.* Gebirgskunde *f.*
Geognósta, *sm.* Gebirgskundiger *m.*
Geognóstico, *a.* zur Gebirgskunde gehörig.
Geografía, *sf.* Erdbeschreibung *f.* [fend.
Geográfico, *a.* die Erdbeschreibung betref-
Geógrafo, *sm.* Erdbeschreiber, Kenner od. Lehrer *m.* der Erdbeschreibung.
Geología, *sf.* Erdkunde; allgemeine Erdbeschreibung *f.*
Geólogo, *sm.* Lehrer, Kenner *m.* der allgem. Erdbeschreibung, Geolog *m.*
Geomancía, *sf.* Punktirkunst, Wahrsagung *f.* aus Punkten.

Geománte, s. —mántico.
Geomántico, *a.* zur Punktirkunst gehörig; —, *sm.* der sich mit der Punktirkunst befaßt.
Geométrico, *sm.* † dsb.
Geómetra, *sm.* Erdmeßkünstler *m.*
Geometrál, † s. —rico.
Geometría, *sf.* Erdmeßkunst *f.*; — elemental gemeine Meßkunde *f.*; — transcendente höhere M. *f.*
Geométrico, *a.* zur Meßkunst gehörig.
Geometrizár, *vn.* ** gelehrt von der Meßkunst sprechen; die Meßkunst treiben, ausüben.
Geopónica, *sf.* Bodencultur, Ackerbau *m.*
Geopónico, *a.* was zur Bodencultur od. zum Ackerbau gehört; —, *sm.* Schriftsteller *m.* über Bodencultur.
Georáma, *sm.* geographischer Erdglobus *m.*
Geórgica, *sf.* Gedicht, Buch *n.* (Virgil's) von der Landwirthschaft.
Georgína, *sf. Pk.* Georgine *f.*, gewisse Blumengattung.
Georgíneo, *a. Pk.* die Georginen betreffend, zu dieser Blumengattung gehörig.
Geórgio, *a.* georgisch, aus Georgien; belleza —iana, * außerordentliche, bezaubernde Schönheit (wie die der georgischen Frauen u. die der Circassierinnen).
Geostática, *sf.* Wissenschaft *f.* von dem Gleichgewicht der Kräfte der festen Körper.
Geótico, *a.* †† die Erde betreffend, irdisch.
Geránio, —nión, *sm. Ng.* Storchschnabel *m.*
Gerapellína, s. Jera—.
Gerárca, *sm.* †† geistliches Oberhaupt *n.*
Gerarquía, Jerarquía, *sf. Gg.* Rangordnung *f.* der Engel; Hierarchie, geistliche Herrschaft *f.*; Rang *m.*
Gerárquico, *a.* die Rangordnung der Engel, od. die Kirchenherrschaft betreffend.
Gerbásia, *sf. Ng.* Gerbo, Springhase *m.*
Geréndа, *sf. Ng.* Art Schlange *f.* aus dem Geschlecht der Boa constrictor.
Gergelíno, *sm.* Art Oel *n.*, welches die Indianer aus dem Sesam ziehen.
Gergón, *sm. Ng.* Zircon *m.*
Gergónico, *a. Ng.* zirconartig.
Gerifálte, *sm. Ng.* Gerfalke, Geierfalke *m.*; *Gw.* Art kleiner, jetzt außer Gebrauch gekommener Feldschlangen *f.*; *rw.* Dieb *m.*
Gerigónza, *sf.* Zigeuner-, Diebessprache *f.*, Rothwälsch *n.*; Unverständlichkeit, ungereimte, lächerliche Handlung *f.*; Zigeuner-, Diebs-, Gaunergesindel *n.*; andar en —as nicht gerade zu Werke geben, Ausflüchte ꝛc. suchen; hacer —as seltsame u. lächerliche Geberden machen.
Gerigonzár, *vn.* †† sich undeutlich ausdrücken, unverständlich reden.
Gerinálda, —árda, s. Guirnálda.
Geriofálco, *sm. Ng.* Gerfalke *m.*; *Gw.* † Art kleines Feldgeschütz *n.*
Geriofálte, *sm.* s. Geriofálco; *rw.* Spitzbube, Räuber *m.*
Germación, s. Germina—.
Germána, *sf. rw.* Lustdirne *f.*
Germanáda, s. Gerigónza u. Comunidades.
Germandría, —ína, s. Camedréo.
Germanésco, *a.* zur Zigeuner- od. Diebssprache gehörig. [u. Comunidades.
Germanía, s. Amancebamiénto; Gerigónza
Germánico, *a.* §§ altdeutsch.
Germanidád, † s. Hermandád.
Germanísmo, *sm.* der deutschen Sprache eigenthümliche Art *f.* sich auszudrücken; *Spl.* Germanismus *m.*
Germanizár, *va.* Wörter, Redensarten aus andern Sprachen in die deutsche einführen, einbürgern; sich nach den deutschen Sitten u. Gebräuchen ꝛc. einrichten; Germanismen gebrauchen.
Germáno, s. Genuíno.
Germáno, *sm.* Altdeutscher, Germane *m.*; *rw.* s. Rufián.
Germár, † s. Germinár.
Gérmen, *sm. Pk.* Keim, Fruchtkeim, Fruchtknoten; * Ursprung *m.*, Quelle, erste Ursache *f.* von etw.
Germicída, *sm.* u. *f.* der, die, das den Keim von etw. zerstört; || ** Hagestolz *m.*
Germificár, *va.* einen Keim bilden; Keime treiben, ansetzen.
Germinación, *sf. Pk.* Keimen *n.*
Germinál, *a.* den Keim betreffend; —, *sm.* Keimmonat *m.* im Kalender des ehemaligen franz. Freistaates.
Germinár, *va.* † keimen machen, hervorbringen (Pflanzen); *vn.* keimen.
Germinatívo, *a.* keimtreibend, was die Kraft besitzt zu keimen, zu sprossen.
Gérno, † s. Yérno.
Gerofánte, *sm.* Oberpriester *m.* im Tempel der Ceres zu Athen.
Geroglífico, *a.* bilderschriftlich; sinnbildlich; —, *sm.* Sinnbild *n.*
Geronimiáno, etc. s. —mo, etc.
Gerónimo, *a.* zum Hieronymitenorden gehörig; —, *sm.*, —ma, *sf.* Hieronymit *m.*,
Gérpa, *sf. Wb.* Rebenfechser *m.*
Gerricóte, *sm. Kk.* Gericht *n.* aus Mandeln, mit Salbei, Zucker u. Ingwer in Hammel- od. Hühnerbrühe gekocht.
Gértas, *sf. pl. rw.* Ohren *n.*
Gerundiáda, *sf.* lächerliche, thörichte, närrische, alberne Redensart *f.*
Gerúndio, *sm. Spl.* Gerundium *n.*; * schlechter, lächerlicher Prediger *m.*
Gerviguílla, *sf.* Art Halbstiefel *m.*
Ges, † statt les.
Gesolreút, *sm. Tk.* Tonzeichen *n.* C od. ut.
Gésta, *sf. pr. Gal.* s. Retáma; —as, *pl.* † berühmte Thaten, Heldenthaten *f.*
Gestadúra, *sf.* † Gesicht *n.*
Gesteár, *vn.* heftige u. sonderbare Geberden u. Bewegungen machen.
Gestéra, *sf.* gezierteѕ, lächerliches Frauenzimmer *n.*
Gestéro, *a.* heftige u. sonderbare Geberden u. Bewegungen machend, gauklerisch; —, *sm.* der heftige u. sonderbare Geberden u. Bewegungen macht, Gaukler *m.*
Gesticulación, *sf.* †† heftige u. sonderbare Bewegungen *f.* der Hände u. des Leibes, Gaukelei *f.*
Gesticuladór, *sm.* Geberdenmacher *m.*
Gesticulár, *a.* gauklerisch.
Gesticulár, s. —teár.
Gestíllo, *sm.* † *dim.* von —to.
Gestión, *sf.* Verrichtung *f.* [etw. thun.
Gestionár, *vn.* etw. verrichten, Schritte zu
Gésto, *sm.* Gesicht, Antlitz *n.*; Gesichts-

bildung; Miene; Gesichtsverzerrung *f.*; Fratzengesicht *n.*; Bewegung *f.* des Körpers od. eines Theiles desselben; Mienen- u. Geberdenspiel *n.* eines Schauspielers während der Zwischenräume, wo er nichts zu reden hat; äußeres An- od. Aussehen *n.* einer Sache; Einrichtung *f.* von etw.; — de probar vinagre, || saures Gesicht *n.*; hacer —os lächerliche Geberden machen; Gesichter schneiden; hacer —os á alg. c. Zeichen des Mißfallens od. der Verschmähung bei etw. machen; ponerse á — sich putzen.
Gestór, *sm.* Geschäftsführer *m.*
Géta, s. —tico.
Géta, *sm.* Moldauer *m.*; —, *sf.* vorstehende, hervorragende Lippen; Moldauerin *f.*; estar con tanta — entrüstet üb. Jem. sein.
Gético, *a.* moldauisch.
Getúdo, *a.* dicklippig; —, *sm.* der einen aufgeworfenen Mund u. eine platte Nase hat (Beiname der Neger in Amerika).
Gi—. Da G vor e u. i stets den eigenthümlich spanischen Gaumenlaut des j (chch) hat, so werden jetzt bereits viele, von Manchen alle dgl. Wörter mit J geschrieben, so daß dem G nur der weiche k-Laut vor a, o, u u. Consonanten bleibt. Deshalb suche man unter Ji—, was unter Gi— nicht zu finden ist; † st. se.
Gías, *sf. pl.* (de la cabria) *Sw.* s. Lantías.
Giálumina, † s. Calamína.
Giaúr, s. Gaúro.
Gíba, *sf.* Buckel, Höcker *m.*; Ueberlästigkeit, Zudringlichkeit *f.* einer Person.
Gibádo, *a.* bucklig, höckerig, ausgewachsen.
Gibár, *va.* niederdrücken, beugen; in Falten legen; * durch langweiliges Gespräch belästigen.
Gibelíno, *sm. Gsch.* Ghibelline *m.*, einer von der kaiserl. Partei in Italien im 12. bis 14. Jahrh.
Gibo, *a.* rundlich erhaben, höckerig.
Gibóso, *a.* u. *s.* † s. Corcováдо; luna —sa Mond *m.* nach dem 1. Viertel bis nahe an den Vollmond u. nach diesem bis nahe ans letzte Viertel.
Gibú, *sm. Ng.* Art wilder Hühner, großer Feldhühner *n.* in Peru.
Giecía, † s. Simonía.
Giélo, † s. Hiélo.
Giént, Giénte, † s. Génte.
Gíga, *sf. Tk.* kleines Tonstück *n.* im 6/8 od. 12/8 Takt mit einer muntern u. fröhlichen Bewegung; dergl. Tanz *m.*
Gigancía, *sf.* † Riesenarbeit *f.*
Gigánta, *sf.* Riesin *f.*
Gigantázo, *sm.*, —za, *sf. augm.* von —te u. —ta.
Gigánte, *a.* riesenhaft, riesenmäßig; —, *sm.* Riese; * Mensch *m.*, der andere an Muth, Kräften, Tugenden, Lastern übertrifft; —es, *pl.* s. —tones; *rw.* die zwei längsten Finger *m.* an der Hand; — en tierra de enanos, *iron.* kleiner Mensch *m.*
Giganteá, s. Girasól.
Gigantéo, —ésco, s. —te.
Gigantéz, *sf.* riesenmäßiger Wuchs *m.*
Gigantía, *sf.* † Riesenwerk *n.*, Riesenthat *f.*
Gigantíca, *sf. dim.* von —ta.
Giganticída, *sm.* Riesentödter *m.*
Gigántico, s. —te.
Gigantílla, *sf. dim.* von —ta; Figur *f.* von Pappdeckel mit großem Kopfe u. kleiner Leibesgestalt, deren zwei am Frohnleichnamsumzuge den —tones (s. Gigantón) zur Begleitung dienen; * kurzes, dickes Frauenzimmer *n.*
Gigantíllo, *sm. dim.* von —te.
Gigantíno, s. —teo.
Gigantísmo, *sm.* riesiges Verhältniß *n.* Eigenthümlichkeit *f.* des Riesigen, Riesenhaften.
Gigantizár, *vn.* riesenmäßig wachsen od. zunehmen.
Gigantofónte, —fóntide, *a. poét.* Riesen vernichtend.
Gigantomaquía, *sf. Dk.* Kampf *m.* der Riesen mit den Göttern.
Gigantón, *sm.* s. —názo, —nes, *pl.* riesenmäßige Figuren *f.* von Pappdeckel 2c., die beim Umgange am Frohnleichnamstage herumgetragen werden; große, dicke Zugwolken *f.*; echar á uno los —nes, * harte, beleidigende Reden gegen Jem. brauchen.
Gigantosidád, *sf.* ** Riesengeschlecht *n.*
Gigas, *sf. pl.* Wohlbeleibtheit; körperliche Kräfte *f.*
Gignásio, etc. † s. Gimnásio, etc.
Gigóte, *sm. Kk.* Ragout; jedes Gehäck *n.* mit u. ohne Fleisch; † kleine Kupfermünze *f.* in den span. Niederlanden, die 1 Maravedí galt.
Gilbarbéra, *sf.* † *Ng.* Mäusedorn *m.*
Gilbo, *a.* †† rothgelb; rothhaarig.
Giléco, s. Quilequélco.
Gilmaéstre, *sm. Gw.* Schirr-, Wagenmeister *m.* beim Geschützfuhrwesen.
Gilófe, —fle, † s. Clavéro.
Gilovénto, s. Sotovénto.
Giltomáte, s. To—.
Gíllo, *sm. Ng.* Puzzolanerde *f.*
Gimelgár, *va. Sw.* einen Mast durch Wangen verstärken.
Gimélgas, s. Gemélos.
Gimnásia, s. —nástica.
Gimnásio, *sm.* Oberschule *f.*, Gymnasium *n.*
Gimnástica, *sf.* Turnkunst, Gymnastik *f.*
Gimnástico, *a.* die Turnkunst, die Leibesübungen betreffend.
Gimnastizár, *va.* †† Leibesübungen treiben, machen.
Gímnica, *sf.* Wissenschaft *f.* der Leibesübungen der Athleten.
Gimnosofísta, *sm.* Art indischer Weltweisen *m.*, die einen sehr strengen Lebenswandel führten.
Gimoteár, *vn.* || wehleidig thun (ohne besondere Ursache).
Ginándrio, —dro, *a. Pk.* wo Staubfäden u. Staubwege an einander gewachsen sind.
Ginéa, † s. Genealogía.
Ginébra, *sf.* Strohfiedel *f.*; * verwirrtes Geräusch *n.* von menschl. Stimmen; *H.* Genever, Wachholderbranntwein *m.*; Art Kartenspiel; Zickzack *n.*
Ginebráda, *sf. Kk.* Art süßer Blättertorte *f.*
Ginébro, † s. En—.
Ginecéo, *sm.* Frauenwohnung *f.* bei den alten Griechen.
Ginecocracía, *sf.* Staat *m.* mit weiblicher Regierung.
Ginecocrático, *a.* einen Staat mit weiblicher Regierung betreffend.
Ginésta, s. Retáma.
Ginestáda, *sf. Kk.* Art Brühe *f.*, aus Reis, Datteln u. Rosinen mit Milch.

Ginéta, *sf. Ng.* Genettkatze, spanische Katze *f.*; *Kw.* Sponton *n.*, Halbpike *f.* der Officiere u. Unterofficiere; Stelle *f.* eines Sergeanten; Reitkunst *f.*; Reiten *n.* auf der Reitbahn; ejercicio de la — Ritterspiel, Ringelrennen *n.*
Ginéte, *sm.* Lanzenreiter *m.*, der mit kurzgeschnallten Bügeln reitet; jeder bewaffnete Reiter od. Soldat *m.* zu Pferde; Reiter *m.* überhaupt; leichtes Reitpferd *n.*
Ginetílla, *sf.*, —tíllo, *sm. dim.* von —ta.
Ginetón, *sm. augm.* von —ta.
Gínga, ſ. Azufáifa u. Guingán.
Gingíbas, † ſ. Encía.
Ginglár, *vn.* hin u. her schwanken; sich wiegend hin u. her bewegen; hin u. her wackeln.
Gínglimo, —ísmo, *sm. Zk.* Wechselgelenk *n.*
Ginja, ſ. Azufáifa.
Ginjo, ſ. Azufáifo.
Gínjol, ſ. Azufáifa u. Azufáifo.
Ginjoléro, *pr. Ar.* ſ. Azufáifo.
Ginójo, † ſ. Rodílla.
Ginosofísta, ſ. Gimno—.
Ginovés, —vísco, ſ. Gen—.
Ginséng, *sm. Ng.* Ginseng *m.*
Gintél, *sm. Ng.* dem Finken ähnl. Vogel *m.* in der Umgegend von Lorena.
Gipsáto, *a.* † mit Gyps gefärbt.
Gipsífero, *a. Ng. Bwk.* gypshaltig.
Gípso, *sm. Ng.* Gyps *m.*; ſ. auch Yéso.
Gipsóso, *a. Ng.* gypsartig.
Gira, *sf.* vom Ganzen abgeschnittenes Stück *n.* Zeug; fröhlicher festlicher Schmauß *m.* unter Freunden; jede andere Lustbarkeit *f.*, woran viele Theil nehmen; *Sw.* Herumfahren *n.* in einer Bucht od. einem Hafen ohne zu ankern.
Girabandéra, *sf.* † *Kw.* Schwenken *n.* der Fahne.
Giráda, *sf.* †† Herumdrehen *n.*
Giradór, *sm. H.* Aussteller, Trassant *m.*
Giráfa, ſ. Camellopardál.
Girálda, *sf.* Wetterfahne *f.*, die eine menschliche Figur vorstellt; Thurm *m.* der Domkirche zu Sevilla.
Giraldéte, *sm.* Chorhemd *n.* ohne Aermel.
Giraldílla, *sf.* Wetterfahne *f.*
Giramiénto, ſ. —áda.
Girándula, *sf.* Girandole *f.*, hölzerner Kasten *m.* mit durchlöchertem Boden, worin eine große Menge Racketen eingesetzt u. zugleich losgebrannt werden.
Giránte, *pa.* von —ár; *H.* ſ. Giradór; —, *sm. Stk.* Neumond *m.*
Girapliéga, *sm. Ap.* Latwerge *f.* aus Aloe, Zimmet, Haselwurz, Honig ꝛc. zusammengesetzt.
Girár, *va.* durchlaufen, durchstreifen; in Umlauf bringen; *H.* ziehen, trassiren (á cargo de alg., contra alg., sobre alg. auf Jem.); behandeln, betreiben, führen (ein Geschäft ꝛc.); *vn.* sich im Kreise herumdrehen; sich umdrehen, sich drehen; umhergehen, -reiten, -fahren, -ziehen, -schweifen; im Umlaufe sein; Handel treiben; — la cuenta die Rechnung machen; — en su hacienda mit seinem Vermögen schalten u. walten, allerhand Verkehr damit treiben; —se, *vr. H.* unterzeichnen, firmiren.
Girasól, *sm. Ng.* Sonnenblume *f.*
Girasoládo, *a.* schillernd.
Giráspe, *sm.* Art Golddraht *m.*, der mit Seide durchsponnen ist.
Giratório, *a.* was man herumdrehen kann.
Girél, *sm.* Art Pferdezeug *n.*
Girifálte, ſ. Ger—.
Giríno, *sm.* Froschwurm, junger Frosch *m.*
Gíro, *a.* † schön; —, *sm.* Herumdrehen *n.* im Kreise; Kreislauf *m.*; Durchwanderung *f.*; §§ kurzer Spaziergang *m.*; Wendung *f.* im Schreiben od. im Sprechen; Umkreis, Umfang; Umtrieb *m.*; Abwechslung *f.*; Verkehr; Handels-, Wechselverkehr; Wechselhandel; Wechselcurs; Handel *m.*, Handlung *f.*; Vertrieb, Verbrauch *m.* einer Waare; Tratte, Abgabe *f*; prahlerische Drohung *f.*; *H.* — del banco, ó del cambio Wechselverkehr *m.*; — del comercio Handelsverkehr *m.*; — del dinero Geldumlauf *m.*; — de géneros Vertrieb *m.* der Waaren; — de letras Wechselgeschäft *n.*; — y regiro Wechselreiterei *f.*; real —, *Fw.* besondere Kasse *f.*, aus welcher der span. Hof die Summen zieht, die er ins Ausland an seine Gesandten übermacht; tomar otro giro einen andern Weg einschlagen; seinen Entschluß ändern.
Girófe, † ſ. Clavéro.
Girofína, *sf.* aus Hammelmilz mit geröstetem Brode, Eiern u. einer schmackhaften Brühe bereitetes Gericht *n.*
Girófle, —fre, † ſ. Clavéro.
Giromancía, *sf.* Wahrsagekunst *f.* aus einem Rundkreise, in dessen Mitte sich verschiedene einzelne Buchstaben befinden.
Girón, *sm.* Saum *m.*, Einfassung *f.* unten an einem Kleide ꝛc.; Rockzipfel; abgerissener Fetzen *m.* von einem Kleide, Hemde ꝛc.; spitz zulaufende Fahne, Reiterfahne *f.*; *Wk.* Ständer *m.*
Gironádo, *a.* unten mit einem Saume od. einer Einfassung versehen (Kleid); abgerissen, zerfetzt, zerlumpt; *Wk.* geständert, in mehrere (eigtl. acht) Dreiecke getheilt, deren Spitzen im Mittelpunkte des Schildes zusammenstoßen.
Gironcíllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.
Girondíno, —dísta, *sm.* Girondist, Anhänger *m.* einer gewissen gemäßigten Partei während der ersten franz. Revolution.
Giróvago, *sm.* §§ Herumtreiber; † Mönch *m.*, der keinen festen Wohnsitz hatte, sondern von einem Kloster zum andern zog.
Girpeár, *va. pr. ACast.* die Erde des Weinstocks unten aufhacken, damit das Wasser dort stehen bleibe.
Gís, *sm.* Malerkreide, geschlemmte Kreide *f.*
Gísma, —méro, † ſ. Chisme, —méro.
Gíste, *sm.* Bierhefe *f.*
Gitána, Jitána, *sf.* † Aegyptierin; Zigeunerin *f.*
Gitanáda, *sf.* zigeunermäßige Handlung *f.*, Zigeunerstreich *m.*
Gitánamente, *ad.* auf eine schmeichlerische, listige, betrügerische Art; §§ ſ. Lindam—.
Gitaneár, *va.* schmeicheln, um zu betrügen; *vn.* planlos herumziehen wie die Zigeuner.
Gitanería, *sf.* betrügerische Schmeichelei *f.*, um zu seinem Zwecke zu gelangen; ſ —náda.

Gitanésco, *a.* zigeuneriſch; ſchlau, verſchmitzt.

Gitanillo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —no u. —na; junger Zigeuner *m.*, —ge —rin *f.*

Gitanísmo, *sm.* Zigeunervolk; Zigeunerthum *n.*; Sitten *f.*, Weſen *n.* u. Charakter *m.* des Zigeunervolks.

Gitáno, *a.* † ägyptiſch; * ſchlau, verſchmitzt, pfiffig; ſchmeichleriſch, einſchmeichelnd; —, *sm.* † Aegyptier; Zigeuner *m.*

Gitár, *va.* † ſchmelzen, zum Fluſſe befördern (von Metallen); *vn.* † mit Zahlpfennigen rechnen.

Gitón, † ſ. Ficha u. Guitón.

Gizmendéro, † ſ. Chismóso.

Glábre, —bro, *a. Pk.* glatt, ohne Härchen.

Glací, ſ. —ís.

Glaciál, *a.* äußerſt, kalt, eiskalt; gefroren.

Glacis, *sm. Kbk.* ſ. Esplanáda; Böſchung *f.* eines Canals 2c.

Gladiádo, *a. Pk.* mit Stacheln od. Dornen [verſehen.

Gladiadór, —atór, *sm.* römiſcher Fechter *m.*, der bei öffentl. Schauſpielen auf Leben u. Tod focht.

Gladiatório, *a.* zu den öffentl. Fechterſpielen gehörig; die Gladiatoren betreffend.

Gládio, *sm.* † Schwert, Meſſer *n.*

Gladíolo, *sm. Ng.* Schwertlilie *f.*

Glagolítico, *a.* glagolitiſch, altillyriſch; —, *sm.* glagolitiſches Alphabet *n.* u. dgl. Sprache *f.*

Glandádo, *a. Wk.* mit Eicheln von verſchied. Farbe verſehen (vom Eichbaum im Wappen).

Glánde, *sf. Zk.* Eichel *f.* am männl. Gliede.

Glandífero, —gero, *a.* was Eicheln trägt.

Glandifórme, *a.* eichelförmig.

Glándula, *sf. Zk.* Drüſe; *Waw.* Geſchwulſt *f.* an einer der Mandeln od. einer Drüſe; — pineal, *Zk.* Zirbeldrüſe *f.*

Glandulóso, *a. Zk.* drüſig, aus Drüſen beſtehend, od. Drüſen habend.

Gláno, *sm. Ng.* Wels *m.*

Glarína, *sf. Ng.* ſchlammiger Niederſchlag *m.* in eiſenhaltigen Wäſſern.

Glás, *sm. Ng.* Wismuth *m.*

Glása, ſ. Arsénico rojo.

Glasé, *sm. H.* Art ſehr glänzender u. geglätteter Seidenzeug; §§ *H.* Gold- u. Silberſtoff *m.* [wie Taffet 2c.

Glaseádo, *a.* glaſirt, ſehr glänzend gemacht,

Glaseár, ſ. Satinár.

Glásto, *sm. Ng. Frb.* Waid *m.*

Glaúcico, *a. Schdk.* grün.

Gláucio, ſ. Amapóla morada.

Gláuco, *a. Pk.* hellgrün; —, *sm.* ſ. Gláno.

Gléba, *sf.* Erdſcholle *f.*

Glébo, *a.* † dicht.

Glebóso, *a.* ſchollig, klumpig.

Glenoidál, —noide, —noídeo, *a. Zk.* die Höhlungen der Knochen an den Gelenken [betreffend.

Gléra, † ſ. Cascajál.

Gleucómetro, *sm. Wb.* Moſtmeſſer *m.* zum Abmeſſen der Kraft des Weinmoſtes.

Glicónico, *a. Dk.* verso — Versart *f.* aus 1 Spondeus u. 2 Dactylen beſtehend.

Glífico, *a. Bk.* mit Schnitz- u. Geſimswerk überladen.

Glífo, *sm. Bk.* Art architektoniſcher Verzierung *f.*, welche hauptſächlich aus Geſimswerk beſteht.

Glíptica, *sf.* Kunſt *f.*, in Edelſteine zu ſchneiden u. zu graviren.

Gliptografía, *sf.* Beſchreibung *f.* der antiken Steinſchnitte.

Gliptografía, *sf.* Wiſſenſchaft *f.*, von geſchnittenen Steinen, Gemmenkunde *f.*

Globário, *a. Bwk.* aus kugelförmigen Maſſen zuſammengeſetzt.

Globifórme, *a.* kugelförmig.

Glóbo, *sm.* Kugel; Erdkugel, Erde; *Stk. Eb.* künſtliche Himmels- od. Erdkugel *f.*; *Zk.* Augapfel *m.*; — aerostático Luftball *m.*; — de fuego Feuerkugel, Sammlung *f.* von Dünſten, die ſich in der Luft entzünden; en — in runder Summe; in Bauſch u. Bogen.

Globosidád, *sf.* Eigenſchaft *f.* des Runden, Kugelförmigen.

Globóso, *a.* kugelförmig.

Glóbulo, *sm. dim.* von —bo.

Globulóso, *a.* aus Kügelchen zuſammenge- [ſetzt.

Glória, *sf.* Ruhm *m.*; Ruhmſucht; Seligkeit *f.*; *Mal. Bdh.* Gemälde *n.* od. bildliche Vorſtellung *f.* des offenen Himmels mit den Perſonen der Gottheit, den Engeln u. Auserwählten; höchſtes Vergnügen *n.*; *H.* gewiſſes ſehr feines, durchſichtiges Seidenzeug *n.*, woraus Schleier gemacht werden; Art länglicher Paſteten *f.* von Blätterteig mit einer Fülle von geſchlagenen Eidottern, Milch, Zucker, Hühnergallerte 2c.; kleiner Ofen *m.* um zu kochen u. ſich zu wärmen; — patri, *Kgb.* Gloria *n.*; en — im Himmel, im Genuſſe der Seligkeit; estar en la — der ewigen Seligkeit theilhaftig ſein; * ſich in einer ruhigen u. ſorgenfreien Lage befinden; estar en sus —as, * etw. mit größtem Vergnügen verrichten; hacer — de etc. ſich eine Ehre daraus machen, zu 2c.; —se, *vr.* ſich rühmen, prahlen (de alg. c., en alg. c. mit etw.); ſeinen Ruhm ſuchen (de alg. c. in etw.), ſtolz ſein (de alg. c. auf etw.); — en Dios, ó en el señor Gott die Ehre geben bei einer guten Handlung, die man verrichtet hat 2c., ihn als den Urheber derſelben [preiſen.

Gloriecílla, *sf. dim.* von —ia.

Gloriéta, *sf.* Gartenlaube *f.*

Glorificáble, *a.* was verherrlicht werden kann od. ſoll.

Glorificación, *sf.* Verherrlichung; *Gg.* Verklärung; Lobpreiſung *f.*

Glorificadór, *sm.* Verherrlicher *m.*

Glorificánte, *pa.* von —ár.

Glorificár, *va.* verherrlichen; Ruhm verleihen; rühmen, preiſen; *Gg.* verklären; —se, *vr.* ſ. —riárse.

Glorificatívo, *a.* was verherrlicht.

Glorióſa, *sf. H.* Jungfrau Maria *f.*

Glorióso, *a.* rühmlich, ruhmwürdig, glorreich; ſelig, im Genuſſe der Seligkeit; *Gg.* verklärt; ruhmſüchtig, ruhmgierig.

Glósa, *sf.* Auslegung, Erläuterung *f.* einer dunkeln Stelle, eines dunkeln Satzes; †† Ueberſetzung; Anmerkung, Gloſſe; *Dk.* dichteriſche Umſchreibung *f.* eines Verſes od. Textes; *Tk.* Variation *f.*

Glosádamente, *ad.* vermittelſt einer Gloſſe 2c.

Glosadór, *sm.* Ausleger *m.*

Glosár, *va.* auslegen, mit einer Erklärung, mit Bemerkungen, *ger.* mit Randbemerkungen od. erläuternden Anmerkungen versehen (Urkunden, Rechnungen); übel auslegen, höhnisch tadeln, durchhecheln; übel nehmen; *Dk.* mit einer umschreibenden dichterischen Erklärung versehen; *Tk.* mit Variationen versehen.
Glosário, *sm.* Wörterbuch *n.*, worin dunkle, veraltete u. unbekannte Wörter erklärt werden; der schwierige od. unbekannte, dunkle Sachen u. Umstände aufklärt u. [erläutert.
Glóse, §§ s. —sa.
Glosilla, *sf. dim.* von —sa; *Bdr.* Colonelschrift *f.* [Zunge.
Glosografía, *sf. Aw.* Beschreibung *f.* der
Glosología, *sf. Aw.* gelehrte Abhandlung *f.* von der Zunge.
Glosomanía, *sf.* Schwatz-, Klatschsucht *f.*
Glosopétra, *sf. Ng.* Zungenstein *m.*, Schlangenzunge *f.*
Glosotomía, *sf. Zk.* anatomische Zergliederung *f.* der Zunge.
Glótis, *sf. Zk.* Schlund *m.*, obere Oeffnung *f.* der Luftröhre.
Glotón, *sm.* Vielfraß, Fresser *m.*; Leckermaul *n.*; Prasser, Schlemmer; *Ng.* Vielfraß *m.*
Glotóna, *sf.* gefräßige Frau, Fresserin *f.*
Glotonázo, *sm.*, —za, *sf. augm.* von —ón u. —óna. [u. —óna.
Glotoncíllo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —ón
Glotoneár, *vn.* übermäßig u. gierig fressen.
Glotonería, —nía, *sf.* Gefräßigkeit, Freßgierde; Schlemmerei *f.*
Glotonóso, *a.* gefräßig.
Glumál, *a. Pk.* schuppenähnlich.
Glúten, *sm.* jede klebrige Feuchtigkeit *f.*; *Ng.* Leimstoff *m.*
Glutenóide, s. —tinóso.
Glutinár, etc. s. Agl—, etc.
Glutíno, *sm.* §§ Leim *m.*
Glutinosidád, s. —ten.
Glutinóso, *a.* klebrig, was leicht anklebt.
Gnafálio, s. Algodonósa.
Gnéis, *sm. Ng.* Gneis *m.*
Gnoísmo, s. Nestorianísmo.
Gnómico, *a. Dk.* gnostisch, Gedanken u. Sinnsprüche enthaltend; gnomenartig.
Gnómo, *sm.* Erdgeist, Gnom *m.*
Gnomón, *sm.* Zeiger *m.* an einer Sonnenuhr; — movible, *Schr. Zm.* Schmiege *f.*
Gnomónica, *sf.* Sonnenuhrkunst *f.* [rig.
Gnomónico, *a.* zur Sonnenuhrkunst gehö-
Gnósis, *sf.*, Gnosticísmo, *sm.* System *n.* der Gnostiker (s. Gnóstico).
Gnóstico, *a.* die Gnostiker betreffend; —, *sm.* Gnostiker *m.*, einer der Irrgläubigen des 2. Jahrh., die sich geheimer Kenntnisse u. Offenbarungen in geistl. Dingen rühmten.
Góa, *sf.* Gans, Eisengans *f.*; großer Klumpen *m.* geschmolzenes, aber noch unreines Eisen in prismatischer Gestalt.
Goacuáz, *sm. Ng.* großer amerikan. Baum *m.*, welcher den Balsam von Tolú erzeugt.
Goácha, *sf.* † *Ng.* braunes Rebhuhn *n.* [*m.*
Gobeléte, *sm.* † Trinkbecher; Würfelbecher
Gobernáble, *a.* was regiert werden kann; * leicht zu behandeln, gelehrig.

Gobernación, *sm.* Regierung *f.*; Bezirk *m.*, den ein Statthalter unter sich hat, buena
Gobernáculo, † s. —álle. [— Polizei *f.*
Gobernádo, *pp.* von —ár; estar bien —, *Lw.* in gutem Stande sein (Aecker, Feldstücke); traer bien — el cuerpo, *Aw.* offenen Leibes sein, seine gehörige Oeffnung haben.
Gobernadór, *sm.* Leiter, Führer; Regent; Statthalter *m.* in einer Provinz; *Kw.* Stadtbefehlshaber, Gouverneur; Commandant *m.*; —ra, *sf.* Regentin, Statthalterin; §§ Haushälterin; Frau *f.* eines eines Statthalters 2c.
Gobernadorésco, *a.* ** was sich auf einen —dór bezieht.
Gobernálle, —llo, *sm. Sw.* Steuerruder *n.*
Gobernamiénto, † s. —biérno.
Gobernánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* der sich in eine Angelegenheit mischt, die ihn nichts angeht.
Gobernánza, † s. —biérno.
Gobernár, *va.* leiten, führen, lenken; befehligen; regieren, beherrschen; vorstehen, verwalten (eine Kirche, ein Amt 2c.); behandeln (eine Krankheit 2c.); zur Richtschnur dienen; *Sw.* steuern, mit dem Steuerruder lenken; *vn.* den Oberbefehl haben; —se, *vr.* sich richten (por alg. c., segun alg. c. nach etw.); sich betragen, sich benehmen.
Gobernário, † s. Timón.
Gobernatívo, *a.* †† zur Verwaltung gehörig; landesherrlich, oberstrichterlich.
Góbia, s. Góbio.
Gobiernamiénto, *sm.* † Vertheidigung, Hut, Wachsamkeit *f.*
Gobiernár, † s. Gobernár.
Gobierníto, *sm.* †† *dim.* von —no.
Gobiérno, *sm.* Regierung, Landesregierung, Staatsverwaltung *f.*; Amt *n.*, Würde *f.* eines Statthalters; Statthalterschaft; Zeit *f.* der Amtsführung eines Statthalters; Befehlshaberschaft *f.*, Commando *n.*; Haushaltung *f.*; Betragen, Verhalten *n.*; Nachachtung *f.*; *H.* para su — de Vm. zu Ihrer Nachachtung, gefäll. Rücksichtnahme; Fertigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit; *Sw.* Steuerung, Führung *f.* eines Schiffes; *rw.* Zaum *m.*; buen — Polizei; Staatswirthschaft *f.*; mujer de — Haushälterin, Beschließerin *f.*
Góbio, *sm. Ng.* Grundel *f.*, Schmerling *m.*; — cabezudo Elritze *f.*; — de aguja, ó de pico Steinbeißer, Wetterfisch *m.*
Gobóya, *sf. Ng.* eine der größten Schlangenarten in Brasilien.
Góce, *sm.* Besitz; Genuß *m.*; Besoldung *f.*
Gocéte, *sm.* Kopfstück *n.* der alten Ritter-
Gociáno, † s. Gódo. [rüstungen.
Gociolalóyo, *sm. Bk.* Krone *f.* am Karnies, welches eine große Dachtraufe hat.
Gociolatór, *Bk.* s. Coróna.
Gócha, *sf.*, —cho, *sm.* Schwein *n.*
Godán (Goddam), *sm.* ** Spitzname *m.* der Engländer.
Godéa, *sf.* Zufriedenheit *f.*, Vergnügen *n.*
Godéño *a. rw.* reich; vornehm.
Godéo, *sm.* || Lust *f.*, Vergnügen *n.*, Freu-
Godería, *sf. rw.* Trinkgelag *n.* [de *f.*

Godésco, s. Gódo.
Godíble, a. §§ fröhlich, vergnügt.
Godízo, rw. s. —déño.
Gódo, a. gothisch; adlig; —, sm. Gothe m.; hacerse de los —os für adlig gehalten sein wollen.
Gófio, sm. pr. Cub. Mehl n. von gerösteten Mais.
Gófo, a. unwissend; tölpelhaft; —, sm. Tölpel m.
Gógo, s. Gorgójo.
Goifón, s. Góbio.
Gója, sf. Korb m. zum Aehrenlesen.
Góla, sf. Kehle f., Schlund m.; Bk. Kehlleiste f.; — del mortero, Gw. Hals m. des Mörsers.
Goláfre, s. Glotón.
Góldre, sm. † Köcher m.
Goldreár, va. Gb. die zu gerbenden Häute in einer Brühe von Sumach u. heißem Wasser mit den Füßen stampfen.
Góles, † s. Gúles.
Goléta, s. Galeóta.
Golfán, —no, s. Nenufár.
Golféte, Golfíllo, sm. dim. von —fo.
Golfín, sm. dsb.; pr. Gal. s. Delfín.
Gólfo, sm. Meerbusen m.; See f., Meer n.; Verwirrung f., Durcheinander n.; poét. Menge f., großer Haufen m.; — arábigo, Eb. arabischer Meerbusen m., rothes Meer n.
Golhín, sm. Schwätzer m.
Goliélla, sf. † Kehle; Gurgel f.
Golílla, sm. obrigkeitliche Person f.
Golílla, sf. steifer aufwärts stehender Halskragen m., den vorzüglich obrigkeitl. Personen mit der Amtskleidung tragen; Busenstreif m. des weiblichen Geschlechts; Ng. Federkragen m. am Halse des Condors; Pk. Kragen m. der Pilze od. Schwämme; — de piojos Schimpfname m., den der Pöbel den Edelknaben, jungen Bedienten, u. andern jungen Leuten, die —as tragen, beizulegen pflegt.
Golilléro, sm., —ra, sf. der, die steife Halskragen (—llas) verfertigt od. herrichtet.
Golmajeár, etc. pr. ACast. s. Golosmár, etc.
Golmajéro, Golmájo, prov. Rioj. s. Golóso.
Golondréra, sf. rw. Compagnie f. Soldaten; —ro, sm. rw. der sich als Soldat anwerben läßt, um ohne Gefahr stehlen u. plündern zu können.
Golondrína, sf. Schwalbe f.; Ng. fliegender Fisch m.; Schwalbe f. (Art Miesmuschel).
Golondrinéra, s. Celidónia.
Golondriníco, —íllo, —íto, sm. dim. von —no.
Golondríno, sm. Männchen n. von der Schwalbe; junge Schwalbe f.; * unstäter Mensch m., der oft seinen Aufenthalt verändert; * Kw. Ausreißer, Ueberläufer m.; Waw. Geschwulst f. unter der Achsel; rw. Soldat m.
Golóndro, sm. Verlangen, Gelüsten n. nach etw.; andar en —os sich eitlen Wünschen u. leeren Hoffnungen überlassen; campar de — auf anderer Leute Unkosten leben.
Goloría, sf. rw. Betrügerei f.
Golosázo, sm. augm. von —so.
Goloseár, s. —smeár.
Golosína, sf. Leckerbissen m., Näscherei f., Naschwerk n.; Naschhaftigkeit; Gefräßigkeit f.; * unmäßiges Gelüsten n. nach etw.
Golosinár, —neár, s. —smeár.
Golosísmo, s. —ína.
Golosmár, —meár, vn. naschen, heimlich Leckerbissen verzehren; Leckereien u. Naschwerk aus Vorliebe häufig genießen.
Golóso, a. naschhaft, leckerhaft; —, sm. Leckermaul n.
Golpáda, sf. † Stoß, Schlag m.; s. Gólpe.
Golpár, † s. Golpeár.
Golpázo, sm. augm. von —pe.
Gólpe, sm. Stoß; Schlag, Streich; Hieb; Wurf; Schuß m.; Wunde f.; Strich m. mit dem Fiedelbogen; Strich m. im Zeichnen ꝛc.; Klopfen, Schlagen n. des Herzens; Unfall m.; was in einem Buche auf den Leser den meisten Eindruck macht; Schluck; Strahl, Schub, heftiger Andrang od. Zufluß m. von Wasser ꝛc.; Streich m., schnell ausgeführte That f. im guten od. bösen Sinne; Kunstgriff, Pfiff; Riegel m. an einem deutschen Schlosse; — de aguas Platz-, Sturzregen m.; — de mar, Sw. Schlagwelle, Sturzsee f.; — de obscuro, Mal. Schlagschatten m.; — de sol, Aw. Sonnenstich m.; — de viento Windstoß m.; — de vista Blick m.; á — seguro, ad. ganz gewiß, unfehlbar; de —, ad. auf einmal, mit Einem Male, plötzlich; de — y zumbido, ad. unversehens u. rasch; de un — auf Ein Mal, mit Einem Zuge, ohne abzusetzen; hacer un buen —, H. ein gutes Geschäft machen.
Golpeadéro, sm. Ort m., wo viele Schläge od. Stöße hinfallen; Getöse n., das durch Schläge od. Stöße entsteht.
Golpeádo, a. Tm. fest geschlagen (Tuch); Mal. mit leichter Hand kühn u. geschickt ausgeführt; —, sm. rw. Thür; Hinterthür f.
Golpeadór, sm., —ra, sf. der, die schlägt, stößt ꝛc.
Golpeadúra, sm. Schlagen, Stoßen, Stampfen, Klopfen n.
Golpeár, va. schlagen; stoßen; stampfen; klopfen; quetschen (Obst); * treffen, Eindruck machen; rw. wiederholen.
Golpecíllo, —cíco, —cíto, sm. dim. von —pe.
Golpejár, † s. Raposéra.
Golpéo, s. —eadúra.
Golpéte, (jugar de), fr. durch einen gewissen Kunstgriff am Gewicht betrügen.
Golusmiéro, †† s. —lóso.
Gollería, s. Gulloría.
Golléro, sm. rw. Spitzbube m., der ein großes Gedränge benutzt, um zu stehlen.
Golléte, sm. oberer Theil m. des Halses, wo er an den Kopf anschließt; enger Hals m. einer Flasche, eines Kruges ꝛc.
Gollín, † s. Traidór; Ladrón.
Gollízo, †† s. Gargánta.
Golloría, s. Gull—.
Góma, sf. Ng. Schdk. Gummi n., fester, schleimiger Körper m., welcher sich im Wasser völlig auflösen läßt; Waw. von zähen Feuchtigkeiten herrührende Geschwulst f. am Kopfe ꝛc.; H. Ap. — adragante Gummi Tragant n.; — arábiga, ó de Arabia arabisches G. n.; — elástica Gummi elasticum n.; — guta Gummigutti n.; — laca Gummilack n.; — ordinaria gemeines G., inländisches G., von Kirsch-,

Pflaumen-, Mandelbäumen ꝛc.; — mangle Mangleharz *n.*; — senegal G. Senegal *n.*
Gomádo, *a. Ap.* mit Gummi versetzt.
Goma-gúta, ſ. Gutagámba.
Gomár, † ſ. Eng—.
Gomárra, *sf. rw.* Henne *f.*
Gomarréro, *sm. rw.* Hühnerdieb *m.*
Gomarrón, *sm. rw.* junges Huhn *n.*
Gomecíllo, †† ſ. Lazarillo.
Goména, † ſ. Cáble.
Gómena, ſ. Gúm—.
Goméro, *sm. Ng.* Simaruba *f.*, Art Gummibaum *m.* auf den Antillen.
Gómia, *sf.* ſ. Tarásca; * Popanz, Knecht Ruprecht, Wauwau *m.*; * fressender Wurm *m.*; etw., wodurch eine Sache verzehrt od. aufgerieben wird.
Gomífero, *a. Pk.* Gummi enthaltend, erzeugend.
Gomitadór, etc. † ſ. Vom—, etc.
Gomórreo, *a.* von Gomorrha, zu dieser Stadt gehörig; —, *sm.* Einwohner *m.* von G.
Gomorrizár, *vn.* ** Sodomiterei treiben.
Gomóso, *a.* was Gummi enthält; *Waw.* mit einer Geschwulst am Kopfe ꝛc. behaftet.
Gonáda, ſ. Gunáda.
Gónagra, *sf. Aw.* Gicht *f.* im Kniegelenk.
Gónce, ſ. Gózne.
Góndola, *sf. Sw.* Gondel *f.*
Gondoléro, *sm.* Gondelführer *m.*; —ra, *sf.* Frau *f.* eines Gondelführers.
Gonéte, † ſ. Zagaléjo.
Gonfalón, *sm.* Fahne, Standarte *f.*
Gonfalonéro, *sm.* Fahnen-, Standartenträger; Gonfaliere *m.*, Oberhaupt *n.* in den ehemal. kleinen italien. Freistaaten.
Gónfo, † ſ. Hinchádo.
Góngo, *sm. Tk.* Art lauttönende Trommel od. Pauke *f.* der Chinesen u. Indianer.
Gongoríno, *a.* * übertrieben schwülstig (Schreibart, Ausdruck).
Gongorísmo, *sm.* Sucht, Manier *f.*, die schwülstige Schreibart des Gangora nachzuahmen.
Gongorísta, *sm.* Schriftsteller *m.*, der sich einer dunkeln u. verblümten Schreibart (nach Art des Dichters Gongora) befleißigt.
Gongorizár, *vn.* sich dunkler u. verblümter od. schwülstiger Ausdrücke bedienen.
Goniometría, *sf. Gl.* Wissenschaft *f.*, welche die Ausmessung der Winkel lehrt.
Gonorréa, *sf. Aw.* Samenfluß, Tripper *m.*
Gonorréico, *a. Aw.* auf den Tripper bezüglich, ihn betreffend.
Gorár, *vn.* † brüten.
Gorbión, † ſ. Gur—.
Gorbioncíllo, *sm.* † gestreifte Arbeit *f.* auf Zeugen; tafetan de —, † *H.* gestreifter Taffet *m.*
Gordál, ſ. Garrafál; —, *sf.* sogenannte dicke Olive *f.*
Gordána, *sf. H.* Oel *n.*, das man in Ostindien aus den Hoden der Stiere, die verschnitten werden, bereitet.
Gordázo, *a. augm.* von —do.
Gordéte, —tíllo, —títo, *a. dim.* von Górdo.
Gordéza, † ſ. Grosúra.
Gordiáno, ſ. unt. Núdo.
Gordíco, *a. dim.* von —do.
Gordiflón, *sm.* sehr dicker Mensch *m.*, der ein schlaffes, schwammiges Fleisch hat.
Gordíllo, *a. dim.* von —do; —, *sm. Zm.* Diele, dicke Planke *f.*
Gordíto, ſ. —íllo.
Górdo, *a.* dick, fleischig, beleibt; fett, feist; fettig, Fett enthaltend; grob (Zwirn, Leinwand ꝛc.); groß; hablar — aus einem hohen Ton sprechen, prahlen u. drohen; hacer la vista —da thun als wenn man etw. nicht sähe; tener la lengua —da betrunken sein; tener las letras —das schwer begreifen, stumpfsinnig sein; —, *sm.* thierisches Fett *n.*, Speck *m.*
Gordolobíllo, ſ. Velloríta.
Gordolóbo, *sm. Ng.* weißes Wollkraut *n.*, Königskerze *f.*
Gordón, ſ. —dázo.
Gordór, *sm.* körperliche Dicke *f.* einer Sache.
Gordúra, *sf.* ſ. —do; Talg *m.*, Fett *n.* von den Eingeweiden der Thiere; Feistigkeit, Wohlbeleibtheit, fette Leibesbeschaffenheit *f.*; tinajon de — Dickbauch, Dickwanst *m.*
Górfe, *sm.* tiefer stiller Wasserschlund *m.* (Drehloch *n.*).
Górga, *sf. Flk.* Aetzung *f.*; *pr. Ar.* Strudel, Wirbel *m.* im Wasser.
Gorgeadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die trillert; zwitschernder Vogel *m.*
Gorgeamiénto, † ſ. —éo.
Gorgeár, *vn.* trillern; zwitschern; —se, *vr.* lallen, stammeln, anfangen zu reden, wie die kleinen Kinder.
Gorgéo, *sm.* Triller *m.* im Singen; Trillern, Zwitschern; Lallen, Stammeln *n.* der kleinen Kinder.
Gorgeréte, *sm. Waw.* rinnenförmiges Werkzeug *n.*, um beim Steinschnitt die Zange in die Blase zu leiten.
Gorgería, ſ. —éo.
Gorgerína, ſ. Góla.
Gorgojárse, ſ. Ag—.
Gorgojíllo, *sm. dim.* von —jo.
Gorgójo, *sm. Ng.* Kornwurm; *Ng.* Rüsselkäfer *m.* überhaupt; * kleiner, abgezehrter, verbutteter Knabe *m.*
Gorgojóso, *a.* vom Kornwurme angefressen.
Gorgomilléra, † ſ. Garguéro.
Gorgorán, *sm. H.* Gorguran, ostind. Zeug *m.*, der wie Gros de Tours gewebt ist; — de Napoles Gros de Naples *m.* — de Turs Gros de Tours *m.*
Gorgoríta, *sf.* Wasserblase *f.*; *Tk.* mit Trillern untermischter Lauf *m.* im Singen.
Gorgoriteár, *vn. Tk.* mit Trillern untermischte Läufe im Singen machen.
Gorgoritéo, *sm.* Getriller, Trillern *n.* im Singen.
Gorgoríto, *sm. Tk.* ſ. —ta; Triller *m.* im Singen.
Gorgorotáda, *sf.* Schluck *m.* von einem Getränk.
Gorgoteár, ſ. Burbujeár.
Gorgotéo, ſ. —géo.
Gorgotéro, ſ. Buhonéro.
Gorgú, *sm.* §§ Eßwaare *f.*
Gorguéra, *sf.* Halskragen *m.* für Frauenzimmer; *Pk.* Hülle *f.*, Umschlag *m.* einer Blume, Art Kelch *m.*
Gorguerán, † ſ. —gorán.
Gorguerín, ſ. —ra.
Gorgúz, *sm.* Wurfspieß *m.*
Gória, † ſ. Górja; Cólera.
Gorigóri, *sm.* Gesang *m.*, womit die Kinder das Singen der Küster in der Kirche

od. den Gesang bei einem Begräbniß nachzuahmen suchen; glänzendes Gastmahl *n.* der Geistlichen an denjenigen Tagen, wo die Brüderschaften die Feste ihrer Heiligen begehen; cantar á uno el — Jem. (gleichsam) zu seinem Begräbniß singen; über Jem. spotten, weil er ein fettes Amt verloren hat, od. nahe daran ist, es zu verlieren; Jem. tödten.

Górja, *sf.* †† s. Gargánta; *Sw.* äußerstes Ende *n.* des Kiels; Fröhlichkeit *f.*; estar, ó no estar de — fröhlich, od. nicht fröhlich sein.

Gorjál, *sm.* Kragen, Halskragen *m.* eines Kleides; s. Góla; Kragen *m.* am Halse eines Schafes, Stelle *f.* unter dem Kinn; *H.* Wolle *f.* unter dem Kinn der Schafe.

Gorjeár, etc. s. Gorgeár, etc.

Gormadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die speit, sich erbricht.

Gormár, *va.* † speien, durch das Erbrechen von sich geben; * durch Gewalt gezwungen wieder herausgeben, was man unrechtmäßig besaß.

Górra, *sf.* Mütze; *Kw.* Grenadiermütze *f.*; * Schmarotzerei *f.*; zudringliches Erscheinen *n.* bei einem Gastmahle ꝛc. ohne gebeten zu sein; * ungebetener Gast, Schmarotzer *m.*; andar de — schmarotzen, sich ungebeten zum Essen in anderer Leute Häusern einfinden; comida, ó convite de — Fresserei *f.*, Saufgelag *n.*; duro de — der mit dem Abziehen der Mütze od. des Hutes zu warten pflegt, bis man ihn vorher grüßt; hablarse de — die Mützen od. Hüte vor einander abziehen ohne mit einander zu sprechen.

Gorráda, s. —retáda.

Gorrería, *sf.* Schmarotzen *n.*

Gorréro, *a. Pk.* schmarotzend; —, *sm.* Mützenmacher; Schmarotzer *m.*

Gorretáda, *sf.* Abziehen *n.* der Mütze, um Jem. zu grüßen.

Gorréte, s. —ro.

Gorríco, —íllo, *sm. dim.* von —ro.

Gorrílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.

Gorrín, —no, *sm.* Ferkel; §§ Schwein *n.*

Gorrinería, *sf.* Haufen Ferkel od. Schweine; * grobe, unfläthige Aeußerung od. Handlung *f.*

Gorriníllo, *sm. dim.* von —ín.

Gorrión, *sm. Ng.* Sperling, Spatz *m.*; — — de matorral, ó de seto braunfleckige Grasmücke *f.*

Gorrioncíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.

Gorrionéra, *sf.* † Vogelkäfig *m.*, Vogelhaus *n.*; Schlupfwinkel *m.* für liederliches Gesindel.

Gorrísta, s. —réro.

Górro, *sm.* plattes, rundes Käppchen *n.*, Nacht-, Schlafmütze *f.*

Gorrón, *sm. augm.* von —ro; schmarotzender Student *m.*; erzliederlicher, ausschweifender Mensch; Hurenjäger; *pr. And.* Seidenwurm *m.*, der sich nicht einspinnt; Zapfen od. Kloben *m.*, um welchen sich eine Thürangel, ein Rad ꝛc. bewegt; glatter, runder Kieselstein *m.*; —na, *sf.* Lustdirne; *Pk.* Schmarotzerpflanze *f.*

Gorrouál, *a.* auf eine Nacht-, od. Schlafmütze bezüglich; —, *sm.* Ort *m.*, wo es viele glatte, runde Kieselsteine gibt.

Gorronázo, *sm. augm.* von —ón.

Gorroneár, *vn.* ohne Noth u. bloß des Müssigganges wegen betteln.

Gorronería, *sf.* s. —rería; Liederlichkeit *f.*

Goruéndo, *a.* † satt, gesättigt.

Gorúllo, *sm.* Klumpen, § Patzen *m.*, der in der Wolle, im Teige ꝛc. entsteht.

Gorullón, *sm. rw.* Kerkermeister *m.*

Gorúpo, *sm. Sw.* Hehling *f.*; —os, *pl. Sw.* Schothörner *n.* der Marssegel.

Gostár, etc. † s. Gus—, etc.

Góta, *sf.* Tropfen; Regentropfen *m.*; *H.* vortreffliches Oel *n.*, das aus den Oliven von selbst tropft; *Aw.* Fußgicht *f.*, Podagra *n.*; —as, *pl.* Tröpfeln *n.* beim Regen, dünner Regen *m.*; *Ap. Aw.* Tropfen, Arzneitropfen *m.*; —á— tropfenweise; — artética, *Aw.* Gicht, Gliederkrankheit *f.*; — caduca, ó coral, *Aw.* fallende Sucht *f.*; —as de Hoffmann, *Ap.* Hoffmannische Tropfen *m.*; — rosa, ó rosada; *Aw.* Rothlauf *m.* im Gesicht, Gesichtsrose *f.*; — serena, *Aw.* schwarzer Staar *m.*; dar — coral, * eine große Angst einjagen, sehr bange machen; no ver —, § nicht das Geringste sehen, keinen Stich sehen.

Gotacorál, s. Góta coral.

Goteádo, *a.* gesprenkelt, getupft, sprenklig (Zeuge, ꝛc.).

Goteár, *va.* betropfen; *vn.* tropfen, töpfeln; * nach u. nach, kärglich geben; * einen geringen, aber fortdauernden Nutzen abwerfen.

Gotéra, *sf.* Dachtraufe; Dachrinne; Oeffnung *f.*, wodurch das Regenwasser von der Dachrinne auf die Straße fällt; Stelle *f.*, wohin das Wasser aus der Dachrinne sich ergießt; Spur *f.*, die dieses Wasser hinterläßt; Kranz *m.* an einem Thronhimmel, einem Bettvorhange ꝛc.; * dringende, unterbrochene Wiederholung *f.* einer Handlung.

Goterón, —terión, *sm. augm.* von —ta.

Goteroncíllo, *sm. dim.* von —ón.

Gotíca, —tílla, —títa, *sf. dim.* von —ta.

Goticidád, *sf.* †† Eigenthümlichkeit *f.* des Gothischen.

Goticísmo, *sm.* gothischer Geschmack *m.* im Bauwesen.

Gótico, *a.* gothisch, die Gothen betreffend, von den Gothen herrührend; nach gothischer Bauart; kleinstädtisch, altfränkisch; *rw.* edel, erlaucht, vornehm; —, *sm.* §§ gothisches Gebäude *n.*; —, *a.* — monacal Mönchsschrift *f.*

Gotóso, *a.* mit der Fußgicht behaftet, podagrisch; *Flk.* steif an den Füßen (von Raubvögeln).

Gotróso, † s. Gotóso.

Góya, —yo, s. Gózo.

Gozamiénto, *sm.* † Genuß *m.*

Gozánte, *pa.* von —ár.

Gozár, *va.* genießen (alg. c., ó de alg. c. etw.); haben, theilhaftig sein, besitzen; benützen, sich zu Nutzen machen; *vn.* erfreuen, Vergnügen machen; — de Dios die ewige Seligkeit genießen, gestorben sein; —se, *vr.* sich freuen (de alg. c. über etw.); — mal trauern.

Gozguíllas, † s. Cosqu—.

Gozguillóso, † s. Cosqu—.

Gózne, *sm.* Fija; ser de —es, † sehr gelenkig, gliedergewandt sein.
Gózo, *sm.* Freude; Lust *f.*, Vergnügen *n.*; Zufriedenheit *f.*; Loblied; Reisigbündel *n.*, das helle Flammen von sich gibt; —os, *pl.* Loblied *n.* auf die Jungfrau Marie.
Gozóso, *a.* fröhlich, freudig, vergnügt; dessen man sich freut.
Gózque, *sm.* kleiner Haushund *m.* [—que.
Gozquecíllo, —éjo, —quíllo, *sm. dim.* von
Grabádo, *sm.* Kunst *f.*, mit dem Grabstichel zu arbeiten; Kupferstecher-, Stempelschneide-, Steinschneide-, Petschierstecher-, Formschneidekunst; — de agua fuerte Aetz-, Radirkunst *f.*; — de estampas, — dulce eigentliche Kupferstecherkunst *f.*; — de medallas Stempelschneidekunst *f.*; — en hueco dsb.; Petschierstecherkunst *f.*
Grabadór, *sm.* Bildstecher, Graveur *m.* überhaupt.
Grabadúra, *sf.* Graviren od. Stechen *n.* in Metall, Holz, Stein 2c.
Grabár, *va.* graviren, Züge od. Figuren mit dem Grabstichel, mit dem Meißel, mit der Nadel in Metall, Holz od. Stein eingraben, schneiden od. stechen; * eingraben, einprägen.
Grabazón, *sf.* in Kupfer gestochene, in Metall, Stein od. Holz geschnittene Arbeit *f.*
Gracejánte, *pa.* von —ár; —, *a.* spaßhaft, scherzhaft; —, *sm.* Spaßmacher *m.*
Gracejár, *vn.* scherzen, spaßen, kurzweilen.
Gracéjo, *sm.* Scherz, Spaß *m.*; besondere Annehmlichkeit *f.* im Reden, in der Aussprache.
Grácia, *sf.* Annehmlichkeit, Anmuth *f.*; *Mal. Bdh.* Reiz *m.*, Reizendes *n.*; Weichheit *f.* der Umrisse; sanfter Ausdruck *m.*; Grazie *f.*; feines Betragen, einnehmendes Wesen *n.*; Holdseligkeit, Leutseligkeit *f.*; witziger Einfall *m.*; Gnade; Gunst *f.*, Begnadigung; Gnadenbezeigung; Begünstigung *f.*; Gefallen *m.*, erwiesene Gefälligkeit od. Gunst *f.*; —, —as Dank *m.*, Danksagung *f.*; Name *m.* eines Menschen: ¿su — de usted? wie ist Ihr Name? wie heißen Sie? — as, *pl.* Grazien, Huldgöttinnen *f.*; — de Dios, § Brod *n.*; — mohosa, ‖ frostiger, schaler Witz *m.*; de —, *ad.* umsonst, unentgeltlich; ¡de —! *int.* ich bitte! wenn ich bitten darf! decir dos —as á alg. Jem. harte Worte sagen, ihn derb ausschelten; en —, *prep.* (reg. den Gen.) zu Gunsten, zu lieb, zum Besten, behufs; en —, *ad.* gefälligst, wenn es beliebt; no está — en casa er od. sie ist nicht aufgelegt, ist von übler Laune; no estar de —, no estar para —as übel gelaunt, verdrießlich sein; pocas —as es verdient keinen Dank, es ist meine Schuldigkeit; por — zum Scherz; ¡qué —! was für eine saubere Zumuthung! was für eine Ungereimtheit!
Graciáble, *a.* huldreich, leutselig; was bewilligt od. gewährt werden kann; *ger.* in Ansehung dessen eine Begnadigung Statt finden kann (von Vergehungen od. Verbrechen).
Graciadéi, —cíola, *sf. Ng.* blauer Storchschnabel *m.*
Graciadís, s. Gracíola.
Graciádo, *a.* §§ freigebig, großmüthig.
Graciecíta, *sf. dim.* von —ia.
Grácil, *a.* §§ schlank, dünn.
Gracilidád, *sf.* Schlankheit; Zierlichkeit *f.*
Gracíola, *sf. Ng. Ap.* Gnadenkraut *n.*
Graciósa, *sf.* Schauspielerin *f.*, welche die lustigen Rollen, die Zofen 2c. spielt; *Rg.* Wiederverkaufsvertrag *m.*
Graciosíco, —síllo, —síto, *a. dim.* von —so.
Graciosidád, *sf.* Schönheit; Lieblichkeit *f.*, Liebreiz; guter Anstand; Witz; witziger Einfall *m.*, scherzhafte Rede *f.*
Gracióso, *a.* reizend, angenehm, holdselig, lieblich; lustig, possierlich, spaßhaft, drollig; witzig; huldreich, gnädig, zu Wohlthaten geneigt; willfährig; unentgeltlich; freiwillig; —, *sm.* Spaßmacher, Witzling; Schauspieler *m.*, der die lustigen, possierlichen Rollen darstellt; Possenreißer, Hanswurst *m.*
Gracír, † s. Agradecér.
Gráda, *sf.* s. Escalón; Stufen *f.* eines Altares; Bank *f.*, Sitz *m.* in einem altröm. Schauspielhause; erhöhter Fußsteig *m.* neben einer Brücke, Straße 2c.; Trottoir *n.*; Lagerhölzer *n.* für die Fässer; *Sw.* Stapel *m.*; Sprachgitter *n.* in einem Nonnenkloster; *pr. Gal.* Egge *f.*; —as, *pl.* Gerichtshof, Gerichtssaal *m.*; — grande de dientes, *pr. Gal.* Egge *f.* mit Zähnen, gewöhnliche Egge *f.*; —as de un muelle nach dem Wasser ablaufender Theil *m.* eines Dammes.
Gradación, *sf. Tk.* Stelle *f.* in einem Tonstück, Passage *f.*, wobei die Töne stufenweise steigen.
Gradár, *va. pr. Gal.* eggen.
Gradátim, *ad.* stufenweise, allmälig.
Gradecér, † s. Agradecér.
Gradecíllas, *sf. pl. Bk.* metallener 2c. Ring *m.* an Säulenknaufen 2c.
Gradería, *sf.* Reihe *f.* von Stufen, Treppe *f.*
Gradescér, † s. Agradescér.
Gradéta, *pr.* s. Gredál.
Gradiél, s. Alazór.
Gradiéllo, *sm.* † Wille *m.*, Belieben *n.*
Gradílla, *sf. dim.* von —da; Ziegel-, Backsteinmodel *n.*; † Rost *n.*
Gradína, *sf. Bdh.* Gradireisen, Zahnmeißel *m.*; —no, *sm.* Zahnhammer *m.*
Gradimár, *va. Bdh.* mit dem Gradireisen, arbeiten, bearbeiten.
Gradíolo, *sm. Ng.* Gnadenkraut *n.*
Gradír, † s. Agradecér.
Grádo, *sm.* s. Escalón; Rang; Grad *m.*; höhere od. tiefere Stufe *f.* von Kraft, Werth, Unwerth 2c.; Grad *m.* der Verwandtschaft; akadem. Ehrenstufe od. Würde *f.*; Ertheilung *f.* einer akadem. Würde; *Gl. Stk.* Grad, 360. Theil *m.* eines Kreises; *Spl.* Vergleichsstufe (Positiv, Comparativ u. Superlativ); *ger.* Rechtsmittel *n.*, wie Appellation, Revision 2c.; *Bdr.* Kegel *m.* einer Schrift; * guter freier Wille *m.*, den man hat, etw. zu thun, Bereitwilligkeit, Willfährigkeit *f.* zu etw.; —os, *pl. Kgb.* die vier niedern Weihen *f.*; de —, de buen —, de su —, por — gern; freiwillig; de —, ó por fuerza in Güte od. mit Gewalt, man mag wollen

oder nicht; mal de su — ungern, wider Willen.

Gradóso, a. † angenehm.

Graduación, sf. Ermäßigung f. nach dem höhern od. geringern Grad der Stärke, des Werthes ꝛc.; Würdigung; Gl. Eintheilung f. eines Kreises ꝛc. in Grade; ger. stufenweise Stellung f. der Gläubiger bei einem Concurs; Rang m.

Graduádo, a. stufenweise gehend, allmälig; in einem hohen Grade von Wärme ꝛc. befindlich; eine hohe Ehrenstufe bekleidend; —, sm. der einen akadem. Grad, eine akadem. Würde hat.

Graduál, a. was stufenweise geht, was nach Stufen eingerichtet ist; —, sm. Kgb. Vers m., welcher bei der Messe zwischen der Epistel u. dem Evangelium gesungen wird.

Graduándo, sm. der eine akadem. Würde auf einer Hochschule erhalten soll.

Graduár, va. nach Graden abmessen od. bestimmen; schätzen, abschätzen; würdigen, abstufen, stufenweise bestimmen; bestimmen überhaupt; in Grade abtheilen (einen Zirkel, ein mathemat. Werkzeug); ger. eine Stelle als Gläubiger in einem Concurs anweisen; anstellen in einem Amte ꝛc.; eine akadem. Würde ertheilen; Kw. einen militärischen Grad ertheilen; berechnen; erklären (de alg. c. für etw.).

Gráf, sm. Kpst. Art Grabstichel m., womit man das, was man stechen will, auf die Platte zeichnet.

Grafía, sf. Abbildung; Beschreibung f. (kommt in den mannichfaltigsten Zusammensetzungen vor).

Gráfico, a. bildlich, malerisch; †† künstlich.

Grafiél, —ér, sm. † Gerichtsschreiber m.

Gráfila, sf. Mw. Rand, Saum m. einer Münze.

Grafinár, —ñár, va. † krallen.

Gráfio, s. Gráf.

Grafióles, sm. pl. Art süßes Backwerk n., das wie SS gestaltet ist.

Grafíto, sm. Ng. Reißblei n., Graphit m.

Grafómetro, sm. Gl. Gradbogen, Winkelmesser m.

Gragéa, sf. mit Zucker überzogene Körner n.

Grája, sf. Ng. Krähe; Dohle f.; no entiendo de — pelada, || ich lasse mich nicht darauf ein, ich will nichts damit zu thun haben (aus Furcht betrogen zu werden).

Grajádo, sm. Sw. rundes Holz n. mit einem Loch in der Mitte, wodurch der Kopfbolzen der Ruderpinne geht.

Grajeár, vn. † krächzen wie Raben ꝛc.

Grajéro, a. wo sich gern Dohlen, Raben ꝛc. einzufinden pflegen; —, sm. der Dohlen, Krähen, Raben ꝛc. jagt od. verkauft.

Grajído, sm. † Geschrei, lautes Reden n.

Grajiénto, a. pr. Cub. was od. der den unangenehmen Geruch od. die starkriechenden Ausdünstungen der Neger hat.

Grajílla, sf. dim. von —ja.

Grájo, sf. Ng. Rabenkrähe f.; Am. Geruch m. eines Negers (so nennen ihn die Indianer).

Grajuélo, sm. dim. von —jo.

Grajúno, a. die Krähe betreffend, der Krähe ähnelnd ꝛc.

Gráma, sf. Pk. Gras n., Grasart; Pk. Graswurzel; §§ Flachsbreche f.; — de amor Zittergras, Liebgras n.; — de olor Goldgras, Lavendelgras n.

Gramadór, s. Agr—.

Gramál, sm. mit Gras bewachsenes Stück Land n.

Gramálla, sf. pr. Ar. langes Gewand n. mit spitz zulaufenden Aermeln; † Panzerhemd n.

Gramalléra, pr. Gal. s. Lláres.

Gramár, s. Agr—; pr. Ast. Gal. den Teig auswirken.

Gramática, sf. Sprachkunst, Grammatik f.; Erlernung f. der latein. Sprache; — parda Mutterwitz m.

Gramaticál, a. zur Sprachkunst gehörig.

Gramático, a. †† s.—cál; —, sm. Sprachkenner, Sprachgelehrter; Sprachschüler m.

Gramaticón, sm. großer Sprachkenner m.; der sich einbildet, ein großer Sprachkenner zu sein.

Gramatiquería, sf. || etw., das zur Sprachkunst od. zur Sprachlehre gehört.

Gramatista, sm. §§ Schullehrer m.

Gramatizár, va. eine Redensart ꝛc. nach den Regeln der Gramatik ordnen, berichtigen, gebrauchen.

Gramído, † s. Bramído.

Gramíl, sm. s. Br—; §§ Reißfeder f.

Gramílla, s. Agramadéra.

Gramíneo, a. poét. grasig, begrast.

Graminifórme, a grasartig, grasähnlich.

Graminívoro, a. grasfressend.

Grámo, sm. franz. Gewicht n. von ca. 19 Gran.

Gramóso, a. grasig, voll Gras; voll Quecken.

Grámpa, sf. Sw. Krämpe f., Art mit einem Loche versehener Nagel m., um kleine Gewichte daran aufzuhängen.

Grampón, sm. augm. von —pa.

Grán, a. (vor geistig, moralisch, od. figürlich höhern oder vorzüglichern Eigenschaften ausdrückenden Hauptwörtern ꝛc.), s. —nde; — maestre Großmeister m. eines Ordens; — prior Großprior m.; — visir Großvezier m.

Grána, sf. Same m., Samenkörner n. der Pflanzen; Zeit f., wo Getreide, Flachs, Hanf ꝛc. in Samen schießt; Ng. Scharlachwurm m.; H. Cochenille f.; Scharlachtuch n.; poét. Scharlachroth n. der Lippen u. Wangen; H. Ng. — campesina wilde Cochenille, Sylvestercochenille f.; — de América ächte C. f.; — de Aviñon Beerengelb n.; — de la coscoja Scharlach-, Kermesbeeren f.; — de levante levantische od. türkische gelbe Beeren f.; — de pastle, ó paxtle C. von der ersten Einsammlung; — de raizes poln. Kermes m.; — en casco ächte C. in ganzen Körnern; — en polvo Cochenillestaub m.; — fina feine u. rein gesiebte C.; — grisa, jaspeada, ó plateada silbergrau gepuderte C.

Granación, sf. Einkörnen n. des Getreides, Zeit f., wann es Körner bekommt.

Granáda, sm. Granatapfel m.; Kw. Granade; Handgranade f.; — real, Gw. Haubitze, Haubitzenbombe f.

Granadázo, sm. Wurf m. mit einer Granade.

Granadéra, sf. Kw. Granaden-, Grenadiertasche f.

Granadéro, *sm. Kw.* Grenadier *m.*
Granadés, s. —díno.
Granadí, *a.* † s. —íno.
Granadílla, *sf. Ng.* s. Flór de la pasion; süße eßbare Frucht *f.* der fleischfarbenen Passionsblume.
Granadíllo, *sm. Ng.* gewisser amerikanischer Baum *m.*, der das rothe, geäderte Ebenholz liefert.
Granadíno, *a.* granadisch, von Granada.
Granádo, *a.* körnig; groß; ausgezeichnet; vornehm; —, *sm. Ng.* Granatapfelbaum, Granatenbaum *m.*
Granáje, *sm. Gw.* Körnen *n.* des Schießpulvers.
Granálla, *sf.* Metallkörner; † Samenkorn *n.*
Granallár, *va.* einen Theil Gold od. Silber in Körner verwandeln.
Granár, *vn.* Körner bekommen, in Samen schießen; —se, *vr.* schwer u. reichlich an Körnern werden (Getreide).
Granário, s. Granívoro.
Granáte, *sm. Ng.* Granat, Granatstein *m.*; — avinado weinfarbiger Granat *m.*; — de vidrio Glasgranat *m.*; — rubí rubinfarbiger G.
Granático, *a.* dem Scharlachroth od. den Granatsteinen eigenthümlich, sie betreffend.
Granatífero, *a. Bwk.* mit Granatsteinen durchsäet, dgl. enthaltend.
Granatíllo, *sm. dim.* von —te.
Granatín, *sm.* † Art Zeug *m.*, der dem Scharlachtuche glich.
Granazón, s. —ación; no llegará á —, * wird nicht zu Stande kommen, es wird nichts daraus werden.
Granbéstia, s. Gran bestia (unt. Béstia).
Grancanón, *sm. Bdr.* grobe Canon *f.*
Gránd, *a.* † s. —de; — noche, *ad.* † tief in der Nacht.
Gránda, *pr. Ast.* s. Náva.
Grandáble, *a.* † groß; angenehm.
Grandánime, *a.* † großmüthig, hochherzig.
Grandária, ‖ s. —dór.
Grandáto, † s. —éza.
Grandázo, *a. augm.* von —de.
Gránde, *a.* groß; s. Alto; wichtig, bedeutend, vorzüglich; erwachsen; älter als ein Anderer, der ältere; en —, *H.* im Großen; —, *sm.* spanischer Grand; Edelmann *m.* ersten Ranges, der das Vorrecht hat, vor dem Könige sein Haupt zu bedecken; §§ erwachsener Mensch *m.*; —es, *pl.* die Großen *m.* eines Reiches.
Grandecía, † s. —éza.
Grandecíco, —íllo, —íto, *a.* ziemlich groß; schon etw. herangewachsen (von Kindern u. jungen Leuten).
Grandér, † s. Engrandecér.
Grandésa, *sf.* Gemahlin *f.* eines Granden.
Grandescér, † s. Engrandecér.
Grandéz, Grandéza, *sf.* Größe, körperliche Ausdehnung; † Dicke *f.*; Größe *f.* eines Verbrechens ꝛc.; Größe, Hoheit, Macht *f.*; Pracht, Herrlichkeit; Wichtigkeit; Großthat; herrliche, prächtige Sache; hohe Geburt *f.*; vornehmer Stand *m.*; Würde *f.* eines Grand, Grandat *n.*; gesammter hoher Adel *m.* des span. Reiches.
Grandezuélo, s. —ecico.
Grandía, † s. Grandéza.
Grandidentádo, *a. Ng.* großzahnig.
Grandifacér, † s. Engrandecér.
Grandifécho, † *pp.* von —facér.
Grandificéncia, † s. —déza.
Grandífloro, *a. Pk.* großblumig.
Grandifoliádo, *a. Pk.* großblätterig.
Grandilocuéncia, *sf.* erhabene Art *f.* zu reden od. zu schreiben.
Grandílocuo, *a.* der auf eine erhabene Art spricht od. schreibt.
Grandillón, *a.* ‖ *augm.* von —de.
Grandiosidád, *sf.* Größe; Herrlichkeit, Pracht, Erhabenheit *f.*, majestätisches Wesen *n.*
Grandióso, *a.* herrlich, prächtig; majestätisch; †† wichtig; *Mal.* in großer, erhabener Manier gemalt.
Grandón, s. —dillón.
Grandór, *sm.* Größe *f.*; s. —déza.
Grandóte, *a. augm.* von Gránde.
Grandujádo, *sm.* † Art Besatz *m.* an Kleidern.
Grandúque, *sm.*, —ésa, *sf.* Großherzog *m.*, [—gin *f.*
Grandúra, † s. —déza.
Graneadór, *sm. Kpst.* Wiege *f.*
Graneár, *va.* §§ säen; *Kpst.* mit der Wiege die Kupferplatte bearbeiten.
Granél, *sm.* Haufen *m.* Körner od. Getreide; á —, *ad.* haufenweise.
Granelár, *va.* ein Fell so bearbeiten, daß es wie mit kleinen Körnern übersäet aussieht; s. Graneár.
Granéo, *sm.* Säen; Bearbeiten *n.* einer Kupferplatte.
Granerano, s. Adragánte.
Granéro, *sm.* Kornboden, Getreidespeicher *m*; * Kornkammer *f.*
Granetár, s. Graneár.
Granéte, *sm.* Art Grabmeißel *m.* der Schlosser zum Löchereinschlagen ꝛc.
Granetería, *sf.* Handel *m.* mit Getreide; großer Haufen *m.* Getreide od. Körner; Art Schmuck *m.* in Gestalt von Granatäpfeln.
Granetéro, *sm.* Getreidehändler *m.*
Grangeadór, *sm.* † der etw. erwirbt.
Grangeár, *va.* bauen, anbauen, bearbeiten (ein Grundstück); warten, pflegen, ziehen (einen Baum ꝛc.); bewirthschaften (ein Landgut), erwerben (Reichthum, Ehre, Gunst ꝛc.); verschaffen; auf seine Seite bringen, für sich gewinnen.
Grangéo, s. —gería.
Grangería, *sf.* Anbau *m.* eines Naturerzeugnisses (Getreide, Tabak, Zucker, ꝛc.); Bewirthschaftung, Bearbeitung *f.* eines Grundstückes, Landgutes; Viehzucht *f.*; Erwerbszweig; Erwerb, Gewinn *m.*; †† Meierei *f.*, Landgut *n.*
Grangéro, *sm.* Landwirth *m.*; Viehzüchter; Handelsmann *m.*
Granguárdia, *sf. Kw.* Feldwache *f.*
Granico, *sm. dim.* von —no.
Granído, *a. rw.* baar; reich; —, *sm. rw.* baare Zahlung *f.*
Granílla, *sf. dim.* von —na; *Tm.* Wollenfasern *f.* auf der Rückseite des Tuches; *H.* Cochenille *f.* von der letzten Ernte, schlechte C. *f.*, Cochenillebruch *m.*; *H.* Scharlachsarsche, schmale Sarsche *f.*
Granilléro, *a. pr. Man. Lw.* sich von dem

nährend, was es findet (nur von Schweinen üblich).
Granillo, *sm. dim.* von —no; Kern *m.* einer Traube ꝛc.; s. Culéro; *H.* gemusterter Tischzeug *m.*; Nutzen, Vortheil *m.*
Granillóso, *a.* mit Blattern od. Blattergeschwüren behaftet.
Granír, *va. Mal.* mit Punkten schattiren.
Granite, s. —to.
Graniteládo, *a. Ng. Bwk.* dessen Farbe dem Granit ähnelt.
Granitelíno, *a. Ng. Bwk.* was dem Bau u. der Structur des Granits ähnelt.
Granítico, *a.* granitähnlich, -artig.
Granitíno, *sm. Ng.* Gestellstein, Glimmerschiefer *m.*
Graníto, *sm.* s. —íllo; *Ng.* Granit *m.*; — folicular Gneiß *m.*
Granívoro, *a.* Körner fressend.
Granizáda, *sf.* Hagelwetter *n.*
Granizádo, *pp.* von —ár; nieve —da mit Schloßen vermischter Schnee, Graupenhagel *m.*
Granizár, *va.* durch den Hagel beschädigen od. verderben; * heftig u. häufig herabwerfen, herabschleudern, um sich werfen; *vn.* hageln; — menudo graupeln, wie Graupenhagel herabfallen.
Granízo, *sm.* Hagel *m.*; *Aw. Taw.* Hornhautblatter *f.*, weißes Fell *n.* auf der Hornhaut des Auges.
Gránja, *sf.* Meierei *f.*, Landgut *n.*; zur Erholung auf einige Zeit genommener Aufenthalt *m.* in einem Landhause ꝛc.
Granjeár, etc. s. Grangeár, etc.
Gráno, *sm.* Körnchen *n.* Salz, Sand ꝛc.; Samen-, Getreidekorn; Korn, Getreide *n.*; * *Gg.* Auserwählter *m.*; Kern *m.* von Trauben, Granatäpfeln ꝛc.; Blatter *f.*, Blattergeschwür *n.*; Gran *n.*, 4800. Theil *m.* einer Mark Goldes od. Silbers; 4. Theil *m.* eines Karats (bei Juwelen); 576. Theil *m.* einer Unze; 4. Theil *m.* eines Zolles; *rw.* Ducaten *m.* von 11 Realen; —os, *pl.* Hoden *m.* eines Thieres; — de almendra, *H.* ausgehülste Mandeln *f.*; — de cacao Cacaobohne *f.*; — de Celin, *H. Ng.* langer Pfeffer *m.*; — de oro Goldkorn, Stückchen *n.* gediegenes Gold; —os de oro, *H.* Goldstaub *m.*; — del sagu, *H.* Sago *m.*; con su — de sal, * mit der erforderlichen Aufmerksamkeit, Ueberlegung u. Beurtheilung; hacer — de alg. c., * ‖ Nutzen ziehen aus etw.; ir al —, * ‖ sich an die Hauptsache, an die Sache selbst machen; * keine Umstände machen. [*m.* (s. Brabánte).
Granóble, *sm. H.* nachgemachter Brabant
Granóso, *a.* körnig, voll Körner.
Granóto, *sm. rw.* Gerste *f.*
Gránt, † s. —nde.
Granúdo, s. Granóso.
Granugiénto, *a. Ng.* gekörnt.
Granúja, *sf.* Kerne *m.* von Trauben ꝛc.
Granujádo, —jóso, s. —nóso.
Granulación, *sf. Schdk.* Körnen, Granuliren *n.*, Verwandlung *f.* der Metalle in kleine Körner; *Waw.* Ansetzung *f.* neuer Fleischwärzchen bei einer Wunde.
Granulár, *a.* körnig (Gestein ꝛc.); —, *va.* körnen, granuliren, in Körner od. Klümpchen verwandeln.
Granulário, s. Granulár.
Granulatório, *sm. Bwk.* Werkzeug *n.*, das dazu dient, die Metalle zu körnen.
Granulicól, —lícolo, *a. Pk.* dessen Stamm u. Zweige mit Bläschen bedeckt sind.
Gránulo, *sm. dim.* von Gráno.
Granulóso, s. —nillóso.
Gránza, *sf. H. Ng.* Färberröthe *f.*, Krapp *m.*; *NSp. Bwk.* zerriebenes Erz *n.*, Schlich *m.*; *NSp. Bwk.* geringhaltiges Silbererz *n.*; —as, *pl. Lw.* Siebsel *n.* vom Getreide; Unreinigkeiten, Schlacken *f.* vom Metall ꝛc.; *H.* — en polvo Mullkrapp; — en raiz, ó en rama, — graneada Wurzelkrapp *m.*, Krappwurzeln *f.*
Granzónes, *sm. pl.* Abfall *m.*, Ueberbleibsel *n.* vom Stroh, welche das Vieh in der Krippe liegen läßt.
Granzóso, *a. Lw.* voll Spreu, schlecht gesiebt (vom Getreide).
Grañír, † s. Bruñír.
Grañón, *sm. Kk.* Art Grützsuppe *f.*
Gráo, *sm.* (lemosinisches Wort) flaches Seeufer *n.*
Grápa, *sf.* eiserne Klammer, Krampe *f.*; *Sw.* Schneidemesser *n.* der Blockmacher; *Taw.* Art Mauke *f.* an den Kniegelenken der Pferde ꝛc.; *H.* Art sehr feiner Etamin
Grapón, *sm. augm.* von —pa. [*m.*
Grása, *sf.* Fett *n.* von Thieren, Schmeer; Thran, Fisch-, Robbenthran; fettiger Schmutz *m.* an den Kleidern; *H.* Wachholderharz, -Gummi *n.*; *H. Mal.* Tusche
Graséra, *sf.* Bratpfanne *f.* [*f.*
Grasería, *sf.* † Talglichtefabrik *f.*
Graséro, *sm. Bwk.* Ort *m.*, wohin man die Abfälle u. Schlacken der Metalle schüttet.
Graséza, *sf.* Fett *n.*, Fettigkeit *f.*
Grasiénto, *a.* fettig, mit Fett beschmiert; schmierig, schmutzig.
Grasílla, *sf.* s. —sa; *Ng.* Schmeerwurz *f.*,
Grásio, † s. Escríto. [Bergsanikel *m.*
Grasitúd, s. Cras—.
Gráso, *a.* fett, was Fett enthält; —, *sm.* Fett *n.*
Grasónes, *sm. pl.* Fastenspeise *f.* aus Mehl, Grütze, Salz, Zucker u. Zimmet mit Ziegen- od. Mandelmilch.
Grasór, † s. Grosúra.
Grasóso, s. Grasiénto.
Grasuélo, † *dim.* von —so.
Grasúra, s. Gros—.
Gráta, *sf.* Kratzbürste *f.* zum Reinigen od. Poliren der Vergoldung ꝛc.
Gratagújas, *sf.* † dsb.
Gratár, *va.* vergoldete Gegenstände mit der Kratzbürste (Gráta) reinigen; die im Feuer vergoldeten Gegenstände putzen, poliren.
Gratél, *sm. Sw.* mit der Hand gesponnenes Schiffstau *n.* ꝛc.
Gratificación, *sf.* Geschenk *n.*, Belohnung *f.* wegen geleisteter Dienste; Prämie *f.*; *Kw.* Gehaltszulage *f.*
Gratificadór, *sm.* der einen andern belohnt für geleistete Dienste ꝛc.
Gratificár, *va.* belohnen; beschenken; mit einem Belohnungspreise, einer Prämie belegen (die Ausfuhr einer Waare ꝛc.);

zu Gefallen leben, etw. Angenehmes erzeigen, einen Gefallen thun; — alg. c. á alg. Jem. für etw. belohnen.
Grátil, *sm. Sw.* s. Relinga de —; — de una vela de estai Vorleik *n.* eines Stagsegels.
Grátis, Gratis, *ad.* umsonst, unentgeltlich.
Gratisdáto, *a.* umsonst, unentgeltlich gegeben.
Gratitúd, *sf.* Dankbarkeit; Geneigtheit, Gewogenheit *f.*; Wohlwollen *n.*; Annehmlichkeit *f.*
Gráto, *a.* dankbar; angenehm, lieblich; geneigt, günstig, gnädig; † unentgeltlich.
Gratonáda, *sf. Kk.* Fricassee *n.* von halbgebratenen jungen Hühnern mit Eiern, Speck, Mandeln, Gewürz u. grünen [Kräutern.
Gratór, *sm. Sw.* Schraper *m.*
Gratúito, *a.* unentgeltlich, umsonst gegeben; ungegründet.
Gratulación, *sf.* Glückwunsch *m.*; †† Beeiferung *f.*, etw. dem Willen od. Wunsche eines Andern gemäß zu verrichten; Beschenkung *f.*
Gratulár, *vn.* §§ Glück wünschen.
Gratulatória, *sf.* Glückwünschungsschreiben *n.*, Rede *f.*
Gratulatório, *a.* zu einem Glückwunsche gehörig, dgl. betreffend, Glückwünschungs-; —, *sm.* s. —ia.
Gráva, *sf. Bk.* grober Sand *m.*
Gravámen, *sm. Rg.* Last, Verbindlichkeit *f.* zu einer Abgabe od. Leistung; lästige Sache; Beschwerlichkeit; Beschwerde *f.* über erlittenes Unrecht.
Gravánte, †† *pa.* von —ár.
Gravár, *va.* belasten, belästigen, drücken, bedrücken; *Rg. Fw.* belegen mit einer Abgabe od. einer Leistung.
Gravatívo, *a.* drückend, lästig.
Gráve, *a.* schwer in körperlicher Hinsicht; schwer, groß (Verbrechen 2c.); lästig, beschwerlich; ernsthaft; feierlich steif, mit angenommener Würde; stolz, zurückstoßend; angesehen; wichtig; *Tk.* tief (von Ton); stark, angenehm (vom Geruche); —, *sm. H.* Art Franzwein *m.* aus der Gegend von Bordeaux.
Graveár, *vn.* wiegen, ein Gewicht haben vermöge seiner Schwere. [mißfallen.
Gravecér, *va.* u. *n.* beleidigen, belästigen,
Gravedád, *sf.* Schwere *f.*, Gewicht *n.*; Größe *f.* eines Verbrechens, einer Sünde; Wichtigkeit; Gefahr *f.* bei einer Krankheit; Ernsthaftigkeit *f.*; feierlich steifes Wesen *n.*, Amtsmiene *f.*; Stolz *m.*
Gravédo, s. Coríza.
Gravedóso, *a.* † hochmüthig, eitel, eingebildet.
Gravedúmbre, *sf.* † Schwierigkeit, Mißlichkeit *f.*
Gravedúmpne, † s. —dúmbre.
Graveládo, *a. Schdk.* conizas —as Mischung *f.* von Potasche-, Subcarbonat u. dgl. haltigen Sulfat, Kochsalz, Eisen, Magnesia 2c., welche aus den verbrannten Weinhefen übrig bleiben.
Gravescér, † s. Agravár.
Gravéz, † s. Gravéza.
Gravéza, †† s. —edád u. —vámen.
Gravidád, † s. —vedád.
Gravidúmbre, † s. Graved—.
Gravígrado, *a.* der od. das gemessen, feierlich 2c. einherschreitet.
Gravímetro, *sm. Nl.* Schweremesser *m.*
Gravitación, *sf. Nl.* Druck *m.* eines Körpers, den er durch seine Schwere äußert.
Gravitár, *va.* leicht u. beinahe unmerklich drücken; *vn. Nl.* gegen einen gewissen Punkt hinstreben u. drücken.
Gravóso, *a.* s. —vatívo; nachtheilig.
Graznadór, *a.* krächzend (wie Raben), schnatternd (wie Gänse 2c.); häufig krächzend, schnatternd 2c.
Graznár, *vn.* krächzen wie ein Rabe, schnattern wie eine Gans 2c.
Graznído, *sm.* Gekrächze *n.* der Raben, Geschnatter *n.* der Gänse od. Enten, Geschrei *n.* der Hühner, wenn man sie fängt; * unangenehmer Gesang *m.*
Greál, *sm.* † gewisses Küchengeräth *n.*
Gréba, *sf. Ng.* Taucher *m.*
Grebón, *sm. augm.* von Gréba.
Gréca, *sf.* §§ Griechin *f.*; *Bk.* zinnenförmiger Zierrath *m.* mit ein- u. ausgehenden rechten Winkeln.
Grecáno, —ciáno, *a.* † griechisch.
Grecidád, *sf.* Griechenthum, griechische Litteratur *f.* [Feuer gebraucht).
Grecísco, *a.* griechisch (nur vom griechischen
Grecísmo, *sm.* der griechischen Sprache eigene Wendung od. Redensart *f.*
Grecizánte, *pa.* von —ár.
Grecizár, *vn.* aus Ziererei griechisch reden.
Gréco, *a.* §§ griechisch; —, *sm.* §§ Grieche; *Sw.* s. Galérno.
Grecolatíno, *a.* in lateinischer Sprache, mit griechischer vermischt, geschrieben.
Gréda, *sf. Ng.* Thon, Letten *m.*
Gredál, *a.* s. —dóso; —, *sm.* thoniger Boden *m.*, Thongrube *f.*
Gredóso, *a.* thonartig; lettig, thonig.
Grée, † s. Gréi, Rebáño.
Grefiér, *sm.* Hofzahlmeister; Staatsschreiber *m.* der ehemal. Generalstaaten der vereinigten Niederlande.
Gregál, *a.* was heerdenweise geht od. ausgetrieben wird; —, *sm. Sw.* s. Galérno.
Gregalizár, *vn. Sw.* nach Nordosten abweichen (von der Magnetnadel).
Gregário, *a. Kw.* soldado — gemeiner Soldat *m.*
Grége, † s. Gréi, Gréy.
Gregoriáno, *a.* gregorianisch.
Gregorillo, *sm.* Art Halstuch *n.* des weibl. Geschlechts.
Greguería, *sf.* verwirrtes, unverständliches Geschrei *n.*
Gregüésco, s. Calzón.
Gregüésquillo, *sm.* schlechte, zerrissene Hose *f.*
Greguizár, *vn.* die griechische Sprache od. Sprechart nachahmen.
Gréi, *sf.* Heerde *f.* Schafe od. Ziegen; * *Gg.* Heerde *f.* von Gläubigen, christliche Gemeinde *f.* unter ihrem Seelenhirten.
Gréis, † s. Grása.
Gremiál, *a.* zünftig, zu einer Zunft, einer Genossenschaft von Kaufleuten 2c. gehörig; zunftmäßig, den Zunftordnungen gemäß; eine Zunft 2c. betreffend; ordenanza — Zunftordnung *f.*; —, *sm.* Zunftgenosse *m.*; *Kgb.* Schooßtuch, Gremial *n.*
Grémio, *sm.* †† Schooß; Schooß *m.* der

Kirche; Genossenschaft *f.*, Verein, Stand *m.*; Zunft, Innung *f.*; —os, *H.* Handelsstand *m.* zu Madrid.
Grenácha, *sf. Wb.* Art schwarzer Traube *f.*, vorzüglich häufig in Frankreich; *H.* gleichnamige Gattung Wein *m.*
Gréno, *sm. rw.* Negersklave *m.*
Grenóto, *sm. Ng.* Art sehr wohlschmeckender Fisch *m.*
Gréña, *sf.* verwirrtes, ungekämmtes Haupthaar *n.*; Locke, Haarlocke; Verwirrung, Verwickelung *f.*, Wirrwarr *m.*; andar á la —, || sich in die Haare gerathen, sich herumzausen.
Greñón, *sm.* † Bart *m.*; Haar *n.*
Greñúdo, *a.* zerzaust, unordentlich um den Kopf herum hängend (von Haaren); der zerzauste, verwirrte Haupthaare hat.
Grés, *sm. Ng.* Art Töpferthon *m.*, woraus das sogenannte Steingut od. steinerne Geschirr verfertigt wird.
Grésca, *sf.* Lärm *m.*, Getöse *n.* beim Zusammenlauf vieler Menschen; Zänkerei *f.*,
Grésco, † s. Griégo. [Streit *m.*
Gresgár, *sm.* † Zänkerei, Schlägerei *f.*
Gresíble, *a.* † der geht, od. gehen kann.
Gréta, s. —éda.
Gréuge, *sm.* † Klage *f.* über erlittenes Unrecht, welches vor den Reichsständen von Aragonien angebracht zu werden pflegte; obrigkeitl. Person *f.* bei der Ständeversammlung von Aragonien od. Catalonien, welche die einem Dritten durch Nichtbefolgung der Gesetze zugefügten Schäden zu ermäßigen hat.
Gréva, *sf.* † Schienbein *n.*; —as, *pl.* Art Halbstiefel *m.* von Eisen.
Gréy, s. Gréi.
Gréys, † s. Grása.
Gría, *sf.* † Risse *f.* in den Haaren.
Griál, *sm.* † Napf *m.*, Schüssel *f.*
Griárgara, † s. Gár—.
Gribár, s. Decaér.
Grída, *sf.* † s. —íta; † *Kw.* Aufruf *m.* od. Zeichen *n.* zur Ergreifung der Waffen.
Gridadór, *sm. rw.* öffentlicher Ausrufer *m.*
Gridár, *vn.* † s. Gritár; *rw.* öffentlich ausrufen.
Gridelín, *a.* flachs-, röthlichgrau.
Gridelín, *sm.* flachs-, röthlichgraue Farbe *f.*
Grído, † s. —íto.
Griégo, *a.* griechisch; * dunkel, unverständlich; dem griech. Glauben zugethan; —, *sm.* Grieche *m.*; griechische Sprache *f.*; der der griech. Kirche zugethan ist.
Griésco, —sgo, *sm.* † Gefecht *n.*, Kampf *m.*
Griéta, *sf.* Riß *m.*, Spalte *f.* im Erdreich, in einem Brette &c. durch Dürre entstanden; Oeffnung *f.*, Geschwür *n.* an der Brustwarze einer säugenden Frau; Riß *m.*, Schrunde *f.* an der Haut; § weibliche Scham *f.* [hat.
Grietádo, *a. Wk.* was Ritzen oder Spalten
Grietárse, *vr. Mw.* aufbersten, Ritzen bekommen (von einer Münze).
Grietecílla, *sf. dim.* von —ta.
Grietóso, *a.* spaltig, ritzig.
Grífa, *sf. Bdr. etc.* Cursivschrift *f.*
Grifádo, *a. Bdr.* cursivähnlich; Cursiv-.
Grifálto, s. Gerifálte.

Grífo, s. —fádo u. Greñúdo.
Grífo, *sm.* Greif, Vogel Greif *m.*; *Ng.* s. Condór; Hahn *m.* an einem Fasse, einem
Grifón, *sm.* dsb. [Brunnen &c.
Grigüésco, † s. Greg—.
Gríja, † s. Guíja.
Grílla, *sf. Ng.* Weibchen *n.* der Grille od. des Grashüpfers; §§ Lüge, Aufschneiderei *f.*
Grilláje, *sm.* Art Tafelgericht *n.* von Mandeln, Pistazien, Zucker &c.
Grillár, *vn.* zirpen, singen (von Grillen); —se, *vr.* s. Agr— u. Entallecér.
Grilléra, *sf.* Loch *n.*, wo sich die Grillen verkriechen; Grillen-, Grasepferdhäuschen *n.*
Grilléro, *sm.* Schließer *m.*, der den Gefangenen die Fesseln anlegt u. abnimmt.
Grilléte, *sm.* Fußeisen *n.*, Fußschelle, Fessel *f.* für die Füße.
Grillo, *sm. Ng.* Grille *f.*; *Pk.* Fruchtknoten *m.*, Samenkeimchen *n.*; —os, *pl.* Fesseln *f.*; Fußeisen *n.*, Fußschellen *f.*; andar á —os, * || sich mit unnützen Dingen beschäftigen.
Grillónes, *sm. pl. augm.* von —os.
Grillotálpa, s. Alacrán cebollero.
Grilloteár, *va.* leise singen, zirpen (die Grillen, Heuschrecken &c.); s. Grillár.
Grillotón, *sm.* Gesang *m.*, Gezirp *n.* der Grillen &c.
Gríma, *sf.* Entsetzen *n.*, Schauder *m.*
Grimázo, *sm. Mal.* außerordentliche Verkürzung *f.* einer Figur in einem Gemälde.
Grimóso, *a.* † schaudernd, sich entsetzend.
Grímpola, *sf. Sw.* s. Flámula; *Sw.* Flüge·
Grimpolón, *sm. Sw.* dsb. [*m*
Grinálda, s. Guirnálda.
Grinálde, *sf.* † *Kw.* Art Handgranate *f*
Gríngo, *sm.* * Spitzname *m.* desjenigen, der fremd spricht; hablar en —, s. Hablár en griego.
Griñón, *sm.* Busenschleier *m.* der Nonnen, leinenes Tuch *n.*, womit sie sich Hals u. Brust bedecken; *Gtn.* Aprikosenpfirsche *f.*
Grípia, † s. Orínque.
Grípo, *sm.* † *Sw.* Art Kauffahrteischiff *n.*
Grís, *a.* grau; — de humo rauchgrau; —, *sm.* graue Farbe *f.*; *Ng.* graues Eichhorn *n.*; *pr. And.* sehr kalte Witterung *f.*; *H.* — de espaldas Fehrücken, Rückenpelz *m.* vom grauen Eichhorn; — de vientre Fehwamme *f.*, Pelz *m.* von den Seiten u. dem Bauche des grauen Eichhorns; — pequeño Grauwerk *n.*, Fehe *f.*, Fell *n.* vom grauen Eichhorn.
Grísa, *sf.* † *Ng.* dsb.
Grisálla, *sf. H.* Vermischung *f.* von grauen u. weißen Haaren zu Perücken.
Grisár, *va.* einen Diamanten mit dem Staube eines andern schleifen.
Griseár, *va.* † grau färben.
Gríseo, † s. —ís.
Griséta, *sf. H.* Grisett *m.*, Art leichter wollener, od. auch gemischter Zeuge; — Grisette *f.*; Frauenzimmer *n.* von zweideu-
Grisetílla, s. Arlequín. [tigem Rufe.
Grisgrís, *sm.* gewisse Reliquie *f.* der Mo-
Grisól, † s. Crisólito, —ta. [risken.
Grisón, *a.* graubündisch, aus Graubünden.

Gríta, *sf.* Geschrei *n.*; trotziger, lärmender Anfall *m.*; — foral, *pr. Ar.* Vorladung *f.* eines entwichenen Verbrechers; dar — á alg. hinter Jem. her schreien, ein Hohngelächter über ihn erheben, ihn auspfeifen, auszischen.
Gritadéro, + s. —dór.
Gritadór, *a.* schreiend; —, *sm.*, —ra, *sf.* Schreier *m.*, —rin *f.*
Gritár, *va.* ausschreien, ausrufen; * ausposaunen; *vn.* schreien; zurufen; zanken; schmälen, losziehen gegen etw.
Gritázo, *sm. augm.* von —to.
Gritería, s. —ta u. Greguería.
Gritíllo, *sm. dim.* von —to.
Gríto, *sm.* s. —ta; Ausrufen *n.* eines Verkäufers von Lebensmitteln ꝛc. auf den Straßen; *rw.* Getreide *n.*; — de acometer, *Kw.* Feldgeschrei *n.*; — de guerra, *Wk.* Sinnspruch *m.* eines Wappens; á — herido, á — pelado mit großem Geschrei; dar —os schreien, Geschrei erheben.
Gritón, etc., s. —tadór, etc.
Grivár, *Sw.* s. Derivár.
Gríz, *sm.* + gewisser Edelstein *m.*
Gró, Grodetúr, *sm. H.* Gros de Tours *m.*, Art starker Seidenzeug.
Grófa, *sf. rw.* gemeine Gassenhure *f.*
Groisón, *sm. H. Mal.* feine Pergamentkreide *f.*
Grólia, Grólla, + § s. Glória.
Gromecíto, *sm. dim.* von —mo.
Grómo, *sm.* Keim *m.*, Knospe *f.*
Gróndola, + s. Gón—.
Gropéra, + s. Grup—.
Grópos, s. Algodónes.
Grós, *sm.* + *Mw.* gewisse Kupfermünze *f.* von geringem Werthe; Groschen *m.*; — de Napoles, *H.* Gros de Naples *m.*; Art starker Seidenzeug.
Grósa, + s. Gruésa.
Grósca, *sf. Ng.* Art sehr giftiger Schlangen *f.*
Grosedád, *sf.* + s. —ería, —éza u. —súra; + Ueberfluß *m.*; + Fruchtbarkeit *f.*
Grosélla, *sf. Ng.* Johannisbeerstrauch *m.*; *Gtn.* Johannisbeere *f.*; Stachelbeerstrauch *m.*; Stachelbeere *f.*
Groselléro, *sm. Ng.* Stachelbeerstrauch *m.* ꝛc.
Grosellíca, —íta, *sf. dim.* von —sélla.
Grosería, *sf.* Grobheit, Plumpheit, Unhöflichkeit *f.*
Groséro, *a.* grob, nicht fein (von Zeugen); plump, kunstlos (von einer Arbeit ꝛc.); grobwollig (von Schafen); grob, unhöflich, ungeschliffen; roh, ungebildet, grobsinnlich, ungeläutert; kraß (ein Begriff ꝛc.).
Groséz, + s. —súra.
Groséza, *sf.* Dicke *f.* einer Sache.
Grosezuélo, *a.* + dicklich.
Grosícia, —ie, + s. —idád, —súra.
Grosiénto, + s. Gras—.
Grosificárse, *vr. Pk.* an Umfang gewinnen, an Größe zunehmen, wachsen (Früchte).
Grosímano, *a. Ng.* groß-, grobhändig.
Grosípede, —pedo, *a. Ng.* groß-, dickfüßig.
Grosísimo, *a. sup. irr.* von Gruéso.
Gróso, *a.* grob (vom Schnupftabak).
Grosór, s. —séza u. + —súra.
Grosuélo, + s. —sezuélo.
Grosuléro, *sf.* + Kuttler *m.*, —rin *f.*
Grosúra, *sf.* Fett *n.* der Thiere; Kopf, Füße *m.* u. Eingeweide *n.* des Schlachtviehes; + Grobheit *f.* eines Zeugs; dia de — Sonnabend *m.* (weil man in Spanien an diesem Tage Kopf, Füße u. Eingeweide der Thiere essen darf).
Gróta, + s. Grúta.
Grotésco, || s. Grut—.
Gróto, s. Alcatráz.
Grúa, *sf.* Krahn, Dreh-, Hebekrahn *m.*
Gruadór, —ra, + s. Agoréro, —ra.
Gruár, *Sw.* s. Galibár.
Gruáu, *sm.* §§ *H.* Grütze *f.*
Gruéras, *sf. pl. Sw.* runde Löcher *n.*, wodurch verschiedene Schiffseile gehen; *Sw.* Rüstergaten *f.*
Gruéro, *a. Fk.* auf die Jagd der Kraniche abgerichtet (von einem Stoßvogel).
Gruésa, *sf. H.* Groß *n.*, 12 Dutzend von gewissen Waaren; sacar dinero á la —, *Sw.* Geld auf Bodmerei nehmen.
Gruesecíllo, + s. Grosezuélo.
Grueséro, *sm.* + Großhändler *m.*
Gruéso, *a.* dick, groß; zahlreich; *Ng.* grob, grobkörnig; * gewichtig; + hart, sehr lästig; — de ingenio stumpfsinnig; —sa ventura, *Sw.* s. aventura —sa; bagaje —, *Kw.* schweres Gepäck *n.* eines Heeres; en —, *H.* im Ganzen, im Großen; im Allgemeinen, im Großen, überhaupt; mar —sa, *Sw.* unruhige See *f.*; tratar en —, *H.* Großhandel treiben; vientos —os starke Winde *m.*; voz —sa starke, rauhe Stimme *f.*; —, *sm.* Dicke, Stärke *f.*, Hauptheil *m.* einer Sache; *Kw.* Heeresabtheilung *f.*; Corps, Detachement *n.*; *Mw.* Groschen *m.*; *H.* kurzfeine Wolle *f.*
Grugidór, s. Brujidór.
Gruír, *vn.* schreien wie ein Kranich.
Grúlla, *sf. Ng.* Kranich *m.*; —as, *pl. rw.* Art Gamaschen *f.*
Grulláda, s. Guru—.
Grullár, + s. —uír.
Grulléra, *sf. Flk.* auf den Kranich abgerichteter Raubvogel *m.*
Grulléro, *a.* §§ kranichartig, kranichähnlich.
Grúllo, *sm.* §§ *Ng.* s. —lla; + junger Kranich *m.*; *rw.* s. Alguacil.
Grumete, *sm. Sw.* Schiffsjunge *m.*
Grumetíllo, *sm. dim.* von —te.
Grumíllo, —íto, *sm. dim.* von —mo.
Grúmo, *sm.* Klumpen *m.* von einer geronnenen Flüssigkeit (Blut, Milch ꝛc.); —os, *pl. Flk.* Flügelspitzen *f.* der Raubvögel.
Grumóso, *a.* klumpig, knollig.
Gruñál, *sm. pr. Gal.* Platz *m.*, wo wilde Zwetschgenbäume stehen.
Gruñénte, *sm. rw.* Schwein *n.*
Gruñído, *sm.* Grunzen *n.* eines Schweines; Brummen *n.* eines Bären; Murren od. Knurren *n.* eines Hundes; auch *.
Gruñidór, *a.* grunzend, brummend, murrend, knurrend; knarrend; knurrig, keifend; —, *sm.* —ra, *sf.* + der, die gern knurrt od. keift; *rw.* Schweinedieb *m.*
Gruñimiénto, *sm.* Grunzen, Brummen, Murren *n.*
Gruñír, *vn.* grunzen wie ein Schwein; brummen wie ein Bär; knurren, wie ein Hund od. eine Katze; brummen, murren, wie ein unzufriedener Mensch; keifen, schmälen, zanken; knarren, wie eine Thür,

ein Wagenrad ꝛc.; mamar y —, * || mit nichts zufrieden sein. [Zwetschge *f.*
Grúño, *sm.* wilder Zwetschgenbaum *m.*, wilde
Grúpa, *sf.* Hinterkreuz *n.* des Pferdes, Croupe *f.*; llevar en — hinter sich aufs Pferd nehmen.
Grupáda, *sf. Rs.* Croupen-Sprung *m.* eines Pferdes; heftiger Windstoß od. Wellenschlag *m.*; kalter, mit Hagel untermischter Gußregen *m.*
Grupádo, *a. Ng.* in einen Haufen zusammen geordnet, gruppirt; bien —, mal — gut auf die Croupe gesetzt (von Pferden).
Grupéra, *sf.* Schwanzriemen *m.*
Grúpo, *sm.* Gruppe *f.*; Klumpen *m.*
Grúta, *sf.* Höhle, Berghöhle *f.*; —as, *pl.* Leichengewölbe *n.*, Katakomben *f.* zu Rom.
Grutésco, *a. Mal. Bdh.* grotesk; * lächerlich, possierlich, fratzenmäßig; —, *sm. Mal. Bdh.* Groteske *n.* (auch *f.*).
Gúa, *interj. pr. Per.* u. *Bol.* pfui! weg damit!
Guába, *sf. pr. Quit.* u. *Per.* Frucht *f.* des Baumes Pacáe (s. d. W.).
Guáca, *sf. Am.* Grabstätte *f.* der Indianer; hacer su —, *fr. pr. Am. M.* sein Pfeifchen schneiden. [eckiger Fruchtkorb *m.*
Guacál, *sm. pr. Méj.* Art länglich vier-
Guacamáya, —yo, s. Álo. [nioc *m.*
Guacamóte, *sm. Ng.* süßer ungiftiger Ma-
Guacanéte, —atáne, *sm. Ng.* dem Polei verwandte, geruchlose Arznei-Pflanze *f.*
Guacarésca (á la), *fr. Sw.* besondere Art u. Weise, ein Tau ꝛc. zusammenzulegen.
Guacaríto, *sm. Ng.* Art Raubfisch *m.*, der sich im Fluß Orinoco zahlreich vorfindet.
Guacér, † s. —arecér.
Guácia, §§ s. Acácia.
Guáco, *sm. Ng. Aw.* gewisse Pflanze *f.* in Neugranada (ein vortreffliches Gegengift wider den Schlangenbiß).
Guachafiónes, *sm. pl.* Art Fessel *f.* für die Pferde u. Reitthiere überhaupt.
Guachapeár, *va.* das Wasser in Pfützen, Teichen ꝛc. durch Trampeln mit den Füßen aufrühren; *vn.* s. Chacoloteár.
Guachapéli, *sm. Ng.* gewisser Baum *m.* in Guatemala, der gutes Bauholz liefert.
Guácharo, *a.* weinerlich; wehleidig, der immer weint u. klagt; —, *sm.* kränklicher, schwächlicher Mensch; *Ng.* blaugrauer Vogel *m.* in Neuandalusien, der wegen seines Fettes geschätzt wird; semilla del —, *Aw.* Fruchtkerne *m.*, die man in den Kröpfen u. Mägen der jungen —os findet u. die ein bewährtes Fiebermittel sind.
Guacharráda, *sf.* heftiger Fall od. Sturz *m.* einer Sache ins Wasser od. in den Koth.
Guachichí, *sm. Ng.* gewisser entenartiger Seevogel *m.*, welcher eingesalzen zu werden pflegt.
Guachinángo, *sm. NSp.* kupferfarbener Urbewohner *m.* der amerikan. Provinzen in der Nähe des mexicanischen Meerbusens; —os, *pl.* gewisse arme Indianer *m.*, die sich in den Straßen von Mejico ohne Obdach aufhalten u. zu allerhand Arbeiten u. Verschickungen brauchen lassen.
Guácho, *a. pr. Am. M.* ausgesetzt; s. Expósito; *pr. Am. M.* was nicht durch seine Mutter geboren worden ist (von Thieren); —, *sm.* Indianer *m.*, der als Postbote dient.
Guadafiónes, *sm. pl.* Spannriemen, Spannstricke *m.*
Guadalmací, † s. —amacil.
Guadamací, † —íl, *sm.* gepreßtes, gewöhnl. vergoldetes Leder *n.* mit eingedrückten Figuren; Tapete *f.* von gepreßtem Leder.
Guadamacilería, *sf.* Gewerbe *n.* od. Kunst *f.*, gepreßtes u. vergoldetes Leder zu verfertigen; Werkstätte *f.*, wo dergleichen verfertigt wird; Kramladen *m.*, wo man dergl. verkauft.
Guadamaciléro, *sm.* der gepreßtes u. vergoldetes Leder verfertigt.
Guadamecí, etc. † s. —mací, etc.
Guadaméco, *sm.* Art Schmuck *m.* der Frauen im Alterthum.
Guadáña, *sf. Lw.* Sense *f.*
Guadañadór, † s. —ñéro.
Guadañár, —ñeár, *va.* mähen, abmähen.
Guadañeadór, †† —éro, —ñíl, *sm.* Mäher, Grasmäher *m.*
Guadapéra, *sf.* † wilde od. Holzbirne *f.*
Guadapéro, *sm. Ng.* wilder od. Holzbirnbaum; *Lw.* Bursche *m.*, der den Schnittern ihr Essen bringt.
Guadaquináje, *sm.* † Art Jagd *f.*, vorzügl. auf kleines Wildpret.
Guadarnés, *sm.* † Rüst-, Geschirr-, Sattelkammer *f.*; Aufseher *m.* über eine Geschirr- od. Sattelkammer.
Guadatinája, *sm.* Art kleines Wildschwein *n.* in Südamerika, mit eßbarem Fleische.
Guadijéño, *sm.* kurzer, breiter, einschneidiger Dolch *m.* mit einem Gäbelchen am Heft, worein der Daumen beim Stoße gesetzt wird.
Guádo, † s. —áldo.
Guadóch, *sm.* † gewisse Stellung *f.*, der Muhamedaner beim Waschen u. Beten.
Guadramáña, *sf.* Betrügerei *f.*
Guadúa, *sf. Ng.* Art peruan. Schilfrohr *n.*
Guaduál, *sm. P.* Ort *m.*, wo viele —úas wachsen.
Guáfla, *sf.* † Waffelkuchen *m.*
Guaíco, *sm.* Bergschlucht, Felsenspalte *f.*
Guainámbi, *sm. Ng.* Art sehr kleiner indischer Vogel *m.* von überraschend schönem Gefieder.
Guaipín, *sm.* Art Mantelkragen *m.* in Südamerika zur Bedeckung des Halses u. der Schultern, mit einem runden Loche zum Durchstecken des Kopfes.
Guaipurú, *sm. Ng.* gewisse weichselartige am Baumstamme wildwachsende Frucht *f.* in Peru.
Guáira, *sf.* sehr hoher kleiner Ofen *m.*, den die Indianer in Peru zum Schmelzen der Metalle benutzen.
Guáiro, *sm. Am.* Art kleines Fahrzeug *n.* zum Bai- u. Küstenhandel.
Guajalóte, *pr. Méj.* s. Pávo.
Guajamón, *a. pr. Cub.* orangenfarbig (von Pferden).
Guáje, *sf. pr. Cub. Ng.* Art langer Kürbis *m.*
Guájete, por Guájete, *fr.* || Hieb um Hieb, Puff um Puff ꝛc.
Guajíro, *a. pr. Cub.* ländlich; bäuerisch, grob.
¡Guála! *int.* Achtung! aufgepaßt!

Gualandrín, *sm.* † Mannsrock, Kittel *m.*
Gualardón, etc. † s. Gal—, etc.
Gualatína, *sf. Kk.* Art Aufgezogenes *n.* von Aepfeln mit Reismehl ꝛc.
Guálda, *sf. Ng. Fbr.* Wau *m.*; cara de —, *iron.* sehr blasse Person *f.*
Gualdád, † s. Igualdád.
Gualdádo, *a.* mit Wau gefärbt.
Gualdapérra, *sf. Ng.* Purpurwinde *f.*
Gualdéras, *sf. pl. Gw.* Laffettenwände *f.* einer Kanone od. eines Mörsers.
Guáldo, *a.* gelb.
Gualdón, s. —da.
Guáldra, *sf.* Theil *m.* der Drehmühle, an welcher die Stange für das umdrehende Thier befestigt ist.
Gualdrápa, *sf.* Waltrappe *f.*, weit über das Kreuz des Pferdes herab reichende Schabracke *f.*; schmutziger Fetzen *m.*, der an einem Kleide ꝛc. herabhängt; † Lustdirne *f.*
Gualdrapázo, *sm. Sw.* Schlag *m.* der Segel gegen die Masten bei windstillem Wetter.
Gualdrapeár, *va.* Sachen von der nämlichen Gattung so auf einander stellen od. legen, daß der obere Theil der einen zum untern der andern komme; *Sw* die Segel anschlagen. [Segel.
Gualdrapéo, *sm. Sw.* Anschlagen *n.* der
Gualdrapéro, *sm.* zerlumpter Mensch *m*
Guadrapílla, *sf. dim.* von —pa.
Gualdrín, *sm. Sw.* Blinde *f.*
Gualtéria, *sf.* † Wirthshaus, Gasthaus *n.*
Guamánga, *sf. pr. Per.* Art sehr weißer durchsichtiger Stein *m.*, der zu Fensterscheiben, Geräthschaften ꝛc. benutzt wird.
Guambé, s. Abáca.
Guán, *sm. Ng.* gewisser hühnerartiger ausländ. Vogel *m.*
Guanábana, *sf. Ng.* Frucht *n.* des zackigen Flaschenbaums; *pr. Cub.* sehr beliebtes Getränk *n.* aus dem Safte dieser Frucht.
Guanábano, *sm. Ng.* zackiger Flaschenbaum *m.* [kameel *n.*
Guanáco, *sm. Ng.* Guanaco, wildes Schaf-
Guanáe, *sm. Am. Ng.* Geschlechtsname *m.* verschiedener von Fischen lebender Vögelgattungen an den südamerikan. Küsten, deren Mist den Guano bildet.
Guanajáda, *pr. Cub.* s. Fonsadéra.
Guanájo, *sm. pr. Cub.* s. Pávo; * Dumm-
Guanár, † s. Ganár. [kopf, Thor *m.*
Guánche, *sm.* Name *m.* der (ausgestorbenen) Ureinwohner der canarischen Inseln.
Guanéro, *sm. pr. Cub.* u. *Per.* Fahrzeug *n.*, das zum Handel mit Guano gebraucht wird.
Guángara, *sf. pr. Cub.* lärmende Belustigung *f.* [mender Belustigungen.
Guangatéro, *sm. pr. Cub.* Freund *m.* lär-
Guángo, *sm. Ng.* kleines vierfüßiges Nagethier *n.* in Chile.
Guanición, † s. Adórno.
Guanín, *sm.* Art Metall *n.*, von welchem Columbus in Hispaniola einige Bruchstücke fand; es bestand aus 18 Theilen Gold, 6 Th. Silber u. 8 Th. Kupfer.
Guáno, *sm.* krautartige Pflanze *f.* in Südamerika, der niedrigen Palme ähnlich; Guano, Vogelmist, Vogeldünger *m.* von den Guanoinseln.
Guánta, *sf. rw.* Hure *f.*; *rw.* Hurenhaus *n.*
Guantáda, *sf.* Ohrfeige, Maulschelle *f.*
Guantádo, *a.* † behandschuht.
Guantaléte, s. Guanteléte.
Guantázo, *sm.* s. —táda; Schlag *m.* mit einem Handschuh.
Guánte, *sm.* Handschuh *n.*; * Hand *f.*; —es, *pl.* Geschenk *n.*, das man einem Handwerksmann ꝛc. über den bedungenen Lohn macht; außerordentliche Belohnung *f.*; *H.* —es de ante waschlederne Handschuhe *m.*; —es de señora pantalones lange Damenhandschuhe *m.*; —es en corte Handschuhblätter *n.*; — de hierro, ó de malla Panzerhandschuh *m.*; —es de polvillo, † mit wohlriechendem Pulver zubereitete Handschuhe; echar á uno el — Jem. herausfordern; poner á uno como un —, * Jem. so geschmeidig wie einen Handschuh machen; salvo el — ohne viele Complimente od. Umstände.
Guantecíllo, *sm. dim.* von —te.
Guanteléte, † s. Guánte de hierro.
Guantería, *sf.* Handschuhmacherhandwerk *n.*; Handschuhmacherarbeit; Handschuhmacherwerkstatt *f.*; Handschuhmacherladen *m.*
Guantéro, *sm.* Handschuhmacher, -Verkäufer *m.*
Guañín, *sm. H.* geringhaltiges Gold *n.*
Guañír, *vn. pr. Estr.* grunzen wie ein Spanferkel.
Guáo, *sm. Ng.* Art Strauch *m.* auf den Antillen, dessen Harz u. selbst die bloße Berührung einen brennenden Schmerz verursachen; ser como la sombra del —, * ‖ *pr. Cub.* einen nachtheiligen Einfluß auf ein Geschäft ausüben.
Guapázo, *a. augm.* von —po.
Guapeár, *vn.* sich muthig betragen, Entschlossenheit zeigen; sich durch stattliche, zierliche Kleidung hervor zu thun suchen.
Guapería, *sf.* ‖ Großprahlerei, Eisenfresserei *f.*
Guapéte, —póte, *sm. augm.* von Guápo.
Guapetón, *a.* u. *s. augm.* von —po.
Guapéza, *sf.* Muth *m.*, Tapferkeit *f.*
Guapíllo, *a.* u. *sm. dim.* von Guápo.
Guápo, *a.* ‖ muthig, tapfer, entschlossen; zierlich u. stattlich gekleidet; geschickt; —, *sm.* Liebhaber, Geliebter; Raufbold, Eisenfresser *m.*
Guapóte, *a. augm.* von Guápo; von sehr friedlicher u. liebenswürdiger Gemüthsart.
Guaquéro, *sm. pr. Am. M.* thönernes Gefäß *n*, schwarz od. gefärbt, zum Aufbewahren od. Trinken der Chícha (s. d. W.).
en Guár, † s. En Lugár.
Guarácha, —ráche, *pr. Méj.* s. Sandália.
Guarán, † s. Garañón.
Guarángo, *sm. Ng.* Art Baum *m.* in Guayaquil, dessen sehr festes Holz daselbst zu Fahrzeugen dient.
Guarápo, *sm.* Zuckerrohrbranntwein *m.*
Guárda, *sm.* u. *f.* Wächter, Hüter *m.*; Bewachung, Hütung, Obhut; Beschützung; Aufsicht; Verwahrung *f.*; Leibwache *f.*; Feldhüter *m.*; —as, *pl.* Eingerichte *n.*, Besatzung *f.* an einem Schlosse; — de

la caza Wildmeister, Hegereiter *m.*; — de los huérfanos Vormundschaft *f.*; — de mercaderías Waarenhüter *m.*; — del monte Förster *m.*; — de noche Nachtwächter *m.*; —as del norte, *Stk. Sw.* zwei Sterne *m.* im kleinen Bären, welche dem Nordpole am nächsten sind; — del resguardo Zollaufseher *m.* an einem Stadtthore; — nacional Bürgerwache, Landwehr *f.*; — urbana Stadtwache *f.*; Stadtsoldaten *m.*; estar de — im Dienste sein, die Aufwartung haben (vom Hofdienste).

¡Guárda! *int.* vorgesehen, aufgeschaut!; Gott behüte, mit nichten, keineswegs; ¡— fuera! dsb.; ¡— Pablo! das werde ich wohl bleiben lassen.

Guardaáguas, *sf. pl. Sw.* hölzerne Randeinfassung *f.* des Bordes der Fahrzeuge, um das Ueberströmen des Wassers zu verhüten.

Guardaalmacén, *sm.* Magazinverwalter *m.*

Guardáble, *a.* was aufbewahrt 2c. werden kann od. soll.

Guardabósques, *sm.* Forstaufseher, Förster *m.*

Guardabrázo, *sm.* Armschiene *f.*

Guardacábo, *sm. Sw.* Kausch *m.*

Guardacábras, *sm.* Ziegenhirt *m.*

Guardacadénas, *sm. Sw.* Leiste *f.* an den Rusten, um den Beschlag der Jungfern an ihrer gehörigen Stelle zu erhalten.

Guardacaláda, *sf.* Dachfenster *n.*

Guardacánto, —cantón, *sm.* Prellstein, Eckstein, Eckpfahl *m.*

Guardacartúchos, *sm. Sw.* Kartätschenkasten *m.*; Karduskiste *f.*

Guardacóches, *sm.* Beamter *m.* des königl. Marstalls, der die Aufsicht über die Kutschen hat.

Guardacóstas, *sm. Sw.* Küstenbewahrer, Strandwächter *m.*

Guardacóimas, *sm. rw.* Diener *m.* eines Hurenwirthes.

Guardacúños, *sm.* Angestellter *m.* in einer Münzstätte, dem die Aufbewahrung der Stempel anvertraut ist.

Guardadámas, *sm.* königl. Hofbedienter, Vorreiter *m.*

Guardadéro, † s. Guardadór.

Guardádo, *a.* behutsam, vorsichtig.

Guardadór, *sm.* Bewahrer, Bewacher, Wächter; Beschützer; † Vormund; karger Mensch *m.*

Guardadóra, *sf.* Bewahrerin, Bewacherin, Wächterin; Beschützerin; karge Weibsperson *f.*

Guardafréntes, *sm. pl. Sw.* Leisten *f.*, welche die Planken des Vorstevens zusammenhalten.

Guardafuégo, *sm.* Feuer-, Kaminschirm *m.*; —os, *pl. Sw.* zwei Planken *f.*, welche an die äußere Seite des Schiffs befestigt werden, um zu verhindern, daß das Feuer, wenn die Seite desselben abgeflammt wird, nicht weiter wirke.

Guardahúmo, *sm. Sw.* Segel *n.*, welches vor dem Rauchfange der Dampfer aufgezogen wird, um bei widrigem Winde den Rauch vom Schiffe abzuhalten.

Guardainfánte, *sm.* Wulst *f.* oder Gitterwerk *n.* von Draht, das von Frauenspersonen über die Hüften angelegt u. darüber die Basquiña angezogen wird.

Guardaízas, *sm. rw.* s. —dacóimas.

Guardája, †† s. Guedéja.

Guardajárcias, s. Mésa de maniobra.

Guardajóyas, *sm.* Kronjuwelenbewahrer; Ort *m.* 2c., wo die Kronjuwelen verwahrt werden; Schmuckkästchen *n.*

Guardaládo, *sm.* Seitengeländer *n.* an einer Brücke.

Guardamancébo, *sm. Sw.* Pertleine, Paarde *f.*

Guardamangél, §§ —mangiér, *sm.* Gemach *n.*, wo alle für den königl. Hof bestimmte Lebensmittel übernommen u. aufbewahrt werden; Hofküchenschreiber *m.*

Guardamáno, *sm.* † Kreuz *n.* an einem Degengefäße; *Sw.* Segelpalme *f.*

Guardamateriáles, *sm. Mw.* Beamter *m.* in einem Münzhofe, der die Einkäufe zu besorgen hat.

Guardamayór, *sm.* Oberaufseher; Oberaufseher *m.* über die Mauthsoldaten od. bewaffneten Zollbeamten.

Guardaméa, *sm.* Hofbedienter *m.*, der verhindern muß, daß Jem. in den Höfen des königl. Schlosses sein Wasser abschlage; § Mann *m.*, der seine Gattin allzu eifersüchtig bewacht.

Guardamécha, *sf. Sw.* zinnerne Büchse *f.* zur Verwahrung des brennenden Dochtes od. dgl. Lunte.

Guardamiénto, *sm.* † Aufbewahrung, Verwahrung *f.* 2c.

Guardamónte, *sm.* Pfannenfeder *f.* an einem Schlosse.

Guardamózo, *Sw.* s. —damancébo.

Guardamuébles, *sm.* Hausrathkammer *f.*

Guardamujér, *sf.* Hofdienerin *f.*, welche im Rang unmittelbar auf die Ehrendamen folgt, mehr ist als die Dueñas u. mit den Hofdamen im nämlichen Wagen ausfahren muß.

Guardapápo, *sm.* Theil *m.* an der alten Ritterrüstung, welcher das Gesicht bis zum Barte schützte.

Guardapiés, s. Faldellín.

Guardapólvo, *sm.* kleines Vor- od. Wetterdach von Brettern, Leinwand 2c.; Stück Leder *n.* an einem Reitstiefel, das über dem Fußrist liegt; —os, *pl.* Sperrstangen *f.*

Guardapostígo, *sm.* Diener, Helfer *m.* eines Schurken.

Guardapuérta, s. Antep—.

Guardár, *va.* aufbewahren, aufheben; behalten, bei sich behalten (einen Geruch, ein Geheimniß, Beleidigung 2c.); bewachen, hüten; bewahren, beschützen, beschirmen; *ger.* bevormunden; vertheidigen; einschließen, verschließen (eine Mauer 2c.); beobachten (ein Gesetz, eine Verfahrungsart 2c.); feiern (einen Festtag), *vn.* sparen, karg sein; — la cama das Bett hüten, im Bette bleiben; — la capa, * sich seiner Haut wehren; — ganado Vieh hüten; — su palabra sein Wort halten; — la ropa eine Gefahr meiden; — el salto, ó las vueltas sich auf den Sprung stellen, sorgfältig u. wachsam sein; — silencio Stillschweigen beobachten, schweigen; — el sueño á alg. Jem. hüten, damit er nicht im Schlafe gestört

werde; — ¡—da el coco! ¡—da el oso! nimm dich in Acht vor dem Wauwau od. vor dem Bären!; —se, *vr.* sich hüten (de alg. c. vor etw.); sich in Acht nehmen (de alg. c. vor etw.); sich hüten, sich wohl vorsehen, sich enthalten (de ejecutar alg. c. etw. zu thun); —la á alg., ‖ Jem. etw. merken, einen Groll auf Jem. behalten; —date del diablo, ‖ hüte Dich vor dem Teufel!

Guardaráya, *sf. Bwk.* Abgrenzung *f.* in den Schachten, wo man die Minen angebohrt hat; *pr. Cub.* Gasse *f.* od. Zwischenraum *m.* zwischen den Behältnissen für Zuckerrohr u. Kaffee u. den Zuckermühlen u. Kaffeefeldern.

Guardaráyos, *sm.* Blitzableiter *m.*

Guardário, s. Alcion.

Guardarópa, *sm.* Aufseher *m.* über eine Kleiderkammer; Kleiderschrank; Kleiderkasten *m.*; —, *sf.* Kleiderkammer *f.*

Guardaruéda, *sf. Bk.* Radstoße *f.*, Pfosten od. niedriger Pfeiler *m.* an einem Hause gegen die Straße zu, Prellstein *m.*

Guardasélло, —os, *sm.* Siegelbewahrer *m.*

Guardasól, s. Quitasól.

Guardatimónes, *sm. pl. Sw.* Hinterstücke *n.*

Guardatinájas, *pr. Am. M.* Chiguíre.

Guardavajilla, *sm.* Schrank *m.* zur Aufbewahrung des Tischgeräthes.

Guardavéla, *sf. Sw.* Schmiergording *f.*

Guardería, *sf.* Hüten *n.* der Feldfrüchte, der Wiesen &c.

Guárdia, *sf. Kw.* Wache *f.*; Gardist *m.*; Schildwache *f.*; — avanzada Vorposten *m.*; — de corps Leibwache *f.* zu Pferde; — marina, *Sw.* Seekadet *m.*; meter la — auf die Wache ziehen; mudar ó rendir la — die Wache ablösen; sacar la — von der Wache abziehen.

Guardián, *sm.* Hüter, Bewahrer; Guardian *m.* eines Franziskaner- od. Capuzinerklosters; *Sw.* Schiffsoffizier *m.*, der auf den Bootsmann u. Schiemann folgt u. die Aufsicht über die Waffen u. den Schiffsraum hat; —na, *sf.* Hüterin, Bewahrerin *f.*

Guardianáto, s. —danía.

Guardianía, *sf.* Würde *f.*, Amt *n.* eines Guardians; Zeit *f.* der Amtsführung eines Guardians.

Guardíca, —íta, *sf. dim.* von Guárda.

Guardiecísa, —cíta, *sf. dim.* von Guárdia.

Guardílla, *sf.* Dachfenster *n.*; Dachstube *f.*; abogado de — Winkeladvokat *m.*

Guardín, *sm. Sw.* s. Galdrópe; —nes, *pl.* Sorrtaue *n.* der Stückpforten.

Guardíngo, *sm.* Beamter *m.*, welcher zur Zeit der Gothenherrschaft in Spanien sich stets in der Nähe des Statthalters einer Provinz befand.

Guardóso, *a.* haushälterisch, häuslich, sparsam; geizig, filzig.

Guáre, *sm. Am.* Art Steuerruder *n.* der Indianer auf dem Guayaquil.

Guarecér, *va.* schützen, beschützen; verwahren, aufbewahren; † heilen; *vn.* genesen, wieder hergestellt werden von einer Krankheit; —se, *vr.* flüchten; sich flüchten (de alg. parte an einen Ort).

Guarecimiénto, *sm.* Heilung, Genesung; † Beobachtung, Erfüllung *f.* einer Vorschrift, eines Versprechens &c.

Guarentício, †† *ger.* s. —ígio.

Guarentígia, *sf. Rg.* Gewährleistung *f.*

Guarentígio, *a. ger.* bekräftigt durch gegebene Sicherheitsverschreibung.

Guarés, *sm. Sw.* Art aus Rohr &c. geflochtenes Floß *n.* der Indianer in Amerika.

Guarescér, etc. s. —ecér, etc.

Guargarísmo, † s. Garg—.

Guarguéro, s. Gargüéro.

Guarícha, *sf. pr. Am. M.* Frau *f.*, Weib *n.*

Guarída, *sf.* Schlupfwinkel *m.* eines wilden Thieres; Zufluchtsort *m.*; Freistätte *f.*; * Ort *m.*, den Jem. häufig besucht od. wo man ihn gewöhnlich antrifft; † Befreiung *f.*

Guaridéro, *a.* † heilbar.

Guarimiénto, † s. Guarecim— u. —ída.

Guarín, *sm. Ng. pr.* Schwein *n.*

Guarír, *va.* † s. —recér; *vn.* † s. —recér; † bestehen, sich erhalten.

Guarísma, † s. —mo.

Guarismál, *a.* auf die Rechenkunst, auf die Ziffern bezüglich.

Guarísmo, *a.* §§ die Rechenkunst betreffend; —, *sm.* Ziffern *f.*, womit die Zahlen ausgedrückt werden; *Rk.* Ziffern, Numeriren *n.*; † Rechenkunst *f.*; no tener — nicht zu berechnen, unzählig sein.

Guarlánda, † s. Guirnálda.

Guárne, *sm. Sw.* eine jede der Windungen *f.* eines Taues u. Seils.

Guarnecedór, *sm.* der etw. auszier t &c.

Guarnecér, *va.* umgeben; einfassen, auslegen &c. mit Gold, Silber &c.; auszieren, besetzen (Kleider &c.); anschirren, das Geschirr auflegen; *Kw.* besetzen (eine Festung &c.); *Kw.* mit allem Nothwendigen versehen; * verschönern, zieren; † versehen, ausrüsten.

Guarnecimiénto, *sm.* † Einfassung, Besetzung *f.*

Guarnés, *sm. Sw.* Läufer *m.*

Guarnición, *sf.* Besetzung *f.*; Besatz *m.* eines Kleides, eines Vorhanges &c.; Einfassung *f.*, Beschläge; Stichblatt *n.* eines Degens; Pferdezeug *n.*; *Kw.* Besatzung *f.* einer Festung &c.; * Schmuck *m.*, Zierde *f.*

Guarnicionár, † s. —necér.

Guarnicionería, *sf.* Riemerwerkstätte *f.*; Riemerladen *m.*; Riemerarbeit *f.*

Guarnicionéro, *sm.* Riemer *m.*

Guarnído, *a.* † mit allerhand Waffen versehen; völlig geharnischt.

Guarniél, *sm.* lederner Beutel *m.*

Guarnimiénto, *sm.* † Kleidung *f.*, Putz *m.*

Guarnír, *va.* † s. —necér; *Sw.* — los motones Läufer einscheeren.

Guárra, s. —rín.

Guarrár, † s. Gruír.

Guarreyár, † s. Guerreár.

Guarríllo, *sm. dim.* von Guárro.

Guárro, s. —rín.

Guárte, † statt Guárdate (guardárse).

Guasánga, *sf. pr. Cub.* verwirrter, wilder Lärm *m.*

Guasanguéro, *a. pr. Cub.* lustig, lärmend.

Guásca, *sf. pr. Am.* Seil *n.*, Strick *m.* aus Pitohanf, aus Leder, aus Wolle

od. Schweinshaar, kurzer Strick *m.*; dar —, *fr. pr. Am.* auspeitschen.
Guascázo, *sm. pr. Am.* Peitschen-, Strickhieb *m.*
Guáso, *sm. pr. Chil.* Landbauer, Tagelöhner *m.*
Guasqueár, *va. pr. Am.* aus-, durchpeitschen.
Guastár, *va.* † verbrauchen, verzehren.
Guásto, *sm.* † Verbrauch *m.*
Guatáca, *sf. pr. Cub.* Spaten *m.*, Haue *f.*, Grabscheit *n.*; ** großes Ohr *n.*
Guatapanáre, s. Dividiví.
Guataqueár, *va. pr. Cub.* ein Saatfeld mit einem Spaten (guataca) vom Unkraut reinigen.
¡Guáy! *int.* s. ¡Ay!
Guáya, *sf.* †† Weinen, Jammern u. Wehklagen *n.*; hacer la — weinen, jammern, kläglich thun.
Guayába, *sf.* Gojave, Gojavebirne *f.*
Guayabál, *sm.* Ort *m.*, wo Gojavebirnbäume stehen.
Guayabéro, *sm.* ‖ *pr. Cub.* s. Embustéro.
Guayábo, *sm. Ng.* Gojavebaum *m.*
Guayacán, s. —co.
Guayacána, *sm. Ng.* europäischer Lotus *m.*
Guayacáno, *a. Ap. Ng.* das Franzosenholz betreffend.
Guayáco, *sm. Ap. Ng.* Franzosen-, Pockenholz; *Ap. H.* Guajakharz *n.*
Guayadéro, *sm.* † Ort *m.*, wo geweint wird.
Guayadór, *sm.* † der winselt, wehklagt, jammert.
Guayána, *sf. Ap.* Simarubarinde *f.*
Guayapíl, —pín, *Am.* s. Guaipín.
Guayaquíl, *a.* auf die Provinz Guayaquil in Peru bezüglich; cacao — guayaquil, *H.* Cacao *m.* aus G.
Guayár, *vn.* winseln, wehklagen, jammern, heulen.
¡Guáyas! *int.* † s. Áy.
Guáyes, *sm. pl.* Krankheits-, Unglücksfälle *m.*
Guáza, *sf. Ng.* amerikan. Seefisch *m.*, der Butte od. Scholle sehr ähnlich.
Guazabára, *sf. pr. Am. M.* Krieg *m.*, in welchen sich Indianer mischen.
Guazalé, *pr. Am. M.* s. Tulcán.
Guázo, *pr. Am. M.* s. Llanéro.
Guazuéte, Guazúy, —zlúi, *sm. Ng.* Art Hirsch *m.* in Paraguai.
Guazúma, *sf. Ng.* Muspflanze, Judenpappel *f.*
Gubél, *sm.* † Weinmaß; Trinkgefäß *n.*
Gubeléte, † s. Gob—.
Gubernación, etc. † s. Gob—, etc.
Gúbia, *sf.* Hohlmeißel *m.*; *Gw.* Art Raumnadel *f.* für die Kanonen.
Gubiléta, *sf.* † Schachtel *f.* zum Aufbewahren von Bechern.
Gubiléte, † s. Gobel—.
Guchíllo, † s. Cuch—.
Gudí, —dín, *sm. Kk.* Art Fleischgericht *n.*
Güébra, † s. Hue—.
Guébrio, *sm.* Geber, Feueranbeter *m.* in Ostindien u. Persien.
Güéca, *sf. rw.* Stock *m.*, Rohr *n.*
Guedéja, *sf.* Locke, Haarlocke; Mähne *f.* eines Löwen; §§ Flocke *f.* Wolle; hacer las —as das Haar kräuseln, in Locken legen; tener alg. c. por la — die Gelegenheit zu etw. nicht entwischen lassen.
Guedejár, *va.* ** mit Locken schmücken; † die Haare herausreißen, rupfen.
Guedejílla, *sf. dim.* von —ja.
Guedejón, —óso, —júdo, *a.* mit langen, starken Locken versehen; bemähnt; behaart.
Güégo, *sm.* † Scherz, Spaß *m.*
Guélde, *sm. Ng.* Wasserhollunder *m.*
Gueldeár, *va.* mit dem Guéldo (s. d. W.) fischen.
Guéldo, *sm.* Fischköder *m.* aus zerstoßenen kleinen Garnelen.
Güélfo, *sm.* Welfe *m.*, einer von der päpstl. Partei in Italien im Mittelalter.
Güéltre, *sm. rw.* Geld *n.*
Guéllo, † s. 'Ojo.
Güéllo, † s. Arg—.
Guemísa, *sf.* Art Fußbekleidung *f.* der Eingebornen auf den Antillen.
Guemúl, *sm. Ng.* gewisses Säugethier *n.*, welches die höchsten Theile des Andengebirges bewohnt.
Guepíl, *sm.* baumwollenes Kleid *n.* der Indianerinnen in Nordamerika.
Guércho, † s. Rico.
Güérfago, *pr. Ast.* s. Górfe.
Güermézes, *sm. pl. Flk.* Krankheit *f.* der Raubvögel, die in kleinen entzündeten Geschwüren auf dem Kopfe, an den Ohren u. im Schlunde besteht.
Guéno, § s. Buéno.
Güéro, *a.* † s. Hu—; tener — el juicio, † närrisch, wahnsinnig sein.
Guérra, *sf.* Krieg *m.*; — galana, *Kw.* kleiner Krieg *m.*; *Sw.* Seeschlacht *f.*, wobei man sich nur mit Kanonen beschießt; — ofensiva Angriffskrieg *m.*; buena — nach den Kriegsgesetzen u. Kriegsgebräuchen geführter Krieg *m.*; de — kriegerisch, mit bewaffneter Hand; feindlich gesinnt; hijo habido en buena — uneheliches Kind *n.*
¡Guérra, guérra! *int. Kw.* zu den Waffen!
Guerreadór, *sm.*, —ra, *sf.* Krieger *m.*; —rin *f.*
Guerreár, *va.* bekriegen; * innerlich anfechten; *vn.* kriegen, Krieg führen.
Guerrería, *sf.* † Kriegführungskunst *f.*
Guerréro, *a.* kriegerisch; —, *sm.* Krieger, Soldat; Kriegsheld *m.*
Guerreyár, † s. Guerreár.
Guerrílla, *sf. dim.* von —ra; *Kw.* kleines Gefecht, Scharmützel *n.*; * unbedeutender Zwist *m.*; Freischaar *f.*, Haufen *m.* freiwilliger Vaterlandsvertheidiger od. Soldaten; gewisses Glücksspiel *n.*, das zwei Personen spielen, wovon jede zwanzig Karten bekommt.
Guerrillár, *vn. Kw.* einzelne od. mehrere Sectionen ꝛc. feuern lassen; den kleinen Krieg führen.
Guerrilléro, *sm.* der den kleinen Krieg, welcher durch einzelne Streifparteien geführt wird, versteht.
Guía, *sf.* Führer, Wegweiser; *Kw.* Bote *m.*, der Kriegshaufen od. einzelne Soldaten begleiten muß; Vortänzer *m.*, —rin *f.*; *Tk.* Führer *m.* einer Fuge; *Kw.* Richtpunkt *m.*; *Sw.* Ausholer *m.*; Schlepptau *n.*; Zollschein; Paß, Reisepaß *m.*; Laufpulver, Lauffeuer *n.*; —as, *pl. Kw.* berittene Ehrenwache *f.* eines Generals im

Felde; Vorläufer *m.* bei einer vierspännigen Kutsche; Schwungfedern *f.*; en — leitend, führend.

Guiabélla, *sf.* *Ng.* Krähenfußwegerich *m.*

Guiadéra, s. —dóra.

Guiadór, *sm.*, —ra, *sf.* Führer, Leiter, Wegweiser, Anführer *m.*, —rin *f.*

Guiáje, *pr.* *Ar.* † *Rg.* sicheres Geleite *n.*

Guiamiénto, *sm.* Leitung, Führung *f.*

Guiár, *va.* den Weg weisen, zum Wegweiser, zum Führer dienen; leiten, führen; lenken (Pferde ꝛc.); mit gutem Beispiele vorangehen; *vn.* vorausgehen, -leiten, -führen, -segeln, -fliegen, -schwimmen; seine Richtung irgendwohin nehmen, wie ein Weg; — el agua á su molino das Wasser auf seine Mühle leiten; — la danza vortanzen; * der Anführer eines Unternehmens sein; —se, *vr.* sich führen u. lenken lassen (por alg. von Jem.).

Guibér, *sm.* *H.* Art weißer Leinwand *f.*, die in Louvers fabricirt wird.

Guidár, † s. Guiár.

Guído, *a.* *rw.* gut.

Guidó, *sm.* Name *m.* einer Art Fischernetz, das an den französischen Küsten bei den Flußmündungen gebraucht wird.

Guíja, *sf.* Kiesel, Kieselstein; *Bk.* Kies *m.*

Guijarrál, *sm.* Gegend *f.*, wo es viele Kiesel gibt; kiesiges Erdreich *n.* [stein.

Guijarrázo, *sm.* Wurf *m.* mit einem Kiesel-

Guijarréño, *a.* kieselartig, kieselähnlich; voll von Kieseln; * || stark, kernhaft.

Guijárrico, —rillo, —íto, *sm.* *dim.* von —ro.

Guijárro, s. —ja.

Guijarróso, s. —réño.

Guijéño, s. —jarréño.

Guíjo, *sm.* Haufen *m.* Kieselsteine zur Anlegung od. Herstellung der Dammstraßen; [Zuckermühle *f.*

Guijóso, s. —jarréño.

Guijuéla, *sf.*, —lo, *sm.* feiner Kies *m.*

Guildín, *sm.* †† englischer Wallach *m.*, der ein Paßgänger ist; Zelter *m.*

Guiléña, s. Aquilegía. [*m.*

Guilequélco, *sm.* maurischer Sklavenkittel

Guilálo, *sm.* *Sw.* Art Canoe *n.*, in welcher zu Manila Handel getrieben wird.

Guílla, *sf.* reiche Ernte *f.*; *H.* Leinsame *m.*; Leinöl *n.* [hobel *m.*

Guilláme, *sm.* *Schr.* *Zm.* Schrupp- u. Sims-

Guillemót, —te, *sm.* *Ng.* Taucherhuhn *n.*

Guillíno, *sm.* *Ng.* Art Biber *m.* in Chile.

Guilloquís, *sm.* Art Zeichnung *f.* od. Muster auf Holz od. Stein; Art Figuren *f.*, welche in den Gärten mit Buchsbaum ꝛc. gebildet werden.

Guillóte, *sm.* s. Cosechéro; Faullenzer, Tagedieb; betrügerischer Spieler *m.*, der es in seiner Kunst noch nicht weit ge- [bracht hat.

Guillotína, *sf.* Fallbeil *n.*

Guillotináda, *sf.* Haufen *m.*, Anzahl *f.* Menschen, welche die Guillotine mit Einem Male hinrichtet.

Guillotinár, *va.* guillotiniren, durch das Fallbeil hinrichten.

Guimáro, *sm.* † lächerlicher Mensch *m.*; Carricatur *f.*

Guimbaléte, *sm.* *Sw.* Geckstock *m.* einer [Pumpe.

Guinamiénto, † s. Espánto.

Guinchádo, *a.* *rw.* verfolgt.

Guinchár, *va.* §§ stechen.

Guíncho, *sm.* † Stachel *m.*; *Ng.* graue Möwe [*f.*

Guinchón, *sm.* † Stoß, Schlag *m.*

Guínda, *sf.* *Gtn.* Kirsche, Weichsel; *Sw.* Höhe *f.* der Masten u. Stengen; Oberstes *n.* der Masten od. der Stengen; — de taberna, † Trunkenbold *m.*; — de una vela, *Sw.* Tiefe *f.* eines Segels; — garrafal, *Gtn.* span. Weichsel *f.*; beber con —as, † * verkehrtes Zeug schwatzen.

Guindál, s. —do.

Guindaléra, *sf.* mit Kirsch- od. Weichselbäumen bepflanztes Grundstück *n.*

Guindaléta, *sm.* Seil *n.* von mittelmäßiger Dicke, womit man Baumaterialien in die Höhe windet, Thiere anbindet ꝛc.; Arm *m.* einer Schnell- od. Goldwage.

Guindaléza, *sf.* *Sw.* vierschäftiges, hundert Faden langes Tau *n.*

Guindamáina, *sf.* *Sw.* Aufziehen u. Niederlassen *n.* der Segel (behufs freundschaftlicher Begrüßung der Schiffe).

Guindár, *va.* in die Höhe winden, hinaufwinden, -ziehen; ** an den Galgen hängen; weghaschen (ein Amt, eine Stelle); *Kk.* mit Kirschen zurichten; *rw.* mißhandeln; *vn.* *Sw.* die Segel an die Raaen anknüpfen u. die Raaen in die Höhe ziehen, um segelfertig zu sein; —se, *vr.* sich an einem Seile ꝛc. von etw. herab- [lassen.

Guindaréza, §§ s. —aléza.

Guindáste, *sm.* *Sw.* Schiffswinde *f.*, um Segel aufzuziehen ꝛc.; *Sw.* Galgen *m.*; — de la campana, *Sw.* Glockenstuhl *m.*

Guindílla, *sf.* *dim.* von —da.

Guíndo, *sm.* *Gtn.* Kirsch-, Weichselbaum *m.*

Guíndola, *sf.* *Sw.* Stelling *f.*

Guinéa, *sf.* Frauenzimmer *n.* aus Guinea; *Mw.* Guinee, englische Goldmünze *f.*; *H.* weißer ostind. Baumwollenzeug *m.*

Guinéo, *sm.* Mann *m.* aus Guinea; Art Negertanz *m.*; *H.* Guinee *m.* (Art Zeug); *Ng.* Art Bananenmuse *f.*

Guínga, s. —gán.

Guingán, *sm.* *H.* Gingang *m.* (Art ostind. Baumwollenzeug); Art gestreiftes, grobes Baumwollengewebe *n.*

Guinguéto, *sm.* *H.* Art leichter, buntgestreifter Camelot *m.* aus den Fabriken zu [Amiens.

Guinílla, s. Pupíla.

Guiñáda, *sf.* Wink *m.* mit den Augen; *Sw.* Gieren *n.*

Guiñadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die mit den [Augen winkt.

Guiñadúra, s. —da.

Guiñamiénto, *sm.* † Winken *n.* mit den [Augen.

Guiñapéro, s. Trapéro.

Guiñápo, *sm.* alter Lumpen; zerlumpter Mensch *m.*

Guiñár, *va.* *Sw.* das Schiff durch die Bewegung des Steuerruders aus der geraden Richtung seiner Fahrt bringen; *vn.* mit den Augen winken; *Sw.* gieren; —se, *vr.* *rw.* entwischen, durchgehen.

Guiñaról, *sm.* *rw.* dem Jem. mit den Au- [gen winkt.

Guiño, s. —áda.

Guiñón, *sm.* † scheu (von Pferden ꝛc.).

Guión, *sm.* ein Kreuz *n.*, welches einem Bischof ꝛc. als Ehrenzeichen vorgetragen wird; bei gewissen Feierlichkeiten dem Könige vorgetragene Fahne *f.*; Vortän-

ger; * Führer, Wegweiser; Lehrer; *Tk.* u. *Bdr.* Custos; Verbindungsstrich *m.*; *Sw.* Stiel *m.* eines Ruders; —na, *sf.* † Führerin, Anführerin *f.*
Guionáje, †† s. Guía, Conductór.
Guirigái, *sm.* Kauderwälsch *n.*
Guirindóla, *sf.* †† Halskrause *f.*
Guirióte, *sm.* Art Trommel *f.* der Neger.
Guirlánda, † s. —rnálda.
Guirnálda, *sf.* Kranz, Blumenkranz *m.*; Blumengehänge *f.* für den weiblichen Putz; *Kw.* Pechkranz *m.*; *Sw.* Leguan *m.*
Guirnaldár, *va.* †† mit Kränzen od. Blumengewinden behängen, schmücken.
Guirnaldéta, —dílla, *sf. dim.* von —da.
Güíro, *sm. pr. Cub.* sehr unangenehm riechende bittere Frucht *f.* einer kürbisähnlichen Pflanze; coger el — á alg., || *pr. Cub.* etw. Schlimmes aufdecken, was Jem. verborgen halten möchte.
Guís, † s. Guísa.
Guísa, *sf.* Art u. Weise; † Beschaffenheit *f.*; † Stand, Rang *m.*; á — de alg. c. nach Art einer Sache.
Guisadíco, —íllo, *sm. dim.* von —do.
Guisádo, *pp.* von —ár; —, *a.* † mit dem Erforderlichen versehen; † recht u. billig; mal — verdrießlich, mißvergnügt; —, *sm.* Gericht *n.*, zugerichtete Speise *f.*; Fricassee, Ragout *n.*; * ausgezeichnete That *f.*; *rw.* Hurenhaus *n.*; — de cuaresma Fastenspeise *f.*
Guisadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Koch *m.*, Köchin *f.*
Guisamiénto, *sm.* † Zurüstung, Einrichtung *f.*
Guisandéro, —ra, s. —adór, —ra.
Guisandístico, *a.* ** kochkünstlich, zur Kochkunst gehörig.
Guisantál, *sm.* Ort *m.*, Erdreich *n.*, der od. das mit Küchenkräutern bestanden ist.
Guisánte, *sm.* *Ng.* s. Arvéja; —es, *pl.* Küchenkräuter, Gemüse *n.*
Guisantíllo, *sm. dim.* von —te.
Guisár, *va.* kochen, gehörig zurichten (Speise ꝛc.); einrichten, anordnen, zurichten; † vorbereiten, zurüsten; *vn.* kochen.
Guisárdo, *sm.* *Gesch.* politischer Anhänger *m.* des Herzogs von Guise.
Guisárma, *sf.* † kurze Lanze *f.*
Guiso, *sm.* Zurichtung, Würze *f.* einer Speise.
Guisopíllo, † s. His—.
Guisóte, *sm.* schlecht zubereitetes Essen *n.*
Guíta, *sf.* dicker Bindfaden *m.*
Guitárra, *sf.* span. Zither, Guitarre *f.*; Hammer *m.*, womit der Gyps klein geklopft wird; estar puesto á la —, * nett u. zierlich, nach der Mode eingerichtet sein; no está templada la —, * er od. sie ist verstimmt, ist übler Laune; otra cosa es con —, || das ist etw. Anderes.
Guitarreár, *vn.* auf der Zither spielen.
Guitarréro, *sm.* der Zithern od. Guitarren macht u. verkauft; der häufig auf der Zither spielt; —ra, *sf.* Gattin *f.* des —ro.
Guitarrésco, *a.* die Zither od. Guitarre betreffend.
Guitarrílla, *sf. dim.* von —ra.
Guitarríllo, s. Discánte.
Guitarrísta, *sm.* Zither-, Guitarrespieler *m.*
Guitárro, s. Discánte.
Guitarrón, *sm. augm.* von —ra; * Gauner *m.*

Guíte, † s. —ta.
Guíto, *a. pr. Ar.* falsch, tückisch, böse, widerspenstig (von einem Maulesel od. andern Lastthieren).
Guitón, *sm.* bettelhafter Landstreicher; Rechenpfennig *m.*
Guitonázo, *sm. augm.* von —ón.
Guitoneár, *vn.* aus Faulheit betteln u. im Lande herumstreichen.
Guitonería, *sf.* bettelhaftes Gaunerleben *n.*
Guizgár, s. Eng—.
Guízgio, † s. Aprón, Chúzo.
Gúja, *sf.* Hellebarde *f.*
Gúl, s. Cuérvo calvo, ó marino.
Gúla, *sf.* Kehle *f.*, Schlund *m.*; Unmäßigkeit *f.* im Essen u. Trinken; Schlemmerei *f.*; *pr. And.* Garküche *f.*
Gúles, *sm.* *Wk.* rothe Farbe *f.* im Wappen.
Gulhára, *sf.* † Fuchs *m.*
Gullería, *sf.* Leckerhaftigkeit; Lüsternheit *f.*
Gulloría, *sf.* s. Alóndra u. —llería; pedir —, * ungereimte, sonderbare Dinge verlangen.
Gulluría, s. Gollería.
Gulón, s. Cuérvo calvo, ó marino.
Gulóso, s. Gol—.
Gulpéja, † s. Vulpéja.
Gulusmeár, † s. Golosmeár.
Gúma, *sf.* *Ng.* Sonnenwirbel *m.*
Gúmena, *sf.* *Sw.* starkes Schiffsseil *n.*
Gumenéta, *sf. dim.* von —na.
Gumía, *sf.* Art Dolch *m.*
Gumífero, *a.* was Gummi od. Harz erzeugt od. enthält (besond. von Bäumen).
Gumóso, s. Gom—.
Gúr, *sm.* *Ng. Bwk.* Guhr *f.*, aus den Bergklüften hervordringendes Bergwasser *n.*
Gúra, *sf.* *rw.* Gerechtigkeit *f.*
Guráda, *sf.* Geschütz *n.*, dessen Kaliber zwischen dem einer Corronade u. einer gewöhnlichen Kanone ist.
Guráes, *sm.* *H.* Art bunter, bengalischer Leinwand *f.*
Gurápa, *sf.* *rw.* Galeeren *f.*
Gurbión, *sm.* dicker Stickzwirn *m.*; *H.* Art Zeug *m.* von gedrehter Seide.
Gurbionádo, *a.* mit dickem Stickzwirn genäht od. eingefaßt.
Gúrdo, *a.* † einfältig, albern.
Guró, *sm.* *rw.* Häscher, Scherge *m.*
Gurón, *sm.* *rw.* Kerkermeister *m.*
Guróte, *sm.* Art Torte *f.*, zu welcher Käse gebraucht wird.
Gurrár, *vn.* *Sw.* dem Anker mehr Tau ausstechen, sich von einem andern Schiffe, einer Bank ꝛc. entfernen, um nicht an dasselbe zu stoßen, indem man das Ankertau nachläßt, nachdem der Anker gefallen ist.
Gúrrea, *sm.* † Henker, Scharfrichter *m.*
Gurrión, † s. Gor—.
Gurruféro, *sm.* kleines, schlechtes Pferd *n.*
Gurrumína, *sf.* übertriebene Nachgibigkeit u. Gefälligkeit *f.* eines Ehemannes gegen seine Frau.
Gurrumíno, *sm.* Ehemann *m.*, der gegen seine Frau übertrieben nachgibig u. gefällig ist.
Gurújo, —jón, s. Bu—.
Gurulláda, *sf.* Haufen *m.* Leute, die sich freundschaftlich zusammenhalten; *rw.* Trupp *m.* Schergen.

Gurullón, *sm.* kleiner Wollknoten *m.* im Tuche.
Gurullóso, *a.* † parteiisch.
Guruméte, s. Gr—.
Gurúpa, s. Gr—.
Gurupéra, s. Gr—.
Gurupetín, *sm. dim.* von Grupéra.
Gurupié, *sm. pr. Méj.* der beim Spiel die Karten mischt, die Einsätze entgegennimmt u. auszahlt ꝛc.
Gúrvio, s. Córvo.
Gúsa, s. Góa.
Gusána, *sf. Ng.* Regenwurm *m.*
Gusaneár, *vn.* wimmeln; † voll Würmer sein; von Würmern zernagt werden.
Gusanéra, *sf.* Wunde od. Stelle *f.*, wo sich Würmer erzeugen; * empfindliche Seite *f.* eines Menschen.
Gusanéro, *a.* die Würmer betreffend; mosca —ra Schmeißfliege *f.*
Gusaníco, *sm. dim.* von —no.
Gusaniénto, *a.* wurmstichig; voll Würmer.
Gusanillo, —íto, *sm.* s. —íco; Frett *m.*, gewundene Spitze *f.* an einem Bohrer.
Gusáno, *sm.* Wurm; — de la conciencia Gewissensbiß *m.*; — de seda Seidenwurm *m.*, Seidenraupe *f.*; — filandria Eingeweidewurm *m.* der Raubvögel; — intestino Eingeweidewurm *m.* überhaupt; sacar el — de la nariz á alg., * Jem. ein Geheimniß ablocken.
Gusarápa, s. —po.
Gusarapiénto, *a.* voll von kleinen, im Wasser ꝛc. lebenden Insekten.
Gusarapíllo, —íto, *dim.* von —po.
Gusarápo, *sm. Ng.* jedes kleine, vielfüßige Insekt *n.*, das im Wasser od. an feuchten, sumpfigen Orten lebt.
Gusbadúl, *sm. Ng. Bwk.* Art feiner Stein [*m.*
Gustáble, *a.* werth, gekostet zu werden; † s. Gustóso; den Geschmack betreffend.
Gustación, † —adúra, *sf.* Kosten, Versuchen *n.* einer Speise, eines Getränks; *Aw. etc.* Empfindung *f.* durch den Geschmack.
Gustár, *va.* schmecken, durch den Geschmack empfinden; kosten, versuchen; erfahren, durch die Erfahrung inne werden; behagen, gefallen; belieben, nach seinem Gefallen finden; wollen, wünschen, gern sehen; *vn.* schmecken, gut schmecken, munden, dem Gaumen behagen; belieben, zu thun belieben.
Gustatívo, *a. Zk.* zum Geschmack gehörig; —, *sm. Zk.* Geschmacksnerv *m.*
Gustázo, *sm. augm.* von —to.
Gustíco, —íllo, *sm. dim.* von —to; unangenehmer Nachgeschmack *m.*
Gústo, *sm.* Geschmack *m.*, auch *; Gefallen *m.*, Gefälligkeit *f.*; Vergnügen *n.*; —os, *pl.* Wollüste *f.*, Laster *n.*; á — nach Bequemlichkeit, nach Belieben, gemächlich; con — gern; con mucho — sehr gern; dar — gefallen, behagen; einen Gefallen erzeigen, gefällig sein; de último — nach dem neuesten Geschmack; es de mi — es macht mir Vergnügen, es ist mir angenehm; estar de — dienstfertig sein; hacer su — seiner Bequemlichkeit pflegen, nach Belieben handeln; mujer de — Freudenmädchen *n.*, Lustdirne *f.*; por — zum Vergnügen, aus Spaß; tomar el — á alg. c. Geschmack an etw. finden.
Gustosíllo, *a. dim.* von —so.
Gustóso, *a.* vergnügt, zufrieden; lustig, fröhlich, belustigend, unterhaltend, kurzweilig; schmackhaft, wohlschmeckend; bereitwillig.
Gutagámba, s. Góma guta.
Gúta pércha, *sf. Am. Ng.* Guttaperchabaum *m.*; *H.* Guttapercha *f.*
Gutiámbar, *sf.* gelbes Gummiharz *n.* aus der gleichnamigen Pflanze; *H.* Gummigutti *n.* (zum Coloriren ꝛc.).
Gutifórme, *a.* tropfenartig.
Gutigámba, *sf. Ng.* Gummiguttbaum *m.*
Guturál, *a. Zk.* zur Kehle gehörig; *Spl.* kehl-, gurgeltönig; letra — Kehlbuchstabe *m.*
Guturizánte, †† s. —rál.
Guyáje, † s. Salvocondúcto.
Guyána, s. Guay—.
Guzmán, s. Guárdia marina.
Guzmiár, *va.* † berauben.
Guzpataréro, *sm. rw.* Dieb *m.*, der Löcher in die Mauern macht.
Guzpatáro, *sm. rw.* Loch *n.*
Guzpatárra, *sf.* † gewisses Kinderspiel *n.*

H.

H, (*el ache*) das H, der neunte Buchstabe des Alphabets, den die Spanier eigentlich mehr für einen schwach behauchten Laut vor den Selbstlautern, als für einen Mitlauter ansehen; im Allgemeinen lautet er jetzt gar nicht mehr, sondern steht nur noch aus etymologischen Rücksichten.
¡Há! *int.* he! ach, ei!
¡Há, há! ha, ha!
Há, s. unt. Habér.
Há de haber, *sm.* (*pl.* han de haber) *Rw. H.* Guthaben, Haben *n.* (im Gegensatze vom Soll).
Hába, *sf.* Bohne; *Ng.* Bohne *f.*; *Taw.* Frosch *m.* (Pferdekrankheit); *Waw. Taw.* bohnenförmige Blase od. Blatter *f.* an Menschen u. Thieren; —as, *pl.* Kugeln *f.* zum Kugelloosen od. Ballotiren; *rw.* Nägel *m.*, Klauen *f.*; — de café Kaffeebohne *f.*; — hedionda Juckbohne *f.*
Habádo, *a.* † *Taw.* mit dem Frosche (—ba) behaftet.
Habanéro, *sm.*, —ra, *sf.* Havaneser *m.*, —rin *f.*; der Tabak aus der Havana verarbeitet.
Habáno, *a.* s. —néro; —, *sm. H.* Havanatabak *m.*
Habántes, *sm. pl.* Drehpfähle *m.*, Drehgestell *n.* beim Reepschlagen.
Habár, *sm.* Bohnenacker *m.*, -Feld *n.*
Habarráz, s. Albarráz.
Hábe, Háben, Hábes, † st. ha (tiéne), han (tiénen), has (tienes).

Habedéro, *a.* † was man haben soll od. kann.
Habér, *va.* haben, besitzen; haben; sein (als Hülfszeitwort, um die vergangene Zeit zu bezeichnen); bekommen; einnehmen, erheben; halten (por alg. c. für etw.); *vn.* sein, da, vorhanden sein (in dieser B. wird es nur in der dritten Person gebraucht; statt ha heißt es dann hai (hay) es gibt ꝛc., französ. il y a; in einigen Fällen steht jedoch (gewöhnl. mit einem Accent versehen) há: un año há es ist jetzt ein Jahr; no há muchos años es sind noch nicht viele Jahre, seit ꝛc.); — ó ha (han) de —, *H.* Haben *n.*, Credit *m.*; — á las manos habhaft werden, in seine Gewalt bekommen; — de sollen, müssen: ¿porqué no hemos de saberlo? warum sollen wir es nicht wissen? hube de creerlo ich mußte es glauben; hubo de dejarlo er mußte es unterlassen; —las, ó —selas con alg. es mit Jem. zu thun haben; disputiren; há de —las con parte poderosa er hat es mit mächtigen Gegnern zu thun; es mit Jem. aufnehmen; —lo de la cabeza, las muelas, los piés, etc., ‖ am Kopfe, an den Zähnen, an den Füßen ꝛc. leiden; — frente gegenüber liegen; no — por enojo alg. c., § ** etw. nicht übel nehmen; —se, *vr.* sich betragen, sich benehmen; — de müssen (in dieser Bedeutung ist es unpersönlich: se há de hacer es muß geschehen; se —bia de acabar es mußte beendigt werden); —, *sm.* Habe *f.*, Vermögen *n.*; Habseligkeit *f.*; Einkommen *n.*; *Kw.* Löhnung *f.* der Soldaten an Geld, Brod ꝛc.; —res, Vermögen, Güter *n.*; Einkünfte *f.*; — de peso, *H.* Marktgewicht *n.* von 16 Unzen aufs Pfund.
Haberádo, *a.* † reich.
Haberé, † st. Habré.
Habería, *sf.* † s. Ave—; Besoldung *f.*
Haberío, *sm. Lw.* Ackergeräth *n.*
Haberóso, s. Ave—.
Habíble, *a.* † was existiren, dasein kann, was es geben kann.
Habichuéla, s. Alúbia.
Habidéro, † s. Habed—.
Habído, *pp.* von —bér; mal — was man unrechtmäßig besitzt.
Habiénte, *pa.* von —bér.
Hábil, *a.* fähig, tüchtig, brauchbar, geschickt (para alg. c. zu etw.); *Rg.* tauglich, rechtsfähig (para alg. c. zu etw.); diensttauglich; behend, gewandt; schicklich, gehörig (von der Zeit).
Habilentár, *va.* † fähig machen.
Habilentéza, *sf.* † Fähigkeit *f.*
Habilidád, *sf.* Geschicklichkeit, Fähigkeit, Tüchtigkeit; Tauglichkeit; Kunst, Gewandtheit, Fertigkeit *f.* in den Händen zu Kartenkünsten, zum Taschenspielen, zum Stehlen; Kunsttrieb *m.* der Thiere; —des, *pl.* Künste *f.* eines Gauklers, eines abgerichteten Hundes ꝛc.
Habilitación, *sf.* Befähigung, Anerkennung *f.* der Fähigkeit od. Tüchtigkeit zu etw.; Berechtigung *f.*; *Sw.* Befähigung od. Berechtigung *f.* eines Hafens zum freien Verkehr mit andern Häfen; *H. Sw.* Erlaubniß *f.* zur Einführung einer Waare; Bevollmächtigung; *Rg.* Tüchtigerklärung *f.* eines Minderjährigen zur eigenen Verwaltung seines Vermögens; *Am.* Vorschuß *m.* zu einem Gewerbe, einem Unternehmen ꝛc.; Unterweisung *f.*; *Sw. Fw.* Abgabe *f.* von 15 Prozent, die der König v. Spanien von allen erbeuteten Schiffen erhält; — del cargamento, *Sw.* Klarirung *f.* der Ladung; — del sueldo Flüssigmachung *f.* der Besoldung durch Anweisung auf eine Kasse od. auf ein Handelshaus.
Habilitádo, *pp.* von —tár; puerto — Seehafen *m.*, der zum Handel nach dem span. Amerika bevorrechtet ist; —, *sm. Kw.* Regimentsquartiermeister *m.*
Habilitadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die fähig, geschickt, tüchtig macht; *Am.* der denjenigen Geld vorstreckt, welche sich mit dem Bau der Vanille u. der Einsammlung der Fieberrinde befassen.
Habilitamiénto, † s. —tación.
Habilitár, *va.* geschickt, tüchtig, tauglich, fähig machen; unterweisen, unterrichten; befähigen, berechtigen, befugen; für tauglich od. fähig erklären; *ger.* für fähig erklären, die eigene Verwaltung seines Vermögens anzutreten ꝛc.; *Am.* Vorschüsse leisten zu einer Unternehmung; — un buque, *Sw.* ein Schiff klariren; — la memoria das Gedächtniß stärken; — un puerto, *Sw.* einem Hafen den freien Verkehr mit andern Häfen gestatten; —se, *vr.* sich geschickt machen, Fertigkeit erlangen; geschickt, brauchbar werden.
Habílla, *sf. dim.* von —ba; *Ng.* — de Cartagena herzblätterige feuille'sche Pflanze *f.*; — de Dariel Art platter Bohnen *f.* in Guatemala, die als Gegengift dienen [sollen.
Habillár, † s. Vestír.
Habitabilidád, *sf.* Bewohnbarkeit *f.*
Habitáble, *a.* bewohnbar.
Habitación, *sf.* Wohnung *f.*; Wohngebäude; Stockwerk *n.*; — de asiento fester [Wohnsitz *m.*
Habitácora, s. Bi—.
Habitáculo, s. —ación.
Habitadór, *sm.*, —ra, *sf.* Ein-, Bewohner *m.*, —rin *f.*
Habitamiénto, † s. —ación.
Habitánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —adór.
Habitánza, *sf.* † s. —ación.
Habitár, *va.* bewohnen; *vn.* †† wohnen, wohnhaft sein.
Habitavidád, s. Habitabilidád.
Habitíco, —tíllo, —títo, *sm. dim.* von —to.
Hábito, *sm.* §§ Kleid *n.*; besondere Kleidung od. Tracht *f.* eines Volkes, eines Standes ꝛc.; Gewohnheit; Fertigkeit; Beschaffenheit *f.* einer Sache; Gemüthsstimmung *f.*; —os, *pl.* Leibrock u. Mantel *m.* der Geistlichen u. Studenten; —os largos, dsb.; hacer — sich gewöhnen; tomar el — in einen Mönchs- od. Nonnenorden treten, sich einkleiden lassen.
Habituáble, *a.* was man gewohnt werden kann, was sich angewöhnen, üben läßt.
Habituación, *sf.* Gewohnheit *f.* etw. zu thun.

Habituál, *a.* was man zu thun, zu besitzen, zu leiden gewohnt ist; gewohnt; geläufig.
Habitualidád, *sf.* bleibender Zustand *m.* der Gewohnheiten od. der Dinge, an die man gewöhnt ist.
Habituár, *va.* gewöhnen; üben; —se, *vr.* sich gewöhnen, sich üben.
Habitúd, *sf.* Verhältniß *n.* einer Sache zu einer andern; Gewohnheit *f.*
Habitudinál, † s. —uál.
Hábla, *sf.* Sprache *f.*; Sprechen *n.*; Ton *m.* der Stimme, Stimme *f.*; Gespräch *n.*; Rede, Anrede *f.*; estar en — ein Geschäft wechselseitig verhandeln od. verabreden; estar sin — die Sprache verloren haben, in den letzten Zügen liegen.
Habláda, *sf.* Prahlerei, Aufschneiderei *f.*
Hablàdo, *pp.* von —ár; —, *a.* † redend.
Habladór, *a.* gesprächig; geschwätzig; —, *sm.*, —ra, *sf.* Schwätzer *m.*, —rin *f.*; — de ventaja Schwätzer *m.*, der Niemand zum Worte kommen läßt.
Habladorcíllo, *sm.*, —lla, *sf.* *dim.* von —ór u. —ra. [Sinne).
Habladorzuélo, *a.* dsb. (im verächtlichen
Habladuría, *sf.* Geschwätz *n.*; Plauderei *f.*
Hablanchín, —na, s. —adorcillo, etc.
Hablánte, *pa.* von —ár.
Hablantín, —na, s. —adorcillo, etc.
Hablár, *va.* sprechen, reden, sagen; *vn.* sprechen, reden (á alg., con alg. mit Jem., de alg. c., en alg. c. von etw.); öffentlich reden, eine Rede halten, predigen; — al alma offenherzig u. ohne Scheu reden; — al aire in den Tag hinein reden; — á un barco, *Sw.* preien, — á borbotones sprudeln, stottern, hastig sprechen; — á bulto aufs Gerathewohl, ohne gehörige Kenntniß des Gegenstandes, sprechen; — al caso sachgemäß sprechen; — á las espaldas hinter Jemandes Rücken über ihn losziehen; — al gusto sprechen wie es der Andere gern hört; — á la mano im Reden unterbrechen, darein reden; — á una mujer unerlaubten Umgang mit einem Frauenzimmer haben; — alto laut sprechen; * sich mit Heftigkeit über etw. herauslassen; — bajo leise reden; — con el diablo, * Alles, auch die geheimsten Dinge wissen; — con Dios beten; — con (por) enigmas in Räthseln sprechen; — con lengua de plata, * eine Bewerbung durch Gaben u. Geschenke betreiben; — de burlas, ó de chanza nur im Scherze reden; etw. nicht ernstlich meinen; — de cabeza, de memoria hersagen, aufsagen; — de hilvan, * sehr schnell u. hastig sprechen; — de manos im Sprechen viele Bewegungen mit den Händen machen; * immer sehr bereit sein, Schläge auszutheilen; — de la mar, * || von unmöglichen od. unbegreiflichen Dingen reden; — de oposicion gelehrt sprechen; — de tejas abajo nach irdischer Ansicht von etw. reden, ohne das, was von oben herab etwa anders verfügt werden könnte, vorher beurtheilen zu wollen; — de veras im Ernste reden; — de vicio ohne Ueberlegung, blos aus Gewohnheit sprechen; — entre sí mit sich selbst laut sprechen, ein Selbstgespräch halten; — hueco stolz, anmaßend sprechen; — paso leise reden; — por la mano sich der Fingersprache bedienen; — por las narizes durch die Nase reden, näseln; — quedo leise reden; —ando entre los dos, ó para los dos unter uns gesagt; —ando propiamente eigentlich zu reden; es — por demas das ist in den Wind geredet; —se, *vr.* mit einander sprechen; ruchbar, in aller Leute Mund sein; — lo todo allein das Wort führen bei einem Geschäft od. einer Unterredung, so daß sonst Niemand zum Worte kommen kann; —se, *vr.* sich sprechen, mit einander sprechen; freundschaftliche Beziehungen mit einander haben; besprochen werden.
Hablatista, ** s. —adór.
Hablílla, *sf.* Mährchen; leeres Geschwätz *n.*
Hablísta, *sm.* u. *f.* der, die eine Sprache gut spricht od. schreibt.
Habón, *sm.* *augm.* von —ba.
Háca, *sf.* Klepper *m.*; kleines unansehnliches ꝛc. Pferd *n.*
Hacanéa, *sf.* größerer Klepper; Zelter, Paßgänger *m.*
Háce, † s. Ház. [gänger *m.*
Hacecíco, —cíllo, —íto, *sm.* *dim.* von Ház.
Hacedéro, *a.* thunlich, möglich; —, † s. —dór.
Hacedór, *sm.* Verfertiger; Thäter, Vollbringer, Ausüber; Verwalter; thätiger, regsamer Mann *m.*; — de paños Tuchmacher *m.*; — supremo höchster Erschaffer *m.* [werk *n.*
Hacedúra, *sf.* † Machen, Thun; † Mach-
Hacendádo, *a.* begütert, wohlhabend; —, *sm.* Gutsbesitzer, Grundeigenthümer; wohlhabender Mann *m.*
Hacendár, *va.* Eigenthumsrecht von Landgütern u. Grundstücken ertheilen; —se, *vr.* sich durch den Erkauf von Grundstücken ansässig machen.
Hacendéja, *sf.* *dim.* von Haciénda; kleine, unbedeutende, nicht viel taugende od. kostende Besitzung *f.*
Hacendéra, *sf.* jede Art Arbeit *f.*, welche zum Besten u. auf Kosten der Gemeinde geschieht.
Hacendería, *sf.* † Arbeit *f.*, Geschäft *n.*
Hacendéro, *a.* haushälterisch.
Hacendílla, *sf.* *dim.* von —ciénda (gewöhnl. wird die Näharbeit der Frauenzimmer darunter verstanden, welche sie bei Besuchen ꝛc. mit sich nehmen).
Hacendísta, *sm.* Beamter *m.* im spanischen Finanzministerium.
Hacendosíllo, —síto, *a.* *dim.* von Hacendóso. [dóso.
Hacendóso, *a.* emsig, geschäftig.
Hacendúcha, *sf.* *dim.* von Haciénda.
Hacenduéla, *sf.* *dim.* von —ciénda.
Hacér, *va.* machen; † machen lassen; verfertigen; verfertigen, bauen lassen; hervorbringen, machen; verwandeln in etw.; thun, ausüben, begehen; vornehmen, verursachen; veranlassen; — reir lachen machen; gewöhnen (á alg. c. an etw.); *Flk.* zur Beize abrichten; ausmachen, machen, betragen; hacia tiempo que se ocupaba en ella er beschäftigte sich schon seit einiger Zeit mit ihr; lösen, Geld

lösen: de ellas hicieron veinte reales aus denselben lösten sie zwanzig Realen; *Sb.* vorstellen, machen, spielen; — el bobo den Hanswurst machen; — el papel de rei die Rolle des Königs spielen; heucheln, fälschlich scheinen wollen, sich stellen, als wenn man etwas wäre, hätte, litte; achten für etw., behandeln als etw.; *vn.* handeln, wirken, machen, bewirken; arbeiten, sich beschäftigen, etw. thun; verrichten, ausüben, versehen (ein Amt, Gewerbe &c.): — de escribano das Amt eines Gerichtsschreibers versehen; — de intérprete den Dolmetscher machen; thun als wenn man etw. wäre, sich so betragen, eine gewisse Rolle spielen; — del bobo sich wie ein Einfaltspinsel stellen, den Narren spielen; befehlen: hizo á su criado abriese la puerta er befahl seinem Bedienten, daß er die Thür öffnen sollte; geneigt, bereit, aufgelegt sein zu etw.: — á todo zu Allem bereit sein; gewöhnt sein (á alg. c. an etw.); zur Absicht dienen, taugen; passen, sich schicken (con alg. c. zu, für etw.); betreffen: por lo que hace á mí was mich betrifft; wachsen, fortschlagen, gedeihen; sein, vorhanden sein: —ce frio es ist kalt; —ce lodos es ist kothig; —ce sol die Sonne scheint; —ce un sol que rabia die Sonne scheint fürchterlich heiß; *Mal. Bdh.* erscheinen, vorkommen, sich ausnehmen; *Spl.* endigen, eine Endung haben: — en ere, ire, etc. in ere, ire, etc. endigen; — á dos manos, * in der nämlichen Sache zwei entgegengesetzten Parteien dienen; — á pluma y á pelo bereit sein, Alles anzunehmen; — alto innehalten in einem Geschäfte &c.; Acht geben (de alg. c., sobre alg. c. auf etw.); — el amor der Liebe pflegen; einem Frauenzimmer den Hof machen; — el ánimo den Vorsatz fassen; — aire, * schaden, hinderlich sein; * züchtigen; — la barba á alg., * Jem. einen Dienst erzeigen; — el bastardo, *Sw.* das Schiff wenden, um den Wind von hinten zu bekommen; — bien, *Mal.* sich gut ausnehmen, einen guten Effect machen; — bueno bekräftigen; verbürgen, für richtig ausgeben; beweisen; — cara á alg. c. etw. annehmen; in etw. willigen; — caso Werth auf etw. legen, hochschätzen; — poco caso mißachten, geringschätzen; — la costa á alg. die Kosten für Jem. zahlen, ihn frei halten; — cuesta abhängig, abschüssig sein; — del ladron fiel sich aus Noth Jem. anvertrauen; — de su parte sich anstrengen, sich Mühe geben; — de las suyas tolle Streiche machen; — de tripas corazon, * sich Mühe geben, seine Furcht zu verbergen, od. eine Schwierigkeit zu übersteigen, wobei es auf Verstellung u. Standhaftigkeit ankommt; — estrados Gerichtssitzung halten, die Parteien anhören; — fanal, *Sw.* die Schiffslaterne anzünden; — fé beurkunden, beglaubigen; beweisen; — fiesta sich einen Feiertag machen, blau machen; — fiestas liebkosen, schön thun; — gargaras sich gurgeln; — gracia erlassen; nicht nach der Strenge verfahren, schonend verfahren (á alg. mit Jem.); — guarda, *Kw.* Schildwache stehen; — guerra, ó la guerra bekriegen; — honras á alg. Jem. die letzte Ehre erzeigen durch ein Leichenbegängniß &c.; — hora die bestimmte od. günstige Zeit zu etw. abwarten; — humo Rauch machen, rauchen; * sich lange irgendwo aufhalten; — juicio urtheilen, dafürhalten; ein Urtheil fällen; — justicia Recht widerfahren lassen; —lo á una mujer, § mit einem Frauenzimmer fleischlich zu thun haben; —lo mal con alg. sich schlecht gegen Jem. betragen; — labor im richtigen Ebenmaße zu einander stehen; — mala harina, * übel handeln od. sprechen, — malas migas nicht gut mit einander auskommen; — malla stricken; — la mamona á alg. Jem. zum Hohn beim Kinn anfassen, u. ihn darauf schlagen; — á uno la merced Jem. einen übeln Possen spielen; Jem. mißhandeln; — mesta eine Versammlung der Wanderschafsbesitzer eines Bezirks halten; — morisquetas Handlungen begehen, wodurch sich ein Anderer beleidigt fühlt; — noche übernachten, sein Nachtlager irgendwo halten; — obsequio seine Ehrerbietung od. Ergebenheit bezeigen; seine Aufwartung machen; — las once Vormittags um 11 Uhr einen Imbiß nehmen; — oracion beten; — orejas de mercader thun als ob man nicht hörte; — pazes Friede machen; — parte mittheilen; — la parte, ó las partes de alg. in Jem. Namen handeln; sich Jem. annehmen; — patente zeigen, an den Tag legen; — penitencia, * eine schlechte Mahlzeit genießen; — pié festen Fuß fassen in einem Flusse &c.; landen, ans Land steigen; einwurzeln, Wurzeln schlagen; — pedazos, ó piezas in Stücke hauen; — pinicos, ó pinos im Gehen wanken, einen unsichern Tritt haben; — platillo, * zum Gegenstand des Gesprächs, od. der Afterrede machen; — plato vorlegen bei Tafel; — plegarias inständig um etw. bitten; — por — etw. ohne Noth od. Nutzen thun; — posada bei Jem. mit Hausmannskost vorlieb nehmen; — prenda ein Pfand zurückbehalten zur Sicherheit eines Darlehns; — presente vorstellen; zeigen; bemerklich machen, erinnern; benachrichtigen; — propósito sich vornehmen; — público bekannt machen, offenbaren; — pucheros eine Geberde machen, als wenn man weinen wollte; — punta der Bewerbung eines Andern entgegenarbeiten; Andere übertreffen, es ihnen zuvorthun; — cuarto durch Ausspreizung der Beine sich feststellen; — cuartos sich Geld machen durch den Verkauf od. den Versatz einer Habseligkeit; — rajas zertheilen; — raya sich auszeichnen, sich hervorthun; — la razon Jem. auf eine Gesundheit Bescheid thun; — salud eine Gesundheit trinken od. ausbringen; — S. Juan, *rw.* durchgehen, davon laufen; — el solio den Thron be-

steigen bei Versammlung der Reichsstände; — su consulado, *Sw.* die Verklarung halten; — su hecho seine (böse) Absicht erreichen; — su negocio ein Geschäft zu seinem Vortheile besorgen; — su papel seine Rolle gut spielen; — sudar Mühe machen, Anstrengung kosten; Angst machen, ängstigen; — torres de viento Luftschlösser bauen; — vela segeln, absegeln; — las vezes de alg. Jem. Stelle vertreten; — los víveres, *Sw.* Lebensmittel einnehmen; ¿hacemos algo? ‖ werden wir wohl ein Geschäft mit einander machen, werden wir wohl übereinkommen? haga lo que yo machen Sie es wie ich; buen provecho le haga wohl bekomme es ihm! eso no tiene que — dabei ist gar keine Schwierigkeit; ¿qué hemos de —? was ist zu thun, was soll man da weiter machen? —se, *vr.* werden: se hace preciso es wird nöthig; geschehen; entstehen; sich betragen, sich benehmen; sich begeben, sich verfügen irgendwohin; etw. vorstellen wollen, machen, spielen; — á alg. c. sich an etw. gewöhnen; — á las armas sich an den Kriegsdienst gewöhnen; * sich in etw. Nothwendiges fügen; — á lo largo sich davon machen, sich aus dem Staube machen; — á la mar, ó á la vela absegeln, unter Segel gehen; — astillas sich sehr anstrengen; — un agua vom Schweiße ganz durchnäßt sein; — con alg. c. sich etw. anschaffen; sich etw. zu eigen machen, sich damit bekannt machen; sich an etw. gewöhnen; — de algo sich etw. anschaffen, etw. kaufen; — de manga heimlich mit einander übereinkommen; — de miel all-zu nachgibig od. nachsichtig gegen Jem. sein; — de nuevas sich stellen, als ob man etw. nicht vorher gewußt hätte; — del ojo sich mit den Augen winken od. wechselseitige Zeichen geben; — de parte de alg. c. Antheil nehmen an etw.; — de pencas sich zieren, sich spreizen, sich sträuben gegen etw., das man heimlich wünscht; —la á alg. Jem. einen schlimmen Streich spielen, Jem. betrügen od. betrügen wollen; — noche aus den Augen kommen, verschwinden, wie etw., das verlegt wird, gestohlen wird ꝛc.; ¿qué se ha hecho fulano? was ist aus dem NN. geworden? wie ist es ihm ergangen? ¿qué se hizo tu compañero? was ist aus Deinem Begleiter geworden?

Hacéra, s. Acéra.

Hacério, *sm.* † Kummer *m.*, Unglück *n.*

Hacerír, † s. Zahe—.

Háces, *sf. pl.* † Truppen, Horden, bewaffnete Macht *f.*

Hacezuélo, *sm. dim.* vonHáz.

Hácia, *prep.* (reg. den Acc.) gegen, nach (Richtung, Lage, Stellung); auf etw. zu; für: el gusto — el conocimiento de la naturaleza der Geschmack für die Kenntniß der Natur; an: — una parte del cielo veíamos la luna an der einen Seite des Himmels sahen wir den Mond; — abajo abwärts; Strom abwärts; — adelante nach vorn zu; — arriba aufwärts; — fuera, *Sw.* nach der See zu; — tras rückwärts; de — von einer Gegend her.

Haciénda, *sf.* Landgut *n.*; Pachthof *m.*; Feldgüter, Grundstücke *n.*; Habe *f.*, Vermögen *n.*; Waare; Staats-, landesherrliche Einkünfte u. ihre Verwaltung, Finanzen *f.*, Finanzwesen *n.*; Schatzkammer *f.*, öffentlicher Schatz *m.*; Geschäft *n.*, Angelegenheit *f.*; ministro de — Finanzminister *m.*; — de plata, *Am.* Silberbergwerk *n.*; — raiz Grundstück *n.*; buena —, *iron.* Mißgriff, Fehler *m.*, woraus Schaden od. Nachtheil entstehen kann; hacer — etw. thun, etw. arbeiten.

Haciénte, † *pa.* von —cér.

Hacimiénto, *sm.* † Thun, Handeln ꝛc.; † Geschäft *n.*; † Verwaltung; Verpachtung *f.*

Hacína, *sf.* Haufen *m.* Garben, Schober *m.* Getreide; Heuschober, Heuhaufen; Haufen *m.* Holz, Reisig ꝛc.

Hacinable, *a.* was auf Haufen geschichtet od. aufgehäuft werden kann.

Hacinadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Garben ꝛc. auf Haufen schichtet od. aufhäuft.

Hacinamiénto, *sm.* Aufhäufung *f.*

Hacinár, *va.* auf Haufen schichten, wie Garben ꝛc.; * aufhäufen.

Hacino, † s. Escáso, Desdichádo u. Tríste.

Háco, *sm.* §§ Klepper *m.*

Hácha, *sf.* Fackel; Wachsfackel *f.*; * Stern *m.*; Beil *n.*; — de armas Streitaxt *f.* — de viento Windfackel *f.*; — para abordar, *Sw.* Enterbeil *n.*; paje de — Fackelträger *m.*

Hacháda, *sf.* Zimmeraxt *f.*

Hacházo, *sm.* Schlag *m.* mit einer Fackel; Hieb *m.* mit einem Beile.

Háche (Ache), *sf.* Name *m.* des H im span. Alphabet.

Hacheár, *va.* mit einem Beile od. einer Axt behauen; *vn.* mit einem Beile od. einer Axt Hiebe austheilen.

Hachéro, *sm.* großer Leuchter *m.*, um Fackeln darauf zu stecken; Wächter *m.* auf einem Leuchtthurme ꝛc., Zimmermann od. Arbeiter *m.*, der Holz behaut; Holzhauer *m.*

Hachéta, —chíta, *sf. dim.* von —cha.

Hácho, *sm.* s. —ón; *rw.* Dieb *m.*

Hachón, *sm.* Pechfackel; Pechpfanne *f.*; *rw.* Dieb, Räuber *m.*

Hachóte, *sm. Sw.* großes Wachslicht *n.* mit zwei od. auch mehr Dochten, für die Signalfeuer der Leuchtthürme.

Hachuéla, *sf.* s. —chéta; Bandmesser *n.* der Böttcher.

Háda, —dáda, *sf.* Fee, Fei, Art Zaubernymphe *f.*

Hadádo, *a.* † vom Schicksale bestimmt; glücklich.

Hadadór, *sm.* †† Wahrsager, Zauberer, Hexenmeister *m.*

Hadár, *va.* wahrsagen, als künftig geschehend vorhersagen.

Hadarío, † s. Desdichádo.

Hádo, *sm.* Schicksal, Verhängniß *n.*

Hadrólla, *sf.* Betrügerei *f.* beim Kaufen od. Verkaufen.

Hadrolléro, *sm.* † betrüglicher Verkäufer od. Handelsmann *m.*

Háe, *int.* † s. Há, Ah.

Haédo, † s. Hayál.

Hafíz, † s. Haíz.

Hagáda, *sf.* Name *m.* eines Gebetes der Juden am Vorabend des Paschah.
Háge, *sm. Ng.* Art ägyptischer Viper *f.*
Hagiógrafo, *a.* die Lebensbeschreibungen der Heiligen betreffend; —, *sm.* Verfasser *m.* von Lebensbeschreibungen der Heiligen.
Haidúc, —dúque, *sm.* ungarischer Haiduck *m.*
Hagiológico, *a.* die Heiligen od. die heil. Dinge betreffend.
Haíz, *sm.* Einnehmer *m.* der Abgabe von der Seide zu Granada; *Astr.* gleichzeitiges Aufgehen od. Erscheinen *n.* männlicher u. weiblicher od. Tag- u. Nacht-planeten.
Hála, *sf.* † Halle *f.*
¡Hála! *int. pr.* he! holla! [ha!
Halác, *interj.* ** au! au! od. ei! ei! ha!
Halacabúllas, *sm. Sw.* Wildfang; lärmender, ausschweifender Mensch *m.*
Halacuérdas, *sf. Sw.* junger unerfahrener Bootsknecht *m.*, der nicht mit dem Tauwerk umzugehen weiß; s. Halacabúllas.
Haladór, *sm.* † der zieht od. zerrt.
Halagadór, s. —güéño.
Halagadór, *sm.*, —ra, *sf.* Schmeichler *m.*, [—rin *f.*
Halagamiénto, † s. —go.
Halagár, *va.* schmeicheln, liebkosen.
Halágo, *sm.* Schmeichelei; Liebkosung *f.*; —os de la carne Lüste *f.* des Fleisches; —os de pico Scheltworte *n.*
Halagón, *sm.* † *augm.* von —gadór.
Halagüéño, *a.* schmeichelhaft; einnehmend, einschmeichelnd.
Halagüéro, † s. —éño.
Halahílca, † s. Al—.
Halalí, *sm.* Name *m.* des Muselmannes, welcher eine Wallfahrt nach Mekka macht.
Halár, *va. Sw.* anholen. [*m.*
Halaraquiénto, *sm.* † händelsüchtiger Mensch
Halaréa, † s. 'Orden, Mandáto, Consejo.
Hálca, *sf.* † Spahn, Splitter *m.*
Halción, etc. s. Alción, etc.
Halcón, *sm. Ng.* Falke *m.*; — apedreado weiß u. schwarz gezeichneter F.; — arañero junger, im Stoßgarn gefangener F.; — bastardo Bastard *m.* von Saker- u. Wachtelfalken; — canino sehr auf den Fang erpichter F.; — coronado Art Neblí (s. d. W.) mit gelb getupftem Kopfe; — de piés azulados Blaufuß, Sternfalke *m.*; — de Tunez, s. Alfanéque; — de zapela vorjähriger F. *m.*, der im Februar gefangen worden; — esclavo F., dessen Farbe, besond. auf der Brust, grau ist, übrigens aber ins Röthliche fällt; — fiero wilder F. *m.*, der schwer abzurichten ist; — gentil Edelfalke *m.*; — huraño Hagerfalke, alter F. *m.*, der viel Weißes in den Federn hat; — marino isländischer weißer F. *m.*; — montano Bergfalke *m.*; — mudado F., der sich schon einmal gemausert hat; — niego Nestlingsfalke *m.*; — palumbario Habicht, Taubenfalke *m.*; — perdiguero Wachtelfalke *m.*; — peregrino Wanderfalke *m.*; — pollo junger, noch ungemauserter F.; — raleon auf Feldhühner u. größere Vögel abgerichteter F.; — ramero Aestling, junger F. *m.*, der schon von einem Ast zum andern fliegen kann u. vom Mai bis August gefangen wird; — roques schwarzer od. schwarzbrauner F.; — señolero guter, folgsamer F.; — sorgaleyon Art gelber Neblí *m.*, von feinem u. dichtem Gefieder, klein u. sehr unruhig; — zorzaleño F., der wie ein Krammetsvogel gezeichnet ist.
Halconádo, *a.* einem Falken ähnlich.
Halconcíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von —ón.
Halconeádo, *a.* falkenartig, falkenähnlich.
Halconeár, *vn.* stolz umher blicken; die Vorübergehenden, nach Art der liederlichen Dirnen, anhalten u. sie auffordern, bei ihnen einzukehren.
Halconéra, *sf.* Falkenhaus *n.*; † liederliche Weibsperson *f.*, welche die vorübergehenden Mannspersonen an sich lockt.
Halconería, *sf.* † Falknerei *f.*
Halconéro, *sm.* Falkenier, Falkner *m.*
Hálda, *sf.* s. Fá—; großer Sack *m.* von grobem wergenem Tuche, um Stroh ꝛc. darin fortzuschaffen; —as de lana, *H.* Ausschuß od. Abfall *m.* von der Wolle; —as en cinta mit aufgeschürzten Kleidern; * bereit, darauf gefaßt, etw. rasch zu verrichten; de —as, ó de mangas auf eine od. die andere Art, freiwillig od. gezwungen.
Haldáda, *sf.* Schooßvoll *m.*, so viel, als man in einen aufgeschürzten Frauenrock fassen kann.
Haldeár, *vn.* § schwänzeln im Gehen, so daß bei Männern die Schöße, bei Frauen die Röcke sich von einer Seite zur andern bewegen.
Haldílla, *sf. dim.* von —da.
Haldrápa, † s. Andrájo.
Haldrapóso, † s. Andrajóso.
Haldúdo, *a. H.* was viel Abfall ꝛc. hat.
Haléche, s. Escómbro.
Halía, † s. Fája, Alhája.
Haliéto, *sm. Ng.* See-, Fischadler *m.*
Halífa, etc. † s. Ca—, etc.
Hálito, *sm.* Hauch *m.*; Ausdünstung *f.*; *poét.* angenehmes, kühles Lüftchen *n.*
Halitóso, —tuóso, *a.* was Dünste aushaucht.
Hálo, §§ —ón, *sm.* Hof *m.* um die Sonne od. den Mond.
Halógeno, *a. Schdk.* Salz erzeugend.
Halografía, *sf.* Beschreibung *f.* der Salze.
Halóque, *sm.* † *Sw.* gewisse Art Fahrzeug *n.*
Halotécnia, *sf.* Lehre *f.* von der Natur u. der Zubereitung der verschiedenen Salze.
Halóza, s. Galócha.
Haltério, *sm.* Balancir-, Schwebestange *f.* bei den gymnastischen Spielen der Alten.
Halterísta, *sm.* der sich eines —tério (s. d. W.) bediente.
Halurgía, *sf.* Bereitung *f.* der Salze.
Halúrgico, *a.* auf die Kunst, Salze zubereiten, bezüglich.
Halladízo, *a.* † was man finden kann, was sich finden läßt.
Hallado, *a.* zufrieden, vergnügt; bien — dsb.; gewöhnt (con alg. c. an etw.); estar bien — con alg. c., ó en alg. c. an etw. Behagen finden; mal — unzufrieden, mißvergnügt; ungewohnt (con alg. c. einer Sache).

Halladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. findet, Finder *m.*, —rin *f.*
Hallamiénto, † s. —ázgo.
Hallánte, † *pa.* von —ár.
Hallár, *va.* finden, auffinden, antreffen; finden, der Meinung sein, dafür halten; ausfindig machen, auftreiben, ausmitteln; entdecken; — con alg. c., ó con alg. etw. od. Jem. antreffen; — menos vermissen; — pasos Eingang finden; — que decir zu bereden finden, zu tadeln finden; no — agua en la mar, * in einer ganz leichten Sache seinen Zweck nicht erreichen; —se, *vr.* sich befinden (en alg. parte an einem Orte); sein; — confuso verlegen sein rc.; zufrieden sein, gern sein (en alg. lugar); — con alg. Behagen an Jem. finden, mit ihm auskommen können; — con alg. c. etw. haben, etw. bekommen; ayer se —lló el jeneral con órden del rei gestern bekam der General Befehl vom König.
Hallázgo, *sm.* Finden, Auffinden *n.*; Fund *m.*, gefundene Sache; †† Entdeckung *f.*; Findegeld, Findelohn *n.*
Hallúlla, *sf.* Stopfnudel *f.*, längliches Stückchen Teig *m.* zum Mästen des Geflügels.
Hallúllo, *sm.* †† in der Asche gebackenes Brod *n.*; s. Hallúlla.
Hamáca, *sf.* Hängematte *f.*
Hamáde, *sm.* *Wk.* Name *m.* dreier gleichlaufender Striche im Wappenfelde, dessen Rand sie aber nicht berühren.
Hamadría, —ade, *sf.* Baumnymphe *f.*
Hamánto, *sm.* *Ng.* Blutblume *f.*
Hamánz, *sm.* *H.* Art westind. baumwollener Zeug *m.* [matte.
Hamaquéro, *sm.* Träger *m.* einer Hang-
Hamáto, *a.* *Pk.* mit Häkchen versehen.
Hámbre, *sf.* Hunger *m.*; Hungersnoth *f.*; * heftiges Verlangen *n.* nach etw.; — estudiantina starke Eßlust *f.*; andar muerto de — beinahe Hungers sterben, vor Hunger beinahe umfallen; coger por —, *Kw.* durch Hunger zur Uebergabe zwingen; * die Noth u. Verlegenheit eines Andern benützen, um ihn zu etw. zu bewegen; dejarse morir de — sich aushungern; matar el — den Hunger stillen; tener — hungrig sein.
Hambreár, *va.* Hunger leiden lassen; aushungern; *vn.* Hunger leiden.
Hambréo, *a.* s. —briénto.
Hambriénto, *a.* hungrig; sehr begierig (de alg. c. nach etw.).
Hambrío, † s. —iénto. [—rin *f.*
Hambrón, *sm.*, —na, *sf.* Hungerleider *m.*,
Hambúrgos, *H.* s. Caserillos de Brunsvic.
Hamburgués, *a.* hamburgisch.
Haméda, *sf.* *H.* Art weißer, baumwollener Zeug *m.*, dem bengalischen Muslin ähnlich.
Haméz, *sm.* *Fik.* Riß od. Bruch *m.* an den Federn eines Falken, von schlechter Wartung herrührend.
Hámo, † s. Anzuélo.
Hámpa, *sf.* drohende Prahlerei *f.*, raufboldmäßiges Betragen *n.*; gente de la — liederliches Gesindel *n.*
Hampésco, *a.* raufboldmäßig; —, *sm.* Raufbold; drohender Prahler; liederlicher Kerl *m.*
Hámpo, §§ —ón, *a.* stolz, aufgeblasen, eitel.
Háncha, *rw.* s. Ancha.
Hanébana, § s. Beléño.
Hanéga, etc. s. Fa—, etc.
Hanelár, † s. Anhe—.
Hangáda, *sf.* *pr.* *Am.* *M.* Art Floß *n.*
Hánsa, *sf.* Hanse *f.*, Hansebund *m.*
Hanscríto, *sm.* Sanscrit *n.*, gelehrte Sprache *f.* der alten Indier.
Hanseático, s. Ans—.
Hánzo, *sm.* † Fröhlichkeit, Lust *f.*, Ver-
¡Háo! *int.* he! holla! [gnügen *n.*
Hapánte, *a.* *Schdk.* auf der Zunge klebend.
Haquílla, —íta, *sf.* *dim.* von Háca.
Haragán, *sm.*, —na, *sf.* Faulenzer, Tagedieb, Müßiggänger *m.*, —rin *f.*
Haraganázo, *sm.*, —za, *sf.* *augm.* von
Haraganeár, *vn.* ‖ faulenzen. [—án, etc.
Haraganería, —nía, *sf.* Müßiggang *m.*,
Haráldo, s. Her—. [Faulenzerei *f.*
Harána, *sf.* † Betrug *m.* im Handel od. im Spiel. [im Spiel.
Haraneár, *va.* † betrügen im Handel od.
Haranéro, *sm.* † Betrüger *m.* im Handel od. im Spiel.
Harapiénto, s. Harapóso.
Harápo, *sm.* Lumpen, herabhängender Fetzen *m.* an einem Kleide; † Besatz *m.*, Einfassung *f.* eines Kleides.
Harapóso, *a.* † zerlumpt.
Haráute, † s. Heráldo.
Harbár, *va.* hinsudeln, überhudeln; mit weiten Stichen nähen. [kopf *m.*
Harderíc, *sm.* s. Albín; *Ng.* rother Glas-
Harébueno, *sm.* *Fw.* *H.* Gutschein, Empfangschein, Bon *m.*; — de banco Bankzettel, Kassenschein *m.*
Harém, **Harén**, *sf.* Harem *m.*
Harénga, etc. s. Ar—, etc.
Haríja, *sf.* Staubmehl *n.*
Harína, *sf.* Mehl; *Am.* *Bwk.* klein gepochtes Silbererz *n.*; * Staub *m.*; — de centeno Roggenmehl *n.*; — de flor Mundmehl *n.*; — de sagú Sagomehl *n.*, Sago *m.*; — trasera Nachmehl *n.*; estar metido en —, * ‖ dick u. fett sein.
Harinádo, *sm.* †† mit Wasser zerrührtes Mehl *n.*
Harinál, *sm.* Mehlkasten *m.* in einer Mühle, in welchen das Mehl aus dem Beutel fällt.
Harinár, *va.* † mit Mehl bestreuen.
Harinéro, *a.* das Mehl betreffend; —, *sm.* Mehlhändler; Mehlkasten *m.*
Harinica, *sf.* *dim.* von —na.
Harinílla, *sf.* dsb.; —as, *pl.* † Würfel *m.*, die nur auf Einer Seite gezeichnet sind.
Harinita, s. —íca.
Harinóso, *a.* mehlig; mehlreich; —, *sm.* *Aw.* mehliges Arznei- od. Nahrungsmittel *n.*
Harloárse, s. Barl—. [raufe *f.*
Hárma, † —ága, *sf.*, —áje, *sm.* *Ng.* Wein-
Harmatán, *sm.* *Sw.* Harmadan, heißer afrik.
Harmonía, etc. s. Arm—, etc. [Wind *m.*
Harmonísta, s. Músico.
Harnál, † s. —rinál.
Harnerico, —íllo, —ríto, *sm.* *dim.* von
Harnéro, s. Criba. [—ro.

Harón, *a.* träge, faul.
Haroneár, *vn.* † träge, faul sein.
Haronía, *sf.* † Trägheit, Faulheit *f.*
Hárpa, *sf.* s. Árpa, etc. u. Arpélla; §§
Harpía, s. Arpía. [Klaue *f.*
Harpiédo, *a. rw.* einfältig, albern.
Harpílla, etc. s. Arp—, etc.
Harpón, etc. s. Arp—, etc.
Harponár, s. Arponár.
Harrádo, s. Embocadúra.
Harrár, s. Jah—.
Harría, *pr. Cub.* s. Récua.
Harruquéro, *pr. And.* s. Arriéro.
Hart (sin), † s. Art.
Hartabellácos, *sm. Gtn.* Art schlechter Pflau-
Hartádo, s. Hartázgo. [men *f.*
Hartadúra, *sf.* † Sättigung; Uebersättigung *f.*
Hartár, *va.* überfüllen mit Speise u. Trank, übersättigen; * überhäufen mit etw.; befriedigen, Genüge thun; * Ueberdruß verursachen, anekeln, zuwider werden; —se, *vr.* sich sättigen, satt werden.
Hartázga, *sf.* † —go, *sm.* Sättigung *f.*; darse un — sich sättigen.
Hartío, † s. —to.
Hárto, *irr. pp.* von —tár.
Hárto, *a.* satt; übersatt; überdrüssig, müde einer Sache; viel: —tas vezes viele Male, oft; ayunar despues de —, * sich mitten im Wohlleben u. Ueberflusse der Mäßigkeit u. Enthaltsamkeit rühmen; —, *ad.* genug; viel; sehr; ziemlich; tengo — ich habe genug.
Hartón, *sm. rw.* Brod *n.*
Hartúra, *sf.* Sättigung, Stillung *f.* des Hungers; Ueberfluß *m.*
Hárzas, *sf. pl.* Recken, hölzerne Latten *f.* mit Haken in einer Reeperbahn, woran die Spinner od. Seiler ihren Faden an-
Háscas, † s. Hásta; Cási. [häkeln.
Hasíz, §§ s. Haíz.
Hásta, *prep.* (reg. den Acc.) bis; — luego auf baldiges Wiedersehen; — no mas bis daß man nicht mehr kann (vom Essen, Trinken rc.); — que, etc., *conj.* bis daß rc.; so lange als nicht rc., so lange nicht rc.
Hásta, *ad.* sogar, selbst: — los muchachos le maltrataron sogar die Jungen mißhandelten ihn; quien lo ajeno codicia, — lo suyo pierde wem nach fremdem Gute gelüstet, der verliert selbst das seinige.
Hastár, *va. rw.* verlängern.
Hastiál, *sm. Bk.* eine der Seitenmauern *f.* vom Schiffe einer Kirche; halbe Bildsäule *f.* als Pfeiler, od. als Standbild
Hastiár, s. Fastidiár. [im Freien.
Hastío, *sm.* s. Fastídio; coger — á alg. c. einer Sache überdrüssig werden.
Hastióso, s. Fastidi—.
Háta, † s. Hásta.
Hatáca, *sf.* großer Fleisch- od. Kochlöffel *m.*; Rollholz *n.* zum Ausrollen des Teiges.
Hatagóra, † statt Hasta ahora.
Hatajár, *va.* eine Viehheerde in kleinere Gruppen abtheilen. [Menge *f.*
Hatájo, *sm.* kleine Heerde *f.*; Haufen *m.*,
Hatajuélo, *sm. dim.* von —jo.
Hateár, *vn.* sein Bündel schnüren, einpacken (von Reisenden).
Hatería, *sf.* Mundvorrath *m.*, welcher den Hirten auf eine Woche gereicht wird.
Hatéro, *sm.* Hirt, Hirtenjunge *m.* rc., der den andern Hirten das Essen bringen muß; Lastthier *n.*, worauf dieses Essen geladen wird.
Hartíjo, *sm.* kleine Matte *f.* von geflochtenen Binsen, welche man um den Ausgang eines Bienenstocks, um die Oeffnung von Gefäßen rc. legt, damit sie verschlossen sind.
Hatíllo, *sm. dim.* von —to; echar el — á la mar, *|| sich erzürnen.
Háto, *sm.* Kleidung *f.* u. weißes Zeug *n.*, das Jem. zu seinem gewöhnlichen Gebrauche hat, Leibwäsche *f.*; Bündel, Pack *n.* Kleider rc.; Heerde, Vieh-, Schafheerde; § Gesellschaft *f.*, Verein; Haufen; Vorrath *m.* von Lebensmitteln, den die Schäfer auf einige Tage mit sich nehmen; dar al diablo el — y el garabato, § Alles zum Teufel wünschen; * davon laufen, Alles im Stiche lassen; perder el —, * in großer Eile fliehen, od. sonst etw. sehr übereilt thun; traer el — á cuestas, * keine bleibende Stätte haben u. von einem Orte zum andern ziehen.
Háusto, *sm. Aw.* Schluck *m.* von einem Getränk.
Háute, *sm. Wk.* mit einer Helmdecke gezierter Schild *m.*, auf welchem die Wappen verschiedener Linien von einer Familie vorgestellt sind.
Hávo, † s. Fá—.
Háy, † s. Áy.
Háy (hái), es gibt; es ist, es sind; no — nadie es ist Niemand da; — cuatro personas abajo es sind vier Personen unten; es findet Statt; man kann; man darf; man muß; ¿— mas que, etc.? bedarf es mehr, als rc.? man braucht ja nur rc.; no — como, etc. es geht nichts über rc., es gibt nichts Besseres, Höheres rc., als rc.; no — descubrirse, etc. es ist nicht möglich zu entdecken rc.; ¿no — mas? gibt es sonst nichts? no — mas que, etc. man braucht nur rc.; ¿qué — de mi dinero? wie steht es um mein Geld?
Háya, *sf. Ng.* Buche, Rothbuche *f.*; Buchenholz *n.*; — de América, *Ng.* Zwergkastanie *f.*, Zuckerkistenholz *n.*
Hayál, —yédo, *sm.* Buchenwald *m.*
Hayéno, *a.* † die Buche betreffend.
Háyo, s. Cóca.
Hayucál, s. —yál.
Hayúco, s. Fabúco.
Ház, *sm.* Bündel, Büschel *m.* Flachs, Holz, Gras rc.; Garbe, Getreidegarbe *f.*
Ház, *sf.* Außen-, Vorderseite *f.* einer Sache; *Tm. H.* rechte Seite *f.* des Tuches rc.; Vorderseite *f.* einer Münze; Fläche, Oberfläche *f.*; hazes, *pl.* †† Heerschaaren *f.*; á dos hazes zweideutig; cara de dos hazes zweideutiger, falscher Mensch *m.*; en — in Gegenwart, im Angesicht; en — y en paz in Ruhe u. Frieden, zu Jedermanns Zufriedenheit; ser de dos hazes falsch sein.
Háza, *sf.* mit Garben bedecktes Feld *n.*, Acker *m.*, Stück Ackerfeld *n.*

Hazábra, *sf.* † *Sw.* Art vormals in Spanien u. Portugal üblicher Kriegsschiffe *n.*
Hazáda, etc. s. Az—, etc.
Hazaléja, † s. Fa—.
Hazáña, *sf.* ausgezeichnete, heldenmüthige, berühmte That, Großthat, Heldenthat; Schandthat *f.*, Bubenstück *n.*
Hazañár, *vn.* † sich zieren, zimperlich thun.
Hazañería, *sf.* Ziererei *f.*, geziertes Wesen *n.*, †† Schmeichelei, Liebkosung *f.*
Hazañéro, *a.* zimperlich, geziert; —, *sm.* †† Schmeichler *m.*
Hazañóso, *a.* heldenmüthig, tapfer.
Házcas, † s. Hásta; Cási.
Hazcóna, s. Az—.
Hazmereír, *sm.* lächerliche Person *f.*, über die man sich lustig macht, od. die man zum Besten hat. [Wesen *n.*
Hazteallá, *sm.* zurückstoßendes, barsches
¡Hé! *int.* siehe, siehe da, sieh dort! ¡— aquí, — allí, —lo! ei! (wenn man Jem. od. etw. findet, das man suchte); he? wie? was sagst Du? —teme aquí na da bin ich ja, da wär' ich denn! (franz. me voilà!); —os aí, allí ei, da seid ihr ja!
Hebdómada, *sf.* †† Woche *f.*
Hebdomadária, *sf.* Nonne *f.*, welche die Reihe der wöchentlichen Dienstleistungen trifft.
Hebdomadário, *a.* wöchentlich; —, *sm.* Wöchner, Geistlicher *m.*, an welchem die Woche ist, den Gottesdienst zu halten *sc.*
Hebén, *a.* †† gehaltlos; —, *sm.* Art weißer Muscatellertraube *f.*, die sehr guten Wein liefert.
Hebílla, *sf.* Schnalle *f.*
Hebillación, s. Infibulación.
Hebilláje, *sm.* Garnitur Schnallen *f.* zum Anzuge; Schnallenzeug *n.* zu einem Kutschengeschirr, einem Zaume *sc.*
Hebillár, *va.* schnallen, zu-, ein-, an-, festschnallen.
Hebilláza, *sf. augm.* von —lla. [kauft.
Hebilléro, *sm.* der Schnallen macht od. ver-
Hebilléta, —llíca, —llíta, *sf. dim.* von
Hebillón, —óna, —óta, s. —lláza. [—lla.
Hebilluéla, s. —lléta.
Hébra, *sf.* Faser, Zaser *f.*, feiner, langer Faden (Zwirn, Wolle, Seide); Trumm *m.* Zwirn, Wolle, Seide *sc.*; einer der zarten Fäden *m.* in der Blüthe des Safrans; Fleischfaser *f.*; Faden *m.*, den eine zähe Feuchtigkeit, wie Syrup *sc.* spinnt; *Bwk.* Ast *m.* eines Erzganges; Zähigkeit u. Festigkeit *f.* des Holzes beim Biegen; —as, *pl.* Wurzelfasern *f.*; *poét.* Haare *n.*; cortar la — á un discurso ein Gespräch unterbrechen, cortar la — de la vida den Lebensfaden abschneiden; estar de buena — stark u. rüstig sein.
Hebráico, —réo, *a.* hebräisch; —, *sm.* Hebräer, Jude *m.*; hebräische Sprache *f.*
Hebraísmo, *sm.* Eigenheit *f.* der hebräischen Sprache, der hebr. Sprache eigene Redensart; Religion *f.* der Hebräer; Judenthum *n.*
Hebraísta, *sm.* der in der hebräischen Sprache wohl bewandert ist.
Hebraizánte, *a.* sich der Erlernung der hebr. Sprache widmend.
Hebraizár, *vn.* sich der hebräischen Sprache eigenthüml. Ausdrücke bedienen; die hebr. Sprache studiren; sich nach den jüdischen Gebräuchen *sc.* richten.
Hebréro, † s. Fe—.
Hebríca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.
Hebróso, s. Fibr—.
Hécate, *sf. poét.* Mond *m.*
Hecatómba, —be, *sf.*, Hundert-Opfer *n.*, Hecatombe *f.*
Hecatómbeo, *a.* zu einer Hecatombe gehörig, sie betreffend. [Menschen.
Hecatonfonía, *sf.* Opfer *n.* von hundert
Hecatúmba, etc. s. —tómba, etc.
Heciénto, *a.* hefig, voll Hefe.
Hecímos, † st. hicímos.
Hectára, —rea, *sf.* französ. Flächenmaß *n.* = 213/100 Fanegas de tierra.
Héctico, etc. s. Hético, etc.
Hectógramo, *sm.* französ. Gewicht *n.* = 3 Unzen 2 Quent 12 Gran.
Hectolítro, *sm.* französ. Inhaltsmaß *n.* = 1¾ Arrobas an Getreide *sc.* od. = 6¼ Arrobas an Flüssigkeiten.
Hectómetro, *sm.* französ. Längenmaß *n.* = ca. 50 Klafter 7 Fuß 10 Zoll u. 2 Linien.
Hectóreo, *a.* den Hector betreffend.
Hécha, *sf.* † —cho u. Fe—; de aquella — von da an; de esta — von nun an.
Hechicéra, *sf.* Zauberin, Hexe *f.*
Hechiceresco, *a.* zauberisch.
Hechicería, *sf.* Zauberei, Hexerei *f.*; Zauber, Reiz, Liebreiz *m.*, anziehendes, einnehmendes Wesen *n.*
Hechicéro, *a.* s. —résco; * bezaubernd, verführerisch, im höchsten Grade einnehmend; —, *sm.* Zauberer, Hexenmeister *m.*
Hechiciáco, *a.* ** hexenmäßig.
Hechizádo, *pp.* von —ár; estar — con alg. von Jem. bezaubert, entzückt sein.
Hechizár, *va.* bezaubern, behexen; * entzücken, für sich einnehmen.
Hechízo, *a.* s. Facticio; mit Fleiß, mit Sorgfalt gemacht od. verfertigt; absichtlich veranlaßt od. veranstaltet; —, *sm.* Zauber *m.*, Bezauberung *f.*; Vergnügen *n.*, Lust *f.*
Hécho, *pp. irr.* von Hacér;—, *a.* hergerichtet, aufgeputzt; ächt; — de barba barbirt; darlo por — es als geschehen annehmen; estar — una uva, ó un zaque, * betrunken sein; hombre — gemachter, ganzer, erfahrener, kenntnißreicher Mann *m.*; perdonar lo — y por hacer allzu nachsichtig sein; —, *sm.* That, Handlung; Waffen-, Heldenthat; *ger.* Thatsache, Begebenheit *f.*; Umstand *m.*; —os de los apóstoles Apostelgeschichte *f.*; á —, *ad.* ohne Unterschied; de —, *ad.* wirklich; ächt; *ger.* thätlich, factisch; ordnungswidrig; de — pensado absichtlich; el — es que etc. die Sache ist die, daß *sc.*; en — de verdad, *ger.* gewiß u. wahrhaftig; en este — in diesem Falle; en el mismo — auf frischer That; hombre de — Mann von Wort; entschlossener, tapferer Mann *m.*; poner en el — de alg. c. von etw. benachrichtigen. [—rin *f.*
Hechór, *sm.*, —ra, *sf.* † *ger.* Thäter *m.*,
Hechúra, *sf.* Machen *n.*, Verfertigung *f.*

einer Sache; Machwerk, Fabrikat *n.*; Art u. Weise *f.*, wie etw. gemacht od. gebildet ist, Gestalt *f.*; Macher-, Arbeitslohn *n.*
Hedentína, *sf.* durchdringender, unleidlicher, abscheulicher Gestank *m.*
Hedentíno, —tinóso, † s. Hediόndo.
Hedér, *va.* anstinken, anekeln; *vn.* stinken (á alg. c. nach etw.); me hiede la vida mich ekelt das Leben an.
Hedérea, *sf.* Harz *n.*, welches aus alten Epheustämmen quillt.
Hederifórme, *a. Ng. Zk.* epheuartig, -ähnlich.
Hediénte, *pa.* von —dér.
Hediénto, *a.* † s. —ióndo.
Hedióndа, *sf. Ng.* Art peruvian. Kreuzdorn *m.*
Hediondéz, *sf.* Gestank *m.*; * Ausschweifung *f.* in der Wollust.
Hedióndo, *a.* stinkend; * geil, wollüstig; * beschwerlich, lästig, langweilig im Umgange.
Hedióndo, *sm. Ng.* Iltis *m.*
Hedíperos, s. Endíbia.
Hedipnósis, *sf. Ng.* glatter Schweinsalat *m.*
Hedísaro, *sm. Ng.* Süßklee, span. Klee *m.*
Hédo, † s. Féo.
Hedór, *sm.* Gestank *m.*
Hedrár, *va. pr. ACast.* den Weinstock zum zweiten Male behacken.
Hegelianísmo, *sm.* System *n.*, Geist *m.* der hegel'schen Philosophie.
Hegemonía, *sf.* * Oberherrschaft, Obergewalt *f.*
Hégira, *sf.* Hedschra, Zeitrechnung *f.* der Muhamedaner.
Hegírico, Hegiriáno, *a.* zur Hedschra gehörig, sie betreffend.
Hegóte, *sm. pr. Méj. Ng.* grüne Judenkirsche *f.*
¡Héla! *int.* † *Jäg.* haho! hoho!
Helábie, *a.* gefrierbar, was gefrieren kann.
Heláda, *sf.* Reif, gefrorner Thau *m.*; *Gtn. Fstw.* Eiskluft *f.*
Heladína, s. Gelatína.
Heladízo, *a.* was leicht gefriert.
Heládo, *a.* mit Eis bedeckt, mit Eis versetzt od. kühl gemacht; kalt; vor Kälte erstarrt; frostig, schnöde; erstaunt, voll Erstaunen; á sangre —da mit kaltem Blute; —, *sm.* Gefrornes, Eingemachtes *n.* von Eis; *pr. And. etc.* s. Azúcar rosado.
Heladónico, *sm.* Gefrornes *n.*; gefrorne Früchte *f.*; —os, s. Azúcar rosado; *All.* Vorsitzender *m.* bei den olympischen Spielen.
Heladór, *a.* was gefrieren macht; —, *sm.* der Gefrornes zubereitet.
Heladúra, *sf.* † —amiénto, *sm.* Gefrieren *n.*, Frost *m.*
Helánte, † *pa.* von —ár.
Helár, *va.* frieren, gefrieren machen; große Kälte verursachen, vor Kälte erstarren machen; *vn.* gefrieren; — á chuzos sehr stark frieren; —se, *vr.* frieren, Frost leiden; starren vor Kälte; erfrieren (Pflanzen 2c.); erkalten, gestehen (geschmolzenes Metall 2c.); * vor Erstaunen außer sich, ganz bestürzt sein.
Heleár, *va.* † gallenbitter machen.
Helechál, —chár, *sm.* Ort *m.*, der mit Farrnkraut bewachsen ist.
Helécho, *sm. Ng.* Farrnkraut *n.*; — acuático Wasserfarrn *m.*; — de encina, ó de roble Engelsüß *n.*; — hembra gemeines Farrnkraut *n.*; — macho Tüpfelfarrn *m.*
Heléna, *sf. Sw.* St. Helenenfeuer, Elmsfeuer, Helmsfeuer *n.*
Helénico, *a.* hellenisch, griechisch.
Helenísmo, s. Grecí—.
Helenísta, *sm.* zum Judenthum übergegangener Grieche; Kenner *m.* der griech. Sprache.
Heléra, *sf.* Pips *m.* der Vögel.
Helespóntico, *a.* den Hellespont betreffend.
Hélga, † s. Arméllа.
Helgádo, *a.* der ungleiche Zähne hat.
Helgadúra, *sf.* Ungleichheit *f.* der Zähne.
Helguéra, s. Helechál.
Helíaco, *a. Stk.* scheinbar (vom Auf- u. Untergang eines Sterns).
Hélice, *a.* † worin Eis aufbewahrt wird (ein Brunnen 2c.).
Hélice, *sf.* Schraube *f.*; barco, ó navío, ú vapor de hélice, *Sw.* Schraubendampfer; *Stk.* großer Bär *m.*
Helicíta, *sf. Ng.* Schrauben-, Pfennigstein *m.*
Hélico, † s. Espirál.
Helicóide, *a.* einer Schraube ähnlich.
Helicón, *sm.*, Helicóna, *np. f. poët.* Helikon, Musenberg *m.*
Helicóneo, *a. poët.* auf den Helikon bezüglich, ihn betreffend.
Helicosofía, *sf.* Wissenschaft *f.*, Schraubenlinien zu ziehen.
Heliocéntrico, *a. Stk.* was wir sehen würden, wenn unser Auge im Mittelpunkt der Sonne wäre.
Heliogábalo, *sm.* * Gutschmecker, Vielfraß *m.*
Heliómetro, *sm.* Sonnenmesser *m.*
Helioscópio, *sm.* Sonnenglas *n.*; *Ng.* Sonnenwirbel *m.*
Heliotrópia, *sf.* † —io, *sm. Ng.* s. Girasól; Sonnenwendestein *m.*
Helíz, † s. Felíz.
Helmintádo, *a.* einem Wurme ähnlich.
Helmíntico, *a. Aw.* wurmtödtend; —, *sm Aw.* wurmtödtendes Mittel *n.*
Helmintología, *sf. Ng.* Kenntniß *f.* der Würmer; Abhandlung *f.* über die Naturgeschichte der Würmer.
Helósa, *sf. Aw. Waw.* krampfhafte Umstülpung *f.* der Augenlider.
Helvécio, s. —ético.
Helvético, *a.* schweizerisch.
Helxíne, s. Parietária.
Hemagógo, *sm. Aw.* bluttreibendes Mittel *n.*
Hematíte, —es, *sm. Ng.* Blutstein *m.*; — pardo brauner Glaskopf *m.*; — rojo rother G.
Hematocéle, *sf. Waw.* Blutbruch *m.*
Hematósa, —sis, *sf. Aw.* Erzeugung *f.* des Blutes.
Hematóso, *a. Aw.* die Verwandlung des Milchsaftes in Blut betreffend.
Hémbra, *sf.* Person *f.* weibl. Geschlechts; Weibchen *n.* bei den Thieren; Form, Gießform, Matrize *f.*, Modell *n.*; Schraubenmutter, Schlinge *f.* eines Hakens 2c.; —as, *pl. Sw.* Fingerlinge *m.*; descender por —as de alg. durch die weibliche Linie von Jem. abstammen; pelo — weiches Hauptthaar *n.*
Hembrár, *va.* † weibisch machen.
Hembrétas, *sf. pl. H.* Hanfgarn *n.* zu Hausleinwand.

Hembrílla, *sf.* s. —ra; Oeffnung *f.*, in die der Riegel eines Schlosses eingreift; *pr. ACast.* Art Weizen *m.*, der viel kleinere Körner hat, als der gewöhnliche, aber weit mehlreicher ist.
Hembrimácho, *sm.* Zwitter *m.*
Hembrúno, *a.* § weiblich.
Heméncia, † s. Vehem—.
Hemenciár, *va.* † mit Anstrengung, mit Nachdruck thun od. verrichten.
Hemensióso, † s. Veheménte.
Hemeplexía, *sf. Aw.* einseitige Lähmung *f.* durch den Schlagfluß.
Hemicíclo, *sm.* Halbkreis *m.*
Hemicránea, —nia, s. Jaquéca.
Hémina, *sf.* Flüssigkeitsmaß *n.* bei den alten Römern, das ungefähr einen halben Schoppen betrug; Getreidemaß *n.* in Spanien, = ⅛ Fanega; *Ap.* Gewicht von 7½ Unzen.
Hemiónite, *sf. Ng.* geöhrte Hirschzunge *f.*, span. Milzkraut *n.* [Flügeldecken.
Hemíptero, *sm. Ng.* Insect *n.* mit halben
Hemisférico, *a. Gl.* was die Gestalt einer Halbkugel hat.
Hemisfério, *sm. Gl.* Halbkugel; Hälfte *f.* der Erdkugel, Erdhälfte *f.*; — austral südliche, — boreal nördliche Erdhälfte *f.*
Hemisferóide, *sm. Gl.* Halbafterkugel *f.*
Hemispério, † s. —fério.
Hemístico, *sm. Dk.* halber Vers *m.* im Alexandriner.
Hemítea, *sf.* Halbgöttin *f.*
Hemistíquio, *sm. Dk.* halber Vers *m.*, halbe Reimzeile *f.*
Hemóptico, *a. Aw.* Blut speiend, auswerfend; —, *sm. Aw.* der Blut speit.
Hemoptisía, —sis, *sf. Aw.* Blutspeien *n.*
Hemoptóico, s. —tico.
Hemorragía, *sf. Aw.* Blutfluß *m.*; *Waw.* Verblutung *f.*; — de narizes, *Aw.* Nasenbluten *n.* [bezüglich.
Hemorrágico, *a. Aw.* auf den Blutfluß rc.
Hemorróo, *sm.*, —róida, *sf. Ng.* afrikan. Schlange *f.*, deren Biß den Blutsturz verursachen soll. [bezüglich.
Hemorroidál, *a. Aw.* auf die Hämorrhoiden
Hemorróidas, —des, s. Almorránas.
Hemorróide, s. Almorrána.
Hemostasía, *sf. Aw.* allgemeines Stocken *n.* des Blutes im Körper wegen allzu großer Vollblütigkeit.
Hemostático, *a.* blutstillend.
Hemotóico, s. —óptico.
Henáje, *sm. Ab.* Heumähung; Trocknung, Dürre *f.* des Heues auf den Wiesen; Zeit *f.* des Heuens. [findet.
Henár, *sm.* Wiese *f.*, worauf sich Heu be-
Henchidór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die an-,
Henchidúra, † s. —imiénto. [ausfüllt.
Hénchimiénto, *sm.* Anfüllung *f.*; Ausstopfen *n.*; Fülle *f.*, Ueberfluß *m.*; *Sw.* Kalbe *f.*
Henchír, *va.* an-, ausfüllen; ausstopfen; * erfüllen mit Schrecken, mit Unruhe rc.; — un lugar einen Platz ausfüllen; —se, *vr.* sich anfüllen, sich füllen.
Hendecágono, etc. s. En—, etc.
Hendedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die spaltet.
Hendedúra, *sf.* Spalte, Ritze *f.*
Hendér, *va.* spalten, zerspalten; *vn.* sich spalten, zerplatzen, aufplatzen; sich durchdrängen, sich mit Gewalt Platz machen; aufschneiden, prahlen.
Hendería, s. Fan—.
Hendíble, *a.* was man spalten kann.
Hendidúra, s. —dedúra.
Hendiénte, *pa.* † von Hendér; —, *sm.* † Hieb *m.* von oben nach unten.
Hendimiénto, *sm.* † Zerspalten *n.*
Héndo, † *gerund.* von Her; Haciéndo.
Hendrija, *sf.* kleiner Spalt, Riß *m.*
Heneadór, *sm.* der Heu macht.
Heneár, *va. Ab.* heuen, das Wiesengras mähen u. zu Heu machen.
Henenadór, *sm.* Fabrikarbeiter *m.* in einer Glashütte.
Henestrósa, *sf.* waldiger Ort *m.*, der mit Ginster u. Pfriemkraut bewachsen ist.
Henil, *sm.* Heuboden *m.*
Heniquén, s. Hilo —.
Héno, *sm.* Heu *n.*; — tardio, † Nachheu,
Henódio, §§ s. En—. [Grummet *n.*
Henogíl, † s. Ce—.
Hentíl, † s. Gentíl.
Heñír, *va.* den Teig kneten; hai mucho que —, * es gibt noch viel zu thun, bis die Sache zu Stande kommt.
Hepática, *sf. Ng.* gemeines Leberkraut, Lebermoos *n.* [leberfarben.
Hepático, *a. Zk.* die Leber betreffend; ††
Hepatítes, *sf. Ng.* Schwefelleberstein *m.*
Hepatizár, *va. Aw.* die Ausartung des Zellengewebes der Lungen in eine der Leber ähnliche harte Substanz verursachen; überh. eine Verhärtung der innern weichen Theile verursachen.
Hepiála, *sf.* † Art hitziges u. kaltes Fieber
Heptacóre, —do, s. Séptima mayor. [*n.*
Heptagonál, *a.* was sich auf ein Siebeneck bezieht.
Heptágono, *sm. Gl.* Siebeneck *n.*
Heptámeron, *sm.* Zeit *f.* von sieben Tagen.
Heptámetro, *sm. Dk.* siebenfüßiger Vers *m.*
Heptándrio, *a. Pk.* mit sieben Staubfäden versehen. [kel haltend.
Heptangulár, *a. Gl.* siebeneckig, sieben Win-
Heptasílabo, *a. Spl.* siebensylbig.
Hér, † s. Hacér.
Heráclea, s. Sideritis.
Heráldica, s. Blasón.
Heráldico, *a.* zur Wappenkunst gehörig; einen Herold betreffend; —, *sm.* Wappenkundiger *m.*
Heráldo, *sm.* Herold; Wappenkönig *m.*
Herbáceo, *a. Pk.* gras-, krautartig, was
Herbádgo, † s. —áje. [nicht holzig ist.
Herbáj, *sm.* † *H.* Art grober gewässerter Wollenzeug *m.*
Herbajár, *va.* ein Stück Weideland einzäunen, einlandern; *vn.* grasen, weiden, auf die Weide gehen.
Herbáje, *sm.* Weide, Viehweide *f.*
Herbajeár, † s. —ajár. [einer Weide.
Herbajéro, *sm.* Pachter, od. Verpachter *m.*
Herbár, *va. Gb.* die Häute mit Gras zubereiten. [terkenner *m.*
Herbário, *sm.* Kräutersammlung *f.*; Kräu-
Herbáto, *sm. Ng.* Haarstrang *m.*
Herbáza, *sf. augm.* von Yérba.

Herbazál, *sm.* Gras-, Weideplatz *m.*
Herbecér, *vn.* hervorkeimen (vom Gras).
Herbéra, *sf.* † erster Magen *m.* der wiederkäuenden Thiere.
Herbéro, s. Forrajeadór.
Herbezuéla, *sf. dim.* von Yérba.
Herbífero, *a.* Gras tragend, Gras erzeugend.
Herbívoro, *a. poét.* Kräuter fressend, grasfressend.
Herbolário, *sm.* Kräuterkenner; Kräuterhändler; * lächerlicher, abgeschmackter Mensch *m.*
Herbolizár, s. Herborizár.
Herboristería, *sf.* Handel *m.* mit Kräutern; Ort *m.*, wo Arzneipflanzen verkauft werden.
Herborísta, s. —bolário.
Herborización, *sf.* Kräutersuchen *n.* auf dem Felde ꝛc.
Herborizadór, *sm.* der Kräuter sammelt auf dem Felde ꝛc.
Herborizánte, *pa.* von —ár.
Herborizár, *vn.* Kräuter sammeln auf dem Felde ꝛc.
Herbóso, *a.* grasig, grasreich.
Herbúdo, s. Herbóso.
Hercotectónica, *sf.* Befestigungskunst *f.*
Herculáneo, —no, † s. —leo.
Hercúleo, *a.* herkulisch, riesenmäßig.
Hércules, *sm.* * starker Mann *m.*; *Stk.* nördliches Sternbild *n.*
Herculíno, † s. —leo.
Herécha, *sf.* † Belohnung od. Solderhöhung *f.* eines verwundeten ꝛc. Kriegers.
Heréche, † s. Heréje.
Herdáde, † s. Heredád.
Heréda, † s. Cérca, Júnto.
Heredáble, *a.* was geerbt, ererbt, vererbt werden kann.
Heredád, *sf.* Grundstück, Stück Feld; * himmlisches Erbtheil *n.*
Heredádo, *pp.* von —ár; mujer —da, *Rg.* Erbtochter *f.*
Heredádo, *a.* s. Hacendádo; estar — im Besitz, im Genuß seines Vermögens sein.
Heredáje, † s. —éncia.
Heredamiénto, *sm.* s. —ád; † eine der Ländereien *f.*, welche die Könige v. Spanien den Edelleuten gaben, die ihnen bei der Wiedereroberung des Königreichs von den Mauren dienten.
Herẹdánza, † s. —ád.
Heredár, *va.* beerben, erben; vererben, erblich machen; schenken, abtreten, übergeben (en alg. c. etw.).
Heredát, † s. —ád.
Heredéro, *a.* erblich, der etw. durch Erbschaft bekommt; señor — Erbherr *m.*
Heredéro, *sm.*, —ra, *sf.* Erbe *m.*, Erbin *f.*; Weinbauer *m.*; — forzoso, ó necesario, *Rg.* Notherbe *m.*; — universal Haupt-, Alleinerbe *m.*
Heredípeta, *sm.* §§ Erbschleicher *m.*
Hereditáble, *a.* † was man erben kann.
Hereditário, *a.* erblich; angeerbt.
Heréja, *sf.* † Ketzerin *f.*
Heréje, Héreja, *sm.* u. *f.* Ketzer *m.*, —rin *f.*
Herejía, *sf.* Ketzerei, Irrlehre; * ungereimte, unvernünftige Behauptung; * beleidigende Rede *f.*
Herejázo, *sm.*, —za, *sf.*, —jóte, *sm.*, —ta, *sf. augm.* von —éje.
Herén, s. Yérvo.
Heréncia, *sf.* Erbrecht *n.*; Beerbung *f.* der Hinterlassenschaft eines Verstorbenen, Erbschaft *f.*, Erbtheil *n.*; — forzosa, *Rg* Notherbschaft *f.*
Heresiárca, *sm.* Stifter *m.* einer Ketzerei.
Heresiólogo, *sm.* Schriftsteller *m.*, welcher über Ketzereien geschrieben hat.
Heretário, † s. Heredéro.
Heréticál, s. —co.
Hereticár, *vn.* eine Ketzerei glauben u. behaupten.
Herético, *a.* ketzerisch.
Heretizár, *vn.* eine Ketzerei od. eine ketzerische Ansicht vertheidigen, ihr anhangen.
Héria, *sf.* s. Bríba; gente de —, ó de la — eisenfresserisches, raufsüchtiges Gesindel *n.*
Hería, *sf. pr. Ast.* Zahlung *f.* des Erbgrundzinses.
Herída, *sf.* Wunde *f.*; Stoß *m.* im Fechten; * inneres Leiden *n.*, Seelenschmerz *m.*; *Waw.* — cortante Hiebwunde *f.*; — punzante Stichwunde *f.*
Heridéla, *sf.* Art langer schmaler Schieferstift *m.*
Heridéro, *sm.* Stelle *f.*, wo man verwundet wird.
Herído, *pp.* von —ír; — de muerte tödtlich verwundet; á pendon — eifrig, beharrlich; bienes —os, *pr. Ar. ger.* Güter *n.*, die mit einer Abgabe, einer Schuld belastet sind; mal — schwer verwundet; —, *a.* †† blutig, grausam (besond. von einer Schlacht); —, *sm. Kw.* Verwundeter *m.*
Heridór, *sm.*, —ra, *sf.* †† Verwunder *m.*, —rin *f.*
Heriedár, † s. Heredár.
Herimiénto, *sm.* Verwundung *f.*; Schlagen, Hauen *n.*
Herír, *va.* verwunden, verletzen; ritzen (einen Baum, damit Saft herauslaufe); schlagen; mit einer Peitsche, Ruthe ꝛc. hauen; berühren; bescheinen (die Sonne ꝛc.); treffen (das Gehör ꝛc.); *Tk.* berühren, anschlagen (eine Saite); *Spl.* mit der Zunge, mit den Zähnen, mit dem Hauche ꝛc. berühren (einen Buchstaben); * beleidigen, kränken; * mit dem Ansteckungsstoff berühren (eine Seuche); *vn.* heftig zittern vor Angst od. in einem Krankheitsanfall.
Hermafrodísmo, —ditísmo, *sm.* Vereinigung *f.* des männl. u. weibl. Geschlechts in einer Person an einem lebenden Wesen.
Hermafrodíta, —to, —tico, s. Andrógeno.
Hermána, *sf.* Schwester; Nonne, Klosterfrau *f.*; *rw.* Hemd *n.*; —as, *pl. rw.* Ohren *n.*; *rw.* Scheere *f.*; — de leche Milchschwester *f.*
Hermanáble, *a.* brüderlich; was sich verbrüdern kann.
Hermanál, *a.* †† s. —áble; einträchtig.
Hermanár, *va.* verbrüdern, zum Bruder machen, als Bruder aufnehmen od anerkennen; paaren, ausgleichen, wie zwei Spiegel, zwei Bildsäulen ꝛc.; verbinden; *vn.* wie Brüder mit einander leben od. umgehen; sich verbinden; —se, *vr.* sich verbrüdern, sich an einander anschließen; sich verbinden; vertraut werden (con alg. c. mit etw.).
Hermanázgo, †† s. —ndád.
Hermandád, *sf.* Brüder-, Schwesterschaft, Verbindung *f.* zwischen Brüdern u. Schwe-

ſtern; brüderliche Eintracht; Verbrüderung, innige Verbindung; genaue Uebereinſtimmung, große Aehnlichkeit; Laienbrüderſchaft *f.*; †† Polizeidiſtrict *m.*; santa — Art Gerichtshof *m.*, dem die Verfolgung der Räuber, die Sicherung der Landſtraßen, ſo wie die Unterſuchung u Beſtrafung der außerhalb dem Bezirk der Städte u. Dörfer begangenen Verbrechen u. Frevel obliegt; zu dieſer Abſicht beſtellte u. unterhaltene Polizeiwächter *m.* zu Fuß u. zu Pferde.
Hermandárse, *vr.* † ſ. —nárse; † in eine Brüderſchaft treten.
Hermandát, † ſ. —ád.
Hermaneár, *va.* Bruder nennen, mit dem Namen Bruder belegen.
Hermanecér, *vn.* † einen Bruder od. eine Schweſter bekommen; † Bruder od. Schweſter eines Andern werden.
Hermanía, *sf. Ng.* hermanniſche Pflanze *f.*
Hermaníco, —íllo, —íto, *sm.*, —íca, —illa, —íta, *sf. dim.* von —no u. —na.
Hermáno, *a.* verbrüdert; ähnlich; —, *sm.* Bruder (vorzüglich bei Bettlern u. gemeinen Leuten gebraucht, etwa: guter Freund!); Schwager; Ordens-, Laienbruder; Amts-, Mitbruder, College; §§ Kamerad *m.*; —os, *pl.* Geſchwiſter *n.* (Brüder u. Schweſtern); — carnal leiblicher Bruder *m.*; — de leche Milchbruder *m.*; — de madre Bruder *m.* von mütterlicher Seite; — de la mesta Theilhaber *m.* an den Wanderſchäfereien; — de padre Bruder *m.* von väterlicher Seite; — medio Halbbruder *m.*; — político Schwager *m.*
Hermanúco, *sm. dim.* von Hermáno.
Hermár, † ſ. Desamparár.
Hermenéutica, *sf.* Auslegungs-, Erklärungskunſt *f.* (beſond. der h. Schrift).
Hermenéutico, *a.* zur Auslegungskunſt gehörig.
Hermético, *a.* ſcheidekünſtlich; luftdicht (hermetiſch) verſchloſſen.
Hermitanía, *sf.* † Einſiedelei *f.*; Kloſter *n.*
Hermodáctilo, *sm. Ap. Ng.* Hermodattel, Herzwurz *f.*
Hermodátil, ſ. Hermodáctilo.
Hermósa, *sf.* Schöne *f.*
Hermoseadór, *sm.*, —ra, *sf.* Verſchönerer *m.*, —rin *f.*
Hermoseamiénto, *sm.* † Verſchönerung *f.*
Hermoseár, *va.* verſchönern.
Hermosíco, —íllo, *dim.* von —so.
Hermosíto, ſ. —íco.
Hermóso, *a.* ſchön; * ausgezeichnet, vorzüglich in ſeiner Art.
Hermosúra, *sf.* Schönheit *f.*
Hérnia, *sf. Waw.* Bruch, Leibſchaden *m.*; — crural Schenkelbruch *m.*; — estrangulada eingeklemmter Bruch *m.*; — inguinaria Leiſtenbruch *m.*
Herniária, *sf. Ng.* Bruchkraut *n.*
Herniário, *a.* bruchartig, einem Bruche ähnlich; zu einem Bruche od. Leibſchaden gehörig.
Hernióso, *a. Waw.* bruchartig, -ähnlich; —, *sm.* der einen Bruch od. mehrere dgl. Leibſchäden hat.
Herníſta, *sm.* Bruchartzt *m.*
Hérno, † ſ. Yé—.
Hernúta, *sm.* u. *f.* Herrnhuter *m.*, —terin *f.*
Hernutísmo, *sm.* Herrnhuterthum *n.*
Heródes á Pilátos (ir de), *fr.* || immer ſchlechter ankommen, aus dem Regen in die Traufe kommen.
Herodiáno, *a.* den Herodes betreffend.
Héroe, *sm.* Held; vorzüglicher, ausgezeichneter Menſch *m.*
Heroicidád, *sf.* Heldenmuth *m.*; Vortrefflichkeit, Ruhmwürdigkeit; ruhmwürdige Eigenſchaft *f.*
Heróico, *a.* heldenhaft, -mäßig, -müthig; die Helden betreffend; ruhmwürdig; á la —ca, *Bdh.* als römiſcher Held od. Feldherr gekleidet (von einem Standbilde); verso —, *Dk.* elffüßiger Vers *m.*
Heroída, *sf. Dk.* Heroide, Epiſtel *f.* in Verſen, die den Namen eines Helden zur Ueberſchrift hat.
Heroificár, *va.* Jem. zum Helden machen; Jem. die Ehren u. Auszeichnungen eines Helden angedeihen laſſen, ihn zum Range eines Helden erheben; —se, *vr.* ſich zum Helden machen, ſich zum Range eines Helden erheben.
Heroína, *sf.* Heldin; vorzügliche, ausgezeichnete Frau *f.*
Heroísmo, ſ. —oicidád.
Heroísta, † ſ. Epico.
Hérpe, —es, —éte, *sm. Aw.* Flechten, Schwinden *f.*, Haarwurm *m.*; — miliar Hirſeflechten *f.*
Herpético, *a. Aw.* die Flechten betreffend; flechtenartig; mit Flechten behaftet.
Herráda, *sf.* Waſſereimer; †† Kübel *m.*
Herradéro, *sm.* Zeichnen *n.* des Viehes mit einem glühenden Eiſen; Ort *m.*, wo dieſes Zeichnen vorgenommen wird.
Herradíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Herráda.
Herrádo, *pp.* von —ár; agua —da Löſchwaſſer *n.*
Herrádo, ſ. —da.
Herradór, *sm.* Huf-, Beſchlagſchmied *m.*
Herradúra, *sf.* Hufeiſen *n.*; mostrar las —as tückiſch ſein (von Pferden 2c.); * fliehen, davon laufen.
Herráj, *sm.* zu Kohlen gebrannter Reſt *m.* gemahlener Olivenkerne.
Herráje, *sm.* Hufbeſchlag *m.* der Pferde 2c., eiſernes Beſchläge *n.* an Kutſchen, Thüren, Fenſtern, Schränken, Särgen 2c.; Schloſſerarbeit *f.*; Eiſenwerk *n.*, Eiſenwaaren *f.*
Herramentál, *sm.* lederner Sack *m.*, worin man das zum Beſchlagen der Pferde nöthige Zubehör mit ſich führt; † Schmied *m.*
Herramiénta, *sf.* eiſernes (zuweilen auch hölzernes 2c.) Werkzeug *n.* der Künſtler, Handwerker, Landleute 2c.; Gehörn *n.* der Thiere; ** Zähne *m.*, Gebiß *n.* der Menſchen.
Herrár, *va.* mit Eiſen beſchlagen (eine Kutſche, einen Kaſten); Hufeiſen aufſchlagen; mit einem glühenden Eiſen zeichnen (Vieh, Sklaven); —de ramplon, *Hfschm.* mit Stollen beſchlagen.
Herrén, ſ. Alcacél.
Herrenál, —ñal, ſ. Alcacél.
Herrería, *sf.* Eiſenhammer *m.*, Hammer-, Eiſenſchmiede, Schmiedewerkſtatt 2c. *f.*; Schmiedehandwerk *n.*; * großer Lärm *m.*,

verwirrtes Getöse *n.*; — de clavos Nagelschmiede *f.*
Herrerico, *sm. dim.* von —ro.
Herrerillo, *sm.* dsb.; *Ng.* s. —eruélo.
Herrerito, s. —ico.
Herréro, *sm.* Schmied; † Eisenhändler *m.*; — de grueso, ó de obra prieta Grobschmied *m.*
Herrerón, *sm. augm.* von —ro; ungeschickter Schmied *m.*
Herreruélo, *sm.* s. Fe—; *Ng.* provenzalischer Singvogel; † *Kw.* altdeutscher Reiter, Reisiger *m.*
Herréte, *sm.* Schnürsenkel, Nestelstift *m.*
Herreteár, *va.* mit einem Nestelstifte versehen.
Herretéro, *sm.* der Schnürsenkel an die Leibchen od. Mieder macht.
Herrezuélo, *sm.* Stückchen *n.* Eisen.
Herriál, *sm.* gewisse Art Trauben *f.* mit großen Beeren.
Herrín, *sm.* Eisenrost *m.*
Herrójo, † s. Ce—.
Herrón, *sm.* eiserne Scheibe od. runde Platte *f.* mit einem Loche in der Mitte, womit man nach einem in der Erde steckenden Nagel wirft; juego del — Werfen *n.* mit dieser Scheibe.
Herronáda, *sf.* heftiger Schlag, Stoß od. Hieb *m.*
Herropéa, † s. Ar—.
Herropeádo, *a.* † gefesselt an den Füßen.
Herrúje, *sf.* † s. —úmbre.
Herrujénto, —giénto, † s. —umbróso.
Herrumbrár, *va.* einer Sache einen eisenhaltigen, rostigen Geschmack geben (von eisernen blechernen Gefäßen, in denen Flüssigkeiten stehen).
Herrúmbre, *sf.* Eisenschlacken *f.*; Eisenrost; eisenartiger Geschmack *m.*
Herrumbróso, *a.* rostig; mit Eisenschlacken gesättigt.
Herventár, *va.* ein wenig sieden lassen.
Hervér, † s. —vír.
Hervéra, —ro, † s. Tragadéro.
Hervidéro, *sm.* Aufbrausen *n.* einer siedenden Flüssigkeit, der Wellen des Meeres; Rasseln *n.* in der Brust von angehäufter zäher Feuchtigkeit; * Gewimmel *n.* von Menschen, von Ungeziefer *rc.*
Herviénte, *pa.* von —vír.
Hervimiénto, † s. —vór.
Hervír, *vn.* sieden, kochen; siedend heiß sein (Getränke, Speisen *rc.*); gähren (Most *rc.*); brausen (das Meer); * aufbrausen, wallen, kochen (das Blut bei lebhaften Menschen).
Hervór, *sm.* Sieden *n.*, Sud *m.*; * Hitze *f.*, Feuer *n.*; — de sangre, *Aw.* Entstehen *n.* von Blasen *rc.* am Leibe von der Hitze od. Schärfe des Geblütes.
Hervorcíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ór; kurzes Sieden *n.*
Hervorizárse, † s. Enfervorizárse.
Hervoróso, s. Fer—.
Hesitación, *sf.* Bedenklichkeit, Unentschlüssigkeit *f.*
Hesitár, *vn.* †† zweifelhaft, unschlüssig sein.
Hespedár, † s. Hosp—.
Hésper, s. Héspero.
Hesperiáno, —périco, *a.* zu Hesperien (dem alten Italien) gehörig, darauf bezüglich, ihm ähnlich; sistema hespérico Gebirgskette *f.* auf der pyrenäischen Halbinsel.
Hespérides, s. Hiádas.
Hespério, s. —riáno, etc.
Héspero, *sm. Stk.* Abendstern *m.*, Venus; *Ng.* Nachtviole *f.*
Heteróclito, *a.* wunderlich, seltsam, sonderbar; *Spl.* von der Regel abweichend.
Hederodóxia, *sf. Gg.* Irrglaube *m.*
Hederodóxo, *a. Gg.* irrgläubig; —, *sm.* Irrgläubiger *m.*
Heterogámia, *sf. Pk.* Eigenthümlichkeit *f.* einer Pflanze, in Folge deren sie in dem einen Blumenkelche Zwitterblüthen, in dem andern nur weibliche od. nur männliche Blüthen hat.
Heterogeneidád, *sf. Vw.* Fremdartigkeit, Verschiedenartigkeit *f.*
Heterogéneo, *a. Vw.* fremdartig, verschiedenartig, ungleichartig.
Heteróscio, *sm. Eb.* Einschattiger, Bewohner *m.* der gemäßigten Erdstriche, welcher zur Mittagszeit seinen Schatten immer nur nach Einem Pole hin, entweder nach Norden od. nach Süden, wirft.
Hética, *sf. Aw.* Schwindsucht, Auszehrung; Schwindsüchtige *f.*
Hético, *a. Aw.* schwindsüchtig, mit der Auszehrung behaftet; * sehr mager, sehr abgezehrt; —, *sm.* Schwindsüchtiger *m.*
Hetiquéz, Hetisía, s. —tica.
Hetría, *sf.* † Unordnung, Verwirrung *f.*
Heurística, *sf.* Kunst *f.*, zu erfinden, od. zu entdecken, in welcher Weise die bei etw. zu erstrebenden Ergebnisse auch wirklich erreicht werden.
Heurístico, *a.* auf die —ra (s. d. W.) bezüglich.
Hévollos, † st. hé vos los.
Hexacánto, *a.* sechseckig, -kantig, -zackig.
Hexacórdo, s. Séxta mayor.
Hexáedro, *a. Gl.* sechsseitig; —, *sm.* sechsseitiger Körper, Würfel *m.*
Hexágono, *a. Gl.* sechseckig; —, *sm.* Sechseck *n.*
Hexámetro, *a. Dk.* sechsfüßig; —, *sm. Dk.* sechsfüßiger Vers *m.*
Hexándrio, *a. Pk.* was sechs Staubfäden hat.
Hexángulo, † s. —ágono.
Hexápeda, *sf.* Längenmaß *n.* von sechs Fuß.
Hexáplo, *a.* sechsfach.
Hexasílabo, *a. Dk.* sechssylbig.
Héy, † statt he, tengo.
Héz, *sf.* Hefe *f.*, Bodensatz *m.* eines flüssigen Körpers; * Auswurf *m.*, Schlechtestes, Verächtlichstes *n.* von etw.; hezes, *pl. Aw.* Koth, Menschenkoth *m.*; — de los metales Schlacken *f.* der Metalle; hezes de cera Wachsunrath *m.*
Hí, † s. Hijo.
Hí, † s. Allí u. Aquí.
¡Hi, Hi, Hi! *int.* hi, hi, hi!
Hiádas, —des, *sf. pl. Stk.* Siebengestirn *n.*
Hialurgía, *sf.* Kunst *f.*, Glas od. Krystall zu fabriciren.
Hiánte, *a. Dk.* worin ein Gähnlaut vorkommt (von Versen).
Hiáto, *sm. Dk. Spl.* Gähnlaut, Hiatus *m.*
Hibernál, *a.* winterlich.
Hibernés, *a.* irländisch, irisch.
Hibérnico, s. —nés.
Hiberníźo, Hibiernál, † s. Hibernál.
Hibiernár, *vn.* §§ im Winter sein.
Hibiérno, s. Invi—.

Hibléo, *a. poét.* fruchtbar; wohlriechend; lieblich; blühend.
Híbrida, *sm.* Thier *n.*, das von zwei verschied. Gattungen erzeugt worden ist; *Spl.* Zwitterwort *n.*, das aus zweierlei Sprachen zusammengesetzt ist.
Hibridísmo, *sm.* Zwitterwesen *n.*; *Spl.* Fehlerhaftigkeit *f.* in der Zusammensetzung der Wörter, wenn diese nämlich verschiedenen Sprachen angehören.
Híbrido, *a.* zwitterartig.
Hibuconchádo, *sm. Ng. Am.* gewisse Frucht *f.*, aus welcher ein den Niguas (s. Nigua) schädliches Oel gezogen wird.
Hicácos, *sm. pr. Cub.* Frucht *f.* in der Größe einer Lampertsnuß, deren innerer Kern eine sehr geschätzte Süßigkeit enthält u. deshalb im Handel zu haben ist.
Hicocérvo, *sm.* jedes fabelhafte, aus zwei verschied. Gattungen zusammengesetzte Thier; * Hirngespinnst *n.*
Hícoris, *sm. Ng.* Art Nußbaum *m.* in Nordamerika, Hickory *m.*
Hidálga, *sf.* adlige Dame, Edelfrau *f.*; Edelfräulein *n.*
Hidalgárse, *vr.* ** den Edelmann od. die Edelfrau spielen.
Hidálgo, *a.* edel, erhaben, vortrefflich; herrlich, ausgezeichnet; stattlich; —, *sm. pl.* hijosdalgo; Edelmann *m.*; Person *f.*, die adlige Rechte u. Vorzüge zu genießen hat; — de aldea Landedelmann, Dorfjunker *m.*; — de ejecutoria E. *m.*, dessen Adel ihm durch richterl. Spruch bestätigt u. zuerkannt worden ist; — de gotera E., dessen Adel nur auf einen gewissen Ort beschränkt ist, indem er außer demselben nicht für adlig gilt; — de privilegio neugeadelter E.; — de cuatro costados E., der vier Ahnen zählen kann; — de sangre E. von einem alten Geschlechte.
Hidalgón, —óte, *sm.* hochmüthiger, ahnenstolzer Edelmann *m.*
Hidalguéjo, —éte, —üéto, *sm.* junger Edelmann; geringer u. armseliger Edelmann *m.*
Hidalguía, *sf.* Adel *m.*, dem adligen Stand zukommende Vorzüge; * Edelmuth, Seelenadel *m.*; — de concejo in großen Städten mit der Bürgermeisterwürde u. Rathsherrnstelle verknüpfter Adel *m.*; — de sangre Geburtsadel *m.*
Hidalguíllo, s. —guéjo.
Hidalguísimo, *a. sup.* von —go.
Hideperro, *sm.* § Hundesohn *m.* (Schimpfwort).
Hidepúta, *sm.* Hurensohn *m.* (als Schimpfwort); ¡—! *int.* || der Guckuck! potz tausend!
Hideruín, *sm.* nichtswürdiger Mensch *m.*
Hidiondéz, etc. † s. Hed—, etc.
Hídra, *sf.* Wasserschlange; *Ng.* ostind. Wasserschlange, Anacandaja *f.*; vom Herkules erlegtes Ungeheuer; * Uebel *n.*, das um so mehr um sich greift, jemehr man sich bemüht, ihm zu steuern od. es zu vertreiben.
Hidrácido, *sm. Schdk.* Säure *f.* aus der Verbindung eines einfachen od. zusammengesetzten Körpers mit dem Hydrogen.
Hidrágogo, *a. Aw.* die überflüssigen wässerigen Feuchtigkeiten austreibend; —, *sm.* dergl. Arzneimittel *n.*
Hidrargíria, *sf. Waw.* Hautkrankheit *f.* in Folge zu vielen Mercurialgenusses.
Hidrargírido, *a. Schdk.* dem Mercuriat ähnlich. [Mercur *m.*
Hidrárgiro, *sm. Schdk.* Quecksilber *n.*,
Hidráulica, *sf.* Wasserleitungskunst *f.*
Hidráulico, *a.* zur Wasserleitungskunst gehörig; —, *sm.* Kenner u. Lehrer *m.* der Wasserleitungskunst.
Hídria, *sf.* Wasserkrug; kleiner Wasserzuber
Hidriodáto (de potasa), s. Yodúro. [*m.*
Hidrocáris, *sf. Ng.* Froschbiß *m.*
Hidrocéfalo, *sm. Waw.* Wasserkopf *m.*
Hidrocéla, *sf.*, —le, *sm. Waw.* Wasserbruch *m.*
Hidrocélico, *a. Waw.* auf einen Wasserbruch bezüglich; —, *sm.* der einen Wasserbruch hat.
Hidrodinámica, *sf.* Lehre *f.* von der Bewegung der flüssigen Körper, Wasserkraftlehre *f.* [hörig.
Hidrodinámico, *a.* zur Wasserkraftlehre ge-
Hidrofilácio, *sm.* unterirdische, mit Wasser angefüllte Höhle *f.*
Hidrofobía, *sf. Aw.* Wasserscheu *f.*
Hidrofóbico, —bo, *a. Aw.* mit der Wasserscheu behaftet; —, *sm.* mit der Wasserscheu Behafteter *m.*
Hidroftalmía, *sf. Waw.* Augenwassersucht *f.*
Hidrógeno, *a. Schdk.* wasserstoffartig; —, *sm.* Wasserstoff *m.* [zuwägen.
Hidrogogía, *sf.* Kunst *f.*, das Wasser ab-
Hidrografía, *sf.* Wasserbeschreibung, Schifffahrtskunde *f.*
Hidrográfico, *a.* zur Wasserbeschreibung, zur Schifffahrtskunde gehörig.
Hidrógrafo, *sm.* Kenner u. Lehrer *m.* der Wasserbeschreibung u. Schifffahrtskunde.
Hidrología, *sf.* Wasserkunde *f.*
Hidromancía, *sf.* Wahrsagerei *f.* aus dem Wasser.
Hidromántico, *a.* das Wahrsagen aus dem Wasser betreffend; —, *sm.*, —ca, *sf.* der, die sich mit der Wahrsagung aus dem [Wasser abgibt.
Hidromél, s. Aguamiél.
Hidrómetra, *sm.* Kenner u. Lehrer *m.* der Wassermeßkunst.
Hidrometría, *sf.* Wassermeßkunst *f.*
Hidrómetro, *sm.* Wassermesser *m.*
Hidromiél, *sf.* Meth *m.*
Hidropatía, *sf. Aw.* Wasserheilkunde *f.*
Hidropático, *a.* zur Wasserheilkunde gehörig, sie betreffend; —, *sm.* der die Wasserheilkunde ausübt.
Hidropesía, *sf. Aw.* Wassersucht; * unmäßige Begierde *f.* nach Reichthum; — de pecho Brustwassersucht *f.*
Hidrópico, *a. Aw.* wassersüchtig; * geldgierig; * rachgierig; — de sangre, * blutdürstig; —, *sm.* Wassersüchtiger; * geldgieriger, geiziger, rachsüchtiger Mensch
Hidroscopía, s. —romancía. [*m.*
Hidróscopo, *sm.* der die Gabe besitzt, unterirdische Gewässer zu entdecken.
Hidrostática, *sf.* Wasserstandlehre *f.*
Hidrostático, *a.* zur Wasserstandlehre gehörig.

Hidrotécnia, *sf.* Wasserbaukunst *f.*
Hidrotécnico, *a.* zur Wasserbaukunst gehörig.
Hidrótico, *a.* *Aw.* schweißtreibend.
Hiébre, † s. Fi—.
Hiédra, s. Yé—.
Hiél, *sf.* Galle; * Erbitterung *f.*, Groll *m.*; — de vidrio, ó del vidrio, *Schdk.* Glasgalle *f.*, Glasschaum *m.*; echar la — sich ungemein anstrengen; estar hecho de —les voll Verdruß, äußerst mißvergnügt sein; hacer echar la —, * plagen, beschwerlich fallen; übermäßig zur Arbeit anhalten; no tener —, * sich nicht leicht erzürnen.
Hiélo, s. Yélo.
Hiéltro, *sm.* † s. Fi—; gewisses Flüssigkeitsmaß *n.*
Hiéma, s. Yéma.
Hiemál, *a.* winterlich; zum Winter gehörig.
Hiéna, *sf.* *Ng.* Hyäne *f.*
Hiénda, *sf.* Mist, Koth *m.*
Hienino, *a.* *Ng.* hyänenartig, -ähnlich.
Hiéra, † s. Hiédra, Yédra.
Hierácio, *sm.* *Ng.* Habichtkraut *n.*
Hierárca, etc., s. Jer—, Ger—, etc.
Hiérba, etc. s. Yérba, etc.
Hiéro, s. Yéro.
Hieroglífico, s. Jer—, Ger—.
Hieroscopía, s. Aruspicína.
Hierosolimitáno, *a.* von Jerusalem.
Hiérra, *sf.* *pr.* *Am.* *M.* Zeit *f.*, wo man die Viehheerden kennzeichnet.
Hierrecíco, —íllo, —íto, —ezuélo, s. Herrez—.
Hiérro, *sm.* *Ng.* Eisen; Stück Eisen; eisernes Werkzeug *n.*; Stich- u. Hiebwaffe *f.*; ein mit glühendem Eisen dem Vieh aufgedrücktes Zeichen *n.*; —os, *pl.* Fesseln, Ketten u. Bande *f.*; — albo glühendes Eisen *n.*; — batido ú forjado Schmiedeeisen *n.*; *H.* — blanco Weißblech *n.*; — cabilla Eisenstangen *f.* von mittlerer Dicke; — carretil Stangeneisen *n.* von 5 Zoll Breite u. 1 Zoll Dicke; — cellar, ó cuchillero Stangeneisen *n.* von 3 Zoll Breite u. 1 Zoll Dicke; — colado Gußeisen *n.*; — de llantas Stangeneisen von 3 — 4 Zoll Breite u. 1 Zoll Dicke; — en plancha, ó en planchuela Stabeisen *n.*; — en vergas, en vergajon, ó en verguellinas Knoppereisen *n.*; — negro Schwarzblech *n.*; — cuadradillo, ó cuadrado vierkantiges Stangeneisen *n.*; — palanquilla vierkantiges Stangeneisen *n.* von 2 Zoll Dicke; — redondo Rundeisen *n.*; — tiradero, ó tiradillo gezogenes Bolzeneisen *n.*; — torcho vierkantiges Stangeneisen *n.* von 4 Zoll Dicke; — torchuelo vierkantiges Stangeneisen *n.* von 3 Zoll Dicke; — varilla Rundeisen *n.*, — especular Eisenspiegel *m.*, Spiegelerz *n.*; — micáceo Eisenglimmer *m.*; mina de — fosfórico Rasenstein *m.*; *Sw.* — de calafate Kalfateisen *n.*; — de cortar Scharfeisen *n.*; — de meter eigentliches Kalfateisen *n.*; — de sentar Rabateisen *n.*; — de farol eiserne Stange *f.* an der Schiffslaterne; — de la guadaña, *Wk.* Sensenklinge *f.* ohne Stiel; — de hostias Eisen od. Modell *n.* zum Verfertigen der Hostien; — de rizar Kräuseleisen *n.*; — para herrar Eisen *n.*, um ein Zeichen einzubrennen; llevar — á Vizcaya, * Wasser ins Meer tragen; machacar, ó majar en — frio, * sich mit einem unverbesserlichen Menschen vergebliche Mühe geben, um ihn zu bessern; perecer á — durchs Schwert umkommen.
Hiésto, † s. Enh—.
Hiéz, † s. Héz.
Higa, *sf.* Anhängsel *n.* gegen Zauberei in Gestalt einer geschlossenen Hand, deren Daumen zwischen dem Zeigefinger u. dem Mittelfinger hervorsteht; Geberde *f.* zum Zeichen des Hohnes u. der Verachtung (Feige); hacer la — á alg. Jem. den Esel bohren.
Higadéla, † s. Hepática.
Higadilla, *sf.*, —llo, *sm.* *dim.* von —da, —do; Leber *f.* eines Vogels; —os, *pl.* † Eingeweide *n.* eines Thieres.
Hígado, *sm.* Leber *f.*; * Muth *m.*, Kühnheit, Unerschrockenheit *f.*; *Schdk.* — de antimonio, ó del antimonio Spießglasleber *m.*; — de azufre Schwefelleber *f.*; calor del — rothe Flecken *m.* u. Hitzblattern *f.*, die sich im Gesichte zeigen, echar los —os, * || unaufhörlich u. unermüdet arbeiten, um seinen Zweck zu erreichen; hasta los —os ungemein, sehr, über die Maßen.
Higája, † s. Higadíllo; * s. Entráñas.
Higáte, *sm.* † Brühe *f.*; die mit Feigen zubereitet ist.
Higiéne, *sf.* Lehre *f.* von der Erhaltung u. Wiederherstellung der Gesundheit.
Higiénico, *a.* auf die Higiéne (s. d. W.) bezüglich.
Higienista, *sm.* der in der Higiéne wohl bewandert ist; der sie lehrt od. darüber schreibt.
Higo, *sm.* Feige; *Waw.* Feigwarze *f.*; —os, *pl.* *Taw.* Art Feigwarzen *f.* am After der Maulthiere; — de agua, *Ng.* Seeblume *f.*; — burjasote vortreffliche Art valencianischer Feigen *f.*; — burreño Art violette, längliche, große F.; — chumbo ó de pala indianische F.; — paso ó seco getrocknete F.; — prieto violette F.; — real Dattel; no se me da un — es liegt mir nichts daran, ich bekümmere mich nicht darum; pan de —os, *Kk.* Backwerk *n.* aus Feigen mit Mandeln u. Gewürz, das platt gepreßt wird, damit es sich länger halte.
Higrometría, *sf.* §§ Beurtheilung *f.* der Witterung nach der mehreren od. minderen Feuchtigkeit der Luft.
Higrómetro, *sm.* Feuchtigkeitsmesser *m.*
Higróscopo, † s. —ómetro.
Higuéra, *sf.* Feigenbaum *m.*; — de Adan Adamsfeige *f.*, Pisang *m.*; — de chumba, de la India, de pala, ó de Tuna Nopal, indian. Feigenbaum *m.*; — loca, moral, salvaje, ó silvestre ägypt. od. pharaon. Feigenbaum *m.*
Higuerál, *sm.* Feigengarten; mit Feigenbäumen bestandener Platz *m.*
Hija, *sf.* Tochter *f.*; — de familia, *Rg.* Tochter *f.*, die noch unter väterlicher Gewalt steht.
Hijáda, etc., s. Ij—, etc.
Hijadálga, s. Hid—.
Hijár, *vn.* Eier legen.
Hijára, † s. Ege, Eje.

Hijástro, *sm.*, —ra, *sf.* s. Alnádo u. —da; —os, *pl.* Stiefkinder *n.*
Hijézno, *sm. pr. ACast.* junger Vogel *m.*, Junges *n.* von einem Vogel.
Hijíco, —íllo, —íto, *sm.*, —íca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —jo, u. —ja.
Híjo, *sm.* Sohn *m.*; Kind *n.*, in Beziehung auf die Eltern; Junges *n.* von einem Thiere; Abkömmling, Sprößling *m.*; Erzeugniß, Machwerk *n.*; Eingeborner *m.* eines Ortes; Mönch *m.*, der in einem gewissen Kloster eingekleidet wurde; Inneres *n.* des Horns der Thiere; *Km.* Schlauch *m.*; —os Kinder *n.*, in Beziehung auf die Eltern; Schwiegersohn *m.* u. Schwiegertochter *f.* in Beziehung auf die Schwiegereltern; *Ng.* Mutterkorn *n.*; — del agua erfahrner Seemann; geschickter Schwimmer *m.*; — del diablo sehr witziger, lebhafter u. unruhiger Mensch *m.*; ¡— de Dios! *int.* Herr Jesus! — de la fortuna Glückskind *n.*; — de leche Säugling *m.*; — del naipe glücklicher Kartenspieler *m.*; — de la piedra Findelkind *n.*, Findling *m.*; — de puta Hurenkind, uneheliches Kind *n.*; — de su madre, ** dsb.; — de la tierra Mensch *m.*, der keine bekannte Eltern od. Verwandte hat; — de vicino Eingeborner *m.* von dem Orte, wo er wohnt, Stadt-, Dorfkind *n.*; — espiritual Beichtkind *n.*; — legítimo rechtsbürtiges, eheliches Kind *n.*; — natural natürliches, uneheliches Kind *n.*; Eingeborner *m.*; Landeskind *n.*; — póstumo nach dem Tode des Vaters gebornes Kind *n.*; — pródigo, *Mal.* verlorner Sohn *m.*; es — de madre, ó de padre er gleicht seiner Mutter, seinem Vater hinsichtlich des Betragens u. der Sitten; ¿tenemos —, ó — ja? * stehen unsere Sachen gut od. schlecht?
Hijodálgo, s. Hid—.
Hijuéla, *sm. dim.* von —ja; kleines Mädchen *n.*; eingesetzter Streifen *m.* Leinwand, Zeug ꝛc., um etw. zu erweitern; *Schr.* schmales Brettchen *n.*, um etw. damit auszufüllen; kleiner Reisigbüschel; *Kgb.* Deckel *m.* von Leinwand, womit während der Messe der Kelch bedeckt wird; *ger.* Theilungszettel *m.* bei einer Erbschaft; *ger.* Summe *f.*, welche zur Gleichmachung der Loose einer Erbschaftstheilung von einem der Erben herausgezahlt wird; *H.* Filial, Zweiggeschäft *n.*
Hijuélo, *sm. dim.* von —jo; kleiner Knabe *m.*; *Gtn.* Schoßreis *n.*
Híla, *sf.* s. —léra; dünner Darm *m.*; *Zk.* Gedärme *n.*; Spinnen *n.*, Spinnzeit *f.*; —as, *Waw.* Charpie *f.*; á la — in einer Reihe hinter einander her.
Hiláble, *a.* was man spinnen kann.
Hilácha, *sf.* ausgefaseter, ausgezupfter Faden *m.* von einem Zeuge.
Hilachóso, *a.* ausgefaset, faserig.
Hiláda, *sf. Mr.* Reihe od. Schicht *f.* Steine od. Backsteine in einer Mauer; *Sw.* Plankengang *m.*; Wachsstock *m.*
Hiladíllo, *sm. dim.* von —do; *H.* Floretseide *f.*; *H.* Floretzwirn *m.*; Floretband *n.*; — hilado, *H.* Floretgarn *n.*
Hiládo, *pp.* von —ár; decir de lo bien — auf eine feine Art etw. Beißendes sagen; —, *sm.* Gespinnst; Garn *n.*; Spinnerei *f.*; — encarnado de Turquía, *H.* türkisches Rothgarn, türkisches Garn *n.*
Hiladór, *sm.* Spinner *m.*; Spinnerei, Spinnfabrik *f.*
Hiladóra, †† s. —andéra.
Hiladúra, † s. —do.
Hilandéra, *sf.* Spinnerin *f.*; — al pulgar die mit der Spindel spinnt.
Hilandería, *sf.* Ort *m.*, wo man Seide od. Hanf spinnt. [welche spinnt.
Hilandéro, *sm.* Spinnstube; Person *f.*,
Hilanderuéla, *sf. dim.* von —ra.
Hilánza, *sf.* Spinnen *n.*
Hilár, *va.* spinnen, zu Faden od. Garn verarbeiten; * anspinnen, anstiften (Ränke); einfädeln (ein Gespräch, eine Erzählung ꝛc.); *vn.* spinnen, lange Faden ziehen (wie eine Spinne); sich einspinnen (der Seidenwurm ꝛc.); sich drehen (wie eine Spindel); — al pulgar mit der Spindel spinnen; — delgado fein spinnen; * behutsam zu Werke gehen; — en verde das Seidenbälglein abhaspeln, während der Wurm noch lebendig drinnen ist; —se los sesos, * sich den Kopf zerbrechen im Nachdenken über etw.
Hilarácha, †† s. —lácha. [weckt.
Hilaránte, *a.* was Heiterkeit, Lachen erregt.
Hilaridád, *sf.* Lachen *n.*, Heiterkeit *f.*; Scherz, Spaß *m.*
Hiláza, s. —ádo.
Hiléra, *sf.* Reihe *f.* von Dingen, die neben od. hinter einander stehen (Häuser, Bäume, Schanzkörbe ꝛc.); *Kw.* Glied *n.* Soldaten; Truppenlinie *f.*; Zieheisen *n.* der Golddschmiede u. Golddrathzieher; *H.* Stickzwirn *m.*; —as, *pl. Ng.* Spinnwarzen *f.* der Spinnen.
Hileráza, *sf. augm.* von —ra.
Hiléro, *sm.* durch den Lauf des Wassers gebildete Rinne *f.*, Flußbett *n.*; †† Zwirnhändler *m.*
Hiléte, —líco, *sm. dim.* von —lo.
Hiliézgo, *a.* † zart, zärtlich, schwächlich.
Hilíllo, —íto, s. —léte.
Hílo, *sm.* Faden *m.*; Garn *n.*; Zwirn; Drath, Metalldrath *m.*; Schärfe *f.* eines schneidenden Werkzeugs; feiner Strahl *m.* einer Flüssigkeit (Wasser, Blut ꝛc.); Reihe *f.* Menschen, die hinter einander gehen; * ununterbrochene Folge od. Fortsetzung *f.* von etw.; *Gtn.* Krankheit *f.* der Bäume, die ihnen die Rinde zernagt u. verzehrt; —os, *pl.* † Sommer-, Marienfäden, Alteweibersommer *m.*; — á — wie eine dünne ununterbrochene Rinne (von einer Flüssigkeit); — acarreto ú bramante Bindfaden *m.*; — del agua Lauf od. Zug *m.* des Wassers bei einem Strom; — de camello, *H.* Kameelgarn *n.*; — de cartas, *H.* feiner Bindfaden *m.*; — de cajas, *H.* Zwirn *m.* in Strehnen, der in Kisten verführt wird; — de colores, *H.* gefärbter Zwirn *m.*; — de conejo, *Jäg.* dünner Drath *m.* zu Schlingen für Kaninchen; — de Crema, *H.* Art sehr feiner Zwirn *m.*, der zu Crema verfertigt wird; — del desposorio, *Bwk.* Schmeer-

kluft *f.* in einem Erzgange; — del discurso Faden *m.* des Gesprächs; —os de mar, *Sw.* Bindfäden *m.* aus Hanf, woraus Taue gesponnen werden; — de mediodia Mittagspunkt *m.*, genaue Zeit *f.*, wo es Mittag ist; — palomar, *pr. Ar.* Bindfaden *m.*; — de perlas Perlenschnur *f.*; — de pez Pech-, Schusterdrath *m.*; — de pita Fäden od. Zasern von den Blättern der amerikan. Aloe, die zum Spinnen u. Weben benützt werden, *H.* Pitogarn *n.*; — de velas Segelgarn *n.*; — de la vida, *poët.* der Lebensfaden *m.*; —os de vidrio gesponnenes Glas *n.*; — de viento, *Flk.* Strich *m.* des Windes (vom Fluge des Falken); — heniquen de Campeche, *H.* Stengelfäden *m.* einer amerikan. Pflanze, woraus Taue u. Stricke verfertigt werden; — laso, *H.* ungedrehtes Hanfgarn *n.* für Schuhmacher ꝛc.; á — gerade fort, ununterbrochen; in gerader Linie; al — dem Faden nach, fadengleich (von einem Zeuge); al — de alg. c. gleichlaufend, parallel mit etw.; irse al — de la gente, * ohne nähere Untersuchung der Meinung Anderer folgen; perder el —, * den Faden des Gesprächs verlieren; seguir el —, * den Faden des Gesprächs wieder aufnehmen; tener el — abgezogen, scharf sein (von einem Messer ꝛc.).

Hilóso, *a.* fadig, zaserig.

Hilván, *sm.* Naht *f.* mit weiten Stichen zum Anheften des Unterfutters ꝛc.; *Sw.* doppelt umgelegter u. durchgenähter Saum *m.* eines Segels.

Hilvanáda, s. —án. [Stichen.

Hilvanadúra, *sf.* † Anheften *n.* mit weiten

Hilvanár, *va.* mit weiten Stichen auf kurze Zeit befestigen (Unterfutter ꝛc.); oberflächlich verrichten, überhudeln.

Himál, † s. Hiemál.

Himen, *sm. Aw. Zk.* Jungfernhäutchen *n.*; *Pk.* Häutchen, Deckblättchen *n.* der Blumenknospe, welches beim Aufblühen platzt.

Himenéo, *sm. poët.* Vermählung, Hochzeit, Ehe *f.*; §§ Hochzeitgedicht *n.*

Himnário, *sm.* Buch *n.*, das eine Sammlung geistlicher Lobgesänge enthält.

Himnésto, *sm.* Hymnen-, Lobliederdichter *m.*

Hímnico, *a.* auf eine Hymne, auf ein Loblied bezüglich, dgl. ähnlich.

Hímno, *sm.* geistlicher Lobgesang *m.*

Himnología, *sf.* Absingen *n.* der geistl. Lobgesänge.

Himplár, *vn.* schreien, brüllen (wie der Panther, die Unze ꝛc.).

Hin, *sm.* Wiehern *n.* des Pferdes, der Maulthiere ꝛc.

Hincadór, *sm.* † der hineinsteckt ꝛc.

Hincadúra, *sf.* Hineinstecken *n.* ꝛc.

Hincapié, *sm.* Anstemmen *n.* des Fußes, um nicht zu fallen od. von der Stelle verrückt zu werden; hacer — den Fuß anstemmen; * hartnäckig auf etw. bestehen.

Hincár, *va.* etw. hineinstecken, hineintreiben; *vn.* einwurzeln; — los dientes en alg. c. in etw. beißen; — la rodilla, —se de rodillas die Kniee beugen, niederknieen; * sich Jem. demüthig unterwerfen.

Hincaroméro, *sm.* † Pilgrimsstab *m.*; *Kw.* Gabel *f.* zum Auflegen der Muskete.

Hincón, *sm.* Pfahl *m.*, den man am Ufer der Flüsse ꝛc. eingräbt, um größere Fahrzeuge mit dem Tau daran zu befestigen.

Híncha, *sf.* Haß *m.*, Feindschaft (con alg. gegen Jem.). [milbe *f.*

Hinchabuéi, *sm.* Wasserspinne, Wasser-

Hinchadíco, —íllo, —íto, *a. dim.* von —do.

Hinchádo, *a.* geschwollen; mit Luft angefüllt; * aufgeblasen, stolz; schwülstig (von der Schreibart od. dem Vortrage).

Hinchadúra, † —amiénto, †† s. —azón.

Hinchár, *va.* aufblasen (einen Schlauch, eine Blase, die Backen ꝛc.); * stolz, eitel machen; —se, *vr.* aufschwellen, schwellen; anschwellen (ein Bach); in die Höhe gehen (Teig ꝛc.); hochmüthig werden, dick thun.

Hinchazón, *sf.* Geschwulst *f.*; Auflaufen *n.* des Teiges ꝛc.; * Hochmuth, Dünkel *m.*, aufgeblasenes Wesen *n.*; * Schwulst *m.* im Reden u. Schreiben.

Hinchazoncíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von [—ón.

Hinchiénte, † *pa.* von —chír.

Hinchimiénto, † s. —chazón.

Hinchír, s. Hen—.

Hiniésta, s. Retáma.

Hiniéstra, † s. Ventána.

Hiniéstro, s. Retáma.

Hiníble, *a.* † *poët.* was wiehern kann.

Hinóio, † s. —ójo.

Hinojál, *sm.* Ort *m.*, wo Fenchel wächst.

Hinojár, —se, † s. Arrodillár, —se.

Hinojédo, s. —jál.

Hinójo, *sm.* Knie *n.*; *Ng.* Fenchel *m.*; — marino Meerfenchel *m.*; ponerse de —os [niederknieen.

Hinojóso, s. —jál.

Hinóyo, s. —nójo, Rodílla.

Hintéro, *sm.* Tisch *m.*, worauf der Teig von den Bäckern geknetet wird.

Hiñír, † s. Henír.

Hioídes, *sm. Zk.* Zungenbein *n.*

Hípa, *sf.* Hülse *f.*, welche sich vom Reis beim Reinigen absondert.

Hipállaje, *sf.* Figur *f.*, welche darin besteht, daß man die natürliche u. sprachrichtige Wortsetzung umkehrt.

Hipár, *vn.* schluchsen, den Schlucken haben; *Jäg.* keuchen, wie ein Hund, der das Wildpret eifrig verfolgt; sich plagen, sich abarbeiten; sich ängstigen.

Hipecacuána, *sf.* †† s. Bejuquíllo.

Hipecóo, *sm. Ng.* Hornkümmel *m.*

Hiper— (in Zusammensetzungen mit andern Wörtern): übertrieben, sehr, allzu sehr.

Hiperbático, *a. Bwk.* was einen vorherrschenden Charakter besitzt.

Hiperbatón, *sm.* rednerische Figur *f.*, wodurch zu mehrerer Zierlichkeit od. größerem Nachdruck die eigentl. Stellung der Worte verändert wird.

Hipérbola, *sf. Gl.* Kegelschnitt *m.*, krumme Linie *f.*, welche schräg durch die Grundlinie u. die eine Seite des Kegels gezogen wird.

Hipérbole, *sf. Rdk.* Uebertreibung *f.*

Hiperbólico, *a.* zum schiefen Kegelschnitte gehörig; übertrieben, überspannt, eine Uebertreibung enthaltend.
Hiperbolifórme, *a. Gl.* kegelschnittförmig.
Hiperbolísmo, *sm.* übertriebener Gebrauch *m.* od. dgl. Anwendung *f.* von rednerischen Figuren.
Hiperbolizár, *va.* übertreiben.
Hiperbóreo, —rico, *a.* im äußersten Norden gelegen.
Hipercatalécto, *a. Dk.* was eine od. zwei Sylben zu viel hat (von Versen).
Hipercrítica, *sf.* übertrieben genaue, gar zu sehr auf Kleinigkeiten gehende Kritik od. Beurtheilung *f.*
Hipercrítico, *a.* u. *sm.* der allzusorgfältig u. kleinlich tadelt, beurtheilt, untersucht.
Hiperdulía, s. Cúlto de —.
Hipérico, —ón, s. Corazoncíllo.
Hiperión, *sm.* mythologischer Beiname *m.* des Titan; *poét.* Sonne *f.*
Hipernefelísta, *a.* was sich in den Wolken verliert. [Wortes in zwei Hälften.
Hipermetría, *sf. Dk.* Abtheilung *f.* eines
Hipernormál, s. Extraordinário.
Hipétro, *a. Bk.* mit zehn Säulen vorn, mit zehn hinten, u. auf jeder Seite mit zwei Reihen Säulen versehen (von einem Tempel).
Hipiátrica, s. Albeitería.
Hipno, *sm. Ng.* Astmoos *n.*
Hipnología, *sf. Aw.* Schlaflehre *f.*
Hípo, *sm.* Schlucken *m.*, Aufstoßen *n.*; * Sehnsucht *f.*; Groll *m.*, Erbitterung *f.* (con alg. gegen Jem.).
Hipobibásmo, *sm.* Reduciren *n.* einer Gleichung zu einem niedrigen Grade mittelst der Division.
Hipobósco, *sm. Ng.* Pferdelaus *f.*
Hipocámpo, s. Caballíto marino.
Hipocentáuro, s. Ce—.
Hipocístide, —es, *sf. Ng.* Hypocist *m.*
Hipocístidos, *sm. Ap.* Hypocistensaft *m.*
Hipocísto, s. —tide.
Hipocondría, *sf.*, —racísmo, *sm. Aw.* Milzsucht, Hypochondrie *f.*
Hipocondríaco, —driál, *a. Aw.* zur Milzsucht gehörig; milzsüchtig; —, *sm.* Milzsüchtiger *m.*
Hipocóndrico, s. —íaco.
Hipocóndrio, *sm. Zk.* Weiche, Dünnung *f.* unter den kurzen Rippen.
Hipocrás, *sm.* Gewürzwein *m.*
Hipocrático, *a.* hippokratisch, den Hippokrates od. seine Lehre betreffend; semblante —, *Aw.* hippokratisches Aussehen, todtenähnliches Gesicht *n.* eines Kranken.
Hipocratizár, *vn.* den Titel eines Arztes annehmen; ärztliche Handlungen verrichten, obgleich man kein Arzt ist; —se, *vr.* sich für einen Arzt ausgeben.
Hipocresía, *sf.* Heuchelei, Scheinheiligkeit *f.*
Hipocrisár, *va.* † sich scheinheilig benehmen.
Hipócrita, *sm.* u. *f.* Heuchler, Scheinheiliger *m.*, —rin, —ge *f.*; —, *a.* s. —to.
Hipocrítico, *a.* †† auf die Schauspielkunst bezüglich.
Hipocritíllo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —ta.
Hipócrito, *a.* heuchlerisch, scheinheilig.
Hipocritón, *a. augm.* von —to.
Hipocritísmo, *sm.* schlaue, systematisch angelegte Heuchelei od. Verstellung; §§ Zunft *f.* der Heuchler.
Hipoftalmía, *sf. Aw. Waw.* Schmerz *m.* im Auge unter der Hornhaut.
Hipogástrico, *a. Zk.* zur Unterleibsgegend gehörig. [schmeerbauch *m.*
Hipogástro, *sm. Zk.* Unterleib, Unter-
Hipoglósa, *sf. Ng.* alexandrischer Lorbeer *m.*
Hipoglóso, *a. Zk.* unter der Zunge liegend
Hipoglósos, *sm. pl. Zk.* Zungennerven *m.*
Hipógrifo, *sm. poét.* Musenroß, geflügeltes Roß *n.*
Hipománes, *sm.* Pferdemilz *f.*, Pferdegift *n.*; weiße, klebrige Samenfeuchtigkeit *f.*, welche den Stuten, wenn sie brünstig sind, abzutröpfeln pflegt.
Hipomóclio, *sm. Mech.* Ruhe-, Stützpunkt *m.* des Hebels; Punkt *m.* in einer Wage, worin sich der Wagbalken bewegt.
Hipopotámico, *a.* dem Flußpferd eigenthümlich od. ähnlich.
Hipopótamo, *sm. Ng.* Flußpferd *n.*
Hiposelíno, *sm. Ng.* Liebstöckel *m.*
Hipóso, *a. Aw.* mit Schlucken od. Aufstoßen vermischt.
Hipostásis, *sm. Gg.* Person *f.*; für sich bestehendes, vernünftig denkendes Wesen *n.*
Hipostático, *a. Gg.* persönlich (von der Vereinigung der menschl. Natur Christi mit der göttl.).
Hipotéca, *sf. Rg.* unbewegliches Pfand *n.*; *Rg.* Pfandverschreibung *f.* liegender Güter; *iron.* geringschätzige, verächtliche Sache *f.*, worauf man nicht viel borgen kann.
Hipotecár, *va. Rg.* zum Unterpfande verschreiben.
Hipotecário, *a. Rg.* ein Unterpfandrecht betreffend; mit einem Unterpfandrechte versehen; —, *sm. Rg.* hypothekarischer Gläubiger *m.*
Hipotenúsa, *sf. Gl.* Hypothenuse *f.*
Hipótesi, —is, *sf. Vw.* Voraussetzung *f.*
Hipotético, *a.* was sich auf eine Voraussetzung gründet.
Hipotíposis, *sf. Rdk.* Rednerfigur *f.*, durch welche man eine Sache, eine Begebenheit ꝛc. so lebhaft schildert, als ob sie sich jetzt wirklich vor unsern Augen befände od. zutrüge.
Hircísmo, *sm.*, Hircosidád, *sf.* Bocksgeruch, Bocksgestank *m.*
Hírco, *sm.* † Bock *m.*
Hircocérvo, s. Hico—.
Hiriénte, *pa.* von Herír.
Hírma, *sf.* Rand *m.*, Borde *f.* des Tuches.
Hirmáno, † s. Hermáno.
Hirmár, *prov.* s. Afi—.
Hírme, *prov.* s. Fírme.
Hirquitallár, *vn.* die Stimme verändern (wie junge Leute beim Eintritt der Pubertät).
Hirsultóso, *a.* dessen Haare borstig u. spitz sind. [rauh von Haaren.
Hirsutádo, Hirsúto, *a.* borstig, struppig,
Hirudifórme, *a.* blutegelförmig, -ähnlich.
Hirudinación, *sf. Aw. Waw.* Blutegelsetzen [*n.*
Hirudíneo, *a.* blutigelartig.
Hirundinária, s. Celidónia.
Hirviénte, *pa.* von Hervír; —, *a.* scharf od. beißend von Geschmack.

Hísca, *sf.* Vogelleim *m.*
Hiscál, *sm.* Spartoseil *n.* von mittlerer Dicke; *Sw.* Kardeel *n.* einer Galeerenraa.
Hisopáda, *sf.* Besprengung *f.* mit Weihwasser. [sprengen.
Hisopár, —peár, *va.* § mit Weihwasser be-
Hisopázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Spreng- od. Weihwedel.
Hisopillo, *sm. dim.* von —po; leinenes Bäuschchen *m.*, um den Mund u. Hals der Kranken anzufeuchten; *Ng.* Bergsaturei *m.*; *Ng.* Melisse *f.*; — griega, *Ng.* Dragun *m.*
Hisópo, *sm. Ng.* Isop *m.*; *Kgb.* Weih-, Sprengwedel *m.*; — húmedo Wollfett *n.*
Hispalénse, *a.* sevillanisch, von Sevilla.
Híspalo, † s. —lénse. [pañol.
Hispanénse, Hispánico, *a.* u. *s.* † s. Es-
Hispanidád, *sf.* †† —ísmo, *sm.* s. Espa-
Hispanizár, s. Españoli—. [ñolísmo.
Hispáno, *a. poét.* spanisch; —, *sm. poét.* Spanier *m.* [nisch.
Hispáno-americáno, *a.* spanisch-amerika-
Hispáno-gótico, *a.* spanisch-gothisch (aus der Zeit der Herrschaft der Gothen in
Híspido, s. Hirsúto. [Spanien.
Hispír, *va. pr. Ast.* auflockern, aufschwemmen; etw. weich, locker, geschmeidig machen; —se, *vr.* sich aufblähen; an Umfang zunehmen. [terweh *n.*
Histeralgía, *sf. Aw.* Muttergrimmen, Mut-
Histérica, *sf. Aw.* Frauenzimmer *n.*, das an Mutterbeschwerden leidet.
Histericísmo, s. —rísmo.
Histérico, *a. Aw.* Gebärmutter betreffend; *Aw.* mit der Mutterbeschwerde behaftet.
Histérico, —císmo, *sm. Aw.* Mutterbeschwerde *f.*, Mutterweh *n.*
Histerología, *sf. Rdk.* Umkehrung *f.* der natürl. Ordnung eines Satzes.
Histeromána, *sf. Aw.* von der Mutterwuth befallenes Frauenzimmer *n.*
Histeromanía, *sf. Aw.* Mutterwuth *f.*
Histerotomía, *sf. Zk.* Zergliederung *f.* der Gebärmutter.
Histiodromía, *sf.* §§ Schifffahrtskunst *f.*
História, *sf.* Geschichte, Erzählung *f.* merkwürdiger Handlungen u. Begebenheiten; Geschichte, Begebenheit *f.*
Historiádo, *pp.* von —ár; bien, ó mal —, *Mal.* gut od. schlecht angeordnet nach den Regeln der Kunst *rc.* (von einem historischen Gemälde); libro — Buch *n.*, worin sich Kupferstiche befinden.
Historiadór, *a.* s. —ál u. —iógrafo.
Historiadór, *sm.*, —ra, *sf.* Geschichtschreiber *m.*, —rin *f.* [treffend.
Historiál, *a.* geschichtlich, die Geschichte be-
Historiár, *va.* erzählen, geschichtlich beschreiben, geschichtlich behandeln; mit Vorstellungen aus der Geschichte bemalen; mit Kupferstichen aus der Geschichte versehen.
Histórico, *a.* s. —iál; — natural naturgeschichtlich; —, s. —iadór.
Historiéta, *sf. dim.* von —ia; kleine lustige Erzählung *f.*
Historiografía, *sf.* Geschichtschreibung *f.*
Historiográfico, *a.* die Geschichtschreibung betreffend.
Historiógrafo, , *sm.* s. —iadór.

Histrión, *sm.* Schauspieler; Gaukler, Seiltänzer; Taschenspieler *m.*; *Ng.* § Ente *f.* von Terranova.
Histrionía, *sf.* s. —ónica; *iron.* Gesammtheit, Zunft *f.* der Schauspieler od. Gaukler *rc.* eines Ortes, eines Landes od. insgesammt.
Histriónica, *sf.* Schauspielkunst *f.*
Histriónico, *a.* die Schauspieler *rc.* betreff.
Histrionísa, *sf. poét.* Schauspielerin *f.*
Híta, *sf.* kleiner vierkantiger Nagel *m.* ohne Kopf, Stift *m.*
Hitigú, *sm. Ng.* Art Myrthe *f.* in Chile mit sehr kleinen Blättern.
Híto, *a.* schwarz (besond. von Pferden); † s. Importúno.
Híto, *sm.* Mark-, Grenzstein *m.*; Ziel *n.*, wornach man schießt od. wirft; * Knoten *m.* od. Hauptschwierigkeit *f.*; dar en el — das Ziel treffen; * || den rechten Fleck treffen, errathen worauf es ankommt; mirar de — en —, mirar en — steif u. unverwandt ansehen; mudar de — seinen Aufenthalt, seine Stelle verändern.
Hizán, *sm.* † Vertheidigungsort *m.*
Ho, † st. ó oder.
¡Ho, ho! *int.* † ei!
Hobácho, —ón, *a.* träge, faul, nachlässig, arbeitsscheu.
Hobéro, † s. Overo.
Hoblón, *sm. Ng.* s. Hombrecíllo.
Hóbo, *sm. Ng.* Mombin *m.*
Hóce, *sf.* † s. Hóz; — podadera, † Hippe *f.*
Hocecílla, *sf. dim.* von Hóz.
Hocicáda, *sf.* † Schlag od. Stoß *m.* mit der Schnauze od. dem Rüssel.
Hocicadúra, *sf.* † Aufwühlen *n.* der Erde mit Schnauze od. Rüssel.
Hocicár, *vn.* in der Erde *rc.* wühlen mit Schnauze od. Rüssel; auf die Nase fallen; * aus Eigensinn, od. weil man nicht um Rath fragen wollte, einen Fehler begehen, od. einen Mißgriff thun.
Hocíco, *sm.* Schnauze *f.*, Rüssel *m.* eines Thiers; Maul *n.* eines Menschen, dessen Lippen sehr hervorstehen; Alles, was unverhältnißmäßig hervorragt; * Maulen, Aufwerfen *n.* der Lippen als Zeichen des Unwillens *rc.*; —os, ** Mund *m.* des Menschen; — quebrado gespaltene Nase *f.*, wie bei manchen Hunden; meter el — en todo, || die Nase in Alles stecken; torcer el — das Maul verziehen, die Nase rümpfen.
Hocicúdo, *a.* mit einer Schnauze od. einem Rüssel versehen; der, die hervorragende od. aufgeworfene Lippen hat; * maulend.
Hocíno, *sm.* Hippe *f.*, Garten-, Rebmesser *n.*; schmaler Erdstrich *m.* zwischen zwei Bergen am Ufer eines Baches od. Flusses; auf einem solchen Strich Landes angelegtes Gärtchen *n.*; Verengung *f.* eines Flusses zwischen zwei Bergen.
Hociquíllo, —íto, *sm. dim.* von —íco.
Hóco, *sm. Ng.* indianischer Hahn *m.*
Hodér, *vn.* † den Beischlaf üben mit einem Frauenzimmer.
Hodometría, *sf.* Kunst *f.*, bereits durchlaufene Wegestrecken zu messen.
Hogáño, *ad.* || dieses Jahr, heuer.

Hogár, *sm.* Heerd, Feuer-, Küchenheerd *m.*, Feuerstelle *f.*; Haus *n.*, Wohnung *f.*
Hogáza, *sf.* Laib *m.* Brod; † Kleienbrod od. Brod *n.* von grobem Mehl.
Hoguéra, *sf.* Scheiterhaufen *m.*; Freudenfeuer *n.*
Hoguíllo, *sm.* † kleines Feuer *n.*
Hója, *sf.* Blatt *n.* an Bäumen, Pflanzen od. Blumen; Laub, Blätter; Blatt *n.* Papier; dünnes Metallblättchen *n.*; dünne Platte od. Scheibe *f.* von Alabaster, Elfenbein, Teig ꝛc.; Blatt *n.* od. Hälfte *f.* von einer Hose, einem Aermel ꝛc.; Seite od. Hälfte *f.* vom Schlachtvieh; Fensterflügel *m.*; Klinge *f.* eines Degens, Messers, Dolchs ꝛc.; *poét.* Degen *m.*, Schwert *n.*; *Lw.* Flur, Abtheilung *f.* der Aecker, um mit dem Getreidebau zu wechseln; *Lw.* Koppelwirthschaft *f.*; —as, *pl.* Hammerschlag *m.*; — berberisca dünnes Messingblech; Flittergold *n.*; — de cera Wachsspähne *m.*; — de estaño Staniol *m.*, Spiegelfolie *f.*; — de la flor, *Pk.* Blumen-, Samenblatt *n.*; — de lata Blech, Eisenblech *n.*; §§ blecherne Büchse *f.*; — de mirta, *Waw.* Myrthenblatt *n.*; — de oliva, *Kpst.* Grabstichel *m.* mit zwei convexen Seiten; — de tocino Speckseite *f.*; — seminal, *Pk.* Samenblättchen *n.*; — sellada ó timbrada Stempelbogen *m.*; todo es — das ist lauter leeres Geschwätz; vino de tres, de cuatro etc. —as dreijähriger, vierjähriger ꝛc. Wein *m.*; volver la —, * seine Meinung ändern; * sein Versprechen nicht halten.
Hojaláta, *sf.* Tafel *f.* von Blech, Eisen, Zinn ꝛc.
Hojalatéra, *sf.* Gattin *f.* des Blechschmieds, Klempners.
Hojalatería, *sf.* Klempnerarbeit *f.*
Hojalatéro, *sm.* Blechschmied, Klempner, Flaschner *m.*
Hojaldrádo, *a.* blätterig, geblättert wie Butterteig.
Hojaldrár, —dreár, *va. Kk.* von Blätterteig backen (Kuchen, Torten ꝛc.).
Hojáldre, *sm. Kk.* Blätterteig *m.*; von Blätterteig gemachter Deckel *m.* einer Pastete; Buttergebackenes *n.*
Hojaldrísta, *sm.* Pastetenbäcker *m.*
Hojarásca, *sf.* Laubwerk *n.* eines Baumes; dürres Laub, dürre Blätter; unnützes Zeug; * leeres Geschwätz *n.*; eitle Versprechungen *f.*; Degen *m.* (unter Raufbolden).
Hojeár, *va.* durchblättern, wie ein Buch; einzelne Stellen eines Buches laut lesen; *vn.* in dünnes Blech verwandelt werden (von Metall).
Hojecér, *vn.* † Blätter treiben, ausschlagen (von Bäumen).
Hojíca, —ílla, —íta, *sm. dim.* von —ja.
Hojóso, **Hojúdo** *a.* belaubt, dicht belaubt.
Hojuéla, *sf.* s. —jíca; Art dünner Waffelkuchen *m.* od. Hippe *f.*; *H.* Lahn *m.*; dünne äußere Haut *f.* der Oliven; Oeltrester *f.*
¡Holá! *int.* holla!; he!; ei!; o weh!; wohlan!
Holán, *sm. pr. And. H.* s. Cambrái; — batista Batist *m.*; — clarin Linon *m.*
Holánda, *sf. H.* feine holländische Leinwand *f.*; — de mangueta allerfeinste holländische Leinwand *f.*
Holandés, *a.* holländisch; —, *sm.* holländische Sprache *f.*
Holandéta, —dílla, *sf. H.* Art gefärbter u. geglätteter Leinwand *f.*, die zu Unterfutter gebraucht wird.
Holandizár, *vn.* ein Wort, eine Redensart nach holländischer Weise gebrauchen; ins Holländische übersetzen; —se, *vr.* sich in Sprache, Wesen, Eigenheiten nach den Holländern richten.
Hólga, † s. Huél—.
Holgachón, *sm.* || Faullenzer, Müssiggänger; der gern gut ißt u. trinkt u. wenig od. nichts arbeiten will.
Holgádo, *a.* müssig, arbeitslos, unbeschäftigt; geräumig, weit (ein Kleidungsstück); * der sein reichliches Auskommen hat.
Holgánza, *sf.* Ruhe; †† Weite, Geräumigkeit; || Lustbarkeit, Ergötzlichkeit *f.*
Holgár, *vn.* ausruhen, aufhören zu arbeiten; §§ ruhen; müßig sein, nichts zu thun haben; nicht gebraucht werden (von leblosen Dingen); sich freuen (de alg. c. über etw.); sich ergötzen, sich lustig machen; — una fiesta ein Fest, einen Feiertag feiern; —se, *vr.* s. —ár.
Holgazán, *a.* müßiggängerisch; —, *sm.*, —na, *sf.* Müßiggänger, Tagedieb *m.*, —rin *f.*
Holgazanázo, *sm. augm.* von —án.
Holgazaneár, *vn.* faullenzen, dem Müßiggange ergeben sein.
Holgazanería, *sf.* Müßiggang *m.*, Arbeitsscheu *f.*
Holgazár, † s. —zaneár.
Holgín, —na, s. Hechicéro, —ra.
Holgón, *sm.* Mensch *m.*, der nur seinem Vergnügen nachgeht; || § Bummler *m.*
Holgório, *sm.* || ** vergnügter Tag *m.*, den man sich macht u. wo man nicht arbeitet.
Holguéta, || s. —gánza.
Holgúra, *sf.* s. —gánza; Annehmlichkeit *f.*, Reiz *m.*
Holocáusto, *sm.* Brandopfer *n.*; * *Gg.* was geopfert wird; hacer un — por alg., * Jem. ein Opfer bringen, Jem. etw. aufopfern.
Hológrafo, *a. ger.* gänzlich von der Hand des Erblassers geschrieben u. unterzeichnet (von Testamenten).
Holometría, *sf.* Kunst *f.*, über den Horizont hinausragende Gegenstände nach ihrer winkelrechten Höhe zu messen.
Holosérico, *a.* † ganz von Seide, von reiner Seide (Stoff ꝛc.).
Holostío, *sm. Ng.* Ackernelkengras *n.*
Hólla, *sf.* † Gedränge *n.*
Holládo, *pp.* von —ár; camino — betretener, gebahnter Weg *m.*
Holladór, *sm.* † der etw. mit Füßen tritt.
Holladúra, *sf.* † Betreten, Treten *n.* mit Füßen ꝛc.; † gewisse Abgabe *f.* vom Vieh.
Hollár, *va.* betreten (einen Weg ꝛc.); mit Füßen treten; zermalmen; * auftreten; demüthigen; *vn.* auftreten, die Füße auf den Boden setzen; — los zapatos die Schuhe durchs Tragen ausweiten; —se, *vr.* † gehen, einherschreiten.
Holléca, s. Herreruélo.
Holléja, † s. —jo.
Hollejíco, —íllo, —íto, *dim.* von —jo.

Holléjo, *sm.* dünne Haut *f.* der Früchte (Trauben, Pflaumen, Oliven 2c.); † Haut *f.*, welche eine Schlange abstreift.
Hollejuéla, † —lo, s. —jíco.
Hollí, *sm. H. Ap.* Holliharz *n.*
Hollín, *sm.* Ruß; Kienruß *m.*; — desleido, *Mal.* Rußschwärze *f.* [Ruß.
Hollinamiénto, *sm.* † Befleckung *f.* mit
Hollinár, *sm.* † s. —in; *va.* mit Ruß besudeln, beschmutzen; —se, *vr.* † sich mit Ruß besudeln.
Holliniénto, *a.* rußig.
Homarrachár, *va.* † verlarven.
Homarráche, s. Moharáche.
Homblígo, *sm. Zk.* Nabel *m.* s. Omblígo.
Hombrácho, *sm.* †† dicker, starker Mann *m.*
Hombrachón, *sm. augm.* von —cho.
Hombráda, *sf.* Prahlerei *f.* mit Tapferkeit
Hombrázo, † s. —ácho. [2c.
Hómbre, *sm.* Mensch; Mann; Mann *m.* von Entschlossenheit, Muth, Festigkeit; Ehemann, Mann *m.*, wenn die Frau von ihm spricht; ‖ Kerl, Bursche *m.*; *Rg.* Lehensmann; Unterthan *m.*; *Ksp.* (im Hombrespiel) Spieler *m.*; — bueno, *Rg.* (vom Bürger- u. Bauernstande) Steuerpflichtiger *m.*; — de armas, † *Kw.* schwerer Reiter *m.*; — de bien rechtschaffener, ehrlicher Mann; §§ Edelmann *m.*; — de buen diente starker Esser *m.*; — de hecho rechtlicher, redlicher Mann; Mann *m.*, der in einer Wissenschaft bewandert ist; — de negocios Geschäftsmann *m.*; — privado Privatmann *m.*, Privatperson *f.*; — que huele á horca Galgenvogel, Galgenschwengel *m.*; — sin pero untadelhafter, unbescholtener Mann *m.*; es — er ist ein tüchtiger, brauchbarer Mann; hai — que, ‖ es gibt Leute, die 2c.; juego del — Hombrespiel *n.*; no hai — con —, ‖ sie sind Alle unter sich uneins; no tener — keinen Beistand, keinen Beschützer haben; ser mui — sehr entschlossen, muthig u. unternehmend sein.
Hombreár, *vn.* die Achseln od. Schultern anstrengen od. anstemmen, um etw. zu tragen od. zu ziehen; sich neben einen Andern, der höher od. vornehmer ist, stellen, um an seiner Seite zu gehen; * es einem Andern an Geschicklichkeit, Kenntnissen, Rang 2c. gleich thun wollen, sich ihm gleich zu stellen trachten 2c.
Hombrebuéno, s. Hómbre bueno.
Hombrecíco, *sm. dim.* von —re.
Hombrecíllo, *sm.* dsb.; *Ng.* Hopfen *m.*
Hombredád, *sf.* † Mannheit, männliche Eigenschaft *f.* [nisches.
Hombréra, *sf.* Schulterstück *n.* eines Har-
Hombrezuélo, s. —ecíco.
Hombría, *sf.* (nur in folgendem Ausdrucke üblich); — de bien Rechtschaffenheit, Redlichkeit; edle Denkungsart *f.*
Hombríllo, *sm.* Achselstück *n.* am Hemde.
Hombrituérto, *a.* ** der die Schultern ungleich hat (wie die Eisenfresser, wenn sie durch eine drohende Stellung ihre Prahlereien 2c. unterstützen wollen).
Hómbro, *sm.* Achsel; Schulter; * fleißige Bemühung, Anstrengung *f.*; á —os auf der Achsel; al — auf der Schulter.
Hombrón, *sm.* s. —racho; durch Geistesgaben, Erfahrung u. Tapferkeit ausgezeichneter Mann *m.* [ter.
Hombronázo, *sm.* Schlag *m.* auf die Schul-
Hombrúno, *a.* ** mannsmäßig, nach männlicher Art gebildet; die Achseln betreffend.
Hombú, *sm. Ng.* amerikan. Scharlachbeere
Hóme, † s. —mbre. [*f.*
Homecída, s. Homi—.
Homecídio, † s. —íllo.
Homecíllo, —ílio, *sm.* † Todtschlag *m.*; † Strafe *f.* des Todtschlags; † Haß *m.*, Feindschaft *f.*; catar — á alg. Jem. anfeinden, hassen.
Homélico, Homelítico, *a.* was die Interessen, die Angelegenheiten einer vereinigten Körperschaft, einer Gesellschaft angeht, denselben angemessen od. eigenthümlich ist.
Homenáje, *sm. Rg.* Lehenpflicht *f.*, Leheneid; Lehenmann; Thurm *m.* an der Mauer eines alten Schlosses 2c.; Geschenk *n.*; Ehrerbietung, Huldigung *f.*; s. auch Holocáusto.
Homeníl, *a.* † was sich auf die Menschen bezieht; was von ihnen gemacht ist.
Homeópata, —patista, *sm. Aw.* Homöopath, Arzt *m.*, der nach den Grundsätzen des Hahnemannschen Heilsystems behandelt.
Homeopatía, *sf. Aw.* Homöopathie *f.*, Heilsystem *n.* Hahnemanns.
Homeopático, *a. Aw.* homöopathisch.
Homeopatizár, *vn. Aw.* die Homöopathie ausüben.
Homérico, *a.* homerisch, den Dichter Homer betreffend.
Homicéro, *sm.* † Mörder, Todtschläger *m.*
Homiciáno, †† s. —ída. [werden.
Homiciárse, *vr.* † sich verfeinden, uneins
Homicída, *a.* mörderisch; —, *sm.* u. *f.* §§ Todtschläger, Mörder *m.*, —rin *f.*
Homicídio, *sm.* §§ Todtschlag; Mord *m.*
Homicído, s. —da.
Homiciéro, *sm.* † Zwietrachtstifter *m.*
Homicíllo, *sm.* † s. —ídio; † *ger.* Geldstrafe *f.* wegen ungehorsamen Ausbleibens
Homício, s. Homicídio. [vor Gericht.
Homildád, —ánza, —át, † s. Hum—.
Homildóso, † s. Humilde.
Homilética, *sf.* Kenntniß *f.* od. Studium *n.* der heil. Kirchenschriftsteller.
Homilía, *sf. Gg.* Homilie *f.* der Kirchenväter 2c.; Kanzelrede, Predigt *f.*
Homiliário, *sm.* † Homiliensammlung *f.*; Predigtbuch *n.* [*m.*
Homílias, —lísta, *sm.* †† Homilienschreiber
Homíllo, *sm.* † Zank, Streit *m.* [*m.*
Hominicáco, *sm.* feiger, verächtlicher Mensch
Homofagía, *sf.* Essen *n.* des rohen Fleisches.
Homofonía, *sf. Tk.* Concert *m.* mehrerer Stimmen, die in einerlei Ton singen.
Homogeneidád, *sf. Vw.* Gleichartigkeit *f.*
Homogéneo, *a. Vw.* gleichartig; —, *sm. Alg.* — de la comparacion bekannte Größe *f.*, welche mit einer andern verglichen wird, in welcher die gesuchte unbekannte enthalten ist.
Homogenizár, *va.* eine Sache mit einer andern gleichartig machen, in Gleichartiges verwandeln.

Homologación, *sf.* gerichtl. Bestätigung *f.* einer Urkunde.
Homólogo, *a. Gl.* gleichnamig, gleichliegend; *Vl.* gleichbedeutend.
Homonímia, — nimidád, *sf. Spl.* Eigenschaft *f.* eines Wortes, für mehrere Bedeutungen zu gelten.
Homónimo, *a. Spl.* gleichnamig.
Homoteléutico, *a. Dk.* gleichendig, sich rei-
Honcéjo, † s. Hocino. [mend.
Hónda, *sf.* Schleuder *f.*; *Sw.* große von einem Tau gemachte Schlinge *f.*, um schweres Geschütz hin u. her zu bewegen ꝛc.
Hondáble, *a. Sw.* was mit dem Senkblei zu ergründen ist; *Sw.* wo sich Ankergrund befindet, wo man ankern kann.
Hondáda, † s. —ázo.
Hondárras, *sf. pl. pr. ACast.* Bodensatz *m.* von einer Flüssigkeit.
Hondázo, *sm.* Wurf *m.* mit einer Schleuder.
Hondeadór, *sm.* † Schleuderer *m.*
Hondeár, *va.* schleudern; *Sw.* s. Sondar.
Hondéro, *sm. Kw.* Schleuderer *m.*
Hondíjo, † s. Hónda.
Hondíllo, *a. dim.* von —do.
Hondíllos, *sm. pl.* Sitz od. Schritt *m.* einer Hose.
Hóndo, *a.* tief; tief liegend, niedrig (wie eine Gegend); * gründlich; —, *sm.* Tiefe *f.*
Hondón, *sm.* Bodensatz *m.* von einer Flüssigkeit; Schlucht *f.*, tiefer Hohlweg *m.*; Loch *n.*; — de la aguja Nadelöhr *n.*
Hondonáda, s. —ón u. 'Olla.
Hondonéro, † s. —do.
Hóndra, etc. † s. Hónra, etc.
Hondrádo, † s. Honr—.
Hondrár, s. Honr—.
Hondúra, *sf.* Tiefe *f.* einer Sache; meterse en —as, * sich in wichtige, schwierige Dinge einlassen, die man nicht versteht, od. die einen nichts angehen.
Honestád, —táde, † s. —tidád.
Honestár, *va.* ehren; s. Coh—; —se, *vr.* † sich ehrbar betragen.
Honestidád, *sf.* Ehrbarkeit, Sittsamkeit; Keuschheit, Sittenreinigkeit; Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit *f.*
Honésto, *a.* ehrbar, wohlanständig; sittsam, züchtig; schamhaft; billig (besond. vom Preise); mujer de estado — lediges Frauenzimmer *n.* [wachsen.
Hongár, *sm.* † Ort *m.*, wo Schwämme
Hóngo, *sm.* Schwamm, Erdschwamm, Pilz *m.*; — marino Schwammkoralle *f.*
Hongosidád, *sf. Waw.* schwammiger Aus-
Hongóso, *a.* schwammig. [wuchs *m.*
Honguíllo, —íto, *sm. dim.* von Hóngo.
Honór, *sm.* Ehre; Ehrenbezeigung *f.*; Vorzug *m.*, Auszeichnung; Würde *f.*; Ruf, guter Name *m.*; Ehrbarkeit, Zucht, Sittsamkeit; Anerkennung, Honorirung *f.* einer Unterschrift, eines Wechsels ꝛc.; —res Ehrenbenennung *f.*; Titel *m.* ohne Amtsverrichtung u. Gehalt; hacer — á una letra, *H.* einen Wechsel honoriren; hacer los —res de un festin etc. sich der Bewirthung u. Unterhaltung der Gäste bei einem Gastmahle ꝛc. unterziehen, die Honneurs machen; señora de — Ehrendame *f.* einer fürstl. Person; tengo el — de su apreciable carta ich hatte die Ehre, Ihr schätzbares Schreiben zu er-
Honoráble, *a.* ehrenwerth. [halten.
Honoración, *sf.* Verehrung *f.*; Verehrer *m.*
Honorár, etc. s. Honrár, etc.
Honorário, *a.* ehrenvoll; was der Ehre wegen geschieht; was nur den Titel einer Ehrenstelle, ohne Amtsverrichtung u. Besoldung hat; —, *sm.* Ehrenmitglied;
Honoridád, † s. —ór. [Titularrath *m.*
Honorcíllo, *sm. dim.* von —ór.
Honorificación, † s. —icéncia.
Honorificár, † s. Honrár. [Ehre *f.*
Honorificéncia, *sf.* Ehrenbezeigung; §§
Honorífico, *a.* ehrenvoll, zur Ehre gereichend, rühmlich; ehrenwerth.
Honoróso, etc. † s. Honr—, etc.
Hónra, *sf.* Ehre *f.*, Ansehen *n.*, öffentliche Achtung *f.*, Ehrerbietung, Ehrfurcht; jungfräuliche Ehre, Keuschheit; Gunstbezeigung, Gunst, Gefälligkeit *f.*
Honráble, † s. —norífico.
Honradéz, *sf.* Rechtschaffenheit, Biederkeit, Rechtlichkeit, Redlichkeit; Ehrbarkeit, Anständigkeit *f.*
Honrádo, *a.* ehrenvoll; ehrbar, ehrsam; rechtschaffen, bieder; tugendhaft; vornehm, angesehen; *iron.* schelmisch, schurkisch; —, *sm.* einer der vornehmsten u. angesehensten Einwohner u. Bürger *m.* einer Stadt ꝛc. (einer von den Honoratioren).
Honradór, *a.* leutselig; —, *sm.*, —ra, *sf.* Verehrer *m.*, —rin *f.*; leutseliger Mann *m.*, —ge Frau *f.*
Honramiénto, *sm.* †† Ehrenbezeigung *f.*
Honrár, *va.* ehren, verehren, Ehre erweisen; Ehre machen, Ehre bringen; leutselig behandeln; beehren mit einem Amte, einem Besuche ꝛc.; loben; *H.* ehren, schützen (Wechsel); —se, *vr.* sich geehrt fühlen (de alg. c. durch etw.); sich brüsten (de alg. c. mit etw.).
Honrílla, *sf. dim.* von —ra; falsche Scham, Menschenfurcht *f.*
Honróso, *a.* ehrenvoll; achtbar; anständig; auf Ehre haltend.
Honrúdo, *a.* eifersüchtig auf seine Ehre, die Ehre allem Andern vorziehend.
Honsário, † s. Cavadór.
Hontána, † s. Fuénte.
Hontanál, *sm.* s. —ár; —les, *pl.* Brunnenfest *n.* bei den alten Römern.
Hontanár, *sm.* Quelle, Brunnenquelle *f.*
Hontanaréjo, *sm. dim.* von —ár.
Hópa, *sf.* langer, enger Leibrock *m.*
Hopalánda, *sf.* lange, weite Schleppe *f.* an einem Kleide ꝛc.; * ** Student *m.*
Hopeár, *vn.* mit dem Schwanze wedeln (besond. von den Füchsen, wenn sie verfolgt werden); * geschwind u. leicht laufen.
Hópeo, || s. Contóneo.
Hópo, *sm.* haariger od. wolliger Schwanz *m.* eines Thieres (der Füchse, Eichhörnchen, Schafe ꝛc.); *rw.* Halskragen *m.* an einem Mannskleide; nos ha de sudar el —, || es wird uns noch manchen Schweißtropfen kosten bis ꝛc.; seguir el —, * nachlaufen, nachsetzen, verfolgen; volver el —, * entwischen, davon laufen.

Hóque, s. Alboróque.

Hoquedád, *sf.* †† schwammige, lockere Eigenschaft *f.*

Hóra, *sf.* Stunde; Stunde *f.* Wegs; letzte Lebensstunde *f.*; schickliche Zeit *f.* zu etw.; —as, *pl. Ngb.* canonische Tageszeiten; Gebetbuch *n.*, worin diese Gebete enthalten sind; Stundengöttinnen, Horen *f.*; — del cisne Todesstunde *f.*; grande starke Stunde *f.*; á buena — zu rechter Zeit, gerade recht; zu guter Zeit, bald; *iron.* zur Unzeit, zu spät; §§ meinetwegen; á la — augenblicklich, sogleich; á la — de esta dermalen, jetzt; de — en — von Stunde zu Stunde, alle Stunden; en buen —, en — buena meinetwegen; ¡mal —! *int.* der Guckuck! zum Henker! no ver la — de etc. es nicht erwarten können, bis ꝛc.; ¿qué — es? wie viel Uhr ist es?

Hóra, *ad.* jetzt; — etc. —, *conj.* entweder oder; ¡— bien! *int.* wohlan! ¡— sus! *int.* frisch auf!

Horacár, † s. —adár.

Horaciáno, *a.* horazisch.

Horáco, † s. Agujéro.

Horadáble, *a.* was durchbohrt werden kann.

Horadación, *sf.* Durchbohren *n.*

Horadádo, *pp.* von —ár; mujer —da, § Frauenzimmer *n.*, das nicht mehr Jungfer, Jungfrau ist; —, *a. Wk.* durchlöchert, was eine Oeffnung von anderer Farbe hat (ein Thurm, ein Haus); *Pk.* durchstoßen; —, *sm.* Seidenbälglein *n.*, das an beiden Enden durchbohrt ist.

Horadár, *va.* durchbohren, durchstoßen.

Horádo, *sm.* Loch *n.*, das durch u. durch geht; Höhle *f.*

Horámbre, *sm.* Loch *n.* (nur in den Oelmühlen üblich).

Horambréra, *sf.* † Loch *n.*

Horáño, s. Hur—.

Horário, *a.* eine Stunde betreffend; —, *sm. Stk.* Stundenwinkel *m.* eines Sterns.

Hórca, *sf.* Galgen *m.*; Art Gabel *f.* mit einem Querholz, in welche man sonst den Hals der Sklaven od. solcher Leute steckte, die man zur Strafe damit in den Gassen herumführte, u. welche man noch jetzt in Asturien u. Galicien den Hunden u. Schweinen anlegt, um sie von den Feldfrüchten abzuhalten; Heugabel *f.*; doppelte, an einem Ende gabelförmig zusammengebundene Schnur *f.* Knoblauch od. Zwiebeln; — pajera, *pr. Ar.* Rechen *m.*; mostrar la — antes que el lugar, * schon zum voraus gegen eine Bitte, die man erwartet, allerhand Schwierigkeiten u. Einwendungen vorbringen; señor de — y cuchillo Gutsherr *m.*, der die peinliche Gerichtsbarkeit besitzt.

Horcádo, *a.* galgenförmig.

Horcadúra, *sf.* oberer Theil *m.* eines Baumstammes, wo sich die Aeste theilen.

á Horcajádas, á —dillas, *ad.* rittlings.

Horcajádo, *a.* † gespalten, gabelweise getheilt.

Horcajadúra, s. Entrepiérnas.

Horcájo, *sm.* gabelförmiges hölzernes Kummet *n.*, das man den Maulthieren, die am Pfluge ziehen, anlegt.

Horcál, *sm. Sw.* Gabel-, Piekstück *n.*

Horcáte, *sm.* hölzernes Kummet *n.*, worin die an Lastwagen ꝛc. gespannten Pferde u. Maulthiere ziehen müssen.

Horcáz, s. Horquéta.

Hórco, s. —ca.

Horcón, *sm. augm.* von —ca; *Gtn.* Gabel *f.*, womit man die Aeste der Obstbäume zu stützen pflegt.

Horcháta, *sf.* Art Mandelmilch *f.*, wozu Melonen- u. Kürbiskerne kommen; Kühltrank *m.* aus Erdmandeln; — en pasta Gerstenzucker *m.*; — helada von gefrorner Ziegenmilch, od. Melonenkernen, od. Mandeln ꝛc. zubereitetes Getränk *n.*

Hórda, *sf.* † Horde *f.* herumwandernder Völker.

Hordeifórme, *a. Ng.* gerstenartig, -ähnlich.

Hórdeo, —dio, *sm.* † Gerste *f.*

Hordiáte, *sm.* Gerstentrank *m.*

Horfandád, s. Or—.

Horfaníco, —íllo, —íto, *sm.* —íca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Huérfano u. —na.

Horfanidád, † s. Orfandád.

Horgón, etc. s. Hur—, etc.

Horizontál, *a.* wagerecht.

Horizontalidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Wagerechten; wagerechte Lage *f.*

Horizónte, *sm.* Gesichtskreis, Horizont *m.*

Hórma, *sf.* Form *f.*, über die etw. gemacht wird; Leisten *m.*, *Htm.* Hutform *f.*; *Bk.* Mauer *f.* von Bruchsteinen ꝛc.; — de todos piés, * Sittenspruch *m.* ꝛc., den man bei jeder Gelegenheit anbringt.

Hormáza, *sf.* † *Bk.* Mauer *f.* von Bruchsteinen ꝛc.

Horménto, *sm.* † Sauerteig *m.*

Horméro, *sm.* Form-, Leistenschneider *m.*

Hormíca, *sf. dim.* von —ma; Knopfform *f.*

Hormiénto, † s. —ménto.

Hormíga, *sf. Ng.* Ameise *f.*; —as, *pl. rw.* Würfel *m.*; caminar matando —as, ** zu Fuße reisen.

Hormigaleón, *sm. Ng.* Ameisenlöwe *m.*

Hormigamiénto, † s. —gueamiénto.

Hormigár, *vn. Gtn.* künstlichen Dünger machen.

Hormígo, *sm. Kk.* Speise *f.* aus zerstoßenen Haselnüssen mit Honig u. geriebenem Brode; —os, *pl.* gröbere Körner *n.*, welche beim Sieben des Mehls od. der Grütze zurück bleiben; *pr. Gal.* Art Gericht *n.* aus zerriebenem Brod u. geschlagenen Eiern, das in der Pfanne gebacken wird.

Hormigón, *sm. augm.* von —ga; *Mr.* Steinkitt od. Mörtel *m.* aus Grand, Kalk u. Harz.

Hormigóso, *a.* voll von Ameisen.

Hormigueamiénto, *sm.* Kriebeln od. Jucken *n.* der Haut, als ob Ameisen darauf herumliefen.

Hormigueár, *vn.* kriebeln, in der Haut jucken ꝛc.; wimmeln; *rw.* Sachen von geringem Werthe stehlen.

Hormiguéla, *sf. dim.* von —ga.

Hormiguéo, s. —eamiénto.

Hormiguéro, *sm.* Ameisenhaufen; *Am.* Zug od. Haufen *m.* von wandernden Ameisen; Gewimmel *n.* von Menschen; *Ng.* Ameisenfresser, Ameisenbär; *rw.* Dieb *m.*, der

Kleinigkeiten stiehlt; *rw.* Spieler *m.*, der sich falscher Würfel bedient. [—ga.
Hormiguéta, —guíca, —ílla, *sf. dim.* von
Hormiguíllo, *sm. Taw.* Höhlung *f.* im Hufe der Pferde u. Maulthiere zwischen Fleisch u. Horn; Reihe *f.* Arbeitsleute od. Soldaten, die sich einander Baumaterialien ꝛc. von Hand zu Hand reichen.
Homiguívoro, *a. Ng.* Ameisen fressend, sich von Ameisen nährend.
Hormílla, s. —íca.
Hormíno, —nio, s. Gallocrésta.
Hornabéque, *sm. Kbk.* Hornwerk *n.*
Hornacéro, *sm.* Arbeiter *m.*, der die Feuerung u. Behandlung eines kleinen Schmelzofens der Goldschmiede ꝛc. besorgt.
Hornacína, *sf. Bk.* bogenförmige Vertiefung, Nische *f.* in einer Mauer ꝛc.
Hornácha, *sf.* † s. —ázo; — de lumbre, † große hohlrunde Eisenplatte *f.*, um das Feuer auf dem Heerde ꝛc. damit zuzudecken.
Hornácho, *sm.* Sand-, Thongrube *f.* ꝛc.
Hornachuéla, *sf.* dsb.; Aushöhlung od. Vertiefung *f.* in einer Mauer ꝛc.
Hornáda, *sf.* Backofen-, Brennofenvoll *m.*
Hornagueár, *va.* Steinkohlen ausgraben.
Hornaguéra, *sf. Ng.* Steinkohle *f.*
Hornaguéro, *a.* steinkohlenartig, Steinkohlen-.
Hornáje, *sm. pr. ACast.* Bäckerlohn *n.*
Hornál, *sm.* Kessel *m.* in den Wollwäschereien zu heißem Wasser.
Hornáza, *sf.* kleiner Schmelzofen *m.* für Goldarbeiter, Münzmeister ꝛc.; gelbe Topfglasur *f.*, Bleigelb, Massicot *n.*
Hornázo, *sm.* Osterkuchen, Osterfladen *m.*; Geschenk *n.* an Leinwand, Confect u. Geld, welches man auf dem Lande zu Ostern den Fastenpredigern gibt.
Horneár, *va.* das Bäckerhandwerk treiben.
Hornecíno, s. Fo—.
Hornéra, *sf.* Bäckerin; Kohlenbrennerin *f.*
Hornería, *sf.* Bäckerei *f.*, Bäckerhandwerk;
Hornéro, *sm.* Bäcker *m.* [Backhaus *n.*
Horníja, *sf.* kleines Holz *n.*, Spähne *m.*, Reisig *n.*, womit ein Back- od. Brennofen geheizt wird.
Hornílla, *sf.* Bratofen *m.* in einer Küche; Windofen *m.* zum Kochen in einer Küche; Vertiefung *f.* für die Nester in der Wand eines Taubenschlags od. Taubenhauses; — de bala roja, *Gw.* Windofen *m.*, worin man Kanonenkugeln glühend macht.
Hornillo, *sm. dim.* von —no; tragbares Backöfchen *n.* für Pasteten, Torten ꝛc.; *Kbk.* Minenkammer *f.*; *Kw.* mit Pulver od. mit Bomben gefüllter Kasten *m.*, den man unter ein Festungswerk legt, um es in die Luft zu sprengen, wann es der Feind erreicht hat; Wärmeofen *m.* der Golddrahtzieher; — de atanor Kafferolleofen *m.*
Horno, *sm.* Backofen; Brenn-, Ziegel-, Kalk-, Glasofen *m.* ꝛc.; Schmelzofen; *rw.* unterirdischer Kerker *m.*; — de carbon Kohlenmeiler *m.*; — de ensayar, *Schdk.* Probirofen *m.*; — de reverbero, ó de tostadillo Reverberirofen *m.*; calentarse el —, * aufgebracht werden, sich entrüsten; está la luna sobre el —, * er spricht (od. du sprichst) ins Gelag hinein, ohne Ueberzeugung u. Zusammenhang. [machen.
Horografía, *sf.* Kunst *f.*, Sonnenuhren zu
Horologiál, *a.* was sich auf Uhren bezieht; —, *sf. Stk.* Stern *m.* 2. Größe in der rechten Schulter des kleinen Bären.
Horometría, *sf.* Kunst *f.*, die Stunden abzumessen u. einzutheilen u. darnach die Zeit zu berechnen.
Horón, *sm. pr. And.* großer, runder Korb *m.* von Spartogras.
Horópter, *sm. Opt.* Sehziel *n.*
Horoscopár, *va.* das Horoskop stellen, Andern aus den Gestirnen ihre Zukunft weissagen.
Horoscópia, *sf.* Kunst *f.*, das Horoskop zu stellen; Sucht *f.*, das Horoskop zu stellen, Andern die Zukunft aus den Gestirnen zu weissagen.
Horóscopo, s. Ascendénte; Figúra celeste.
Horquéta, *sf.* † s. Horcón; *Sw.* Jütte *f.*; — de un pedrero, *Sw.* Schwanenhals *m.* einer Drehbasse.
Horquílla, *sf. dim.* von —rca; kleine Gabel *f.*, deren man sich bedient, um etw. aufzuhenken, od. herabzulangen; eiserne Stange *f.*, welche den Bock oder die Docken am Kutschengestelle unterstützt; *Zk.* Schlüsselbein *n.*; Krankheit *f.* der Haare, wobei sie sich an der Spitze spalten u. nach u. nach verdorren; — á tres puntas Hacke *f.*, Karst *m.*
Hórra, *a.* unfruchtbar (von vierfüßigen
Horrár, † s. Ah—. [Thieren.
Horréndo, *a.* fürchterlich, erschrecklich, schauervoll, greulich, gräßlich, scheußlich, entsetzlich; unerhört.
Hórreo, *sm.* Kornkammer *f.*, Kornhaus *n.*, das auf hölzernen Pfeilern steht, über welchen eine große Schieferplatte liegt (in Asturien, Galizien ꝛc. üblich, um das Getreide vor den Mäusen zu bewahren).
Horréro, *sm.* †† der die Aufsicht über die Kornkammern hat.
Horribilidád, *sf.* Gräßlichkeit, Scheußlich-
Horríble, s. —réndo. [keit *f.*
Horridéz, † s. —bilidád.
Hórrido, —ífico, *poét.* s. —réndo.
Horrífico, *poét.* s. Horréndo.
Horripilación, *sf. Aw.* Schaudern *n.* der Haut; Sträuben *n.* der Haare.
Horripilár, *vn.* —se, *vr.* die Haut schaudern, schaudern machen.
Horripilatívo, *a. Aw.* was die Haut schaudern macht. [lich tönend.
Horrisonánte, Horrísono, *a. poét.* schreck-
Hórro, *a.* frei, ungehindert; freigelassen (von der Knechtschaft); unbeladen, leer; kostenfrei; sorgenfrei; müßig; ir — frei ausgehen im Spiele; ovejas —ras Schafmütter *f.*, die nicht trächtig werden; —, *sm.* Freiheit *f.*; Freigelassener *m.*, Schaf *n.*, das man dem Schäfer frei in der Heerde mitlaufen läßt.
Horrór, *sm.* Grausen, Entsetzen *n.* (de alg. c. vor etw.); Abscheu *m.* (de alg. c. vor etw.); Schrecklichkeit, Entsetzlichkeit; Ruchlosigkeit, Bosheit *f.*

Horrorizár, *va.* mit Schrecken u. Abscheu erfüllen; —se, *vr.* sich entsetzen.
Horroróso, s. —réndo.
Horrúra, *sf.* Unrath, unreiner Abgang od. Auswurf *m.* von etw.; Dickicht *n.* eines Waldes; †† Entsetzen *n.*; —as de cera Unrath *m.* vom Wachs, Wachsabgänge *m.*
Hórta, † s. Huér—.
Hortál, *sm.* † Gemüse-, Küchengarten *m.* am Hause.
Hortaléza, † —líza, *sf.* Küchenkräuter, -Gewächse, grüne Gemüse *n.*
Hortatório, s. Exh—.
Hortecíco, —íllo, *sm. dim.* von Huérto.
Horteléna, *sf.* Gärtnerin *f.*
Horteláno, *a.* † zu einem Garten gehörig; —, *sm.* Gärtner; *Ng.* Ortolan, Fettammer *m.*
Horténse, *a.* zu einem Garten gehörig; was in Gärten gezogen wird; tierra —, *Gtn.* Gartenerde *f.*
Hortéra, *sf.* hölzerner Suppennapf *m.*, dessen sich die Armen gewöhnlich bedienen; Mulde *f.*
Horteríca, —rílla, —ríta, *sf. dim.* von Hortéra.
Hortezuéla, *sf.* † *dim.* von Huérta.
Hortezuélo, *sm.* † *dim.* von Huérto.
Horticultór, *sm.* Kunstgärtner *m.*, der sich mit Gartenbaukunst befaßt.
Horticultúra, *f.* Gartenbaukunst *f.*
Hortíga, s. Or—.
Hórto, † s. Huér—.
Hortoláno, † s. Hortel—.
Hosánna, *sm. Gb.* Hosiannah *n.*, himmlischer Lobgesang *m.*
Hosária, s. Huésa.
Hosário, s. Osário.
Hósco, *a.* dunkelbraun, schwärzlich, mulattenfarbig; düster, finster, mürrisch, drohende Blicke um sich werfend; eitel, eingebildet, hochmüthig.
Hoscóso, *a.* §§ rauh, uneben.
Hospedáble, *a.* gastfrei.
Hospedádo, *a.* worin Gäste aufgenommen werden; wohnhaft, wohnend; —, *sm.* Hausbewohner, Miethsmann *m.*
Hospedador, *sm.* der Gäste in seinem Hause aufnimmt; Gastfreund *m.*
Hospedáje, *sm.* Aufnahme u. Bewirthung *f.* in einem Hause; gastfreundliche Aufnahme; Gastfreiheit, Gastfreundschaft; Einquartierung, Anweisung *f.* einer freien Wohnung; Gast-, Wirthshaus *n.*
Hospedál, † s. —pitál.
Hospedamiénto, s. —áje.
Hospedár, *va.* beherbergen; Wohnung verschaffen, einquartieren; *vn.* hospitiren; —se, *vr.* die Wohnung in einem Hause nehmen, sich einquartieren.
Hospedería, *sf.* Theil *m.* eines Klosters, wo die fremden Gäste beherbergt werden; Gast- od. Fremdenzimmer *n.* in einem Landhause ꝛc.
Hospedéro, *sm.* der Jem. bei sich aufnimmt u. bewirthet, Wirth, Hauswirth, Gastfreund *m.*
Hospiciáno, *sm.*, —na, *sf.* armer Mensch *m.* der, armes Frauenzimmer *n.* das in einer Armen- u. Arbeitsanstalt wohnt.
Hospício, *sm.* Hospiz *n.*; Ordenshaus; Armen- u. Arbeitsanstalt *f.*
Hospitál, *a.* s. —pedáble.
Hospitál, *sm.* Spital *n.*; Hospitalorden *m.* des h. Johannes von Jerusalem.
Hospitalário, *a.* was auf die Spitäler, od. den Hospitalorden Bezug hat; gastfrei; —, *sm.* † Ritter *m.* vom Hospitalorden.
Hospitaléra, *sf.* Spitalverwalterin *f.*
Hospitalería, † s. —lidád.
Hospitaléro, † s. —pedáble; —, *sm.* Spitalverwalter *m.*
Hospitalício, *a.* † die Gastfreiheit betreffend.
Hospitalidád, *sf.* Gastfreiheit *f.*
Hóspite insalutáto, *ad.* ohne Jem. zu grüßen, od. ohne die hergebrachten Höflichkeitsbezeigungen zu beobachten beim Eintritt in ein Haus od in eine Gesellschaft, so wie beim Weggehen.
Hosquíllo, *a. dim.* von —sco.
Hostáje, † s. Rehén.
Hostál, s. —tería.
Hostaláje, *sm.* † Miethzins *m.* für ein mit Hausrath versehenes Zimmer.
Hostaléro, *sm.* †† Gastwirth; Speisewirth *m.*
Hóste, *sm.* † s. Enemígo u. Ejército; ¡— puto! *int.* || pfui doch! sin decir — ni moste, || ohne ein lautes Wörtchen zu reden, § ohne zu mucksen.
Hosteláje, s. Mesón, Hostaláje.
Hosteléro, —eréro, s. —taléro.
Hostería, *sf.* Gast-, Wirthshaus *n.*, Herberge *f.*
Hóstia, *sf.* Opferthier, Schlachtopfer *n.*; *Kgb. Gg.* Hostie *f.*; Weihbrod *n.*; §§ Oblate *f.*; — pacífica Sühnopfer *n.*
Hostiário, *sm.* Hostienschachtel, -Büchse *f.*
Hostício, *sm.* Tribut *m.*, den in früheren Zeiten der Vasall seinem Lehensherrn zahlte, wenn dieser Krieg führte.
Hostiéro, *sm.* Hostienmacher, -Verkäufer *m.*
Hostigadór, *sm.* † der züchtigt.
Hostigamiénto, *sm.* §§ Züchtigung *f.*; Necken *n.*, Neckerei *f.*
Hostigár, *va.* züchtigen, bestrafen; witzigen; plagen, quälen, necken; reizen.
Hostígo, *sm.* Wetterseite *f.* einer Mauer; Anprallen *n.* des Regens an eine Mauer.
Hostíl, *a.* feindlich, feindselig.
Hostilidád, *sf.* Feindseligkeit, feindselige Handlung *f.*
Hostilizár, *vn.* feindselige Handlungen im Kriege begehen.
Hostílla, † s. Ajuár.
Hostión, *sm.* Kirchenoblate *f.*
Hotentóte, *sm.* Hottentott *m.*
Hotentotísmo, *sm.* Fehler *m.* in der Aussprache, wonach jede Sylbe fälschlich mit einem t anfängt.
Hóto, *sm.* † Vertrauen *n.*
Hóy, Hói, *ad.* heute; heut zu Tage; jetzt; — dia, — en dia heute; heut zu Tage; — mismo, noch heute; — por — dermalen, jetzt; antes — que mañana lieber heute als morgen; de — á mañana zwischen heute u. morgen; * demnächst; de — en adelante, de — mas hinfort, künftig; en el dia de — heut zu Tage.
Hoycíco, Hoicíco, —íto, *sm dim.* von —yo.
Hóya, *sf.* Grube; *Zk.* Höhlung *f.*; mit Bergen umgebene Ebene *f.*
Hoyáda, *sf.* Vertiefung *f.* des Erdreichs, Erdfall *m.*
Hoyánco, *sm.* große, tiefe Grube *f.*

Hoyíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Hóya.
Hóyo, *sm.* Grube *f.*, ausgegrabenes Loch *n.*; jede Vertiefung *f.* auf einer Oberfläche; Grübchen *n.*; Pockengrube, Blatternarbe *f.*; Grab *n.*; — en la barba Grübchen *n.* im Kinn. [ternarbig.
Hoyóso, *a.* voll Löcher od. Gruben; blat-
Hoyuélo, *sm. dim.* von —yo; Grübchen *n.* im Kinn od. in den Backen.
Hóz, *sf.* Sichel; Bergenge *f.*, Engpaß *m.*; Strecke *f.* Landes od. Feldes; Flur, Feld-, Ortsmarkung *f.*; entrarse de — y de coz, || sich irgendwohin ohne Ueberlegung u. mit Gewalt eindrängen.
Hozadéro, *sm.* Ort *m.*, wo die Schweine od. wilden Säue in der Erde wühlen.
Hozadúra, *sf.* Loch *n.*, welches Schweine ꝛc. durch das Aufwühlen der Erde ge-
Hozár, s. Hocicár. [macht haben.
Hú, *ad.* † wo; *int.* huh!
Húa —; viele Wörter mit diesem Anfange (besond. nach der Schreibart der amerikan. Spanier) suche man unter Gua—.
Huairé, *sm.* † *Am.* tragbarer Ofen *m.* zum Schmelzen des Erzes von Potosi.
Huanáco, s. Gu—.
Huáta, *sf. H.* Watte *f.*
Hubiár, † s. Ayudár.
Hucéro, *sm. Jäg.* Spitze *f.* des Geweihes, welche beim Hirsch, Damhirsch u. Rehbock im ersten Jahre zum Vorschein kommt.
Húcia, *sf.* † Zutrauen *n.*
Húcha, *sf.* Truhe, große Kiste *f.*; irdene Sparbüchse *f.*; erspartes, zurückgelegtes Geld *n.*, Sparpfennig *m.*
Hucheár, *va.* rufen; schreien.
Huchoár, † s. —chohár.
Huchohár, *va.* † *Flk.* laut rufen, um den Falken zurückzubringen.
¡Huchohó! *int. Flk.* Ruf *m.*, womit man einen Stoßvogel wieder herbei zu brin-
Huchú, s. Agí. [gen sucht.
Hudí, † s. Judío.
Húe, † s. Hói.
Huébos (haber), *fr.* † etw. benöthigen; ser —, *fr.* † nöthig sein.
Huébra, *sf.* Morgen *m.* Landes; Paar *n.* Maulthiere nebst dem Knechte, welche zur Feldarbeit vermiethet werden; *rw.*
Huebráda, † s. —ra. [Spiel *n.* Karten.
Huebrár, † s. Arár.
Huebréro, *sm.* Vermiether *m.* von ein Paar Maulthieren zur Feldarbeit; Ackerknecht *m.*, der mit einem Paar Maulthieren vermiethet wird.
Huéca, *sf.* schraubenförmige Kerbe *f.* unten an einer Spindel, woran der Faden befestigt wird; *Zk.* Knochenfuge, Pfanne *f.*
Huéco, *a.* hohl; locker, schwammig; weit (von einem Kleidungsstücke), ausgeschweift ꝛc.; voz —ca hohlklingende, tiefe Stimme *f.*; —, *sm.* Loch *n.*, Oeffnung; Kluft; Vertiefung *f.*; leerer Raum, leerer Platz *m.*; Lücke *f.*, Zwischenraum *m.*, Zwischenzeit *f.*; *Tm. Zgm.* zweiwüchsige Wolle *f.*, die im Kamme bricht; — de la baqueta, *Bm.* Mütterchen *n.* des Ladestockes; — del cuerpo, † Herzgrube *f.*; en — leer, unbesetzt.
Huégo, † s. Fu—.
Huélfago, *sm.* Engbrüstigkeit *f.* u. schweres Athmen *n.* der Thiere u. Vögel.
Huélga, *sf.* Ausruhen *n.* von der Arbeit, Feiern; Ruhe *f.*, die man einem Acker verstattet, Zeit *f.*, wo man ihn brach liegen läßt; Ergötzlichkeit, Lustbarkeit *f.*; — de la bala, *Gw.* Spiel-, Windraum *m.*
Huélgo, *sm.* Athem *m.*; Athemholen *n.*; dar — Athem holen, schnaufen, verschnaufen.
Huélla, *sf.* Fußtapfen *m.*; Treten *n.* mit Füßen; *Bk.* Breite *f.* einer Treppenstufe; *Kpst.* Eindruck *m.*, den eine Kupferplatte auf dem Papiere hinterläßt; seguir por la — á alg. Jem. auf dem Fuße nachsetzen.
Huéllo, *sm.* Boden *m.*, Erdreich *n.*, worauf man tritt; Art *f.* zu gehen, Gang, Tritt *m.*
Huémbe, *sm. Ng.* Art sehr zäher u. fester Binse *f.* in Peru.
Huémbre, † s. Hómbre.
Huéque, *sm. Ng.* chilesischer Widder *m.*, Art Llama *n.* in Chili.
Huequecíco, —íllo, —íto, *a. dim.* von —éco.
Huequedád, *sf.* † Aufgeblasenheit, Anmaßung *f.* [menschenscheu.
Huérco, *a.* † traurig, niedergeschlagen; —, *sm.* † Todtenbahre *f.*
Huérfago, §§ s. Huélf—.
Huérfana, *sf.* Waise *f.*
Huerfaníco, *sm.*, —ca, *sf. dim.* von —no
Huerfanidád, † s. Orfandád. [u. —na.
Huerfaníllo, —íto, —ílla, —íta, s. —íco
Huérfano, *a.* verwaist. [u. —íca.
Huérfano, *sm.* Waisenknabe *m.*
Huérgano, † s. Org—.
Huérgo, † s. Infiérno.
Huéro, *a.* unbefruchtet (von einem Ei); leer, gehaltlos; faul, verstunken (ein Ei); * kränklich, schwächlich; salir —, * fehlschlagen, mißlingen.
Huérta, *sf.* mit einer Hecke umgebener Gemüse- od. Baumgarten *m.*; *pr. Mur. Val.* angebaute Gegend *f.*, die man wässert.
Huertecíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —to.
Huérto, *sm.* mit einer Mauer eingefaßter Gemüse- od. Baumgarten *m.*
Huésa, *sf.* Graben; Begräbnißplatz, Todtenacker *m.*
Huesarrón, *sm. augm.* von Huéso.
Huesecíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —so.
Huesezuéla, *sf. dim.* von —sa.
Huesezuélo, s. —ecíco.
Huéso, *sm.* Knochen *m.*, Bein; Stück *n.* verarbeitetes Bein an einem Werkzeuge, einem Geräthe; Kern *m.* vom Steinobst; Brocken *m.* ungelöschter Kalk, der beim Sieden zurückbleibt; * unnütze, werthlose, schlechte Sache *f.*; * Mühe, Beschwerde, Last *f.*; —os, *pl. H.* Knochen *m.*, Bein *n.*, Zähne *m.*; *Zk.* — del empeine Scham-, Schloßbein *n.*; — del muslo Hüfte *f.*, Hüftbein *n.*; — del pecho Brustbein *n.*; — del tobillo Fußknöchel *m.*; — lacrimal Thränenbein *n.*; — navicular schiffförmiges Bein *n.* der Hand- u. der Fußwurzel; — sacro Kreuzbein *n.*; — yugal Jochbein *n.*; á otro perro con ese —, || mache das od. machen Sie das einem Andern weis; costal de —os, *

Gerippe *n.*, alte, abgezehrte, abgelebte Person *f.*; dar el — den Kern leicht fahren lassen (vom Obst); quedar en los —os, * sich in großer Armuth befinden wegen eines erlittenen schweren Unfalls.
Huesóso, *a.* knochig; die Knochen betreffend.
Huésped, *sm.* Wirth, Hauswirth, Hausherr; Gastwirth; Gast *m.*; Miethmann; Kostgänger; Fremdling, Fremder *m.*
Huéspeda, *sf.* Haus-, Gastwirthin; Frau *m.*, die in einem fremden Hause auf kürzere od. längere Zeit beherbergt wird.
Huéste, *sm.* † Heer, Kriegsheer *n.*; Heeresabtheilung *f.*; Haufen *m.* Räuber ꝛc.; Rotte, Bande *f.*
Huéva, *sf.* Fischei *n.*; —as, *pl.* Fischrogen *m.*; —as de ranas Froschlaich *m.*
Huevár, *vn.* Eier legen.
Huevecíco, —illo, —ito, *sm. dim.* von —vo.
Huevéra, *sf.* Eierhändlerin *f.*; Eierstock *m.* der Vögel, besond. der Hühner; Eierbecher *m.*; —ro, *sm.* Eierhändler *m.*
Huevezuélo, *sm. dim.* von —vo.
Huévo, *sm.* Ei *n.*; —os fritos Eierkuchen *m.*; —os hilados gesponnene Eier *n.*; —mejido Eidotter *n.*, das mit Zucker u. Fleischbrühe, Wein od. Pomeranzenwasser abgekleppert ist; —os rellenos gefüllte Eier; —os revueltos, ó tiernos Rühreier *n.*; á —, ‖ sehr wohlfeil, um ein Spottgeld; aborrecer los —os, * ein angefangenes gutes Werk wieder liegen lassen, weil man über die allzu genauen Nachforschungen von Andern verdrießlich wurde.
Huévos (haber ó ser), s. Huébos.
Huévra, † s. 'Obra.
Húgia, *sf. rw.* Brod *n.*
Hugonóte, s. Calvinísta. [Brod *n.*
Huguía, *sf.* † s. Anguíla tembladora; *rw.*
Huída, *sf.* Flucht; Entweichung; Vermeidung; Ausflucht *f.*; poner en — in die Flucht schlagen.
Huidéro, † s. —dízo.
Huidéro, *sm. Jäg.* Ort *m.*, wohin das Wildpret flüchtet.
Huidízo, *a.* flüchtig, auf der Flucht begriffen; —, *sm.* † Flüchtling *m.*
Huidór, † *poét.* s. —dízo.
Huidóra, *sf.* † flüchtig gewordenes, entlaufenes Frauenzimmer *n.*
Huimiénto, *sm.* Meiden, Vermeiden *n.*
Huiñapú, *sm. pr. Per.* Mais *m.*, der angefeuchtet u. auf eine Strohhürde gelegt wird, damit er keime; aus diesem Stoffe zieht man dann die Chícha (s. d. W.).
Huiquilít, *sm. pr. Méj.* Indigopflanze *f.*
Huír, *vn.* fliehen (de alg. vor Jem.); entfliehen, davon laufen; entweichen, entwischen; entrinnen, schnell vergehen (die Zeit); meiden, vermeiden (de alg. c. eine Sache); — á cuatro piés sich im völligen Rennen aus dem Staube machen; á — que azotan fort von hier, denn es setzt Hiebe!; —se, *vr.* entfliehen, entweichen, davonlaufen; * weichen, nachgeben, sich losmachen, wie eine Mauer ꝛc.
Huláno, —na, † s. Fu—.
Húle, *sm.* Wachstuch *n.*
Húlla, *sf. Ng.* Steinkohle *f.*
Hulléra, *sf.* Fernrohr *n.*
Hulléro, *a.* Steinkohlen enthaltend; —, *sm.* Arbeiter *m.* in Steinkohlengruben.
Humáda, s. Ah—.
Humanál, † s. —no.
Humanár, *va. poét.* in einen Menschen verwandeln; leutselige Gesinnungen beibringen; † zahm machen; —se, *vr. Gg.* Mensch werden, die menschliche Natur u. Gestalt annehmen; sich herablassen; sich bereit finden lassen, sich verstehen (á alg. c. zu etw.).
Humanidád, *sf.* Menschheit, menschliche Natur *f.*; menschliches Geschlecht *n.*; Menschlichkeit, Gelassenheit; Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit; Freundlichkeit; Artigkeit *f.*; die schönen Wissenschaften; menschliche Schwachheit, Fleischeslust *f.*; Nacktheit *f.* des menschlichen Körpers; ** Wohlbeleibtheit *f.*; —des, *pl. Gg.* irdische, weltliche Dinge *n.*; Schulwissenschaften *f.*
Humanísta, *sm.* der sich mit den schönen Wissenschaften beschäftigt.
Humanitário, *a.* menschenfreundlich, menschenliebend.
Humanizár, *va.* s. Humanár; bilden, civilisiren.
Humáno, *a.* menschlich, zur menschlichen Natur gehörig; menschenfreundlich, leutselig; menschlich gesinnt, mitleidig; —, *sm. poét.* Mensch *m.*
Humarázo, *sm. augm.* von —mázo.
Humaréda, *sf.* großer, dicker Rauch *m.*, Dampfwolke; * Verwirrung *f.*
Humázo, *sm.* Rauch *m.* von einer angezündeten Papierdüte od. einem wollenen Lappen, den man mit Mutterbeschwerden geplagten Frauenzimmern in die Nase gehen läßt, um sie wieder zu sich zu bringen; — de narizes dsb.; * Kränkung, Beschimpfung *f.*; dar —, * Jem., der ungern in einer Gesellschaft gesehen ist, einen Possen spielen, damit er wegbleibe.
Humeánte, *pa.* von —ár.
Humeár, *vn.* rauchen, dampfen; * anfangen sich zu entzünden, wenn von einer Leidenschaft die Rede ist; * entstehen, sich entzünden (eine Streitigkeit, Zänkerei ꝛc.); * noch nicht ganz gedämpft sein (Empörung, ein Streit ꝛc.).
Humectación, *sf.* Anfeuchtung *f.*
Humectánte, *pa.* von —ár; —, *sm. Waw.* anfeuchtendes Mittel *n.*
Humectár, *va.* anfeuchten.
Humectativo, *a.* anfeuchtend.
Humedád, *sf.* Feuchtigkeit *f.*
Humedál, *sm.* feuchter Erdboden *m.*
Humedár, s. —decér.
Humedecér, *va.* befeuchten, anfeuchten; —se, *vr.* feucht werden.
Húmedo, *a.* feucht; —, *sm.* Feuchtigkeit *f.*, feuchter Körper *m.*
Humerál, *sm.* Theil *m.* des Mantels des Hohenpriesters der Juden, welcher von seinen Schultern herabhing.
Humerário, s. —rál.
Húmero, *sm. Zk.* Schulter *f.*
Huméro, *sm.* Rauchfang, Schornstein, Schlot *m.*; poner carne al — Fleisch räuchern.
Humidád, s. —medád.
Húmido, s. —medo.

Humigár, † s. —meár.
Húmil, † s. —lde.
Humildád, *sf.* Demuth; Herablassung *f.* gegen Geringere; Niedrigkeit; niedrige Abkunft; Niederträchtigkeit *f.*; — de garabato erheuchelte Demuth *f.*
Humildánza, † s. —dád.
Humílde, *a.* demüthig; herablassend; bescheiden, sittsam; niedrig; von niedriger Abkunft; gering, schlecht; unedel, niederträchtig; gemein, alltäglich (von der Schreibart).
Humildíto, *a.* † *dim.* von —de.
Humildóso, *a.* † s. —de.
Humiliación, † s. —llación.
Humílimo, *a.* † *sup.* von —il.
Humillación, *sf.* Demüthigung *f.* des Herzens vor Gott; tiefe Verbeugung, Kniebeugung; Demüthigung, Kränkung *f.*
Humilladéro, *sm.* Andachtsort *m.*, kleine Kapelle *f.*, Crucifix, Heiligenbild *n.* 2c. an einer Straße 2c.
Humilladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die demüthigt.
Humillamiénto, † s. —ación.
Humillár, *va.* demüthigen; erniedrigen, niedrig machen; bücken (den Körper); beugen (die Kniee); —se, *vr.* sich demüthigen (á, con alg. vor Jem.); sich bücken, sich verbeugen, sich neigen.
Humíllo, *sm. dim.* von —mo.
Húmo, *sm.* Rauch; Dunst, Dampf; Ruß *m.*; §§ Buchdruckerschwärze *f.*; Rauchfang *m.*; Feuerstelle, Wohnung *f.* (von der Einwohnerzahl eines Ortes); *H.* schwarzer Flor, Trauerflor *m.*; —os, *pl.* * Eitelkeit *f.*, eingebildetes Wesen *n.*, Eigendünkel *m.*; — de pez, — de la pez Kienruß *m.*; *Mal. etc.* Rußschwarz *n.*; á — de pajas, * leichtsinnig, unüberlegt; irse todo en —, * im Rauch aufgehen, vereitelt werden (eine Hoffnung); subirse el — á las narizes, * sich leicht entrüsten; vender —os, * den Leuten weis machen, man besitze Gunst u. Einfluß bei Fürsten u. großen Herren, u. sich dafür theuer bezahlen lassen.
Humór, *sm.* Feuchtigkeit, Flüssigkeit; Gemüthsart; Gemüthsstimmung, Laune *f.*; estar de mal — üble Laune haben; übler Laune sein; gute Laune, heitere Stimmung *f.* des Gemüths; —res, *pl. Aw.* Feuchtigkeiten *f.* u. Säfte *m.* des menschl. Körpers (Blut, Galle, Schweiß 2c.); §§ Krankheitsanfall *m.*, Unpäßlichkeit; * Bestandtheile *f.* eines Staates; *Aw.* —res frios Drüsengeschwulst *f.* am Halse, Scropheln *f.*; — gálico Lustseuche *f.*; hombre de — aufgeweckter, munterer, lustiger Mann *m.*
Humoráda, *sf.* †† Munterkeit *f.*, aufgewecktes Wesen *n.*; guter, witziger, wunderlicher Einfall *m.*; sonderbare Grille *f.*
Humorádo, *a.* gelaunt; bien — gut gelaunt; mal — übel gelaunt.
Humorál, *a. Aw.* die Säfte od. Feuchtigkeiten des menschl. Körpers betreffend.
Humorázo, *sm. augm.* von —ór; sehr muntere Laune, sehr heitere Gemüthsstimmung *f.*
Humorcíco, —íllo, *sm. dim.* von —ór.
Humorísta, *sm.* Grillenfänger, wunderlicher Mensch; Humorist, launiger Mensch *m.*
Humorosidád, *sf. Aw.* Ueberfluß *m.* von Säften.
Humoróso, *Aw.* voll Säfte, saftig, saftreich.
Humosidád, † s. Fu—.
Humóso, *a.* †† rauchig, räucherig; rauchend, dampfend; wovon Dünste in den Kopf steigen, berauschend.
Humúscula, s. Cuérvo calvo.
Húna, *sf.* † *Sw.* Mastkorb *m.*; Hunnin *f.*
Hundíble, *a.* was versenkt werden kann.
Hundición, † s. Fu— u. —dimiénto.
Hundído, *pp.* von —ír; ojos —os eingefallene, tief liegende Augen *n.*; —, *sm. Bwk.* s. Derrúmbe.
Hundimiénto, *sm.* Versinken; Einsinken *n.* des Erdreichs, Erdfall *m.*; † Einfallen, Tiefliegen *n.* des Mundes od. der Augen.
Hundír, *va.* †† s. Fu—; versenken; niederdrücken, zu Boden drücken; * unterdrücken; eindrücken; vertiefen; * überwältigen, zum Schweigen bringen in einem Streite; —se, *vr.* versinken, untersinken; einsinken; herabsinken; einstürzen, zusammenstürzen, einfallen; * aus den Augen kommen, wie etw., das man nicht wieder finden kann; — de risa vor Lachen beinahe zerplatzen; se hunde la casa man meint, das Haus wolle einfallen (vor Lärm 2c.).
Hungarína, etc. s. Ung—, Anguarína, etc.
Húno, *a.* hunnisch; —, *sm.* Hunne *m.*
Húpa, *sf.* Wehweh *n.*, Schmerz *m.*, Verletzung *f.* (in der Kindersprache).
Húra, *sf. Waw.* Blutgeschwür *n.* auf dem Kopfe.
Huracán, *sm.* heftiger Sturmwind, Orkan *m.*
Huracár, *va.* † durchbohren, durchlöchern.
Huráco, *sm.* † Loch *n.*
Hurañía, —ñería, s. Esquivéz.
Huráño, s. Esquívo.
Hurción, † s. Infurción.
Hurél, *sm. Ng.* Art sehr häufiger Fisch *m.* im mittelländ. Meere.
Húrga, *sf.* † Hure *f.*
Hurgamandéra, *sf. rw.* dsb.
Hurgandílla, *sf.* † Umstören *n.*
Hurgár, *va.* umkehren, hin u. her bewegen, umstören mit einer Gabel, einem Rechen, einer Schaufel 2c.; * aufregen, aufstören, aufreizen (Zwistigkeiten 2c.); peor es —lo, * es ist räthlicher, daß man es nicht näher erforscht.
Hurgón, *sm.* Schüreisen *n.*; Ofengabel *f.*; § Stoß od. Stich *m.* mit dem Degen.
Hurgonáda, s. Estocáda.
Hurgonázo, *sm. augm.* von Hurgon; Schlag *m.* mit einem Schüreisen; s. Estocáda.
Hurgoneár, *va.* das Feuer mit dem Schüreisen od. der Ofengabel schüren; Stöße od. Stiche mit dem Degen geben.
Hurgonéro, s. —ón.
Hurí, *sf.* Huri *f.*, Name der reizenden Frauen, die nach dem Koran die gläubigen Muselmänner im Paradiese belohnen; * Frauenzimmer *n.* von ausnehmender Schönheit u. den mannichfaltigsten Vorzügen; *Sw.* Art Fischerboot *n.* der Franzosen im Canal la Manche.

Hurivári, *sm.* Art Orkan od. heftiger Windstoß *m.* auf den Antillen.
Hurón, † s. Esquivo.
Hurón, *sm. Ng.* Frett, Kaninchenwiesel *n.*; * Ausgrübler, Ausspäher *m.*; andar á caza con — muerto, * sich vergeblich plagen; —na, *sf.* Frettweibchen *n.*
Huroneár, *vn. Jäg.* mit einem Frett die Kaninchen aus ihren Löchern jagen; * aus Vorwitz alle Neuigkeiten auszuspähen suchen.
Huronéra, *sf.* Loch *n.*, Höhle *f.*, worin sich das Frett aufhält; * Schlupfwinkel *m.*
Huronería, *sf.* Jagd *f.* mit dem Frett.
Huronéro, *sm.* der mit einem Frett auf die Kaninchenjagd geht; Wärter *m.* der Frette.
Hurráco, *sm.* † Art weibl. Kopfputz *m.*
Húrta, *sf.* Gießkanne *f.*
Hurtaágua, *sf.* † dsb.
Hurtáble, *a.* || was gestohlen werden kann.
Hurtáda, † s. —to.
á Hurtadíllas, *ad.* verstohlenerweise, heimlich; á — de alg. ohne Jemandes Wissen, hinter Jemandes Rücken, ohne daß er etw. merke.
Hurtadinéros, *pr. Ar.* s. Alcancía.
Hurtádo, *a. Mal.* was von fremden Arbeiten genommen ist.
Hurtadór, *sm.*, —ra, *sf.* §§ Dieb *m.*, —bin *f.*
Hurtamáno (de), *ad.* mit geschlossener, geballter Hand; * unbarmherzig.
Hurtár, *va.* stehlen, rauben; beim Verkauf von Waaren am Gewicht od. Maß betrügen; das Erdreich vom Ufer wegspühlen; die Gedanken, Ausdrücke, Verse eines Andern sich zueignen u. für die seinigen ausgeben; *Mal. etc.* ein Gemälde ꝛc. aus den Gedanken anderer Meister zusammensetzen; †† ausweichen, vermeiden; — del peligro der Gefahr entziehen od. entreißen; —se, *vr.* aus dem Wege gehen; entschlüpfen.
á Húrtas, † s. á Hurtadíllas.
Hurtíble, † s. —táble.
Hurtíllo, *sm. dim.* von —to.
Húrto, *sm.* Diebstahl *m.*; Ausschreiben *n.* eines Schriftstellers, Plagiat *n.*; Menschenraub *m.*, Entführung *f.*; *Kbk.* verborgener unterirdischer Weg *m.* neben dem Haupteingang einer Mine; — del cuerpo schnelle Wendung *f.* des Körpers, um einem Stoß, Schlag, Biß ꝛc. auszuweichen.
Hurvío, *sm.* Traubenkern *m.*
Husáda, *sf.* um die Spindel herumgewundenes Garn *n.*
Husáño, *sm.* große eiserne Spindel *f.* in einigen Fabriken.
Húsar, —aro, *sm. Kw.* Husar *m.*
Husázo, *sm.* Schlag, Stoß *m.* mit einem Knochen.
Husifórme, *a.* knochenförmig.
Husilléro, *sm.* Arbeiter *m.*, der die Schraube einer Weinkelter zu besorgen hat.
Husíllo, *sm.* †† Schraube *f.* einer Presse, einer Kelter; *pr. And.* kleiner Graben *m.* zum Ableiten des Wassers von einem überschwemmten Erdreich.
Husíta, *sm.* Hussit *m.*
Husitísmo, *sm.* Lehre *f.* des Johann Huß.
Húsma, *sf. Jäg.* Witterung, Aufspürung *f.* durch den Geruch.
Husmár, † s. —meár.
Husmeadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. auszuwittern, auszuspähen sucht, Ausspäher *m.*, —rin *f.*
Husmeadorcíllo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —dór u. —ra.
Husmeár, *va. Jäg.* auswittern, wittern, durch den Geruch entdecken; * aufspüren, ausfindig machen; *vn.* übel zu riechen anfangen, § müffen (vom Fleisch ꝛc.).
Húsmo, *sm. Jäg.* Witterung *f.*, Geruch *m.* vom Wildpret ꝛc.; estar al —, * auf eine günstige Gelegenheit warten, um seinen Zweck zu erreichen; venirse al —, * der Spur nachgehen, etw. aufzuspüren, zu erforschen suchen.
Húso, *sm.* Spindel; kleine eiserne Stange *f.*, die man in eine Spuhle steckt, um die Seide abzuhaspeln.
Husón, s. Cazón.
Husufrúctu, † s. Usufrúcto.
Húta, *sf. Jäg.* Jagdschirm *m.*
Hutía, *sf. Ng.* Art amerikan. Ratte *f.*
Huvári, s. Hurivári.
Huviár, *va.* † helfen, begünstigen.
Huyár, *vn.* † Zeit od. Gelegenheit haben; den Mund zum Sprechen öffnen.
Huyúyo, *a. pr. Cub.* mißtrauisch; unfreundlich; leuteschen.
Húz, s. Brézo.
Hy, † s. Y; † s. Allí.

I.

I (la), das I, der zehnte Buchstabe des Alphabets.
I griega das Y; I jota das J.
I. als Abk. für Ilustrísimo.
Iacér, † s. Yacér.
Iagánza, Iagánzas, *sf.* † gewisser Edelstein *m.*
Iaiunár, † s. Ayunár.
Ianéro, —néiro, † s. Enéro.
Iáspis, † s. Jáspe.
Iátrico, etc. s. Yátrico, etc.
Ibametéra, s. Acáya.
Ibéria, *np. f. Eb. poét.* Spanien *n.*
Ibérico, —io, Ibero, *a. poét.* spanisch.
Iberlína, *sf. H.* Art Leinwand *f.*
Ibi, s. Ibis.
Ibia, *sf. Ng.* carolinische Natter *f.* mit punktirten Streifen.
Ibiáro, *sm. Ng.* sehr gefährliche kleine Schlange *f.* in Amerika.
Ibice, *sm. Ng.* Steinbock *m.*
Ibidem, —den, *ad.* ebenda, ebendaselbst.
Ibis, *sf. Ng.* ägyptischer Storch, Ibis *m.*
Ibizón, † s. Iuménto.
Icáco, *sm. Ng.* Icaco=, Cacaopflaumenbaum *m.*
Icáreo, —rio, *a.* den Icarus betreffend.
Icástico, *a. Dk.* was sich mit den Sachen wie sie sind, nicht in der Einbildungskraft, beschäftigt; natürlich, ohne Schmuck, ungeziert.
Icneumón, *sm. Ng.* Pharaonsmaus *f.*, Mungo, Ichneumon *m.*; Schlupfwespe *f.*

Icneumónido, —mónio, *a.* *Ng.* dem Ichneumon ähnlich, dasselbe betreffend, ihm gehörig, eigenthümlich.
Icnografía, *sf.* Grundriß *m.* eines Gebäudes od. einer Festung.
Icnográfico, *a.* zum Grundriß gehörig; als Grundriß verfertigt. [brecher *m.*
Iconoclásta, *sm.* Bilderstürmer, Bilderzer-
Iconódulo, —nólatra, *sm.* Bilderanbeter, -Verehrer *m.* [*f.*
Iconolatría, *sf.* Bilderanbetung, -Verehrung
Iconología, *sf.* *Mal.* *Bdh.* gehörige Vorstellung *f.* der Tugenden u. Laster, der fabelhaften Götter u. Halbgötter nach ihren Eigenschaften u. Handlungen.
Iconómaco, f. —oclásta.
Icór, *sm.* *Waw.* aus Wunden u. Geschwüren fließende scharfe, ölige u. wässerige Feuchtigkeit *f.*; *Aw.* wässeriger Theil *m.* des Blutes.
Icoróso, *a.* *Waw.* woraus eine scharfe, ölige u. wässerige Feuchtigkeit abfließt (Eiter); *Aw.* wässerig (vom Blut).
Icosáedro, *a.* *Gl.* zwanzigseitig; —, *sm.* *Gl.* Körper *m.*, welcher in zwanzig gleichzeitige, unter sich selbst gleiche Dreiecke eingeschlossen ist.
Icosándria, *sf.* *Pk.* Klasse *f.* von Pflanzen, wo die Staubgefäße am Kelch u. nicht am Fruchtknoten sitzen.
Icótea, *sf.* *Ng.* gewisses schildkrötenartiges vierfüßiges Thier *n.*
Ictericia, *sf.* *Aw.* Gelbsucht *f.*
Ictericiádo, *a.* *Aw.* mit der Gelbsucht behaftet, gelbsüchtig.
Ictericiárse, *vr.* *Aw.* die Gelbsucht bekommen, davon befallen werden.
Ictérico, *a.* *Aw.* die Gelbsucht betreffend.
Icterino, *a.* gelbsuchtartig (von der Gesichtsfarbe). [Fischen lebt.
Ictiófago, *sm.* Fischesser *m.*; der nur von
Ictiólita, *sf.*, —lite, *sm.* *Ng.* Fischstein, versteinerter Fisch *m.*
Ictiología, *sf.* Lehre od. Beschreibung *f.* [von den Fischen.
Ictirícia, f. Icter—.
Ichál, *sm.* Ort *m.*, der mit dem Grase Ichú bewachsen ist.
Icho, Ichu, Ichú, *sm.* *Ng.* Grasart *f.* in Peru, welche die gewöhnliche Nahrung des Llama u. der Vigogneziege ausmacht.
Ida, *sf.* Gehen *n.* von einem Orte zum andern; Hinweg *m.*, Hinreise *f.*, Weggehen *n.*, Abgang *m.*; Abreise, Entfernung; *Jäg.* Fährte, Spur *f.* des Wildes; *Fk.* Angriff *m.* mit dem Rappier od. dem Degen; * plötzliche, heftige Anwandlung *f.* von Leidenschaft ꝛc., plötzlicher Einfall *m.*; —as, *pl.* häufige Besuche *m.* in einem fremden Hause; — alta Sprengen *n.* eines Balles auf dem Billard; — baja Machen *n.* eines Billardballes ins Loch; — y venida Hin- u. Herweg *m.*; darse dos —as y venidas ein Geschäft mit Jem. in wenigen Worten, ohne viele Weitläuftigkeiten, abmachen.
Idáde, Idát, † f. Edád.
Idáno, *a.* *poét.* zum Berge Ida gehörig; —, *sm.* Beiname *m.* Jupiters.
Idéa, *sf.* Begriff *m.*, Vorstellung; unvollkommene Erinnerung; Darstellung, kurze Beschreibung *f.* einer Sache; Entwurf, Plan *m.* einer Rede, eines Gebäudes, eines Gemäldes ꝛc.; Art u. Weise *f.*, wie etw. geschieht; Vorbild, Muster *n.*; *Ng.* Preiselbeere *f.*, Preiselbeerstrauch *m.*; Heidelbeere *f.*, Heidelbeerstrauch *m.*; —as platónicas, * übertriebene, grundlose Spitzfindigkeiten u. Träumereien *f.*
Ideál, *a.* *Vw.* was nur in unsern Gedanken vorhanden ist, idealisch; eingebildet, in einer leeren Einbildung bestehend; auf bloßer Einbildung od. Vorstellung beruhend.
Idealidád, *sf.* Eigenschaft, Eigenthümlichkeit *f.* des Theoretischen; * Einbildung, Phantasie *f.* [Idealismus *m.*
Idealísmo, *sm.* *Vw.* Erscheinungslehre *f.*,
Idealísta, *a.* zur Erscheinungslehre, zum Idealismus gehörig; —, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des Idealismus.
Idealizár, *va.* etw. idealisiren, etw. sich höher u. vollkommener denken, vorstellen, als es in Wirklichkeit besteht.
Ideár, *va.* ausdenken, ersinnen; entwerfen; vorhaben, im Sinne haben, Willens sein; *vn.* sich mit leeren Träumereien abgeben.
Idem, *pron.* eben derselbe, eben dasselbe; *ad.* desgleichen; — per —, ‖ eines wie das andere, ohne Unterschied.
Idéntico, *a.* *Vw.* einerlei, eben dasselbe.
Identidád, *sf.* *Vw.* Einerleiheit, Identität, völlige Gleichheit od. Gleichförmigkeit *f.*; — de razon, *Vw.* Vorstellung *f.*, nach welcher man Dinge, die wirklich verschieden sind, für einerlei hält.
Identificación, *sf.* *Vw.* Vereinigung, Verbindung *f.* unter Einem Begriff.
Identificár, *va.* *Vw.* unter Einen Begriff bringen, zu einer u. derselben Sache machen; in genaue Verbindung bringen, verschmelzen (zwei Begriffe); —se, *vr.* *Vw.* unter den nämlichen Begriff kommen; — con alg. c. sich ganz in eine Sache hineindenken.
Ideo, *a.* *poét.* idäisch, vom Berge Ida.
Ideografía, *sf.* Ausdruck *m.*, Offenbarung *f.* der Gedanken u. Vorstellungen durch Malerei od. Bildhauerei.
Ideología, *sf.* Denk-, Vernunftlehre, Logik
Idevos, † statt íos (*imp.* von Irse). [*f.*
Idílico, *a.* idyllisch; * wie in einem Schäferroman. [Idylle *f.*
Idílio, *sm.* *Dk.* Hirten-, Schäfergedicht *n.*,
Idioeléctrico, *a.* *Nl.* an u. für sich elektrisch.
Idióma, *sm.* eigene Sprache *f.* eines Volkes, Landessprache; * Stimme *f.*, Geschrei *n.* eines Thieres, womit es seine Begierden ꝛc. zu erkennen gibt.
Idiomático, *a.* §§ sprachlich, die Sprache eines Volkes betreffend.
Idiopatía, *sf.* *Aw.* Eigenleidigkeit, Krankheit *f.* od. Gebrechen *n.*, welches einem Theile des menschl. Körpers besonders eigen ist.
Idiopático, *a.* *Aw.* was sich (in Krankheiten) nur auf einen einzelnen Theil des Körpers erstreckt, eigenleidig.
Idiosincrasía, *sf.* *Aw.* körperliche Eigenheit, besondere körperliche Beschaffenheit
Idióso, † f. Od—. [*f.*

Idióta, *a.* unwissend, ungelehrt; albern; —, *sm.* unwissender Mensch, Dummkopf *m.*
Idiotéo, *a.* †† eigen, eigenthümlich, besonder.
Idiotéz, *sf.* Unwissenheit, Albernheit *f.*
Idiotísmo, *sm.* s. —téz; Gesammtheit *f.* der unwissenden u. ungelehrten Menschen; *Spl.* Spracheigenheit, Wendung *f.* des Ausdrucks od. der Wortfügung in einer Sprache.
Idiotizár, *va.* Jem. zum Dummkopf machen, ihn roh, unwissend, albern lassen durch Mangel an Unterricht u. Erziehung.
Ido, *pp.* von Ir.
Idólatra, *a.* abgöttisch; * übermäßig liebend od. verehrend; —, *sm.* Götzendiener; * außerordentlicher Verehrer *m.* von Jem.
Idolatrár, *va.* abgöttisch anbeten; * abgöttisch lieben, zu seinem Abgotte machen; *vn.* Abgötterei treiben, abgöttisch lieben (en alg., ó en alg c. mit Jem. od. mit etw.).
Idolatría, *sf.* Abgötterei *f.*, Götzendienst *m.*; * abgöttische, übermäßige Liebe *f.* zu Jem. od. zu etw.
Idolátrico, *a.* §§ zum Götzendienste, zur Abgötterei gehörig.
Idólatro, s. —ra.
Idoléjo, —líco, —lillo, —líto, *sm. dim.* von Idolo.
Idolísmo, s. —latría.
Idolo, *sm.* Götze *m.*, Götzenbild *n.*, Abgott; * jeder Gegenstand *m.* abgöttischer, übertriebener Verehrung u. Liebe.
Idoneidád, *sf.* Tüchtigkeit, Tauglichkeit *f.*
Idóneo, *a.* tüchtig, tauglich.
Idos, † s. Idus.
Idroméle, —mélo, s. Hidromiél.
Idrópico, *sm.* † gewisser Edelstein *m.*
Idus, *sm. pl.* 15. Tag *m.* der Monate März, Mai, Juli u. October, u. 13. der andern Monate im alten röm. Kalender.
Ie, † statt le u. se.
Ieiunár, etc. † s. Ayunár, etc.
Ieláda, † s. Heláda.
Iélo, † statt selo (se lo).
Ienéro, † s. Enéro.
Ienóio, † s. Rodílla.
Iénte, † s. Génte.
Iénto, *sm.* † wohlbestelltes Erbe, Erbgut *n.*
Iérra, s. Errór, Pecádo.
Ies, † statt les.
Ietár, † s. Echár, Despedír.
Igámos, † (von Ixir) statt salgámos (Salir).
Igléja, Iglésa, † s. —ésia.
Iglesário, *sm.* Antheil *m.* von Ländereien, die zu kirchl. Gebäuden gehören u. von denen der Zehnt erhoben wird.
Iglésia, *sf.* christliche Gemeinde, Versammlung *f.* der Gläubigen; römisch-katholische Kirche *f.*; geistlicher Stand *m.*; Kirche; Geistlichkeit, Gesammtheit *f.* der Geistlichen; Kirchendienst, kirchliche Gebräuche *m.*; Kirche *f.*, Gotteshaus *n.*; erzbischöflicher od. bischöflicher Kirchensprengel *m.*; Freistätte *f.*, Zufluchtsort *m.*; — fria, *Kr. Rg.* Recht *n.* der Freistätte; — mayor Hauptkirche *f.* eines jeden Ortes; — me llamo Kirche heiße ich (Antwort, deren sich Verbrecher, die ihren Namen nicht sagen wollen, bedienen, um zu verstehen zu geben, daß sie das Recht einer kirchl. Freistätte genießen; — militante, *Gg.* streitende Kirche *f.*; — paciente, *Gg.* Seelen *f.* der Heiligen, die noch im Fegfeuer sind; — parroquial Pfarrkirche *f.*; — triunfante, *Gg.* siegende Kirche, Versammlung *f.* der Seligen im Himmel; tomar — seine Freistätte in einer Kirche suchen.
Iglísia, † s. Iglésia.
Ignáma, *sf.*, —me, *sm. Ng.* Igname, Yamswurzel *f.*
Ignáro, §§ s. —noránte.
Ignávia, *sf.* Trägheit, Faulheit *f.*
Igneo, *a.* feurig, die Eigenschaften des Feuers habend; feurig, hitzig (von der Gemüthsart 2c.); feuerfarbig.
Ignescéncia, *sf. Ng.* Eigenschaft *f.* eines feuergebenden Körpers.
Ignescénte, *a. Ng.* feuergebend.
Ignición, *sf. Schdk.* Glühen *n.* der Metalle.
Ignícola, *sm.* u. *f.* Feueranbeter *m.*, —rin *f.*
Ignífero, *a. poét.* feuerspeiend.
Ignígeno, *a.* durch das Feuer geboren, erzeugt.
Ignipoténte, *a.* dem Feuer gebietend.
Ignito, *a.* §§ feurig, brennend.
Ignívomo, *a.* †† feuerspeiend.
Igno, † s. Himno.
Ignóbil, —le, s. Innóble.
Ignobilidád, *sf.* † Mangel *m.* an Edelmuth; † Stand *m.* einer Person, die nicht von Adel ist.
Ignóble, s. Inn—.
Ignomínia, *sf.* Schimpf *m.*, Schmach, Schande *f.*
Ignominióso, *a.* schimpflich, schmählich.
Ignoráble, *a.* was man nicht wissen kann od. darf; was man ignoriren kann od. soll; wovon man keine Notiz zu nehmen braucht.
Ignoración, †† s. —áncia.
Ignorádo, *a.* †† unwissend; —, *sm.* unbekannter Mensch *m.*
Ignoráncia, *sf.* Unwissenheit *f.*; Mangel *m.* an Kenntnissen; Unkunde *f.*
Ignoránte, *pa.* von —ár; —, *a.* unwissend, einfältig, dumm; —, *sm.* unwissender, einfältiger Mensch, Dummkopf *m.*
Ignorantíllo, *sm. dim.* von Ignoránte.
Ignorantón, *sm.*, —na, *sf. augm.* von —te.
Ignoránza, † s. —ráncia.
Ignorár, *va.*, —se, *vr.* nicht wissen; ignoriren, thun als wisse, als kenne man etw. od. Jem. nicht.
Ignóto, *a.* unbekannt.
Igoál, † s. Iguál.
Igréya, † s. Iglésia.
Igromancía, etc. † s. Quiro—, etc.
Iguál, *a.* gleich, von eben derselben Größe, Menge od. Gewicht; ähnlich, von gleicher Art; übereinstimmend, angemessen; billig; al —, *H.* nach der Vergleichung des Geldwerthes in verschiedenen Ländern (al pari); personas de sus —les Personen seines Gleichen; quedar á todos —les Alle gleich behandeln, indem man ihnen sämmtlich etw. abschlägt, um das sie sich bewerben; un — suyo einer seines Gleichen; al — de auf gleiche Weise, anstatt.
Iguál, *ad.* †† gleich, eben, ohne Ungleichheiten.
Iguála, *sf.* Gleichmachen, Ausgleichen *n.*, Vergleich *m.*, Uebereinkunft; Setzwage *f.* der Maurer, um Wände u. Fußböden zu

ebnen; á la — con alg. gleich an Kräften, an Rang ꝛc. mit Jem.
Igualación, *sf.* Gleichstellung *f.*
Igualádo, *pp.* von —ár; dejar á uno —, § Jem. einen solchen Schlag geben, daß er wie todt liegen bleibt; —, *sm.* was die Flaumfedern abgeworfen u. sein vollkommenes Gefieder erlangt hat (von Falken); *Jäg.* was sich bereits gehärt u. seine eigentliche Farbe erlangt hat (von Kaninchen, Hasen, Rehen ꝛc.).
Igualadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die gleich macht od. ausgleicht.
Igualamiénto, † s. —ación.
Igualánte, † *pa.* von —ár.
Igualánza, *sf.* † s. —la u. —ldád.
Igualár, *va.* gleichmachen, ausgleichen, gleichstellen; gleichschätzen, gleichhalten; auf gleiche Art behandeln; ins Gleichgewicht setzen, wie Leidenschaften ꝛc.; ebnen, eben machen; *vn.* gleich sein, gleichkommen; gleichthun, sich auf die nämliche Stufe des Aufwandes ꝛc. setzen; gleich sein, gleichlaufen, in gleicher Höhe sein; — las mercaderías, *H.* den Vorrath der Waaren in das gehörige Verhältniß bringen; —se, *vr.* gleichkommen (con alg. Jem.); gleich sein wollen, sich vergleichen, sich gleichstellen (con alg. mit Jem.); sich vergleichen, sich gütlich vergleichen, übereinkommen; sich verabreden zu einer Unternehmung, einem Geschäfte; sich versöhnen; nachkommen, ins Laufende kommen.
Igualdád, *sf.* Gleichheit; Gleichförmigkeit; Unparteilichkeit *f.*, Gleichmuth *m.*
Igualéza, —lidád, —gualdát, —gualdía, † s. —ldád.
Igualíco, —líllo, —líto, *a. dim.* von Iguál.
Iguána, *sf.* *Ng.* Iguan, Leguan *m.*
Iguár, † s. Igualár.
Iguarándi, s. Pelítre.
Ijáda, *sf.* *Zk.* Weiche, Dünne *f.* bei den Menschen u. Thieren; Lendenbraten, Mürbebraten *m.* am Schweine; §§ *Aw.* Seitenstechen *n.*; tener su —, * seine schwache Seite haben.
Ijadeár, *vn.* keuchen (besond. von Pferden).
Ijál, *pr. Cub.*, Ijár, s. —áda.
Ilación, *sf.* Folgerung *f.*, Schluß *m.*
Ilápso, *sm.* §§ sanfter Fall *m.*, sanftes Hinfallen *n.*; §§ himmlischer Einfluß *m.*
Ilatívo, *a.* † was gefolgert werden kann.
Ilécebra, *sf.* †† Lockung *f.*, betrügerischer Reiz *m.*
Ilegál, *a. ger.* gesetzwidrig, widerrechtlich.
Ilegalidád, *sf.* Gesetzwidrigkeit, Widerrechtlichkeit *f.*
Ilegíble, *a.* unleserlich.
Ilegitimár, *va.* unehelich machen; der Rechtmäßigkeit berauben.
Ilegitimidád, *sf.* Unrechtmäßigkeit; uneheliche Eigenschaft; Unechtheit *f.*
Ilegítimo, *a.* unrechtmäßig; unehelich; —, *sm.* uneheliches Kind *n.*
Ileo, —ón, s. Ilión.
Iléso, *a.* unverletzt, unversehrt.
Ilíaco, *a.* *Zk.* was auf die Eingeweide Bezug hat; dolor —, *Aw.* Bauchgrimmen *n.*
Ilíada, *sf.* *Dk.* Ilias, Iliade *f.*
Iliál, s. Ilíaco.
Ilibatéz, *sf.* Unbeflecktheit *f.*
Iliberál, *a.* ungroßmüthig, unedel; voller Vorurtheile.
Iliberalidád, *sf.* † Mangel *m.* an Großmuth; unedles Benehmen *n.*; s. Servilísmo.
Iliberalísmo, s. Servilísmo.
Ilimitación, *sf.* Uneingeschränktheit, Unbeschränktheit *f.*
Ilícito, *a.* unerlaubt.
Ilimitádo, *a.* uneingeschränkt, unbeschränkt.
Ilimitár, *va.* nicht einschränken, keine Schranken od. Grenzen setzen; unbeschränkt machen.
Ilión, *sm.* *Zk.* Krumm-, Grimmdarm *m.*; Darmbein *n.*
Iliquidéz, *sf.* *Rw.* Mangel *m.* der gehörigen Auseinandersetzung u. Richtigkeit einer Schuldforderung.
Ilíquido, *a.* was nicht klar, nicht deutlich aus einander gesetzt ist.
Iliteráto, *a.* ungelehrt, unstudirt.
Ilóta, *sm.* Helot, spartan. Sklave *m.*; * politisch unterdrückter, übervortheilter, schwerbelasteter, od. ungebildeter, roher, verworfener Mensch *m.*
Ilotísmo, *sm.* * Helotenthum *n.* (s. Ilóta).
Ilúcido, † s. Opáco.
Iludír, *va.* †† täuschen, blenden.
Iluminación, *sf.* Erleuchtung, Beleuchtung, Bescheinung; * Aufklärung, hohe Bildung; *Mal.* Wassermalerei *f.* auf Papier od. Pergament ꝛc.
Iluminádo, *a.* aufgeklärt, vorurtheilsfrei.
Iluminadór, *sm.* Erleuchter; der Farben auf Kupferstiche aufträgt, Colorist *m.*
Iluminár, *va.* erleuchten, hell machen, Licht (über etw.) verbreiten; mit vielen Lichtern od. Lampen schmücken u. erhellen (illuminiren); * aufklären, belehren; *vn.* mit Wasserfarben auf Papier od. Pergament malen; coloriren.
Iluminatíva, *sf.* Kunst *f.*, Kupferstiche od. Zeichnungen mit Farben zu bemalen, Colorirkunst *f.*
Iluminatívo, *a.* erleuchtend, was die Eigenschaft hat, zu erleuchten.
Iluminísmo, *sm.* Lehre *f.*, System *n.* der Illuminaten, einer politisch-socialen Secte im 18. Jahrh.
Iluminísta, *sm.* Anhänger *m.*, Mitglied *n.* des Illuminatenordens (s. —ísmo).
Ilusión, *sf.* Täuschung, falsche Einbildung; Blendwerk, Trugbild *n.*; *Rdk.* Art beißender, heftiger Spötterei *f.*
Ilusionár, *va.* Täuschungen, Vorstellungen machen od. verursachen.
Ilusívo, *a.* falsch, betrüglich, blos in der Einbildung bestehend.
Ilúso, *a.* getäuscht, hintergangen.
Ilusór, *sm.* Betrüger; †† Spötter *m.*
Ilusório, *a.* betrüglich, durch falschen Schein verblendend; *ger.* verfänglich, auf Betrug abzielend; *ger.* unwirksam, kraftlos, wie eine Verordnung ꝛc.
Ilustración, *sf.* s. —uminación; tiefe Einsicht; Erläuterung, Erklärung, Auslegung *f.*
Ilustrádo, *a.* aufgeklärt; einsichtsvoll; berühmt.
Ilustradór, *sm.*, —ra, *sf.* Aufklärer *m.*, —rin *f.*; der, die verherrlicht.
Ilustránte, *pa.* von —ár.
Ilustrár, *va.* s. —uminár; verherrlichen;

Ansehen verschaffen, zu Ehren bringen; erläutern, verdeutlichen; §§ verschönern; —se, *vr.* aufgeklärt werden, Einsichten bekommen; sich berühmt machen.
Ilústre, *a.* herrlich; vornehm; hochansehnlich; berühmt; hochwohlgeboren (Ehrenbenennung *f.* der Räthe in einigen Obergerichten); —es, *sm. pl. rw.* Stiefel *m.*
Ilustréza, † —ría, *sf.* Berühmtheit *f.*
Ilustrísima, *sf.*, —mo, *sm.* (Ehrenbenennung) Hochwürden u. Gnaden, od. Hochgeboren *f.*; Vuestra — Eure Hochwürden u. Gnaden; Eure Hochgeboren.
Ima, *sf.* † *Ng.* Art weißer Rüben *f.*
Imáda, *sf. Sw.* eine jede der starken Pfosten od. Bohlen *f.* auf dem Stapel zur rechten u. linken Seite des Kiels eines Fahrzeugs, welches ins Wasser gelassen wird (vom Stapel läuft).
Imágen, *sf.* Bild, Bildniß *n.*, Abbildung *f.*; Christus-, Marien-, Heiligenbild; *Rdk.* Bild *n.*, bildlicher Begriff *m.*; *Vw.* Vorstellung *f.*, Begriff *m.*; * schönes (besond. weibliches) Gesicht *n.*; — celeste, *Stk.* Sternbild *n.*; — de bulto Bild od. Bildniß in erhabener Arbeit; — de pincel Gemälde *n.*; —nes de devocion, *H.* Heiligenbilder *n.*
Imagencíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —en.
Imaginábie, *a.* was man ausdenken, erdenken, mit der Einbildungskraft fassen kann; erdenklich, ersinnlich.
Imaginación, *sf.* Einbildung; Einbildungskraft; leere Einbildung, irrige, ungegründete Vorstellung *f.*; Einfall, Gedanke *m.*; con — in der Einbildung, in Gedanken; no pasar por la — nicht in den Sinn kommen, sich nicht einfallen lassen.
Imaginadór, *sm.* † der sich etw. einbildet; der etw. ausdenkt od. ersinnt.
Imaginamiénto, † s. —ación.
Imaginánte, † *pa.* von —ár.
Imaginár, *va.* ausdenken, ersinnen, erfinden; errathen; halten für etw.; mit Bildnissen od. Bidsäulen ausschmücken; *vn.* sich einbilden, sich vorstellen; irrige Einbildungen u. leere Hirngespinnste haben; —se, *vr.* wähnen, sich einbilden.
Imaginária, *sf.* leere Einbildung *f.*, Wahn; *Kw.* Ersatzmann *m.* von der Leibwache.
Imaginário, *a.* was man ersinnen od. sich einbilden kann; was man ersonnen od. sich eingebildet hat; *Mal. Bdh. etc.* ersonnen, nach der Einbildung gemacht; —, *sm.* Bildhauer, Bildschnitzer; Maler *m.*
Imaginatíva, s. —ación u. Sentído comun.
Imaginatívo, *a.* mit einer fruchtbaren Einbildungskraft begabt, sinnreich; tiefsinnig, nachdenkend.
Imaginería, *sf.* Stickerei *f.*, in welcher Vögel, Blumen u. allerlei Figuren naturgemäß mit Farben vorgestellt werden; † Bildschnitzerei *f.*
Imaginéro, *sm.* † s. —nário; † Bilderhändler *m.*
Imaginéta, *sf.* † s. —gencíca; † Puppe *f.*
Imán, Imám, *sm.* muhamedan. Priester *m.*
Imán, *sm.* u. *f. Ng.* Magnet *m.*; * Anlockung *f.*, anlockender Gegenstand *m.*; — arsénico, *Schdk.* arsenikalischer Magnet *m.*; tocar al — mit Magnet bestreichen.
Imanár, Imantár, *va.* mit Magnet bestreichen.
Imbeáto, *a.* §§ unselig, heillos, Unheil bringend; unglücklich.
Imbécil, *a.* §§ schwach, kraftlos; blödsinnig; —, *sm.* blödsinniger Mensch *m.*
Imbécile, † s. —il.
Imbecilidád, *sf.* Schwäche *f.*, Unvermögen *n.*; Blödsinn *m.*
Imbéle, *a.* §§ unkriegerisch; aus Schwachheit zum Kriege untauglich.
Imbérbe, *a.* unbärtig, bartlos.
Imbibición, *sf. Schdk.* Eintränkung *f.*
Imbibír, *va.* einfeuchten, eintunken, durchweichen.
Imbiérno, s. Invi—.
Imbornál, *sm. Sw.* Loch *n.* od. Rinne *f.* an den Seiten eines Schiffes zum Ableiten des auf dem Verdeck befindlichen Wassers.
Imborrábie, *a.* unauslöschlich.
Imbricádo, *a. Ng.* flammig, geflammt (von einigen Muscheln).
Imbrífero, *a. poët.* regnerisch.
Imbuído, *a.* eingenommen für eine Lehre, eine Meinung 2c.
Imbuír, *va.* einflößen, einprägen; —se, *vr.* sich zu eigen machen, sich aneignen (en alg. c. etw.).
Imbúre, *sm. H.* ostind. Röthe *f.*
Imbursación, *pr. Ar.* s. Insaculac—.
Imbursár, *pr. Ar.* s. Insaculár.
Imbuscáble, *a.* was nicht gesucht werden kann; unfindbar.
Imersión, s. Inm—.
Imílla, *sf. pr. Am. M.* Magd *f.*, welche jede Plantage od. Ansiedlung wöchentlich dem Geistlichen zur häuslichen Aufwartung sendet.
Imispério, † s. Hemisfério.
Imitáble, *a.* was nachgeahmt werden kann; nachahmenswerth.
Imitación, *sf.* Nachahmung *f.*; á — de alg. nach Jemandes Beispiele.
Imitádo, *pp.* von —ár; nachgeahmt, nachgemacht (á alg. c. einer Sache).
Imitadór, *sm.*, —ra, *sf.* Nachahmer *m.*, —rin *f.*
Imitánte, *pa.* von —ár.
Imitár, *va.* nachahmen; *Mal. Bdh.* nachbilden.
Imitatívo, —atório, *a.* §§ nachahmend.
Imitatríz, *sf.* † Nachahmerin *f.*
Imno, † s. Hímno.
Imoescápo, —oscápo, *sm. Bk.* Anlauf *m.*, Dicke *f.* eines Säulenschaftes an seinem untern Ende.
Imos, † statt vámos.
Impaciéncia, *sf.* Ungeduld *f.*; ungeduldiges Verlangen od. Erwarten *n.* einer Sache; Unzufriedenheit *f.*, Mißmuth, Verdruß *m.*
Impacientár, *va.* ungeduldig machen, die Geduld verlieren machen; —se, *vr.* ungeduldig werden, die Geduld verlieren.
Impaciénte, *a.* ungeduldig; grießgrämig, mürrisch; mißmuthig.
Impácto, *a. Aw.* was sich auf einen Theil des Körpers geworfen od. dort festgesetzt hat u. krankhafte Zufälle hervorbringt.
Impalpábie, *a.* unfühlbar.
Impanación, *sf.* System *n.*, Behauptung *f.* der Lutheraner, daß sich der Körper Christi

in der Substanz des Brodes befinde, ohne daß das Sacrament des h. Abendmahls dieselbe zerstöre.
Impanádo, *a.* was sich im Brode befindet; zur —nación (s. d. W.) gehörig, sie betreffend.
Impanadór, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* der Impanación (s. d. W.).
Impár, *a.* ungleich; unvergleichlich, ohne Gleichen; *Rk.* ungerade.
Imparciál, *a.* unparteiisch; ungesellig.
Imparcialidád, *sf.* Unparteilichkeit *f.*
Imparidád, *sf.* Ungleichheit; Unvergleichlichkeit *f.*
Imparisílabo, *a.* ungleichsylbig.
Imparlamentário, *a.* dem parlamentarischen Brauche zuwider, entgegen; unparlamentrisch.
Impartibilidád, *sf.* Untheilbarkeit *f.*
Impartíble, *a.* untheilbar; *ger.* was gewährt werden kann (besond. von richterlicher Hülfe).
Impartír, *va. ger.* gewähren, bewilligen, angedeihen lassen.
Impasibilidád, *sf. Gg.* Unfähigkeit *f.* zum Leiden, leidenfreier Zustand *m.*
Impasíble, *a. Gg.* leidenfrei, keines Leidens fähig; der wegen seiner Geduld u. Standhaftigkeit seine Leiden nicht zu fühlen scheint.
Impastár, *va.* eine gemahlene Substanz in Teig verwandeln.
Impavidéz, s. Intrepidéz.
Impávido, s. Intrépido.
Impecabilidád, *sf. Gg.* Unvermögen *n.* zu sündigen, Sündlosigkeit *f.*
Impecáble, *a. Gg.* der nicht sündigen kann.
Impecáncia, s. —cabilidád.
Impedído, *a.* gliederlahm, krüppelhaft; —, *sm.* Lahmer, Krüppel *m.*
Impedidór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die hindert, verhindert.
Impediénte, *pa.* von —ír.
Impediménto, *sm.* Hinderniß *n.*, Verhinderung *f.*; poner — á alg. Jem., der sich verheirathen will, einen Einspruch machen.
Impedír, *va.* hindern, verhindern; hemmen, im Laufe od. in der Bewegung hinderlich sein.
Impeditívo, *a.* hinderlich, Hinderniß verursachend.
Impelénte, *pa.* von —ér.
Impelér, *va.* stoßen, wegstoßen, fortschieben; * fort-, weg-, zurücktreiben; * antreiben; * bewegen (zu etw.).
Impelescér, † s. —lér.
Impendiário, *sm. ger.* der etw. ausgibt, verwendet.
Impenetrabilidád, *sf. Nl.* Undurchdringlichkeit *f.*
Impenetráble, *a. Nl.* undurchdringlich; * unerforschlich, unergründlich, unbegreiflich; unverständlich.
Impeniténcia, *sf. Gg.* Unbußfertigkeit *f.*, Beharren *n.* in der Sünde; — final unbußfertiger Zustand *m.*, in welchem Jem. hinstirbt.
Impeniténte, *a. Gg.* unbußfertig, in der Sünde beharrend.
Impensádo, *a.* unvermuthet, unerwartet.
Imperánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* †† Herrscher, Regent *m.*
Imperár, *va.* beherrschen; *vn.* herrschen, regieren.
Imperatívo, *a.* befehlend, gebieterisch; —, *sm. Spl.* Befehlsweise, Befehlsform *f.* eines Zeitwortes.
Imperatór, †† s. Emperadór.
Imperatória, *sf. Ng.* Meisterwurz *m.*
Imperatório, *a.* kaiserlich, zur kaiserlichen Würde gehörig.
Imperatríz, †† s. Emperatríz.
Imperceptíble, *a.* unmerklich, unmerkbar, unbemerkbar, unempfindbar, unfühlbar, unhörbar, unvernehmlich; unverständlich; * unfaßlich, unbegreiflich.
Impercúso, *a. Mw.* unausgeprägt (von Münzen, deren Rand u. Buchstaben nicht gehörig halberhaben erscheinen).
Imperdonáble, *a.* unverzeihlich.
Imperfección, *sf.* Unvollkommenheit *f.*; Mangel *m.*, Gebrechen *n.*
Imperfeccionár, *va.* unvollkommen machen, entstellen.
Imperfécto, *a.* unvollkommen, mangelhaft; unvollendet; —, *sm. Spl.* unvollendete, noch nicht ganz verflossene Zeit *f.*
Imperfición, † s. —fección.
Imperforación, *sf. Waw.* verwachsener Zustand *m.* gewisser Theile des Leibes, die sonst von Natur offen, od. mit einem Spalt versehen sind, als des Afters *rc.*
Imperforádo, *a. Waw.* undurchbohrt, wenn vom After *rc.* die Rede ist.
Imperiál, *a.* kaiserlich; zum Reiche, zum Kaiserthum gehörig; * ausgezeichnet, vorzüglich; bebida — gewisses zusammengesetztes Getränk *n.* von vortrefflichem Geschmack; —les, *sm. pl.* Kaiserliche *m.*, kaiserliche Truppen *f.*
Imperiál, *sf. Wk.* Kaiserkrone; *Ng.* Kaiserkrone *f.*; Kutschenhimmel *m.*
Imperiála, s. Griséta.
Imperialéte, *sm. H.* wollene Sarsche *f.*
Imperialísmo, *sm.* System *n.*, staatliche Einrichtung *f.* eines Kaiserthums.
Imperialísta, *sf.* Anhänger *m.* des Kaiserthums.
Imperiár, † s. —rár.
Imperícia, *sf.* Unerfahrenheit, Unkunde, Unwissenheit; Ungeschicklichkeit *f.*
Império, *sm.* Reich *n.*, Monarchie *f.*; deutsches Reich; Kaiserthum *n.*, kaiserliche Würde; Regierung *f.* eines Kaisers; Oberherrschaft, Obergewalt, Regierung; Gewalt, Macht; weltliche Macht *f.*; *ger.* amtlicher Befehl *m.*
Imperiosidád, *sf.* gebieterisches, herrisches Wesen, Benehmen *n.*
Imperióso, *a.* gebieterisch, herrisch.
Imperíto, *a.* unkundig, unwissend, ungeschickt; §§ aus Unwissenheit begangen.
Imperjudicádo, *a.* unverletzt, unbeschädigt.
Impermanéncia, *sf.* Zustand *m.* des Vorübergehenden, Undauerhaften.
Impermanénte, *a.* undauerhaft, vorübergehend.
Impermeabilidád, s. Impenetrá—.
Impermeáble, s. Impenetráble.
Impermutáble, *a.* unveränderlich, unwandelbar.
Imperpetuidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Nichtfortdauernden; Undauerhaftigkeit *f.*
Imperpétuo, *a.* nicht fortdauernd, nicht immerwährend.
Imperplejidád, *sf.* Entschlossenheit, Unbefangenheit *f.*
Imperpléjo, *a.* entschlossen, unbefangen;

nicht bestürzt, nicht verlegen, nicht verwirrt od. aus der Fassung gebracht.
Imperscrutáble, s. Ines—.
Imperseveránte, *a.* unbeständig, was nicht anhält od. fortdauert, fortwährt; was unbeständig ist.
Imperseverár, *vn.* nicht fortwähren, nicht fortdauern; keinen Bestand haben.
Impersistír, *vn.* aufhören auf etw. zu bestehen od. zu dringen.
Impersonál, *a.* unpersönlich; verbo —, *Spl.* unpersönliches Zeitwort *n.*
Imporsonalidád, *sf.* Unpersönlichkeit *f.*
Impersuadíble, s. —suasíble.
Impersuasíble, *a.* den man nicht überzeugen kann; wovon man sich nicht überzeugen kann.
Impertérrito, *a.* unerschrocken, unverzagt.
Impertinéncia, *sf.* Ungehörigkeit, Ungereimtheit, Ungeschicklichkeit *f.*; wunderliche, verdrießliche, grämliche Laune; Unverschämtheit *f.*; ungestümes Begehren *n.*; zudringliche Anmuthung; große Sorgfalt *f.* bei der Ausarbeitung u. Vollendung eines Werkes.
Impertinénte, *a.* ungehörig, ungereimt, unschicklich; unpassend; *ger.* nicht zur Sache gehörig; albern; verdrießlich, grämlich, wunderlich; lästig, beschwerlich, zudringlich; gleichgültig; términos —es, *Vl.* Theile od. Sätze *m.* eines Vernunftschlusses, welche unter sich weder in Verbindung, noch in Widerspruch stehen; —, *sm.* lästiger, beschwerlicher, zudringlicher Mensch *m.*
Impertír, † s. Impartír.
Impertramitáble, *a.* §§ unthunlich, unausführbar.
Imperturbabilidád, *sf.* unstörbare Gemüthsruhe *f.*
Imperturbáble, *a.* durch nichts aus der Fassung zu bringen.
Impérvio, *a.* §§ unzugänglich, undurchdringlich; †† anhaltend, beständig, unermüdlich.
Impétra, *sf. Kr.* päpstl. Bulle *f.*, durch welche Jem. eine zweifelhafte Pfründe verliehen wird, die er erst auf seine Kosten u. Gefahr ausfindig machen u. ins Reine bringen muß.
Impetráble, *a.* erlangbar, was durch Bitten zu erlangen ist.
Impetración, *sf.* Erlangung *f.* einer Gnade auf vorhergegangenes Bitten.
Impetradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die auf sein od. ihr geschehenes Ansuchen eine Gunst, einen Gnadenbrief, eine Pfründe *rc.* erlangt.
Impetránte, *pa.* von —ár.
Impetrár, *va.* erlangen, zu Wege bringen durch Bitten od. durch Gebet.
Impetrificáble, *a.* was nicht versteinern, nicht zu Stein werden kann.
Impetrificádo, *a.* nicht versteinert, noch nicht zu Stein geworden.
Ímpetu, *sm.* Heftigkeit *f.*, Ungestüm *n.*; heftiger Anfall *m.*, heftige Bewegung; heftige Anwandlung *f.* einer Leidenschaft, einer Neigung; Gewalt, Kraft *f.*; Trieb, Antrieb *m.*
Impetuosidád, *sf.* Heftigkeit *f.*, Ungestüm *n.*
Impetuóso, *a.* ungestüm, heftig.

Impía, *sf.* Gottlose; *Ng.* gewisse Pflanze *f.*, die dem Rosmarin gleicht.
Impíamente, *ad.* gottloser-, grausamerweise.
Impiedád, *sf.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit; Grausamkeit *f.*
Impígen, *sm.* † *Taw.* Ueberbein *n.* an dem Fuße eines Pferdes.
Impígero, *a.* † emsig, thätig, lebhaft.
Impingár, †† s. Lardeár.
Impío, *a.* gottlos, ruchlos; grausam; —, *sm.* Gottloser; ruchloser Mensch *m.*
Impíreo, *poët.* s. Em—.
Ímpla, *sf.* † Schleier *m.*, Kopfhülle *f.*
Implacabilidád, *sf.* Unversöhnlichkeit *f.*
Implacáble, *a.* unversöhnlich.
Implantár, *va.* eine Sache in die andere einführen, einfiltriren, einverleiben; aufpfropfen.
Implaticáble, *a.* mit dem man nicht umgehen od. sprechen kann.
Impléa, *sf.* Schleier *m.*
Impléxo, *a.* †† verwickelt.
Implicación, *sf.* † Verwickelung, Verwirrung *f.*; *Vl.* Widerspruch *m.*, Widersinnigkeit *f.*
Implicádo, *a.* schwerfällig im Arbeiten.
Implicáncia, s. —ación.
Implicár, *va.* verflechten, verwickeln, verwirren; *Vl.* in sich enthalten (von einem Widerspruch).
Implicatório, *a.* verfänglich, was zu Verwirrung Anlaß geben kann; *Vl.* was etw. in sich enthält (einen Widerspruch *rc.*).
Implicidád, *sf.* † Eigenschaft *f.*, daß eine Sache in einer andern mit begriffen ist.
Implícito, *a.* mit darunter verstanden, im Sinne der Worte liegend, obschon nicht deutlich ausgedrückt.
Imploráble, *a.* was angefleht, angerufen werden kann od. soll.
Imploración, *sf.* Anflehung, Anrufung *f.*
Imploradór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die um etw. anfleht.
Implorár, *va.* anflehen, anrufen; *ger.* um Hülfe bitten, anrufen.
Implúme, *a.* federlos, unbefiedert.
Impoético, *a.* unpoetisch, ohne Poesie; prosaisch, * trocken.
Impolicía, *sf.* Unzierlichkeit, Kunstlosigkeit; Unbildung, Rohheit *f.*
Impolítica, *sf.* Verstoß *m.* gegen die Staats- od. Lebensklugheit; Unhöflichkeit *f.*
Impolítico, *a.* klugheitswidrig, unklug; unhöflich.
Impolúto, *a.* unbefleckt.
Imponderabilidád, *sf.* Unbeschreiblichkeit, Unaussprechlichkeit *f.*
Imponderáble, *a.* unbeschreiblich, unaussprechlich, unsäglich.
Imponedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. auflegt (eine Abgabe *rc.*); Einschuß leistender Theilnehmer *m.* an einer Handelsunternehmung *rc.*, dgl. —rin *f.*
Imponénte, *pa.* von —nér; —, *a.* imponirend, Achtung od. Furcht einflößend.
Imponér, *va.* auflegen, auferlegen (Abgaben, Verpflichtungen); einen Auftrag geben; aufbürden, anschuldigen; beilegen einen Namen, einen Titel); ein-, hin-, hinterlegen, einsetzen (Geld in eine Bank *rc.*); anlegen, auf Zins ausleihen; impo-

niren, Achtung od. Furcht einflößen; *Bdr.* eine Form ausschießen u. schließen; unterrichten; benachrichtigen; einnehmen, fälschlich berichten; — silencio Stillschweigen auferlegen; —se, *vr.* sich unterrichten, sich bekannt machen, Nachricht einziehen (en alg. c. von etw.); lernen (en alg. c. etw.); merken (en alg. c. etw.).
Impopulár, *a.* unvolksthümlich, nicht gemein verständlich, nicht allgemein bekannt od. geachtet; unpopulär.
Impopularidád, *sf.* Unvolksthümlichkeit *f.*
Importáble, *a.* †† unerträglich; *H.* was eingeführt werden kann (Waaren).
Importación, *sf. H.* Einfuhr, Einbringung *f.* von Waaren.
Importáncia, *sf.* Wichtigkeit, Erheblichkeit; wichtige Angelegenheit; Würde *f.*, Ansehen *n.*, hohe Achtung *f.*; Betrag, Belauf *m.* einer Summe 2c.
Importánte, *pa.* von —ár; —, *a.* wichtig; wesentlich, woran viel gelegen ist.
Importár, *va.* verschaffen, zuwege bringen, *H.* importiren, fremde Waaren, Industrieerzeugnisse einführen; *vn.* wichtig sein; daran gelegen sein; nützen; müssen; betragen, sich belaufen auf eine gewisse Zahl od. Summe; —ta la vida es kann das Leben kosten; —se, *vr. H.* eingeführt werden (fremde Waaren).
Impórte, *sm.* s. —táncia; Preis *m.* einer Sache; Ertrag; *H.* Betrag *m.*
Importunación, *sf.* Zudringlichkeit; Belästigung *f.*; ungestümes Anhalten od. Bitten *n.*
Importunádo, §§ s. —no.
Importunadór, *sm.* der lästig, beschwerlich fällt.
Importunár, *va.* heftig anliegen, dringend angehen; Ungelegenheit machen, beschwerlich, überlästig sein.
Importunidád, *sf.* s. —nación; Ungelegenheit, Unschicklichkeit *f.* in Ansehung der Zeit 2c.
Importúno, *a.* zudringlich, lästig, überlästig; was zur Unzeit geschieht, unzeitig; ungehörig, unschicklich.
Imposibilidád, *sf.* Unmöglichkeit; Unfähigkeit *f.*, Unvermögen *n.* etw. zu thun.
Imposibilitádo, *a.* unfähig zu etw., in der Unmöglichkeit sich befindend; untüchtig zur Arbeit od. zum Dienst.
Imposibilitár, *va.* unmöglich machen; in die Unmöglichkeit versetzen, unfähig, unbrauchbar machen zu etw.; —se, *vr.* sich selbst unmöglich machen, unmöglich werden.
Imposíble, *a.* unmöglich; — de toda imposibilidad, § schlechterdings unmöglich; —, *sm.* unmögliche Sache, Unmöglichkeit *f.*
Imposición, *sf.* Auflegung *f.*, Auflegen *n.* einer Sache auf die andere; Auferlegung *f.* einer Last, einer Steuer 2c., Abgabe; Beilegung *f.* eines Namens · Vorschießung *f.* eines Kapitals; *H.* Einschuß *m.* bei einer Handlungsgesellschaft; *Bdr.* Ausschießen *n.* der Columnen auf das Setzbrett; Verordnung, Anordnung; Ueberredung, Verleitung *f.* (en alg. c. zu etw.).
Impositór, *sm.* der Steuern, Abgaben 2c. auflegt; *H.* der Kapital einschießt, der Geld vorschießt.
Impósta, *sf. Bk.* Kämpfer, Ruhestein *m.* eines Bogens od. Gewölbes; Gurtgesims, Gurtband *n.*; † Auflage, Abgabe *f.*
Impostár, *va. Bk.* auf etw. setzen, auf etw. ruhen lassen.
Impostício, *a.* †† was man zu etw. verod. anwendet. [leumder *m.*, —rin *f.*
Impostór, *sm.*, —ra, *sf.* Betrüger, Verleumder
Impostúra, *sf.* Betrügerei *f.*, Betrug *m.*; Erdichtung; Verleumdung *f.*
Impotabilizár, *va.* untrinkbar machen (eine Flüssigkeit); —se, *vr.* untrinkbar werden (Flüssigkeiten).
Impotáble, *a.* untrinkbar.
Impoténcia, *sf.* Unvermögen *n.*, Kraftmangel *m.*, Ohnmacht *f.*
Impoténte, *a.* unvermögend, nicht im Stande zu etw.; zeugungsunfähig.
Impracticáble, *a.* unthunlich, unausführbar; unwegsam, unfahrbar; *Sw.* unbefahrbar; nicht zu besuchen (von einem Hafen). [fluchung *f.*
Imprecación, *sf.* Verwünschung, Verfluchung
Imprecár, *va.* anwünschen (etw. Böses); † verwünschen.
Imprecatívo, *a.* verwünschend.
Imprecatório, *a.* was einen Fluch, eine Verwünschung enthält.
Imprecaución, *sf.* Mangel *m.* an Vorsicht, Unvorsichtigkeit *f.*
Impregnáble, *a.* was mit etw. Anderem vermengt od. geschwängert werden kann.
Impregnación, *sf. Schdk. Ap.* Art Eintränkung *f.*, mittelst welcher sich in einen Körper gewisse Theilchen eines andern Körpers hineinziehen u. sich bis zur Sättigung mit ihm vereinigen.
Impregnár, *va. Schdk. Ap.* mit fremden Theilchen schwängern od. vermengen; —se, *vr. Schdk. Ap.* Theilchen eines fremden Körpers u. seine Kraft u. Wirkung in sich aufnehmen.
Impremír, † s. —rimír.
Imprénta, *sf.* Buchdruckerei, Buchdruckerkunst; Werkstätte *f.* eines Buchdruckers, Druckerei *f.*; Druck *m.*, Drucken *n.*; Bücherdruck *m.*; Gedrucktes *n.*; de — gedruckt.
Imprescindíble, *a.* was von einer andern Sache auch in der Einbildungskraft nicht getrennt werden kann. [barkeit *f.*
Imprescriptibilidád, *sf. ger.* Unverjährbarkeit
Imprescriptíble, *a. ger. etc.* unverjährbar.
Impresentáble, *a.* was nicht vor- od. dargestellt werden kann; was man nicht zeigen kann od. darf.
Impresibilidád, *sf.* Eindrucksfähigkeit *f.*
Impresíble, *a.* eindrucksfähig.
Impresión, *sf.* Eindruck; Abdruck *m.* eines Siegels, Eindruck *m.* eines Fußtrittes 2c.; * Eindruck *m.*, Wirkung *f.* einer Sache auf des Menschen Gemüth u. Denkungsart; Druck od. Abdruck *m.* der Bücher; Beschaffenheit u. Gestalt *f.* der Lettern, womit ein Buch gedruckt ist, Art u. Weise *f.* des Druckes.
Impresionáble, *a.* fähig, einen Eindruck auf sich machen zu lassen. [gegen Jem.
Impresionádo, *a.* eingenommen für od. gegen Jem.

Impresionár, *va.* einprägen, fest in den Sinn setzen; beibringen (eine Meinung, Abneigung ꝛc.); —se, *vr.* sich durch den Eindruck einer Sache hinreißen oder zu viel einnehmen lassen.
Impréso, *pp.* von —rimír; —, *sm.* Druckschrift, gedruckte Schrift; Ausgabe, Auflage *f.* eines Buches; §§ Geleitsbrief, Passirzettel *m.*
Impresór, *sm.* Drucker, Buchdrucker *m.*; — de cámara Hofbuchdrucker *m.*
Imprestáble, *a.* was nicht geliehen od. weggeliehen werden kann.
Impreveníble, *a.* unverhinderbar, unvermeidlich.
Imprevenído, *a.* unvorbereitet.
Imprevér, *va.* nicht voraussehen; nicht vorsehen.
Imprevísto, *pp. irr.* von Imprevér; —, *a.* unvorhergesehen.
Imprimación, *sf. Mal.* Gründung *f.* der Farben auf der Leinwand od. dem Holze, worauf man malen will.
Imprimadéra, *sf. Mal.* Spatel *m.* zum Gründen, Streichmesser *n.*
Imprimadór, *sm.* der das Gründen der Gemälde als ein Gewerbe treibt.
Imprimár, *va. Mal.* gründen.
Imprimería, † s. —rénta.
Imprimíble, *a.* was gedruckt werden kann od. darf.
Imprimidór, † s. —resór.
Imprimír, *va.* abdrucken (ein Siegel, einen Stempel ꝛc.); drucken, abdrucken (eine Schrift, ein Buch ꝛc.); drucken lassen, auflegen, herausgeben; * einprägen in das Gemüth, Gedächtniß ꝛc.; * beibringen durchs Lehren; —se, *vr.* s. *va.*; sich etw. einprägen.
Improbabilidád, *sf.* Unerweislichkeit; Unwahrscheinlichkeit *f.*
Improbáble, *a.* unerweislich; unwahrscheinlich.
Improbadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die mißbilligt.
Improbár, *va.* †† mißbilligen.
Improbidád, *sf.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit *f.*
Ímprobo, *a.* gottlos, ruchlos; mühsam; unverdrossen, unermüdet; fruchtlos.
Improducción, *sf.* Mangel *m.* an Hervorbringung, Erzeugung von etw.
Improductíble, *a.* was nicht hervorgebracht, erzeugt werden kann.
Improductívo, *a.* nichts hervorbringend, nichts erzeugend.
Improfanádo, *a.* unentweiht, unentheiligt.
Improperár, *va.* schmähen; Vorwürfe machen.
Impropério, *sm.* Schmähung, Schimpfrede *f.*; Vorwurf *m.*; † Polster *n.* der Sticker.
Impropiár, *va.* den Sinn eines Wortes verdrehen.
Impropiedád, *sf.* Unpäßlichkeit; Unzweckmäßigkeit *f.*
Imprópio, *a.* uneigentlich; unpassend; unschicklich, unanständig.
Improporción, *sf.* Mißverhältniß *n.*, Verhältnißwidrigkeit; Unpäßlichkeit *f.*
Improporcionádo, *a.* unverhältnißmäßig, verhältnißwidrig; unpassend.
Imprópriamente, etc. s. —piamente, etc.
Improrogáble, *a.* was nicht weiter hinaus geschoben werden kann.
Impróspero, *a.* unglücklich.
Improvidéncia, *sf.* †† Unvorsichtigkeit *f.*, Mangel *m.* an Vorsicht.
Impróvido, *a.* unvorsichtig.
Improvisadór, *sm.* der aus dem Stegreife redet od. dichtet.
Improvisár, *vn.* aus dem Stegreife reden od. dichten; etw. ohne vorherige besondere Ueberlegung u. Vorbereitung thun; *Tk.* improvisiren.
Improvíso, *a.* unvermuthet.
Improvísto, s. —so.
Improyectádo, *a.* nicht im Plane od. im Entwurfe vorbereitet.
Imprudéncia, *sf.* Unklugheit *f.*, Unverstand *m.*; Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit *f.*
Imprudénte, *a.* unklug, unverständig; unbesonnen, unbedachtsam.
Impúber, —ro, *a.* unmündig; —, *sm.*, —ra, *sf.* Unmündiger *m.*, —ge *f.*
Impublicáble, *a.* was nicht veröffentlicht werden kann.
Impudéncia, *sf.* Unverschämtheit, Schamlosigkeit *f.*
Impudénte, *a.* † unverschämt, schamlos, frech.
Impudícia, *sf.* Unzucht, Unkeuschheit *f.*
Impúdico, *a.* unzüchtig, unkeusch; scham-, sittenlos.
Impuésto, *pp.* von —ponér; —, *a.* trügerisch, täuschend, durch Betrug vorgestellt; erdichtet; —, *sm.* Auflage, Abgabe; auferlegte Verbindlichkeit *f.*
Impugnáble, *a.* was angegriffen, angefochten, bestritten werden kann.
Impugnación, *sf.* Angriff *m.*, Anfechtung *f.*; Widerspruch *m.*, Widerlegung *f.*
Impugnadór, *sm.*, —ra, *sf.* Gegner, Widersacher *m.*, —rin *f.*
Impugnánte, *pa.* von —ár.
Impugnár, *va.* bekämpfen; bestreiten, anfechten.
Impugnatívo, *a.* bestreitend, anfechtend.
Impulsár, *va.* §§ antreiben; veranlassen.
Impulsión, *sf. Nl.* Stoß *m.*; durch den Stoß mitgetheilte Bewegung *f.*; Antrieb *m.*
Impulsívo, *a.* bewegend, antreibend.
Impúlso, *sm.* Stoß, Druck *m.* gegen etw., Treiben, Forttreiben *n.*; Trieb *m.*, Anregung; Veranlassung *f.*; á —, *prep.* (reg. den Gen.) vermöge, vermittelst, kraft.
Impulsór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die anregt, antreibt.
Impulverizádo, *a.* was nicht zu Pulver od. Staub zerrieben ist.
Impunár, † s. Impugnár.
Impúne, *a.* ungestraft, straflos.
Impunidád, *sf.* Ungestraftheit, Straflosigkeit *f.*
Impunído, *a.* s. —ne.
Impuréza, —ridád, *sf.* Unkeuschheit, Unzucht; *Aw.* Unreinigkeit *f.* des Geblütes.
Impúro, *a.* unrein; unzüchtig.
Impusición, † s. Impos—.
Imputabilidád, *sf. Rg.* Zurechnungsfähigkeit *f.*
Imputáble, *a. Rg.* beimeßlich, was man Jem. mit Recht Schuld geben kann.
Imputación, *sf.* Beschuldigung, Anschuldigung, Bezichtigung *f.*
Imputadór, *sm.*, —ra, *sf. ger.* falscher Ankläger *m.*, —rin *f.*
Imputár, *va. Rg.* anschuldigen, bezichtigen, beimessen, zurechnen, aufbürden, Schuld geben; — á delito als ein Verbrechen anrechnen.

Imputatívo, *a.* was angeschuldigt, beigemessen, zugerechnet werden kann.
In—, ungetrenntes Vorwort in vielen Zusammensetzungen, wo es dem deutschen nicht, un-, zer-, ver- ꝛc. entspricht.
Invóce, *a. ger.* mündlich.
Inabarcáble, *a.* was nicht er-, begriffen, erfaßt, umspannt werden kann.
Inabdicáble, *a.* §§ dem man nicht entsagen kann; §§ was nicht widerrufen od. zurückgenommen werden kann.
Inabrogáble, *a.* was nicht abgeschafft werden kann. [samkeit.
Inabstinéncia, *sf.* Mangel *m.* an Enthalt-
Inacabáble, *a.* was kein Ende nehmen kann.
Inaccesibilidád, *sf.* Unzugänglichkeit *f.*
Inaccesíble, *a.* unzugänglich; f. Intratáble; unbegreiflich; unverständlich.
Inaccéso, f. —síble.
Inacción, *sf.* Unthätigkeit *f.*
Inaceptáble, *a.* † was nicht angenommen werden kann.
Inaceptádo, *a. H.* nicht angenommen, unacceptirt (Wechsel).
Inactividád, f. —ción.
Inactívo, *a.* unthätig.
Inadaptáble, *a.* unanpaßlich; unanwendbar.
Inadecuádo, *a.* unpassend; untauglich.
Inadmisíble, *a.* unzulässig.
Inadmisión, *sf.* Nichtannahme *f.*
Inadverténcia, *sf.* Unachtsamkeit *f.*; daraus entstehendes Versehen *n.*; §§ Frechheit *f.*
Inadvertído, *a.* unachtsam, unbehutsam; unbesonnen; unklug; unbeachtet, unbemerkt. [Acht geben.
Inadvertír, *vn.* † unachtsam handeln, nicht
Inafáble, *a.* unliebenswürdig.
Inafectádo, *a.* ungezwungen, natürlich.
Inagenáble, *a.* unveräußerlich.
Inágne, † f. Ináne.
Inagóne (estar), *fr. Cat.* in hoher Noth, im Todeskampfe ꝛc. sein, sich befinden.
Inagotáble, *a.* unerschöpflich, unversiegbar.
Inaguantáble, *a.* unerträglich, unausstehlich.
Inálbis (quedárse), *fr.* leer ausgehen, ‖ zu kurz kommen.
Inalienabilidád, *sf.* Unveräußerlichkeit *f.*
Inalienáble, f. Inage—.
Inalterabilidád, *sf.* Unveränderlichkeit *f.*
Inalteráble, *a.* unveränderlich; unabänderlich, unverrückt; unzerstörbar.
Inamisibilidád, *sf. Gg.* Unverlierbarkeit *f.*
Inamisíble, *a. Gg.* unverlierbar.
Inamovibilidád, *sf.* Unentsetzbarkeit, Unabsetzbarkeit, Eigenschaft *f.* einer Person, die ihres Amtes nicht entsetzt werden kann; Unabschaffbarkeit *f.*
Inamovíble, *a.* unentsetzbar; unabschaffbar.
Inane, *a.* leer; seicht, gehaltlos.
Inanición, *sf. Aw.* Erschöpfung *f.* der Kräfte vom langen Entbehren der Nahrungsmittel.
Inanimación, *sf. Vw.* Seelenlosigkeit *f.*
Inanimádo, Inánime, *a.* seelenlos; leblos.
Inapagáble, *a.* unauslöschlich.
Inapasionáble, *a.* † leidenschaftlos.
Inapeáble, *a.* was nicht eingerissen od. niedriger gemacht werden kann (von einem Gebäude); * unerforschlich, unergründlich; * halsstarrig, unbiegsam.
Inapeláble, *a. ger.* wovon keine Berufung an einen höhern Richter Statt findet.
Inapeténcia, *sf. Aw.* Mangel *m.* an Eßlust.
Inapeténte, *a. Aw.* der, die keine Eßlust hat.
Inapetitóso, *a.* unappetitlich; unschmackhaft.
Inaplicáble, *a.* unanwendbar.
Inaplicación, *sf.* Unfleiß *m.*
Inaplicádo, *a.* unfleißig.
Inapreciáble, *a.* unschätzbar.
Inaptitúd, *sf.* Ungeschicklichkeit *f.*
Inapuráble, *a.* unerschöpflich.
Inarticuládo, *a.* undeutlich ausgesprochen.
Inasequíble, *a.* unerreichbar.
Inasimiláble, *a.* was nicht ähnlich gemacht ꝛc. werden kann.
Inatacáble, *a.* unangreifbar.
Inaudíto, *a.* unerhört; sonderbar.
Inauguráble, *a.* was aus dem Fluge der Vögel gewahrsagt werden kann; der feierlich eingesetzt werden kann (Kaiser, König, Bischof ꝛc.).
Inauguración, *sf.* Wahrsagung *f.* aus dem Fluge der Vögel; feierliche Einsetzung *f.* eines Kaisers od. eines Königs ꝛc.
Inaugurál, *a.* zur feierlichen Einsetzung od. Einweihung gehörig; —, *sm.* Einweihungsschrift, Doctordisputation, Inauguraldissertation *f.*
Inaugurár, *va.* aus dem Vögelfluge wahrsagen; feierlich einsetzen (einen Kaiser, König, Prälaten ꝛc.); einweihen.
Inaveriguáble, *a.* unergründlich, unerforschlich; unauflösbar (Fragen ꝛc.).
Incalár, *vn.* † angehen, angehören, betreffen.
Incalculáble, *a.* was nicht zu berechnen ist.
Incambiáble, *a.* was nicht zu wechseln od. zu verwechseln ist.
Incamerár, *va. Kr.* etw. der Kirchenherrschaft, der apostolischen Kammer unterordnen.
Incámos, † st. hinchamos.
Incandescéncia, *sf. Nl.* Eigenschaft *f.* eines an sich dunkeln od. lichtlosen Körpers, im Dunkeln zu leuchten, nachdem er vorher erhitzt worden ist.
Incandescénte, *a. Nl.* was die Eigenschaft der —céncia (f. d. W.) besitzt; im Dunkeln leuchtend nach vorheriger Erhitzung.
Incanonizáble, *a. Gb.* was nicht canonisirt werden kann.
Incansáble, *a.* unermüdlich; unermüdet, unverdrossen; mit unermüdlichem Fleiß [u. Eifer.
Incansádo, f. —áble.
Incantáble, *a. Tk.* unsingbar.
Incantación, † f. En—.
Incapacidád, *sf.* Unfähigkeit *f.*; Stumpf-, Blödsinn *m.*; Einfalt, Dummheit *f.*
Incapacitár, *va.* unfähig ꝛc. machen.
Incapáz, *a.* unfähig; nicht unterworfen, z. B. de muerte dem Tode; einfältig, dumm; — de sacramentos, dsb.
Incardinación, *sf. Kr.* Gerichtsbarkeit u. Einkünfte *f.* von einer Kirche, die Jem. zu verwalten hat, ohne sie eigenthümlich zu besitzen.
Incarnación, etc. † f. Enc—, etc.
Incasáble, *a.* heirathsunfähig.
Incásto, *a.* unkeusch, unzüchtig.
Incatólico, *a.* unkatholisch; —, *sm.* Nichtkatholik *m.* [brannt) gemalt.
Incáusto (pintado), *a.* enkaustisch (einge-

Incautéla, *sf.* Unvorsichtigkeit *f.*
Incáuto, *a.* unbehutsam, unvorsichtig.
Incendiár, *va.* in Brand stecken; —se, *vr.* in Brand gerathen, abbrennen.
Incendiário, *a.* mordbrennerisch; fuego — Brandstiftung *f.*; —, *sm.*, —ia, *sf.* Brandstifter, Mordbrenner *m.*, —rin *f.*
Incéndio, *sm.* Brand *m.*, Feuersbrunst; Verbrennung; *Aw.* Entzündung, innerliche Hitze; * Gluth *f.* der Leidenschaft 2c.
Incendióso, *a.* †† brennend, glühend, feurig. [*n.*
Incensación, *sf. Kgb.* Räuchern, Beräuchern
Incensár, *va. Kgb.* beräuchern; * Weihrauch streuen, übermäßig loben; *vn. Kgb.* räuchern; * hin u. her gehen, bald da bald dorthin gehen.
Incensário, *sm.* Räucher-, Rauchfaß *n.*
Incensívo, *a.* † anzündend, anbrennend.
Incénso, f. Incié—.
Incensór, —ra, † f. —ndiário, etc.
Incensuráble, *a.* untadelhaft.
Incentívo, *sm.* Reizmittel *n.*, Anregung, Anreizung *f.*
Incepción, *sf.* † Anfang *m.*
Inceptór, *sm.* §§ Anfänger *m.*
Incerár, *va. Ap.* mit Wachs verschmelzen, vermischen 2c.
Incertéza, † f. —tidúmbre.
Incertidúmbre, *sf.* Ungewißheit; Unschlüssigkeit; Unzuverlässigkeit *f.*
Incertinidád, † f. —tidúmbre.
Incertitúd, † f. —idúmbre.
Incesáble, *a.* unaufhörlich, unablässig.
Incesánte, f. —áble.
Incestár, *va.* §§ Blutschande begehen.
Incésto, *sm.* Blutschande *f.*
Incestuóso, *a.* blutschänderisch; aus blutschänderischer Ehe od. Verbindung entsprossen; —, *sm.* Blutschänder *m.*
Incicatrizáble, *a. Waw.* was sich nicht zunarben, vernarben läßt.
Incidéncia, *sf.* Zwischenvorfall *m.*, zufälliges Ereigniß *n.*; Nebenumstand *m.*; einschlagende Materie *f.*; por — beiläufig,
Incidentál, † —te. [gelegentlich.
Incidénte, *a. ger.* einschlägig, einschlagend; —, *sm.* Zufall *m.*, zufälliges Ereigniß
Incidénter, † f. por —ncia. [*n.*
Incidír, *vn.* f. —currír; † gelegentlich vorkommen.
Incíduo, *a. Aw.* pulso — Puls *m.*, der abwechselnd mit jedem Schlage zu- u. dann wieder abnimmt.
Inciénso, *sm.* Weihrauch *m.*; * Verehrung *f.*; übertriebenes Lob *n.*, Schmeichelei *f.*; *H.* — en granitos, granos, ó lágrimas, — macho Weihrauch *m.* in Tropfen, eigentlicher W.; — en polvo Räucherpul-
Inciénte, *a.* † unwissend. [ver *n.*
Inciérto, *a.* ungewiß, zweifelhaft; ungewiß, was man thun soll; unschlüssig; veränderlich, unbeständig, unsicher; schwankend; †† ungegründet; á —tas, *ad.* † aufs Gerathewohl; lo —, *H.* ungewisse, unbeständige Wechselvalute *f.*
Incindénte, *a. Waw. Zk.* schneidend.
Incindír, *va. Waw.* schneiden.
Inciineráble, *a. Schdk.* was zur Asche verwandelt werden kann.

Incineración, *sf. Schdk.* Einäscherung *f.*, Verbrennen *n.* zu Asche.
Incinerár, *va. Schdk.* einäschern, zu Asche verbrennen.
Incipiénte, *sm.* Anfänger, Neuling *m.* in einer Kunst od. Wissenschaft.
Incircuncisión, *sf.* Unbeschnittenheit *f.*, Zustand *m.* eines Unbeschnittenen.
Incircunciso, *a.* unbeschnitten, mit Vorhaut versehen; —, *sm.* Unbeschnittener *m.*
Incircunscribíble, *a.* unbeschränkbar, unbegrenzbar.
Incircunscripto, *a.* uneingeschränkt, unbeschränkt, unumschränkt; unbegrenzt, gren-
Incircunscrito, f. —scripto. [zenlos.
Incisa, *sf. Rdk.* unvollständiger Satz *m.*
Incisión, *sf.* Einschnitt, Schnitt *m.* ins Fleisch, in einen Baum 2c.; *Dk.* f. Ce-
Incisívo, *a.* einschneidend. [súra.
Inciso, *a.* †† geschnitten; einge-, durch-, beschnitten; —, *sm. Spl.* f. Cóma; *Spl.* Absatz *m.* von einem Komma zum andern.
Incisór, *sm.* der in Stein 2c. schneidet, haut, gravirt 2c.
Incisório, *a. Waw.* schneidend.
Incisúra, f. —sión.
Incitáble, *a. Aw.* was gereizt werden kann
Incitación, † f. —aménto. [od. soll.
Incitadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die antreibt, an-, aufreizt; Anstifter, Aufhetzer, Aufwiegler *m.*, —rin *f.*
Incitaménto, —miénto, *sm.* An-, Aufreizung *f.*, Antrieb *m.*
Incitár, *va.* antreiben, aufmuntern, anreizen; aufhetzen, aufwiegeln.
Incitatíva, *sf. ger.* Mahnungsbefehl *m.*
Incitatívo, *a.* anreizend, reizend (zu etw.); —, *sm.* Aufmunterung *f.*, Aufmunterungsmittel *n.*
Incivil, *a.* unhöflich, unartig.
Incivilidád, *sf.* Unhöflichkeit, Unartigkeit *f.*
Incivilizár, *va.* die Bildung u. Gesittung verlieren machen; roh machen, verwildern.
Incivísmo, *sm.* Unanhänglichkeit *f.* an den Bürgerstand, an die Volksregierung; bürgerfeindliches Verhalten *n.*
Incleméncia, *sf.* Unbarmherzigkeit, Härte, übermäßige Strenge; * Unfreundlichkeit, Strenge *f.* der Luft, der Jahreszeit, der Witterung, schlimme Witterung *f.*; á la — unter freiem Himmel, ohne Obdach, in Wind u. Wetter.
Incleménte, *a.* unbarmherzig, hart, sehr streng; * rauh, unfreundlich (von der Witterung); *Aw. Waw.* sehr heftig (von Schmerzen).
Inclináble, *a.* was sich neigen 2c. kann; was man neigen 2c. kann.
Inclinación, *sf.* Neigung *f.*, Neigen, Biegen, Bücken *n.*; Verneigung, Verbeugung *f.* des Körpers; Bückling *m.*; Zuneigung *f.* (á alg. zu Jem.); Neigung *f.*, Hang *m.* zu etw., Gemüthsneigung, Sinnesart *f.*; tomar — á alg. Zuneigung für Jem. fassen.
Inclinádo, *a.* gebückt, zur Erde geneigt; geneigt (á alg. c. zu etw.); geneigt, günstig, zugethan.
Inclinadór, *a. Zk.* was neigt, beugt; músculo — Beugmuskel *m.*

Inclinamiénto, † f. —ación.
Inclinánte, *pa.* von —ár.
Inclinár, *va.* neigen, beugen, senken; zuwenden, zulenken; geneigt machen zu etw.; bewegen, rühren, vermögen, dahin bringen durch Zuredungen &c.; *vn.* sich neigen; geneigt sein etw. zu glauben od. zu thun; ähneln (á alg. c. einer Sache); —se, *vr.* sich bücken, sich beugen, sich neigen, sich verneigen, sich verbeugen, sich lehnen; Zuneigung fassen od. haben (á alg., zu Jem.); geneigt sein, Hang haben (á alg. c. zu etw.); begünstigen, befördern (á alg. c. etw.).
Inclinatívo, f. —náble. [zeichnet.
Inclito, *a.* berühmt; herrlich, sehr ausge-
Incluír, *va.* einschließen, begreifen, enthalten, in sich begreifen; beischließen, einschließen in einen Brief &c.; einschalten; einverleiben; zu-, beiziehen (en alg. negocio, ó diversion zu einem Geschäft, einer Lustbarkeit); vermengen mit einem andern Geschäfte &c.; —se, *vr.* enthalten sein (en alg. c. in etw.); sich mischen (en alg. c. in etw.).
Inclúsa, *sf.* †† Einschluß, eingeschlossener Brief *m.*; Findelhaus *n.*
Incluséro, *sm.* Findelkind *n.*
Inclusílla, *sf.* † *dim.* von —sa.
Inclusión, *sf.* Einschluß *m.*, Enthaltensein *n.* in etw.; con — mit Einschluß, einschließlich; Einschaltung, Einverleibung *f.*; —nes, *pl.* freundschaftliche Gesinnungen *f.*
Inclusíve, *ad.* einschließlich, mit eingerechnet.
Inclusívo, *a.* in sich enthaltend; einschließ-
Inclúso, *pp.* von —uír. [lich.
Inclúso, —uyéndo, *ad.* einschließlich.
Incluyénte, *pa.* von —uír. [endet.
Incoádo, *a.* angefangen, aber nicht voll-
Incoaguláble, *a.* was nicht gerinnen kann.
Incoár, *va.* §§ anfangen.
Incoatívo, *a.* *Spl.* den Anfang einer Veränderung od. eines Zustandes andeutend (von Zeitwörtern).
Incobráble, *a.* was nicht wieder, od. was schwer zu erlangen ist.
Incócto, *a.* ungekocht, roh.
Incoercíble, *a.* *Nl.* unhemmbar, unaufhaltbar; was nicht gewogen, eingeschlossen &c. werden kann (Wärme, Licht, Electricität &c.
Incogitáble, *a.* undenkbar.
Incogitádo, f. Impensádo.
Incógnita, *sf.* Unbekannte; *Alg.* unbebekannte Größe *f.*
Incógnito, *a.* unbekannt; unerkannt, unter fremdem Namen; de —, *ad.* ohne sich zu erkennen zu geben, incognito; —, *sm.* Unbekannter *m.*; Unerkanntheit, Namens- u. Standesverheimlichung *f.*
Incognoscíble, *a.* †† unkennbar, unkenntlich; unmerkbar; sehr schwer zu erkennen od. zu bemerken. [menhang.
Incoheréncia, *sf.* Mangel *m.* an Zusam-
Incoherénte, *a.* unzusammenhängend.
Incohesión, *sf.* Mangel *m.* an Zusammen-
Incola, *sm.* §§ Einwohner *m.* [hang.
Incólume, *a.* †† unverletzt, in gutem, blühenden Zustande.

Incolumidád, *sf.* Gesundheit *f.*; * guter, unverletzter, blühender Zustand *m.*
Incombináble, *a.* was nicht verbunden werden kann od. soll.
Incombustibilidád, *sf.* Unverbrennbarkeit *f.*
Incombustíble, *a.* unverbrennlich.
Incombústo, *a.* unverbrannt; was nicht verbrennt.
Incomensurabilidád, etc. f. Inconm— etc.
Incomerciáble, *a.* womit kein Handel getrieben werden kann od. darf.
Incomodádo, *a.* unpäßlich. [ursacht.
Incomodadór, *sm.* † der Ungelegenheit ver-
Incomodár, *va.* beschwerlich fallen, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit verursachen; —se, *vr.* sich Beschwerde machen; †† sich beunruhigen; sich beunruhigt, belästigt fühlen.
Incomodidád, *sf.* Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit, Beschwerlichkeit; Unpäßlichkeit *f.*
Incómodo, *a.* unbequem, beschwerlich, lästig; —, *sm.* Beschwerde *f.*, Ungemach *n.*
Incomparáble, *a.* unvergleichlich.
Incomparádo, f. —áble.
Incompartíble, *a.* was sich nicht gleich vertheilen läßt.
Incompasíble, †† —ívo, *a.* mitleidlos.
Incompatibilidád, *sm.* Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit, Unmöglichkeit *f.* sich mit einander zu vertragen od. neben einander zu bestehen. [bar.
Incompatíble, *a.* unverträglich, unverein-
Incompensáble, *a.* † unvergeltbar.
Incompeténcia, *sf.* *Rg.* Unbefugniß *f.* eines Richters; Unzulänglichkeit *f.*
Incompeténte, *a.* *Rg.* unbefugt, unbehörig (von einem Richter); unzulänglich.
Incompléjo, *a.* einfach, nicht zusammen-
Incompléto, *a.* unvollständig. [gesetzt.
Incompléxo, f. —pléjo.
Incomponíble, f. —patíble.
Incomportáble, *a.* unerträglich, unausstehlich.
Incomposibilidád, f. —patibilidád. [lich.
Incomposíble, f. —patíble.
Incomposición, *sf.* Mißverhältniß *n.* [f.
Incomprehensibilidád, *sf.* Unbegreiflichkeit
Incomprehensíble, *a.* unbegreiflich; unverständlich. [etc.
Incomprensíble, etc. f. Incomprehensíble,
Incompresíble, —rimíble, *a.* *Nl.* was nicht zusammengedrückt werden kann.
Incomprimíble, *a.* unfähig verduftet, zusammengepreßt zu werden. [Kleidung.
Incompuésto, *a.* f. —pléjo; unreinlich in der
Incomunicabilidád, *sf.* Eigenschaft *f.* einer Sache, vermöge deren sie nicht mitgetheilt werden kann.
Incomunicáble, *a.* unmittheilbar; was keine Verbindung, keinen Zusammenhang mit einer andern Sache haben kann.
Incomunicación, *sf.* Unmittheilbarkeit; Verbindungslosigkeit *f.*
Incomunicádo, *a.* *Sw.* abgesondert in Quarantäne stehend.
Incomunicár, *va.* von der Verbindung mit Andern abschneiden, zurückziehen.
Inconcebíble, *a.* unbegreiflich.
Inconcedíble, *a.* † was nicht zugestanden od. eingeräumt werden kann.

Inconceptíble, ſ. —ebíble.
Inconcernénte, —niénte, *a.* unpaſſend, un- [gehörig.
Inconciliáble, ſ. —ompatíble.
Inconcíno, *a.* ** unordentlich.
Inconcúso, *a.* unſtreitig, unbeſtritten, unbezweifelt, unumſtößlich gewiß.
Inconducéncia, *sf.* Zweckwidrigkeit *f.*
Inconducénte, *a.* zweckwidrig.
Inconexion, *sf.* Mangel *m.* an Verbindung mit einer andern Sache; *Vw.* Unabhängigkeit *f.* [unabhängig.
Inconéxo, *a.* unzuſammenhängend; *Vw.*
Inconféso, *a. ger.* der nicht eingeſtanden od. bekannt hat.
Inconfidéncia, *sf.* Mißtrauen *n.*; Treuloſigkeit; Untreue *f.* gegen ſeinen Landes- [herrn.
Inconfidénte, *a.* mißtrauiſch.
Inconfiscáble, *a.* was nicht für verfallen erklärt, nicht gerichtlich weggenommen werden darf.
Incongruéncia, *sf.* Mißverhältniß *n.*, Mangel *m.* an Gleichförmigkeit; Ungereimtheit *f.* [paſſend; ungereimt.
Incongruénte, *a.* verhältnißwidrig, un-
Incongruidád, *sf.* ſ. —uéncia; Mangel *m.* an Befugniß; *Kr.* Mangel *m.* des nöthigen Auskommens bei einer geiſtlichen [Stelle.
Incóngruo, ſ. —gruénte.
Inconmensurabilidád, *sf.* Unermeßlichkeit *f.*
Inconmensuráble, *a.* unermeßlich.
Inconmutabilidád, *sf. Rg.* Unveränderlichkeit od. Unſtörbarkeit *f.* des Beſitzes.
Inconmutáble, *a.* was nicht vertauſcht werden kann; *Rg.* unveränderlich, unſtörbar (von Beſitz od. Eigenthum).
Inconocído, *a.* †† unbekannt.
Inconquistáble, *a.* was nicht erobert werden kann; unüberwindlich; unerbittlich.
Inconquistádo, *a.* † unerobert.
Inconsecuéncia, *sf.* Folgewidrigkeit *f.*
Inconsecuénte, *a.* folgewidrig, irrig, widerſprechend. [aufzubewahren.
Inconserváble, *a.* nicht zu erhalten, nicht
Inconsideráble, §§ ſ. —ádo.
Inconsideración, *sf.* Unbedachtſamkeit, Unüberlegtheit *f.* [legt, unbeſonnen.
Inconsiderádo, *a.* unbedachtſam, unüber-
Inconsideráncia, † ſ. —ación.
Inconsiguiénte, ſ. —secuénte.
Inconsisténcia, *sf.* Veränderlichkeit; Lockerheit, Ungebundenheit *f.* [werden kann.
Inconsisténte, *a.* was verändert, gelockert
Inconsoláble, *a.* untröſtlich, troſtlos.
Inconstáncia, *sf.* Unbeſtändigkeit *f.*, Wankelmuth *m.*, Unſtetigkeit *f.* in den Geſinnungen, Entſchließungen ꝛc.; Unbeſtand *m.*, Veränderlichkeit *f.* der Dinge.
Inconstánte, *a.* unbeſtändig.
Inconstitucionál, *a.* verfaſſungswidrig.
Inconstitucionalidád, *sf.* Verfaſſungswidrigkeit *f.*
Inconstituíble, *a.* was nicht in eine Verfaſſung zu bringen, nicht zu Stande zu bringen iſt.
Inconstruíble, *a.* was nicht erbaut, errichtet, hergeſtellt werden kann.
Inconsúlto, *a.* unüberlegt.
Inconsútil, *a.* nahtlos, was keine Naht hat.
Incontáble, *a.* unzählbar.
Incontaminádo, *a.* unbefleckt.

Incontentáble, *a.* † nicht zufrieden zu ſtellen, der mit nichts zufrieden iſt.
Incontestáble, —extáble, *a.* unwiderleglich, unſtreitig.
Incontinéncia, *sf.* Unenthaltſamkeit, Unkeuſchheit, Unzucht; *Aw.* Unfähigkeit *f.* den Urin zu halten.
Incontinénte, *a.* unenthaltſam, unkeuſch, unzüchtig; geil; der ſich nicht zurückhalten kann; —, *ad.* alsbald, augenblicklich, [ſogleich.
Incontinénti, ſ. —te.
Incontrastáble, *a.* unbezwingbar; unerſchütterlich; unumſtößlich, unwiderleglich,
Incontrovertíble, *a.* dſb. [unſtreitig.
Inconvencíble, *a.* dſb.; ſ. Inve—.
Inconveníble, *a.* † unangemeſſen.
Inconveniéncia, ſ. Desc—.
Inconveniénte, *a.* zweckwidrig; —, *sm.* Unſchicklichkeit *f.*; Uebelſtand; Mißbrauch; mißlicher Umſtand *m.*, widriges Ereigniß *n.*; Unzuträglichkeit; Unannehmlichkeit, Ungelegenheit *f.*; Hinderniß *n.*; Schwierigkeit *f.*; poner —es Schwierigkeiten machen.
Inconversáble, *a.* ungeſellig, den Umgang der Menſchen fliehend. [delbar.
Inconvertíble, *a.* unabänderlich, unwan-
Incórdio, *sm.* *Waw.* Leiſtenbeule *f.*
Incorporáble, † ſ. —reo.
Incorporación, *sf.* Einverleibung; Vereinigung; Ertheilung *f.* eines akadem. Grades; *Am. Bwk.* erſte Zermalmung *f.* des Silbererzes, wobei dem Erzſchlamm Vitriolwaſſer u. Queckſilber beigemiſcht werden.
Incorporadéro, *sm.* *Bwk.* Ort *m.*, wo man das Queckſilbererz zermalmt.
Incorporádo, *a.* *Pk.* aufſteigend.
Incorporál, ſ. —reo.
Incorporár, *va.* einverleiben, vereinigen; einſchalten; in eine Geſellſchaft ꝛc. aufnehmen; —se, *vr.* ſich einverleiben, ſich vereinigen, ſich anſchließen; aufgenommen werden in einen Verein ꝛc.; ſich vermiſchen; ſich auf-, in die Höhe richten.
Incorporeidád, *sf.* *Vw.* Unkörperlichkeit *f.*
Incorpóreo, *a.* unkörperlich.
Incorpóro, *sm. Am. Bwk.* §§ Einverleibung, Vermiſchung *f.* des Queckſilbers mit dem Erze bei der Verquickung.
Incorrección, *sf.* Unrichtigkeit *f.*, Mangel *m.* an Richtigkeit.
Incorrécto, *a.* unrichtig, fehlerhaft.
Incorregibilidád, *sf.* Unbeſſerlichkeit, Hartherzigkeit, Verſtocktheit *f.*
Incorregíble, *a.* ſ. Descorregído; *Aw.* *Waw.* unheilbar.
Incorrér, —rír, † ſ. Incurrír.
Incorrigibilidád, etc. † ſ. Incorreg—, etc.
Incorrupción, *sf.* Unverweslichkeit; * Unverdorbenheit, Sittenreinigkeit *f.*
Incorrúpta, *sf.* reine Jungfrau *f.*
Incorruptibilidád, *sf.* ſ. —pción; unwandelbare Rechtlichkeit, Unbeſtechlichkeit *f.*
Incorruptíble, *a.* unverweslich; unverwüſtlich; was ſich nicht verderben, nicht verführen läßt; unbeſtechlich. [unbeſtechlich.
Incorrúpto, *a.* unverweſt; unverdorben;
Incrasánte, *pa.* von —ár; —, *a.* was das Blut u. die Säfte verdickt.

Incrasár, *va.* *Aw.* verdicken (vom Blut u. den Säften); —se, *vr.* sich verdicken.
Increádo, *a.* unerschaffen.
Incredibilidád, *sf.* Unglaublichkeit *f.*
Incredíble, *a.* unglaublich; nicht glaubhaft.
Incredulidád, *sf.* Ungläubigkeit, Zweifelsucht *f.*; *Gg.* Unglaube *m.*
Incrédulo, *a.* ungläubig, zweifelsüchtig, der nicht leicht glaubt; *Gg.* ungläubig; —, *sm.* *Gg.* Ungläubiger *m.*
Increíble, *a.* unglaublich; *unerhört, überraschend; seltsam, wunderbar.
Increménto, *a.* Wachsthum *n.*, Zunahme; *Spl.* Vergrößerung *f.* eines Wortes.
Increpación, *sf.* scharfer Verweis *m.*
Increpadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die einen scharfen Verweis gibt.
Increpánte, *pa.* von —ár.
Increpár, *va.* einen scharfen Verweis geben, ausschelten; strenge tadeln.
Incrimpoládo, *a.* † ‖ sehr herausgeputzt (aufgedonnert, von der Frauenkleidung).
Incristalizáble, *a.* *Schdk.* was nicht in Krystalle zu verwandeln ist.
Incriticáble, *a.* was nicht beurtheilt, nicht getadelt od. kritisirt werden kann.
Incruénto, *a.* unblutig (gewöhnl. vom Meßopfer).
Incrustación, *sf.* *Bk.* Belegung od. Ueberkleidung *f.* einer Mauer ꝛc.; *Ng.* Uebersinterung *f.*, steinartiger Ueberzug *m.* eines Naturkörpers.
Incrustár, *va.* *Bk.* eine Mauer, eine Zimmerdecke ꝛc. mit Platten von Marmor ꝛc. überlegen; *Ng.* übersintern, mit einer steinartigen Rinde überziehen.
Incubación, *sf.* Brüten, Bebrüten *n.* der Eier durch die Vögel; Brütezeit *f.*; horno de — Brütofen *m.* zur künstlichen Ausbrütung der Vogeleier.
Incubár, *va.* drücken (der Alp ꝛc.).
Íncubo, *sm.* Teufel od. böser Geist *m.*, welcher, nach einem abergläubischen Irrwahne, mit Weibspersonen Unzucht treibt; *Aw.* Alp *m.*
Inculcación, *sf.* *Bdr.* zu enger Druck *m.*
Inculcár, *va.* einschärfen, einprägen; *Bdr.* zu enge setzen, zu compreß halten; —se, *vr.* sich tief einprägen; sich vertiefen, sich weit einlassen (en alg. c. in etw.); sich befestigen, mehr Festigkeit erlangen, dauerhafter werden.
Inculpabilidád, *sf.* *ger.* Schuldlosigkeit *f.*
Inculpáble, *a.* schuldlos; unschuldig; *ger.* unverschuldet, dem man keine Schuld geben kann; untadelhaft, unsträflich.
Inculpádo, s. —áble. [los darstellt.
Inculpadór, *sm.* † der entschuldigt, schuld-
Inculpamiénto, *sm.* † Entschuldigung *f.*
Inculpár, *va.* † entschuldigen; §§ beschuldigen, Schuld geben.
Incúlpe, *a.* schuldlos.
Incultár, † s. Ocultár, Enlazár.
Incultiváble, *a.* des Anbaues unfähig.
Incultivádo, † s. —to.
Incúlto, *a.* ungebaut, unangebaut, öde liegend; *ungebildet, unausgebildet, roh; schmucklos, unzierlich (von der Schreibart).
Incultúra, *sf.* Unbildung, Rohheit *f.*
Incumbéncia, *sf.* Obliegenheit *f.*
Incumbénte, *pa.* von —bír.
Incumbír, *vn.* obliegen, zukommen, angehen.
Incurabilidád, *sf.* Unheilbarkeit *f.*
Incuráble, *a.* unheilbar; —, *sm.* unheilbarer Kranker *m.*
Incúria, *sf.* Sorglosigkeit *f.*
Incurióso, *a.* sorglos; nachlässig; nicht neugierig ꝛc.
Incurrénte, *pa.* von Incurrír; —, *a.* was in Sünde, in Ungnade, in Strafe verfällt ꝛc.
Incurrimiénto, *sm.* Verfallen, Gerathen *n.* in Strafe, in Ungnade ꝛc.
Incurrír, *vn.* verfallen, gerathen in Sünde, in Strafe, in Ungnade, in Gefahr ꝛc.
Incursión, *sf.* *Kw.* feindlicher Einfall *m.*; Streiferei *f.* in Feindes Land.
Incúrso, *pp.* von —rír; —, *sm.* Anfall, Angriff *m.*
Incurváble, *a.* was gekrümmt, was in eine krumme Lage gebracht werden kann.
Incusación, † s. Ac—.
Incusár, †† s. Ac—.
Inchación, † s. Hinchazón.
Inchánte, *a.* † erhaben, aufgewachsen.
Inchár, † s. Hinchár, Llenár.
Inchimán, *sm.* *Sw.* Art engl. Schiff *n.* für den indischen Handel, welches zur Kaperei ausgerüstet ist.
Inchír, † s. Henchír.
Indáble, *a.* was nicht gegeben od. bewilligt werden kann; unmöglich.
Indagación, *sf.* Nachforschung, genaue Aufsuchung, Nachspürung; Untersuchung; Erforschung, Aufspürung *f.*
Indagadór, *sm.*, —ra, *sf.* Forscher, Erforscher *m.*, —rin *f.* [suchen; erforschen.
Indagár, *va.* aufsuchen, nachspüren; unter-
Indagatório, *a.* *ger.* zur Untersuchung gehörig. [Haue *f.*
Índar, *sm.* Art Grabscheit *n.*, Karst *m.*,
Indebído, *a.* was man nicht schuldig ist zu zahlen od. zu erfüllen; ungebührlich, ungehörig; unerlaubt.
Indecéncia, *sf.* Unanständigkeit; Unschicklichkeit, Unehrbarkeit *f.*; —as, *pl.* Schamtheile *m.*
Indecénte, *a.* unanständig, unschicklich, unehrbar; unanständig, schlampig gekleidet.
Indecíble, *a.* unsäglich, unaussprechlich.
Indecisión, *sf.* Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit *f.*
Indecisívo, *a.* nicht entscheidend, was nicht entscheidet. [unschlüssig.
Indecíso, *a.* unentschieden, unausgemacht;
Indeclináble, *a.* unerschütterlich, was nicht weichen od. wanken kann; *Spl.* was nicht declinirt werden kann; *ger.* was nicht abgelehnt werden kann (von einer Gerichtsbarkeit).
Indeclinación, *sf.* §§ *Spl.* Nichtdecliniren *n.*
Indecorádo, *a.* nicht geschmückt, unverziert; der Zier, des Schmuckes beraubt.
Indecóro, † s. —róso; —, *sm.* Unanständigkeit; Unehrerbietigkeit *f.*
Indecoróso, *a.* unanständig, unziemlich; unrühmlich; unehrerbietig.
Indefectibilidád, *sf.* §§ Unaufhörlichkeit *f.*
Indefectíble, *a.* unfehlbar, unausbleiblich; † fehlerfrei.

Indefendíble, s. —sáble, —síble.
Indefensáble, —síble, *a.* §§ *Kw.* was nicht vertheidigt werden kann, unhaltbar.
Indefensión, *sf.* Wehrlosigkeit *f.*
Indefénso, *a.* schutzlos, unvertheidigt; ungeschützt, ungedeckt im Fechten zc.; wehrlos.
Indeféso, *a.* † unermüdet.
Indeficiéncia, *sf. Vw.* Unmangelbarkeit, Eigenschaft *f.* einer Sache, die nie mangeln od. ausbleiben kann.
Indeficiénte, *a.* was nie mangeln od. ausbleiben kann.
Indefiníble, *a.* was sich nicht beschreiben, erklären, begreifen, bestimmen läßt; unerklärbar.
Indefinído, *a.* unbeschrieben, unerklärt; unbestimmt; *Gl. Vw.* unbegrenzt, unbeschränkt.
Indelébile, † —ble, *a. Gg.* unauslöschlich.
Indelegáble, *a. ger.* was nicht übertragen, verliehen werden kann (eine Gerichtsbarkeit, eine Stelle zc.).
Indeliberáble, *a.* was nicht überlegt, überdacht zu werden braucht.
Indeliberación, *sf.* Unschlüssigkeit; Unachtsamkeit, Unüberlegtheit *f.*
Indeliberádo, *a.* unüberlegt, unüberdacht.
Indémne, *a.* schadlos, unbeschädigt.
Indemnidád, *sf.* Schadlosigkeit, Entschädigung *f.*
Indemnizáble, *a.* was entschädigt, schadlos gehalten werden muß; was sich rechtfertigen läßt.
Indemnización, *sf.* dsb.
Indemnizár, *va.* vor Schaden bewahren; schadlos halten, entschädigen; erstatten, ersetzen; —se, *vr.* sich rechtfertigen.
Indemostráble, *a. Vl.* unerweislich.
Indentádo, *a. Ng.* ungezähnt.
Independéncia, *sf.* Unabhängigkeit *f.*
Independénte, *a.* unabhängig; —, *ad.* auf eine unabhängige Art; ohne Beziehung auf etw. Anderes; — de eso außerdem.
Independiénte, *a.* s. —dénte; —, *sm.* Independent *m.*, der von keiner äußerlichen Kirchengemeinde außer der seinigen abhängen will.
Indepentientísmo, *sm.* Glaubenszunft u. Lehre *f.* der Independenten.
Indesbastáble, s. Rústico.
Indescifráble, *a.* was sich nicht entziffern läßt; unleserlich; unerforschlich, unerklärbar.
Indescomponíble, *a.* §§ unzerlegbar.
Indescreción, † s. Indis—.
Indescribíble, *a.* unbeschreibbar.
Indesignáble, *a.* was man nicht bezeichnen, nicht genau angeben kann.
Indestructibilidád, *sf.* Unzerstörbarkeit *f.*
Indestructíble, —uíble, *a.* unzerstörbar.
Indeterminable, *a.* unbestimmbar; unschlüssig, unentschlossen.
Indeterminación, *sf.* Unbestimmtheit; Unentschlüssigkeit, Unentschlossenheit *f.*
Indeterminádo, *a.* unbestimmt; unentschieden, unerörtert; unschlüssig, unentschlossen; schüchtern, verzagt.
Indeterminativo, *a.* nicht entscheidend.
Indevoción, *sf.* Mangel *m.* an Andacht.
Indevóto, *a.* andachtlos; abgeneigt, nicht zugethan.

Index, *sm.* †† Uhrzeiger; congregacion del — in Rom zur Prüfung gedruckter Bücher niedergesetzter Ausschuß *m.*
Indezuélo, *sm.*, —la, *sf. dim.* von Indio u. India.
India, *np. f. Eb.* Indien, Ostindien *n.*; —as, *pl.* Amerika; spanisches Amerika *n.*; —as de poniente, ú occidentales Westindien; Amerika *n.*; —as de oriente, ú orientales Ostindien *n.*
India, *sf.* * Ueberfluß od. großer Haufen *m.* von Reichthümern u. Kostbarkeiten; Indierin; Indianerin *f.*
Indiána, *sf. H.* bunter Kattun, Zitz *m.*
Indianizár, *sm.* einem Worte eine indische Endigung od. Wendung geben.
Indianéro, *sm.* Arbeiter *m.* in den Zitzfabriken.
Indianísta, *sm.* gelehrter Kenner *m.* der indischen Sprachen.
Indiáno, *a.* indianisch, indisch; * sehr reich; —, *sm.* * Spanier *m.*, der in Amerika sein Glück gemacht hat u. in sein Vaterland zurückkehrt.
Indicación, *sf.* Anzeige *f.*; Kennzeichen, Merkmal *n.*; *Aw.* Krankheitskennzeichen *n.*; *H.* Adresse, Anzeige *f.*, wo ein Primawechsel acceptirt ist; Antrag *m.* zu einer staatlichen Verbesserung bei der Versammlung der Reichsstände.
Indicadór, *sm. Zk.* Streckmuskel *m.* des Zeigefingers.
Indicánte, *pa.* von —ár; —, *a. Aw.* anzeigend; —, *sm. Aw.* Krankheitszufall *m.*, Symptom *n.*, das zur Erkennung einer Krankheit führt.
Indicár, *va.* anzeigen, andeuten, zu erkennen geben, bekannt machen.
Indicativo, *a.* anzeigend, andeutend, zu erkennen gebend; —, *sm.* Anzeige *f.*, Kennzeichen, Merkmal *n.*; *Spl.* Indicativ *m.*
Indicción, *sf.* Ansagung, Ausschreibung, Zusammenberufung *f.* einer feierl. Versammlung auf einen gewissen Tag; *Zr.* der Römer Zinszahl *f.*
Indice, *a. Aw.* was anzeigt, was Anzeigen gibt; —, *sm.* s. —cio u. —dex; Zeigefinger *m.*; Register *n.* von einem Buche; Bücherverzeichniß; alphabetisches Verzeichniß; Verzeichniß *n.* der verbotenen Bücher.
Indiciádo, *a.* wegen eines schweren Verbrechens verdächtig.
Indiciadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. argwöhnt.
Indiciár, *va.* anzeigen, angeben; argwöhnen.
Indicíble, † s. Inde—.
Indício, *sm.* Anzeichen, Merkmal, Zeichen *n.*
Indico, s. —iáno; —, *sm.* s. Añil.
Indícto, *a.* † bezeichnet; mitberufen.
Indiculito, *sm. Ng.* blauer Turmalin *m.*
Indículo, *sm.* kleiner Anzeiger *m.*, kleines Inhaltsverzeichniß *n.*
Indiecito, *sm.*, —ta, *sf. dim.* von Indio u. —ia.
Indiéstro, †† *a.* ungeschickt.
Indiferéncia, *sf.* Gleichgültigkeit, Parteilosigkeit *f.*; Kaltsinn *m.*; *Gg.* Freiheit *f.* zwischen zwei entgegengesetzten Dingen nach Willkür wählen zu können.
Indiferénte, *a.* gleichgültig gesinnt, partei-

los; dem Alles gleichgültig ist; *Gg.* was weder gut, noch böse ist; *Dk.* weder lang, noch kurz in Ansehung des Sylbenmaßes. [keit *f.*
Indiferentísmo, *sm.* Religionsgleichgültig-
Indiferentísta, *a.* auf den —ísmo (s. d. W.) bezüglich; ihn betreffend, veranlassend; —, *sm.* der in Sachen der Religion gleichgültig ist od. so zu sein scheint.
Indígena, *a.* einheimisch, inländisch (besond. von Pflanzen); —, *sm.* u. *f.* Eingeborner *m.*, —ne *f.*, Landeskind *n.*
Indigéncia, *sf.* Dürftigkeit *f.*
Indigeneidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Einheimischen, Eingebornen ꝛc.
Indígeno, s. —na.
Indigénte, *a.* dürftig, nothleidend.
Indigeríble, *a.* unverdaulich; * unglaublich.
Indigerído, † s. —ésto.
Indigestárse, *vr.* unverdaulich werden, im Magen liegen bleiben.
Indigestíble, *a.* †† unverdaulich.
Indigestión, *sf.* Unverdaulichkeit *f.*, Mangel *m.* an Verdauung; *Aw.* Krankheit *f.*, die von schlechter Verdauung entsteht; mürrische, verdrießliche Gemüthsart *f.*
Indigésto, *a.* unverdaut; s. —tible; an Unverdaulichkeit leidend, schlecht verdauend; * unverdaut, nicht gehörig ausgearbeitet, unordentlich vorgetragen; mürrisch, verdrießlich.
Indígeto, *sm.* einer der Helden od. Halbgötter *m.* eines Landes.
Indignación, *sf.* Unwille *m.*, Entrüstung; Ungnade *f.*
Indignádo, *a.* unwillig, aufgebracht, erzürnt, entrüstet.
Indignár, *va.* unwillig, böse machen, aufbringen, erzürnen; —se, *vr.* unwillig, böse werden, sich erzürnen, sich entrüsten (á, de, por wegen); (con alg., ó contra alg. über Jem.).
Indignidád, *sf.* Unwürdigkeit; Nichtswürdigkeit, Niederträchtigkeit; Schändlichkeit; unwürdige, schnöde, schimpfliche, schändliche Behandlung *f.*
Indígno, *a.* unwürdig, einer Sache nicht werth; unwürdig, schändlich; nichtswürdig, niederträchtig; unanständig; unziemlich für Würde od. Stand; schimpflich, schmählich; —, *sm.* Nichtswürdiger *m.*
Indigo, s. Añíl.
Indigófero, *a.* Indigo erzeugend, hervorbringend, liefernd.
Indijádo, *a.* † mit Juwelen, Zierrathen ꝛc. geputzt, geschmückt. [*f.*
Indiligéncia, *sf.* Unfleiß *m.*; Nachlässigkeit
Indiligénte, *a.* † unfleißig; nachlässig.
Indinación, etc. † s. Indign—, etc.
Indíno, *a.* † s. Indígno; —, *sm.* ** ‖ kleiner Strolch, Herumtreiber, kleiner Tagedieb *m.*
Indio, —iáno, *a.* §§ blau; —, *sm.* Indier, Indianer *m.*; *Am.* —os bravos wilde Indianer, die das Christenthum nicht angenommen haben; —os de paz friedliche J.; —os mecos gefangene Indianer *m.* in *NSp.* —os reducidos christliche J. die in den Missionen wohnen.

Indirección, *sf.* Mangel *m.* an gerader Richtung.
Indirécta, *sf.* nicht gerade zu, sondern verdeckt od. durch Umschweife gemachter Antrag *m.*; Stichelrede, Stichelei *f.*; — de codos Antrag *m.*, Rede *f.* ꝛc., deren Sinn ganz klar vor Augen liegt, trotzdem daß man meint, man habe ihn verdeckt vorgetragen.
Indirécte, *ad.* nicht geradezu, mittelbar.
Indiréeto, *a.* was nicht geradezu, sondern mittelbar geschieht.
Indirigíble, *a.* nicht zu lenken, zu leiten, zu richten.
Indiscerníble, *a.* unbemerkbar, nicht zu unterscheiden, wahrzunehmen.
Indisciplína, *sf.* Zuchtlosigkeit *f.*, Mangel *m.* an Zucht. [ungelehrig.
Indisciplinábie, *a.* unbändig, zuchtlos;
Indisciplinádo, *a.* s. —áble; ungezogen.
Indiscontinuación, *sf.* ununterbrochene Fortsetzung *f.* [brochen.
Indiscontinuádo, *a.* unausgesetzt, ununter-
Indiscreción, *sf.* Unklugheit, Unvorsichtigkeit; Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit *f.*
Indiscréto, *a.* albern, unvernünftig; unüberlegt; unbescheiden.
Indisculpáble, *a.* was nicht entschuldigt werden kann, unverantwortlich.
Indiscutíble, *a.* worüber nicht gesprochen, gestritten werden kann.
Indisérto, *a.* † unberedt.
Indisolubilidád, *sf.* Unauflösbarkeit, Unzertrennbarkeit *f.*
Indisolúble, *a.* unauflösbar, unzertrennlich.
Indisolúto, *a.* † unaufgelöst.
Indisolvénte, *a.* was keine auflösende Kraft besitzt.
Indispensáble, *a.* unerläßlich; unumgänglich, schlechterdings erforderlich.
Indisponér, *va.* außer Stand setzen, untüchtig machen (para alg. c. zu etw.); in Unordnung bringen; unwillig machen, abgeneigt machen (con alg. gegen Jem.); entzweien; —se, *vr.* sich außer Stand setzen, sich unfähig machen (para alg. c. zu etw.); in Unordnung kommen; uneins werden, sich entzweien; unwillig, mißvergnügt werden.
Indisponibilidád, *sf.* Unbefähigtsein *n.* etw. zu thun; Unverfügbarkeit *f.*
Indisponíble, *a.* unverfügbar, außer Stande.
Indisposición, *sf.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit *f.* etw. zu thun od. zu empfangen; Unpäßlichkeit *f.*
Indisposicioncíllo, *sf. dim.* —ción. [lich.
Indispuésto, *pp.* von —ponér; *a.* unpäß-
Indisputáble, *a.* unstreitig, unbestreitbar, unstreitig wahr.
Indistinción, *sf.* Nichtverschiedenheit *f.*
Indistinguíble, *a.* †† nicht zu unterscheiden.
Indistinguír, *va.* nicht unterscheiden.
Indistínto, *a.* ununterschieden, nicht verschieden von einer andern Sache; unter einander gemischt; undeutlich, verworren, dunkel.
Indistribuído, *a. Vl.* was nicht mehreren Dingen gemein ist (vom Mittelsatz in einem Vernunftschlusse).
Individuación, *sf.* besonderer Umstand *m.*,

woran man eine Sache erkennen kann; Angabe *f.* der einzelnen Umstände; *Vl.* Eigenschaft *f.* einer Sache, vermöge deren sie als solche für sich besteht.
Individuádo, *a.* † sonderbar, wodurch man sich von Andern auszeichnet.
Individuál, *a.* einem einzelnen Wesen od. Dinge eigen; umständlich, ausführlich.
Individualidád, *sf.* s. —ación; Ausführlichkeit *f.*; con —, *ad.* ausführlich; bestimmt.
Individualísmo, *sm.* *Vl.* System *n.* der höchsten Selbstsucht, der Sonderstellung, in den Wissenschaften, bei den Arbeiten 2c.
Individualísta, *a.* zum —ísmo (s. d. W.) gehörig; —, *sm.* Anhänger *m.* des —ísmo.
Individualización, *sf.* Ausführlichkeit, Angabe *f.* der einzelnen Umstände.
Individualizár, s. —uár.
Individuár, *va.* einzeln angeben, aufzählen; umständlich aus einander setzen; *vn.* ins Einzelne gehen, sich auf die besondern Umstände einer Sache einlassen; —se, *vr.* † sich durch eine Sonderbarkeit auszeichnen.
Individuidád, *sf.* † Ausführlichkeit *f.*
Indivíduo, *a.* besonder, eigenthümlich, unabtrennlich; —, *sm.* einzelnes Wesen, einzelnes Ding *n.* von einer Art; *Ng.* einzelnes Stück, Exemplar *n.*; Person; eigene Person *f.* eines Menschen; mirar el — auf seine eigene Person Bedacht nehmen; Mitglied *n.* einer Körperschaft, einer Akademie 2c.
Indivisibilidád, *sf.* *Rg.* *Vw.* Untheilbarkeit [*f.*
Indivisíble, *a.* untheilbar; —, *sm.* *Gl.* untheilbare Größe *f.*
Indivisión, *sf.* *Vw.* Ungetheiltheit *f.*
Indivíso, *a.* ungetheilt; pro —, *ger.* auf eine unzertheilte Art, unzertheilt (besond. von einem gemeinschaftl. Besitz).
Indivulgáble, *a.* was nicht ruchbar gemacht, nicht ausgebreitet werden kann od. soll.
Indivúlso, *a.* † unabgerissen.
Indiyudicáble, *a.* §§ worüber man nicht urtheilen kann od. soll.
Indocibilidád, *sf.* Ungelehrigkeit *f.*
Indocíble, *a.* ungelehrig; was nicht gelehrt, belehrt werden kann. [finnig.
Indócil, *a.* ungelehrig; halsstarrig, starr-
Indocilidád, *sf.* Ungelehrigkeit *f.*; Starrsinn *m.*
Indócto, *a.* ungelehrt, unwissend.
Indole, *sf.* Gemüthsart, Denkungsart; Eigenthümlichkeit *f.* [gültigkeit *f.*
Indoléncia, *sf.* Unempfindlichkeit, Gleich-
Indolénte, *a.* unempfindlich, auf den nichts einen Eindruck macht. [zwingbarkeit *f.*
Indomabilidád, *sf.* Unbändigkeit; Unbe-
Indomáble, *a.* unbändig; unbezwingbar (Leidenschaften 2c.).
Indomádo, *a.* ungebändigt, unbändig;
Indomeñáble, s. —máble. [unbezwungen.
Indomesticáble, *a.* unzähmbar.
Indoméstico, *a.* ungezähmt, wild; scheu, ungesellig.
Indómito, s. —mádo u. —méstico.
Indos, st. Idnos (Irse).
Indotación, *sf.* *ger.* Einbuße *f.* des Eingebrachten bei einer Frau.
Indotádo, *a.* von der Natur vernachlässigt, dem es an ausgezeichneten Gaben mangelt; unbesoldet; mujer —da, *ger.* Frauensperson *f.*, die keine Aussteuer bekommt; *ger.* Frau *f.*, die ihr Eingebrachtes verloren hat.
Indubitáble, *a.* unzweifelhaft.
Indubitádo, *a.* unbezweifelt.
Inducción, *sf.* Ueberredung, Verleitung, Anstiftung; Folgerung *f.*, Schluß *m.* aus vorhergehenden Sätzen od. Gründen; *Rdk.* *Vl.* Reihe *f.* von Schlüssen, um einen Satz daraus zu beweisen.
Indúcia, *sf.* Frist *f.*, Aufschub *m.*
Inducidór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die zu etw. beredet, verleitet; Anstifter *m.*, —rin *f.*
Inducimiénto, s. —cción.
Inducír, *va.* bereden, verleiten, vermögen (á alg. c. zu etw.); veranlassen.
Indúctil, *a.* *Nl.* was nicht in etw. Anderes geleitet, übergeführt werden kann.
Inductívo, *a.* verleitend (de alg. c. zu etw.); veranlassend; —, *sm.* Ueberredungsmittel
Indudáble, s. Indubitá—. [*n.*
Indulgéncia, *sf.* Geneigtheit u. Bereitwilligkeit *f.*, Fehler zu entschuldigen u. zu vergeben; Nachsicht; Nachgibigkeit *f.*; *Kgb.* Ablaß, Kirchenablaß *m.*
Indulgénte, *a.* nachsichtig, gelind, gütig.
Indultár, *va.* begnadigen, die Strafe erlassen; verzeihen; freisprechen von einer Verbindlichkeit, einem Gesetze 2c.; —se, *vr.* sich loskaufen von einer Strafe, einer Anforderung 2c.; sich losmachen, sich befreien von einer Anforderung 2c.
Indultário, *sm.* *Kr.* der vermöge einer päpstl. Gnadenbewilligung eine geistl. Pfründe erhält, die ein Anderer zu vergeben hat.
Indúlto, *sm.* Begnadigung, Erlassung *f.* der Strafe; Bewilligung, Erlaubniß; Loskaufgeld *n.* für eine Verbindlichkeit; *Fw.* Abfindungssumme *f.* für eine Auflage; *Fw.* *H.* Abgabe *f.* von Waaren, die auf fremden Schiffen eingeführt werden u. aus einem andern Lande sind, als das einführende Schiff.
Indulzár, *va.* versüßen.
Induménto, *sm.* †† Kleidung *f.*
Induráble, *a.* von keiner Dauer.
Induración, *sf.* *Waw.* Verhärtung *f.*
Indústria, *sf.* Fleiß; Gewerb-, Kunstfleiß *m.*, Betriebsamkeit; Erfindsamkeit; Geschicklichkeit; Kunstfertigkeit *f.*; List *f.*; de —, *ad.* mit Fleiß, absichtlich; hombre de — Mensch *m.*, der sich bei allen Vorkommenheiten leicht zu helfen weiß; caballero de —, * Industrieritter; Betrüger, Preller, Schwindler; Gauner *m.*
Industriál, *a.* *Rg.* vom Kunst- od. Gewerbfleiß herrührend.
Industriár, *va.* unterrichten, anweisen, abrichten; —se, *vr.* sich üben, sich geschickt machen.
Industrióso, *a.* gewerbfleißig, voll Gewerbfleiß, betriebsam; künstlich, geschickt; sinnreich.
Induviál, *a.* *Pk.* was die Frucht bedeckt.
Inebriádo, s. Embriágo.
Inebriár, *va.* s. Emborrachár; * mit einer

heftigen Leidenschaft das Gemüth einnehmen; —se, *vr*. s. Emborracharse; sich von einer heftigen Leidenschaft (Zorn, Liebe ꝛc.) hinreißen lassen.
Inebriativo, *a*. berauschend.
Ineconomía, *sf*. Mangel *m*. an Wirthschaftlichkeit; Verschwendung *f*.
Inédia, *sf*. Enthaltung *f*. von aller Speise.
Inédito, *a*. ungedruckt (von einem Buche).
Inefabilidád, *sf*. *Gg*. Unaussprechlichkeit, Unmöglichkeit *f*. eine Sache durch Worte auszudrücken.
Ineſáble, *a*. *Gg*. unaussprechlich; unbegreiflich, unerklärbar.
Ineficácia, *sf*. Unwirksamkeit *f*.
Ineficáz, *a*. unwirksam.
Ineguál, † s. Desig—.
Inegualdád, † s. Desig—.
Inejecutáble, *a*. unausführbar.
Inelegánte, *ad*. nicht zierlich, nicht hübsch.
Inenajenáble, *a*. unveräußerlich.
Inenarráble, *a*. unsaglich, unaussprechlich.
Inépcia, *sf*. Ungereimtheit, Albernheit *f*.
Ineptitúd, *sf*. Ungeschicklichkeit; Untüchtigkeit, Untauglichkeit; Ungereimtheit *f*.
Inépto, *a*. untüchtig, untauglich; ungeschickt; ungereimt, albern.
Inequidád, *sf*. Ungleichheit *f*.
Inequívoco, *a*. unzweideutig.
Inércia, *sf*. Trägheit *f*.
Inérme, *a*. wehrlos, unbewaffnet; * der sich im Reden, im Antworten nicht zu helfen weiß.
Inerráble, *a*. unfehlbar.
Inerráncia, *sf*. Unfehlbarkeit *f*.
Inerránte, *a*. *Stk*. fest, unbeweglich.
Inérte, *a*. träge, schlaff, ohne Spannkraft.
Inerudíto, *a*. ungelehrt.
Inescrutáble, —cudriñáble, *a*. unerforschlich.
Inescusáble, *a*. nicht zu entschuldigen, unverantwortlich; unumgänglich nothwendig; unvermeidlich.
Inesperádo, *a*. unverhofft, unvermuthet, unerwartet.
Inesperiéncia, *sf*. † Unerfahrenheit *f*.
Inespérto, *a*. unerfahren.
Inesplicáble, *a*. unerklärbar; unaussprechlich, unsaglich.
Inesprimíble, *a*. unbeschreiblich.
Inespugnáble, *a*. unüberwindlich; * unerschütterlich.
Inestáble, † s. Ins—.
Inestancabilidád, *sf*. Unaufhaltsamkeit *f*.
Inestancáble, *a*. unaufhaltsam.
Inesténso, *a*. *Gl*. was keine Ausdehnung hat.
InesterminábIe, *a*. unvertilgbar, unaustilgbar.
Inestimabilidád, *sf*. Unschätzbarkeit *f*.
Inestimáble, *a*. unschätzbar.
Inestinguíble, *a*. unauslöschlich, unverlöschbar.
Inestricáble, *a*. unentwirrbar.
Inetérno, *a*. nicht ewig.
Inevitabilidád, *sf*. Unvermeidlichkeit *f*.
Inevitáble, *a*. unvermeidlich.
Inexactitúd, *sf*. Unrichtigkeit *f*., Mangel *m*. an Genauigkeit.
Inexácto, *a*. unrichtig; nachlässig u. unordentlich in Geschäften.
Inexhaústo, *a*. unerschöpft; unerschöpflich.
Inexisténcia, *sf*. *Gg*. Dasein *n*. eines Wesens in einem andern durch innige Vereinigung.
Inexisténte, *a*. *Gg*. in einem andern Wesen durch innige Vereinigung vorhanden.
Inexorabilidád, *sf*. † Unerbittlichkeit *f*.
Inexoráble, *a*. unerbittlich.
Inexpiáble, *a*. was nicht abgebüßt, nicht wieder gut gemacht werden kann.
Infacéto, *a*. abgeschmackt, geschmacklos, unwitzig, schal.
Infacúndo, *a*. unberedt.
Infalibilidád, *sf*. Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit *f*.
Infalibilísta, *sm*. der die Untrüglichkeit des Postens vertheidigt, daran glaubt.
Infalsificáble, *a*. was nicht verfälscht werden kann od. soll.
Infalíble, *a*. unfehlbar, untrüglich; unausbleiblich.
Infamáble, *a*. was verunehrt, entehrt, geschändet, infam gemacht werden kann.
Infamación, *sf*. Entehrung, Verunehrung *f*.
Infamádo, *a*. berüchtigt, verrufen.
Infamadór, *sm*., —ra, *sf*. Lästerer, Verleumder *m*., —rin *f*.
Infamánte, *pa*. von —ár; —, *a*. beschimpfend, entehrend; schimpflich, ehrenrührig.
Infamár, *va*. entehren, verunehren; beschimpfen; lästern, schänden; —se, *vr*. sich verunehren, sich um seine Ehre bringen.
Infamatívo, —tório, s. —ánte.
Infáme, *a*. ehrlos, unehrlich; schandbar, schändlich; ruchlos; schlecht, elend; públicamente —, *ger*. gesetzlich ehrlos; —, *sm*. ehrloser, ruchloser Mensch *m*.
Infámia, *sf*. Ehrlosigkeit, Unehrlichkeit; Unehre; Ruchlosigkeit, Schlechtigkeit, Schurkerei *f*., schändliches Betragen *n*.; Schandthat; schimpfliche Rede *f*.; nota de — Schandfleck *m*.
Infamidád, † s. —ia.
Infamóso, † s. —mánte.
Infáncia, *sf*. Kindheit *f*.; kindliches Alter *n*.; Kinderjahre; * die ersten Jahre *n*., Anbeginn *m*. der Welt, eines Reichs ꝛc.
Infancino, *sm*. Oel *n*. von grünen Oliven.
Infándo, *a*. abscheulich, gräßlich.
Infánt, † s. —te.
Infánta, *sf*. Kind *n*. weiblichen Geschlechts unter sieben Jahren; Königstochter, königl. Prinzessin; span. od. portugies. Königstochter *f*.
Infantádgo, † s. —do.
Infantádo, *sm*. einem königl. span. nachgebornen Prinzen od. dergl. Prinzessin zum Leibgeding angewiesenes Gebiet *n*.
Infantázgo, † s. —ádo.
Infánte, *a*. *Spl*. stumm (von einem Buchstaben); —, *sm*. Kind *n*. unter sieben Jahren; nachgeborner königl. Prinz *m*. in Spanien u. Portugal; Chorknabe *m*., der eine der niedern Weihen empfangen hat; *Kw*. Soldat *m*. zu Fuß, Infanterist; *Ksp*. Bube, Unter *m*.
Infánte, s. —ta.
Infantería, *sf*. *Kw*. Fußvolk *n*., Infanterie *f*.; ir, ó quedar de — zu Fuß gehen, wenn Andere reiten od. fahren.
Infanticída, *sm*. u. *f*. Kindesmörder *m*., —rin *f*.
Infanticídio, *sm*. Kindermord *m*.
Infantíco, *sm*., —ca, *sf*. *dim*. von —te u. —ta.
Infantíl, *a*. was auf Kinder od. Kindheit Bezug hat.

Infantíllo, —íto, —ílla, —íta, s. —íco u. —íca.
Infanzón, *a.* altadlig, dem alten Adel angehörig; —, *sm.* † *pr. Ar.* adliger Gutsbesitzer *m.* aus einem alten Hause.
Infanzonádo, s. —ón.
Infanzonázgo, *sm. pr. Ar.* Gebiet *n.* eines Edelmannes.
Infanzonía, *sf. pr. Ar.* Adel *m.* (als Würde).
Infartádo, *a. Aw.* verstopft, verschleimt im Unterleibe.
Infartár, *va. Aw.* eine Verstopfung veranlassen, herbeiführen.
Infárto, *sm.* Verstopfung *f.* einer Röhre *x.*; *Aw.* Verstopfung, Verschleimung *f.* im Unterleibe *x.*
Infatigáble, *a.* unermüdlich; unermüdet.
Infatuación, *sf.* blinde, thörichte Eingenommenheit, Vorliebe *f.* zu etw. od. für Jem.
Infatuádo, *a.* thöricht eingenommen (de alg. c. für etw.); albern.
Infatuár, *va.* bethören, sehr einnehmen für eine Person od. Sache, die es nicht verdient; —se, *vr.* sich bethören lassen (sich vernarren), auf eine thörichte Art eingenommen werden (de alg. c. für etw.).
Infáusto, *a.* unglücklich; Unglück bringend, verkündigend.
Infavorecído, *a.* unbegünstigt; nicht bevorzugt, nicht beliebt.
Infección, *sf.* Ansteckung *f.* mit einer Krankheit; Verunreinigung *f.* der Luft mit schädlichen Dünsten; * Sittenverderbniß *f.* durch eine Leidenschaft *x.*
Infeccionár, s. Inficionár.
Infeción, † s. —cción.
Infecionár, † s. Infic—.
Infecír, —fectár, † dsb.
Infectación, s. Infección.
Infectívo, *a.* §§ ansteckend.
Infécto, *a.* angesteckt; verpestet, mit schädlichen Dünsten geschwängert; †† vergiftet.
Infecundár, *va.* der Fruchtbarkeit berauben, unfruchtbar machen; —se, *vr.* §§ unfruchtbar werden.
Infecundidád, *sf.* Unfruchtbarkeit *f.*
Infecúndo, *a.* unfruchtbar.
Infelíce, *poét.* s. —íz.
Infelicidád, *sf.* Unglück *n.*; Unfall *m.*
Infelicísimo, *a. sup.* von —íz.
Infelíz, *a.* unglücklich; arm; elend; schlecht, erbärmlich; —, *sm.* Unglücklicher *m.*
Inferéncia, *sf.* Folgerung *f.*, Schluß *m.*
Inferidád, s. Inferioridád.
Inferiór, *a.* unter; weiter unten befindlich; geringer; weniger; —, *sm.* Untergebener; Unterbeamter; Unterrichter *m.*
Inferioridád, *sf.* geringere Beschaffenheit; geringere Anzahl *f.*; geringerer Stand od. Rang *m.*
Inferír, *va.* folgern, schließen; bringen, mit sich bringen; —se, *vr.* folgen, gefolgert werden; entstehen, herkommen.
Infernáculo, *sm.* Spiel *n.* der Knaben, wobei sie, auf einem Beine hüpfend, einen Stein *x.* unter gewissen Bedingungen fortzustoßen suchen.
Infernál, *a.* höllisch, zur Hölle gehörig; * sehr arg, sehr schlimm od. schädlich.
Infernár, *va.* zur Hölle befördern, in die Hölle stürzen durch Verführung, sündliches Leben *x.*; * plagen, quälen; * zum Zorne reizen.
Inférno, Ínfero, *poét.* s. —nál.
Infértil, *a.* † unfruchtbar.
Infertilidád, *sf.* † Unfruchtbarkeit *f.*
Infertilizáble, *a.* was nicht befruchtet od. fruchtbar gemacht werden kann.
Infertilizárse, *vr.* unfruchtbar werden.
Infésta, *sf. pr. Gal.* Seeküste *f.*, welche unten eine Höhle bildet.
Infestación, *sf.* Verheerung, Verwüstung *f.*
Infestadór, *sm.* der feindlich einfällt, verheert, verwüstet *x.*
Infestár, *va.* durch feindliche Einfälle *x.* verheeren, verwüsten; unsicher machen (eine Seeküste, Grenze) durch Streifereien u. andere Feindseligkeiten; beunruhigen, plagen; krank machen durch Bezauberung. [gesteckt, krank.
Infésto, *a.* †† schädlich, nachtheilig; §§ an-
Infeudación, etc. s. Enf—, etc.
Infibulación, *sf.* Einringelung *f.*, Ringeln *n.*; † Einhängung *f.* eines Ringes *x.* in od. vor die Geschlechtsglieder; *Waw.* Zusammenfügung *f.* einer großen Wunde mittelst kleiner Ringe.
Infibulár, *va.* einringeln; *Waw.* eine große Wunde durch kleine Ringe zusammen- [fügen.
Inficiénte, † *pa.* von —fecír.
Infición, s. —fección. [steckt.
Inficionadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die an-
Inficionár, *va.* anstecken mit einer Krankheit; mit schädlichen Dünsten anfüllen, verpesten; * verführen, verderben; —se, *vr.* angesteckt werden.
Infidél, † s. —iél.
Infidelidád, *sf.* Untreue, Treulosigkeit; Tücke; Unredlichkeit *f.*; Unglaube *m.* Ungläubigkeit *f.*; die Ungläubigen *m.*
Infidelísimo, *a. sup.* von —iél.
Infidéncia, *sf.* Mißtrauen *n.*; Untreue, Treulosigkeit *f.*
Infidénte, *a.* untreu, treulos.
Ínfido, † s. Infiél.
Infiél, *a.* dsb.; ungläubig, irrgläubig; —, *sm.* Ungläubiger *m.*
Infiernífugo, *a.* ** die Hölle od. den Teufel vertreibend.
Infiérno, *sm.* Hölle *f.*; leerer Raum *m.* unter der Erde bei einer Roßmühle, wo sich das Hauptrad befindet; boca de —, * Höllenschlund *m.*; * Lästermaul *n.*
Infiésto, *sm.* Terrain *n.* am Fuße einer Anhöhe *x.*
Infiguráble, *a.* was unter keiner körperlichen Gestalt vorgestellt werden kann.
Infilosófico, *a.* unphilosophisch; keine Lebensklugheit enthaltend od. besitzend.
Infiltración, *sf. Aw. Waw.* Einsickern, allmäliges Eindringen *n.* einer Feuchtigkeit.
Infiltrár, *va.* einfiltriren, durch Aufgießen in etw. eindringen lassen; —se, *vr.* einsickern, sich allmälig hineinziehen in etw.
Ínfimo, *a.* unterst; niedrigst, geringst, sehr niedrig; schlechtest, sehr schlecht.
Infingído, etc. † s. Fingído, etc.
Infiníble, † s. —íto.
Infinidád, *sf. Vw.* Unendlichkeit *f.*; un-

zählige Menge, überaus große Anzahl *f.*
Infinitamente, *ad.* unendlich, ohne Maß u. Ziel.
Infinitésima, *sf. Gl.* unendlich kleines Theilchen *n.*
Infinitesimál, *a.* s. unt. Cálculo.
Infinitésimo, *a. Gl.* unendlich klein.
Infinitívo, *sm. Spl.* Infinitiv *m.*, Grundform *f.* des Zeitwortes.
Infiníto, *a.* unendlich, grenzenlos, unermeßlich; unendlich viel, unzählig; —, *ad.* sehr viel, sehr, ungemein.
Infínta, † s. Enf—.
Infintóso, † s. Fingído.
Infiriénte, *pa. irr.* von Inferír.
Infirmár, *va.* schwächen, entkräften (die Gründe des Gegners); *ger.* ungültig machen (ein Testament).
Inflación, *sf.* Aufblähen, Aufschwellen *n.*; * Aufgeblasenheit *f.*, Stolz *m.*
Infládo, *a.* * aufgeblasen, stolz.
Inflamabilidád, *sf. Schdk.* Entzündbarkeit, Entzündlichkeit *f.*
Inflamáble, *a.* entzündbar; brennbar.
Inflamación, *sf.* Entzündung; * Entbrennung *f.* vor Liebe, vor Zorn 2c.; *Aw. Waw.* Entzündung *f.*
Inflamadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die entzündet, entflammt, erhitzt.
Inflamamiénto, † s. —ación.
Inflamár, *va.* entzünden, anzünden, in Brand bringen; * entflammen, in Flammen setzen, erhitzen; —se, *vr.* sich entzünden, in Flammen gerathen; * hitzig, begierig werden; *Aw. Waw.* sich entzünden (de, en an, durch).
Inflamatório, *a. Aw.* was eine Entzündung verursacht, od. mit einer Entzündung verknüpft ist.
Inflár, *va.* aufblasen, anschwellen; * hochmüthig machen; —se, *vr.* sich aufblähen, aufgetrieben werden.
Inflatívo, *a.* aufblähend.
Inflexibilidád, *sf.* Unbiegsamkeit *f.*
Inflexíble, *a.* unbiegsam.
Inflexión, *sf.* §§ Beugung, Biegung; *Tk.* Tonveränderung *f.* der menschlichen Stimme; *Spl.* Biegung od. Abwandlung *f.* der Nenn- u. Zeitwörter.
Inflicción, *sf.* † Verhängung, Auferlegung *f.* einer Strafe 2c.
Inflictívo, *a. ger.* verhängt, auferlegt (Leibesstrafe).
Inflícto, *pp.* von —igír.
Infligír, *va.* †† *ger.* auflegen, verhängen (Leibes- od. Lebensstrafe).
Inflorecéncia, *sf. Pk.* Blühen *n.* der Pflanzen.
Infloresccéncia, *sf.* s. —recéncia; Blüthezeit *f.* der Blumen.
Influéncia, *sf.* Einfluß *m.*; †† *Aw.* Flußseuche *f.*, allgemein verbreitetes Schnupfenfieber *n.*, Influenz, Grippe *f.*
Influénte, *pa.* von —uír.
Influción, —fluición, † s. —uéncia.
Influír, *va.* einflößen; einwirken durch Einfluß, Beispiel, Rath, Zureden; überreden (á alg. c. zu etw.); *vn.* Einfluß haben (en alg. c. auf Jem.).
Influjo, Influxo, *sm.* s. —uéncia; á — de alg. durch Jemandes Einfluß.
Influyénte, *pa.* von Influír.
Infoliádo, *a. Pk.* was keine Blätter hat, blätterlos.
Inforciádo, *sm. Rg.* zweiter Theil *m.* der Pandecten.
Información, *sf.* Erkundigung; *ger.* Untersuchung; *Vw.* Bildung, Gestaltung *f.*
Informadór, *sm.* † Berichterstatter *m.*
Informalidád, *sf. ger.* Ordnungswidrigkeit, Unterlassung *f.* der vorgeschriebenen Förmlichkeiten.
Informamiénto, † s. —ación.
Informánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Rath od. Beamter *m.*, welcher die nöthigen Erkundigungen wegen Jemandes Herkunft 2c. einzuziehen beauftragt ist.
Informár, *va. Vw.* bilden, gestalten; benachrichtigen; berichten; unterrichten (de alg. c. in etw.); *ger.* dem Richter den Thatbestand u. die Rechtsgründe einer Sache vorlegen; —se, *vr.* sich erkundigen; sich Nachricht verschaffen.
Informatívo, *a.* was zur Herstellung des Thatbestandes u. der Rechtsgründe einer Sache gehört.
Infórme, *a.* gestaltlos; ungestalt, unförmlich; *Gg. Rg.* dem die erforderl. Umstände u. Förmlichkeiten abgehen, um gültig zu sein (von Testamenten 2c.); —, *sm.* Erkundigung; Nachricht *f.*; schriftliches Zeugniß *n.* über Aufführung, Geschicklichkeit 2c.; Bericht; *ger.* mündlicher Vortrag *m.* eines Sachwalters vor Gericht, worin er das Recht seiner Partei darzuthun sucht; tomar —es Erkundigung einziehen, sich erkundigen.
Informidád, *sf.* Gestaltlosigkeit *f.*
Infortificáble, *a.* was man nicht befestigen kann.
Infortificádo, *a.* unbefestigt.
Infortúna, *sf. Std.* widriger Einfluß *m.* eines Planeten; Planet *m.*, der in einem unglückbringenden Himmelshause steht; — mayor, ó primera Saturn *m.*; — segunda Mars *m.*
Infortunádo, *a.* unglücklich; *Std.* Unglück bringend, schädlich (von einem Planeten).
Infortúnio, *sm.* Unglück *n.*; Unglücksfall *m.*
Infortúno, *a.* † unglücklich.
Inforzáble, *a.* † unbezwinglich.
Infosúra, s. Ahíto.
Infracción, *sf.* s. Fr—; Verletzung, Uebertretung *f.* eines Gesetzes, Vertrags 2c.
Infrácto, *a.* †† unerschüttert, beständig, fortdauernd.
Infractór, *sm.* †† Uebertreter *m.* eines Gesetzes, eines Vertrags 2c.
Infraescrípto, —íto, s. —ascrípto.
Infragánte, Infragánti, † s. En fr— (unt. Fragánte).
Infrangíble, *a.* unzerbrechlich; * was nicht übertreten werden darf (Gesetz 2c.).
Infranqueáble, *a.* was man nicht frankiren, nicht freimachen kann (Briefe, Packete 2c. in's Ausland).
Infraoctáva, *sf.* die sechs Tage *m.*, welche zwischen einem Feste u. dessen Octave enthalten sind.
Infrascrípto, *a. ger.* unterschrieben, unterzeichnet, endesgefertigt; der, die sich unterschrieben hat; *ger.* weiter unten genannt, erwähnt od. vorkommend.
Infraternál, *a.* unbrüderlich; lieblos.
Infrecuéncia, *sf.* † Seltenheit, Ungewöhnlichkeit *f.*; † seltener Besuch *m.*

Infrecüénte, *a.* † nicht häufig, nicht sehr gewöhnlich, selten; † nicht sehr besucht.
Infringír, *va.* übertreten, verletzen (ein Gesetz 2c.).
Infrucción, † s. Infurc—.
Infructífero, *a.* unfruchtbar; fruchtlos, nutzlos, unnütz.
Infructuosidád, *sf.* Unfruchtbarkeit *f.*
Infructuóso, —ugífero, s. —tífero.
Ínfulas, *sf. pl.* priesterlicher Schmuck *m.*; eitle Einbildung, Hoffnung *f.*, ein Amt od. eine Würde zu erlangen; * Hochmuth *m.*, Hoffart *f.*
Infulción, † s. Infurc—.
Infundádo, *a.* ungegründet.
Infundíble, s. Infusi—.
Infundíbulo, *sm. Zk.* Trichter *m.*
Infundído, *a.* bewandert in einer Wissenschaft 2c.
Infundír, *va.* eingießen, hineingießen; einflößen; eingeben von oben herab, unmittelbar mittheilen (eine Wissenschaft 2c.); ein-, hineinbringen; verursachen, erwecken; *Ap. Schdk.* in eine Flüssigkeit einweichen, um den Saft u. die Kräfte herauszuziehen; aufgießen, anbrühen (den Thee 2c.); *vn.* sich auflösen in einer Feuchtigkeit u. derselben seine Kräfte mittheilen; —se, *vr.* eindringen, hineinkommen (von unkörperlichen Dingen 2c.).
Infurción, *sf.* † Zins, Erbzins *m.*
Infurcioniégo, *a.* † der Verpflichtung, Erbzins zu zahlen, unterworfen.
Infuscár, *va.* † verdunkeln.
Infusíble, *a. Schdk.* unschmelzbar.
Infusión, *sf.* Eingießen *n.*, unmittelbare Eingießung, Einflößung od. Eingebung *f.* übernatürlicher Kräfte, Gnadengaben, Wissenschaften 2c. von oben herab; *Kgb.* Begießung *f.* mit Wasser bei der Taufe; *Ap. Schdk.* Aufgießen *n.* einer Feuchtigkeit auf eine Pflanze 2c., um ihre Kräfte herauszuziehen; *Ap. Aw.* Aufguß *m.*; * Vorbereitung od. Befähigung *f.* einer Person od. Sache zu etw.
Infúso, *pp.* von —undír; —, *a.* eingegossen, ohne unser Zuthun von oben eingegeben od. mitgetheilt.
Infusório, *a. Ng.* auf die Infusorien od. Aufgußthierchen bezüglich; —, *sm. Ng.* Infusionsthierchen *n.*
Inga, *sf.* Inca, peruan. König od. Prinz *m.* aus königl. Geblüt; *Ng.* s. Piédra —; lengua de — peruanische Landessprache *f.*
Inganáble, *a.* was nicht od. was schwer zu gewinnen, zu erlangen ist.
Ingarantíble, *a.* was nicht verbürgt werden kann.
Ingarantído, —tizádo, *a.* unverbürgt.
Ingeneráble, *a. Gg.* unerzeugbar, was nicht erzeugt werden kann.
Ingeniár, *va.* sinnreich erfinden; —se, *vr.* auf Mittel sinnen, wie etw. auszuführen sei, auf etw. sinnen.
Ingeniatúra, *sf.* ‖ Erfindsamkeit *f.*
Ingeniería, *sf.* Befestigungskunst, Kriegsbaukunst; Ingenieurkunst *f.*
Ingeniéro, *sm.* der Mittel u. Wege ersinnt, um etw. zu bewerkstelligen; Kriegsbaumeister, Ingenieur *m.*
Ingénio, *sm.* ausgezeichnete natürl. Fähigkeit *f.* zum Erfinden, Beurtheilen u. Erlernen, Genie *n.*; Verstand *m.*, Vernunft *f.*; Gemüth *n.*, Sinnesart *f.*; sinnreicher, witziger Kopf; schöner Geist; guter Schriftsteller *m.*; Kunst *f.*; Kunstgriff *m.*; Kunstwerk *n.*; Zuckermühle *f.*
Ingeniosidád, *sf.* Scharfsinn *m.*
Ingenióso, *a.* sinnreich, erfinderisch; geistreich, witzig; —, *sm.* witziger Kopf, geistreicher Mann *m.*
Ingénito, *a. Gg.* unerzeugt; angeboren.
Ingénte, *a.* †† ausnehmend groß.
Ingenuidád, *sf.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit *f.*; natürlich freier Zustand *m.*
Ingénuo, *a.* aufrichtig, offenherzig, unverstellt; ehrlich; *Rg.* freigeboren; —, *sm. Rg.* Freigeborner *m.*
Ingeridór, *sm.* Oculir-, Pfropfmesser *n.*
Ingerír, *va.* ein-, hineinbringen, pfropfen; — de mesa, *Grt.* am untern Stamme pfropfen; — de canutillo als Pfropfreiß aufsetzen; —se, *vr.* sich einmischen, sich einlassen in etw.
Ingertación, *sf.* Pfropfen, Oculiren *n.*; Pfropf-, Oculirzeit *f.*
Ingertár, —jertár, *va. Grt.* pfropfen, oculiren.
Ingérto, *pp. irr.* s. Engé—.
Ingína, † s. Angína.
Ingle, *sf.* Schamleiste, Weiche *f.*
Inglés, *a.* englisch; —, *sm.* Engländer *m.*; englische Sprache *f.*
Ingléşa, *sf.* Engländerin *f.*; *Tzk.* englischer Tanz *m.*
Ingestión, *sf.* Unverdaulichkeit *f.*
Inglesádo, *a.* englisirt (von Pferden); nach englischem Geschmack eingerichtet, gekleidet 2c.
Inglesár, *va.* englisiren (ein Pferd); *vn.* sich nach englischem Geschmack einrichten, kleiden 2c.; —se, *vr.* dsb.
Ingléte, *sm.* Diagonallinie *f.* eines Winkelmaßes, die den rechten Winkel in zwei gleiche Theile theilt.
Inglorióso, *a.* unrühmlich, ruhmlos.
Inglosáble, *a. Dk.* was man nicht dichterisch umschreiben kann.
Inglúvie, *sf. Aw.* Gefräßigkeit *f.*
Ingobernáble, *a.* unlenksam, widerspenstig.
Ingraduáble, *a.* was nicht nach Graden abgemessen od. gewürdigt werden kann.
Ingramaticál, *a. Spl.* den Regeln der Sprache zuwider, davon abweichend.
Ingratitúd, *sf.* Undank *m.*, Undankbarkeit *f.*; unangenehmer Geschmack *m.*
Ingráto, *a.* undankbar; * undankbar, unfruchtbar, was die darauf verwendete Mühe od. Kosten nicht lohnt (vom Erdreich, von einer Unternehmung 2c.); unangenehm, widrig (Geschmack, Geruch, Farbe, Schall).
Ingre, † s. —gle.
Ingrediénte, *sm.* Zuthat *f.*, Bestandtheil *m.* von einer Arznei, einer Speise 2c.
Ingredientíllo, *sm. dim.* von —te.
Ingresáble, *a.* der, die, das eintreten kann; der Zutritt in einem Hause erhalten kann.
Ingresár, *vn.* eintreten; Zutritt erhalten; ein Amt 2c. antreten.
Ingréso, *sm.* Eintritt *m.*, Eintreten *n.* in einen Ort; Zutritt *m.* in einem Hause 2c.; Eingang *m.* eines Hauses, einer Höhle; Ort, Weg *m.*, durch welchen man in eine

Stadt ꝛc. gelangen muß; Eintritt *m.* des Jahres, des Fiebers ꝛc.; Antritt *m.* einer Regierung, eines Amtes ꝛc.; Eingangszoll *m.*, Einlaßgeld *n.* an einem Thor ꝛc.; *Rw.* Einnahme *f.*
Ingrillár, † s. Aguzár.
Inguinário, *a.* *Wanw. Zk.* die Schamleiste betreffend. [*f.*
Ingurgitación, *sf.* *Aw.* Ein-, Verschluckung
Ingurgitár, *va.* verschlingen, verschlucken.
Ingustáble, *a.* unschmackhaft; ungenießbar.
Inhábil, *a.* unfähig, untüchtig (para alg. c. zu etw.); untauglich zur Arbeit; dienstuntauglich; ungeschickt; —, *sm.* *Kw.* dienstuntauglicher Soldat *m.*
Inhábile, † s. —il. [*f.*
Inhabilidád, *sf.* Unfähigkeit, Untüchtigkeit
Inhabilitación, *sf.* Unfähigmachung; Unfähigkeitserklärung *f.* (de oficio zu einem
Inhabilitamiénto, † s. —ación. [Amte).
Inhabilitár, *va.* unfähig machen, außer Stand setzen; für unfähig od. untüchtig erklären.
Inhabitáble, *a.* unbewohnbar, unwirthbar.
Inhabitádo, *a.* unbewohnt. [heit.
Inhabituál, *a.* ungewohnt, außer Gewohn-
Inhalación, *sf.* Einhauchung, Einsaugung *f.*
Inhalár, *va.* *Aw.* einhauchen, einsaugen.
Inhalláble, *a.* unfindbar, nicht zu finden.
Inhartáble, *a.* unersättlich.
Inherencia, *sf.* *Vw.* Anhangen *n.* einer außerwesentl. Eigenschaft an der Substanz.
Inherente, *a.* *Vw.* unzertrennlich anhangend; genau verbunden (á alg. c. mit
Inhestár, s. Enh—. [etw.).
Inhibición, *sf.* Verbot *n.*
Inhibír, *va.* untersagen, verbieten; —se, *vr.* sich enthalten (de alg. c. einer Sache).
Inhibitória, s. —ición.
Inhibitório, *a.* *ger.* was sich auf ein Verbot bezieht, in einem Rechtshandel fortzufahren od. darin zu erkennen.
Inhiésta, —to, s. Enh—. [barkeit *f.*
Inhonestidád, *sf.* Unanständigkeit, Unehr-
Inhonésto, *a.* unanständig, unehrbar; unehrlich, unrechtlich.
Inhonoráble, *a.* unehrenwerth; was entehrt, geschändet werden kann od. soll.
Inhonorár, *va.* §§ entehren.
Inhospedáble, † —pitáble, *a.* ungastfrei, unfreundlich gegen Fremde u. Reisende.
Inhospitál, *a.* dsb.; s. Inhabitáble.
Inhospitalidád, *sf.* Ungastfreiheit, Ungastlichkeit *f.*
Inhóstil, *a.* nicht feindlich.
Inhumación, *sf.* Eingrabung, Einscharrung *f.* eines Leichnams. [samkeit *f.*
Inhumanidád, *sf.* Unmenschlichkeit, Grau-
Inhumanizáble, *a.* unfähig, ungeeignet, feinere Sitten anzunehmen od. sich der Rohheit zu entledigen.
Inhumáno, *a.* unmenschlich, grausam, unbarmherzig; wild; unfreundlich, mürrisch.
Inhumár, *va.* beerdigen, einscharren; in die Erde vergraben.
Inica, Iníco, † s. Inícuo.
Iniciáble, *a.* was werth ist, begonnen od. angefangen zu werden; womit der Anfang bei etw. zu machen ist.
Iniciación, *sf.* Einweihung *f.* zu gewissen Geheimnissen.
Iniciál, *a.* was sich am Anfange befindet, was vorn steht; —, *sf.* Anfangsbuchstabe *m.*; Anfangssylbe *f.*
Iniciár, *va.* anfangen, einweihen; zu gewissen Geheimnissen einweihen; —se, *vr.* *Kgb.* die niedern Weihen empfangen.
Iniciatívo, *a.* was anfängt.
Inícuo, *a.* unbillig, ungerecht; böse; —, *sm.* böser Mensch, Gottloser *m.*
Iniésta, † s. Genísta.
Iniguál, etc. † s. Desi—, etc.
Inimagináble, *a.* unbegreiflich, unerdenk-
Inimicícia, s. Enemistád. [lich.
Inimicísimo, *a.* *sup. irr.* von Enemígo.
Inimitáble, *a.* unnachahmlich.
Inimizdád, † s. Enemistád.
Inimprimíble, *a.* was nicht gedruckt werden kann od. darf.
Ininflamáble, *a.* unentzündbar.
Inintelígible, *a.* unverständlich.
Iniquícia, —idád, *sf.* Ungerechtigkeit; äußerste Bosheit; Gottlosigkeit, Ruchlosig-
Injección, s. Inye—. [keit *f.*
Injerír, etc. s. Ingerír.
Injunción, *sf.* † Befehl *m.*
Injúria, *sf.* ungerechte, widerrechtliche Handlung od. Rede *f.*, angethanes Unrecht *n.*, Beeinträchtigung; Beleidigung *f.*, Schimpf *m.*, Schmäh-, Scheltwort *n.*; —, ó —as del tiempo Unwetter *n.*
Injuriáble, *a.* was beleidigt werden kann.
Injuriadór, *sm.*, —ra, *sf.* Beleidiger *m.*,
Injuriamiénto, † s. —ia. [—rin *f.*
Injuriár, *va.* beleidigen. [lich.
Injurióso, *a.* beleidigend; schimpflich; schäd-
Injustícia, *sf.* Ungerechtigkeit; ungerechte Handlung *f.* [ist.
Injustificáble, *a.* was nicht zu rechtfertigen
Injústo, *a.* ungerecht; widerrechtlich; —,
Inlegíble, *a.* unleserlich. [*sm.* s. Inícuo.
Inlícito, † s. Il—.
Inlleváble, *a.* unerträglich.
Inmaculáble, *a.* was nicht befleckt werden kann od. darf.
Inmaculáda, *sf.* unbefleckte Jungfrau Ma-
Inmaculádo, *a.* unbefleckt. [ria *f.*
Inmaduréz, *sf.* Unreife, Unreifheit *f.*; * Leichtsinn *m.*, oberflächliches, unüberlegtes Handeln *n.*
Inmadúro, *a.* unreif, unzeitig.
Inmaleáble, *a.* *Nl.* nicht hämmerbar; mit dem Hammer nicht zu bearbeiten.
Inmancháble, s. Inmaculáble. [risch.
Inmanejáble, *a.* unlenksam, ungelenk; stör-
Inmanénte, *a.* *Vw.* inwendig verbleibend, inwohnend; beiwohnend, anklebend.
Inmanufacturádo, *a.* *H.* nicht auf künstlichem od. auf dem Fabrikwege erzeugt; roh, im natürlichen Zustande (Producte, Waaren).
Inmarcescíble, *a.* unverwelklich.
Inmarchitáble, *a.* dsb.
Inmateriál, *a.* unkörperlich, stofflos.
Inmaterialidád, *sf.* *Vw.* Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit *f.*
Inmaterialísta, *sm.* der behauptet, daß es außer den Geistern keine andern Wesen gibt, Spiritualist *m.*

Inmaterializár, ſ. Espiritualizár.
Inmatriculación, *sf.* Eintragung *f.* einer Perſon in ein öffentl. Regiſter ꝛc.
Inmatriculár, *va.* eintragen in ein öffentliches Regiſter, in ein Zunftbuch ꝛc.
Inmatúro, ſ. —adúro.
Inmediación, *sf.* Nähe; umliegende Gegend *f.*; nahe gelegener Gegenſtand *m.*; con — nahe (á alg. c. an etw.); con mas — näher.
Inmediáte, *ad.* unmittelbar hernach.
Inmediáto, *a.* †† unmittelbar; nahe; nächſtfolgend; dar por las —tas in die Enge treiben mit Worten od. Handlungen; llegar, ó venir á las —tas zu entſcheidenden Worten od. Handlungen kommen (bei einem Streit ꝛc.).
Inmedicáble, *a. Aw.* unheilbar.
Inmejoráble, *a.* unverbeſſerlich.
Inmejorádo, *a.* nicht gebeſſert, nicht verbeſſert.
Inmemoráble, ſ. —riál.
Inmemoriál, *a.* undenklich, unvordenklich, deſſen Urſprung man nicht weiß; de — ſeit unvordenklicher Zeit; —, *sf. Rg.* unvordenklicher Beſitz *m.*
Inmensidád, *sf.* Unermeßlichkeit; unermeßliche Menge *f.*
Inménso, *a.* unermeßlich; überaus groß, ungeheuer.
Inmensurabilidád, *sf.* Unermeßlichkeit, Unmeßbarkeit *f.*
Inmensuráble, *a.* unmeßbar, was nicht gemeſſen od. ausgerechnet werden kann.
Inmerecído, *a.* was man nicht verdient.
Inmergénte, *pa.* von Inmergír; —, *a.* eintauchend, was ſich ein-, untertaucht.
Inmergír, *va.* ein-, untertauchen (etw. in eine Flüſſigkeit); —se, *vr.* ſich ein-, untertauchen (im Waſſer).
Inmérito, *a.* u. *ad.* unverdient.
Inmeritório, *a.* unverdienſtlich.
Inmersión, *sf.* Eintauchung *f.*; *Kgb.* Eintauchen *n.* ins Waſſer bei der Taufe; Einweichen *n.* eines Arzneimittels im Waſſer, um ihm den unangenehmen Geſchmack, die Schärfe ꝛc. zu benehmen; *Stk.* Eintritt *m.* eines Planeten in den Schatten eines andern, od. in die Sonnenſcheibe.
Inmersívo, *a.* zur Eintauchung gehörig.
Inminénte, *a.* drohend, hereinbrechend (eine Gefahr); nahe bevorſtehend (ein gewiſſer Tag od. Zeitpunkt).
Inmiscéncia, *sf.* † ſ. Amenáza; drohende Eigenſchaft; * drohende Gefahr *f.*, drohendes Unheil *n.*
Inmiscíble, *a.* unvermiſchbar.
Inmiscuírse, *vr.* ſich einmiſchen; *ger.* ſich unbefugt in etw. miſchen.
Inmisión, *sf.* Einführung, Einſchließung *f.* einer Sache in, durch eine andere.
Inmóbil, ſ. —ble.
Inmobilidád, *sf.* Unbeweglichkeit; * Standhaftigkeit, Unerſchütterlichkeit; Unveränderlichkeit, Feſtigkeit, Dauerhaftigkeit *f.*
Inmóble, *a.* unbeweglich; unerſchütterlich, ſtandhaft.
Inmoderación, *sf.* Unbeſcheidenheit, Ausgelaſſenheit *f.*; Uebermaß *n.*
Inmoderádo, *a.* unmäßig, übermäßig; unbeſcheiden, ausgelaſſen.
Inmodéstia, *sf.* Unbeſcheidenheit; Unſittſamkeit *f.*
Inmodésto, *a.* unbeſcheiden; unſittſam.
Inmódico, *a.* unmäßig, übertrieben.
Inmodificáble, *a.* was nicht verändert, nicht für etw. Anderes paſſend gemacht werden kann.
Inmoduládo, *a. Tk.* nicht modulirt.
Inmodulíble, *a. Tk.* der Modulation unfähig.
Inmolación, *sf.* Opferung *f.* eines blutigen Opfers.
Inmoladór, *sm.* Opferprieſter *m.*
Inmolár, *va.* opfern; ††* aufopfern; —se, *vr.* ††* ſich aufopfern (por alg., ó alg. c. für Jem., für etw.).
Inmorál, *a.* unſittlich.
Inmoralidád, *sf.* unſittliches Betragen *n.*
Inmorigerádo, *a.* ungemäßigt (Leidenſchaften).
Inmortál, *a.* unſterblich; —, *sf. Ng.* ſ. Amaránto; *Ng.* Strohblume *f.*
Inmortalár, ſ. —talizár.
Inmortalidád, *sf.* Unſterblichkeit *f.*
Inmortalizár, *va.* unſterblich machen; —se, *vr.* * ſich unſterblich machen, ſein Andenken verewigen.
Inmortificación, *sf. Gg.* Zuſtand *m.*, in welchem man ſeine Begierden noch nicht gezähmt hat, der Sünde noch nicht abgeſtorben iſt.
Inmortificádo, *a. Gg.* ungebrochen, den Lüſten u. der Sünde noch nicht abgeſtorben.
Inmóto, ††—ovíble, *a.* unbeweglich.
Inmóvil, ſ. —ovíble.
Inmovilidád, ſ. Inmóbi—.
Inmudáble, †† ſ. Inmut—.
Inmuéble, *a. ger.* unbeweglich; —, *sm. ger.* Grundſtück *n.*
Inmundícia, *sf.* Unreinigkeit *f.*, Unrath, Unflath *m.*; * Unkeuſchheit *f.*
Inmundicidád, *sf.* Eigenſchaft *f.* des Unreinlichen, Unſauberen.
Inmúndo, *a.* unrein; * unfläthig, unkeuſch; espíritu — Teufel *m.*
Inmúne, *a. ger.* frei, unbelaſtet, worauf keine Abgabe, Gefahr ꝛc. haftet; *ger.* mit dem Recht der Freiſtätte begabt.
Inmunidád, *sf.* Befreiung *f.* von Auflagen, Abgaben, Dienſtpflichten ꝛc.; Recht *n.* einer Freiſtätte.
Inmutabilidád, *sf.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit *f.*
Inmutáble, *a.* unveränderlich, unwandelbar.
Inmutación, *sf.* Veränderung, Umwandlung; * Beſtürzung *f.*
Inmutár, *va.* verändern, umändern, verwandeln; * erſchüttern, angreifen; * aus der Faſſung bringen; —se, *vr.* ſich verändern; * die Farbe verändern, erblaſſen, blaß werden; * aus der Faſſung kommen, beſtürzt werden.
Inmutatívo, *a.* was verändert od. im Stande iſt, etw. zu verändern.
Inmutiládo, *a.* unverſtümmelt.
Innacíble, *a. Gg.* was nicht kann geboren werden; §§ ungeboren.
Innaciénte, ††, Innasciénte, *a.* was nicht von etw. Anderem geboren wird.
Innáto, *a.* angeboren.
Innaturál, *a.* unnatürlich.
Innaturalidád, *sf.* Unnatur, Unnatürlichkeit *f.*
Innavegabilidád, *sf. Sw.* Untüchtigkeit *f.* eines Schiffes, die See zu halten.

Innavegáble, *a.* unschiffbar; untüchtig zur Schifffahrt (von einem Schiffe).
Innebulóso, *a.* wolkenlos, ohne Wolken; nebelfrei, ohne Nebel. [wendig.
Innecesário, *a.* nicht nöthig, nicht noth-
Innefár, † s. Abominár; Deshonrár.
Innegáble, *a.* unleugbar.
Innegociáble, *a.* unfähig, auf dem Geschäftswege erledigt od. verwendet zu wer-
Innóble, *a.* unadlig; unedel. [den.
Innócuo, *a.* unschädlich.
Innomináble, *a.* unnennbar; nicht zu nennen, zu benennen.
Innomináado, *a.* ungenannt; *ger.* unbe-
Innóto, † s. Ign—. [nannt.
Innovación, *sf.* Neuerung; Aenderung, Abänderung *f.* [*f.*
Innovadór, *sm.*, —ra, *sf.* Neuerer *m.*, —rin
Innovár, *va.* ändern, abändern; *ger.* in einem Rechtshandel fortfahren während der eingelegten Appellation ꝛc.; *vn.* eine Neuerung vornehmen.
Innúbil, *a.* noch nicht mannbar; noch nicht reif zur Ehe. [Menge *f.*
Innumerabilidád, *sf.* unendliche Anzahl od.
Innumeráble, *a.* unzählig, unzählbar.
Innúmero, † s. —ráble. [mer *n.*
Innúpta, *sf.* unverheirathetes Frauenzim-
Innutritívo, *a.* was nicht nährende Kraft
Inobedescér, † s. Desobedecér. [hat.
Inobediéncia, s. Deso—.
Inobediénte, *a.* s. Deso—; * unlenksam, widerspenstig, schwer zu bearbeiten (von leblosen Dingen).
Inobjetáble, *a.* was nicht als Gegenstand hingestellt wird od. werden kann.
Inobligáble, *a.* was nicht verpflichtet werden kann od. darf.
Inobligatívo, —tório, *a.* was nicht verpflichtet, verbindet.
Inobserváble, *a.* was man nicht beobachten, nicht befolgen kann od. soll.
Inobservádo, *a.* nicht beobachtet, nicht befolgt, hintangesetzt (Gesetze, Vorschriften ꝛc.). [Gesetzes ꝛc.
Inobserváncia, *sf.* Nichtbefolgung *f.* eines
Inobservánte, *a.* ungehorsam gegen Gesetze, Vorschriften ꝛc.
Inocéncia, *sf.* Unschuld, Sittenreinheit; Schuldlosigkeit; Unschädlichkeit; Einfalt *f.*; estado de la — Stand *m.* der Unschuld vor dem Sündenfalle.
Inocentáda, *sf.* ‖ Rede od. Handlung *f.*, die aus gutmüthiger Einfalt od. aus Naivetät erfolgt; naiver Ausdruck *m.*
Inocénte, *a.* unschuldig, schuldlos; unschädlich; einfältig, leicht zu betrügen; —, *sm.* Unschuldiger *m.*; unschuldiges, unmündiges kleines Kind *n.*; einfältiger Mensch *m.*
Inocentíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —cénte.
Inocentón, *sm.*, —na, *sf. augm.* von —cénte; * über die Maßen herzenseinfältig, allzunaiv; allzuleichtgläubig u. einfältig.
Inoculación, *sf. Aw.* Einimpfung *f.* der Blattern.
Inoculadór, *sm.* Blatternimpfer *m.*
Inoculár, *va. Aw.* einimpfen (Kuhpocken, Kinderblattern); —se, *vr.* * diese od. jene Gedanken fassen; sich gewisse Ideen u. Vorstellungen ꝛc. einprägen; geimpft werden.
Inoculísta, *sm.* Freund u. Verfechter *m.* der Blatternimpfung.
Inocúlto, *a.* unverborgen, unverhüllt, un-
Inocupádo, *a.* unbeschäftigt. [verdeckt.
Inodorífero, *a.* keinen Geruch, keinen Wohlgeruch habend, besitzend.
Inofendíble, *a.* was nicht beleidigt werden kann od. darf.
Inofensíble, —sívo, *a.* was keine Beleidigung ꝛc. verursachen kann.
Inofénso, †† s. Iléso. [erbung *f.*
Inoficiosidád, *sf. Rg.* pflichtwidrige Ent-
Inoficióso, *a. Rg.* pflichtwidrig, was die rechtmäßigen Erben verkürzt.
Inogíl, † s. Cenojíl.
Inógo, Inóyo, † s. Rodílla.
Inola, † s. Ála.
Inolvidáble, *a.* unvergeßlich.
Inolvidádo, *a.* unvergessen, nicht vergessen.
Inominióso, s. Igno—.
Inondación, etc. † s. Inun—, etc.
Inope, *a.* †† arm, dürftig. [gel *m.*
Inópia, *sf.* Armuth, Dürftigkeit *f.*, Man-
Inopináble, *a.* was man sich nicht einbilden kann; unbezweifelt.
Inopinádo, *a.* unvermuthet, unerwartet.
Inoportunidád, *sf.* Unpaßlichkeit *f.*
Inoportúno, *a.* unpassend.
Inopuléncia, *sf.* Mangel *m.* an Reichthum, an Wohlstand; Armuth *f.*
Inopulénto, *a.* unbemittelt, nicht reich; arm.
Inoración, etc. † s. Ignor—, etc.
Inordenádo, *a.* unordentlich, ungeregelt; zweckwidrig.
Inorgánico, *a. Ng.* unorganisch, unbelebt.
Inórme, etc. †† s. Enó—, etc.
Inosculación, *sf. Waw.* enge Vereinigung *f.* zweier getrennter Theile.
Inóto, † s. Ign—.
Inoxidáble, *a. Schdk.* was nicht oxydirt.
Inpaciéncia, etc. † s. Imp—, etc.
In prómptu, *ad.* in Bereitschaft, zur Hand.
In púribus, *ad.* ** ganz entblößt von Allem, nackt u. bloß.
Inquebrantáble, *a.* was nicht gebrochen werden kann od. darf.
Inquietación, †† s. —túd. [—rin *f.*
Inquietadór, *sm.*, —ra, *sf.* Ruhestörer *m.*,
Inquietár, *va.* beunruhigen, in Unruhe setzen; stören im ruhigen Genuß u. Besitz einer Sache, beeinträchtigen; plagen, necken; *vn.* Unruhe verursachen, Lärm machen, Muthwillen treiben; —se, *vr.* sich beunruhigen, unruhig werden; sich bekümmern; sich empören, einen Aufstand anfangen; wild werden (Pferde, Maulthiere ꝛc.).
Inquiéto, *a.* unruhig, keine Ruhe habend, der Ruhe beraubt; bekümmert, ängstlich, besorgt; Unruhe verursachend, lärmend; Unruhe stiftend, aufwieglerisch.
Inquietúd, *sf.* Unruhe; Beunruhigung; bürgerliche Unruhe *f.*, Aufstand *m.*; Neckerei, Quälerei *f.*; lärmender Muthwille *m.*; Uneinigkeit, Zwistigkeit; Aengstlichkeit, Bekümmerniß *f.*
Inquilináto, *sm.* Hausmiethe *f.*; Rechte *n.* eines Miethmannes.

Inquilíno, *sm.* Miethmann, Miethbewohner *m.*
Inquína, *sf.* Abneigung *f.*, Widerwille *m.*
Inquinádo, † s. Infécto.
Inquinaménto, † s. Infección.
Inquinár, *va.* anstecken (mit einer Krankheit, Seuche); s. Manchár.
Inquirición, † s. Inquisi—.
Inquiridión, † s. En—.
Inquiridór, *a.* forschend, nachforschend, zum Forschen geneigt; —, *sm.* Forscher, Nachforscher, Erforscher *m.*
Inquirir, *va.* durchsuchen; untersuchen; nach=, ausforschen; *vn.* nachfragen, sich erkundigen.
Inquisición, *sf.* Nachforschung, Untersuchung; Inquisition *f.*, Inquisitions=, Glaubens=, Ketzergericht *n.*; Inquisitionsgerichtshof *m.*; Inquisitionsgefängniß *n.*; hacer — de alg. c., * etw. verbrennen (Papiere 2c.).
Inquisidór, *sm.* §§ Untersucher; Glaubens=, Ketzerrichter *m.*; —res, *pl.* ehemalige Untersuchungscommissarien *m.* für die obersten Beamten u. Gerichtshöfe von Aragonien; —res de estado ehemalige Staatsinquisitoren *m.* zu Venedig; — jeneral Großinquisitor *m.*
Inquisidóra, *sf. poét.* Untersucherin *f.*
Inquisitívo, s. —idór.
Inquisitoriádo, *a.* durch das Glaubensgericht verdammt, verurtheilt.
Inquisitoriál, *a.* zum Glaubensgericht gehörig, darauf Bezug habend.
Inrazonáble, † s. Irr—.
Inréctamente, etc. † s. Irr—, etc.
Inremediáble, † s. Irr—.
Inremunerádo, *a.* †† unbelohnt.
Inreparáble, † s. Irr—.
Inresistíble, † s. Irr—.
Inrevocáble, † s. Irr—.
Insabíble, *a.* † was man nicht wissen kann.
Insabór, †† s. Insipidéz.
Insabróso, s. Insípido.
Insaciabilidád, *sf.* Unersättlichkeit *f.*
Insaciáble, *a.* unersättlich.
Insaculación, *sf.* Kugelloosung *f.*, Balotiren *n.*
Insaculadór, *sm.* der die Namen der Personen, über welche geloost werden soll, in ein Säckchen, einen Topf 2c. wirft.
Insaculár, *va.* kugelloosen, balottiren; durch Kugelloosung aufnehmen.
Insalificáble, *a. Schdk.* was nicht in einen Salzniederschlag verwandelt werden kann.
Insalivár, *va.* den nöthigen Speichel mit den Nahrungsmitteln vermischen während der Verdauung.
Insalúbre, *a.* ungesund, der Gesundheit schädlich.
Insalubridád, *sf.* Ungesundheit *f.*
Insaludáble, s. —úbre.
Insanáble, *a.* unheilbar.
Insánia, s. Locúra.
Insáno, s. Lóco.
Insapiénte, *a.* † unweise.
Inscribír, *va.* einschreiben, eintragen; hineinschreiben, hineingraben in Marmor 2c.; —se, *vr.* s. Subscribír.
Inscripción, *sf.* In=, Auf=, Ueberschrift *f.*, Titel *m.* eines Buches; — sepulcral Grabschrift *f.*
Inscriptíble, *a.* was man einschreiben, eintragen 2c. kann od. soll.
Inscripto, *pp. irr.* von —ibír.
Inscriptório, *a.* †† was sich auf Inschriften bezieht.
Inscríto, *pp. irr.* s. —ípto.
Inscrutáble, † s. Ines—.
Insculpír, s. Es—.
Insecáble, *a.* was nicht zu trocknen od. auszutrocknen ist; was nicht leicht trocknet.
Insección, *sf.* Einschnitt *m.* (natürlicher u. durch Werkzeuge).
Insectíl, *a. Ng.* die Insecten betreffend.
Insectíllo, —ito, *sm. dim.* von —to.
Insectívoro, *a. Ng.* Insecten fressend od. verzehrend.
Insécto, *sm. Ng.* Insect, Kerbthier, Gewürm, kriechendes Thier *n.*
Insecuesturáble, *a. ger.* was der gerichtlichen Verwaltung nicht unterworfen werden kann.
Inseculación, etc. §§ s. Insa—, etc.
Inseguír, *va.* befolgen; —, *vn.* verfolgen, folgen (ein System).
Inseguridád, *sf.* Unsicherheit *f.*
Insegúro, *a.* unsicher.
Insenescéncia, *sf.* Eintritt, Uebergang *m.* ins Greisenalter.
Insenescénte, *a.* ins Greisenalter gelangend, übergehend; alt werdend.
Insenescér, *vn.* alt werden, ins Greisenalter treten, gelangen.
Insensatéz, *sm.* Unsinn *m.*; Thorheit *f.*
Insensáto, *a.* unsinnig, närrisch, thöricht; wahnsinnig; —, *sm.* Unsinniger, Thor, Narr, Wahnsinniger *m.*
Insensibilidád, *sf.* Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit *f.*
Insensíble, *a.*, —sitívo unempfindlich, fühllos; leblos; unfühlbar, unmerklich; —, *sm.* leblose Sache *f.*, lebloses Geschöpf *n.*
Inseparabilidád, *sf.* Unzertrennlichkeit *f.*
Inseparáble, *a.* unzertrennlich.
Insepultáble, *a.* was nicht begraben werden kann od. soll; was kein Begräbniß verdient.
Insepultádo, † —to, *a.* unbegraben, unbeerdigt.
Inserción, *sf.* Einrückung, Einschaltung *f.*; *Zk.* Ansatz *m.*, Einfügung, Einpflanzung *f.*
Inserenáble, *a.* was nicht aufgeheitert werden kann (Wetter, Himmel 2c.).
Inserenidád, *sf.* Mangel *m.* an Heiterkeit; Umfärbung *f.* (des Wetters, des Himmels).
Inseréno, *a.* nicht heiter, nicht rein, umtrübt (Wetter, Himmel, Horizont).
Inserír, —rtár, *va.* einrücken, einschalten.
Insertáble, *a.* was eingerückt, angezeigt zu werden verdient.
Insérto, *pp.* von —rír; —, *a.* eingepfropft, eingeimpft.
Inservíble, *a.* unbrauchbar.
Insición, *sf.* Einzweigung, Einimpfung *f.*
Insídia, *sf.* listige Nachstellung *f.*
Insidiadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die listig nachstellt.
Insidiár, *va.* listig nachstellen; hintergehen, überlisten.
Insidióso, *a.* hinterlistig.
Insígne, *a.* berühmt; vortrefflich, ausgezeichnet, vorzüglich.
Insígnia, *sf.* Unterscheidungszeichen; Ehrenzeichen; Brüderschaftszeichen; Brüder,

schaftsbild *n.*; Brüderschaftsfahne; *Sw.* Flagge *f.* auf der obersten Spitze eines Mastes; Schand-, Beschimpfungszeichen *n.*
Insignído, *a.* † ausgezeichnet.
Insignificación, *sf.* Unbedeutenheit, Geringfügigkeit *f.*
Insignificádo, *a.* unbedeutend, geringfügig.
Insignificatívo, *a.* unbezeichnend.
Insimulár, *va.* beschuldigen (de un crímen eines Verbrechens).
Insinceridád, *sf.* Unaufrichtigkeit *f.*
Insinnamiénto, † s. Enseñamiénto.
Insinuación, *sf.* sanftes Hineinbringen od. Hineinschieben *n.* einer Sache in eine andere; geschickte Anbringung *f.* einer Sache, besonders eines Wunsches; Erwähnung, Darlegung; Einflüsterung; Einschmeichlung; Gunsterschleichung; *ger.* Eintragung *f.* in ein öffentliches Register.
Insinuádo, *a.* gedacht, erwähnt, obgedacht, vorerwähnt.
Insinuadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die etw. erwähnt, eröffnet 2c. [mend.
Insinuánte, *a.* einschmeichelnd, zuvorkom-
Insinuár, *va.* sanft hineinschieben od. hineinstecken; zu erkennen, zu verstehen geben, merken lassen; beibringen (eine Meinung 2c.); einflößen; äußern, erwähnen, eröffnen, bekannt machen, darlegen, melden, bedeuten; *vn.* unvermerkt eindringen (Wärme, Kälte, Feuchtigkeit, Gift); sich einschleichen in Jemandes Freundschaft, Gunst 2c., sich einschmeicheln.
Insinuatívo, *a.* einschmeichelnd, zuvorkommend.
Insipidéz, *sf.* Geschmacklosigkeit, Abgeschmacktheit *f.* [* abgeschmackt.
Insípido, *a.* unschmackhaft, geschmacklos;
Insipiéncia, *sf.* Unwissenheit; † Thorheit *f.*
Insipiénte, *a.* unwissend; † thöricht; —, *sm.* Unwissender; † alberner Mensch, Thor *m.*
Insisténcia, *sf.* Beharrlichkeit *f.*; beharrliches Zureden od. Bitten *n.*; Nachdruck *m.*, den man auf etw. legt.
Insisténte, *pa.* von —stír; —, *a.* beharrlich auf etw. bestehend, bei etw. fest beharrend.
Insistír, *vn.* stehen, aufliegen, sich stützen (en alg. c. auf etw.); bestehen, dringen (en alg. c. auf etw.); beharren (en alg. c. in etw.); beharrlich bitten od. verlangen (en alg. c. etw.); stehen bleiben, sich aufhalten (en alg. c. bei etw.); einen besondern Nachdruck legen (en alg. c. auf etw.).
Insitício, *a. Aw.* eingeimpft, eingepfropft; viruelas —ias Impfblattern *f.*
Insito, *a.* angeboren.
Insobriedád, *sf.* Mangel *m.* an Nüchternheit, an Mäßigkeit.
Insóbrio, *a.* nicht nüchtern; unmäßig.
Insociabilidád, *sf.* Ungeselligkeit *f.*
Insociáble, Insociál, *a.*, ungesellig.
Insolación, *sf. Aw.* Sonnenstich *m.*; *Schdk. Ap.* Destilliren *n.* an der Sonne.
Insolár, *va. Schdk. Ap.* sonnen, trocknen, ziehen, destilliren lassen an der Sonne.
Insoldáble, *a.* was nicht gelöthet werden kann; * was nicht wieder gut zu machen
Insoleárse, s. As—. [ist.
Insoldádo, *a.* nicht gelöthet.
Insolémne, *a.* nicht feierlich, schlicht.
Insoléncia, *sf.* ungewöhnliche, außerordentliche Handlung; leichtfertige Handlung *f.*, Bubenstreich, schlechter Streich *m.*; Unverschämtheit *f.*
Insolentár, *va.* † unverschämt behandeln; —se, *vr.* unverschämt werden.
Insolénte, *a.* ungewöhnlich; leichtfertig; unverschämt; —, *sm.* unverschämter, anmaßlicher Mensch *m.*
Insolidéz, *sf.* Mangel *m.* an Festigkeit, an Tüchtigkeit, * an Rechtlichkeit. [solid.
Insólido, *a.* nicht fest, nicht tüchtig; un-
Insólidum, *ad. Rg.* einer für alle u. alle für einen, solidarisch.
Insólito, *a.* ungewöhnlich; ungewohnt.
Insolubilidád, s. Indis—.
Insolúble, *a.* s. Indis—; unbezahlbar.
Insolutundación, *sf. Rg.* Uebergabe *f.* einer Sache an Zahlungs Statt für eine Schuld, ohne verbindlich zu sein, für den etwaigen Minderwerth zu stehen.
Insolvéncia, *sf. ger.* Zahlungsunvermögen
Insolvénte, *a. ger.* zahlungsunfähig. [*n.*
Insómne, *a.* schlaflos, des Schlafes beraubt.
Insómnio, *sm.* Schlaflosigkeit *f.* [lich.
Insondáble, *a.* unergründlich; * unerforsch-
Insondádo, *a.* unergründet; * unerforscht.
Insonóro, *a.* §§ mißtönend, verstimmt.
Insoportáble, *a.* unerträglich.
Insospechóso, *a.* unverdächtig.
Insosteníble, *a.* was sich nicht mit Gründen behaupten läßt.
Inspección, *sf.* Besichtigung, Besehung; Ansicht *f.* einer Sache; Untersuchung; *Kw.* Musterung *f.* der Truppen.
Inspeccionár, *va.* besichtigen; untersuchen; die Aufsicht haben (alg. c. über etw.).
Inspectór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. besichtigt od. untersucht; †† Aufseher *m.*, —rin *f.*; General *m.*, der mit Besichtigung u. Musterung der Truppen beauftragt ist. [fähig.
Inspiráble, *a.* einathembar, einathmungs-
Inspiración, *sf.* Einblasen, Einhauchen; *Aw.* Einziehen *n.* der Luft beim Athemholen; *Gg.* göttliche Eingebung; Eingebung, Einwirkung, Einrathung *f.*
Inspiradór, *sm.* der etw. eingibt, ins Herz od. in den Sinn gibt.
Inspiránte, *pa.* von —ár.
Inspirár, *va.* einblasen, einhauchen; einathmen; *Gg.* eingeben, ins Herz od. in den Sinn geben; einflößen, beibringen.
Inspiratívo, *a.* eingebend, in den Sinn gebend.
Inspisación, *sf. Aw.* Art Extract *m.* aus verschiedenen Pflanzenstoffen.
Inspisádo, *a. Aw.* zusammengedrängt, verdichtet; ausgezogen aus pflanzlichen Stoffen. [gádo.
Insquisíto, † s. Exquisíto, Buscádo, Alle-
Instabilidád, *sf.* Unbestand *m.*, Unbeständigkeit *f.*; Wankelmuth *m.*
Instáble, *a.* unbeständig, veränderlich; wankelmüthig. [weisung *f.* in ein Amt.
Instalación, *sf. ger. Kr.* Einsetzung, Ein-
Instalár, *va. ger. Kr.* einsetzen, einweisen in ein Amt 2c.

Instáncia, *sf.* Inständigkeit *f.*, Nachdruck *m.* der Bitte, der Forderung, des Befehls; inständige Bitte *f.*, inständiges Ansuchen, Anhalten, Zureden *n.*, Einwendung *f.*; *ger.* Klage *f.* vor Gericht; *Rg.* Gerichtsstelle od. rechtliche Behörde *f.*, bei welcher eine Sache angebracht werden kann; á —, *ger.* auf Anhalten; causar —, *ger.* seine Klage vor Gericht anbringen; hacer — in Jem. dringen, auf etw. dringen.
Instantaneidád, *sf.* Augenblicklichkeit, augenblickliche Dauer *f.*
Instantáneo, *a.* was nur einen Augenblick dauert; schnell, rasch, plötzlich.
Instánte, *pa.* von —ár; *a.* dringend (eine Bitte 2c.); —, *sm.* Augenblick *m.*; al —, *ad.* augenblicklich, alsbald; á pocos —es in einigen Augenblicken; á un — in einem Augenblick; cada — sehr oft, sehr häufig; en un — sehr schnell, plötzlich; por —es jeden Augenblick; unaufhörlich; immermehr, je mehr u. mehr; por un — auf sehr kurze Zeit.
Instár, *va.* wiederholt u. nachdrücklich bitten, dringend auffordern; *vn.* bestehen, dringen auf etw.; dringend sein (eine Gefahr 2c.); nahe sein; am Herzen liegen, viele Theilnahme einflößen.
In statu quo, *fr. lat.* im (vorigen) Zustande, in demselben Verhältnisse.
Instauración, *sf.* Wiederherstellung, Wiederaufrichtung, Wiederaufbauung *f.*
Instauradór, *sm.* Wiederhersteller, Wiederaufbauer *m.*
Instaurár, *va.* wieder herstellen; wieder aufbauen; *ger.* einreichen (eine Bittschrift).
Instaurativo, *a.* wiederherstellend; *Aw.* stärkend; —, *sm. Aw.* stärkendes Mittel *n.*
Instigación, *sf.* Anreizung, Anstiftung *f.* zu etw. Bösem.
Instigadór, *sm.* Anreizer, Anstifter *m.*, [—rin *f.*
Instigár, *va.* anreizen, anstiften, antreiben zu einer bösen Handlung; aufreizen, verhetzen.
Instilación, *sf.* Eintröpfeln *n.*
Instilár, *va.* eintröpfeln; * einflößen, allmälig u. unvermerkt beibringen.
Instimulár, † s. Es—.
Instímulo, † s. Es—.
Instinguíble, † s. Inext—.
Instintívo, *a.* dem Naturtriebe eigenthümlich, ihn betreffend.
Instínto, *sm.* Naturtrieb, natürlicher, angeborner Trieb, Zwangstrieb; Antrieb *m.*, Anreizung, Anstiftung *f.*
Institór, s. Factór.
Institución, *sf.* Einrichtung; Einsetzung; Stiftung; Anstalt, öffentliche Anstalt *f.*; Unterricht *m.*, Unterweisung *f.*; —nes, *pl.* Lehrbuch *n.*; Anfangsgründe *m.* einer Wissenschaft; — de heredero, *Rg.* letztwillige Erbeinsetzung *f.*
Institucionál, *a.* unterrichtend, zum Unterricht, zur Unterweisung dienend.
Instituénte, *pa.* von —uir.
Instituidór, *sm.*, —ra, *sf.* Stifter *m.*, [—rin *f.*
Instituír, *va.* einrichten, anordnen, veranstalten; einsetzen, einführen; stiften, errichten; unterrichten, unterweisen; *Rg.* — heredero einen Erben einsetzen; — — por heredero zum Erben einsetzen.
Institúta, *sf. Rg.* Institutionen *f.*, Anfangsgründe *m.* des röm. Rechts; Grundriß *m.*, Einleitung *f.* zu jedem andern Rechte.
Institutista, *sf.* Lehrer *m.* der Institutionen; Schriftsteller *m.* über dieselben.
Institutivo, *a.* was einrichtet, anordnet, verordnet, veranstaltet; eine Verordnung, ein Gesetz, ein Statut betreffend.
Institúto, *sm.* öffentl. Anstalt; Bestimmung *f.* einer öffentl. Anstalt, Absicht *f.*, wozu sie gestiftet wird; Vorhaben *n.*, Zweck *m.*; Ordensregel *f.*
Institutór, —ra, †† s. —uidór, —ra.
Instituyénte, *pa.* von —uír; —, *a.* s. —uénte.
Instridénte, *a.* † zischend.
Instrucción, *sf.* Unterweisung *f.*, Unterricht *m.*; Lehre, Anweisung, Vorschrift *f.*; Verhaltungsbefehl *m.*; Kenntniß *f.* von etw.; Gelehrsamkeit, Kenntnisse; Nachricht; Untersuchung *f.*
Instructívo, *a.* lehrreich, belehrend; *ger.* einleitend, zum Spruche vorbereitend.
Instrúcto, † *pp.* von —uír.
Instructór, *sm.* Lehrer *m.*
Instruído, *a.* bewandert; von, in etw. unterrichtet.
Instruidór, s. —uctór.
Instruír, *va.* † ausrüsten, versehen; unterrichten (á alg. c. in etw.); belehren; benachrichtigen; *ger.* einleiten, zum Spruche vorbereiten; † veranstalten; —se, *vr.* sich unterrichten, sich belehren, sich Belehrung verschaffen (en alg. c. über etw.).
Instrumentación, *sf. Tk.* Kunst *f.*, jedes Tonwerkzeug zu spielen; Kunst *f.*, die Musik zu den verschiedenen Tonwerkzeugen zu setzen.
Instrumentál, *a.* was als Werkzeug dient, die Tonwerkzeuge betreffend; *Rg.* urkundlich.
Instrumentísta, *sf.* Instrumentenmacher, Verfertiger *m.* von Werkzeugen; Tonkünstler *m.*, der auf einem Tonwerkzeuge spielt.
Instruménto, *sm.* Werkzeug; Tonwerkzeug, Instrument; Kunstgerüst, Kunstgetriebe *n.*, Maschine; * Person od. Sache *f.*, die zur Erreichung einer gewissen Wirkung hauptsächlich beiträgt; Urkunde *f.*, Instrument; *ger.* Hülfs-, Beweismittel *n.*; — cortante, *Waw. Rg.* schneidendes Werkzeug *n.*; — crústico, *Tk.* Schlaginstrument *n.*; — de boca, ó de viento, *Tk.* Blasinstrument *n.*; — de cuerdas Saiteninstrument *n.*; —os de la generacion Zeugungsglieder *n.*, Zeugungstheile *m.*, — tangente, *Waw. Rg.* stechendes Werkzeug *n.*
Instrúso, §§ s. Intr—.
Instrúto, † s. Instruído. [Sinne.
Insuáve, *a.* unlieblich, unangenehm für die
Insuavidád, *sf.* Unlieblichkeit, Unzartheit *f.*
Insubordinación, s. Indisciplína.
Insubordinádo, s. Indisciplináble.
Insubordinár, *va.* Ungehorsam einführen, veranlassen unter den Truppen, unter den Untergebenen 2c.
Insubsisténcia, *sf.* Unhaltbarkeit *f.*; Unbestand *m.*, Unbeständigkeit *f.*; Mangel *m.*

des Auskommens, des nöthigen Unterhalts; †† Unstatthaftigkeit *f.*
Insubsisténte, *a.* unhaltbar, von keinem Bestand, nichtig; nicht vorhanden; †† unstatthaft.
Insubstanciál, *a.* gehaltlos; unwesentlich, unerheblich.
Insubstancióso, *a.* kraftlos (von Nahrungsmitteln).
Insuculénto, *a.* unsaftig, saftlos.
Insudár, *vn.* sich sehr anstrengen; sich viele Mühe geben, es sich sauer werden lassen.
Insuficiéncia, *sf.* Unzulänglichkeit; Untüchtigkeit, Untauglichkeit, Unfähigkeit *f.*
Insuficiénte, *a.* unzulänglich; untüchtig, untauglich, unfähig.
Insuflár, *va.* † s. Soplár; *Aw.* in ein Gefäß des Körpers Luft, Gas, Staub 2c. einblasen.
Insufrible, *a.* unleidlich, unausstehlich.
Insufridéro, † s. —íble.
Insufrído, *a.* † ungeduldig.
Ínsula, *sf.* † Insel; ** kleiner, schlechter Ort *m.*; ** unbedeutende Statthalterschaft *f.* (mit Anspielung auf die dem Sancho Panza verliehene Statthalterschaft der Insel Barataria).
Insuláno, *a.* eine Insel betreffend; —, *sm.*, —na, *sf.* Insulaner, Inselbewohner *m.*, —rin *f.*
Insulár, † s. —áno.
Insulílla, *sf. dim.* von —la.
Insulséz, s. Insipidéz.
Insúlso, *a.* s. Insípido; —, *sm.* abgeschmacktes, ungereimtes Zeug *n.*
Insultadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die gewaltthätig anfällt, mißhandelt, beschimpft; —, *a.* mißhandelnd, beschimpfend.
Insultánte, *pa.* von —ár; —, *a.* gewaltthätig.
Insultár, *va.* gewaltthätig od. plötzlich anfallen; anfallen (wie eine Krankheit); mißhandeln, hart beleidigen; schimpfen; beschimpfen; —se, *vr. Aw.* s. Accidentárse.
Insúlto, *sm.* gewaltthätiger od. plötzlicher Anfall; *Aw.* Krankheitsanfall *m.*; Mißhandlung, grobe Beleidigung, Beschimpfung *f.*
Insumáble, *a.* unvertilgbar; unermeßlich, unerschöpflich.
Insúme, *a.* † kostbar.
Insumergíble, *a.* was nicht untertauchen kann; nicht unter- od. eintauchend.
Insumíso, *a.* nicht unterworfen, nicht unterthänig.
Insuperáble, *a.* unübersteiglich; unüberwindlich, unbezwinglich; unumstößlich.
Insuportáble, *a.* † unerträglich.
Insupuráble, *a.* was nicht eitern kann.
Insurgénte, *a.* empörerisch; —, *sm.* Aufständischer, Empörer *m.*
Insurgidór, s. Insurgénte.
Insurgír, *va.* †† sich aufrührerisch erheben, sich empören; einen politischen Aufstand unternehmen.
Insurección, *sf.* Aufstand *m.*, Empörung *f.*
Insurreccionál, *a.* auf die Empörung, Insurrection bezüglich.
Insurreccionár, *vn.* empören, aufregen, zum Aufstand in Masse veranlassen.
Insusceptible, *a.* nicht fähig, etw. an sich zu nehmen od. zu ertragen.
Insustanciál, *a.* ohne Gehalt, ohne Inhalt; körperlos.
Insustentáble, *a.* † nicht auszuhalten, was man nicht ausdauern kann.
Intácto, *a.* unberührt; * unbefleckt, rein; wovon man nicht gesprochen hat, dessen man nicht erwähnt hat.
Intacháble, s. Intangíble.
Intangíble, *a.* †† unberührbar; was man nicht anrühren soll.
Intasádo, *a.* untaxirt, unbesteuert, nicht der Steuer od. Taxe unterworfen.
Integérrimo, *a. sup.* von —gro.
Integráble, *a.* was aus, in etw. bestehen kann; was sich bilden kann.
Integración, *sf. Gl.* Integriren *n.*, Ausfindung *f.* einer endlichen Größe aus einem angenommenen unendlich kleinen Theile derselben.
Integrál, *a. Vw.* vollständig machend; zur Vollständigkeit des Ganzen gehörig.
Integránte, s. —ál.
Integrár, *va.* †† s. Reint—; *Gl.* integriren; ausmachen, bilden; —se, *vr.* bestehen (de alg. c. aus etw.).
Integridád, *sm.* Vollständigkeit *f.*; unverletzter, unversehrter Zustand *m.*; Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit, Ehrlichkeit; Sittenreinheit, Unbescholtenheit; weibliche Unschuld *f.*
Íntegro, *a.* ganz, vollständig, unversehrt; ehrlich, rechtschaffen, unbescholten; unverfälscht; copia —ra getreue Abschrift *f.*
Integuménto, *sm.* §§ Hülle; † Erdichtung *f.*
Intelección, *sf.* Begreifen u. Verstehen *n.*; Begriff *m.*
Intelectívo, *a. Vw.* verständig, was die Kraft zu begreifen u. zu verstehen hat; —, *sm.* Verstandeskraft *f.*
Intelécto, *sm.* † Verstand *m.*
Inteléctu, † s. —ligéncia.
Intelectuál, *a.* den Verstand betreffend; geistig, unkörperlich; † den Studien ergeben.
Intelectualidád, s. —tívo.
Intelegíble, † s. Intelig—.
Inteletuál, etc. † s. Intelect—, etc.
Inteligéncia, *sf.* Vernunft *f.*, Fassungsvermögen *n.*; Verstand; Scharfsinn *m.*; Kenntniß, Einsicht; Geschicklichkeit, Gewandtheit *f.* in Geschäften, Geschäftskunde *f.*; heimliches Verständniß *n.* mit Jem.; gutes Verständniß, gutes Vernehmen *n.* mit Jem.; Verständniß, Verstehen *n.* einer Stelle 2c.; Benachrichtigung, Nachricht; Absicht, Gesinnung; Meinung; Ueberzeugung *f.*
Inteligenciár, *va.* benachrichtigen, Nachricht geben; —se, *vr.* sich Nachricht verschaffen, Nachricht einziehen (de alg. c. von etw.).
Inteligénte, *a.* verständig, einsichtsvoll; scharfsinnig, sinnreich, sinnig; gelehrt; geschickt; bewandert; —, *sm.* Kenner; Kunst- u. Sachverständiger *m.*
Inteligíble, *a.* verständlich, begreiflich; verständlich, vernehmlich, hörbar.
Intemíble, *a.* was nicht zu fürchten ist; wovor man sich nicht zu fürchten braucht.
Intemperádo, *a.* † unmäßig.
Intemperáncia, *sf.* Unmäßigkeit *f.*

Intemperánte, † s. —ádo.
Intemperánza, † s. —ncia.
Intemperatúra, —périe, *sf.* Unordnung *f.* od. unrichtiges Verhältniß *n.* in der Beschaffenheit der Luft u. der Witterung, od. in den Jahreszeiten, od. in den Säften des menschl. Körpers u. dem Gesundheitszustande. [der Nacht).
Intempésta, *a. poét.* tief u. finster (von
Intempestívo, *a.* unzeitig, was zur Unzeit geschieht, ungelegen.
Intención, *sf.* Absicht *f.*, Streben *n.* nach einem gewissen Zweck, Vorhaben *n.*, Zweck, Endzweck, Vorsatz *m.*; Gesinnung; Verschlagenheit, List; Tücke *f.*, besonders bei Thieren; con — absichtlich; hombre de — Mensch *m.*, der mit seinen Handlungen immer eine geheime Nebenabsicht verbindet; por mi — um meinetwillen.
Intencionádo, *a.* gesinnt; bien —, mal — gut, übel gesinnt.
Intencionál, *a.* was etw. zu erkennen gibt, was etw. vorstellt.
Intendéncia, *sf.* Oberaufsicht *f.* über etw.; Amt *n.*, Stelle *f.* eines Oberaufsehers od. Intendanten, Intendantur *f.*
Intendénta, *sf.* Intendantin; Frau *f.* eines Intendanten.
Intendénte, *sm.* Intendant, Oberfinanzbeamter *m.* in einem Bezirk, einer Provinz.
Intendér, † s. En—.
Intendiénte, † s. En—.
Intendimiénto, † s. En—.
Intensidád, *sf.* höchster Grad *m.*, bis zu welchem sich die Wirksamkeit einer Sache, einer Kraft od. einer Eigenschaft erstreckt.
Intensión, *sf.* Anstrengung od. Anspannung *f.* einer vermehrten Kraft; Nachdruck *m.*, Kraft; Heftigkeit *f.*
Intensívo, —so, *a.* gespannt, angestrengt; heftig, was einen hohen Grad der Stärke od. Kraft hat.
Intentadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die etw. unternimmt od. auszuführen sucht.
Intentár, *va.* vorhaben, Willens sein, beabsichtigen; suchen, sich bemühen; versuchen; unternehmen; erreichen; bewerkstelligen; ausführen; *ger.* nachsuchen, begehren; —se, *vr.* †† sich vornehmen.
Inténto, *a.* † s. At—; —, *sm.* Absicht *f.*; Vorhaben; Unternehmen *n.*; con —, *conj.* damit, auf daß; de —, *ad.* absichtlich, mit Fleiß; ausdrücklich.
Intentóna, *sf.* vermessenes Unternehmen *n.*
Inter, *ad.* während, indessen; en el — que während daß; † s. Interin.
Interarticulár, *a. Zk.* zwischen den Gliedern, den Gelenken befindlich.
Intercadéncia, *sf.* Unterbrechung; * Veränderlichkeit *f.*, Wankelmuth *m.*; *Aw.* Ungleichheit *f.* des Pulses, ungleicher Puls *m.*
Intercadénte, *a.* unterbrochen; * veränderlich, wankelmüthig; *Aw.* ungleich, gebrochen (vom Puls).
Intercalación, *sf.* Einschaltung *f.*
Intercalár, *va.* einschalten, einrücken (besonders in die Zeitrechnung); —se, *vr.* eingeschaltet werden.
Intercedér, *vn.* fürbitten, fürsprechen, sich verwenden (con alg. bei Jem., por alg. für Jem.); §§ dazwischen treten, sich dazwischen stellen.
Intercelulár, *a. Zk. Pk.* zwischen den Zellgeweben od. Zellen befindlich.
Intercepción, *sf.* Unterbrechung, Hemmung *f.* des Laufes, der Richtung od. Bewegung von etw.
Interceptación, *sf.* Auffangen, Unterschlagen *n.* von etw. [(Briefe 2c.).
Interceptár, *va.* auffangen, unterschlagen
Intercépto, † *pp.* von —tár; —, *a. Gl.* dazwischen liegend (ein Bogen zwischen zwei Punkten, 2c.).
Intercesión, *sf.* Fürbitte, Fürsprache *f.*
Intercesór, *sm.*, —ra, *sf.* Fürbitter, Fürsprecher *m.*, —rin *f.*
Intercesório, *a.* fürbittend, fürsprechend.
Intercidéntia, *sf. Tk.* Intercidenz *f.*, Einfallen, Einstimmen *n.* des Chores 2c.
Intercisión, *sf.* † allmäliges Erweitern *n.* der Kleider, je nachdem sich Jem. durch vieles Essen den Magen vollstopft.
Intercíso, *a.* in der Mitte durchschnitten; †† nur halb gefeiert (Festtag), wo man Nachmittags arbeiten darf.
Interclusión, *sf.* †† Verschließen *n.* einer Sache, die zwischen andern liegt.
Intercolúmnio, —lúmio, *sm. Bk.* Raum *m.* zwischen zwei Säulen.
Intercomiciál, *a.*: procurador — del reino, † Mitglied *m.* der ehemal. Diputacion General in Aragonien zur Aufrechthaltung der Freiheiten der Provinz.
Intercostál, *a. Zk.* zwischen den Rippen liegend.
Intercurréncia, s. Calentura Intercurrénte.
Intercurrénte, *a.*: calentura —, *Aw.* Zwischenfieber *n.*
Intercutáneo, *a. Aw.* zwischen Haut u. Fleisch steckend (von gewissen Feuchtigkeiten).
Interdecír, *va.* †† untersagen, verbieten.
Interdentário, *a. Zk.* zwischen den Zähnen befindlich.
Interdicción, *sf.* Verbot *n.*; *ger.* Absetzung *f.* vom Amt auf einige Zeit.
Interdícto, s. —icción.
Interdícho, † s. Entred—.
Interés, *sm.* Nutzen, Vortheil; Gewinn; Zins *m.* von dargeliehenem Gelde; *H.* Provision *f.*; Lohn *m.*; Habsucht *f.*, Eigennutz *m.*; Betheiligung *f.* bei einer Sache; Anziehendes *n.* einer Sache, Reiz; †† Geschäft *n.*, Angelegenheit *f.*; —ses, *pl.* Glücksumstände, Wohlstand *m.*
Interesáble, *a.* vortheilhaft, einträglich, gewinnbringend; eigennützig, gewinnsüchtig.
Interesádo, *a.* betheiligt (en alg. c. bei etw.); eigennützig, gewinnsüchtig; —, *sm.* Theilnehmer, Mittheilhaber, Interes- [sent *m.*
Interesál, s. —áble.
Interesalidád, *sf.* Eigennutz *m.*, Gewinnsucht *f.* [träglich.
Interesánte, *a.* anziehend; wichtig; ein-
Interesár, *va.* beiziehen zu, Antheil nehmen lassen an einem Geschäfte, einer Handelsunternehmung; zur Theilnahme bewegen; Aufmerksamkeit od. Theilnahme erwecken, nahe angehen; *Waw.* berühren,

einnehmen, ergreifen (wie ein Geschwür, eine Wunde); *vn.* Antheil haben, betheiligt sein (en alg. c. bei etw.); Nutzen ziehen (en alg. c. von etw.); Antheil nehmen (en alg. c. an etw.); wichtig, daran gelegen sein, von bedeutenden Folgen sein können; —se, *vr.* s. —ár, *vn.*; Antheil nehmen (en alg. an Jem.), Theilnahme fühlen (por alg. für Jem.); sich verwenden (con alg. bei Jem., por alg. für Jem.).

Interése, † s. —és.

Intereséncia, *sf.* †† Theilnahme, Theilnehmung; Anwesenheit, Anwohnung *f.*

Interesénte, *a.* anwesend, beiwohnend.

Interesíllo, *sm. dim.* von —és.

Interfoliár, *va. Bb.* ein Buch mit weißen Blättern durchschießen.

Interin, Interim, *ad.* inzwischen, indessen, mittlerweile; einstweilen, vorläufig; *conj.* so lange, als; bis daß; —, *sm.* Zwischenzeit; einstweilige Verwaltung *f.* einer Stelle; en el —, *ad.* unterdessen.

Interinación, † s. —amiénto.

Interinamiénto, *sm.* † *ger.* Genehmigung, Bestätigung *f.*

Interinár, *va.* † *ger.* genehmigen, bestätigen.

Interinário, *a.* einstweilig, vorläufig; —, *sm.* Verweser, Stellvertreter *m.*

Interinidád, *sm.* einstweiliger Zustand *m.*; Verwesung, Stellvertretung *f.*

Interinjérto, *a.* was sich zwischen zwei Theilen eingeschoben, eingeklemmt hat.

Interíno, s. —nário.

Interiór, *a.* innerlich, inwendig; * verborgen, geheim; —, *sm.* Inneres, Innerstes *n.* des Menschen, des Herzens, eines Landes &c.; —res, *pl.* §§ Eingeweide.

Interioridád, *sf.* s. —ór; * Geheimhaltung, Verheimlichung *f.*

Intériormente, *ad.* innerlich; * insgeheim, in seinem Innern.

Interjección, *sm. Spl.* Ausrufungswort *n.*, Empfindungslaut *m.*

Interjeccionál, *a. Spl.* auf ein Ausrufewort bezüglich.

Interjectívo, *a. Spl.* was ein Ausrufewort enthält, ein solches bildet &c., einem solchen entspricht.

Interlineación, *sf.* zwischen den Zeilen Geschriebenes od. Gedrucktes *n.*; Schreibung, Uebersetzung *f.* zwischen den Zeilen.

Interlineál, *a.* zwischenzeilig, zwischen die Zeilen geschrieben od. gedruckt; glosa, ó interpretacion — zwischenzeilige od. wechselzeilige Uebersetzung *f.*

Interlineár, s. Entrerenglonár.

Interlocución, *sf.* Unterredung; Wortführung od. Verhandlung *f.* im Namen eines Andern.

Interlocutór, *sm.* Unterhändler; Vermittler; Wortführer *m.*; der redend in einem Gespräche aufgeführt wird; —res, *pl.* redende Personen *f.* in einem Schauspiele.

Interlocutória, *sf. ger.* Zwischen-, Neben-, vorläufiger Bescheid *m.*

Interlocutório, *a.* vorläufig über einen Nebenpunkt entscheidend; —, *sm.* §§ *ger.* s. —ia.

Interlóp, *sm. H. Sw.* Enterlooper *m.*, Schiff *n.*, das in entfernten Ländern Schleichhandel treibt, od. sich, ohne Zoll zu geben, in einen Hafen einschleicht.

Interlúnio, *sm. Stk.* Zeit *f.*, wo der Mond gar nicht scheint.

Intermediár, *vn.* §§ in der Mitte, dazwischen liegen; †† dazwischen kommen; sich ins Mittel schlagen.

Intermédio, *a.* in der Mitte befindlich, zwischen inne, dazwischen befindlich; dazwischen kommend: —, *sm.* Zwischenzeit *f.*; Zwischenraum *m.*; Zwischenspiel *n.*, Zwischenvorstellung *f.* zwischen den Aufzügen eines Schauspiels &c.; §§ Zeitraum *m.* zwischen zwei Aufzügen eines Schauspiels; Mittel *n.*; por —, *ad.* mittelbar.

Intermináble, *a.* was nicht kann beendigt od. zu Ende gebracht werden; grenzenlos; unendlich lang.

Interminádo, † s. —áble.

Interminéncia, † s. —médio.

Intérmino, §§ s. —áble.

Intermisión, *sf.* Unterbrechung *f.*; sin — ohne Unterlaß.

Intermíso, *a.* † unterbrochen.

Intermiténcia, *sf.* Nachlassen *n.* einer Sache auf kurze Zeit; *Aw.* Ausbleiben *n.* des Fiebers auf kurze Zeit; *Aw.* Nachlassen *n.* des Pulsschlages in ungleichen Absätzen.

Intermiténte, *a. Aw.* nachlassend, eine Zeitlang aufhörend; calentura — Wechselfieber *n.*

Intermitír, *va.* unterbrechen, eine Zeit lang aussetzen.

Internación, *sf.* Eindringen, Vordringen *n.* in ein Land; *H.* Einfuhr *f.* einer Waare ins Innere eines Landes.

Internacionál, *a.* die Beziehungen eines Volkes zum andern betreffend.

Internádo, *a.* tief im Innern des Landes gelegen (Stadt, Provinz &c.).

Internál, † s. —no.

Internár, *va.* hineinstecken, -schieben, -stoßen; ins Innere eines Landes einführen, landeinwärts führen (Waaren, Personen); *vn.* ein-, vordringen (Truppen in ein Land, ein spitzes Werkzeug ins Fleisch); —se, *vr.* dsb.; sich vertiefen im Gebet, im Nachdenken &c.; sich einlassen in etw.; * sich einschmeicheln (con alg. bei Jem.).

Interneción, *sf.* †† Gemetzel, Blutbad *n.*

Intérno, *a.* s. —riór; inner: provincias —nas innere Provinzen *f.*

Internódio, *sm. Pk.* Raum *m.* zwischen zwei Knoten am Stengel einer Pflanze.

Internúncio, *sm.* Zwischenbotschafter, päpstlicher Botschafter *m.*; §§ Unterhändler *m.*

Interoculár, *a.* zwischen den Augen liegend, befindlich.

Interóseo, *a. Zk.* zwischen den Knochen befindlich.

Interpelación, *sf. ger.* gerichtliche Aufforderung *f.* in einer bestimmten Zeit auf eine Klage zu antworten, od. sich über etw. zu erklären.

Interpeladór, *sm.* † der gerichtlich vorladet, zur Beantwortung der Klage auffordert.

Interpelár, *va. ger.* vorladen, vorbescheiden; *ger.* von Gerichts wegen auffordern, auf eine gewisse Frage zu antworten, od. über einen gewissen Punkt sich zu erklären; mahnen, erinnern, bitten; anrufen.

Interpolación, *sf.* Einschaltung; eingeschaltete Stelle; Unterbrechung *f.*

Interpoládo, *a.* untermischt, untermengt; *Pk.* ungleich gefiedert.

Interpoladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. einschaltet; der, die in eine Urkunde ꝛc. etw. hineinsetzt (einflickt), Schriftverfälscher *m.*, —rin *f.*

Interpolár, *va.* einschalten; mit Einschaltungen versehen; zwischen andere Sachen stellen; unterbrechen; —se, *vr.* †† sich dazwischen stellen.

Interponér, *va.* dazwischen stellen; einschalten; ins Mittel legen, vorbringen, wie eine Fürsprache ꝛc.; anwenden, gebrauchen; verweisen, verschieben für eine andere Sache, für eine andre Zeit: — la apelacion, *ger.* die Appellation einlegen; —se, *vr.* dazwischen kommen; ins Mittel treten, sich ins Mittel schlagen; sich verwenden (con alg. bei Jem.).

Interposición, *sf.* Dazwischenstellung; Einschiebung, Dazwischenkunft; Vermittlung; Zwischenzeit *f.*

Interpósito, *a.* als Mittler gebraucht; —ta persona Mittelsperson *f.*; Mittelsmann, Mittler, Vermittler *m.*

Interprendér, *va. Kw.* durch Ueberfall wegnehmen (eine Festung ꝛc.).

Interprésa, *sf. Kw.* plötzliche Kriegsunternehmung *f.*, Ueberfall *m.*

Interpretáble, *a.* auslegbar, deutungsfähig.

Interpretación, *sf.* Auslegung, Erklärung; Uebersetzung, Verdolmetschung *f.*

Interpretadór, *sm.*, —ra, *sf.* Ausleger, Erklärer *m.*, —rin *f.*; † Uebersetzer *m.*, [—rin *f.*

Interpretánte, *pa.* von —ár.

Interpretár, *va.* auslegen, erklären; übersetzen, dolmetschen; deuten, ausdeuten, wohl od. übel aufnehmen.

Interpretatívo, *a.* auslegend, erklärend, ausdeutend.

Intérprete, *sm.* Ausleger, Erklärer; Uebersetzer; Dolmetscher *m.*

Interpuésto, *pp.* von —ponér; —, *a.* dazwischen liegend.

Interpunción, *sf.* Bezeichnung *f.* einer Schrift, eines Satzes durch Unterscheidungszeichen.

Interráneo, *a.* was im Schooße der Erde selbst wächst od. sich befindet.

Interrégno, *sm.* Zwischenregierung *f.*

Interréi, *sm.* Zwischenkönig *m.*

Interréino, *sm.* Zwischenregierung *f.*

Interrogación, *sf.* Frage *f.*; *Spl.* Fragezeichen *n.*

Interrogadór, *sm.* † Frager *m.*

Interrogánte, *pa.* von —ár; —, *sm. ger.* der einen Beklagten ausfragt od. verhört.

Interrogár, *va.* fragen, ausfragen, befragen; *ger.* ab-, verhören.

Interrogatívo, *a. Spl.* zum Fragen dienlich, zum Fragen gebräuchlich; —, *sm. Spl.* Fragewort *n.*

Interrogatório, *a. ger.* zu den Fragepunkten od. zum Verhör gehörig; —, *sm. ger.* gerichtliches Verhör *n.*, gerichtliche Vernehmung *f.*; Fragepunkt *m.*; Verzeichniß *n.* von Fragen od. Fragepunkten.

Interrompér, †† s. —rumpír.

Interrompimiénto, † s. —rupción.

Interróto, † *pp.* von —ompér.

Interrumpído, *a.* untermengt, hin u. her besetzt (de alg. c. mit etw.).

Interrumpimiénto, † s. —upción.

Interrumpír, *va.* unterbrechen, die Fortsetzung einer Sache hindern; unterbrechen, abbrechen, eine Zeitlang aussetzen.

Interrupción, *sf.* Unterbrechung *f.*

Interrúpto, † *pp.* von —umpír.

Intersecárse, *vr. Gl.* sich durchschneiden, wie zwei Linien.

Intersección, *sf. Gl.* Durchschnittspunkt *m.*, wo zwei Linien sich durchschneiden; *Gl.* Linie *f.*, welche zwei Flächen, die sich durchschneiden, gemein ist; *Ng.* feines Gelenk *n.*, Einschnitt *m.*, wodurch die einzelnen Abtheilungen eines Insectes zusammengefügt sind.

Interserír, † s. Engerír.

Interstício, *sm.* Zwischenzeit *f.*, Zwischenraum *m.*; *Kr.* Zwischenzeit *f.*, welche zufolge der Vorschrift der Kirche muß beobachtet od. ausgehalten werden, bis man von einem der geistl. Orden zu einem höhern gelangen kann.

Intertropicál, *a. Eb.* was zwischen den Wendekreisen liegt.

Interusúrio, *sm.* Zwischenzins; *Rg.* Zinsen *m.*, welche einer Ehefrau wegen verspäteter Heimzahlung ihrer Mitgift bezahlt werden müssen; — dotal, dſb.

Intérvalo, *sm.* Zwischenraum; *Tk.* Tonabstand *m.* zweier Töne in Bezug auf ihre Höhe, Intervall *n.*; lúcido — lichte Zwischenzeit *f.*, in welcher ein Wahnsinniger Spuren von Besinnung zeigt u. vernünftig spricht.

Intervención, *sf.* Dazwischenkunft *f.*; Beitritt *m.*, Mitwirkung *f.* bei einem Geschäfte als Rathgeber, Zeuge od. Theilnehmer; *ger.* Mitaufsicht, Controle *f.* bei einer Pachtung od. einem andern Geschäfte; *H.* Intervention *f.* bei einem Wechsel.

Intervenidór, † s. —tór.

Interveniénte, † *pp.* von —ír.

Intervenír, *va. H.* mit Protest acceptiren; *Rw.* prüfen u. genehmigen; *vn.* dazwischen kommen, dazu kommen; vermitteln; beiwohnen als Zeuge, Mitaufseher ꝛc.; Theil nehmen, Theil haben; vorkommen, sich während der Dauer einer Sache zutragen; angestellt werden bei einem Amte.

Interventívo, *a.* auf die Dazwischenkunft, den Beitritt ꝛc. bezüglich.

Interventór, *sm.* Vermittler; Mitaufseher, Controleur; Theilnehmer *m.*; —ra, *sf.* Theilnehmerin *f.*

Intervertebrál, *a. Zk.* zwischen den Wirbelbeinen liegend; agujeros —les Löcher *n.*, welche durch die Gelenke der Wirbelbeine des Rückgrats entstehen; cartilágen — Knorpel *m.* zwischen den Wirbelbeinen.

Inter vívos, *fr. ger.* auf unwiderrufliche Schenkungen bezüglich, eine solche betreffend.

Interyacénte, *a.* †† dazwischen, in der Mitte liegend.

Intestáble, *a. ger.* was man nicht bezeugen, was nicht bezeugt werden kann.

Intestádo, *a. ger.* ohne ein Testament gemacht zu haben, ohne einen letzten Willen hinterlassen zu haben; —, *sm. Rg.* Intestaterbschaft *f.*

Intestálo, † s. —ádo.

Intestinál, *a.* zu den Gedärmen od. Eingeweiden gehörig.
Intestino, *a.* innerlich; einheimisch; —, *sm.* *Zk.* Darm *m.*; —os Gedärme *n.*; — ciego, ó cuarto Blinddarm *m.*; — recto Mastdarm *m.* [Indianer in Peru.
Intiacuáequi, *sm.* *Am.* Götzenbild *n.* der
Intíma, *pr.* *Ar.* —ación, *sf.* Andeutung, Ankündigung, Bekanntmachung; *ger.* gerichtliche Vorladung *f.*, die man durch Zeugen unterschreiben läßt. [nerlich.
Intimamente, *ad.* innig, inniglich; †† in-
Intimár, *va.* andeuten, ankündigen, ansagen, bekannt machen; vorschreiben; einschärfen; anordnen; —se, *vr.* sich in Gunst setzen, sich einschmeicheln (con alg. bei Jem.); innig vertraut werden, sich innig anschließen (con alg. an Jem.); †† tief eindringen (in einen Körper).
Intimatório, *a.* *ger.* wodurch etw. angedeutet, zu wissen gethan wird.
Intimidación, *sf.* Einschüchterung *f.*
Intimidád, *sf.* vertrauliche Freundschaft *f.*; angreifendes od. heftiges innerliches Gefühl *n.*
Intimidár, *va.* einschüchtern, Furcht einjagen; —se, *vr.* sich fürchten (por alg. c. vor etw.).
Intimo, *a.* innerlich; innerst; genau verbunden; —, *sm.* †† Innerstes *n.*; Vertrauter; vertrauter Freund; unterster Unterrock *m.*
Intinción, *sf.* *Kg.* Eintauchung *f.* eines Stückchens Hostie in den Wein; † s. In-
Intirriádo, *a.* † hartnäckig. [ten—.
Intitulación, † s. —láta.
Intitulár, *va.* betiteln, einem Buch, einer Schrift einen Titel geben; betiteln, benennen; zueignen (ein Buch); überschreiben, adressiren (einen Brief ꝛc.); † nennen; —se, *vr.* sich einen Titel beilegen; einen Titel führen; heißen, sich nennen.
Intituláta, *sf.* Titel *m.*, Aufschrift *f.* eines Buches.
Intiyúyu, *sm.* *Ng.* große furchtbare Schlange *f.* in den vom Amazonenstrom durchflossenen Ländereien.
Intolerabilidád, *sf.* †† Unerträglichkeit *f.*
Intoleráble, *a.* unerträglich, unausstehlich.
Intolerancia, *sf.* Unduldsamkeit *f.*; Mangel *m.* an Ausdauer, an Kraft zu ertragen; † Ungeduld *f.*
Intoleránte, *a.* unduldsam; nicht dauerhaft; † ungeduldig.
Intolerantismo, *sm.* Unduldsamkeit *f.*; System *n.* der Unduldsamkeit.
Intónso, *a.* *poét.* ungeschoren; * unwissend; dumm.
Intoxicación, *sf.* Vergiftung *f.*
Intoxicár, *va.* vergiften.
Intracrescénte, *a.* was innerhalb, was im Innern wächst.
Intradós, *sm.* *Bk.* Unterbogen *m.* eines Gewölbes; innere Bogenrundung *f.* desselben; innere u. hohle Seite *f.* eines Gewölbsteins.
Intraducíble, *a.* unübersetzbar.
Intramitáble, *a.* was nicht durchdrungen werden kann; wo man nicht gehen kann; s. Intransitáble.

Intra múros, *prep.* (reg. den Gen.) innerhalb der Mauern od. der Thore (einer
Intráneo, † s. —térno. [Stadt ꝛc.).
Intransitáble, *a.* undurchgänglich, unwegsam, wo nicht durchzukommen, worüber nicht zu kommen ist (von einem Wald, Weg, Berg). [übergehend.
Intransitivo, *a.* unüberschreitbar; *Spl.* nicht
Intransmutabilidád, s. Inmutab—.
Intransmutáble, s. Inmud—.
Intransportáble, s. Intrasp—.
Intráda, *sf.* † Art Schmaus *m.* ꝛc. bei Gelegenheit des Eintrittes in den Besitz irgend einer Sache.
Intrasmutáble, etc. s. Inmudáble, etc.
Intrasportáble, *a.* was nicht fortgeschafft, nicht transportirt werden kann od. soll.
Intratabilidád, *sf.* † zurückstoßendes Wesen *n.*
Intratáble, *a.* nicht umgänglich, zurückstoßend, unfreundlich; spröde, schwer zu bearbeiten (Metalle, Erdreich ꝛc.).
Intrepidéz, *sf.* Unverzagtheit, Unerschrockenheit; Keckheit, Kühnheit, Verwegenheit *f.* [kühn, verwegen.
Intrépido, *a.* unverzagt, unerschrocken; keck,
Intributár, † s. At—.
Intricáble, etc., † s. Intrinc—, etc.
Intríga, *sf.* Umtrieb, kleinlicher Umtrieb, listiger Kunstgriff *m.*, Intrigue; Schleichkunst *f.*; heimlicher Liebeshandel *m.*; heimliches Verständniß *n.*
Intrigánte, *a.* ränkevoll; —, *sm.* Intriguant, Ränkeschmied *m.*
Intrigár, *vn.* Ränke schmieden.
Intrincáble, *a.* was sich leicht verwirren kann. [*f.*
Intrincación, *sf.* Verwirrung, Verwickelung
Intrincádo, *a.* in einander gewirrt, verwickelt; unwegsam; en lo — del monte im dicksten Gebüsche. [anstiftet.
Intrincadór, *sm.* † der verwirrte Händel
Intrincamiénto, † s. —ación.
Intrincár, *va.* verwickeln, verwirren, in Verwirrung setzen.
Intrínseco, *a.* s. —terior; vertraut; * verschlossen, geheimnißvoll; wesentlich; §§ gerichtlich.
Introducción, *sf.* Einbringung, Hineinbringung, Hineinsteckung *f.* einer Sache an einen gewissen Ort; Einführung, Einfuhr *f.* einer Sache, einer Waare; Einführung, Einleitung *f.* zu od. in etw. überhaupt.
Introduccioncílla, *sf.* *dim.* von —ón.
Introducído, *a.* in einem Hause, in einer Familie ꝛc. vertraulich eingeführt.
Introducidór, s. —ctór u. † Metedór.
Introducír, *va.* einbringen, hineinbringen, -schieben, -stecken; -legen, -thun; einführen, einbringen (eine Waare); einführen bei Jem., Zutritt verschaffen; aufführen, auf die Bühne bringen; aufbringen (eine Gewohnheit, Mode ꝛc.); *ger.* anbringen (eine Klage ꝛc.); beibringen (eine Nachricht, einen Verdacht ꝛc.); anleiten, Anleitung geben; einleiten; einschalten; einmischen ins Gespräch ꝛc.; beimischen, beigießen; anfangen (eine Rede, ein Buch); — la guerra en un país den Krieg in

ein Land spielen; — mercaderías en fraude Waaren durch Schleichhandel einbringen, einschwärzen; —se, *vr.* hineingehen, -kommen, -fahren; sich Zutritt verschaffen (con alg. bei Jem.); sich einschmeicheln; sich einschleichen (á alg. c. als etw.); sich aufdringen; sich bekannt machen, Bekanntschaft machen (con alg. mit Jem.); *Vw.* eindringen; sich mengen sich einmischen in ein Geschäft ꝛc.; die Einleitung machen zu etw.; beginnen, anfangen, anheben.
Introdúcto, *pp.* von —cír.
Introductór, *a. H.* einführend, einbringend (Waaren); —, *sm.* der Jem. in ein Zimmer ꝛc. od. bei Jem. einführt; der Jem. Zutritt verschafft; der eine Waare in ein Land einführt od. einbringt; der einen Gebrauch, eine Mode einführt; der Jem. an einem Geschäft Antheil nehmen läßt; — de embajadores Hofbeamter *m.*, welcher die Botschafter u. Gesandten zur Audienz bei Hofe einführt.
Introductório, *a.* zur Einleitung, zum Anfange gehörig; oracion —ia Antrittsrede *f.*
Intróito, *sm.* Eingang, Anfang *m.* einer Sache; *Kgb.* Anfang od. Eingang *m.* der Messe; —os, *pl. Kgb.* Wechselgesänge *m.*, die beim Anfange eines Hochamtes vom Chor abgesungen werden.
Intrometérse, etc., † s. Entrem—, etc.
Intronización, etc., s. En—, etc.
Intrusión, *sf.* Eindrängung *f.*, Aufdringen *n.*, gewaltsame Einschiebung *f.* in ein Amt, eine Zunft ꝛc., ohne rechtmäßigen Beruf od. ohne die gehörigen Förmlichkeiten.
Intrúso, *a.* auf unerlaubte Art, durch Gewalt od. List eingedrungen od. eingeschoben in ein Amt ꝛc.; —, *sm.* Eindringling *m.*
Intuición, *sf. Gg.* anschauende Erkenntniß *f.* Gottes, die den Seligen zu Theil wird; *Vl.* vollständiges, klares Erkennen *n.* einer Sache; por —, *ad.* leicht, ohne sich geistig anstrengen zu müssen.
Intuitívo, *a. Gg.* anschauend; hell, klar erkennend. [betracht.
Intúito (por), *ad.* † in Ansehung, in An-
Intúitu, *sm.* † Blick *m.*, Schau, Ansicht *f.*
Intumescéncia, *sf. Aw. Waw.* Geschwulst *f.*
Inúlto, *a. poét.* ungerächt.
Inumeridád, † s. Innumerabili—.
Inundación, *sf.* Ueberschwemmung *f.*; * außerordentlicher Ueberfluß *m.*, ungeheure
Inundáncia, † s. —ación. [Menge *f.*
Inundár, *va.* überschwemmen.
Inurbanidád, *sf.* Unhöflichkeit, Unartigkeit
Inurbáno, *a.* unhöflich, unartig. [*f.*
Inusádo, † s. —sitádo.
Inusitádo, *a.* ungewöhnlich, ungebräuchlich.
Inusuál, *a.* dsb.; nicht gebraucht; ungewohnt.
Inútil, (Inútile †), *a.* unnütz, vergeblich; unbrauchbar. [barkeit *f.*
Inutilidád, *sf.* Unnützlichkeit; Unbrauch-
Inutilización, *sf.* Vereitelung, Unbrauch-
Inutilizádo, s. —il. [barmachung *f.*
Inutilizár, *va.* unnütz machen; unbrauchbar machen; —se, *vr.* unnütz, unbrauchbar werden.
Invadeáble, *a.* unwadbar; * unübersteiglich, wo nicht durchzukommen ist.
Invadír, *va.* feindlich überfallen, mit Truppen überziehen.
Invaginación, *sf. Aw.* widernatürliches Vortreten *n.* der Eingeweide in die Scheide des Weibes.
Invalidación, *sf.* Ungültigmachung, Umstoßung; *ger.* gerichtl. Aufhebung *f.* eines Vertrags ꝛc.; †† widerrechtl. Eingriff *m.* in Befugnisse, Freiheiten ꝛc.
Invalidád, *sf.* † Ungültigkeit *f.*
Invalidár, *va.* ungültig, unkräftig machen, aufheben, umstoßen.
Invalidéz, *sf.* Ungültigkeit *f.*
Inválido, *a.* ungültig, unkräftig, ohne gesetzliche Wirkung; *Kw.* dienstuntauglich, im Kriege gelähmt; —, *sm. Kw.* dienstunfähiger, ausgedienter Soldat, Invalid
Invariabilidád, *sf.* Unveränderlichkeit *f.* [*m.*
Invariáble, *a.* unveränderlich.
Invariación, s. —abilidád.
Invariádo, *a.* unverändert.
Invasíble, *a.* † was einem feindlichen Einfall sehr ausgesetzt ist.
Invasión, *sf.* feindlicher Einfall od. Einbruch *m.* in ein Land; *Aw.* Fieberanfall; *Aw.* unvermutheter Krankheitsanfall *m.*
Invasór, *sm.* der ein Land feindlich überfällt od. mit Kriegstruppen überzieht.
Invectíva, *sf.* Straf-, Schmährede *f.*; bitterer Tadel *m.*, Anzüglichkeit *f.*
Invectivár, *va.* † schmähen, losziehen (ge-
Invehír, *va.* † dsb. [gen Jem.).
Invencibilidád, *sf.* Unbesiegbarkeit, Unbezwinglichkeit *f.*
Invencíble, *a.* unüberwindlich, unbesiegbar, unbezwinglich; * unumstößlich (von einem Beweise).
Invención, *sf.* Erfindung; erfundene Sache *f.* selbst; Fund *m.*, Entdeckung, Auffindung *f.*; Aussinnen, Ausfindigmachen *n.*; *Rdk.* wohlüberlegte Wahl *f.* der Gedanken u. der Gründe, deren sich der Redner zur Beförderung seines Zweckes bedienen will; *Mal.* erster Gedanke, Plan *m.* einer Zeichnung; Erdichtung, Lüge *f.*; Betrug *m.*, Täuschung; Verlarvung, Verkleidung, Vermummung *f.*; — de la cruz, *Kgb.* Fest *n.* der Kreuzeserfindung; — de fuego Feuerwerk *n.*; hacer —nes allerhand gezwungene u. lächerliche Geberden, Gesichter, od. Liebkosungen machen.
Invencionéro, *sm.*, —ra, *sf.* Erfinder *m.*, —rin *f.*; Betrüger *m.*, —rin *f.*; Zieraffe *m.*, —äffin *f.*
Invendíble, *a.* unverkäuflich.
Invenerable, *a.* was nicht verehrt werden kann od. darf.
Invengáble, *a.* † der, die, das sich nicht rächen kann. [decken kann.
Inveníble, *a.* † was man finden od. ent-
Invenír, *va.* † finden, entdecken.
Inventación, *sf.* † Erfindung *f.*
Inventádo, *a. Bdh. Mal.* was von einem Meister selbst ersonnen ist, ohne sich fremder Arbeiten zu bedienen. [—rin *f.*
Inventadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Erfinder *m.*,

Inventár, *va.* erfinden, ersinnen, aussinnen, ausdenken; erdichten, erdenken (eine Lüge 2c.).
Inventariár, *va.* in ein Bestandverzeichniß aufnehmen, inventiren; †† verzeichnen, aufzeichnen (von Thaten, Verrichtungen 2c.). [zeichniß *n.*
Inventário, *sm* Findregister, Bestandver-
Inventíva, *sf.* Erfindungskraft *f.*
Inventívo, *a.* erfindsam, erfinderisch.
Invénto, s. —neión.
Inventór, *sm.*, —ra, *sf.* Erfinder *m.*, —rin *f.*; Erdichter *m.*, —rin *f.*; der, die etw. erdenkt, fälschlich erdichtet; der, die eine neue Sitte od. Mode einführt od. auf-
Inverecúndo, *a.* schamlos, frech. [bringt.
Inverídico, *a.* nicht die Wahrheit sagend; nicht wahrhaftig.
Inverificáble, *a.* unmöglich, was nicht eintreffen, nicht in Erfüllung gehen kann.
Inverisímil, *a.* unwahrscheinlich.
Inverisimilitúd,, *sf.* Unwahrscheinlichkeit *f.*
Invernáculo, *sm.* Gewächs-, Glashaus *n.*; *Pk.* Theil *m.* der Pflanzen, der den Fruchtkeim umgibt u. schützt.
Invernáda, *sf.* Winterszeit *f.*
Invernadéro, *sm.* Winteraufenthalt *m.*; *Kw.* Winterquartier *n.*; *Lw.* Winterweide *f.* für Schafe 2c.
Invernál, † s. —nízo.
Invernár, *va.* überwintern, den Winter über aufbewahren; *vn.* überwintern, den Winter irgendwo zubringen.
Inverniégo, † s. —nízo.
Inverntzo, *a.* winterlich, zum Winter gehörig; was sich den Winter über erhält; was den Winter nicht gut ertragen kann (von Thieren); fröstelnd, empfindlich gegen die Kälte (von Thieren).
Invernóso, *a.* kalt, winterlich, wo der Winter lange währt.
Inverosímil, s. Inveris—.
Inversádo, *a.* *Wk.* einwärts nach dem Schilde zu stehend (Figuren).
Inversión, *sf.* Umkehrung, Verkehrung, Versetzung *f.*; *Spl.* Wortversetzung, Versetzung *f.* der Wörter in einem Redesatze gegen die Regeln der gewöhnl. Wortfügung; Verdrehung; Ver-, Umwandlung *f.*; Umsturz *m.*; Ver-, Anwendung, Anlegung *f.* des Geldes. [zweckwidrig.
Invérso, *pp. irr.* von —rtír; —, *a.* verkehrt,
Invertír, *va.* umkehren, umdrehen, versetzen; *Gl. Vl.* eine Gleichung, einen Schluß umwenden, so daß die hintern Sätze zu den vordern gemacht werden; verdrehen (einen Aufsatz 2c.); umstürzen; verwenden, anwenden, anlegen zu einem gewissen Gebrauch (Geld).
Invesíble, † s. Invis—.
Investidór, *sm.* † der anfällt, angreift; †
Investidúra, s. Env—. [der belehnt.
Investigáble, *a.* unerforschlich. [*f.*
Investigación, *sf.* Forschung, Nachforschung
Investigadór, *sm.*, —ra, *sf.* Forscher, Nachforscher, Untersucher, Erforscher *m.*, —rin *f.* [erforschen.
Investigár, *va.* nachforschen, untersuchen,
Investigiatíva, *sf.* † Forschungsvermögen *n.*
Investír, s. Env—, † Embe—.

Inveteración, *sf.* Veraltung; Einwurzelung *f.* (einer Gewohnheit, einer Sünde, eines Schadens 2c.).
Inveterádo, *a.* veraltet; eingewurzelt.
Inveterárse, *vr.* veralten, sich beständig auf die nämliche Art erhalten.
Invia, s. unt. Movimiénto.
Inviár, † s. En—.
Invícto, *a.* †† unüberwunden, nie überwunden; unüberwindlich.
Invídia, etc. † s. Env—, etc.
Invido, † s. Envidióso.
Inviernito, *sm. dim.* von —no.
Inviérno, *sm.* Winter *m.*; *Sw.* Winterstation *f.* eines Schiffes, eines Geschwaders 2c.
Invigilár, *va.* wachen (alg. c. über etw.), die Aufsicht haben; *vn.* wachsam sein, Acht geben.
Invinación, *sf.* Verwandlung *f.* des Weines in das Blut Christi durch die Ein-
Invincíble, s. Inven—. [segnung.
Inviolabilidád, *sf.* Unverletzbarkeit *f.*
Inviolable, *a.* unverletzlich; unverbrüchlich.
Invioládo, *a.* unverletzt.
Invirtúd, *sf.* † Untugend *f.*, Laster *n.*
Invirtuóso, *a.* untugendhaft, lasterhaft.
Inviscánte, s. Incrasánte.
Invisibilidád, *sf.* Unsichtbarkeit *f.*
Invisible, *a.* unsichtbar; en un — in einem Augenblick, plötzlich.
Invitáble, *a.* werth od. würdig eingeladen zu werden, eine Einladung zu etw. zu erhalten. [*f.* zu etw.
Invitación, *sf.* Einladung; Aufmunterung
Invitadór, *a.* einladend; —, *sm.* der ein-
Invitár, *va.* §§ einladen. [ladet.
Invitatívo, —tório, *a.* einladend; ermunternd zu etw.
Invitatório, *sm. Kgb.* Aufmunterung *f.* zum Lobe Gottes, welche zu Anfang der Frühmette gesungen wird.
Invíte, *sm.* † Einladung *f.*
Invíto, *a.* † unbesiegt.
Invocáble, *a.* was angerufen, um Beistand angefleht werden kann od. soll.
Invocación, *sf.* Anrufung, Anflehung *f.* um Beistand.
Invocár, *va.* anrufen, anflehen um Beistand; †† aufrufen.
Invocatívo, s. —tório.
Invocatória, s. —ación. [gehörig.
Invocatório, *a.* anrufend, zur Anrufung
Involución, *sf.* † Verwickelung, Verwirrung *f.*
Involucráble, *a.* was unpassend unter einander gemischt werden kann.
Involucrár, *va.* mehrere Gegenstände ungehörigerweise unter einander mischen, vermischen.
Involuntariedád, *sf.* Unfreiwilligkeit *f.*, Zwang *m.*; Unwillkürlichkeit *f.*
Involuntário, *a.* unfreiwillig, gezwungen; unwillkürlich.
Involúta, s. Volúta.
Invulnerabilidád, *sf.* Unverwundbarkeit *f.*
Invulnerable, *a.* unverwundbar.
Inxerír, etc., † s. Eng—, etc.
Inxertár, etc., s. Engerír, etc.
Inxír, *va.* † hin-, hinauswerfen.

Inyección, *sf. Waw.* Einspritzen *n.*, Einspritzung *f.*
Inyectár, *va. Waw.* einspritzen.
Inyúncto, † *pp.* von —ngír.
Inyungír, *va.* † einschärfen, sorgfältig empfehlen.
Iñáme, s. Náme.
Iñorár, † s. Ignorár.
Iogár, *va.* † spotten; scherzen; † s. Jugár.
Ioglár, † s. Juglár; Músico.
Ioglaría, **Ioglería**, *sf.* † Spaß, Scherz *m.*
Iógo, † s. Juégo; Búrla.
Iograr, *sm.* † der Schwänke ꝛc. macht, Scherz treibt.
Ioguér, *vn.* † sich fleischlich vermischen.
Ioício, † s. Juício.
Iongleria, † s. Ioglaría.
Iornáda, † s. Jornáda.
Ipecacuána, s. Bejuquíllo.
Ipíl, *sm. Ng.* Baum *m.* auf den philippin. Inseln, der ein sehr geschätztes Holz zu Zimmer- u. Schiffsarbeiten liefert.
Ipocrisía, † s. Hipocresía.
Ipsilón, *sf. Spl.* Ypsilon *n.*
Ipso fácto, *a.* auf der Stelle, ohne Aufschub.
Ipso júre, *a.* von sich selbst, von Rechts wegen, ohne daß es einer neuen Erklärung bedarf.
Ir, *vn.* gehen; *Kw.* marschiren; reiten; fahren; reisen; hingehen; kommen; gelangen (ein Rechtshandel an ein Gericht); gerichtet, adressirt sein (á alg. an Jem., a alg. parte an einen gewissen Ort); folgen, mitfolgen, beiliegen einem Briefe ꝛc.; erscheinen, zum Vorschein gebracht werden; folgen; sein: debe de — como de molde es muß sehr passend sein; sich befinden, stehen an einem gewissen Orte: el año en que vamos das Jahr, worin wir uns befinden; gut od. schlecht stehen (wie ein Kleid, eine Farbe): el vestido le va mal das Kleid steht ihm schlecht; gehen, stehen, in einer gewissen Lage sein (von Geschäften ꝛc.): ¿como le va á Vm.? wie geht es Ihnen? ¿como van las cosas de Vm.? wie steht es mit Ihren Angelegenheiten? gelten, gewettet werden: van cien doblones á que es cierto esto es gilt zehn Dublonen, daß dieses sich so verhält; auf dem Spiele stehen, in Gefahr sein: te va la vida en ello dein Leben ist dabei in Gefahr; abhängen: en eso va la honra, ó la vida davon hängt die Ehre od. das Leben ab; gelegen sein, ankommen: va mucho en eso es kommt viel darauf an; á mí no me va ni me viene mir liegt nicht das Geringste daran; ¿qué te iba á ti? was lag dir daran? verschieden sein: lo que va de negro á blanco so sehr als schwarz u. weiß verschieden sind; entfernt sein: lo que va del cielo á la tierra so weit als der Himmel von der Erde entfernt ist; gehen, führen an einen gewissen Ort (ein Weg): este camino va á tal parte dieser Weg geht od. führt da u. da hin; *Rk.* bleiben, übrig bleiben beim Subtrahiren: de 5 á 7 van 2, 5 von 7 bleiben 2; — á los alcances auf dem Fuße nachsetzen; * auf den Leib gehen, in die Enge treiben; — al amor del agua, * sich nach den Zeitumständen richten; — á hacer alg. c. im Begriff sein etw. zu thun, etw. demnächst thun; — á oir misa im Begriff sein, Messe zu hören; etw. thun wollen, es sich vornehmen; — á lastre, *Sw.* nur mit Ballast beladen sein; — á la mano hindern, aufhalten, Einhalt thun; — al mohino sich heimlich gegen einen Dritten verabreden; — á pique untergehen, sinken; — á ver besuchen; — adelante weiter gehen, fortfahren im Reden od. Handeln; — al Jordan, * sich (anscheinend körperlich) verjüngen, sich von einer Krankheit ꝛc. wieder erholen; — bajo, *H.* herunter gehen (vom Preise); — bien sich wohl befinden, gesund sein; con alg., * Jemandes Meinung sein: vaya Vm. conmigo hören Sie mich an; — con alg. c. sein od. handeln, in, mit etw.; — con miedo in Furcht sein; — con tiento mit Behutsamkeit handeln; — de salud gesund, wohl sein; — en contra sich widersetzen; — en corso, *Sw.* auf Kaperei auslaufen; — en lechos schichtenweise auf einander liegen; — en pérdida, *Sw.* verloren gehen; — encima, *Sw.* übersegeln; — jugando spielen; —los dejando sie verlassen; — largo langsam von Statten gehen; — mal sich schlecht befinden, krank sein; — para her sein: va para 3 meses que no he visto á mi hermano es ist 3 Monate her, daß ich meinen Bruder nicht gesehen habe; — por alg. c. nach etw. gehen, etw. suchen, aufsuchen, holen; auf etw. hinarbeiten; — por ojo, *Sw.* sinken, untergehen; — sobre alg. c. von etw. schon früher genaue Nachricht haben; — y venir hingehen u. zurückkommen, hin u. her gehen, hin u. her reisen; * auf die nämliche Sache immer wieder zurückkommen, sie beständig wiederholen; * ein Geschäft anhaltend fortsetzen; ni va, ni viene, * er weiß nicht zu was er sich entschließen soll; ¿quién va? ¿quién va allá? wer da? wer ist da? sin —le, ni venirle ohne daß ihm etw. daran gelegen ist, ohne daß es ihn etw. angeht; ¡vaya! *int.* wohlan!; es ist recht, es ist mir recht; ei! (Verdruß od. Unwillen); ¡vayamos! *int.* frisch! frisch auf! —se, *vr.* s. Ir (in allen seinen Bedeutungen u. Redensarten); sich begeben irgend wohin; weggehen, sich entfernen; davon laufen; entfahren, entwischen (ein Wort); im Sterben liegen, sterben; aus-, herauslaufen, herausrinnen (eine Flüssigkeit aus einem Gefäße); die Flüssigkeit durchlassen, leck sein, nicht wasserdicht sein (von einem Gefäß); aus-, verdünsten, verfliegen (von einer geistigen Flüssigkeit ꝛc.); verderben, in Fäulniß übergehen (von Fleisch od. Früchten); sauer werden (von Getränken); ausgleiten, weichen, wie die Füße, wenn man fallen will; weichen, sich senken, den Einsturz drohen (eine Mauer ꝛc.); sich abtragen, auseinander gehen, zerreißen (ein Zeug, ein Kleid); § einen Wind streichen lassen; den Unrath von sich lassen, ohne es zu merken; — al cielo in den

Himmel kommen, selig werden; †† sterben; — á la mano, † sich mäßigen; — con Dios sich weg begeben, sich entfernen (besond. unvermuthet); — de una carta, *Ksp.* eine Karte wegspielen; — de copas, ** einen Wind streichen lassen, einen fahren lassen; — de la mano aus der Hand entfallen; * aus den Händen gehen, entwischen; — de la memoria, ó de las mientes aus dem Gedächtniß entfallen, vergessen werden; — de vareta, ** den Durchfall haben; —le á uno la cabeza betäubt werden, schwindlig werden; den Verstand verlieren; — los ojos por alg. c. etw. sehnlich wünschen; etw. sehr lieben; — por el mundo adelante, ó por esos mundos sich aus Verdruß wegbegeben, auf u. davon gehen; — por piés entfliehen, davon laufen; — por su pié á la pila als bereits erwachsen die Taufe empfangen; — tras alg. Jem. nachgehen, nachlaufen; * eine besondere Zuneigung zu Jem. fühlen; * Jemandes Meinung folgen od. beitreten; — tras alg. c. einer Sache nachgehen, nachlaufen; * sich nach etw. sehnen.

Ira, *sf.* Zorn; Unwille *m.*; Ungnade *f.* eines Monarchen; *Wuth *f.* der Elemente od. anderer lebloser Dinge; ¡— de Diós! *int.* potz tausend! [*m.*

Iracúndia, *sf.* Zornmüthigkeit *f.*; Jähzorn

Iracúndo, *a.* zornmüthig, zum Zorne geneigt, jähzornig; *poét.* zornig, grimmig, tobend (von den Elementen).

Irádo, *a.* † s. Air—; † verbannt, geächtet; — y pagado, †*fr.* im Guten u. Bösen; wohl od. übel; im Krieg od. im. Frieden; im guten od. im bösen Sinne.

Irárse, † s. Air—.

Irascéncia, †† s. —cúndia.

Irascénte, s. Iracúndo.

Irascibilidád, *sf.* leichte Erregbarkeit od. Reizbarkeit *f.* zum Zorn; Zornmüthigkeit *f.*

Irascíble, *a.* leicht reizbar, leicht zu erzürnen.

Irenárca, *sm.* Friedensrichter *m.* (bei den Iride, s. Iris. [Alten).

Iridescénte, *a. Nl.* in den Farben des Regenbogens spielend.

Irídio, *sm. Schdk.* Iridium *n.* [ter *f.*

Iriepár, *sm.* † Ziegenmilch; † Ziegenbut-

Iríno, *a. Ap.* aus der Schwertlilie verfertigt (von einer gewissen Salbe od. Mixtur).

Irión, s. Erísimo.

Iris, *sm.* Regenbogen *m.*; * jede regenbogenfarbige Sache *f.*; * Friedensstifter; *Zk.* Augenbogen *m.*, Iris *f.* im Auge; *Ng.* bunter Reiher, Nachtrabe *m.*; —, *sf. Ng.* Iris, Schwertlilie *f.*

Irisánte, *a.* regenbogenfarbig.

Irisár, *va.* regenbogenfarbig spielen, schillern, erscheinen machen.

Irisípula, † s. Erisipéla.

Ironía, *sf. Rdk.* rednerische Figur *f.*, wodurch man zu verstehen geben will, daß man das Gegentheil von dem fühlt od. glaubt, was man sagt; feiner Spott *m.*,

Irónico, *a.* spöttisch, ironisch. [Ironie *f.*

Irracionáble, † s. —ál.

Irracionál, *va. Vw.* unvernünftig, vernunftlos, was nicht mit Vernunft begabt ist; unvernünftig, vernunftwidrig; *Gl. Rk.* irrationell, was durch die Einheit nicht gemessen werden kann; —, *sm.* unvernünftiges Geschöpf, Thier *n.*

Irracionalidád, *sf.* Unvernunft; unvernünftige Denkungsart *f.*, unvernünftiges Betragen *n.*

Irradiación, *sf.* Bestrahlung, Beleuchtung *f.* mit den Sonnenstrahlen.

Irradiár, *va.* bestrahlen, beleuchten (von der Irrazonáble, s. —acionál. [Sonne).

Irrealizáble, *a.* was nicht zu verwirklichen ist; nicht realisirbar.

Irrebatíble, *a.* unbestreitbar.

Irreconciliáble, *a.* unversöhnlich; unver-

Irrécto, *a.* unrecht, unrechtmäßig. [einbar.

Irrecuperáble, *a.* unwiederbringlich.

Irrecusáble, *a.* unverwerflich; unvermeidlich.

Irrechazáble, *a.* was nicht zurückgetrieben, zurückgestoßen werden kann; nicht zu vertreiben.

Irredargüíble, *a.* was nicht zurückgeschoben werden kann (Gründe, Beweise dem Gegner).

Irredimíble, *a.* wovon man sich od. einen Andern nicht loskaufen kann; was man nicht wieder einlösen kann.

Irreducíble, *a.* was sich nicht zurückbringen läßt in den vorigen Zustand od. an den vorigen Ort; unbiegsam, hartnäckig, nicht zu etw. zu bewegen.

Irreembolzáble, *a.* was nicht eincassirt, nicht eingetrieben werden kann.

Irreflexión, *sf.* Unüberlegtheit, Unbedachtsamkeit *f.*

Irreflexívo, *a.* unüberlegt, unbedachtsam.

Irreformáble, *a.* was sich nicht mehr ändern, verbessern od. abstellen läßt.

Irrefragáble, *a.* unwiderleglich, unumstößlich. [nungswidrig; ungewöhnlich.

Irregulár, *a.* unregelmäßig, regellos; ord-

Irregularidád, *sf.* Unregelmäßigkeit, Abweichung *f.* von der Regel; Ordnungswidrigkeit; Ungewöhnlichkeit *f.*

Irrehusáble, *a.* was nicht abgeschlagen, nicht verweigert werden kann.

Irreligión, *sf.* Religionslosigkeit, Gottesvergessenheit, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit; Vernachlässigung, schlechte Beobachtung *f.* der Ordensregeln.

Irreligiosidád, s. —ón.

Irreligióso, *a.* gottesvergessen, gottlos, ruchlos; religionswidrig.

Irremediáble, *a.* unabhelflich, unvermeidlich; unheilbar; unersetzlich.

Irremisíble, *a.* unverzeihlich; unerläßlich.

Irremíso, *a.* unabläßig, unermüdet.

Irremovíble, *a.* unabsetzbar, unbeweglich; nicht zu verändern.

Irremuneráble, *a.* was keiner Belohnung, keiner Vergeltung fähig werden kann, od. ist; was nicht vollständig abgetragen, belohnt werden kann.

Irremunerádo, *a.* †† unbelohnt.

Irreparáble, *a.* unersetzlich; unheilbar, unabwendbar.

Irreprehensíble, *a.* untadelhaft.

Irreprobáble, *a. ger.* unverwerflich (von einem Zeugen).

Irresarcíble, *a.* unersetzlich.
Irresisténcia, *sf.* †† Unwiderstehlichkeit *f.*
Irresistíble, *a.* unwiderstehlich.
Irresolúble, *a.* unauflöslich.
Irresolución, *sf.* Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit *f.* [schlossen.
Irresolúto, —suélto, *a.* unschlüssig, unent-
Irresolvér, *va.* †† unschlüssig machen.
Irrespetuóso, *a.* was der Achtung, des Respects ermangelt.
Irreprensíble, *a.* was keinen Tadel, keine Zurechtweisung verdient; nicht zu tadeln.
Irreprocháble, *a.* dem kein Vorwurf gemacht, od. weshalb kein Tadel ausgesprochen werden kann.
Irresponsáble, *a.* unverantwortlich; der, die, das keine Verantwortlichkeit für etw. hat.
Irrestañáble, *a.* unaufhaltsam, nicht zu stillen (wie ein Blutfluß, ein Geschwätz 2c.).
Irresuélto, *a.* unschlüssig, nicht entschlossen zu etw.
Irreveréncia, *sf.* Unehrerbietigkeit (á alg., ó alg. c. gegen Jem., gegen etw.); Unverschämtheit, Frechheit *f.*
Irreverenciál, † —nte, *a.* unehrerbietig.
Irrevocabilidád, *sf.* Unwiderruflichkeit *f.*
Irrevocáble, *a.* unwiderruflich.
Irrisíble, *a.* lächerlich.
Irrisión, *sf.* Verspottung *f.*, Spott *m.*,
Irrisór, *sm.* † Spötter *m.* [Spötterei *f.*
Irrisório, s. —síble.
Irritabilidád, *sf.* Reizbarkeit *f.*
Irritáble, *a.* reizbar; was aufgehoben, ungültig gemacht werden kann (Gelübde 2c.).
Irritación, *sf.* Aufreizung, Erbitterung; *Aw.* Reizung, Erregung *f.* der Säfte des menschl. Körpers; Aufhebung, Ungültigmachung *f.* [Jem.); erhitzt.
Irritádo, *a.* aufgebracht (con alg. gegen
Irritadór, *a.* reizend, anreizend; —, *sm.* der aufreizt, zum Zorne reizt; der ein Gelübde 2c. aufhebt, ungültig macht.
Irritamiénto, s. —ación.
Irritánte, *pa.* von —ár; —, *a.* erbitternd, erzürnend, anreizend 2c.
Irritár, *va.* erbittern, erzürnen; reizen; aufreizen, aufregen, aufhetzen; antreiben; *Waw.* entzünden, bösartig machen (eine Wunde 2c.); aufheben, für ungültig erklären (ein Gelübde 2c.); —se, *vr.* sich erzürnen, böse werden (con alg. über Jem.); *Waw.* sich entzünden.
Irritatívo, *a.* s. —tánte.
Irrito, *a.* ungültig, unkräftig, nichtig.
Irrogáble, *a.* was zuerkannt, zugefügt, angethan werden kann.
Irrogación, *sf.* Zuerkennung; Zufügung *f.* einer Beleidigung, eines Unrechts.
Irrogár, *va.* zuerkennen; zufügen, anthun (Beleidigung, Unrecht).
Irruénte, Irruidór, *a.* mit Heftigkeit u. Wuth, wüthend angreifend.
Irruír, *va.* mit Heftigkeit, mit Ungestüm od. Wuth auf etw. losstürzen, etw. wüthend angreifen, anfallen.
Irrupción, *sf.* feindlicher Einbruch *m.* in ein Land.
Irruyénte, *pa.* von Irruír; —, *a.* s. —ruénte.
Is, † statt vais (Ir).
Isabéla, *a.* isabellfarbig. [Buche 2c.
Isagóge, *sf.* §§ Einleitung *f.* zu einem
Isagógico, *a.* was zur Einleitung dient.
Iscámos, † (von † Ixír) statt salgamos.
Iscarióte, *n. pr. m.* Ischarioth (Judas); —, *sm.* * Verräther, schändlicher, falscher
Iscrípto, † s. Escrito. [Freund *m.*
Iscuría, *sf.* *Aw.* Harnverstopfung *f.*
Isidoriáno, *a.* den h. Isidor betreffend.
Isípula, s. Eresipéla.
Isla, *sf.* Insel *f.*; von allen Seiten mit Straßen umgebenes Stadtviertel; einzeln stehendes Gebäude *n.* in einer Stadt; * ein abgelegener, entfernter Ort *m.*; *Eb.* —as afortunadas, † die canarischen Inseln *f.*; —as del cabo verde J. *f.* des grünen Vorgebirges; —as de la especería Gewürzinseln *f.*
Isládo, s. Ais—. [hamedaner.
Islamísmo, *sm.* Religionssystem *n.* der Mu-
Islán, *sm.* † Art Schleier *m.*, der mit Spitzen besetzt war u. womit die Frauenzimmer das Haupt bedeckten, wenn sie keinen Manto trugen.
Isléño, *sm.*, —ña, *sf.* s. Insuláno, —na; *Am.* Eingeborner *m.*, —ne *f.* der canarischen Inseln.
Isléo, *sm.* Insel *f.*, Theil *m.* einer Insel, welcher mit Felsen bekränzt ist.
Isléta, *sf.*, kleine Insel *f.*
Isletílla, *sf.* —íto, *sm. dim.* von —éta.
Islíca, s. —léta.
Islílla, *sf.* dsb.; *Zk.* s. Ijáda.
Islíta, s. —léta.
Islón, *sm.* † Insel *f.* von ziemlicher Größe.
Islóte, *sm.* ödes u. felsiges Inselchen *n.*
Islotíllo, *sm. dim.* von —te.
Ismaelíta, s. Agaréno.
Ismo, s. Istmo.
Iso, *ad.* † *rw.* ja.
Isóca, *sf.* *Ng.* Schwertel *m.*
Isócre, *a.* von gleicher Farbe.
Isócrono, *a.* gleichzeitig bewegt, bewegend.
Isógono, *a.* *Gl.* gleicheckig, gleichwinklig.
Isometría, *sf.* *Rk.* Reduciren *n.* zweier od. mehrerer Brüche auf einerlei Nenner.
Isoperímetro, *a.* *Gl.* gleichen Umfang mit einer andern Sache habend.
Isopléuro, *sm.* *Gl.* gleichseitiges Dreieck *n.*
Isósceles, *a.* *Gl.* gleichschenklig.
Ispida, s. Alción.
Ispír, s. Esponjárse.
Isquilpátli, *sm.* *Ng.* fuchsähnliches Säugethier *n.* in Guatemala.
Isquión, *sm.* *Zk.* Hüftbeinknochen *m.*
Israelíta, *sm.* u. *f.* Israelit *m.*, —tin *f.*
Israelítico, *a.* israelitisch. [heben.
Ista (llevar á la), *fr.* † hoch, in die Höhe
Istmico, *a.* *Eb.* zu einer Landenge gehörig.
Istmo, *sm.* *Eb.* Landenge, Erdzunge *f.*
Istría, s. Es—.
Istría (Ixír), † statt saldría.
Istriádo, etc. s. Es—.
Istriár, s. Es—.
Istrúto, † s. Instruído.
Italianísmo, *sm.* der italien. Sprache eigenthümliche Redewendung *f.*
Italianizár, *va.* ein Wort, eine Redensart nach italienischem Gebrauche anwenden; italien. Sitten 2c. nachahmen.

Italiáno, *a.* italienisch.
Itálico, *a.* † s. —iáno; letra —ca, s. Létra bastarda.
Ítalo, *poét.* s. —liáno.
Item, *ad.* desgleichen, gleichfalls, ferner; — mas, *ad.* || dsb.
Iten, *ad.* † dsb.
Iteráble, *a.* was wiederholt werden kann.
Iteración, *sf.* Wiederholung *f.*
Iterár, *va.* wiederholen.
Iteratívo, *a.* † wiederholt, nochmalig.
Iterícia, † s. Ict—.
Itíl, *sm. Ng.* Art Baum *m.* in Luya in Peru, dessen Ausdünstungen in der Nähe höchst schädlich sind.
Itinerário, *a.* was auf das Reisen od. die Wege Bezug hat; carta —ia Reisekarte *f.*; medida —ia Wegmaß *n.*; —, *sm.* Reiseroute; *Kw.* Marschroute *f.*; Reisebuch *n.*, welches die Wege u. die Entfernung der Orte anzeigt.
Itria, *sf. Bwk.* sehr schwere Ur-, Grunderde *f.*
Iúbre (á), *ad.* † anderntheils, andererseits.
Iudéz, † s. Juéz.
Iudézno, *sm.* † Sohn *m.* eines Juden.
Iudgár, † s. Juzgár.
Iúdgo, *sm.* † Urtheil *n.*, Urtheilsspruch *m.*
Iudício, † s. Juício.
Iudíz, Iudízo, † s. Juéz, Juício.
Iuégo, † s. Juégo; Búrla; de iuego nin por vera, *fr.* † weder im Scherz noch im Ernst.
Iuéz, Iúge, † s. Juéz.
Iugraréssa, † s. Juglarésa, Música.
Iuíz, Iuízo, † s. Juéz, Juício.
Iulgár, *va.* † urtheilen, Urtheil sprechen.
Iúllio, † s. Júlio.
Iuniór, *sm.* † Jüngerer *m.*
Iunír, *vn.* † sich verbinden, vereinigen.
Iunnír, † s. Uncír.
Iuntamiénto, † s. Vínculo.
Iuntár, *va.* † vereinigen, verbinden; zusammennähen.
Iúr, *sm.* † Recht *n.*; Macht *f.*
Iúra, † s. Júra, Juraménto.
Iuráda, † s. Juraménto; Promésa.
Iuramentár, —mientár, etc. † s. Juramentár, etc.
Iúria, *sf.*, Iúrio, Iúro, *sm.* † Recht *n.*; Macht *f.*
Iús, Iáso, *ad.* † unter, unterhalb.
Iusáno, *a.* † was unten, unterhalb ist; was nachkommt.
Iustár, † s. Peleár; Disputár.
Iustícia, *sf.* † s. Justícia; † Strafe, Züchtigung *f.*
Iustíza, Iustizár, † s. Justícia, Senténcia, Sentenciár.
Iutáncia, *sf.* † fleischliche Vermischung *f.*
Iútre, † s. Buitre.
Iuyz, etc. s. Juéz, etc.
Iva, *sf. Ng.* Wiesengünsel *m.*; — almizcleña, artética, ó muscata, *Ng.* portugiesischer Gamander *m.*
Ivermál, † s. Invernál.
Ivernár, † s. Invernár.
Iviérno, † s. Inv—.
Ixía, *sf. Ng.* s. Camaleón; gewisse klebrige Feuchtigkeit *f.*, die an den Wurzeln der Eberwurz hängt.
Ixído, † s. Exído.
Ixiént, *pa.* † von Ixír, s. Salír, Saliénte.
Ixte, *imperat.* † von Ixír, st. sálte.
Iza, *sf. Sw.* Hissen od. Aufziehen *n.* der Segel u. Segelstangen; *rw.* Lustdirne *f.*
Izádo, *sm. rw.* der eine Beischläferin hält.
Izága, *sf.* Ort *m.*, wo viele Binsen wachsen.
Izár, *va. Sw.* hissen, aufhissen; — á reclamar, *Sw.* steif anholen.
Izquiérda, *sf.* linke Hand, Linke *f.*, Frauenzimmer *n.*, das links ist, sich der linken Hand statt der rechten bedient; á la —, por la —, sobre la — links, zur linken Hand.
Izquierdeár, *va.* schief werden, sich auf die Seite drehen; * nicht redlich zu Werke gehen.
Izquiérdo, *a.* links; links, die linke Hand statt der rechten gebrauchend; † schief; echarlo todo á mano —da, * Alles von der schlimmen Seite auslegen; —, *sm.* der links ist, der sich der linken Hand statt der rechten bedient.

J.

J, (la jota) das lange I, das Jot, der eilfte Buchstabe des Alphabets. Da seine Aussprache mit der des g vor e, i völlig gleich ist, so schreibt man neuerdings viele, obwohl noch nicht alle dergl. Wörter (wie es eigentl. sein sollte) mit j statt g. Man suche daher unter j, was unter g nicht zu finden sein sollte; zuweilen auch umgekehrt.
Já, *pr. Gal.* s. Yá.
Jába, *sf. pr. Cub. Ng.* Art Korbgeflecht *n.* aus den Blättern des Yaréi (s. d. W.)
Jabádo, *a. pr. Cub.* weiß u. bunt od. schwarz gefiedert (von Hähnen u. Hühnern).
Jabalcón, *sm. Zm.* Dachsparren *m.*; Strebeband *n.*
Jabalconár, *va. Zm.* das Dach aus den Dachsparren zusammensetzen, durch eine Strebe unterstützen.
Jabalí, *sm.* wildes Schwein *n.*
Jabalín, *sm.* † dsb.
Jabalína, *sf.* Weibchen *n.* vom wilden Schwein, wilde Sau, Bache *f.*; Jagdspieß, Sauspieß *m.*, Schweinsfeder *f.*
Jabalón, —nár, s. Jabalcón, —conár.
Jabalúno, *a.* von einem wilden Schweine; das wilde Schwein betreffend.
Jabarcón, s. —balcón.
Jabardeár, *vn.* nachschwärmen; einen zweiten od. dritten Bienenschwarm ausfliegen lassen.
Jabardíllo, s. Compañía de la legua.
Jabárdo, *sm.* Nachschwarm, zweiter od. dritter Bienenschwarm *m.* aus dem nämlichen Stocke; * Haufen *m.* liederliches Gesindel.
Jabarí, *sm. Ng.* Moschusschwein *n.*
Jabáto, *sm.* Frischling *m.*, junges wildes Schwein *n.*

Jábeba, *sf.* Art maurischer Flöte *f.*

Jábeca, —ga, *sf.* großes Fischernetz *n.*; Menge *f.* Fischernetze.

Jabeguéro, *a.* ein Fischernetz betreffend; —, *sm.* Fischer *m.*, der mit der Jábeca fischt.

Jabéque, *sm.* *Sw.* Schebecke *f.*

Jabequín, s. Chambequín.

Jabequíto, *sm.* *dim.* von —que.

Jabí, *sm.* Art granadischer Traube *f.*; Art Holzapfel *m.*

Jabíno, s. Chapárro.

Jabladéra, *sf.* Art Werkzeug *n.* der Böttcher zum Anfertigen der Rinnen für die Faßdauben.

Jáble, *sm.* Rinne *f.* in den Dauben eines Fasses, in welche der Boden eingesetzt wird.

Jabón, *sm.* Seife *f.*; *NSp.* *Bwk.* reiches Silbererz *n.* von der ersten Klasse, ca. 22 Mark im Zentner; — de fuego, de piedra, duro, ó en piedra weiße, harte Seife *f.*; — de montaña. *Ng.* Bergseife *f.*; — de Palencia, § Waschbläuel *m.*, Waschblau *n.*; Tracht *f.* Prügel; — de piedra, ‖ starkes Klopfen *n.* der Wäsche auf einem Steine, um wenig Seife zu brauchen; — de sastre, *H.* Schneiderkreide, Kreide *f.* in schmalen Stiften; — en bolas, *H.* Seifenkugeln *f.*

Jabonádo, *sm.* Einseifen *n.*; feine Wäsche *f.*, welche gewöhnlich eingeseift wird.

Jabonadór, *sm.* der einseift (Wäsche, den Bart &c.).

Jabonadúra, *sf.* s. —do; Seifenschaum *m.*; Seifenwasser *n.*; —as, *pl.* dsb.

Jabonár, s. Enj—.

Jaboncíllo, *sm.* Seifenkugel *f.*

Jabonéra, *sf.* *Ng.* Seifenkraut *n.*; Seifenbüchse, Seifendose *f.*

Jabonería, *sf.* Seifensiederei *f.*

Jabonéro, *sm.* Seifensieder *m.*

Jabonéte, *sm.* s. —ncillo; — de olor, dsb.

Jabonóso, *a.* *Ng.* seifenartig.

Jáca, *sf.* s. Háca; † Panzerhemd *n.*

Jácara, *sf.* Art Romanze *f.*, die gesungen wird; Tonweise *f.* zu einer solchen Romanze; Tanz *m.*, der nach dieser Tonweise getanzt wird; Haufen *m.* junger Leute, die bei Nachtzeit lärmend u. singend durch die Straßen ziehen; * Beschwerlichkeit, Plage *f.*; * lästiges langweiliges Geschwätz; Mährchen *n.*, Erdichtung *f.*

Jacaránda, *sf.* *Ng.* Jacarandabaum *m.*; dgl. Holz *n.*

Jacarandána, s. Rufianésca.

Jacarandína, *sf.* *rw.* dsb.; Diebes-, Spitzbubensprache *f.*, Rothwälsch *n.*

Jacareár, *va.* ‖ beschwerlich fallen mit läppischen Reden od. langweiligem Geschwätz; *vn.* öfters —ras singen; lärmend u. singend durch die Straßen ziehen.

Jacaréo, *sm.* Lärmen u. Singen durch die Straßen.

Jacaréro, *sm.* der durch die Straßen zieht u. —ras singt; lustiger, sehr spaßhafter Mensch *m.*

Jacarésco, *a.* spaßhaft; spöttisch, höhnisch.

Jacarílla, *sf.* *dim.* von Jácara.

Jácaro, *sm.* prahlerischer Raufbold; Gauner, Spitzbube *m.*; á lo — auf prahlerische, raufboldische Art.

Jácena, *sf.* *Zm.* Querbalken *m.*

Jacér, *va.* † werfen, schleudern.

Jacerína, *sf.*: cota — Stahlpanzer *m.*

Jaceríno, *a.* † so hart wie Stahl.

Jacintíllo, *Ng.* Hyacinthkrystall *m.*

Jacínto, *sm.* *Ng.* Hyacinthe *f.*; *Ng.* Warzenkraut *n.*, europäische Sonnenwende *f.*; *Ng.* Hyacinth *m.*

Jácio, *sm.* *Sw.* Todstille *f.*; — de mar, dsb.

Jáco, *sm.* enge Jacke *f.* der ehemal. Kriegsleute von grobem ziegenhärenen Tuche; *Ng.* aschgrauer Papagei, Jaco *m.*

Jacobinísmo, *sm.* Jacobinerthum *n.*

Jacobinísta, *sm.* Jacobiner *m.*

Jacobinizár, *va.* zum Jacobiner machen; wahnsinnige, überspannte politisch-sociale Ideen einflößen &c.

Jacotísmo, *sm.* Lehrsystem *n.* des Jacotot.

Jacotísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des Lehrsystems Jacotot's.

Jácra, *sf.* † Saft *m.* des Cocosbaumes, woraus man Zucker macht.

Jactáncia, *sf.* Ruhmredigkeit, Prahlerei *f.*

Jactancióso, *a.* ruhmredig, prahlerisch.

Jactánte, † *pa.* von —árse.

Jactárse, *vr.* prahlen, sich rühmen.

Jaculár, † s. Tirár, Arrojár.

Jaculatória, *sf.* Stoßgebet *n.*

Jaculatório, *a.*: oracion —ia, dsb.

Jáculo, *sm.* *Ng.* Pfeilnatter *f.*

Jachalí, *sm.* *NSp.* *Ng.* Genipabaum *m.*

Jáda, *pr.* *Ar.* s. Azáda.

Jáde, *sm.* *Ng.* Nierenstein, Grieß-, Schröckstein; *Ng.* Speckstein; Bitterstein, körniger Strahlstein *m.*

Jadeár, *vn.* keuchen.

Jadéo, *sm.* Keuchen *n.*; * schwere blutsaure Arbeit *f.*

Jadiár, *va.* *pr.* *Ar.* die Erde behacken &c. mit der Haue.

Jaecéro, *sm.* Riemer, Sattler *m.*

Jaén, *sm.* Art weißer od. dunkelrother Traube *f.* mit sehr harter Haut, die guten Most liefert.

Jaéz, *sm.* Pferdegeschirr, Pferdezeug *n.*; * Beschaffenheit *f.*; * Art *f.*, Schlag *m.*, Gelichter *n.*; *rw.* Kleid *n.*

Jafético, *a.* japhetisch, von Japhet herrührend.

Jága, s. Llága.

Jágua, *sf.* Genipa, Frucht *f.* des Genipabaums.

Jaguadéro, † s. Desa—.

Jaguár, —rdo, *sm.* *Ng.* Jaguar, amerikan. Tiger *m.*

Jaguárzo, *sm.* *Ng.* Art Cistenröschen *n.*

Jagüéi, —güéy, *sf.* *pr.* *Am.* *Per.* große Wasserpfütze; Cisterne *f.*

Jaguílma, *sf.* *Ng.* chilesischer Papagei *m.*

Jaharrár, *va.* eine Mauer berappen; eine Mauer weißen.

Jahárro, *sm.* Berappen, Weißen *n.* einer Mauer.

Jáique, *sm.* dünn gewebter Shawl *m.* von weißer Wolle, 5—6 Ellen lang, 1 Elle breit, den die nördlichen Afrikaner als Mantel brauchen.

Jalápa, *sf.* *Ap.* Jalappe *f.*

Jalbegár, s. Enj—.

Jalbégue, *sf.* s. Enjalbegadúra; * Beschmieren *n.* des Gesichtes mit weißer Schminke; * weiße Schminke *f.*

Jaldádo, Jálde, *a.* gelb.

Jálde, *sm.* *Ng.* Operment *n.*

Jáldo, s. —de.

Jáldre, *sm.* *Flk.* Farbe *f.* der Raubvögel.

Jaléa, *sf.* Gallerte *f.* von Obst; Gallerte od. Sülze *f.* von Fleisch; Fleischbrühtafel *f.*; hacerse una —, * mit außerordentlicher Zärtlichkeit lieben, vor Liebe fast zerschmelzen.

Jaleár, *va.* *Jäg.* anhetzen; *pr.* *And.* aneifern durch Zurufungen beim Tanz u. andern freudigen Anlässen; *Jäg.* die Hunde anfeuern zur Verfolgung des Wildes; die Tanzenden durch Händeklatschen, durch Geberden zc. aufmuntern; Liebesworte sprechen, verliebte Geberden machen zc.; *vn.* den span. Tanz Jaléo (s. d. W.) tanzen.

Jaléco, *sm.* † Wamms *m.* der Galeerensklaven.

Jaléo, *sm.* Aufmuntern, Anregen zc. *n.* zu etw.; gewisser anmuthiger span. Nationaltanz *m.*; ‖ laute, lärmende Fröhlichkeit *f.*; Tanzfest *n.* zc.; ‖ witziges, geistreiches, anmuthiges Benehmen, Bewegen *n.* zc.; *Jäg.* Anhetzen *n.* der Hunde; *pr.* *And.* Freudengelag *n.*, große Lustbarkeit *f.*

Jaleóso, *a.* gallertartig.

Jalés, *sm.* † Art dicker Leinwanddecke *f.* über Waarenladungen, Wagen zc.

Jaletína, s. —éa.

Jaletinóso, s. —eóso.

Jaljacótl, s. Guayábo.

Jálma, s. Enj—.

Jalmería, *sf.* Sattlerarbeit, Sattlerwaare *f.*

Jalméro, s. Enj—.

Jalón, *sm.* *Mk.* Absteckstange *f.*, Meßstab, Richtpfahl *m.* der Feldmesser zc.

Jaloneár, *va.* *Mk.* jalonniren, nach einem Richtpfahl messen zc.

Jalonéro, *sm.* *Kw.* Jalonneur, Richtmann *m.*

Jalóque, s. Ciróco.

Jalsónte, *sm.* *Am.* *Bwk.* grob zerriebenes Erz *n.*

Jallúllo, *sm.* *pr.* *And.* unter der Asche gebackenes Brod *n.*

Jamacúco, *pr.* *Ad.* s. Za—.

Jamáica, s. Campéche.

Jamánza, *pr.* *Mur.* s. Zúrra.

Jamár, † s. Lla—; *rw.* s. Comér.

Jamás, *ad.* niemals, nie; jemals, je; — por —, nunca — nun u. nimmermehr.

Jámba, *sf.* Thür-, Fensterpfosten *m.*

Jámbico, s. Iám—.

Jambílla, *sf.* *dim.* von —ba.

Jámbo, s. Ga—.

Jamborliér, *pr.* *Ar.* s. Camaréro.

Jambrár, *pr.* *Ar.* s. Enj—.

Jamerdána, *sf.* Platz *m.* bei einem Fleischhause, wo die Eingeweide des Schlachtviehes gereinigt werden.

Jamerdár, *va.* das Eingeweide des Schlachtviehes reinigen u. auswaschen; * schlecht u. nur obenhin waschen.

Jaméte, *sm.* † Art Zeug *m.*

Jametería, *pr.* *Murc.* s. Zalamería.

Jamílla, s. Alpechín.

Jamón, *sm.* Schinken *m.*

Jamoncíco, —íllo, —íto, *sm.* *dim.* von —ón.

Jamúga, *sf.* Frauen-, Quersattel *m.*

Jamuscár, † s. Cha—.

Janábe, s. Mostáza.

Jándalo, *a.* ‖ andalusisch, nach der Aussprache der Andalusier, wo das h stark aus der Kehle gehaucht wird u. beinahe wie j lautet; —, *sm.* ‖ Aussprache *f.* der Andalusier.

Jangác, *sm.* *H.* Art indianisches Zeug *n.*, Kleiderstoff *m.*

Jangáda, *sf.* *Sw.* aus den Trümmern eines Schiffs gemachtes Floß *n.*, um die Mannschaft zu retten; Floß *n.*, dessen sich die Südamerikaner auf den Flüssen u. auf dem Meere bedienen.

Jángua, *sf.* *Sw.* Art kleines plattes Kriegsfahrzeug *n.*

Jánides, *sm.* u. *f.* *pl.* Abkömmlinge, Nachkommen *m.* des Janus.

Janípaba, *sf.* *Ng.* Genipabaum *m.*

Jáno, *pr.* *Gal.* s. Lla—.

Jansenián o, —nístico, *a.* jansenistisch.

Jansenísmo, *sm.* Lehre *f.* des Cornelius Jansen von der Gnade u. Gnadenwahl, Jansenismus *m.*

Jansenísta, *sm.* u. *f* Jansenist *m.*, —tin *f.*

Jántio, s. Bardána menor.

Jantolíne, *sm.* *Ng.* Wurmsame, persischer Beifuß *m.*

Januál, *a.* dem Gott Janus gewidmet, ihm eigenthümlich od. ihn betreffend.

Jáola, † s. Jáula.

Japalóte, *Ng.* s. Bananás.

Japeléte, † s. Cha—.

Japéo, † s. Cha—.

Japóipa, *sf.* *Kk.* Art Pfannkuchen *m.*

Japurcár, *va.* *pr.* *Ar.* § unreines Wasser umrühren.

Jáque, *a.* stolz, anmaßend.

Jáque, *sm.* Schach (im Schachspiel); Scheik, Schach, arab. od. maur. Befehlshaber *m.*; *pr.* *Ar.* eine der beiden Abtheilungen *f.* eines Quersacks; Jagdtasche *f.*; Raufbold *m.*; — y mate Schachmatt *m.*; ¡ jaque! *int.* schach! fort! fort von hier! — de aquí dsb.

Jaqueár, *vn.* Schach bieten.

Jaquéca, s. Aj—.

Jaquél, *sm.* *Wk.* schachbrettartiges Feld *n.*; —les, *pl.* gewürfelte, schachbrettartige Vierecke *n.*

Jaqueládo, *a.* *Wk.* schachbrettartig; —, *sm.* s. —él.

Jaqués, *a.* von Jaca; moneda —sa, † gewisse aragonische Münze *f.*, welche anfänglich in der Stadt Jaca geprägt wurde.

Jaquéta, *sf.* Jacke *f.*

Jaquetílla, *sf.* *dim.* von —ta.

Jaquetón, *sm.* *augm.* von —ta.

Jáquima, *sf.* Halfter *f.*; Kopfgestell *n.* einer Halfter.

Jaquimálla, *sf.* † Panzerhemd *n.*

Jaquimáte, † s. —que y mate (Jáque).

Jaquimázo, *sm.* Streich, Hieb *m.* mit einer Halfter; * empfindlicher Schaden od. Verdruß *m.*

Jaquír, *va.* † verlassen.

Jár, *vn.* *rw.* das Wasser lassen, pissen.

Jára, *sf.* *Ng.* cretische Ciste *f.*; hölzerner Wurfpfeil *m.* mit sehr feiner Spitze; — cerval Goldröslein *n.*

Jarábe, *sm.* Syrup; *Ap.* süßer Arzneitrank *m.*

Jarabeár, *va.* häufig Arzneitränke u. Abführungsmittel verordnen; —se, *vr.* häufig Arzneitränke u. abführende Mittel einnehmen.

Jarabíllo, *sm.* Arzneiträn kchen *n.*

Jaraíz, *sm.* s. Lagár; †† kleine Kelter *f.*

Jarál, *sm.* mit Cisten bewachsener Platz *m.*; * dick verwachsenes Gesträuch; Gebüsch *n.*
Jaramágo, s. Orúga. [überhaupt.
Jaraméño, *a.* an den Ufern der Jarama gezogen u. aufgefüttert (von den dortigen Stieren gebraucht); —, *sm.* dgl. Stier *m.*
Jarámo, *sf. Ng.* Acker-, Winterrettig *m.*
Jaramúgo, *sm.* kleiner Fisch *m.*, der als Köder an die Angel gesteckt wird.
Jarána, *sf.* Lärm *m.*, Geräusch *n.*, laute Fröhlichkeit *f.*
Jaraneár, *vn.* Lärmen, Geräusch, laute, lärmende Fröhlichkeit *rc.* veranlassen.
Jaranéro, *sm.* der gern Lärmen, Geräusch erregt; der gern lauten fröhlichen Lärm macht.
Jarapoteár, *pr. Ar. And.* s. —abeár.
Jarapotéo, *pr. Ar. And.* s. Jaropéo.
Jarázo, *sm.* Wurf *m.* mit einem hölzernen Wurfpfeil; Wunde *f.* von demselben.
Járcia, *sf.* Pack *m.*, Bündel *n.*; unordentlicher Haufen *m.* von allerlei Dingen; *Sw.* Tau- u. Takelwerk *n.* eines Schiffes; Fischergeräth *n.*; — y maniobras, *Sw.* stehendes u. laufendes Tauwerk *n.* eines
Jarciámbre, s. —ia. [Schiffes.
Jarciár, s. Enjarciár.
Jardín, *sm.* Garten (eigtl. Lustgarten, zum Unterschied von Huerta u. Huerto); * Ort *m.*, wo es eine Menge schöner Personen, besond. vom andern Geschlechte, auch vorzügliche u. andere herrliche Sachen gibt; trüber, unreiner Fleck *m.* im Smaragd, der ungefähr wie ein kleiner Strauch aussieht; *Sw.* Abtritt *m.* auf einem Schiffe; *rw.* Kaufmannsladen; *rw.* Jahrmarkt *m.*; —nes, *pl. Sw.* Seitengallerien *f.* am Hintertheile eines Schiffes; *Sw.* Bildhauerarbeit od. Malerei *f.*, welche hinten od. an den Seiten eines Schiffes eine Gallerie vorstellt; — de flores Blumengarten *m.*; — de los naranjos Orangerie *f.*
Jardincíco, —cíllo, —cito, *sm. dim.* von
Jardinéjo, *sm. dim.* von —ín. [Jardín.
Jardinéra, *sf.* Gärtnerin *f.*
Jardinería, *sf.* Gärtnerei, Gartenkunst *f.*
Jardinéro, *sm.* Gärtner *m.*
Jardiníco, —íllo, —íto, s. —néjo.
Jardinísta, *sm.* Gartenbauverständiger, Kunstgärtner; Liebhaber *m.* des Garten-
Jardón, s. Atún. [baues.
Jaréo, *sm. pr. Estr.* gewisser ziemlich üppiger Tanz *m.*; * Lustbarkeit *f.*, wo es ziemlich ausgelassen hergeht.
Jaréta, *sf.* hohler Saum *m.*, um ein Band od. eine Schnur durchzuziehen; Zug *m.*, um etw. zusammenzuschnüren (einen Beutel *rc.*); *Sw.* Netzwerk *n.* von Tauen, unter welchem das Schiffsvolk bei einem Gefechte steht.
Jaretéra, s. Jarr—.
Jaretón, *sm. augm.* von Jaréta.
Jargón, *sm.* Art gelblicher Diamant *m.* von geringerer Härte.
Jarife, s. Jer—.
Jarífo, *a.* schön, reizend; geputzt.
Jarilóca, *sf. Tm.* Brettchen *n.* von 8—10 Zoll Länge u. 4—5 Zoll Breite, mit einem Zacken *rc.* an jedem Ende (dient als Richtscheit, Richtmaß *rc.*).
Jarílla, *sf. Ng.* spanische Ladanumciste *f.*
Járo, *a.* dem wilden Schweine ähnlich in Farbe u. Härte der Borsten.
Jaropár, *va.* s. —rabeár; * ein Getränk eingeben od. beibringen, tränken; —se, *vr.* s. Jarabeárse.
Jarópe, *sm. Ap.* süßer Arzneitrank; * bitterer, unangenehm schmeckender Trank *m.*
Jaropeár, —se, s. Jarabeár, —se.
Jaropéo, *sm.* Verordnen *n.* von Arzneitränken u. Abführungsmitteln; starker od. öfterer Gebrauch von dgl.
Járra, *sf.* Krug, Topf, Blumentopf *m.* mit
Jarrádo, s. Jahárro. [zwei Henkeln.
Jarragín, *sm.* † Gegend *f.*, wo es Gärten u. Belustigungsörter gibt.
Jarrázo, *sm.* † *augm.* von —ro; Schlag *m.* mit einem Kruge.
Jarreár, *vn.* ‖ öfters Wasser od. Wein in einem Kruge holen.
Jarréro, *sm.* Töpfer *m.*; der Wein, Wasser *rc.* in Krügen besorgt, bringt od. ver-
Jarréta, *sf. dim.* von —ro. [kauft.
Jarretáda, *sf.* † Schlag, Hieb *m.* auf die
Jarretár, †† s. Desj—. [Kniekehle.
Jarréte, *sm.* Kniekehle *f.*; tener bravos —es, * viel körperl. Kräfte besitzen.
Jarretéra, *sf.* Knie-, Hosenband *n.*; englischer Hosenbandorden *m.*
Jarretéro, *a.* zur Kniekehle gehörig; hebilla —ra Knieschnalle *f.*
Jarretiéra, †† s. —téra.
Jarretíllo, *sm. dim.* von —te.
Jarríca, —rílla, —ríta, *sf. dim.* von Járra.
Jarríco, *sm. dim.* von —ro; —rillo, *sm.* dsb.; Nachttopf *m.*
Jarrílo, s. —ico.
Járro, *sm.* Krug *m.* mit einem Henkel u. gewöhnl. mit einer Schneppe; metallene Flasche *f.* mit einem Henkel; tener — de plata, * für reich gehalten werden.
Járro, *sm.*, —ra, *sf. pr. Ar.* § Schwätzer, Schreier *m.*, —rin *f.*
Jarrón, *sm. augm.* von —ro; alterthüml. Krug *m.* als Zierrath über einer Thüre
Jása, † s. Sajadúra. [*rc.* (Vase, Urne).
Jasadór, Jasár, etc. † s. Saja—, Sajár, etc.
Jaspacáto, *sm. Ng.* Art Edelstein *m.* aus grünem Jaspis u. Achat bestehend.
Jáspe, *sm. Ng.* Jaspis *m.*; — porcelana Porzellanjaspis *m.*
Jaspeádo, *a.* marmorirt, gesprenkelt.
Jaspeadúra, *sf.* † jaspisfarbiges Anstreichen, Marmoriren *n.* [moriren.
Jaspeár, *va.* jaspisfarbig anstreichen, mar-
Jaspéo, s. Jaspeadúra.
Jáspico, *a. Ng.* jaspisartig; Jaspis enthaltend, ihm eigenthümlich.
Jaspóide, *a.* jaspisähnlich.
Jaspón, *sm. Ng.* blaßrother Jaspis *m.*
Jastiál, *sm.* grobes Packtuch *n.*
Jatéo, s. Perríllo raposero.
Játo, *pr. Gal.* s. Becérro.
Jatreádo, *a. pr. And.* durch Hast, durch Eile abgemattet.
Jatréo, *sm. pr. And.* Hast, Eile *f.*
¡Jáu! *int.* Zuruf *m.*, um Thiere, besonders Stiere anzureizen; ¡jau! jau! *int.* lär-

mender Zuruf *m.*, um einer Person Bei-
Jáuja, s. Dorádo. [fall zu bezeigen.
Jáula, *sf.* Käfig, Vogelbauer *m.*; Behält-
niß *n.* für Rasende od. wilde Thiere.
Jaulága, *pr. And.* s. Aliága.
Jauléro, *sm.* † Kerkermeister *m.*
Jaulíca, *sf. dim.* von —la.
Jaulílla, *sf.* dsb.; netzförmiger Kopfputz *m.*, Haarnetz *n.*, besonders für Männer.
Jaulón, *sm. augm.* von —la; † s. —la.
Jaurádo, *a.* † trostlos, äußerst betrübt.
Jauría, *sf.* Meute *f.*, Haufen *m.*, Koppel *f.* Jagdhunde.
Jáuto, *a. pr. Ar.* unschmackhaft, ungesalzen.
Javía, *sf. Wb.* Art kleiner süßer, korinthen-ähnl. Weintrauben *f.* im Königr. Granada.
Jávo, *a.* javanisch, von der Insel Java.
Javonáro, *sm. Ng.* Art Jaguar *m.*
Jayán, *sm.* großer, starker Mann; *rw.* Hurenbeschützer; Raufbold *m.*, der bei den andern in Achtung u. Ansehen steht.
Jayanázo, *sm. augm.* von —án.
Jazaríno, *a.* † algirisch, aus Algir.
Jazílla, *sf.* Spur *f.*, die von etw. zurückbleibt, das einige Zeit auf dem Erdboden gelegen.
Jazmélea, *sf. Ap.* Art balsamisches Oel *n.*
Jazmín, *sm. Ng.* Jasmin *m.*; — de Arabia arabischer J.; — de España ó real span. J.; — horro gemeiner gelber J.
Jazminíllo, *sm. Ng.* violette Allionie *f.*
Jazminórro, s. —in horro.
Jéa, *sf.* † *Fw.* Eingangszoll *m.*, der von den Mauren in den ihnen zuständigen Provinzen in Castilien u. Andalusien erhoben wurde.
Jedúque, *sm.* Haiduck *m.*
Jeéra, *sf.* ausgetrockneter Meeresarm *m.*
Jéfe, *sm.* Anführer *m.*; Oberhaupt *n.*; Vorsteher, Director, Chef *m.*; s. auch Géfe.
Jéja, *sf. Ng.* Art Weizen *m.*
Jélfe, *sm. rw.* Sklave *m.*
Jelíz, *sm.* † Beamter *m.*, welcher die Seide wiegt od. verkauft.
Jéma, *sf.* mit Baumrinde bedeckter Balken od. Stamm *m.*
Jemál, *a.* was einen halben Fuß Länge hat; —, *sm. H.* halbfußlanger Nagel *m.*
Jéme, *sm.* halber Fuß *m.*
Jemóso, *a.* was noch mit Baumrinde bedeckt ist (Baumstämme, Bauholz).
Jenábe, s. Mostáza.
Jenízaro, *sm.* Janitschar, ehemal. türkischer
Jenjíbre, s. Gengibre. [Leibgardist *m.*
Jéno, † s. Lléno.
Jenodóquio, *sm.* Krankenhaus *n.*
Jépe, *sm. Ng.* Alaun *m.*
Jéque, s. Jáque.
Jéra, *sf.* s. Jeéra; *pr. Estr.* so viel Land *n.*, als ein Paar Ochsen in einem Tage umackern kann.
Jerapellína, *sf.* altes zerlumptes Kleid *n.*
Jerárca, *sm.* Hierarch, Oberpriester *m.*
Jerarcádo, *sm.* Amt *n.*, Stelle *f.* des Oberpriesters.
Jerarquía, *sf.* Hierarchie, geistliche Priesterherrschaft; s. auch Gerarquía.
Jerárquico, *a.* hierarchisch.
Jeremiáda, *sf.* Klagelieder *n.* des Propheten Jeremias; * Klage *f.*, Klagelied *n.*, Berichterstattung *f.* trauriger Zustände &c.
Jerés, *sm. H.* Jeres, Xereswein *m.*
Jeresáno, *a.* von Jeres; —, —ezáno, *sm.* Jeresaner; Art Mantel *m.* mit einem runden Kragen, den die Májos zu tragen pflegen.
Jérga, *sf.* grobe Leinwand *f.*; grobes Tuch; unverständliches Gewäsch, Kauderwälsch *n.*; en — roh, ohne Zurichtung (Tuch &c.); * angefangen, aber noch unvollendet.
Jergón, *sm.* Bett-, Strohsack *m.*; * ein schlecht gemachtes, kuttiges, schlecht sitzendes Kleid *n.*; * dicke, schwerfällige, träge Person *f.*; * Bauch, Wanst *m.*
Jerguéta, —uílla, —íta, *sf. dim.* von Jérga.
Jerifázgo, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Scherif.
Jerífe, *sm.* Scherif, arab. od. maur. Edelmann, Abkömmling *m.* Muhamed's.
Jerigónza, *sf.* Kauderwälsch; Rothwälsch *n.*; Zigeunersprache *f.* [reden.
Jerigonzár, *vn.* kauderwälsch, rothwälsch
Jerínga, *sf.* Spritze; Klystierspritze; * zudringliche Bitte *f.*
Jeringación, *sf.* Spritzen, Einspritzen *n.*
Jeringádo, *pp.* von —ár; tener —os los ijares á alg., * Jem. aufs Aeußerste treiben.
Jeringár, *va.* spritzen; einspritzen; klystieren; * durch zudringliches Bitten belästigen. [zum Einspritzen.
Jeringatívo, *a.* spritzend; geeignet, passend
Jeringázo, *sm.* s. —ación; Strahl *m.* von Feuchtigkeit, der ausgespritzt od. eingespritzt wird (Sprutz).
Jeringuílla, *sf. dim.* von —ga; *Ng.* Pfeifenstrauch, wilder Jasmin *m.*
Jeroglífico, *a.* bilderschriftlich, sinnbildlich; hieroglyphisch; * dunkel, schwer zu entziffern od. zu verstehen.
Jeroglífico, Jeroglífo, *sm.* Hieroglyphe, Bilderschrift *f.*
Jeronimíta, *sf.* Hieronymitenmönch *m.*
Jeronimiáno, Jerónimo, *a.* zum Orden des heil. Hieronymus gehörig, ihn betreffend.
Jerosolimitáno, *a.* von Jerusalem.
Jérpa, *sf.* dünne nicht fruchttragende Weinrebe *f.* am Fuße des Weinstocks. [mel.
Jerquería, *sf.* † Schlachthaus *n.* für Ham-
Jerricóte, *sm.* Art Gericht *n.* aus Mandeln, Zucker, Salbei u. Ingwer, in Hühnerbrühe gekocht.
Jervílla, *sf.* Corduanschuh *m.* mit dünner
Jervilléro, † s. Zapatéro. [Sohle.
Jesuíta, *a.* Jesum od. den Namen Jesus betreffend; —, *sm.* Jesuit *m.*
Jesuítico, *a.* jesuitisch.
Jesuitísmo, *sm.* Jesuitismus *m.*
Jesuitizár, *va.* Jem. zum Jesuitenorden bekehren; —se, *vr.* Jesuit werden, in den Orden der Gesellschaft Jesu treten.
Jesús, *npm.* Jesus *m.*; — nazareno Jesus von Nazareth; decir los —ses einen Sterbenden zum Tode bereiten; en un decir — in einem Augenblick.
Jesuseár, *vn.* den Namen Jesus oft wieder-
Jéta, s. Séta. [holen.
Jetár, *va. pr. Ar. Kk.* in einer Flüssigkeit zerlassen od. auflösen.

Jéte, *sm. Sw.* ſämmtliche Segel *n.* eines Schiffes.
Jéto, *sm. pr. Ar.* leerer Bienenkorb *m.*, der mit Honigwaſſer beſtrichen iſt, um die Bienenſchwärme herbeizulocken.
Jetúdo, *a.* dicklippig; mit aufgeworfenen Lippen; *|| finſter, übelgelaunt.
Jeujérra, *sf. Ng.* Weidenzeiſig *m.*
Jía, *sf.* ſ. Chía; *pr. Ar.* Ehren-, Unterſcheidungszeichen *n.* der obrigkeitl. Perſonen.
Jíbia, *sf. Ng.* ſ. Calamár; harte Schale *f.*, welche den Körper des Tintenfiſches auf beiden Seiten bedeckt.
Jibión, *sm.* dſb.
Jicáma, *sf. Ng.* Art eßbarer Wurzel *f.* in Mejico, einer großen Rübe ähnlich.
Jícara, *sf.* Chocolatenſchale; Kaffee-, Theetaſſe *f.* 2c.; kleiner hölzerner Trog *m.*
Jicarázo, *sm.* Schlag, Wurf, Stoß *m.* mit einer Chocolatentaſſe 2c.; * heimtückiſche, meuchelmörderiſche Beibringung *f.* von Gift; llevar — Gift bekommen, vergiftet
Jicarón, *sm. augm.* von —ra. [werden.
Jicóte, *sm, Ng.* Wespe *f.* in Neuſpanien, welche ſich ſchwarmweiſe in die Löcher der Mauern einniſtet u. dort eine Art von Honigtafeln baut.
Jicotéa, *sf. Ng.* Art kleiner, ſehr wohlſchmeckender Schildkröten *f.* in Amerika.
Jicotéra, *sf.* Honigtafel *f.* von der mejican. Wespe.
Jicóna, *sf. Ng. Lw.* Art hellfarbiger Weizen *m.* in Andaluſien.
Jifa, *sf.* Abgänge, Auswurf *m.* vom ausgeſchlachteten Vieh in einem Schlachthauſe.
Jiferáda, *sf.* Hieb *m.*, Wunde *f.* von einem Schlachtmeſſer.
Jifería, *sf.* Fleiſcher-, Metzgerhandwerk *n.*
Jiféro, *a.* zu einem Schlachthauſe gehörig; * ſchmutzig, unreinlich. [meſſer *n.*
Jiféro, *sm.* Schlächter, Metzger *m.*; Schlacht-
Jijallár, *sm. pr. Ar.* Platz *m.*, wo viel Geisklee wächſt.
Jijállo, *sm. pr. Ar. Ng.* ſilberfarbiger
Jilguéro, ſ. Cardelína. [Geisklee *m.*
Jilobálsamo, *sm. Ap.* Balſamholz *n.*
Jimenzár, *va. pr. Ar.* die trockenen Hanf- od. Leinſtengel durch Stock- od. Steinſchläge mürbe klopfen.
Jión, *int. rw.* ja.
Jiride, *sf. Ng.* ſtinkende Schwertlilie *f.*
Jiróque, *sm.* † Siroccowind *m.*
Jísca, *sf. Ng.* Schilfrohr, Deckrohr *n.*
Jitár, *va. pr. Ar.* wegwerfen.
¡Jó! *int.* ſ. Chó.
Jóa, *sf. Sw.* oberſtes Ende *n.* od. die Verlängerung der Bauchſtücke.
Jóba, ſ. Jóa.
Jóbo, *sm. Ng.* amerikan. Baum *m.*, ſehr hoch u. äſtig, mit gleichnamiger Frucht, die der gelben Pflaume gleicht.
Jocó, *sm. Ng.* Jocko, Art dem Orangutang ähnlicher Affe *m.* [*f.*
Jocóque, —qui, *sm. pr. Méj.* ſaure Sahne
Jocosério, *a.* ſcherzhaft mit Ernſt untermiſcht (von der Schreibart).
Jocosidád, *sf.* Scherz, Spaß *m.*
Jocóso, *a.* ſcherzhaft, ſpaßhaft; munter.
Jocundidád, *sf.* Munterkeit, Fröhlichkeit *f.*
Jocúndo, *a.* munter, fröhlich; anmuthig.
Jód, *sm. Spl.* hebräiſches Jod *n.*; *Schdk.*
Jofáina, ſ. Alj—. [ſ. Yódo.
Jofór, *sm.* † Vorbedeutung *f.*
Jófre, † ſ. Jórfe.
Joglár, † ſ. Bufón.
Joglería, † ſ. Bufonáda.
Joguér, † ſ. Acostárse.
Joita, *sf. dim.* von Jóya. [Wort *n.*
Joliéz, *sf.* munteres Betragen; ſcherzhaftes
Jolíto, *sm.* Ruhe, Raſt; *Sw.* Meeresſtille *f.*
Jónda, *sf.* Knüppelband *n.*, Strick *m.*, vermittelſt deſſen der Knüppel mit dem Tau, das zuſammengedreht werden ſoll, verbunden wird.
Joniáno, Jónico, *a.* joniſch; *Bk.* der joniſchen Säulenordnung gemäß.
Jónio, *a.* joniſch; mar — joniſches Meer *n.*
Jónjoli, ſ. Aj—.
Jópe, Jópo, *int.* || weg damit! fort von hier! tomar el —, || ſich entfernen.
Jorcár, *pr. Estr.* ſ. Ahorcár.
Jórco, *sm. pr. Estr.* etw. freie, ungezügelte Luſtbarkeit *f.* od. dgl. Tanz *m.* des gemeinen Volkes.
Jordán, *npm. Eb.* Jordan *m.*; ir al —, *|| ſich verjüngen; —, *sm.* * Verjüngungsmittel *n.*
Jórfe, *sm.* blos von Steinen u. ohne Kalk zuſammengeſetzte Mauer *f.*; ſteiler Felſen
Jorgína, ſ. Jur—. [*m.*
Jorginería, † ſ. Jur—.
Jorgíno, ſ. Jur—.
Jorgolín, —no, *sm. rw.* Genoß od. Diener *m.* eines Hurenwirthes.
Jorguín, *sm.* Ruß *m.*
Jorguinería, † ſ. Hechicería.
Jorjína, † ſ. Hechicéra.
Jornáda, *sf.* Tagreiſe; Reiſe *f.*; *Kw.* Marſch, Weg *m.*, den die Truppen an Einem Tage zurücklegen; Weg *m.*, den man auf einer Reiſe nimmt; Zeit *f.*, die man auf der Reiſe zubringt; Aufenthalt *m.* des königl. ſpaniſchen Hofes in den Luſtſchlöſſern; Kriegsthat; Schlacht; * Lebenszeit, Lebensreiſe *f.*; Lebensende, Abſcheiden *n.*; *Bdr.* Bogenzahl *f.*, die an einem Tage abgedruckt werden kann; Gelegenheit *f.*; á grande —, ó á largas —as, * ſehr eilig, ſehr ſchnell; caminar por sus —as, * langſam u. bedächtlich zu Werke gehen, ſich Zeit laſſen; los de — die Reiſenden *m.* u. *f.*
Jornadíca, —illa, —íta, *sf. dim.* von —da.
Jornál, *sm.* Tagewerk *n.*, Arbeit *f.*, die eine Perſon in Einem Tage verrichtet; Taglohnarbeit *f.*; Taglohn; Tagwerk *n.*, Morgen *m.* Landes; Tagebuch *n.*; — del navío, *Sw.* Schiffstagebuch *n.*; — de los sabios gelehrte Zeitung *f.*; á — um das Taglohn, im Taglohn. [ten.
Jornalár, *va.* u. *n.* um den Taglohn arbei-
Jornaléro, *a.* um den Taglohn arbeitend; † veränderlich, wetterwendiſch; —, *sm.* Taglöhner, Tagwerker *m.*
Joróba, *sf.* Buckel, Höcker *m.*; * Beläſtigung; zudringliche, unverſchämte Bitte *f.*
Jorobádo, *a.* bucklig, höckerig.
Jorobadór, *a.* u. *sm.* der beläſtigt, mit zudringlichen Bitten beſchwerlich fällt.

Jorobár, va. || belästigen; mit einer zudringl. Bitte beschwerlich fallen.
Jorrár, s. Remolcár.
Jórro, s. Remólco.
Josefíno, sm. ehemal. Diener od. Anhänger m. des französisch-span. Königs Joseph Bonaparte.
Jostrádo, a. am vordern Ende rund mit Eisen beschlagen (von Wurfspießen, Pfeilen ꝛc.).
Jóta, sf. Spl. das Jota nach seiner Aussprache; Spl. Jota n.; sehr kleiner Theil m. einer Sache; gewisser span. Tanz m.; Tonweise f. zu diesem Tanze; no saber una — sehr unwissend sein.
Jóte, sm. Ng. chilesischer Geier m.
Jóve, npm. Jupiter m.
Jóven, a. jung; der, die jüngere; —, sm. u. f. Jüngling, junger Mensch, junger Mann m., junges Mädchen n.; los —nes, pl. die jungen Leute.
Jovenádo, s. Noviciádo.
Jovencíca, —cíco, s. —cíllo, etc.
Jovencíllo, —ílla, —íto, —íta, sm. u. f.
Jovenéte, poét. s. —en. [dim. von —en.
Jovenìl, a. † jugendlich.
Joviál, a. den Jupiter betreffend; lustig, fröhlich, munter, aufgeräumt. [terkeit f.
Jovialidád, sf. Lustigkeit, Fröhlichkeit, Mun-
Jóya, sf. Juwel, Kleinod, Geschmeide n.; * schöne, kostbare, sehr schätzbare Sache; Belohnung f., Lohn m. für eine erzeigte Gefälligkeit ꝛc.; Kampfpreis, Dank m. bei einem Turnier ꝛc.; —as, pl. weibliche Ausstattung f. an Schmuck ꝛc. u. Kleidungsstücken.
Joyánca, sf. pr. And. Art Ueberkleid n.
Joyánte, a. sehr fein u. glänzend (von der Seide); pólvora — feinstes Pürschpulver n.
Joyél, sm. kleines Juwel, kleines Geschmeide n.
Joyería, sf. Juwelenhandel; †† Juwelen-, Putzwaaren-, Galanterieladen m.
Joyéro, sm. †† Juwelier; Putz-, Galanteriehändler m.
Joyíca, —yíta, sf. dim. von Jóya.
Jóyo, sm. Ng. Winterlolch m.
Joyón, sm. augm. von —ya.
Joyósa, sm. † eines der Schwerter n. des Cid; † Schwert n. Karls des Großen; rw. Degen m.
Joyuéla, sf. dim. von Jóya.
Juacuárzo, sm. Ng. gewisser Dornstrauch m., der in den Wäldern wächst u. sehr kleine Blätter hat.
Juán, npm. Johann, Hanns m.; San — Johannistag, der 24. Juni m.; — lanas Schwachkopf m.; es un buen — es ist ein guter, treuherziger, einfältiger Mensch m.; hacer S. — vor der bedungenen Zeit außer Dienst treten; órden de S. — de Dios Orden m. der barmherzigen Brüder; —, sm. rw. Almosenstock, Armen-, Gotteskasten m. in einer Kirche; — de Garona, rw. Laus f.; — Diaz, rw. Schloß od. Vorlegeschloß n.; — dorado, rw. Goldmünze f.; — machir, rw. großes Messer n., kurzer Säbel m.; — platero, rw. Silbermünze f.; — tarafe, rw. Würfel m. zum Spielen.
Juanblánca, sf. Ng. Platina f.
Juanéro, sm. rw. Spitzbube m., der die Almosenstöcke in den Kirchen beraubt.
Juanéte, sm. hervorstehender Knöchel m. an der großen Zehe; hervorstehender Backenknochen m.; Wav. schmerzhafte Schwiele f. an der Fußsohle; Sw. Kreuzbramsegel n.; —es, pl. Sw. oberes Kreuzsegel n. u. Schiebblinde f.
Juanetúdo, a. der sehr hervorstehende Knöchel an den großen Zehen hat; mit sehr hervorstehenden Backenknochen versehen.
Juaníco, —íto, npm., —íca, —íta, npf. dim. von —án u. —ána.
Juárda, sf. Tm. Fettflecken m. im Tuche von viel Fett od. Oel in der Wolle.
Juardóso, a. Tm. fettfleckig.
Júba, sf. Ng. Sprotte f.
Jubertár, va. Sw. das Boot überzwerch in das Schiff stellen.
Jubéte, sm. † Art Waffenrüstung f.
Jubetería, sf. Trödlerbude f.
Jubetéro, sm. Trödler, Kleiderhändler m.
Jubilación, sf. Jubel m., Freude; Pensionirung f. eines vieljährigen Beamten od. Dieners.
Jubiládo, sm. pensionirter Beamter od. Diener m.
Jubilánte, pa. von —ár.
Jubilár, va. pensioniren, in Ruhestand versetzen; * ablegen, als unbrauchbar weglegen; vn. †† jubeln, sich freuen; in Ruhestand versetzt werden; —se, vr. sich zur Ruhe setzen, sein Amt niederlegen.
Jubiléo, sm. Ablaß m., welcher zur Zeit des Jubeljahrs erlangt wird; jeder vom Papst bewilligte Ablaß überhaupt; por —, ad. * selten u. ausnahmsweise.
Júbilo, sm. Jubel m., Jubelgeschrei, Frohlocken n., laute Freude f.
Jubitéro, † s. Jubet—.
Jubón, sm. Wamms m., Kittelchen, Leibchen n. von Manns- u. Frauenspersonen; ** Peitschen od. Aushauen n. durch den Scharfrichter.
Jubonázo, sm. augm. von —ón.
Juboncíco, —íllo, —íto, sm. dim. von —ón.
Júca, s. Yú—.
Judáico, a. jüdisch. [ligion f.
Judaísmo, sm. Judenthum n., jüdische Re-
Judaizánte, pa. von —ár; —, sm. der die jüdischen Religionsgebräuche beobachtet.
Judaizár, vn. die jüdischen Religionsgebräuche beobachten.
Júdas, sm. * verrätherischer Freund; abgestandener Seidenwurm m., welcher hängen bleibt.
Judería, sf. Judengasse f., Judenquartier n. in einer Stadt; §§ Auflage f. auf die
Judgádo, etc. † s. Juzg—, etc. [Juden.
Judía, sf. Jüdin f.; Ng. s. Alúbia; — de careta Art weißer Bohnen f.
Judiáda, sf. * unmenschliche, barbarische, grausame That; Uebelthat f.; großer Gewinn, Verdienst m. im Handel; Art Teufelsspiel n.
Judiázo, sm., —za, sf. || Erzjude m., —jüdin f.
Judicación, sf. Beurtheilung f.
Judicántes, sm. pl. † pr. Ar. Untersu-

chungsrichter *m.* der Gerichtspersonen, die einer Uebertretung ihrer Amtspflichten beschuldigt waren.
Judicár, † s. Juzgár.
Judicatíva, *sf.* Sterndeutekunst *f.*
Judicatívo, *a.* beurtheilend.
Judicatúra, *sf.* Richteramt *n.*; richterl. Gewalt, Gerichtsbarkeit *f.*; Gerichtssprengel *m.*
Judiciál, *a.* gerichtlich; †† richterlich; † peinlich, zur peinl. Gerichtbarkeit gehörig.
Judiciário, *a.* †† s. —ál; zur Sterndeuterei gehörig; —, *sm.* Sterndeuter *m.*
Judicióso, † s. Juic—.
Judiégo, s. —dáico.
Judihuéla, *sf.* junge Jüdin *f.*, Judenmädchen *n.*; —lo, *sm. iron. dim.* von —ío; junger Jude, Judenknabe *m.*
Judío, *a.* s. —dáico; —, *sm.* Jude; Trompeten- u. Waldhornbläser *m.* bei öffentl. Umgängen in der Charwoche; *Ng.* Art Bohnen *f.* mit größeren u. runderen Blättern, breiteren u. kürzeren Hülsen als die gewöhnl.; — de señal, † zum Christenthum bekehrter Jude *m.*, der, mit einem Merkmal gezeichnet, unter den Christen wohnen durfte.
Juégo, *sm.* Spiel, Spielen *n.*; *Ksp.* Beschaffenheit *f.* der Karten, die man in die Hand bekommt; Belustigung *f.*, Zeitvertreib *m.*, Kurzweil *f.*; Scherz, Spaß *m.*; öffentliche Lustbarkeit *f.*, Schau-, Fecht-, Kampf-, Ritterspiel *n.*; Sammlung *f.* mehrerer Dinge, die zusammen gehören, Schnallen, Knöpfe, Trinkschalen, eine Reihe von Gemälden 2c.; vollständiges Exemplar *n.* eines aus mehreren Theilen bestehenden Werkes; Gelenk; Kutschengestell; *Gw.* Gestell *n.* einer Laffete; Art *f.*, wie zwei Dinge in einander gefügt u. mit einander verbunden sind; Bewegung *f.* einer Maschine 2c.; Veranstaltung *f.*; Mittel *n.* u. Wege *m.*, um einen gewissen Zweck zu erreichen; Wortsinn, Wortgebrauch, Sinn *m.*, in welchem die Worte gebraucht u. genommen werden; — de aguas Wasserkunst *f.*; — de armas Fechtkunst *f.*; — de azar Glücksspiel *n.*; — de bolos Kegelspiel, Kegelschieben *n.*; — de los colores, *Mal.* Farbenspiel *n.*; — de envite Glücksspiel *n.*, wobei man einander überbietet; — de gallos Hahnenkampf *m.*; — de interes Spiel *n.* um Geld; — de maesecoral Taschenspielerkunst *f.*; — de la mano Handgelenk; Gelenk *n.* am Vorderfuße der Thiere; — de la naturaleza Naturspiel *n.*; — de naipe Kartenspiel *n.*; — de oratorio Sammlung *f.* sämmtl. Kirchengeräthe, die zu einer Hauskapelle gehören; — de palabras Wortspiel *n.*; — de pelota Ballspiel; Ballhaus *n.*; — de prendas Pfänderspiel *n.*; — de la rebatiña Rapuse *f.* (Kinderspiel); — de la sortija Ringelrennen *n.*; — público öffentliches Spielhaus *n.*; por —, por modo de — aus Spaß, zum Scherz.
¡Juégo! *int.* Zuruf *m.* an die Spieler, um anzudeuten, daß das Spiel anfängt, besonders beim Ballspiel.
Jueguecíllo, *sm. dim.* von —go.
Juéra, *sf. pr. Estr.* Art Sieb *n.*
Juéves, *sm.* Donnerstag *m.*; — de la cena, — santo grüner D.; cosa del otro — etw. Außerordentliches, etw. Seltenes.
Juéz, *sm.* Richter *m.*; Gerichts-, obrigkeitl. Person *f.*; öffentl. Beamter, Staatsdiener *m.*; der über etw. sein Gutachten gibt, sein Urtheil fällt; —ezes, *pl. Gg.* Buch *n.* der Richter; — á quo Richter *m.*, von dem appellirt wird; — ad quem Richter *m.*, an den appellirt wird; — arbitro Schiedsrichter *m.*; — conservador Rechtsverwalter, Rechtsbetrauter, Syndicus *m.*; — de apelaciones Appellationsrichter *m.*; — del campo Kampfrichter *m.*, — de comision Geschäftsbetrauter, Commissär *m.*; — conservador Richter *m.*, der die Rechte einer Kirche zu wahren u. sie vor jeder Art Eingriffen zu schützen hat; — de encuesta, *pr. Ar.* Untersuchungsrichter *m.* gegen fahrlässige u. pflichtvergessene Gerichtspersonen; — del estudio Universitätsrichter *m.*; — de heredades Forstrichter *m.*; — de imprentas Obercensor *m.*; — de letras Richter od. Beamter *m.* für die Rechtspflege, der studirt hat; — de monterilla, *iron.* ungebildeter, roher Dorfschulze *m.* vom alten Schlage, s. auch Alcalde de monterilla (unter Monterílla); — de paz Friedensrichter *m.*; — de residencia obrigkeitl. Person *f.*, welche die Amtsführung eines Staatsdieners zu untersuchen hat; — entregador Beamter *m.*, welchem die Aufrechthaltung der Gesetze u. Vorrechte des Schafheerdenbesitzervereins, so wie die Bestrafung der Uebertreter obliegt; — supremo oberster, höchster Richter *m.*, von dem keine weitere Berufung stattfindet [(gewöhnl. Gott).
Jufáina, s. Aljof—.
Jugáda, *sf. Ksp.* jedes Mal *n.*, wo Jem. ausspielt u. die andern Spieler zuwerfen; Zug *m.* auf dem Dambrett od. im [Schach.
Jugadéra, s. Lanzad—.
Jugádo, *pp.* von —ár; llevar, ó traer la vida —ada sich in offenbarer Lebensgefahr befinden.
Jugadór, *sm.* Spieler *m.*; der geschickt, od. gern, od. leidenschaftl. spielt; der das Spiel als Gewerbe treibt; — de manos Taschenspieler *m.*
Jugánte, *pa.* von —ár.
Jugár, *va. Ksp.* spielen, ausspielen, auswerfen; verspielen; bewegen in einem Gelenke, einer Angel (ein Knie, eine Thür 2c.); schnell bewegen; schwingen, schwenken (einen Säbel 2c.); führen (einen Stoß, Hieb 2c.); *vn.* spielen, ein Spiel treiben, sich mit einem Spiele ergötzen; ausspielen, das Spiel anfangen; geschickt spielen; spielen, tändeln; schäkern, scherzen; gleichgültig behandeln, nicht sonderlich achten (con alg. Jem.); äffen, zum Besten haben, hintergehen, seinen Spott treiben (con alg. mit Jem.); spielen, feuern, losgebrannt werden (vom Geschütz); sich bewegen auf Rädern, in Rollen, wie eine Maschine 2c.; die Hand im Spiele haben, mitwirken (en alg. e.

bei etw.); passen, sich schicken (con alg. c. zu etw.); — alg. c. um etw. spielen; — las agallas Taschenspielerkünste mit Kügelchen machen; — de precio um Geld spielen; — del vocablo ein Wortspiel, Anspielungen machen; — las armas fechten, mit Rappieren fechten; — el lance etw. mit Vorsicht u. Klugheit einleiten u. hinausführen; — una pieza einen Possen spielen; — una mala pasada einen schlimmen Streich spielen; — el sol antes que nazca, * Hosen u. Wamms verspielen; — la voz mit Zierlichkeit, mit Trillern, Läufern ꝛc. singen; —se, *vr.*: fulano es capaz de jugarse hasta la camisa N. N. ist im Stande, selbst das Hemd vom Leibe zu verspielen.

Jugarréta, *sf.* || *Ksp.* ungeschicktes Ausspielen *n.*; || ungeschickter Schlag, Stoß, Wurf, Zug *m.* im Spiele.

Júge, *sm.* † s. Juéz; † Oberrichter *m.* in Sardinien.

Juglandáceo, *a. Pk.* dem Nußbaum ähnlich, ihm eigenthümlich.

Juglár, *sm.* s. Bufón; † Tonkünstler; Sänger; altprovenzalischer Joglar u. Troubadour *m.*

Juglár, —résa, *sf.* Spaßmacherin, Possenreißerin *f.*

Juglería, s. Bufonáda.

Júgo, *sm.* Saft *m.*; * Wesentlichstes, Gehaltvollstes, Nützlichstes *n.* einer Sache; *Kk.* Brühe, Bratenbrühe *f.*

Jugosidád, *sf.* Saftigkeit *f.*

Jugóso, *a.* saftig; * gehaltvoll, kernhaft, nützlich.

Júgue, *sm.* Schmutz *m.*, schmierige Feuchtigkeit *f.*

Juguéte, *sm. dim.* von Juégo; scherzhafte Rede *f.*, Scherz *m.*, Spielwerk, Spielzeug *n.*; Berlocke *f.*; Jem. od. etw., womit man seinen Spott od. sein Spiel treibt; Zeitvertreib *m.*; munteres, lustiges Lied *n.*; — de vocablos Wortspiel *n.*

Jugueteár, *vn.* tändeln, Kinderei treiben.

Juguetíco, —tíllo, —títo, *sm. dim.* von —te.

Juguetón, *a.* scherzhaft, kurzweilig, schäkernd; tändelnd.

Juguetoncíllo, —íto, *a. dim.* von —ón.

Juiciál, s. Judi—.

Juiciázo, *sm.* † großer Verstand *m.*

Juiciéro, *sm.* † der unüberlegt über Alles sein Urtheil fällt.

Juício, *sm.* Beurtheilungskraft *f.*, Verstand *m.*; Vernunft; Beurtheilung *f.*; Urtheil *n.*, das man über etw. fällt, Meinung *f.*, die man davon hat; Gutachten; Rechts-, gerichtl. Verfahren *n.*, Proceß; richterl. Ausspruch *m.*; — de paz Friedensgericht *n.*; á — de peritos, *ger.* nach dem Urtheile von Sachverständigen; es un — es ist außerordentlich, es ist zum Erstaunen; estar á —, *ger.* sich vor Gericht stellen; formar — urtheilen; hablar en — vernünftig reden; hacer un — ein Urtheil fällen; no hacer — de alg c. sich um etw. nicht bekümmern, nicht darauf Acht haben; pedir en — vor Gericht verlangen od. fordern; perder el — den Verstand verlieren, von Sinnen kommen; quitar el —, * in die größte Verwunderung setzen, mit Erstaunen erfüllen; se me acaba el — es bleibt mir der Verstand stehen.

Juiciosíto, *a. dim.* von —so.

Juicióso, *a.* vernünftig, verständig; einsichtsvoll, weise; überlegt, besonnen, umsichtig.

Juíz, † s. Juéz.

Jujúba, —bo, s. Azufáifa, —fo.

Julépe, *sm. Ap.* Julep, kühlender Arzneitrank *m.*; große Ermüdung *f.* von zu heftiger Bewegung.

Julgár, † s. Juzg—.

Júlio, *sm.* Monat Juli, Heumonat *m.*; *Mw.* kleine röm. Münze *f.*, ungefähr 4½ Silbergroschen = 2 Realen.

Júlo, *sm.* vorderster Maulesel *m.* bei einer Koppel von Lastthieren.

Jumélas, *sf. pl. Zm. Bdr.* zwei einander völlig gleiche Stücke Holz *n.*, die besond. dazu dienen, die äußersten Seitentheile einer Maschine zu bilden, z. B. die Wände einer Kelter, einer Presse, die Preßwände od. Seitenhölzer einer Druckerpresse ꝛc.

Juménta, *sf.* Eselin *f.*

Jumentál, *a.* einem Esel ähnlich, ihn betreffend.

Jumentázo, *sm. augm.* von —to.

Jumentício, —tíl, s. Jumentál.

Jumentíllo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —to u. —ta.

Juménto, *sm.* §§ Lastthier *n.*; Esel; * Dummkopf *m.*

Jumétrico, † s. Geom—.

Juncáda, *sf. Taw.* Arznei *f.* gegen den Rotz der Pferde (aus Binsenmark mit Butter u. einigen andern Zuthaten).

Juncágo, *sm. Ng.* salamankisches Binsenkraut *n.*

Juncál, —ár, *sm.* Ort *m.*, wo viele Binsen wachsen.

Júncia, *sf. Ng.* Cypergras *n.*; — olorosa langer Gallian *m.*; vender —, * sich einer Sache rühmen, die man verschweigen sollte, od. die man nicht hat.

Junciána, *sf.* eitle, leere Prahlerei *f.*

Junciéra, *sf.* Riechtopf *m.*, irdenes Gefäß *n.* mit Cyperwurz, die mit Essig u. Gewürzen angemacht ist.

Juncíno, *a.* von Binsen.

Junción, *sf.* † Verbindung, Zusammenfügung *f.*

Juncír, † s. Un—.

Júnco, *sm. Ng.* Binse; *Sw.* Junke, Dschonke *f.*, Art ostind. u. chines. Fahrzeug *n.*; — de laguna, *Ng.* Sumpfbinse *f.*; — indiano, *Ng. H.* indian., span. Rohr *n.*

Juncóso, *a.* binsenartig; wo viele Binsen wachsen.

Júncto, † s. —nto.

Jungláda, s. Labráda.

Júnio, *sm.* Juni, Brachmonat *m.*

Júnior, *sm.* Ordensgeistlicher *m.*, der noch nicht sieben Jahre Mönch ist; † s. Iuniór.

Junípero, s. Enébro.

Junquéra, s. Júnco.

Junquerál, s. Juncál.

Junquíllo, *sm. Ng. Gtn.* Jonquille *f.*; *Bk.* Reif, Stab *m.*, rundes fingerdickes Leistchen *n.* einer Säule ꝛc.; Rohrstöckchen *n.*; dünner Spazierstock *m.* von Stahl.

Junquítos, *sm. pl.* kleine, sehr dünn geschnitzte Stäbe *m.* zu einem gewissen Kinderspiel.

Júnta, *sm.* Versammlung *f.* mehrerer Personen, um sich über eine gewisse Ange-

legenheit zu berathschlagen, Commission *f.*, Comité; Staatsverwaltungsverein *m.*; Versammlung *f.* überhaupt; Verein; *pr. ACast.* Verein *m.* mehrerer Ortschaften od. Gemeinden, kleiner Bezirk *m.*; Sitzung; ärztliche Berathung; Verhandlungen *f.* einer Versammlung od. Sitzung; Vereinigung *f.*; Zusammenfluß *m.* zweier Flüsse; Sammlung; *Sw.* Scherbe *f.*; — de guerra Kriegsrath *m.*; — jeneral Generalversammlung *f.*

Juntádo, *sm. Bk.* genaue Zusammenfügung *f.* zweier Kränze in einem Winkel.

Juntadór, *sm.*, —ra, *sf.* ++ der, die verbindet, vereinigt, zusammenfügt, versammelt.

Juntadúra, f. —túra.

Júntamente, *ad.* zusammen; einmüthig, insgesammt; gleichzeitig.

Juntamiénto, † f. —ta.

Juntár, *va.* verbinden, vereinigen; zusammenfügen, -rücken, nähern; versammeln; sammeln, zusammenbringen; einsammeln; — las letras buchstabiren; — meriendas, * gemeinschaftl. Sache machen, Alles unter sich gemein haben; —se, *vr.* sich vereinigen, sich verbinden; sich nähern; sich anschließen (con alg. an Jem.); sich versammeln; handgemein werden; sich fleischlich vermischen.

Juntéra, *sf.* Falzhobel *m.*

Junterilla, *sf. dim.* von —ra.

Juntéro, *sm.* Mitglied *n.* einer Júnta (s. d. W.).

Juntíco, *ad.* † sehr nahe.

Juntillo, *a.* sehr nahe an einander; á pié —llas, á pié —, s. unt. Pié.

Júnto, *pp. irr.* von —tár u. —társe; —, *a.* neben, nahe an einander; —os, *pl.* nahe an einander, dicht; zusammen, zugleich; —os é insolidum, *ger.* sammt u. sonders; de por —, por — in Bausch u. Bogen; en —, §§ im Ganzen; letra —ta eng geschriebene Handschrift *f.*

Júnto, *prep.* bei: — á sí bei sich; — á Sevilla bei Sevilla.

Juntúra, *sf.* Gelenk *n.*; *Schr. Zm.* Fuge; Verbindung *f.*; — de palabras Wortverbindung; † Mischung, Vermischung *f.*

Juñír, *va.* † verbinden, zusammenfügen.

Júpiter, *sm. Stk.* Planet Jupiter *m.*; *Schdk.* Zinn *n.*; *poét.* Himmel *m.*

Júr, † f. Derécho.

Júra, *sf.* ++ f. —aménto; feierl. Eidesleistung *f.* der Stände eines Reichs, Landeshuldigung *f.*; — de la constitucion feierl. Beschwörung *f.* der Staatsverfassung.

Juradería, *sf.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Gemeindebevollmächtigten.

Juradéro, *a.* etw., worauf od. worin man schwört, wie eine Reliquie, eine Kirche 2c.

Jurádo, *sm.* Gemeindebevollmächtigter *m.*; — en cap, *pr. Ar.* erster, Oberbürgermeister *m.*

Juradór, *sm.* Flucher, Schwörer *m.*

Juradoría, —duría, f. —dería.

Juramentár, *va.* vereidigen, eidlich verpflichten, in Eid u. Pflicht nehmen; beschwören, durch einen Eid bekräftigen; —se, *vr.* sich eidlich verbinden (zu etw.).

Juraménto, *sm.* Eid, Eidschwur; Schwur, Fluch *m.*; — asertorio Bejahungs-, Behauptungs-, Bekräftigungseid *m.*; — conminatorio Drohungseid *m.*; — de calumnia Eid *m.* vor Gefährde, daß man die Streitsache ohne Trug u. Hinterlist fortsetzen wolle; — de fidelidad Eid *m.* der Treue; — execratorio Eidschwur *m.*, wodurch man etw. leugnet u. sich, auf den Fall des Meineides, der göttl. Strafe unterwirft; — judicial vor Gericht geleisteter Eid *m.*; — promisorio Versprechungseid *m.*; debajo de —, *ad.* eidlich.

Juránte, † *pa.* von —ár.

Jurár, *va.* s. —amentár; durch einen Huldigungseid als Landesherrn anerkennen; *vn.* schwören, einen Eid ablegen; fluchen, schwören; — á alg. Jem. den Eid der Treue leisten; —sela á alg. Jem. drohen; — empleo, ó plaza auf ein Amt eidlich verpflichtet werden; — en falso falsch schwören; — el nombre de Dios beim Namen Gottes schwören; — por el nombre de alg. bei Jemandes Namen schwören; —se, *vr.* (en un reino) den Ständen eines Reichs die Haltung ihrer Rechte u. Freiheiten beschwören (Seitens des Landesherrn).

Juratória, *sf.* silberne Platte *f.*, worauf das Evangelium eingegraben ist u. worauf die öffentl. Beamten in Aragonien verpflichtet werden.

Juratório, *a.* eidlich; —, *sm.* gerichtl. Verhandlung *f.*, woraus der von einem öffentl. Beamten in Aragonien geleistete Amtseid erhellt.

Juredición, etc. † f. Jurisdicción, etc.

Jurél, *sm. Ng.* dem Lauk ähnlicher Seefisch *m.*

Jurgína, *sf.* Zauberin, Hexe *f.*

Jurginería, *sf.* † Zauberei, Hexerei *f.*

Jurgíno, *sm.* † Zauberer, Hexenmeister *m.*

Juridiciál, † f. Judiciál.

Jurídico, *a.* gerichtlich; rechtsgültig, rechtskräftig.

Júrio, † f. —ro.

Jurisconsúlto, *sm.* Rechtsgelehrter; Lehrer *m.* der Rechtswissenschaft.

Jurisdicción, *sf.* Gerichtssprengel *m.*; Botmäßigkeit, Gewalt *f.*

Jurisdiccionál, *a.* zur Gerichtsbarkeit gehörig.

Jurispericia, f. —prudéncia.

Jurisperito, f. —sconsúlto.

Jurisprudéncia, *sf.* Rechtsgelehrsamkeit, -Wissenschaft, -Kunde *f.*

Jurisprudénte, ++ f. Jurisconsúlto.

Jurísta, *sm.* f. —sconsúlto; der die Rechtswissenschaft studirt; dem ein königl. Gefäll od. Einkommen angewiesen ist.

Júro, *sm.* ++ immerwährendes Eigenthumsrecht; jährl. Einkommen *n.*, das auf königl. Gefälle angewiesen ist; de —, * unumgänglich nothwendig; por — de heredad als erbliches, beständiges Einkommen; als erbliches Recht.

Juron, *sm.* † Schwur, Fluch *m.*

Jurúgo, f. Abejarúco.

Jusbárba, f. Brúsco.

Juséllo, *sm.* Fleischbrühsuppe *f.* mit geriebenem Käse, Eiern u. Petersilie.

Jusénte, f. Márea.

Jusgár, *va.* † verurtheilen.

Jusión, *sf.* † königl. Befehl *m.*

Jústa, *sf.* Gefecht *n.* zu Pferde mit Lan-

zen; Turnier *n.*; großer u. harter Quaderstein; *rw.* Gerichtsdiener *m.*
Júsla, *prep.* §§ nach, gemäß, zufolge.
Justadór, *sm.* Lanzenritter *m.*
Jústamente, *ad.* gerechterweise, mit Recht, mit Fug u. Recht; richtig; gerade, eben, just.
Justaposición, *sf.* Nebeneinanderstellung *f.* zweier Gegenstände; Stellung, Lage *f.*, Legen *n.* eines Gegenstandes neben, bei einem od. einen andern.
Justár, *vn.* mit Lanzen kämpfen.
Justedád, † s. —ticia.
Justéza, *sf.* † Genauigkeit *f.*, richtiges Maß [*n.*
Justicia, *sf.* Gerechtigkeit; Billigkeit *f.*; rechtschaffenes Betragen *n.*, tugendhafter Lebenswandel *m.*; Recht *n.*, das Jem., der bei Gericht einkommt, zu haben glaubt, gerechte Sache *f.*, Anrecht *n.* auf eine Sache; öffentliche Bestrafung; Hinrichtung *f.*; Gericht *n.*; Gerichtsstelle *f.*; Stadtgericht *n.*; Gerichtsbeamter, Gerichtshalter, Richter (in dieser B. ist das Wort *m.*); Polizeibeamte u. ihre Diener; Beamte *m.* eines Orts; Obrigkeit *f.*; ¡— de Dios! gerechter Himmel! — original, *Gg.* Stand *m.* der Unschuld unserer ersten Eltern; — territorial, *Am. M.* Bezirksobrigkeit *f.*; de — von Rechts wegen; en — vor Gericht; ejecutor de — Scharfrichter *m.*; ¡favor á la —¡ helft der Gerechtigkeit! hacerse — sich Recht verschaffen; lo que es —, *ger.* was dem Rechte u. den Gesetzen gemäß, was Rechtens ist; pedir — sein Recht vor Gericht suchen; etw. mit Recht u. Billigkeit fordern; tener — Recht [haben.
Justiciadór, † s. —ciéro.
Justiciár, s. Aj—.
Justiciázgo, *sm.* Richteramt *n.*
Justiciéro, *a.* gerechtigkeitsliebend; streng; —, *sm.* Rechtspfleger, Verwalter *m.* der Gerechtigkeit.
Justificación, *sf.* Rechtmäßigkeit; Rechtfertigung, Nachweisung *f.* der Unschuld eines Angeklagten; Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit *f.*; Recht *n.*; tener — Recht haben; Billigkeit; urkundl. Nachweisung; Vertheidigung; Billigung, Genehmigung *f.*; Justorium *n.* der Schriftgießer; *Bdr.* Stellen *n.* des Winkelhakens.
Justificádo, *a.* gerecht; rechtmäßig.
Justificadór, *sm. Gg.* der innerlich gerecht macht (Gott); Justirer *m.* (bei den Schrift-
Justificánte, *pa.* von —ár. [gießern).
Justificár, *va.* rechtfertigen, die Unschuld eines Angeklagten darthun; mit Belegen nachweisen; zum Beweise dienen; berichtigen; recht machen; *Bdr.* den Winkelhaken richtig stellen; —se, *vr.* sich rechtfertigen; sich verantworten; *Gg.* die innere Gerechtigkeit erlangen; eintreffen, geschehen.
Justificatívo, *a.* zur Rechtfertigung, zum Beweise dienend.
Justíllo, *sm.* Leibchen *n.* ohne Aermel.
Justipreciáble, *a.* was abgeschätzt, taxirt werden kann od. soll.
Justipreciár, *va.* abschätzen, taxiren (en, por).
Justiprécio, *sm.* Abschätzung, Taxirung *f.*
Jústo, *a.* gerecht; billig; fromm u. rechtschaffen; recht, richtig; passend; gegründet; knapp, knapp anliegend, eng; al —, *ad.* ganz genau; ser — sich gebühren; —, *sm. Gg.* Gerechter, Frommer, Mensch *m.*, der der Gnade Gottes gewiß ist; en —os y en verenjustos, § mit Recht od. Unrecht.
Júta, *sf. Ng.* gewisser amerikan., der Gans sehr ähnlicher Vogel *m.*, leicht zahm zu machen, u. von den Indianern in der Provinz Quito in ihren Wohnungen ge-
Juvenál, † s. Juveníl. [hegt.
Juvénco, † s. Novíllo.
Juveníl, *a.* jugendlich.
Juventúd, *sf.* Jugend *f.*, Jünglingsalter *n.*; junge Leute *m.* u. *f.*
Júvia, *sf. Ng.* Art südamerikan. Mandelbaum *m.*
Juyabál, s. Azufáifo. [*m.*
Juzbárba, *sf. Ng.* Donnerbart, Hauslauch
Juzgádo, *pp.* von —ár; sentencia pasada en autoridad de cosa —da, ó en cosa juzgada, *Rg.* Urtheil *n.*, das in Rechtskraft übergegangen ist u. von dem man nicht mehr appelliren kann; —, *sm.* Gerichtshof *m.*; Finanzbehörde *f.*; — de imprentas Censorenamt *n.*; — de la ciudad, ó villa Stadtgericht *n.*
Juzgadór, *sm.* §§ der über etw. urtheilt;
Juzgaduría, † s. Judicatúra. [† s. Juéz.
Juzgamiénto, *sm.* † Urtheil *n.*
Juzgamúndos, *sm.* Sittenrichter, schmähsüchtiger Mensch *m.*
Juzgánte, *pa.* von —ár.
Juzgár, *va.* richten, über Gedanken, Worte u. Werke der Menschen sein Urtheil fällen; beurtheilen; † verurtheilen (zu etw.); † gerichtlich zusprechen; *vn.* gerichtl. Urtheil fällen; urtheilen, meinen, dafürhalten; vermuthen, muthmaßen; — á derecho de su dedo, † nach Laune u. Eigensinn ein Urtheil fällen.

K.

K. Dieser Buchstabe wird jetzt vor a, o, u durch c, vor e, i durch qu gegeben, da er ursprünglich nicht zum span. Alphabet gehört, und auch nur in Wörtern fremden Ursprungs gebraucht wurde, zum Theil auch noch gebraucht wird.

L.

L (la), ele, das L, der zwölfte Buchstabe des Alphabets.
La, *art. f.* die; *pron.* sie (als Nom. u. Acc.); ihr (als Dat. bei den Eigennamen

u. bei geistigen Wesen); diejenige; la que, la cual diejenige welche.
La, *sm. Tk.* das A, als sechster Ton der Tonleiter.
Lábaro, *sm.* Fahne *f.*, welche man ehemals im Kriege den röm. Kaisern vortrug; Ziffer *f.* des Namens Christi, welche durch ein in einander verschlungenes griechisches X u. P angedeutet wird.
Labáza, s. Amór de hortelano.
Lábdano, §§ s. Lád—.
Lábe, *sf.* Flecken *m.*
Laberíntico, *a.* einen Irrgang, ein Labyrinth betreffend, ihm ähnlich.
Laberintifórme, *a.* labyrinthförmig.
Laberínto, *sm.* Irrgarten *m.*; * Irrgewinde *n.*, Wirrwarr *m.*; *Zk.* Labyrinth *n.*, Irrgang *m.* im Ohre.
Lábia, *sf.* Wohlredenheit; Ueberredungsgabe *f.*
Labiádo, *a. Pk.* lippenförmig.
Labiál, *a.* zu den Lippen gehörig, die Lippen betreffend; *Spl.* mit den Lippen ausgesprochen (Buchstaben).
Labihendído, *a.* der eine gespaltene Oberlippe hat.
Lábio, *sm.* Lippe, Lefze *f.*; Rand *m.* einer Wunde, eines Gefäßes, eines Blasinstrumentes; — belfo dicke, herunterhängende Unterlippe *f.*; — leporino, *Waw.* Hasenscharte *f.*; morderse los —os, * seinen Unwillen wegen etw. zu erkennen geben.
Labiodentál, *a. Spl.* was durch die Zähne u. die Lippen ausgesprochen wird (Buchstaben).
Labióso, s. —iádo.
Labór, *sf.* Arbeit *f.*, Arbeiten; Nähen *n.*, Nähterei; Beackerung *f.*, Umackern, Pflügen; Behacken *n.* eines Feldes, Weinberges; Ackerbau *m.*; Ackerwirthschaft; Bearbeitung *f.* eines Bergwerkes *xc.*; richtiges Ebenmaß; *Mr.* Tausend *n.* Ziegel od. Backsteine; *pr. Ar.* Seidenwurmeier *n.*, wann die jungen Raupen auskriechen; †† Same *m.* gewisser Pflanzen; —res, *pl.* künstliche Arbeiten *f.*, die zu Verzierungen dienen (Schnitz-, Schnörkelwerk); — blanca Näherei *f.* von weißem Zeug; — de lino Leinsaat *f.*, Leinsame *m.*; hacer —res, *pr. Ar.* die nöthige Einrichtung treffen, um etw. zu Stande zu bringen; ir á la — in die Nähschule geben; poner en — zu Ackerland machen, beackern; tierra de — Ackerland, Ackerfeld *n.*
Laboráble, *a.* zum Ackerbau tauglich; §§ was verarbeitet werden soll.
Laboradór, *sm.* §§ Arbeiter; Ackersmann *m.*
Laboránte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Arbeiter *m.* (besond. Seidenarbeiter u. Leinweber).
Laborár, *vn.* † arbeiten.
Laboratório, *sm.* Werkstatt *f.* eines Scheidekünstlers, Chemikers.
Laborcíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ór.
Laboreár, *vn.* ackern; Ackerbau treiben; *Sw.* sich in einer Rolle bewegen.
Laboréro, *a.* geschickt im Nähen.
Laborínto, —tio, † s. —berinto.
Laborío, *sm.* Ackerbau *m.*
Laboriosidád, *sf.* Arbeitsamkeit *f.*
Laborióso, *a.* arbeitsam, unverdrossen; mühsam; dringend.

Lábra, *sf. Bk.* Behauen, Bearbeiten *n.* der Steine, des Holzes *xc.* zu einem Bau.
Labráda, *sf.* gepflügtes, zur Besäung für das nächste Jahr hergerichtetes Feld *n.*
Labradío, s. Labrantío.
Labrádo, *a.* vollendet, fertig.
Labrádos, *sm. pl. rw.* Halbstiefel *m.*
Labradór, *a.* Ackerbau treibend; —, *sm.* Ackersmann, Bauer; Landmann, Landbewohner; Landwirth *m.*; —ra, *sf.* Bäuerin *f.*; Bauermädchen *n.*; Landbewohnerin; Landwirthin, Besitzerin *f.* von Feldgütern; *rw.* Hand *f.*
Labradorcíco, —íllo, *sm.*, —íca, —ílla, *sf. dim.* von —ór u. —ra.
Labradorésco, *a.* bäuerisch; ländlich.
Labrandéra, *sf.* Nähterin *f.*
Labránte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Steinschneider *m.*
Labrantía, *sf.* Ackerland, Ackerfeld *n.*
Labrantín, *sm. pr. Man.* Kleingütler, Bauer *m.*, der wenige Feldstücke besitzt.
Labrantío, *a.* zum Ackerbau, zum Getreidebau tauglich.
Labránza, *sf.* Acker-, Feldbau *m.*; Feldarbeit *f.*; Bauernstand *m.*; Landgut *n.*, Meierei; † Arbeit *f.*
Labrár, *va.* bearbeiten, wie ein Bergwerk *xc.*; verarbeiten; beackern; verfertigen; ausfeilen; weben, wirken; bauen (ein Haus *xc.*); schleifen (Gläser *xc.*); mit durchbrochener Arbeit zieren (Nähterei, Metallgefäße *xc.*); prägen, münzen (Geld); *Mal.* ausmalen auf das, was angelegt ist; verschneiden, entmannen (gebräuchlicher als capar); plagen, kasteien, mürbe machen durch Arbeiten u. Anstrengungen; *vn.* arbeiten, Händearbeit thun; den Ackerbau treiben; nähen; Verzierungen od. erhabene Arbeiten in Metall machen; — — chocolate Chocolade machen; — la fortuna de alg. Jemandes Glück machen, ihn glücklich machen; —se un mérito sich verdient machen; — una piedra etw. in einen Stein eingraben.
Labréro, *a.*: red — Netz *n.* zum Hausenfischen, zum Hausenfang.
Labriégo, *sm.* Bauer *m.*
Labriéllo, *sm.* † *dim.* von Lábra.
Lábrio, Lábro, † s. —bio.
Labrúsca, *sf. Ng.* wilde Rebe *f.*
Láca, *sf. H.* Lack, Gummilack; künstlicher Lack, Kugellack *m.*; *Mal.* — columbina Columbinlack *m.*; — de Francia auserlesener Carmin *m.* von sehr heller Farbe; — en granos Körner-, Samenlack *m.*; — en palillos Stocklack *m.*; — en tablillas Schellack *m.*; — en tantillos Malerlack *m.* in Tropfen od. kleinen Körnern; — florentina florentiner Lack *m.*
Lacaísimo, *sm.* ** Lakai, Diener *m.* (im höchsten, umfassendsten Sinne).
Lacargáma, s. Lengua de buei (unt. Buéi).
Lacáyo, *sm.* Lakai, Livreebedienter; † *Kw.* Fußknecht, Soldat *m.* zu Fuß; † große Bandmasche *f.*, welche die Damen vorn an den Aermeln des Hemdes od. des Leibchens trugen.
Lacayuélo, *sm. dim.* von —yo.
Lacayúno, *a.* ‖ die Lakaien betreffend.
Laceár, *va.* mit Maschen od. Bandschleifen

zieren; *Jäg.* das Wildpret umkreisen, ihm den Wind nehmen.
Lacedemónio, *a.* lakedämonisch, spartanisch.
Laceráble, *a.* was in Stücke zerrissen werden kann.
Laceración, *sf.* Zerreißung *f.*
Laceráde, *a.* unglücklich, elend, erbärmlich.
Lacerádo, *sm.* †† Geizhals *m.*
Laceradór, *sm.* † der die Mühseligkeiten standhaft erträgt.
Lacerár, *va.* zerreißen, in Stücke reißen; * auf eine kärgliche, spärliche Art geben od. austheilen; *vn.* sich plagen, Mühseligkeiten ausstehen.
Lacereár, *vn.* † Armuth, Elend, Noth ausstehen.
Lacéria, *sf.* Armuth *f.*, Elend *n.*
Lacería, *sf.* Reihe *f.* von Schleifen od.
Lacério, † s. —ia. [Maschen.
Lacerióso, *a.* zerlumpt.
Lacérta, *sf.* englische Leier *f.*
Lacertifórme, *a.* *Ng.* eidechsenartig, -för-
Lacérto, † s. Lagárto. [mig.
Lacertóso, † s. Musculóso.
Lacíllo, *sm.* *dim.* von Lázo.
Lacínia, *sf.* *Pk.* Kerbe *f.* an einem Blatte.
Laciniádo, *a.* *Pk.* gekerbt, am äußersten Ende in Stücke zertheilt.
Lácio, *a.* welk; schlaff (Haare im Gegensatz von kraus); weich (Federn rc.).
Lacíto, s. —íllo.
Lacivióso, s. Lascívo.
Lacón, s. —nico. [konisch.
Lacónico, *a.* * kurz u. bündig, gedrängt, la-
Laconísmo, *sm.* * kurze, gedrängte u. nachdrückliche Art *f.* zu reden u. zu schreiben.
Lácra, *sf.* Ueberbleibsel od. Merkmal *n.* von einer Unpäßlichkeit rc.; * Fehler *m.*, Gebrechen *n.*; *Mal.* Sprung *m.*, Spalte *f.*
Lacrár, *va.* der Gesundheit schaden, dieselbe angreifen; * am Vermögen Schaden thun; — el corazon das Herz zerreißen, bluten machen.
Lácre, *sm.* Siegellack *m.*
Lacreár, *va.* mit Siegellack siegeln, ver-
Lácrima, † s. Lagr—. [schließen.
Lacrimáble, *a.* † werth beweint zu werden.
Lacrimál, s. Lagr—.
Lacrimatório, *sm.* Thränenkrüglein *n.*
Lacrimóso, s. Lagr—.
Lacrís, s. Roméro.
Lactáncia, *sf.* Zeit *f.*, wie lange ein Kind an der Mutter Brust trinkt od. von ihr gesäugt wird. [Frau *f.*
Lactánte, *sm.* Säugling *m.*; *sf.* stillende
Lactár, *va.* säugen, ein Kind stillen.
Lactário, †† —teo, *a.* milchig, milchartig; via —ea, *Sck.* Milchstraße *f.*
Lacticíneo, † s. —teo.
Lacticínio, *sm.* jede Art Milch *f.*, Rahm *m.* rc.; Milchspeise *f.*
Lacticinóso, *a.* milchartig.
Lactífero, *a.* s. —tário; conductos —os, *Zk.* Milchadern *f.*
Lactígeno, *a.* was die Absonderung der Milch befördert.
Lactívoro, *a.* Milch trinkend, verzehrend.
Lactómetro, *sm.* Milchmesser *m.*
Lactúmen, *sm.* *Aw.* Milchkruste *f.*
Lactuóso, † s. —tário.

Lacunário, *sm.* *Bk.* Dachgeschoß, oberstes Stockwerk *n.* eines Hauses; —os, *pl.* *Bk.* Zierrathen *m.* in den Zwischenräumen der Unterbalken eines Hauptgesimses.
Lacunóso, † s. Lag—.
Lacústre, †† s. Palu—.
Lácha, s. Al—.
Láda, † s. Jára.
Ládano, *sm.* *H.* *Ap.* Ladangummi *n.*
Ladeádo, *a.* schief; hingeneigt auf Jemandes Seite, erklärt für Jem.; navío —, *Sw.* Schiff *n.*, das eine Schlagseite hat.
Ladeamiénto, *sm.* Schiefheit, Neigung *f.* auf die Seite.
Ladeár, *va.* auf die Seite neigen; drehen, verdrehen; *vn.* an der Seite gehen (von Jem.); *Sw.* abweichen von der geraden Richtung nach Norden (die Magnetnadel); —se, *vr.* sich auf die Seite neigen; drehen, wenden; sich wiegen, sich wackelnd hin u. her bewegen im Gehen od. Sitzen; * sich neigen auf Jemandes Seite; *Sw.* eine Schlagseite haben; — con alg. mit Jem. vertraut umgehen.
Ladeár, *sm.* (de la aguja), *Sw.* Abweichen *n.* der Magnetnadel.
Ladéo, s. Ladeamiénto.
Ladéra, *sf.* Abhang *m.* eines Berges od. Hügels; —as de un carro Leiterbäume *m.* eines Wagens.
Ladería, *sf.* † kleines Thal *n.* am Abhange eines Berges.
Laderílla, *sf.* *dim.* von —ra.
Ladéro, §§ s. Laterál.
Ladiérna, s. Alatérno. [linde *f.*
Ladiérnago, *sm.* *Ng.* schmalblätterige Stein-
Ladílla, *sf.* s. Garrapáto u. Cebáda —; pegarse como —, * mit ungestümer Zudringlichkeit von Jem. etw. zu erlangen suchen.
Ladíllo, *sm.* Seitenthür *f.* an einer Kutsche; Nebenwand *f.* an einem leinenen Vor- od. Wetterdach.
Ladín, s. Calamáco.
Ladíno, *a.* sprachkundig, der sich in einer Sprache gut auszudrücken weiß; * schlau,
Ladíto, *sm.* *dim.* von —do. [pfiffig.
Ládo, *sm.* rechte od. linke Seite *f.* eines Menschen, einer Sache; * Begleiter, Gefährte *m.*; * Partei *f.*, zu der sich Jem. hält; Art u. Weise *f.*, wie etw. gethan od. gesagt wird; —os, *pl.* *Gl.* Seiten *f.* einer Figur od. eines Körpers; al —, *ad.* daneben; al — de alg. c. neben etw.; ¡á un —! *int.* auf die Seite! bei Seite! Platz! ¡ceremonias á un —! ohne Complimente! lassen wir die Complimente! chanzas á un — ohne Scherz; de medio — schief; del — de acá diesseits; del — de allá jenseits; entrar por un —, * sich einschleichen bei etw., um Theil daran zu nehmen; este es su — flaco das ist seine schwache Seite; hacerse á un — sich auf die Seite machen; Platz machen; ir — á — neben einander gehen; mirar de —, ó de medio — von der Seite ansehen; volverse de — sich auf die Seite wenden.
Ladón, s. Jára.
Ládra, *sf.* Gebell; anhaltendes Bellen *n* mehrerer Hunde.

Ladráda, *sf.* anhaltendes Gebell *n.* der Hunde; ‖* Frauenzimmer *n.*, das wegen schlechten Lebenswandels gleichsam schon von allen Hunden angebellt worden ist.
Ladradór, *a.* bellend; —, *sm.* Hund *m.*, der bellt; * der viel unnützes Zeug spricht u. es mit Aufschneidereien u. Drohungen begleitet.
Ladrár, *va.* anbellen; *vn.* bellen; * lärmend drohen; schreien, die Stimme erheben, um vor Gefahr od. Schaden zu warnen; schmähen, lästern, losziehen (contra alg. über Jem.); — á la luna, * auf einen Höheren od. Mächtigeren, dem man nicht schaden kann, schimpfen; — á la oreja Jem. unaufhörlich zureden, bis man seine Absicht erreicht.
Ladreár, *vn.* unaufhörlich u. zwecklos belfern u. bellen (Hunde auf der Jagd).
Ladrído, *sm.* Bellen *n.* des Hundes, des Fuchses 2c.; * großes Geschrei, Geheul od. Wehklagen *n.*
Ladrilládo, † s. Enl—.
Ladrilladór, s. Soladór.
Ladrillál, —ár, *sm.* Ziegelbrennerei, Ziegelhütte *f.*
Ladrillár, † s. Enl—.
Ladrillázo, *sm.* Wurf *m.* mit einem Ziegelsteine.
Ladrilléjo, *sm. dim.* von —llo; * gewisses Possenspiel *n.* muthwilliger Knaben, wobei sie einen Ziegelstein an den Klopfer einer Hausthür henken u. von Zeit zu Zeit daran ziehen, um die Leute zu beunruhigen u. zu necken.
Ladrilléra, † s. —llál.
Ladrilléro, *sm.* † Ziegelbrenner, Ziegler *m.*
Ladríllo, *sm.* Ziegelstein, Backstein *m.*; * Chocolatentafel *f.*; *rw.* Dieb *m.*; *Bk.* — de pinta vorzüglich gut gebrannter u. rother Backstein *m.*; — mazarí Pflasterziegel *m.*; — rasilla feiner B. *m.*; — rosado Art ungebrannter od. schlecht gebrannter B.
Ladrillóso, *a.* † mit Ziegeln gepflastert od. ausgeziert.
Ladrón, *sm.* Dieb, Spitzbube, Räuber *m.*; * der sich auf die Lauer stellt, um einen Menschen od. ein Thier im Vorübergehen zu verwunden od. zu erschießen; *Ng.* Lampretenfisch *m.*; — de casa embargada Dieb *m.*, der Kisten u. Schränke erbricht u. wohl verwahrte Sachen stiehlt; — de presa alta Hauptdieb *m.*; ¡—nes! *int.* Diebe!; —na, *sf.* Diebin, Spitzbübin *f.*
Ladrónamente, *ad.* in der Stille, heimlich, unter der Hand.
Ladronázo, *sm. augm.* von Ladrón; Hauptspitzbube *m.*
Ladroncílla, *sf. dim.* von —na.
Ladroncíllo, *sm. dim.* von —ón; s. Ratéro.
Ladronéra, *sf.* Diebswinkel *m.*, Diebsherberge; Dieberei, Spitzbüberei, Betrügerei, Prellerei *f.* der Verkäufer 2c.
Ladronería, † s. —nía.
Ladronésca, *sf.* Diebs-, Spitzbubenbande *f.*
Ladronésco, *a.* ‖ diebisch, spitzbübisch.
Ladronía, *sf.* §§ —ício, *sm.* Diebstahl *m.*, Stehlen *n.*; Spitzbüberei *f.*
Ladronzuélo, *sm. dim.* von Ladrón; Taschendieb *m.*
Lága, s. Llága.
Lagán, *sm. Rw.* gewisses Anrecht *n.* der Feudalherren auf die Strandgüter.

Lagáña, *sf.* Augenschleim *m.*, Augenbutter *f.*; Triefen *n.* der Augen, Augenfluß *m.*
Lagañóso, *a.* triefäugig.
Lagár, *sm.* Kelter, Weinpresse *f.*; Landgut *n.*, wo Wein gebaut wird.
Lagaréjo, *sm. dim.* von —ár; hacer — den Saft von sich geben, wie eine zerdrückte Traube.
Lagaréro, *sm.* Weinkelterer; Oelmüller *m.*
Lagaréta, s. —éjo.
Lagaríco, —ríllo, —ríto, *sm. dim.* von Lagár.
Lagartádo, † s. Al—.
Lagartéra, *sf.* Eidechsenhöhle *f.*; *Kw.* altes, verfallenes, unhaltbares Schloß *n.*
Lagartéro, *a.* auf den Fang der Eidechsen erpicht (Vögel, Thiere); —, *sm.* s. Cernícalo.
Lagartézna, —tíja, *sf. Ng.* kleine braune Eidechse *f.*
Lagartijéro, s. —téro; —, *sm.* s. Cernícalo.
Lagartíllo, *sm. dim.* von —to.
Lagárto, *sm. Ng.* Eidechse *f.*; § Ehrenzeichen *n.* des Ritterordens vom h. Jacob; rundlicher Zierrath *m.* von Spitzen auf einem Chorhemd; *Zk.* großer Muskel *m.* des Oberarms; *rw.* Strauchdieb, Räuber; Spitzbube *m.*, welcher, um nicht erkannt zu werden, sich öfters umkleidet; *Ng.* — de mar Seedrache *m.*; — escamoso Schuppenthier *n.*; vate á buscar la cagada del —, § geh zum Henker.
Lagéna, *sf.* Art Gefäß *n.* mit engem Halse, flaschenähnliches Trinkgefäß *n.* der alten Römer.
Lageniförme, *a.* flaschenförmig, -ähnlich.
Lagíto, *sm. dim.* von Lágo.
Lágo, *sm.* See *m.*; Lache, Menge *f.* von einer verschütteten Feuchtigkeit; — asfaltite, *Eb.* das todte Meer *n.*; — de leones Löwengrube *f.*; — lemano, *Eb.* der genfer See *m.*
Lagoftalmía, *sf. Waw.* Hasenauge *n.*
Lagópo, *sm. Ng.* Schneehuhn *n.*
Lagópodo, *a. Ng.* mit inwendig behaarten Füßen (wie der Haase 2c.).
Lagósta, s. Lang—.
Lagostín, s. Lang—.
Lagósto, † s. Langósta.
Lagoteár, *vn.* schmeicheln, liebkosen, um eine gewisse Absicht zu erreichen.
Lagotería, *sf.* Schmeichelei; Liebkosung *f.*, um sich einzuschmeicheln, od. etw. zu erlangen.
Lagotéro, *a.* schmeichlerisch.
Lágrima, *sf.* Thräne, Zähre; harzige od. andere Feuchtigkeit *f.*, welche tropfenweise aus dem Weinstocke, dem Gummibaume 2c. fließt; *Ng.* Perlhirse *f.*; Thränengras *n.*, Hiobsthräne *f.*; — de Batavia, ú Holanda, — jocosa Glasthräne *f.*, Spring-, Vexirglas *n.*; —as de la aurora, *poét.* Morgenthau *m.*; — viva heiße Thräne *f.*; cohete de —as Rakete *f.*, die einen Feuerregen ausspeit; don de —as, *Gg.* Gabe *f.* der Thränen; llorar —as de sangre, * blutige Thränen weinen; saltársele las —as, á alg. in Thränen ausbrechen.
Lagrimabilidád, *sf.* Beweinenswürdigkeit *f.*
Lagrimáble, *a.* beweinens-, beklagenswerth.
Lagrimál, *a.*: fístula —, *Waw.* Thränen-

fistel f.; —, sm. Zk. innerer, größerer Augenwinkel m.
Lagrimaníaco, a. weinerlich, leidenschaftlich zum Weinen geneigt.
Lagrimár, vn. Thränen vergießen, weinen; thränen, wie ein krankes, angestrengtes, durch die Sonne ꝛc. geblendetes Auge.
Lagrimeár, vn. §§ heftig weinen.
Lagriméo, sm. Weinen; Geweine n.
Lagrimíca, † —ílla, sf. dim. von —ma.
Lagrimón, ad. † s. Lagañóso; —, sm. augm. von —ma.
Lagrimonázo, † dsb.
Lagrimoncíto, sm. ** dim. von Lagrimón.
Lagrimóso, a. Thränen vergießend; thränend; triefäugig; feucht, wässerig (vom Holz).
Lágua, sf. pr. Am. s. Púches; † statt el agua.
Laguár, s. Llagár.
Lagúna, sf. Sumpf, Morast m.; Pfütze, Lache f.; Weiher, Teich, kleiner See m.; Lücke f. in einem Buche, einer Schrift; Unebenheit f. des Bodens, des Pflasters ꝛc.
Lagunájo, sm. Pfütze, Kothlache f.
Lagunár, —názo, sm. getäfelte Zimmerdecke f.
Lagunéro, a. einen Sumpf betreffend.
Laguníca, —nílla, —níta, sf. dim. von —na.
Lagunóso, a. sumpfig, morastig.
Laicál, a. weltlich, den Laien gehörig (im Gegensatz von kirchlich u. geistlich); Kr. was von einem Laien ertheilt werden kann, wenn von einer Pfründe die Rede ist (im Gegensatz von Colatívo, s. d. W.).
Láico, s. Laicál; Légo.
Laidadúra, —miénto, Laidúra, —déza, † s. Fealdád.
Laidído, † s. Deshonrádo.
Láido, a. † schmählich, schimpflich; traurig, betrübt; häßlich.
Laijés, sm. Name m., welchen Lope de Vega in seinem Gedicht „Arcadia" einem unverbrennbaren Baume gab.
Laiscár, † s. Dejár.
Lája, sf. flacher, glatter Stein m.; Sw. blinde Klippe f.; † Leitstrick m. für Jagdhunde.
Lajédo, pr. Gal. s. Lanchár.
Lalár, vn. die mit einem l anfangenden Sylben fehlerhaft wiederholen, stotternd aussprechen.
Láma, sf. Schlamm, Koth; Sw. Steck-, Stick-, thonartiger Grund; gewisser Auswurf m. des Wassers, welcher vorzüglich bei stürmischem Wetter erzeugt wird u. als dünne Haut auf der Oberfläche schwimmt; Bwk. feuchter Schlich; Erzbrei; pr. And. feinster Sand m., den man zum Mörtel braucht; pr. Gal. Stück flaches Land n. ohne Steine.
Lamaísmo, sm. religiös. System n. des Dalai-Lamacultus in Ost- u. Nordasien.
Lamáista, sm. Anhänger m. des —ísmo; Verehrer m. des Dalai-Lama.
Lamár, † s. Llamár.
Lamazár, sm. schlammiges Erdreich n.
Lambaréro, a. pr. Cub. schmeichelnd heuchlerisch.
Lambél, sm. Wk. Turnierkragen m. an einem Wappen.
Lambér, † s. —mér.
Lambicár, † s. Al—.
Lambís, sm. Ng. Lecker m., Art großer Stachelschnecken f.
Lambrequínes, sm. pl. Wk. Helmdecke f. an einem Wappen.
Lambríja, sf. Ng. s. Lombríz; * sehr magere u. schlanke Person f.
Lambrúsca, s. Lab—.
Lamedál, sm. Sumpflache f.
Lamedór, sm. der leckt, Lecker; Aw. Ap. Lecksaft m.; * betrügliche Schmeichelei f.
Lamedúra, sf. Lecken n.
Lamentáble, a. kläglich, jämmerlich; mitleidswerth, bedauernswürdig.
Lamentación, sf. Wehklage f., Klaggeschrei n.
Lamentadór, a. jammernd, wehklagend; —, sm., —ra, sf. der, die jammert, wehklagt.
Lamentánte, pa. von —ár.
Lamentár, va. bejammern, beweinen; vn. jammern, wehklagen; —se, vr. jammern (de alg. c. über etw.).
Laménto, s. —tación.
Lamentóso, s. —táble.
Lameplátos, sm. || Tellerlecker; Vielfraß m.
Lamér, va. lecken; belecken, ablecken; leicht berühren, streifen; —se, vr. sich belecken (von Thieren).
Laméro, sm. Bw. Ort m., wohin der feuchte Schlich, od. der Erzbrei geschüttet wird.
Lamerón, sm. starker Esser, Vielfraß m.
Lametáda, s. Lengüetáda.
Lámia, sf. böser Geist m., der die Gestalt eines schönen Weibes annahm; Hexe, Zauberin f.; Ng. Haifisch, Seewolf m.; öffentliche Lustdirne f.
Lamído, a. sehr hager; mit äußerster Sorgfalt gekleidet u. gewaschen.
Lamiénte, pa. von —mér.
Lamín, pr. Ar. s. Golosína.
Lámina, sf. metallene Platte; gestochene Kupferplatte f.; Kupferstich m.; feine Malerei f. auf einem Fächer; Zk. Waw. dünnes Häutchen, Blatt n.; — vaciada en madera Holzschnitt, Holzstich m.
Laminádo, a. mit Platten belegt.
Laminár, va. mit Kupfern u. Bildern schmücken, verzieren (ein Buch); eilig ablecken; pr. Ar. s. Lamér; vn. pr. Ar. s. Golosmeár.
Laminár, —nário, a. Ng. Bwk. aus dünnen Blättchen gebildet, bestehend (Steine); aus Platten gebildet od. geformt, damit bedeckt.
Laminéro, sm. der metallene Platten verfertigt; der Reliquienkästchen mit Silber, Stahl od. anderem Metalle beschlägt; pr. Gal. der viel ißt, Vielfraß m.
Laminíca, —ílla, —íta, sf. dim. von —na; dünnes Stückchen Blech n.
Laminifórme, a. plattenförmig; blatt-, häutchenartig.
Lamiscár, s. —inár.
Lámo, s. —ma.
Lamóso, a. schlammig, kothig.
Lampaceár, va. Sw. kleine Stücke Holz zwischen die Inhölzer eines Schiffes treiben, wenn sie zu weit aus einander stehen; Sw. ein Schiff schwabbern.
Lampacéo, sm. Sw. Schwabbern n. des Schiffes ꝛc.; s. Lampaceár.
Lampacéro, sm. Sw. Matrose m., welcher beim Schwabbern des Schiffes hilft.
Lámpada, † s. Lámpara.

Lámpara, *sf.* †† leuchtender Körper *m.*; Lampe *f.*; Oelflecken *m.* auf einem Kleide; —as grüne Zweige *m.*, die man auf dem Lande am Morgen des Johannisfestes vor die Häuser stellt; — de seguridad Sicherheitslampe *f.*
Lamparáda, *sf.* † Oelflecken *m.*
Lamparería, *sf.* Werkstätte *f.*, Laden *m.*, wo Lampen gefertigt u. verkauft werden; Gewerbe *n.* eines Lampenmachers.
Lamparéro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die die Lampen anzündet u. reinigt.
Lamparílla, *sf. dim.* von —ra; Stückchen *n.* zusammengedrehtes u. mit Oel getränktes Papier *n.*, das man als Docht, od. vielmehr als Lampe od. Nachtlicht braucht; —as para la luz, *H.* Nachtlichter *n.* auf Holz od. Karten.
Lamparín, *sm.* Einfassung *f.*, worin bei Kirchenlampen das gläserne Oelgefäß steht.
Lamparísta, s. —réro.
Lamparíta, *sf.* s. —ílla; — para la noche [Nachtlampe *f.*
Lamparón, *sm.* Kropf *m.*
Lamparonóso, s. Escrofulóso.
Lamparóso, *a.* ‖ was Oelflecken hat.
Lampasádo, *a. Wk.* mit heraushängender od. ausgestreckter Zunge.
Lampatán, s. China.
Lampázo, *sm. Ng.* s. Arción; jedes Gemüse-, od. Kohlblatt *n.*, das größer ist, als die gewöhnlichen; *Sw.* Schwabber *m.*; —os, *pl.* Blätterchen *n.* od. Hitzblattern *f.*, die im Gesichte od. an andern Theilen des Leibes ausfahren; paños de — Tapeten *f.* mit Laubwerk.
Lampíño, *a.* bartlos, unbärtig (von einer erwachsenen Mannsperson); haarlos, kahl (Tücher, wollene Decken 2c.).
Lampión, *sm.* große Lampe od. Laterne *f.*
Lámpo, *sm. poët.* Blitz *m.*
Lampóte, *sm. H.* Art Leinwand *f.* von den philippin. Inseln.
Lampréa, *sf. Ng.* Lamprete *f.*
Lampreár, *va.* Fleisch 2c. wie Lampreten zurichten. [Neunauge *n.*
Lampreguéla, —reílla, *sf. Ng.* Pricke *f.*,
Lámpreo, *a.* † traurig; düster. [hieb *m.*
Lampriázo, *sm. pr. Cub.* derber Peitschen-
Lampsána, *sf. Ng.* Rain-, Ackerkohl *m.*
Lampúga, *sf.*, —go, *sm. Ng.* Goldkarpfen *m.*
Lampúso, *a. pr. Cub.* sorglos, unbesorgt.
Lána, *sf.* Wolle, Schafwolle *f.*; krauses Haar *n.* einiger Thiere (Pudel, Schafkameele 2c.); Wollenwaare *f.*, Wollenzeug *m.*; *Gb.* Haarseite *f.* an einem Fell; Zotte *f.*, langes Haar *n.* an den Fesseln der Pferde; *H. Sz.* — alta span. Wolle *f.* von der feinsten Gattung u. von den obern Theilen des Thieres; — añina Lammwolle *f.*; — baja W. von der dritten Gattung, von den Beinen, der Kehle 2c.; — cabruda Stammhaare, Stamm-, borstenartige Wolle an den Kniekehlen; — colchonera, — churra W. von gemeinen, ihren Ort nicht verändernden Schafen; — de buena estampa, — de buena estampa y giro feinste u. längste W. von der ersten Gattung; — de cabañas W. von Wanderschafen, Merinowolle; — de camello Kameelhaar *n.*; — de Caramenia firmanische Wolle *f.*; — de casco Kopfwolle *f.*; — de ceibo W. von der krautartigen Baumwollenpflanze; — de copos feine Büschelwolle *f.*; — de corte Scheer-, Schurwolle *f.*; — de recuarto Wirrwolle *f.*; — de Sajonia electoral feine sächs. Electoralwolle *f.*; — en blanco ó limpio, — lavada gewaschene W.; — en rama rohe W.; — en sucio, ó en jugo, — sucia Schmutz-, Fett-, Schmierwolle, ungewaschene W.; — estambrera Kammwolle *f.*; — fieltrada Filzwolle *f.*; — mortecina Sterblingswolle *f.*; — pelada W., die von selbst vom Schafe abfällt; — pelote Schlacht-, Raufwolle *f.*; — rapona Gerberwolle *f.*; — trama kurzfeine W. *f.*; ir por —, y volver trasquilado von einem Geschäfte, einer Unternehmung, wovon man sich Vortheil od. Gewinn versprach, mit Verlust u. Schaden zurückkommen.
Lanáda, *sf. Gw.* Stückwischer *m.*
Lanádo, s. Lanuginóso.
Lanáje, *sm. H.* wollene Waaren *f.*
Lanapéna, *sf. H.* Muschelseide *f.*
Lanár, *a.* wollig; die Wolle betreffend.
Lanária, s. Jabonéra.
Lancasteriáno, *a.* nach der Lancaster'schen Lehrmethode; dieselbe betreffend, ihr eigenthümlich.
Lánce, *sm.* Werfen *n.*, Wurf *m.*; Auswerfen *n.* des Netzes beim Fischen; Zug *m.* mit dem Netze, Fischzug *m.*, die Anzahl Fische, die man auf einmal mit dem Netze fängt; schickliche Gelegenheit *f.*, Anlaß *m.*, um etw. zu sagen od. zu thun, plötzlicher, unvermutheter Zufall *m.* od. Ereigniß *n.*; Vorfall *m.*, Begebenheit *f.*, Ende *n.* einer Sache; Zustand *m.*, Lage *f.* einer Sache; Zwist *m.*, heftige Streitigkeit *f.*; Pfeil, Bolzen *m.* 2c.; —es, *pl.* Verwickeltes, Spannendes *n.* in einem Schauspiele; — de fortuna Glücksfall *m.*, glückliches Ereigniß *n.*; — de honra Ehrensache, Ehrenstreitigkeit *f.*; á pocos —es in kurzer Zeit; mit wenigen Umständen, mit wenigen Worten; de — en — von Zeit zu Zeit.
Lanceádo, *a. Pk.* lanzenspitzenartig (von
Lanceár, † s. Al—. [Blättern).
Lancéola, *sf. Ng.* Spitzwegerich *m.*
Lanceoládo, *a. Pk.* lanzenförmig, zugespitzt.
Lancéra, *sf.* Wehr-, Waffengerüst *n.*, Gewehrrechen *m.*, um in Zeughäusern, Rüstkammern u. Wachstuben Lanzen, Musketen 2c. darauf zu legen od. zu stellen.
Lancería, *sf.* † *Kw.* Schaar *f.* von Lanzenträgern od. Lanzenknechten.
Lancéro, *sm. Kw.* Lanzenträger, -Reiter *m.*
Lancéta, *sf. Waw.* Lanzette *f.*
Lancetáda, *sf.*, —ázo, *sm.* Stich *m.* mit der Lanzette.
Lancetéro, *sm.* Lanzettenfutteral *n.*
Lancifórme, *a.* lanzenförmig.
Lancílla, *sf. dim.* von —nza; † Botenstock *m.*, oben wie ein Spieß gestaltet u. unten mit einem Stachel.
Lancinánte, *a. Aw. Waw.* stechend, zum Stechen dienend (Werkzeug); sehr empfindlich, qualvoll (Schmerz).

Lancitár, *vn. Waw. Aw.* stechende, klopfende Schmerzen verursachen (Geschwüre, Beulen 2c.).
Lancúrdia, *sf.* kleine, unter acht Loth wiegende Forelle *f.*
Láncha, *sf.* Steinplatte *f.*; Kahn, Nachen *m.*, Boot; *Sw.* Schiffsboot *n.*, Barkasse, Schaluppe; *Jäg.* Schlinge *f.*, um Feldhühner zu fangen; — armada, ó cañonera, *Sw.* Kanonierboot *n.*
Lancháda, *sf.* Bootsladung *f.*
Lanchár, *sm.* Steinbruch *m.*, aus welchem Steinplatten gebrochen werden.
Lancházo, *sm.* Wurf *m.* mit einem flachen, dünnen Stein.
Lanchéro, *sm. Sw.* Führer, Patron *m.* einer Láncha (s. d. W.).
Lanchíca, —chílla, *sf. dim.* von Láncha.
Lanchón, s. Gabárra.
Lánda, *sf.* Haide *f.*
Landacísmo, *sm.* Wort *n.*, Redensart *f.*, worin viele l vorkommen.
Lánde, *sm. pr. Ast.* Eichel *f.*
Landgráve, *sm.* Landgraf *m.*
Landgraviádo, —viáto, *sm.* Landgrafschaft *f.*
Landgravína, *sf.* Frau *f.* eines Landgrafen, Landgräfin *f.*
Landgrávio, s. —ve.
Landó, *sm.* Landau *m.* (Art Reisewagen).
Lándra, *pr.* s. Lándre; Bellóta.
Lándre, *sm. Aw. Waw.* Pestbeule; § geheime Geldtasche *f.*, die die Bettler im Mantel od. im Rocke haben.
Landrecílla, (—ciélla †), *sf. Zk.* Drüse; *Taw.* Finne *f.* bei den Schweinen.
Landréro, *sm.* Bettler *m.*, der Geld in einer verborgenen Tasche bei sich führt.
Landrílla, *sf. Taw.* Finnen *f.* der Schweine.
Lanería, *sf.* Wollenladen *m.*
Lanéro, *sm.* Wollenhändler *m.*; Wollenmagazin *n.*
Langarúto, *a.* § groß, mager u. dünnbeinig.
Langór, *sm.* † Mattigkeit, Kraftlosigkeit *f.*
Langósta, *sf. Ng.* Heuschrecke, Zugheuschrecke *f.*; Heuschreckenschwärme *m.* u. ihre Brut *f.*; * Betrüger, Spitzbube *m.*; — de agua, ó marina, *Ng.* Hummer, Seekrebs *m.*
Langostéro, *sm.* der Hummer, Seekrebse fischt; Boot od. Netz *n.* zum Hummerfang. [*m.*, Fleischmade *f.*
Langostílla, *sf. dim.* von —ta; Fleischwurm
Langostín, *sm. Ng.* Garneele *f.*
Langostíno, *sm. Ng.* Feldgrille *f.*
Langostón, *sm. Ng.* Baumhüpfer *m.*
Langráve, etc. s. Landg—, etc.
Langüénte, *a.* †† matt, schwach, entkräftet.
Languétas, *sf. Sw.* Lanketten *f.*
Languidéz, —za, *sf.* Mattigkeit, Schwachheit, Kraftlosigkeit *f.*; Hinwelken *n.*; * Niedergeschlagenheit *f.* [sehnsuchtsvoll.
Lánguido, *a.* s. —üénte; * schmachtend,
Languír, *vn.* † matt, kraftlos sein; schmach-
Languór, s. —guidéz. [ten.
Langúte, *sm. pr. And.* Finger *m.*
Lanífero, *a. poét.* Wolle tragend, wollig.
Lanificación, §§ —fício, *sm.* Verarbeitung *f.* der Wolle, Wollenweberei *f.*
Lanígero, *a.* Wolle tragend; der Wolle ähnliche Fasern 2c. habend (Pflanzen).

Lanílla, *sf. Tm.* Wollenfasern *f.* auf der rechten Seite des Tuches; zarte Wolle *f.* am Hirschgeweihe, am Bart, an einigen Blättern 2c.; *H.* Droguet *m.*; — de Inglaterra, *H.* Tamis *m.*; — para banderas, *H. Sw.* Flaggentuch *n.*
Lanío, † s. —nár.
Lanípedo, *a. Ng.* was behaarte, mit Wolle bedeckte Füße hat.
Lanfviéntre, *a. Ng.* dessen Bauch mit Wolle bedeckt ist.
Láno, † s. Lláno.
Lanosidád, †† s. —nílla.
Lanóso, s. —núdo.
Lantéja, s. Len—.
Lantejuéla, *sf.* Flitter, Flitterchen, kleine Gold- od. Silberplättchen *n.* zum Sticken; Schorf, kleiner Grind *m.*
Lantejuelísta, *sm.* Verfertiger od. Verkäufer *m.* von Gold- u. Silberflittern.
Lantérna, etc. s. Lint— etc. —as, *pl.* † *rw.* Augen *n.* [Degenklinge.
Lanternázo, *sm.* Schlag *m.* mit der flachen
Lantía, *sf. Sw.* Lampe *f.*, die den Seekompaß erleuchtet; — de la bitácora, dsb.; —as de la cabria, *Sw.* Jolltaue *n.* eines
Lantión, *sm. Sw.* Jolltau *n.* [Bocks.
Lantísco, † s. Len—.
Lanúdo, *a.* wollig; wollreich, viele Wolle habend; zottig.
Lanuginóso, *a. Pk.* wollig; mit einer feinen Wolle bedeckt.
Lánza, *sf.* Lanze *f.*, Speer; Schaft *m.*; Stange *f.* an einer Fahne; Kutschen-, Wagendeichsel *f.*; — en ristre mit eingelegter Lanze; † fertig, in völliger Bereitschaft, um etw. zu verrichten; á punta de —, * aus allen Kräften, mit allem Ernst, mit aller möglichen Anstrengung. correr —as Lanzen brechen, turniren. echa-la — á alg. Jem. öffentlich herausfordern; Jem. angreifen, bekämpfen, zu verwunden suchen; * Jem. nachdrücklich widersprechen; echar —as en la mar, * sich vergebliche Mühe machen; sacar á punta de —, * mit Gewalt erzwingen.
Lanzáda, *sf.* Stoß *m.* mit der Lanze, Lanzenstich *m.*; — de á pié Lanzenstich *m.*, den ein Fußkämpfer bei einem Stiergefechte einem Stiere mit einer in die Erde gesteckten Lanze beibringt, indem er sie gegen ihn richtet, wenn er aus dem Stalle hervorkommt, so daß er sich zuweilen durch u. durch rennt.
Lanzadéra, *sf.* Weberschiffchen *n.*
Lanzadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die wirft, schleudert.
Lanzafuégo, s. Botafuégo.
Lanzamiénto, *sm.* Werfen, Schleudern *n.*; Austreibung, Fortjagung; *ger.* Werfung *f.* aus dem Besitz, Austreibung *f.* eines Schuldners.
Lanzár, *va.* werfen, schleudern; wegwerfen, von sich werfen; hinwerfen; ausspeien; ausstoßen (ein Wort, einen Fluch 2c.); austreiben, vertreiben, fortjagen; *ger.* aus dem Besitz werfen; *Jäg.* aufjagen, sprengen (ein Stück Wildpret); antreiben, anspornen; — el ancla, *Sw.* den Anker auswerfen; — los demonios die

böſen Geiſter durch Beſchwörungen austreiben; — un navío al agua ein Schiff vom Stapel laufen laſſen; —se, *vr.* ſich ſtürzen (al mar ins Meer ꝛc.); † ſich einſchleichen, einſchmeicheln.

Lanzaróte, ſ. Az—.

Lanzón, *sm.* Spieß *m.*, den die Flur- u. Weinbergshüter zu tragen pflegen.

Lanzuéla, *sf. dim.* von —za; † ſ. —ncéta.

Láña, *sf. Bw.* eiſerne Klammer *f.*; † Klage *f.*

Lañadór, *sm.* † der jammert, ſich beklagt; — de platos Topfſtricker *m.*

Lañár, *va.* mit Klammern befeſtigen od. zuſammenhalten; *pr. Gal.* die Fiſche ausnehmen, um ſie einzuſalzen; —se, *vr.* † ſich beklagen.

Lápa, *sf.* dünne Haut *f.*, die ſich auf einigen Flüſſigkeiten anſetzt; *Ng.* Napfſchnecke *f.*

Lapachár, *sm.* wäſſerige Kothpfütze *f.*

Lapáde, ſ. Lápa.

Lapáto, —ázo, ſ. Acedéra.

Lapélde, ſ. Ap—.

Lapicéro, *sm.* Reiß-, Bleifeder *f.*

Lápida, *sf.* flacher Stein *m.*, worauf eine Inſchrift eingegraben wird; ſpaniſcher Conſtitutionsſtein *m.*; Inſchrift *f.*

Lapidación, *sf.* † Steinigung *f.*

Lapidadór, *sm.* der ſteinigt, Steiniger *m.*

Lapidár, *va.* ſteinigen, mit Steinen zum Tode werfen; —, *a.* was alte Steine, Denkmale, Inſchriften ꝛc. betrifft.

Lapidária, *sf.* Steinſchneide-, Juwelierkunſt *f.*

Lapidário, *a.* die geſchnittenen Steine, die Juwelen u. Juwelierkunſt betreffend; —, *sm.* Steinſchneider; Juwelier *m.*

Lapídeo, *a.* ſteinern, von Stein.

Lapidificación, *sf.* Bildung, Erzeugung *f.* der Steine.

Lapidificár, *va. Schdk.* zu Stein machen, verſteinern.

Lapidífico, *a.* was die Kraft hat, zu verſteinern.

Lapidóso, *a.* ‖ ſteinig, voll Steine.

Lapílla, *sf. Ng.* Hundszunge *f.*

Lapislázuli, *sm.* Laſurſtein *m.*

Lapíz, *a.* †† bleiſtift-, bleifarbig; —, *sm. Ng.* Reißblei *n.*; Bleiſtift; *Mal.* Zeichenſtift *m.*; — blanco Kreide-, Waſſerſtift *m.*; — bermejo, colorado, ó encarnado Röthel-, Rothſtift *m.*; —negro comun ó en piedra Bleiſtift *m.*

Lapizár, *va.* mit Bleiſtift, Röthel ꝛc. zeichnen.

Lapizár, *sm.* ſteiniges Erdreich *n.*; Reißbleigrube *f.*

Lápo, *sm.* ‖ Hieb *m.* mit der flachen Degenklinge *f.*

Lapón, *sm.*, —na, *sf.* Lappe, Lappländer *m.*, —rin *f.*

Lápso, *a.* † verfallen, gefallen in eine Sünde ꝛc.

Lápso, *sm.* Zeitverlauf, Ablauf *m.* einer Friſt.

Laqué, *sm.* Läufer, Lakei *m.*

Laquéca, ſ. Al—.

Lár, *sm. Ng.* ſ. Codorníz tarda; —res, *pl.* Hausgötter *m.*; * Wohnung *f.*, Wohnhaus *n.*

Lardadór, *sm.* §§ Spicknadel *f.*

Lardár, *va. Kk.* einen Braten mit Speck od. mit Oel beträufeln, ſpicken; * hart mißhandeln od. züchtigen.

Lardeár, *va. Kk.* ſ. —dár; — una boneta, *Sw.* ein Bonnet ſpicken.

Lardéra, ſ. Mechéra.

Lardéro, *a.*: jueves — Donnerſtag *m.* vor Faſtnachten.

Lárdo, *sm.* Speck *m.*, Fett *n.* von Thieren.

Lardón, *sm. Bdr.* Zuſatz, Nachtrag *m.* am Rande einer Handſchrift.

Lardosíco, —íllo, —íto, *a. dim.* von —so.

Lardóso, *a.* ſchmierig, ſchmutzig.

Láres, *sm. pl.* Hausgötter *m.* der alten Römer.

Lárga, *sf.* Aufſchub *m.*, Zögerung, Verzögerung *f.*; —as, *pl. Sw.* hohe, offenbare See *f.*; ir á —as, *Sw.* die Höhe gewinnen, die offene See halten; traer en —as hinhalten, unnöthig aufhalten.

Largación, *sf.* †† Verſchenkung, Vertheilung *f.* von Geld.

Lárgala, —lo, *int.* § ſeht den, ſeht die da! (wenn Jem. etw. anhängen ꝛc. hat, ohne es zu bemerken).

Largár, *va.* nachlaſſen, fahren laſſen; los-, entlaſſen, gehen laſſen; hergeben, darreichen; abtreten, überlaſſen; *Sw.* losmachen; nachlaſſen (ein Tau); *Sw.* — la bandera die Flagge wehen laſſen; — las velas die Segel losmachen; * ſich in ein weitläuftiges Geſpräch einlaſſen; el ancla —ga el fondo der Anker iſt los; —se, *vr. Sw.* in See ſtechen, die See gewinnen; — á alg. paraje, ** ſich an einen Ort begeben.

Largaría, ſ. —gúra.

Lárgo, *a.* lang, groß, von hohem Wuchſe (von Menſchen); lange dauernd; weitläuftig; zu groß; reichlich; freigebig; behend, gewandt in Arbeiten, ſchnell in ſeinen Verrichtungen; — como pelo de huevo karg, knauſerig; — de uñas, * dem Diebſtahle ergeben; — de vientre der offenen Leibes iſt u. leicht ausleert; —gas dos horas zwei gute Stunden; —ga edad hohes Alter *n.*; á —ga, á la —ga weitläuftig, ausführlich; langſam; al —, *Sw.* abwärts; á lo — nach der Länge; längs, entlang; von weitem, in der Entfernung; á lo mas — höchſtens; á — andar mit der Länge der Zeit; á — paso mit großen Schritten; * in Eile; á — tiempo nach langer Zeit; camino — weiter Weg *m.*; dar cinco de — ſich verwerfen beim Kegeln; * zu weit gehen, das gehörige Maß u. Ziel überſchreiten; de — en — der ganzen Länge nach, völlig ausgeſtreckt; el tiempo se le hace — die Zeit wird ihm lang; gastar —, gastar — y tendido viel ausgeben, viel aufgehen laſſen, verſchwenderiſch ſein; hacerse á lo — ſich entfernen; legua —ga ſtarke Meile *m.*; pasar de — vorbeigehen, vorüber gehen ohne ſich aufzuhalten; * keine Aufmerkſamkeit wenden auf das, was man lieſt od. behandelt; por lo — in der Länge, der Länge nach gemeſſen; längs, entlang; viento —, *Sw.* halber Wind *m.*; —, *ad.* ausführlich; reichlich; im Ueberfluß; —, *sm.* Länge, Ausdehnung *f.* eines Körpers von einem Ende zum andern; *Tk.* Largo *n.*

Largomíra, *sm.* Fernglas *n.*

Largón, *a. augm.* von —go.

Largór, *sm.* ſ. —go.

Largueádo, *a.* geſtreift (vom Zeug); mit

Borden od. Streifen von anderem Zeuge der Länge nach besetzt. [besetzen.
Largueár, *va.* † mit Borden der Länge nach
Larguéro, *sm.* *Schr. Zm.* einer der Schenkel eines Thür- od. Fensterrahmens; Pfühl *m.*, längliches Kopfkissen *n.*; —os, *pl.* beide Hölzer *n.* einer Schulpsäge, welche mit den Armen derselben den Rahmen ausmachen; Querhölzer *n.*, wodurch die Füße eines Weberstuhls befestigt werden; — de mano Seite *f.* eines Thürflügels, die man beim Oeffnen od. Schließen mit der Hand anfaßt; de quicio — Seite *f.* eines Thürflügels, woran sich die Angel befindet.
Larguéz, † —za, *sf.* s. —go; Freigebig- [keit *f.*
Larguíllo, —íto, *a.* länglich.
Larguirúcho, *a.* ‖ lang, groß u. schmächtig, hager; langbeinig.
Largúra, s. —go.
Lárice, s. Alérce.
Laricíno, *a.* den Lärchenbaum betreffend.
Ларíje — Larije, *a.* sehr roth (von einer Art Trauben üblich).
Laringe, *sm.* *Zk.* Luftröhren-, Kehlkopf, Adamsapfel *m.*; — de Adan, dsb.
Laríngeo, *a.* *Zk.* zu der Luftröhre gehörig.
Laringografía, *sf.* Theil *m.* der Zergliederungskunst, der den Luftröhrenkopf beschreibt.
Laringología, *sf.* Theil *m.* der Zergliederungskunst, der vom Zweck u. Gebrauch des Luftröhrenkopfs handelt.
Láro, *sm.* *Ng.* Möwe *f.*
Lárva, *sf.* §§ Larve, Verlarvung, Verkleidung; *Ng.* Larve *f.*, Insect *n.* als Raupe od. Made.
Larvál, *a.* §§ eine Larve betreffend.
Larvícolo, *a.* *Ng.* im Körper der Larven lebend.
Larvifórme, *a.* *Ng.* larvenförmig, -artig.
Larvíparo, *a.* von, aus einer Larve erzeugt.
Lasamiénto, s. —situd.
Lasáña, s. Oréja de abad.
Lasárse, *vr.* † müde werden.
Lásca, †† s. Láncha.
Lascáda, —dúra, *sf.* ganz langsames Streichen, Einziehen *n.* der Segel.
Lascár, s. Largár.
Lascívia, *sf.* Ueppigkeit; Geilheit *f.*
Lascívo, (—vióso †), *a.* üppig; geil, unzüchtig; üppig wachsend (Pflanzen); —, *sm.* unzüchtiger Mensch, Wollüstling *m.*
Lascón, *sm.* *Sw.* Ausstechen, Losspannen, Nachlassen *n.* eines Taues.
Lasconázo, *sm.* *augm.* von Lascón; *Sw.* plötzliches u. heftiges Nachlassen od. Losspannen *n.* eines Taues durch Unvorsichtigkeit des dabei Beschäftigten.
Lasedád, † s. —situd.
Láser, s. Ása.
Laserpício, *sm.* *Ng.* Benzoelorbeerbaum *m.*
Lasitúd, *sf.* Mattigkeit; Schlaffheit *f.*
Láso, *a.* matt, kraftlos; schlaff.
Lasquenéte, *sm.* † *Kw.* Landsknecht *m.*
Lasquí, *sm.* *H.* Laschize *f.*, Fell *n.* von einem jungen Hermelin; piel de —, dsb.
Lastár, *va.* bezahlen für Jem. mit dem Vorbehalt des Wiederersatzes; büßen für eines Andern Fehler 2c.
Lástima, *sf.* Wunde *f.*; Leiden *n.*, Plage; Unannehmlichkeit *f.*, Verdruß *m.*; Beleidigung *f.*; Mitleiden, Bedauern; Weinen, Wehklagen *n.*; —es es ist zu bedauern, es ist Schade; la mayor — es es ist sehr zu bedauern; de — aus Mitleiden; llorar —as sich übermäßig über seine Leiden beklagen; tener — á alg. Mitleiden mit Jem. haben.
Lastimádo, *a.* der Bedauern od. Mitleiden hat; §§ mitleidswerth. [*f.*
Lastimadúra, *sf.* Verletzung, Beschädigung
Lastimár, *va.* verletzen, verwunden; †† quälen; * beleidigen; schaden; *Aw. Waw.* verschlimmern; bedauern, bemitleiden; —se, *vr.* sich verletzen, sich beschädigen, sich verwunden; Mitleiden haben (de alg. c. mit etw.); jammern, wehklagen.
Lastiméro, s. —móso.
Lastimóso, *a.* bedauernswürdig; jämmerlich, erbärmlich; kläglich.
Lásto, *sm.* *ger.* Recht *n.* eines Bürgen 2c., seine Auslagen von dem eigentlichen Schuldner, für den er bezahlt, zurückzu- [fordern.
Lástra, s. Láncha.
Lastradór, s. Desl—.
Lastrár, *va.* *Sw.* mit Ballast beladen; * mit einer Last od. einem Gewichte beladen, damit eine Sache fest liege od. stehe; *vn.* *Sw.* Ballast einnehmen; —se, *vr.* sich mit etw. beladen, um fest zu stehen, zu liegen.
Lástre, *sm.* flacher, dünner Stein *m.*, der nur zum Ausfüllen bei einer Mauer u. zum Ballast gebraucht wird; *Sw.* Ballast *m.*; * Gegengewicht *n.*; * Reife *f.* des Urtheils, Verstand *m.*, Klugheit: fulano no tiene — en la cabeza N. N. ist kein Strohkopf, er ist ein gewiegter Bursche; *Sw.* Last, Schiffslast *f.*; *pr. And.* Salzmaß *n.* = 4 Cahízes (s. d. W.); *Sw.* — de lingotes Eisenballast *m.*; — limpio gewaschener Ballast *m.*; navegar de —, *Sw.* mit bloßer Ballastladung fahren.
Lastreár, §§ s. —rár.
Lástro, *sm.* † Arbeit, Mühe, Pein *f.*
Lastrón, *sm.* *augm.* von Lástre; dicke Kruste, Rinde *f.* am Steine, den man zu Ballast gebraucht.
Lasún, s. Lócha.
Láta, *sm.* *Zm.* Latte *f.*; *Sw.* einer der Querbalken *m.*, die von einer Seite des Schiffes zur andern gehen u. die Verdecke unterstützen; Faßdaube *f.*
Latána, *sf.* *Ng.* gewisses neues, im Oxyd des Ceriums gefundenes Metall *n.*
Latáneo, *ad.* †† gefurcht, furchenweise.
Latástro, s. Plínto.
Latáz, *sm.* *Ng.* gewisses vierfüßiges, im Wasser u. auf dem Lande lebendes u. in Amerika u. Asien einheimisches Thier *n.* mit durch Schwimmhäute verbundenen Zehen.
Latebróso, *a.* §§ geheim, verborgen; zum Verbergen tauglich.
Laténte, *a.* *ger.* geheim, verborgen.
Laterál, *a.* an der Seite befindlich; die Seite betreffend.
Lateranénse, *a.* den Lateran (päpstl. Palast dieses Namens) betreffend.

Lateráno, *a.* † dsb.
Laticáude, *a.* *Ng.* mit einem langen Schweif versehen (Thiere).
Laticlávia, *sf.*, —io, *sm.* langes Kleid *n.* mit breitem Saum von Purpurfarbe (als Unterscheidungszeichen der altröm. Senatoren).
Laticórne, *a.* *Ng.* mit breiten od. hervorstehenden Hörnern versehen.
Latído, *sm.* Pochen, Schlagen, Klopfen *n.* des Herzens, des Pulses, eines Geschwürs; Gebell, Bellen; *Jäg.* Anschlagen *n.* eines Hundes.
Latiénte, *a.* keuchend, dem das Herz klopft.
Latifoliádo, *a.* *Pk.* breitblätterig, großblätterig.
Latigadéra, *sf.* *pr.* *And.* Strick; Riemen *m.*
Latigázo, *sm.* Peitschenhieb; Peitschenknall; * unvermutheter Schaden *m.*, den man Jem. zufügt.
Látigo, *sm.* Peitsche *f.*; schmaler Riemen; Gurtriemen *m.*, Seil *n.*, womit das Abzuwiegende an die Wage befestigt wird; Hutfeder *f.*, die um den Hutkopf herumliegt; — para silla Reitpeitsche *f.*; punta de — Peitschenvorschnur, Peitschenschnur *f.*
Latigueár, *vn.* mit der Peitsche knallen od. klatschen.
Latiguéra, §§ s. —go.
Latiguéro, *sm.* der Peitschen macht od. verkauft.
Latiguíllo, *sm.* *dim.* von —go.
Latimáno, *a.* *Ng.* breithändig, großhändig, mit großen Vorderpfoten versehen.
Latín, *sm.* Latein *n.*, latein. Sprache *f.*; latein. Wort *n.*, latein. Redensart *f.*; — de boticarios, ó de sacristanes Küchenlatein, schlechtes Latein *n.*; saber mucho —, * sehr verschmitzt u. listig sein.
Latinádo, *sm.* der Latein versteht.
Latinájo, *sm.* ** § s. —ín de boticarios.
Latinár, —neár, s. —nizár.
Latiníco, —níllo, —níto, *sm.* *dim.* von Latín.
Latinidád, *sf.* lateinische Sprache; latein. Schreibart *f.*, römische Literatur u. Sprachkenntniß *f.*
Latinillo, *sm.* *dim.* von —ín.
Latinipárla, *sf.* affectirte Einmischung *f.* latein. Wörter in die Rede.
Latiniparlár, *vn.* lateinische Worte u. Floskeln in die Rede mischen, um dadurch gelehrt zu erscheinen.
Latinipárlo, *sm.* †† der aus Ziererei lateinisch redet.
Latinísmo, *sm.* der latein. Sprache eigenthüml. Wortfügung *f.*
Latinizár, *va.* eine latein. Endung geben (einem fremden Worte); ins Lateinische übersetzen; *vn.* latein. Wörter in seine Rede einmischen.
Latíno, *a.* aus Latium gebürtig; lateinisch; zur latein. od. abendländ. Kirche gehörig; *Sw.* navío — Schiff *n.*, das ein dreieckiges Segel führt; vela —na latein. dreieckiges Segel *n.*; —, *sm.* Lateiner *m.*, einer aus Latium; der der latein. Sprache kundig ist.
Latinóso, *a.* ** die lateinische Sprache betreffend.
Latípedo, *a.* *Ng.* mit großen od. breiten Füßen versehen.
Latír, *va.* anbellen; *vn.* klopfen, schlagen, pochen (Herz, Pulsader, Geschwür); bellen; *Jäg.* anschlagen (Jagdhunde).
Látiro, *sm.* *Ng.* Ackernuß *f.*
Latiróstro, *a.* *Ng.* breit-, großschnäblig.
Latitánte, *pa.* von —ár.
Latitár, *vn.* *ger.* sich verbergen, sich versteckt halten (Schuldner, Verbrecher).
Latitúd, *sf.* Breite; Ausdehnung *f.*, Umfang *m.*
Latitudinál, *a.* auf die Breite, Ausdehnung, den Umfang bezüglich, dgl. betreffend.
Láto, *a.* ausgedehnt; weitläuftig; von weiter Bedeutung, im weiten Sinne.
Latón, *sm.* s. Al—; *Sw.* kleine Latte *f.*; — morisco *H.* Lahn *m.*
Latonería, *sf.* Messinggießerei *f.*
Latonéro, *sm.* Messingarbeiter, Messinggießer *m.*; *pr.* *Ar.* s. Alméz.
Latría, *sf.* *Gg.* Gottesverehrung *f.*, Gottesdienst *m.*
Latrína, s. Let—.
Latrocinár, *va.* u. *n.* † stehlen, rauben.
Latrocínio, s. Ladronício.
Láud, *sm.* Laute *f.*; *Sw.* schmales, langes Kauffahrteischiff *n.* von höchstens 30 Tonnen Last mit einem dreieckigen Segel.
Láuda, † s. —de.
Laudabilidád, *sf.* Löblichkeit *f.*
Laudáble, *a.* lobenswerth, löblich.
Láudano, *sm.* Laudanum *n.*, Opiumextract *m.*
Laudár, *va.* †† loben, rühmen, preisen.
Laudatívo, s. —tório.
Laudatória, *sf.* Lobrede *f.*
Laudatório, *a.* lobend; carta —ia Belobungsschreiben *n.*
Láude, *sf.* Grab-, Leichenstein *m.*; —es, *pl.* *Kgb.* Gebete u. Lieder *n.* im Brevier, welche unmittelbar auf die Frühmette folgen; ad —es et per horas, *ad.* unaufhörlich; tocar á —es, * || sich selbst loben.
Laudémio, *sm.* *Rg.* Kaufhandlohn *n.*
Láudo, *sm.* † Uebereinkunft *f.*
Laugiér, s. Ujiér.
Láuna, *sf.* s. Lámina; Degenklinge; Ziegelerde *f.*
Láurea, *sf.* Lorbeerblatt *n.*; Lorbeerkranz *m.*
Laureándo, s. Graduándo.
Laureár, *va.* mit Lorbeer bekränzen; * belohnen, einen Ehrenlohn darreichen; eine akadem. Würde ertheilen.
Lauredál, *sm.* Lorbeerhain *m.*
Laurél, *sm.* *Ng.* Lorbeer, Lorbeerbaum *m.*; * Belohnung *f.*; Ehrenkranz *m.*, Ehrenkrone *f.*; — guindo, real, ó regio Lorbeerkirsche *f.*; — silvestre wilder Lorbeer *m.*
Laurénte, *sm.* Arbeiter *m.* in einer Papierfabrik.
Lauréola, *sf.* Lorbeerkrone *f.*, Lorbeerkranz *m.*; Märtyrer-, Strahlenkrone *f.*; Heiligenschein *m.*; *Ng.* Lorbeerkraut *n.*
Laurífero, *a.* *poët.* was Lorbeern trägt.
Lauríneo, Lauríno, *a.* von Lorbeer; den Lorbeerbaum betreffend; aceite — Lorbeeröl *n.*
Láuro, *sm.* † s. —rél; * Sieg *m.*, Lob *n.*, Preis *m.*
Lausláudis, *sm.* || Lobeserhebung *f.*; s. Alabánza.
Láuto, *a.* köstlich, herrlich.
Láva, *sf.* *Ng.* Lava *f.*, Auswurf *m.* der Feuerberge; *Bwk.* Erzwäsche *f.*, Waschen *n.* des Erzes in den Gold- u. Silberbergwerken.
Lavábo, *sm.* *Kb.* Theil *m.* der Messe, wo sich der Priester zum Waschen der Hände anschickt.

Lavacáras, sm. || Schmeichler, Lobhudler m.
Lavácias, sf. pl. Spülig, Spül-, Aufwaschwasser; * Getränk n., das zu sehr mit Wasser verdünnt ist.
Lavación, sf. † Waschen n.
Lavácro, sm. §§ dsb.; * Taufe f.
Laváda, sf. Sw. Art großes Wurfnetz n. zum Fischfang.
Lavadéro, sm. Waschhaus n.; Waschplatz m.; Goldwäscherei; Bwk. Schwemmung f. des Quecksilberbreies.
Lavadiéntes, sm. Reinigen n. u. Putzen der Zähne.
Lavádo, sm. Waschen, Abwaschen n.
Lavadór, sm. Wollenwäscher; Putzstock m., um ein Schießgewehr zu reinigen.
Lavadúra, sf. s. —do u. —acias; — de oro Goldwäscherei f. [Schweine.
Lavajál, sm. † Jäg. Suhle f. für wilde
Laváje, sm. Wäsche f., Waschen n. der Wolle.
Lavájo, sm. Lache, Pfütze f. in der Nähe eines Dorfes, die zum Waschplatz od. zur Viehtränke dient.
Lavajóso, s. Cenagóso.
Lavamános, sm. Wasch-, Handbecken n.
Lavamiénto, † s. —ádo u. —ativa.
Lavánco, s. Anáde silvestre.
Lavandéra, sf. Wäscherin f.; — de boca Hofwäscherin f.
Lavandería, s. —ádero.
Lavandéro, sm. Wäscher, Waschmann m.; der die schmutzige Wäsche abholt u. die gewaschene zurückbringt (eigtl. nur in Ma-
Lavándula, † s. Alhucéma. [drid üblich.
Lavaplátos, sm. Tellerspüler m.
Lavár, va. waschen, ab-, aus-, aufwaschen; * reinigen, ab-, wegwaschen (Fehler, Flecken); — la lana á alg. Jemandes Benehmen od. Handlungen genau erforschen, um hinter die Wahrheit zu kommen; lavo mis manos ich wasche meine Hände in Unschuld!; —se, vr. sich wa-
Lavaréto, sm. Ng. Schnepel m. [schen.
Lavatíva, s. Ayúda.
Lavatívo, a. † waschend, abwaschend.
Lavatório, sm. s. —ádo; Aw. Waw. Bähungsmittel n.; feuchter Ueberschlag m.; Fußwaschen n. am grünen Donnerstag; Kgb. Waschen n. der Finger des Messe lesenden Priesters, ehe er die Hostie be-
Lavatríz, sf. Wäscherin f. [rührt.
Lavázas, s. —ácias.
Láve, † s. Láva.
Lavéga, —véza, sf. Bwk. Art Stein m., aus welchem dem Feuer sehr widerstehende Gefäße gemacht werden.
Laxación, sf. Erschlaffung f.
Laxánte, a. Aw. abführend; —, sm. Aw. abführendes Mittel n.
Laxár, va. nach-, loslassen, die Spannung vermindern; Aw. Oeffnung verschaffen, abführen (Arznei, Klystier); — el vientre, dsb.; —se, vr. nachlassen, schlaff werden; den Unrath gehen lassen.
Laxatívo, s. —ánte. [f. ꝛc.
Laxidád, sf. Aw. Schlaffheit, Abspannung
Laxitúd, sf. Aw. dsb.; Weitläuftigkeit f.
Láxo, sf. schlaff, erschlafft; schwachsinnig; Aw. offen, nicht verstopft; weitläuftig.

Láya, sf. Gattung, Art f.; Spaten m.; Grabscheit n.
Layadór, sm. der mit dem Spaten das Erdreich umgräbt. [umgraben.
Layár, va. pr. Ar. Lw. mit dem Spaten
Láyo, s. Ballíco.
Lazáda, sf. Schleife, Bandschleife, Masche
Lazadílla, sf. dim. von —da. [f.
Lazár, † zusammengezogen aus el azar; s. Lazrár.
Lazaréto, sm. Lazareth, Pesthaus n.
Lazarillo, sm. * Knabe m., der einem Blinden zum Führer dient; Knabe m., der in einem Spitale vom Grind geheilt wird.
Lazaríno, a. pr. And. aussätzig; pr. And. grindig.
Lázaro, np. m. Lazarus m.; casa de S. — Spital n. für Aussätzige; —, a. verschmitzt, listig; —, sm. zerlumpter Bett-
Lazdrádo, † s. Lacer—. [ler m.
Lazdradór, Lazdrár, s. Lazrár.
Lazibrár, s. Lapislázuli.
Lázo, sm. Schlinge f.; Strang, Strick m., woran Jem. aufgeknüpft wird; * Schlinge, Falle, hinterlistige Nachstellung f.; * Freundschafts-, Liebesband n.; Jäg. Einkreisung f. des Wildes, um es zum Schuß zu bringen; —os, pl. Tzk. künstliche Verschlingungen f. beim Tanzen; verschlungene Züge od. Schnörkel m. mit der Feder od. dem Pinsel; roer el —, * einer großen Verlegenheit od. Gefahr entgehen. [erduldet.
Lazradór, sm. der Mühseligkeiten u. Elend
Lazrár, vn. † Mühseligkeiten u. Elend leiden, erdulden.
Lazróso, a. der viel leidet, duldet.
Lazulíta, sf. —to, sm. Ng. neuerer u. wissenschaftlicher Name m. des Lapislazuli.
Le, pron. Dat. ihm, ihr; Accus. ihn.
Leál, a. treu; rechtlich, rechtschaffen; gutartig, fromm, ohne Falsch (von Thieren).
Lealtád, (—dád, —dát †), sf. Treue, treue Anhänglichkeit; Rechtlichkeit, Rechtschaf-
Lealtánza, † s. —tád. [fenheit f.
Lebdár, Lébdo, † s. Leudár, Léudo.
Lebéche, sm. Sw. Südwestwind m. (auf dem Mittelmeer).
Lebráda, sf. Kk. Hasenfricassee n.
Lebrastón, sm. alter Hase; * schlauer Mensch, Schlaukopf m.
Lebratíco, —íllo, —íto, sm. junger Hase m.
Lebráto, sm. dsb.
Lebrél, sm. Hatzhund m., Saurüde f.
Lebréla, sf. Weibchen n. eines Hatzhundes.
Lebríllo, sm. große irdene Schüssel f., die oben weiter ist, als unten.
Lebrón, sm. großer Hase; * feiger, furchtsamer Mensch m.
Lebronázo, sm. † augm. von —ón.
Lebroncíllo, s. —ratíco.
Lebrúno, a. einen Hasen betreffend.
Lección, sf. Lesen n., Lesung; Belesenheit; Vorlesung f.; Lehrstunde f.; Unterricht m., Unterweisung f. in einer Wissenschaft; Aufgabe; Vorschrift; Lesart f.; gelehrte Abhandlung f. bei einer Disputation u. Dissertation; — de oposicion Habilitationsvorlesung f.; tomar — Unterricht nehmen; tomar la — aufsagen

lassen; überhören; dar — Unterricht ertheilen; echar — aufgeben.
Leccionário, *sm.* Buch *n.*, welches alle Lesestücke für die Frühmette enthält.
Leccioncíca, —cílla, —cíta, *sf. dim.* von Lección.
Leccionísta, *sm.* Lehrer *m.*, der Privatunterricht in den Häusern ertheilt.
Lección, † s. Lecci—.
Lectór, *sm.* Leser; Vorleser; Professor, öffentlicher Lehrer *m.*
Lectorádo, *sm.* Amt *n.*, Würde, Stelle *f.* eines öffentl. Lehrers ꝛc.
Lectorál, *sm. Kr.* Lehrer *m.* der Gottesgelehrsamkeit bei einem Domstifte; —, *sf.* Amt u. Würde *f.* eines Lehrers der Gottesgelehrsamkeit bei einem Domstifte.
Lectoría, *sf.* Stelle *f.* eines Vorlesers, Lehrers od. Professors in geistl. Körperschaften.
Lectuário, † s. El—.
Lectúra, *sf.* s. —cción u. —toría; Leseart *f.*; *Bdr.* gewisse Schriftgattung *f.*
Lecháda, *sf.* feiner Mörtel; Zeug *m.* (zu einem Teig zerstampfte Lumpen, woraus das Papier gemacht wird); Milch *f.* der Fische.
Lechál, —ár, *a.* was noch an der Mutter saugt (vom Vieh); *Pk.* milchig, milchartigen Saft enthaltend.
Lecházo, *sm.* junges Thier *n.*, das noch saugt; Böckchen, Lamm *n.*, das eben aufhört zu saugen.
Léche, *sf.* Milch *f.*; milchähnlicher Saft *m.* einiger Pflanzen; *poét.* jede sehr weiße Sache *f.*; * erster Unterricht *m.*, den man Jem. ertheilt; — de gallina, *Ng.* Vogelmilch *f.*; — de luna, *Ng.* Mondmilch, Mehlkreide *f.*; — de tierra, *Ap. H.* weiße Magnesia *f.*; — de los viejos, || Wein *m.*; estar en — noch nicht reif, noch nicht zur Vollendung gediehen sein; está la mar en — das Meer ist völlig ruhig; * er ist ganz ruhig; vaca de — Melkekuh *f.*
Lechecíca, —cílla, —cíta, *sf. dim.* von Léche.
Lechecíllas, *sf. pl.* Brustdrüse *f.* der Kälber, jungen Ziegen ꝛc., Kalbsmilch, Kalbsbries *f.* ꝛc.
Lechemiél, *sm. Ng.* Frucht *f.* eines Baumes in der Gegend von Santiago de las Atalayas in Neugranada.
Lechéra, *sf.* Milchverkäuferin, Milchfrau *f.*
Lechería, *sf.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo man Milch verkauft; Milchbude *f.*
Lechéro, *a.* milchig, milchartig; —, *sm.* Milchverkäufer *m.*
Lecherón, *sm. pr. Ar.* Melkkübel *m.*, wollenes Wickelband *n.*
Lechetrézna, *sf. Pk.* jede Pflanze *f.*, die einen milchartigen Saft von sich gibt.
Lechíga, † s. Ándas.
Lechigáda, *sf.* Wurf *m.* von Ferkeln, jungen Wölfen, jungen Hunden ꝛc.; * Haufen *m.* Menschen von einerlei Lebensart, besond. liederliches Gesindel ꝛc.
Lechigádo, *a.* † im Bette liegend.
Lechigál, *sm.* † Bett *n.*
Lechín, *sm.* §§ *Waw.* s. —no; Art länglicher Oliven *f.*
Lechinár, *va. Waw.* mit Wundfäden (Charpie) verbinden.
Lechíno, *sm. Waw.* Meißel *m.* von Wundfäden.
Lécho, *sm.* Bett *n.*; Lagerstatt, Schlafstätte *f.*; * Ehe *f.*; Flußbett *n.*; Lage, Schicht *f.* Erde, Sand ꝛc.; Radbüchse *f.*; — conyugal Ehebett *n.*; hijos del primer, etc. — Kinder *n.* erster ꝛc. Ehe.
Lechón, *sm.* Schwein *n.* († Milchschwein); * schweinischer, sehr unreinlicher Mensch, || Schweinigel *m.*
Lechóna, *sf.* Schweinsmutter, Sau *f.*
Lechoncíco, —cí, —llo, —cíto, *sm.* Milchschwein, Spanferkel *n.*
Lechóso, s. —chéro.
Lechúga, *sf. Ng.* Lattich, Salat *m.*; — capuz, ó flamenca Kopfsalat *m.*
Lechuguéro, *sm.* Salatverkäufer *m.*
Lechuguílla, *sf.* krauses Fälteln *n.* einer Halsbinde, eines Busenstreifens ꝛc.
Lechuguíno, *sm. Gtn.* junger Salat, Setzling *m.* vom Salat; * || junger unbärtiger Stutzer *m.*, der sich gern das Ansehen eines reifen Mannes geben möchte; * || Mensch *m.*, der stets nach der Mode gekleidet, gebürstet u. geschniegelt einhergeht.
Lechúza, *sf. Ng.* Käuzchen *n.*; *rw.* nächtlicher Dieb *m.*
Lechúzo, *a.* noch an der Mutter saugend (von einem Maulthierfüllen); —, *sm.* Amtsbote, Gerichtsdiener; Gefälleinnehmer *m.*
Ledanía, † s. Leta—.
Lédi, *sf.* Lady, englische Dame *f.*
Ledícia, † s. Alegría.
Lédo, *a.* † fröhlich, vergnügt.
Lédo, *sm. Ng.* wilder Rosmarin *m.*
Ledóna, *sf.* † Fluth *f.* des Meeres.
Ledrína, † s. Letr—.
Lédro, *a. rw.* schlecht, von geringem Werth.
Lée, † s. Léi, Léy.
Leedór, † s. Lectór.
Leénda, † s. Leyénda.
Leér, *va.* vorlesen; lesen, in einem gewissen Sinne verstehen od. auslegen (von einem Text); *vn.* öffentl. Vorlesungen halten; gewisse Sätze öffentl. vertheidigen, eine Disputation halten; — cátedra ein Collegium lesen; — alg. cátedra eine öffentl. Lehrstelle auf einer Hochschule bekleiden; al que leyere an den Leser (häufig als Ueberschrift der Vorberichte u. Vorreden); poder — cátedra en alg. c. etw. so gründlich verstehen, daß man Vorlesungen darüber halten könnte.
Leetát, † s. Lealdád.
Léga, *sf.* Laienschwester *f.* in einem Kloster.
Legacía, *sf.* Gesandtschaft *f.*; Amt *n.*; Verrichtung *f.* eines Gesandten; päpstl. Statthalterschaft, Legation *f.*
Legación *sf.* §§ s. —ía; Sendung *f.*
Legádo, *sm.* Gesandter, Botschafter; päpstl. Gesandter; Abgeordneter *m.* der Stände zur Eröffnung des Reichstags im Königreich Navarra; *Kw.* Stellvertreter *m.* des altröm. Oberfeldherrn; *Rg.* Vermächtniß *n.*; — á latere außerordentl. Botschafter *m.* des päpstl. Hofes.
Legadór, *sm.* Arbeiter *m.*, welcher die Schafe an den Füßen zusammenbindet, um sie zu scheeren.
Legajíco, —jíllo, —jíto, *sm. dim.* von —jo.

Legájo, *sm.* zusammengebundener Pack *m.* Schriften od. Akten; Actenheft, Actenband *m.*
Legál, *a.* gesetzlich, gesetzmäßig, rechtlich; was auf das Gesetz od. die Gesetze Bezug hat; gerichtlich; rechtskundig; ächt; wahrhaft, zuverlässig; redlich, bieder, treu in Erfüllung seiner Pflichten u. Verbindlichkeiten.
Legalidád, *sf.* Gesetzmäßigkeit; Rechtlichkeit, Biederkeit, Treue *f.* in Erfüllung seiner Obliegenheiten; Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit; Aechtheit *f.*
Legalización, *sf.* Beurkundung *f.* durch eigenhändige Unterschrift.
Legalizár, *va.* beurkunden, amtlich od. gerichtlich bescheinigen in Ansehung der Aechtheit u. Glaubwürdigkeit.
Legámen, *sm. ger.* Befehl, Wille *m.* des Testamenterlassers.
Legaménto, † s. Ligadúra.
Légamo, *sm.* Schlamm; fester, thonartiger Boden *m.*, den man beim Graben des Grundes eines Gebäudes findet.
Legamóso, *a.* schlammig.
Legáña, etc. s. Lag—, etc.
Legár, *va.* senden, absenden, abordnen; *Rg.* vermachen, letztwillig hinterlassen.
Legatário, *sm.* dem etw. in einem letzten Willen vermacht worden ist.
Lége, † s. Léi (Léy); Léche.
Legénda, *sf.* † Heiligengeschichte *f.*
Legendário, *sm.* Sammlung *f.* von Lebensbeschreibungen merkwürdiger Männer 2c.
Legíble, *a.* leserlich.
Legión, *sf.* altröm. Kriegsschaar *f.* von 6000 Mann; große Anzahl *f.* Menschen od. Geister.
Legionário, *a.* zu einer altröm. Legion gehörig.
Legislación, *sf.* Gesetzgebung *f.*
Legisladór, *sm.*, —ra, *sf.* Gesetzgeber *m.*, —rin *f.*; * Tadler *m.*, —rin *f.*
Legislár, *va.* geben, machen (Gesetze, Verordnungen); * tadeln, splitterrichten.
Legislatívo, *a.* gesetzgebend.
Legislatór, † s. —adór.
Legislatúra, *sf.* Gesetzgebung; gesetzgebende Versammlung *f.*
Legisperíto, *sm.* Gesetzkundiger *m.*
Legísta, *sm.* Rechtsgelehrter *m.*
Legítima, *sf. Rg.* Pflichttheil *m.*
Legitimación, *sf.* Gültigmachung, öffentl. Anerkennung *f.* der Gültigkeit u. Rechtmäßigkeit einer Sache; Rechtsbürtigkeitserklärung *f.*
Legitimádo, *sm. ger.* für rechtmäßig erklärter Sohn *m.*
Legitimadór, *sm.* † der unehel. Kinder für ehelich od. rechtmäßig erklärt.
Legitimár, *va.* für gültig u. rechtmäßig erklären; die Rechtmäßigkeit od. Rechtsbeständigkeit einer Sache darthun; für rechtbürtig od. ächt erklären; — su persona sich über seine Bevollmächtigung ausweisen; —se, *vr.* die Rechtmäßigkeit seiner Ansprüche darthun; sich rechtlich ausweisen.
Legitimidád, *sf.* Rechtmäßigkeit; Gesetzmäßigkeit, Gültigkeit; die Aechtheit, eheliche Geburt, Eigenschaft od. Abkunft *f.* eines Kindes.
Legitimísta, *sm.* Legitimist *m.*; der fest an der gesetzlichen Thronfolge seines Landes, an dem gesetzlichen Herrscher hält.
Legítimo, *a.* rechtmäßig; gesetzmäßig; rechtsgültig; ächt; wirklich, in der Wahrheit gegründet, wahr; ehelich; richtig; sprachrichtig.
Légna, † s. Léña.
Légo, *a.* weltlich, zum weltlichen Stande gehörig; ungelehrt, unstudirt; —, *sm.* Laie *m.*, weltliche Person *f.*
Legón, *sm.* Karst *m.*, Haue *f.*, der, die auf der einen Seite wie ein Grabscheit, auf der andern wie ein Pickel gestaltet ist.
Legoncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Légra, *sf. Waw. Taw.* Hebeeisen *n.*, Aufheber *m.*; *Hfschm.* Wirkeisen, Wirkmesser *n.*
Legrár, *sm. Waw.* mit dem Aufheber die Knochen der Hirnschale entblößen; *Taw.* den Huf aufreißen, um nachzusehen; *Hfschm.* auswirken.
Legración, —adúra, *sf. Waw.* Entblößen *n.* der Hirnschale mit dem Aufheber; *Taw.* Aufreißen *n.* des Hufs mit dem Aufheber; *Hfschm.* Auswirken *n.*
Légua, *sf.* Meile *f.* (von den span. gehen $17\frac{1}{2}$ auf einen Breitegrad); Bannmeile *f.*, Weichbild *n.* einer Stadt; — marítima Seemeile, welche $6666\frac{2}{3}$ Varas beträgt; á —, * von weitem, auf eine Meile Wegs; ni de muchas —as bei weitem nicht, nicht auf die entfernteste Art; tragar —as, * außerordentlich schnell laufen (ein Pferd).
Leguílla, s. Lig—.
Leguíto, *sm. dim.* von —go.
Legúmbre, *sm.* Hülsenfrucht *f.*; Gemüse, Zugemüse *n.*
Legumbrizár, *va.* ** ein Gemüsefeld anbauen.
Leguminóso, *a. Pk.* hülsen-, hülsenfruchtartig (von Blumen od. Blüthen).
Léguo, † s. Légo.
Léi, *sf.* Gesetz *n.*, Inbegriff *m.* der Vorschriften des Verhaltens; Anordnung, Veranstaltung; Treue *f.*; Ergebenheit, Anhänglichkeit; vorschriftsmäßige Beschaffenheit *f.* der Waaren; *Mw.* Korn *n.*, vorschriftsmäßiger Gehalt *m.* einer Münze; gewisses Glaubensbekenntniß *n.*, Religion *f.*; —yes, *pl.* Gesetzbuch *n.*; Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft *f.*; — antigua, *Gg.* mosaisches Gesetz *n.*, alter Bund *m.*; — de Dios Gesetz *n.* Gottes; *Gg.* die zehn Gebote *n.* Gottes; christl. Zeitrechnung *f.*; — de la trampa, ** unter dem Schein der Gesetzmäßigkeit ausgeübter Schelmenstreich *m.*; — natural Gesetz *n.* der Natur; — usual, *Rg.* Gewohnheitsrecht, Herkommen *n.*; á toda — ganz nach der Vorschrift des Gesetzes; in jedem Falle; dar la — Gesetze vorschreiben, zu befehlen haben; de — gesetzlich, gesetzmäßig; sin — vorschriftswidrig (von Waaren).
Leíble, s. Legí—.
Leición, † s. Lección.
Leído, *pp.* von Leér; —, *a.* belesen; † s. Lédo.
Leigál, † s. Legál.
Léigo, † s. Légo.
Léila, *sf.* † Art maurischer Tanz *m.* mit Begleitung von Tonwerkzeugen.

Leímma, † s. Lénma.
Leitát, † s. Lealtád.
Léiva, *sf. rw.* Rockärmel *m.*
Léja, *pr. Murc.* s. Vasár; † s. Mánda.
Lejanía, *sf.* Entfernung *f.*, Abstand *m.*
Lejáno, *a.* weit entfernt.
Lejár, Leijár, † s. Legár; Mandár.
Lejíllos, *ad.* † *dim.* von —jos.
Lejiviál, *a. Schdk.* sal — durch Auslaugung aus der Asche gewonnenes alkalisches Salz *n.*
Léjo, s. —jáno.
Léjos, *ad.* weit entfernt, weit weg; * weit entfernt, anstatt; á lo — in der Ferne; —, *sm. pl. Mal.* die entferntesten Gegenden *f.* im Hintergrunde, Perspective; Ansicht *f.* von der Ferne; Aussichten, Wahrscheinlichkeit *f.*, daß etw. bald eintreffen werde.
Lejuélos, *ad. dim.* von —jos.
Lejúra, † s. —janía.
Lelilíes, *sm. pl.* Feldgeschrei *n.* der Mauren.
Lélo, s. Fátuo.
Léma, *sf.* Sinnspruch, Spruch *m.*; Motto *n.*; Inschrift *f.*
Lemán, *sm. Sw.* Hafenlootse *m.*
Lemanáje, *sm. Sw.* Lootsengeld *n.*
Lembránza, *sf.* † Erinnerung *f.*
Lembrár, *va.* † erinnern.
Léme, s. Cáña del timon.
Leméra, † s. Lim—.
Lemosín, —no, s. Lim—.
Lén, *a.* schlecht gedreht (vom Faden od. Zwirn.
Lẽna, † s. Lléna; Blandúra; Alcahuéta.
Lenáie, Lenaién, † s. Lináje.
Lencéra, *sf.* Leinwandhändlerin; † Nähterin *f.*
Lencería, *sf.* leinenes, weißes Zeug *n.*, weiße Wäsche; leinene u. baumwollene Waare *f.*; Leinwandkram-, -Laden; Leinwandhandel *m.*
Lencéro, *sm.* Leinwandhändler *m.*
Lencontrádo, † zusammengezogen aus el encontrado.
Lendél, *sm.* Kreis *m.*, in dem ein Pferd ꝛc. geht, das eine Roßmühle u. dgl. in Bewegung setzt.
Lendéra, s. † Línde.
Léndre, † s. Lién—.
Lendréra, *sf.* enger Staub- od. Lausekamm *m.*
Lendréro, *sm.* Stelle *f.*, wo viele Nisse sind.
Lendróso, *a.* voll Nisse.
Léne, *a. Spl.* gelind, sanft, weich (von der Aussprache eines Buchstabens).
Léngua, (Lénga †), *sf.* Zunge *f.*; Sprache *f.*; (el) Dolmetscher *m.*; Kunde, Nachricht *f.*; Glockenschwengel, -Klöppel *m.*; Zünglein *m.* in einer Wage; — del agua Gestade, Ufer *n.* eines Flusses od. des Meeres; — de fuego spitze Feuerflamme *f.* in Gestalt einer Zunge; — materna, ó nativa Muttersprache *f.*; — muerta todte Sprache *f.*; — original Grund-, Stammsprache *f.*; — viva lebende Sprache *f.*; á la — del agua wagerecht mit der Oberfläche des Wassers, wasserpaß; con la — de un palmo, con un palmo de —, * mit großer Sehnsucht od. Anstrengung; de — en — von Mund zu Mund; media — der stammelt, Stammler *m.*; no tener pelillo, ó pelos en la — mit der Sprache gut fort können, beherzt reden (sich kein Blatt vors Maul nehmen); poner la — en alg., * Jem. Uebles nachsagen; sacar la — die Zunge herausstrecken; se me fué la — ich habe mich versprochen; tomar — Kundschaft einziehen; vaciarse por la — ohne Rücksicht Alles heraussagen, was man denkt.
Lenguadéta, *sf.* † *dim.* von —do.
Lenguádo, *sm. Ng.* Scholle *f.*, Platteis *m.*
Lenguáje, (—guáie †), *sm.* Sprache; besondere Art u. Weise *f.* sich auszudrücken; — del comercio Handels-, Verkehrssprache *f.*
Lenguaráda, s. —üetáda.
Lenguaráz, *a.* sprachenkundig; der eine fremde Sprache gut u. fertig spricht; frech im Reden; —, *sm.* sprachenkundiger Mann *m.*
Lenguáz, *a.* albern redend.
Lengüeár, *va.* † erfragen, auskundschaften.
Lengüecíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ua.
Lengüéta, *sf.* s. —ecíca, —ua u. Campanílla; Spitze *f.* eines Ankers, Pfeils, Wurfspießes ꝛc.; Beschneidehobel *m.*; Klappe *f.* an einem Blasinstrument ꝛc.
Lengüetáda, *sf.* Lecken *n.* mit der Zunge beim Trinken ꝛc.
Lengüetería, *sf.* Orgelregister *n.*, das die Blasinstrumente mit Klappen nachahmt; sämmtliche Klappen-Register *n.* einer Orgel.
Lengüetéro, *a.* der viele Sprachen versteht.
Lengüezuéla, s. —ecílla.
Lengüífero, *a. Ng.* was mit einem Kehldeckel, od. mit Zäpfchen versehen ist (Fische, Amphibien).
Lenidád, *sf.* Sanftheit, Zartheit *f.*, wie der Stimme, des Tons ꝛc.
Leniénte, *a.* lindernd; —, *sm. Aw. Waw.* linderndes Mittel *n.*
Lenificáble, *a.* was gelindert, gemildert werden kann.
Lenificadór, *a.* lindernd; was lindert, mildert.
Lenificár, *va.* §§ lindern.
Lenificatívo, §§ s. —iénte.
Lenír, † s. —ificár.
Lenitívo, *a.* s. —iénte; erweichend; —, *sm.* Linderungsmittel; Ueberredungsmittel *n.*
Lenizár, s. —ificár.
Lénma, *sm. Tk.* Tonabstand *m.* (Intervall), der sich wie 19 zu 18, od. richtiger wie 256 zu 243 verhält.
Lénna, † s. Léño.
Lennáje, † s. Lináje.
Léno, † s. Lléno.
Lenocínio, s. Alcahuetería.
Lenón, † s. Alcahuéte.
Lénte, *sf.* Linse *f.*; Linsenglas *n.* zu einem Sehrohre ꝛc.
Lentecérse, *vr.* † träge werden, erschlaffen.
Lentéja, *sf. Ng.* Linse *f.*; *Ng.* — de agua, ó palustre Wasser-, Meerlinse *f.*
Lentejuéla, †† s. Lan—.
Lentéza, †† s. —titúd.
Lenticulár, —ifórme, *a.* linsenförmig.
Lentífero, —tígero, *a.* Linsen tragend, erzeugend (Felder).
Lentiscál, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, welche mit Mastixbäumen bewachsen od. bestanden ist.
Lentiscína, *sf.* † s. Almáciga.
Lentísco, s. Charnóeca.

Lentitúd, *sf.* Langsamkeit; Gelindigkeit, geringe Heftigkeit *f.* (von Feuer, Wind, Erdbeben, Fieber ꝛc.); Mangel *m.* an Regsamkeit im Handel, Stocken *n.* der Geschäfte.
Lénto, *a.* langsam; gelind, nicht heftig (vom Feuer, Fieber ꝛc.); schleimig, klebrig; † zäh, dehnbar.
Lentór, *sm.* zäher, thierischer Schleim *m.*; † Biegsamkeit *f.* (von Bäumen).
Lentúra, *sf.* † Langsamkeit; Trägheit *f.*
Lenzál, *a.* † leinen, von Leinwand.
Lenzón, *sm. H.* s. Cañamázo.
Lenzuélo, *sm.* Schnupf-, Taschentuch *n.*
Léña, *sf.* Brennholz; §§ Holz *n.* überhaupt; — lijera weiches Holz (von Fichten, Tannen); — recia hartes Holz (von Eichen, Buchen, Birken); cargar de — * ‖ prügeln, durchprügeln; hacer —, *Sw.* Holzvorrath einnehmen; llevar — al monte, * Holz in den Wald führen, Wasser in das Meer tragen.
Leñadór, *sm.* Holzhauer; Holzhändler *m.*
Leñáme, *sm. Sw.* Brennholzvorrath *m.* auf einem Schiffe.
Leñamiénto, *sm.* Fällen, Hauen *n.* des Brennholzes.
Leñár, *vn. pr. Ar.* Brennholz fällen.
Leñátil, *a. poét.* holzig, holzartig; *Ng.* im Holze wohnend, lebend.
Leñéra, *sf.* Holzschuppen *m.*
Leñéro, *sm.* dsb.; s. —ñadór.
Leñícola, *a. Ng.* im Holze wohnend, lebend (Insecten, Würmer).
Leñífero, *a. Pk.* Holz erzeugend, hervorbringend. [werden kann.
Leñificáble, *a.* was in Holz verwandelt
Leñificár, *va.* in Holz verwandeln: la tierra —ca sus tiernos vejetales die Erde (das Land) verwandelt ihre zarten Pflanzen (nach u. nach) in Holz; * einer Sache die Festigkeit des Holzes geben.
Leñifórme, *a. Bwk.* holzförmig, die Gestalt des Holzes nachahmend.
Leñita, Lignita, *sf. Bwk.* allerhand steinartige Brennstoffe *m.*, welche aus ursprünglich vegetabilischen Körpern bestehen (Stein-, Braunkohle ꝛc.).
Leñívoro, *a. Ng.* Holz nagend, fressend (Würmer, Insecten).
Léño, *sm.* Holz; Scheit *n.* Holz; * Schiff, Fahrzeug *n.*; * Klotz, Dummkopf *m.*; — de serpiente Schlangenholz *n.*
Leñosidád, *sf.* Holzigkeit, holzige Eigen-
Leñóso, *a.* holzig, holzartig. [schaft *f.*
León, *sm. Ng.* Löwe; *Stk.* Löwe *m.* als Zeichen des Thierkreises; *Sw.* Löwe *m.*; — marino Seelöwe *m.*
Leóna, *sf.* Löwin *f.*; *H.* s. Créa; —as, *pl. rw.* Strümpfe *m.*
Leonádo, *a.* fahl, schmutziggelb, lohfarben; *Wk.* purpurfarben; leopardo —, *Wk.* mit aufgehobenen Vorderfüßen vorgestellter Leopard *m.*
Leonázo, *sm. augm.* von —ón.
Leoncico, —íllo, —íto, *sm.* junger Löwe *m.*
Leonéra, *sf.* Löwenzwinger *m.*, Löwengrube *f.*; * heimliches Spielhaus *n.*
Leonéro, *sm.* Löwenwärter *m.*; der in seinem Hause verbotene Spiele duldet.

Leonés, *a.* leonisch, von Leon; lyonisch, von Lyon.
Leónico, *a. poét.* auf den Lärm bezüglich, ihn betreffend.
Leonímetro, *sm.* Gedicht *n.* aus gereimten lateinischen (leonischen) Versen bestehend.
Leoníno, *a.* den Löwen betreffend; löwenmäßig; compañía —na ** Gesellschaft *f.*, in welcher der Stärkere den Vortheil allein zieht; versos —os, *Dk.* leonische, gereimte lateinische Verse *m.*
Leonizár, *va. iron.* sich in Gesellschaften, in Verbindungen od. Börsenunternehmungen mit Andern einlassen, wo meist nur Einer Alles gewinnt, indeß die Uebrigen verlieren.
Lepáda, *sf. Sw.* kleine Wolke *f.*, welche sich nach u. nach immer vergrößert u. gewöhnlich der Vorbote eines Sturmes ist.
Leopardádo, *a. Ng.* dem Leoparden ähnlich.
Leopárdo, *sm. Ng.* Leopard *m.*
Lepár, *va. rw.* die Haare ausraufen.
Lépe, *int.*: ¡por vida de —! ‖ meiner Treu! wahrhaftig!
Leperáda, *sf. pr. Méj.* schlechte, gemeine Handlung *f.*
Leperáje, *sm. pr. Méj.* Haufen gemeines, nichtswürdiges Gesindel *n.*
Lépero, *sm.*, —ra, *sf.* Pöbel *m.* der niedrigsten, gemeinsten u. lumpigsten Klasse.
Leperúsa, *pr. Méj.* s. Pelandúsca.
Lepídio, *sm. Ng.* Pfefferkraut *n.*
Lépido, *a.* † anmuthig, schön.
Lepidóide, *a. Zk.* was die Gestalt einer Fischschuppe hat.
Lepidolário, *a. Ng.* mit Schuppen bedeckt.
Lepidolíta, s. Lilalíta.
Lepídoto, *a. Ng.* mit Schuppen bedeckt, überzogen. [Schreibart.
Lepór, *sm.* † Anmuth, Lieblichkeit *f.* der
Lepórido, *a. Ng.* dem Hasen ähnlich.
Leporíno, s. unt. Lábio.
Lépra, *sf. Aw.* Aussatz *m.*
Leprería, Leprosecía, *sf.* Gemeinschaft, Menge *f.* von Aussätzigen; Hospital *n.* für Aussätzige.
Leprosidád, *sf.* Eigenschaft *f.* eines Aussätzigen; Aussatz *m.* überhaupt.
Lepróso, *a.* aussätzig.
Leptísmo, *sm. Aw.* allgemeine Abmagerung *f.* des Körpers.
Lérda, s. —dón. [keit *f.*
Lerdéz, *sf.* §§ Langsamheit, Schwerfällig-
Lérdo, *a.* langsam, schwerfällig; träge, faul; * stumpfsinnig; *rw.* feig. [den Pferden.
Lerdón, *sm. Taw.* Art Geschwulst *f.* bei
Lerdúra, s. Lerdéz.
Lére, *sm.* Name *m.* der indian. Priester Dariens. [beleidigten Majestät.
Lesamajestád, *sf. Rg.* Verbrechen *n.* der
Lesión, *sf.* Verletzung, Verwundung *f.*; §§ Gebrechen *n.*, Leibesbeschwerde *f.*; Schade, Nachtheil *m.*; — enorme Uebervortheilung *f.*, die beinahe die Hälfte des wahren Werthes der verkauften Sache
Lesívo, *a.* schädlich. [beträgt.
Lésna, *sf. Schuhm.* Ahle *f.*; — de palmillar Pflockahle *f.*; — de pecear Pichahle *f.*; — de sobresolar Flickahle *f.*
Lesnordéste, *sm. Sw.* Ostnordostwind *m.*

Léso, *a.* verletzt, beschädigt, verwundet; *ger.* verkürzt, verletzt; beleidigt; verwirrt [im Kopfe.
Lést, † s. Este.
Lésta, *sf. pr. Gal.* gewisses wohlriechendes [Gras *n.*
Léste, s. Este.
Lestédo, *sm. pr. Gal.* Ort *m.*, wo die Lésta (s. d. W.) wild wächst.
Lésto, *a.* † gewandt, behende, flink.
Lesuéste, *sm. Sw.* Ostsüdostwind *m.*
Letál, *a.* tödtlich, den Tod verursachend.
Letalidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Tödtlichen, dessen, was den Tod verursacht.
Letáme, *sm.* † Mist *m.*
Letanía, *sf.* Litanei *f.*; * langweilige Hersagung od. Hererzählung *f.* von Personen, Sachen, Titeln 2c.
Letargía, s. —go.
Letárgico, *a. Aw.* schlafsüchtig; mit der Schlafsucht behaftet; *Aw.* von Schlafsucht herrührend. [keit, Betäubung *f.*
Letárgo, *sm. Aw.* Schlafsucht; * Fühllosig-
Léte, *npm.* Höllenfluß *m.* Lethe; * *poét.* völlige Vergessenheit *f.* alles Vorhergeschehenen.
Letéo, *a.* den Höllenfluß Lethe betreffend.
Leticia, *sf.* †† Freude, Fröhlichkeit *f.*
Letífero, s. —tál.
Letificánte, *pa.* von —ár; —, *a.* † stärkend.
Letificár, *va.*, —se, *vr.* † erfreuen, sich [erfreuen.
Letigio, etc. † s. Lit—, etc.
Letíjo, † s. Litigio.
Letór, † s. Lect—.
Létra, *sf.* Buchstabe *m.*; Handschrift *f.*, Schrift *f.*, Schriftzüge *f.* in einer Urkunde 2c.; *Bdr.* Schrift in der Druckerei, Lettern *f.*; Text *m.* eines Liedes; *Tk.* eines der Tonwörter od. Tonzeichen *n.*, wie ut, re, mi 2c.; Lied *n.*, Gesang; Brief *m.*; — de cambio Wechsel *m.*; Verfügung, Verordnung *f.*; Zollzettel *m.*; —as, *pl.* Künste u. Wissenschaften; Gelehrsamkeit *f.*; *H.* — á órden propia Solawechsel *m.*; — al usado, *pr. Ar. Cat. Val. H.* Usowechsel *m.*; — á la vista, *H.* Sichtwechsel *m.*; — abierta offener Wechsel, Creditbrief *m.*; — bastarda, ó bastardilla, *Bdr.* Cursivschrift *f.* im Drucke u. in der Handschrift; — de banco Banknote *f.*; — de buena firma, *H.* guter, sicherer Wechsel *m.*; — de mano geschriebener Buchstabe *m.*; Handschrift *f.*; Geschriebenes *n.*; — de molde gegossener Buchstabe, Buchdruckerletter *f.*; — de resaca, *H.* Retourwechsel *m.*, Ritratte *f.*; — pagadera en tal feria, *H.* Meßwechsel *m.*; — perjudicada, *H.* überfälliger Wechsel *m.*; — proforma, *H.* Proforma-, Kellerwechsel *m.*; — toledana, ó ulfilana gothische Schrift *f.*; — por — von Wort zu Wort, wörtlich; á la — buchstäblich, im buchstäblichen Sinne; Wort vor Wort, wörtlich; genau, pünktlich; á — vista, *H.* auf Sicht; * sogleich, unverzüglich; * öffentlich, vor Aller Augen; las buenas —as die schönen Wissenschaften *f.*; de — im Drucke, gedruckt; de —as der studirt hat; hombre de buenas —as Mann *m.* von schönen Kenntnissen, wissenschaftlich gebildeter Mann *m.*; por —as mit Buchstaben od. Worten ausgedrückt (von Zahlen); primeras —as erste Anfangsgründe *m.* im Lesen u. Schreiben; saber ó tener mucha — kenntnißreich sein; viele Erfahrung, Klugheit u. Geschäftskunde besitzen; seguir las —as sich den Wissenschaften widmen, studiren.
Letráda, *sf.* ‖ Frau, Gattin *f.* eines Gelehrten, eines Advokaten; *iron.* Frauenzimmer *n.*, das sehr gelehrt thut 2c.
Letradería, *sf.* § Zunft *f.* der Rechtsgelehrten u. Sachwalter.
Letradíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —do.
Letrádo, *sm.* Gelehrter; Rechtsgelehrter; Sachwalter; ‖ anmaßender Mensch *m.*
Letradúra, *sf.* † s. Literatúra; † erster Unterricht *m.* der Jugend im Lesen u. Schreiben.
Letraduría, *sf.* † alberne Rede *f.*, die für witzig gelten soll. [Rom.
Letrán, *sm.* Lateran, päpstl. Palast *m.* zu
Letrár, —se, † s. Deletreár.
Letréro, *sm.* Inschrift *f.*
Letríl, *sm.* † Leuchterstuhl *m.*
Letrílla, *sf. dim.* von —ra; kleines Gedicht *n.*, das bestimmt ist, auf Noten gesetzt zu werden.
Letrína, *sf.* Abtritt *m.*, Kothgrube *f.*
Letríta, *sf. H.* kleiner Wechsel *m.*
Letrón, *sm. augm.* von —ra; —nes, *pl.* mit großen Buchstaben gedruckter Bannbrief *m.*, welcher an die Kirchthüren angeheftet wird.
Letronizár, *va.* etw. mit großen, dicken Buchstaben schreiben.
Letuário, *sm.* † s. Elect—.
Letúra, † s. Lect—; † kleiner Imbiß *m.*, den man früh Morgens vor dem Branntweintrinken zu sich nahm.
Léucito, *sm. Ng.* weißer Granat *m.*
Leucófeo, *a.* †† aschfarbig.
Leudár, —se, §§ s. Al—.
Léudo, *a.* gegohren, in die Höhe gegangen (Brod vom Sauerteige).
Léva, *sf.* Abfahrt, Abreise *f.*; *Sw.* Ankerlichten; Untersegelgehen *n.*, Abfahrt *f.*; Matrosenpressen *n.*; Aushebung *f.* von Truppen; Schelmerei *f.*, betrüglicher Kniff *m.*; estar de — im Begriffe sein abzureisen, abzufahren, abzusegeln; pieza de —, *Sw.* Abschiedsschuß *m.*, damit die Schiffsmannschaft an Bord komme, wenn man unter Segel geben will.
Leváda, *sf. Fk.* Gang *m.* im Fechten, ununterbrochene Reihe von wechselseitigen Angriffen u. Vertheidigungen; Aufheben od. Schwenken *n.* der Lanze, ehe man sie einlegt. [zutreiben hat.
Levadéro, *a.* was man einzukassiren, ein-
Levadízo, *a.* was man in die Höhe ziehen u. wieder herablassen kann (eine Brücke, Schleuße 2c.); cubierta —za, *Sw.* loses Deck *n.*; puente — Zugbrücke *f.*
Levadór, *sm.* † Träger; *rw.* Dieb *m.*, der nach vollbrachtem Diebstahl eiligst flieht; *rw.* Dieb *m.*, der viele List u. Kniffe anwendet, um zu stehlen.
Levadúra, *sf.* Sauerteig *m.*; *Zm.* Brett *n.*, das von einem Zimmerholze abgesägt wird, um ihm sein gehöriges Maß zu [geben.
Levamiénto, † s. Levanta—.

Levantáble, a. was auf-, empor-, in die Höhe gehoben werden kann.
Levantadizo, † s. Levad—.
Levantádo, a. hoch; erhaben; stolz; aufrecht auf den Füßen stehend; laut.
Levantadór, sm. der aufhebt, emporhebt ꝛc.; Aufwiegler, Unruhestifter; §§ Sterndeuter m.
Levantadúra, † s. —amiénto.
Levantamiénto, sm. Erhebung, Emporhebung; Erhöhung, Erhabenheit f.; Aufstand m., Meuterei; Aufhebung f. einer Belagerung, eines Lagers, einer Verbannung; pr. Ar. Rechnungsabschluß m.
Levantár, va. auf-, empor-, in die Höhe heben; auf-, in die Höhe richten; erhöhen; errichten, bauen, erbauen; aufschlagen (ein Zelt ꝛc.); aufstutzen (einen Schnurrbart); errichten (ein Regiment ꝛc.); anwerben zum Kriegsdienst; gründen (eine Colonie ꝛc.); erheben auf den Thron, zu einer Würde, zu einem Amte; rühmen, lobpreisen; unterstützen, aufhelfen, behülflich sein; aufwiegeln, zum Aufstand verleiten; aufstöbern, aufjagen; entstehen machen (Beulen, Blasen ꝛc.); verursachen, veranlassen; fälschlich beimessen od. anschuldigen; aufheben (Verbannung, Beschlag, Belagerung, Lager); einsammeln (Feldfrüchte); weg-, mitnehmen; Ksp. abheben; aufnehmen, zeichnen (eine Landkarte); — á alg. hácia arriba, ó tan alto Jem. aufbringen, erzürnen; — el caballo, Rs. ein Pferd in Galopp setzen; — la caza, * Anlaß zu Streitigkeiten geben; — de cascos, * stolz machen, Anlaß geben sich zu brüsten; — de punto, Tk. hinauf-, höher stimmen; * erheben, eine erhabnere Richtung geben, hinaufspannen (Begriffe, Einbildungskraft ꝛc.); — el espíritu Muth einflößen; — falso testimonio falsches Zeugniß geben; — fuego Feuer machen, Feuer schlagen; Feuer anzünden; * Zwietracht erregen; — una mentira eine Lüge ersinnen; — la mesa den Tisch abdecken; — el precio den Preis erhöhen; — los talones entfliehen, davon laufen; — la tapa de los sesos á alg. Jem. die Hirnschale zerschmettern (con, ó de durch, mit); — testimonio Zeugniß geben; — velas, Sw. unter Segel gehen; * weggehen, sich entfernen; — la voz die Stimme erheben, laut reden; auf eine ungebührliche Art laut reden; —se, vr. aufstehen, sich auf die Füße stellen, wenn man vorher saß, lag, kniete; vom Bette aufstehen; sich emporrichten, sich sträuben (die Haare auf dem Kopfe); Anwandlungen zum Erbrechen bekommen (vom Magen); * sich erholen von einer Krankheit, einem Falle ꝛc.; empor-, in Aufnahme kommen; sich empören, in Aufstand gerathen; sich erheben (Wind, Ungewitter ꝛc.); entstehen (Krieg); Sw. sich begeben; — á alg. vor Jem. aufstehen, sich ihm zu Ehren von seinem Sitze erheben; — á mayores den schuldigen Gehorsam, die schuldige Ehrerbietung u. Unterwürfigkeit gegen seinen Vorgesetzten aus den Augen setzen; — de un sitio, Kw. eine Belagerung aufheben.
Levánte, a. aufrecht stehend, gerade in die Höhe stehend; —, sm. Ort m. am Himmel, wo die Sonne aufgeht, Morgen, Osten; Ostwind m.; Eb. H. Levante f., Morgenländer; Aufstehen n.; Taw. Geschwulst f. der Pferde; á — östlich; estar de — im Begriffe stehen, abzureisen.
Levantichól, sm. Sw. lauer Südwind m. (im mittelländischen Meere).
Levantina, sf. H. Art Seidenzeug m. aus der Levante.
Levantino, a. levantisch, aus der Levante; morgenländisch; aufrührerisch, meuterisch; —, sm. Levantiner; Sw. H. Levantefahrer m.
Levantísco, s. —íno.
Levár, va. † s. Lle—; Sw. auf-, emporheben; — anclas, el ancla, ó el ferro, Sw. die Anker lichten; — gente, Sw. Schiffsvolk anwerben; —se, vr. Sw. den Anker lichten, rw. aufstehen; weggehen.
Léve, a. leicht, nicht schwer wiegend; gering, unbedeutend.
Levéche, sm. Sw. Art Südwestwind m.
Levedád, sf. Leichtigkeit f., Mangel m. an Schwere; * Unbeständigkeit f.
Levénte, sm. türkischer Seesoldat m.
Leviatán, sm. Art Seeungeheuer n., in der Bibel mehrfach erwähnt; * Ungeheuer, sehr großes Thier n.
Levigár, va. Schdk. zu Pulver geriebene Stoffe durch Aufguß von Flüssigkeiten auslaugen, so daß ein fester Bodensatz bleibt.
Levípedo, a. Ng. leicht-, glattfüßig.
Leviráya, sf. Ng. Spiegelrochen m.
Levístico, sm. Ng. Liebstöckel m.
Levíta, sm. Levit m.; —, sf. am Leibe anschließender Mannsüberrock m., Levite f.
Levítico, sm. Gg. drittes Buch n. Mosis; bei einer Feierlichkeit hergebrachtes od. vorgeschriebenes Gepränge n.
Levitón, sm. augm. von —ta.
Lévo, sm. Sw. Mensch m., der zum Matrosen gepreßt worden ist.
Lexicál, a. auf ein Wörterbuch bezüglich.
Léxico, sm. Wörterbuch n.
Lexicografía, sf. Ausarbeitung f. eines Wörterbuches; Kunst f., ein Wörterbuch nach den vorgeschriebenen Regeln zu verfassen.
Lexicográfico, a. auf die Ausarbeitung eines Wörterbuchs bezüglich, dazu gehörig od. erforderlich.
Lexicología, sf. Inbegriff m. alles dessen, was man über die Etymologie, Bildung, den Wortreichthum ꝛc. einer Sprache wissen muß, um ein Wörterbuch auszuarbeiten. [sie betreffend.
Lexicológico, a. auf die —gía bezüglich,
Lexicólogo, sm. der in der —gía wohlerfahren ist.
Lexicógrafo, sm. Verfasser m. eines Wörterbuchs.
Lexicón, † s. —co.
Lexío, † s. —ía.
Lexiviál, a. Schdk. ausgelaugt.
Léy, s. Léi.
Leyénda, sf. s. Leg— u. Lección; Lesen; Vorlesen n.; Lesung, Lectüre; Lesart; Mw. Umschrift f.
Leyénte, pa. von Leér.

Lézda, *sf.* † gewisse Auflage *f.* auf Kaufmannswaaren.
Lezdéro, *sm.* † Einnehmer *m.* der —da
Lézne, † s. Deleznáble. [(s. d. W.).
Lhácio, *a.* † schwach, schwächlich, krank.
Lhautór, *sm.* † der weint, sich betrübt.
Lía, *sf.* daumendicker, zopfähnlich geflochtener Strick *m.* von Spartogras, der zum Aufbinden der Kaufmannsballen, der Lasten rc. dient; —as, *pl.* Weintrester; Weinhefe *f.*; estar hecho una — betrunken sein; tomar —as y Juan danzante, § sich eilig entfernen.
Liadór, *sm.* † Ballenbinder, Packer *m.*
Lialdát, † s. Lealtád.
Liánza, † s. Al—.
Liár, *va.* an-, festbinden; zusammenbinden; herumwickeln; —las, § heimlich entfliehen; —se, *vr.* sich verbünden, in ein Bündniß treten.
Liár, *sm.* vom Deckblatt umgebene Einlage *f.* einer Cigarre.
Liára, *pr. And.* s. Al—.
Liárte, *sm.* Liard *m.*, kleine französ. Kupfermünze 4 = 1 Sou.
Liáza, *sf. pr. And.* Band *n.*, womit etw. befestigt wird, besond. ein Weidenband.
Libáble, *a.* was man schlürfen, kosten rc.
Libación, *sf.* Trankopfer *n.* [kann.
Libámen, —miénto, *sm.* † dsb.
Libán, *sm. pr. And.* zopfähnlich geflochtener Strick *m.* von Spartgras.
Líbano, *sm. poét.* Ceder *f.*
Libár, *va.* schlürfen, einschlürfen; †† kosten, versuchen; opfern, als Trankopfer ausgießen (Getränke).
Libél, *sm. Ng.* Wasserjungfer *f.*
Libelación, *sf.* Verfertigung *f.* einer Bitt- od. Klagschrift.
Libelár, *va. ger.* eine gerichtl. Eingabe od. Klagschrift aufsetzen.
Libelático, *sm.* Christ *m.*, der zur Vermeidung von Verfolgungen seinen Glauben verleugnete u. sich darüber ein schriftl. Zeugniß von der Obrigkeit ausstellen ließ.
Libélo, *sm. ger.* Bittschrift, schriftl. Eingabe; *ger.* Klagschrift *f.*; — de repudio Scheidebrief *m.*; dar — de repudio, * aufgeben, verzichten.
Liberación, *sf.* † Befreiung; *ger.* Erlassungsschein *m.* für einen Vormund.
Liberál, *a.* freigebig; gewandt, gelenk, hurtig in Ausrichtung od. Besorgung eines Geschäftes; freisinnig; arte — freie Kunst *f.*, wozu Geist u. Verstand, nicht Händearbeit erfordert wird; las ciencias —les die schönen Wissenschaften *f.*; —, *sm.* Freisinniger, Freiheitsfreund; Anhänger *m.* der Cortes unter König Ferdinand VII.
Liberalidád, *sf.* Freigebigkeit; †† Gefälligkeit; Güte, Gnade, Milde *f.*
Liberalísmo, *sm.* freisinniges Wesen *n.*; edle, freie, gefällige, gütige, freigebige Gesinnung *f.*
Liberalizár, *vn.* freisinnig rc. machen, dgl. Gesinnungen einflößen.
Liberár, † s. Libertár.
Liberdád, —dát, † s. —tád.
Líbero, † s. —bre.
Libérrimo, *a. sup.* von —bre.
Libérta, *sf.* freigelassene Sklavin *f.*
Libertád, *sf.* Freiheit; Unabhängigkeit, Ununterwürfigkeit *f.*; freier Zustand *m.*; Frei-, Lossprechung; Befreiung; Vergünstigung *f.*; Befugniß *f.* zu etw.; Freimüthigkeit; Unbefangenheit; Keckheit; Frechheit, Ausgelassenheit *f.*; freches, unbescheidenes Wort *n.*, unverschämte Rede *f.*; — del comercio freier Handel *m.*; — de conciencia Gewissensfreiheit *f.*; — de estado lediger, unverheiratheter Stand *m.*; — de imprenta Preßfreiheit *f.*; tomarse la — de etc. sich die Freiheit nehmen, zu rc.
Libertádo, *a.* ausgelassen, unverschämt, frech; § müßig, unbeschäftigt; —, *sm.* † s. —to. [retter *m.*, —rin *f.*
Libertadór, *sm.*, —ra, *sf.* Befreier, Er-
Libertár, *va.* befreien, in Freiheit setzen; erretten von der Knechtschaft rc.; frei-, lossprechen von einer Verbindlichkeit rc.; bewahren, schützen (alg. c. vor etw.); †† zum Fenster hinaus, von einem Balcon herab rc. werfen; —se, *vr.* sich retten, entrinnen. [nen Sklaven.
Libertína, *sf.* Tochter *f.* eines freigelasse-
Libertináje, *sm.* Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, Ungebundenheit; Liederlichkeit; Freidenkerei, Freigeisterei *f.*
Libertineár, *vn.* sich der Liederlichkeit rc. ergeben.
Libertíno, *a.* ausschweifend, liederlich; freidenkerisch, freigeisterisch; —, *sm.* Sohn *m.* eines freigelassenen Sklaven; ausschweifender, liederlicher Mensch; Freigeist *m.* [Sklave *m.*
Libérto, *sm.* Freigelassener, freigelassener
Líbia, *sf.* Libyerin *f.*, Weib, Mädchen *n.* aus Lybien. [*Sw.* s. Africáno.
Líbico, *a.* libysch, aus Libyen; —, *sm.* †
Libicoáfrico, *sm.* Nordwestwind *m.*
Libiconóto, *sm.* Südwestwind *m.*
Libidicióso, s. Libidinóso.
Libídine, *sf.* † Unkeuschheit *f.*
Libidinóso, *a.* unkeusch, unzüchtig; —, *sm.* unkeuscher, unzüchtiger Mensch *m.*
Líbio, *a.* libysch, aus Libyen.
ad Líbitum, *ad.* nach Belieben.
Libonóto, s. Libiconóto.
Líbra, *sf.* Pfund *n.* (Gewicht), in Spanien zu 16 Unzen; Pfund *n.* als Rechenmünze in England, Frankreich rc.; — esterlina Pfund Sterling *n.*; *pr. Cat.* Rechenmünze *f.*, die 20 sueldos od. 6⅔ Kupferrealen gilt; *pr. Ar.* Gewicht *n.*, womit in einer Oelmühle die zerquetschten Oliven beschwert werden; *Stk.* Wage *f.*; — medicinal Apothekerpfund *n.* von 12 Unzen.
Libración, *sf.* Hin- u. Herschwanken *n.* eines Körpers, bis er ins Gleichgewicht kommt.
Libráco, —cho, *sm.* || schlechtes, nichtswerthes Buch *n.*
Librádo, *a.* (immer mit bien od. mal) in gutem od. schlechtem Zustande, gut od. schlecht bedacht; —, *sm.* dem eine Zahlung od. Einnahme zum Bezug angewiesen ist; *H.* Bezogener *m.*
Libradór, *sm.* s. —bertadór; *H.* Aussteller *m.* eines Wechsels; Futterschreiber *m.*

beim königl. span. Marstalle; † Lieferant *m.*; kupfernes od. eisernes Gefäß *n.* ꝛc., womit man in den Kramläden flüssige u. trockene Waaren aus den Gefäßen schöpft u. auf die Wagschale schüttet.

Libramiénto, *sm.* Befreiung, Errettung; Anweisung *f.* auf Geld, Getreide ꝛc. an eine königl. Kasse od. Verrechnungsbehörde.

Librancísta, *sm.* Inhaber *m.* einer Anweisung an eine königl. Kasse od. Verrechnungsbehörde; Beamter *m.*, welcher in der Kanzlei dergl. Anweisungen auszufertigen hat.

Libránte, *sm.* †† der eine Zahlung anweist; der um eine Anweisung nachsucht; *H.* Aussteller *m.*

Libránza, *sf.* s. —amiénto; jede Anweisung *f.* auf Geld ꝛc.

Librár, *va.* befreien, erretten; bewahren, schützen; frei-, lossprechen (einen Angeklagten); besorgen, abmachen, abthun (ein Geschäft); ausfertigen; abfertigen; ertheilen (einen Befehl ꝛc.); anweisen (eine Summe Geldes ꝛc.) zur Besorgung anvertrauen (en alg. Jem.); †† hin-, zubringen (die Zeit); *vn.* bauen (en alg. c. auf etw.), seine Hoffnung davon abhängen lassen; — la espada, *Fk.* seine Klinge von der Klinge seines Gegners losmachen, indem man unten durchgeht; — una letra, *H.* einen Wechsel ausstellen; — una letra á cargo de alg., contra, ó sobre alg. einen Wechsel auf Jem. ziehen; — una vida ein Leben retten; á bien —, á buen — wenn es gut geht, wenn das Glück wohl will; —se, *vr.* s. Libertárse; §§ sich bewahren, sich schützen, sich hüten (de alg. c. vor etw.).

Libratório, §§ s. Locut—.

Librázo, *sm. augm.* von —bro.

Líbre, *a.* frei, keiner Dienstbarkeit od. Knechtschaft unterworfen; frei von Verbindlichkeit, Gerichtszwang, Abgaben ꝛc.; frei von Schuld od. Verdacht; ledig, unverheirathet; ungehindert (Aussicht ꝛc.); frei, einzeln stehend (ein Gebäude); los, nicht festsitzend an etw.; freimüthig, frei im Reden u. Handeln; frech, unverschämt; de — frei-, losgesprochen; —, *sm. Rg.* freier Mensch *m.*

Libréa, *sf.* Bediententracht, Livree; gleichfarbige Kleidung od. Rüstung *f.* der Ritter ꝛc. bei Turnieren, Maskenbällen ꝛc.; Livreedienerschaft *f.*

Libreádo, *a.* † buntscheckig; —, *sm.* † Livreebedienter *m.*

Libreár, *va.* nach Pfunden verkaufen od. vertheilen.

Libredád, —dúmbre, † s. —bertád.

Libréjo, *sm.* kleine Schrift *f.* von wenigen Bogen, Flugschrift *f.*

Libréra, *sf.* † Spinnerin *f.*, die pfundweise bezahlt wird; Frau, Gattin *m.* eines Buchhändlers.

Librería, *sf.* Buchladen *m.*, Gewerbe *m.* eines Buchhändlers, Buchhandlung *f.*, Buchhandel *m.*; Büchersammlung, Bibliothek *f.*

Libreríl, *a. H.* auf den Buchhandel bezüglich, dazu gehörig.

Libréro, *sm.* Buchhändler *m.*

Libréta, *sf.* Pfund *n.* von 12 Unzen; gewisse Art Brod *n.*, das ein Pfund wiegt; §§ Denkbuch *n.* zum Aufzeichnen dessen, was man nach u. nach zu verrichten hat; *H.* Buchlinnen *n.*

Libréte, *sm. dim.* von —ro; §§ Feuerstückchen *n.* zum Wärmen der Füße.

Libretín, Libríco, s. Libréte.

Librílla, *sf.* ** *dim.* von —ra.

Librillo, *sm.* s. —réte; † s. Leb—; — de cera Wachsstock *m.*

Librito, *sm.* s. —réte; — de panes de oro, ú plata, *H.* Gold-, Silberbüchlein *n.*, Gold od. Silber in Plättchen; — de memoria Notizbüchlein *n.*

Líbro, *sm.* Buch *n.*; einzelne Abtheilung *f.* eines geschriebenen od. gedruckten Buchs od. eines Theils desselben; †† Lagerbuch; Urkundenbuch; *H.* Gold-, Silberbüchlein *n.* (Anzahl von 100 geschlagenen u. zwischen feinem Papier liegenden Gold- od. Silberblättchen); —os, *pl. H.* Handlungsbücher *n.* eines Kaufmanns; —os auxiliares, *H.* Hülfs-, Nebenbücher *n.*; — copiador, *H.* s. Cop—; — de aceptaciones, ó libranzas, *H.* Trattenbuch *n.*; — de armas Wappenbuch; — de asiento Buch *n.* für Einnahme u. Ausgabe u. andere häusliche Angelegenheiten; — de banco, *H.* Bancobuch *n.*; — de bautismo, ú de bautizados Taufregister *n.*; — de caballerías Ritterroman *m.*; — de caja, *H.* Cassabuch *n.*; — de casados Hochzeitregister *n.*; — de cobranza Heberegister *n.*; — de cocina Kochbuch *n.*; — de las comisiones, ú ordenes, *H.* Ordrebuch *n.*; — de cuentas corrientes Contocorrentbuch *n.*; — de difuntos Sterberegister *n.*; — de facturas Facturbuch *n.*; — de los gastos comunes Handlungsunkostenbuch; — de inventarios Inventarbuch *n.*; — de mano Handschrift *f.*, Manuscript *n.*; — de memoria Taschenbuch *n.*, Schreibtafel *f.*; — de molde gedrucktes Buch *n.*; — de plazos ó vencimientos, *H.* Verfallzeitbuch *n.*; — de cuarenta Spielkarten *f.*; — de sobordo, *Sw.* Logbuch, Schiffstagebuch *n.*; — en papel, *Bdr. Bb.* ungebundenes Buch *n.*; — jornal, *H.* Tagebuch, Journal *n.*; — mayor, *H.* Hauptbuch *n.*; — verde Familienregister *n.*, Geschlechtsbuch *n.*; hacer — nuevo, * sein Leben ändern u. bessern; meterse en —os de caballería, * sich in Dinge einlassen, die einen nichts angehen.

Libróte, *sm.* schlechtes, untaugliches Buch *n.*

Libúrnica, *sf. Sw.* Art leichtes Fahrzeug *n.*, das zu Libourne üblich ist.

Licantropía, s. Manía lupina.

Lición, † s. Lecc—.

Licéncia, *sf.* Bewilligung, Erlaubniß; Ausgelassenheit, Zügellosigkeit *f.*; *Kw.* Urlaub *m.*; Befugniß *f.*, Collegien zu lesen, allerhand akadem. Uebungen vorzunehmen ꝛc.; Grad *m.* eines Licentiaten; — poética dichterische Freiheit *f.*

Licenciadíllo, *sm. iron. dim.* von —do.

Licenciádo, *a.* †† der sich für geschickt, für gelehrt hält; —, *sm.* Licentiat *m.*; ‖ der in langer Studententracht einhergeht;

|| Mensch *m.*, der sich albern u. lächerlich beträgt.
Licenciamiénto, *sm.* †† Beförderung *f.* zum Grade eines Licentiaten.
Licenciár, *va.* verabschieden, abdanken; den Grad eines Licentiaten ertheilen; —se, *vr.* ausgelassen, zügellos werden.
Licencióso, *a.* ausgelassen, zügellos.
Licéo, *sm.* Oberschule *f.*, Lyceum *n.*
Licéra, s. Bérma.
Lición, etc. s. Lección, etc.
Licitación, *sf.* Bieten *n.* in einer Versteigerung ꝛc. [ein Angebot thut.
Licitadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die bietet,
Licitár, *vn.* bieten, ein Angebot thun.
Lícito, *a.* erlaubt, zulässig, den Gesetzen gemäß. [tung *f.*
Licitúd, *sf.* †† Erlaubtsein *n.*, Gestat-
Lícnide, *sf.* Edelstein *m.* von sehr lebhaftem Feuer.
Líco, *pr. Per.* s. Barrílla, Sósa.
Licopódio, *sm. Ng.* Kolbenmoos; *Ap. H.* Bärlappen-, Hexenmehl *n.*
Licór, *sm.* Flüssigkeit *f.*, flüssiger Körper *m.*; abgezogenes, gebranntes Wasser; Kraftwasser *n.*, Likör; Saft *m.*
Licorísta, *sm. H.* der starke u. feine geistige Getränke, Liköre verfertigt od. verkauft.
Licoróso, *a.* geistig, stark (Getränke).
Lictór, *sm.* † röm. Rathsdiener *m.*
Licuáble, *a.* schmelzbar.
Licuación, *sf.* Schmelzen, Zergehen *n.*
Licuár, (Licuecér †) *va.* schmelzen, flüssig machen, zerlassen; *Rw. H.* liquidiren, den Kostenbetrag berechnen.
Licuefacción, s. Licuación.
Licuefacér, † s. Licuár.
Licuefactíble, s. Licuáble.
Licuescéncia, *sf. Nl.* Neigung *f.* zu zergehen, zu schmelzen.
Licuescénte, *a. Nl.* was fähig ist, aufgelöst od. geschmolzen zu werden.
Licuór, † s. Licór.
Lichéra, *sf. prov.* wollene Bettdecke *f.*
Líd, *sf.* Kampf *m.*, Gefecht *n.*; Wettkampf
Lídia, §§ s. Líd. [*m.*, Ringen *n.*
Lidiadéro, *a.* † was man bekämpfen kann.
Lidiadór, *sm.* Kämpfer; * Kampfesheld *m.*
Lidiár, *va.* bekämpfen; *vn.* kämpfen, fechten; verdrießliche Händel, unangenehme Reibungen haben (con alg. mit Jem.); — los toros mit den Stieren kämpfen.
Liébdo, † s. Alégre.
Liebrastón, (—tíco §§) *sm.* junger Hase *m.*
Liébre, *sf. Ng.* Hase; * furchtsamer, feiger Mensch *m.*; *Sw.* Tausendbein *n.*; —es, *pl. Sw.* Rackschleten *f.*; — marina, *Ng.* Seehase *m.*; coger una —, * in den Koth fallen u. sich die Kleider beschmutzen.
Liebrecíca, *sf. dim.* von —re.
Liebrecílla, *sf.* dsb.; *Ng.* s Azuléjo.
Liebrecíta, —ezuéla, s. —íca.
Liegár, † s. Ligár.
Liégo, † s. Légo.
Liejeréza, † s. Lij—.
Liejés, *a.* aus Lüttich. [—nzo.
Liencecíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von
Liéndre, *sf.* Nisse *f.*, Eier *n.* einer Laus; cascar, ó machacar las —es á alg., || Jem. schlagen, besonders auf den Kopf; * Jem. durch triftige Gründe überführen.
Lientéra, —ría, *sf. Aw.* Bauchfluß *m.*, wobei die Speisen unverdaut weggehen.
Lientérico, *a. Aw.* mit dem Bauchflusse
Liénto, *a.* feucht. [behaftet.
Liénza, *sf.* langer, dünner Streifen *m.* von irgend einem Zeug ꝛc.; *Sw.* Art Klaftermaß *n.*, mit welchem die Seeleute die Taue messen; dünner Strick *m.* od. Schnur *f.* zum Ausmessen von etw.
Liénzo, *sm.* Leinwand *f.*, leinenes Zeug, Leinen-, weißes Zeug; Schnupftuch, Sack-, Taschentuch; Gemälde *n.*; *Bk.* gerade fortlaufendes Stück *n.* Mauer; Seitenmauer; Mauer *f.* überhaupt; — á medio curar halb gebleichte Leinwand *f.*; — curado gebleichte L.; — de algodon Baumwollentuch *n.*; — de colada schmutzige Wäsche *f.*; — del imperio westphälische L.; — de la rosa feine u. extrafeine osnabrücker L.; — de seis coronas feine Sacklinnen *m.*; *H.* — de la tierra, *Am.* grobe L. zur Negerkleidung; — de Vitré dünnes Segeltuch *n.*; — de sábanas Kappenleinwand *f.*; — de velas ó para velámen, *Sw.* Segelleinwand *f.*
Liéva, *sf.* † Tragen *n.*; Last *f.*
Lievár, † s. Lle—.
Liéve, *a.* † s. Léve; de —, † leichtlich.
Lifára, *pr. Ar.* § s. Al—.
Líga, *sf.* Bund *m.*; Bündniß *n.*; Ligue *f.*; Strumpfband *n.*; *Ng.* Mistel, Eichenmistel *f.*; Vogelleim *m.*; jeder klebrige Saft; *Mw.* Legirung *f.*; *rw.* Freundschaft *f.*; — anseática hanseatischer Bund *m.*
Ligación, *sf.* Binden *n.*, Verbindung, Vereinigung *f.*; Nestelknüpfen *n.*; — material, dsb. [mengegossene Buchstaben *m.*
Ligádas, *sf. pl. Bdr.* Ligaturen *f.*, zusam-
Ligadúra, *sf.* Umlegen *n.* einer Binde, Umbinden; *Waw.* Binde *f.* zum Verbinden einer Wunde ꝛc.; Bruchband *n.*; *Sw.* Nähung *f.* der Kabelaring; Bündniß *n.*; *Tk.* unmerklicher Uebergang *m.* von einem Mißklange zum Einklange; *Bk.* Art steinerner Bogen *m.* in der Mitte eines Tonnengewölbes.
Ligagámba, *sf.* †† Strumpfband *n.*
Ligállo, *pr. Ar.* s. Mésta.
Ligamáza, *sf.* Honigthau *m.*; Art Harz *n.*, das zuweilen an einigen Früchten hängt.
Ligámen, *sm. ger.* gesetzlich geknüpftes Eheband *n.* [eines Bandes hat.
Ligamentifórme, *a. Zk.* was die Gestalt
Ligaménto, *sm.* Verbindung, Verknüpfung *f.*; *Zk.* — de falopio fallopisches Band *n.*; — inguinario Leistenband *n.*; — sacro esciático Kreuzbeinband *n*
Ligamentóso, *a. Pk.* zaserig, faserig.
Ligamiénto, *sm.* Binden, Anbinden *n.*; freundschaftl. Verbindung *f.*
Ligapiérna, † s. —agámba.
Ligár, *va.* binden, an-, festbinden; * zur Befolgung verpflichten (Verordnung, Befehl ꝛc.); * verbinden, verknüpfen (Freundschaft, Liebe ꝛc.); *Mw.* legiren; den Nestel knüpfen; mit dem Kirchenbanne belegen; *Flk.* mit den Klauen packen od. fassen; *vn. Flk.* gemeinschaftlich mit einem an-

dern Raubvogel auf den Raub stoßen; — comercio con alg. sich in nähern Umgang mit Jem. einlassen; —se, *vr.* ein Bündniß schließen; sich binden, sich verbindlich machen zu etw.
Ligatívo, —tório, *a.* bindend, zusammenfügend.
Ligatúra, † f. —adúra.
Ligaturár, † f. Ligár.
Ligazón, *sf.* Verbindung, Zusammenfügung *f.*; *Sw.* Auflanger *m.*
Ligeréz, † f. Lijeréza.
Ligéro, etc. f. Lijéro, etc.
Lignaloé, † f. Aloé u. Alarguéz.
Lignícola, *a. Ng.* im Holze wohnend, lebend (Insecten, Würmer).
Ligniforme, *a. Brwk.* holzartig gestreift, gefasert (Gestein, Steinschichten).
Lignívoro, *a.* holzfressend (von Insecten).
Lígna, † f. Léña.
Lignário, *a.* was zum Holz gehört od. daraus verfertigt wird.
Lígnes, † f. Árbol (árboles).
Lignumcrúcis, *sm.* Reliquie *f.* vom Holze des h. Kreuzes.
Ligóna, *pr. Ar.* f. Azáda.
Ligóso, *a.* zähe.
Liguár, † f. Ligár.
Liguílla, *sf. H.* Art schmales seidenes Bändchen *n.*
Lígula, *sf. Zk.* f. Epiglótis; † *Ap.* Apothekermaß *n.*, das ein Theelöffelchen voll beträgt.
Lígur, —riáno, —ríno, *a.* ligurisch, genuesisch.
Ligústico, f. —urino.
Ligustrino, *a.* die Rainweide betreffend; aus Rainweide verfertigt.
Ligústro, f. Alhéña.
Lija, *sf. Ng.* Meerengel *m.*; Fischhaut *f.* (zum Abreiben u. Glätten des Holzes); — raya, *Ng.* Nagelroche *m.*
Lijár, *va. Schr.* ꝛc. mit Fischhaut glätten.
Lijár, f. Al—.
Lijeréz, † f. —za.
Lijeréza, *sf.* f. Levedád; Hurtigkeit, Behendigkeit, Geschwindigkeit *f.*; Leichtsinn *m.*, Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit *f.*
Lijéro, *a.* leicht, was wenig Schwere hat; †† f. Fácil; geschwind, behende, hurtig; unbeständig, flatterhaft; flüchtig, eilig hingeworfen, oberflächlich; unbedeutend; dünn, schwach (Getränke ꝛc.); á la —ra mit wenigem Gefolge u. Gepäcke; de —, *ad.* leichtlich, ohne Mühe; leichtsinnig, unüberlegt; por —, §§ vielleicht; *Kw.* armado á la —ra leicht bewaffnet.
Lijéro, *rw.* f. Mánto.
Lijeruéla, *sf.* Art frühreife Traube *f.*
Líjio, *a. Rg.* dem Lehenverbande unterworfen; hombre — Lehenmann *m.*
Lijiviación, *sf. Schdk.* Auslaugung *f.*
Lijiviál, *a. Schdk.* ausgelaugt.
Líjo, *a.* † f. —óso; —*sm.* † Koth; Schmutz *m.*
Lijóso, *a.* † schmutzig, unrein.
Líla, *a.* lillafarbig, hellviolett; —, *sf. H.* ryßeler Camelot *m.*
Lilác, *sm. Ng.* Baum od. Strauch *m.*, der die Salbnuß trägt; *Ng.* span. Flieder *m.*
Liláila, *sf. H.* sehr leichter, dünner, schmaler Wollenzeug *m.*, woraus Kopfhüllen (mantos) für Frauenzimmer von gemeinem Stande in Andalusien, auch Ordensmäntel verfertigt werden; * ungereimte, unpassende, alberne Rede od. Handlung *f.*, um Jem. zu hindern, zu unterbrechen od. zu betrügen; * List, Verschlagenheit *f.*
Lilalíta, *sf. Ng.* Lepidolith *m.*
Liláo, *sm.* eitler Prunk *m.* in Worten, Handlungen, od. Benehmen.
Liliáceo, *a. Pk.* lilienartig.
Lililí, Lililíes, f. Lel—.
Lílio, *sm.* † f. Lírio; *Ap.* Lilium *n.*
Lilipút, *sm.* fabelhaftes Land *n.* in Swift's Reisen des Capitain Gulliver; * winzigkleines Land *n.*
Liliputiénse, *a.* u. *sm.* aus Liliput; Liliputaner; * winzig kleiner Mensch *m.*
Líma, *sf.* Feile *f.*; * Ausfeilen *n.*, letzte Hand *f.*; *Ng.* Art kleiner, runder, sehr schmackhafter Citronen *f.*; *rw.* Hemd *n.*; — bastarda Bastard-, Mittelfeile *f.*; — dulce Glatt-, Polirfeile *f.*; — hoya, *Bk.* Dachrinne *f.*, welche sich an der Ecke eines Gebäudes befindet u. in welche die übrigen zusammenlaufen; — musa Feinraspel *f.*; — sorda stille od. heimliche (in Blei gefaßte) Feile *f.*, die kein großes Geräusch macht; * Zeit *f.* u. alles dasjenige, wodurch etw. unmerklich aufgerieben od. verzehrt wird (Sorgen, Ausschweifungen ꝛc.); — tabla Vorfeile *f.*
Limáceo, *a. Taw.* auf die Limáza genannte Krankheit des Rindviehes bezüglich.
Limádo, *pp.* von —ár.
Limadór, *sm.* † der feilt.
Limadúra, *sf.* Feilstaub, Feilspähne *m.*
Limálla, f. —adúra.
Limanáje, f. Lem—.
Limánda, *sf. Ng.* Glahrke, Kliesche *f.*
Limanísco, † f. Alem—.
Limár, *va.* feilen, ab-, durchfeilen; * die letzte Hand anlegen, um eine Arbeit zu vervollkommnen; * allmälig aufreiben, abnützen, verzehren; * verfeinern in Ansehung der Sitten.
Limatón, *sm.* runde Feile, Vogelzunge *f.*; — triángulo dreieckige Feile *f.*
Limáza, *sf.*, —zo, *sm. Ng.* f. Babósa; *Taw.* Art Krankheit *f.* des Rindviehes.
Limbífero, *a. Pk.* was einen farbigen Rand hat (Blumen ꝛc.).
Límbo, *sm.* †† äußerer Rand *m.* einer Sache; Saum *m.* eines Kleides; *Pk.* farbiger Rand od. Umkreis *m.* eines Blumenkelches; estar en el —, * an etw. Anderes denken, zerstreut, vertieft sein.
Límen, *sm. poët.* Thürschwelle *f.*
Liméño, *a.* limanisch, von Lima.
Liméra, *sf.* Citronenhändlerin, -Verkäuferin *f.*; *Sw.* Hennegat *n.*
Liméro, *sm.* Citronenhändler, -Verkäufer; *Ng.* Art Citronenbaum *m.*, auf welchem die Líma (f. d. W.) wächst.
Liméta, *sf.* kleine gläserne Flasche *f.*
Liminár, *a.* an der Schwelle stehend, den Eingang hütend (wie eine Thier- od. Götzengestalt ꝛc.).
Limíste, *sm. H.* feinstes segovisches Tuch *n.*
Limíta, *sf. dim.* von —ma.
Limitación, *sf.* Einschränkung, Beschränkung; Beschränktheit *f.*

Limitádo, *a.* der beschränkte Fähigkeiten u. Fassungskraft hat; kurzsichtig.
Limitadór, *sm.* der einschränkt, beschränkt, Grenzen setzt.
Limitáneo, *a.* zu den Grenzen gehörig; soldados —os, *Kw.* Grenzsoldaten *m.*
Limitár, *va.* §§ begrenzen, mit Grenzen versehen; einschränken, beschränken, Maß u. Ziel setzen; verkürzen, sparsam vertheilen; — los precios, *H.* die Einkaufspreise genau bestimmen; —se, *vr.* sich be-, sich einschränken auf, in etw.
Limitativo, *a.* beschränkend.
Límite, *sm.* Grenze *f.* eines Landes 2c.; * Maß u. Ziel *n.*, Schranken *f.*, die man nicht überschreiten darf.
Limitrófe, —fo, *a.* angrenzend.
Limnár, † s. Umbrál.
Límo, *sm.* Schlamm; Koth *m.*
Limón, *sm.* Citrone *f.*; *Ng.* Citronenbaum *m.*; —nes, *pl.* Gabeldeichsel *f.* an einem Karren; — bobo Art großer Citronen *f.* in Andalusien u. Valencia; — sútil Citronenbaum *m.* mit großer, gelber Frucht.
Limonáda, *sf.* Limonade *f.*; — de vino Weinlimonade *f.*
Limonádo, *a.* citronenfarbig.
Limonár, *sm.* Citronenhain, -Garten *m.*
Limoncíllo, *sm. dim.* von —ón; kleine unreife Citrone *f.*, die in Zucker eingemacht wird.
Limoncíto, *sm.* s. —íllo; — verde Citronenbaum *m.* mit kleiner Frucht.
Limoneléro, *sm. Pk.* gewisser ostind. Strauch *m.* der kirschenähnl. Früchte trägt.
Limonéra, s. Abejéra. [(ein Pferd).
Limonéro, *a.* in der Gabeldeichsel gehend
Limonéro, *sm.* Citronenhändler; Citronenbaum *m.*; *Ng.* Limonienkraut *n.*
Limónio, *sm. Ng.* dsb.
Limónza, s. Cídra, Poncíl.
Limosidád, *sf.* schlammige Eigenschaft *f.*
Limosín, —no, *a.* limosinisch, aus Limosin od. Limoges; —, *sm.* Limosin *n.*, limosinische Sprache *f.*
Limósna, *sf.* Almosen *n.*; Geldbeitrag *m.* zu einem frommen Zwecke; Meßgebühr *f.*
Limosnadéro, —dór, † s. —néro. [gers.
Limosnería, *sf.* Amt *n.* eines Almosenpfle-
Limosnéro, *a.* mildthätig, wohlthätig gegen die Armen; —, *sm.* Almosenier, Almosenpfleger *m.*
Limóso, *a.* schlammig; mina de hierro —, *Ng.* Sumpfeisenerz, Sumpferz *n.*
Límpia, *sf.* Reinigung, Säuberung *f.*; — de puerto, *Sw.* Hafengeld *n.*
Limpiabótas, *sm.* Stiefelputzer *m.*; der Stiefeln u. Schuhe reinigt u. wichst.
Limpiachimenéas, *sm.* Essenkehrer, Schornsteinfeger *m.*
Limpiadéra, *sf.* Kleiderbürste *f.*
Limpiadiéntes, *sm.* Zahnstocher *m.*
Limpiadór, *sm.* der etw. reinigt, säubert, ausfegt; — de chimenea Schornsteinfeger *m.*; — de fosos y necesarias Schleußen-, Grubenräumer *m.*; — de pozos Brunnenfeger *m.*
Limpiadúra, *sf.* † s. —ia; Unrath *m.*, Unreinigkeit *f.*, die von etw. abfällt, das man säubert 2c.
Limpiamiénto, s. —ia. [tergénte.
Limpiánte, *pa.* von —ár; —, *a.* † s. Abs-
Limpiaoídos, —oréjas, *sm.* Ohrlöffel *m.*
Limpiaójos, *sf.* Steinchen *n.* von der Größe einer Linse, am Ufer der Insel Dominica gefunden (wird nach Art eines Krebsauges zum Reinigen des Auges von Unreinigkeiten 2c. gebraucht).
Limbiapózos, *sm.* Brunnenfeger *m.*
Limpiár, *va.* reinigen, säubern (auch *); ‖ ** stehlen; — la chimenea den Schlot fegen; — los vestidos die Kleider ausklopfen u. bürsten; —se, *vr.* sich reinigen, sich säubern; — de calentura das Fieber verlieren; — las narizes sich schneuzen, sich schnauben.
Limpiedád, —dúmbre, † s. —éza.
Limpiéza, *sf.* Reinheit, Sauberkeit; Reinlichkeit; Zierlichkeit, Nettigkeit; * Keuschheit, Reinheit *f.* der Sitten; — de bolsa, ** leerer Beutel, völliger Geldmangel *m.*; — de manos, * Unbestechlichkeit, Rechtlichkeit *f.*
Límpio, *a.* rein, sauber; reinlich; * zierlich, nett; von reinem, unvermischtem, altchristlichem Geblüte; * frei von Fehlern 2c.; — de manos, * unbestechlich, ehrlich, unbescholten; — de polvo y paja, * was man ohne alle Mühe, Beschwerlichkeit od. Hinderniß bekommt; copia en — Reinschrift *f.*; lana en — gewaschene Wolle *f.*; costa —ia, *Sw.* Küste *f.*, die keine Klippen hat; jugar — ehrlich spielen; poner — á alg. Jem. unterrichten, bilden u. zustutzen; quedar —, * ‖ kein Geld im Beutel, keinen Heller mehr übrig haben; tierra —ia buschfreies, baumloses
Límpio, *sm.* † Reinschrift *f.* [Land *n.*
Limpión, *sm.* ‖ Reinigen, Säubern, Abkehren, Abbürsten, Abstäuben *n.*; ** dem die Reinhaltung od. Säuberung einer
Lína, † s. Línea. [Sache obliegt.
Lináje (Lináche, Lináie, †), *sm.* Geschlecht *n.*, Stamm *m.*, Sippschaft, Familie; Art, Gattung *f.*; —es, *pl.* adlige Einwohner *m.* eines Ortes; — humano menschliches Geschlecht *n.*; de —, §§ von Familie, von guter Herkunft.
Linajísta, *sm.* Schriftsteller *m.*, der über fürstliche, adlige Geschlechter schreibt.
Linajúdo, *a.* ahnenstolz; —, *sm.* ahnenstolzer Mensch; Genealogist *m.*
Linпородáloe (Linaoél †), s. Aloé, Alarguéz.
Linámen, † s. Ramáje.
Linár, *sm.* Flachsacker *m.*, Leinfeld *n.*
Linária, *sf. Ng.* Leinkraut *n.*
Linàza, *sf.* Leinsame *m.*, Leinsaat *f.*, Lein *m.*; †† Leinöl *n.*
Línce, *a.* scharfsichtig, klug; —, *sm. Ng.* Luchs *m.*; * sehr scharfsichtiger, kluger Mensch; *rw.* Spitzbube *m.*, der ein scharfes Gesicht hat; Dieb *m.*, der während der Ausführung eines Diebstahls Schildwache steht.
Línceo, *a. Ng.* den Luchs betreffend, Luchs-.
Lincúrio, s. Jacínto.
Línches, *sm. pl.* Art Quer-, Reise-, Mantelsack *m.* (in Puerto Viejo in Guayaquil aus dem Gespinnst von Magueiblättern
Lindáño, s. —de. [gefertigt).

Lindár, *va.* †† begrenzen; *vn.* grenzen, angrenzen (con alg. c. an etw.).
Lindázo, s. Linde.
Línde, *a.* grenzend, angrenzend (con alg. c. an etw.); —, *sm.* u. *f.* Grenze *f.*; Grenzweg *m.* zwischen zwei Grundstücken; Rand *m.* eines Weges, einer Landstraße.
Lindéra, † s. Línde.
Lindéro, *sm.* s. —de; Angrenzer, Grenznachbar *m.*; —os, *pl.* Kennzeichen, Unterscheidungsmerkmale *n.*
Lindéz, † Lindéza, *sf.* Schönheit *f.*
Líndo, *a.* schön; vortrefflich, herrlich; —, *sm.* Stutzer, eingebildeter Geck, Zieraffe *m.*
Lindór, *sm.* † Art Kartenspiel *n.*
Lindóso, *a. poét.* sehr reich an natürlicher u. sittlicher Schönheit.
Lindúra, †† s. —déza.
Línea, *sf.* Linie *f.*, Strich *m.*; Reihe; geschriebene od. gedruckte Zeile *f.*; Stamm- od. Geschlechtslinie; Nachkommenschaft; Richtung *f.*, in der sich ein Körper bewegt; Aequatorlinie *f.*; Längenmaß = 12. Theil eines Zolles; Grenze *f.* einer Sache; Art, Gattung *f.*; —as, *pl. Kbk.* Linien; Entwurf, Plan *m.*; — cónica, *Gl.* krumme Linie *f.*; — del viento, *Sw.* Richtung *f.* od. Strich *m.* des Windes; — meridiana Mittagslinie *f.*; — muerta mit Punkten bezeichnete L. auf einem Risse; — oblicua schräge, schiefe L. *f.*; — viva L. auf einem Risse, welche mit der Reißfeder, mit Tusche &c. ausgezogen ist; echar —, †† eine Beschreibung entwerfen; sabio de — Gelehrter *m.* vom ersten Range; tirar —as, * einen Plan entwerfen u. Maßregeln zu dessen Ausführung ergreifen.
Lineáble, *a.* was liniirt, durch Linien bezeichnet od. angedeutet werden kann od. soll.
Lineál, *a.* eine Geschlechts- od. Stammlinie betreffend; geradlinig; gerade.
Lineamiénto, *sm. Mal.* Umriß *m.* einer Figur.
Lineár, *va.* mit Linien andeuten od. zeichnen.
Lineatúra, † s. —amiénto.
Linéro, *sm.*, —ra, *sf.* † Flachshändler *m.*, —rin *f.*
Lineruélo, *sm.* † Vogel *m.* mit rundem Schnabel, welchen man gleich Papageien u. Staaren sprechen lehren kann.
Línfa, *sf. Aw.* Blutwasser *n.*, Lymphe *f.*
Linfático, *a. Aw.* das Blutwasser betreffend.
Lingóte, *sm.* §§ Gold- od. Silberstange *f.*; —es de hierro, *Sw.* eiserne Blöcke *m.* als Ballast auf Kriegschiffen.
Linguádo, *a. Wk.* mit anders gefärbter Zunge versehen (von Thieren im Wapenfelde).
Linguáje, † s. Len—.
Linguál, *a. Zk.* zur Zunge gehörig.
Linguamanía, *sf. Zk.* wollüstiger Reiz *m.* der Zunge beim Küssen od. des Kitzelns in der weibl. Scheide.
Linguéte, *sm. Sw.* Pall *f.*
Lingüicultúra, *sf.* besondere Kenntniß *f.* od. dgl. Studium *n.* fremder Sprachen.
Lingüifórme, *a.* zungenförmig, -artig.
Lingüísta, *sm.* Sprachkenner, Sprachforscher *m.*
Lingüística, *sf.* Sprachkenntniß *f.*, Sprachstudium *n.*
Lingüístico, *a.* auf die —ca bezüglich.
Lingulár, s. Lingüifórme.
Linígero, *a.* Flachs erzeugend, hervorbringend.
Liniménto, —miénto, *sm. Ap.* flüssige Salbe *f.*
Línio, s. —ño.
Linjavéra, † s. Carcáj.
Linnáje, Linnájen, † s. Lináje.
Líno, *sm. Ng.* Lein, Flachs *m.*; Leinwand *f.*; *poét.* Segel *n.*; —os, *pl.* §§ Leinsame *m.*; *H.* — de libretes, — del mar feiner, gehechelter, holländ. Flachs *m.* in blau papierenen Päckchen von 1 Pfund; — en cerro Spinnflachs *m.*
Linón, *sm. H.* Linon *m.*, feinste Leinwand *f.*
Lintél, s. Dintél.
Línteo, *a.* leinen, von Leinwand.
Lintérna, *sf.* Laterne, Leuchte *f.*; Leuchtthurm *m.*; — disimulada Blendlaterne; — mágica Zauberlaterne *f.*
Linternázo, *sm.* || Hieb, Schlag *m.* mit der flachen Klinge.
Linternéro, *sm.* Laternenmacher, -Verkäufer *m.*
Linternica, —nílla, —níta, *sf. dim.* von —na.
Linternón, *sm. augm.* von —na; *Sw.* große Laterne *f.* am Hintertheile eines Schiffes.
Linuéso, s. —náza.
Líña, † s. Línea; Sedéña.
Líño, *sm.* Reihe *f.* von Weinstöcken od. Oelbäumen.
Lío, *sm.* Bündel *n.*, Pack *m.*
Lipiría, *sf. Aw.* innerlicher Brand *m.*
Lipogramático, *a.* worin man mit Fleiß gewisse Buchstaben zu vermeiden sucht (von einer Abhandlung, einem Gedichte).
Lipóma, *sf. Aw. Waw.* Speckbeule *f.*
Lipotimía, *sf. Aw.* Ohnmacht *f.*
Liquefactíble, Liquefiáble, *a.* was flüssig gemacht werden kann od. soll; auch *.
Líquen, *sm. Pk.* Lichen *n.*; — islándico isländisches Moos *n.*
Liquénco, Liquénico, *a. Pk.* lichenartig.
Líquida, *sf. Spl.* flüssiger Mitlauter *m.* (wie l, m, n, r); *H.* Abrechnung, Abwickelung *f.*
Liquidáble, *a.* s. —uáble.
Liquidación, *sf.* s. —uación; *ger.* Richtigmachung *f.* einer Schuld, eines Rechts, einer Kostenrechnung &c.; *Schdk.* Flüssigkeit *f.*
Liquidámbar, *sm.* flüssiger, weicher Amber; *Ng.* fließender Amberbaum *m.*
Liquidár, *va.* s. —uár; auseinandersetzen, berichtigen, richtig stellen, ins Reine bringen (ein Geschäft, eine Forderung, ein Recht); *Spl.* weich aussprechen (l nach b, c, f, g u. p.); —se, *vr.* flüssig werden, schmelzen; *Spl.* durch Verbindung mit einem andern Buchstaben, od. wenn ein stummer Mitlauter voran steht, die eigentl. Aussprache verlieren, u. entweder gar nicht ausgesprochen werden, wie das u in guerra, &c., od. sanfter als gewöhnlich, wie das r in brazo, &c.
Liquidéz, s. —dación.
Líquido, *a.* flüssig; *Rw.* klar, richtig, ausgemacht, rein, gewiß; letra —da, *Spl.* s. —da; producido —, ó utilidad —da Reinertrag *m.*; —, *sm.* Flüssigkeit; *Rw.* reiner Ueberschuß *m.* in einer Rechnung; rein überbleibende Summe *f.* nach Abzug

aller Kosten, Baarbetrag; —os, *pl. Aw.* Säfte *m.* im menschl. Körper.
Liquíra, *sf.* kleines viereckiges Mäntelchen *n.*, welches die Indianerinnen Neu-Granada's über die Schultern hingen.
Liquór, s. Licór.
Lira, *sf.* Leier; *Stk.* Leier *f.*
Líria, *sf.* † Vogelleim *m.*
Lírica, *sf.* † lyrische Dichtkunst *f.* (welche leidenschaftl. Empfindungen des Dichters in singbarer Versart darstellt).
Lírico, *a.* lyrisch; —, *sm.* lyrischer Dichter [*m.*
Lirio, *sm. Ng.* Lilie *f.*; — bastardo gelber Affodill *m.*
Lirón, *sm. Ng.* Bilch *m.*; Winde, Wagenwinde, Daumkraft *f.*; — nitela, *Ng.* große Haselmaus *f.*
Lironcíllo, *sm. Ng.* dsb.
Liróndo, *a.* rein, unvermischt, unverfälscht.
Lís, §§ s. Azucéna.
Lísa, *sf.* Stein *m.* od. Holz *n.*, mit welchem das Papier in den Fabriken geglättet wird.
Lisadór, etc. † s. Al—, etc.
Lisár, † s. Lisiár, Dañár.
Lisárdo, *sm.* †† *Ng.* Eidechse, grüne Eidechse *f.*
Lisbonés, *a.* lissabonisch, aus Lissabon.
Lísco, Lísgo, † s. Vízco.
Liséra, s. Bérma.
Lisiáble, *a.* verwundbar, verletzbar; was man beschädigen 2c. kann.
Lisiádo, *a.* gebrechlich, schadhaft, krüppelhaft; *pr. Ar.* begierig, sich sehnend nach etw.; —, *sm.* gebrechlicher Mensch, Krüppel *m.*
Lisiár, *va.* †† beschädigen; am Leibe od. einem Gliede verletzen, verkrüppeln, verstümmeln.
Lisión, *sf.* † Verletzung, Wunde *f.*
Lisionádo, *a.* † verwundet, verletzt.
Líso, *a.* glatt; * klar, offenbar am Tage liegend, ohne Schwierigkeit (ein Geschäft 2c.); * schlicht, bieder, truglos; *rw.* frech, unverschämt; —, *sm. rw.* Atlas; Taffet *m.*
Lisónja, *sf.* Schmeichelei; schmeichelhafte Rede *f.*; * Ergötzlichkeit *f.*; *Wk.* Raute *f.*; geschobenes Viereck *n.*
Lisonjádo, *a. Wk.* in Rauten abgetheilt.
Lisonjár, † s. —jeár.
Lisonjeáble, *a.* was geschmeichelt werden kann; für Schmeichelei empfänglich.
Lisonjeadór, s. —éro.
Lisonjeár, *va.* schmeicheln; ergötzen, den Sinnen wohl thun; — el gusto de alg. Jemandes Geschmack schmeicheln; —se, *vr.* sich schmeicheln; sich Hoffnung machen.
Lisonjería, † s. —ja.
Lisonjéro, *a.* schmeichlerisch, schmeichelhaft; ergötzend, ergötzlich, den Sinnen schmeichelnd; —, *sm.* Schmeichler *m.*
Lisonjía, † s. —ja.
Lisór, † s. —súra.
Lísta, *sf.* langer u. schmaler Streif *m.* von Papier, Zeug, Leder 2c.; Streif *m.*, Striefe *f.* in einem Zeuge, Gewebe; Liste *f.*, Verzeichniß *n.*; por — nach der Reihe.
Listadíllo, *sm. pr. Am.* baumwollner, blau u. weiß gestreifter Zeug *m.*, der hauptsächlich zur Kleidung der dienenden Klassen verwendet wird.
Listádo, *a.* s. Al—; —, *sm.* gestreiftes Seidenzeug *n.*; gestreifte Leinwand *f.*; — para colchones, *H.* Bettzwilch *m.*
Listado, *a. H. Zgm.* gestreift (Zeuge).
Listár, *va. Zgm.* gestreift wirken, weben (Zeuge, Stoffe); † s. Alistár.
Listár, *va.* † mit Streifen besetzen.
Listél, —lo, *sm. Bk.* Riemen *m.*, Riemchen *n.*
Listéz, † Listéza, *sf.* ‖ Schnelligkeit, Hurtigkeit; Lebhaftigkeit *f.*
Listílla, *sf. dim.* von —ta.
Listín, *sm.* Liste *f.*, Verzeichniß *n.*
Lísto, *a.* emsig; wachsam, aufmerksam; geschwind, hurtig; — á recibir carga, *Sw.* in Ladung liegend.
¡Lísto! *int.* frisch, frisch auf!; *Sw.* geschwind, rasch!
Listón, *sm. augm.* von —ta; *H.* Seidenband *n.*, das etw. schmäler ist wie die Colónia (s. d. W.); *Schr. Zm.* Leiste; Latte *f.*; — de madera, *Mr. Zm.* Setz-, Schrotwage *f.*
Listonár, etc. s. Enlis—.
Listoncíco, —íllo, —ito, *sm. dim.* von —ón.
Listonería, *sf.* Bandwaare; Band-, Posamentierarbeit; Bandfabrik *f.*
Listonéro, *sm.* † Bandmacher *m.*
Lisúra, *sf.* Glätte *f.*, glatter Zustand *m.*; * Geradheit, Offenheit, Truglosigkeit, Biederkeit *f.*
Lít, *sm.* † Kampf, Streit *m.*; s. Líd.
Líta, *sf.* Wurm *m.* (Art Geschwulst) unter der Zunge der Hunde.
Litación, *sf.* Darbringen *n.* eines der Gottheit angenehmen Opfers.
Litagógo, *a. Aw.* zur Vertreibung des Blasensteins dienlich.
Litanía, † s. Let—.
Litár, *vn.* ein der Gottheit angenehmes Opfer darbringen.
Litárge, s. Almártaga.
Litargía, † s. Letárgo.
Litárgico, † s. Let—.
Litargírio, s. Almártaga.
Líte, *sf. ger.* Rechtshandel, Rechtsstreit *m.*, Streitsache *f.*
Lítera, † s. Létra, Escríto.
Litéra, *sf.* Sänfte *f.*, verschlossener Tragsessel *m.*, der von Pferden od. Mauleseln getragen wird.
Literál, *a.* buchstäblich, den Textesworten gemäß.
Literalísta, *sm.* der Alles nach dem buchstäblichen Sinne zu verstehen od. zu erklären gewohnt ist.
Literário, *a.* litterarisch; gelehrt, die Gelehrsamkeit od. die Gelehrten betreffend; justa —ia gelehrter Streit *m.*; sociedad —ia gelehrter Verein *m.*
Literatíllo, *sm.* §§ *iron.* Geschäftsmann *m.*, dessen hauptsächlichste Beschäftigung das Schreiben ist.
Literáto, *a.* gelehrt; —, *sm.* Gelehrter *m.*
Literatuélo, *sm.* ** *dim.* von Literáto.
Literatúra, *sf.* Gelehrsamkeit *f.*; Bücher-, Schriftenwesen, Schriftenthum *n.*; de — gelehrt, der studirt hat.
Literéro, *sm.* Sänftenführer, Sänftenknecht *m.*
Literílla, *sf. dim.* von —ra.
Literomanía, *sf.* Sucht, Wuth *f.* zu schreiben, als Schriftsteller zu glänzen 2c.

Literómano, *sm.* Schreibesüchtiger, -Wüthiger *m.*
Litigáble, *a.* was auf dem Wege eines Processes od. Rechtsstreites ausgemacht werden kann od. soll.
Litigación, † s. —te u. —gio.
Litigádo, *a.* bestritten, strittig.
Litigadór, *sm.* §§ s. —ánte; §§ streitsüchtiger Mensch *m.*
Litigánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* der einen Rechtshandel führt; *ger.* Partei *f.*
Litigár, *va.* einen Rechtshandel führen (alg. c. über, wegen etw.); streitig machen, bestreiten; *vn.* rechten, vor Gericht streiten, processiren; streiten, wortwechseln.
Litigio, *sm.* s. —te; Streit, Wortwechsel [*m.*
Litigióso, *a.* streitig, worüber gestritten, gerechtet werden kann; streitsüchtig.
Litíjo, † s. Litígio.
Litis, s. Pléito.
Litisconsórte, *sm.* Rechtsmitgenosse *m.*
Litispendéncia, *sf. ger.* Streitanhängigkeit; Zeit *f.*, während welcher eine streitige Sache vor Gericht anhängig ist.
Litócola, *sf.* Steinkitt, Steinleim *m.*
Litófago, *sm.* Steinfresser *m.*
Litofánia, *sf.* Durchsichtigkeit *f.* des Porzellans, *rc.* [*rc.*).
Litófito, *sm. Ng.* Steinpflanze *f.* (Korallen
Litóglifo, *sm.* Steinschneider, Steingraveur *m.* (bei den Alten).
Litografía, *sf. Ng.* Beschreibung *f.* der Steine; Steindruck *m.*, Steindruckerkunst *f.*
Litografiár, *va.* lithographiren, auf einen Stein zeichnen mit abdruckbarer Kreide od. Tinte.
Litográfico, *a.* steinbeschreibend; den Steindruck betreffend; lithographisch dargestellt.
Litógrafo, *sm.* Steinbeschreiber, Steinzeichner; Steindrucker *m.*
Litología, *sf.* Lehre *f.* von den Steinen, Steinkunde *f.*
Litólogo, *sm.* Steinkenner *m.*
Litomárga, *sf. Ng.* Steinmark *n.*
Litontríptico, —ítico, *sm. Aw.* Mittel *n.* gegen den Blasenstein.
Litorál, *a.* an der Seeküste gelegen. [*m.*
Litotomía, *sf. Waw.* Stein-, Blasenschnitt
Litotomista, *sm.* Wundarzt *m.*, welcher den Blasenstein herausschneidet.
Litotrícia, *sf. Waw.* Zerstörung *f.* des Blasensteins durch ein gewisses Instrument.
Litotriciár, *va. Waw.* den Blasenstein durch ein gewisses Instrument zerstören, so daß seine verkleinerten Bestandtheile mit dem Urin abfließen können.
Lítro, *sm.* Litre *m.*, französ. Inhaltsmaß, = 50 Kubikzoll od. ca. 2 Pfund Wasser.
Litúita, *sf. Ng.* Lituit *m.* (Art versteinerter Muscheln).
Litúrgia, *sf.* Kirchenordnung *f.*
Litúrgico, *a.* gottesdienstlich.
Liturgista, *sm.* Verfasser *m.* eines liturgischen Werkes; Kenner *m.* der liturgischen
Liúre, † s. Líbre. [Litteratur.
Liudár, † s. Aleudár.
Líudo, † s. Léudo.
Livialdáde, † s. Liviandád.
Liviandád, *sf.* Leichtigkeit *f.* (einer Sache, eines Gegenstandes); Leichtsinn; Unbedachtsamkeit; Leichtfertigkeit, Ausschweifung; Unkeuschheit *f.*, besond. vom weibl. Geschlecht.
Liviandát, —néz, —éza, † s. —ndád.
Livianíllo, *a.* † *dim.* von —no.
Liviáno, *a.* leicht von Gewicht; † leicht, nicht beschwerlich; leichtsinnig; unbedeutend, gering; leichtfertig, liederlich; unkeusch, unzüchtig.
Liviáno, *sm. pr. And.* Esel *m.*, welcher einen langen Zug von beladenen Eseln anführt; —os, *pl.* Lunge *f.*
Lividéz, *sf.* Todtenblässe *f.* [-bleich.
Lívio, Lívido, *a.* schwarzbleich; todtenblaß,
Livióso, *a. poét.* furchtbar blaß, bleich.
Livór, *sm.* §§ s. Cardenál; † schwarzbleiche Farbe; * Mißgunst, Gehässigkeit *f.*
Livorádo, † s. Acardenaládo.
Livorár, † s. Acardenalár.
Líza, *sf. Ng.* Kaulbarsch; Kampfplatz *m.*
Lizár, † s. Alisár.
Lizarí, s. Al—.
Lizón, s. Alísma.
Lízos, *sm. pl.* Zettel, Aufzug *m.*, Kette *f.* (auf dem Weberstuhle).
Lo, *art. n.* das.
Lo, *pron. n.* das, dasjenige; — que wie viel, wie sehr; so viel als. [Lage *f.*
Lo, *sm.* † Angelegenheiten *f.*, Zustand *m.*,
Lóa, *sf.* †† Lob; *Sb.* Vorspiel, kleines Schau- od. Lustspiel *n.*
Loáble, *a.* löblich, lobenswerth; *Aw. Waw.* gutartig; —, *sm.* Imbiß *m.*, den derjenige, welcher einen akadem. Grad nach einer Disputirübung erhält, für die Professoren seiner Facultät veranstaltet.
Loadéro, † s. —áble.
Loádo, *pp.* von —ár.
Loadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die lobt, Lobredner *m.*, —rin *f.*
Loamiénto, *sm.* † Lob *n.*
Loánda, *sf.* §§ *Aw.* Art Scharbock *m.*
Loánza, † s. —amiénto.
Loár, *va.* loben; † billigen.
Lóba, *sf.* Wölfin; *Am.* Tochter *f.* eines Negers u. einer Indianerin; langer Leibrock *m.* ohne Aermel bei Geistlichen u. Studenten; Ackerbeet *n.* zwischen zwei Furchen. [schwür behaftet.
Lobadádo, *a.* † *Taw.* mit einem Blutge-
Lóbado, *sm. Taw.* Blutgeschwür *n.* der Pferde, Maulthiere u. Esel.
Lobagánte, *sm. Ng.* Art bläulicher, schwarz getupfter Seekrebs *m.*
Lobanillo, *sm. Aw. Waw.* Balggeschwulst *f.*, Fleischgewächs *n.*; *Fstw.* Auswuchs *m.* an der Rinde des Holzes.
Lobáto, *sm.* junger Wolf *m.*
Lobatón, *sm. rw.* Schafdieb *m.*
Lobéra, *sf.* † mit Wolfspelz gefütterter Rock od. Kittel *m.*; † Wolfsgrube *f.*
Lobéro, *a.* von einem Wolfe; —, *sm.* Wolfs-
Lobézno, s. —báto. [jäger *m.*
Lobíllo, —íto, *sm.* † junger Wolf *m.*
Lobísmo, *sm.* † Heißhunger *m.*
Lóbo, *sm. Ng.* Wolf; *Am.* Sohn *m.* eines Negers u. einer Indianerin; * Rausch; *Zk.* Lappen, Flügel *m.* (an der Lunge

ꝛc.); — de la oreja, *Zk.* Ohrläppchen *n.*; — seminal, *Pk.* Samenlappen *m.*; esperar del — carne, * von einem bösartigen Menschen eine gute Handlung, od. von einem Geizhalse Freigebigkeit erwarten; ver las orejas al —, * einer Gefahr, einer Unannehmlichkeit mit genauer Noth entgehen u. dadurch gewitzigt werden. [ꝛc.).
Lobóso, *a.* wo es viel Wölfe gibt (Wälder
Lobrecér, *vn.* † dunkel werden. [ster.
Lóbrego, *a.* traurig, trübselig; dunkel, fin-
Lobreguecér, *va.* verdunkeln, verfinstern.
Lobreguéz, —gúra, *sm.* Dunkelheit, Finster-
Lóbrigo, † s. —rego. [niß *f.*
Lóbulo, *sm. Zk.* Lappen, Flügel *m.* (an der Lunge ꝛc.); *Pk.* — seminal Samenlappen *m.*
Lobúno, *a.* s. —béro; wolfsgrau.
Lóca, *sf.* Närrin, Wahnsinnige; alberne, thörichte Weibsperson *f.*
Locación, *sf.* †† Stellung, Lage *f.* einer Sache; *Rg.* Verpachtung, Vermiethung; *Waw.* Einrichtung *f.* eines gebrochenen od. verrenkten Gliedes; — y conduccion, *Rg.* Pacht- u. Miethvertrag *m.*
Locál, *a.* örtlich, zu einem bestimmten Orte gehörig; notario — von der Obrigkeit genehmigter u. in Ansehung seiner amtl. Verrichtungen u. seines Amtsprotocolls an eine besondere Stadt od. einen besondern Flecken gebundener Notar *m.*; —, *sm.* örtliche Lage *f.*, Lokal *n.*
Localidád, *sf.* Oertlichkeit *f.*, örtliches Verhältniß *n.*
Localizár, *va.* etw. auf einen bestimmten
Locár, † s. Lugár. [Ort beschränken.
Locár, *va. Waw.* einrichten (gebrochene od.
Locárias, ‖ s. —co. [verrenkte Glieder).
Locatívo, *a. Rg.* zu einer Verpachtung, Vermiethung gehörig.
Locázo, *a.* u. *sm. augm.* von —co.
Lócio, *sm. Aw.* Harn *m.* [*f.*
Loción, *sf. Schdk.* Abwaschung, Abspülung
Lóco, *a.* närrisch, wahnsinnig, toll; thöricht, albern; * fruchtbar, sehr ergibig; á —cas, *ad.* unüberlegterweise; á tontas y á —cas, *ad.* bunt über Eck, übers Kreuz u. in die Quere; andar — por una mujer rasend verliebt sein in ein Frauenzimmer; —, *sm.* Narr, Wahnsinniger, Tollhäusler; alberner, thörichter Mensch *m.*
Locofócos, *sm. pl.* Name *m.* der radicalen polit. Partei in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Locomoción, *sf.* Ortsveränderung; Fortbewegung *f.* durch Maschinen.
Locomotíva, *sf.* Maschine *f.*, die durch Dampf ꝛc. getrieben wird; Dampfwagen *m.*; Dampfmaschine *f.* auf Eisenbahnen.
Locomotívo, *a.* was die Kraft hat, etw. von der Stelle zu bewegen; —, *sm.* s.
Locomotór, s. —tríz. [Locomotíva.
Locomotríz, *a.* u. *sf.* was von der Stelle bewegt; fortbewegende Kraft *f.*
Locomovíble, *a.* was von der Stelle bewegt werden kann.
Lócro, *sm. Am. Kk.* Art Gericht *n.*; s. Ajiáco. [keit *f.*
Locuacidád, *sf.* Geschwätzigkeit, Redselig-
Locuáz, *a.* geschwätzig, redselig.
Locución, *sf.* Redensart; Art *f.* zu reden, sich auszudrücken; Reden, Sprechen *n.*
Locuéla, *sf.* besond. Art u. Weise *f.*, über Jedermann zu sprechen.
Locuélo, *sm.*, —la, *sf. dim.* von Lóco; der, die lebhaft u. unbefangen ist.
Loculaménto, —lo, *sm.* §§ Fach *n.*, besondere Abtheilung *f.*
Locúra, *sf.* Narrheit *f.*, Wahnsinn *m.*; thörichte Handlung *f.*
Locurílla, *sf. dim.* von Locúra.
Locústa, s. Langósta.
Locutório, *sm.* Sprechzimmer *n.* in einem Nonnenkloster.
Locúyo, *sm. Ng.* Art Insect *n.*
Lócha, —che, s. Anchóa u. Góbio de aguja.
Lodachár, —azál, —zár, *sm.* Kothlache,
Lodádo, † s. Enl—. [Pfütze *f.*
Lodiénto, † s. —dóso.
Lódo, *sm.* Koth; Kitt *m.*; hace —os es ist kothig auf der Straße ꝛc.
Lodoñéro, *sm. Ng.* indian. Dattelpflaume
Lodóño, s. Alméz. [*f.*
Lodór, † s. Loór.
Lodóso, *a.* schmutzig, kothig; mit Koth be-
Lódra, s. Nútria. [schmutzt.
Lóf (Lo), *sm. Sw.* Wetterseite *f.* des Schiffes; amura del —, *Sw.* Halse *f.*; no mas de —, *Sw.* nicht näher (gegen den Wind).
Logadéro, *sm.* † Miethmann *m.*
Logár, † s. Lug—.
Logár, *va.* † vermiethen, verpachten; —se, *vr.* † sich verdingen. [*f.*
Logarítmica, *sf.* logarithmische Rechenkunst
Logarítmico, *a.* logarithmisch, zu den Logarithmen gehörig. [rithme *f.*
Logaritmo, *sm. Rk.* Verhältnißzahl, Loga-
Logaritmotécnia, *sf.* Kunst *f.*, die logarithmischen Tafeln zu verfertigen.
Lógia, *sf.* Freimaurerloge *f.*
Lógica, *sf.* Vernunftlehre *f.*
Lógico, *a.* die Vernunftlehre betreffend; —, *sm.* Vernunftlehrer *m.*
Logística, *sf.* †† Rechenkunst *f.*
Lógo, † s. Luégo.
Logogrífo, *sm.* Räthselwort *n.*
Logomaquía, *sf.* Wortstreit *m.*, Wortgezänk *n.*
Lográr, *va.* erlangen (Gelegenheit, etw. Gewünschtes ꝛc.); bekommen; erreichen (eine Absicht); zuwege bringen; durchsetzen; haben, besitzen; benützen; gewinnen; richtig fassen, treffen; treffen mit dem Feuergewehre ꝛc.; *vn.* genießen (de alg. c. etw.); — de hacer alg. c. etw. vollends thun; — de saber vollends erfahren; —se, *vr.* gelingen; einschlagen, gedeihen; erfolgen, eintreffen, geschehen.
Logreár, *va.* †† auf Zins ausleihen.
Logréra, *sf.* Wuchrerin; wucherische Auf-
Logrería, *sf.* Wucher *m.* [käuferin *f.*
Logréro, *sm.* Wucherer; wucherischer Aufkäufer *m.*
Lógro, *sm.* Gewinn; Nutzen, Vortheil; Besitz, Genuß *m.*; Zustandebringung *f.*; Gelingen *n.*; Wucher; Zins *m.* von ausgeliehenem Gelde; dar á — gegen Zins
Loguár, † s. Lugár. [entlehnen.
Loguér, —ro, *sm.* † Miethe *f.*

Lohóngo, *sm.* *Ng.* arabischer Trappenvogel
Loitósa, † s. Luctuósa. [*m.*
Lója, *sf.* s. Góbio de aguja; *Ng.* China-, Fieberrindenbaum *m.*
Lólio, s. Algáña.
Lóma, *sf.* Hügel *m.*, Anhöhe *f.*; Feldrain
Lomár, *va.* *rw.* geben, schenken. [*m.*
Lomáso, *sm.* † Thürnagel *m.*
Lombár, s. Lum—.
Lombárda, *sf.* Lombardin *f.*; *Ng.* s. Bérza —; † *Gw.* Art grobes Geschütz *n.*, das zuerst aus der Lombardei kam.
Lombardáda, *sf.* † Schuß *m.* mit einer —rda (s. d. W.).
Lombardeár, *va.* † *Kw.* mit Lombárdas be-
Lombardéro, † s. Artilléro. [schießen.
Lombardía, s. Cutí.
Lómbo, s. Lóma.
Lombricifórme, *a.* wurmförmig.
Lombriguéra, *sf.* *Ng.* s. Abrótano; †† Loch *n.*, das die Regenwürmer in die Erde graben. [Bandwurm *m.*
Lombríz, *sf.* *Ng.* Regenwurm; Spuhlwurm;
Lombrizál, *a.* *Zk.* wurmförmig. [den).
Lomeár, *vn.* den Kopf bewegen (von Pfer-
Loméra, *sf.* Riemen *m.*, der über den Rücken des Anspannviehes geht; eines der dicken Bretter *n.*, die über den Mehlbottich gelegt werden.
Lomíca, *sf.*, —co, *sm.* *dim.* von —ma,
Lomílla, s. —íca. [—mo.
Lomíllo, *sm.* s. —íco; oberer Theil *m.* eines Saumsattels; gewisse Naht *f.*, die aus zwei Kreuzstichen besteht.
Lominhiésto, —niésto, *a.* der einen hohen Rücken hat; * hochmüthig, aufgeblasen,
Lomíta, —míta, s. —íca. [anmaßend.
Lómo, *sm.* *Zk.* Lende, Lenden *f.*; Rücken *m.* der Thiere; Rücken *m.* eines Buches, Messers, Säbels &c.; Lendenbraten *m.*; Lendenstück *n.*; Bug *m.*, der durch das Zusammenlegen eines Stückes Zeug, einer gegerbten Haut, eines Bogens Papier &c. entsteht; á — auf Lastthieren (bei Fortschaffung od. Verführung von Waaren &c.).
Lomóso, *a.* zum Rücken, zur Lende gehörig.
Lomúdo, *a.* der od. das große, tüchtige Schenkel od. Lenden hat.
Lóna, *sf.* *H.* *Sw.* Segeltuch *n.*
Lonciáto, *sm.* *H.* Art blauer u. weißer Baumwollenzeug *m.*
Lóncha, *sm.* regelmäßig zugehauener Stein *m.*; lange schmale Fleischschnitte *f.*; s. Lón-
Lóndiga, §§ s. Alhó—. [ga.
Lóndo, Lóndres, *sm.* † Art grobes span. Tuch *n.*
Londrína, *sf.* *H.* gewisser floretseidener od. mit Wolle vermischter Seidenzeug *m.*; *H.* Gattung Tuch *n.* nach Art der englischen Tücher. [Lastschiff).
Lóndro, *sm.* *Sw.* Pinke *f.* (dreimastiges
Lonéta, *sf.* *H.* *Sw.* leichtes Segeltuch, Bramsegeltuch *n.*
Lónga, *sf.* *Tk.* Note *f.*, die zwei Tacte gilt.
Longadúra, † s. —gitúd.
Longána, *sf.* *Bwk.* Röhre *f.* von Thon, worein die Arbeiter in den neuspanischen Gold- u. Silberbergwerken Metalle kneten u. sie betrügerisch im After verbergen.
Longanicéro, *sm.* † Wurstmacher; Wursthändler *m.*
Longánime, s. —mo. [händler *m.*
Longanimidád, *Gg.* *sf.* ausharrende Geduld u. Standhaftigkeit *f.* der Gerechten.
Longánimo, *a.* großmüthig, hochherzig.
Longaníza, *sf.* Art langer dünner Würste *f.*; * jede lange u. dünne Sache *f.*
Longáres, *sm.* *rw.* feiger Mensch *m.*
Longázo, *a.* †† *augm.* von Luéngo.
Lóngemente, *ad.* † sehr, bedeutend.
Longevidád, *sf.* hohes Alter *n.*
Longévo, *a.* betagt, hochbejahrt; —, *sm.* †† Greis, sehr alter Mann *m.*
Longezuélo, *a.* † länglich.
Longimáno, *a.* *Ng.* langhändig.
Longimetría, *sf.* Längenmessung *f.*
Longincuitád, *sf.* † lange Dauer *f.*
Longíncuo, *a.* fern, entlegen.
Longípedo, *a.* *Ng.* langfüßig.
Longiróstro, *a.* *Ng.* langschnäblig.
Longísimo, *a.* *sup.* *irr.* von Luéngo.
Longitúd, *sf.* Länge, Ausdehnung *f.* der Länge nach; §§ Entfernung; *Eb.* Länge, Himmelslänge *f.*
Longitudiál, —dinál, *a.* der Länge nach ge-
Lóngo, Lónguo, † s. Lárgo. [hend.
Longór, † s. —gitúd.
Longuéra, *sf.* †† schmales u. langes Stück Erdreich od. Land *n.* [schub *m.*
Longuería, *sf.* † Verlängerung *f.*, Auf-
Longuétas, *sf. pl.* *Waw.* lange Streifen *m.*, od. Schindelbänder *n.* bei Knochenbrüchen, Amputationen &c.
Longuéza, † s. —gitúd.
Longuezuélo, † s. Longe—.
Longuísimo, *a.* †† *sup.* *irr.* von Luéngo.
Longuíso, *rw.* s. —gáres. [verlauf *m.*
Longúra, *sf.* s. —gitúd; † langer Zeit-
Lónja, *sf.* Börse *f.*, Versammlungshaus *n.* der Kaufleute in großen Handelsstädten; Kaufmanns-, Spezereiladen *m.*; Waarenlager, Kaufmannsgewölbe; Wollenmagazin *n.*; Vorhalle *f.* mit einem Säulengange vor einer Kirche; Wagriemen *m.*; schmale Schnitte *f.* Schinken od. Speck; hacer — die Börse besuchen.
Lonjeár, † s. Almacenár.
Lonjeíta, s. Lonjéro.
Lonjéro, *sm.* Großhändler *m.*
Lonjéta, *sf.* *dim.* von —ja.
Lonjíllo, *sf.* *dim.* von Lónja; lange, sehr enge Vorhalle *f.*
Lonjísta, s. —jéro.
Lónni, † s. Lárgo; Léjos.
Lontananza, *sf.* *Mal.* lange schmale Aussicht *f.* in die Ferne, zwischen Bergen, Gehölzen od. Gebäuden hindurch.
Lóo, *sm.* *Sw.* Loff, Luv *n.*; ¡de —! luv an, halt bei dem Winde!
Loóc, *sm.* *Ap.* Looch *n.*, Art Brustarznei *f.*, die in der Dichtigkeit das Mittel zwischen einer Latwerge u. einem Syrup hält.
Loór, *sm.* Lob *n.*; Lobeserhebung *f.*; en — de alg. c. einer Sache zu Liebe.
Lopícia, s. Alopécia.
Loqueár, *vn.* närrisch handeln od. reden, tolles Zeug treiben; * sich sehr lustig machen, ausschweifend lustig sein.
Loquecérse, *vn.* † zum Narren, wahnsinnig werden.

Loquéro, *sm.* Aufseher *m.* über ein Narrenhaus.
Loquésca, *sf.* Art *f.*, wie sich die Narren betragen; á la — nach Art der Narren.
Loquíllo, *sm.*, —lla, *sf.*, —ito, *sm.*, —ita, *sf. dim.* von Lóco u. —ca.
Lóquios, *sm. pl. Aw.* Ausleerungen *f.* der Neugeborenen.
Loranecér, † s. Engreírse.
Lorár, † s. Llorár.
Lórcha, *sf. Ng.* Schlangenfisch *m.*
Lórd, *sm.* (*pl.* lóres) engl. Lord *m.*
Lorenzána, *sf.* derbe grobe Leinwand *f.*, welche im gleichnam. Orte in Galicien gefertigt wird.
Loriána, *pr.* s. Lloredo.
Loríga, *sf.* Panzerhemd *n.*; Nabenring *m.*
Lorigádo, *a.* gepanzert.
Lorigón, *sm. augm.* von —ga.
Loriguéro, *a.* † zu einem Panzer gehörig.
Loriguílla, *sf. dim.* von —ga.
Loriguíllo, *sm. Ng.* gewisser Strauch *m.*, der zur Färberei dient.
Loríto, *sm. Ng.* Lori, rother Papagei *m.* von der kleineren Art.
Lóro, *a.* gelblich.
Lóro, *sm. Ng.* größerer Lori, rother Papagei *m.* von der größeren Art; *Ng.* kleine Lorbeerkirsche *f.*
Lorrádo, *a. Wk.* von einer andern Farbe, als der Fisch (von Floßfedern).
Lósa, *sf.* Steinplatte; Falle *f.*, um Vögel zu fangen, die mit einer dünnen Steinplatte gemacht wird; — de sepultura, ó sepulcral Grab-, Leichenstein *m.*; — de moler, *Mal.* Reiber *m.*; — para mesa steinernes Tischblatt *n.*
Losádo, s. Enl—.
Losánje, *sm. Gl.* geometrische Figur *f.* mit ungleichen Winkeln; *Wk.* Raute *f.*, die so gestellt ist, daß ein Winkel die Unterlage, ein anderer die obere Spitze des Feldes bildet.
Losánje, s. Lisónja.
Losár, s. Enl—.
Losenjéro, —niéro, † s. Lisonjéro.
Loséro, *sm.* Pflasterer *m.*
Loséta, *sf. dim.* von Lósa; coger en la loseta, *|| Jem. listig betrügen, in die Falle locken.
Losíca, —sílla, —síta, *sf. dim.* von —sa.
Lóta, *sf. Ng.* Aalraupe, Quappe *f.*
Lóte, *sm.* Loos, Lotterieloos *n.*
Lotéra, *sf.* Frau *f.* des —ro (s. d. W.).
Lotería, *sf.* Lotterie *f.*; Lotto *n.*, Zahlenlotterie *f.*; juego de — Lotterie-, Lottospiel *n.*
Lotéro, *sm.* der die Aufsicht über die Lotterie u. die Verzeichnung der Loose 2c. hat.
Lotifórme, *a. Pk.* lotosförmig, -artig.
Lóto, s. Alméz u. Sórbo.
Lotófago, *a.* was den Lotos verzehrt, sich davon nährt; —, *sm.* Name *m.* eines ehemal. westafrikan. Volkes, das zufolge der Berichte der Alten sich von der Frucht des Lotos nährte.
Loucúra, † s. Locúra.
Loxodrómica, *sf.*: línea— schiefe Linie *f.* des Schiffslaufes.
Loxodrómico, *a. Sw.* den Schieflauf eines Schiffes betreffend; tablas —cas, *Sw.* loxodromische Tafeln *f.*, worin bei directer Fahrt von zehn zu zehn Minuten Breite die Veränderung der Länge u. die Größe der Reise ausgerechnet ist.
Lóza, *sf.* feine irdene Waare *f.*, Halbporzellan *n.*; †† Töpferwaare *f.* überhaupt; *H.* — basta, ú ordinaria gemeine Töpferwaare *f.*; — de China legítima echtes chines. Porzellan *n.*; — de Fayanza Halbporzellan *n.*, Fayence *f.*; — de piedra, — pedernal Steingut *n.*; — imitada á China unechtes Porzellan *n.*; — polvosa granulirtes Steingut *n.*; ¡ande la —! * frisch auf! lustig!
Lozaneár, *vn.* wuchern, üppig emporwachsen (von Pflanzen 2c.); sich stattlich, würdevoll betragen; sich zierlicher Worte bedienen; fröhlich sein.
Lozanecér, *vn.* † stolz, hoffärtig werden.
Lozanía, *sf.* üppiger Wuchs *m.* der Pflanzen; stattliches, würdevolles Betragen *n.*; Zierlichkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit; Fröhlichkeit *f.*
Lozáno, *a.* üppig wachsend (von Pflanzen); stattlich, zierlich; kräftig; lebhaft, munter; fröhlich.
Lozéro, *sm. Ng.* Art Sandstein *m.* in Neuspanien, aus Feldspath zusammengehäuft.
Lu, † s. Lo.
Lúa, *sf.* † Handschuh *m.*; ledernes Säckchen *n.*, worin der Safran zum Verkauf verführt wird; *Sw.* Lee *m.*; tomar por la — leewärts lenken, bringen (die Segel).
Luáda, s. Luázo.
Luár, *va. Sw.* leewärts lenken, richten (die Segel).
Luázo, *sm. Sw.* Richtung *f.* der Segel leewärts.
Lúba, s. Lúa.
Lubricación, † s. —cidád.
Lubricán, † s. Crepúsculo.
Lubricár, † s. —ificár.
Lubricidád, *sf.* Schlüpfrigkeit; Geilheit, Unkeuschheit *f.*
Lúbrico, *a.* schlüpfrig; geil, unzüchtig.
Lubrificár, *va.* schlüpfrig machen.
Lubrificatívo, *a.* schlüpfrig, geil, unzüchtig machend.
Lúcas, *sf. pl. rw.* Spielkarten *f.*
Lucéncia, *sf.* † Helle *f.*
Lucentísimo, *a.* †† *sup.* von —ciénte.
Lucentór, *sm.* † Art Schminke *f.*, um die Haut des Gesichtes glatt zu machen.
Lucéra, *sf.* länglichrundes Fenster *n.*
Lucérna, *sf.* †† Lampe *f.*; *Ng.* s. Luciérnaga; *rw.* Licht *n.*, Kerze *f.*
Lucernário, *sm.* † Leuchter *m.*
Lucerníca, —nílla, —níta, *sf. dim.* von Lucérna.
Lucérno, *sm. rw.* Leuchter *m.*
Lucérnula, *sf. Ng.* gewisse Gartenpflanze *f.*, welche bei Nacht eine Art Licht od. Helligkeit von sich gibt.
Lucéro, *sm.* Morgenstern; jeder große u glänzende Stern; * Glanz, Schimmer *m.*, —os, *pl. rw.* Augen *n.*; — de la tarde Abendstern *m.*
Lucíble, *a.* was man beleuchten, erleuchten kann; † s. Resplandeciénte.
Lucidár, *va. Mal.* durchzeichnen.
Lucidéz, *sf.* Glanz *m.* des Lichtes; * Helligkeit, Deutlichkeit *f.*
Lúcido, *a.* glänzend; prächtig; geputzt,

staatsmäßig angezogen; auserlesen; schön; —, *sm.*, —dúra, *sf.* s. Enl—.
Luciénte, *pa.* von —ír.
Luciérnaga, *sf.*, —go, *sm. Ng.* Johannis-würmchen *n.*; Leuchtwurm *m.*
Luciferíno, *a.* §§ teuflisch.
Lucífero, *a. poét.* leuchtend, schimmernd.
Lucífico, *a.* Licht machend, Licht schaffend.
Lucifugáz, —cífugo, —fúgio, *a.* lichtscheu.
Lucilo, Lucíllo, *sm.* steinerner Sarg *m.*
Lucimiénto, *sm.* Glanz, Schimmer *m.*; Pracht; Zierlichkeit *f.* in der Kleidung; gutes äußerliches Ansehen *n.*; Auszeichnung *f.*
Lucína, *sf. poét.* Nachtigall *f.*
Lúcio, *a.* glänzend; fett u. geschlacht von Haaren (von Thieren).
Lúcio, *sm.* † *Ng.* s. Sóllo; Art kranker Seidenwürmer *m.*, die bei der zweiten Häutung zum Vorschein kommen.
Lucíparo, *a.* Licht erzeugend, hervorbringend.
Lucír, *va.* beleuchten, Licht u. Klarheit geben; scheinen machen, herausheben; s. Enl—; *vn.* glänzen, schimmern; leuchten; s. —lo; einleuchten; nützen, ersprießlich sein, zugut kommen; —lo glänzen, sich auszeichnen, sich hervorthun; —se, *vr.* dsb.; sich putzen, sich in der Kleidung auszeichnen.
Lúcma, *sf. Ng.* hoher amerikan. Baum *m.*, der 4—5 Zoll im Durchmesser haltend, etw. süße Früchte trägt.
Lúco, *sm.* † Hain *m.*
Lucratívo, *a.* einträglich, Nutzen od. Vortheil bringend, gewinnreich.
Lúcro, *sm.* Gewinn, Nutzen *m.*; — cesante, *ger.* Verlust *m.* des gehofften Gewinnes.
Lucróso, s. —ratívo.
Luctuósa, *sf. Rg.* Sterbe-, Todfallhandlohn; *Rg.* Hauptrecht *n.*
Luctuóso, *a.* traurig, kläglich.
Lucubración, *sf.* Geisteswerk *n.*, das bei Licht, bei Nacht ausgearbeitet wird.
Lucubrár, *va.* bei Licht, bei Nacht ausarbeiten (ein Geisteswerk).
Lúcha, *sf.* Ringen *n.*; Kampf; * Streit, Wortwechsel *m.*
Luchadéro, *sm.* Kampfplatz *m.*; *Sw.* Stelle *f.* des Bugspriets, um welche die Stroppe der Stage sitzen.
Luchadór, *sm.* Ringer; Kämpfer, Faustkämpfer *m.*
Luchár, *vn.* ringen; kämpfen; * streiten, wortwechseln; — con la muerte mit dem Tode ringen; — con las olas mit den Wellen kämpfen.
Lucharniégo, *a.*: perro —, *Jäg.* Hund *m.*, der Nachts bei der Jagd auf Hasen dient, welche durch Schlingen gefangen werden.
Lúda, *sf. H.* s. Arlequín; Art Schuhe od. Pantoffeln *m.* von Kalbleder; *rw.* Frauenzimmer *n.* [Geschlechts.
Ludáda, *sf.* † Art Kopfbinde *f.* des weibl.
Ludiár, *pr. Est.* s. Fermentár.
Ludíbrio, *sm.* Spott *m.*, Gespött *n.*, Verspottung *f.*, Hohn *m.*
Ludimiénto, *sm.* §§ Aneinanderreiben *n.* zweier Körper.
Lúdio, *a. rw.* listig, verschmitzt.
Ludión, *sm.* Art Spaßmacher *m.* auf der alt-röm. Bühne; *Nl.* cartesianisches Teufelchen *n.* in einer Wasserflasche. [*f.*
Lúdios, *sm. pl. rw.* kupferne Scheidemünze
Ludír, *va.* reiben (con alg. c. an etw.), an einander reiben.
Lúdria, *pr. Ar.* s. Nútria.
Lúe, *sf. Aw.* Seuche *f.*; — venerea, *Aw.* Lustseuche *f.*
Luédo, † s. Lódo.
Luegár, † s. Alquilár.
Luégo, *ad.* alsbald, sogleich; †† schon; hernach, hierauf, sodann; folglich, demnach, mithin, also; — que sobald als; — luego, de — á — unverzüglich.
Luégol, † zusammengezogen aus luego le.
Luéguo, † s. Luégo.
Luéllo, *sm. pr. Ar.* Unkraut *n.*
Luén, Luéne, Luénge, † s. Léjos.
Luénga, † s. Lónja; Tardánza, Dilatación.
Luéngo, † s. Lárgo; *rw.* s. Principál.
Luénte, † s. Léjos.
Luéñe, *a.* † fern, weit entfernt.
Lugál, † s. Lugár.
Lugáno, *sm. Ng.* gewisser kleiner Singvogel *m.*, dessen Hauptfarben braun, grün u. gelb sind, den man im Käfig zu halten pflegt u. der den Gesang anderer Vögel nachahmt.
Lugáno, *sm. Ng.* Art Zugvogel *m.*, in der Größe eines Goldhähnchens, schöngrün mit schwarzer Federkrone.
Lugár, *sm.* Ort, Raum *m.*, welchen ein Ding einnimmt od. einnehmen kann; gewisser Ort, Platz *m.*, Stelle, Stätte *f.*; Rang *m.*, Stelle *f.*, die Jem. einnimmt; Amt *n.*, Würde *f.*; Ortschaft *f.*, Ort *m.*, Dorf *n.*; Geburtsort; Wohnort *m.*, Stelle *f.*, die man aus einem Buche anführt, Beweisstelle *f.*, Beweisgrund *m.*; Zeit, Muße *f.* zu etw.; schickliche Gelegenheit; Veranlassung *f.*; — comun Abtritt; Gemeinplatz, Gemeinspruch, Alltagsgedanke *m.*; —res del consumo, *H.* Abzugsplätze *m.*; — del sello, *ger.* an Siegels Statt; — pío fromme Stiftung *f.*, Kloster, Gotteshaus *n.*; en — anstatt; en — de alg. an Jemandes Stelle; en primer —, en segundo —, en tercer — etc. erstens, zweitens, drittens 2c.; hacer — Platz machen; * sich Beifall erwerben, sich beliebt machen; mi — Ort *m.*, wo ich wohne (§ wo ich her bin); no darse — schnell auf einander folgen; no há —, *ger.* es findet nicht statt, es kann nicht geschehen; y de quien mas haya —, *ger.* und wen es sonst angeht.
Lugár, *va. Schuhm.* das Wasser aus dem eingeweichten Leder klopfen; die Sohlen an den Rändern glätten.
¡Lugár! *int.* Platz! Platz gemacht! aus dem Wege!
Lugarázo, *sm. augm.* von —ár.
Lugarcíco, —cíllo, —ríllo, —ríto, *dim.* von —ár.
Lugaréiro, *a.* in einem Dorfe, auf dem Lande wohnend; ein Dorf betreffend; —, *sm.*, —ra, *sf.* Landmann, Dorfbewohner *m.*, —rin *f.*
Lugaréjo, s. —rcíco.
Lugaréño, *a.* u. *s.* s. Lugaréiro.
Lugaréte, s. —rcíco.
Lugarón, —óte, s. —rázo.
Lugartenéncia, *sm.* Amt *n.* u. Würde *f.* eines Stellvertreters; §§ *Kw.* Lieute-

nantsstelle *f.* [halter *m.*
Lugarteniénte, *sm.* Stellvertreter, Statt-
Lúgo, *sm. H.* Leinwand *f.*, die in der Stadt Lugo gefertigt wird.
Lúgre, *sm. Sw.* Art kleines dreimastiges
Luguár, † s. Lugár. [Fahrzeug *n.*
Lúgubre, *a.* traurig; betrübt.
Lugubridád, *sf.* Traurigkeit *f.*, Trübsinn *m.*
Luición, *sf. Fw. ger.* Einlösung *f.* einer Abgabe, Loskaufen *n.* von derselben.
Luidéro, *sm. Sw.* Ort *m.*, Stelle *f.*, worin sich die schaufelnden Ruder bewegen; Stelle *f.*, wo sich Taue, Stangen 2c. reiben 2c.
Luír, *vn. pr. Ar.* Steuern, Abgaben erlassen; *Sw.* schamvielen, sich abreiben an einem andern Körper (Tau). [münze).
Luís, *sm. Mw.* Louisd'or *m.* (französ. Gold-
Luísa, *sf. Ng.* gewisse Arzneipflanze *f.*
Luísmo, *pr. Ar.* s. Laudémio.
Luitósa, † s. Luctuósa. [nung *f.*
Lujación, *sf. Waw.* Entfernung, Abtren-
Lujír, *pr. Cub.* s. Ludír.
Lújo, *sm.* Prachtaufwand *m.*, Prachtliebe *f.*, übertriebener Aufwand *m.* in Kleidung, Hausrath u. Vergnügen; Schwelgerei, Ueppigkeit *f.*; Luxus *m.*
Lujosidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Luxus, des Prachtaufwandes 2c. [verbunden.
Lujóso, *a.* luxuriös, mit Prachtaufwand
Lujúria, *sf.* Unkeuschheit, Unzucht; Wollust; ausschweifende Begierde *f.* (de alg.
Lujuriánte, s. Lozáno. [c. nach etw.).
Lujuriár, *vn.* sich der Unkeuschheit ergeben; sich begatten (von Thieren). [wollüstig.
Lujurióso, *a.* unkeusch, unzüchtig; geil,
Lumadéros, *sm. pl. rw.* Zähne *m.*
Lumaquél, *sm. Ng.* Muschelmarmor *m.*
Lumbár, *a. Zk.* zu den Lenden gehörig.
Lúmbo, † s. Lómo.
Lumbráda, *sf.* großes Feuer *n.*, besond. auf dem Heerde u. im Kamin.
Lumbrál, † s. Um—.
Lumbraráda, s. —bráda.
Lumbrária, *sf.* † Lampe *f.*, die in kleinen Kapellen u. in Dörfern angezündet wird.
Lúmbre, *sf.* † Licht; Feuer *n.*; Funken *m.*, die der Feuerstein von sich gibt; * Klarheit, Deutlichkeit *f.*; Glanz, Schimmer; *Hfschm.* vorderer Theil *m.* eines Hufeisens; —es, *pl.* Feuerzeug *n.*; á la — del agua dem Wasser gleich, horizontal mit dem Wasser; *Sw.* zwischen Wind u. Wasser; ni por — durchaus nicht, auf keine Weise, nun u. nimmermehr.
Lumbrecílla, *sf. dim.* von —bre.
Lumbréra, *sf.* leuchtender Körper; * Mann *m.*, der durch Tugenden u. Kenntnisse Andern voranleuchtet; *Bk.* Kellerfenster *n.*; *Bwk.* Luft-, Wetterschacht *f.*; — de fuente Brunnenstube *f.*
Lumbrería, *sf.* † Leuchten, Erleuchten *n.*
Lumbricál, *a. Ng.* zu den Würmern gehörig, sie betreffend, ihnen ähnlich.
Lumbróso, *a.* † leuchtend.
Lúmen, *sm.* † Gesichtssinn *m.*
Luminación, etc. † s. Il—, etc.
Luminár, *sm.* leuchtender Himmelskörper *m.*; *Mal.* Licht *n.*; — mayor Sonne *f.*; —
Luminár, † s. Il—. [menor Mond *m.*
Luminária, *sf.* brennende Lampe *f.* 2c. bei Erleuchtungen, Trauergerüsten 2c.; Pechpfanne; festliche Beleuchtung *f.* einer Stadt 2c.; ewiges Licht *n.* in einer kathol. Kirche; *rw.* Fenster *n.*; —as, *pl.* Kostenbeiträge *m.*, welche die königl. Beamten u. Diener zu den öffentl. Beleuchtungen erhalten.
Lumínico, *sm. Nl.* Licht-, Leuchtestoff *m.*
Luminosidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Leuchtenden, Lichtvollen.
Luminóso, *a.* leuchtend, Licht von sich gebend; * lichtvoll, einen hohen Grad der Deutlichkeit habend; —, *sm.* s. —mbréra.
Lúmne, *sf.* † Licht *n.*; Gesichtssinn *m.*
Lumnéra, *sf.* Leuchte *f.*; Führer *m.*
Lumnóso, † s. Lumin—.
Lúna, *sf.* Mond *m.*; Mondlicht *n.*, Mondschein; Einfluß *m.* des Mondes auf die Mondsüchtigen 2c.; *Schdk.* Silber *n.*; —, — azogada, *H.* Spiegelglas; Brillenglas; *rw.* Hemd; Schild *n.*; —as, *pl. Stk.* Mondsveränderungen *f.*, Mondwechsel *m.*; — cornua, *Schdk.* Hornsilber *n.*; — llena Vollmond *m.*; — marina, *Ng.* Klumpfisch *m.*; — nueva Neumond *m.*, neues Licht *n.*; —as otomanas türkischer Halbmond *m.*; con la — beim Mondschein; hace — es ist Mondschein, der Mond scheint; media — halber Mond, Halbmond *m.*; tener —as, sus —as, ó sus dias de — närrische Grillen, wunderliche Einfälle haben, zuweilen nicht recht bei Sinnen sein.
Lunación, s. Mes —ar sinódico (unt. Més).
Lunáda, † s. Perníl. [Regenbogen *m.*
Lunádo, *a.* mondförmig; arco —, *poët.*
Lunánco, *a.* dessen eine Hüfte höher ist, als die andere, einhüftig (von Pferden).
Lunár, *a.* den Mond betreffend; monatlich; §§ silberartig; —, *sm.* Muttermal *n.*; * Schandflecken *m.*; bösartige Richtung *f.* in der Sinnesart; Schönpflästerchen *n.*; Tupfen *m.*, der in einen Zeug gewirkt od. gestickt wird. [Nabel *m.*
Lunarcíllo, *sm. Pk.* Narbe *f.*, Ausschnitt,
Lunário, *sm.* Mondkalender, Kalender *m.*, der das Jahr nach Monaten zählt.
Lunático, *a.* mondsüchtig; —, *sm.* Mond-
Lúncho, s. Luchadéro. [süchtiger *m.*
Lúne, Lúnne, † s. Léjos.
Lunecílla, *sf.* Geschmeide *n.* in Gestalt eines halben Mondes.
Lunéles, *sm. pl. Wk.* vier halbe Monde *m.*, welche mit ihren Spitzen so vereinigt sind, daß sie eine Art Rose bilden.
Lúnes, *sm.* Montag *m.*
Lunéta, *sf. Bk.* Ohr, kleines Gewölbe *n.* in u. an einem größeren zu einer Fensteröffnung 2c.; *Sb.* Parket *n.*; Sperrsitz *m.* im Parterre; Fernglas; geschliffenes Glas *n.* zu Brillen 2c.; —as de pavo, † Augen *n.* in einem Pfauenschweif.
Lunéto, *sm. Bk.* Art kleines halbmondförmiges Bogengewölbe *n.*
Lúngo, † s. Largo.
Lunica, —ílla, *sf. dim.* von —na.
Lunisolár, *a.* was aus der Umwälzung, Umdrehung der Sonne u. des Mondes entsteht, veranlaßt wird.

Lunísta, *sm.* der an die Wirkung des Mondeinflusses auf die Erde glaubt.
Lunita, *sf.* dsb.; s. —éta.
Lunnéra, † s. Lúz.
Lúnula, *sf. Gl.* Mond *m.*; auf der einen Seite hohl u. auf der andern erhaben geschliffenes Glas *n.*
Luógo, † s. Luégo.
Lupanár, *sm.* Hurenhaus *n.*
Lupanário, *a.* ein Hurenhaus betreffend.
Lúpia, *sf. Waw.* geschwulstartiges Gewächs *n.*, Sackgeschwulst *f.*
Lupícia, s. Alopécia.
Lupíno, *a.* wölfisch, wolfsmäßig, wolfsartig; —, *sm.* s. Altramúz.
Lupón, *sm. H.* Art Porzellan *n.*
Lúpulo, s. Hombrecíllo.
Luquéte, *sm.* Schnitte *f.* Citronen- od. Pomeranzenschale, die man in ein Glas Wein wirft; †† Schwefelhölzchen *n.*
Lúra, *sf. Sw.* Eule *f.*; tomar por la —, *Sw.* eine Eule fangen.
Lúrio, *sm. pr. Méj.* ‖ gutmüthiger Thor, Dummkopf *m.* [s. Alúd.
Lúrte, *sm. pr. Ar.* Lawine, Lauine *f.*;
Lúsco, *a.* §§ schielend.
Lusitáno, *poét.* s. Portugués.
Lúso, s. Sóllo.
Lustráble, *a.* was Glanz, Schimmer erhalten kann od. soll; was Glanz od. Schimmer verleiht.
Lustración, *sf.* Reinigung od. Aussöhnung *f.* einer entheiligten Sache durch gewisse
Lustrádo, † s. Il—. [Opfer.
Lustradór, *sm.* rauhe Filzbürste *f.* (in den Spiegelfabriken), um die Spiegel von Flecken zu reinigen.
Lustrál, *a.* zur Reinigung einer entheiligten Sache dienend.
Lustramiénto, † s. —ación.
Lustrár, *va.* reinigen od. aussöhnen durch Opfer u. gottesdienstl. Gebräuche; †† glänzend machen, einen Glanz geben.
Lustratívo, s. Lustráte.
Lústre, *sm.* Glanz, Schimmer *m.* von geglätteten Dingen; Ansehen *n.*, hohe Ach-
Lustrecíllo, *sm. dim.* von —re. [tung *f.*
Lústrico, *a. poét.* auf ein Lustrum, einen Zeitraum von fünf Jahren bezüglich.
Lustrína, *sf. H.* Art seidener Glanzstoff *m.*; *H.* — de hilo Glanzleinwand *f.*; — de lino Hutfutterleinwand *f.*
Lústro, *sm. Zr.* Zeitraum *m.* von fünf Jahren; *H.* Kronleuchter *m.* von Krystall,
Lustróso, *a.* glänzend. [Lustre *m.*

Lutación, *sf. Schdk.* luftdichte Verstopfung, Verkittung *f.* der chemischen Gefäße mit
Lutádo, † s. Enl—. [Kitt.
Lutár, *va.* verkitten.
Lútea, *sf. Ng.* Zeisig *m.*
Lúten, *sm.* Kitt *m.*; Mischung *f.* von Eiweiß, Kalk 2c., womit die chemischen Gefäße luftdicht gemacht werden.
Luterána, *sf.* Lutheranerin *f.*
Luteranísmo, *sm.* Lutherthum *n.*, Lehrsätze *m.* der Lutheraner; Gesammtheit *f.* der Bekenner der lutherischen Kirche.
Luteráno, *a.* lutherisch; —, *sm.* Lutheraner
Lutíco, *sm.* † Halbtrauer *f.* [*m.*
Lúto, *sm.* Trauerkleidung, Trauer; schwarze Bekleidung *f.* des Fußbodens 2c. zum Zeichen der Trauer; ponerse de —, traer —, vestirse de — Trauer anlegen, trauern (por alg. um Jem.).
Lutóso, s. Luctuóso.
Lútra, —ria, s. Nútria.
Lutuósa, etc. s. Luct—, etc.
Lúua, Lúva, † s. Guánte.
Lúvia, † s. Llúvia.
Lúx, † s. Lúz.
Luxáble, *a. Waw.* was sich verrenken kann.
Luxación, Lujación, *sf. Waw.* Verrenkung *f.*
Luxár, *va. Waw.* verrenken; —se, *vr.* sich
Luynne, † s. Léjos. [verrenken.
Lúyo, *sm. Ng.* Art Fisch *m.*; s. Rainál.
Lúz, *sf.* Licht *n.*; Kerze, Lampe *f.*; Tageslicht *n.*, Tag; * Gesichtspunkt *m.*, aus dem man etw. ansieht; * Vernunft *f.*; Aufschluß *m.*, Nachricht *f.*; Glanz, Schimmer; Leuchtthurm; Führer, Wegweiser *m.*; luzes, *pl.* * Kenntnisse; Aufklärung; Einsicht *f.*; * Verstand *m.*; *Bk.* Fenster *n.*; — boreal Nordlicht *n.*; — de —, *Bk.* falsches Licht *n.*; — manual Licht *n.*, Kerze *f.* 2c., das od. die man in der Hand trägt, um von einer Stelle zur andern zu gehen; — natural natürlicher Menschenverstand *m.*, gesunde Vernunft *f.*; — pública Tageslicht, Licht *n.* der Welt; á buena — beim rechten Lichte, mit Ueberlegung, Sorgfalt u. Aufmerksamkeit; á dos luzes, * auf eine ungewisse, zweideutige Art; á primera — beim Anbruche des Tages; á todas luzes auf alle Art u. Weise; auf eine einleuchtende Art; entre dos luzes in der Dämmerung; mi — mein Geliebter, meine Geliebte, mein Schatz; sacar á —, * ans Licht stellen, ans Tageslicht bringen, herausgeben (ein
Luzbél, *sm.* †† Teufel *m.* [Buch 2c.

LL.

Ll, (la elle) das Ll (lj), dreizehnter Buchstabe des Alphabets. Da es als Ein Laut (wenn auch in doppelter Gestalt) gilt, so darf es am Ende der Zeilen beim Abtheilen nicht getrennt werden.
Lla, † s. La.
Llábana, *pr. Ast.* s. Lanchár.
Lláccho, *sm.* Name *m.* einiger Gebüsche am Ufer des gleichnamigen Sees wachsender Dickichte von Unkraut in der Provinz Chicuito (Peru), woselbst die Viehheerden zu weiden pflegen.
Llácma, s. Lláma.
Lladéro, s. Ladéro.
Lládo, † s. Ládo.
Lladún, s. Alméz. [Schmerz *m.*
Llága, *sf. Waw.* Wunde *f.*; * Kummer,
Llagáble, *a.* was verletzt, verwundet werden kann. [Schaden an sich hat.
Llagádo, *a. Waw.* der eine Wunde, einen

Llagadór, *a.* §§ verletzend, verwundend.
Llagamiénto, *sm.* † Verwundung *f.*
Llagár, *va.* verletzen, verwunden; —se, *vr.* wund werden.
Llagóso, *a.* † verwundet; voll Wunden.
Llaguíca, —illa, —ita, *sf. dim.* von —ga.
Lláma, *sf.* Flamme, Feuerflamme; * Heftigkeit *f.* einer Leidenschaft; *Ng.* Llama *n.* (s. auch Carnéro del Perú); salir de —as y caer en las brasas, * vom Regen in die Traufe kommen, immer schlimmer ankommen.
Llamáda, *sf.* Zu-, An-, Aufruf *m.*; gewisses Zeichen *n.* am Rande od. im Texte einer Schrift, um auf eine Anmerkung, einen Zusatz ꝛc. zu verweisen; Anschlag *m.* od. Zeichen *n.* mit der Thurmglocke; *Kw.* Zeichen *n.* mit der Trommel od. Trompete, um die Truppen zu versammeln, in Unterhandlungen wegen der Uebergabe eines festen Platzes zu treten ꝛc.; *Sw.* Zeichen *n.*, das man durch Flaggen, durch Nothschüsse ꝛc. gibt; *Kw.* Scheinangriff *m.*, um die Streitkräfte des Feindes zu theilen ꝛc.
Llamádo, *a.* sogenannt; —, *sm.* † s. —amiénto; *Gg.* der zur Seligkeit berufen ist; *Rg.* der zu einer Erbschaft berufen od. eingesetzt ist, od. ein Recht dazu hat.
Llamadór, *sm.* der ruft; der die Andern zusammen ruft; Ladenjunge *m.*, der die Vorübergehenden anruft u. zum Kaufen einladet; *pr. ACast.* Diener od. Aufwärter *m.* einer Brüderschaft od. eines Vereins.
Llamamiénto, *sm.* Aufruf *m.*; Aufforderung *f.*, Aufgebot *n.*; Vorladung *f.*; Einladung; *Rg.* Berufung od. Einsetzung *f.* solcher Personen zu Miterben, die der Erbfolgsordnung nach eigtl. davon ausgeschlossen wären; *Rg.* Ernennung *f.* zu einem Majorat; *Aw.* Hinziehen *n.* einer Feuchtigkeit ꝛc. an einen andern Theil des Leibes durch Reibungen ꝛc.; *Gg.* innerer Beruf *m.*
Llamár, *va.* rufen; an-, berufen; vor-, ab-, auf-, herausfordern (zum Zweikampfe ꝛc.); zusammenberufen; einladen; heißen, nennen: — hermoso schön heißen; — de escelencia, de señoría, de Don etc. á alg. Jem. Excellenz, Herrlichkeit, Don ꝛc. nennen; *Aw.* auf eine andere Seite hinziehen (eine Feuchtigkeit ꝛc.); *vn.* rufen (por alg. c. nach etw., damit man es bringe); fragen (á alg. nach Jem.); anklopfen; anläuten; auf eine Anmerkung od. eine andere Stelle in einer Schrift hinweisen; ‖ Durst erregen, wie gesalzene Speisen; *Sw.* sich hin u. her drehen (vom Wind); — la atencion die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, aufmerksam machen; — á engaño, *ger.* behaupten, man sei übervortheilt bei einem Vertrage ꝛc.; — á la puerta an die Thür klopfen, — á las puertas, * an etw. erinnern; —le peor que judío á alg. Jem. abscheulich heruntermachen od. ausschelten; que llaman sogenannt; —se, *vr.* sich nennen, heißen: ¿como se —ma Vm.? wie heißen Sie? — á alg. c., †† Anspruch auf etw. machen, behaupten, daß man etw. sei; — á la corona, *ger.* weltliche Gerichtsbarkeit von sich ablehnen, indem man in den geistl. Stand tritt.
Llamaráda, *sf.* Flamme *f.*, die rasch auflodert u. dann wieder gleich verschwindet od. verlischt; * heftige Gemüthsbewegung *f.* von kurzer Dauer.
Llamatívo, *a.* zum Durste reizend, wie stark gesalzene Speisen.
Llamazár, *sm.* sumpfiges Land *n.*, morastige Gegend *f.*
Llameár, *vn.* flammen, in Flammen auflodern.
Llamíta, *sf. Ng.* junges Llama od. Schafkameel *n.*
Llámpa, *sf. Ng.* Art runder Schellfisch *m.*, der an den Felsen im Meere klebt.
Llámpos, *sm. pl. Am. Bwk.* zerbröckeltes Gestein *n.*, dgl. Erde *f.* in den Schachten.
Lláua, *sf. Mr.* Kelle, Maurerkelle *f.*
Llanáda, *sf.* Ebene, flache Gegend *f.*
Llanéro, *sm. pr. Am.* Bewohner *m.* der südamerikan. Ebenen u. Pampas.
Llanéza, *sf.* s. —núra; Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit; Einfachheit, Prunklosigkeit *f.* im Betragen; gefälliges, freundliches Betragen *n.* gegen Leute geringeren Standes; Freundlichkeit; Vertraulichkeit; Derbheit, Rücksichtslosigkeit; Unhöflichkeit; Unehrerbietigkeit *f.*; tomarse la — de etc. sich die Freiheit nehmen, zu ꝛc.; traje de — Hauskleidung *f.*
Llaníco, —íto, *a. dim.* von —no.
Lláno, *a.* eben, flach; platt; offen, nicht mit Mauern umgeben (von einem Orte); ausgemacht, keiner Schwierigkeit unterworfen, leicht; schlicht, einfach, prunklos; freundlich, ohne Anmaßung, herablassend gegen Leute niedrigeren Standes; hausbacken, geradezu, unhöflich; unehrerbietig; schlecht, gering, niedrig; vom Bürger- od. Bauernstande; *H.* zahlungsfähig; *Spl.* was im Indicativ steht; á la —na schlicht, ganz einfach; de — ganz platt, der Länge nach; gerade heraus, ohne Umschweif; de — en — freiwillig; ohne Umstände; hombre — Mann *m.* vom Bürger- od. Bauernstande, Steuerpflichtiger *m.*; —, *sm.* dsb.; —os, *pl.* Maschen *f.* beim Stricken, bei denen man weder zu-, noch abnimmt.
Llánta, *sf.* Schnittkohl *m.*; Radschiene *f.*
Llantár, Llanteár, † *vn.* weinen.
Llantén, *sm. Ng.* Wegerich *m.*
Llánto, *sm.* Weinen; Jammern, Wehklagen *n.*; Thränen *f.*
Llanúra, *sf.* Ebenheit, Fläche, Eigenschaft *f.* einer Sache, die eben od. flach ist.
Llápa, *sf. Bwk.* Verquicken, Vereinigen *n.* des Quecksilbers mit einem Metalle.
Llapár, *va. Bwk.* verquicken.
Lláres, *sm.* u. *f. pl.* Kesselhaken *m.*
Llatír, *vn. Jäg.* beim Stellen des Wildes bellen (vom Jagd- od. Spürhunde).
Lláve, *sf.* Schlüssel *m.*, um ein Schloß damit auf- u. zuzumachen; Uhr-, Schraubenschlüssel; Stimmhammer; Hahn *m.* an einem Fasse od. Brunnenrohre; Flintenschloß *n.*; Drücker *m.* an einer Armbrust; Schlüssel *m.* zur Erläuterung geheimniß-

voller Stellen od. Namen in einem Buche; * Aufschluß *m.*; — de cañuto gebohrter, deutscher S. *m.*; — de entrada Kammerherrnschlüssel *m.*; * Kammerherrnstelle *f.*; — de la mano innere Fläche *f.* der Hand; — del pié Entfernung *f.* vom Fußrist bis zum Ende der Ferse; — jeneral, ó maestra Hauptschlüssel *m.*; — loba, macho, ó maciza ungebohrter, französischer S. *m.*; debajo de — unter Schloß, verschlossen; irse sin decir ahí te quedan las —es, * sich entfernen u. Jem. die Leitung eines Geschäfts überlassen, ohne ihn von dessen Lage u. Beschaffenheit in Kenntniß zu setzen.

Llavecica, —illa, —ita, *sf. dim.* von —ve.

Llaverizo, *sm.* † s. —ro; † Kerkermeister *m.*

Llavéro, *sm.* Schlüsselbewahrer *m.* einer Festung, einer Stadt ꝛc.; Schlüsselring; †† Schlosser *m.*

Lle, † s. Le; Se; llelo † statt se lo.

Lléco, *a.* ungepflügt, noch nie umgerissen od. aufgegraben.

Llécho, *sm.* † s. Lécho; —, *a.* † vereinigt, verbunden.

Lléga, *pr. Ar.* s. —áda.

Llegáda, *sf.* Ankunft *f.*

Llegádo, *pp.* von —ár; bien — willkommen.

Llegádo, *a.* nahe.

Llegamiénto, † s. All—.

Llegár, *va.* nähern; reichen, hinreichen, darreichen; *vn.* ankommen, anlangen; eintreffen, sich ereignen; sich nähern; hinzukommen; reichen, sich erstrecken (á alg. c. bis zu etw.); erreichen (á alg. c. etw.); sich belaufen; gelangen (á alg. c. zu etw.); erleben (á alg. c. etw.); treffen, gebühren, zugehören; zureichen, hinlänglich, genug sein; — á comprender einsehen lernen; — á entender, á oir etc. zum ersten Male verstehen, hören ꝛc.; — al alma heftig erschüttern, das Herz angreifen; — á las armas fechten, kämpfen; — á las dagas, * den entscheidenden Augenblick erreichen (von einer Angelegenheit); — á las manos handgemein werden; — á saber erfahren; — á tanto so u. so hoch zu stehen kommen; — á valer, *H.* gelten, kosten; — de nuevo ungewohnt vorkommen; si alcanza no —ga es reicht knapp zu, es reicht zur Noth hin; —se, *vr.* sich nähern; ankommen.

Lléira, *sm. pr. Ast.* mit kleinen Steinen bedeckter Platz, Ort *m.*, dgl. Stelle *f.*

Lléna, *sf.* Austreten *n.* eines Stromes.

Llenadór, *sm.* † der anfüllt.

Llenadúra, *sf.* † An-, Ausfüllung *f.*

Llenánza, *sf. Aw.* Anfüllung *f.*

Llenár, *va.* füllen, an-, ausfüllen, voll machen; vollstopfen; würdig verwalten (ein Amt); vervollständigen; überhäufen (mit Lobsprüchen, Schmähungen ꝛc.); §§ schwängern; Genüge leisten, genügen, befriedigen; gefallen, behagen, angenehm sein; *vn.* voll werden (vom Mond); *Ab.* sich füllen, Körner bekommen (vom Getreide); — un deseo einen Wunsch erfüllen; — un objeto einen Gegenstand erschöpfen; á medio — halb voll; —se, *vr.* voll werden; sich mit Essen u. Trinken anfüllen; bedeckt werden von etw.; — de alegria mit Freude erfüllt werden.

Llenéra, † s. —núra.

Llenéro, *a. ger.* vollendet, vollkommen.

Llenéza, † s. —núra.

Lléno, *a.* voll; *Aw.* voll (vom Puls); aufgedunsen, aufgelaufen; vollzählig; zahlreich, stark besetzt (eine Verwaltungsbehörde ꝛc.); vollständig; vollendet; gelehrt, kenntnißreich; — de si mismo von sich eingenommen; de — völlig, gänzlich, durchaus; lothrecht, senkrecht; de — en — vollständig, ganz u. gar; —, *sm.* Fülle *f.*, Ueberfluß *m.*; Vollsein *n.* des Mondes; Vollendung, Vollkommenheit *f.*; *Tk.* Zusammenspielen od. Einfallen *n.* aller Instrumente bei einem Concert; —os, *pl.* *Tk.* Vollton *m.*, Forte *n.* auf der Orgel; echar los —os, *Tk.* das Register des Forte ziehen u. die Orgel volltönig gehen lassen.

Llenúra, *sf.* † s. —no; Anfüllung *f.*; — de estómago Ueberfüllung *f.* des Magens.

Lléta, *sf. Pk.* Stengel *m.* einer Zwiebelpflanze; —as, *pl. H.* Safranfäden *m.*

Lletrádo, † s. Letrádo.

Lletréra, s. Esula.

Lleudár, s. Ale—.

Llirón, s. Alméz.

Lléta, *sf.* dünner, frisch aufgewachsener Pflanzenstengel *m.* aus gesäetem Samen.

Lléva, *sf.* §§ s. —áda; † *ger.* Wegnahme *f.*

Llaváda, *sf.* Tragen; Wegnehmen, Wegführen, Mitnehmen *n.*

Llevadéro, *a.* erträglich.

Llevadór, *sm.* der trägt, fortschafft, wegnimmt.

Llevamiénto, *sm.* † Tragen, Wegtragen; Aufbrausen *n.*; Jähzorn *m.*

Llevár, *va.* tragen; bei sich tragen, mit sich führen; ertragen; hervorbringen; bringen; fort-, von einem Orte zum andern schaffen; fahren, führen (Reisende); leiten, lenken; * einführen (bei Jem.); behandeln, treiben, führen (Geschäfte, Angelegenheiten); (immer mit der *prep.* por); herbeischaffen; bringen; mitbringen; *H.* einschießen, beitragen zu einer Handelsgesellschaft (Geld, Wechsel, Waaren); *H.* abwerfen als Gewinn; weg-, abreißen (ein Glied, ein Stück); hinreißen zu etw.; verleiten, bewegen zu etw.; davon tragen, erlangen (ein Amt, einen Spieleinsatz ꝛc.); abnehmen, erheben, in Empfang nehmen (eine Strafe, ein Gefäll ꝛc.); abfordern, anrechnen; dafürhalten; es einem Andern zuvorthun in etw.; haben, besitzen (Grundstück); *Ksp.* haben, in der Hand haben; *Rk.* im Sinn behalten beim Addiren; haben (als Hülfszeitwort): — estudiado studirt haben; — sabido gewußt haben; — la hecho, ó — hecha alg. c. etw. gemacht haben, vollendet haben; — á bien alg. c. etw. gut aufnehmen; mit etw. zufrieden sein, sich etw. gefallen lassen; — á cuestas á alg., * sich einiger Mühe u. Arbeit unterziehen, um Jem. zu erhalten od. ihm beizustehen; — á efecto, á ejecucion zur Ausführung bringen; — á mal alg. c. etw. übel nehmen; — á sangre y fuego mit Feuer u. Schwert verheeren; — adelante alg. c. etw. durchsetzen, durch Beharrlichkeit zum Vollzuge

bringen; — un camino einen Weg nehmen od. einschlagen; — el compas den Tact schlagen; — cuenta, *H.* Buch halten; — la cuenta, *H.* dsb.; die Rechnung führen; — cuentos Klatschereien machen; — de vuelta umkehren machen; — detras hinter sich lassen; — el juego die Bank halten im Spiele; — el naipe, *Ksp.* abziehen, eine Karte umschlagen im Pharao 2c.; — los ojos die Augen auf sich ziehen; — la palabra das Wort führen; — traza den Anschein haben; no — buen camino nicht auf dem rechten Wege sein; no — camino nicht stattfinden, nicht angehen; —se, *vr.* wegnehmen, mitnehmen, entführen; mit sich fortnehmen, wegwehen (Luft, Wind); zu sich nehmen (ein Getränk 2c.); auf sich ziehen (Aufmerksamkeit, Augen, Blicke); sich hinreißen od. beherrschen lassen von einer Leidenschaft 2c.; zubringen; — bien, ó mal sich gut od. schlecht mit einander vertragen, gut od. übel mit einander auskommen; — el dia, * Oberhand behalten in einer Schlacht, bei einem Wettkampfe 2c.; —lo el aire, ó el viento von der Luft od. vom Winde davon geführt werden (wenn etw. sehr leicht, od. sehr gehaltlos ist, wie manche Worte); el diablo se —ve á fulano, § der Teufel hole den Dings da, den u. den.

Lli, † statt el; le.

Llicta, *sf. pr. Per.* u. *Bol.* Art harter Torte *f.*, hauptsächlich aus gerösteten Kartoffeln bereitet.

Lliéla, Lliélla, *sf. pr. Per.* u. *Bol.* Mäntelchen *n.* von schönem Wollengewebe, das die Indianerinnen tragen.

Llo, † statt el; le; lo.

Lloíca, s. Pardíllo u. Camachuélo.

Llongéra, *sf. Ng.* Wolldistel *f.*

Llópta, *sf. Bwk.* reichhaltiges Silbererz *n.* von aschgrauer Farbe.

Llorábie, *a.* † beweinenswürdig; —, *sm.* u. *f.* der, die weint.

Lloradéra, s. Plañidéra.

Lloradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die weint od. beweint, oft weint, um eine Kleinigkeit weint.

Lloraduélos, *sm.* der unaufhörlich über sein unglückliches Schicksal weint u. klagt.

Lloramíco, ‖ s. Llóro.

Lloránte, † *pa.* von —ár.

Llorár, *va.* weinen (lágrimas Thränen weinen); beweinen; bejammern, beklagen; * sich arm u. elend stellen; * tropfenweise vergießen; *vn.* weinen; * tropfenweise herabfallen, hervorquellen.

Lloredo, *sm.* Ort *m.*, der mit Lorbeerbäumen bepflanzt u. bewachsen ist.

Lloriqueár, *vn.* ein weinerliches Gesicht machen.

Lloriquéo, *sm.* Geseufze, Geweine, Gewimmer *n.*

Llóro, *sm.* s. Llánto; —os, *pl.* Thränen *f.*

Llorón, *a.* der gern u. oft weint; —, *sm.*, —na, *sf.* s. —radór, —ra.

Llorόso, *a.* weinend; verweint; weinerlich.

Llósa, *sf. pr. Ast.* Grundstück *n.*, Besitzung *f.*

Llotrárse, † § s. Vestírse, Revestírse.

Llovedíza, *sf.* §§ Regenwasser *n.*

Llovedízo, *a.* vom Regen herrührend.

Llovér, *vn.* regnen; * sich in Menge u. ohne Unterlaß einstellen (Plagen, Unglück); — á cuestas, * zum eigenen Schaden des Urhebers od. Anstifters ausfallen; — á mares regnen, als wenn Ströme von Himmel fielen; — sobre mojado, * zu einem andern Leiden, Unglück od. Mißgeschick noch hinzukommen; —se, *vr.* † den Regen durchlassen wegen Schadhaftigkeit.

Llovído, *a.* beregnet; * besäet, dick besetzt mit etw.

Llovído, *sm.* §§ der sich ohne Erlaubniß nach Amerika einschifft.

Lloviόso, s. Lluv—.

Llovízna, *sf.* dünner, zarter Regen, Staubregen *m.*

Lloviznár, *vn.* rieseln, tröpfeln, dünn regnen.

Lluéca, —co, s. Clu—.

Llugiéro, † s. Yuguéro.

Llúgo, † s. Luégo.

Llumáso, *sm.* † Thürnagel *m.*, Thürangel *f.*

Llúntre, *sm. Ng.* Art Raubfisch *m.* im Meere.

Lluvecíta, †† s. Llovízna.

Llúvia, *sf.* Regen *m.*; * Menge *f.* von Dingen, die schnell u. ununterbrochen herabfallen od. hereinstürmen; — jeneral Landregen *m.*

Lluviál, † s. Pl—.

Lluviáno, *a.* † vom Regen durchnäßt (Erdreich).

Lluvióso, *a.* regnerisch; wo es oft regnet; tiempo — Regenwetter *n.*

Lluviznár, —neár, s. Llov—.

M.

M, (la M) das M, der vierzehnte Buchstabe des Alphabets.

M bedeutet als röm. Zahlzeichen 1000.

M. steht als Abkürzung für Majestad; Merced; Maestro; Mediodia; Mui, Muy.

Mábo, *sm.* Pumpenstange *f.*, Pumpenstock *m.*

Mábre, *sm.* Art viereckiges Formeisen *n.* in den Glasschmelzhütten zum Glätten der Masse, aus welcher Gefäße, Flaschen 2c. geformt werden sollen.

Máca, *sf.* Quetschung *f.*, die das Obst bekommt, wenn es vom Baume fällt, od. lange auf Einer Seite liegt; * Betrügerei, Schelmerei *f.*, betrüglicher Kniff *m.*; *rw.* böse Frau *f.*

Macabéo, *sm.* Maccabäer *m.*; *Wb.* Art weißer Muscatellertrauben *f.*

Macáca, —co, *sm. Ng.* Macaco *m.* (Art Affe); *pr. Méj.* Teufel, Popanz *m.* (um die Kinder zu erschrecken 2c.).

Macacuán, *sm. Ng.* Art katzengroßes fleischfressendes vierfüßiges Thier *n.* im französischen Guyana.

Macán, *sm. pr. Burg. Am.* Art Finger- u. Fußnagelgeschwür *n.*

Macána, *sf.* Säbel *m.* der Indianer von hartem Holze, dessen Schneide gewöhnl. aus Splittern von Feuerstein besteht.

Macanázo, *sm.* Hieb, Schlag *m.* mit einer Macána (s. d. W.).

Macánche, *a.* §§ ein wenig unpäßlich.

Macandón, † s. Camanduléro.

Macár, *va.*, —se, *vr.* anfangen zu faulen, wie Obst, das eine Quetschung od. einen Stoß bekommen hat.

Macaréno, *sm.* || Raufbold, Schläger, Eisenfresser *m.*

Macáreu, s. Sárda.

Macarrón, *sm. H.* italienische, rund gerollte Nudel *f.*; —nes, *pl. Sw.* Stangen *f.* od. Pfähle *m.*, womit das Setzbord gestützt wird; *Sw.* Stützen *f.* des Sonnenzeltes.

Macarrónea, *sf.* spaßhaftes Gedicht *n.* od. Aufsatz *m.*, worin Wörter aus verschiedenen Sprachen unter einander gemischt werden.

Macarrónico, *a.* aus span. u. latein. Wörtern buntscheckig zusammengesetzt (in Gedichten ꝛc.); voll grober Sprachfehler u. eigenmächtig erfundener Wörter (vom Latein.).

Macarronismo, †† s. —nea.

Maceár, *va.* klopfen, bläuen mit einem Schlägel ꝛc.; hämmern; *vn.* * unaufhörlich die nämliche Sache wiederholen u. dadurch lästig werden.

Macedón, *sm.* Macedonier; * Betrüger *m.*; —na, *sf.* Macedonierin *f.*

Macelário, † s. Carnicéro.

Macélla, † s. Desgrácia.

Macellár, *va.* † beflecken, besudeln.

Macemutíno, *sm. Mw.* Art Goldmünze *f.*, welche bei den spanischen Arabern im Gange war.

Maceración, *sf.* Erweichung *f.*, Mürbemachen *n.* eines Körpers durch Beizen, Rösten ꝛc.; *Schdk.* Beizen, Erweichen *n.* einer Pflanze an der Luft od. Sonne; *Gg.* Kasteiung, Kreuzigung *f.* des Fleisches durch Fasten, Geißeln, Arbeiten, Nachtwachen.

Maceramiénto, *sm.* † dsb.

Macerár, *va.* erweichen, mürbe, geschlacht machen; beizen, rösten (den Flachs od. Hanf); *Schdk.* zerquetschen u. an der Sonne od. Luft mürbe machen (Pflanzen); *Gg.* kasteien, kreuzigen, abtödten ꝛc.; *Flk.* abmagern durch Fasten od. Arzneien (Stoßvögel).

Macerína, *sf.* Schalenuntersatz *m.* mit einer besondern Vertiefung für die Oberschale; §§ kleiner Präsentirteller *m.*

Macéro, *sm.* Zepter-, Stabträger, Marschall *m.*

Macéta, *sf. dim.* von Máza; Blumentopf; Untersatz *m.* von Silber ꝛc. für künstl. Blumen, womit die Altäre geziert werden; Blumenstengel *m.*, woran viele Blumen hängen; *Pk.* Doldentraube; Kolbe *f.*, Kölbchen *n.* (am Rohr ꝛc.); hinterer, stumpfer Theil *m.* des Billardstockes; Handgriff *m.* an verschied. eisernen od. stählernen Werkzeugen; Rückenstück *n.* eines Hammelbratens, woran der Schwanz sitzt; Tölpel; *Sw.* hölzerner Schlägel *m.* zum Zerklopfen der alten Taue, die man noch auf andere Art benützt.

Maceteár, *va. Grb.* die Felle klopfen ꝛc., damit sie sich strecken u. ausdehnen.

Macetéo, *sm. Gw.* Klopfen *n.* der Felle.

Macetíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ta.

Macetón, *sm. Gtn.* Blumenkasten *m.*

Macías, s. Macís.

Macicéz, *sf.* Festigkeit, Dichtheit, Dichtigkeit *f.*

Maciélla, *sf.* † Fleisch *n.*; † Schmerz *m.*, Angst *f.*

Maciléнto, *a.* abgezehrt, hager; blaß; welk, verwelkt (Pflanzen u. Blumen).

Macís, *sf. H.* Muscatenblüthe *f.*

Macíto, *sm. dim.* von Mázo.

Macizár, *va. Bk.* eine Oeffnung od. Lücke ausmauern, ein Loch verstopfen; einen Satz, eine Behauptung mit triftigen, überzeugenden Gründen unterstützen.

Macizo, *a.* dicht, fest; dicht, nicht hohl (besond. vom Mauerwerk); gediegen, nicht hohl u. mit keinem fremdartigen Stoffe vermischt (von Metallen); dick (Papier, Pappdeckel, Blech); fest, dauerhaft, haltbar, gründlich; * gewichtig, inhaltreich; —, *sm. Bk.* dichte, feste Mauer *f.*, die nicht hohl ist; Festigkeit, Dichtigkeit, Eigenschaft *f.* einer Sache, die nicht hohl ist.

Mácla, *sf. Ng.* Wassernuß *f.*; *Ng.* aus zwei od. drei Krystallen zusammengesetzter krystallisirter Körper; Stock *m.*, um den Hanf zu brechen ꝛc.

Mácle, *sm. Wk.* durchsichtige od. durchbrochene Raute *f.*

Mácno, *pr. Per.* s. Cochinílla.

Máco, *rw.* s. Belláco.

Macóca, *sf. pr. Mur.* Art großer Frühfeigen *f.*

Macóco, s. Gran bestia (unt. Béstia).

Macólla, *sf.* Büschel *m.* Aehren, Blumen od. Sprößlinge, die aus der nämlichen Wurzel wachsen.

Macollár, *vn.* viele Stengel aus einem Korne treiben.

Macóna, *sf. pr. ACast.* Korb *m.* ohne Handheben.

Maconéra, † s. Recuádro.

Macréusa, *sf. Ng.* schwarze wilde See-Ente *f.*

Mactachér, *vn. Am.* sich mit rother Farbe beschmieren, wie einige wilde Völker.

Macuáche, *sm. pr. Méj.* roher, wilder, uncivilisirter Indianer *m.*

Macúba, *sf. Ng. H.* ausgezeichnete Gattung Tabak *m.*, im Norden der Insel Martinique wachsend (so genannt nach dem Orte, wo er gebaut wird).

Macúca, *sf. Ng.* Art wilder Birnbaum *m.*

Macuénca, *a. pr. Cub.* schlaff, matt, schwach.

Mácula, *sf.* * Flecken *m.*; *Stk.* —as de la luna Mondflecken *m.*; —as del sol Sonnenflecken *m.*

Maculár, *va.* * beflecken, besudeln.

Maculatúra, *sf. Bdr.* Schmutzpapier, Maculatur *n.*

Macúlca, *sf. pr. Am. M.* Stechen, Reißen *n.* in den Gliedern nach heftiger od. anstrengender Leibesbewegung.

Maculifórme, *a.* fleckenartig.

Maculóso, *a.* fleckig, gefleckt.

Macuquíno, *a. Mw.* ohne Ränftchen auf dem Schnitte (von Münzen).

Macuténo, *sm. pr. Méj.* || Mensch *m.*, der durch Zurück-, Hintansetzung gedemüthigt u. geduldig geworden ist.

Macúto, *sm. pr. Cub.* kleines Packet *n.* mit Palmblättern umwickelt, in welchem sich Wachs, Fleisch, Tabak ꝛc. befinden.

Mácha, *sf. Ng.* Ackersalat *m.*; — á martilla, * mehr fest u. dauerhaft als schön u. elegant gearbeitet.

Macháca, *sm.* lästiger, langweiliger Mensch *m.*

Machacadéra, *sf.* Stößel *m.*, Stampfe, Mörserkeule *f.* [zerstößt.
Machacadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die stößt,
Machacár, *va.* zerstoßen; zerklopfen; behämmern; zermalmen; *vn.* * s. Maceár.
Machacón, s. —ca.
Macháda, *sf.* Heerde *f.* Ziegenböcke; * Albernheit, alberne Rede od. Handlung *f.*
Machádo, *sm. pr. Gal.* Holz-, Zimmeraxt *f.*
á Mácha-martíllo, *ad. fr.* || fest, dauerhaft; in gutem Glauben; sicher.
Machangálo, *sm. Ng. Am.* kaninchenartiges vierfüßiges Thier *n.*
Machaquería, *sf.* || langweilige, öftere Wiederholung *f.* der nämlichen Sache.
Machár, *va.* †† s. —acár; á —cha martillo, *ad.* mauerfest, unzerstörbar; * fest, beständig: creer en Dios á — martillo steif u. fest an Gott glauben, ohne sich in Vernünfteleien u. Glaubensstreitigkeiten einlassen zu wollen.
Machári, *sm. H.* Art feiner Leinwand *f.*
Machcá, *sf. Am.* Speise *f.* der Südamerikaner, aus geröstetere u. gemahlener Gerste.
Máche, *sf.* † Gebärmutter *f.* der Thiere.
Macheár, *vn.* mehr Männchen, als Weibchen erzeugen (von Thieren).
Machéta, *sf. pr. Gal.* kleine Heerde *f.*
Machetázo, *sm.* Hieb *m.* mit einem kurzen Säbel od. großen Messer.
Machéte, *sm.* kurzer Säbel; *H.* Negerhauer *m.*; großes Messer; Hackmesser *n.*; — para cocina Küchenmesser *n.*
Machetéro, *sm.* Holzhauer, -Fäller *m.*
Machetíllo, *sm. dim.* von —te.
Machiál, *sm.* mit Gesträuchern u. wildwachsenden Bäumen bestandener Berg od. Wald *m.*, den man zur Weide des Ziegenviehes benutzt.
Machiéga, *a.* s. unt. Abéja.
Machihémbra, —brádo, †† s. Andrógeno.
Machihembrár, *va. Zm.* falzen, so daß der erhabene Falz in den tiefen eingreift.
Machín, *sm. pr. Bisc.* Tagelöhner; Schmiedeknecht *m.*; Dios —, *poét.* Cupido *m.*
Machína, *sf. Sw.* Maschine *f.* zum Mastaufrichten od. Mastherabnehmen auf den Schiffen.
Machinéte, *pr. Murc.* s. Machéte.
Mácho, *a.* männlich, männlichen Geschlechts; * stark, kräftig; palo —, *Sw.* Mast *m.*, der aus Einem Stück besteht; —, *sm.* Thier *n.* männl. Geschlechts, Männchen; männliches Maulthier *n.*, Maulesel; * sehr kräftiger, dauerhafter Mann; * dummer, einfältiger Mensch *m.*; Bockfleisch *n.*; dasjenige Stück *n.* von zwei zusammengehörigen Dingen, welches in das andere eingreift (wie ein Haken in die Schlinge, eine Schraube in die Schraubenmutter rc.); Kern *m.* eines Gusses; *Bk.* steinerner Pfeiler *m.* zur Unterstützung od. Befestigung einer Decke od. einer Wand; großer Schmiedehammer; Klotz *m.*, worauf der kleine Schmiedeambos befestigt ist; Art viereckiger Ambos *m.*; Blechscheere; abgenähte Bettdecke *f.* in den Spitälern für diejenigen, welche bei den Quecksilbereinreibungen schwitzen müssen; — cargado de letras bloßer Stubengelehrter *m.*; — de carga Lastmaulthier *n.*; —os del timon, *Sw.* Ruderhaken *m.*; —os y hembras, *H.* Haken *m.* u. Schlingen od. Oehsen *f.*
Machón, *sm. Bk.* Strebepfeiler *m.*; Widerlage *f.* eines Bogens od. Gewölbes.
Machorán, *sm. Ng.* Art Seefisch *m.* von der Küste von Peru, mit Bartborsten nach Art der Katzen.
Machórra, *sf.* unfruchtbares Frauenzimmer; unfruchtbares Thier *n.* weibl. Geschlechts.
Machórro, *a.* unfruchtbar, zur Fortpflanzung untauglich.
Machóta, *sf.*, —te, *sm.* hölzerner Schlägel od. Klöpfel *m.*; castrar á — durch Zerquetschung der Hoden entmannen (bei den Stieren).
Machucadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Zerstoßen, Zerklopfen, Zerquetschen *n.*
Machucár, s. —chacár.
Machúcho, *a.* || klug, verständig, einsichtsvoll; altväterisch, schwerfällig.
Machuélo, *sm.* kleiner, junger Maulesel *m.*
Machumacéte, *sm.* † gewisses mit Mohnsaft versetztes Getränk od. Arzneimittel *n.*, dessen sich die Mauren zur Erweckung der Eßlust bedienten.
Machúno, *a.* † männlich.
Madagáña, *sf.* † Prahlerei *f.*
Madáma, *sf.* vornehme verheirathete Frau *f.*
Madaméo, *sm. pr. Per.* (in Lima) Zusammenkunft, Vereinigung *f.* vieler vornehmer Damen. [Kokette *f.*
Madamiséla, *sf.* Stutzerin, Modedame,
Madamíta, *sf.* dsb.; junge Dame *f.*
Madamoiséla, §§ s. —miséla.
Madapolán, *sm. H.* Art ostind. weißer Perkal *m.* mit bunter Baumwolle durchwebt.
Madaráza, *sf.* muhamedan. höhere Lehranstalt *f.*
Madefacción, *sf. Ap.* Einweichung *f.* irgend einer Masse zur Verwendung bei einer Arznei.
Madéja, *sf.* Gebind *n.*, Strehn, Strang *m.* Zwirn, Wolle, Baumwolle, Seide; * Flechte od. Locke *f.* vom Haupthaar eines Menschen; * schlaffer, weichlicher, kraftloser Mensch *m.*; hacer —, * spinnen, Faden ziehen (wie verdichtete od. harzige Flüssigkeiten); sabe vender sus —as, * er versteht sich gut auf seinen Vortheil.
Madejéta, —jíta, —juéla, *sf. dim.* von —ja.
Madejíca, —jílla, —jíta, s. Madejéta.
Madéra, *sm.* Holz; Zimmer-, Werk-, Bauholz *n.*; — del aire Horn *n.* eines Thieres; — fuerte hartes, festes Holz *n.*; — rolliza, *Zm.* rundes Zimmerholz *n.*; — serradiza, *Zm.* zersägtes Bauholz *n.*; descubrir la —, * den verborgenen Fehler einer Sache entdecken; le pesa la —, * die Arbeit wird ihm zuwider; no huelga la —, * er arbeitet unaufhörlich u. rastlos.
Maderáda, *sf.* Floß *n.* von Zimmer- u. Nutzholz; Flößholz *n.*
Maderáje, —ámen, *sm. Zm.* Holz-, Fach-, Balkenwerk *n.* eines Gebäudes od. eines seiner Theile; Nutzholz *n.* für Böttcher, Schreiner, Wagner rc.
Maderamiénto, s. Enm—.

Maderár, s. Enm—.
Madereria, sf. Holzniederlage f., Holzmagazin n. für den Verkauf.
Maderéro, sm. Holzhändler; Floßführer, Holzflößer; Zimmermann m., der das Nutzholz behaut. [Brettchen n.
Maderíco, —rillo, —ríto, sm. dim. von—ro;
Maderísta, pr. Ar. s. —réro.
Maderíto, s. —íllo.
Madéro, sm. Stück n. Holz; Stück n. behauenes Bauholz; Balken m.
Maderuélo, s. —rillo.
Madí, sm. Ng. gewisse Pflanze f. in Chile, aus deren Samen gutes Speiseöl gewonnen wird.
Mádio, sm. † Monat m. Mai.
Madiós, † s. por Dios (unt. Diós).
Madóna, s. Nuestra Señóra; ** s. Dáma.
Madór, sm. Aw. leichter Schweiß m., Feuchtigkeit f. der Haut. [Haut).
Madoróso, a. schweißig, feucht (von der
Mádra, sf. Kw. Bohle f., dickes Brett n. zur Stückbettung.
Madrás, sm. H. gewisser Seidenzeug m., der mit Baumwolle durchschossen ist.
Madrásta, †† —tra, sf. Stiefmutter f.; * jedes Ding n. weibl. Geschlechts, das Jem. Nachtheil od. Mißgeschick bringt; rw. Gefängniß n.; Kette f.
Madráza, sf. augm. von —re.
Mádre, sf. Mutter f. (bei Thieren u. Menschen); Vogel m., der (auch fremde) Eier ausbrütet; Klosterfrau; Spital-, Krankenmutter; Aufseherin f. in einem Hause von reuigen Schwestern; * Ursache f. od. Quelle f., woraus etw. entspringt; * Förderungsmittel n. zur Erlangung od. zum bessern Verständniß einer Sache; Zk. Gebärmutter f. bei Menschen u. Thieren; weibliches Glied n.; Flußbett n.; Bett n. des Meeres; Hauptabzugsrinne f., Hauptabzugsgraben, in welchen die übrigen Schleußen od. Gräben geleitet werden; Unterstes n. in einem Weinfasse, Weinhefe f.; H. Cochenille f. von der ersten Ernte im Januar u. Februar; — perla Perlmutter f.; — dolorosa, Mal. die Mutter f. Jesu; — patria Mutterland n.; salir de — aus den Ufern treten (ein Fluß); * die Schranken überschreiten; tener mal de — zu sehr an die Mutter gewöhnt sein (verzogene, verzärtelte Kinder).
Madreár, vn. der Mutter in Gesichtszügen od. Gewohnheiten ähneln; || das Wort „Mutter" (madre) oft wiederholen od. rufen (Kinder).
Madrecíca, —cílla, sf. dim. von Mádre; Mütterchen n.; Eierstock m. der Vögel.
Madreclávo, s. — de clavo (unt. Clávo).
Madréña, s. Alm—. [termuschel f.
Madrepérla, sf. Perlmutter; Ng. Perlmut-
Madrépora, sf. Ng. Sternkoralle f.
Madreporádo, a. der Sternkoralle ähnlich.
Madréro, sm., —ra, sf. Kind n., das der Liebling seiner Mutter ist. [rose f.
Madresélva, sf. Ng. Geisblatt n., Jericho-
Madridéño, a. von, aus Madrid, zu Madrid gehörig, ihm eigenthümlich; —, sm. Madritenser m.
Madrigáda, sf. † Frau f., die schon mehr als ein Mal verheirathet war.
Madrigádo, a. was schon zugelassen ist, schon ein weibl. Thier besprungen od. sich durch Zeugung fortgepflanzt hat (männliche Thiere, Vögel); geschäftskundig, bewandert, gewiegt in Geschäften; * schlau, umsichtig, behutsam.
Madrigál, sm. Dk. kurzes, sinnreiches u. zärtliches Gedicht n., das keine festen Regeln bezügl. des Sylbenmaßes u. der Zahl der Verse hat.
Madrigaléjo, —léte, sm. dim. von —gál.
Madrigalésco, a. der Dichtungsform des Madrigals ähnlich.
Madrigálico, a. dem Madrigal zugehörig, es betreffend, ihm eigenthümlich.
Madrigalista, a. u. sm. der für die Dichtungsform des Madrigals eingenommen ist; der Madrigale dichtet.
Madriguéra, sf. Kaninchenloch n., Kaninchenhöhle f.; * Schlupfwinkel m. für liederliches Gesindel n.
Madriléño, a. von Madrid; —, Madrider, Einwohner, Eingeborener m. von Madrid.
Madrína, sf. Pathe, Pathin, Taufzeugin; * Beschützerin f.; * hölzerner Pfeiler m., hölzerne Säule f.; * Riemen od. Strick m., womit zwei Maulthiere an einander gebunden werden, damit sie gleichen Schritt halten.
Madríz, sf. s. Matr—; Ort m., wohin die Wachtel nistet; Ort m., wo sich der Seeigel aufhält. [verzärtelt u. verzieht.
Madróna, sf. Mutter f., die ihre Kinder
Madroncíllo, sm. †† Erdbeere f.
Madroñál, sm., Madroñéra, sf. Ort m., wo viele Erdbeerbäume stehen.
Madroñéro, s. —ño.
Madroñíto, sm. dim. von Madróño.
Madróño, sm. Ng. Erdbeerbaum m.; Frucht f. des Erdbeerbaumes; * hochrothe Farbe
Madroñuélo, sf. dim. von —ño. [f.
Madrugáda, sf. Anbruch m. des Tages, früher Morgen; frühes Aufstehen n.; de — bei Tagesanbruch, sehr früh des Morgens; tomar — sehr früh aufstehen.
Madrugadór, sm., —ra, sf. der, die sehr früh des Morgens aufzustehen gewohnt ist.
Madrugár, vn. sehr früh des Morgens aufstehen; * sich durch gehöriges Nachdenken u. Ueberlegung auf die Ausführung einer Sache vorbereiten; * zuvorkommen; * vorhergehen.
Madrugázo, sm. augm. von —áda; dar un — á alg. einem Schlafgenossen vor Tagesanbruch alle seine Sachen stehlen.
Madrugón, sm. augm. von —áda; rw. Morgen m.; dar un — eher, als nöthig ist, aufstehen machen.
Madruguéro, a. † früh vom Bett aufstehend.
Maduración, sf. Zeitigung, Reife f. einer Frucht; Pk. Zeit f. im Jahre, wo die Früchte einer Pflanze zur Reife kommen; Waw. Reife f. eines Geschwürs.
Maduradéro, sm. Ort m., der zum Reifwerden der Früchte tauglich ist.
Maduradór, sm. † Ort m., wo man etw. zur Reife bringt.
Maduramiénto, † s. —ación.

Maduránte, *pa.* von —ár.
Madurár, *va.* *Waw.* zur Reife bringen, zum Aufbrechen, Aufstechen, Aufschneiden fähig machen (ein Geschwür); * reifen, zeitigen, zur Reife bringen; *vn.* reif werden, reifen, zeitigen; * reif, klug werden; por — unreif, unzeitig; —se, *vr.* s. —ar, *vn.*
Madurativo, *a.* *Waw.* reifend, zur Zeitigung bringend.
Madurazón, † s. —ación.
Maduréro, s. Maduradéro.
Madurez, *sf.* s. —ación; * Klugheit, Vorsicht, Bedächtlichkeit, Umsicht *f.*
Maduréza, † s. —éz.
Madurgáda, etc. † s. Madrug—, etc.
Madúro, *a.* reif, zeitig; von reifen Jahren, erwachsen; * klug, überlegt, einsichtsvoll; vorsichtig, bedächtig.
Máes, † s. Más.
Maésa, † s. —stra.
Maése, *sm.* † s. —stro; — de campo, † Kampfrichter; Oberst *m.*
Maesecorál, *sm.* Taschenspieler *m.*
Maesescuéla, *sm.* † Schulmeister *m.*
Maesíl, † s. —stríl.
Maéso, † s. Maése.
Maestát, † s. Majestád.
Maéstra, *sf.* Lehrerin, Lehrmeisterin; Schulmeisterin; Nählehrerin *f.*; Anführerin *f.*; Thier *n.* weibl. Geschlechts, welches andere von seiner Gattung anleitet u. abrichtet; Meisterin, Frau *f.* eines Handwerksmeisters; §§ Frau *f.*, die die Magisterwürde erlangt hat.
Maestrádgo, † s. —ázgo u. Magistério.
Maestrádo, † s. Mañóso.
Maestráje, † s. —ría.
Maestrál, *a.* zum Großmeisterthum eines Ritterordens gehörig; —, *sm.* *Sw.* Nordwestwind *m.*
Maestralizár, *Sw.* s. Nordovesteár.
Maestránte, *sm.* Mitglied *n.* einer —ánza (s. d. W.).
Maestránza, *sf.* eine der vier Genossenschaften *f.* von Edelleuten im südl. Spanien, die sich mit der Zucht u. dem Zureiten der Pferde abgeben u. sich zu Ritterspielen maurischen Ursprungs, besond. aber zu den Parejas, vereinigen; Werkstatt *f.* der Reepschläger, Segeltuchmacher ꝛc. in den Seehäfen; Werkstatt *f.* für die Bedürfnisse des Geschützwesens; †† Rüstkammer *f.*; für den Seedienst der königl. Flotte eingereihte Mannschaft *f.*; *Sw.* Meisterschaft *f.* eines Schiffes (Zimmermeister, Kalfatmeister ꝛc.); — de arsenales zum Schiffsbau im Schiffszeughause nöthige Handwerkszünfte *f.*
Maestrár, *va.* unterrichten; beaufsichtigen, leiten (beim Bauwesen).
Maestrázgo, *sm.* Großmeisterthum *n.* eines Ritterordens; Gebiet *n.*, Besitzungen, Einkünfte *f.* eines Ordensgroßmeisters.
Maestrázo, *sm.* *augm.* von —ro.
Maéstre, *sm.* Großmeister *m.* eines der geistl. Ritterorden; *Sw.* Schiffer, Seeoffizier *m.*, welcher auf den Schiffshauptmann folgt; *Sw.* Kapitän *m.*; — de posta, ó de postas Postmeister, Posthalter *m.*; — de raciones, *Sw.* Proviantmeister *m.* auf einem Schiffe.
Maestreár, *va.* *pr.* *ACast.* *Wb.* die Reben zum Schutze vor dem Froste vorläufig ein wenig beschneiden; verfälschen durch Beimischung einer andern Sache; *vn.* den Meister spielen wollen, sich die Meisterschaft anmaßen.
Maestreciomár, *sm.* Hände-, Faustspiel *n.*
Maestrecorál, s. Maesec—.
Maestredáta, *sm.* † Gerichtsschreiber *m.*
Maestreescuéla, s. Maestres—.
Maestregicomár, † s. Maesecorál.
Maestrepasquín, s. Pasquín.
Maestresála, *sm.* † Art Diener *m.*, der seinen Herrn bei Tafel bedienen ꝛc., auch die Speisen vorher kosten mußte, daß sie nicht etwa vergiftet seien ꝛc.
Maestrescolía, *sf.* Würde *f.* eines Domscholasters.
Maestrescuéla, *sm.* Domscholaster; Schulmeister, Schullehrer *m.*
Maestría, *sf.* Würde *f.* eines Magisters od. Doctors der Gottesgelehrsamkeit; Unterricht *m.*, Lehre; Meisterhaftigkeit, Geschicklichkeit; Ernsthaftigkeit, steife Feierlichkeit *f.* im Sprechen, Schreiben ꝛc.; pieza de — Meisterstück, Probestück *n.* eines Handwerksmeisters.
Maestríl, *sm.* eine jede der Zellen *f.* im Bienenstocke, woselbst sich die Bienenkönigin aus einer Larve zum vollkommenen Insect ausbildet.
Maestríllo, *sm.* *dim.* von Maestro; cada maestrillo tiene su librillo Jeder hat seine besondere Weise zu denken u. zu arbeiten.
Maestríto, *sm.* *dim.* von Maéstro.
Maéstro, *a.* vorzüglich, hauptsächlich in seiner Art; obra —tra Meisterwerk *n.*; —, *sm.* Meister *m.* in einer Kunst, Wissenschaft od. jeder andern Sache; Lehrer, Lehrmeister; Schulmeister, Schullehrer; Sprachlehrer; Hauslehrer, Erzieher *m.*; Thier *n.*, welches andere seiner Gattung anleitet u. abrichtet; Magister; Doctor *m.* der Gottesgelehrsamkeit; Handwerksmeister *m.*; — en artes Meister *m.* der freien Künste, Magister *m.*; — en teología Doctor *m.* der Gottesgelehrsamkeit; — fabricante Fabrikmeister, Vorsteher *m.* einer Fabrik.
Mafórte, *sm.* † Art Putz *m.* der verheiratheten Frauen u. der Nonnen.
Mága, *sf.* Zauberin *f.*
Magacén, †† s. Almacén.
Magaléb, s. Cerézo de Mahoma.
Magallánes, *npr. m.*: estrecho de —, *Eb.* magelhanische Meerenge *f.*
Maganél, *sm.* † *Kw.* Art Mauerbrecher *m.*
Magánto, *a.* mager; bleich, entstellt; traurig, niedergeschlagen.
Magáña, *sf.* *Gw.* durch fehlerhaften Guß entstandene Grube *f.* im Inwendigen des Laufs eines schweren Geschützes.
Magár, —gér, † s. Aunque.
Magárza, *sf.* *Ng.* Mutterkraut *n.*
Magáza, † *Ng.* dsb.
Magdaleón, *sm.* *Ap.* längrichrundes Stück Pflaster *n.*

Magénca, *sf. pr. Mur. Wb.* Behacken *n.* der Weinberge.
Magencár, *va. pr. Mur. Wb.* den Weinstock behacken.
Magestád, etc. s. Majestád, etc.
Mágia, Mágico, etc. s. Máj—, etc.
Magiár, *a.* magyarisch; —, *sm.* Magyar *m.*; magyarische Sprache *f.*
Mágines, *sm. pl.* † statt Imágenes.
Magisteriál, etc. s. Maj—, etc.
Magná, † s. Maná.
Magnanimidád, *sf.* Edelmuth *m.*, Großherzigkeit, Seelengröße *f.*; Muth *m.*, Entschlossenheit *f.*
Magnánimo, *a.* großherzig, edelmüthig; muthig, entschlossen.
Magnáte, *sm.* Person *f.* von hohem Adel. Großer *m.* des Reichs.
Magnatício, *a.* †† zum Stande eines Großen des Reichs gehörig.
Magnésia, *sf. Ng.* Magnesie *f.*
Magnesiádo, —siáno, *a. Ng.* Magnesia enthaltend, damit versetzt.
Magnésico, *n. Schdk.* was die Magnesia als Grundbestandtheil enthält; der Magnesia eigenthümlich.
Magnéta, *sf.* † Magnet *m.*
Magnético, *a.* magnetisch; virtud —ca anziehende, magnetische Kraft *f.*
Magnetísmo, *sm.* dsb.; — animal, *Aw. Nl.* thierischer Magnetismus *m.*
Magnetizár, *va.* die magnetische Kraft mittheilen od. entwickeln. [men, preisen.
Magnificár, *va.* verherrlichen; loben, rühmen
Magníficat, *sm.* Lobgesang *m.* der Jungfrau Maria, der beim Gottesdienste gebetet od. gesungen wird.
Magnificéncia, *sf.* §§ Verrichtung *f.* großer Thaten; Pracht, Prachtliebe *f.*
Magnífico, *a.* prächtig, prachtvoll, herrlich (auch Ehrenbenennung obrigkeitlicher 2c. Personen); großmüthig, freigebig.
Magnílocuo, † s. Grandíl—.
Magniróstro, *a. Ng.* großschnäblig.
Magnitúd, *sf.* Größe; †† Höhe; * Größe, Vortrefflichkeit, Erhabenheit, Hoheit, Herrlichkeit; Wichtigkeit *f.*
Mágno, *a.* groß (nur bei einigen Eigennamen gebräuchlich).
Magnólia, *sf. Pk.* Magnolie *f.*
Magnoliáceo, *a. Pk.* die Magnolie betreffend, ihr eigenthümlich, ähnlich 2c.
Mágo, *sm.* morgenländ. Weiser; Zauberer *m.*; los santos reyes —os die heiligen drei Könige.
Magostár, *vn.* Art Vesperbrod *n.* aus gerösteten Kastanien mit Wein zubereiten u. unter festlicher Lustbarkeit genießen (zur Herbstzeit in Leon u. Galicien übl.).
Magósto, *sm.* Art Vesperbrod *n.* mit gerösteten Kastanien mit Wein 2c.
Magóte, *sm. Ng.* Hundskopf *m.*
Mágra, *sf.* Schnitte *f.* Schinken.
Magrán, *sm.* † Auflage, Abgabe *f.*
Magrecér, *vn.* mager werden.
Magrescér, † s. Enflaquecér.
Magréz, —za, *sf.* † Magerkeit *f.*
Magríca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.
Magríco, —íllo, —íto, *a. dim.* von —ro.
Mágro, *a.* mager; —, *sm.* mageres Fleisch *n.*
Magrújo, s. —ro.
Magrúra, *sf.* † s. —réz.
Mágua, *sf. pr. Cub.* Streich, Schelmstreich *m.*; Widerwärtigkeit *f.*
Maguár, † s. Áunque.
Maguárse, *vr. pr. Cub.* einen Streich ausführen.
Maguéi, s. Maguéy.
Magüér, —ra, † s. Áunque.
Magüéto, s. Novíllo.
Maguéy, † s. Áunque; s. Agáve.
Magújo, *sm. Sw.* Rathhaken *m.*
Maguladúra, † s. —lladúra.
Magulár, † s. —llár.
Magulladór, *sm.* † der quetscht.
Magúlla, s. §§ —adúra, *sf.* Quetschung *f.*
Magullamiénto, *sm.* dsb.; Quetschen *n.*
Magullár, *va.* quetschen.
Magúrios, *sm. pl. Sw.* Schülpen *f.*
Maguyár, † s. Áunque.
Mahaléb, s. Cerézo de Mahoma.
Maharón, *a.* † unglücklich, elend.
Maherimiénto, *sm.* †† Zusammenrufen, Versammeln *n.* von Leuten, Fuhrwerk 2c.
Maherír, *va.* †† zusammenrufen, versammeln (Leute, Wagen 2c.).
Mahometáno, *a.* muhamedanisch; —, *sm.*, —na, *sf.* Muhamedaner *m.*, —rin *f.*
Mahomético, † s. —táno.
Mahometísmo, *sm.* muhamedanische Religion *f.* [*H.* dsb.
Mahón, *sm. H.* Nanking *m.*; — de China,
Mahóna, *sf. Sw.* türkisches, galeerenartiges Fahrzeug *n.*
Mahonés, *a.* mahonesisch, aus Mahon.
Mahozmedín, *sm.* † Gold-Maravedi *m.* = 53½ Realen.
Mahumedáno, §§ s. —hometáno.
Mahúte, *sm. Flk.* oberster Theil *m.* der Flügel, nahe am Leibe des Falken.
Maíco, *sm. P.* indian. Häuptling od. Kazike *m.*
Maído, s. Máu.
Maiélla, *sf.* † Stück *n.* Fleisch.
Maimón (Bollo), s. Bóllo.
Maimonéte, s. Escotéra.
Maimónides, *sm. pl. Sw.* Stieper *f.*
Maimotón, s. Escóta.
Mainàda, s. Mesnáda.
Mainél, *sm.* Treppengeländer *n.*, Treppenlehne *f.*
Máis, † s. Más.
Maisón, † s. Cása.
Maitinánte, *sm.* der der Frühmette beiwohnt.
Maitinário, *sm.* Buch *n.*, das die für die Frühmette bestimmten Psalmen u. Lobgesänge enthält.
Maitínes, *sm. pl. Kgb.* Frühmette *f.*, Frühgottesdienst *m.* in der Kirche; hacer —, tocar á —, * ‖ des Ehemannes Taschen durchsuchen u. das Geld herausnehmen; rezar — sein Morgengebet verrichten (von einem Geistlichen).
Maivéta, s. Frága.
Maíz, *sm. Ng.* Mais, türkischer Weizen *n.*
Maizál, *sm.* Maisacker, Maisfeld *n.*
Majá, *sm. Ng.* Art dicker Schlange *f.* auf Cuba.
Mája, *sf.* Weibsperson *f.*, gewöhnl. von gemeinem Stande, die sich durch einen frechen u. anspruchsvollen Ton in Putz, Geberden u. Stimme bemerklich macht; Buhlschwester *f.*

Majáda, *sf.* Ort *m.*, wo eine Schafheerde mit ihrem Hirten übernachtet, Pferch *n.*; †† Nachtlager; hacer —, *Sz.* im Pferch übernachten.

Majadál, *sm.* Stück Land *n.*, welches dem Vieh als Pferch gedient hat, u. nach der somit erhaltenen reichlichen Düngung zum Besäen bestellt wird.

Majadeár, *vn. Sz.* dsb.; *Ab.* pferchen, durch Hürdenschlag düngen.

Majadéo, *sm. Ab.* Pferchen, Düngen *n.* durch Hürdenschlag (Mist aus dem Pferch).

Majadéra, *sf.* alberne Weibsperson, ein-

Majaderáda, s. —ría. [fältiges Ding *n.*

Majaderázo, *sm. augm.* von —ro.

Majadería, *sf.* Langweiligkeit, Lästigkeit *f.* im Umgange; alberne Rede od. Hand-

Majaderílla, *sf. dim.* von —ra. [lung *f.*

Majaderíllo, *sm. dim.* von —ro; Spitzenklöppel *m.*

Majadéro, *a.* lästig, langweilig; —, Stößel *m.*, Mörserkeule *f.*; †† der zerstampft, zerstößt, klopft, hämmert; Ort *m.*, wo man klopft od. schlägt (besond. Spartgras u. Hanf); lästiger, beschwerlicher, zudringlicher, langweiliger Mensch; Tölpel, Dummkopf, Einfaltspinsel *m.*

Majaderón, *a. augm.* von —ro.

Majaderuélo, s. —rillo.

Majadór, *sm.* der in einem Mörser ꝛc. zerstößt; der Flachs od. Hanf mürbe klopft.

Majadúra, *sf.* †† Zerstoßen, Zerstampfen

Majagránzas, s. —adéro. [ꝛc. *n.*

Majágna, *sf. Ng.* gewisser wildwachsender Baum *m.* auf der Insel Cuba, aus dessen sehr festen Bastfasern Segel ꝛc. gewoben werden.

Majamartíllo, *sm. H.* sicheres, fest stehendes Handlungshaus *n.*, das jeden Glückswechsel aushält, ohne zu brechen.

Majamenájo, s. —adéro.

Majamiénto, *sm.* † Trübsal *f.*, Leiden *n.*

Majáno, *sm.* Häufchen *n.* Steine, womit Feldstücke abgetheilt, od. Wege bezeichnet werden.

Majár, *va.* zerstampfen, zerstoßen; zerklopfen; hämmern, klopfen; * lästig fallen durch Zudringlichkeit u. Albernheit.

Majaréte, *sm. pr. Cub.* sehr wohlschmeckendes süßes Gericht *n.* aus jungen Maiskörnern, die in Milch mit Zucker eingesotten werden. [fleisch *n.*

Majarrána, *sf. pr. And.* frisches Schweine-

Majáta, † s. Majáda.

Majéncia, Majería; *sf.* || Wesen, Gebahren *n.* eines Májo (s. d. W.).

Majénco, *sm. pr. Murc. Wb.* Behacken *n.* des Weinstocks.

Majestád, *sf.* Majestät *f.*; Herrscherwürde, kaiserliche, königliche Würde *f.*; majestätisches Wesen *n.*, würdevoller Anstand *m.*

Majestático, *a. Rg.* zur obersten Staatsgewalt gehörig.

Majestóso, † s. —tuóso.

Majestuosidád, s. —stad.

Majestuóso, *a.* majestätisch, äußerst prächtig; erhaben, würdevoll.

Majéza, s. —jéncia.

Májia, *sf.* Zauberei, Zauberkunst, Kunst *f.*, außerordentliche u. wunderbar scheinende Dinge hervorzubringen; — artificial, blanca, ó natural natürliche Zauberkunst *f.*; — negra schwarze Kunst *f.*

Májica, s. —ga u. —jia.

Májico, *a.* zauberisch, zur Zauberei gehörig; —, *sm.* Zauberer, Schwarzkünstler

Majiélla, Majílla, † s. Mejílla. [*m.*

Majín, *sm.* || § Einbildungskraft *f.*

Majinación, *sf.* † dsb.

Majisteriál, † s. —trál.

Majistério, *sm.* Unterricht *m.*, Unterweisung, Anleitung, Belehrung *f.*; Lehramt *n.*; Würde *f.* eines Magisters od. Doctors der Gottesgelehrsamkeit; steifes, ernsthaftes Wesen *n.*; Anmaßung *f.*, anmaßendes Wesen *n.*; Gelehrsamkeit; Geschicklichkeit *f.*; *Schdk.* Magisterpulver *n.*

Majistrádo, *sm.* obrigkeitl. Person; obrigkeitliche Stelle od. Würde; Stadtobrigkeit *f.*, Stadtrath *m.*

Majistrál, *a.* meistermäßig, meisterhaft; gebieterisch; einem Magister od. Doctor der Gottesgelehrsamkeit ausschließlich gehörig (eine Domherrnpfründe); unguento —, *Ap.* gewisse sehr heilsame Salbe *f.*; —, *sm.* Domherr *m.*, der zugleich Doctor der Gottesgelehrsamkeit ist; *Bwk.* Vitriolwasser *n.* zur Verquickung edler Metalle); —, *sf.* Domherrnpfründe *f.*

Majistratório, *a.* obrigkeitlich.

Majistratúra, *sf.* obrigkeitl. Amt *n.*, obrigkeitl. Würde *f.*

Májo, *sm.* Mensch *m.* meist aus der niedern Volksklasse, der sich durch einen eigenen trotzigen Ton u. eine besond. Art der Kleidung bemerklich macht; ponerse —, * || sich in Gala werfen u. stolz, od. trotzig einhergehen od. auftreten.

Majóca, s. Alúbia.

Majolár, *va.* die Schuhe mit Riemen versehen, um sie zu binden.

Majóma, *sf.* gesalzenes u. gedörrtes Fleisch *n.* vom Thunfisch.

Majorána, s. Almoradúj.

Majuéla, *sf.* Frucht *f.* des Weißdorns; Schuhriemen *m.*

Majuelíllo, *sm.* einjähriger Weinberg *m.*

Majuélo, *sm.* neuangelegter Weinberg; *pr. ACast.* junger Weinstock *m.*; conocer las uvas de su —, * das Geschäft od. die Personen, womit man zu thun hat, genau kennen.

Mál, *a.* übel, schlimm; schlecht (bloß im Singular u. bei Sachwörtern männl. Geschlechts gebraucht, auch denselben stets vor-, nie nachgesetzt); —, *sm.* Uebel *n.*, Schade *m.*, Leid *n.*; Krankheit *f.*, Schmerz *m.*, körperliches Leiden; Vergehen *n.*; Uebertretung *f.*; *Aw.* — de barriga Bauchweh *n.*; — de corazon Uebelkeit; fallende Krankheit *f.*; — de pecho Brustschmerz *m.*; — de piedra Steinschmerzen *m.*; — de S. Lazaro Aussatz *m.*; — de valle gewisse Krankheit *f.* der Peruaner, welche von einer Art Nervenwurm (bicho) herzurühren scheint; ¡— haya! wehe! ¡— hayan hombres tan soberbios! — por — um größeres Uebel od. etw. Schlimmeres zu vermeiden; —, *ad.* übel, schlecht-schlimm; wenig; nicht genug, nicht ge-

hörig, nicht recht; unrecht, irrig, fehlerhaft; — hecho ungestalt, verwachsen, bucklig; — llevado unrechtmäßiger Weise erhoben (Sporteln ꝛc.); — que bien so gut es nach den vorliegenden Umständen sein kann; á — dar zum allerwenigsten; de — en peor immer schlimmer, täglich ärger; estar — con alg. Jem. feind sein; estar — con alg. c. einer Sache abgeneigt sein; mit etw. unzufrieden sein; lo menos — que pude so gut ich konnte; meter — entzweien; poner —, ó en — á alg. Jem. in übeln Ruf bringen, anschwärzen (con alg. bei Jem.).
Mála, *sf.* Post-, Brieffelleisen *n.*
Malabár, —bárico, —baríno, —bariénse, *a.* malabarisch; auf die malabarische Küste bezüglich; —, *sm.* Malabare *m.*; malabarische Sprache *f.*
Malabátro, s. Fólio índico.
Malacáte, *sm. NSp. Bwk.* Göpel, Pferdegöpel *m.*; *pr. Méj.* s. Húso.
Malacía, *sf. Am. Aw.* Heißhunger *m.* nach ungewöhnl. Dingen, wie Erde ꝛc.
Malacóide, *sf. Ng.* weiche Melope *f.*
Malacondicionádo, *a.* der einen schlechten, widerspenstigen Charakter hat.
Malacostumbrádo, s. Mal ac— (unt. Ac—).
Malacostumbrár, *va.* verwöhnen.
Malacotón, *pr. Ar.* s. Meloc—.
Malacotonéro, *pr. Ar.* s. Melocotón.
Maláctico, *a. Aw.* erweichend; —, *sm. Aw.* erweichendes Arzneimittel *n.*
Malacuénda, s. Rázago.
Malácho, s. —áto.
Maladíto, s. Maldíto.
Malaestáncia, —za, *sf.* † Unpäßlichkeit *f.*
Malaestrúgo, *a.* † boshaft, bösartig.
Málaga, *sm. H.* Malagawein *m.*
Malagáña, *sf. pr. Ar.* Ohnmacht *f.*, Uebelsein *n.*; Art Werkzeug *n.* od. Vorrichtung *f.*, mittelst welcher Bienenzüchter wilde Bienenschwärme einfangen.
Malagorár, *vn.* † Böses weissagen od. ahnen.
Malaguéño, —gués, *a.* von Malaga.
Malaguéta, s. Pimiénta de Chiapa.
Malaltía, † s. —atía.
Malámbo, s. Canéla blanca.
Malancolía, —conía, † s. Melancolía.
Malandáncia, *sf.* † Bosheit, Boshaftigkeit *f.*
Malandánte, *a.* † unglücklich.
Malandánza, *sf.* Unglück *n.*
Malandár, *sm. pr.* Borstenvieh *n.*, das einzeln in den Wald zur Mästung getrieben wird; —, *vn.* †† schlimm, übel gehen, schlecht ablaufen.
Malándria, *sf.* Art Aussatz *m.*
Malandrín, *a.* straßenräuberisch, spitzbübisch; —, *sm.* Straßenräuber, Spitzbube; Verbrecher, Uebelthäter; schlechter Kerl; Uebelgesinnter *m.*
Mala-posta, *sf.* Mallepost, Briefpost *f.*
Malaquí, s. —íta.
Malaquíta, *sf.*, —tes, *sm. Ng.* Malachit *m.*
Malastrugádo, —strúgo, † s. Desventurádo.
Malatía, *sf.* † Krankheit *f.*
Malático, *a.* † unpäßlich.
Maláto, *sm.* † Kranker *m.*
Malavenéncia, *sf.* † Uneinigkeit *f.*
Malavenído, *a.* zänkisch, unverträglich.
Malaventúra, *sf.* † Unglück *n.*
Malaventurádo, *a.* unglücklich.
Malaventuránza, s. —ra.
Malaversación, *sf.* unredliches Betragen *n.*, *ger.* Unterschleif *m.*
Malavés, —éz, *ad.* † kaum.
Malavisádo, *a.* † unüberlegt.
Malaviso, *sm.* † Unüberlegtheit *f.*
Maláyo, *a.* malayisch; —, *sm.* Malayisch *n.*, malayische Sprache *f.*
Malbaratadór, *sm.* Verschwender *m.*
Malbaratár, *va.* verschwenden, vergeuden, durchbringen; verschleudern, etw. um ein Spottgeld weggeben; in Unordnung bringen; verderben, zu Grunde richten.
Malbaratíllo, *sm.* † Trödelmarkt *m.*
Malbrúc, *sm. H.* Kasimir *m.*
Malcaér, *sm.* † *Flk.* fallende Krankheit *f.* der Falken ꝛc.
Malcaído, *a.* † unglücklich, arm.
Malcalzádo, *a.* † zerlumpt, zerrissen.
Malcarádo, *a.* † der ein böses, verdächtiges Gesicht hat.
Malcasádo, *a.* unglücklich verheirathet, unzufrieden mit seinem ehelichen Verhältniß.
Malcasár, *vn.*, —se, *vr.* sich schlimm, nicht gut verheirathen, od. unglücklich verheirathet werden.
[ten Majestät.
Malcáso, *sm.* † Verbrechen *n.* der beleidigten Majestät.
Malcocinádo, *pr. ACast.* s. Mondóngo.
Malcocinár, *vn.* || schlecht kochen, nichts Gescheides zusammenbrauen ꝛc.
Malcolocár, *vn.* etw. schlecht stellen, setzen, nicht passend unterbringen.
Malcomér, *vn.* schlecht od. wenig essen; nichts Gutes od. nur wenig zu essen haben.
Malcomído, *a.* hungrig.
Malcondicionádo, s. Malacond—.
Malcontentadízo, *a.* schwer zu befriedigen; ungenügsam.
Malconténto, *a.* unzufrieden, mißvergnügt; —, *sm.* mit der Regierung Unzufriedener; Empörer, Meuter *m.*; *Ksp.* Bettelmannsspiel *n.*
Malcoráje, *sm.* § Art zu Arzneien benutzte Pflanze *f.*
Malcórte, *sm. Fstw.* unforstmäßiger Holzhieb *m.*
Malcráca, *sf.* † Pferd *n.* mit starken Füßen.
Malcreér, *va.* † leichtsinnig glauben.
Malcriádo, *a.* ungezogen, unartig.
Maldád, *sf.* Bösartigkeit, Bosheit; Schlechtigkeit, Verderbtheit; Uebelthat, Schandthat, Unthat *f.*
Maldadóso, *a.* bösartig, boshaft.
Maldecidór, *a.* † verleumderisch; —, *sm.* † s. —diciénte.
Maldecimiénto, †† s. Murmuración.
Maldecír, *va.* verfluchen, verwünschen; lästern, verleumden; —, *sm.* s. —dición.
Maldicér, † s. —decír.
Maldiciénte, *pa.* von —decír; —, *sm.* Flucher; Afterredner, Verleumder, Lästerer *m.*
Maldición, *sf.* Fluch *m.*, Verwünschung *f.*
Maldícto, † s. Maldíto, Maldícho.
Maldícho, *pp.* von —decír.
Maldígno, s. Indígno.
Maldispuésto, † s. Indispuésto.
Maldíto, *pp.* von —decír; —, *a.* bös, boshaft, bösartig; gottlos; verdammt, von Gott verflucht; —ta la cosa que en-

tiende er versteht nicht das Geringste; soltar la —ta, * ein loses Maul haben.
Maldoládo, *a.* † ungehobelt, plump, grob.
Maleabilidád, *sf.* *Nl.* Streckbarkeit, Dehnbarkeit *f.* eines Körpers unter dem Hammer. [mern u. strecken läßt.
Maleáble, *a.* *Nl.* streckbar, was sich häm-
Maleadór, † s. —ánte.
Maleánte, *pa.* von —ár; *sm. pr. And.* raufboldischer Müssiggänger *m.*, der die jungen Leute verführt; *rw.* Spötter *m.*
Maleár, *va.* verderben, verschlechtern; verführen; verfälschen; —se, *vr.* bösartig, schlechter werden; verderben.
Malecíllo, *sm. dim.* von Mál.
Malecína, † s. Medecína.
Malecón, *sm. Bk.* steinerner Uferdamm *m.* an einem Flusse.
Maledicéncia, *sf.* Lästersucht, Schmähsucht; Afterrede, üble Nachrede, Lästerung *f.*
Malefería, *sf.* † Uebelthat *f.*, Verbrechen *n.*
Maleficéncia, *sf.* †† Neigung *f.*, Andern Uebles od. Böses zu thun. [hexen.
Maleficiár, *va.* s. Maleár; bezaubern, be-
Malefício, *sm.* Beschädigung, Verletzung; Zauberei, Hexerei; *ger.* Vergiftung, Giftmischerei *f.*
Maléfico, *a.* schädlich, Schaden zufügend; bezaubernd, behexend; —, *sm.* Zauberer *m.*
Maleifórme, *a.* hammerförmig, in Gestalt eines Hammers.
Maleíto, † s. Maldíto.
Malempleár, *va.* schlecht, nicht gut od. passend ausfüllen.
Malencolía, etc. † s. Melancolía, etc.
Malencólico, † s. Melan—.
Malenconía, † s. Melancolía.
Malencónico, † s. Melancólico.
Malenconióso, † s. Malhumorádo.
Malencuéntro, *sm.* † Unfall *m.*, Unglück *n.*
Malentráda, *sf.* † Schließgeld *n.* eines Gefangenen. [*m.*
Malentretenído, *sm.* Tagedieb, Landstreicher
Maleóla, Maleolár, —lário, *a. Zk.* auf den Knöchel am Fuße bezüglich, ihn betreffend.
Maléolo, † s. Tobíllo.
Maleóna, *sf.* §§ unfruchtbare Stute *f.*
Maléra, † s. Maldád.
Malestánza, *sf.* † schlechter Ruf *m.*; † s. Menoscábo; Estánza.
Malestár, *sm.* *Aw.* allgemeines Unwohlsein, Uebelbefinden *n.*; Spleen *m.*, Milzsucht *f.*; * Elend *n.*, Noth *f.*, Mangel *m.* am Nothwendigsten ꝛc.; beklagenswerther Zustand *m.* eines Staates, eines Volkes.
Maléta, *sf.* Felleisen *n.*, Mantelsack *m.*; *rw.* öffentl. Lustdirne *f.*; hacer la —, ó su — sich reisefertig machen.
Maletéro, *sm.* der Felleisen, Koffer ꝛc. macht.
Maletía, *sf.* †† der Gesundheit schädliche Eigenschaft *f.* einer Sache.
Maletíca, —ílla, —tín, —íta, *sf. dim.* von
Maletón, *sm. augm.* von —ta. [—ta.
Malevoléncia, *sf.* Uebelwollen *n.*, Abgeneigtheit *f.* Jemandes Wünsche zu erfüllen; Gehässigkeit; Feindschaft *f.*
Malévolo, *a.* übelwollend, übelgesinnt, gehässig; boshaft; —, *sm.* Uebelgesinnter, Widersacher *m.*

Maléza, *sf.* † s. —ldád; Dorngebüsch; Gesträuch, Buschwerk *n.*
Malfacér, *vn.* † Böses thun.
Malfaciénte, † *pa.* von —cér.
Malfadádo, † s. Malha—.
Malfécha, *sf.* † Bosheit, Schlechtigkeit *f.*
Malfécho, etc. † s. Malhé—, etc.
Malféita, etc. † s. —ldád.
Malfetería, —tría, † s. —ldád.
Malfíce, † s. Maldád.
Málgama, † s. Am—.
Malgastadór, *sm.* Verschwender *m.*
Malgastár, *va.* verschwenden, verthun, verprassen, verschleudern, vergeuden.
Malgranáda, *sf.* † Frucht *f.* des Granatbaums, Granatapfel *m.* [leumderisch.
Malhabládo, *a.* unartig im Reden; ver-
Malhablár, *va.* heimlich Schlimmes, Böses nachreden, verleumden.
Malhadádo, *a.* unglücklich.
Malhalládo, *a.* unzufrieden.
Malhécho, *sm.* Uebelthat, Missethat *f.*, Verbrechen *n.*
Malhechór, *sm.* Uebelthäter, Missethäter, Verbrecher; Straßenräuber *m.*
Malherído, *a.* schwer, tödtlich verwundet.
Malherír, *va.* schwer, tödtlich verwunden.
Malhetría, † s. Maldád.
Malhojár, *va.* die Bäume vom Moos, unnützen Zweigen ꝛc. reinigen.
Malhójo, *sm.* Abgänge *m.* von etw.; was man als unnütz wegwirft (besond. von Kräutern u. Pflanzen); Moos *n.* an den
Malhumorádo, *a.* übel gelaunt. [Bäumen.
Malícia, *sf.* Bosheit, Bösartigkeit; Schlechtigkeit, Verderbtheit; Schädlichkeit; Verschmitztheit, Schlauheit *f.*; Argwohn, Verdacht; Fehler *m.*; schlimme Eigenschaft; Unächtheit *f.*; á la — boshafterweise.
Maliciár, *va.* s. —leár; argwohnen; übel deuten, übel auslegen.
Maliciosíco, —íllo, —íto, *a.* || *dim.* von —so.
Malicióso, *a.* boshaft; argwöhnisch; *Aw.* bösartig (Krankheit).
Málico, *a. Schdk.* ácido — Apfelsäure *f.*
Maliéllo, *a. dim.* † von Málo.
Malifórme, *a. Pk.* apfelförmig, apfelartig.
Malignánte, *a.* boshaft; beschwerlich, schwierig, mißlich; *Vl.* verneinend.
Malignárse, *vn.* *Aw.* bösartig werden.
Malignidád, *sf.* Bosheit; *Aw.* Bösartigkeit *f.*
Maligno, *a.* boshaft; *Aw.* bösartig; —, *sm.* boshafter Mensch *m.*
Malílla, *sf.* *Ksp.* Manille *f.*; Trumpf *m.* im Hombre; gewisses dem Whist u. Taroc ähnl. Kartenspiel *n.*; boshafter Zwie-
Malíllo, *a. dim.* von —lo. [trachtstifter *m.*
Malína, *sf.* † großer Sturm *m.*, heftiges Ungewitter *n.*
Malíno, etc. † s. Malígno, etc.
Malintencionádo, *a.* || der schlechte, böse
Malíolo, † s. Majuélo. [Absichten hegt.
Malíto, *a. dim.* von —lo; unpäßlich, nicht
Malivoléncia, † s. Malev—. [wohl.
Malmaduríllo, s. Láuro silvestre.
Malmandádo, s. Mal man — (unt. Mandádo).
Malmenúdo, *sm.* *H.* Art Auswurfwolle *f.*
Malmetér, † s. Malquistár; *pr. Ar.* s. Malbaratár.

Malmirádo, *a.* || unhöflich, unartig, unbescheiden. [scheidenheit *f.*
Malmiramiénto, *sm.* Unhöflichkeit, Unbe-
Málo, *a.* schlecht, von schlechter Beschaffenheit; böse, schlimm, übel; lasterhaft, ausschweifend; gottlos; boshaft; schlau, verschmitzt; krank; krankhaft, leidend (ein Glied); —la amistad Feindschaft *f.*; — amor Abneigung; —la ventura Unglück *n.*, Unfall *m.*; á —la ocasion zur Unzeit; andar, ó ir de —la con alg. mit Jem. uneins sein; de —la in böser Absicht; lo — es que etc. das Schlimmste von der Sache ist, daß 2c.; —, *sm.* böser Mensch; ein Gottloser; Böser, böser Feind, Satan *m.*
¡Málo! *int.* schlimm! leider!
Malográdo, *a.* mißrathen, ungerathen; unglücklich; ¡ á la —da! in's Henkers Na-
Malogramiénto, † s. —ro. [men!
Malográr, *va.* vereiteln, fehlschlagen machen; versäumen, verscherzen (Zeit, Gelegenheit); verfehlen, nicht erreichen (Zweck, Absicht); verschwenden, durchbringen (Vermögen, Zeit); verderben, zu Grunde richten; *vn.* mißlingen, fehlschlagen, unglücklich ausfallen; —se, *vr.* dsb.; zu Grunde gehen, verderben; durch frühzeitigen Tod weggerafft werden.
Malógro, *sm.* Mißlingen, Fehlschlagen *n.*
Malója, *sf. pr. Cub.* Viehfutter *n.* von grünen Maispflanzen.
Malóso, *a.* † siech, stets krank.
Malparádo, *a.* übel zugerichtet, in schlechtem Zustande befindlich.
Malparánza, † s. Menoscábo.
Malparár, *va.* verletzen, beschädigen; entstellen, verunstalten; zu Grunde richten.
Malparída, *sf.* Frau *f.*, die mißgeboren, zu frühzeitig geboren hat.
Malparír, s. Abortár.
Malpárto, s. Abórto.
Malpecádo, *ad.* † unglücklicherweise.
Malpíco, s. Mastuérzo. [Schlange *f.*
Malpóla, *sf. Ng.* gewisse Art amerikan.
Malqueréncia, (—rénza †), *sf.* Haß *m.*,
Malquerér, *va.* hassen. [Feindschaft *f.*
Malquerído, *a.* verhaßt.
Malqueriénte, *pa.* von —rér.
Malquistár, *va.* veruneinigen, entzweien; in üblen Ruf bringen; —se, *vr.* sich verhaßt machen (con alg. bei Jem.).
Malquísto, *a.* verhaßt.
Malrazonádo, *a.* §§ unvernünftig, dumm.
Malropádo, *a.* † schlecht gekleidet.
Malrotár, *va.* verschwenden, durchbringen; beschädigen. [schädlich.
Malsáno, *a.* †† ungesund; der Gesundheit
Malsín, *sm.* boshafter Zwietrachtstifter; Bösewicht, boshafter Kerl *m.*
Malsinár, *va.* verleumderisch anklagen, od. angeben.
Malsindád, †† —nería, *sf.* falsche, verleumderische Anklage; Verleumdung *f.*
Malsonánte, † *pa.* von —ár; —, *a.* unanständig, unschicklich.
Malsonár, *vn.* † übel klingen.
Malsufrído, *a.* §§ ungeduldig.
Málta, *sf. Ng.* Berg- od. Erzharz *n.*; cruz de — Malteserkreuz *n.*; *Waw.* Art Verband *m.* in Gestalt eines Malteserkreuzes, zur Heilung nach Operationen gebraucht.
Maltés, *a.* maltesisch, von der Insel Malta.
Maltalládo, *a.* ungestalt, verwachsen.
Maltóte, *sm.* † Auflage, Abgabe *f.*
Maltrabája, *sm.* || Handlanger, Tagedieb *m.*
Maltractár, † s. —atár.
Maltraedór, *sm.* † Verfolger; Tadler *m.*
Maltraér, † s. —atár.
Maltrapíllo, *sm.* † zerlumpter Kerl *m.*
Maltratádo, *a.* † schmutzig, unreinlich in der Kleidung.
Maltratamiénto, *sm.* Mißhandlung *f.*
Maltratár, *va.* mißhandeln; verletzen, verwunden; beschädigen; unscheinbar machen; verderben; —se, *vr.* sich verletzen; sich beschädigen.
Maltráto, *sm.* Züchtigung; Beschädigung; Benehmung *f.* des Glanzes 2c. durch plumpe Betastung.
Maltrécho, † s. Malparádo.
Malúco, *a.* || kränklich; || von schwächlicher Leibesbeschaffenheit.
Malusár, *va.* † mißbrauchen.
Málva, *sf. Ng.* Malve *f.*; — arbórea Malvenbaum *m.*; — de dehesa Art Malve *f.*; — real Pappelrose *f.*; dar —as, † *rw.* betrügen; haber nacido en las —as, * von sehr niedriger Herkunft sein.
Malvácea, *sf. Pk.* jede zur Malvengattung gehörige Pflanze *f.*
Malváceo, *a. Pk.* malvenartig.
Malváda, *sf.* ruchlose Weibsperson *f.*
Malvádo, *a.* bös; ruchlos, gottlos; lasterhaft; —, *sm.* Bösewicht *m.* [wachsen.
Malvár, *sm.* Ort *m.*, wo viele Malven
Malvasía, *sf. Wb.* Malvasiertraube *f.*; Malvasier, Malvasierwein *m.*
Malvavísco, *sm. Ng.* Eibisch *m.*
Malvázo, *a.* † schlecht, bös.
Malveceád, *sf.* † Schlechtigkeit, Bosheit *f.*
Malvendér, s. Malbaratár. [haßt.
Malvenído, *a.* unwillkommen, zuwider, ver-
Malversación, *sf.* Veruntreuung *f.*
Malversadór, *sm.* der, die veruntreuet.
Malversár, *va.* veruntreuen.
Malvestád, —zdád, —ztát, s. Maldád.
Malvezár, *va.* † verwöhnen.
Malvís, *sm. Ng.* Roth-, Zippdrossel *f.*
Malvísco, † s. Malvav—.
Malvísto, s. —venído.
Malvíz, s. —ís.
Málla, *sf.* Masche *f.* in einem Netz, einem Strumpf 2c.; Panzerhemd *n.*; *pr. Cat. Mw.* halber Dinéro = 1/36 eines Kupferreals; — en el ojo, *Waw.* Blümchen *n.* [im Auge.
Malláda, † s. Majáda.
Malladár, † s. Majadeár.
Mallár, *va.* mit einem Panzerhemd bewaffnen; † ein Netz 2c. stricken; mit einem Hammer 2c. zerschlagen.
Malléro, *sm.* Waffenschmied, der Panzerhemden verfertigt.
Malléte, —to, s. Estríbo u. Bóca de lobo.
Mállo, *sm.* s. Mázo; *Flk.* Geschühe *n.* der Falken, woran die Schellen hängen; Kolbenspiel *n.*; juego del —, dsb.
Mallorquí, —ín, *a.* majorcanisch, von der Insel Majorca.

Mallugár, *pr. Méj.* Magullár.
Máma, *sf. Zk.* weibliche Brust; Zitze, Brustwarze *f.*
Mamá, *sf.* ‖ Mamma, Mutter *f.*
Mamacállos, *sm.* einfältiger, ungeschickter, unbrauchbarer Mensch *m.*
Mamacónas, *sf. pl. Am.* Name *f.*, welchen die Incas den ältesten der Sonne geweihten Jungfrauen gaben.
Mamachócha, *sm. Am.* Name *m.* des Weltmeeres bei den alten Peruanern.
Mamáda, *sf.* Zeit *f.*, während welcher ein Kind gesäugt wird.
Mamadéra, *sf.* Milchsauger *m.*, Milchglas, gläsernes Gefäß *n.*, um die überflüssige Milch aus der Brust einer stillenden Frau zu saugen.
Mamadór, *sm.* der an einer weibl. Brust saugt (besond. der die überflüssige Milch aussaugt).
Mamál, *sm. Ng.* Säugethier *n.*
Mamalón, *sm. pr. Cub.* Faullenzer, Tagedieb *m.*, der vom Schmarotzen zu leben sucht.
Mamalúco, *sm.* †† ** Dummkopf, Einfaltspinsel *m.*
Mamantár, s. Amamantár.
Mamánte, *pa.* von —ár; no dejar piante, ni —, ‖ Alles umbringen, kein lebendes Wesen übrig lassen, das Kind im Mutterleibe nicht verschonen; —, *sm.* Säugling *m.*
Mamantón, *a.* saugend, an der Mutter trinkend; —, *sm.* s. —te; saugendes Thier *n.*
Mamár, *va.* saugen, einsaugen (vorzüglich Muttermilch); saugen (alg. c. an etw.); ‖ fressen, gierig verschlingen; *vn.* saugen an der Mutter, Muttermilch trinken; dar de — á un niño ein Kind säugen od. stillen.
Mamário, *a. Zk.* zu den Brüsten gehörig; círculo —, *Zk.* Brustwarzenring *m.*; cisterna —ia, *Zk.* Milchbehältniß *n.*
Mamarracháda, *sf.* buntscheckige, gekleckste Malerei, Sudelei *f.*; † Mährchen *n.*
Mamarrachéro, Mamarrachísta, *sm.* ungeschickter Maler, Schmierer *m.*
Mamarrácho, *sm.* ‖ s. —cháda; häßliche Figur *f.*, irgend etw. Häßliches; kleiner, ungestalteter Mensch *m.*
Mámbi, *sm. pr. Am. M.* Art Thon *m.* od. Kreide *f.*, welche die Indianer unter den Cacao mischen, um ihn zu kauen.
Mámbla, —lílla, *sf. pr. Gal.* Grabhügel *m.* an der Seite der ehemal. röm. Heerstraßen.
Mambrína, *sf. Ng.* Art Ziege *f.*
Mambú, s. Ba—.
Maméi, *sm. Ng.* Mammei, Art Breiapfelbaum *m.*
Mamelón, *sm. Waw. Zk.* warzenförmige Erhöhung *f.*; Hügel *m.*
Mamelóneo, *a. Ng.* was warzenförmige Erhöhungen hat.
Mamelúco, *sm.* Mameluck, ägypt. bewaffneter Reiter *m.* von christl. Abkunft.
Mamélla, s. Marmélla; Mamelón.
Mamelládo, s. Marmelládo; Mamelóneo.
Mamífero, *a.* Brüste, Zitzen habend.
Mamifórme, *a.* die Gestalt, Form, das Aussehen einer weibl. Brust, einer thierischen Zitze habend.

Mamíla, *sf. Zk.* fleischiger Theil *m.* der weibl. Brust, mit Ausnahme der Brustwarze.
Mamilár, s. —mário.
Mamóa, *pr. Gal.* s. —mbla.
Mamóla, *sf.* Anfassen od. Streicheln *n.* des Kinnes eines Andern als Zeichen der Geringschätzung, od. auch als Liebkosung; hacer á uno la —, * Jem. mit verstellten Liebkosungen hintergehen.
Mamón, *sm.* s. —mánte u. —mantón; junges Thier *n.*, das lange über die gewöhnl. Zeit an der Mutter trinkt; Person *f.*, die in ihrem Wesen u. Betragen etw. Kindisches hat; *Gtn. Wb.* Wurzelsprosse *f.*, Sprößling *m.*; —nes, *pl.* Kiele *m.* voll Blut, welche die jungen Vögel bekommen, wenn sie flügge werden; *pr. Estr.* Oelsuppe *f.*
Mamóna, *sf.* s. —óla; Saugemaal, rothes Zeichen *n.* auf Hand od. Wange von zu starkem Saugen od. Ziehen mit den Lippen.
Mamonár, *va.* mit der Hand am Kinn anfassen od. zwicken; ein Saugemaal verursachen.
Mamóso, *a.* begierig an der Brust od. am Euter saugend.
Mamotréto, *sm.* Sammelbuch, Buch *n.* zur Aufbewahrung von Auszügen, Nachrichten, Bemerkungen, Gedanken.
Mampára, *sf.* s. Biómbo; Vorthüre *f.*, um die Zugluft ꝛc. abzuhalten; Windfang *m.*
Mamparár, —se, s. Am—.
Mampáro, *sm.* † s. Ampáro; *Sw.* Art bretterner Verschlag *m.* auf einem Schiffe, um eine Absonderung zu machen.
Mampastór, † s. Mampostéro, Recaudadór.
Mampesáda, —dílla, † s. Pesadílla.
Mampesádo, s. Ineubo.
Mampirlán, *sm. pr. Mur. Bk.* hölzerne Treppenstufe *f.*
Mampórro, *sm.* leichter Schlag od. Stoß *m.*
Mamposteár, *va. Bk.* Mauerwerk aus unregelmäßigen Steinen aufführen.
Mampostería, *sf. Bk.* jedes Mauerwerk *n.* aus unregelmäßigen Bruchsteinen; *Kw.* Standort *m.* in einem Laufgraben od. auf einem Walle, von wo aus man gedeckt auf den Feind feuern kann; Amt *n.* eines Almosensammlers bei den Spitälern für Aussatz ꝛc.
Mampostéro, *sm.* Maurer *m.*, der bloß Mauern von unregelmäßigen Bruchsteinen fertigt; Almosensammler *m.* bei einem der Spitäler für Aussatz ꝛc.
Mampostór, s. —postéro.
Mampresár, *va. prov.* wild herumlaufende Pferde anfangen zu zähmen ꝛc.
Mampuésta, *sf. Bk.* Reihe od. Schicht *f.* Steine od. Backsteine in einer Mauer.
Mampuésto, *sm.* Steine *m.* u. übrige Zubehörde *f.* zur Aufführung einer Mauer von unregelmäßigen Bruchsteinen; *Bk.* Füllsteine *m.*; de —, *ad.* vorräthig, im Vorrathe, in Bereitschaft.
Mamujár, —ullár, *va.* herstottern, stotternd vorbringen; *vn.* spielend an der Mutter Brust trinken, abwechselnd saugen u. die Brust wieder loslassen; stottern, stammeln.
Mán, *sf.* † Hand *f.* (nie ohne Beifügung eines Adjectivs, z. B. — derecha, — izquierda); á — salva, *ad.* ohne Mühe

u. Gefahr; buena — derecha Glück u. Gedeihen bei Unternehmungen.
Maná, *sm.* u. *f. Ap. H.* Manna; Manna *n.* in der Wüste, Himmels-, Engelbrod *n.*; Art sehr feiner Zuckerkörner *n.*; † gepülverter Weihrauch *m.*; — en lágrimas, *H.* Manna *n.* in Tropfen od. Körnern.
Manáda, *sf.* Heerde Vieh *n.*, besond. Schafe; *Jäg.* Rudel *n.* Hirsche ꝛc.; Schwarm, Haufe *m.* Vögel, Schmetterlinge ꝛc.; Haufe *m.* Menschen od. andere Dinge; Handvoll *f.*, Büschel *m.* Getreide, Gras ꝛc.
Manadéro, *sm.* Hirt, Schafhirt, Schäfer *m.*
Manadílla, —íta, *sf. dim.* von —da.
Manága, *sf.* gewisser Theil *m.* eines künstl. Fischernetzes.
Manál, *sm.* Dreschwerkzeug *n.*
Manamáno, *ad.* † gleich, sofort.
Mananciál, † s. —ntiál.
Manánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* † s. —tiál.
Manantiál, *a.* fließend; agua — fließendes Wasser; fuente — laufender Brunnen *m.*; —, *sm.* Quelle, Wasserquelle *f.*; * Quelle *f.*, Ursprung *m.* einer Sache.
Manantío, † s. —iál. [artiger Vogel).
Manaquín, *sm. Ng.* Manakin *m.* (sperlings-
Manár, *vn.* fließen, rinnen, quellen, laufen; im Ueberflusse haben, überfließen (alg. c. von etw.); * entspringen, herkommen, abstammen.
Manatí, †† *sm. Ng.* Seekuh *f.*
Manatiázo, *sm.* Hieb, Schlag *m.* mit der
Manatín, *sm.* Reitpeitsche *f.* [Reitpeitsche.
Manáto, s. Manatí.
Manáza, *sf. augm.* von —no.
Mánca, *sf.* linke Hand *f.*; einhändiges Frauenzimmer *n.*
Mancádo, *pp.* von —ár; el navío está — das Schiff ist nicht auf seinen Paß geladen. [gelung *f.*
Mancamiénto, *sm.* †† Mangel *m.*, Erman-
Mancár, *va.* an den Händen, an den Vorderfüßen lähmen; * zu einer Arbeit od. Verrichtung untüchtig machen; *vn.* †† mangeln, ermangeln, fehlen, nicht vorhanden sein; —se, *vr.* lahm werden (an den Händen), an den Vorderfüßen.
Mancarrón, *sm. pr. Am. M.* Schindmähre *f.*, schlechtes Pferd *n.*
Mancéba, *sf.* junges, lediges Frauenzimmer, Mädchen *n.*; Beischläferin *f.*, Kebsweib *n.*; — de gusto Lustdirne *f.*, Freudenmädchen *n.*
Mancebéz, † s. Juventúd.
Mancebía, *sf.* Burdél; † Jugend *f.*
Mancebíco, —íllo (—billéte †), *sm. dim.* von —bo.
Mancébo, *a.* † jung; —, *sm.* Jüngling, junger Mensch; Handwerksgesell; Liebhaber, Buhle, Beischläfer *m.*; — por casar mannbarer Jüngling *m.*
Mancelladéro, † s. —cilladéro.
Mancellár, † s. Amancillár.
Mancellóso, † s. Malicióso.
Mancéra, *sf. Ab.* Pflugsterze *f.*
Mancerína, s. Mac—.
Mancíl, *rw.* s. Mandíl. [leiden *n.*
Mancílla, *sf.* s. Mácula; Wunde *f.*; Mit-
Mancilladéro, *a.* † verhäßlichend; † entehrend; Kummer verursachend.
Mancillamiénto, *sm.* † Beschimpfung *f.*
Mancillár, † s. Am—.
Mancílloso, *a.* † mitleidswerth, erbarmungswürdig.
Mancipación, *sf.* Unterwerfung *f.* unter den Willen od. die Willkür eines Andern.
Mancipár, *va.* einen Andern seiner Willkür unterwerfen, ihn zum Sklaven machen; Jem. unter Vormundschaft stellen; * etw. auf einen engen Umkreis beschränken; —se, *vr.* sich eines Andern Willkür unterwerfen.
Mánco, *a.* lahm an Händen, Armen, Vorderfüßen; flügellahm; einhändig, der nur Eine Hand hat; * mangelhaft, unvollständig; quedarse —, * in der Ausführung einer Handlung wegen vorgekommener Hindernisse innehalten; —, *sm.* Einhändiger *m.*
Mancomún (— común), *sm.* Vereinigung *f.* zweier od. mehrerer Personen zur Ausführung, Besorgung od. Bezahlung einer Sache; de —, *ad.* gemeinschaftlich.
Mancomunár, *va. ger.* zwei od. mehrere Personen gemeinschaftl. zur Befolgung eines Befehls, einer Verordnung ꝛc. anhalten; —se, *vr.* sich zur gemeinschaftl. Ausführung, Besorgung od. Bezahlung einer Sache mit einander verbinden.
Mancomunidád, *sf.* s. —ún; gemeinschaftl. Verpflichtung *f.*; Mitbesitz *m.*
Mancornár, *va. pr. Cub.* einen jungen Stier bei den Hörnen zur Erde niederdrücken u. festhalten.
Mancuádra, † s. Juraménto de calumnia.
Mancuérda, *sf.* Zug *m.* mit dem Seile bei der Folter od. beim Wippen.
Mancuérna, *sf.* Niederdrücken *n.* eines jungen Stieres bei den Hörnern zur Erde.
Mácha, *sf.* Flecken, Fleck *m.*, Stelle *f.* von einer andern Farbe auf der Oberfläche eines Körpers; Sommerflecken *m.*; Muttermaal *n.*; * Schandfleck *m.*; *Mal.* Skizze *f.*; *Eb.* Meerenge *f.* zwischen Frankreich u. England; no es — de judío es gereicht mir nicht zur Schande.
Manchádo, *a.* fleckig, wie ein Kleid, ein Tuch ꝛc.; gefleckt, getigert (Hunde, Pferde).
Manchamiénto, *sm.* † Befleckung *f.*
Manchár, *va.* beflecken, beschmutzen, besudeln; *Mal.* die Lichter u. Schatten in einem Gemälde vertheilen, ehe man es fertig malt.
Manchégo, *a.* manchanisch, aus der Mancha.
Manchíca, —chílla, —chíta, *sf. dim.* von —cha; matte, trübe Stelle *f.* in einem Diamanten.
Manchón, *sm.* mit Gesträuch bewachsener Fleck *m.* Landes; Strecke *f.* sandiges Erdreich.
Manchuéla, s. —chíta. [reich.
Mánda, *sf.* Versprechen; Vermächtniß, Legat *m.*
Mandación, † s. Jurisdicción, Facultád.
Mandadéra, s. Dem—.
Mandadería, † s. Embajáda.
Mandadéro (—déiro †), *sm.* Ueberbringer *m.* eines Auftrags; s. Dem—; Art Tagwerker *m.*, besond. zu Barcelona, der auf den Straßen wartet, bis er von Jem. zu irgend einer Verrichtung gedungen wird.

Mandadíllo, *sm. dim.* von —ádo.
Mandádo, *pp.* von —ár; bien — willig u. aufmerksam in Vollziehung gegebener Aufträge od. Befehle; mal — ungehorsam u. nachlässig &c.; —, *sm.* Befehl; Auftrag
Mandadór, *sm.* † Gebieter *m.* [*m.*
Mandamiénto, *sm.* Gebot *n.*, Befehl; richterlicher od. obrigkeitl. Bescheid od. Befehl; bischöfl. od. erzbischöfl. Hirtenbrief *m.*; —os, *pl.* zehn Gebote *n.* Gottes; fünf Gebote *n.* der kathol. Kirche; § Finger *m.* an den Händen, wenn man sich ihrer entweder zum Essen od. zum Schlagen bedient; — de pago Zahlungsbefehl
Mandánte, *pa.* von Mandár. [*m.*
Mandár, *va.* befehlen; lassen, befehlen od. veranstalten, daß etw. geschehe (immer mit einem andern Zeitwort verknüpft, z. B. — hacer machen lassen, — venir kommen lassen &c.); *Kw.* befehligen, commandiren; beherrschen, regieren; gebieten, zu gebieten haben; vorstehen, die Aufsicht haben; *Kw.* überragen, übersehen, von oben herab beschießen können; versprechen; vermachen, letztwillig hinterlassen; *pr. And. Estr.* zusenden, übermachen; bestellen, andingen; *vn. Kw.* commandiren; belieben; —se, *vr.* sich rühren u. bewegen können, den freien Gebrauch seiner Glieder haben; Verkehr haben, sich wechselseitig mittheilen; an einander stoßen, wie zwei Zimmer, ein Haus an eine Straße &c.; Zutritt haben (por alg. c. zu etw.); sich häufig bedienen (de alg. c., ó por alg. c. einer Sache). [darin *m.*
Mandarín, *sm.* chines. Staatsbeamter, Man-
Mandarína, *sf.* gelehrte Sprache *f.* der Chinesen. [Mandarinen *m.*
Mandarináto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines
Mandárria, *sf. Sw.* Mocker *m*
Mandatário, *sm.* Geschäftsbeauftragter *m.*
Mandáto, *sm.* Befehl *m.*; Vorschrift *f.*, Verhaltungsbefehl *m.*; *ger.* Decret *n.*; *ger.* Bevollmächtigung *f.* zur Vollziehung eines Auftrags; *H.* Anweisung *f.* zur Geldzahlung od. Waarenlieferung.
Manderécha, † s. Buena man der— (unt.
Mandíbula, *sf. Zk.* Kinnbacken *m.* [Mán).
Mandibuládo, *a. Ng.* mit Kinnbacken versehen.
Mandibulár, *Zk. a.* zum Kinnbacken gehörig.
Mandíl, *sm.* Schürze *f.*; *rw.* Diener *m.* eines Kupplers od. einer Lustdirne; || Louis *m.*
Mandiláda, *sf. rw.* Menge *f.* Bediente od. || Louis von Kupplern od. Lustdirnen.
Mandilandín, *rw.* s. —íl.
Mandilandínga, *sf.* † Bettlerleben *n.*
Mandilár, *va.* ein Pferd mit dem Wischlappen überstreichen.
Mandiléjo, *sm.* schlechte, grobe Schürze *f.*
Mandiléte, *sm. dim.* von Mandíl; *Gw.* Art Vorthüre *f.* vor der Mündung des Geschützes, um dasselbe dem Feinde während des Nichtschießens zu verbergen.
Mandilón, *sm.* feiger, verzagter Mensch *m.*
Mandíllo, *sm. dim.* von Mándo.
Mandióca, *pr. Am.* s. Yúca.
Mándo, *sm.* Macht, Gewalt, Herrschaft *f.* über ein Land, ein Volk &c.; Regierung *f.*; Oberbefehl *m.*; *rw.* Verbannung, Landesverweisung *f.*
Mandóble, *sm.* heftiger Hieb *m.* mit einem Schwert, Säbel &c.; * scharfer Verweis *m.*
Mandolína, *sf. Tk.* Mandoline *f.*
Mandón, *a.* gebieterisch, herrisch, gern befehlend; á la —na, á mandones auf eine gebieterische Art; —, *sm.* gebieterischer, herrschsüchtiger Mensch; *NSp. Bwk.* Steigermeister *m.* in einem Bergwerke.
Mándra, s. Majáda.
Mandráche, *sm.* öffentl. Spielhaus *n.*
Mandrachéro, *sm.* Inhaber *m.* eines öffenl. Spielhauses. [Rhede *f.*
Mandrácho, *sm.* s. —che; † Hafen *m.*,
Mandrágora, *sf. Ng.* Alraun *m.*
Mandragoríto, *sm.* Aufguß *m.* von Wein über Alraunwurzeln.
Mandrágula, s. —gora. [Mensch *m.*
Mándria, *sm.* s. —dilón; *rw.* einfältiger
Mandriál, *sm.* † Schäfergedicht *n.*
Mandriéz, *sf.* †† Feigheit *f.*
Mandríl, *sm. Ng.* Mandril *m.* (gewisse Affengattung).
Mandrín, *sm.* Art Werkzeug *n.* zur Befestigung der Gegenstände, an welchen man arbeitet (Schraubstock, Zwinge &c.).
Mandrón, *sm.* erster Stoß od. Schlag *m.* einer geworfenen Kugel od. eines dgl. Steines; *Bsp.* Schlag *m.* mit der verkehrten Rakete od. dgl. Hand.
Manducáble, *a.* || was man essen (mit der Hand zum Munde führen kann).
Manducación, *sf.* †† Essen, Speisen *n.*
Manducár, *va.* u. *n.* || essen, speisen.
Manducatória, *sf.* || Eßwaare *f.*
Manduridád, *sf.* Heißhunger *m.*
Mandúrria, † s. Bandúrria.
Manéa, s. —nióta.
Maneár, *va.* spannen, fesseln, mit Spannstricken an den Vorderfüßen binden (Pferde &c.).
Manecílla, *sf. dim.* von —no; Bücherbeschläge *m.*; Clausur *f.*; *Bdr.* Hand *f.* am Rande eines Buchs od. einer Handschrift, um etw. Besonderes anzudeuten; Uhrzeiger *m.*; Kurbel *f.*; *Tm.* Handgriff *m.* einer Tuchscheere; —as, *pl.* Hammels- od. Ziegenfüße *m.*
Manefestár, —nenfestár, † Manifiestár.
Manejáble, *a.* handlich, gelenkig; * lenksam, fügsam, geschmeidig.
Manejádo, *a. Mal.* mit Anmuth, Gewandtheit u. Entschiedenheit gemalt.
Manejadór, *sm.* † der etw. handhabt, behandelt, leitet, lenkt &c.
Manejamiénto, † s. —jo.
Manejár, *va.* handhaben, behandeln, durch die Hände gehen lassen; befühlen; zureiten, schulmäßig reiten (ein Pferd); * leiten, lenken, treiben (ein Geschäft &c.); — la artillería, *Gw.* das große Geschütz bedienen; — un autor, un libro in einem Schriftsteller, einem Buche blättern, darin lesen; — dinero Geld unter Händen haben od. verwalten; —se, *vr.* sich rühren, sich ohne Hinderniß bewegen, sich wenden u. drehen; zurechtkommen; sich benehmen (in einer Angelegenheit).
Manéjo, *sm.* Gebrauch *m.* der Hände; *Kw*

Handgriff *m.* mit dem Gewehr; Behandlung *f.*, Gebrauch *m.* eines Werkzeugs &c.; Zureiten, Tummeln *n.* eines Pferdes; Behandlung, Besorgung, Führung, Leitung, Verwaltung *f.* einer Angelegenheit &c.; Geschäft *n.*, Geschäftsführung; Fertigkeit *f.*; Kunstgriff *m.*; —os, *pl.* Ränke *m.*

Maneóta, s. —nióta.

Manequín, *sm.* †† —niquí; Armband *n.* zum Befestigen eines langen Frauenhandschuhes, einer Manschette.

Manéra, *sf.* Art u. Weise; *Mal.* Manier, eigenthüml. Art u. Weise *f.* eines Malers; §§ Gattung, Art *f.*; Mittel *n.*; Tasche, Rocktasche *f.*; Hosenschlitz; Schlitz *m.* an einem Frauenkleide; *Sw.* eiserner Handgriff *m.* eines Galeerenruders; —as, *pl.* † Sitten *f.*; á — de decir so zu sagen; de — que so daß; de otra — sonst, außerdem; de todas —as in jeder Hinsicht, gänzlich, durchaus; de una —, ó de otra auf eine od. die andere Art; en gran — auf eine bedeutende, merkwürdige Art, sehr wesentlich; en ninguna — durchaus nicht; no hai — es läßt sich nicht machen; por — que dergestalt daß; sobre — über die Maßen, ungemein.

Manerísta, *a. Mal.* gezwungen, geziert, gekünstelt.

Manéro, *a.* was man bequem in der Hand halten od. tragen kann.

Maneruélo, s. —ro.

Mánes, *sm. pl.* abgeschiedene Seelen *f.*, Geister *m.* der Verstorbenen.

Manestrál, † s. Men—.

Manéta, *sf.* Wischlappen, Wischlumpen *m.*; —, s. Entenálla.

Manetrár, † s. Maniatár.

Manéza, *sf.* † Handgelenk *n.*

Manezuéla, *sf.* s. —ecílla; Speiche *f.* eines Wollenrades &c., woran die Handhabe befindlich ist.

Manferír, *va.* probiren, untersuchen, welche Last ein Lichterschiff &c. zu tragen fähig ist.

Manfestár, † s. Mani—.

Mánfla, *sf.* ‖ Frau *f.* od. Mädchen *n.*, womit Jem. unerlaubten Umgang pflegt; *pr. Man.* alte Schweinsmutter *f.*; *rw.* s. Burdél.

Manflóta, *sf. rw.* dsb.

Manflotésco, *a. rw.* der die Hurenhäuser besucht.

Manfórte, *sm. H.* Art grober, geköperter Flanell *m.*

Mánga, *sf.* Aermel; wie ein Aermel gestalteter Zierrath *m.* an einer Kirchenfahne; Achsenschenkel *m.* am Wagen; Mantelsack; Nachtsack; Filtrirsack, Seihsack *m.*; Fischernetz *n.*, das die Gestalt eines Sackes hat; *H.* Stück Papier *n.*, das einem mit Indossamenten bereits angefüllten Wechsel beigeklebt wird u. worauf die ferneren Indossenten unterschreiben, Allonge *f.*; *Kw.* vom Hauptheere &c. abgesonderte Abtheilung *f.* Soldaten; Zug *m.*, halbe Compagnie *f.*; *Jäg.* Haufen Treiber *m.* bei einem Klopfjagen; *Sw.* größte Breite *f.* des Schiffes auf dem untersten Verdeck von innen gemessen; Wasserhose *f.*; — boba falscher, hängender Aermel *m.*; —as monjiles hängende Aermel *m.* an der weibl. Kleidung; ir de — im Einverständnisse handeln.

Mangádo, *a.* † der lange Aermel trägt.

Mangajárro, *sm.* ‖ zu weiter Aermel *m.*, der die Hände bedeckt.

Manganeár, *va. pr. Méj.* einen Lasso (Wurfleine, Schlinge) einem fliehenden Pferde od. Stiere um die Füße od. Hörner werfen.

Manganésa, —sia, *sf. Ng.* Braunstein *m.*

Manganesiádo, *a. Ng.* braunsteinartig.

Manganesífero, *n.* braunsteinhaltig.

Mangánico, *a. Schdk.* zum Braunstein gehörig.

Manganílla, *sf.* künstlicher Griff *m.* eines Taschenspielers, Beutelschneiders &c.; mit Behendigkeit u. Geschwindigkeit vermittelst der Hände hervorgebrachtes Kunststück *n.*

Mangáno, *sm.* Steinschleudermaschine *f.* bei den alten Griechen.

Mangázo, *sf. augm.* von Mánga; weiter Aermel *m.*

Mángla, *sf.* † Brand *m.* im Getreide.

Manglár, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo viele Manglebäume stehen.

Mángle, *sm.* u. *f. Ng.* Manglebaum *m.* im span. Amerika, der unter Anderem das Mangleharz liefert.

Manglíllo, *sm. Ng.* Art Eisenbaum *m.* in Peru.

Mángo, *sm.* Stiel, Heft *m.* an einem Werkzeuge; Griff *m.* an einer Laute &c.; *Gw.* Schaft *m.* an einem Stückwischer; *rw.* männliches Glied *n.*; tener la sarten por el —, * die oberste Leitung eines Geschäftes haben.

Mangón, *a. pr. Mur.* übermäßig groß; —, *sm.* großer, weiter Aermel; † Aufkäufer, Höcker *m.*

Mangonáda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Arm od. Ellbogen.

Mangoneár, *va.* † mit einem Stiel, einem Heft versehen; *vn.* ‖ sich müßig herumtreiben, ohne zu wissen was man thun soll; ‖ sich in Dinge mischen, die Einen nichts angehen.

Mangonéo, *sm.* §§ steifer, stolzer Anstand *m.*

Mangorréro, *a.* § von schlechter Beschaffenheit; * abgenutzt; einen Heft, Stiel habend (von Messern).

Mangóte, s. —ón.

Mángria, s. —ná.

Manguál, *sm.* † *Kw.* Art Kettenpeitsche *f.*

Manguárdia, *sf.* Brückengeländer *n.*; *Bk.* Widerlage *f.* an den äußersten Pfeilern einer Brücke; † s. Vanguárdia.

Manguéra, *sf. Sw.* Lull od. Mamierung *f.* der Pumpe; Kühl-, Luft-, Windsegel *n.*

Manguéro, *sm. Kw.* Anführer *m.* einer besondern, von dem übrigen Heere getrennten Abtheilung Soldaten; *Jäg.* Anführer *m.* der Treiber bei einem Klopfjagen; Spritzenmeister *m.* bei den Feuerlöschanstalten.

Manguerón, *sm. Sw.* Vollstopfen, Verstopfen *n.* der Klüsen mit Werg.

Mangueróte, —títo, *sm. Sw.* Art kleiner Schiffspumpe *f.*

Manguéta, *sf.* Klystierspritze *f.* mit einem Röhrchen; Seitenpfosten *m.* an einer Glasthür, einem Gitterladen &c.; *Tm.* Bille, Leier *f.*

Manguílla, —guíta, *sf. dim.* von —ga; Fausthandschuh, Fäustling, Handschuh *m.* ohne Finger.

Manguispanádo, —penádo, *a* †. mit engen od. zerrissenen Aermeln (ein Kleid).
Manguitería, *sf.* Kürschnerwerkstatt *f.*; * Kürschnerladen *m.*
Manguitéro, *sm.* Kürschner *m.*
Manguito, *sm.* Muff; Stutzhandschuh, Armmuff, Handschuh *m.*, der nur den vordern Theil des Armes bis an die Hand bedeckt.
Maní, *sm. Ng.* Erdpistazie *f.*
Manía, *sf.* Wahnsinn, Wahnwitz *m*; seltsame Grille *f.*, wunderlicher Einfall *m.*; sonderbare Liebhaberei, anhaltende, herrschende Begierde *f.* nach etw.; halsstarrige Beharrung *f.* auf einem gefaßten Vorurtheile; — lupina, *Aw.* Krankheit *f.* u. der Zustand *m.* eines Menschen, der sich einbildet, er sei ein Wolf.
Maniacál, Maniaco, *a.* wahnsinnig; rasend; einfältig, stumpfsinnig.
Maniálbo, *a.*: caballo — Pferd *n.*, das weiße Vorderfüße hat.
Maniatár, *va.* die Hände binden; die Vorderfüße spannen, wie den Pferden rc. auf der Weide.
Maniático, *a.* toll, rasend; halsstarrig auf etw. beharrend; —, *sm.* rasender Mensch
Manibláj, *rw.* s. Mandíl, Mandilandín. [*m.*
Manicórdio, *sm.* s. Monac—; *H.* Manicordiendrath *m.*
Manicórto, *a.* karg; knauserig.
Manída, *sf.* Aufenthaltsort; Zufluchtsort *m.*; *rw.* Haus *n.*; hacer — seinen Aufenthalt nehmen, sich aufhalten.
Manído, *a.* zart, mürbe (wie Fleisch, das eine Zeitlang aufbewahrt wurde); angegangen, anbrüchig (Fleisch).
Maniégo, s. Ambidéxtro.
Manifacéro, *a. pr. Mur.* sich in Alles mischend, ränkevoll.
Manifactúra (—fatúra †), *sf.* Handarbeit, Manufacturarbeit; Manufactur, Gewerkanstalt *f.*; besondere Handgriffe *m.* bei einem Handwerk; Verarbeitung *f.*
Manifestación, *sf.* Offenbarung, Bekanntmachung, Kundmachung; Darlegung; Nachweisung *f.*; en — zum Zeichen.
Manifestádo, *sm. pr. Ar.* der das Rechtsmittel der —ación od. gerichtl. Bekanntmachung rc. ergriffen hat.
Manifestadór, *sm.* der offenbart, kund macht.
Manifestamiénto, s. —ación.
Manifestár, *va.* offenbaren, bekannt machen; zeigen, vorzeigen; öffentlich ausstellen (die geweihte Hostie); äußern, zu erkennen geben; erwähnen; darthun; *Waw.* von der Haut u. dem Fleische entblößen, um einem Knochen rc. beikommen zu können; —se, *vr.* sich zeigen, sich öffentl. sehen lassen; sich zu erkennen geben. [macht, zeigt.
Manifestatívo, *a.* was offenbart, bekannt
Maniféstum, † s. Confesión.
Manifiésto (—fésto †), *a.* offenbar, augenscheinlich, am Tage liegend; deutlich; ausgestellt, öffentlich gezeigt (Monstranz); poner de — vor Augen legen, vorlegen, zeigen, vorzeigen; darlegen; aufdecken; *ger.* auf freien Fuß stellen, loslassen aus dem Gefängniß; *ger.* freigeben, des auf Güter rc. gelegten Beschlags entledigen; —, *sm.* Bekanntmachung, öffentl. Darlegung, Darstellung *f.*; Manifest *n.*; Rechtfertigungsschrift; Ausführung od. Darlegung *f.* eines Rechtsanspruchs rc.; *Kgb.* öffentl. Ausstellung *f.* der geweihten Hostie: — de la carga Ladungsmanifest *n.*
Manifórme, *a.* die Gestalt einer Hand habend; handförmig.
Manigóldo, *sm.* Erztaugenichts, Hallunke *m.*
Manígua, *sf. pr. Cub.* s. Maléza; mäßig gehaltenes Hazardspiel *n.*
Maniguázo, *sm. augm.* von Manígua; Gesträuch, Buschwerk *n.* von großer Ausdehnung.
Maniguéta, *sf.*, —tón, *sm. Sw.* Kreuz-, Wandklampe *f.*, Takelhaken *m.*
Maníja, *sf.* Griff, Heft *m.* an einem Werkzeuge rc.; Handhabe *f.*; Spannstrick *m.* für Pferde rc., damit sie nicht davonlaufen; —as, *pl. Wk.* Ringe *m.*, die concentrisch in einander laufen.
Manijéro, *sm.* Aufseher *m.* über Feldarbeiter od. Tagelöhner.
Manilár, *a. Zk.* zur Hand gehörig.
Manilárgo, *a.* § freigebig.
Manillúvio, *sm. Aw.* Händebad, Handbad *n.*
Manílla, *sf.* s. —íta; Armband *n.*; Armring *m.*; Handfessel, Handschelle *f.*
Maniobra, *sf.* Handarbeit *f.*; Fabrikat; Handwerk *n.*; Handgriff, Kunstgriff, Winkelzug, geheimer Schlich *m.*; *Sw.* Tauwerk *n.* eines Schiffes.
Maniobránte, *sm.* Handarbeiter; Handwerksmann; Handlanger *m.*
Maniobrár, *va.* handhaben, handthieren; bearbeiten; verarbeiten; *vn.* mit den Händen arbeiten; handlangen; in einer Fabrik arbeiten; *Kw.* manövriren; *Sw.* mit dem Tauwerk eines Schiffes arbeiten,
Maniobréro, s. —ránte. [manövriren.
Maniobrísta, *sm. Sw.* Matrose *m.*, der mit dem Tau- u. Segelwerk gut umzugehen
Maniǿc, s. Yúca. [versteht.
Manióta, s. —ɪja.
Manipódio, ‖ s. Alcahuetería.
Manipulación, *sf.* Behandlung, Bearbeitung, Art u. Weise *f.*, wie eine Sache behandelt od. bearbeitet wird.
Manipulánte, *pa.* von —ár.
Manipulár, *va.* betasten, befühlen; behandeln, bearbeiten; auf einander häufen.
Manipuléo, *sm.* Betasten, Befühlen *n.* rc.
Manípulo, *sm.* † Handvoll *f.*, Büschel *m.*; Armbinde *f.*, welche der Priester bei der Messe am linken Arme trägt.
Maniqueísmo, *sm.* Glaubenszunft *f.* der Manichäer; ** Manichäerthum *n.*
Maniquísta, —quéo, *a.* manichäisch; —, *sm.* Manichäer *m.* (Secte von Irrgläubigen, die im 3. Jahrh. entstand).
Maniquí, —quín, *sm. Mal. Bdh. Zk.* Gliedermann *m.*
Manír, *va.* das Fleisch einige Zeit liegen lassen, damit es mürbe werde; * abtragen, abnützen (Kleider, Geräthschaften).
Maniróto, *a.* ‖ freigebig. [dung *f.*
Manirotúra, *sf.* ‖ Freigebigkeit; Verschwen-
Maníta, *sf. dim.* von —no; Vorderfuß *m.* eines Schafes rc.; aceite de —as Klauenfett *n.*

Manivacío, *a.* † müßig, faullenzerisch, der nicht arbeiten mag.
Manjár, *sm.* Speise, Nahrung *f.*; Gericht, Essen *n.*; *Ksp.* eine der vier verschiedenen Farben *f.* in einem Spiel Karten, wie Herz, Raute 2c.; — blanco, *Kk.* Gericht *n.* von gekochten Hühnerbrüsten, die mit Zucker, Reismehl u. Milch zerrührt werden; *Am.* s. Anóna.
Manjárda, s. Trabuquéte.
Manjarója, *sm.* † geringfügiges, schlechtes Essen, Gericht *n.*
Manjárria, *sf. pr. Cub.* großer Hebebaum, Hebel *m.* in den Zuckersiedereien, um das Maschinenwerk zu bewegen.
Manjelín, *sm.* dem Quiláte ähnl. Gewicht *n.* in Indien zur Abwägung der Diamanten.
Manjolár, *va. Flk.* einen Falken 2c. auf der Hand, im Käfig 2c. tragen, ohne daß er mit den Flügeln schlage.
Manjorráda, *sf.* große Menge *f.*, Uebermaß *n.* an Speisen 2c.
Manlevár, † s. Contraér; Adquirír.
Manliéva, *sf.* † *Fw.* Steuer *f.*, die schnell von Haus zu Haus u. von Hand zu Hand eingesammelt wurde.
Manlievár, *vn.* † Schulden machen.
Manliéve, *sm.* Betrügerei *f.*, indem man Jem. ein verschlossenes Behältniß in Verwahrung gibt mit der Aeußerung, daß sich Kostbarkeiten darin befinden, ungeachtet das Hinterlegte nur aus Erde, Steinen, Blei 2c. besteht.
Manna, † s. Máña; Manéra.
Mannéto, *sm. Ng.* Springhase *m.*
Mánno, † s. Mágno, Gránde.
Máno, *sf.* Hand *f.* am menschl. Körper, Rüssel *m.* des Elephanten; Vorderfuß *m.* eines Thieres, Pfote *f.*; Handschlag *m.*, Handgelübde *n.*; Seite *f.*; Herrschaft, Macht, Gewalt; *Fk.* Stärke *f.* der Klinge; Uhrzeiger; Stößel *m.*; steinerne Rolle *f.* zum Mahlen des Cacao; Lage Kalk *m.* beim Anstreichen einer Wand; Verweis *m.*; Buch *n.* Papier, 24 od. 25 Bogen enthaltend; —os, Füße *m.* des Schlachtviehes; — á — auf einem vertraulichen Fuße; allein mit Jem., unter vier Augen; ohne daß einer dem andern im Spiele etw. vorgibt; — de cazo, ** der links ist, der sich der linken Hand zum Arbeiten, Essen 2c. bedient; — de Júdas Lichtdämpfer *m.* in Gestalt einer Hand, die einen feuchten Schwamm hält; — de orba Handarbeit *f.*; Macherlohn *m.*; —os libres Nebenerwerb *m.*; —os muertas, *ger.* Stiftungen, Klöster, Kirchen, Majorate, Gemeinden; — música, *Tk.* Tonleiter *f.*; —os puestas zusammengelegte, gefaltete Hände; — sobre — mit den Händen im Schooße, müßig; á dos —os mit beiden Händen (um Bereitwilligkeit anzudeuten); * auf beiden Achseln Wasser tragend; á —, á la — mit der Hand; in der Nähe, bei der Hand; á las —os unter den Händen; in seiner Gewalt; á —os llenas mit vollen Händen, im Ueberflusse, reichlich; andar de — en — von einer Hand in die andere, von Hand zu Hand gehen; buena — Glück, Gedeihen *n.*; glücklich getroffene Wahl *f.*; cerrar la —, * geizig sein; correr la — eine leichte Hand führen (besond. im Schreiben u. Malen); *Fk.* mit verkürztem Arme stoßen; de la — an der Hand, an der Hand geführt; hombre de —os tapferer Mann *m.*, der die Waffen geschickt zu führen versteht; ir dadas las —os Hand in Hand gehen; irse la — unwillkürlich Jem. stoßen od. schlagen; das Maß überschreiten bei einer Gabe, einer Vertheilung od. einer Mischung; lavarse las —os, * bei einem Geschäfte nichts zu thun haben mögen; libro de — handschriftl. Buch *n.*; meter — die Hand an den Degen legen; meter la —, * sich übermäßigen Vortheil verschaffen bei einem Geschäfte; * Friede stiften, einen Zwist, eine Streitigkeit beilegen; por su — mit eigener Hand; probar la —, * einen Versuch mit etw. machen; quedarse soplando las —os, * sich schämen u. in seiner Hoffnung getäuscht sein, weil man eine gute Gelegenheit versäumt, od. seine Absicht nicht erreicht hat; sentar la — en alg. Jem. derb ausschmähen od. streng züchtigen; si á — viene vielleicht, etwa; tener — freie Hand haben in der Leitung u. Vollführung eines Geschäftes; tener la — einen Streit zwischen zwei Personen zu vermitteln suchen; tomar la — das Wort nehmen, um über etw. zu sprechen; venir á las —os handgemein werden.
Manóbra, *sf. pr. Marc.* Material *n.* zu einem Bau 2c.
Manóble, —bre, *sm. pr. Mur.* Handlanger *m.* bei den Maurern.
Manobréro, *sm.* Arbeiter *m.*, der die Wässerungsgräben 2c. zu reinigen hat.
Manoderotéro, *sm.* † gewisses Tonwerkzeug *n.*
Manojár, † s. —oseár.
Manojeár, *va. pr. Cub.* in Bündel zusammenbinden (Tabak).
Manojíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —jo.
Manójo, *sm.* Büschel *m.*, Bündel *n.*; Strauß, Blumenstrauß *m.*; — de espigas Garbe, Getreidegarbe *f.*; — de llaves, †† Bund Schlüssel.
Manóla, *sf.*, —lo, *sm.* Name *m.* der gewerbfleißigen u. arbeitenden Klasse beiderlei Geschlechts in Madrid, die sich durch besondere nette Tracht u. sonstiges munteres, aufgeräumtes, witziges Wesen auszeichnet.
Manópla, *sf.* Panzerhandschuh *m.*; *Schuhm.* Handleder *n.*, um die Hand bei der Arbeit vor Beschädigung zu schützen; kurze Peitsche *f.*; tela de —as, *H.* Seidenzeug *m.* mit großen goldenen od. andern Blumen.
Manoseamiénto, † s. —séo.
Manoseár, *va.* betasten, befühlen.
Manoséo, *sm.* Betastung, Befühlung *f.*
Manotáda, *sf.* Schlag *m.* mit der Hand; Maulschelle *f.*; Schlag *m.* von einem Thiere mit dem Vorderfuß; *Fk.* gewisser Stoß *m.*, der aus drei Bewegungen mit dem Arm u. zwei mit dem Degen besteht.
Manotázo, s. —áda.
Manoteádo, s. —éo.

Manoteár, *va.* mit den Händen schlagen; eine Maulschelle geben; *vn.* Bewegungen mit den Händen machen, um das, was man fühlt, auszudrücken.
Manotéo, *sm.* Bewegung *f.* der Hände, Händespiel *n.*; Gaukelei *f.*
Manotón, s. —táda.
Manquádra, † s. Juraménto de calumnia.
Manqueár, *vn.* sich stellen, als ob einem der Arm gelähmt wäre. [Arme.
Manquedád, *sf.* Lähmung *f.* der Hände od.
Manquéra, *sf.* s. —edád; * Mangel *m.*, Gebrechen *n.*, Unvollkommenheit *f.*
Manquérna, *sf.* §§ Hemdenknopf *m.*
Manquíllo, —ito, *a.* u. *s. dim.* von —nco.
Manresána, *sf.* *H.* Art feiner Etamin *m.*, der zu Manresa gemacht wird.
á Mansálva, s. á man salva (unt. Mán).
Mansárda, *sf.* *Bk.* Halbdachgeschoß; Dachzimmer *n.*
Mansedúmbre (—dád, † —dúmne), *sf.* Sanftmuth, Gelassenheit *f.*
Manséga, s. Esquéno.
Mansejón, *a.* sehr zahm; —, *sm.* §§ altes, zahmes Hausthier *n.* [Kummer.
Manselléro, *a.* † voller Betrübniß od.
Manséra, *sf. pr. Cub.* Trog, Kübel *m.* in den Zuckersiedereien.
Manséro, *sm.* der den Leitstier, -Ochsen, -Hammel führt.
Mansesór, † s. Albacéa.
Manséza, † s. —edúmbre.
Mansidúpne, † s. —sedúmbre.
Mansilléro, † s. Carnívoro.
Mansión, *sf.* Aufenthalt *m.*, Verweilen *n.* an einem Orte; Wohnung *f.*; Wohnzimmer *n.*; hacer — sich aufhalten, still liegen (an einem Orte).
Mansíto, s. Quedíto.
Mansíulo, s. Eléboro.
Mánso, *a.* sanft, sanftmüthig; zahm, gebändigt, fromm (Thiere); umgänglich, leutselig, freundlich; sanft, ruhig, nicht heftig (leblose Dinge); fuego — gelindes Feuer *n.*; —, *sm.* Leithammel; Ochse *m.* od. anderes Thier *n.*, das einer Heerde od. einem Zuge vorangeht; *Kr.* ursprüngliches Vermögen *n.* einer Kirche *rc.* an liegenden Gründen.
Mansuefácto, *a.* † gezähmt.
Mansuéto, s. —so.
Mansuetúd, —túmbre, † s. —sedúmbre.
Mánta, *sf.* wollene Decke, dgl. Bett-, Pferde-, Stalldecke *f.*; Futtersack *m.*, woraus Pferde *rc.* auf freiem Felde gefüttert werden; Tapete *f.*; *Ng.* Art Roche *m.* in der Südsee; * Tracht *f.* Schläge; *Ksp.* gewisses Kartenspiel *n.* unter fünf Personen; á —, á — de Dios im Ueberflusse; —tas, *sf. pl.* Art Schirmdach *n.* von starken Brettern für die Mineurs.
Mantalóna, *sf.* Art baumwollenes Gewebe *n.*, aus welchem die Segel für die Fahrzeuge auf den Philippinen u. in ganz Indien gefertigt werden.
Mantaterílla, *sf.* Art Leinwand *f.* von halbstarkem Faden, die vorzügl. zu Pferdedecken *rc.* verwendet wird.
Manteáble, *a.* prellenswerth, der geprellt zu werden verdient.
Manteadór, *sm.*, —ra, *sf.* †† Preller *m.*, —rin *f.* (mit einer Decke).
Manteamiénto, *sm.* Prellen, Emporschnellen *n.* eines Menschen od. eines Thieres auf einer Decke *rc.*
Manteár, *va.* prellen, einen Menschen od. ein Thier auf einer Decke in die Höhe schnellen; † mit einem Mantel bedecken; *vn. pr. Mur.* häufige Gänge od. Besuche außer dem Hause machen (vom weibl. Geschlecht); —se, *vr.* geprellt werden.
Mantéca, *sf.* Schweineschmalz *n.*, Schmeer *m.*; Butter *f.*; jede fette, ölige Substanz *f.*; Pomade, Haarsalbe *f.*; — de cerdo, *H.* Schweineschmalz *n.*; §§ ** Geld; — de montaña, *Ng.* Bergbutter *f.*; — de vaca Kuhbutter *f.*; — de vacas, ó de Flándes holländ. Kuhbutter *f.*
Mantecáda, *sf.* Butterbrod *n.*; Butterschnitte *f.* mit Zucker bestreut.
Mantecádo, † s. —cóso.
Mantecádo, s. Almojábana.
Mantecón, *sm.* Weichling, Zärtling *m.*
Mantecósa, *sf.* Butter-, Schmalzbirne *f.*
Mantecóso, *a.* fett, schmalzig, butterartig.
Manteísta, *sm.* der einen Mantel trägt; Student *m.*, der einen langen Leibrock (—éo) trägt.
Mantél, *sm.* Tischtuch *n.*; Tischlinnen *n.*; Drell *m.*; —les, *pl.* Altartuch; Tuch *n.*, um etw. zuzudecken; levantar los —es den Tisch abdecken; die Mahlzeit endigen.
Mantelería, *sf.* Tischzeug *n.*
Manteléro, *sm.* † Drellmacher *m.*
Manteléta, *sf.* Pelzmäntelchen *n.* für Frauenzimmer.
Manteléte, *sf.* Mäntelchen *n.*, das die Bischöfe u. vornehmen Geistlichen bei feierl. Gelegenheiten tragen; *Wk.* Wappenmantel *m.*; Helmdecke *f.*; *Kw.* Blendung *f.*
Mantelléra, *sf.* Art halbrundes Fischernetz *n.* mit beweglichen Stangen.
Mantellína, s. —tilla.
Mantenedór, *sm.* † der einen Andern unterstützt, ihm beisteht; Kampfrichter *m.* bei einem Turnier, Ringelrennen *rc.*
Mantenemiénto, † s. —tenimiénto.
Mantenéncia, *sf.* † Schutz *m.*
Mantenér, *va.* halten, mit der Hand halten; erhalten, unterhalten, ernähren, beköstigen, füttern; freihalten; halten (Dienstboten, Hunde, Vieh); behalten; in einem gewissen Zustande erhalten; unterhalten, fortsetzen (ein Gespräch, Spiel *rc.*); halten, geben (ein Turnier *rc.*); aufrecht erhalten (Credit, Ehre); erhalten, schützen im Besitz od. Genuß einer Sache; halten (sein Wort, Versprechen); halten, tragen (ein Gebäude *rc.*); behaupten, vertheidigen (eine Meinung, ein Recht); *vn.* nahrhaft sein (Speisen); — navíos Schiffe tragen (Fluß, Kanal, See); —se, *vr.* sich erhalten, sich nähren, leben (con alg. c. von etw.); sich erhalten in einem gewissen Zustande; bleiben, verbleiben, verharren; fest, standhaft bleiben; behaupten (en que etc. daß *rc.*); behalten (con alg. c. etw.); — contra alg. c. einer Sache widerstehen.
Manteniéncia, s. —tenéncia.

Manteniénte, *sm.* Schlag *m.* aus allen Kräften mit einer od. mit beiden Händen; á — mit aller Kraft der Hand od. der Hände.
Mantenimiénto, *sm.* Nahrung, Speise *f.*; Mundvorrath *m.*, Lebensmittel *n.*; Lebensunterhalt *m.*
Mantéo, *sm.* Priesterrock, langer Leibrock; wollener, vorn über einander gehender Unterrock *m.* der Frauenzimmer.
Mantequéra, *sf.* Butterfaß *n.*; Butterbüchse; gläserner Butterteller *m.* mit Glocke; Butterhändlerin *f.*; —ro, *sm.* Butterhändler *m.*; *Sw.* ** armseliges, kleines Fahrzeug *n.* [ker.
Mantequílla, *sf.* Butterküchlein *n.* mit Zuk-
Mantequilléra, *sf. pr. Cub.* Butterhändlerin *f.*
Mantéra, *sf.* Verfertigerin *f.* von —tos (s. d. W.).
Mantéro, *sm.* der wollene od. baumwollene Decken macht od. verkauft.
Mantílla, *sf.* kleiner Schleiermantel *m.* der Frauenzimmer, der den Kopf einhüllt u. bis über den Gürtel reicht; Schabracke, zierliche Pferdedecke *f.* hinten am Sattel; *Bdr.* Filz *m.*; —as, *pl.* Windeln *f.*; Wickelzeug *n.* eines Kindes; estar en —as, * noch nicht weit vorgerückt sein (ein Geschäft); * es noch nicht weit gebracht haben in einer Wissenschaft od. Kunst.
Mantilléja, *sf. dim.* von Mantilla.
Mantíllo, *sm.* Kindermäntelchen *n.*; *Zk.* Helm *m.*, Haube *f.*; *Ng.* Lehm, Letten *m.*; *Lw.* Düngererde *f.*
Mantillón, *a. pr. Mur.* unreinlich u. schlampig in der Kleidung.
Mantiniénte, etc. † s. Manten—.
Mánto, *sm.* Art Kopfhülle *f.* od. weiter Schleier *m.* des weibl. Geschlechts (gewöhnl. von Seidenzeug); *H.* Zeug *m.*, woraus der — verfertigt wird; Mantel *m.*, besond. wie manche Mönche über ihre Ordenskleidung anziehen; Staatsmantel *m.* der Kaiser, Könige 2c.; * Mantel *m.*, Decke, Umhüllung *f.*; *Bwk.* horizontales Lager *n.* eines Metalls; — de la chimenea, *Bk.* hervorragender Rand *m.* der Feuermauer über dem Küchenheerde.
Mantón, *sm. augm.* von —to; *pr. And.* jüngstvermählter Ehemann *m.*; —nes, *pl.* zwei Streifen *m.*, womit die Jacken od. Kittel des weibl. Geschlechts besetzt werden; —, s. —túdo.
Mantonáda, † s. —ón.
Mantoncíllo, *sm. dim.* von Mantón.
Mantúdo, *a. Flk.* dessen Flügel herabhängen u. auf der Erde nachschleifen (von einem Raubvogel).
Mantuvión, † ‖ s. de Antuvión.
Manuáble, *a.* leicht zu handhaben.
Manuál, *a.* zu den Händen gehörig; was mit den Händen geschehen kann od. verfertigt wird; was im Hause verfertigt wird; leicht auszuführen; einleuchtend, leicht faßlich; umgänglich, sanft im Umgange, fügsam; medicina — Hausmittel, Hausarzneimittel *n.*; —, *sm.* s. Rituál u. Borradór; † Protocollbuch *n.*; — del capitan, *Sw.* Tagebuch *n.* des Schiffers.
Manúbrio, *sm.* Griff, Heft *m.*, Handhabe *f.*
Manucodiáta, *sf.*, —códio, *sm. Ng.* Art Paradiesvogel *m.*
Manucórdio, s. Monac—.
Manuducción, *sf. Waw.* Kunst *f.*, bei wundärztlichen Operationen die Hand zu führen. [einer Kapelle.
Manuductór, *sm.* Kapellmeister, Director *m.*
Manuéla, *sf.* Handbeil *n.*
Manuélla, s. Espéque u. Cáña del timon.
Manuénse, s. Am—.
Manuescríto, s. Manuscríto.
Manúf, *sm. H.* gewisser Baumwollenzeug *m.* aus der Levante.
Manufactúra, §§ s. Manif—.
Manufacturár, *va.* verarbeiten, verfertigen.
Manufacturéro, *a.* wo Manufacturen u Fabriken blühen.
Manumisión, *sf. Ng.* Freilassung *f.* eines Sklaven od. Leibeigenen.
Manumíso, *pp.* von —itír; —, *sm. Rg.* freigelassener Sklave od. Leibeigener *m.*
Manumisór, —iténte, *sm. Rg.* der einen Sklaven od. Leibeigenen aus der Knechtschaft entläßt. [Knechtschaft entlassen.
Manumitír, *va. Ng.* freilassen, aus der
Mánus Crísti, — Déi, *sm. Ap. Aw.* magenstärkende Latwerge *f.* aus Zucker, Perlen u. Schleim von Gummi Tragant bestehend; *Ap. Waw.* zertheilendes Pflaster *n.*
Manuscríto, *a.* handschriftlich, geschrieben; —, *sm.* Handschrift *f.*, geschriebenes Buch *n.*, geschriebene Abhandlung *f.*
Manutención, *sf. ger.* obrigkeitl. Schutz *m.* beim Besitz einer Sache; Aufrechthaltung *f.* eines Gesetzes; Erhaltung *f.*, Unterhalt *m.*, Fütterung *f.* [tzen ist.
Manuteníble, *a. ger.* was rechtlich zu schü-
Manutenér, *va. ger.* schützen im Besitz einer Sache; aufrecht halten (ein Gesetz 2c.)
Manutígio, *sm.* jede Art Reibung *f.* mit der Hand an den Augen.
Manutísa, *sf. Ng.* Feder-, Pfingstnelke *f.*
Manuvacío, Manvacío, † s. Maniv—.
Manzána, *sf.* Apfel; Degenknopf *m.*; Straßen-, Häuserviereck *n.*; — de la discordia, * Zankapfel, Anlaß *m.* zur Zwietracht; — de la reina Reinettenapfel *m.*
Manzanahígo, *sm.* Feigenapfel *m.*
Manzanál, —ár, *sm.* mit Apfelbäumen bepflanzter Ort, Aepfelgarten *m.*
Manzanéda, *sf.* † Apfelbaum *m.*
Manzanéro, *sm.*, —ra, *sf.* §§ Obsthändler *m.*, —rin *f.*
Manzanéta, *sf. dim.* von —na.
Manzaníl, *a.* apfelartig, apfelähnlich; —, *sm.* s. Estríbo.
Manzanílla, *sf.* s. —néta; kleiner Knopf *m.*; kleine Kugel *f.* als Zierrath auf Betten, Stühlen, Kutschen, Altanen 2c.; Art Oliven *f.*; — para silla de montar Sattelknopf *m.*
Manzanillo, *sm. Ng* Manschinellbaum *m.*
Manzaníta, s. —néta.
Manzáno, *sm.* Apfelbaum *m.*; apartarle del — no sea lo de antaño, * sehen wir uns vor, daß wir nicht zum zweiten Male in dieser Sache irren.
Manzenár, † s. Manzanál.
Manzér, *sm.* Hurenkind *n.*, dessen Vater man nicht weiß.

Manzuélla, f. —necilla.
Máña, sf. Geschicklichkeit, Gewandtheit; Betriebsamkeit f., Gewerbfleiß m.; Verschlagenheit, Schlauheit f.; Kunstgriff m., List, üble Gewohnheit f.; Handvoll f., Bündel n., Büschel m. (besond. vom Flachs u. Hanf); darse — emsig u. sorgfältig sein in der Besorgung eines Geschäftes, eines Auftrags ꝛc.
Mañána, sf. Morgen m.; de —, por la — des Morgens, früh; bien de — früh bei guter Zeit; mui de — sehr früh; tomar la — sich früh auf den Weg machen; —, ad. morgen (zuweilen auch statt einer Verweigerung gebr.); nächstens, demnächst; — por la — morgen früh; no tener para — nicht auf den folgenden Tag zu leben haben; pasado, ó despues de — übermorgen; dos dias despues de — überübermorgen.
Mañanár, vn. ** den morgenden Tag erleben.
Mañaneár, † f. Madrugár.
Mañanica, —íta, sm. || früher Morgen, Anbruch m. des Tages.
Mañáña, sf. † Name m. eines gewissen Spieles.
Mañárse, vr. † sich bemühen, alle Kräfte u. Geschicklichkeit anwenden.
Mañeár, va. durch List u. Kunstgriffe behandeln od. bewirken.
Mañégo, sm. † kleiner Tragkorb m.
Mañéra, a. † unfruchtbar (eine Frau); —, sf. Einkaufen n. in die Bürgerschaft eines Ortes, ohne dort zu wohnen.
Mañería, sf. listige, betrügerische Vorspiegelung f.
Mañéro, a. geschickt, gewandt; betriebsam; leicht auszuführen; durch List vorgespiegelt; vecino — Freibürger m.; —, sm. ger. der ohne rechtmäßige Nachkommen stirbt.
Mañeruélo, a. dim. von —ro; —, sm. † kleiner Klepper m.
Máño, † f. Gránde.
Mañóso, a. geschickt, gewandt; schlau.
Mañuéla, sf. mit Schelmerei u. Kunstgriffen verbundene List f.
Mañuélas, sm. gewandter, schlauer Mensch m., der seine Geschäfte gut zu führen u. seinen Vortheil zu ersehen versteht.
Máo, sm. † Monat m. Mai.
Maór, † f. Mayór.
Maorá, †, statt me habrá.
Maorál, † f. Mayorál.
Maordómo, † f. Mayordómo.
Maormiénte, † st. Mayorménte.
Mápa, sm. u. f. Karte, Landkarte; Tafel f., worauf etw. gezeichnet od. gemalt ist; Aufriß m., Zeichnung f. von einer Sonnen- od. Mondfinsterniß; kurzgefaßte Beschreibung od. Darstellung f. einer Sache; jede in ihrer Art ausgezeichnete u. herrliche Sache; — astronómico Sternkarte f.; — geográfico Landkarte f.; — hidrográfico Seekarte f.; — selenográfico Mondkarte f.; — universal Weltkarte; llevarse la —, || sich auszeichnen, sich hervorthun.
Mapáche, f. Coáti.
Mapália, sf. Hirtenhütte f.
Mapamúndi, sm. Weltkarte f. (worauf der ganze Erdkörper in zwei Halbkugeln abgebildet ist).
Mapílla, sm. dim. von —pa.
Mapuéi, sm. Ng. Am. Art Wurzel f., die gekocht eßbar ist.
Mapúla, sf. Edelstein m., der im Bergwerke zu Anserma bei Popayan in Neugranada gefunden wird.
Máque, sm. Ng. Art Mücke f. in Amerika, die größer u. viel beschwerlicher ist, als die europäische.
Maquí, f. Jenjibre.
Maquiavélico, a. den politischen Grundsätzen des Macchiavelli gemäß; * falsch; treulos; listig (von politischen Maßnahmen).
Maquiavelísmo, sm. politische Grundsätze des Macchiavelli; * List; Falschheit; Treulosigkeit f.
Maquiavelísta, sm. Anhänger, Vertheidiger m. der politischen Grundsätze des Macchiavelli.
Maquíla, sf. Mahlmetze f., Müllerlohn m.; * jeder Abzug m., den Jem. von einer Sache für sich macht, um das Uebrige dem Eigenthümer zu überlassen; Fw. Metzkorn, Scheffelgeld n.; pr. Gal. Getreide- u. Flächenmaß n., das den 24. Theil einer Fanéga beträgt.
Maquilandéro, sm. Maß n., womit der Müller die Mahlmetze mißt.
Maquilár, va. die Mahlmetze von dem übrigen Getreide wegmessen; den Theil von einer Sache, der einem gebührt, abziehen.
Maquiléro, —lón, sm. der in einer Mühle dazu aufgestellt ist, die Mahlmetze abzumessen u. in Empfang zu nehmen.
Maquimaquí, sm. H. Ap. Art amerikan. Erde f. zum Heilen der Flechten.
Máquina, sf. Rüstzeug n.; Maschine f.; Gerüst, Kriegsgerüst; Kunstgetriebe, Triebwerk n.; großes, prächtiges Gebäude n.; Erdichtung; Menge f.; Sw. Krahn m.; Schmelzhütte f., Hüttenwerk n.; — de agua, — hidráulica Wasserwerk n., Wasserkunst f.; — de asador Bratenwender m.; — boiliana, ó pneumática Luftpumpe f.; — eléctrica Electrisirmaschine f.; — infernal Höllenmaschine f.; — de vapor Dampfmaschine f.; — de alta presion Hochdruckmaschine f.; — de baja presion Niederdruckmaschine f.; — de taladrar Bohrmaschine f.; — teatral, Sb. Maschinerie f. im Theater zur Veränderung der Bühne ꝛc.
Maquinación, sf. listiger u. verborgener Anschlag m., gewöhnl. in böser Absicht; Rg. hinterlistige Nachstellung f., um Jem. ums Leben zu bringen.
Maquinadór, a. erfinderisch; —, sm. der etw. ersinnt, erdichtet; Ränkeschmied m.
Maquinal, a. was durch Triebwerk bewegt wird; maschinenmäßig, unwillkürlich; —, sm. f. Mechinál.
Maquinaménto, sm. † Maschinenwerk n., künstliche Maschine f.
Maquinánte, pa. von —ár.
Maquinár, va. ausdenken, ersinnen; erdichten; anspinnen, anzetteln (eine Verrätherei ꝛc.); vorhaben, im Sinne haben; vn. Ränke schmieden, geheime Anschläge

machen; *Rg.* mörderische Anschläge machen (contra alg. gegen Jem.).
Maquinária, *sf.* Bewegungslehre, Triebwerkskunst, Mechanik *f.*
Maquinéte, *sm. pr. Mur.* Hackmesser *n.*
Maquínica, *sf.* s. —nária; Kriegsbaukunst *f.*
Maquinísta, *sm.* Mechaniker *m.*; *Sb.* Maschinenmeister *m.* eines Theaters.
Már, *sm.* u. *f.* Meer *n.*, See *f.* (in geographischer Beziehung gewöhnlich *m.* und in seemännischer *f.*); Meer *n.*, ungeheuer großer See *m.*; *Sw.* Welle, Wasserwoge *f.*; Seewasser *n.*; * großer Ueberfluß *m.*, sehr große Menge *f.*; — en leche, * sanfter, liebreicher, heiterer, ruhiger Mensch *m.*; *Sw.* — adentro seewärts, nach der See zu; — llana flache See *f.*; — menuda kurze Seen, Wellen *f.*; — de Cortéz californischer Meerbusen *m.*; — glacial, ó helado Eismeer *n.*; — interior, interno, ó mediterráneo mittelländisches M., Mittelmeer *n.*; — océano, ú océano Weltmeer, atlantisches M. *n.*; andar por la — zur See fahren, Seereisen machen; baja —, *Sw.* niedriges Wasser *n.*; de — á — sehr prächtig u. herrlich; de — en fuera, *Sw.* von der See her; en plena — auf der offenen See; esta la — mui alta, * er ist äußerst aufgebracht; por —, por la — zur See, auf der See.
Marabetíno, —adiví, —botín, † s. —vedí.
Marabú, *sm. Ng.* Marabutvogel *m.*, dessen Federn ehedem zu Damenhüten als Federstutz rc. viel gebraucht wurden.
Marabúto, s. —gúto.
Maracaxáo, *sm. Ng.* Art sehr gesangreicher Vogel *m.* in Mejico.
Maragáta, *sf.* Frau *f.* eines—to (s. d. W.).
Maragáto, *sm.* Bergbewohner *n.* in Asturien u. Leon, der Güter rc. auf Maulthieren verführt; † Art Schmuck *m.* der Frauen in Asturien u. Leon.
Maragóta, s. Guáza.
Maragúto, *sm. Sw.* s. Fóque; *Sw.* großes Segel *n.* einer Galeere, welches nur bei schönem Wetter gebraucht wird; sehr häßlicher Mensch *m.*
Maráilo, *sm. Ng.* Art Fasan *m.* in Cayenne.
Maránda, *sf. Pk.* ceylonische Myrthe *f.*, deren Blätter ein gutes antisyphilitisches Gift enthalten sollen.
Maráña, *sf.* dickes, undurchdringliches Gebüsch *n.*; * Verwirrung *f.* eines Strehns Seide, Zwirn, Wolle rc., od. jeder andern Sache; * Gewirr *n.*, Wirrwarr, Mischmasch; * verwirrter Handel *m.*, wie in einem Schauspiele rc.; Verwickelung *f.*; Wirrseide *f.*; *H.* Art leichter Wollenzeug *m.*; *rw.* öffentl. Lustdirne *f.*
Marañádo, s. Enm—.
Marañadór, † s. —ñéro.
Marañár, *va.* † s. Enm—; *vn.* † Verwirrung anrichten, böse Händel stiften, Ränke schmieden; —se, *vr.* † s. Enm—; uneins werden, sich entzweien.
Marañéro, *a.* Zwietracht stiftend; —, *sm.* unruhiger Kopf *m.*, der gern Unruhen u. Zwietracht stiftet.
Marañón, s. Anacárdo.
Marañóso, *a.* s. —ñéro; † verwickelt, verwirrt.
Marápa, *sm.* indian. Name *m.* der Frucht des Jóbo (s. d. W.).
Marásmo, *sm. Aw.* Abzehrung, Dürrsucht *f.*
Marasquíno, *sm.* Marasquin *m.*
Maráto, *sm.* Mahratte *m.*
Marátro, s. Hinójo.
Maravedí, *sm.* ehemal. span. Münze *f.*, sowohl aus Gold, als aus Silber u. Kupfer geprägt, im Laufe der Zeit von verschied. Gehalt u. Werth; *Mw.* Maravedí *m.* (Kupfermünze *f.* 34 = 1 Kupferreal); —ís, —íses, *pl.* Geld, Gelder *n.*, Geldsummen *f.*
Maravedinída, *sf.* † gewisses ehemaliges Trockenmaß *n.*
Maravélla, † —villa, *sf.* wunderbare Sache, wunderbare Begebenheit; Verwunderung *f.*; á las mil —as aufs Allerbewunderns-würdigste, aufs Vortrefflichste; decir —as sich ganz vortrefflich ausdrücken, wunderschön sprechen; es una — es ist etw. ganz Vortreffliches; hacer —as etw. in größter Vollkommenheit verrichten od. ausführen; octava — achtes Wunderwerk *n.* der Welt; por —, *ad.* wunderselten.
Maravetíno, —ví, † s. Maravedí.
Maravijáda, † s. —villádo.
Marvijóso, —vilóso, † s. —villóso.
Maravilládo, *a.* verwundert, erstaunt.
Maravillár, *va.* §§ Verwunderung erregen; —se, *vr.* sich wundern, sich verwundern (á, de).
Maravillóso, *a.* bewundernswürdig, vortrefflich, vorzüglich.
Maravíya, † s. —villa.
Marázo, *sm.* §§ Morast, Sumpf *m.*
Marbéte, *sm. H.* Zeichen od. Zettelchen *n.*, welches an ein Stück Tuch rc. geheftet wird u. worauf die Ellenzahl, der Preis rc. bemerkt ist.
Márca, *sf.* Mark *f.*, ausgedehnter Landesbezirk *m.*; bestimmtes Maß *n.*, bestimmte Größe *f.*, die eine Sache haben soll; Breite *f.* der Leinwand rc.; Format *n.* des Papiers; Form *f.*, Drathgitter *n.*, womit die Papierbogen geschöpft werden; Zeichen *n.*, das man auf etw. macht, um es zu erkennen u. von andern Dingen zu unterscheiden; *Sw.* Marke, Merke *f.*; Stempel; Münzstempel *m.*; Signalement *n.*; *rw.* öffentl. Lustdirne *f.*; — á fuego, *H.* eingebranntes Zeichen *n.*; carta de —, *Sw.* Kaperbrief *m.*
Marcación, *sf.* Bezeichnen *n.* mit der Gold- u. Silberprobe; *Sw.* Peilen *n.*, Peilung *f.*, Winkel *m.*, unter welchem man einen Gegenstand an der Küste gepeilt hat.
Marcádo, *a.* blatternarbig; — de viruelas, dsb.
Mercadór, *sm.* Beamter *m.*, der das Gold- u. Silbergeräth mit der Probe bezeichnet, der das Gold- u. Silbergewicht untersucht u. stempelt; Eisen *n.*, womit Zeichen auf Fässern rc. eingebrannt werden.
Marcár, *va.* zeichnen, ein Zeichen aufdrükken; mit der Gold- od. Silberprobe bezeichnen; brandmarken; bezeichnen, andeuten; *Sw.* peilen.
Marcasíta, s. Marques—.
Marceár, *va.* || Schafe scheeren.
Marcelína, s. Macerína.

Marcelíno, † s. —rzál.
Marcéo, *sm.* ‖ Schafschur *f.*; Ausschneiden *n.*, Arbeit *f.*, die im März an den Bienenstöcken vorgenommen wird.
Marcescénte, *a. Pk.* was vertrocknet (Blumen, Blüthen im Kelche, wann die Frucht zu reifen beginnt).
Marcéye, *sm.* span. Matrosenjacke *f.* mit einer Capuze.
Marciál, *a.* kriegerisch; * ernst u. edel, martialisch; lei —, *Kw.* Standrecht *n.*; *Schdk.* eisenhaltig; —, *sm. Aw.* Stahlmittel, eisenhaltiges Arzneimittel *n.*; † gewisses wohlriechendes Pulver *n.* zum Durchdüften der Handschuhe.
Marcialidád, *sf.* kriegerischer Anstand; guter Anstand *m.*, vortheilhaftes Aeußere *n.*; Großsprecherei *f.*
Marcído, † s. Marchíto.
Márcio, † s. Marciál; Márzo.
Marcionita, *sm.* Marcionit (Secte Irrgläubiger, die im 2. Jahrh. entstanden).
Márco, *sm.* Thür-, Fenster-, Gemälde-, Spiegelrahmen *m.*; Mark *f.*, Halbpfundgewicht *n.* beim Abwägen des Goldes u. Silbers; Goldwage *f.*; Aichgewicht, Aichmaß *n.*; Maß *n.*, Ausdehnung *f.* einer Sache nach Länge, Breite u. Höhe; Maßlade *f.* der Schuhmacher; — de banco Bankomark *f.*; — corriente Courantmark *f.*
Marcóla, *sf.* † Art Sichel *f.* zur Ausreißung der Dornen.
Márcha, *sf. Kw.* Marsch, Heereszug *m.*, Bewegung *f.* von Kriegstruppen von einem Orte zum andern; *Kw. Tw.* Marsch *m.*, Tonstück *n.* zur Begleitung eines kriegerischen Zugs; Aufbruch *m.*, Abreise; Reise *f.*; Gang *m.* eines Pferdes; Gang *m.* einer Uhr; Zug *m.*, feierl. Ordnung *f.* bei einem Einzuge, einem kirchl. Umgange 2c.; *pr. ACast.* Freudenfeuer *n.*, welches man vor einer Hausthür anzündet; sobre la — im Vorbeigehen, in Eile.
Marchál, *sm.* † bewässertes Grundstück, Marschland *n.*
Marchamadór, † s. —méro.
Marchamár, *va. H.* die Waaren auf dem Zollhause mit einem Siegel versehen.
Marchaméro, *sm.* Zollbeamter *m.*, der die Besiegelung der Güter zu besorgen hat.
Marchámo, *sm.* Zollsiegel, Zollzeichen *n.*, womit die Waaren auf dem Zollhause versehen werden.
Marchánte, *a. Sw.* handelnd, zur Kauffahrtei gehörig; capitan — Befehlshaber *m.* eines Kauffahrteischiffes; navío — Kauffahrteischiff *n.*; —, s. Merch—.
Marchapié, s. Guardamancébo.
Marchár, *vn. Kw.* marschiren, sich in Bewegung setzen; aufbrechen; abreisen; abgehen (ein Brief, ein Packet); abfahren, ausfahren; sich wegbegeben; sich begeben an einen gewissen Ort; ¡—chen! *Kw.* marsch! ; —se, *vr.* aufbrechen, abreisen; sich wegbegeben; sich begeben irgend wohin.
Marcházo, s. Esm—.
Marchitáble, *a.* verwelklich, dem Verwelken unterworfen.
Marchitamiénto, *sm.* Verwelken, Abwelken *n.*
Marchitár, *va.* abwelken, welk machen; schlaff machen, entkräften; —se, *vr.* verwelken; erschlaffen.
Marchitéz, †† s. —túra.
Marchíto, *pp.* von —tár; —, *a.* welk; blaß; kraftlos.
Marchitúra, *sf.* †† Verwelken *n.*; verwelkter Zustand *m.*
Márcho, s. Márco (Gold- od. Silbergewicht).
Máre, † s. Mádre.
Maréa, *sf.* sanfter Seewind *m.*; Brise; Ebbe u. Fluth *f.*; Gassenkoth, Schlamm *m.*, von welchem die Straßen einer Stadt gereinigt werden; *Sw.* — entrante Eintritt *m.* der Fluth; — muerta todtes Wasser *n.*; — vaciante Ebbe *f.*; — viva Springzeit *f.*
Mareáda, *sf. Sw.* hohle See *f.*
Mareadílla, *sf. Sw. dim.* von —da.
Mareádo, *a.* seekrank; * schwindlig, vom Schwindel befallen; durchs Meerwasser verdorben; schiffbrüchig, gescheitert.
Mareadór, *sm. rw.* Dieb *m.*, der Geld verwechselt.
Mareáje, *sm.* §§ Schifffahrtskunde; *Sw.* Höhe *f.*, die ein Schiff über dem Wasser hat.
Mareamiénto, *sm.* Seekrankheit *f.*; durch Rütteln eines Fuhrwerks zu Lande verursachte Uebelkeit *f.*
Mareánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Seemann, Schiffer; geschickter u. erfahrener Seemann; *rw.* diebischer Landstreicher *m.*
Mareár, *va.* (un navío) ein Schiff auf einer Seereise führen, die Seereise leiten; seekrank machen; Uebelkeiten verursachen; ‖ durch ungehörige Fragen, albernes Geschwätz 2c. belästigen, ermüden, verdrießlich machen; öffentl. verkaufen, absetzen (Waaren); — la cabeza á alg. Jem. den Kopf warm machen; —se, *vr.* seekrank werden; Uebelkeiten bekommen durch das Rütteln eines Fuhrwerks zu Lande; vom Seewasser beschädigt werden.
Maréga, s. Márga.
Marejáda, s. —eáda.
Marejadílla, s. —eadílla.
Maremágno, —mágnum, *sm.* Weltmeer *n.*; Verwirrung; Ueberhäufung *f.*, Mischmasch *m.*, Durcheinander *n.*
Maréngo, *sm.* Seegeschmack, -Geruch *m.*
Maréo, s. —eamiénto; ‖ Ueberdruß *m.*, Langeweile *f.*
Mareógrafo, *sm. Sw.* Werkzeug *n.*, welches zum Anmerken der Bewegungen des Meeres dient.
Maréro, *a.* die See betreffend; viento — Seewind *m.*
Maréta, *sf. Sw.* allmälig zunehmende Bewegung *f.* des Meeres; §§ Fluth *f.*
Maretázo, *sm.* heftiger Wellenstoß *n.*
Maréye, s. Marcéye.
Márfaga, *sf. pr. ACast.* Bettdecke *f.*
Márfega, *sf. pr. Ar.* Strohsack *m.* von Packleinwand.
Márfil, *sm.* Elfenbein *n.*; † Elephant *m.*
Marfilár, *va.* † mit Elfenbein besetzen.
Marfiléño, *a.* †† elfenbeinern, von Elfenbein.
Marfús, —fúz, *a.* † listig, verschmitzt; falsch, treulos.
Marfúsa, † s. Belláca.
Márga, *sf.* Trauer *f.*, Tragen *n.* von Trauerkleidern; Trauerkleid; Packtuch *n.*, Packleinwand *f.*; *H.* gewisse Art Wollen-

zeug; *Ng.* Mergel *m.*; — pizarrosa, *Ng.* Mergelschiefer *m.*
Margajíta, *sf.* Schreibsand, feiner Streusand *m.*
Margál, *sm. Ng.* Lolch *m.*
Margallón, s. Palmito.
Margallonésa, *sf. Ng.* Art Dattelbaum *m.*
Marganésa, s. Mang—.
Margár, *va. Ab.* mit Mergel bestreuen u. düngen.
Margaríta, *sf.* Perle *f.*; —as, *pl. pr. Gal.* Art kleiner Seeschnecken *f.*, die das Meer ans Ufer spühlt.
Margaritífero, *a. Ng.* Perlen erzeugend, hervorbringend.
Margaritílla, *sf. Ng.* Maßliebe, Gänseblume *f.*; *dim.* von Margaríta.
Margaritíña, *sf. Ng.* Porzellanschnecke *f.*
Margáza, s. Magárza u. Azucéna del valle.
Márgen, *sm.* u. *f.* Rand *m.* einer Sache; *Bdr.* Steg *m.*; Ufer *n.* eines Flusses; los —nes de un campo die Feldraine *m.*; Grenze *f.*; Platz, Raum *m.*; andarse por las —nes, * nicht gerade auf das vorgesteckte Ziel losgehen; dar — veranlassen, Gelegenheit geben; del — am Rande bemerkt.
Margenál, † s. —ginál.
Margenár, s. —ginár.
Márgila, s. —ga.
Marginádo, *a.* was einen Rand bildet; gerändert.
Marginál, *a.* was am Rande einer Schrift od. eines Buches geschrieben od. gedruckt ist; nota — Randbemerkung *f.*
Marginár, *va.* am Rande einer Schrift od. eines Buches bemerken, an den Rand schreiben; *Bdr.* die Stege einrichten.
Marginéla, s. —ga.
Marginifórme, *a.* in Gestalt od. Form eines Randes od. Saumes.
Marginóso, *a.* was große, breite Ränder hat (Bücherformate).
Margomár, *va.* † sticken.
Margóso, *a. Ng.* mergelartig.
Margráve, *sm.* Markgraf *m.*
Margraviál, *a.* einen Markgrafen 2c. betreffend.
Margraviáto, *sm.* Markgrafschaft *f.*, Markgrafenthum *m.*
Marguéra, *sf.* Ort *m.*, wo der Mergel gefunden od. aufbewahrt wird.
Marguéro, *sm.* Taglöhner, Arbeiter *m.*, der den Mergel aus der Grube langt.
Marhojár, † s. Malh—.
Marhójo, † s. Malh—.
María, *np. f.* Marie *f.*; — santísima, *Gg.* h. Marie, h. Jungfrau Marie *f.*; las tres —as, *Stk.* die drei bedeutendsten Sterne *m.* im Sternbilde des Adlers; große Wachskerze *f.*, welche zu oberst auf dem Leuchter angezündet wird, dessen man sich bei der Feier der nachmittägigen Metten der Charwoche bedient; † *rw.* Brodkasten *m.*; † Art Silbermünze *f.*, welche zwölf Reales de vellon galt.
Mariál, *a.* die Jungfrau Marie betreffend; —, *sm.* Buch *n.*, welches die Lobpreisung der Jungfrau Marie enthält.
Mariáno, s. —ál.
Marica, *sf. Ng.* s. Urráca; weibischer Mensch *m.*; *Gtn.* sehr dünner kraftloser Spargel *m.*
Maricangálla, —gáya, s. Ala de mesana.
Maricón, *sm.* s. —ca; Art zweideutiger Mannspersonen *f.* in Lima, die bald als Mann, bald als Weib gekleidet sind u. förmliche, anerkannte Liebhaber unter dem männl. Geschlechte haben; * Mann *m.*, der sich gern in allerhand weibliche Verrichtungen mischt.
Maridáble, *a.* ehelich; vida — eheliches Leben *n.*
Maridáje, *sm.* Ehestand *m.*, Ehe; * innige Verbindung *f.* zweier Dinge, wie z. B. der Rebe mit der Ulme; * Uebereinstimmung *f.* zweier Dinge.
Maridál, † s. —áble.
Maridánza, *sf. pr. Estr.* buena ó mala — gute od. schlechte Behandlung *f.* einer Frau seitens ihres Ehemannes.
Maridár, *va.* * genau verbinden, in einander verschlingen; *vn.* †† sich verheirathen.
Maridázo, s. Gurrumino.
Maridíllo, *sm.* elender, verächtlicher Ehemann *m.*; Feuerkieke *f.*
Marído, *sm.* Ehemann *m.*
Mariéta, s. Lágrima.
Maríja, *sm.* Zustand *m.* der Unentschiedenheit; Geschäft *n.*, was gar nicht zu Ende gehen will.
Marilán, *sm. H.* Tabak *m.* von Maryland.
Marimácho, *sm.* Frauenzimmer *n.*, dessen Körperbau u. Betragen etw. Männliches hat.
Marimánta, s. Bú.
Marimaríca, *sf.* † weibischer, einfältiger Mensch *m.*
Marímba, *sf. pr. Méj.* Art Tonwerkzeug *n.*; *pr. Cub.* s. Marímbula.
Marímbula, *sf.* Art Tonwerkzeug *n.* der wilden Neger.
Marimónda, *sf. Ng.* Art großer schwarzer Affe *m.* in Südamerika (Guayaquil).
Marimoréna, *sf.* ‖ Streit, Zwist, Zank *m.*
Marína, *sf.* Seeküste *f.*, Gestade *n.* des Meeres; Schifffahrtskunde *f.*; Seewesen *n.*; Seemacht *f.* eines Staates; *Mal.* Seestück *n.*; oficial de — Marineoffizier *m.*
Marináda, *sf. Sw.* eingesalzene u. eingemachte Lebensmittel *n.* für den längeren Bedarf der Schiffe; Einmarinirtes *n.*
Marinádo, *a. Wk.* mit einem Fischschwanze vorgestellt (von einem vierfüßigen Thiere).
Marináje, s. —na u. —nería.
Marinár, *va.* (un navío) ein Schiff mit den nöthigen Bootsleuten versehen; *Kk.* mariniren.
Marineár, *va.* Schifffahrt treiben, zur See fahren.
Marinerár, s. Marinár.
Marineráje, s. Marinería.
Marinerázo, *sm. augm.* von Marinéro; geschickter u. erfahrener Seemann *m.*
Marinería, *sf.* s. —na; Schiffsvolk *n.*, Seeleute *m.*; ‖ Geschäft *n.*, woran man sein Geld wagt.
Marinéro, s. Navegáble; —, *sm.* Seemann, Schiffmann, Matrose, Bootsknecht; sehr geschickter Seemann *m.*; — de agua dulce, ** Schiffmann *m.*, der nur auf Flüssen fährt.
Marinésco, *a.* seemännisch, matrosenmäßig.
Marino, *a.* zum Meere gehörig, das Meer betreffend; agua —na Meerwasser *n.*; dios — Meergott *m.*; pez — Seefisch *m.*; —, *sm.* Seemann, Schifffahrtskundiger *m.*
Marión, *a.* weibisch; —, *sm.* s. Sóllo.

Marióna, † s. Chacóna.
Marióso, † s. —ón. [sambaum m.
Maripénda, *sf. Pk.* Art westindischer Bal-
Maripósa, *sf.* Schmetterling, Zweifalter,
Sommervogel *m.*; Lampenlichtchen *n.* von
Wachs, Wallrath ꝛc.; *Ng.* — de cala-
vera, ó de muerto Todtenkopf *m.*; —
diurna Tagschmetterling, Tagvogel *m.*;
— nocturna Nachtschmetterling, Nacht-
Mariposílla, *sf. dim.* von —sa. [vogel *m.*
Mariquéta, s. Manequín.
Marisabidílla, *sf.* ** Frau *f.*, die für eine
große Gelehrte od. überhaupt für eine
sehr kluge Person gehalten sein will.
Marísca, s. —co.
Mariscál, *sm.* † *Kw.* Marschall, Feldmar-
schall *m.*; Hufschmied *m.*; — de logis,
Kw. Generalquartiermeister *m.*; — mayor,
Kw. Fahnenschmied *m.*
Mariscála, *sf.* Frau, Gattin *f.* eines Mar-
schalls, od. eines Hufschmieds ꝛc.
Mariscaláto, *sm.* †† —lía, *sf.* Würde *f.*
eines Marschalls.
Mariscár, *vn.* Muscheln auflesen, Muscheln
sammeln; *rw.* stehlen.
Marísco, *sm.* Seemuschel *f.*; Schalthier *n.*;
rw. gestohlene Sache *f.*
Marísma, *sf.* durch das Austreten des Meer-
wassers entstandener See *m.*
Marísmo, s. Orzága. [Brasilien.
Maritacáca, *sf. Ng.* Art Stinkthier *n.* in
Maritál, *a.* s. —idáble; cariño — eheliche
Liebe *f.*
Maritimár, *vn.* †† ein seefahrendes, See-
handel ꝛc. treibendes Volk sein.
Marítimo, *a.* das Meer betreffend; am
Maríto, † s. Marído. [Meere gelegen.
Maritórnes, *sf.* tölpelhafte, grobe Weibs-
person *f.* (besond. von Dienstboten).
Marizápalos, *sm.* § Schlägerei, Prügelei *f.*
Marjál, s. Alm—.
Marjoléta, —to, *pr. And.* s. Majuéla, —lo.
Marlí, —in, *sm. H.* Marli *m.*
Marlóta, *sf.* weiter maurischer Talar *m.*
Marlotár, § s. Malro—.
Márma, s. —rga.
Marmeláda, † s. Mer—.
Marmélla, *sf. Sz. H.* Klunkerwolle *f.*
Marmelládo, *a. Sz.* Klunkerwolle an sich
Marméllo, † s. Membríllo. [habend.
Marmesór, † s. Albacéa.
Marmíta, *sf.* Koch-, Fleischtopf *m.*
Marmitón, *sm.* Küchenjunge *m.*
Mármol, *sm. Ng.* Marmor, Marmorstein
m.; Inschrift *f.* auf Marmor; marmor-
nes Grabmal *n.*; steinerne Säule *f.*;
Schusser *f.*, Schnellkügelchen *n.*
Marmoládo, *a* marmorirt.
Marmolár, *va.* † marmoriren, mit mar-
morartigen Adern u. Flecken versehen.
Marmoleádo, s. —ládo.
Marmoléjo, *sm.* kleine steinerne Säule *f.*
Marmoléño, *a.* marmorn, von Marmor;
marmorartig.
Marmolería, *sf.* Marmorarbeit *f.*
Marmolísta, *sm.* Marmorarbeiter, Bildhauer
Mármor, † s. —ol. [*m.*
Marmoración, s. Estúco.
Marmóreo, —róso, s. —oléño. [telthier *n.*
Marmósa, *sf. Ng.* Art südamerikan. Beu-
Marmóta, *sf. Ng.* Murmelthier *n.*
Marmoteár, *vn.* kauderwälsch sprechen; das
Rothwälsch od. die Diebessprache reden.
Márna, *sf.* Kalkerde *f.* mit Thonerde ge-
mischt, welche man zur Aufbesserung der
Felder benutzt.
Marnóso, *a.* was Márna (s. d. W.) enthält.
Máro, s. Am—. [Sarsche *f.*
Maróc, *sm. H.* Art leichter u. schmaler
Maróĵo, s. Mésto u. *pr. And.* Liga.
Maróma, *sf.* Seil *n.*; — de los poceros
Brunnenseil *n.*; andar en la — auf dem
Seile tanzen; * in einen schwierigen u.
gefährl. Handel verwickelt sein.
Maromáque, *sm. H.* Art Goldstoff *m.*
Maroméro, *sm. pr. Cub.* Seiltänzer *m.*
Maromílla, *sf.* dünnes Seil *n.*
Maroníta, *sm.* Maronit, Anhänger *m.* einer
gewissen griechisch-kathol. Lehrzunft in
Syrien. [rimácho.
Maróta, *sf.* † Fuchs *m.*; *pr. Méj.* s. Ma-
Marotería, *sf.* † Schlauheit, List *f.*
Marqueár, *va. Ab.* nach der Schnur säen
od. die Pflanzen ꝛc. stecken.
Marqués, *sm.* Marquis; §§ Markgraf *m.*;
—sa, *sf.* Marquisin; §§ Markgräfin *f.*;
Kw. besonderer Ueberzug *m.* über ein
Zelt (auch vor Fenstern ꝛc.), den Regen
od. die Hitze abzuhalten.
Marquesádo, *sm.* Würde *f.* u. Gebiet *n.*
eines Marquis; *NSp.* Landesbezirk *m.*,
den die Nachkommen des Eroberers Cor-
tez besitzen; §§ Markgrafschaft *f.*
Marquesína, s. —sa. [Marcasit *m.*
Marquesíta, *sf.* junge Marquisin *f.*; *Ng.*
Marquesíto, *sm. dim.* von Marqués.
Marquesón, —sóte, *sm.* † Eisenfresser,
trotziger Kerl *m.* [Wachs.
Marquéta, *sf. H.* Tafel *f.* von weißem
Marquetería, *sf. Schr.* eingelegte Holzar-
Marquiartífe, *sm. rw.* Brod *n.* [beit *f.*
Marquída, *sf. rw.* Lustdirne *f.*
Marquílla, *sf. Bk.* Dachziegel *m.* von mitt-
lerer Größe; *Pm. H.* Medianpapier *n.*;
papel de —, dsb.
Márra, *sf.* Lücke *f.*, leerer Raum, Abgang
m. einer Sache an dem Platze, wo sie
stehen sollte; s. Almadána.
Márraga, *sf. pr. Ar.* grobes, aus Werg
u. Ziegenhaaren verfertigtes Tuch *n.*,
dessen man sich zu Bettdecken für Hirten,
zum Bedecken der Maulthierlasten ꝛc. be-
dient; großer Sack *m.* zur Verführung
der Wolle; s. Márga.
Marrájo, *a.* listig, schlau; tückisch, gefähr-
lich; —, *sm. Ng.* s. Lámia.
Marrána, *sf.* frisches Schweinfleisch *n.*
Marranáya, s. Canálla.
Marráncho, *pr. Nav.* s. Marráno.
Marraníto, *sm.* Ferkel, junges Schwein *n.*;
— lechal Spanferkel *n.* [than.
Marráno, *a.* †† verflucht; in den Bann ge-
Marráno, *sm.* Schwein *n.*; *Bk.* Rostbalken
m. bei einem Grundbau.
Marrár, *va.* † irre führen; fehlen, verfeh-
len (einen Wurf ꝛc.); *vn.* sich verirren;
— un puerco, † ein Schwein verschnei-
den; —se, *vr. Sw.* den Fahrtstrich ver-
fehlen.
Márras, *ad.* ‖ ehemals, vormals; § neulich;

de —, || neulich; || gedacht, erwähnt, be-
Marrasquíno, *sm.* Zwetschgenlikör *m.* [wußt.
Marrázo, *sm.* † Hieb *m.* mit einer Haue.
Marréga, *sf.* *pr. Ar.* Art grobes Packtuch *n.*
Marregón, *sm.* *pr. ACast.* Strohsack *m.*
Marría, † f. Na—.
Marrído, || f. Am—.
Marríllo, *sm.* *prov.* kurzer dicker Knüttel *m.*
Marrionéra, f. Laurél silvestre.
Márro, *sm.* Wurfspiel *n.*, wobei man mit einem flachen Steine nach einem Kegel od. anderen Ziele wirft u. derjenige gewinnt, der demselben am nächsten kommt; Art Laufspiel *n.*, wobei sich die Spieler in zwei Haufen theilen, die gegen einander laufen u. von der Gegenpartei Gefangene zu machen suchen; einer der Stöcke *m.*, womit man Tála spielt (f. d. W.); * gänzliche od. theilweise Ermangelung *f.* an einer Sache, wodurch man in seiner Hoffnung, od. in seiner Meinung getäuscht wird.
Marrojár, *va.* die überflüssigen Zweige der Bäume ab- od. verschneiden.
Marrón, *sm.* flacher Stein *m.*, womit man bei dem Wurfspiele Márro nach dem Ziele wirft. [fian *m.*
Marroquí, *a.* marokkanisch; —, *sm.* *H.* Saf-
Marroquína, *sf.* Marokkanerin *f.*; † im 13. Jahrh. in ganz Spanien gangbar gewesene Goldmünze *f.*, ungef. der 6. Theil einer
Marrotár, f. Malr—. [Unze.
Marrúbio, *sm.* *Ng.* Andorn *m.*
Marrullería, *sf.* Schelmerei, Schalkheit *f.*
Marulléro, *a.* schelmisch, schalkhaft.
Marsellés, *a.* aus Marseille; —sa, *sf.* Kittel *m.* für Maulthiertreiber u. Matrosen.
Marsiliána, *sf.* *Aw.* Art Fahrzeug *n.* mit glattem Backbord u. vielfach rund ausgeschweiftem Vorderkastell.
Marsópa, f. Fiséter.
Marsupiál, *a.* *Ng.* was die Gestalt eines Beutels od. einer Tasche hat.
Márta, *sf.* *Ng.* Marder, Baum-, Edelmarder *m.*; *H.* Marderfell, Edelmarderfell *n.*
Martagón, *sm.* *Ng.* Goldwurz *f.*, Türkenbund; schlauer, behutsamer, schwer zu hintergehender Mensch *m.*
Martál, *sm.* gewisses Ackermaß *n.*
Martaléñas, f. Magúrios.
Martáno, † f. Matón, Baladrón.
Márte, *sm.* *Stk.* Planet *m.* Mars; *Schdk.* Eisen *n.*; * kühner, entschlossener Krieger
Marteládo, *a.* † verliebt. [*m.*
Martelíno, f. Dícroto.
Martélo, *sm.* † Liebesverständniß *n.*
Martellína, *sf.* Zahnhammer *m.*
Mártes, *sm.* Dienstag *m.*; — de carnestolendas Fastnacht *f.*; — santo Dienstag *m.* in der Charwoche.
Martiéllo, † f. Martíllo.
Martigána, *sf.* *Sw.* † Art Fahrzeug *n.*
Martilógico, —ójo, † f. —irológio.
Martilláda, *sf.* Hammerschlag, Schlag *m.* mit dem Hammer.
Martilládo, *sm.* *rw.* Weg *m.*, Straße *f.*
Martilladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die hämmert.
Martilladúra, *sf.* † Hämmern *n.*
Martillár, *va.* u. *n.* hämmern; *rw.* wandern, reisen.
Martilllázo, *sm.* heftiger Schlag *m.* mit dem Hammer.
Martilléjo, *sm.* f. —llíto; † Stimmhammer *m.*
Martillíco, —íto, *sm.* *dim.* von —llo.
Martíllo, *sm.* Hammer; Stimmhammer; *Ng.* Hammerfisch; * Verfolger, Todfeind *m.*; — con orejas Nagelzieher *m.* der Schieferdecker; — de herrador Niethhammer *m.* der Hufschmiede; — de monedero Platthammer *m.*, womit die Münzschienen platt u. gleich geklopft werden; — de presa Splitthammer *m.*
Martín, *np.* *m.* Martin *m.*; — del rio, *Ng.* f. Airón; — pescador, *Ng.* f. Alción.
Martína, *sf.* *Ng.* dem Aale ähnlicher Fisch *m.*, der in der Albufera von Valencia gefangen wird.
Martinéte, *sm.* *Ng.* 2c. f. Airón; Schlägel, Klöpfel *m.*; kleiner Eisenhammer; Kupferhammer; Hammer *m.* eines Eisen- od. Kupferhammerwerkes; Winde, Wagenwinde; Papiermühle *f.*; picar de — spornen, die Sporen geben. [*f.*
Martingála, *sf.* Beinharnisch *m.*, Beinschiene
Martiniéga, *sf.* *Fw.* Martinisteuer *f.*, Martinigeld *n.*
Martíno (creer á Macha), *fr.* ** glauben, daß etw. dauerhafter als elegant gearbeitet sei; etw. nicht für schön halten wollen.
Mártir, *sm.* u. *f.* Märtyrer *m.*, —rin *f.*
Martiriál, *a.* was zum Märtyrerthum gehört, sich darauf bezieht.
Martiriár, f. —rizár.
Martírio, *sf.* Martyrthum *n.*, Martyrtod *m.*; * Marter, Pein, Qual *f.*; * Leiden *n.*, Kummer *m.*, Betrübniß *f.*
Martirización, *sf.* Martern *n.*, Peinigung *f.*
Martirizadór, *sm.*, —ra, *sf.* Marterer, Peiniger *m.*, —rin *f.*
Martirizár, *va.* zu Tode martern, den Martyrtod erleiden lassen; * plagen, peinigen, quälen; —se, *vr.* sich plagen, sich quälen.
Martirológio, *sm.* Geschichtsbuch *n.* der
Marúllo, f. —reáda. [Märtyrer.
Marúsa, *sf.*, —so, *sm.* || schlaues, verschmitztes 2c. Frauenzimmer *n.*, dgl. Mannsperson *f.*
Marzadéra, *sf.* † Steuer *f.*, die im Monat März erlegt wurde.
Marzádga, *sf.* Art Abgabe *f.*, welche früher im Monat März geleistet wurde.
Marzál, *a.* zum März gehörig: pascua — Ostern *f.*, die in den März fallen.
Marzálgo, † f. —ádga.
Marzapán, † f. Maz—.
Marzeár, *va.* die Schafe im Monat März
Marzelíno, † f. Marzál. [scheeren.
Marzéo, f. Marcéo.
Márzo, *sm.* März, Märzmonat *m.*
Más, *ad.* mehr, ferner; überdies; noch, noch mehr; lieber; länger; schneller; aber; — acá diesseits; — bien besser; mehr, noch mehr; vielmehr; — con mucho weit mehr, bei weitem mehr; — de lo que mehr als (nach Comparat.); — que, *conj.* wenn auch; ¡— que! *int.* wenn nur, wollte Gott daß 2c.; — si etwa gar; — tiempo längere Zeit, länger; — y — immer mehr, je mehr u. mehr; á — de, *prep.* außer, noch über; á — que außer daß;

á — á — überdieß; á — andar so schnell als man gehen kann; ehestens, demnächst; á — correr im völligen Laufen, im völligen Rennen; á — no poder weil man nicht mehr anders kann, gezwungen; á — tardar spätestens, längstens; á — y mejor aufs allerbeste, vorzüglich gut, vortrefflich; á lo —, á lo — — höchstens, wenn es hoch kommt; aunque — haga er mag machen was er will, er mag sich noch so viele Mühe geben; de — á —, || noch dazu, überdies; el que — y el que menos mehr od. weniger; zum allermindesten; lo — höchstens; ni —, ni menos eben so, desgleichen; no — nicht mehr, nur; nicht weiter; weiter nichts, sonst nichts; no — de nur, bloß; nunca — nie mehr, nie wieder; poco — ó menos ungefähr; por — que yo haga ich mag thun was ich will; cuanto — va menos immer weniger; sin — ni — plötzlich; mir nichts Dir nichts; sin — acá ni — allá ohne alle Veranlassung; mir nichts Dir nichts; y — sehr.
Más, *a.* meist, der ꝛc. meiste; los — die Meisten, die Mehrzahl; vorzüglichst, wichtigst, höchst, stärkst, äußerst.
Más, *pr. Ar.* s. —sía.
Mása, *sf.* Teig, Mehlteig *m.*; *Kk.* aus Teig verfertigte Speise *f.*, wie Nudeln ꝛc.; *Kk.* Aufgezogenes *n.*; * sanfte, nachgibige Gemüthsart; Mörtel *m.*; Metallmasse *f.*; Klumpen *m.* von verschiedenen Metallen; Vermögens-, Erbschaftsmasse *f.* ꝛc.; Masse *f.*, ein zusammengeworfenes Ganze von Einkünften, Pfründen ꝛc.; *Kw.* Guthaben *n.* eines Soldaten; großer Haufen *m.* von etw.; Haufen *m.*, Menge; Verabredung od. Verschwörung *f.* zu einer gewissen Absicht; *pr. Ar.* s. —sía; *Sw.* Welle *f.* des Steuerrades; — activa, *H.* Activmasse *f.*; *Mal.* — del claro Lichtmasse *f.* in einem Gemälde, einzelner Theil *m.* desselben, welcher beleuchtet ist; — del obscuro Schattenmasse *f.* in einem Gemälde; en — in Gesammtheit.
Masacrádo, *sm. Wk.* Kopf *m.* eines Thieres im Schilde.
Masáda, *pr. Ar.* s. —sía.
Masadéro, *sm. prov.* Ackerbauer *m.* auf einem Meiereigute.
Masaldeménos, † statt mas ó menos.
Masamórra, s. Maza—.
Masamatíno, *sm.* † Münze *f.*, welche sechs Suéldos (s. d. W.) galt.
Masár, *va.* †† s. Am—; nachsetzen, nachbieten bei einem Glücksspiele.
Masára, *sf.* † Haushälterin, Beschließerin *f.*
Masáto, *sm.* Art Gift *n.* aus der Yuccawurzel.
Mascabádo, *a. H.* s. unt. Azúcar.
Mascáda, s. —dúra.
Mascádo, *pp.* von —ár; dárselo — es ihm vorkauen (wenn Jem. aus Trägheit od. Stumpfsinn schwer begreift u. man ihm Alles sehr deutlich machen muß).
Mascádo, *a.* stammelnd (von der Stimme).
Mascadór, *sm.*, —ra, *sf.* §§ der, die kauet.
Mascadúra, *sf.* Kauen *n.*
Mascár, *va.* kauen; *vn.* stammeln.
Máscara, *sf.* Maske, Larve; verlarvte Person, Maske *f.* (in dieser Bedeutung *m.*); Maskerade, Vermummung *f.* mehrerer Personen bei einem Balle od. einer andern Lustbarkeit; feierlicher, nächtlicher Umzug *m.* verlarvter Ritter mit Fackeln; * Vorwand, Deckmantel *m.*; funcion de — Maskenball *m.*
Mascaráda, s. Máscara.
Mascarár, *va.* §§ s. Enm—.
Mascarárse, *vr.* §§ s. Enm—.
Mascaréro, *sm.* Larvenmacher; Larvenhändler *m.*
Mascaréta, *sf. dim.* von —ra.
Mascarílla, *sf.* Halbmaske, Larve *f.*, die nur den obern Theil des Gesichtes bedeckt; quitarse la —, * die Larve abnehmen, seine Meinung ohne Verlegenheit u. ohne Rückhalt gerade heraus sagen.
Mascarón, *sm. augm.* von —ra; *Bk.* Fratzengesicht *n.* von Stein, Metall ꝛc. an einem Brunnen; *iron.* lächerlich steifer u. aufgeblasener Mensch *m.*
Máscelo, † s. —culo.
Mascujár, *vn.* †† schmatzen, laut u. unschicklich kauen.
Masculíllo, *sm.* || Art Knabenspiel *n.*
Masculinárse, *vr.* §§ ** männlich werden.
Masculinidád, *sf. ger.* Mannheit, Eigenschaft *f.*, nach welcher Jem. ein Mann oder männl. Geschlechts ist.
Masculinizár, *va. Gr.* einem Worte das männliche Geschlecht beilegen; ein Wort männlich umenden, gebrauchen.
Masculíno, *a.* männlich; *Spl.* männlich, was männl. Geschlechts ist; *Std.* planetas —os Saturn, Jupiter, Mars, Sonne u. Merkur; cuadrantes —os erster u. dritter Quadrant *m.*; signos —os Widder, Zwillinge, Löwe, Wage, Schütze u. Wassermann.
Másculo, *sm.* † Mensch *m.* od. Thier *n.* männl. Geschlechts.
Mascullár, *va.* unverständlich aussprechen, durch die Zähne murmeln.
Masecorál, s. Maes—.
Masecuéntos, *sm.* † Spaßmacher *m.*, der närrisches Zeug erzählt.
Maselúcas, *sm. pl. rw.* Spielkarten *f.*
Maséra, *sf.* † Tuch *n.*, womit man den Teig zudeckt.
Masescuéla, † s. Maes—.
Masía, *sf. pr. Ar.* Meiereigut *n.*, Bauernhof *m.*
Masicorál, s. Maesec—.
Masiéla, † s. Mejílla.
Masiliénse, s. Marsellés.
Masílla, *sf.* dünner Teig; kleiner Klumpen *m.*, kleine Masse *f.*, womit die Schiffe bestrichen werden, um sie vor dem Bohrwurm zu sichern.
Masilléro, † s. Carnicéro.
Máslo, *sm.* † Stumpf *m.* vom Schweif eines Thieres.
Masnár, † s. Masnoseár.
Masón, *sm.* Art Torte *f.*
Másque, *ad.* || *pr. Méj.* thut nichts, macht nichts aus, verschlägt nichts.
Máste, † s. —til.
Masteár, *va.* † einen Mast errichten.
Mástel, † s. —léro, —til, —slo.
Mastelería, *sf. Sw.* Mastwerk *n.* eines Schiffes.
Masteléro, *sm. Sw.* Stenge *f.*
Masticación, *sf. Aw.* Kauen *n.*
Masticár, *va.* kauen.
Masticatório, *sm. Aw.* Kaumittel *n.* (um den Zufluß des Speichels zu vermehren).

Masticíno, *a.* † von Mastix.
Másticis, *sm.* † Mastix *m.*
Mastigadór, *sm.* Art Knebel *m.*
Mastigár, † s. —icár.
Mástil, *sm.* *Sw.* Mast, Mastbaum; Pfosten (Bett-, Tischpfosten &c.); Pfahl; Stiel od. Handgriff *m.* eines Bohrers &c.; *Sw.* Ankerschaft; Hals *m.* einer Zither &c.; Riegel *m.* an einem Schlosse; *Am.* Art Gürtel *m.* der Indianer.
Mastiléjo, *sm.* *dim.* von —il.
Mastín, *a.* plump; —, *sm.* Rüde, Schafrüde *f.*; Kettenhund; * plumper, vierschrötiger Mensch; *rw.* Gerichtsdiener *m.*; — de ganado Schäferhund *m.*
Mastína, *sm.* Weibchen *n.* einer Schafrüde.
Mastinázo, *sm.* *augm.* von —ín.
Mastiníllo, —íto, *sm.* —ílla, —íta, *sf.* *dim.* von —ín u. —na.
Mastítis, *sf.* *Aw.* Entzündung *f.* der Brustwarzen einer Mutter.
Másto, *sm.* *pr.* *Ar.* *Gtn.* Baum *m.*, auf den man den Zweig eines andern geimpft hat.
Mastodónte, *sm.* *Ng.* Art vorweltliches Riesenthier, Mastodon *n.*
Mastránzo, *sm.* *Ng.* Münze *f.* mit runden Blättern; — nevado Roßmünze *f.*
Mastrátes, *sm.* *Ng.* Wiesensalbei *m.*
Mastuérzo, *sm.* *Ng.* Gartenkresse *f.*; — montesino Pfefferkraut *n.*
Masturbación, *sf.* *Aw.* Samenerguß *m.* in Folge der Selbstbefleckung.
Masturbárse, *vr.* sich selbstbeflecken.
Masvalór, *sm.* *H.* Ueberwerth *m.*
Máta, *sf.* Strauch *m.*, Staude *f.*; Gesträuch, Gebüsch *n.*; Stengel *m.* einer Pflanze; * Büschel *m.* Haare; — parda, *Fstw.* Gestrüppe, Dorngebüsch *n.*; saltar de la —, * zum Vorschein kommen, sich zeigen; seguir á uno hasta la —, * Jem. aufs Aeußerste verfolgen.
Matabuéi, *sm.* *Ng.* Breme, Bremse *f.*
Matacán, *sm.* *Jäg.* alter langbeiniger Hase *m.*, der schon oft gehetzt worden u. der die Hunde ermüdet, ohne sich fangen zu lassen; giftige Mischung *f.*, um die Hunde zu tödten; *Ng.* Hundewürger *m.*; *pr.* *Estr.* Stein *m.*, den man bequem mit der Hand fassen kann; * beschwerliche u. mühsame Arbeit *f.*
Matacandélas, *sf.* Lichtdämpfer *m.*, Löschhorn *n.*
Matacandíl, *sm.* kleiner Nachtschmetterling *m.*, der um die Lampen herumflattert u. sie auslöscht; *Ng.* Art Rettig *m.*
Matacía, *pr.* *Ar.* s. —ánza.
Matachín, *sm.* als Pickelhäring verlarvter Tänzer *m.*; dejar á uno hecho un — Jem. beschämen u. aus der Fassung bringen, so daß er nicht weiß was er sagen soll.
Matachináda, *sf.* lächerliche Bewegungen u. Stellungen *f.* der Gaukler &c.
Matadéro, *a.* † tödtlich, mörderisch; —, *sm.* Schlachthaus *n.*; §§ Schlachtbank *f.*
Matadór, *a.* mörderisch; —, *sm.* Mörder; Stierfechter *m.*, der dem Stiere den Genickfang gibt; *Ksp.* Matador *m.*, Hauptstichkarte *f.*
Matadúra, *sf.* Wunde *f.* an einem Lastthier od. Zugvieh vom Scheuern od. Reiben des Geschirres od. des Sattels; *H.* Hagelstelle *f.*, Hagelschlag *m.*; Sprosse *f.* (kleiner Flecken od. Punkt auf dem Deckblatt einer Cigarre); * alberner, beschwerlicher, langweiliger Mensch *m.*; † Gemetzel *n.*
Matafuégo, *sm.* *Gw.* Brandbombe *f.*
Matafuégos, *sm.* Spritzenmann *m.*
Matahámbre, *sm.* das den Hunger stillt, zum Stillen des Hungers dient; *Am.* Rippen- u. Lendenstücke *n.* des Rindviehes, nebst dem Fleisch, das Bauch u. Magen bedeckt; *pr.* *Cub.* Art Marzipan *m.*
Matahormígas, *sm.* u. *f.* *iron.* armer Teufel *m.*; armes Ding *n.*
Matahúmos, † s. Despabiladéras.
Matajudío, s. Cabezúdo.
Matalahúga, s. Anís.
Mátalas-callándo, *sm.* || der schlau u. unscheinbar, aber sicher sein Ziel erreicht.
Matalàz, *sm.* §§ Matratze *f.*
Matalóbos, s. Acónito.
Matalón, *sm.* Schindmähre *f.*
Matolónje, Matalotáje, *sm.* *Sw.* Mundvorrath *m.* auf einem Schiffe; Schiffskost; Ausrüstung *f.* eines Matrosen; was zum Matrosenstande gehört; *Am.* Nahrungsmittel *n.* der Südamerikaner; * Haufen *m.* sehr verschiedenartiger Dinge.
Matalóte, *sm.* s. —ón; *Sw.* Schiff *n.*, das einem andern in gerader Linie voransegelt, od. auch andern in gerader Richtung folgt.
Matamiénto, *sm.* † Tödten *n.*
Matáncia, † s. Matánza.
Matánte, *pa.* von —ár; —, *a.* langweilig, lästig, ermüdend.
Matánza, *sf.* Tödten, Schlachten; Metzeln *n.* der Schweine; Gemetzel, Blutbad *n.* in einer Schlacht &c.; †† Mordthat *f.*; * ängstliches Bestreben *n.*, äußerste Anstrengung *f.*, womit Jem. sich um etw. bemüht od. bewirbt.
Matapálo, *sm.* Art Binse *f.* od. Rohr *n.*, welches wegen seiner bedeutenden Stärke in Südamerika zu Canoes (Indianerkähnen) gebraucht wird.
Mata-párda, *sf.* sehr kleine, junge Steineiche *f.*
Mataperíco, *pr.* *Cub.* Papiróte.
Matapérros, *sm.* *Ng.* *Ap.* Krähenaugen *n.*
Matapuércos, *sm.* † Schweinestecher *m.*
Matár, *va.* tödten, umbringen; schlachten; auslöschen, löschen (Licht, Feuer &c.); löschen, stillen (Durst, Hunger); vertreiben, vertilgen (Hühneraugen, Warzen &c.); drücken, wund reiben (Geschirr, Sattel &c.); * belästigen; — la cal, *Mr.* den Kalk löschen; á —ta caballo, * auf eine übereilte Art, flüchtig, obenhin; á —ta candelas, § beim letzten Ablesen des Kirchenbanns (weil dann die Kerzen im Wasser ausgelöscht werden); no — el ganado, * sich bei einer Sache nicht übereilen; —se, *vr.* sich tödten, sich umbringen; * sich ängstlich bemühen, sich sehr anstrengen, sich etw. sehr angelegen sein lassen; * sich grämen, sich abhärmen; — con alg. sich mit Jem. schlagen (im Zweikampf).
Mataratón, *sm.* † Mäusegift, Rattenpulver *n.*; *Ng.* rothblühender Schotendorn *m.*
Mataréque, s. Vainílla.

Matarife, *sm.* Schlächter, Metzger *m.*
Matarrál, s. Matorrál.
Matarráta, *sf.* gewisses Kartenspiel *n.*, wobei immer zwei u. zwei zusammen spielen, jeder Spieler drei Karten bekommt, u. Spadille der 1., Baste der 2., die Sieben von Pike der 3. u. die von Raute der 4. Trumpf ist.
Matasános, *sm.* || Quacksalber *m.*
Matasárna, *sf. Ng.* Art großer Baum *n.* in Guayaquil u. Quito, dessen Holz zum Schiffsbau sehr gesucht ist.
Matasiéte, *sm.* Eisenfresser *m.*
Mata-soldádos, *sm. Sw.* Besahnstagsegel *m.*
Matatèna, *sf. pr. Méj.* s. Peladílla; rundes Steinchen *n.*
Matavánes, *sm. pl.* mit einer Art Firniß gestrichene Gefäße *n.*, welche in Pegu u. Arakan in Indien verfertigt werden u. im Stande sind, das trübste u. fauligste Wasser in 24 Stunden zu reinigen u. abzuklären.
Máte, *a.* matt, glanzlos; *Mal.* weiß; —, *sm.* Matt *m.* (im Schachspiel); *Ng.* Paraguaithee *m.*; *Am.* Kürbisschale *f.*, woraus der Paraguaithee getrunken wird; ; — al rei! Schach dem König! dar — matt setzen im Schachspiel.
Mateárse, *vr. pr. Mur.* dicht werden, sich ausbreiten (Getreide).
Mateclú, *sm. Pk.* gewisse für die Augen heilsame Kraft enthaltende Pflanze *f.* in Peru.
Matelotáje, *sm.* † Miethgeld *n.* für ein Schiff.
Matelóte, *sm.* † Matrose *m.*; navío —, *Sw.* Beisteher *m.*
Matemática, —cas, *sf. pl.* Größenlehre, Mathematik *f.*; —as, *pl.* mathematische Wissenschaften *f.*; — mista angewandte M.; — pura reine M.
Matemático, *a.* mathematisch, zur Mathematik gehörig; —, *sm.* Mathematiker; Meßkünstler; † Wahrsager *m.*
Matéra, † s. Madéra.
Matéria, *sf. Vw.* Materie *f.*, woraus ein Körper zusammengesetzt ist; Wesen *n.*, Wesenheit *f.* einer körperlichen Sache; †† Sache *f.*, Ding *n.*; Stoff *m.*, woraus etw. gemacht od. bearbeitet wird; Gegenstand *m.*, wovon man handelt, spricht, schreibt; Schreibmuster, Vorlegeblatt *n.* zum Nachschreiben für die Kinder in einer niedern Schule; *Waw.* Eiter *m.*, der sich in einer Wunde od. in einem Geschwüre sammelt; — de etc. ungefähr; — médica, *Aw.* Arzneimittellehre *f.*
Materiál, *a.* wesentlich, die Materie, das Wesen einer Sache betreffend; körperlich; maschinenmäßig, mechanisch; obra — Hand-, mechanische Arbeit *f.*; —, *sm.* zu einer körperlichen od. geistigen Arbeit nöthiger Stoff *m.*; *Bk.* Baumaterial *n.* (Kalk, Balken, Steine *rc.*).
Materialidád, *sf. Vw.* Körperlichkeit, Eigenschaft *f.* dessen, was aus Materie besteht od. was einen Körper hat; äußerliches An- od. Aussehen *n.*; Plumpheit, Rohheit *f.* der Begriffe u. der Ansichten.
Materialismo, *sm.* Stofflehre *f.*; System *n.* der Schule, welche das Dasein der Seelen u. Geister leugnet.
Materialísta, *sm.* Materialist, Anhänger *m.* der Stofflehre.
Materializár, *va. Vl.* etw. Geistiges als Stoff, als Materie betrachten u. so behandeln.
Maternál, etc. s. —no, etc.
Maternidád, *sf.* Mutterschaft *f.*
Matérno, *a.* mütterlich, der Mutter gemäß; von der Mutter herkommend; abuelo — Großvater *m.* von der mütterl. Seite; tio — dgl. Oheim *m.*
Matíco, *sf. Pk.* Pflanze *f.* im Thale der Yanguas (Bolivia), die sehr heilende Eigenschaften für Wunden besitzt.
Matiégo, *a.* † grob, bäuerisch.
Matigüélo, —huélo, s. Dominguíllo.
Matináda, *sf.* † Morgen, früher Morgen *m.*; † s. Maitínes.
Matinál, *a.* † morgendlich, den Morgen betreffend.
Matínes, † s. Maitínes.
Matíno, † s. Madrugáda.
Matíz, *sf.* Schattirung, feine allmälige Abstufung *f.* der Farben in einem Gemälde, einer Stickerei *rc.*; * durch Einmischung gelehrter Bemerkungen bewirkte Abwechslung *f.* im mündl. od. schriftl. Vortrag; * Vorwand *m.*
Matizádo, *a.* bunt, vielfarbig; *Wk.* mit Spiegeln od. spiegelnden Flecken von anderer Farbe versehen (Schmetterlinge, Pfauenschweife *rc.*).
Matizadór, *sm.* † Schmelzarbeiter *m.*
Matizadúra, *sf.* † Schmelzarbeit *f.*
Matizár, *va.* schattiren, *Mal.* ausmalen; sticken, verbrämen; * ausschmücken, verzieren (eine Rede, Abhandlung).
Matlazahúa, *sf. pr. Méj. Aw.* epidemische Krankheit *f.* (eine Art Seitenschmerz), welche besond. unter den Indianern verheerend auftritt.
Matójo, *sm.* † s. —orrál; *pr. Cub.* jeder neue Sproß *m.*, den der Stumpf eines abgehauenen Baumes treibt.
Matón, s. —tasiéte.
Matorrál, *sm.* Gesträuch, Gebüsch, Gestrüpp *n.*
Matorralíllo, *sm. dim.* von —ál.
Matóso, *a.* voll Gesträuch u. Gestrüpp.
Matráca, *sf.* Schnarre, Klapper *f.*; Neckerei *f.*; * zudringlicher, langweiliger, lästiger Mensch *m.*; dar — necken.
Matraqueár, *va.* necken; betäuben, den Kopf warm machen.
Matraquéro, † —quista, *sm.* der gern andere neckt; Spötter *m.*
Matrás, —áz, *sm. Schdk.* Phiole *f.*
Matréria, *sf. pr. Cub.* Scharfsinn *m.*, listige Klugheit *f.*
Matréro, *a.* listig, schlau, verschmitzt.
Matricál, *a. Zk. Aw.* auf die Gebärmutter bezüglich.
Matricária, *sf. Ng.* Mutterkraut *n.*
Matricída, *sm.* Muttermörder *m.*
Matricídio, *sm.* Muttermord *m.*
Matrícula, *sf.* urkundliches, schriftl. Verzeichniß *n.* aller einzelnen Mitglieder einer gewissen Gesellschaft *rc.*; Verzeichniß *n.* der Pfarrkinder; Immatriculation *f.*; Verzeichniß *n.* der zum Seedienst eingeschriebenen Matrosen; *Am.* Steuermatrikel *f.*, Steuerregister *n.*
Matriculación, s. Inm—.

Matriculádo, *sm.* immatriculirter Student; zum Seedienst eingeschriebener Matrose *m.*
Matriculadór, *sm.* † der den Namen einer Person in ein Register einträgt.
Matriculár, *va.* s. Inm—; —se, *vr.* sich in ein öffentl. Verzeichniß einschreiben lassen; daselbst eingeschrieben werden.
Matrimoniál, *a.* ehelich, die Ehe, den Ehestand betreffend.
Matrimoniár, (—moñár †), *vn.* || sich verheirathen, sich verehelichen.
Matrimónio, *sm.* Ehe; ** Ehemann *m.*, Ehefrau *f.*; — clandestino heimliche, Winkelehe *f.*; — consumado, *Kr. Rg.* durch Beiwohnung od. Beischlaf vollzogene Ehe *f.*; — espiritual, *Kr.* geistliche Ehe *f.* (Band, welches einen Bischof mit seiner Kirche verknüpft); — rato, *Kr. Rg.* kirchlich eingesegnete, aber noch nicht vollzogene Ehe *f.*
Matriténse, s. Madriléño.
Matríz, *sf. Zk.* Gebärmutter; Mutterkirche, bischöfl. od. erzbischöfl. Kirche *f.*; Mutterland *n.*; Matrize (besond. für Buchdruckerlettern); *Mech.* Schraubenmutter *f.*; *ger.* über eine Urkunde abgefaßtes Protocoll *n.*; lengua — Mutter-, Stammsprache *f.*, von der andere abstammen; voz —, *Spl.* Stammwort *n.*
Matróna, *sf.* Matrone, angesehene u. ehrbare Frau *f.* reifen Alters; Hebamme *f.*
Matronál, *a.* matronenmäßig, eine Matrone betreffend.
Matronál, s. Héspero.
Matronáza, *sf. augm.* || von Matróna.
Matúngo, *a. pr. Cub.* schwach, kraftlos (von Thieren).
Maturrángo, *sm. pr. Am. M.* schlechter Reiter *m.*
Matusalén, —na, *a.* ** der, die ein langes Leben hat, lange lebt.
Matúte, *pr. Mur.* s. Contrabándo.
Matuteár, *va. pr. Mur. etc.* durch Schleichhandel einführen; *vn. pr. Mur. etc.* Schleichhandel treiben.
Matutéro, *pr. Mur.* s. Contrabandísta.
Matutinál, *a.* zur Morgenzeit gehörig; was des Morgens geschieht.
Matutíno, *a.* s. —nál; planeta —, *Stk.* Planet *m.*, der des Morgens vor der Sonne aufgeht.
Máu, *sm.* Mauen, Miauen, Katzengeschrei *n.*
Máujo, *sm. Sw.* Nathhaken *m.*
Máula, *sf.* Sache *f.*, die man auf der Straße od. anderwärts findet; Geräth *n.* ꝛc., das man um niedrigen Preis kauft; versteckter Betrug *m.*, Schelmerei *f.*; Trinkgeld *n.* für einen Bedienten, der ein Geschenk überbringt ꝛc.; böser, unredlicher Zahler *m.*; buena —, || Gauner *m.*
Maulería, *sf.* Trödelbude *f.*; betrügerischer Kniff *m.*
Mauléro, *sm.* Trödler; listiger Betrüger *m.*
Maulladór, *a.* mauend, miauend.
Maulladúra, † s. Máu.
Maullár, *vn.* mauen, miauen (von der Katze).
Maullído, —llo, s. Máu.
Máure, *pr. Am. M.* s. Chúmbe.
Máuri, † statt Moros Mauren.
Mauritáno, *a.* mauritanisch.
Mauseólo, s. Mausoléo.
Mausoléo, *sm.* prächtiges, kostbares Grabmal *n.*
Mavalí, *sm. Ng.* gewisse Art Fisch *m.* in den westindischen Meeren, 20 Fuß lang u. 16 Fuß dick.
Mavórte, *npm. poét.* Mavors, Mars *m.*; s. Mafórte.
Máx, † s. Más.
Máxcara, † s. Máscara.
Maxilár, *a. Zk.* zum Kinnbacken gehörig.
Maxílla, Maxiélla, † s. Mej—.
Máxima, *sf.* Grundsatz *m.*; Meinung; sonderbare Grille *f.*; *Tk.* Note *f.*, die vier Tacte gilt; — de estado, ó política Regel *f.* der Staatskunst od. Staatsklugheit; hombre de —as Mann *m.*, der sonderbare Grillen ꝛc. hat.
Máxime, *ad.* || hauptsächlich; besonders.
Máximo, *a.* sehr groß, sehr ausgezeichnet, sehr vorzüglich; sehr wichtig.
Máximum, *sm.* Höchstes, Letztes *n.*
Maxmordón, *sm.* stumpfsinniger, träger, einfältiger Mensch; listiger, schlauer Mensch *m.*, der sehr geheimnißvoll u. behutsam zu Werke geht, dabei aber doch sich u. Andern zuweilen Verdruß macht.
Máya, *sf.* Maikönigin; † verkleidete Spaßmacherin *f.* bei öffentlichen Festen.
Mayadéro, † s. Majadéro, Máza.
Mayadór, *sm.* s. Maulla—.
Mayadúra, † s. Maj—.
Mayár, s. Maullár.
Mayér, † s. Aunque.
Mayéstro, † s. Maéstro.
Mayetád, † s. Mitád.
Mayéto, *sm.* Stampfe *f.* in den Papiermühlen.
Máyo, *sm.* Mai, Maimonat; Maibaum *m.*
Mayór, *a.* größer; der größte; vornehmer, höher; der obere, erste; vorzüglich, bedeutend; älter; bejahrt, ältlich; großjährig, volljährig, mündig; — de edad dsb.; es cosa por — das ist etw. ganz Außerordentliches; ferias —res die Tage *m.* in der Charwoche; por —, *H.* im Großen, en gros; im Allgemeinen; undeutlich, dunkel; su — servidor Ihr gehorsamster Diener; —, *sm.* Vorsteher· Vorgesetzter; *Kw.* Major, Oberstwachtmeister; *Sw.* Officier *m.*, welcher der Flotte die Befehle des Admirals ꝛc. überbringt; erste, vorderste Stiftungs- u. Lehranstalt *f.* auf einer hohen Schule; *Bk.* Läufer *m.*; —res, *pl.* Vorältern, Vorfahren *m.*; Oberklasse *f.* in einer latein. Schule; —, *sf. Vl.* Vordersatz *m.* eines Vernunftschlusses; *pr. ACast.* Lastthier *n.* größerer Art (Pferd od. ein Maulesel).
Mayóra, *sf.* Frau, Gattin *f.* eines Majors.
Mayorádgo, † s. —rázgo.
Mayorál, *sm.* Vorsteher *m.* einer Genossenschaft, eines Vereins, einer Handwerksinnung, eines Spitals ꝛc.; Oberhirt, Oberschäfer *m.* bei einer Heerde von Wanderschafen; Conducteur, Schirrmeister, Schaffner; Oberknecht od. Aufseher *m.* bei einer Meierei; Aufseher *m.* von Arbeitern; *Am.* Sklaven- od. Negeraufseher; Räuberhauptmann; Dorfschulze *m.*
Mayoralía, *sf.* † Schafheerde *f.*, die unter einem Oberhirten steht.

Mayorána, s. Almoradúj.
Mayorár, † s. Mejo—.
Mayorazgár, *va.* Güter zu einem Erbrecht od. Fideicommiß bestimmen.
Mayorázgo, *sm.* Erbrecht *n.* des Aeltesten in einer Familie in Betreff der Familiengüter, Majorat; §§ Familien-, Güterfideicommiß; §§ Erbtheil *n.*; Erstgeborner *m.* in einer Familie von hohem Adel; Majoratsherr *m.* [—zgo.
Mayorázgüélo, —guíllo, *sm. dim.* von
Mayorazguísta, *sm. ger.* Schriftsteller *m.*, der über Majorate od. Familienfideicommisse schreibt, od. in den Rechtsfällen 2c. bei dergl. Angelegenheiten sehr erfahren od. bewandert ist.
Mayorcíco, —íllo, —íto, *a. dim.* von —ór; etw. größer, halberwachsen.
Mayordóma, *sf.* §§ Haushofmeisterin, Verwalterin *f.*
Mayordomádgo, —ázgo, † s. —mía.
Mayordómbre, —dombría, † *pr. Ar.* s. Prohómbre, —bría. [ein Vermögen 2c.).
Mayordomeár, *va.* verwalten (ein Gut,
Mayordomía, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines —mo; königl. Obermarschallamt *n.*, Obermarschallstab *m.*
Mayordómo, *sm.* Haushofmeister; Haus-, Guts-, Herrschaftsverwalter; Verwalter *m.* eines Spitals; Aufseher *m.* in einer Fabrik; *Sw.* Hofmeister *m.* auf einem Schiffe.
Mayoría, *sf.* Vorzug *m.*, Ueberlegenheit; Mehrheit *f.*; höheres Alter *n.*; Vollbürtigkeit *f.*; — de votos Stimmenmehrheit *f.*
Mayoridád, † s. —ía.
Mayorísta, *sm.* Schüler *m.* der Oberklasse in einer latein. Schule.
Mayormiéntre, † Mayórmente, *ad.* größtentheils, vorzüglich, besonders.
Mayóta, —yuéta, † s. Frága.
Mayuélo, *sm.* † s. Majuélo; plantar mal —, *fr.* † etw. Schlechtes thun, woraus Schaden u. Nachtheil erwächst.
Mayúscula, *sf.* großer Buchstabe, Anfangsbuchstabe *m.*
Mayúsculo, *a. Bdr.* groß (Buchstaben).
Máza, *sf.* Keule *f.*, Streitkolben; Art Zepter; Marschallsstab; Klotz *m.* u. dgl., woran man Affen 2c. ankettet, damit sie nicht entfliehen; Scheit *n.* Holz, Knochen 2c., den man während der Fastnachtslustbarkeiten einem Hunde an den Schwanz befestigt; schmutziger Lumpen *m.* u. dgl., den man Jem. zum Scherz anheftet; * alberne, tölpelhafte, langweilige Person *f.*; — de fraga Rammblock, Rammklotz *m.*, um Pfähle damit in die Erde zu rammen; la — y la mona der Affe u. sein Klotz (* von zwei Personen, die stets mit einander gehen); —as, *pl.* Benennung *f.* der Stößel od. Stampfer in den Mörsern der Pulvermühlen.
Mazacóte, *sm.* aus Kalk, Sand u. zermalmten Steinen bereiteter Mörtel *m.*; Mutterlauge *f.* (beim Seifensieden übrig gebliebene Lauge); * Speise *f.*, welche trokken, hart u. zähe ist; * alberner, lästiger Mensch *m.*
Mazáda, *sf.* Schlag *m.* mit einer Keule, od. mit einem Schlägel; * beleidigendes Wort *n.*; *rw.* von einem falschen Spieler bewirktes Zusammenmischen *n.* zweier gleicher Karten; dar una —, * einen großen Schaden zufügen.
Mazámo, *sm. Ng.* gewisse Art Hirschwild *n.*
Mazamórra, *sf.* verdorbener, untauglicher Schiffszwieback *m.*; Suppe, Kost *f.*, welche den Ruderknechten auf den Galeeren gereicht wird; Brei *m.* von Maismehl u. Zucker od. Honig, womit sich besond. arme Leute nähren; jede zerbröckelte Sache *f.*
Mazána, —nár, † s. Manz—.
Mazanéda, *sf.* † s. Manzáno; † Art Juwelenschmuck *m.* in Apfelform.
Mazapán, *sm.* Marzipan *m.*
Mazár, *va.* mit einer Keule schlagen; — la leche buttern, ausbuttern.
Mazarí, s. Ladríllo.
Mazáto, *sm. pr. Am.* bestimmte Masse gemahlener Mais *m.* zu Reisen 2c. (in der Provinz Darien); gestoßene u. gesäuerte Frucht *f.* der Platane, welches Gericht die Indianer verzehren.
Mazamórra, *sf.* unterirdisches Gefängniß *n.*, worin die Mauren ihre Sklaven einsperrten; * jedes finstre, traurige Gefängniß *n.*
Mazéte, *sm. Ng.* Art höchst kleiner Eingeweidewürmer *m.* [münze *f.*
Mazmodína, *sf.* † alte maurische Gold-
Maznár, *va.* † mit den Fingern od. Händen kneten od. durcharbeiten, um etw. zu erweichen; das glühende Eisen hämmern u. formen.
Mázo, *sm.* hölzerner Klöpfel od. Schlägel; Stämpfel *m.* in einer Papier-, Oel-, Walkmühle, einem Pochwerke 2c.; *Bwk.* Pochwerk *n.*, Pochmühle; Packpresse *f.* der Buchdrucker u. Buchhändler; * plumper, tölpelhafter Mensch *m.*; Bündel; Gebinde; *H. NSp.* Bündel *n.* Vanille von 50 Hülsen; — rodero, *Sw.* Schlager *m.*, Muhskühl *f.*
Mazón, *sm.* Ramme, Handramme *f.*
Mazonádo, *a. Wk.* gemauert.
Mazonadúra, *sf.* † Einrammen *n.*
Mazonár, *va.* † einrammen.
Mazonería, *sf.* Mauerwerk *n.*; erhabene Arbeit *f.* in Gold, Silber 2c.
Mazórca, *sf.* Spindelvoll *f.* Garn, Wolle, Seide; Kolbe *f.* am Mais, am Rohr 2c.; Aehrenbüschel *n.* (wie am Hirse 2c.); *Pk.* Rispe *f.*
Mazorquílla, *sf. dim.* von —rca; Bäuschchen, Säckchen *n.* von Leinwand mit gepulverter Kohle.
Mazórra, *sf.* große, hölzerne Keule *f.*
Mazorrál, *a.* grob, plump, tölpelhaft.
Mazúca, *sf. Ng.* span. Schwertlilie *f.*
Mazuéla, *sf. dim.* von —za; Art dunkelblauer Traube *f.*
Mazuélo, *sm. dim.* von —zo.
Me, *pron.* mir, mich (Dat. u. Acc. von yo).
Méa, *sf.* Harnen, Pissen *n.* (eigtl. nur von Kindern); decir, ó pedir la — zu pissen verlangen.
Meáda, *sf.* Menge *f.* Harn, die man auf ein Mal von sich läßt; †† Pissen, Harnen *n.*

Meadád, —dáde, —táde, —tát, † ſ. Mitád.
Meadéro, *sm.* Pißwinkel *m.*
Meádos, *sm. pl.* Harn, Urin *m.*
Meadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die pißt.
Meadúra, *sf.* ſ. —da; §§ Springbrunnen *m.*, der nur wenig Waſſer in einem dünnen Strahle von ſich gibt.
Meája, *sf.* Hahnentritt *m.*, Samenkeimchen *n.* in einem Ei; † kleine Münze *f.* = 6. Theil eines Maravedi.
Meajáda, *sf.* † kleine altcaſtiliſche Münze *f.* = 1 Marravedi.
Meajál, *a.* † die —ja (ſ. d. W.) betreffend; arte —, † Sportelweſen *n.*
Meapérros, *sm. Ng.* Schampflanze *f.*
Meár, *va.* piſſen, harnen; an-, bepiſſen; — á meaditas oft u. jedes Mal nur wenig piſſen; — agua bendita, * eine ſcheinheilige Miene annehmen; —le la pajuela á alg., * Jem. in einer Sache übertreffen, es ihm zuvorthun; —se, *vr.* ſich bepiſſen.
Mearráda, ſ. Meáda.
Meatád, —de, Meatát, † ſ. Mit—.
Meáto, *sm. Zk.* Gang *m.*, Röhre *f.* im menſchl. Körper.
Meáuca, *sf. Ng.* der Ente ähnlicher, aſchgrauer Seevogel *m.*
Meáya, *sf.* † ſ. Migája; Meája.
Mecánica, *sf.* ſ. Maquinária; niederträchtige, unedle Handlung *f.*; etw. Gemeines, Schlechtes.
Mecánico, *a.* mechaniſch, die Bewegungslehre betreffend; was mit der Hand verrichtet wird; handwerksmäßig, was zu einem Handwerk gehört; * niedrig, verächtlich; arte —ca, oficio — Handwerk *n.*
Mecánico, *sm.* ſ. Maquinísta; Mechaniker, mechaniſcher Künſtler *m.*
Mecaniquéz, *sf.* † verächtliche Stellung *f.* desjenigen, der ſich mit der Ausübung eines Handwerks befaßte.
Mecanísmo, *sm.* Bau *m.*, innere Einrichtung *f.* eines Körpers ꝛc. nach mechaniſchen Geſetzen.
Mecapál, *sm. pr. Méj.* Art Ledergürtel *n.* mit zwei Riemen aus Ochſenhaut, zum Laſttragen gebraucht.
Mecedéra, † ſ. —dór.
Mecedéro, *sm.* Wiege; Schaukel *f.*
Mecedór, *sm.* dſb.; Rührlöffel *m.*
Mecedúra, *sf.* Rühren, Umrühren; Wiegen, Einwiegen *n.*
Mecénas, *sm.* (im *pl.* unverändert) * vornehmer Beſchützer *m.* der Wiſſenſchaften u. der Gelehrten.
Mecér, *va.* vermiſchen, rühren, umrühren; wiegen, einwiegen; ſchaukeln; —se, *vr.* ſich wiegen, ſich ſchaukeln.
Méco, *sm.* † Kahlkopf *m.*; *pr. Méj.* wilder Indianer *m.*
Meconiál, *a. Schdk.* auf die im Mohnſaft enthaltene feſte Säure bezüglich, ſie betreffend.
Mecónio, *sm. Aw.* Kinderpech *n.*; Mohnſaft *m.*
Mécha, *sf.* Docht *m.*; *Waw.* Bäuſchchen *n.* von Wundfäden; *Aw.* Stuhlzäpfchen *n.*; Lunte *f.*; längliches Stückchen *n.* Speck zum Spicken; alargar la —, * eine Sache abſichtlich in die Länge ziehen; * freigebiger, reichlicher hergeben (von Gebühren, Geſchenken ꝛc.).
Mechadéra, ſ. —chéra.
Mechadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ſpickt.
Mechár, *va.* ſpicken; † mit einem Dochte verſehen.
Mechéra, *sf.* Spicknadel; *Sw.* Luntenkiſte *f.*
Mechéro, *sm.* Dille *f.* einer Lampe ꝛc.; §§ Docht *m.* in einer Lampe; *Gw.* Luntenſtock *m.*
Mechificár, *va. pr. Ven.* Jemand betrügen, prellen; Jem. anführen.
Mechinál, *sm. Bk.* Loch *m.* im Gemäuer eines Gebäudes für die Querſtangen des Baugerüſtes; *Bk.* eine dgl. Querſtangen *f.* des Baugerüſtes.
Mechíta, *sf. dim.* von —cha.
Mechoacán, *sm. Ap. H.* weißer Rhabarber *m.*; *Ng.* Mechoacana *f.*
Mechón, *sm. augm.* von —cha; Büſchel, Schopf *m.*, Flocke *f.* von Haaren, Wolle ꝛc.; Strohwiſch *m.* ꝛc.
Mechoncíllo, *sm. dim.* von —chón.
Mechóso, *a.* mit vielen Büſcheln, Schöpfen, Flocken verſehen.
Mechúsa, *sf.* † *rw.* Kopf *m.*
Méda, *pr. Gal.* ſ. Hacína.
Medálla, *sf.* Schau-, Gedächtniß-, Ehrenmünze *f.*
Medallísta, *sm.* Kenner *m.* von Schaumünzen.
Medallón, *sm. augm.* von —lla.
Médano, Médaño, *sm.* Hügel *m.*
Medár, *va. pr. Gal.* ſ. Hacinár.
Medéro, *sm. pr. Gal.* Haufen *m.* Rebholz od. Rebenreiſig.
Média, *sf.* Strumpf *m.*; halbe Fanega *f.*; § halbes Maß *n.* Wein, Halbe *f.*; *H.* —as al telar gewebte Strümpfe *m.*; —as de aguja, ó de punto geſtrickte S. *m.*; —as de estambre wollene S.; —as de patente engliſche Patentſtrümpfe; — proporcional, *Rk. Gl.* mittlere Proportionalzahl od. Proportionalgröße *f.* zwiſchen zwei andern Zahlen od. Größen.
Mediacáña, *sf. Bk. etc.* Art muldenförmige, halbzirkelrunde Vertiefung *f.*
Mediación, *sf.* nächſte Entfernung *f.* zweier Sachen von einander, wenn eine dritte dazwiſchen liegt; Vermittelung *f.*
Mediacolúmna, *sf. Bk. etc.* Halbſäule *f.* (die nur halberhaben hervortritt).
Mediacoráza, *sf.* † halbe Ritterrüſtung *f.* (blos aus Helm u. Küraß beſtehend).
Mediacoseléte, ſ. Mediacoráza.
Mediádo, *a.* halb; † der, die, das ſich in der Mitte des Lebens befindet; — dia, † Mittag *m.*; — el mes de Marzo Mitte März; — el mes que viene Mitte künftigen Monats; —de la noche mitten in der Nacht; —os, *sm. pl.* Mitte, Hälfte *f.* (Zeitrechnung); á — de agosto im halben Auguſt; desde — del siglo XVII. von der Mitte des 17. Jahrh. an.
Mediadór, *sm.*, —ra, *sf.* Mittler, Vermittler *m.*, —rin *f.*
Mediadorísta, *sm.* u. *f.* der, die geſchickt zu vermitteln, zu ſchlichten weiß; der, die gern vermittelt, ſchlichtet.
Mediafortúna, *sf.* Art kleiner Kutſche *f.* mit zwei Sitzen, die von einem Pferde gezogen wird.
Mediagóla, *sf. Kbk.* Linie *f.*, welche von

einem Winkel aus nach der Mitte einer Schanze geht.
Mediahermána, *sf.* Halb-, Stiefschwester *f.*
Medialúna, *sf.* Halbmond *m.*
Mediána, *sf.* Fleisch *n.* an den vordern Rippen des Schlachtviehes zunächst am Halse; halbweißes, römisches Brod *n.*; † *Gw.* halbe Feldschlange *f.*
Medianaránja, *sf. Bk.* Kuppel *f.* eines Gebäudes, Tempels, in Form einer halben Pomeranzenschale.
Medianéra, s. —adóra.
Medianería, *sf. Bk.* Scheide-, Zwischenwand *f.* zweier Häuser.
Medianéro, *a.* dazwischen liegend; benachbart, anstoßend; —, *sm.* s. —adór; Mittelsmann, Unterhändler; Mäkler *m.*; — de amor Kuppler *m.*
Medianéza, † s. —nía.
Mediania, —idád, *sf.* Mittelmäßigkeit; Mittelstraße; Mäßigung; †† Mitte *f.*
Medianíl, *sm. Ab.* Theil *m.* eines Ackers zwischen dessen oberen Ende u. der Hauptfurche.
Medianísta, *sm.* Schüler *m.* der Mittelklasse auf einer latein. Schule.
Medianíto, *a. dim.* von —no.
Mediáno, *a.* mittler, von mittlerer Größe, Güte; von mittlerem Stande; mittelmäßig; ziemlich; —os, *sm. pl.* Mittelklasse *f.* einer latein. Schule.
Medianóche, *sf.* Mitternacht *f.*
Mediánte, *pa.* von —ár; *prep.* (reg. den Acc.) vermittelst; *conj.* weil, indem.
Mediár, *va.* vermitteln; †† unterbrechen; *vn.* die Hälfte *f.* einer Sache erreichen; halb verflossen sein; ins Mittel treten; Antheil haben, ins Spiel kommen; sich dazwischen befinden; dazwischen liegen; dazwischen kommen; verstreichen (Zeit); kommen, eintreten (ein Zeitpunkt); sich ereignen; gewechselt werden (Briefe *rc.*).
Mediário, s. Médio.
Mediastíno, *sm. Zk.* Mittelfell *n.*, Scheidewand *f.* der Brust.
Media-tinta, *sf. Mal.* Mezzotinto, Farbenton *m.* zwischen Licht u. Schatten.
Mediáto, *a.* mittelbar; nobleza —ta landsässiger Adel *m.*
Médica, *sf.* §§ Frau *f.* eines Arztes.
Medicáble, *a.* heilbar; no — unheilbar.
Medicación, *sf.* † Heilmittel *n.*
Medicál, s. Médico.
Medicamentár, *va.* Arzneimittel zur Heilung einer Krankheit anwenden.
Medicamentário, *a.* was sich mit den Arzneimitteln befaßt od. davon handelt.
Médicamente, *ad.* nach den Regeln, Gesetzen der Heilkunst. [Arznei *f.*
Medicaménto, *sm.* Heil-, Arzneimittel *n.*,
Medicár, *va.* ärztlich behandeln, Heilmittel vorschreiben od. anwenden; heilen.
Medicástro, *sm.* Afterarzt, Quacksalber *m.*
Medicína, *sf.* Arzneiwissenschaft, -Kunde, Heilwissenschaft *f.*
Medicinábie, †† s. —cáble.
Medicinál, *a.* heilkräftig, heilsam; yerba — Heilkraut *n.*
Medicinánte, *pa.* von Medicinár; —, *sm.* Student *m.* der Heilkunde.
Medicinár, *va.* s. —cár; —se, *vr.* Arzneien gebrauchen.
Medición, *sf.* Messung *f.*, Messen *n.*
Médico, *a.* ärztlich; arzneilich; —, *sm.* Arzt *m.*; — de cabecera Arzt *m.*, der den Kranken eigentlich zu besorgen hat, Hausarzt *m.*; — de cámara königl. Leibarzt *m.*; — -cirujano Lehrer, Professor *m.* der medicinisch-chirurgischen Wissenschaften; — de conducta Bezirksarzt *m.*
Medicomanía, *sf.* Anmaßung *f.*, ärztliche Kuren vorzunehmen, ohne die erforderlichen wissenschaftlichen Studien gemacht zu haben.
Medída, *sf.* Maß *n.*, bestimmte Größe *f.*, um etw. darnach zu messen; Werkzeug, Gefäß *n.*, womit etw. gemessen wird; Messen *n.*, Ausmessung, Vermessung; *Rk.* Zahl *f.*, welche, einige Male genommen, gerade in einer andern aufgeht; *Dk.* Sylbenmaß *n.*; Verhältniß *n.* einer Sache zu einer andern, Maßgabe *f.*; Maßregel; Richtschnur *f.*; gesetztes Wesen *n.*, vernünftige Art *f.* zu reden od. zu handeln; Bedacht *m.*, Ueberlegung *f.*; — de superficie, ó agraria Flächenmaß *n.*; — de capacidad Raummaß *n.*; — de tejidos Ellenmaß *n.*; — longitudinal Längenmaß *n.*; á — de alg. c. einer Sache gemäß; á — que nach Maßgabe, je nachdem; henchir, ó llenar las —as Jemandes Absicht entsprechen; seine Meinung unverhohlen sagen; übermäßig schmeicheln; tomar á alg. la — Jem. das Maß nehmen zu einem Kleide, zu ein Paar Schuhen *rc.*; tomar á alg. las —as, * Jem. genau u. richtig beurtheilen; tomar sus —as seine Maßregeln nehmen, seine Vorkehrungen treffen.
Medidasílla, *sf. dim.* von —da. [läßt.
Medidéro, *a.* † meßbar, was sich messen
Medído, *a.* gesetzt, der sich mit Ueberlegung u. Umsicht beträgt; höflich, artig; bescheiden; mäßig im Essen.
Medidór, *sm.* Messer *m.*, der mißt; — de obras Ausmesser *m.*; — de tierras Feldmesser *m.*; — de trigo Getreidemesser *m.*
Medidúra, —imiénto, † s. —ición.
Mediéro, *sm.* Strumpfhändler *m.*; *pr. Ar.* der mit einem Andern Gewinn u. Verlust theilt in Betreff der Landwirthschaft od. der Viehzucht.
Médio, *a.* halb; mittelmäßig; — al millar Halbes *n.* vom Tausend; —ia bola Halbkugel *f.*; —ia cama einschläfiges Bett *n.*; Schlafgesell *m.*; —ia caña, *Kpst.* Grabstichel *f.*, dessen Schneide bogenförmig ist; —ia mesa Bedienten-, Kammertisch *m.* in einem Gasthofe; —ia noche Mitternacht *f.*; —ia palabra zweideutiges, auf Schrauben gestelltes Wort *n.*; —ia paleta, *pr. Ar.* Maurergesell *m.*, der erst aus der Lehre gekommen ist u. den Gesellenlohn noch nicht bekommt; — paño, *H.* Halbtuch *n.*; — por ciento ½ vom Hundert; — punto Mittelpunkt *m.*; —ia seda Floretseide *f.*; — término Mittelweg *m.*, Mittelstraße *f.*; — tiempo Zwischenzeit *f.*; —ia tinta, *Mal.* Mittel-, Zwischenfarbe *f.*, Halbschatten *m.*; *Mal.*

erste Tinte *f.*, erster Farbenaufstrich *m.* bei der Wasser- u. Frescomalerei, worauf dann erst die Schatten u. Lichter gemalt werden; á —ias halb, zur Hälfte; † in der Mitte; á —ia rienda in kurzem Galopp; * halb u. halb; de —ia edad von mittlerem Alter; de — á — mitten von einander; gänzlich, ganz u. gar; ir á —ias Gewinn u. Verlust gemeinschaftlich theilen.

Médio, *sm.* Hälfte; Mitte; Mittelstraße *f.*; Mittel; Hülfs-, Auskunftsmittel *n.*, Ausweg *m.*; Rechtsmittel *n.*; Mittelsatz *m.* in einem Vernunftschluß; *Fk.* mittleres Drittel *n.* der Degenklinge; Zwilling *m.*; —os, *pl.* Mittel *n.*, Vermögensumstände *m.*; de por — zwischen inne, dazwischen; im Wege, hinderlich; en — in der Mitte; zwischen inne; en — de eso dem ungeachtet; en — de que während daß; en estos —os unterdessen; ponerse de por — ins Mittel treten, sich ins Mittel legen, um einen Streit zu schlichten; por — in der Mitte; por — de vermittelst; quitar de en — á alg. Jem. aus dem Wege räumen, indem man ihn entfernt od. umbringt; —, *ad.* halb, zur Hälfte; — abrir halb öffnen; — asado halb gebraten; — partir, *Rk.* in zwei gleiche Hälften theilen, halbiren; mit einer Zahl dividiren, die nur aus Einer Ziffer besteht; á — abrir halb geöffnet.

Mediobóte, *sm. Fk.* Schlag, Stoß *m.* beim Fechten (Brustquarte).

Mediócre, *a.* mittelmäßig.

Mediocridád, *sf.* Mittelmäßigkeit *f.*

Mediocrista, *sm.* † der die Mittelstraße hält.

Mediocupé, *sm. Tzk.* Art einfacher Tritt *m.* beim Erlernen des Tanzes.

Mediodía, *sm.* Mittag *m.*, Mittagszeit *f.*; *Eb.* Gegend *f.* gegen Mittag, Süden; *Sw.* Südwind *m.*

Medio-florín, *sm. Mw.* halber Gulden *m.*

Mediohermano, *sm.* Halb-, Stiefbruder *m.*

Mediopáño, *sm. Tm. H.* Halbtuch *n.*

Mediopartír, s. Médio partír (unt. Médio).

Medio-reliéve, *sm.* halberhabene Arbeit *f.*

Medio-tiempo, *sm. Tk. Kw.* halbes Tempo *n.*

Mediquíllo, *sm.* §§ *dim.* von Médico.

Medír, *va.* messen, ab-, aus-, zumessen; vergleichen (Kräfte, Fähigkeiten 2c.); *Dk.* scandiren; *Rk.* enthalten sein in einer andern Zahl u. beim Dividiren darin gerade aufgehen; — alg. c. sich erstrecken bis zu etw.; — las armas con alg., * es mit Jem. aufnehmen; — las costillas á alg., * Jem. durchprügeln; — por un rasero, * über Einen Kamm scheeren; —se, *vr.* seine Kräfte gegen einander messen, mit einander kämpfen; * sich mäßigen im Reden u. Handeln.

Meditabúndo, *a.* nachdenkend, nachsinnend.

Meditación, *sf.* Nachdenken, Nachsinnen *n.* (de alg. c. über etw.); geistliche 2c. Betrachtung *f.*

Meditadór, *a.* †† nachdenkend, nachsinnend.

Meditár, *va.* betrachten, überdenken; nachdenken, nachsinnen (alg. c. über etw.); *vn.* geistliche, andächtige Betrachtungen anstellen (en, ó sobre alg. c. über etw.).

Meditatívo, *a.* nachsinnend, überlegend, betrachtend.

Mediterráneo, *a.* mittel-, binnenländisch; ciudad —ea binnenländische, vom Meere entfernte Stadt *f.*; —, *sm. Eb.* s. Mar—.

Medóño, *a.* † traurig, düster; schrecklich.

Médra, *sf.* Gedeihen, Emporkommen *n.*; Fortschritt *m.*, Fortrücken; Glück *n.*

Medrádo, *a.* glücklich; erwachsen, groß; munter, aufgeweckt.

Medrána, *sf.* Furcht *f.*

Medránza, † s. —ra.

Medrár, *va.* † gedeihen machen, emporbringen; *vn.* gedeihen, emporkommen; glücklich sein; así me — dre Dios so wahr mir Gott helfe.

Medróño, † *Ng.* etc. s. Mad—.

Médros, *sm. pl.* Vermehrung *f.*; Fortschritte *m.*

Medrosía, *sf.* †† Furchtsamkeit *f.*

Medrosíco, —íllo, —síto, *a. dim.* von —so.

Medróso, *a.* furchtsam; fürchterlich.

Medúla, *sf.* Mark; Knochen-, Pflanzenmark *n.*; * Kräftigstes, Wichtigstes, Wesentlichstes *n.* einer Sache; — espinal, *Zk.* Rückenmark *n.*

Medulár, *a.* zum Marke gehörig, das Mark betreffend; markig, markähnlich.

Medulóso, *a.* markig, Mark enthaltend.

Medúsa, *sf. Ng.* Art Seethier *n.*, Meduse *f.*

Medusár, *va.* * Jem. vor Verwunderung gleichsam versteinern, sprachlos machen.

Meetáde, † s. Mitád.

Meestér, † s. Menestér.

Mefítico, *a. Nl.* Stickluft enthaltend.

Mefitísmo, *sm. Nl.* mephitische Eigenschaft *f.* der Luft.

Megámbre, † s. Vedegámbre.

Mégano, *sm.* Düne *f.*

Mége, † s. Médico.

Mégo, *a.* sanft, schmiegsam, einschmeichelnd.

Mehón, s. Meú.

Meiatát, Meitád, Meitát, † s. Mitád.

Meidía, † s. Mediodía.

Meísmo, † s. Mísmo.

Meitád, † s. Mitád.

Méiya, s. Plátano de Taiti.

Méje, † s. Médico.

Mejía, † s. Mesías.

Mejicál, *sm. Am.* aus Aloesaft verfertigter Branntwein *m.*

Mejicáno, *a.* mejicanisch, aus Mejico; —, *sm.* Mejicaner; mejicanischer Dialect *m.*

Mejído, s. unt. Huévo.

Mejíl, *sm. Ng.* Bohrmuschel *f.*

Mejílla, *sf.* Backen *m.*, Wange *f.*

Mejillón, s. Alméja.

Mejór, *a.* besser; der beste; höher; —, *ad.* besser; am besten; mehr; lieber; á cual — um die Wette, wer es am besten kann; como — pudo, lo — que pudo so gut er konnte; —, *int.* desto besser!

Mejóra, *sf.* Besserung *f.* der Aufführung, der Gesundheit; Verbesserung; Vermehrung, Erweiterung *f.*, Zuwachs; Zusatz *m.*; Mehrgebot *n.* bei einer Versteigerung; *ger.* Einreichung, Begründung *f.* der Appellation.

Mejorádo, *pa.* von —rár; —, *a.* im Vortheil (vor einem Andern); —, *sm. Rg.* dem etw. über seinen Pflichttheil vermacht ist.

Mejoramiénto, *sm.* Verbesserung *f.*
Mejorána, s. Almoradúj.
Mejoránte, *sm.* der einem seiner Kinder im Voraus Vermögen vermacht hat.
Mejorár, *va.* verbessern; ausbessern; *Rg.* mehr vermachen, als seinen übrigen Kindern; erweitern, vergrößern (ein Bergwerk 2c.); vermehren; fördern; *vn.* sich bessern, besser werden (Kranke, Wetter); — la apelacion, *ger.* die Appellationsschrift einreichen; — una postura ein Angebot überbieten od. hinauftreiben; —se, *vr.* sich bessern, besser werden; zu einer besseren, höheren Stelle gelangen (— de capitan zur Hauptmannsstelle vorrücken), *Kw.* vorrücken, vordringen.
Mejoría, *sf.* besserer Zustand *m.*; Verbesserung *f.*
Meláda, *sf.* Schnitte *f.* geröstetes u. in Honig getauchtes Brod; *pr. Val.* Stück *n.* Quittenkäse.
Meládo, *a.* honigfarbig, lichtbraun (Pferde).
Meladúcha, *sf.* Art schlechter Aepfel *m.*, die an der Grenze von Aragonien u. Castilien wachsen.
Meladúra, *sf. pr. Cub.* verdickter geläuterter Saft *m.* des Zuckerrohrs.
Melán, *sm. Schdk.* schwarze, im Urin entdeckte Substanz *f.*
Melancolía, *sf.* † *Aw.* Bluthefe; * Schwermuth *f.*, Trübsinn *m.*
Melancólico, *a.* schwermüthig; betrübt, traurig.
Melancolizár, *va.* betrüben, traurig machen; —se, *vr.* traurig werden.
Melánda, *sf. Kk.* Art Pastete *f.* aus Eiweiß, Zucker u. Orangenblüthe.
Melánia, s. Gorgorán.
Melanísmo, *sm.* schwarze od. schwärzliche Farbe *f.* der Haut.
Melanita, *sf. Ng.* Art ganz dunkler Granat *m.*, der sich in vulkanischen Massen vorfindet.
Melanpíro, *sm. Ng.* Ackerkuhweizen *m.*
Melantéria, *sf. Bwk.* gewisse schwarze Erzstufe *f.*, die Vitriol enthält.
Meléntio, *sm. Pk.* gewisse Gattung schwarzer Weihrauch *m.*
Melanzána, *sf. Pk.* Eierpflanze *f.*
Melápia, *sf.* kleiner Apfel *m.*, der häufig in Andalusien wächst u. der Asperiéga u. der Camuésa ähnelt.
Melár, *vn.* den Saft des Zuckerrohrs zum zweiten Male kochen, bis er so dick wird wie Honig.
Melár, s. —ápia.
Melaróso, *sm. Pk.* Art Citronenbaum *m.*, dessen Frucht einen rosenähnlichen Duft verbreitet.
Mélas, *sf. pl. Aw.* schwarze Flecken *m.* auf der Haut.
Meláza, *sm.* Zuckerhonig, Zuckersyrup *m.*; *pr. Mur.* Hefe *f.*, Satz *m.* vom Honig.
Mélca, *pr. Ar.* s. Alcandía.
Melcócha, *sf.* Art Honigkuchen *m.*
Melcochéro, *sm.* Honigkuchenbäcker, Lebkuchenbäcker *m.*
Melcoráje, s. Mercuriál.
Meldár, *vn.* † in die Synagoge gehen, nach jüdischem Gesetz beten 2c.
Melecína, s. Medicína; Clistél.
Melecinamiénto, † s. Medicaménto.
Melecinár, *va.* † s. Medicár; † mit Zuthaten bearbeiten (Tuch mit Fett 2c.).
Melecinéro, † s. Médico.
Meleficár, *va.* §§ *poét.* zu Honig machen, in Honig verwandeln.
Meléna, *sf.* Haupthaar *n.*, welches über die Stirne fällt; Haarschopf, Haarbüschel *m.* auf dem Kopfe verschiedener vierfüßiger Thiere; Mähne *f.* des Löwen; fliegende, ungebundene Haare *n.*; traer á alg. á la —, * Jem. wider seinen Willen zu etw. nöthigen.
Melenúdo, *a.* stark behaart.
Meléra, *sf.* Krankheit *f.* der Melonen, durch den Regen verursacht.
Meléro, *sm.* Honighändler; Ort *m.*, wo man den Honig verwahrt.
Melésa, s. Alérce.
Meléta, *sf.* Honigthau *m.*; † Honigscheibe, Honigwabe; *Ng.* Art Anschovis; *Pk.* Art kleiner Feige *f.*, die eine schwarze Schale hat u. inwendig hochroth aussieht.
Melféra, *sf. Ng.* Streifenfarrn *m.*
Mélga, *pr.* s. Caballéte.
Melgácho, *pr. Ast. Gal.* s. Lija.
Melgár, s. Alfalfár.
Mélgo, *a.* † dessen vordere Zähne weit von einander stehen.
Meliánto, *sm. Ng.* Honigblume *f.*
Mélica, *pr. Ar.* s. Alcandía.
Melicérida, *sf.* † Wunde *f.* am Kopf, welche wie mit Brotrinde überzogen scheint.
Melicína, —nár, † s. Medicína, —nár.
Melífero, *a. poét.* honigreich; *Pk. Ng.* Honig enthaltend, Honig liefernd.
Melificación, *sf.* Honigbereitung *f.* durch die Bienen.
Melificár, *va. poét.* süßen, süß machen; *vn.* §§ Honig sammeln, Honig machen (Bienen).
Melífico, *a.* was Honig erzeugt, zubereitet (Bienen, Wespen, Hummeln).
Melifluidád, *sf.* Süßigkeit, Lieblichkeit *f.*
Melífluo, *a.* honigsüß; * süß, lieblich.
Melilóto, *sm.* s. Coróna de rei; alberner, thörichter Mensch *m.*
Melíndre, *sf.* gewisses, sehr schmackhaftes Backwerk *n.* aus Honig u. Mehl; gewisses Gebäck *n.* aus Mehl, Zucker u. Eiern in Gestalt von Brezelchen, Herzchen 2c.; * geziertes Wesen *n.*, Ziererei, Zimperlichkeit *f.*
Melindreár, *va.* auf eine gezierte Art vorbringen; *vn.* sich zieren, sich zieräffisch betragen.
Melindréro, —drífero, *poét.* s. —dróso.
Melindríllo, *pr. Mur.* s. Bocadíllo.
Melindrizár, ** s. —reár.
Melindrósa, *sf.* geziertes Frauenzimmer *n.*
Melindróso, *a.* geziert, zieräffisch.
Melísa, s. Abejéra.
Melítico, *sm. Schdk.* Art Säure *f.*, die man aus dem Honig zieht.
Melívoro, *a. Ng.* was sich vom Honig nährt.
Mélius, *ad.* (lat.) besser; s. Mejór.
Melocotón, —tonéro, *sm.* Herzpfirschenbaum *m.*, der mit einem Quittenreis geimpft ist.
Melodía, *sf.* Wohlklang *m.*, Lieblichkeit *f.* des Gesanges od. der Sprache.
Melódica, *sf. Tk.* Art Tonwerkzeug *n.* nach Art des Clavicordion.
Melódico, *a.* melodisch; von großem Wohlklange; lieblich, wohlklingend.

Melódio, *sm.* † Art Edelstein *m.*
Melodióso, *a.* gefällig tönend, wohlklingend.
Melodísta, *sm.* u. *f.* der, die von der Natur die Fähigkeit erhalten hat, wohlklingende, liebliche Töne hervorzubringen.
Melodráma, *sf.* Gespräch *n.* auf der Bühne, das von Musik begleitet, aber nicht gesungen wird; Melodrama *n.*
Melodramático, *a.* dem Melodrama eigenthümlich, gehörig, es betreffend.
Melodramatúrgo, *sm.* Verfasser *m.* von —mas; auch *iron.* gebraucht.
Melografía, *sf.* Kunst *f.*, musikalisch zu componiren, zu dichten.
Melója, *sf.* vom Reinigen des Honigs abfließendes Wasser *n.*; † Meth *m.*
Melomanía, *sf.* Leidenschaft *f.* für Musik.
Melómano, *sm.* leidenschaftlicher Liebhaber *m.* der Musik.
Melón, *sm. Ng.* Melone *f.*; — de agua Wassermelone *f.*; — de monte Igeldistel *f.*; — escrito Netzmelone *f.*; catar el —, * Jem. auszuforschen suchen; decentar el —, * eine Angelegenheit vorher prüfen, ehe man sich darauf einläßt.
Melonáda, *sf.* † Zeit *f.* im Jahre, wo es Melonen gibt; ** Mal *n.*, Gelegenheit *f.*
Melonádo, *a.* † wie eine Melone gestaltet.
Melonár, *sm.* Melonenbeet, -Feld *n.*
Meloncéte, —cíllo, *sm. dim.* von —ón.
Melonéra, *sf.* Melonenverkäuferin *f.*; —ro, *sm.* Melonenhüter, -Verkäufer *m.*
Melonífero, *a.* Melonen erzeugend, tragend, hervorbringend.
Meloniforme, *a.* melonenartig.
Melór, † f. Mejór.
Melosidád, *sf.* Süßigkeit *f.* des Honigs, des Syrups 2c.; Lieblichkeit, Anmuth; [Sanftmuth *f.*
Melosílla, f. —léta.
Melóso, *a.* honigsüß; süßlich; süß, lieblich, anmuthig.
Melóte, *sm. pr. Mur.* mit Honig eingemachtes Obst *n.*
Mélsa, *sf. pr. Ar.* Milz; * Trägheit, Langsamkeit *f.*
Melúsa, *sf. pr. Cub.* klebriger Theil *m.* des Honigs od. des Saftes der Früchte.
Mélla, *sf.* Scharte *f.* in einem Messer 2c.; Lücke; Zahnlücke *f.*; * Eindruck *m.*, Wirkung *f.* einer Sache auf das Gemüth; hacer — Eindruck machen, Wirkung hervorbringen.
Melládo, *a.* schartig; wovon ein Stück ausgebrochen ist; zahnlückig.
Mellár, *va.* schartig machen; ein Stück ausbrechen aus einem Glase, einem irdenen Geschirre 2c.; Abbruch thun, antasten, mindern (die Ehre, den Credit 2c.); * Eindruck machen (á alg. auf Jem.); —se, *vr.* schartig werden, Scharten bekommen.
Mellíza, *sf.* Zwillingsschwester; Art dicke Wurst *f.*, die mit Honig zubereitet wird.
Mellízo, *a. Pk.* gedoppelt; —, *sm.* Zwilling *m.*, Zwillingskind *n.*; Zwillingsbruder *m.*
Méllo, † f. Médio.
Mellón, *sm.* Bund, Büschel *m.* Stroh.
Mellór, Mellorár, Melloría, † f. Mejór, Mejorár, Mejoría.
Membrácido, *a.* der wohlgeformte Glieder hat.
Membrádo, *a. Wk.* von anderer Farbe, als der Leib (Füße der Adler u. anderer Vögel).
Membrána, *sf.* dünne, zarte Haut *f.*, Häutchen; *Zk.* Pergamenthäutchen; Pergament *n.*; — adiposa, *Zk.* Fetthaut *f.*
Membráncia, † f. —bránza.
Membranóso, *a. Zk.* häutig, mit einem dünnen Häutchen bedeckt.
Membránula, *sf. dim.* von —brána.
Membránza, *sf.* † Erinnerung *f.*, Andenken *n.*
Membrár, *va.* † erinnern; —se, *vr.* † sich erinnern.
Mémbre, † f. Mímbre.
Membréte, *sm.* kurze Bemerkung od. Aufzeichnung *f.*; unten in die Ecke eines Briefes geschriebener Name *m.* der Person, an die man schreibt; Einladungszettel *m.* zu einer Feierlichkeit; Entwurf *m.*, Concept *n.* eines Schreibens.
Membrílla, *sf. pr. Mur.* zarte Quitte *f.*, woran noch der Stiel sitzt.
Membrillár, *sm.* Quittenwäldchen *n.*
Membrilléro, —brillo, *sm. Ng.* Quittenbaum *m.*; Quitte *f.*
Mémbrio, Mémbro, † f. Miémbro.
Membríque, *sm.* Hohlmeißel *m.*
Membrúdo, *a.* groß-, stark-, grobgliederig, vierschrötig.
Meméntos, *sm. pl. Kgb.* zwei Gebete *n.* in der Messe, eines für die Lebenden u. eines für die Verstorbenen; hacer sus —os, * mit besonderer Aufmerksamkeit über etw. nachdenken.
Memíta, f. Amapóla morada.
Memnónidas, *sf. pl.* Memnoniden *m.* (gewisse Vögel, welche aus Aegypten nach Troja zum Grabe Memnon's kamen, zwei Tage um dasselbe herumflogen u. am dritten einander mißhandelten u. verwundeten).
Mémo, *a.* albern, einfältig; hacerse — sich einfältig stellen; thun, als ob man nicht recht verstände, wenn man nicht gern in etw. willigen mag.
Memoráble, *a.* denkwürdig, merkwürdig.
Memorándo, f. —áble.
Memorár, *va.* erwähnen, erinnern; gedenken; —se, *vr.* sich erinnern, sich besinnen auf (de) etw.
Memoratísimo, *a.* sehr berühmt.
Memoratívo, *a.* was erinnert, erwähnt, gedenkt; was der Erinnerung zu Hülfe kommt.
Memória, *sf.* Gedächtniß; Andenken *n.*, Erinnerung *f.*; Ruhm, Nachruhm *m.*; Andenken, Geschenk *n.*, das man Jem. zum Andenken gibt; Denkmal, Ehrendenkmal *n.*; Denkschrift; Aufzeichnung *f.* zur Erinnerung; Nachricht *f.*; Verzeichniß; Kostenverzeichniß *n.*; —as, *pl.* Empfehlungen *f.*, die man Jem. aus Höflichkeit sagen läßt; Buch *n.*, Aufsatz *m.* 2c., worin Denkwürdigkeiten od. Nachrichten von denkwürdigen Sachen enthalten sind; — de gallo, ó grillo sehr schwaches Gedächtniß *n.*; — premiada Preisschrift *f.*; — sepulcral Grabmal *n.*; de — aus dem Gedächtniß, auswendig; *pr. Ar. Val. Mur.* auf dem Rücken liegend; tener de — auswendig wissen.

auswendig kennen; tomar de — auswendig lernen; hacer á la — erinnern, ins Gedächtniß zurückrufen; no hai — de esta cosa man denkt nicht mehr daran, man hat es bereits vergessen.

Memoriál, *a.* was auf Bittschriften Bezug hat; —, *sm.* Buch *n.*, worin man etw. zu seiner Nachricht anmerkt; Denkschrift; Bittschrift; schriftliche Eingabe *f.*; *H.* Memorial *n.*; — ajustado, *ger.* Actenauszug *m.*; perder los —les etw. ganz u. gar vergessen, so daß man keinen Bescheid davon geben kann.

Memorialísta, *sm.* Schriftenfertiger, Brief- u. Bittschriftschreiber *m.* (besond. in Madrid).

Memorialíto, *sm. dim.* von —ál.

Memoriatívo, *a.* † was das Gedächtniß betrifft, dasselbe unterstützt.

Memorión, *sm.* außerordentlich gutes, ungeheures Gedächtniß *n.*

Memorióso, *a.* der ein gutes, glückliches Gedächtniß hat; eingedenk (de alg. c. einer Sache).

Memoróso, † s. —rióso.

Ména, *sf. Ng.* gewisser kleiner, der Bóga ähnlicher Seefisch *m.*, der in Schaaren zieht; — de los cabos, *Sw.* Dicke *f.* der Schiffstaue.

Menadór, *sm. pr. Mur.* Seidenhaspler *m.*

Menáje, *sm.* Hausrath *m.*; — de cocina Küchengeräth *n.*

Menár, *va. pr. Mur.* die Seide aufhaspeln.

Menaszár, Menáza, —zár, † s. Amenazár, etc.

Mencál, † s. Medicaménto; Mercál.

Mención, *sf.* Erwähnung, Meldung *f.*

Mencionáble, *a.* erwähnenswürdig, -werth.

Mencionár, *va.* erwähnen, melden.

Mendácia, s. Mentíra.

Mendáz, †† s. Mentiróso.

Mendicación, s. —diguéz.

Mendicánte, *a.* bettelnd; —, *sm.* s. —ígo; —es, *pl.* Bettelmönche *m.*; órden de —es Bettelorden *m.*

Mendicatívo, *a.* † zur Bettelei gehörig.

Mendicár, † s. —gár.

Mendicidád, s. —diguéz.

Mendíga, —gánta, *sf.* Bettlerin *f.*

Mendigadór, † s. Mendígo.

Mendigánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —ígo.

Mendigár, *va.* betteln, erbetteln; *vn.* betteln, um Almosen bitten.

Mendigarllóte, *sm.* † Bettler, armer Teufel *m.*

Mendígo, *sm.* Bettler; Geuse *m.* (Spottname der niederländ. Empörer unter Philipp II.); — de mar Seegeuse *m.*; — de tierra Landgeuse *m.*

Mendigón, *sm.* §§ aufdringlicher, durchtriebener, standhafter Bettler *m.*

Mendiguéz, *sf.* Bettelei *f.*

Méndo, *sm. pr. Gal. Ng.* Hundszunge *f.*

Mendocína, *sm.* † der an Wahrsagungen glaubt.

Mendóso, *a.* fehlerhaft; irrig.

Mendóza, s. Mendocína.

Mendrúgo, s. Corrúsco.

Mendruguíllo, *sm. dim.* von —go.

Meneár, *va.* bewegen, regen; hin u. her bewegen; rütteln, schütteln; †† wiegen; um-, aufrühren; * leiten, führen (ein Geschäft); — la cabeza den Kopf schütteln; — las manos handgemein werden; leicht u. schnell arbeiten; —se, *vr.* sich bewegen, sich rühren; etw. emsig u. schnell verrichten; eilen.

Menéo, *sm.* Bewegung *f.* des Körpers od. eines Gliedes; Bewegen, Schütteln *n.* einer Sache; † Handel *m.*, Handelschaft *f.*, Verkehr *m.*

Menesianismo, *sm.* Gemeinsinn *m.*

Menestér, *sm.* Amt *n.*, Dienst *m.*; Verrichtung *f.*, Geschäft; Bedürfniß *n.*, Nothdurft *f.*; —res, *pl.* § Geräth; Handwerksgeräth, Handwerkszeug; körperliche Bedürfnisse *n.*, Nothdurft, Ausleerung *f.* des Leibes; haber — alg. c., ó de alg. c. etw. bedürfen, nöthig haben; ser — nöthig, erforderlich sein: es — es ist nöthig, es ist erforderlich.

Menestério, † s. Monastério.

Menesteróso, *a.* dürftig, nothleidend; bedürftig (de alg. c. einer Sache); nöthig; —, *sm.* Dürftiger, Nothleidender *m.*

Menéstra, *sf. Kk.* Suppe *f.* von Kräutern u. andern nahrhaften Zuthaten; Gemüse *n.* von Hülsenfrüchten; — fina, *Kk.* Reissuppe od. Kichererbsen *f.*

Menestrál, *sm.* Handwerksmann *m.*

Menestréte, *sm. Sw.* Eisenstange *f.*, welche die Köpfe der Nägel in den Planken herausbebt, od. herausziehen hilft.

Menestríl, *sm.* † s. Ministríl; Spielmann *m.*, der zum Tanze aufspielt ꝛc.

Mengájo, *sm. pr. Mur.* abgerissener u. herabhängender Fetzen, Lumpen *m.* von einem Kleidungsstück.

Mengála, *sf. H.* Art ostind. Leinwand *f.*

Mengáno, —na, ** s. Fuláno, —na.

Mengár, † s. Faltár.

Mengía, † s. Medicaménto.

Méngua, *sf.* Mangel *m.* an etw., Ermangelung, Noth *f.*, die man an etw. leidet; * Schimpf, Schande *f.*; á — de alg. c. in Ermangelung einer Sache; tener á — alg. c. etw. für eine Schande halten.

Menguádo, *a.* Mangel, Noth leidend (de alg. c. an etw.); mangelhaft, unvollkommen; feig, kleinmüthig, verzagt; dumm, einfältig, blödsinnig; karg, filzig; unglücklich; —os, *sm. pl.* Maschen *f.*, von wo man beim Strumpfstricken abnimmt.

Menguamiénto, † s. —ánte.

Menguánte, *pa.* von —ár; —, *sf.* Abnehmen, Fallen *n.* eines Flusses od. Baches; Ebbe *f.*; Abnehmen *n.* des Mondes; Abnahme *f.*, Verfall *m.*

Menguár, *va.* †† verkleinern, vermindern; *vn.* fehlen, mangeln; abnehmen, sich vermindern, weniger werden: in Verfall gerathen; abnehmen (der Mond); abnehmen im Stricken; einsieden, eingehen im Kochen.

Meniár, † s. Meneár.

Menicál, *sm.* Art Spiritus od. Alkohol *m.*, der in Mexico fabrizirt wird.

Menína, *sf.* junge Dame *f.* von Stande, die von ihrer Kindheit an bis zu ihrer Verheirathung als Hoffräulein bei der Königin dient.

Menínge, *sf. Zk.* Hirnhäutchen *n.*

Meníngeo, *a. Zk.* auf die Hirnhäutchen bezüglich.

Meníno, *sm.* Edelknabe *m.* der Königin od. der königl. Prinzen; *pr. Mur.* kleiner, gezierter Mensch *m.*, Zieräffchen *n.*

Meníque, s. Meñique.
Menísco, s. Lúnula.
Menistríl, † s. Ministríl.
Ménje, Menjeár, † s. Médico, Medicinár, [Curár.
Menjía, † s. Medicaménto.
Menjuí, s. Benjuí.
Menjúrje, *sm.* ‖ nasses, ekelhaftes Gemengsel *n.*
Mennonísmo, *sm.* Glaubenssystem *n.* der Mennoniten.
Mennoníta, *sm.* u. *f.* Mennonit *m.*, —tin *f.*
Menológio, *sm.* Märtyrerkalender *m.* der griech. Kirche.
Menónia, *sf.* *Ng.* gewisser schwarzer Vogel *m.*, der Gestalt nach dem Sperber gleich, aber nur Sämereien fressend.
Menór, *a.* kleiner; minder, geringer; geringst; jünger; minderjährig; clérigos —res Theatiner *m.*; por —, *H.* im Kleinen, en détail; umständlich, ausführlich; religiosos —res Minoriten, Art Franziscaner *m.*; —, *sm.* Minderjähriger; Mündel; Minorit *m.*; —res, *pl.* Unterklasse *f.* bei einer latein. Schule; —, *sf.* *Vl.* Hintersatz *m.* eines Vernunftschlusses.
Menoración, † s. Min—.
Menorár, † s. Min—.
Menorcíllo, —lla, *a. dim.* von Menór.
Menoréta, *sm.* † Franziskanernonne *f.*
Menoréte, *a. dim.* ‖ von Menór.
al Menoréte, por lo —, s. á lo —os.
Menoría, *sf.* geringerer Stand od. Rang *m.*; Minderjährigkeit *f.*
Menoridád, *sf.* †† dsb.
Menorísta, *sm.* Schüler *m.* einer Unterklasse.
Menorquí, —ín, *a.* minorcanisch.
Menorréa, s. Menstruación.
Ménos, *ad.* weniger, minder; wohlfeiler; á — de noch nicht völlig; á — de no ser etc. es sei denn, daß *rc.*, wofern nicht *rc.*; á — que wofern, wofern nicht; al —, á lo —, ó cuando — wenigstens, mindestens, zum wenigsten, zum allermindesten; mucho — noch viel weniger; ni mas ni — weder mehr, noch weniger, gerade so viel; ni — noch weniger; poco mas, ó — ungefähr; poco — beinahe; por — que so wenig auch; venir á — herunter kommen, in Abnahme gerathen; —, *prep.* ausgenommen, außer.
Menoscabadór, *sm.* Verderber, Beschädiger *m.*
Menoscabár, *va.* verderben, beschädigen, Schaden bringen; vermindern, schmälern; —se, *vr.* sich vermindern.
Menoscábo, *sm.* Schade, Nachtheil; Verlust *m.*; Verschlimmerung; Verminderung *f.*; †† Nachlaß *m.*, Erlassung *f.* an etw.
Menospreciabilidád, *sf.* Verachtungswürdigkeit *f.*
Menospreciáble, *a.* verächtlich, verachtungswürdig.
Menospreciadór, *sm.*, —ra, *sf.* Verächter *m.*, —rin *f.*
Menospreciamiénto, † s. —io.
Menospreciár, *va.* † verachten, geringschätzen.
Menosprécio, *sm.* Verachtung, Geringschätzung *f.*; á — unter dem wahren Werthe; hacer — de alg. c. etw. verachten.
Menosvalér, *sm.* Verlust *m.* des Adels od. anderer Vorzüge wegen einer schlechten, niedrigen, schändlichen Handlung; Schimpf *m.*, Schande *f.*
Menosvalór, *sm.* *H.* Minderwerth *m.*
Menotísa, s. Manut—.
Ménsa, † s. Mésa.
Mensáje, *sm.* Botschaft, mündliche Ausrichtung, Nachricht *f.*
Mensajéra, *sf.* Botin, Nachrichtbringerin *f.*
Mensajería, *sf.* Botschaft, Nachricht *f.*
Mensajéro, *sm.* Bote; Abgeordneter; Gesandter, Abgesandter *m.*
Mensál, Mensáıa, *sf.* † Linie *f.* der Hand zwischen Daumen u. Zeigefinger.
Mensíl, † s. —suál.
Ménsola, s. —sula.
Menstruación, *sf.* *Aw.* monatliche Reinigung *f.* des weibl. Geschlechts.
Menstruál, *a.* *Aw.* die monatl. Reinigung betreffend.
Menstruánte, *pa.* von —ár.
Menstruár, *vn.* *Aw.* die monatl. Reinigung haben.
Ménstruo, *a.* s. —uál; —, *sm.* *Aw.* s. —uación; *Schdk.* Auflösungsmittel *n.*
Menstruósa, *a.* *Aw.*: mujer — Frauenzimmer *n.*, das die monatl. Reinigung hat.
Mensuál, *a.* monatlich.
Ménsula, *sf.* Toilettenspiegel; *Bk.* Kragstein *m.*
Mensúra, s. Medída.
Mensurabilidád, *sf.* Meßbarkeit *f.* eines Körpers.
Mensuráble, *a.* meßbar.
Mensuradór, s. Medidór.
Mensurál, *a.* zum Maße gehörig.
Mensurár, s. Medír.
Ménta, *sf.* *Ng.* Münze *f.*
Mentádo, *a.* berühmt.
Mentál, *a.* was den Verstand angeht, geistig; innerlich.
Mentár, *va.* erwähnen.
Mentástro, *sm.* *Ng.* Spitz-, Roßmünze *f.*
Ménte, *sf.* Verstand *m.*; Gemüth *n.*; Seele *f.*; Sinn *m.*, Bedeutung *f.* eines Wortes, eines Gesetzes *rc.*; tener en la — im Sinne haben.
Mentecápto, † s. Mentecáto.
Mentecatería, —éz, *sf.* Narrheit, Thorheit *f.*
Mentecatíllo, *a. dim.* von —to.
Mentecáto, *a.* närrisch, wahnsinnig, des Verstandes beraubt; —, *sm.* Narr, Thor; Einfaltspinsel *m.*
Mentecatón, *a.* u. *sm.* *augm.* von —to.
Menteréro, † s. Mentiróso.
Mentidéro, *sm.* (Lügenplatz), Ort *m.*, wo müßige Menschen der Unterhaltung wegen sich versammeln.
Mentideróso, † s. Mentiróso.
Mentído, *a.* erlogen, erdichtet.
Mentír, *va.* anlügen; ersinnen, wahrheitswidrig angeben; heucheln, erheucheln, lügenhafterweise nachmachen od. äußern; *vn.* lügen; täuschen, hintergehen (Anzeichen, Hoffnung, Sinne *rc.*); nicht übereinstimmen mit einer andern Sache, nicht passen; — sin suelo ungeheuer lügen; —se, *vr.* sich gegenseitig Lügen sagen, sich anlügen, sich einander belügen.
Mentíra, *sf.* Lüge; Unwahrheit *f.*; Schreib- od. Druckfehler *m.*; — oficioso Nothlüge *f.*
Mentiréro, † s. —róso.
Mentiríca, —rílla, *sf. dim.* von —ra; de —as zum Scherz, aus bloßer Kurzweil.
Mentirosíto, *a. dim.* von —so.
Mentiróso, *a.* lügenhaft, zum Lügen ge-

neigt; betrüglich, was unsere Erwartung täuscht; scheinbar, verstellt; irrig, unrichtig, fehlerhaft; —, *sm.*, —sa, *sf.* Lügner *m.*, —rin *f.*
Mentís, *sm.* Zeihen *n.* einer Lüge, Lügenstrafen *n.*; dar un — Jem. sagen od. ihm beweisen, daß er lügt.
Ménto, *sm.* schwarzer Flecken *m.*, den die Sperlinge unter dem Schnabel am Halse haben.
Mentón, *sm. Zk.* Kinn *n.*
Mentór, *sm.* * Führer, Lehrer u. Rathgeber *m.* eines jungen Menschen.
Méntre, † s. Miéntras.
Mentría, † statt mentiría (Mentír).
Méntula, *sf. Zk.* männliches Glied *n.*
Menucéles, *sm. pl. pr. Ar.* Kleinigkeiten *f.*
Menúcia, s. Min—.
Menúde, —di, † s. Menúdo.
Menudeár, *va.* oft u. eilig auf einander folgen lassen; oft wiederholen; *H.* im Kleinen, en détail verkaufen; *vn.* schnell auf einander folgen; — el paso seine Schritte verdoppeln; —se, *vr.* auf einander folgen.
Menudéncia, *sf.* Niedlichkeit, Nettigkeit, Zartheit; Kleinheit; Kleinigkeit, unbedeutende Sache; Umständlichkeit; Sorgfalt u. Genauigkeit *f.*; —as, *pl.* Eingeweide, Geschlinge *n.* von einem geschlachteten Schwein; Würste *f.* 2c., welche von einem geschlachteten Schweine gemacht werden.
Menudéo, *sm.* öftere Wiederholung *f.*; Kleinhandel *m.*
Menudéro, *sm.*, —ra, *sf.* Kuttler *m.*, —rin *f.*
Menudíco, —íllo, *a. dim.* von —do; eng, kurz (Gang, Schritt); pisar — kleine Schritte machen.
Menudíllo, *sm.* Fessel *f.* am Fuß der Pferde 2c.; —os, *pl.* Eingeweide *n.* eines Geflügels (Magen, Leber 2c.).
Menudíto, s. —íco.
Menúdo, *a.* klein, winzig; fein, dünn, zart (Regen, Staub 2c.); geringfügig, unbedeutend; gemein, von gemeinem Stande; genau, umständlich; á —, *ad.* oft, öfters, häufig; andar — trippeln, kleine Schritte machen; en — im Kleinen; hombre — karger Mensch, Knicker *m.*; por — umständlich, ausführlich; —, *sm.* Eingeweide *n.*, Füße *m.* u. Blut *n.* vom Schlachtvieh; gemeiner Mann *m.*; —os, *pl.* Scheidemünze, kleine Münze *f.*; gemeine Leute *mf.*
Menué, s. Min—.
Menuverádo, *a. Wk.* mit sechs Reihen urnenartiger Gefäße versehen.
Menúza, *sf.* † Stück *n.*, Theil *m.* von etw.
Menuzár, † s. Desmenuzár.
Menúzo, † s. —udíllos.
Meñíque, s. unt. Dédo.
Méo, † s. Médio, Mitád.
Meógo, *ad.* † in der Mitte, mitten.
Meolláda, *sf. pr. And. Kk.* gebratenes Hirn *n.*
Meollár, *sm. Sw.* Schiemannsgarn *n.*
Meóllico, —íto, *sm. dim.* von Meóllo.
Meóllo, *sm.* s. Medúla; Gehirn *n.*; no tener —, * gehaltlos sein; * wenig Verstand besitzen, einfältig sein; tener poco —, * dsb.
Meón, *sm.* der oft u. viel pißt; Bettpisser; Seidenwurm *m.*, der zur Zeit des Einspinnens, od. als Puppe erkrankt.
Meóna, *sf.* die oft u. viel pißt; Bettpisserin *f.*
Meóte, *sm. poét.* mäotisch, den See Mäotis betreffend.
Méque, *pr. Cub.* s. Pescozón.
Mequetréfe, *sm.* unruhiger, zudringlicher, unbedeutender, verächtlicher Mensch *m.*
Mequitarísta, *sm.* Mitglied *n.* des Mechitharistenordens auf S. Lazaro bei Venedig, der auch in Wien eine bedeutende u. berühmte Colonie besitzt.
Méramente, *ad.* bloß, nur, einzig u. allein.
Merár, *va.* eine Flüssigkeit mit einer andern vermischen (besond. Wasser mit Wein).
Meravíja, † s. Maravílla.
Mérca, † s. Cómpra.
Mercachífle, s. Buhonéro.
Mercachifleár, *va.* * mit ein paar Dreiern, Kreuzern Handel treiben, einen unbedeutenden Handel treiben.
Mercadál, *sm.* † Handel *m.*, Verhandlung *f.*, Geschäft *n.*
Mercadantésco, † s. Mercantíl.
Mercadánte, s. —dér.
Mercadantía, —daría, † s. Mercadería.
Mercadeár, *vn.* Handel treiben, handeln, kaufen u. verkaufen.
Mercadér, *sm.* Kaufmann; Schnittwaarenhändler, Kaufmann *m.*, der mit Ellenwaaren handelt; *rw.* Marktdieb *m.*; — baratero, *H.* Schleuderer *m.*; — de cajon Kaufmann *m.*, der rohe Erzeugnisse einkauft, verarbeiten läßt u. dann wieder verkauft; *iron.* unbedeutender, verächtlicher Kaufmann *m.*; — de grueso Großhändler *m.*; — de hierro Eisenhändler *m.*; — de libros Buchhändler *m.*; — de lienzos Leinwandhändler *m.*; — de lonja Börsenkaufmann, großer Kaufmann *m.*; — de paños Tuchhändler *m.*; — de por menor Kleinhändler, Detaillist *m.*
Mercadéra, *sf.* Kauf- u. Handelsfrau *f.*
Mercaderázo, *sm. augm.* ‖ von Mercadér, großer, reicher Kaufmann *m.*
Mercadercíco, —cíllo, —cíto, —ríllo, —ríto, *sm. dim.* von —dér; Kaufmann *m.* mit wenig Vermögen.
Mercadería, *sf.* Waare, Kaufmannswaare *f.*; Handel *m.*, Handelschaft; *rw.* gestohlene Waare *f.*; —cias generales, *H.* Waarenconto *n.*
Mercaderíllo, *sm. dim.* von —dér.
Mercadéro, † s. —ér.
Mercádo, *sm.* Markt, Jahrmarkt; Wochenmarkt; Markt, Marktplatz *m.*; poder vender en un buen —, * listiger u. klüger sein, als ein Anderer.
Mercadór, † s. —dér.
Mercaduría, s. —dería.
Mercál, *sm.* † Art Münze *f.* zur Zeit Ferdinands des Heiligen.
Mercanceár, † s. Comerciár.
Mercancía, s. —dería.
Mercanchíste, s. Buhonéro.
Mercandía, s. Mercadería.
Mercánte, s. —adér.
Mercantésco, † s. —tíl.

Mercantil, *a.* kaufmännisch, zum Handel, zur Kaufmannschaft gehörig; navío — Kauffahrteischiff *n.*
Mercantívo, † s. —til.
Mercantivól, *a.* † letra — Art Buchstabenschrift *f.* der Kaufleute ꝛc.
Mercantón, *sm.* *Sw.* großes, schlecht ausgerüstetes Kauffahrteischiff *n.*
Mercár, *va.* † einkaufen; *vn.* s. —adeár.
Mercéd, *sf.* Lohn *n.*, das man für eine Arbeit gibt, besond. Taglohn; Gnadenbewilligung, königl. Verleihung *f.* von Aemtern, Würden, Einkünften; Gnade, Gnadenbezeigung *f.*; Gnadengehalt *m.*; Gefälligkeit, Gunstbezeigung *f.*, Liebesdienst *m.*; Güte; Schonung; Willkür *f.*; gnädiger Wille *m.*, Gutfinden, Belieben *n.*; vuestra merced (zusammengezogen in usted, geschrieben Vm. u. Vd.) Sie (als höfl. Anrede, wenn man nicht die besonderen etwaigen Titulaturen señoría, escelencia, etc. anwendet); Orden *m.* der barmherzigen Brüder; — entre dos luzes, ** Halbadliger *m.*, Halbadlige *f.*; de — aus Gnade; aus Gefälligkeit; estar á — ganz auf Kosten eines Andern leben; estar para hacer —des dienstfertig, von gefälliger Gemüthsart sein; ¡muchas —des! großen Dank! ¡por —! aus Gnade! (wenn man höflich um etw. bitten will); so pena de la nuestra — bei Vermeidung Unserer Ungnade; vuesa —, † Sie; sus —des, † dsb.
Mercenária, *sf.* Lohnarbeiterin; Nonne *f.* vom Orden der barmherzigen Schwestern.
Mercenário, *a.* um Lohn arbeitend, dienend; feil; zum Orden der barmherzigen Brüder od. Schwestern gehörig; —, *sm.* Lohnarbeiter, Miethling, Söldner; barmherziger Bruder *m.*
Mercendeár, *vn.* † dienen, Dienste leisten.
Mercendéro, —ra, † s. —cadér, —ra.
Mercéndo, *ad.* † im Tagelohn.
Mercería, *sf.* Krämerei; Krammwaare *f.*
Mercéro, *sm.* Krämer *m.*
Mercét, † s. —éd.
Merculíno, *a.* mittwöchig, zur Mittwoche gehörig.
Mercuriál, *a.* quecksilberartig; —, *sm.* *Ng.* Bingelkraut *n.*
Mercúrico, *a.* *Schdk.* aus der Verbindung des Quecksilbers mit Antimonium entstanden.
Mercúrio, *sm.* *Stk.* Mercur *m.* (als Planet); *Ng.* Quecksilber *n.*; * Liebesbote, Briefträger *m.* bei Liebeshändeln.
Mercurióso, *a.* *Schdk.* auf das Quecksilber bezüglich, ihm eigenthümlich.
Merchandía, † s. Mercadería.
Merchaniégo, *sm.* Schaf *n.*, welches auf die Märkte ꝛc. zum Schlachten getrieben wird.
Merchánte, *sm.* Handelsmann *m.*, der keine eigene, feste Bude od. kein Kaufgewölbe hat.
Merchantería, *sf.* † Hausirkram *m.*
Mérda, † s. Miér—.
Merdellón, *a.* || § unreinlich, säuisch, dreckig.
Merdígero, *a.* *Ng.* was sich in den Koth der Thiere verkriecht (Käfer ꝛc.).
Merdívoro, *a.* *Ng.* was sich von Koth od. von Excrementen anderer Thiere nährt.
Merdóso, *a.* || dreckig, kothig, schmutzig, unflätig.
Merdúseo, *a.* † was zum Koth, zum Dreck gehört; kothig, dreckig.
Mére, † s. —ramente.
Merecedór, *a.* der etw. verdient, einer Sache werth od. würdig ist; no — unwürdig.
Merecér, *va.* verdienen (alg. c. á alg. eine Sache bei Jem.); verschaffen, zuwege bringen; erwerben; zu verdanken haben; *vn.* sich verdient machen; Ansprüche haben; werth, würdig sein etw. zu thun; für würdig od. werth geachtet werden; werth sein; gelten; —se, *vr.* verdienen.
Merecído, *pp.* von —cér; bien — lo tiene er hat es wohl verdient, es geschieht ihm recht; —, *sm.* verdiente Strafe *f.*
Mereciénte, *pa.* von —cér.
Merecimiénto, s. —rito.
Meréi, Meréy, *sm.* *Ng.* Name *m.* der Frucht des Marañonbaumes in Guayana.
Merendadór, *sm.* † der Vesperbrod genießt.
Merendár, *va.* zwischen der Mittags- u. Abendmahlzeit verzehren, als Vesperbrod zu sich nehmen; * einem Andern in einer Bewerbung zuvorkommen; *vn.* Vesperbrod genießen, einen Nachmittagsimbiß zu sich nehmen; *pr.* *Mur.* *etc.* Mittagmahlzeit halten; was ein Anderer schreibt od. thut, belauern; dem Mitspieler in die Karten sehen.
Merendéra, s. Cólchico.
Merendéro, *sm.* *Ng.* Saatkrähe *f.*
Merendón, *sm.* † gefräßiger Mensch, Fresser *m.*
Merendóna, *sf.* prächtiges, reichliches Vesperbrod *n.*; Schmauß *m.* gemeiner Leute, wenn sie aufs Land gehen.
Merénque, *sm.* gewisse Art Zuckerwerk *n.*
Merescedór, † s. Merec—.
Merescér, † s. —ecér.
Merescimiénto, † s. Mérito.
Meretrício, *a.* eine Hure betreffend.
Meretríz, *sf.* Hure, öffentl. Buhldirne *f.*
Mergánsar, *sm.* *Ng.* Tauchergans *f.*
Mérgo, s. Cuérvo calvo.
Meridiáno, s. —ionál; —, *sm.* *Eb.* Mittagskreis, Meridian *m.*
Meridionál, *a.* mittäglich, gegen Mittag zu liegend, südlich; — occidental südwestlich; — oriental südöstlich.
Meriénda, *sf.* Vesperbrod *n.*, Nachmittagsimbiß *m.*; *pr.* *Mur.* *etc.* Mittagessen *n.*, Mittagmahlzeit *f.*; ** Höcker, Buckel *m.*
Merína, s. —no.
Merindád, *sf.* Bezirk *m.*, der unter einem Oberaufseher der wandernden Schafheerden steht; Landgerichtsbezirk *m.*
Merindát, † s. —ád.
Meríno, *a.* feinwollig; wandernd (von Schafen, die im Sommer u. Winter ihre Weideplätze verändern; —, *sm.* feinwolliges Wanderschaf *n.*; Oberaufseher *m.* über die wandernden Schafheerden u. ihre Weideplätze in einem gewissen Bezirke; Landrichter, Oberamtmann *m.* ꝛc.
Meritár, *va.* verdienen; *vn.* sich verdient machen, sich ein Verdienst erwerben (en alg. um Jem.).
Mérito, *sm.* Verdienst *n.*; Würdigkeit *f.*;

Werth *m.* einer Sache, innerer Gehalt *m.*; Rechtsgültigkeit *f.*; *ger.* Entscheidungsgrund; Grund, Beweggrund *m.*; —os, *pl. ger.* Umstände *m.*, wodurch ein Anspruch od. eine Klage begründet wird; con — á etc. mit Hinsicht auf ꝛc.
Meritório, *a.* verdienstlich.
Mérla, *sf. Ng.* Amsel *f.*
Merlán, *sm. Ng.* Weißling *m.*
Merlí, ſ. Mar—.
Merlín, *sm. Sw.* Marlien *f. pl.*
Merlína, *sf.* Drehorgel *f.* zum Abrichten der Amseln ꝛc.
Mérlo, *sm. Ng.* Seemerle *f.*
Merlón, *sm. Kbk.* Kasten *m.* (Stück der Brustwehre zwischen zwei Schießscharten).
Merlúza, ſ. Abadéjo u. Ceciál.
Mérma, *sf.* Abgang, Abfall *m.*, was an etw. abgeht; ſ. Derráme; —as, *pl. Mw.* Spähne *m.* des edeln Metalles in den Münzstätten.
Mermár, *vn.* abnehmen, sich vermindern; auslaufen, aussintern, wie ein Faß ꝛc.; —se, *vr.* eingehen; sich einsieden.
Mermeláda, *sf.* Eingemachtes *n.* von Quitten; Quittenbrod *n.*, Quittenkäse *m.*; — seca dſb.; brava —, * etw. schlecht Gemachtes, schlecht Gesagtes, od. unrechtmäßigerweise Gefordertes *n.*
Méro, *a.* bloß, unvermischt, ohne andere Zuthat; — gramático bloßer Sprachgelehrter *m.*; —ra imaginacion bloße Einbildung *f.*; por —ra diversion blos zum Vergnügen.
Méro, *sm. Ng.* Heiligbutt *m.*
Merocéla, *sf. Waw.* Beinbruch *m.*
Meróde, *sm.* §§ *Kw.* unerlaubte Plünderung *f.*, Marodiren *n.* [rodeur *m.*
Merodeadór, *sm.* §§ *Kw.* Landstreifer, Ma-
Merodeár, *vn.* §§ *Kw.* unerlaubterweise plündern od. brandschatzen, marodiren.
Merodéo, *sm. Kw.* Marodiren, Rauben, Plündern *n.*
Merodista, *Kw.* ſ. —deadór.
Merovíno, *a. Gsch.* merovingisch.
Merría, ſ. Nar—. [lich.
Merúlido, —líneo, *a. Ng.* amselartig, -ähn-
Més, *sm.* Monat *m.*; monatliches Lohn *n.* des Gesindes, Monatgeld *n.*; ſ. Menstruación; —ses, *pl.* dſb.; *Stk. Zr.* — anomalístico Zeit *f.*, welche der Mond, wenn er in seiner Erdferne ist, zubringt, bis er wieder dahin zurückkehrt; — lunar periódico Zeit *f.*, die der Mond nöthig hat, um den ganzen Thierkreis zu durchlaufen; — lunar sinódico eigentlicher Mondmonat *m.*; — solar astronómico Sonnenmonat *m.*; — mayor letzter Monat *m.* der Schwangerschaft; —ses mayores nächste Monate *m.* vor der Niederkunft; *Lw.* Monate *m.*, welche unmittelbar der Ernte vorhergehen; —ses há vor einigen Monaten; caer en el — del obispo, * gerade zur rechten Zeit kommen, um seinen Zweck zu erreichen; un tanto al — etw. Gewisses monatlich.
Mésa, *sf.* Tisch *m.*, Tafel; Speisen *f.*, welche auf den Tisch gesetzt zu werden pflegen, Kost *f.*; Genuß *m.* des Brodes im h. Abendmahl; Absatz *m.* einer Terrasse; Fläche, Erdfläche, Ebene; obere Fläche *f.* des Würfels, nachdem er geworfen ist; Einkünfte *f.* von Kirchen, geistl. Behörden, geistl. Ritterorden; Abtheilung od. Unterabtheilung *f.* einer Oberverwaltungsbehörde; Spiel *n.*, Partie *f.* auf dem Billard; — de aduana Zollamt, Zollbureau *n.*; — de cambios. *H.* Wechselbank *f.*; — de juego Spieltisch *m.*; — de maniobra, *Sw.* Nagelbank *f.*; — de noche Nachttisch *m.*; — de trucos Billardtafel *f.*; Billard *n.*; — puesta gedeckter Tisch *m.*; — redonda Tafel *f.*, woran kein Rang, oder Unterschied in Ansehung der Plätze, beobachtet wird; Wirthstafel *f.*, Gesellschaftstisch *m.*; cubrir la — die Speisen od. Schüsseln auftragen; dar —, ó la — die Kost geben, unentgeltlich speisen; de — bei Tische, an der Tafel; jefe de — Bureauchef *m.*; hacer — gallega im Spiele den ganzen Einsatz ziehen; poner la — den Tisch decken; sentarse á — puesta, * zu essen bekommen, ohne einen Dienst od. eine Arbeit dafür geleistet zu haben; sobre — bei Tafel, bei Tische, während des Essens.
Mesáda, *sf.* Monatgeld, monatliches Lohn *n.*; monatliche Zahlung *f.* an Zinsen ꝛc.; — romana Römermonat *m.*
Mesadúra, *sf.* Ausreißen *n.* der Haare.
Mesajería, —jéro, † ſ. Mens—.
Mesál, *a.* † monatlich.
Mesána, *sf. Sw.* Besahnmast *m.*, -Segel *n.*
Mesár, *va.* die Haare ausreißen; —se, *vr.* einander bei den Haaren herumzausen.
Mesáye, Mesayería, etc. † ſ. Mens—.
Mescabár, etc. † ſ. Menoscabár, etc.
Mescán, *sm.* † der sich mit einem Frauenzimmer fleischlich vermischt.
Mescár, Mescárse, † ſ. Mezclár, —se.
Mescér, † ſ. Mezclár.
Mésclа, etc. ſ. Mézcla, etc.
Mesclár, *va.* † verbunden; † ſ. Mezclár.
Mescolánza, *sf.* Vermischung *f.*; Gemisch, Gemengsel *n.*, Mischmasch *m.*
Meseguéra, *sf. Wb.* Art weißer Trauben *f.*
Meseguería, *sf.* † Amt *n.* eines Feldhüters.
Meseguéro, *sm.* Feldhüter, Flurschütz; *pr. Ar.* Weinbergshüter *m.*
Meselladór, *sm.*, —ra, *sf.* Elender, Unglücklicher *m.*, —de, —che *f.*
Mesentérico, *a. Zk.* zum Gekröse gehörig.
Mesentério, ſ. Entresíjo. [Gekrösader *f.*
Meseráico, *a. Zk.* ſ. —entérico; vena —ca
Meséro, *sm.* Handwerksgesell *m.*, der bei einem Meister um Monatslohn arbeitet.
Meséta, *sf.* obere Fläche *f.* eines Feilklobens; Treppenabsatz, Ruheplatz *m.* auf einer Treppe; —as de guarnicion, *Sw.* Rüsten *f.* der Pardunen.
Mesías, *sm. Gl.* Messias *m.* [sias.
Mesiázgo, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* des Mes-
Mesidór, *sm.* neufranzös. Erntemonat *m.*
Mesiéllo, † ſ. Miseráble.
Mesilla, *sf. dim.* von —sa; Neben-, Katzentischchen *n.* zur Strafe in einer Schule od. einem Kosthause; kleiner, gleichsam im Scherze gegebener Verweis; kleiner Absatz *m.* an einer Terrasse.
Mesión, *sf.* † Bestreben *n.*, Eifer *m.*

Mesíta, s. —ílla.
Mésmo, † s. Mis—.
Mesnáda, sf. † Kw. Schaar f. geharnischter Reiter, welche unter den Befehlen des Königs, od. eines vornehmen Edelmannes stand; Partei f. [(s. d. W.).
Mesnadería, sf. Sold m. eines Mesnadéro
Mesnadéro, sm. † Kw. Anführer m. einer geharnischten Reiterschaar, einer Partei; † Hirt m.
Mesón, sm. Wirthshaus, Gasthaus n. zweiten Ranges.
Mesonáje, sm. Gegend od. Straße f., wo es viele Wirthshäuser gibt.
Mesonático, sm. † Gastwirthschaft f.
Mesonerázo, sm. ** augm. von —ón.
Mesonéro, sm., —ra, sf. Wirth, Gastwirth m., —thin f. [lich.
Mesonfálo, a. in der Mitte gelegen, befindlich.
Mesonil, a. ** ein Wirthshaus betreffend.
Mesonísta, a. in einem Wirthshause dienend; moza — Wirthsmagd f.; —, sm. Hausknecht m. in einem Wirthshause.
Mesonizánte, sm. ** der ein Wirths-, Gasthaus besitzt.
Mesória, sf. † Schwaden m., Reihe f. abgeschnittenen od. gemähten Getreides.
Mesório, a. Zk. falce —ia Sichel f. der dicken Hirnhaut.
Mesóz, † s. Salmón.
Méspero, —pilo, † s. Níspero.
Mesquíno, etc. † s. Mezq—.
Mésta, sf. Verein m., Genossenschaft f. der Heerdenbesitzer von Wanderschafen; jährliche Versammlung f. dieser Schafheerdenbesitzer; Zucht, Behandlung f. der Wanderschafe.
Mestál, sm. ödes, unbebautes Land n.
Mesténco, † s. Mostránco. [n.
Mesténa, sf. verlaufenes, herrenloses Schaf
Mesténo, a. die Genossenschaft der Schafheerdenbesitzer betreffend od. dazu gehörig; von der Heerde verlaufen (Schafe); —, sm. Besitzer m. von Wanderschafen, Mitglied n. des Vereins der Schafheerdenbesitzer.
Mestíndio, sm., —ia, sf. Am. Sohn m. od. Tochter f. eines Indiers u. Enkel m. od. —lin f. eines Spaniers u. einer Castíza (s. d. W.).
Mestíque, sm. Pk. Art steinige Substanz f. in der Frucht des Kokosbaums.
Mestízo, a. Ng. zwittergeschlechtig, von zwei verschied. Thierarten abstammend; Am. von der Vermischung weißer u. indian. Eltern erzeugt; —, sm., —za, sf. Am. Sohn m., Tochter f. eines Weißen u. einer Indianerin, od. umgekehrt.
Mésto, sm. Ng. stachliche Eiche, Ziegenbarteiche f.
Méstra, —tre, † s. Maéstra, —tro.
Mestría, † s. Curación.
Mestruál, † s. Mens—.
Méstruo, † s. Menstruación.
Mestuérzo, † s. Mas—.
Mestúra, sf. pr. Ar. Gal. Mengkorn, Mischgetreide n.; weiße u. mehlige Haut f. in den Augen einiger Vögel (z. B. der Hühner).
Mesturadór, s. —réro.
Mesturár, va. § s. Mezclár; † entdecken, ausplaudern (ein anvertrautes Geheimniß, eine Neuigkeit).
Mesturéro, sm. † Ausplauderer m. eines anvertrauten Geheimnisses.
Mesturgár, † s. Apacentár.
Mestúrgo, † s. Pásto.
Mesúra, sf. Ernsthaftigkeit f., gesetztes Wesen n.; Höflichkeit, Artigkeit; Ehrerbietung f.
Mesuráble, a. was gemessen werden kann.
Mesuración, sf. musikalisches Verhältniß n. der Glieder eines Redesatzes.
Mesurádo, a. †† mäßig; bescheiden; gesetzt; ernsthaft, steif, zurückhaltend.
Mesurár, va. zu einem bescheidenen, anständigen Betragen veranlassen; — el rostro ein ernsthaftes Gesicht machen; —se, vr. sich mäßigen; sich ernsthaft, gesetzt, mit Anstand betragen; ein ernsthaftes, steifes, zurückhaltendes Wesen annehmen.
Méta, s. Límite.
Metacárpo, sm. Zk. Mittelhand f., mittlerer Theil m. der Hand zwischen den Fingern u. der Handwurzel.
Metád, s. Mit—.
Metafísica, sf. Uebersinnlichkeitslehre; Spitzfindigkeit, Grübelei f.
Metafisicár, vn. über etw. Uebersinnliches sprechen; grübeln, tief nachdenken.
Metafísico, a. übersinnlich, zur Uebersinnlichkeitslehre gehörig; unglaublich, schwer zu glauben; unausführbar; —, sm. Metaphysiker m.
Metáfora, sf. uneigentlicher, figürlicher Ausdruck m.
Metaforicár, †† s. —rizár.
Metafórico, a. uneigentlich, figürlich, bildlich, verblümt.
Metaforísta, sm. der viel bildliche, verblümte Ausdrücke ꝛc. in der Rede od. Schrift anwendet.
Metaforizár, vn. sich bildlicher, verblümter Ausdrücke bedienen.
Metagóge, sf. Rdk. rednerische Figur f., wo man gefühllosen Wesen Dinge zuschreibt, die Gefühl voraussetzen.
Metál, sm. Metall; Messing; Bwk. Erz n.; Gw. äußere Fläche f. eines Kanonenlaufes; Ton, Klang, Schall m. der Stimme; * Beschaffenheit f. einer Sache; —les, pl. Wk. Gold u. Silber n. (eigtl. gelbe u. weiße Farbe); — de campanas Glockenspeise f.; — de cañones Stückmetall n.; — del príncipe Prinzmetall n.; — fuerte Schriftgießermetall n.; — machacado, Bwk. gediegenes Silber n.; edad de — ehernes Zeitalter n.
Metaládo, † s. —lico.
Metalário, sm. Metallarbeiter m.
Metalépsis, sf. rednerische Figur f., wo man das Vorhergehende statt des Nachfolgenden, den Vordersatz statt des Hintersatzes setzt, od. auch umgekehrt.
Metálico, a. metallen, von Metall; metallisch, dem Metall ähnlich; Denkmünzen, Schaumünzen betreffend; —cos, sm. Fw. östreichische u. russische Renten f., deren Zinsen baar od. in Metall ausgezahlt werden.
Metalífero, a. Ng. erzhaltig.
Metalíno, a. Ng. metallisch, metallartig; cólico —, Aw. Bleikolik f.
Metalísta, s. —lário.
Metalizár, va. vererzen.

Metalúrgia, *sf.* Hütten-, Bergwerkskunde *f.*
Metalúrgico, *a.* auf die Hüttenkunde sich beziehend.
Metalurgísta, *sm.* der in der Metallkunde erfahren ist, darüber schreibt ꝛc.
Metálla, *sf.* Goldblättchen *n.*, womit die leeren Stellen einer Vergoldung ausgebessert werden.
Metállo, † s. Metál.
Metamorfoseár, *vn.* verwandeln, verändern.
Metamorfóseos, † Metamorfósis, —fósi, *sf.* Verwandlung, Umwandlung *f.*
Metanéa, *sf.* rednerische Figur *f.*, wo man das, was man gesagt hat, tadelt u. anders vorbringt.
Metaplásmo, *sm. Spl.* Veränderung *f.* eines Wortes durch Weglassung eines Buchstaben od. einer Sylbe.
Metástasis, *sf. Aw.* Veränderung *f.* einer Krankheit in eine andere.
Metáte, *sm. pr. Méj.* Steinplatte *f.*, auf welcher die Frauen gerösteten Mais ꝛc. mahlen.
Metatésis, *sf. Spl.* Versetzung *f.* eines Buchstaben od. einer Sylbe.
Metcál, Metecál, † s. Mercál.
Metedór, *sm.* der etw. hineinsteckt, hineinschiebt, hineinthut, hineinbringt; Schleichhändler *m.*; Windel *f.*
Meteduría, *sf.* Schleichhandel *m.*
Metempsícosis, *sf.* Seelenwanderung *f.*
Metemuértos, *sm. Sb.* Schauspieldiener; unberufener, vorlauter Mensch *m.*, der sich in Alles mengt, was ihn nicht angeht.
Meteórico, s. —rológico.
Meteorísta, s. —rologísta.
Metéoro, *sm.* Lufterscheinung *f.*, Luftzeichen *n.*
Meteorología, *sf.* Lufterscheinungslehre; Witterungslehre *f.*
Meteorológico, *a.* was sich auf Lufterscheinungen ꝛc. bezieht.
Meteorologísta, *sm.* der sich mit Witterungsbeobachtungen befaßt.
Meteoromancía, *sf.* Wahrsagung *f.* aus den Luftzeichen.
Metér, *va.* hineinthun, hineinstecken, hineinschieben, hineinbringen; einschwärzen, mit Umgehung des Zolles einführen; einmischen; verleiten (en alg. c. zu etw.); verursachen, veranlassen; aufstellen, anstellen; legen, hinlegen; nahe zusammenrücken, an einander drängen (die Zeilen einer Schrift ꝛc.); setzen, einsetzen im Spiele; aufheften, fälschlich glauben machen; essen, verzehren; *vn.* ausschlagen (wie die Bäume); — á barato zersplittern, zu Grunde richten (das Vermögen); — á sangre y á fuego mit Feuer u. Schwert verheeren; — á vozes überschreien, durch Geschrei betäuben; — el aguijon den Stachel brauchen, um ein Thier anzutreiben, — en la cabeza in den Kopf setzen, fest glauben machen; — en fuga, * lebhaft zu einer Unternehmung, zu einer Lustbarkeit aufmuntern; — en la huerta, * bethören, unter Vorspiegelung von Nutzen od. Vergnügen zu etw. verleiten; — en labor bearbeiten, bauen (ein Grundstück); — en pretina zu etw. nöthigen; —le á alg. en un puño, ó en un zapato, * Jem. beschämen, in Verlegenheit setzen; Jem. so sehr in die Enge treiben, daß er nichts mehr zu antworten wagt; — paz Friede stiften; — por camino auf den rechten Weg bringen; — ruido lärmen, Lärm machen; Aufsehen machen; — zizaña, * Zwietracht stiften, Klatschereien machen; ¿quién le —te en eso? was geht das Sie an? —se, *vr.* sich begeben, sich verfügen (en alg. parte irgendwohin); sich mischen, sich einmischen (en alg. c. in etw.); sich bekümmern (en alg. c. um etw.), Kunde davon nehmen; sich abgeben, sich einlassen (en alg. c. in etw.); sich widmen einem Stande, einer Lebensart: — á poeta Dichter werden, — religioso Mönch werden; etw. vorstellen wollen; sich einer Sache, od. einem Genusse ergeben; Umgang haben, Verkehr haben (con alg. mit Jem.); auf seinen Gegner od. auf die Feinde mit den Waffen in der Hand losstürzen; einmünden, seinen Ausfluß haben (ein Bach od. ein Fluß); — á hacer algo etw. anfangen; — con alg. sich an Jem. machen, Händel mit ihm anfangen; — en una espada in einen Degen hineinrennen; — en sí mismo, * für sich allein über etw. nachdenken, ohne Jem. um Rath zu fragen od. seine Gedanken mitzutheilen; no me —to en nada ich will nichts damit zu thun haben.
Metgál, Meticál, † s. Mercál.
Meticulóso, *a.* †† furchtsam.
Metído, *a.* eng, gedrängt, nahe zusammengerückt (der Druck, die Lettern eines Buches ꝛc.); erpicht (en alg. c. auf etw.); — de popa, *Sw.* hinterlastig; — en sí in sich gekehrt; —, *sm.* scharfe Lauge *f.*, wozu Harn, Hühner- u. Taubenmist ꝛc. genommen wird, um das Fett u. den Schmutz aus Küchenlumpen u. anderer grober Wäsche herauszubringen.
Metimiénto, *sm.* Hineinstecken, Hineinschieben *n.* ꝛc.
Metíron, † statt metiéron.
Metlapíl, *sm. pr. Méj.* länglicher, achteckiger Stein *m.*, der zum Mahlen des Mais ꝛc. gebraucht wird.
Metódico, *a.* was nach einer gewissen Ordnung u. Regel geschieht, methodisch.
Metodísmo, *sm.* methodisches System *n.*; Sucht *f.*, Alles methodisch zu ordnen od. einzurichten; Religionssystem *n.* der Methodisten.
Metodísta, *sm.* s. Sistemático; Methodist, Art Frömmler *m.*
Metodizár, *vn.* in eine gewisse Ordnung u. regelmäßige Eintheilung bringen.
Método, *sm.* Verfahrungsart *f.* beim Handeln, Sprechen u. Lehren; ordentliche Eintheilung; Ordnung *f.*; — de vida Lebensordnung, Lebensart *f.*
Metodología, *sf.* Abhandlung *f.* über die Natur u. Befolgung ꝛc. der besten Methoden.
Metóe, † *poét.* s. Meóte.
Metonimía, *sf.* Namensverwechslung *f.*, wenn man die Ursache statt der Wirkung, den Theil statt des Ganzen, den Verfasser statt des Werkes ꝛc. setzt.
Metonímico, *a.* auf die Namensverwechslung bezüglich.

Metonomasía, *sf.* Fehler *m.* durch die wörtliche Uebersetzung eines Namens in eine andere Sprache.
Metópa, *sf. Bk.* Zwischentiefe *f.*
Metoposcopía, *sf.* Wahrsagung *f.* aus den Gesichtszügen.
Métra, s. Frága.
Metrálla, *sf. Gw.* altes Eisen *n.*, womit Kanonen geladen werden, Traubenhagel *m.*; Kartätschenkugel *f.*; Flintenschrot *m.*; *H.* altes Eisen *n.*
Metré, † statt meteré (Metér).
Metredotél, *sm.* §§ Haushofmeister *m.*
Metrésa, *sf.* Geliebte, Liebschaft *f.* eines Mannes.
Metréta, *sf.* Art Flüssigkeitsmaß *n.* der Griechen u. Römer, das 90 Pfund Oel zu 12 Unzen u. 100 Pfund Wein, Wasser od. Essig enthielt.
Metría, † statt metiría (Metér).
Métrica, *sf.* Sylbenmeßkunst *f.*
Métrico, *a.* gebunden, in gebundener Schreibart, in Versen verfaßt.
Metrificadór, *sm. iron.* Versemacher *m.*
Metrificár, *vn.* nach dem Sylbenmaße anordnen, in Verse verwandeln; *vn.* Verse machen.
Metrísta, s. —ificadór.
Métro, *sm.* Sylbenmaß; Gedicht; französ. Längenmaß *n.*, das 1 1/5 Váras beträgt.
Metromanía, *sf.* Sucht *f.*, Verse zu machen.
Metrópoli, —is, *sf.* Hauptstadt; erzbischöfl. Kirche *f.*; erzbischöfl. Sitz *m.*; Mutterstaat *m.*, Mutterland *n.*; * Ursprung *m.* einer Sache.
Metropolitána, s. —li.
Metropolitáno, *a.* erzbischöflich, einen Erzbischof od. eine erzbischöfl. Kirche betreffend; —, *sm.* Erzbischof *m.*
Metúdo, † s. Metído.
Meú, *sm. Ng.* Bärenwurzel *f.*
Méya, *sf. Ng.* Art Krebs od. Seekrebs *m.*, größer als der Pagúro; Zusatz *m.* von Kupfer, Blei *rc.* zu edeln Metallen.
Méye, † s. Mídice.
Meyón, s. Meú.
Meyór, etc., † s. Mejór, etc.
Mezána, s. Mesána.
Mezcál, *sm. pr. Méj. Pf.* Art Magueipflanze (s. Magúei); Branntwein *m.* aus dem Safte dieser Pflanze.
Mezcla, *sf.* Mischung, Vermischung; Farbenmischung *f.* bei einem Zeug od. Tuch; vestido de — Kleid *n.* von gemischten Farben; *Mr.* Mörtel *m.*; Beimischung *f.*, Zusatz *m.* eines Metalls zu einem andern; mármol de — gesprenkelter Marmor *m.*
Mezclabilidád, *sf.* Vermischbarkeit *f.*
Mezcláble, *a.* mischbar, vermischbar.
Mezcládo, *a.* mischfarbig, melirt; † bewandert.
Mezcladór, *sm.* der mischt, vermischt; — de venenos Giftmischer *m.*
Mezcladúra, —miénto, s. —la.
Mezclár, *va.* mischen, vermischen; * ein-, hineinmischen, verwickeln in etw.; * entzweien durch Klatscherei; —se, *vr.* sich vermischen mit einem Geschlechte, einem Völkerstamme *rc.*; sich einmischen, sich einlassen (en alg. c. in etw.); † zusammentreffen.
Mezclílla, *sf. dim.* von —la; † gemischte Farbe *f.*; *pr. And.* Art feiner Weizen *m.*
Mezeréo, —ón, s. Camélea.
Mezquindád, —déz, *sf.* Armuth *f.*, Elend *n.*, Noth; Armseligkeit; Knickerei, Knauserei *f.*
Mezquineár, *vn.* † knausern.
Mezquinería, s. —dád.
Mezquíno, *a.* armselig, elend, erbärmlich; karg, filzig; —, *sm.* Knauser, Knicker *m.*
Mezquíta, *sf.* Moschee, Moschkee *f.* (türkischer Tempel).
Mezquitál, *sm.* Ort *m.*, wo viel wilde Myrthenbüsche stehen.
Mi, *sm. Tk.* das E, dritter Ton der Tonleiter.
Mi, *pron.* mein.
Mí, *pron.* mir, mich (der Gen., Dat., Acc. u. Abl. von yo, mit Vorsetzung der Vorwörter de, á, para, contra, por etc.); de — von selbst, von mir selbst, aus eigenem Antriebe.
Miáche, s. Alméja.
Miadór, s. Maulladór.
Miagár, *pr. Mont.* s. Maullár.
Miágro, s. Camelína.
Miája, s. Migája; *pr. Ar.* s. Dinerál.
Miajíta, *sf. dim.* von —ja.
Miásma, *sf. Aw.* Ansteckungsstoff *m.*
Miasmático, *a.* ansteckende Dünste *rc.* enthaltend, dgl. aushauchend.
Miáu, *int.* miau!; —, *sm.* Miauen *n.* der Katzen.
Míca, *sf. Ng.* Glimmer *m.*
Micáceo, *a. Ng.* glimmerartig.
Micácico, *a. Ng.* Glimmer enthaltend.
Micajíca, —jílla, —jíta, *sf. dim.* von Mica.
Micaléte, §§ s. Miquel—.
Micér, *sm.* † Herr *m.* (Ehrentitel vor einem Namen).
Míco, *sm.* Meerkatze *f.*; *Ng.* Mico *m.*
Micología, *sf.* Belehrung *f.* über die Schwämme.
Microcéle, *a. Pk.* was in kurzer Zeit wächst od. sich schnell entfaltet.
Microcósmos, *sm.* Welt *f.* im Kleinen (der Mensch).
Micrófono, *sm.* Werkzeug *n.*, welches den Laut einer Stimme od. eines Tonwerkzeugs vermehrt.
Micrografía, *sf.* Beschreibung *f.* solcher Körper, die nur mit dem Mikroskop beobachtet werden können.
Micrómetro, *sm.* Mikrometer *m.* (astronom. Werkzeug zur Ausmessung kleiner Größen).
Microscópico, *a.* das Vergrößerungsglas betreffend; durch dasselbe betrachtet.
Microscópio, *sm.* Vergrößerungsglas *n.*; — solar Sonnenmikroskop *n.*
Michéro, *sm. Sw.* löffelartig gestaltete Schaufel *f.* zum Anspritzen des Schiffes mit Seewasser.
Michíto, *sm. dim.* ‖ von —cho.
Micho, *sm.* Katze *f.* (gewöhnl. nur gebraucht, um sie zu rufen *rc.*
Miédo, *sm.* Furcht; Besorgniß *f.*; meter — á alg. Jem. Furcht einjagen; morirse de — vor Furcht beinahe sterben; no haya — fürchten Sie nichts; tener — á alg. c. sich vor etw. fürchten.
Miedóso, *a.* was sich gewöhnlich fürchtet, von Natur furchtsam.
Miéje, † s. Médico.
Miél, *sf.* Honig; aus dem Zuckerrohr gepreßter Saft *m.* nach dem zweiten Sud; — de gota, ó de purga dritter u. letzter Syrup *m.*, der von den Zuckerformen herausläuft; — de prima erster dgl. Sy-

rup; — de tierra zweiter dgl. Syrup; — rosada, *Ap.* Rosenhonig *m.*; — silvestre, *Am.* dunkelbrauner wilder Honig *m.*, der von einer Art Wespen bereitet wird; — vírgen Jungfernhonig, Honigseim *m.*, welcher von selbst aus den Scheiben tröpfelt; es cosa de —les es ist etw. Köstliches. [*n.*; Rechen, Harken *m.*
Miélga, *sf. Ng.* s. Alfálfa; *Ng.* Seeschwein
Miélgo, s. Hocíno.
Mieloso, *a.* † honigartig, honigsüß.
Miembrár, —se, s. Membrár, —se.
Miembrecito, *sm. dim.* von —ro.
Miémbro, *sm.* Glied *n.*, innerer od. äußerer Theil *m.* des thier. Körpers; Mitglied *n.* einer Gesellschaft, eines Vereins ꝛc.; *Sw.* Leier od. Leiter *m.* eines Stagsegels ꝛc.; — viril Zeugungsglied *n.* des männl. Geschlechtes.
Miénno, —na, † s. Mío, Mía.
Miénta, *pr. Ast. Mont.* s. Mén—.
Miénte, † s. Gána; —es, *pl.* Gedanken *m.*; Nachdenken *n.*; de buena —, † gern; parar —es Achtung geben, aufmerksam (en alg. c. auf etw.); überlegen, erwägen (en alg. c. etw.).
Miéntras, *ad.* indessen, unterdessen, mittlerweile; — tanto, § dsb.
Miéntras, *conj.* so lange als; bis daß; wenn, wofern.
Miéntras, *prep.* während.
Miéntre, † s. Miéntras.
Miér, *sf. pr. Ast.* Bezahlung *f.*, Pacht *m.* für Ländereien, welche gewöhnlich wechselsweise mit wenig Ausbeute gewährenden Früchten besäet werden, obwohl sie viel Dünger u. Arbeit verlangen.
Miéra, *sf.* Wachholderöl *n.*
Miercár, † s. Mercár.
Miércoles, *sm.* Mittwoch *m.*, Mittwoche *f.*; — corvillo, § Aschermittwoch *m.*
Miérda, *sf.* Koth, Dreck, Unflath *m.* (besonders Menschenkoth); Schmutz, Unrath *m.*; — en palillo; § gemeiner, verächtlicher Kerl *m.*
Miérla, s. Mér—.
Miérra, s. Nárria.
Miés, *sf.* Getreide *n.*, so lange es noch auf dem Halme steht, od. noch ungedroschen ist; Ernte, Erntezeit *f.*; meter la hoz en — ajena, * sich in Geschäfte ꝛc. mischen, die man nicht versteht, od. die einen nicht angehen.
Miesgádo, † s. Frága.
Miésgo, —gádo, Miézgo, † s. Frága.
Miétra, † s. Miéntras.
Míga, *sf.* Brosame, Krume, Brodkrume *f.*; Bißchen, etw. sehr Weniges *n.*; Gehalt, innerer Gehalt *m.*; de poca — unbedeutend, von geringem Gehalt; hacer —as alg. c. etw. zerbröseln; hacer buenas —as, * gut mit einander auskommen.
Migája, *sf.* Krümchen, Bröselchen, vom Brode abgefallenes Stückchen *n.*; äußerst wenig von etw.; —as, *pl.* Ueberbleibsel *n.* von den Speisen, übrige Brocken *m.*
Migajáda, *sf.* kleiner Theil *m.* von etw.; pagar alg. deuda á —as eine Schuld in kleinen Summen abtragen.
Migajón, s. —ga.
Migajuéla, *sf. dim.* von —ja.
Migár, *va.* zerbröckeln, zerkrümeln (Brod); mit Brodkrümchen verdicken (eine Suppe ꝛc.).
Migáya, † s. Migája.
Migración, *sf.* † Wanderung; Wohnungsveränderung *f.*
Migráña, §§ s. Jaquéca.
Migratório, *a.* †† wandernd, seinen Aufenthalt verändernd; ave —ia Zugvogel *m.* [Michaelistag *m.*
Miguél, *npm.* Michael *m.*; S. — Michaelis,
Migueléte, *sm.* Bergsoldat *m.* in Catalonien, der der Sicherheitswache gegen Räuber u. Schleichhändler dient.
Miguelísta, *sm.* Anhänger *m.* der Partei des Dom Miguel in Portugal.
Miguéro, *a.* auf die Brodkrume bezüglich.
Miguíta, *sf. dim.* von —ga.
Mijár, *sm.* Hirsenfeld *n.*, Hirsenacker *m.*
Mijediága, —iégo, s. Bócha.
Mijéra, *sf.*, —jéro, *sm.* Wegemaß *n.* (⅓ einer span. Meile); Meilensäule *f.*
Míjo, *sm. Ng.* Hirse *m.*; *pr. Gal. etc.* s. Maíz; — de Indias Zuckerpferdgras *n.*; — del monte, ó del sol Meerhirse, Steinsame *m.*; — grande Schwaden *m.*
Míl, *a.* tausend; * sehr viel; ‖ Linsen *f.* (wegen der Menge derselben, die in einen Suppennapf gehen).
Míla, † s. Mílla; Miládi, Milédi, *sf.* engl. Lady *f.*
Milagréro, *sm.* der leicht an Wunder glaubt.
Milágro, *sm.* Wunder, Wunderwerk *n.*
¡Milágro! *int.* potz Wunder!
Milagrón, *sm. augm.* von —ro; hacer —nes de alg. c. sich sehr über etw. wundern.
Milagróso, *a.* wunderbar, was durch ein Wunder geschieht; wunderthätig.
Milanádo, *sm. Eb.* ehemal. Großherzogthum Mailand *n.*
Milándre, *sm. Ng.* Meersau *f.*
Milanés, *sm.* Mailänder; *rw.* Pistole *f.*
Milaníto, *sm. dim.* von Miláno.
Miláno, *sm. Ng.* Milan, Weih, Hühnergeier *m.*; Meerschwalbe *f.*, fliegender Fisch *m.* mit rundem Bauch; in der Luft herumfliegende Samenwolle *f.* der Distel.
Milefólio, s. Aquílea.
Milenário, *a. Rk.* tausend Einheiten enthaltend; tausendjährig; —, *sm. Gg.* der an das tausendjährige Reich Gottes glaubt.
Milenarísmo, *sm. Gg.* System *n.* einer christl. Secte, deren Mitglieder an das tausendjährige Reich Gottes glaubten.
Milengrána, s. Herniária.
Miléno, *a.* tausendfädig, was tausend Fäden in der Kette hat (von der Leinwand).
Mileño, s. Miléno.
Milenráma, s. Aquílea. [tausend.
Miléntа, *sf.* § ** Tausend *n.*, Zahl *f.* von
Milepóra, *sf. Ng.* Punktkoralle *f.*
Milésimo, *a.* der tausendste; —, *sm.* Jahrzahl *f.* einer Münze.
Milésio, s. unt. Fábula.
Milgranáda, † s. Gr—.
Milgranádo, —gráno, † s. Granádo.
Milgránоs, s. Herniária.
Milhójas, s. Aquílea.
Mília, † s. Mílla.
Miliár, *a.* hirseförmig; *Aw.* frieselartig; calentura —, febre —, *Aw.* Friesel *n.*

Miliára, *sm.* † der 1000 Mann Soldaten befehligte.
Miliário, *a.* was die Meile bezeichnet (Meilen-, Stundenzeiger).
Milícia, *sf.* Kriegskunst *f.*, Kriegswesen *n.*; Kriegsdienst; Soldatenstand; Bürgersoldaten *m.*, Landmiliz *f.*; militärischer Ritterorden *m.*; *Gg.* Chöre *n.* der Engel; —as provinciales Landmiliz *f.*; —as regladas stehende od. Linientruppen *f.*; —as urbanas Stadtsoldaten *m.*, Stadtmiliz *f.*
Miliciáno, *a.* zur Landmiliz gehörig; —, *sm.* Soldat *m.* von der Landmiliz, bürgerlicher Soldat *m.*
Miligrámo, *sm.* französ. Gewicht *n.*; der 1000. Theil eines Grámo od. ungefähr der 50. eines Grans.
Milímetro, *sm.* französ. Längenmaß *n.*, der 1000. Theil eines Métro od. ungefähr ½ Linie.
Milinfánres, *sm.* † *Kk.* mit Wasser abgerührtes Mehl *n.* zu einem Brei &c.
Mílio, *sm.* *Aw.* frieselartiger Ausschlag *m.*
Milionésimo, *a.* *Num.* der, die, das millionste.
Miliquín, *sm.* *H.* Boy *m.*
Militalizár, *va.* Jem. zum Soldaten, zum Krieger machen.
Militánte, *pa.* von —ár.
Militár, *a.* kriegerisch; —, *sm.* Krieger, Soldat, Militär *m.*
Militár, *vn.* Kriegsdienste thun; †† kämpfen, streiten, fechten.
Militarísmo, *sm.* System *n.* der stehenden Truppen u. Heere.
Militarón, *sm.* alter Krieger *m.*
Mílite, *sm.* † Krieger *m.*
Milócha, *sf.* *pr.* *Ar.* papierner Drache *m.*
Milór, —órd, *sm.* engl. Lord *m.* (*pl.* milores).
Milórdo, † s. Májo, Galán.
Milpa, *sf.* *NSp.* Maisfeld *n.*
Milpiés, *sm.* *Ng.* s. Cientop—; — saetero, *Ng.* Wasserschlängelchen *n.*
Milpuntuádo, *a.* *Ng.* mit vielen Punkten besäet od. gezeichnet.
Milla, *sf.* Meile *f.*
Millár, *sm.* Tausend *n.*; *Rk.* Tausender *m.*; * sehr große, nicht zu zählende Zahl *f.*; *Am. H.* Anzahl Cacao *m.*, an einigen Orten 3½ Pfund, an andern mehr; — de tierra, *Lw.* Stück Land *n.* von 1000 Fanégas.
Millaráda, *sf.* Menge *f.* von mehreren Tausenden.
Millenário, §§ s. Mile—.
Millepédes, §§ s. Cochinílla.
Milléro, † s. Mijéro.
Millo, † s. Mijo.
Millón, *sm.* Million *f.*; —nes, *pl.* *Fw.* Verbrauchssteuer *f.* auf Wein, Essig, Oel, Fleisch, Seife u. Talglichter, die von den Reichsständen von sechs zu sechs Jahren bewilligt wird; wegen Bewilligung dieser Abgabe abgefaßte Urkunde *f.*
Millonário, *sm.* Millionär *m.*
Millonésimo, —ma, *a.* der, die, das zehnmalhunderttausendste, millionste.
Mimár, *va.* liebkosen; verzärteln.
Mimbrál, *sm.* mit Weiden besetzter Ort *m.*, Weidengebüsch *n.*
Mimbre, *sm.* Weide *f.*, Weidenbaum *m.*; *Ng.* Korbweide; Weidenruthe, Korbgerte *f.*
Mimbreádo, *a.* *Pk.* ruthenförmig.
Mimbreár, s. Cimbrár.
Mimbréño, *a.* der Weide, Korbweide ähnlich od. eigenthümlich.
Mimbréra, s. —brál u. —re
Mimbrerál, s. —brál.
Mimbróso, *a.* aus Weidenruthen verfertigt.
Mímica, *sf.* Mimik, Geberdenkunst *f.*
Mímico, *a.* mimisch, durch Geberden gezeigt, ausgedrückt.
Mimo, *sm.* Geberdenspieler; †† Schauspieler, Mimiker *m.*; Liebkosung; Verzärtelung; Zärtelei, Ziererei *f.*
Mimodráma, *sm.* Schauspiel *n.*, das durch bloße Mimik dargestellt wird.
Mimólogo, *sm.* der Stimme u. Aussprache eines Andern nachahmt.
Mimón, *a.* verzärtelnd.
Mimósa, *sf.* *Ng.* Sinnpflanze *f.*
Mimóseo, *a.* *Pk.* auf die Sinnpflanzen bezüglich, denselben eigenthümlich.
Mimóso, *a.* zärtlich, weichlich; verzärtelt, verwöhnt.
Mína, *sf.* unterirdischer Kanal *m.*; Mine, Pulvermine, Sprenggrube *f.*; Bergwerk *n.*, Erzgrube *f.*; Stollen *m.*; Erzstufe, Bergart *f.*; Eisenerz *n.*, Eisenstein *m.*; Quelle, Wasserquelle *f.*; * Amt, Geschäft *n.*, das sehr einträglich ist u. wenig Mühe macht; ‖ ** große Geldsumme *f.*; *rw.* — ludía Kupfer *n.*; — mayor Gold *n.*; — menor Silber *n.*; — muerta, *Bkw.* taube, gehaltlose Erzstufe *f.*; taubes Erz *n.*
Minadór, *sm.* Schanz-, Minengräber *m.*; aplicar al —, *Kbk.* mit dem Miniren anfangen lassen.
Minál, *a.* *Bwk.* auf Erzgänge, Schachten, Minen bezüglich, sie betreffend.
Minár, *va.* untergraben, aushöhlen; *Kbk.* unterminiren; *vn.* * sich außerordentlich viele Mühe geben, um etw. zu ergründen od. zu erlangen.
Minaréte, *sm.* Minaret *n.*, schlanker Thurm *m.* der muhamedan. Kirchen.
Mináz, *a.* † drohend, dräuend.
Mincál, † zusammengezogen aus me cal od. cale es gefällt mir, es interessirt mich.
Míncio, Minción, † s. Luctuósa; Mención.
Minéra, *sf.* Bergwerk *n.*; Erzstufe *f.*
Mineráje, *sm.* Bearbeitung *f.* der Bergwerke.
Minerál, *a.* das Erz od. die Erze betreffend; mit gewissen Erztheilchen (Eisen, Schwefel, Salz &c.) vermischt; —, *sm.* Mineral; Erz *n.*, Erzstufe *f.*, Bergwerk *n.*; Stollen *m.*; Quelle, Wasserquelle *f.*; * Ursprung *m.*; — de roca, *Ng.* roher Borax *m.*
Mineralísta, *sm.* Metallkenner *m.*
Mineralización, *sf.* Vererzung, Verwandlung *f.* in Erz.
Mineralizadór, *sm.* *Ng.* Vererzungsstoff *m.* eines Metalls.
Mineralizár, *va.* vererzen, in Erz verwandeln.
Mineralogía, *sf.* Wissenschaft *f.* von den Mineralien u. von der Art sie aufzusuchen.
Mineralógico, *a.* mineralogisch.
Mineralogísta, —go, *sm.* Mineralog *m.*
Minería, *sf.* Bergwerkskunde *f.*, Bergwerkswesen *n.*

Minéro, *sm.* f. —ra; u. —rál; Stollen; Bergmann, Grubenarbeiter; Obersteiger *m.* in einem Bergwerk; Bergwerks-, Grubenbesitzer *m.* [Fleisch u. glatter Haut.
Mineruélo, *sm.* Art Pfirsche *f.* mit rothem
Minéta, *sf. Bwk.* Minenpulver, Sprengpulver *n.* zu bergmännischen Zwecken.
Mínga, *sf.* § || männliches Glied *n.*; — fria kalte Pisse *f.*
Míngo, *sm. Abkürz.* von Domíngo Dominicus; (beim Billardspiel) Setzball *m.*
Mingón, *sm. augm.* von Mínga; ** schlaffer, matter Gegenstand *m.*
Mingrána, *sf.* † Granatapfel *m.*
Míngua, † f. Méngua.
Miniár, *vn.* punktiren, tüpfeln bei der Miniaturmalerei. [turgemälde *n.*
Miniatúra, *sf.* Miniaturmalerei *f.*; Minia-
Miniaturísta, *sm.* Miniaturmaler *m.*
Mínima, *sf. Tk.* Note *f.* von einem halben Tact.
Minimísta, *sm.* Schüler *m.* der untersten Klasse einer latein. Schule.
Mínimo, *a.* kleinster; geringster; mas — allerkleinster, allergeringster; —, *sm.* Minime, Art Franciscanermönch *m.*
Mínio, *sm. Mal.* Mennig; *Ng.* Zinnober *m.*
Ministeriál, *a.* einem Minister zukommend; ein Ministerium betreffend; was durch Handarbeit verrichtet wird.
Ministerialísmo, *sm.* Eifer *m.*, ein Ministerium zu vertheidigen, indem man alle seine Handlungen als trefflich darzustellen sucht.
Ministério, *sm.* Amt *n.*, öffentliche Bedienung; Verrichtung *f.*, Geschäft *n.*, Handarbeit *f.*; Handwerk, Gewerbe *n.*; Dienstleistung; Hülfe, Beihülfe *f.*; Staatsverwaltung, Regierung; Stelle, Würde *f.* eines Ministers; sämmtliche zur Regierung eines Staates verordnete Minister, Staatsrath *m.*; — del púlpito Predigtamt *n.* [klosters.
Minístra, *sf.* Superiorin *f.* eines Frauen-
Ministrár, *va.* verrichten, verwalten (ein Amt); hergeben, reichen; verschaffen.
Ministríl, *sm.* Untergerichtsdiener, Häscher *m.*; Blasinstrument *n.*; Spielmann *m.*, der auf einem Blasinstrument bläst.
Minístro, *sm.* Beamter, Staatsdiener *m.*; obrigkeitl. Person *f.*; Rath *m.* in einem Gerichtshof od. bei einer Verwaltungsbehörde; Stadt-, Magistratsrath; Minister; Kirchendiener, Geistlicher *m.*, insofern er kirchl. Handlungen verrichtet; protestant. Geistlicher *m.*; — de estado Staatsminister *m.*; — de justicia Justizminister *m.*; — jeneral Ordensgeneral *m.* der Franziscaner; — togado hohe obrigkeitl. Person *f.*, Rath *m.* in einem Obergerichte 2c.; primer — erster, oberster Staatsminister, Premier *m.*
Minór, † f. Menór.
Minoración, *sf.* Verringerung, Verminderung; Schmälerung; *Aw.* gelinde Abführung; *Mal.* Vertreibung, Verschmelzung *f.* der Farben.
Minorár, *va.* verringern, vermindern; schmälern; *vn.* nachlassen (wie der Regen 2c.); —se, *vr.* abnehmen, sich verringern.
Minoratíva, *sf. Aw.* gelind a-führendes Mittel *n.*
Minoratívo, *a.* verringernd, vermindernd.
Minoría, Minoridád, *sf.* Minderjährigkeit *f.*
Minorísta, *sm.* Mönch, Priester *m.*, der die niedern Weihen empfangen hat.
Minoríta, *sm.* Minorit *m.*
Minorítico, *a.* zum Minoritenorden gehörig.
Mínos, † f. Ménos.
Minotáuro, *sm.* Minotaur, Stiermensch *m.*
Minsurár, † f. Medír.
Mintiréro, Mintróso, † f. Mentiróso.
Minúcia, *sf.* Kleinigkeit *f.*
Minuciosidád, *sf.* kleinliche Gewissenhaftigkeit, allzu ängstliche Krittelei *f.*
Minucióso, *a.* der sich mit Kleinigkeiten aufhält od. beschäftigt; unbedeutend.
Minúdo, † f. Menúdo.
Minué, —éte, *sm. Tzk.* Menuet *n.*
Minúscula, *sf. Bdr.* kleiner od. gemeiner Buchstabe *m.*; kleine, gemeine Schrift *f.*
Minúsculo, *a. Bdr.* klein, gemein (Buchstaben od. Schrift).
Minúta, *sf.* Entwurf *m.*, Concept *n.*; Auszug *m.*; Verzeichniß *n.* von Sachen od. Personen, an die man sich erinnern will.
Minutár, *va.* entwerfen (einen schriftl. Aufsatz); im Auszuge niederschreiben (eine Urkunde, einen Vertrag).
Minutário, *sm.* Notizbüchelchen *n.* für allerhand kleine Aufträge 2c.
Minutería, *sf.* Reihe *f.* von Punkten auf einem Zifferblatte, um die Minuten anzuzeigen. [Uhr.
Minutéro, *sm.* Minutenzeiger *m.* an einer
Minutífero, *a. Pk.* kleine Blumen od. Blüthen hervorbringend.
Minutísa, *sf. Ng.* Art Nelke *f.* (Dianthus barbatus).
Minúto, *sm. Eb. Stk.* Minute *f.*
Miñárse, *vr. rw.* fort-, weggehen.
Miñeruélo, f. Mine—.
Miñón, *sm.* Art Polizeisoldat *m.*, besond. zur Sicherung gegen Straßenräuber.
Miñonéta, *sf. Ng.* Reseda, Resede *f.*; *H.* Art schmaler Zwirnspitzen *f.*
Miñósa, f. Lombríz.
Mío, Mía, *pron.* mein; — y tuyo Mein u. Dein *n.*; es mui — er ist mein vertrauter Freund; soi — ich bin mein eigener Herr.
¡Mío! *int.* miez! (um einer Katze zu rufen).
Miología, *sf.* Lehre *f.* von den Muskeln.
Miope, *sm.* u. *f.* Kurzsichtiger *m.*, —ge *f.*
Miopía, *sf.* Kurzsichtigkeit *f.*
Miotomía, *sf.* Theil *m.* der Zergliederungskunst, welcher die Muskeln betrifft.
Miqueléte, *sm.* f. Miñón; *Kw.* Gebirgsjäger, Schnapphahn *m.*
Miquelíto, *sm.* kleiner Knabe *m.*, der unter dem Vorwand einer Wallfahrt nach Mont Saint Michel (in der Normandie) das Bettlerhandwerk treibt.
Míra, *sf. Bm. Jäg.* Absehen, Visier, Korn *n.* auf einem Schießgewehr; Absicht *f.*, die man bei einer Handlung hat; Rücksicht; Achtsamkeit, Beobachtung *f.*; —as, *Sw. pl.* Jagdstücke *n.*; estarse á la — de alg. c. einer Sache zusehen; auf etw. genau Achtung geben; poner la — en alg. c. sein Augenmerk auf etw. richten

¡Mira! *int.* gib Acht! (Drohung); siehe! siehe da!, ei!

Mirabél, *sm.* *Ng.* Cypresseneuphorbie *f.*; gewisse gelbe, vielblätterige, geruchlose Blume *f.*; Art wohlschmeckender, rother Aepfel *m.*; — de jardin, *Ng.* Besenflachs *m.*; — de perla Art Birne *f.*

Mirábile, † s. Adm—.

Miraboláno, *sm.* *Ng.* aschgrauer Myrobalanenbaum *m.*; *Ap.* Myrobalane *f.*

Miráclo, † s. Milágro.

Miraculóso, s. Milagróso.

Miráda, *sf.* Blick, Anblick *m.*

Miradéra, *sm.* angestrengtes An-, Beschauen *n.*

Miradéro, *sm.* öffentl. Ort *m.*, der Aller Blicken ausgesetzt ist; Ort *m.*, von wo aus man sich umsehen kann od. eine Aussicht hat. [überlegt; vernünftig.

Mirádo, *a.* vorsichtig, umsichtig, behutsam;

Miradór, *sm.* Zuschauer *m.*; Gallerie *f.* ꝛc., von wo man eine weite Aussicht hat; bedeckter u. mit Fenstern versehener Er- [ker *m.*

Miradóra, *sf.* Zuschauerin *f.*

Miradúra, *sf.* Anschauen, Anblicken *n.*

Miráje, s. —dúra.

Miráglo, † s. Milágro.

Miramamolín, *sm.* oberster Beherrscher *m.* der Mauren in Afrika.

Miramiénto, *sm.* Anschauung; Ansicht; Umsicht, Vorsicht; Bedenklichkeit; Rücksicht; Achtung, Schätzung; Bescheidenheit *f.*

Miramolín, s. Miramam—.

Miránte, *pa.* von —ár.

Mirár, *va.* ansehen, anblicken, beschauen; nachsehen; beobachten; betrachten; überlegen; betreffen, angehen; berücksichtigen; halten (für etw.); achten, schätzen; *vn.* zusehen; blicken; nachsehen, zu erfahren suchen; Aussicht haben (wie ein Zimmer ꝛc.); liegen (Gebäude, Mauern ꝛc.); sehen, sehen, bedacht sein (á alg. c. auf etw.); beabsichtigen (por alg. c. etw.); sein Augenmerk richten (por alg. c. auf etw.); abzielen, abzwecken (á alg. c. auf etw.); — á la cara á alg. Jem. zu Gefallen leben; — de reojo von der Seite ansehen; — de través schielen; — por encima oberflächlich betrachten; — por sí sich in Acht nehmen; — sobre hombro über die Achsel ansehen; —se, *vr.* sich beschauen, sich besehen; sich bedenken, vorsichtig zu Werke gehen; — al espejo sich im Spiegel beschauen; — á los piés, * seine Fehler einsehen; — á la sombra, ‖ sehr von seiner eigenen Gestalt eingenommen, in sich selbst verliebt sein; — á sí bedenken wer man ist, um keine seines Standes unwürdige Handlung zu begehen; — en alg. Jem. wie sein anderes Ich lieben; — en ello etw. reiflich überlegen, ehe man sich dazu entschließt; — las uñas, * Karten spielen; * ohne alle Beschäftigung sein, gar nichts thun; — unos á otros einander ansehen vor Erstaunen od. Verwunderung üb. etw.

Mirár, s. —adúra.

Mirasól, s. Girasól.

Miratión, —zón, † s. Admiración.

Miriagráma, *sf.*, —mo, *sm.* französ. Gewicht *n.* von 10,000 Grammen = 2176/100 castilian. Pfunden. [10,000 Liter.

Mirialítro, *sm.* französ. Inhaltsmaß *n.* =

Miriámetro, *sm.* französ. Längenmaß *n.* von 10,000 Metern = *ca.* 2 französ. Meilen.

Miriárea, *sf.* französ. Flächenmaß *n.* zu 10,000 Aren (areas) od. *ca.* 196 Morgen, jeder zu 100 Quadratruthen gerechnet.

Mirífero, *a.* †† bewundernswürdig.

Mirífico, *a. poét.* bewundernswürdig, wunderbar, überraschend.

Miriñáque, *sm.* kleines Geräth *n.*, das keinen großen Werth hat u. zum Schmuck od. Vergnügen dient.

Mírla, *sf.* s. Mérla u. Mérlo; —as, *pl.* *rw.* Ohren *n.*

Mirládo, *a.* feierlich steif u. ernsthaft.

Mirlamiénto, *sm.* feierlich steifer Anstand *m.*, angenommene Würde *f.*

Mirlárse, *vr.* sich brüsten, sich feierlich steif u. ernsthaft betragen, eine wichtige Miene annehmen.

Mírlo, s. —lamiénto u. Mérla.

Mirmécia, *sf.* *Waw.* Art breiter Warze *f.* in der innern Handfläche od. auf der Fußsohle. [Belérico.

Mirobaláno, —boláno, s. Miraboláno; s.

Mirón, *sm.* neugieriger, witziger Zuschauer; Zuschauer *m.* beim Spiel; Spielhelfer, Gehülfe *m.* des Bankhalters bei den Glücksspielen.

Mírra, *sf.* *H.* *Ap.* Myrrhe *f.*

Mirrádo, *a.* mit Myrrhe vermischt.

Mirráuste, *sm.* *Kk.* eingemachte Tauben *f.* mit einer Mandelbrühe, worunter Zimmet u. Zucker kommt.

Mirríno, *a.* myrrhenartig.

Mirtifórme, *a.* *Zk.* was den Blättern od. Knospen der Myrthe gleicht (von einigen Beulen, Knötchen ꝛc. in der weibl. Scheide). [Fuße des Myrthenbusches wächst.

Mirtidáno, *sm.* *Pk.* Knospe *f.*, die am

Mirtílo, *sm.* *Ng.* s. Idéa; baya de — Heidelbeere *f.*

Mirtíno, *a.* myrthenartig, -ähnlich.

Mírto, s. Arrayán.

Miruédano, † s. Frága.

Mírza, *sf.* Ohrgehänge *n.*

Mísa, *sf.* *Kgb.* Messe *f.*, Meßopfer *n.*; — cantada, mayor, ó solemne Hochamt *n.*, feierl. Messe *f.* vor dem Hochaltar; — de alma, del alma, ó para sacar ánimas Seelenmesse *f.*; — de cuerpo presente Seelenmesse *f.*, die bei dem Sarge gelesen wird; — del gallo Messe *f.*, welche in der Weihnachtsnacht gehalten wird; — de una millon Messe *f.*, die, vermöge päpstl. Erlassung, für eine große Menge Messen gilt, deren Zahl zu hoch angewachsen ist, als daß sie könnten gelesen werden; — de salud Messe *f.*, die für einen Kranken gelesen wird; —as de salud, * Verwünschungen *f.* u. Flüche *m.*, die Jem. gegen einen Andern ausstößt, der sie verachtet; — rezada stille Messe *f.*; cantar — zum ersten Male Messe lesen; celebrar — Messe lesen; ser de —, ser ordenado de — Priester sein; venir de — aus der Messe kommen.

Misacantáno, *sm.* geweihter Priester *m.*, der Messe lesen darf; Priester *m.*, der zum ersten Male Messe liest; *rw.* Hahn *m.*
Misál, *sm.* Meßbuch, Missal *n.*; *Bdr.* Missal *f.*
Misantropía, *sf.* Menschenhaß *m.*
Misantrópico, *a.* menschenfeindlich.
Misantropísmo, *sm.* menschenfeindliches Wesen *n.*, dgl. Gesinnungen *f.* ꝛc.
Misántropo, *sm.* Menschenfeind *m.*
Misár, *vn.* †† Messe hören.
Misário, *sm.* Meßknabe, bei der Messe dienender Chorknabe *m.*
Miscelánea, *sf.* Mischung, Verbindung *f.* verschiedenartiger Dinge; Sammlung *f.* von Aufsätzen u. Abhandlungen mannichfaltigen Inhalts.
Misceláneo, *a.* vermischt, vermischten Inhalts, mannichfaltig.
Miscible, *a.* was mit andern Dingen vermischt werden kann.
Miseñoreár, *va.* den Titel mi señoría geben od. beilegen.
Miserábles, *a.* elend, erbärmlich, jämmerlich; unglücklich; niedergeschlagen, kleinmüthig; knickerig, knauserig; —, *sm.* Elender, Unglücklicher; schlechter, nichtswürdiger Mensch *m.*
Miseración, † s. —ricórdia.
Miseráico, etc., s. Mesentérico, etc.
Misereár, *vn.* †† sich elend u. unglücklich stellen.
Miserére, *sm. Kgb.* Kirchenfeierlichkeit *f.* in der Fastenzeit, wobei der 51. Psalm, welcher mit den Worten „miserere mei" anfängt, vor einem Christusbilde abgesungen wird; 51. Psalm *m.*; *Aw.* Kothbrechen *n.*, Darmverschließung *f.*, Miserere *n.*
Miséria, *sf.* Elend *n.*, Jammer *m.*, Trübsal *f.*, Unglück *n.*; Dürftigkeit, Noth, bedrängte Lage; Knickerei, Knauserei; Kleinigkeit, unbedeutende Sache *f.*
Misericórdia, *sf.* Barmherzigkeit *f.*, Erbarmen *n.*
Misericordióso, *a.* barmherzig.
Miséro, † s. —sário.
Mísero, s. —ráble.
Misérrimo, *a. sup.* von —ro.
Misiégo, *sm.* † Erntearbeit *f.*
Misión, *sf.* Sendung, Absendung, Versendung; Mission, Bekehrungsreise *f.*; Land od. Reich *n.* wo das Bekehrungsgeschäft betrieben wird; Niederlassung *f.* im span. Amerika, wo bekehrte Indianer unter der Oberaufsicht von Ordensgeistlichen leben; Bußpredigt; §§ Predigt *f.*; Aufwand *m.*, den man auf etw. macht, Kosten *f.*; — en posesion, *ger.* Einweisung *f.* in den Besitz.
Misionádo, *a.* eingenommen, starrköpfig.
Misionár, *vn.* Lehre *f.* vom christl. Glauben predigen unter den Heiden ꝛc.
Misionário, —néro, *sm.* Bekehrungsbote, Heiden-, Judenbekehrer, Missionär; *Am.* Ordensgeistlicher *m.*, der die rohen u. ungebändigten Indianer bekehrt u. unterrichtet; Bußprediger *m.*
Misionarísmo, *sm.* Missionswesen *n.*; Ausbreitung *f.* des christl. Glaubens durch Missionäre.
Misíva, s. Cárta — u. Cárta de aviso.
Misívo, *a.* was gesendet wird.
Mismiseidád, *sf.* Selbsteigenheit *f.*, selbsteigenstes Wesen *n.*, völlige Identität *f.*
Mismísimo, *a. sup.* von —mo.
Mísmo, *pron.* selbst; (es el — valor er ist die Tapferkeit selbst); selbsteigen, eigen; eben derselbe, der nämliche; lo —, *ad.* desgleichen, gleichfalls, ebenfalls; lo — que etc. eben so wie ꝛc; por lo — eben deswegen.
Míso, *sm.* † Lauf *m.*, Laufbahn *f.*; † statt metió od. puso.
Mistár, † s. Chistár.
Mistéla, *sf.* mit Gewürzen u. Zucker versetztes Kraftwasser *n.*, Likör, Rosoli *m.*
Mistéra, *sf.* Tabaksmischerin *f.* (in den königl. span. Tabaksfabriken).
Misteriál, † s. Misterióso.
Mistério, *sm.* §§ Geheimniß; Religions-, Staatsgeheimniß *n.*; verborgene, schwer zu begreifende Sache; verborgene Ursache; geheime Absicht *f.*; hablar de — sich auf eine geheimnißvolle Art ausdrücken; hacer —os ein Geheimniß aus etw. machen.
Misterióso, *a.* geheimnißvoll; unbegreiflich.
Mistiárabe, *a.* mit Arabischem untermischt, wie eine Handschrift ꝛc.
Mística, *sf.* Geheimlehre; Lehre *f.* von der geheimen Vereinigung der menschl. Seele mit dem göttl. Wesen.
Misticismo, *sm.* System *n.* des Geheimsinnigen; Mysticismus, frömmelnde Geheimthuerei *f.*
Místico, *a.* geheimsinnig, was einen geheimen Sinn hat; was auf die Betrachtung der göttl. Eigenschaften u. auf geistige, übersinnliche Dinge Bezug hat; worunter eine geheime Absicht verborgen liegt; —, *sm.* Schriftsteller *m.* über die Geheimlehre; Mystiker *m.*; *Sw.* Küstenfahrzeug *n.* mit zwei kleinen Masten u. zwei dreieckigen Segeln.
Misticón, *sm.* Frömmler *m.*
Mistifóri, *a. Kr. Rg.* worüber das geistl. u. das weltl. Gericht erkennen kann (von Verbrechen).
Mistilíneo, *a. Gl.* aus geraden u. krummen Linien bestehend; —, etc. † s. Mixt—, etc.
Mistión, *sf.* Mischung *f.*
Místo, *a.* gemischt, vermischt; was Eigenschaften von mehreren Dingen an sich hat; von zweierlei Gattungen erzeugt (Vögel); —, *sm.* aus verschied. Urstoffen, aus verschied. Bestandtheilen zusammengesetzter Körper *m.*
Mistúra, *sf.* dsb.; gemischtes Brod *n.*, welches aus Mehl von verschied. Getreidearten gebacken wird; *Ap. Aw.* Mixtur *f.*
Misturár, *va.* mischen, vermischen, vermengen.
Misturéra, *sf. Am.* Blumenverkäuferin *f.* in Lima.
Misúra, † s. Mesúra, Comedimiénto.
Míta, *sf. Am.* Zeit *f.*, welche die Indianer in den Bergwerken, auf den Landgütern ꝛc. frohnen müssen; Gesetz *n.*, welches sie zu dem Bergbau ꝛc. zwingt; *Ng.* Käsemilbe *f.*
Mitád, *sf.* Hälfte; Mitte *f.*; *Kw.* Zug *m.*, halbe Compagnie *f.*; — mas noch einmal

so viel od. so sehr; la — ménos um die Hälfte weniger; á —, por — zur Hälfte; de cuenta — auf halbe, gemeinschaftliche Rechnung.
Mitán, *pr.* *ACast.* s. Holandéta.
Mitáyo, *sm.* *Am.* indian. Frohnarbeiter *m.* in den Bergwerken, auf den Landgütern [2c.
Míte, *a.* §§ sanft, gelind.
Miticál, *sm.* † span. Münze *f.* = 30 Maravedís.
Mítico, *a.* fabelhaft, sagenartig.
Mitído, † s. Meído.
Mitigáble, *a.* was gelindert, gemildert werden kann.
Mitigación, *sf.* Milderung *f.* (des Schmerzes, des gesetzl. Urtheils 2c.).
Mitigadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die mildert.
Mitigár, *va.* mildern, lindern; — la sed den Durst löschen; —se, *vr.* nachlassen (Schmerz, Qual, Durst 2c.); sich besänftigen.
Mitigatívo, *a.* mildernd, lindernd.
Mitología, *sf.* Fabel-, heidnische Götterlehre *f.*
Mitológico, *a.* fabelhaft; mythologisch; —, —ísta, *sm.* der die Götterlehre versteht, erklärt 2c.
Mitón, *sm.* Klapp-, Frauenhandschuh *m.* ohne Finger.
Mitóte, *sm.* öffentl. feierl. Tanz *m.* der mejican. 2c. Indianer.
Mitotéro, *sm.* *pr.* *Méj.* Freund *m.* der Zerstreuung u. Lustbarkeit; s. Pendenciéro; Bullanguéro.
Mítra, *sf.* Kopfschmuck *m.*, Kopfbedeckung *f.* der Perser 2c.; Bischofsmütze *f.*; erzbischöfl. od. bischöfl. Würde *f.*; dgl. Gebiet *n.*, Bezirk; dgl. Sitz *m.* Residenz *f.*
Mitrádo, *a.* der das Recht hat, eine Bischofsmütze zu tragen, wie manche Aebte, Domherren 2c.
Mitrár, *vn.* †† die bischöfl. Würde erhalten.
Mitridático, *a.* *Ap.* zum Mithridat gehörig.
Mitridáto, *sm.* *Ap.* Mithridat *m.* (gewisses Gegengift von verschiedenartiger Zusammensetzung).
Mitrílla, *sf.* *Ng.* kleine Bischofsmütze *f.*
Mítulo, *sm.* *Ng.* Miesmuschel *f.*
Miúro, *a.* *Arv.* ungleich u. nach u. nach immer schwächer werdend (vom Puls).
Míxe, *sm.* *Ng.* Art wildwachsende Tabakspflanze *f.* in Villalta (Mexico).
Mixt— s. Mist—.
Míyo, —ya, † s. Mío, mía.
¡Miz! *int.* miez! (um einer Katze zu rufen); —, *sm.*, —za, *sf.* || Katze *f.*
Mízcalo, *sm.* *Ng.* Schwamm *m.*, der an den Fichtenstämmen 2c. wächst.
Mízo, *sm.* || Katze *f.*; *rw.* s. Mánco u. Izquiérdo.
Mizquindáde, † s. Mezquindád.
Miztlapíque, *sm.* *Ng.* Fisch *m.* von der Größe eines Zolles, der sich häufig im mejican. Meerbusen findet.
Mnemónica, *sf.* Gedächtnißstärke, Gedächtnißkunst *f.*
Mnemotécnico, *a.* zur Gedächtnißkunst gehörig; —, *sm.* Mnemotechniker *m.*; der sich die Gedächtnißkunst vorzüglich zu eigen gemacht hat u. sie lehrt.
Móa, *sf.* *rw.* Geld *n.*
Móbil, etc. s. Móvil, etc.
Mobilár, —lário, *a.* zum Hausrath, zu den bewegl. Gütern gehörig; heredero —, *Rg.* Erbe *m.* des bewegl. Vermögens.
Moblár, *va.* †† mit Hausgeräth versehen, möbliren.
Móble, s. Móvil.
Móca, *sf.* † Spott *m.*; café de —, *H.* Mokka-, arab. Kaffee *m.*
Mocadéro, —dór, *sm.* Schnupftuch *m.*
Mocánte, *sm.* *rw.* Dsb.
Mocár, *vn.* sich schnauben, sich schneuzen.
Mocarábes, † s. Alm—.
Mocárro, *sm.* an der Nase hängender Rotz *m.*
Mocarrón, *sm.* † § Rotzlaffe, Rotzbube *m.*
Moceár, *vn.* †† sich jugendlich betragen; jugendl. Ausschweifungen begehen.
Mocedád, *sf.* Jugend *f.*, jugendl. Alter *n.*, Jugendstreich *m.*; jugendl. Ausschweifung *f.*
Mocéro, *sm.* der den Mädchen, dem weibl. Geschlechte nachläuft.
Mocetón, *sm.* großer, derb gebauter Jüngling *m.*; —na, *sf.* junges Mädchen *n.* von schönem Wuchs u. starkem Gliederbau.
Mocil, *a.* † jugendlich.
Mocílla, *sf.* *Sw.* Mischung *f.* von Werg, Talg u. Fett zur Verstopfung der äußeren Luken.
Moción, *sf.* Bewegung; Gemüthsbewegung, Rührung; Vorbringung *f.* einer politischen Frage in einer Ständekammer.
Mocíta, *sf.* Mädchen *n.*; —to, *sm.* Knabe *m.*
Móclico, *a.* s. Purgatívo; —, *sm.* † Art starkes Abführmittel *n.*
Moclíto, † s. Carámbano.
Móco, *sm.* Rotz, schleimiger Auswurf *m.* aus der Nase; Kahm, Schimmel *m.* auf Getränken 2c.; Lichtschnuppe *f.*; schlammiger Knopf *m.*, der sich zuweilen am Docht eines brennenden Lichtes ansetzt; von einer Kerze herabfließendes u. daran hängen bleibendes Wachs *n.* od. Unschlitt; *Ng.* Baumachat *m.*; —os del herrero, ó de hierro Eisenschlacken *f.*; — de pavo fleischiger Auswuchs *m.* auf dem Schnabel des Truthahns; — suena, — suena, || es mag klappen od. nicht klappen; á — de candil beim Lampenschein; oberflächlich, obenhin; caérsele el — á alg. einfältig, schwachsinnig sein; ¿es — de pavo? ist das eine Kleinigkeit? haber quitado á alg. los —os Jem. von Kindheit an erzogen haben; no sabe quitarse los —os er ist äußerst unwissend, er versteht gar nichts; quitar los —os á alg., * Jem. Ohrfeigen geben (te quitaré los —os wird vorzüglich als Drohung gebraucht); quitarse los —os sich schneuzen, sich die Nase wischen, schnauben; tener —os rotzig sein.
Mocóa, *sf.* schönes u. dauerhaftes Harz *n.* eines Baumes in der gleichnam. Provinz in Quito.
Mocóco, *sm.* *Ng.* Mococo, Eichhornaffe *m.*
Mocósa, *sf.* Rotznase *f.*, junges, unverständiges Mädchen *n.*
Mocosidád, *sf.* *Arv.* zäher, trüber Schleim, Auswurf *m.*
Mocóso, *a.* rotzig; * jung u. unverständig; * verächtlich; —, *sm.* Rotzbube, junger, unverständiger Knabe *m.*
Mocosuélo, *sm.* || *dim.* von Mocóso.
Mócha, *sf.* *Jäg.* alte Hirschkuh *f.*, altes

Thier *n.*; *Wb.* Weinstock *m.*, dem man nur wenige Zweige gelassen hat.
Mocháchо, etc. † s. Much—.
Mocháda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Kopfe (gewöhnl. von gehörnten Thieren).
Mochár, s. Desm—.
Mochára, *sf.* *Ng.* Art Goldbrassen *m.*
Mocházo, *sm.* Kolbenstoß *m.*
Mochéta, *sf.* Oberstes *n.* am Knauf od. Hauptgesims einer Säule 2c.; worauf ein Bogen od. ein Gewölbe aufliegt.
Mochéte, *sm.* *Flk.* Männchen *n.* vom Sperber.
Mochiguár, s. Amuchiguár.
Mochil, *sm.* Dienstjunge *m.* der Bauern, der zu Verschickungen u. Ausrichtungen an ihre Knechte u. Taglöhner gebraucht wird.
Mochíla, *sf.* Art schmale Sattel- od. Reitdecke *f.*; *Kw.* Tornister, Reise-, Brodsack *m.* der Soldaten; † Spreu *f.*, in der die Getreidekörner stecken; — de caza Jagdtasche *f.*; hacer — sich für die Jagd od. für eine Fußreise mit einigem Mundvorrathe versehen.
Mochiléra, s. Zórrar —.
Mochiléro, —illér, *sm.* *Kw.* Troßbube *m.*, der den Soldaten die Tornister u. Brodsäcke nachtragen muß; Packknecht *m.*
Mochín, *sm.* Scharfrichter *m.*
Mócho, *a.* ungehörnt (von einem Thiere, dem die Hörner abgestutzt sind, od. das dergleichen haben sollte); geschoren, dem die Haare abgeschnitten sind; gestutzt u. ausgeastet (ein Baum); abgestumpft, ohne Spitze od. Gipfel (ein Thurm 2c.); *Wk.* ohne Zähne, Klauen, Schnabel, Zunge, od. Schweif; —, *sm.* Kolben *m.* an einem Schießgewehr; dickes, zuweilen rundes Ende *n.* einer langen Sache.
Mochuélo, *sm.* *Ng.* s. Autíllo; me tocó el —, * es ist mir das Schlechteste bei dieser Vertheilung zugefallen.
Móda, *sf.* Mode, Sitte *f.*, besond. Kleidersitte; Gewohnheit *f.*, Gebrauch *m.*; hacerse de — Mode werden; ser — Mode sein.
Modál, *a.* *Vl.* *Rg.* bedingt, durch Bedingungen eingeschränkt; —, *sm.* Eigenheit, besondere Handlungsweise *f.*, wodurch sich Jem. bemerklich macht; —les, *pl.* Sitten *f.*, Benehmen *n.*
Modeladór, *sm.* *Bdh.* *etc.* Modellirer *m.*
Modeláje, *sm.* Modelliren, Bossiren *n.*
Modelár, *vn.* *Bdh.* *etc.* modelliren, bossiren; —se, *vr.* * sich bilden, sich modeln (sobre alg. nach Jem.).
Modélo, *sm.* Modell, Muster; Vorlegeblatt *n.* zum Nachzeichnen; *H.* Muster *n.*, Waarenprobe *f.*; * Vorbild *n.*
Moderación, *sf.* Mäßigung; Sittsamkeit; Herabsetzung, Minderung *f.* des Preises, der Gebühren 2c.; Einschränkung *f.* der Ausgaben 2c.; Milderung *f.*
Moderadíto, *a.* *dim.* von —do.
Moderádo, *a.* mäßig; gemäßigt; mittelmäßig.
Moderadór, *sm.* Führer, Leiter, Aufseher; Ermäßiger *m.*
Moderár, *va.* mäßigen; herabsetzen (den Preis 2c.); einschränken; ermäßigen; —se, *vr.* sich mäßigen.
Moderatívo, †† —tório, *a.* mäßigend; einschränkend.
Moderatríz, *sf.* † Regiererin, Leiterin, Anordnerin *f.*
Modernizár, *va.* §§ nach dem neueren Geschmacke einrichten, modernisiren.
Modérno, *a.* neu, was unlängst geschehen ist; dem neuesten Geschmacke gemäß; neu, jung (dem Dienstalter nach); —, *sm.* neuer Ankömmling *m.*; —os, *pl.* neuere Schriftsteller *m.*
Modéstia, *sf.* Bescheidenheit; Sittsamkeit, Ehrbarkeit *f.*
Modésto, *a.* bescheiden, sittsam, ehrbar.
Módico, *a.* mäßig, mittelmäßig, gering.
Modificáble, *a.* einer Veränderung, Abänderung fähig.
Modificación, *sm.* *Vw.* Verstufung, die verschiedenen Stufen *f.* der Beschaffenheit, der Veränderungen u. Einschränkungen eines Körpers od. Wesens; Einschränkung, Beschränkung, Milderung *f.*
Modificadór, *sm.* der eine Sache näher bestimmt.
Modificár, *va.* *Vw.* einer Sache eine gewisse Art od. Gestalt geben, wodurch sie sich von andern Sachen ihrer Gattung unterscheidet; näher bestimmen; einschränken, beschränken, mildern.
Modificatívo, *a.* näher bestimmend; mäßigend, mildernd, einschränkend.
Modíllo, *sm.* gewisse besondere Art *f.*, gewisses besonderes Wesen *n.*, das Jem. angenommen hat.
Modillón, *sm.* *Bk.* Sparrenkopf *m.*
Módio, *sm.* altröm. Scheffel *m.*
Modísmo, *sm.* Art *f.*, die Wörter zu setzen u. zusammenzufügen; gewisse besondere Wendung *f.* im Schreiben u. Sprechen.
Modísta, *sm.* u. *f.* der, die ängstlich jede neue Mode mitmacht, Modenarr *m.*, —närrin *f.*; Modehändler, Putzmacher *m.*, —rin *f.*
Módo, *sm.* Art *f.* des Seins u. Wesens eines Dinges; Art u. Weise *f.*, wie etw. ist, od. wie etw. geschieht; Art *f.*, sich zu betragen; Lebensweise *f.*; Maß u. Ziel *n.*, das bei etw. beobachtet wird; Mäßigung *f.* in Worten u. Werken; Höflichkeit, Artigkeit *f.*, anständiges Betragen *n.*; Eigenschaft *f.*, wodurch sich Jem. Achtung erwirbt; Gelegenheit *f.*, die Mittel u. Wege zu etw.; *Spl.* Abwandlungsweise *f.*, wie der Begriff eines Zeitwortes ausgedrückt wird; *Tk.* Tonart *f.*; —os, *pl.* *Vw.* Arten *f.* des Daseins, Bestimmungen u. Eigenschaften *f.* eines Dinges; á — de in der Art, in der Gestalt wie; de — alg., de ningun — durchaus nicht; de — que so daß, damit; del — posible so wie es mir nur irgend möglich sein wird; de otro — auf andere Art, anders; sonst, außerdem; de todos —os unter allen Umständen; en cierto — gewissermaßen; gente de — Leute von Stand, angesehene Leute *mf.*; mal — Unart, Unhöflichkeit *f.*; por — de als: por — de fiesta als Zeitvertreib, zum Spaß.
Modórra, *sf.* große Schläfrigkeit *f.*; tiefer, fester Schlaf *m.*; Zeit *f.* kurz vor Tagesanbruch, wo man gewöhnl. am festesten schläft; *Kw.* zweite Ablösung *f.* der Schild-

wachen bei Nacht; *Sz. Taw.* Schwindel *m.* der Schafe, Drehkrankheit *f.*
Modorrár, *va.* †† schläfrig machen; *Sz.* schwindlig machen, die Drehkrankheit verursachen (Sonnenhitze rc.); —se, *vr.* teigig werden, anfangen in Fäulniß überzugehen (Obst).
Modorreár, *vn.* † schläfrig, schlaftrunken
Modorría, † s. Bobería. [sein.
Modorrílla, *sf. Kw.* dritte Ablösung *f.* der Schildwachen bei Nacht. [messen.
Modorrílla, *sm.* † Gefäß *n.* zum Wein-
Modórro, *a.* schläfrig, schlaftrunken; *Sz. Taw.* schwindlig, mit der Drehkrankheit behaftet; * unbesonnen, albern, einfältig; —, *sm.* alberner Mensch, Einfalts-
Modosíto, *a. dim.* von —so. [pinsel *m.*
Modóso, *a.* artig, gesittet.
Modrár, s. Hurtár. [*m.*
Modrégo, *sm.* ungeschickter Mensch, Tölpel
Modulación, *sf. Tk.* harmonische Abwechslung *f.* der Töne.
Moduladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die harmonisch u. mit der Stimme angenehm abwechselnd singt, modulirt.
Moduláute, *pa.* von —ár; —, *a.* auf eine liebliche Art abwechselnd (von der Stimme).
Modulár, *va.* u. *n.* harmonisch u. mit angenehmer Abwechslung der Stimme singen.
Módulo, *sm. Bk.* Model *n.*, halbe Säulendicke *f.*, welche als Maß für die Säulenglieder rc. dient; *Bdh. Mal.* Modell *n.*, Länge *f.* des Kopfes, um als Maßstab für den Körper zu dienen; *Tk.* liebliche u. harmonische Abwechslung *f.* der Stimme, Melodie *f.*
Modúrria, †† s. Bobería.
Moéda, *sf.* alter, dicht geschlossener u. mit Gestrüppe unterwachsener Wald *m.*
Moér, s. Muér.
Mófa, *sf.* Spott *m.*, Gespött *n.*, Spötterei, Verspottung *f.*; hacer — de alg. c. über etw. spotten.
Mofadór, *a.* spöttisch, höhnisch.
Mofadór, *sm.*, —ra, *sf.* Spötter *m.*, —rin
Mofadúra, s. —fa. [*f.*
Mofánte, *pa.* von —ár.
Mofánte, s. —adór.
Mofár, *vn.* spotten (de alg., ó de alg. c. über Jem., über etw.); —se, *vr.* dsb.
Moféta, *sf.* jede beim Einathmen schädliche Ausdünstung *f.*
Moflétes, *sm.* aufgeblasene Backen, Baus-
Mofletúdo, *a.* bausbackig. [backen *m.*
Moflír, *va.* † essen; kauen.
Moflón, *sm. Ng.* Muflon *m.*, Muffelthier,
Móga, *sf.* § Geld *n.* [wildes Schaf *n.*
Mogáte, *sm.* Glasur *f.* am irdenen Geschirr; Verzinnung *f.* am Kupfergeschirr; á medio —, de medio —, * obenhin, nachlässig, halb u. halb.
Mogáto, s. Mogig—.
Mogéles, *sm. pl. Sw.* Kabelarseisinge *f.*
Mogicón, *sm.* Faustschlag *m.* ins Gesicht; mit einem Gusse überzogenes längliches Stück *n.* Zuckerbrod. [geben.
Mogiconár, *va.* † Faustschläge ins Gesicht
Mogiganga, *sf.* Mummerei *f.*; Aufzug *m.* verlarvter Personen; jede lächerliche Handlung *f.*, womit man sich über Jem. lustig zu machen scheint.
Mogigatéz, *sf.* †† Heuchelei *f.*
Mogigáto, *a.* heuchlerisch, verstellt, duckmäuserisch; —, *sm.* Duckmäuser, tückischer Schlaukopf *m.*
Mogól, *sm.* Großmogul, Mogul *m.*, ehemal. ostind. Kaiser *m.*
Mogollón, *sm.* Schmarotzen *n.*, Schmarotzerei *f.*; comer de — schmarotzen.
Mogolloneár, *vn.* †† schmarotzen.
Mogollonería, s. —ón.
Mogollonéro, † s. —gróllo.
Mogomógo, *sm. pr. Cub. Kk.* Gericht *n.* mit sehr dicker Brühe aus kleingeschnittenem Fleisch od. Geflügel.
Mogóte, *sm. Sw.* einzeln liegender Berg *m.* mit flachem Gipfel; —es, *pl. Jäg.* erstes Geweih *n.* der Hirsche u. Damhirsche.
Mogotíllo, *sm. Sw. dim.* von —te.
Mogróllo, *sm.* Schmarotzer; Grobian, grober Lümmel *m.*
Mogronár, † s. Mugr—. [ber Lümmel *m.*
Moguillón, s. Modillón.
Moháda, s. Mojáda.
Moháda, † s. —hóso. [Zeitvertreib *m.*
Mohalinár, *sm.* † gewisses Spiel *n.* od.
Mohán, *sm.* indian. Priester *m.*
Mohárra, s. Muh—.
Moharráche, —cho, s. Momarráche.
Moharrílla, s. Momarráche.
Mohátra, *sf.* wucherischer Vertrag *m.* bei einem Kaufe od. Darlehen; Wuchergeist *m.*
Mohatrár, *vn.* einen Wuchervertrag schließen.
Mohatreár, † s. —rár. [ßen.
Mohatréro, —trón, *sm.* Wucherer *m.*
Mohecér, *va.* schimmelig machen, mit Schimmel überziehen; —se, *vr.* schimmelig werden.
Mohecído (—hiénto†), *a.* schimmelig. [den.
Mohéda, *sf.*, —dál, *sm.* dichtverschlungenes Stein- od. Korkeichengehölz *n.*
Mohiénto, † s. Mohecído.
Mohína, *sf.* Verdruß, Unwille, Mißmuth *m.*, üble Laune *f.*; Groll *m.*; Uneinigkeit *f.*
Mohindád, † s. —na. [keit *f.*
Mohinillo, *a. dim.* von —no.
Mohíno, *a.* verdrießlich, mißmuthig, unwillig; zornig, aufgebracht (contra alg. gegen Jem.); falsch, tückisch (von einem Pferde, Maulthier od. Esel); —, *sm.* von einem Hengst u. einer Eselin erzeugtes Maulthier *n.*; *Ksp.* Spieler *m.*, gegen den die Andern spielen; *Ksp.* gewisse Vortheile *m.*, die man Jem. im Reversi gestattet; tres al —, * Verbindung od. Verschwörung *f.* Mehrerer gegen Einen.
Móho, *sm.* Schimmel *m.*; Moos *n.*; Rost *m.*; * durch Müßiggang u. Ruhe erzeugte Arbeitsscheu u. Trägheit *f.*
Mohóso, *a.* schimmelig; moosig; rostig.
Moirámos, † statt Muerámos (Morír).
Mojábana, *pr. ACast.* s. Alm—.
Mojáda, *sf.* Anfeuchten, Benetzen *n.*; *pr. Mur.* in Brühe, Wein rc. eingeweichtes od. eingetunktes Brod *n.*; § Stich *m.* mit einer spitzen Waffe.
Mojádo, *a.* naß, feucht; durchnäßt; — á todo mojar, *Tm.* durch u. durch eingenetzt; voz —da schlechte, heisere Stimme *f.*
Mojadór, *sm.* §§ der etw. anfeuchtet, naß
Mojadúra, s. —da. [macht rc.

Mojáma, *sf.* gesalzenes Fleisch *n.* vom Thunfisch.
Mojár, *va.* anfeuchten, benetzen, naß machen; eintunken, einweichen; *Tm.* netzen, einnetzen (Tücher); *vn.* * Theil nehmen, haben an einem Geschäfte; por donde pasa —ja, * es macht keinen Eindruck auf das Gemüth; —se, *vr.* naß werden (vom Regen 2c.).
Mojarrílla, *sm.* lustige, spaßhafte, aufgeräumte Person *f.*
Móje, —jíllo, *sm. Kk.* Brühe *f.*
Mojí, Mojicón, *sm.* Faustschlag *m.* ins Gesicht; Art trockenes Gebäck, Biscuit *n.*
Mojiér, † s. Mujér.
Mojigánga, s. Mog—.
Mojigatería, s. —gigatéz.
Mojíl, s. Mojí, Mojicón.
Mojína, *sf.* ** Zank, Verdruß *m.*
Mojinéte, *sm. pr. Cub.* hohe Hüfte *f.* dicker, wohlbeleibter Personen.
Mójo, *pr. Cub.* s. Móje; † s. Remójo.
Mojón, *sm.* Grenz-, Markstein; Weinkenner; Weinmäkler *m.*
Mojóna, *sf.* s. Amojonamiénto; *Fw.* Abgabe *f.* für das Messen des Weines u. anderer Gegenstände.
Mojonación, s. Amojonamiénto.
Mojonár, s. Am—.
Mojonéra, *sf.* Stelle *f.*, wo ein od. mehrere Grenzsteine stehen. [messer *m.*
Mojonéro, *sm.* obrigkeitlich bestellter Wein-
Móla, *sf. Aw.* Mondkalb *n.*, unförmlicher Fleischklumpen *m.*, der sich in der Gebärmutter bildet; — matriz, dsb.
Molábe, *sm. Ng.* gewisser Baum *m.* auf den Philippinen-Inseln, dessen feines, festes Holz unter Erde u. Wasser versteinert.
Moláda, *sf. Mal.* so viel Farbe *f.*, als auf einmal auf dem Farbenstein abgerieben wird.
Molár, *a.* was sich auf einen Mühlstein bezieht, od. zum Mahlen taugt; piedra [— Mühlstein *m.*
Molár, s. Pedáneo.
Molár, *sf. Zk.* Stock-, Backenzahn *m.*
Molár, *va.* † s. Am—.
Molcajéte, *sm. pr. Méj.* dreifüßiger Mörser *m.* von Thon, Glas od. Stein, der zum Zerstoßen von Gewürzen, Sämereien 2c. dient.
Moldár, *va.* s. Am—; Schnitzwerk od. ausgehauene, ausgegrabene Arbeit machen.
Moldávia, *sf. Ng.* türkische Melisse *f.*
Mólde, *sm.* Model, Gießmodell *n.*, Form, Gießform *f.*; jedes Werkzeug *n.*, welches dazu dient, etw. zu formen; Stricknadel *f.*; Spitzenklöppel *m.*; Buchdruckerletter; *Bdr.* Form; *Ng.* verhärtete Erde *f.*, womit die ausgegrabenen Muscheln angefüllt u. umgeben sind; de — gedruckt (nicht geschrieben); passend, angemessen, eben recht; genau; gut anliegend, wie angegossen (ein Kleidungsstück).
Moldeadór, *sm.* der formt, modelt.
Moldeár, s. Amoldár.
Moldéro, *sm.* † Buchdrucker *m.*
Moldúra, *sf.* künstlich ausgegrabene, ausgeschnitzte od. ausgehauene Arbeit *f.*; Gesims, Simswerk *n.*
Moldurár, s. —dár.
Moldurílla, *sf. dim.* von —ra.
Moldurón, *sm. augm.* von —ra.
Móle, *a.* weich; weichlich, zärtlich.
Móle, *sm. Ng.* Mollebaum, peruanischer Mastixbaum *m.*
Móle, *sf.* ungeheure Last; vorzügliche Größe u. Dicke *f.* einer Sache.
Molécula, *sf. Vw. Ng. Nl.* kleiner Theil *m.* eines Körpers, Sonnenstäubchen *n.*
Moleculár, *a. Vw. Nl.* was auf die kleinen Körpertheile Bezug hat.
Moledéra, ‖ s. Canséra.
Moledéro, *a.* † was gemahlen werden kann.
Moledór, *sm.* der zerreibt, zermalmt; §§ Müller; lästiger, langweiliger Mensch *m.*; — de colores Farbenreiber *m.*
Moledúra, s. —liénda.
Moléja, † s. Molléja.
Molendéro, *sm.* Müller; Mahlgast, Mahlkunde; Chocolatemacher *m.*
Molér, *va.* mahlen (auf einer Mühle); zerreiben, abreiben (Farben 2c.); zermalmen; kauen, zerkauen; * belästigen, durch Zudringlichkeit, langweiliges Geschwätz ermüden; abmatten; abtragen, abnützen; durchprügeln, durchpeitschen (— á palos, — á azotes); — á coces mit Füßen treten; —se, *vr.* † sich abarbeiten, sich pla- [gen.
Molestádo, *pp.* von —ár.
Molestadór, *sm.* der belästigt, beschwerlich fällt, Ungelegenheit od. Verdruß macht.
Molestár, *va.* belästigen, beschwerlich fallen; plagen; Verdruß machen; beunruhigen; drücken, kneipen (ein Kleidungsstück); —se, *vr.* sich plagen, sich Mühe machen.
Moléstia, *sf.* Belästigung, Mühe, Plage; Beunruhigung *f.*; Verdruß *m.*; tomarse la — de etc. sich die Mühe geben, zu 2c.
Molésto, *a.* lästig, beschwerlich.
Moléta, *sf. dim.* von Muéla; *Mal.* Läufer *m.* zum Reiben der Farben auf dem Reibstein; *Ap.* Reibstein *m.*
Moletón, *sm. H.* Multon *m.*
Moléya, *sf. Wb.* Art rother Traube *f.*
Mólgo, *a. Ng.* einem Salamander ähnlich.
Móli, *sm. Ng.* Moli *m.* [Salz *n.*
Molibdáto, *sm. Schdk.* wasserbleisaures
Molibdéna, *sf. Ng.* Wasserblei *n.*
Moblíbdico, *a. Schdk.* wobei Wasserblei zum Grunde liegt; ácido — Wasserbleisäure *f.*
Molície, *sf.* Weichheit, Weiche; Weichlichkeit; Selbstbefleckung *f.*
Moliénda, *sf.* Mahlen *n.* (auf einer Mühle); Menge *f.* Mehl, Oel 2c., die auf ein Mal gemahlen od. gepreßt wird; Mühle; Plage, Beschwerde *f.*
Moliénte, *pa.* von —lér.
Molificáble, *a.* erweichbar, was erweicht, gelindert werden kann.
Molificación, *sf.* §§ Erweichung *f.*
Molificadór, *sm.* † der erweicht.
Molificánte, *pa.* von —ár.
Molificár, *va.* erweichen.
Molificatívo, *a.* erweichend.
Molimiénto, *sm.* †† s. —liénda; Quetschung; Ermüdung, Abmattung *f.*; Prügeln, Durchprügeln *n.* [Molina.
Molína, *sf. H.* Art Merinowolle *f.* von

Molinár, *sm.* † Platz *m.*, wo mehrere Mühlen stehen.
Molinéjo, *sm. dim.* von —no.
Molinéra, *sf.* Müllerin *f.*; † Mühlstein *m.*
Molinería, *sf.* Müllerhandwerk *n.*
Molinéro, *a.* zum Mahlen tauglich od. bestimmt; zu einer Mühle gehörig; —, *sm.* Müller *m.* [spill *n.*
Molinéte, *sm. dim.* von —no; *Sw.* Brat-
Molinillo, *sm.* Handmühle *f.*; Quirl *m.*; — para moler café Kaffeemühle *f.*; moneda de — Geld *n.* von schlechtem Gehalt.
Molinismo, *sm.* Lehre *f.* des Jesuiten Molina von der Uebereinstimmung der Gnade u. des freien Willens.
Molinista, *sm.* Anhänger *m.* der Lehre des
Molinito, s. —néte. [Molina.
Molino, *sm.* Mühle *f.*; * sehr unruhiger Mensch; || Mund *m.*; *rw.* Folter *f.*; — de aceite Oelmühle *f.*; — de agua Wassermühle *f.*; — de los batanes Walkmühle *f.*; — de cubo oberschlächtige Mühle *f.*; — de harina, de pan, ó harinero Mehl-, Getreidemühle *f.*; — de la moneda Druck-, Stoßwerk *n.* in einer Münzstätte; — de papel Papiermühle *f.*; — de pólvora Pulvermühle *f.*; — de viento Windmühle *f.*
Molitivo, s. Molificat—.
Molóndro, —ón, *sm.* träger, stumpfsinniger Mensch *m.* [silberhaltig ist.
Molónque, *sm. Bwk.* Gestein *n.*, das sehr
Molóso, *sm. Dk.* gewisser Versfuß *m.* (— — —).
Mólsa, *sf.* † Wolle od. Federn *f.* zu Kopf-
Moltúra, *pr. Ar.* s. Maquila. [kissen.
Molúca, *sf. Ng.* molukkische Melisse *f.*
Molúsca, *sf.*, —co, *sm. Ng.* weicher, nackter, schleimiger Wurm *m.*, Molluske *f.*
Mólla, *pr. Mur.* s. Miga.
Mollár, *a.* weich, leicht zu zerbrechen od. zu zerschneiden; mager u. ohne Knochen (vom Fleisch); * was einträglich u. nicht mühsam ist; * leicht zu hintergehen od. zu überreden.
Mollár, *sm. Wb.* Art rother Traube *f.*
Mólle, *sm. Ng.* ast- u. laubreicher dicker Baum *m.* in Quito, dessen reife pfefferähnliche Frucht von den Indianern als Gewürz benutzt wird. [nachgeben.
Molleár, *vn.* einem Drucke, einer Gewalt
Mollédo, *sm.* fleischiger runder Theil *m.* eines Gliedes, besond. an den Waden u. oben an den Armen u. Schenkeln.
Molléja, *sf.* fleischige Drüse; Halsdrüse *f.* der Kälber, Kalbsmilch *f.*; Magen *m.* des Geflügels. [lléja.
Mollejica, —jílla, —jíta, *sf. dim.* von Mo-
Mollejón, *sm. augm.* von —ja; * sehr fetter u. träger Mensch; sehr sanfter u. nachgibiger Mensch *m.*
Mollejuéla, *sf. dim.* von —ja.
Mollentár, s. Am—.
Molléra, *sf. Zk.* Scheitel, oberer Theil *m.* der Hirnschale auf beiden Seiten der Kranznaht; cierra la —, * er kommt zu Verstand, wird klüger u. gesetzter; poner sal en la — á alg., * Jem. durch eine Züchtigung witzigen; ser duro de —, * starrköpfig sein; schwer lernen; tener ya dura la —, * nicht mehr in dem Alter sein, wo man etw. lernen kann.
Molleráda, *sf.* † Schlag *m.* auf die Hirnschale. [*m.* des Armes.
Molléro, *sm. Zk.* fleischiger, runder Theil
Mollerón, *sm. rw.* stählerne Sturmhaube *f.*
Mollescér, *va.* † erweichen.
Molléta, *sf.* Lichtputze *f.*; Milchbrödchen *n.*
Molléte, *sm.* mürbes Brod, rundes Milchbrod *n.*; —es, *pl.* dicke, runde Backen *m.*
Molléz, —za, † s. Blandúra.
Mollício, *a.* † weich, zart.
Mollído, —dór, etc. † s. Mull—, etc.
Mollidúra, *sf.* † Weichmachen; Aufschütteln *n.* eines Bettes, eines Kissens.
Mollificár, † s. Molif—.
Mollína, s. Llovízna.
Mollinár, s. Lloviznár.
Mollìznár, —neár, s. Lloviznár.
Mollúra, † s. Blandúra.
Móma, *sf.* † Mummerei; Nachäfferin *f.*
Momarráche, *sm.* als Pickelhäring od. auf eine andere auffallende Art verkleideter Mensch *m.* auf einem Maskenballe etc.; lächerliche, drollige Figur *f.*
Momentáneo, *a.* augenblicklich, was nur einen Augenblick währt; was augenblicklich u. ohne Aufschub geschieht.
Moménto, *sm.* Augenblick *m.*; Wichtigkeit *f.*, Belang *m.*; *Mech.* Schwerkraft, Bewegkraft *f.*; al — augenblicklich, auf der Stelle, sogleich; por —os von einem Augenblick zum andern, mit jedem Augenblick; unaufhörlich, unablässig.
Momería, *sf.* Maskerade *f.*, vermummter Tanz *m.*
Moméro, *a.* maskenartig, zu einer Maskerade gehörig.
Mómia, *sf.* Mumie *f.*, getrockneter u. einbalsamirter todter Körper *m.*; * jedes unbewegliche alte, magere Wesen *n.*; *H.* getrockneter od. gedörrter Stockfisch *m.*
Momificación, *sf.* Verwandlung *f.* in eine Mumie.
Momificár, *va.* in eine Mumie verwandeln; abmagern; *vn.* das Fleisch, die Fülle verlieren machen, abmagern; dürr, mager werden.
Mómio, *a.* mager, ohne Fett (Fleisch).
Mómo, *sm.* s. —mería; lächerliche Geberde *f.*
Momórdiga, s. Balsamína.
Momperáda, *sf. H.* feinste Art Etamin *m.*
Móna, *sf.* Affe *m.*; Affenweibchen *n.*; ** || Rausch; Betrunkener; kranker Seidenwurm *m.*, der bei der 3. Häutung zum Vorschein kommt; dormir la — den Rausch ausschlafen.
Monacál, *a.* zum Mönchsstande, zum Mönchswesen gehörig; ordensgeistlich, klösterlich; carácter — Mönchsschrift *f.*; órden — Mönchsorden *m.*; —, *sm.* Mönch *m.*, der zu keinem der Bettelorden gehört.
Monacáto, *sm.* Mönchsstand *m.*, Mönchthum; Mönchswesen *n.*
Monacíllo, *sm.* Chorknabe *m.*
Monacórdio, *sm.* gewisses Saiteninstrument *n.*, das Aehnlichkeit mit einem Klavier u. einem Spinett hat; Tonmesser *m.*
Monáda, *sf.* gezierte, affenmäßige Geberde; *Vw.* Monade *f.*, ganz kleiner, einfacher,

untheilbarer Bestandtheil *m.* eines Körpers.
Monadélfio, *a. Pk.* mit Staubgefäßen versehen, die in einem Bündel verwachsen
Mónago, —guillo, s. —acillo. [sind.
Monagón, † s. Muchácho.
Monándrio, *a. Pk.* einmännig, was nur Einen Staubfaden hat.
Monaquismo, s. —acáto.
Monárca, *sm.* Alleinherrscher *m.*
Monarquía, *sf.* Alleinherrschaft, Monarchie
Monárquico, *a.* monarchisch. [*f.*
Monarquísta, *sm.* Anhänger *m.* der monarch. Regierungsform.
Monarquizár, *va.* etw. im Staate monarchisch einrichten; zu monarchischen Gesinnungen bekehren; zu einem Anhänger des monarchischen Systems machen.
Monasteriál, †† s. —tico.
Monasterillo, *sm. dim.* von —io.
Monastério, *sm.* Mönchs-, Mannskloster; Kloster *n.* überhaupt; —mendicante Kloster *n.* eines Bettelordens.
Monasticidád, *sf.* Mönchswesen *n.*
Monástico, *a.* klösterlich; —, *sm.* †† Mönch, Klosterbruder *m.*
Monastrél, *sm. Wb.* Art rother Traube *f.*
Monatário, † s. Monedéro.
Monázo, *sm.*, —za, *sf. augm.* von —no.
Monclúra, *sf.* † Beschläg *n.* einer Vertheidigungswaffe rc.
Mōncha, Móuche, † s. Mónja, Mónje.
Mónda, *sf.* §§ Putzen, Ausputzen, Reinigen *n.*; —as, *pl.* große, öffentliche Feierlichkeit *f.* zu Ehren der Jungfrau Maria, die alle Jahre an Ostern in der Stadt Talavera la Reina gehalten wird.
Mondadiéntes, *sm.* Zahnstocher *m.*
Mondadór, *sm.*, —ra, *sf.* §§ der, die reinigt, säubert.
Mondadúra, *sf.* Reinigen, Säubern *n.*; —as, *pl.* Abfälle *m.*, Ueberbleibsel *n.*, Spreu, Hülsen, Schalen *f.* (vom Getreide, vom Obst rc.).
Mondaoídos, s. Mondaoréjas.
Mondaoréjas, *sm.* Ohrlöffel *m.*
Mondár, *va.* reinigen, säubern, putzen, ab-, ausputzen; schälen, abschälen, aushülsen (Obst, Nüsse, Erbsen); die Haare abschneiden, scheeren; * berauben, besond. des Geldes; — el haza, * Platz machen, sich wegbegeben; — los huesos, * unbescheiden u. gefräßig essen; —se, *vr.* §§ sich aus dem Wege machen, davon laufen.
Mondéjo, *sm.* Schwartenmagen, Preßsack *m.*
Mondificación, † s. —dadúra. [reinigen.
Mondificár, † s. —dár; —se, *vr.* † sich
Móndo, *a.* rein, sauber, gereinigt; unvermischt, unverfälscht, ächt.
Mondónga, *sf.* † Kammermädchen *n.* bei einer der königl. Hofdamen.
Mondóngo, *sm.* Eingeweide *n.* des Schlachtviehes, besond. der Hammel.
Mondongonizár, *vn.* ** das Eingeweide des Schlachtviehes zu Blutwürsten benutzen u. herrichten. [—rin *f.*
Mondonguéro, *sm.*, —ra, *sf.* Kuttler *m.*,
Mondonguíl, *a.* ** das Eingeweide des Schlachtviehes betreffend.
Monduénga, *pr. ACast.* s. Merendóna.

Moneár, *va.* || gezierte, äffische rc. Geberden machen.
Monéda, *sf.* Münze *f.*, Stück *n.* Geldes; || Geld *n.*; — corriente baares Geld, Courant *n.*; — cortada beschnittenes, ungerändertes G.; — de crédito, — de cuenta, — imaginaria Rechnungs-, eingebildete Münze *f.*; — efectiva, metálica, real, ó verdadera wirkliche, klingende M.; — falsa, *Kg.* Falschmünzerei *f.*; — gruesa grobe M., schweres G., grobes Courant *n.*; — menuda kleines G. *n.*, Scheidemünze *f.*; — negra schlechte Art Silbergeld *n.*, mit vieler Kupferlegirung; — papel Papiergeld *n.*; — buena gutes G. (Gold- od. Silbermünzen); pagar en la misma — mit gleicher Münze bezahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten.
Monedáje, *sm.* †† Münzen *n.*; *Fw.* Abgabe *f.* für das Vermünzen der edlen Metalle.
Monedár, —deár, *va.* s. Amonedár; oro, ó plata por — ungemünztes Gold od. Silber *n.*
Monedéra, *sf.* † Schnarre, Klapper *f.*, um früh Morgens Schlafende zu wecken.
Monedería, *sf.* Kunst *f.*, Geld zu prägen, zu münzen; Münzgebäude *n.*, Präganstalt *f.*
Monedéro, *sm.* Münzer, Münzmeister *m.*; — falso Falschmünzer *m.*
Monedílla, —íta, *sf. dim.* von Monéda.
Monería, *sf.* possirliche Geberde *f.*; dgl. Streich *m.*; Kleinigkeit, unbedeutende Sache *f.*; Haufen *m.* Affen.
Monésco, *a.* affenmäßig.
Monestário, † s. Monastério.
Monetário, *sm.* Münzensammlung *f.*, Münzkabinet *n.*
Monesteriál, etc. † s. Monast—, etc.
Monetizár, *va.* etw. in Geld verwandeln, etw. als Geld in Umlauf setzen.
Monfí, *sm.* † maurischer Straßenräuber *m.*
Monfór, —fórte, s. Diáblo —.
Mónga, † s. Mónja.
Mongána, *sf.* saugendes Kalb *n.*
Mónge, † s. Mónje.
Mónia, † s. Mónja.
Moniáto, *sm.* Art Wurzel *f.*, aus welcher in Cartagena de Indias ein sehr nahrhaftes, sich lange gut erhaltendes Brot gebacken wird. [Bursch *m.*
Monicáco, *sm.* §§ kleiner, unansehnlicher
Monición, *sf.* Erinnerung, Ermahnung *f.*; *Kr.* Aufgebot *n.*, öffentl. Ankündigung *f.* vor einer Trauung rc.
Monico, *sm.*, —ca, *sf. dim.* von —no, —na.
Monicóngo, *sm.* §§ *Ng.* Meerkatze *f.*
Monicórdio, † s. Monac—.
Monícha, † s. Mónja.
Monidór, *sm.* † der etw. bekannt macht; der ein neues Ehepaar aufbietet.
Monigóte, *sm.* * Laienbruder; §* Stümper, Pfuscher *m.*
Monílla, *sf. Ng.* kleine Meerkatze *f.*
Monillo, *sm.* † kleiner Affe *m.*; Leibchen *n.* der Frauenzimmer ohne Schöße u. Aermel.
Moniménto, † s. Monum—; Sepúlcro.
Monimiénto, *sm.* † Augenblick *m.*

Monipódio, *sm.* geheime Zusammenkunft, Verabredung *f.* zu unerlaubten Zwecken.
Monís, *sm. pr. Ar. Kk.* gewisses Backwerk *n.* von Mehl, Zucker u. Eiern; kleine, niedliche Sache *f.*; ** § Geld, Moos *n.*
Mónita, *sf.* List, Verschmitztheit *f.*
Moníta, s. —illa.
Monitór, s. Adm—.
Monitória, *sf. ger.* Vorladungsbefehl *m.* eines geistl. Richters.
Monitoriál, *a.* ++ nach Art eines Erinnerungsschreibens abgefaßt.
Monitório, *a.* erinnernd; ermahnend; —, *sm.* Erinnerungsschreiben *n.*; Ermahnung *f.*
Mónja, *sf.* Nonne *f.*; —as, *pl.* Fünkchen *n.*, welche an einem verbrannten Papier zurückbleiben u. nach u. nach verlöschen (Ausdruck der Kinder).
Mónje, *sm.* Mönch *m.* (eigtl. ein solcher, der keinem Bettelorden angehört, zum Unterschied von Fráile).
Monjía, *sf.* + s. —nacáto; Ordenspfründe *f.*, Besitz u. Genuß *m.* der Stelle eines Mönchs.
Monjíble, + s. Infiérno.
Monjíl, *sm.* Nonnenkleid *n.*; wollene Trauerkleidung *f.* des weibl. Geschlechts.
Monjilón, *sm. augm.* ** von Monjíl.
Monjío, *sm.* Stand *m.* einer Klosterfrau; Nonnenleben *n.*; Einkleidung *f.* einer Nonne.
Monjísima, *sf. sup.* ** von Mónja.
Monjíta, *sf.* junge Nonne *f.*
Móno, *a.* || niedlich, nett.
Móno, *sm.* Affe; *|| Zieraffe *m.*; estar de —os schmollen; quedarse hecho un —, * durch eine unerwartete Rede od. ein unvorhergesehenes Ereigniß überrascht u. beschämt werden.
Monoceróntе, —óte, s. Unicórnio u. Narvál.
Monocórdio, s. Trómpa marina.
Monóculo, *a.* einäugig; —, *sm.* Einäugiger *m.*; Augenglas *n.*; *Waw.* Augenbinde *f.*
Monoécio, s. —óico.
Monógama, *sf.* Frau *f.*, die nur ein Mal verheirathet war.
Monogamía, *sf.* Stand *m.* derer, die nur ein Mal verheirathet gewesen sind.
Monógamo, *sm.*, —ma, *sf.* Mann *m.*, Frau *f.*, der, die nur ein Mal verheirathet war.
Monografía, *sf. Ng. Aw. etc.* Einzelschrift, Beschreibung *f.* einer einzelnen Gattung, einer einzelnen Krankheit rc.
Monográma, *sf.* Namenszug; künstlich verschlungener Name *m.*
Monóico, *a. Pk.* mit halbgetrennten Geschlechtern versehen; wo die männl. u. weibl. Blüthen getrennt auf dem nämlichen Stengel sitzen.
Monólogo, *sm. Sb.* Allein-, Selbstgespräch *n.*
Monomanía, *sf.* leidenschaftliche Eingenommenheit *f.* für eine besondere Idee rc.
Monómano, *sm.* der leidenschaftlich für eine besondere Idee rc. eingenommen ist, dabei beharrt rc.
Monomaquía, *sf.* Zweikampf *m.*
Monopástos, *sm.* Flaschenzug *m.*, Hebezeug *n.* mit Einem Wirbel.
Monopétalo, *a. Pk.* einblätterig (Blumen).
Monopódio, + s. Monip—.
Monopólio, *sm.* Alleinhandel, Alleinverkauf *m.*; unerlaubte Verabredung *f.* von Handelsleuten wegen des Verkaufs einer Waare um einen bestimmten Preis; ++ wucherischer Aufkauf *m.*
Monopolísta, *sm.* Alleinhändler *m.*
Monoptério, *sm. Bk.* runder Tempel *m.*, dessen Dach auf freistehenden Säulen ruht.
Monóptero, *a. Bk.* rund u. mit freistehenden Säulen umgeben.
Monosilábico, *a. Dk.* aus lauter einsylbigen Wörtern bestehend.
Monosílabo, *a. Spl.* einsylbig; —, *sm. Spl.* einsylbiges Wort *n.*
Monospérmo, *a. Pk.* was nur Ein Samenkorn hat.
Monóstrofe, *sm. Dk.* Gedicht *n.*, das nur aus einer einzigen Strophe besteht.
Monóte, *sm. augm.* von —no; lächerliche, ungestalte menschliche Figur *f.* von Porzellan.
Monotelíta, *sm.* der behauptet, Christus habe nur Einen Willen.
Monotonía, *sf.* Eintönigkeit *f.*
Monótono, *a.* eintönig.
Monotríglifo, *sm. Bk.* Raum *m.* für Einen Dreischlitz zwischen zwei Säulen.
Monseñór, *sm.* gnädiger Herr *m.* (Ehrentitel, den man in Frankreich u. Italien den Cardinälen, Bischöfen, Nunzien, Präsidenten der obersten Behörden rc. gibt).
Monsiúr, *sm.* Herr *m.* (pflegt gebraucht zu werden, wenn man von einem Franzosen spricht).
Mónstra, + s. Muéstra.
Mónstro, + —ruo, *sm.* Mißgeburt *f.*, Mißgeschöpf; Ungeheuer *n.*; wunderbare Erscheinung *f.*, Wunderzeichen; Scheusal *n.*
Monstruosidád, *sf.* Ungestaltheit, Mißgestalt; Unförmlichkeit; ungeheure Häßlichkeit; ungeheure, übermäßige Größe; Unnatürlichkeit; Widernatürlichkeit *f.*; unnatürlicher, ungewöhnlicher Auswuchs *m.*
Monstruóso, *a.* unnatürlich; widernatürlich; ungeheuer; übermäßig groß; scheuslich, äußerst häßlich.
Mónt, + s. Mónte.
Mónta, *sf.* Betrag, Belauf *m.* einer Summe; Wichtigkeit *f.*; Belang *m.*; *Kw.* Zeichen *n.* mit der Trompete für die Reiterei zum Aufsitzen (in dieser B. auch *m.*); Bespringen, Beschälen *n.* der Stuten u. Eselinnen; Beschälzeit *f.*
Montáda, *sf.* Stange *f.* am Gebiß des Pferdes.
Montadeadór, s. Montantéro.
Montadéro, *sm.* Auftritt, Tritt *m.*, Bank *f.*, worauf man tritt, um bequemer aufs Pferd zu steigen.
Montadgár, + s. —azgár.
Montádo, *a.* beritten; reitend; —, *sm. Kw.* Soldat zu Pferd, Reiter *m.*, gesatteltes u. aufgezäumtes Pferd *n.*
Montadór, *sm.* der zu Pferde steigt; Reiter *m.*
Montadúra, *sf. Kw.* Rüstung *f.* eines Reiters od. berittenen Soldaten.
Montáje, *sm.* Laffette *f.*; Hinaufschaffen *n.* der Geschütze auf die Laffetten.
Montálgo, + s. —ázgo.
Montamiénto, §§ s. —ta.
Montáncha, *sf.* + *rw.* Galgen *m.*
Montanéra, *sf.* Eichelmast; Zeit *f.* der Eichelmast; estar en —, * sich mästen, sich gütlich thun (von Menschen).

Montáno, *a.* was auf Bergen wohnt od. wächst; was sich auf Berge bezieht.
Montantáda, *sf.* Prahlerei; Menge, große Anzahl *f.*
Montánte, *a. Wk.* mit den Spitzen in die Höhe gekehrt (von einem halben Monde); aufwärts fliegend (von Bienen u. Schmetterlingen); —, *sm.* Schlachtschwert *n.*; Schläger *m.*, breites Rappier *n.*, das mit beiden Händen geführt wird u. womit die Fechtmeister die Fechtenden aus einander bringen; Kunstfeuerstück *n.*, das ein Schlachtschwert vorstellt u. von einem Feuerwerker mit beiden Händen geschwungen wird; meter el —, * bei einem Zwist ꝛc. ins Mittel treten, um ihn beizulegen; —, *sf.* §§ Fluth *f.*
Montanteár, *vn.* den Schläger handhaben beim Fechten; * prahlen, großsprechen; * sich auf eine gebieterische Art in anderer Leute Angelegenheiten mischen.
Montantéro, *sm.* † mit einem Schlachtschwerte bewaffneter Soldat *m.*
Montáña, *sf.* Berg *m.*; Gebirge; Gebirgsland *n.* in der Gegend von Burgos; — de pinos, *rw.* Hurenhaus *n.*; *Ng.* — primitiva Urgebirge *n.*; — secundaria Flötzgebirge *n.*
Montañéro, *sm.* † Förster *m.*
Montañés, *a.* die Gebirge betreffend; —, *sm.*, —sa, *sf.* Gebirgsbewohner *m.*, —rin *f.*
Montañéta, —ñita, *sf. dim.* von —ña; Hügel *m.*
Montañóso, *a.* bergig, gebirgig.
Montañuéla, ſ. —ñéta.
Montár, *va.* besteigen, ersteigen (einen Berg ꝛc.); bespringen, beschälen (ein Hengst eine Stute ꝛc.); aufs Pferd setzen, zu Pferde setzen; aufstellen, aufrichten (ein Gerüst, eine Sternwarte ꝛc.); fassen (Edelsteine, Ringe); *Fstw. ger.* mit einer Geldstrafe belegen wegen verbotswidriger Besuchung eines Waldes; *Gw. Sw.* führen, auf sich haben (vom schweren Geschütz); *vn.* hinaufsteigen; auf-, zu Pferde steigen; ein-, in den Wagen steigen; betragen, sich belaufen; wichtig, von Belang sein; — á caballo zu Pferde steigen; §§ reiten; — el arma de fuego ein Schießgewehr spannen, den Hahn aufziehen; — la brecha, *Kw.* die Sturmlücke besteigen, durch den Wallbruch eine Festung erstürmen; — la guardia, *Kw.* auf die Wache ziehen; — una punta, *Sw.* eine Landspitze umsegeln; — un reloj eine Uhr aufziehen; — en cuidado besorgt, ängstlich werden wegen Jem.
Montaracía, *sf. Bwk.* bergmännischer Kohlenbau *m.*
Montaráz, *a.* wild; ungebildet; —, *sm.* Waldbewohner; Förster *m.*
Móntas, *ad.* § nämlich; freilich.
Montático, *sm.* † Steuer, Abgabe *f.* für die Weide.
Montáz, *int.* † heda! halt' einmal!
Montazgár, *va.* mit dem Wegzoll belegen (Wanderschafe).
Montázgo, *sm. Fw.* Wegzoll *m.* für die Wanderschafe; Gebiet *n.*, Straße *f.*, welche die Wanderschafe auf ihrer Reise betreten.
Mónte, *sm.* Berg; Wald *m.*; Leih-, Pfandhaus *n.*; Haufen *m.*; großes, schwer zu überwindendes Hinderniß *n.* bei einem Geschäfte; || sehr behaarter Kopf *m.*; || sehr verwirrtes Haupthaar *n.*; *Ksp.* Stock *m.*, Anzahl *f.* Karten, welche übrig bleibt, nachdem jeder der Spieler die seinigen bekommen hat; Art Pharaospiel *n.*; — alto, *Fstw.* Hochwald *m.*, Stangenholz *n.*; — bajo, *Fstw.* Schlagholz *n.*, Schlag *m.*; — hueco, *Fstw.* lichter Wald *m.*; andar á — sich in Wälder, in Einöden begeben, um dem Arme der Gerechtigkeit zu entfliehen; * einen Ort, ein Haus, wohin man sonst öfters zu kommen pflegte, auf einige Zeit meiden; prometer —es de oro, * große Versprechungen machen.
Montéa, *sf.* Steinmetz-, Steinhauerkunst *f.*; *Bk.* Auf-, Standriß *m.* eines Gebäudes.
Monteár, *va.* u. *n.* jagen, auf der Jagd verfolgen; ein Gebäude im Aufriß od. im Durchschnitt zeichnen.
Montecílla, *sm. H.* gewisser vortrefflicher andalusischer Tafelwein *m.*
Montecíllo, —íto, *sm. dim.* von —te; Hügel *m*
Montéra, *sf.* Mütze, Jagdmütze *f.* mit einem rings herum laufenden Stulp, um Stirn u. Ohren zu schützen; breitrandiger Hut *m.* mit aufgekrämptem Stulp; Hütchen *n.* der Frauenzimmer.
Monteréro, *sm.* Mützenmacher *m.*
Monteréy, —rei, *sm. Kk.* Art länglicher Fleischpastete *f.*
Montería, *sf.* hohe Jagd, Jagd *f.* auf rothes u. schwarzes Wildpret, Wölfe ꝛc.; Jagd *f.*, Jagen, Hauptjagen *n.* auf hohes Wildpret; *Mal.* Jagdstück *n.*; Jägerei *f.*, Jagdwesen *n.*; Bude *f.*, wo Jagdmützen verkauft werden.
Monterílla, *sf.* kleine Mütze *f.* des Landvolkes; Frauenzimmerhut *m.*; alcalde de —, ** u. *iron.* ungebildeter Dorfschulze *m.*
Montéro, *sm.* Jäger; † Soldat *m.* von der königl. Leibwache; *NSp. Bwk.* Pochwerk *n.*, Erzmühle *f.*; — de lebrel Rüdenknecht, Hundejunge *m.* bei der Wolfsjagd, Sauhatze ꝛc.; — de traílla Jägerbursch *m.*, der die Leithunde zu besorgen hat; — mayor königl. Oberjägermeister *m.*
Montéro, *a.* † ſ. Montañés; —, *sm.* Jäger *m.*
Monterón, *sm. augm.* von —téra.
Montés, *a.* wild, was in den Wäldern lebt.
Montésa, *sf.* Ritterorden *m.* von Montesa; órden de — dsb.
Montesíno, ſ. —és.
Montichicú, *sm. H.* Art baumwollener mit Seide vermischter Zeug *m.* aus Westindien.
Montíno, † ſ. Montés.
Montíña, † ſ. —tecíllo.
Montísia, *sf.* † Gebirge *n.*, Einöde, Wüste *f.*
Mónto, ſ. —ta, Impórte
Montón, *sm.* Haufen; *NSp. Bwk.* Haufen *m.* gepülvertes Erz; *Rw.* Summe, Hauptsumme *f.*; Taugenichts; nachlässig gekleideter unordentlicher Mensch *m.*, — de heno, ó de hierba, *Lw.* Heuschober *m.*; á —, † im Allgemeinen; á —nes haufenweise, in Menge; de — im Allgemeinen, im Ganzen, im Großen; durch einander, unter einander in unordentlichen Haufen; en —, dsb.
Montoncíllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.
Montonéra, *sf. pr. Am. M.* halbe Com-

pagnie f. irregulärer Reiterei, hauptsächlich aus den halbwilden Bewohnern der Pampas zusammengesetzt.

Montonéro, sm. pr. Am. M. einer von der Montonéra (s. d. W.); § pr. Méj. der nur dann zu kämpfen wagt, wenn er von seinen Parteigenossen umgeben ist.

Montóya, sf. s. Chacóna; Ball, Tanz m.

Montuosidád, sf. bergige, hüglige Eigenschaft f. einer Gegend.

Montuóso, a. bergig; gebirgig; waldig; †† in den Gebirgen wohnhaft.

Montúra, sf. Reitthier, Thier n., worauf man reitet; †† Schaft m. an einem Schieß-

Monuélo, sm. dim. von Móno. [gewehr.

Monuménto, sm. öffentliches Denkmal n.

Monumiénto, † s. Sepúlcro.

Mónye, † s. Mónje. [m.

Monzón, sm. Sw. Strichwind, Passatwind

Móña, sf. angekleidete Puppe f., welche zum Muster des weibl. Anzugs u. Putzes dient; * üble Laune f., Unwille m.; Traurigkeit; § Trunkenheit f. [rin f.

Moñéra, sf. † Haarkräuslerin; Zopfmache-

Móño, sm. Stirnkrause f.; erhaben gekämmtes u. gekräuseltes Stirnhaar n.; Haarwulst m., die in einem Wulste um den Kopf gewundenen Haare der Frauenzimmer; Schopf m., Haube f. mancher Vögel. [versehen (Hühner ꝛc.).

Moñúdo, a. gehaubt, mit einem Schopf

Mopamópa, sf. H. gewisses zum Firniß dienliches Harz n. aus der Gegend von Pasto in Südamerika.

Moqueár, vn. sich schneuzen, die Nase putzen, schnauben, wischen.

Moquéra, † s. —uíta. [n.

Moquéro, a. rotzig; —, sm. || Schnupftuch

Moquéta, sf. H. Mocade f., Art sammetartiger od. starker wollener Zeug m.

Moquéte, sm. Faustschlag m. ins Gesicht, besond. auf die Nase.

Moqueteár, vn. § sich oft schneuzen, schnauben; —se, vr. sich einander mit den Fäusten ins Gesicht schlagen.

Moquífero, a. ** rotzig.

Moquíllo, sm. dim. von Móco; Pips m. der Hühner.

Moquingána, sf. pr. Am. M. sehr delicate Honigscheibe f., von den Bienen in den Wäldern der Provinz Guayaquil an die Zweige der Bäume gebaut.

Moquíta, sf. flüssiger Rotz, Nasentropfen m.

Mór de, fr. || statt por amor de aus Liebe.

Móra, sf. ger. Verzug m.; Frist; Maulbeere; Maurin, Saracenin f.; — zarzal Brombeere f. [maß n.

Morabetináda, sf. gewisses altes Getreide-

Morabíta, —to, —búto, sm. maurischer

Morabtáno, † s. Maravedí. [Priester m.

Morácho, a. tiefdunkelbraun.

Moráda, sf. Wohnung f., Aufenthalt m.; estar de — wohnen.

Moradílla, sf. dim. von —da.

Morádo, a. braun; violet.

Moradór, sm., —ra, sf. Bewohner, Einwohner m., —rin f.

Morága, sf. Bündel n. Getreide ꝛc., das eine Aehrenleserin trägt.

Morál, a. sittlich, die Sitten betreffend; unkörperlich; evidencia — augenscheinliche Gewißheit f.; —, sf. Sittlichkeit, Moral, Sittenlehre f.

Morál, sm. Ng. schwarzer Maulbeerbaum m.

Moraléja, sf. aus einer Fabel od. aus einem Gleichniß gezogene Lehre f. od. Sit-

Moraléte, s. Fustéte. [tenspruch m.

Moralidád, sf. Sittlichkeit f. einer Handlung; Sittenspruch m., sittliche Lebensregel f.

Moralísta, sm. Sitten-, Tugendlehrer, Schriftsteller m. über die Sittenlehre.

Moralizadór, sm. s. —ista; Sittenprediger m.

Moralizár, va. in sittlicher Hinsicht erklären; vn. Sittenlehren geben; sittliche, moralische Betrachtungen anstellen.

Moránza, † s. —áda.

Morár, va. §§ bewohnen; vn. wohnen, seinen Aufenthalt haben. [bend.

Moráto, a. Dk. auf die Sitten Bezug ha-

Moratória, sf. ger. s. Espéra; Zeit f., wo Niemand vor Gericht gefordert werden darf. [huter m.

Moraviáno, sm. mährischer Bruder, Herrn-

Moravidí, —vedín, † Mw. s. Maravedí.

Moravíta, s. —iáno.

Morázo, sm. † augm. von —ro.

Morbí, Morbidíl, † s. Maravedí.

Morbidéz, sf. Bdh. Mal. Weichheit u. Zartheit f. des Fleisches.

Mórbido, a. krank, krankhaft (Glied od. Theil des menschl. Körpers); Krankheit verursachend, ungesund; †† weichlich; Bdh. Mal. zart u. weich (vom Fleisch).

Morbífico, s. —ido.

Mórbo, sm. †† Krankheit f.

Morbóso, a. krank; s. —bido.

Morcácho, —ájo, sm. Mischgetreide n. von Weizen u. Korn.

Morcajéte, pr. Méj. s. Molcajéte. [zen m.

Morcájo, sm. mit Roggen vermischter Wei-

Morcélla, sf. Funke m., der sich vom Docht einer Lampe losmacht.

Morcílla, sf. Blutwurst f.; — achorizada geräucherte B. [macher m.

Morcilléro, sm. Blutwurstmacher, Wurst-

Morcíllo, a. ganz schwarz, glänzend schwarz (Pferde); —, sm. glänzend schwarzer Rappe; Zk. Oberarm m.

Morcillón, † s. —cón.

Morcón, sm. dicke Blutwurst; || kleine, dicke, unreinliche Person f.

Mordacidád, sf. Schärfe, beißende, ätzende od. fressende Eigenschaft f. der Säfte, des Salzes ꝛc.; beißender, herber Geschmack m. des unreifen Obstes, des Senfs ꝛc.: Bissigkeit, Anzüglichkeit; Spottsucht f.

Mordacílla, sf. Art Beißzange f. mit geraden u. platten Backen.

Mordánte, sm. Bdr. Manuscripthalter m., Tenakel n.

Mordáz, a. scharf, beizend, ätzend; herb; beißend, anzüglich, bitter spottend.

Mordáza, sf. Knebel, Mundknebel; Sw. Stopper m., womit das Ankertau an die Beting ꝛc. befestigt wird.

Mordechí, —chín, sm. Aw. dem Miserere od. auch der Cholera ähnl. Krankheit f. in Ostindien.

Mordedór, *a.* beißig, bissig; —, *sm.* der od. das beißt; * Afterredner *m.*
Mordedúra, *sf.* Beißen *n.*, Biß *m.*; die durch einen Biß verursachte Wunde *f.*
Mordénte, *sm.* *Tk.* Halbtriller *m.*
Mordér, *va.* beißen (á alg. Jem., alg. c. in etw.); anbeißen; brennen (scharfe Säfte, herb schmeckende Sachen ꝛc.); kneipen, zwicken (ein enger Schuh ꝛc.); packen, angreifen (Nägel ꝛc.); benagen, zernagen, allmälig abnützen (eine Feile ꝛc.); verstümmeln (eine Urkunde ꝛc.); * bekritteln; lästern, Böses nachreden; *vn.* beißen (de alg. c. in etw., in etw. hinein); — la tierra, * *Kw.* ins Gras beißen, auf dem Platze bleiben; —se las manos, * sich in die Finger beißen, sehr bereuen, daß man durch eigene Nachlässigkeit od. Versäumniß um etw. gekommen ist.
Mordicación, *sf.* Beißen, Stechen, Brennen *n.*, welches von der Schärfe der Säfte ꝛc. verursacht wird.
Mordicánte, *pa.* von —ár; —, *a.* scharf, fressend, eine beißende Eigenschaft habend; brennend auf der Zunge; * beißend, bitter spottend.
Mordicár, *va.* stechen, beißen; fressen, nagen.
Mordicatívo, *a.* stechend, beißend; fressend, nagend.
Mordído, *a.* *Pk.* abgebissen, was wie abgebissen aussieht; * bezwackt.
Mordiénte, *a.* *Mal.* angezogen, halbtrocken.
Mordiénte, *sm.* Vergolderfirniß *m.*; —es, *pl.* *rw.* Scheere *f.*
Mordihúi, s. Gorgójo.
Mordimiénto, s. —dedúra.
Mordiscár, *va.* öfters, aber nur leicht beißen, ohne zu packen.
Mordísco, *sm.* Biß *m.*; Stück *n.*, welches von etw. abgebissen wird.
Mordiscón, *sm.* s. —co; *Ng.* Teufelsabbiß [*m.*
Morecér, s. Am—.
Morél de sál, *sm.* *Mal.* gewisse dunkelkarmesinrothe Farbe *f.*
Moréa, s. Muréna.
Moréla, *sf.* *Gtn.* Amorelle *f.*
Morélla, *sf.* *Gtn.* dsb.; *Ng.* s. Yérba mora; — roquera, *Ng.* Wand-, Glaskraut *n.*
Moréna, *sf.* schwarzes Brod; schwarzbraunes Frauenzimmer *n.*; Negerin *f.*
Moréndo, *sm.* *Tk.* allmäliges Schwächerwerden u. endliches Verklingen *n.* eines Tones
Morenica, —illa, —ita, *sf.* *dim.* von —na.
Moreníco, *a.* schwarzbräunlich; —, *sm.* *dim.* von —no.
Morenillo, —íto, *a.* s. —íco; —, *sm.* s. —íco; gewisses schwarzes Pulver *n.*, welches die Schafscheerer in die Wunde streuen, wenn sie ein Schaf mit der Scheere verletzt haben; *Wb.* Art rother Traube *f.*
Moréno, *a.* dunkel-, schwarzbraun; schwarz (von der Hautfarbe); pan — schwarzes Brod *n.*; —, *sm.* schwarzbrauner Mensch *m.*
Morenóte, *sm.* *a.* u. *sm.* *augm.* von Mo- [réno.
Morér, † s. Morír.
Moréra, *sf.* weißer Maulbeerbaum *m.*
Morerál, *sm.* Pflanzung *f.* von weißen Maulbeerbäumen.

Morería, *sf.* Theil *m.* einer Stadt ꝛc., wo die Mauren wohnen od. wohnten, Maurenviertel, Maurenquartier *n.*; den Mauren zugehörige Provinz od. Landschaft *f.*
Moresíllo, *sm.* *dim.* † von Múr; s. Ratoncíllo.
Morézno, *sm.* *dim.* † von Móro; Mohren- [kind *n.*
Morféj, s. Cuérvo calvo.
Morfína, *sf.* *Schdk.* Morphin *n.*
Mórga, *sf.* s. Alpechín; Art Köder *m.* aus Oelhefe, um die Fische zu betäuben.
Morganático, *a.* *Kr.* morganatisch; matrimonio — morganatische Ehe, Ehe *f.* zur linken Hand.
Morgón, *pr.* *Ar.* s. Mugrón.
Moribúndo, *a.* sterbend, in den letzten Zügen liegend; —, *sm.* Sterbender *m.*
Morico, s. —íllo.
Morichál, *sf.* *Am.* feuchter Ort *m.*, wo mehrere Fächerpalmen stehen.
Moriche, *sm.* *Ng.* Art Fächerpalme *f.*
Morído, *a.* † sterblich verliebt.
Moriégo, *a.* den Mauren gehörig.
Moriéndo, † statt Muriéndo.
Morigeración, *sf.* Gesittung, Wohlgezogenheit, Artigkeit *f.*
Morigerádo, *a.* gesittet, wohlgezogen, artig; mal — ungesittet.
Morigerár, *va.* †† in guten Sitten unterrichten, gesittet machen; zur Ordnung bringen; mäßigen; (Leidenschaften ꝛc.).
Morillo, *sm.* *dim.* von —ro; maurischer Knabe; Feuerbock; *Bk.* kleiner runder [Stein *m.*
Morillón, † s. Morrión.
Morinélo, *sm.* *Ng.* Mornell *m.*, Mornelle *f.*
Morír, *va.* tödten, umbringen; auslöschen; *vn.* sterben; umkommen; aufhören, aus-, zu Ende gehen; erlöschen, aufhören zu brennen; untergehen, sich unter dem Horizont verbergen (die Sonne, Planeten); in seinem Laufe, in seiner Bewegung anhalten (ein Fluß, eine Kanonenkugel ꝛc.); sich ungemein sehnen, eine außerordentliche Begierde haben (por alg. c. nach etw.); heftig angegriffen werden von etw.; sterblich verliebt sein (por alg. in Jem.); nicht gelten (ein Spiel, eine Partie, wobei es ungewiß ist, wer sie eigtl. gewonnen hat); — á lo mejor plötzlich sterben; — al mundo der Welt absterben, ihren Reichthümern u. Genüssen entsagen; — de alg. enfermedad an einer Krankheit sterben; irse muriendo sehr langsam u. matt einhergehen, als wenn man sterben wollte; —se, *vr.* sterben; absterben, das Gefühl verlieren (wie ein Glied am Leibe vor Kälte ꝛc.); — por alg. sterblich verliebt sein in Jem.; — por alg. c. etw. nicht erwarten können, eine außerordentliche Begierde nach etw. haben; etw. sehr gern haben, sehr gern essen; — por conseguir alg. c. sich alle mögliche Mühe geben, um etw. zu erlangen.
Morisca, *sf.* neubekehrte Maurin *f.*
Moriscádo, † s. Morúno.
Morisco, *a.* maurisch, saracenisch; nombre — maurischer Name *m.*; trigo —, *Lw.* Art schöner Weizen *m.*; —, *sm.* neubekehrter, getaufter Maure, Moriske; Sohn *m.* eines Spaniers u. einer Mulattin;

Gtn. Art grünlicher, von innen rother Feige *f.*; —os getaufte Mauren *m.*, welche unter Philipp III. im J. 1610 aus Spanien vertrieben wurden.
Morísma, *sf.* Glaubenszunft *f.* der Mauren; maurische Herrschaft *f.*, maurisches Reich *n.*; Menge *f.* Mauren.
Morisquéta, *sf.* den Mauren eigener listiger Streich; * listiger Kunstgriff *m.*, um Jem. zu täuschen od. in übeln Ruf zu bringen.
Moríto, *sm.* brauner od. schwarzer Seidenwurm *m.*, der gewöhnl. kleiner ist, als die weißen.
Morláco, *sm.*, —ca, *sf.* Morlakke *m.*, —kkin *f.*; der, die sich dumm u. unwissend stellt.
Morlán, † s. Morlés.
Morlés, *sm. H.* Art mittelfeiner Leinwand *f.* von Morlaix; — de —, *H.* sehr feine Leinwand *f.* von Morlaix; — de —, || es ist Eins so gut wie das Andere.
Morlón, —na, s. —láco, —ca.
Mormorár, Mormullár, † s. Murmullár.
Mormório, Mormuración, etc. † s. Murmuración, etc.
Mormúllo, *sm.* Gemurmel; * Murmeln, Rauschen *n.* eines Baches; * Säuseln, Rauschen *n.* der Blätter eines Baumes.
Mormurár, s. Mur—.
Mormúreo, s. —úllo.
Móro, s. —rísco.
Móro, *sm.* Maure, Saracene *m.*; —os van, —os vienen, ** er ist ein wenig betrunken; hai —os y cristianos, * es gibt Zwist, Streit.
Morocáda, *sf.* Stoß *m.* eines Widders mit dem Kopfe.
Moromóro, *sm. Ng.* scheckige Kameelziege *f.*
Morón, *sm.* kleiner Hügel *m.*
Moróncho, s. —ndo.
Morondánga, *sf.* Gemisch *n.* von unnützen Dingen u. Kleinigkeiten.
Moróndo, *a.* geschoren, der Haare beraubt, kahl; entblättert.
Moronéz, *sf.* † braune, schwärzliche Hautfarbe *f.*
Moronía, s. Albo—.
Morosidád, *sf.* Saumseligkeit *f.*, Zaudern; † grämliches, verdrießliches Wesen *n.*
Moróso, *a.* säumig, saumselig, zauderhaft; † grämlich.
Morquéra, *sf. pr. Ar. Mur. etc. Ng.* Thymian *m.* der Alten.
Mórra, *sf.* Schädel, Hirnschädel *m.*; Fingerspiel *n.*, wobei derjenige der beiden Spieler gewinnt, der augenblicklich die Zahl der von dem andern an beiden Händen ausgestreckten Finger angeben kann; Schnurren od. Spinnen *n.* der Katzen.
Morráda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Kopfe (besond. wenn zwei Personen mit den Köpfen an einander rennen).
Morrál, *sm.* s. Cebadéra; Schnappsack, Ranzen *m.*
Morrálla, *sf.* s. Morondánga; Mischmasch *m.*, Durcheinander; allerlei kleine Bruchstücke *n.* von Silber, Edelsteinen rc.; kleine Münze *f.*
Morallón, *sm.* Abgänge *m.*, kleine Stücke *n.* von Edelsteinen od. Perlen.
Morrázo, *sm.* † der —ra spielt.
Morrér, etc. † s. Morír, etc.
Morríllo, *sm. dim.* von —ro; kleiner, runder Kiesel *m.*; sehr schmackhaftes Stückchen Fett *n.* am Hintertheile eines Hammelskopfs.
Morrinéra, *sf. Ng.* Elsebeere *f.*
Morríña, *sf.* Seuche *f.*, die eine große Sterblichkeit verursacht; Viehseuche; §§ Räude *f.* der Schafe; * Schwermuth *f.*
Morrión, *sm.* Pickel-, Sturmhaube *f.*; Schwindel *m.* der Raubvögel.
Morríto, s. —íllo.
Mórro, *a.* schnurrend, spinnend (Katzen); —, *sm.* jede runde Sache *f.*, die mit dem Hirnschädel Aehnlichkeit hat; kleiner, runder Fels; runder Kiesel *m.*; Kolben *m.* am Schaft einer Pistole; dicke, hervorstehende Lippe *f.*; —os, *pl. H.* gesalzene Eingeweide *n.* vom Kabliau; andar al —, * sich herumprügeln; jugar al — con alg. Jem. hintergehen, das ihm gegebene Wort nicht halten.
Morrocói, —cóy, s. Icótea.
Morróides, † s. Almorránas.
Morrón, *sm. augm.* von —ro.
Morróncho, *pr. Mur.* s. Mánso; —, *sm.* §§ Kätzchen *n.*
Morrúdo, *a.* rund, rundgewölbt, kolbig; mit hervorstehenden, dicken Lippen versehen.
Morsána, *sf. Ng.* Bohnen-, wilde Kaper *f.*
Mortadéla, *sf.* §§ große u. dicke, stark gewürzte Wurst *f.*
Mortája, *sf.* Leichen-, Grabtuch; Sterbekleid *n.*, Todtenkittel *m.*; † Hängmatte *f.*; *Zm.* Zapfenloch *n.*
Mortajadór, *sm.* † der Leichname ankleidet.
Mortajár, *va.* † einen Leichnam ankleiden.
Mortajón, *sm. Ng.* Scheidemuschel, Messerscheide *f.*
Mortál, *a.* sterblich, dem Tode unterworfen; tödtlich, den geistl. od. leibl. Tod verursachend; tödtlich krank, in Todesgefahr; dem Tode nahe, sterbend; halbtodt; —les angustias Todesangst *f.*; — sudor Todesschweiß *m.*; conocerse — einsehen, daß man sterblich ist; —, *sm.* Sterblicher; Mensch *m.*
Mortaldád, —dát, † s. —andád.
Mortalidád, *sf.* Sterblichkeit, Eigenschaft *f.* eines Wesens, daß es sterblich ist.
Mortandád, *sf.* Sterben *n.*, außerordentl. Sterblichkeit; Seuche *f.*; Gemetzel *n.*, Niederlage *f.*
Mortário, † s. Mortéro.
Mórte, † s. Muérte.
Mortecíno, *a.* gestorben, verreckt (von Thieren); halbtodt, sterbend; erlöschend, lodernd, nur schwach brennend; verschossen, matt, blaß (Farben); carne —na, s. —ticínio; hacer la —na sich todt stellen.
Mortecíno, † s. —tandád.
Mortéjo, *sm. H. Tm.* Kratzdistel *f.* von der stärksten Gattung.
Mortér, † s. Mortéro, Argamása.
Morteráda, *sf.* Zuthaten *f.* zu einer Knoblauch- od. andern Brühe, die zusammen in einem Mörser zerstoßen werden; *Gw.* so viel Steine rc., als auf einmal aus einem Mörser geworfen werden.
Morteréte, *sm.* Böller, kleiner Mörser *m.*, der bei Feierlichkeiten losgebrannt wird; kurze, dicke Wachskerze *f.*, die in ein

kleines gläsernes Gefäß mit Wasser gesetzt u. zu Erleuchtung von Altären, Gebäuden, Schaubühnen ꝛc. gebraucht wird.
Morterico, —illo, —ito, *sm. dim.* von —ro.
Mortéro, *sm.* Mörser *m.*; großes Gefäß *n.* von schwammlöcherigem Steine in Gestalt eines Mörsers, um das Wasser durchzuseihen u. zu reinigen; *Gw.* Mörser, Feuermörser; *Sw.* Pumpeneimer *m.*; *Am. Bwk.* Pochwerk *n.*; Bodenstein *m.* einer Oelmühle; *Mr.* Mörtel *m.*; *Wk.* Kanzlers- od. Präsidentenmütze *f.*; Sammet ꝛc. mit einer Tresse; ** kleine, dicke Person *f.*
Morteruélo, *sm.* s. —rico; kleine hohle beim Anschlagen klingende Kugel *f.*, womit die Knaben spielen; *Kk.* Gericht *n.* von zerstoßener Schweinsleber mit Gewürzen.
Morticínio, *sm.* natürlichen Todes gestorbenes od. verrecktes Thier; Fleisch *n.* von verrecktem Vieh.
Mortífero, *a.* den Tod verursachend, den Tod bringend, herbeiführend.
Mortificación, *sf. Gg.* Kasteiung, Abtödtung *f.* der sinnl. Begierden; Züchtigung; Kränkung; Zerknirschung *f.*; *Waw.* Absterben *n.* eines Gliedes.
Mortificádo, *a.* †† betrübt; §§ enthaltsam.
Mortificadór, *sm.* † der Kränkung verursacht.
Mortificánte, *pa.* von —ár.
Mortificár, *va. Gg.* kasteien, kreuzigen, abtödten (das Fleisch, die sinnlichen Begierden); mürbe machen, mürbe werden lassen (Fleisch, Geflügel); kränken, betrüben; quälen, peinigen; zerknirschen; *Waw.* abtödten; —se, *vr.* sich kasteien, seine sinnlichen Lüste u. Begierden unterdrücken, dämpfen.
Mortódes, *sm. pl. H.* ausgeschweifte Glasperlen *f.* für den afrikan. Handel.
Mortuório, *a.* was aufs Sterben Bezug hat; —, *sm.* Leichenbegängniß *n.*
Morúa, §§ s. Abadéjo.
Moruéco, *sm.* Widder, Schafbock *m.*
Morújes, s. Anagálida.
Mórula, *sf. ger.* kleiner Verzug *m.*; *ger.* kurze Frist *f.*
Morúno, s. —rísco.
Morúsa, *sf.* § ** Geld *n.*
Morvedí, † s. Maravedí.
Mósa, *sm. Ng.* Art großes amerikan. Hirschwild *n.*
Mosáico, *a.* mosaisch, von Moses herrührend; musiv; Mosaik-; obra—ca Musivarbeit, eingelegte Arbeit *f.*
Mosaísta, *sm.* Künstler *m.* in eingelegten od. Mosaikarbeiten.
Mósca, *sf.* Fliege; *Ng.* Stubenfliege *f.*; * lästiger, zudringlicher Mensch *m.*; innerliche Unruhe *f.*, nagender Kummer *m.*; § ** Geld *n.*; —as, *pl.* ** Funken *m.*, welche von einem Lichte, einer Fackel, einem brennenden Holze ꝛc. abspringen; —as blancas, * Schneeflocken *f.*; — de burro, *Ng.* Bremse *f.*; — en leche, *** schwarzes od. schwarzbraunes Frauenzimmer *n.*, das weiß gekleidet ist; — muerta, * dem Anschein nach sanfter u. gelassener Mensch *m.*, der aber bei vorkommenden Gelegenheiten seinen Nutzen wahrnimmt, oder das, was er denkt u. fühlt, deutlich äußert; — parasita, *Ng.* Stechfliege *f.*; andar con —, * unwillig, aufgebracht sein; sacudirse las —as sich die Fliegen abwehren; * Hindernisse gewaltsam aus dem Wege räumen ꝛc.
Moscáda, s. unter Nuéz.
Moscadéro, *sm.* † Fliegenwedel *m.*
Moscárda, *sf. Ng.* Breme, blinde Fliege *f.*; *Bz.* Bieneneier *n.*, welche der Weisel in die Zellen legt.
Moscardeár, *vn. prov.* Bieneneier in die Zellen legen (von dem Weisel).
Moscardón, *sm. augm.* von —da; * sehr zudringlicher u. lästiger Mensch *m.*
Moscaréta, *sf. Ng.* Fliegenschnäpper *m.*
¡Móscas! *int.* ei! o weh!
Moscatél, *a.* einen muscatartigen Geruch u. Geschmack habend (Obst u. Wein); unwissend; —, *sm.* Muscatellerwein *m.*
Moscatéla, —lína, *sf. Ng.* Waldmeister *m.*
Moscélla, s. More—.
Moscón, *sm.* große Fliege *f.*; * Mensch *m.*, der sich unwissend u. einfältig stellt, aber durch List u. Beharrlichkeit seinen Zweck erreicht; *Ng.* Bergahorn *m.*
Moscóvia, *sf. H.* Juchten *m.*, Juchtenleder *n.*
Moselína, † s. Mus—.
Mosén, *sm.* † Titel *m.* der 2. Klasse des aragonischen Adels.
Moserunón, *sm. Ng.* Moosschwamm, Mufferon *m.*
Mosillón, s. Alméja.
Moslémo, *sm.* Moslem, Muhamedaner *m.*
Móso, *a.* † schimmelig; rostig.
Mosolimán, † s. Moslémo.
Mosqueadór, *sm.* Fliegenwedel; ** Schweif *m.* der Pferde ꝛc. u. des Rindviehes.
Mosqueár, *va.* u. *n.* die Fliegen abwehren od. wegjagen; * mit Empfindlichkeit antworten; — las espaldas, ‖ ** peitschen; —se, *vr.* s. Sacudirse las moscas u. Andar con mosca (unt. Mósca).
Mosquéo, *sm.* Abwehren od. Wegjagen *n.* der Fliegen; * Peitschen *n.*
Mosquéro, *sm.* Zweig, Büschel *m.* Kräuter od. Papierstreifen, welcher in den Zuckerbäckerläden ꝛc. an der Decke aufgehängt wird, damit sich die Fliegen darauf setzen u. man sie verbrennen könne.
Mosqueróla, —ruéla, *sf. Gtn.* Muscatellerbirne *f.*
Mosquéta, *sf. Ng.* gewisse kleine weiße Rose *f.*, die an einem Dornstrauch wächst.
Mosquetáda, *sf.* §§ Musketen-, Flintenschuß *m.*
Mosquetádo, *a. Wk.* in Gestalt feiner Federn gestickt.
Mosquetázo, *sm.* Schuß *m.* mit einem Doppelhaken; §§ Musketenschuß *m.*
Mosquéte, *sm. Kw.* Doppelhaken *m.*, Hakenbüchse *f.*; Muskete *f.*
Mosqueteádo, s. Goteádo.
Mosqueteár, *vn. pr. Per.* u. *Bol.* Zuschauerschaft im Parterre bilden helfen.
Mosquetéra, *sf.* §§ s. Mosquit—.
Mosquetería, *sf.* † *Kw.* Doppelhakenschützen *m.*, mit Hakenbüchsen bewaffnete Mannschaft *f.*; *Sb.* Zuschauer *m.* im Parterre; † *Kw.* Doppelhakenfeuer, Schießen *n.* mit Doppelhaken.
Mosqueteríl, *a.* ** die Zuschauer im Parterre betreffend.
Mosquetéro, *sm. Kw.* Doppelhakenschütz, Hakenschütz; §§ *Kw.* Soldat *m.* von der ehemal. französischen Leibwache zu Pferd,

Musketier; *Sb.* Zuschauer *m.* im Parterre.
Mosquetíllo, s. Grillo.
Mosquetón, *sm.* † *Kw. augm.* von —te; *Kw.* Karabinerhaken *m.*
Mosquíl, —íno, *a.* die Fliegen betreffend.
Mosquilón, *sm.* Schlag *m.*, der unversehens mit der Hand nach Jemandes Kopfe geführt wird.
Mosquitéra, *sf.* Bettvorhang *m.* von Flor, um die Mücken abzuhalten; Florkappe *f.* gegen die Mücken; Fliegennetz, Mückengarn *n.*
Mosquitéro, s. —ra.
Mosquitíllo, *sm. dim.* von —to.
Mosquíto, *sm. Ng.* Mücke; Schnake *f.*; * der die Weinhäuser häufig besucht.
Mostacéra, *sf.* Senfbüchse *f.*, Senftopf *m.*
Mostacéro, *sm.* † Senfhändler *m.*
Mostacílla, *sf. Jäg. H.* Vogeldunst *m.*; *H.* Strickperlen, kleinste Glasperlen *f.*
Mostáco, *sm. Ng.* Mehlbeerbaum *m.*
Mostácho, *sm.* s. Bigóte; * Schmutz-, od. Tintenflecken *m.* im Gesicht; *Sw.* —os del baupres Bugstag, Backstag *n.* des Bugspriets.
Mostachón, *sm.* gewisses Mandelgebäck *n.* mit Zucker u. Gewürzen.
Mostachóso, *a.* mit einem Knebelbarte versehen.
Mostájo, *sm. Ng.* Art Lorbeerbaum *m.*, dessen Holz zum Verarbeiten taugt.
Mostayál, *sm.* Waldbaum, wildwachsender Baum *m.*; mit Bäumen dieses Namens bestandener Wald *m.*
Mostáza, *sf. Ng.* Senf *m.*, Senfpflanze *f.*; — silvestre, *Ng.* Hederich *m.*; hacer la —, * einem Andern Nasenbluten verursachen durch einen Faustschlag.
Mostazárse, † s. Amostazárse.
Mostázo, *sm. Ng.* s. —za; starker u. klebriger Most *m.*; † s. Bigóte.
Mosteár, *vn.* Most von sich geben, mosten (Trauben in der Kelter), den Most in Kufen od. Fässer füllen; den Wein mit etw. Most auffüllen; —se, *vr.* sich vermosten, zu Most werden (gekelterte Trauben).
Mostéla, *sf.* Bündel *m.*, Büschel *n.* Weinreben.
Mosteléra, *sf.* Ort *m.*, wo die Rebenbüschel aufbewahrt werden.
Mostellár, s. Mostáco.
Mostíllo, *sm. Kk.* gewisses mit Most zubereitetes Backwerk *n.*, wozu man an einigen Orten auch Früchte nimmt; *Kk.* aus Senf u. Most bereitete Brühe *f.*
Mósto, *sm.* Most; Wein *m.*; — agustin mit Most aus feinen Gewürzen u. span. Pfeffer verfertigtes Backwerk *n.*, das man in Schnitten zerlegt u. in Schachteln aufhebt.
Mostóso, *a.* † mostig; mostartig, süß wie Most.
Móstra, † s. Pruéba.
Mostráble, *a.* was man zeigen kann od. darf.
Mostración, *sf.* † Zeigen, Weisen *n.*; Unterricht *m.*, Belehrung *f.*
Mostrádo, *a.* gewöhnt (á alg. c. an etw.).
Mostradór, *sm.* der zeigt, vorzeigt; der zu erkennen gibt, an den Tag legt; Uhrzeiger *m.*; Zifferblatt *n.* an einer Uhr; Tafel *f.* in einem Kaufladen, worauf die Waaren ausgelegt werden; Auslegetisch *m.*, -Tafel; Wirthstafel *f.*; † Lehrer *m.*; —ra, *sf.* † Lehrerin *f.*
Mostranquéro, † s. —trenquéro.
Mostránza, *sf.* † Zeichen, Merkmal *n.*
Mostrár, *va.* zeigen, weisen, vorzeigen, sehen lassen; zeigen, an den Tag legen, blicken lassen (Muth, Freigebigkeit, Kargheit ꝛc.); zeigen, nachweisen, durch Proben, Gründe ꝛc. darthun; heucheln, vorspiegeln, thun als ob ꝛc.; † lehren, unterweisen; — á ver sehen lassen, vorzeigen; —se, *vr.* sich zeigen, sich beweisen als etw.; aussehen, sich gut od. schlecht ausnehmen.
Mostrénco, *a. ger.* herrenlos, dessen Eigenthümer unbekannt ist; was sich verlaufen hat (vom Vieh); heimathlos, der keinen festen Wohnsitz hat; stumpfsinnig, der schwer begreift; *pr. Mur. etc.* sehr dick u. fett; —, *sm. ger.* herrenloses Gut; verlaufenes Vieh *n.*; Landstreicher *m.*
Mostrenquéro, *sm.* Beamter *m.*, dem die Aufsuchung, Besitznahme, Verwaltung des herrenlosen Gutes od. verlaufenen Viehes aufgetragen ist.
Móstro, † s. Mónstruo.
Móta, *sf. Tm.* Knötchen *n.* am Tuche; Knöpperchen *n.* zur Verschönerung eines Zeuges; Fäserchen *n.* ꝛc., das an Kleidern od. anderwärts hängen bleibt; Unreinigkeit *f.* in der Wolle od. Baumwolle; Flecken *m.* an einem Spiegel, Edelstein ꝛc.; * kleiner, unbedeutender Fehler an einer unkörperlichen Sache; *Lw.* kleiner Aufwurf *m.* von Erde; zum Abhalten des Wassers od. zum Einzäunen.
Motacén, *pr. Ar.* s. Alm—.
Motacíla, s. Aguzaniéve.
Motaláfe, † s. Alm—.
Motáqui, *sm. Ng.* sehr nutzbare Palme *f.* in Peru, deren Mark gutes Mehl liefert ꝛc.
Motár, *va. rw.* stehlen.
Móte, *sm.* Denk-, Wahlspruch *m.*, Motto; Witzwort *n.*, witziger Einfall *m.*; Stichelrede *f.*; Bei-, Spitzname *m.*
Moteádo, *a.* geknöppert, knöpperig, wie gewisse Zeuge; gefleckt.
Moteadúra, *sf.* Verschönerung *f.* eines Zeuges od. Stoffes mit Knöpperchen od. Knötchen.
Moteár, *va.* einen Zeug mit Knöpperchen od. Knötchen versehen, um ihn zu verschönern.
Motejadór, *sm.* Spötter *m.*
Motejár, *va.* verspotten, verhöhnen, bespötteln (de alg. c. als etw.); —se, *vr.* sich wechselsweise bespötteln, sich einander mit Stichelreden necken.
Motéte, *sm. Tk. Ggb.* Motette *f.*
Motíla, *sf.* † beschorener Kopf *m.*
Motilár, *va.* scheeren, die Haupthaare abschneiden.
Motilidád, s. Contractilidád.
Motilón, *sf.* Laienbruder *m.*
Motílla, *sf.* kleiner Auswurf *m.* von Erde; — de topo Maulwurfhaufen *m.*
Motín, *sm.* Meuterei *f.*; Aufstand *m.*, Empörung *f.*
Motíta, *sf.* Stäubchen, Staubkörperchen *n.*
Motivár, *va.* verursachen, veranlassen; als Ursache od. Bewegung angeben.

Motivo, *a.* bewegend, in Bewegung setzend; bewegend, antreibend; —, *sm.* Beweggrund *m.*, Ursache *f.*; Anlaß *m.*, Veranlassung; Absicht *f.*; á — de wegen, um zu; con — aus Anlaß, wegen; de — propio, de su — aus eigenem Antriebe.
Motolíta, f. Aguzaniéve.
Motolitíllo, *a. dim.* von —to.
Motolíto, *a.* einfältig, unerfahren, leicht zu hintergehen; —, *sm.* unerfahrener Mensch *m.*
Motón, *sm. Sw.* Block *m.*, Blockrolle *f.*
Motonería, *sf. Sw.* Blockwerk *n.*
Motonéro, *sm. Sw.* Blockmacher, Blockdreher, Verfertiger *m.* von Blöcken u. Blockrollen.
Motór, *a.* bewegend, veranlassend.
Motór, *sm.*, —ra, *sf.* Beweger *m.*, —rin *f.*; Urheber, Anstifter *m.*, —rin *f.*
Motóso, *a.* † voll Fäserchen u. Stäubchen.
Motríl, f. Mochíl.
Motríz, *a. f.* f. —tór; causa — Beweggrund *m.*; inteligencia — in Bewegung setzendes geistiges Wesen *n.*
Mótu própio, ó próprio (de), *ad. Kst.* aus eigener Bewegung, aus eigenem Antriebe; de — propio, de su — propio, de propio —, por — propio, dsb.; —, *sm.* päpstl. Bulle od. königl. Verordnung *f.*, die aus eigener Bewegung, ohne Nachsuchen der Parteien ꝛc., erlassen worden ist.
Moudúra, † f. Movimiénto.
Movedízo, *a.* bewegbar, beweglich, leicht zu bewegen; locker; unbeständig, veränderlich, wankelmüthig; † zu früh geboren.
Movedór, —ra, f. Motór, —ra.
Movedúra, *sf.* † Bewegung; zu frühzeitige Niederkunft *f.*
Movér, *va.* bewegen, von der Stelle bringen; auflockern; veranlassen, überreden, antreiben zu etw.; reizen (zum Zorn ꝛc.); rühren (zum Mitleiden, zu Thränen ꝛc.); erregen (Krieg, Zwietracht ꝛc.); in Anregung bringen; verdrießen, unwillig machen; *vn.* † sich in Bewegung setzen, aufbrechen; zu frühzeitig niederkommen; *Bk.* aufliegen, ruhen auf etw., wie ein Stein, ein Bogen ꝛc.; — el estómago Ekel verursachen; — una plática ein Gespräch einleiten; — un pleito einen Rechtshandel anfangen; — la tierra das Erdreich aufreißen, umpflügen; —se, *vr.* sich bewegen, sich rühren; bewegt, angetrieben werden durch eine Leidenschaft ꝛc.; sich entschließen (á alg. c. zu etw.); sich etw. einbilden, etw. zu gute thun (de alg. c. auf etw.); *Bk.* sich senken (ein Haus, eine Mauer ꝛc.); — el vientre, *Aw.* Oeffnung bekommen, zu Stuhle gehen.
Movíble, *a.* bewegbar, beweglich, was sich bewegen läßt; *Zr.* was nicht immer auf den nämlichen Tag des Jahres fällt; —, *sm.* beweglicher Körper *m.*
Movído, *a. Bk.* was sich gesenkt hat (baufälliges Haus ꝛc.).
Moviénte, *pp.* von Movér; —, *a. Wk.* aus einem Theile des Schildes hervorgehend.
Móvil, *a.* f. —íble; was seinen Aufenthalt verändert od. verändern kann; —, *sm.* Bewegursache, Triebfeder *f.*, Triebrad *n.*; — perpetuo, *Mech.* immerwährender Selbstbeweger *m.*
Movilidád, *sf.* Beweglichkeit, Bewegbarkeit; Unbeständigkeit, Veränderlichkeit *f.*, Unbestand *m.*
Movilizáble, *a.* was bewegt, verändert werden kann; *Kw.* was mobilisirt od. in marschfertigen Zustand gesetzt werden soll od. kann.
Movilizár, *va. Kw.* Truppen mobilisiren, in marschfertigen Zustand setzen.
Movimiénto, *sm.* Bewegung; Regung, Gemüthsbewegung; Volksbewegung *f.*, Aufstand *m.*; Uhrwerk, Räderwerk *n.* in einer Uhr; *Tk.* Tact *m.*; — de vientre, *Aw.* Leibesöffnung *f.*, Stuhlgang *m.*; —os primeros Gehwerk *n.* in einer Uhr; — propio y natural, *Std.* Kreisbewegung *f.* der Planeten in ihrer Bahn und die B. der Fixsterne von Westen nach Osten; —os segundos Schlagwerk *n.* in einer Uhr.
Movíto, † f. —vedúra.
Móxa, Mója, † *sf. Aw. Waw.* weißgrauer Filz *m.* von den Stielen u. Blättern des Wermuths, dessen sich die Chinesen u. Japaner bedienen, um damit auf krankhaften Gliedern eine Borke zu brennen.
Móxca, † f. Mósca.
Moxibustión, *sf.* Einbrennung *f.* einer Borke od. Wunde auf krankhaften Gliedern vermittelst der Móxa (f. d. W.).
Moxíno, *sm.* † Art Vogel *m.*
Moxmórdo, *a.* † sehr beißig (Hunde).
Moxquilón, † f. Moscón.
Móxte, f. 'Oxte.
Móya, *sf. Am.* breiartige Masse *f.*, welche von den Vulcanen in Quito ausgeworfen wird.
Moyána, *sf. Gw.* Art kleiner Feldschlange *f.*; Kleienbrod *n.*; ‖ Lüge, Erdichtung *f.*
Moyér, f. Mujér.
Móyo, *sm.* Flüssigkeitsmaß *n.*, das zu Madrid 16 Cántaros od. 128 Azumbres, in Galicien ꝛc. aber die Hälfte beträgt; Trockenmaß *n.*, ungefähr dem Almud gleich; Anzahl Ziegel *f.* von 110 Stücken.
Moyuélo, *sm.* feine Kleie *f.*, Kleienmehl *n.*
Móza, *sf.* Mädchen, lediges Frauenzimmer *n.*; Magd *f.*; Waschbläuel *m.*; — de cámara Stubenmädchen *n.*; — de cántaro Kellermädchen *n.*, Kellnerin *f.*; — de partido Freudenmädchen *n.*
Mozalbéte, —véte, —bíllo, —bíto, *sm. dim.* von —zo; junger Laffe, junger Lecker *m.*
Mozallón, *sm.* starker, vierschrötiger junger Mensch; starker Taglöhner od. Bauernknecht *m.*
Mozárabe, *a.* mozarabisch, von den Christen herstammend, die unter den Mauren in Spanien lebten; misa — mozarabische Messe *f.*; oficio — mozarabischer Gottesdienst *m.*; —, *sm.* u. *f.* Mozaraber *m.*, —rin *f.* (Christ *m.*, —tin *f.*, der, die unter den Mauren in Spanien wohnte, od. mit einer Maurin od. einem Mauren verheirathet war).
Mozarabía, *sf.* † mozarabisches Volk *n.*
Mozcórra, *sf.* § liederliche Dirne, Lustdirne *f.*
Moznádo, *a. Wk.* der weder Zähne, Zunge,

noch Klauen hat (von einem Löwen).
Mózo, *a.* jung; der jüngere; —, *sm.* junger Mensch; Bursch, junger Bursch *m.*; unverheirathete, ledige Mannsperson *f.*; Diener, Knecht; Taglöhner; Lastträger; Gassenkehrer; Schiffsjunge *m.*; Katze *f.*; *rw.* Haken *m.*; — de caballos Stallknecht *m.*; — de café Aufwärter *m.* in einem Kaffeehause, Marqueur *m.*; — de cámara Kammerlakei *m.*; — del campo Ackerknecht, Taglöhner *m.*; — de carga Last-, Sackträger *m.*; — de cocina Küchenjunge *m.*; — de coro Chorknabe *m.*; — de mulas Maulthierknecht *m.*; — de paja y cebada Haus- od. Stallknecht *m.* in einem Wirthshause; — de sillas Sänftenträger *m.*; — de soldada Dienstknecht *m.* auf dem Lande; — de tahona Mühlknecht *m.*; — de tienda Ladenbursch *m.*; — del trabajo Taglöhner; Lastträger *m.*
Mozón, *sm.* großer, starker Bursch *m.*
Mozuélo, *sm.*, —la, *sf.* kleiner Knabe *m.*, kleines Mädchen *n.*
Mú, *sm.* || Schlafender *m.* (Ausdruck der Frauenzimmer, wenn sie von Kindern sprechen); —, *sf.* Schlaf *m.* (wie beim vorigen Artikel; vamos á la —, || wir wollen schlafen gehen).
Mucamúca, s. Didélfo.
Mucána, s. Madrépora.
Muceróla, s. Muse—.
Mucéta, *sf.* Art Mäntelchen *n.*, welches Bischöfe, Ordensritter rc. an gewissen feierl. Tagen über dem Chorhemde tragen; Kragen od. kleiner Mantel *m.* von schwarzem Leder, den die Pilgrime tragen.
Mucetéro, *sm.* der Mucétas verfertigt od. verkauft.
Mucilaginóso, *a. Ap. Schdk.* schleimig, Schleim enthaltend. [*m.*
Mucilágo, *sm. Ap. Schdk.* Pflanzenschleim
Mucívoro, *a. Ng.* was sich von Pflanzenschleim nährt. [Grundstoff betrachtet.
Mucól, *sm. Ap.* Pflanzenschleim *m.*, als
Mucosidád, *sf. Pk.* Pflanzenschleim *m.*
Mucóso, s. —cilaginóso.
Mucronáta, s. Espinilla.
Mucúra, *sf.* Art Eimer *m.* der Indianer in Südamerika zur Aufbewahrung rc. des
Muchácha, *sf.* Mädchen *n.* [Weines.
Muchacháda, *sf.* kindische Handlung, Kinderei *f.*, Jugendstreich *m.*
Muchacheár, *va.* Kinderei treiben, kindische Handlungen begehen.
Muchachería, *sf.* s. —cháda; Haufen *m.* lärmender Kinder.
Muchachéz, *sf.* Kindheit *f.*, Knabenalter *n.*
Muchachísmo, *sm.* ** Haufen, Trupp *m.* Jungen, Knaben.
Muchácho, *sm.* §§ Säugling; Knabe, Junge; *Sw.* Schiffsjunge *m.* auf einem Kauffahrteischiffe; —os, *pl.* Kinder *n.*
Muchachuélo, *sm.*, —la, *sf. dim.* von —cho u. —cha.
Muchadúmbre, † Muche—, *sf.* Menge, große Anzahl *f.* von etw.
Muchísimo, *a.* u. *ad. sup.* von —cho.
Múcho, *a.* viel; —os, *pl.* viele Menschen, viele Leute; Mehrere, mehrere Personen.
Múcho, *ad.* sehr; oft; schnell; lange; — á — sehr schnell; de — bei weitem; es — es ist viel, es ist zu verwundern, ¿es—? braucht man sich zu verwundern? ¿ qué —? was Wunder?
Múda, *sf.* Abänderung, Umwechslung; Ablösung *f.* von Schildwachen, von Pferden rc.; Abwechslung *f.* von Kleidern rc.; Umkleiden; Anziehen *n.* weißer Wäsche; Mauser, Mauserzeit *f.* der Vögel; Häuten *n.* der Seidenwürmer; gewisse weiße Schminke *f.* des weibl. Geschlechts für Gesicht u. Hände; Nest *n.*, Horst *m.* eines Raubvogels; Stumme *f.*, Frauenzimmer *n.*, das stumm ist; estar en — in der Mauser sein, sich mausern (Vögel); *ungewöhnlich still in einer Gesellschaft sein.
Mudabilidád, *sf.* Veränderlichkeit, Wankelmüthigkeit *f.* [kelmüthig.
Mudáble, *a.* veränderlich, unbeständig, wan-
Mudáda, *sf.* † s. Empréstito; *Kw.* Ablösung *f.* der Truppen.
Mudádo, † s. Vestído.
Mudadúra, *sf.* † Umwechslung *f.* der Klei-
Mudajéres, s. —déjares. [dung.
Mudamiénto, † s. —ánza.
Mudánza, *sf.* Ver-, Abänderung, Abwechslung; Ver-, Umwandlung; Veränderlichkeit, Unbeständigkeit *f.*, Wankelmuth *m.*, Veränderung *f.* des Ortes, des Aufenthaltes rc.; *Tzk.* Tanzveränderung, Tour *f.*
Mudár, *va.* ändern, ver-, abändern; umwandeln; wechseln, umwechseln (die Wohnung, Kleider rc.); ablösen (Schildwachen, Pferde rc.); umfüllen, in ein anderes Gefäß füllen; wegbringen, wegschaffen, verlegen an einen andern Ort; versetzen zu einem andern Amt; *vn.* sich ändern, eine Aenderung treffen (de alg. c. in Ansehung einer Sache; — de color, de dictámen die Farbe, die Meinung ändern); — el real, *Kw.* das Lager abbrechen, mit dem Heere rc. anderswohin ziehen; — la voz seine Stimme verstellen u. eine andere nachahmen; — de semblante die Farbe verändern, sich verfärben, roth od. blaß werden; * eine andere Gestalt rc. annehmen; — de tono aus einem andern Tone sprechen, gelindere Saiten aufziehen rc.; —se, *vr.* sich ändern, sich verändern; sich umkleiden; frische Wäsche anziehen; ausziehen (de alg. casa aus einem Hause); || fortgehen, sich wegbegeben; §§ seine Nothdurft verrichten.
Mudarrón, *sm. pr. Ar.* Knabe *m.*, der dem Eintritt ins Jünglingsalter nahesteht, entgegengeht, wo sich z. B. die Stimme ändert.
Mudecér, *vn.* † stumm werden, verstummen.
Mudéjares, —déjaros, *sm. pl.* den Christen zinsbare Mauren *m.*, welche in Granada wohnten.
Mudéz, *sm.* Stummheit, Sprachlosigkeit *f.*
Mudín, † s. Almudí.
Múdo, *a.* stumm, sprachlos; schweigsam, still, der wenig od. nichts spricht; — de nacimiento stumm geboren; letra —da, *Spl.* Mitlauter *m.*, dessen Aussprache nicht mit einem Selbstlauter anfängt; —, *sm.* Stummer, Mensch *m.*, der der Sprache

beraubt ist; Fingerspiel *n.*, wo man auf gerade od. ungerade Zahl der von dem Gegner ausgestreckten Finger rathen muß.
Mué, s. —ér; † s. Múi, Múy.
Muébda, *sf.* † Bewegung; Anregung *f.*
Muebláje, *sm.* gesammtes Zimmergeräth *n.* (die Möbel) eines Hauses.
Muéble, *a.* beweglich, was sich leicht bewegen läßt; —, *sm. ger.* bewegliches Gut *n.*; —es, *pl. ger.* bewegliches Vermögen *n.*, fahrende Habe *f.*
Mueblecíllo, —íto, *sm. dim.* von —le.
Muebléro, *sm.* Tischler *m.*
Muébre, † s. Muéble, Trásto, Alhájo.
Muéca, *sf.* höhnische Geberde; Geberde *f.*
Muécho, † s. Múcho. [überhaupt.
Muéda, s. Muébda.
Muédo, *sm.* † Tact *m.* in der Musik.
Muéla, *sf.* Mühlstein; Schleifstein *m.*, der um eine Achse beweglich ist; * Kreis *m.* von Menschen, von Thieren 2c.; Lohmühle; Menge *f.* Wassers, die hinlänglich ist, um eine Mühle in Gang zu bringen; Backen-, Stockzahn; Hügel, Erdaufwurf
Muélda, † s. Escuadrón. [*m.*
Muelejón, † s. Mollejón.
Muélle, *a.* †† weich; weichlich, zärtlich; —, *sm.* Feder, Springfeder *f.* (an einer Uhr, einem Flintenschloß 2c.); *Ng.* Springfuß *m.* einer Heuschrecke 2c.; Armband *n.*, Armspange *f.*; Hafen-, Wehrdamm, Molo *m.* [damm umgeben.
Muelleár, *va.* mit einem Hafen- od. Wehr-
Muellecíto, *sm. dim.* s. Muélle.
Muellejónes, *sm. Taw.* unordentlich hervorgewachsene Zähne *m.* der Pferde.
Muéngo, *a. pr. Cub.* auf ein Thier bezüglich, das nur Ein Ohr hat, od. das eine mehr als das andere hängen läßt.
Muént, † s. Mónte.
Múeo, † s. Médio, Medída.
Muér, *sf. H.* Moiré *m.*; — de aguas gewässerter Moiré *m.*
Muérdago, s. Líga.
Muerméra, s. Clemátide. [Maulesel.
Muérmo, *sm. Taw.* Rotz *m.* der Pferde u.
Muermóso, *a. Taw.* mit dem Rotze behaftet.
Muérso, † s. Bocádo.
Muérta, *sf.* Todte, Gestorbene *f.*
Muérte, *sf.* Tod; Todes-, Sterbefall; Todtschlag, Mord *m.*, Mordthat; heftig erschütternde Leidenschaft, Gemüthsbewegung *f.* 2c., die gelegentlich Todesgefahr bringt; —es, *pl.* Metzelei *f.*, Blutvergießen *n.*; — aparente Scheintod *m.*; — civil, *Rg.* bürgerlicher Tod *m.*; * elendes, kummervolles Leben *n.*; — violenta gewaltsamer Tod *m.*; á — ó á vida auf Tod u. Leben; asunto de mala — sehr schlimmer Handel *m.*; buena — schöner, d. i. christlicher Tod; sanfter Tod *m.*, ohne viele Schmerzen u. Leiden; de — tödtlich, zum Tode bestimmt; es una — es ist zum Sterben, es ist nicht auszuhalten; estar á la — in Todesgefahr, tödtlich krank sein; hasta la — bis zum Tode, bis in den Tod; turbado de — tödtlich bestürzt.
Muérto, *pa.* von Morír; *a.* todt; * abgestorben, verblüht (von Farben); * todt, ohne Lebhaftigkeit, ohne Thätigkeit, ohne Spannkraft der Seele; — de amores sterblich verliebt; — de hambre verhungert, ausgehungert; quedarse — sterben, verscheiden, umkommen; * außerordentlich überrascht werden durch eine verdrießliche od. traurige Nachricht; sazones —tas Jahreszeiten *f.*, wo der Landmann nichts zu thun hat; —, *sm.* Todter, todter Mensch, Verstorbener *m.*, Leiche *f.*; *Sw.* mit einer Kette im Grunde befestigte Boye *f.*, woran Schiffe befestigt werden 2c.; —os, *pl.* Schläge od. Prügel *m.*; dar un —, † einen Beutel mit Geld stehlen.
Muésca, *sf.* Kerbe *f.*, Einschnitt *m.*
Muéso, § s. Nuéstro; cordero — kleinohriges Lamm *n.*
Muéso, *sm. pr. Ar.* Biß *m.*
Muéstra, *sf.* Muster, Waarenmuster *n.*, Probe; Vorschrift *f.*, Modell; Vorlegeblatt *n.* zum Schreiben, Anzeichen *n.*, Probe; Aeußerung; *Kw.* Musterung *f.*; Roß- u. Mauleselmarktplatz *m.* zu Madrid; *H. Tm.* Seite *f.* von einem Stück Tuch, wo es angeschnitten wird; *Jäg.* Stillhalten *n.* eines vorstehenden Hundes, wenn er Wildpret spürt; Zifferblatt *n.* an einer Uhr; Uhr-, Stundenzeiger *m.*; jede Uhr *f.*, die nicht schlägt; — marina Seeuhr *f.*; hacer — de sí sich zeigen, erscheinen, zum Vorschein kommen.
Muestrár, † s. Mostrár.
Muestrário, *sm. H.* Mustersammlung, Musterkarte *f.* von Waaren 2c.
Muéte, *sm.* Art Hohlmaß *n.* in den fran-
Muéya, † s. Médio. [zös. Salinen.
Múfla, *sf. Schdk.* Muffel *f.*; † Fausthand-
Muflír, *va.* u. *n. rw.* essen. [schuh *m.*
Múflua, s. —la.
Muftí, *sm.* Mufti, türkischer Oberpriester
Múga, *pr. ACast.* s. Mojón. [*m.*
Mugiénte, etc. s. Mujír, etc.
Múgil, s. Mújil.
Múgle, † s. —jil.
Múgre, *sf.* Schmutz *m.*, Unreinigkeit *f.*, Unrath *m.* an Kleidern 2c. [lich.
Mugriénto, *a.* schmutzig, schmierig, unrein-
Mugrón, *sm.* Senkrebe *f.*, Ableger, Ab-, Einsenker *m.* von Reben-, Feigenbäumen
Mugronár, *va.* Ableger machen. [2c.
Mugróso, *a.* §§ fettig.
Muhárra, *sf. Kw.* spitzes Eisen *n.* oben am Schaft einer Fahne.
Múi, *ad.* sehr; s. Múy.
Múi, *a.* †† sehr groß: los rudos y — pecadores die rohen u. sehr großen Sünder *m.*; —, *ad.* sehr; zu sehr, zu viel, allzu; — al principio gleich beim Anfange; — mas zeigt eine Verstärkung des Superlativs an; — que, *conj.* §§ um so mehr, als; — señor mio hochgeehrtester Herr, hochzuehrender Herr (eine der gewöhnlichsten Anreden beim Anfange eines Briefes); ser — de alg. Jem. sehr ergeben, sehr gewidmet sein.
Muir, *va. pr. Ar.* melken.
Múito, † s. Múcho.
Mujér, *sf.* Frauenzimmer; Weib *n.*, Frau, Ehefrau, Gattin *f.*; — de llaves Be-

schließerin, Haushälterin *f.*; — de parto Kindbetterin *f.*; — de su casa gute Hausfrau *f.*; — heredada, *Rg.* adlige Erbfrau od. Erbtochter *f.*; ser — mannbar sein (von einem Mädchen); ser mui — eine sehr gute Hausfrau, sehr häuslich, sehr haushälterisch sein.

Mujéra, s. Chérva.

Mujerácha, *sf.* || verächtliches gemeines Weibsbild *n.*

Mujercílla, *sf. dim.* von —ér; nicht sonderlich geachtetes Frauenzimmer *n.*; liederliche Dirne *f.*

Mujeriégo, *a.* weiblich; den Frauen, dem weibl. Geschlechte ergeben; ir á caballo á —gas reiten wie Frauen; —, *sm.* die Frauen, die Weiber insgesammt, das weibl. Geschlecht *n.*

Mujeríl, *a.* weiblich.

Mujerío, *sm.* Versammlung, Vereinigung *f.* der Frauen eines Ortes, 2c.

Mujeróna, *sf. augm.* von Mujér; großes, dickes Frauenzimmer *n.*

Mujerzuéla, s. —cílla.

Mujído, *sm.* Blöken, Brüllen *n.* des Rindviehes.

Mujiénte, *pa.* von Mujír; der brüllt.

Mujiér, † s. Mujér.

Mújil, *sm. Ng.* Aesche *f.*

Mujilóide, *a. Ng.* einer Aesche ähnlich.

Mujír, *vn.* blöken, brüllen (vom Rindvieh).

Mújol, s. Mújil.

Múla, *sf.* Maulthier *n.*, Mauleselin *f.*

Muladár, *sm.* Düngstätte, Mistgrube *f.*; †† Abtritt; * jede Sache *f.*, womit man sich veruneinigt.

Mulánte, † s. —léro.

Mulár, *a.* die Maulthiere od. Maulesel betreffend.

Muláta, *sf.* Mulattin *f.*

Mulatéro, *sm.* Maulthierknecht *m.*

Mulatíllo, *sm.*, —lla, *sf.* junger Mulatte *m.*, —ge —tin *f.*

Muláto, *a.* mulattisch; —, *sm.* Mulatte *m.*

Múlcebre, *a. Aw.* besänftigend (Arzneimittel).

Muléco, —cón, *sm.*, —ca, —cóna, *sf. H.* junger wilder Neger *m.*, dgl. Negerin *f.* von 11—17 Jahren.

Muléño, † s. —lár.

Múleo, Muléolo, *sm.* Name *m.* einer Art Fußbekleidung der alten Römer; s. Múla.

Muléque, s. Muléco, —cón.

Muléro, *sm.* Bauernknecht *m.*, der die Maulthiere zu besorgen hat.

Muléta, *sf.* junge Mauleselin *f.*, Maulthierfüllen *n.*; Krücke; * jede Sache *f.*, die dazu dient, eine andere zu tragen od. zu erhalten; * ein wenig Nahrung *f.*, die man vor der eigentlichen Mahlzeit zu sich nimmt; Nachhänger *m.* (beim Reepschlagen), (Werkzeug, um die Drehung aus einem Tauwerk herauszubringen); tener —as, * schon alt u. längst bekannt sein (eine Nachricht 2c.).

Muletáda, *sf.* Heerde *f.*, Haufen *m.* junger Maulthiere, womit Jem. Handel treibt.

Muletéro, s. Mulat—.

Muletílla, *sf. dim.* von —ta; Mantel *m.*, dessen man sich bei den Stiergefechten bedient, um den Stier zu necken 2c.

Muléto, *sm.* junger Maulesel *m.*, Mauleselfüllen *n.*; cerrado como pié de — — sehr karg; verschlossen, ungesprächig.

Muliér, † s. Mujér.

Mulílla, *sf. dim.* von Múla; rother halbstiefelartiger Pantoffel *m.* des Papstes u. der päpstlichen außerordentl. Botschafter; *Ng.* Art Armadill od. Gürtelthier *n.* mit eilf Ringen u. längeren Ohren.

Mulíta, *sf. Ng.* Armadill *n.*, s. Mulílla.

Múlo, *sm.* Maulthier *n.*, Maulesel *m.*; *Ng.* nicht zur Fortpflanzung taugliches Insect *n.* (Arbeitsbiene *n.* 2c.); Meerbarbe *f.*; — romo Maulesel *m.*, der von einem Hengst u. einer Eselin erzeugt ist.

Múlsa, *sf.* † Mauke *f.* der Pferde 2c.

Múlta, *sf.* Geldstrafe *f.*

Multadór, *sm.* † Beamter *m.*, dem die Bestimmung der Geldstrafen oblag.

Multanguládo, —gulár, *a.* vieleckig, vielwinkelig.

Multár, *va.* an Geld strafen; (en um); — una condenacion, *ger.* eine Geldstrafe auferlegen.

Multi—, *a.* (aus dem Lateinischen stammend) in Zusammensetzungen mit Adjectiven viel, oftmalig, in großer Menge vorhanden bedeutend.

Multiarticuládo, *a. Ng.* vielgliederig.

Multicóco, *a. Pk.* vielrindig, vielschalig.

Multicolóro, *a.* vielfarbig; bunt.

Multidentádo, *a. Ng.* vielzahnig.

Multífero, *a. Pk.* vielmals, oftmals während des Jahres Früchte tragend.

Multiflóro, *a. Pk.* vielblüthig, viel Blüthen, Blumen habend.

Multifoliádo, *a. Pk.* vielblätterig.

Multifórme, *a.* vielgestaltig; vielfach, von vielerlei Art.

Multilátero, *a. Gl.* vielseitig; —, *sm. Gl.* vielseitige Figur *f.*, Vieleck *n.*

Multiloculár, *a. Pk.* was mehrere Samenzellen hat.

Multinómio, *a.* vielnamig, vieltheilig (Algebra); —, *sm.* vielnamige, vieltheilige Größe *f.*, die vermittelst des Mehr- od. Minderzeichens (× od. —) aus verschied. Größen zusammengesetzt ist.

Multípedo, *a. Ng.* vielfüßig.

Múltiple, s. Multíplice.

Multiplicáble, *a.* was vervielfältigt od. vermehrt werden kann.

Multiplicación, *sm.* Vermehrung, Vervielfältigung; Vermehrung *f.* des menschl. Geschlechts, Bevölkerung; *Rk.* Multiplication *f.*

Multiplicádo, *a.* vielfach.

Multiplicadór, *sm.* Vervielfältiger; *Rk.* Multiplicator *m.*

Multiplicándo, *sm. Rk.* gegebene Zahl od. Zahlensumme *f.*, welche vermehrt werden soll.

Multiplicánte, *sm.* Vervielfältigungsglas *n.*

Multiplicár, *va.* vermehren, vervielfältigen; *Rk.* vervielfachen, multipliciren; *vn.* sich vermehren; *Rk.* — enteros, — llano ganze Zahlen, ungebrochene Zahlen multipliciren; — quebrados Brüche multipliciren; —se, *vr.* s. —ár, *vn.*

Multiplicatívo, s. —plicáble.

Multíplice, *a. Rk.* was eine andere Zahl mehrere Male in sich enthält (z. B. 24 — 6 — 4).

Multiplicidád, *sf.* Vielheit, Menge; Mehrheit; Mannichfaltigkeit *f.*

Multíplico, sm. s. —cación; Fortpflanzung

Múltiplo, s. Multíplice. [f.

Multitúd, sf. Menge, große Anzahl f.; Haufen, Schwarm m.; großer Haufen m., Menge, Volksmasse f.

Multiválva, sf. Ng. vielschalige Muschel f.

Multiválvo, a. Ng. vielschalig.

Multón, s. Moletón.

Múlla, sf. Auflockern, leichtes Behacken n.

Mullér, † s. Mujér. [der Weinstöcke.

Mullída, sf. Feld-, Ackerrain m.

Mullído, a. weich, sanft.

Mullidór, sm. der auflockert, aufschüttelt.

Mullír, va. auflockern, aufschütteln (das Erdreich, ein Kissen ꝛc.); Ab. Wb. leicht behacken, umhacken; * geschickt einleiten u. veranstalten, um einen gewissen Zweck zu erreichen; s. Muñir; — la cama das Bett machen; hai quien se las mulla, * es gibt Jem., der Ihre Absichten kennt u. dieselben zu vereiteln wissen wird.

Múmia, sf. Ng. mineralischer Talg m.

Mummiénto, † s. Moménto.

Munchedúmbre, † s. Much—.

Múncho, † s. Múcho.

Mundanál, † s. —no.

Mundanalidád, sf. † weltliches, irdisches Wesen n.; Weltlichkeit f. der Gesinnun-

Mundanidád, s. —nalidád. [gen ꝛc.

Mundáno, a. weltlich, die Welt, das irdische Leben betreffend; weltlich gesinnt, irdisch, eitel.

Mundáno, sm. weltlicher, irdisch gesinnter Mensch m., Weltkind n.

Mundár, † s. Limpiár.

Mundiál, † s. —dáno.

Mundificación, sf. Aw. Waw. Reinigung f.

Mundificánte, a. Aw. Waw. reinigend; —, sm. reinigendes Heilmittel n.

Mundificár, va. reinigen; —se, vr. Waw. sich reinigen (ein Geschwür ꝛc.).

Mundificatívo, s. —ánte.

Mundíllo, sm. s. Azufradór; Bettwärmer m.; Klöppelkissen n. [Guckkasten m.

Mundinóvi, —nuévo, Mundonuévo, sm.

Múndo, sm. Welt f., Weltall n.; Erde f., Erdkörper m.; Erdenleben n.; die Menschen im Allgemeinen; Leute; Umgang m. mit den Menschen od. mit der Welt; Lebensweise f. der Menschen; große Menge f., ungeheuer viel von etw.; rw. Angesicht n.; anda, ó está el — al revés es ist die verkehrte Welt, es geht Alles verkehrt; desde que el — es — seitdem die Welt steht, von undenklicher Zeit her; este — y el otro, § großer Ueberfluß m. an Geld, Reichthümern ꝛc.; todo el — Jedermann m.; va el — de manera que etc. so ist der Welt Lauf, daß ꝛc.; ver — die Welt sehen, sich in der Welt umsehen.

Munición, sf. Kw. Vorrath m. von Lebensmitteln u. Kriegsbedürfnissen; Schiffsbedarf m., Pulver u. Blei n., womit ein Feuergewehr geladen wird; Kugeln f. u. Schrot m.; —nes, pl. Gw. Stückkugeln f.; — de boca, Kw. Mundvorrath, Proviant m.; — de guerra, Kw. Kriegsvorrath m.; —nes navales, Sw. Schiffsbedürfnisse n.; de — in der Eile u. schlecht gemacht, überhudelt, verpfuscht.

Municionár, va. Kw. mit Kriegs- u. Mundvorrath versehen.

Municionéro, sm. Proviantmeister m.

Municipál, a. städtisch; die Stadtobrigkeit betreffend; †† eine Genossenschaft betr.

Municipalidád, sf. städtische Verwaltung, Stadtobrigkeit f. [stadt.

Munícipe, sm. Bürger m. einer Municipal-

Município, sm. Stadt f., die nach eigenen Gesetzen verwaltet wird u. ihre besonderen Gerechtsame hat.

Munificéncia, sf. Freigebigkeit f.

Munificénte, —ficiénte, s. Munífico.

Munificentísimo, a. sup. von Munificénte

Munífico, a. freigebig. [u. Munífico.

Munínto, † s. Daño.

Munitória, sf. Befestigungskunst f.

Muñéca, sf. Handgelenk n., Handwurzel, Faustbiege f.; Kloben m. an einer Thür ꝛc.; Ap. Säckchen n. mit Kräutern ꝛc., welches man in einem Absude mitkochen läßt; Mal. Bausche f.; Puppe, Spielpuppe, Docke; angekleidete Puppe f. für Schneider, Putzmacherinnen ꝛc., welche als Muster für Kleidertrachten dient; menear las —as, * mit Fleiß u. Eifer an etw. arbeiten.

Muñéco, a. puppenmäßig u. weibisch gekleidet; —, sm. kleine männliche Figur f. von Pappdeckel, Holz, Lumpen ꝛc.; weibischer, puppenartiger, kleiner, zaghafter, unbeholfener Mensch m.

Muñéira, sf. pr. Gal. Art Tanz m.

Muñequeár, vn. Fk. das Handgelenk hin u. her bewegen. [um das Handgelenk.

Muñequéra, sf. Armband, Geschmeide n.

Muñequería, sf. übermäßiger Putz m.

Muñequéro, sm. der Puppen macht od. verkauft.

Muñequílla, sf. kleine Puppe f.; Bäusch-

Muñequíta, s. —ílla. [chen n.

Muñidór, sm. Diener od. Aufwärter m. einer Brüderschaft; Hochzeitlader, Leichenbitter m. ꝛc.

Muñír, va. einladen, zusammenberufen zu einer Versammlung ꝛc.

Muñón, sm. Zk. großer Armmuskel; Zk. großer Muskel m. am Obertheil des Vorderfußes der Thiere; —nes, pl. Gw. Schildzapfen m. einer Kanone od. eines Mörsers.

Muñonéra, sf. Gw. Vertiefung f., in welche der Schildzapfen der Kanone eingreift.

Muquición, sf. rw. Speise f.

Muquír, va. u. n. rw. essen.

Múr, sm. † Maus f.

Múra, s. Am— u. Redél de proa.

Muráda, † s. Amuráda.

Muradál, s. Muladár.

Murádo, a. mit Mauern umgeben.

Muradór, sm. † Maurer m.

Muraguéz, † s. Anagálida.

Muráje, sm. † Abgabe, Steuer f. zur Unterhaltung der Stadtmauern. [f.

Murájes, sm. Art sehr kleiner Arzneipflanze

Murál, a. eine Mauer betreffend; —, sm. Stk. Mauerquadrant m.

Murálla, sf. §§ Stadtmauer f.; Kbk. Wall, Festungswall m.; Jäg. Wand f. von Tüchern bei eingestellten Jagden.

Murallár, s. Amurallár.
Murár, *va.* ummauern, mit einer Mauer umgeben; zu-, vermauern.
Murceguíllo, s. —ciégalo.
Murcéo, *sm. rw.* Schweinefleisch *n.*
Múrcia, *sf.* Frau *f.*, Mädchen *n.* aus Murcia.
Murciáno, *a.* murcianisch, von Murcia.
Murciár, *va. rw.* stehlen; *vn.* prahlen, aufschneiden.
Murciégalo, Murciégo, —élago, *sm. Ng.* Fledermaus *f.*
Murcigalléro, *sm. rw.* der in der Abenddämmerung stiehlt.
Murcigléro, *sm. rw.* der die Leute im Schlafe bestiehlt.
Murcíllo, *sm. Zk.* s. Músculo; *Bdh. Mal.* kleiner Muskel *m.* od. dgl. Erhabenheit *f.*, wie vorzüglich an den Köpfen der Alten vorkommen.
Múrcio, *sm.* s. —iáno; *rw.* Dieb *m.*
Murecíllo, s. Músculo.
Muréna, *sf. Ng.* Muräne *f.*
Muréra, *sf.* Kampf, Streit *m.*
Muréro, † s. —radór.
Muresíllo, *sm. dim.* von Múr; s. Ratoncíllo.
Muréte, *sm. pr. And.* kleine Mauer *f.* zu einer Wasserleitung ꝛc.
Múrga, s. Mór—.
Murgáño, s. Musg—.
Murgúra, s. Colmenílla.
Múria, *sf. pr. Ar.* Gebirgskamm *m.*; *Schdk.* Wasser *n.*, welches aufgelöstes Salz enthält.
Muriático, *a. Schdk.* salzsauer.
Muriatífero, *a. Schdk.* Salzsäure od. Chlor enthaltend.
Muriáto, *sm. Schdk.* gesäuertes Salz od. Kochsalz *n.*; — de estronciana, *Schdk.* Strontiansalz *n.*
Múrice, *sm. Ng.* Purpurschnecke *f.*
Muríche, —chi, *sm. Ng.* gewisse Palme *f.*, welche den Indianern am Orinoco Speise u. Trank liefert.
Murirí, *sm. Pk.* Art in Amerika einheim. Pflanze *f.*
Murmujeár, —mullár, s. —urár.
Murmúllo, s. Mor—.
Murmuración, *sf.* üble Nachrede, Afterrede *f.*; Murren *n.*, Aeußerung *f.* der Unzufriedenheit hinter dem Rücken eines Andern.
Murmuradór, *sm.*, —ra, *sf.* Afterredner *m.*, —rin *f.*
Murmuránte, *pa.* von —ár.
Murmurár, *vn.* murmeln, sanft rauschen, wie ein Bach; murmeln, leise u. unverständlich reden; murren, in den Bart brummen; seine Unzufriedenheit durch Worte äußern, murren (á alg. über Jem., á alg. c., de alg. c. über etw.); afterreden, Nachtheiliges von Jem. reden.
Murmuréo, —rio, s. —ración u. Mormúllo.
Múro, *sm.* Mauer *m.* (*Bk.* die nichts zu tragen hat); *rw.* Schild *m.*
Múrra, *sf.* Art wohlriechender, in verschied. Farben spielender Edelstein *m.*
Murrí, *sm.* Art Zigeuner *m.* in Catalonien.
Múrria, *sf.* Niedergeschlagenheit, Traurigkeit *f.*, Tiefsinn, Spleen *m.*; *Ap. Waw.* sehr zusammenziehende Salbe *f.* aus Knoblauch, Essig u. Salz, um die Fäulniß der Wunden zu hindern.
Murrína, *sf. H.* Art französ. aromatischer Wein *m.*
Múrrio, *a.* niedergeschlagen, traurig.

Murrión, † s. Mor—.
Múrta, *sf. Ng.* s. Arrayán; *rw.* Olive *f.*
Murtéra, † s. Arrayán.
Murtílla, —tína, *sf. Pk.* Art Strauch *m.*; Frucht *f.* dieses Strauches; Art Magenlikör *m.*, der mit dem Safte der Früchte dieses Strauches versetzt wird.
Murtíño, —tón, *sm.* Frucht *f.* von der Myrthe.
Murucúya, *sf. Ng.* fleischfarbene Passionsblume *f.*
Muruéco, † s. Mor—.
Murújes, s. Pimpinéla.
Mús, *sm.*: juego de — Art Kartenspiel *n.* (in mehrern Provinzen Spaniens).
Músa, *sf.* Muse, Kunstgöttin; * angeborne Anlage *f.* zur Dichtkunst; entender la — á alg., * Jemandes boshafte Absicht merken.
Musáico, † s. Mosáico.
Musár, *va.* † erwarten.
Musaráña, *sf. Ng.* s. —sgáño; * Ungeziefer *n.*; nachgemachte menschliche Gestalt, Puppe *f.*; —as, *pl.* || Wölkchen *n.*, die Einem vor den Augen schweben; pensar en las —as zerstreut sein, an nichts od. an etw. Anderes denken.
Músca, s. Mítulo.
Muscarí, *sm. Ng.* Muscathyacinthe *f.*
Muscáto, *a.* mit Bisam zubereitet od. versetzt.
Muscicápa, s. Chotacábras.
Muscívoro, *a. Ng.* Moos fressend, sich vom Moos nährend.
Músco, *a.* s. Am—; —, *sm.* Moos *n.*; *Ng.* s. Almízcle.
Muscosidád, *sf. Zk.* sammetähnliches Häutchen *n.* im Magen wiederkäuender Thiere.
Musculádo, *a. Mal.* muskulös, mit kräftig ausgedrückten Muskeln.
Musculadúra, —túra, *sf. Mal.* Darstellung *f.* der Muskeln.
Musculár, *a. Zk.* zu den Muskeln gehörig.
Músculo, *sm. Zk.* Muskel *m.*
Musculóso, *a.* mit Muskeln versehen od. durchwachsen, muskelhaft.
Muselína, *sf. H.* Nesseltuch *n.*, Musselin *m.*
Muselinéta, *sf. H.* Musselinet *m.*
Muséo, *sm.* der Erlernung der Wissenschaften u. schönen Künste gewidmeter öffentl. Ort *m.* od. dgl. Gebäude *n.*; Sammlung *f.* von Natur- u. Kunstseltenheiten, Alterthümern ꝛc.
Musequí, *sm.* † Art lederner Riemen *m.* od. dgl.
Museróla, *sf.* Nasenriemen *m.* am Pferdezaum.
Muserón, *sm. Ng.* Moosschwämmchen *n.*
Musgáño, *sm. Ng.* Spitzmaus; Sack-, Erdspinne *f.* mit dem Eiersack; *Taw.* Geschwulst *f.* od. Blutgeschwür *n.* des Viehes, das vom Biß giftiger Thiere zu entstehen pflegt.
Músgo, *sm.* Bewegung *f.*, welche die Pferde ꝛc. machen, wenn sie hinten ausschlagen wollen; Moos *n.*; *Ap. Ng.* — de Islandia isländisches Moos *n.*
Musgóso, *a. Ng.* moosartig.
Musiár, *vn.* † sich beklagen; Klagen ausstoßen.
Música, *sf.* Tonkunst, Tonwissenschaft, Musik *f.*; Tonspiel, Spielen *n.* auf einem od. mehreren Tonwerkzeugen; Nachtmusik; Musiknoten; Tonkünstlerin; *Ng.* Musik-, Notenschnecke *f.*; — á concierto Sing-

übung *f.*, Gesangconcert *n.*; — de una cancion Melodie, Noten *f.* zu einem Liede; — instrumental, ú orgánica Instrumentalmusik *f.*; — ratonera Katzenmusik *f.*; — vocal Vocalmusik *f.*; — y acompañamiento, * Zuschauer *m.* von der geringeren Klasse bei einem Schauspiel, einer Feierlichkeit 2c.; con la — á otra parte von dergl. Klatschereien will ich nichts hören; dar una — á alg. Jem. ein Ständchen bringen; no entender la — thun, als wenn man etw. nicht hörte od. nicht verstände; poner en — auf Noten setzen.
Musicál, *a.* musikalisch.
Musicánte, *sm.* || Musiker, Musikant *m.*
Músico, *a.* s. —cál; —, *sm.* Tonkünstler *m.*
Musicomanía, *sf.* leidenschaftl. Eingenommenheit *f.* für Musik.
Musicómano, *sm.* Musikenthusiast *m.*
Musiquéro, † s. Musicánte.
Musíqui, *sm.* † Theil *m.* des Aermels (vielleicht: Aufschlag *m.*).
Musiquilla, —quita, *sf.*, —quillo, —quíto, *sm. dim.* von Música, —co.
Musitación, *sf.* Leisereden, Murmeln *n.* zwischen den Zähnen.
Musitadór, *vn.* der leise zwischen den Zähnen murmelt.
Musitár, *vn.* leise reden, zwischen den Zähnen murmeln.
Musívoro, s. Muscívoro.
Muslémo, *a.* † barbarisch; grob, ungebildet.
Muslíllo, *sm. dim.* von —lo.
Múslo, *sm.* Schenkel *m.*, dickes Bein *n.*; *Kk.* Schlägel *m.*, Keule *f.* des Schlachtviehes u. des Wildprets; —os, *pl.* Beinkleider *n.*, Hosen *f.*
Músmo, —ón, s. Moflón.
Múso, *sm.* † Schnauze *f.*
Musolína, s. Musel—.
Musomanía, s. Musicomanía.
Musqueróla, s. Almizcléra.
Mustáco, *sm. Ng.* s. Sórbo; † Art Torte *f.*
Mustéla, *sf. Ng.* Meerquabbe *f.*
Mustelíno, *a. Ng.* der Meerquabbe ähnlich.
Mústio, *a.* traurig, niedergeschlagen; * welk, verwelkt; * blaß-, schmutziggelb.
Musulmán, *sm.* Muselmann, Moslem, Muhamedaner *m.*
Musulmána, *sf. H.* Art Seidenzeug *m.*
Musulmáno, *a.* muselmännisch, muhamedanisch.
Musurgía, *sf. Tk.* Kunst *f.*, die Ein- u. Mißklänge zur rechten Zeit anzubringen.
Múta, *sf. Jäg.* Mette, Koppel *f.* Jagdhunde.
Mutabilidád, *sf.* Veränderlichkeit *f.*
Mutáble, † s. Mudá—.
Mutación, *sf.* Aenderung, Veränderung *f.*, Wechsel *m.* der Jahreszeit; *Sb.* Decoration *f.*
Mutacísmo, *sm.* Fehler *m.* in der Aussprache; Stottern *n.*
Mutánza, † s. Mudá—.
Mutilación, *sf.* Verstümmelung *f.*
Mutilár, *va.* verstümmeln, ein Glied od. einen Theil desselben abhauen, abschneiden 2c.; †† verschneiden, entmannen; * beschneiden, vermindern.
Mutuál, s. —uo.
Mutuánte, *sm. ger.* der etw. Verwendbares unter der Bedingung verleiht od. verborgt, daß ihm etw. Aehnliches od. Gleiches zurückerstattet werde.
Mutuár, *va.* †† borgen, entlehnen.
Mutuatário, *sm. ger.* der etw. Verwendbares leiht, borgt, u. verspricht, etw. Aehnliches 2c. dafür zurückerstatten zu wollen.
Mútuo, *a.* gegenseitig, wechselseitig; —, *sm. Rg.* Leihvertrag *m.*
Múy, s. Múi.
Muyér, † s. Mujér.
Múz, *sm. Sw.* Oberstes *n.* von der Figur am Gallion eines Schiffes, wo die Regelingen sitzen.
Muzárabe, s. Moz—.
Múzgo, etc. s. Músgo, etc.
Muzlemía, *sf.* † Maurenvolk *n.*
Múzo, *sm. Ng.* Holz *n.* eines dicken Baumes in Neugranada, roth u. schwarz geädert, fest u. deshalb sehr zu trefflichen Möbeln gesucht.

N.

N, la N, das N, der fünfzehnte Buchstabe des Alphabets; — con tilde, *Spl.* das ñ, welches fast durchgehends an die Stelle des nn getreten ist.
Na, † s. La; *pr. Gal.* statt en la.
Nába, *sf. pr. Mur. Ng.* Steckrübe *f.*
Nabáb, *sm.* Nabob, ostind. Fürst, ehedem Statthalter *m.* des großen Moguls.
Nababía, *sf.* von einem Nabob regierte Provinz *f.*
Nabál, *a.* die Rüben betreffend; aus Rüben bestehend (ein Gericht 2c.); —, —ár, *sm.* Rübenfeld *n.*, Rübenacker *m.*
Nabáto, *sm. rw.* Rückgrat *n.*
Nabería, *sf.* Menge *f.* Rüben; Gericht *n.* Rüben.
Nabéro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Rüben verkauft.
Nabíja, *sf.* viereckiges Eisen *n.*, welches den Stein in den Mühlen bewegt.
Nabíllo, *sm. dim.* von —bo.
Nabína, *sf.* Same *m.* der Rüben.
Nabíza, *sf. Ng.* Art kleiner, zarter, sehr schmackhafter Steckrüben *f.*
Nábla, *sf.* † gewisses viereckiges Tonwerkzeug *n.* mit zehn Saiten.
Nábo, *sm. Ng.* Rübe, weiße Rübe; *Pk.* Pfahlwurzel *f.* einer Pflanze, eines Baumes; *Bk.* Spindel *f.* einer Wendeltreppe; §§ Mastbaum *m.*; — de tejado Dachschwelle *f.*
Nácar, *sm. Ng. etc.* s. Madrepérla; Perlmutterfarbe *f.*
Nácara, *sf. Ng.* Kräuselschnecke *f.*; *poét.* Muscheltrompete *f.* der Tritonen 2c.
Nacarádo, *a.* perlmutterfarbig; mit Perlmutter besetzt od. belegt.
Nacarár, *va.* einem Gegenstande einen perlmutterfarbigen Anstrich geben; mit Perlmutter auslegen, bedecken.
Nacaríno, *a.* perlmutterartig.

Nacarón, *sm.* jede glänzende u. durchsichtige Muschel *f.*, die der Perlmutter ähnlich sieht; Perlmutter *f.* von geringerer [Güte.
Nacéla, f. Copáda u. Escócia.
Nacéncia, † f. —cido u. —cimiénto.
Nacér, *vn.* geboren werden, zur Welt kommen; hervorkommen, wachsen (Pflanzen, Früchte, Haare); entspringen (Quellen, Bäche, Flüsse); aufgeben (Gestirne, Sonne); anbrechen (der Tag); * entstehen, seinen Ursprung nehmen; * herrühren, folgen (de alg. c. aus etw.); herkommen; — de piés, * in Allem, was man unternimmt, glücklich sein; — en alg. dia, ú hora, * an einem gewissen Tage, od. zu einer gewissen Stunde einer großen Gefahr entronnen sein; hoi ha —cido este muchacho heute ist dieser Knabe einer großen Gefahr entronnen; no le pesa de haber —cido sie ist von ihrer Schönheit 2c. sehr eingenommen; —se, *vr.* von selbst hervorkeimen od. wachsen, ohne gesäet zu sein; *Ab.* auswachsen, keimen, wie Getreide, das zu lange auf dem Felde liegen [bleibt.
Nacída, f. —do.
Nacído, *pp.* von —cér; bien, ó mal — von guter, od. schlechter Herkunft; gesittet, od. ungesittet; viene como — es kommt wie gerufen, sehr gelegen; —, *a.* angeboren; passend, angemessen, tauglich zu etw.; —, *sm.* *Waw.* Geschwür *n.*; —os, *pl.* alle Menschen *m.*, die gewesen sind u. dermalen noch leben.
Naciénte, *pa.* von Nacér; —, *a.* was zu erscheinen, hervorzukommen, zu werden beginnt; wachsend; —, * Morgen, Aufgang *m.* der Sonne.
Nacimiénto, *sm.* Geburt, Abkunft, Herkunft *f.*; Aufgang *m.* der Sonne od. der Sterne; Anfang, Ursprung *m.*, Entstehung *f.* einer Sache; Quelle *f.*; de — geboren od. von Natur (körperliche Gebrechen).
Nación, *sf.* Nation, Völkerschaft *f.*; § Ausländer, Fremder *m.*; §§ Geburt *f.*; es ciego de — er ist blind von Geburt, er ist blindgeboren.
Nacionál, *a.* volkseigen, volksthümlich; inländisch, vaterländisch, einheimisch; —, *sm.* Inländer, Eingeborner; Landsmann *m.*; —les, *pl.* Landmilizen *f.*
Nacionalidád, *sf.* besondere Neigung od. Eigenthümlichkeit *f.* eines Volkes.
Nacionalizár, *va.* etw. in eine Nation einführen, es allgemein machen u. verbreiten; —se, *vr.* sich einer Nationalität anschließen, anfügen; Sitten u. Gebräuche einer andern Nation annehmen; nationalisirt werden.
Nacióron, Nacír, † statt naciéron, naciére (Nacér).
Náda, *sm.* u. *f.* Nichts *n.*, Zustand *m.* des Nichtseins; Nichtigkeit, Eitelkeit u. Vergänglichkeit *f.*; nichtswerthes, elendes Zeug *n.*; en un — in einem Augenblicke, in außerordentlich kurzer Zeit; —, *ad.* nichts; keineswegs, gar nicht: es — altanero er ist gar nicht stolz; kaum: — ha que vino er ist kaum gekommen; — de eso mit nichten; — mas weiter nichts, sonst nichts; — menos nichts weniger; á mi no se me da — mir liegt nichts daran, ich mache mir nichts daraus; no digo — ich will es nicht widersprechen; no es — das ist nichts, das ist gar nichts; no — nichts, gar nichts; keineswegs; no ser — nichts zu bedeuten haben (ein Schaden, Verdruß 2c.); servir de — zu nichts dienen, unnütz sein; sin — umsonst, unentgeltlich; tener en — für nichts achten.
Nadadéras, *sf. pl.* Korkgürtel *m.*, Blasen *f.* 2c., deren man sich bedient, um schwimmen zu lernen.
Nadadéro, *sm.* Schwimmplatz, bequemer Platz *m.* zum Schwimmen.
Nadadór, *sm.* Schwimmer; geschickter [Schwimmer *m.*
Nadadóra, f. Libél.
Nadadúra, *sf.* † Schwimmen *n.*
Nadál, † f. Natál; *pr. Ast.* f. Navidád.
Nadánte, *pa.* von —ár.
Nadár, *vn.* schwimmen; * Ueberfluß an etw. haben; — á lo somorgujo, ó entre dos aguas tauchen, tauchend schwimmen; — á pechos auf dem Bauche, auf der Brust schwimmen; — á espaldas auf dem Rükken schwimmen.
Nadería, f. —da.
Nádi, † Nádie, *pron.* Niemand.
Nadílla, *ad.* † gar nichts.
Nadír, *sm.* *Stk.* Nadir, Fußpunkt *m.*
Nádo, † *pp. irr.* von Nacér.
á Nádo, *ad.* schwimmend; pasar el rio á — über den Fluß schwimmen; salir á —, * sich mit genauer Noth aus einer gefährl. Lage 2c. retten.
Náfa, *sf. pr. Mur.* Pomeranzenblüthwas[ser *n.*
Nafáca, *sf.* † Kosten, Ausgabe *f.*
Náfe, *sm.* kleiner, tragbarer Ofen *m.*, besonders in Andalusien.
Náfta, *sf.* *Ng.* Naphta *f.*, Bergbalsam *m.*
Nagelflúo, *sm.* *Bwk.* Nagelflühe *f.*
Naguál, *sm. pr. Méj.* indian. Zauberer *m.*
Náguas, f. Enà—.
Naguatáte, *pr. Méj.* f. Intérprete.
Naguéla, *sf.* † Hütte, Strohhütte *f.*
Náide, † f. Nádie. [mant *m.*
Náife, *sm.* *H.* roher, ungeschliffener Dia-
Náipe, *sm.* Karte, Spielkarte *f.*, Kartenblatt *n.*; estar como un — sehr mager u. abgezehrt sein; jugar á los —es Karten spielen.
Náire, *sm.* Elephantenwärter, -Führer *m.*
Nálga, *sf.* Hinterbacken *m.*
Nalgáda, *sf.* Schinken; §§ Schlag *m.* auf den Hintern.
Nalgatório, *sm.* ‖ Hinterer *m.*, Gesäß *n.*
Nalgúdo, *a.* mit starken, fleischigen Hinterbacken versehen.
Nalgueár, *vn.* ‖ den Hintern im Gehen zu sehr bewegen, schwänzeln.
Nalguílla, *sf. dim.* von —ga.
Nána, *sf.* † verheirathete Frau, Ehefrau *f.*; hacer la — schlafen; sich schlafen legen (beides in der Kindersprache).
Naníca, *sf.* das Theuerungsjahr 1734; año de la —, dsb.
Nanísmo, *sm.* Zwerghaftigkeit *f.*
Nanquín, §§ f. Mahón.
Nánsa, *sf.* †† Fischteich *m.*
Nantár, *va. pr. Ast.* vermehren.

Náo, *sf.* ſ. Navío; Gallione *f.* von Ma-
nila (Schiff *n.*, welches jährlich von den
philippin. Inseln nach Acapulco geht;
— de China, dsb.
Naochéro, † ſ. Naucléro.
Nápas, *sf. pl. rw.* Hinterer *m.*
Napéa, *sf.* Waldnymphe, Waldgöttin *f.*
Napélo, ſ. An—. [chen *n.*
Naqueracúza, *sf.* † gewisses lustiges Lied-
Naránja, *sf.* Pomeranze; *Gw.* Kanonen=
kugel *f.* von der Größe einer Pomeranze
(ungefähr eine zwei- od. dreipfündige);
— china, de la China, ó de Portugal
Apfelsine, große süße Pomeranze *f.*
Naranjáda, *sf.* eingemachte Pomeranzen;
verzuckerte Pomeranzenschalen *f.*
Naranjádo, *a.* pomeranzenfarbig.
Naranjál, *sm.* Pomeranzengarten *m.*, -Pflan-
zung *f.* [ranze.
Naranjázo, *sm.* Wurf *m.* mit einer Pome-
Naranjéra, *sf.* Pomeranzenhändlerin *f.*
Naranjéro, *a. Gw.* was eine Kugel von der
Größe einer Pomeranze schießt (von ei-
ner Kanone); —, *sm.* Pomeranzenhänd-
ler *m.*
Naranjílla, *sf. dim.* von —ja; kleine un-
reife Pomeranze *f.*, die man einzumachen
pflegt.
Naránjo, *sm. Ng.* Pomeranzenbaum *m.*
Narbáso, *sm.* Stengel *m.* des Mais.
Narcáflo, *sm. Ap.* Rinde *f.* des Olíbano
(ſ. d. W.).
Narcíso, *sm. Ng.* ſ. Abihár; Narcissenstein
m. (Art Edelstein); * junger Mensch *m.*,
der sehr von seiner Person eingenommen
ist u. übermäßige Sorgfalt auf seinen
Putz wendet.
Narcótico, *a. Aw.* schlafbringend, einschlä-
fernd; —, *sm.* schlafbringendes Mittel *n.*
Narcotísmo, *sm.* Gesammtmasse *f.* der durch
narkotische Mittel veranlaßten Wirkungen.
Nardíno, *a. Ap.* von Nardenblüthe gemacht,
mit Narden versetzt.
Nárdo, *sm. Ng.* ſ. Espicanárdi; Narden-
salbe *f.*, Nardenbalsam *m.*
Náres, *sf. pl. rw.* Nase *f.*
Narí, ſ. Adíva.
Naricíca, —cílla, —cíta, *sf. dim.* von Naríz.
Naricísimo, *a.* ** mit einer sehr großen
Nase begabt.
Naricísmo, *sm.* ** sehr große Nase; der
Narigál, ** ſ. —íz. [dgl. hat.
Narigánte, ** —gúdo.
Narigón, ſ. —icísimo.
Narigúdo, *a.* großnasig.
Nariguéra, *sf.* Schmuck *m.* 2c., den die In-
dianer durch die Scheidewand der Nasen-
flügel stecken od. tragen.
Nariguéta, —uílla, *sf. dim.* von —íz.
Naríz, *sf.* Nase *f.*; Geruch, Geruchssinn *m.*;
Schiffsschnabel; vorspringender Winkel
m. eines Brückenpfeilers 2c.; Röhre *f.*
eines Destillirkolbens; Schneppe *f.* einer
Lampe 2c.; dar en la — in die Nase
kommen (ein Geruch); * ausgewittert,
gemerkt werden (von Jemandes Absichten);
dejar á alg. con un palmo de —izes, *
Jem. mit einer langen Nase abziehen
lassen; hinchar las —izes á alg., * Jem.
Narizádo, ſ. —igúdo. [erzürnen.

Nárra, *sf.* † ſ. —ación; *H. Ng.* geädertes,
rothes Ebenholz *n.* auf den Philippinen,
besond. auch zum Schiffsbau gebraucht.
Narráble, *a.* erzählbar.
Narración, *sf.* Erzählung; *Rdk.* umständl.
Darstellung *f.* einer Begebenheit.
Narradór, *sm.*, —ra, *sf.* §§ Erzähler *m.*,
Narrár, *va.* erzählen. [—rin *f.*
Narratíva, *sf. ger.* ſ. —ación; Erzählungs-
gabe, Kunst *f.*, gut zu erzählen.
Narratívo, *a.* erzählend, als Erzählung ein-
Narratório, ſ. —tívo. [gekleidet.
Nárria, *sf.* Schleife *f.*, Schlitten *m.*, um
Lasten darauf fortzubringen; * dicke, un-
beholfene Weibsperson *f.*
Narvál, *sm. Ng.* Narwal *m.*, See-Einhorn *n.*
Nás, † statt en las.
Nása, *sf. Fschr.* Reuse, Fischreuse *f.*
Nasál, *a. Zk.* zur Nase gehörig; näselnd;
Spl. durch die Nase ausgesprochen.
Nasárdo, *sm.* Art Orgelregister *n.*, das die
nasalen Töne der menschl. Stimme nach-
Nascér, etc. † ſ. Nac—, etc. [ahmt.
Násco, † statt Nació.
Násico, *a. Ng.* mit sehr langer Nase be-
gabt; —, *sm. Ng.* Art Affe *m.* mit sehr
vorstehender Nase.
Nasícolo, *sm. Ng.* Art Wurm *m.* in der
Schleimhaut der Nase.
Náso, *sm.* ** Nase *f.*
Nasón, *sm. augm.* von —sa.
Nasquiéstes, † statt nacísteis (Nacér).
Nastúrcio, † ſ. Mastuérzo.
Náta, *sf.* dickerer Theil *m.* einer Flüssig-
keit, der oben auf schwimmt; Rahm,
Milchrahm *m.*, Sahne *f.*; * Bestes u
Auserlesenstes *n.* von etw., Ausbund *m.*
Natación, *sf.* Schwimmlehrkunst *f.*
Natál, *a.* wo Jem. geboren ist, vaterlän-
disch; *poét.* wo etw. entsprungen ist; —,
sm. Geburt; Ab-, Herkunft *f.*; Geburts-
tag *m.*
Natalício, *a.* den Geburtstag betreffend.
Natátil, *a.* schwimmend, im Wasser lebend
(Thiere).
Natatória, †† ſ. Nadadéro.
Natatório, *a.* auf einen Bade= od. Schwimm-
badeplatz bezüglich.
Naterón, ſ. Requesón.
Náles, *sf. pl. Zk.* Hinterbacken *m.*
Natíllas, *sf. pl. Kk.* eingekochter u. ge-
schlagener Rahm *m.* mit Mehl, Eiern,
Zucker 2c.
Natío, ſ. Nacimiénto.
Natividád, *sf.* Geburt; Weihnachten *f.*,
Fest *n.* der Geburt Christi.
á Nativitále, *fr. ad.* von Geburt an.
Natívo, *a.* angeboren; natürlich, der Na-
tur, dem Wesen einer Person od. Sache
gemäß; ursprünglich; einheimisch; *Bwk.*
Ng. gediegen, in reiner Gestalt von der
Natur hervorgebracht (Metalle u. Halb-
metalle).
Náto, *a.* †† geboren; mit einer gewissen
Würde, einem gewissen Amte verknüpft,
wie manche Vorrechte.
Natrón, *sm. Ng.* Natron, natürliches Lau-
gensalz *n.*
Natúra, *sf.* †† ſ. —aléza; männliches u.
weibliches Zeugungsglied *n.*; *Tk.* Tonart

f., wobei weder B-moll, noch B-quadrat vorkommt.

Naturál, *a.* natürlich; angeboren; natürlich, ungekünstelt; natürlich, ungemischt, unverfälscht; ehrlich, redlich, ohne Falsch; naturbeschreibend; die Natur, die natürliche Gestalt, Farbe ꝛc. genau nachahmend; inländisch, einheimisch; gewöhnlich; wahrscheinlich; en lo — natürlicherweise, allem Anschein nach; idioma — Muttersprache *f.*; —, *sm.* natürliche, angeborne Art u. Weise; angeborne Neigung *f.*, angeborner Trieb *m.*; Gemüthsart, Sinnesart *f.*; Ding, Wesen *n.*; Naturforscher; Eingeborner *m.*, Landeskind *n.*; Einwohner; Landsmann *m.*; *Mal. Bdh.* Wirklichkeit, Natur *f.*; natürliche Lebensgröße *f.*; al — nach der Natur, ungekünstelt, unabgeändert.

Naturaléza, *sf.* Natur *f.*, ganzer Umfang *m.* aller erschaffenen Dinge; festgesetzte Ordnung *f.* der natürl. Dinge, allgemeines Grundgesetz *m.* der Naturkräfte u. der Naturwirkungen; Wesen, Ding *n.*; natürliche, angeborne Beschaffenheit; Art u. Weise *f.*, besondere Eigenschaft *f.* eines Geschäftes ꝛc.; Gemüthsart; Redlichkeit, Offenherzigkeit, Unverstelltheit *f.*; *Aw.* Lebenskraft, Lebensthätigkeit; *Vw.* Ursache *f.* in Beziehung auf ihre Wirkungen; Geburtsglied *n.*, besond. das weibliche; Eingeburts-, Bürgerrecht *n.*

Naturalidád, *sf.* natürliche Ordnung *f.* der Dinge; natürliches Wesen *n.*, Natürlichkeit, Ungezwungenheit *f.*

Naturalísmo, *sm.* natürliche Religion *f.*, Glaube *m.* an Natur, Vernunft u. Erfahrung.

Naturalísta, *sm.* Naturforscher, Naturkundiger; Bekenner *m.* der natürlichen Religion; Lehrer *m.* des Naturrechts; Künstler *m.*, welcher bloß die Natur zum Muster nimmt, ohne sie zu veredeln.

Naturalización, *sf.* Einbürgerung, Verleihung *f.* des Heimathsrechtes.

Naturalizár, *va.* einbürgern, das Heimaths- od. Landesbürgerrecht verleihen; —se, *vr.* sich angewöhnen (alg. c. etw.).

Naturísmo, *sm.* System *n.* der Naturselbstheilung.

Naturísta, *sm.* Arzt *m.*, der sich streng nach dem Gange der Natur bei der Behandlung seiner Kranken richtet.

Nauclèro, *sm.* Steuermann *m.*; *Ng.* Schiffmuschel *f.*

Nauchél, † s. —cléro.

Naufragánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Schiffbrüchiger *m.*

Naufragár, *vn.* Schiffbruch leiden.

Naufrágio, *sm.* Schiffbruch; * großer Verlust *m.*; derecho de — Strandrecht *n.*

Náufrago, *a.* schiffbrüchig, was Schiffbruch gelitten hat; —, s. —gánte.

Naumaquía, *sf.* Luftgefecht *n.* zu Wasser.

Naumaquiário, *sm.* der sich an einem altröm. Luftgefecht ꝛc. betheiligte.

Náusea, s. Básca.

Nauseabúndo, *a.* *Aw.* Uebelkeit u. Neigung zum Erbrechen verursachend.

Nauseádo, *a.* Ekel habend.

Nauseár, *vn.* Uebelkeit u. Neigung zum Erbrechen haben, bekommen.

Nauseatívo, **Nauseóso**, †† s. —eabúndo.

Náuta, *sm.* †† Schiffer, Seemann *m.*

Nautél, † s. Nauclèro.

Náutica, *sf.* Schifffahrtskunde; Schifffahrt [*f.* zur See.

Náutico, *a.* zur Schifffahrt gehörig; — *sm.* Schifffahrtskundiger *m.*

Nautilíta, *sf.* *Ng.* Nautilit *m.*, versteinerte Schiffmuschel *f.*

Náutilo, s. —ucléro.

Náva, *sf.* Fläche *f.*, sehr ebenes Land *n.*

Navája, *sf.* Scheer-, Taschen-, Einlege-, Schnappmesser *n.*; Hauzahn *m.* des wilden Schweins; §§ Schneidezahn *m.* des Löwen; Stachel *m.* eines Insects; * Zunge *f.* eines Afterredners od. Verleumders; *Ng.* Messerscheide *f.*, Messerheft *n.*; — para plumas, §§ Federmesser *n.*

Navajáda, *sf.*, —ázo, *sm.* Schnitt *m.* mit einem Scheer- od. Taschenmesser; Wunde *f.* vom Hauzahn eines wilden Schweines.

Navajéro, *sm.* Scheermesserfutteral *n.*; Scheersack, Scheerbeutel *m.*; Wischtuch *n.* der Barbirer.

Navajílla, *sf.* *dim.* von —ja.

Navájo, *sm.* Lache, Pfütze *f.* von zusammengelaufenem Regenwasser.

Navajón, *sm.* Art Dolch *m.* in Gestalt eines Taschenmessers.

Navajuéla, s. —jilla.

Navál, *a.* zur Schifffahrt od. zu den Kriegsschiffen gehörig; milicia — Schiffs-, Seesoldaten *m.*

Naválla, *sf.* *Ng.* Goldzunge *f.*

Navallón, *sm.* *Ng.* Steckmuschel *f.*

Navárco, *sm.* höchster Rottencommandant *m.* bei den Griechen.

Navárro, *sm.* Navarreser *m.*; *rw.* Gans *f.*

Naváto, *sm.* *rw.* Rückgrat *m.* u. *n.*

Navázo, *sm.* *augm.* von —va; s. —ájo.

Náve, *sf.* Schiff *n.* mit Segeln u. ohne Ruder; *Bk.* Schiff *n.* einer Kirche; Theil od. Flügel *m.* eines Gebäudes, welcher einen Hof einschließt; * *Gg.* katholische Kirche *f.*

Naveadór, † s. Marinéro.

Naveár, † s. Navegár. [—ve.

Navechuéla, † —cilla, —cita, *sf.* *dim.* von

Navegáble, *a.* schiffbar, was beschifft werden kann; *Sw.* zur Schifffahrt tauglich, die See haltend (Schiffe).

Navegación, *sf.* Schifffahrt; Fahrt *f.* auf einem Schiffe; Seereise *f.*; *Sw.* — de cabo á cabo Küstenfahrt *f.*

Navegadór, *sm.* Schiffer, Seefahrer *m.*

Navegánte, *sm.* s. —adór; Matrose *m.*

Navegár, *va.* beschiffen, mit Schiffen befahren, durchschiffen; *vn.* schiffen, in einem Schiffe fahren; * von einem Orte zum andern sich begeben, um Handel zu treiben; — en popa, *Sw.* vor dem Winde segeln; — de lastre, *Sw.* mit Ballast schiffen.

Navéta, *sf.* Rauchfaß *n.*; Schublade *f.*

Naviculár, *a.* *Zk.* schiff-, nachenförmig.

Navichuélo, *sm.* Schiffchen, kleines Schiff *n.*

Navidád, *sf.* §§ Geburt *f.*; †† Geburtstag *m.*; Fest *m.* der Geburt Christi, Weihnachten *f.*

Navidéño, *a.* zur Weihnachtszeit gehörig

(von einigen Früchten, die für diese Zeit aufgehoben werden, wie Melonen 2c.).

Naviéro, sm. Schiffsrheder, §§ Eigenthümer m.

Navifórme, a. schiffsförmig.

Navigación, † s. Navegación.

Navigás, † s. Navegár.

Navío, sm. Sw. großes Schiff n., das nur durch Segel, nicht auch durch Ruder getrieben wird; rw. menschlicher Leib m.; Sw. — boyante Schiff n., das nicht stark beladen ist u. leicht geht; — de aviso Postschiff n.; — de correo Packetboot n.; — de elice Schraubendampfschiff n., Schraubendampfer m.; — de fuego Brander m.; — de guerra Kriegsschiff n.; — de línea Linienschiff n.; — de trasporte Transport-, Lastschiff n.; — estante festgebautes S. n., das kein Wasser durchläßt; — mercante, ó merchante Kauffahrteischiff n.; — velero S. n., das gut segelt.

Náyade, sf. poét. Najade, Wassernymphe f.

Nazaréno, —éo, a. nazaräisch, nazarenisch, von Nazareth; cabellera —na, † langes u. fliegendes Haupthaar n.; traje — langer, dunkelbrauner Rock nebst fliegendem Haupthaar, worin die Büßenden am Charfreitage einhergehen; —, sm. Nazaräer, Nazarener, Art jüdischer Andächtler u. Glaubenssonderling m.

Názora, † s. Náta.

Názula, pr. Tol. s. Requesón.

Ne, † s. Ni.

Nebadéra, Nébeda, s. Calaménto.

Nebladúra, sf. Taw. Art Krankheit f. der Lämmer; s. Modórra; Ab. Art Mehlthau m., der für die Saaten schädlich ist.

Neblí, sm. Ng. Art nordischer Falke m.

Neblína, sf. dicker, niedriger Nebel m.; Sw. haarige Luft; * Dunkelheit, Unverständlichkeit, Verworrenheit f.

Nebrína, sf. Wachholderbeere f.; — de Holanda, H. Genever m.

Nébrio, † s. Miémbro.

Nébro, † s. Enébro.

Nebulosidád, sf. neblige, nebelhafte Beschaffenheit f.

Nebulóso, a. neblig, wolkig, düster; Wk. gewölkt, in Gestalt der Wolken; estrellas —sas, Stk. Nebelsterne, Nebelflecken m.

Neceádór, sm. † der albernes Zeug spricht od. närrisch handelt.

Neceár, vn. albernes Zeug reden; thörichterweise auf etw. beharren.

Necedád, sf. Unwissenheit; Thorheit, Narrheit, Albernheit; alberne Rede od. Handlung; Unüberlegtheit; Tollkühnheit f.; Starrsinn m.

Necesária, sf. Abtritt m.

Necesário, a. nothwendig; nöthig, unentbehrlich; lo — so viel als nöthig ist.

Necesér, sm. Necessaire n., Kästchen m. mit verschied. nothwendigen Sachen; Futteral n. zum Rasierzeug.

Necesidád, sf. Nothwendigkeit f.; Bedürfen, Bedürfniß n.; Mangel m., Noth f.; dringendes natürliches Bedürfniß (— mayor um den Unrath auszuleeren; — menor um das Wasser zu lassen); — del dinero Geldnoth f.; — estrema äußerste Lebensgefahr f.; — grave Lebensgefahr f.; de — nothwendigerweise; hablar sin — zur Unzeit reden; ungereimtes Zeug vorbringen; hacer de la — virtud aus der Noth eine Tugend machen; hacer sus —des seine Nothdurft verrichten; tener — de alg. c. etw. nöthig haben.

Necesitádo, a. bedürftig, benöthigt (de alg. c. einer Sache); dürftig, nothleidend; —, sm. Dürftiger, Nothleidender m.

Necesitár, va. nöthigen, zwingen; nöthig, vonnöthen haben; erfordern; vn. bedürfen (de alg. c. einer Sache); müssen, nothgedrungen sein; in Noth stecken, Mangel leiden; —se, vr. nöthig, erforderlich sein.

Necezuélo, sm. † dim. von —cio.

Neciedád, † s. Nece—.

Nécio, a. †† unwissend; albern, thöricht; pecar de — aus Dummheit fehlen; —, sm. Thor; Narr m.

Necrofóbia, sf. außerordentliche Furcht f. vor dem Tode.

Necrología, sf. Todtenliste f.

Necrológio, sm. Kirchenbuch n., in welches die Namen nebst dem Todestag der verstorbenen Bischöfe, Aebte 2c. eingetragen werden.

Necrólogo, s. —gía.

Necromancía, † s. Nigrom—.

Necrosificár, va. zerstören, zernagen; die Knochen durch den Knochenfraß zerstören.

Necrósis, sf. Aw. Knochenfraß m.

Necrotomía, sf. Zk. Zergliederung f. eines todten Körpers.

Néctar, sm. Nectar, Göttertrank m.; * jedes liebliche, köstliche Getränk n.

Nectáreo, a. nectarartig; * sehr süß u. lieblich.

Necuácuam, ad. || keineswegs, durchaus nicht.

Néfa, s. Náfa.

Nefándo, a. schändlich, abscheulich, greulich; pecado — Sodomiterei f.

Nefário, a. ruchlos.

por Néfas, ad. mit Unrecht, widerrechtlich, auf eine unerlaubte Art.

Nefásto, a. unglücklich, Unglück bringend.

Néfero, † s. Níspero.

Nefrítica, s. Jáde.

Nefrítico, a. Zk. zu den Nieren gehörig, sich auf die Nieren beziehend; Aw. was auf die Nieren wirkt.

Nefrítico, sm. Ng. Griesholz, blaues Sandelholz n.

Nefrítis, sf. Aw. Entzündung f. der Nieren.

Negáble, a. was geleugnet od. abgeleugnet werden kann.

Negación, sf. Verneinung f.; Spl. Verneinungswort; Leugnen, Ab-, Verleugnen n.; Verweigerung f.; Mangel m. an etw.; Nichtvorhandensein n. einer Sache.

Negadéz, sf. Schwerfälligkeit, Stumpfheit f. des Verstandes.

Negádo, pp. von —ár; — á alg. c. der sich einer Sache entzieht, sich nicht darauf einläßt; —, a. unfähig, untüchtig, ungeschickt (á alg. c. zu etw.).

Negadór, sm. der leugnet.

Negamiénto, † s. —ación.

Negánte, pa. von —ár.

Negár, va. verneinen; leugnen, ab-, verleugnen; nicht eingestehen; für unwahr

erklären; nicht anerkennen; verweigern, abschlagen; verbieten; streitig machen; verhehlen; verschmähen, fremd u. kalt behandeln, meiden; —se, *vr.* sich weigern (á alg. c. etw. zu thun, zu bewilligen); eine abschlägige Antwort geben (á alg. c. auf etw.); sich verleugnen lassen, sagen lassen, man sei nicht zu Hause; sich einer Sache widersetzen, ihr keinen Zutritt gestatten; meiden, sich entfremden, sich entziehen.

Negatíva, *sf.* Verneinung; Ableugnung *f.*; Weigerung, abschlägige Antwort *f.*

Negatívo, *a.* verneinend; *ger.* leugnend, nicht eingestehend; *Nl.* in entgegengesetzter Richtung wirkend; argumento — Beweisgrund *m.*, der aus dem Stillschweigen bewährter Schriftsteller hergenommen ist; duda —va Zweifel *m.*, bei dem kein Grund vorhanden ist, um der entgegengesetzten Meinung zu sein; estar —, *ger.* leugnen.

Negatório, † s. —tívo.

Negligéncia, *sf.* Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit *f.*

Negligénte, *a.* nachlässig, fahrlässig.

Negociáble, *a.* verkäuflich.

Negociación, *sf.* Handlung *f.*, Handel *m.*, Handelschaft *f.*; †† Handlungshaus *n.*; Unterhandlung; Aus-, Abfertigung *f.* der Geschäfte in den Kanzleien; geheimer, arglistiger Anschlag *m.*; Bestechung *f.*

Negociádo, *sm.* s. —io; bestimmter Auftrag *m.*, der in einer Kanzlei wegen einer Angelegenheit ertheilt wird.

Negociadór, *a.* nachgibig, schmiegsam; —, *sm.* Handels-, Kauf-, Geschäftsmann; Unterhändler *m.*

Negociál, *a.* † den Handel od. die Geschäfte betreffend.

Negociánte, *sm.* s. —adór; der etw. bei der Obrigkeit anzubringen hat.

Negociár, *va.* verhandeln (eine Waare, einen Wechsel); einhandeln (einen Wechsel 2c.); verhandeln, behandeln (ein Geschäft, eine Angelegenheit); sich bewerben (alg. c. um etw.); durch Unterhandlung 2c. zuwege bringen; bestechen, durch Geschenke gewinnen; *vn.* handeln, Handel treiben (con, ó en alg. género mit einer Waare, en alg. paraje nach einer gewissen Gegend); unterhandeln; Geschäfte treiben, abmachen.

Negocíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von Negócio; kleines, unbedeutendes Geschäft *n.*

Negócio, *sm.* Geschäft *m.*; Angelegenheit *f.*, Handel *m.*; Handelsgeschäft *n.*; Handel-, Kaufmannschaft *f.*; Vortheil, Nutzen, Gewinn *m.*; —os enconados, *H.* böse, gefährliche Geschäfte *n.*; hacer buenos —os, *H.* gute Geschäfte machen.

Negocióso, *a.* gewerbsam, emsig.

Negozuélo, *sm. dim.* von —ócio.

Négra, *sf.* Schwarze, Negerin *f.*; *rw.* Kessel *m.*

Negráda, *sf. pr. Cub.* Versammlung *f.* von Negern.

Negrádo, † s. Négro.

Negreár, *vn.* ins Schwarze fallen, schwärzlich aussehen.

Negrecedór, *sm.* † der schwärzt, schwarz färbt.

Negrecér, s. Enn—.

Negrecíllo, *a.* s. Morenico.

Negrecimiénto, *sm.* † Schwarzmachen, Schwärzen *n.*

Negregóso, † s. Négro, Oscúro.

Negregueánte, *a.* schwärzlich.

Negregueár, s. Negreár.

Negregúra, *sf.* Schwärze *f.*

Negréro, *a.*: buque — Sklavenschiff, Schiff *n.*, das zum Sklavenhandel mit Negern dient.

Negrestíno, † s. Negrúzco.

Negréta, *sf. Ng.* große, schwarze, wilde Ente *f.*

Negrílla, *sf.* kleine, junge Negerin *f.*, Negermädchen *n.*; *Ng.* gewisser schwärzlicher Seefisch *m.*, den man ausnimmt u. trocknet u. häufig in Andalusien u. Estremadura verspeist; *Ng.* Art dunkelblaue, sehr süße Traube *f.*

Negríllo, *a.* schwärzlich; §§ bräunlich; —, *sm.* kleiner, junger Neger *m.*, Negerknabe *m.*; *Ng.* Schwarzgüldenerz *n.*

Negríto, *a.* s. —íllo; —, *sm. Ng.* Ente *f.* von schwarzer Farbe mit weißen Federn in den Flügeln, welche sich in der Albufera bei Valencia aufhält.

Negrizál, *sm. Ab.* schwarzes Erdreich *n.*

Négro, *a.* schwarz; schwärzlich, schwarzbraun, dunkelfarbiger, als etw. sein sollte; trübe, düster; * sehr traurig, sehr betrübt; unglücklich, leidig; *rw.* listig, verschmitzt; —, *sm.* Schwarzer, Neger *m.*; Schwarz *n.*, schwarze Farbe *f.*; — bozal, *Am.* roher, unabgerichteter, erst von der afrikan. Küste angekommener Neger *m.*; — de carbon, *Mal.* Kohlenschwarz *n.*; — de hueso, *Mal.* Beinschwarz *n.*; — de humo Rußschwarz *n.*; — de marfil, *H.* Elfenbeinschwarz *n.*; — de Roma, *Mal.* römische schwarze Erde *f.*; — de la uña schwarzer Streifen *m.* von Unrath unter den Nägeln; * sehr kleiner Theil *m.* von etw.; — ladino, *Am.* abgerichteter Neger *m.*, der zu Allem brauchbar ist u. die Landessprache erlernt hat; —os y —ras piezas, *H.* Neger *m.* u. Negerinnen *f.*; boda de —os, * Lustbarkeit *f.*, wobei es sehr lärmend u. bunt zugeht.

Negromancía, s. Májia negra.

Negrománte, etc. s. Nig—, etc.

Negrón, *sm. Ab.* Brand *m.* im Getreide.

Negrór, † s. —regúra.

Negróta, *sf. rw.* Kessel *m.*

Negrúno, *sm. Sw.* Schwärzel *m.*

Negrúra, s. —regúra.

Negrúzco, s. —ríllo.

Neguijón, *sm.* Brand *m.* an den Zähnen.

Neguílla, *sf. Ng.* Schwarzkümmel *m.*; § Hartnäckigkeit *f.* im Ableugnen eines angeschuldigten Verbrechens.

Neguillón, s. Colléja.

Néila, s. Negrón.

Néjo, *int. rw.* nein!

Néma, *sf.* Siegel *m.* eines Briefes; romper la — das Siegel erbrechen.

Nembrár, s. Acordár.

Némbro, † s. Miémbro.

Némeo, *a. poét.* nemäisch, den Wald zu Nemäa u. die dort gehaltenen Spiele der alten Griechen betreffend.

Nemeónico, *sm.* Sieger *m.* in den nemäischen Spielen.

Nemigája, sf. † Nichts, Nichtsein n.
Némine discrepánte, ad. ohne irgend einen Widerspruch, ohne daß Jem. anderer Meinung gewesen wäre.
Nemón, † s. Gnom—.
Nemónica, s. Mnemónica.
Nemorál, a. im Wald lebend, wohnend.
Nemoróso, a. den Wald betreffend, zum
Nén, † s. Ni. [Wald gehörig.
Néne, sm. ** kleines Kind n.
Nenguén, Nengúno, † s. Ningún.
Nénia, sf. †† Todtenlied n., Leichengesang f.
Nenúfar, sm. Ng. Seeblume, Wasserlilie f.
Neoberínje, sm. Art Gefecht n. der Neger unter Begleitung von Musik.
Neófito, a. neubekehrt; —, sm. Neubekehrter m.
Neografía, sf. Abhandlung f. über ein neues System der Rechtschreibung.
Neografísmo, sm. neue, von der gewöhnlichen abweichende Art f., die Wörter zu schreiben.
Neógrafo, sm. der eine neue, von der gewöhnlichen abweichende Schreibart der Wörter angenommen hat.
Neolatíno, a. neulateinisch.
Neología, sf. Erfindung f. u. Gebrauch m. neuer, bisher ungewöhnl. Wörter in einer neuen, bisher ungewöhnl. Bedeutung.
Neológico, a. die Einführung u. den Gebrauch neuer Wörter u. Redensarten betreffend.
Neologísmo, sm. Gewohnheit f., neue Wörter u. Redensarten zu machen u. zu gebrauchen.
Neologísta, sm. der neue Wörter gebraucht.
Neólogo, sm. der Neuerungen in die Sprache einzuführen sucht.
Neoménia, sf. Neumond m.
Neotérico, sm. † neuerer Schriftsteller m.
Nepénte, sm. Heilmittel n. der Alten, welches die menschlichen Leidenschaften beschwichtigen sollte.
Nepóte, sm. †† Neffe; Neffe m. des Papstes, den er als solchen öffentl. anerkennt u. den er Theil an den wichtigsten Staatsgeschäften nehmen läßt.
Nepotísmo, sm. allzu große Berücksichtigung f. seiner Verwandten bei Besetzung von einträglichen Aemtern.
Neptéa, s. Calaménto.
Neptúnico, a. Ng. durch das Meer entstanden, durch das Meer hervorgebracht (besond. von Bergen).
Neptunísmo, sm. irriges System n., wonach die Erde aus dem Niederschlage ꝛc. einer großen Wassermenge hervorgegangen
Neptús, † s. Sobríno. [sein sollte.
Nequáquam, ad. keineswegs, durchaus nicht.
Nereída, sf. poet. Nereide, Seenymphe f.
Nérfago, sm. † Taw. Herzschlächtigkeit f. der Pferde. [ter Aderlaß m.
Nerónico, a.: sangúa — häufig wiederhol-
Nerprún, s. Grána de Aviñon. [den.
Nervár, va. † mit Sehnen zusammenbin-
Nérveo, a. zu den Nerven gehörig.
Nerviár, † s. —vár.
Nerviecíllo, —íto, sm. dim. von —io.
Nervíno, a. Aw. Waw. nervenstärkend.
Nérvio, sm. Nerv m.; Sehne; Saite, Darmsaite f.; * Nachdruck m., Kraft; * hauptsächlichste Stütze f. einer Sache; — vacuno, — de buei Ochsensehne f., Ochsenziemer m.
Nerviosidád, s. Nervo—,
Nervióso, a. s. Nervóso; sistema —, Aw. Zk. Nervensystem n.
Nervosidád, sf. Stärke f. der Nerven; * Kraft f., Nachdruck m. eines Grundes, Beweises; Dehnbarkeit f. einer Sache (Metall ꝛc.).
Nervóso, a. nervig, mit Nerven versehen;
Nervúdo, a. starknervig. [* kräftig.
Nescidád, —dát, etc. † s. Necedád.
Nesciéncia, sf. Unwissenheit f.
Nesciénte, †† Néscio, † a. unwissend.
Nésga, sf. Zwickel m. an einem Kleidungsstück, einem Hemd ꝛc.
Néspelo, —spera, † s. Níspero.
Nestorianísmo, sm. Glaubenssystem n. der christl. Secte der Nestorianer, wonach das Geheimniß der Fleischwerdung Christi geleugnet wurde.
Nestoriáno, sm. Nestorianer m., der in Christo nur Einen Willen annimmt ꝛc.
Netezuélo, sm., —la, sf. dim. von Niéto u. —ta. [so, H. Nettogewicht n.
Néto, a. rein; lauter, unvermischt; — pe-
Néto, sm. Bk. Würfel m. eines Säulen-
Néuba, † s. Niébla. [fußes.
Néuma, sm. u. f. Rdk. Ausdruck m. des Willens u. der Gesinnungen durch äußere Zeichen (Neigen des Hauptes auf die Brust, um etw. einzuräumen, Schütteln mit dem Kopfe, um zu verneinen, od. kurze Ausrufungen).
Neumática, sf. Wissenschaft f., die die physischen Verhältnisse der Luft untersucht.
Neurísma, s. An—. [Nerven.
Neurografía, sf. Aw. Beschreibung f. der
Neurología, sf. Aw. Lehre f. von den Nerven.
Neuróma, sm. Aw. Art schmerzhafte Beulen veranlassende Flüssigkeiten f. im menschl. Körper.
Néurosis, sf. Aw. Nervenkrankheit f.
Neurotomía, sf. Zk. Zergliederung f. der Nerven.
Neutoniáno, a. was sich auf das philosophische ꝛc. System Newton's bezieht.
Neutrál, a. keiner Partei zugethan.
Neutralidád, sf. Parteilosigkeit; Unparteilichkeit f.
Neutralización, sf. Neutralerklärung f.; Schdk. Verwandlung f. in ein Mittelsalz.
Neutralizár, va. für neutral erklären; Schdk. in ein Mittelsalz verwandeln; †† unschädlich machen.
Néutro, a. Spl. geschlechtlos, weder männlich, noch weiblich; —, sm. geschlechtloses Sachwort n.; Spl. Zeitwort n. von der Mittelgattung.
Neváda, sf. Schneien n.; Menge f. von Schnee, welche auf einmal fällt.
Nevadéra, † s. Calaménto.
Nevádo, a. schneeweiß; —, sm. Berg m., der immer mit Schnee bedeckt ist; Berg m., dessen Höhe über die Schneelinie geht.
Nevár, va. beschneien; * weiß machen, weiß färben; vn. schneien.

Nevásca, *sf.*, —co, *sm.* s. —áda; Schnee-
Nevatílla, s. Aguzaniéve. [gestöber *n.*
Nevázo, *sm.* starker, heftiger Schneefall *m.*
Nevecílla, *sf.* † *Ng.* dsb.
Nevéra, *sf.* Eisgrube *f.*, Eiskeller *m.*; *
sehr kaltes Zimmer *n.*
Nevería, *sf.* Eisbude *f.*, wo man Eis, Ge-
frornes *rc.* verkauft.
Nevéro, *sm.* Eishändler, Eisverkäufer *m.*
Nevísca, s. Nevás—.
Nevóso, *a.* wo es öfters schneit; zum
Schneien geneigt (vom Wetter); tempo-
ral — Schneewetter *n.*
Néxo, *sm.* Zusammenhang *m.*, Verbindung
Néxtro, † s. Listél. [*f.*
Nezuélo, † s. Necez—.
Ni, *ad.* weder, noch; nicht einmal; — aun,
— siquiera nicht einmal; — tampoco
noch auch; sin más ni mas schleunigst.
Niára, *sf.* *Lw.* Schober *m.* Stroh auf dem
Felde, der mit Ginster *rc.* zugedeckt ist
u. in dessen Mitte das Getreide aufbe-
Níbla, † s. Niébla.
Niblífero, *poët.* s. Nubl—. [wahrt wird.
Nicerobíno, *sm.* † *Ap.* gewisse köstliche u.
wohlriechende Salbe *f.*, deren Erfinder
Nícle, † s. —colo. [Niceros hieß.
Nicociána, *sf.* *Ng.* Tabak *m.*
Nicolaíta, *sm.* Nicolait *m.* (Secte von Irr-
gläubigen in den ersten Zeiten der christl.
Kirche, die im 11. Jahrh. nochmals zum
Nícolo, *sm.* *Ng.* Nickel *m.* [Vorschein kam).
Nicotína, *sf.* *Schdk.* Nicotin, Tabaksgift *n.*
Nictálope, *sm.* *Aw.* Mensch *m.*, der bei
Nacht besser sieht, als bei Tage.
Nictalopía, *sf.* *Aw.* Krankheit *f.* der Augen,
wo man nur bei Tage blind od. kurzsich-
Nícha, † s. —cho. [tig ist.
Nícho, *sm.* *Bk.* Blende, Bilderblende, Ni-
sche *f.*; * Platz *m.*, Stelle *f.*, Amt *n.*,
welches Jem. wegen seiner Verdienste ge-
bührt. [Vögel, Brut *f.*
Nidáda, *sf.* Nest *n.* voll Eier od. junger
Nidál, *sm.* Ort *m.*, wo Hühner od. ande-
res Geflügel ihre Eier hinlegen; Nestei
n.; * Grundlage *f.*, Anfang *m.*, erste
Veranlassung *f.* von etw.; * Ort *m.*,
Stelle *f.*, wohin sich Jem. öfters insge-
heim verfügt, od. wo er etw. verbirgt
u. aufbewahrt.
Nidár, † s. —dificár.
Nidezuélo, † s. —díllo.
Nidificár, *vn.* nisten, sein Nest machen.
Nidíllo, *sm.* *dim.* von —do.
Nído, *sm.* Nest; Vogelnest; * Haus *n.*,
Wohnung *f.*, Land *n.*, wo Jem. geboren
u. erzogen ist; patrio — Vaterland *n.*;
— de la China, ó de Salangon, *H.* in-
dianisches Vogelnest *n.*; — de pájaros,
Ng. Vogelnest *n.*
Niébla, *sf.* Nebel *m.*; *Aw.* Wölkchen *n.* im
Urin; *Lw.* durch den Mehlthau verursach-
ter Brand *m.* des Getreides u. der Pflan-
zen; * Verfinsterung, Dunkelheit *f.*; *rw.*
Anbruch *m.* des Tages.
Niégo, s. Halcón —.
Niél, *sm.* erhabene od. ausgegrabene Ar-
beit *f.* auf Gold, Silber *rc.*
Nielár, *vn.* erhabene od. ausgegrabene Ar-
beit machen auf Gold, Silber *rc.*

Niémbro, † s. Miémbro.
Niént, † s. Náda.
Niervecíco, —íllo, —íto, —ezuélo, *sm.* von
Niérvo, † s. Nérvio. [Nérvio.
Niéspera, —pero, s. Níspero.
Niéspola, —polo, s. Níspero.
Niéta, *sf.* Enkelin *f.*
Nietecíco, —íllo, —íto, *sm.* *dim.* von —to.
Niéto, *sm.* Enkel *m.*; — segundo, tercero
etc. Urenkel, Ururenkel *m.* *rc.* (das näm-
liche gilt auch bei —ta segunda etc.).
Niétro, *sm.* *pr.* *Ar.* Weinfaß *n.* von 16
Cántaras = 128 Azumbres.
Niéve, *sf.* Schnee *m.*; Schneewasser; Eis
n. zum Abkühlen der Getränke; Schneien,
Schneewetter; * etw. blendend Weißes
n.; agua de — Wasser *n.*, das mit Eis
Nífe, † s. Niéve. [abgekühlt ist.
Nigricánte, Nigrescánte, *a.* schwärzlich.
Nigrícolo, *a.* *Ng.* schwarzhalsig. [mittel *n.*
Nigromancía, *sf.* s. Májia negra; Zauber-
Nigrománte, *sm.* Schwarzkünstler, Geister-
banner, Zauberer *m.* [berin *f.*
Nigromantésa, *sf.* Geisterbannerin, Zau-
Nigromántico, *a.* die Zauberei od. schwarze
Kunst betreffend; —, *sm.* s. —te.
Nígua, *sf.* *Ng.* Sandfloh *m.*
Niguatéjo, —téro, *a.* *pr.* *Cub.* was Sand-
flöhe hat, od. sie leicht bekommen kann.
Nihilísmo, *sm.* *Vw.* vollständige Ungläu-
bigkeit *f.*
Nihilísta, *sm.* Anhänger *m.* des —smo.
Nímbla, † zusammengezogen aus ni me la.
Nimbrár, † s. Acordár.
Nímia, *sf.* Ueberschreitung *f.* des gehörigen
Maßes u. Zieles; pasar á — zu weit ge-
hen, ‖ über die Schnur hauen.
Nimiedád, *sf.* Uebermaß *n.*; Uebertreibung;
Weitläuftigkeit, Weitschweifigkeit; Aengst-
Nimíga, † s. Nemíga. [lichkeit *f.*
Nímio, etc. † s. Niño, etc.
Nímio, *a.* zu groß, übermäßig, übertrie-
ben; weitläuftig, weitschweifig; ängstlich,
Nin, † s. Ni. [übertrieben, bedenklich.
Nínfa, *sf.* Nymphe, Untergöttin, Wald-,
Flußgöttin; *Ng.* Nymphe, Puppe *f.*;
* junges Mädchen *n.*, das ein wenig ge-
ziert im Anzuge ist; Buhlschwester, lieder-
liche Weibsperson *f.*
Ninféa, s. Nenúfar.
Nínfo, *sm.* Stutzer, Zierbengel *m.*
Ninfomanía, *sf.* *Aw.* Mutterwuth *f.*
Ningún, *a.* keiner (vor männlichen Sach-
wörtern). [ungiltig.
Ningúno, *a.* dsb.; irgend einer; nichtig,
Níni nána, *fr.* Larifari, vergebliches, un-
nützes Zeug od. Geschwätz *n.*
Níña, *sf.* Mädchen; §§ lediges Frauenzim-
mer *n.*; Augapfel *m.*; — de los ojos, dsb.;
—as de los ojos; * etw., das man über
die Maßen schätzt u. werth hält.
Niñáda, *sf.* Kinderei, kindische Rede od.
Handlung *f.*
Niñáto, *sm.* ungebornes Kalb *n.*, das man
im Leibe einer geschlachteten Kuh findet.
Niñeár, *vn.* Kindereien treiben, sich kin-
disch betragen.
Niñería, *sf.* s. —ñáda; Kinderspiel *n.*;
Kleinigkeit, Kinderei, unbedeutende Sa-
che; unbedeutende Rede *f.*

Niñéro, *a.* §§ der Kindheit od. den Kindern eigen; —, *sm.* Kinderfreund *m.*
Niñéta, s. —ña.
Niñéz, *sf.* Kindheit *f.*; †† Jugend *f.*; * Anfang, Beginn *m.*, Entstehen *n.* einer Sache, erste Zeit *f.* ihres Daseins; —ezes, *pl.* Kinderjahre *n.*
Niñicídio, †† s. Infantic—.
Niñílla, —íta, s. —ña.
Niño, *a.* jung; kindisch; —, *sm.* Kind *n.*; der unerfahren, ungeübt in etw. ist; unbesonnener, unüberlegter Mensch *m.*; — bitongo, *pr. Cub.* Mensch *m.*, der sich dümmer stellt, als er ist; — de la inclusa, ó de la piedra Findelkind *n.*; — de palacio Edelknabe *m.*; — de pecho, ó de teta Säugling *m.*; — de la rollona, § erwachsener Mensch *m.*, der sich kindisch beträgt; — envuelto Wickelkind *n.*; — espósito Findelkind *n.*; desde — von Kindheit an, seit den Jahren der Kindheit; ya de — schon als Kind; ¡que — envuelto! || schöner Vorschlag zur Güte! (wenn man etw. von sich weisen od. abschlagen will); hacer el — die Cigarre rollen, entwickeln.
Nióto, s. Cazón.
Nipís (piña), s. Tejídos de nipís piña [(unter Tejído).
Nípos, *sm. pl. rw.* Geld *n.*
Niquél, Niquélio, s. Nícolo.
Níquil, *a. H.* null u. nichtig; was man nicht wieder od. nochmals erlangen kann; —, *sm. H.* zahlungsunfähiger Schuldner, Insolvent *m.*
Niquilóte, *sm.* † nichtswürdiger Mensch *m.*
Niquiscócio, *sm.* § unbedeutendes Geschäft *n.*; § unnütze, werthlose Sache *f.*, die man öfters unter den Händen hat.
Níspero, *sm. Ng.* Mispelbaum *m.*; Mispel *f.*
Níspola, s. —pero.
Níte, *ad.* † nichts.
Nítido, *a. poét.* glänzend.
Nítos, *int.* || nichts! (wenn man das, was man ißt od. trägt, einem Neugierigen verheimlichen will).
Nitrádo, *a. Ap. Aw.* mit Salpeter versetzt.
Nitrál, *sm.* Salpetergrube *f.*
Nitráto, *sm. Schdk.* Nitrat *n.*; Salpeterniederschlag *m.*
Nitrería, *sf.* Salpetersiederei *f.*
Nítrico, *a. Ng.* salpeterartig.
Nitro, *sm.* Salpeter *m.*
Nitróso, *a.* salpeterhaltig.
Nivél, *sm.* Wasser-, Richt-, Setzwage; wagerechte Lage, Fläche *f.*; * völlige Gleichheit od. Gleichförmigkeit *f.* in irgend einer Sache; — de agua Wasserwage *f.*; á — völlig wagerecht; in gerader Linie, in gleicher Richtung, schnurgerade.
Nivelación, *sf.* Richtwägung, Abwägung *f.* mit der Wasserwage.
Niveladór, *sm.* der das Gefäll eines Flusses od. den Abhang eines Erdreichs durch die Wasserwage bestimmt.
Nivelár, s. An—.
Nivóso, *sm.* Schneemonat *m.* im vormaligen neufranzös. Kalender.
No, *ad.* nicht; — absolutamente, ó — del todo keineswegs, durchaus nicht; — bargante, † ungeachtet; — obstante ungeachtet; — por cierto gewiß nicht; — por eso nichtsdestoweniger; — que nicht nur; geschweige, nicht zu gedenken; — sé que ein gewisses Etw., das sich nicht wohl beschreiben läßt; — sea que damit nicht; — sino nur; wo nicht, so rc.; — sino — allerdings, ja wohl, ja freilich; — sino, — sino que, — solo, si que tambien, — solo, si tambien, — solo, sino es nicht nur, sondern auch; — ya nicht mehr; noch nicht; á — ser que etc. es müßte denn sein, daß rc.; eso — nein, mit nichten.
No, *int.* nein; decir de — nein sagen, verweigern; no decir un sí, ni un — ein völliges Stillschweigen beobachten; por sí, ó por — auf jeden Fall, es mag gelingen od. nicht; ¿pues —? etwa nicht? sin faltar un sí, ni un — ohne daß der geringste Umstand ausgelassen wäre; sí por sí, ó — por — ja mit ja u. nein mit nein.
Noaceptación, *sf. H.* Nichtannahme *f.* eines [Wechsels.
Noachéro, s. Naucléro.
Nobiliário, *a.* dem Adel eigenthümlich, ihn betreffend; —, *sm.* Adelsbuch, Verzeichniß *n.* der adligen Geschlechter eines Lan- [des.
Nobilísimo, *a. sup.* von —ble.
Nóble, *a.* adelig, von Adel; edel, edelmüthig, vortrefflich, herrlich; ehrenwerth, schätzbar; vorzüglich; estado — Adel, Adelstand *m.*; hacer — á alg. Jem. adeln, in den Adelstand erheben; —, *sm.* Edelmann, Adliger *m.*; — de naturaleza der von Geburt adlig ist; — de privilegio der durch königl. Verleihung geadelt ist.
Noblecér, † s. Enn—.
Noblésa, *sf.* † edle That *f.*
Nobléza, *sf.* Adel *m.*, Adelswürde *f.*; Edelmuth *m.*, Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Herrlichkeit *f.*; *H.* Art Seidendamast *m.*, der feiner gemustert ist, als der gewöhn- [liche.
Nocéda, —dál, s. Noguerál.
Nocédo, *pr.* s. Nogál.
Nocemiénto, *sm.* † Schaden, Nachtheil *m.*
Nocénte, *a.* † schädlich; —, *sm.* † *ger.* Schuldiger; Verbrecher *m.*
Nocíble, —bre, † s. —ívo.
Nocimiénto, *sm.* † Schaden, Nachtheil *m.*
Noción, *sf. Gg.* Begriff *m.*, Erkenntniß *f.* einer Sache; Nachricht *f.*
Nocionál, *a. Gg.* den Begriff od. die Erkenntniß von etw. betreffend.
Nocír, *vn.* † schaden.
Nocívo, *a.* schädlich.
Nócro, *sm.* † Fischbehälter, -Kasten *m.*
Noctambulísmo, *sm. Aw.* Nachtwandeln *n.*; Mondsucht *f.*
Noctámbulo, *sm.* Nachtwandler *m.*
Noctícula, Noctíluca, s. Luciérnaga.
Noctífero, *a.* die Nacht herzuführend.
Noctífloro, *a. Pk.* blos des Nachts blühend.
Noctíluco, *a.* bei Nacht leuchtend.
Noctívago, *a. poet.* bei Nacht herumirrend.
Noctivigílio, *a.* der, die, das die Nacht wachend zubringt.
Nocturlábio, *sm. Sw.* Nachtweiser *m.*
Nocturnál, s. —no.
Nocturnáncia, *sf.* §§ Nachtzeit *f.* (Zeit von neun Uhr bis Mitternacht).

Noctúrno, *a.* nächtlich; *trübsinnig, traurig, menschenscheu; —, *sm. Kgb.* Nachtmette *f.*
Nocuménto, *sm. ger.* Beschädigung *f.*
Nocharniégo, *a.* † s. —ctúrno; —, *sm. Jäg.* Nachtgarn *n.*
Nóche, *sf.* Nacht *f.*; Abend *m.*; * Dunkelheit, Verfinsterung; * Verwirrung; * Traurigkeit *f.*; *poët.* Tod *m.*; *rw.* Todesurtheil *n.*; — buena der h. Abend, Abend *m.* vor Weihnachten; — toledana, ó trasnochada schlaflose Nacht *f.*; — y dia Tag u. Nacht, unaufhörlich; á la — Abends, des Abends; ante —, † Abends vorher; de — bei Nacht, nächtlicher Weile; era de — es war Nacht; hacer media — am Sonnabend nach Mitternacht Fleisch essen; hacer — buena den Abend vor Weihnachten mit einem häuslichen Mahle feiern; mui de — tief in der Nacht.
Nochebuéno, *sm.* großer Kuchen *m.* mit Mandeln, Pinienkernen rc., welchen man am Abend vor Weihnachten speist; großes Scheit *n.* Holz, das am Abend vor Weihnachten ins Feuer gelegt wird u. dessen Ueberbleibsel als vermeintl. Schutzmittel gegen Gewitter aufbewahrt werden.
Nochér, *sm.* † Steuermann *m.*
Nocherniégo, *a.* Nachts durch die Straßen [wandelnd.
Nochéro, s. Naucléro.
Nochiélo, *a.* †† schwärzlich.
Nochízo, *sm.* Haselnuß *f.*
Nodación, *sf. Waw.* Spannung od. Geschwulst *f.* in den Nerven.
Nodátil, *sm.*: — juntura Knotenschürzung, [-Knüpfung *f.*
Nodicia, † s. Notícia.
Nódo, *sm. Waw.* Knoten, Knollen *m.*, Beule *f.*, hartes Geschwür *n.* an den Knöcheln od. auf der Oberfläche der Knochen (gewöhnl. als Folge der Lustseuche).
Nodrecér, —escér, † s. Nutrír.
Nodrír, *va.* † aufziehen, erziehen.
Nodríz, † s. —za; Mádre.
Nodríza, *sf.* Säugamme *f.*
Noéma, *sf.* rednerische Figur *f.*, wo, wegen der Zweideutigkeit des Vortrags, der wahre Sinn aus dem Zusammenhange gefolgert u. gewissermaßen errathen werden muß.
Noexisténcia, *sf. Vw.* Nichtvorhandensein [*n.* eines Dinges.
Nogáda, *sf. Kk.* aus Nüssen u. Gewürzen bereitete Brühe *f.*, womit gewöhnl. gewisse Fische zugerichtet werden.
Nogádo, s. Almendrádo.
Nogál, *sm. Ng.* Nuß-, Wallnußbaum *m.*
Noguéra, s. —gál.
Noguerádo, *a.* nußbraun.
Noguerál, *sm.* mit Nußbäumen bepflanzter [Platz *m.*
No-intercúrso, *sm.* freier Seehandel *m.* zwischen zwei kriegführenden Nationen.
Nolejár, *va.* † ein Schiff miethen, vermie- [then.
Nolición, *sf. Gg.* Nichtwollen *n.*
Nolimetángere, *sm. Waw.* bösartiges, krebsähnliches Geschwür *n.* im Gesicht, welches durch Arzneimittel noch verschlimmert wird; * sehr zarte Sache *f.*, die man kaum berühren darf.
Nolisár, † s. Fletár.
Nolít, —to, † s. Fléte.
Nómada, —das, s. Nómades.
Nomades, *sm. pl.* Völker *n.*, die keinen festen Wohnsitz haben, sondern von einem Orte zum andern ziehen.
Nomancía, *sf.* vorgebliche Kunst *f.*, aus den Buchstaben des Taufnamens eines Menschen dessen Schicksale vorher zu sagen.
Nombráda, —día, † *sf.* guter Name, Ruf, Ruhm *m.*
Nombrádamente, *ad.* namentl., ausdrücklich.
Nombrádo, *a.* berühmt.
Nombradór, *sm.* der das Recht hat, Jem. zu einem Amte rc. zu ernennen.
Nombramiénto, *sm.* Ernennung *f.* zu einem Amte rc.
Nombrár, *va.* nennen, benennen, heißen; rühmlich erwähnen; ernennen (en un empleo zu einem Amte); —se, *vr.* sich nennen, heißen.
Nómbre, *sm.* Name *m.*; Benennung *f.*; Tauf-, Vorname *m.*; *Spl.* Nennwort *n.*; *Kw.* Losungswort *n.*, Losung *f.*; —es, *pl. Alg.* Glieder *n.* einer zweitheiligen Größe; — en blanco, *ger. H.* auf ein unbeschriebenes Blatt gesetzte Namensunterschrift *f.* zu einer Vollmacht rc.; — postizo Spott-, Spitzname *m.*; — propio, *Spl.* Eigenname *m.*; á — de alg. unter Jemandes Namen; buen — guter Ruf *m.*; hacer — de Dios etw. anfangen, besonders etw., womit Gewinn verbunden ist; poner — einen Namen geben od. beilegen; * einen Preis bestimmen bei einem Kauf, einem Vertrage.
Nóme, † s. Nómbre.
Nomenclatór, † s. —túra.
Nomenclatúra, *sf.* Namenverzeichniß *n.*
Nómina, *sf.* Namenverzeichniß *n.*, mit Namen von Heiligen rc. beschriebener Zettel *m.*, den abergläubische Leute als Sicherungsmittel gegen Gefahren bei sich [tragen.
Nominación, s. Nombramiénto.
Nominadór, s. —mbradór.
Nominál, *a.* einen Namen betreffend; nicht [wirklich.
Nominalísta, *sm. Vl.* der die allgemeinen Begriffe der Dinge für bloße Wörter u. [Namen ausgibt.
Nominár, s. —mbrár.
Nominatívo, *a. Spl.* Nennfall *m.*; —os, *pl.* Anfangsgründe *m.* einer Wissenschaft od. Kunst.
Nómino, *sm.* Mann *m.*, der wegen seiner Fähigkeit geeignet ist, zu einem Amte od. zu einer Ehrenstelle im Staate ernannt zu werden.
Nomnár, etc. † s. Nombrár, etc.
Nomnecíllo, *sm. dim.* † von Nómbre; unbedeutender, nichtssagender Name, Titel *m.*
Nomocánon, *sm.* Sammlung *f.* kaiserlicher od. canonischer Gesetze.
Nomparél, —paréli, *sm. Bdr.* Nompareil- [schrift *f.*
Nomparílla, *sm.* † *H.* Art von gröberem Etamin *m.* aus Languedoc.
Non, *ad.* † nicht.
Nón, *sm.* ungerade Zahl *f.*; andar de —nes müßig gehen, ohne Beschäftigung od. Amt sein; de —nes unbesetzt, erledigt, offen (ein Amt, eine Stelle); echar algo á pares y —nes etw. gering achten, sich nichts daraus machen; jugar á pares y —nes paar od. unpaar spielen, gerade od. ungerade spielen; quedar de — allein, allein übrig bleiben, wenn man

vorher gepaart od. zu zweien war; † s. No.
Nóna, *sf.* neunte Stunde *f.* des Tages bei den alten Römern (drei Uhr Nachmittags); *Kgb.* None *f.*; —as, *pl.* siebenter Tag *m.* im März, Mai, Juli u. October, in den übrigen der fünfte (im altröm. Kalender).
Nonáda, *sf.* etw. Weniges od. sehr Weniges, unbedeutende Kleinigkeit *f.*
Nonáda, *ad.* gar nichts.
Nonadílla, *sm.* † ganz unbedeutender Mensch
Nonagenário, *a.* neunzigjährig. [*m.*
Nonagésimo, *a.* der neunzigste; —, *sm.* *Stk.* Quadrant *m.*
Nonagonál, *a.* die Zahl Neun betreffend.
Nonágono, s. Eneá—.
Nonáto, Nonn—, *a.* nicht natürlich geboren, sondern durch einen Schnitt zur Welt befördert.
Nóne, *int.* † *poét.* nein.
Nonéca, *pr.* *Am.* s. Gallinázo.
Nóno, *a.* der neunte.
Nonplusúltra, *sm.* äußerstes Ziel *n.*, höchste Stufe *f.*, wohin etw. gelangen kann.
Nonsábo, s. Nosábo.
Noobstáncia, *sf.* † königl. Freibrief *m.*, der alle im Wege stehenden Verordnungen 2c. für einen gewissen Fall ungültig macht. [eines Wechsels.
Nopagaménto, *sm.* *H.* Nichtbezahlung *f.*
Nopál, s. Higuéra de chumba.
Nopaládo, Nopáleo, *a.* *Pk.* dem Nopál ähnlich. [zung *f.*
Nopaléra, Nopalería, *sf.* *NSp.* Nopalpflan-
Nopaléro, *sm.* *NSp.* Indianer *m.*, der sich mit der Zucht der Cochenille befaßt; Anpflanzung *f.* von Nopalbäumen.
Nópne, † s. Nómbre.
Nóque, *sm.* *Gerb.* Lohgrube *f.*; Haufen *m.* von Körben mit Oliven, die unter die Oelpresse gestellt werden.
Noquéro, s. Curtidór. [mála.
Nóra, † s. Nuéra; noraental, † s. Nora-
Norabuéna, —mála, —máza, Noranégra, s. Enho—.
Nórd, *sm.* †† Norden *m.*, Mitternachtseite *f.*; *Sw.* Nordwind *m.*
Nordést, —te, *sm.* Nordost, Nordosten; *Sw.* Nordostwind *m.*
Nordestáda, *sf.*, —ázo, *sm.* *Sw.* starker, heftiger Nordwestwind *m.*
Nordestál, *a.* nordöstlich. [ostwind *m.*
Nordestázo, *sm.* *Sw.* Starker, heftiger Nord-
Nordesteár, *vn.* *Sw.* sich gegen Nordost wenden (Magnetnadel).
Nordoést, Noroéste, *sm.* Nordwesten; *Sw.* Nordwestwind *m.*
Nordovesteár, *vn.* *Sw.* sich gegen Nordwest wenden (Magnetnadel).
Nória, *sf.* Wässerungsmaschine *f.*, Wasser-, Schöpfrad *m.*; länglich runder Ziehbrunnen *m.*, aus welchem das Wasser vermittelst eines Getriebes geschöpft wird; * jede Sache *f.*, jedes Geschäft *n.*, wobei man sich mühsam abarbeitet u. nicht weiter kommt.
Noriál, *a.* zu einer Wässerungsmaschine gehörig; eine Wässerungsmaschine betreffend.
Nórma, *sf.* s. Escuádra; * Richtschnur *f.*
Normál, *a.* normal, der Regel od. Richtschnur gemäß; regelmäßig, richtig; gewöhnlich. [*f.*
Normalidád, *sf.* Regelmäßigkeit, Richtigkeit
Normánda, *sf.* *Bdr.* große, sich vor dem gewöhnlichen Text auszeichnende Schriftgattung *f.*
Normánico, *a.* normännisch; altnordisch.
Nornordéste, *sm.* Nordnordosten; *Sw.* Nordnordostwind *m.*
Nornoruéste, —ruéste, *sm.* Nordnordwest; *Sw.* Nordnordwestwind *m.*
Nortáda, *sf.*, Nortázo, *sm.* *Sw.* starker, heftiger Nordwind *m.*
Nórte, *sm.* s. Nórd; nördliche Länder *n.*; *Stk.* Nordstern; * Wegweiser, Führer, Leitfaden *m.*; vientos —es Nordwinde *m.*
Norteár, *vn.* beobachten, wo Norden liegt, sich nach dem Norden umsehen, um seinen Weg, besonders zur See, darnach [einzurichten.
Noruéste, s. Nordoést.
Noruesteár, s. Nordovesteár.
Nórvo, *Am.* s. Flór de la pasion.
Nós, *pron.* Wir (blos von Königen u. andern großen Herren im sing. gebraucht); uns (Dat. u. Acc. von nosotros).
Nosábo (hacer el —), *fr.* sich dumm stellen, thun als ob man etw. nicht wüßte od. verstände.
Noséque, *sm.* s. No sé que (unt. No).
Nóso, † s. Nuéstro.
Nosografía, *sf.* *Aw.* Lehre od. Beschreibung *f.* der Krankheiten im Allgemeinen.
Nosología, *sf.* *Aw.* Krankheitslehre *f.*
Nosomántica, *sf.* Heilung *f.* der Krankheiten durch Zaubermittel.
Nosótros, —ras, *pron.* wir: — los Españoles wir Spanier; uns (Acc.).
Nostalgía, *sf.* *Aw.* Heimweh *n.*
Nostermáno, † statt nuestro hermano.
Nostrámo, † statt nuestro amo.
Nóstro, † s. Nuéstro.
Nóta, *sf.* Zeichen, Merkzeichen, Merkmal *n.*; Anmerkung, Bemerkung; Andeutung; Aufzeichnung, Rechnung *f.*; kurzer Aufsatz *m.* zur Erinnerung od. zur weitern Ausführung; Musiknote; *H.* Adresse *f.* eines Wechsels; Schreibart *f.*, besond. von Briefen; Beurtheilung *f.*; Tadel; Vorwurf; Schimpf, Schandfleck; guter Ruf *m.*; Berühmtheit *f.*; —as, *pl.* sämmtliche Protokollbücher *n.* eines Amts-, Gerichtsschreibers, Notars 2c.; — de interrogacion, *Spl. Bdr.* Fragezeichen *n.*; —as de ortografía, *Spl.* Zeichen *n.* der Interpunction; — de precios, *H.* Curszettel *m.*; — promisoria, *H.* Verschreibung *f.*; tomar — anmerken, aufzeichnen.
Notabilidád, *sf.* wichtige, hochgestellte, hervorragende, ausgezeichnete Persönlichkeit *f.*
Notáble, *a.* merkwürdig; bemerkbar, bemerklich; bedeutend, beträchtlich, ausgezeichnet, sehr groß; —, *sm.* *Vw.* vorläufige Aufzeichnung *f.* vom Hauptinhalt der Frage od. des Gegenstandes, der verhandelt werden soll.
Notación, † s. —ta.
Notádo, *a.* *Rg.* anrüchig, verrufen, mit einem Schandfleck behaftet. [gen.
Notadór, *sm.* Verfasser *m.* von Anmerkun-

Notár, *va.* zeichnen, an-, bezeichnen; mit einem Zeichen versehen; aufzeichnen; anmerken; merken, bemerken, wahrnehmen (alg. c. á alg. etw. an Jem.); beobachten; mit Anmerkungen versehen; dictiren, in die Feder sagen; tadeln; einen Schandfleck anhängen, entehren.

Notaría, *sf.* Amt *n.* eines Notars; Geschäfts-, Schreibstube *f.* eines Notars.

Notariál, *a.* was von einem Notar ausgefertigt wird.

Notariár, *va.* durch einen Notar ꝛc. ausfertigen lassen; solchergestalt ausgefertigt werden.

Notariáto, §§ s. —ía.

Notário, *sm.* Notar *m.*; der dasjenige nachschreibt, was ihm ein Anderer in die Feder sagt; — de asiento wirklicher Notar *m.*

Notecílla, *sf.* † *dim.* von —ta.

Notícia, *sf.* Kenntniß *f.* von etw.; *Gg.* Erkenntniß *f.*; Wissen, Bewußtsein *n.*; Nachricht, Neuigkeit *f.*; —as, *pl.* Kenntnisse, Gelehrsamkeit *f.*; —as sueltas Anschlagzettel *m.*; poner alg. c. en — de alg. Jem. von etw. in Kenntniß setzen, benachrichtigen; segun —as zufolge erhaltener Nachrichten.

Noticiár, *va.* melden, zu wissen thun; —se, *vr.* sich gegenseitig etw. melden, zu wissen thun.

Noticiéro, *sm.* Neuigkeitskrämer *m.*

Noticióso, *a.* wissend, der etw. weiß; in Kenntniß gesetzt, benachrichtigt (de alg. c. von etw.); kenntnißreich, gelehrt.

Notificación, *sf. ger.* Bekanntmachung, Eröffnung *f.*

Notificádo, *sm. ger.* dem etw. gehörig bekannt gemacht od. eröffnet worden ist.

Notificár, *va.* melden, zu wissen thun; *ger.* bekannt machen, eröffnen.

Notílla, *sf. dim.* von —ta.

Nóto, *a.* bekannt, kundbar; unächt; hijo —, *Rg.* unächtes, uneheliches Kind *n.*; tercianas —as, *Aw.* unächtes dreitägiges Fieber *n.*

Nóto, *sm.* Südwind *m.*; — boreo Bewegung *f.* des Meeres von Süden nach Norden, od. umgekehrt von Norden nach Süden.

Notomía, † s. Anat—.

Notoriár, *va. ger.* bekannt machen.

Notoriedád, *sf.* Bekanntheit, Kundbarkeit, unleugbare Gewißheit *f.*

Notório, *a.* kundbar, offenbar, allbekannt, weltkundig; †† ausgezeichnet; hacer — — bekannt machen, kund thun.

Notúrno, etc. † s. Noct—, etc.

Noúso, *sm. Rg.* Nichtgebrauch *m.*

Nóva, *sf.* † Neuigkeit *f.*

Novaciáno, *sm.* Novatianer (Secte von Irrgläubigen im 3. Jahrh.).

Novación, *sf. ger.* Erneuerung od. Umschreibung *f.* einer älteren Schuldverschreibung.

Novádo, *sm.* † Erneuerung *f.*

Novadór, s. —atór.

Novál, *a.* erst neuerlich urbar gemacht; auf einem Neubruch gewachsen; —, *sm.* erst neuerlich urbar gemachtes Land *n.*

Novalár, *va. Lw.* ein Land zuerst urbar machen, in Ackerland verwandeln.

Novamiéntra, † statt Nuévamente.

Novár, *va. ger.* eine Schuldverschreibung erneuern od. umschreiben.

Nováto, *sm.* —ta, *sf.* ** Neuling, Anfänger *m.*, —rin *f.* in etw.

Novatór, *sm.* der Neuerungen ꝛc. einzuführen sucht.

Nóve, † s. Nuéve.

Noveciéntos, *a.* neunhundert.

Novedád, *sf.* Neuheit; Neuerung, Veränderung; neue Einrichtung *f.*; neuer Zufall *m.*: Neuigkeit *f.*; con — neuerlich, neulich, kürzlich; zum ersten Male.

Novél, *a.* neuangehend, unerfahren, unbewandert, ungeübt; —, *sm.* §§ Neuling *m.*

Novéla, *sf.* kleine erdichtete Erzählung, Novelle *f.*; Erdichtung, unwahre Nachricht; *Rg.* Novelle *f.*

Noveladór, *sm.* Novellendichter; Erdichter *m.* von Neuigkeiten.

Novelár, *vn.* Novellen schreiben; falsche Neuigkeiten erdichten u. verbreiten.

Noveleár, *vn.* nach Neuigkeiten haschen, jagen.

Noveléra, *sf.* Neuigkeitskrämerin *f.*

Novelería, *sf.* Neuigkeitskrämerei *f.*

Noveléro, *a.* neuigkeitssüchtig; unbeständig, wankelmüthig; —, *sm.* Neuigkeitskrämer; *rw.* Diener *m.* eines Kupplers, welcher Neuigkeiten hin u. her trägt.

Novelésco, *a.* einer Novelle eigenthümlich, darin vorkommend.

Novelísta, *sm.* Mährchen-, Fabeldichter *m.*

Novélo, etc. † Nuévo, etc.

Novéna, *sf. Kgb.* neuntägige Andacht *f.* zu Ehren eines Heiligen; Todtenopfer *n.*

Novenário, *sm.* Zeit *f.* von neun Tagen, welche die nächsten Verwandten eines Verstorbenen auf Trauerbesuche ꝛc. verwenden; *Kgb.* neuntägige Feier *f.* mit Predigten zu Ehren eines Heiligen.

Novendiál, *a.*: dias —les Tage *m.*, welche zur Andacht für einen Verstorbenen verwendet werden.

Novéno, *a.* der neunte; lo — neuntens; —, *sm.* Neuntel *n.*

Novénta, *a.* neunzig.

Noventéno, *a.* der neunzigste.

Noventón, *a.* neunzigjährig.

Novérca, † s. Madrástra.

Novezuélo, *a.* ein wenig neu, ziemlich neu.

Nóvia, *sf.* Neuvermählte; Braut *f.*

Novícia, *sf.* Novize, angehende Nonne *f.*

Noviciádo, *sm.* Probezeit *f.* für eine Person männl. od. weibl. Geschlechts, ehe sie als Mönch od. Nonne eingekleidet wird; Novizenhaus *n.*; * Probezeit *f.*

Noviciázgo, *sm.* † Lehrjahre *n.*, Lehrzeit *f.*

Novício, *a.* neu, neuangehend in Ausübung einer Kunst ꝛc.; s. —vél; * sittsam, von bescheidenem, gesetztem Betragen; —, *sm.* Novize; Neuling, Anfänger *m.* in einer Kunst, Wissenschaft ꝛc.

Novicióte, *sm.* ** ziemlich bejahrter Novize *m.* von großer Leibesgestalt.

Novicíto, *sm.* †† *dim.* von —io.

Noviélo, † s. Novíllo.

Noviémbre, *sm.* Monat November *m.*

Novilúnio, *sm.* Neumond *m.*

Novílla, *sf.* Färse, Kalbe *f.*

Novilláda, *sf.* Heerde *f.* von jungen Rin-

dern; junges Rindvieh *n.*; Hetze *f.* von jungen Stieren. [—lla.
Novilléjo, *sm.*, —ja, *sf. dim.* von —llo u.
Novilléro, *sm.* Hof od. Schuppen *m.*, wo das junge Rindvieh eingesperrt wird; Weideplatz *m.* für junges Rindvieh; Hirt *m.* für die jungen Rinder eines Ortes; Knabe *m.*, der dem elterlichen Hause entlaufen ist.
Novíllo, *sm.* junger Stier od. Ochs *m.*, der noch nicht eingespannt wurde; —os Hetze *f.* mit jungen Stieren; ** Hahnrei *m.*; hacer —os der Schule entlaufen, das väterl. Haus heimlich verlassen.
Nóvio, *sm.* neuvermählter Ehemann; Bräutigam; Freier, Brautwerber *m.*; * der erst kürzlich ein Amt rc. übernommen hat rc.
Novísimo, *a. sup.* von Nuévo; der letzte; —os, *sm. pl. Gg.* die vier letzten Dinge *n.*, nämlich Tod, jüngstes Gericht, Paradies [u. Hölle.
Nóvo, etc. † s. Nuevo, etc.
Nóxa, *sf.* Schaden *m.*
Nóyo, *sm. pr.* Getränk *n.*
Núb, † s. Núbe.
Nubáda, *sf.* Platzregen, heftiger Schlagregen; * großer Haufen *m.*, große Menge *f.*, Schwarm *m.* von etw.
Nubádo, *a.* gewässert (Zeuge, Stoffe).
Nubarráda, —do, s. —báda, —do.
Nubarrón, *sm.* große, von den übrigen getrennte Wolke *f.*
Núbe, *sf.* Wolke; * große Menge *f.*, Schwarm *m.*, Schaar *f.*; *rw.* Mantel *m.*; anda el mar por las —es das Meer ist äußerst unruhig u. stürmisch; * er od. sie ist ungemein aufgebracht; de —es abajo unter der Sonne; subir á las —es, * ungemein steigen od. in die Höhe gehen (Preise).
Nubecica, —illa, —ita, *sf. dim.* von —be.
Nubífero, *a. poët.* wolkenbringend; von Wolken begleitet.
Nubifórme, *a.* wolkenförmig, -artig.
Núbil, *a.* mannbar, heirathsfähig.
Nubilidád, *sf.* Heirathsfähigkeit, Mannbarkeit *f.*
Nubilóso, *a.* s. Nubl—.
Nubládo, *a.* umwölkt, wolkig, trübe; —, *sm.* überzogener, bewölkter Himmel *m.*; Gewölk *n.*; Wetterwolke *f.*; Gewitter *n.*; * Veranlassung *f.* zu Sorgen od. zur Unruhe, drohende Gefahr *f.*; *rw.* Mantel *m.*
Nublár, s. An—; —se, *vr.* s. An—; —le el cielo á alg., * sich sehr betrüben.
Núblo, *a.* s. —ládo; —, *sm.* Wolke *f.*; † Brand *m.* im Getreide. [Himmels.
Nublosidád, *sf. pr.* Bewölktsein *n.* des
Nublóso, *a.* s. —ládo; * trübe, düster, widerwärtig (Schicksal, Lage eines Menschen rc.).
Nubóso, *poët.* s. Nublóso.
Núca, *sf.* Genick *n.*, Nacken *m.*
Nucál, *a. Zk.* zum Genick, zum Nacken gehörig.
Nuciénte, † *pa.* von —ír.
Nucífero, *a. Pk.* Nüsse-tragend.
Nucimiénto, *sm.* † Schaden, Nachtheil *m.*
Nucír, *va.* † schaden.
Núcleo, *sm.* Kern *m.* einer Nuß od. einer jeden andern Frucht; Mark *n.* des Zuckerrohrs rc.
Nudíllo, *sm. dim.* von —do; Gelenk *n.*, Knöchel *m.* an einem Finger; Gelenk *n.* od. Knöchel *m.* an den Füßen der Insecten; Briefzettelchen, Billet *n.*, das mit einem Knopf od. einer Schleife zugemacht ist; *Zm.* Stichbrett *n.*; —os, *pl.* Maschen *f.*, wodurch das Nähtchen hinten an einem Strumpfe gebildet wird.
Nudíto, *sm.* Netzgestrick *n.*, Filetarbeit *f.*
Nudivéntre, *a.* was einen nackten od. glatten Unterleib hat.
Núdo, *a.* s. Desn—; schlicht, einfach; —, *sm.* Knoten, Knopf *m.*; Schleife, Schlinge *f.*; Knoten, Knorren, Knorz *m.* am Holze; Knoten *m.* im Stroh, im Rohre rc.; Knopper, rundliche, feste Erhöhung *f.* an einer Frucht rc.; Knöchel *m.* an den Gelenken; * Schürzung *f.* des Knotens, Verwickelung *f.* der Handlung in einem Schauspiele rc.; * hauptsächlichste Schwierigkeit *f.*, vorzüglichster Zweifel *m.* bei einer Sache; * Verknüpfung, Verbindung *f.*, Band *n.* der Ehe, der Freundschaft, der Zuneigung rc.; — gordiano, * unauflösliche Schwierigkeit *f.*
Nudóso, *a.* knotig, voll Knoten; knorrig, knopperig.
Nudrescedór, *sm.*, —ra, *sf.* † Ernährer *m.*, —rin *f.*
Nudrescér, *va.* † ernähren; erziehen.
Nudrimiénto, etc. † s. Nutrimé—, etc.
Núe, † s. Núbe.
Nuecér, etc. † s. Nocér, etc.
Nuegádo, *sm.* Honigkuchen *m.* mit Nüssen, Mandeln, Pinien rc.
Nuéra, *sf.* Schwiegertochter *f.*
Nuésa, *sf. Ng.* Art Sardelle, Anchovis *f.*
Nuéso, § † s. —stro. [cribáno.
Nuestrámo, *sm.* § unser Herr; *rw.* s. Es-
Nuéstro, *a.* unser; los —os die Unsrigen, unsere Leute; —os dias Jetztzeit *f.*
Nuéva, *sf.* Neuigkeit; erste Nachricht *f.* von etw.
Nuévamente, *ad.* s. con Novedád; von Neuem; abermals, nochmals, wiederholt.
Nuéve, *a.* neun; —, *sm. Rk. Ksp.* Neuner *m.*, Neun *f.* [Nuévo.
Nuevecíco, —cíllo, —cíto, *a. dim.* von
Nuevemesál, *a.* ** wie neun Monate alt (also wie ein ausgetragenes Kind) aussehend.
Nuévo, *a.* neu; neu, kürzlich angekommen, neu; jung (Thiere u. Pflanzen); auffallend, befremdend; — sol Wintersonnenwende *f.*; de — von Neuem; neuerdings, zuerst, das erste Mal; neuerlich, unlängst, erst kürzlich; unvermuthet; poner como — mißhandeln mit Worten od. Schlägen; ¿qué hai de —? was gibt es Neues?; —, *sm.* Neuling, Anfänger *m.*
Nuéz, *sm.* Wallnuß, welsche Nuß; Nuß *f.* überhaupt; Kügelchen *n.* zum Ballottiren; — de especia Muscatnuß *f.*; — medicinal, *Ap. Ng.* maldivische, französische Purgirnuß *f.*; — moscada Muscatnuß; eingemachte welsche Nuß *f.*; — unguentaria, *Ap. Ng.* Salbnuß, ceilonische Oelnuß *f.*; apretar á uno la —, § Jem. erwürgen; mas es el ruido que las —ezes viel Geschrei u. wenig Wolle.

Nuéza, *sf.* *Ng.* s. Briónia; — blanca, *Ng.* Art Schlangenkraut *n.* mit weißer Blüthe.
Nugár, *sm.* † Nußbaumgarten *m.*, Pflanzung *f.*
Nugatório, *a.* betrüglich, täuschend, der gehabten Meinung od. Hoffnung nicht entsprechend.
Núl, Núllo, *a.* † keiner.
Nulidád, *sf.* *ger.* Nichtigkeit, Ungiltigkeit *f.*; Fehler, Mangel *m.*
Nulinervádo, *a.* *Ng.* was keine Nerven hat.
Nulípeno, *a.* *Ng.* was keine Flügel hat.
Nulíporo, *a.* *Ng.* was (anscheinend) keine Hautporen hat.
Núlo, *a.* *ger.* nichtig, ungiltig, nicht rechtsbeständig.
Númbre, † s. Nómbre.
Númcua, † s. Núnca.
Númen, *sm.* Gottheit; vorzügliche, natürliche Anlage *f.* zu einer Kunst od. Wissenschaft; dichterische Begeisterung *f.*
Numeráble, *a.* zählbar.
Numeración, *sf.* Zählen *n.*, Zählung; Auf-, Herzählung *f.*; Numerirung, Bezeichnung *f.* mit Zahlen.
Numeradór, *sm.* *Rk.* Zähler *m.* eines Bruchs.
Numerál, *a.* zu einer Zahl gehörig, sie an- od. bezeichnend; —, *sm.* Zahlwort *n.*; Zahl *f.*
Numerár, *va.* zählen; beizählen; dazu rechnen; numeriren.
Numerário, *a.* zu einer Zahl gehörig; zum baaren Gelde gehörig; wirklich; nicht überzählig; —, *sm.* baares Geld *n.*; *H.* Zahlwerth *n.* eines Schuldscheins &c.; wirkliches Mitglied *n.* einer Akademie.
Numeráta-pecúnia, *fr.* *ad.* (lat.) baar, baar bezahlt.
Numeratívo, *a.* zum Zählen dienend, gehörig.
Numéricamente, *ad.* *Vl.* einzeln genommen, einzeln betrachtet.
Numérico, *a.* was auf Zahlen Bezug hat; *Vl.* was ein einzelnes Ding (Individuum) von einem andern unterscheidet.
Número, *sm.* Zahl *f.*; Zahlzeichen *n.*, Ziffer, Zahlziffer; Anzahl, Menge *f.*; Nummer *f.*, jedes einzelne Stück *n.* einer Zeitung &c.; *Spl.* Zahl *f.* eines Wortes; —os, *pl.* *Gg.* viertes Buch *n.* Mosis; —os arábigos arabische (besser indische) od. deutsche Zahlen *f.*; —os castellanos römische Zahlen *f.*; — cúbico Kubikzahl *f.*; —os dígitos Einheiten *f.* von 1 bis 9.; — entero ganze Zahl *f.*; — quebrado Bruchzahl *f.*; — impar ungerade Z.; — cuadrado Quadratzahl *f.*; de —, del —, wirklich, ordentlich, nicht überzählig; el señor Breton de los Herreros es académico de número Hr. Breton de los Herreros ist wirkliches (od. ordentliches) Mitglied der königl. span. Akademie; en — de statt, anstatt; ¡mal — te mate! § daß dich der Geier hole!
Numerosidád, *sf.* große Anzahl *f.*
Numeróso, *a.* zahlreich; volkreich; *Dk.* *Rdk.* wohllautend, wohlklingend.
Numífero, *a.* mit Münzen ähnlichen gravirten od. gezeichneten Gegenständen versehen.
Numifórme, *a.* münzenförmig.
Numísma, *sm.* †† Münze *f.*
Numismál, s. Numifórme.
Numismáta, *sm.* Münzenkenner *m.*
Numismática, *sf.* Münzkunde *f.*
Numismático, *a.* die Münzen (besond. die alten) betreffend; —, *sm.* Münzenkenner *m.*
Numismatísta, s. —máta.
Numismatografía, *sf.* Münzbeschreibung *f.*
Númo, *sm.* Münze *f.*
Numulária, *sf.* *Ng.* Pfennigkraut *n.*
Numulário, *a.* zum baaren Gelde gehörig; —, *sm.* Wechsler *m.*
Núna, *sf.* *H.* Art chines. weißer Leinwand *f.*
Núnca, *ad.* niemals, nie; irgend je, irgend, jemals.
Nunc-dimítis, *sm.* Gesang *m.* des Simeon, als er die Ankunft des Erlösers erfuhr.
Nunciáda, s. An—.
Nunciár, s. An—.
Nunciatório, *a.* † ankündigend, benachrichtigend; carta —ia, † Benachrichtigungsschreiben *n.*
Nunciatúra, *sf.* Nunciatur *f.*
Núncio, *sm.* Bote; Gesandter, Abgesandter; Nuncius, päpstlicher Botschafter *m.*; polnischer Landbote, Bevollmächtigter *m.* zum Reichstag; Irren-, Narrenhaus *n.* zu Toledo.
Nuncupación, *sf.* *ger.* Einsetzung *f.* von Erben in Gegenwart von Zeugen, während das Testament mangelt.
Nuncupatívo, *a.* was den Namen von einer Sache, ohne die Wirklichkeit, hat; *Rg.* mündlich (ein Testament).
Nuncapatório, *a.* zueignend, wodurch Jem. ein Werk, ein Buch zugeeignet wird; wodurch Jem. zum Erben ernannt od. eingesetzt wird; carta —ia Zueignung, Zueignungsschrift *f.*
Núño, —ña, † s. Señór, Señoría, Dón, Dóña.
Nuóvo, etc. † s. Nuévo, etc.
Nupciál, *a.* hochzeitlich; bendicion — eheliche Einsegnung *f.*; dia — Hochzeittag *m.*; fiesta — Hochzeitfest *n.*
Nupcialício, *a.* *ger.* den Brautleuten, den Neuvermählten gehörig.
Núpcias, *sf.* *pl.* s. Bóda; casarse de segundas — sich zum zweiten Male verheirathen.
Nuscíble, Nuscér, etc. † s. Nocívo, Nocér, etc.
Núsco, *pron.* † wir.
Nutación, *sf.* *Pk.* Neigen *n.* der Blätter gegen die Sonne; *Stk.* Wanken, Schwanken *n.* der Erdachse.
Natánte, *a.* was sich nach einer od. mehreren Richtungen hinbewegt, hinneigt.
Nútra, —ria, *sf.* *Ng.* Fischotter *f.*; — marina Seeotter *f.*
Nutribilidád, *sf.* nährende Eigenschaft *f.* eines Stoffes &c.
Nutríble, *a.* was ernähren kann; was zu ernähren ist.
Nutrício, *a.* nährend, nahrhaft; suco, ó jugo —, *Aw.* Nahrungssaft *m.*
Nutrício, *sm.* Pflegevater, Nährvater *m.*
Nutrición, *sf.* *Aw.* Nahrung, Ernährung *f.*
Nutrído, *a.* fett; wohlbeleibt.
Nutrimentál, s. —ício.
Nutriménto, *sm.* Nahrung *f.*
Nutrimiénto, † s. —ménto.
Nutrír, *va.* nähren, Nahrung geben; —se, *vr.* sich nähren; fetter werden, zunehmen am Körper.

Nutritívo, *a.* s. —ício; * Nahrung, Stoff gebend zu etw.
Nutriz, *sf.* † Säugamme *f.*
Nutuál, *a.*: capellanía —, *Kgb.* Kaplanei, Kaplanstelle *f.*, die nach dem Willen des Verleihers lebenslänglich ist.

Ñ.

Ñ, la eñe, la n con tilde, gespr. nj, ist der sechszehnte Buchstabe des Alphabets.
Ñagáza, s. Añ—.
Ñáme, *sf. Ng.* gewisse amerikan. Pflanze *f.* (Dioscorea sativa), deren große Wurzel ein treffliches Nahrungsmittel abgibt.
Ñañáros, *sm. pl.* redendes Puppenspiel *n.*
Ñáque, *sm.* Haufen *m.* unnützer, läppischer Dinge.
Ñel, † in dem (statt en el).
Ñifi ñáfe, *ad.* larifari.
Ñifrerías, *sf. pl.* † böse, schlimme Händel *m.*
Ñiquiñáque, *sm.* § elender, erbärmlicher, unbrauchbarer Mensch *m.*; dgl. Sache *f.*
Ñóbro, *sm. Ng.* der Passionsblume ähnliche, etw. kleinere Blume *f.* von vorzüglichem Dufte.
Ñóclo, *sm. Kk.* Art Makrone *f.*, zu deren Bereitung auch Wein u. Anis genommen wird.
Ñóño, Ñoñería, s. Chócho, Chochéz.
Ñópo, *sm. pr. Per.* Spanier *m.*
Ñóra, *pr. Mur.* s. Nória.
Ñubládo, † s. Nu—.
Ñublár, † s. Anublár.
Ñúblo, † s. Nubládo.
Ñudíllo, † s. Nu—.
Ñúdo, † s. Nu—.
Ñudóso, † s. Nu—.

O.

O, la o, das O, der siebenzehnte Buchstabe des Alphabets.
O, *sf. Rk.* Null *f.*; oo, *sf. pl. Kgb.* sieben Wechselgesänge *m.*, welche vor Weihnachten vom 17. bis 23. December in der katholischen Kirche gesungen werden; nuestra señora de la o, *Kgb.* Fest *n.* von Mariä Verkündigung (wegen der Ausrufungen der Erzväter, die den Messias erwarteten).
¡O! ¡Oh! *int.* o! (Verwunderung, Schmerz, Mitleiden, Unwillen, Spott, Sehnsucht); ¡ó sí! † wollte Gott!
'O, *conj.* oder, oder auch; ó bien obwohl; ó, ó, entweder, oder; ó bien, ó, dsb.; steht ó vor einem auf o an-, manchmal auch nach einem auf o auslautenden Worte, so spricht u. schreibt man des Wohlklangs halber ú, z. B. diez ú once; poeta ú orador; mitunter selbst zwischen zwei a: cada intriga ú argumento (*Mesonero Romanos*).
'O, *ad.* † wo.
Oajáca, s. Pínole.
Oásis, *sm.* Oase *f.*, fruchtbares Stück Land *n.* in der Wüste.
Obcecár, *va.* verblenden.
Obcegár, etc. † s. Obcecár, etc.
Obduración, *sf.* †† Hartnäckigkeit, Hartherzigkeit *f.*
Obedecér (Obedicér †), *vn.* gehorchen, Folge leisten (reg. den Dat. u. Acc.: — á su padre seinem Vater gehorchen; — la lei dem Gesetze gehorchen); folgsam, achtsam sein (von Pferden, Hunden rc.); nachgeben (Metalle, Krankheiten rc.); Ehrerbietung bezeigen, seine Aufwartung machen; — al timon, *Sw.* aufs Steuer lüstern; hacerse — sich Gehorsam verschaffen.
Obedecimiénto, *sm.* Gehorchen *n.*; Befolgung *f.*
Obediéncia, *sf.* Gehorsam *m.*; Unterwerfung; Unterwürfigkeit; Ehrerbietung, Folgsamkeit *f.* der Thiere; Geschmeidigkeit, Schmiegsamkeit, Biegsamkeit *f.* der Metalle u. anderer leblosen Dinge; Befehl *m.* eines Vorgesetzten, besond. bei geistl. Orden; — ciega blinder Gehorsam *m.*; á la — ich bin Ihr gehorsamer Diener; ponerse á la — de alg. Jem. seine Ehrerbietung bezeigen, ihm seine Aufwartung machen; poner en — zum Gehorsam bringen.
Obedienciál, *a.* zum Gehorsam gehörig.
Obediénte, *a.* gehorsam; folgsam.
Obejarúco, † s. Ab—.
Obelísco, —lo, *sm.* Obelisk, Prachtkegel *m.*, Spitzsäule *f.*; Zeichen *n.* am Rande eines Buches.
Obencadúra, *sf. Sw.* Wand *f.*
Obénque, *sm. Sw.* Wandtau *n.*
Obenquería, † s. —cadúra.
Obenquíto, *sm. dim.* von —ue.
Obertúra, *sf. Tk.* Ouvertüre *f.*
Obesidád, *a. Aw.* Fettigkeit, Feistigkeit, Wohlbeleibtheit *f.*
Obéso, *a. Aw.* fett, feist, wohlbeleibt.
'Obice, *sm.* Hinderniß *n.*
'Obio, *a.* †† s. 'Obvio.
Obíspa, *sf. iron.* Verbrecherin *f.*, die mit einer hohen papiernen Mütze auf einem Esel durch die Straßen geführt wird.
Obispádo, —pádgo, —pázgo †, *sm.* bischöfliche Würde *f.*; Bisthum, bischöfl. Gebiet *n.*
Obispál, *a.* bischöflich.
Obispalía, *sf.* bischöflicher Palast *m.*
Obispár, *vn.* die bischöfl. Würde erlangen, Bischof werden; sterben; etw. verlieren; um etw. kommen, wornach man sich sehnte.
Obispíllo, *sm. dim.* von —po; Steiß, Bürzel *m.* des Geflügels; Oeffnung *f.* des Mastdarms, After *m.*
Obíspo, *sm.* Bischof; *iron.* Verbrecher *m.*, dem man eine hohe papierne Mütze auf-

setzt und ihn auf einem Esel durch die Straßen führt; gewisses Seeungeheuer *n.* mit menschenähnl. Gesicht, das eine Bischofsmütze auf dem Kopfe, wie auch ein Chorhemd u. Handschuhe anzuhaben scheint; *rw.* Hahn *m.*; — auxiliar, ó de anillo Weihbischof *m.*
'Obito, *sm.* † Tod *m.*
Obituário, *sm.* Kirchenbuch *n.* mit dem Verzeichnisse der Verstorbenen einer Gemeinde.
Objeción, *sf.* Einwurf, Gegengrund *m.*, Einwendung *f.*
Objécto, † s. Objéto, Objeción.
Objetár, *va.* einwenden.
Objetívo, *a.* den Gegenstand betreffend; —, *sm. Opt.* Objectivglas *n.*
Objéto, *sm.* Gegenstand *m.*; Absicht *f.*, Zweck *m.*; — de atribucion Hauptabsicht *f.*, Hauptzweck *m.*
Oblación, *sf.* Opfer; Opfergeld *n.* in den katholischen Kirchen.
Obláda, *sf. Kgb.* für einen Verstorbenen dargebrachtes Opfer *n.*
Obládo, *sm. Ng.* Meerbrassen *m.* mit dem schwarzgefleckten Schwanze.
Oblapié, *sm.* † Fortziehen *n.* der Schiffe mittelst eines Seils.
Obláta, *sf.* Beitrag *m.* zu den Ausgaben für Wein, Oblaten, Kerzen, Altarverzierungen, welcher von einigen Kaplaneien dem Küster od. der Gotteshauskasse einer Kirche gereicht werden muß; Hostie *f.* u. Wein *m.*, welche zur Messe bestimmt sind, vor der Einsegnung; Oblate *f.* zum h. Abendmahl.
Obláto, *sm.* Art Laienbruder *m.* in einem Kloster, der keine Ordenskleidung trägt.
Obléa, *sf.* Oblate *f.*
Oblectár, *va.* † ergötzen.
Obleéra, *sf.* Oblatenbüchse *f.*
Obleería, *sf.* Kunst *f.*, Oblaten zu verfertigen.
Oblicuár, *va.* † eine schräge od. schiefe Richtung geben; —se, *vr.* † eine schräge od. schiefe Richtung nehmen.
Oblícuo, *a.* schräg, schief; casos —os, *Spl.* Genitiv, Dativ, Accusativ u. Ablativ.
Oblidár, Oblído, † s. Olvidár, etc.
Obliér, *sm.* Hofbedienter *m.*, der die Lieferung der Hippen u. Eisenkuchen für die königl. Tafel zu besorgen hat.
Obligación, *sf.* Pflicht, Schuldigkeit; Obliegenheit; Verbindlichkeit *f.* für eine empfangene Wohlthat od. eine Gefälligkeit; schriftliche Versicherung; gerichtliche Verschreibung, Verpfändung; *ger.* Schuldverschreibung *f.*, Schuldschein, Schuldbrief *m.*; schriftliche Uebereinkunft *f.*; —nes, *pl.* Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit *f.*; feine Sitten, Bildung *f.*; estar en — á alg. Jem. Verbindlichkeit schuldig sein; por — aus bloßer Amtspflicht.
Obligádo, *a.* verpflichtet; zu Dank verpflichtet; geneigt, günstig; gedungen zu etw.; *Tk.* obligat; —, *sm.* Lieferant *m.*; der vermöge schriftl. Uebereinkunft für eine Stadt od. einen Flecken die nöthigen Lebensmittel ꝛc. herbeischaffen muß; †† Bürge *m.*
Obligánte, *pa.* von —ár; —, *a.* verbindlich, höflich.
Obligár, *va.* nöthigen; antreiben, anhalten; verbindlich machen, verpflichten; verschreiben, verpfänden; binden, beschränken (in moralischer B.); geneigt machen; durch Geschenke, Gefälligkeiten ꝛc. gewinnen; —se, *vr.* sich verbindlich machen, sich verpflichten; sich anheischig machen; sich verschreiben; sich binden.
Obligatívo, † s. —tório.
Obligatório, *a.* verbindlich, verbindend, bindend; pflichtgemäß.
Obliquidád, *sf.* Schräge, Schiefe; Schrägheit, Schiefheit *f.*; — de la eclíptica, *Stk.* schräge Lage, Stellung *f.* der Ekliptik.
Obliterádo, *a. Rg.* in Vergessenheit gekommen.
Oblivióso, *a.* vergeßlich, der leicht vergißt.
Oblóngo, *a.* länglich.
Obnóxio, *a.* einem Zufalle, einer Gefahr ausgesetzt od. unterworfen; — á la muerte dem Tode unterworfen.
Obnubilár, *va.* verdunkeln, in eine dichte Wolke hüllen.
Oboé, *sm.* Hoboe *f.*
'Obolo, *sm.* griechische Münze *f.*, die 6 Maravedís werth war; *Ap.* Gewicht *n.* = ½ Scrupel.
'Obra, *sf.* Werk *n.*; Arbeit *f.*; Buch *n.*, Schrift *f.*, gelehrtes Werk *n.*; *Gg.* Wirkung, Kraft *f.*; Ausführung; Handlung *f.*; Gebäude; Bau; Bauwesen *n.*; — al torno Drechslerwaare *f.*; — de, *ad.* ungefähr; — de entendimiento Geisteswerk *n.* (ein Buch, ein Gedicht); — de romanos, * ein Römerwerk *n.*, ein vorzügliches, vollkommenes Werk, das viele Arbeit u. Zeit kostet; — maestra, ó majistral Meisterwerk, Meisterstück *n.*; — muerta, —as muertas, *Sw.* todtes Werk *n.* (Theile eines Schiffes, welche über dem Wasser sind); — prima Schuhmacherhandwerk *n.*; buena — Hülfe *f.*, die man Jem. leistet; Gefälligkeit *f.*, die man Jem. erzeigt; dar — arbeiten lassen, zu arbeiten geben, einem Handwerker eine Arbeit auftragen; sich mit einer Arbeit beschäftigen, sich einer Arbeit widmen; de — mit der That, werkthätig; la — de Escorial, * jede Sache *f.*, die lange Zeit braucht, bis sie beendigt wird; poner por — ins Werk setzen, ausführen, bewerkstelligen; ponerse á la — Hand ans Werk legen.
Obráda, s. Huébra.
Obradór, *sm.* Arbeiter; Mitarbeiter *m.* im geistl. Lehramt, der etw. wirkt, bewirkt; Werkstatt *f.*; — de velas Segelmacherei *f.*
Obradúra, *sf.* Menge Oel *n.*, das auf ein Mal in der Oelmühle ausgepreßt wird.
Obráje, *sm.* Verarbeitung *f.* eines Stoffes; Verfertigung; Manufactur *f.*
Obrajéro, *sm.* Aufseher *m.* über die Arbeiter bei einem Bau, einer Fabrik ꝛc.
Obrár, *va.* verfertigen, arbeiten, ausarbeiten, be-, verarbeiten; bauen; thun, verrichten; ausüben, begehen; ausführen; verhandeln; *vn.* handeln; wirken, die gehörige Wirkung thun; seine Nothdurft verrichten; vorhanden sein.
Obrecíca, —illa, —íta, *sf. dim.* von 'Obra.
Obrepción, *sf.* durch einen wahrheitswidrigen Vortrag bewirkte Erschleichung *f.* einer Verfügung, eines Amtes ꝛc.

Obrepticio, *a. ger.* erschlichen, durch Erschleichung erlangt.
Obréra, *sf.* Arbeiterin, Handarbeiterin *f.*; *Ng.* arbeitendes Insect *n.* (Bienen, Ameisen ꝛc.).
Obrería, *sf.* Gewerbe *n.* eines Arbeiters, Handarbeiters, Tagelöhners; Einkünfte *f.*, die zum Bauwesen einer Kirche, eines Klosters ꝛc. bestimmt sind; Kirchenpflege *f.*
Obréro, *sm.* Arbeiter, Arbeitsmann, Handarbeiter, Werkmann; §§ Handwerksmann; * Seelenarzt, Heidenbekehrer; Kirchenpfleger *m.*; — de maestranza, *Kw.* dem Kriegsheere zugetheilter Arbeiter *m.* in einer der Artilleriewerkstätten.
Obríca, —rílla, —ríta, *sf. dim.* von 'Obra.
Obricído, † s. Aborrecído.
Obrílla, s. Obríca. [*n.*
Obrízo, *a.*: oro — feinstes u. reinstes Gold
Obscenidád, *sf.* Unehrbarkeit, Unflätherei
Obscéno, *a.* unehrbar, unfläthig. [*f.*
Obscurár, etc. s. —recér, etc.
Obscurecér, *va.* verdunkeln, verfinstern; * verworren u. undeutlich vortragen, in räthselhafte u. dunkle Redensarten einkleiden; *Mal.* schattiren; *vn.* dunkel, finster, Nacht werden; —se, *vr.* sich verdunkeln, dunkel werden; sich umwölken, trübe werden (der Himmel); sich verdüstern, trübe werden (das Gesicht); unsichtbar, dem Gesicht entzogen werden (etw., das gestohlen od. versteckt ist); †† sich herabwürdigen, sich erniedrigen; s. auch Oscurecér. [finsterung *f.*
Obscurecimiénto, *sm.* Verdunkelung, Ver-
Obscuridád, *sf.* Dunkelheit, Finsterniß *f.*; dunkle, sehr verwachsene u. schattige Stelle *f.* in einem Walde; * Dunkelheit, Unverständlichkeit; Verworrenheit, Undeutlichkeit *f.* des Vortrags od. der Schreibart; Dunkelheit od. Niedrigkeit *f.* der Abkunft; herabgekommener Zustand *m.*
Obscúro, *a.* dunkel, finster; trübe, düster (vom Wetter); dunkel, schwer zu verstehen (eine Schriftstelle ꝛc.); dunkel, verworren, unverständlich (Vortrag, Schreibart); dunkel, niedrig, unbekannt (Abkunft); von dunkler Farbe, dunkelbraun, dunkelgrau; kaum sichtbar, kaum bemerkbar, kaum fühlbar; á —ras im Finstern; * blindlings, aufs Gerathewohl; andar á —ras im Finstern tappen; * ohne Grundsätze, ohne Kenntnisse des Gegenstandes, mit dem man zu thun hat, zu Werke gehen; color — dunkle Farbe *f.*; está, ó hace — es ist finster; —, *sm. Mal.* Schatten *m.* in einem Gemälde. [Bitten *n.*
Obsecración, *sf.* † inständiges, flehentliches
Obsecrár, *va.* † inständig bitten, anflehen.
Obsecuénte, *a.* gehorsam, unterwürfig; ehrerbietig.
Obseqüénte, † s. Obsecuénte.
Obsequiadór, *sm.* der eine Ehre erzeigt; der sich dienstbeflissen zeigt.
Obsequiadór, *sm.* der sich gegen einen Andern zuvorkommend, ehrerbietig bezeigt.
Obsequiánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* zuvorkommender Liebhaber *m.*; der einem Frauenzimmer durch Dienstbeflissenheit zu gefallen sucht.

Obsequiár, *va.* seine Dienstbeflissenheit zeigen, seine Aufwartung, den Hof machen; eine Ehre erzeigen; gut bewirthen; *vn.*
Obséquias, s. Exéq—. [dienstfertig sein.
Obséquio, *sm.* Dienstbeflissenheit *f.*, Courmachen *n.*; Aufwartung, Ehrfurchtsbezeigung; Dienstleistung, Gefälligkeit; Ergebenheit *f.*; en — de alg. Jem. zu Ehren; Jem. zu Gefallen; Jem. zu gut, zum Nutzen.
Obsequióso, *a.* dienstbeflissen, ehrerbietig; dienstfertig; höflich.
Observáble, *a.* was beobachtet werden kann.
Observación, *sf.* Beobachtung, Bemerkung, Wahrnehmung; Sache *f.*, welche man beobachtet od. bemerkt; Befolgung *f.* eines Gesetzes, eines Vertrags ꝛc.; Wichtigkeit, Bedeutung *f.*
Observadór, *a.* beobachtend, zur Beobachtung geschickt; —, *sm.* Beobachter *m.*
Observáncia, *sf.* Ehrerbietung *f.* gegen Höhere u. Vorgesetzte; Beobachtung, Befolgung *f.* eines Befehls, eines Gesetzes, einer Religion ꝛc.; Beobachtung *f.* der Ordensregel; ältere Observanz *f.* eines geistl. Ordens; Gebrauch *m.*; poner en — in Ausübung bringen lassen (einen Gebrauch, eine Vorschrift ꝛc.).
Observánte, *pa.* von —ár; —, *a.* pünktlich in Beobachtung der Befehle, der Gesetze ꝛc.; —, *sm.* Observant, nach der strengen Regel des h. Franz lebender Mönch *m.*
Observár, *va.* beobachten; bemerken, wahrnehmen; beobachten, befolgen; *vn. Stk.* Beobachtungen am Himmel machen.
Observatívo, *a.* beobachtend.
Observatório, *sm.* Sternwarte *f.*
Obsesión, *sf.* Zustand *m.* eines Menschen, den böse Geister vermeintlich umgeben u. ihr Spiel mit ihm treiben.
Obséso, *a.* von bösen Geistern vermeintlich umgeben; —, *sm.* der vermeintlich von bösen Geistern umgeben ist.
Obsidiána, *sf. Ng.* Obsidian *m.*
Obsidionál, *a.* eine Belagerung betreffend; moneda —, *Mw.* Belagerungsmünze *f.* (während der Belagerung einer Festung in derselben geschlagen und in Umlauf gesetzt). [Lichtstrahlen brechen.
Obsisténte, *sm.* Körper *m.*, woran sich die
Obsistír, *vn.* † widerstehen.
Obsoléto, *a.* veraltet, nicht mehr üblich.
Obstaculizár, *vn.* Hindernisse in den Weg legen, schwierig machen.
Obstáculo, *sm.* Hinderniß *n.*
Obstánte, *pa.* von —ár; non—, no—, *ad.* dem ungeachtet, nichtsdestoweniger; *prep.* ungeachtet; *conj.* obschon, obgleich.
Obstár, *va.* hindern; *vn.* widerstehen; entgegenstehen.
Obstetricál, *a.* zur Entbindung gehörig, dieselbe betreffend. [gehörig.
Obstetrício, —íz, *a.* zum Hebammenwesen
Obstinación, *sf.* Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit; Härte, Sprödigkeit *f.* einer leblosen Sache, wodurch sie der äußern Einwirkung widerstrebt.
Obstinádo, *a.* hartnäckig, halsstarrig; verstockt. [starrig auf etw. beharren.
Obstinárse, *vr.* hartnäckig werden, hals-

Obstrucción, *sf.* *Aw.* Verstopfung *f.* der Gänge u. Gefäße des thier. Körpers.
Obstructivo, *a.* *Aw.* verstopfend.
Obstruír, *va.* *Aw.* verstopfen; —se, *vr.* sich verstopfen, verstopft werden (ein Loch, eine Spalte ꝛc.).
Obstruyénte, *pa.* von Obstruír.
Obsuturál, *a.* *Waw.* was bei der Naht einer Wunde angewendet wird.
Obtemperación, *sf.* † Folgeleistung *f.*, Gehorsam *m.*
Obtemperár, *vn.* † gehorchen, Folge leisten, nachkommen. [einer Sache.
Obtención, *sf.* Erlangung, Erhaltung *f.*
Obtenér, *va.* erlangen, erhalten, bekommen; haben, besitzen.
Obténto, *sm.* s. —nción; geistliches Amt *n.*
Obtentór, *sm.* Besitzer *m.*
Obtestación, *sf.* †† dringende Mahnung *f.* unter Androhung. [rung *f.*
Obtrectación, *sf.* §§ neidische Verkleine-
Obturár, *va.* *Waw.* verstopfen, zustopfen.
Obturatríz, s. unter Artéria.
Obtusángulo, s. Ambligónio.
Obtúso, *a.* stumpf; stumpfsinnig.
Obú, Obué, s. Oboé.
Obumbrár, *va.* † beschatten; verdüstern.
Obús, —úz, *sm.* *Gw.* Haubitze *f.*
Obusería, *sf.* Ort *m.*, wo Haubitzen gegossen werden.
Obuséro, *a.* *Kw.* *Sw.* mit Haubitzen versehen, besetzt.
Obvención, *sf.* zufällige Einnahme *f.*
Obviáble, *a.* was deutlich vorgestellt werden kann; was zu verhindern, abzuwenden ist.
Obviár, *va.* verhindern, abwenden; *vn.* vorbeugen, begegnen.
'Obvio, *a.* täglich vorkommend, alltäglich; einleuchtend, klar, deutlich, leicht verständ-
Obyécto, *a.* † davor liegend. [lich.
'Oca, *sf.* *Ng.* Gans *f.*; Gänsespiel *n.*; *Ng.* gewisse süße, fingerdicke peruanische Wurzel *f.*, die im Geschmack einige Aehnlichkeit mit der Kastanie hat u. die man frisch od. an der Sonne getrocknet verspeist; real — Art Glücksspiel *n.*
Ocál, *a.*: capullo — Seidenbälglein *n.*, worin zwei od. mehrere Seidenwürmer stecken u. woraus die schlechteste Seide gesponnen wird; manzana, ó pera — Art sehr schmackhafter Aepfel *m.* od. Birnen *n.*; seda — Wattseide *f.*
Ocaleár, *vn.* Seidenbälglein verfertigen, worin mehrere Seidenwürmer eingesponnen sind (von Seidenwürmern).
Ocasión, *sf.* Gelegenheit; schickliche, gelegene Zeit *f.*; Anlaß *m.*, Veranlassung; Gefahr *f.*; asir la — por los cabellos, ó por la melena, * ‖ die Gelegenheit zu rechter Zeit benützen; poner en — einer Gefahr aussetzen; reizen, aufreizen; ponerse en — sich Gefahren aussetzen, indem man Streit u. Händel sucht; por — zufälligerweise; tomar — Anlaß nehmen; —, *prep.* (reg. den Gen.) unter dem Vorwande; wegen. [tig.
Ocasionádo, *a.* Anlaß gebend; händelsüch-
Ocasionadór, *sm.* † der Gelegenheit od.
Ocasionál, *a.* zufällig. [Anlaß gibt.
Ocasionár, *va.* veranlassen, verursachen; aufregen, erregen; in Gefahr setzen.
Ocasioncilla, —cita, *sf.* *dim.* von —ión.
Ocáso, *sm.* Untergang *m.* der Sonne od. eines Gestirnes; Niedergang *m.*, Abendseite *f.*, Abend; * Tod *m.*
Occeáno, s. Océ—.
Occidentál, *a.* westlich; abendländisch; — meridional südwestlich; — septentrional nordwestlich; iglesia — abenländ. od. kathol. Kirche *f.*; imperio — abendländ. Kaiserthum *n.*
Occidénte, *sm.* s. Ocáso; Abendland *n.*,
Occíduo, *a.* *Stk.* westlich. [Westen *m.*
Occíno, *sm.* *Bk.* Bogen *m.*, worauf eine Treppe ruht.
Occipício, *sm.* *Zk.* Hinterhaupt *n.*
Occipitál, *a.* *Zk.* zum Hinterhaupte gehörig; —, *sm.* *Zk.* Hinterhauptbein *n.*
Occipúcio, s. —pício.
Occisión, *sf.* Todtschlag *m.*
Occíso, *a.* gewaltsam getödtet; tañer de —sa, *Jäg.* Hallali blasen.
Occisór, *sm.* *Rg.* Todtschläger, Mörder *m.*
Oceánico, *a.* zum Weltmeer gehörig, den Ocean betreffend.
Océano, *sm.* Weltmeer *n.*, Ocean *m.*; * unermeßliche Sache *f.*; *Eb.* — atlántico atlantisches Meer *n.*; — austral Südsee *f.*; — hiperbórico Nordmeer *n.*; — pacífico stilles Meer *n.*
Océlus, † s. 'Ojo.
Ociár, *va.* †† von der Arbeit abwendig machen; *vn.* müßig sein, müßig gehen; —se, *vr.* †† dsb.
'Ocio, *sm.* Müßiggang *m.*; Muße *f.*
Ociosidád, *sf.* Müßiggang *m.*, Unthätigkeit; Gehaltlosigkeit, Leerheit; unnöthige, unnütze Sache *f.*
Ocióso, *a.* müßig, unthätig, unbeschäftigt; was nicht gebraucht wird; unnütz; unnöthig, überflüssig; leer, eitel, gehaltlos; —, *sm.* Müßiggänger *m.*
Ocozoál, *sm.* *Ng.* gewisse Schlange *f.* in Mejico, die den Kopf einer Otter hat u. am Bauche röthlich weiß ist.
Ocozól, s. Liquidámbar.
'Ocra, *sf.* †† —re, *sm.* *Ng.* *H.* *Mal.* Ocker, Ocher *m.*, Ockererde *f.*
Ocróso, *a.* *Ng.* ocherfarbig; ocherähnlich; Ocher enthaltend.
Ocróto, s. Onocrótalo.
Octáedro, *a.* †† achteckig; —, *sm.* *Gl.* von acht gleichseitigen Dreiecken eingeschlossener Körper *m.*
Octagonál, *a.* ein Achteck betreffend.
Octágono, *a.* achteckig; —, *sm.* *Gl.* Achteck
Octangulár, s. Octágono. [*n.*
Octánte, *sm.* *Stk.* Octant *m.*
Octáplo, *a.* achtfach.
Octáva, *sf.* *Kgb.* Octave *f.* (Zeitraum von acht Tagen, während dessen gewisse hohe Feste gefeiert werden); Stanze od. Strophe *f.* von acht elfsylbigen Versen, Ottava rima; *Tk.* Octave; *Ksp.* Octave *f.* im Piket.
Octavár, *vn.* *Tk.* Octaven greifen auf einem Saiteninstrumente.
Octavário, *sm.* *Kgb.* achttägige Feier *f.* eines hohen Festes.

Octavillo, *sm.* Art kleiner Flöte *f.*
Octavin, *sf.* *Tk.* dünne, schwache Flöte *f.*
Octávo, *a.* der achte; lo — achtens; —, *sm.* Achtel; *Bdr.* *Bb.* Octavformat *n.*; *Am.* Sohn *m.* einer Weißen u. eines Cuarterón (s. d. W.); *Bdr.* *Bb.* — marquilla Medianoctavformat *n.*; — mayor Großoctavformat *n.*; — menor Kleinoctavformat *n.*
Octentésimo, *a.* †† der achtzigste.
Octodecimál, *a.*: *Bwk.* cristalo — Krystall *m.* mit 18 Facetten od. Seiten.
Octodón, *sm.* *Ng.* *Am.* vierfüßiges Nagethier *n.*, der Chilikatze ähnlich.
Octoduodecimál, s. Octodec—.
Octogenário, *a.* achtzigjährig.
Octogentésimo, s. —tentésimo.
Octogésimo, *a.* achtzigster.
Octógono, †† s. Octág—.
Octór, s. Otór.
Octoridát, † s. Autoridád.
Octosilábico, —bo, *a.* achtsylbig.
Octostilo, *sm.* *Bk.* Gebäude *n.*, das acht Säulen an der Vorderseite hat.
Octovigesimál, *a.* *Bwk.* Krystall *m.* mit 28 Facetten od. Seiten.
Octuagésimo, s. —tentésimo.
Octuário, *sm.* §§ Achtel *n.*
Octúbre, *sm.* October *m.*
Octuplár, —licár, *va.* verachtfachen, acht Mal wiederholen.
'Octuplo, *a.* achtfach.
Ocúje, *sm.* *Ng.* Art Baum *m.* auf Cuba, dessen Holz zu Fahrzeugen geringer Tragkraft verwendet wird.
Oculádo, *a.* §§ mit Augen versehen.
Oculár, *a.* was die Augen betrifft, od. mit den Augen geschieht; testigo — Augenzeuge *m.*; —, *sm.* dsb.; *Opt.* Augenglas [*n.*
Oculiforme, *a.* augenförmig.
Oculista, *sm.* Augenarzt *m.*
Ocultación, *sf.* Verbergung; Verhehlung, Verheimlichung *f.*
Ocultadór, *sm.* † der verbirgt, verheimlicht.
Ocultár, *va.* verbergen, verstecken; verhehlen, verheimlichen, verschweigen; —se, *vr.* sich verbergen, sich verstecken; verborgen sein.
Ocúlto, *a.* verborgen; heimlich, geheim; verschlossen, verschwiegen, schweigsam.
Ocupación, *sf.* Besitznehmung; Besetzung; Wegnahme; Beschäftigung *f.*, Geschäft *n.*, Verrichtung, Arbeit *f.*; Amt *n.*, Würde, [Stelle *f.*
Ocupáda, *sf.* Geschwängerte *f.*
Ocupádo, *a.* besetzt, angefüllt, ausgefüllt mit etw.; beschäftigt.
Ocupadór, *sm.* Besitznehmer *m.*
Ocupánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* primer —, *Rg.* erster Besitznehmer *m.*
Ocupár, *va.* in Besitz nehmen, einnehmen, besetzen; wegnehmen; in Beschlag nehmen; festhalten; besitzen, bekleiden (ein Amt 2c.); ausfüllen (einen Raum, Ort); bewohnen (ein Haus 2c.); beschäftigen, Beschäftigung geben; zubringen, wie die Zeit (en alg. c. mit etw.); verhindern, hindern; —se, *vr.* sich beschäftigen (en alg. c. mit etw.).
Ocurréncia, *sf.* Vorfall *m.*, Ereigniß *n.*; Gelegenheit *f.*; Einfall, Gedanke *m.*
Ocurrénte, *a.* was begegnet; spaßhaft, witzig.
Ocurrir, *vn.* entgegen kommen, gehen; vorbeugen; zuvorkommen; begegnen, abhelfen (un inconveniente einem Uebelstande); helfen, beistehen; vorfallen, vorkommen, zustoßen, sich ereignen; ein-, beifallen, in den Sinn kommen; *ger.* erscheinen vor der höhern Behörde; seine Zuflucht nehmen, sich wenden (á alg.); — á su seguridad für seine Sicherheit [sorgen.
Ocúrso, *sm.* † Menge *f.*
'Ocha, s. Octáva.
Ocháva, *sf.* Achtel *n.* (von einer Unze, von einer Elle, auch von einigen alten Münzen); —as del molinete, *Sw.* Bratspillklampen *f.*
Ochavádo, *a.* achteckig.
Ochavár, *va.* *Bk.* achteckig bauen.
Ochavário, *sm.* † Zeit *f.* von acht Tagen.
Ochaveár, *vn.* ‖ * geizig, knickerig sein.
Ochavéra, † s. Fanéga. [Fanéga.
Ochavíllo, *sm.* † vierter Theil *m.* einer
Ochávo, *a.* † s. Octávo; —, *sm.* *Mw.* span. Kupfermünze *f.* = 2 Maravedis.
Ochéno, s. Octávo.
Ochénta, *a.* achtzig.
Ochentál, † s. —tón.
Ochentanário, *a.* † achtzigjährig.
Ochenténo, *a.* der achtzigste.
Ochentón, *a.* ‖ achtzigjährig.
'Ocho, *a.* acht; —, *sm.* *Rk.* *Ksp.* Achter *m.*, Acht *f.*; *pr.* *Sw.* Weinmaß *n.* = 4. Theil eines Cuartillo; —os, *pl.* *Bk.* Schlangenzug *m.* mit Blumen, als Verzierung; dar con los —os y nueves, * Jem. seine Unzufriedenheit auf eine derbe Art zu verstehen geben.
Ochociéntos, *a.* achthundert.
Ochomíl, *a.* achttausend.
Ochosén, *sm.* † ehemal. span. Münze *f.* = 8 Meájas.
Ochúbre, —brio, —bro, † s. Octúbre.
'Oda, *sf.* *Dk.* Ode *f.*
Odalísca, *sf.* Odaliske *f.* (eine der Frauen des türkischen Kaisers).
Odazón, *sm.* Art Jucken *n.* des Zahnfleisches bei zum ersten Male zahnenden Kindern.
Odiadór, *sm.* † Hasser *m.*
Odiár, *va.* hassen; —se, *vr.* sich verhaßt [machen.
'Odie díe, *fr.* ‖ s. Hoi dia.
'Odio, *sm.* Haß *m.*; en — de alg. aus Haß gegen Jem.
Odiosidád, *sf.* Gehässigkeit *f.*
Odióso, *a.* verhaßt, gehässig.
Odír, † s. Oír.
Odiséa, *sf.* *Tk.* Odyssee *f.*, Heldengedicht *n.* Homer's; * Heldengedicht *n.* mit wunderbaren Abenteuern.
Odómetro, *sm.* Weg-, Schrittmesser *m.*
Odontalgía, *sf.* *Aw.* Zahnschmerz *m.*
Odór, *sm.* † Geruch *m.*
Odoráble, Odoránte, §§ s. —rífero.
Odorár, *va.* † riechen.
Odoráto, *a.* † wohlriechend.
Odoráto, s. Olfáto.
Odorífero, —fico, *a.* wohlriechend.
Odorína, *sf.* *Schdk.* übelriechender salziger Niederschlag *m.* des thierischen Oeles.
Odóro, *a.* was Geruch hat od. ausströmt.

'Odre, *sm.* Schlauch *m.* zu Wein, Oel u. andern Flüssigkeiten; ** Trunkenbold *m.*
Odré, ordrás, etc. † *fut.* von Odír (Oír).
Odrecillo, *sm. dim.* von —re.
Odrería, *sf.* Werkstatt od. Bude *f.*, wo Schläuche gemacht u. verkauft werden.
Odréro, *sm.* Schlauchmacher *m.*
Odrezuélo, s. —ecillo.
Odrína, *sf.* † in Gestalt eines Schlauches zusammengenähte Ochsenhaut *f.*; estar hecho una —, †* voll von Gebrechen u. Wunden sein.
Oecuménico, s. Ec—.
Oénas, *sf. Ng.* Holztaube *f.*
Oenáte, *sf. Ng.* große dunkelgraue Grasmücke *f.*
Oesnoruéste, *sm.* Westnordwestwind *m.*
Oéste, *sm.* Westwind; Westen *m.*, Abendseite *f.* am Himmel.
Oestenordoéste, s. Oesnoruéste.
Oesudoéste, —duéste, *sm.* Westsüdwestwind *m.*
Of, Off, † statt hube, tuve.
Ofecina, † s. Ofic—.
Ofendedór, s. —nsór.
Ofendér, *va.* beleidigen; mißhandeln; beschädigen, verletzen; schaden; schädlich sein; wehe thun (— la vista dem Gesicht, den Augen wehe thun); mißfällig, zuwider sein; angreifen; — á Dios sich an Gott versündigen; — con la vista mit seinem Anblick, mit seiner Gegenwart zuwider sein; —se, *vr.* sich für beleidigt halten, etw. übel aufnehmen.
Ofendído, *pp.* von —dér; —, *sm. Rg.* Beleidigter *m.*
Ofénsa, *sf.* Beleidigung; Mißhandlung; Beschädigung, Verletzung; *Gg.* Sünde; Frevelthat *f.*; Angriff *m.*; Beschwerlichkeit, Beschwerde *f.*
Ofensadór, † s. —sór.
Ofensár, † s. —ndér.
Ofensíble, *a.* beleidigend; beschwerlich.
Ofensión, *sf.* Beleidigung *f.*
Ofensíva, *sf. Kw.* angriffsweises Verfahren *n.*
Ofensívo, *a.* beleidigend; schädlich; zum Angriff dienend; zuwider, mißfällig; widerwärtig, unangenehm; —, *sm.* Schutzmittel *n.*
Ofensór, *sm.* Beleidiger *m.*
Oferción, † s. Ofrénda.
Oférta, *sf.* Anerbieten; Versprechen, Gebot *n.*; §§ Gabe *f.*, Opfer; †† Geschenk *n.*
Ofértо, *a.* † angeboten.
Ofertório, *a.* † anbietend; —, *sm.* s. —ta; *Kgb.* Opferung, Darbringung *f.* des Meßopfers.
Oficiádo, *sm.* öffentlicher Beamter *m.*
Oficiál, *a.* zum Handwerksstande gehörig; dienstfertig, gefällig; †† amtlich, dienstlich, officiell; —, *sm.* Handwerksmann, Handwerker; Handwerksgesell, -Bursch; Apothekergehülfe; Handlungsdiener; Officier; Beamter, Staatsbeamter; Scharfrichter; †† Fleischer *m.*; — de graduacion, *Kw.* Stabsofficier *m.*; — de libros Buchhalter *m.*; — de pluma Schreiber *m.*; — de la sala Geheimschreiber *m.* des peinl. Obergerichtshofs zu Madrid; — eclesiástico Official, geistl. Oberrichter *m.*; — jeneral, *Kw.* General; Kriegsbeamter *m.* mit Generalsrang; — mayor, *Kw.* Stabsofficier; geheimer Referendar *m.* im Ministerium; es buen — er ist ein geschickter, gewandter Mann.
Oficiála, *sf.* Officiersfrau *f.*
Oficialázo, *sm.* sehr geschickter Handwerksmann, großer Künstler *m.*
Oficialéjo, *sm. iron. dim.* von —ál.
Oficialía, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Secretairs od. Rechnungsrathes bei einer Kanzlei.
Oficialidád, *sf.* Gesammtheit *f.* der Officiere bei einer Truppe.
Oficiánte, *sm.* Messe lesender Priester *m.*
Oficiár, *va.* beim Singen der Messe helfen; *vn.* Messe lesen 2c.
Oficiéro, *sm.* † kirchl. Gottesdienst *m.*
Oficína, *sf.* Werkstatt; Fabrik; Buchdruckerei; Kanzlei; Geschäftsstube *f.*; Kellergeschoß, Kellergemach *n.*
Oficinál, *a. Ap.* was in den Apotheken gebräuchlich ist od. vorhanden sein muß.
Oficinísta, *sm.* Angestellter *m.* in einer Kanzlei od. einer Geschäftsstube.
Ofício, *sm.* Pflicht, Schuldigkeit *f.*, Geschäft *n.*; Verrichtung *f.*; Amt *n.*, Dienst *m.*; Gewerbe *n.*; Handthierung *f.*; Handwerk; geistl. Gericht *n.*; Antrag *m.*, Gesuch *n.*; schriftl. Vorstellung *f.*; amtliches Schreiben *n.*; Geschäftsaufsatz *m.*; Arbeits-, Geschäftsstube *f.*; —os, *pl.* öffentl. Gottesdienst *m.*; amtliche Mittheilung *f.*; — del correo Postamt *n.*; — de difuntos, *Kgb.* Todtenamt *n.*; —os de manos Handwerker *m.*, welche für den Hof arbeiten; aprender buen —, ** sich einem Geschäfte 2c., das zwar nicht ehrenvoll, aber sehr einträglich ist, widmen; buenos —os Fürwort *n.*, Verwendung *f.*; günstiger Bericht *m.*; de — von Amts wegen; aus Pflicht, ohne um etw. ersucht worden zu sein; hacer su — seine Schuldigkeit thun; le corre bien el — er weiß jeden Vortheil gut zu benützen; hacer buenos —os á alg. Jem. gute Dienste leisten durch Fürsprache od. einen günstigen Bericht; meterse en — ajeno sich in etw. mischen, was einen nichts angeht; mozo de — Beiläufer *m.* auf einer Post, in einer Kanzlei 2c.; pasar —os sich wegen Jem. od. wegen etw. verwenden; poner á — ein Handwerk lernen lassen; santo — Inquisitionsgericht *n.*; sin —, ni beneficio, § ohne Gewerbe od. Amt; tener —, * ranzig sein (Oliven, als Anspielung auf das Schuhmacherhandwerk, weil man sie alsdann zapateras nennt); tener por — alg. c. etw. als Handwerk od. Gewerbe treiben; tomar alg. c. por — etw. handwerksmäßig treiben.
Oficionário, s. Breviário.
Oficiosidád, *sf.* Betriebsamkeit, Emsigkeit, Geschäftigkeit; Dienstfertigkeit, Gefälligkeit *f.*
Oficióso, *a.* betriebsam, emsig, geschäftig; dienstfertig, gefällig; verbindlich.
Ofiólatra, *sm.* Schlangenanbeter *m.*
Ofiolatría, *sf.* abgöttische Verehrung u. Anbetung *f.* einer Schlange.
Ofl, 'Ofle, † statt húbele, túvele.
Ofrecedór, *sm.* der etw. anbietet; der etw. opfert, als Opfer darbringt.
Ofrecér, *va.* anbieten; darreichen, darbringen; opfern, zum Opfer darbringen; ver-

sprechen; sich zu einer gewissen Summe verstehen, um etw. zu kaufen; zugestehen; darlegen, vor Augen legen, öffentlich zeigen; äußern, zu erkennen geben; *vn.* sich erbieten; sich vornehmen; ** in die Weinschenke gehen, um zu trinken; bien reza, pero mal —ce, * er verspricht viel, hält aber wenig; —se, *vr.* sich darbieten, sich anbieten; sich darbringen, sich hingeben zu etw., sich weihen einer Sache; — á la muerte sich dem Tode weihen; sich ereignen, sich zutragen, vorfallen, vorkommen; als angemessen, als dienlich vorkommen; einfallen, in den Sinn kommen; nöthig sein: preguntóle que se le —cia er fragte ihn, was er nöthig habe, was er wolle.

Ofrecimiénto, *sm.* Darbringung, Darreichung *f.*; Anerbieten; Versprechen; Gelübde *n.*; plötzlicher, passender Einfall, guter Gedanke *m.*

Ofrénda, *sf.* Opfer *n.*, Gabe *f.*, Geschenk *n.*

Ofrendár, *va.* opfern, Gott Gaben u. Opfer bringen für eine empfangene Wohlthat 2c.; Geld 2c. zu einem gewissen Zwecke beitragen.

Ofrendéra, *sf. pr.* Verwandte *f.*, welche ein Verstorbener in seinem Testamente beauftragt hat, jährlich (nach altem Gebrauche) auf sein Grab Brod u. Wachs zu bringen.

Ofresár, *va.* † mit Goldfransen 2c. besetzen.

Ofrescér, Ofrír, † s. —ecér.

'Ofrico, *a. poét.* dunkel; düster, traurig.

'Ofris, *sf. Ng.* Zweiblatt *n.*

Oftalmía, *sf. Aw.* Augenweh *n.*, Augenentzündung *f.* [Augen betreffend.

Oftálmico, *a.* zu den Augen gehörig, die

Oftalmografía, *sf. Aw.* Beschreibung *f.* des Auges u. seiner einzelnen Theile.

Ofuscación, s. —amiénto.

Ofuscadór, *sm.* † der verdunkelt.

Ofuscamiénto, *sf.* Verdunkelung *f.* des Gesichtes; Verblendung, Verfinsterung *f.* des Verstandes.

Ofuscár, *va.* verdunkeln; umnebeln; blenden; —se, *vr.* trübe werden, sich verdunkeln (besond. vom Gesicht); sich verfinstern. [diesem Jahre, heuer.

Ogáño, *ad.* || statt Hogáño (*hoc anno*) in

Ogíva, s. Ojivál.

Ogivál, s. Ojivál.

'Ogro, *sm.* Wehrwolf *m.*

Oh, *int.* oh! ach!

Oiánza, *sf.* † Haß; Aerger *m.*

Oible, *a.* † hörbar, was man hören kann.

Oída, *sf.* † Hören, Anhören *n.*; de oidas vom Hörensagen.

Oído, *pp.* von Oír; de —das vom Hörensagen; jamas visto, ni — unerhört; no ser visto, ni — mit einer unglaublichen Geschwindigkeit geschehen; ser bien — mit Beifall angehört werden; —, *sm.* Gehör; Ohr; *Gw.* Zündloch *n.* einer Kanone; ¡—os que tal oyen! § wer hat jemals dergleichen gehört! — tardo schweres Gehör *n.*; — vivo scharfes Gehör *n.*; decir al — ins Ohr sagen; hablar al — á alg. Jem. etw. ins Ohr sagen; llegar á —os, ó á sus —os zu Ohren kommen, in Erfahrung gebracht werden; negar los —os kein Gehör geben; taparse los —os, * etw. nicht anhören wollen; tener — ein feines musikalisches od. dichterisches Ohr haben.

Oidór, *sm.* Hörer, Zuhörer; Rath *m.* bei einem Obergerichtshofe; *Kw.* Auditeur *m.*

Oidoría, *sf.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Rathes bei einem Obergerichte.

Oiéra, 'Oio, † s. 'Ojo. [doch!

'Oiga, *int.* || hör' einmal! aber hören Sie

Oimiénto, *sm.* † Gehör *n.*; Audienz *f.*

Oír, *va.* hören; anhören; hören, anhören als öffentl. Lehrer, Jemandes Vorlesungen zuhören; hören, sich von einem öffentl. Lehrer erklären od. vortragen lassen; verhören, abhören; erhören; vernehmen; beipflichten; *vn.* zuhören; Vorlesungen über Wissenschaften anhören; — alg. c. á alg. etw. von Jem., aus Jemandes Munde hören; — de confesion, ó de penitencia Beichte hören; — en justicia, *ger.* vor Gericht anhören od. vernehmen (einen Kläger); — misa die Messe hören, der Messe beiwohnen; ¡oiga! oigan! ei! ha! (Verwunderung); ¡oigámonos, ú óigase! zugehört u. still geschwiegen! ¡oye! höre! nimm Dich in Acht! ¿oye Vm.? ¿oyes? hören Sie? hörst Du? ahora lo oigo jetzt höre ich es zum ersten Male; de — decir, †† vom Hörensagen; —se, *vr.* sich selbst hören; gehört werden.

Oíslo, *sm.* †|| Liebste, Ehefrau *f.*; mi — || mein Weibchen, meine Liebste.

Ojál, *sm.* Knopfloch *n.*

Ojalá, *int.* wollte Gott! o daß doch!

Ojaladéra, *sf.* Knopflochmacherin *f.*

Ojaladúra, *sf.* sämmtliche Knopflöcher *n.* an einem Kleide.

Ojalár, *va.* mit Knopflöchern versehen.

Ojálme, *sm.* Art mit Essig vermischter Salzbrühe *f.* zum Einmariniren 2c.

Ojánco, *a.* einäugig; —, *sm.* s. Cíclope.

Ojár, *va.* † anschauen, schauen.

Ojázo, *sm. augm.* von 'Ojo. [Blicke.

Ojeáda, *sf.* Blick *m.*; de una — mit Einem

Ojeár, *va.* anblicken; ansehen, anschauen.

Ojéo, † s. Aójo.

Ojéra, *sf.* blaulicher Ring *m.* unter dem Auge wegen Unpäßlichkeit, Schlaflosigkeit 2c.; Augenklappe *f.*, Scheuleder *n.*

Ojeríza, *sf.* Unwille, Zorn; Haß *m.*, Feindschaft *f.*; tener — con alg. Jem. hassen, ihm feind sein. [unter den Augen hat.

Ojeróso, —rúdo, *a.* der blauliche Ringe

Ojéte, *sm.* Nestel-, Schnürloch *n.*

Ojeteádo, *pp.* von —ár; jubon —, † gepanzerter Wamms *m.* [versehen.

Ojeteár, *va.* mit Nestel-, od. Schnürlöchern

Ojetéra, *sf.* mit Schnürlöchern versehener Besatz *m.* von Fischbein an einer Schnürbrust 2c.

Ojialégre, *a.* der muntere, lebhafte Augen

Ojíco, —íllo, *sm. dim.* von 'Ojo. [hat.

Ojienjúto, *a.* †† der trockene Augen hat, nicht leicht weint.

Ojigállo, *a.* ** der Augen von der Farbe derjenigen eines Hahnes hat.

Ojimél, —miél, *sm.* Art Mischung *f.* aus Honig u. Essig 2c.

Ojimoréno, *a.* braunäugig.
Ojinégro, *a.* schwarzäugig.
Ojíto, s. —íco.
Ojivál, *a.* *Bw.* im Spitzbogenstyl (od. vielmehr in Form einer Zwiebel) gebaut (in der arabisch-maurischen Baukunst).
Ojizáino, *a.* auf eine tückische Art schielend.
Ojizárco, *a.* blauäugig.
'Ojo, *sm.* Auge; Gesicht *n.*; * Aufmerksamkeit, Sorgfalt *f.*, die man für etw. hat; Zierde *f.*; Schmuck *m.*; Nadelöhr; Loch *n.* an einer Perle, einem Rosenkranzkügelchen ꝛc., um es anzureihen; Stielloch; *Sw.* Auge *n.*; Brückenbogen *m.*; || Oeffnung *f.* des Hintern, Loch *n.* am After; *Bdr.* leerer Raum im e, der beim Abdrucke weiß bleibt; *Bdr.* Breite od. Dicke *f.* der Striche an einem Buchstaben; Bestreichen *n.* der Wäsche mit Seife; —os, *pl.* rundliche Löcher *n.* im Brod, im Käse ꝛc.; Maschen *f.* eines Netzes; * Gegenstand *m.* der innigsten Liebe u. Zuneigung; *Ng.* Meerbrassen *m.* mit großen Augen; —os de cangrejo, *Ap.* Krebsaugen *n.*; — de gallo röthlicher Wein, Bleicher, Schiller *m.*; — de pollo Hühnerauge *n.*, Leichdorn *m.*; — de la víbora, *Ng.* gelber Schwefelzink *m.*; —os tiernos triefende Augen *n.*; á — aufs Gesicht, nach dem Augenmaße; nach ungefährer Schätzung; á — de alg. vor Jemandes Augen, in Jemandes Angesicht; á —os vistas öffentlich, vor Jedermanns Augen; augenscheinlich; zusehends; á cuatro —os unter vier Augen, allein mit Jem.; bajar los —os, * sich demüthigen u. den erhaltenen Befehlen schleunig gehorchen; caer de —os aufs Gesicht fallen; con el — tan largo sehr aufmerksam u. wachsam; con los —os en el suelo mit niedergeschlagenen Augen; costar un —, * ungemein viel kosten, außerordentlich theuer sein; dar en los —os in die Augen springen, ins Gesicht fallen, beim ersten Anblick bemerkbar sein; * anstößig, ein Dorn in den Augen sein; dar en los —os á alg., * Jem. absichtlich beleidigen; de medio —, * nicht ganz öffentlich; hacer — übergewichtig sein, wenn das Zünglein einer Wage nicht in der Mitte steht; hasta los —os ungemein, außerordentlich; henchir el — á alg., * Jem. sehr gefallen; meter por los —os, * mit Gewalt aufdringen od. aufnöthigen; no pegar el —, los —os, ó sus —os kein Auge schließen, nicht einschlafen können; salir á los —os, * etw. Unangenehmes, Mißfälliges widerfahren lassen; tender los —os sich umsehen; tener los —os en alg. c. die Augen auf etw. heften, es aufmerksam betrachten; tener sangre en el —, * Ehrgefühl besitzen, um seine Pflichten gehörig zu erfüllen; tener sobre — á alg. Jem. scharf im Auge behalten; tener telarañas en los —os nicht auf Das Acht geben, was man thut; traer entre —os á alg. Jem. genau beobachten; valer un — de la cara, * von großem Werthe sein; ver al —, ú á los —os vor Augen sehen; ver con muchos —os, * mit außerordentlicher Aufmerksamkeit u. Sorgfalt etw. ansehen; —os de vidrio, *H.* künstliche Glasaugen *n.*; volver los —os die Augen verdrehen; volver los —os en alg. c. die Augen auf etw. wenden; ¡—! Achtung! gib Acht! gebt Acht! ¡— al Cristo que es de plata! gib Acht auf das Crucifix, denn es ist von Silber (um Jem. Sorgfalt wegen einer Sache zu empfehlen, damit sie ihm nicht gestohlen werde).
Ojóta, *sf.* *Am.* Art Fußbekleidung *f.* der Indianer, welche der Alpargáta (s. d. W.) ähnlich ist.
Ojuélo, *sm. dim.* von 'Ojo; —os, *pl.* freundliche, lächelnde Augen *n.*; †† Brille *f.*
Ol, † statt ó le.
'Ola, *sf.* Welle, Wasserwoge; * wellenförmige Bewegung *f.*; * gewaltsames Ereigniß *n.*
¡Ola! *int.* s. Ho—.
Oláje, *sm.* Menge Wellen *f.*; fortwährendes Wogen *n.* der Wellen.
'Ole, *sm.* Art span. Tanz *m.*
Oleacazán, *sm.* *Ng. pr. Méj.* Art Pflanze *f.*, deren Saft die gesunkene Kraft sehr hebt.
Oleáda, *sf.* Meereswoge, hohe Welle *f.*; * Wogen *n.* der Leute, der Menge, Gewühl *n.* von Menschen; * heftige Gemüthsbewegung; †† reichliche Olivenernte *f.*
Oleádo, *pp.* von —ár; estar —, * rettungslos, nicht mehr wieder gut zu machen sein, verzweifelt schlimm stehen.
Oleága, s. Aliá—.
Oleaginosidád, *a.* ölige Eigenschaft *f.*
Oleaginóso, *a.* ölig.
Oleánder, —dro, s. Adélfa.
Oleár, *va.* *Kgb.* die letzte Oelung geben; *vn.* Wellen werfen.
Oleário, s. —aginóso.
Oleástro, s. Acebúche.
Oleázo, *sf. pr. Ar.* wässerige Feuchtigkeit *f.*, welche übrig bleibt, nachdem das Oel aus den Oliven gepreßt ist.
Olecránon, *sm.* *Zk.* Ellbogenhöker *m.* (Hervorragung am obern Theile des Ellbogens).
Oledéro, *a.* wohlriechend.
Oledór, *sm.* Riecher *m.*; Riechbüchschen *n.*
'Oleo, *sm.* Oel *n.*; Salbung *f.* mit Oel; al —, *Mal.* in Oel gemalt; andar, ó estar al —, * sehr geputzt u. geschmückt sein; bueno va el — die Sache geht nicht wie sie gehen sollte.
Oleomiél, *sm.* gewisses Oel *n.*, angeblich dicker als Honig u. süß (von einem gewissen Baume in Syrien).
Oleóso, s. —eaginóso.
Olér, *va.* riechen; * Verborgenes auswittern, entdecken; * neugierig aufspüren, ausforschen, auskundschaften; *vn.* riechen (á alg. c. nach etw.); * ähnlich sein, ähnlich sehen, den Anschein haben von etw.; — el poste, * den Braten riechen; no — bien, * verdächtig sein.
Oleróso, † s. Olor—.
Olfácto, † s. —áto.
Olfactório, *a.* *Zk.* zu den Werkzeugen des Geruches gehörig.
Olfateár, *va. poét.* riechen, durch den Geruch ausfindig machen.

Olfatíble, a. riechbar, was zu riechen ist.
Olfatívo, s. —actório.
Olfáto, sm. Geruch; Sinn m. des Geruchs.
Olfatório, a. auf den Geruch bezüglich.
Olíbano, sm. H. arabischer Weihrauch m.
Oliénte, pa. von Olér.
Oliéra, sf. Gefäß n. zur Aufbewahrung des Oels, besond. des h. Salböls.
Oligarquía, sf. Regierungsform f., bei der nur Wenige die Staatsgewalt haben.
Oligárquico, a. oligarchisch.
Olimpiáda, sf. Zr. Zeitraum m. von vier Jahren, von einem olymp. Spiele zum andern.
Olímpico, a. die olympischen Spiele betreffend; poét. den Himmel (Olymp) betr.
Olímpo, sm. * Höhe, Erhabenheit f.; poét. Himmel m.
'Olio, † s. 'Óleo.
Oliscár, va. beschnuppern, häufig beriechen; * nachspüren, auszukundschaften suchen; vn. anfangen übel zu riechen, § müffen (Fleisch); schnüffeln, herumriechen.
Olismeadór, —már, || s. Husmeadór, —már.
Olíva, sf. Ng. s. —vo; Oelzweig m.; pr. And. Olive f.
'Oliva, pr. Val. s. Lechúza.
Olivár, a. olivenförmig; —, sm. mit Oelbäumen bepflanzter Ort m.
Olivárda, sf. Ng. klebriges Flöhkraut n.
Olivardílla, sf. Ng. starkriechendes Flöhkraut n.
Olivárse, vr. blasig werden (vom Brod).
Olivástro, s. Acebúche.
Olivédo, † s. Olivár.
Olivélla, s. Alhéña.
Olivéra, s. —vo.
Olivífero, a. poét. viel Oliven tragend.
Olivifórme, a. olivenförmig.
Olivílla, sf. Ng. Zeiland m.; — blanca, Ng. Art Gamander m.
Olivíllo, sm. Ng. wilde Steinlinde f.
Olivíno, sm. Ng. Olivin, basaltischer Chrysolith m.
Olívo, sm. Ng. Oelbaum m.
Olmáda, sf. Sw. Mastenkragen m.
Olmadíllas, sf. pl. Sw. Kissen n. der Masten für die Flechting.
Olméda, sf., —dár, sm. Ort m., wo viele Ulmen stehen.
'Olmo, sm. Ng. Ulme, Rüster f.; pedir peras al —, * Jem. zumuthen, etw. zu thun, das er nicht kann, od. nicht thun will.
Oloéndro, §§ s. Adélfa.
Olór, sm. Geruch m.; * Hoffnung, Ahnung; Vermuthung f.; agua de — Riechwasser, wohlriechendes Wasser n.
Oloreíco, —íllo, —íto, sm. dim. von —ór.
Olorióso, Oloróso, a. wohlriechend.
Oltramár, † s. Ul—.
Olúra, sf. † Wohlgeruch m.
Olvidáble, a. vergeßlich, was leicht vergessen werden kann.
Olvidadéro, † s. —dízo.
Olvidadízo, a. vergeßlich, der leicht etw. vergißt; hacerse — thun, als ob man etw. vergessen hätte.
Olvidádo, a. der vergessen hat; estar — in Vergessenheit gerathen sein.
Olvidadór, sm. † vergeßlicher Mensch m.
Olvidánza, † s. —do.
Olvidár, va. vergessen; außer Acht lassen; aufhören zu lieben; —se, vr. vergessen werden, aus dem Gedächtniß kommen.
Olvído, sm. Vergessenheit; Vernachlässigung; Gleichgültigkeit f. gegen einen vorher geliebten Gegenstand; echar al —, ó en — der Vergessenheit übergeben, absichtlich vergessen.
Olvidóso, † s. —dadízo.
'Olla, sf. Topf, Kochtopf, Hafen m.; Speise f., die in einem Topfe gekocht wird, Essen n.; Kk. Fleischbrühe f.; * Magen; §§ Kessel m.; gewisses Flüssigkeitsmaß n., besond. beim Wein, Kanne f.; Strudel m. im Meere od. in einem Flusse; — carnicera Fleischtopf m.; — ciega Sparbüchse f.; — de aguardiente Branntweinblase f.; — de cohetes Bienenschwarm m.; * Person f., die großen Unannehmlichkeiten, großen Gefahren ausgesetzt ist; — de fuego, Kw. Feuer-, Sturmtopf m.; — española, ó podrida, Kk. Fleischgericht n. mit einer Brühe, dessen hauptsächl. Zuthaten in Hammelfleisch, Rindfleisch, Schinken u. Geflügel bestehen.
Olláda, † s. Obl—.
Olládos, sm. pl. Sw. Reefgaten n.
Olláo, s. Olládos.
Ollár, a. Ng. piedra — Topf-, Weichstein m.
Ollár, sm. † Kesselhaken m.
Olláza, sf. augm. von 'Olla.
Ollázo, sm. Schlag m. mit einem Topfe.
Olléjo, s. Ho—.
Olléra, sf. Töpferin; Frau f., die mit Töpferwaaren handelt.
Ollería, sf. Töpferwerkstatt; Straße f., wo Töpferwaaren gemacht u. verkauft werden.
Olléro, sm. Töpfer m.
Olléto, sm. Ng. Topfbaum m.
Ollíca, —ílla, —íta, sf. dim. von 'Olla.
'Ollo, † s. 'Ojo.
Ollomól, pr. Gal. s. Bréca.
Ollón, sm. großer Topf m. an einer Wässerungsmaschine.
Olluéla, sf. s. Ollíca; Zk. Herzgrübchen n.
Omágen, † s. Imágen.
Omanágue, —náge, † s. Homenáje.
Ománto, sm. Ng. Am. M. Art Fisch m. im See von Chucuito.
'Ombla, sf. Ng. Umberfisch, Seerabe m.
Ombligáda, sf. Stück Leder n., in welchem sich das Nabelloch befindet.
Omblígo, sm. Zk. Nabel; * Mittelpunkt m. einer Sache; Wk. unterer, mittlerer Theil m. des Schildes, wo die Spitze anfängt; haberle cortado el — á alg., * sich Jemandes Liebe u. Zuneigung ganz zu eigen gemacht haben.
Ombliguéra, sf. Ng. Nabelkraut n., Venusnabel m.
Ombliguéro, sm. Nabelbinde f. der neugebornen Kinder.
Ombliguílla, —íto, sm. dim. von —go.
'Ome, etc. † s. Hómbre.
Omeciéro, † s. Homicída.
Oméga, sf. Spl. Omega; * Ende n.
'Omen, sm. † s. Hómbre; üble, schlimme Vorbedeutung f.; Omen n.
Omentál, s. Epiplóico.
Oménto, s. Epiploón.
Omézo, † s. Homicídio.
'Omicron, sm. Spl. Omicron n., kurzes o in der griech. Sprache.

Omildánza, etc. † s. Humildád, etc.
Ominár, *va.* ahnen, im Voraus muthmaßen.
Ominóso, *a.* von übler Vorbedeutung, Unglück weissagend; Unglück ahnend.
Omisión, *sf.* Unterlassung; Auslassung; Saumseligkeit *f.*; salvo yerro, ú —, *H.* Irrthum vorbehalten.
Omíso, *pp.* von —itir; *a.* saumselig.
Omitíble, *a.* †† mit Stillschweigen zu übergehen.
Omitír, *va.* unterlassen; mit Stillschweigen übergehen, weglassen; auslassen; versäumen. [schaftswagen *m.*
'Omnibus, *sm.* Omnibus, großer Gesell-
Omniciéncia, *sf.* Allwissenheit *f.*
Omnisciéncia, *sf.* Allwissenheit *f.*
Omnisciénte, *a.* allwissend.
Omnímoda, *sf. ger.* völlige Einsetzung *f.* in den vorigen Stand. [beschränkt.
Omnímodo, *a.* auf jede Art u. Weise; un-
Omniparlánte, *sm.* der über Alles spricht od. sprechen will.
Omnipoténcia, *sf.* Allmacht *f.*
Omnipoténte, *a.* allmächtig.
Omníscio, *a.* §§ allwissend; —, *sm.* der Alles zu wissen glaubt.
Omopláta, *sf.*, —to, *sm. Zk.* Schulterblatt
Onáda, s. Ganáda. [*n.*
Onágra, *sf. Ng.* Nachtkerze *f.*
Onágro, *sm. Ng.* wilder Esel *m.*
Onanísmo, *sm.* Selbstbefleckung *f.*
'Once, *a.* elf; á las — um elf Uhr; con sus — de oveja, * auf eine vorlaute, naseweise Art; estar á las —, § schief sein, schief stehen od. sitzen (besond. von einem Kleidungsstück); —, *sm.* u. *f. Rk.* Elfe *f.*, Elfer *m.*
Onceár, *va.* nach Unzen abwägen od. austheilen; *Rg.* die Erbschaft, nach Bestimmung des Pflichttheils, in verschiedene Theile abtheilen.
Oncéia, —céja, † s. 'Uña.
Oncejéra, *sf.* gewisse Schlinge *f.*, womit kleine Vögel gefangen werden.
Oncéjo, *pr. Ar.* s. Venc—.
Oncemíl, *a.* elftausend; —, *sm. rw.* Panzer *m.*
Oncéno, *a.* der elfte. [zer *m.*
Onciguéra, *sf.* † Falle *f.* für wilde Thiere.
'Onda, *sf.* Welle; * wellenförmige Bewegung *f.* des Lichtes *rc.*; —as quebradas. *Sw.* Brandung *f.*
'Onde, *ad.* † deswegen, mithin.
Ondeádo, *a.* wellenförmig; gewässert (Bänder, Zeuge); schwebend, in der Luft schwebend.
Ondeadór, *sm.* † *rw.* Spitzbube *m.*, der untersucht, wo es etw. zu stehlen gibt.
Ondeár, *va.* †† wellenförmig machen od. ziehen (eine Linie *rc.*); † *rw.* untersuchen, erforschen; *vn.* Wellen werfen, schlagen; von den Wellen getragen od. fortgeführt werden; sich wellenförmig bewegen, flattern (Haare, Kleider, Fahnen); —se, *vr.* sich schaukeln, sich in der Luft hin u.
Ondóso, † s. Und—.— [her bewegen.
'Ondra, etc. † s. Hónra, etc.
Ondralación, etc. s. Und—, etc.
Ondulación, s. Fluctuación.
Onduládo, *a. Pk.* mit wellenförmiger, wogender Oberfläche (Getreidefelder).
'One, *int.* † *rw.* nein.
Onéos, s. Gruéras.
Onerário, *a.* §§ Lasten betreffend; nave —ia, §§ Lastschiff *n.*
Oneróso, *a.* lästig, beschwerlich.
Onfacíno, *a. Ap.* aus unreifen Oliven gepreßt (Oel).
Onfacoméli, *sm. Ap.* Art Wein *m.*, der aus unreifen Trauben mit Honig vermittelst der Sonnenhitze bereitet wird.
Oníce, —íque (—quina †), *sm. Ng.* Onyx *m.*
Oníche, *sm.* dsb.
Onirocricía, —itica, *sf.* Traumdeutung *f.*
Oníx, —íz, s. —íce.
Onobríque, s. Hedísaro.
Onocléa, s. Lengua de buei (unt. Buéi).
Onocrótalo, *sm. Ng.* Kropfgans *f.*, Pelican *m.*
Onomancía, *sf.* Wahrsagung *f.* aus dem Namen einer Person.
Onomástico, *a.* aus Namen bestehend od. zusammengesetzt. [Tonwortbildung *f.*
Onomatopéya, *sf. Rdk.* Klangnachahmung,
Onoquíles, s. Orcanéte.
Onósma, *sf. Ng.* gewisse Pflanze *f.*, deren Blätter denen der Ochsenzunge gleichen u. die eine dünne, rothe Wurzel hat.
Onotáuro, *sm.* Jumarre *f.* (Eselstier *m.*, ein von einem Stier mit einer Eselin od. einer Stute angeblich erzeugtes Thier).
Onsário, † s. Osário.
Ont, † statt de donde.
'Onta, *sf.* † Beleidigung *f.*, Schimpf *m.*
Ontesofía, —tología, *sf.* Lehre *f.* von den Grundeigenschaften der Dinge.
Ontológico, *a.* die Lehre von den Grundeigenschaften der Dinge betreffend.
Onústo, *a.* † beladen,
'Onza, *sf.* Unze *f.* (Gewicht von 2 Loth); *Bk.* Minute; *Ng.* Unze *f.*; por —as, * spärlich, knapp.
Onzávo, *a.* der elfte; —, *sm.* elfter Theil
Oólita, *sf. Ng.* Rogenstein *m.* [*m.*
'Opa, *sf.* §§ *H.* Hopfen *m.*; *pr. Am. M.* s. Múdo; Nécio, Tónto.
Opacidád, *sf. Ng. Nl.* Undurchsichtigkeit *f.* eines Körpers.
Opáco, *a. Ng. Nl.* undurchsichtig; dunkel, düster; * traurig, betrübt.
Opalisár, —zár, *va.* einem Gegenstande die Eigenschaften des Opals (besonders in verschied. Farben zu spielen) mittheilen; *vn. Ng.* in verschiedenen Farben
'Opalo, *sm. Ng.* Opal *m.* [spielen.
Opción, *sf.* Vermögen *n.* u. Freiheit *f.*, unter mehreren Dingen zu wählen; Anspruch *m.*, Anwartschaft *f.* auf ein Amt, einen Gehalt *rc.*
'Opera, *sf.* langwierige u. verwickelte Arbeit *f.*, sie sei nun körperlich, od. geistig; *Sb.* Oper *f.*, Singspiel *n.*; — jocosa, *Sb.* komische Oper *f.*
Operáble, *a. Waw.* was durch einen Schnitt *rc.* geheilt werden kann; *Aw.* was wirken kann.
Operación, *sf.* Wirkung; Verrichtung; That, Handlung *f.*; Geschäft *n.*; Arbeit; wundärztliche Verrichtung; *Kw.* Unternehmung *f.* im Felde; *Rk.* Ausrechnung *f.*
Operadór, *sm.* Wundarzt *m.*, der einen

Schnitt ꝛc. an einem Kranken vornimmt, um ihn zu heilen.
Operánta, *sf.* Opernsängerin *f.*
Operánte, ſ. —adór u. —rísta.
Operár, *vn. Aw.* wirken, Wirkung thun (Arzneimittel); *Waw.* operiren (— en alg. an Jem., en alg. c. an etw.).
Operário, *a.* zu den Handwerkern gehörig; —, *sm.* Arbeiter; Taglöhner; Handwerksmann; Mönch *m.*, der sich den geistl. Verrichtungen widmet; der eine Handlung verrichtet. [vorbringend.
Operatívo, *a.* wirksam, eine Wirkung her-
Opércula, *sf. Ng.* Art Klappe, Decke *f.* einer Höhlung, Vertiefung.
Operísta, *sm.* Opernsänger *m.*
Operóso, *a.* mühsam.
Opiáceo, *a.* Mohnsaft enthaltend, auf denselben bezüglich, ihm ähnlich.
Opiádo, *a. Ap.* mit Mohnsaft versetzt; —, *sm. Ap. Aw.* mit Mohnsaft versetzte Arznei *f.*
Opiáta, *sf. Ap. Aw.* schlafbringender Trank *m.*, worunter Mohnsaft ꝛc. kommt; *Ap.*
Opiático, ſ. Opiáceo. [Latwerge *f.*
Opilación, *sf. Aw.* Verstopfung; Verhaltung *f.* der monatl. Reinigung.
Opiláda, *sf. Aw.* Frauenzimmer *n.*, dessen monatliche Reinigung unterbrochen ist.
Opilár, *va. Aw.* verstopfen.
Opilatívo, *a.* † *Aw.* verstopfend.
Opilión, † ſ. Ovejéro.
Opímaco, *sm.* † Vogel *m.*, Insect *n.*, der, das die Schlangen verfolgt.
'Opimo, *a.* reich; fruchtbar, ergibig.
Opinábie, *a.* zweifelhaft.
Opinádo, *pp.* von —ár; bien, ó mal — in gutem od. schlechtem Rufe stehend.
Opinadór, *sm.* † der seine Meinung sagt, seine Stimme abgibt.
Opinánte, *pa.* von —ár; —, *a.* auf seiner Meinung hartnäckig beharrend.
Opinár, *va.* aburtheilen; *vn.* meinen, dafürhalten; muthmaßen; urtheilen; stimmen, abstimmen, seine Stimme abgeben (de, en, sobre).
Opinático, † —ívo, *a.* für seltsame, sonderbare Meinungen geneigt.
Opinión, *sf.* Meinung *f.*; Ruf *m.* (guter od. böser); Eigensinn *m.*; —nes, *pl.* Zweifel *m.*, Verzweiflung *f.*; andar, ó ir en —nes in einem zweideutigen Rufe stehen; en mi — nach meiner Meinung; estar en —nes bezweifelt werden; hacer — urtheilsfähig sein, Gewicht u. Glaubwürdigkeit haben; poner en — in übeln Ruf bringen. [Meinung *f.*
Opinioncíta, *sf.* unhaltbare, unstichhaltige
Opinionísta, *sm.* † der halsstarrig auf seiner Meinung beharrt.
'Opio, *sm. Ap. H.* Mohnsaft *m.*
Opíparo, *a.* prächtig, herrlich; reichlich (von einem Gastmahl).
Opistografía, *sf.* Beschreibung *f.* eines Blattes Papier ꝛc. auf beiden Seiten.
Opistógrafo, *a.* was auf beiden Seiten beschrieben ist.
Opistótono, *sm. Waw.* Zusammenziehung *f.* der Halsmuskeln ꝛc. durch Beugung des Kopfes.

Opitulación, *sf.* †† Hülfe, Unterstützung *f.*
Opobálsamo, ſ. Bálsamo de Meca.
Oponénte, *a.* entgegengesetzt; den Gesetzen zuwider; —, *sm.* Opponent, Gegner *m.*
Oponér, *va.* entgegensetzen, -stellen; einwenden; *ger.* beschuldigen; vorwerfen; —se, *vr.* sich widersetzen, widerstreben; widersprechen; gegenüber liegen od. stehen; sich bewerben (á alg. um etw.).
Oponíble, *a.* was sich widersetzen, entgegenstemmen kann.
Oponiénte, † —nénte, *sm.* der sich widersetzt; der sich bewirbt um eine Stelle.
Opopónaco, *sm. Ap.* Heilwurzsaft *m.*
Oportunidád, *sf.* schickliche Glegenheit; Schicklichkeit, angemessene Art; Tauglichkeit *f.*
Oportúno, *a.* gelegen, schicklich, günstig; angemessen, passend; der Absicht gemäß, dienlich; tauglich, brauchbar; was zur rechten Zeit geschieht.
Oposición, *sf.* Widerspruch *m.*, Einwendung *f.*, Widerwille *m.*, Abneigung; Uneinigkeit; Gegenüberstellung *f.* zweier od. mehrerer Dinge; Mitbewerbung *f.*, Concurs *m.* mehrerer Personen um ein Amt od. eine Stelle; *Stk.* Gegenschein *m.*
Opositívo, *a.* was einen Widerstand ꝛc. enthält, einschließt.
Opósito, *a.* † entgegengesetzt; —, *sm.* Widerstand *m.*; Hinderniß *n.*; entgegengesetzte Seite *f.*; al — entgegen: salir al — entgegen gehen; gegenüber.
Opositór, *sm.* Gegner *m.*, der sich widersetzt od. widerspricht; Bewerber, Mitbewerber *m.* um ein Amt, eine Stelle; †† Opponent *m.* bei einer Disputation.
Opóstol, *sm. Ap.* Pflanzensaft *f.* im All-
Opresár, † ſ. Oprimir. [gemeinen.
Opresión, *sf.* Druck *m.*, Bedrückung; Unterdrückung; Beklemmung; Angst *f.*; Kummer; Zwang *m.*; — de pecho Engbrü-
Opresívo, *a.* drückend, lästig. [stigkeit *f.*
Opréso, *pp.* von —rimír.
Opresór, *sm.* Unterdrücker *m.* [zen ꝛc.
Oprimído, *a.* gebeugt durch Alter, Schmer-
Oprimír, *va.* drücken, unterdrücken; drängen, hart zusetzen; plagen; in Verlegenheit setzen; pressen; einzwängen (in ein enges Kleidungsstück).
Opróbio, —brio, *sm.* Schande, Schmach *f.*, Schimpf *m.*; Beschimpfung; Beleidigung *f.*; Schimpfwort *n.*
Oprobióso, —brióso, *a.* §§ schimpflich.
Optár, *va.* wählen; sich bewerben (á alg. c. um etw.); Anspruch haben (á alg. auf etw.).
Optatívo, *sm. Spl.* wünschende Art u. Weise *f.* eines Zeitwortes. [Lichte.
'Optica, *sf.* Lehre *f.* vom Sehen u. vom
'Optico, *a.* zur Optik, zum Sehen gehörig; nervios —os, *Zk.* Sehnerven *f.*
'Optico, *sm.* Augenglaskünstler, Optiker *m.*
'Optime, *ad.* auf die beste Art; bestens.
Optimismo, *sm.* Lehre *f.* von der besten Welt; System *n.*, Alles von der besten Seite zu betrachten.
Optimísta, *sm.* Anhänger *m.* des —smo; der Alles von der besten Seite betrachtet, Alles zum Besten kehren möchte.

'Optimo, *a.* der beste.
Opuésto, *pp.* von Oponér; —, *a.* gegenüber befindlich; abgeneigt; zuwider; —, *sm.* Gegner, Feind *m.*
Opugnación, *sf. Kw.* Angriff *m.* (besond. von einer Festung); Belagerung *f.*; auf Gründe gestützter Widerspruch *m.*
Opugnádo, *sm. Kw.* Belagerter *m.*
Opugnadór, *sm. Kw.* Angreifer; Belagerer *m.*
Opugnár, *va. Kw.* angreifen; belagern; bestreiten, widersprechen.
Opuléncia, *sf.* großer Reichthum, Ueberfluß *m.* an Glücksgütern; Ueppigkeit *f.*, Wohlleben *n.*
Opulénto, *a.* sehr reich.
Opúncia, §§ s. Higuéra de chumba.
Opúscula, s. —culo.
Opusculíllo, *sm. dim.* von —lo.
Opúsculo, *sm.* Werkchen *n.*, kleine Schrift *f.*
'Oque, † s. Guáca.
Oquedád, *sf.* † Höhlung; Lücke *f.*
Oquedál, *sm. Fstw.* Hochwald *m.*
Oqueruéla, *sf.* Art Knötchen *n.* od. Schleife *f.* am Faden (beim Nähen).
'Ora, *conj.* sei es nun; bald — bald; — llores, — rias magst du nun weinen od. lachen; — sea blanco, — sea negro mag es nun weiß od. schwarz sein.
Orabín, *sm.* † *Tk.* altes Tonwerkzeug *n.*, wahrscheinlich maurischen Ursprungs.
Oración, *sf.* Rede *f.*, feierl. Vortrag *m.*; Bitte *f.*; Gebet *n.*; *Spl.* Redesatz; Redetheil *m.*; Redensart *f.*; Gebetläuten *n.* Morgens, Mittags u. Abends; romper las —nes, *pr. Ar.* * ein Gespräch durch eine alberne Frage, Rede *rc.* unterbrechen.
Oracionál, *sm.* Gebetbuch *n.*
Oracionár, *vn.* Reden, feierl. Vorträge ausarbeiten, u. dann halten.
Oracionéro, *sm.* der kleine Gebetbücher für Kinder verlegt u. verkauft; Bettler *m.*, der vor den Hausthüren Gebete hersagt.
Oraculísta, s. Adivíno.
Oráculo, *sm.* göttlicher Ausspruch, Götterspruch; Offenbarungsort, Sitz *m.* der heid. Göttersprüche; * jeder untrügliche Ausspruch *m.*; palabras de — doppelsinnige, verfängliche Antworten *f.*
Oráda, s. Doráda.
Oradéro, † s. —tório.
Orádo, † s. Do—.
Oradór, *sm.* Redner; Prediger, Kanzelredner; Sprecher *m.* im engl. Unterhause.
Oráje, *sm.* † schlimmes, rauhes, regnisches, garstiges Wetter *n.*
Orál, *a.* †† mündlich.
Orangután, *sm. Ng.* Orangutang, Waldmensch *m.*
Oráqua, *sf.* † aus der Cocosnuß bereiteter Wein *m.*
Orár, *vn.* öffentlich reden, eine Rede halten (una causa zur Vertheidigung einer Rechtssache); beten; bitten (alg. c. um etw.).
Orás, † s. 'Ora, Ya, Bién.
Oráte, *sm.* Narr, Wahnwitziger *m.*; casa de —es Narren-, Irrenhaus *n.*
Oratória, *sf.* Redekunst *f.*; — sagrada Kanzelberedtsamkeit *f.*
Oratoriáno, *sm.* Priester *m.* von der Congregation des Oratoriums.
Oratório, *a.* rednerisch, der Redekunst gemäß; —, *sm.* Betzimmer *n.*, Hauskapelle *f.*; großes geistl. Singstück *n.*; Congregation *f.* der Väter od. Priester des Oratoriums; ser un —, * sich auszeichnen durch Tugenden u. Eingezogenheit (von einem Kloster od. andern Hause).
Orballár, Orbayár, *vn. pr. Ar. Gal.* sprühen, rieseln, dünn regnen.
Orbállo, Orbáyo, *sm. pr. Ar. Gal.* Rieseln *n.*, feiner, dünner Regen *m.*
'Orbe, *sm.* Kreis, Zirkel *m.*; Himmels- od. Erdkugel; Welt; *Stk.* Bahn *f.* eines Planeten; *Ng.* Kugelfisch *m.*; — de la tierra Erdkreis *m.*, Erdenrund *n.*, Erde *f.*
Orbedád, † s. Orfand—.
Orbiculár, *a.* kreisförmig.
'Orbita, *sf.* s. —be; *Stk.* Bahn *f.* eines jeden Himmelskörpers.
'Orca, *sf. Ng.* Nordkaper, Sturmfisch *m.*
Orcáda, *sf. poét.* Bergnymphe *f.*
Orcál (aceituna), s. Aceitúna.
Orcanéte, *sm. Ng.* rothe Ochsenzunge *f.*, Färberkraut *n.*
Orcáz, *Sw.* † s. Horquéta.
Orceár, † s. Orzár.
'Orco, *sm. Ng.* s. —ca; *poét.* Hölle *f.*
Orcháta, s. Ho—.
Orchílla, *sf. Ng. H.* Färberflechte, Orseille *f.*
Ordálio *sm.* Gottesurtheil *n.*, gerichtl. Unschuldsprobe *f.*
Ordáza, s. Panízo.
'Orden, *sm.* u. *f.* Ordnung; Einrichtung; Regel, Richtschnur; Beziehung *f.*; Verhältniß *n.* einer Sache zu der andern; Reihe; Lage, Stellung; Anstalt *f*; Befehl; Auftrag; Stand *m.*; *Kgb.* Weihe *f.* u. dadurch ertheilte kirchliche Orden *m.* der katholischen Geistlichkeit; Orden *m.*; Mönchsorden *m.*; *Bk.* Säulenordnung *f.*; — de caballería Ritterorden *m.*; Ritterschaft, Würde *f.* eines Ritters; — del dia, *Kw.* Tagesbefehl *m.*; — público öffentliche Ruhe *f.*; á la —, á las —nes de Vm. zu Ihren Befehlen; ich bin Ihr gehorsamster Diener; de — de alg. auf Jemandes Befehl; estar en — bereit sein; en — ordentlich, in Ordnung; poner en — in Ordnung bringen; ordnen, ordentlich einrichten; por —, por su — nach der Ordnung, nach der Reihe.
Ordenación, *sf.* Anordnung, Einrichtung; Verordnung *f.*; Befehl *m.*
Ordenáda, *sf.*: doble —, *Gl.* Sehne *f.* eines Bogens.
Ordenádo, *a.* regelmäßig; —, *sm.* ordinirter Geistlicher *m.*
Ordenadór, *sm.* der anordnet *rc.* (vgl. —ár); ordinirender Geistlicher *m.*; *Kw.* Oberkriegscommissar *m.*
Ordenamiénto, *sm.* Gesetz *n.*, Verordnung *f.*; Gesetzbuch *n.*
Ordenándo, *sm.* der eine kirchl. Weihe erhalten soll.
Ordenánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —ándo.
Ordenánza, *sf.* Ordnung; Stellung; Aufstellung *f.* von Truppen; Schlachtordnung; Verordnung, Verhaltungsvorschrift *f.*; *Kw.* Kriegsgesetze *n.*; Zunftordnung; Satzung *f.*; estar de —, *Kw.* auf Ordonanz sein od. stehen; — de seguro, *Sw.* Assecuranzordnung *f.*
Ordenár, *va.* ordnen, in Ordnung bringen, stellen; aufstellen (Truppen); anordnen, veranstalten; verordnen, vor-

schreiben, befehlen; machen lassen; *Kgb.* ordiniren, eine kirchliche Weihe ertheilen; — su testamento sein Testament machen; — su vida einen ordentlichen Lebenswandel führen; —se; *vr.* sich in Ordnung stellen, sich aufstellen; *Kgb.* ordinirt werden, eine der kirchlichen Weihen erhalten; — de corona die Tonsur erhalten; — de epístola als Subdiacon ordinirt werden; — de misa, de presbítero, ó de sacerdote die Priesterweihe erhalten.

Ordenáta, *sf.* *Aw.* ärztliche Verschreibung [od. Vorschrift *f.*

Ordeñáda, *sf.* † so viel Milch *f.*, als man auf ein Mal von einer Kuh ꝛc. melkt.

Ordeñadéro, *sm.* Topf *m.*, worin die gemolkene Milch aufbewahrt wird.

Ordeñadór, *a.* melkend.

Ordeñár, *va.* melken; Oliven mit der Hand abpflücken; * nach u. nach den Gewinn od. Ertrag von etw. beziehen.

Ordeñéjo, *sm.* Stelle *f.*, Ort *m.*, wo man die Milch melkt.

Ordidéro, etc. s. Urdiémbre, etc.

Ordinación, *pr.* *Ar.* s. Ordenánza.

Ordinál, *a.* die Reihenfolge anzeigend; números —les, *Spl.* Ordnungszahlen *f.*

Ordinár, etc. †· s. —deñár, —denár, etc.

Ordinária, *sf.* *ger.* gewöhnliche Verfügung *f.*, welche auf die Eingabe einer Partei von Seiten des Richters erlassen wird.

Ordinário, *a.* gewöhnlich, was gewöhnlich geschieht od. vorkommt; gewöhnlich, mittelmäßig, gering, alltäglich; gemein, ohne Auszeichnung od. höheren Rang; anhaltend, beharrlich; á mi — wie ich es gewohnt bin; mas de — häufig; pleito —, *ger.* Rechtshandel *m.*, der den gewöhnlichen Gang geht; * etw., das von seiner anfängl. Heftigkeit nachläßt u. sich in die Länge zieht; * etw., das täglich, od. doch sehr häufig vorkommt; via —ia gewöhnl. förml. Rechtsverfahren *n.*; gewöhnl. Weg, gewohnter Gang *m.* der Dinge; —, *sm.* täglicher Aufwand *m.* in einem Hause; tägliche, gewöhnliche Kost, Hausmannskost *f.*; ordentl. Richter *m.* (besond. der geistliche); Bischof *m.* in Beziehung auf seinen Sprengel; Liturgie; gewöhnliche, reitende Post *f.*; gewöhnlicher reitender od. fahrender Bote *m.*; monatl. Reinigung *f.* des weibl. Geschlechtes.

Ordinatívo, *a.* †† zur Ordnung gehörig.

Ordinatório, *a.* vorschreibend, vorschriftlich.

'Ordio, Ordúra, † s. Cebáda.

Ordír, s. Urdir.

'Ordo, *sm.* Art jährlich erscheinendes Büchlein *n.*, das den Geistlichen die täglich zu beobachtenden Vorschriften gibt.

Ordúbre, *sm.* Beiessen, Nebengericht *n.*

Oréa, —áde, *sf.* Oreade, Bergnymphe *f.*

Oreár, *va.* durch das Anblasen erfrischen (vom Winde); lüften, auslüften (ein Zimmer, ein Kleidungsstück); —se, *vr.* frische Luft schöpfen.

Orébce, *sm.* † Goldarbeiter *m.*

Orecér, *va.* ** in Gold verwandeln.

Orégano, *sm.* *Ng.* Dosten *m.*; — heracleótico Wintermajoran *m.*

Oréja, *sf.* Ohr; Gehör *n.*; Schuhriemen *m.*, Lasche *f.*; *Pk.* Samenlappen; * Ohrenbläser, heimlicher Angeber *m.*; —as, *pl.* an beiden Seiten in Gestalt von Ohren hervorragende Ecken *f.* einer Sache; — de abad, *Kk.* eine Art süßes Backwerk *n.* in Gestalt eines Waffelkuchens; —as del ancla, *Sw.* Ankernüsse *f.*; —as del corazon, *Zk.* Herzohren *n.*; — de Júdas, *Ng.* Hollunderschwamm *m.*; —as de mercader, * Kaufmannsohren *n.* (wenn Jem. sich taub stellt u. auf das, was man ihn fragt, nicht antworten will); — de raton, *Ng.* Mäuseohr *n.*; —as sueltas para zapatos, *H.* elastische Patentschnallen *f.*; animal de cuatro —as gehörntes Thier *n.* (besond. ein Stier); con las —as tan largas mit gespitzten Ohren, mit großer Aufmerksamkeit od. Neugierde; estar á la — de alg., * Jem. nicht von der Seite gehen; * Jem. unaufhörlich anliegen mit einer Bitte ꝛc.; pan de —as Art flaches, rundes u. ausgezacktes Brod *n.*, das in u. um Madrid gebacken wird; poner á alg. las —as coloradas, * Jem. beleidigende Worte sagen; * Jem. einen scharfen Verweis geben; rasgarse las —as (sich) hinter den Ohren kratzen; repartir —as, * falsche Zeugen aufstellen über etw., das sie nicht gehört haben; tener de la — á alg., * Jem. ganz nach seinem Willen lenken können; tirar la —, ó las —as beim Ohre, bei den Ohren zupfen; * Karten spielen; tirarse de una —, y no alcanzarse á la otra, * verdrießlich sein, weil man das Gewünschte nicht erlangt, od. wieder verloren hat; vino de dos —as, § starker, guter Wein *m.*

Orejascaído, *a.* † der die Ohren hängen läßt; † feig.

Orejeádo, *a.* zum Voraus unterrichtet od. gewarnt, um Jem. gehörig antworten zu können ꝛc.

Orejeár, *va.* † bei den Ohren zupfen; *vn.* die Ohren bewegen, hinter legen, od. schütteln (von Thieren); * etw. ungern u. gezwungen thun.

Orejéras, *sf. pl.* Ohrenklappen *f.* an einer Mütze; mit Gelenken versehene Stangen *f.* an einer Brille; Ohren *n.* an einem Pfluge; *Am.* große Ohrringe *m.* der In- [dianer.

Orejéro (diente), s. Colmíllo.

Orejéta, Orejílla, —íta, *sf. dim.* von —ja.

Orejón, *sm.* † *augm.* von —ja; an der Luft od. an der Sonne getrocknete Pfirsichenschnitte *f.*; Zupfen *n.* an den Ohren; —nes, *pl.* *Gw.* s. Muñónes; *Am.* junge Edelleute *m.* in Peru, welche zur Zeit der Incas für die wichtigsten Staatsämter (Gesandtschaften, Statthalterschaften ꝛc.) erzogen wurden.

Orejonéra, † *Gw.* Unterlage *f.* einer Kanone, Bettung *f.*

Orejúdo, *a.* groß-, langöhrig.

Orejuéla, *sf.* Afterblatt *n.* (beim Pferde)

Orelláda, † s. Orilla.

Orellána, —no, s. Achióte.

Orénga, *pr.* *Bisc.* s. Var—.

Oréo, *sm.* sanftes Lüftchen *n.*; kleine Reise *f.*, um frische Luft zu schöpfen, Ausflug *m.*

Oreografía, sf. Gebirgsbeschreibung f.
Oreoselíno, s. Apio montano.
Orépece, Oréro, † s. Orífice.
Oréspe, † s. Orífice.
Orfandád, sf. Waisenstand m., Verwaisung f.; * Zustand m. einer Person, die ihres Beschützers od. Beistandes beraubt [ist.
Orfanidád, etc. † s. —ndád.
Orfebrería, sf. Goldschmiedearbeit f.
Orfénico, a. den Orpheus betreffend.
'Orfo, sm. Ng. Orfe f. (Fischgattung, welche während des Winters sich in Höhlen u. Schlamm verkriecht).
Organár, —neár, va. u. n. † singen.
Organdí, sm. H. gewisser sehr feiner Musselinstoff m.
Organéro, sm. Orgelbauer m.
Orgánico, a. organisch, mit Werkzeugen der Empfindung begabt; die Organe betreffend; wohlklingend, harmonisch; orgelartig.
Organíllo, —níto, sm. dim. von —no.
Organísmo, sm. Nl. Gesammtheit f. der Gesetze, nach welchen das thierische u. pflanzliche Leben besteht, Organismus m.
Organísta, sm. u. f. Orgelspieler m., —rin f.
Organización, sf. Bau m. eines Körpers, nach welchem er durch eine gewisse innere Kraft vermögend ist, willkürliche u. unwillkürliche Wirkungen hervorzubringen.
Organizár, va. eine Orgel stimmen; selbstthätige Bewegung geben; einrichten.
'Organo, sm. Orgel f.; aus mehreren zinnernen Röhren bestehendes Gefäß n., dessen man sich bedient, um Getränke vermittelst Eis od. Schnee abzukühlen; Organ n.; Röhre f., Gang m. im thierischen Körper; Stimmführer m. eines Andern; * Mittel n., wodurch eine Sache mit einer andern zusammenhängt; Ng. gewisse Pflanze f. im Königreich Mejico, die einen sehr heilsamen Balsam gegen den Krebs liefert; — de campanas Glockenspiel n.; — de mano Hand-, Drehorgel f.; —os de Móstoles, * unordentliches Durcheinander n.; —os del tunal, Ng. cylinderförmige Fackeldistel f.; — de la voz Ton m. der Stimme. [Seide f.
Organsíno, sm. H. Organsin- od. gedrehte
Orgásmo, sm. Aw. Wallung, starke Bewegung f. des Geblütes od. anderer Säfte im thier. Körper.
Orgía, sf. wildes Gelag n.
Orgoióso, —guióso, etc. † s. Orgullóso, etc.
Orgulléza, † s. —llo.
Orgúllo, sm. Hochmuth, Uebermuth m.; Lebhaftigkeit f., Eifer m.
Orgullóso, a. hoch-, übermüthig; lebhaft, [heftig, eifrig.
¡'Ori! int. rw. he!
Oricálco, sm. Messing n.
Oricáya, s. Fustéte.
'Orice, † s. Orífice.
Oricívoro, a. Ng. was sich von Reis nährt.
Orictognosía, sf. Kenntniß f. der aus der Erde gegrabenen natürl. Körper.
Orictognóstico, a. oryctognostisch.
Orientál, a. östlich; morgenländisch; — meridional südöstlich; — septentrional nordöstlich; iglesia — morgenländ. od. griechische Kirche f.; imperio — morgenländ. Kaiserthum n.; —, sm. Morgenländer m.
Orientalísmo, sm. Gesammtheit f. der Studien u. Wissenschaften der Völker des Morgenlandes.
Orientalísta, sm. Kenner m. der Sprachen ꝛc. des Morgenlandes.
Orientár, va. nach den vier Weltgegenden stellen, legen od. richten (eine Karte, einen Riß, eine Uhr ꝛc.); —se, vr. sich zurechtfinden in Ansehung der Lage u. der Gegend, sich orientiren.
Oriénte, sm. Entstehung, Geburt f., Aufgang m. der Sonne; Morgen, Osten m.; Morgenland, Morgenländer; glänzendes Weiß n. der Perlen; * Jugend f.
Orífice, sm. Goldschmied, Goldarbeiter m.
Orificía, sf. Goldschmiedekunst f.
Orifício, sm. Mündung, Oeffnung f., hohler Zugang m. zu etw.; Zk. Mund m., Oeffnung f. der Mutter, des Magens, der Blase ꝛc. [zös. Heeres.
Orifláma, sf. Kw. Hauptfahne f. des fran-
Orifórme, a. mundförmig.
Orígen, etc. s. Oríjen, etc.
Orihuéla, sf. Tabaksdose f. von Buchsbaumholz, mit eingelegter Arbeit auf Mosaikart verziert, die zu Orihuela in Spanien verfertigt wird; caja de —, dsb.
Oríjen, sm. u. § f. Ursprung m., Quelle f. von etw.; * erste Veranlassung, Bewegursache f.; Vaterland n.; Abstammung, Abkunft, Herkunft f.
Orijenísta, sm. Art Irrgläubiger m., dessen Secte in den ersten Jahrh. der christl. Kirche zum Vorschein kam.
Orijinál, a. ursprünglich, uranfänglich; urschriftlich; einzig in seiner Art; —, sm. u. f. Urbild n.; Urschrift f.; Bdh. Mal. Originalwerk n. eines Meisters; Bdr. Handschrift f. eines Buches, Manuscript n.; saber alg. c. de buen — etw. aus sicherer Quelle, von guter Hand wissen.
Orijinalidád, sf. Eigenschaft f. einer Sache, daß sie nicht nachgeahmt, nicht abgeschrieben, sondern selbstständig erzeugt worden ist.
Orijinár, va. veranlassen; —se, vr. entspringen, seinen Ursprung nehmen; veranlaßt werden.
Orijinário, a. ursprünglich, den Ursprung von etw. enthaltend; ab-, herstammend von einem Geschlecht, aus einem Lande; —, sm. Veranlasser m. einer Ausfertigung, eines Befehls ꝛc.
Orijíneo, —jinidád, etc. † s. —nál, etc.
Orílla, sf. Rand m. einer Sache; Saum m. eines Kleides, Gewebes; Tuch-, Selbende, Saalband; Ufer, Gestade n. des Meeres od. eines Stromes; á —as del mar am Ufer des Meeres; Grenze f.; * Ziel n. einer unkörperlichen Sache; kühler, durchdringender Wind m.; á —, á la — de alg. c. bei, neben etw.; sacar á la —, * heraushelfen aus einer Verlegenheit, einer Gefahr, salir á la — ans Ufer gelangen; * ein Geschäft nach Beseitigung von Hindernissen glücklich zu Stande bringen.
Orillár, va. Tm. mit einem Tuchende od. Saalbande am Rande versehen; pr. Ar

Val. als verloren aufgeben (ein Geschäft ꝛc.); *vn.* ans Ufer kommen, anlanden; —se, *vr.* dſb.; ſich auf die Seite begeben, um Platz zu machen.
Orillár, ſ. Vexileár.
Orillo, *sm.* Tuchende, Saalband *n.*
Orin, *sm.* Eiſenroſt; Roſt *m.* überhaupt; Brand *m.* im Getreide; * Fehler *m.*, Unvollkommenheit *f.*; §§ Harn *m.*
Orína, *sf.* Urin, Harn *m.*; *Aw.* — de sangre Blutpiſſen *n.*; ardor de — Brennen *n.* des Urins.
Orinál, *sm.* †† Uringlas *n.*; Nachttopf; * Ort *m.*, Gegend *f.*, wo es häufig regnet; — del cielo, dſb. (die Städte Pampelona u. S. Jago haben dieſen Spitznamen in Spanien).
Orinár, *va.* u. *n.* harnen, piſſen; —se, *vr.* dſb.
Orineár, *va.* *Sw.* die Boyereepen an den Anker befeſtigen.
Orinecér, *vn.* † verroſten, roſtig werden.
Oriniénto, *a.* †† roſtig, verroſtet.
Orínque, *sm.* *Sw.* Boyereep *n.*
Orinqueár, *va.* † *Sw.* mit dem Boyereep unterſuchen, ob ein Anker feſtſitzt.
Oriól, *sm.* Goldammer *f.*, Emmerling *m.*
Orión, *sm.* *Stk.* Orion *m.*, eines der ſüdl. Geſtirne.
Oriúndo, §§ ſ. —iginário.
Orive, † ſ. —ifice.
'Orla, *sf.* Saum *m.* an einem Tuche, Zeuge, Kleide ꝛc.; *Wk.* Rand od. Saum *m.* an einem Schilde, der aber den Schild ſelbſt nicht berührt; *Mw.* Randſchrift *f.* einer Münze.
Orladór, *sm.* der Säume an Tücher, Kleider ꝛc. macht.
Orladúra, ſ. —la.
Orlán, *sm.* *H.* Batiſt *m.*
Orlár, *va.* ſäumen, verbrämen, mit einem Saume zieren; einfaſſen, umgeben.
Orleanísmo, *sm.* politiſches Syſtem *n.*, dgl. Anhang *m.* der Familie Orleans aus Frankreich.
Orleanísta, *sm.* Anhänger *m.* der Familie Orleans u. ihres Syſtems.
Orleár ſ —lár.
'Orlo, *sm.* gewiſſes Blasinſtrument *n.*, das mit der Zinke Aehnlichkeit hat.
Orllár, † ſ. Orlár.
Ormesí, *sm.* *H.* gewäſſerter Moiré *m.*
Ormílla, *sf.* Wamms *m.*, Leibchen *n.*
'Orna, etc. † ſ. Hórna, etc.
Ornabállo, *sm.* *Ng.* ſchwarze Seidenfrucht *f.*
Ornabéque, *sm.* *Fbk.* Hornwerk *n.*
Ornádo, *a.* zierlich, geſchmückt.
Ornadór, *sm.* † der ziert, auszigert.
Ornamentár, ſ. Adornár.
Ornaménto, *sm.* Zierde *f.*; Zierrath; Schmuck, Putz; Kirchenſchmuck, Kirchenornat *m.*; *Bk.* *Bdh.* Verzierung *f.*; * ſittlicher Vorzug *m.*, Eigenſchaft *f.*, die Jem. zur Zierde gereicht.
Ornár, ſ. Ado—.
Ornáto, *sm.* Schmuck *m.*, Zierde *f.*; Putz *m.*; Aus-, Verzierung *f.*, Zierrath; Theil *m.* der Baukunſt, welcher lehrt, wie jeder Theil eines Gebäudes nach ſeiner Art u. Beſtimmung zu verzieren iſt.
Ornitógalo, ſ. Léche de gallina.
Ornitólita, *sf.* *Ng.* verſteinerter Vogel *m.*
Ornitología, *sf.* Naturgeſchichte *f.* der Vögel.
Ornitológico, *a.* auf die Naturgeſchichte der Vögel bezüglich.
Ornitólogo, *sm.* Kenner, Lehrer *m.* der Naturgeſchichte der Vögel.
Ornitomancía, *sf.* Wahrſagung *f.* aus dem Fluge der Vögel.
'Orno, ſ. Frésno de flor.
'Oro, *sm.* Gold *n.*; * goldgelbe Farbe *f.*, beſond. der weibl. Haare; weibl. Geſchmeide *n.*; * Reichthum *m.*, großes Vermögen *n.*; *Wk.* Gold *n.*, gelbe Farbe *f.*; — batido Blattgold *n.*; — blanco Platina *f.*; — bruñido Brunirgold *n.*; — calcinado, *Schdk.* Goldkalk *m.*; — de Alemania, *H.* Mannheimer G., 6 karätiges G. *n.*, — de apartado, *Schdk.* Scheidegold *n.*; — de cañutillo geſchlungener Golddraht *m.*, Cantille *f.*; — de concha, *Mal.* Muſchelgold *n.*; — de copela geläutertes od. Kapellengold *n.*; — de gato, *Ng.* Katzengold *n.*; — de Leon de Francia, *H.* leoniſches G.; — de Tibar allerfeinſtes G. (angebl. in einem Fluſſe jenes Namens geſammelt, den die Araber Etar nennen); — fulminante Knallgold *n.*; — mate mattes G.; — potable, *Aw.* Goldtinctur *f.*; — sin labrar unverarbeitetes G.; como un —, como mil —os außerordentlich ſchön u. reinlich; como un pino de —, § ſehr wohlgeſtaltet, lieblich u. artig; de — y azul, * ſehr nett u. ſchön geputzt; edad, siglo de —, *poét.* goldenes Zeitalter *n.*; es como un — patitas y todo, §** ſeine Hinterliſt u. Schelmerei iſt bekannt; es otro tanto —, ‖ es iſt um ſo viel beſſer; otro tanto — deſto beſſer; pico de —, ‖ Goldmund, ſehr zierlicher u. guter Redner (beſond. Prediger); poner á alg. de — y azul, *iron.* Jem. beleidigende Worte ſagen; *iron.* Jem. mit Koth od. Unrath beſchütten od. bewerfen.
Orobácia, *sf.* *Ng.* Sommerwurz *f.*
Oróbias, *sm.* Gattung *f.* des feinſten Weihrauchs.
Orófres, *sm.* † goldene od. ſilberne Treſſe *f.*
Orón, *sm.* † Erddamm *m.*
Orondádo, *a.* † wellenförmig gelockt od. gekräuſelt.
Orondadúra, *sf.* † wellenförmige Kräuſelung, wellenförmige Locken *f.*
Oróndo, *a.* § prunkhaft, eitel; § ſchwülſtig, hochtrabend.
Oropél, *sm.* Flitter-, Rauſchgold *n.*; * Flitterſtaat; * ſchimmernde Gedanken *m.*, die in leere Worte eingekleidet ſind; * vorzügliche Eigenſchaften *f.* einer Perſon; gastar mucho — vielen eiteln Aufwand machen, ohne eigentlich die Mittel dazu zu beſitzen.
Oropeléro, *sm.* Flittergoldſchläger, Flitternmacher *m.*
Oropéndola, ſ. Gálgulo.
Oropimentár, *va.* mit Rauſchgold od. Operment vermiſchen.
Oropiménte, *sm.* *Ng.* Rauſchgold, Operment *n.*
Oropimiénto, *sm.* † *Ng.* dſb.
Oróya, *sf.* *Am.* Korb od. Kaſten *m.* von Leder, der an Schnüren od. Seilen hängt; in demſelben paſſirt man über gefährliche Flüſſe.
Orozúz, *sm.* *Ng.* Süßholz *n.*
Orquésta, —tra, *sf.* Platz *m.* vor der Schau-

bühne, wo die röm. Rathsherren saßen; *Sb.* Orchester *n.*
Orquéstico, *a.* † auf das Orchester bezüglich; género — gymnastisches Spiel *n.* des Tanzes u. des Ballwerfens.
Orquestromanía, *sf.* *Aw.* krankhafte, unfreiwillige Tanzsucht *f.*, Veitstanz *m.*
Orquéstrica, *sf.* †† Tonkunst *f.*, Orchester *n.*
Orquílla, s. Orchí—.
Orráca, *sf.* *H.* Arrak, Rak, ind. Reisbranntwein *m.*
'Orreo, etc. † s. Hórreo, etc.
Orséta, *sf.* *H.* ordinäre Gattung holländ. Leinwand *f.*
Ortéga, s. Francolín.
Ortéra, *sf.*, s. Hortéra; —, *sm.* — de engrudo Kleisternapf *m.* (Spitzname der Ladendiener, weil sie gewöhnlich die Düten machen u. zusammenkleistern müssen).
Ortíga, *sf.* *Ng.* Nessel *f.*; — mayor große Brennnessel *f.*; ser como unas —as unfreundlich u. zurückstoßend sein im Umgange.
Ortigáje, *sm.* *Ab.* Art Krankheit *f.* der Weinstöcke, infolge deren die Blätter rasch vergilben.
Ortigál, *sm.* Platz *m.*, wo Nesseln stehen.
Ortigár, *vn.* † wie Nesseln brennen.
Ortívo, *a.* *Stk.* östlich.
'Orto, *sm.* *Stk.* Aufgang *m.* eines Gestirns; — astronómico Aufgang *m.* eines Gestirns.
Ortoceratíta, *sf.* *Ng.* Orthoceratit *m.*
Ortodoxía, *sf.* Rechtgläubigkeit *f.*
Ortodóxo, *a.* rechtgläubig; —, *sm.* Rechtgläubiger *m.*
Ortoepía, s. Ortología.
Ortogónio, *a.* *Gl.* rechtwinkelig (Dreieck).
Ortografía, *sf.* Rechtschreibung *f.*; *Bk.* Auf-, Standriß *m.* eines Gebäudes; — — geométrica, *Bk.* Profil *n.*, Profilriß, Durchschnitt *m.* eines Gebäudes.
Ortográfico, *a.* schreibrichtig, den Regeln der Rechtschreibung gemäß; *Bk.* zum Aufriß eines Gebäudes gehörig.
Ortógrafo, *sm.* Kenner od. Lehrer *m.* der Rechtschreibung.
Ortología, *sf.* Kunst *f.*, richtig zu reden.
Ortopedía, *sf.* Kunst *f.*, den körperl. Verunstaltungen der Kinder abzuhelfen.
Ortopédico, *a.* orthopädisch.
Ortopedísta, *sm.* Arzt *m.*, der sich mit orthopädischen Kuren befaßt.
Ortopéya, *sf.* Kunst *f.*, richtig auszusprechen.
Ortopnéa, *sf.* *Aw.* Engbrüstigkeit *f.*
Ortópnico, *a.* *Aw.* engbrüstig.
Ortúna, *sf.* † oveja — Schaf *n.*, das zu frühzeitig lammt.
Orúca, s. Achióte.
Orúga, *sf.* *Ng.* Raupe, Schmetterlingslarve; *Ng.* Rauke; *Kk.* Brühe *f.* von Rauke, mit Zucker od. Honig, Essig u. geröstetem Brod; — de azúcar, ó de miel, *Kk.* dsb.; — de pino, *Ng.* Fichtenraupe *f.*, Fichtenspinner *m.*; — le dió, * es ist verloren gegangen od. verschleudert worden; — marina, *Ng.* Meersenf *m.*
Orújo, *sm.* Weintrester, ausgepreßte Trauben; Olivenirester *f.*
Orvál, *sm.* *Ng.* Sommerjudenkirsche *f.*
Orvietáno, s. Mitridáto.
'Orza, *sf.* Topf *m.* ohne Henkel von Halbporzellan 2c., um eingemachtes Obst 2c. darin aufzubewahren; ¡— de avante! ¡— de novela! *Sw.* steuere links! wende das Schiff auf die linke Seite! — de la sal Salzfaß *n.*; á —, *Sw.* auf die eine Seite geneigt; * schief.
Orzáda, *sf.* *Sw.* Anluven *n.*
Orzár, s. Ir de loo (unt. Lóo).
Orzóyo, † s. Urdiémbre.
Orzuéla, *sf.* *dim.* von 'Orza.
Orzuélo, *sm.* *Waw.* Blätterchen, Bläschen *n.* auf dem obern Augenlide; *Jäg.* Falle *f.*, um Feldhühner lebendig zu fangen; Tellereisen *n.*
Os, *pron.* *Acc.* ihr; euch.
'Osa, *sf.* Bärin *f.*; Weibchen *n.* des Bären; *Stk.* — grande, ó mayor großer Bär *m.*; — menor, ó pequeña kleiner Bär *m.*
á Osádas, *ad.* † kühnlich, auf kühne, verwegene Art.
Osadía, *sf.* Kühnheit *f.*; Eifer *m.* für die gute Sache, heiliger Eifer *m.*
Osadíllo, *a.* *dim.* von —do.
Osádo, *a.* kühn; á —das, *ad.* dsb.; ser — de etc. sich unterstehen, zu 2c.
Oságra, s. Salgáda.
Osámbre, † s. Osaménta.
Osaménta, *sf.* Gerippe *n.*; †† Knochen *m.*, Gebeine *n.*
Osár, *vn.* wagen, sich unterstehen, sich erkühnen, sich erdreisten (á zu); einfallen, in die Einbildung, in die Gedanken kommen.
Osário, *a.* † s. Oséo; —, *sm.* Bein-, Knochenhaus *n.*; Kirchhof, Begräbnißplatz *n.*; jeder Ort *m.*, wo sich Knochen befinden.
Oscilación, *sm.* Schwingung *f.* eines Pendels.
Oscilár, *vn.* Schwingungen machen, sich schwingen.
Oscilatório, *a.* schwingend.
Oscitación, *sf.* Gähnen *n.*
Oscitáncia, *sf.* †† Unachtsamkeit, Sorglosigkeit *f.*
Oscitánte, *a.* gähnend.
'Osco, *a.* † rauh; von schlechtem Aussehen.
'Osculo, *sm.* †† Kuß *m.*; *Zk.* s. Orifício.
Oscuración, *sf.* † Dunkelwerden *n.*, Verdunkelung *f.*
Oscurantísmo, *sm.* System *n.* der Dunkelmänner, absichtliche Verdummung *f.* des Volkes.
Oscurantísta, *sm.* Dunkelmann *m.*
Oscurár, † Oscurecér, *va.* verdunkeln; * verkleinern, die Achtung od. den Werth einer Sache herabsetzen; den Verstand umnebeln, verdunkeln, verblenden.
Oscurecimiénto, *sm.* Verdunkelung *f.*; auch *.
Oscuridád, s. Obsc—.
Oscúro, s. Obscúro.
Osecíco, —íllo, —íto, †† s. Huese—, etc.
Oséo, Oseóso, *a.* *Zk.* knochig, knochenartig, beinern.
Oséra, *sf.* Bärenhöhle *f.*
Osería, *sf.* † Bärenjagd *f.*
Oséro, s. Osário.
Osésno, *sm.* junger Bär *m.*
Osezuélo, †† s. Hues—.
Osiculár, *a.* knochenartig, -ähnlich.
Osículo, *sm.* *dim.* von Huéso.
Osífero, *a.* knochenerzeugend, Knochen habend.
Osificación, *sf.* *Aw.* *Waw.* Verknöcherung, Verwandlung *f.* in Knochen.
Osificárse, *vr.* *Aw.* *Waw.* sich verknöchern, sich in Bein verwandeln.
Osífico, *a.* verknöchernd, in Knochen verwandelnd.

Osifórme, *a.* knochenförmig.
Osífraga, s. Quebrantahuésos.
Osíllo, *sm.* —lla, *sf.* † *dim.* von 'Oso u. ['Osa.
Osína, s. Alcatráz.
Osíride, *sf. Ng.* Sommercypresse *f.*
Osmár, s. Asmár.
'Osmio, *sm. Schdk.* Osmium *n.* (ein mit der Platina vermischtes Metall).
Osnoruéste, *sm.* † Westnordwestwind *m.*
'Oso, *sm.* Bär *m.*; *Ng.*; — colmenero kleiner hellgrauer Honigbär *m.*; — hormiguero großer schwarzer Ameisenbär *m.*; — marino Seebär *m.*
Osóso, s. Huesóso.
'Ostas, *sf. pl. Sw.* Besahngeerden *f.*
Ostága, *sf. Sw.* Art dicker Mast *m.*
Ostágio, † s. Rehén.
Ostál, *sm.* † s. Posáda; Habitación.
'Oste, † s. Huéste. [offenbar.
Ostensíble, *a.* vorzeigbar; klar, deutlich,
Ostensión, *sf.* Vorzeigung *f.*, Zeigen *n.*
Ostensívo, *a.* zeigend, zum Zeigen od. Vorzeigen dienlich.
Ostentación, *sf.* s. —nsión; Pracht *f.*, Gepränge *n.*; Prahlerei *f.*; hacer — de alg. c. mit etw. prahlen; etw. zu verstehen od. zu erkennen geben.
Ostentadór, s. —nsívo.
Ostentár, *va.* zeigen, sehen lassen; zur Schau legen; an den Tag legen; prahlen (alg. c. mit etw.); —se, *vr.* sich zeigen, sich darstellen; † prahlen.
Ostentatívo, s. —nsívo. [ding *n.*
Osténto, *sm.* †† Wunderzeichen, Wunder-
Ostentóso, *a.* prächtig, prunkhaft; sehenswerth. [*m.*
Osteocóla, *sf. Ng.* Beinwell, Knochenstein
Osteografía, *sf. Zk.* Knochenbeschreibung *f.*
Osteología, *sf. Zk.* Knochenlehre *f.*
Osteológico, *a.* zur Knochenlehre gehörig.
Osteotomía, *sf. Waw.* Knochenzerschnei-
'Ostia, † s. —tra. [dung *f.*
Ostiál, *a.* Einmündung *f.* in einen Kanal 2c.; Perlenmuschel *f.*; Ort *m.*, wo sich Perlenmuscheln befinden.
Ostiário, *sm.* Pförtner, kathol. Geistlicher *m.*, der den ersten Grad der niedern Weihen empfangen hat.
Ostiátim, *ad.* von Haus zu Haus.
Ostiéro, † s. Ostréra.
Ostinación, etc. † s. Obs—, etc.
Ostión, *pr. And.* s. —trón.
'Ostra, *sf. Ng.* Auster *f.*; — pena Seiden-, Steckmuschel *f.*; —as verdes grüne Austern *f.* (die zur Mästung in Gruben am Meerufer gehalten werden).
Ostracánio, *a. Ng.* in Muschelgehäusen wohnend.
Ostracíno, *a. Ng.* auf der Oberfläche der Muscheln wohnend, lebend, befindlich.
Ostracísmo, *sm.* Muschel-, Scherbengericht *n.* der alten Griechen.
Ostracíta, *sf. Ng.* Schale *f.* eines versteinerten Muschelthieres.
Ostrál, s. Ostréra.
'Ostrea, † s. —tra.
Ostreafórme, *a.* muschel-, austernförmig.
Ostréra, *sf.* Austernbank *f.*; Austernbehälter *m.*
Ostrífero, *a. poët.* Austern hervorbringend.
Ostrión, *sm. augm.* von —ra.
'Ostro, s. —ra; s. Aus—.
Ostrogódo, *sm.* Ostgothe *m.*
Ostrón, s. —ra.
Ostúgo, *sm.* † Spur *f.*; Winkel, verborgener Ort *m.*
Osúdo, *a.* grobknochig.
Osuduéste, *sm.* † Westsüdwestwind *m.*
Osúna, *sf. H.* Leinwand *f.* von Auxonne.
Osúno, *a.* dem Bären eigenthümlich, ihn betreffend, ihm ähnlich.
Osúra, etc. † s. Usúra, etc. [späher *m.*
Otacústa, *sm.* Spion, Aushorcher, Aus-
Otacústico, *a.* was geeignet ist, den Sinn des Gehörs zu schärfen.
Otañez, *sm.* ** alter Edelmann *m.*, der einer vornehmen Frau als Begleiter dient.
Otár, † s. Oteár.
Otáte, s. Bambú.
Oteár, *va.* von oben herab sehen od. betrachten; erforschen, untersuchen, erkundigen.
Otéro, *sm.* Hügel *m.*, Anhöhe *f.*
Oteruélo, *sm. dim.* von —ro.
'Oto, s. Avutárda.
Otóe, *sm. Ng. Am.* gewisse wildwachsende Frucht *f.*, die den Indianern zur Nahrung dient. [mane *f.*
Otomána, *sf.* weichgepolstertes Sofa, Otto-
Otománico, † —no, *a.* ottomanisch, türkisch; puerta —na ottomanische Pforte *f.*, türkischer kaiserlicher Hof *m.*
Otománo, *sm.* Türke *m.*
Otóna, s. Clavél de India.
Otoñación, *sf.* Einfluß *m.* des Herbstes auf den Stand der Gewächse.
Otoñáda, *sf.* Herbstzeit *f.*
Otoñál, *a.* herbstlich.
Otoñár, *vn.* den Herbst irgendwo zubringen; im Herbste keimen od. wachsen (vom Gras); eine Herbstweide abgeben; —se, *vr.* herbstlich werden (Felder, Fluren).
Otoñízo, s. —ñál.
Otóño, *sm.* Herbst *m.*; *Ab.* Grummet *n.*
Otorgáble, *a.* was bewilligt 2c. werden kann od. soll.
Otorgadéro, *a.* was bewilligt werden kann.
Otorgadór, *sm.*, —ra, *sf.* † der, die etw. verwilligt.
Otorgádos, *sm. pl.* † Brautpaar *n.*
Otorgamiénto, *sm.* Bewilligung, Einwilligung; Ausfertigung *f.* eines Vertrags, einer Vollmacht 2c.
Otorgánte, *sm.* der eine Urkunde ausstellt; s. Constituyénte; —es, *pl.* einen Vertrag schließende Personen *f.*, Contrahenten *m.*
Otorgár, *va.* bewilligen, verwilligen, gewähren; einräumen; *ger.* ausstellen, vollziehen (Vertrag, Vollmacht, Testament); ausfertigen (eine Urkunde); *vn.* einwilligen (con. alg. c. in etw.); beistimmen (en alg. c. einer Sache).
Otórgo, *sm.* † Gewährung; Erlaubniß *f.*
Otorónco, s. 'Oso colmenero.
Otóva, *sf. Am. M. Ng.* Art Baum *m.*, der einen sehr geschätzten Balsam enthält.
¡'Otra! *int.* ‖ schon wieder! (Ausruf der Ungeduld).
Otrásia, *sf.* † Urschrift *f.*
'Otro, *a.* ein anderer; noch einer; wiederholt, abermalig; verschieden, unterschie-

den; —os, —os, Einige, Andere; —ra cosa etw. Anderes; — dia neulich; — tal eben das, eben so viel, dasselbe; — tanto eben dies, das Nämliche; eben so; noch einmal so viel; —ra vez schon einmal; — yo mein anderes Ich; á — con esa, á — que os lo crea mache od. machet das einem Andern weis; á un lado y — de alg. cosa auf beiden Seiten einer Sache; de —ra suerte auf eine andere Art, anders; el — jener; el — es, † ferner; entre —os unter andern; esa es —ra das ist eine abermalige Abgeschmacktheit od. Ungereimtheit; váyase una por —ra wir wollen das Eine gegen das Andere aufheben; ser mui — ganz anders [sein.

Otrogár, etc. s. Otorgár, etc.

'Otrol, † statt otro le.

Otrosí, *ad.* überdies, ferner; —, *sm. ger.* jeder einzelne Artikel od. Paragraph *m.* einer Bittschrift, Denkschrift, Verordnung ꝛc., außer dem ersten.

Otúbre, † s. Oct—.

Ousár, † s. Osár.

Outorgár, etc. † s. Otorgár.

Out—, s. Ot—, Aut—.

'Ova, *sf.* s. Alga u. Lentéja acuática; — de rio, *Ng.* Wasserfaden *m.*

Ovación, *sm.* altröm. Siegeszug *m.* geringerer Art. [länglich rund.

Ovádo, —ál, —aládo, *a.* eirund, eiförmig,

Ovalár, *va.* † eirund machen, eine eirunde Gestalt geben.

Oválico, s. Ovádo, etc.

'Ovalo, *sm.* eirunde Figur *f.*, Oval *n.*

Ovár, † s. —alár; —, *vn.* s. Aovár.

Ovário, *sm.* *Zk.* Eierstock *m.*

'Ove, s. Fabúco.

Ovecíco, *sm. dim.* von Huévo.

Ovéja, *sf.* Schaf *n.*; —as, *pl.* * *Gg.* einem Seelenhirten, besond. einem Bischof anvertraute Gläubige *m.*; — cotral ausgemärztes Schaf *n.*; — lampiña geschorenes S.; no vale á peso de — er, sie, od. es ist nichts werth, taugt zu nichts.

Ovejería, *sf.* Schäferei *f.*

Ovejéro, *sm.* Schäfer *m.*

Ovejíl, *sm.* † Schafstall *m.*

Ovejíta, *sf. dim.* von —ja; —as, *pl.* Schäfchen *n.* am Himmel.

Ovejuéla, s. —jita. [— Schafkäse *m.*

Ovejúno, *a.* die Schafe betreffend; queso

Ovéra, s. Ovário; † s. Nidál.

Ovéro, *a.* eifarbig, weiß, röthlich u. lichtbraun gesprengt; fahl (Pferde); ojos —os, ** Augen *n.*, an denen man beinahe nur das Weiße u. kaum einen Augapfel sieht; —, *sm.* mit weißen, röthlichen u. lichtbraunen Haaren gesprenkeltes Pferd; isabellfarbiges Pferd *n.*

Ovést, *sm.* † Westen; Westwind *m.*

Oviéra, etc. † statt hubiera, etc.

Ovífero, *a.* *Ng.* Eier od. Samenkörperchen

Ovifórme, *a.* eiförmig. [enthaltend.

Ovígero, *a.* *Ng.* was eiförmige Früchte hervorbringt. [*sm. rw.* Bett *n.*

Ovíl, *a.* schafartig, von Schafsnatur; —,

Ovillár, *vn.* den Faden auf Knäuel wickeln; —se, *vr.* sich zusammenkauern, sich wie ein Knäuel zusammenziehen.

Ovilléjo, *sm. dim.* von —llo; *Dk.* Versart *f.*, die aus gereimten elfsylbigen Versen, mit siebensylbigen untermischt, besteht; decir de — wechselseitig unter mehreren Personen aus dem Stegreife dichten, u. zwar so, daß jedesmal der erste Vers der nachfolgenden Strophe sich mit dem letzten Verse des Vorgängers reimen muß.

Ovíllo, *sm.* Knäuel *m.* Zwirn, Seide, Wolle ꝛc.; * Klumpen *m.* von Dingen, die in einander geschlungen sind; * verwirrter Haufen *m.*, unordentliche Menge *f.*; Bündel *n.* Kleider; sacar el —, * Aufschluß erhalten.

Ovíparo, *a.* *Ng.* Eier legend; —, *sm.* *Ng.* Eier legendes Thier *n.*

Ovívoro, *a.* *Ng.* Eier verzehrend, sich von Eiern nährend.

'Ovolo, s. Equino. [gras bedeckt.

Ovóso, *a.* wo Meergras wächst, mit Meer-

'Ovulo, *sm.* † *Mw.* gewisse ehemal. span.

¡Ox! *int.* fort! [Münze *f.*

¡Oxalá! † s. Ojalá.

Oxálme, *sm.* mit Essig vermischtes Salzwasser *n.*

Oxeadór, *sm.* *Jäg.* Treiber *m.* bei einem Klopfjagen; der auf-, wegscheucht.

Oxeár, *va.* *Jäg.* auftreiben, aufscheuchen (Wild); durchtreiben, durchklopfen (ein Gebüsch); ver-, wegscheuchen.

Oxéo, *sm.* *Jäg.* Auftreiben, Aufstöbern *n.* des Wildprets; Treib-, Klopfjagen *n.*; echar un — ein Treibjagen anstellen; irse á — de alg. c., * etw. sorgfältig aufsuchen, einer Sache sorgfältig nach-

Oxiacánta, s. Espína blanca. [spüren.

Oxicráte, *sm.* *Ap.* Mischung *f.* von Wasser u. Essig.

Oxidación, *sf.* *Schdk.* Absetzung *f.* mineralischen Kalkes od. dgl. Säuren.

Oxigenádo, *a.* *Schdk.* mit Salzsäure übersättigt.

Oxigenár, *va.* *Schdk.* mit Sauerstoff verbinden; —se, *vr.* *Schdk.* sich mit Sauerstoff verbinden.

Oxígeno, *a.* *Schdk.* sauerstoffartig; —, *sm.* *Schdk.* Sauerstoff *m.*

Oxigónio, *a.* *Gl.* spitzwinkelig.

Oxímaco, *sm.* *Ng.* gewisser Raubvogel *m.*, der einen schwarzen, krummen Schnabel hat.

Oximél, —miél, *sm.* *Ap.* Sauerhonig *m.*, aus Essig u. Honig bereiteter Syrup *m.*

Oxizácre, *sm.* *Kk.* aus Milch mit Citronensäure u. Honig od. Zucker bereitete Brühe *f.*

¡'Oxte! *int.* packe Dich! bleibe mir vom Leibe!; au! au weh! ¡— puto! *int.* dsb.; sin decir —, ni moxte ohne um Erlaubniß zu bitten, ohne zu fragen.

Oyénte, *pa.* von Oir; —, *sm.* Zuhörer *m.*; im Unterricht noch nicht weit vorgerückter Religionsschüler *m.* in der ersten christl. Kirche.

'Oyes, 2. Person *pres. indic.* von Oir.

¡Oz! s. Ox.

'Ozca, 'Ozga, etc. † statt Oiga, etc. (Oir).

Ozéna, *sf.* stinkender Athem *m.* in Folge der Mundfäule.

P.

P, la pe, das P, der achtzehnte Buchstabe des Alphabets.
P, Abk. für padre, für piés vor der Unterschrift eines Briefes (B. L. P., statt beso los piés) u. für poderoso bei der Anrede in einer Bittschrift.
P. P. *Abk.* für padres.
Pá, † s. pára.
Pabellón, *sm.* Zelt *n.*; Bett-, Thronhimmel *m.*; Schirmdach *n.* von Leinwand ꝛc. vor einem Fenster gegen die Sonnenstrahlen, Markise *f.*; zeltartig verdachter Seitenflügel *m.* an einem Gebäude; *Kw.* Offiziersкaserne *f.*; Gartenhäuschen *n.*; *Sw.* Flagge; Krone *f.*, oberer Theil *m.* eines geschliffenen Edelsteins.
Pabellonádo, *a. Bk.* mit Seitenflügeln versehen.
Pábilo, *sm.* Docht *m.* einer Kerze od. Fackel.
Pablár, *vn.* § ** plaudern (nur üblich in: ni hablar, ni —).
Pábulo, *sm.* Nahrung *f.*
Páca, *sf. Ng.* s. Alp—; Pack, Ballen *m.*
Pacádo, *a.* beruhigt, besänftigt.
Pacáe, Pacéa, *sm. pr. Per.* Art Mandelfrucht *f.* in einer länglichen Schote.
Pacáto, *a.* ruhig, friedlich, friedliebend, sanft; bescheiden.
Pacción, † s. —cto.
Paccionár, † s. —ctár.
Pacedéro, *a.* zur Weide tauglich.
Pacedór, *sm.* † der auf die Weide führt, Hirt *m.*
Pacedúra, s. Apacentamiénto.
Pacentár, † s. Apac—.
Pacér, *va.* abweiden; auf die Weide führen; benagen, an-, auffressen; *Waw.* anfressen, verzehren, wie ein Geschwür ꝛc.; *vn.* weiden, auf die Weide gehen; fressen; *Waw.* unter sich fressen, wie ein Geschwür ꝛc.
Pacérnica, *sf.* Wetzstein *m.*
Pacfón, *sm. Schdk.* Packfong *n.* (aus Kupfer, Nickel u. Zink zusammengesetzte Metallmischung).
Paciéncia, *sf.* Geduld; Gelassenheit, Langmuth; Bedächtlichkeit, ruhige Ueberlegung; Langsamkeit, Zögerung; Zulassung, Duldung; unerlaubte Nachsicht *f.* in Sachen, wobei die Ehre betheiligt ist; poner á — alg. c. etw. geduldig ertragen; tentar de —, ó la — á alg. Jemandes Geduld auf die Probe stellen.
¡Paciéncia! *int.* Geduld!
Paciénte, *a.* geduldig; —, *sm.* leidender Theil *m.*, leidende Person *f.* bei irgend etw.; *Aw. Waw.* Leidender, Kranker *m.*, Ehemann *m.*, der die Untreue seiner Gattin geduldig erträgt; zum Tode Verurtheilter; Leidtragender *m.*, dem ein Verwandter gestorben ist.
Pacienzúdo, *a.* ungemein geduldig; sehr ruhig.
Pacificación, *sf.* Friedensstiftung; Aussöhnung; Herstellung *f.* der Ruhe; Ruhe *f.*, Friede *m.*
Pacificadór, *sm.* Friedensstifter; Versöhner *m.*
Pacificár, *va.* zur Ruhe bringen, die Ruhe, den Frieden geben; aussöhnen; * besänftigen (das Meer, die Winde ꝛc.); §§ erobern, unterwerfen; *vn.* Friede machen, sich aussöhnen, sich versöhnen; —se, *vr.* dsb.
Pacífico, *a.* friedlich, friedsam, friedfertig, friedliebend; sanft, gelassen; ruhig, ungestört, keinen Widerstand findend; sacrificio — Sühnopfer *n.* der Alten.
Páco, *sm. Ng.* s. Carnéro del Perú; *Bwk. Ng.* Art Silbererz *n.* in Peru, das aus braunem Eisenoxyd u. gediegenem Silber besteht.
Pacotílla, *sf. Sw.* Beilast, Führung *f.*
Pactár, *va.* einen Vertrag machen; ausbedingen, bedingen.
Pácto, *sm.* Vertrag *m.*; Bedingung *f.*; Bund *m.* mit dem Teufel; — esplícito ausdrücklicher, förmlicher Bund *m.* mit dem Teufel; á —os, *Kw.* auf Capitulation.
Pacuréro, *sm. Ng.* Sternapfelbaum *m.*
Pachá, *sm.* türkischer General, Statthalter, Pascha *m.*
Pacháe, s. Pacáe.
Pachón, *sm.* langsamer, träger, schläfriger Mensch; Hühnerhund *m.*; —na, *sf.* Hühnerhündin *f.*
Pachórra, *sf.* Langsamkeit, Trägheit *f.*
Pachorrúdo, *a.* langsam, träg.
Páchtli, *sm.* elfter Monat *m.* der 18 zwanzigtägigen Monate der alten Mexicaner.
Padecedór, *sm.* † der etw. leidet od. erträgt.
Padecér, *va.* leiden, erleiden; ausstehen, ertragen, fühlen, wie Schmerz, Scham ꝛc.; sich zu Schulden kommen lassen (einen Irrthum, eine Auslassung ꝛc.); * ausgesetzt sein, heimgesucht werden (von leblosen Dingen); *vn. Gg.* Marter u. Tod leiden; — pública quiebra Bankrott machen; el —, *sm.* das Leiden.
Padeciénte, s. Pac—.
Padecimiénto, †† s. —cér.
Padílla, *sf.* kleine Pfanne *f.*; kleiner Backofen *m.* mit einem Zugloch in der Mitte, wodurch die Asche fällt.
Padír, † s. Padecér.
Padráda, *sf.* ‖ That, Handlung *f.*, wie sie von einem guten, seine Kinder liebenden Vater erwartet wird.
Padrástro, *sm.* Stiefvater *m.*; * Hinderniß; * nachtheiliges Ereigniß *n.*; * *Kw.* Hügel, erhabener Ort *m.*, von wo aus man einen Platz beschießen kann; * Neidnagel *n.*; *Ng.* Münze *f.* mit runden Blättern; *rw.* öffentl. Ankläger; *rw.* Anwalt *m.* des Gegentheils.
Padrastrón, *sm. augm.* von —stro.
Padrázo, *sm. augm.* von Pádre; sehr lieber u. gegen seine Kinder nachsichtiger Vater *m.*
Pádre, *sm.* Vater; Stammvater *m.*; männliches Zuchtvieh *n.*; Pflanze *f.*, Baum *m.*, wovon ein Zweig ꝛc. zur Fortpflanzung genommen wird; jede Sache *f.*, von der eine andere ihren Ursprung hat; Urheber, Erfinder *m.* einer Sache; Versorger,

Ernährer, väterlicher Beschützer; Gott der Vater; Ordensgeistlicher, Pater; *rw.* Bauernkittel *m.*; —es, *pl.* die Eltern *mf.* (auch von Thieren u. Vögeln); Voreltern *mf.*; — de almas Seelsorger *m.*; *iron.* der sich anmaßt, über wichtige u. schwere Materien zu sprechen, die er gar nicht versteht; — de familia, ó de familias Hausvater *m.*; — de pila Taufpathe, Taufzeuge *m.*; —es del yermo ehemalige Einsiedler *m.*, die in Wüsteneien lebten; — eterno Gott der Vater; — nuestro Vaterunser *n.*, — putativo vermeintlicher Vater *m.*; — santo Papst *m.*; hallar — y madre, * einen Beschützer, Versorger u. Wohlthäter finden; santos —es Erzväter, Patriarchen; Kirchenväter, Kirchenlehrer *m.*

Padreár, *va.* † Vater nennen; *vn.* seinem Vater ähnlich sein in Betreff der Gesichtszüge, od. der Sitten u. Gewohnheiten; Junge zeugen (von männlichen Thieren); aufgelassen werden, bespringen, beschälen.

Padrenuéstro, s. Padre nu—.

Padrína, s. Ma—.

Padrinázgo, *sm.* Verrichtung *f.* eines Taufzeugen rc. bei einer Taufe rc. (vgl. —no); Titel *m.*, Amt *n.* eines —no; Gevatterschaft *f.*

Padríno, *sm.* Taufpathe, Taufzeuge; Zeuge u. Beistand *m.* eines Andern bei der Firmelung, der Trauung rc.; Beistand od. Sekundant *m.* eines Andern bei einem Zweikampf rc.; * Beschützer, Beförderer *m.*; — de bodas Brautführer *m.*; —os, *pl.* Gevattern, Gevattersleute *mf.*

Padrón, *sm.* Verzeichniß *n.* der Häuser eines Ortes u. ihrer Bewohner; Verzeichniß *n.* überhaupt; Denk-, Gedächtnißsäule *f.*; Schandmal *n.*, Schandfleck; || gegen seine Kinder nachsichtige Vater *m.*: Muster-, Aichmaß *n.*; s. Patrón.

Padróna, † s. Patr—.

Padronázgo, † s. Patronáto.

Padronéro, † s. Patrón.

¡Paf! *int.* plautz! (wenn etw. hin-, herabfällt).

Paflón, *sm. Bk.* Auslauf *m.* der Kranzleiste od. jedes andern viereckigen Säulengliedes.

Pága, *sf.* Zahlung, Bezahlung; Genugthuung, Abbüßung *f.* für Sünden, Verbrechen, Fehler; Geldsumme *f.*, womit man Zahlung leistet; Strafe *f.*, die man für eine Sünde rc. aussteht; Sold *m.* der Kriegsleute; Soldaustheilung; Vergeltung *f.* eines Dienstes rc.; Erwiederung *f.* der Liebe; buena — guter, sicherer Zahler *m.*; en tres —as in drei Zahlungen (um die Unsicherheit einer Person rücksichtlich der Zahlung anzudeuten. Einige setzen noch hinzu: tarde, mal y nunca); mala — schlechter, unsicherer Zahler *m.*; ver la — al ojo die Zahlung vor Augen sehen (um zu verstehen zu geben, daß man dann viel lieber u. leichter arbeitet od. etw. verrichtet).

Pagadéro, *a.* zahlbar, zu bezahlen; was leicht bezahlt werden kann; —, *sm.* Zahlungsfrist, Zeit *f.*, wo Jem. seine Schuld abtragen muß; Zeit od. Gelegenheit *f.*, wo Jem. die verdiente Strafe leiden muß.

Pagádo, *pp.* von —ár; estamos —dos wir sind quitt gegen einander; hacerse — sich bezahlen lassen; —, *a.* zufrieden mit etw. od. mit Jem., eingenommen dafür; — de sí von sich eingenommen.

Pagadór, *sm.* Zahler, Bezahler; Zahlmeister *m.*; buen —, s. Buena Pága; —ra, *sf.* Zahlerin, Bezahlerin *f.*

Pagaduría, *sf.* Zahlamt, Gebäude *n.*, Geschäftsstube *f.*, wo die öffentl. Zahlungen geschehen.

Pagamacéra, s. Bardána.

Pagaménto (—gamiénto †), s. —ga.

Paganísmo, s. Gentilí—.

Pagáno, *a.* heidnisch; || ** zahlend, beitragend, beisteuernd; —, *sm.* Heide; Ungläubiger; Landmann, Bauer *m.*

Pagár, *va.* u. *n.* zahlen, be-, auszahlen; den Zoll entrichten; abbüßen (Sünden, Verbrechen rc.); vergelten, erwiedern; gefallen, behagen; — de contado baar bezahlen; — dia adiado mit dem Tage, am bestimmten Tage zahlen; — la doble die verdiente Strafe doppelt erleiden, weil man sich derselben das erste Mal durch die Flucht entzogen hatte; — el pato, * unverdienterweise eine Strafe leiden; — respuesta eine Antwort schreiben, schriftlich antworten; — la visita á alg. Jem. einen Besuch erwiedern, abstatten; — en buena moneda, * hinlängliche Genugthuung leisten; — su pecado für seine Sünde büßen; * die gebührende Strafe für eine schlechte Handlung ausstehen; á — de mi dinero ich verbürge es, ich stehe gut dafür; —se, *vr.* sich bezahlt machen; eingenommen sein (de alg. c. für etw.); Gefallen finden (de alg. c. an etw.); sich erfreuen; — por su mano sich bezahlt machen für eine Schuld durch Zurückbehaltung einer Summe, die man unter Händen hat; páguese á la órden de .., *H.* für mich an die Ordre von rc. (beim Indossament).

Pagaré, *sm.* Zahlungsschein, Schuldzettel, Handschein *m.*, Verschreibung *f.*

Páge, Páje, *sm.* Edelknabe; junger Bedienter *m.* in einem vornehmen Hause; *poét.* Diener; *Sw.* Schiffsjunge *m.* (eigtl. nur auf einem Kriegsschiffe); —es, *pl.* ** Ruthenstreiche *m.*, welche die Schulknaben auf den Hintern bekommen; — de armas, de jineta, de lanza, ó de rodela Knappe, Schildknappe, Waffenträger *m.*; — de escoba, *Sw.* Schiffsjunge *m.*, dem das Kehren u. Reinigen des Schiffes obliegt; — de guion Schildknappe od. Waffenträger *m.* des Königs; — de rancho, *Sw.* Backsjunge *m.*

Pagecíco, *sm. dim.* von —ge.

Pagecíllo, *sm.* dsb.; *pr. And.* kleiner Tisch *m.*, um Lichter darauf zu stellen.

Pagecíto, s. —íco.

Pagél, s. Besuguéte.

Pagería, *sf.* † Haufen *m.* Edelknaben od. junger Bedienten.

Páges, *sm.* † Dörfler, Bauer; Schurke *m.*

Página, *sf.* Seite, Blattseite *f.* in einem Buche, einer Schrift.

Págo, *a.* § bezahlt; —, *sm.* Zahlung, Bezahlung *f.*; Lohn *m.*, Belohnung; Ver-

geltung *f.*; bestimmter Bezirk *m.* von Grundstücken, besond. von Weinbergen; Flurmarken *f.*; — de visitas Abstattung *f.* von Besuchen; dar el — lohnen, den verdienten Lohn auszahlen; en — zum Lohn, zur Belohnung.
Pagóda, *sf.* ostind. Götzentempel *m.*
Pagóte, *sm.* || dem man alle Lasten u. Beschwerlichkeiten 2c. Anderer aufbürdet, Sündenbock; *rw.* Kuppler *m.*, der vorher der Diener eines Kupplers od. einer Lustdirne war.
Págre, s. Besúgo.
Págro, † s. —gúro.
Paguár, s. Pagár.
Paguíta, *sf. dim.* von —ga.
Pagúro, *sm. Ng.* Art Seekrebs *m.*
Paila, *sf.* großes Gefäß *n.*, Kessel *m.* von Kupfer 2c., um Wasser 2c. heiß zu machen; Wasch-, Fußbecken *n.*
Pailón, *sm. augm.* von Paíla.
Painéla, † s. Lázo.
Pairár, *vn. Sw.* mit vollen Segeln 2c. still liegen (Schiffe beim Windmangel).
País, *sm.* Land *n.*; Landschaft *f.*; Landstrich *m.*, Landschaftsgemälde; * besonderes Fach, Gebiet *n.* in den Wissenschaften.
Paisáje, *sm.* Landschaft *f.*; *Mal.* Landschaftsgemälde *n.*
Paisána, *sf.* Bäuerin; Landsmännin *f.*; *Tzk.* gewisser bäuerischer Tanz *m.*; Tonweise *f.* zu diesem Tanze.
Paisanáje, *sm.* Landvolk *n.*, Landsmannschaft *f.*
Paisáno, *sm.* Landsmann; Bürger; der nicht Soldat ist; Landmann, Bauer *m.*
Paisíllo, *sm. dim.* von País; kleines Landschaftsgemälde *n.*
Paisísta, *sm.* Landschaftsmaler *m.*
Pája, *sf.* Spreu *f.*; *Pk.* Spreublättchen *n.*; Strohhalm *m.*; Stroh *n.*; * jede gehaltleere Sache *f.*; * Auswurf *m.*, Unbrauchbares *n.* von etw.; * Verworfene, Verdammte *m. pl.*; —as, *pl. Sw.* Betingbolzen *m.*; — corta Häckerling *m.*; — larga ungedroschenes Gerstenstroh *n.*; * ** sehr großer, hagerer, schwächlicher Mensch *m.*; á lumbre de —as, § sehr schnell, in größter Geschwindigkeit; alzar las —as con la cabeza, * auf den Rücken fallen; buscarle la — en el oido á alg. Anlaß suchen, um mit Jem. Händel anzufangen; en quitame allá esas —as in einem Augenblicke, ehe man es sich versieht; no importa, ó no monta una — es ist keinen Strohhalm werth, es hat gar keinen Werth; no pesar una —, * unbedeutend sein, nichts zu bedeuten haben; por quitame allá esas —as wegen einer Kleinigkeit, wegen einer unbedeutenden Veranlassung; quitar la —, ** den Wein eher versuchen, als die Andern; sacar —as de una albarda, * etw. vornehmen, das keine Kunst od. Geschicklichkeit erfordert, od. ganz unnütz ist; tomar las —as con el cogote, * auf den Rücken fallen; —jas, *ad.* nicht weniger: yo —, dijo el bribon, y asentóle un tanto ich nicht weniger, sagte der Spitzbube, u. gab ihm einen Schlag; en quitame esas —jas im Nu, im Augenblick.
Pajáda, *sf.* Häckerling *m.*, der mit Kleie vermischt u. gekocht wird, um das Vieh damit zu mästen.
Pajádo, *a.* strohfarbig, stroh-, blaßgelb.
Pajár, *sm.* Strohkammer *f.*, Strohboden *m.*; quitar cruzes de un — eine mit vielen Schwierigkeiten verbundene Arbeit verrichten.
Pájara, *sf.* Weibchen *n.* eines Vogels; — pinta gewisses Pfänderspiel *n.*
Pajareár, *vn.* auf die Vogeljagd gehen; * müßig herumschlendern.
Pajarél, s. Jilguéro.
Pajaréra, *sf.* Vogelhecke *f.*; * Schäkern, Kurzweilen, Scherzen *n.*
Pajarería, *sf.* Menge *f.* Vögel.
Pajaréro, *a.* buntscheckig; lustig, kurzweilig, spaßhaft, aufgeräumt; —, *sm.* Vogelsteller, -Fänger-, -Händler; * Müßiggänger, Faulenzer *m.*
Pajaréte, *sm. H.* beste Gattung *f.* des Xereswein.
Pajaríco, *sm.*, —ca, *sf. dim.* von —ro u. —ra.
Pajaríl, *sm. Sw.* hacer — das Schoothorn eines Segels bei starkem Winde mit dem Bullentau od. der Halstalje nach unten ziehen u. festbinden.
Pajarílla, *sf.* s. —íca u. *Ng.* Aquilégia; *Ng.* jedes kleine, geflügelte Insect *n.*; Milz *f.* der Schweine 2c.; * Stocken *n.* in der Rede, Ausbleiben *n.* der Sprache aus Scham od. Verlegenheit; alegrársele la — á alg., * sehr vergnügt sein über die Erlangung einer Sache od. die Hoffnung zu etw.; hacer temblar la — á alg., * Jem. Furcht einjagen.
Pajaríllo, s. —íco, Caracolíllo.
Pajaríta, *sf.* s. —íca; se asan, ó se caen las —as, * es ist so heiß, daß die Vögel in der Luft braten, od. aus der Luft fallen möchten; traerle las —as volando á alg., * Jem. Alles zu Gefallen thun, was man ihm nur an den Augen ansehen kann.
Pajaríto, *sm.* s. —íco; quedarse como un —, * ganz sanft u. ruhig, ohne Verzuckungen 2c., verscheiden.
Pájaro, *sm.* Vogel *m.* (besond. kleinerer); * listiger, verschlagener Mensch *m.*; ausgezeichneter, vorzüglicher Mann *m.*; —os, *pl.* Geflügel *n.*; *Ng.* — bobo Tölpel *m.*; — niño Fettgans *f.*, Pinguin *m.*; — peleador Kampfhahn *m.*; — solitario ital. Amsel *f.*; * einsamer, leuteschener Mensch *m.*
Pajaróta, —táda, *sf.* falsche, lügenhafte Nachricht *f.*
Pajarráco, —jarúco, *sm.* jeder große, unbekannte Vogel *m.*
Pajáza, *sf.* Ueberbleibsel *n.* vom langen Stroh, welche die Pferde in den Krippen 2c. übrig lassen.
Pajázo, *sm.* Verletzung *f.* in den Augen, die Pferden 2c. durch die Stoppeln, auf denen sie weiden, zuweilen widerfährt.
Páje, etc. s. Páge, etc.
Pájea, *sf. Ng. pr. Tol.* der cretischen Ciste ähnlicher Strauch *m.*
Pajería, *sf.* || Verdruß, Aerger *m.*
Pajéro, *sm.* kleine Strohkammer *f.* neben einem Stall.
Pajíllo, s. Cigárro en paja.

Pajíta, sf. dim. von —ja.

Pajíto, sm. s. Cigárro en paja; Ng. stinkender Manschinellbaum m.

Pajízo, a. mit Stroh gedeckt; von Stroh gemacht, mit Stroh gefüllt: choza —za Strohhütte f.; jergon — Strohsack m.

Pájo, sm. Ng. Baum m. auf den Philippinen, aus dessen Stamm man kleine Boote baut.

Pajón, s. Icho, Ichú.

Pajonál, Am. s. Ichál.

Pajóso, a. † strohig, woran Stroh hängt.

Pajóte, sm. Geflecht n. von Stroh u. Hanf, womit die Indianer die Pflanzen im Garten zudecken.

Pajuéla, sf. s. —jíta; Schwefelfaden m.; Schwefelhölzchen n.

Pajueléro, sm. der Schwefelfaden, -Hölzchen verkauft.

Pajuí, s. Gallína morisca.

Pajujéro, sm. prov. Ort m., wohin man Stroh wirft, damit es verfaulend zu Dünger werde.

Pajúncio, sm. iron. Page; leichtfertiger, liederlicher Bursche m.

Pajúz, sm. pr. Ar. halbverfaultes Stroh n., welches in den Krippen liegen geblieben ist.

Pál, sm. Wk. Pfahl, Streifen m., der das Schild von oben nach unten theilt; virar —, Sw. die Pall winden.

Pála, sf. Schaufel, Getreide-, Feuer-, Ofenschaufel f. ꝛc.; Schlagbrett n., Rakete f., womit der Ball geschlagen wird; schaufelartiges Werkzeug n., womit die Kugel beim Argollaspiel geschleudert wird; Maurerkelle; Schaufel f.; Abfleischeisen n. der Gerber; Oberleder, Vorderblatt n. an einem Schuh; * Kunstgriff m., List f., um etw. zu erforschen od. zu erlangen; * Geschicklichkeit, Gewandtheit f.; —as, pl. Schaufelzähne m. der Schafe; meter —, * Jem. auf eine listige u. geschickte Art zu etw. verleiten; meter su media —, * zur Erreichung einer Absicht beitragen od. mitwirken.

Palábra, sf. Wort n., Versicherung, Betheuerung f.; Versprechen n., Zusage f.; Gg. Sohn m. Gottes, ewiges, unerschaffenes, Fleisch gewordenes Wort; † Kw. Losungswort n.; —as, pl. Zauberworte; Textesworte, eigentl. Worte n. eines Buches, eines Schriftstellers, welche sich auf den Gegenstand beziehen, wovon die Rede ist; Gg. Einsetzungsworte n. eines Sacramentes; —as al aire, * Worte n., die in die Luft geredet sind; —as de buena crianza, pr. Ar. höfliche Worte n., deren man sich bedient, um etw. zu verweigern; — de Dios, ó divina das Wort n. Gottes, die h. Schrift f.; — de honor Ehrenwort n.; — de matrimonio, ó de presente wechselseitiger Eheverspruch m.; — de rei unverbrüchliches W. n.; —as fingidas Worte n., unter denen ein anderer Sinn verborgen liegt, als der, welchen sie ausdrücken; —as mayores beleidigende Worte, Schmähworte n.; — pesada empfindliches, beleidigendes W. n.; — picante Stichelrede f.; — por — von W. zu W., wörtlich; — preñada W. n., Rede f., worin ein tieferer Sinn enthalten ist; á la primera — beim ersten W.; anfänglich, zuerst; ahorrar —as, ahorrarse de —as seine Worte sparen, nicht viele Worte machen; ahorrese de —as sparen Sie Ihre Worte, machen Sie nicht viele Worte; buenas —as glatte Worte, ohne Absicht sie zu erfüllen; cogerle á alg. las —as Jemandes Worte auffassen, genau auf das merken, was er vorbringt; dar su — sein W. geben, sein W. von sich geben, sich zu etw. verbindlich machen; de — mit Worten, mündlich; de — en — von einem W. zum andern; decir una — ein Wort sprechen, eine Bitte einlegen zu Gunsten einer Angelegenheit; en dos, ó pocas —as mit ein paar Worten; en una — mit Einem W., estar á su — sein W. halten, seinem Worte treu bleiben; estar sobre la — de alg. Jem. anvertraut sein; faltar á la — sein W. nicht halten, seinem Versprechen nicht nachkommen; hombre de dos —as falscher, unzuverlässiger Mensch m.; hombre de su — Mann von Wort, Mann m., der sein Versprechen stets gewissenhaft erfüllt; mudar las —as die Worte verdrehen; ni — entiendo auch nicht ein einziges Wort verstehe ich; no decir — keine passende Antwort, kein einziges sachgemäßes Wort vorbringen; no tener mas que —as bloß Worte, aber keine Thaten zum Vorschein bringen (von einem Großsprecher); pase la —, Kw. laßt es weiter gehen; pedirle la — á alg. Jem. beim W. nehmen, beim W. halten; remojar la —, § Wein trinken; romper la — sein W. brechen; sin — wortbrüchig, treulos; sobre su — auf sein W., ohne weitere Sicherheit; * nicht fest, nicht sicher, den Einsturz drohend (von einer Brücke, einem Hause ꝛc.); soltar la — á alg. Jem. seines Wortes, seines Versprechens entbinden; tener —as con alg. einen Wortwechsel mit Jem. haben, sich mit ihm zanken; tomar la — das W. nehmen, sich des Gespräches bemächtigen; tratar mal de —, ó —as mit Worten beleidigen; volver su — atras sein Wort zurücknehmen.

¡Palábra! ¡—as! ¡una —! int. auf ein Wort!

Palabráda, sf. unschickliches, unanständiges, od. höchst beleidigendes Wort n.

Palabréro, a. schwatzhaft, geschwätzig, viele Worte machend; viel versprechend u. nichts haltend.

Palabrílla, sf. dim. von —ra.

Palabrimujér, sm. Mann m., der eine weibische Stimme hat.

Palabrísta, sm. u. f. † Schwätzer, Plauderer m., —rin f.

Palabríta, sf. s. —ílla; empfindliches, beißendes, od. sehr nachdrückliches Wort n.; —as mansas Person f., die eine einschmeichelnde Ueberredungsgabe ꝛc. besitzt, darunter aber stets eine Nebenabsicht verbirgt.

Palabrón, sm. hochtönendes Wort n., schön klingender Ausdruck m.

Palabróta, sf. grober, derber Ausdruck m.

Palaciál, a. Bk. palastähnlich, -mäßig, -artig.

Palaciáno, † s. —iégo.

Palaciéga, sf. Dame f. vom Hofe.

Palaciégo, *a.* hofmäßig, höfisch, zum Hofe, zur Residenz gehörig; —, *sm.* Hofmann, Höfling *m.*
Palacíllo, *sm.* † *dim.* von —io.
Palácio, *sm.* Palast; königl. Palast *m.*, königl. Schloß *n.*, königl. Wohnung *f.*, Residenz *f.*; Hof, königl. Hof *m.*; Hofgesinde *n.*, Hofleute *mf.*; adliges Schloß *n.*, Hotel *n.*; *pr. Mur.* Häuschen *n.* von Lehmwänden, das aus einem einzigen Gemache besteht; *pr. Tol.* gemeinschaftlicher Saal *m.* in einem Hause, worin sich kein Hausrath befindet; — encantado, * Haus *n.*, wo man lange vergeblich an der Thür klopft, ohne daß sich Jem. hören läßt; echar una cosa á — etw. nicht achten, sich aus etw. nichts machen; hacer —, * etw. zeigen, das man verborgen od. unter dem Mantel trug.
Paláera, *sf.*, —án, *sm.*, —ána, *sf. Bwk.* Klumpen *m.*, Stange *f.* gediegenes Gold, das man in einem Erzgange findet.
Paláda, *sf.* Schaufelvoll *f.*, so viel, als man auf einmal mit der Schaufel fassen kann; *Sw.* Ruderschlag *m.*
Paladár, *sm.* Gaumen; * Geschmack *m.* der Speisen; * Geschmack *m.* für etw., Behagen, Belieben *n.*, das man an etw. findet; —res, *pl. Taw.* Geschwulst *f.* am Gaumen der Pferde ꝛc.; á medida, ó al sabor del — de alg. nach Jemandes Geschmacke, seinem Geschmacke gemäß; se me pega la lengua al — die Zunge klebt mir am Gaumen.
Paladeár, *va.* den Gaumen mit Honig od. einer andern Süßigkeit anfeuchten (von kleinen Kindern); * Lust zu etw. machen; * den Wunsch nach einer Sache durch eine andere benehmen, die Vergnügen u. Unterhaltung gewährt; *vn.* durch die Bewegung der Lippen u. der Zunge Begierde nach der Mutterbrust, od. überhaupt Durst zu erkennen geben (von einem neugebornen Kinde); —se, *vr.* langsam u. mit Lust kosten (con alg. c. etw.); nach u. nach Lust bekommen (con alg. c. nach etw.).
Paladéo, *sm.* Befeuchtung *f.* des Gaumens eines neugebornen Kindes, um es nach der Mutterbrust begierig zu machen; Reinigung *f.* des Gaumens od. des Mundes beim Vieh, um die verlorne Eßlust herzustellen; allmäliges Kosten *n.* einer Sache.
Paladiál, *a. Spr.* letra — Gaumenbuchstabe *m.*
Paladin, *sm.* Held, Kämpe *m.* aus den fabelhaften Zeiten des Ritterwesens.
Paladíno, *a.* öffentlich; deutlich; † gemein, durchgehends gebräuchlich.
Paládio, —dión, —dium, *sm. Schdk.* der Platina verwandtes Metall *n.*
Paladión, *sm.* † Vertheidigung *f.*, Schutz *m.*
Paládo, *a. Wk.* mit vier, sechs od. acht Pfählen versehen.
Palafré, Palafrén, *sm.* † Zelter *m.*, Reitpferd *n.* für Damen ꝛc.; Klepper *m.*
Palafrenéro, *sm.* Diener *m.*, der ein Pferd am Zügel führt; Reitknecht *m.*
Palamállo, *sm.* † dem Kolbenspiel ähnliches Spiel *n.*
Palaménta, *sf.* sämmtliches Ruderwerk *n.* einer Galeere od. eines andern Ruderschiffes; estar debajo de la —, * von fremder Willkür abhängig sein.
Palampóra, *sf. H.* Art Florshawl *m.*, aus Persien ꝛc. in Europa eingeführt.
Paláuca, *sf.* Hebel; Hebebaum *m.*, Hebestange *f.*; Hebe-, Brecheisen *n.*; Stange *f.*, deren sich die Lastträger bedienen, um zu zweien schwere Lasten zu tragen; *Kbk.* Pfahlwerk *n.*
Palancáda, *sf.* Schlag *m.* mit einer Stange.
Palancána, s. —ngána.
Palanciáno, *a.* † s. —aciégo; † höflich.
Palancón, *sm.* großer eiserner Hebel *m.*
Paláncra, *sf.* Art große starke Angel- od. Netzschnur *f.*, an welcher mehrere kleinere befestigt sind.
Palancréro, *a.* zu einer —cra gehörig; —, *sm.* Fischer *m.*, der sich der —cra bedient.
Palangána, *sf.* Barbierbecken *n.*
Palángre, s. Paláncra.
Palangréro, *sm.* s. Palancréro; Fahrzeug *n.*, welches beim Fischfange verwendet wird.
Palanquéra, *sf.* Umzäunung *f.* von Pfählen.
Palanquéro, *sm.* der etw. mit einem Hebel in die Höhe hebt.
Palanquéta, *sf. dim.* von —nca; *Gw.* Stangenkugel *f.*
Palanquin, *sm.* Lastträger *m.*; *rw.* Spitzbube *m.*
Palár, † s. —leár.
Palástro, *sm.* Schloßblech; *H.* dünnes Eisenblech *n.*
Palatál, s. —diál.
Palatína, *sf.* Palatine *f.*, breite Hals- u. Brustbedeckung *f.* des weibl. Geschlechts von Pelzwerk, Seidenzeug, Federn ꝛc.
Palatinádo, *sm.* pfalzgräfliche Würde; Woiwodschaft *f.* in Polen.
Palatíno, *a.* s. —aciégo; *Zk.* zum Gaumen gehörig; *Eb.* pfälzisch; casa —na pfälzisches Haus *n.*; conde — Pfalzgraf *m.*; elector — Kurfürst *m.* von der Pfalz.
Palatíno, *sm.* † vornehmer Hof- od. Kriegsbeamter; polnischer od. serbischer Woiwode; Palatin *m.* von Ungarn.
Palázo, *sm.* Schlag *m.* mit einer Schaufel, od. mit einem Stocke.
Palazón, s. Mastelería.
Palazuélo, † s. —acíllo.
Pálco, *sm. pr. ACast.* Gerüst *n.* für die Zuschauer bei einem öffentl. Schauspiel.
Paleación, † s. Palia—.
Paleadór, *sm.* der mit der Schaufel arbeitet.
Paleáje, *sm.* Umschaufeln *n.* des Getreides.
Paleár, *va.* umschaufeln, mit einer Schaufel umwenden, umstechen (Getreide).
Palecér, *vn.* † erblassen, blaß werden.
Palénque, *sm.* Ver-, Einzäunung *f.*; gedielter Weg *m.* in einem Schauspielhause vom Fußboden bis zur Bühne bei einem Turnier ꝛc.; *pr. And.* Schuppen od. bedeckter Platz *m.*, wo das Brod in den Städten verkauft wird.
Palenquéra, † s. —ue.
Paléute, † s. —lido.
Paleografía, *sf.* Kenntniß *f.* von den Schriftzügen u. den Schreibstoffen der Alten; Beschreibung *f.* der Alterthümer.
Paleográfico, *a.* auf die Beschreibung der Alterthümer sich beziehend.

Palería, *sf.* §§ Reinigen *n.* der Gräben u. Abtritte.
Paléro, *sm.* der Schaufeln macht od. verkauft; §§ Abtrittfeger *m.*
Paléstra, *sf.* Kampf-, Ringplatz *m.*; Ringen *n.*; dichterischer Wettstreit; öffentl. Ort *m.* zu gelehrten Streitigkeiten.
Paléta, *sf.* *dim.* von —la; *Ap.* *Waw.* Spatel *m.*; Feuerschaufel; Maurerkelle; Schaufel *f.* eines Mühlrades; *Mal.* Farbenbrett *n.*, Palette *f.*; Samenblättchen *n.*; de —, en dos —as leicht, ohne Mühe.
Paletáda, *sf.* *Mr.* Kellevoll *f.*, so viel Kalk od. Mörtel, als man auf einmal mit einer Maurerkelle auffassen kann.
Paletázo, *sm.* *augm.* von Paléta.
Paletéo, s. unt. Bogár.
Paletéro, *sm.* *rw.* Diebesgehülfe *m.*, der sich vor Jem., den man berauben will, stellt, um seine Aufmerksamkeit auf einen andern Gegenstand zu lenken.
Paletílla, *sf.* *dim.* von —ta; *Mr.* Speisekübel, Mörtelkübel *m.*; levantarle á uno la —, * Jem. einen großen Verdruß machen; * Jem. beleidigende Reden geben; ponerle á uno la — en su lugar, * Jem. einen derben Verweis geben (ihm den Kopf zurecht setzen).
Paletína, §§ s. Palat—.
Paléto, *sm.* *Ng.* s. Gámo; großer Bauer, bäuerischer, grober Mensch *m.*
Paletó, *sm.* kurzer Ueberrock, Paletot *m.*
Paletón, *sm.* Kamm, Bart *m.* an einem Schlüssel.
Paletóque, *sm.* Art kurzer Ueberrock *m.* ohne Aermel, der hie u. da von den Gebirgsbewohnern getragen wird, u. den ehedem die Kriegsleute über ihre Waffen anlegten.
Pália, *sf.* äußerer Vorhang *m.* vor dem Behältniß auf dem Altar, wo die geweihte Hostie aufbewahrt wird; leinenes Tuch *n.*, worauf das Corporale ausgebreitet wird, um Messe zu lesen.
Paliacáte, *sm.* *H.* Paliacateschnupftuch *m.*
Paliación, *sf.* Bemäntelung, Beschönigung [*f.*
Paliádo, *a.* verstellt, verkappt.
Paliadór, *sm.* der bemäntelt, beschönigt.
Paliár, *va.* bemänteln, beschönigen.
Paliatívo, *a.* bemäntelnd, beschönigend; *Aw.* lindernd, beschwichtigend.
Paliatório, *a.* dsb.; scheinbar.
Palidecér, *vn.* erblassen, die Farbe ändern.
Palidéz, *sf.* Blässe, bleiche Farbe *f.* der
Pálido, *a.* blaß, bleich. [Haut.
Palijándra, *sf.* *H.* Palisanderholz *n.*
Palilléro, *sm.* der Zahnstocher macht od. verkauft; Zahnstocherbüchschen *n.*
Palíllo, *sm.* *dim.* von —lo; Zahnstocher; Stengel *m.* Zuckerbrod; Spitzenklöppel; Trommelstock; Paukenschlägel *m.*; * Gespräch *n.*, Unterredung *f.*, besond. nach der Mahlzeit; —os, *pl.* * die ersten Anfangsgründe einer Kunst od. Wissenschaft; * unbedeutende, gehaltlose, verächtliche Sache *f.*; — de tabaco Pfeifenräumer *m.*; traer á alg. como — de suplicaciones Jem. unnöthigerweise hin u. her sprengen.
Palilogía, *sf.* rednerische Figur *f.*, wo das letzte Wort eines Redesatzes das erste des folgenden wird.
Palindromía, *sf.* *Aw.* Rücktritt *m.* der verdorbenen Säfte auf die edlen Theile des Körpers.
Palingenesía, *sf.* Wiedergeburt *f.* alles ehemals im Naturreiche Bestandenen.
Palinódia, *sf.* Widerruf *m.*, öffentl. Widerrufung *f.* dessen, was man gesagt hatte; cantar la — öffentlich widerrufen.
Palinódico, *a.* widerrufend, was sich auf einen Widerruf bezieht.
Palinodísta, *sm.* der öffentlich widerruft.
Pálio, *sm.* Mantel *m.*; Thron-, Traghimmel; * Alles das, was Aehnlichkeit mit einem Thronhimmel hat; recibir con —, * mit besonderer Auszeichnung empfangen.
Palipláncha, s. Pilop—.
Palíque, *sm.* nutzloses, leeres Geschwätz *n.*
Palisándro, s. Palijándra.
Palísta, *sm.* der den Prügel, den Knittel gut zu führen weiß.
Palíta, *sf.* *dim.* s. —léta.
Palitóque, *sm.* kurzer, ungestalter Knittel
Paliúro, s. Espína blanca. [*m.*
Palíza, *sf.* Tracht *f.* Schläge; Prügeln *n.*, Prügelei *f.*
Palizáda, s. Emp— u. Palénque.
Palizádo, *a.* *Wk.* mit in einander laufenden od. gegen einander gekehrten spitzen Pfählen versehen.
Palizár, *va.* † mit Sturmpfählen versehen.
Pálma, *sf.* *Ng.* Palme *f.*, Palm-, Dattelbaum *m.*; *Ng.* Cocospalme *f.*; Palmzweig *m.*; Palmblatt; *Ap.* Palmblätter; * Zeichen *n.* des Sieges; * Sieg; Vorzug *m.*; flache Hand *f.*; *Hfschm.* *Taw.* Fleischsohle *f.* der Pferde 2c.; — del martirio Märtyrerkrone *f.*; como por la — de la mano sehr leicht auszuführen od. zu erlangen; llevarse la —, * den Preis davontragen; traer en —as, * auf den Händen tragen, alles Ersinnliche zu Gefallen thun.
Palmacrísti, s. Chérva.
Palmáda, *sf.* Schlag *m.* mit der flachen Hand; Maulschelle, Ohrfeige *f.*; Schlag *m.* mit der Hand, um bei einer Versteigerung dem Meistbietenden etw. zuzuschlagen; —as, *pl.* Händeklatschen, Klatschen *n.* mit den Händen, als Zeichen der Freude oder des Beifalls; darse una — en la frente sich mit der Hand vor die Stirn schlagen od. stoßen, um sich an etw. zu erinnern.
Palmadica, *sf.* *dim.* von —da.
Palmadílla, *sf.* dsb., gewisser Tanz *m.*, wobei man vor derjenigen Person, die man zum Tanze auffordern will, herumtanzt u. dabei in die Hand klatscht.
Palmádo, s. —meádo.
Palmár, *a.* die Palme od. den Palmbaum betreffend; Spanne *f.*, od. eine Handbreit betreffend; Maß *n.* einer Spanne habend.
Palmár, *sm.* Palmenwald, Palmenhain *m.*; *Tm.* Kardätsche *f.* von Kratzdisteln.
Palmár, *va.* *rw.* ungern od. gezwungen hergeben; —se, *vr.* *Sw.* s. —meárse.
Palmário, *a.* offenbar, offenkundig.
Palmatória, *sf.* s. Férula; kleiner niedriger

Handleuchter *m.* mit einem Stiel; §§ Ehrenpreis *m.*
Palmatoriáda, *sf.* † Schlag *m.* auf die flache Hand mit der Klatsche.
Palmeádo, *a. Ng.* mit einer Schwimmhaut versehen, wie die Füße der Wasservögel 2c.
Palmeár, *va.* beklatschen; *rw.* s. Azotár; *vn.* s. —moteár; —se, *vr. Sw.* sich aufpalmen.
Palmejáres, *sm. pl. Sw.* Kimmweger *m.*
Palménta, *sf. rw.* Sendschreiben *n.*
Palmentéro, *sm. rw.* Briefträger, Postbote; *rw.* Eilbote *m.*
Palméo, *sm.* † *Fw. H.* Abgabe *f.*, der die Kauffahrteischiffe unterworfen waren, die von Spanien nach Amerika handelten.
Palméra, s. —ma.
Palmerína, *sf. Ng.* Sperlingswurz *f.*
Palméro, *sm.* † Pilger *m.*, der von einer Wallfahrt ins h. Land wieder zurückkehrte.
Palméta, *sf.* s. Férula; Schlag *m.* auf die flache Hand.
Palmíco, s. —íto.
Palmífero, *a. poét.* Palmen tragend.
Palmílla, *sf. H.* Art Tuch *n.*, das in Cuenca verfertigt wird u. wovon das gesuchteste von blauer Farbe ist.
Palmíto, *sm. Ng.* Zwergpalme *f.*, Palmenbirn, Fruchtkolbe *f.* der Zwergpalme; kurze Spanne *f.*; Gesicht *n.* eines Frauenzimmers; estar como un —, § sehr nett u. reinlich gekleidet sein.
Pálmo, *sm.* Spanne; Handbreit *f.*
Palmoteár, *vn.* in die Hände klatschen.
Palmotéo, *sm.* s. —mádas; Schlagen *n.* auf die flache Hand mit der Klatsche; Händeklatschen *n.*
Pálmula, *sf.* Windfang *m.* in einer Uhr.
Pálo, *sm.* Stock, Stab, Stecken, Knittel, Prügel; Schlag *m.* mit einem Stocke, Prügel 2c.; * strenge Behandlung *f.*; Holz *n.*, besond. das ost- u. westind., welches in den Färbereien u. in den Apotheken gebraucht wird; *Schdk. Zm.* Stück *n.* verarbeitetes Holz, als Balken, Brett, Rahmschenkel 2c.; Todesstrafe *f.*, die am Holze od. durchs Holz erlitten wird (Erhenken, Pfählen, Kreuzigen 2c.); Stiel *m.* am Obst; der über od. unter der Linie verlängerte Strich od. Stiel einiger Buchstaben, wie beim d, beim p etc.; *H.* Tabaksrolle *f.*; — de ciego, * derber Schlag *m.* mit einem Prügel; * jede rücksichtlose Beleidigung od. Beschädigung *f.*; — de cotilla Fischbein *n.*; — de S. Gregorio, ó de S. Lucia Lucienholz, Holz *n.* des Steinweichselbaums; — de vaca Kuh-, Milchbaum *m.*; — de venado Art südamerikan. Kapernstaude *f.*; — granadillo rothes, geädertes Ebenholz *n.*; — nazareno gewisses violettfarbiges sehr festes Holz *n.* aus Cumana; — santo heiliges Holz *n.*; — de marca Balken *n.* zur Bezeichnung des einzuhaltenden Weges eines Schiffes in der Nähe von Klippen; — de vuelta, *Sw.* Krummholz *n.*; — derecho, *Sw.* gerades Holz *n.*; — mayor großer, mittelster Mast *m.* eines Schiffes; — seco Mast *m.* mit eingezogenen Segeln; alcalde de — unwissender, untauglicher plumper Bürgermeister, Dorfschulze *m.* 2c.; andar á —os einander prügeln; anda el —, ‖ es setzt Prügel, Schläge; dar —, * nicht nach Wunsch ausfallen; dar de —os prügeln; estar del mismo —, * sich in der nämlichen Lage, im nämlichen Zustande befinden wie ein Anderer; * von dem nämlichen Schlage, der nämlichen Gemüthsart sein, wie ein Anderer; no saber á que — quedarse, * nicht wissen, zu welcher Partei man sich halten soll; poner en un — an den Galgen hängen; ans Kreuz schlagen; an den Schandpfahl stellen; tener el mando y el — unumschränkte Gewalt über etw. haben.
¡Pálo! *int.* pfui!
Palocórvo, *sm.* am Ende gebogener Stab *m.*, beim Pelotaspiel gebräuchlich.
Palóma, *sf. Ng.* Taube; *Stk.* Taube *f.* (südl. Sternbild); * der h. Geist; * gutherziger, friedfertiger Mensch *m.*; *rw.* Betttuch *m.*; —as del racamento mayor y trinquete, *Sw.* Taue *n.*, womit die Segelstangen am großen Mast u. Fockmast aufgezogen u. herabgelassen werden; *Ng.* — calzada Trommeltaube *f.*; — — brava, campesina, campestre, ó de encina wilde Taube, Holztaube *f.*; — casera, ó duenda Haustaube, zahme T. *f.*; — de raza Posttaube, Brieftaube, türk. T. *f.*; — torcaz Ringeltaube *f.*; — tripolina Hauben-, Schleiertaube *f.*; —as pareadas ein Paar *n.* Tauben.
Palomadúra, s. Emp—.
Palománcia, *sf.* Wahrsagung *f.* aus der Bewegung einer Wünschelruthe.
Palomár, *a.*: bramante — Art dünner Bindfaden *m.*, der fester gedreht ist, als der gewöhnliche.
Palomár, *sm.* Taubenhaus, -Schlag *m.*; —res, *pl. Sw.* Schlittenständer *m.*
Palomár, *va.* s. Emp—.
Palomariégo, *a.* in einem Taubenschlag erzogen u. gefüttert (Tauben).
Palombín, —bíno, *sm.* Art feiner, weißer, fester Marmor *m.* zu den Kunstwerken der Alten verwendet.
Palomeár, *vn.* auf die Taubenjagd gehen
Paloméra, *sf.* öde, baumlose, ebene Gegend *f.*, die den Winden sehr ausgesetzt ist; kleines Taubenhaus *n.*
Palomería, *sf.* Taubenjagd *f.*
Paloméro, *a.*: lance, ó virote — Pfeil *m.* für die Armbrust, der eine Spanne länger ist; als die gewöhnlichen; —, *sm.* Taubenzüchter *m.*
Palométa, s. —míca; *Ng.* s. Boníto.
Palomíca, *sf. dim.* von —ma; Schmetterling *m.*
Palomída, s. Boníto.
Palomílla, *sf.* s. —íca; gewisser Käfer od. Schmetterling *m.*, der der Gerste auf den Getreideböden sehr schädlich ist; Rückgrat *n.* der Pferde 2c.; Höhlung *f.* an einem Sattel od. Saumsattel, damit er nicht unmittelbar auf dem Rückgrat aufliege; hervorragende Spitze *f.*, Sattelknopf *m.* oben am Saumsattel; aus drei Brettchen bestehendes Wandgestell *n.* für ein Schränkchen 2c.; Zapfenmutter, Pfanne *f.*, worin sich die aufrecht stehende Welle

einer Maschine bewegt; —as, *pl. Sw.* Seeschaum *m.*; caballo — schneeweißer Schimmel *m.* (Pferd).
Palomína, *sf.* Taubenmist *m.*; Art dunkelblauer Traube *f.*, die einen sehr hellen u. guten Wein gibt.
Palomíno, *sm.* junge wilde Taube *f.*; ** Kothfleck *m.* im Hemde.
Palomíta, *sf.* junge Taube; *Ng.* versteinerte Bohrmuschel *f.*
Palomíto, s. —ta.
Palómo, *sm.* Tauber, Täuber *m.*, Männchen *n.* der Taube; *rw.* dummer, einfältiger Mensch *m.*; Juan — Taugenichts *m.*
Palón, *sm. Wk.* längliche Fahne *f.* mit vier abgerundeten Zipfeln.
Palór, s. —lidéz.
Palóta, *sf. Sw.* großer Stein *m.* in einem Boote, den man statt des Ankers gebraucht.
Palotáda, *sf.* Schlag *m.* mit einem Stocke; no dar —, * nichts richtig treffen od. errathen; nichts von dem thun, was einem aufgetragen od. anbefohlen ist.
Palóte, *sm.* kurzer Stock *m.*; —es, *pl.* sehr dicke Striche *m.* bei den Schreibevorübungen der Kinder in Schulen, † Lümmel, Grobian *m.*
Paloteadíco, *sm.* † Trommeln *n.* mit den Fingern.
Paloteádo, *sm.* bäuerischer Tanz *m.*, wobei die Tänzer kurze Stöcke in den Händen haben, die sie taktmäßig an einander schlagen; * Schlägerei *f.*
Paloteár, *vn.* mit Stöcken an einander schlagen; * einen Wortwechsel &c. über etw. erheben; † mit den Fingern trommeln.
Palpáble, *a.* betastbar, fühlbar; * handgreiflich, einleuchtend, sehr klar.
Palpadúra, *sf.* —amiénto, *sm.* Betasten, Befühlen *n.*
Palpár, *va.* betasten, befühlen; tappen (alg. c. nach etw.); * mit Händen greifen, ganz deutlich einsehen; *vn.* tappen, herum tappen, mit Händen od. Füßen herum fühlen; — la ropa in letzten Zügen liegen (wo der Sterbende bewußtlos nach dem Bettzeug &c. tappt, greift); * unentschlossen sein, welches Mittels man sich zur Befreiung aus einer Verlegenheit bedienen soll.
Pálpebra, s. Párpado.
Palpitación, *sf.* Klopfen, Schlagen, Pochen *n.* des Herzens od. der Pulsadern; *Aw.* innerliches Zucken *n.* eines Eingeweides &c.
Palpitamiénto, s. —ación.
Palpitánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. Palpitación.
Palpitár, *vn.* klopfen, schlagen, pochen, wie das Herz od. die Pulsadern; innerlich zucken, wie die Eingeweide &c.
Palpoteár, s. Palpár.
Pálta, *sf.* Frucht *f.* des Abogadobaums.
Pálto, *sm. Ng.* Abogadobaum *m.*
Paludaménto, *sm.* Purpurmantel *m.* mit Gold eingefaßt &c.
Paludáto, *a.* mit dem Purpurmantel der altröm. Kaiser bekleidet.
Palúde, *sf.* † Sumpf, Morast *m.*
Paludóso, *a.* † sumpfig, morastig.
Palumbário, *a.*: halcon — Taubenfalke *m.*
Palúrdo, *a.* grob, plump, bäuerisch; —, *sm.* grober, plumper Mensch *m.*
Palústre, *a.* zu Sümpfen, Teichen &c. gehörig; †† sumpfig.
Palústre, —strillo, *sm.* Maurerkelle *f.*
Palláco, *sm. pr. Am. M.* Stück *n.* gutes Erz, das man in einer bereits aufgegebenen Mine findet.
Pallaqueár, *va.* etwaiges noch erzhaltiges Gestein in einer bereits aufgegebenen Mine suchen.
Pallár, *va. Bwk.* den reichsten Theil der Metalle aussuchen, aussondern.
Palléte, *sm.* Matte, Fußmatte; *Sw.* Matte *f.*
Paméma, *sf.* || Ungereimtheit, Thorheit *f.*; flüchtiges, nichtsnutziges Ding *n.* od. dgl. Sache *f.*
Pámpa, *sf. Am. M.* baumlose Ebene, Niederung, Steppe *f.* in Paraguai; —as, *sf.* die 240 span. Meilen langen u. 144 M. breiten Grassteppen am Fuße der Anden in Paraguai; *Ng.* katzenähnl. Raubthier *n.* in Paraguai.
Pámpana, *sf.* Weinblatt; Weinlaub *n.*; al caer de la — beim Eintritt des Winters; tocar, ó zurrar la —, * || züchtigen, schlagen, die Ruthe geben.
Pampanáda, *sf.* Saft *m.* von den Weinranken, den man statt des Agrests verwendet.
Pampanáje, *sm.* Menge Weinlaub *n.*; * Flitterstaat *m.*
Pampanár, §§ s. Empanáda.
Pampandúja, *sf.* Art trefflicher Birnen *f.* bei St. Sebastian.
Pampaníco, *sm. dim.* von —no.
Pampanílla, *sf. Am.* Schamdecke *f.* von Weinlaub, Zeug &c., womit die Indianer &c. ihre Blöße bedecken.
Pampaníllo, —íto, s. —íco.
Pámpano, *sm.* Weinranke *f.*
Pampanóso, *a.* mit vielen Weinranken versehen.
Pampéro, *sm. Am.* kalter, heftiger Südwind *m.*, der von den Steppen in Paraguai &c. weht.
Pampinifórme, *a. Zk.* weinblattförmig, wie Weinlaub gestaltet; plexus — weinblattartiges Geflecht *n.*
Pampiroláda, *sf. Kk.* Brühe *f.* von Knoblauch, Brod u. Wasser; * gehaltlose Sache; alberne Rede od. Handlung *f.*
Pamplemúsa, *sf. Gtn.* Pompelmusbirne *f.*
Pamplílla, *sf. Ng.* Art Wandkraut *n.* mit kleinen weißlichen Blättern; dem Bibernell ähnliche Pflanze *f.*, die auf dem Wasser schwimmt.
Pamplína, *sf. Ng.* s. Lentéja acuática u. Oréja de raton; * werthlose Sache *f.*
Pámplo, *sm. Ng.* Art Fisch *m.*
Pampól, *sm.*, —léra, *sf.* Art Traube *f.*
Pamposádo, *a.* †† träge, faul.
Pampringáda, *sf.* in Bratenfett &c. getauchte Brodschnitte *f.*; * gehaltloses od. abgeschmacktes Zeug *n.*
Pán, *sm.* Brod *n.*; Laib *m.* Brod; *Kk.* Pastetenteig, * brodartig gestalteter Klumpen *m.*, Brod (Käse, Masse, Tafel von Salz, Zucker, Wachs, Seife, Feigen &c.); * leibliche u. geistliche Nahrung *f.*; Getreide; Getreidefeld *n.*, Acker *m.*; *pr. Gal.* alle Sämereien *f.*, mit Ausnahme des Getreides; Oblate *f.*; Gold-, Silber-, Metallblättchen *n.*; — bendito, *Kgb.* geweihetes Brod *n.*, welches beim Hochamt an die Gemeinde ausgetheilt wird; — cocido (ge-

backenes) Brod *n.* (zum Unterschied vom Getreide); — de almendras Täfelchen *n.* Mandelseife; — de azúcar Brod *n.* Zucker, Zuckerhut *m.*; — de la boda, * Flitterwochen *f.*; — de cera Wachstafel *f.*; — de especia Pfefferkuchen, Lebkuchen *m.*; — de leche Milchbrod *n.*; — de municion, *Kw.* Kommißbrod *n.*; — de oro Blattgold *n.*; — de perro Hunde-, Kleienbrod *n.*; * Beschädigung; Züchtigung *f.*; — de plata Blattsilber *n.*; — de poya Brod *n.*, welches man bei einem Gemeindebackofen statt des Bäckerlohns abgeben muß; —nes de proposicion Schaubrode *n.* der Juden; — de tierra caliente, *Am.* Brod *n.* von Mais- od. Maniocmehl; — duro, ó sentado altbackenes Brod *n.*; — en grano Getreide *n.* (zum Unterschied vom gebackenen Brode); — fermentado gesäuertes Brod *n.*; — leudo in die Höhe gegangenes Brod *n.*, welches zum Einschieben in den Backofen tauglich ist; — mal conocido, * Undankbarkeit *f.*; — perdido, * müßiger Landstreicher *m.*; — pintado (mit Figuren ꝛc. verziertes) Hochzeitbrod *n.*; — por —, vino por vino schlicht, deutlich, wo man Alles beim rechten Namen nennt; — rallado geriebenes Brod, Semmelmehl *n.*; — terciado Brod *n.* von der dritten od. schlechteren Gattung (zu Madrid üblich); — trigo Weizenbrod *n.*; — y callejuela, * völlige Freiheit *f.*, die man Jem. gestattet, zu gehen, wohin er will; — y — con ello y — para camello, || Maus wie Mutter; de — llevar Getreide tragend, für den Getreidebau tauglich; del — y del palo, * Milde u. Strenge; * Arbeit u. angemessene Belohnung.

Pána, *sf. H.* Plüsch *m.*; weißes Kattuntuch *n.*; —as, *pl. Sw.* Bauchplanken *f.*

Panáce, *sf. Ng.* wilde Pastinake; Kraftwurzel *f.*

Panacéa, *sf. Ap.* jedes Heilmittel *n.*, welches in mehreren Krankheiten gute Wirkung thut.

Panacránta, s. Concepcion.

Panáda, *sf.* † Brodsuppe *f.* mit Fleischbrühe.

Panadeár, *va.* verbacken, durch das Backen in Brod verwandeln; *vn.* backen, Brod backen; Brod auf den Verkauf backen.

Panadéo, *sm.* Brodbacken *n.*

Panadéra, *sf.* Bäckerin; Brodverkäuferin *f.*

Panadería, *sf.* Bäckerhandwerk *n.*, Bäckerei *f.*; Bäckerladen *m.*

Panadéro, *sm.* Bäcker; Brodverkäufer *m.*

Panadízo, *sm. Waw.* Wurm *m.* am Finger, Nagelgeschwür *n.*; || bleiche, kränkliche Person *f.*

Panádo, *a.* mit Brod angemacht; agua —da, *Aw.* Brodwasser *n.*

Panál, *a.* † von Brod gemacht.

Panál, *sm.* Honigwabe, Honigtafel *f.*; * Alles was gut schmeckt, od. lieblich u. angenehm ist.

Panár, s. Panál.

Panarízo, s. —adízo.

Panaróla, s. Cochinílla.

Panárra, *sf.* Säufer; Einfaltspinsel; träger Mensch *m.*

Pancáda, *sf. pr. Gal.* Fußtritt, Stoß *m.* mit dem Fuße; *Am. H.* Verkauf *m.* der Waaren im Großen.

Pancárpia, *sf.* Blumenkranz *m.*

Pancárpo, *sm.* jede Art Fruchtopfer *n.* bei den Alten.

Pancéra, *sf.* Theil *m.* des Harnisches, welcher den Leib bedeckt.

Páncio, *sm.* Fruchtmaß *n.* für trockene Gegenstände.

Pancrático, s. Pancreá—.

Páncreas, *sm. Zk.* Gekrösdrüse, große Magendrüse *f.*

Pancreático, *a. Zk.* zur Gekrösdrüse gehörig.

Páncha, *sf.* † gewisser Frauenputz *m.*

Páncho, *sm.* ** s. Barríga; *Ng.* Art Zahnbrassen *m.*

Pánda, *sf. rw.* falsch od. betrügerisch gemischte Karte *f.*

Pandár, *vn. rw.* die Karten packen.

Pandeár, *vn. Bk.* sich biegen, sich krümmen (eine Mauer, ein Balken ꝛc.).

Pandécta, *sf. H.* Abecedário de libro mayor; —as, *pl. Rg.* Pandekten *f.*; altröm. Gesetzbuch *n.*

Pandectário, *sm.* Verfasser *m.* der Pandekten.

Pandemónio, *sm.* allen Geistern od. Gottheiten geweihtes Fest *n.* bei den alten Griechen.

Pandéo, *sm. Bk.* Biegung, Krümmung, Neigung *f.* einer Sache gegen die Mitte.

Panderáda, *sf.* Menge *f.* Tamburine *f.*; s. —ázo; alberne Rede *f.*

Panderázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Tamburin.

Panderéta, *sf.* Tamburin *n.*, Schellentrommel *f.*

Panderéte, *sm. dim.* von —ro; *rw.* Packen *n.* der Karten.

Pandereteár, *vn.* das Tamburin schlagen; sich beim Schall des Tamburins mit Tänzen u. andern Ergötzlichkeiten belustigen.

Panderetéo, *sm.* Schlagen *n.* des Tamburins; Tanzen *n.* u. Belustigung *f.* beim Schall desselben.

Panderetéro, *sm.* Tamburinschläger *m.*; —ra, *sf.* Tamburinschlägerin *f.*

Panderíllo, *sm. dim.* von —ro.

Pandéro, *sm.*, —ra, *sf.* Schellentrommel *f.*, Tamburin *n.*; * alberner Schwätzer *m.*

Pandílla, *sf.* Rotte schlechtes Gesindel *n.*

Pandillár, *rw.* Apandillár.

Pandilléro, —llísta, *sm.* der sich mit Andern zu einer schändlichen Absicht verbindet; Ränkeschmied *m.*

Pándo, *a.* krumm, gekrümmt, gebogen; langsam fließend, sich langsam bewegend; langsam, bedächtlich.

Pandóra, *sf.* † lautenartiges Tonwerkzeug *n.*

Pandórga, *sf.* lärmende Musik *f.*; sehr dicke, schwerfällige, träge Weibsperson *f.*

Pandorgána, *sf. augm.* von —ga.

Pandórgo, *sm.* || Dickwanst, Fettbauch *m.*

Pandorgueár, *va. pr. Méj.* über Jem. scherzen, ihn necken.

Pandúra, s. Pandóra.

Pandúros, *sm. pl.* ungarische Polizeidiener, Häscher *m.*

Pandúrria, † s. Ba—.

Pandúvia, *sf.* † Art Wind- od. Aeolsharfe *f.*

de Páne lucrándo, *ad.* || ums liebe Brod (z.B. arbeiten, schreiben, schriftstellern ꝛc.).

Paneár, *vn.* mit den Wellen auf- u. niedergehen (vom Fischernetz).

Panecíllo, *sm.* Brödchen *n.*; * Alles, was

die Gestalt eines Brödchens hat (z. B. Samenkörner); Getreidemaß *n.* = 136. Theil einer Fanéga.

Panegírico, *a.* lobrednerisch; oracion —ca, sermon — Lobrede *f.*

Panegírico, —rio, *sm.* dsb.; jedes Lob *n.*, Alles, was man zum Lobe eines Andern [sagt.

Panegirísta, *sm.* Lobredner *m.*

Panél, *sm.* Fensterbret *n.* in einer Kutsche.

Panéla, *sf. Wk.* herzförmiges Schildchen *n.* im rothen Felde in einem der Felder des Hauptschildes.

Panequíri, *sm. pr. Am. M.* Art breiter Lendengürtel *m.* der Indianerinnen in Darien.

Panéra, *sf.* (—ro †), Getreide-, Kornboden *m.*; Mehl-, Brodkammer *f.*; Brodkorb *m.*

Panétas, *sf. pl. Sw.* Laufplanken *f.* eines Bootes.

Panetéla, *sf. Kk.* Brei *m.* von Semmelmehl mit Fleischbrühe 2c.; *Kk.* Brodsuppe; *H.* Havanacigarre *f.* von sechs Zoll Länge.

Paneteria, *sf.* königl. Hofbäckerei *f.*, welche zugleich das Tafelzeug verwahrt.

Panetéro, —tiér, *sm.* königl. Brodmeister *m.*, welcher die Vertheilung des Brodes u. der Tafelwäsche besorgt.

Panetílla, s. Agárico.

Pánfilo, *sm.* sehr langsamer, bedächtiger, träger Mensch *m.*; Spiel *n.* der jungen Leute, wobei Einer nach dem Andern ein Licht ausblasen u. dabei das Wort pánfilo sagen muß.

Panfíso, *sm. H.* Art holländ. Papier *n.*

Panfurreár, *vn.* † schwatzen, salbadern.

Pangolín, *sm. Ng.* ceilon. Schuppenthier *n.*

Pangüéso, Panhu—, *sm. Ng.* Bauernsenf *m.*

Paniaguádo, *sm.*, —da, *sf.* der, die Kost u. Lohn von Jem. erhält; * Anhänger *m.*, —rin *f.*; * vertrauter Freund, Busenfreund *m.*, —din *f.*

Paniaguár, *vn.* † vertraute Freundschaft eingehen u. zusammen leben.

Pánico, *a.* ungegründet, leer (Schrecken, Furcht); —, *sm.* panischer, wilder Schrecken *m.*, der gleichwohl ungegründet ist.

Panículo, *sm. Zk.* Fleischhäutchen *n.*

Paniégo, *a.* der gern u. viel Brod ißt; zum Getreidebau tauglich (Feld).

Paniégo, *sm.* Kohlensack *m.*

Panificár, *va. Ab.* umreißen, aus einer Wiese od. Weide in einen Acker verwandeln; *vn.* Getreide tragen, hervorbringen.

Panílla, *sf.* Oelmaß *n.* = ¼ Pfd.

Panisóla, *sf. Ng.* Hirsegras *n.*, Schwaden *m.*

Paníto, *sm.* s. —necillo; Farbentäfelchen *n.*

Panízo, *sm. Ng.* s. Panisóla; Maíz; *Am. Ng.* Hornstein *m.*

Panjermanísmo, *sm.* politische Idee *f.*, alle Völker germanischen Ursprungs unter Eine Herrschaft zu sammeln.

Panléxico, *sm.* vollständiges, allumfassendes Wörterbuch *n.* einer Sprache.

Panócha, †† —ója, *sf.* Aehrenbüschel *m.*

Panol, s. Mijo. [*f.*, Rundgemälde *n.*

Panoráma, *sm.* Panorama *n.*, Rundschau

Panorámico, *a.* nach Art eines Rundgemäldes. [Pflanze *f.* in Chile.

Pánque, *sm. Pk.* Art schwarzfärbender

Pantalón, *sm.* lange Hose *f.*, die bis an die Knöchel reicht.

Pantálla, *sf.* beweglicher Lichtschirm *m.* an einem Leuchter od. einer Lampe; Lichtschirm *m.* überhaupt; Feuer-, Kaminschirm *m.*; Person *f.*, die sich vor etw. stellt, um es zu verbergen.

Pantanál, † s. —no.

Pantáno, *sm.* Koth-, Wasserlache, Pfütze *f.*; großer Wasserbehälter *m.* zum Behufe der Wässerung; * verwickelter Handel *m.*, Verlegenheit *f.*

Pantanóso, *a.* sumpfig, morastig; was in Sümpfen wächst; * schwierig, verwickelt, mißlich. [in Neugranada.

Pantaúra, *sf. Ng.* hellvioletter Edelstein *m.*

Panteísmo, *sm.* Religion *f.*, die viele Götter als verehrungswürdig aufstellt.

Panteísta, *sm.* Anhänger *m.* des —smo.

Panteístico, *a.* auf den —smo bezüglich, ihm angehörig, ähnlich.

Panteón, *sm.* allen Göttern geweihter Tempel *m.* zu Rom; Gruft *f.*, Todtengewölbe

Pantéra, *sf. Ng.* Panther *m.* [*n.*

Pantógrafo, *sm. Mal.* Storchschnabel *m.*

Pantómetra, *sf.* Proportionalzirkel *m.*; Theilscheibe *f.* für Uhrmacher.

Pantomíma, s. Influéncia.

Pantomímico, *a.* auf das Geberdenspiel bezüglich, dazu gehörig.

Pantomímo, *a.* das Geberdenspiel betreffend, pantomimisch; —, *sm.* Geberdenspieler *m.*; *Sb.* Geberdenspiel *n.*, Pantomime *f.*

Pantomína, *sf.* Maschine *f.* in den Arsenalen zu Cadiz zum Ausbaggern des Schlammes bei den Schutzdämmen.

Pantóque, *sm. Sw.* Flach *n.*

Pantorrílla, *sf.* Wade *f.*

Pantorrilléra, *sf.* Art Socke *f.*, um die Wade größer scheinen zu machen.

Pantorrillúdo, *a.* dickwadig.

Pantuflázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Pan-

Pantúflo, *sm.* Pantoffel *m.* [toffel.

Pánza, *sm.* Bauch, Wanst; Bauch, hervorragender Theil *m.* eines Kruges, Fasses 2c.; — al trote, *iron.* armseliger, hungriger, zudringlicher Schmarotzer *m.*; — de oveja, ** ‖ Doctor-, Magisterdiplom *n.*; — en gloria gelassener, ruhiger Mensch *m.*, den nicht leicht etw. anficht.

Panzáda, *sm* Stoß *m.* mit dem Bauche; Uebersättigung *f.* mit Essen u. Trinken 2c.

Panzón, *sm.* dickbauchiger Mensch *m.*

Panzúdo, *a.* dickbauchig.

Pañál, *sm.* Windel *f.*; ** dünnes Häutchen *n.* 2c., worin etw. eingewickelt ist; unterer Theil *m.* des Hemdes vom Gürtel an; —les, *pl.* Windeln *f.*, Wickelzeug *n.* eines Kindes; * Ab-, Herkunft; * erste, früheste Erziehung *f.*; * Kindheit *f.*, Kinderjahre *n.*; en —les im bloßen Hemde, ohne Beinkleider; pegarse el — übermäßig für Jem. eingenommen sein.

Pañalón, *sm. augm.* von —ál; der aus Nachlässigkeit das Hemd immer aus den Hosen hängen läßt.

Pañázo, *sm.* † grobes Tuch *m.*

Pañería, *sf.* † Tuchmacherhandwerk *n.*; Tuchhandel *m.*

Pañéro, *a.* † aus Tuch verfertigt; —, *sm.* † Tuchmacher; Tuchhändler *m.*

Pañéte, *sm. H.* s. Droguéte; —es, *pl.* Art Unterhose *f.* der Fischer, der Gerber u. der unbeschuheten Mönche, die kein Hemd tragen; *Sw.* Friese, geschnitzte Bildhauerzierrathen *m.* an verschied. Theilen des Schiffes.

Pañíto, *sm. dim.* von —ño; gestreiftes Kopftuch *n.* der Weiber in Südamerika.

Pañizuélo, *sm. dim.* von Pañu—.

Páño, *sm.* Tuch, dichtes wollenes Gewebe *n.*, woraus man Kleider ꝛc. macht; seidener, leinener, baumwollener Zeug *m.*; Breite *f.* eines Tuches od. Zeuges, besond. bei der Verarbeitung zu Kleidern ꝛc.; Tapete; *Sb.* Schiebewand, Coulisse *f.*; Stück *n.* Leinwand, leinener Lappen; Leberfleck, kleiner Fleck *m.* von dunklerer Farbe im Gesicht ꝛc.; durch Vollblütigkeit od. scharfe Säfte verursachte Röthe *f.* in den Augen; Fell *n.* auf einem Auge; Trübes, Angelaufenes *n.* an Gläsern, Spiegeln, Edelsteinen ꝛc.; *Sw.* Segel *n.*, welche ein Schiff führt; *Schr.* Rahmschenkel *m.*, Rahmstück *n.*; —os, *pl.* Kleidung *f.*; *Mal. Bdh.* Gewänder *n.*, Bekleidung *f.* der Figuren; weißes Zeug, Linnen *n.*; †† Windeln *f.*; *Waw.* Ueberschlag *m.* über eine Wunde; —os calientes, * Mittel *n.*, die man anwendet, um durch Bitten u. Ermahnungen Jem. zur Vollführung eines Auftrages zu bewegen; * Linderungsmittel *n.* u. Verwendungen *f.*, um die Strenge zu mildern, womit in einer gewissen Sache verfahren werden soll; — berbí, *Tm.* Tuch *n.* von ungesponnener Wolle, Bibertuch *n.*; — de cara Schnupftuch *m.*; —os de corte Tapeten *f.*, womit im Winter die Zimmer behängt werden; — de cuerpo, *Tm. H.* starkes, dickes Tuch *n.*; — de manos Handtuch *n.*; — de mesa Tischtuch *n.*; — de pared Tapete *f.*; — de que cortar, * Sache *f.*, die im Ueberfluß vorhanden ist u. worüber man verfügen kann; — de sobremesa Tischteppich *m.*; — de tumba Sargtuch, Leichentuch *n.*; —os menores Nachtkleidung *f.*, Nachtzeug *n.*; — mezclado, *Tm. H.* mischfarbiges (melirtes) Tuch *n.*; — teñido en pieza, *Tm.* im Stücke gefärbtes Tuch *n.*, guardar como oro en — aufs Sorgfältigste bewahren.

Pañól, *sm. Sw.* jede der besonderen Abtheilungen *f.* eines Schiffes für die Schiffsbedürfnisse.

Pañoléro, *sm. Sw.* Gehülfe *m.* des Konstablers.

Pañoléta, s. Palatína.

Pañóso, *a.* zerlumpt; in unreinliche Lumpen gekleidet.

Pañuélo, *sm.* Schnupf-, Taschentuch; Halstuch *n.*; — del cuello, dsb.; — de faltriquera, ó de mocos Schnupftuch, Taschen-, Sacktuch *n.*

Paochina, *sf. Pk.* Wurzel *f.* des Chinarindenbaumes, als schweißtreibendes u. blutreinigendes Mittel geschätzt.

Pápa, *sm.* Papst *m.*; —, *sf.* Brei, Kinderbrei *m.*; ‖ jede Speise od. Nahrung *f.* (in der Kindersprache); *Am. Bwk.* Klumpen *m.* gediegenes Silber.

Papá, *sm.* Papa, Vater *m.* (in der Kinder- u. vertraul. Sprache).

Papacóte, s. Cométa.

Papáda, *sf.* doppeltes Kinn *n.*, Fettklumpen *m.* unter dem Kinn; Wamme *f.* am Halse des Rindviehes.

Papádgo, † s. —do.

Papadilla, *sf. dim.* von —da.

Papádo, *sm.* päpstl. Würde; päpstl. Regierung *f.*

Papafígo, s. Becaf—.

Papagaita, *sf.* ** Frau *f.*, die in einen Papagei verwandelt ist; großes Plappermaul *n.*

Papagállo, *sm. Am. Sw.* heftiger Wind *m.* aus Nordosten an der Küste des stillen Meeres.

Papagáya, *sf.* Papageiweibchen *n.*

Papagayeár, *vn.* plappern, unaufhörlich plaudern.

Papagayíto, *sm.* §§ junger Papagei *m.*

Papagáyo, *sm. Ng.* Papagei *m.*; *rw.* Häscher; Polizeispion *m.*; — marino, *Ng.* grüner Lippfisch *m.*; vestirse de — sich bunt kleiden.

Papahígo, *sm.* Ohrenklappe *f.* an einer Mütze; —os, *pl. Sw.* großes Segel u. Focksegel *n.*

Papahuévos, *pr. And.* ‖ s. Papanátas.

Papál, *a.* päpstlich; estado —, *Eb.* Kirchenstaat *m.*; iglesia — Kirche *f.*, an welcher der Bischof od. Erzbischof alle Pfründen zu besetzen hat; zapato — Ueberschuh *m.*

Papalina, *sf.* Mütze *f.* mit zwei Zipfeln, die über die Ohren gehen.

Papálmente, *ad. Kr.* aus päpstlicher Gewalt, im Namen des Papstes.

Papamóscas, s. Dorál.

Papanátas, *sm.* sehr einfältiger, leicht zu betrügender Mensch *m.*

Papandújo, *a.* § überreif, teig (Obst); ** schlaff, kraftlos.

Papár, *va.* verzehren, ohne zu kauen, wie Brei ꝛc.; †† ‖ essen; *vn.* † Papst sein, die päpstl. Würde bekleiden; — alg. c., leichtsinnig weggehen über etw., das Rücksicht verdiente, sich nichts darum bekümmern; — aire Luft schöpfen; — moscas, ó viento, * gaffen u. nichts thun.

Paparesólla, † s. Bú.

Páparo, *sm.* einfältiger Mensch, dummer Bauer *m.*, der Alles angafft.

Paparrábias, *sm.* ‖ zornmüthiger, zankfüchtiger Mensch *m.*

Paparrasólla, †† s. Bú.

Paparráz, s. Albarráz.

Paparrúcha, *sf.* Ungereimtheit, Albernheit *f.*

Paparrucháda, *sf. pr. Méj.* Kleinigkeit, Bagatelle *f.*

Papasál, *sm.* Spiel *n.*, wobei Striche in die Asche gemacht werden u. derjenige, der einen Fehler macht, einen Schlag unter das Kinn bekommt mit einem mit Asche gefüllten Lappen, welcher ebenfalls Papasál heißt; * gehaltlose Sache *f.*, die bloß zum Zeitvertreib dient.

Papáver, s. Adormidéra.

Papáya, *sf. Ng.* Papajabaum *m.*

Papáz, *sm.* christlicher Priester *m.* an der

afrikan. Küste; maurischer Priester *m.* in [Afrika.

Papázgo, s. —ádo.

Papeár, *vn.* † unbewußt, od. unverständig reden, sprechen.

Papél, *sm.* Papier *n.*; schriftl. Aufsatz *m.*; etw. Geschriebenes; Schreiben *n.*, Briefzettel, Wechsel *m.* 2c.; Abhandlung, Druckschrift; Zeitung *f.*; fliegendes Blatt, Flugblatt *n.*; *poét.* jede Sache *f.*, worauf geschrieben wird; *Ap. Aw.* Gabe, Dosis *f.* Pulver; *Sb.* Rolle *f.* eines Schauspielers; *H.* Brief *m.* im Gegensatz von Geld; —les, *pl.* Papiere *n.*, schriftl. Sachen; Verhandlungsschriften, Acten; Verdrehungen *f.* des Körpers; — amonedado Papiergeld *n.*; — blanco unbeschriebenes Papier; Schreibpapier *n.*; — comun, ó simple, *ger.* gewöhnliches, ungestempeltes P.; — contínuo, *H.* Papier *n.* ohne Ende; — cortado beschnittenes P.; — de colores, ó pintado buntes P.; —les del comercio, *H.* Privatpapiere *n.*, Schuldscheine, Wechsel *m.* 2c.; —les del estado, ó públicos, *H. Fw.* Staatspapiere *n.*, Staatsschuldscheine *m.*; — de buena firma, *H.* feines Papier *n.*, guter Wechsel *m.*; — de indulto, *Kw.* Begnadigungsbrief *m.* für einen Ausreißer; —les de mar, ó de navío y cargo, *Sw.* Schiffsdocumente *n.*; — de montaña, *Ng.* Bergpapier *n.*; — de música Notenpapier *n.*; — de resguardo Schuldschein *m.*; — de salud, *Sw.* Gesundheitspaß *m.*; — dorado Goldpapier *n.*; — felpado, ó terciopelado Flocken-, Sammetpapier *n.*; — jaspeado türkisches, marmorirtes P.; — marcado, ó sellado Stempelpapier *n.*; — moneda Papiergeld *n.*; — para vestir salas, *H.* Papiertapeten *f.*; — plateado Silberpapier *n.*; — velin, ó vitela Velinpapier *n.*; en — ungebunden (ein Buch); poner en un — zu Papier bringen; tener buenos —les gute Papiere haben, Urkunden u. Zeugnisse aufweisen können; traer los —les mojados, * falsche Nachrichten hinterbringen, unwahre Neuigkeiten erzählen.

Papeleár, *vn.* in Papieren, in Akten herum suchen, herum kramen. [lung *f.*

Papeléjo, *sm.* Flugschrift *f.*, kurze Abhand-

Papeléra, *sf.* Schreibtisch *m.*; Schreibpult *n.*; Schreibschatulle *f.*; Menge beschriebenes Papier *n.*

Papelería, *sf.* Menge *f.* zerstreute u. in Unordnung befindliche, gewöhnlich unnütz gewordene u. zerrissene Papiere; † Papiermühle *f.*

Papelerita, *sf. dim.* von —ra.

Papeléro, *sm.* Papiermacher, -Müller; Papierhändler; §§ Heuchler *m.*

Papeléta, *sf.* Zettel *m.*, beschriebenes Blättchen *n.* Papier; Einlaßzettel *m.*; Wahlzettelchen *n.* beim Kugellosen; *H.* Preiszettel, Preiscourant *m.*; Düte *f.*; Papier *n.*, worein ein Trinkgeld eingewickelt ist; *pr. Ar.* Düte *f.* od. Röllchen *n.* mit 65 Kupferrealen u. 10 Maravedis in Scheidemünze. [Papier.

Papelillo, *sm.* Papierchen, Stückchen *n.*

Papelína, *sf.* Kelchglas *n.*; *H.* leichter halbseidener Zeug *m.*

Papelísta, *sm.* Geschäftsmann *m.*

Papelíto, s. —íllo.

Papelón, *sm.* großes Stück *n.* Papier; Wisch *m.*, Geschmier *n.*, elender Aufsatz; Pappdeckel *m.*; Papierdüte *f.*; *Am.* roher Zucker *m.*; — de tabaco, *H.* Päckchen [*n.* Tabak.

Papelonádo, *a. Wk.* schuppig.

Papelóte, s. —ón, —pillóta.

Papelúcho, s. Papelóte.

Papemiénto, *sm. Am.* Sprache *f.* des gemeinen Volkes auf der Insel Curaçao.

Papénco, *sm.* † Einfaltspinsel *m.*

Papér, † s. Papél.

Papéra, *sf.* Kropf *m.*

Papéro, *sm.* Breitiegel *m.*; s. —pílla.

Papésa, *sf.* Päpstin *f.*

Papialbíllo, s. Ginéta.

Papificánte, *a.*: los cardenales —tes die Cardinäle *m.*, welche behufs der Papstwahl mit einander eingeschlossen werden.

Papigordíto, *a.* † mit einem etw. dicken Halse versehen.

Papíla, *sf. Zk.* Wärzchen *n.*

Papilário, *a. Zk.* auf die Wärzchen bezüglich, sie betreffend, ihnen ähnlich.

Papílla, *sf.* Brei, Kinderbrei *m.*; * betrügerische Schmeichelei *f.*

Papíllo, *sm. dim.* von —po.

Papillonádo, *a. Wk.* mit vielen Figuren bedeckt (Wappenschild).

Papillóta, *sf.* Papier-, Haarwickel *m.*

Papión, s. Céfo. [heit.

Papiráceo, *a.* dem Papier ähnlich an Dünn-

Papirífero, *a. Pk.* die Bäume od. Pflanzen betreffend, deren Rinde od. Bast zu Papier od. als solches verwendet wird.

Papíro, *sm. Ng.* Papierstaude *f.*, Papier- [gras *n.*

Papiroláda, s. Pamp—.

Papirotáda, *sf.* Schlag *m.* mit der Hand, besond. auf den Hals od. ins Gesicht.

Papiróte, *sm.* Schneller *m.* ins Gesicht, [Nasenstüber *m.*

Papísa, s. —pésa.

Papísmo, *sm.* Papstthum *n.* [Papstes.

Papísta, *sm.* Papist, Anhänger *m.* des

Papístico, *a.* papistisch.

Pápo, *sm.* Kropf *m.* der Vögel; †† Kehle; *Flk.* Speise *f.*, Luder *n.*, welches dem Raubvogel auf ein Mal gereicht wird; † Venusberg *m.* an der weibl. Scham; —os, *pl.* bauschige Besetzung *f.* der Kleider, besond. der Frauenkleider; *Pk.* Distelblüthe; Federkrone *f.*; estar en — de buitre, * in die Hände einer Person gerathen sein, die etw. nicht leicht wieder herausgibt; hablar de — stolz u. anmaßend sprechen; hablar, ó ponerse — á —, * Jem. freimüthig seine Meinung [sagen.

Pápola, s. Adormidéra silvestre.

Papolatría, *sf.* ** Anbetung *f.* des Papstes.

Papón, *sm.* † Fresser *m.*

Papúdo, *a.* mit einem dicken Kropfe versehen (Vögel); † dickhalsig.

Papujádo, *a.* s. —údo; * hervorstehend, hervorragend, wulstig.

Pápula, *sf. Aw.* Blatter *f.*, kleiner Kropf *m.*

Paquebót, —te, *sm. Sw.* Packetboot, Botenschiff *n.*; *Sw.* Schnau *f.*; — correo Postschiff *n.*

Paquéte, *sm.* Päckchen; Briefpacket *n.*

Paquíra, s. Jabarí.

Pár, *a.* gleich, einerlei Eigenschaften od. Verhältnisse habend; *Rk.* gerade, á —, *prep.* (reg. den Gen.) neben, bei; gleich; al —, *ad.* gleich, in gleichem Verhältniß; á la —, *ad.* dsb.; neben einander, in gleicher Linie; zugleich, zu gleicher Zeit; *H.* ohne Aufgeld, al Pari; de — en — sperrangelweit, völlig, gänzlich (von offenen Thüren u. Fenstern); * ohne Hinderniß; ir á la — im Handel od. im Spiele gleichen Antheil haben an Gewinn u. Verlust; sin — unvergleichlich; —, *sm.* Paar *n.*; *Bk.* Dachsparren; Mann *m.* von hohem Adel in Frankreich u. England, Pair, Peer *m.*; — de labor Paar *n.* Ochsen od. Maulthiere zum Ackerbau; á —res paarweise; pares, *pl.* s. Placénta.

Pár, *prep.* (reg. den Gen.) bei, neben.

Pára, *prep.* (reg. den Acc.) für; zu, für; zu; zum Einkauf von etw.; für, im Verhältniß von etw.; gegen, zu, darauf zu; nach; bis; auf; — allá dorthin; — con gegen; los oficios — con el prójimo die Pflichten gegen den Nächsten; in Vergleichung mit; — en órden á in Betreff; — eso leicht; unnütz; — mí was mich betrifft; — que warum, weswegen; ¿— qué? warum? — sí für sich, in der Stille; — siempre für immer, auf immer, unaufhörlich; — ver sehenswerth; estar — hacer alg. c. im Begriffe sein, etw. zu thun; ser — alg. c. zu etw. taugen, die erforderlichen Eigenschaften od. Fähigkeiten zu etw. haben; sin que, ni — que ohne die geringste Veranlassung; tengo — mí que etc. ich halte dafür, daß ꝛc., ich bin der Meinung, daß ꝛc.

Pára, *conj.* um zu; — que damit.

Pára, *sf.* Anhalten u. Stillestehen *n.* eines Pferdes mitten im Laufe ꝛc.

Paraáguas, *sm.* Regenschirm *m.*

Parabánda, s. Batayóla.

Parabién, *sm.* Glückwunsch *m.*; dar el — Glück wünschen.

Parabienéro, *sm.* ** der Glück wünscht.

Parábla, Parábra, † s. Palábra.

Parábola, *sf.* Gleichniß *n.*, Gleichnißrede; *Gl.* Parabel *f.*

Paraboláno, *sm.* der in Gleichnissen redet.

Parabólico, *a.* ein Gleichniß enthaltend; *Gl.* was sich auf eine Parabel bezieht.

Paracaídas, *sf.* u. *m.* Fallschirm *m.* der Luftschiffer.

Paracentésis, *sf. Waw.* Bauchstich *m.*, Oeffnung *f.* des Unterleibes bei der Wassersucht.

Paracísmo, † s. Parasí—.

Paracléto, —líto, *sm. Gg.* Tröster *m.* (der h. Geist).

Paracronísmo, *sm.* Fehler *m.* in der Zeitrechnung, in Folge dessen man eine Begebenheit in eine spätere Zeit setzt, als sie sich zugetragen hat.

Paráda, *sf.* Stillestand *m.*, Anhalten *n.* (eines Pferdes, Reitthieres ꝛc.); Aufenthalt *m.*, Verweilen *n.* an einem Orte; Ort *m.*, wo man sich aufhält; Innehalten *n.*, Pause *f.* (besond. in der Musik); Ablösung *f.* von Pferden od. Maulthieren; Zug *m.* Postpferde; Poststation *f.*; *Jäg.* Ablösungsplatz *m.* für die Jagdhunde; Beschälplatz *m.* für Pferde u. Zuchteſel; *Jäg.* Standort *m.*, wo das große Wildpret sich einzufinden od. zu versammeln pflegt; Paradeplatz *m.*; Wehr *n.* in einem Flusse; Schleuße *f.*, Schutzbrett *n.* in einem Wässerungsgraben; Satz, Einsatz *m.* im Spiele; Lösegeld *n.* für einen Gefangenen od. Sklaven.

Paradélla, s. Acedéra.

Paradéra, *sf.* Schutzbrett *n.* bei einer Mühle ꝛc.

Paradéro, *sm.* Ort *m.*, wo man auf Reisen anhält od. anzuhalten pflegt; *Sw.* ein Ankerplatz; Wohnort, Aufenthaltsort; Ruhepunkt; Ort *m.*, wo etw. verwahrt wird; Bestimmungsort *m.*; Ende *n.*, Ausgang *m.* einer Sache; endliches Schicksal *n.* eines Menschen od. einer Sache; — de los carros, * Ort od. Platz *m.*, wo sich Jem., der übrigens sehr unstet ist, von Zeit zu Zeit einzufinden u. aufzuhalten pflegt.

Paraderón, *sf.* Theil *m.* des Fischernetzes, in welchem die Fische zuletzt gänzlich gefangen sind.

Paradéta, *sf.* s. —dílla; —as, *pl. Tzk.* gewisser span. Tanz *m.*, der zuweilen durch tactmäßige Pausen unterbrochen wird.

Paradígma, *sf.* Beispiel, Vorbild, Muster *n.*

Paradílla, *sf.* kurzer Aufenthalt *m.*

Paradisléro, *sm.* Jäger *m.*, der auf dem Anstand steht; * Neuigkeitskrämer *m.*

Paradísta, *sm.* Hanswurst *m.* vor den Schaubuden der Seiltänzer, Akrobaten ꝛc.

Parádo, *a.* stille stehend; unbeschäftigt, müßig; unthätig; träge, schlaff, nachlässig; verwundert, erstaunt, außer sich; bien — gut beschaffen, in gutem Stande; brauchbar, tauglich, angemessen; coche —, * Erker, Altan *m.* an einem häufig besuchten Platze, von wo aus man Vieles sehen kann, ohne aus dem Hause zu gehen; tirar —, *Jäg.* im Stehen od. im Sitzen (weder im Laufe, noch im Fluge) das Wildpret erlegen.

Paradója, —xa, *sf.* Widersinnigkeit *f.*

Paradójico, —xo, *a.* widersinnig, der gewöhnlichen Meinung entgegengesetzt; widersinnige Sätze behauptend.

Paradojísmo, *sm.* System *n.* der Aufstellung u. Behauptung widersinniger od. wenigstens so scheinender Sätze.

Paradór, *sm.* der still steht, still hält; Pferd *n.*, das mit Leichtigkeit u. Anstand still hält, parirt; *Ksp.* Spieler *m.*, der gegen den Bankhalter auf eine od. mehrere Karten setzt; Ausspannung *f.*, geräumiger Gasthof *m.*, wo viele Wagen u. Fuhrwerke Platz haben.

Paradóxo, etc. s. —dójo, etc.

Paradúra, *sf. Sw.* s. Empavesáda; *Sw.* erste Verkleidung *f.* eines Schiffes, erste äußere Reihe *f.* Planken vom Kiele herauf.

Parafernál, *a.*: bienes —es, *Rg.* Vermögen *n.*, welches eine Ehefrau außer dem Heirathsgute besitzt.

Parafímosis, *sf. Waw.* spanischer Kragen *m.* an der männlichen Ruthe.

Parafraseár, *va.* umschreiben, durch Umschreibung verdeutlichen.

Parafrási, —is, *sf.* Umschreibung, umschreibende Erklärung *f.*
Parafráste, *sm.* Erklärer *m.* eines Textes ꝛc. mit mehreren u. deutlicheren Worten.
Parafrástico, *a.* umschreibend, deutlicher erklärend.
Parafrenál, s. Parafern—.
Parafuégo, *sm.* Art Vor- od. Schutzmauer *f.* vor den Schmelzöfen in Glashütten.
Paragóje, *sf. Spl.* Ansatz *m.* eines Buchstabens od. einer Sylbe am Ende eines Wortes.
Paragón, —gonár, s. —angón, —gonár.
Parágrafo, s. Párrafo.
Paraguántes, *sm.* Trinkgeld *n.*, kleine Erkenntlichkeit *f.*
Parágüas, s. Paraág—.
Parahusár, *va.* † mit dem Metallhohlbohrer arbeiten.
Parahúso, *sm.* Art Metallhohlbohrer *m.*
Paraiso, *sm.* Paradies *n.*; Aufenthalt *m.* der Seligen nach diesem Leben; * sehr angenehmer Ort *m.*, höchst angenehme Gegend *f.*, Lustgefild *n.*; — de los bobos leere Träume *m.* von Glückseligkeit u. Vergnügen, auf die ein Mensch in seiner Einbildung verfällt.
Paráje, —ájo, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, Platz *m.*, wo Jem. steht; Gegend *f.*; Zustand *m.*, Lage *f.*; —es públicos öffentl. Plätze, öffentl. Orte *m.*; en — de etc. im Stande zu ꝛc.; por —es stellen-, streckenweise.
Parál, *sm. Sw.* Balken *m.* mit einer rinnenartigen Aushöhlung auf der Oberseite, die mit Talg eingeschmiert wird, u. in welcher der Kiel des von Stapel zu lassenden Schiffes gebracht wird, um es so ins Wasser gleiten zu lassen; —les, *pl. Bk.* schief an Mauern gestemmte Stützbalken *m.* eines Baugerüstes.
Paraláctico, —ático, *a. Stk.* parallaktisch, zur Parallaxe gehörig.
Paraláje, —xis, *sf. Stk.* Parallaxe *f.*; Unterschied *m.* des wahren u. scheinbaren Standes eines Gestirnes.
Paralár, *va. Bk.* Pfähle, Stämme zu einem Gerüst einrammen.
Paraláxe, s. Paraláje.
Paraléla, *sf. Gl.* Parallellinie *f.*; *Kbk.* Parallele *f.*; Angriffslinie *f.* mit Laufgräben ꝛc. gegen eine belagerte Festung; *Stk.* Parallelkreis *m.*; †† * Vergleichung, Gegeneinanderhaltung *f.*
Paralelár, *va.* vergleichen, gegen einander halten.
Paralelepípedo, *sm.* länglicher Würfel *m.*, der von sechs Parallelogrammen eingeschlossen ist.
Paralélico, *a. Ng.* was mit einem andern Wesen od. Gegenstande parallel ist.
Paralelísmo, *sm. Gl.* paralleler Zustand *m.*, parallele, gleichlaufende Lage *f.* zweier Linien od. Flächen.
Paralelizár, *va.* Parallelen ziehen od. Vergleichungen zwischen zwei Gegenständen anstellen.
Paralélo, *a. Gl.* parallel, in allen Punkten gleichweit von einander abstehend; übereinstimmend, gleichlautend; —, *sm.* s. —la.
Paralelógramo, *a. Gl.* was die Gestalt eines Parallelogramms hat; —, *sm. Gl.* vierseitige Figur *f.*, an welcher die gegen einander überstehenden Seiten parallel stehen.
Parálio, *sm. Ng.* Meerstrandeuphorbie *f.*
Paralipómenon, *sm. Gg.* zwei Bücher *n.* der Chronik in der Bibel.
Paralísis, s. Perlesía.
Paraliticádo, *a.* von der Gicht angegriffen od. gelähmt.
Paralítico, s. Perlát—.
Paralizár, *va. Aw.* von der Gicht ergriffen werden (ein Glied); abschwächen, nutzlos machen.
Paralogísmo, *sm.* Fehl-, Trugschluß, falscher Schluß *m.*
Paralogístico, *a.* auf irrigen Schlüssen beruhend.
Paralogizár, *va.* durch Trugschlüsse überreden; —se, *vr.* irrige Schlüsse machen.
Parallúvia, *sf.* Regenschirm *m.*; Regendach *n.*
Paramállo, † s. Pala—.
Paramentár, *va.* zieren, auszieren, schmücken.
Paraménto, *sm.* Schmuck, Zierrath *m.*; Tapete *f.*; Tuch *n.*, womit etw. bedeckt wird; Staatsdecke *f.* für ein Pferd; *Bk.* äußere Seite *f.* eines Quaders in einer Mauer; —os, *pl. Bk.* beide Außenseiten *f.* eines Gewölbsteins; —os sacerdotales priesterliche Gewänder *n.*, priesterl. Schmuck; Altarschmuck *m.*
Parámetro, *sm. Gl.* gerade Linie *f.* von einer unveränderl. Größe.
Paramijál, *sm. Sw.* Art kleines Fahrzeug *n.* in den chinesischen u. ostind. Gewässern.
Páramo, *sm.* unbewohnte, allen Winden ausgesetzte Ebene; *Am.* Haide, Wüste, flache Gegend *f.* auf einem der Bergrücken der Cordilleren; * sehr kalter, wüster, einsamer Ort *m.*; † *Jäg.* Gebirge, Gebirgsland *n.*
Parancéro, *sm.* Jäger *m.*, der dem Wild mit Schlingen, Leimruthen ꝛc. nachstellt.
Parangón, *sm.* Vergleichung *f.*; Ebenbild; Muster *n.* beim Probiren der edlen Metalle; *H.* Parangonperle, vorzüglich große Perle *f.*
Parangóna, *sf. Bdr.* Parangonschrift *f.*
Parangonár (—gonizár ††), *va.* vergleichen, gegen einander halten.
Paraninfico, *a. Bk.* órden — Säulenordnung *f.*, wo statt der Säulen, Bildsäulen von Nymphen gebraucht werden.
Paraninfo, *sf.* §§ Brautführer; Ankündiger *m.* einer fröhlichen Nachricht; der bei Eröffnung des Lehrganges auf einer Hochschule die Studirenden in einer Rede zum Fleiße ermuntert; der eine Lobrede auf den Doctoranden bei Eröffnung der Feierlichkeit hält.
Paranomasía, s. Agnominación.
Paránza, *sf.* Jagdschirm *m.*
Parapécho, † s. —éto.
Parapetár, *va. Fbk.* Brustwehren, Schanzen aufwerfen, anlegen; —se, *vr.* sich in die Erde eingraben, sich unter der Erde verbergen.
Parapéto, *sm. Kbk.* Brustwehr *f.* von einer Festung, einer Schanze ꝛc.; Brustlehne, Brustmauer *f.*; Geländer *n.* an einer Brücke ꝛc.
Parár, *va.* auf-, anhalten; still stehen machen (ein Fuhrwerk, eine Uhr ꝛc.); bereiten, zu-, vorbereiten; mißhandeln mit

Worten od. Werken; *Ksp.* besetzen mit einer gewissen Summe; auszieren, schmücken; *vn.* still halten, still stehen; pariren (ein Pferd); *Jäg.* stehen, die Nähe des Wildprets durch das Stillstehen od. Niederlegen anzeigen, wie ein Hühnerhund; sich aufhalten, verweilen; bleiben, liegen bleiben; sich irgendwo befinden; zuletzt hinkommen od. hingerathen; ablaufen (en bien, ó en mal gut od. schlecht); hinauslaufen (en alg. c. auf etw.); sich endigen; sich verwandeln (en alg. c. in etw.); werden; *Ksp.* setzen, bieten (á alg. naipe auf eine Karte); — perjuicio Nachtheil bringen; ¿en qué vendré á —? was wird aus mir werden? ir á — á alg. c., ó en alg. c. auf etw. hinaus wollen, auf etw. zielen; —se, *vr.* stehen bleiben, still stehen; sich aufhalten, verweilen; Anstand nehmen, sich bedenken; †† bereit, gefaßt sein (á alg. c. auf etw.); no — los coches, * in keinem guten Vernehmen mit einander stehen.

¡Parár! halt! halte still! (Fuhrwerk).

Parár, s. A'búres.

Pararáyo, *sm. Nl.* Blitzableiter *m.*

Parascénio, s. Poste—.

Parásceve, *sm.* Charfreitag *m.*

Paraseléne, s. Parélia.

Parasísmo, *sm. Aw.* verstärkter, gewöhnlich gefährlicher Krankheitsanfall *m.*

Parasíto, *a.* schmarotzerisch; planta —ta, *Pk.* Schmarotzerpflanze *f.*; —, *sm.* Schmarotzer; Lustigmacher, Possenreißer *m.*

Parasól, s. Quita—.

Parástade, *sm. Bk.* Pfeiler *m.*, welcher den Bogen einer Säulenstellung trägt u. mit einer Säule od. einem Pilaster verziert ist.

Parástatas, *sm. pl. Zk.* Vorsteherdrüsen *f.*

Paratítla, *sf.* kurze Inhaltsanzeige *f.*

Parausár, *va.* mit dem Drillbohrer bohren.

Paráuso, *sm.* Dreh-, Drillbohrer *m.*

Parazónio, *sm.* breiter Säbel *m.* ohne Spitze, den man im Gürtel trägt.

¡Parbliós! *int.* § wahrlich! meiner Treu!

Párca, *sf.* Parze, Lebensgöttin *f.*; *poét.* Tod *m.*

Párce, *sm.* Zettel *m.*, den ein Schüler zur Belohnung von seinem Lehrer bekommt u. bei dessen Vorzeigung er bei einer späteren Gelegenheit von der Strafe frei bleibt.

Parcelidád, † s. Parcial—.

Parcemicár, *va.* das erste Gebet von dem Todtenamt absingen (á alg. für Jem.); ** tödten, todtschlagen.

Parcemíhi, —íqui, *sf. Kgb.* erstes Gebet *n.* des Todtenamtes; ** Tod *m.*; Begräbniß *n.*

Parcería, s. Ap—.

Parciál, *a.* einzeln, einen Theil eines Ganzen ausmachend; getheilt, einseitig; zugethan, geneigt (con alg. gegen Jem., de alg. c. einer Sache); §§ parteiisch; umgänglich, leutselig, artig; —, *sm.* Anhänger *m.* einer Partei; vertrauter Freund; Mithelfer *m.* im Spiele.

Parcialidád, *sf. Vw.* Eigenschaft *f.*, Zustand *m.*, wodurch eine Sache Theil eines Ganzen wird; Theil *m.*; Parteiung, Zusammenrottung; Partei; §§ Parteilichkeit *f.*; Familienverein *m.*; Völkerschaft; Vertraulichkeit, freundschaftliche Anhänglichkeit; Geselligkeit, Leutseligkeit, Artigkeit *f.*

Parcializár, *va.* ungleich vertheilen aus Parteilichkeit od. aus besonderer Zuneigung für Jem.; —se, *vr.* sich zu einer Partei schlagen (por alg. für Jem.); parteiisch sein (con alg. für Jem.).

Parciário, s. —ál.

Parcidád, *sf.* Sparsamkeit *f.*

Parcidúra, *sf.* gerissenes Loch *n.* in einem Zeuge.

Parcionár, *vn.* † Theil nehmen; Antheil haben.

Parcionéro, *sm.* Theilhaber; *ger.* Mitbesitzer *m.*

Parcír, *va.* † verschonen.

Párco, *a.* sparsam; mäßig.

Párco, s. —ce u. —rque.

Párcha, s. Flór de la pasion.

Parcházo, *sm. augm.* von —che; * ‖ Betrügerei *f.*

Párche, *sm. Waw.* Pflaster, Stück *n.* Leinwand, Leder rc., worauf eine Salbe rc. gestrichen ist; Trommel- od. Paukenfell *n.*; *poét.* Trommel *f.*; Fleck *m.*, besond. in der Malerei; mit Terpentin bestrichenes Stück *n.* Papier, welches geschickte Stierkämpfer dem Stier auf die Stirne kleben; sehr schlaffes Seidenbälglein *n.* mit wenig Seide, worin der Wurm gestorben ist.

Parcheár, *va.* bei den Stiergefechten dem Stier ein Stück mit Terpentin bestrichenes Papier an die Stirne kleben.

Pardál, *a.* zum Landvolk gehörig; listig, verschmitzt.

Pardál, s. Chorlíto real, Gorrión u. Párdo.

Pardália, *sf.* Art kastanienrothbrauner Edelstein *m.*

Pardeár, *vn.* braun erscheinen, braun, dunkel, trüb aussehen.

Pardéla, *sf. Ng.* Art Vogel *m.* in Südamerika.

¡Pardiéz! *int.* ‖ wahrlich! bei meiner Treu!

Pardílla, s. Góbio.

Pardíllo, *a.* bräunlich; graulich; —, *sm. H.* Art bräunliches, ungefärbtes, sehr grobes Tuch *n.*

Pardína, *sf. pr. Ar.* Wüstenei, Oedschaft *f.*

Pardioscúro, *a.* dunkelbraun.

Pardísco, *a.* bräunlich.

Párdo, *a.* braun; §§ grau; trübe (besond. von Wolken u. Wetter); miren si es —da, * ‖ das Gesagte scheint übertrieben od. erlogen zu sein; voz —da, *Tk.* Stimme *f.*, die sich dem Tenor nähert; —, *sm. Am.* farbiger Mensch; *Ng.* Leopard *m.*

Pardogrís, *a.* hellbraun.

Pardomónte, *a.* waldbraun, bergbraun.

Pardúsco, *a.* bräunlich.

Pareár, *va.* paaren, paarweise zusammenstellen; zusammenfügen, vereinigen; —se, *vr.* sich paaren, sich begatten.

Parecbásis, s. Digresión.

Parecéncia, *sf.* §§ Aehnlichkeit *f.*

Parecér, *vn.* erscheinen, sichtbar werden; zum Vorschein kommen; sich sehen lassen, sich zeigen an einem gewissen Orte; scheinen, dünken, vorkommen, dafür gehalten werden; zu sein scheinen; aussehen wie etw.; ähnlich sein; als angemessen od. schicklich vorkommen; — bien gefallen; — mal mißfallen; — en juicio vor Ge-

richt erscheinen; al — dem Anschein nach; por el bien — des äußeren Scheines, des Anstandes wegen; —se, *vr.* sichtbar sein; ähnlich sein. [Anschein *m.*
Parecér, *sm.* Dafürhalten *n.*, Meinung *f.*;
Parecído, *a.* ähnlich; bien — schön; mal — häßlich.
Pareciénte, *pa.* —cér; —, *a.* †† s. —ído.
Paréd, *sf.* Wand; *Bk.* Mauer *f.*, die etw. trägt; * dicht u. hoch stehendes Getreidefeld *n.*; * jeder Haufen von dicht u. eng an einander stehenden Dingen; —des, *pl.* * Wohnung *f.*; Wohnhaus *n.*; — apiñonada, *Bk.* Giebelmauer, Giebelwand *f.*; — de medianería, *Bk.* Zwischen-, Grenzwand *f.*; — de traviesa, *Bk.* Scheidewand *f.*; arrimarse á las —des, ‖ betrunken sein; dar en la — con alg. c. etw. an die Wand werfen; dar por las —des, * nicht wissen, wie man daran ist, nicht recht wissen, was man will; darse contra una —, * mit dem Kopfe wider die Wand rennen; pegado á la —, ó á una —, * verlassen, verachtet u. von Jedermann vergessen; pegar la boca á la —, * die Noth, den Mangel, den man leidet, Niemand entdecken.
Paredáño, *a.* benachbart, nur durch eine Wand getrennt.
Paredílla, *sm. dim.* von —éd; † Zugnetz *n.*
Paredón, *sm. augm.* von —éd; Trümmerstück *n.* von einem alten verfallenen Gebäude.
Paregórico, *a. Aw. Waw.* schmerzstillend; —, *sm.* schmerzstillendes Mittel *n.*
Paréira, s. Bútua.
Paréja, *sf.* Paar *n.* Dinge, die einander ähnlich sind; Sache *f.*, die einer andern sehr ähnlich ist; Mittänzer *m.*, Mittänzerin *f.* auf einem Balle; zwei Ritter *m.*, die bei einem Ritterspiel gleichmäßig gekleidet u. beritten sind; —as, *pl.* Ritterspiel; Carroussel *n.*; Pasch *m.* im Würfeln; *Ksp.* zwei Karten *f.* von gleicher Zahl od. Figur; á las —as gleich, in gleicher Eigenschaft; correr —as, ó á las —as mit Schild u. kurzen Wurfspießen bewaffnet ein Ritterspiel paarweise aufführen; gleichen Schritt halten mit Jem. od. mit etw.; gleich kommen, es gleich thun (con alg. Jem.); ähnlich sein in Ansehung einer guten Eigenschaft, einer Geschicklichkeit ꝛc. [mitreitet.
Parejánte, *sm.* der bei einem Carroussel
Paréjo, *a.* gleich, ähnlich; †† eben, flach; por —, por un — auf gleiche Art.
Parejúra, *sf.* † Gleichheit, Aehnlichkeit *f.*
Parél, s. Samp—; —les, *Sw.* s. Polines.
Parélia, *sf.*, —lio, *sm.* Nebensonne *f.*
Parénesis, *sf.* Ermahnung *f.*
Parenético, *a.* ermahnend.
Parénguima, *sf. Zk.* schwammiges Gewebe *n.* der Eicheln ꝛc.
Parentación, *sf.* Leichenbegängniß *n.*; †† Leichen- od. Standrede *f.*
Parentádo, † s. —téla.
Parentál, *a.* elterlich; verwandtschaftlich.
Parentéla, *sf.* Verwandte, Anverwandte *mf.*; Sippschaft *f.*
Parentéro, *sm.* † Wecker, Ermunterer *m.*
Parentésco, *sm.* Verwandtschaft, Anverwandtschaft; * Verbindung, Vereinigung *f.* der Dinge unter sich.
Paréntesi, —is, *sf.* Zwischensatz *m.*; Einschiebsel *n.*, Einschaltung; *Bdr.* Parenthese; * kurze Unterbrechung *f.*; * Auf-, Vorschub *m.*; entre, ó por — neben her, nebenbei, im Vorbeigehen gesagt.
Paréo, *sm.* Paaren *n.*
Parérgon, *sm.* Nebenzierrath *m.*; Zugabe *f.*
Pargamino, † s. Per—.
Párgo, *sm. Ng.* Art rother Seebrassen *m.* im Mittelmeer u. in den amerikan. Gewässern.
Parhélio, s. —rélia. [wässern.
Parhiléra, s. Hiléra.
Pária, *sm.* Pariah, Mensch *m.* aus einer der niedrigsten indischen Gesellschaftsklassen; * der gar nichts besitzt, Mensch *m.* aus der niedrigsten, ärmsten Volksklasse.
Parián, *sm. pr. Méj.* öffentlicher Markt *m.* für verschiedene Industrieerzeugnisse; Art Bazar *m.*
Párias, *sf. pl.* Tribut *m.*; dar, ó rendir — á alg., * Jemandes Oberherrschaft anerkennen; * Jem. den Vorzug einräumen, ihn für seinen Meister erkennen in einer Kunst ꝛc.
Parición, *sf.* Gebären *n.*
Parída, *sf.* Wöchnerin, Kindbetterin *f.*; Thier *n.* weibl. Geschlechts, das erst kürzlich Junge geworfen hat; salir á misa de — als Wöchnerin den ersten Kirchgang halten.
Paridád, *sf.* §§ Gleichheit; Vergleichung *f.*; Gleichniß *n.*; en — unter sonst gleichen Umständen od. Verhältnissen.
Paridéra, *a.* fruchtbar (von Frauen od. weibl. Thieren).
Paridéra, *sf.* Ort *m.*, wo Thiere, besond. Schafe, ihre Jungen zur Welt bringen; Gebären, Werfen *n.* des Viehes.
Paridéro, † s. —ra. [gebracht hat.
Parído, *a.* was geboren od. Junge zur Welt
Paridóra, *sf.* † Gebärerin *f.*
Paridúra, *sf.* Wochen-, Kindbett *n.*
Pariénta, *sf.* Verwandte; ‖ Ehefrau, Frau; * sehr ähnliche Sache *f.*
Pariénte, *a.* verwandt; * sehr ähnlich; —, *sm.* Verwandter, Anverwandter; ‖ Ehemann, Mann *m.*; — de léjos entfernter Verwandter *m.*; no haber — pobre, * nicht sparen, großen Aufwand machen.
Parietál, *a. Zk.* huesos —les die zwei Vorderhauptbeine *n.*
Parietáles, *sm. pl. Zk.* dsb.
Parietária, s. Morélla roquera.
Parificáble, *a.* was durch ein Gleichniß bewiesen werden kann od. soll.
Parificár, *va.* durch ein Gleichniß beweisen; scherzhaft od. spöttisch nachbilden.
Parigüéla, Parihuéla, *sf.* Tragbahre *f.*
Parileras, *sf. Bk.* Querholz *n.* zur Verbindung zweier Stämme eines Baugerüstes.
Parimiénto, *sm.* † vorläufige Verabredung
Pário, *a.* parisch (Marmor). [*f.*
Paripú, *sm. Pk.* Art Palme *f.* in Guyana, deren gekochte Frucht zu den Leckerbissen der Eingebornen gehört.
Parír, *va.* gebären, zur Welt bringen; *

hervorbringen; * klar u. treffend an den Tag geben (einen Begriff, eine Meinung); * mit theilnehmender Liebe u. Fürsorge behandeln (von Mutter u. Kind); *vn.* gebären, Kinder od. Junge zur Welt bringen; * ans Tageslicht kommen, zum Vorschein kommen; — á medias, * die Plage od. Sorge mit Jem. theilen; — huevos Eier legen; andar, ó estar en dias de — der Niederkunft nahe sein; no —, no querer — nicht mehr liefern, nicht weiter langen, man mag noch so sehr nachrechnen od. untersuchen; poner á —, * in die Enge treiben, um zur Vollführung einer Sache anzuhalten.

Parisiénse, *a.* aus Paris gebürtig &c.; *Bdr.* Art kleiner Schrift, Parisienne *f.*

Parizón, † s. Párto.

Párla, *sf.* Leichtigkeit *f.* sich auszudrücken; Redseligkeit, Geschwätzigkeit, Plauderhaftigkeit *f.*

Parladéro, etc. † s. Habladór, etc.

Parladíllo, *sm.* erhabener, etw. gezierter Ausdruck *m.*

Parladór, *sm.*, —ra, *sf.* Schwätzer *m.*, [—rin *f.*

Paladuría, §§ s. —la.

Parlaenbálde, *sm.* alberner Schwätzer *m.*,

Parlamentál, *a.* ein Parlament betreffend; von einem Parlament herrührend.

Parlamentár, *vn.* mit einander sprechen, sich unterreden; *Kw.* unterhandeln, wegen Uebergabe einer Festung &c. in Unterhandlung treten.

Parlamentário, *a.* s. —ál; —, *sm.* Parlamentsrath *m.*; Parlamentsglied *n.*; wegen Uebergabe einer Festung &c. abgeschickter Unterhändler *m.*; *Sw.* Unterhandlungsschiff *n.*

Parlamenteár, s. —tár.

Parlaménto, *sm.* Rede *f.*, die man vor einer öffentl. Versammlung hält; Parlament *n.*, Reichsversammlung *f.* in England; Parlamentsgebäude *n.*

Parlanchín, *sm.* || Schwätzer *m.*

Parlanchinería, *sf.* Geschwätz *n.*

Parlánte, *pa.* von —ár; —, *a.* plauderhaft, geschwätzig; —, *sm.* †† Sprecher; Plauderer *m.*

Parlár, *va.* plaudern; ausplaudern; *vn.* plaudern, schwätzen.

Parlatório, *sm.* Unterredung *f.*; Sprechzimmer, Parloir, Parlour *n.*

Parléra, *sf.* Schwätzerin; Ausplauderin *f.* von Geheimnissen, klatschhafte Person *f.*

Parlería, *sf.* Geschwätz, Geplauder *n.*; Geschwätzigkeit; Klatscherei *f.*; * Gezwitscher *n.* der Vögel; * Rieseln *n.* eines Baches.

Parlerito, *a.* geschwätzig, schwatzhaft.

Parléro, *a.* dsb.; plauderhaft; klatschhaft; zwitschernd, wie Vögel; * rieselnd, murmelnd, wie Bäche; * plätschernd, wie Quellen od. Wasserfälle; * sprechend, die Leidenschaften, die Gefühle &c. ausdrückend; —, *sm.* Schwätzer; Plauderer, Ausplauderer *m.* von Geheimnissen; klatschhafter Mensch *m.*

Parlerón, *sm. augm.* von —ro.

Parleruélo, s. —ríto.

Parléta, *sm.* gleichgültige Unterredung *f.* zum Zeitvertreib od. zur Unterhaltung.

Parlón, s. —leríto.

Parloteár, *va.* herplappern; *vn.* plaudern, schwätzen, zum Zeitvertreib mit einander reden.

Parlotéo, *sm.* Geplapper, Geschwätz *n.*

Parnáso, *sm.* Musenberg, Parnaß *m.*; * Sammlung *f.* vorzüglicher Gedichte.

Parné, *sm. rw.* Geld *n.*

Páro, *sm. Ng.* Meise *f.*; † Stillstand; † Ruheplatz *m.*; — carbonero, ó mayor Kohlmeise *f.*; — cerúleo Blaumeise *f.*; — crestado Haubenmeise *f.*; — de cola larga Schwanzmeise *f.*; — péndola Beutelmeise *f.*; — selvático Wald-, Tannenmeise *f.*

Paródia, *sf.* scherzhafte Nachahmung *f.* eines ernsthaften Gedichtes.

Parodiáble, *a.* was scherzhaft nachgeahmt, parodirt werden kann.

Parodiár, *va.* ein ernsthaftes Gedicht scherzhaft nachahmen, parodiren.

Paródico, *a.* auf eine scherzhafte Art nachahmend. [ahmt.

Parodísta, *sm.* der parodirt, scherzhaft nach-

Paróla, *sf.* Wohlredenheit, Beredtsamkeit *f.*; || Geplauder, Gespräch *n.* über unbedeutende Gegenstände.

Pároli, *sm. Ksp.* Paroli *n.*

Parolína, s. —la.

Paroníquia, *sf. Ng.* Nagelkraut *n.*

Paronomasía, *sf.* Zusammenstellung *f.* solcher Wörter, die fast einerlei Laut, aber eine ganz verschiedene Bedeutung haben.

Parotáni, *sm. Ng.* Art Baum *m.* auf den Antillen, dessen Zweige zur Erde herab- u. wieder hinaufwachsen.

Parótida, *sf. Zk.* Ohrendrüse; *Waw.* Ohrengeschwulst *f.*

Paroxismál, *a. Aw.* was sich auf einen verstärkten Krankheitsanfall bezieht.

Paroxísmo, s. Parasí—.

Parpadeár, *vn.* blinzeln, die Augendeckel auf u. nieder bewegen.

Párpado, *sm.* Augenlied *n.*, Augendeckel *m.*

Parpálla, —llóta, *sf. Mw.* Kupfermünze *f.* = 2 Cuártos. [Gänse.

Parpár, *sm.* Schnattern, Schreien *n.* der

Parpasóla, *pr. And. etc.* s. Parpálla.

Párque, *sm.* Thiergarten, mit einer Mauer od. einem Zaune umfaßter Wald *m.*; *Kw.* Proviantpark *m.*

Parquecíllo, *sm. dim.* von —ue.

Parquedád, s. Parsimónia.

Parquéte, s. Aposénto.

Párra, *sf.* als Laube gezogener Weinstock *m.*; Rebengeländer *n.*; †† Weinstock; niedriger, weiter Topf *m.* mit zwei Henkeln, den man gewöhnlich zur Aufbewahrung des Honigs braucht.

Parrádo, *a.* dem Weinstock ähnlich (Pflanzen, Bäume).

Parrafíllo, *sm. dim.* von —fo.

Parrafiño, *sm. dim.* von —fo.

Párrafo, *sm.* kleiner Abschnitt, Absatz *m.*; kleine Abtheilung *f.*, Paragraph *m.*

Parragón, s. Parang—.

Parrál, *sm.* Weinlaube *f.*; unbeschnittener Weinstock *m.*, der ganz mit Rebenschößlingen überwachsen ist; großer Honigtopf *m.*

Parrár, *vn. Gtn.* die Aeste ausbreiten wie ein Rebengeländer (von Bäumen, Stauden etc.).
Parricida, *sm.* u. *f.* Vater-, Mutter- od. Verwandtenmörder *m.*, —rin *f.*
Parricidio, *sm.* Vater-, Mutter- od. Verwandtenmord *m.*
Parrilla, *sf.* Art weitbauchiger Krug *m.* mit engem Halse; † junge Weinrebe *f.*; —as, *pl.* Rost, Bratrost *m.*; *rw.* Folterbank *f.*
Parriza, *sf. Wb.* unbeschnittener Weinstock [*m.*
Párro, *sm.* Gans *f.*
Parróca, † s. —oquía.
Parrocál, —áno, † s. —oquiáno.
Párroco, *sm.* Pfarrer *m.*
Parrón, s. —riza.
Parroquía, *sf.* Pfarre, Pfarrei *f.*; Kirchspiel *n.*; Pfarrkirche; Pfarrgemeinde; geistl. Gerichtsbarkeit *f.* eines Pfarrers in seinem Kirchspiel.
Parroquiál, *a.* eine Pfarrei betreffend; —, *sf.* s. —ía.
Parroquiáno, *sm.*, —na, *sf.* Pfarrkind *n.*, Pfarrgenoß *m.*, —ssin *f.*; ein od. eine Kunde *mf.* eines Kaufmanns, eines Wirthshauses, eines Arztes etc.
Pársi, *sm.* alte Sprache *f.* der Parsen.
Parsimónia, *sf.* Sparsamkeit; Enthaltsamkeit, Mäßigkeit, Zurückhaltung *f.*
Párt, † s. Párte.
Párte, *sm.* Hofpost *f.*, Hofpostfelleisen *n.*; Courier *m.*, dem das Hofpostfelleisen anvertraut ist; Ablösungsstation *f.* für das Hofpostfelleisen; —, *sf.* Theil *m.*, Stück *n.* eines Ganzen; Theil *m.* eines Buches; Antheil, zugehöriger Theil *m.* an etw.; Seite *f.*, auf die man sich neigt bei einem Streit etc.; Ort *m.*, Gegend; Zeit *f.*, Zeitpunkt *m.*, Amtsstelle, amtliche Behörde; Partei *f.*, einer der streitenden Theile *m.* bei einem Rechtshandel; Gegenpartei *f.*, Gegentheil *m.* bei einem Rechtshandel; Rechtsanwalt; Bericht *m.*; *Sb.* Rolle *f.* eines Schauspielers; Bedeutung *f.*, die man einer Aeußerung etc. gibt, Art *f.*, wie man eine Rede etc. auslegt od. nimmt; Ursache, Veranlassung; Rücksicht, Hinsicht *f.*; neuer Grund *m.*, womit man eine Behauptung unterstützt; —es, *pl.* Naturgaben, vorzügliche Eigenschaften *f.* einer Person; Partei *f.*, Anhang *m.*, eine Anzahl gleichgesinnter Menschen; Geburts-, Zeugungstheile *m.*, Geburtsglieder *n.*; — actora, *ger.* klagender Theil *m.* bei einem Rechtshandel; — alta oberer Theil *m.* des Leibes bei einem Vogel etc.; — contraria, *ger.* Gegentheil, Gegner *m.* in einer Rechtssache; — esencial wesentlicher Theil *m.* von etw.; — inferior, *Vw.* Leib *m.* des Menschen; — integral, ó integrante zum Ganzen gehöriger Theil *m.*; —es interesadas Mittheilhaber *m.* an einem Geschäfte, Interessenten *m.*; — por — nach allen einzelnen Theilen, ausführlich, umständlich; — posterior Hintertheil *m.* des Körpers, Hinterer *m.*; —es pudendas, ó secretas Schamtheile *m.*, Schamglieder *n.*; — superior, *Vw.* Seele *f.* des Menschen; á — bei Seite, auf die Seite; für sich, bei Seite, ohne daß es Jem. hören soll; besonders, abgesondert; á —es theilweise, zum Theil; á esta — diesseits; á otra — anderswo, anderwärts; á la otra — jenseits; ¿á qué —? wohin? á todas —es überall; dar — Antheil verstatten; de — de in, während; de — de alg. von Seiten Jemandes, in Jemandes Namen od. Befehl; de — á — durch u. durch, von einer Seite bis zur andern; von beiden Seiten, beiderseits; de buena — von guter Hand, aus sicherer Quelle; de esta — diesseits; de mi — was mich betrifft; meinerseits; de otra — anderswoher; de la otra — jenseits; en — zum Theil; en — alguna, en alguna — irgendwo; en gran — ungemein, beträchtlich; en ninguna — nirgend, nirgendwo; en tal — da u. da, an einem gewissen Orte; en todas —es überall; estar — helfen; estar de — de alg. auf Jemandes Seite sein, es mit ihm halten; hacer cuanto está de su — sein Möglichstes thun; ir á la — Theil nehmen an einem Geschäfte etc.; la buena — de alg. c. ein bedeutender Theil *m.* von etw.; llevar la mejor — die Oberhand behalten; negocio de —, *Kst. ger.* Parteisache, Angelegenheit *f.*, wobei blos Privatpersonen betheiligt sind; nombrar —es die Theilhaber an einer Uebelthat, einem Vergehen etc., die Thäter nennen; no ser — de la oracion, * von einer Angelegenheit gänzlich ausgeschlossen sein; * nicht zur Sache gehören, von der die Rede ist; por la — de was anbetrifft; in Betreff; por todas —es überall; por una — einerseits; ser — im Stande sein; zureichen, zureichend sein; tener — en alg. c. Theil haben an etw., dazu beitragen; tercera, ó tercia —, *Fw.* Abgabe *f.*, welche die Hausbesitzer in der Residenz statt der Einquartierung zahlen müssen; —, *ad.* theils; zum Theil.
Parteáda, *sf.* Frauenzimmer *n.*, welchem ein Geburtshelfer od. eine Hebamme bei der Geburt beigestanden hat.
Parteár, *va.* in der Geburtsarbeit helfen, Geburtshülfe leisten.
Partecica, —illa, —ita, *sf. dim.* von —te.
Parténcia, —nza, *sf.* Abreise; Abfahrt *f.* eines Schiffes, einer Flotte.
Partéra, *sf.* Hebamme, Geburtshelferin, Wehmutter *f.*
Partería, *sf.* Amt, Gewerbe *n.* einer Hebamme od. eines Geburtshelfers.
Partéro, *sm.* Geburtshelfer *m.*
Partérre, *sm.* Blumenstück, großes Blumenbeet *n.* in einem Garten.
Partérse, *vr.* † sich absondern, sich trennen.
Partesána, *sf.* Partisane *f.*; *Kw.* † Unterofficiersspieß, Sponton *m.*
Partibilidád, *sf.* Theilbarkeit *f.*
Partíble, *a.* theilbar.
Partición, *sf.* Theilung, Ver-, Ein-, Abtheilung; *Rk.* Zahlentheilung *f.*; Dividiren *n.*; Vertheilung *f.* durch Loose; —nes, *pl. Wk.* Abtheilungen *f.* des Schildes, die Felder *n.*
Participionéro, *sm.*, —ra, *sf.* Theilhaber, Theilnehmer *m.*, —rin *f.*; hacer á alg.

—, ó —ra de alg. c. Jem. einer Sache theilhaftig machen.

Participáble, *a.* mittheilbar, was man mittheilen kann.

Participación, *sf.* Mittheilung; Theilnahme *f.*; Umgang, Verkehr *m.*

Participánte, *pp.* von —ár; —, *a.* theilhaftig (de alg. c. einer Sache); —, *sm.* Theilhaber, Theilnehmer *m.*

Participár, *va.* mittheilen, theilhaftig machen; mittheilen, melden; *vn.* Theil haben, Theil nehmen (de alg. c. an etw.); etw. von der Natur od. Eigenschaft an sich haben (de alg. c. von einer Sache).

Partícipe, *a.* theilhaftig (de alg. c. einer Sache); Theil nehmend, Antheil habend (en alg. c. an etw.); —, *sm.* Theilnehmer, Theilhaber *m.*

Participiál, *a.* auf das Participium od. Mittelwort bezüglich, damit verbunden.

Participio, *sm. Spl.* Participium, Mittelwort *n.*

Partícula, *sf. dim.* von —te; *Spl.* Partikel *f.*, kleines, meistens einsylbiges, unveränderliches Redewort *n.*

Particulár, *a.* besonder, was nur gewissen Personen od. Sachen zukommt od. ihnen eigen ist; nicht allgemein; einzeln; außerordentlich; *Aw. Waw.* besonders dienlich als Heilmittel in einer gewissen Krankheit ꝛc.; was einer Privatperson zukommt od. gehört; der weder Titel, noch Amt hat; en —, *ad.* besonders, insbesondere; —, *sm.* Privatmann *m.*; besonderer Umstand od. Punkt; besonderer Gegenstand *m.*; Geschäft *n.*, Angelegenheit; Person; Privatperson; Person *f.* bürgerl. Standes; Anhänger, Vertrauter *m.*; —, *sf.* Privatperson *f.* weibl. Geschlechtes; Frauenzimmer *n.* bürgerl. Standes.

Particularidád, *sf.* Besonderheit, besondere Eigenschaft; Denkwürdigkeit, Merkwürdigkeit *f.*; besonderer Umstand *m.*; besondere Auszeichnung *f.* einer Person; Vertraulichkeit; Genauigkeit, Pünktlichkeit *f.*

Particulário, *a.* aus Partikeln od. kleinen Theilen zusammengesetzt.

Particularismo, *sm.* Interesse *n.*, Vortheil *m.* eines Einzelnen.

Particularísta, *sm.* der eine besondere Meinung hat, unterhält; Anhänger *m.* des —smo.

Particularizár, *va.* umständlich aus einander setzen, genau angeben; auszeichnen, vor andern Personen auszeichnen in Ansehung der Zuneigung, der Innigkeit, der Behandlung; —se, *vr.* sich auszeichnen, sich hervorthun; sehr vertraut werden (con alg. mit Jem.).

Partída, *sf.* Abgang *m.*, Abreise *f.*; tödtlicher Hintritt, Tod *m.*; *Kw.* Partei *f.*, kleiner Haufen *m.* Soldaten, Zollwächter ꝛc.; Detachement *n.*; Lustpartie, Lustreise; *Rw.* Rechnungspost; Geldsumme; *H.* gewisse, bestimmte Menge od. Anzahl *f.* Waaren ꝛc., Quantität; Partie *f.* im Spiel, jedes einzelne Spiel *n.*; Einsatz *m.* im Spiel; Urkunde *f.*, schriftliches Zeugniß *n.*; Abschnitt *m.*, Abtheilung *f.* von etw.; —as, *pl. Rg.* span. Gesetzbuch *n.*, welches von König Ferdinand dem Heiligen von Castilien entworfen u. veranstaltet, von seinem Sohne Alphons dem Weisen ausgeführt wurde, aber erst im J. 1348 unter Alphons XI. Gesetzeskraft erhielt; *H.* —as corrientes laufende Rechnungen *f.*; —as dobles, ó duplicadas doppeltes Buchhalten *n.*; —as fenecidas geschlossene Rechnungen *f.*; —as sencillas einfaches Buchhalten *n.*; — de bautismo Taufschein *m.*; — de casamiento, de desposorio, ó de matrimonio Trauungsschein *m.*; — de difunto, ó mortuoria Todtenschein *m.*; — de rescate Auslösungs- od. Loskaufungsurkunde *f.*; — que es entrada por salida, *Rw.* durchlaufende Rechnungspost *f.*; siete —as, *Rg.* s. oben —as; andar las siete —as, * weit in der Welt herumkommen; correr —, ir en —, salir en —, *Kw.* auf Freibeuterei, auf Plünderung ausgehen; no tener buena — keine einzige gute Eigenschaft haben.

Partidário, *a.* parteiisch; parteisüchtig; für einen besondern Bezirk angenommen u. besoldet (Arzt, Wundarzt); —, *sm. Kw.* Parteigänger *m.*

Partidillo, *sm. dim.* von —do.

Partído, *a.* freigebig; —, *sm.* Partei *f.*, Anhang *m.*; Meinungs-, Lehr-, Glaubenszunft; Begünstigung *f.*, Schutz *m.* von Seiten mehrerer Personen; Amts-, Gerichtsbezirk; Bezirk *m.*, für den ein besonderer Arzt od. Wundarzt angenommen od. besoldet ist; Stelle *f.*, Amt *n.* eines Bezirks- od. Wundarztes; Besoldung *f.* eines solchen; was ein Spieler dem andern vorgibt; Bedingung *f.*, Auskunftsmittel *n.*, Ausweg; Vorschlag *m.*; Uebereinkunft; Partie *f.* (zum Verheirathen); Entschluß; eigener Vortheil *m.*; *Bk.* Anordnung *f.* der einzelnen Theile; † Hurenhaus *n.*; á — unter der Bedingung; *Kw.* auf Unterwerfungsbedingungen, auf Capitulation; darse á — sich zu etw. entschließen; tomar —, *Kw.* sich anwerben lassen; einen Entschluß fassen; venir á —os con alg. sich in einen Vergleich einlassen mit Jem.; sacar buen — Nutzen ziehen, ein gutes Geschäft machen.

Partidór, *sm.* der theilt, abtheilt; Holzspalter, Holzhauer *m.*; Holzaxt; silberne Nadel *f.* der Frauenzimmer zum Abtheilen u. Scheiteln des Kopfhaares; Blattsperrer *m.*

Partidúra, *sf.* † Abtheilung *f.* (z. B. beim Haar, wenn man es scheitelt).

Partíja, *sf.* s. —ición; *ger.* Erbschaftstheilung *f.*

Partíl, *a.*: *Std.* aspecto — Schein *m.* der Planeten, wo sie genau so weit von einander entfernt sind, als ihr Schein od. Stand besagt.

Partiménto, —miénto, †† s. —ición.

Partír, *va.* theilen, zer-, ab-, vertheilen; absondern; zerschneiden, von einander schneiden; vorschneiden; entzweihauen, spalten; zerbrechen; *vn.* fort-, weggehen; abreisen, aufbrechen (para nach); sich entfernen; angreifen, anfallen; einen Ent-

52*

schluß fassen; — la diferencia von beiden Seiten nachgeben bei einer Streitigkeit od. einem Vergleiche, um einig werden zu können; — leña Holz spalten; — mano de alg. c. ablassen von etw., es nicht weiter fortsetzen; — el pan Brod schneiden, Brod vorschneiden; — peras, * sich entzweien, in Zwiespalt gerathen; — el sol die Sonne theilen bei einem Zweikampfe; — por entero, *Rk.* mit einer Zahl dividiren, die aus mehreren Ziffern besteht; * eine Sache, die zu vertheilen ist, ganz allein für sich behalten u. den Uebrigen nichts lassen; — por medio, * sich zur Ausführung einer Sache entschließen, ohne sich um Schwierigkeiten, od. Folgen zu bekümmern; —se, *vr.* zerreißen, sich spalten; uneinig werden, verschiedenen Meinungen od. Parteien anhangen; abgehen, abreisen; —el alma sterben, verscheiden.

Partitívo, *a. Spl.* was einen bestimmten Theil des Ganzen anzeigt; nombres —os, *Spl.* Sachwörter *m.*, die einen Theil von etw. bezeichnen, wie mitad, tercio, etc.

Partitúra, *sf. Tk.* Partitur *f.*, Sammlung sämmtl. Theile einer Oper *rc.*

Párto, *sm.* Gebären *n.*, Geburt, Niederkunft; menschliche Leibesfrucht *f.*, nachdem sie geboren ist; Junges *n.* von einem Thier; Tracht *f.*, Wurf *m.* Junge von einem Thier; * Naturerzeugniß; Erzeugniß *n.* des menschl. Verstandes, Geistesfrucht; * wichtiges Ereigniß *n.*, dem man entgegen sieht; — menguado Fehlgeburt; estar de — in Kindesnöthen liegen; morir de — an den Folgen der Niederkunft sterben.

Partonéro, —zonéro, † s. Partícipe.

Partorál, *sm. Bk.* halbes Gerüst *n.* einer Gewölbekuppel.

Partúra, † s. Conciérto, Apuésta.

Parturiénte, *a.* in Kindesnöthen liegend; —, *sf.* Gebärerin *f.*

Parúlis, *sm. Waw.* Geschwür *n.* am Zahnfleisch od. unter der Zunge.

Párva, *sf.* auf der Dreschtenne ausgebreitetes Getreide *n.*, sowohl vor, als nach dem Dreschen, ehe die Körner davon abgesondert sind; * Menge *f.*, großer Haufen *m.* von etw.; á buen viento va la —, * die Sache geht gut von Statten.

Parváda, *sf.* Aufspeicherung *f.* des ganzen Getreides eines Landwirthes, eines Bezirkes *rc.*

Parvedád, —vidád, *sf.* Geringfügigkeit; Kleinheit; Kleinigkeit; kleine Portion, geringe Quantität *f.*

Parvificéncia, *sf.* †† Knauserei, Knickerei *[f.*

Parvífico, *a.* knickerig, knauserig in der Bewirthung, im Geben *rc.*

Párvo, *a.* §§ klein.

Párvula, *sf.* kleines Mädchen *n.*

Parvuléz, s. Pequeñéz.

Parvulíco, *a. dim.* von —lo. [—la.

Parvulíto, *sm.*, —ta, *sf. dim.* von —lo u.

Párvulo, *a.* klein; gering, niedrig; einfältig, leicht zu hintergehen; —, *sm.* Kind *n.*

Parzonéro, s. Henenadór.

Pása, *sf.* getrocknete Weinbeere, Rosine, Cybebe, Korinthe *f.*; *Jäg.* Strich *m.*, Strichzeit *f.* der Vögel; —as, *pl.* * kurze, krause Haare *f.* der Neger; *H.* —as de lejía in Laugenasche getauchte u. dann an der Sonne getrocknete Rosinen *f.*; —as de sol am Stengel, der halb abgeschnitten wird, in der Sonne getrocknete Rosinen *f.*; — en porrones Pottrosinen *f.*; auserlesenste R., s. —as de lejía.

Pasabála, *sf.*, —las, *pl.* Kugelform *f.*

Pasáble, *a.* leidlich, erträglich.

Pasáblemente, *ad.* † so so, mittelmäßig; † ziemlich.

Pasabómbas, *sm. Gw.* Werkzeug *n.* zum Messen des Kalibers der Bomben.

Pasacabállo, *sm. Sw.* plattes, viereckiges Fahrzeug *n.* mit einem starken Mast in der Mitte, um schwere Lasten hin u. her zu schaffen, od. in die Schiffe zu bringen.

Pasacálle, *sm. Tk.* gewisses Tonstück *n.* für die Zither *rc.*, das man gewöhnlich spielt, wenn man mit Musik durch die Straßen zieht.

Pasacólica, *sf. Aw.* Cholerakrankheit *f.*

Pasáda, *sf.* Uebergang *m.*, Ueberfahrt *f.* von einem Orte zum andern; leichtes Ueberfahren *n.* mit der Hand *rc.*; Passade *f.* eines Pferdes; Partie *f.* im Spiel; Art *f.*, wie man sich gegen Jem. beträgt od. wie man ihn behandelt.

Pasadéra, *sf.* Stein *m.*, den man über einen Bach, eine Pfütze *rc.* legt, um hinüberschreiten zu können.

Pasadéro, *a.* leidlich, erträglich; mittelmäßig; —, *sm.* s. —ra.

Pasadía, *sf.* jährl. Einkommen *n.*, das zum Lebensunterhalte hinreicht.

Pasadíllo, *sm.* durchgehende Stickerei *f.*, so daß die Blume od. Figur auf einer Seite wie auf der andern aussieht.

Pasadízo, *sm.* enger, bedeckter Gang *m.*, der von einem Orte zum andern führt; * Uebergang *m.* von einer Sache zur andern.

Pasádo, *pp.* von —ár; — de flaqueza äußerst entkräftet; —, *a.* vergangen, was vorüber, verlaufen ist; vorig, ehemalig; durchbrochen, mit Flor *rc.*; ranzig (Obst, Oliven, Fleisch *rc.*); lo — — was vorüber ist, soll vergeben u. vergessen sein; —os, *sm. pl.* Vorfahren, Voreltern *mf.*

Pasadór, *sm.* der etw. von einem Orte zum andern schafft; Schleichhändler *m.*; Art spitzer Pfeil *m.*, den man mit einer Armbrust abschießt; Riegel, Schubriegel *m.*; Thürklinke; Spange *f.*, um die Röcke aufzuschürzen; Geldbeutelring; *Sw.* Marlpfriem *m.*; Splißhorn *n.* [—ór.

Pasadorcíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von

Pasadúra, *sf.* † Durchgang, Durchzug *m.*

Pasagonzálo, *sm.* † kleiner unversehens gegebener Schlag *m.*

Pasáje, *sf.* Durchgang *m.*, Durchfahrt, Durchreise, Ueberfahrt *f.*; *Stk.* Durchgang *m.* eines Planeten durch die Sonnenscheibe; Durchgangs-, Wegzoll *m.*, Brückengeld, Fahrgeld *n.*; *Tk.* harmonischer Uebergang *m.* von einem Ton in den andern; Stelle *f.* in einem Buche *rc.*; Abschnitt, wichtiger Zeitpunkt *m.* im Le-

ben eines Menschen; Vorfall *m.*, Ereigniß *n.*; Behandlung *f.*; Befinden *n.*, Gesundheitszustand *m.*

Pasajéro, *a.* gangbar, wo viel gegangen, geritten od. gefahren wird; vorübergehend, vergänglich, flüchtig; wandernd, streichend, den Aufenthalt verändernd; ave —ra Strich-, Zugvogel *m.*; —, *sm.* Durchreisender; Reisender; Vorbei-, Vorübergehender *m.*

Pasájio, *sm.* † Art Abgabe *f.* für den Durchgang der Viehheerden.

Pasajuégo, *sm.* Rückkehr *f.* des Balles von der Gallerie des Ballhauses bis zu der Stelle, von wo aus er geschlagen wurde.

Pasál, s. Pasadéra.

Pasalicór, *sm.* Wassermesser *m.*, Werkzeug *n.*, um die Schwere der flüssigen Körper zu messen.

Pasamanár, *va.* Posamentirarbeit verfertigen.

Pasamanería, *sf.* Bordenmacherhandwerk *n.*; Bordenwirkerwerkstatt; Bordenwirkerarbeit *f.*

Pasamanéro, *sm.* Bordenmacher, -Wirker, Posamentirer *m.*

Pasamanillo, *sm. dim.* von —no.

Pasamáno, *sm.* Treppenlehne *f.*, Treppengeländer *n.*; Borde, Tresse *f.*

Pasamáque, *sm.* † Art maurischer Schuh *m.*

Pasaménto, Pasamiénto, *sm.* † Uebergang *m.*; Verscheiden *n.*, tödtlicher Hintritt *m.*

Pasánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* angehender Gehülfe, Praktikant *m.* bei einem Sachwalter, einem Arzte 2c.; Gehülfe, Substitut *m.* eines Schullehrers; Repetent; junger Mönch *m.*, der sich zu einer Lehrstelle in einem Kloster vorbereitet; — de pluma Schreiber *m.* eines Sachwalters.

Pasantía, *sf.* Stelle *f.* eines angehenden Gehülfen bei einem Sachwalter, Arzte 2c.; Zeit *f.*, die ein angehender Gehülfe bei einem Sachwalter 2c. zubringt.

Pasapán, *sm.* Kehle *f.*

Pasapása, *sf.* Taschenspielen *n.*, Taschenspielerkünste *f.*

Pasapérla, *sf. H.* Perldraht, feiner Kratzdraht *m.*

Pasapié, † s. Pasp—.

Pasa-piédra, *sf. Pk.* Art Pflanze *f.*, die am Ufer des Meeres u. vorzüglich auf den Klippen wächst.

Pasapórte, *sm.* Paß, Reisepaß; *Kw.* Urlaubspaß; *Sw.* Seebrief, Geleitsbrief *m.*; * völlige Freiheit od. Befugniß *f.*, etw. zu thun.

Pasár, *va.* von einem Orte zum andern bringen; überführen, übersetzen über, durchtreiben durch einen Fluß 2c.; weiter geben (eine Schüssel bei Tische 2c.); überbringen; übersenden; *Kst.* vorlegen, einreichen zur Bestätigung bei einem Gerichtshofe 2c.; gelten lassen, einräumen; mit sich, bei sich führen; heimlich, durch Schleichhandel einführen; befördern, emporheben zu einem höhern Amte 2c.; übertreffen; überschreiten; übertragen (Pfründen, Ehrenstellen); über-, hinübertragen; durchdringen, -stechen, -bohren, -stoßen; hineinstecken; verschlucken; durchseihen; quer über einander legen; leicht bewegen od. wegführen über etw.; durchgehen, durchlesen (ein Buch 2c.); flüchtig durchlaufen (eine Schrift, Aufgabe 2c.); herplappern; das Gelernte wiederholen; unterrichten in einer Wissenschaft; studiren, lernen, Lehrvorträge, Collegien anhören; zubringen (die Zeit, das Leben); leiden, erdulden, ausstehen; überstehen, aushalten; begehen (Sünde); dörren, trocknen an der Sonne, an der Luft; *vn.* durchgehen, -reisen; sich begeben (an einen Ort); kommen (an einen Ort); vorbei-, vorübergehen; hingehen, nichts zu bedeuten, keine Rüge zu befürchten haben; vorbei-, vorüberlaufen, wie Wasser 2c.; verlaufen, vorübergehen (Zeit); vorübergehen, aufhören (Zorn, Verdruß 2c.); voran-, vorausgehen (im Range); schreiten zu einer Arbeit, zu einer Handlung 2c.; stufenweise bekleiden (Aemter, Ehrenstellen 2c.); vorrücken in eine andere Klasse 2c.; übergehen; weiter gehen, sich verbreiten; weiter kommen; steigen im Preise, theurer werden; werth sein, gelten; gehalten werden für etw.; geschehen, widerfahren, sich ereignen, vorfallen; verhandelt werden (Geschäfte); ausdauern, aushalten; bestehen, es aushalten; *Ksp.* passen, nicht selbst spielen; anfangen zu faulen, wie Obst 2c.; — á campana ins Feld ziehen, einen Feldzug machen; — á mejor vida sterben; — á ser werden; — adelante weiter gehen; fortfahren; — aviso á alg. Jem. Nachricht ertheilen; — buena correspondencia in gutem Vernehmen stehen; — de alg. c. über etw. hinausgehen, sich weiter erstrecken als etw.; — de la memoria aus dem Gedächtniß, aus der Acht kommen, entfallen; — de los veinte, treinta etc. über zwanzig, dreißig 2c. Jahre hinaus sein; — el dinero das Geld nochmals überzählen; — en silencio mit Stillschweigen übergehen; — entre sí alg. c. etw. bei sich denken, etw. in der Stille für sich sprechen; —lo sich gut od. übel befinden; páselo bien leben Sie wohl; pásalo bien lebe wohl; ¿como lo pasastes? wie ist es Euch gegangen? — muestra, *Kw.* mustern, Musterung halten; * genau besichtigen; *Kw.* gemustert werden; — perfiles, *Mal.* den Umrissen einer Zeichnung, die man durchgebauscht hat, mit Bleistift nachfahren; — plaza de alg. c. für etw. gehalten werden, den Ruf als etw. haben; — por alg. in Jem. vorgehen (Gedanken, Gefühle, Gemüthsbewegungen 2c.); — por alg. c. über etw. weggehen; sich etw. gefallen lassen; — por alto übergehen, nicht achten, gleichgültig behandeln; — por encima darüber gehen, darüber weg gehen; * sich wegsetzen über etw.; * überspringen in Betreff der früheren Beförderung zu einem Amte; — por escrito schriftlich abfassen; — por la vista flüchtig übersehen od. durchlaufen (einen Brief 2c.); — razones con alg. sich mit Jem. unterhalten, mit Jem. ein Gespräch führen; — el tiempo die Zeit müßig zubringen, die Zeit vertändeln; — la vida con alg. seine Zeit mit, bei

Jem. zubringen; — una trata á cargo de alg., *H.* einen Wechsel auf Jem. ziehen; esto ya pasó das ist bereits vorüber; ir —ando sich in der nämlichen Lage erhalten betreffs der Gesundheit 2c.; ¿quién pasa? wer da? —se, *vr.* durchgehen, durchreisen; sich verfügen, sich begeben (an einen Ort); übergehen zu der andern od. der Gegenpartei; aus dem Gedächtniß kommen, in Vergessenheit gerathen; vergehen, ein Ende nehmen; ausgehen, die Kraft verlieren; verderben, in Fäulniß gerathen (Fleisch, Obst 2c.); die gewöhnlichen Grenzen übersteigen, es zu weit treiben in etw.; im Spiele die Anzahl der zum Gewinnen erforderlichen Points 2c. übersteigen; die Feuchtigkeit durchlassen (ungeleimtes Papier, schlecht gebrannte Töpferwaare 2c.); nicht genau anschließen, hin u. her wackeln, locker sein; sich der gehörigen Prüfung in einer Wissenschaft od. einer Kunst unterwerfen, um sie ausüben zu können; sich behelfen, vorlieb nehmen; zurecht kommen.

Pasár, *sm.* Lebensunterhalt *m.*; Auskommen *n.*; un buen — hinlängliches, ordentliches Auskommen *n.*

Pasarívo, s. Pajaríl.

Pásaro, † s. Pájaro.

Pasaródrijo, s. —gonzálo.

Pasatiémpo, *sm.* Zeitvertreib *m.*; Lustbarkeit, Ergötzlichkeit; Spielerei *f.*

Pasatúro, *sm.* † Student *m.*, der zugleich mit einem andern ein Collegium hört.

Pasavánte, *sm.* † *Kw.* Parlementair, Unterhändler *m.*

Pasavíno, s. Palicór.

Pasavolánte, *sm.* leichtsinnige, unüberlegte Handlung *f.*; *Gw.* Art Feldschlange *f.* von kleinem Kaliber; *Kw.* untergeschobener Soldat *m.*, der der Vollzähligkeit wegen nur bei der Musterung da ist; *Sw.* Knepeling *m.*

Pasavoléo, *sm.* Zurückschlagen *n.* eines Balles.

Pascána, *sf.* *pr.* *Am.* *M.* Ort *m.*, wo man auf der Reise Nachtlager hält.

Pascásio, *sm.* †† Student *m.*, der, wegen der Nähe seiner Heimath, die Oster-, Pfingst- u. Weihnachtsfeiertage dort zubringt.

Pásco, † s. Pásto.

Páscua, *sf.* Osterfest; * Pfingst-, Weihnachtsfest; * jedes Fest *n.*, das drei Tage hinter einander dauert; — de espíritu santo, del espíritu santo, ó de pentecostes Pfingstfest *n.*; dar las —as zu den betr. Feiertagen Glück wünschen; decir los nombres de las —as, * mit Schimpfwörtern überhäufen; estar una — heiter u. fröhlich sein; hacer — Fleisch zu essen anfangen vor Ostern; santas —as, ‖ ich bin damit zufrieden, es ist mir recht.

Pascuál, *a.* österlich, zum Osterfest gehörig.

Pascualína, *sf.* Art von Pascal erfundene Rechenmaschine *f.*, mittelst welcher man ohne alle Vorkenntnisse rechnen kann.

Pascuílla, *sf.* erster Sonntag *m.* nach dem Auferstehungsostern.

Páse, *sm.* Urkunde *f.*, wodurch von Seiten des geheimen Staatsrathes 2c. die Erlaubniß zur Bekanntmachung einer Verfügung 2c. ertheilt wird; Erlaubniß *f.* zum Drucke eines Buchs; *Am.* Paß, Reisepaß *m.*; Versetzung *f.* an einen andern Ort, od. zu einer andern Stelle; Vortritt, Vorrang, Vorzug *m.*

¡Páse! *int.* meinetwegen! ich habe nichts dagegen.

Paseadéro, †† s. —éo.

Paseadór, *sm.* Spaziergänger *m.*; der häufig spazieren geht; Pferd *n.*, das einen starken Schritt geht.

Paseánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —adór; Müßiggänger, Pflastertreter; Seidenwurm *m.*, der aus Mangel an Eßlust 2c. krank wird; — en corte Mensch *m.*, der weder Amt, noch Anstellung, noch Pfründe hat.

Paseár, *va.* spazieren führen; auf u. ab führen; durchwandeln, durchstreifen; *vn.* spazieren gehen, lustwandeln; spazieren reiten, fahren; einherreiten; herumgehen, hin u. her gehen; langsam, im Schritt gehen (von einem Pferd od. Maulthier); — el agua sich nach dem Trinken des Mineralwassers Bewegung machen; — la calle in der Straße, wo ein Frauenzimmer wohnt, aus sogen. Aufmerksamkeit auf u. ab wandeln; — las calles durch die Gassen einer Stadt geführt werden, um eine öffentl. Züchtigung zu erleiden; — una calle in einer Straße auf u. abgehen; — la capa, ‖ blos zum Zeitvertreib ausgehen; —se, *vr.* s. —ár, *vn.*; * mit seiner Einbildungskraft umherschweifen; etw. überlegen; hin u. her wandeln, herumwandeln (von unkörperlichen Dingen); arbeitslos sein, feiern.

Paseáta, ‖ s. Paséo.

Paséo, *sm.* Spaziergang, Spazierritt *m.*, Spazierfahrt *f.*; Spazierengehen, Lustwandeln *n.*; Spazierplatz, öffentl. Spaziergang; Gang, Schritt *m.*, die Art zu gehen, besond. bei Thieren; *Tzk.* Schritt *m.* im Tanzen, Tanzschritt, Pas; feierl. Auf-, Umzug *m.*

Paséra, *sf.* *pr.* *Estr.* Platz *m.*, wo man das Obst dörrt.

Pasguáte, *pr.* *Méj.* s. Pazguáto.

Pasibilidád, *sf.* *Vw.* Fähigkeit *f.*, Vergnügen, Schmerzen 2c. zu empfinden.

Pasíble, *a.* *Vw.* der Empfindungen des Vergnügens, des Schmerzes 2c. fähig.

Pasíco, s. —íto.

Pasicórto, *a.* kurze Schritte machend (besond. von Pferden u. Maulthieren).

Pasigrafía, *sf.* Kunst *f.*, ein allgemeines Schreibsystem zu begründen u. einzuführen, Pasigraphie *f.*

Pasíl, s. Pasadéra.

Pasilárgo, *a.* große od. weite Schritte machend.

Pasíllas, *sf.* *pl.* Korinthen, kleine, runde, getrocknete Weinbeeren *f.*; *Bwk.* kleine Klöße *m.*, die sich zuweilen bei der Verquickung des Erzes bilden.

Pasíllo, *sm.* s. —íto; enger, schmaler Gang od. Durchgang *m.* in einem Hause; weiter Stich *m.*, womit Knopflöcher 2c. zu Faden geschlagen werden; —os, *pl.* *Tk.* gewisse Stellen *f.* aus der Leidensgeschichte Jesu, die auf Noten gesetzt u. beim feierl. Gottesdienste vielstimmig abgesungen werden.

Pasimédio, *sm.* † *Tzk.* gewisser ehemal. Tanz *m.*

Pásio, *pr. Ar.* s. —ónes.

Pasión, *sf.* Leiden *n.*, körperl. Schmerzen *m.*, Pein *f.*; Leiden u. Sterben *n.*; Leidenschaft, heftige, unordentliche Gemüthsbewegung od. Neigung *f.*; —nes, *pl. Gg.* Leidensgeschichte *f.* Jesu in den vier Evangelisten; — de ánimo Seelenleiden *n.*; con — leidenschaftlich.

Pasionária, *sf. Ng.* Passionsblume *f.*

Pasionário, *sm.* Choralbuch *n.*, welches die auf Noten gesetzten Stellen der Leidensgeschichte Jesu od. der Märtyrer enthält.

Pasioncilla, —íta, *sf. dim.* von —ón.

Pasionéro, *sm.* Geistlicher *m.*, welcher die Leidensgeschichte in der Kirche absingt; —os, *pl.* Priester *m.* im großen Spital zu Saragossa, welche zur Seelsorge der Kranken bestimmt sind.

Pasionísta, s. —néro.

Pasíto, *sm. dim.* von —so.; —, *ad.* ganz sachte, ganz gemach; ganz leise.

Pasitróte, *sm.* kurzer Trab *m.* der Reitthiere.

Pasíva, *sf. Spl.* s. Vóz —; —as, *pl. Aw.* leidende Urstoffe *m.* (Trockenheit u. Feuchtigkeit); en —, *Spl.* als ein zurückdeutendes Zeitwort.

Pasívo, *a. Vw.* leidend (im Gegensatz von wirkend); *Spl.* was etw. Leidendes andeutet; fuero — Gerichtsstand *m.*; verbo —, *Spl.* Zeitwort *n.*, das etw. Leidendes andeutet; voz —va, *Spl.* leidende Bedeutung *f.* eines Zeitwortes, Passivum *n.*; Fähigkeit *f.*, gewählt zu werden in einer Genossenschaft ꝛc.; —, *sm. H.* Passivum *n.*

Pasmádo, *a.* erstaunt; erstarrt vor Kälte; ohnmächtig, in Ohnmacht liegend.

Pasmár, *va.* betäuben, eine Ohnmacht verursachen; erstarren machen vor Kälte; in Verwunderung, in Erstaunen setzen; *vn.* erstaunen; —se, betäubt werden, die Besinnung verlieren, ohnmächtig werden; erstarren vor Kälte; erstaunen.

Pasmaróta, —táda, *sf.* verstellte Ohnmacht *f.*, verstellte Nervenzufälle *m.* ꝛc., deren sich betrügerische Bettler bedienen, um Mitleiden zu erregen; Verwunderung *f.*, Erstaunen *n.*, wozu kein vernünftiger Grund vorhanden ist.

Pasmazón, *sf. pr. Méj.* Beule, Geschwulst *f.* vom Drücken des Sattels auf dem Rücken der Reitthiere.

Pásmo, *sm.* Krampf *m.*; Verzuckungen *f.*, Nervenzufälle *m.*; Betäubung, Ohnmacht; Verwunderung *f.*, Erstaunen *n.*; Gegenstand *m.* der Bewunderung; Schrecken *m.*; Sehnsucht, leidenschaftliche Begierde *f.*; de — zum Erstaunen, bewundernswürdig.

Pasmóso, *a.* bewundernswürdig, erstaunlich.

Páso, *a.* getrocknet, gedörrt (von Früchten); —, *sm.* Schritt; Schritt *m.* als Längenmaß (in u. um Madrid) 1 Paso = $1\frac{2}{3}$ Varas = 5 Fuß; Tritt, Fußtritt, Fußstapfen; Gang *m.*, Art *f.* zu schreiten, Schritt *m.*; *Tzk.* Tanzschritt, Pas; Fortschritt *m.* in der Arbeit, im Wissen, in der Tugend ꝛc.; Hinaufrücken *n.* von einer Klasse zur andern; Uebergang *m.*, Ueberfahrt *f.*; Durchgang, -Zug, -Marsch, -Ritt *m.*, -Fahrt *f.*; Strich *m.* der Vögel; Zugang *m.* zu einem Orte; Treppentritt *m.*; Treppenstufe; Leitersprosse *f.*; Stelle *f.* in od. aus einem Buche ꝛc.; merkwürdiges Ereigniß *n.*, merkwürdiger Vorfall *m.*; Tod, tödtlicher Hintritt *m.*; *Ksp.* Marke *f.*, die einer der Spieler, welcher im Hombre paßt, setzen muß; —os, *pl.* Lebensweise *f.*; weite Stiche *m.*, die man macht, um etw. zu Faden zu schlagen; — andante Längenmaß *n.* = $2\frac{1}{2}$ Fuß; — á — Schritt vor Schritt, langsam; — castellano starker, weiter Schritt *m.* der Pferde, Maulthiere u. Esel; — de andadura Paß, Zeltergang *m.* der Pferde ꝛc.; — de Cales, *Eb.* Meerenge *f.* von Calais; — del camino, *Kw.* Feldschritt *m.*; — de comedia, *Sb.* Zwischenbegebenheit, Zwischenhandlung *f.*; — de garganta, *Tk.* harmonischer Uebergang *m.* von einem Ton in den andern beim Singen; *Tk.* Triller *m.* im Singen; — geométrico geometrischer Schritt *m.*; — ordinario, *Kw.* gewöhnlicher Schritt *m.*; — por — schrittweise, nach Schritten gemessen; * Schritt vor Schritt; — redoblado, *Kw.* Geschwindschritt *m.*; á — im Schritt; á —os langsam; al — im Vorbei-, im Vorübergehen; entgegen; nach Art wie, auf die Art wie; al — que nach Maßgabe wie, so wie; á — largo mit großen Schritten; * eiligst; á — natural im gewöhnlichen Schritt; á — tendido im starken Schritt (besond. vom Reiten); á buen — dsb.; * eilig, schnell; á ese — eben so, auf die nämliche Art, in demselben Verhältniß; auf diese Art, solchergestalt; á gran — mit schnellen, mit starken Schritten; á pocos —os in einer kleinen Entfernung; * mit geringer Mühe; coger los —os den Weg versperren, den Zugang verwehren; correr al — de alg. c. gleichen Schritt mit etw. halten; dar —, * freien Eingang verschaffen, beförderlich sein; dar — á alg. parte einen Ausgang irgendwo haben; de — im Vorbeigehen, gelegentlich; oberflächlich, obenhin; schnell, ohne Aufenthalt; hacer — Platz machen; ir de — durchziehen, -gehen, -wandern (Heerden); streichen, wandern (Vögel); mas que de — in größter Eile; no dar — keinen Schritt thun in einer Angelegenheit, sie nicht fördern; por el — en que estoi so wahr, als ich selig werden will; seguir los —os de alg. Jemandes Tritte u. Schritte beobachten; Jemandes Betragen nachahmen; servir de — zum Reiten gebraucht werden.

Páso, *a.* gemach, sacht; leise.

¡Páso! *int.* sacht, gemach!

Paspié, *sm. Tzk.* gewisser Tanz *m.* mit Menuetschritten.

Pásqua, etc. † s. —scua, etc.

Pasquílla, *sf.* nächster Sonntag *m.* nach Ostern.

Pasquín, *sm.* Schmähschrift *f.*

Pasquináda, *sf.* witziger, beißender Einfall *m.*, der öffentlich verbreitet wird.

Pasquinár, *va.* mit Schmähschriften verspötteln.

Pásta, *sf.* Teig *m.*, zu einem dicken Brei

zerstampfte Masse *f.*; Metallmasse *f.*, zusammengeschmolzener Klumpen *m.* Metall; Masse *f.* überhaupt; Pappdeckel *m.*, Pappe *f.*; Gold-, Silberstange *f.*; Bruchgold, Bruchsilber; Erz, Gießerz *n.*; *H.* gedörrter Stockfisch *m.*; * allzu große Sanftmuth u. Gutmüthigkeit; übertriebene Langsamkeit u. Bedächtigkeit *f.* im Reden u. Handeln; — de almendras Mandelseife *f.*; — de chocolate, *H.* mit ein wenig Zucker vermischter Cacaoteig *m.* aus Amerika, der in Spanien zu Chocolate verarbeitet wird; — de colores en tabletas y barretillas, *H.* Pastellfarben *f.* in Täfelchen u. Stiften; — de piedra Steinpappe *f.*; — francesa, *Bb.* Franzband *m.*; — de lujo, *Bb.* Prachteinband *m.*; — italiana, *H.* italienische Nudeln *f.*; buena — gutmüthiger, etw. einfältiger Mensch *m.*; de buena — von schwachem Verstande, etw. einfältig.

Pastáble, *a.* was beweidet werden kann.

Pastáca, *sf. pr. Am. M. Kk.* Gericht *n.* aus Kaldaunen u. Schweinsfüßen mit viel Gewürz zubereitet.

Pastadéro, *sm.* Weideplatz *m.*

Pastáje, s. —to.

Pastár, *va.* beweiden, abweiden; behüten, abhüten; auf die Weide führen, hüten; *vn.* weiden, auf der Weide gehen; fressen, sich nähren (Thiere).

Pastéca, *sf. Sw.* großer Block *m.*, über welchen das Hißtau des Hauptmastes geht.

Pastél, *sm. Kk.* Pastete, Fleischpastete *f.*; *Kbk.* kleines viereckiges Außenwerk *n.* ohne Flanken; *H. Frb.* Waidkuchen *m.*; Pastellfarbe *f.*; Pastell-, Farbenstift *m.*; Pastellgemälde *n.*; *Ksp.* betrügerisch gemischte Karte *f.*; *Bdr.* Farbebutzen, -Batzen *m.*; *Bdr.* Eierkuchen, Zwiebelfische *m.*; * heimliche Zusammenkunft *f.*; — embote, *Kk.* Gericht *n.*, das aus klein gehacktem Hammelfleisch mit Speck, Fleischbrühe, Gewürz, Semmelmehl u. geriebenem Käse bereitet wird; * kleine, sehr dicke Person *f.*; echar á —, *Bdr.* Zeug machen. [ander *n.*

Pasteláda, *sf.* * Verwirrung *f.*, Durchein-

Pasteladúra, *sf.* Glasfritte *f.*, zur Verfertigung des Glases bestimmte Mischung *f.*

Pastelējo, *sm. dim.* von —él. [rin *f.*

Pasteléra, *sf.* Pastetenbäckerin, -Verkäufe-

Pasteleria, *sf.* Pastetenbäcker- od. -Verkäuferladen; Pastetenbackwerk *n.*

Pastelerito, *sm. dim.* von —ro. [käufer *m.*

Pasteléro, *sm.* Pastetenbäcker; Pastetenver-

Pastelíllo, *sm.* s. —léjo; *Kk.* Torte *f.* aus Zuckerteig mit eingemachten Früchten ge-

Pastelíto, s. —léjo. [füllt.

Pastelizár, *va.* ** Pasteten, zu Pasteten

Pastelón, *sm. augm.* von —él, [machen.

Pastéro, *sm.* der die Masse der gemahlenen Oliven in einen Korb wirft.

Pastichéro, †† s. —teléro.

Pastilla, *sf.* Plätzchen, Kügelchen *n.* aus einer teigartigen Masse gebildet; — de boca Mundkügelchen, Zuckerplätzchen *n.*, Morselle *f.*; — de olor Räucherkerzchen *n.*; — de substancia Bouillon, Fleischbrühe *f.* in Tafeln; —as de tinta para zapatos y botas Schuh- u. Stiefelwichse *f.* in Tafeln; gastar —as de boca, * mit süßen Worten viel versprechen u. wenig halten.

Pastína, *sf.* Oedschaft *f.*, Anger *m.*

Pastinàca, *sf. Ng.* s. Zanahória; *Ng.* Pfeilschwanz, Stachelroche *m.*

Pástle, *sm. NSp. Ng.* gewisses Kraut *n.*, woraus die Nester des Scharlachwurms gemacht werden.

Pásto, *sm.* Weiden, Be-, Abweiden *n.*, Weide *f.*, Weideplatz *m.*; Nahrung, Speise, Kost *f.*; * Brennstoff, Zehrstoff *m.* ꝛc.; — comun Gemeindeweide *f.*; á —, á todo —, de todo — im Ueberfluß, überflüssig. [schen Oberpriesters im Tempel.

Pastofório, *sm.* Wohnung *f.* eines heidni-

Pastór, *sm.* Hirt, Viehhirt; Schäfer, Schafhirt; Seelenhirt, Seelsorger; Tintenflecken *m.* auf den Schreibebüchern der Schulkinder.

Pastóra, *sf.* Hirtin, Viehhirtin; Schäferin *f.*

Pastoráje, *sm.* Beschäftigung *f.*, Amt *n.* dessen, der eine Heerde weiden läßt.

Pastorál, *a.* hirtenmäßig, zum Hirtenstande, zum Schäferstande gehörig; was sich auf das Amt eines Seelenhirten bezieht; vida — Hirtenleben *n.*

Pastorál, *sf.* s. Carta —; Hirtengedicht *n.*

Pastorcíco, —íllo, —íto, *sm.* —íca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ór u. —óra.

Pastoreár, *va.* weiden, auf der Weide hüten; * geistlich weiden. [*m.*

Pastoréla, *sf.* Schäferlied *n.*; Schäfertanz

Pastoréo, *sm.* Hirtenstand *m.*, Hirtenleben *n.*

Pastoría, *sf.* dsb.; Hirtenvolk *n.*, Hirten *m.*

Pastoricio, —íl, s. —rál.

Pastorzuélo, —la, † s. —rcíco, etc.

Pastosidád, *sf.* Aufgedunsenheit *f.* ꝛc.

Pastóso, *a.* aufgedunsen, aufgelaufen; *Mal.* farbenvoll, wobei die Farben dick u. fett aufgetragen sind; wollreich u. dabei sanft anzufühlen (von Zeugen, Tüchern); stark u. zart (vom Wein).

Pastráña, etc., † s. Patráña, etc.

Pastrija, † s. Bagatéla.

Pastúra, *sf.* Futter *n.*, Fütterung *f.* der Thiere; *Jäg.* Waldweide, Atzung *f.*; *Ng.* Vieh-, Rispengras *n.*

Pasturáje, *sm.* Gemeindeweide *f.*, offener Weideplatz *m.*; Weidegeld *n.*

Pasturár, *va.* † weiden; nähren, füttern.

Pastúzo, *sm. pr. Am. M.* Art lackirtes, hölzernes Nachtgeschirr *n.* (gefertigt in der Provinz Pasto in Neugranada).

Pásula, s. Yérba piojera.

Páta, *sf.* Pfote, Tatze, Klaue *f.* eines Thieres; Weibchen *n.* von der Gans; Patte, Klappe *f.* an der Tasche eines Kleides; — de cabra, * unvermuthetes Hinderniß *n.* bei einem Geschäft ꝛc.; — de pobre, * geschwollenes Bein *n.*, voll Schwären u. Pflaster; — galana verkleideter Mensch *m.* in einer lächerlichen, buntschecken Tracht, der bei feierl. Umgängen mit der Monstranz die Leute auseinander treibt ꝛc., um Platz zu machen; — hendida gespaltene Klaue *f.*; á —, ** zu Fuße; á —llana, á la —llana schlicht, einfach.

Patáca, s. Reál de á ocho.

Patáco, s. —án.
Patacón, s. Reál de á ocho.
Patacúsma, *sf. pr. Per.* genähtes, gesticktes Hemdchen *n.* der Indianer.
Patáche, *sm. Sw.* Ausleger *m.*, Wachtschiff [*n.*
Patáda, *sf.* Fußtritt, Stoß *m.* mit dem Fuße; Stampfen *n.* mit dem Fuße; § Schritt; Fußstapfen *m.*, Fährte *f.* eines Thieres.
Patagalána, *sf.* || Hinkender *m.*, dessen einer Fuß kürzer ist, als der andere.
Patagón, *sm.* Patagonier *m.*; s. —tón.
Patagorríllo, *sm. Kk.* Gericht *n.* von klein gehacktem Eingeweide, besond. von dem eines Schweines.
Patágua, *sf. Am.* länglich rundes Gefäß *n.*, auf welches man die Kürbisschale stellt, woraus der Paraguaithee getrunken wird; *Ng.* gewisser Baum *m.*, der an sumpfigen Stellen wächst u. ein weißes leichtes Holz [hat.
Patáj, —je, s. Patáche.
Pataleár, *vn.* mit den Füßen zappeln, auf den Boden stampfen; trippeln, trappeln.
Pataléo, *sm.* Zappeln, Gezappel; Stampfen *n.* mit den Füßen, Trippeln, Trappeln *n.*
Pataléta, *sf.* Krankheitsanfall *m.*, wobei man der Sinne beraubt wird, od. sonderbare Bewegungen mit dem Körper u. mit den Füßen macht; lächerliche Behauptung od. Bemühung *f.*
Pataletílla, *sf. Tzk.* gewisser Tanz *m.*, wobei die Tänzer den Fuß taktmäßig aufheben u. damit zappeln.
Patán, *sm.* dummer Bauer *m.*; plumper, grober, ungeschliffener Mensch *m.*
Pataneríа, *sf.* Plumpheit, Grobheit, Tölpelei; Einfalt, Dummheit *f.*
Pataráta, *sf.* Erdichtung, Lüge; verstellte Aeußerung *f.* des Bedauerns 2c.; übertriebene Höflichkeitsbezeigung *f.*; albernes Zeug *n.*, Possen *f.*
Pataratáda, *sf.* || unüberlegte, übrigens nichtsbedeutende Handlung *f.*
Pataratéro, *a.* lügenhaft; possenhaft, possirlich; —, *sm.* Lügner *m.*
Pataráto, *sm. pr. Méj.* reichgeputzter Dummkopf *m.*, der auf lächerliche Weise sich wichtig machen will.
Patarraéz, *sm. Sw.* starkes Tau *n.*, welches dazu dient, um entweder dem Bugspriet mehr Festigkeit zu geben, od. einen Hebebock aufrecht zu erhalten, od. ein Schiff, das gekielholt wurde, vermittelst der Luvbäume wieder in die Höhe zu richten.
Patás, *sm. Ng.* Art Affe *m.* mit großer Schnauze.
Patáta, s. Ba—. [wachsen.
Patatál, —tár, *sm.* Feld *n.*, wo Erdäpfel
Patatéro, *sm.* der mit Erdäpfeln handelt.
Patáto, *a. pr. Cub.* klein u. untersetzt.
Patatús, —túz, *sm.* mit Hinfallen begleitete
Patáx, s. Patáche. [Ohnmacht *f.*
Páte, *sf. Wk.* pfotenförmiges Kreuz *n.*, dessen Enden die Gestalt einer Pfote od. Tatze haben.
Pateadúra, *sf.* Stoßen, Trampeln, Stampfen *n.* mit den Füßen.
Pateár, *va.* Fußtritte geben, mit Füßen stoßen, treten; *vn.* trampeln, mit den Füßen stampfen; * sehr aufgebracht sein; * sich viele Mühe geben, um seinen Zweck zu erreichen.
Patéça, *sf. Pk.* Wassermelone *f.*
Patéiro, *sm. Ng.* kleiner Taschenkrebs *m.*
Paténa, *sf.* Schaumünze od. Platte *f.* von Metall, worauf ein Bild geprägt od. vorgestellt ist; Kelchdeckel *m.*, Kelchschüsselchen *n.*
Paténte, *a.* offen; aufgedeckt; sichtbar; der öffentl. Verehrung ausgesetzt (von der geweihten Hostie); * offenbar, klar, deutlich; letras —es offener Brief *m.*, landesherrl., mit dem großen Siegel versehene Ausfertigung od. Urkunde *f.* über einen wichtigen Gegenstand; —, *sf.* Bestallungsurkunde *f.*, dgl. Brief *m.*, Patent, Diplom *n.*; *Sw.* See-, Schiffspaß; Aufnahmebrief *m.* für ein Mitglied einer Gesellschaft; Urlaubspaß *m.* für einen Mönch, der in ein anderes Kloster versetzt wird 2c.; Antrittsgeld *n.* od. Schmauß *m.* auf Universitäten 2c.; *Bdr.* Introitum *n.*; — de salud Gesundheitspaß *m.* für ein Schiff; — en corso Kaperbrief *m.*
Patentizár, *va.* patentiren, ein Patent ertheilen zur Eigenthumssicherung einer Erfindung 2c.; —se, *vr.* patentirt werden; sich ein Patent verschaffen.
Pátera, *sf.* s. —éna; Opferschale *f.*
Paternál, *a.* väterlich.
Paternidád, *sf.* Vaterschaft *f.*; su — Seine Hochwürden; vuestra — Eure Hochwür-
Patérno, *a.* väterlich. [den.
Paternóster, *sm.* s. Pádre nuestro; dicker, fest zusammengezogener Knoten *m.*
Paternostréra, *sf. Ng.* Paternosterabrus *m.*
Patésca, *sf. Sw.* Kinnbacksblock *m.*
Patéta, *sm.* Hinkender; Krummbeiniger *m.*
Patético, *a.* nachdrucksvoll, feierlich, hohe Empfindungen erregend.
Patiabiérto, *a.* die Beine auseinander sprei-
Patialbíllo, s. Ginéta. [zend.
Patiáncho, *a.* was große Füße, plumpe, große Pfoten hat.
Patibláncо, *a.* weißfüßig, mit weißen Pfo-
Patibuéi, s. Sátiro. [ten.
Patíbulo, *sm.* Galgen; Richtplatz *m.*
Patíca, *sf. dim.* von —ta; *iron.* großer Fuß *m.*; meter de —as, poner de —as en la calle ausbieten, hinaus-, aus dem Hause werfen. [Füßen (Vögel).
Paticalzádo, *a.* gefiedert, befiedert an den
Patíco, *sm.* junge Gans *f.*
Paticójo, *a.* ** hinkend.
Patiestevádo, *a.* krummbeinig. [versehen.
Patihendído, *a.* mit gespaltenen Klauen
Patiláo, *sm. Ng.* breitfüßiger Krebs *m.*
Patílla, *sf.* s. —ica; *Tk.* gewisser Fingersatz *m.* auf der Zither; *Sw.* langes Eisen *n.* am Hintersteven, woran das Steuerruder befestigt wird; *Zm.* Verfatzung *f.*; Drücker *m.* an einem Schießgewehre; — para hebillas Schnallenbügel *m.*
Patíllas, *sm.* || Teufel *m.* [en hat.
Patimacízo, *a.* was keine gespaltenen Klau-
Patimuléño, *a.* mit maulthierähnlichen Hufen versehen.
Patín, *sm. dim.* von —io; Schlittschuh; Schlittschuhläufer; *Ng.* Sturmvogel *m.*
Patinéjo, —nico, *sm. dim.* von —ín; klei-

ner Gang *n.* um ein Gebäude herum, mit einem Wetterdache versehen.

Patíno, s. —íco.

Pátio, *sm.* Hof, Vorhof, Hofplatz, Hofraum *m.*; Parterre *n.* in einem Schauspielhause; estar á — auf eigene Rechnung speisen (von einem Studenten).

Patíra, *sf. Ng.* amerikanisches Schwein *n.*

Patiséco, *a. pr. Cub.* vor der Zeit dürr, welk werdend (Früchte ꝛc.); * s. Desmiriádo.

Patíta, s. —íca.

Patitiéso, *a.* ‖ dem die Füße eingeschlafen od. vor Kälte erstarrt sind; der aus Hochmuth u. Aufgeblasenheit steif u. geziert einhergeht; ‖ durch einen plötzlichen Krankheitsanfall der Besinnung u. der Bewegung beraubt; erstaunt, voll Verwunderung.

Patituérto, *a.* krummbeinig; krumm, schief, (von Buchstaben od. Zeilen).

Patizámbo, *a.* krummbeinig, mit auswärts gebogenen Füßen u. einwärts gebogenen Knieen.

Páto, *a.* gleich (besond. im *Ksp.*); —ta es la traviesa wir sind nun quitt.

Páto, *sm.* Gans *f.*; Platz *m.*, wo man beim Kegelspiel den Fuß hinsetzt.

Patocháda, *sf.* abgeschmackte alberne Rede *f.*

Patognómico, —omónico, *a. Arv.* zur Unterscheidung u. richtigen Beurtheilung der Krankheiten gehörig.

Patójo, *a.* schiefbeinig u. watschelnd.

Patología, *sf. Arv.* Krankheitslehre *f.*

Patológico, *a.* zur Krankheitslehre gehörig; —, *sm.* Schriftsteller *m.* über die Krankheitslehre.

Patón, *a.* u. *sm.* der große, breite Füße hat.

Patónes, *sm. pl. Eb.* gewisser kleiner, roher Menschenschlag *m.* nördlich von Madrid im Gebirge.

Patráña, *sf.* Mährchen *n.*; * großartige Lüge *f.*

Patrañéro, *sm.* † Mährchenerzähler *m.*

Patrañuéla, *sf. dim.* von —ña.

Patrañuélo, *sm.* Mährchenerzähler; Lügner, Windbeutel *m.*

Pátria, *sf.* Vaterland *n.*, Geburtsort *m.*

Patriárca, *sm.* Erz-, Stammvater *m.* eines Geschlechtes; Patriarch, Oberbischof; erster Stifter *m.* eines geistl. Ordens.

Patriarcádgo, † —do, *sm.* Patriarchat *n.*, Würde, Stelle *f.* eines Patriarchen; Gebiet *n.*, Gerichtssprengel *m.* eines Patriarchen.

Patriarcál, *a.* patriarchalisch, einen Patriarchen betreffend; —, *sf.* Patriarchalkirche *f.*

Patriarcázgo, s. —cádgo.

Patriciádo, *sm.* Stand *m.* u. Würde *f.* eines Patriciers.

Patricída, *sm.* s. Parricída; * der furchtbar feindlich gegen sein Vaterland ist.

Patricídio, s. Parricídio.

Patrício, *a.* vaterländisch, staatsbürgerlich, patriotisch; zum Stand der Patricier gehörig; —, *sm.* römischer Patricier, Edelbürger; Patriot, Vaterlandsfreund; Landsmann *m.*

Patriedád, s. Patrimonialidád.

Patrimoniál, *a.* zum väterl. Erbgut gehörig; väterlich, elterlich, vom Vater od. von den Eltern herkommend; was nur den Eingebornen ertheilt wird; eingeboren, inländisch; —, *sm.* Erbgut *n.*

Patrimonialidád, *sf.* Eigenschaft *f.*, infolge welcher Jem. in einem Lande geboren, in demselben einheimisch ist; Eingeburts-, Heimathsrecht *n.*; Eigenschaft *f.* eines Gutes od. einer Pfründe, nur von Eingebornen besessen werden zu dürfen.

Patrimonializár, *va.* bestimmen, daß ein erworbenes Gut od. Besitzthum nur von Eingebornen besessen werden könne.

Património, *sm.* väterliches Erbe, Erbgut; Vermögen *n.*, Besitzungen *f.*

Pátrio, *a.* vaterländisch; väterlich.

Patrióta, *sm.* §§ s. Comp—; Patriot, Vaterlandsfreund *m.*

Patriotéro, *sm.* Spitzname *m.*, den die Aristokraten den wahren Vaterlandsfreunden zu geben pflegen.

Patriótico, *a.* patriotisch; —, *sm.* §§ s. —ta.

Patriotísmo, *sm.* Vaterlandsliebe *f.*, Bürgersinn *m.*

Patrística, *sf.* Kenntniß *f.* der Schriften u. Lehren der christl. Kirchenväter, Patristik *f.*

Patrocinár, *va.* unterstützen, beschützen; vertheidigen, verfechten; vor Gericht vertheidigen.

Patrocínio, *sm.* Schutz, Beistand *m.*; Verfechtung *f.* eines Rechtshandels vor Gericht

Patrón, *sm.* Schutzherr, Beschützer, Beförderer, Gönner; Schutzheiliger; Kirchenpatron, Kirchherr *m.*; Schiffspatron, Schiffer, Führer *m.* eines Schiffes; Hausherr, Hauswirth; Herr *m.* eines Sklaven; Muster, Modell *n.*, Patrone *f.*; — araña der Andere zu irgend einer Unternehmung auffordert u. ermuntert, aber hernach selbst nicht mitgeht; aconcha — gutes Quartier *n.*, reichliche Bewirthung *f.* (der Kriegstruppen).

Patróna, *sf.* Beschützerin; Schutzheilige; Hausfrau, Hauswirthin *f.*; *Sw.* zweite Galeere *f.* in einem Geschwader.

Patronádo, *a.* was einen Kirchenpatron hat; was unter dem königl. Patronatsrechte steht; —, *sm. pr. Ar.* s. —áto.

Patronál, *a.* einen Schutzherrn ꝛc. betreff.

Patronáto, *a.* was sich auf das Patronatrecht bezieht; —, *sm.* Patronatsrecht, Recht *n.*, eine Pfründe, Pfarrei ꝛc. zu vergeben; Stiftung *f.* einer Messe, eines Waisenhauses ꝛc.

Patronázgo, s. —áto.

Patronéro, † s. Patrón.

Patronía, *sf.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Kirchenpatrons; *Sw.* Amt *n.*, Stellung *f.* eines Schiffspatrons.

Patronímico, *sm.* Geschlechtsname *m.*

Patróno, *sm.* s. —ón; Lehenherr *m.*

Patrúlla, *sf.* Streif-, Schaarwache; * Gesellschaft *f.* von Leuten, die zum Zeitvertreib od. in anderer Absicht in den Straßen herumwandeln ꝛc.

Patrullár, *va.* durchstreifen, mit der Schaarwache durchziehen; *vn.* mit einer Streifwache od. Schaarwache herumziehen.

Patuá, s. Patué.

Patúdo, *a.* was große (od. überhaupt) Pfoten, Tatzen od. Füße hat.

Patué, —tués, *sm.* Bauernsprache *f.*, platte Sprache *f.* der Bauern u. gemeinen

Leute; verderbter Provinzialdialekt *m.* überhaupt.
Patuléque, *pr. Cub.* s. Rénco.
Patulequeár, *pr. Cub.* s. Renqueár.
Patullár, *va.* mit den Füßen herumpatschen im Koth od. Schlamm; * eine Angelegenheit sehr eifrig betreiben u. sich viele Mühe darum geben.
Pátzle, *sm. pr. Méj.* Art eine Elle langes Gras *n.*, das auf den Fichten, Kiefern ꝛc. wächst.
Páuji, *sm.* Vogel *m.* in Peru, in Gestalt eines Huhnes, mit sehr schmackhaftem Fleisch; *pr. Nueva Gran.* s. Pávo real.
Paúl, *sm. pr.* niedriggelegener feuchter Ort *m.*, wo erst Wasser gestanden hat u. nachher Gras wächst.
Paulár, † s. Pantáno.
Paulatíno, *a.* was nach u. nach geschieht.
Paulína, *sf.* päpstl. Bannbrief *m.*; * Menge Schimpfwörter *n.* u. Schmähreden *f.*, die Jem. gegen einen Andern ausstößt.
Paupérrimo, *a. sup. irr.* von Póbre.
Páusa, *sf.* Unterbrechung *f.*, Stillstand *m.*; *Tk.* Pause; Ruhe; Langsamkeit, Zögerung *f.*; Zaudern *n.*; Bedächtigkeit *f.*; á —as absatzweise, in gewissen Zwischenräumen in Ansehung der Zeit.
Pausádo, *a.* ruhig, gelassen; langsam; bedächtig; —, *ad. Tk.* langsam.
Pausán, s. Bausán.
Pausár, *va.* unterbrechen; *vn.* innehalten; —se, *vr.* ausruhen.
Pausavérga, † s. Posavérga.
Páuta, *sf.* Linienbrett, glattes Brettchen *n.*, worauf Darmsaiten gespannt sind, dessen sich die Schulkinder bedienen, um in geraden Linien schreiben zu lernen; Linienblatt; Rostral *n.*; * Muster, Vorbild *n.*, Richtschnur *f.*
Pautáda, *sf. Tk.* eine der fünf Zeilen *f.* des Pentágrama (s. d. W.).
Pautadór, *sm.* der Linien auf dem Papiere zieht, um gerade zu schreiben od. Noten darauf zu setzen; Verfertiger *m.* von —tas (s. d. W.).
Pautár, *va.* liniren, mit Linien nach dem Linienbrett od. mit dem Rostral bezeichnen; * leiten, die zu nehmende Richtung vorschreiben.
Páuto, † s. Pácto.
Páva, *sf.* Truthenne *f.*; — real Pfauhenne *f.*; ¡andallo —as! ** ei! ei ei! (Vergnügen; Tadel).
Paváda, *sf.* Menge, Heerde *f.* Pfauen; Art Spiel *n.* der Knaben.
Paván̈a, *sf.* gewisser sehr ernsthafter u. steifer span. Tanz *m.*; Tonweise *f.* dieses Tanzes; entradas de —, * ernsthafte u. geheimnißvolle Einleitung *f.* zu einer unbedeutenden, läppischen Bitte; pasos de —, * übertrieben langsame u. steife Schritte *m.*; salida de —, * aus Unverstand u. schwachem Begriffsvermögen ganz verkehrt gegebene Antwort *f.* auf eine Frage.
Pavería, *sf.* Heerde *f.* Pfauen.
Pavéro, *sm.* der Pfauen verkauft, damit handelt; mit Pfauenfedern verzierter Hut *m.* [den ganzen Leib bedeckt.
Pavés, *sm.* großer Schild *m.*, der beinahe
Pavésa, *sf.* Loderasche, glimmende Asche; Lichtschnuppe *f.*; * jedes Ueberbleibsel od. Trümmerstück *n.* von einer zerstörten Sache; * Mensch *m.* von sanfter, gelassener, nachgibiger Gemüthsart; * sehr ausgemergelter, kraftloser Mensch *m.*
Pavesáda, s. Emp—.
Pavesíta, *sf. dim.* von —sa.
Pavesón, *sm. augm.* || von Pavés.
Pávia, *sf. Grt.* Pfirsche *f.* mit festem Kern.
Pavidéz, *sf.* Zaghaftigkeit, Schüchternheit *f.*
Pávido, *a.* schüchtern, zaghaft.
Pavilón, *sm.* Abfall *m.* der Seide, der Wolle od. des Werges vom Spinnrocken.
Pavíllo, s. —ipóllo.
Pavimentár, *va.* den Fußboden, das Estrich eines Gebäudes legen, herstellen.
Paviménto, *sm.* Fußboden, Estrich; Fußboden *m.* einer Kutsche, worauf man die Füße setzt; §§ Grund u. Boden *m.*, worauf etw. gebaut wird.
Pavimiénto, † s. —ménto.
Pavióta, s. Ga—.
Pavióte, *sm.* † der sich brüstet, Hochmuthsnarr; Fälscher, Verräther *m.*
Pavipóllo, *sm.* junger Truthahn *m.*, junges wälsches Huhn *n.*
Pávo, *sm. Ng.* — marino Pfaufisch *m.*; — real Pfau *m.* [(Gestirn).
Pavón, *sm. Ng.* dsb.; *Stk.* Pfau *m.* (südl.
Pavonáceo, *a.* veilchenblau, violet.
Pavonáda, *sf.* kurzer Spaziergang, -Ritt *m.*; kleiner Ausflug *m.* zum Vergnügen; stolzer Gang *m.*; hochmüthiges, hochtrabendes Wesen *n.* [sen).
Pavonádo, *a.* blau angelaufen (Stahl, Ei-
Pavonár, *va.* blau anlaufen lassen (Metall).
Pavonadór, *sm.* der Eisen od. Stahl blau anlaufen läßt.
Pavonázo, *sm. Mal.* gewisse dunkelrothe mineralische Farbe *f.*, die man statt des Karmins bei der Freskomalerei verwendet.
Pavoncíto, *sm.* junger Pfau *m.*
Pavoneár, *vn.* sich brüsten (en alg. c. mit etw.); sich stolz betragen; stolz einhergehen; —se, *vr.* dsb.
Pavonéo, *sm.* * Brüsten, Dickthun *n.*
Pavonésco, *a.* pfauenartig.
Pavór, *sm.* Schrecken *m.*; Furcht *f.* (de alg. c. vor etw.).
Pavórde, *sm.* Propst *m.* eines Klosters od. Kapitels; Lehrer *m.* der Gottesgelehrsamkeit, des Kirchen- od. bürgerl. Rechts auf der Hochschule zu Valencia.
Pavordeár, s. Jabard—.
Pavordía, *sf.* Propstei, Würde u. Einkünfte *f.* eines Propstes.
Pavórdre, —dría, s. —de, —día.
Pavorído, † s. Desp—.
Pavorosidád, *sf.* Erschrockenheit, Verzagtheit *f.*
Pavoróso, *a.* erschrocken, verzagt; fürchterlich, erschrecklich, schauderhaft.
Pavúra, s. —vór.
Páxtle, *NSp.* s. Pást—.
Páya, *sf.* Bäuerin *f.*
Payára, *sf.* großer wohlschmeckender Fisch *m.* in den Flüssen des Orinoco, welcher auch oft aus dem Wasser schnellt.
Payáso, *sm.* Hanswurst, Harlekin *m.*; * der sich durch eine lächerliche od. wunderliche Außenseite od. sein Benehmen lächerlich od. verächtlich macht.
Páyo, *sm.* Bauer *m.*; s. Patán; *rw.* Schäfer *m.*

Páz, *sf.* innerer Friede *m.*, Ruhe *f.* des Gemüthes; Gelassenheit; Eintracht *f.*, gutes Einverständniß *n.*; Friede *m.*, öffentl. Ruhe *f.*, Friedensschluß; Friedenskuß *m.*; *Kw.* richtige Gleichstellung *f.* bei Abrechnung durch baare Berichtigung des Ueberschusses od. der Mehrausgabe; * pünktliche Wiedervergeltung in Thaten od. Worten, so daß kein Theil dem andern etw. schuldig bleibt; — de Francia, † ** Beischlaf *m.*; con — sea dicho mit Erlaubniß zu reden, mit Urlaub zu melden; de — friedlich, friedlich gesinnt; gente de — gut Freund; hacer las pazes Frieden machen, Frieden schließen; poner pazes Frieden stiften; poner en — zur Ruhe bringen, die Ruhe, den Frieden geben; ponerse en — con alg. Frieden machen mit Jem., sich mit ihm aussöhnen; sacar á alg. á — y á salvo Jem. gut stehen für allen Schaden u. Betrug, der bei einem Vertrage vorkommen könnte; * Jem. für alle Folgen gut stehen; venir de — in friedlicher Absicht kommen.

¡Páz! *int.* still da! haltet Ruhe!

Pazán, *sm. Ng.* Bezoarbock *m.*

Pazguáto, *sm.* einfältiger Tropf *m.*, der über Alles erstaunt, was er sieht u. hört.

Pázo, *a.* † närrisch; unüberlegt.

Pazpuérco, *a.* † sehr unreinlich, höchst schweinisch.

Pázque, † statt parece que.

Pe, *sf. Spl.* das p nach seiner Aussprache; contársele alg. c. á alg. de — á pa Jem. etw. von Anfang bis zu Ende mit allen Umständen erzählen.

Peáje, *sm.* Brückenzoll *m.*, Fähr-, Weggeld *n.*

Peajéro, *sm.* Brückenzoll-, Weggeldeinnehmer *m.*

Peál, *sm.* Fuß *m.* an einem Strumpfe od. einer Socke.

Peána, —ña, *sf.* Fußgestell *n.* einer Bildsäule; Fußtritt, letzter Tritt *m.* vor einem Altar; Schemel, Fußschemel *m.*; § Danklied *n.*, Lobgesang *m.*

Peaníta, *sf. dim.* von Peána.

Peáño, † s. Alhája, Adórno.

Peapá, † s. Abecedário.

Peázgo, † s. —áje.

Pebéte, *sm.* Räucherkerzchen; Räucherpulver; etw. Uebelriechendes, Stinkendes *n.*; Zündröhre *f.*, Zünder *m.* zum Anbrennen der Feuerwerke.

Pebeléro, *sm.* Leuchter *m.* od. anderes Gestell *n.*, um Räucherkerzchen darauf zu setzen; Räucherpfanne *f.*

Pebráda, *sf. Kk.* gewürzhafte Brühe *f.*, zu welcher hauptsächlich Pfeffer, Safran u. Gewürznelken kommen.

Pébre, *sm. Kk.* dsb.; †† Pfeffer *m.*; — de España, †† span. Pfeffer *m.*

Péca, *sf.* Fleck *m.* auf der Haut, besond. im Gesichte, Sommersprosse *f.*

Pecáble, *a.* sündhaft, fähig zu sündigen; woran man sich versündigen kann.

Pecadázo, *sm. augm.* von —do.

Pecadézno, *sm.* † Teufel *m.*

Pecadíllo, *sm. dim.* von —do; schwere, große Sünde *f.*

Pecádo, *sm.* Sünde *f.*; Unfug, Frevel *m.*; Vergehen *n.*; Fehler, Mangel; || Teufel *m.*; — actual aus freiem Willen begangene Sünde *f.*; *Gg.* — capital Todsünde *f.*; — habitual Gewohnheitssünde *f.*; — mortal Todsünde *f.*; — orijinal Erbsünde *f.*; * gewisse angeborne od. einem Volke, einem Gewerbe ꝛc. eigene Neigung *f.*; — venial läßliche, erläßliche, verzeihliche Sünde *f.*; de mis —os, || allerliebst; el — de la lenteja unbedeutendes Versehen *n.*, wovon Jem. viel Aufhebens macht; estar en — mortal con alg., ó con alg. c., * sehr unzufrieden mit Jem. od. mit etw. sein; estar hecho en —, * übel ausfallen, mißlingen.

Pecadór, *a.* sündig, sündhaft, was Sünde begeht od. begangen hat; —, *sm.* Sünder *m.*; * der sich vergeht od. seine Pflicht versäumt; * unwissender Mensch *m.*; ¡— de mí! daß es Gott erbarme! ums Himmels willen!; —ra, *sf.* Sünderin; * || Lustdirne *f.*

Pecadorázo, *sm.*, —za, *sf. augm.* von —ór u. —óra.

Pecadorcíco, —illo, —íto, *sm.*, —íca, —illa, —íta, *sm. dim.* von —ór u. —óra.

Pecadríz, † s. —dóra.

Pecaminóso, *a.* sündlich.

Pecánte, *pa.* von —ár; humor —, *Aw.* böse, schädliche Feuchtigkeit *f.* im Körper, welche Krankheiten veranlaßt.

Pecár, *vn.* sündigen; fehlen, verstoßen (contra alg. c. gegen etw.); sich verfehlen, sich vergehen (en); zu weit gehen, das Maß überschreiten (en alg. c. in etw.); sich von der Neigung zu etw. hinreißen lassen; sich etw. auf eine Sache einbilden, sie zu verstehen glauben (de); *Aw.* fehlerhaft, od. in zu großem Ueberflusse vorhanden sein (von den Säften od. Feuchtigkeiten im menschl. Körper); darle á alg. por donde —ca Jem. einen Fehler vorwerfen, den er nicht leugnen kann od. den er häufig begeht.

Pecár, s. Jabarí.

Pecatríz, † s. Pecadóra.

Péce, *sm.* †† Fisch; mit Wasser angefeuchteter u. gekneteter Lehm *m.*, um Wände daraus zu machen.

Peceár, *va.* verpichen, mit Pech bestreichen; † s. Despedazár, Agujereár.

Pececíca, *sf.* kleines Zimmer *n.*

Pececíllo, *sm. dim.* von Péz.

Peceménto, *a.* † traurig, betrübt.

Pecéño, *a.* pechfarbig, pechschwarz.

Pecéra, *sf.* mit Wasser angefüllte gläserne Vase *f.* für Goldfischchen ꝛc.

Pecezuéla, *sf. dim.* von Piéza.

Pecezuélo, *sm. dim.* von Péz u. von Pié.

Peciénto, *a.* † fischreich; pechig; schädlich.

Pecilgár, —go, *pr. Mont.* s. Pellizcár u. Pellízco.

Peciluéngo, *a. Gtn.* langstielig (vom Obst).

Pecína, *sf.* †† Fischteich *m.*

Pecinál, *sm.* Sumpf-, Kothlache *f.*

Pecíolo, *sm. Pk.* Stiel *m.* an Blumen od. am Obste.

Pécora, *sf.* †† Schaf *n.*; buena —, mala — schlauer Mensch, loser Vogel; Mensch *m.*, der ein lustiges Leben führt.

Pecoréa, *sf. Kw.* Streiferei *f.* von Soldaten, die sich heimlich wegschleichen, um

zu plündern; * Lustreise *f.*, Ausflug *m.* zum Vergnügen.

Pecóso, *a.* fleckig im Gesichte; sommerfleckig.

Pectár, † s. Pechár.

Pectíneo, —nóso, *a. Ng.* zahnartig geformt, wie bei einem Kamme.

Pectorál, *a.* zur Brust gehörig; die Brust betreffend; heilsam für die Brust; —, *sm. Aw.* Brustarznei *f.*, Brustmittel; Brustkreuz *n.* der Bischöfe u. anderer hoher Geistlichen; — mayor, *Zk.* Brustmuskel *m.*

Peculádo, *sm. Rg.* Kassendiebstahl *m.*

Peculiár, *a.* besonder, einer gewissen Sache od. Person eigen.

Peculiaridád, s. Particularidád.

Pecúlio, *sm. Rg.* eigenes Vermögen *n.* eines noch unter väterlicher Gewalt stehenden Sohnes od. Sklaven, Sondergut *n.*; *Kr.* Errungenschaft *f.* eines Weltgeistlichen; *Kr.* eigenes Vermögen *n.* eines Mönchs; * Privat-, eigenes Vermögen *n.* einer Person.

Pecúnia, *sf.* ‖ Geld *n.*; —as, *pl.* Gelder *n.*; — numerata, *ger.* baares Geld *n.*

Pecuniál, s. —ário.

Pecuniário, *a.* was auf Geld Bezug hat od. damit bewirkt wird; —, *sm. H.* Geldwerth *m.* eines Schuldscheines.

Pecunióso, *a.* voll Geldes, mit Geld angefüllt.

Pécha, *sf.* Steuer, Auflage, Abgabe *f.*

Pechádo, *a.* † abgeschlossen, contractlich abgemacht.

Pechár, *va. Fw. ger.* zahlen, entrichten (Steuern, Abgaben ꝛc.); *vn. Fw.* Steuern u. Abgaben entrichten, der Steuer unterworfen sein.

Pechardígno de mánga, *sm. rw.* Betrug *m.*, den man Jem. spielt, indem man ihn für Beide bezahlen läßt.

Pecházo, *sm. augm.* von —cho.

Péche, *pr. Gal.* s. Péz.

Pechéra, *sf.* Brusttuch *n.*; Sille *f.*, gefütterter Brustriemen *m.*, worin Pferde u. Maulthiere ziehen; Busen *m.*, Brust *f.* (besond. weibl.).

Pechería, *sf.* Steuerpflichtigkeit *f.*

Pechéro, *a.* steuerpflichtig; estado — Bürgerstand *m.*; —, *sm.* Steuerpflichtiger; Unadeliger, Bürgerlicher *m.*; Geifertuch *n.* der Kinder.

Pechiblánco, *a.* weißbrüstig (von Vögeln u. vierfüß. Thieren).

Pechicatería, *sf. pr. Cub.* Kargheit, Filzigkeit *f.*

Pechicáto, *a. pr. Cub.* karg, filzig.

Pechíco, *sm. dim.* von Pécho.

Pechicolorádo, s. Camaehuélo.

Pechigónga, *sf. Ksp.* gewisses aus Amerika stammendes Glücksspiel *n.*

Pechína, *sf. Ng.* Jacobsmuschel *f.*; *Bk.* krummliniges Dreieck *n.*, welches durch zwei Bogen eines Kugel- od. Klostergewölbes gebildet wird.

Pechirójo, s. Pardílla.

Pécho, *sm.* Brust *f.*; Busen *m.*, Inneres *n.* des Menschen, Gemüth *n.*; Muth *m.*, Tapferkeit; Standhaftigkeit; Verschwiegenheit *f.*; artiges Betragen *n.*; Achtung, Hochschätzung; *Fw.* Steuer; jede Auflage od. Abgabe *f.*; *Sw.* Schwigten *n.* eines Wandtaues; — por tierra, * demüthig, unterthänig; caer de —os auf die Brust fallen; criar á los —os säugen, an der Brust stillen; * von Kindheit an unterrichten; dar el — al niño ein Kind an der Brust trinken lassen; echarse á —os alg. c., * etw. über sich nehmen u. es mit Beharrlichkeit hinauszuführen suchen; estar de — gesäugt werden, Muttermilch trinken; hombre de — muthiger, standhafter Mann; sehr verschwiegener Mann *m.*; subir á —os hinaufklettern; tener — Geduld haben; tomar á —os alg. c. sich etw. mit Ernst u. Eifer angelegen sein lassen.

Pechuélo, *sm.* Schafs-, Hammels-, Lammsbrust *f.*

Pechúga, *sf.* Brustfleisch, Bruststück *n.* am Geflügel; ‖ männliche od. weibliche Brust *f.*, — de ganso, *H.* Gänsebrust *f.*

Pechugál, *sm.* † Brusttuch *n.* der Bischöfe.

Pechugár, *vn.* † Brust gegen etw. lehnen; auf dem Bauche liegen.

Pechugón, *sm.* heftiger Schlag od. Stoß *m.* auf die Brust; Zusammenstoßen *n.* mit der Brust; Fall *m.* auf die Brust.

Pechuguéra, *sf. Aw.* Husten *m.*, der sich auf die Brust geworfen, heftiger, trockener Husten *m.*

Pedacería, *sf.* † Menge *f.* Stückchen.

Pedacíco, *sm. dim.* von —ázo.

Pedacíllo, —íto, s. —íco.

Pedácio, † s. —dorréro.

Pedagogía, *sf.* Kinderzucht, Erziehung der Kinder; Kunsterziehung *f.*

Pedagógico, *a.* pädagogisch, zur Erziehung gehörig.

Pedagógo, *sm.* Erzieher, Lehrmeister *m.*

Pedáje, s. Peá—.

Pedál, *sm. Tk.* Pedal *n.*

Pedáles, *sm. pl.* † Fußklavier, Pedal *n.* einer Orgel.

Pedáneo, *a. Ng.* was sich auf die Dorf-, Untergerichtsbarkeit bezieht; juez — Dorfrichter, Dorfschulze *m.*; jurisdiccion —ea Dorfgerichtsbarkeit *f.*

Pedáno, s. Cárdo borriqueño.

Pedánte, *sm.* Lehrer *m.* der latein. Sprache, der die Knaben in den Häusern ihrer Eltern unterrichtet; anmaßender Halbgelehrter; Pedant, Schulfuchs *m.*

Pedanteár, *vn.* sich das Ansehen eines Gelehrten geben wollen.

Pedantería, *sf.* Halbgelehrsamkeit; Pedanterie, Schulfuchserei *f.*

Pedantésco, *a.* pedantisch; philisterhaft.

Pedantísmo, *sm.* Genossenschaft, Gesammtheit *f.* der Pedanten; Pedantenwesen; Philisterthum *n.*

Pedantón, *sm. augm.* von Pedánte.

Pedantuélo, *sm. dim.* von Pedánte.

Pedazár, s. Despedazár.

Pedázo, *sm.* Stück *n.* von etw.; Bruchstück *n.*; Theil *m.* von etw.; Theil, Antheil *m.*; Bißchen *n.*; Stelle *f.* aus einem Buche; Stück *n.*, * Strecke *f.* Landes; Klumpen; Lappen *m.*; —os de las drogas, *H.* Abfall *m.* von Materialwaaren; á —os, en —os stückweise, in Stücken; estar hecho —os, * sehr ermüdet sein; morirse por sus —os, * vor Liebe sterben, sterblich verliebt sein.

Pedazuélo, *sm. dim.* von —zo.

Pederásta, Pederastía, ſ. Sodomíta, Sodomía.
Pedernál, *sm.* Feuerstein *m.*; * steinharte Sache *f.*; *H.* Steingut *n.*; obra de —, *H.* dſb. [stein.
Pedernalíno, —nóso, *a.* fest, hart wie Feuer-
Pedestál, *sm.* *Bk.* Säulenfuß, Säulenstuhl *m.*, Schaftgesims *n.*; †† Fußgestell *n.*; * Grundlage *f.* [—tál.
Pedestalíco, —líllo, —líto, *sm. dim.* von
Pedestrál, ſ. —tál.
Pedéstre, *a.* zu Fuße gehend, zu Fuße; correo — Eilbote *m.* zu Fuße.
Pedición, *sf.* Bitten; Verlangen, Fordern
Pedicój, ſ. Cojuéla. [*n.*; ſ. Petición.
Pediculación, *sf.* *Aw.* Läusekrankheit *f.*
Pediculár, *a.* *Aw.* von Läusen herrührend; enfermedad — Läusekrankheit, Läuse-
Pedículo, ſ. Pecíolo. [sucht *f.*
Pedído, *sm.* †† Gesuch *n.*, Bitte *f.*; *H.* Bestellung, Verschreibung, Ordre *f.*; Abgabe, Auflage *f.* [schämter Bettler *m.*
Pedidór, *sm.* der zudringlich bittet; unver-
Pedidúra, *sf.* Bitte *f.*
Pediénte, *pa.* von Pedír; —, *a.* der bittet, verlangt, fordert.
Pedigón, ** ſ. —idór.
Pedigüéño, *a.* oft u. unverschämt bittend, bettelhaft; —, ſ. —idór.
Pedilúvio, *sm.* Fußbad *n.*
Pediménto, *sm.* *ger.* Ansuchen, Gesuch *n.*
Pedimiénto, ſ. —ménto.
Pedír, *va.* u. *n.* bitten (alg. c. á alg. Jem. um etw.); beten; betteln; begehren, fordern; als Preis für eine Waare fordern; zur Ehe verlangen; *H.* bestellen, verschreiben (Waaren); erfordern, nöthig haben; verlangen, wünschen; fragen, sich erkundigen; klagbar anbringen, vor Gericht anbringen, vor Gericht klagen; sich bewerben, sich bemühen um etw.; *Ksp.* Farbe fordern; — cuenta Rechenschaft abfordern; — de grado als Geschenk erbitten; — en matrimonio anhalten, freien; — géneros al estranjero Waaren vom Auslande verschreiben; — mil perdones tausend Mal um Verzeihung bitten; — mucho el cuerpo, * sich nach etw. sehnen; — la novia im Namen eines Andern feierlich u. öffentlich um eine Braut anhalten; — por Dios betteln; — — prestado entlehnen; no hai mas que — es bleibt nichts mehr zu wünschen übrig; quedar á — por Dios bettelarm werden; el cable pide, *Sw.* das Ankertau steht steif, ist sehr gespannt; á — de boca nach Wunsch. [spiel).
Pedir-réi, *sm.* Vermittler *m.* (Art Tretillo-
Pédo, *sm.* Furz, Wind *m.*; echar, soltar, ó tirar un — Einen fahren, einen Wind streichen lassen.
Pedómetro, *sm.* Schritt-, Fußmesser *m.*; Werkzeug *n.* zum Messen der Wegestrecken, ꝛc. [gen.
Pedorreár, *vn.* §§ ſ. Peér; abscheulich fin-
Pedorréra, *sf.* Farzen *n.*; Farzerin *f.*; —as, *pl.* ſ. Escuderíles.
Pedorréro, *sm.* Farzer *m.*
Pedorréta, *sf.* Geräusch *n.* mit dem Munde, das einen Furz nachahmt.

Pedórro, —ra, ſ. —réro u. —réra.
Pedra, † ſ. Piédra.
Pedráda, *sf.* Steinwurf *m.*; * Stichelrede *f.*; andar á —as sich einander mit Steinen werfen; matar á —as zu Tode steinigen.
¡Pedráda! ¡—as! *int.* steinigt ihn!
Pedrázo, † ſ. —áda. [nen.
Pedréa, *sf.* Steinigen, Werfen *n.* mit Stei-
Pedreár, † ſ. Apedreár.
Pedrecíta, *sf. dim.* von Piédra.
Pedregál, *sm.* steiniger Ort *m.*, steinige Gegend *f.*
Pedregóso, *a.* steinig; *Aw.* an Steinschmerzen leidend.
Pedrejón, *sm. augm.* von Piédra.
Pedreñál, *sm.* kurzer Büchsenstutz *m.* mit weiter Mündung.
Pedreñaléro, *sm.* † Büchsenmacher *m.*, der Stutzen verfertigt.
Pedréra, *sf.* Steinbruch *m.*
Pedrería, *sf.* Edelsteine *m.*, Juwelen *n.*; Steinschneidekunst *f.*
Pedréro, *sm.* Steinhauer, Steinmetz; Steinschneider; Schleuderer *m.*; *Gw.* Steinstück *n.*, Drehbasse *f.*; *pr. Tol.* Findelkind *n.*
Pedrezuéla, *sf. dim.* von Piédra.
Pedricár, etc. † ſ. Predicár, etc.
Pedríl, *sm.* † Doppelhaken *m.*
Pedrísca, *sf.*, —sco, *sm.* Steinhagel *m.*, Menge *f.* Steine, die geschleudert werden, heftiges Hagelwetter *n.*
Pedrisquéro, ſ. Pedrísca.
Pedríza, *sf.* Steinbruch *m.*; Bergwerk *n.*, wo Edelsteine gegraben werden.
Pedrizál, *sm.* steinige Gegend *f.*
Pédro, *np. m.* Peter *m.*; — entre ellas Jungfernknecht *m.*, Mannsperson *f.*, die vorzüglich gern in weibl. Gesellschaft ist; — Recio, * alberner beschwerlicher Arzt *m.*; — Jimenes, *H.* Sorte *f.* Malagawein von der besten Art; —, *sm. rw.* langhaariger Rock *m.*, den die Spitzbuben bei Nacht tragen; *rw.* kurzer Ueberrock;
Pedróso, *a.* † steinig. [*rw.* Riegel *m.*
Pedrúsco, *sm.* Stein-, Marmor-, Schieferblock *m.*; *Sw.* kleine Klippe *f.*
Pedúnculo, ſ. Pedículo.
Peedór, —ra, † ſ. Pedorréro u. —ra.
Peér, *vn.* farzen, einen Wind streichen lassen.
Péga, *sf.* Anpichen, Ankleben; Pichen, Verpichen *n.* der Fässer, Schläuche ꝛc.; Tracht *f.* Schläge, Rippenstöße ꝛc.; saber á la —, * die Laster u. schlechten Sitten seiner Eltern angenommen od. geerbt haben; ser de la —, * vom nämlichen Gelichter sein.
Pegadíllo, *sm. dim.* von —do; — de mal de madre, * Person *f.*, die sich lästigerweise in einem Hause od. in einer Gesellschaft aufgedrungen hat, ohne daß man ihrer wieder los werden kann.
Pegadíto, ſ. —íllo.
Pegadízo, *a.* pechig, klebrig; ansteckend; zudringlich, aufdringlich.
Pegádo, *a.* zugethan, geneigt, anhänglich; ganz nahe (á alg. c. an etw.).
Pegadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die anpicht, anklebt, anleimt.
Pegadúra, *sf.* Anpichen, Ankleben, Anlei-

men, Annähen *n.*; durch das Ankleben od. Annähen entstandene Verbindung *f.*

Pegajóso, *a.* s. —adizo; * anziehend, einnehmend, wie der Umgang, die Stimme; wovon man sich nicht leicht wieder losmachen kann, wie ein Laster ꝛc.

Pegamiénto, †† s. —adúra.

Pegánte, *pa.* von —ár; —, *a.* s. —adizo; † ganz nahe; —, *sm.* Leim; Kleister *m.*

Pegár, *va.* anpichen, ankleben, anleimen; befestigen (á alg. c. an etw.); anstecken, anheften; annähen; anbinden; anknüpfen; annähern; mittheilen (eine Krankheit, ein Laster ꝛc.); werfen, schleudern (gegen etw.); heftig anstoßen; schlagen, prügeln; beibringen, geben (einen Schlag, Stoß ꝛc.); anbringen, austheilen, wie Beleidigungen ꝛc.; *vn.* hängen bleiben; ganz nahe sein (á alg. c. an etw.), es berühren; fangen, Feuer fangen, wie Zunder ꝛc.; Wurzel fassen; anfangen zu wirken (Kälte, Fieber, Kopfweh); in Schlaf verfallen; Eindruck machen, Beifall finden, wie ein Schauspiel ꝛc.; anfallen, angreifen, handgemein werden (con alg. mit Jem.); in Streit, in Zank, in Wortwechsel gerathen (con alg. mit Jem.); — duro hart zuschlagen; — fuego Feuer anlegen; * Hader, Zwietracht, Haß, Liebe entzünden od. erregen; — fuego á alg. c. etw. anzünden, anbrennen; —la, —sela á alg. Jem. betrügen, hintergehen; —la, ó —sela de puño á alg., Jemandes Zutrauen durch einen groben Betrug gänzlich mißbrauchen; — mangas, * sich aufdringen, durch Zudringlichkeit an etw. Theil nehmen; —le un parche, ó parchazo á alg., * Jem. hintergehen, indem man ihm Geld ꝛc. abschwatzt, od. etw. von ihm entlehnt in der Absicht, es ihm nicht wieder zu geben; —le un perro á alg. Jem. anführen, zum Besten haben; — un salto einen Sprung machen; — un susto Angst einjagen; —se, *vr.* bekleben, sich ankleben; hängen bleiben, sich festsetzen, sich anklammern, wie eine Roßbremse ꝛc.; * sich aufdringen; * sich tief einprägen, einen tiefen, unauslöschlichen Eindruck machen; * eine unwiderstehliche Anhänglichkeit bekommen (zu etw.); sich heften (á alg. c. auf etw.); zu Theil werden (Vortheil, Nutzen, den ein Geschäft für Jem. hat); Auslagen, Geldvorschüsse machen für Jem.; — con alg. Jem. anfallen, auf Jem. losgehen: — — fuego á alg. c. Feuer auskommen in etw.

Pegáseo, *a.* *poét.* das geflügelte Musenpferd betreffend.

Pégaso, *sm.* Pegasus *m.*, geflügeltes Musenpferd *n.*

Pegáta, *sf.* Possen *m.*, den man Jem. spielt.

Pégma, *sf.* † Gestell *n.*, um Brustbilder ꝛc. darauf zu stellen.

Pegón, † s. —óte.

Pegóte, *sm.* Pechpflaster; Schönpflästerchen *n.*; * allzu dicke u. zähe Brühe, Suppe *f.* ꝛc.; * zudringliche, überlästige Person *f.*, die besond. zur Essenszeit sich einzufinden od. nicht zu weichen pflegt.

Pegoteár, *vn.* † ‖ uneingeladen in die Häuser zum Mittagbrod kommen.

Pegotería, *sf.* Dreistigkeit *f.*; uneingeladen zum Mittagsbrod anderer Leute zu kommen.

Pegrícia, † s. Peréza.

Peguéra, *sf.* Pechhütte *f.*; Haufen *m.* Fichtenholz, der angezündet wird, um Pech daraus zu brennen.

Peguéro, *sm.* Pechbrenner, Pechsieder; Theerschweler *m.*

Pegujál, *sm.* s. Pecúlio; * kleines Bauerngut *n.*; * geringer Viehstand *m.*, kleine Heerde *f.*; * geringes Vermögen *n.*

Pegujaléro, *sm.* Kleingütler *m.*, Besitzer *m.* einer kleinen Heerde *f.*

Pegujalillo, *sm.* *dim.* von —jál.

Pegujár, etc. † s. —ál, etc.

Pegujón, *sm.* Bündel *n.* zusammengeklebter Haare od. Wolle.

Pegulár, Pegullál, † s. Pegujál.

Pegúnta, *sf.* Zeichen *n.*, welches dem Rindvieh ꝛc. mit einem glühenden Eisen eingebrannt wird.

Peguntár, *va.* das Rindvieh ꝛc. mit einem glühenden Eisen zeichnen.

Peguyát, Pegúiye, † s. Pegujál.

Pehujál, etc. s. Pegu—, etc.

Peináda, *sf.* Kämmen *n.*; Strich *m.* mit dem Kamme.

Peinádo, *a.* weibisch geputzt (von einer Mannsperson); abgezirkelt, geleckt, allzu geziert (von der Schreibart); —, *sm.* Frisur *f.*; Kopfputz *m.*

Peinadór, *sm.* der kämmt; Wollkämmer; Haarkräusler, Friseur; Pudermantel *m.*; Rasirtuch *n.*

Peinadúra, *sf.* Kämmen *n.*; Haare *n.*, welche beim Kämmen ausgehen.

Peinál, † s. Empéño.

Peinár, *va.* kämmen, auskämmen; kräuseln, frisiren; kardätschen (Wolle); wegspitzen, am Rande weghauen (ein Stück von einem Stein, einem Felsen ꝛc.); *poét.* sanft durchschneiden; *vn.* mit dem Hobel ein wenig anstreifen; — canas, * alt sein, in die Jahre kommen; — los chicotes, *Sw.* die Enden an einem Taue ausschrapen; — de doña, ó de hombre Damen od. Herren frisiren; — el estilo, * sich einer beredten u. zierlichen Schreibart befleißigen; —se, *vn.* sich kämmen, sich auskämmen; sich frisiren; sich das Haar kräuseln, frisiren lassen; no — para alg., ‖ einen Bewerber abweisen, ihm einen Korb geben.

Peinázo, *sm.* eines der Querhölzer *n.*, Querrahmen *m.* an einem Thür- od. Fensterflügel; jeder einzelne Fensterladen *m.*

Péindra, Peindrár, † s. Prénda, Prendár.

Péine, *sm.* Kamm; *Tm.* *Zgm.* Wollenkamm *m.*; Krämpel *f.*; sobre —, ó á sobre — ohne den Kamm weit hinein zu stecken; * oberflächlich, obenhin.

Peinería, *sf.* Kammmacherladen *m.*

Peinéro, *sm.* Kammmacher *m.*; der mit Kämmen handelt.

Peinéta, *sf.* *dim.* von —ne.

Peiráyo, *sm.* *pr.* *Gal.* Hafendamm, Molo *m.*

Péje, *sm.* s. Péz; listiger, betriebsamer Mensch *m.*; † Fischleim *m.*, Hausenblase *f.*

Pejebuéi, —buéy, *sm.* *Ng.* *pr.* *Am.* *M.* Seefisch, s. Manatí.

Péjego, *sm.* Pfirschenbaum *m.*
Pejemullér, *sm.* Meerweib, Meerfräulein *n.*
Pejepálo, *sm. H.* Stockfisch *m.*
Pejeréi, *sm. Ng.* Makrele *f.*
Pejiguéra, *sf. Ng.* fleckiges Flöhkraut *n.*; * || Hinderniß *n.*, Schwierigkeit *f.*
Pél, *sf.* s. Piél; — de buei, *Ab.* Art röthlicher Weizen *m.*
Péla, *sm. pr. Gal.* reich gekleideter Knabe *m.*, der gewöhnl. am Frohnleichnamsumgange auf den Schultern eines Mannes tanzend getragen wird.
Peláda, *sf.* Schaffell *n.*, dem nach dem Tode des Thieres die Wolle ausgerupft wurde; [Raufwolle *f.*
Peladéra, s. Alopécia.
Peladéro, *sm.* Brühkessel *m.*, wo die Wolle gebrüht u. vom Fette gereinigt wird.
Peladílla, *sf.* Zucker-, verzuckerte Mandel *f.*; weißes, rundes Steinchen *n.*, Bachkiesel *m.*; — de arroyo, dsb.
Peladízo, *a.* was ausgerauft wird, wie Wolle ꝛc.
Peládo, *a.* kahl; nackt, baumlos, ohne Bäume u. Gras; abgeschabt, abgetragen, wie Tuch ꝛc.; letra —da reiner, gleicher Buchstabe *m.*, ohne Schnörkel; muerte —da, ** Mensch *m.*, dem das Haar abgeschoren ist, od. der eine große Glatze hat.
Peladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ausrupft, rupft, schält ꝛc.
Peladúra, *sf.* Ausrupfen, Rupfen, Schälen *n.* ꝛc. [Lumpenhund *m.*
Pelafustán, *sm.* Müßiggänger, Taugenichts;
Pelagállos, s. —fustán.
Pelagiáno, *sm.* Pelagianer *m.* (Secte von Irrgläubigen, die im 5. Jahrh. entstanden u. die Erbsünde leugneten).
Pélago, † s. Pié—.
Peláire, *sm.* Tuchrauher, Tuchkratzer, Tuchbereiter *m.*
Pelairía, *sf.* Gewerbe *n.* des Tuchbereiters.
Peláje, *sm.* Farbe *f.*, Glanz *m.* der Haare, besond. bei Thieren; * Aufzug, Anzug *m.*, Kleidung; Beschaffenheit *f.* einer Sache.
Pelambrár, etc. s. Apelambrár, etc.
Pelámbre, *sm.* Haare *n.* am ganzen Leibe, od. an einem Theile desselben; ausgerupfte Haare *n.*; Rauf-, Gerber-, Kalkwolle *f.*; Gerberkalk, Aescher *m.* [bers.
Pelámbre, *sf. Gb.* Kalkgrube *f.* eines Ger-
Pelambréra, *sf.* Menge *f.* der Haare, die sich an einem Theile des Leibes befinden; schöner Haarwuchs; Ort *m.*, wo man die Haare von den Fellen abscheert.
Pelambrón, s. Pobretón.
Pelámen, ** s. —mbre.
Pelamésa, *sf.* Rauferei, Schlägerei *f.*, wobei man sich einander das Kopf- u. Barthaar ausreißt; Menge *f.* Haare auf dem Kopfe od. am Barte, die man packen od. ausrupfen kann.
Pelámide, *sm.* junger Thunfisch *m.*, der noch kein Jahr erreicht hat.
Pelandúsca, *sf.* || Gassenhure *f.*
Pelantrín, *pr. Sev.* s. Pegujaléro.
Pelár, *va.* ausraufen, ausrupfen (Haare, Wolle); rupfen, der Federn berauben; scheeren, abscheeren; abschälen (Mandeln, Kastanien ꝛc.); brühen, abbrühen; * rupfen, des Geldes ꝛc. berauben durch Betrug, List, Gewalt; *vn.* brühend heiß, siedend heiß sein (vom Wasser); —se, *vr.* sich hären, die Haare verlieren; — de fino ungemein listig sein; —selas, * etw. sehr sehnlich wünschen, od. mit großer Heftigkeit u. Nachdruck verrichten.
Pelaréla, † s. Alopécia.
Pelárza, † s. Peláza. [Gerstenstroh *n.*
Peláza, *a.*: paja —, *Lw.* halbgedroschenes
Peláza, †† —zga, *sf.* Schlägerei *f.*
Pelcígo, † s. Pellízco.
Peldáño, *sm.* Treppenstufe *f.*
Példe, s. Ap—.
Peldefébre, *sm. H.* aus Wolle u. Ziegenhaaren verfertigter Zeug *m.*
Peléa, *sf.* Gefecht, Schlacht *f.*; Streit, Zwist; Kampf, Krieg *m.* der Thiere unter sich; *Gg.* Kampf *m.* gegen die Lüste u. Begierden; * Bestreben *n.*, Anstrengung *f.* um etw. zu erlangen; gente de —, *Kw.* streitbare Mannschaft *f.*, die Leute unter dem Gewehre; hombre de —, *Kw.* streitbarer Mann *m.*
Peleadór, *sm.* Kämpfer *m.*
Peleánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Schläger, Raufer *m.*
Peleár, *vn.* kämpfen, ein Treffen liefern; fechten, sich schlagen; streiten, zanken; unter sich kämpfen (von Thieren); * mit einander kämpfen, wie die Elemente; * kämpfen, entgegenarbeiten, widerstehen (Leidenschaften, Begierden, Neigungen); sich bemühen, sich anstrengen, um etw. zu erlangen od. zu bändigen; —se, *vr.* eine Schlägerei haben, sich herumprügeln
Pelechár, *va.* † rupfen, die Federn ausreißen; *vn.* Haare od. Federn bekommen, wie junge Thiere, od. solche, die sich gemausert haben; * zu bessern Glücksumständen, od. zu besserer Gesundheit ge- [langen.
Pelegríno, † s. Pere—.
Peléle, *sm.* ausgestopfte Puppe *f.*, Strohmann *m.*
Pelendéngue, *sm.* † Bandschleife *f.*, die vormals die Frauenzimmer in den Haa- [ren trugen.
Peleóna, || s. —láza.
Pelerína, *sf.* Mantelkragen *m.* von Pelz für Frauenzimmer.
Peléte, *sm.* Haar *n.* am menschl. Körper, mit Ausnahme des Kopfes u. der Schamgegend; *Ksp.* der im Pharao ꝛc. auf eines Andern Karte setzt; en — fasernackt.
Peletería, *sf.* Pelz-, Rauchwerk; Kürschnerhandwerk *n.*; Kürschnerladen *m.*
Peletéro, *sm.* Pelz-, Rauchhändler; Kürschner *m.* [Schlucker *m.*
Pelgár, *sm.* §§ elender Mensch, armer
Peliagúdo, *a.* lang- u. weichhaarig, wie Kaninchen, junge Ziegen ꝛc.; * kitzlich, häklich, wie ein Geschäft, ein besonderer Fall; * fein, gewandt, verschmitzt.
Peliblánco, *a.* ein weißes Fell od. Haar ha- [bend.
Peliblándo, *a.* weichhaarig.
Pelicábra, s. Sátiro.
Pelicáno, *a.* grauhaarig; —, *sm.* s. Alcatráz.
Pelíco, s. —íllo.
Pelicórto, *a.* kurzhaarig.
Película, *sf.* dünnes, zartes Häutchen *n.*; *Zk.* eines der feinen Häutchen *n.*, welche die Knochen u. andere Theile des menschl.

Körpers bedecken; Goldschlägerhäutchen *n.*; — de batihoja, dsb.
Pelierizádo, *a.* rauch, rauchhaarig.
Pelifórra, *sf.* § liederliche Dirne *f.* [fen.
Peligrár, *vn.* in Gefahr sein, Gefahr lau-
Peligro, *sm.* Gefahr; *rw.* Folter *f.*; de — gefährlich, Gefahr drohend (eine Krankheit, Wunde); poner á — wagen, einem Wagniß aussetzen; quedar á — de etc. in Gefahr kommen, zu 2c.
Peligróso, *a.* gefährlich; * von gefährlichem Umgange, händelsüchtig.
Pelilárgo, *a.* langhaarig.
Pelíllo, *sm. dim.* von —lo; * dünner Satz *m.*, hefenartige Verdickung *f.* im Weine 2c.; *H.* feinste Organsinseide *f.*; * unbedeutender Anlaß *m.* zu Uneinigkeiten; —os á la mar Art der Betheuerung *f.*, die unter Knaben üblich ist, indem sie, zur Bestätigung dessen, was unter ihnen ausgemacht wurde, sich ein Haar ausrupfen u. dasselbe wegblasend obige Worte aussprechen; * laßt uns wieder gute Freunde sein u. die bisherigen Streitigkeiten vergessen; parar en —os, * sich bei Kleinigkeiten aufhalten.
Pelillóso, *a.* wunderlich, eigensinnig.
Pelinégro, *a.* schwarzhaarig.
Pelirójo, *a.* rothhaarig. [rig.
Pelirrúbio, † —irúbio, *a.* blond-, gelbhaa-
Pelitiéso, *a.* der starke, steife Haare hat.
Pelíto, s. —íllo.
Pelítre, *sm. Ng.* Speiwurzel *f.*, Bertram *m.*
Pelitrique, *sm.* Kleinigkeit, werthlose Sache *f.*; unnöthiger Zierrath *m.* an der Kleidung, dem Kopfputze 2c.
Pelíza, *sf.* † Pelz *m.*
Pelizón, *sm.* od. *sf.* † Kleid *n.* von Fellen.
Pélma, *pr. And.* s. —ázo.
Pelmacería, —cidád, *sf.* Schwerfälligkeit, Langsamkeit *f.* [zimmer *n.*
Pelmáza, *sf.* schwerfälliges, träges Frauen-
Pelmázo, *a.* fest, nicht locker; plump; schwerfällig; —, *sm.* fester, fest zusammengepreßter Klumpen *m.*; schwere Speise *f.*, die im Magen liegen bleibt; * schwerfälliger, träger Mensch *m.*
Pélo, *sm.* Haar, sämmtliche Haare *n.* am Leibe eines Menschen od. Thieres; Haupthaar; einzelnes Haar *n.*; Flaum *m.*, Flaumfedern *f.* der Vögel; wollige, sammetartige Fasern *f.* an einigen Früchten od. Kräutern; Fäserchen *n.* Wolle, Seide 2c.; falsche Ader *f.* in einem Steine; brüchige, fehlerhafte Stelle *f.* im Metall; *Waw.* Verhärtung *f.* der weibl. Brüste; *Taw.* Hornkluft *f.* der Pferde 2c.; sehr feiner Schnitt *m.* beim Billardspiel; * Kleinigkeit, unbedeutende Sache *f.*; —os, *pl.* * Schwierigkeiten, Verwicklungen *f.*; Hindernisse *n.*, welche bei einem Geschäft 2c. vorkommen; Anfang *m.* der Trunkenheit; — arriba gegen den Strich des Haares, wider den Strich; — de aire leises Lüftchen *n.*; — de camello aus Kameelhaaren verfertigter Zeug *m.*; — de cofre, ó de Júdas rothe Haare *n.*; rothhaariger Mensch *m.*; —os para relojes, *H.* Federstahl *m.*; — por — gleich auf, gleich um, gleich, quitt; —os y señales besondere Eigenschaften *f.* u. Merkmale *n.*, woran man etw. erkennt; á — nach dem Striche der Haare, nach dem Strich; * eben recht, zu rechter Zeit, passend; andar al — sich raufen, sich herumprügeln; buscar el — al huevo, * von einer Kleinigkeit Anlaß nehmen, um Streit u. Händel anzufangen; carne de — Fleisch *n.* vom Schlachtvieh u. vierfüßigem Wildpret; cerrado de — dicht behaart; como el — de la masa glatt, eben; rein, unbefleckt; cuero al —, *Gb.* rohe Haut *f.*; en — ohne Sattel u. Zeug (von einem Pferd 2c.); * ohne die gewöhnlichen Erfordernisse; gente de — wohlhabende, vermögende Leute *f.*; hombre de medio — mittelmäßig reicher Mann *m.*; hombre de — en pecho beherzter muthiger Mann *m.*; großherziger, edeldenkender Mann *m.*; largo como — de rata karg, knickerig; salir de — der natürlichen Art u. Weise einer Person angemessen sein; ser de buen — ein gutes Aussehen haben; *iron.* bösartig, boshaft sein; ¿son —os de cochino? sind es etwa Schweinshaare? (wenn Jem. eine Sache nicht gehörig zu würdigen versteht.
Pelón, *a.* kahl; * arm, dürftig; * karg, knauserig; —, *sm.* kahler Mensch, Kahlkopf *m.*; * armer Schlucker; Knauser, karger Filz; nachgeborner Sohn *m.* eines vornehmen Edelmannes (in Cordua gebräuchlich).
Pelóna, s. Alopécia.
Peloneria, *sf.* || Armuth; Kargheit, Knauserei *f.*
Pelongár, † s. Prol—.
Pelonía, s. Alopécia.
Peloponés, *a.* aus Morea.
Pelósa, *rw.* s. Cápa, Frazáda u. Sáya.
Pelosílla, s. Piloséla.
Pelóso, *a.* haarig.
Pelóta, *sf.* Spielball *m.*; Ballspiel *n.*; jeder kleine runde Körper *m.*; Kanonen-, Flintenkugel 2c.; § Lustdirne *f.*; — de viento Luftball *m.*, der mit der Faust geschlagen wird; dejar en — gänzlich ausplündern od. ausziehen; en — nackt; ausgezogen, im Hemd, ohne Oberkleider; rechazar, ó volver la —, * einen Vorschlag 2c. mit überwiegenden Gründen zurückweisen; sacar —as de una alcuza, * große Klugheit, List u. Gewandtheit besitzen, um seinen Zweck zu erreichen.
Pelotáza, *sf. augm.* || von —ta.
Pelotázo, *sm.* Wurf *m.* mit einem Balle; Schuß *m.* mit einer Kanonenkugel.
Pelóte, *sm.* Füllhaar *n.*, womit man Sessel 2c. ausstopft.
Peloteár, *va.* * von einer Seite zur andern werfen; *Aw.* eine Rechnung genau prüfen, revidiren; *vn.* mit dem Balle blos zum Zeitvertreibe u. ohne Beobachtung der gewöhnl. Regeln spielen; * streiten, wortwechseln; —se, *vr.* streiten, mit einander zanken.
Pelotéra, *sf.* Streitigkeit, Zänkerei *f.*
Pelotería, *sf.* Menge *f.* Kanonenkugeln 2c.
Pelotéro, *sm.* der die Bälle zum Ballspiele verfertigt, od. sie den Spielern reicht; traer al —, * mit leeren Hoffnungen täuschen.

Pelotilla, *sf. dim.* von —la; Wachskügelchen *n.* mit gläsernen Stacheln an den Geißeln der Büßenden; verhärteter Unrath *m.*, den man aus der Nase zieht; darse con la —, ** zechen, Wein im Ueberflusse trinken; hacer —as mit dem Finger in der Nase bohren.
Pelóto, s. Derraspádo.
Pelotón, *sm. augm.* von —ta; Klumpen *m.*; halbe Compagnie *f.*; *Kw.* unordentlicher Haufen *m.* Menschen, Schaar *f.*
Pélra, *sf. rw.* schlaue, abgefeimte Zigeunerdirne *f.*
Pélta, *sf.* runder Schild *m.*
Peltrába, *sf. rw.* Brodsack, Ranzen *m.*
Péltre, *sm.* Zinngießerzinn *m.*
Peltrechár, etc. s. Pert—, etc.
Peltrería, *sf.* Zinngießerwaare *f.*
Peltréro, *sm.* Zinngießer *m.*
Pelúca, *sf.* Perrücke *f.*; der eine Perrücke trägt.
Pelúcido, *a. Nl.* durchsichtig.
Pelucón, *sm. augm.* von —ca; der aus Laune od. Großthuerei eine Perrücke trägt.
Peludillo, *a. dim.* von —do.
Pelúdo, *a.* haarig, rauch; *Pk.* behaart; —, *sm.* große zottige Matte *f.* von Spartogras.
Peluquería, *sf.* Perrückenmacherwerkstatt *f.*
Peluquéro, *sm.* Perrückenmacher *m.*
Peluquíca, *sf.*, —ín, *sm.* kleine od. Stutzperrücke *f.*
Pelúsa, *sf.* wollenartiger feiner Flaum *m.* auf manchen Früchten u. Pflanzen; Fasern od. Wulgern *f.*, welche sich von den Zeugen u. Tüchern durch den Gebrauch ablösen; Gerber-, Raufwolle *f.*; Haar *n.* am menschl. Körper, mit Ausnahme der Hauptthaare u. des Bartes; ** Geld, Vermögen *n.*; gente de —, ** reiche Leute.
Pelusilla, *sf.* feine Zasern od. Fasern *f.*; *Ng.* äußerst feiner Flaum *m.* am Körper einiger Insecten.
Pelúza, † s. —úsa.
Pélvis, *sf. Zk.* Becken *n.*
Pélla, *sf.* Klumpen, Ballen, Ball *m.*; künstlich abgeschnittener Brocken od. Klumpen *m.* Schmeer, Schmalz; Klumpen *m.* unbearbeitetes Metall; *Bwk.* Quecksilberbrei *m.*, dem man bereits fertiges Silber beisetzt; * große Menge *f.* von etw.
Pelláda, *sf.* Wurf *m.* mit einem Ballen, einem Schneeball ꝛc.; *Mr.* Kellevoll *f.* Mörtel od. Kalk; no dar — an einem angefangenen Bau nicht fortarbeiten; * eine angefangene Arbeit unterbrechen.
Pellárse, *vr.* † sich rund umdrehen wie ein Ball, ein Kreisel ꝛc.
Pelléja, *sf.* abgezogene Thierhaut *f.*, Fell *n.*; Lustdirne *f.*
Pellejería, *sf.* Pelzwerk *n.*, Kürschnerwaare; Kürschnerwerkstatt; Weißgerberwerkstatt *f.*
Pellejéro, *sm.* Kürschner; Weißgerber *m.*
Pellejina, *sf. dim.* von Piél.
Pellejíto, *sm.* Goldschlägerhäutchen *n.*
Pelléjo, *sm.* Haut *f.*, Fell *n.* (von Menschen u. Thieren); dünne Haut *f.* am Obst; *Jäg.* Bast *m.* am Geweih der Hirsche; Schlauch *m.* zum Wein, Oel, Essig; *** Trunkenbold *m.*; quitar el —, *|| Haut abziehen, durch List u. Kniffe um Alles bringen, was man hat; * auf eine grausame Art durchprügeln.
Pellejúdo, *a.* was ein starkes Fell, eine starke Haut hat.
Pellejuélo, *sm. dim.* von —jo; s. —jíto.
Pellíca, *sf.* Bettdecke *f.* von feinem Pelzwerk.
Pellíco, *sm.* Pelz; Schafpelz *m.*, Schaffell *n.* mit der Wolle; †† Stichel-, Spottrede *f.*
Pellíza, *sf.* Pelz *m.*; Pelzjacke *f.*
Pellizcár, *va.* kneipen, kneifen, zwicken; * leicht berühren, fein packen, wie die Saite einer Zither, die Haut eines gejagten Wildes ꝛc.; * bezwacken, abzwacken; * stehlen; —se, *vr.* * etw. wünschen.
Pellízco, *sm.* Kneipen, Kneifen, Zwicken *n.*; * Bissen *m.*, Bißchen *n.* von etw.; * Bezwacken, Abzwacken *n.*; innere Regung *f.*
Péllo, † statt por lo, por el.
Pellón, *sm.* † langer Pelzrock *m.*; — de alpaca Pacapelz *m.*, den man auch als Decke gebrauchen kann.
Pellóta, † s. Pelóta.
Pellóte, † s. —ón.
Pelluzgón, *sm.* Büschel *m.* Haare, Wolle od. Werg.
Pén, *sm. Zk.* männliches Glied *n.*
Péna, *sf.* Strafe *f.* für eine Sünde ꝛc.; Pein *f.*, körperliches Leiden *n.*, Schmerz; Kummer *m.*; Schmach *f.*; Bedauern *n.*; Mühe *f.*; *Sw.* oberstes Ende *f.* an der Segelstange einer Galeere; Art Halsband *n.* der Frauenzimmer; —as, *pl. rw.* Galeeren, Galeerenstrafe *f.*; — corporal Leibesstrafe *f.*; — de muerte Todesstrafe *f.*; — del sentido, *Gg.* Höllenpein *f.*; — del talion, ó del tanto por tanto, *Rg.* Strafe *f.* der Wiedervergeltung; — eterna, *Gg.* ewige Höllenstrafe *f.*; — ordinaria, *ger.* Todesstrafe *f.*; — temporal, *Gg.* Strafe *f.* des Fegfeuers; á duras —as, á malas —as mit harter Mühe, mit genauer Noth; kaum; dar — leid thun, sehr unangenehm sein; ni —, ni gloria, * gleichgültig gegen alle äußere Eindrücke; —, *prep.* bei Strafe, unter Strafandrohung; — de mi merced, *Kst.* bei Vermeidung meiner Ungnade.
Penachéra, s. —cho.
Penácho, *sm.* Federbusch, Schopf *m.*, Haube *f.* eines Vogels; Helmstutz, Federbusch *m.* von Straußfedern auf einem Helm od. einem Sturmhut; * jede Sache *f.*, die sich in Gestalt eines Federbusches erhebt; *Pk.* Schopf *m.*; Samenwolle *f.* einiger Gewächse; Eitelkeit *f.*, Stolz *m.*; — de mar, *Ng.* Seefeder *f.*
Penadílla, *sf.* Trinkgefäß *n.* (besond. Kelchglas, woraus man nur mit Mühe trinken kann).
Penadíllo, s. —do.
Penádo, *a.* leidend; betrübt, bekümmert; mühsam; woraus man nur mit Mühe trinken kann (z. B. aus einem Glase mit ovaler Mündung); sparsam, spärlich; —, *sm. rw.* Galeerensklave *m.*
Penadór, *a.*: libro — Buch *n.*, in das die Ortsobrigkeit die Schäden zur Bestrafung verzeichnet, welche von Viehheerden durch Ueberschreitung der Grenzen ꝛc. angerichtet worden sind.
Penadór, *a.* u. *sm.* der Strafe auferlegt, der, das straft.

Penál, *a.* was eine Strafe betrifft od. enthält; schmerzhaft; lei — Strafgesetz *n.*
Penalidád, *sf.* Fähigkeit *f.*, eine Strafe zu erleiden; Leiden *n.*, Schmerz *m.*; Betrübniß *f.*, Kummer *m.*, Ungemach *n.*
Péname, *pr. de Ast.* s. Pésame.
Penánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* || Liebhaber *m.*, der sich um die Gunst eines Frauenzimmers bewirbt.
Penár, *va.* strafen; *vn.* Schmerz, Pein od. Qual leiden; lange in den letzten Zügen liegen; etw. sehnlich wünschen, sich sehnen (por alg. c. nach etw.); —se, *vr.* sich bekümmern, sich betrüben.
Penátes, *sm. pl.* Hausgötter *m.*
Penatígero, *sm.* Jem., der die Hausgötter (Penates) mit sich trug, mit sich nahm.
Péneca, *sf.* Blatt *n.* einer Distel, eines Tannzapfens, des indian. Feigenbaums *rc.*; Riemen *m.* od. Ruthe *f.*, womit Verbrecher ausgepeitscht werden.
Pencár, *va. rw.* auspeitschen.
Pencázo, *sm.* Hieb *m.* mit dem Riemen od. der Ruthe, womit die Verbrecher ausgepeitscht werden.
Pencó, *pr. Cub.* u. *Méj.* s. Matalón.
Pencúdo, *a.* mit stechenden Blättern versehen.
Pencúria, *sf. rw.* Lustdirne *f.*
Penchicárda, *sf. rw.* Kunstgriff *m.* der Spitzbuben, in einer Garküche, wo sie gegessen haben, Streit anzufangen u. sich dann ohne zu bezahlen fortmachen.
Pendádo, † s. Peinádo.
Pendánga, *sf.* Lustdirne *f.*; *Ksp.* Rautenunter *m.* im Baciga- u. Quinolaspiel.
Pendéjo, *sm.* Haar *n.* an den Schamtheilen; §§ weibliches Geschlechtsglied *n.*; feiger Mensch *m.*
Pendéncia, *sf.* Streitigkeit, Zwistigkeit; Schlägerei *f.*; *rw.* Hurenwirth *m.*
Pendenciár, *va.* streiten, sich herumzanken.
Pendenciéro, *a.* streit-, händelsüchtig; —, *sm.* händelsüchtiger Mensch *m.*
Pendencilla, —cíta, —nzuéla, *sf. dim.* von Pendéncia.
Pendér, *va.* hängen, herabhängen (de alg. c. an etw.); abhängen, abhängig sein (de alg. von Jem.); anhängig sein (Rechtshändel); unentschieden, unausgemacht sein.
Pendiénte, *pp.* von —dér; — de un hilo, * an einem Faden hängend, in Gefahr schwebend; * in Furcht, Angst od. Ungewißheit schwebend in Betreff des Ausgangs einer Sache; —, *a.* abhängig (de alg. von Jem.); abhängig (Rechtshändel); unentschieden; unbeendigt, unausgemacht; unterbrochen, wie eine Erzählung *rc.*; *ger.* das noch keine rechtliche Wirkung hat; noch auf dem Halme stehend (Getreide); steil, abschüssig; —, *sm.* Abhang *m.* eines Hügels *rc.*; *Bk. etc.* Abschüssigkeit, Neigung *f.* gegen den Horizont; etw. Herabhängendes; Ohrgehänge *n.*; Ohrring *m.*; —, *prep.* (reg. den Acc.) während.
Pendíl, *sm.* s. Mánto; tomar el —, * entwischen, entweichen, sich aus dem Staube machen.
Pendíngue, s. Tomar las de Villadiégo.
Pendója, *sf.* † Schreibfeder *f.*
Pendól, *sm. Sw.* halbe Kielholung *f.*
Péndola, *sf.* Schreibfeder; Pendeluhr *f.*; Pendel od. Perpendikel *m.* einer Uhr; Unruhe *f.* einer Taschenuhr.
Pendoláje, *sm. Sw.* Recht *n.* auf das über Bord befindliche Besitzthum der Passagiere eines gestrandeten Schiffes.
Pendolário, s. —lista.
Pendoléro, *a.* herabhängend.
Pendolísta, *sm.* geschickter Schreiber; || Betrüger *m.*
Pendolíta, s. Espirál.
Pendolón, *sm. Bk.* Giebelsäule *f.* bei einem Hängewerk.
Pendón, *sm.* † Panier, Banner *m.*; †† Reiterfahne, Standarte; Kirchenfahne *f.*; Schneidersfleck *m.*, Stück *n.* Zeug, das ein Schneider von der ihm anvertrauten Arbeit zurückbehält; *Fstw.* Sprößling *m.*, den man beim Fällen des Schlagholzes an jedem Stamme stehen lassen muß; *iron.* sehr großes, schwächlich aussehendes Frauenzimmer *n.*; á — herido aus allen Kräften, mit größtem Eifer.
Pendoncíllo, *sm. dim.* von —on.
Péndra, Pendrár, † s. Prénda, Prendár.
Péndulo, s. —doléro u. —dola.
Péndura, s. Gáta de arronzar (unt. Arronzár.
Péne, s. Pén.
Penedéncia, † s. Peniténcia.
Penedenciál, † s. Penitenciál.
Penédo, *sm. pr. Ast. Gal.* Felsen *m.*
Penejár, s. Balanceár.
Penél, † s. Cataviénto.
Penéque, *sm.* || der betrunken, berauscht ist.
Penetrabilidád, *sf.* Eigenschaft *f.* eines Körpers, vermöge welcher er von einem andern durchdrungen werden kann.
Penetráble, *a.* durchdringlich; zugänglich, gangbar; * was man einsehen, begreifen, verstehen kann.
Penetración, *sf.* Durchdringung *f.*, Durchdringen; Ein-, Vordringen *n.*; *Waw.* Tiefe *f.* einer Stich-, Hieb- od. Schußwunde; Einsicht, gründliche Kenntniß *f.* von etw.; Scharfsinn *m.*, Scharfsichtigkeit *f.*; *Vw.* Einnehmen *n.* des näml. Platzes, den eine andere Sache eingenommen hat.
Penetradór, *sm.* der eindringt, hineindringt; der etw. einsieht, gründlich kennt.
Penetrál, *sm. poét.* Innerstes, Geheimstes *n.* von etw.
Penetránte, *pa.* von —ár; —, *a. Waw.* tief (eine Wunde); einsichtsvoll, scharfsinnig.
Penetrár, *va.* durchdringen; durchbohren; durchschneiden; besteigen, übersteigen (einen Berg); * ergründen; * einsehen, begreifen; *vn.* ein-, hineindringen; einschneiden wie die Kälte, der Schmerz; —se, *vr.* sich überzeugen (de alg. c. von etw.); *Vw.* zugleich den näml. Platz einnehmen, den ein anderer Körper eingenommen hat.
Penetratívo, *a.* †† was durchdringen od. eindringen kann; —, *sm.* †† einsichtsvoller, scharfsichtiger Mensch *m.*
Péni, *sm. Mw.* englischer Pfennig *m.*; — esterlin, dsb.
Peníble, *a.* † mühsam.

Penicídio, *sm.* † Zeiger *m.* an einem Astrolabium, der die Grade zeigt.
Peniélla, *sf. dim.* von Péña.
Penígero, *a. poét.* Flügel, Fittige habend.
Peníno, *sm. pr. Cub.* kleines männl. Glied *n.* eines Knaben.
Península, *sf.* Halbinsel *f.*; * *Eb.* Spanien; * Spanien *n.* nebst Portugal.
Peninsulár, *a.* was eine Halbinsel betrifft; was die span. Halbinsel betrifft.
Penique, *sm.* englischer Penny *m.*
Peniscál, † s. Peñascál.
Penísla, s. Península.
Peniténcia, *sf.* Reue; Buße, reuige Sinnesänderung; Bußübung; *Gg.* Beichte *f.* (Sacrament); *Gg.* von dem Beichtvater aufgelegte Buße; Büßung, Abbüßung; Kirchenbuße *f.*; — pública, dsb.; hábito de — Bußkleidung *f.*; por —as mal cumplidas, ‖ aus einem besondern Beweggrunde, den man nicht offenbart.
Penitenciál, *a.* die Buße betreffend; obras —les Werke *n.* der Buße; salmos —les Bußpsalmen *m.*
Penitenciáno, † s. —ário.
Penitenciár, *va.* eine Strafe, eine Buße auferlegen (meist bei den Klostergeistlichen üblich).
Penitenciaría, *sf.* Buß- od. Strafgericht *n.* zu Rom; Amt *n.* u. Würde *f.* eines Pönitentiars od. Großpönitentiars.
Penitenciário, *a.* das Bußgericht od. das Amt eines Pönitentiars betreffend; canongía — Domherrnpfründe *f.*, welche ein Pönitentiar zu genießen hat; —, *sm.* von dem Bischofe ernannter Priester *m.*, um in gewissen vorbehaltenen Fällen die Lossprechung zu ertheilen; Beisitzer *m.* des Buß- od. Strafgerichts zu Rom; Cardinal Großpönitentiar *m.*
Penitenciéro, † s. —iário.
Peniténta, *sf.* bußfertige Sünderin *f.*; Büßende; Beichttochter *f.*
Peniténte, *a.* bußfertig; Bußübungen verrichtend; —, *sm.* bußfertiger Sünder; Büßender; Beichtsohn; ‖ lustiger Gesell, Theilnehmer *m.* an einer Lustbarkeit od. [Schelmerei.
Pennorár, † s. Prendár.
Penól, *sm. Sw.* äußeres Ende *n.* der Segelstangen.
Penóso, *a.* mühsam, beschwerlich; schmerzlich.
Penóso, *sm.* ‖ Zierling, Zieraffe *m.*
Pensadéro, *sm.* † Träumer, Mensch *m.*, der immer in tiefen Gedanken ist.
Pensádo, *pp.* von —ár; no — unglaublich; —, *a.* vorbedacht, vorsätzlich; caso — vorbedachte, vorsätzliche Handlung *f.*; de — absichtlich, vorsätzlich, mit Vorbedacht; mit Ueberlegung.
Pensadór, *a.* denkend; —, *sm.*, —ra, *sf.* Denker *m.*, —rin *f.*
Pensamiénto, *sm.* Denkkraft *f.*, Vermögen *n.* der Seele, zu denken; Gedanke *m.*; Vorhaben *n.*, Vorsatz, Entwurf *m.*; *Tk.* Launenspiel *n.*; * außerordentliche Leichtigkeit od. Geschwindigkeit *f.*; *rw.* Garküche *f.*; con el — in Gedanken, nicht in der Wirklichkeit; en un — in größter Geschwindigkeit; mal — böser, sündlicher Gedanke *m.*; ni por —, ó por el — nicht einmal in Gedanken, durchaus nicht; no pasar por el — nicht in den Sinn, in die Gedanken kommen.
Pensár, *va.* denken; überdenken, überlegen; erdenken, ausdenken; warten, besorgen, mit Futter u. Wasser versorgen (von Thieren); *vn.* denken (en alg. c. an etw.); nachdenken (sobre alg. c. über etw.); meinen, sich einbilden; glauben, dafürhalten; vorhaben, sich vornehmen (en hacer alg. c. etw. zu thun); scheinen (von leblosen Dingen); á fuerza de — y mas — nach langem Hin- u. Hersinnen; dar en que — Anlaß zum Nachdenken, od. Verdacht geben; sin — unvermuthet; pensé que, § ich glaubte, ich vermuthete, daß 2c.
Pensár, *sm.* Denken *n.*, Gedanken *m.*; Dichten u. Trachten *n.*
Pensatívo, *a.* nachdenkend, nachsinnend (en alg. c. über etw.); in Gedanken; ** mit gesenktem Kopfe dastehend (von Thieren).
Pensél, *sm. Ng.* Blume *f.*, die sich nach der Sonne wendet.
Penséque, *sm.* ‖ angeborner Fehler *m.* des Leichtsinns, der Nachlässigkeit od. der Gedankenlosigkeit.
Pensiér, *sm. Pk.* Dreifaltigkeitsblume *f.*
Pensíl, *a.* in der Luft hängend, wie ein Garten 2c.; —, *sm.* hängender Garten; Lustgarten *m.*
Pensión, *sf.* Jahrgeld, Gnadengehalt *n.*, Besoldung *f.*; Jahrgeld *n.* für Kost u. Unterricht; Schulgeld; Pachtgeld *n.*; * die mit einem Einkommen, einem Besitz, einem Amt 2c. verknüpfte Arbeit, Mühe, Beschwerlichkeit, Sorge *f.* [bezieht.
Pensionádo, *sm.* der einen Gnadengehalt
Pensionár, *va.* mit einer Abgabe, einer Last 2c. belegen; pensioniren.
Pensionária, *sf.* Kostgängerin *f.* in einem Kloster.
Pensionário, *a.* mit einem Gehalte verknüpft; von einem Gehalte herrührend; —, *sm.* der einen Jahrgehalt zu entrichten hat; vornehmer Staatsbeamter *m.*
Pensionéro, §§ —nísta, *sm.* der einen Jahrgehalt zu entrichten hat.
Pensóso, *a.* † s. —satívo; † tiefsinnig.
Pentacriníta, *sf. Ng.* Pentacrinit *m.*, Medusenpalme *f.*
Pentadáctilo, s. Cinco en rama.
Pentafilón, s. Cinco en rama.
Pentágono, *sm. Gl.* Fünfeck *n.*
Pentágrama, *sm. Tk.* Notensystem *n.*, Notenlinien *f.*
Pentámetro, *a. Dk.* fünffüßig; —, *sm. Dk.* fünffüßiger Vers *m.* [hat.
Pentándrio, *a. Pk.* was fünf Staubfäden
Pentapétalo, *a. Pk.* was fünf Blumenblätter hat.
Pentasílabo, *a. Spl.* fünfsylbig.
Pentatéuco, *sm. Gg.* die fünf Bücher *n.* Mosis.
Pentecostário, *sm.* Kirchenbuch *n.* der Griechen, worin der öffentl. Gottesdienst von Ostern bis Pfingsten vorgeschrieben ist.
Pentecóstes, *sm.* Pfingstfest *n.*
Pentesílabo, *sm. Dk.* aus fünf Sylben bestehender Vers *m.* [Wortes.
Penúltima, *sf. Spl.* vorletzte Sylbe *f.* eines

Penúltimo, *a.* der vorletzte.
Penúmbra, *sf.* *Astr.* Halbschatten *m.*
Penúria, *sf.* Mangel *m.* an den nöthigsten Dingen, Noth *f.*
Péña, *sf.* Fels, Felsen *m.*; Klippe *f.*; † Zufluchtsort *m.*; Schafs- od. Lammsfell *n.* mit der Wolle.
¡Péñas! *int.* *rw.* fliehe! mache Dich fort! ¡— y buen tiempo! ¡— y longares! *rw.* fliehe so weit Du kannst!
Peñádo, †† s. Péña.
Peñárse, *vr.* *rw.* entfliehen, davonlaufen.
Peñascál, *sm.* felsiges Gebirge *n.*
Peñascáro, *sm.* *rw.* der entflieht, sich davon macht.
Peñásco, s. —ña.
Peñascóso, *a.* felsig.
Peñasquería, *sf.* Aufhäufung *f.* von Felsblöcken.
Peñasquíllo, s. Bufí.
Peñasquíno, s. —scóso.
Peñáta, s. Tórdo.
Peñédo, † s. Pené—.
Peñíscolo, †† s. Península.
Péño, *sm.* † Pfand *n.*; echar á —os, † verpfänden.
Peñól, *sm.* s. —ón; *Sw.* Nock *n.*
Péñola, † s. Péndola.
Peñolísta, †† s. Pendolísta.
Peñón, *sm.* großer, hoher Felsen *m.*
Peñóte, s. —ón.
Peñuéla, *sf.* *dim.* von Péña.
Peón, *sm.* Fußgänger *m.*; der zu Fuß geht; †† *Kw.* s. Infánte; Schanzgräber; Bauer *m.* im Schachspiel; Stein *m.* im Damenspiel; Tagelöhner; Handlanger; *Am.* Viehhirt *m.* am Platastrom; Kreisel; senkrechter Balken *m.* in einer Oelmühle, woran der Läufer befestigt ist; senkrecht stehende Welle *f.* an einer Wässerungsmaschine, um welche das angespannte Maulthier herumgetrieben wird; *Dk.* viersylbiger Fuß *m.* von drei kurzen u. einer langen Sylbe; — de la aguja, *Sw.* Pinne *f.*, worauf die Magnetnadel ruht; — traginero gewöhnlicher Fußbote *m.*; á —, ** ‖ zu Fuße.
Peonáda, *sf.* Tagwerk *n.* eines Taglöhners od. Handlangers; pagar la —, * Gleiches mit Gleichem vergelten.
Peonáje, *sm.* Menge *f.* Fußgänger od. Leute zu Fuß; †† *Kw.* Fußvolk *n.*; Schanzgräber *m.* bei einem Heere od. Armeeabtheilung; sämmtliche Handlanger *m.*, die bei einem Bau gebraucht werden.
Peonciéllo, *sm.* *dim.* von Peón; kleines Kind *n.*, das anfängt zu laufen.
Peonería, *sf.* Morgen *n.* Landes; so viel Land, als man in Einem Tage umackern kann.
Peonía, *sf.* *Ng.* Gicht-, Pfingstrose *f.*; so viel Land, als ein Taglöhner in einem Tage bearbeiten kann.
Peónza, *sf.* Kreisel *m.* ohne eiserne Spitze, der mit einer Peitsche getrieben wird; * kleiner, sehr lebhafter Mensch *m.*
Peór, *a.* schlimmer; llevar la — parte den Kürzern ziehen, unterliegen, überwunden werden; —, *ad.* schlimmer, ärger; schlechter; — que — dadurch wird die Sache noch verschlimmert, dadurch wird das Uebel nur noch ärger gemacht.
Peoramiénto, † —ría, *sf.* Verschlimmerung *f.*
Peorár, † s. Emp—.
Peórus, *sf.* † gewisser Edelstein *m.*
Pépa, *sf.* *pr.* *Nueva Gr.* großer Fruchtkern *m.* des Obstes.
Pepástico, s. Digestívo.
Pépe, *sm.* † Pfeffer *m.*; *prov.* (in der Ortschaft José) vertrauter Bekannter od. Freund *m.*
Pepián, *Am.* s. Pip—.
Pepinár, *sm.* Gurkenbeet, Gurkenfeld *n.*
Pepinázo, *sm.* Wurf *m.* mit einer Gurke.
Pepinéra, *sf.* §§ s. Cohómbro.
Pepiníllo, *sm.* *dim.* von —no; —os de conserva eingemachte Gurken, Pfeffergurken *f.*
Pepino, *sm.* Gurke *f.*; —os en escabeche eingemachte, eingelegte Gurken *f.*; no se me da un — es ist mir nicht das Geringste daran gelegen.
Pepión, *sm.* † *Mw.* Goldmünze *f.*, die so viel galt, als der Escudo de oro u. unter König Alphons dem Weisen außer Gebrauch kam.
Pepíta, *sf.* Kern *m.* von Aepfeln, Birnen, Kürbisen, Melonen; Kern *m.* in der Baumwolle; *Am.* *Bwk.* Goldkorn *n.*; Pips *m.* der Hühner; no tener — en la lengua, § eine geläufige Zunge haben.
Pepitáña, *sf.* *pr.* kleine Pfeife, Flöte *f.*, welche die Knaben aus den Stengeln des Getreides, Schilfes ꝛc. machen.
Pepitória, *sf.* *Kk.* Fricassee *n.* aus Flügeln, Brustfleisch, Schenkeln, Lebern u. Mägen von Hühnern, Tauben ꝛc. bestehend; * Hände *f.* u. Füße *m.* eines Menschen; * unordentliches Gemengsel *n.* von allerhand verschiedenen Dingen.
Pepitóso, *a.* was viele Kerne hat; mit dem Pips behaftet.
Péplide, s. Juzbárba.
Péplo, *sm.* *Ng.* Pepel *m.*
Pepón, s. Badéa.
Péptico, s. Digestívo.
Pequén, *sm.* *Ng.* Art Eule *f.*
Pequeñéz, *sf.* Kleinheit; Geringheit *f.*; armseliger Zustand *m.*; Niedrigkeit *f.*; Kleinmuth *m.*; zartes Alter *n.*, Kindheit *f.*
Pequeñíto, *a.* *dim.* von —ño.
Pequéño, *a.* klein, gering, unbedeutend; niedrig, gering, von niedrigem Stande; dünn, zart, sehr jung; en — im Kleinen; —, *sm.* geringer Mann *m.*
Pequeñuélo, s. —ñíto.
Pequí, s. —ín.
Pequín, *sm.* *H.* Peking *m.* (Art Seidenzeug).
Per—, *prep.* untrennbar in den verschiedenartigen Zusammensetzungen, wo es theils durch, hindurch, theils sehr, bedeutend, viel ꝛc. bedeutet.
Péra, *sf.* Birne *f.*; Spitzbärtchen *n.*; Summe *f.* Geldes; Einkommen *n.*, das man ohne Arbeit zu genießen hat; poner las —as á cuatro, ó á ocho, * Jem. so in die Enge treiben, daß er wider seinen Willen etw. thun od. gewähren muß.
Peráda, *sf.* mit Zucker eingemachte, klein geschabte Birnen *f.*
Peragrár, *va.* † durchwandern.
Peragúdo, *a.* *Aw.* sehr hitzig (Krankheit).
Peráile, † s. Peláire.
Perál, *sm.* *Ng.* Birnbaum *m.*; Birnbaumholz *n.*
Peraléda, *sf.* mit Birnbäumen bepflanzter Ort, Obstgarten *m.* voller Birnbäume.

Perálta, *sm. H.* gewisser süßer Wein *m.* von Peralta in Navarra, den man zum Nachtisch aufsetzt.

Peraltádo, *a. Bk.* höher gewölbt als ein [Halbzirkel.

Peraltár, *va. Bk.* in der Kettenlinie wölben.

Perálte, *sm. Bk.* Wölbung *f.* eines Bogens od. einer Kuppel über den Halbkreis hinaus.

Perálto, *sm. Sw.* Dicke *f.* des Kiels, senkrecht gemessen; curvas de —, *Sw.* auf u. nieder stehende Kniee *n.*

Perantón, *sm. Ng.* s. Mirabél; Art großer Sonnenfächer *m.* aus Amerika; sehr große

Peráyle, † s. Peláire. [lange Person *f.*

Peráza, *sf. augm.* von Péra; Birne *f.* von einem gepfropften Stamme.

Pérca, *sf. Ng.* Barsch *m.*

Percácho, *sm.* gewöhnlicher fahrender Bote

Percál, *sm. H.* Percal *m.* [*m.*

Percánce, *sm.* Nebenverdienst *m.*; Trinkgeld *n.*; Sporteln; Zugabe *f.*; —es del empleo etc., s. Gájes del empleo.

Percanzár, † s. Alcanzár.

Percatár, *vn.* denken, meinen; Sorge tragen; —se, *vr.* vermuthen.

Percébe, *sm. Ng.* Fußzehe *f.*; Daumen-

Percebimiénto, s. Apercib—. [nagel *m.*

Percebír, s. Percib—.

Percepción, *sf.* Wahrnehmung, Bemerkung; Einnahme *f.* von Geld ꝛc.; Erhebung *f.* von Gefällen, Abgaben u. Zehnten ꝛc.

Perceptíble, *a.* faßlich, begreiflich, verständlich; merklich, bemerkbar.

Perceptívo, *a.* mit dem Vermögen zu begreifen od. wahrzunehmen begabt.

Perceptór, *sm.* Empfänger, Einnehmer *m.*

Percér, † s. Perecér.

Percibído, —búdo, *a.* † klug, verständig.

Percibír, *va.* begreifen, verstehen, merken; wahrnehmen; hören; erhalten; erheben; sich bemächtigen (alg. c. einer Sache).

Percíbo, *sm.* Einnahme, Einziehung, Erhebung *f.* von Gebühren ꝛc.

Percimiénto, *sm.* † Entschluß, Vorsatz *m.*

Percnoptéro, —otéro, —coptéro, *sm. Ng.* Aasgeier *m.*

Percocería, *sf.* † Art silberner Platten *f.* mit darauf geprägten Figuren, welche die Landleute zum Schmucke tragen.

Percuciénte, *a.* schlagend, stoßend, verwundend; erschütternd.

Percudído, *a.* † spitz, dünn.

Percudír, *va.* den Glanz u. die Farbe benehmen, abnutzen; —se, *va.* Glanz u. Farbe verlieren.

Percúndio, † s. Pergéño.

Percusión, *sf.* Stoß *m.*; Erschütterung *f.*

Percusór, —utidór, *sm.* der stößt, schlägt, verwundet.

Pércha, *sf.* Stange; *Sw.* Spiere *f.*; Sparren *m.*, Querholz *n.*; Kleiderrechen *m.*; Stück *n.* Holz od. Eisen, woran das Becken an einem Barbierladen ausgehängt ist; *Jäg.* Bodenschlinge *f.*, um Feldhühner ꝛc. zu fangen; *rw.* Haus; Wirthshaus *n.*; estar en —, * gesichert, in Sicherheit gebracht, wohl aufbewahrt sein; oficial de — Tuchbereiter *m.*

Perchádo, *a. Wk.* auf einer Stange od. einem Zweige sitzend (Vögel).

Perchadór, *sm. Tm.* Tuchrauher *m.*

Percháje, *sm.* Rauhen *n.* des Tuches.

Perchár, *va. Tm.* das Tuch rauhen.

Perchón, *sm.* langer Rebenschößling *m.* den man beim Beschneiden an einem Weinstocke stehen läßt, damit er mehr Trauben trage.

Perchonár, *vn. Wb.* zu viele u. zu lange Rebenschößlinge an einem Weinstocke beim Beschneiden stehen lassen; *Jäg.* Bodenschlingen legen.

Perchufár, *va.* gewaltig prahlen, groß thun.

Pérda, † s. Pérdida.

Perdedéro, *sm.* † Gelegenheit *f.* etw. zu

Perdedízo, *a.* † verlierend. [verlieren.

Perdedór, *sm.* der verliert.

Perdér, *va.* verlieren; einbüßen, um etw. kommen; im Spiel verlieren; verwetten; aus dem Gesicht verlieren; vergeuden, verschleudern; verderben; beschädigen; zu Grunde richten; aus den Augen setzen; *vn.* an der vorigen Achtung, Zutrauen ꝛc. bei Jem. verlieren; — el lance die Gelegenheit versäumen; — terreno, * rückwärts kommen in einem Geschäfte; * sich verschlimmern (von einem Kranken); — de vista aus dem Gesicht, aus den Augen verlieren; tener que — etw. zu verlieren haben; —se, *vr.* verloren, zu Grunde gehen, zu Grunde gerichtet werden; untergehen (ein Schiff); verderben verfaulen, unbrauchbar werden (Wein, Lebensmittel ꝛc.); Schaden leiden an Leib od. Seele; dem Gesichte od. Gehör entgehen, nicht gesehen od. gehört werden können; außer Gebrauch kommen; sich verirren; sich aus einer Schwierigkeit nicht heraus zu helfen wissen; sich verlaufen; außer Fassung kommen; stecken bleiben, den Faden der Rede verlieren; sich den Lastern ergeben; sich einer Lebensgefahr aussetzen; sterblich verliebt sein; etw. sehr lieben od. sehnlich wünschen; — de vista aus dem Gesicht kommen, aus den Augen kommen; * über gewöhnl. Begriffe od. Schätzungen hinausreichen; no se —rá er wird nicht zu Grunde gehen.

Perdéras, *sf. pl.* † Ablaß *m.* für Wallfahrer.

Perdíble, *a.* was verloren werden kann

Perdicílla, s. —igón.

Perdición, *sf.* Verlust *m.*; Verderben *n.*, Untergang *m.*; ewige Verdammniß *f.*; ausschweifendes, lasterhaftes Betragen *n.*, verschwenderische, unordentliche Lebensart; übermäßige Liebe *f.*

Pérdida, *sf.* Verlust; Schaden, Nachtheil; Untergang *m.*; — de España Eroberung *f.* von Spanien durch die Saracenen im 9. Jahrh.; á — de vista, §§ so weit das Auge reicht; de — mit der Gefahr zu verlieren, auf eine sehr gewagte Art; sin — de tiempo ohne Zeitverlust.

Perdída, s. Mujér —.

Perdidísimo, *a. sup.* von —dido.

Perdidízo, *a.* was man absichtlich verliert, od. thut, als ob es verloren wäre; hacerse — absichtlich verlieren im Spiel.

Perdído, *a.* verlierend; verloren, aufs Gerathewohl geworfen od. abgeschossen; zu

Grunde gerichtet; verdorben; liederlich, ausschweifend; bösartig, bös; bestürzt, aus der Fassung gekommen; sterblich verliebt; —da cosa, cosa —da Person *f.*, die ihre Pflichten vernachlässigt; unverbesserlicher Mensch *m.*, von dem keine Besserung der Sitten zu hoffen ist; gente —da liederliches Gesindel, Gaunervolk *n.*; ir — sich zum voraus für überwunden bekennen; —, *sm.* Verschwender; liederlicher Mensch; Taugenichts; Bösewicht *m.*
Perdidóso, *a.* der im Spiele verliert; der einen Verlust, einen Schaden leidet.
Perdigádo, *a.* † der von der Inquisition bereits gewarnt worden ist.
Perdigána, *pr. Ar.* s. —gón.
Perdigár, *va. Kk.* Geflügel od. anderes Fleisch, das zum Braten bestimmt ist, ein wenig über Kohlen sengen, damit es sich länger halte; *Kk.* in einem Tiegel, einer Pfanne dämpfen od. schmoren; * vorbereiten; —se, *vr.* sich vorbereiten (para alg. c. für, zu etw.).
Perdigón, *sm.* junges Feldhuhn *n.*; der viel Geld im Spiele verliert; leichtsinniger, verschwenderischer Jüngling *m.*; Schrotkorn *n.*, Schrot *m.*; —nes, *pl.* Schrot, Vogelschrot *m.*
Perdigoncíco, —íllo, *sm. dim.* von —ón.
Perdiguéro, *a. Jäg.* auf die Hühnerjagd abgerichtet; —, *sm.* Hühnerhund; Wildprethändler *m.*
Perdiguéte, *sm. Sw.* rundes Stück *n.* Holz, das zur Unterstützung der Figur am Vordertheile des Schiffes dient.
Perdimiénto, s. —dición.
Perdíz, *sf. Ng.* Feld-, Rebhuhn *n.*; — blanca Schneehuhn *n.*; — de mar Wiesenschwalbe *f.*; — griega rothes Rebhuhn *n.*; — tusca Sumpfschnepfe *f.*; —izes en campo raso, * etw., das sehr schwer zu erlangen od. zu bewerkstelligen ist; oler á —izes, * wahrscheinlich sein, daß Jem. im Spiele rc., wo er zu gewinnen hofft, verliert; patas de —, *iron.* Person *f.*, die rothe Strümpfe trägt.
Perdón, *sm.* Vergebung, Verzeihung *f.*; Tropfen *m.* Oel, Wachs rc., der brennend herabfällt; con —, con — sea dicho, hablando con — mit Erlaubniß zu reden.
Perdonáble, *a.* verzeihlich.
Perdonadór, *sm.* der verzeiht.
Perdonánza, *sf.* † s. —ón; Nachsicht, Schonung *f.*
Perdonár, *va.* verzeihen, vergeben; schonen, verschonen; erlassen, schenken, wie eine Schuld; Verzicht thun (alg. c. auf etw.); gestatten, nachlassen; sparen, unterlassen; weglassen; weggehen (alg. c. über etw.), es nicht achten; — la vida das Leben schenken; que Dios —ne dem Gott gnädig sei; —se, *vr.* sich entziehen (á alg. c. einer Sache).
Perdonavídas, *sm.* Eisenfresser, Großprahler *m.*
Perdúdo, —to, † s. Perdído.
Perdulário, *a.* seine Geschäfte, Hauswesen, Vermögen vernachlässigend, schlampig.
Perduráble, *a.* ewig, immerwährend; lange dauernd; descanso — ewige Ruhe; vida — ewiges Leben *n.*; —, *sm. H.* s. Améns.
Perdurár, † s. Perdurecér.

Pereceár, *va.* verschieben, verzögern aus Nachlässigkeit od. Faulheit.
Perecedéro, *a.* vergänglich, hinfällig; —, *sm.* Dürftigkeit *f.*, Mangel *m.*, Noth *f.*, Elend *n.*
Perecér (—cir †), *vn.* umkommen, das Leben verlieren; beinahe umkommen od. vergehen; zu Grunde gehen; *Sw.* untergehen, sinken; *Gg.* verloren gehen, verdammt werden; im größten Elend leben, vor Hunger u. Mangel beinahe umkommen; sehnliches Verlangen tragen (por alg. c. nach etw.); sterblich verliebt sein (por alg. in Jem.); —se, *vr.* s. —ér; heftig angegriffen werden von einer Gemüthsbewegung, einer Leidenschaft; — de risa vor Lachen beinahe bersten, platzen.
Perecído, *a.* heftig angegriffen von einem Gefühle, einer Gemüthsbewegung rc., ** beinahe sterbend.
Perecimiénto, *sm.* Untergang *m.*
Peregrína, *sf.* Pilgerin *f.*
Peregrinación, *sf.* Reisen *n.* in fremde Länder; Auswanderung; Wallfahrt, Pilgerschaft *f.*
Peregrináje, † s. —ación.
Peregrinánte, *pa.* von —ár.
Peregrinár, *va.* durchwandern, durchreisen (fremde Länder); *vn.* fremde Länder bereisen; wallfahrten, pilgern; * auf dieser Erde wallen.
Peregrinidád, *sf.* Sonderbarkeit, Seltenheit *f.* einer Sache; Anstaunen *n.* von etw. Seltsamen.
Peregríno, *a.* fremd; unbewandert; selten, ungewöhnlich; vorzüglich; —, *sm.* §§ Wanderer, Reisender; Fremdling; Pilger, Pilgrim *m.*
Peregrinomanía, *sf.* Reisesucht, Reisewuth *f.*
Perejíl, *sm. Ng.* Petersilie *f.*; Schmuck, Zierrath *m.* an Kleidung u. Kopfputz von ausgezeichneter, besond. grüner Farbe; —les, *pl.* besondere Titel *m.* u. Ehrenbenennungen *f.*, die Jem. außer seinem Haupttitel zukommen.
Perejíla, *sf.* Art Kartenspiel *n.*
Peréllo, Paréllo, *a.* † gleich, gleichmäßig.
Peremptório, † s. Perent—.
Perenál, etc. s. —énne, etc.
Perendéca, *sf.* Lustdirne *f.*
Perendéngue, s. Pendiénte.
Perennál, etc. s. —ne, etc.
Perénne, *a.* immerwährend, unaufhörlich, ewig.
Perennidád, *sf.* unaufhörliche Fortdauer *f.*
Perentoriedád, *sf.* entscheidende, keine weitere Frist verstattende Eigenschaft *f.*; — de tiempo Drang *m.* der Zeit, Zeitkürze *f.*
Perentório, *a. ger.* entscheidend, keine weitere Frist verstattend; *ger.* zerstörlich, umstoßend, ungültig machend; dringend.
Peréro, *sm.* † Werkzeug *n.* zum Säubern u. Ausputzen der Birnbäume.
Perescér, † s. —ecér.
Pereterión, *sm. Waw.* Trepanirung *f.* vermittelst Durchbohrung.
Peréyra, † s. Búlua.
Peréza, *sf.* Faulheit, Arbeitsscheu; Trägheit, Schlaffheit; Schwerfälligkeit, Langsamkeit; Schwere, Mattigkeit *f.* in den Gliedern.

Perezósa, *sf.* † Art Frauenhaube *f.* mit falschen Locken.
Perezóso, *a.* faul, träge; schwerfällig, langsam; dem es hart ankommt, vom Bette od. von seinem Sitze aufzustehen.
Perezóso, s. Calípedes.
Perfección, *sf.* Vollendung, Beendigung, vollständige Ausführung; Vervollkommnung, Verbesserung; Vollkommenheit *f.* einer Sache; christliche Vollkommenheit *f.*, höchster Grad *m.* der Tugend; Vollständigkeit; vorzügliche Eigenschaft *f.* an einer Person; Schönheit *f.* (besond. beim weibl. Geschlecht); á —, á la — vollkommen, vollkommen gut; con toda — aufs Allerbeste, so gut als möglich; punto de —, *Tk.* Punkt *m.* über einer Note, wodurch ihr Tact od. ihre Geltung um die Hälfte vermehrt wird. [besserer *m.*
Perfeccionadór, *sm.* Vervollkommner, Ver-
Perfeccionár, *va.* vollenden, völlig ausarbeiten; vervollkommnen, vervollständigen; bessern (sein Leben); —se, *vr.* sich vervollkommnen.
Perfectibilidád, *sf.* Verbesserlichkeit, Vervollkommnungsfähigkeit *f.*
Perfectíble, *a.* was vervollkommnet werden kann od. soll.
Perfectisimádo, *sm.* Würde *f.* des Vollkommensten, Vollendetsten. [ständigend.
Perfectívo, *a.* vervollkommnend; vervoll-
Perfécto, *a.* vollendet, vollständig ausgeführt; vollkommen; schön, wohlgestalt; vorzüglich geschickt u. bewandert in etw.; —, *sm. Spl.* vollendete, vergangene Zeit *f.*
Perfécho, † s. —fécto.
Perféto, † s. —fécto.
Perfía, † s. —fídia.
Perficiénte, *a.* vervollkommnend.
Perficionadór, etc. † s. Perfecc—, etc.
Perficionár, † s. —feccionár.
Perfídia, *sf.* Treulosigkeit *f.*
Perfidiádo, † s. Pérfido.
Perfidióso, † s. Pérfido.
Pérfido, *a.* treulos, untreu; †† unglaublich; —, *sm.* Treuloser *m.*
Perfíl, *sm. Mal.* äußerer Umriß *m.* einer Figur 2c.; Drehung od. Richtung *f.* eines Körpers 2c. nach Einer Seite; Profil *n.*; äußerer Rand *m.* am Schnitt eines Kleides 2c.; feine, zarte Verzierung *f.*; Zug od. Schnörkel *m.* am Ende eines Buchstabens; — oblicuo, *Bk.* schiefer Durchschnitt *m.*; — recto —, *Bk.* gerader Durchschnitt *m.*; á —, *Bk.* im Durchschnitt, im Profilriß.
Perfiládo, *a.* wohlgebildet, fein gezeichnet (Nase, Gesicht).
Perfiladór, *sm.* der eine Skizze, den Umriß eines Gemäldes macht 2c.
Perfiladúra, *sf. Mal.* Zeichnung *f.* des Umrisses einer Figur 2c.
Perfilár, *va. Mal.* einen Umriß von einem Gemälde machen, es skizziren; auszieren, verzieren, ausschmücken (eine Erzählung 2c.); —se, *vr.* den Körper ganz auf die Seite drehen.
Perfoliáda, —áta, s. Cacalía.
Perforación, *sf. Waw.* Durchbohrung *f.*
Perforár, *va. Waw.* durchbohren.
Perforatívo, *a.* durchbohrend. [nießt.
Perfruidór, *sm.* §§ der etw. besitzt od. ge-
Perfumadéro, *sm.* Räucherbüchschen *n.*
Perfumadíto, *a. dim.* von —do.
Perfumadór, *sm.* Verfertiger *m.* von wohlriechenden Sachen; Räucherpfanne *f.*
Perfumár, *va.* durchräuchern; mit wohlriechenden Wassern besprengen; *vn.* räuchern; einen guten od. übeln Geruch verbreiten.
Perfúme, *sm.* wohlriechende Sache *f.*, Räucherwerk *n.*; Wohlgeruch *m.*; jede Sache *f.*, die einen guten od. übeln Geruch verbreitet; guter od. übler Geruch *m.*
Perfumeár, † s. —már.
Perfumería, *sf.* Haus *n.*, Laden *m.*, wo wohlriechende Sachen verfertigt u. verkauft 2c. werden; † Kunst *f.*, Kleider, Felle 2c. zu durchdüften.
Perfuméro, —mista, s. —madór.
Perfunctório, *a.* was leicht vorübergeht, ohne Eindruck auf das Gemüth zu machen.
Pergaminádo, *a.* in Pergament eingebunden.
Pergaminería, *sf.* Pergamentmacherei *f.*
Pergaminéro, *sm.* Pergamentmacher *m.*
Pergamíno, *sm.* Pergament *n.*
Pergeniár, etc. s. —ñár, etc. [ordnen.
Pergeñár, *va.* geschickt vorbereiten od. an-
Pergéño, *sm.* Geschicklichkeit, Gewandtheit *f.*; §§ Lust *f.*, Trieb *m.* zu etw.
Pergolésa, *sf. Wb.* Art Traube *f.*
Pérgolo, *sm.* † Kanzel *f.* [gearbeitet.
Perhécho, *a.* † sehr fleißig, sehr gut aus-
Perherír, *va.* † schwer, tödtlich verwunden.
Perhúndo, *a.* † sehr tief.
Periámbo, *sm. Dk.* latein. Versfuß *m.*, der aus einem Trochäus u. einem Tribrachier besteht.
Pericárdio, *sm. Zk.* Herzbeutel *m.*
Pericárpo, *sm. Pk.* Samengehäuse *n.*, Samenhülse *f.*
Perícia, *sf.* Kenntniß, Geschicklichkeit, Erfahrenheit *f.* in einer Kunst od. Wissenschaft; — del terreno, *Kw.* Kenntniß *f.* des Landes, des Bodens.
Periciál, *a.* erfahrungsmäßig.
Perícto, † s. Pelígro.
Períco, *sm. Ng.* Art kleiner grüner Papagei; † weibl. Haaraufsatz *m.*, der das Vorderhaupt zierte.
Pericón, *sm. Ksp.* Ober *m.* von Eichel im Baciga- u. Quinolaspiel. [*f.*
Pericóte, *sm. Ng. pr. Am.* Art große Ratte
Pericráneo, *sm. Zk.* Beinhaut *f.* der Hirn-
Pericuéto, s. Vericuéto. [schale.
Peridóte, —dóto, *sm. Ng.* Art grünlicher Smaragd *m.*
Peridrómo, *sm. Bk.* Gallerie *f.* zwischen den Säulen u. der Wand.
Periécos, *sm. pl. Eb.* Nebenwohner *m.*, d. h. B. solcher Orte der Erdfläche, die unter einerlei Breiten, aber in entgegengesetzten Punkten derselben liegen.
Periferia, *sf.* s. Circunferéncia.
Perifólio, *sm. Ng.* s. Cerafólio; —os, *pl.* Bänder u. andere dergl. Dinge *n.*, welche zum weibl. Putz gehören.
Perifraseár, *va.* umschreiben.
Perífrasi, —is, *sf. Rdk.* Umschreibung *f.*

Perigállo, *sm.* herabhängende Haut *f.* unter dem Kinn; breites Band *n.* von ausgezeichneter Farbe, das zum weibl. Putze gehört; *iron.* lange, magere Person; Art Schleuder *f.* ans Bindfaden; *Sw.* Hahnenpoot *n.* des Besahnmastes.
Perigeár, *vn. Stk.* sich dem Punkte nähern, in welchem die Sonne od. ein Planet der Erde am nächsten stehen.
Perigéo, *sm. Stk.* Erdnähe *f.*, Punkt *m.*, in welchem die Sonne, od. ein Planet der Erde am nächsten kommt.
Periglo, etc. † s. Pelígro, etc.
Perihélio, *sm. Stk.* Sonnennähe *f.*, Punkt *m.*, wo ein Planet in seiner Bahn der Sonne am nächsten ist.
Perilústre, *a.* sehr vornehm; hochberühmt; berühmt.
Perílla, *sf. dim.* von —ra; jedes längliche Knöpfchen *n.*, das sich als Zierrath rc. an einer Bettstelle, einem Geländer, einem Stocke rc. befindet; Sattel-, Degenknopf *m.*; *H.* birnförmige Perle, Mandelperle *f.*; *Sw.* länglicher Knopf *m.* an einem Flügelspill; de perilla, *ad.* eben recht, passend.
Perillán, *sm.* ‖ listiger Gauner u. Landstreicher; Schelm *m.*; —na, *sf.* listige Gaunerin *f.*
Perillos, *sm. pl.* Art kleiner Macronen *f.*
Perímetro, s. Ámbito.
Períncliťo, *a.* †† sehr ausgezeichnet, sehr vortrefflich.
Perinéo, *sm. Zk.* Mittelfleisch *n.*
Perineumonía, *sf. Aw.* Lungenentzündung *f.*
Perineumónico, *a. Aw.* die Lungenentzündung betreffend.
Perinóla, *sf.* Drehwürfel *m.*; ‖ kleines lebhaftes Frauenzimmer *n.*; §§ dgl. Mensch *m.*
Periodicidád, *sf.* Eigenschaft *f.* alles Dessen, was zu gewissen Zeiträumen wiederkehrt.
Periódico, *a.* was zu gewissen Zeiträumen erscheint od. wiederkommt; calentura —ca, *Aw.* Wechselfieber *n.*; —, *sm.* Zeit-, Monatsschrift; Tag-, Wochenzeitung *f.*
Periodismo, *sm.* Amt *n.*, Stellung *f.* eines Schriftstellers, der für Zeitschriften arbeitet; Versammlung *f.* solcher Leute; periodische od. Zeitungspresse, Zeitungslitteratur *f.*
Periodista, *sm.* Verfasser *m.* (auch Mitarbeiter an) einer Zeit- od. Monatsschrift.
Periodístico, *a.* auf —dicidád, —dismo bezüglich, dazu gehörig.
Período, *sm.* Umlauf, gewisser Zeitraum *m.*, nach dessen Verlauf etw. zu Ende kommt u. von Neuem wieder anfängt; *Aw.* Zeit *f.*, so lange der Fieberanfall dauert; * äußerste, höchste Stufe *f.*, wozu eine Sache gelangen kann; *Spl. Rdk.* Redesatz, jeder Theil *m.* einer Rede, welcher einen vollständigen Sinn enthält; Stelle *f.* in einem Buche; — armónico, *sm. Tk.* Tonsatz, Theil *m.* eines Tonstückes.
Perióna, s. Flaménco.
Perióstio, —to, *sm. Zk.* Beinhaut *f.*
Peripatético, *a. Vw.* zur Lehrmeinung des Aristoteles gehörig; —, *sm.* Anhänger *m.* der Lehre des Aristoteles; ‖ Mensch *m.*, der überspannte u. lächerliche Meinungen u. Grundsätze behauptet.
Peripatetísmo, *sm.* Lehren *f.*, Grundsätze *m.* der aristotel. Weltweisheit.
Peripatizár, *vn.* †† der aristotel. Vernunftwissenschaft sich widmen.
Peripáto, s. —tetísmo.
Peripecia, *sf.* Entwicklung *f.* einer verworrenen Geschichte rc. (im Roman, Heldengedicht, Schauspiel).
Períplo, *sm.* Um- od. Durchschiffung *f.* eines Meeres, der Küsten eines Landes od. eines Welttheils.
Peripneumonía, etc. s. Perin—, etc.
Períptero, *a. Bk.* auswärts rund umher mit freistehenden Säulen umgeben (von einem Tempel).
Peripuésto, *a.* geputzt, nett angezogen.
Periquíllo, *sm.* † kleiner Einfaltspinsel *m.*; —os, *pl.* Art Zuckerwerk *n.*, den Melindres ähnlich.
Periquíto, *sm. Ng.* Art kleiner Papagei *m.*; *Sw.* Kreuzbramsegel *n.*
Perír, † s. Perecér.
Periscios, *sm. pl. Eb.* kreisschattige od. umschattige Erdbewohner *m.*
Perisología, s. Redundáncia.
Peristáltico, *a. Aw.* wurmförmig; accion —ca wurmförmige Bewegung *f.* der Gedärme.
Per istam (estar ó quedarse), *fr.* ‖ ein Kreuz mit dem Daumen am Munde machen u. damit sagen, daß man keine Speise od. kein Geld gehabt habe.
Peristílio, —lo, *sm*, *Bk.* Säulengang *m.*, Säulenlaube *f.*
Períta, s. —ílla.
Perito, *sm.* erfahren, bewandert, kundig; kunstverständig; —, *sm.* Sach-, Kunstverständiger *m.*
Peritóneo, *sm. Zk.* Bauch-, Darmfell *n.*
Peritonítis, *sf.* Bauchfellentzündung *f.*
Perjudicadór, *sm.* §§ der schadet, Nachtheil bringt.
Perjudicár, *va.* benachtheiligen, beeinträchtigen; *vn.* nachtheilig, schädlich sein; —se, *vr.* sich Nachtheil bringen, sich schaden.
Perjudiciál, *a.* nachtheilig, schädlich; *ger.* was vor allen Dingen untersucht u. entschieden werden muß.
Perjuiciál, etc. s. Perjudiciál, etc.
Perjuício, *sm.* Schade, Nachtheil *m.*; Benachtheiligung, Beeinträchtigung *f.*; con —, ó en — de alg. zu Jemandes Nachtheil; sin — de etc. mit dem Vorbehalt, zu rc., vorbehaltlich, zu rc.
Perjuncár, *va.* ** vermuthen.
Perjuradór, *sm.*, —ra, *sf.* Meineidiger, Eidbrüchiger *m.*, —ge *f.*
Perjurár, *vn.* einen Meineid begehen, falsch schwören; hoch u. theuer schwören, sich verschwören u. verfluchen; —se, *va.* dsb.
Perjúrio, *sm.* Meineid *m.*
Perjúro, *a.* meineidig; —, *sm.* s. —radór.
Pérla, *sf.* Perle *f.*; * jedes Ding *n.*, das den Perlen an Gestalt od. Durchsichtigkeit gleicht (Thränen, Wassertropfen); * Sache *f.* von hohem Werthe; Perlenfarbe; *Ng.* Perlfliege *f.*; —as, *pl. poét.* Zähne *m.* der Frauenzimmer; de — perlfarbig; de —as, *ad.* sehr passend, sehr zu rechter Zeit.
Perlacía, —ción, † s. Prel—.
Perládo, *a.* perlenfarbig; —, *sm.* † s. Prel—.

Perladúra, etc. † f. Prelacía, etc.; *Jäg.* körniger Theil *m.* unten am Hirschgeweih.

Perlático, *a.* gliederlahm, gichtbrüchig; —, *sm.* Gichtbrüchiger *m.*

Perlegér, *vn.* † ganz durchlesen, ganz zu Ende lesen.

Perlería, *sf.* §§ Menge *f.* Perlen.

Perlesía, *sf.* §§ *Aw.* lähmende Gicht *f.*

Perlezuéla, —lica, *sf. dim.* von —la.

Perlongár, —lungár, † f. Diferír; *va. Sw.* verlängern, mehr nachlassen (ein Tau), damit mehr Leute daran ziehen können; *vn. Sw.* längs der Küste hinfahren.

Pérma, *sf. Sw.* Art türkisches Fahrzeug *n.*

Permanecedéro, † f. —nénte.

Permanecér, *vn.* bleiben, verbleiben im nämlichen Zustande; da bleiben, sich aufhalten; fortdauern; beharren; übrig, noch vorhanden sein.

Permaneciénte, *pa.* von —cér.

Permanéncia, *sf.* Fortdauer, fortwährende Dauer; Dauerhaftigkeit *f.*; Bleiben, Dableiben, Verweilen *n.*

Permanénte, *a.* bleibend, fortwährend, fortdauernd; dauerhaft.

Permanescér, † f. —ecér.

Permansión, §§ f. —néncia.

Permeáble, *a.* wo Luft, Licht, Wasser ꝛc. leicht durchdringen kann.

Permisíble, *a.* was zu erlauben, zu gestatten ist.

Permisión, *sf.* Erlaubniß; Zulassung *f.*

Permisívo, *a.* erlaubend, gestattend, was die Erlaubniß, die Befugniß, etw. zu thun, enthält.

Permíso, †† *pp.* von —itír; —, *sm.* f. —sión; — poético, f. Licéncia poética.

Permisór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. erlaubt, zuläßt, duldet.

Permistión, *sf.* Durcheinandermischung *f.* mehrerer Substanzen; f. —mixtión.

Permiténte, *pa.* von —tír.

Permitidéro, f. —misíble.

Permitidór, *a.* erlaubend; zulassend; duldend; —, *sm.*, —ra, *sf.* †† f. —misór u. —ra.

Permitír, *va.* erlauben, gestatten; *Gg.* zulassen, geschehen lassen; dulden; zugestehen; *Rdk. Vl.* einräumen, zugeben; hergeben, darreichen; ¡no lo —ta Dios! da sei Gott vor! —se, *vr.* sich hingeben, sich überlassen; sich gütig u. wohlwollend erweisen; sich sehen lassen, sich zeigen.

Permixtión, *sf. Ap. Schdk.* Mischung, Vermischung *f.*

Permúta, *sf.* Tausch *m.*

Permutación, *sf.* f. —ta; Auswechslung; Versetzung *f.* von Buchstaben ꝛc.

Permutár, *va.* ver-, umtauschen; auswechseln; *vn. Gl.* f. Alternár.

Pernáda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Fuße; Zappeln *n.* mit einem Fuße od. mit den Füßen; † Sprung, Luftsprung *m.*; —as, *pl. Sw.* f. Arraigádas.

Pernáza, *sf. augm.* von Piérna.

Perneadór, *a.* viele Kräfte in den Beinen besitzend; schnell, flüchtig im Laufen.

Perneár, *vn.* zappeln mit den Beinen; eilig laufen, um ein Geschäft abzumachen; * ungeduldig werden, sich erzürnen; Schweine zum Verkauf auf den Markt treiben.

Pernéo, *sm.* öffentlicher Verkauf *m.* von Borstenvieh.

Pernería, *sf.* Menge *f.* großer Nägel mit rundem Kopfe (—os).

Pernéta, *sf. dim.* von Piérna, en —as mit bloßen Füßen.

Pernéte, *sm. dim.* von —no.

Pernezuéla, f. —éta.

Perniabiérto, *a.* dessen Beine weit von einander stehen, ausgespreizt sind.

Pernibórra, *sm.* ** der falsche, ausgestopfte Waden trägt.

Pernicióso, *a.* schädlich, verderblich; nada — unschädlich.

Pernicruzádo, *a.* mit gekreuzten, untergeschlagenen Füßen.

Pernicho, *sm. rw.* Hinter-, Nebenthüre *f.*

Pernigón, *sm.* Art runder u. zarter Pflaumen *f.*, welche in Zucker eingemacht von Genua kommen.

Pernil, *sm.* Hinterkeule *f.* eines Thieres; Schinken *m.*

Pérnio, f. Fija.

Perniquebrár, *va.* die Beine zerbrechen; rädern.

Pernituérto, *a.* schiefbeinig.

Pérno, *sm.* großer Nagel *m.* mit rundem Kopfe; starker gekrümmter Nagel *m.* ohne Spitze, der als Angel für Fenster od. Thüren dient; *Sw.* Bolzen *m.*

Pernoctación, *sf.* Uebernachten *n.*

Pernoctár, *vn.* übernachten, die Nacht zubringen (gewöhnl. wenn es wachend geschieht).

Pernoctéro, f. Percnopt—.

Pernochár, † f. —ctár.

Pernóta, *sf. augm.* von Pérna.

Péro, *sm. Gtn.* Art kreiselförmiger, zugespitzter Apfel *m.*; — de eneldo, dsb.; ese — no está maduro dieser Apfel ist nicht reif (um Jem. zu warnen, damit er nicht zur Unzeit widerspreche od. sich einer Sache widersetze).

Péro, Peró, *conj.* aber; —, *sm.* Fehler *m.*

Perogrulláda, *sf.* allgemein bekannte Wahrheit od. andere Sache *f.*, die besonders zu erwähnen lächerlich od. einfältig ist.

Perogrulleár, *vn.* mit anscheinend gelehrter Miene —das sagen od. vorbringen.

Perogrúllo, *sm.* * Mensch *m.*, der mit der Kenntniß von Jedermann bewußter Dinge ein großes philosophisches Genie zu sein glaubt; der auf solche Weise sich zum Narren u. lächerlich macht.

Peról, *sm.* Art kleiner Kessel *m.*

Perolíllo, *sm. dim.* von —ól.

Perón, *sm. pr. Méj. Ng.* Art Apfel *m.*

Peroné, *sm. Zk.* Schienröhre *f.*, Wadenbein *n.*

Peróneo, *a. Tk.* zum Schien- od. Wadenbein gehörig.

Péroque, *conj.* † obschon; weil.

Peroración, *sf.* †† Rede, Anrede *f.*; Schluß *m.* einer Rede.

Perorár, *vn.* eine öffentliche Rede halten; eine Rede beschließen mit kurzer Wiederholung des Inhaltes; inständig bitten; für etw. sprechen, es verfechten; gegen etw. mit Heftigkeit reden.

Peroráta, *sf.* langweilige Rede *f.*

Peróte, *sm. Gtn. dim.* von —ro.

Peróxido, *sm. Schdk.* viel Oxygen enthaltendes Oxyd *n.*

Perpasár, *va.* † durch-, vorübergehen. auch: passiren.

Perpejána, f. Parpálla.

Perpejíble, *a.* sehr innig, innerlichst.
Perpendiculár, *a.* senk., lothrecht; —, *sf. Gl.* senkrechte Linie *f.*
Perpendículo, *sm. Gl.* von der Spitze eines Dreiecks bis zu seiner Grundfläche gezogene senkrechte Linie *f.*; Senkblei, Loth *n.* ꝛc. [brechens.
Perpetración, *sf.* Begehung *f.* eines Ver-
Perpetradór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die ein Verbrechen begeht; Urheber *m.*, —rin *f.*
Perpetrár, *va.* ein Verbrechen, eine Sünde begehen. [blume *f.*
Perpétua, *sf.* s. Tornillo sin fin; *Ng.* Rain-
Perpetuáble, *a.* was sich fortpflanzen kann.
Perpetuación, *sf.* Verlängerung *f.* der Dauer einer Sache; Fortpflanzung *f.*
Perpetuál, † s. —uo.
Perpetuála, *sf.* s. Filéile.
Perpetuán, *sm.*, —na, *sf. H.* Art starker Wollenzeug *m.* (engl. Everlasting).
Perpetuár, *va.* fortdauern machen; verewigen; fortpflanzen; —se, *vr.* sich verewigen; sich fortpflanzen.
Perpetuéla, s. Filéile.
Perpetuidád, *sf.* immerwährende, stete Fortdauer *f.* einer Sache.
Perpetuizár, §§ s. —uár.
Perpétuo, *a.* immerwährend, unaufhörlich;
Perpétuo, s. —uána. [ewig.
Perpiáño, *sm. Bk.* Stein *m.*, der durch die ganze Dicke der Mauer geht u. auf beiden Seiten behauen u. zu sehen ist.
Perplejidád, *sf.* Verlegenheit, Unschlüssigkeit *f.*
Perpléjo, *a.* in Verlegenheit gesetzt, unschlüssig was man thun soll, schwankend.
Perpuntádo, Perpúnto, s. —púnte.
Perpúnte, *sm.* mit Baumwolle gefütterter u. gesteppter Wamms *m.*, um gegen Hieb u. Stich zu schützen.
Pérque, *sm.* Schmähschrift *f.*
Perquerír, —uirír, —uisír, *va.* † nachspüren, sorgfältig aufsuchen.
Pérra, *sf.* Hündin *f.*; ** Rausch *m.*; soltar la —, * sich einer zweifelhaften Sache rühmen, ehe man sie erlangt hat; *pr. Ar.* * Geld ausgeben.
Perráda, *sf.* Meute *f.* Hunde od. Jagdhunde; Menge *f.* Hunde; verstellte Liebkosung *f.*; reichlicher Genuß *m.* von Weintrauben, die man als Frühstück vom Stocke pflückt. [hundsföttisch.
Pérramente, *ad.* sehr schlecht, hundsmäßig,
Perrázo, *sm. augm.* von —ro.
Perréda, † s. —éra. [ger *m.*
Perréngue, *sm.* § jähzorniger Mensch; Ne-
Perréra, *sf. Jäg.* Hundszwinger *m.*; Amt *n.*, Beschäftigung *f.*, wobei viele Mühe u. Arbeit, aber wenig Einkommen od. Gewinn ist; Mähre, Schindmähre *f.*; schlechter Zahler *m.*
Perrería, *sf.* s. —ráda; Haufen *m.* Bösewichte; Menge *f.* Juden od. Mauren; Schimpfwort *n.*
Perréro, *sm.* der die Hunde aus der Kirche jagen muß, Hundevogt; Hundeliebhaber; * Betrüger *m.*
Perrézno, *sm.* junger Hund *m.*
Perríca, *sf.* kleine od. junge Hündin *f.*
Perríco, *sm. dim.* von —ro.
Perrílla, *sf.* s. —íca; † kleine Warze od. Pustel *f.* an den Lippen.
Perríllo, *sm.* s. —íco; *Bm.* Hahn *m.* am Schießgewehr; — de falda, falderillo ó faldero Schoßhündchen *n.*; — raposero Dachshund *m.*
Perríta, —to, s. —íca, —co.
Pérro, *sm.* Hund; * Maure, Jude *m.* (als Schimpfwort); Bösewicht; halsstarriger Mensch; *Sw.* Balkhaken *m.*; Teufelsklaue; Betrügerei, Uebervortheilung *f.* bei einem Vertrage ꝛc.; — bajo Dachshund *m.*; — callado, *Jäg.* Hund *m.*, der das Wild verfolgt, ohne zu bellen; — de aguas langhaariger Wasserhund *m.*; — de ayuda Fanghund, auf den Mann abgerichteter Hund *m.*; — de ganado Schafrüde *f.*; — de monte Jagdhund *m.*; — de muestra Vorstehhund *m.*; — de presa Bären-, Bullenbeißer *m.*, Saurüde *f.*; — ingles, — lobo Spitzhund, Pommer *m.*; — lanudo Pudel *m.*; — raposero, *Jäg.* kleiner, zum Windhundgeschlecht gehöriger Jagdhund *m.*, der vorzüglich das Hochwild auszustöbern hat; — ventor Spürhund *m.*; — volador, *Ng.* fliegender Hund *m.*; ponerse como un —, ó hecho un —, § in heftigen Zorn, in Wuth gerathen.
Perróca, —cál, † s. Parroquía, —quiál.
Perrocáno, —na, † s. Parroquiáno, —na.
Perrón, *sm. augm.* von Pérro.
Perroquéte, s. Masteléro.
Perroquía, § s. Par—. [füttern).
Perrúna, *sf.* Hundebrod *n.* (zum Hunde-
Perrúno, *a.* hündisch; einen Hund betref-
Perruquéro, §§ s. Pelu—. [fend.
Pérsa, *sm.* persische Sprache *f.*; Perser *m.*; einer von den Abgeordneten *m.* der span. Reichsstände, welche dem König Ferdinand VII. zur Abschaffung der Verfassung riethen.
Per sáltum, *fr. ad.* (lat.) durch einen Ueberssprung der untern Grade zu einem höheren Amte befördert.
Persecución, *sf.* Verfolgung *f.*
Pérsego, † s. —sico.
Perseguidór, *sm.*, —ra, *sf.* Verfolger *m.*,
Perseguimiénto, s. —ecución.
Perseguír, *va.* verfolgen; überlaufen, drängen, zudringlich bitten.
Perséo, *sm. Stk.* Perseus *m.*, eines der nördl. Sternbilder.
Persevánte, *sm.* † Wappenherold *m.*, der nach dem Faráute kam. [ist, ausharrt.
Perseveradór, *sm.* der beharrt, beharrlich
Perseveráncia, *sf.* Beharrlichkeit, Standhaftigkeit, Ausdauer; anhaltende, beständige Dauer *f.* [lich, ausdauernd.
Perseveránte, *pa.* von —ár; —, *a.* beharr-
Perseveránza, † s. —cia.
Perseverár, *vn.* beharren, verharren; dauern, fortdauern; bleiben, verbleiben.
Persiána, *sf.* Perserin *f.*; *H.* gewisser buntgeblümter Seidenzeug *m.*
Persianádo, *a.* buntgeblümt (Zeug).
Persiáno, *a.* persisch; —, *sm.* s. Pérsa.
Persicária, s. Artadégua.
Pérsico, *a.* persisch; órden —, *Bk.* persische Säulenordnung *f.*, welche statt Säulen Karyatiden hat.

Pérsico, ſ. —igo; † ſ. —rca.
Persignár, *va.* einen Andern mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnen; ** Jem. zeichnen (einen Denkzettel geben); —se, *vr.* sich mit dem Kreuz bezeichnen; || ſ. Estrenár, *vn.*
Persignumcrúcis, *sm.* * Wunde od. Schmarre *f.* im Gesicht.
Pérsigo, *sm.* Pfirsche *f.*
Persílla, *sf.* *H.* gewisse Art Leinwand *f.*
Persisténcia, ſ. —severáncia.
Persisténte, *pa.* von —tír; —, *a.* ſ. —severánte.
Persistidúra, || ſ. Perseveráncia.
Persistír, ſ. —severár.
Persóna, *sf.* Mensch *m.*, ohne Unterschied des Geschlechts; einzelne Person; *Spl.* Person *f.*; Mann *m.*, der ein sehr hohes od. ehrenvolles Staatsamt bekleidet; fähiger, geschickter, kluger Mann *m.*; Leibesgestalt *f.*; — de autoridad glaubwürdige Person *f.*; —as de edad erwachsene Leute *mf.*; — de letras Gelehrter *m.*; — particular Privatperson *f.*; de — á — mit Jem. allein, ohne Beisein eines Dritten; en —, por su — persönlich, in eigener Person; por segundas —as durch die dritte Person, durch einen Dritten.
Personádo, *a.* *Pk.* larvenartig (wie zusammengerollte Blumenblätter); —, *sm.* Pfründe *f.* in einer Dom- od. Stiftskirche u. damit verknüpfte Würde *f.*; Geistlicher *m.*, welcher eine solche Würde bekleidet.
Personáje, *sm.* angesehener, vornehmer Mann *m.* im Staate; verlarvte, fremde, unbekannte Person; Rolle *f.* in einem Schauspiel ꝛc.
Personál, *a.* persönlich, die Person betreffend, der Person eigen.
Personalidád, *sf.* *Vw.* Persönlichkeit *f.*, eigener unterscheidender Charakter *m.* eines Menschen; persönliche Beleidigung od. Anzüglichkeit *f.*
Personalísmo, *sm.* ſ. Egoísmo; fehlerhafte Gewohnheit od. Sucht *f.*, Alles als Person darstellen zu wollen.
Personalizáble, *a.* was als Person aufgeführt, vorgestellt werden kann.
Personalizár, *va.* als Person vorstellen, aufführen, od. in einem Gedichte einführen (von einem Thier od. einer unkörperlichen Sache) darstellen.
Personárse, *vr.* sich in Person vor Gericht
Personáza, *sf.* *augm.* von Persóna; große, gut gestellte Persönlichkeit *f.*
Personería, *sf.* Amt *n.* eines Anwaltes od. eines Rechtsbetrauten.
Personéro, *sm.* Anwalt, Geschäftsbevollmächtigter; Rechtsbetrauter *m.* einer Körperschaft.
Personificádo, *a.* als eine Person, als ein Mensch, leibhaftig.
Personificár, ſ. —nalizár.
Personílla, —íta, *sf.* *dim.* von —na.
Perspectíva, *sf.* Perspective; Fernscheinlehre, Fernansicht, Aussicht *f.*; * trügerischer Anschein *m.* der Dinge.
Perspectívo, *a.* perspectivisch; —, *sm.* Kenner, Lehrer *m.* der Perspective.
Perspicácia, —acidád, *sf.* Scharfsichtigkeit, Schärfe *f.* des Gesichts; * Scharfsinnigkeit *f.*; Scharfsinn *m.*
Perspicáz, *a.* scharfsichtig; * scharfsinnig, einsichtsvoll, mit durchdringendem Verstande begabt.
Perspicuidád, *sf.* Klarheit, Durchsichtigkeit; * Klarheit, Deutlichkeit, Verständlichkeit *f.* des Vortrags.
Perspícuo, *a.* hell, klar, durchsichtig; * deutlich, verständlich; augenscheinlich, offenbar am Tage liegend.
Perspiráble, *a.* was mittelst Schwitzens durch die Poren der Haut ausgeschieden werden kann.
Perspiratório, *a.* zum Athmungsproceß, zum Ausathmen gehörig.
Persuadído, *a.* überzeugt (á alg. c., ó de alg. c. von etw.).
Persuadidór, *sm.* §§ Ueberreder; † Anrather *m.*
Persuadír, *va.* überreden, bereden, vermögen (alg. c. zu etw.); anrathen; überzeugen; behaupten; beweisen; —se, *vr.* sich überzeugen (á alg. c. von etw.); sich einbilden, vermuthen, glauben (á alg. c. etw.).
Persuasíble, *a.* wovon man sich überzeugen kann, glaublich.
Persuasión, *sf.* Zureden *n.*, Ueberredung; Ueberzeugung; Behauptung *f.*; Beweis *m.*
Persuasíva, *sf.* Ueberredungsgabe, -Kunst *f.*
Persuasívo, *a.* überredend, zur Ueberredung geeignet.
Persuasór, §§ ſ. —adidór.
Persuasório, §§ ſ. —asívo.
Pertenecér, *vn.* gehören, zu-, angehören, zuständig sein; gebühren, zukommen; betreffen, angehen; —se, *vr.* sich angehören, einander angehören.
Pertenecído, ſ. —néncia.
Perteneciénte, *pa.* von —cér; —, *a.* † schicklich, angemessen.
Pertenéncia (—tenénza, —tinénza †), *sf.* Eigenthumsrecht *n.*, Zuständigkeit *f.*, Eigenthum *n.*, Zubehörde *f.*; *Am.* *Bwk.* Stockwerk *n.* in einem Bergwerke; de mi — mir zugehörig.
Pertenescér, etc. † ſ. —ecér, etc.
Pértica, *sf.* Maßstab *m.* der Maurer u. Zimmerleute; Längenmaß *n.* = 2 geometrische Schritte od. 10 Fuß.
Pértiga, *sf.*, —tigál, —tigo, *sm.* lange Stange; Wagendeichsel *f.*
Pertigueár, *va.* mit einer langen Stange die Früchte von den Bäumen herabschlagen.
Pertiguería, *sf.* Amt *n.* eines Küsters bei einer Domkirche.
Pertiguéro, *sm.* Küster *m.* einer Domkirche.
Pertiguílla, *sf.* *dim.* von —ga.
Pertináce, † ſ. —áz.
Pertinácia, *sf.* Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit *f.*
Pertináz, *a.* hartnäckig, halsstarrig.
Pertinéncia, † ſ. Perten—.
Pertinénte, *a.* zugehörig, angehörig; betreffend; gehörig, schicklich, sachgemäß.
Pertrechár, *va.* in Vertheidigungsstand setzen; mit Mundvorrath u. Kriegsbedürfnissen versehen; mit allem Nöthigen versehen; * herrichten, zurüsten; —se, *vr.* sich in Vertheidigungsstand setzen; sich mit dem Erforderlichen zu etw. versehen.
Pertrécho, *sf.* Vorrath *m.* an Lebensmitteln u. Kriegs- od. Schiffsbedürfnissen für eine Festung od. ein Schiff; —os, *pl.*

nöthige Geräthschaften *f.* zu einem Unternehmen 2c.; Unternehmung *f.*
Pertugáda, *sf.* heftige Bewegung *f.* des ganzen Körpers.
Pertugueár, *va.* heftige Bewegungen mit dem ganzen Körper machen.
Perturbáble, *a.* was gestört, in Unordnung gebracht werden kann. [rüttung *f.*
Perturbación, *sf.* Störung; Unruhe; Zer-
Perturbádo, *a.* bestürzt; *Aw.* trübe (vom Urin).
Perturbadór, *sm.*, —ra, *sf.* Störer *m.*, —rin *f.*; Ruhestörer, Unruhestifter *m.*, —rin *f.*
Perturbár, *va.* stören, in Unordnung bringen; zerrütten; aus der Fassung bringen; bestürzen, erschrecken; —se, *vr.* in Unordnung kommen; aus der Fassung kommen; bestürzt werden, erschrecken; im Gehirn zerrüttet werden.
Perturbativo, *a.* §§ störend, ruhestörend.
Pertús, *sf.* Art Sicherheitsvorrichtung *f.* an einem Thürschlosse.
Perú, Porú, † s. por Dónde.
Peruáno, §§ s. —uléro.
Perúcho, *sm. dim.* ‖ von Péro.
Peruétano, *sm. Ng.* wilder Holzbirnbaum *m.*; Holzbirne *f.*; * ungewöhnlich lange Sache *f.*, die über andere spitz hervorragt; § männliches Glied *n.*
Peruléra, *sf.* Peruanerin *f.*
Peruléro, *a.* peruanisch; *Mw.* in Peru geprägt (vom Geld); * reich; —, *sm.* Peruaner *m.*; der aus Peru nach Spanien gekommen ist; * reicher Mann *m.*; *pr. And. etc.* irdenes Gefäß *n.*, das einen schmalen Boden, weiten Bauch u. engen
Pervénca, —nza, s. Bruséla. [Hals hat.
Pervérsa, †† s. —sidád.
Perversidád, *sf.* Verkehrtheit, Verdorbenheit; Bosheit, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit *f.* [Sittenverderbniß *f.*
Perversión, *sf.* Verderbung, Verführung *f.*;
Pervérso, *a.* verkehrt, verderbt, lasterhaft, gottlos, böse; —, *sm.* böser Mensch, Gottloser *m.* [der *m.*
Pervertidór, *sm.* Verführer, Sittenverder-
Pervertimiénto, *sm.* Verderbtheit; Verführung; Zerrüttung *f.*, Umsturz *m.*
Pervertír, *va.* stören; in Unordnung bringen, zerrütten, verderben; verführen; verdrehen, eine falsche Deutung geben; —se, *vr.* verdorben, lasterhaft werden.
Pervigílio, *sm.* Schlaflosigkeit *f.*
Pésa, *sf.* Gewicht *n.*, Körper *m.* von bestimmter Schwere; conforme cayeren las —as, * je nachdem die Sache ausfallen
Pesáda, s. —dílla. [wird.
Pesadéz, *sf.* Schwere; Schwerfälligkeit, Langsamkeit; Trägheit; Plumpheit; übermäßige Fettigkeit od. Dicke; * Lästigkeit; langweilige Aufdringlichkeit; * Beschwerde, Plage *f.*
Pesadílla, *sf.* Alp *m.*, Beklemmung, Beängstigung *f.* im Schlafe.
Pesádo, *a.* schwer, ein großes Gewicht habend; mit Dünsten überladen (der Kopf, die Luft); schwerfällig, langsam; übermäßig fett; lästig, beschwerlich; überlästig, aufdringlich, langweilig; unangenehm, unbehaglich; empfindlich, beleidigend, kränkend; schädlich. [meister *m.*
Pesadór, *sm.* Wäger, Abwäger; Wage-
Pesadúmbre, *sf.* Schwere *f.*, Gewicht *n.*; Zwist, verdrießlicher Handel, Verdruß *m.*; Mißvergnügen *n.*; Kränkung *f.*
Pesadúra, *sf.* † Wägen, Abwägen *n.*
Pesalicór, *sm.*, —res, *pl.* Schwermesser *m.* der Flüssigkeiten.
Pésame, *sm.* Beileidsbezeugung *f.*
Pesamentéro, *sm. pr. Méj.* Mensch *m.*, der unter dem Vorwande der Beileidsbezeugung in ein Trauerhaus dringt, um an der Mahlzeit Theil nehmen zu können.
Pesánt, † s. Pesaróso.
Pesánte, *pa.* von —ár; *a.* wichtig; —, *sm.* Viertelsquentchen *n.* [Körper.
Pesantéz, *sf.* natürliche Schwere *f.* der
Pesár, *va.* wägen, abwägen; auswägen; erwägen, in Erwägung ziehen; *vn.* wiegen, ein gewisses Gewicht haben; schwer sein; drücken; wichtig sein; Gewicht haben, von Gewicht sein, Eindruck machen, leid sein, leid thun; reuen; ¡—se á tal! Ausruf der Verwunderung od. des Erstaunens (zuweilen auch als Fluch od. Verwünschung); —se á vos Ihr möget wollen od. nicht; á — de, *prep.* (reg. den Gen.) trotz; ungeachtet; mal que le —se er mag wollen od. nicht; mal que nos —se wir mögen wollen od. nicht.
Pesár, *sm.* Gram, Kummer *m.*, Betrübniß; Reue *f.*; empfindliche, beleidigende Rede *f.*
Pesaróso, *a.* reuig; traurig, betrübt.
Pésca, *sf.* Fischerei *f.*, Fischfang *m.*; Fische *m.*; brava, buena, ó linda —, * kluger, schlauer, betriebsamer Mann *m.*
Pescáda, *sf.* gesalzene u. getrocknete Fische; *rw.* Diebshaken *m.*
Pescadázo, *sm. augm.* von Pedázo.
Pescadeléro, † s. —déro.
Pescadéra, *sf.* Fischhändlerin *f.*
Pescadería, *sf.* Fischmarkt; Fischhändlerladen *m.*; Fischwaare *f.*
Pescadéro, *sm.* Fischhändler, -Verkäufer *m.*
Pescadíllo, —díto, *sm. dim.* von —do.
Pescádo, *sm.* Fisch; Stockfisch *m.* mit allen seinen Gattungen; — remojado gewässerter Stockfisch *m.*; comida de — Fastenspeise *f.*; parece que ha vendido — es scheint, er habe Fische verkauft (wenn Jem. den übrigen Mitspielern alles Geld abgenommen hat).
Pescadór, *sm.* Fischer; * Papst (weil St. Petrus ein Fischer war); *rw.* Dieb *m.*, der mit dem Dietrich Schlösser aufbricht; — de anzuelo Angelfischer *m.*
Pescadóra, *a.*: barca —ra Fischerbarke *f.*
Pescaduléro, † s. —déro.
Pescánte, *sm.* Kutschersitz, Bock *m.* an einer Kutsche; *Zm.* hervorragender Balken *m.* mit einem Kloben, um Baumaterialien in die Höhe zu winden; *Sw.* Penterbalken *m.*; —es, *pl. Sw.* Luvbäume *m.*
Pescár, *va.* fischen, Fische fangen; * ertappen, packen; * wegfischen, erlangen (ein Amt 2c.); — á rio revuelto, ó en agua turbia im Trüben fischen; — de oro, * durch Bestechung seinen Zweck erreichen; — ranas Frösche fangen.

Pescaría, Pescatería, §§ s. —ca.
Pésce, † s. Péz.
Pescér, † s. Perecér.
Pescóso, *a.* fischreich.
Pescozáda, † s. —zón.
Pescozón, *sf.* Schlag *m.* mit der Hand in den Nacken; Riß, heftiger Ruck *m.* an Ohren, Kleidern, Haaren; traer á —nes Jem. bei den Ohren herbeischleppen.
Pescozúdo, *a.* der einen starken, fleischigen [Hals hat.
Pescúda, *sf.* § Frage *f.*
Pescudadór, *sm.* § Ausfrager, Ausforscher *m.*
Pescudár, *va.* § fragen.
Pescuézo, *sm.* Genick *n.*; Nacken; Hals; Busen, Hals *m.* des weibl. Geschlechts; Hochmuth *m.*; andar al — handgemein werden, sich herumprügeln; sacar el —, * sich stolz benehmen.
Pescúño, *sm.* Keil *m.*
Pése, *int.* (der Ungeduld ꝛc.) ei daß doch! daß dich doch!
Pesébre, *sf.* Krippe *f.*; * ‖ Ort *m.*, Haus *n.*, wo Jem. gewöhnlich speiset od. öfters zu essen bekommt. [Pferde.
Pesebréjo, *sm.* *Taw.* Zahnhöhle *f.* der
Pesebréra, *sf.* Reihe *f.* Krippen in einem Pferde- od. Maulthierstalle.
Pesebrón, *sm.* Boden *m.* in einer Kutsche, worauf man die Füße stellt; Magazin *n.* od. Flaschenkeller *m.* in einer Kutsche.
Peséta, *sf.* *Mw.* span. Silbermünze *f.* = 2 Silberrealen; —as, *pl.* ** Baarschaft *f.*, baares Geld *n.*; — mejicana, *Mw.* Silbermünze *f.* = ¼ Piaster od. 5 Kupferrealen.
Pesetáda, *sf.* *pr. Am.* List *f.*, Kniff *m.*
Pésete, *sm.* Fluch *m.*, Verwünschung *f.*
Peseteár, *vn.* † fluchen.
Pésga, § s. —sa.
Pésia, Pesiatál, *int.* s. Pése.
Pesíllo, *sm.* *dim.* von —so; Goldwage *f.*; — de moneda, dsb.
Pesimísmo, *sm.* System *n.*, Alles von der schlechtesten Seite zu nehmen.
Pesimísta, *sm.* der Alles von der schlechtesten Seite nimmt; der in der Politik immer das Aergste hofft, Pessimist *m.*
Pésimo, *a.* *sup. irr.* von Málo.
Pesíta, *sf.* *dim.* von —sa.
Pesíto, *sm.* s. —illo; *H.* kleines Gewicht *n.*
Péso, *sm.* Gewicht *n.*, Schwere *f.* eines Körpers; bestimmtes Gewicht *n.*, welches ein Körper hat, od. vorschriftsmäßig haben muß; * Gewicht *n.*, Wichtigkeit, Erheblichkeit *f.* einer Sache; Nachdruck *m.*; Last *f.*, Frachtgut *n.*; *Aw.* Uebermaß *n.* von Säften in einem Theile des Leibes; Wage *f.*; — de comercio Handelsgewicht *n.*; — de cruz Wage *f.* mit zwei Wagschalen; — duro ó fuerte, *Mw.* Piaster, span. Thaler = 8 Silberrealen; — en limpio, *H.* Nettogewicht *n.*; — en sucio, *H.* Bruttogewicht *n.*; — grueso, *Mw.* span. Thaler = 20 Silberrealen; *H.* Grobgewicht, schweres Gewicht *n.*; — hidrostático hydrostatische Wage *f.* zur Ausfindung der specif. Schwere flüssiger Körper; — real öffentliche, Stadtwage *f.*; — romano Schnellwage *f.*; — sencillo, *NSp.* Handelspiaster (eingebildete Münze = 15 Kupferrealen); — sútil, *H.* Leichtgewicht *n.*; buen —, *H.* Gutgewicht *n.*; — público, *H.* öffentl. Waage *f.*; á — de oro, plata, ó dinero sehr theuer, sehr kostbar; de — was das vorgeschriebene Gewicht hat, vollwichtig; de su — durch den natürlichen Druck seiner Schwere, ohne weitere Anstrengung; en — in der Luft schwebend; ganz, gänzlich; estar en — unentschieden sein; hombre de — Mann *m.* von Gewicht, von Ansehen; llevar en — schwebend tragen; * ganz zur Besorgung über sich nehmen (eine Angelegenheit); medias de —, *H.* seidene Strümpfe *m.*, die das vorschriftsmäßige Gewicht haben; tomar á — etw. aufheben, um das Gewicht ungefähr zu schätzen; * prüfen, näher untersuchen.
Pésol, s. Alúbia.
Pespuntár, *va.* steppen, ab-, durchsteppen (beim Nähen).
Pespúnte, *sm.* Steppen *n.*, Steppnaht *f.*
Pespunteár, etc. s. —tár, etc.
Pesquéra, *sf.* Platz *m.*, wo oft gefischt wird, zum Fischen bequemer u. eingerichteter Ort *m.*
Pesquería, *sf.* Fischfang *m.*, Fischergewerbe
Pesqueridór, † s. Pesquisi—. [*n.*
Pesquerír, † s. Perq—. [schung *f.*
Pesquísa, *sf.* *ger.* Erkundigung, Nachforschung
Pesquisár, *va.* nachforschen, nachspüren; untersuchen.
Pesquisidór, *sm.* der Erkundigungen einzieht, Nachforschungen anstellt.
Pestáña, *sf.* Augenwimper; Leiste *f.*, Rand *m.* an der Leinwand; Sahl-, Zettelende *n.*
Pestañeár, *vn.* blinzeln die Augenwimpern bewegen; no — kein Auge verwenden; sin — ohne ein Auge zu verwenden.
Pestañéo, *sm.* Blinzeln *n.*
Pestañóso, *a.* *Pk.* gewimpert, mit Härchen od. Fransen am Rande versehen.
Péste, *sf.* *Aw.* Pest, Pestilenz; Seuche, ansteckende Seuche *f.*; im höchsten Grade schlimme od. schädliche Sache; * Lasterhaftigkeit, Sittenverderbniß; * großer Ueberfluß *m.* von etw.; Schmäh-, Schelt-, Drohwort *n.*; echar —es schelten, schmähen.
Pestífero, *a.* die Pest verursachend; ansteckend; höchst schädlich od. verderblich.
Pestiléncia, s. —te.
Pestilencióso, Pestilénte, *a.* s. —ífero; pestartig; verpestet.
Pestilléncia, † s. Pestil—.
Pestíllo, *sm.* §§ Riegel; Schloßriegel *m.*; — de golpe Riegel *m.* an einem deutschen Schlosse.
Pestíño, *sm.* *Kk.* Art feines Backwerk *n.* aus Weizenmehl, Eiern ꝛc., u. in Zucker u. Butter getaucht u. gebacken.
Pestorejáda, —zo, s. Pescozón.
Pestoréjo, *sm.* Nacken *m.*; §§ Hinterhaupt
Pestorejón, s. Pescozón. [*n.*
Pestorejúdo, *a.* mit einem fleischigen Nakken versehen.
Pesúña, *sf.* Huf *m.* der Pferde, Maulthiere ꝛc.; Klauen *f.* der Schafe, Ziegen, Hirsche ꝛc.; *Am.* Geruch *m.*, Witterung *f.* der Europäer.
Pesuñíta, *sf.* *dim.* von —ña.

Petáca, sf. Lederkoffer m.
Petáda, † s. Pat—.
Petáfio, † s. Epit—.
Petalísmo, sm. Verbannung f. durch Oelbaumblätter, Art Landesverweisung f. bei den alten Syracusanern.
Pétalo, sm. Pk. Blumenblatt n.
Petalóide, a. einem Blumenblatt ähnlich.
Petaquílla, sf. dim. von —áca.
Petár, vn. || lebhaften Eindruck machen.
Petardeár, va. Gw. vermittelst eines Thorbrechers zersprengen od. aufsprengen; durch ein betrügerisches Anlehen Geld abschwätzen.
Petardéro, sm. Gw. Feuerwerker m., der die Sprengbüchsen anschraubt u. anzündet; * Betrüger, Preller m.
Petardísta, sm. dsb.; —, sf. listige Betrügerin f.
Petárdo, sm. Gw. Petarde, Sprengbüchse f., Thorbrecher m.; * listiger Betrug, Prellerei f.
Petárte, † s. Petárdo.
Pétaso, sm. mit Flügeln versehener Hut m. des Mercur.
Petáte, sm. || s. Estafadór; Bettsack m.; * Person f., die Jem. zur Last fällt.
Petatéro, sm. pr. Méj. Verfertiger od. Verkäufer m. von Bettsäcken.
Petequiál, a. Arv. fleckenartig.
Petéquias, sf. pl. Arv. Fleckfieber n.
Peterreár, vn. || knistern, knastern im Feuer (Holz, Salz ꝛc.).
Peticáno, —ón, sm. Bdr. kleine Kanon, kleine Missal f.
Petición, sf. Bitte f., Gesuch n.; ger. Klagschrift f.; Gebet n.; Forderung f.; H. Bestellung f. von Waaren.
Petifóque, sm. Mar. kleines dreieckiges Segel n. am Fockmast.
Petíllo, sm. dim. von —to; dreieckiges Stück n. Zeug, welches die Frauenzimmer zur Zierde auf der Brust tragen; dreieckiges Halsgeschmeide n.
Petimétra, sf. Stutzerin, Modepuppe f.
Petimétre, sf. sm. Stutzer, süßer Herr, Modegeck m.
Petimetrería, sf. stutzermäßiges Betragen n.
Petimetríllo, sm. dim. von —métre; Stutzerlein n.
Petipié, †† s. Pit—.
Petirrójo, s. Padíllo.
¡Petis! int. Kleiner! (um kleine Hunde zu rufen).
Petíta, sf. § ger. was am Ende eines Gesuches einer Bittschrift erbeten wird.
Petitório, a. bittend, bittlich; ger. das Eigenthum betreffend (bei einer Klage, einem Rechtsstreit); —, sm. || wiederholte, zudringliche Bitte f.; ger. Rechtsverfahren n. über das Eigenthum einer Sache.
Petiunifórme, sm. kleine Uniform f., Uniformfrack m.; Petlánque, sm. Am. Ng. Rothgüldenerz n.
Péto, sm. Brustharnisch; Brustlatz m. ꝛc., womit man die Brust ausstopft, um sie höher u. voller erscheinen zu machen.
Petónce, sm. Ng. Feldspath m., der zur Fabrikation des Porzellans verwendet wird.
Petorégui, sm. Ng. Holz n. eines großen, in Paraguai wachsenden Baumes.
Petrál, s. Pretál.
Petraría, sf. † Kw. Wurfmaschine f. für schwere Steine.
Petrarquería, sf. † || verliebte Rede f., dgl. Wort n.
Petrárquico, a. den italien. Dichter Petrarca betreffend, seinen Gedichten ähnlich ꝛc.
Petrarquísta, sm. der die Schreibart ꝛc. Petrarca's nachahmt.
Petrél, sm. Art Wasservogel m. auf hoher See, dessen Gegenwart gewöhnlich Sturm ankündigt.
Pétreo, a. steinig; Ng. steinartig.
Petréra, sf. || Kampf m. mit Steinwürfen; * lärmende Zänkerei od. Schlägerei f.
Petrificación, sf. Versteinerung, Verwandlung f. in Stein; Ng. Versteinerung f.
Petrificár, va. versteinern, in Stein verwandeln; —se, vr. zu Stein werden, sich in Stein verwandeln.
Petrífico, a. versteinernd.
Petríl, s. Pretíl.
Petriméte, §§ s. Petimétre.
Petrína, s. Pretí—.
Petrísca, s. —réra.
Petróleo, sm. Ng. Bergöl n.; — espeso, Ng. Bergtheer m.
Petrosidád, sf. Eigenschaft, Natur f. des Steinigen, Felsigen.
Petróso, a. steinig; hueso —, Zk. Felsenbein n.
Petrúcio, sm. ger. Stammvater m.
Pétrus in cúnctis, sm. ** Mensch m., der gelehrt scheinen will.
Petuláncia, sf. Unverschämtheit, Frechheit; Schamlosigkeit f.
Petulánte, a. unverschämt, frech; schamlos.
Petún, sm. §§ Tabak m.
Peucédano, s. Herbáto.
Peujál, etc. s. Pegu—, etc.
Peyorár, † s. Empeorár.
Péz, sm. Fisch; Flußfisch m.; jedes Seethier n.; Haufen m. Getreide auf der Dreschtenne; * etw. Vortheilhaftes, Nützliches n., das man mit vieler Mühe u. Arbeit erlangt hat; — buei, Ng. Wallroß n.; — de concha Schalthier n.; — — de palo, — palo, H. Stockfisch m.; — espada, Ng. Schwertfisch m.; — sierra, Ng. Sägefisch m.
Péz, sf. Pech n.; — con — ganz leer; — griega Geigenharz n.; dar la —, * auf die Neige kommen, zu Ende gehen.
Pezoláda, sf. Tm. Zgm. Wolle f. von den Trümmern od. ungewebten Zetteln, die auf den Webstühlen bleiben.
Pezón, sm. Stiel m. an einer Frucht; Blattstiel m.; Brustwarze, Zitze f. bei Menschen u. Thieren; Achsenspindel f., über die Nabe hervorragendes Ende n. einer Achse; * Erd-, Landspitze f. ꝛc.
Pezoncíco, —íllo, —íto, sm. dim. von —ón.
Pezonéra, sf. Achsen-, Lohnnagel m.; runde Platte f. von Blei od. Zinn, welche stillende Mütter auf die Brust legen.
Pezpálo, sm. H. Stockfisch m.
Pezpíta, —alo, s. Aguzaniéve.
Pezuélo, sm. Tm. etc. erste Vorrichtung f der Fäden eines Zettels.
Pezúña, §§ s. Pesú—.
Pía, sf. Schecke f., scheckiges Pferd n.; † s. Pié.
Piáche, ad. s. Tárde — (immer nur mit tarde).

Piáda, *sf.* Piepen *n.* der jungen Vögel; * Ausdruck *m.*, dessen sich Jem. zu bedienen pflegt u. der demjenigen ähnlich ist, den ein Anderer im Gebrauche hat.
Piadór, *sm.* Raubvogel *m.*, der öfters piept; *rw.* Trinker, Zecher *m.*
Piadósa, s. Influéncia.
Piadóso, *a.* mitleidig, barmherzig; mildthätig, gnädig, mild; liebreich, liebevoll; mitleidswerth, bejammernswürdig; billig, mäßig; precio — billiger Preis *m.*
Piafadór, *sm.* Pferd *n.*, welches tänzelt.
Piafár, *vn.* tänzeln, allerhand schöne u. stolze Bewegungen machen, ohne von der Stelle zu kommen (von einem Pferde).
Piálbo, *a.* weiß von Vorderfüßen (Pferde).
Piamádre, —áter, s. Pia madre (unt. Pío).
Pián, *sm. Am. Aw.* Abart *f.* der Lustseuche.
Pián pián, Pianpiáno, *ad.* ganz sacht; langsam.
Pianísta, *sf.* Verfertiger *m.* von Pianofortes; Virtuos, ausgezeichneter Tonkünstler *m.* auf dem Pianoforte.
Piáno, —ofórte, s. Fortep—.
Piánte, *pa.* von —ár.
Piár, *vn.* piepen, pipsen (wie junge Hühner od. andere Vögel); * sehnlich verlangen, sehnlich rufen (por alg. ó alg. c.); *rw.* trinken, zechen.
Piára, *sf.* Heerde *f.* Schweine; *pr. ACast.* kleinere Schafheerde *f.*
Piarcón, *sm. rw.* starker Zecher *m.*
Piariégo, *a.* der Heerden von Stuten, Maulthieren od. Schweinen besitzt.
Piástra, —ro, *sm.* † Piaster *m.*
Piastrón, *sm.* Stück *n.*, Theil *n.* der alten Ritterrüstung.
Piazába, Piazár, *sm. H.* Art Rohr *n.* aus den brasilischen Seen.
Pica, *sf. Kw.* Pike *f.*; Heißhunger *m.* nach ungewöhnl. Dingen; á — seca, * mit Mühe u. Arbeit u. ohne Nutzen u. Auszeichnung; pasar por las —as, * viele Plage u. Beschwerlichkeiten ausstehen; poder pasar por las —as de Flandes, * ohne Fehler sein, die strengste Beurtheilung aushalten können; poner una — en Flandes, * eine mit vielen Schwierigkeiten u. Gefahren verknüpfte Sache ausführen.
Picaaráñas, *sm. Ng.* Mauerspecht *m.*
Picacántos, *sm.* ** Großsprecher, Prahlhans *m.*
Picacéro, *a. Flk.* was Elstern jagt od. beizt (von einem Stoßvogel).
Picacéro, *a.* Picázes jagend, auf dergl. stoßend (Raubvögel). [f.
Picacuréba, *sf. Ng.* brasilian. wilde Taube
Picácho, *sm.* schnabelförmige scharfe Spitze *f.*; spitzer Berggipfel *m.*
Picáda, *sf.* Stich *m.* eines Insects; Hieb *m.* mit dem Schnabel.
Picadéro, *sm.* Reitbahn, Reitschule *f.*; *Jäg.* Loch *n.*, das die Damhirsche in der Brunstzeit mit den vordern Läufen aufscharren; —os, *pl. Sw.* Stapelblöcke *m.*
Picadil, *sm.* durch künstliche Vermischung erzeugter schwarzer, gelber od. grüner Krystall *m.* od. dgl. Glas *n.*
Picadíllo, *a. dim.* von —do; —, *sm. Kk.* Gericht *n.* von klein gehacktem Fleisch mit Speck, Kräutern 2c.; estar, ó venir de —, || verdrießlich, übler Laune sein u. eine Gelegenheit abwarten, um seinen Unmuth zu erkennen zu geben.
Picádo, *pp.* von —ár; está —da la piedra, * er ißt schnell u. läßt sichs gut schmecken; —, *a.* von Vögeln angefressen; blatternarbig; aufgebracht, gereizt, empfindlich über etw.; —, *sm.* durchstochene Zeichnung *f.*, vorzügl. um als Stickmuster zu dienen. [ge der Seifensieder gießt.
Picadón, *sm.* Ort *m.*, wohin man die Lauge
Picadór, *sm.* Bereiter, Stallmeister; berittener Kämpfer *m.* bei einem Stiergefecht; Hauklotz *m.* in einer Küche; der zierlich ausgezackte Arbeit von Papier, Seidenzeug 2c. macht; *rw.* Dieb *m.*, der sich eines Hakenschlüssels bedient.
Picadúra, *sf.* Stechen, Picken *n.* 2c.; *Mal.* leichter Pinselstrich *m.*
Picafígo, s. Ficédula.
Picaflór, —res, *sm. Ng.* Fliegenvogel *m.*
Picagallína, *sf.* s. Alsíne.
Picahígos, s. Ficédula.
Picamadéro, —os, *sm. Ng.* Grünspecht *m.*
Picamiénto, † || s. Pique.
Picamúlo, *rw.* s. Arriéro.
Picánte, *pa.* von —ár; —, *a.* scharf, beißend, brennend, prickelnd; * beißend, anzüglich; —, *sm.* scharfer, beißender Geschmack *m.*; * Bissigkeit, Anzüglichkeit *f.*; *rw.* Pfeffer *m.*
Picáña, † s. Cásta, Raléa; Picardía.
Picáño, *sm.* Flickfleck *m.*, womit ein Schuh ausgebessert wird; * Lumpenkerl, unverschämter Tagedieb *m.*
Picapedréro, *sm.* Steinmetz, Steinhauer *m.*
Picapiójos, *sm.* § Schneider *m.* (im spött. od. verächtl. Sinne).
Picapléitos, *sm.* † streitsüchtiger Mensch, Proceßkrämer *m.*
Picapórte, *sm.* Klinke, Schnalle *f.* an einer Thüre, einem Fenster; — para llamar Thürklopfer *m.*
Picapóste, s. —amadéro.
Picapuérco, *sm. Ng.* Wiedehopf *m.*
Picapúnto, *sm.* † leichte Wunde *f.*
Picár, *va.* stechen; schlagen (eine Ader beim Aderlaß); brennen, prickeln, beißen, wie Pfeffer 2c.; spornen; *Kw.* auf der Flucht verfolgen, nachsetzen; * antreiben; * ungeduldig, verdrießlich machen (Spiel 2c.); * empfindlich machen, reizen, kränken; bereiten, zureiten; anpicken, mit dem Schnabel behacken; in kleine Stücke schneiden, klein hacken (Fleisch, Kräuter 2c.); *pr. Mur.* zermalmen; behauen, spitzen (einen Stein); *Bdh.* mit ganz feinen Meißelhieben bearbeiten; mit einer Stecknadel tüpfeln (ein Näh- od. Stickmuster); *Sw.* kappen; *vn.* stechen, brennen, sehr heiß scheinen, wie die Sonne; scharf, schnell reiten; seinen Gang beschleunigen; zu Pferde mit einem Stiere kämpfen; jucken, stechen (ein Ausschlag 2c.); * sehr theuer sein, sehr hoch zu stehen kommen; picken mit dem Schnabel; versuchen, kosten von einer Speise; beerenweise eine Traube essen; anbeißen am Köder, an der Angel;

* mehr Luft bekommen zu etw.; * oberflächliche Kenntniß haben von einer Kunst od. Wissenschaft; sich einbilden, eine Eigenschaft zu haben, dafür angesehen sein wollen; — la berza, * § anfangen, eine Kunst od. Wissenschaft zu lernen u. noch nicht sonderlich weit darin gekommen sein; — los tolanos, * große Eßlust zeigen; — la vena zur Ader lassen, eine Ader öffnen; * eine reiche dichterische Ader haben; — de vara larga mit der Lanze zu Pferd den Stier bekämpfen; * den Nutzen von einer Unternehmung ziehen wollen, ohne sich der damit verknüpften Gefahr auszusetzen; — en historia auf etw. anspielen, was man nicht gern deutlich sagen möchte; — mui alto, ó mas alto, * seine Absichten auf etw. Höheres richten, als Andere glauben; * eine allzu hohe Meinung von seinen guten Eigenschaften 2c. erregen wollen; * die Meinung, die man von etw. hatte, bei weitem übertreffen; —ca el viento, *Sw.* der Wind ist günstig; * die Geschäfte, die Bewerbungen haben einen guten Fortgang; —se, *vr.* empfindlich werden (de alg. c. über etw.); die Geduld verlieren, hitzig werden; brünstig sein, in der Brunst sein (von männl. Thieren); * sich etw. einbilden auf eine gewisse Eigenschaft, eine gewisse Kunst; schadhaft werden; verderben, anfangen zu faulen (Fleisch, Obst 2c.); vom Wurm angefressen werden (Getreide, Leder 2c.).

Pícara, *sf.* Herumtreiberin, Tagediebin, liederliche Dirne, Gaunerin *f.*

Picaráda, *sf.* ** Schelmenrede, schelmische [Anspielung *f.*

Picarál, † s. —résco.

Picaranzóna, *sf.* † Gaunerei *f.*

Picarazádo, *pr. Cub.* s. Picóso.

Picarázo, s. —rón.

Picardeár, *vn.* sich leichtfertig u. unzüchtig betragen; Muthwillen treiben, schäkern.

Picardía, *sf.* Spitzbüberei, Schurkerei *f.*, schlechter Streich *m.*; Schelmerei, Falschheit, Arglist *f.*; unehrbare, unzüchtige Handlung; Gaunerei; Bande *f.*, Gauner od. Spitzbuben.

Picardigüéla, —huéla, *sf.* Schelmerei *f.*

Picareár, † s. —rdeár.

Picarésca, *sf.* Spitzbüberei *f.*, Gaunerle- [ben *n.*

Picarésco, —ríl, *a.* gaunermäßig; possenhaft, spaßhaft, muthwillig.

Picarillo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —ro [u. —ra.

Pícaro, *a.* spitzbübisch, schurkisch, niederträchtig; verschmitzt, arglistig; boshaft, heimtückisch; spaßhaft, kurzweilig, muthwillig; —, *sm.* Tagedieb, Taugenichts, Herumtreiber; Gauner, Spitzbube; verschmitzter, arglistiger Kerl; Küchenjunge *m.*; — de marca Hauptspitzbube *m.*

Picarón, *sm. augm.* von —ro; *Sw.* Wachtschiff *n.* zu Cadix.

Picaronázo, *augm.* von —ón.

Picaróte, s. —ón.

Picaruélo, *sm. dim.* von Pícaro.

Picatóste, *sm.* Stück *n.* geröstetes Brod mit Speck, Oel od. Butter.

Picaviénto, *sm.* † Gegenwind *m.*

Picáza, *sf.* s. Urráca; *pr. Mur.* Art Gäthacke, Gäthaue *f.*

Picázo, *sm.* Stich *m.* mit einer Pike; Stoß *m.* mit dem Schnabel.

Picazón, *sm.* Jucken, Beißen *n.*; Verdruß *m.*

Pícea, s. Abéto.

Picína, † s. Pisc—.

Picnóstilo, —os, *a. Bk.* dick-, dichtsäulig.

Píco, *sm.* Schnabel *m.* der Vögel; Stachel *m.* der Insecten; Spitze *f.* einer Schreibfeder, eines Hutes, einer Mütze, einer Klippe, der Zunge, der Nase 2c.; Pickel, Stein-, Spitzhaue *f.*; hoher, spitzer, über andere hervorragender Berg *n.*; *Sw.* s. Pique; Gaffel *f.* eines Giekſegels; einer Hauptsumme nachfolgende kleinere Münzsorten *f.*; kleiner Rückstand, kleiner Rest *m.* von einer Schuld; * Mund *m.* des Menschen; * Beredtsamkeit, Wohlredenheit *f.*; *Ng.* Specht *m.*; — á viento, *Jäg.* mit schlechtem Winde; — de cigüeña, *Ng.* Storchschnabel *m.*; — de liebre, *Waw.* Hasenscharte *f.*; — de oro, * ausgezeichneter, vortrefflicher Redner *m.*; — marcio, *Ng.* Schwarzspecht *m.*; — por sí, *Flk.* abgehaubt; — trepador, *Ng.* Blauspecht *m.*; andarse, ó irse á —os pardos auf Liebesabenteuer ausgehen; llevársele en el — á alg., * es Jem. weit zuvorthun, besond. in einer Wissenschaft; sombrero de —os dreieckiger Hut *m.*

Picóa, *sf. rw.* Topf *m.*

Picoféo, s. Tulcán.

Picól, *ad. rw.* wenig.

Picoleríncho, s. Aguzaniéve.

Picoléte, *sm.* Studel, Klammer *f.*, worin sich der Riegel eines Schlosses hin u. her bewegt.

Picón, *sm.* Possen *m.*, den man Jem. spielt, um ihn zu etw. anzureizen od. zu veranlassen; Art sehr dünner Kohlen *f.*, die aus Eichen- od. Fichtenreißern 2c. gebrannt u. nur in Kohlenpfannen gebraucht werden; *pr. Mur. Val.* gemahlener od. geschrotener Reis *m.*; *rw.* Laus *f.*

Picóna, s. Becáda. [hauen.

Piconár, *va. Mr.* mit der Spitzhaue be-

Piconéro, *sm.* der die Picón genannte Kohle zubereitet u. verkauft.

Picór, *sm. pr. Mur.* brennender Schmerz *m.*, den man auf der Zunge od. im Gaumen empfindet, wenn man etw. Scharfes od. Beißendes gegessen hat; *pr. Mur.* Schmerz *m.*, den ein Stich mit einem spitzen Werkzeuge verursacht.

Picoréa, † s. Pec—.

Picoréro, † s. Merodeadór.

Picósa, *sf. rw.* Stroh *n.* [grübig.

Picóso, *a.* blatter-, pockennarbig, pocken-

Picóta, *sf.* steinerner Galgen od. Schandpfahl *m.* in Gestalt einer zugespitzten Säule; Rabenstein *m.*; * Spitze *f.* eines Thurmes od. Berges; *Sw.* Pumpenmick *n.*

Picotáda, *sf.*, —tázo, *sm.* Stoß od. Hieb *m.* mit dem Schnabel.

Picóte, *sm.* gewisser grober, rauh anzufühlender Zeug *m.*, der aus Ziegenhaaren verfertigt wird; *H.* gewisser sehr glänzender Seidenzeug *m.*

Picoteádo, *a.* gezackt, ausgezackt.

Picoteár, *va.* mit dem Schnabel picken od. hacken; *vn.* plaudern, schwatzen; mit dem

Kopf in die Höhe schlagen, den Kopf auf- u. abwärts bewegen (Pferde); —se, *vr.* dsb.; * beißende Reden wechseln (von zänkischen Weibspersonen).

Picotéra, *sf.* alberne Schwätzerin *f.*

Picotería, *sf.* alberne Geschwätzigkeit; Klatschsucht *f.*

Picotéro, *a.* geschwätzig; —, *sm.* alberner Schwätzer *m.*

Picotíllo, *sm. H.* gewisser glänzender Seidenzeug *m.* von geringerer Güte.

Picovérde, s. —camadéro.

Píeris, s. Endíbia.

Picromél, *sm.* scharfe, klebrige Substanz *f.* in der Galle.

Píctima, s. Apósito.

Pictomanía, *sf.* leidenschaftliche Liebhaberei *f.* für Gemälde.

Pictórico, *a.* die Malerei betreffend.

Picúda, *sf. Ng.* Art Meerhecht *m.*; *Sw.* Art geräumiges Boot *n.*, dessen Hintertheil u. Vordertheil von gleicher Form sind.

Picudílla, *sf.* Art Olive *f.*

Picudíllo, *a. dim.* von —do.

Picúdo, *a.* mit einem Schnabel versehen; spitz.

Pícha, *sf.* || s. Pija; *pr. Méj.* gewöhnlicher wollener Mantel *m.*

Picháncha, *sf. pr. Méj.* hölzernes Faß *n.*, in welches die Seifensiederlauge gegossen wird.

Píche, *sm.* s. Bréa.

Pichél, *sm.* Deckelkrug *m.*, Kanne *f.*

Pichelería, *sf.* Gewerbe *n.* eines Picheléro.

Picheléro, *sm.* der Deckelkrüge od. -Kannen verfertigt od. verkauft.

Pichóla, *sf. pr. Gal.* Weinmaß *n.*, etw. mehr wie einen Cuartíllo.

Pichón, *sm.* junge Taube *f.*

Pichóna, *sf.* § reizendes, verführerisches Frauenzimmer; verlockendes, bestrickendes, verliebtes Weib *n.*

Pichoncíllo, *sm. dim.* von —ón.

Pidientéro, *sm.* Allerweltsbettler; Mensch *m.*, der überall bettelt.

Pidír, † s. Pedír.

Pído, *sm.* ** Bitte *f.*

Pidón, ** s. Pedigüéño.

Pié, *sm.* Fuß *m.*; unterster Theil *m.* eines leblosen Körpers, worauf er steht od. der ihm zur Grundlage dient; Untersatz; Vorschuh *m.* eines Stiefels od. Halbstiefels; Fuß, Schuh, Längenmaß *n.*; Vers-, Sylbenfuß *m.*; *Dk.* jeder einzelne Vers *m.* od. Zeile *f.* eines Gedichtes; Stamm *m.* eines Baumes od. einer Staude, Stengel *m.* einer Pflanze; Schößling, Sprößling, Trieb *m.* eines Baumes; Grundlage *f.*, erster Anfang *m.* einer Sache; untere Seite *f.*, unterer Theil *m.* von etw.; *Wbr.* Zettel *m.*, Kette *f.*; *Tm. Zgm.* erste Farbe *f.*, die man einem Tuche od. Zeuge gibt; *Tm. Zgm.* unteres Ende *n.* an einem Stück Tuch od. Zeug; Mantel; Satz, Bodensatz *m.* einer Flüssigkeit, Fuß; Haufen *m.* Trauben od. Oliven, welcher in der Kelter od. der Oelmühle liegt, um ausgepreßt zu werden; Stich-, Schlagwort *n.*; Art u. Weise *f.*, wie eine Sache behandelt wird rc.; Veranlassung *f.*; — adelante vorwärts; — atrás rückwärts, hinter sich; — cúbico Kubikfuß *m.*; — de altar Nebeneinkünfte, zufällige Einnahmen einer Pfarrei rc.; — de amigo Alles, was zur Stütze od. zur Befestigung einer Sache dient; eiserne Gabel *f.*, die man denjenigen, welche ausgepeitscht od. an den Pranger gestellt werden, unter dem Kinne befestigt, damit sie den Kopf in die Höhe halten müssen; — de burro, *Ng.* Klappmuschel, Steinauster *f.*; — de caballo, *Ng.* Hufeisenkraut *n.*; — de cuervo, *Ng.* Krähenfuß, Bartschwaden *m.*; — de gallina, *Ng.* Klettenkerbel *m.*; — de gallo zwei starke Eisen *n.*, woran die Hängeriemen einer Kutsche befestigt werden; — de lobo, *Ng.* Wasserandorn *m.*; — de rei französischer gemeiner Fuß *m.*; — derecho, *Zm.* Wandpfeiler, senkrecht stehender Balken; *Bwk.* Pfosten, Pfahl *m.* in einem Bergwerke; Pfahl *m.*, hölzerne Säule *f.*; — forzado: dársele pié forzado á alg. Jemand vorgeschriebene Reimenden sagen, nach welchen er Verse machen soll; — geométrico geometrischer Fuß *m.*; — quebrado, *Dk.* Versart in der Redondilla menor, die nur viersylbige Zeilen hat; — superficial, *Bk.* Quadratfuß *m.*; á pié zu Fuße; á — firme fest stehend, ohne sich zu bewegen od. von seinem Platze zu entfernen; * fest, standhaft; * mit Zuverlässigkeit; á — juntillas ó juntillo mit neben einander gestellten Füßen; * hartnäckig; á — llano ebenen Fußes, ohne Treppen steigen zu müssen; * bequem, ungehindert; á — quedo ohne sich von der Stelle zu bewegen; * ohne Mühe u. Arbeit; al — bei, neben; am Schlusse, unten, hinten; ungefähr; al — de la fábrica, *H.* bei der Fabrik selbst, an Ort u. Stelle; *H.* nach dem Fabrikpreise; al — de la obra, * alsbald, sogleich; á los —és de Vm. ich lege mich Ihnen zu Füßen (Ausdruck der span. Höflichkeit, auch vorzügl. gegen Damen); andar en un —; * eilfertig verrichten; correr á cuatro —és, * || sehr passend sein, sich vollkommen wohin schikken; dar el — Jem. den Fuß hinhalten, um ihn auf seine Hand stellen u. auf diese Art auf etw. hinaufsteigen zu können; dar con el —, * verächtlich behandeln; de —, de —és, de — derecho stehend, auf den Füßen stehend; dejar á uno á —, * Jemand sein Amt, seine Stelle nehmen, ihn absetzen; en un — de tierra schnell, in kurzer Zeit; entrar con el — derecho, ó con buen —, * ein Geschäft mit Glück anfangen; estar de — stehen; estar en un — como grulla, * äußerst wachsam u. sorgfältig in Erfüllung seiner Obliegenheiten sein; no se irá por —és, * es wird mir nicht entgehen, es kann mir gar nicht fehlen; perder — keinen Grund (im Wasser) mehr finden; * nicht mehr wissen was man sagen soll; poner —és en pared, * etw. mit Gewalt durchsetzen wollen; poner —és en polvorosa, § eilig entfliehen; ponerse en — aufstehen; por su — zu Fuße; nach der Reihe; puesto en — stehend; quedar en — stehen bleiben; sacar —és sich langsam zurückziehen ohne

sich umzuwenden; sacar los —és adelante, * zu Grabe tragen; siete —és de tierra, * Grab *n.*; tener el — en dos zapatos, * sich zu gleicher Zeit um zwei od. mehrere Stellen ꝛc. melden, um eine davon zu erhalten; tener, ó traer debajo de los —és, * sehr verächtlich od. gebieterisch behandeln; tomar —, * festen Fuß fassen, Wurzel schlagen; tres —és, ó un — á la francesa, || bald, demnächst; un — tras otro mit einem Fuße hinter dem andern (wenn man Jem. auf eine spaßhafte Art zu verstehen geben will, daß er sich wegbegeben soll); volver — atras zurückweichen; * seinen Entschluß ändern.

Piececica, —illa, —ita, —ezuéla, *sf. dim.* von —éza. [von Pié.

Piececico, —illo, —ito, —ezuélo, *sm. dim.*

Piedád, *sf.* Frömmigkeit; kindliche Liebe u. Ehrerbietung *f.* gegen die Eltern; Vaterlandsliebe *f.*; Mitleid *n.*, Gnade, Huld, Milde; Nachsicht *f.*

Piéde, † s. Pié.

Piédra, *sf.* Stein; *Sw.* Fels *m.*, Klippe *f.*; *Kw.* Flintenstein *m.*; *Aw.* Nieren-, Blasenstein; Hagel *m.*; Marke, Spielmarke *f.*; Ort *m.*, wo die Findelkinder hingelegt werden; * Härte *f.* einer Sache; *rw.* Henne *f.*; —as, *pl.* Edelsteine *m.*; — alumbre, *Ng.* Alaun *m.*; — aluminosa, *Ng.* Alaunstein *m.*; — arenisca, *Ng.* Sandstein *m.*; — azufre, *Ng.* Schwefel *m.*; — bezar, ó bezoar, *Ng.* Bezoar *m.*; — caliza, *Ng.* Kalkstein *m.*; — ciega undurchsichtiger Edelstein *m.*; — cornea, *Ng.* Hornstein *m.*; — de Bohemia böhmischer Diamant *m.*; — de Bolonia, *Ng.* Bologneserspath *m.*; — de afilar Stein *m.* zum Abziehen der Scheer- u. Federmesser; — de amolar Schleif-, Wetzstein *m.*; — de asiento Boden-, unterer Mühlstein *m.*; — de la cruz, *Ng.* Kreuzkrystall *m.*; — de culebra, *Ng.* Schlangenstein *m.*; — filtrosa löcheriger, sehr poröser Sandstein *m.*; — de la golondrina, *Ng.* Schwalbenstein *m.*; — de grano, *Mr.* Sandstein *m.*; — de Mahagua, *Ng.* brasilian. Bitterstein *m.*; — de moler, *Mal.* Reib-, Farbenstein *m.*; — de preparar, *Ap.* Reibstein *m.* der Apotheker; — de puerco, ó del puerco, *Ap.* Gallenstein *m.*; — de S. Isidro, *Ng.* gediegener Bergkrystall *m.* aus den Bergen von S. Isidro; — de la sangre, *Ng.* Blutstein *m.*; — de la serpiente, *Ng.* Serpentinstein *m.*; — de silleria, *Mr.* Quaderstein *m.*; — de toque, *Ng.* Streich-, Probirstein (der Goldschmiede); * Prüfstein *m.*; — de Turquia, *Ng.* türkischer Oel- od. Schleifstein *m.*; — figurada, *Ng.* Bildstein *m.*; — filosofal, * Stein *m.* der Weisen, Geheimniß *n.*, Gold zu machen; — filtrosa Filtrirstein *m.*; — fina Edelstein *m.*; — fungaria, *Ng.* Schwammstein *m.*; — hepática, *Ng.* Leberstein *m.*; — iman, *Ng.* Magnet *m.*; — infernal, *Ap. Waw.* Höllen-, Aetzstein *m.*; — inga, *Ng.* Schwefelkies *m.*; — iris, *Ng.* Opal *m.*; — lípis, *Ng.* blauer Vitriol, Kupfervitriol *m.*; — manil Gußstein *m.*; — ollar, *Ng.* Topf-, Weichstein *m.*; — pez, *Ng.* Pechstein *m.*; — podrida, *Ng.* englischer Tripel *m.*; — pomez, *Ng.* Bimsstein *m.*; — preciosa Edelstein *m.*; — preciosa en joyas gefaßter Edelstein *m.*; — preciosa suelta ungefaßter Edelstein *m.*; — sal, *Ng.* Steinsalz *n.*; — tinta, *Ng.* gewisser Stein *m.*, den man hie u. da in Spanien auf den Aeckern findet u. der, mit Bleiglanz verbunden, der Töpferwaare ein dunkelblau angelaufenes Ansehen gibt; — tosca, *Mr.* unbehauener Bruchstein; *Ng.* Bimsstein *m.*; — trípice, *Ng.* Tripel *m.*; — vidriosa, *Ng.* Glasstein, Glasschörl *m.*; — voladora, *NSp. Bwk.* steinerner Block *m.*, womit auf den Erzmühlen das Erz zerrieben wird; á — y lodo, * ungemein fest verschlossen; echar la primera —, * ein Geschäft, eine Bewerbung ꝛc. anfangen; échese una — en la manga, * zupfen Sie sich bei Ihrer eigenen Nase; tener su — en el rollo, * || Ansehen u. Einfluß haben; tirar —as, * wahnwitzig sein, den Verstand verloren haben.

Piedrecica, —illa, —ita, —ezuéla, *sf. dim.* von —ra.

Piél, *sf.* Haut *f.* eines Menschen od. eines Thieres, Fell; gegerbtes Fell *n.*; †† Leder *n.*; — de diablo, *H.* Art starker Baumwollenzeug *m.*; — en pelambre, *Gb.* Fell *n.* mit den Haaren; — sin curtir ungegerbtes Fell *n.*

Piélago, *sm.* §§ Meer *n.*; offenbare See, hohe See *f.*; * was wegen seiner Menge, seines Ueberflusses nicht zu zählen od. zu ergründen ist; — de odre Hals *m.*, Mundstück *n.* eines Schlauches.

Pielecílla, *sf.* Häutchen *n.*, dünne Haut *f.*

Piélgo, s. Piézgo.

Piensár, † s. Pensár.

Piénso, *sm.* tägliches Futter *n.*, Fütterung *f.* eines Pferdes, Maulthieres ꝛc.; Wartung *f.* eines solchen Thieres; echar un — á una mula etc. einem Maulthiere ꝛc. Futter geben, es füttern.

Piérda, etc. † s. Pérdida, etc.

Piérides, *sf. pl. poët.* Musen *f.*

Piério, *a. poët.* zu den Musen gehörig, auf sie bezüglich.

Piérna, *sf.* Bein *n.* des Menschen u. der Thiere; Schlägel *m.*, Keule *f.* vom Schlachtvieh u. Geflügel; Beinschiene *f.* an einem Harnisch; eines der Beine *n.* an einer Hose; Schenkel *m.* eines Zirkels; Viertel *n.* eines Wallnußkerns; Ungleichheit *f.*, die an einem Zeuge od. Tuche, das man reißt od. entzwei reißt, entsteht; —as, *pl.* Grundstriche, gerade Striche *m.* in den Buchstaben; *Bdr.* Preßwände *f.*; —as de adelante Vorderfüße *m.*; —as de atras Hinterfüße *m.*; á modo de — de nuez nicht auf die gehörige Art, nicht wie sich's gehört, auf oberflächliche Art; á — suelta, ó tendida, * ruhig, sorglos; meter, ó poner —as al caballo dem Pferde die Sporen geben.

Piernezuéla, *sf. dim.* von —na.

Pierniabiérto, *a.* † der die Beine auseinander spreizt.

Piernitendído, *a.* der die Beine ausstreckt.
Pierráca, *sf.* Stutzerin, Modepuppe *f.*
Piertéga, —tíga, † s. Pértiga.
Pietísmo, *sm.* Pietismus *m.*; * Frömmelei *f.*
Pietísta, *sm.* Anhänger *m.* des —smo; * Frömmler *m.*
Piéza, *sf.* Stück *n.*, abgesonderter Theil *m.* eines Ganzen; Geldstück *n.*, einzelne Münzsorte *f.*; einzelnes Stück *n.* Hausgeräth; Stück *n.* Tuch, Zeug, Band; Zimmer, Gemach; *Gw.* Stück *n.*, Kanone *f.*; *Tzk.* jeder einzelne Tanz *m.*, den man bei einem Balle aufführt; Stück *n.* Weges, Strecke *f.*; Stein *m.*, Figur *f.* im Damen-, Schachbrett &c.; Kunstwerk, Kunsterzeugniß; Schauspiel *n.*; schriftl. Aufsatz; *ger.* Actenband *m.*; Stelle *f.*, Amt *n.*, Pfründe *f.*; Possen, Streich *m.*, den man Jem. spielt; Possenreißer *m.*; — de autos, *ger.* Actenheft *n.*; — de batir, *Gw.* Batteriestück *n.*, schwere Kanone *f.* — de caza, *Jäg.* Stück *n.* Wildpret; — de dormir Schlafzimmer *n.*; — de dormir el rei Schlafzimmer *n.* des Königs; — de rei Hofnarr *m.*; — de vestir Ankleidezimmer *n.*; — de vestir el rei Ankleidezimmer *n.* des Königs; —as honorables, *Wk.* Ehrenstücke *n.* (Schildhaupt, Schulterschnitt &c.); — por — Stück vor Stück, nach allen einzelnen Theilen; — tocada Stoff *m.* eines Gesprächs, der Jem. besonders betrifft, od. für ihn kränkend ist &c.; buena, ó jentil — verschmitzter, arglistiger, böser Mensch, ** schlimmer Kunde *m.*; quedarse de una —, ‖ wie versteinert da stehen über etw., das man sieht od. hört; tocar la — von einer Sache reden; einen Gegenstand, einen Stoff zur Unterhaltung berühren.
Piézgo, *sm.* Theil *m.* von der Haut eines Thieres, der den Fuß bedeckte u. gewöhnl. zum Mundstück eines Schlauches gebraucht wird; Schlauch *m.* für Wein, Oel &c.
Pífano, *sm.* *Kw.* Querpfeife *f.*; Pfeifer, Querpfeifer *m.*
Pifár, *va.* mit den Sporen antreiben.
Pífaro, s. —ano.
Pifiár, *vn.* versagen, nicht losgehen (von einem Feuergewehr); einen Kicks machen (beim Billardspiel).
Pifla, *sf.* † Hurenhaus *n.*
Pifo, *sm.* *rw.* Ueberrock *m.*; —, *a.* betrunken; estar — aufgelegt zum Scherzen, etw. angetrunken (§ etw. knüll).
Pigárgo, *sm.* *Ng.* s. Gacéla; *Ng.* Lerchenfalke; Ringelfalke *m.*
Pigméo, *ad.* zwergartig; —, *sm.* Zwerg *m.*
Pignoratício, *a.*: acreedor —, *ger.* der ein Pfand zur Sicherheit einer Schuldforderung mit der Bedingung übernimmt, dasselbe nach der Deckung wieder herauszugeben.
Pigre, *a.* *pr.* *Ar.* faul.
Pigrícia, *sf.* †† Faulheit; *pr.* *Ar.* Faulbank *f.* in einer Schulstube.
Pigro, *a.* faul.
Pigüéla, s. Pihu—.
Pihúa, *pr.* *Ast.* s. Coríza.
Pihuéla, *sf*, *Flk.* Sille, lederne Fessel *f.* an dem Fuße eines Falken &c.; * Hinderniß *n.*
Piísimo, *a.* *sup.* von Pío.
Píja, *sf.* männliches Glied *n.*; Ochsensehne *f.*
Pijár, *vn.* † pissen.
Pijíta, *sf.* *dim.* von Píja.
Pijóna *sf.* † *augm.* von Píja.
Pijórro, s. —ja.
Pijóta, *pr.* *Gal.* s. Abadéjo, Merlúza.
Pijóte, s. Pedréro.
Píla, *sf.* Brückenpfeiler; Brunnentrog; Taufstein *m.*; * Pfarrei *f.*; Kirchspiel *n.*; Weihkessel *m.*; Haufen *m.* Wolle, Heu &c.; Gesammt-Ertrag *m.* der Wolle eines einzelnen Schafheerdenbesitzers von einem Jahre, besond. bei Wanderschafen; *Wk.* Dreieck *n.*, dessen Spitze nach unten gekehrt ist; Stempel *m.*; ¿ és nombre de —? ist das mein Taufname? (Tadel wegen eines Spottnamens); nombre de — Taufname *m.*; sacar de — aus der Taufe heben, Pathenstelle vertreten.
Piláda, *sf.* *Mr.* Menge *f.* Mörtel, welche man auf einmal einrührt; pyramidenförmige Schicht *f.* von Steinen, Kalk &c.
Pilár, *sm.* Pfeiler; Pfahl; Pfosten *m.*; * Stütze *f.*; großer steinerner Brunnentrog *m.*; —res del anillo, *Zk.* Schenkel *m.* des Bauchringes; — de cama Bettpfosten *m.*
Pilaréjo, —rico, —illo, *sm.* *dim.* von —ár.
Pilaróte, *sm.* *pr.* *And.* *Bk.* Strebepfeiler *m.*
Pilástra, *sf.* *Bk.* Wandpfeiler *m.*
Pilastráda, *sf.* *Bk.* Reihe *f.* von Wandpfeilern.
Pilastreádo, *a.* *Bk.* mit Wandpfeilern versehen.
Pilastrílla, *sf.* *dim.* von —ra.
Pilastrón, *sm.* *augm.* von —ra; *Bk.* Pfeiler *m.*, der aus der Zusammenfügung mehrerer entsteht.
Pilatéro, *sm.* Aufseher *m.* über den Wollenvorrath in einer Tuchfabrik; † Tuchwalker *m.*
Pílche, *sm.* *pr.* *Per.* runder Kürbis *m.* für das Getränk der Indianer.
Píldora, *sf.* *Ap.* *Aw.* Pille *f.*; * Verdruß *m.*, den man Jem. macht, unangenehme Nachricht *f.*, die man Jem. bringt.
Píleo, *sm.* Hut *m.* bei den alten Römern; Kardinalshut *m.*
Piléta, —líca, *sf.* *dim.* von —la.
Pilfár, † † *rw.* s. Pif—.
Pilón, *sm.* *augm.* von —la; Zuckerhut *m.*; Gewicht *n.* an einer Schnellwage; schwerer Stein *m.* an einer Kelter od. einer Oelmühle, welcher dem Preßbalken zum Gegengewicht dient; beber del —, * Stadtmährchen glauben u. verbreiten; haber bebido del —, * von der früheren Strenge etw. nachlassen, (von einem Richter od. andern Beamten).
Piloncíllo, *sm.* Zuckerhütchen *n.*
Pilonéra, ‖ s. Pajaróta.
Pilonéro, *a.* unter dem gemeinen Volke, unter dem Pöbel gangbar (von Neuigkeiten); dergleichen Neuigkeiten verbreitend.
Pilónga, *sf.* castána — geröstete Kastanie *f.*
Pilóngo, *a.* gedörrt (Kastanien); mager, ausgemergelt; kahl. [Verschalung.
Pilopláncha, *sf.* *Zm.* Bohle *f.* zu einer
Píloro, *sm.* *Zk.* Pförtner *m.*, rechtes Mundloch *n.* des Magens.
Piloséla, *sf.* *Ng.* kleinhaariges Mausöhrlein *n.*

Pilóso, *a.* † behaart; haarig.
Pilotáje, *sm.* Steuermannskunst; *Sw.* Steuermannsgebühren *f.*, Lootsengeld; *Bk.* Pfahlwerk *n.* [Erde gerammt wird.
Pilóte, *sm. Bk.* dicker Pfahl *m.*, der in die
Piloteár, *va. Sw.* ein Fahrzeug hereinlootsen (in den Hafen 2c.).
Pilotín, *sm. Sw.* Unterlootse; Steuermann *m.* der 3. Klasse.
Pilóto, *sm. Sw.* Steuermann; geschickter Seefahrer; * geschickter, verständiger Geschäftsmann; starker Weintrinker u. Weinkenner; *rw.* Spitzbube *m.*, der den andern den Weg zeigt, um einen Raub auszuführen; *Sw.* — de altura Steuermann *m.*; — de puerto, — práctico Lootse *m.*; — leman, *pr. Bisc.* dsb.; — mayor Obersteuermann, Lootsenmeister *m.*
Píltra, *sf. rw.* Bett *n.*
Piltráca, —áfa, *sf.* Stück *n.* mageres od. ekelhaftes Fleisch.
Píltro, *sm. rw.* Zimmer; Diener *m.* eines
Pilla, *pr. Ar.* s. —áje. [Hurenwirthes.
Pilláda, *sf.* ‖ Rede, That *f.* eines Schurken, eines liederlichen Kerls, Wüstlings.
Pilladór, *sm.* Plünderer; *rw.* Spieler *m.*
Pilláje, *sm. Kw.* Plünderung *f.*; Raub *m.*; — de piratas, *Sw.* Seeräuberei *f.*
Pillár, *va.* plündern, rauben, mit Gewalt nehmen; ergreifen, erhaschen; nehmen, wegnehmen; *vn. rw.* spielen; — fastidio sich grämen; — alg. c. al pié de la letra, †† etw. wörtlich nehmen od. verstehen, auslegen.
Pillastrón, *sm. augm.* ‖ von Píllo.
Pillería, *sf.* Haufen *m.* schlechtes Gesindel.
Píllo, *sm.* Schurke; sittenloser Mensch, Wüstling *m.*; — de cocina *n.* Küchenjunge *m.*
Pimentál, *sm.* mit span. Pfeffer besäetes Stück *n.* Land.
Pimentár, *va.* pfeffern, mit Pfeffer würzen.
Pimentéro, *sm.* Pfefferbüchse *f.*
Pimentón, *sm.* gemahlener Same *m.* des span. od. rothen Pfeffers; *Kk.* Gericht *n.* von Fleisch 2c. mit einer starken Brühe von spanischem Pfeffer.
Pimiénta, *sf.* Pfeffer *m.* (gewöhnl. schwarzer); — negra, dsb.; — blanca weißer P.; — de Chiapa, de Jamaica Piment, Jamaicapfeffer *m.*; — larga langer P.; — real peruan. Mastixbaum *m.*; es una —, ó como una — er ist ungemein lebhaft u. scharfsinnig; tener mucha —, * sehr theuer (gepfeffert) sein, ungemein viel kosten; —tas, *pl.* Gewürze *n.*
Pimiénto, *sm. Ng.* Pfefferbaum *m.*; span. rother Guineapfeffer *m.*
Pímpido, *sm. Ng.* Hai, -Fisch *m.*; s. Miélga.
Pimpín, *sm.* der Pizpirigáña ähnl. Spiel *n.* der Knaben.
Pimpinéla, *sf. Ng.* Bibernell *m.*
Pimpinichí, *sm. Ng.* gewisse westind. Staude *f.*, die eine abführende Milch liefert.
Pimpollár, *sm. Fstw.* junger Schlag *m.* von Laub- od. Nadelholz.
Pimpollecedór, *a. poét.* junge Sprossen od. Schößlinge treibend.
Pimpollecér, *vn.* Sprößlinge treiben.
Pimpolléjo, —llíco, —íto, *sm. dim.* von —llo.
Pimpóllo, *sm.* Schößling, Rebensproß *m.*; Knospe; Rosenknospe *f.*; schöner Mensch *m.*, schöne Person *f.*; * etw. Schönes, Vorzügliches, Vortreffliches *n.*
Pína, *sf.* hoher, spitzer Markstein *m.*
Pinabéte, s. Abéto. [hohen Gebäudes.
Pináculo, *sm.* Gipfel *m.*, Zinne *f.* eines
Pináda (de Segura), *sf.* alle drei Jahre aus den Gebirgen von Segura abgehende große Bauholzflößung *f.* auf dem Guadalquivir.
Pinál, —ár, *sm.* Fichtenwald *m.*
Pinalbár, *sm. Ng.* weiße, Silberfichte *f.*
Pinaréjo, *sm. dim.* von —ár.
Pinariégo, *a.* die Fichte betreffend; von Fichtenholz verfertigt.
Pinástro, *sm. Ng.* Waldfichte, wilde Fichte *f.*
Pináza, *sf. Sw.* Pinasse *f.*
Pincarrásca, s. —sco. [ten stehen.
Pincarascál, *sm.* Ort *m.*, wo Schwarzfich-
Pincarrásco, *sm. Ng.* Art Schwarzfichte *f.*
Pincél, *sm.* Pinsel *m.*; * Art u. Weise, Behandlungsart *f.* eines Malers; Malerei *f.*, Arbeit *f.* eines Malers; *Sw.* Quast, Theerquast *m.*; —les, *pl.* Federn *f.*, welche die Mauerschwalben unter den Flügeln haben u. welche man als Pinsel gebraucht; de — gemalt.
Pinceláda, *sf.* Pinselstrich *m.*; dar la última —, * eine Arbeit od. ein Geschäft vollenden, die letzte Hand anlegen.
Pinceléra, *sf.* Pinselkasten *m.* der Maler.
Pinceléro, *sm.* Pinselmacher, -Verkäufer; Bürstenmacher od. -Händler *m.*
Pincelíllo, *sm. dim.* von —él.
Pincelóte, *sm. augm.* von —él.
Pincérna, *sm.* u. *f.* Mundschenk *m.*, —kin *f.*
Pincó, s. Flibóte.
Pinchadúra, *sf.* § Stich *m.*
Pinchár, *va.* § stechen. [Mensch *m.*
Pinchaúvas, *sm.* verächtlicher, elender
Pincházo, *sm.* Riß *m.*; Wunde, der, die mit einem Meißel, Pfriem 2c. gemacht wird.
Píncho, *sm.* Durchschlag, Art Pfriem *m.*, *m.*, womit die Feuerwerker die Kunstfeuer öffnen u. dem Leitfeuer Bahn machen; Stecher *m.*, (Werkzeug der Zollbedienten, um den Inhalt eines Ballen 2c. ausfindig
Pinchón, † s. —nzón. [zu machen).
Pinchúdo, *a. Pk.* mit kleinen stechenden Borsten versehen.
Pindárico, *a.* pindarisch, den altgriech. Dichter Pindaros od. seine Gedichte betreffend, ihnen ähnlich; * erhaben, hochtönend, begeistert, schwungvoll.
Píndico, *a. Eb.* auf den Berg Pinthos (den Sitz der Musen) bezüglich; * dichterisch.
Píndo, *sm. Eb.* Pindos, Berg *m.* in Griechenland; *poét.* Sitz *m.* der Musen.
Pinéda, *sf.* Art buntgewebter Gürtel *m.*
Pinéla, s. Torósa.
Píneo, s. Pigmeo.
Pinescál, †. s. Peñascál.
Pinfórte, s. Zarracatín y —.
Pingájo, *sm.* herabhängender Lumpen *m.*
Pingajóso, *a.* lumpig; —, *sm.* Lumpenkerl *m.*
Pinganéllo, *sm.* Eiszapfen *m.*
Píngo, *sm.* Wachtelkönig *m.*; *pr. Am. M.* geschenkter Gaul *m.*; * Person *f.*, die mit zerlumpten, zottigen Kleidern (§ schlampig) einhergeht, § Schlampe *f.*

Pingoróngo, *sm.* Spiel *n.* der Knaben, wobei einer auf den Fußzehen stehen muß.
Pingoróte, *sm. Ng.* Art wilder Birnbaum *m.*
Pingorotúdo, *a. pr. Mur.* hoch.
Pingóso, *a.* zerlumpt, zottig; § schlampig.
Píngüe, *a.* fett; fruchtbar; ergibig, einträglich.
Píngue, f. Flibóte.
Pingüedinóso, *a. Zk.* sehr fett.
Pingüédo, *sf. Zk.* Fett *n.*
Pingüísimo, *a. sup.* von —üe.
Piníco, *sm. dim.* von —no.
Pinífero, *a.* Fichten erzeugend, tragend.
Pinifoliádo, *a. Pk.* mit Blättern versehen, welche den Fichtennadeln ähneln.
Piniǵero, f. —fero.
Piníllo, *sm. Ng.* f. Iva; — de balsas Schachtelhalm *m.*
Pinína, *sf. Schdk.* Fichtenharz *n.*
Piníto, *sm.* f. —íco; Gondel *f.* am Luftballon für den Luftschiffer.
Pinjánte, *sm.* Anhängsel *n.* von Gold 2c.; Berlocke *f.*; oben von einem Gebäude herabhängender Zierrath *m.*
Pinjár, *vn.* † hängen, herabhängen; aufhängen (una capa, etc.).
Píno, *sm.* Fichte; *Ng.* Pinie *f.*; Zirbelbaum *m.*; Fichtenholz *n.*; —os, *pl.* kleine Schritte *m.*, welche die Kinder machen, wenn sie anfangen zu gehen; — carrasco Krummholzbaum *m.*, Knieholz *n.*; — de Flandes Föhre, Kiefer *f.*; — uñal Cedernfichte *f.*; á — im vollen Schwunge, (vom Läuten der Glocken).
Pinócha, *sf.* Fichtenblatt *n.*, Fichtennadel *f.*
Pínole, *sm.* gewisses, in Amerika bereitetes Pulver *n.*, das aus Vanille u. andern Gewürzen besteht u. der Chocolate einen vortreffl. Geruch u. Geschmack mittheilt.
Pinóso, *a.* mit Fichten bewachsen.
Pínque, *sm. Sw.* Pinke, Art Lastschiff *n.* mit rundem Hinterkastell.
Pínta, *sf.* Mal *n.*, Fleck *m.* auf der Haut von einer Wunde, einem Schlage, Stoße od. von Natur; Flecken, Tupf *m.* auf dem Fell eines Thieres, auf den Federn eines Vogels, auf einem Zeuge 2c.; rother Fleck, Ausschlag; Tropfen *m.*; * äußerer Anschein *m.*; Flüssigkeitsmaß, ca. ½ Azumbre; französ. Pinte *f.*; —as, *pl. Aw.* f. Tabardíllo; *Ksp.* Glücksspiel *n.*, das mit Albúres Aehnlichkeit hat; no quitarle — á alg. *m.* ungemeine Aehnlichkeit mit Jem. haben.
Pintacílgo, f. Jilguéro.
Pintáda, f. Gallína —.
Pintadéra, f. Carretílla.
Pintadíllo, f. Jilguéro.
Pintadíto, *a. dim.* von —do.
Pintádo, *a.* bunt, vielfarbig; getüpfelt, gesprenkelt; klug, geschickt, erfahren; calentura —da, *Aw.* Fleckfieber *n.*; como de lo vivo á lo — wie Tag u. Nacht (von einem großen Unterschied); venir —, * sehr passend, sehr angemessen sein, sich vollkommen zu etw. schicken; —, *sm.* Malerei; *H.* gemalte od. gedruckte Leinwand *f.*; *H.* gemalter od. gedruckter Baumwollenzeug, Zitz, Kattun *m.*
Pintamónas, *sm.* ungeschickter Maler, Sudler, Schmierer *m.*
Pintár, *va.* malen; abmalen; anmalen, bemalen, anstreichen; * beschreiben, schildern; * ersinnen, ausdenken, sich vorstellen; zahlen, bezahlen; *vn.* sich färben, anfangen roth zu werden; (Feigen, Trauben 2c.); *Ksp.* durch die Anzahl der Points ausgedrückt werden; * seine guten od. schlechten Eigenschaften zu zeigen anfangen; — al aceite, ó á olio in Oel malen; — al pastel, ó de pastel, in Pastell malen; — al temple, ó en remoja mit Wasserfarbe, in Guache malen; — de perfil im Profil malen; — como querer nach eigenem Gutdünken schildern; sich ohne Grund einbilden, daß etw. nach Wunsch gehen od. ausfallen werde; — en yeso fresco ú al fresco al Fresco malen; — se, *vr.* sich anmalen, sich schminken; seine Farbe verändern u. zu reifen anfangen, (Getreide, Obst); Flecken od. Tupfen bekommen; *Aw.* in ein Fleckfieber ausarten.
Pintarójo, *sm. pr. Gal.* f. Camachuélo.
Pintarrajár (—jéar, ||), *va.* beschmieren, beklecksen; *vn.* sudeln, schmieren, klecksen.
Pintarrájo, *sm.* schlechte Malerei, Sudelei, Schmiererei *f.*
Pintíca, —ílla, *sf. dim.* von —ta.
Pintiparádo, *a.* vollkommen ähnlich; vollkommen passend od. taugl.; genau dasselbe.
Pintiparár, *va.* ** vergleichen; ähnlich sein.
Pintíta, f. —íca.
Pínto, † *pa.* von —tár; —, *a.* † f. —tádo.
Pintójo, *a.* was Flecken od. Tupfen hat, pocken-, blatternarbig.
Pintón, *sm. pr. Cub.* Frucht, welche sich bei nähernder Reife zu färben beginnt.
Pintór, *a.* malerisch; —, *sm.* Maler *m.*
Pintorésco, *a.* f. —ór; *Mal.* in einem guten Styl gemalt; die Malerei od. die Maler betreffend.
Pintorreár, f. —tarrajár.
Pintorzuélo, f. —tamónas.
Pintóso, † f. —ójo.
Pintúra, *sf.* Malerei, Malerkunst *f.* Gemälde *n.*; Schilderung, Beschreibung; Bemalung *f.*; Anstrich *m.* eines Hauses 2c.; §§ Schminke *f.*; — al fresco Frescomalerei *f.*; — al olio Oelmalerei *f.*; — al temple die Wasser-, Aquarell-, Guachemalerei *f.*; — bordada durch Stickerei bewirkte Nachahmung *f.* eines Gemäldes; — cerífica, ó encáustica Wachsmalerei *f.*; — de esmalte Schmelz-, Emailmalerei *f.*; — de pastel Pastellmalerei *f.*; — de porcelana Porzellanmalerei *f.*; — embutida eingelegte Arbeit od. Mosaikmalerei *f.*; — figulina Malerei *f.* auf thönerne Gefäße; — tejida gewirkte Malerei, Tapeten- u. Teppichmalerei *f.*; — vitrea Glasmalerei *f.*; de —, gemalt; hecho á la —, zum Malen schön.
Pinturíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Pintúra.
Pínula, *sf.* aufrechtstehendes Blech od. Brettchen *n.* mit einer Oeffnung, welches auf einem beweglichen Lineal befestigt ist, um astronom. u. geometr. Beobachtungen vorzunehmen.
Pinulário, *sm. Ng.* Flosse *f.* eines versteinerten od. fossilen Fisches.
Pinzár, *va.* † spielen (ein Saiteninstrument).

Pínzas, *sf. pl.* kleine Zange od. Zwickzange *f.*
Pinzón, *sm. Ng.* Fink, Rothfink *m.*; — de Ardénas, *Ng.* Bergfink *m.*
Pinzóte, *sm. Sw.* Kolderstock *m.*; Döteleisen *n.*
Piña, *sf.* Fruchtzapfen *m.* einer Tanne, Fichte 2c., Tannen-, Fichtenzapfen *m.* 2c. *Am. Bwk.* Silberkuchen *m. Sw.* Schauermannsknopf *m.*; * dichter Haufen *m.* Menschen, Menschenknäuel *m.*
Piñárse, *ar. rw.* entfliehen, davonlaufen.
Piñáta, *sf.* Topf, Kochtopf *m.*
Piñón, *sm.* Pinie, Piniennuß *f.*; Kern *m.* eines Frucht-, Tannenzapfens 2c.; kleiner Knochen *m.* am äußersten Ende des Flügels eines Raubvogels; Getriebe *n.*; Schneckenzapfen *m.* in einer Uhr; *Bm.* Nuß *f.* in einem Flintenschlosse 2c.; —nes, *pl.* kleine Federn *f.* in Gestalt eines zweiten Flügels, welche die Falken 2c. unter dem Flügel haben;.— de Indias —, purgante, *Ng. Ap.* schwarze herzförmige Purgirnuß *f.*
Piñonádo, *a. Wk.* giebelförmig u. auf beiden Seiten mit Einschnitten od. Stufen in Gestalt einer Treppe versehen.
Piñonáta, *sf.* Zuckerwerk *n.* von geriebenen Mandeln in Gestalt eines Pinie zapfens.
Piñonáte, *sm.* Art Teig *m.* aus Piniennüssen u. Zucker.
Piñoncíllo, —cíto, *sm. dim.* von — ón.
Piñoneár, *vn.* liebeln.
Piñonéro, *sm.* Piniennußverkäufer *m.*
Piñorár, *pr. Ar.* s. Prendár.
Piñuéla, *sf. H.* gewisser Seidenzeug *m.*, worauf Pinienäpfel gedruckt od. gewirkt sind.
Pío, *a.* fromm; mitleidig; sanft, gütig, mild; pia madre (pia mater), *Zk.* unteres dünnes Hirnhäutchen *n.*, welches das Gehirn unmittelbar umgibt.
Pío, *sm.* s. Piáda; *rw.* Wein *m.*; ¡pio! ¡pio! *int.* putt! putt! (beim Füttern des Geflügels).
Piócha, *sf.* Zitternadel *f.*, welche die Frauenzimmer zum Putz auf dem Kopfe tragen.
Piojénto, *a.* lausig; —, *sm.*, — éra, *sf.* s. Albarráz.
Piojería, *sf.* Menge *f.* Läuse; * Lauserei, Knickerei; Lumperei, unbedeutende Kleinigkeit *f.*
Piojicída, *sm.* u. *f.* ** Läusetödter *m.* — [rin *f.*
Piojíllo, *sm. dim.* von —jo.
Piójo, *sm.* Laus; Krankheit *f.* der Falken 2c.; die von einem läuseartigen Ungeziefer entsteht; *Ng.* — de la cabeza Laus, Kopflaus *f.*; — del cuerpo Filzlaus *f.*; — pegadizo, dsb. * aufdringliche, lästige Person *f.*, die man nicht wieder los werden kann; enfermedad de — os, *Aw.* Läusesucht, Läusekrankheit *f.*
Piojóso, *a.* lausig; * lausig, karg; —, *sm.*; Geizhals *m.*
Piojuéla, *sf. Ng.* Rebenstiecher *m.*
Piojuélo, *sm.* s. — jillo; *Ng.* Blattlaus *f.*
Pióla, *sf. Sw.* dünnes Tau *n.*, das man hauptsächlich zu Bindseln u. Marlschlägen [gebraucht.
Piolár, † s. Piár.
Piornál (—nédo, *pr.*), *sm.* mit Ginstersträuchen bestandener Waldplatz *m.*
Piórno, *sm. Ng.* Ginster; Purgirginster; *rw.* Betrunkener *m.*
Pípa, *sf.* Faß *n. Sw.* Wein-, Oelpipe *f.*, etwas weniger enthaltend, als eine Bóta; *H.* Flüssigkeitsmaß *n.* in Valencia 2c., = 44 Cántaros od. 40 Arroben; Tabakspfeife, Pfeife *f.*; Pfeife *f.* der Kinder, aus einem grünen Getreidehalme verfertigt; Mundstück *n.* einer Schalmei 2c.; *Gw.* Brandröhre *f.* einer Bombe od. Granade; Kern *m.* einer Melone 2c.; *Ng.* guyanische Kröte *f.*; — de yeso, *H.* thönerne Pfeife *f.*
Pipár, *vn.* Tabak rauchen; s. auch Fumár.
Pipería, *sf.* Böttcherarbeit; Menge *f.* Tonnen u. Fässer.
Piperívoro, *a. Ng.* Pfefferkörner fressend.
Pipéro, *sm.* der Pfeifen 2c. verfertigt.
Pipéta, *sf. Schdk.* Werkzeug *n.* zum Ueberführen einer Flüssigkeit aus einem Gefäß in ein anderes, ohne dieselbe zu verschütten od. untereinander zu schütteln.
Pipí, *sm. Ng.* Honigkukuk *m.*
Pipián, *sm. Kk.* amerikan. Gericht *n.* von Hammelfleisch od. Geflügel, mit Speck u. zerstoßenen Mandeln in einer dicken Brühe von spanischem Pfeffer, Rum u. feinen [Gewürzen.
Pipiár, s. Piár.
Pipinélo, *sm.* ausgezeichnete Viehweide *f.*
Pipirifáz, † s. Agenúz.
Pipirigállo, s. Hedísaro.
Pipiripáo, *sm.* § prächtiges Gastmahl *n.*, besond. wenn es bald in diesem, bald in jenem Hause gegeben wird; tierra del —, ** Ort *m.* od. Haus *n.*, wo Reichthum u. Ueberfluß herrscht u. wo man mehr aufs Wohlleben, als auf etw. Anderes bedacht ist.
Pipiritáña, *sf.* kleine Pfeife *f.*, welche die Kinder aus den grünen Halmen des Getreides zu machen pflegen. [maus *f.*
Pipistrélo, *sm. Ng.* Art europäische Fleder-
Pipitáña, s. Pipiritáña.
Pípo, *sm. Ng.* Fliegenschnäpper *m.*
Pipórro, *sm.* rundes irdenes Gefäß *n.*, um das Getränk darin abzukühlen.
Pipóte, *sm.* Fäßchen *n.* für Getränke, Fische 2c.
Pipotíllo, *sm. dim.* von —te.
Píque, *sm.* Uneinigkeit; Erbitterung *f.*, Groll; Grund *m.*, unterste Fläche *f.* des Meeres 2c.; durchs Loos zu geschehende Bestimmung *f.* derjenigen Stellen in einem Buche, die ein Examinator erläutern u. prüfen muß; *Sw.* Pickstück *n.*; á — nabe daran; in Gefahr; steil, senkrecht abgeschnitten.
Piqué, *sm. H.* Piqué *m.* (Westenstoff 2c.).
Piquén, *sm. Ng.* amerikan. Trappe *f.*
Piquéra, *sf.* Flugloch *n.* an einem Bienenstocke; unteres Loch *n.* an einem Fasse, wo es angebohrt u. der Hahn angesteckt wird. [Fußvolk *n.*
Piquería, *sf.* † *Kw.* mit Piken bewaffnetes
Piquéro, *sm. Kw.* Pikenträger *m.*
Piquéta, *sf.* Pickel *m.*, Spitzhaue *f.* der Pflasterer, Maurer 2c.
Piquéte, *sm.* kleiner Stich *m.*, leichte Wunde *f.* mit einem spitzen Werkzeuge; kleines Loch *n.*, das man in ein Kleid, einen Baum 2c. macht; spitzer Pfahl *m.*, den man in die Erde steckt, um ihn zum Feldmessen zu gebrauchen; *Kw.* Picket *n.*
Piquetéro, *sm.* Knabe *m.*, der in den Berg-

werken den Bergleuten die Spitzhauen ꝛc. zuzutragen hat.
Piqueteádo, *sm. Am.* Tätowiren *n.*
Piqueteár, *va. Am.* tätowiren.
Piquetíllo, *sm.* von Piquéta.
Piquíllo, —ito, *dim.* von Píco.
Píra, *sf. Ak.* Scheiterhaufen *m.*
Piracánta, *sf.*, —cánto, *sm. Pk.* Art Strauch *m.* mit feuerfarbenen Blüthen.
Piragón, s. —áusta.
Pirágua, *sf. Am.* aus einem einzigen Baumstamme gezimmerter großer Nachen *m.* der
Pirál, s. Piráusta. [Indianer.
Piramidál, *a.* pyramidenförmig; —, *sm. Zk.* pyramidenförmiger Schenkelknochen *m.*
Pirámide, *sf.* Spitzsäule, Pyramide *f.*; —es, *pl. rw.* Beine *f.*, — cónica, *Gl.* Kegel *m.*; — óptica Strahlenkegel *m.*
Piramizár, *vn.* ** vor Liebe stöhnen wie Pyramus (P. u. Thisbe, Ovid. Meta-
Pirárse, *vr. rw.* entwischen. [morph.)
Piráta, *sm.* Seeräuber; * grausamer, harter, mitleidsloser Mensch *m.*
Pirateár, *vn.* Seeräuberei treiben.
Piratería, *sf.* Seeräuberei *f.*
Pirático, *a.* seeräuberisch.
Piráusta, *sf. Ng.* gewisses fabelhaftes vierfüßiges Insect *n.*, das blos im Feuer lebt u. sogleich stirbt, wenn es sich davon entfernt; *Ng.* gewisser Wurm *m.*, der den Bienenstöcken Schaden zufügt.
Piréno, *sm. Ng.* Art Edelstein *m.* in Form einer Olive.
Píreo, *a.* feurig, das Feuer betreffend.
Piretología, *sf. Aw.* Lehre *f.* von den Fie-
Pirétro, s. Pelítre. [bern.
Pirexía, —jía, *sf. Aw. Waw.* Entzündung *f.*
Pirifórme, *a.* birnenartig, -ähnlich.
Pirináico, *a.* auf die Pyrenäen bezüglich.
Pirinéo, *npm.*, —os, *pl. Eb.* Gebirge *n.* der
Pirióḷ, s. Frailecíllo. [Pyrenäen.
Piríta, *sf. Ng.* Feuerstein *m.*; Schwefel-, Eisenkies *m.* [Provinz gleichen Namens.
Piritá, *sm. Ng. Am.* Art Palme *f.* in der
Pirítes, *sm.* dsb.
Piritóso, *a. Ng.* feuersteinartig; *Ng.*; schwefelkies-, eisenkiesartig.
Pirlárso, *vr.* lebhaft, ungeduldig nach etw. verlangen.
Pirlitéro, s. Espína blanca.
Pirlo, *sm. Ng.* Seeschwalbe *f.*, Seehahn *m.*
Pirobalístico, *a.* was Feuergeschosse schleudert.
Pirobolísta, *sm.* Kunstfeuerwerker *m.*
Pirofilácio, *sm.* unterirdisches Feuerbehält-
Piróla, s. Bruséla. [niß *n.*
Pirólatra, *sm.* Feueranbeter *m.*
Pirolatría, *sf.* Anbetung *f.* des Feuers.
Pirolígnito, *sm. Schdk.* Eisensäure-Oxyd *n.*
Piromancía, *sf.* Wahrsagung *f.* aus dem Feuer od. der Flamme.
Piromántico, *sm.* der sich mit der Wahrsagung aus dem Feuer befaßt.
Pirómetro, *sm.* Werkzeug *n.*, die Grade u. Wirkungen des Feuers abzumessen.
Pironomía, *sf.* Kunst *f.*, bei den chem. Arbeiten das Feuer gehörig zu regieren.
Pirópo, *sm. Ng.* s. Carbúnclo; * gesuchter Ausdruck *m.*, der mehr äußern Glanz, als Gründlichkeit besitzt.
Piróscafo, *sm.* †† Dampfschiff *n.*
Pirotécnia, *sf.* Feuerwerkskunst *f.*
Pirotécnico, *a.* zur Feuerwerkskunst gehörig.
Pirrárse, *vr.* etw. mit Ungeduld erwarten.
Pirríquio, *sm. Dk.* latein. Versglied *n.* von zwei kurzen Sylben.
Pirrónico, *a.* zweifelsüchtig; —, *sm.*, —ca, *sf.* Zweifler *m.*, —rin *f.*
Pirronísmo, *sm.* Zweifelsucht *f.*
Pirronísta, s. Pirrónico.
Pírrula, s. Frailecíllo.
Piruéta, *sf. Tzk.* Kreiswendung *f.* auf der Spitze des einen Fußes; Kreiswendung *f.*, die ein Pferd, ohne den Platz zu verändern, macht.
Piruétano, s. Per—. [ändern, macht.
Pirúla, *sf.*, —lo, *sm. Ng.* Art Muschel *f.*
Písa, *sf.* Betreten, Zertreten, Treten, Stoßen *n.* mit Füßen; Mißhandlung *f.* durch Fußtritte.
Pisáca, *sf. Ng.* Art *f.* größerer Feldhühner.
Pisacórto, *a.* † der kurze, kleine Schritte macht.
Pisáda, *sf.* Fußstapfen *m.*; Auftreten *n.* mit dem Fuße beim Gehen, Fußtritt *m.*; seguir las —as de alg., * in Jemandes Fußstapfen treten, seinem Beispiele folgen.
Pisadór, *sm.* der etw. mit Füßen tritt; *Wb.* der die Trauben in der Kufe mit den Füßen zerstampft.
Pisadúra, *sf.* † Auftreten; Treten *n.* mit den Füßen. [Pech.
Pisafálto, *sm.* Mischung *f.* von Erdharz u.
Pisántes, *sm. pl. rw.* Füße; Schuhe *m.*
Pisár, *va.* mit Füßen treten; betreten; zertreten; einrammen; nahe sein, fast mit den Füßen berühren; greifen auf der Zither ꝛc.; * verächtlich behandeln, nicht achten; * verschmähen.
Pisaséco, *sm.* † alter, gebrechlicher Mann *m.*
Pisaúvar, *sm. Wb.* der die Weintrauben im Fasse austritt (statt der Kelterpresse).
Pisavérde, *sm.* junger, stutzerhafter Müßiggänger u. Pflastertreter *m.*
Piscatór, *sm.* mit sterndeuterischen Vorhersagungen des Wetters ꝛc. aufs ganze Jahr versehener Kalender *m.*
Piscatória, *sf. poét.* Fischerlied *n.*
Piscatório, *a.* zur Fischerei gehörig.
Piscifórme, *a.* wie ein Fisch gestaltet.
Pisciglútea, *sm.* Fischleim *m.*, Hausenblase *f.*
Piscína, *sf.* Fischteich; Teich, Weiher *m.*
Píscis, —ces, *sm. Stk.* Fische *m.* (als Zeichen des Thierkreises).
Piscívoro, *a. Ng.* Fische fressend.
Piscolábis, *sm.* ‖ Näscherei *f.* zur Labung.
Piso, *sm.* Treten, Zertreten *n.*; Erdboden *m.*, worauf man tritt; Fußboden *m.*, Estrich *m.*; Grundfläche *f.* einer Gasse ꝛc.; Stockwerk *n.* in einem Hause; erhöhter Platz in einem Zimmer od. Saale; — alto oberstes Stockwerk, Dachgeschoß *n.*; — bajo unterstes Stockwerk, Erdgeschoß *n.*; — principal, segundo etc. erstes, zweites ꝛc. Stockwerk *n.*
Pisólita, *sf. Ng.* Erbsenstein *m.*
Pisón, *sm.* Ramme, Handramme; Walke, Walkmühle *f.*
Pisonár, —neár, *va.* † einrammen.
Pisotéar, *va.* häufig mit Füßen treten, be- od. zertreten.

Pisotéo, *sm.* Treten; Getrete *n.*
Pisotón, *sm.* derber, heftiger Fußtritt *m.*
Písta, *sf.* Spur, Fährte *f.* eines Thieres.
Pistácho, s. Alfónsigo.
Pistadéro, *sm.* Art Presse *f.* von Holz zum Zerquetschen od. Zerstampfen des Obstes, der Weinbeeren &c.
Pistár, *va.* zerquetschen, zerstampfen, zerstoßen.
Pistéro, s. Chupadór.
Pistilário, *a. Pk.* auf die Pistille bezüglich.
Pistilífero, *a. Pk.* was Pistille od. Staubgefäße hat.
Pistílo, *sm. Pk.* Staubgefäß *n.*, Stempel *m.* einer Pflanze.
Písto, *sm.* Kraftbrühe *f.* von Hühnerfleisch &c.; *Kk.* Gericht *n.* aus Eiern, Paradiesäpfeln u. Mehl; á —os, *ad.* nach u. nach; spärlich.
Pístola, etc. † s. Epístola, etc.
Pistóla, *sf.* Pistole *f.*; — de arzon Sattelpistole *f.*; — de faltiquera Sackpistole *f.*, Puffer *m.*
Pistoleár, *vn.* mit Pistolen schießen.
Pistoléra, *sf. Gw.* Lederkappe *f.* auf dem Piston des Gewehrs od. auf dem Zündloche der Kanone.
Pistoletázo, *sm.* Pistolenschuß *m.*
Pistoléte, *sm. dim.* von —la; Taschenpistol *n.*; *Mw.* Pistole, Pistolette *f.*; ehem. span. Goldmünze *f.* ca. 5 Thaler werth; — indecente, ó italiano, † ** Hinterer *m.*; — para encender lumbre Feuerstahl *m.*, Feuerzeug *n.*
Pistón, *sm.* Stempel *m.* einer Pumpe od. Spritze.
Pistonáda, *sf.* Aufpumpen *n.* des Wassers bei einer Dampfmaschine.
Pistorésa, *sf.* Art kurzer Dolch *m.*
Pistráje, —áque, *sm.* widerlich schmeckende Brühe od. Flüssigkeit *f.*
Pístris, *sm. Ng.* großer Seefisch *m.*; *Sw.* Art langes, schmales Fahrzeug *n.*
Pistúra, *sf.* Zerquetschung, Zermalmung *f.* mittelst einer Presse.
Píta, *sf. Ng.* s. Agáve; *Am.* getrocknete Blätter *n.* der Baumaloe, die man zum Brennen, zum Zwirn &c. braucht; *H.* daraus bereitetes Garn *n.*, Pitofäden *m.*, Pitogarn *n.*; — acuática, *Ng.* Wasseraloe *f.*
¡Píta! *int.* Ruf *m.*, um die Hühner herbeizulocken.
Pitáco, *sm.* Stengel *m.* des Pito.
Pitáfio, † s. Epi—.
Pitáflo, *sm. rw.* Krug *m.*
Pitagórico, *a.* die Lehrmeinung des Pythagoras betreffend; —, *sm.* Anhänger *n.* der Lehre des Pythagoras.
Pitancería, *sf.* Ort *m.*, wo Mundvorrath od. Sold ausgetheilt wird.
Pitancéro, *sm.* der mit der Austheilung der Mundportionen od. des Soldes beauftragt ist; Geistlicher *m.*, welcher diejenigen auszeichnen muß, die sich beim Gottesdienste nicht im Chor einfinden; der nur von Meßgeldern od. Almosen lebt.
Pitánza, *sf.* täglicher Sold *m.*, tägliches Lohn *n.*; tägliche Mundportion *f.*, die Jem. empfängt; Lohn *n.*, Bezahlung *f.* für etw.
Pitáña, s. Lagáña.
Pitañóso, s. Laga—.
Pitár, *vn.* auf einer kleinen Pfeife, einer Galeerenpfeife, einem Flageolet pfeifen; bezahlen; den täglichen Sold od. die tägl. Mundportionen austheilen.
Pitarása, *sf. Sw.* Klameieisen *n.*
Pitárra, —róso, s. Lagáña, —ñóso.
Pitarraseár, *va. Sw.* mit dem Klameieisen die Fugen des unteren Raumes eines Fahrzeuges verstopfen.
Pitéo, *sm. Stk.* Art feurige Lufterscheinung *f.* am Himmel.
Pitézna, *sf. Jäg.* Zunge *f.*, womit eine Wolfsfalle od. ein Tellereisen gestellt wird.
Pítia, *sf.* Priesterin *f.* Apollo's in Delphi.
Pitíllo, *sm. dim.* von —to; *H.* s. Cigárro.
Pítima, † s. Ep—.
Pítio, †† s. Hexámetro.
Pitipié, *sm.* verjüngter Maßstab *m.*
Pitirójo, *sm. Ng.* Rothkehlchen *n.*
Pitirreár, *vn. pr. Cub.* unartig, unverschämt verlangen, bitten.
Píto, *sm.* kleine Pfeife od. Flöte *f.*, die einen durchdringenden Ton von sich gibt, Galeerenpfeife *f.*; *Ng. Am.* gewisses Insect *n.*, das sich am menschl. Körper ansaugt u. durch seinen wanzenähnlichen Stich fieberhafte Zufälle verursacht; Seidenbälglein *n.* mit einer kleinen Oeffnung an der Spitze; no dársele alg. c. un — sich um etw. nicht bekümmern; cuando —os flautos, cuando flautos —os, ** es geht Alles verkehrt, es geht Alles anders, als es gehen sollte od. als man es erwartete.
Pitóche, *sm.* * kleines, unbedeutendes Ding *n.*; no valer un — keinen Pfifferling werth sein.
Pitón, *sm.* junges, vorstehendes Horn *n.* an einem Thiere; * kleine hervorragende Spitze *f.*; Knospe *f.*, Auge *n.* an einem Baume.
Pitoncito, *sm. dim.* von —ón.
Pitónico, *a.* wahrsagerisch.
Pitonísa, *sf.* Wahrsagerin *f.*
Pitonísmo, *sm.* Verkehr *m.* mit Wahrsagern &c.
Pitonísta, *sm.* Wahrsager *m.*
Pitórra, s. Becáda.
Pituíta, *sf.* Schleim *m.* im menschl. Körper.
Pituitária, s. Albarráz.
Pituitário, *a. Zk.* Schleim enthaltend od. absondernd; glándula —ia Schleimdrüse *f.*; membrana — Schleimhaut *f.* in der Nase.
Pituitóso, *a. Aw.* schleimig.
Píxide, *sf.* kleine hölzerne od. metallene Büchse *f.*
Pizacánta, *sf. Ng.* Kreuzdorn *m.*
Pizárra, *sf.* Schiefer, Schieferstein *m.*, Schiefertafel *f.*; Vor-, Wetterdach *n.*, besond. über einer Altane; — aluminosa Alaunschiefer *m.*; — arcillosa Thonschiefer *m.*; — bituminosa Brandschiefer *m.*; — de amolar Wetzschiefer *m.*; — de dibujar, schwarze Kreide *f.*; — silicea Kieselschiefer *m.*
Pizarrál, *sm.* Schieferbruch *m.*
Pizarréño, *a.* schieferfarbig.
Pizarréra, † s. —rál.
Pizarréro, *sm.* Schieferdecker *m.*
Pizarríl, *a.* † von Schiefer.
Pizarríllo, *sm.* Schieferstift *m.*
Pizarróso, *a. Ng.* schieferartig, schieferig.
Pízca, *sf.* Bißchen, ganz kleines Stück *n.*
Pizcáda, *sf.* † Pfötchen *n.*, so viel als man mit zwei Fingern fassen kann.

Pizcár, —co, || s. Pellizcár, etc.
Pizperéta, — piréta, *a.* || sehr lebhaft, rasch u. verständig (von einem Frauenzimmer).
Pizpirigáña, *sf.* Spiel *n.* der Knaben, wobei sie sich einander in die Hände kneipen.
Pizpíta, —pitillo, s. Aguzaniéve.
Pizquito, *sm.* † *dim.* von Pízco.
Pizuélo, *sm.* † Tuchende *n.*, Sahlleiste *f.*
Pláca, *sf.* metallene Platte *f.*; † ehemal. span. Scheidemünze *f.*
Placabilidád, *sf.* Versöhnlichkeit; Anlage *f.*, Anschein *m.*, daß etw. nachlassen wird, wie Hitze *rc.*
Placáble, etc. s. Ap—, etc.
Placárte, *sm.* †† Verordnung *f.*, Befehl *m.*
Placatívo, † —tório, s. Aplacáble.
Placeár, *vv.* verbreiten, öffentlich bekannt machen.
Placél, † s. —ér.
Pláceme, *sm.* Glückwünsch *m.*; á buen — nach Willkür, nach Belieben.
Placénta, *sf.* *Zk.* Mutterkuchen *m.*
Placentería, *sf.* † Fröhlichkeit, Lustigkeit *f.*
Placentéro, *ad.* lustig, fröhlich, munter; scherzhaft.
Placentório, s. —téro.
Placér, *vn.* gefallen, lieb, recht sein.
Placér, *sm.* Vergnügen *n.*, Lust, Freude; Lustbarkeit, Ergötzlichkeit; Zufriedenheit; *Sw.* Untiefe, Steinbank, Sandbank *f.* nahe an der Küste; á — nach Herzenslust; bequem, behaglich; *pr. Ar.* langsam; estar de — vergnügt sein.
Placéra, *sf.* Obst-, Gemüsehändlerin *f.*, die auf dem Markte feil hat; liederliches Weibsbild *n.*, Gassenhure *f.*
Placeríto, *sm.* *Sw.* *dim.* von —ér.
Placéro, *a.* den Marktplatz, die öffentlichen Plätze betreffend; *sm.* Obst-, Gemüsehändler, der auf dem Markte feil hat; Müßiggänger *m.*, der öffentliche Plätze fleißig besucht.
Placéta, s. Plazuéla.
Placetílla, —tuéla, *sf.* *dim.* von —éta.
Placibilidád, *sf.* † Annehmlichkeit, Anmuth *f.*
Placíble, *a.* †† angenehm.
Plácido, *a.* s. —íble; ruhig, still; sanft, gelassen.
Placiégo, † s. —céro.
Placiéncia, *sf.* † Vergnügen *m.*
Placiénte, *a.* †† angenehm, gefällig; vergnügt; zufrieden.
Plácio, † s. Plázo.
Plácito, *sm.* Belieben, Gutdünken *n.*
Pláctano, † s. Plát—.
Plafón, *sm.* *Bk.* Decke *f.* eines Zimmers, Saales *rc.*; *Bk.* Deckenstück, Deckengemälde *n.*
Plága, *sf.* † Wunde; Plage, Landplage *f.*; göttl. Strafgericht *n.*; körperl. Leiden *n.*, Krankheit; Widerwärtigkeit *f.*, Unglück, Leiden *n.*; Beschwerde; Menge *f.* von einer schädl. Sache; *Eb.* Erd-, Himmelsstrich *m.*; — as, *pl.* *Eb.* die vier Weltgegenden; *Sw.* Wind-, Compaßstrich *m.*
Plagár, *va.* † plagen, quälen; heimsuchen mit einer schädl. Sache; —se, *vr.* heimgesucht werden (de).
Plagár, † s. Agradár; Adulár.
Plagiár, *va.* litterarischen Diebstahl begehen, aus andern Schriften stehlen.
Plagiário, *a.* ausschreiber-, abschmierermäßig; —, *sm.* Gedankendieb, gelehrter Dieb, Ausschreiber, Abschmierer *m.*
Plágio, *sm.* gelehrter Diebstahl *m.*, Ausschreiben *n.* eines Buches, eines Schriftstellers.
Plagóso, *a.* Wunden verursachend; hart, streng; der gern zuschlägt.
Plaguéar, *va.* mit vielem unnützen Geschwätz um ein Almosen bitten.
Plán, *sm.* Plan, Riß, Grundriß *m.* eines Gebäudes *rc.*; Plan, Entwurf *m.*, Auseinandersetzung *f.* eines Vorhabens, einer Unternehmung *rc.*; Tabelle, tabellarische Uebersicht; Fläche, Grundfläche *f.*; Stockwerk; *Sw.* Flach *n.*, flacher Boden *m.* in der Mitte des Schiffes.
Plána, *sf.* fruchtbare Ebene *f.*; Seite, Blattseite *f.* eines Buches, einer Schrift; Aufgabe *f.* der Schulkinder; Maurerkelle *f.* — mayor, primera —, *Kw.* Stab *m.* eines Regimentes; á — renglon seiten- u. liniengleich (vom Abschreiben); * eben recht, vollkommen passend.
Planáda, s. Lla—.
Planadór, *sm.* Goldschmied *m.*, der mit dem Hammer silberne *rc.* Gefäße glatt arbeitet.
Planár, † s. Aplanár.
Plánco, s. Clánga u. Plánga.
Pláncha, *sf.* dünne metallene Platte *f.*, Blech *n.*; Kupferplatte *f.*; dünnes Brettchen *n.*; dünne Platte *f.*; Blättchen *n.* von irgend einer Sache, wie von Stein, von Horn *rc.*; Bügel-, Plätteisen *n.*; — para ropa, dsb.; — del bote, ó de la lancha, *Sw.* Steg *m.*, vermittelst dessen man aus dem Boote ans Land tritt; — de fuego Feuerplatte *f.* auf einem Heerd, in einem Kamin *rc.*
Plancháda, *sf.* *Sw.* Plattloth; Kugelback *n.*
Planchár, s. Ap—.
Plancheár, *va.* mit metallenen Plättchen od. mit Blech belegen.
Planchéta, *sf.* *Gl.* Meßtischchen *n.*; Winkelscheibe *f.*
Planchéte, † s. Bl—.
Planchíca, —ílla, —íta, *sf.* *dim.* von —cha.
Planchón, *sm.* *augm.* von —cha.
Planchuéla, *sf.* s. —chíca; *Sw.* Schließblech *n.*; *Zk.* Lámina; *Waw.* Bäuschchen *n.* von Wundfäden; — de la aguja náutica, *Sw.* Nadel *f.* des Compasses.
Planéta, *sm.* *Stk.* Planet, Wandelstern *m.*; Meßgewand *n.*, dessen vorderes Blatt kürzer ist, als gewöhnlich; *rw.* Kerze *f.*; Licht *n.*
Planetário, *a.* die Planeten betreffend; —, *sm.* §§ Sternseher *m.*
Planetílla, *sf.* *dim.* von —ta.
Planetísta, *sm.* der vorgibt, den Einfluß der Planeten zu kennen.
Plánga, *sf.* *Ng.* gewisser weiß u. schwarzgefleckter Adler *m.*, der sich an Seen u. Teichen aufzuhalten pflegt.
Plangér, † s. Plañér.
Planície, *sf.* Fläche; Ebene *f.*
Planidát, † s. Extensión.
Planimetría, s. Planom—.
Planisfério, *sm.* Vorstellung *f.* der Erd- u. Himmelskugel in zwei Hälften auf einer Fläche.
Planísta, *sm.* der auf Alles Pläne macht, Alles berechnen will.
Pláno, *a.* eben, flach, glatt; platt; caer de — der ganzen Länge nach hinfallen; de —

gerade heraus, ohne Rückhalt; gänzlich; —, *m.* s. —án, *Gl.* Fläche; Oberfläche *f.* eines Körpers; Grundfläche *f.*; Boden *m.* eines Wagens od. Karrens, worauf die Waaren zu liegen kommen; *Ng.* Plattfisch *m.*; Scholle *f.*

Planocóncavo, *a.* auf der einen Seite hohl, auf der andern eben.

Planoconvéxo, *a.* auf der einen Seite erhaben, auf der andern eben.

Planometría, *sf.* Flächenmessung *f.*

Planopláno, *sm.* *Rk.* vierte Potenz *f.* einer Zahl. [ner Zahl.

Planosólido, *sm.* *Rk.* fünfte Potenz *f.* ei-

Plánta, *sf.* Pflanze *f.*; §§ Baum; Pflänzling *m.*; Pflanzen, Anpflanzen *n.*; Pflanzung, Baumpflanzung; Fußsohle; besondere Stellung *f.* der Füße beim Fechten, Tanzen, Gehen; Plan, Entwurf *m.* zu einer Sache; erste Anlage *f.* einer Sache; tabellarisches Verzeichniß *n.*; Ausführung; Einrichtung *f.*; eitles Vorgeben *n.*, ungegründete Behauptung; leere Prahlerei; Art weißer Traube *f.*; —as, *pl.* drohende Großsprechereien u. Prahlereien *f.*; — baja, *Bk.* unterste Grundfläche *f.* eines Gebäudes; — marina, *Ng.* Pflanze *f.*, die in der See wächst; — marítima, *Ng.* Pflanze *f.*, die am Meeresufer wächst; de — von Grund aus, ganz von Neuem; echar —as drohende Prahlereien aussprechen; echarse á las —as de alg. sich Jem. zu Füßen werfen; poner en — in Ausführung bringen; wieder herstellen.

Plantáble, *a.* was anzupflanzen ist, was angebaut werden kann.

Plantación, *sf.* Pflanzung, Anpflanzung *f.*

Plantádo, *a.* *Bdb.* *Mal.* senkrecht auf einem Fuße od. auf beiden Füßen stehend; bien —, †† gut gebaut, schön gewachsen (von Menschen).

Plantadór, *sm.* der pflanzt, Pflanzer, Anpflanzer; *Gtn.* Pflanzstock *m.*; Pflanzeisen *n.*; *rw.* Todtengräber *m.*

Plantadúra, † s. —tación.

Plantáje, *sm.* Menge *f.* Pflanzen; *pr.* *Mur.*

Plantamiénto, † s. —tío. [s. Llantén.

Plantanál, s. Platanál.

Plántano, §§ s. Plát—.

Plantár, *va.* pflanzen; anpflanzen, anlegen (einen Garten 2c.); aufpflanzen, aufrichten, aufschlagen (ein Zelt 2c.); aufstellen (großes Geschütz 2c.); *Bdh.* *Mal.* stehend vorstellen; stecken, hineinschieben; legen (einen Grundstein 2c.); gründen; zur Ausführung bringen; aufsetzen, geben (einen Schlag, Stoß, Hieb); stehen, im Stiche od. sitzen lassen, betrügerisch verlassen; *rw.* begraben; *vn.* *Bdh.* *Mal.* stehen, auf den Füßen stehen; — un pleito einen Rechtsstreit anfangen; —se, *vr.* sich fest irgendwo hinstellen; eiligst, in größter Geschwindigkeit ankommen.

Plantário, *sm.* Garten-, Ackerbeet *n.*, wo man junge Pflanzen zieht, die versetzt werden sollen.

Planteár, *va.* entwerfen; begründen, befestigen; *vn.* † weinen, jammern, weh- [klagen.

Plantecica, *sf.* *dim.* von —ta.

Plantél, *sm.* Baum-, Obstgarten *m.*; Baumschule *f.*; Pflänzling, Setzling *m.* von [Salat 2c.

Plantía, † s. —ío.

Plantífero, *a.* pflanzentragend.

Plantificáble, *a.* was angelegt, errichtet, begründet werden kann od. soll.

Plantificación, *sf.* Anlegung, Gründung, Errichtung *f.* einer Fabrik 2c.; Einrichtung *f.* [einer Anstalt 2c.

Plantificadór, *sm.* Anleger, Errichter *m.*

Plantificár, *va.* anlegen, errichten (ein Gebäude 2c.); einrichten; einführen (einen Gebrauch 2c.); ** geben (Ohrfeigen, Fußtritte 2c.).

Plantílla, *sf.* *dim.* von —ta; Brandsohle, innere Sohle *f.*, die der Fuß berührt; Stück *n.* Leinwand 2c., womit ein zerrissener Strumpf besohlt wird; *Bm.* Schloßblech *n.*; *Mr.* Schablone *f.*; — de corcho Korksohle *f.* [sohlen.

Plantillár, *va.* Schuhe od. Strümpfe be-

Plantío, *a.* was mit Bäumen 2c. bepflanzt ist, od. bepflanzt werden kann; —, *sm.* Anpflanzen *n.*, Bebauung; Baum-, Rebenpflanzung *f.* 2c.

Plantista, *sm.* der sehr für den Anbau der Pflanzen eingenommen ist; ** Eisenfresser *m.*

Plantíta, *sf.* *Pk.* Fruchtkeim *m.* einer Pflanze, der sich aus dem Samen entwickelt. [*n.*

Plánto, *sm.* Weinen, Jammern, Wehklagen

Plantón, *sm.* *Gtn.* Setzling *m.*, Setzreis *n.*; *Kw.* Soldat *m.*, der zur Strafe länger als gewöhnl. unabgelöst auf der Wache od. Schildwache bleiben muß; estar de —, * lange Zeit an der nämlichen Stelle stehen bleiben.

Plantósa, *sf.* *rw.* Trinkglas *n.*

Planúdo, *a.* *Sw.* flach, mit flachem Boden versehen (von Schiffen).

Planúra, † s. Lla—.

Plañidéra, *sf.* *Ak.* Klageweib *n.* bei einem [Leichenbegängnisse.

Plañído, s. Plánto.

Plañidór, *a.* weinerlich, kläglich.

Plañir, *va.* beweinen; *vn.* weinen, jammern, wehklagen.

Plaqué, *sm.* *Bwk.* Erzstück, Gestein *n.* mit leichter Beimischung von Gold in Blättchen u. Schillern.

Plaqueár, *va.* mit Gold- u. Silberblättchen belegen u. verzieren.

Plaquín, *sm.* † Art Küraß *m.*

Plásma, *sf.* s. Prásio; † Pflaster *n.*

Plasmadór, *sm.* † Bildner, Schöpfer, Erschaffer *m.*

Plasmánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Bildner *m.*, der bildet, formt, besond. thönerne Gefäße, wie der Töpfer.

Plasmár, *va.* bilden, formen.

Plásta, *sf.* weiche Masse *f.* (Teig, Koth 2c.); Kuchen, Platz; Patzen *m.* (Schmeer, Talg, Koth 2c.).

Pláste, *sm.* *Mal.* Anwurf *m.* von Gyps u. Leimwasser, womit die Ungleichheiten einer Wand, eines Brettes überstrichen werden, um darauf malen zu können.

Plasteár, †† —ecér, *va.* *Mal.* die Unebenheiten einer Mauer 2c. mit einer Mischung von Gyps u. Leimwasser überstreichen, um darauf zu malen.

Plástica, *sf.* *Mal.* Plastik *f.*

Plástico, *a. Vw.* plastisch, bildend, in greifbarer Form dargestellt.
Plastón, *sm. augm.* von Plásta.
Pláta, *sf.* Silber; Silbergeschirr, Silbergeräth; *Wk.* Silber *n.*, weiße Farbe *f.*; *Ng.* Hornerz *n.*; — á martillo, ó de martillo geschlagenes Silber *n.*; — blanca, *Bwk.* gediegenes S.; — córnea, *H.* Hornsilbererz *n.*; — molida, *Mal.* Muschelsilber *n.*; — pasada Silberdraht *m.*; — sin labrar unverarbeitetes S.; de — silbern; *§§ theuer; en — kurz, mit Einem Worte, ohne Umschweife.
Platabánda, *sf. Gt.* erhöhtes Gartenbeet *n.* für Blumen; s. Aciráte; *Bk.* Stein *m.*, dessen beide Enden auf je einer Säule od. einem Pfeiler ruhen.
Platafórma, *sf.* s. Caballéro, Pantómetra; † *Kw.* Aufwurf *m.* von Erde für die Wurfmaschinen; — de los cañones, *Sw.* Stückbettung *f.* von einem Schiffe; || Aeußerlichkeit *f.*, Außenschein *m.*; eso es una —, || das ist nur eine Ausflucht, eine leere Ausrede.
Platalíma, *sf.* Polirfeile *f.*
Platanál, —ár, *sm. Ng.* s. —no; *Am.* Pisangpflanzung *f.*
Platanísta, *sm. Ng.* Art Fisch *m.*
Plátano, *sm. Ng.* s. Arce — u. Higuéra de Adan; Adamsfeige, Frucht *f.* des Pisangs; — de Taiti, *Ng.* Pisang *m.* von der Südsee.
Platázo, *sm. augm.* von —to.
Plátea, *sf.* §§ *Sb.* Parterre *n.*
Plateáda, s. Argentína.
Plateádo, *a.* silberfarbig; —, *sm.* versilberte Metallarbeit *f.*
Plateadúra, *sf.* Versilberung *f.*
Plateár, *va.* versilbern, übersilbern.
Platél, *sm.* † *dim.* von —to.
Platéra, *sf.* Frau *f.* eines Goldschmiedes; Besitzerin *f.* eines Silberladens.
Plateresco, *a. Bk.* geschnörkelt (von Zierrathen an Säulen); estilo — verzierter, geschnörkelter Styl *m.* in der Baukunst.
Platería, *sf.* Straße od. Gegend *f.* einer Stadt, wo die Gold- u. Silberarbeiter ihre Werkstätten u. Läden haben; Silberarbeiterwerkstatt; Silber-, Goldschmiedearbeit *f.*; — de oro Goldschmiedwerkstatt *f.*
Platéro, *sm.* Silberarbeiter; Goldschmied; §§ Juwelier *m.*; — de oro Goldschmied *m.*, der nur goldenes Geräthe u. dgl. Geschmeide mit Edelsteinen verfertigt.
Plática, *sf.* Unterredung *f.*, Gespräch *n.*; Unterhandlung; Rede, Anrede; geistliche Rede, Predigt *f.*; trabar — ein Gespräch anknüpfen.
Platicáble, *a.* † s. Pract—; was man besprechen, unterreden, verhandeln soll, od.
Platicánte, s. Pract—. [kann.
Platicár, *va.* besprechen, verhandeln; s. Pract—; *vn.* sprechen, sich unterreden (alg. c., ó en alg. c. über etw.); berathschlagen (alg. c. über etw.).
Plático, *a.* erfahren, bewandert, kundig;
Platico, *sm. dim.* von —to. [† geschwätzig.
Platificáble, *a.* was in Silber verwandelt werden kann; auch **.
Platificár, *va.* ** in Silber verwandeln.
Platíja, *sf. Ng.* Scholle *f.*, Platteis *m.*
Platílla, *sf. H.* s. Brocadíllo; Lahn, Silberlahn *m.*; Art hellgelber Weizen *m.*
Platíllo, *sm. dim.* von —to; s. Bandejíta; Becken *n.* bei der türkischen Musik, Cymbel *f.*; *Bk.* oberer Theil *m.* eines Tonnengewölbes; außerordentliches Gericht *n.*, welches die Klostergeistlichen an Festtagen neben ihrer gewöhnl. Mahlzeit bekommen; * Gegenstand *m.* der After- od. übeln Nachrede.
Platína, *sf. Ng.* Platina *f.*, Platin *n.*; §§ dünne metallene Platte *f.*; obere od. untere Platte *f.* in einem Uhrwerke; Art metallener Schmuck *m.* an den Kutschenkästen.
Platinífero, *a. Ng.* Platina enthaltend (Gestein, Bergwerk).
Platiquílla, *sf. Spl.* zusammenhängender Redesatz; Unterricht *m.* über diesen Theil der Sprachlehre.
Platiquillésco, *a. Spl.* was auf die grammatikal. Sätze Bezug hat.
Platiróstro, *a. Ng.* flach-, breitschnäblig.
Pláto, *sm.* Teller *m.*; Schüssel; †† Wagschale; Schüssel *f.*, Gericht *n.*, bei Tafel aufgetragene Speise *f.*; tägliches Essen *n.*, Kost *f.*; hacer — die Kost geben; — molde, *H.* Gefäß *n.*, Kessel *m.* zur Fabrikation der Stearinkerzen; poner el —, * Anlaß zu etw. geben, Gelegenheit zu etw. machen.
Platón, *sm.*, —názo, ** *augm.* von —to.
Platónico, *a.* das Lehrgebäude des Plato betreffend; geistig, übersinnlich, von sinnlichen Begierden frei (die Liebe); —, *sm.* Anhänger *m.* des Plato u. seiner Lehren.
Platonísmo, *sm.* Lehrgebäude *n.*, Lehrsätze
Platúcha, —túja, s. —tíja. [*m.* des Plato.
Platúra, *sf. Ng.* Art Wasserschlange *f.*
Plausibilidád, *sf.* Lobenswürdigkeit; Wahrscheinlichkeit *f.*
Plausíble, *a.* löblich, lobenswerth, beifalls-, preiswürdig; freudig, froh, fröhlich; †† schätzbar; §§ angenehm; wahrscheinlich.
Plausiblemódo, *ad.* löblicherweise; auf beifällige Art u. Weise.
Pláuso, *sm.* †† Beifall *m.*; Beifallsbezei-
Pláustro, *sm.* Wagen *m.* [gung *f.*
Pláya, *sf.* Ufer *n.*, flacher Strand *m.* des Meeres.
Playádo, *a.* ein flaches Ufer besitzend (Strom,
Playál, s. Playázo. [See).
Playázo, *sm.* ausgedehntes, flaches Seeufer *n.*
Playéro, *sm.* Fischhändler *m.*, der die Fische vom Seeufer zu Markte bringt.
Playéta, *sf. dim.* von Pláya.
Playón, s. —yázo.
Playuéla, *sf.* schmaler, flacher Seestrand *m.*
Pláza, *sf.* öffentlicher, freier Platz *m.* in einer Stadt ꝛc.; Marktplatz; fester Platz *m.*, Festung *f.*; †† Handelsplatz; bestimmter Platz *m.*, den etw. einnimmt; Stelle *f.*, Amt *n.*; *Kw.* Eintragung, Einzeichnung *f.* als Soldat ꝛc. in der Musterrolle; * Ruf *m.*, Meinung *f.*, die man von Jem. od. von etw. hat (immer mit dem Zeitworte pasar verbunden); *Bk.* Absatz *m.* an einer Treppe; gewisses Flä-

chenmaß *n.* in Altcastilien; *Mal.* Schattirung od. Schraffirung *f.* einer Zeichnung; — baja, *Kbk.* Stückbettung *f.*, die hinter den obern, hervorstehenden Theil eines Bollwerks gelegt wird; — de armas, *Kw.* Waffenplatz, Paradeplatz *m.* in einer Festung; Ort *m.*, wo sich das Heer versammelt, wenn es ins Feld rückt; Ort *m.*, wo Besatzung liegt; — mayor Hauptplatz *m.* einer Stadt; Marktplatz *m.*; cabellero en — Stierfechter *m.* zu Pferde, der mit einer kleinen Lanze bewaffnet ist; hombre de — Mann *m.*, der ein ehrenvolles Amt im Staate bekleidet od. bekleiden kann; sacar á —, * an das Tageslicht bringen, öffentlich bekannt machen; sentar —, *Kw.* sich anwerben lassen, Kriegsdienste nehmen.

¡Pláza! *int.* Platz! Platz gemacht! geht aus dem Wege!

Plázo, *sm. ger.* Frist, Tagfahrt, Verfallzeit *f.*, bestimmter Tag *m.*, wo man etw. zu beobachten, zu beantworten, zu bezahlen hat; Ziel *n.*; á corto —, *H.* in kurzer Sicht; á —os, *ger. Fw.* in Fristen.

Plazuéla, *sf. dim.* von —za.

Plé, *sm.* Werfen *n.* des Balles an die Wand (beim Ballschlagen od. Ballspiel).

Pleamár, *sf. Sw.* hohe Fluth *f.*

Plebanía, *sf.* Dorfpfarre *f.*

Plébano, *sm.* Dorfpfarrer *m.*

Plébe, *sf.* gemeines Volk *n.*, Pöbel *m.*

Plebeísmo, *sm.* ** Sitten *f.* u. Gebräuche *m.* des Pöbels

Plebéo, † s. Plebéyo.

Plebeyísmo, s. Plebeísmo.

Plebéyo, *a.* pöbelhaft; gemein; bürgerlich, unadlig; —, *sm.* einer vom Volke, gemeiner Mann *m.*

Plebezuéla, *sm.* niedrigster Pöbel *m.*, Gesindel *n.*

Plebiscíto, *sm.* altröm. Volksbeschluß *m.*

Pléca, *sf. Bdr.* Linie, gegossene Linie *f.*

Plectár, † s. Doblár.

Plecteár, † s. Pleitár, Negociár.

Plectríllo, *sm. dim.* von —ro.

Pléctro, *sm.* Stift *m.* rc., womit die Saiten einer Leier rc. gespielt od. angeschlagen wurden; Kiel *m.* für die Zither mit Drahtsaiten; Fiedelbogen; Paukenschlägel *m.*; *poét.* Dichtung *f.*, Gedicht *n.*

Plegáble, *a.* was zusammengelegt od. gefaltet werden kann.

Plegadéra, *sf.* Falzbein *n.*

Plegadéro, s. —dízo, Plegáble.

Plegadíto, *a.* gefältelt, eng zusammengelegt.

Plegadízo, *a.* gefaltet; s. —áble.

Plegádo, *sm.* Falten, Zusammenlegen *n.*

Plegadór, *sm.* der etw. zusammenlegt od. falzt; s. —déra; Kettenbaum, Rahmstock *m.*; walzenförmiges Holz *n.*, worauf die Kette des zu webenden Zeugs aufgewickelt ist; *pr. Ar.* Almosensammler *m.* für eine Brüderschaft od. ein Kloster.

Plegadorcíllo, *sm. Gw.* walzenförmiges, mit zwei Riemen versehenes rundes Querholz *n.*, an der Laffette einer Kanone, zum Verwahren des Ladestocks rc.

Plegadúra, *sf.* Falten, Zusammenlegen *n.*; Falte; Biegung *f.*, Bug *m.*

Plegár, *va.* falten, zusammenlegen; *Bb.* falzen; zusammenlegen; *Sdw.* die Kette auf den Rahmstock wickeln; —se, *vr.* Falten bekommen; * sich fügen, sich richten (á alg. c. nach etw.).

Plegária, *sf.* Bitte *f.*; Gebet; Zeichen *n.* zum Gebet, das mit der Glocke gegeben wird, wenn die Hostie in der Messe empor gehoben wird; *pr. Tol.* Diener *m.* eines Dom- od. Stiftsherrn rc.

Pleguéte, s. Zarzílla, Tijeréta.

Pléita, *sf.* Geflecht *n.*, geflochtener Streifen *m.* von Spartogras, Binsen, Stroh rc. zur weiteren Verarbeitung.

Pleiteadór, *sm.* †† s. —ánte; streitsüchtiger Mensch *m.*

Pleiteamiénto, † s. —ito.

Pleiteánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* der einen Rechtshandel führt.

Pleiteár, *vn.* rechten, einen Rechtsstreit führen (alg. c., ó sobre alg. c. um, über etw.); † sich vergleichen, einen Vertrag eingehen.

Pleitéo, *vn.* Processiren *n.*, Führung *f.* eines Rechtshandels, Processes.

Pleiteóso, † s. —tísta.

Pleités, *a.* † in Rechtshändeln erfahren; —, *sm.* der Rechtshändel schlichtet, vermittelt rc.

Pleitesía, *sf.* Vertrag, Vergleich *m.*

Pleitíl, † s. Plinto.

Pleitílla, *sf. dim.* von Pléita.

Pleitísta, *a.* †† einen Rechtshandel betreffend; streitsüchtig; —, *sm.* s. —teadór.

Pléito, *sm.* Rechtshandel, Rechtsstreit *m.*, Streitsache *f.*, Proceß *m.*; gerichtliche Klage *f.*; Kampf *m.*, Gefecht *n.*; gerichtliche Verhandlungen, Acten *f.* über eine Streitsache; hacer — homenaje die Lehenspflicht leisten; den Eid der Treue schwören; sich eidlich verpflichten; poner — á alg. einen Rechtsstreit mit Jem. anfangen; poner á —, * bestreiten, streitig machen; ver el — mal parado, * sich überzeugen, daß es mit einer Sache schlecht u. gefährlich steht.

Pleitomenáje, † s. Pleito ho—.

Plenamár, † s. Plea—.

Plenária, *sf. ger.* indulgencia — voller Kostenerlaß *m.*

Plenário, *a.* völlig, vollständig; —, *sm. ger.* Recht *n.* des Besitzes; *ger.* weitere Verhandlung *f.* nach dem summar. Verhör eines peinlich Beklagten rc.

Plenéro, † s. Lle—.

Plenilúnio, *sm.* Vollmond *m.*

Plenipoténcia, *sf.* unbeschränkte Vollmacht; Amt *n.* eines bevollmächtigten Gesandten.

Plenipotenciário, *sm.* bevollmächtigter Gesandter, dgl. Geschäftsträger, Geschäftsbetrauter *m.*

Pleniprebendádo, *a.*: conónigo — Geistlicher *m.*, der im vollen Genusse einer Pfründe ist.

Plenisonánte, *a.* volltönend, starktönend; von doppeltem Klange.

Plenista, *sm. Vl.* Philosoph *m.*, der entschieden die Leere in der Natur leugnet.

Plenitérrio, *sm. Astr.* Vollerde *f.* (für die etwaigen Mondbewohner, welche dann die Erde u. die Sonne zeitweilig in gerader Gegenstellung sehen müßten, wie wir zeitweilig den Mond der Sonne gegenüber voll erblicken).

Plenitúd, *sf.* Fülle *f.*, volles Maß *n.*; höchster Grad *m.* der Vollkommenheit; Ueber-

fluß *m.* der Feuchtigkeiten od. Säfte im menschl. Körper.
Pléno, s. Lléno.
Plenopodér, *sm.* Vollmacht *f.*
Pléo, † s. Lléno.
Pleonásmo, *sm. Rdk.* überflüssiger Ausdruck *m.*
Pleonástico, *a.* pleonastisch, einen überflüssigen Ausdruck enthaltend.
Plépa, *sf.* unbrauchbares Ding *n.*, womit man betrogen wird.
Plétora, *sf. Aw.* Vollblütigkeit *f.*
Pletoría, *sf.* † *Aw.* dsb.
Pletórico, *a. Aw.* vollblütig.
Plétro, s. Pléctro.
Pléura, *sf. Zk.* Rippenfell *n.*, Rippenhaut *f.*
Pleuresía, *sf. Aw.* Seitenstechen *n.*
Pleurítico, *a. Aw.* das Rippenfell betreffend. —, *sm. Aw.* der mit Seitenstechen behaftet ist.
Pleurítis, *sf. Aw.* Seitenstechen *n.*
Pleuroperipneumonía, Pleuropn—, *sf. Aw.* Seitenstechfieber *n.*
Pléxo, —xus, *sm. Zk.* netzförmiges Geflecht *n.* von Nerven, Adern u. Fasern.
Pléyadas, —des, s. Hiá—.
Plíca, *sf.* verschlossenes, versiegeltes Schriftstück *n.*, ein Testament, ein Urtheil *rc.* enthaltend, das zu bestimmter Zeit zu veröffentlichen ist; *Aw.* Art Krankheit *f.* der Haare.
Plicación, *sf. Pk.* Zusammenfalten *n.* der Blätter mancher Pflanzen.
Pliégo, *sm.* †† s. —gue; Bogen *m.* Papier; Briefumschlag *m.*, Couvert *n.*; Brief, Pack *m.* Briefe; Eingabe *f.*, worin die Bedingnisse enthalten sind, auf die sich Jem. in einen Pacht einlassen will; Pachtvertrag, Pachtbrief *m.*
Pliégue, *sm.* Falte *f.*, besond. in Gewändern u. Kleidern.
Plieguísta, *sm.* Postbedienter *m.*, der die Packete ordnet.
Plínto, *sm. Bk.* Untersatz *m.*, Tafel *f.*, viereckiges Glied *n.* am Schaftgesims einer Säule; *Wk.* Schindel *f.*
Plomáda, *sf.* Bleifeder *f.*, Bleistift *m.* der Maurer, Zimmerleute *rc.*; Bleiwage; Bleischnur *f.*; Abwägen od. Abmessen *n.* mit der Bleiwage; Senkblei *n.* der Fischer; bleiernes Dach *n.*; *rw.* Mauer *f.*
Plomádo, *a.* bleifarbig; mit bleiernem Siegel versehen (eine Urkunde).
Plomadúra, *sf.* Plombirung *f.*
Plomár, *va.* mit einem Siegel, od. einem bleiernen Zeichen versehen; *Waw.* plombiren.
Plomazón, *sf.* kleines Kissen *n.* auf einem viereckigen Brett, worauf die Goldblättchen zum Vergolden geschnitten werden, Goldkissen *n.* der Goldarbeiter *rc.*
Plombajína, *sf. Ng.* Bleischweif *m.*
Plombarído, *a. Sw.* rank, sich aus Mangel an Ballast leicht auf die Seite neigend.
Plomèra, *sf.* Gattin *f.* eines Bleigießers; s. Piédra de —mo.
Plomèro, *sm.* Bleigießer, Bleiarbeiter *m.*
Plomillóso, *a.* bleifarbig, bleigrau.
Plomísta, s. Plomèro.
Plomízo, *a.* bleifarbig; bleihaltig.
Plómo, *sm.* Blei; Stück *n.* Blei; bleiernes Gewicht *n.*; bleierne Flinten*, Büchsenkugel *f.* *rc.*; Bleistift *m.*, Bleifeder; * blei*, loth* od. senkrechte Stellung *f.*; — corto, *Bwk.* Bleierz *n.*, dem Arsenik beigemischt ist; — de agua, *Ng.* Wasserblei *n.*; — greda, *Ng.* Reißblei *n.*; — plata, *Ng.* silberhaltiges Bleierz *n.*; — pobre, *Bwk.* Bleierz *n.*, das kein Silber enthält; — quemado Bleiasche *f.*; — ronco, *Bwk.* bestes Silbererz *n.*, das mit Blei vermischt aus den Bergwerken von Chile u. Peru gewonnen wird; á — blei*, loth*, senkrecht; plötzlich, auf einmal; andar, ó ir con piés de —, * sehr bedächtig u. vorsichtig zu Werke gehen; arrendador del —, * schwerfälliger, langweiliger Mensch *m.*
Plomóso, † s. —mizo.
Plorár, † s. Llorár.
Ploresía, † s. Pleur—.
Plúgo á Diós, *fr.* es hat ihm gefallen, er hat Wohlgefallen daran gefunden.
Pluguiése á Diós, *int.* möchte es Gott gefallen! wollte Gott!
Plúma, *sf.* Feder *f.*; Federkiel *m.*; Schreibfeder; Bleifeder; * Schreibart *f.*; * Schriftsteller *m.*; * Vermögen *n.*, Reichthum *m.*; || ** mit Geräusch ausgestoßener Bauchwind; *Sw.* Aufholer *m.* an einem Kiellichter; *rw.* Ruder *n.*; — de acero, ó metal, *H.* Stahlfeder *f.*; — de ave Gänsefeder *f.*; — en bruto, *H.* rohe Federspuhle *f.*; —as beneficiadas, *H.* gezogene Federspuhle *f.*; — menuda, ó suave Flaumfedern *f.*; — viva Federn *f.*, die man lebenden Vögeln ausrupft; buena — der gut schreibt, einen guten schriftlichen Vortrag hält; guter Schriftsteller *m.*; venir á la — in die Feder kommen, beim Schreiben einfallen.
Plumácolo, *sm. Waw.* Federmeißel *m.*
Plumáda, *sf.* Federzug; kurzer schriftlicher Aufsatz *m.*; Federn *f.*, welche die Raubvögel gefressen u. noch im Kropfe haben.
Plumádo, *a.* befiedert, gefiedert, mit Federn versehen.
Plumáje, *sm.* Gefieder *n.*, sämmtliche Federn *f.* eines Vogels; Farbe *f.* des Gefieders, nach welcher die verschiedenen Arten der Stoßvögel eingetheilt werden; Federbusch, Federschmuck *m.* auf einem Hut od. Helm.
Plumajeár, *vn.* †† wedeln (— con la cola mit dem Schwanze wedeln).
Plumajería, *sf.* üppiges Gefieder *n.*; reicher, üppiger Federschmuck *m.*
Plumajéro, *sm.* Federschmücker *m.*
Plumário, s. —mista.
Plumáye, † s. —áje.
Plumázo, *sm.* Flaumfedern *f.*; §§ Federbett *n.*
Plumazón, §§ s. —áje.
Plumbágo, s. Plombajína.
Plúmbeo, *a.* bleiern; bleiartig; bleifarbig; cólico —, *Aw.* Bleikolik *f.*
Plumeáda, *sf. Mal.* Schraffirung *f.*
Plumeár, *vn. Mal.* schraffiren.
Pluméo, *a.* †† mit Federn versehen.
Plumería, s. —majería.
Pluméro, *sm.* Federbesen *m.*; Federrohr *n.*, §§ Federbusch *m.*
Plumíca, *sf. dim.* von —ma.

Plumícolo, *a.* *Ng.* was einen mit Federn bedeckten Hals hat.
Plumífero, —ígero, *poët.* s. —ádo.
Plumílla, *sf.* s. —ica; *Pk.* Blattkeim *m.*
Plumión, s. —món.
Plumípedo, *a.* *Ng.* mit gefiederten Füßen versehen.
Plumísta, *sm.* Mann *m.* von der Feder, Geschäftsmann *m.*, dessen hauptsächlichste Beschäftigung im Schreiben besteht.
Plumíta, s. —ica.
Plumón, *sm.* Flaumfedern, Daunen; erste Federn *f.* der Vögel; Federbett *n.*
Plumóso, s. —mádo.
Plurál, *sm.* *Spl.* Mehrzahl, Mehrheit *f.*
Pluralidád, *sf.* Mehrheit; Vielheit, Menge *f.*
Pluralizár, *va.* *Spl.* im Plural gebrauchen (Wörter).
Pluriarticuládo, *a.* *Ng.* aus mehrern Gliedern od. Theilen zusammengesetzt.
Pluridentádo, *a.* *Ng.* vielzahnig.
Pluscuamperfécto, *sm.* *Spl.* längst vergangene, übervollendete Zeit *f.*
Pluspetición, *sf.* *Rg.* übertriebene Forderung *f.*
Plusprés, s. unt. Línea.
Plus últra, *fr.* (lat.): ser el non plus ultra etw. Ausgezeichnetes, Unübertreffliches sein.
Plúteo, *sm.* Bücherbrett *n.*; Bücherstand, Bücherschrank *m.*
Plutónico, *a.* *Nl.* plutonisch, vulkanischen Ursprungs.
Plutonísta, *sm.* der die Erdbildung der Wirksamkeit des Feuers zuschreibt.
Plutonomía, *sf.* Abhandlung *f.* über die Nationalökonomie od. den Volkshaushalt, die Volkswirthschaftslehre.
Plúvia, s. Llú—.
Pluviál, *a.* den Regen betreffend; —, *sm.* *Ng.* Regenpfeifer *m.*
Pluvióso, s. Llov—; —, *sm.* Regenmonat *m.* des ehemal. französ. Kalenders der Republik.
Pneumática, *sf.* Geisterlehre *f.*
Pneumático, *a.* geistig; die Geisterlehre betreffend; die Luft, den Wind betreffend; instrumento — Blasinstrument *n.*
Pneumatocéle, *sm.* *Waw.* Windbruch *m.*, Windgeschwulst *f.* des Hodensacks.
Pneumonío, s. Pulmonía.
Pneumotología, s. —tica.
Po, *int.* s. Paf.
¡Pó! *int.* s. Pú.
Póas, *sf.* *pl.* *Sw.* Bulienspriet *n.*
Pobéda, *sf.* mit Silberpappeln bepflanzter Ort *m.*
Pobláble, *a.* was bevölkert werden kann od. soll.
Poblácho, *sm.* Pöbel *m.*
Población, *sf.* Bevölkerung, Besetzung *f.* eines Landes mit Einwohnern; Ansiedelung, Anlegung *f.* eines Ortes; Ortschaft, Stadt *f.*; Flecken *m.*, Dorf *n.*, Weiler *m.*; Volksmenge, Anzahl *f.* der Einwohner eines Ortes.
Pobládo, *a.* bevölkert, volkreich; bewohnt; dicht besetzt mit Pflanzen, mit Bäumen, mit Haaren; belaubt; wollreich (Tuch, Zeug); angefüllt; pelo — dickes, dichtes Haar *n.*, starker Haarwuchs *m.*; —, *sm.* s. —ación.
Pobladór, *sm.* Bevölkerer; Ansiedler; Stifter *m.* einer Pflanzstadt, einer Stadt ꝛc.; —res, *pl.* erste Einwohner *m.* eines Ortes, eines Landes.
Poblamiénto, † s. —ación.
Poblánza, † s. —ción.
Poblár, *va.* anlegen, erbauen (eine Stadt ꝛc.); anbauen (ein Land, eine öde Gegend); besetzen mit Menschen (ein Bergwerk ꝛc.); bepflanzen mit Bäumen, Gewächsen ꝛc.; anfüllen; *vn.* Pflanzstädte anlegen; sich ansiedeln; sich stark fortpflanzen, eine zahlreiche Nachkommenschaft bekommen; ausschlagen, Blätter bekommen (Bäume im Frühling); —se, *vr.* (de hojas), dsb.
Poblatívo, *a.* was die Eigenschaft, die Kraft zu bevölkern hat.
Poblázo, *sm.* *augm.* von Puéblo.
Poblazón, s. —ación.
Poblezuélo, *sm.* *dim.* von Puéblo.
Póbla, *sf.* *Pk.* Weiß-, Silberpappel *f.*
Póbra, *sf.* ** Bettlerin *f.*
Pobrár, † s. Poblár.
Póbre, *a.* arm; armselig, schlecht, gering; unglücklich, elend; mangelhaft, arm an etw.; schlecht von Gehalt, wie ein Metallerz; schwachsinnig u. gutmüthig; ¡— de mí! wehe mir! ich Unglücklicher! — del que etc. wehe dem, der ꝛc.; — hombre armseliger Mensch *m.*, dem es an Geistesfähigkeiten fehlt; — y soberbio bettelstolz; —, *sm.* u. *f.* Armer *m.*, Arme *f.*; Bettler *m.*, —rin *f.*; Unglücklicher *m.*, —che *f.*; — de solemnidad, *Rg.* Armer *m.*, der durch gerichtl. Untersuchung als arm anerkannt u. als solcher von Bezahlung der Gebühren ꝛc. frei ist; — vergonzante Hausarmer, verschämter Armer; der sich schämt, öffentl. zu betteln u. dem man in der Stille Almosen od. Unterstützung reicht.
Pobrecíllo, —íto, *a.* *dim.* von —re; —, *sm.* armer Schelm, armer Schlucker *m.*
Pobredád, † s. —éza.
Pobreduría, ** s. —ería.
Pobrería, *sf.* Bettelvolk, Bettelgesindel *n.*
Pobréro, *sm.* Almosenier, Almosenaustheiler *m.* in einem Kloster.
Pobréta, *sf.* Lustdirne *f.*
Pobréte, *sm.* armer, unglücklicher Mensch; guter, einfältiger Tropf *m.*
Pobretería, *sf.* s. —rería; Armseligkeit *f.*, Elend *n.*, Mangel *m.*
Pobretíllo, *a.* arm; unglücklich; —, *sm.*, —lla, *sf.* armer, unglücklicher Mensch *m.*, armes, unglückliches Frauenzimmer *n.*
Pobretón, *sm.* armer Schlucker; bettelhafter Müssiggänger *m.*
Pobretonería, *sf.* bettelhafter Müssiggang *m.*
Pobréza, *sf.* Armuth, Dürftigkeit; freiwillige Armuth *f.* der Mönche u. Nonnen, Mangel *m.* (de alg. c. an etw.); * Geistesarmuth *f.*; * Kleinmuth *m.*, Verzagtheit *f.*; Haufen *m.* armseliger Geräthe od. Kleidungsstücke; venir á — arm werden.
Pobrezuélo, *a.* *dim.* von —re.
Pobrísmo, *sm.* s. —rería; Bettelei *f.*, Bettlerleben *n.*
Pocázo, *a.* † s. Pequéño.
Pocazuélo, *a.* † *dim.* von Pocázo; s. Pequeñíto.

Pocéro, *sm.* Brunnenmacher *m.*

Pocilga, *sf.* Schweinestall; * jeder stinkende, ekelhafte Ort *m.* [kühler *m.*

Pocíllo, *sm.* Chocolatenschale *f.*; Fläschen-

Pócima, *sf.* Arzneitrank *m.*; * jedes widrig schmeckende od. schlecht zubereitete Getränk *n.*

Poción, *sf.* †† Trank *m.*, Getränk *n.*; Arzneitrank *m.*; — aurea, *Ap.* Goldtinctur *f.*

Póco, *a.* wenig; klein; gering; —os, *pl.* Wenige, wenige Leute *mf.*; á —as, †† beinahe; un — ein Wenig, ein Bißchen *n.*

Póco, *ad.* wenig; langsam; — despues bald hernach, bald darauf; — há eben jetzt, vor einem Augenblicke; — menos que beinahe; á — bald, in kurzer Zeit; kaum; á — que wenn auch noch so wenig; al — mas, ó menos im Ganzen, im Großen; — mas ó menos ungefähr, circa; en — nahe daran; hai — seit kurzer Zeit; para — ungeschickt; zaghaft, feig; schwachsinnig; unentschlossen; — á — nach u. nach, allmälig; langsam; ¡— á —! *int.* sacht! gemach! por — beinahe; que — durchaus nicht, keineswegs; tener en — geringschätzen.

Póculo, *sm.* † Trank *m.*; Getränk *n.*

Pócho, *a.* || entfärbt, verbleicht, verschossen (Farben). [Reben.

Póda, *sf.* Beschneiden *n.* der Bäume od.

Podadéra, *sf.* Hippe *f.*, Gartenmesser *n.*

Podadór, *sm.* der Bäume od. Reben beschneidet.

Podadúra, † s. —da. [schneidet.

Pódagra, *sf.* *Aw.* Fußgicht *f.*

Podágrico, *a.* *Aw.* die Fußgicht betreffend.

Podár, *va.* beschneiden (Bäume, Reben); wegschneiden (einen Zweig).

Podatário, *sm.* Bevollmächtigter; Geschäftsverweser *m.* [Bäume od. Reben.

Podazón, *sf.* Zeit *f.* des Beschneidens der

Podénca, *sf.* Weibchen *n.* eines Spürhundes.

Podénco, *sm.* Spürhund *m.* (besond. zur Kaninchenjagd); vuelta de —, * derbe Züchtigung *f.*

Podenqueár, *va.* u. *n.* ** schnüffeln, herumschnüffeln, schnuppern wie ein Spürhund.

Podenquíllo, *sm.* junger Spürhund *m.*

Podér, *vn.* können, das Vermögen, die Kraft, die Zeit haben, etw. zu thun; ertragen können; hinreichen, stark genug sein (con alg. c. für etw.); dürfen; möglich sein; gelten, hervorbringen können; — con alg. Jem. vermögen, Jem. dahin bringen, daß ꝛc.; — algo con alg. etw. über Jem. vermögen, etw. bei Jem. ausrichten können; no — menos que nicht umhin können; no — dejar de nicht unterlassen können; no — mas nicht anders, nicht weiter können; es nicht mehr aushalten können (de vor); puede que, — ser vielleicht.

Podér, *sm.* Macht, Gewalt; Kraft; Kriegsmacht *f.*, Kriegsheer *n.* eines Monarchen, eines Staates; Vollmacht; Vollmachtsurkunde; Befugniß *f.*; Besitz *m.*; Verwahrung *f.* einer Sache; Vermögen, Glücksgüter *n.*; ¡— de Dios! *int.* potz tausend! potz Wunder! de — á — mit ganzer Macht, aus allen Kräften von beiden Seiten; hacer un —, * etw. Uebriges thun, sich besonders anstrengen.

Poderárse, *vr.* † sich bemächtigen (de).

Poderdánte, *sm.* Vollmachtgeber *m.*

Poderhabiénte, *a.* bevollmächtigt; —, *sm.* Bevollmächtigter *m.*

Poderío, *sm.* s. —ér; hacer todos sus —os alle seine Kräfte aufwenden.

Poderóso, *a.* mächtig, gewaltig; kräftig, wirksam; fähig; reich; vornehm; stattlich, herrlich; todo — allmächtig; —, *sm.* Reicher; Vornehmer *m.*

Podiénte, † *pa.* von —dér.

Podimetría, *sf.* Längenmaß *n.* nach Schuh od. Fuß. [od. Fuß.

Podímetro, *sm.* Maßstab *m.* nach Schuh

Pódio, *sm.* *Bk.* Säulenstuhl *m.* od. Fußgestell *n.*, worauf mehrere Säulen ruhen.

Pódo, † s. Póda.

Podómetro, *sm.* Fuß-, Schrittmesser *m.*

Podón, s. —dadéra.

Pódre, *sf.* Eiter *m.*

Podrecér, —se, s. Pudrír, —se. [*f.*

Podrecimiénto, *sm.* Verfaulen *n.*, Fäulniß

Podredúmbre, *sf.* dsb.; * innerlicher Gram, heimlicher Kummer *m.*

Podrición, s. —recimiénto.

Podrída (olla), s. 'Olla.

Podridéro, s. Pud—.

Podridúra, † —imiénto, s. Podrecim—.

Podrír, —se, s. Pudrír, —se.

Poéma, *sm.* Gedicht; Heldengedicht *n.*

Poemíta, *sm.* *dim.* von —ma.

Poesía, *sf.* Dichtkunst *f.*; Gedicht *n.*

Poéta, *sm.* Dichter *m.*

Poetár, † s. —tizár.

Poetástro, *sm.* Dichterling, Reimschmied, schlechter Dichter *m.*

Poética, *sf.* Dichtkunst *f.*; Lehrbuch *n.* über

Poético, *a.* dichterisch. [die Dichtkunst.

Poetílla, *sm.* *dim.* *iron.* von Poéta.

Poetísa, *sf.* Dichterin *f.*

Poetísmo, *sm.* dichterischer Ausdruck *m.*

Poetizár, *vn.* dichten, Verse machen.

Poetón, *sm.* *augm.* *iron.* von —ta.

Poetría, † s. Poesía. [merei *f.*

Poeturía, *sf.* † schlechtes Gedicht *n.*, Rei-

Poínos, *sm.* *pl.* Lager *n.* in einem Keller, Balken *m.*, worauf man die Fässer legt.

Poíto, *sm.* *Am.* wilder Indianer *m.*, den man raubt u. zum Sklaven macht.

Poláca, *sf.* Polin *f.*; über die Schnalle od. den Schuhriemen hervorragendes Leder *n.*, wenn es von anderer Farbe ist.

Poláco, *a.* polnisch; —, *sm.* Pole; ** Schauspieler *m.* des Coliseo de la cruz zu Madrid (vgl. Chorizo).

Polácra, *sf.*, —re, *sm.* *Sw.* großes dreimastiges Fahrzeug *n.* im Mittelmeer.

Polacrón, s. Contrafóque.

Poláina, *sf.* Gamasche *f.*

Polamíta, *sf.* *Ng.* durantische Pflanze *f.*

Polaquílla, s. Contrafóque. [des Ellis

Polaquísmo, *sm.* * polnische Wirthschaft *f* in der Staatsverwaltung, in den innern Angelegenheiten; * Uneinigkeit, Unordnung, Intriguen ꝛc.

Polár, *a.* polar, die Pole betreffend.

Polaridád, *sf.* *Nl.* Eigenschaft *f.* des Magneten, stets nach Norden zu zeigen.

Polarización, *sf.* *Nl.* polarische Brechung *f.* der Lichtstrahlen.
Polarizár, *va.* *Nl.* polarisiren (Lichtstrahlen auf der durchscheinenden Oberfläche gewisser eckiger Körper sich brechen lassen).
Poléa, *sf.* s. Carrillo; *Sw.* Violinblock *m.*
Poleáda, *sf.* *Kk.* Brei *m.*
Poleadílla, *sf.* † dünner Brei *m.*
Poleáta, † s. Poléa.
Polecía, *sf.* † Kriegslist *f.*
Polegár, *sm.* † s. Pulgár; Daumen *m.*
Poléjo, † s. —éo. [lehre *f.*
Polémica, *sf.* Kriegskunst; Glaubensstreit-
Polémico, *a.* kriegswissenschaftlich, zur Kriegskunst gehörig; die Streitlehre betreffend; —, *sm.* Polemiker *m.*; der etw. bestreitet.
Polemónio, *sm.* *Ng.* Sperrkraut *n.*
Polemoscópio, *sm.* Kriegsfernrohr *m.*
Polén, *sm.* *Pk.* Staubmehl *n.*, Samenstaub [*m.*
Polénta, *sf.* *Kk.* dicker Brei *m.*
Poléo, *sm.* *Ng.* Polei *m.*; prahlerisches, geziertes Wesen *n.* im Gehen u. Sprechen.
Poleví, *sm.* mit Leder überzogener hölzerner Absatz *m.* an einem Frauenschuh.
Poliacústico, *a.* die Töne vervielfachend, vervielfältigend. [ner Brigg.
Poliancón, *a.* *Sw.* großes Stagsegel *n.* ei-
Poliandría, *sf.* Vielmännerei *f.*
Poliándrio, *a.* *Pk.* mit vielen, dem Fruchtboden einverleibten Staubfäden versehen.
Poliantéa, *sf.* Sammlung *f.* von mancherlei Nachrichten üb. verschied. Gegenstände.
Poliarquía, *sf.* Vielherrschaft *f.*
Poliárquico, *a.* zur Vielherrschaft gehörig.
Pólice, *sm.* †† Daumen *m.*
Policía, *sf.* Polizei, Ordnungs- u. Sicherheitsaufsicht; gesetzliche Verfassung; Regierungsform, Regierungsart; Bildung, Lebensart; Höflichkeit, Artigkeit; Sittlichkeit; Reinlichkeit, Nettigkeit; Zierlichkeit *f.* im Sprechen. [Spion *m.*
Policío, *sm.* ‖ geheimer Polizeiagent, dgl.
Policitación, *sf.* Angelöbniß *n.*
Policitatório, *a.* zusichernd, versprechend; carta —ia Zusicherungsschreiben *n.*
Policracía, etc. s. Democ—, etc.
Policrésto, *a.* *Aw.* zu vielen Dingen, wider vielerlei Krankheiten gut u. dienlich.
Políche, *sm.* *rw.* Spielhaus *n.*
Polichinéla, *sm.* Polichinell, Komiker *m.* auf dem italien. Theater; Zappelpuppe *f.* der Kinder; —, *sf.* Art komischer Tanz *m.*
Polídamente, etc. † s. Pul—.
Polidéza, † s. —cía.
Polidór, *sm.* *rw.* Spitzbube *m.*, der dasjenige verkauft, was Andere gestohlen
Poliédro, *sm.* *Gl.* Vieleck *n.* [haben.
Polígama, *sf.* Frau *f.*, die gleichzeitig mit mehrern Männern verheirathet ist.
Poligamía, *sf.* Vielweiberei *f.*
Poligámico, *a.* auf die Vielweiberei bezüglich. [Geschlechtern versehen.
Poligámio, —mo, *a.* *Pk.* mit vermengten
Poligamísta, *sm.* der der Vielweiberei anhängt, sie vertheidigt. [weiber hat.
Polígamo, *sm.* Mann *m.*, der mehrere Ehe-
Poligínia, *sf.* *Pk.* Pflanzengattung *f.*, die viele Staubwege hat. [chen.
Poliglóta, *sf.* Bibel *f.* in mehreren Spra-
Poliglóto, *a.* sprachenkundig.
Poligonál, *a.* auf ein Vieleck bezüglich.
Polígono, *a.* *Gl.* vieleckig, vielseitig; —, *sm.* *Gl.* Vieleck *n.*
Poligrafía, *sf.* Geheimschreibekunst; Ent-
Polihédro, s. Polié—. [zifferungskunst *f.*
Polílla, *sf.* *Ng.* Kleidermotte *f.*; * Alles, wodurch etw. auf eine unmerkliche Art untergraben od. zerstört wird; comerse de —, * § nach u. nach um das Seinige kommen; * einen innerl. Gram od. nagenden Wurm haben.
Polilládo, *a.* von Motten zerfressen.
Polilléra, *sf.* *Ng.* Schabenkraut *n.*
Polimiénto, † s. Pulimé—. [ben gewebt.
Polímito, *a.* aus Fäden von verschied. Far-
Polín, *sm.*, Polínes, *pl.* *Sw.* hölzerne Rolle od. Walze *f.*, um etw. fortzuwälzen.
Polínche, *sm.* *rw.* Diebshehler *m.*
Polinésia, *npf.* *Eb.* Polynesien, Südindien *n.*; * Inselwelt *f.*
Polínomo, *sm.* *Alg.* vieltheilige Größe *f.*
Polipéro, *sm.* *Ng.* Polypennest, Polypenhäuschen *n.* [men).
Polipétalo, *a.* *Pk.* vielblätterig (von Blu-
Pólipo, *sm.* *Ng.* Polyp, Armpolyp, Vielarm, Vielfuß; *Waw.* Nasenpolyp *m.*
Polipódio, *sm.* *Ng.* Engelsüß *n.*
Polír, s. Pulír.
Polisilábico, Polisílabo, *a.* *Spl.* vielsylbig.
Polisindetón, *sm.* *Rdk.* rednerische Figur *f.*, wonach der Vortrag häufig durch Bindewörter in einander gefügt ist.
Polisinódia, *sf.* Vielheit *f.* der Rathsversammlungen u. Berathschlagungen in einem Staate.
Polispástos, *sm.* Flaschenzug *m.*, der aus vielen Rollen besteht.
Politécnica, *sf.* Polytechnik, Lehre *f.* vieler Künste u. Industriezweige.
Politécnico, *a.* polytechnisch; —, *sm.* Polytechniker *m.*
Politeísmo, *sm.* Vielgötterei *f.*
Politeísta, *sm.* Verehrer *m.* vieler Götter.
Política, *sf.* Staatswirthschaft, -Verwaltung; Staatskunst, -Wissenschaft; Staatsklugheit; Höflichkeit, Artigkeit; Sittlichkeit *f.*; gesittetes Betragen *n.*; — económica Staatshaushalt, -Wirthschaft *f.*
Político, *a.* staatswirthschaftlich, zur Staatsverwaltung gehörig; staatsklug; polizeilich; bürgerlich, weltlich; höflich, artig; gebildet, verfeinert; hermano — Stiefbruder *m.*; sobrino — Stiefneffe *m.*; —, *sm.* Staatsmann; Lehrer *m.* der Staatswirthschaft; Schriftsteller *m.* über Staatswirthschaft.
Político-manía, *sf.* Sucht *f.*, sich in Politik einzulassen, darüber zu sprechen 2c.
Politicómano, *sm.* der sich leidenschaftlich mit Politik befaßt, 2c. [liticómano.
Politicón, *sm.* *augm.* von Político; s. Po-
Politipár, *va.* *Bdr.* mit verschiedenen Typen (Buchstabengattungen) drucken; die Typen durch Gießen vervielfältigen.
Politiqueár, *vn.* ‖ politisiren, politisch kannegießern.
Polítono, *a.* *Tk.* vieltönig.
Polítrico, *sm.* *Ng.* Widerthon *m.* [2c.).
Poliválvo, *a.* *Ng.* vielschalig (Muschelthiere

Póliza, *sf.* kurze Geldanweisung; Zusammenkunft *f.* mehrerer Personen, um mit einander zu sprechen, od. zu spielen; *Sw. H.* — de cargo Schiffsladungsbrief *m.*, Connossement *n.*; — de seguro Assecuranzpolize *f.*

Polizón, *sm.* Müßiggänger, Pflastertreter, unbeschäftigter Mensch; *ger.* Landstreicher, Herumtreiber *m.*; *pr. Per.* große goldene Haarnadel *f.*

Polizónte, *sm.* geheimer Polizeispion *m.*

Pólo, *sm.* Pol, Dreh-, Angelpunkt *m.*; *Eb.* Erdpol; * Hauptpunkt *m.*, worauf etw. beruht; * Grundstütze *f.*, Grundpfeiler *m.* einer Sache; de — á —, * in ungeheurer Entfernung von einander.

Polóna, f. Poláca.

Polonésa, *sf. Tzk.* Polonaise *f.*

Polóno, *a.* f. —láco; —, *sm.* f. —láco.

Poltrón, *a.* träge, faul, arbeitsscheu, müßiggängerisch; zur übertriebenen Bequemlichkeit, zur Faullenzerei dienlich; silla —na Armsessel, Lehnstuhl *m.*; —, *sm.* Faullenzer, Bärenhäuter *m.*

Poltroneár, f. —nizárse.

Poltronería, *sf.* Trägheit, Faullenzerei, Arbeitsscheu, Liebe *f.* zum Müßiggang.

Poltronerísmo, *sm.* Bummlerthum *n.*; f. —tronería.

Poltronizár, *vn.* † f. —árse; —se, *vr.* faullenzen, sich dem Müßiggang ergeben.

Polución, *sf.* Fleck *m.* am Körper, wodurch Jem. verunstaltet wird; unwillkürlicher Abfluß *m.* des Samens, besonders im Schlafe; Selbstbefleckung *f.*

Polúto, *a.* befleckt, verunreinigt.

Polvaréda, *sf.* Staubwolke *f.*; * Streit *m.*, wodurch die richtige Ansicht einer Sache noch mehr verdunkelt u. erschwert wird.

Polvíco, *sm. dim.* von —vo.

Polvificáble, *a.* was gepülvert werden kann.

Polvificár, *va.* ** pülvern, in Pulver verwandeln.

Polvíllo, *sm.* sehr feines Pulver *n.*; Prise *f.* Schnupftabak; †† Spaniol, span. Tabak *m.*; *NSp. Bwk.* reiches Silbererz *n.* der ersten Klasse, mit ca. 22 Mark im Zentner; gente de — alle Handwerksleute *m.*, welche sich mit dem Bauwesen u. den Baumaterialien beschäftigen.

Pólvo, *sm.* Staub *m.*; —os Pulver *n.*, in sehr feine Theile zerriebene Sache *f.*; gewisses sehr kleines portugies. Zuckerwerk *n.*; Puder, Haarpuder; Streusand *m.* —os azules blaue Farbe *f.*, Bläuel *m.* zu der Wäsche; —os brillantes glänzender Streusand *m.*; — de batata Kartoffelmehl *n.*; —os de imprenta, *H.* Kienruß *m.* zur Buchdruckerschwärze; —os de Juanes, *H. Ap.* rother Quecksilberniederschlag *m.*; sacudir el — á alg. * Jem. einen scharfen Verweis geben; * Jem. tüchtig durchprügeln.

Pólvora, *sf.* Schießpulver; Feuerwerk; Lustfeuerwerk *n.*; * Anlaß *m.* zum Zorn; * Lebhaftigkeit, Heftigkeit *f.*, Feuer *n.*; — fulminante Knallpulver *n.*; — sorda stilles Schießpulver *n.*, welches nicht knallt, jedoch eben so wirksam ist, als das gewöhnliche; * Mensch *m.*, der einem Andern in der Stille, ohne sich etw. merken zu lassen, Schaden zufügt; gastar la — en salvas, * sich auf eine zwecklose Art u. zur Unzeit bemühen, um etw. zu erlangen od. zuwege zu bringen; mojar la —, * Jem., der sich ohne hinlängliche Ursache erzürnt hatte, durch Benehmung seines Irrthums wieder besänftigen.

Polvoradúque, *sm. Kk.* Art Brühe *f.* aus Gewürznäglein, Ingwer, Zucker u. Zimmet.

Polvoreamiénto, *sm.* Bestreuen *n.* mit Staub od. Pulver; Ein-, Bepudern *n.*

Polvoreár, *va.* mit Staub od. Pulver bestreuen; pudern, einpudern; —se, *vr.* sich pudern, sich einpudern.

Polvoréda, §§ f. Polvar—.

Polvoréro, † f. —rísta.

Polvoriénto, *a.* staubig, bestaubt.

Polvorílla, *sf.* Silberschwärze *f.*

Polvorín, *sm.* Mehl-, Zündpulver, Zündkraut; Pulverhorn *n.* zum Zündkraut.

Polvorísta, *sm.* Pulvermüller *m.*; f. Cohetéro; *Sw.* Südwestwind *m.*

Polvorizáble, *a.* was zu Pulver zerrieben werden kann.

Polvorización, *sf.* Zerreibung *f.* zu Pulver.

Polvorizár, *va.* zu Pulver zerreiben; f. Polvoróso, f. —riénto. [—reár.

Pólla, *sf.* junge Henne *f.*; * junges, hübsches Mädchen *n.*; *Ksp.* Einsatz *m.* im Hombre zc.; — de leche junge Henne *f.*, die man mästet.

Polláca, *sf. Sw.* großer Fockmast *m.* der Feluken u. and. kleiner Fahrzeuge.

Pollacrón, *sm. Sw.* Fockmast *m.* einer Lán- [cha.

Polláda, *sf.* Brut *f.* junger Hühner.

Pollástro, *sm.* ziemlich erwachsenes junges Huhn *n.* [*m.*

Pollastrón, *sm.* großer, schlanker Jüngling

Pollazón, *sm.* Brüten, Ausbrüten *n.* der jungen Hühner.

Polléra, *sf.* Korb *m.* für die Henne mit ihrer Brut; Laufkorb *m.* für kleine Kinder; leichter Frauenrock *m.*

Pollería, *sf.* Ort *m.*, Haus *n.*, Straße *f.*, wo junge Hühner verkauft werden.

Polléro, *sm.* Hühnerwärter, -Mäster, -Händler; Hühnerstall *m.*, -Haus *n.*

Polléz, *sf.* Zeit *f.*, während welcher die Falken u. andere Raubvögel sich nicht mausern.

Pollíco, *sm. dim.* von —llo.

Pollína, *sf.* Eselin *f.*

Pollinéjo, *sm.* junger Esel *m.*, Eselsfüllen *n.*

Pollíno, *sm.* §§ dsb.; Esel *m.*

Pollíta, *sf. dim.* von —lla; * junges, kleines Mädchen *n.* [Knabe *m.*

Pollíto, *sm.* f. —íco; * junger, kleiner

Póllo, *sm.* Junges *n.* von einem Vogel; junges Huhn, Küchlein *n.*; junger Raubvogel *m.*, der sich noch nicht gemausert hat; — de leche junges Huhn *n.*, das gemästet wird.

Polluélo, f. —llíco.

Póma, *sf.* †† Apfel *m.*; metallene Räucherkugel *f.* mit Löchern, die mit Wohlgerüchen angefüllt u. über das Feuer gesetzt wird; Riechbüchschen *n.*

Pomáda, *sf.* Hautpommade, erweichende Hautsalbe *f.*

Pomár, *sm.* Obstgarten; † Aepfelmost *m.*

Pomblár, † f. Plomár.

Pomerío, *sm.* unbebauter Ort *m.* in od. vor einer Stadt.
Pómez, *sf. Ng.*: piedra — Bimsstein *m.*
Pomífero, —ígero, *a. poét.* Aepfel tragend.
Pomifórme, *a.* apfelartig, apfelförmig.
Pomíllo, —íto, *sm.* Riechbüchschen *n.*
Pómo, *sm.* Baumfrucht *f.*, Obst *n.*; Kernfrucht *f.*; Apfel *m.*; Degenknopf; *pr. Mur.* Blumenstrauß *m.*
Pomología, *sf.* Obstkunde *f.*
Pomológico, *a.* auf die Obstkunde bezüglich.
Pómpa, *sf.* Pracht *f.*, Prunk *m.*, Gepränge *n.* bei einer Feierlichkeit, einem Begräbniß ꝛc.; feierlicher Umzug; hohler Bausch *m.*, welchen die Frauenkleider beim Niedersitzen machen; Rad *n.*, welches ein Pfau mit seinem Schweife macht; Wasserblase *f.*
Pompeár, *vn.* großes Gepränge machen; sich brüsten; —se, *vr.* dsb.
Pompóna, *sf. H.* Vanille *f.* von der Mittelgattung.
Pomposeár, s. Pompeár.
Pomposidád, *sf.* schwülstiges, phantastisches, spaßhaftes Gebahren *n.*
Pompóso, *a.* prächtig; hochtrabend, schwülstig; bauschig, bauschend.
Pónce, *sm. Ng.* Bimsstein *m.*
Poncéla, —célla, † s. Doncélla.
Poncíl, *sm.* Art großer Citronen *f.* mit sehr wohlriechender Schale.
Pónch, —che, *sm.* Punsch *m.*
Poncháda, *sf.* Terrine *f.* Punsch; Gesellschaft *f.*, welche eine Terrine Punsch leert.
Ponchéra, *sf.* Punschterrine *f.*
Póncho, *a.* schlaff, weichlich; träge; —, *sm. Am. pr. And.* Stück *n.* Wollenzeug, das als Mantel dient, indem ein in der Mitte ausgeschnittenes Loch den Kopf durchstecken läßt.
Ponchón, *a. augm.* von —cho.
Ponderabilidád, *sf.* Wägbarkeit *f.*; s. —deración.
Ponderáble, *a.* was man wägen kann; was der Ueberlegung werth ist; no — unermeßlich; unbeschreiblich.
Ponderación, *sf.* Erwägung, Ueberlegung; Beschreibung; Anrühmung, Lobeserhebung; Vergrößerung, Uebertreibung *f.*
Ponderádo, *a.* anmaßend, eitel, eingebildet.
Ponderadór, *sm.* Lobredner *m.*; der vergrößert, übertreibt.
Ponderál, *a.* zum Gewicht gehörig.
Ponderár, *va.* wägen, abwägen; erwägen, überlegen; zu bedenken geben, ernstlich vorstellen; zu erkennen geben; beschreiben; loben, anrühmen; übertreiben; behaupten; betheuern.
Ponderatívo, *a.* übertreibend, vergrößernd.
Ponderosidád, *sf.* Schwere *f.*, Gewicht *n.*
Ponderóso, *a.* schwer, ein großes Gewicht habend; drückend; nachdenkend; umsichtig, bedächtig.
Ponedéra, *sf.* Henne *f.*, die Eier legt.
Ponedéro, *a.* legend, Eier legend; was man hinlegen kann; —, *sm.* s. Nidáda.
Ponedór, *sm.* der auf etw. bietet.
Ponénte, *sm.* Referent *m.* eines Rechtshandels bei einem päpstl. Gerichtshofe.
Ponentísco, *a.* † abendländisch.
Ponér, *va.* setzen, legen, stellen; hinsetzen, hinlegen, hinstellen; legen (ein Ei); auf-, anstellen; annehmen, rechnen, festsetzen, verordnen, bestimmen; aufsetzen, entwerfen; aufschreiben; hersetzen (einen Namen ꝛc.); vor-, darlegen; einreichen, übergeben (eine Bittschrift); anführen (zum Beispiel, zum Beweis); anbringen; bringen an einen gewissen Ort; versetzen in einen gewissen Zustand, machen; zurichten, übel zurichten mit Schlägen ꝛc.; herrichten, zurecht machen; anziehen, anlegen (ein Kleidungsstück); an-, vorspannen; hinzusetzen, hinzuthun; anhängen, beifügen; daran setzen, wetten; bieten, ein Angebot machen auf etw.; setzen, bieten im Spiel; versetzen; aussetzen, bloßstellen; anwenden; anheimstellen, anheimgeben, freistellen; anlegen, errichten; *Bk.* ausführen, bauen (nachdem etw. auf dem Papier entworfen war); anlegen, nähern; einlegen, einsetzen, hergeben zu einer Handlungsgesellschaft ꝛc.; auflegen, auferlegen; verursachen, einjagen; verschaffen, gewähren; beschuldigen, bezüchtigen, zur Last legen; *vn.* setzen, voraussetzen; Eier legen; anfangen etw. zu thun; sich Mühe geben, sich bemühen; — á caballo, * im Reiten unterrichten; — á cargo alg. c. á alg. Jem. etw. zur Pflicht machen; — á fuego y á sangre mit Feuer u. Schwert verheeren; — á tormento auf die Folter spannen, foltern; — á la vista vor Augen legen, darlegen, darstellen, zeigen; — bien á uno, * Jem. versorgen; — bien á uno con alg., * Jem. bei einem Andern in guten Ruf bringen; * die üble Meinung benehmen, die ein Anderer von Jem. hatte; — bueno á alg. Jem. gesund machen, wieder herstellen; — cerco sobre una plaza, *Kw.* einen Platz belagern; — el coche die Kutsche bespannen; — como ropa de pascua á alg. Jem. alles mögliche Böse nachsagen; — debajo unterwerfen, überwinden; — delante vorsetzen (eine Schüssel, ein Gericht); — en conocimiento in Kenntniß setzen; — en la calle verabschieden, aus dem Dienste entlassen; — en disputa bestreiten; — en punto den Hahn spannen an einem Schießgewehr; — en salvo un cargamento, *Sw.* die Ladung bergen; — en su lugar auf die Seite, weglegen; * abgeben, von sich geben (ein Amt ꝛc.); — en tablero, * aufs Tapet bringen; — fuego á alg. c. etw. in Brand stecken; — guerra á alg. Jem. bekriegen, mit Krieg überziehen; — por nombre nennen, benennen, heißen; — por el suelo, ó por tierra niederreißen, einreißen (ein Gebäude ꝛc.); presente vorlegen, vor Augen legen; — preso verhaften, gefänglich einziehen; — un semblante ein gewisses Gesicht machen, eine gewisse Miene annehmen; — sitio, *Kw.* belagern; — tachas á alg. Jem. Fehler aufbürden; pongamos caso gesetzt den Fall, daß ꝛc.; no dejar — los piés en el suelo á alg. Jem. außerordentlich abmatten, ihn weder ruhen noch rasten lassen; —se, *vr.* sich widmen einer Sache; sich befleißigen; Fleiß verwenden (en alg. c. auf etw.); sich entschließen; sich an-

schicken; beginnen, unternehmen; werden; sich begeben (en alg. paraje an einen gewissen Ort); sich widersetzen, Widerstand leisten; sich aussetzen (á); untergehen (Sonne, Mond, Sterne); sich kleiden, sich anziehen; — á lo verano sich sommerlich kleiden; — bien, * seine Glücksumstände verbessern, wohlhabender, reicher werden; * sich genau unterrichten über etw.; * wegen eines billigen Preises einig werden bei einem Vertrage rc.; — al corriente sich einarbeiten; — bien en un caballo gut u. schön reiten; — de rodillas knieen; — delante in den Weg, dazwischen kommen (ein Hinderniß); — en la calle sich auf der Straße zeigen, sich öffentlich sehen lassen; — en lugar de otro sich an eines Andern Stelle setzen; — en resistencia sich widersetzen; — sobre las piernas sich zierlich auf die Hinterfüße, auf die Croupe setzen; no — cosa delante, ó por delante á alg. sich um kein Hinderniß bekümmern; sich über jede Schwierigkeit wegsetzen.
Ponfolígo, —ís, *sm*. *Schdk*. weißer Richt *m*.
Póngo, *sm*. Wasserfall *m*.; *Ng*. Affe *m*. der größeren Gattung; *pr*. *Am*. *M*. Engpaß *m*., Schlucht *f*.; Bursche *m*., welchen jede Ranchería (s. d. W.) in den Pampas wöchenltich zur Bedienung des Seelsorgers sendet.
Ponientáda, *sf*. *Sw*. heftiger Westwind *m*.
Ponientázo, *sm*. *Sw*. sturmähnlicher Westwind *m*.
Poniénte, *sm*. Abendseite *f*. am Himmel, Westen *m*.; Abendländer, gegen Westen gelegene Länder *n*.; *Sw*. Westwind; *rw*. Hut *m*.
Ponimiénto, *sm*. Stellen, Setzen, Legen *n*.
Ponina, *sf*. *pr*. *Cub*. Zerstreuung, Lustbarkeit *f*. einer geschlossenen Gesellschaft.
Ponlevi, s. Pol—. [geld *n*., Brückenzoll *m*.
Pontádgo, † —áje, —ázgo, *sm*. Brücken-
Ponteár, *va*. eine Brücke bauen, dgl über einen Fluß schlagen.
Pontecílla, *sf*., —lo, *sm*. *dim*. von Puénte.
Pontejíl, *sm*. Art hellfarbiger Weizen *m*., mit weißer, gelb gesprenkelter Aehre.
Pontezuéla, s. —ecílla.
Pontído, —ílo, *sm*. † Gallerie *f*., die quer über eine Straße gebaut ist.
Pontificádo, s. Papádo.
Pontificál, *a*. päpstlich; bischöflich od. erzbischöflich: —, *sm*. bischöflicher Schmuck *m*., bischöfl. Kleidung *f*. zur Feier des Gottesdienstes; Hochamt *n*., das ein Bischof od. Erzbischof hält; Kirchenordnung *f*. für die Bischöfe u. Erzbischöfe; Einkünfte *f*. an Zehnten, welche jede Pfarrei zu beziehen hat.
Pontificár, *vn*. die päpstl. Würde bekleiden.
Pontífice, *sm*. Bischof od. Erzbischof; Papst; altröm. Priester; altjüd. Schriftgelehrter *m*.; — máximo Hoherpriester *m*.
Pontifício, *a*. priesterlich; päpstlich.
Pontíl, *sm*. Werkzeug *n*. zum Glasblasen.
Pontilár, *vn*. sich des Pontíl zum Glasblasen bedienen. [auf den Philippinen.
Pontín, *sm*. *Sw*. Art Handelsfahrzeug *n*.
Pónto, *sm*. † Meer *n*.
Pontón, *sm*. kleine Brücke *f*., Steg *m*.; *Kw*. Brückenschiff, Ponton *n*.; *Sw*. Baggert *n*.
Pontoncíllo, *sm*. *dim*. von —ón.
Pontonéro, *sm*. *Kw*. Pontonier, Brücken-
Ponzón, † s. Pun—. [bauer *m*.
Ponzóña, *sf*. Gift *n*.; * schädl. Sache, schädliche Lehre *f*.
Ponzoñár, s. Emp—.
Ponzoñóso, *a*. giftig.
Pópa, *sf*. *Sw*. Hinterschiff *n*., Hintertheil *m*. eines Schiffes; — de cucharro, *Sw*. rundgebautes Hinterschiff *n*.; de — á proa * durchaus, gänzlich; viento en —, *Sw*. Wind *m*., der von hinten in die Segel bläst, günstiger Wind; * glücklicher Fortgang *m*. bei einer Sache.
Popamiénto, *sm*. Streicheln, Liebkosen *n*. mit der Hand.
Popár, *va*. mit der flachen Hand auf den Kopf, auf die Schultern schlagen, od. sonst verächtlich behandeln; streicheln, mit der Hand liebkosen; * schmeicheln.
Popéses, *sm*. *pl*. *Sw*. zwei starke Taue *n*., wodurch der Vordermast von vorn festgehalten wird.
Poplício, *a*. *Zk*. zur Kniekehle gehörig.
Popónaco s. Opáco.
Popóte, *sm*. gewisses Stroh *n*., woraus in Südamerika Besen verfertigt werden.
Populación, *sf*. Bevölkerung *f*.
Populácho, *sm*. Pöbel *m*.
Populár, *a*. das Volk, die Nation betreffend; der Volkspartei zugethan; volksthümlich; populär; freundlich, gesellig, leutselig; gemein, pöbelhaft; * beim Volke beliebt; † volkreich; gente — gemeines Volk *n*.; —, *sm*. Mann *m*. vom gemeinen Volke, gemeiner Mann *m*. [kes.
Popularidád, *sf*. Liebe u. Gunst *f*. des Vol-
Popularizáble, *a*. was volksthümlich gemacht werden kann od. soll.
Popularizár, *va*. etw. volksthümlich machen.
Populázo, *sm*. *augm*. von Puéblo.
Populeón, *sm*. *Ap*. Salbe *f*., welche aus den Blättern der schwarzen Pappel bereitet wird.
Populicída, *sm*. * Volksmörder *m*.
Populicídio, *sm*. * Volksmord *m*.
Populosidád, *sf*. † starke Bevölkerung *f*.
Populóso, *a*. volkreich.
Poquedád, *sf*. Wenigkeit; Geringfügigkeit; geringe Anzahl; kurze Dauer; Feigheit *f*., Kleinmuth *m*.
Poquedúmbre, † s. —dád.
Poquéza, s. Poquedád.
Poquíllo, *a*. *dim*. von Póco; una —lla de agua ein klein wenig Wasser.
Poquísimo, *a*. u. *ad*. *sup*. von Póco.
Poquitíno, *a*. *dim*. von —to.
Poquíto, *a*. *dim*. von Póco; schwach, schwächlich am Körper, od. am Geiste; —, *ad*. *dim*. von Póco; — á poco nach u. nach, allmälig; — á — langsam; de —, || zaghaft; || ungeschickt.
Por, *prep*. (reg. den Acc.) wegen; mit, vermittelst; durch, vermittelst; durch; über; an etw. vorbei; durch etw., zu etw. hinaus; aus; um, an, in, auf, zu einer gewissen Zeit; in: nace — las lagunas es wächst in den Sümpfen; auf: — el suelo

auf dem Boden, an der Erde; zu; bei, an; aus, wegen; für, gut für, zu Gunsten; für, dagegen; für, als; als, in einer gewissen Eigenschaft; vino — su adalid er kam als ihr Anführer; zu: — dicha, — fortuna zum Glücke; — pasatiempo zum Zeitvertreib; in Betreff: — mí was mich betrifft; nach, nach einem Orte hin: partir — París nach Paris abreisen; nach, gegen; nach, in Betreff; preguntar — su salud nach seinem Befinden fragen; nach, gemäß; conjugarse — un verbo nach einem Zeitworte konjugirt werden; nach, auf eine gewisse Art; nach, um etw. zu holen; ir — vino Wein holen; auf, für eine gewisse Zeit; je so u. so viel von etw. od. für etw.; soviel mal, 2 por 3 son 6, — 2 mal 3 ist 6; tres, cuatro — ciento drei, vier vom Hundert 2c.; — de dentro von innen, innerlich; — de fuera von außen, äußerlich; — de — si allein; — dos, — tres etc. zu zweien, zu dreien 2c. neben einander; — mas que, — mucho que so sehr auch, wenn auch noch so sehr; — poco fast; — ventura vielleicht; — si acaso wenn etwa, wenn etwa von ungefähr; — tanto daher, deswegen; sin que, ni — que ohne Ursache od. Veranlassung; si — cierto, *iron.* ja wohl, ganz gewiß!

Por, *conj.* um zu: — decírselo um es ihm zu sagen; noch zu, noch nicht, un-: dejar la línea — acabar die Zeile unvollendet lassen; esto está — pulir dieses ist noch ungeglättet; — eso, — esto deshalb; — consiguiente folglich, demnach; — lo demas übrigens.

Por, *ad.* so, so sehr als: — diligencias que habia hecho so viele Mühe er sich auch gegeben hatte, — inocentes que fuesen so unschuldig sie auch sein mochten.

Póra, † s. Pára.

Poracintinéro, † s. Presuntuóso.

Pórca, *sf.* *Aw.* Feldrain *m.*

Porcácho, *sm.* † fahrender Bote; † Fischführer *m.*

Porcáda, *sf.* † Schweinstall *m.*

Porcál, *a.* *Gtn.* ciruela —, s. Ciruela harapuercos.

Porcaríza, † s. Porquer—.

Porcarízo, † s. Porquer—.

Porceál, *a.* *Gtn.* ciruela—, s. Ciruela harapuercos.

Porcél, *pr.* *Mur.* s. —cíno.

Porceléna, *sf.* Porzellan; porzellanenes Gefäß *n.*; porzellanene Schüssel *f.*; weißes, mit etw. blauer Farbe vermischtes Email *n.*; bläulich weiße Farbe *f.*

Porcelaníta, *sf.* *Ng.* versteinerte Porzellanschnecke *f.*

Porcelanizár, *va.* in Porzellan verwandeln; einer Sache den Anschein von Porzellan geben.

Porcíno, *a.* schweinern, von einem Schweine; —, *sm.* Ferkel, junges Schwein *n.*; Beule *f.* am Kopfe.

Porción, *sf.* Theil *m.* von etw.; *Vw.* einer der beiden Theile *m.* des Menschen; Antheil *m.*; Menge; Anzahl *f.*; Mundtheil *m.*, Portion *f.*; Kostgeld *n.*; Gabe *f.*, Geschenk, Trinkgeld *n.*

Porcionár, *va.* † in Theile, in Portionen vertheilen.

Porcionário, *sm.* Theilnehmer *m.*

Porcioncíca, —íllа, —íta, *sf.* *dim.* von —ón.

Porcionéro, *sm.* Theilhaber *m.*; † der Portionen austheilt.

Porcionísta, *sm.* u. *f.* der, die ein Recht auf einen Mundtheil hat; Kostgänger *m.*, —rin *f.* in einer Bildungs- u. Unterrichtsanstalt od. einem Kloster.

Porcipélo, *sm.* ** Schweinsborste *f.*

Porciúncula, *sf.* den Franziscanerklöstern für den zweiten August bewilligter Ablaß *m.*

Pórco, *pr.* *Gal.* s. Puer—.

Porcón, *sm.* *augm.* von Puérco.

Porcóna, *sf.* † schweinische Person *f.*

Porcúno, *a.* das Schwein betreffend.

Pórche, s. Soportál.

Pordioseár, *va.* u. *n.* von Haus zu Haus betteln.

Pordioséra, *sf.* Bettlerin *f.*

Pordiosería, *sf.* Bettelei *f.*

Pordioséro, *sm.* Bettler *m.*

Porfía, *sf.* Streit, Zwist, Wortwechsel *m.*; Beharrlichkeit, hartnäckige Ausdauer *f.*; Eifer *m.*; ungestümes Anliegen *n.*; á — um die Wette.

Porfiádo, *a.* hartnäckig, halsstarrig; streitsüchtig, rechthaberisch; beharrlich; —, —ór, *sm.* halsstarriger, streitsüchtiger Mensch *m*

Porfiár, *va.* hartnäckig behaupten; unaufhörlich bitten od. anliegen; *vn.* streiten, wortwechseln; beharren, beharrlich sein; zudringlich sein im Bitten 2c.

Pórfido, *sm.* *Ng.* Porphyr *m.*; — pizarroso, *Ng.* Porphyrschiefer *m.*

Porfijamiénto, † s. Prohijamiénto.

Porfijár, † s. Prohi—.

Porfióso, † s. —iádo.

Porfirión, s. Calamón.

Porfirizár, *va.* ein porphyrartiges Aussehen geben; etw. auf dem Reibsteine ganz fein reiben.

Pórfiro, *sm.* *Ng.* Porphyr *m.*

Porgadéra, *pr.* *Ar.* s. Críba.

Porhijár, etc. s. Prohijár.

Poridád, —dát, *sf.* † Geheimniß *n.* [Satz *m.*

Porísmo, *sm.* *Vl.* leicht zu begründender Satz *m.*

Pormenór, *sm.* einzelne Umstände *m.* einer Sache; einzelne Glieder *n.* eines Ganzen.

Póro, *sm.* Schweißloch *n.*, Pore, kleine Oeffnung *f.* zur Einsaugung 2c. in einer Pflanze 2c.; *Waw.* harte Schwiele *f.* eines zusammengewachsenen Beinbruchs.

Porosidád, *sf.* Lockerheit, Schwammlöcherigkeit *f.*

Poróso, *a.* schwammlöcherig, porös.

Porqué, *conj.* weil; damit, wofern nur.

¿Porqué? *ad.* warum? —, *sm.* Ursache; Summe *f.* Geldes 2c., die man Jem. zu seinem Unterhalte gibt; Menge *f.*, Vorrath *m.*

Porquéra, *sf.* *Jäg.* Lager *n.* eines wilden Schweines.

Porquería, *sf.* Schweinerei, Unreinlichkeit *f.*; Schmuß, Unrath *m.*; schmutzige, unfläthige Handlung; Grobheit, Unhöflichkeit; Lumperei, Kleinigkeit, nichts werthe Sache *f.*; —as, *pl.* ** Würste 2c., welche von Schweinefleisch verfertigt werden; allerhand Leckereien *f.*, die der Gesundheit schädlich sind.

Porqueríza, *sf.* Schweinestall *n.*

Porquerízo, —ro, *sm.* Schweinhirt *m.*

Porquerón, *sm.* Gerichtsdiener, Häscher *m.*

Porquéta, s. Cochinílla.

Porquezuélo, *sm.* *dim.* von Puérco; * gro-

ber, plumper, unsauberer Mensch *m*.
Pórra, *sf.* Keule *f.*; Letzter *m.* bei einem Knabenspiel, an den die Reihe zum Spielen kommt; * Eitelkeit, Prahlerei, Anmaßung *f.*; * lästiger, langweiliger, streitsüchtiger Mensch *m.*; gastar mucha — sehr eitel sein; hacer — stehen bleiben, sich aufhalten, ohne in einer Sache weitergehen zu können od. zu wollen.
Porráceo, —cio, *a. Aw.* lauchfarbig.
Porráda, *sf.* Schlag *m.* mit einer Keule, mit der Faust; Stoß *m.* mit dem Ellbogen ꝛc.; * Albernheit *f.* [Falle.
Porrázo, *sm.* s. —áda; Stoß *m.* von einem
Porreár, *vn.* auf etw. schwer lastend u. drückend aufliegen.
Porrería, *sf.* s. —rráda; Ueberlästigkeit, Schwerfälligkeit, Langweiligkeit *f.*
Porréta, *sf.* Blatt *n.* vom Lauch, Knoblauch, von der Zwiebel od. vom Mais; en —, § nackt, fasernackt.
Porrética, *sf. dim.* von Pórra.
Porílla, *sf.* kleiner Hammer *n.* der Hufschmiede, womit sie die Nägel zurichten.
á Porríllo, *ad.* in Ueberfluß, in Haufen.
Porrína, *sf.* Getreide *n.*, ehe es in Aehren geschossen ist; junge, grüne Saat *f.*
Porríno, *sm.* junger Lauch *m.*, der zum Verpflanzen tauglich ist. [Tölpel *m.*
Pórro, *sm.* Dummkopf; plumper Mensch,
Porrón, *sm. augm.* von —ro; irdener Wasserkrug; *H.* Rosinentopf *m.* (in Malaga zu ca. 20 Pfund); *Sw.* Ferkentreiber *m.*
Porrúdo, *sm. pr. Mur.* Schäferstab *m.*
Pórta, *sf.* † s. Puérta; ottomanische Pforte *f.*; Hof *m.* des türk. Kaisers; *Zk.* Pfortader; *Sw.* Stückpforte *f.*
Portabaguetéro, *sm. Bm.* Ladestockring *m.* an einem Schießgewehre.
Portabandéra, *sf.* Art starker Gürtel *m* mit einem Fahnenschuh.
Portáble, *a. Sw.* aparejo — Segelwerk *n.*, das je nach der Stärke des Windes u. der Richtung, in welcher man steuert, beliebig aufgezogen od. herabgelassen werden kann.
Portacandeléro, *sm.* Leuchterträger *m.*, Art Hausbedienter bei vornehmen Türken.
Portacarabína, *sf. Kw.* Pistolen-, Karabinerhalfter *f.* [tasche *f.*
Portacártas, *sf.* Brieffelleisen *n.*, Postbrief-
Portacuéntos, *sm.* † Neuigkeitskrämer *m.*
Portáda, *sf. Bk.* Portal *n.*, verzierter Haupteingang *m.* eines großen u. prächtigen Gebäudes; *Bk.* Verzierungen *f.* an einem Portal; * Vorderseite *f.* einer jeden Sache; Titelblatt *n.*, Titel *m.* eines Buches; —as, *pl.* Gang *m.*, gewisse Anzahl *f.* Fäden in der Kette od. dem Aufzuge (beim
Portadéra, s. Ap—. [Seidenweben).
Portádgo, † s. —ázgo.
Portadguéro, † s. —azguéro.
Portadór, *sm.* Ueberbringer *m.* einer Sache; rundes Brett *n.* mit einem Rande u. einer Handhebe, um Speisen ꝛc. darauf zu tragen; Leuchterstuhl *m.*, Leuchtergestell *n.* (fr. guéridon); — de malas nuevas Unglücksbote, Ueberbringer *m.* von schlimmen Neuigkeiten; — de una letra, *H.* Inhaber *m.* eines Wechsels.

Portaespáda, *sm.* Schwertträger *m.* (bei vornehmen Türken).
Portaestandárte, *sm. Kw.* Standartenträ-
Portafólio, *sm.* †† Brieftasche *f.* [ger *m.*
Portafusíl, *sm. Kw.* Flinten-, Gewehrrie-
Portaguión, † s. —aestandárte. [men *m.*
Portáje, s. —ázgo.
Portál, *sm.* s. Zaguán; Thorweg *m.* an einem Hause; Säulengang *m.*, Bogenhalle *f. pr. Ar. Val.* Stadtthor *n.*
Portaláda, *sf.* † —lázo, *sm. augm.* von
Portaléjo, *sm. dim.* von —ál. [—ál.
Portaléña, *sf. Gw. Kbk.* Schießscharte *f.*; *Zm.* Brett *n.*, das zur Verfertigung einer Thür tauglich ist.
Portaléro, *sm.* Thorschreiber *m.*
Portalico, —lito, s. —léjo.
Portalón, *sm. Sw.* Stelle *f.* an einem Schiffe, wo man in dasselbe hineintritt (an den Seitentreppen).
Portamantéo, *sm.* Mantelsack *m.*
Portamosquetón, *sm.* Karabinerhaken *m.*
Portamózo, *sm.* kurze Peitsche; *Gw.* Stück
Portanário, s. Píloro. [Lunte *f.*
Portanóvio, *sm.* † Heirathsstifter *m.*
Portánte, *sm.* Paß, Zeltergang *m.* eines Pferdes ꝛc.
Portantíllo, *sm.* Trippeln *n.*, kurzer eiliger Schritt *m.* eines Thieres; Paß *m.* eines Esels.
Portanvéces, *sm. pr. Ar.* Stellvertreter *m.*
Portañóla, —ñuéla, *sf. dim.* von —ta.
Portapáz, *sm. Kgb.* Platte *f.* von Gold, Silber, welche bei der Messe zum Küssen dargereicht wird.
Portár, *va. pr. Ast. Gal.* tragen, bringen; —se, *vr.* sich betragen, sich benehmen; sich anständig od. trefflich, sich freigebig betragen.
Portátil, *a.* tragbar, was leicht von einem Orte zum andern getragen werden kann; silla — Tragsessel *m.*
Portatoálla, *sm.* Handtuchträger *m.* (Art Hausbedienter bei den Türken).
Portaventanéro, s. Puertav—.
Portazgár, *va.* † mit dem Wegezoll belegen.
Portázgo, *sm.* Wegezoll *m.*, Wegegeld *n.*
Portazguéro, *sm.* Wegezolleinnehmer *m.*
Portázo, *sm.* heftiger Schlag *m.* an der Thür; heftiges Zuschlagen *n.* der Thür.
Pórte, *sm.* Brief-, Postgeld, Porto *n.*; Fracht *f.*, Frachtlohn *m.*, Traggeld; Betragen *n.*, Aufführung *f.*; äußerlicher Anstand *m.*, Haltung *f.*, besond. auch beim Kriegsvolk; vornehme Abkunft; Ladungsfähigkeit *f.*, Inhalt *m.* eines Schiffes ꝛc.; *Sw.* — del navío Lastigkeit *f.* eines Schiffes; Ladung desselben; Zahl *f.* der Kanonen, die es trägt; navío de grueso — großes Schiff *n.*; traer buen — sich mit Anstand u. einem gewissen Aufwand in der Welt zeigen.
Porteár, *va.* fortschaffen (Waaren ꝛc.); auf- u. zuschlagen (Thüren od. Fenster); *vn.* auf- u. zuschlagen (von Thüren od. Fenstern); —se, *vr.* wandern, von einem Ort zum andern ziehen (wie die Zugvögel).
Portecíca, —illa, —íta, *sf. dim.* von Puerta.
Portegádo, *sm.* † Säulengang *m.*, Portal *n.*
Porténto, *sm.* Wunderwerk, Wunderding *n*

Portentóso, *a.* wunderbar, seltsam, außerordentlich, erstaunlich.
Portéo, *sm.* Waarentransport *m.*; Bezahlung *f.* für denselben.
Pórter, *sm. H.* Porter *m.* (starkes englisches Bier).
Portéra, *sf.*, Pförtnerin *f.*
Porteréjo, *sm.* unbedeutender, unansehnlicher Thürhüter *m.*
Portería, *sf.* Hauptthor *n.* eines Klosters; Thür *f.* an einem Palaste, die zum besondern Aus- u. Eingang der weibl. Bewohner bestimmt ist; Amt *n.* eines Thürhüters, Pförtners od. einer Pförtnerin; *Sw.* sämmtliche Stückpforten *f.* eines Schiffes.
Porterillo, s. —réjo.
Portéro, *sm.* Thürhüter, Pförtner; Kanzleidiener, Gerichtsbote *m.*
Portezuéla, *sf.* s. —ecica; Klappe, Patte *f.* einer Tasche; Hälfte *f.* eines Gitterladens; Wagenthür *f.*
Portezuélo, *sm. dim.* von Puérto.
Pórtico, *sm. Bk.* Säulengang *m.*; Säulenlaube *f.*
Portiéllo, † s. —tíllo.
Portílla, *sf.* s. —tecica; Kutschenthüre *f.*, Kutschenschlag *m.*
Portillo, *sm.* Nebenthor *n.* an einer Stadt, Pförtchen *n.*; * jede Sache *f.*, jeder Umstand *m.*, wodurch der Zugang zu etw. erleichtert wird; * Scharte *f.*, eine ausgebrochene Stelle an einer Schüssel, einem Napfe 2c.; — por donde se le puede entrar á alg. schwache Seite *f.*, wo man Jem. beikommen kann.
Portillón, *Sw.* s. Portañuéla.
Pórto, *pr. Gal.* s. Puérto.
Portón, s. Contrapuérta.
Portugalés, † s. —gués.
Portugués, *a.* portugiesisch; —, *sm.* Portugiese *m.*; portugiesische Sprache *f.*
Portuguésa, *sf.* Portugiesin *f.*; *H.* Doppelgrisett *m.*; *Sw.* Nähung *f.* eines Bocks.
Portuguesilla, *sf. Rw.* Hülfstafel *f.* zum Behufe geschwinder Rechnungsreductionen.
Portulána, *sf.* gebundene Sammlung *f.* von Plänen zu Hafenbauten.
Portuláno, *a.* einen Seehafen betreffend.
Porvenir, *sm.* Zukunft *f.*; Fortkommen *n.*; en lo — für die Zukunft.
Porvída, *sf.* Schwur, Fluch *m.*
Porzána, *sf.* Art Wasserhuhn *n.*
Pós—, † s. Post—.
Pós, *sm.* † Nachessen *n.* nach dem Fleische in den Kostschulen; en pos, *prep.* (reg. den Gen.) hinter; nach; *ad.* hinterher, hintennach; im Gefolge.
Pósa, *sf.* † Ruhe *f.*, Stillstand *m.*; *pr. Per.* Spiel *n.* der Indianer mit einer Art Würfel, wobei bis hundert gezählt wird; —as, *pl.* §§ Todtengeläute; Verweilen *n.* der Geistlichkeit, welche ein Leichenbegängniß begleiten, um das Respons zu singen.
Posáda, *sf.* Wohnung *f.*, Wohnhaus; Wirthshaus *n.*, Gasthof *m.*; Besteck *n.* für Löffel, Messer u. Gabel, das man auf der Reise bei sich führt; —as, *pl.* Gemächer *n.* bei Hofe u. in den Häusern der Großen, welche für die Wohnung des weibl. Gesindes bestimmt sind; — de caballeros Haus *n.*, wo Zimmer mit Hausgeräth vermiethet werden, u. wo man auch speisen kann; mas acá hai — weiter diesseits kann man einkehren (um über Jem. zu spotten, der etw. übertreibt od. vergrößert); tomar — einkehren.
Posadéra, *sf.* Wirthin, Gastwirthin *f.*; —as, *pl.* s. Nálgas.
Posadería, s. Posáda.
Posadéro, *sm.* Wirth, Gastwirth; *pr. Man. Tol.* runder, geflochtener Stuhl *m.* ohne Rücklehne.
Posadílla, —íta, *sf. dim.* von Posáda.
Posádo, *a.* sitzend; † verstorben; —, *sm.* † Verstorbener, Todter *m.*
Posadór, *sm.* † s. Aposentadór.
Posánte, *pa.* von Posár; —, *a. Sw.* buque — Schiff *n.*, das einen ruhigen, wenig schwankenden Gang hat.
Posár, *vn.* s. Hospedárse; sich setzen, sich niedersetzen; aus der Luft herabsteigen u. sich auf den Boden setzen (von einem Stoßvogel); eine Last absetzen, hinsetzen, um auszuruhen; —se, *vr.* sich setzen, sich niedersetzen.
Posavérgas, *sf. pl.* † *Sw.* lange Stangen *f.*, die man sonst vorräthig auf den Schiffen mitführte, um sie erforderlichen Falles als Segelstangen, od. als Masten zu gebrauchen.
Pósca, *sf.* erfrischender Trank *m.* von Wasser u. Weinessig.
Poscénio, *sm. Sb.* Garderobezimmer *n.*
Pósco, *sm. Am.* Geruch *m.*, Witterung *f.* eines Indianers.
Posdáta, *sf.* Nachschrift *f.* eines Briefes; Nachdatiren *n.*, Angabe *f.* eines späteren Datums, als das wirkliche ist.
Posdatár, *va.* nachdatiren, einen späteren Datum angeben, als den wirklichen.
Posdiluviáno, *a.* nachsündfluthlich.
Póse, *sm.* Art Angel *f.* zum Fischfange auf seichten, sandigen Wasserstellen.
Poseedór, *sm.* Besitzer, Inhaber *m.*
Poseér, *va.* besitzen; * vollkommen inne haben, gründlich verstehen (eine Sprache Kunst od. Wissenschaft); —se, *vr.* sich beherrschen, über sich Herr sein.
Poseído, *pp.* von —eér; — de una aprehension eingenommen von einer Besorgniß; —, *a.* besessen, vom Teufel besessen; * wüthend, grimmig; —, *sm.* Besessener, vom Teufel Besessener *m.*; * der sich wüthend beträgt.
Posentadór, † s. Apos—.
Posesión, *sf.* Besitz *m.*; Besitzung *f.*, Gut *n.*, welches man besitzt; Besessenheit *f.* vom Teufel; *Rg.* — civil bürgerlicher, rechtlicher Besitz *m.*; Eigenthum *n.* einer Sache; dar — in den Besitz einer Sache, in ein Amt einsetzen.
Posesionál, *a.* den Besitz betreffend, zum Besitz, zur Besitzergreifung gehörig.
Posesionár, *va.* etw. Jem. zum Besitz überweisen, ihn in den Besitz von etw. einsetzen; —se, *vr.* sich in den Besitz von etw. setzen, Besitz ergreifen.
Posesionéro, *sm.* Besitzer *m.*
Posesívo, *a. Spl.* einen Besitz andeutend; —, *sm. Spl.* besitzandeutendes Fürwort *n.*
Poséso, *pp. irr.* von —eér; —, *a.* s. —eido.
Poséso, *sm.* s. —eido; Antritt *m.* eines neuen Amtes; pagar el — seinen Freunden einen Antrittsschmauß geben bei Uebernahme eines Amtes.

Posesor, s. —eedór.
Posesório, *a. Rg.* den Besitz betreffend; —, *sm. Rg.* Besitzrecht *n.*
Poseyénte, † s. —eedór.
Posfazár, *va.* † beleidigen; kränken. [*f.*
Posfázo, *sm.* † Beleidigung, Beschimpfung
Posfécha, s. Posdáta.
Posfechár, *va.* ein Datum später hinaussetzen, als es wirklich ist; postdatiren.
Posibilidád, *sf.* Möglichkeit *f.*; Vermögen, Glücksgüter *n.*; hacer su — sein Möglichstes thun; tener — etw. möglich machen können, im Stande sein etw. zu thun.
Posibilitación, *sf.* Möglichmachung, Ermöglichung *f.*
Posibilitár, *va.* möglich machen. [thun.
Posíble, *a.* möglich; möglichst, so viel als möglich; en lo — so viel als möglich; ¿es —? ist es möglich? hacer lo —, ó todo lo — sein Möglichstes thun, alles Mögliche thun, —, *sm. Vw.* mögliches Ding; Vermögen *n.*, Einkünfte *f.*; —es, dsb.; Kräfte *f.*; Mittel *n.* u. Wege *m.*
Posición, *sf.* Lage *f.*, Zustand *m.*, worin sich Jem. befindet; Lage *f.* eines Ortes; Hinstellung, Aufstellung *f.* einer Sache; Voraussetzung; *ger.* Klageschrift *f.* des
Posíllo, s. Cerquíllo. [Klägers.
Positividád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Positiven; Zuverlässigkeit, Bestimmtheit *f.*
Positivísmo, *sm.* System *n.*, Alles nur von seiner wirklichen u. materiell vorhandenen Seite zu nehmen; * System *n.* des Erwerbes von Reichthümern, Genußsüchtigkeit, Ungläubigkeit *f.* gegen alles mit den Sinnen nicht Wahrnehmbare.
Positivísta, *sm.* Anhänger u. Vertheidiger *m.* des —ismo.
Positívo, *a.* zuverlässig, gewiß; wirklich; bestimmt; *Spl.* auf der ersten Vergleichungsstufe befindlich (ein Eigenschaftswort); *Vl.* bejahend; *Rg.* geschrieben, geoffenbart (von einem Gesetz); *Nl.* in gerader Richtung wirkend bei der Electricität; de —, *ad.* allerdings, ohne Zweifel; —, *sm.* erste Vergleichungsstufe *f.* (der Eigenschafts- u. Beiwörter).
Pósito, *sm.* Getreidemagazin, Kornhaus; Magazin *n.*, Niederlage *f.*
Positúra, *sf.* s. Post—; Lage *f.*, Zustand *m.* einer Sache; Platz *m.*, Stelle *f.* einer Person dem Range od. der Ordnung nach.
Pósma, *sf.* ‖ Schwerfälligkeit, Langsamkeit, Trägheit *f.*; Phlegma *n.*
Posmático, *a.* schwerfällig, langsam, träg; phlegmatisch; —, *sm.* * Phlegmaticus *m.*
Póso, *sm.* Satz, Bodensatz *m.*, Hefe, Neige;
Posón, s. —sadéro. [Ruhe *f.*
Pospárto, *sm.* Nachgeburt *f.*
Pospélo, *sm.* s. Contrap—; á — wider den Strich; * zur unrechten Zeit; * am unrechten Orte. [res.
Pospiérna, *sf.* †† Schenkel *m.* eines Thie-
Posponedór, *sm.* der nachsetzt; der hintansetzt.
Posponér, *va.* nachsetzen; hintan-, zurücksetzen; ‖ vergessen, außer Acht lassen.
Posposición, *sf.* Hintan-, Zurücksetzung *f.*; *Spl.* nachgesetztes Verhältnißwort *n.*
Pospositívo, *a.* ein Nach-, Hintansetzen rc. bezeichnend.
Pospuésto, *pp. irr.* von —ponér.
Pósta, *sm.* Postknecht; außerordentlicher Postreiter *m.*, Staffette *f.*; fahrender od. reitender Eilbote, Courier *m.*; —, *sf.* Post *f.*, Posthaus *n.*, Poststation; Entfernung *f.* von einem Posthause zum andern; auf einer Poststation zum Ablösen befindliche Pferde od. Maulthiere *n.*; Posttag; *Kw.* Posten *m.*, Schildwache *f.*; *Jäg.* Posten, Reh-, Wolfsposten *m.*; *Ksp.* Satz *m.*, Geld *n.*, das man auf eine Karte setzt; Schnitte *f.*, Stück *n.* Braten, Schinken, Fleisch rc.; *rw.* Gerichtsdiener *m.*; — de nieve, *NSp.* Schneepost *f.* zu Veracruz (Anstalt, um schnell Schnee aus dem Gebirge dahin zu schaffen); — de travesia Seitenpost *f.*; — montada Poststation *f.*, wo man Reitpferde od. Maulthiere zum Reiten für die Couriere findet; á — vorsätzlich, mit Fleiß; en —, por — mit Extrapost; por la — auf der Post; * in größter Eile, sehr schnell; traje de — Kleidung *f.* eines Reisenden, der mit Postpferden reist.
Postár, *va.* s. Ap—; —se, *vr. Kw.* sich aufstellen, eine Stellung nehmen.
Postcénio, *sm. Sb.* Garderobezimmer *n.* der Schauspieler hinter der Bühne.
Postcomunión, *sf. Kgb.* Gebet *n.* des Priesters nach dem h. Abendmahl.
Postdáta, † s. Posd—.
Postdiluviáno, *a.* nachsündflutblich.
Póste, *sm.* Pfosten, Pfeiler; *Bk.* Strebepfeiler *m.* [reisen; * im Galopp reiten.
Posteár, *vn.* mit der Eilpost, Courierpost
Postél, † s. —te.
Posteléo, † s. Posteléros.
Posteléra, *sf. Sw.* krummes Holz *n.*, das man oft an die Stelle der Posteléros setzt.
Posteléros, *sm. Sw.* Drücker *m.* in den Rüsten.
Postéma, *sf.* Art Geschwür *n.*; * geheimer Haß *m.*, geheime Abneigung, Feindseligkeit *f.* gegen Andere; * Krebsschaden *m.*
Postemación, † s. Postéma. [der Laster rc.
Posteméro, s. Ap—.
Postemílla, s. Ap—.
Postemóso, *a.* geschwürig, geschwürartig; * einem Geschwür ähnlich.
Postergár, *va.* zurücksetzen, zurückstellen in Ansehung des Ortes od. der Zeit.
Posteridád, *sf.* Nachkommenschaft; Nachwelt *f.*
Posterior, *a.* nachherig, nachmalig, später; hinter, was hinten ist; —, *prep.* (reg. den Dat.) nach: — al baile nach dem Tanze.
Posterioridád, *sf.* Spätersein *n.*, Nachherigkeit *f.* in Ansehung der Zeit u. des Ortes; con — á alg. c. nach etw.
Posternár, etc. † s. —trár, etc.
Póstero, *a.* abstammend von Jem.; —os, *sm. pl.* Nachkommen *m.*, Nachwelt *f.*
Postéro, *sm.* Brettmacher *m.* bei den Krempelsetzern.
Posteromanía, *sf.* Sucht *f.*, sich bei der Nachwelt einen Namen zu machen.
Postéla, *sf. Bdr.* Lage *f.* von Packpapier.
Póstico, *sm. Bk.* Hinterseite *f.* eines Tempels.
Postigo, *sm.* kleine Hinterthür *f.* an einem Hause; einfache Zimmerthür *f.*; Pfört-

chen *n.*; Thürflügel; Fensterflügel; Fensterladen *m.* [thürchen *n.*

Postiguíllo, *sm. dim.* von —go; Kutschen-

Postíla, *sf.* Randglosse, erläuternde od. ergänzende Randbemerkung *f.* zu einem Buche. [glossen.

Postilación, *sf.* Verfertigung *f.* von Rand-

Postiladór, *sm.* der Randglossen macht.

Postilár, s. Apostillár.

Postílla, *sf.* Blatter, Hitzblatter *f.*; Schorf, Grind *m.*, der sich bei der Heilung auf einer Wunde od. Blatter od. Blase erzeugt.

Postillación, *sf. Aw.* Hervorbrechen, Hervorkommen *n.* der Blattern od. Pocken.

Postillár, † s. Apost—.

Postillón, *sm.* Postknecht, Postreiter *m.*; mageres Pferd *n.*, das einen schweren Trab geht; — del amor, §§ ** Liebesbote *m.*

Postillóso, *a.* mit Hitzblattern behaftet; was einen Schorf angesetzt hat (Wunde ꝛc.).

Postíza, *sf. Sw.* s. Crujída; *Sw.* Platz *m.* in einer Galeere ꝛc., wo die Ruderer sitzen.

Postízo, *a.* falsch, nachgemacht, untergeschoben, unächt; angesetzt; *Sw.* zur Ergänzung od. zum Ersatz einer andern Sache dienend.

Postliminio, *sm. Rg.* Recht *n.* eines im Kriege gefangenen altröm. Bürgers, bei seiner Rückkehr in seine vorigen Privilegien einzutreten.

Postmeridiáno, *a.* nachmittägig.

Pósto, † s. Puésto. [haut an der Eichel.

Postóncia, *sf. Aw.* Entzündung *f.* der Vor-

Postór, *sm.* der bietet, überbietet, besond. bei Verpachtungen ꝛc.; adjudicar al mayor ó al mejor — dem Meistbietenden zuschlagen; hacer venta en el mejor — an den Meistbietenden verkaufen.

Postpárto, *sm.* zweite Niederkunft *f.* einer

Postponér, s. Posp—. [Frau.

Postración, *sf.* Niederfallen *n.* auf die Erde aus Ehrerbietung, Fußfall *m.*; Mattigkeit, Entkräftung *f.*

Postrádo, *a.* liegend, auf der Erde liegend; matt, entkräftet, kraftlos.

Postradór, *sm.* der niederwirft ꝛc.; Betschemel *m.* vor einem der Chorstühle in einem Kloster.

Postrár, *va.* niederwerfen; zu Boden strekken; einreißen, umstürzen; niederdrücken; demüthigen, beugen; schwächen, entkräften; —se, *vr.* sich zu Boden werfen, einen Fußfall thun; auf die Kniee niederfallen.

Póstre, *a.* s. —éro; á la — zuletzt; por — am Ende; por la —, † zu guter Letzt; —, *sm. Ksp.* Spieler *m.*, welcher die Hinterhand hat; —es, *pl.* Nachtisch *m.*; á puto el —, § über Hals u. Kopf, in größter Eile.

á Postrémas, *ad.* † zuletzt, endlich.

Postrér, s. —éro.

Postréro, *a.* der letzte; der letztere; lo — Ende *n.* [—as, *pl. Gg.* s. Novísimos.

Postrimería, *sf.* † Lebensende *n.*, Tod *m.*;

Postriméro, *a.* s. —réro; —ra voluntad, *Rg.* letzter Wille *m.*, Testament *n.*

Postulación, *sf.* †† *Kr.* Wahl *f.* einer Person zu einem Bisthume, gegen welche nach dem canon. Rechte Einwendung gemacht werden könnte, weshalb die päpstl. Bestätigung erforderlich ist; §§ Ernennung *f.* zu irgend einer Stelle.

Postuládo, *sm. Kr.* von einem Kapitel gewählter Bischof *m.* ꝛc., dessen Bestätigung wegen canon. Hindernisse beim Papst noch nachgesucht werden muß; *Vw.* Forderungssatz *m.*

Postuladór, *sm.* Domherr *m.* ꝛc., der seine Stimme zu einem Bisthume ꝛc. einer Person gibt, die eigentl. nach den Kirchengesetzen nicht gewählt werden sollte; der vermöge erhaltener Vollmacht eine Selig- od. Heiligsprechung am päpstl. Hofe nachsucht. [Ritterschlag.

Postulánte, *sm.* Bewerber *m.* zu einem

Postulár, *va. Kr.* um Bestätigung der Wahl eines Bischofs ꝛc. nachsuchen, der eigentl. nach den Kirchengesetzen nicht gewählt werden könnte.

Póstumo, *a.* nachgeboren, nach des Vaters Tode geboren; nach des Verfassers Tode herausgekommen; —, *sm.* §§ Leichenrede *f.*

Postúra, *sf.* Stellung *f.* des Leibes; Lage *f.* einer Sache; Setzen od. Pflanzen *n.* von Bäumen ꝛc.; versetzte Pflanze *f.*, versetztes Bäumchen *n.*, Setzling *m.*, Setzreis *n.*; von der Obrigkeit bestimmter Preis *m.* der Lebensmittel, Taxe *f.*; Gebot, Angebot *n.* bei einer Versteigerung, Pachtung, Lieferung; verabredete, verglichene Bedingung; Summe *f.*, um die man wettet; Vogel-, Raupenei *n.* ꝛc.; *Tk.* Satz *m.* in der Musik; Griff *m.* auf der Zither ꝛc.; Schminke *f.*

Posturíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.

Potáble, *a.* trinkbar; agua — Trinkwasser *n.*; dinero, ú oro —, * Geld *n.*, welches von einer Hand in die andere geht.

Potáche, §§ s. Potása.

Potáda, s. Palóta.

Potádo, *sm. rw.* Betrunkener *m.*

Potáje, *sm.* Fleischbrühe; Brühe *f.* an einem Fricassee od. andern Fleischgericht; gekochtes Gemüse; getrocknetes Gemüse *n.*; Hülsenfrucht *f.*; zusammengesetzter Trank *m.*; Mischung *f.*, Gemengsel *n.*; ** Wasser *n.*, das nicht frisch ist.

Potajería, *sf.* Hülsenfrüchte, trockene Gemüse; Speisekammer *f.*, wo dergleichen aufbewahrt werden. [—rin *f.*

Potajéro, *sm.*, —ra, *sf.* Gemüsehändler *m.*,

Potajiér, *sm.* Aufseher *m.* über die Gemüsevorräthe im königl. Schlosse.

Potár, *va.* die Maße u. Gewichte abgleichen, gleich machen; * *poét.* trinken.

Potása, *sf.* Pottasche *f.*

Potasádo, Potáseo, *a. Ng.* Pottasche enthaltend; der Pottasche ähnlich. [bezüglich.

Potásico, *a.* zur Pottasche gehörig, auf sie

Póte, *sm.* irdener od. eiserner Topf; Blumentopf *m.*; gewisses Längen- od. Flächenmaß *n.* zu Avila. [estaño, dsb.

Potéa, *sf.* Zinnasche *f.*, Zinnkalk *m.*; — de

Poténcia, *sf.* Kraft, Macht, Gewalt *f.*, Vermögen *n.*, etw. zu wirken od. hervorzubringen; physische Kraft; Kraft *f.* der

Seele; Zeugungsvermögen *n.*; Möglichkeit; weltliche Macht *f.*, Staat *m.*, Reich *n.*; —as, *pl.* Seelenkräfte; Besinnung *f.*, Bewußtsein *n.*, Sinne *m.*; — de una pieza de artillería, ó de un mortero, *Gw.* Schußweite *f.* einer Kanone od. eines Mörsers; — motriz bewegende Kraft *f.*

Potenciál, *a.* vermögend, Kraft u. Wirkung habend; modo —, *Spl.* Wandelweise *f.*, Modus *m.*, der die Zeiten enthält, welche sein können od. werden, zum Unterschied von denen, welche sind od. waren.

Potencialidád, *sf. Vw.* bloße Kraftfähigkeit *f.*, unabhängig von der Wirkung; Eigenschaft *f.* einer Sache, wodurch sie gleiche Kraft od. Wirkung mit einer andern hat.

Potencióso, *a.* was Kraft u. Wohlgeruch hat (Tabak, Chocolate ꝛc.).

Potentádo, *sm.* †† kräftig, stark; —, *sm.* unumschränkter Machthaber od. Beherrscher *m.* eines Staates; †† reicher Mann *m.* [zeugungsfähig; ‖ übermäßig groß.

Poténte, *a.* kräftig, wirksam, stark; mächtig;

Poténza, *sf. Wk.* Krückenkreuz *n.* [versehen.

Potenzádo, *a. Wk.* mit Krückenkreuzen

Potéra, *sf.* Art Werkzeug *n.* zum Fischfange.

Potérna, *sf. Kbk.* kleinere Thür in der Hauptthür.

Potestád, *sm.* † Oberbeamter, hoher Beamter; Stadtbürgermeister *m.*; —, *sf.* Gewalt, Macht; Befugniß *f.*; *Spl.* Werth *m.*, Bedeutung *f.* eines Buchstabens; *Rk. Alg.* Potenz *f.*; —des, *pl.* öffentliche Gewalten, obrigkeitl. Personen; weltliche Mächte *f.*; Potentaten *m.*

Potestatívo, *a. ger.* wozu man die Gewalt, die Befugniß hat.

Potíchi, *sm. Ng.* Art wildes Schwein kleinerer Gattung, als die Baquíra, (s. d. W.) in Neu-Granada. [söff *n.*

Potíngue, *sm.* ‖ ** Art Getränk, § Ge-

Potísimo, *a.* hauptsächlichst, besonderst, vorzüglichst.

Potísta, *sm.* ‖ tüchtiger Zecher, Säufer *m.*

Póto, *sm. Am.* †† Bergwerk *n.*, in welchem königl. Beamte sind; † Arzneitrank *m.*

Potosí, *sm. Eb.* Potosí *n.* (ehemals reichstes Golderz führendes Gebirge in Peru); vale un —, * es ist eine sehr große Summe werth; tiene un — er ist steinreich, er ist unermeßlich reich.

Potosísco, *a.* ** potosisch; zu Potosí gehörig; * steinreich.

Pótra, *sf. Waw.* s. Hérnia; Stutenfüllen *n.* bis zum vollendeten dritten Jahre.

Potráda, *sf.* Haufen *m.*, Menge *f.* Füllen.

Potránca, *sf.* dsb.

Potránco, *sm.* Hengstfüllen *n.*

Potreár, *va.* ‖ belästigen, beschwerlich fallen.

Potréro, *sm.* s. Hernísta; Fohlenhirt *m.*

Potríco, *sm.* junges, kleines Füllen *n.*

Potríl, *a.* die Füllen od. Fohlen betreffend.

Potrílla, *sf.* ** alter Mann *m.*, der jung u. kräftig scheinen will.

Potríllo, s. —ico; † s. —ro.

Pótro, *sm.* Füllen, Fohlen, Pferd *n.* unter vier Jahren; Nothstall *m.*; Folterbank; * Plage, Marter, Pein *f.*; irdener Nachttopf *m.*; ** *Waw.* s. Incórdio.

Potróso, *a.* mit einem Bruch od. Leibesschaden behaftet; —, *sm.* mit einem Bruch od. Leibesschaden Behafteter *m.*

Póya, *sf.* Abgabe *f.* an Brod, die man an einen Gemeindebackofen entrichtet; horno de — Gemeindebackofen *m.*

Poyál, *sm.* gestreiftes Tuch *n.*, womit man eine Bank vor einem Hause bedeckt.

Poyáta, *sm.* Wandschrank *m.* mit Fächern.

Poyátos, *sm. pl. Ab.* Art Besäung *f.* eines abhängigen Landtheils (Bergrücken, Küsten) in übereinanderliegenden Furchen ꝛc.

Póyo, *sm.* steinerne od. andere Bank *f.* vor einem Hause od. in einem Hofe; Unterlage *f.* von Stein od. Ziegel zu einem Mühlstein ꝛc.; s. —yáta; † Freitreppe *f.* vor dem Eingange eines Hauses; Gerichtsgebühr, Sportel *f.*

Póza, *sf.* Lache, Pfütze; ‖ Aushöhlung *f.*, die man in ein Stück Brod macht, um sie mit Syrup, Honig od. eingemachtem Obste auszufüllen (für Kinder); lamer la —, * Jem. nach u. nach auf eine listige Art um sein Geld bringen.

Pozál, *sm.* Brunneneimer *m.*; s. Brocál.

Pozánca, —co, s. Póza.

Pózo, *sm.* Brunnen, Zieh-, Schöpfbrunnen *m.*; Brunnenloch *n.*; Grube; Abtrittgrube *f.*; Schacht *m.* in einem Bergwerke; Tümpel *m.*, tiefe Stelle *f.* in einem Flusse; * etw. Tiefes, Gründliches *n.*; *Ksp.* gewisse Anzahl *f.* Einsätze im Cascarelaspiel, die man nach u. nach herauszuspielen od. zu ziehen festsetzt; — de inmundicias Dünggrube *f.*, Abtrittloch *n.*; — de nieve Eisgrube *f.*, Eiskeller *m.*

Pozoláne, s. Gíllo.

Pozóle, *sm. pr. Méj. Kk.* Gericht *n.* aus gekochtem Mais, Schweinsfüßen, Kürbis

Pozón, *sm.* † Gift *n.* [u. Gewürzen.

Pozonadór, *sm.* † Vergifter *m.*

Pozuéla, *sf. dim.* von —za.

Pozuélo, *sm. dim.* von —zo; s. Pocíllo.

Prácio, † s. Plázo.

Práctica, *sf.* Uebung, Ausübung; Erfahrung *f.*, durch öftere Ausübung erlangte Fertigkeit *f.*; Verfahren *n.*; Gewohnheit *f.*, Gebrauch; listiger Kunstgriff, Kniff *m.*; *Sw.* Landung u. Ausladung *f.* des Schiffers nach überstandener Gesundheitsprobe.

Practicáble, *a.* thunlich, ausführbar.

Practicánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* angehender, unter der Leitung eines älteren Arztes ꝛc. seine Kunst ausübender Arzt, Wundarzt od. Apotheker *m.*

Practicár, *va.* ausüben, treiben (eine Kunst, ein Handwerk ꝛc.); in Ausübung bringen, ausführen; zu thun pflegen; zu haben pflegen, gewöhnlich haben; thun, verrichten; machen; vornehmen; anwenden; besorgen; umgehen, Umgang haben (alg. mit Jem.); — lo necesario, *H.* das Nöthige besorgen; *vn.* seine Kunst ausüben, practiciren (von einem Arzt, Wundarzt ꝛc).

Práctico, *a.* ausübend, practisch; kundig, erfahren, bewandert, geübt; —, *sm.* der eine Kunst od. Wissenschaft ausübt; Sach-, Kunstverständiger; erfahrener, kundiger Mann; *Sw.* Lootse *m.*

Practicón, *sm. augm.* von —co.
Pradál, † s. —dería.
Pradecíllo, *sm. dim.* von —do.
Pradéño, *a.* auf eine Wiese bezüglich; herba —ña Wiesengras *n.*
Pradéra, *sf.* Wiesengrund *m.*, Aue *f.*, Grasplatz *m.* [unter Prádo).
Pradería, *sf.* dsb.; s. —do de guadaña
Praderóso, *a.* eine Wiese od. Weide betreffend.
Pradezuélo, † —díco, —díllo, s. —ecíllo.
Prádo, *sm.* Wiese; Weide *f.*, Anger; grüner, mit Bäumen bepflanzter Platz *m.* in od. bei einer Stadt, der zum Belustigungsorte dient; Platz *m.* zum Trocknen des Kattuns; — de blanqueo Bleichplatz *m.*; — de guadaña, ó de heno Wiese *f.*, die gemähet, nicht blos abgeweidet wird.
Prága, † statt Plazca (Prasér †, Placér).
Pragmática, *sf.* Gesetz *n.*, Verordnung *f.*; — prohibitiva Verbot *m.*
Pragmático, *a.* zur allgemeinen Wohlfahrt gereichend; —ca sancion allgemein verbindliches Gesetz *n.*
Prairiál, *sm.* neufranzösischer Heumonat *m.*
Práma, *sf. Sw.* Prahm *m.*
Prasén, *sm.*, —sina, *sf.* †, —sio, *sm. Ng.* Praser, Prasier, Prasem *m.*, Art grüner Erde *f.*, die in der Malerei gebraucht wird.
Prasér, † s. Placér.
Práta, *sf.* † s. Pla—.
Prática, etc., † s. Práct—, etc.
Pravedád, *sf.* Verkehrtheit, Verderbtheit *f.*
Právo, *a.* verkehrt, verderbt, bös.
Práxis, s. Práctica.
Prázo, † s. Plázo.
Pré, *sm. Kw.* Sold *m.*, Löhnung *f.* der Kriegsleute; †† Besoldung *f.*, Gehalt *m.*
Préa, † s. Présa. [existirt hat.
Preadamíta, *sm.* Mensch *m.*, der vor Adam
Prealegádo, *a.* † obenangeführt.
Preamár, *va.* vorzugsweise, vor allem Andern lieben.
Preámbulo, *sm.* Vorrede *f.*, Eingang *m.* zu einer Erzählung, einer Bitte, einem Vortrage ꝛc.; Umschweif *m.* in einer Rede; Vorfrage *f.*
Preár, † s. Apresár.
Preatendér, *va.* vorzüglich Rücksicht nehmen (alg. c. auf etw.).
Prebénda, *sf.* Pfründe, geistliche Pfründe *f.*; Ertrag *m.* einer Pfründe; Ausstattung *f.* eines Frauenzimmers, um in den geistl. Stand treten, od. sich verheirathen zu können; für studirende Jünglinge gestiftetes Jahrgeld, Stipendium *n.*; * sehr einträgliches Amt *n.*, das wenig Arbeit erfordert; — de oposicion Pfründe *f.*, die nur in Folge der Prüfung der Mitbewerber ertheilt wird.
Prebendádo, *sm.* Pfründenbesitzer *m.* bei einem Chor- od. Domstifte.
Prebendár, *va.* eine Pfründe ertheilen.
Prebestád, *sf.*, —dgo, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Probstes.
Prebilléjo, † s. Privilégio.
Prebostál, *a.* zur Gerichtsbarkeit eines Prebóste gehörig.
Prebostázgo, s. —stád.
Prebóste, *sm.* Probst *m.* eines Klosters od. eines Stiftes; obrigkeitl. Person *f.*, die in einigen Städten gleich nach dem Alcálde kommt, *Kw.* oberster Feldrichter, Generalprofos *m.*
Prebostía, *sf.* Gerichtsbezirk *m.* eines Prebóste.
Precación, † s. Dep—.
Precanción, † s. Antecánto.
Precário, *a. Rg.* was man nur vergünstigungsweise besitzt od. genießt; ungewiß, unsicher, schwankend; —, *sm. Rg.* Vergünstigung *f.*, bittweiser Besitz od. Genuß *m.*
Precaución, *sf.* Vorsicht, Vorsichtigkeit, Behutsamkeit; Vorsichtsmaßregel, Verhütung, Vorbeugung *f.*
Precaucionál, *a.* zuvorkommend, verwahrend.
Precaucionár, *va.* wahren, sichern, sicher stellen; —se, *vr.* sich wahren, sich vorsehen. [—se, *vr.* s. —ucionárse.
Precautelár, *va.* s. —ucionár; vorbeugen;
Precautívo, *a.* vorbeugend; vorsichtig.
Precautório, s. —tívo.
Precavér, *va.* verhüten, vorbeugen, zuvorkommen; vermeiden; —se, *vr.* sich hüten; sich vorsehen, sich schützen.
Precavído, *a.* vorsichtig.
Precedéncia, *sf.* Vorrang *m.*; competencia de — Rangstreit *m.* [vorhergehend.
Precedénte, *pa.* von —ér; —, *a.* vorig,
Precedér, *va.* vorgehen, den Vorrang haben; *vn.* vorhergehen, vorausgehen.
Preceléute, *a.* sehr vorzüglich, sehr vortrefflich. [sein.
Precelér, *vn.* † sich hervorthun, vorzüglich
Precepción, *sf.* † Unterricht *m.*
Preceptísta, *sm.* u. *f.* der, die Vorschriften gibt, Regeln vorschreibt; Lehrer *m.*, —rin *f.*
Preceptívo, *a.* vorschriftlich, ein Gebot enthaltend.
Precépto, *sm.* Gebot *n.*, Befehl *m.*, Vorschrift, Regel *f.* des Verhaltens; —os, *pl.* die zehn Gebote *n.* Gottes.
Preceptór, *sm.* Lehrer, Lehrmeister; Schullehrer *m.*, Hauslehrer, Erzieher; Komthur *m.* des Johanniterordens. [Lehrers.
Preceptorádo, *sm.* Stelle *f.*, Amt *n.* eines
Preceptorál, *a.* auf einen Lehrer ꝛc. bezüglich, ihn betreffend.
Preceptoría, *sf.* Lehr-, Schullehrer-, Hauslehrerstelle; Komthurei *f.* des Johanniterordens.
Preceptuár, *va.* verordnen.
Préces, *sf. pl.* Kirchengebet; Gesuch *n.*
Precesión, *sf. Stk.* Vorrücken *n.* der Nachtgleichen; *Rdk.* s. Reticéncia.
Precesór, *sm.* † Vorgänger *m.*
Preciádo, *a.* geschätzt, hochgeschätzt; schätzbar, schätzenswerth; prahlend, prahlerisch, ruhmredig; stolz (de alg. c. auf etw.); ausgegeben (de alg. c. für etw.).
Preciadór, s. Ap—.
Preciár, *va.* s. Ap—; —se, *vr.* sich etw. einbilden, stolz sein (de alg. c. auf etw.); sich ausgeben, gehalten sein wollen (de alg. c. für etw.). [Dinge.
Preciéncia, *sf.* Vorherwissen *n.* künftiger
Precingírse, *vr.* † sich im voraus einschränken. [ꝛc. zum Zuschnallen.
Precínta, *sf.* Riemen *m.* an einem Koffer
Precínta, *sf.*, —as, *pl. Sw.* Schmarting *f.*
Precintár, *va. H.* mit Bändern umgeben, wie eine Kiste, die erst an der letzten Zollstätte geöffnet werden soll.

Précio, *sm.* Preis *m.* einer Waare od. andern Sache; Werth *m.*; Ansehen *n.*, Hochschätzung *f.*; — corriente Preiscourant *m.*; — de rescate Lösegeld *n.*; á menos — wohlfeiler; poner — en almoneda ein Gebot in der Versteigerung thun; poner en — verkaufen; † pachten; poner en — alg. c. auf etw. bieten; sin ningun — ganz umsonst.
Preciósa, *sf.* *Kgb.* Vertheilung *f.* an Geld an die bei dem Todtenamte für einen der Wohlthäter einer Domkirche anwesenden Pfründenbesitzer.
Preciosidád, *sf.* Kostbarkeit; Vortrefflichkeit; Seltenheit *f.*; witziger Gedanke, scherzhafter Einfall *m.*
Precióso, *a.* kostbar, köstlich; herrlich, vortrefflich; witzig, spaßhaft.
Precipício, *sm.* Absturz, Abgrund *m.*; Herabstürzen *n.*; * zeitliches od. ewiges Verderben *n.*
Precipitación, *sf.* Uebereilung; Eilfertigkeit, Hastigkeit *f.*; *Schdk.* Niederschlag *m.*
Precipitádo, *a.* übereilt, voreilig, vorschnell; eiligst, sehr schnell; —, *sm.* *Schdk.* Niederschlag, Bodensatz *m.*; *Schdk.* *Ap.* niedergeschlagenes Quecksilber *n.*
Precipitamiénto, *sm.* Ueberstürzen, Uebereilen *n.*
Precipitáncla, *sf.* † Uebereilung *f.*
Precipitánte, *sm.* *Schdk.* niederschlagendes Mittel *n.*
Precipitár, *va.* herabstürzen; herunter-, abwerfen, absetzen, wie ein Pferd seinen Reiter; * ins Verderben stürzen; übereilen; beschleunigen; *Schdk.* niederschlagen, fällen; —se, *vr.* sich herabstürzen; sich stürzen (á alg. c. in etw.); * sich ins Verderben stürzen; herab-, ein-, zusammenstürzen; sich übereilen; eilen; *Schdk.* sich zu Boden setzen.
Precípite, *a.* †† was in Gefahr steht zu fallen od. herabzustürzen.
Precipitóso, s. —te u. —tádo.
Precípuo, *a.* vorzüglich, ausgezeichnet.
Precisár, *va.* nöthigen, zwingen; *vn.* †† nöthig sein.
Precisión, *sf.* Genauigkeit, Pünktlichkeit; Nothwendigkeit; Verpflichtung, Verbindlichkeit *f.*; nothwendiges Bedürfniß *n.*; tener — in der Nothwendigkeit sein, müssen.
Precisívo, *a.* nöthigend, zwingend.
Precíso, *a.* genau, pünktlich; bestimmt, genau; genau, gerade der nämliche; deutlich, ausdrücklich; nöthig, nothwendig, erforderlich; †† abgeschnitten, getrennt, abgesondert; *Vl.* in Gedanken abgesondert von einer andern Sache; lo — so viel als nöthig ist, genug; ser — á alg. c. kann od. soll, müssen.
Precitáble, *a.* was vorher erwähnt werden kann.
Precitádo, *a.* vorerwähnt.
Precitár, *va.* vorher erwähnen.
Precíto, *a.* *Gg.* verworfen, verdammt; —, *sm.* *Gg.* Verworfener, Verdammter *m.*
Precláro, *a.* berühmt; herrlich, vortrefflich.
Precocidád, *sf.* Frühzeitigkeit, frühe Zeitigung *f.* des Obstes ꝛc.
Precodído, *a.* † dicht; dunkel.
Precognición, *sf.* vorläufige, frühere Kenntniß *f.*
Precomputár, *va.* † im Voraus zählen, zusammenrechnen.
Preconcebír, *va.* vorläufig beschließen, im Sinne haben.
Preconiál, *a.* † lobenswerth.
Precónio, *sm.* † Lobpreisung *f.*; Ruhm *m.*
Preconización, *sf.* Lobpreisung; *Kr.* öffentl. Bekanntmachung *f.* in der Rathsversammlung des Papstes u. der Kardinäle, daß der u. der zum Bischofe erwählt od. ernannt worden sei, ꝛc.
Preconizádor, *sm.* †† Lobredner *m.*; † der die Verdienste u. alle gute Eigenschaften dessen anrühmt, welcher vom Papste zum Bischofe ernannt werden soll.
Preconizár, *va.* anrühmen, lobpreisen; die Verdienste u. guten Eigenschaften des zu einem Bisthume Ernannten in einer päpstl. Rathsversammlung loben; *vn.* §§ predigen.
Preconocedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. voraus erkennt, voraussieht.
Preconocér, *va.* voraus erkennen, voraussehen.
Precordiál, *a.* *Zk.* zum Zwerchfell gehörig.
Precórdios, *sm.* *pl.* *Zk.* Zwerchfell *n.*
Precóz, *a.* frühzeitig, frühreif.
Precursór, *sm.* Vorläufer *m.*, —ra, *sf.* Vorläuferin *f.*
Préda, *sf.* † Beute *f.*
Predecesór, *sm.* Vorgänger, Vorfahr *m.*
Predecír, *va.* vorher sagen, verkündigen; weissagen.
Predefinición, *sf.* *Gg.* göttliche Vorherbestimmung *f.* der Dinge in Ansehung der Zeit.
Predefinír, *va.* die Zeit vorher bestimmen, wo etw. vorhanden sein od. geschehen soll.
Predestinación, *sf.* Vorherbestimmung; *Gg.* Gnadenwahl *f.*
Predestinádo, *a.* *Gg.* auserwählt, von Gott zur Seligkeit bestimmt; —, *sm.* von Ewigkeit her zur Seligkeit Bestimmter *m.*
Predestinadór, *sm.* *Gg.* der vorher zur Seligkeit erwählt, nämlich Gott.
Predestinár, *va.* vorher bestimmen; *Gg.* auserwählen.
Predestinianísmo, *sm.* Lehre *f.* von der Vorherbestimmung.
Predeterminación, *sf.* Vorherbestimmung *f.*
Predeterminár, *va.* vorherbestimmen.
Prediál, *va.* zu einem Grundstücke gehörig.
Prédica, *sf.* Predigt *f.*
Predicáble, *a.* †† lobenswerth; worüber man predigen kann; *Vl.* was von einem Dinge gesagt, demselben als eine Eigenschaft beigelegt werden kann; asunto — Predigttext *m.*; libro — Predigtbuch *n.*
Predicación, *sf.* Predigen; Predigtamt *n.*; Predigt; *Am.* Verkündigung *f.* od. Predigen *n.* der Kreuzbulle; †† Behauptung *f.*; †† Anrühmen *n.*
Predicadéra, *sf.* *pr.* *Ar.* § Predigtstuhl *m.*; Kanzel *f.*; —as Gabe *f.*, gut zu predigen, guter Kanzelvortrag *m.*
Predicádo, *sm.* *Vl.* Eigenschaft *f.*, die man von einer Person od. Sache behauptet od. verneint.
Predicadór, *sm.* Prediger *m.*; * der gegen einen Fehler, ein Laster ꝛc. loszieht; übertriebener Lobredner *m.*; *Ng.* s. Toucán; — del rei königl. Hofprediger *m.*; órden de —res Dominicanerorden *m.*

Predicamentál, *a. Vw.* was sich auf eine Sache bezieht, aus welcher eine andere entspringt.
Predicaménto, *sm. Vw.* Begriffs-, Gedankenfach *n.*, eine der allgemeinen Klassen, unter welche ein jedes körperliche Ding gebracht werden kann; Ruf *m.*, worin Jem. steht; Achtung *f.*, die Jem. genießt.
Predicánte, *sm.* protestantischer Prediger *m.*
Predicár, *va.* kund thun, verkündigen; predigen, auf der Kanzel verkündigen; übermäßig loben; *vn.* predigen; * gegen ein Laster od. einen Fehler losziehen; — un sermon eine Predigt halten; subirse á —, § in den Kopf, zu Kopfe steigen (starke Getränke); —se, *vr. Vl.* behauptet od. verneint werden (de alg c. von etw.); † sich rühmen, sich groß machen
Predicatívo, *a. Spl.* zu einem Prädicat gehörig, ein solches betreffend.
Predicatório, †† s. —adéra.
Predicción, *sf.* Vorhersagung, Verkündigung *f.*
Predícho, §§ *pp.* von —decír.
Predifúnto, *a. ger.* eher als ein Anderer, od. zu einer andern Zeit gestorben.
Predilección, *sf.* Vorliebe *f.*
Prediléclo, *a.* vor Andern geliebt, vorzüglich geliebt.
Prédio, *sm. Rg.* Grundstück *n.*; — rústico Feldstück, Feldgut *n.*; — urbano Wohngebäude *n.* (in der Stadt od. auf dem Lande).
Predisponér, *va.* vorläufig über etw. verfügen; * sich im Voraus auf etw. gefaßt machen, vorbereiten; —se, *vr.* sich auf etw. gefaßt machen, sich auf etw. im Voraus gefaßt machen.
Predisposición, *sf.* vorläufige Verfügung *f.* über etw.; Vorbereitung *f.* auf etw.; *Aw.* Anlage, Geeignetheit *f.* des körperl. Zustandes eines Menschen zu gewissen Krankheiten.
Predispositívo, *a.* vorbereitend.
Predispuésto, *pp. irr.* von Predisponér; —, *a.* vorbereitet auf etw., entschieden, bestimmt, entschlossen zu etw.
Predominación, † s. —nio.
Predominánte, *pp.* von —ár.
Predominár, *va.* beherrschen; überragen, höher sein als etw. Anderes; *vn.* vorherrschen, vorherrschend sein, die Oberhand haben.
Predomínio, *sm.* Oberherrschaft; Uebermacht *f.*; Uebergewicht *n.*
Predorsál, *a. Zk.* in der vorderen Gegend der Rückenwirbelsäule gelegen.
Preelección, *sf.* Auswahl *f.*
Preeminéncia, *sf.* Vorzug *m.*, Vorrecht *n.*, Vorrang *m.*
Preeminenciál, *a.* was auf die Vorrechte der Krone, der Kirche 2c. Bezug hat.
Preeminénte, *a.* vorzüglich erhaben; vor Andern den Vorrang habend.
Preesceléncia, *sf.* ausgezeichnete Vorzüglichkeit *f.*
Preescelénte, *a.* überaus vortrefflich.
Preescélso, *a.* sehr erhaben, sehr ausgezeichnet.
Preestablecér, *va.* vorläufig, vor der Hand einrichten, herstellen; —se, *vr.* sich vorläufig einrichten, etabliren.
Preexisténcia, *sf. Vw.* Dasein *n.* vor einem andern Dinge.
Preexisténte, *pa.* von —tir.
Preexistír, *vn. Vw.* vorher vorhanden sein.
Prefácio, *sm. Kgb.* Theil *m.* der Messe zwischen der Aufopferung u. dem Canon; Vorrede *f.*, Vorbericht *m.*
Prefación, *sf.* dsb.
Prefacioncílla, *sf. dim.* von —ón.
Preféclo, *sm.* Vorgesetzter, Vorsteher *m.* eines Gerichtshofes, eines Klosters, einer Schulanstalt 2c.; altröm. Präfect *m.*; Landvogt, Landpfleger *m.* in Frankreich; — pretorio, ó del pretorio Befehlshaber *m.* der altröm. Leibwache.
Prefectorál, *a.* auf einen Präfecten od. dessen Stellung 2c. bezüglich.
Prefectúra, *sf.* Würde *f.*, Amt *n.* eines Vorstehers, Präfecten 2c.
Preferéncia, *sf.* Vorzug *m.*; *ger.* Vorzugsrecht *n.*; †† Vorrang *m.*; con — vorzugsweise, vorzüglich; de —, §§ dsb.
Preferénte, *a.* vorzüglich; *ger.* mit Vorzugsrecht versehen.
Preferíble, *a.* den Vorzug verdienend; wünschenswerther.
Preferír, *va.* vorziehen, den Vorzug geben; den Vorrang geben od. lassen; übertreffen; *vn.* vorgehen, den Vorrang haben; —se, *vr.* sich einen Vorzug, einen höheren Rang anmaßen; vorrücken im Range 2c.; sich freiwillig zu etw. anbieten; übertreffen (á alg. Jem.) einer Sache.
Prefiguración, *sf.* vorläufige Bildung *f.*
Prefigurár, *va.* vorläufig bilden od. formen; sich vorher einbilden.
Prefijár, *va.* vorher bestimmen; festsetzen, anberaumen; vorschreiben.
Prefíjo, *pp. irr.* von —jár. [einer Frist 2c.
Prefinición, *sf.* Bestimmung, Festsetzung *f.*
Prefinír, *va.* bestimmen, vorschreiben, festsetzen (Zeitpunkt, Frist).
Preflameár, *va. Sw.* anfangen ein Segel zu wappern, zu killen.
Prefulgénte, *a.* glanzreich, sehr glänzend.
Pregár, *va.* † bitten; *vn.* † beten.
Pregária, † s. Ple—.
Pregmática, † s. Prag—, etc.
Pregnáda, *sf.* † Schwangere *f.*
Prégo, *sm.* † Bitte *f.*
Pregón, *sm.* öffentl. Ausruf *m.*, öffentl. Ausrufung *f.* eines Befehls 2c.; poner en — la cabeza de alg. einen Preis auf Jemandes Kopf setzen; tras cada — azote, ‖** nach jedem Bissen, den man genießt, ein Trunk.
Pregonár, *va.* öffentl. ausrufen (einen obrigkeitl. Befehl, eine Nachricht, eine Waare 2c.); * ausplaudern, verbreiten, wenn etw. verschwiegen bleiben sollte.
Pregonéo, §§ s. —ón.
Pregonéra, *sf.* Ausplauderin, Ausruferin *f.* verborgener, unbekannter Sachen.
Pregonería, *sf.* †† Amt *n.* eines öffentl. Ausrufers.
Pregonéro, *sm.* Ausrufer, öffentl. Ausrufer *m.*; * der etw. Unbekanntes od. Verborgenes kund macht; * Ausplauderer *m.*
Pregúnta, *sf.* Frage *f.*
Preguntadór, *sm.*, —ra, *sf.* Frager *m.*, —rin *f.*
Preguntánta, *sf.* † die bittet; die fragt.
Preguntár, *va.* ausfragen; *vn.* fragen, — por alg. c. nach etw. fragen.

Preguntíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Pregúnta.
Preguntón, *sm.*, —na, *sf.* unbescheidener, lästiger Frager *m.*, dgl. —rin *f.*
Prehécho, *a.* † vorher gemacht, gethan.
Preinsertár, *va.* im Voraus einrücken, einschalten; *H.* etw. vorläufig ankündigen, in den öffentl. Blättern anzeigen.
Preinsérto, *a.* vorher eingerückt, bereits oben eingerückt od. eingeschaltet.
Préisa, † statt Priésa.
Preiteádo, *a.* † vereinbart, vertragsmäßig [abgeschlossen.
Préito, † s. Pléito.
Prejudiciál, s. Perj—.
Prejuzgár, *va.* etw. im Voraus beurtheilen, schon vorher darüber absprechen.
Prelacía, *sf.* erzbischöfliche, bischöfliche, äbtliche 2c. Würde *f.*; Prälatenstand *m.*
Prelación, *sf.* Vorzug; Vorrang *m.*
Preláda, *sf.* Vorsteherin *f.* eines Nonnenklosters, Aebtissin, Superiorin *f.* 2c.
Preládo, *sm.* Prälat, Abt, Bischof, Erzbischof, Kardinal; jeder Vorsteher *m.* eines Mönchsklosters 2c.
Preladúra, —atúra, s. —acía.
Prelatívo, *a.* was den Vorzug einer Sache od. einer Person vor einer andern bestimmt; was ein Vorrecht gibt.
Prelección, *sf.* Vorlesung *f.*
Preliminár, *a.* vorläufig, der Hauptsache vorangehend, zur Einleitung dienend; —, *sm.* vorläufig zu bewilligender Punkt; vorausgeschickter Satz *m.*, Vorbemerkung; Vorrede *f.*; Vorbericht *m.* eines Buches; —res, *pl.* dsb.; Einleitung *f.* eines Buches; Friedenseinleitung *f.*, Vorfriede *m.*
Prelocutór, *sm.* † der für Andere das Wort [führt.
Prelucír, *vn.* vor-, voranleuchten.
Prelúdio, *sm. Tk.* Vor-, Eingangsspiel; Vorspiel *n.*; Eingang *m.* einer Rede 2c.
Prelumbár, *a. Zk.* was vor den Hüften od. Lenden liegt. [etw.
Prelusión, *sf.* Vorübung; Einleitung *f.* zu
Premánibus, *ad.* unter den Händen, bei der Hand, zur Hand.
Premática, † s. Pragm—.
Prematúro, *a.* unreif, unzeitig; mujer —ra, *ger.* Mädchen *n.*, das noch nicht reif zum Beischlafe ist. [legung *f.*, Vorbedacht *m.*
Premeditación, *sf.* vorhergegangene Ueber-
Premeditár, *va.* vorher überlegen; ausdenken, aussinnen. [unterdrücken.
Premér, —miér, *va.* † pressen, drücken;
Prémia, *sf.* Zwang *m.*
Premiadór, *sm.* Belohner *m.* [len.
Premiár, *va.* belohnen; einen Preis erthei-
Premiatívo, *a.* † belohnend, lohnend.
Premidéra, *sf.* Lade *f.* am Weberstuhle.
Prémio, *sm.* Belohnung *f.*; Belohnungspreis *m.*; Aufgabe, Herausgabe *f.* bei einem ungleichen Tausche; *H.* Aufwechsel *m.*, Aufgeld *n.*; Zins *m.* von einem ausgeliehenen Kapital; †† Besoldung; *Sw.* — de seguro Versicherungs-, Assecuranzprämie *f.*; — ligado Assecuranzprämie *f.* für die Hin- u. Herreise zugleich; —os mayores Hauptgewinn *m.* (in der Lotterie). [schwerlich, lästig.
Premióso, *a.* eng, knapp, gepreßt; be-
Premísa, *sf. Vl.* einer der beiden Vordersätze *m.* eines Vernunftschlusses; Merkmal, Kennzeichen *n.*
Premíso, *ger.* s. Perjudiciál. [lassen.
Premitír, *va.* vorausschicken, vorhergehen
Premoción, *sf. Vw.* vorhergehende Bewegung *f.*, die zu einer Handlung od. Wirkung bestimmt. [serorden gehörig.
Premonstraténse, *a.* zum Prämonstraten-
Premónstre, *sm.* † Prämonstratenserorden
Premonstrénse, † s. Premonstraténse. [*m.*
Premoriéncia, *sf. ger.* vor dem Tode eines Andern erfolgtes Absterben *n.*
Premorír, *vn. ger.* früher, eher sterben als ein Anderer.
Premostaténse, † s. Premons—.
Premuérto, *pp. irr.* von —morír.
Premúra, ‖ s. Apriéto.
Préncepe, † s. Príncipe.
Prénda, *sf.* Pfand, Unterpfand; * Liebes-, Freundschaftspfand *n.*; Gegenstand *m.* inniger Liebe; Schätzchen, Liebchen; Kleinod; gepfändetes Stück *n.* Vieh 2c.; Pfändung *f.*; Geräth, Hausgeräth; Kleidungsstück *n.*; Gemüths-, Seelenkraft *f.*; vorzügliche innere od. äußere Eigenschaft; casa de —as Haus *n.* 2c., wo man Hausgeräth verkauft; Möbelmagazin *n.*; hacer de — alg. c. etw. als Unterpfand zurückbehalten; * etw. als Beweismittel gebrauchen; hombre de —as mit vorzüglichen Eigenschaften begabter Mann *m.*; meter —as sich einlassen, Antheil nehmen an einem Geschäft 2c.
Prendádo, *a.* eingenommen (de alg., ó de alg. c. für Jem., für etw.); † mit vorzüglichen Eigenschaften begabt.
Prendadór, *sm.* der ein Pfand nimmt od. gibt. [dung *f.*
Prendamiénto, *sm.* Verpfändung; Pfän-
Prendár, *va.* pfänden, als Unterpfand wegen einer Schuld od. wegen eines Schadenersatzes wegnehmen; für sich einnehmen, für sich gewinnen; —se, *vr.* lieb gewinnen (de alg. Jem.); †† sich verpflichten.
Prendecílla, *sf. dim.* von —da.
Prendedéro, *sm.* Heftel *m.*, Spange *f.*
Prendedór, *sm.* der ergreift, anpackt 2c.
Prendér, *va.* ergreifen, nehmen; anfassen, anpacken; verhaften, gefangen nehmen; einsperren, §§ pfänden; befestigen, anstecken, feststecken, anheften, festbinden, anbinden, anketten; * ‖ zurückhalten, bei sich behalten, um Jem. eine Ehre zu erzeigen; putzen (vom weibl. Geschlechte); bespringen, belegen, beschlagen, wie das männl. Thier das weibl. bei der Begattung; *vn.* bekleiben, Wurzel fassen (auch *); fangen (Feuer); hängen bleiben, nicht vorwärts können wegen irgend eines physischen Hindernisses; —se, *vr.* sich fangen, gefangen werden, wie ein Vogel 2c.; fangen (Feuer).
Prendería, *sf.* Leih-, Pfandhaus *n.*
Prendéro, *sm.* der Hausgeräth 2c., das ihm in dieser Absicht von den Besitzern übergeben wird, verkauft; Trödler *m.*; der auf Pfänder leiht.
Prendído, *sm.* weibl. Putz, besond. Kopfputz *m.*; mit Stecknadeln durchstochenes

Spitzenmuster; Stück *n.* Spitzen, das nach einem solchen Muster verfertigt ist.
Prendimiénto, *sm.* Verhaftung *f.*, Aufgreifen *n.*; Wegnahme *f.*
Prenita, *sf.* *Ng.* Prehnit *m.*
Prennedát, † f. Preñéz.
Prenoción, *sf.* *Vw.* Vorkenntniß *f.*
Prenómbre, *sm.* Vorname *m.*
Prenosticación, etc. † f. Pron—, etc.
Prenotádo, *a.* vorbemerkt, vorgedacht. [ken.
Prenotár, *va.* im Voraus bemerken, anmer-
Prénsa, *sf.* Presse, Buchdrucker-, Tuchmacher-, Siegelpresse *f.* ꝛc.; * Druck, Bücherdruck *m.*; — hidraúlica Wasserpresse *f.*; — recargada Mange, Leinwand-, Zeugpresse od. -Rolle *f.*; dar á la — dem Drucke übergeben, drucken lassen; meter en — á alg., * Jem. sehr zusetzen, damit er etw. thue.
Prensádo, *sm.* Glätte *f.*, Glanz *m.*, den eine Leinwand, ein Zeug durch die Presse bekommt. [ger *m.*
Prensadór, *sm.* Presser, Tuchpresser, Man-
Prensadúra, *sf.* Pressen *n.*
Prensár, *va.* f. Ap—; glätten (Leinwand, Kattun ꝛc.).
Prensista, *sm.* *Bdr.* Drucker *m.*
Prenunciár, *va.* vorher verkündigen, im voraus andeuten.
Prenúncio, *sm.* Vorbedeutung, Ahnung *f.*
Preñáda, *sf.* schwangere Frau *f.*
Preñadilla, *sf.* *Ng.* kleiner Fisch *m.*, den die Vulcane des Andesgebirges in Menge auswerfen.
Preñádo, *a.* schwanger; geschwängert; * voll von etw., beladen mit etw.; dunkel (im Ausdruck); —, *sm.* Schwangerschaft; Zeit *f.*, so lange die Schwangerschaft dauert.
Preñárse, *vr.* †† schwanger werden.
Preñéz, *sf.* f. —ñádo; Ungewißheit *f.*, ungewisser Zustand *m.* einer Sache, von der man noch nicht weiß, ob sie glücklich od. unglücklich ausfallen werde; Dunkelheit, Unverständlichkeit *f.*
Preocupación, *sf.* frühere Besitznahme; vorgefaßte Meinung *f.*, Vorurtheil *n.* [men.
Preocupádo, *pp.* von —ár; —, *a.* eingenom-
Preocupár, *va.* vorher in Besitz nehmen; im voraus einnehmen, im voraus eine Meinung beibringen; —se, *vr.* ein Vorurtheil bekommen (con alg. c. gegen etw.).
Preopinánte, *pa.* von Preopinár.
Preopinár, *va.* vorherbestimmen; vor Andern eine Meinung bilden, besitzen; eher als Andere etw. aussprechen, thun ꝛc.
Preordinación, *sf.* *Gg.* Vorherbestimmung *f.*
Preordinár, *va.* *Gb.* vorher bestimmen, vorher anordnen (von Gott). [tung.
Preparación, *sf.* Vorbereitung; Zuberei-
Preparádo, *a.* bereit; —, *sm.* *Ap.* Präparat *n.*; zubereitete Arznei *f.* ꝛc.
Preparadór, *sm.* † der etw. vor- od. zubereitet. [dicamiénto.
Preparaménto, —miénto, f. —ación; Me-
Preparár, *va.* vorbereiten; zubereiten, bereiten, zurichten; *Zk.* präpariren; —se, *vr.* sich vorbereiten (para alg. c. auf etw.); sich gefaßt machen (para alg. c. auf etw.); im Anzuge sein.
Preparativo, *a.* vorbereitend; —, *sm.* f. —ación; Zurüstung, vorläufige Anstalt *f.*
Preparatório, f. —tivo.
Prepasádo, † f. Antep—.
Preponderáncia, *sf.* Uebergewicht *n.*, größere Gewalt *f.*, größeres Ansehen *n.* als Andere haben. [schend.
Preponderánte, *a.* überwiegend; vorherr-
Preponderár, *vn.* mehr wiegen, als eine andere Sache; * das Uebergewicht bekommen (á alg. c. über etw.).
Preponér, *va.* vorsetzen; vorziehen, den Vorzug geben. [wort *n.*
Preposición, *sf.* *Spl.* Vor-, Verhältniß-
Preposicionál, *a.* *Spl.* das Vor- od. Verhältnißwort betreffend.
Prepositivo, *a.* *Spl.* was einem andern Worte vorgesetzt wird.
Prepósito, *sm.* Vorsteher *m.* einer Genossenschaft ꝛc.; Probst *m.*
Prepositúra, *sf.* Würde *f.*, Amt *n.* eines Probstes; Probstei *f.*
Prepóste, † f. Prepósito, Priór.
Preposteración, *sf.* Umkehrung, gänzliche Verwirrung; Unordnung *f.*
Preposterár, *va.* auf eine verkehrte Art verrichten od. behandeln.
Prepóstero, *a.* verkehrt, ordnungswidrig; zur Unzeit verrichtet. [gewicht *n.*
Prepoténcia, *sf.* Uebermacht *f.*, Ueberge-
Prepoténte, *a.* übermächtig; großmächtig.
Prepúcio, *sm.* Vorhaut *f.* am männl. Gliede.
Prepuésto, *pp.* von —ponér.
Prerequisito, *sm.* vorläufiges Erforderniß *n.*
Prerogativa, *sf.* Vorrecht *n.*
Présa, *sf.* Ergreifen, Fangen *n.*, Fang *m.*; Wegnahme; Beute *f.*; *Sw.* erbeutetes Schiff *n.*, Prise *f.*; *Jäg.* Wildpret *n.*, das man fängt od. erlegt; einer der Fangzähne *m.* eines Raubthieres od. eines Hundes; Wehr, Mühlwehr *n.* in einem Flusse; Wasserbehälter *m.*; *Sw.* Ring od. Pflock *m.* am Ufer, um ein Schiff daran zu binden; Schnitte *f.*, dünnes Stück *n.* Braten, Speck ꝛc.; *pr. Ar.* tägliche Kost *f.* eines Kranken; hacer — en alg., ó alg. c. Jem. od. etw. fangen, packen, greifen.
Presáda, *sf.* lauchgrüne Farbe *f.*
Presága, *sf.* Wahrsagerin *f.* [gen; ahnen.
Presagiár, *va.* vorher bedeuten od. anzei-
Preságio, *sm.* Vorbedeutung; Ahnung *f.*
Presagióso, *a.* vorbedeutend; ahnungsvoll.
Préságo, *sm.* Wahrsager *m.*
Presalír, *vn.* † eher od. zuerst, voran-, heraus-, ausgehen.
Presantificádo, *a.* *Gb.* misa de los —dos Messe *f.*, in welcher der Priester beim h. Abendmahl die Tags vorher geweihten Hostien reicht, u. den dgl. Wein trinkt.
Presbítera, *sf.* Gattin *f.* eines geweihten Priesters in der ersten christl. Kirche.
Presbiterádo, *sm.* Priesterthum *n.*, Würde *f.* eines Priesters. [stande gehörig.
Presbiterál, *a.* priesterlich, zum Priester-
Presbiteráto, f. —ádo. [Kirche gehörig.
Presbiteriáno, *a.* zur presbyterianischen
Presbiteriáno, *sm.* Protestant *m.* in Großbritannien, welcher die bischöfl. Würde nicht anerkennt.

Presbitério, *sm. Bk.* Theil *m.* einer Kirche, wo der Hochaltar steht u. welcher gewöhnl. mit einem Gitter eingefaßt ist.
Presbítero, *sm.* Priester *m.*
Présbito, *sm.* der etw. besser in der Ferne als in der Nähe sieht; Fernsichtiger *m.*
Presciéncia, s. Preci—.
Prescindír, *va.* trennen, absondern; *vn.* bei Seite setzen od. lassen (de alg. c. etw.); weggehen (de alg. c. über etw.); sich nicht bekümmern (de alg. c. um etw.): unterlassen, mit Stillschweigen übergehen (de alg. c. etw.); —diendo de etc. abgesehen von ꝛc.
Préscio, † s. Préc—.
Prescíto, s. Prec—.
Prescribír, *va.* vorschreiben, bestimmen; *Rg.* verjähren, durch Verjährung erlangen; * die Hoffnung aufgeben zu etw.; * nicht mehr gebrauchen.
Prescripción, *sf.* Vorschrift, Bestimmung *f.*; Auf-, Ueberschrift *f.* eines Buches; *Rg.* Verjährung *f.*
Prescriptibilidád, *sf. ger.* Verjährbarkeit *f.*
Prescriptíble, *a. Rg.* verjährbar.
Prescriptívo, *a.* einschränkend.
Prescripto, —ito, *pp. irr.* von —ibír.
Preséa, *sf.* Kleinod *n.*, Juwel *n.* u. *m.*
Preseár, *vn.* † sich beeilen, sich sputen.
Preseguéra, † s. Artadégua.
Preséla, † s. Bruséla.
Preséncia, *sf.* Gegenwart, Anwesenheit *f.*; *Vw.* mit einem gewissen Orte od. Raume übereinstimmendes Dasein *n.* eines Körpers; Gestalt, Leibesgestalt *f.* eines Menschen; An-, Aussehen *n.*, Haltung *f.* eines Menschen; Rückerinnerung, Vergegenwärtigung; Erwägung, Rücksichtsnahme *f.*; — de ánimo, ó de espíritu Geistesgegenwart *f.*; en — de alg. in Jemandes Beisein; hacer venir á alg. á su — Jem. vor sich kommen lassen.
Presenciál, *a.* persönlich.
Presenciár, *va.* beiwohnen, gegenwärtig sein (alg. c. bei etw.); sich einfinden (alg. paraje an einem Orte); —se, *vr.* sich einfinden.
Presénda, *sm.* † Geschenk *n.*
Presentáble, *a.* gebildet, artig, den man mit Ehren in einer guten Gesellschaft vorstellen kann.
Presentación, *sf.* Darstellung, Vorstellung; Vorzeigung, Vorlegung; Erscheinung *f.*, persönliches Einfinden *n.* in einer Versammlung ꝛc.; *ger.* Ueberreichung, Einreichung *f.*; Vorschlagen *n.* einer Person zu einem Amte, einer Würde, einer Pfründe; *Kgb.* Fest *n.* von Maria's Opferung.
Presentádo, *sm.* †† Ordensgeistlicher *m.*, der am nächsten daran ist, Magister od. Doctor der Theologie zu werden.
Presentadór, *sm.* der das Recht hat, Jem. zu einer erledigten Pfründe vorzuschlagen.
Presentálla, *sf.* Geschenk *n.*, das Jem. in eine Kirche stiftet zur Dankbarkeit für eine durch die Fürbitte eines Heiligen erhaltene Wohlthat.
Presentáneo, *a.* schnell wirkend (Gift, Arzneimittel).
Presentár, *va.* vor-, darstellen, vorstellig machen; zeigen, zum Vorschein bringen, hervorrecken; überreichen, übergeben; anbieten; vorschlagen zu einem Amt ꝛc.; schenken; darstellen (ein Schauspiel); — un beneficio zu einer Pfründe vorschlagen; — la espada, *Fk.* den Degen dem Gegner gerade entgegenhalten; — testigos, *ger.* Zeugen beibringen; —se, *vn. ger.* sich stellen, vor Gericht erscheinen; sich zeigen, erscheinen; vorkommen, sich ereignen; — en quiebra, *H.* seine Insolvenz anzeigen.
Presentáya, *sf.* † Geschenk *n.*
Presénte, *a.* gegenwärtig, anwesend; gegenwärtig, jetzig, dermalig; al —, de — gegenwärtig, dermalen, jetzt; hacerse — sich absichtlich Jemand zeigen, ihm vor die Augen treten; tener — vor Augen haben; sich erinnern, eingedenk sein; —, *sm. Spl.* gegenwärtige Zeit *f.*; Geschenk *n.*; —es, *pl.* Anwesende *mf.*; enviar de — als Geschenk übersenden.
Presentéro, s. —tadór.
Presentíllo, *sm. dim.* von —te.
Presentimiénto, *sm.* Vorgefühl *n.*, Ahnung *f.*
Presentír, *va.* vorher fühlen, empfinden, ahnen.
Preséra, s. Amór de hortelano.
Preservación, *sf.* Bewahrung *f.* (de alg. c. vor etw.); Vorbeugung *f.*
Preservadór (—vánte †), s. —atívo.
Preservár, *va.* bewahren, behüten (de alg. c. vor etw.); *ger.* vorbehalten; —se, *vr.* sich hüten (de alg. c. vor etw.).
Preservatívo, *a.* verwahrend, vorbeugend; —, *sm.* Verwahrungs-, Vorbeugungsmittel *n.*
Presidário, s. —diário.
Presidéncia, *sf.* Präsidentenstelle *f.*, Amt *n.*, Würde *f.* eines Präsidenten; Vorsitz *m.* bei einer Handlung, einer Feierlichkeit; Behörde *f.*, welcher die Oberaufsicht über die Festungen u. die Sträflinge obliegt.
Presidénta, *sf.* Vorsteherin; Gattin *f.* eines Präsidenten.
Presidénte, *sm.* Vorsteher, Oberer, vorsitzender Rath od. Richter, Präsident *m.*
Presidiál, *a.* zu einer Besatzung od. einem Militärposten gehörig.
Presidiár, *va.* mit der nöthigen Besatzung, Geschütz, Lebensmitteln ꝛc. versehen (eine Festung ꝛc.); die Besatzung eines Ortes ausmachen; * schützen.
Presidiário, *sm.* Festungssträfling, Baugefangener; † Soldat *m.*, der in Besatzung liegt.
Presídio, *sm.* Besatzung; Stadt, Festung *f.* ꝛc., worin Besatzung liegt od. liegen kann; Festungsbau *m.*, Schanzarbeit *f.* der Sträflinge; *Am.* Militärposten; * Schutz *m.*, Hülfe *f.*, Beistand; * Hülfsmittel *n.*; —os, *pl. Eb.* die span. Festungen Ceuta, Melilla ꝛc. an der Küste von Afrika.
Presidír, *va.* u. *n.* den Vorsitz haben bei einem Gerichtshofe, einem Reichstage; vorstehen, die Aufsicht haben; den Vortritt, den Rang haben bei einer Feierlichkeit.
Presientár, † s. —sentár.
Presignárse, † s. Pers—.
Présigo, † s. Pers—.
Presílla, *sf.* Schnur, Schleife *f.*, woran man etwas befestigt, anhängt ꝛc.; Hut-

schnur; Spange *f.*; Spangenhaken *m.*
Presinárse, † s. Persig—.
Presión, *sf.* †† Drücken *n.*, Druck *m.*; *Ap.* Pressen, Auspressen *n.*
Présno, † s. Ración.
Préso, *pp. irr.* von Prendér; —, *sm.* Gefangener; Verhafteter *m.*
Présol, † statt présolo, cogiólo, tomólo.
Presóna, etc. † s. Pers—, etc.
Prespetíva, † s. Perspect—.
Prést, † s. Pré.
Présta, *pr. Estr.* s. Yérba buena.
Prestación, *sf.* Leistung *f.*
Prestadízo, *sm.* was man leihen kann.
Prestádo, *pp.* von —ár; dar — leihen; de —, *ad.* ohne Eigenthumsrecht; auf kurze Zeit; pedir — entlehnen; miethen; tomar — entlehnen.
Prestadór, *sm.* Darleiher *m.*
Prestaméra, s. Benefício simple.
Prestaméro, *sm.* der den abgesonderten Besitz einer geistl. Pfründe, mit welcher keine Seelsorge verbunden ist, genießt.
Prestamísta, *sm.* u. *f.* der, die Geld verleiht; der, die Geld zu leihen nimmt.
Préstamo, *sm.* s. Empréstido; von einer Pfründe, die mit Seelsorge verknüpft ist, abgesonderter Theil *m.*, mit dessen Ertrag ein junger studirender Gottesgelehrter unterstützt wird.
Prestáncia, *sf.* Vortrefflichkeit *f.*
Prestánte, *a.* vortrefflich.
Prestár, *va.* leihen, darleihen; vermiethen; geben, verschaffen, verleihen, gewähren; leisten (Gehorsam, Huldigung, Gewähr, Eid 2c.); erhalten, bewahren (von Gott); *vn.* helfen, nützen zu etw.; — fé Glauben beimessen; — oidos Gehör schenken, anhören; — paciencia Geduld haben; — el delcredere, *H.* Delcredere stehen; —se, *vr.* nachgeben, sich fügen, sich bequemen; sich gefällig erzeigen.
Préste, *sm.* Priester *m.*, der das Hochamt hält mit Hülfe des Diacons u. Subdiacons, od. der im Chormantel eine kirchl. Feierlichkeit leitet; — Juan Kaiser *m.* von Abyssinien.
Prestér, *sm.* s. Huracán; *Ng.* Art sehr gefährlicher Schlange *f.*
Prestéza, *sf.* Geschwindigkeit, Hurtigkeit *f.*
Prestidigitár, *va.* mit außerordentlicher Gewandtheit Taschenspielerkünste machen.
Préstido, *rw.* s. Emp—.
Prestigiadór, *sm.* Gaukler *m.*, der durch Taschenspielerkünste 2c. einfältige Leute betrügt.
Prestigiár, *va.* Blendwerk od. Gaukeleien machen.
Prestígio, *sm.* Blendwerk *n.*, betrügerische Gaukelei *f.*
Prestigióso, s. —iadór.
Prestimónio, *sm.* zum Besten eines jungen studirenden Geistlichen gestiftetes Stipendium *n.* od. Pfründe *f.*
Prestíños, *sm. pl. Kk.* Art kleine Kuchen *m.*, die von Mehl, Eiern u. Zimmet bereitet u. mit heißem Honig übergossen werden.
Prestír, *rw.* s. —tár.
Prestíto, *ad.* mit Schnelligkeit; hurtig, geschwind.
Présto, *a.* hurtig, schnell, geschwind; bereit (á, ó para alg. c. zu etw.); —, *sm. Tk.* Presto *n.*, Art schneller Takt *m.*; —, *ad.* bald; de — schleunig; mas — eher.
Presumíble, *a.* was zu vermuthen ist.
Presumidíco, —íto, —íllo, *sm. dim.* von Presumído.
Presumído, *a.* anmaßend, eingebildet; —, *sm.* anmaßender, eingebildeter Mensch *m.*
Presumír, *va.* vermuthen, muthmaßen; *vn.* sich anmaßen, sich herausnehmen; prahlen, sich rühmen; sich einbilden, etw. zu sein; — de sabio sich für einen Gelehrten halten; — bien de alg. gut von Jem. denken, eine gute Meinung von Jem. hegen; —se, *vr.* vermuthen, wähnen.
Presumpción, —mptuóso, † s. —sunción, —suntuóso.
Presumptuosidád, † s. —unción.
Presunción, *sf.* Vermuthung, Muthmaßung; Anmaßung *f.*, anmaßendes Wesen *n.*; Dünkel, Eigendünkel *m.*
Presuncióso, † s. —ntuóso.
Presúnta, s. —nción.
Presuntívo, *a.* vermuthlich.
Presúnto, *pp.* von —umír; *a.* —, vermeintlich, muthmaßlich.
Presuntuóso, *a.* eingebildet, anmaßend, vermessen.
Presuponér, *va.* voraussetzen; den Kostenpunkt von etw. im Voraus veranschlagen.
Presuposición, *sf.* Voraussetzung *f.*
Presupuésto, *pp.* von —ponér; —, *sm.* s. —posicion; Vorsatz; *Vl.* Vordersatz *m.*; †† Vorerinnerung; angegebene Ursache *f.* von etw.
Presúra, *sf.* Bedrängniß, dringende Noth, Eilfertigkeit, Geschwindigkeit *f.*
Presuránza, † s. —steza.
Presurár, *va.* † beeilen, betreiben.
Presuróso, *a.* eilfertig; §§ antreibend, ermunternd.
Pretál, *sm.* Brustriemen *m.* an einem Sattel.
Preteár, *va.* einen Vertrag schließen.
Pretencióso, *a.* voller Einbildung od. Anmaßung.
Pretendéncia, † s. —tensión.
Pretendér, *va.* streben, trachten (alg. c. nach etw.); werben, sich bewerben (alg. c. um etw.); sich ausbitten; verlangen, fordern, begehren (— con alg. von Jem.); †† *ger.* vorschützen; *vn.* suchen, sich bemühen etw. zu thun; ein Amt suchen, angestellt zu werden suchen.
Pretendído, *a.* vermeint, vermeintlich; angeblich, vorgeblich.
Pretendiénta, *sf.* die Ansprüche auf etw. macht; *ger.* Bittstellerin *f.*
Pretendiénte, *pa.* von —dér; —, *sm.* der Ansprüche auf etw. macht; Amtsbewerber; Braut-, Freiwerber, Freier; *ger.* Sollicitant; Bittsteller *m.*
Preténsa, † s. —tensión.
Pretensión, *sf.* Anspruch *m.*; Bewerbung; Bitte *f.*, Gesuch, Begehren *n.*
Preténso, *pp.irr.* von —ndér; —, *a.* s.—ndído; —, *sm.* s. —ión; persönl. Betreiben *n.* eines Gesuches, einer Forderung; Anmaßung; Unternehmung *f.*
Pretensór, *sm.* s. —diénte; —ra, *sf.* Bewerberin *f.*
Pretergeneración, *sf. Nl.* Ausartung *f.* der Natur in den Gesetzen der Erzeugung.
Preterición, *sf. Vw.* nicht mehr vorhandene, aber zu einer gewissen Zeit vorhanden gewesene Form *f.*; *Rg.* letztwillige Ueber-

gehung *f.* eines Kindes od. anderer rechtmäßiger Erben.
Preterír, *va. Rg.* übergehen im Testamente (Kinder od. rechtmäßige Erben).
Pretérito, *a.* vergangen, verflossen; —, *sm.* vergangene Zeit *f.*
Pretermisión, *sf. Rdk.* stillschweigende Uebergehung *f.* einer Sache, die sich von selbst versteht.
Pretermitír, f. Om—.
Preternaturál, *a.* übernatürlich; widernatürlich, naturwidrig, unnatürlich.
Preternaturalizár, *va.* den natürl. Zustand von etw. verändern.
Pretésta (—téxta †), *sf.* Ehrenrock *m.* vornehmer Kinder u. höherer obrigkeitl. Personen bei den alten Römern.
Pretestár, —textár, *va.* vorwenden, vorgeben, vorschützen; bemänteln, beschönigen.
Pretésto, —téxto, *sm.* Vorwand *m.*; Vorspiegelung *f.*
Pretestuár, f. —tár.
Pretexturár, † f. —estár, —extár.
Pretíl, *sm. Bk.* Brüstung, Brustlehne *f.* vor einem Fenster, auf einem Dache ꝛc.
Pretína, *sf.* lederner Gürtel *m.*, den man über die Jacke ꝛc. schnallt; Bund *m.* an den Hosen od. an den Frauenkleidern; * jede Sache *f.*, womit etw. umgürtet, umgeben, eingefaßt wird.
Pretinázo, *sm.* Hieb *m.* mit einem Gürtel.
Pretinéro, *sm.* Gürtler *m.*
Pretinílla, *sf. dim.* von —na; Gürtel *m.* von Seidenband, Borde ꝛc., Schurzriemen *m.* der Frauenzimmer.
Prétio, † f. Précio.
Pretór, *sm.* Prätor, altröm. Stadtrichter; schwarzer Streifen *m.*, den der Rücken der Thunfische auf dem Wasser verursacht, wenn viele derselben mit einander ziehen.
Pretoría, —toriádo, f. —túra.
Pretória, *sf.* † *Sw.* Admiralschiff *n.*
Pretoriál, —áno, *a.* den Prätor betreffend.
Pretoriáno, *sm.* Soldat *m.* von der Leibwache der röm. Kaiser.
Pretoriénse, *a.* auf das Amt od. die Wirksamkeit der alt-römischen Prätoren bezüglich.
Pretório, *a.* f. —iál; derecho — auf die Edicte der Prätoren sich gründendes Recht *n.*, welches sich mehr nach der Billigkeit, als nach dem strengen Wortverstande richtete: posesion —ia; *Rg.* Einweisung *f.* eines Gläubigers in ein als Unterpfand verschriebenes Gut; —, *sm.* Richthaus *m.* des Prätors; Zelt *n.* des altröm. Oberfeldherrn.
Pretúra, *sf.* Würde *f.*, Amt *m.* eines Prätors.
Prevalecedór, *a.* vorwiegend, das Uebergewicht über etw. habend; —, *sm.* der vorwiegt, vorherrscht.
Prevalecér, *vn.* die Oberhand gewinnen; die Oberhand behalten, sich behaupten; überhand nehmen; Wurzel fassen u. gedeihen (Gewächse).
Prevalecído, *a.* übermächtig, an Gewalt überlegen.
Prevaleciénte, *pa.* von —cér.
Prevalérse, *vr.* benützen, sich bedienen (de alg. c. einer Sache); — sobre alg. von Jem. Geld entnehmen, um sich wegen einer für ihn gemachten Auslage zu entschädigen, sich erholen, schadlos halten.
Prevaricación, *sf.* Pflichtvergessenheit *f.*; Leichtsinn *n.*, Nachlässigkeit; Unordnung; verkehrte Handlungsweise *f.*
Prevaricadór, *sm.* —ra, *sf.* pflichtvergessener Mensch *m.*, dgl. Frauenzimmer *n.*; Uebertreter *m.*, —rin *f.*; Abtrünniger *m.*, —ge *f.*; Verführer *m.*, —rin *f.*
Prevaricár, *va.* übertreten (einen Eid, ein Gebot ꝛc.); in Unordnung, in Verwirrung bringen; *vn.* pflichtvergessen, pflichtwidrig handeln; abtrünnig werden, abfallen, untreu werden; verkehrt, widersinnig handeln.
Prevaricáto, *sm.* Treulosigkeit *f.* eines Sachwalters, der heimlich für die Gegenpartei arbeitet.
Prevención, *sf. ger.* Vorgreifen *n.* eines Richters in einer Sache, die ihrer Beschaffenheit nach sich auch für andere Gerichtshöfe eignen könnte; Vorbereitung; Vorkehrung; Vorsichtsmaßregel; Vorsicht *f.*, Vorrath; Mundvorrath *m.*; Vorliebe *f.*, Vorurtheil *n.*; vorausgeschickte Erklärung, vorläufige Bemerkung; Bemerkung, Erinnerung; Warnung; Vorschrift *f.*; piquetes de —, *Kw.* Bereitschaftsmannschaft *f.* für unvermuthete Fälle.
Prevenído, *a.* vorbereitet, gefaßt; bereit; vorsichtig; frühzeitig, voreilig; versehen (de alg. c. mit etw.); voll; vorbemerkt, vorgedacht, obgenannt.
Preveniénte, *pa.* von —ír.
Prevenír, *va.* zuvorkommen; *ger.* zuvorkommen; vorbeugen; vermeiden; vorläufig für sich günstig einnehmen; vorbereiten; anschaffen; sich vorbereiten (alg. c. zu etw.); bestellen; versehen; bewahren, schützen; warnen; zum voraus benachrichtigen; vorläufig bemerken od. sagen; bemerken; vorschreiben, bestimmen; *vn.* vorhergehen; —se, *vr.* sich vorbereiten; sich bereiten, sich anschicken; sich vorsehen; sich versehen (de alg. c. mit etw.); zuvorkommen; vorausgehen.
Preventívo, *a. ger.* zuvorkommend, vorgreifend.
Prevér, *va.* vorher, voraus sehen; —se, *vr.* sich vorsehen.
Prevertír, f. Perv—.
Prevíco, † f. Hechicéro.
Previdéncia, f. —isión.
Previlegiár, —lejár, † f. Priv—.
Previlégio, —léjo, —llejo, † f. Priv—.
Prévio, *a.* vorgängig, vorläufig; vorhergehend.
Previsión, *sf.* Vorhersehung, Voraussehung, Vorsicht *f.*
Previsór, *a.* vorhersehend, vorsehend; —, *sm.* der voraussah od. sieht.
Previsto, *pp.* von —vér.
Preyacénte, *a.* † vorher, vorausgehend.
Préyto, † f. Pléito.
Préz, *sm.* Ruhm *m.*, Ehre *f.*; —zes, *pl.* Bitten *f.*, Gebete *n.*
Prézo, † f. Précio.
Priádo, *ad.* † sofort, sogleich.
Priapismo, *sm. Aw.* immerwährende, krampfhafte u. schmerzhafte Aufrichtung *f.* der männl. Ruthe.
Priéces, † f. Préces.
Priégo, *sm.* † Nagel *m.*
Priésa, *sf.* Eile, Eilfertigkeit *f.*; Gedränge *n.*; Anhäufung *f.*, Drang *m.* von Arbeiten, besond. bei Handwerksleuten; Ge-

fecht, Scharmützel *n.*; á — eilig, eilfertig; schnell, rasch; á toda — in aller Eile, eiligst; acabóse con la —, || die Sache ist völlig beendigt od. abgethan; andar de — eilen, Eile haben; corre — die Sache hat Eile, ist dringend; dar — beeilen, betreiben; heftig anfallen, heftig zusetzen; verfolgen; übereilen.

Priéto, *a.* schwärzlich; schwarz; *Wk.* dsb. *pr. Ar.* s. Apretádo; *pr. Ar.* karg, knauserig; caballo — Rappe *m.*

Priéto, *sm.* † *Mw.* ehemal. span. Silbermünze *f.* = 5 Kupferrealen 10 Maravedis.

Prima, *sf.* Vormittagszeit *f.* (von Vorlesungen auf einer hohen Schule); *Kgb.* Gebete u. Lieder *n.* im Brevier, welche gleich nach den Laudes folgen; *Kw.* erste Nachtwache *f.* für die Schildwachen, von 8—11 Uhr; *Tk.* Quinte; Base, Muhme *f.*; * Ausbund *m.*; Vorzüglichster *m.*, —es *n.* in einer Wissenschaft 2c.; *H.* Prämie *f.*; *rw.* Hemd *n.*; — hermana Geschwisterkindsbase *f.*

Primacía, *sf.* erste Stelle *f.*, Vorrang; Vorzug *m.*; Würde *f.*, Amt *n.* eines Primas.

Primaciál, *a.* einen Primas od. seine Würde betreffend.

Primáda, *sf.* Primatialkirche *f.* eines Landes; || Täuschung *f.*, Betrug *m.*, der Jem. widerfährt, weil man ihn für nicht unterrichtet genug hielt.

Primádgo, *sm.* † s. —do.

Primádo, *a.* s. —aciál; *sm.* s. —acía; Primas, vornehmster u. oberster Erzbischof *m.* in einem Reiche.

Primáje, *sm. Sw.* Geschenk *m.*, welches ein Schiffshauptmann noch außer dem Kapplaken erhält.

Primál, *a.* jährig (vom Schaf- od. Ziegenvieh); —, *sm.* Jährling *m.*; seidene Schnur *f.*

Primário, *a.* der vornehmste, erste, vorzüglichste; —, *sm.* §§ Vorsteher *m.*

Primavéra, *sf.* Frühling *m.*, Frühjahr *n.*, Lenz *m.*; *H.* gewisser buntgeblümter Seidenstoff *m.*; * jede bunte Sache *f.*, deren Farben dem Auge wohl thun.

Primáz, † s. Primádo.

Primázgo, *sm.* Vetterschaft, Verwandtschaft *f.* der Vettern u. Basen mit einander.

Primeár, *vn.* ** den Vetter machen, als Vetter gelten; einen Andern als Vetter behandeln, ohne daß er es wirklich ist; —se, *vr.* sich wechselseitig Vetter od. Base nennen.

Priméla, s. Filéile.

Primér, *a.* s. —ro (wird nur gebraucht, wenn es vor einem männlichen Sachworte steht, in Gedichten u. im ältern höhern Styl auch im *f.*); el — hombre del mundo, * ein ganz vortrefflicher, vorzüglich geschickter Mann in einer Kunst, Wissenschaft 2c.

Priméra, *sf. Ksp.* gewisses Glücksspiel *n.*, wobei jeder Spieler vier Karten bekommt; *H.* Primawechsel *m.*; — de Alemania, *Ksp.* Trischacken *n.*; — de cambio, *H.* Primawechsel *m.*

Primería, Primeridád, † s. —macía.

Primeríto, *a.* ** der allererste.

Primeríza, *sf.* Frauenzimmer od. Thier *n.*, das zum ersten Male gebärt.

Primerízo, *a.* erster, zuerst sich einfindender; vornehmster, vorzüglichster; was sehr früh reif wird; —, *sm.* † erstes Kind *n.*, welches eine Frau zur Welt bringt; Erstling *m.*

Priméro, *a.* erster, sowohl der Zeit, als der Ordnung u. Würde nach; vorderer, vorderster; vorzüglichster, vornehmster; früherer, ehemaliger, voriger; á —os de cada mes am ersten jedes Monats; á los —os de junio in den ersten Tagen des Juni; lo — erstens, erstlich; á las —as zuerst; —, *ad.* zuerst; vorher; eher, lieber; — morir que huir lieber sterben, als fliehen.

Priméyo, s. —milívo.

Primicéria, *sf.* Vorsteherin, Vorgesetzte *f.*

Primicério, *sm.* Vorsteher, Vorgesetzter *m.*, Oberhaupt *n.*

Primícia, *sf.* Erstling *m.*; Erstgeburt *f.* eines Thieres; —as, *pl.* Erstlinge *m.*, erste Früchte *f.* der Erde.

Primiciál, *a. Kr. Fw.* zum Recht der Erstlinge gehörig.

Primiciéro, —cléro, s. Capiscól.

Primichón, *sm.* kleiner, festzusammengedrehter Strehn *m.* Stickseide.

Primidéra, s. Cárcola.

Primiér, † s. Primér.

Primigénio, Primígeno, s. —mogénito.

Primílla, *sf. dim.* von —ma; Verzeihung *f.* des ersten Fehlers, den man begeht.

Primíllo, *sm. dim.* von —mo.

Primípara, s. Primeríza.

Primísimo, *a. sup.* von —mo; ** sehr nahe, ganz nahe.

Primitividád, *sf.* Ursprünglichkeit *f.*, erster Anfang *m.* von etw.

Primitívo, *a.* ursprünglich, erst, was beim Anfang, bei der Entstehung einer Sache vorhanden war; —, *sm. Spl.* Stammwort *n.*

Primíto, *sm. dim.* von —mo.

Prímo, *a.* †† s. —méro; vortrefflich; künstlich, geschickt; künstlich gearbeitet, kunstreich; —ma noche Eintritt *m.* der Nacht, erste Stunden *f.* der Nacht; hilo —, *H. Schuhm.* Art sehr feiner, weißer Zwirn *m.*

Prímo, *sm.* Vetter; ** Neger; *rw.* Wamms *m.*; —os, *pl.* || die span. Großen *m.* des Reichs (weil ihnen der König den Titel Vettern gibt); — carnal leiblicher Vetter *m.*, Geschwisterkind *n.*; — hermano, dsb.; * Sache od. Person *f.*, die einer andern sehr ähnlich ist.

Primogénio, —génito, *a.* erstgeboren, ältest; —, *sm.*, —ta, *sf.* Erstgeborener *m.*, —ne *f.*

Primogenitóres, *sm. pl.* †† Voreltern *mf.*

Primogenitúra, *sf.* Erstgeburt *f.*, Erstgeburtsrecht *n.*

Primoprímus, *sm.* §§ erste innere Regung *f.*, wodurch wir unwillkürlich zu einer Handlung veranlaßt werden.

Primór, *sm.* vorzügl. Geschicklichkeit, Künstlichkeit od. Kraftäußerung *f.*, wodurch eine Arbeit, eine Rede 2c. sich auszeichnet; Schönheit, Künstlichkeit, Vollkommenheit *f.* eines Werkes; Vorzug *m.*; vortreffliche Sache *f.*, Meisterstück *n.*

Primordiál, *a.* ursprünglich; uranfänglich.

Primordialidád, *sf.* Ursprünglichkeit *f.*

Primoreár, *va.* etw. verschönern; *vn.* sich als ein sehr geschickter Künstler zeigen, sehr künstliche Dinge ausführen (besond. auf einem Tonwerkzeuge).
Primorosidád, *sf.* vorzügliche Schönheit *f.*
Primoróso, *a.* meisterhaft, vorzüglich schön, nett od. zierlich; künstlich, geschickt, sinnreich.
Prínceo, s. Pomadór.
Príncepe, † s. —cipe.
Princésa, *sf.* Fürstin; Prinzessin; Kronprinzessin, Kronerbin *f.* von Spanien.
Principáda, *sf.* Gewaltstreich *m.*, Ausübung *f.* der Gewalt, die sich Jem. ungebührlich anmaßt.
Principádo, —dgo, *sm.* Fürstenstand *m.*, Fürstenwürde *f.*; Fürstenthum *n.*; Vorzug, Vorrang *m.*
Principál, *a.* vorzüglich; hauptsächlich, wesentlich; vornehm, angesehen, von hohem Range; zum Hauptstuhl, zur Hauptsumme einer Schuld gehörig; casa — vorzüglich großes Haus *n.* im Vergleich mit den übrigen eines Ortes; cuarto — erstes Stockwerk *n.* eines Hauses; valor — Kapitalwerth *m.*; lo — de alg. lugar vornehmste Personen *f.* eines Ortes; —, *sm.* Hauptsache *f.*; Vorsteher *m.* eines Geschäftes, einer Anstalt; Vorgesetzter; angesehener, vornehmer Mann; Hauptstuhl *m.*, Hauptsumme *f.*, Kapital *n.*; *Rg.* Hauptschuldner *m.*; Hauptwache *f.*; Hauptthor *n.* eines Klosters.
Principalía, † s. —lidád.
Principalidád, *sf.* hoher Rang, vornehmer Stand *m.*
Principár, *vn.* † herrschen, regieren.
Príncipe, *sm.* Erster, Vornehmster, Vorzüglichster, Ausgezeichnetster; großer, vornehmer Herr, Großer; Landesherr, Monarch; Kronprinz, Thronerbe; Kronprinz *m.* v. Spanien, Prinz v. Asturien; Fürst; Prinz *m.*; —es, *pl.* Große *m.* eines Reichs; Prinz *m.* u. Prinzessin *f.* v. Asturien; — electoral Kurprinz *m.*; — heredero Erbprinz *m.*; el — nuestro señor Kronprinz *m.* von Spanien; — real Kronprinz *m.*; gran — Großfürst *m.*; portarse como un — einen fürstl. Aufwand machen.
Principéla, —lílla, s. Camelóte, —tíllo.
Principésa, † s. Princésa.
Principésco, *a.* §§ fürstlich.
Principiadór, *sm.* Urheber, Stifter *m.*
Principiánta, *sf.* Anfängerin, Schülerin *f.*, die die Anfangsgründe von etw. lernt.
Principiánte, *pa.* von —ar; —, *sm.* Anfänger, Schüler *m.*
Principiár, *va.* anfangen, beginnen.
Principiéra, *sf.* *Kk.* Voressen *n.*, erster Gang *m.*
Princípio, *sm.* Anfang; Grundsatz; *Nl.* Grundstoff, erster Bestandtheil *m.*; Grundursache *f.*, Urwesen, Princip *n.*; Ursache *f.* Grund *m.* von etw.; †† Titel *m.* eines Buchs; Voressen *n.*, Speise *f.*, die man gleich zu Anfang einer Mahlzeit aufträgt; —os Anfangsgründe *m.*, Grundregeln *f.* einer Kunst od. Wissenschaft; Herkunft *f.* eines Menschen; *Bdr.* Bogen *m.* eines Buches, welcher die Zueignungsschrift, die Erlaubniß zum Drucke, die Vorrede 2c. enthält; al—, á —os, á los —os zu Anfang, im Anfang, anfangs, anfänglich; dar, — á alg. c. etw. anfangen; del — al fin von Anfang bis zu Ende; mui á — gleich anfangs; tener, tomar, ó traer — entspringen, seinen Ursprung nehmen.
Principóte, *sm.* || Mensch *m.*, der vornehmer thut, als es sein Rang mit sich bringt.
Prínda, —dár, † s. Prénda, Prendár.
Prínga, † s. —gue.
Pringáda, s. Pampr—.
Pringár, *va.* in Fett tauchen, mit Fett beschmieren, mit Fett od. siedendem Wasser beträufeln, begießen, überschütten, mit Fett besudeln od. beschmutzen; || blutig schlagen, stoßen 2c.; * Theil haben an einem Geschäfte, einer Unternehmung; * einen Schandfleck anhängen; —se, *vr.* sich mit Fett beschmutzen; * sich einen unerlaubten Vortheil machen bei etw., das einem zur Besorgung od. Verwaltung übertragen war.
Pringón, *sm.* schmierig, schmutzig; —, *sm.* schmieriger, schmutziger, unreinl. Mensch *m.*; Beschmutzen *n.* mit Fett; Fettfleck *m.*
Pringóso, s. Pringón.
Príngue, *sm.* u. *f.* Bratenfett; §§ Fett *n.*; * Schmutz *m.*; Begießen *n.* mit heißem Fett 2c.
Priór, *a.* *Vw.* eher, früher, vorhergehend; —, *sm.* Prior, Vorsteher *m.* eines Mönchsklosters 2c.; *H.* Vorsteher *m.* eines Handelsgerichtes.
Prióra, *sf.* Vorsteherin *f.* eines Nonnenklosters.
Prioràdo, s. —áto.
Priorál, *a.* einen Prior od. eine Priorin betreffend.
Prioráto, *sm.* Priorat, Amt *n.*, Würde, Stelle *f.* eines Priors od. einer Priorin; Priorei *f.*, unter einem Prior stehendes Gebiet; gran —, grande — Großpriorat *n.* des Johanniterordens.
Priorázgo, s. —áto.
Prioresa, §§ s. —ra.
Prioría, s. —áto.
Prioridád, *sf.* s. Anterioridád; — de naturaleza, *Vw.* Vorzug *m.* einer Sache vor einer andern, in so fern sie die Ursache von letzterer ist, obgleich beide im näml. Augenblicke vorhanden sind.
Prióste, *sm.* Verwalter *m.* einer Brüderschaft.
Pripiáño, *sm.* *pr.* *ACast.* *Mr.* Bruchstein *m.* mittlerer Größe, den man nicht viereckig behauen kann.
Prísa, §§ s. —iésa.
Prisár, *va.* † verhaften; nehmen, wegnehmen.
Priscál, *sm.* † Pfirschenbaum *m.*
Priscilianísta, *sm.* Priscillianer, Art Irrgläubiger *m.*
Prísco, *sm.* *Gtn.* Art Herzpfirsche *f.*, deren Kern leicht vom Fleische losgeht.
Prisér, † s. Tomár.
Prisión, *sf.* Verhaftung, Gefangennehmung; Gefangenschaft *f.*, Gefängniß *n.*, §§ Gefangener *m.*; * Hinderniß; * Band *n.* der Liebe, der Freundschaft 2c.; — breve enges Gefängniß *n.*
Prisioncílla, —íta, *sf.* *dim.* von —ón.
Prisionéra, *sf.* §§ Gefangene *f.*
Prisionéro, *sm.* Gefangener *m.*; — de estado Staatsgefangener *m.*; — de guerra Kriegsgefangener *m.*

Prisma, *sm. Gl.* Eckfäule *f.*, Prisma *m.*; dreiseitig geschliffenes Glas *n.*, durch welches man die Gegenstände in Regenbogenfarben sieht.
Prismático, *a. Gl.* die Gestalt eines Prisma habend.
Prismatizár, *va.* etw. in ein Prisma auflösen.
Prismóide, *a.* das Aussehen eines Prisma habend.
Príso, † *pp* von —sár.
Prisón, † s. —sión.
Príste, *sm. Ng.* Sägefisch *m.*
Pristinidád, *sf.* † Ursprünglichkeit, Vormaligkeit *f.*
Prístino, *a.* vormalig.
Priuélo, *sm. Jäg.* Maulkorb *m.*, den man dem Frett bei der Kaninchenjagd anlegt.
Privable, *a.* dessen man beraubt werden kann; was verboten, verwehrt werden kann.
Privación, *sf.* Beraubung, Entziehung *f.* des Genusses einer Sache; Absetzung *f.* von einem Amte, einer Würde; Abwesenheit *f.* eines Gutes, wornach man sich sehnt; Betäubung *f.*, sinnloser Zustand *m.*
Priváda, *sf.* Abtritt *m.*, heimliches Gemach *n.*; großer Haufen Unrath od. Menschenkoth *m.*, der auf der Erde od. auf der Straße liegt.
Privadéro, *sm.* Abtrittfeger, Grubenräumer *m.*
Privadíllo, *sm. iron. dim.* von —do.
Privádo, *a.* was vertraulich, im Beisein weniger Personen geschieht; persönlich, einer Person besonders zukommend; geheim; eingezogen, von der Welt abgesondert; sinnlos, betäubt; vida —da Privatleben *m.*; —, *sm.* Günstling, Vertrauter *m.* eines Königs, Fürsten od. Vorgesetzten.
Privánza, *sf.* vertraulicher Umgang *m.* mit einem Könige, Fürsten od. Großen u. der Besitz seiner besonderen Gunst; Stand *m.*, Stelle *f.* eines Günstlings.
Privár, *va.* berauben, entziehen; absetzen von einem Amte ꝛc.; verbieten; betäuben, in einen sinnlosen Zustand versetzen; *vn.* vertrauten Zutritt bei einem Höhern haben; etw. gelten, etw. vermögen, Ansehen u. Einfluß besitzen; — con alg. Jemandes besondere Gunst u. Zutrauen genießen; —se, *vr.* sich etw. versagen, sich einer Sache enthalten; sich betäuben, sich sinnlos machen durch starke Getränke ꝛc.; betäubt werden, den Gebrauch der Sinne verlieren durch einen derben Schlag, einen heftigen Geruch ꝛc.; närrisch werden.
Privativa, *sf.* ausschließliches Recht *n.*, dgl. Befugniß *f.*
Privativo, *a.* beraubend, benehmend; einen Mangel andeutend; eigen, besonder; ausschließlich; ausschließlich angehörend.
Privilegiádo, *sm.* der mit einem Frei- od. Gnadenbriefe versehen ist; bevorrechtete Person od. Klasse *f.* von Menschen, die von Steuern frei ist ꝛc.; *ger.* in den Gesetzen bevorrechtete Person *f.*
Privilegiár, *va.* bevorrechten.
Privilegiatívo, *a.* ein Vorrecht, eine Befreiung von etw. enthaltend.
Privilégio, *sm.* bewilligtes Vorrecht, Gnadenrecht *n.*, Freiheit, Befreiung *f.*; Frei-, Gnadenbrief *n.*; — convencional Vorrecht *n.*, das sich auf einen Vertrag mit den Bevorrechteten gründet; — del fuero Befreiung *f.* vom weltl. Gerichtsstand, welche die Geistlichkeit in Ansehung ihrer Person u. Güter genießt.
Privillejár, —léjo, † s. —ilegiár, —gio.
Pró, *sm.* u. *f.* Nutzen, Vortheil; † *rw.* Hinterer *m.*; ¡buena —! wohl bekomme es! (wenn Jem. ißt od. trinkt); ich wünsche Glück dazu! (wenn man Jem. etw. zuschlägt bei einer Versteigerung, einer Pachtung ꝛc.); de — rechtschaffen; en — zum Vortheil, zum Nutzen; zu Gunsten; dafür; el — y el contra das Für u. das Wider; hombre de — rechtschaffener Mann; brauchbarer, nützlicher Mann *m.*
Próa, *sf. Sw.* Vordertheil *m.* eines Schiffes; poner la — en alg. c. auf etw. zu steuern; * sein Augenmerk auf etw. richten u. die nöthigen Vorkehrungen treffen, um es zu erlangen.
Proár, s. Aproár.
Próba, † s. Pruéba.
Probábile, † s. —báble.
Probabilidád, *sf.* Wahrscheinlichkeit *f.*
Probabiliorísta, s. Probabilísta.
Probabilísmo, *sm. Vw.* Meinungsgültigkeit *f.*
Probabilísta, *sm.* Anhänger *m.* der Lehre, daß die wahrscheinliche Meinung die sichere sei.
Probáble, *a.* wahrscheinlich; erweislich.
Probación, s. Pruéba u. Noviciádo.
Probádo, *pp.* von —ár; escrito de bien —, *ger.* Schrift *f.* eines Sachwalters, worin ein Anspruch od. eine Befugniß rechtlich nachgewiesen wird.
Probadór, *sm.* der versucht, kostet; † s. Defensór.
Probadura, *sf.* Versuchen, Kosten *n.*
Probánza, *sf. ger.* Beweis *m.*, Beweisführung *f.*
Probár, *va.* prüfen, untersuchen; auf die Probe stellen; probiren, anprobiren; einen Versuch machen (alg. c. mit etw.); kosten; erfahren, an sich erfahren; beweisen, erweisen, darthun; *vn.* ausfallen, einen Erfolg haben (gewöhnl. mit bien od. mal); passen, sich schicken; bekommen, zusagen; —se, *vr.* sich versuchen an etw., einen Versuch machen.
Probática, *ad.*: piscina — Schafteich *m.* zu Jerusalem, Teich *m.* Bethesda.
Probatína, *sf.* Pröbchen *n.*
Probatívo, s. Probatório.
Probatório, *a.* zur Prüfung dienend; zum Beweis dienend.
Próbe, † § s. Póbre.
Probedát, † s. Pobréza.
Probidád, *sf.* Redlichkeit, Rechtschaffenheit *f.*
Probléma, *sm.* Aufgabe, aufgegebene Frage *f.*, die sich mit gleichen Gründen bejahen od. verneinen läßt.
Problemático, *a.* zweifelhaft, ungewiß.
Próbo, *a.* redlich, rechtschaffen, voll Redlichkeit; gerecht, billig; unparteiisch.
Probóscida, *sf.* Rüssel *m.* der Insecten.
Probóscide, *sm.* Rüssel *m.* des Elephanten.
Proboscidífero, *a. Ng.* einen Rüssel habend.
Proboscidifórme, *a. Ng.* rüsselförmig.
Próbre, † s. Póbre.
Procacidád, *sf.* Frechheit, Unverschämtheit *f.*
Procapellán, *sm.* Oberkaplan, erster Hofgeistlicher *m.*

Procatártico, *a.* *Aw.* was die ursprüngliche Veranlassung gibt.
Procáz, *a.* frech, unverschämt.
Procedéncia, *sf.* *H.* Herkunft *f.*, Ursprung *m.* (von Waaren).
Procedénte, *a.* herkommend, abstammend.
Procedér, *vn.* fortschreiten, auf einander folgen; fortschreiten, fortfahren; schreiten (á alg. c. zu etw.); entspringen, entstehen, herrühren (de alg. c. von etw.); abstammen; sich betragen, sich benehmen, sich aufführen; thun, handeln, verfahren, zu Werke gehen; *ger.* rechtlich verfahren (contra alg. gegen Jem.); *ger.* anwendbar sein, zu verstehen sein (con alg. von Jem.). [*f.*; Verfahren, Benehmen *n.*
Procedér, *sm.* Betragen *n.*, Aufführung
Procedído, *sm.* Erlös; Ertrag *m.*; limpio — Reinertrag *m.* nach Abzug aller Unkosten.
Procedimiénto, *sm.* Entstehen, Herrühren *n.* von etw.; gerichtl. Verfahren *n.*; chemisches Verfahren *n.*, chemischer Proceß *m.*; Handlung, Verrichtung *f.*; Betragen, Benehmen *n.*; —os, dsb.
Procéfalo, *a.* *Ng.* was einen vollständig ausgeprägten Kopf hat.
Procéla, *sf.* *poét.* Sturm *m.*, Ungewitter *n.*
Proceláría, *sf.* *Ng.* Sturmvogel *m.*
Proceleumástico, *sm.* *Dk.* latein. Versfuß *m.* (◡◡◡◡).
Procelosidád, *sf.* stürmische Witterung *f.*
Proceloso, *a.* stürmisch.
Prócer, *a.* hoch, erhaben; —, *sm.* sehr vornehmer Mann, Mann *m.* vom ersten Range. [*f.*
Proceridád, *sf.* Höhe, ausgezeichnete Größe
Prócero, s. —er.
Procesádo, *a.* groß u. weitläuftig geschrieben (gerichtl. Acten); letra —da Advocatenschrift, große u. weitläuftige Art *f.* zu schreiben.
Procesál, *a.* einen Rechtshandel od. Proceß betreffend; costas —les Proceßkosten *f.*
Procesár, *va.* gerichtlich, peinlich verfahren (á alg. gegen Jem.); *vn.* eine peinl. Rechtssache gehörig einleiten, zum Spruche vorbereiten.
Procesión, *sf.* Entspringen *n.* einer Sache aus der andern; kirchl., feierl. Umgang *m.*, Betfahrt *f.*; * ‖ Aufzug *m.*, Reihe *f.* mehrerer in einer Straße herziehender Personen od. Sachen.
Procesionál, *ad.* in der Art eines feierl. Umgangs; einen feierl. Umgang betreffend.
Procesionário, *sm.* Buch *n.*, worin die bei feierl. Umgängen vorgeschriebenen Gesänge u. Gebete enthalten sind.
Procesionísta, *sm.* u. *sf.* der, die sehr an kirchlichen Processionen u. an kirchlichem Gepränge hängt.
Procéso, *sm.* s. Progréso; Verfahren *n.* im gerichtl., ärztl. ꝛc. Sinne; peinl. Verfahren *n.* gegen Jem.; gerichtl. Verhandlungen, Proceßacten; Verhandlung; Bittschrift, gerichtl. Eingabe *f.*; Rechtshandel *m.*; error de —, *pr.* *Ar.* * Mensch *m.*, der so viel Schlauheit u. Gewandtheit besitzt, daß er sich von einem Verbrechen loszumachen weiß, dessen er schon überführt ist.
Procesuál, §§ s. —sál.
Precidéncia, *sf.* *Waw.* Vorfall *m.*, Heraustretung *f.* (des Mastdarms ꝛc.).
Procínto, *sm.* †† völlige Bereitschaft *f.* zu etw., Zustand *m.* einer Sache unmittelbar vor ihrer Ausführung.
Proción, *sm.* *Stk.* Sternbild *n.* Procyon.
Procláma, *sf.* öffentl. Bekanntmachung *f.*
Proclamación, *sf.* Ausrufung *f.* eines Befehls, Gesetzes ꝛc.; feierl. Ausrufung *f.* als König; öffentl. allgemeiner Zuruf *m.* des Beifalls, der Freude.
Proclamadór, *sm.* Ausrufer *m.* [machen.
Proclamár, *va.* ausrufen, öffentl. bekannt
Proclíve, *a.* geneigt zu etw., besond. zum Bösen.
Proclividád, *sf.* Geneigtheit *f.* zu etw.
Próco, *sm.* Freier, Freiwerber *m.*
Procomunál, *sm.* gemeinschaftl. Gut *n.*
Procónsul, *sm.* Unter-, Proconsul *m.*; Viceconsul *m.* in einer Seestadt ꝛc.
Proconsuládo, *sm.* Würde *f.* u. Amt *n.* eines altröm. Unterconsuls; Zeit *f.* seiner Amtsführung.
Proconsulár, *a.* einen Proconsul betreffend.
Procrastinár, *va.* †† aufschieben, von einem Tage auf den andern hinausschieben.
Procreáble, *a.* erzeugbar, was geschaffen werden kann. [pflanzung *f.*
Procreación, *sf.* Zeugung, Erzeugung; Fort-
Procreadór, *sm.* Zeuger, Erzeuger *m.*
Procreánte, *pa.* von —ár.
Procreár, *va.* zeugen, erzeugen, fortpflanzen.
Procreatríz, *sf.* † Erzeugerin *f.*
Procriár, *vn.* sich fortpflanzen.
Procronísmo, *sm.* Fehler *m.* in der Zeitrechnung, wo man eine Begebenheit in einen frühern Zeitpunkt versetzt, als sie sich zugetragen hat.
Procúra, *pr.* *Ar.* s. —ación u. —aduría.
Procuráble, *a.* was besorgt, beschafft ꝛc. werden kann od. soll.
Procuración, *sf.* Verwaltung, Geschäftsführung; Vollmacht *f.*; Amt *n.* eines Geschäftsträgers od. Anwalts; Klosterverwalterei, Schaffnerei; Wohnung *f.* u. Amtszimmer *n.* eines Klosterverwalters.
Procuradór, *sm.* Geschäftsträger, Verwalter; gerichtl. Anwalt, Rechtsanwalt *m.*; Klosterverwalter, Klosterschaffner; Stellvertreter; Abgeordneter *m.*; — de cortes. ó en cortes Abgeordneter *m.* zur Ständeversammlung des Reichs; — en contra Anwalt *m.* des Gegentheils; — jeneral, — síndico, — síndico jeneral Rechtsverwalter, Syndicus *m.* einer Stadt, einer Gemeinde. [waltes.
Procuradóra, *sf.* Frau *f.* eines Rechtsan-
Procuraduría, *sf.* s. —ación; Geschäftszimmer *n.* eines Rechtsanwaltes.
Procuránte, *pa.* von —ár.
Procurár, *va.* besorgen, führen (ein Geschäft); verschaffen, zuwege bringen; veranlassen; trachten (alg. c. nach etw.); *vn.* etw. zu thun suchen, sich bemühen; die Geschäfte eines Rechtsanwaltes ausüben. [liche Halbinsel *f.*
Procurrénte, *sm.* *Eb.* große Landzunge, läng-
Pród, Próde, *sm.* † Vortheil, Nutzen *m.*
Prodefacér, *vn.* † benutzen, Vortheil ziehen.

Prodéro, *a.* † vortheilhaft.
Prodición, *sf.* † Verrätherei, Treulosigkeit *f.*
Pródiga, *sf.* Verschwenderin *f.*
Prodigación, s. —galidád.
Prodigaléza, † Prodigalidád, *sf.* Verschwendung *f.*, Ueberfluß *m.*; con — reichlich.
Prodigalizár, † s. —gár.
Prodigár, *va.* verschwenden, verprassen; verschwenderisch austheilen. [sager *m.*
Prodigiadór, *sm.* †† Zeichendeuter, Wahr-
Prodígio, *sm.* wunderbares Ereigniß; Wunder, Wunderwerk *n.*; ausgezeichnete, vortreffliche Sache *f.*
Prodigióso, *a.* wunderbar, wunderseltsam; †† wunderthätig; außerordentlich, erstaunlich; bewundernswürdig, herrlich, vortrefflich. [—, *sm.* Verschwender *m.*
Pródigo, *a.* verschwenderisch; sehr freigebig;
Prodiguéz, † s. —galidád.
Proditór, *sm.* Verräther *m.*
Proditório, *a.* treulos, hinterlistig.
Pródromo, *sm.* Vorrede *f.*
Producción, *sf.* Erzeugniß; Werk, Buch *n.*; Aeußerung *f.*; —nes, *pl.* *Aw.* Ausleerungen *f.* des menschl. Körpers.
Producénte, *a.* erzeugend, hervorbringend.
Producibilidád, *sf.* *Vw.* Fähigkeit *f.*, hervorgebracht zu werden.
Producíble, *a.* *Vw.* was hervorgebracht wer-
Producído, s. —cto. [den kann.
Producidór, *sm.* der hervorbringt.
Producír, *va.* hervorbringen; zeugen, erzeugen; zum Vorschein, an den Tag bringen; herausgeben, durch den Druck bekannt machen; *ger.* beibringen, vorlegen (Gründe, Beweise 2c.); einbringen, eintragen; verschaffen, bewirken; *vn.* Früchte bringen; —se, *vr.* sich zeigen, erscheinen, zum Vorschein kommen; erscheinen, auftreten. [irgend etw. liefern kann.
Productíble, *a.* was ein Erzeugniß, was
Productívo, *a.* hervorbringend; bewirkend; ersprießlich, nützlich.
Prodúcto, *pp.* von —cír; —, *sm.* Ertrag *m.*, Einkommen *n.*; Ertrag *m.* des Handels; Erlös *m.*; Erzeugniß *n.*; Wirkung *f.*; *Rk.* Product, Facit *n.*; — líquido, *H.* Nettoproduct *n.*
Productór, *sm.* §§ Herausgeber *m.* eines
Prodúto, † s. —úcto. [Buches.
Próe, † s. Pród, Próde.
Proejár, —jeár, *va.* gegen den Strom od. den Wind rudern; * dem Unglück, den Widerwärtigkeiten trotzen, mit Standhaftigkeit begegnen.
Proél, *sm.* Matrose *m.*, der am Vordertheil eines Schiffes, besond. einer Galeere, angestellt ist.
Proemiál, *a.* die Vorrede, den Eingang eines Buches betreffend; —, *sm.* Vorder-, Einleitungssatz *m.* [einer Vorrede.
Proemiánte, *sm.* Vorredner, Verfasser *m.*
Proémio, *sm.* Vorrede *f.*, Vorbericht *m.*
Proevár, † s. Probár; Intentár.
Proéza, *sf.* Heldenthat *f.* [*f.*
Profanación, *sf.* Entheiligung, Entweihung
Profanadór, *sm.* Entheiliger, Entweiher *m.*
Profanamiénto, s. —ación.
Profanár, *va.* entheiligen, entweihen, verunheiligen; entehren, verunehren, in üblen Ruf bringen. [pigkeit *f.*
Profanía, † —idád, *sf.* s. —nación; Uep-
Profáno, *a.* unheilig, ungeweiht; weltlich; uneingeweiht in gewisse Geheimnisse od. Kenntnisse; üppig; —, *sm.* weltl. Schriftsteller *m.*, der von weltlichen Dingen
Profazadór, † s. Chismóso. [schreibt.
Profazamiénto, † s. —zo.
Profazár, *va.* † Böses nachreden. [*m.*
Profázo, *sm.* † übler Ruf, böser Leumund
Profecía, *sf.* Gabe *f.* der Weissagung; Weissagung *f.*; * aus vorhergegangenen Merkmalen hergenommene Vorhersagung *f.* des wahrscheinlichen Erfolges einer Unternehmung 2c.
Profecticio, *a.* *Rg.* bienes —os Vermögen *n.*, welches ein noch unter der väterl. Gewalt stehender Sohn mit Hülfe des väterl. Vermögens od. rücksichtlich des Vaters erlangt.
Proferénte, *pa.* von —rír. [sprache *f.*
Proferimiénto, *sm.* † Erwähnung; † Aus-
Proferír, *va.* vorbringen; erwähnen, ausdrücken; aussprechen; † versprechen; —se,
Proférta, † s. —rimiénto. [*vr.* s. Pref—.
Proférto, † *pp.* von —rír.
Profésa, *sf.* Nonne *f.*, die das Klostergelübde abgelegt hat.
Profesádo, † s. —so.
Profesár, *va.* öffentl. bekennen, öffentl. an den Tag legen; üben, treiben (ein Gewerbe, eine Kunst 2c.); öffentl. lehren (eine Kunst od. Wissenschaft); sich bekennen (alg. c. zu etw.); hegen, haben (Freundschaft, Haß 2c.); das Klostergelübde ablegen lassen, in ein Kloster aufnehmen; *vn.* das Klostergelübde ablegen.
Profesión, *sf.* Gewerbe *n.*, Handthierung *f.*, Stand *m.*, Lebensart; Kunst, Wissenschaft *f.*; Studiren *n.*, Erlernung *f.* einer Kunst od. Wissenschaft; Bekenntniß *n.*, öffentl. Erklärung *f.* seiner Gesinnung, Meinung 2c.; Glaubensbekenntniß *n.*; Religion *f.*, zu der man sich bekennt; feierl. Ablegung *f.* der Kloster- od. Ordensgelübde; freiwillig fortgesetzte Ausübung *f.* einer Sache.
Proféso, *a.* der das Kloster- od. Ordensgelübde abgelegt hat; —, *sm.* Mönch, geistl. Ritter *m.*, der das Ordensgelübde abgelegt hat.
Profesór, *ad.* eine Kunst od. Wissenschaft studirend od. treibend; juventud —ra studirende Jugend *f.*; —, *sm.*, Studirender *m.*; der eine Kunst, eine Wissenschaft, ein Handwerk treibt; öffentlicher Lehrer; Lehrer; Gelehrter; Künstler; Kenner, Kunstverständiger; Bekenner *m.* einer Religion 2c. [Würde *f.* eines Professors.
Profesorádo, —ráto, *sm* Amt *n.*, Stelle,
Proféta, *sm.* Prophet *m.*; * der aus Muthmaßungen den Ausgang einer Sache vorhersagt. [Büchern der Propheten üblich).
Profetál, *a.* *Gg.* prophetisch (nur von den
Profetár, †† —tizár.
Profético, *a.* prophetisch, die Weissagung od. die Propheten betreffend.
Profetísa, *sf.* Prophetin *f.*
Profetizár, *va.* weissagen, prophezeien; * aus Muthmaßungen vorhersagen.

Proficiénte, *a.* Fortschritte machend in einer
Profícuo, s. —ovechóso. [Sache.
Profijadór, etc. † s. Prohi—, etc.
Profiláctica, *sf.* Wissenschaft *f.*, welche die Erhaltung der Gesundheit durch zweckmäßige Vorkehrungen lehrt.
Profiláctico, *a.* *Aw.* vorbeugend, verwahrend; —, *sm.* Vorbeugungs-, Verwah-
Profillár, † s. —hijár. [rungsmittel *n.*
Profligár, *va.* überwinden, in die Flucht schlagen; *Aw.* vertreiben (eine Krankheit).
Proflúvio, *sm.* *Aw.* Blutfluß *m.*
Profluvión, *sm.* dsb.; Ueberfließen *n.* einer Flüssigkeit.
Profórmula, *ad.* (lat.) der Form wegen, des Brauchs halber; zum Schein.
Prófugo, *a.* flüchtig, geflüchtet; herumirrend, unstät; —, *sm.* Landstreicher *m.*
Profundár, *va.* aus-, aufgraben; ausschaufeln; tief eindringen (alg. c. in etw.); * ergründen.
Profundidád, *sf.* Tiefe; *Gl.* Höhe, Dicke *f.*; Abgrund *m.*; Gründlichkeit, Tiefe, Unerforschlichkeit *f.*
Profundizár, s. —dár.
Profúndo, *a.* tief; in die Länge ausgedehnt; gründlich; —da bajeza tiefe Erniedrigung *f.*; —da reverencia tiefe Ehrerbietung *f.*; — silencio tiefes Stillschweigen *n.*; — sueño tiefer Schlaf *m.*; —das tinieblas dicke Finsterniß *f.*
Profúndo, *sm.* Tiefe *f.* [fluß *m.*
Profusión, *sf.* Verschwendung *f.*, Ueber-
Profúso, *a.* verschwenderisch; reichlich.
Progénie, *sf.* Geschlecht *n.*, Stamm *m.*, Sippschaft *f.*
Progenitór, *sm.* Vater; Vorfahr, Ahnherr *m.*; —res, *pl.* Eltern *mf.*
Progenitúra, s. —ie u. Primog—.
Progimnásma, *sm.* Vorübung *f.*, Versuch
Prognóstico, s. Pronóstico. [*m.*
Prógo, † statt plugo (Placer).
Prográma, *sm.* Wort *n.*, Redesatz *m.*, womit eine Buchstabenversetzung vorgenommen werden soll; Programm *n.* [ist.
Progresíble, *a.* was des Fortschrittes fähig
Progresión, *sf.* Forschreiten *n.*; *Rk.* fortschreitende Zahlenreihe *f.*
Progresista, *sm.* Anhänger *m.* des Fortschrittes in der menschlichen Bildung, der Vervollkommnung in der Wissenschaft; Fortschrittsmann *m.*
Progresívo, *a.* fortschreitend.
Progréso, *sm.* Fortschritt *m.*
Prohibénte, *a.* verbietend. [ner Münze.
Prohibición, *sf* Verbot *n.*; Verruf *m.* ei-
Prohibidór, *sm.* † Verbieter, Verwehrer *m.*
Prohibír, *va.* verbieten; —se, *vr.* sich versagen (alg. c. etw.).
Prohibitívo, —tório, *a.* verbietend.
Prohídia, —diár, † § s. Porfía, —fiár.
Prohijación, † s. Adopción.
Prohijádo, s. Adoptá—.
Prohijamiénto, s. Adopción.
Prohijár, *va.* s. Adoptár; * mit in die Gemeinschaft der Vorrechte einer Gesellschaft aufnehmen; * fälschlich aufbürden od. anschuldigen; * für den Urheber, Verfasser 2c. von etw. ausgeben.
Prohómbre, —men, *sm.* Gemeindevorsteher *m.*; hacer del — sich das Ansehen eines wichtigen Mannes geben.
Proindivisión, *sf.* *ger.* Stand *m.* einer Gütermasse, die noch nicht unter die Erben od. Angehörigen vertheilt ist.
Prois, † s. Amárra.
Proíza, *sf.* *Sw.* Tau *n.* am Hintertheile des Schiffes zum Befestigen des Ankers od. des Schiffes selbst an einem Pfahle
Projectúra, s. Vuélo. [am Lande.
Projetár, etc. † s. Proyect—, etc.
Prójimo, *sm.* Nächster; ** Esel *m.*
Pról, † s. Aprovechamiénto.
Prolabiál, *a.* vor den Lippen befindlich; auf die Mundwinkel bezüglich. [*m.* der Lippe.
Prolábio, *sm.* *Zk.* oberer, vorstehender Theil
Prolación, *sf.* Aussprache *f.*
Próle, *sf.* Nachkommenschaft *f.*
Prolegómeno, *a.* einleitend, vorausgehend; —, *sm.* Vorerinnerung *f.*, Vorbericht *m.*
Prolépsis, *sf.* *Rdk.* vorläufige Beantwortung *f* eines Einwurfes, den man allenfalls machen könnte.
Proletário, *a.* †† zur ärmsten Volksklasse gehörig; †† * unbedeutend (ein Schriftsteller); —, *sm.* alt-röm. Einwohner *m.*, der wegen seiner Armuth u. seiner vielen Kinder keine Abgaben zahlte.
Prolificár, *va.* fruchtbar machen.
Prolífico, *a.* fruchtbar machend; fruchtbar, zur Zeugung tüchtig.
Prolijár, *va.* † weitschweifig vortragen, in die Länge spinnen.
Prolijidád, *sf.* Weitläufigkeit, Weitschweifigkeit; §§ Länge, lange Dauer; große Sorgfalt u. Genauigkeit; Langweiligkeit *f.* im Umgange.
Prolíjo, *a.* weitläufig, weitschweifig; ausführlich; lang; lange dauernd; zu lang; ausgedehnt; sorgfältig, genau; langweilig im Umgange.
Prolína, *sf.* † Blutsverwandtschaft *f.*
Prolocutór, *sm.* Sprecher *m.* des engl. Oberhauses. [rednerisch.
Prologál, *a.* eine Vorrede betreffend, vor-
Prologísta, s. Proemiánte.
Prólogo, *sm.* Vorrede *f.*; Vorbericht *m.*; Vorerinnerung *f.*; Eingangsrede *f.* vor einem Schauspiel; Prolog *m.*; § Einleitung *f.*, Eingang *m.* zu einem Vortrag, Antrag 2c.; — con morrion geharnischte Vorrede *f.*, in welcher man sich gegen Einwendungen seiner Gegner vertheidigt.
Prologuísta, s. Proemiánte.
Prolónga, *sf.* Schleppseil *n.*
Prolongáble, *a.* was verlängert, hinausgeschoben werden kann.
Prolongación, *sf.* Verlängerung *f.*; Aufschub *m.* (von der Zeit).
Prolongádo, *a.* lang, lange dauernd; ausgedehnt; §§ weitläufig; länglich, mehr lang, als breit; *Bk.* in der Kettenlinie gewölbt, höher gewölbt od. gesprengt, als der Halbkreis. [*m.*, —terin *f.*
Prolongadór, *sm.*, —ra, *sf.* §§ Zauderer
Prolongadúra, † —amiénto, —gánza, s. —ación.
Prolongár, *va.* verlängern; in die Länge ziehen; ausdehnen; aufschieben; *Bk.* höher wölben od. sprengen, als der Halb-

kreis ist (Bogen, Gewölbe); —se, *vr.* sich ausdehnen.
Prolóquio, *sm.* Denk-, Sittenspruch *m.*
Proluéngo, *sm.* † Länge *f.* in Ansehung des Raumes.
Prolusión, s. Prel—.
Promanár, *vn.* † entspringen, herrühren.
Promediár, *va.* in zwei gleiche Theile theilen; †† eintheilen; *vn.* ins Mittel treten, vermitteln.
Promédio, *sm.* Hälfte; Mitte; *Rk.* Mittezahl *f.* unter mehreren Zahlen.
Promésa, *sf.* Versprechen *n.*, Zusage, Verheißung *f.*; Gelübde *n.*; Treffer *m.* in einer Lotterie.
Prometedór, *sm.* Versprecher *m.*; der verspricht; falso — der sein Versprechen nicht erfüllt.
Prometér, *va.* versprechen, verheißen, zusagen, angeloben; versichern, behaupten, betheuern; — torres y montones * goldene Berge versprechen; —se, *vr.* sich versprechen, sich Hoffnung machen (alg. c. zu etw.); sich geloben dem Dienste, der Verehrung Gottes od. der Heiligen; sich versprechen, sich die Ehe versprechen, sich verloben.
Prometiamiénto, —timiénto, s. —ésa.
Prometída, *sf.* §§ Braut *f.*
Prometído, *sm.* s. —ésa; bestimmte Summe *f.*, welche bei einer Versteigerung von demjenigen, der ein Mehrgebot thut, erlegt werden muß; §§ Bräutigam *m.*
Prominéncia, *sf.* *Waw.* Hervorragung *f.*, Auswuchs *m.*
Prominénte, *a.* hervorragend.
Promiscuár, *va.* durch, unter einander mischen.
Promíscuo, *a.* unter einander gemischt; wobei kein Unterschied beobachtet wird.
Promisión, *sf.* s. —mésa; tierra de —, *Gg.* Land *n.* der Verheißung, gelobtes Land; * sehr fruchtbares Land *n.*
Promíso, † statt prometió (Prometér).
Promisório, *a.* ein Versprechen enthaltend.
Promitimiénto, † s. —mésa.
Promoción, *sf.* Beförderung, Erhebung *f.* zu einer Ehrenstelle; Förderung, Beförderung *f.*
Promontório, *sm.* Vorgebirge *n.*, eine beträchtliche Anhöhe; * Sache *f.*, die viel Raum einnimmt u. hinderlich ist.
Promotór, s. —ovedór u. Fiscál.
Promovedór, *sm.* Beförderer, Förderer *m.*
Promovér, *va.* befördern, fördern; zu einem höheren Amte erheben; fortrücken, weiter bringen; verbessern, vervollkommnen; betreiben; Sorge tragen, daß etw. geschehe; erregen.
Promulgación, *sf.* Kundmachung, Verkündigung; Herausgabe *f.* eines Buches.
Promulgadór, *sm.* Verkündiger *m.*
Promulgár, *va.* verkündigen, kund thun; herausgeben, durch den Druck bekannt machen.
Promutación, † s. Perm—.
Promutár, † s. Perm—.
Prónao, *sm.* *Bk.* Vorderseite, Vorhalle *f.* eines Tempels.
Proneidád, *sf.* Hang *m.*, Neigung *f.* zu etw.
Próno, *a.* allzusehr geneigt zu etw.
Pronómbre, *sm.* *Spl.* Fürwort *n.*
Pronominál, *a.* *Spl.* fürwörtlich.
Pronosticáble, *a.* †† was vorhergesagt, vorausgesehen werden kann.
Pronosticación, *sf.* auf gewisse Merkmale gegründete Vorhersagung *f.* künftiger Dinge.
Pronosticadór, *a.* vorbedeutend; —, *sm.* der etw. vorhersagt; Wahrsager *m.*
Pronosticár, *va.* vorhersagen, prophezeien.
Pronóstico, *a.* s. —cadór; —, *sm.* Vorbedeutung, Erwartung *f.*; *Aw.* Krankheitszeichen *n.*
Prontéza, †† s. —titúd.
Prontitúd, *sf.* Geschwindigkeit, Behendigkeit; Bereitwilligkeit *f.*; Lebhaftigkeit *f.* des Geistes; Geistesgegenwart *f.*; witziger Einfall *m.*; con — geschwind.
Prónto, *a.* schnell, behend; schleunig; bereit, fertig; baar; rasch, lebhaft; — de manos, *Kw.* schlagfertig; al — sogleich; soeben, in diesem Augenblick; vor der Hand, einstweilen; de —, dsb.; —, *sm.* s. Ida.
Prontuário, *sm.* Denkbuch *n.*; Aufzeichnung *f.* von Dingen, die man sich merken will.
Prónuba, *sf.* *poét.* Brautführerin *f.*
Pronúncia, *pr.* *Ar.* s. —ciación.
Pronunciáble, *a.* aussprechlich, aussprechbar.
Pronunciación, *sf.* Aussprache *f.*; *Rdk.* Vortrag *m.*, Art u. Weise *f.*, wie man eine Rede vorträgt od. hersagt; *ger.* Eröffnung, Bekanntmachung *f.* eines Urtheils.
Pronunciadór, *sm.* §§ der ausspricht.
Pronunciamiénto, *sm.* *ger.* Aussprechung *f.* eines Urtheils, gerichtl. Ausspruch *m.*
Pronunciár, *va.* aussprechen; *ger.* sprechen, fällen, eröffnen (ein Urtheil); *vn.* † einen Ausspruch thun; —se, *vr.* † sich ausgeben (por alg. c. für etw.).
Propagación, *sf.* Fortpflanzung; Ausbreitung; Nachkommenschaft *f.*
Propagadór, *sm.* Fortpflanzer; Ausbreiter *m.*
Propagánda, *sf.* Lehranstalt *f.* für christl. Missionare zu Rom, Propagande *f.*
Propagár, *va.* fortpflanzen; aus-, verbreiten; —se, *vr.* sich fortpflanzen.
Propagatívo, *a.* fortpflanzend.
Propalación, *sf.* Ruchbarkeit *f.*
Propalár, *va.* ruchbar machen, öffentl. verbreiten, wenn etw. geheim u. verborgen bleiben sollte.
Propáo, s. Mampáro.
Proparalépsis, s. Paragóge.
Propartída, *sf.* Zeit *f.* unmittelbar vor der Geburt.
Propasár, *vn.* zu weit gehen, sich etw. herausnehmen, sich vergehen, sich vergessen (á alg. c. in etw.); —se, *vr.* dsb.
Propendér, *vn.* überhängen, sich neigen auf eine Seite, wie eine Wage 2c.; geneigt sein, Hang haben (á alg. c. zu etw.).
Propensión, *sf.* Hang *m.*, Neigung *f.*
Propénso, *a.* geneigt, zugethan.
Propiácha, *sf.* Fertigmachung *f.* eines Hutes.
Propiciación, *sf.* Gott gefällige Handlung *f.*, womit man ihn zum Mitleiden u. Erbarmen bewegt; *Gg.* Versöhn-, Sühnopfer *n.*
Propiciadór, *sm.* Versöhner, Mittler *m.*
Propiciár, *va.* versöhnen, Jemandes Zorn mäßigen, sich ihn wieder geneigt machen.
Propiciatório, *a.* versöhnend, aussöhnend; —, *sm.* *Gg.* Gnadenstuhl; Deckel *m.* über der Bundeslade; * *Gg.* Versöhnungsmittel *n.*

Propicio, *a.* günstig, geneigt, gnädig; günstig, vortheilhaft, erwünscht.

Propiedád, *sf.* Eigenthumsrecht, Eigenthum *n.*; *Rg.* Besitz *m.*; Eigenheit, Eigenthümlichkeit *f.*; *Vw.* Grundstück *n.*; Schicklichkeit, angemessene schickliche Art, Paßlichkeit *f.*; Gleichförmigkeit, genaue Uebereinstimmung; Aehnlichkeit; Wirklichkeit *f.*; angewohnter Hang *m.*, gewohnte Zuneigung *f.* zu etw.; hablando con —, ó en — eigentlich zu reden; hablar alg. lengua con — eine Sprache gut u. fertig sprechen.

Propiénda, *sf.* Streifen *m.* grober Leinwand *m.* am Falz des Stickrahmens, woran das Zeug, worauf man sticken will, genähet wird.

Propietária, *sf.* Eigenthümerin; Erbtochter, erbliche Besitzerin *f.* einer Herrschaft ꝛc.

Propietário, *a.* der das Eigenthumsrecht hat; eigenthümlich; eigentlich, wirklich; —, *sm.* Eigenthümer; Landeigenthümer, Grund-, Gutsbesitzer; Inhaber *m.* eines Amtes, einer Ehrenstelle; — de una letra, *H.* Inhaber *m.* eines Wechsels.

Propina, *sf.* Gebühren *f.*, welche bei Beförderung zu einem akadem. Grade ꝛc. den anwesenden Lehrern statt der ehedem übl. Mahlzeit gereicht werden; Ehrensold *m.* für einen Arzt ꝛc.; Trinkgeld *n.*

Propinación, *sf.* Zutrinken; Darreichen *n.* eines gefüllten Bechers, einer Arznei ꝛc.

Propinár, *va.* †† zutrinken; *Aw.* darreichen, reichen (Arznei).

Propinco, † s. Propíncuo.

Propincuidád, *sf.* Nähe; nahe Verwandtschaft *f.*

Propíncuo, *a.* nahe; nahe verwandt.

Propinéja, *sf. dim.* von —na.

Própio, *a.* eigenthümlich, zugehörig, zuständig, zukommend; eigen; angemessen; inländisch; selbst; derselbe, der nämliche, eben der; sehr ähnlich; geeignet; angemessen, schicklich, passend; tauglich, fähig, im Stande; — marte aus eigener Kraft, ohne fremde Hülfe; á lo — ganz ähnlich, gerade so; en —ia mano eigenhändig; á la órden —ia, *H.* an eigene Ordre; en —os términos mit den nämlichen Worten; —, *sm. Vw.* Eigenschaft *f.*; eigener Bote, Expresser *m.*; Gemeindegrundstück, Kämmereigut *n.* einer Stadt, eines Ortes; Gemeinde-, Staatskasse *f.*; —os, *pl.* dsb.; Gemeinde-, Kämmereivermögen; Einkommen *n.* einer Gemeinde ꝛc.

Propiomótu, s. Mótu —.

Proponedór, *sm.* der etw. vorschlägt ꝛc.

Proponemiénto, † s. Proponi—.

Proponénte, *pa.* von —ner; —, *a.* der etw. vorschlägt, anbietet ꝛc.

Proponér, *va.* vorschlagen, in Vorschlag bringen; antragen, anbieten; vorstellen; vortragen; vorbringen, äußern; zur Erörterung u. Bestreitung vorlegen (einen Satz, eine Frage); *vn.* sich vorsetzen, sich vornehmen; —se, *vr.* dsb.; sich zum Zweck setzen.

Proponíble, *a.* was vorgeschlagen werden kann.

Proponimiénto, *sm.* † Vorschlag; † Vortrag *m.*

Proporción, *sf.* Verhältniß; Ebenmaß, Gleichmaß *n.*, Uebereinstimmung *f.* der Theile; Fähigkeit, Tauglichkeit; Schicklichkeit; Gelegenheit *f.*; Ereigniß *n.*; Vortheil, vortheilhafter Umstand *m.*; *Tk.* — mayor Dreivierteltact *m.*; — menor Dreiachteltact *m.*; á — gemäß, nach Maßgabe; en — tauglich.

Proporcionáble, s. —ádo.

Proporcionádo, *a.* verhältnißmäßig; im richtigen Ebenmaße gegen einander stehend; regelmäßig; schicklich, passend, angemessen; bien, ó mal — gut od. übel gebaut (vom menschl. Körper).

Proporcionál, *a. Gl.* im Verhältniß mit einer andern Größe gleicher Art stehend; términos —les, *Gl.* Größen *f.*, die mit einander in einem gewissen Verhältnisse stehen; precio medio — Durchschnittspreis *m.*

Proporcionalidád, s. —ón.

Proporcionár, *va.* verhältnißmäßig einrichten; anpassen; fähig machen, befähigen; Gelegenheit verschaffen; veranlassen; gewähren; verschaffen; —se, *vr.* seine Handlungen abmessen, einrichten (nach etw.); im Verhältniß sein, übereinstimmen (con alg. c. mit etw.); tauglich sein, sich eignen; sich ereignen; sich darbieten.

Proposición, *sf.* Vorschlag, Antrag *m.*; Vorhaben *n.*, Vorsatz; *Vl.* Satz, Redesatz *m.*, welcher entweder eine Bejahung od. Verneinung enthält; *Gl.* Satz *m.*, der bewiesen werden soll; Behauptung, Aeußerung *f.*; Hauptsatz *m.*, Thema *n.* einer Predigt; — de ajuste, *ger.* Vorschlag *m.* zur Güte.

Propósito, *sm.* Vorsatz; Stoff, Gegenstand *m.*, wovon die Rede ist; á — gelegen, passend, angemessen; tauglich, tüchtig; de — vorsätzlich, mit Fleiß; fuera de —, sin — unpassend; ungelegen, zur Unzeit.

Propredád, † s. Propie—.

Propretór, *sm.* alt-röm. Stadtrichter *m.*, der nach vollendeter Amtsführung eine Provinz zu verwalten bekam.

Propretúra, *sf.* Würde *f.*, Amt *n.* eines Proprätors.

Próprio, etc. s. Própio, etc.

Propuésta, *sf.* Vorschlag *m.*; schriftl. Vorstellung *f.* gegen einen Auftrag od. Befehl.

Propuésto, *pp. irr.* von —ponér.

Propugnáculo, *sm.* Vormauer, Grenzfestung, Hauptfestung; * Vormauer, Schutzwehr *f.*

Propugnadór, *sm.* Vertheidiger, Schutzredner *m.*

Propúlsa, *sf.* Zurück-, Abtreibung *f.*

Propulsár, *va.* zurück-, abtreiben.

Propulsión, s. —sa.

Próra, s. —óa.

Proráta, *sf.* verhältnißmäßiger Antheil *m.* an einer Summe, die Mehrere zu empfangen od. zu entrichten haben; á — nach verhältnißmäßigem Antheil.

Prorateár, *vr.* nach dem Antheil, den Jeder zu empfangen hat, verhältnißmäßig vertheilen.

Proratéo, *sm.* verhältnißmäßige Ein- od. Vertheilung *f.* einer Zahlung od. eines Beitrags unter mehrere Personen.

Próroga, *sf.* Verlängerung, Gewährung *f.* auf längere Zeit; Vertagung *f.*

Prorogáble, *a.* was verlängert, auf längere Zeit gewährt werden kann.
Prorogación, *sf.* s. —ga; Urlaubsverlängerung *f.* [ausschiebt.
Prorogadór, *sm.* † der etw. auf- od. hin-
Prorogár, *va.* fristen, verschieben, hinausschieben, auf eine andere Zeit aussetzen; verlängern, auf längere Zeit gewähren; — la jurisdiccion, *ger.* sich der Entscheidung eines unbefugten Richters in Betreff einer streitigen Handlung unterwerfen.
Prorumpír, *vn.* hervor-, herausbrechen, mit Heftigkeit hervorkommen; ausbrechen.
Prósa, *sf.* Prosa, ungebundene Rede *f.*; langweiliges, gehaltloses Geschwätz; *Kgb.* gewisse Gebete *n.* u. Gesänge *m.*, die zum Hochamt bei einigen feierl. Gelegenheiten nach der Epistel gesungen werden.
Prosadór, *sm.* Schriftsteller *m.* in Prosa, Prosaist; boshafter Schwätzer *m.*
Prosáico, *a.* prosaisch, ungebunden, in ungebundener Rede.
Prosaísmo, *sm.* Fehler, Mangel *m.* in Versen, denen es an Harmonie u. Schwung der Gedanken fehlt.
Prosápia, s. Progénie.
Proscénio, *sm.* Vorbühne *f.* bei den Alten.
Proscribír, *va.* ächten, in die Acht u. für vogelfrei erklären, verbannen; ausmustern. [sung, Verbannung *f.*
Proscripción, *sf.* Achtserklärung; Verwei-
Proscrípto, —íto, *pp. irr.* von —ibír; —, *sm.* Geächteter; Verbannter *m.*
Prosecución, *sf.* Fortsetzung *f.*
Proseguíble, *a.* was man fortsetzen kann.
Proseguidór, *sm.* † Fortsetzer *m.*
Proseguimiénto, s. —ecución.
Proseguír, *va.* fortsetzen; folgen, verfolgen; *vn.* fortfahren; weiter gehen; fortdauern; bleiben.
Proselíto, *sm. Gg.* Judengenoß, Heide *m.*, der zur jüd. Religion übergetreten ist; Neubekehrter, Neugläubiger *m.*
Proseyánte, † s. Pers—.
Prosísta, *sm.* s. —sadór; langweiliger, leerer Schwätzer *m.*
¡Prósit! *int.* wohl bekomme es!
Prosodía, *sf. Spl.* Tonmessung, Lehre *f.* von der Länge u. Kürze der Sylben; †† Dichtkunst; Geschwätzigkeit, Redseligkeit *f.*
Prosodiáco, —sódico, *a.* zur Prosodie od. Sylbenmessung ꝛc. gehörig.
Prosopopéya, *sf. Rdk.* Personendichtung *f.*; ‖ Dünkel *m.*, Eitelkeit *f.*
Prospectíva, † s. Pers—.
Prospécto, —tus, *sm.* buchhändlerische Ankündigung *f.* eines Werkes, eines Buches, nebst den Bedingungen, unter denen es erscheint.
Prosperár, *va.* gedeihen lassen, Gedeihen geben, beglücken; fördern, befördern; *vn.* gedeihen, fort-, emporkommen.
Prosperidád, *sf.* Glück *n.*, glücklicher Zustand *m.*, Wohlfahrt *f.*, Wohlergehen *n.*, Wohlstand *m.*; Gedeihen; Emporkommen *n.* [erwünscht.
Próspero, *a.* beglückt; gedeihlich; günstig,
Prostaféresi, —is, *sf. Stk.* Unterschied *m.* zwischen dem wahren u. mittleren Orte eines Planeten in Ansehung seines Abstandes von der Sonne.
Prostátas, s. Parástatas.
Prosternación, *sf.* † Niederfallen *n.* auf die Erde aus Ehrerbietung, Fußfall *m.*
Prosternárse, *vr.* † sich niederwerfen zur Erde, einen Fußfall thun.
Próstilo, *a. Bk.* vorn mit zwei Säulen u. zwei Pfeilern versehen, welchen letztern gegenüber noch zwei Säulen stehen (von einem Tempel).
Prostitución, *sf.* Schändung, Entehrung *f* seines Leibes durch Unzucht; Ueberlieferung *f.* einer Person zur Schande u. Unzucht; Schändlichkeit *f.*
Prostituída, *sf.* öffentl. Lustdirne *f.*
Prostituído, *a.* ausschweifend, liederlich.
Prostituír, *va.* der Unzucht u. Schande Preis geben; * auf eine schändliche Art Preis geben od. aufopfern; —se, *vr.* sich der Unzucht Preis geben.
Prostituidór, *sm.* der entehrt, der zur Unzucht verleidet.
Prostitúta, *sf.* Buhldirne, Hure *f.*
Prostitúto, *pp.* von —uír.
Prostrár, *va.* † auf die Erde, zu Boden werfen; —se, *vr.* † s. Prosternárse.
Prosuponér, etc. † s. Pres—, etc.
Prótasis, *sf. Spl.* Vorsetzung *f.* eines Buchstabens od. einer Sylbe am Anfange eines Wortes; s. Prólogo.
Protección, *sf.* Schutz *m.*, Beschützung *f.*; Amt *n.* eines Protectors; Oberaufsicht *f.* über die Schaubühne.
Protectívo, *a.* schutzherrlich.
Protectór, *a.* schützend; derechos —res, *H.* Schutzzölle *m.*; —, *sm.* Beschützer, Beschirmer; Schutz-, Schirmherr; Beamter *m.* der für die Gerechtsame u. Angelegenheiten eines Ordens od. eines Klosters zu sorgen hat.
Protectóra, *sf.* Beschützerin *f.* [tzers.
Protectorádo, *sm.* Würde *f.* eines Beschü-
Protectoría, *sf.* Amt *n.* eines Beschützers.
Protectríz, s. —tóra.
Protegér, *va.* schützen, beschützen, beschirmen; begünstigen, sich einer Person od. Sache annehmen.
Próteo, *sm.* der seine Meinung beliebig wechselt; charakter-, gesinnungsloser Mann *m.*
Protérvia, —idád, *sf.* Unverschämtheit, Frechheit *f.*; Trotz *m.*
Protérvo, *a.* unverschämt, frech; trotzig.
Protésta, *sf. ger.* Verwahrung *f.* seiner Gerechtsame durch einen förml. Widerspruch; Einspruch *m.*, Einrede *f.*; *H.* Protest *m.* eines Wechsels; Verheißung; Zusicherung; Betheuerung, feierliche Versicherung *f.*; — de mar, *Sw.* s. Consuládo.
Protestación, *sf. ger. etc.* s. —ta; Drohung *f.*; — de la fé Glaubensbekenntniß *n.*; öffentl. Ablegung *f.* eines Glaubensbekenntnisses.
Protestánte, *pa.* von —ár; —, *a.* protestantisch; —, *sm.* Protestant *m.*
Protestantísmo, *sm.* Lehre *f.*, Religionsgrundsätze *m.* der Protestanten; Gesammtheit *f.* der Protestanten.
Protestár, *vn. ger.* sich feierlich verwahren, Einsprache, Einrede thun (alg. e. gegen

etw.); anfechten, streitig machen; betheuern; feierlich versichern; androhen; öffentl. bekennen (eine Religion); — una letra, *H.* einen Wechsel protestiren; —se,
Protésto, *ger.* s. —ta. [*vr.* betheuern.
Protéxta, —to, s. —ésta.
Proto—, *a.* griechisches Eigenschaftswort welches in Zusammensetzungen mit ober= übersetzt werden muß, u. somit einen moralischen Höherbegriff ausdrückt.
Protoalbéitar, *sm.* Oberpferdearzt *m.*
Protoalbeiteráto, *sm.* Oberthierarzneibehörde *f.*
Protocanónigo, *a.* *Gg.* den ersten Rang unter den canon. Büchern der Bibel behauptend.
Protocirujáno, *sm.* erster königl. Leibwundarzt *m.*
Protocól, † s. —lo. [arzt *m.*
Protocolár, *va.* gerichtlich niederschreiben.
Protocolización, *sf.* gerichtl. Niederschreibung *f.*, Protocolliren *n.*
Protocolizár, s. —lár. [Verhörschrift *f.*
Protocólo, *sm.* Protocoll *n.*, Vernehm=,
Protodiáblo, *sm.* ** Erzteufel *m.*
Protofarmacéutico, *sm.* Oberhofapotheker *m.*
Protomártir, *sm.* u. *f.* Erzmärtyrer, erster Blutzeuge *m.*, dgl. —rin, —gin *f.*
Protomedicáto, *sm.* Obermedicinalbehörde *f.*
Protomédico, *sm.* königl. Leibarzt *m.*
Protonotariáto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Protonotars. [schreiber *m.*
Protonotário, *sm.* Obernotar; Obergeheim=
Protoparénte, *sm.* erster Stammvater *m.*
Protopóbre, *sm.* ** Erzbettler *m.*
Prototípo, *sm.* Urbild; Vorbild *n.*
Protuberáncia, *sf.* *Waw. Zk.* Erhöhung, Erhabenheit, Hervorragung, Wulst *f.*
Proueza, † s. Provéza.
Provagár, *vn.* † weiter gehen, fortgehen.
Provécto, *a.* vorgerückt im Alter, in einer Wissenschaft ꝛc.; hombre de —ta edad bejahrter Mann *m.*
Provechár, † s. Ap—.
Provécho, *sm.* Nutzen, Vortheil; Fortschritt *m.* in Wissenschaften, Künsten, Tugenden; Vortheil, Kunstgriff *m.* bei einem Gewerbe ꝛc.; Trinkgeld *n.*; —os, *pl.* Nebenvortheile *m.*, Nebeneinkünfte *f.* bei einem Amte; ¡buen —! || wohl bekomme es! ¡buen — le haga! wohl bekomme es Ihnen! hacer — gesund, für die Gesundheit ersprießlich sein; hombre de — brauchbarer Mann *m.*; ser de — nützlich, förderlich sein. [lich.
Provechóso, *a.* nützlich, vortheilhaft; dien=
Provechuélo, *sm. dim.* von —cho.
Proveedór, *sm.* Proviantcommissar, Lieferant *m.* von Lebensmitteln u. Fütterung für die königl. Schlösser, Kriegsheere, Flotten ꝛc.; Lieferant, Schaffner *m.* eines Spitals ꝛc.; Speisemeister *m.* eines Klosters ꝛc. [eines Lieferanten ꝛc.
Proveeduría, *sf.* Proviantmagazin; Amt *n.*
Proveér, *va.* versehen, versorgen; verschaffen, herbeischaffen; vergeben, besetzen; anstellen bei einem Amte ꝛc.; verfügen; gerichtlich niederschreiben; *ger.* ausfertigen; — un empleo en alg. Jem. ein Amt geben; —se, *vr.* sich vorsehen, sich versehen, sich versorgen (de alg. c. mit etw.); seine Nothdurft verrichten.
Proveído, *pp.* von —eér; —, *a.* mit Lebensmitteln od. Lebensbedürfnissen versehen; —, *sm.* richterl. Bescheid *m.*
Proveimiénto, *sm.* Versorgung *f.* mit Lebensmitteln ꝛc.; Vorrath *m.*; *ger.* Verfügung *f.*
Provéna, *sf.* *Wb.* Senkrebe *f.*, Fechser *m.*
Provenár, *va.* † *Wb.* ausfechsern, durch Senkreben fortpflanzen.
Proveneiál, s. —nzál.
Proveniénte, *pa.* von —ír.
Provenír, *vn.* herkommen, herrühren.
Provénto, *sm.* † Einkommen *n.*, Ertrag *m.*
Provenzál, *a.* provenzalisch, aus der Provence; —, *sm.* provenzal. Sprache *f.*
Proverbiadór, *sm.* Sammlung *f.* von Sprüchwörtern, Denksprüchen ꝛc.
Proverbiál, *a.* sprüchwörtlich.
Proverbiár, *vn.* || in Sprüchwörtern reden.
Provérbio, *sm.* Sprüchwort *n.*; Denk=, Sittenspruch *m.*; Vorbedeutung *f.*; —os, *pl.* *Gg.* Sprüchwörter *n.* Salomo's; pasar en — zum Sprüchwort werden.
Proverbista, *sm.* u. *f.* der, die gern Sprüchwörter in der Rede anwendet.
Provéza, *sf.* † Vortheil, Nutzen *m.* [*m.*
Proviánda, *sf.* † Proviant, Mundvorrath
Proviandárse, *vr.* † sich verproviantiren, sich mit Mundvorrath versehen.
Provicéro, —ciéro, *sm.* † Sterndeuter, Wahrsager *m.*
Providéncia, *sf.* Vorsicht; göttliche Vorsehung; Vorsorge; Vorkehrung, Maßregel; Vorschrift, Verfügung, Verordnung *f.*; Zustand *m.*, Lage *f.* einer Sache; á la — im Vertrauen auf die Vorsehung; auto de —, *ger.* vorläufiger Bescheid *m.*; dar —as Vorkehrungen, Maßregeln treffen; religion de la — Cajetanerorden *m.*
Providenciáble, *a.* was verfügt, vorgekehrt, verordnet werden kann od. soll.
Providenciál, *a.* die Vorsicht betreffend, verordnend, verfügend.
Providenciär, *va.* verfügen, verordnen; ensorgen (de alg. c. für etw.), etw. besorgen.
Providénte, *a.* vorsichtig. [sorgen.
Próvido, *a.* vorsichtig.
Provincia, *sf.* Provinz, Landschaft *f.*; Land *n.*; Ordensprovinz *f.*; Gerichtssprengel; Gerichtshof *m.* für bürgerl. Rechtssachen in erster Instanz; * wichtiger Stoff *m.*, wichtiges Geschäft *n.*, das man abzuhandeln od. zu bearbeiten hat; —as internas, *Eb.* die innern Provinzen *f.* von Neuspanien; —as unidas, *Eb.* ehemalige vereinigte Niederlande *n.*
Provinciál, *a.* provinziell, provinzial, landschaftlich, eine Provinz od. Landschaft betreffend; —, *sm.* Oberaufseher *m.* einer Ordensprovinz; Bischof *m.* aus der Provinz; Schmähschrift *f.*
Provincialáto, *sm.* Provinzialat, Amt *n.*, Würde *f.* eines Ordensprovinzials; Zeit *f.* der Amtsführung eines Ordensprovinzials.
Provincialismo, *sm.* einer Landschaft eigenthümliches Wort *n.* od. Redensart; Eigenthümlichkeit *f.* im Benehmen, Spre=

chen ꝛc. der in einer Provinz geborenen Einwohner eines Landes gegenüber den Gebräuchen ꝛc. der Hauptstädter.
Provinciáno, *a.* aus der Provinz (besond. aus der baskischen) gebürtig; —, *sm.* Provinzbewohner, Provinziale *m.*
Províneo, *sm.* † Zauberer *m.*
Provisión, *sm.* Anschaffung *f.* von Lebensmitteln ꝛc.; Mundvorrath *m.*, Lebensmittel, Lebensbedürfnisse *n.*; Befehl *m.*; Verfügung, Vorschrift; Vergebung, Besetzung *f.* eines Amtes, einer Stelle; † *H.* Provision *f.*; —nes, *pl.* §§ Geldvorrath *m.*
Provisionál, *a.* vorläufig, einstweilig.
Provisionár, etc. † s. Proveér, etc.
al Províso, *ad.* augenblicklich, alsbald, sogleich.
Províso, † s. —sto.
Provisór, s. —veedór u. Vicário.
Provisóra, *sf.* Schaffnerin, Speisemeisterin *f.* eines Klosters.
Provisoráto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines bischöfl. Generalvicars; bischöfl. Vicariatsgericht *n.*
Provisoría, *sf.* s. —ráto; Speisekammer *f.* [in einem Kloster.
Provisório, s. —sionál.
Provísto, *pp.* von —veér; —, *sm.* der ein Amt, eine Würde erhält.
Provízo, *sm.* † Sterndeuter, Wahrsager *m.*
Provocáble, *a.* was gereizt, herausgefordert werden kann.
Provocación, *sf.* Anreizung; Herausforderung *f.*; Reiz *m.*
Provocádo, *sm.* der herausgefordert wird.
Provocadór, *a.* erregend, befördernd; händelsüchtig; —, *sm.* händelsüchtiger Mensch, Streithahn *m.* [ausforderer *m.*
Provocánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Herausforderer *m.*
Provocár, *va.* auffordern; herausfordern; reizen, an-, aufreizen; zum Zorn, zur Sünde, zum Erbrechen reizen; bewegen zum Lachen, zum Mitleiden ꝛc.; erleichtern, behülflich sein, befördern.
Provocatívo, *a.* herausfordernd; beleidigend.
Provocatívo, s. —adór.
Proximidád, *sf.* Nähe; nahe Verwandtschaft *f.*
Próximo, *a.* nahe; nahe bevorstehend; verwandt; — futuro nächstkünftig, nächstfolgend; — pasado letztverflossen, letztverwichen; de —, *ad.* nächstens, demnächst.
Próy, *sm.* † Nutzen, Mißbrauch *m.*
Proyección, *sf.* Werfen *n.* eines Körpers; — de bombas Bombenwerfen *n.*; Aufriß *m.* einer Karte ꝛc.; *Mal.* Vorstellung *f.* eines Gegenstandes, wie uns derselbe in einer gewissen Entfernung erscheint, Scheindarstellung, Vorstellung *f.* der scheinbaren Lage u. Gestalt eines Gegenstandes; Aus-, Vergießen *n.* einer Flüssigkeit.
Proyectáble, *a.* was mit der Aussicht auf Erfolg im Plane veranschlagt werden kann.
Proyectár, *va.* beschließen, einen Entschluß fassen; —se, *vr.* *Sw.* vorstehen vor einem andern Gegenstand, wie eine Landspitze ꝛc.
Proyectil, *sm.* Geschoß *n.*, das geworfen wird (Bombe, Granate, Rakete ꝛc.).
Proyectista, *sm.* der einen Entwurf od. Plan macht; Project-, Planmacher *m.*
Proyécto, *a.* perspectivisch gezeichnet; —, *sm.* Entwurf, Anschlag, Plan *m.*; Vorhaben *n.*
Proyectúra, *sf.* *Bk.* Vorsprung *m.*; Auskehlung *f.* eines Gesimses.
Prúche, *sm.* *Ng.* Art Fichte *f.*, aus deren Schößlingen u. jungen Zäpfchen man Bier braut.
Prudéncia, *sf.* Klugheit *f.*; vernünftiges Betragen *n.*; — económica Haushaltungskunst *f.*; es — es ist klug, es ist der Klugheit gemäß.
Prudenciál, *a.* der Klugheit gemäß; beiläufig (von Berechnungen, Ueberschlägen).
Prudénte, *a.* klug; de —es, *ad.* klug, klüglich, auf eine kluge Art.
Pruéba, *sf.* Beweis, Nachweis *m.*, Nachweisung; Probe *f.*, Beweis; Versuch *m.*, den man mit etw. anstellt; Prüfung *f.*; Muster *m.* von einer Eßwaare od. einem Getränk; *Bdr.* Probe-, Correcturbogen *m.*; *Fk.* Dämpfen *n.* der Klinge, wenn man zwei Mal auf des Gegners Klinge schlägt; Anprobiren *n.* eines Kleidungsstückes; —as, *pl.* Adels-, Ahnenprobe *f.*; á — probehaltig, probemäßig, stichhaltig; † um die Wette; á — de bomba bombenfest; á — y estése, *ger.* man schreite zum Beweis u. der Beklagte bleibe indessen im Gefängniß; de — auf die Probe; poner á la — auf die Probe stellen.
Pruébro, † s. Puéblo.
Pruevana, † s. Provéna.
Pruina, † s. Heláda.
Prúna, *sf.* *pr.* *Gtn.* s. Ciruéla; *Pk.* Steinfrucht; † glühende Kohle *f.*
Prunáda, *sf.* †* Fall *m.*, Ungnade *f.*
Prunár, † s. Dirigír.
Prunéda, *sf.* *pr.* *Ast.* mit Pflaumenbäumen bepflanzter Ort *m.*
Prunéla, s. Br—.
Prúno, † s. Ciruélo.
Prurígo, † s. Prurito.
Prúrito, *sm.* *Aw.* Jucken *n.*; * Kitzel *m.*, Begierde *f.* etw. zu sagen.
Pruséla, s. Grosélla; † s. Bruséla.
Prusiána, *sf.* Preußin *f.*; *H.* geblümter Gros de Tour *m.*
Prusiáto, *sm.* *Schdk.* Berliner Blausäure *f.*
Prúsico, *a.* *Schdk.* blausäurehaltig, -artig.
Psalmeár, etc. s. Sa—, etc.
Pseudepigráfo, *a.* falsch überschrieben, mit einem falschen Titel versehen.
Pseúdo—, *a.* (in Zusammensetzungen stets) falsch, unwahr, unecht.
Pseudoapóstol, *sm.* falscher Apostel *m.*
Pseudocristo, *sm.* falscher Christus *m.*
Pseudocrítico, *sm.* falscher Kunstrichter *m.*
Pseudodíptero, *a.* *Bk.* mit acht Säulen an der Vorderseite, acht an der Hinterseite u. dreizehn an jeder der Nebenseiten versehen.
Pseudónico, *sm.* Verfälscher *m.*
Pseudónimo, *a.* einen falschen Namen führend.
Pseudoperíptero, *a.* *Bk.* mit sechs Säulen sowohl vorn, als hinten u. elf an jeder Seite versehen.
Pseudoproféta, *sm.* falscher Prophet *m.*
Psicología, *sf.* Seelenlehre *f.*
Psicológico, *a.* zur Seelenlehre gehörig.
Psóas, *sm.* *Zk.* Lendenmäuschen *n.*

Ptialismo, *sm.* *Aw.* Speichelfluß *m.*
Ptínge, s. Tí—.
Ptisána, etc. s. Ti—, etc.
Pú, *sf.* Koth *m.* der kleinen Kinder; hacer la — seine Nothdurft verrichten (von kleinen Kindern).
¡Pú! *int.* pfui! (wenn etw. stinkt).
Púa, *sf.* Stachel; Dorn; spitzer Stift; Zahn *m.* an einem Kamme, einer Hechel ꝛc.; * innerlicher Kummer *m.*; *Gtn.* Pfropfreis *n.*; * listige, verschmitzte Person *f.*; saber cuantas —as tiene un peine, * sehr schlau u. behutsam in seinen Angelegenheiten sein.
Puádo, *sm.* Reihe *f.* Zähne eines Kammes.
Puágre, † s. Pódagra.
Púber, Púbero, *a.* u. *sm.* der in die Mannbarkeit eintritt.
Pubertád, *sf.* Mannbarkeit *f.*
Pubérto, s. Púber.
Púbes, *sm.* *Zk.* mit Haaren bewachsener Theil *m.* des Schambeins beim weibl. Geschlechte.
Pubescéncia, †† s. —ertád.
Pubescénte, s. Púber.
Pubescér, *vn.* mannbar werden.
Pubiáno, *a.* *Zk.* zum Schooßbein gehörig.
Púbis, *sm.* *Zk.* Schooßbein *n.*
Pública, *sf.* feierliche Schulübung *f.* über einen Satz aus dem Staatsrecht.
Publicación, *sf.* Bekanntmachung, Kundmachung *f.*; *ger.* s. Pronunciación; Herausgabe *f.* eines Buches; gerichtliche Wegnahme, Confiscation *f.*
Publicadór, *sm.* Bekanntmacher; Herausgeber *m.* eines Buches.
Publicána, *sf.* Hure *f.*
Publicáno, *sm.* Zöllner *m.*
Publicár, *va.* öffentl. bekannt machen, verkündigen; ausrufen, durch öffentl. Ausruf bekannt machen; offenbaren (ein Geheimniß); *ger.* s. Pronunciár; herausgeben (ein Buch); äußern, zu erkennen geben; gerichtl. wegnehmen, confisciren; — guerra den Krieg erklären; —se, *vr.* öffentl. bekannt werden.
Publicáta, *sf.* Verfügung *f.* wegen des öffentl. Aufgebotes eines Geistlichen, der zum Priester geweiht werden soll; Beglaubigungsurkunde *f.* über ein solches Aufgebot.
Publicidád, *sf.* Kundbarkeit, Ruchbarkeit; Oeffentlichkeit, öffentl. Behandlung *f.* einer Sache.
Publicísmo, *sm.* Wissenschaft, Lehre *f.* des Staatsrechtes.
Publicísta, *sm.* Lehrer *m.* des Staatsrechtes; Schriftsteller *m.* überhaupt.
Público, *a.* öffentlich; allgemein bekannt; carruaje — Postwagen *m.*; en — öffentlich; —, *sm.* Publikum; Gemeinwesen *n.* einer Stadt, eines Ortes; dar al — herausgeben, durch den Druck bekannt machen.
Publíque, *sm.* † Hurenhaus *n.*
Pucéla, s. Doncélla.
Pucelána, s. Gíllo.
Púcia, *sf.* *Ap.* krugähnliches Apothekergefäß *n.*
Púcero, *Am.* s. Cañahéja.
Púcha, *sf.* *pr.* *Cub.* kleiner Blumenstrauß *m.*
Puchâda, s. Cataplásma.
Púche, *sf.* Brei *m.*; —es, *pl.* dsb.; s. Almórtas; —es almortas, dsb.
Puchecílla, *sf.* dünner Brei *m.*
Puchéra, s. 'Olla.
Pucherico, —illa, *sm.* *dim.* von —ro.
Puchéro, *sm.* s. 'Olla u. 'Olla podrida; tägliche, gewöhnliche Kost *f.*; * weinerliche Geberde, Verzerrung *f.* des Gesichtes, die dem Weinen vorhergeht.
Pucheruélo, s. —rico.
Púches, s. Gáchas.
Púcho, s. Peñól u. Púño.
Puchuélo, *sm.*, —la, *sf.* *Am.* männl. od. weibl. Abkömmling *m.* eines Quinterón.
Pudéndo, *a.* Scham erregend; häßlich, ekelhaft, abscheulich.
Pudibundibázo, ** s. Ruboróso.
Pudibúndo, *a.* verschämt.
Pudicícia, *sf.* Schamhaftigkeit, Züchtigkeit, Ehrbarkeit, Keuschheit *f.*
Pudicidád, *sf.* † dsb.
Púdico, *a.* schamhaft, züchtig, ehrbar, keusch.
Pudiénte, *a.* vermöglich, wohlhabend, bemittelt; —, *sm.* bemittelter Mann *m.*
Pudin, —íng, *sm.* *Kk.* s. Budín; *Ng.* Puddingstein *m.*
Pudír, † s. Hedér.
Pudór, *sm.* Schamhaftigkeit, Scham *f.*
Pudorosidád, *sf.* Schamhaftigkeit, Verschämtheit *f.*
Pudoróso, *a.* schamhaft, verschämt.
Pudredúmbre, *sf.* † Fäulniß *f.*
Pudrición, s. Podrecimiénto.
Pudridéro, *sm.* Mistgrube; Faulkammer *f.*; Vermoderungsort *m.* in der königl. Gruft im Escurial, wo die Leichname der Fäulniß übergeben werden.
Pudrído, *a.* abgezehrt; faul, träge.
Pudrigório, *sm.* kränkliche, sieche Person *f.*
Pudrimiénto, s. Podreci—.
Pudrír, *va.* faulen machen, durch Fäulung verderben; * bekümmern, abhärmen, innerlich nagen od. verzehren; *vn.* faulen, verfaulen; gestorben sein, im Grabe liegen; —se, *vr.* faulen, verfaulen; * sich bekümmern, sich abhärmen.
Puébla, *sf.* † s. Población; Bepflanzung *f.* mit Bäumen, Gewächsen ꝛc.
Pueblecico, —illo, —íto, —ezuélo, *sm.* kleiner Ort *m.*, kleine Ortschaft *f.*
Puéblo, *sm.* §§ Volk *n.*, Nation *f.*; Volk *n.*, dritter Stand *m.* (im Gegensatz zu Geistlichkeit u. Adel); gemeines Volk *n.*; Gemeinde *f.* in der Kirche; Einwohner *m.* eines Ortes; voz del — Volksstimme, allgemeine Meinung *f.*; Ort *m.*, Ortschaft *f.*
Puébre, † s. Póbre.
Puébro, † s. Puéblo.
Puéco, † s. Póco.
Puélche, *sm.* *pr.* *Chil.* sehr unangenehmer, beschwerlicher Wind *m.*, der östlich über die Cordilleren herunterweht.
Puélo, *sm.* *pr.* *Ast.* Dorf *n.*, Ort *m.*
Puélvo, † s. Pólvo, Puéblo.
Puénte, *sm.* u. *f.* Brücke; Schiffbrücke *f.*; *Sw.* Deck, Verdeck *n.*; Steg *m.* an einem Saiteninstrumente; *Zm.* Riegel, Querbalken *m.* in einer Wand von Fachwerk; *Bk.* Sohlbank *f.*; einer der Balken od. Bäume *m.* in einer Zuckermühle, zwischen welchen das Rohr gequetscht wird; *Bwk.* Stütze *f.* von Erz, Stein od. Erde, die man in einem Bergwerke stehen läßt, damit es nicht einstürze; —es, *pl.* zwei

Querhölzer *n.*, wodurch die Leiterbäume eines Wagens zusammengehalten werden; — de los asnos bedeutende Schwierigkeit *f.*, auf die man in einer Wissenschaft stößt; — euxino, *Eb.* schwarzes Meer *n.*; — seca Wasserleitung *f.*; — volante, *Sw.* dünnes Verdeck *n.*, das kein schweres Geschütz tragen kann; † fliegende Brücke, Fähre *f.*, die an einem Seile hin u. her läuft; hacer la — de plata, * Jem. alle vorkommenden Schwierigkeiten erleichtern, damit er sich in ein Geschäft rc. einlasse; ni al vado, ni á la —, * weder vor-, noch rückwärts; por la — que está seca, * auf dem sichersten, gebahntesten Wege, nicht auf Nebenwegen.

Puentecilla, *sf. dim.* von —te; Steg *m.*

Puentezuélo, s. —ecilla.

Puérca, *sf.* Sau, Schweinsmutter *f.*; *Ng.* s. Cochinílla; Schraubenmutter *f.*

Puérco, *a.* schweinisch, säuisch, schmutzig; grob, unhöflich; —, *sm. Ng.* Schwein *n.*

Puercoespín, *sm. Ng.* Stachelschwein *n.*

Puerícia, *sf.* Knabenalter *n.*; §§ Kindheit *f.*

Pueríl, *a.* kindisch; läppisch; unbedeutend.

Puerilidád, *sf.* Kinderei *f.*, kindischer Streich *m.*; Albernheit; Kleinigkeit *f.*

Puérpera, *sf. Aw.* Kindbetterin *f.*

Puerperál, *a. Aw.* auf die Krankheiten der Neugebornen bezüglich.

Puerpério, *sm. Aw.* Gebären *n.*, Niederkunft *f.*; dolores del —, *Aw.* Geburtsschmerzen *m.*; Wochenbett *n.*

Puérro, *sm. Ng.* Lauch, Perllauch *m.*

Puérta, *sf.* Thür *f.*, Thor *n.*, Pforte; *Bk.* Thüröffnung; * Oeffnung *f.*, um in etw. hinein, od. aus etw. heraus zu kommen, Ein- od. Ausgang *m.*, besond. an der Höhle od. dem Bau einiger Thiere; Thür-, Thorflügel *m.*; Thorgeld *n.*; Anfangsgründe *m.* einer Kunst rc.; * Zutritt, Zugang *m.*; Einleitung *f.*, Anfang *m.* zu einer Bewerbung rc.; — caediza, ó colgadiza Fallthür *f.*; — cochera Thorweg *m.*, Einfahrt *f.* zu einem Hause od. Hofe; — á la calle, de calle, ó de la calle, dsb.; Hausthür *f.*, welche auf die Straße geht; Hofthor *n.*; — trasera Hinterthür; ‖ ** Oeffnung *f.* des Mastdarmes; — vidriera Glasthür *f.*; á la — de la casa vor der Thür, ganz nahe, wie der Winter rc.; á — franca wobei Jedermann freien, unentgeltlichen Zutritt hat; andar de — en — betteln; de —as afuera äußerlich; öffentlich; entre —as bei verschlossenen Thüren; estar, ó llamar á la —, * vor der Thür sein, nahe bevorstehen; por —as bettelarm.

Puertaventána, *sf.* Fensterflügel; Fensterladen *m.*

Puertaventanéro, *sm.* der Fenster, Fensterrahmen od. Fensterladen fertigt.

Puertecica, —illa, —ita, —ezuéla, *sf. dim.* von —ta.

Puertezuélo, *sm. dim.* von —to.

Puérto, *sm.* Hafen, Seehafen; Paß, Bergpaß; Engpaß *m.*, Schlucht *f.*, enges Thal *n.*; Zollstätte *f.*; Muttermund *m.*, Oeffnung *f.* der Gebärmutter; * Zufluchtsort *m.*, Freistätte *f.*; — impedido gesperrter Hafen *m.*; — mojado Zollstätte *f.* an der See; — seco Grenzzollstätte *f.*; tomar — landen; tomar los —os, † alle Zugänge u. Pässe besetzen.

Puertoriqueño, *a. H.* von Portorico (Waaren, Producte).

Pués, *ad.* folglich, demnach, also; nun, nunmehr; zwar; ferner; nämlich; fürwahr, wahrlich; ¡— bien! ¡— que! *int.* wohlan, nun dann! ¿— qué? wie so, warum? — sí, — ya ja wohl, ja freilich; ¿— y qué? und warum nicht? ¿y —? § ‖ und nun?

Pués, *conj.* weil; aber; doch; denn; — que weil.

Puésta, *sf.* Satz, Einsatz *m.* im Spiel; † s. Pósta; † Untergang *m.* eines Gestirns; á — del sol, † bei Sonnenuntergang.

Puestecíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von Puésto.

Puésto, *pp. irr* von Ponér; á sol — nach Sonnenuntergang; bien — gut angezogen; —, *a.* gelegen, liegend, befindlich an dem u. dem Orte, in der u. der Gegend (eine Stadt, ein Haus rc.); —, *conj.* weil; — caso, — que obschon; —, *sm.* Platz, Raum *m.*, den etw. einnimmt; Lage *f.* einer Sache, Ort *m.*, Stelle *f.*, wo sie liegt od. befindlich ist; *Kw.* Posten *m.* im Besatzungs- u. Felddienst; Stelle, Ehrenstelle *f.*, Amt; Wochenbett *n.* einer Frau, Bett *n.*, Sessel *m.* rc., worauf sie niederkommt; Laden, Kramladen *m.*, Bude; Lage *f.*, Zustand *m.*, Beschaffenheit *f.* einer Sache; quedar en el — auf dem Platze, auf der Stelle todt bleiben bei einem Zweikampfe rc.

Púf, *int.* pfui! (wenn etw. stinkt).

Pufíno, *sm. Ng.* Erdmöve *f.*

Púga, *pr. Ar. Gal. etc.* s. Púa.

Púgil, *sm.* Faustkämpfer *m.*

Pugiládo, —láto, *sm.* Faustkampf *m.*

Pugilár, *sm.* Schreibtafel *f.*

Pugiláto, s. —ádo.

Púgna, *sf.* Streit, Kampf *m.* (gewöhnl. von den Feuchtigkeiten im Körper, od. von den Elementen).

Pugnacidád, *sf.* Streitsucht, Streitsüchtigkeit *f.*

Pugnáda, † s. Puñáda.

Pugnánte, *pa.* von —ár.

Pugnár, *vn.* kämpfen, streiten; sich heftig bemühen; † behaupten.

Pugnáz, †† s. Belicóso.

Pugnición, † s. Punición.

Puilón, *sm. Ng.* Art Ente *f.* auf der Albufera bei Valencia.

Púja, *sf.* Uebergebot *n.* bei einer Versteigerung od. Verpachtung; sacar de la — überbieten; * übertreffen.

Pujáble, *a.* was überboten, * übertroffen werden kann.

Pujadór, *sm.* der ein höheres Gebot thut bei einer Versteigerung od. Verpachtung.

Pujáme, —en, s. Relínga de —.

Pujamiénto, *sm.* Wallung, Aufwallung *f.* des Geblütes; † Heftigkeit *f.*

Pujánte, *a.* mächtig; kräftig, stark; ausgezeichnet, vorzüglich.

Pujánza, *sf.* Macht; Kraft, Stärke *f.*

Pujár, *va.* überbieten bei einer Versteigerung od. Verpachtung; hinauftreiben durch ein Mehrgebot; im Aufstrich er-

stehen; versteigern, herausstreichen lassen; † stoßen, fortstoßen; *vn.* hinaufsteigen; übertreffen an Höhe; sich bemühen, weiter zu kommen; stocken im Reden od. Handeln. [messer *n.*
Pujavánte, *sm. Hfschm.* Wirkeisen, Wirk-
Pujés, Puiés, *sm.* s. Higa; *Mw.* † kleine französ. Münze *f.*
Pujesáda, *sf.* † Sache, Waare *f.*, die einen Pujés galt, werth war.
Pújil, etc. s. Púgil, etc.
Pújo, *sm.* Stuhlzwang; Harnzwang; * heftiger Drang *m.*, in etw. auszubrechen, wie ein Gelächter, in Thränen; * heftiges Verlangen *n.*, heftiger Trieb *m.* zu etw.; á —os nach u. nach; mit Mühe.
Pulcéla, *sf.* †† Jungfrau *f.*; — de Orleans Jungfrau *f.* von Orleans.
Pulceláje, *sm.* † Jungfrauschaft *f.*
Pulcritúd, *sf.* Schönheit *f.*
Púlcro, *a.* schön; übertrieben gekünstelt in Reinlichkeit u. Putz.
Pulcróso, *a.* überaus schön u. reizend.
Púlga, *sf. Ng.* Floh; kleiner Kreisel, Dreher *m.*; echar la — detras de la oreja á alg., * Jem. einen Floh in das Ohr setzen; hacer de una — un camello, ó un elefante, * aus einer Mücke einen Elephanten machen; no sufrir —as, sacudirse las —as, * unleidlich, empfindlich sein; tener —as, * übertrieben lebhaft u. unruhig sein. [ähnlich.
Pulgáceo, *a. Ng.* den Floh betreffend, ihm
Pulgáda, *sf.* Zoll *m.*, 12. Theil eines Fußes.
Pulgadéra, *sf.* Streifen *m.* Pergament, der nach Zollen eingetheilt ist, und welchen die Bootsleute 2c. beim Ausmessen der Stärke der Taue brauchen. [ling *m.*
Pulgár, *sm.* Daumen; *Wb.* Rebenschöß-
Pulgaráda, *sf.* Stoß od. Druck *m.* mit dem Daumen; so viel als man mit dem Daumen u. Zeigefinger fassen kann; — de tabaco, § Prise *f.* Tabak.
Pulgaréjo, *sm. dim.* von —ár.
Pulgón, *sm. Ng.* Erdfloh *m.*
Pulgosidád, *sf.* Ueberfluß *m.*, Menge *f.*
Pulgóso, *a.* voll Flöhe. [von Flöhen.
Pulguéra, *sf.* Ort *m.*, wo es viele Flöhe gibt; *Ng.* s. Artadégua.
Pulguílla, *sf. dim.* von —ga; —llas, *sm.* unruhiger, empfindlicher, reizbarer Mensch
Pulicán, *sm. Waw.* Zahnzange *f.* [*m.*
Pulicía, † s. Pol—.
Pulidéro, s. —dór.
Pulidéte, † s. —díllo.
Pulidéza, † —éz, *sm.* Zierlichkeit; Verfeinerung, Bildung; Reinlichkeit *f.*
Pulidíllo, *sm.* † Stutzer, geleckter, geputzter Geck *m.* [gebildet; höflich.
Pulído, *a.* zierlich, nett; hübsch; verfeinert,
Pulidór, *sm.* †† der glättet, ausschmückt 2c.; Werkzeug *n.* zum Glätten od. Poliren 2c., Polirstahl *m.* 2c.; † *rw.* Käufer *m.* gestohlener Sachen.
Pulidúra, §§ s. —iménto.
Puliéntas, *sf. pl. pr. Mont. Kk.* Brei *m.*
Pulimentár, *va.* s. —ír; schleifen (Edelsteine). [endung, Ausschmückung *f.*
Puliménto, *sm.* Politur, Glättung; Voll-
Pulintín, *sm. pr. Per.* Stutzer, Zierbengel, Modemann *m.* (in Lima).
Pulír, *va.* poliren, glätten; schleifen (Edelsteine); die letzte Vollendung geben; putzen, schmücken; abschleifen, feinere Sitten beibringen, ausschmücken, verschönern; behauen (Steine); —se, *vr.* sich putzen, sich schmücken, besond. vom weibl. Geschlechte; sich verfeinern, sich bilden, höflich, artig werden.
Pulizón, *sm. Am.* neuer Ankömmling *m.* in Südamerika ohne Schutz u. Vermögen.
Pulmón, *sm. Zk.* Lunge *f.*; — marino, *Ng.* Seelunge *f.*; pocos —nes schwache Lunge *f.*
Pulmonál, —ár, *a. Zk.* zur Lunge gehörig.
Pulmonária, *sf. Ng.* Lungenmoos *n.*; *Ng.* Lungenkraut *n.*
Pulmonía, *sf. Aw.* Lungensucht *f.*
Pulmoníaco, *a. Aw.* lungensüchtig.
Pulmonifórme, *a.* lungenförmig.
Púlpa, *sf.* derbes Fleisch *n.* an einem thier. Körper; Fleisch, Mark *n.* des Obstes; Mark *n.* des Rohres 2c.
Pulpéjo, *sm.* Spitzen *f.* der Finger u. des Daumens, fleischiger Theil *m.* derselben auf der andern Seite des Nagels.
Pulpería, *sf. Am.* Bude *f.*, wo Lebensmittel, Wein, Branntwein, Lichter, Salz, kurze Waaren 2c. verkauft werden; tienda de —, dsb.
Pulpéro, *sm.* Besitzer *m.* einer —ría.
Pulpéta, *sf.* Schnitte *f.* Fleisch.
Pulpetón, *sm. augm.* von Pulpéta.
Pulpitáble, *a.* zum Predigt- od. Rednerstuhl gehörig.
Pulpitíllo, *sm.* Art Emporkirche *f.* zwischen dem Schiff u. dem Chor einer Kirche, wo bei feierl. Messen das Evangelium abgelesen wird. [Rednerstuhl *m.*
Púlpito, *sm.* Kanzel *f.*, Predigtstuhl; §§
Púlpo, *sm. Ng.* achtfüßiger Black- od. Kuttelfisch *m.*; † Purpurfarbe *f.*; poner como un — unbarmherzig durchprügeln.
Pulpóso, *a.* fleischig, was blos Fleisch u. keine Knochen hat; *Gtn. Ng.* was Fleisch od. Mark um die Kerne hat.
Púlque, *sm. NSp.* aus dem Saft der Baumaloe gezogenes berauschendes Getränk *n.*
Pulquería, *sf. NSp.* Bude *f.*, wo der —ue (s. d. W.) verkauft wird.
Pulquérrimo, *a. sup.* von Púlcro.
Pulsáble, *a.* was pulsiren kann.
Pulsación, *sf. Aw.* Pulsiren, Schlagen od. Klopfen *n.* der Pulsadern, des Herzens, eines Geschwürs 2c.; *Aw.* Pulsschlag *m.*; *Aw.* Befühlen *n.* des Pulses; Anschlagen *n.* einer Glocke 2c.
Pulsáda, *sf.* Pulsschlag *m.*
Palsádo, s. —ación.
Pulsánte, *pa.* von —ár.
Pulsár, *va.* anschlagen (eine Glocke); berühren (eine Saite, eine Leier 2c.); *Aw.* den Puls fühlen; * vorläufig zu erforschen suchen (eine Angelegenheit); *vn. Aw.* pulsiren, schlagen, klopfen (eine Ader, das Herz 2c.); — un instrumento auf einem Saiteninstrument spielen.
Pulsátil, s. Crústico. [klopfend.
Pulsatívo, *a. Aw.* pulsirend, schlagend,
Pulsatório, *a.* auf den Puls od. Pulsschlag

bezüglich, ihn übertreffend.
Pulseadór, *a.* was pulsirt.
Pulseár, *va.* probiren (zwischen zwei Personen), wer die meiste Kraft im Handgelenk besitzt, wenn beide den Ellbogen auf einen Tisch stemmen u. einander am Handgelenk fassend den Arm auszubiegen suchen.
Pulséra, *sf.* *Aw.* Binde *f.*, womit man ein in Wein od. eine andere stärkende Flüssigkeit getauchtes Bäuschchen auf den Puls eines Kranken legt; —as, *pl.* Haarlocken *f.* eines außerdem kahlen Kopfes, welche über die Schläfe herabfallen; Armbänder *n.* od. anderer Armschmuck *m.* der Frauenzimmer. [ses gehörig.
Pulsífico, *a.* *Aw.* zur Bewegung des Pul-
Pulsión, *sf.* *Nl.* Fortpflanzung, Ausdehnung *f.* der in Bewegung gesetzten Wellen einer elastischen Flüssigkeit.
Pulsísta, *sm.* u. *f.* der, die sich gut auf den Puls versteht.
Púlso, *sm.* *Aw.* Puls, Pulsschlag *m.*; * Festigkeit *f.* im Handgelenk, wie beim Schreiben, Fechten 2c.; §§ * Handschrift, Hand; * Behutsamkeit, Bedächtlichkeit, Umsicht *f.*; á — aus freier Hand, blos mit der Kraft der Handwurzel; * sorgfältig, mit Aufmerksamkeit.
Pulsório, *a.* *Aw.* was zum Puls, zum Fühlen des Pulses gehört.
Pultégra, s. Pulsísta.
Púltro, † s. Pótro, Cabállo.
Pululánte, *a.* keimend, knospend.
Pululatívo, *a.* was keimt, knospet, was keimende, knospende Kraft hat.
Pululár, *vn.* keimen, Knospen treiben, ausschlagen.
Pulveratríz, *a.*: ave — Vogel *m.*, der sich im Staube wälzt, in den Staub verkriecht 2c. [verwandelt werden kann.
Pulverizáble, *a.* was in Pulver, in Staub
Pulverizár, s. Polvor—.
Pulverizatívo, *a.* was die Kraft besitzt in Pulver, in Staub zu verwandeln.
Pulveról, *sm.* *Ap.* medicinisches Pulver *n.*
Pulveróla, *sf.* zu Pulver geriebene Substanz *f.*
Pulverólico, *a.* was zu Pulver gerieben ist.
Pulverulénto, *a.* *Ng.* staubig, staubähnlich.
Pulvícula, *sf.* trockenes, einzelnes Pulverstäubchen *n.*
Pulzól, *sm.* Art sehr brennendes Roth *n.*
Púlla, *sf.* Zote *f.*, garstiges, unfläthiges Wort; Witzwort *n.*, witziger Einfall *m.*; Stichelrede, Stichelei *f.*; *Ng.* Art Adler *m.*, der sich in den hohlen Baumstämmen aufzuhalten pflegt.
Pullísta, *sm.* Witzling, Witzbold *m.*
Pulloncíllo, *sm.* *dim.* von —lla.
Púma, —már, † s. Ciruéla, —lo; —, *sm.* *Ng.* Puma, amerikan. Löwe *m.* in Chile.
Puménte, *sm.* *rw.* Art Frauenunterkleid *n.*
Púna, s. Páramo; *sf.* wegen ausnehmender Kälte unbewohnbare Gegend *f.*
Punár, † s. Pugn—, etc.
Puncélla, † s. Doncélla.
Punción, *sf.* *Waw.* Stich *m.*, Durchstechen
Púncto, † s. Púnto. [*n.*
Púncha, † s. Púa.
Punchár, † s. Punzár.
Punchón, *sm.* † Spitze *f.*
Pundonór, *sm.* Ehrenpunkt *m.*; Ehrgefühl *n.*
Pundonoróso, *a.* auf Ehrgefühl gegründet; voll Ehrgefühl; genau auf den Ehrenpunkt haltend; rangsüchtig; —, *sm.* rang-, ehrsüchtiger Mensch *m.*
Punganés, *sm.* gewisses mit zwei Spitzen versehenes Werkzeug *n.* zum Oeffnen der Muscheln 2c.
Pungénte, *pa.* von Pungír. [etw.
Pungentívo, *a.* † anreizend, anfeuernd zu
Pungimiénto, *sm.* Stechen *n.*, Stich *m.*
Pungír, *va.* stechen; * an-, aufreizen.
Pungitívo, *a.* stechend; * anreizend.
Punibilidád, *sf.* Strafbarkeit *f.*
Puníble, *a.* sträflich, strafbar.
Punición, *sf.* Strafe, Bestrafung *f.*
Púnico, *a.* punisch, karthaginensisch; * falsch,
Punidór, *a.* der straft, bestraft. [treulos.
Punílla, *sf.* *Ng.* wilder Dill *m.*
Punír, *va.* strafen, bestrafen.
Punitívo, *a.* *Rg.* strafend, bestrafend.
Púnta, *sf.* Spitze *f.*, spitz zulaufender Theil *m.* einer Sache; Stachel *m.*; Spitze *f.*, Ende *n.*, Seite *f.* einer länglichen Sache; Ecke *f.*, Winkel *m.*; Landspitze, Erdzunge *f.*; Gipfel *m.* eines Baumes; *Fk.* ganze Stärke *f.* der Degenklinge; *Bdr.* Ahle *f.*; *Kpst.* hochschneidiger Grabstichel *m.*; *Wk.* Spitze *f.* des Schildes; Dreieck *n.*, dessen Spitze nach oben gekehrt ist; Bischen *n.*, kleiner Theil *m.* von etw.; säuerlicher Geschmack (wie z. B. bei Wein, welcher anfängt sauer zu werden); *Jäg.* Stillstehen *n.* eines Hundes beim jedesmaligen Halten des Wildprets; kleine Anzahl *f.* Vieh, die sich von der Heerde trennt; —as, *pl.* *H.* genähte Spitzen *f.*; Hörner *n.* eines Stieres; *Fstw.* Oberholz *n.* von den Bäumen, Afterschlag *m.*; *Sw.* — de cuchente Vorebbe *f.*; — de gallo Saum *m.* eines Segels; — de marea Vorfluth *f.*; —as sueltas de armiños, ó martas, *H.* Hermelin- od. Marderschwänze *m.*; andar en —as zanken, streiten; armado de — en blanco bewaffnet vom Kopf bis zu den Füßen; con los huesos en —, ** auf den Beinen stehend, aufrecht stehend; de — á — von einem Ende zum andern, der Länge nach; en — spitz; hacer — der Meinung od. Entschließung Anderer mit Festigkeit u. Entschiedenheit widersprechen; sich vortheilhaft auszeichnen vor Andern; zu entfliehen, sich von der Heerde zu trennen suchen (Vieh); pisar de — auf den Zehen auftreten; poner de — auf die Spitze stellen.
Puntáble, *a.* was punktirt werden kann od. soll; wo die Noten über den Text gesetzt werden sollen.
Puntación, *sf.* Punktiren, Bezeichnen *n.* der Buchstaben mit Punkten, besond. in der hebräischen Sprache.
Puntáda, *sf.* Stich *m.* mit der Nähnadel; * Wort *n.* zur Erinnerung, beiläufige Erinnerung *f.* an etw.; no dar — en alg. c., * gar nichts thun in einer Sache, womit man beauftragt ist; * sich auf etw. nicht einlassen, nichts damit zu thun ha-

den mögen; tirar una —, * ein Wort, eine beiläufige Erinnerung über etw. laut werden lassen.
Puntádo, *a.* spitz, spitzig.
Puntadór, s. Apuntadór.
Puntál, §§ s. —tuál; —, *sm. Bk.* Strebe *f.*, Strebeband *n.*; *Sw.* Stütze *f.*; *Sw.* — de la entrecubierta Tiefe *f.* des Zwischendecks.
Puntalár, s. Apuntalár.
Puntalico, —íllo, —íco, *sm. dim.* von —ál.
Puntanáife, *sm.* abgesprungenes Stück *n.* von einem geschliffenen Diamant.
Puntapié, *sm.* Fußtritt, Stoß *m.* mit dem [Fuße.
Puntár, *va.* punktiren, die nöthigen Punkte über die Buchstaben setzen (besond. in der hebräischen Sprache); *Tk.* beim Choral die Noten über den Text setzen; † stechen; † richten (ein Feuergewehr).
Puntázo, *sm.* Lanzenstich, -Stoß, -Schlag *m.*
Punteáble, *a.* was punktirt, betüpfelt werden kann od. soll.
Punteár, *va. Mal. Kpst. etc.* punktiren, tüpfeln; nähen, Stiche machen; mit den Fingern kneipen; spielen (eine Zither); *vn. Sw.* s. Bordeár.
Puntél, *sm.* eisernes Rohr *n.* in den Glashütten zum Herausziehen der Masse aus [dem Schmelzofen.
Puntéra, s. Juzbárba.
Puntería, *sf.* Richten *n.* eines Schießgewehres, Zielen; Absehen; Visir; *Sw.* Besteck *n.*; — del alcázar y castillo, *Sw.* Kanonen *f.* der Back u. Schanze; hacer la — con un cañon, *Gw.* eine Kanone richten; poner la — en alg. c. auf etw. zielen; * sein Absehen, sein Augenmerk auf etw. richten; tirar á —, ó de — nach dem Ziele schießen; tomar la — zielen.
Puntéro, *a.* s. Cert—; —, *sm.* Griffel, Stift *m.* ꝛc., womit die Kinder beim Buchstabiren auf die Buchstaben deuten; *Pk.* Griffel *m.*, Käulchen; Stäbchen *n.* ꝛc., um auf etw. zu deuten; *Hfschm.* Durchschlag *m.* zu den Löchern der Hufeisen; *Bdh. etc.* Spitzmeißel; Uhrzeiger *m.*
Punteról, *sm.* † große Nadel *f.*, um Schuhe von Binsen od. Hanf zu nähen.
Puntiagúdo, —guzádo, *a.* spitz, zugespitzt.
Puntibarbádo, *sm.* †† der seinen Bart in Spitzen dreht.
Puntílla, *sf. dim.* von —ta; *H.* Zäckchen; ausgezacktes schmales Spitzchen *n.*, das an eine breitere Spitze genäht wird; *Kk.* Teigrädchen *n.*; —as, *pl.* Fußspitzen *f.*; de —as auf den Fußspitzen, auf den Zehen; ponerse de —as, * hartnäckig auf seiner Meinung bestehen.
Puntillázo, s. —tapié.
Puntíllo, *sm. dim.* von —ta; kleiner Gegenstand *m.*, von dem die Rede ist; * Spitzfindigkeit, Grübelei *f.*
Puntillón, s. —tapié.
Puntillosidád, *sf.* Spitzfindigkeit *f.*
Puntillóso, *a.* †† spitzfindig.
Puntíta, *sf. dim.* von —ta.
Puntívi, *sm. H.* besondere Art Leinwand *f.*
Púnto, *sm.* Punkt; Augenblick *m.*; Linie *f.*; Gegenstand *m.*, wovon man handelt od. spricht; Abschnitt *m.*, Abtheilung *f.* einer Schrift, einer Rede; Satz *m.*, den man in einer Streitschrift aufstellt od. behauptet; Absicht *f.*, Zweck *m.* einer Handlung; schicklicher Zeitpunkt *m.*, günstige Gelegenheit *f.*; Ehrenpunkt *m.*; Ehre; gehörige Beschaffenheit; Schul-, Universitäts-, Gerichtsferien *f.*; Stich *m.* beim Nähen; Naht; Näherei, Nähterei *f.*; †† Stich *m.*; Korn, Absehen *n.* am Laufe eines Schießgewehres; Nuß *f.* im Schlosse eines Schießgewehres; Musiknote *f.*; *Tk.* Ton *m.*, in so fern er höher od. tiefer ist; kleiner Riß *m.* in einem Strumpfe, wenn einige Maschen gefallen sind; eiserner stumpfer Pfriemen *m.* der Steinschneider, womit sie die Masse von Diamantstaub u. Oel auf das Grabeisen streichen; —os, *pl. Waw.* Zusammennähen *n.* einer Wunde, Naht; Maschen *f.* eines Strumpfes; Augen *n.* eines Würfels; Marken *f.* od. Punkte *m.*, die man in einigen Spielen gewinnt, bis eine bestimmte Zahl erreicht ist; Fehler *m.*, die ein Schüler beim Hersagen seiner Aufgabe macht; — céntrico Mittelpunkt; * Hauptzweck *m.* bei einem Vorhaben; — de admiracion, *Spl. Bdr.* Ausrufungszeichen *n.*; — de alto Anhaltepunkt *m.* (Eisenbahn); — de meditacion aufgegebener Stoff od. Gegenstand *m.* zu einer Predigt; — de red Garnmasche *f.*; — de vista, ó de la vista Gesichtspunkt, Standort *m.*, aus welchem man etw. betrachtet; Aussicht, ganze Gegend *f.*, welche man auf einmal übersieht; — final, *Spl. Bdr.* Punkt, Schlußpunkt *m.*; interrogante, *Spl. Bdr.* Fragezeichen *n.*; — menos, *ad.* beinahe, ungefähr; — por — Punkt für Punkt, ausführlich, genau; ¡— redondo! still davon künftig! laßt uns nicht weiter davon reden! — y coma, *Spl. Bdr.* s. Colón; á — bereit, in Bereitschaft, gerüstet; poner á — in Bereitschaft setzen; tener á — bereit halten; á — fijo genau, mit Zuverlässigkeit; al — augenblicklich, sogleich, ohne Verzug; de — en — von einem Augenblick zum andern, immer mehr; de todo — völlig, ganz u. gar, gänzlich, durchaus; gründlich; dos —os, *Spl. Bdr.* s. Colón; en — ganz genau, auf die Minute, mit dem Schlage; á las cinco en — Schlag, Punkt fünf Uhr; en — á betreffend; estar á —, ó en — nahe an etw. sein, auf dem Punkte stehen; fertig sein; en mal — zur unglücklichen Stunde; hacer — aufhören, endigen; hacer — en sus negocios, *H.* aufhören zu zahlen, einen Bankrott machen; hasta el — de dermaßen, daß; hecho de — gestrickt; hombre de — Mann *m.* von Ehre, Ehrenmann *m.*; hombre, ó mujer de — vornehmer Mann *m.*, —me Frau *f.*; hombre de —os wunderlicher Mann, Krittler *m.*; poner en — am Feuer verdicken (Zucker, Honig ꝛc.); poner los —os, * seine Absicht auf etw. richten; poner los —os mui altos, * übermäßige Forderungen od. Ansprüche machen; por —os von einem Augenblicke zum andern, jeden Augenblick (wenn man etw. fürchtet od. erwartet); por — jeneral im Allgemeinen;

durchaus, in allen Stücken; subir de — höher, hoch steigen; zunehmen, wachsen, sich erhöhen; sich vervollkommnen; tener buen —, *Ksp.* gute Karten haben.
Puntosidád, *sf.* Reizbarkeit, Empfindlichkeit *f.* [lich in Betreff der Ehre.
Puntóso, *a.* †† stachelig; reizbar, empfind-
Puntuáble, *a.* was interpunctirt werden kann od. soll.
Puntuación, *sf.* s. Interpuncción; Interpunctionszeichen *n.*
Puntuál, *a.* pünktlich, sehr genau; richtig, genau, passend.
Puntualidád, *sf.* Pünktlichkeit, Genauigkeit; Paßlichkeit; Aufmerksamkeit, zuvorkommende Artigkeit *f.*
Puntualizáble, *a.* was genau aus dem Gedächtniß anzugeben, genau zu bestimmen od. zu bezeichnen ist.
Puntualizár, *va.* genau dem Gedächtniß einprägen; genau bestimmen, angeben.
Puntuár, *va.* mit den nöthigen Unterscheidungszeichen versehen, interpunctiren.
Puntuatívo, *a.* was zum Interpunctiren
Puntuosidád, *sf.* Pünktlichkeit *f.* [dient.
Puntuóso, s. —tóso.
Puntúra, *sf.* Stich *m.*, Verletzung *f.* mit einem Stachel od. spitzen Werkzeug; —as, *pl. Bdr.* Punkturen *f.*
Punzáble, *a.* was stechen, Schmerz verursachen kann; s. Punzatívo.
Punzáda, *sf.* s. Puntúra; * stechender Schmerz; innerlicher Kummer od. Gram *m.* [der, die sticht od. kränkt.
Punzadór, *a.* stechend; —, *sm.*, —ra, *sf.* †
Punzadúra, s. Puntúra.
Punzamiénto, *sm.* Stechen *n.*
Punzánte, *pa.* von —ár; —, *a.* spitz; beißend (Rede, Wort, Schrift ꝛc.); instrumento —, *Waw.* spitzes Werkzeug *n.*
Punzár, *va.* stechen; * einen empfindlichen Schmerz verursachen; * bekümmern, betrüben.
Punzatívo, *a.* stechen, zum Stechen geeignet.
Punzó, *sm.* Hochroth *m.*
Punzón, *sm.* Pfriem *m.*; Schnürnadel; Punze *f.*, Punzireisen *n.*; Stempel; *Pk.* Staubfaden *m.* der Blumen.
Punzoncíco, *sm. dim.* von —ón.
Punzonería, *sf.* zum Gusse einer Anzahl von Lettern erforderliche Punzen *f.*
Punzóso, † s. —zadór.
Puñáda, *sf.* Schlag, Stoß *m.* mit der Faust; venir á las —as handgemein werden.
Puñadíllo, *sm. dim.* von —do.
Puñádo, *sm.* Handvoll *f.*, so viel man in der hohlen Hand halten od. mit der Hand fassen kann; * kleine Anzahl *f.* von etw., wovon sonst gewöhnl. mehr vorhanden ist od. sein sollte; — de moscas, * Haufen *m.* Dinge, die leicht verkommen od. sich zerstreuen; á —os handvollweise, reichlich od. kärglich; ¡gran —! ¡qué —! §§ *iron.* das ist etw. Rechtes!
Puñál, *sm.* Dolch *m.*
Puñaláda, *sf.* Dolchstoß *m.*; * große Kränkung *f.*, die einem plötzlich widerfährt; ¿es — de pícaro? läßt sich das so schnell
Puñaléjo, *sm. dim.* von —ál. [abthun?
Puñaléro, *sm.* der Dolche verfertigt.
Puñalíco, —íllo, —íto, s. —léjo.
Puñár, † s. Pugnár.
Puñéra, *prov.* s. Almuérza.
Puñéta, *sf.* Selbstschändung, muthwillige Auslassung *f.* des Samens; hacer la —, tocarse la — Selbstschändung begehen, den Samen muthwillig vergießen.
Puñetázo, s. Puñáda.
Puñéte, *sm.* s. Puñáda; Armband *n.*, Armring *m.*; *dim.* von Púño.
Puñetéro, *sm.* Selbstschänder, Onanist *m.*
Puñíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von Púño.
Púño, *sm.* Faust *f.*; s. Puñádo; etw. Kleines *n.*, kleine, enge Sache *f.*; vordere Einfassung *f.* am Hemdärmel; Handkrause, Manschette *f.*; Griff *m.* eines Degens, eines Dolches ꝛc.; Stockknopf *m.*; *Sw.* Schothorn *n.*; á — cerrado mit geballter Faust; * aus allen Leibeskräften; apretar los —os, * sich sehr anstrengen, sich alle mögliche Mühe geben; de propio — mit eigener Hand, eigenhändig; hombre de —os starker, tapferer Mann *m.*; medir á —os nach Fäusten, mit der Faust ausmessen (z. B. Pferde nach der Schulter- od. Kopfhöhe); meter en un —, * Jem. durch einen scharfen Verweis beugen u. in Angst bringen; por sus —os mit seiner Hände Arbeit; ser como un — karg sein, knausern.
Puogénia, *sf. Aw.* Eiterbildung *f.* nach vorausgegangener Entzündung.
Puónes, *sm. pl. Tm.* mit ungleichen od. sehr großen Zacken u. Spitzen versehene Kardendistel *f.*
Púpa, *sf.* Schorf od. Grind *m.* von einer Hitzblatter, besond. am Munde.
Pupíla, *sm.* Augapfel *m.*; Minderjährige; Mündel; Kostgängerin *f.*
Pupiláje, *sm.* Stand *m.* der Minderjährigkeit; Verhältniß *n.* eines Mündels zu seinem Vormund; Stand *m.* eines Kostgängers, einer —rin; Kosthaus *n.* für Schüler od. Studenten; estar á — in der Kost, in einem Kosthause, einer Kostschule sein; umsonst von Jem. die Kost bekommen u. deswegen von ihm abhängig sein.
Pupilár, *a.* einen Minderjährigen betreffend; minderjährig; edad — minderjähriges Alter *n.*
Pupiléro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Schüler od. —rinnen in Kost, Aufsicht u. Unterricht nimmt, Vorsteher *m.*, —rin *f.* eines Kosthauses, einer Kostschule.
Pupílo, *sm.* Minderjähriger; Mündel; Zögling, Kostgänger *m.*
Pupítre, *sm.* Schreibe-, Lesepult *n.*
Pupóso, *a.* voll von Hitzblattern od. von Schorf, ausgeschlagen.
Puráco, *sm. Ng.* brasilian. Fisch *m.*, bemerkenswerth durch seine elektrische Eigenschaft.
Púramente, *ad.* rein, unvermischt; alleinig; bestimmt; ausschließlich; keusch; *ger.* unbedingt, ohne Ausnahme.
Puré, *sm.*: sopa de — Art Zwiebelsuppe *f.*
Puréza, *sf.* Reinheit, Lauterkeit; jungfräuliche Reinheit, Keuschheit; *Gg.* Unschuld *f.* der Sitten, Reinheit *f.* von Sünden;

Redlichkeit, Rechtschaffenheit *f.*

Púrga, *sf. Aw.* Abführen *n.* durch den Stuhlgang; *Ap. Aw.* Abführungsmittel *n.*; *H.* Jalappewurzel *f.*; — de jalapa, *Ap. H.* dsb.

Purgación, *sm.* s. —ga; *Rg.* Reinigung *f.* von einer Anschuldigung; — canónica von den Kirchengesetzen vorgeschriebene Probe *f.* zum Beweise eines vermuthlichen Verbrechens od. zur Darlegung der Unschuld eines Angeklagten; — vulgar, † *Rg.* Beweis *m.* der Unschuld durch die Feuer- u. Wasserprobe, durch den Zweikampf rc.

Purgadór, *a.* reinigend; *Aw.* abführend; —, *sm.* der reinigt, läutert.

Purgamiénto, *sm.* † Reinigung *f.*

Purgánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —ga.

Purgár, *va.* reinigen, läutern (Silber, Gold rc.); *Gg.* durch Trübsale läutern; abbüßen; *Aw.* abführen, abführende Mittel geben; *Rg.* reinigen von einem Verdacht rc.; *vn. Waw.* sich reinigen (eine Wunde rc.); abgeführt werden, abfließen (Ohrenschmalz rc.); ausfließen, triefen (die Augen); *Gg.* die Strafe des Fegefeuers leiden; — la infamia, *Rg.* die gegen seine Mitverbrecher gemachte Aussage nach ausgestandener Folter durch einen Eid erhärten; — pecados für seine Sünden büßen; — el vientre seine Nothdurft verrichten, zu Stuhle gehen; —se, *vr.* sich reinigen; sich rechtfertigen; zum Abführen einnehmen. [sacrificio —, *Gg.* Sühnopfer *n.*

Purgatívo, *a.* reinigend; *Aw.* abführend;

Purgatório, *sm. Gg.* Fegfeuer *n.*; * Ort *m.*, wo man sein Leben unter Leiden u. Mühseligkeiten zubringt; pasar las penas del —, * viele Leiden u. Trübsale auszustehen haben. [mittel *n.*

Purguita, *sf. Aw.* schwaches Abführungs-

en Púribus, †. § ganz nackt, fasernackt.

Puridád, *sf.* s. Puréza; Geheimniß *n.*; en — klar u. deutlich, ohne Umschweif, kurz.

Purificáble, *a.* was gereinigt rc. werden kann od. soll.

Purificación, *sf.* Reinigung, Läuterung *f.*; *Kgb.* Fest *n.* der Reinigung Mariä, Lichtmesse *f.*; —nes, *pl. Kgb.* zwei Ausspühlungen *f.* des Kelches bei der Messe, zuerst mit Wein, u. dann mit Wein u. Wasser; Nachweisungen *f.* über das rechtliche u. patriotische Betragen derjenigen Spanier, welche die Waffen nicht gegen ihr Vaterland geführt hatten.

Purificadéro, *a.* reinigend.

Purificadór, *sm.* der reinigt; Kelchtuch *n.*, womit der Priester nach dem Genuß des h. Abendmahls den Kelch auswischt; Tuch *n.*, womit sich der Priester abwischt, nachdem er die Finger am Altare gewaschen.

Purificár, *va.* s. Purgár; —se, *vr.* sich reinigen; sich dem jüdischen Gesetze gemäß nach überstandenem Kindbett u. vollendeter Reinigung im Tempel zeigen; eintreten, in Erfüllung gehen (Bedingung, Versprechen, Erwartung).

Purificatívo, —tório, s. —adéro.

Purifórme, *a. Aw.* eiterartig.

Purísmo, *sm.* übertriebener Sprachreinigungseifer *m.*

Purísta, *sm.* Sprachreiniger *m.*

Puritanísmo, *sm.* Lehre *f.* der Puritaner.

Puritáno, *sm.* Puritaner, Reformirter *m.* in England, welcher die bischöfl. Kirchen-

Púrna, † s. Prúna. [gewalt verwirft.

Púro, *a.* rein, lauter, unvermischt; rein, keusch; bloß, aller andern Eigenschaften beraubt, nichts als; de — aus lauter,

Púro, s. Cigárro. [vor lauter.

Púrpura, *sf. Ng.* s. Múrice; Purpur *m.*, Purpurfarbe *f.*, Purpurroth; purpurfarbenes Gewand *n.*; Kaiser-, Königsmantel *m.*, Kardinalskleidung; Kaiser-, Königs-, Kardinalswürde *f.*; * *poét.* Blut *n.*

Purpurádo, *sm.* * Kardinal *m.*

Purpurár, *va.* mit Purpur färben; in Purpur kleiden. [purpurroth zu färben.

Purpuratívo, *a.* was die Eigenschaft hat,

Purpuréar, *vn.* purpurfarbig werden.

Purpúreo, *a.* purpurfarbig.

Purpurína, *sf. Mal. Bdh.* Purpurfirniß *m.*

Purpuríno, *a.* dem Purpurroth ähnlich.

Purpuríta, *sf.* versteinerte Purpurmuschel *f.*

Purréla, *sf.* Nachwein *m.* von der schlechtesten Gattung. [Wunde.

Puruléncia, *sf.* eiterige Eigenschaft *f.* einer

Puruléntо, *a. Aw. Waw.* eiterig, in Eiter verwandelt, mit Eiter vermischt.

Purútu, *sm. Ng.* Art peruanische Gemüse-

Pús, *sm. Aw. Waw.* Eiter *m.* [pflanze *f.*

Puseísmo, *sm.* religiös. System *n.* der engl. Puseyiten.

Pusilánime, *a.* kleinmüthig, verzagt, zaghaft; —, *sm.* zaghafter Mensch *m.*

Pusilanimidád, *sf.* Kleinmuth *m.*, Verzagtheit, Zaghaftigkeit *f.* [Pustel *f.*

Pústula, *sf. Aw. Waw.* kleine Eiterblatter,

Pustulílla, *sf. dim.* von Pústula. [steln.

Pustulóso, *a.* eiterblatterartig, voller Pu-

Púta, *sf.* Hure, Lustdirne *f.*

Putáismo, s. Putanísmo. [renleben *n.*

Putanísmo, *sm.* Hurenwirthschaft *f.*; Hu-

Putañéar, *vn.* den Huren nachlaufen.

Putañéro, *sm.* Hurenjäger *m.*; der den Huren nachläuft.

Putatívo, *a.* vermeint, vermeintlich. [pel *f.*

Putchamíno, *sm. Ng.* Art virginische Mis-

Puteál, *sm.* Brustlehne *f.* eines Brunnens, worüber ein Altar errichtet war, auf den sich die heidn. Priester setzten, um die Eingebungen der Göttin Themis bei ihren Urtheilssprüchen zu erwarten.

Puteár, *vn.* huren, Hurerei treiben.

Putería, *sf.* Hurerei *f.*; Hurenhaus *n.*; buhlerische, verführerische Geberden *f.* mancher Frauenzimmer.

Putéro, ‖ s. Putañéro.

Putésco, *sm.* hurenmäßig, hurerisch.

Putíca, *sf.*, —co, *sm. dim.* von —ta, —to.

Putílla, —íta, s. —íca.

Púto, s. Catamíto.

Putóro, s. Hedióndo.

Putpút, *pr. Val. etc.* s. Abubílla.

Putredinál, §§ s. —efactívo.

Putrefacción, *sf.* Fäulniß *f.*

Putrefactívo, *a.* Fäulniß verursachend.

Putrefácto, *a.* verfault.

Putrescénte, *a. Aw. Waw.* faulend.

Putridéz, *sf.* Eigenschaft *f.* des Faulenden; Fäulniß *f.*

Pútrido, *a.* faul, in Fäulniß übergegangen; calentura, ó fiebre —da, *Aw.* Faulfieber *n.*
Putrificár, *va.* † faulen machen, in Fäulniß bringen.
Putuéla, *sf. dim.* von Púta.
Púva, f. Espina.
Púya, † f. Púa.
Puyázo, *sm. augm.* von Púya.
Puzól, *sm.*, —lána, *sf.* Puzzolanerde *f.* in Puzzoli u. Umgegend.

Q.

Q, la qu, das Q, der siebenzehnte Buchstabe des Alphabets. [sprache.
Qu, *sf. Spl.* Buchstabe q, nach seiner Aus-
Qua—, † f. Cua—.
Que (Qué fragweise, od. bei besonderem Nachdruck), welcher, —che, —ches; was; etwas; was für ein! welch ein! der wievielste? —, que einige, andere, diese, jene.
Que, *conj.* daß; damit, auf daß; weil; denn; als wenn, als ob; zu: nada — comer nichts zu essen; tener — hacer zu thun haben; hai algo — ver es gibt etw. zu sehen; —, que es mag, oder: — llueva, — no llueva es mag nun regnen, od. nicht; — no sea es sei denn; — sea auch nur; — yo sepa so viel ich weiß, meines Wissens; —, *prep.* als: mas — yo mehr als ich; tanto — el so viel als er; wie: si yo fuera — Vm. wenn ich wie Sie wäre, wenn ich an Ihrer Stelle wäre; *ad.* wie: ¿— es de él? wie steht es mit ihm? wo; nämlich; ¿— como? wie? wie so?; warum?; ¿— de? wie viel? ¿— tal? wie ist es? wie steht es? wie scheint es Dir? was hältst Du davon? wie; wie beschaffen; wer: — tal es su marido? wer ist ihr Gatte?
Quebráble, *a.* zerbrechlich.
Quebráda, *sf.* Schlucht, Bergschlucht *f.*; Bergstrom, Gießbach *m.*
Quebradéro, *sm.* †† der etw. zerbricht; — de cabeza, * Sorge, Unruhe *f.*; * Gegenstand *m.* verliebter Sorgen.
Quebradíllo, *sm.* mit Leder überzogener hölzerner Absatz *m.* an einem Schuh; *Tzk.* gewisse Biegung *f.* des Leibes.
Quebradizo, *a.* zerbrechlich; schwächlich, von schwächlicher Gesundheit od. Leibesbeschaffenheit; * unzuverlässig, schwach, hinfällig; * häklich, schwierig, wie ein Geschäft; voz —za, *Tk.* biegsame, in Trillern u. Läufen geübte Stimme *f.*
Quebrádo, *a.* durchschnitten, wie eine Gegend, ein Land; uneben, bergig; mit einem Bruch behaftet; andar de pié —, * in Abnahme des Vermögens, des Credits, der Gesundheit ꝛc. gerathen sein; color — blasse, ungesunde Gesichtsfarbe *f.*; escribir de —os zum Theil nach gezogenen Linien, zum Theil ohne dieselben schreiben; navío —, *Sw.* Schiff *n.*, das einen Katzenrücken hat; plata —da Bruchsilber *n.*; * etw., das zwar seine erste Gestalt verloren hat, aber noch im Werthe bleibt u. nützlich ist; * Sache *f.*, die man statt einer andern gibt u. die eben so viel werth ist; verso —, *Dk.* f. Hemistíquio; —, *sm. Rk.* Bruch, Zahlenbruch *m.*; der mit einem Bruch behaftet ist; *H.* Bankrottirer *m.*; — compuesto, *Rk.* doppelter Bruch *m.*; —os, *pl. Sw.* Brandung *f.*
Quebradór, *sm.* f. —déro; Uebertreter *m.* eines Gesetzes; *Bwk.* Steigermeister *m.*
Quebradúra, *sf.* Riß *m.*, Spalte *f.*; Bruch Leibesschaden *m.* [f.
Quebrája, *sf.* kleiner Riß *m.*, kleine Spalte
Quebrajáble, *a.* was zerspaltet werden kann
Quebrajár, *va.* §§ spalten. [od. soll.
Quebrájo, † f. —adúra.
Quebrajóso, *a.* rissig, voll Risse, zerspaltet.
Quebramiénto, *sm.* †† f. Quebranta—; † Bankrott *m.*
Quebrantáble, *a.* was man zerbrechen kann.
Quebrantádo, *a.* entkräftet, kraftlos; ermüdet, ermattet; muthlos; salud —da zerrüttete Gesundheit *f.*
Quebrantadór, *sm.* f. —radéro; Uebertreter *m.* eines Gesetzes, eines Eides, einer Lehenspflicht ꝛc.; der schwächt od. entkräftet; — de fé Treuloser *m.*; — de piedra Steinhauer *m.*
Quebrantadúra, *sf.* Riß *m.*; Verletzung *f.*
Quebrantahuésos, *sm. Ng.* Fischadler, Beinbrecher *m.*; * überlästiger, zudringlicher, langweiliger Mensch *m.*
Quebrantamiénto, *sm.* Zerbrechen; Ausbrechen *n.* aus einem Gefängniß; Ermattung, Entkräftung, Kraftlosigkeit; Uebertretung *f.* eines Gesetzes ꝛc.; Entheiligung *f.* eines Festtages ꝛc.; *ger.* Umstoßung *f.* eines Testamentes; — de nave, † Schiffbruch *m.* [Trostlosigkeit *f.*
Quebrantáncia, *sf.* † Trauer, Betrübniß;
Quebrantánte, *pa.* von —ár. [häher *m.*
Quebrantanuézes, *sm. Ng.* Nußbeißer, Nuß-
Quebrantánza, † f. —to.
Quebrantaólas, *sm. Sw.* dienstuntaugliches Schiff *n.*, das im Hafen liegend vor dem Andrange der Fluth sichern soll.
Quebrantapiédras, f. Saxífraga. [nuézes.
Quebrantapiñónes, f. —tanuézes, Casca-
Quebrantár, *va.* zerbrechen, entzweibrechen; zerklopfen, zermalmen, zerstampfen, zerquetschen; *Bwk.* pochen (Erz in der Pochmühle); zerschellen, zerschmettern; auf-, durch-, ausbrechen; zerrütten; aufreiben; entkräften, schwächen; ermüden, abmatten; belästigen, plagen, Verdruß verursachen; durch List, durch anhaltendes Bitten ꝛc. bereden zu etw.; besänftigen; erweichen, zum Mitleid bewegen; mäßigen (die Hitze, die Kälte, eine Krankheit ꝛc.); entheiligen, entweihen (einen Tempel, eine Freistätte ꝛc.); brechen (Vertrag, gegebenes Wort, Eid, Waffenstillstand); übertreten (Gesetz ꝛc.); *ger.* umstoßen, für ungültig erklären (Testament); — la cabeza, * Jemandes Stolz demüthigen; * Jem. unterwerfen, unterjochen; — el

sueño de alg. Jemandes Schlaf unterbrechen; —se, *vr.* zerschellen, scheitern (ein Schiff); * zerfallen, scheitern, aus einander gehen (Freundschaft ꝛc.).

Quebrantaterrónes, *sm.* Arbeiter *m.*, der die Erdschollen zerklopft.

Quebránte, *pa.* von —ár.

Quebránto, *sm.* Zerbrechen, Zerklopfen, Zermalmen *n.*; Zerrüttung; Schwäche, Entkräftung, Mattigkeit; Betrübniß, Niedergeschlagenheit *f.*; Mitleiden, Erbarmen *n.*; Gegenstand *m.* des Mitleidens, elender, erbarmungswürdiger Mensch; großer Schaden od. Verlust *m.*; — de navío, *Sw.* Katzenrücken *m.* eines Schiffes; — de salud Kränklichkeit *f.*

Quebraóllas, *sm. Ng.* Art Hammerstrauch *m.* in Peru.

Quebrár, *va.* zerbrechen; * brechen, abbrechen (Freundschaft ꝛc.); brechen (einen Lichtstrahl); unterbrechen, stören (den Schlaf ꝛc.); durchbrechen (ein Gefängniß ꝛc.); übertreten, verletzen (Gesetz, Gebot, Pflicht); mäßigen, mildern; entstellen, blaß machen; biegen, krümmen (den Leib, eine Gerte ꝛc.); *vn.* brechen, zerbrechen; zerreißen; springen, zerspringen; einen Bankrott machen; *Sw.* einen Katzenrücken bekommen; — la cabeza, * den Kopf warm machen durch langweilige, anhaltende u. alberne Gespräche; — la condicion, ó el natural die Strenge der angebornen Gemüthsart mildern; — el corazon das Herz brechen vor Mitleid; — el hilo, * die Fortsetzung einer Sache unterbrechen; — un monte, † einen Wald ausreuten; — el ojo al diablo, † zum ersten Male verkaufen; — los ojos á alg. con dinero, * Jem. bestechen; — las palabras die Worte ersticken; — de salud anfangen zu kränkeln; está el agua que quiebra las dientes das Wasser ist eiskalt; —se, *vr.* zerbrechen, in Stücke gehen; einen Bruch bekommen; sich brechen, wie ein Lichtstrahl; † scheitern; — la cabeza, * sich den Kopf zerbrechen durch anstrengende Bemühungen od. Nachforschungen.

Quecosicósi, || s. Quisicósa.

Quéche, —chemarín, *sm. Sw.* Kitse *f.*, kleines Waarenfahrzeug *n.*

Quechúe, *sm. Ng.* immergrüner Obstbaum *m.* in Neuandalusien, mit maulbeerartigen süßen Früchten.

Quéd, Quét, † statt que te.

Quéda, *sf.* Abendzeit *f.*, welche durch die Abendglocke u. den Zapfenstreich bezeichnet zu werden pflegt; *Kw.* Zapfenstreich *m.*; tañer á — die Abendglocke läuten; *Kw.* den Zapfenstreich schlagen.

Quedáda, *sf.* Verbleiben, Verweilen *n.* an einem Orte.

Quedádo, *a.* † ruhig, beruhigt, besänftigt.

Quedánte, † *pa.* von —ár.

Quedár, *va.* †† zurücklassen, dalassen; *vn.* bleiben, verbleiben, sich aufhalten; bleiben, übrig bleiben; übrig, zurückbleiben, bestehen, fortdauern; zu thun übrig, noch zu thun sein; verbleiben, zugeschlagen werden bei einer Versteigerung; sich befinden irgendwo; sein, in einem gewissen Zustande sich befinden; werden; geworden sein; übereinkommen, einig werden (en alg. c. über etw.); verabreden, beschließen (en alg. c. etw.); warten (con alg., ó alg. c. auf Jem., auf etw.); — bien, ó mal sich gut, od. schlecht betragen bei einem Ereigniß ꝛc.; wohl, od. übel fahren bei einem Geschäfte ꝛc.; — con alg. c. etw. haben, behalten; — en limpio, *Rw.* als reiner Ueberschuß übrig bleiben nach Abzug aller Ausgaben; — mas übrig bleiben; — muerto todt, auf dem Platze bleiben; — por alg. für Jem. gut stehen, sich für Jem. verbürgen; — por alg. c. für etw. gehalten werden; — de entendido es versteht sich; no — á deber nada nichts schuldig bleiben; * Gleiches mit Gleichem vergelten; —se, *vr.* bleiben; zurück, da, stehen bleiben; stecken bleiben in einer Rede ꝛc.; in einer gewissen Gemüthsstimmung sich befinden, zu Muthe sein; etw. verlieren, etw. einbüßen, um etw. kommen, das man besessen hatte; — con alg. c. etw. behalten; etw. merken, im Gedächtniß behalten; — helado, * vor Verwunderung od. Erstaunen außer sich sein; — sin pulsos, * völlig aus der Fassung kommen über etw., das man sieht od. hört; —dese aquí wir wollen es dabei bewenden lassen, wir wollen es gut sein lassen, nicht weiter davon sprechen.

Quedíto, *a.* u. *ad.* ganz ruhig; ganz still; ganz sacht; ganz leise; de —, dsb.

¡Quedíto! *int.* sacht! still!

Quédo, *a.* ruhig; still; — que — hartnäckig, widerspenstig; —, *ad.* leise; sacht; *Tk.* schwach, weniger laut.

¡Quédo! ¡de —! *int.* sacht!

Quehacér, *sm.* Geschäft *n.*, Verrichtung, Beschäftigung *f.*

Queimár, † s. Quemár.

Quéja, *sf.* Klage, Beschwerde *f.*; Unzufriedenheit *f.* über ein erlittenes Unrecht ꝛc.; Krankheit *f.*, Uebel, körperl. Leiden *n.*; tener — de alg. unzufrieden sein mit Jem.

Quejádo, etc. † s. —jóso, etc.

Quejadór, *sm.* † Kläger *m.*

Quejárse, *vr.* sich beklagen, sich beschweren (á alg. bei Jem.); *ger.* eine Klage anbringen od. eingeben (á la justicia vor Gericht); wehklagen, jammern; — de vicio sich mit Unrecht, ohne hinlängliche Ursache beklagen.

Quejedát, *sf.* † Pein; Traurigkeit *f.*

Quejicóso, *a.* wehleidig, der bei jeder Gelegenheit ohne Noth klagt.

Quejídico, *sm.* leises Jammern od. Weinen *n.*

Quejído, *sm.* Jammern, Wimmern, Wehklagen *n.*; klägliche Stimme *f.*; dar —os jammern, wimmern, wehklagen.

Quejigál, *sm.* mit Zuckerahornbäumen bepflanzter Ort *m.*

Quejígo, *sm. Ng.* Zuckerahorn *m.*

Quejíjo, —ívo, *sm.* † Pein *f.*, heftiger Schmerz *m.*

Quejílla, *sf. dim.* von —ja.

Quejóso, *a.* §§ klagend; unzufrieden, mißvergnügt; —, *sm.* Unzufriedener, Mißvergnügter *m.*

Quejúmbre, † s. —ja.

Quejumbróso, *a.* †† zimperlich, der sich über Alles beklagt.

Quejúra, *sf.* † ängstliche Eilfertigkeit *f.*

Quéma, *sf.* Verbrennen *n.*, Verbrennung *f.*; Brand *m.*, Feuersbrunst; *Rg.* Brandstiftung *f.*; — de monte Waldbrand *m.*; huir de la —, * sich von einer Gefahr entfernen, um nicht in dieselbe verwickelt [zu werden.
Quemáda, † s. —ma.
Quemadéro, *sm.* Brandstätte *f.*, Ort *m.*, wo die zum Feuertode Verurtheilten verbrannt werden.
Quemádo, *pp.* von —ár; — del sol von der Sonne gebräunt; —, *sm. rw.* Neger *m.*
Quemadór, *sm.*, —ra, *sf.* Brandstifter, Mordbrenner *m.*, —rin *f.*
Quemadúra, *sf.* Brandschaden *m.*, Brandmal *n.*, Wunde *f.* vom Brennen.
Quemánte, *pa.* von —ár; —es, *sm. pl. rw.* Augen *n.*
Quemár, *va.* verbrennen; *Bwk.* rösten (das Erz); versengen, ausdorren (Sonne u. Frost die Pflanzen); * verschleudern, unter dem Preise verkaufen; *vn.* brennen, sengen, wie die Sonne; brennend heiß sein; á —ma ropa so nahe, daß es nicht möglich ist, mit dem Feuergewehr zu fehlen; * überraschend, so daß man keinen Ausweg, keine Widerlegung finden kann; tomar algo por donde —ma, * etw. in der schlimmsten Bedeutung nehmen, auf die schlimmste Art auslegen; —se, *vr.* sich brennen, sich verbrennen; durchs Feuer verzehrt werden; * brennen, in Brand gerathen, entzündet sein von einer Leidenschaft; * ungeduldig, verdrießlich werden, weil etw. nicht nach Wunsch geschieht od. ausfällt; nahe daran sein, etw. zu treffen od. zu finden (in der Kindersprache); — la sangre, * sich abhärmen, sich grämen; quien se —mare que sople wen's juckt, der kratze sich.
Quemazón, *sf.* Brennen *n.*, Brand *m.*; übermäßige Hitze, Gluth *f.*; Jucken *n.*; * * Stichelrede *f.*, beißendes Wort *n.*; Verdruß *m.* über eine Stichelrede od. ein beißendes Wort.
Quéna, *sf.* Art Flöte od. Schalmei *f.* der Indianer in Peru u. Bolivia.
Quequé, *conj.* † sobald als.
Quercitrón, *sm. H.* Rinde *f.* der Färber- [eiche.
Querelárse, † s. —rellárse.
Querélla, *sf.* s. —éja; *ger.* Klage *f.* der Kinder eines Erblassers gegen die Gültigkeit seines letzten Willens; Zänkerei *f.*
Querelladór, † *ger.* s. —ánte.
Querellánte, *pa.* von —ár; —, *a.* zänkisch; —, *sm. ger.* Kläger *m.*
Querellár, *va.* † klagbar anbringen; —se, *vr.* s. —ejárse.
Querellóso, *a.* s. —ejóso u. —ejicóso; *ger.* klagbar; —, *sm. ger.* s. —llánte.
Queréncia, *sf.* gewöhnl. Weideplatz *m.* des Viehes; *Jäg.* Stand *m.* eines Wildprets, Ort *m.*, wo es gewöhnl. sich aufhält, um zu äsen &c.; Lieblingsaufenthalt, Lieblingsplatz *m.*; Heimath *f.*; vorzugsweises Zurückkehren *n.* der Thiere an einen Lieblingsplatz od. nach Hause.
Querencióso, *a.* gesucht, bevorzugt, wie eine Gegend &c. (vom Vieh od. Wildpret).
Querendóna, ‖ s. Querída.
Querér, *va.* u. *n.* wünschen, verlangen; wollen, lieben; erfordern, nöthig haben; belieben; behaupten; veranlassen; *Ksp.* halten, mithalten, wenn geboten wird; — bien á alg. Jem. wohlwollen, ihm gut sein; — mal á alg. Jem. übel wollen; — mas, ó mejor lieber wollen; á todo — schlechterdings, mit ernstlichem Vorsatze; como *Vm.* quisiere wie Sie belieben; hacerse — Liebe einflößen; ¿qué mas quiere? was verlangen Sie mehr? was können Sie mehr verlangen? ¿qué me quiere? was will er von mir? que quiera que no quiera, quiera ó no quiera er mag wollen od. nicht; ¿qué quiere decir esto? was wollen Sie damit sagen? quiere decir das heißt, es bedeutet; sin — ohne es zu wollen, unvorsätzlich; —, *sm.* Wille *m.*, Wollen; Wünschen, Belieben; Lieben *n.*, Zuneigung *f.*
Querésa, † s. Crésa.
Querída, *sf.* Geliebte *f.*
Queridíllo, *sf.* kleiner Liebling *m.*
Queridíta, *sf.* Liebchen, Schätzchen *n.*
Querído, *a.* lieb, geliebt, werth; —, *sm.* Geliebter; Liebling *m.*; ¡—! *int.* mein Lieber! mein Freund!
Queriénte, † *pa.* von —rér.
Querihuéla, s. Brézo.
Quérmes, *sm. Ng.* Kermes *m.*; Kermesfarbe *f.* [haltend.
Quermetizádo, *a.* mineralischen Kermes ent-
Querócha, —rrocha, s. Qar—.
Quersíto, *a. Ng.* in der Erde lebend.
Quersonéso, *sm.* Halbinsel *f.*, Chersones *m.*
Querúbe, —rubín, —bim, *sm.* Cherub, Cherubim, Engel *m.*
Querúbeo, Querúbico, *a.* cherubartig, -ähnlich, nach Art der Cherubim.
Querubínico, s. Querúbeo.
Quésa, † s. Quéja.
Quesáda, † s. —dílla.
Quesadílla, *sf. Kk.* Käsekuchen *m.*; mit eingemachtem Obst gefülltes Törtchen *n.*
Quesádo, † s. Quejádo.
Queseadór, *sm.* der Käse macht.
Queseár, *vn.* Käse machen.
Queséra, *sf.* Frau *f.*, die Käse macht; Käsekrämerin; Käsekammer *f.*; Käsetisch *m.*
Quesería, *sf.* passende Zeit *f.* zum Käsemachen; Käsetisch *m.*
Queséro, *sm.* s. —seadór; Käsekrämer *m.*
Quesíllo, *sm. dim.* von —so.
Quéso, *sm.* Käse *m.*; — mole Rahmkäse *m.*; dos de —, ** werthlos, unnütz.
Qui, † s. Quién. [einheimischer Vogel *m.*
Quiantotóte, *sm. Ng.* gewisser in Mejico
Quiásmo, *sm.* Verbindung, Vereinigung *f.* zweier Gegenstände, die ein Kreuz bilden, die gekreuzt über einander liegen.
Quibéi, *sm. Ng.* gewisse dornige Pflanze *f.* auf der Insel Portorico mit einer weißen, veilchenähnlichen Blume, welche ein tödtliches Gift enthält.
Quiciál, *sm.* Thür- od. Fensterpfosten *m.*, worin die Angel befestigt ist.
Quicialéro, s. Quiciál.
Quício, *sm.* Angel, Thür-, Fensterangel; * jede Sache *f.*, worauf eine andere beruht od. wovon sie abhängt; sacar una

cosa de —, * etw. aus seiner natürl. La-
ge, aus seinem gewöhnl. Gange bringen.
Quichúa, —chva, *sf.* allgemein übliche
Sprache *f.* der Indianer in Peru.
Quidám, —án, *sm.* gewisser Mensch *m.*,
dessen Namen man nicht weiß od. nicht
nennen will.
Quididád, *sf. Vl.* Wesen *n.*, Wesenheit *f.*,
wesentl. Eigenschaften *f.* einer Sache.
Quiditatívo, *a. Vl.* wesentlich, zur Wesen-
heit einer Sache gehörig.
Quidproquó, *sm.* Verwechslung *f.* einer
Sache mit einer andern; Unterschieben *n.*
einer Sache statt einer andern (besond.
bei Arzneimitteln).
Quiébra, *sf.* Riß, Spalt *m.*; Ritze, Spal-
te; Kluft, Bergschlucht *f.*; Verlust *m.*,
Einbuße *f.*; *H.* Bankrott *m.*; presentar-
se en —, *H.* sich bankrott erklären.
Quiébro, *sm. Tk.* Triller *m.*; Biegung,
Krümmung *f.* des Körpers; Uebertretung,
Verletzung; Störung, Unterbrechung *f.*;
Mangel *m.*, Gebrechen *n.*
Quién, *pron.* wer, was; welcher, —che,
—ches; einer, der 2c.; — quien der eine,
der andere; ¿— es? sí es, † *Kw.* wer
da? gut Freund; ¿— viene allá? *Kw.*
wer da?
Quienquiér, † —ra, *pron.* s. Cualquiér.
Quiér, *ad.* † es sei nun.
Quiescénte, *a.* ruhend. [ist.
Quietáble, *a.* was zu beruhigen, zu stillen
Quietación, *sf.* †† Beruhigung, Stillung *f.*
Quietadór, *sm.* §§ der beruhigt.
Quietár, —se, s. Aq—. [einigen Klöstern.
Quiéte, *sf.* Ruhe; Ruhe-, Feierstunde *f.* in
Quietecíto, *a.* ganz ruhig.
Quietísmo, *sm.* Lehre *f.* gewisser Glaubens-
schwärmer, welche die christl. Vollkommen-
heit in eine gänzliche Ruhe u. Unthätig-
keit der Seele setzen, Quietismus *m.*
Quietísta, *sm.* Quietist *m.*
Quiéto, *a.* ruhig, friedlich; beruhigt, be-
friedigt; unbeweglich, ohne Bewegung;
sittsam. [gung; ¡—! *int.* Friede! still!
Quietúd, *sf.* Ruhe *f.*, Friede *m.*; Beruhi-
Quijáda, *sf.* Kiefer *m.*, Kinnlade *f.*; —as,
pl. Sw. Kanten od. Ecken *f.* an beiden
Seiten eines Blockes beim Eingange des
Scheibengats.
Quijál, *sm.* Backen-, Stockzahn *m.*
Quijarúdo, *a.* mit großen, starken Kiefern
od. Kinnbacken versehen.
Quijéra, *sf. Zm.* Einschnitt *m.* in einem
Sparren od. Balken, um ihn mit einem
andern zu verbinden; eisernes Beschläg *n.*
einer Armbrust.
Quijéro, *sm. pr. Mur.* Böschung *f.*, ab-
hängiger Rand *m.* eines Wässerungsgra-
bens.
Quíjo, *sm. Am. Bwk.* Metallmutter *f.*
Quijón, *sm. Ng.* Klettenkerbel *m.*
Quijotáda, *sf.* lächerlich ernsthafte Hand-
lung *f.*; alberner Streich *m.*
Quijóte, *sm.* Beinharnisch; lächerlich ernst-
hafter Mensch; Mensch *m.*, der aben-
teuerliche Sachen unternimmt, die ihn
nichts angehen; Name *m.* des Helden in
dem humoristischen Meisterwerke des Cer-
vantes.

Quijotería, *sf.* lächerlich steifes Betragen *n.*;
abenteuerliche, tollkühne Unternehmung *f.*
Quijotésco, *a.* ungereimt, abenteuerlich, lä-
cherlich. [Benehmen, dgl. Gebahren *n.*
Quijotísmo, *sm.* abenteuerliches, tollkühnes
Quijotísta, *sm.* Mensch *m.*, der ungereim-
tes, abenteuerliches Zeug sagt, vorbringt
od. unternimmt; ** der Verfasser *m.* des
Don Quijote de la Mancha (Cervantes).
Quilatadór, *sm.* Beamter *m.*, welcher die
Feinheit u. Güte des Goldes u. der Edel-
Quilatár, s. Aq—. [steine prüft.
Quilatatívo, *a.* was seiner Feinheit u. Güte
nach geprüft werden kann (Gold, Edel-
steine).
Quiláte, *sm.* Grad *m.* der Vollkommenheit
u. Feinheit des Goldes, der Perlen od.
Edelsteine; Karat *n.*, 24. Theil *m.* einer
Unze Goldes u. 140. einer Unze bei Edel-
steinen; Gehalt, Werth *m.* einer Person
od. Sache.
Quilatéra, *sf.* längliches Werkzeug *n.* voll
runder Löcher, wodurch man die Perlen
laufen läßt, um ihre Größe u. ihren
Werth zu bestimmen; Karatwage *f.*
Quilífero, *a. Aw.* den Magensaft aufneh-
mend u. fortführend.
Quilímbo, *sm. pr. Am. Mej.* Hurenhaus *n.*
Quílma, *pr. Mont.* s. Costál.
Quílmo, *sm.* † Einkommen *n.* vom Vieh.
Quílo, *sm.* Chylus, Magenbrei, Magen-
saft *m.*
Quilógramo, *sm.* franz. Gewicht *n.* = 1000
Grammen. [Meter.
Quilómetro, *sm.* franz. Maß *n.* = 1000
Quilóso, *a.* dem Magensaft eigenthümlich,
auf ihn bezüglich.
Quílla, *sf. Sw.* Kiel *m.*; dar de —, estar
de — auf der Seite liegen; el navío cae
de — das Schiff wird gekielholt; pasar
á un marinero debajo de la — einen
Matrosen kielholen, zur Strafe unter dem
Schiffe durchziehen.
Quilláje, *sm. Sw.* ehemalige Abgabe *f.* ei-
nes Schiffes, das zum ersten Male einen
französ. Hafen besuchte.
Quillotrádo, *a.* § verliebt.
Quillótro, *a.* § jener andere. [zweige *m.*
Químas, *sf. pl. prov.* Baumäste, Baum-
Quimbámbalas, *sf. pl. pr. Cub.* rauhe,
unebene 2c. Gegenden *f.*
Quimbómbo, s. Ambarilla.
Quiméra, *sf.* Chimäre, wunderliche Grille
f.; Hirngespinnst *n.*
Quimérico, *a.* chimärisch; eitel, hirnge-
spinnstartig; utopisch, illusorisch; schwer
zu verwirklichen; wunderlich.
Quimerino, *poét.* s. Quimérico.
Quimerísta, *sm.* der sich mit Hirngespinn-
sten, mit eiteln Hoffnungen u. Vorstel-
lungen 2c. trägt; der gern wunderliches
od. schnurriges Zeug treibt; || Prahler,
Aufschneider *m.*
Quimerizár, *va.* eine Sache nach der wun-
derlichsten, phantastischsten Weise denken
od. sich vorstellen; etw. als Hirngespinnst,
als Chimäre hinstellen u. so eine Ver-
wirklichung unmöglich erscheinen lassen;
poét. wunderliche, wunderbare, phanta-
stische Dinge ausdenken 2c.

Quimia, ſ. Quimica.
Quimica, *sf.* Scheidekunſt, Chemie *f.*
Quimico, *a.* chemiſch; —, *sm.* Chemiker, Scheidekünſtler *m.*
Quimificáble, *a.* was ſich im thier. Körper in Saft verwandeln kann od. ſoll.
Quimificadór, *a.* in Saft verwandelnd.
Quimificár, *va.* in Chymus u. Säfte verwandeln (Nahrungsmittel) im thier. Körper; *vn.* chemiſch wirken, auf chemiſchem Wege vor ſich gehen; || ** ſich für einen großen Chemiker od. Scheidekünſtler ausgeben, ohne es zu ſein.
Quimificativo, *a.* was die Eigenſchaft od. die Kraft hat, in Chymus od. Säfte zu verwandeln. [ſ. Alquemista.
Quimista, *sm.* Chemiker, Scheidekünſtler *m.*;
Quimo, *sm.* *Tk.* *Am.* Chymus, Saft *m.* im thier. Körper.
Quimón, *sm.* *H.* Art bunter, feiner Baumwollenzeug *m.* aus Japan ꝛc.
Quimóso, *a.* chymusartig, -ähnlich.
Quina, *sf.* *H.* *Ap.* ſ. Cortéza de Loja; —as, *pl.* *Wk.* portugieſ. Wappen *n.*, welches in fünf blauen, kreuzweiſe geſtellten Schilden beſteht; alle Fünfen *f.*, Paſch *m.* von zwei Fünfen mit den Würfeln; *rw.* Geld *n.*; *H.* *Ap.* *Ng.* — aromática, ó de Indias Chinarinde *f.*; ſ. auch Cascarilla; — de Europa, ſ. Genciána; — naranjada pomeranzenfarbige Fieberrinde *f.*
Quinádo, *a.* *Ap.* *Aw.* mit Fieberrinde verſetzt.
Quinál, —les, ſ. Brandáles. [ſetzt.
Quinameléras, *sm.* *pl.* Name *m.* der erſten Bewohner von Mejico.
Quináo, *sm.* † Sieg *m.* bei einem gelehrten Streit.
Quinaquina, ſ. Cortéza de Loja. [Streit.
Quinário, *sm.* Zahl *f.*, die aus fünf Einheiten beſteht. [in Amerika.
Quincajón, *sm.* *Ng.* katzenähnliches Thier *n.*
Quincálla, —llería, ſ. Buhonería.
Quince, *a.* fünfzehn; —, *sm.* *Ksp.* Quince, Art Glücksſpiel *n.*; jeder der beiden erſten Schläge *m.* beim Ballſpiel, durch welche man gewinnt. [heiten, Mandel *n.*
Quincéna, *sf.* Zahl *f.* von fünfzehn Ein-
Quincenário, ſ. Quincéna.
Quincéno, *a.* der fünfzehnte. [eines Aß.,
Quincúnce, *sf.* alte Münze *f.* = 5. Theil
Quincuagenário, *a.* aus fünfzig Theilen beſtehend.
Quincuagésimo, *a.* der fünfzigſte.
Quincurión, *sm.* *Kw.* Befehlshaber *m.* über fünf Mann.
Quíncha, *pr.* *Per.* ſ. Adóbe.
Quinchamáli, *sm.* *Ng.* gewiſſe Pflanze *f.* in Chile mit gelben knollenartigen Blumen ꝛc.
Quinde, *Am.* ſ. Colibrí. [men ꝛc.
Quindénio, *sm.* Zeitraum *m.* von fünfzehn Jahren.
Quindója, *sf.* platter Spartograsſtrick *m.*
Quinéte, *sm.* *H.* gewöhnl. Etamin *m.* von Amiens u. Mans.
Quingentésimo, *a.* der fünfhundertſte.
Quínico, *a.* *Schdk.* chininſauer.
Quiniéntos, *a.* fünfhundert; esos son otros —, ** da kommt eine abermalige Albernheit od. Ungereimtheit zum Vorſchein.
Quinína, *sf.* *Schdk.* Chinin *n.*
Quinnón, *sm.* † fünfter Theil *m.* von etw.
Quíno, §§ *Ng.* ſ. Cuarángo.
Quinóa, *sf.* *Ng.* hirſeähnliches Getreide *n.* in Peru, woraus die Chicha bereitet wird.
Quinoidína, *sf.* *Schdk.* Chininalkaloid *n.*
Quínola, *sf.* *Ksp.* Geviertes *n.*, vier gleiche Karten *f.* von verſchied. Farben; estar de —, * verſchied. Dinge od. Farben an ſich haben; * buntſcheckig gekleidet ſein.
Quinoleár, *va.* das Quínola genannte Kartenſpiel ſpielen; *vn.* ſ. estar en quínolas (unter Quínola).
Quinoquíno, *sm.* *Ng.* peruan. Balſambaum
Quinóva, ſ. —óa. [*m.*
Quinquagenário, *a.* fünfzigjährig.
Quinquagésima, *sf.* Sonntag *m.* vor Faſtnacht.
Quinquagésimo, *a.* der fünfzigſte. [nacht.
Quinqué, *sm.* Art Schirmlampe *f.* mit Fußgeſtell; Aſtrallampe *f.*
Quinquefólio, ſ. Cinco en rama.
Quinquenál, *a.* fünf Jahre dauernd.
Quinquénio, *sm.* Zeitraum *m.* von fünf Jahren. [männer im alten Rom.
Quinquevirato, *sm.* Herrſchaft *f.* der Fünf-
Quinquevíro, *sm.* einer der Fünfmänner *m.* im altröm. Staate.
Quinquillería, ſ. Buhonería.
Quinquilléro, ſ. Buhonéro.
Quínta, *sf.* Landhaus *n.*, wozu Grundſtücke gehören; *Kw.* Aushebung *f.* der Mannſchaft für den Kriegsdienſt, Recrutenaushebung *f.*; *Ksp.* Quinte *f.* im Hombre; *Tk.* Quinte *f.*; —as, *pl.* *Kw.* Landmiliz *f.*; — remisa, *Tk.* falſche Quinte *f.*
Quintál, *sm.* Centner *m.*, Gewicht *n.* von 4 Arroben = 100 Pfund (im ſpan. Amerika = 149 Pfund); fünfter Theil *m.* vom Hundert; — macho Gewicht *n.* von 6 Arroben = 150 Pfund.
Quintaláda, ſ. —do.
Quintaládo, *sm.* *Sw.* Theil *m.* der Schiffsfracht, der zur Belohnung der Schiffsmannſchaft beſtimmt iſt. [od. faſſend.
Quintaléño, *a.* einen Centner enthaltend
Quintaléro, *a.* einen Centner wiegend.
Quintána, *sf.* Ritterſpiel *m.*, wo man nach aufgeſtellten Köpfen rennt; *pr.* *Gal.* Vorhalle *f.*, Vorhof *m.* eines Tempels.
Quintañón, *a.* hundertjährig, hundert Jahre alt; * ſehr alt, uralt.
Quintár, *va.* von fünfen einen nehmen, wegnehmen od. durchs Loos beſtimmen, wie bei der Aushebung zum Kriegsdienſte, bei einer ſtrengen Beſtrafung in einem Heere ꝛc.; *Kw.* zum Kriegsdienſt ausheben; *Fw.* dem König den Quinto entrichten; *Ab.* zum fünften Male pflügen vor der Saat; *vn.* die Zahl fünf erreichen (gewöhnl. vom Monde, wenn er bei einer ſeiner Veränderungen den 5. Tag erreicht). [mejican. Provinz Tabasco.
Quínte, *sm.* *Ng.* Art Damhirſch *m.* in der
Quintería, ſ. —ta. [fünf Bogen Papier.
Quintérno, *sm.* Quinterne; Lage *f.* von
Quintéro, *sm.* Pächter *m.* eines Meiereigutes; Acker-, Bauernknecht; *Am.* Kleingütler, kleiner Landbauer *m.*
Quinterón, *sm.*, —na, *sf.* *Am.* Sohn od. Tochter *f.* weißer Aeltern u. eines Cuarterón od. einer Cuarteróna.

Quintil, *sm.* fünfter Monat *m.* im altröm. Kalender.
Quintilla, *sf. Dk.* Strophe *f.* von fünf Versen, wovon immer zwei u. drei sich zusammen reimen; andar, ó ponerse en —as, * Jem. widersprechen, mit ihm streiten.
Quintillo, *sm.* Wohnung *f.* im 5. Stockwerk in einem der Häuser auf der Plaza mayor zu Madrid. [tin in der Bretagne.
Quintín, *sm.* † *H.* Leinwand *f.* von Quin-
Quinto, *a.* der fünfte; lo — fünftens; —, *sm.* Fünftel *n.*; *Rg.* fünfter Theil *m.* der Erbschaft, den ein Erblasser, wenn er auch Kinder hat, vermachen kann an wen er will; *Rg.* Wegnahme *f.* des fünften Stückes bei Pfändungen ꝛc.; *Fw.* an den König zu entrichtendes Fünftel *n.* vom Ertrage der Bergwerke, von gefundenen Schätzen, von der Beute an edlen Metallen u. Juwelen ꝛc.; *Sw.* fünfter Theil *m.* einer Stunde; *Kw.* Recrut, neu ausgehobener Soldat *m.*; *pr. And. Estr.* Stück *n.* Wiese, Ackerfeld od. Weideland; Viertel *n.* von einem Huhn od. anderem Geflügel.
Quintuplicáble, *a.* was verfünffacht werden [kann.
Quintuplicár, *va.* verfünffachen.
Quíntuplo, *a.* fünffach.
Quiñón, *sm.* Antheil *m.*, den Jem. mit Andern hinsichtlich des Gewinnstes od. Erwerbes an etw. hat; † Loos *n.*
Quiñonéro, *sm.* der mit Andern an etw. Antheil hat. [misch *n.* aus Schnee u. Honig.
Quionomiél, *sm. Kk.* Eingemachtes, Ge-
Quípos, *sm. pl.* gewisse, mit Knoten versehene u. auf verschiedene Art gefärbte Schnüre *f.*, die bei den alten Peruanern die Stelle der Schrift vertraten u. deren sie sich bedienten, um sowohl geschichtl. Nachrichten, als Zahlungen u. Rechnungen zu bezeichnen.
Quiquiriquí, *sm.* Hahnengeschrei; Verstecken *n.*, Blindekuh *f.* (Kinderspiele).
Quíragra, *sf. Aw.* Chiragra *n.*, Handgicht *f.*
Quirágrico, *a. Aw.* auf die Handgicht bezüglich.
Quirapánga, *sf. Ng.* gewisser weißer brasil. Vogel *m.*, dessen Gekrächz man auf eine halbe Stunde weit hört.
Quírie, Quirieleisón, *sm. Kgb.* Kyrie *n.*; Gesang *m.* bei den Begräbnissen.
Quirihuéla, s. Brézo.
Quirinál, *a.* auf den Quirinus od. Romulus bezügl.; auf den Palast des Papstes bezüglich; —, *sm.* gleichnamiger Palast *m.* des Papstes in Rom.
Quírio, *sm. pr. Méj.* Klasse, Gesellschafts-
Quírite, *sm.* altröm. Bürger *m.* [kaste *f.*
Quirografía, *sf.* Kunst *f.*, durch Handzeichen u. Handbewegungen etw. zu beschreiben, zu verdeutlichen. [Linien der Hand.
Quirománcia, *sf.* Wahrsagerei *f.* aus den
Quiromántico, *a.* auf die —cia bezüglich; —, *sm.* der aus den Linien der Hand wahrsagt.
Quirúrgico, *a.* chirurgisch, wundärztlich.
Quis, *sm.* Art mexican. Gewürz *n.*
Quisicósa, *sf.* || Räthsel; Ding *n.*, von dem man nicht recht weiß, was es ist. [keit *f.*
Quisquilla, *sf.* Verfänglichkeit, Spitzfindig-
Quisquillóso, *a.* verfänglich, spitzfindig.
Quíste, *sm. Ng.* gewisse Felsart *f.*; *Tk. Aw.* häutiger Sack *m.*, häutige Geschwulst *f.* am Körper, mit flüssiger od. fleischiger Inhaltsmasse; fleischiger Auswuchs *m.*
Quistión, † s. Cuestión. [Quíste.
Quísto, *a.* beliebt, geschätzt; —, *sm.* s.
Quíta, *sf. ger.* Erlassung *f.* einer Schuld od. eines Theiles derselben; *Rw. Fw.* Abstrich *m.* von Sporteln ꝛc. bei einer
¡Quíta! *int.* pfui! fort! [Revision ꝛc.
Quitaáguas, *sf.* Regenschirm *m.*
Quitación, *sf.* Gehalt *m.*, Besoldung; † Quittung *f.*; † Wegnahme; Abschaffung
Quitacuidádos, s. —apesáres. [*f.*
Quitadór, *sm.* der etw. wegnimmt; *Jäg.* Hund *m.*, der darauf abgerichtet ist, den übrigen das erlegte Wildpret wegzunehmen u. es seinem Herrn zu bringen, damit jene es nicht zerreißen od. fressen.
Quitáguas, s. Quitaáguas.
Quitaipón, *sm.* gewöhnlich aus Wolle verfertigter Zierrath *m.* mit Quasten u. andern Anhängseln am Kopfgestelle der Maulesel u. übrigen Saumthiere.
Quitamánchas, *sm.* Fleckenausmacher, Wä-
Quitameriéndas, s. Cólchico. [scher *m.*
Quitamiédos, *sm.* Brustlehne, Schutzwehre *f.*
Quitamiénto, *sm. ger.* s. —ta; — de casados, † Ehescheidung *f.*
Quitánte, *pa.* von —ár.
Quitánza, *sf.* † Quittung *f.*
Quitapelíllos, *sm.* u. *f.* Schmeichler, Speichellecker *m.*
Quitapesáres, *sm.* u. *f.* etw., das die Sorgen verscheucht; Trost; Zeitvertreib *m.*
Quitapón, s. Quitaipón.
Quitár, *va.* wegnehmen; rauben, entreißen; entziehen, benehmen, nehmen; einziehen, ziehen (den Satz im Spiele); ausziehen (die Stiefeln ꝛc.); einlösen (ein Pfand); hindern, verhindern; verbieten; abschaffen, aufheben (Abgaben, Gesetze, Gebräuche ꝛc.); *Fk.* pariren, auspariren; † freisprechen, befreien von einer Verpflichtung, einer Schuld; — la gorra, el sombrero, etc., die Mütze, den Hut ꝛc. abziehen (á alg. vor Jem.); — la mesa den Tisch abdecken; ¡—ta allá! fort von hier! aus dem Wege!; nicht doch! pfui! al — loskäuflich, ablöslich, wie eine Abgabe ꝛc.; von kurzer Dauer; —se, *vr.* sich entfernen, sich wegbegeben; sich enthalten, sich entschlagen (de alg. c. einer Sache); † sich scheiden, den Eheverband aufheben; — delante alg. c. etw. aus dem Wege räumen; — el sombrero, etc., den Hut ꝛc. abnehmen. [*m.*, Dolde *f.*
Quitasól, *sm.* Sonnenschirm; *Pk.* Schirm
Quitasuéño, *sm.* etw., das den Schlaf vertreibt; —, *sm.* * Klippe, Untiefe *f.*
Quíte, *sm.* Verbindung, Abwendung *f.*; *Fk.* Pariren *n.*
Quíto, *a.* †† frei, entledigt von einer Verbindlichkeit, einer Beschuldigung ꝛc.
Quíxera, *sf. Zm.* Einschnitt *m.*, Kerbe *f.* am Bauholz zum Bezeichnen bei der Zusammensetzung des Gerüstes.
Quizá, —ás, *ad.* vielleicht.
Quizáves, † *ad.* dsb.

R.

R, la erre, das R, der achtzehnte Buchstabe des Alphabets.
R, *Abk.* für reprobado verworfen.
RR, *Abk.* für rabies Rabbinen.
Ráa, *sm. Pk.* Baum *m.* auf Madagaskar, dessen Holz das Drachenblut genannte Gummi liefert. [Stör, Kabliau ꝛc.
Rába, *sf. H.* Kaviar od. Rogen *m.* vom
Rabadán, *sm.* Oberschäfer *m.* bei einer Heerde von Wanderschafen.
Rabadílla, *sf. Zk.* s. Huéso sacro; Bürzel, Steiß *m.* der Vögel; ** Hinterer *m.*
Rabadoquín, *sm. Gw.* Art Feldschlange *f.* von sehr schwachem Kaliber. [fisch *m.*
Rabálo, —állo, *sm. Ng.* Seewolf, Klipp-
Rabanál, *sm.* mit Rettig besäetes Feld *m.*
Rabanéro, *a.* kurz (von Kleidern); —, *sm.* Rettigverkäufer *m.*; —ra, *sf.* * unverschämtes, freches, grobes, ungebildetes Frauenzimmer *n.* [Frauenzimmern).
Rabanésco, *a.* * frech, unverschämt (von
Rabanéte, *sm. dim.* von Rábano.
Rabanillo, *sm. dim.* von —no; *Ng.* Monatsrettig, Radies *m.*; Säuerlichkeit, Herbigkeit *f.* des Weines, wenn er umschlagen od. zu Essig werden will; * sauertöpfische, mürrische, unfreundliche Gemüthsart *f.*; * heftige, unruhige Sehnsucht *f.*, Kitzel *m.* etw. zu thun.
Rabanísmo, *sm.* System *n.* einer jüd. Secte, welche einzig an die Ueberlieferung ihrer Väter glaubt.
Rabanísta, *sm.* Anhänger *m.* des —smo.
Rabaníza, *sf.* Rettigsame *m.*
Rábano, *sm. Ng.* Rettig *m.*; — bravo, ó rusticano, *Ng.* Meerrettig *m.*; tomar el — por las hojas, * die Ordnung der Dinge umkehren, das Hinterste zuerst vornehmen.
Rabarbarino, *sm. Aw. Ap.* Rhabarbermit- [tel *n.*
Rabárbaro, s. Ruibárbo.
Rabáza, s. Bérra. [stäbchen.
Rabdología, *sf.* Rechnen *n.* durch Zahlen-
Rabdomancía, *sf.* Wahrsagerei *f.* vermittelst der Wünschelruthe.
Rabeár, *vn.* schwänzeln, den Schwanz hin u. her bewegen; * schwänzeln, im Gehen die Hüften leicht wenden od. drehen.
Rabél, *sm.* Art kleiner Geige *f.* mit drei Saiten in Gestalt einer Laute, die beim Hirtenvolk häufig im Gebrauche ist; Sack-, Stockgeige, kleine Geige *f.* der Tanzmeister; ** || Hinterer *m.*, besond. von Kindern.
Rabeléjo, —lillo, *sm. dim.* von —él.
Rabéo, *sm.* Schwänzelei *f.*; Geschwänzel *n.*; *Sw.* Bewegung *f.* des Hintertheils des Schiffes, wenn dieses den Kurs ändert.
Rabéra, *sf.* hinterer Theil *m.* einer Sache; Stück Holz *n.*, Schwelle *f.*, wodurch der untere Theil, der Boden eines Wagens od. Karrens zusammengehalten wird; hinterer Theil *m.* des Schaftes an einer Armbrust.
Rabí, *sm.* Rabbi, Rabbiner, jüdischer Gesetzlehrer od. Schulvorsteher *m.*

Rábia, *sf.* Wuth, Hundswuth, Tollheit; * Wuth *f.*, heftiger Grad *m.* des Zorns; de — mató la perra, * weil er sich nicht an einem Beleidiger rächen konnte, so rächte er sich an Einem, der ihm zuerst [begegnete.
Rabiádo, † s. —ióso.
Rabiadór, *sm.* † der wüthet od. tobt.
Rabiár, *vn.* toll, wüthend, von der Wuth befallen sein; wüthen, rasen vor Zorn; rasende Schmerzen, rasenden Hunger ꝛc. leiden; äußerst begierig sein, eine rasende Begierde haben (por alg. c. nach etw.); außerordentlich heftig od. schnell sein; acordarse, ó ser del tiempo del rei que —ió, || schon vor sehr langer Zeit geschehen sein.
Rabiatár, *va.* am Schweife, am Schwanze festbinden, festhalten, befestigen.
Rabiazórras, *prov.* s. Soláno (viento).
Rabicaliénte, *a.* geil u. wollüstig im höchsten Grade.
Rabicán, —no, *sm.* Pferd *n.*, das einige weiße Haare im Schwanze hat.
Rabíco, —illo, —íto, *sm. dim.* von Rábo.
Rabicórto, *a.* kurzschwänzig; * mit einer Schleppe versehen, die nicht über die
Rábido, s. Rabióso. [Fersen herabgeht.
Rabiéta, *sf.* heftiger Anfall *m.* von Zorn, besond. wegen einer Kleinigkeit.
Rabihorcádo, s. Fragáta.
Rabijúnco, *sm. Ng.* gewisser amerikan. Seevogel *m.*, der sich nicht weit von der Küste entfernt.
Rabilárgo, *a.* langschwänzig; der lange Kleider trägt, die auf dem Boden nachschleppen; —, *sm. Ng.* kleiner Neuntödter *m.*
Rabíllo, *sm. dim.* von Rábo; kleiner schwarzer Fleck *m.* an einigen verdorbenen Saamenkörnern, besond. am Weizen.
Rabínico, *a.* rabbinisch, die Rabbinen od. ihre Lehre betreffend. [Rabbinen.
Rabinísmo, *sm.* Lehre *f.*, Grundsätze *m.* der
Rabinísta, *sm.* u. *f.* Anhänger *m.*, —rin *f.* der Lehre der Rabbinen; der die Schriften der Rabbinen studirt.
Rabíno, s. Rabí.
Rabióles, *sm. pl. Kk.* Art Mehlspeise *f.* mit Käse nach Art der italien. Nudeln.
Rabiosidád, *sf.* Wüthigkeit, Tollheit; Raserei *f.*; höchster Zorn *m.*
Rabióso, *a.* wüthend, toll, mit der Wuth behaftet; wüthend, rasend, im höchsten Grade zornig; filo — in der Eile geschehenes, oberflächliches Wetzen *n.* eines Messers ꝛc.; —, *sm.* wüthender Mensch, Mensch *m.*, der die Wuth hat.
Rabiróla, *sf. Ng.* § Schwalbe *f.*
Rabisacadór, *sm. Sw.* jedes Stück od. Fahrzeug *n.*, das sich von der dicken Mitte zu sehr nach dem Ende zu abspitzt.
Rabisáco, *a. Sw.* palo — Mast *m.*, der sich von der dicken Mitte ab nach der Spitze zu verdünnt.
Rabisalséra, *a.* || sehr lebhaft u. frech (nur üblich vom weibl. Geschlecht).

Rabiza, *sf.* äußerstes Ende *n.* einer Angelruthe, woran die Angelschnur befestigt wird; *Sw.* Schwieping *f.*; *rw.* Lustdirne *f.* in einem öffentl. Hause; — del pedrero Handgriff *m.* an einer Drehbasse.

Rabizár, *va. Sw.* Schlingen, Knoten an das Tauende knüpfen.

Rabizórra, *sf. prov.* Südwind *m.*

Rábo, *sm.* Schwanz, Schweif *m.* eines Thieres; * Alles, was am Hintertheile hängt; —os, *pl.* ausgefaserte Enden *n.* an den Kleidern, woran sich der Koth zu hängen pflegt; — á viento, *Jäg.* mit gutem Winde; — de gallo, *Sw.* Wimpel *n.*, das nicht gespalten ist, sondern spitz zuläuft; — de junco, *Ng.* Tropikvogel *m.*; — de rata, *Sw.* Hundepünt *n.*; ir al —, * auf dem Fuße nachgehen, nicht von der Seite weichen; ir, ó salir — entre piernas, * sich beschämt od. überwunden entfernen; mirar con el — del ojo, ó de — de ojo, || verächtlich od. zornig von der Seite ansehen; volar — á viento, *Flk.* mit dem Winde fliegen. [geschnitten ist.

Rabón, *a.* schwanzlos, dem der Schweif ab-

Rabopeládo, s. Didélfo. [schmutzen *n.*

Raboseáda, —dúra, *sf.* Bespritzen, Be-

Raboseár, *va.* bespritzen, beschmutzen.

Rabóso, *a.* am untern Saume ausgefasert u. kothig. [ze, Schweife.

Rabotáda, *sf.* Schlag *m.* mit dem Schwan-

Raboteár, *va.* den Lämmern im Frühjahre die Schwänze abstutzen.

Rabotéo, *sm.* Abstutzen *n.* der Lämmerschwänze; *Sz.* Zeit *f.*, wann dies geschieht.

Rabúdo, *a.* mit einem langen Schwanze od. Schweife versehen.

Ráca, *sf.* Beleidigung, Unbill *f.*; s. Arráca.

Racaménta, *sf.*, —to, *sm. Sw.* Rack *n.*

Racéles, s. Delgádos.

Racimádo, s. Arr—.

Racimár, *pr. Ar.* s. Rebuscár.

Racimíllo, *sm. dim.* von —mo.

Racímo, *sm.* Traube, Weintraube; Weinbeere; Traube *f.*; Büschel, Bündel *n.* an einander hängender Dinge (Pflaumen, Kirschen, Perlen rc.); || Gehenkter *m.*; — de zorra, *Ng.* Einbeere, Wolfsbeere *f.*

Racimóso, *a. Ng.* Trauben habend od. erzeugend.

Raciocinación, *sf.* vernünftiges Schließen od. Urtheilen *n.*; Vernunftschluß *m.*

Raciocinádo, *a.* auf Vernunftschlüsse gebaut.

Raciocinár, *vn.* Vernunftschlüsse machen; schließen, vernünftig schließen; denken.

Raciocinatívo, s. —ádo. [ken *n.*

Raciocínio, *sm.* Vernunftschluß *m.*; Nachden-

Ración, *sm.* Mundtheil *m.*, Ration od. Portion *f.* Essen; Kostgeld *n.* eines Dieners; Lohn *m.* eines Dieners; Stiftungsgenuß, Stiftungsgehalt *m.* in einer Lehr- u. Bildungsanstalt; Pfründe *f.* bei einer Dom- od. Stiftskirche, deren ganzes Einkommen in der freien Kost am Dom- od. Stiftsherrentische besteht; — de hambre kärglicher, spärlicher, unzureichender Lebensunterhalt *m.* [*f.*

Racionabilidád, *sf.* Urtheilskraft, Vernunft

Racionáble, † s. —nál.

Racionál, *a.* vernünftig; *Rk. Gl.* ein gewisses Verhältniß *n.* gegen einander habend; signos —les, *Stk.* Sternbilder *n.*, welche zu keinem Zeichen des Thierkreises gehören; —, *sm.* vernünftiges Geschöpf *n.*, Mensch *m.*; Vernunft *f.*; Buch *n.*, das die Gebräuche bei der Messe vorschreibt; Vorsteher *m.* der Oberrechnungskammer im Königreich Aragonien; Brust-, Amtsschildchen *n.* des Hohenpriesters der Juden.

Racionalidád, *sf.* Uebereinstimmung *f.* einer Sache mit der Vernunft, Vernunftgemäßheit *f.*

Racionalísmo, *sm. Vl.* Lehre *f.* der Unabhängigkeit der menschl. Vernunft; Rationalismus, Vernunftglaube *m.*

Racionalísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des —smo; Vernunftgläubiger *m.*

Racionár, s. —ocinár. [—ción u. Razón.

Racioncíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von

Racionéro, *sm.* Geistlicher *m.*, der eine Ración (s. d. W.) zu genießen hat; † der in einem Kloster rc. die Portionen austheilt. [hält u. davon lebt.

Racionísta, *sm.* der Kostgeld od. Lohn er-

Rácha, *sf. Sw.* Windstoß, heftiger Wind *m.*, der vom Lande in die See stößt.

Ráda, *sf. Sw.* Rhede *f.*

Radénte, s. Defónsa.

Radiáble, s. Radióso.

Radiación, *sf.* Strahlung, Ausstrahlung *f.*

Radiádo, *a.* mit Strahlen versehen; *Ng.* strahlenförmig.

Radiadór, *a.* strahlend, ausstrahlend.

Radiánte, *a. poët.* strahlend.

Radiár, *va. poët.* Strahlen werfen, bestrahlen, umstrahlen; strahlen, schimmern, glänzen.

Radicación, *sf.* Wurzeln, Einwurzeln *n.*; Befestigung, Begründung, Bestimmung *f.* einer Sache für einen gewissen Ort; *ger.* Begründung, Einklagung *f.* eines Rechtshandels. [(Sitten, Gebräuche).

Radicádo, *a.* längst üblich, gebräuchlich

Radicál, *a.* die Wurzel betreffend; ursprünglich; gründlich; hauptsächlich, vorzüglich; voz —, *Spl.* Wurzelwort *n.*; Radicaler, Anhänger *m.* polit. Reformen, Gegner *m.* der Conservativen (in der Politik); —, *sf. Spl.* Wurzelwort *n.*

Radicalísmo, *sm. Vl.* System *n.* der Anhänger polit. Reformen rc., der Gegner der Conservativen.

Radicalísta, s. Radicál.

Radicár, *va.* einwurzeln lassen, befestigen; *ger.* einklagen (einen Rechtshandel); begründen; —se, *vr.* einwurzeln, Wurzel fassen; wurzeln, festen Fuß fassen; fest werden in einer Wissenschaft rc.; sich begründen. [gende Kraft besitzt.

Radicatívo, *a.* was einwurzelnde, befesti-

Radicifórme, Radiculifórme, *a.* wurzelförmig, -ähnlich.

Radicóso, *a.* wurzelartig, wurzelähnlich.

Rádio, *a.* † getrennt, zerstreut; —, *sm. Gl.* Halbmesser, halber Durchmesser *m.* eines Zirkels; *Zk.* Armspindel *f.*, kleines Bein *n.* des Vorderarms; *Ng.* Stachel *m.* im Schwanze des Stachelrochens; — de la plaza, *Kbk.* gerade Linie *f.*, welche

vom Mittelpunkte einer Festung bis zum äußern od. innern Polygonwinkel gezogen wird; — vector, *Stk.* Abstandslinie *f.* des Mittelpunktes eines Planeten vom Mittelpunkte des Gestirnes, um welches er umläuft; —os de la rueda del timon, *Sw.* Speichen *f.* des Steuerrades.

Radiómetro, s. Ballestílla.

Radióso, *a.* strahlend, Strahlen werfend.

Rádo, *a.* † selten.

Raedéra, *sf.* Schabeisen *n.*, Scharre *f.*

Raedízo, *a.* †† was leicht zu schaben od. abzukratzen ist. [nadel *f.*

Raedór, *sm.* Radirmesser *n.*; *Kpst.* Radir-

Raedúra, *sf.* Abschabsel *n.*; —as de cueros Leimleder *n.*; —as de hierro Eisenfeilig *n.*

Raér, *va.* abschaben, ab-, auskratzen, radiren; scheeren, abscheeren, rasiren; *Kbk.* bestreichen mit dem Geschütz; — de la memoria, * aus dem Gedächtniß verwischen; —se, *vr.* sich abtragen (ein Kleidungsstück).

Raéz, *a.* † leicht zu machen u. auszuführen; † leichtfertig; niedrig, gering; wohlfeil. [müthigen.

Raezárse, *vr.* † sich erniedrigen, sich de-

Ráfa, *sf. Bk.* Ausfütterung *f.* von Steinen od. Ziegeln, die zur Verstärkung od. zur Ausbesserung zwischen zwei Lehmwände gemauert wird; Einschnitt *m.* in die Böschung eines Wässerungsgrabens, um das Wasser anderswohin zu leiten.

Ráfaga, *sf.* Windstoß *m.*; dünnes Wölkchen *n.*; Streif, farbiger Streif; Lichtstrahl, leuchtender Strahl *m.*; — de fuego Flamme *f.*; — de luz Lichtstreif *m.*

Ráfe, *pr. Ar.* s. Aléro.

Rafeár, *va. Bk.* zwei Lehmwände mit einer Ausfütterung von Mauerwerk versehen.

Raféz, Rahéz, *a.* † niedrig, gering, gemein.

Rahezárse, *vr.* † sich erniedrigen, sich de-

Raíble, †† s. Raedízo. [müthigen.

Raicéja, *sf. dim.* von Raíz. [faser *f.*

Raicílla, *sf. dim.* von Raíz; *Pk.* Wurzel-

Raído, *a.* abgeschabt, abgetragen (altes Kleidungsstück); geschoren; * frech, unverschämt.

Raigál, *a.* †† die Wurzel betreffend; —, *sm. Zm.* Stammende *n.* eines Bauholzes.

Raigámbre, *sf.* mehrere in einander verwachsene u. auf der Erde fortlaufende Baumwurzeln *f.*

Raigár, † s. Arraigárse.

Raigón, *sm. augm.* von Raíz; *Fstw.* Stock *m.*; *Pk.* Hauptwurzel *f.* einer Pflanze; || Wurzel *f.* eines Stockzahns.

Ráina, *sf.* langes, schmales Stück *n.* Netz an Zugnetzen.

Rainál, *sm.* Stückchen *n.* Schnur, an dessen eines Ende ein Angelhaken befestigt wird, während man das andere an eine stärkere Schnur bindet.

Rainéla, *sf.* † gewisse Zauberei *f.*

Raíta, *sf.* kleiner Strich *m.*

Raíz, *a. Rg.* unbeweglich, liegend; —, *sf.* Wurzel *f.* eines Baums od. einer Pflanze; * Wurzel *f.*; unterster, verborgener Theil *m.* einer Sache; erster Anfang, Ursprung *m.* einer Sache; * Fuß *m.* eines Berges, Hügels 2c.; *Rk.* Wurzel, Wurzelzahl; *Spl.* Wurzel *f.* eines Wortes; *Rg.* unbewegliches Gut *n.*, Liegenschaft *f.*; *Waw.* dicker Eiter *m.*, welcher aus einem geöffneten Geschwüre fließt; —izes, *pl.* † Anfangsgründe *m.* einer Wissenschaft 2c.; — de la comadreja Schlangenholz *n.*; — de mongo bittere Schlangenwurzel *f.*; — de vence tósigo Schwalbenwurzel *f.*; — rodia Rosenwurzel *f.*; — madre, ó quicio Hauptwurzel *f.* einer Pflanze; *Rk.* — cúbica Kubikwurzel *f.*; á —, *prep.* (reg. den Gen.) ganz nahe, unmittelbar an etw.; á — de la carne auf der bloßen Haut; cortar la — de alg. c., * einer Sache gleich im Anfange vorbeugen; de — vom Boden, von der Wurzel weg; ganz u. gar, von Grund aus; gründlich; tener —izes, * tief eingewurzelt sein.

Raizuéla, s. —icilla.

Rája, *sf.* Spahn, Splitter; Riß *m.*; Ritze *f.*; * Theil *m.*, Stück *n.* von einer Sache, die man austheilt, od. worüber man sich streitet; schmaler dünner Streif *m.* von etw.; *H.* Rasch *m.*; Sersche *f.*; † *H.* Art grobes schlechtes Tuch *n.*; salir de capa de —, * nach erlittenen Drangsalen u. Mühseligkeiten zu besseren Glücksumständen gelangen.

Rajáble, *a.* was gespalten werden kann.

Rajabroquéles, *sm.* Großprahler, Eisenfresser *m.*

Rajáda, *sf. Ng.* kleingefleckter Haifisch *m.*

Rajadíllo, *sm.* Confect *n.* von zerschnittenen u. überzuckerten Mandeln.

Rajadízo, *a.* was man spalten kann.

Rajádo, *a.* zersprungen, gespalten.

Rajadór, *sm.* der spaltet; — de leña Holzspalter, Holzhauer *m.*

Rajadúra, *sf. Bdh.* fehlerhafte Stelle *f.* im Marmor, welche sich nicht poliren läßt.

Rajánte, *pa.* von —ár.

Rajár, *va.* spalten, zerspalten; entzweischneiden, zerlegen; á —ja tabla aus allen Kräften, mit größter Anstrengung; —se, *vr.* sich spalten, einen Riß bekommen; zerspringen.

Rajatábla (á), || s. unter Tábla.

Rajéta, *sf. H.* bunte Sersche *f.* 2c.

Rajíca, —ílla, —íta, —juéla, *sf. dim.* von Rája.

Raléa, *sf.* Art, Gattung; Natur, Beschaffenheit *f.* einer Sache; *Flk.* Vogel *m.*, auf den ein Stoßvogel am begierigsten ist; *Flk.* Raub *m.*, Beute *f.* eines Stoßvogels.

Raleár, *vn.* dünn werden; *Wb.* keine vollen Beeren bekommen (von der Traube).

Ralecér, † s. —eár. [schen Muth geben.

Ralentár, *va.* † wieder aufmuntern, fri-

Raleón, s. unt. Halcón.

Raléza, *sf.* Dünne, Dünnheit, Eigenschaft *f.* einer Sache, die dünn ist, dünn steht.

Ralidád, † s. Raléza.

Rálo, *a.* dünn, licht; dünn stehend.

Ralláble, *a.* was gerieben, geraspelt werden kann.

Ralladéra, s. Rállo. [Reibeisen.

Ralladór, *sm.* † der raspelt, reibt mit dem

Ralladúra, *sf.* Spur *f.*, die das Reibeisen hinterläßt; was von einer Sache abge-

raspelt od. mit dem Reibeisen abgerieben wird.
Rallár, *va.* reiben auf dem Reibeisen, raspeln, abraspeln; * belästigen, plagen.
Rallatívo, *a.* || ** was belästigt, langweilt.
Rallíco, —ito, *sm. dim.* von Rállo.
Rállo, *sm.* Reibeisen *m.*; cara de —, || blatternarbiger Mensch *m.*
Rallón, *sm.* Bolzen *m.* für die Armbrust, mit breiter Spitze für großes Wildpret.
Ráma, *sf.* Zweig, Ast *m.* von einem Baume; Sprosse, Stengel, Trieb *m.* von einer Pflanze; * Nebenzweig, Abkömmling *m.* von einem Geschlecht; Geweih *n.*; Form-, Schließrahmen *m.*; *Gtn.* — revejida Zweig *m.*, der nach dem Monat August gewachsen ist u. hart u. schwärzlich wird; — tragona Zehrast, Räuber *m.*; — vana unfruchtbarer Zweig *m.*; — vil kurzer u. sehr dünner Zweig *m.*, andarse por las —as, * sich bei Nebensachen aufhalten u. die Hauptsache versäumen; asirse á las —as, * nichtige Entschuldigungen zu seiner vermeintl. Rechtfertigung vorbringen; en — unverarbeitet (Flachs, Hanf, Seide, Eisen 2c.).
Ramáda, † f. Enr—.
Ramadán, *sm.* große Fasten *f.* der Muhamedaner.
Ramáje, *sm.* §§ Geweih *n.*
Ramál, *sm.* Stück *n.* Strick od. Seil; Halfterstrick *m.*; Verzweigung *f.*, Nebenast, Nebenzweig *m.*, Fortsetzung *f.* von etw.; *Pk.* Ranke, Gabel *f.*; *Ng.* Art Meergras *n.*; *Bk.* Treppenarm, Treppenflügel *m.*; — de aguas unterirdische Wasserleitung *f.*, Dohl *m.*; — de cueva, ó de mina Seitengang *m.*, Seitenabtheilung *f.* eines Kellers 2c.
Ramalázo, *sm.* Hieb *m.* mit einem Stricke; Strieme *f.* von einem solchen Hiebe; rother Fleck *m.*, Röthe *f.* im Gesicht od. am Leibe von einem Stoß, Schlag, von einer Krankheit, wie vom Rothlauf 2c.; * heftiger, plötzlicher Schmerz od. Stich an einem Theile des Leibes; * unvermutheter Verdruß; * Schaden *m.*, der Jem. durch den Verlust od. die Veranlassung eines Andern zuwächst.
Ramár, *vn.* Zweige treiben, in Zweige wachsen (Bäume, Gebüsch).
Ramazán, f. —dán.
Rámbla, *sf.* f. Arenál; trockenes Bett *n.* eines Waldbaches od. Waldstromes, der nur in der Regenzeit Wasser führt.
Ramblár, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo sich mehrere Rámblas befinden.
Rambláz̧o, *sm. augm.* von —la.
Raméra, *sf.* öffentl. Lustdirne *f.*
Ramería, *sf.* f. Burdél; Gewerbe *n.* einer öffentl. Lustdirne.
Ramerica, —illa, —ita, *sf. dim.* von —ra.
Raméro, f. unt. Halcón.
Rameruéla, *sf.* armselige, zerlumpte Gassenhure *f.*
Ramífero, *a.* Zweige treibend, Aeste bildend (Bäume).
Ramificación, *sf.* Verzweigung, Verbreitung *f.* in viele Aeste u. Nebenäste; *Zk.* Verzweigung *f.* der Adern od. Nerven.
Ramificádo, *a* † mit Zweigen bekleidet, verziert.
Ramificárse, *vr.* sich verzweigen, sich in viele Aeste u. Nebenäste ausbreiten.
Ramígero, f. —fero.
Ramilléte, *sm.* Strauß, Blumenstrauß *m.*; * künstl. Aufsatz *m.* von Zuckerwerk od. Früchten, der auf eine Tafel gesetzt wird; * Blumenlese, Auswahl *f.* von angenehmen u. nützlichen Aufsätzen, Gedichten 2c.
Ramilletéra, *sf.* Frauenzimmer *n.*, das Blumensträußchen verkauft.
Ramilletéro, *sm.* der Blumensträuße macht od. verkauft; Blumentopf *m.*, besond. mit künstl. Blumen geschmückter, den man auf einen Altar stellt.
Ramíllo, *sm. dim.* von Rámo; *pr. Ar.* f. Dinerillo.
Ramíto, f. —íllo.
Ramíza, *sf.* abgehauene grüne Zweige *m.*, die man zu Laubhütten, zu Ehrenpforten 2c. braucht.
Rámo, *sm.* Zweig, Ast *m.*; * abgesonderter Theil *m.* von etw.; * Fach *n.*, Abtheilung *f.* der Gesetzgebung 2c.; Waarenartikel *m.*; Klasse *f.* von Menschen; Aktenstück *n.* in einer Rechtssache; * unentwickeltes Gebrechen *n.*, Krankheit *f.*, die noch nicht ganz ausgebrochen ist; §§ Strauß, Blumenstrauß; Weinkranz, Oelzweig, Büschel, Wisch *m.* an einer Weinschenke; Längenmaß *n.* von 3½ Váras; tener —, † Wein schenken; vender al — den Wein auszapfen, maßweise verkaufen.
Ramójo, *sm.* Menge *f.*, Haufen *m.* abgehauener od. abgeschnittener (besond. kleiner) Zweige od. Baumäste.
Ramón, *sm.* grüne Zweige *m.*, die man im Winter abbricht od. abhaut, um das Vieh damit zu füttern.
Ramoneár, *vn.* grüne Zweige abbrechen od. abhauen, vorzügl. zur Viehfütterung; Zweige od. Sprößlinge von den Bäumen abbeißen, um sich zu nähren (vom Vieh od. vom Wildpret).
Ramonéo, *sm.* Abbrechen od. Abhauen *n.* der grünen Zweige zur Viehfütterung.
Ramóso, *a.* viele Zweige u. Nebenzweige treibend, vielzweigig, -ästig.
Rámpa, *sf.* gelind abschüssiger Weg *m.* an einer Terrasse od. einem Walle; *pr. Mur.* Krampf *m.*
Rampánte, *a. Wk.* leon — aufrecht stehender od. steigender Löwe *m.*
Rampár, *vn.* † sich hinaufschlingen, emporranken, wie Pflanzen an einer Mauer 2c.
Rampiñéte, *sm. Gw.* Nadel *f.*, womit die Dicke des Metalls am groben Geschütz gemessen wird.
Ramplón, *a. Hfschm.* mit Stollen versehen; *Schuhm.* mit einer breiten, dicken Sohle versehen; zapato — Rahmschuh *m.*; * altmodisch, altväterisch.
Rampójo, *sm. pr. ACast. etc.* f. Escobájo;
Rampóllo, † f. Pimp—.
Ramújo, *sm.* Reißigholz *n.*
Ramúsque, *sm.* Art weißhaariger Sommerhut *m.* [Fußangel *f.*
Rána, *sf. Ng.* Frosch, grüner Wasserfrosch *m.*; —as, *pl. Taw.* f. Alevósa; — zarzal, *Ng.* Laubfrosch *m.*; no ser — sehr geschickt u. gewandt in einem Fache sein; cuando la — tenga pelos in sehr langer Zeit od. niemals.

Ranacuájo, s. Renacuájo. [ihn betreffend.
Ranário, *a. Ng.* auf den Frosch bezüglich,
Rancajáda, *sf.* Ausreißen, Abschneiden, Beschädigen *n.* der Pflanzen, Saaten *rc.*
Rancajádo, *a.* von einem Splitter *rc.* verletzt.
Rancajár, *va. prov.* mit der Wurzel, mit Stumpf u. Stiel herausreißen (Pflanzen, Splitter *rc.*). [sche stecken bleibt.
Rancájo, *sm.* Splitter *m. rc.*, der im Flei-
Rancánca, *sf. Ng.* Art amerikan. Falke *m.*
Rancár, † s. Arr—.
Ranciadúra, *sf.* †† Ranzigkeit, Eigenschaft *f.* einer Sache, die ranzig ist.
Ranciárse, *vr.* ranzig werden.
Rancidéz, s. Ranciadúra.
Ráncio, *a.* ranzig, verlegen, angegangen (Speck, Oel, Tabak *rc.*); abgestanden; verbleicht; alt, was lange aufgehoben worden ist; cortesano — alter, gewiegter Hofmann *m.*; cristiano — guter, glau-
Ráncio, s. —iadúra. [bensfester Christ *m.*
Ranciόso, s. —io.
Ranciúra, † s. —iadúra.
Rancór, s. Ren—.
Rancheadéro, *sm.* Ort *m.*, wo man Soldaten einquartiert; s. Ranchería.
Rancheár, *va.* eine Gesellschaft von Personen bilden, die gemeinschaftlich mit einander essen; *Sw.* Matrosen *m.* in Backen eintheilen; † *Kw.* Soldaten einquartieren.
Ranchéo, *sm. pr. Am. M.* Raub; Raubanfall *m.* [schlechte Rudermannschaft *f.*
Ranchéra, *sf. Sw.* schlechter Ruderer *m.*,
Ranchería, *sf.* Landhaus *n.*; s. Rácho.
Ranchéro, *sm. Kw.* Aufseher, Befehlshaber *m.* einer Kameradschaft Soldaten; *Sw.* Backsmeister *m.*; *pr. Méj.* der einen Rancho (s. d. W.) bewohnt.
Rancho, *sm.* Gesellschaft *f.* mehrerer Personen, die gemeinschaftlich essen; *Kw.* Kameradschaft, Anzahl *f.* Soldaten, die in einer Kammer beisammen wohnen u. gemeinschaftlich Wirthschaft führen; *Sw.* Back *f.*; *Sw.* Portion *f.* Essen für eine Back Matrosen; *Sw.* Schlafstelle *f.* für eine solche Back; *Sw.* Mundvorrath *m.* für die Schiffsmannschaft; Zigeunerlager *n.*; *Jäg.* Ort *m.*, Rendezvous *n.*, wo die Jäger zusammen kommen, um zu essen od. Nachtlager zu halten; Nachtlager *n.*; Wohnung *f.*; *Am.* einzeln liegender Pachthof *m.*, einzeln liegendes Haus *n.*; *Am.* jeweiliger kurzer Aufenthalt *m.* der Indianer; vertrauliche Zusammenkunft *f.* einiger Personen, um mit einander zu sprechen od. ein Geschäft *rc.* zu verhandeln; freier Platz *m.* zum ungehinderten Durchgang *rc.*; kleine Anzahl *f.*, kleiner Ueberrest *m.* von etw., das zum Verkauf ausgeboten wird; — de S. Bárbara, *Sw.* Konstabelkammer, Kanonierkammer *f.* auf einem Schiffe; comer el —, *Kw.* das Mittagsessen einnehmen (von Soldaten); hacer — á parte sich von einer Gesellschaft trennen, zu der man sich anfangs gehalten hatte.
Ránda, *sf.* Spitze, Kante *f.* gröberer Art von Zwirn, Seide od. Wolle.
Randádo, *a.* mit Spitzen besetzt.
Randáje, Randál, *sm.* netzförmiges Strickwerk od. Gewebe *n.*
Randéro, *sm.*, —ra, *sf.* Spitzenwirker *m.*, —rin *f.* [Figurenstempel *m.*
Randílla, *sf. dim.* von —da; *Bb.* Filet *n.*,
Ranéta, *sf. Gtn.* Reinettenapfel *m.*
Rangífero, *sm. Ng.* Rennthier *n.*
Rángo, *sm.* Klasse, Gesellschaft *f.*; Rang *m.* in der Gesellschaft.
Rángua, *sf.* Zapfenmutter, Pfanne *f.* ausgehöltes Stück *n.* Metall, worin sich die Welle einer Maschine herumdreht.
Ranífero, s. —ígero.
Ranílla, *sf. dim.* von Rána; Strahl *m.* am Hufe eines Pferdes *rc.*; Krankheit *f.* am Hintertheile des Hufes.
Raninas, *sf. Zk.* Adern *f.* unter der Zunge.
Ranís, s. Osúno.
Ranísta, *a. Ng.* einem Frosche ähnlich.
Ranqueár, s. Ren—.
Ranturár, *va.* † rächen.
Ránula, s. Alevósa.
Ranulár, *a. Zk.* auf die unter der Zunge befindlichen Adern bezüglich.
Ranúnclo, † —culo, *sm. Ng.* Hahnenfuß *m.*
Ranúncula, *sf. Ng.* Ranunkel *f.*
Ranúra, *sf. Schr. Zm.* Falz *m.*, Fuge *f.*
Ranversádo, *a. Wk.* umgekehrt, umgestürzt.
Ranversár, *va. Waw.* umschlagen, herumwenden, wie eine Binde.
Ranzál, *sm.* † Art Leinwand *f.*
Ranzón, *sf.* Lösegeld *n.*
Ranzonár, *va.* auslösen, loskaufen.
Ráña, *sf. pr. Estr.* waldiger Ort *m.*, der mit wildem Rosmarin, Haidekraut u. ähnl. Sträuchern bestanden ist.
Ráño, *sm. Ng.* Art Seefisch; eiserner Haken *m.* an einem hölzernen Griffe, der zum Losbrechen der Austern von den Felsen dient.
Rápa, *sf.* Blüthe *f.* des Oelbaumes.
Rapacéjo, *sm. dim.* von Rapáz; Franse *f.*
Rapacería, *sf.* kindische Handlung *f.*, Kin-
Rapacéte, s. —éjo. [derstreich *m.*
Rapacidád, *sf.* Raubgier, Raubsucht *f.* (von Thieren). [u. —áza.
Rapacíllo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —áz
Rapacóba, † s. Luciérnaga.
Rapadór, *a. poét.* räuberisch.
Rapadúra, *sf.* Abscheeren *n.* der Haare; Kahlheit *f.*
Rapagón, *sm.* bartloser Jüngling *m.*
Rapamiénto, †† s. —adúra.
Rapánte, *pa.* von —ár; —, *a.* scharf (schneidende Werkzeuge).
Rapapiés, s. Busca—.
Rapár, *va.* scheeren, abscheeren; rauben, stehlen; † zusammenscharren.
Rapása, *sf.* gewisse sehr weiße Steinart *f.*, vorzüglich zum Figurenbilden geeignet.
Rapáz, *a.* räuberisch, raubgierig, raubsüchtig; —, *sm.* kleiner Knabe *m.*; —za, *sf.* kleines Mädchen *n.*
Rapazáda, s. —acería.
Rápe, *sm.* ‖ eiliges u. nicht eben sorgfältiges Rasiren od. Verschneiden *n.* des Bartes; Bartkratzen, Bartschaben *n.*; dar un — sich rasch u. oberflächlich ein wenig rasiren.
Rapé, *sm. H.* Rapétabak *m.*
Rapéta, *sf.* Art Netz *n.* zum Sardellen-

fange in Galicien; *Pk.* Art boraxhaltige Pflanze *f.* [digkeit *f.*
Rapidéz, *sf.* Schnelligkeit, große Geschwin-
Rápido, *a.* reißend, sehr schnell; steil.
Rapiégo, *a.* §§ die Raubvögel betreffend.
Rapína, † s. Rapíña.
Rapíncho, s. Ruipónce.
Rapíña, *sf.* Raub *m.*, Räuberei *f.*
Rapiñár, *va.* § || mausen, rapsen, hastig
Rapiñóso, † s. Rapáz. [wegstehlen.
Rapísta, *sm.* || *iron.* Bartscheerer, Bartkratzer *m.*
Rápo, *sm.* *Ng.* Art runder Rübe *f.*
Rapónchigo, s. Ruipónce.
Rapóntico, *sm.* *Ap.* *Ng.* Rhapontica *f.*; — vulgar, *Ng.* Mönchsrhabarber *m.*
Rapósa, *sf.* *Ng.* Fuchs; * schlauer, listiger Mensch *m.*; — marina Fuchshecht *m.*; — negra Schwarz-, Silberfuchs *m.*
Raposeár, *vn.* listig u. schlau bei etw. zu Werke gehen; sich gleich dem Fuchse der List u. Schlauheit bedienen, um etw. zu erreichen.
Raposéra, *sf.* Fuchshöhle *f.*, Fuchsbau *m.*
Raposería, *sf.* Kniff, betrügerischer Kunstgriff *m.* [Stöberhund *m.*
Raposéro, *sm.* Hund *m.* zur Fuchsjagd,
Raposía, † s. —sería.
Raposílla, —íta, *sf.* *dim.* von —sa.
Raposíno, †† s. —súno.
Rapóso, *sm.* *Ng.* s. —sa; † Art gefältelter Schleier *m.*; — ferrero Brandfuchs *m.*
Raposúno, *a.* von einem Fuchse; einen Fuchs betreffend; * verstellt; listig, schlau; treulos.
Rapsodía, *sf.* aus mehreren Büchern zusammengestoppelte Arbeit; Rhapsodie *f.*
Rapsodísta, *sm.* Zusammenstoppler, Schriftsteller *m.*, der Alles aus andern Büchern zusammenstoppelt.
Rápta, *sf.* *Rg.* entführtes Frauenzimmer *n.*
Rápto, *a.* † entrückt, weggerissen; —, *sm.* Menschenraub *m.*, gewaltsame Entführung *f.* einer Person, besond. weibl. Geschlechts; Entzückung *f.*; Anfall *m.* von Zorn, Narrheit; *Aw.* Betäubung *f.*, wobei man des Gefühls u. der Sinne beraubt wird.
Raptór, *sm.* der eine Person weibl. Geschlechts mit Gewalt entführt.
Raptúra, † s. Rápto. [wein *m.*
Ráque, *sm.* Raki, berauschender Palmen-
Raquéro, *sm.* *Am.* *Sw.* Art kleines, leichtes Fahrzeug *n.*, zum Schleichhandel u. zur Seeräuberei auf dem alten Canal von Bahama benutzt.
Raquéta, *sf.* Art *f.* des Ballspiels, welche sich von der gewöhnl. dadurch unterscheidet, daß beim Ausschlagen des Balles derselbe an einem kleinen, an der Querwand befindlichen Gerüst anschlagen muß, um in die Gallerie zu fallen, von wo er zurückgeschlagen wird; Rakete *f.* von geflochtenen Darmsaiten zum Ballschlagen, Schlagnetz *n.*
Raquetéro, *sm.* Raketenmacher *m.*
Ráqui, *sm.* s. Ráque; Art berauschender Branntwein *m.* aus Obst rc. in der Türkei, in Kleinasien rc. [säule bezüglich.
Raquídeo, *a.* *Zk.* auf die Rückenwirbel-
Ráquis, *sm.* *Zk.* Rückenwirbelsäule; *Pk.* Spitze *f.* der Aehren bei grasart. Pflanzen.
Raquiságre, *sm.* *Aw.* Art Gicht *f.* od. Reißen *n.* in der Gegend der Rückenwirbelsäule. [heit behaftet.
Raquítico, *a.* *Aw.* mit der englischen Krank-
Raquítis, *sf.* *Aw.* englische Krankheit, Verbiegung *f.* des Rückgrates, der Rippen, der Schienbeine rc.
Rarecérse, *vr.* sich verdünnen.
Rarefacción, *sf.* *Nl.* Verdünnung *f.*
Rarefacér, *va.* *Nl.* verdünnen; —se, *vr.* sich verdünnen.
Rarefaciénte, —ctívo, *a.* *Nl.* verdünnend.
Rarefácto, *pp.* *irr.* von —cér.
Raréza, —ridád, *sf.* *Nl.* Dünnheit, Dünne
Rarificáble, *a.* verdünnbar. [*f.*
Rarificár, s. Rarefacér.
Rarificatívo, s. —ficáble.
Ráro, *a.* *Nl.* dünn, einen geringen Zusammenhang, viele Zwischenräume habend; selten, ungewöhnlich, außerordentlich; seltsam, sonderbar, eigen; vortrefflich, ausgezeichnet; —os, *pl.* Wenige, wenige Menschen.
Rás, *sm.* ebene, schnurgleiche Fläche *f.*; — con — zum Ueberlaufen voll; streifend, einen andern Körper leicht berührend; in der nämlichen Höhe, im völligen Gleichgewicht neben einander; — en —, dsb.
Rása, *sf.* hochgelegenes, den Winden ausgesetztes Flachland *n.*, wohin die asturischen Rinderhirten ihre Sommerweiden zu verlegen pflegen. [den kann od. soll.
Rasáble, *a.* was gestrichen, abgestrichen wer-
Rasádo, *a.* gestrichen beim Getreidemessen.
Rasadór, *sm.* Korn-, Getreidemesser *m.*; — de la sal Salzstreicher *m.*
Rasadúra, *sf.* Streichen, Abstreichen *n.* beim Messen des Getreides rc.
Rasánte, *pa.* von —ár; —, *a.* *Kbk.* s. unt. Defénsa; —, *sm.* *rw.* Bischof *m.*
Rasár, *va.* streichen, abstreichen beim Messen des Getreides, Salzes rc.; streifen, anstreifen, leicht berühren.
Rasárse, † s. Arr—.
Rasatívo, s. Rasáble.
Rásca, *sf.* *pr.* *Gal.* Art Fischernetz *n.*
Rascáble, *a.* was man reiben, kratzen rc. kann od soll.
Rascacabállos, *sm.* §§ Pferdeknecht, Stallknecht *m.* [*Kpst.* Kratz-, Schabeisen *n.*
Rascadór, *sm.* Schabeisen *n.*, Schraper *m.*;
Rascadúra, *sf.* Reiben, Kratzen *n.*, Spur *f.*, die auf der Haut zum Kratzen zurückbleibt; §§ Abschabsel *n.*
Rascadurílla, *sf.* *dim.* von —ra.
Rascamiénto, †† s. —adúra.
Rascamóño, *sm.* s. —adór.
Rascár, *va.* reiben, kratzen; zerkratzen; §§ striegeln; *Sw.* ganz nahe vorbeifahren; *vn.* wühlen, herumwühlen (in etw.); — la faltiquera Geld aus der Tasche herverlangen; descuidarse en el —, * § die schickliche Gelegenheit verabsäumen; —se, *vr.* sich kratzen, wenn es einen juckt.
Rascéo, *sm.* s. —cadúra; tener gana de —, § Lust zu schäkern haben.
Rascle, *sm.* Art Werkzeug *n.* bei der Perlen- u. Korallenfischerei.

Rásco, † s. Rascadúra.

Rascón, *a.* §§ rauh, scharf anzufühlen.

Rascón, s. Pingo.

Rascuñar, —cúño, s. Rasgu—.

Raséles, s. Delgádos. [hobel *m.*

Raséra, *sf. Zm.* Art Schlichtebeil *n.*, Schlicht-

Raséro, *sm.* Strichholz *n.* zum Messen des Getreides od. des Salzes; * strenge Gleichheit *f.* in Dingen, die verhältnißmäßig ungleich sein sollten; ir por un —, * auf gleiche Art behandelt werden, ohne Unterschied der Person.

Raséte, *sm. H.* geringere Gattung Atlas *m.* (Seidenzeug). [werden kann od. soll.

Rasgáble, *a.* was zerrissen, geöffnet ꝛc.

Rasgádo, *pp.* von —ár; balcon — Gittererker *m.*, dessen Thür aus Einem Stück ohne Abtheilung besteht; boca —da weiter, großer Mund *m.*; ventana — da Fenster *n.*, das aus nur Einem Flügel besteht. [*f.*

Rasgadúra, *sf.* Riß *m.*; schmale Oeffnung

Rasgál, *sm.* Netz *n.* zur Salmfischerei.

Rasgár, *sf.* zerreißen; öffnen, aufthun; *Bk.* eine weite Oeffnung geben (einem Fenster ꝛc.); kratzen, stümperhaft spielen.

Rásgo, *sm.* Federzug, Zug *m.* mit der Feder; zierlicher, kühner Federzug *m.*, zierlich verschlungene Linie *f.*; Charakterzug *m.*, Handlung *f.*, welche die Denkungsart eines Menschen bezeichnet; ausgezeichnete Handlung *f.*, sinnreicher Einfall, witziger Gedanke *m.*, Skizze, kurze Darstellung *f.* einer Sache; Probe *f.*, Probestück *n.* von der Schreibart; hombre de —os Mann *m.*, der sich durch edle, großherzige ꝛc. Handlungen auszeichnet; tirar un — eine ausgezeichnete Handlung verrichten.

Rasgón, *sm.* abgerissenes Stück *n.* von einem Zeug, Lumpen *m.*; † große Oeffnung od.

Rasgueádo, s. Arpégio. [Wunde *f.*

Rasgueár, s. —gár; *vn.* künstliche, kühne Züge mit der Feder machen; *Tk.* har-

Rasguéo, s. Arpégio. [peggiren.

Rasguíllo, —íto, *sm. dim.* von —go.

Rasguñár, *va.* kratzen, zerkratzen; ritzen, aufritzen; *Mal.* skizziren, flüchtig entwerfen.

Rasguñíto, —ñuélo, *sm. dim.* von —ño.

Rasgúño, *sm.* Kratzen, Zerkratzen; Ritzen, Aufritzen *n.*; *Mal.* Skizze *f.*, flüchtiger Entwurf *m.*

Rasguñuélo, *sm. dim.* von —ño.

Rasgúra, *sf.* Riß *m.*

Rasílla, *sf. H.* wollene Serſche *f.*; Art Backstein *m.* zum Belegen der Fußböden.

Rasíllo, *sm. H.* Halbatlas *m.*

Rasión, *sf.* s. —súra; *Schdk.* Raspeln, Zerraspeln *n.* eines harten Körpers, wie des Elfenbeins, Brasilienholzes ꝛc.

Ráso, *a.* flach, eben, ohne Bäume, Schluchten ꝛc.; glatt; heiter, hell, wolkenlos; schlicht, ohne Titel od. besondere Auszeichnung; escudo —, *Wk.* Schild *m.* ohne Helmzierde; quedarse al — unter freiem Himmel übernachten; salir á lo — sich ins Freie begeben, sich aufs freie Feld begeben; tabla —sa, *Mal.* Brett *n.* od. Leinwand *f.*, die zum Malen eingerichtet, aber noch unbemalt ist; * fähiger Verstand *m.*, dem es aber noch an Unterricht fehlt; —, *sm.* freier Platz *m.*; *H.* Atlas; *rw.* Abt *m.*; — de cerdas, *H.* roßhaarener Stuhlzeug *m.*

Rasolíso, s. Ráso.

Ráspa, *sf.* Raspel; Granne *f.*, Bart *m.* einer Aehre; Kamm *m.* einer Weintraube; Rosinenstengel *m.*; §§ Weintraube; Rippe *f.* eines Blattes; Fischgräte *f.*, besond. die mittlere; *H.* Cochenille *f.* von der 2. Ernte; † Funken *m.* von einem Feuerstein; *rw.* gewisser Betrug *m.* mit den Spielkarten; — de faltriquera Schnupftabaksraspel *f.*; ir á la —, § auf den Raub, auf den Diebstahl ausgehen; tender la —, § sich der Länge nach hinlegen, um zu schlafen od. auszuruhen.

Raspadéra, s. —dór.

Raspadíllo, *sm. Ksp.* Betrügerei *f.*, wo man gewisse Kartenblätter an den Ecken abschabt, um sie zu zeichnen; *Sw.* Abschaben *n.* des Wurmes ꝛc. von den Schiffen.

Raspádo, *sm.* ausgekratzte Stelle *f.* in einem schriftlichen Aufsatze.

Raspadór, *sm.* der abschabt, abkratzt ꝛc.; Raspel *f.*; Schab-, Reibeisen *n.*; *Waw.* Beinfeile *f.*

Raspadúra, *sf.* Abschaben, Abkratzen ꝛc.; Abschabsel *n.*; —as, *pl.* Feilig *n.*, Feilstaub *m.*; — de oro Goldkrätze *f.*

Raspájo, *sm. prov.* Bürste *f.* der Weintrauben. [Fischbeinrippen *f.*

Raspaléngas, *sf. H. pl.* Fisch-, Wallfisch-,

Raspánte, *pa.* von —ár; —, *a.* prickelnd, angenehm säuerlich (vom Wein); —, *sm.* prickelnder Geschmack *m.*, angenehme

Raspáña, s. Idéa. [Säure *f.* des Weines.

Raspár, *va.* abschaben, abkratzen, abraspeln; auskratzen, radiren; stehlen, mausen, rapsen; *vn.* prickeln, angenehm säuerlich sein, wie manche Weine u. andere

Ráspe, † s. Raspadúra. [Getränke.

Raspeár, *vn.* kritzeln, die Tinte herumspritzen, wie eine schlecht geschnittene Feder.

Raspinégro, *prov. And.* s. Arisnégro.

Raspíno, *sm. Bdh.* Schabeisen *n.*

Raspóso, *a.* † voll Abschabsel.

Rasquéta, *sf. Sw.* Schraper *m.*, Schiffs-

Rasquíño, s. Rásca. [kratze *f.*

Rastél, *sm.* §§ Gitter *m.*

Rastilládo, *sm. rw.* dem etw. von einem Diebe schnell weggerissen wurde.

Rastillár, s. Rastrillár.

Rastilléro, *sm. rw.* Dieb *m.*, der etw. wegnimmt u. dann entflieht.

Rastíllo, *sm.* s. Rastri—; *rw.* Hand *f.*

Rástra, *sf.* s. Nárria; Schleifen, Schleppen, Hinausschleifen *n.* ꝛc.; etw., das nachschleift, nachschleppt; Person *f.*, die beständig mit einer andern geht u. durch welche letztere erkannt werden kann; * Folge *f.* einer Handlung, die entweder Schadenersatz, od. Strafe, od. andere Unannehmlichkeiten nach sich zieht; *pr. Ar.* Schnur *f.* von zusammengereihetem getrockneten Obst; llevar á la — auf der Schleife führen od. wegschaffen.

Rastradéras, s. Rastréras. [Peitsche ꝛc.

Rastrallár, *vn.* klatschen, knallen mit der

Rastrár, s. Arr—; † s. —reár.

Rastreár, *va.* nachspüren, auf der Spur nachgehen; aufspüren; nachforschen; ausfindig machen; — el ancla, *Sw.* nach dem Anker fischen. [leesegel *n.*
Rastréras, *sf. pl. Sw.* großes Lee- u. Fock-
Rastréro, *a.* schleppend, nachschleppend; niedrig, niederträchtig; *Pk.* kriechend; *Bk.* einwärts hängend, wie eine Mauer *rc.*, die sich senkt. [haus; Stöberhund *m.*
Rastréro, *sm.* Aufseher *m.* über ein Schlacht-
Rastrílla, *sf. dim.* von Rástra.
Rastrilláda, *sf.* Rechen-, Harkenvoll *m.*; Schlag *m.* mit einem Rechen, Harken.
Rastrilladór, *sm.* Hanfhechler, Hanfbereiter *m.*, der egget; Recher, Harker *m.*
Rastrilladúra, *sf.* Hecheln; Eggen; Rechen, Harken *n.* [ken.
Rastrillár, *va.* hecheln; eggen; rechen, har-
Rastrillázo, *sm.* Versagen *n.* eines Schießgewehrs; pegar — versagen, nicht losgehen.
Rastríllo, *sm.* Hechel; Egge *f.*; Rechen *m.*, Harke *f.*; *Kbk.* Schutz-, Fallgatter; oben mit Stacheln versehenes Thor *n.* eines Pfahlwerks; Einschnitt *m.* in einem Schlüsselkamm, der nur bis in die Mitte desselben geht; Pfannendeckel *m.* eines Schießgewehrs.
Rástro, *sm. Jäg.* Spur, Fährte; * Spur, Anzeige *f.*, Merkmal *n.*; Sprengel, Gerichtssprengel *m.* einer Polizeibehörde; Weichbild *n.* einer Stadt, Bannmeile *f.*
Rastrojéra, *sf.* Stoppelfeld *n.*, Stoppelacker *m.*
Rastrójo, *sm.* dsb.; Stoppeln *f.*; Stroh *n.*, womit Häuser gedeckt werden; casita de — Strohhüte *f.*
Rasúra, *sf.* Rasiren, Abscheeren *n.* des Bartes; Abschabsel *n.*; —as, *pl.* Weinhefe *f.*; *H.* roher Weinstein *m.* [scheeren.
Rasurár, *va.* den Bart od. das Haar ab-
Ráta, *sf. Ng.* Weibchen *n.* einer Maus; Ratte, Ratze *f.*; Pfaffenfisch, Sternseher; § kleiner Haarzopf; Antheil *m.* an etw., das vertheilt wird; *rw.* Tasche *f.*; — de agua, *Ng.* Wasserratte *f.*; — por cantidad nach Verhältniß, verhältnißmäßig.
Ratafía, *sf.* Ratafia *m.*, Art starker, mit allerhand Früchten, Gewürzen *rc.* abgezogener Branntwein *m.*
Ratál, *sm.* Geld *n.*
Ratánia, *sf. Ap. H. Ng.* Rataniawurzel *f.*
Ratas-tópos, *sm. Ng.* Gattung *f.* der nagenden Säugethiere.
Rateár, *va.* verhältnißmäßig vertheilen, ausschlagen; verhältnißmäßig abziehen; mausen, Kleinigkeiten auf eine listige u. geschickte Art stehlen; *vn.* auf dem Bauche kriechen.
Ratéo, *sm.* verhältnißmäßige Vertheilung *f.*
Ratería, *sf.* Mausen *n.*, Diebstahl *m.* von Kleinigkeiten; niedrige Denkungsart, Niederträchtigkeit; verächtliche Sache *f.*
Rateríllo, *sm. dim.* von —ro.
Ratéro, *a.* kriechend; nahe an der Erde hinfliegend; niederträchtig, von niedriger, gemeiner Denkungsart; verächtlich; —, *sm.* Taschendieb, Beutelschneider *m.*
Rateruélo, *sm. dim.* von —ro.
Ratíco, s. —íllo.

Ratificación, *sf.* Bestätigung; Genehmigung; gerichtliche Aussage *f.*
Ratificadór, *sm.* † der bestätigt, genehmigt *rc.*
Ratificár, *va.* bestätigen, für gültig erklären; genehmigen; versichern; bestärken (en alg. c. in etw.); —se, *vr.* sich über zeugen, überzeugt sein; sich bestärken (en alg. c. in etw.); beharren (en alg. c. auf etw.), es wiederholt behaupten.
Ratigár, *va. prov.* binden, festbinden.
Rátigo, *sm. prov.* Menge *f.* Sachen, welche sich auf einem Wagen befinden, auf welchem man Wein fortschafft, als Schläuche, Fässer, Ziegenfelle; Mehl, Stroh für die Zugochsen *rc.*
Ratihabición, *sf. ger.* Genehmigung *f.* dessen, was ein Anderer für uns gethan hat.
Ratílla, *sf.* † Locke, Haarlocke *f.*
Ratíllo, *sm. dim.* von Ráto.
Ratína, *sf. H.* Ratin *m.*; *Ng. rc.* s. Almizcléra u. Almízcle.
Ratinádo, *a. Tm. Zgm.* auf Ratinart zubereitet, aufgerieben, gekreppt.
Ratívoro, *a.* was sich von Ratten nährt, Ratten frißt.
Ráto, *a.* s. unt. Matrimónio; ✝, *sm. Ng.* s. —ón; unbestimmter Zeitraum *m.*; — de boca mündliche Unterredung *f.*; — ha es ist schon lange; es ist schon lange her; á —os perdidos in müßigen Stunden, in müßigen Augenblicken; á breve — bald, in kurzer Zeit; á un — nach einiger Zeit; al cabo de — endlich u. endlich, endlich einmal; buen — Lust *f.*, Vergnügen *n.*; gute Laune; große Menge *f.* von etw.; de — en — von Zeit zu Zeit; nach u. nach; mal — Verdruß *m.*, Unannehmlichkeit *f.*; un — einmal.
Ratón, *sm.* Maus; *Ng.* Hausmaus *f.*; gewisser südamerikanischer Fisch *m.*, der große Aehnlichkeit mit dem Zitteraal hat; *rw.* furchtsamer Dieb *m.*; —nes, *pl. Sw.* scharfer Grund *m.*; — campesino Feldmaus *f.*; — silvestre Waldmaus *f.*; — volante fliegendes Eichhorn *n.* [den kann.
Ratonáble, *a.* was benagt, angefressen wer-
Ratonár, *va.* benagen, anfressen, anbeißen, wie Mäuse (** auch von Menschen gebräuchlich); —se, *vr.* krank werden vom zu häufigen Genuß der Mäuse, wie manche Katzen.
Ratonázo, *sm. augm.* von Ratón.
Ratoncíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.
Ratonéra, *sf.* Mausfalle *f.*; — de agua Mausfalle *f.* mit einem beweglichen Brettchen über einem Gefäße mit Wasser; caer en —, * in einen Hinterhalt fallen.
Ratonéro, —ésco, —níl, —níno, *a.* die
Ráuba, † s. Rópa. [Mäuse betreffend.
Ráuda, † s. Raudál.
Raudál, *sm.* Fluth, Wasserfluth, große Menge *f.* Wasser, die mit Heftigkeit fortströmt; Gieß-, Regenbach *m.*, Hochwasser *n.*; Strom *m.* des Wassers in einem Flusse; *Am.* Wasserfall *m.*; * Menge *f.* von Dingen, die mit Heftigkeit hereinbrechen.
Raudalóso, s. —do. [brechen.
Ráudo, *a.* schnell, reißend, ungestüm, wie
Raufúrio, s. Achióte. [ein Strom.
Ráupa, † s. Róba.

Ráuso, † s. Rápto.
Ráuta, *sf.* Weg *m.* (nur üblich in: coger, ó tomar la — den Weg nehmen od. einschlagen irgendwohin).
Ravásco, † s. Rabíno.
Raváte, s. Osúna.
Ráya, *sf.* Strich *m.*, Linie; eine der Linien in der flachen Hand; *Ng.* Strich *m.*, den man mit einem andern Körper auf einem Fossil macht; Streifen *m.* in einem Zeug; gewonnenes Spiel *n.* beim Kegeln 2c.; Grenze, Landesgrenze; Grenze, Schranken *f.*, die einer Sache gesetzt werden; *Ng.* Roche *m.*; — especular Spiegelroche *m.*; — limpia, ó mocosa Glattroche *m.*; pasar de — Schranken überschreiten, zu weit gehen; sich vergessen, unhöflich werden; tener á — in den Schranken halten.
Rayáble, *a.* was unterstrichen, ausgestrichen, was bemerklich gemacht 2c. werden kann od. soll.
Rayádo, *a.* gestreift, wie ein Zeug; *Pk.* gestreift; gestrahlt; *Bm.* gezogen, wie eine Büchse, eine Pistole.
Rayadór, *sm.* † der einen Strich od. Striche macht; † der liniirt.
Rayadúra, *sf.* Bezeichnen *n.* mit einem Strich; Unter-, Ausstreichen *n.*
Rayáno, *a.* angrenzend; von der Grenze; —, *sm.* Grenzbewohner, Grenznachbar *m.*
Rayár, *sm.* unter-, ausstreichen; an-, bemerken, bemerklich machen; bestrahlen; *vn.* Striche machen, Linien ziehen, liniiren; strahlen; leuchten, scheinen; anbrechen, erscheinen (Licht, Morgenröthe, Sonne, Tag); einbrechen (Nacht); * sich hervorthun, sich auszeichnen; — mui alto sich sehr hervorthun.
Rayér, † s. Raér.
Rayíca, —ílla, —íta, *sm. dim.* von —ya.
Ráyo, *sm.* Strahl, Sonnen-, Lichtstrahl *m.*; *Vw. Nl.* gerade Linie *f.*, nach der etw. seine Richtung nimmt; s. Rádio; Strahl *m.* von Milch, wenn sie gemolken wird; Speiche, Radspeiche *f.*; Blitz; Blitzstrahl *m.*; * Feuergewehr *n.*; * jede sehr kräftige od. heftige Sache; * sehr feuriger, lebhafter Mensch *m.*; * plötzlicher, heftiger Schmerz *m.* an einem Theile des Leibes; * plötzliche, unvermuthete Beschädigung *f.*, plötzliches, unvermuthetes Unglück *n.*, plötzliche, unvermuthete Strafe *f.*; *rw.* Gerichtsdiener *m.*; —os, *pl. Mal. Bdh.* Striche *m.*, wodurch die Strahlen der Sonne, eines Heiligenscheins 2c. vorgestellt werden; *rw.* Augen *n.*
¡Ráyo! *int.* potz Blitz! o weh!
Rayóla, *sf.* † Scheermesser *n.*
Rayón, *sm. Ng.* Hairoche *m.*
Rayosidád, *sf.* Eigenschaft *f.* des Strahlenden.
Rayóso, *a.* strahlend.
Rayuéla, *sf. dim.* von —ya.
Ráz, *sm.* † Kopf, Schädel *m.*
Ráza, *sf.* Stamm *m.*, Geschlecht *n.*; Art; *Vl.* besondere Eigenschaft *f.*, eigenthümliches Wesen *n.* einer Sache; Brut *f.*, Gezücht *n.*; Beschaffenheit *f.* (vorzügl. vom Tuch); unreine Abkunft *f.* (besond. von Juden od. Mauren); Fehler, Mangel; Licht-, Sonnenstrahl *m.*: — de viento, *Sw.* Fallwind *m.*
Rázago, *sm.* Art sehr grober wergener Leinwand *f.*
Razár, † s. Raér.
Razón, *sf.* Vernunft *f.*, Verstand; Vernunftschluß *m.*; Recht *n.*; Billigkeit *f.*, besond. beim Kauf u. Verkauf; Verhältniß *n.* zweier od. mehrerer Dinge gegen einander; *Gl.* Verhältniß zweier Größen gegen einander; moral. od. polit. Verhältniß *n.*; Angelegenheit; Rechnung, Berechnung; Rechenschaft *f.*; Grund *m.*, Ursache; Ordnung, ordentl. Eintheilung *f.*; Wort *n.*, Ausdruck *m.*, Aeußerung; Nachricht; Bestellung, Ausrichtung, Botschaft *f.*; *H.* s. Fírma; — armónica, *Tk.* Verhältniß *n.* zweier Zahlen unter sich in Beziehung auf das Maß der Intervallen; — de estado Staatsklugheit *f.*; Staatsvortheil; polit. Grundsatz *m.*; — natural natürl. Verstand, Mutterwitz *m.*; —nes semejantes, ó iguales, *Rk.* ähnliche od. gleiche Verhältnisse *n.*; á — nach einem gewissen Verhältnisse in Ansehung der Zinsen; á — de, † wegen; á — de catorce, ‖ nicht mit der gehörigen Genauigkeit (von einer Rechnung od. Berechnung); con — mit Recht; con — le sucede es geschieht ihm recht; con mucha — mit vielem Rechte; sehr richtig; dar — de sí einen gegebenen Auftrag pünktlich ausrichten; de buena — mit allem Rechte, von Rechts wegen; en — mit Recht, nach Recht u. Billigkeit; en — de alg. c. in Betreff einer Sache, nach Maßgabe, nach Verhältniß einer Sache; entre — y — zwischen jedem Worte; es — es ist recht, es ist billig, es gebührt, es schickt sich; hablar en — vernünftig reden; hacer entender la — zur Vernunft bringen; hombre de buena — vernünftiger Mann *m.*; llevar la — de su parte das Recht auf seiner Seite haben; no es — es ist nicht recht, es gebührt sich nicht; no ser sin — nicht Unrecht haben; poner en — besänftigen, zur Ordnung bringen (Personen, die mit einander streiten); in Ordnung bringen (einen liederlichen Sohn 2c.); ponerse á —nes sich in Wortwechsel, in Streit einlassen; por — wegen; nach Verhältniß; puesto en — in der Billigkeit gegründet, recht u. billig; recta, — sana — gesunde Vernunft *f.*; sin — mit Unrecht, unrechtmäßigerweise; tener mucha — sehr Recht haben, vollkommen Recht haben; tomar —, ó la — de alg. c. Abschrift nehmen von etw.; etw. eintragen in eine Rechnung, ein Verzeichniß, ein Register; Nachricht einziehen von etw.
Razonáble, *a.* vernünftig, der Vernunft gemäß, billig; mehr als mittelmäßig, ziemlich; anständig.
Razonabléjo, ‖ ** s. —ble.
Razonádo, *pp.* von —ár; bien —, † beredt.
Razonál, † s. Racionál.
Razonamiénto, *sm.* Rede, Anrede; Vorstellung; Redensart *f.*
Razonár, *va.* s. tomar la —ón; † berechnen, abmessen; *vn.* eine Rede halten; reden, sprechen.

Razoncica, —illa, —ita, *sf. dim.* von —ón.
Razonidád, *sf.* † Fähigkeit *f.*, sich vernünftig zu äußern; Sprache, Rede *f.*
Re, *sm. Tk.* das D., zweiter Ton *m.* auf der Tonleiter.
¡**Re re!** *int.* wist! (Zuruf der Fuhrleute an ihre Thiere, damit sie auf die linke Seite gehen).
Re—, in unzertrennlicher Verbindung mit vielen Wörtern, zeigt theils eine Rück-, Wider-, Gegenwirkung, ein Wiederholen, ein Abermaliges an, theils dient es zur Verstärkung des Begriffes: sehr, allzu.
Réa, *sf. Rg.* Verbrecherin, Missethäterin; *ger.* Beklagte *f.*
Reabsorbedór, *a.* was wieder auffsaugt, stark auffsaugt.
Reabsorbér, *va.* von Neuem od. wieder auffsaugen (Säfte, Feuchtigkeiten).
Reabsorción, *sf. Nl.* Wiederauffsaugung *f.* der Säfte od. Feuchtigkeiten.
Reacariciár, *va.* durch Liebkosungen wieder gut machen; sich wieder anschmeicheln.
Reacción, *sf. Nl.* Gegen-, Rückwirkung; Reaction *f.*, Rückschlag *m.* (im politischen Sinne).
Reaccionário, *a.* eine Gegenwirkung hervorbringend od. veranlassend; reactionär; —, *sm.* Reactionär *m.* (im polit. Sinne).
Reácio, *a.* halsstarrig, widerspenstig; stätig (von Pferden 2c.); * karg, filzig.
Reacriminár, *va.* eine Beschuldigung durch eine andere erwidern.
Reactívo, *a. Schdk.* entgegenwirkend; —, *sm. Schdk.* gegenwirkendes Mittel *n.*
Reactór, *sm.* was eine Gegen- od. Rückwirkung verursacht.
Reacuñár, *va.* umprägen, neu ausmünzen (Geldsorten).
Readmisíble, *a.* was wieder angenommen werden kann.
Readmisión, *sf.* Wiederannahme *f.*
Readmitír, *va.* wieder annehmen.
Readopción, *sf.* Wiederannahme *f.* an Kindesstatt.
Readoptár, *va.* nochmals an Kindes Statt annehmen.
Reagradecér, *vn.* ausnehmend, ungemein gut gefallen.
Reagravación, *sf. Rg.* Schärfung, Vergrößerung *f.* der Strafe.
Reagravár, *va. Rg.* schärfen, vergrößern (eine Strafe).
Reagravatória, *sf. Kb.* letzte Ermahnung *f.* eines Widerspenstigen von Seiten der Kirche.
Reagúdo, *a.* † überklug, allzu pfiffig.
Reahogár, s. Freir.
Reál, *a.* wirklich, in der That vorhanden; wahrheitsliebend, zuverlässig; redlich, ehrlich; königlich; großmüthig, edel; herrlich, prächtig; galera —, *Sw.* erste od. vornehmste Galeere *f.* eines Staates; —, *sm. Kw.* Lager, Feldlager eines Heeres; *Kw.* Heer, Kriegsheer *n.*, Hauptarmee *f.*; *NSp. Bwk.* Bergwerksbezirk; Ort *m.*, der mit Bergwerken umgeben ist od. wo der Bergbau im Betriebe ist; zum Bergbau gehöriges Gebäude *n.*; Real *m.*, span. Münze *f.* = 34 Maravedis; — ardite eingebildete Münze *f.*, = ¾ Silberrealen od. ½ Kupferrealen; — de á cincuenta sehr seltene Silbermünze *f.* = 50 doppelte Silberrealen; — de á dos Silbermünze *f.* = 4 Kupferrealen; — de á dos colunario Silbermünze *f.* = 5 Kupferrealen; — de á ocho Silbermünze *f.* = 8 Silber- od. 20 Kupferrealen, Piaster, span. Thaler *m.*; — de á ocho de María, † i. J. 1686 geprägte Silbermünze *f.* = 12 Kupferrealen; — de á cuatro Silbermünze *f.* = 10 Kupferrealen; — de á cuatro sevillano Silbermünze *f.* = 8 Kupferrealen; — de plata, — de plata provincial Silberreal *m.*, Silbermünze *f.* = 2 Kupferrealen; — de plata colunario Silbermünze *f.* = 2½ Kupferrealen; — de vellon, — vellon Kupferreal *m.*, Silbermünze *f.* = 34 maravedís de vellon = 8/15 eines Silberreals od. 1/5 Kr. rhein.; medio — de plata, medio — de plata provincial Silbermünze *f.* = 1 real de vellon; medio — de plata colunario Silbermünze *f.* = 1¼ Kupferreal; — de agua Menge *f.* Wassers, welche durch eine Röhre läuft, deren Oeffnung die Größe eines Silberreals hat; — de Castilla, §§ hoher Rath *m.* von Castilien; — de Manzanares, *Eb.* kleiner Bezirk *n.* in Neucastilien, wovon das Städtchen Manzanares der Hauptort ist; — de minas, *Am.* Bergwerk *n.*; con mi — y mi pala, ‖ mit meinem Vermögen u. meiner Person (von einer Unterstützung, einem Beitrage); poner el — das Lager aufschlagen; sentar el —, dib.; * sich häuslich wo niederlassen.
Reál, s. Galéra.
Reálce, *sm.* erhabener Zierrath *m.*, erhabene Arbeit *f.*, Hautrelief *m.*; Verschönerung, Auszierung *f.* einer Rede, einer Abhandlung 2c.; *Mal.* Blick *m.*, stark beleuchtete Stelle *f.*; * Ansehen *n.*, hohe Achtung *f.*, Ruhm *m.* [Würde *f.*
Realdád, *sf.* † Königthum *n.*, königl.
Realegrárse, *vr.* † sich nochmals freuen.
Realéjo, *sm. dim.* von —ál; Hand-, Haus-, Stubenorgel *f.*
Realéngo, *a.* dem König od. der Krone unmittelbar gehörig; den König unmittelbar angehend; justicia —ga königl. Gericht, königl. Amt *n.*; tierras —es Krondomänen *f.*
Realéra, s. Maestríl.
Realéte, s. Diezyochéno.
Realéza, *sf.* Großmuth; Pracht, Herrlichkeit *f.*
Realidád, *sf.* Wirklichkeit; Redlichkeit, Ehrlichkeit *f.*; en —, en — de verdad in Wahrheit, wahrhaftig, im Grunde, eigentlich.
Realíllo, s. Medio Reál de plata.
Realísmo, *sm.* Anhänglichkeit *f.* an die königl. Regierungsform; *Vl.* wissenschaftliches System *n.* der Realisten.
Realista, *sm.* Königlichgesinnter, Anhänger *m.* des Königs; Realist *m.*; der die allgemeinen Begriffe der Dinge für etw. Wirkliches hält.
Realíto, *sm. Mw.* s. Reál de plata; einzeln liegendes Bergwerk *n.* in Südamerika.
Realizáble, *a.* was verwirklicht, bewerkstelligt 2c. werden kann od. soll.
Realización, *sf.* Verwirklichung; *H.* Verwerthung, Begebung *f.*
Realizár, *va.* verwirklichen; bewerkstelligen; bestätigen; *H.* in baares Geld verwan-

deln, auswechseln (eine Banknote 2c.).
Reálme, † s. Réino. [miethen.
Realquilár, *va.* wieder miethen, auf's Neue
Realumbrár, *va.* † nochmals beleuchten.
Realzádo, *a.* mit erhabener Arbeit versehen; hoch, lebhaft von Farbe; navío —, *Sw.* Schiff *n.*, welches hoch über Wasser gebaut ist.
Realzadúra, *sf.*, —zamiénto, *sm.* † Erhöhung; *Mal.* Heraushebung *f.* durch Lichter u. Drucker.
Realzár, *va.* erheben, emporheben, erhöhen; *Mal.* blicken u. drucken, herausheben, indem man die Lichter heller u. die Schatten dunkler macht; * erheben, rühmen; verschönern, verherrlichen; —se, *vr.* sich erheben. [was empor-, hervorhebt.
Realzatívo, *a.* übertreibend, vergrößernd;
Reálze, s. Reálce.
Reamáble, *a.* was würdig ist geliebt zu werden; || äußerst liebenswürdig.
Reamár, *va.* || nochmals lieben, von Neuem lieben; wieder lieben, Gegenliebe ge-
Reáme, † s. Réino. [währen.
Reanimáble, *a.* was wiederbelebt werden kann. [Mensch *m.*
Reanimál, *sm.* § thierischer, wilder, roher
Reanimár, *va.* wieder beleben, von Neuem beleben; —se, *vr.* wieder aufleben.
Reanudár, *va.* wieder anknüpfen.
Reañéjo, *a.* sehr, höchst veraltet.
Reaparecér, *vn.* wieder erscheinen, von Neuem erscheinen, zum Vorschein kommen.
Reaparición, *sf.* Wiedererscheinen *n.*
Reapreciár, *va.* etw. wieder schätzen, sehr schätzen.
Reapretár, *va.* nochmals zusammendrücken.
Reaquistár, *va.* † wieder erobern.
Rearár, *va.* nochmals pflügen, ackern.
Reaseguradór, *sm.* *Sw.* *H.* Rückversicherer, Reassecurant *m.*
Reasegurár, *va.* *Sw.* *H.* rückversichern, reassecuriren. [Reassecuranz *f.*
Reasegúro, *sm.* *Sw.* *H.* Rückversicherung,
Reasumíble, *a.* was wieder, was zurückgenommen werden kann.
Reasumír, *vr.* wieder nehmen, wieder zurücknehmen; wieder annehmen; — la jurisdiccion, *ger.* die Gerichtsbarkeit eines Unterrichters auf einige Zeit einziehen u. selbst ausüben (von einem höhern Richter); —se, *vr.* wieder anfangen.
Reasunción, *sf.* Zurücknahme; Wiederannahme *f.*
Reáta, *sf.* Koppelstrick, Koppelriemen *m.*, womit ein Pferd 2c. an ein anderes angebunden wird; Pferd od. Maulthier *n.*, welches, als das dritte, an einem Wagen od. einer Kutsche vor zwei andere gespannt wird; Koppel *f.* Saumthiere; * blinder Beitritt *m.* zur Meinung od. Stimme eines Andern; Nachbeterei *f.*; llevar de — an einem Riemen od. Stricke nachführen, wie ein Maulthier 2c.; poner de — ein Maulthier 2c. hinter ein anderes anbinden; voto de — Stimme *f.*, die ohne Sachkenntniß u. Ueberlegung sich blos nach dem Gutachten eines Andern richtet.
Reatadúra, *sf.* Anbinden *n.*, besond. eines Pferdes 2c. an einem Koppelriemen od. Koppelstrick.
Reatár, *va.* an einem Koppelstrick od. Koppelriemen hintereinander binden (Saumthiere); *vn.* sich ohne Ueberlegung u. Sachkenntniß mit seiner Meinung od. Stimme an die eines Andern anzuschließen, sich ins Schlepptau nehmen lassen.
Reáto, *sm.* *Gg.* *Rg.* Schuldbarkeit, Strafsälligkeit *f.* [od. Getreide).
Reaventár, *va.* von Neuem worfeln (Stroh
Reavivár, —se, s. Reanimár, —se.
Reázgo, † s. —ácio.
Rebába, *sf.* Vorsprung *m.*, Hervorragung *f.*; alles, was auf der Oberfläche eines Gegenstandes Unebenheiten hervorbringt; *Bk.* hervor-, heraussstehender Stein *m.* am Gesims 2c.; *Mr.* Mörtel *m.*, der zwischen den Steinen durch starkes Aufdrükken hervortritt; Zuspitzung *f.* einer Röhre, damit eine andere hineingeschoben werden könne.
Rebabárse, *vr.* hervortreten, hervorstehen (z. B. Mörtel 2c. durch Drücken, Pressen der damit verbundenen Steine); vorspringen, in den Vordergrund treten. [*f.*
Rebadochíno, *sm.* *Gw.* † Art Feldschlange
Rebája, *sf.* Abzug *m.* an einer Summe 2c.; Verringerung *f.* der Abgaben; Verminderung *f.* der Kosten; Abschlag *m.* des Werthes od. Preises; *H.* Rabatt *m.*
Rebajáble, *a.* was erniedrigt, herabgesetzt 2c. werden kann.
Rebajádo, *a.* niedrig, flach; obra —da halberhabene Arbeit *f.*; Hautrelief *m.*
Rebajár, *va.* niedrig, niedriger machen, herab-, platt drücken, (eine Beule 2c.); herabsetzen (den Preis 2c.); weniger bieten bei einer Versteigerung; vermindern, verringern; abziehen von einer Summe; abdingen, herunterhandeln; nachlassen an einer Forderung 2c.; *H.* Rabatt gewähren; abschnitzeln; *Mal.* dunkel halten, stärkere Schatten geben; — la tierra, *Sw.* das Land aus dem Gesicht verlieren.
Rebajílla, *sf.* *dim.* von —ja.
Rebájo, *sm.* *Zm.* *Mr.* Falz *m.*; — de un arco, *Bk.* Drückung *f.* [strudel *m.*
Rebaláj, † —láje, *sm.* †† Strudel, Wasser-
Rebálsa, *sf.* Stockung *f.* des Wassers in seinem Laufe; Lache, Pfütze; *Aw.* Stokkung *f.* der Säfte an einem Theile des Leibes.
Rebalsadéro, *sm.* *Sw.* Kessel *m.*, Tiefe *f.* im Meeresgrunde, in einem Hafen, od. an der Küste.
Rebalsár, *va.* stemmen, stocken machen, im Laufe aufhalten; —se, *vr.* stocken, sich stemmen (Wasser u. andere Flüssigkeiten); *Aw.* stocken, sich anhäufen in einem Theile des Leibes (Säfte 2c.).
Rebalsica, —illa, —ita, *sf.* *dim.* von —sa.
Reballár, *va.* *pr.* *Cat.* in Buchten od. Rheden mit gewissen Netzen fischen.
Rebanáda, *sf.* dünne Schnitte *f.* Brod, Braten, Melone 2c.
Rebanadílla, *sf.* *dim.* von —da.
Rebanár, *va.* in dünne Schnitten zerschneiden (gewöhnl. vom Brode); entzweischneiden.

Rebánco, *sm. Bk.* zweite Lage od. Schicht *f.* Holz, Steine etc., die auf die erste folgt.
Rebañadéra, *sf.* eiserner Haken *m.*, um etw., das in einen Brunnen gefallen ist, wieder heraus zu ziehen.
Rebañál, *a.* auf eine Viehheerde bezüglich.
Rebañár, † s. Arr—.
Rebañégo, *a.* zu einer Schafheerde gehörig.
Rebáño, *sm.* Schafheerde *f.*; Menge *f.* verschiedener Sachen; *Gg.* Verein *m.* von Gläubigen, Heerde *f.*
Rebañuélo, *sf. dim.* von —ño.
Rebaptizándo, *sm.*, —da, *sf.* †† der, die wiedergetauft werden soll.
Rebaptizánte, *pa.* von —ár.
Rebaptizár, *va.* † wieder, noch einmal taufen.
Rabasadéro, etc. *Sw.* s. Rebaza—, etc.
Rebasár, *vn.* eine bestimmte Schranke od. Grenze überschreiten; auch *.
Rebáse, *sm.* Ueberschreiten *n.* einer bestimmten Schranke od. Grenze; auch *.
Rebastár, *vn.* †† mehr als hinlänglich sein.
Rebáta, † s. Apriéto, Desampáro.
Rebatádo, —dór, etc. † s. Arr—, etc.
Rebatár, † s. Arrebatár.
Rebáte, *sm.* Gefecht *n.*; Streit *m.*, Streitigkeit *f.*
Rebatíble, *a.* was in Frage gestellt, verweigert, was zurückgeschoben werden kann; leicht zu bestreiten, streitig zu machen wegen eines Fehlers, einer schwachen Seite etc.
Rebatidéras, *sf. pl. Tm.* zwei Arten Bürsten *f.*, eine gezahnte, um das Tuch wollig zu machen, die andere ungezahnt, um die Knötchen u. Fäserchen herauszureißen.
Rebatimiénto, *sm.* Zurücktreibung *f.* etc.
Rebatíña, *sf.* † s. Arr—; andar á la —, ‖ sich um etw. reißen, sich einander etw. aus den Händen zu reißen suchen.
Rebatír, *va.* zurückschlagen, -treiben; * wehren, steuern, Einhalt thun; auspariren durch Herabdrücken der Klinge des Gegners; *Rw. H.* von einer Einnahmspost die Fracht, den Auswechsel, die Provision abziehen; — los pernos, *Sw.* die Bolzen verklinken.
Rebáto, *sm. Kw.* Ueberfall *m.*; unvermuthetes Ereigniß *n.*; plötzliche Anwandlung *f.* einer Leidenschaft; plötzlicher Krankheitsanfall *m.*; Sturmläuten *n.*; de — unvermuthet; plötzlich; tocar á — Sturm läuten; *Kw.* Allarm schlagen od. blasen.
Rebatóso, *a.* † übereilt.
Rebautismo, *sm.* Wiedertaufe *f.*
Rebautización, *sf.* †† Wiedertaufe, nochmalige Taufe *f.*
Rebautizadór, *sm.* Wiedertäufer *m.*
Rebautizár, *va.* wieder, nochmals taufen.
Rebautízo, s. Rebautismo.
Rebazáda, *sf. Sw.* Umschiffen, Umsegeln *n.*
Rebazadéro, *sm. Sw.* Zurücksegeln, Umkehren *n.*
Rebazár, *va. Sw.* umschiffen, umsegeln.
Rebebedízo, *a.* was die Kraft od. Eigenschaft hat, etw. auf-, einzusaugen.
Rebebér, *va.* u. *n.* †† oft trinken; ein-, aufsaugen; —se, *vr. Mal.* einschlagen, matter werden.
Rebéco, *a.* ‖ störrig, unfreundlich, widerwärtig.
Rebejído, s. Revejído.
Rebeládo, † s. —lde.
Rebelár, *va.* aufwiegeln, zum Aufruhr verleiten; *vn.* † zurückbehalten, was man schuldig ist; —se, *vr.* sich empören, sich auflehnen, rebelliren (á alg. ó contra alg. gegen Jem.); * sich auflehnen gegen die Vernunft, der Vernunft nicht gehorchen; § der Gewalt widerstehen, der Gewalt nicht nachgeben (von leblosen Dingen); die Freundschaft aufgeben, das vorige gute Vernehmen wieder aufheben.
Rebélde, *a.* aufrührerisch, meuterisch; widerspenstig; * ungehorsam gegen die Stimme der Vernunft (Leidenschaften od. Begierden); *ger.* mit Vorsatz ausbleibend auf amtliche Vorladung; *Aw.* hartnäckig, schwer zu heilen (Krankheiten); —, *sm.* Aufrührer, Empörer; Widerspenstiger *m.*; *ger.* der auf die gerichtl. Vorladung nicht erscheint.
Rebeldía, *sf.* beharrlicher Ungehorsam *m.*; Widersetzlichkeit, Widerspenstigkeit *f.*; *ger.* ungehorsames Ausbleiben *n.* vor Gericht; *ger.* Strafe *f.* wegen des ungehorsamen Ausbleibens; en —, *ger.* zur Strafe des ungehorsamen Ausbleibens (in contumaciam).
Rebeldíllo, —íto, *sm. dim.* ‖ von —de; kleines widerspenstiges, hartnäckiges Kind *n.*
Rebeldón, *sm. augm.* ‖ von —de.
Rebéle, † s. —lde.
Rebelín, † s. —llín.
Rebelión, *sf.* Aufruhr *m.*, Empörung *f.*
Rebelón, *a. Rs.* dem Zügel nicht gehorchend, um sich auf eine od. die andere Seite zu wenden.
Rebellár, † s. —elár.
Rebélle, —bellía, † s. —lde, —día.
Rebellín, *sm. Kbk.* Vorschanze *f.*
Rebellinéjo, *sm. Kbk. dim.* von —ín.
Rebéllo, *sm.* † s. —eldía.
Rebencázo, *sm.* Hieb *m.* mit der Galeerenpeitsche.
Rebendecír, *va.* abermals, nochmals, von Neuem segnen.
Rebénque, *sm.* Galeerenpeitsche *f.* zur Züchtigung od. Antreibung der Ruderknechte; —es, *pl. Sw.* Stricke *m.*, die man zu Trensingen od. zu Webelinien braucht.
Rebenquíllo, *sm. dim.* von —que.
Rebésa, *sf. Sw.* Anschlagen od. Zurückprallen *n.* der Wellen.
Rebesár, *va.* † wieder, nochmals küssen.
Rebeteár, † s. Rib—.
Rebéza, s. —ésa.
Rebézno, s. Gamúza.
Rebidár, † s. Remb—.
Rebién, *ad.* ‖ sehr gut, ausnehmend gut, überschwänglich.
Rebinadúra, *sf. Ab.* dritte Beackerung, dritte Umpflügung *f.*
Rebinár, s. Terciár.
Rebisabuélo, *sm.*, —la, *sf.* Urgroßvater *m.*, —mutter *f.*
Rebisabuelón, *sm. augm.* von —lo; * ‖ junger, naseweiser Mensch *m.*, der gern den Alten spielen möchte.
Rebisniéto, *sm.*, —ta, *sf.* Urenkel *m.*, —lin *f.*
Rebíte, *sm. Ksp.* was man außer dem gewöhnlichen Satz im Spiele bietet.
Reblandecér (—descér †), *va.* erweichen, geschmeidig machen.
Réble, *sm. rw.* Hinterer *m.*
Rebocíño, *sm. pr. And.* kurzes Schleier-

mäntelchen *n.* der Frauen.

Rebolísco, *sm. pr. Cub.* Volksauflauf *m.* in Folge eines Spaßes, einer Lustbarkeit 2c.

Rebollár, *vn.* † Knospen treiben, ausschlagen; —, *sm. Fstw.* Schlagholz, niederes Laubholz *n.*

Rebollidúra, *sf. Gw.* Blase od. Erhabenheit *f.* innerhalb des Laufes einer Kanone 2c., die von fehlerhaftem Guſſe herrührt.

Rebóllo, *sm. Ng.* Cerreiche *f.*; *pr. Ast.* Baumstamm; † Zweig *m.*, der aus der Wurzel hervorwächst.

Rebollúdo, *a.* s. Rehécho; schwer zu bearbeiten (Diamanten).

Rebombár, †† s. Rimb—.

Reboñár, *vn. pr. Bur.* stehen bleiben wegen zu großen Ueberflusses von Wasser (eine Mühle).

Reborbotár, *va.* † aufwallen, stark sieden.

Rebórda, *sf.* Art Fischerei *f.* an den Küsten der Levante mittelst eines starken mehrtheiligen Netzes.

Rebordár, *va.* etw. nochmals sticken, nach allen Seiten hin sticken; *vn.* || aus dem Ufer treten, überlaufen: tan lleno está que reborda es ist zum Ueberlaufen voll.

Rebórde, *sm.* nochmaliges Sticken *n.*; grobe, dicke Stickerei *f.*

Rebosadéro, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo etw. überläuft od. austritt.

Rebosadúra, *sf.* Ueberfließen, Ueberlaufen, Ueberströmen *n.*

Rebosamiénto, *sm. Aw.* Ergießung *f.* der Feuchtigkeiten im Körper.

Rebosár, *va.* durch Geberden od. Worte zu erkennen geben, wenn man von einem Gefühle 2c. überwältigt od. durchdrungen ist; *vn.* überfließen, überlaufen; austreten, aus den Ufern treten; * voll sein von etw.; * im Ueberflusse vorhanden [sein.

Rebóso, s. —sadúra.

Rebotádo, *a.* was seine Farbe u. Eigenschaft verloren hat; vino — abfällig gewordener Wein *m.* [prallen *n.*

Rebotadúra, *sf.* † Zurückspringen, Zurück-

Rebotalléro, *sm.* der die einzelnen liegen gebliebenen Erzstücke in den Schachten sucht u. sammelt.

Rebotár, *va.* zurückschlagen (Ball); umbiegen, umnieten (einen Nagel); *vn.* zurückspringen, zurückprallen; abfällig werden, Farbe u. Eigenschaft verlieren, wie Wein 2c.; —se, *vr.* † dsb.

Rebotatívo, *a.* zurückspringend, zurückschlagend, zurückprallend.

Rebotázo, *sm. augm.* von Rebóte.

Rebóte, *sm.* Zurückspringen *n.* eines Balles; †† Sprung *m.*; de —, *Bsp.* im Zurückspringen; * nicht geradezu, bei Gelegenheit. [Apotheke.

Rebotica, *sf.* Nebenzimmer *n.* hinter einer

Rebotíga, *pr. Ar.* s. Trastiénda.

Rebotín, *sm.* zweites, für die Seidenwürmer ganz unnützes Laub *n.* des Maulbeerbaums; Flockseide *f.*

Rebóto, *sm.* Art rechtwinklige Aufstellung *f.* der Netze der Thunfischer, wodurch das Fortkomnen der Fische verhindert wird.

Rebozádo, —da, s. Emb—.

Rebozár, *va.* s. Emb—; *Kk.* mit einer Brühe, Gallerte 2c. zurichten od. übergießen; mit einer Kruste von geschlagenen Eiern u. Mehl überziehen; —se, *vr.* s. Emb—. [Verhehlung, Verheimlichung *f.*

Rebózo, *sm.* s. Emb—; * Bemäntelung,

Rebramár, *vn.* †† wiederholt, öfters brüllen.

Rebramúra, *sf.* Wiederhall *m.* eines furchtbaren Geschreies, Gebrülles; wiederholtes Brüllen *n.*

Rebrotín, s. Rebo—.

Rebtár, † s. Reprendér.

Rebudiár, *vn. Jäg.* schnarchen, einen dumpfen Ton von sich geben, wie ein wildes Schwein, wenn es Menschen merkt od. Wind von ihnen bekommt.

Rebuéldo, † s. Regüéldo. [trefflich.

Rebuéno, *a.* sehr gut, ausnehmend gut, vor-

Rebufár, *va.* §§ wiederholt schnauben.

Rebúfo, *sm.* §§ wiederholtes Schnauben *n.*

Rebujál, *sm.* Anzahl *f.* Vieh unter 50 Stück; *Ab.* Stück Feld *n.* von geringerer Beschaffenheit, dessen Besäung noch keine halbe Fanéga erfordert.

Rebujár, *va.* s. Arr—; —se, *vr.* s. Arr—; sich verhüllen, sich verschleiern (Frauenzimmer).

Rebújo, *sm.* Verhüllung, Verschleierung *f.* der Frauenzimmer; *Sw.* Ansetzer *m.*

Rebultádo, † s. Ab—.

Rebullício, *sm. pr. Ast.* großer Lärm *m.*; Empörung, Meuterei *f.*

Rebullimiénto, *sm.* † lebhafte Bewegung *f.*

Rebullírse, *vr.* sich rühren, sich bewegen.

Reburujár, *va.* || zusammenwickeln, zusammenpacken; —se, *vr.* die Bettwäsche in ein Bündel zusammenpacken; * feig werden. [Pack *n.* von Lumpen, Papier 2c.

Reburujón, *sm.* unordentliches Bündel od.

Reburujóso, *a.* was sich zusammenwickeln, zusammenpacken läßt; was zusammendorrt, -trocknet (Fleisch 2c.).

Rebúsca, *sf.* Nachlese *f.* in einem Weinberge; Aehrenlesen, Aehrenstoppeln *n.*; Trauben *f.*, welche nach der Lese an den Stöcken übrig bleiben; Aehren *f.*, welche nach der Ernte auf dem Felde liegen bleiben. [—rin *f.* in einem Weinberge 2c.

Rebuscadór, *sm.*, —ra, *sf.* Nachleser *m.*,

Rebuscár, *va.* Nachlese halten in einem Weinberge; Aehren lesen; § sorgfältig aufsuchen; genau durchsuchen.

Rebúsco, s. —ca. [nachsucht.

Rebuscón, *sm.* s. —cadór; der nochmals

Rebusquílla, *sf. dim.* || von Rebúsca.

Rebutído, *a.* † angefüllt. [auffüllen.

Rebutír, *va.* wieder füllen, nochmals an-,

Rebuznadór, *sm.* der schreit wie ein Esel.

Rebuznár, *vn.* schreien wie ein Esel.

Rebuznázo, *sm. augm.* von —no; wiederholtes lautes Eselsgeschrei *n.*

Rebúzno, *sm.* Geschrei *n.* des Esels.

Recabáble, **Recabatívo**, *a.* was zu Stande gebracht werden kann; was die Kraft hat, zu Stande zu bringen.

Recabár, *vn.* seinen Zweck erreichen, bewirken, es dahin bringen, etw. zu Stande bringen (con alg., ó de alg. bei Jem.).

Recabdación, etc. † s. Recaud—, etc.

Recabítas, *sm.* Art jüdischer Secte *f.*

Recachár, † s. Cicateár.

Recadár, † s. —audár.
Recadéro, *sm.* §§ der Botschaften besorgt, Bestellungen ausrichtet.
Recadiár, *va.* abermals, wiederum in einen Fehler verfallen.
Recádo, *sm.* Botschaft, Bestellung, Ausrichtung; mündliche od. schriftliche Nachricht; Anmeldung *f.*; Gruß *m.*, Empfehlung *f.*; Geschenk *n.*, das man Jem. schickt; Vorbereitung, Vorkehrung, Vorrichtung *f.*; Erfordernisse *n.*, nöthige Geräthschaften *f.* zu etw.; Vorrath *m.* von Lebensmitteln, die man für jeden Tag braucht u. einkauft; Versorgung *f.* mit Speise u. Trank; Fütterung u. Besorgung *f.* des Viehes; Obhut, Obsorge *f.*, besond. beim Vieh; Verschluß *m.*, Versperrung, sichere Verwahrung *f.*; Ueberfluß, großer Vorrath *m.* von etw.; *ger.* Beweisurkunde; Urkunde *f.*; *Rw.* Rechnungsbeleg *m.*; á — verwahrt, eingesperrt; á buen — wohl verwahrt, unter sicherem Verschluß; hacer alg. mal — etw. Schlimmes anstellen, einen schlimmen Streich machen; hombre de — dienstbeflissener Mann *m.*; llevar —, * derb ausgeschmählt, gezüchtigt od. mißhandelt werden; poner á mal — übel verwahren; ser mozo de buen —, *iron.* den gegebenen Auftrag schlecht besorgt haben.
Recaér, *vn.* †† nochmals fallen; *Gg.* nochmals in Sünde fallen; einen Rückfall von der Krankheit bekommen; fallen (sobre alg. auf Jem., wie das Gespräch, die Kosten); fallen, gerathen (en el dominio, ó poder de alg. unter Jemandes Herrschaft, in Jemandes Gewalt); zufallen, heimfallen (Erbschaft, Einkommen, Würde, Amt ꝛc.); *ger.* gefällt, ausgesprochen werden (ein Urtheil: sobre alg. pleito über eine Rechtssache).
Recaída, *sf.* §§ abermaliger Fall; *Gg.* Rückfall *m.* in die Sünde; Rückfall *m.* in eine Krankheit; *Bk.* Biegung *f.*, Anfang *m.* eines Gewölbes vom obersten Steine der Widerlage an.
Recairár, *va.* das Vénza genannte feine Zeug in Streifen schneiden zur Unterlage ꝛc. der zu schlagenden Goldblättchen (bei den Goldschlägern).
Recaláda, *sf. Sw.* Aufenthalt *m.*, den ein Schiff unterwegs leidet.
Recaládo, *sm. H.* feuchte Wolle *f.*
Recalár, *vn.* durchsintern, nach u. nach eindringen (Feuchtigkeit); *Sw.* hineinfahren in eine Bucht ꝛc.; §§ *Sw.* anlanden: Aufenthalt leiden unterwegs mit einem Schiffe; *Sm.* anfangen zu wehen nach einer Windstille; —se, *vr.* s. —ár; Feuchtigkeiten, Fett ꝛc. einsaugen.
Recalcádo, *a.* gedrungen, untersetzt (von der Gestalt eines Menschen).
Recalcadór, *sm.* † der etw. zusammenpreßt.
Recalcadúra, *sf.* † Zusammenpressen, -Drücken, -Treten *n.*
Recalcamiénto, *sm.* gezierter, selbstwohlgefälliger Nachdruck *m.* im Sprechen.
Recalcár, *va.* zusammenpressen, -drücken, -treten; voll-, feststopfen; *Mal.* abzeichnen vermittelst eines Stiftes ꝛc.; — sobre alg. c. einen besondern Nachdruck auf etw. legen; —se, *vr.* etw. mit Selbstgefälligkeit öfters wiederholen; — el pié sich den Fuß verrenken.
Recalcitrár, *vn.* hinten ausschlagen; * widerstreben, sich hartnäckig widersetzen (en alg. c. einer Sache).
Recaldár, † s. Recalentár.
Recalentáble, *a.* was wieder erhitzt werden kann; was geeignet ist, in Hitze, in Gährung zu gerathen.
Recalentádo, *a.* erhitzt; *H.* in eine Art von Gährung gerathen (Häute, Getreide ꝛc.).
Recalentamiénto, *sm.* Erhitzung; *H.* Erhitzung, Gährung *f.* des Getreides, der Häute ꝛc.
Recalentár, *va.* erhitzen; zur Liebe reizen; — el pienso das Futter anschnüffeln, ohne Lust zu haben, davon zu fressen (von Pferden ꝛc.); —se, *vr.* hitzig, aufgebracht werden; *H.* sich erhitzen, in Gährung gerathen (Getreide, Häute ꝛc.).
Recalmón, *sm. Sw.* plötzliches Nachlassen *n.* der Gewalt des Windes, des Sturmes.
Recálve, *sm.* gewisser Farbestoff *m.*
Recalzár, *va. Mal.* durchbauschen, *Gtn.* Erde um einen Baum herum häufen; *Bk.* die Grundmauer od. den Fuß eines Gebäudes ausbessern.
Recálzo, *sm. Bk.* Ausbesserung *f.* einer Grundmauer am Fuße eines Gebäudes; zweite Radfelge *f.*, die auf die erste gesetzt wird u. die Stelle der eisernen Radschiene vertritt.
Recalzón, *sm.* dsb.
Recamádo, *sm.* reiche Stickerei *f.*
Recamadór, *sm.*, —ra, *sf.* Sticker *m.*, —rin *f.*
Recamadúra, s. —do.
Recamár, *va.* erhaben sticken, Blumen ꝛc. von erhabener Arbeit sticken.
Recámara, *sf.* Zimmer *n.*, wo man Kleider u. Kostbarkeiten aufbewahrt; Kleiderkammer *f.*; verborgenes Gemach *n.*; *Kbk.* Minenkammer *f.*; Reisegeräth; §§ Gepäck *n.* eines Heeres; §§ Nadelgeld *n.* einer vornehmen Frau.
Recamarilla, *sf. dim.* von —ra.
Recambiáble, *a.* was wieder vertauscht, umgetauscht werden kann.
Recambiár, *va.* wieder vertauschen, wieder austauschen; *vn. H.* Zins von Zinsen rechnen bei einem Wechsel; *H.* einen Rückwechsel ziehen; hervorleuchten, glänzen, sich auszeichnen.
Recámbio, *sm.* Wiedervertauschung, zweite Vertauschung *f.*; *H.* Zins *m.* von Zinsen bei einem Wechsel; *H.* zweiter Aufwechsel *m.* von einem Wechsel, Rückwechsel *m.*; * Belohnung, Vergeltung; *rw.* Garküche *f.*
Recámo, *sm.* Stickerei *f.* mit erhabener Arbeit; Knopflochschleife *f.* von Tressen mit einem Knöpfchen an dem einen Ende.
Recancanilla, *sf.* verstelltes Hinken *n.* der Kinder im Gehen; * gezierter Vortrag *m.* mit Verdrehung der Wörter; * des Wohlklangs wegen veranstaltete Wortspielerei od. Wortverdrehung *f.*
Recantáble, *a.* was öffentlich widerrufen werden soll od. kann.
Recantación, *sf.* öffentlicher Widerruf *m.*
Recantár, *va.* wieder singen, nochmals sin-

gen; mit großer Kraft u. Gewalt der Stimme singen; öffentlich widerrufen.
Recánto, *sm.* nochmaliges od. starkes Singen *n.*; öffentlicher Widerruf *m.*
Recantón, *sm.* Eckstein, Prellstein, Radabweiser *m.* an einer Ecke od. vor dem Thore eines Hauses.
Recapacitár, *va.* ins Gedächtniß zurückrufen; — la memoria das Gedächtniß auffrischen, das Andenken einer Sache bei sich erneuern. [Strehn Seide übrig bleibt.
Recápio, *sm. pr. Mur.* was von einem
Recapitulación, *sf.* kurze Wiederholung *f.* des wesentl. Inhaltes einer Rede od. eines schriftl. Aufsatzes.
Recapitulár, *va.* kürzlich wiederholen in Ansehung des Hauptinhaltes.
Recárga, *sf.* was einer Last noch hinzuge-
Recargádo, s. Apiñádo. [fügt wird.
Recargár, *va.* aufs Neue beladen; beladen, überladen; aufbürden, aufladen; beladen, belasten mit einer Abgabe ꝛc.; legen, schlagen auf etw.; aufs Neue beschuldigen; be-, anschuldigen; vorwerfen, vorhalten; *Kw.* von Neuem angreifen; verstärken; *ger.* länger im Gefängniß behalten wegen eines neuen Rechtshandels od. wegen einer andern Gerichtsbehörde; *vn. Aw.* zunehmen, heftiger werden (vom Fieber).
Recárgo, *sm.* neue Beschuldigung; Belastung *f.* mit Zöllen ꝛc., Auflage; *ger.* fernere Verwahrung *f.* eines Beklagten im Gefängniß; *ger.* zweiter Beschlag *m.* auf das Vermögen eines Schuldners; *Aw.* stärkerer, heftigerer Fieberanfall *m.*
Recáta, *sf.* nochmaliges Kosten od. Versuchen *n.* [ehrbar, züchtig, sittsam.
Recatádo, *a.* vorsichtig, behutsam, klug;
Recatamiénto, † s. —áto.
Recatár, *va.* von Neuem kosten, wiederholt versuchen; verhehlen; verschweigen, mit Stillschweigen übergehen; bewahren, hüten (de alg. c. vor etw.); scheuen; —se, *vr.* vorsichtig, behutsam sein; sich hüten, sich vorsehen; sich scheuen; scheu werden, wie ein Pferd ꝛc.
Recateár, —téo, etc. s. Rega—, etc.
Recáto, *sm.* Vorsicht, Behutsamkeit, Klugheit *f.*; Geheimniß *n.*; Ehrbarkeit, Züchtigkeit, Sittsamkeit; Eingezogenheit *f.*; poner en — eingezogen halten.
Recatón, *sm.* Zwinge *f.*, Beschläg *n.* am Schaft einer Lanze; Knopf *m.* an einer Fahne, ehe die Spitze kommt.
Recatonázo, *sm.* Schlag, Stoß *m.* mit der Zwinge od. dem mit einer Zwinge besetzten Ende einer Lanze.
Recaudación, *sf.* Einziehung, Erhebung *f.* der Gefälle, der Zehnten, der Beiträge einer Gesellschaft; Geschäftszimmer *n.* für die Erhebung von Abgaben ꝛc.; Nachholung *f.* einer versäumten Sache.
Recaudadór, *sm.* Einnehmer, Gefäll-, Steuer-Einnehmer *m.* ꝛc.
Recaudamiénto, s. —ación; Amt *n.* eines Gefälleinnehmers ꝛc.; Bezirk *m.* eines Gefälleinnehmers ꝛc.
Recaudánza, † s. —ación.
Recaudár, *va.* eintreiben, einziehen, erheben (Steuern, Zehnten, herrenloses Gut, Kapitalien ꝛc.); nachholen, nachbringen (eine versäumte Sache); † verwahren.
Recáudo, *sm.* Eintreibung, Einziehung, Erhebung *f.* von Steuern ꝛc.
Recavár, *va.* wiederholt umgraben.
Recazár, *va. Flk.* den gebeizten Vogel tödten u. in der Luft od. auf der Erde fangen. [ꝛc.; Messerrücken *m.*
Recázo, *sm.* Stichblatt *n.* eines Degens
Recebír, etc. † s. Recibír, etc.
Recécho (en), † s. en Accécho.
Recél, *sm.* † Decke *f.* von dünner gestreif-
Recelár, etc., s. Reze—, etc. [ter Leinwand.
Recentadúra, *sf.* ein wenig Sauerteig *m.*, den man aufbewahrt, um einen andern Teig damit zu säuern. [—, *sm.* dsb.
Recentál, *a.*: cordero — Sauglamm *m.*;
Recentár, *va.* den Teig mit dem aufbewahrten Sauerteige säuern; † ausspühlen.
Receñír, *va.* nochmals, zum zweiten Male umgürten, einschließen; *Kw.* abermals berennen (einen festen Platz).
Recepción, *sf.* Empfang *m.*; Annahme *f.* einer Gestalt ꝛc. [Strafregister *n.*
Recépta, *sf.* † s. —éta; *ger.* Strafbuch,
Receptación, *sf. ger.* Verhehlung *f.* eines Verbrechens ꝛc.; Hehlerei *f.*
Receptáculo, *sm.* Sammelplatz *m.*; Wasserbehältniß *n.*; Brunnentrog *m.*; *Pk.* Fruchtboden *m.*, Behältniß *n.* des Samenstaubes; * Zufluchtsort *m.*; §§ *Zk.* Gallenblase *f.* [*m.*
Receptadór, *sm. ger.* Hehler, Diebshehler
Receptárse, *va.* seine Zuflucht nehmen, sich flüchten. [kann.
Receptíble, *a.* † was angenommen werden
Recépto, *sm.* fester u. sicherer Zufluchtsort *m.*
Receptór, *sm.* Einnehmer, Kassirer; Untersuchungscommissar; Geheimschreiber *m.*
Receptoría, *sf.* Gefälleinnehmerei, Kasse, Hauptkasse; Stelle *f.*, Amt *n.* eines Geheimschreibers; Auftrag *m.* zu einer Untersuchung; Commissionsdecret *n.*
Recercár, s. Receñír; † s. Cercár.
Recésit, s. Récle.
Recéso, *sm.* Cabinet *n.*; — del sol, *Stk.* vermeintl. Bewegung *f.* der Sonne, wodurch sie sich von dem Aequator entfernt.
Recéta, *sf. Aw. Waw. Ap.* Recept *n.*, Arzneiverschreibung, ärztliche od. wundärztliche Vorschrift *f.*; || Aufsatz *m.*, Verzeichniß *n.* über verschiedene Dinge, die man verlangt od. sich ausbittet; *Rw. Fw.* Einnahmspost *f.* [Recept verschreibt.
Recetadór, *sm. ger.* s. Recept—; der ein
Recetánte, *sm.* dsb.
Recetár, *va.* ärztlich verschreiben; * mündlich od. schriftlich fordern, sich mündlich od. schriftlich ausbitten; — en buena botica, * reiche Eltern ꝛc. haben, auf deren Unterstützung man rechnen kann.
Recetário, *sm.* Aufsatz *m.*, worin Alles das bemerkt ist, was der Arzt einem Kranken sowohl in Betreff der Nahrung, als der Arzneien verordnet hat; Pack od. Bündel *n.* von unbezahlten Recepten, die in einer Apotheke aufbewahrt werden; Receptenbuch *n.*
Recetéro, *sm.* || der aufs Receptverschreiben erpicht ist (von einem Arzt); s. Recetário.

Recetíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ta.
Recetór, —ría, f. —eptór, —eptoría.
Recéuta, † f. —éta. [eines Flusses.
Reciál, *sm.* heftiger, ungestümer Lauf *m.*
Reciáncho, *a.* † breit u. dick.
Reciário, *sm.* Fechter *m.* bei den alten Römern, der unter seinem Schilde ein Netz verborgen hielt, das er seinem Gegner über den Kopf zu werfen suchte.
Recibidéro, *a.* was man zu empfangen hat; —, *sm.* Kelch *m.* eines Trichters.
Recibidór, *sm.* Empfänger *m.*; Vorzimmer
Recibiénte, *pa.* von —bir. [*n.*
Recibimiénto, *sm.* Empfang *m.*, Handlung *f.*, da man etw. empfängt; Annahme *f.* einer Sache; Empfang *m.*, Aufnahme *f.* eines Fremden, eines Gastes 2c.; *pr. Tol. etc.* Altar *m.*, welcher bei dem öffentl. Umgange am Frohnleichnamsfeste auf der Gasse errichtet wird; — á plática, *Sw.* freie Landung *f.*, die dem Schiffer verstattet wird.
Recibír, *va.* empfangen, erhalten, bekommen (Wohlthat, Geschenk 2c.); einnehmen, in Empfang nehmen (Geld); aufnehmen, mit sich vereinigen; auf-, annehmen, billigen; aufnehmen in eine Gesellschaft, einen Verein 2c.; annehmen, zulassen zum Besuche; empfangen, bewillkommnen (einen Ankömmling, einen Gast); erwarten, empfangen (Feinde); *Vw.* annehmen (Gestalt, Form); annehmen, in Dienste nehmen; empfinden; leiden, erleiden (Schaden, Verlust 2c.); tragen (eine Last); *Bk.* unmittelbar über sich liegen haben; stützen, unterstützen; befestigen (einen Balken, ein Fenster 2c.); — á bordo, *Sw.* an Bord nehmen; — á prueba, *ger.* zum Beweise zulassen; — juramento á alg., *ger.* Jem. zum Eide zulassen; — la carga, *Sw.* die Ladung einnehmen; — por suyo in Dienste nehmen; — los sacramentos mit den Sterbesacramenten versehen werden; —se, *vr.* sich erholen; — de abogado in die Zahl der Sachwalter aufgenommen werden.
Recíbo, *sm.* f. —bimiénto; Empfangschein *m.*; *Rw.* Einnahme *f.*; Besuchszimmer *n.*; — de una carta Empfang *m.* eines Briefes; — interino Zwischenquittung *f.*; Interimsschein *m.*; dar — por duplicado doppelte Quittung ausstellen; estar de — gehörig angekleidet u. bereit sein, Besuche zu empfangen (von einer Dame); estar, ó ser de — die erforderl. Eigenschaften haben, um vermöge eines Vertrags, einer bestehenden Vorschrift angenommen zu werden (Waare, Lieferung 2c.).
Recidivár, *vn. Aw.* zum zweiten Male sich einstellen (eine Krankheit).
Recidívo, *a. Aw.* was wiederkommt, wie eine Krankheit.
Reciedúmbre, *sf.* † Heftigkeit, Gewalt *f.*
Recién, *ad.* neu, neuerlich, kürzlich; frisch.
Recienentráda, *sf.* neu eingetretene Nonne, Novize *f.*
Reciennacído, *sm.* neugeborenes Kind *n.*
Reciénte, *a.* neu, neuerlich, frisch; erst entstehend. [Ankömmling *m.*
Recienvenído, *sm.* Neuangekommener, neuer

Recimentár, *va.* einen neuen Grund legen (z. B. beim Nachwuchs der Haare).
Recina, †† f. Resina.
Recinchár, *va.* §§ gürten, umgürten.
Recíncho, *sm.* † Gurt *m.*, Gürte *f.*
Recindír, *va. ger.* umstoßen, aufheben, für ungültig erklären.
Recínto, *sm.* Umfang *m.*; Grenze; Einfassung *f.*; abgesonderter Raum od. Platz *m.*
Récio, *a.* stark, kräftig; fest; steif, starr; laut; zähe; heftig, nachdrücklich; eifrig; hart, streng, beschwerlich; mürrisch, verdrießlich, rauh; unangenehm; dick, fett; —, *sm.* Dicke *f.*; —, *ad.* stark, heftig; derb; laut; dar — abprügeln.
Récipe, *sm. Aw. Waw. Ap.* f. Recéta; * Unannehmlichkeit *f.*, Verdruß *m.*
Recipiángulo, *sm.* Winkelmesser *m.*
Recipício, † f. Recíbo.
Recipiénte, *ad.* empfangend; —, *sm.* Gefäß *n.*, worin eine Flüssigkeit aufgefaßt wird; *Schdk.* Vorlage *f.*; *Nl.* gläserne Glocke *f.* einer Luftpumpe.
Recíproca, f. —cidád.
Reciprocación, *sf.* f. —ocidád; *Spl.* gegenseitige Bedeutung *f.* der sich auf einander beziehenden Wörter.
Reciprocár, *va.* erwiedern; —se, *vr.* wechselseitig mit einander übereinstimmen.
Reciprocidád, *sf.* Wechselseitigkeit *f.*, gegenseitiges, wechselseitiges Verhältniß *n.*
Recíproco, *a.* wechselseitig, gegenseitig; términos —os, *Vl.* gleichbedeutende Ausdrücke *m.*; verbo —, *Spl.* Zeitwort *n.*, welches die Handlung auf das Subject zurückführt; —, *sm. Spl.* zurückdeutendes Fürwort *n.*
Recisión, *sf. ger.* Umstoßung, Aufhebung *f.* eines Vertrags, einer gerichtlichen Handlung.
Recisório, *a. ger.* umstoßend, aufhebend; —, *sm. ger.* Hauptveranlassung *f.* zur Umstoßung eines Vertrags 2c.
Recitáble, *a.* was werth ist wiederholt, nochmals declamirt 2c. zu werden.
Recitación, *sf.* Hersagung; Erwähnung; Erzählung *f.*
Recitádo, *sm. Sb. Tk.* Sprechgesang *m.*
Recitadór, *sm.* †† der hersagt, erwähnt, erzählt. [clamadór.
Recitánte, *sm.* † Schauspieler *m.*; f. De-
Recitár, *va.* hersagen; erwähnen, anführen; erzählen; *vn. Sb.* seine Rolle sprechen, declamiren; — una oracion eine Rede halten. [*sm.* f. —ádo.
Recitatívo, *a. Tk.* sprechgesangähnlich; —,
Reciúra, *sf.* ‖ Stärke, Kraft; Strenge *f.*
Recizálla, *sf.* zweites Abschneidsel od. Abschnitzel *n.* vom Metall beim Probiren einer Münze. [werden kann od. soll.
Reclamáble, *a.* wogegen Einspruch erhoben
Reclamación, *sf. ger.* Einspruch *m.*, Einrede *f.*; gerichtl. Widerspruch *m.* gegen eine Handlung; *Jäg.* Locken *n.* der Vögel.
Reclamadór, *sm.* der Einsprüche macht, widerspricht.
Reclamár, *va.* u. *n.* zurückfordern; Einwendungen machen; widersprechen; *ger.* einkommen, sich beschweren gegen einen

Urtheilsspruch ꝛc.; ansprechen, in Anspruch nehmen; auffordern, einladen; begehren; *Jäg.* locken, einander rufen, wie die Vögel; *Sw.* steif angespannt sein; —se, *vr. Jäg.* s. —ár.

Reclamatívo, —tório, *a.* was zurückfordernde, einsprechende, widersprechende Kraft hat.

Recláme, *sm. Sw.* Hummergat *n.*; —es, *pl. Sw.* Blöcke *m.*, über welche die Stricke laufen, womit die Segelstange auf- u. abgezogen wird.

Reclámo, *sm. Jäg.* Lockvogel *m.*; Lockpfeife; Wachtelpfeife *f.*; Wachtelruf; *Bdr.* Custos *m.*; Zeichen *n.*, womit auf eine Anmerkung ꝛc. verwiesen wird; Verweisung *f.* auf eine Anmerkung ꝛc.; * Lockung, Lockspeise *f.*; Reiz; *rw.* Diener *m.* in einem Hurenhause; *rw.* Rufen, Schreien *n.* nach Jem.

Reclavár, *va.* etw. mit noch mehr Nägeln befestigen, als vorher schon geschehen.

Récle, *sm.* Ferien *f.* der Dom-, Stifts- u. Chorherren.

Reclinábie, *a.* was niedergelegt, ausgedehnt, ausgestreckt werden kann.

Reclinación, *sf.* §§ Niederlegen, Niederliegen *n.*

Reclinár, *va.* legen, niederlegen; —se, *vr.* sich niederlegen, sich ausstrecken der Länge nach; sich anlehnen.

Reclinatívo, *a.* was sich anlehnt, ausstreckt ꝛc.

Reclinatório, *a.* s. —tívo; —, *sm.* Lehne *f.*

Recluíble, *a.* was eingeschlossen, eingesperrt werden kann od. soll.

Recluír, *va.* einschließen, einsperren.

Recluitívo, s. Reclusívo.

Reclusión, *sf.* Einschließung, Einsperrung *f.*; Ort *m.*, wo Jem. eingesperrt ist; casa de —, †† Zuchthaus *n.*

Reclusionário, *sm.* der zur Einsperrung, zur Einschließung verurtheilt ist.

Reclusívo, *a.* was einschließt, einsperrt, ab-, versperrt.

Reclúso, *pp. irr.* von —uír; —, *a.* eingezogen lebend.

Reclusório, *sm.* s. —sión; Armenhaus *n.*

Reclúta, *sf. Kw.* Recrutirung *f.*, Recrutiren *n.*; Ersatz *m.* der abgängigen Mannschaft durch neu angeworbene od. ausgehobene Leute; * Ersatz *m.*, Nachschaffung *f.* einer fehlenden Sache; —, *sm. Kw.* Recrut, Conscriptionspflichtiger *m.*

Reclutáble, *a.* * was nachgeschafft werden muß od. soll; —, *sm.* der zur Recrutirung pflichtig gemacht, der angeworben werden kann.

Reclutadór, *sm.* †† *Kw.* Werber *m.*

Reclutár, *va. Kw.* recrutiren; *Kw.* anwerben; * durch Nachschaffung des Fehlenden ergänzen.

Recobijár, *va.* † noch einmal ausbrüten.

Recobráble, *a.* was man wieder bekommen kann.

Recobración, † s. —ro.

Recobradór, *sm.* † der etw. wieder bekommt.

Recobramiénto, —ánza, s. Recóbro.

Recobrár, *va.* wieder erlangen, bekommen, erobern, nehmen, ab-, zurücknehmen; *ger.* wieder einlösen; nachholen, Versäumtes wieder einbringen; —se, *vr.* sich erholen von einem erlittenen Verlust, von einer Krankheit; hergestellt, geheilt werden von einer Krankheit; wieder zu sich kommen von einer Betäubung, einer Ohnmacht ꝛc.; wieder bekommen, was man eingebüßt hatte.

Recóbro, *sm.* Wiedererlangung; Erholung *f.* von einem Verlust, einem Zufall ꝛc.; Wiederherstellung, Genesung *f.* von einer Krankheit; Wiedereinstellung, Wiedereinsetzung *f.* in den vorigen Stand.

Recocedúra, *sf.* † nochmaliges Kochen *n.*

Recocér, *va.* nochmals kochen; verkochen, zu sehr kochen, zu weich sieden; * verkochen, verarbeiten (Säfte ꝛc.); * bei sich behalten, nicht an den Tag geben (Gesinnungen, Gefühle ꝛc.); —se, *vr.* sich erhitzen, in Gährung gerathen (Getreide ꝛc.); * sich bekümmern, sich grämen.

Recocído, *a.* bewandert, erfahren, gewiegt.

Recócta, † s. Requesón.

Recochízo, *a.* angebrannt, brenzlich; oler á — nach Angebranntem riechen.

Recócho, *a.* verkocht, zu sehr gekocht.

Recodadéro, §§ s. Reclinatório.

Recodár, *vn.* §§ s. —ostárse; —se, *vr.* sich auf den Ellbogen stützen.

Recodír, *va.* u. *n.* † s. Recudír; † sich wenden an Jem.

Recódo, *sm.* Winkel *m.*, Einbucht, Krümmung *f.*, die eine Straße, eine Mauer macht; Bucht *f.*; Winkel *m.*, den ein Ball durchläuft.

Recogedéro, *sm.* Ort *m.*, wohin man etw. Gesammeltes od. Eingesammeltes bringt; Werkzeug *n.*, womit man etw. sammelt od. einsammelt; Zufluchtsort *m.*

Recogedór, *sm.* der Jem. bei sich aufnimmt, Zuflucht gibt; Art Löffel *m.* von Horn od. Blech, womit verschiedene Künstler, besond. Feuerwerker, gestoßene od. gepülverte Sachen auffassen; — de noticias Sammler *m.* von Neuigkeiten.

Recogér, *va.* wieder nehmen, wieder in seine Gewalt bekommen; zurücknehmen (eine Bewilligung, einen Befehl ꝛc.); in Empfang nehmen; ergreifen; aufgreifen, einfangen; zusammensuchen, zusammenbringen, sammeln; zusammenfassen; auflesen, vom Boden aufheben; einsammeln; aufnehmen, Zuflucht geben bei sich; aufheben, verwahren; einsperren; hemmen, aufhalten; einschränken; zusammenziehen; zusammentreiben; heimtreiben (Vieh); aufschürzen; aufwickeln; *Fk.* pariren; — el aliento den Athem an sich halten; — los frutos, *Lw.* die Feldfrüchte einsammeln u. heimführen; — una herencia eine Erbschaft an sich nehmen, sich ihrer anmaßen; — una letra, — un vale einen Wechsel einlösen; — limosna Almosen sammeln; — las velas, *Sw.* Segel einziehen; —se, *vr.* sich zusammenziehen; sich verengern; zusammenschrumpfen; *Rs.* sich zusammennehmen (wie ein Pferd); sich sammeln (Feuchtigkeit ꝛc.); sich einschränken in seinen Ausgaben; sich zurückziehen vom Umgang mit den Menschen, sich in die Einsamkeit begeben; sich flüchten, seine Zuflucht nehmen irgendwohin; sich nach Hause od. in sein Zimmer begeben; sich zur Ruhe, zu Bette be-

geben; — á buen vivir einen bessern Lebenswandel anfangen.

Recogída, *sf.* † s. Ac— u. Retiráda; —as, *pl.* Frauenzimmer *n.*, die freiwillig od. gezwungen vereint unter Clausur leben.

Recogído, *a.* eingezogen, vom Umgang mit der Welt entfernt; nachdenkend, in sich gekehrt; *Pk.* gedrungen, zusammengedrängt.

Recogimiénto, *sm.* Sammlung, Anhäufung *f.*; Zusammenfluß; Sammelplatz *m.*; Eingezogenheit, einsame Lebensweise; Selbstsammlung *f.*; Schlafenlegen, Zubettebegeben; Aufschürzen, Aufnehmen *n.* der Schleppe ꝛc.; Empfang *m.* von Waaren; Einfangung, Aufgreifung *f.* von Landstreichern ꝛc.; Einsammlung, Aufschüttung *f.* von Getreide ꝛc.; *H.* Einlösung *f.* eines Wechsels; *Sw.* Einziehung od. Verengung *f.* des über dem Wasser befindl. Theiles eines Schiffes.

Recolár, *va.* nochmals durchseihen (eine Flüssigkeit).

Recolección, *sf.* Sammlung *f.*; gedrängter Zusammentrag, kurzer Inbegriff *m.*; Vereinigung; Einsammlung *f.* des Getreides ꝛc.; Eingezogenheit *f.*; Kloster *n.*, worin die Ordensregel strenger beobachtet wird, als gewöhnlich; * Haus *n.*, worin große Eingezogenheit herrscht.

Recolectáble, *a.* was gesammelt, zusammengetragen, vereinigt werden kann.

Recolectár, *va.* die Feld- u. Gartenfrüchte einsammeln, einheimsen.

Recolectór, *a.* der einsammelt; —, *sm.* der Gelder u. Waaren zur Sicherheit übernimmt.

Recolegír, *va.* † sammeln, zusammentragen.

Recoléto, *a.* wo die strengere Regel eines Ordens beobachtet wird (von einem Kloster); —, *sm.*, —ta, *sf.* Mönch *m.*, Nonne *f.* von einem Kloster, wo die strengere Ordensregel beobachtet wird; * Person *f.* männl. od. weibl. Geschlechts, die eingezogen lebt u. sich nach Art der Mönche od. Nonnen kleidet.

Recombinár, *va.* §§ wieder vereinigen.

Recombrár, † s. Recobrár.

Recomendáble, *a.* empfehlenswerth, was zu empfehlen ist; löblich, lobenswürdig; achtungswerth, schätzbar; ansehnlich, wichtig, bedeutend.

Recomendación, *sf.* Empfehlung, Anempfehlung *f.*; Auftrag *m.*; Lob *n.*, das man einer Person od. Sache ertheilt; Schätzbarkeit, Achtungswürdigkeit *f.*; carta de — Empfehlungsbrief *m.*; * schätzbare Eigenschaft *f.*

Recomendádo, *sm.*, —áda, *sf.* Empfohlener *m.*, —ne *f.*

Recomendár, *va.* empfehlen, anempfehlen; auftragen, anbefehlen; loben, rühmen; —se, *vr.* sich empfehlen.

Recomendatívo, —tório, *a.* empfehlend; carta —ia Empfehlungsschreiben *n.*

Recomenzár, *va.* u. *n.* † wieder anfangen.

Recompénsa, *sf.* Vergütung, Entschädigung *f.*, Ersatz *m.*; Belohnung, Vergeltung *f.*; en — zum Ersatz, dagegen.

Recompensáble, *a.* †† was belohnt werden kann od. soll.

Recompensación, s. —sa.

Recompensár, *va.* vergüten, ersetzen; entschädigen; wieder gut machen; ausgleichen; belohnen, vergelten; —se, *vr.* sich entschädigen (de alg. c. für etw.).

Recompensatório, *a.* entschädigend; vergütend.

Recomponér, *va.* wieder zusammensetzen, die getrennten Theile eines Körpers wieder vereinigen; wieder in Ordnung bringen; ausbessern, wieder herstellen.

Recomponíble, *a.* was wieder zusammenzusetzen, wieder herzustellen ist.

Recomposición, *sf.* *Schdk.* Wiedervereinigung *f.* der getrennten Theile eines zersetzten Körpers; Ausbesserung, Wiederherstellung *f.*

Recómpra, *sf.* Rückkauf *m.*, Einlösung, Wiedereinlösung *f.* einer verkauften Sache.

Recomprár, *va.* wieder kaufen, einlösen.

Recompuésto, *pp. irr.* von —ponér.

Reconcentráble, *a.* was in etw. anderes hineingetrieben, verheimlicht, verschwiegen, verborgen ꝛc. werden kann od. soll.

Reconcentrár, *va.* weit hineinbringen, ins Innere einer Sache hineinbringen, hineintreiben ꝛc.; verheimlichen, verbergen, verschweigen, bei sich behalten; —se, *vr.* sich sammeln, sich festsetzen im Innern einer Sache; sich festsetzen im Innern des Gemüthes od. des Herzens (eine Neigung ꝛc.).

Reconcentratívo, s. —tráble.

Reconciliáble, *a.* versöhnlich, versöhnbar.

Reconciliación, *sf.* Versöhnung, Aussöhnung; Wiederaufnahme *f.* eines Ketzers od. Abtrünnigen in den Schooß der Kirche.

Reconciliádo, *sm.* durch Abschwörung wieder in den Schooß der Kirche zurückgekehrter Ketzer *m.*

Reconciliadór, *sm.* Versöhner *m.*

Reconciliár, *va.* versöhnen, aussöhnen; von Neuem einweihen (eine entweihte Kirche); eine kurze Beichte anhören; —se, *vr.* sich versöhnen, sich aussöhnen; eine kurze Beichte ablegen.

Reconcomedór, *a.* was juckt, was ein Jucken veranlaßt.

Reconcomér, *va.* die Achseln wiederholt zucken, hin- u. herbewegen bei einer juckenden Empfindung; —se, *vr.* ein Jucken spüren; sich heftig jucken; wiederholt mit den Achseln zucken.

Reconcómio, *sm.* § wiederholtes Zucken *n.* mit den Achseln, wenn man ein Jucken fühlt, od. wenn einem etw. Angenehmes widerfährt; * Argwohn, Verdacht; § innerer Trieb *m.*, innerliche Regung *f.*; * innerer Gram, Wurm *m.*, der am Herzen nagt.

Recondér, *va.* §§ aufbewahren.

Recóndito, *a.* geheim, verborgen; dunkel, unverständlich; erudicion —ta tiefe Gelehrsamkeit *f.*

Reconducción, *sf.* Erneuerung *f.* eines Pachtvertrags.

Reconducír, *va.* zurückführen; *ger.* aufs Neue pachten, den Pachtvertrag erneuern.

Reconfesár, *va.* †† nochmals bekennen, gestehen.

Reconocedór, *sm.* Untersucher, Besichtiger *m.*

Reconocér, *va.* sorgfältig untersuchen, durchgehen, durchsehen, besichtigen, in Augenschein nehmen; besuchen (eine Insel, eine Küste ꝛc.); anerkennen für seinen Ober-

herrn, sein Kind, für etw., das man ausgestellt od. geschrieben hat ꝛc., bescheinigen; mit Dank erkennen, verdanken; erkennen, einsehen; bemerken; vermuthen, urtheilen; *vn. Kw.* spähen, kundschaften; recognosciren; nachsehen, sich umsehen; —se, *vr.* zur Erkenntniß kommen, in sich gehen; sich fühlen, seine Vorzüge, seine Kräfte, seine Hülfsmittel kennen.

Reconocído, *a.* erkenntlich, dankbar (á alg. c. für etw.); wofür man dankbar ist.

Reconociénte, †† *pa.* von —cér.

Reconocimiénto, *sm.* Wiedererkennung, Erkennung; *Sw.* Wiedererkennung *f.* einer Küste ꝛc.; Anerkennung, Erkenntlichkeit, Dankbarkeit; Aeußerung *f.* der Dankbarkeit; Selbsterkenntniß; Untersuchung, Besichtigung; Einsicht; Fähigkeit *f.* zu begreifen.

Reconoscér, etc. † s. —océ-.

Reconquísta, *sf.* Wiedereroberung *f.*

Reconquistáble, *a.* was wieder od. zurückerobert werden kann.

Reconquistár, *va.* wieder erobern.

Reconséjo, *sm.* † reifliche Ueberlegung *f.*

Reconstrucción, *sf.* Wiederherstellung, Wiedererbauung, Wiederzusammensetzung *f.*

Reconstructívo, —struíble, *a.* was wieder erbaut, wieder hergestellt werden kann od. soll.

Reconstructór, *sm.* der wieder erbaut, wieder herstellt.

Reconstruír, *va.* wiederherstellen, wieder er-, aufbauen.

Recontamiénto, *sm.* † Erzählung *f.*

Recontánte, *pa.* von —ár. (†† erzählen.

Recontár, *va.* nochmals zählen, nachzählen;

Recontento, *a.* sehr zufrieden, sehr vergnügt; —, *sm.* große Zufriedenheit *f.*

Recontrár, *va.* † begegnen.

Reconvalecéncia, *sf.* Genesung *f.*

Reconvalecér, *vn.* genesen, seine Gesundheit wieder erlangen.

Reconvaleciénte, *pa.* von —lecér; —, *a.* u. *sm.* der wieder geneset, Reconvalescent *m.*

Reconvención, *sf.* Ueberführung *f.* eines Andern aus seinen eigenen Handlungen od. Worten; *ger.* Widerklage *f.*; Vorwurf; Verweis; Tadel; Vorhalt *m.*; Erinnerung *f.*; Einwurf *m.*

Reconvencionál, *a.* was eine Ueberführung, eine Widerklage, einen Vorwurf u. Tadel in sich schließt, enthält.

Reconvenír, *va.* Jem. überführen aus seinen eigenen Worten od. Handlungen; überführen überhaupt; *ger.* Widerklage anstellen; vor Gericht belangen; zur Rede stellen, Vorwürfe machen; vorhalten.

Recopilación, *sf.* s. Co—; Sammlung *f.* von Gesetzen, Verordnungen ꝛc.

Recopiladór, s. Co—.

Recopilár, *va.* s. Co—; in eine Sammlung aufnehmen; abkürzen; zusammenziehen; vereinigen.

Recoquín, *sm.* kleiner, dicker Mensch *m.*

Recordáble, *a.* woran man sich erinnern kann od. soll.

Recordación, s. Recuérdo.

Recordádo, *a.* erwacht, aufgewacht; —, *sm.* Seidenwurm *m.*, der sich gehäutet hat.

Recordamiénto, —ánza, † s. —cuérdo.

Recordár, *va.* erinnern (alg. c. á alg. Jem. an etw.); in Erinnerung bringen; *vn.* aufwachen, erwachen; —se, *vr.* sich erinnern.

Recordatívo, *a.* erinnernd, ermahnend.

Recorrér, *va.* durchgehen, durchlaufen; durch-, bereisen; sorgfältig durchsehen, durch-, untersuchen; durchlesen; ausbessern (ein Dach, ein Schiff ꝛc.); — la memoria nachdenken, um etw. in Gedächtniß zurückzurufen.

Recorrída, *sf.* Ausbesserung *f.* eines Daches, eines Pflasters, eines Schiffes.

Recorrído, *sm. Bdr.* gewisses neues Verfahren *n.* beim Ablegen des Satzes.

Recortádo, *a.* ausgezackt; *Mal.* schneidend, wo die Umrisse nicht genug vertrieben od. verwaschen sind, hart, trocken; —, *sm.* ausgeschnittener Zierrath *m.* von Papier, Leder ꝛc.

Recortadór, *sm.* der ausschneidet, in Papier ausschneidet.

Recortár, *va.* beschneiden; ausschneiden; auszacken; abschneiden (Haare, Wolle); *Mal.* die Umrisse einer Figur angeben; *vn. Ksp.* nochmals abheben.

Recórte, *sm.* Beschneiden, Ausschneiden, Auszacken; Abschneiden, Abscheeren *n.* (der Haare od. Wolle).

Recorvár, §§ s. Encorvár.

Recórvo, §§ s. Córvo.

Recosedór, *sm.* der flickt, wieder zusammennäht.

Recosedúra, *sf.* Flicken *n.*

Recosér, *va.* flicken, wieder zusammennähen.

Recostádo, *a.* liegend; *Pk.* über einander liegend, aufliegend.

Recostár, *va.* legen, hinlegen, niederlegen; —se, *vr.* sich legen, sich niederlegen, um zu schlafen od. auszuruhen; sich anlehnen, sich lehnen, stützen (en alg. c. auf etw.).

Recóva, *sf.* Aufkauf *m.* von Eiern, Hühnern ꝛc. auf dem Lande, um sie anderwärts wieder zu verkaufen, Hökerei *f.*; *pr. And.* Vor-, Wetterdach *n.*

Recovéco, *sm.* bogenförmige, ein- u. ausgehende Beschaffenheit *f.* eines Ortes, eines Platzes; Umschweif, listiger Kunstgriff *m.*

Recovéro, *sm.* Höker, Kleinhändler *m.*, der Eier, Geflügel ꝛc. zusammenkauft, um damit zu handeln.

Récre, s. Récle.

Recreáble, *a.* was im Stande ist zu belustigen, zu ergötzen.

Recreación, *sf.* Ergötzung, Belustigung; Anmuth, Annehmlichkeit *f.*

Recreádo, *a.* vergnügt.

Recreár, *va.* ergötzen, belustigen; —se, *vr.* sich ergötzen, sich belustigen; sich die Zeit vertreiben.

Recreatívo, *a.* ergötzend, belustigend.

Recrecér, *vn.* zunehmen, anwachsen; entstehen, sich ereignen; dazu kommen, von Neuem vorkommen; —se, *vr.* erwachsen, zuwachsen (Arbeit, Schade ꝛc.); vorkommen, sich ereignen; auflaufen, als Kosten ꝛc.

Recrecimiénto, *sm.* Zuwachs *m.*, Zunahme *f.*

Recreído, *a. Flk.* ungelehrig geworden u. in den Stand der Freiheit u. Wildheit zurückgekehrt (von einem Stoßvogel).

Recreménto, *sm. Aw.* vom Blute abgeson-

derte Feuchtigkeit f. im thierischen Körper; —os metalinos Abgänge m., Schlacken f. der Metalle.
Recrementóso, a. abgesonderte Feuchtigkeiten, Abgänge, Schlacken enthaltend.
Recréo, sm. Ergötzung, Gemüthserholung; Erquickung f.; Belustigungsort m.
Recrescér, † s. —ecér.
Recriminación, sf. Gegenbeschuldigung f.
Recriminár, vn. eine Beschuldigung durch eine ähnliche erwiedern. [enthaltend.
Recriminativo, a. eine Gegenbeschuldigung
Recrucetádo, a. Wk.: cruz —da Kreuz n., an dessen Enden kleinere Kreuze angebracht sind.
Recrudecér, vn. Aw. von Neuem ausbrechen (eine Krankheit); —se, vr. Aw. dsb.
Recrudescéncia, sf. Aw. Wiederausbruch m., heftigeres Auftreten n. einer Krank-
Récta, sf. Gl. gerade Linie f. [heit.
Rectangulár, —lo, a. Gl. rechtwinklig.
Rectángulo, sm. Gl. Rechteck n.
Rectár, † s. Retár. [bessern ist.
Rectificáble, a. was zu berichtigen, zu ver-
Rectificación, sf. Berichtigung; Schdk. Rectificirung f. [rectificiren.
Rectificár, va. berichtigen, verbessern; Schdk.
Rectificativo, a. was berichtigt, verbessert ꝛc.
Rectifórme, a. von gerader, aufrechter Gestalt, von richtiger Form.
Rectilíneo, a. Gl. geradlinig.
Rectirróstro, a. Ng. was einen geraden Schnabel hat.
Rectitúd, sf. Geradheit f. einer Linie, einer Straße; Richtigkeit; Rechtschaffenheit, Redlichkeit; Gerechtigkeit, Billigkeit f.
Récto, a. gerade; senkrecht; Gl. recht (von einem Winkel); richtig, gehörig; redlich; gerecht, billig; eigentlich; —tas costumbres gute Sitten f.; entrar en —, Spl. im Nominativ vorkommen; —, sm. Gl. rechter Winkel m.
Rectór, a. Vw. leitend, regierend; —, sm. Vorsteher m. einer Lehr- u. Erziehungsanstalt, eines Stiftes ꝛc.; Rector m. einer Hochschule; Pfarrer m.
Rectóra, sf. Vorsteherin f. eines Spitals ꝛc.
Rectorádo, sm. Amt n., Würde f. eines —ór; Rectorat n.
Rectorál, a. den Vorsteher einer Lehranstalt, einer Hochschule ꝛc. betreffend; —, sf. Hörsaal m. eines —ór.
Rectorár, vn. Rector, Vorsteher einer Lehranstalt sein; die Rectorwürde bekleiden.
Rectoría, sf. Pfarrei f.
Récua, sf. Koppel f. Saum- od. Lastthiere; †† Saumthier n.; * Menge f. Sachen, die hinter einander folgen.
Recuadrár, va. Mal. übergattern, in Vierecke theilen zur richtigen Copie eines Bildes. [drate.
Recuádro, sm. Bk. Eintheilung f. in Qua-
Recuáje, † s. —ua. [lab m.
Recuájo, sm. † Laich m. der Fische; † Käse-
Recuárta, sf. vierte Saite f. einer Guitarre.
Recuchíllo, sm. große Zuschneidescheere f. der Schneider. [telbar.
Recudída, sf. † s. Resúlta; de —, † mit-
Recudidéro, sm. Ort m., wohin man eilt, wo man sich versammelt.
Recudimiénto, sm. Fw. Pachtbrief m. für einen Pächter von Staatsgefällen.
Recudír, va. zahlen, entrichten, erlegen (Besoldung, Abgabe ꝛc.); vn. s. Resultár, sorgen, bedacht sein, sich bemühen.
Recuéntro, sm. † Begegnung f., Zusammentreffen n.
Recuérdo, sm. Erinnerung f., Andenken n.; Erwähnung; Bemerkung; Mahnung f., Mahnungsdecret n.
Recuéro, sm. Säumer, Maulthiertreiber m.
Recuésta, sf. † —to, sm. Abhang m. eines Berges, einer Anhöhe.
Recuestár, va. † bitten, fordern; zum Zweikampfe herausfordern.
Reculáda, sf. Anlauf m., rückgängige Bewegung f., um über etw. zu springen; Gw. Zurückprallen n. eines schweren Geschützes.
Reculár, vn. rückwärts gehen; Gw. zurückprallen, zurücklaufen (schweres Geschütz); * || nachgeben, von seiner Meinung abstehen. [s. Reculáda.
Recúlo, a. ungeschwänzt (Huhn); —, sm.
á Reculónes, ad. || zurückweichend, zurück-
Recúlta, etc. † s. —clúta, etc. [tretend.
Recuperáble, a. was wieder zu erlangen ist.
Recuperación, sf. Wiedererlangung; Wiedereroberung f.
Recuperadór, sm. der etw. wieder erlangt, wieder an sich nimmt.
Recuperánte, pa. von —ár; —, sm. ger. der ein veräußertes Gut durch Rückkauf wieder an sich bringt.
Recuperár, va. wieder erlangen, wieder an sich bringen; — el tiempo die verlorene Zeit wieder einbringen; —se, vr. sich seines Schadens erholen.
Recuperativo, a. † die Wiedereroberung, Wiedererlangung betreffend.
Recuperatório, a. die Wiedererlangung betreffend; accion —ia, ger. Rückkaufsklage
Recúra, sf. Kammmachersäge f. [f.
Recurár, va. die Zähne in einen Kamm einsägen. [od. den Recurs ergreift.
Recurrénte, sm. ger. der die Appellation
Recurrír, vn. †† zurückkehren an seinen vorigen Ort, zu seinem Ursprunge; herbeilaufen; sich wenden, seine Zuflucht nehmen (á alg. ó alg. c. an, zu Jem., zu etw.); ger. sich an einen höhern Richter wenden, die Appellation od. den Recurs ergreifen; seinen Regreß nehmen.
Recúrso, sm. †† Rücklauf m., Rückkehr f. an die vorige Stelle; Zuflucht; Berufung f. auf ein höheres Gericht; Beschwerde, Klage f.; ger. Anbringen, Begehren; Mittel n., Hülfsquelle f.; — de fuerza, ger. Klage f. über verweigerte Rechtspflege; ger. Berufung f. an einen höhern Gerichtshof; sin — unwiederbringlich.
Recusáble, a. Rg. verwerflich (Richter, Zeugen, Beweise).
Recusación, sf. Verweigerung, Abweisung; ger. Verwerfung, Verweigerung f. der Annahme eines Richters od. Zeugen.
Recusadór, sm. ger. der einen Richter od. Zeugen verwirft, für incompetent erklärt.
Recusár, va. ausschlagen, von sich weisen, verweigern; ger. verwerfen, für incompe-

tent erklären (Richter, Gerichtspersonen, Zeugen).
Recusativo, *a.* verwerfend, zurückstoßend.
Recutír, *va.* † zurückschlagen, zurückwerfen (einen Ball ꝛc.).
Rechazadór, *sm.* §§ der zurückweist, zurückstößt.
Recháza, s. —zo.
Rechazamiénto, *sm.* §§ Zurücktreibung; Zurückweisung *f.*
Rechazár, *va.* zurücktreiben; zurückstoßen; zurückprallen machen; zurück-, von sich weisen, abweisen; * widerlegen.
Rechazo, *sm.* Zurückprallen *n.*
Rechifla, *sf.* Spötterei *f.*
Rechiflár, *va.* verspotten, necken, Jem. äußerst lächerlich machen.
Rechinadór, *a.* knarrend.
Rechinamiénto, † s. —no.
Rechinánte, s. —adór.
Rechinár, *vn.* knarren, wie ein Rad, eine Thür; knirschen (de dientes, ó los dientes mit den Zähnen); * ungern in etw. willigen.
Rechino, *sm.* Knarren *n.* eines Rades; Knirschen *n.* mit den Zähnen.
Rechóncho, *a.* || klein u. untersetzt.
Réd, *sf.* Netz, Garn *n.* zum Fischen od. Jagen; Netzgewebe *n.*, Netzkanten *f.*; Flechtwerk *n.*, Hürde, Wagen-, Schafhürde *f.* ꝛc.; Kramladen *m.* für Brod, Fische ꝛc., die durch ein Gitter gereicht werden; Käfig *m.*, worin man in den Dörfern Gefangene einzusperren pflegt; *Sw.* Mastkorb *m.* einer Galeere; * hinterlistige Nachstellung, Schlinge, Falle *f.*; *rw.* Mantel *m.*; — á mano, *Fschr.* Hamen, Fischhamen *m.*; — al pelo Haarnetz *n.*; — de araña Spinnengewebe *n.*; — de pájaros, * jeder sehr dünne u. schlecht gewebte Zeug *m.*; — de payo, *rw.* Kragenmantel od. Ueberrock *m.* von grobem Tuche; — de pescar Fischernetz *n.*
Redacción, *sf.* Redaction *f.*, Redigiren *n.* einer Zeitschrift, eines Werkes ꝛc.; Zimmer *n.* des Redacteurs od. Herausgebers einer Zeitschrift ꝛc.
Redactár, *va.* verfassen, aufsetzen, schriftlich abfassen; eine Zeitschrift, ein Werk redigiren, druckfertig machen.
Redactór, *sm.* Sammler u. Ordner *m.* verschiedener schriftlicher Aufsätze; Herausgeber *m.* einer Zeitung, eines größeren, umfangreicheren Werkes mit vielen Beiträgen Anderer.
Redáda, *sf.* s. Lánce; * Fang, Haufen *m.* Sachen od. Leute, die man auf einmal wegnimmt od. fängt.
Redádo, *a.* *Fschr.* ausgefischt, wo bereits das Netz geworfen worden ist.
Redája, *sf.* Art Netz *n.* bei der Flußfischerei.
Redamár, *va.* † wieder lieben, Liebe erwiedern.
Redán, *sm.* *Kbk.* Sägewerk *n.*, Sägewerksverschanzung *f.*
Redáño, *Zk.* s. Epiploón.
Redár, *vn.* das Netz auswerfen.
Redargución, *sf.* Zurückschiebung *f.* eines Beweisgrundes, um den Gegner mit seinen eigenen Gründen zu widerlegen; Widerlegung *f.*; Vorwurf *m.*
Redargüír, *va.* widerlegen; vorwerfen; zeihen, Schuld geben.
Redáya, *sf.* † Fischernetz *n.*
Redázo, *sm.* *Sw.* Art Feuerkissen *n.*, welches man an die Seite eines Branders befestigt.
Redbéstia, *sf.* Vertrag *m.* zwischen Viehbesitzer u. Viehzüchter, wonach zum Entgelt des Letztern der Gewinn daraus in gleiche Theile gehen soll.
Redeár, *vn.* Netze ausspannen.
Redecilla, *sf.* *dim.* von Réd; Haarnetz; netzförmiges Gewebe od. Strickwerk *n* von Seide od. Zwirn; — del ojo, *Zk.* Netzhäutchen *n.* des Auges.
Redecír, *va.* † nochmals sagen, wiederholen.
Rededór, *sm.* s. Contórno; al — herum, *ad.* rings herum; andar al — herumgehen. rings herumgehen; viaje hecho al — del mundo Reise *f.* um die Welt.
Redejón, *sm.* † Fischreuse *f.*; *rw.* Haarnetz *n*
Redél, *sm.* *Sw.* Balanzierspann *n.*
Redemandár, *va.* † zurückfordern.
Redemidór, † s. Redentór.
Redemír, s. —dimír.
Redención, *sf.* Wiedereinlösung *f.* eines veräußerten Gutes; Ablösung *f.* eines Kapitals, eines Zinses; Loskaufung *f.* aus der Gefangenschaft; *Gg.* Erlösung *f.* des menschl. Geschlechtes; Unterstützung *f.*, Beistand *m.*, Hülfe *f.*; Orden *m.* der Redemptoristen.
Redentór, *sm.* Retter; Erlöser; *Gg.* Erlöser *m.* des menschl. Geschlechtes; Loskäufer *m.* von Christensklaven aus der Gefangenschaft der Mauren od. Türken; Redemptoristenmönch *m.*
Redéro, *a.* s. Halcón arañero; —, *sm.* Netzmacher, Garnstricker; *rw.* Spitzbube *m.*, der den Leuten die Mäntel vom Leibe reißt.
Redhibición, *sf.* *ger.* Rückgabe *f.* einer gekauften Sache.
Redhibitório, *a.* *ger.* auf die Rückgabe einer gekauften Sache bezüglich, dazu nöthigend, od. dazu verpflichtet.
Redica, —illa, —ita, *sf.* *dim.* von Réd.
Redición, *sf.* Wiederholung *f.* dessen, was bereits gesagt ist.
Redículo, *sm.* Armbeutel *m.*, tragbare Tasche *f.* der Frauenzimmer.
Redicho, *a.* redselig; der gern u. viel schwatzt; abgedroschen, unnöthig wiederholt.
Rediezmár, *va.* *Fw.* *Kr.* nochmals auszehnten.
Rediézmo, *sm.* *Fw.* *Kr.* Nachzehnter *m.*, Neuntel *n.* von den bereits ausgezehnteten Früchten.
Redíl, *sm.* Pferch, Schafhof *m.*
Redimible, *a.* loskäuflich, was man ablösen kann.
Redimidór, † s. —dentór.
Redimír, *va.* loskaufen von der Sklaverei; *Gg.* erlösen; retten, erretten; unterstützen, auslösen, wieder einlösen; ablösen (einen Zins ꝛc.); — alg. c. sich von etw. loskaufen.
Redína, *sf.* kleines hölzernes Rad *n.* am Ende des Kettenbaumes der Sammetwebstühle, über welches die Schnur des Gewichtes läuft.
Redingót, —te, *sm.* langer weiter Ueberrock, Regenrock, -Mantel *m.*
Redintegración, etc. s. Rein—, etc.

Redistribución, *sf.* §§ nochmalige Ver- od. Austheilung *f.*
Rédito, *sm.* Einkommen *n.*, Ertrag *m.*, Einkünfte *f.*; Zins *m.* von ausgeliehenem Gelde.
Redituáble, —ál, *a.* einträglich.
Redituamiénto, s. Rédito.
Redituár, *va.* eintragen, einbringen, abwerfen, wie ein Gut, ein Capital, ein Amt [2c.
Redituóso, † s. —uáble.
Redivívo, *a.* † wieder lebendig geworden, wieder belebt, lebendig gemacht.
Redobládo, *a.* klein, breitschulterig u. untersetzt; *Pk.* zurückgebogen.
Redobladór, *sm.* † der verdoppelt, umbiegt
Redobladúra, *sf.* † Verdoppelung *f.* [2c.
Redoblamiénto, *sm.* Wiederholung *f.*
Redoblár, *va.* verdoppeln, umbiegen, wie einen Nagel 2c.; *Tk.* zweimal die nämliche Saite berühren; *vn.* zunehmen, stärker, heftiger werden (der Wind 2c.).
Redóble, *sm.* † s. —ladúra; *Tk.* wiederholte Berührung *f.* der Saite einer Zither 2c.; Wirbel *m.* auf der Trommel; Schicht, dicke Lage *f.* von Wolken 2c.; Verschönerung, bessere Ausarbeitung *f.* einer Rede, einer Abhandlung 2c.
Redoblegár, *va.* †† biegen, umbiegen.
Redoblón, *sm. rw.* Ohr *n.*, Bug *m.*, den man an eine Karte macht, um zu betrügen.
Redoláda (á la), *ad.* mit der dreieckigen Gabel od. Harpune (beim Fischfange auf der Albufera, einem großen fischreichen Landsee in der Nähe von Valencia).
Redolér, *vn.* || großen, lebhaften Schmerz fühlen od. empfinden; —se, *vr.* sich unleidlich, allzusehr fühlbar machen (Schmerz, Weh).
Redoliénte, *pa.* von —ér; großen, unleidlichen Schmerz verursachend; —, *a.* unleidlich schmerzhaft.
Redolíno, *sm. pr. Ar.* Kugel *f.* zum Loosen od. Kugelloosen. [zeitsgeschenk *n.*
Redóma, *sf.* gläserne Flasche *f.*; § Hoch-
Redomadázo, *a. augm.* von —ádo.
Redomádo, *a.* schlau, verschmitzt, listig; schelmisch; schurkisch. [bändigen.
Redomár, *va.* † nochmals bezähmen od.
Redomázo, *sm.* Schlag od. Wurf *m.* ins Gesicht mit einer Tintenflasche.
Redomílla, —íta, *sf. dim.* von —ma; Karaffine *f.*; — de olor Riechfläschchen *n.*
Redomón, *sm. pr. Am. M.* seit Kurzem erst dressirtes, zugerittenes Pferd *n.*, Esel *m.* 2c.
Redónda, *sf. Bdr.* runde, gewöhnliche Schrift (im Gegensatz zur Cursivschrift); Umkreis, Bezirk *m.* eines Ortes.
Redondár, † s. Redun—.
Redondeádo, *pa.* von —ár; bribon — ausgemachter Schuft *m.*
Redondeadór, *a.* was abrundet, rund macht; —, *sm.* Werkzeug *n.* zum Abrunden der Hüte, od. der Hutkrämpen.
Redondeamiénto, *sm.* †† Rundung *f.*
Redondeár, *va.* runden, eine runde Gestalt geben; *Mal.* die äußern Linien, Conturen einer Figur zeichnen; —se, *vr.* seine Sachen ins Reine bringen, sich von Aufträgen, Geschäften, Schulden befreien.
Redondél, *sm.* runde Matte *f.* für den Fußboden eines Zimmers.
Redondéla, *sf.* Schüsselring, Untersetzer;
Redondéte, *a.* rundlich. [Sattelbaum *m.*
Redondéz, *sf.* Runde, runde Gestalt; §§
Redondéza, † s. —éz. [Umgegend *f.*
Redondílla, *sf. Dk.* Strophe *f.*, die vier achtsylbige Zeilen hat, Redondille *f.*
Redóndo, *a.* rund; voll u. dick (Wangen, Busen 2c.); voll, völlig (von Tagen 2c.); ausgemacht, vollkommen, unbezweifelt; frei von Schulden, Sorgen, od. Geschäften; unbescholten, von untadelhafter Aufführung; unbewaffnet; viaje —, *Sw.* Hin- u. Herreise *f.*; de — mit aufgeschürztem, od. mit kurzem Röckchen (von einem Kinde); en — im Umkreise, im Umfange; ir por —, *Sw.* zwischen zwei Halsen fahren; lienzo —, tela —da, *H.* Leinwand *f.* in runden Ballen; —, *sm.* Münze *f.*, Geldstück *n.* [Rundung *f.*
Redondón, *sm.* großer Kreis *m.*, große
Redopélo, *sm.* Streichen *n.* mit der Hand gegen den Strich bei einem Tuche od. Zeuge; * Zank *m.* od. Schlägerei *f.* unter mehreren Personen; al — verkehrt, widersinnig; gewaltsam.
Redór, *sm.* kleine runde Binsenmatte *f.*
Redóso, s. Revuélta.
Rédra, *sf.* † Vertheidigung, Wehre *f.*
Redrár, *va.* † s. Arr—; † zurückgeben.
Rédro, *ad.* || zurück, rückwärts; —, *sm.* dunklerer Ring *m.* am Geweih des Ziegenviehes.
Redrójo, *sm.* kleine Weintraube *f.*, welche die Winzer am Stocke hängen lassen; Blüthe od. Frucht *f.*, welche von einer Pflanze nachgetrieben wird u. nicht zur Reife gelangt; schwächliches Kind *n.*, das
Redrojuélo, *sm.* dsb. [nicht wächst.
Redropélo, † s. Redo—.
Redrosáca, † s. Estáfa.
Redruéjo, *sm.* s. —rójo; *pr. Mur.* Citrone *f.*, die von einem Jahre zum andern am Baume bleibt.
Redrúña, *sf. Jäg.* linke Hand, linke Seite *f.*; en la —, *Jäg.* links, auf die linke Seite.
Reducción, *sf.* Versetzung, Zurückbringung *f.* an den vorigen Ort, in die vorige Lage, in den vorigen Zustand; Wiederherstellung *f.*; *Waw.* Einrichtung *f.* eines verrenkten Gliedes; Verwandlung *f.* einer Sache in eine andere von gleichem Werth; Heruntersetzung *f.* eines Zinses 2c.; *Schdk.* Wiederherstellung *f.* einer Mischung in ihren vorigen natürlichen Zustand; *Am.* Dorf *n.*, Ortschaft *f.* von bekehrten u. unterwürfigen Indianern.
Reducíble, *a.* was sich zurückbringen läßt; verwandelbar; auflösbar; nachgibig, leicht zu überreden. [eingeschränkt.
Reducído, *a.* ins Kleine gezogen, klein;
Reducidór, *sm.* † der zurückführt 2c.
Reducimiénto, †† s. —cción.
Reducír, *va.* zurückführen; zurückbringen, versetzen an den vorigen Ort, in die vorige Lage, in den vorigen Zustand; *Waw.* einrichten (ein verrenktes Glied); versetzen in einen gewissen Zustand; bilden,

einrichten; verwandeln in eine andere gleichgeltende, zuweilen auch geringere od. schlimmere Sache; verwandeln, auflösen in kleinere Theile, od. in eine andere Sache; *Schdk.* wieder in den vorigen natürl. Zustand verwandeln; vermindern; herabsetzen; bekehren (einen Ungläubigen, einen Sünder); wieder zurechtbringen (einen Liederlichen, einen Lasterhaften); — á dinero in Geld verwandeln; — á escrito zu Papier bringen; — un contrato á papel recíproco einen Vertrag doppelt ausfertigen; — una moneda á otra, *Rk. Rw.* eine Münze auf die andere reduciren; —se, *vr.* sich zurückbegeben; sich wieder verwandeln, wieder zum vorigen Zustande gelangen; sich verwandeln (á alg. c. in etw.); sich zusammenziehen, enger, schmäler werden; sich einschränken in seiner Lebensart, seinen Ausgaben 2c.; sich beschränken (á alg. c. auf etw.); nachgeben, sich fügen, sich bescheiden; hinauslaufen (á alg. c. auf etw.); lauten, verlauten (á alg. c. auf etw.), wie ein Befehl, eine Verfügung, eine Nachricht.

Reductible, *a.* was zurückgeführt, -gebracht, wieder eingerichtet werden soll.

Reductillo, *sm. dim.* von —to.

Reductívo, *a.* was zurückführt, zurückbringt, wieder einrichtet 2c.

Redúcto, *sm.* †† kleiner abgesonderter Ort *m.*; *Kbk.* kleine viereckige Schanze *f.*

Redundáncia, *sf.* Ueberfluß *m.*; Uebermaß *n.*; Weitschweifigkeit *f.*

Redundánte, *pa.* von —ár; —, *a.* überflüssig; übermäßig, übervoll, zu reichlich; weitschweifig.

Redundár, *vn.* überlaufen, überfließen, überströmen; entspringen; gereichen, ausfallen.

Reduplicación, *sf.* Wiederholung *f.*

Reduplicár, *va.* wiederholen.

Reduplicatívo, *a.* der, das wiederholt.

Redutíllo, *sm.* † *dim.* von —to.

Redúto, † s. —úcto.

Reedificación, *sf.* Wiederaufbauung *f.*

Reedificadór, *sm.* Wiederaufbauer *m.*

Reedificár, *va.* wieder aufbauen; herstellen, wieder ausbessern, wie das Straßenpflaster 2c.

Reedificatívo, *a.* wieder herstellend, wieder aufbauend 2c.

Reedifício, *sm.*, —fición, *sf.* Bauausbesserung *f.*

Reedór, † s. Contórno.

Reelección, *sf.* nochmalige Erwählung, nochmalige, neue Wahl *f.*

Reeléćto, *pp. irr.* von —egír.

Reelectór, *a.* u. *sm.* der wieder, der von Neuem wählt.

Reelegíble, *a.* was nochmals, was von Neuem gewählt werden kann.

Reelegír, —ligír, *va.* wieder, von Neuem erwählen.

Reembarcár, *va.* wieder einschiffen.

Reembárco, *sm.* Wiedereinschiffung *f.*

Reembargár, *va.* wiederholt in Beschlag nehmen.

Reembárgo, *sm. ger.* zweiter Beschlag *m.* auf das Vermögen eines Schuldners.

Reembolsáble, *a.* was zurück-, heimgezahlt werden kann od. soll.

Reembolsadór, *sm.* † der heim-, zurückbezahlt.

Reembolsamiénto, † s. —so.

Reembolsár, *va.* zurück-, heimzahlen; —se, *vr. H.* sich erholen.

Reembólso, *sm.* Zurück-, Heimzahlung *f.*; *H.* Rembours *m.*, Deckung *f.*

Reemplazáble, *a.* was zu ersetzen, zu erstatten 2c. ist.

Reemplazár, *va.* ersetzen, erstatten; ersetzen, ablösen, den Platz einer Person wieder ausfüllen, an eines Andern Stelle treten; an eines Andern Stelle setzen; *H.* wieder anlegen, anderwärts anlegen od. verwenden; —se, *vr.* sich entschädigen, sich Ersatz verschaffen.

Reemplázo, *sm.* Ersatz *m.*, Wiedererstattung; Wiederbesetzung *f.* einer Stelle; Ersatz *m.* des Abganges.

Reempleár, *va.* nochmals verwenden.

Reemprendér, *va.* nochmals unternehmen, von Neuem in Angriff nehmen (eine Arbeit, einen Versuch 2c.).

Reencajár, *va. Wav.* wieder einrichten (ein verrenktes Glied).

Reencargár, *va.* von Neuem auftragen.

Reencomendár, *va.* nochmals empfehlen.

Reencontrár, *va.* zum zweiten Male, abermals antreffen, begegnen, finden; —se, *vr.* sich abermals, nochmals begegnen.

Reencuéntro, *sm.* Begegnen, Zusammentreffen; Zusammenstoßen *n.* zweier Dinge; Vorfall *m.*, Ereigniß; *Kw.* Gefecht, Scharmützel *n.*

Reenganchamiénto, s. —che.

Reenganchár, *va. Kw.* von Neuem anwerben; —se, *vr. Kw.* sich von Neuem anwerben lassen.

Reengánche, *sm. Kw.* abermalige Anwerbung, Erneuerung *f.* der Capitulation.

Reengendradór, *sm. Gg.* Wiedergebärer *m.*

Reengendrár, *va. Gg.* wieder gebären; aufs Neue hervorbringen; —se, *vr.* entspringen, entstehen, sich erzeugen.

Reengendratívo, † s. Regenera—.

Reensayáble, *a.* was nochmals versucht werden kann od. soll.

Reensayár, *va.* nochmals versuchen.

Reensáye, —sáyo, *sm.* nochmaliger Versuch *m.*

Reenvidár, *va.* nachbieten im Spiele.

Reenvíte, *sm.* Nachgebot *n.* im Spiele.

Reexaminación, *sf.* wiederholte Prüfung *f.*

Reexaminár, *va.* nochmals prüfen.

Reexaminatívo, *a.* was zur nochmal. Prüfung, zur abermal. genauen Untersuchung dient.

Reexportación, *sf. H.* Wiederausfuhr *f.*

Reexportár, *va. H.* wieder ausführen.

Reextracción, s. Reexportación.

Refabricár, *va.* noch einmal bauen.

Refacción, *sf.* Imbiß *m.*, mäßige Mahlzeit *f.* zur Stärkung des Leibes; Labung; *Fw.* Wiedererstattung *f.* derjenigen Abgaben an die Geistlichkeit, wovon dieselbe frei ist; §§ Vergütung *f.*; *H.* Nachlaß *m.*, welchen die Zollbeamten den Kaufleuten von naß gewordenen Waaren gestatten müssen, Refactie *f.*; *H.* was Jem. wegen Mangel an einer Waare, od. wegen zu viel bezahlten Geldes vergütet od. ersetzt werden muß. Refactie *f.*

Refaccionário, *a.* was zur Hülfe, zur Unterstützung beiträgt.
Refacér, † f. Rehacér.
Refaciénte, *pa.* von —cér.
Refájo, *sm.* gefältelter Unterrock *m.*
Refalsádo, *a.* falsch, betrügerisch.
Refección, f. Refac—.
Refectoléro, f. Refitoléro.
Refectório, *sm.* Speisesaal *m.* eines Klo-
Refécho, †*pp. irr.* von Refacér. [sters ꝛc.
Refén, † f. Rehén.
Refenchír, † f. Rehe—.
Referéncia, *sf.* Bezug *m.*, Beziehung *f.* auf etw.; Erzählung *f.*; con — á, etc. in Beziehung auf ꝛc.
Referendár, † f. Refr—. [erstatter *m.*
Referendário, *sm.* f. Refr—; † Bericht-
Referénte, *pa.* von —rir; —, *a.* bezüglich, was sich bezieht od. Bezug hat (á auf).
Referíble, *a.* was erzählt od. berichtet wer-
Referído, *a.* gedacht, erwähnt. [den kann.
Referimiénto, *sm.* Erzählung *f.*, Bericht *m.*
Referír, *va.* erzählen; berichten; sagen, erwähnen; —se, *vr.* sich beziehen, Bezug haben (á auf); sich beziehen od. berufen auf Jem. od. auf etw.
Refertár, etc. † f. Reyertár, etc.
Refertírse, *vr.* † sich unterhalten, sich be-
Reférto, *a.* † voll, angefüllt. [lustigen.
Refervír, † f. Rehe—.
Reféz, Refezár, † f. Rahéz, Rahezárse.
Refigurár, *va.* sich wieder vorstellen, sich aufs Neue erinnern (alg. c. an etw.).
Refilár, † f. Rehi—. [gemächlich.
de Refilón, *ad.* f. De sosláyo; || langsam,
Refinadéra, *sf.* kleine steinerne Rolle *f.*, deren man sich bei Verfertigung der Chocolate bedient. [schmitzt, listig; boshaft.
Refinádo, *a.* ausgezeichnet, vorzüglich; ver-
Refinadór, *sm.* der reinigt, läutert (besond. Metalle u. Flüssigkeiten).
Refinadúra, *sf.* Verfeinerung; Reinigung, Läuterung *f.* der Metalle, des Zuckers, der Flüssigkeiten; *Schdk.* Scheidung *f.* der Metalle.
Refinaduría, *sm.* Zuckerraffinerie *f.*
Refinamiénto, † f. —adúra.
Refinár, *va.* verfeinern; vervollkommnen; reinigen, läutern (Metalle, Flüssigkeiten, Zucker ꝛc.); —se, *vr.* sich vervollkommnen; sich reinigen, sich läutern von etw.
Refinatívo, *a.* was reinigt, was zum Reinigen geeignet ist, reinigende Wirkung äußert. [nochmals verstellen.
Refingír, *va.* †† nochmals täuschen, sich
Refíno, *a.* sehr fein, sehr geläutert; aguardiente — abgezogener Branntwein *m.*; —, *sm.* Raffinerie *f.* für Zucker, Salpeter ꝛc.; *pr. Sev.* Spezereiladen *m.*, wo Zucker, Cacao, Chocolate ꝛc. verkauft wird. [*vr.* sich fest setzen.
Refirmár, *va.* befestigen, fest machen; —se,
Refitoléro, *sm.* Speisemeister *m.* eines Klosters, eines Spitals.
Refitóri, —tório, † f. Refect—.
Reflectár, *va.* †† zurückwerfen, wie das Licht ꝛc.; †† überlegen.
Reflectír, *va.* f. —tár, *vn.* zurückgeworfen werden (ein Lichtstrahl).
Reflejár, f. —ectár.
Refléjo, *a.* überlegt, überdacht; verfänglich; —, *sm.* Widerschein *m.*, Zurückstrahlung; Ueberlegung *f.*
Reflesión, §§ f. —exión.
Refletár, *va. Sw.* zur Rückfracht miethen, eine Rückfracht geben.
Refléte, *sm. Sw.* Rückfracht *f.* [wirken ꝛc.
Reflexibilidád, *sf.* Fähigkeit *f.*, zurückzu-
Reflexíble, *a.* fähig, zurückzuwirken ꝛc., den Glanz zurückzustrahlen ꝛc.
Reflexión, *sf.* Zurückprallen *n.* der Lichtstrahlen; Zurückprallen *n.* des Schalles; Rückwirkung; Ueberlegung; Betrachtung *f.*, Gedanke *m.*; Bemerkung; Rücksicht *f.*
Reflexionár, *va.* überlegen, bedenken; *vn.* denken, nachdenken.
Reflexívo, *a.* nachdenkend, überlegend, nachdenklich; überlegt; †† wechselseitig.
Reflorecedór, *a.* von Neuem blühend, wieder aufblühend.
Refloréncia, Reflorescéncia, *sf.* Wiedererblühen *n.* der Gärten, der Bäume, der Fluren.
Reflorecér, *vn.* von Neuem blühen; * wieder aufblühen, seinen vorigen Glanz u. Ruhm wieder erlangen.
Refloréte, f. Lána alta.
Reflotár, *vn.* † zurückfließen, zurückströmen.
Refluéncia, §§ f. —újo.
Refluénte, *a.* zurückfließend, -strömend.
Refluír, §§ f. —lotár.
Reflújo, *sm.* Rückfluß *m.*, Zurückfließen *n.*, Ebbe *f.*, Abfluß *m.* des Meerwassers nach der Fluth. [Belustigung *f.*
Refocilación, *sf.* Erquickung; Ergötzung,
Refocilár, *va.* erquicken, neue Kräfte geben; ergötzen, belustigen; —se, *vr.* kurzweilen, sich ergötzen, sich belustigen.
Refocílo, f. —lación.
Refollár, † f. Rehollár.
Reforjár, *va.* noch einmal schmieden.
Refórma, *sf.* Verbesserung, Abschaffung *f.* der Mißbräuche; Reform; Kirchenverbesserung, Glaubensreinigung; †† Besserung, Erholung *f.* von einer Krankheit; Abdankung, Abschaffung *f.* eines Dieners ꝛc.; Ablegung *f.* eines Kleidungsstückes ꝛc.
Reformáble, *a.* was zu verbessern ꝛc. ist.
Reformación, *sf.* f. —ma; Ab-, Umänderung, Umschaffung *f.*; — en los gastos Einschränkung *f.* in Ansehung der Ausgaben.
Reformádo, *a.* reformirt, von der reformirten Glaubenszunft. [formirter *m.*
Reformádo, *sm.* abgedankter Officier; Re-
Reformadór, *sm.* Verbesserer, Umschaffer; Kirchenverbesserer, Glaubensreiniger *m.*
Reformár, *va.* umformen, umbilden, anders u. besser einrichten; ausbessern, wieder herstellen; verbessern; ergänzen; auf seine erste Einrichtung u. Ordnung zurückbringen; wieder in Ordnung stellen; vermindern, schmälern; abstellen; abdanken (einen Diener, ein Regiment ꝛc.); —se, *vr.* sich bessern, sein Leben ändern; sich mäßigen, in den Schranken bleiben in Ansehung der Worte u. der Handlungen; sich versehen mit etw.
Reformatório, *a.* verbessernd, auf Verbesse-
Refórme, f. —ma. [rung abzweckend.

Reforzáda, *sf.* *H.* Art zollbreites Seidenband *n.*; Baßsaite, dicke Darmsaite *f.* für die Harfe od. die Baßgeige.
Reforzádo, *a.* *Gw.* dicker von Metall, als eigtl. das Kaliber erforderte (vom groben Geschütz); morcilla —da, || Art sehr dünner Blutwurst *f.*
Reforzár, *va.* verstärken; ausbessern; —se, *vr.* wieder zu Kräften kommen, sich erholen; sich ermuthigen.
Refoséto, s. Cunéta. [chung *f.*
Refracción, *sf.* Brechung, Strahlenbre-
Refractário, *a.* wortbrüchig; widerspenstig; *Nl.* was die Lichtstrahlen bricht.
Refrácto, *a.* gebrochen (von einem Lichtstrahl).
Refrán, *sm.* Sprüchwort *n.*; tener —nes, * jeder Art von List u. Schelmerei voll
Refrancíllo, *sm. dim.* von —án. [sein.
Refregadór, *a.* reibend, streichend; —, *sm.* der etw. reibt, streicht. [ben *n.*
Refregadúra, *sf.* §§ —amiénto, *sm.* Rei-
Refregár, *va.* reiben, frottiren; vorrücken, vorwerfen; — los ojos sich die Augen reiben; — por los hocicos, § unter die Nase reiben; —se, *vr.* sich besudeln, sich schmutzig machen.
Refregón, *sm.* Aneinanderreiben *n.* zweier Dinge; Merkmal od. Mal *n.* vom Reiben; kurzes Vergnügen *n.*, kurzer Verdruß *m.*, den man durch Jem. hat; darse un —, * sich kurz über einen Gegenstand unterhalten. [braten od. backen.
Refreír, *va.* *Kk.* noch einmal in der Pfanne
Refrenáble, *a.* was zu zügeln, im Zaume zu halten ist.
Refrenadór, *sm.* der zügelt, im Zaume hält.
Refrenamiénto, *sm.* Zügeln *n.*, Bändigung,
Refrenánza, *sf.* † dsb. [Bezähmung *f.*
Refrenár, *va.* im Zaume halten, mit dem Zügel regieren (ein Pferd); * im Zaume halten, zügeln, bändigen (Begierden, Leidenschaften). [zu zügeln vermag.
Refrenatívo, *a.* was im Zaume hält; was
Refrendár, *va.* gegenunterzeichnen, contrasigniren; * wiederholen, nochmals thun.
Refrendário, *sm.* öffentl. Beamter *m.*, der eine Ausfertigung nach seinem Obern unterzeichnet, contrasignirt.
Refrendáta, *sf.* Gegenunterzeichnung, Contrasignirung *f.*
Refrescadéro, *sm.* † Kühlkessel *m.*
Refrescadór, *sm.* der erfrischt, abkühlt.
Refrescadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* † Erfrischung, Abkühlung *f.*
Refrescánte, *pa.* von —ár.
Refrescár, *va.* erfrischen, abkühlen; auffrischen (eine Farbe); erneuern (einen Paß); erneuern (Plage, Schmerz, Kummer, Andenken an eine Sache); *vn.* kühler werden (Wetter, Luft); Erfrischung, erfrischende Speise od. kühlendes Getränk zu sich nehmen; einen kalten Trunk thun; Vesperbrod genießen; sich erholen, wieder Kräfte bekommen; *Sw.* kühlen, aufsteigen (Wind); — la memoria das Gedächtniß auffrischen, das Andenken einer Sache bei sich od. einem Andern erneuern; dar para — ein Trinkgeld geben; —se, *vr.* sich erfrischen, sich abkühlen; die frische Luft genießen; ausruhen von einer Arbeit ꝛc.
Refrescatívo, *a.* †† erfrischend, kühlend.
Refrésco, *sm.* mäßige Erfrischung u. Stärkung *f.* durch Speise u. Trank; kühlendes Getränk *n.*; Erquickung, Labung *f.*; Vesperbrod *n.*, Imbiß *m.*; *Kw.* Verstärkung, Ergänzung *f.* von Truppen; de — als Zugabe; *Kw.* als Verstärkung, zur Ergänzung.
Refriádo, etc. † s. Resfr—.
Refricár, *va.* † *ger.* wieder vornehmen (eine bereits abgeurtheilte Sache).
Refriéga, *sf.* Gefecht *n.*
Refrigeración, *sf.* Erkaltung *f.*; Kühlwerden, Erkalten *n.*
Refrigeránte, *pa.* von —ár; —, *a.* *Aw.* kühlend; —, *sm.* kühlendes Arzneimittel; *Schdk.* Kühlfaß *n.* beim Destilliren.
Refrigerár, *va.* kühlen, abkühlen, erfrischen; erquicken, stärken, neue Kräfte geben.
Refrigeratívo, *a.* kühlend, erfrischend.
Refrigeratório, s. —ánte.
Refrigério, *sm.* Abkühlung, Erfrischung, Milderung *f.* der Hitze; Labsal *n.*; Linderung *f.*, Trost *m.*
Refringénte, *pa.* von —gir.
Refringír, *va.* brechen (einen Lichtstrahl); —se, *vr.* sich brechen (Lichtstrahlen).
Refríto, *pp. irr.* von —reír.
Refuérza, *sf.* †† Verstärkung *f.*
Refuérzo, *sm.* dsb.; Zuwachs *m.*; Ausbesserung; Unterstützung, Hülfe *f.*; Beistand; *Bm.* dickster, unterster Theil *m.* an einem Gewehrlaufe, an einer Kanone; *Sw.* Verdoppelung *f.* eines Segels.
Refugiádo, *sm.* Flüchtling, Flüchtiger *m.*, der wegen kirchl. od. polit. Meinungen seine Zuflucht in ein anderes Land genommen hat.
Refugiár, *va.* Zuflucht gewähren, bei sich aufnehmen; —se, *vr.* sich flüchten, sich in Sicherheit begeben (en alg. paraje an einen gewissen Ort); *ger.* sich in eine Freistätte flüchten.
Refúgio, *sm.* Zuflucht *f.*, Zufluchtsort *m.*; Brüderschaft *f.*, die sich dem Dienst u. der Unterstützung der Armen gewidmet
Refuír, *va.* † verscheuchen, verjagen. [hat.
Refulgéncia, *sf.* Glanz, Schimmer *m.*
Refulgénte, *a.* glänzend, schimmernd.
Refulgír, *va.* glänzen, strahlen, schimmern, mit hellem Glanze umgeben.
Refundíble, *a.* was umgeschmolzen werden kann od. soll.
Refundición, *sf.* Umschmelzung *f.*, Umguß *m.*; Kipperei, Einschmelzung *f.* des guten Geldes, um geringhaltiges daraus zu prägen.
Refundír, *va.* umschmelzen, umgießen; * umarbeiten (einen Aufsatz ꝛc.); * verschmelzen (en alg. c. mit etw.), innig damit vereinigen; einverleiben (en alg. c. einer Sache); —se, *vr.* * verschmelzen, zusammenschmelzen (en alg. c. mit etw.); * zusammenfließen.
Refunfuñadór, *sm.* der aus Unwillen ein Geräusch mit der Nase macht od. in den Bart hinein brummt.
Refunfuñadúra, *sf.* Geräusch *n.*, das Jem.

aus Unwillen mit der Nase macht.
Refunfuñár, *vn.* aus Unwillen Geräusch mit der Nase machen, in den Bart hinbrummen.
Refunfúño, s. —ñadúra.
Refusáncia, —sánza, *sf.* Verscheuchung, Wegjagung *f.*
Refusár, † s. Rehu—.
Refutáble, *a.* was widerlegt, geleugnet werden kann.
Refutación, *sf.* Widerlegung *f.*
Refutár, *va.* widerlegen; leugnen, ableugnen.
Refutatório, *a.* widerlegend, zur Widerlegung dienend.
Regáble, *a.* *Lw.* was man wässern kann.
Regácho, *sm.* † Name *m.* der Pagen (vielleicht weil diese ehedem Hüte mit niedergeschlagenen Krämpen (gachos) trugen.
Regadéra, *sf.* Gießkanne, Sprengkanne *f.*
Regadío, *a.* was im gewässerten Lande wächst; —, *sm.* Wässerung, Bewässerung *f.*
Regadízo, *a.* was gewässert wird.
Regadór, *sm.* Riß *m.*, Rißplatte *f.*, eisernes Werkzeug *n.* mit einer gebogenen Klinge, womit die Länge der Zähne eines Kammes vorgezeichnet wird; *pr. Mur.* dem ein Wässerungsrecht zusteht.
Regadúra, s. —dío.
Regáifa, *sf.* † *Kk.* Torte *f.*
Regajál, *sm.* Lache *f.* von vergossener od. gespiener Flüssigkeit; Pfütze *f.*
Regájo, *sm.* dsb.
Regála, *sf.* *Sw.* Schanddeckel *m.*
Regaláda, *sf.* königl. Marstall *m.*; sämmtliche Pferde *n.*, die in diesem Stalle stehen.
Regaládo, *a.* herrlich, köstlich; anmuthig, lieblich; verwöhnt, verzärtelt, weichlich; zärtlich, weichherzig.
Regaladór, *sm.* freigebiger, großherziger Mann *m.*; Glätt-, Fummelholz *n.* für das Leder, woraus die Weinschläuche verfertigt werden.
Regalamiénto, *sm.* †† Verzärtelung *f.*
Regalár, *va.* bewirthen, laben; freundlich aufnehmen, freundlich behandeln; liebkosen; verzärteln; ergötzen, belustigen; schenken; beschenken; —se, *vr.* sich gütlich thun mit Essen u. Trinken; zerfließen, zerrinnen, zerschmelzen.
Regaléjo, *sm. dim.* von —lo.
Regaléngo, † s. Rea—.
Regaléro, *sm.* königl. Diener od. Beamter *m.*, welchem es obliegt, während des Sommeraufenthaltes des Hofes das Obst u. die Blumen dem König u. den übr. Personen, welche dergleichen gewöhnl. bekommen, zu bringen.
Regalía, *sf.* königl. od. landesherrl. Vorrecht, Regal; * besond. Vorrecht *n.*; *Fm. H.* Abgabe *f.* vom Tabak, der nach Amerika ausgeführt wird; besondere Abgabe *f.* an den König für Waaren, die mit fremden Schiffen verführt werden; —as, *pl.* Nebenvortheile *m.* bei einem Geschäfte.
Regalícia, s. Orozúz.
Regalíllo, s. —léjo u. Manguíto.
Regalióio, † s. Reyezuélo.
Regalíz, *sm.*, —za, *sf.* *Ng.* s. Orozúz; — en bollos, pasta, ó pastillas, *H.* Süßholzsaft *m.*
Regálo, *sm.* Geschenk *n.*; Belustigung *f.*, Vergnügen *n.*; Leckerei *f.*, köstliches Essen u. Trinken *n.*; Leckerhaftigkeit *f.*, Wohlgeschmack, köstl. Geschmack *m.*; Ueppigkeit *f.*, Wohlleben *n.*; Bequemlichkeit; Wartung, Pflege *f.*; — de la boda Hochzeitgeschenk *n.*; caballo de — Staats-, Prachtpferd *n.*; cosa de — etw. Wohlschmeckendes *n.*; cosa de mucho — etw. sehr Wohlschmeckendes; enviar alg. c. de — á alg. Jem. etw. zum Geschenke schicken; duerme que es un — er schläft, daß es eine Freude ist, er schläft zum Verwundern gut.
Regalón, *a.* ‖ verzärtelt; weichlich; arbeitsscheu; —, *sm.* s. Mantecón; verzärteltes, verwöhntes Kind *n.*; Faullenzer *m.*
Regalonería, *sf.* ‖ Gewohnheit *f.*, sich (gegenseitig) zu bewirthen (zu tractiren).
Regamiénto, s. —adío.
Reganár, *va.* wieder gewinnen ꝛc.
Regañáda, *sf.* *pr. And. Kk.* Art sehr dünner u. stark ausgebackener Kuchen *m.*
Regañádo, *a.* was man ungern od. mit Widerwillen gibt; ciruela —da aufgesprungene Pflaume *f.*; pan — geborstenes, aufgesprungenes Brod *n.*
Regañadór, *sm.* Murrkopf, mürrischer, sauertöpfischer, zänkischer Mensch *m.*
Regañár, *va.* ausschelten, auszanken; *vn.* die Zähne blecken u. murren (ein Hund); widerbellen, Einwendungen machen gegen das, was befohlen wird; seinen Unwillen durch Geberden od. Worte zu erkennen geben; zanken, schelten; á —ña dientes mit Widerwillen, gezwungen, nur der Gewalt weichend.
Regañído, *sm.* Geschelte, Gezänk; Geheul, Gemurre *n.*
Regañír, *vn.* nochmals heulen; nochmals bellen; —, *sm.* mürrische, verdrießliche, finstere Miene *f.*; Stück *n.* an einem Laib Brod, welches aufgesprungen u. ohne Rinde ist.
Regañón, *a.* mürrisch, sauertöpfisch, zänkisch; —, *sm.* s. —ñadór; * Nordwind *m.*
Regár, *va.* wässern, bewässern (Feld, Garten, Wiese); mit Wasser begießen, besprengen od. benetzen; anfeuchten, befeuchten; — un navío, *Sw.* ein Schiff wässern.
Regáta, *sf.* kleine Rinne *f.*, um Wasser in Felder, Gärten ꝛc. zu leiten.
Regatár, *vn.* † *Sw.* mit zwei Fahrzeugen um die Wette rudern.
Regáte, *sm.* rasche Seitenbewegung *f.* mit dem Körper; * Ausflucht *f.*
Regateadór, † s. —tón.
Regateár, *va.* verweigern; *vn.* Ausflüchte suchen, sich mit Ausflüchten behelfen; sich weigern etw. zu thun; feilschen, hin u. her bieten; † um die Wette rudern, wie zwei Galeeren.
Regatéo, *sm.* Feilschen, Handeln, Hinundherbieten *n.*
Regatería, s. —tonería.
Regatéro, —ra, s. —tón, —na.
Regatón, *sm.* Kleinhändler, Trödler, Krämer; Höker, Aufkäufer *m.*; der lange handelt od. feilscht; —na, *sf.* Hökerin, Aufkäuferin *f.*
Regatoneár, *vn.* Kleinhandel, Krämerei treiben; hökern, die Hökerei treiben.
Regatonería, *sf.* Trödelbude *f.*, Krämerladen *m.*; Trödelei *f.*, Kleinhandel *m.*

Regatonía, † s. Regatonería.
Regazáda, *sf.* † Schooßvoll *m.*, so viel in den Schooß geht.
Regazár, etc. s. Arr—.
Regázo, *sm.* Schooß *m.*, Vertiefung *f.*, die an einem Frauenkleide beim Sitzen entsteht; * jedes Wesen *n.*, das ein anderes mitleidig u. liebreich aufnimmt.
Regélo, —géllo, *sm.* gefrorenes Wasser *n.*
Regéncia, *sf.* Regieren *n.*, Regierung; Regentschaft, Reichsverwesung, Reichsverwaltung *f.* während der Minderjährigkeit, Abwesenheit od. Unfähigkeit des rechtmäßigen Landesfürsten; Würde *f.* eines Reichsverwalters; Präsidentenstelle *f.*; *Spl.* Regieren *n.* eines Worts; —as berberiscas, *Eb.* nordafrikan. Raubstaaten *m.*
Regenerāble, *a.* was wiedergeboren werden kann od. soll; was nachwachsen kann (Fleisch 2c.).
Regeneración, *sf.* *Gg.* Wiedergeburt *f.*; *Waw.* Wiedernachwachsen *n.* des Fleisches.
Regeneradór, s. Reengendradór.
Regenerár, *va.* *Gg.* wieder gebären, in einen neuen geistlichen Zustand versetzen; —se, *vr.* *Waw.* wieder nachwachsen, wie das Fleisch einer Wunde.
Regeneratívo, *a.* was wieder-, neugeboren macht; *Waw.* was frisches Fleisch erzeugt (Wunden).
Regénta, *sf.* Präsidentin, Frau *f.* eines Präsidenten.
Regentáble, *a.* regierbar; fähig, regiert, verwaltet zu werden.
Regentár, *va.* vorstehen, dirigiren, präsidiren; ein Amt, eine Ehrenstelle verwalten, verwesen od. bekleiden; *vn.* bei der Verwaltung eines Amtes 2c. sich ein Uebergewicht, ein gebieterisches Wesen anmaßen. [die Fähigkeit dazu besitzt.
Regentatívo, *a.* was regiert, verwaltet od.
Regénte, *pa.* von —gír; —, *sm.* Regent, Reichsverwalter, Reichsverweser; Präsident *m.* eines Obergerichtshofes, besond. einer Audiéncia; †† Rath *m.* bei einer Obergerichtsbehörde; Studienrector *m.* in einem Kloster; Oberlehrer, Professor; *Kw.* Stabsofficier *m.*; — de imprenta Factor *m.* in einer Buchdruckerei; —, *sf.* Regentin, Reichsverweserin, -Verwalterin; Oberaufseherin *f.*
Regenteár, *vn.* den Herrn, den Gebieter spielen, herrschen wollen.
Regerminár, *vn.* wieder hervorsprossen, von Neuem ausschlagen.
Régia, *sf.* † königl. Hofhaltung, königl. Residenz *f.*
Regibádo, *a.* sehr bucklig.
Regíble, s. Regentáble.
Regicída, *sm.* Königsmörder *m.*
Regicídio, *sm.* Königsmord *m.*
Regído, *pp.* von —ír; traer bien — el cuerpo, *Aw.* offenen Leibes sein, seinen gehörigen Stuhlgang haben.
Regidór, *a.* §§ s. —itivo; —, *sm.* Regierer, Regent, Beherrscher; Rathsherr, Stadtrath, Schöppe; Obmann *m.* eines adligen Geschlechts.
Regidóra, *sf.* † Regiererin, Beherrscherin; Frau *f.* eines Rathsherrn 2c.
Regidoráto, —ría, —duría, *sf.* Stelle *f.*, Amt *n.* eines Rathsherrn 2c.
Regiénte, *pa.* von —ír.
Régimen, *sm.* Regierung, Staatsverwaltung, Leitung *f.* eines polit. Körpers; Verfahrungsart *f.*; Benehmen, Betragen *n.*; Lebensordnung, Gesundheitspflege, Diät *f.*; *Spl.* Wort *n.*, das von einem andern regiert wird.
Regimentár, *va.* *Kw.* verschiedene Compagnien in Regimenter ordnen; || regieren, die Herrschaft ausüben.
Regimiénto, *sm.* Oberbefehl *m.*, Leitung *f.*; Stadtrath *m.*, Stadtobrigkeit *f.*; *Kw.* Regiment; Gebiet *n.*
Regína, *sf.* † Königin *f.*
Régio, *a.* königlich; * herrlich, prächtig.
Región, *sf.* Landschaft *f.*, Land *n.*, Landesbezirk *m.*; Gegend; Himmels-, Weltgegend *f.*; Erd-, Himmelsstrich; gewisser, jedem Elemente angewiesener Raum; *Zk.* bestimmter Theil *m.*, bestimmte Abtheilung *f.* des menschl. Körpers; — elementar Gegend *f.* der Luft u. der Erde, welche sich zwischen dem Monde u. dem Mittelpunkte der Erde befindet; — etérea Luftgegend *f.*, welche sich über dem Monde befindet.
Regionál, *a.* *pr.* *Méj.* zu einer Landschaft, zu einer Gegend gehörig.
Regionário, *a.* dsb.
Regír, *va.* regieren, beherrschen; befehligen; führen, leiten; *Spl.* regieren, irgend einen Beugefall nach sich erfordern; *vn.* zum Leitfaden, zur Richtschnur dienen, dafür gelten; *Aw.* seinen gehörigen Stuhlgang haben; — un cargo, *ger.* einen Auftrag besorgen; — el vientre, *Aw.* zu Stuhle gehen, eine Oeffnung haben; el que rige der laufende Monat *m.*; —se, *vr.* sich richten (con alg. c. nach etw.); sich betragen, sich benehmen; † Diät beobachten.
Regirár, *va.* *H.* einen Rückwechsel ziehen.
Regíro, *sm.* abermalige Wendung *f.*, abermal. Umdrehen *n.*; *H.* Rückwechsel *m.*
Registradór, *sm.* der genau betrachtet 2c.; öffentl. Beamter *m.*, der die königl. Befehle 2c., sowie die Verfügungen der Gerichtshöfe 2c. in ein Buch einträgt; Zoll-, Thorschreiber; *iron.* Mensch *m.*, der gern über Alles seine Bemerkungen macht. [Verordnung 2c.
Registramiénto, *sm.* Eintragen *n.* einer
Registránte, *pa.* von —ár.
Registrár, *va.* genau betrachten; untersuchen; erforschen; durchsuchen; durchgehen; übersehen, überschauen; hineinsehen; verzeichnen; in das Urkundenbuch eintragen; *H.* angeben, vorzeigen wegen der Verzollung (eine Waare); zeichnen, mit einem Bändchen od. Papierstreifchen bezeichnen in einem Buche; *vn.* nachsehen; — un aparejo, *Sw.* das Takel klar scheeren; no —, *pr.* *And.* unbesonnen handeln; —se, *vr.* sich einschreiben lassen in ein Verzeichniß.
Registro, *sm.* genaue Betrachtung *f.* 2c.; Hineinschauen *n.*, Ein-, Uebersicht *f.*; Ort *m.*, von wo aus man in etw. hineinsehen od. etw. übersehen kann; *H.* Angabe, Vorzeigung *f.* der verzollbaren Waaren;

H. Sw. Verzeichniß *n.* der verzollbaren Waaren, das von Seiten eines Kauffahrteischiffes bei der Hauptmauth vorgelegt wird; Zollhaus, Zollamt *n.*, Zollstatt *f.*; Zollregister *n.*; Zollzettel *m.*; Verzeichniß, Buch *n.*, wo etw. verzeichnet wird; Urkundenbuch *n.*; urkundliche Abschrift *f.*; Blattzeichen, Zeichen *n.* von Papier, Band *ec.*, das man in ein Buch legt od. befestigt; Register, Registerzug *m.* an einer Orgel; Orgelregister *n.*, sämmtl. zu einer besond. Stimme gehörige Orgelpfeifen *f.*; Zug *m.* an einem Klavier, Flügel *ec.*, Vorrichtung *f.*, um den Ton nach Belieben zu verstärken od. zu dämpfen; *Schdk.* Register; *Bdr.* Register *n.*; * neugieriger Mensch *m.*, der sich um Alles bekümmert, was vorgeht; *rw.* Garküche *f.*; — de apeos Saal-, Lager-, Grundbuch *n.*; — mortuorio Sterbe-, Todtenregister *n.*; abrir — para alg. puerto, *H. Sw.* sich in Ladung für einen gewissen Seehafen setzen; andar de —, * ein anderes Gespräch auf die Bahn bringen; de —, *H.* zollpflichtig; navío de —, *Sw.* Registerschiff *n.*

Regitación, *sf. Flk.* Ausspeien, Erbrechen *n.* der Falken.

Regitár, *va. Flk.* ausspeien, von sich brechen; dem Falken Brechmittel eingeben.

Regitívo, *a.* regierend.

Regizeár, *va.* † zittern vor Frost.

Régla, *sf.* Lineal; *Mr. Zm.* Richtscheit *n.*; Regel *f.*; Grundsatz *m.* in einer Kunst od. Wissenschaft; Richtschnur, Lebens-, Sitten-, Ordensregel; Ordnung *f.* im Essen u. Trinken *ec.*; *Rk.* eine der vier Grundrechnungsarten *f.*; monatl. Reinigung *f.* des weibl. Geschlechts; en — in Ordnung, vollkommen eingerichtet; ir á —, *Bk.* schnurgerade gebaut sein.

Regláble, *a.* was zu regeln, zu ordnen ist.

Regládo, *a.* regelmäßig, ordentlich; mäßig, genügsam in Ansehung des Essens u. Trinkens; *Kw.* regulär; el precio mas — der genaueste, billigste Preis *m.*

Regládo, s. Pentágrama.

Regladór, *sm.* der anordnet, einrichtet.

Regláje, *sm.* Ordnen, Schichten, Abzählen *n.* des Papieres.

Reglamentár, *va.* durch Verordnung, durch Vorschrift bestimmen.

Reglamentário, *a.* eine Verordnung *ec.* betreffend, dgl. enthaltend.

Reglaménto, *sm.* Verordnung, schriftliche Vorschrift *f.* des Verhaltens; Einrichtung *f.* einer Sache.

Reglamiénto, † s. —ménto.

Reglár, *a.* einer Ordensregel unterworfen; puerta — Thür *f.* in einem Nonnenkloster, welche zu der Clausur führt.

Reglár, *a.* zu einem geistl. Orden gehörig; —, *sm.* Ordensgeistlicher *m.*

Reglár, *va.* liniiren, mit Linien beziehen; ordentlich einrichten, ordnen; *Mal.* durchs Fenster *ec.* abzeichnen; — las averías, *Sw.* die Seeschäden abmachen; —se, *vr.* sich ordentlich, regelmäßig, sparsam betragen; sich richten, sich einrichten (por alg. c. nach etw.).

Regléro, *sm.* Liniir-, Reißfeder *f.*

Regléta, *sf. dim.* von Régla; *Bdr.* Reglette, Durchschußlinie *f.*

Reglista, *sm.* der für etw. Regeln gibt, aufstellt, vorschreibt.

Reglíta, *sf. dim.* von —la; schmales Leistchen *n.*

Reglón, *sm. augm.* von —la.

Reglúra, *sf.* Ordnen, Justiren *n.* des Papieres; geordneter, justirter Zustand *m.* des Papieres.

Regnár, etc. † s. Reinár, etc.

Regnícola, *a.* inländisch, einheimisch; —, *sm.* Inländer *m.*

Régno, † s. Réino.

Regocijáble, *a.* was sich erfreuen, ergötzen, belustigen kann.

Regocijádo, *a.* fröhlich, vergnügt.

Regocijadór, *sm.* der ergötzt, belustigt.

Regocijár, *va.* erfreuen; ergötzen, belustigen; —se, *vr.* sich freuen; sich ergötzen, sich belustigen.

Regocíjo, *sm.* Freude, Fröhlichkeit *f.*, Vergnügen *n.*; Lustbarkeit *f.*, Freudenfest; *pr. And. etc.* Stiergefecht *n.*, welches des Morgens gehalten wird.

Regodeár, *va.* erfreuen, ergötzen, lustig, fröhlich machen; —se, *vr.* s. —ocijárse; schäkern, scherzen; sich bitten lassen um etw., es nicht gleich bewilligen, spröde thun damit.

Regodéo, *sm.* Ergötzlichkeit *f.*, Vergnügen *n.*; Scherz *m.*, Schäkerei; verstellte Zurückweisung *f.* von etw., das man wünscht.

Regójo, *sm.* Stück *n.* Brod, das nach einer Mahlzeit auf dem Tische liegen bleibt; Knabe *m.* von kleinem Wuchs.

Regojuélo, *sm. dim.* von —jo.

Rególa, *sf.* Riegel *m.* einer Schleuße.

Regoldáno, *a. Pk.* auf die wilde Kastanie bezüglich.

Regoldár, *va.* herausrülpsen; *vn.* rülpsen; * prahlen.

Rególfa, s. —fo.

Regolfár, *vn.* zurückfließen

Rególfo, *sm.* Zurückfließen *n.* eines Flusses gegen den Strom; Meerbusen *m.*

Regóna, *sf.* großer Wässerungsgraben *m.*

Regordéte, *a.* klein u. dick (von einem Menschen).

Regordído, *a.* † sehr fett u. dick (von einem Thier).

Regostárse, *vr.* etw. wiederholen, öfter thun, wegen des Vergnügens od. des Nutzens, den man davon hat.

Regósto, *va.* wiederholter Genuß *m.* einer Sache, woran man Vergnügen findet.

Regóz, *a.* † leckerhaft.

Regraciación, *sf.* Danksagung *f.*

Regraciár, *va.* verdanken.

Regradecér, —ciménto, —descér, † s. Ag—.

Regresár, *va. Kr.* abtreten, einem Andern überlassen (eine Pfründe); *vn.* zurückkehren; *Kr.* wieder eintreten in den Besitz einer abgetretenen Pfründe; — su voluntad en la de otro, * sich in den Willen eines Andern ergeben.

Regresión, *sf.* Zurück-, Rückwärtsgehen *n.*

Regréso, *sm.* Zurückkunft, Rückkunft, Rückreise *f.*; Rückschritt; †† Wiedereintritt *m.* in ein Amt, das man verloren hatte; *Rg.* Rückfallsrecht *n.* auf die von den Vorfahren herkommenden Güter; *Kr.* Recht *n.* des Wiedereintrittes in eine ab-

getretene Pfründe wegen Nichtbeobachtung der Bedingungen, wegen Tod ꝛc.; *Kr.* Abtretung *f.* einer Pfründe zu Gunsten eines Andern.
Regruéjo, *pr. Mur.* s. Redr—.
Regruñír, *vn.* sehr, sehr laut grunzen.
Reguárda, *sf.* † *Kw.* s. Retag—; † Anblick *m.*; † sorgfältige Obhut *f.*
Reguardár, *va.* † ansehen, betrachten; berücksichtigen. [Hochachtung *f.*
Reguárdo, *sm.* † s. Miráda; Beachtung,
Regüéldo, *sm.* Rülps *m.*; * Prahlerei *f.*; arrojar, ó echar un — rülpsen.
Reguéra, *sf.* Wässerungsgraben *m.*
Reguerílla, —íta, *sf. dim.* von —ra.
Reguéro, *sm.* s. —ra; Rinne *f.*, Art Bach *m.* von einer Flüssigkeit; Streifen *m.*, der von einer vergossenen Flüssigkeit zurückbleibt.
Reguilár, † s. Rehilár.
Reguiléte, † s. Rehiléte.
Reguillár, s. Alegrár.
Reguizár, *va.* † ausbessern, ausflicken.
Régula, † s. Régla.
Reguláble, *a.* was geschätzt, berechnet, überschlagen werden kann.
Regulación, *sf.* Schätzung *f.*, Ueberschlag *m.*; Berechnung *f.*
Reguládo, *a.* geregelt, geordnet. [berichtigt.
Reguladór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die abmißt,
Regulár, *a.* regelmäßig; kunstmäßig, den Regeln der Kunst gemäß; ordentlich in der Aufführung u. im Betragen; gewöhnlich; natürlich; wahrscheinlich; billig; was auf die Ordensgeistlichkeit Bezug hat od. dazu gehört; fuerzas —res, *Kw.* reguläre Truppen *f.*; por lo — gewöhnlichermaßen; —, *sm.* Ordensgeistlicher *m.*; —res mendicantes Bettelmönche *m.*
Regulár, *va.* schätzen, überschlagen; abmessen, berichtigen; berechnen; beurtheilen; annehmen für etw.; ordnen, in Ordnung bringen; mäßigen (Ausgaben ꝛc.).
Regularidád, *sf.* Regelmäßigkeit; genaue Beobachtung *f.* der Ordensregel in einem Kloster; gewöhnliche Art *f.* zu handeln od. zu verfahren.
Regularizár, *va.* nach Regeln ordnen od. einrichten, reguliren, in ordnungsmäßigen Stand setzen. [betreffend.
Regulíno, *a. Schdk.* regulinisch, den König
Régulo, *sm.* kleiner König, Beherrscher *m.* eines kleinen Staates; *Stk.* Löwenherz *n.*, Stern 1. Größe im Gestirn des Löwen; *Schdk.* König *m.*, von unmetallischen Stoffen befreite metallische Masse *f.*; — de arsénico Arsenikkönig *m.*; — de cobalto Kobaltkönig *m.* ꝛc.
Reguncério, *sm.* † Bericht *m.*, Erzählung *f.*
Regunzár, *va.* † berichten, erzählen.
Regurgitár, *vn. Aw.* überfließen, austreten, sich ergießen, wie die Galle ꝛc.
Rehabilitáble, *a.* was wieder hergestellt, wieder in den vorigen Stand gesetzt werden kann.
Rehabilitación, *sf.* Wiederherstellung, Wiedereinsetzung *f.* in den vorigen Stand.
Rehabilitár, *va.* wieder herstellen, wieder in den vorigen Stand setzen.
Rehacér, *va.* noch einmal machen; ausbessern; wieder neue Kräfte geben; umarbeiten; ersetzen; vermehren in Ansehung des Gewichtes, der Zahl, des Inhaltes; *Kw.* wieder sammeln, wieder versammeln; —se, *vr.* sich erholen, wieder zu Kräften kommen; *Kw.* sich wieder sammeln, sich wieder in Ordnung stellen.
Rehacimiénto, *sm.* Wiederherstellung, Ausbesserung; Erholung, Erhaltung *f.* neuer Kräfte; *Kw.* Wiedervereinigung *f.* zerstreuter Truppen.
Rehácio, s. Reá—.
Rehála, *sf.* † Heerde *f.* Wanderschafe von etwa tausend Stück.
Rehaléro, *sm.* † Oberschäfer *m.*
Rehartár, *va.* übersättigen.
Rehécho, *pp. irr.* von —hacér; —, *a.* von mittlerer Leibesgröße u. untersetzt.
Rehén, *sm. Kw.* Geißel *m.*; Festung *f.*, Schloß *n.*, welches man dem Feinde zum Unterpfand u. zur Sicherheit übergibt; en —nes, por —nes als Geißel.
Rehenchidór, *a.* u. *sm.* der auf-, nachfüllt.
Rehenchír, *va.* auf-, nachfüllen (ein Faß); ausfüllen; ausstopfen (Stühle, Sättel ꝛc.).
Rehendidúra, *sm.* Spalt, Riß *m.*
Rehendíja, —dríja, s. Rendíja.
Reherimiénto, *sm.* §§ Zurücktreibung *f.*
Reherír, *va.* von Neuem zeichnen, von Neuem stempeln (Hohlmaße ꝛc.); zurücktreiben.
Reherrár, *va.* nochmals beschlagen.
Rehervír, *vn.* nochmals sieden; †† kochend aufwallen; * entzündet werden von einer Leidenschaft; —se, *vr.* * dsb.; gähren u. anfangen sauer zu werden (von eingemachten Früchten). [des Baumes.
Rehíjo, *sm. Pk.* junger Sproß *m.* am Fuße
Rehiláda, *sf.*, —díllo, *sm. H.* Floretseide *f.*
Rehilandéra, *sf.* kleine Windmühle *f.*, womit die Knaben spielen.
Rehilár, *va.* zu fest zusammendrehen beim Spinnen; *vn.* flattern, sich zitternd bewegen.
Rehiléro, † s. —éte.
Rehiléte, *sm.* Federball; kleiner befiederter od. hinten mit Papier besetzter Pfeil *m.*; va como un — er geht pfeilschnell.
Rehílo, *sm.* § Flattern, zitterndes Hin- u. Herbewegen *n.*
Rehinchimiénto, *sm.* nochmalige Ausfüllung; Auf-, Nachfüllung *f.*
Rehinchír, † s. Rehen—.
Rehiriénte, *pa.* von Reherír; zurücktreibend.
Rehirmár, † s. Refi—.
Rehogár, *va. Kk.* dämpfen, schmoren; würzen, mit einer Brühe od. Sauce herrichten.
Rehollár, *va.* zertreten.
Rehórta, *sf. Gr.* Schabeisen *n.* der Gerber zum Geschmeidigmachen der Haut u. zum Wegschaffen der Haare.
Rehortír, *va.* † bestreiten, bezweifeln, entgegnen.
Rehóya, §§ s. —yo.
Rehoyár, *va.* ein Loch nochmals graben, um einen Baum hineinzusetzen.
Rehóyo, *sm.* †† tiefes Loch *n.*, tiefe Grube *f.*
Rehuíble, *a.* was man schnell fliehen kann od. soll.
Rehuidór, *a.* fliehend; weigernd; —, *sm* Fliehender *m.*; der sich weigert ꝛc.
Rehuída, *sf.* plötzliche Flucht; *Jäg.* Rückflucht *f.* eines Hirsches ꝛc. auf der nämlichen Fährte.

Rehuír, *va.* u. *n.* fliehen; *Jäg.* wieder auf seiner Fährte zurückfliehen; verweigern; verschmähen; vermeiden; —se, *vr.* dsb.
Rehumedecér, *va.* nochmals, abermals befeuchten, naß machen.
Rehundíble, *a.* was umgeschmolzen, umgegossen 2c. werden kann od. soll.
Rehundír, *va.* versenken, in die Tiefe versenken; umschmelzen, umgießen; verschwenden, verschleudern; *vn.* || gedeihen.
Rehurtádo, *a. Jäg.* durch eine listige Rückflucht den Hunden entronnen (von einem Hirsch 2c.).
Rehurtár, *va.* nochmals, abermals stehlen; *vn.* s. —se; —se, *vr. Jäg.* sich versetzen, verlaufen (aufgescheuchtes Jagdwild), so daß die Spur verloren geht.
Rehúrto, *sm.* Beugung, Drehung *f.* des Körpers, um einem Schlage, Stoße 2c. zu entgehen.
Rehús, *sm.* † nichtsnützlges, werthloses Zeug *n.*, schlechte Waare *f.*
Rehusáble, *a.* was verweigert, verworfen 2c. werden kann od. soll.
Rehusadór, *a.* u. *sm.* der verweigert 2c.
Rehusamiénto, *sm.* Weigerung, abschlägige Antwort *f.*
Rehusár, *va.* ausschlagen, verwerfen, nicht annehmen wollen; verweigern; verschmähen; vermeiden; *vn.* sich weigern; *Sw.* vor dem Winde fliehen (Schiff), wenn man nicht beilegen will; —se, *vr.* dsb.
Rehúso, s. —samiénto.
Rehuyénte, *pa.* von Rehuír.
Réi, *sm.* König *m.*; Bienenkönigin *f.*, Weisel; König *m.* im Schach u. im Kartenspiel; * großherziger u. freigebiger Mann; oberster Schüler *m.* in einer Klasse; der bei einem Spiele od. bei einer Lustbarkeit eine Zeitlang zu gebieten hat; Schweinhirt *m.* auf dem Lande; *Ng.* Art Lippfisch *m.*; Art span. Tanz; *rw.* Hahn *m.*; —yes, *pl.* König *m.* u. Königin *f.*; — de armas Wappenkönig, Herold *m.*; — de banda, *Jäg.* junges Feldhuhn *n.*, welches den übrigen voranfliegt; tres —yes, *Gg.* die drei Könige, die Weisen *m.* aus dem Morgenlande.
Reíble, †† s. Risíble. [backen *m.*
Reidéras, *sf. pl.* † Wangen *f.* u. Kinn-
Reidór, *sm.*, —ra, *sf.* §§ Lacher *m.*, —rin *f.*
Reidúra, *sf.*, Reimiénto, *sm.* Lachen, Ge-
Reigóla, s. Flecháste. [lächter *n.*
Reíllo, *sm.* † großer Eiszapfen *m.*
Reimpresión, *sf.* neue Auflage *f.*; †† Nachdruck *m.*; — subrepticia, dsb.
Reimpréso, *pp. irr.* von —rimír.
Reimprimír, *va.* von Neuem auflegen, neu abdrucken lassen (ein Buch, eine Schrift 2c.).
Réina, *sf.* Königin; Königin *f.* im Schachspiel; — madre Königin Mutter, Mutter *f.* des regierenden Königs; ¡— mia! * meine Gebieterin! meine Gnädige! alta —, *Ng.* Leberbalsam *m.*
Reinádo, *sm.* Regierung *f.* eines Monarchen; Zeit *f.*, so lange er regiert; Art Kartenspiel *n.*; † Art Damenspiel *n.*
Reinadór, *a.* u. *sm.* herrschend; der, das herrscht.
Reinamiénto, † s. —ádo.
Reinánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Regent, Herrscher *m.*
Reinár, *vn.* regieren, herrschen; die Oberhand haben, herrschen; im Schwange, gewöhnlich, üblich sein.
Reincidéncia, *sf.* nochmal. Verfallen *n.* in einen Irrthum, in einen Fehler.
Reincidénte, *a.* abermals in einen Fehler 2c. verfallend.
Reincidír, *vn.* nochmals in einen Irrthum, in einen Fehler, eine Sünde 2c. verfallen.
Reincidéncia, *sf.* Rückfall *m.* in den näml. Fehler od. Irrthum; *Aw.* Rückfall *m.* in die näml. Krankheit.
Reincidénte, *pa.* von —dír; —, *sm. Gg.* der in die Sünde zurückgefallen ist.
Reincidír, *vn.* zurückfallen in den näml. Fehler od. Irrthum, in die näml. Krankheit; *Gg.* zurückfallen in die Sünde; aufs Neue über etw. gerathen.
Reincorporación, *sf.* Wiedereinverleibung *f.*
Reincorporár, *va.* wieder einverleiben; —se, *vr.* sich wieder einverleiben.
Reinecílla, s. Ranéta.
Reinéta, *sf. Grt.* vorzügl. Apfelsorte *f.* der Reinette.
Réino, *sm.* Reich, Königreich *n.*; königl. Regierung *f.*; Reichsstände *m.*, Reichsversammlung *f.*; *Gg.* Himmelreich *n.*; *Ng.* eines der drei Reiche *n.* der Natur, Inbegriff *m.* aller Dinge Einer Art in der Natur. [setzen.
Reinstalár, *va.* in ein Amt 2c. wieder ein-
Reinstár, *vr.* wiederholt auf etw. dringen.
Reintegración, *sf.* Wiederherstellung; Wiedereinsetzung *f.*; Ersatz *m.*, Entschädigung *f.*
Reintegradór, *sm.* der ergänzt, ersetzt.
Reintegrár, *va.* wieder einsetzen; wiederherstellen; ergänzen, ersetzen, entschädigen; — una cuenta, *Rw.* eine Rechnung tilgen; —se, *vr.* s. Recobrárse.
Reíntegro, *sm. H.* gestempelter Anhang *m.* zu einem Wechsel; s. —ración.
Reír, *va.* belachen; *vn.* lachen; krampfhaft od. krankhaft lachen; spotten (de alg. c. über etw.); * ein lachendes, anmuthiges Aussehen haben; — las tripas, § sich halbtodt lachen; —se, *vr.* lachen (con alg. c. über etw.); spotten (de alg. über Jem.); * || platzen, zerreißen (ein Zeug, ein Hemd 2c.). [85 = 2 Reáles de vellon.
Réis, *sm. pl.* Reis *m.*, portugies. Münze:
Reísmo, *sm.* † Reihenfolge *f.* von Königen.
Reiteración, *sf.* Wiederholung; Erneuerung *f.*
Reiterár, *va.* wiederholen; erneuern.
Reiteratívo, *a.* wiederholend, eine Wiederholung enthaltend. [Reiter *m.*
Réitre, *sm.* † *Kw.* Reisiger, altdeutscher
Reivindicación, *sf. ger.* Zurückforderung *f.* einer Sache, die Jem. entzogen worden ist.
Reivindicár, *va. ger.* wieder in den Besitz einer widerrechtl. entzogenen Sache setzen.
Reivindicatívo, *a. ger.* was die Kraft od. Wirkung hat, wieder in den entzogenen Besitz von etw. zu setzen.
Réja, *sf.* Pflugschaar *f.*; *Ab.* Umpflügen *n.* des Erdreiches; eisernes Gitter *n.*; §§

Gitterstange *f*, —as, *pl.* Rost *m.*
Rejacár, etc., s. Arrejacár.
Rejáda, *sf.* Gitter *n.*
Rejál, *sm. Mr.* Haufen *m.* aufgeschichteter Backsteine.
Rejalgár, s. Arsénico rojo.
Rejár, *va.* † mit einem eisernen Gitter versehen.
Rejázo, *sm.* Schlag od. Stoß *m.* mit einer Pflugschaar.
Rejéra, *sf. Sw.* Springtau *n.*, das aus dem Hintertheil des Schiffes herausgeht u. an das Ankertau befestigt wird, um mittelst desselben das Schiff quer zu legen; *Sw.* Ankertau *n.*, womit ein Schiff verteuet wird.
Rejerár, *va. Sw.* verteuen.
Rejería, *sf.* Gittermachen *n.*
Rejéro, *sm.* Gittermacher; Eisengießer *m.*
Rejíca, *sf. dim.* von Réja.
Rejílla, *sf.* dsb.; Art Gitterladen *m.* an einem Beichtstuhle; kleine Oeffnung *f.* mit einem Schieber in der Thür einer Weinschenke, od. in einer Wand zwischen der Küche u. dem Speisezimmer.
Réjo, *sm.* eiserner Stachel; Stachel *m.* überhaupt; eiserner Nagel od. Stift *m.*, nach welchem man mit dem Herrón wirft (s. d. W.); *Pk.* Würzelchen *n.*, Wurzelfaser; Kraft, Stärke *f.*; — de hebilla Dorn *m.* an einer Schnalle.
Rejón, *sm.* zugespitzte eiserne Stange; eiserne Spitze *f.* an einem Spieß od. einer Lanze; Wurfspieß *m.*, dessen man sich bei den Stiergefechten bedient.
Rejonázo, *sm.* Wurf, Stich, Stoß *m.* mit einem Wurfspieß od. einem kurzen, breiten Dolch.
Rejoncíllo, *sm.* kleine Spitze *f.* an einem Pfeile *z*c.
Rejoneadór, *sm.* Stierfechter *m.*, der sich des Wurfspießes bedient.
Rejoneár, *va.* den Wurfspieß nach dem Stiere werfen bei einer Stierhetze.
Rejonéo, *sm.* Werfen *n.* des Wurfspießes nach einem Stiere.
Rejuéla, s. Rejíca u. Estufilla.
Rejurár, *vn.* noch einmal schwören.
Rejuvenecér, *va.* verjüngen; *vn.* sich verjüngen; —se, *vr.* dsb.
Rejuveneciénte, *pa.* von —cér; —, *a.* was verjüngt, wieder jung macht.
Rejuvenescér, —nír, † dsb.
Relábe, *sm.* Ueberbleibsel *n.* von der Wäsche des Golderzes.
Relación, *sf.* Bericht *m.*, Erzählung; Beschreibung *f.*; Vortrag *m.* einer Sache; *ger.* Vortrag *m.*, Geschichtserzählung *f.* einer Rechtssache; Romanze, gereimte Erzählung *f.* von einer Begebenheit, welche die Blinden in den Straßen absingen u. verkaufen; Beziehung *f.*, Bezug *m.* (con alg. c. auf etw.); wechselseitiges Verhältniß *n.*; entfernte Verwandtschaft *f.*; Verkehr *m.*; — de ciego, * ‖ Rede *f.*, die auf eine eintönige Art abgelesen od. gehalten wird; — de viajes Reisebeschreibung *f.*
Relacionadór, *a.* u. *sm.* der vor Gericht aussagt; der etw. mittheilt, erzählt *z*c.; der od. das in Beziehung zu Andern bringt.
Relacionánte, *sm. ger.* der etw. vor Gericht aussagt.
Relacionár, *va.* erzählen; *ger.* aussagen; erwähnen; Jem. od. etw. in Bezug zu einem od. zu etw. Andern bringen, in gegenseitigen Bezug setzen.
Relacionéro, *sm.* der Romanzen macht od. verkauft.
Reladronázo, *sm.* ** großer Spitzbube, Haupt-, Erzspitzbube *m.*
Relajáble, *a.* was sich ausdehnen, erweichen, erschlaffen *z*c. kann.
Relajación, *sf.* Ausdehnung *f.* eines weichen Körpers; Erschlaffung, Schlaffheit *f.*; *Waw.* Bruch, Leibesschaden *m.*; Nachlässigkeit *f.*, verminderter Eifer *m.*; Erschlaffung *f.* der Kriegs-, Kloster-, Kirchenzucht; Ungebundenheit, Liederlichkeit; Ruhe, Erholung *f.* von der Arbeit; Erlassung *f.* eines Gelübdes, eines Eides; *ger.* Auslieferung *f.* eines schweren Verbrechers vom geistl. Richter an die weltl. Behörde.
Relajádo, *a.* ungebunden, ausschweifend, liederlich.
Relajamiénto, s. —ación.
Relajár, *va.* schlaff machen, erschlaffen, abspannen; erlassen (Gelübde, Eid, Verbindlichkeit, Strafe); *ger.* ausliefern an den weltl. Richter (einen Verbrecher); *vn.* ausruhen von der Arbeit, sich zerstreuen, sich eine Erholung verschaffen durch Spazierengehen *z*c.; —se, *vr.* erschlaffen, schlaff werden; *Aw.* seine Spannkraft verlieren (vom Magen); *Waw.* einen Bruch, einen Leibesschaden bekommen; * nachlassen (Zucht, Ordnung).
Relamér, *va.* nochmals lecken od. ablecken; —se, *vr.* sich die Lippen ablecken; * sich laben (en alg. c.); * sein Gesicht übermäßig schminken; * prahlen.
Relamído, *a.* geleckt, mit übermäßiger Sorgfalt geputzt.
Relámpago, *sm.* Blitz *m.*, Wetterleuchten *n.*; * kurzdauernde, blitzähnliche Flamme *f.*; dgl. Schein *m.*; * schnell vorübergehende, od. schnell wirkende Sache *f.*; * lebhafter, witziger Einfall *m.*; *rw.* Tag; *rw.* Schlag *m.*
Relampagueánte, *pa.* von —ár.
Relampagueár, *vn.* blitzen, wetterleuchten; * blitzen, funkeln (besond. von Augen).
Relampaguéo, *sm.* Blitzen, Wetterleuchten *n.*
Relampaguzár, § s. —ueár.
Relampár, † s. Relumbár.
Relámpo, † s. Relámpago.
Relánce, *sm.* nochmaliges Auswerfen *n.* des Netzes; zweiter Fischzug *m.*; zufälliges Ereigniß *n.*; wiederholter glücklicher od. unglücklicher Fall *m.* in einem Glücksspiele; de — zufälligerweise, von ungefähr.
Relanceár, *vn.* einen neuen Streich spielen.
Relánje, *sm.* nochmaliges Auswerfen *n.* der Fischernetze.
Relanzár, *va.* zurücktreiben; den Zettel wieder in den Sack hinein werfen, beim Kugelloosen; *vn.* † nochmals werfen beim Würfeln.
Relánzo, † s. —nce.
Relápso, *a. ger.* der das nämliche Verbrechen nochmals begangen hat; —, *sm.*, —sa, *sf. ger.* der, die beim Glaubensgericht schon einmal abgeschworen hat u. abermals in das näml. Verbrechen verfällt.
Reláso, † s. —ápso.
Relatár. *va.* erzählen; berichten, vortragen.

Relatívo, *a.* bezüglich, sich beziehend auf etw. od. auf einander (á auf); —, *sm.* *Spl.* Beziehungswort, Für- od. Nennwort *m.*, was sich auf einen Vordersatz, od. auf ein anderes Nennwort bezieht.
Reláto, *sm.* *Spl.* *Vw.* worauf sich etw. bezieht; †† Erzählung *f.*
Relatór, *sm.* Erzähler, Berichterstatter; Rath *m.* in einem Gerichtshofe, welcher aufgestellt ist, um die Rechtssachen vorzutragen, Referent *m.*
Relatóra, *sf.* Frau *f.* eines Referenten.
Relatoría, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Referenten.
Relavár, *va.* nochmals waschen.
Reláve, *sm.* nochmalige Waschung *f.*; Waschen *n.* der Erze; Gold-, Silberkrätze *f.*
Relavíllo, *sm.* *dim.* von —ve.
Relaxánte, *a.* *Aw.* remedio — Mittel *n.*, das feste Gewebe od. Stoffe lockert, schlaffer macht.
Relección, *sf.* nochmaliges Lesen *n.*
Releér, *va.* wieder, noch einmal lesen.
Relegación, Verweisung, Verbannung *f.*
Relegár, *va.* verweisen, verbannen.
Relegatívo, —tório, *a.* verweisend, verbannend.
Reléj, s. Reléx, Reléje.
Relejár, *vn.* *Bk.* oben dünner sein als unten (von einer Mauer).
Reléje, *sm.* *Gw.* Vorsprung *m.* hinten im Laufe eines Mörsers ꝛc., wodurch die Pulverkammer gebildet wird; s. Reléx.
Relénte, *sm.* Erweichung *f.* einer Sache durch den Thau.
Relentecér, *vn.* durch den Thau erweicht werden; —se, *vr.* dsb.
Reléque, s. Zárpa.
Relevación, *sf.* Erlassung, Freisprechung; Entledigung *f.* von einer Last; Abhülfe *f.*
Relevádo, *a.* *Bk.* hervorstehend, halb erhaben, in erhabener Arbeit verfertigt; wichtig; piedra —da erhaben geschnittener Stein *m.*
Relevánte, *a.* vorzüglich, ausgezeichnet.
Relevár, *va.* in erhabener Arbeit verfertigen; Erleichterung verschaffen von einer Last; erlassen (Abgabe, Schuld ꝛc.); einer Mühe überheben; abhelfen; * rühmen, lobpreisen; *Mal.* herausheben mit dem Pinsel; †† ablösen (Wache, Schildwache ꝛc.); *vn.* *Mal.* hervorstehen, wie frei dastehen, herausgehoben sein (von den Figuren eines Gemäldes); betragen, ausmachen, sich belaufen auf eine gewisse Summe.
Relevatívo, *a.* Erleichterung ꝛc. verschaffend, gewährend.
Relevé, *sm.* Art Haargeflecht *n.*, Haarputz *m.* der Frauenzimmer.
Relévo, *sm.* Ablösung *f.*, Wechsel *m.* von Pferden od. Lastthieren; *Kw.* Ablösung *f.* einer Wache od. Schildwache.
Reléx, —léj, *sm.* *Bk.* Einziehung *f.* einer Mauer; † Geleise *n.* von den Rädern eines Wagens od. einer Kutsche.
Relicário, *sm.* Reliquienbehältniß, Reliquienkästchen *n.*; Einfassung *f.* einer Reliquie, eines Heiligthums; * Kloster od. anderes Haus *n.*, dessen Bewohner ein musterhaftes Leben führen.
Reliéf, *sm.* *Kw.* Vergünstigung *f.*, kraft welcher für einen Offizier, der von seinem Regimente abwesend war, der Sold u. das Recht zur Beförderung ununterbrochen fortlaufen, als wenn er wirklich im Dienste gewesen wäre.
Relievár, *va.* † entlasten, erleichtern.
Reliéve, *sm.* erhabene Arbeit *f.*; aus Stein gehauene, aus Holz geschnitzte, aus Metall gegossene Arbeit *f.*, die sich über den Grund erhebt; *Mal.* Erhabenheit, scheinbare Hervorragung *f.* der Gegenstände über die Oberfläche, so daß sie sich vom Grunde loszumachen scheinen; Ueberbleibsel *n.* von einer Mahlzeit; *Bdh.* alto — ganz erhabene Arbeit *f.*, Hautrelief *m.*; bajo — flach erhabene Arbeit *f.*, Basrelief *m.*; medio — halb erhabene Arbeit *f.*, wo die Figuren mit der Hälfte ihrer Dicke od. noch mehr hervorragen; de bajo — in flach erhabener Arbeit; de medio — in halb erhabener Arbeit; de todo — in ganz erhabener Arbeit.
Reliévo, † *Mal.* s. —ve.
Relíga, *sf.* *Mw.* zweite Legirung *f.* der Metalle.
Religár, *va.* fester binden; *Mw.* zum zweiten Male legiren (Metalle).
Religatívo, *a.* *Mw.* was zur zweiten Legirung dient od. gehört.
Religión, *sf.* Religion *f.*, Gottesglaube *m.*, Gottesverehrung, Gottesfurcht, Frömmigkeit *f.*; Kloster-, Mönchsleben *n.*; geistl. Orden *m.*; — del juramento Heiligkeit, Unverbrüchlichkeit *f.* des Eides; — militar halbgeistl. Orden *m.*; — natural natürliche Religion *f.*; — revelada geoffenbarte Religion *f.*
Religionário, *sm.*, —ia, *sf.* Glaubenszünftler; Reformirter *m.*, —te *f.*
Religionísta, *sm.* u. *f.* dsb.
Religiósa, *sf.* Nonne *f.*
Religiosidád, *sf.* Gottseligkeit, Frömmigkeit; Gewissenhaftigkeit; Ausübung *f.* der Pflichten, welche das Klosterleben erheischt.
Religióso, *a.* gottselig, gottesfürchtig, fromm; andächtig; gewissenhaft; die Ordensgeistlichkeit betreffend; —, *sm.* Kloster-, Ordensgeistlicher *m.*
Relimár, *va.* nochmals feilen, nachfeilen.
Relimpiáble, *a.* was nochmals gereinigt werden kann od soll.
Relimpiár, *va.* nochmals reinigen.
Relímpido, *a.* äußerst rein, sehr sauber.
Relímpio, *a.* || sehr rein.
Relinchadór, *a.* †† wiehernd.
Relinchánte, *pa.* von —ár.
Relinchár, *vn.* wiehern; * ** schreien vor Freude.
Relinchído, § —cho, *sm.* Wiehern *n.*; —os, *pl.* * ** Freudengeschrei *n.*
Relíndo, *a.* sehr schön.
Relínga, *sf.* *Sw.* Leik, Saumtau *n.*; — de grátil Oberleik *n.*; — de pujámen Unterleik *n.*
Relingár, *va.* *Sw.* leiken; *vn.* *Sw.* s. Flameár; † * ein Geräusch machen, wie die Segel bei starkem Winde.
Relinjeár, s. —gár.
Reliquário, † s. Relicá—.
Relíquia, *sf.* Ueberbleibsel *n.*, Rest, Ueberrest *m.*; Reliquie *f.*, Heiligthum *n.*; Ueberrest *m.* von einer heil. Person od. Sache; * von einer Krankheit, Wunde ꝛc. im

Körper zurückgebliebenen Schmerzen od. Gebrechen; * übler Eindruck *m.*, den eine heftige Leidenschaft im Herzen zurückläßt.
Reló, *poét.* s. Relój.
Relóco, *a.* ganz närrisch, erznärrisch.
Relój, *sm.* Uhr *f.*; Uhrwerk *n.*; — de agua, ó hidráulico Wasseruhr *f.*; — de arena Sanduhr *f.*; — de bolsillo, ó de faltriquera Sack-, Taschenuhr *f.*; —jes de municion, *H.* Dutzenduhren *f.*; — de música Spiel-, Flötenuhr *f.*; — de péndola, de pesas, de sala, ó para pared Pendul-, Wanduhr *f.*; — de reflexion Sonnenuhr *f.*, wo die zurückgeworfenen Sonnenstrahlen die Stunden anzeigen; — de repeticion Repetiruhr *f.*; — de sobremesa Stock-, Standuhr *f.*; — de sol, ó solar Sonnenuhr *f.*; — de torre Thurm-, Kirchenuhr *f.*; — desconcertado, * Mensch *m.*, der sich unordentlich beträgt od. unzusammenhängend spricht; — falso Kleinod *n.* 2c., das statt einer Uhr an einer Kette od. einem Bande in der Tasche getragen wird; — guarnecido mit Edelsteinen besetzte Taschenuhr *f.*; — lunar Monduhr *f.*; — marino Seeuhr *f.*; — — portátil tragbare Sonnenuhr *f.*; estar como un —, * sich einer vollkommenen Gesundheit erfreuen.
Relojéra, *sf.* Uhrgehäuse, Uhrgestell *n.*
Relojería, *sf.* Uhrmacherkunst; -Werkstatt *f.*, -Laden *m.*; Uhrenmagazin *n.*
Relojéro, *sm.* Uhrmacher *m.*
Relojíco, —íto, *sm. dim.* von —ój; Uhr *f.* für kleine Kinder.
Relucidór, *a.* glänzend, funkelnd, leuchtend.
Reluciénte, *a.* glänzend; funkelnd.
Relucír, *vn.* glänzen; schimmern, funkeln; * leuchten, hervorleuchten mit gutem Beispiel 2c.; le —ce la espalda, * ‖ sie hat eine reiche Mitgift.
Reluctáncia, *sf.* Widerwille *m.*, Widerstreben *n.* etw. zu thun od. zu sagen.
Reluctánte, *a.* widerstrebend.
Reluchadór, *a.* u. *sm.* der streitet, kämpft.
Reluchár, *vn.* streiten, kämpfen.
Relumbránte, *a.* schimmernd, leuchtend.
Relumbrár, *vn.* schimmern, leuchten.
Relúmbre, *sm.* Schimmer, Glanz; eisen- od. kupferähnlicher Geschmack *m.* der Speisen.
Relumbrón, *sm.* Schimmer, Glanz; Widerschein *m.*; Sache *f.*, Wort *n.* 2c. von hellem, hohem Klange od. blendendem Glanze, wovon aber kein dauernder Eindruck [bleibt.
Relumbrór, † s. Esplendór.
Relumbróso, *a.* außerordentlich schimmernd, glänzend. [kann od. soll.
Rellanáble, *a.* was eingeebnet 2c. werden
Rellanádo, *a.* sitzend.
Rellanár, *va.* ebnen, einebnen; —se, *vr.* sich setzen, sich nieder-, sich hinsetzen u. nichts thun. [ner Treppe.
Rellano, *sm.* Ruheplatz, Absatz *m.* auf ei-
Rellenadúra, *sf. Kk.* Füllen *n.* mit einer Fülle, Handlung *f.* des Füllens.
Rellenár, *va.* ausstopfen, vollstopfen; mit Speisen vollstopfen od. überfüllen; *Kk.* füllen, mit einer Fülle ausfüllen, wie Tauben, Fische, Kohl 2c.; —se, *vr.* sich mit Speisen vollstopfen od. überfüllen; sich aufblähen, aufgedunsen sein, wie z. B. eine fette Person.
Rellèno, *a.* voll, angefüllt, erfüllt von etw.; —, *sm. Kk.* Gehäck *n.* von Fleisch, Eiern 2c., das in einen Darm, eine Gurke, einen Kürbis gefüllt wird.
Rellénte, etc. s. Relé—, etc.
Rellentecér, † s. Relentecér.
Remachábe, *a.* was vernietet 2c. werden kann od. soll.
Remachádo, *a.* platt, platt gedrückt; narizes —das Stumpfnase *f.* [nietet.
Remachadór, *sm.* † der etw. umbiegt, ver-
Remachár, *va.* nieten, vernieten, umnieten, die hervorragende Spitze eines Nagels umbiegen; richtig machen, in Richtigkeit bringen (Geschäft, Handel); — el clavo, * ein Versehen, einen Fehler durch einen größern vermehren, indem man den erstern wieder gut machen will; —se, *vr.* sich bestärken in einer Meinung 2c.
Remáche, *sm.* Nieten, Umnieten eines Nagels; kleiner Baum *m.* in einer Windmühle, an welchem die vier Flügel befestigt sind.
Remádo, *a. Bk.* krumm, schief.
Remadór, † s. Reméro.
Remadúra, *sf.* † Rudern *n.*
Remaldecír, *va.* §§ nochmals verfluchen.
Remálo, *a.* sehr schlimm.
Remallár, *va.* † von Neuem hämmern.
Remamiénto, s. —adúra.
Remanadéra, *sf.* Holz *n.* der Gerber zum Geschmeidigmachen der Häute.
Remandár, *va.* wiederholt befehlen.
Remanecér, *vn.* unvermuthet erscheinen od. zum Vorschein kommen; übrig bleiben.
Remaneciénte, *pa.* von —cér.
Remanénte, *sm.* Ueberrest; Ueberschuß *m.*; en el — übrigens, im Uebrigen.
Remanescér, † s. —ecér.
Remangadúra, §§ s. Arremángo.
Remangár, s. Arr—.
Remángo, s. Arr—.
Remaniénte, † s. —nénte.
Remansádo, *pp.* von —arse; agua —da stehendes Wasser *n.*
Remansárse, *vr.* langsamer fließen, sich stemmen, wie ein Fluß 2c.
Remánso, *sm.* Lache *f.* stehendes od. ausgetretenes Wasser neben einem Flusse 2c.; †† Bucht; †† Langsamkeit *f.* [*m.*
Remánte, *sm.* §§ Ruderer; † Ruderknecht
Remár, *vn.* rudern; * unaufhörlich u. mühsam arbeiten. [Anmerkung *f.*
Remárca, *sf.* abermalige Bemerkung *f.*;
Remarcáble, *a.* bemerkenswerth; merkwür-
Remarcár, *va.* an-, bemerken. [dig.
Remascár, *va.* † wiederkäuen.
Rematáble, *a.* was vollendet 2c. werden kann od. soll.
Rematádo, *a.* verdorben, schlecht; rettungslos, unheilbar; sterblich verliebt; verur-
Rematánte, *pa.* von —tár. [theilt.
Rematár, *va.* vollenden, beendigen; abschließen (eine Rechnung); zuschlagen, zusprechen, überlassen, bei einer Versteigerung (en el mayor postor dem Meistbietenden); verstechen, den letzten Stich

vernähen u. durch einen Knoten sichern; vollends umbringen, den Rest geben; *Jäg.* mit Einem Schusse tödten od. erlegen; mit dem Hirschfänger od. Jagdmesser abfangen; *vn.* verfallen, heimfallen (ein nicht ausgelöstes Pfand); ausgehen, auslaufen, sich endigen (in eine Spitze rc.); —se, *vr.* dsb.; verderben, zu Grunde gehen.
Remáte, *sm.* Ende *n.*, Ausgang, Schluß *m.*, Beendigung *f.*; Zuschlag *m.*, Ueberlassung *f.* an den Meistbietenden bei einer Versteigerung; * Hauptsache *f.*, Kern *m.* von etw.; Spitze *f.*; Gipfel *m.*, Spitze *f.*, oberster Zierrath *m.* an einem Gebäude, einer Treppe rc.; *Bk.* Giebelzinne *f.*; *Kpst.* Schlußzierrath *m.*; großer Strauß *m.* von künstl. Blumen, der oben auf einen Altar gesteckt wird; Rand *m.* an einem Taschentuche; — de la ligazon de cuenta Ort *m.*, wo die mittelsten Spannen aufhören u. das Balanzierspann anfängt; —es del mareaje alle aufrecht stehende Schiffshölzer *n.*, die zum Dienst des laufenden Tauwerks nöthig sind; dar — aufs Höchste treiben, aufs Aeußerste benützen; de — ohne Rettung, unheilbar, unwiederbringlich.
Remazár, † s. Remachár.
Rembálso, *sm.* Rahmenfuge *f.*, in welche die Scheiben eines Fensters eingepaßt [werden.
Rembidár, † s. Reenvi—.
Rembíte, † s. Reb—.
Rembolsadór, etc. † s. Reem—, etc.
Remecedór, *a.* hin- u. her bewegend; —, *sm.* der die Oliven auspreßt.
Remecér, *va.* hin u. her bewegen.
Remedáble, *a.* †† was nachgeahmt, nachgemacht werden kann.
Remedadór, *sm.* † der nachmacht, nachäfft.
Remedamiénto, † s. —do.
Remedár, *va.* nachahmen, nachmachen; Jemandes Beispiel folgen; nachäffen.
Remediáble, *a.* dem abzuhelfen, das zu retten ist rc. [*m.*, —rin *f.*
Remediadór, *sm.*, —ra, *sf.* Helfer, Retter
Remediár, *va.* abhelfen (alg. necesidad etc. einer Noth rc.); helfen, behülflich sein, zu Hülfe kommen; helfen, retten aus einer Gefahr; versorgen; verheirathen (eine Tochter); wieder gut machen; bessern, verbessern; *Sw.* ausbessern; vermeiden, umgehen; hindern; —se, *vr.* sich helfen; sich wieder aufhelfen, seine Umstände wieder verbessern.
Remedimiénto, † s. Redención.
Remédio, *sm.* Abhülfe *f.*; Hülfs-, Rettungsmittel; Arzneimittel *n.* (de alg. c. gegen etw.); Zuflucht; Hülfe, Aushülfe; Besserung, Verbesserung *f.*; *Rg.* Rechtsmittel *n.*; *rw.* Anwalt *m.*; — grande, ó magno, *Aw.* Speichelkur *f.* gegen die Lustseuche; no hai — es ist nicht zu ändern, es ist kein Mittel dagegen da; no llevar — nicht umhin können; no tener — unvermeidlich, unabänderlich sein; no tener un — jedes Hülfsmittels entbehren, kein Rettungsmittel, keine Zuflucht haben; sin — schonungslos.
Remedír, *va.* nochmals messen.
Remédo, *sm.* Nachahmung; Nachäffung *f.*; Ebenbild *n.* [tief liegende Augen *n.*
Remelládo, *a.* *Pk.* eingedrückt; ojos —os
Remellár, *va.* ein Auge tief eindrücken.
Remembración, —ánza, † s. Recuérdo.
Remembrár, —se, † s. Recordár, —se.
Rememoráble, *a.* was wieder in Erinnerung gebracht werden kann od. soll.
Rememoración, *sf.* † Erinnerung *f.*
Rememoradór, *sm.* † Erinnerer *m.*
Rememorár, *va.* erinnern, ins Andenken bringen. [ken einer Sache erneuernd.
Rememorativo, *a.* erinnernd, das Anden-
Remendádo, *a.* gefleckt, getupft, getigert
Remendadór, s. —ndón. [(ein Thier).
Remendár, *va.* bessern, verbessern; ergänzen; flicken, ausbessern. [ausflickt.
Remendéro, *a.* u. *sm.* || der ausbessert.
Remendón, *sm.* Flicker, Ausflicker, Ausbesserer, Auffrischer *m.*; — ropavejero der alte Kleider flickt u. ausbessert; zapatero — Schuhflicker *m.*
Remendóna, *sf.* Flickerin *f.*
Reménos, *ad.* ** am allerwenigsten.
Rementérola, s. Calaménto.
Rementír, *va.* wiederholt lügen, sehr lügen.
Reméra, *sf.* große Schwungfeder *f.* im Flügel der Vögel.
Reméro, *sm.* Ruderer *m.*
Remésa, *sf.* Sendung, Ueber-, Zusendung; Lieferung *f.*; *H.* Rimesse *f.*
Remesár, *va.* Haare ausreißen, ausraufen; —se, *vr.* sich die Haare ausraufen.
Remesón, *sm.* Handvoll *f.* Haare, Schopf *m.* Haare, die man sich od. einem Andern ausrauft; kurzes Rennen *n.* mit dem Pferde, das man im vollen Laufe anhält; *Fk.* Stoß *m.* im Fechten mit Cavationsparade. [die Schulter ein-, zurückziehen.
Remetér, *va.* hineinstecken; — el hombro
Remíche, *sm.* † *Sw.* Platz *m.* unter der Ruderbank in einer Galeere.
Remiél, *sm.* aus dem Zuckerrohr gepreßter Saft *m.* nach dem dritten Sud.
Remiéndo, *sm.* Flicklappen, Fleck, Flickfleck; Lumpen; * Zusatz *m.*, Einschiebsel *n.*; kleine Ausbesserung *f.*, Flickwerk *n.*; *Bdr.* kurze Abhandlung *f.*, kleines Buch *n.*, wovon nur wenige Exemplare abgezogen werden; Fleck *m.* auf der Haut eines Thieres; || auf Kleid od. Mantel genähtes Ordenskreuz od. Ordenszeichen *n.*; esto es — del mismo paño, * das gehört hieher, paßt zum Gegenstand, wovon die Rede ist; esto es — de otro paño, * das gehört nicht, paßt nicht hieher.
Remijáco, *sm.* † mürrischer Mensch *m.*
Remilgáda, *sf.* Zieräffin, zimperliche, gezierte Frauensperson *f.*
Remilgádo, *a.* zimperlich, geziert.
Remilgamiénto, s. —go.
Remilgárse, *vr.* sich zieren, zimperlich thun.
Remílgo, *sm.* Ziererei *f.*, geziertes zimperliches Betragen *n.*
Remimiénto, † s. Redención. [ken *n.*
Reminiscéncia, *sf.* Erinnerung *f.*, Anden-
Remipedálio, Remípedo, *a.* *Ng.* mit ruderförmigen Füßen versehen.
Remír, † s. Redimír. [sam.
Remirádo, *a.* umsichtig, vorsichtig, behut-
Remirár, *va.* nochmals ansehen, nochmals

betrachten, genau ansehen; sorgfältig überlegen; —se, *vr.* sich beschauen, sich genau betrachten.
Remisible, *a.* erläßlich, verzeihlich; *H.* was überschickt, zurückgeschickt werden muß.
Remisión, *sf.* Uebersendung; Uebergabe, Ueberlieferung; Auslieferung; Verweisung *f.* auf eine andere Stelle in einem Buche; Anführung *f.* einer Schriftstelle; Erlassung, Vergebung; Nachlässigkeit *f.*; *Aw.* Nachlassen *n.* des Fiebers 2c.; Schlaffheit, Erschlaffung; Schwäche *f.*
Remisívo, *a.* was auf eine andere Schriftstelle verweist; *Aw.* nachlassend, wie ein Fieber 2c.
Remíso, † *pp. irr.* von —itír; *a.* nachlässig; unentschlossen, zögernd; schlaff; schwach.
Remisór, *sm.* Ab-, Uebersender *m.*
Remisória, *sf. ger.* Ausfertigung *f.*, Begleitungsschreiben *n.* bei der Uebergabe eines Rechtshandels, od. der Auslieferung eines Gefangenen an eine andere Gerichtsbarkeit.
Remisório, *a.* was die Kraft od. die Befugniß hat, zu erlassen, zu vergeben.
Remiténcia, s. Remísa.
Remiténte, *a.* s. —isívo; *sm.* Absender *m.*
Remitída, † s. —mésa.
Remitír, *va.* schicken, zu-, überschicken, übermachen; überweisen (ein Geschäft 2c.); *ger.* über-, zuweisen, übergeben, aushändigen (Rechtssachen); *ger.* ausliefern (einen Gefangenen); überlassen, anheimgeben, anheimstellen; erlassen, freisprechen (alg. c. von etw.); verweisen auf etw.; ver-, aufschieben; aufgeben, verzichten; *vn.* nachlassen, schwächer werden; —se, *vr.* sich überlassen (der Klugheit, dem Ausspruch 2c. eines Andern); es ankommen lassen (auf eine Entscheidung 2c.); sich berufen, sich beziehen (á alg. c. auf etw.); sich fügen, sich bequemen.
Rémo, *sm.* Ruder *n.*; * anhaltende, mühsame Arbeit; Schwungfeder *f.*; á — y sin sueldo, * mit Mühe u. Plage, aber ohne Nutzen; andar al —, estar al — Galeerensklave sein; echar al — auf die Galeeren verurtheilen; navegar á vela y —, * ein Geschäft emsig u. rasch erledigen, abmachen.
Remocár, *va.* † vorwerfen, vorrücken.
Remocecér, *vn.* † sich verjüngen.
Remoción, *sf.* Wegschaffung, Entfernung, Wegräumung; Absetzung *f.* von einem Amte; Wallung *f.* [Stichelei *f.*
Remóco, *sm.* † Vorwurf *m.*; empfindliche
Remochádo, *a.* † stumpf, abgestumpft.
Remochadúra, *sf.* † Abstumpfen *m.*
Remochár, *va.* † abstumpfen, stumpf machen; —se, *vr.* † stumpf werden.
Remojáble, *a.* was angefeuchtet werden kann od. muß.
Remojadéro, *sm.* Kübel, Zuber *m.*, worin man Stockfische 2c. auswässert.
Remojadór, *a.* u. *sm.* der an-, befeuchtet, naß macht.
Remojadúra, *sf.* Anfeuchtung, Benetzung, Einweichung *f.* des Flachses od. Hanfes; Auswässerung *f.* gesalzener Fische 2c.
Remojamiénto, s. —jo.
Remojár, *va.* anfeuchten, netzen, naß machen; einweichen; rösten (Flachs od. Hanf); wässern, auswässern (Stockfische 2c.).
Remójo, *sm.* Anfeuchten, Einweichen, Wässern *n.*; á — eingeweicht; in der Röste (Flachs od. Hanf); echar en — alg. negocio, etc., * ein Geschäft 2c. erst bis zu einem gewissen Punkte gedeihen lassen, ehe man es vornimmt.
Remolácha, s. Betarrága.
Remoládo, *a.* † abgeschliffen, stumpf.
Remolár (los dados), *rw.* s. Cargár los dados.
Remolár, *sm.* Zimmermann *m.*, der Ruder macht; Werkstatt *f.*, wo Ruder verfertigt werden. [tau genommen werden kann.
Remolcáble, *a.* was bugsirt, ins Schlepp-
Remolcadór, *sm. Sw.* Schleppschiff *n.*
Remolcár, *va. Sw.* bugsiren, ins Schlepptau nehmen; *rw.* fortschaffen, mitnehmen.
Remólco, *sm. Sw.* Bugsiren *n.*
Remolér, *va.* wiederholt mahlen; aufs Neue zermalmen. [der Thiere.
Remolício, *sm. Taw.* Art Drehkrankheit *f.*
Remolimiénto, *sm.* wiederholtes Mahlen *n.*; wiederholte Zermalmung *f.*
Remolín, §§ s. —no. [drehend.
Remolinadór, *a.* sich kreisförmig herum-
Remolinánte, *pa.* von —ár.
Remolinár, *va.* kreisförmig herumdrehen; *vn.* s. —árse; —se, *vr.* sich kreisfömig herumdrehen, * sich zusammenrotten u. in große Bewegung gerathen, wie Leute, die sich empören wollen.
Remolineár, *va.* etw. wie im Wirbel drehen, herumbewegen.
Remolíno, *sm.* Wirbelwind; Strudel, Wasserstrudel; Haarwirbel *m.*, wie bei Pferden 2c.; Wirbel *m.* im Gefieder eines Vogels; kreisförmige Bewegung *f.*, wenn man sich auf dem Absatze herumdreht; * unordentl., verwirrtes Zusammenlaufen *n.* der Leute; * Unruhe, Verwirrung; Volksunruhe *f.* [Drehwirbeln.
Remolinóso, *a.* † voll von Wasserstrudeln,
Remolón, *a.* zauderhaft, zögernd, tändelnd.
Remoloneár, *vn.* s. —árse; —se, *vr.* zaudern, zögern, tändeln.
Remólque, *sm. Sw.* s. —lco; *Sw.* Schlepptau *n.*; á —, *Sw.* ins Schlepptau genommen; * || wider Willen, ungern, gezwungener Weise.
Remollár, *va. rw.* füttern, überziehen.
Remollér, —lléro, † s. Remolár, etc.
Remollerón, *sm. rw.* Sturmhaube *f.*
Remollón, *a.* träg, langsam u. arbeitsscheu. [nes wilden Ebers.
Remollón, *sm. Jäg.* oberer Hauzahn *m.* ei-
Remondár, *va.* nochmals säubern, reinigen od. ausputzen (von Bäumen u. Weinstöcken); —se, *vr.* (el pecho), † sich stark räuspern.
Remóndo, *a.* || sehr rein, sehr sauber.
Remonstración, *sf.* Vorstellung *f.*
Remonstránte, s. Arminiáno. [führen.
Remonstrár, *va.* vorstellen, zu Gemüth
Remónta, *sf. Kw.* Anschaffung *f.* frischer Dienstpferde für die Reiterei; für die Reiterei angeschaffte Dienstpferde *n.*; Vorschuhung *f.* der Stiefel.

Remontádo, *a.* erhaben (ein Gedanke, ein Ausdruck 2c.).
Remontamiénto, *sm.* †† Emporsteigen *n.*
Remontár, *va.* erheben, emporschwingen; *Kw.* mit frischen Dienstpferden versehen; von Neuem ausstopfen (einen Sattel); verscheuchen, verjagen; vertreiben; *Schuhm.* die Stiefel vorschuhen; *vn. Flk.* steigen, wie ein Raubvogel; —se, *vr. Flk.* sehr hoch fliegen; sich empor schwingen; * sich einer erhabenen Schreibart bedienen; *Aw.* zurücktreten, wie die Fußgicht.
Remónte, s. —tamiénto.
Remontísta, *sm. Kw.* Offizier *m.*, der die Remonte zu besorgen hat.
Remontúra, *sf.* Achselstück *n.*, Schulterbesatz *m.* an den Kleidern der Frauenzimmer. [Geliebte *f.*, Liebchen *n.*
Remoquéte, *sm.* s. Mo—; Stichelrede; ||
Remór, † s. Rumór.
Rémora, *sf. Ng.* Saugefisch *m.*; * Hinderniß *n.*, Aufenthalt *m.*
Remorádo, s. Contemplativo. [nagend.
Remordedór, *a.* beunruhigend, ängstigend,
Remordér, *va.* wiederholt beißen; * beunruhigen, ängstigen, innerlich nagen, beißen (Zweifel, Bedenklichkeit, Gewissen); *vn.* sich einander beißen, sich herumbeißen, wie Hunde; —se, *vr.* Gewissensbisse empfinden; sich innerliche Vorwürfe machen, Reue fühlen über etw.
Remordimiénto, *sm.* Gewissensbiß, innerlicher Vorwurf; Unwille *m.*
Remosqueár, *va. Bdr.* unreinlich sein, Flecken (Putzen) enthalten, die Schrift verschmieren (Buchdruckfarbe).
Remostár, *va.* s. Mosteár; —se, *vr.* sich vermosten beim Tragen od. Führen, wie Trauben od. anderes Obst; süß sein, nach Most schmecken (vom Wein).
Remostecérse, †† s. —társe.
Remósto, *sm.* Auffüllen *n.* des Weines mit Most; Vermosten *n.* der Trauben 2c. beim Tragen od. Führen.
Remóto, *a.* entlegen, entfernt; von einander abstehend; unwahrscheinlich; estar — de alg. c. etw. beinahe vergessen haben; especie, ó noticia —ta dunkle Kenntniß od. Erinnerung *f.*, dunkles Bewußtsein *n.* von etw. [schafft 2c.
Removedór, *a.* u. *sm.* der entfernt, weg-
Removér, *va.* entfernen, wegschaffen; wegschieben; wegräumen (Hinderniß); absetzen von einem Amt, einer Stelle; umrühren; aufregen, in Wallung bringen; anregen, in Anregung bringen; —se, *vr.* (el vientre), *Aw.* s. Movér el vientre.
Removído, *pp.* von —vér; sintióse — es wurde ihm übel.
Removimiénto, *sm.* Entfernung, Wegschaffung, Wegräumung; Wallung, innere Unruhe *f.*
Remozamiénto, *sm.* Verjüngung *f.*
Remozár, *va.* verjüngen; *vn.* sich verjüngen; —se, *vr.* dsb.
Remplazár, etc. s. Reem—, etc.
Rempujáda, † s. —amiénto. [rückstößt.
Rempujadór, *sm.* † der fort-, weg-, zu-
Rempujamiénto, *sm.* † Fort-, Weg-, Zurückstoßen *n.*
Rempujár, *va.* fort-, weg-, zurückstoßen; * seine Gedanken kühn u. frei über alle Hindernisse erheben; *Jäg.* dem Wilde günstig beizukommen wissen, so daß man es einer bestimmten Gegend zutreiben kann.
Rempúje, —jo, *sm.* Stoß, Anstoß *m.*, Kraft *f.*, womit ein Körper an den andern stößt,
Rempujón, s. Em—. [denselben fortstößt.
Remúcho, *a.* u. *ad.* ** sehr viel.
Remúda, s. —amiénto.
Remudáble, *a.* was abgelöst, umgetauscht 2c. werden kann.
Remudamiénto, *sm.* Abwechslung; Ablösung; Um-, Vertauschung *f.*
Remudár, *va.* abwechseln; ablösen (Truppen; Zug- od. Lastvieh, Jagdhunde 2c.); um-, vertauschen; umkleiden; —se, *vr.* sich einander ablösen.
Remugár, *pr. Ar.* s. Rumiár.
Remulcár, † s. Remol—.
Remullír, *va.* sehr auflockern.
Remuneración, *sf.* Belohnung *f.*
Remuneradór, *sm.* Belohner, Vergelter *m.*
Remunerár, *va.* belohnen (de, por, für).
Remunerativo, —tório, *a.* belohnend, zur Belohnung dienend.
Remusgár, *vn.* § argwöhnen.
Remúsgo, *sm.* †† schneidender Nordwind *m.*
Remusguíllo, *sm.* †† *dim.* von —go.
Rén, s. Riñón.
Renacedór, *a.* wieder auflebend 2c.
Renacér, *vn.* von Neuem, wieder geboren werden; nachwachsen; wieder entstehen; wieder aufleben.
Renaciénte, *a.* wieder auflebend.
Renacimiénto, *sm. Gg.* Wiedergeburt *f.*
Renacuájo, *sm.* s. Giríno; * kleiner, ungestalteter, langweiliger Mensch *m.*
Renadío, *sm.* † *Ab.* Acker *m.*, dessen Getreide abgemäht wurde, ehe es geschoßt hat, u. der wieder nachtreibt.
Renál, *a.* † die Nieren betreffend; muermo —, *Taw.* sehr schädliche Art *f.* Rotz, die beinahe unheilbar ist. [Bund *m.*
Renáno, *a.* rheinisch; liga —na rheinischer
Renascéncia, s. Renacimiénto.
Renascér, † s. —acér.
Rencílla, *sf.* Zwist *m.*, Uneinigkeit *f.*
Rencillóso, *a.* streitsüchtig, zänkisch, zu Uneinigkeiten geneigt.
Rencionár, *va.* † veruneinigen.
Rénco, *a.* lenden-, hüftenlahm.
Rencór, *sm.* Groll *m.* [Groll hegend.
Rencorióso, —róso, *a.* grollend, einen
Rencóso, *a.*: cordero — Lamm *n.*, dessen eine Hode im Leibe, die andere außen
Rencuéntro, s. Reen—. [liegt.
Rencúra, † s. —cór.
Rencurárse, *vr.* † sich zanken.
Rencuróso, *a.* † zänkisch.
Rénda, *sf. pr. Gal. etc. Wb.* zweite Behackung *f.* der Weinberge.
Rendáje, *sm.* Leitseil *n.*
Rendájo, s. Arr—.
Rendár, *va. pr. Gal. etc. Wb.* zum zweiten Male den Weinstock behacken.
Rendér, † s. —dir.
Rendíble, *a.* was zurück-, übergeben 2c. werden kann od. soll.
Rendición, *sf.* Uebergabe; †† Einkommen

n.; † Loskaufspreis *m.*
Rendído, *a.* unterthänig, unterwürfig, ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; entkräftet, erschöpft, sehr ermüdet; *Sw.* gebrochen, wie ein Mast rc.; mas — servidor gehorsamster Diener (am Ende der Briefe).
Rendidór, *sm. Zk.* Halsbeugemuskel *m.*
Rendigóte, †† s. Reding—.
Rendíja, s. Hendríja.
Rendílla, §§ s. Ran—.
Rendimiénto, *sm.* Uebergabe; Ergebung *f.* in den Willen eines Andern; Unterwürfigkeit; Ehrfurcht, Unterthänigkeit; Ehrfurchtsbezeugung; Ermattung, Erschöpfung, äußerste Ermüdung *f.*; Ertrag *m.* einer Sache; Ergebniß *n.*
Rendír, *va.* über-, zurück-, wieder von sich geben, speien; einbringen, abwerfen, ertragen; *Ab.* ausgeben, geben, tragen; hervorbringen; abstatten, bezeigen (Dank, Ehrerbietung, Huldigung rc.; unterwerfen, überwinden; übermannen; bändigen; beugen (das Gemüth, den Nacken); niederwerfen, zu Boden stürzen; — el bordo, *Sw.* das Schiff od. die Seite des Schiffes nähern; — cuentas Rechnung ablegen; —se, *vr.* sich ergeben, sich unterwerfen; nachgeben; unterliegen; ermüden, ermatten, von Kräften kommen; *Sw.* brechen (Masten, Stengen u. Segelstangen).
de Rendón, s. de Rondón.
Réne, † s. Riñón.
Renegádo, *sm.* abtrünniger, abgefallener Christ *m.*, besond. zur muhamedan. Religion übergegangener; ruchloser Mensch, Flucher; §§ Muhamedaner *m.*; *Ksp.* Hombrespiel *n.*
Renegadór, *sm.* Flucher, Schwörer, Gotteslästerer *m.*
Renegár, *va.* wiederholt ableugnen, beharrlich leugnen; §§ aufkündigen; *vn.* verleugnen (de alg. c. etw.); den christl. Glauben verleugnen, davon abfallen; fluchen, schwören, Gotteslästerungen ausstoßen; verfluchen, verwünschen, verabscheuen (de alg. c. etw.).
Renegrído, *a.* sehr schwarz, kohlschwarz.
Renforzár, † s. Ref—.
Rengífero, †† *Ng.* s. Rang—.
Rengláda, † s. Riñonáda.
Rengléra, † s. Ringléra.
Renglón, *sm.* geschriebene od. gedruckte Zeile *f.*; *Rw.* Einnahmsposten *f.*; *H.* Waarengattung *f.*, Waarenartikel *m.*; —nes, *pl.* Geschriebenes *n.*, Schriften *f.*; dejar entre —nes, *Rw.* vor der Linie lassen, nicht auswerfen; * vergessen, sich nicht erinnern; quedarse entre —nes, *Rw.* vor der Linie bleiben, nicht ausgeworfen werden; * in Vergessenheit gerathen.
Renglonadúra, *sf.* Liniiren *n.* des Papieres.
Rengloncíto, *sm. dim.* von Renglón.
Réngo, *a.* s. —nco; dar con la de — Jem. mit leeren Hoffnungen täuschen; hacer la de — sich krank od. gebrechlich stellen, um nicht arbeiten zu müssen.
Réngues, *sm. pl. H.* Halskrausen u. Handkrausen *f.*
Reniégo, *sm.* Gotteslästerung *f.*; Fluch *m.*, Verwünschung *f.*
Renifórme, *a.* nierenförmig, -artig.
Renís, *sm. H.* Art Zeug *m.*
Reniténcia, *sf.* Widersetzlichkeit, Widerspenstigkeit *f.*
Reniténte, *a.* widersetzlich, widerspenstig.
Rennér, † s. Reñír.
Renocerónte, † s. Abáda.
Renombrádo, *a.* † berühmt.
Renombrár, *va.* oft nennen, wiederholt nennen od. rufen; † berühmt machen.
Renómbre, *sm.* Zu-, Familien-, Beiname; Ruf, Ruhm *m.*; de — berühmt.
Renovación, *sf.* Erneuerung, Wiederherstellung; *Gg.* Sinnesänderung; *Fw.* Erneuerung *f.* eines Staatsschuldscheines, die Ausfertigung eines neuen an der Stelle eines ältern; Ausbesserung; *Kgb.* Handlung *f.* eines Priesters, der die alten Hostien genießt u. an deren Stelle andere einsegnet; Wiederanfang *m.* der Lehrstunden auf einer hohen Schule.
Renovadór, *sm.* Erneuerer *m.*
Renovamiénto, §§ s. —ación.
Renovánte, †† *pa.* von —ár.
Renovár, *va.* erneuern, wieder neu machen, wieder herstellen; *Fw.* erneuern (einen Staatsschuldschein, an dessen Stelle man einen andern ausfertigt); ausbessern; umändern, auswechseln (wie die Luft in einem Zimmer, Silbergeschirr); *Kgb.* die alten Hostien verzehren u. dafür andere einsegnen; † auf Wucher ausleihen; *vn.* † frische Zweige od. Knospen treiben; — la memoria das Gedächtniß auffrischen, sich an vergangene Dinge erinnern; —se, *vr.* sich erneuern, sich wieder einstellen; neue Kraft, neues Leben bekommen.
Renovéro, *sm.* Wucherer *m.*
Renqueár, *vn.* hinken.
Rénta, *sf.* jährliches Einkommen *n.* von etw.; Pachtgeld *n.*; Zins, Kapitalzins *m.*; —as, *pl.* Einkünfte *f.*; — jeneral, *Fw.* vom ganzen Königreich Spanien erhobene Einkünfte *f.* vom Zoll, Tabak, Salz, Stempelpapier; — viajera, ó vitalicia Leibrente *f.*; poner en — verpachten; tomar á — pachten.
Rentár, *va.* eintragen, einbringen, abwerfen.
Rentería, *sf.* gepachtetes Grundstück, gepachtetes Weingeländer *n.*
Rentéro, *sm.* Pachter *m.* eines Grundstückes, eines Weingartens rc.
Rentílla, *sf. dim.* von —ta; *Ksp.* Art Glücksspiel *n.*, wobei der höchste Punkt 31 ist; Spiel *n.*, das mit sechs Würfeln gespielt wird; —as, *Fw.* gewisse Staatseinkünfte *f.* vom Pulver, Blei, Quecksilber rc.; las siete —as, *Fw.* verschiedene unbedeutende Staatseinkünfte *f.*, die gewöhnlich zusammen in Pacht gegeben werden, vom Eis, von getrockneten u. gesalzenen Fischen, die Verbrauchssteuer u. Ausfuhrzölle von Sevilla rc.
Rentísta, *sm.* der in den Zweigen der öffentlichen Schatzverwaltung, in Finanzangelegenheiten gut bewandert ist.
Rentístico, *a.* auf die öffentliche Finanzverwaltung od. deren Beamte bezüglich, sie betreffend.
Rentíta, s. —ílla.
Rénto, s. Cortijo.
Rentói, *sm. Ksp.* gewisses Gesellschafsspiel *n.*, das unter 2—8 Personen gespielt

wird 2c. [eines Pachtes 2c. bezüglich.
Rentóso, *a.* auf das Ergebniß einer Rente,
Renuéncia, *sf.* Weigerung *f.* [gernd.
Renuénte, *a. ger.* sich weigernd, verwei-
Renuévo, *sm. Gtn.* Sprößling; Setzling *m.*, Baumschule *f.*; † Wucher *m.*
Renumeración, *sf.* † neue Rechnung *f.*
Renumerár, *va.* † von Neuem rechnen.
Renúncia, *sf.* Entsagung, Begebung, Verzichtleistung, Abdankung *f.*
Renunciáble, *a.* worauf man verzichten kann; oficio — Amt *n.*, das man mit der Befugniß erhält, es einem Andern in einer bestimmten Zeit unter Verzichtleistung abzutreten, aber auf keine andere Art, weil es außerdem an den König
Renunciación, s. —ia. [heimfällt.
Renunciadór, s. —ánte.
Renunciánte, *pa.* von —ár; —, *sm. ger.* der auf etw. Verzicht leistet.
Renunciár, *va.* Verzicht leisten, entsagen (alg. c. ó de alg. c. einer Sache; en alg. zu Gunsten Jemandes); aufgeben, verlassen; verschmähen; ausschlagen, von sich weisen; aufsagen, aufkündigen; *vn. Ksp.* Farbe verleugnen, nicht bekennen.
Renunciário, *sm. ger.* zu dessen Gunsten auf etw. Verzicht geleistet worden ist.
Renunciatário, s. —ciário.
Renunciatório, *a.* was eine Verzichtleistung enthält, einschließt.
Renúncio, *sm. Ksp.* Verleugnen *n.* der ausgespielten Farbe, falsches Zugeben *n.*; cometer un —, * etw. ohne Grund be-
Renúnculo, † s. Ran—. [haupten.
Renutrír, *va.* wieder Nahrung geben.
Reñído, *a.* entzweit, uneins, in Zwietracht lebend (con alg. mit Jem.); abgeneigt; heftig, hitzig, blutig (Krieg, Gefecht 2c.).
Reñidór, *sm.* zänkischer, streitsüchtiger Mensch *m.*
Reñílla, *sf.* † Streit *m.*, Zänkerei *f.*
Reñír, *va.* auszanken, ausschmälen; tadeln, schmälen (alg. c. über etw.); mit dem Degen, durch einen Zweikampf ausmachen; wechselseitig erörtern durch Gründe u. Gegengründe (eine Streitfrage); *vn.* sich zanken, sich herumzanken; fechten, sich auf den Degen schlagen; *Bk.* in entgegengesetzter Richtung auf einem Punkte zusammenstoßen (wie zwei Dachspar-
Reñón, etc. s. Riñ—, etc. [ren).
Réo, *a. ger.* schuldig, eines Verbrechens schuldig; — de homicidio des Mordes schuldig; *ger.* beklagt, angeklagt; —, *sm.* Verbrecher, Missethäter; *ger.* Beklagter *m.*; Reihe *f.* von Dingen, die auf einander folgen; *Ng.* Röthling *m.*; — en capilla, *ger.* Verbrecher *m.*, dem das Leben abgesprochen ist.
Reobárbo, † s. Ruib—.
Reoctáva, *sf. Fw.* Achtel *n.* vom Achtel, als Zusatz bei einer Abgabe. [heben.
Reoctavár, *va. Fw.* Achtel vom Achtel er-
Reojár, *va.* das Wachs in einen zweiten Kessel od. Kübel thun, um es nochmals zu bleichen.
Reójo, *sm.* Seitenblick *m.* (nur üblich in: mirar de — von der Seite ansehen).
Reorganización, *sf.* Wiederherstellung *f.* in den vorigen Stand; Wiedereinrichtung *f.* [einrichten.
Reorganizár, *va.* wiederherstellen, wieder-
Reorzár, *vn. Sw.* wieder anluven.
Repacér, *va.* wieder zur Weide zurückkehren; das Kraut, Gras od. Futter untersuchen (vom Weidevieh).
Repadecér, *vn.* von Neuem leiden; †† viel leiden. [übermäßig zahlen.
Repagár, *va.* nochmals bezahlen; †† viel,
Repágulo, *sm.* Riegel *m.* vor einem Thore 2c.
Repájo, *sm.* mit Gesträuchen 2c. umgebener Weideplatz *m.*
Repanchigárse, —ntigárse, *vr.* sich nachlässig zurücklehnen u. ausstrecken auf ei-
Repápalo, s. Palomíno. [nem Sessel.
Repapilárse, *vr.* sich gütlich thun mit Essen.
Reparabilidád, *sf.* Ersetzbarkeit; Eigenschaft *f.*, verbessert, bemerkt, getadelt zu werden.
Reparáble, *a.* ersetzlich, ersetzbar; verbesserlich; was ausgebessert werden kann; bemerkenswerth, merkwürdig; auffallend; bedenklich; tadelnswerth.
Reparación, *sf.* Ausbesserung; †† Genugthuung, Ehrenerklärung *f.* [des.
Reparáda, *sf.* Seitensprung *m.* eines Pfer-
Reparádo, *pp.* von —ár; —, *a.* bedächtig; Bedenken tragend. [süchtiger Mensch *m.*
Reparadór, *sm.* Aus-, Verbesserer; tadel-
Reparamiénto, s. —ación u. —ro.
Reparár, *va.* ausbessern, wieder herstellen, wieder gutmachen; vollends fertig machen, die letzte Hand anlegen; abhalten, abwehren, auspariren (einen Schlag, Hieb, Stoß 2c.); abhelfen, vorbeugen; abstellen; tadeln, aussetzen; *vn.* sich erholen (alg. c. von etw.); aufmerksam betrachten (en alg. c. etw.); Rücksicht nehmen; Acht haben, Acht geben (en alg. c. auf etw.); bemerken, wahrnehmen (en alg. c. etw.); sich bekümmern (en alg. c. um etw.); zu tadeln od. auszusetzen finden (en alg. c. an etw.); Anstand nehmen; Bedenken tragen; nochmals halten od. wetten in einem Glücksspiele; —se, *vr.* wiederhergestellt werden von einer Krankheit; sich erholen; sich versehen (mit etw.); sich besinnen; sich mäßigen; bemerkt werden; † seine Zuflucht nehmen.
Reparatívo, *a.* §§ ausbessernd, wieder herstellend.
Reparíllo, *sm.* †† *dim.* von —ro.
Repáro, *sm.* Wiederherstellung; Ausbesserung *f.* einer schadhaften Sache; *Tm.* zweite Schur *f.* der Tücher; Hülfsmittel *n.*; Abhülfe; Schutzwehr *f.*; Festungswerk *n.*; *Fk.* Parade *f.*; *Aw. Ap.* Magenpflaster *n.*; Beobachtung, Betrachtung; Bemerkung, Wahrnehmung; Bedenklichkeit *f.*; Tadel *m.*; nochmal. Halten *n.* des Gebotes in einem Glücksspiele.
Reparón, *a.* tadelsüchtig.
Repartíble, *a.* was sich vertheilen läßt, *ger.* was zu vertheilen ist.
Repartición, *sf.* Vertheilung *f.*
Repartidéro, *a.* †† was zu vertheilen 2c. ist.
Repartidór, *sm.* Vertheiler, Austheiler *m.*; jede der kleinen Rinnen *f.* od. Kanäle *m.* bei einer Wasserleitung, wodurch das

Wasser vertheilt wird.
Repartimiénto, *sm.* Vertheilung; Eintheilung *f.*; *Fw.* Verzeichniß *n.* über die auf jeden Einzelnen ausgeschlagenen Beiträge an einer Auflage; *NSp.* ehemal. Einrichtung *f.*, wornach die Landrichter die Indianer mit Pferden, Maulthieren u. Kleidung zu ungeheuren Preisen versahen; Vertheilung *f.* der Indianer auf Hispaniola bei der ersten Eroberung; Anzahl *f.* Indianer, die solchergestalt als Knechte vertheilt wurden.
Repartír, *va.* ver-, aus-, zutheilen; verhältnißmäßig eintheilen (eine Abgabe); theilen (con alg. c. mit Jem.).
Repárto, s. —tición.
Repasáda, *sf.* † nochmal. Durchgehung *f.*
Repasadéra, *sf. Schr.* Schrubbhobel *m.*
Repasár, *va.* nochmals durchgehen, nochmals ansehen, wie einen Aufsatz ꝛc., überlassen, zukommen lassen; etw. ein wenig wärmen, um es zu trocknen (Wäsche); um-, durcheinander rühren; *vn.* noch einmal durchgehen od. durchreisen.
Repasáta, *sf.* ‖ Verweis *m.* [ab führen.
Repaseár, *va.* wiederholt spazieren, auf u.
Repasión, *sf. Vw.* Gegen-, Rückwirkung *f.*
Repáso, *sm.* Wiederholung, nochmal. Durchgehung *f.* einer Lehrstunde, eines Lehrgegenstandes; nochmalige Untersuchung *f.* einer Arbeit ꝛc.; *NSp. Bwk.* durch Maulthiere geschehendes Durchkneten *n.* des mit Quecksilberbrei vermischten Pochmehls; Um-, Aufrühren *n.*
Repastár, *vn.* nochmals weiden, nochmals auf die Weide gehen.
Repásto, *sm.* Zugabe *f.* zu der gewöhnl. Weide ꝛc. des Viehes.
Repatriár, *vn.* in sein Vaterland zurückkehren; —se, *vr.* sich wieder ansässig machen in seinem Vaterlande. [Bildsäule.
Repeáña, *sf.* † zweites Fußgestell *n.* einer
Repechár, *va.* † *Bk.* abhängig, abschüssig machen (eine Mauer ꝛc.); böschen; *vn.* † sich mit der Brust an etw. lehnen.
Repécho, *sm.* Abhängigkeit, Abschüssigkeit *f.* des Erdreichs; Abhang *m.* eines Berges ꝛc. [dringend bitten, verlangen.
Repedír, *va.* †† von Neuem, abermals od.
Repegár, *va.* † *Mr.* überweißen, über-
Repeláda, s. Ensaláda. [tünchen.
Repelár, *va.* Haare auf dem Kopfe ausraufen; zausen, zerzausen; abzwacken, losreißen; *vn.* ein Pferd ansprengen u. eine kurze Strecke damit rennen; *Bdr.* die Farbe zu dick auftragen.
Repelénte, *pa.* von —lér.
Repelér, *va.* zurücktreiben; abweisen, zurückweisen; widerlegen, bestreiten, verwerfen.
Repélo, *sm.* Zaser od. Faser *f.*, die sich widernatürlich von etw. ablöst u. Hinderniß od. Aufenthalt verursacht; * Zänkerei *f.*, kleiner Zwist *m.*
Repelón, *sm.* Raufen od. Rupfen *n.* an den Haaren (Haarzupfer *m.*); * Fetzchen, kleines Stück *n.*, das man von etw. abrupft od. wegreißt; * rasches u. kurzes Sprengen od. Rennen *n.* zu Pferde; * kleiner Stoß *m.*; leichtes Straucheln *n.*; Faden *m.*, der sich beim Stricken losmacht u. die nächsten Maschen zusammenzieht; á —nes stück-, fetzenweise; de —, *ad.* flüchtig, obenhin.
Repelóso, *a. Schr. Zm.* splitterig (Holz); * reizbar, empfindlich. [sen.
Repellár, *va.* antünchen, mit Kalk bewer-
Repéllo, *sm.* Anwerfung, Uebertünchung *f.*
Repéns, † s. —nte. [mit Kalk.
Repensár, *va.* nochmals überdenken.
Repénte, *sm.* plötzliche, rasche Aufwallung *f.*, plötzlicher Trieb *m.*, etw. ohne vorherige Ueberlegung zu thun; plötzliches, unvermuthetes Ereigniß *n.*; etw., das aus dem Stegreife geschieht od. veranstaltet wird; de —, *ad.* plötzlich; auf der Stelle, unvermuthet, aus dem Stegreife.
Repentimiénto, *sm.* † Reue *f.*
Repentíno, *a.* plötzlich, unvermuthet.
Repentírse, † s. Arr—.
Repentísta, *sm.* Stegreifdichter *m.*
Repentón, s. —te. [viel schlechter.
Repeór, *a.* ‖ noch viel schlimmer u. ärger;
Repercudída, *sf.* Zurückprallen *n.* des
Repercudír, s. —utír. [Schalles ꝛc.
Repercusión, s. —udida.
Repercusívo, *a. Aw.* zurücktreibend; —, *sm.* zurücktreibendes Mittel *n.*
Repercúso, *pp. irr.* von —utír.
Repercutír, *va.* zurückwerfen (Licht od. Schall); *Aw.* zurücktreiben (Feuchtigkeiten); *vn.* zurückprallen.
Repertório, s. Repor—. [u. bedeutend.
Repesádo, *a.* ‖ § sehr schwer, sehr wichtig
Repesár, *va.* nachwägen, von Neuem wägen.
Repéso, *sm.* Nachwägen; Wägen; Wageamt *n.*, öffentl. Wage *f.*; de — mit dem ganzen Gewicht eines Körpers; * mit dem ganzen Ansehen u. Credit einer Per-
Repeténcia, †† s. —tición. [son.
Repetíble, *a.* was wiederholt werden kann od. soll.
Repetición, *sf.* Wiederholung *f.*; Repetirwerk *n.* in einer Uhr; *ger.* Zurückforderung *f.* dessen, was man zu viel bezahlt hat; Entschädigungsklage; Disputirübung *f.*, wodurch der Grad eines Licentiaten erlangt wird; ejercer la —, *H.* seinen
Repetído, *a.* häufig, oft. [Regreß nehmen.
Repetidór, *sm.* der wiederholt.
Repetír, *va.* wiederholen, nochmals thun, schreiben od. sagen; *Aw.* nochmals anfallen (eine Krankheit); *Mal.* von seinem eigenen Originalwerk eine Nachbildung machen; zurückfordern; *vn. ger. H.* eine Zurückforderungsklage anstellen; seinen Regreß nehmen; wieder kommen, nochmals erscheinen; eine Disputirübung halten, um Licentiat zu werden; repito sage ich (wenn man nach einem langen Zwischensatze die Eingangsworte wiederholt); —se, *vr.* öfters, häufig vorkommen; sich nochmals einfinden.
Repicádo, *sm.* geputzter, eingebildeter Geck
Repicadór, *sm.* Glockenspieler *m.* [*m.*
de Repicapúnto, *ad.* sehr niedlich, sehr nett, sehr künstlich.
Repicár, *va.* klein hacken; heftig läuten, heftig anziehen, häufig anschlagen (von Glocken); mehrmals an einander schla-

gen (Castagnetten 2c.); *vn.* Sturm läuten; *Ksp.* einen Neunziger machen im Piquet; —se, *vr.* † sich brüsten, sich putzen.
Repílo, *sm.* gewisse Art *f.* das Haar zu flechten (bei den span. Gebirgsbewohnerinnen). [kürzlich wiederholen.
Repilogár, *va.* §§ nochmals den Inhalt
Repinárse, §§ s. Remontárse.
Repintár, *va.* †† wieder, noch einmal malen; übermalen, frische Farben auf die schadhaften Stellen eines Gemäldes auftragen; *Bb.* glätten.
Repinténcia, *sf.* Reue *f.* [eines Gemäldes.
Repintúra, *sf.* nochmaliges Uebermalen *n.*
Repíque, *sm.* Läuten *n.* der Glocken; Glockenspiel *n.*; kleine Zänkerei *f.*; *Ksp.* Neunziger *m.* im Piket.
Repiquéte, *sm.* Anschlagen *n.* einer Glocke mit einem Hammer od. anderem Werkzeuge; Waffengeklirr; Gefecht, Scharmützel *n.*; dar —es, s. Repiqueteárse.
Repiqueteár, *va.* § rasch anschlagen od. zusammenschlagen (Glocken, Castagnetten 2c.); —se, *vr.* sich herumzanken, sich einander beißende Reden geben; auf eine schnippische, bissige, trotzige Art antworten.
Repiquetéo, *sm.* An-, Zusammenschlagen *n.* mit Glocken, Castagnetten 2c.; Geklirr, Geläute *n.*
Repiquetéro, *a.* u. *sm.* der sich gern herumzankt, gern trotzig, bissig 2c. antwortet 2c.
Repísa, s. Canecíllo.
Repisár, *va.* nochmals mit Füßen treten.
Repíso, † s. Arrepentído.
Repíso, *sm.* †† schlechter Wein *m.*
Repitiénte, *pa.* von Repetír; wiederholend, repetirend.
Repizcár, —co, †† s. Pelli—. [pflanzen.
Replantár, *va.* aufs Neue, von Neuem be-
Replanteár, *va.* nochmals entwerfen, aufs Neue begründen; *Bk.* den Bauplan auf dem bereits gelegten Grunde nochmals prüfen 2c.
Replantéo, *sm.* *Bk.* nochmaliges Prüfen, abermaliges Zuratheziehen *n.* des Bauplanes bei einem bereits angefangenen Baue.
Repleción, *sf.* *Aw.* Vollsaftigkeit *f.*, Ueberfluß *m.* von Säften im Körper; *Aw.* Ueberfüllung, Ueberladung *f.* des Magens; *Stk.* Zeit *f.*, wo eine Sonnen- od. Mondfinsterniß den höchsten Grad erreicht hat.
Replegár, *va.* nochmals, vollends zusammenlegen, -falten; —se, *vr.* *Kw.* sich in guter Ordnung zurückziehen (in Sectionen, Schwadronen).
Repléno, *sm.* *Bk.* Füllung *f.*, Füllsel *n.*
Repléto, *a.* voll, angefüllt; vollsaftig; überladen mit Speisen; dick, fett.
Réplica, *sf.* Antwort, Erwiderung; Einwendung, Widerrede; *ger.* Replik *f.*; *Tk.* Wiederholung *f.*, Wiederangeben od. Wiederanschlagen *n.* der Töne; *Tk.* Umkehrung *f.* einer Quarte 2c.
Replicación, † s. —ca.
Replicadór, *sm.* † der antwortet, erwidert.
Replicánte, *pa.* von —ár.
Replicár, *va.* antworten, erwidern; Einwendung machen, widersprechen; *Mal.* von seinem eigenen Originalwerk eine
Replicáto, † s —ca. [Copie machen.

Replicón, *a.* ‖ der gern u. oft widerspricht.
Repliégo, *sm.* Krümmung, Windung, Biegung *f.* [schließung *f.*
Repoamiénto, *sm.* † Ausschuß *n.*, Aus-
Repoblación, *sf.* Wiederbevölkerung, Wiederbepflanzung *f.*
Ropoblár, *vn.* wieder bevölkern; wieder bepflanzen; —se, *vr.* sich wieder bevölkern.
Repóda, *sf.* nochmal. Beschneiden *n.* der Bäume od. Reben. [od. Reben).
Repodár, *va.* nochmals beschneiden (Bäume
Repodrír, *vn.* durch u. durch faulen.
Repollár, *vn.* *Gtn.* sich kopfartig bilden, füllen (Kohl, Salat). [Reverèndo.
Repolléndo, *a.* ** verehrungswürdig; s.
Repóllo, *sm.* *Ng.* weißer Kohl *m.* [u. dick.
Repollúdo, *a.* wie Kopfkohl gestaltet; kurz
Repolluélo, —llico, —ito, *sm.* *dim.* von —llo.
Repónche, —cho, s. Ruipónce.
Reponér, *va.* wieder hinstellen, hinsetzen, hinlegen; *Waw.* zurückbringen in die vorige Lage; *ger.* zurücklegen, aufbewahren; wieder einsetzen; *Ksp.* den Einsatz zur Strafe setzen im Hombre 2c.; *Flk.* einen abgemergelten Vogel wieder feist machen; ersetzen; nachschaffen; versetzen, erwiedern, antworten; —se, *vr.* sich versehen (de alg. c.) mit etw.), es anschaffen; †† wieder fett werden.
Repoquíto, *a.* u. *ad.* † sehr wenig. [*f.*
Reportación, *sf.* Zurückhaltung, Mäßigung
Reportádo, *a.* zurückhaltend, bescheiden, [gesetzt.
Reportadór, s. Grafómetro.
Reportamiénto, † s. —ación.
Reportár, *va.* zurückhalten, mäßigen, im Zaume halten; *ger.* wieder vorlegen (eine Urkunde); —se, *vr.* sich zurückhalten, sich mäßigen; † sich beziehen, sich berufen (á auf).
Repórte, *sm.* † s. —tación; Bericht *m.*
Reportório, *sm.* Sachregister, Inhaltsverzeichniß *n.* [stein *m.* für eine Figur 2c.
Reposadéro, *sm.* *Bk.* Ruhestein, Krag-
Reposádo, *a.* ruhig, gelassen; gesetzt.
Reposár, *va.* † beruhigen; *vn.* ausruhen; ruhen; ruhig sein, Ruhe, Frieden genießen; lagern (Wein, Cigarren 2c.); — la comida die Nachmittagsruhe halten; —se, *vr.* sich setzen, wie eine trübe od. hefige Flüssigkeit.
Reposición, *sf.* *ger.* Versetzung *f.* einer Rechtssache in den vorigen Zustand; *ger.* Einsetzung *f.* in die Rechte u. Ansprüche eines Andern; *Ap.* Aufbewahrung *f.* der Arzneimittel 2c. an angemessenen Orten u. in tauglichen Gefäßen; *Ksp.* Setzen *n.* des Einsatzes zur Strafe des verlorenen Spieles; Nachschaffung *f.* [versetzt.
Repositívo, *a.* was in den vorigen Zustand
Repositór, *sm.* der zurücklegt, versetzt, einsetzt 2c. [darauf zu legen.
Repositório, *sm.* † Gestell *n.*, um etw.
Repóso, *sm.* Ruhe, Gemüthsruhe, Gelassenheit *f.*; † Aufenthalt *m.*; Stilllager *n.*, worauf etw. ruht od. aufliegt.
Repostár, s. Pertrechár.
Repóste, *sm.* *pr.* *Ar.* Speisekammer *f.*
Repostería, *sf.* Gemach *n.*, wo das Silberzeug u. übrige Tafelgeräthe aufbewahrt werden; Conditorei *f.* in einem vorneh-

men Hause; Conditoreiwaaren *f.*, Confect; Amt *n.* eines Silberkämmerers.
Repostéro, *sm.* Conditor; Silberkämmerer; Küchenmeister; Kajütenwächter *m.* eines Schiffes; Maulthierdecke *f.*, worauf ein königl. Wappen gestickt ist; Tapete *f.*
Repoyár, † s. Repudiár, Rechazár.
Repregúnta, *sf.* wiederholte Frage *f.*
Repreguntár, *va.* abermals fragen.
Reprehendér, etc. † s. Reprendér, etc.
Repréanda, *sf.* zweites Pfand *n.*
Reprendedór, s. —nsór.
Reprendér, *va.* tadeln; mißbilligen; verweisen; auszanken, ausschelten; Vorwürfe machen; vorwerfen. [s. —nsión.
Reprendiénte, *pa.* von —dér; —miénto,
Reprensíble, *a.* tadelnswerth. [*m.*
Reprensión, *sf.* Tadel; Verweis; Vorwurf
Reprensívo, *a.* tadelnd, mißbilligend.
Reprensór, *sm.* Tadler *m.*
Reprensório, *a.* s. —sívo; carta —ia Mißbilligungsschreiben *n.*
Represa, *sf.* Stocken, Stillestehen *n.* des Wassers; gestemmtes Wasser *n.*, wie an einer Mühle 2c.; * Zurückhaltung, Hemmung *f.*; * Andenken *n.* an eine Beleidigung; *Sw.* Wiedereroberung *f.* eines Schiffes; hablar de— nach langem Stillschweigen unaufhörlich u. zur Ermüdung der Zuhörer sprechen; moler de—, * dsb.
Represadór, *a.* u. *sm.* der od. das hemmt, aufhält, Einhalt thut 2c.
Represália, —álla, s. —ária.
Represár, *va.* hemmen, in seinem Laufe hindern (einen Bach, Fluß); * hemmen, aufhalten; * zurückhalten, Einhalt thun (dem Zorn, der Liebe, den Begierden); am Umlaufe hindern (das Geld); *Sw.* wieder wegnehmen (Schiff).
Represária, *sf. ger.* Beschlag *m.*, der auf das Eigenthum od. die Person eines Schuldners 2c. gelegt wird; Repressalien *f.*
Representáble, *a.* was man vorstellen, darstellen, sichtbar machen kann.
Representación, *sf.* Vorstellung, Darstellung, Darlegung *f.*; Schauspiel, Theaterstück, Lust-, Trauerspiel 2c.; Bild *n.*, Abbildung, Gestalt *f.* von etw.; Vorstellung, bittliche Eingabe *f.* an einen Landesherrn od. Vorgesetzten; Ansehen *n.*, Achtung, Wichtigkeit *f.* einer Person; Stellvertretung *f.*; *Rg.* Vertretungsrecht *n.*
Representádo, *sm.* Spiel *n.* eines Schauspielers. [spieler *m.*
Representadór, *sm.* der vorstellt; † Schau-
Representánte, *sm.* dsb.; * schlechter Redner *m.*, der auffällige Geberden macht; Stellvertreter *m.*
Representár, *va.* vor-, darstellen, ab-, vorbilden; das Ansehen haben, wie Jem. od. etw.; aufführen, spielen, geben (ein Lust-, ein Trauerspiel); *Rg.* Jem. vorstellen, dessen Stelle vertreten; *vn. Sb.* auf der Bühne spielen, eine Rolle darstellen; —se, *vr.* sich darstellen, sich zeigen; einfallen, sich der Einbildungskraft, dem Gemüthe darstellen, vorkommen.
Representatívo, *a.* vor-, darstellend.
Represíble, *a.* was wieder zurückgenommen werden kann od. soll.
Represión, *sf.* §§ Zurücknehmen, Wiederabnehmen *n.*
Represívo, *a.* ein Zurücknehmen, ein Wiederabnehmen, einen Einhalt 2c. in sich
Repretár, † s. Ap—. [schließend.
Repriménda, *sf.* || Verweis *m.*
Reprimído, *a.* gemäßigt. [2c.
Reprimidór, *sm.* † der mäßigt, zurückhält
Reprimír, *va.* unterdrücken; zurück-, im Zaume halten, mäßigen, Einhalt thun; —se, *vr.* sich zurückhalten, sich mäßigen.
Reprimitívo, s. Represívo.
Reprobáble, *a.* verwerflich.
Reprobación, *sf.* Verwerfung; Mißbilligung; *Gg.* Verstoßung, Verdammung *f.*
Reprobádo, *a.* unzulässig, tadelnswerth.
Reprobadór, *sm.* §§ der mißbilligt, tadelt.
Reprobamiénto, † s. —ación.
Reprobár, *va.* verwerfen, für unzulässig erkennen; mißbilligen; *Gg.* verwerfen, verstoßen, verdammen, von der Glückseligkeit ausschließen.
Reprobatívo, —tório, *a.* eine Verwerfung, Verurtheilung 2c. enthaltend.
Réprobo, *a. Gg.* verworfen, verstoßen, verdammt, von der Seligkeit ausgeschlossen; ruchlos, äußerst lasterhaft; —, *sm. Gg.* Verworfener; Ruchloser; äußerst lasterhafter Mensch *m.*
Reprocháble, *a.* tadelnswerth.
Reprochadór, *sm.* Tadler *m.*
Reprochár, *va.* vorwerfen, vorhalten, vorrücken. [weisung *f.*
Repróche, *sm.* Vorwurf *m.*; spröde Zurück-
Reproducción, *sf. Ng.* Wiederhervorbringung, Fortpflanzung *f.* der Gewächse; *Ng.* Wieder-, Nachwachsen *n.* eines verlorenen Gliedes; *ger.* nochmalige Erinnerung od. Erwähnung *f.* des bereits Gesagten od. Angeführten.
Reproducénte, —ciénte, *pa.* von —cír.
Reproducíble, s. —ductíble.
Reproducidór, *sm.* †† der etw. wieder zum Vorschein bringt.
Reproducír, *va.* aufs Neue hervorbringen; *ger.* nochmals anführen; wieder zum Vorschein bringen, —se, *vr.* sich fortpflanzen.
Reproductíble, *a.* was wieder hervorgebracht werden, wachsen, nachwachsen kann.
Reproductívo, *a.* von Neuem erzeugend, hervorbringend. [erzeugt 2c.
Reproductór, *sm.* der hervorbringt, wieder
Repromisión, *sf.* wiederholtes Versprechen
Repró pio, *a.* stätig, wie ein Pferd 2c. [*n.*
Repruéba, *sf.* nochmaliger Beweis *m.*
Reptár, s. Retár.
Reptíl, *a.* kriechend; —, *sm.* kriechendes
Reptília, *sf.* † dsb. [Thier, Gewürm *n.*
Reptilívoro, *a. Ng.* Reptilien, Gewürm
Répto, s. Réto. [verzehrend.
República, *sf.* Staat; Freistaat *n.*; Gemeinde *f.*; Staatskörper *m.*; gemeines Wesen *n.*; Genossenschaft *f.*, Verein *m.* mehrerer Städte u. Ortschaften unter sich, besond. im Königreich Navarra; Gemeinwesen *n.* [die freibürgerliche Verfassung.
Republicanísmo, *sm.* Anhänglichkeit *f.* an
Republicanizár, *va.* der freibürgerlichen Verfassung anpassen.

Republicáno, *a.* staatsbürgerlich; freistaatsbürgerlich, freibürgerlich; —, *sm.* Freistaatsbürger, Freibürger *m.*; der republikanische Gesinnungen hegt, in diesem Sinne thätig ist.

Republicída, *sm.* der die Verfassung u. Regierung einer Republik, eines Freistaates stürzt.

Republicismo, s. —canismo.

Repúblico, *a.* s. —cáno; —, *sm.* s. —cáno; angesehener, achtbarer Mann *m.* in einem Flecken, einem Dorfe, der geeignet ist, öffentl. Aemter zu verwalten.

Republícolo, *sm.* Mitglied *n.*, Bürger *m.* eines Freistaates.

Republiquíta, *sf. dim.* von República.

Repudiáble, *a.* was man verschmähen, zurück- od. abweisen kann od. soll.

Repudiación, *sf.* Verstoßung *f.* einer Ehefrau; Verschmähung *f.*, Verzicht *m.* auf eine Erbschaft.

Repudiadór, *sm.* §§ der seine Gattin verstößt; §§ der etw. verschmäht.

Repudiár, *va.* verstoßen (eine Ehefrau); verschmähen, nicht antreten (eine Erbschaft).

Repúdio, s. —iación.

Repudrición, *sf.* ‖ * Sache *f.*, die, Umstand *m.*, der Mißvergnügen u. Ekel schafft.

Repudrírse, s. Pu—.

Repuésta, s. —posición.

Repuésto, *pp. irr.* von Reponér; —, *sm.* Vorrath *m.*; Niederlage *f.*, Magazin *n.*; Nachtsack, kleiner Mantelsack *m.*

Repugnáncia, *sf.* Widerstand; Widerspruch; Widerwille *m.*; Abneigung *f.*; *ger.* Abweichung *f.* im Inhalt, entgegengesetzter Inhalt *m.*; costar — Ueberwindung kosten.

Repugnánte, *a.* widersinnig; *Vw.* unverträglich mit einer andern Sache; ungebührlich.

Repugnár, *vn.* im Widerspruche stehen (con alg. c. mit etw.), wider etw. streiten; widersprechen; entgegen sein; *Vl.* einen Widerspruch enthalten; widersinnig, widerlich, zuwider sein; Widerwillen empfinden, etw. ungern thun; sich weigern.

Repujár, *va.* † zurückstoßen.

Repulgár, *va.* den Rand eines Zeuges mit dem Daumen umschlagen, um ihn zu säumen; *Kk.* einen umgebogenen Rand an eine Pastete, einen Kuchen machen.

Repúlgo, *sm.* Saum *m.* an Leinwand, Tuch 2c.; *Kk.* umgebogener Rand *m.* an einer Pastete, einem Kuchen; reparar en —os de empanada, * sich bei Kleinigkeiten aufhalten.

Repulída, †† s. Remilgáda.

Repulído, *sm.* Zieraffe, lächerlicher Stutzer *m.*

Repulír, *va.* nochmals glätten; §§ streifen, leicht berühren; —se, *vr.* sich stutzermäßig herausputzen.

Repúlsa, *sf.* Weigerung, abschlägige Antwort; Widerlegung *f.*

Repulsár, *va.* verweigern, abschlagen.

Repulsión, *sf.* Zurücktreibung; Zurückstoßung *f.*

Repulsívo, *a.* zurücktreibend; zurückstoßend.

Repúlso, *pp. irr.* von Repelér.

Repúlso, §§ s. —sión.

Repulsório, *a.* widerlegend.

Repululár, *vn.* †† sich wieder vermehren.

Repúllo, *sm.* heftige Bewegung *f.* des Körpers, Sprung *m.* 2c., um etw. von sich zu werfen, zu schleudern 2c.; * Aeußerung *f.* des Schmerzes od. der Unzufriedenheit; kleiner, hinten mit Federn od. Papier versehener Pfeil *m.*, womit man nach etw. wirft; *rw.* Spreng-, Weihwedel *m.*

Repunár, † s. Repugnár.

Repúnta, *sf.* Landspitze *f.*, Vorgebirge; Zeichen, Merkmal *n.* von Zorn, Unwillen, Stolz 2c.; Zwistigkeit, Uneinigkeit *f.*

Repuntádo, *a.* entzweit, in Uneinigkeit (con alg. mit Jem.).

Repuntár, *vn. Sw.* auflaufen, anfangen zu steigen (Fluth); —se, *vr.* sauer werden, einen Stich bekommen (vom Wein); sich entzweien, uneins werden.

Repúnte, *sm. Sw.* Auflaufen, Steigen *n.* der Fluth.

Repunteár, *va.* tüpfeln, nähen (einen Zeug, Leinwand 2c.).

Repúrga, *sf. Aw.* nochmalige Abführung *f.*

Repurgadór, *a.* nochmals, abermals reinigend.

Repurgár, *va.* nochmals reinigen; *Aw.* nochmals abführen; —se, *vr.* sich wieder reinigen.

Reputación, *sf.* Ruf; guter Name, guter Ruf *m.*; Ehre *f.*; de — ehrlich.

Reputár, *va.* schätzen, hochschätzen; achten, halten, ansehen für Jemand od. etw.; schätzen, erwerthen; rechnen, berechnen.

Reputatívo, *a.* was zur Achtung, zur Hochschätzung beiträgt 2c.

Repúto, *sm.* § Erzschandbube *m.*, der übermäßig sich zur unnatürlichen Wollust hergibt.

Requebrár, *va.* † in kleine Stücke zerbrechen; * s. Enamorár; —se, *vr.* dsb. sich verlieben.

Requejamiénto, *sm.* † Unzufriedenheit *f.*

Requejár, *vn.* † sich beklagen, sich beschweren (á alg. bei Jem.).

Requéjo, *sm.* Art span. Tanz *m.*

Requemádo, *a.* schwärzlich, dunkelbraun, von der Sonne verbrannt; jähzornig; —, *sm. H.* dünner Zeug *m.* von schwarzer Seide zu Nonnenschleiern.

Requemamiénto, s. Resquémo.

Requemár, *va.* ausbraten, übermäßig braten od. rösten; * die Sinne abstumpfen durch allzu häufigen Genuß; —se, *vr.* sich innerlich abzehren, sich grämen, sich abhärmen.

Requemazón, s. Resquémo.

Requeridór, *sm.* §§ der etw. andeutet, zu wissen thut.

Requerimiénto, *sm.* Ersuchen, Begehren *n.*, Bitte *f.*; *ger.* Ansuchen *n.*, ansuchende Aufforderung; *ger.* Ankündigung; Benachrichtigung *f.* von Obrigkeitswegen.

Requerír, *va.* ersuchen, bitten (con alg. c. um etw.); begehren; *ger.* auffordern; bedeuten, daß man etw. zu thun od. zu unterlassen habe; zu wissen thun; besichtigen, untersuchen; versorgen (con alg. c. mit etw.); herbeischaffen (con alg. c. etw.); verliebte Anträge machen (con alg. bei Jem.); — de amores, dsb.; —se, *vr.* erforderlich sein.

Requesón, *sm.* weicher Käse, Schmierkäse *m.*

Requésta, *sf.* s. Reprimiénto; † Heraus-

forderung *f.*; Gespräch *n.*
Requestadór, *sm.* † der bittet, ersucht; † Herausforderer *m.* [fordern; liebkosen.
Requestár, *va.* bitten, ersuchen; † heraus-
Requéta, s. Raq—.
Requiébro, *sm.* süßes, verliebtes Wort *n.*, verliebte, zärtliche Redensart; Liebkosung, Schmeichelei; *Tk.* Beugung *f.* der Stimme, harmonischer Uebergang *m.* aus einem Tone in den andern.
Requiém, *sm.* s. Requién; *Ng.* Haifisch, Menschenfresser *m.* (auch can Cancarias genannt); s. Tifurón.
Requién, *sm. Kgb.* Kirchengebet *n.* für die Ruhe der Verstorbenen. [Römern).
Requietório, *sm.* Grab *n.* (bei den alten
Requilório, *sm. pr. Cub.*, —os, *pl.* Ausflüchte *f.*, Vorwand *m.*
Requintadór, *sm.* der ein Fünftel mehr bietet bei einer Versteigerung.
Requintár, *vn.* ein Fünftel mehr bieten bei einer Versteigerung; * die Oberhand behalten.
Requinterón, *sm.* Sohn *m.* eines Weißen u. einer Quinteróna (s. d. W.) od. umgekehrt.
Requínto, *sm. Fw.* Fünftel *n.* vom Fünftel, als Zusatz bei einer Auflage.
Requirír, † s. Requerír.
Requísa, *sf.* tägliche Besichtigung u. Nachzählung *f.* in einem Gefängniß.
Requisár, *va.* genau, sehr sorgfältig nachsehen, gründlich untersuchen.
Requisición, *sf.* Aufzählung, Nachzählung *f.* der Pferde od. anderer Gegenstände im öffentlichen Dienste; *ger.* † s. Requerimiénto.
Requisito, *pp. irr.* von Requerír; —, *sm.* Erforderniß *n.*; †† Eigenschaft *f.*
Requisitória, *sf. ger.* Ansuchungsschreiben *n.* von einer Behörde an eine andere.
Requisitório, *a. ger.* ansuchend.
Requitár, † s. Rescatár.
Requíve, s. Arrequive. [tes Wildpret.
Rés, *sf.* Stück *n.* Vieh; *Jäg.* Stück *n.* gro-
Resabedór, *sm.* der überklug thut; der eine unermüdliche Geschwätzigkeit besitzt.
Resabér, *va.* †† sehr gut wissen; *vn.* überklug thun; eine zudringliche u. ermüdende Geschwätzigkeit besitzen.
Resabiádo, *a.* † mit Ekel erfüllt.
Resabiár, *vn.* einen Fehler, eine üble Gewohnheit annehmen; —se, *vr.* unwillig, unzufrieden werden.
Resabído, *a.* §§ weise, klug; überklug; ermüdend geschwätzig.
Resabíllo, *sm. dim.* von —io.
Resábio, *sm.* widriger Nachgeschmack; Anstrich *m.*, entfernte Aehnlichkeit *f.*; Fehler *m.*, Untugend, üble Angewohnheit *f.*
Resabór, §§ s. —bio.
Resáca, *sf.* Anschlagen u. Zurückprallen *n.* der Meereswellen am Gestade; *H.* Rückwechsel *m.*; Ritratte *f.*
Resacár, *va.* † zurücknehmen; *vn. H.* sich wegen eines bezahlten od. protestirten Wechsels durch einen Rückwechsel erholen.
Resalár, *va.* abermals, nochmals salzen.
Resalído, *a. Bk.* hervorragend, hervorstehend, vorspringend.
Resalír, *vn. Bk.* hervorragen, hervorstehen,
Resaltádo, s. —lído. [hervorspringen.
Resaltár, *vn.* zurückspringen, zurückprallen; abspringen, sich losmachen, wie der Lack, die Farbe 2c.; * in die Augen springen, in die Augen fallen, einleuchten; —se, *vr.* s. —ár.
Resálte, *sm. Bk.* Vorsprung *m.* an einem Gebäude; * lebhafter Eindruck *m.*, den etw. macht, Auszeichnung *f.*
Resálto, *sm.* Zurückspringen, Abprallen *n.* eines Körpers von einem andern; *Mal.* Hervorleuchten, Abstechen *n.* eines Körpers von einem andern, der mehr im Schatten steht.
Resaludár, *vn.* den Gruß erwiedern.
Resalúdo, s. —lutación.
Resalutación, *sf.* Gegengruß *m.*
Resálvo, *sm. Fstw.* Laßreiß *n.*
Resanár, *va.* die fehlerhaften Stellen u. Löcherchen in einem vergoldeten Rahmen mit Gold ausbessern, ausfüllen. [*m.*
Resangría, *sf. Aw. Waw.* zweiter Aderlaß
Resáno, *sm.* Ausbesserung *f.* einer mangelhaften Stelle.
Resarceládas, *sf. pl. Wk.* Kreuze *n.* u. andere Figuren *f.* im Wappenfelde, welche mit einer andersfarbigen Einfassung als das Hauptstück umgeben sind. [*f.*
Resarcimiénto, *sm.* Ersatz *m.*, Vergütung
Resarcír, *va.* ersetzen, erstatten, vergüten; —se, *vr.* †† sich entschädigen.
Resbaladéro, *sm.* schlüpfriger Ort; Gleit-, Schleifbahn *f.*; * *Gg.* Anlaß *m.*, Gelegenheit *f.* zur Sünde.
Resbaladízo, *a.* schlüpfrig. [glitscht.
Resbaladór, *sm.* † der gleitet, glitscht, aus-
Resbaladúra, *sf.* Spur *f.*, die vom Ausgleiten zurückbleibt.
Resbalár, *vn.* gleiten, ausgleiten, glitschen, ausglitschen; * fehlen, einen Fehltritt thun, sich vergehen.
Resbalón, *sm.* Gleiten, Ausgleiten *n*; * Fehltritt *m.*; Vergehen *n.*
Resbalóso, s. —ladízo.
Rescaldár, s. Es—.
Rescáldo, † s. —cóldo.
Rescatáble, *a.* † was losgekauft od. ausgelöset werden kann. [sklave *m.*
Rescatádo, *sm.* † losgekaufter Mauren-
Rescatadór, *sm.* der loskauft od. auslöset; *Am.* der Handel mit Goldstaub treibt.
Rescatár, *va.* loskaufen, auslösen; sich loskaufen; retten (— un peligro von einer Gefahr); *Am.* eintauschen; —se, *vr.* sich loskaufen; Brandschatzung zahlen.
Rescáte, *sm.* Loskaufung, Auslösung *f.*; Lösegeld *n.*; *Am.* Tausch, Tauschhandel; *Rg.* Wiederkauf *m.*
Rescatíri, *sm. pr. Am. M.* der die kleinen Massen Erz aufkauft, welche die Indianer in den Bergwerksdistrikten zu Tage
Rescáza, s. Escorpéna. [fördern.
Rescebimiénto, † s. Recib—.
Rescebír, —cibír, etc. † s. Recibír, etc.
Rescélo, † s. Rezelo.
Rescindír, s. Rec—.
Rescisión, s. Rec—.
Rescisório, s. Rec—. [* Besorgniß *f.*
Rescóldo, *sm.* Loderasche, glühende Asche.

Rescontrár, *va. Rw. H.* Schuld u. Forderung ausgleichen.
Rescrecér, † s. Rec—.
Rescribír, *va.* zurückschreiben, antworten.
Rescripción, † s. Descr—.
Rescripto, *sm.* schriftl. Befehl *m.* eines Landesherrn od. einer landesherrl. Oberbehörde. [befohlen wird.
Rescriptório, *a.* §§ was durch ein Rescript
Rescríto, *pp. irr.* von Rescribír; † s. —ípto.
Rescuéntro, *sm. Rw. H.* Ausgleichung, Abrechnung *f.* der Schuld u. Forderung, Scontro *n.*
Resecación, *sf. Aw.* Trockenheit *f.*
Resecár, *va.* von Neuem trocknen. [lösung *f.*
Resección, *sf. Waw.* Abschneidung, Ab-
Reséco, *a.* allzu mager (von Personen).
Resedán, s. Miñonéta.
Resedér, † s. Residír.
Resegár, *va.* †† nochmals abmähen od. mit der Sichel abschneiden.
Resellánte, †† *pa.* von —ár.
Resellár, *va.* noch einmal siegeln; *Mw.* noch einmal mit einem Gepräge versehen, nachprägen.
Reséllo, *sm. Mw.* Nachgepräge *n.* auf einer Münze; Abdruck *m.* eines Siegels, einer
Resemblár, *vn.* ähnlich sein. [Münze ꝛc.
Resembrár, *va.* noch einmal besäen.
Resentído, *a.* unwillig, aufgebracht (con alg. über Jem.); empfindlich, reizbar; gesenkt, gesunken (ein Gebäude); gespalten.
Resentimiénto, *sm.* Unwille, Verdruß *m.*; Aeußerung *f.* des Unwillens; Unzufriedenheit; Reizbarkeit, Empfindlichkeit; Schwäche, schwache Seite *f.* eines Menschen; Spalte, Ritze *f.*, Sprung *m.*, (besond. an einem Gebäude, Mauerwerk ꝛc.).
Resentír, *va.* † unwillig, empfindlich sein (alg. c. über etw.); —se, *vr.* verspüren, noch empfinden, noch fühlen (de alg. c. etw.); unwillig, empfindlich sein (de alg. c. über etw.); sich senken, wie ein Gebäude; Spalten bekommen, Risse bekommen.
Reséña, *sf. Kw.* Musterung, Heerschau *f.*; †† Zeichen *n.*, woran man einen Menschen od. ein Thier wieder zu erkennen sucht; †† Vorbedeutung *f.*; hacer — mustern, Musterung halten.
Reseñár, *va.* der Gestalt nach beschreiben, signalisiren.
Resequído, *a.* §§ vertrocknet, ausgetrocknet.
Reserenár, *va.* †† sich wieder aufhellen, erheitern (Wetter); sich wieder beruhigen, besänftigen.
Reséṙva, *sf.* Aufbewahrung *f.* einer Sache; Aufsparung *f.*; Vorbehalt *m.*, Ausnahme *f.*; Rückhalt *m.*; Zurückhaltung *f.* seiner wahren Gesinnung od. Meinung; Verschweigung, Verheimlichung; Verschwiegenheit; Vorsicht; *Kw.* Reserve *f.*; á la — ausgenommen, mit Ausnahme; andar con — vorsichtig zu Werke gehen.
Reserváble, *a.* was man aufbewahren, aufsparen kann od. soll.
Reservación, *sf.* Vorbehalt *m.*; —de bienes, *ger.* Abtheilung *f.* mit den Kindern erster Ehe; — mental geheimer, arglistiger Vorbehalt *m.*
Reservádo, *a.* vorräthig; zurückhaltend, verschlossen, seine wahre Gesinnung od. Meinung verbergend; vorsichtig, behutsam; geheim, verborgen.
Reservár, *va.* aufbehalten, aufbewahren, verwahren, aufheben; sparen; auf-, verschieben, zurückstellen; zurückbehalten; vorenthalten; verheimlichen, geheim halten (de alg. vor Jem.); —se, *vr.* aufbewahrt, aufgehoben werden; sich zurückhalten; sich hüten, sich in Acht nehmen, sich vorsehen (de alg. vor Jem.); sich vorbehalten; seine Zuflucht nehmen (á alg. paraje an einen Ort). [vorbehält.
Reservatívo, *a.* vorbehaltlich, was man sich
Reservatório, *sm.* Aufbewahrungsort *m.*, Behältniß, Wasserbehältniß *n.*
Resfriádo, *a.* mit dem Schnupfen behaftet; —, *sm.* Schnupfen *m.*
Resfriadúra, *sf.* §* dsb.
Resfriamiénto, s. Enf—.
Resfriánte, *pa.* von —ár.
Resfriár, *va.* abkühlen; erkälten; —se, *vr.* †† kälter werden; * erkalten (Eifer, Zuneigung ꝛc.); den Schnupfen bekommen.
Resfriecér, *vn.* § anfangen kalt zu werden, kalt werden (vom Wetter).
Resfrío, *sm.* § Eintritt *m.* der Kälte.
Resgatár, *va.* † stehlen, entwenden.
Resguardáble, *a.* was zu schützen, zu be-
Resguardádo, *a.* vorsichtig. [wahren ꝛc. ist.
Resguardár, *va.* schützen, bewahren, verwahren (de alg. c. vor etw.); sicher stellen; vor der Kälte schützen; einwickeln, umwickeln einschlagen; —se, *vr.* sich schützen; sich hüten, sich vorsehen.
Resguárdo, *sm.* Sicherheit, Sicherstellung *f.*; Schutz *m.*; sichere Aufbewahrung; Vorsicht; Vorsichtsmaßregel; Vorkehrung *f.*; Schein, Empfangsschein *m.*; Quittung *f.*; *Rw.* Zollwesen *n.*, Zollaufsicht *f.*, Zollwächter *m.*
Resí, *ad.* ‖ ja ja, ja doch; freilich ja.
Resíble, † s. Ris—.
Residéncia, *sf.* Wohnsitz, beständiger Aufenthalt *m.* an einem Orte; Zeit *f.* des Aufenthaltes an einem Orte; Rechenschaft *f.*, welche ein öffentl. Beamter von seiner Amtsführung ablegen muß; Amtsvisitation; * Rechenschaft *f.* überhaupt, welche man von etw. gibt; Residentschaft *f.*; Haus *n.* des Jesuitenordens, das weder Kloster, noch Bildungsanstalt, noch Landhaus ist; dar — Rechenschaft geben; hacer —, dsb.; Rechenschaft von seiner Amtsführung ablegen; wohnen (en alg. lugar an einem Orte); tomar — die Amtsführung eines Beamten ꝛc. untersuchen.
Residenciádo, *sm.* Beamter *m.*, dessen Amtsführung untersucht wird.
Residenciadór, *sm.* der die Amtsführung eines öffentlichen Beamten untersucht, eine Amtsvisitation vornimmt.
Residenciál, *a. Kr.* was die beständige Anwesenheit des Besitzers erfordert (von einer Pfründe ꝛc.).
Residenciár, *va.* untersuchen wegen der Amtsführung (eines öffentl. Beamten); *

zur Rechenschaft ziehen; *vn.* eine Amtsuntersuchung vornehmen.
Residenciatívo, —denciatório, *a.* zur Untersuchung wegen der Amtsführung rc. dienend, gehörig.
Residénte, *pa.* von —dír; *sm.* Resident, öffentl. Beamter *m.*, der sich an einem Hofe aufhält, um die Angelegenheiten seines Landesherrn zu führen.
Residimiénto, s. Residéncia.
Residír, *vn.* wohnen, seinen beständigen Aufenthalt haben (en alg. lugar an einem Orte); sich aufhalten an dem Orte, wo man eine Pfründe besitzt; seinen Sitz haben, seine Sitzungen halten (ein Gerichtshof); seinen Sitz haben (Krankheit rc.); sich befinden, ruhen, haften (en alg. auf Jem.). [*n.*; †† Rest, Rückstand *m.*
Resíduo, *sm.* Ueberrest *m.*, Ueberbleibsel
Resiémbra, *sf.* sofortige Wiederbesäung eines eben erst abgeernteten Feldes.
Resígna, *sf.* † *Kr.* Abtretung *f.* einer geistl. Pfründe. [werden kann od. soll.
Resignáble, *a.* was hingegeben, abgetreten
Resignación, *sf.* Abtretung *f.* eines Amtes od. einer Pfründe; Ergebung *f.* in eines Andern Willen, Hingebung, Selbstverleugnung; Gelassenheit *f.*
Resignádo, *a.* ergeben in den Willen eines
Resignadór, s. —ánte. [Andern; gelassen.
Resignánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* welcher an einen Andern ein Amt rc. abtritt.
Resignár, *va.* abtreten (ein Amt); —se, *vr.* ergeben, sich fügen in den Willen eines Andern. [getreten wird.
Resignatário, *sm.* an den ein Amt rc. ab-
Resilimiénto, *sm.* † Zurückspringen, Zurückprallen *n.* [Geigenharz *n.*
Resína, *sf.* Harz *n.*; — de España, *H.*
Resinífero, *a.* Harz hervorbringend, harzig.
Resinifórme, *a.* harzförmig, harzartig.
Resinócero, *sm.* *Aw.* gewisses von Galenus erfundenes u. vielfach gebrauchtes Arzneimittel *n.*
Resinóide, *a.* *Schdk.* den Anschein, das Aussehen von Harz habend.
Resinóso, *a.* Harz enthaltend, harzig.
Resísa, *sf.* Verminderung, Verkleinerung *f.* der kleinen Gemäße des Weines, des Oels rc.
Resisár, *va.* die kleinen Gemäße des Weines, des Oels rc. vermindern, verkleinern.
Resisténcia, *sf.* Widerstand *m.*; Widerspenstigkeit, Widersetzlichkeit; Standhaftigkeit; Ausdauer, Nachhaltigkeit; Festig-
Resisténte, *pa.* von —tír. [keit *f.*
Resistéro, *sm.* Mittagszeit *f.* im Sommer von 12—2 Uhr, wo die Sonnenhitze am heftigsten ist; durch das Zurückprallen der Sonnenstrahlen entstehende Hitze *f.*
Resistíble, *a.* †† erträglich, was man aus-
Resistidéro, s. —téro. [halten kann.
Resistidór, *a.* u. *sm.* der widersteht, widerspricht rc.
Resistír, *va.* u. *n.* widerstehen (alg. c., ó á alg. c. einer Sache); aushalten, ertragen; widersprechen; sich weigern (alg. c. einer Sache); streitig machen; hemmen, Einhalt thun; verhindern, verbieten; —se, *vr.* sich widersetzen, sich wehren, Widerstand leisten; sich weigern (de
Resíta, † s. Ris—. [alg. c. einer Sache).
Résma, *sf.* Rieß *n.* Papier, aus 20 Buch bestehend; s. Colapéz.
Resmelládo, s. Me—.
Resobrár, *va.* viel übrig sein.
Resobríno, *sm.* Sohn *m.* eines Geschwisterkindes. [strahlen.
Resól, *sm.* Zurückprallen *n.* der Sonnen-
Resolána, *pr.* *Man.* s. —no.
Resoláno, *a.* was der Sonne sehr ausgesetzt u. vor Winden gesichert ist; —, *sm.* vor dem Winde geschützter Platz *m.*, wo man sich sonnt.
Resolár, *va.* von Neuem pflastern.
Resoldár, *va.* † nochmals löthen.
Resolgár, † s. —llár.
Resóli, s. Rosóli.
Resolúble (Resolúbre †), *a.* †† auflösbar, was aufgelöset werden kann.
Resolución, *sf.* Entschließung *f.*, Entschluß *m.*; Entscheidung *f.*, Beschluß *m.*; Entschlossenheit, Unerschrockenheit *f.*, Muth *m.*, Dreistigkeit *f.*; freies, unbefangenes Wesen *n.*; Bestimmtheit; Auflösung *f.* eines Zweifels rc.; Trennung *f.* der Theile eines Ganzen; *Aw. Waw.* Auflösung, Zertheilung *f.* einer Feuchtigkeit rc.; gichtische Lähmung *f.*; en —, *ad.* schließlich, überhaupt, kurz.
Resolutívo, *a.* *Aw. Waw.* auflösend, zertheilend; —, *sm.* *Vw.* Hauptgrundlage *f.*, vorzüglichster Grundsatz *m.*, worauf sich etw. stützt. [Resuélto.
Resolúto, *pp. irr.* von —lvér; —, *a.* s.
Resolutório, *a.* *ger.* entscheidend.
Resolvedór, *sm.* der entscheidet.
Resolvénte, *a.* *Aw. Nl.* auflösend.
Resolvér, *va.* sich entschließen (alg. c. zu etw.); entscheiden; auflösen (Zweifel rc.); den Zusammenhang der Theile trennen; *Aw. Waw.* zertheilen; ins Kurze fassen, kurz zusammenfassen; —se, *vr.* sich entschließen (en decir, ó hacer alg. c. etw. zu sagen od. zu thun); *Aw. Waw. Nl.* sich auflösen, sich zertheilen; hinauslaufen (en alg. c. auf etw.); sich wenden, sich kehren gegen etw.
Resolladéro, *sm.* Luftloch *n.*
Resollár, *vn.* schnaufen; athmen, Athem holen, Luft schöpfen; * aus-, verschnaufen, wieder zu Athem kommen, ausruhen von Arbeiten, Mühseligkeiten rc.; sprechen (gewöhnl. verneinend); no —lló er sprach nichts; — por la herida, * bei Gelegenheit den verbissenen Unmuth an
Resón, s. Rezón. [den Tag geben.
Resonación, *sf.* Wiederhall, Wiederschall *m.*
Resonáncia, *sf.* dsb.; *Dk.* s. Cons—.
Resonánte, *pa.* von —ár; oidos —es, *Waw.* klingende Ohren *n.*
Resonár, *vn.* wiederschallen, wiederhallen, tönen, ertönen, erklingen. [u. dünkelvoll.
Resopládo, *a.* ‖ sehr aufgeblasen, sehr stolz
Resoplár, *vn.* stark u. anhaltend blasen; heftig schnaufen.
Resoplído, —plo, *sm.* heftiges u. anhaltendes Blasen; starkes Schnaufen, Schnarchen *n.*; Hauch *m.* [rc.
Resorbedór, *a.* u. *sm.* der wieder einsaugt

Resorbér, *va.* wieder einschlürfen, einsaugen. [kraft *f.*
Resórte, *sm.* s. Muélle; Triebfeder; Schnell-
Respálda, *sf.* † Schirm, Feuerschirm *m.*
Respaldadór, *sm.* *H.* der indossirt, 2c.
Respaldár, *va.* s. Esp—; auf die Rückseite eines Wechsels 2c. schreiben, indossiren, besond. um eine Abschlagszahlung zu bemerken; —se, *va.* sich zurücklehnen, mit dem Rücken anlehnen auf einem Sessel 2c.; *Taw.* sich die Schulter verrenken (von Pferden 2c.).
Respáldo, *sm.* *H.* Rückseite *f.* eines Wechsels 2c.; Indossirung *f.*; s. Espaldár; Rücklehne *f.* einer Bank 2c.
Respectár, *va.* † s. Respetár; *vn.* betreffen, angehen, sich beziehen, Bezug haben.
Respective, §§ —vamente, *ad.* beziehungsweise, in gewisser Beziehung.
Respectividád, *sf.* Allseitigkeit, Verhältnißmäßigkeit, Bezüglichkeit *f.*
Respectívo, *a.* allseitig; verhältnißmäßig; betreffend, treffend; verschieden.
Respécto, *sm.* Beziehung *f.*, Verhältniß *n.* einer Sache zu einer andern; Rücksicht; Ansicht *f.* einer Sache, Gesichtspunkt *m.*, aus dem man sie betrachtet; por — de wegen; —, *prep.* rücksichtlich, in Betreff (á, de alg. c. einer Sache, auf etw.).
Respeluncárse, † § s. Despeluzárse.
Respeluzádo, etc. † s. Des—, etc.
Respendár, *vn.* † knittern, prasseln im Feuer (Fett 2c.).
Respennár, † s. Ahuyentár.
Respetáble, *a.* achtungswerth, verehrungswerth, ehrwürdig; in einer hohen Würde, einem hohen Range stehend; ansehnlich; ernsthaft, gesetzt.
Respetadór, *a.* u. *sm.* der in hohen Ehren hält, der verehrt, ehrerbietig begegnet.
Respetár, *va.* verehren, in hohen Ehren halten; ehrerbietig begegnen; —un banco, *Sw.* von einer Sandbank abhalten.
Respetíllo, *sm.* ** *dim.* von —to.
Respetívo, §§ s. —tóso.
Respéto, *sm.* Ehrerbietung; Ehrfurchtsbezeigung *f.*; §§ s. —écto; *rw.* Degen *m.*; —os, *pl.* *Sw.* Reservegut *n.*; al — mit Ehrerbietung zu melden; † verhältnißmäßig; nach Verhältniß; de — bloß zum Gepränge, zur Pracht dienlich; §§ für unvermuthete Fälle aufbewahrt; *Sw.* was überzählig mitgeführt wird, um den Abgang zu ersetzen; estar de — nur zum Gepränge, zur Pracht dienen; mujer de — achtbares Frauenzimmer *n.*, Matrone *f.*; persona de — angesehene Person *f.*
Respetóso, *a.* ehrwürdig; verehrlich; ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.
Respetuósa, s. Esclavína.
Réspice, *sm.* *pr.* *Bisc.* s. Limósna; §§ barsche, schnöde Antwort *f.*
Respigadéra, *sf.* Aehrenleserin *f.*
Respigádo, s. Arregazádo.
Respigadór, *sm.* Aehrenleser *m.*
Respigár, *vn.* Aehren lesen, sammeln. [*m.*
Respigón, *sm.* Nagelwurz *f.*, Neidnagel
Respingár, *vn.* sich schütteln u. dabei einen grunzenden Ton von sich geben, wie Pferde, Maulthiere 2c., wenn sie unwillig 2c. sind; * sich sträuben, nur mit Murren gehorchen.
Respingo, *sm.* mit einem grunzenden Tone begleitetes Schütteln *n.* der Pferde 2c., besond. ehe sie hinten ausschlagen wollen; * Widerspenstigkeit *f.*, unwilliges, mürrisches Benehmen *n.* bei der Befolgung eines Auftrags.
Respiráble, *a.* was sich einathmen läßt.
Respiración, *sf.* s. Es—; Einathmen *n.*, *Mal.* Drucker *m.*
Respiradéro, *sm.* Luftloch *n.*; Schlund, Krater *m.* eines feuerspeienden Berges.
Respiradór, *a.* u. *sm.* der athmet, Luft schöpft.
Respirár, *va.* einathmen; beriechen, riechen (wohlriechendes Wasser, Essig); aushauchen; *vn.* s. Resollár; duften, Wohlgerüche von sich geben; sich erheitern, sich ergötzen (con alg. c. mit, an etw.); — por la boca, ó por la voz de otro, * von einem Andern gänzlich abhängen, nichts ohne sein Gutachten od. seine Vorschrift thun; no tener por donde —, * nichts zu antworten wissen auf eine Beschuldigung; sin —, * unabläßig, ohne Unterlaß, ohne dazwischen auszuruhen.
Respíro, *sm.* Zwischenraum *m.*, wo man verschnaufen kann.
Resplandecedór, *a.* glänzend, scheinend, leuchtend, schimmernd, funkelnd.
Resplandecéncia, *sf.* Glanz, Schimmer; †† * Ruhm *m.*, Berühmtheit *f.*
Resplandecér, *vn.* scheinen, leuchten, glänzen, schimmern, funkeln; * glänzen, hervorleuchten, sich auszeichnen. [berühmt.
Resplandeciénte, *pa.* von —cér; —, *a.*
Resplandecimiénto, §§ s. —dór.
Resplandescér, etc. † s. Resplandecér, etc.
Resplandór, *sm.* Glanz, glänzender Schein *m.* der Sonne, der Sterne 2c.; Schimmer *m.*; * glänzender Zustand, Ruhm *m.*, Auszeichnung; glänzende weiße Schminke *f.*, *H.* s. Manto de lustre; — septentrional Nordschein *m.*, Nordlicht *n.*
Resplendido, —ndiénte, *a.* §§ glänzend.
Resplendór, † s. —andór.
Respondéncia, † s. Corr—.
Respondér, *va.* beantworten; † entrichten, bezahlen; *vn.* antworten; widerreden, widersprechen, Einwendungen machen; antworten, die Worte, Töne wiederholen, wie das Echo; eine gelehrte Streitschrift öffentlich vertheidigen; sich dankbar erzeigen; ergibig, fruchtbar sein (vom Erdreich 2c.); gutsprechen, Bürge sein (por alg., ó alg. c. für Jem., für etw.); verbürgen (con alg. c. etw.); haften, gut stehen (de alg. c. für etw.); die Erwartung erfüllen, der Erwartung entsprechen; sich beziehen, Bezug haben (á alg. c. auf etw.); sich erstrecken, gelegen, gerichtet sein (á, ó hácia alg. paraje nach einer Seite od. Gegend hin); gegenüber liegen od. stehen.
Respondiénte, *pa.* von —dér; —, *a.* *ger.* eine Antwort enthaltend; —, *sm.* Vertheidiger *m.* einer gelehrten Streitschrift; †† Bürge *m.*
Respondón, *a.* widersprechend, Einwendun-

gen machend; —, *sm.* der widerspricht od. Einwendungen macht.
Responér, *va.* † versetzen, erwidern.
Responsabilidád, *sf.* Verantwortlichkeit; Fähigkeit *f.*, für etw. zu haften.
Responsáble, *a.* verantwortlich; *ger.* wofür man haften muß; †† entsprechend, sich beziehend. [Botschafter *m.*
Responsál, *sm.* † Art päpstl. Nuncius od.
Responsár, —seár, *va. Kgb.* ein Respons singen u. beten für einen Verstorbenen; || tadeln, Vorwürfe machen.
Responsión, † s. —puésta, —sabilidád, Réplica u. Proporción.
Responsíva, *sf. H.* Urkunde *f.*, wodurch der Aufenthalt od. das Stilleliegen einer zur Wiederausfuhr bestimmten Waare nachgewiesen wird.
Responsívo, *ger.* s. —ndiénte.
Respónso, *sm. Kgb.* Respons *n.*, welches für die Todten gebetet od. gesungen wird.
Responsório, *a.* antwortlich, wodurch geantwortet wird; carta —ia, † Antwortschreiben *n.*; —, *sm. Kgb.* Respons *n.*
Respuésta, *sf.* Antwort; Beantwortung; Widerlegung; königl. Entschließung *f.* auf das Anbringen der Reichsstände; Gutachten *n.*; * Wiederhall *m.* von Bergen, Höhlen; Knall *m.* eines Feuergewehrs; última — Entschluß *m.*, Mittheilung *f.* des Entschlusses.
Respuestílla, *sf. dim.* von —ta.
Respuésto, † *pp. irr.* von —pondér. [*f.*
Resquebradúra, —ajadúra, *sf.* Ritze, Spalte
Resquebrajár, *vn.* sich spalten, von einander springen, aufspringen, Risse bekommen; —se, *vr.* dsb.
Resquebrájo, s. —adúra. [gen.
Resquebrajóso, *a.* gespalten, aufgesprun-
Resquebrár, s. —brajár. [wie Pfeffer 2c.
Resquemár, *vn.* auf der Zunge brennen,
Resquemazón, *sf.* scharfer Geschmack *m.*, Brennen *n.* auf der Zunge.
Resquémo, *sm.* dsb.; brennender, feuriger Geschmack *m.*, wie beim Branntwein 2c.
Resquício, *sm.* Spalte, Ritze *f.* zwischen der Thür u. der Angel; * Kluft *f.*; * Anlaß *m.*, Gelegenheit *f.*
Resquitár, † s. Rescatár.
Résta, *sf.* Rest, Ueberrest *m.* von einer Summe; *Rk.* Abziehen, Subtrahiren *n.*
Restablecedór, *sm.* Wiederhersteller *m.*
Restablecér, *va.* wieder herstellen; —se, *vr.* sich erholen von einer Krankheit, einem Verlust, wieder zu Kräften, wieder emporkommen.
Restablecimiénto, *sm.* Wiederherstellung *f.*
Restádo, †† s. Arr—.
Restalladór, *a.* knallend, klatschend.
Restallár, *vn.* knallen, wie eine Peitsche od. etw., das zerspringt.
Restánte, *pa.* von —ár; —, *a.* übrig.
Restañár, *va.* stemmen, hemmen (Wasser 2c.); stillen (das Blut).
Restañasángre, s. Hematíte.
Restáño, *sm. H.* Art Gold- od. Silberstoff *m.*; s. Estánque; Stillen *n.* des Blutes.
Restár, *va. Rk.* abziehen, subtrahiren; *vn.* übrig sein, übrig bleiben; zurück sein, noch zu thun, rückständig sein; noch zu bezahlen sein. [werden kann od. soll.
Restauráble, *a.* was wiederhergestellt 2c.
Restauración, *sf.* Wiederherstellung; Wiedereroberung; Befreiung *f.*; — de España Befreiung *f.* Spaniens von den Mauren i. J. 1491.
Restauradór, *sm.* Wiederhersteller *m.*
Restaurár, *va.* wieder herstellen; wiedererobern; Kräfte geben, stärken; sich erholen (alg. c. von etw.); —se, *vr.* sich erholen, wieder zu Kräften kommen; sich durch Speise u. Trank stärken.
Restauratívo, *a.* stärkend, die verlorenen Kräfte wieder herstellend; —, *sm.* Stärkungsmittel *m.* (Nahrung 2c.).
Restibár, etc. † s. Restri—, etc.
Restínga, *sf. Sw.* kleine Klippe; *Sw.* Untiefe *f.* [pen.
Restingár, *sm. Sw.* Reihe *f.* kleiner Klip-
Restíngo, *a.* † still stehend, stockend.
Restinguílla, *sf. Sw. dim.* von —ga.
Restitución, *sf.* Zurückgabe, Wiedererstattung; Wiederherstellung; Wiedereinsetzung; Zurückkunft, Wiederkunft *f.*; — por entero, *ger.* Wiedereinsetzung *f.* in den vorigen Stand.
Restituíble, *a.* was wieder hergestellt, was wieder zurückgegeben werden kann od. muß. [steller *m.*
Restituidór, *sm.* Wiederstatter, Wiederher-
Restituír, *va.* zurückgeben, erstatten; zurückbringen; wieder herstellen; wieder zu Kräften bringen; wieder einsetzen; wieder einführen; —se, *vr.* sich wieder zurück begeben; sich erholen, sich wieder herstellen.
Restitutívo, Restitutório, *a. ger.* die Zurückgabe od. Wiedereinsetzung betreffend.
Restívo, † s. Harón.
Résto, *sm.* Uebriges *n.*, Ueberrest *m.*; † Landesverweisung; † Einsperrung, Einkerkerung *f.*; del —, † übrigens; * llevar, tener —abierto sein Letztes daran wagen.
Restrár, † s. Arrastrár. [an wagen.
Restregár, *va.* heftig reiben, kratzen, abkratzen 2c.; einen Diamant aus dem Gröbsten schleifen. [ben, Kratzen *n.* 2c.
Restregón, *sm.* heftiges, anhaltendes Rei-
Restreñidór, etc. † s. Restriñ—.
Restribár, *vn.* sich stützen; † widerspenstig
Restríbo, *a.* widerspenstig; stätig. [sein.
Restricción, *sf.* Beschränkung, Einschränkung *f.* eines Gesetzes, einer Vorschrift 2c.
Restrictívo, *a.* einschränkend; — de la sangre, *Waw.* blutstillend.
Restricto, *a.* eingeschränkt, beschränkt.
Restrínga, s. Restínga. [den kann od. soll.
Restringíble, *a.* was einge-, beschränkt wer-
Restringír, *va.* einschränken, beschränken; †† mäßigen. [sammenbindet.
Restriñidór, *sm.* † der einschränkt, der zu-
Restriñimiénto, *sm. Waw.* Stillung *f.* des Blutes; *Aw.* Verstopfung, Hartleibigkeit *f.*
Restriñír, *va.* zusammenziehen, -binden; *Waw.* stillen (das Blut 2c.).
Restrójo, s. Rast—.
Restrovénta, s. Retrovendición.
Resucitáble, *a.* was wieder erweckt, was wieder hergestellt 2c. werden kann.

Resucitadór, *sm.* Auferwecker *m.*; der wieder lebendig macht; * Wiederhersteller *m.*
Resucitár, *va.* auferwecken, vom Tode erwecken; * wieder herstellen, erneuern; *vn.* auferstehen, wieder lebendig werden; * von einer gefährl. Krankheit wieder aufkommen; * nach einer langen Abwesenheit wieder zurück kommen.
Resudación, *sf.* Ausdünstung *f.*; Schweißen, Durchsickern, Durchsintern *n.* einer Feuchtigkeit. [tern, durchsickern.
Resudár, *vn.* ausdünsten; schweißen, sin-
Resudór, *sm.* heftiger, starker, massenhafter Schweiß *m.*
Resuélto, *pp. irr.* von Resolvér; —, *a.* entschlossen, beherzt, muthig; keck; rasch, behend; bestimmt; *Aw.* gelähmt, gichtbrüchig; mui — fest entschlossen; no — unentschlossen, unschlüssig; palabras —tas heftige Worte.
Resuéllo, *sm.* Athmen, Athemholen; Keuchen; *rw.* Geld *n.*; sufra Vm. el—, tenga Vm. el — belieben Sie zu warten.
Resúlta, *sf.* Zurückspringen, Zurückprallen *n.*; Folge *f.*, Erfolg *m.*, Ergebniß, Resultat *n.*; Ausbeute *f.*; Betrag *m.*; Erledigung *f.* eines Amtes, einer Stelle durch die Beförderung des vorigen Inhabers; de —as als Folge, in Folge; [nachdem; nach.
Resultádo, s. —ta.
Resultáncia, s. —ta.
Resultár, *vn.* zurück-, abspringen, zurückprallen; entspringen, erfolgen, entstehen, erwachsen; sich ergeben, folgen; s. Redundár; zufließen; vorkommen, sich vorfinden; erscheinen als ꝛc.
Resumbrúno, *a. Flk.* schwarzröthlich (vom Gefieder der Raubvögel).
Resúmen, *sm.* kurze Wiederholung *f.* des Inhaltes einer Schrift ꝛc.; kurzgefaßte Uebersicht *f.*, Auszug *m.*; *Rw.* Summe *f.*, die durch das Zusammenrechnen mehrerer kleinen Beträge entsteht.
Resumído, *pp.* von —ír; en —das cuentas, || kurz, mit Einem Worte.
Resumidór, *a.* kurz zusammenfassend, kurz wiederholend.
Resumír, *va.* kurz zusammenfassen, kürzlich wiederholen; zusammenfassen, zusammendrängen, concentriren; wiederholen; zurücknehmen; —se, *vr.* bestehen (en alg. c. in etw.); hinauslaufen (en alg. c. [auf etw.).
Resumitívo, s. —midór.
Resunción, *sf. Rdk.* Wiederholung *f.* der ersten Worte eines Redesatzes, nachdem vorher mehrere andere eingeschaltet worden sind; †† kurzgefaßte Wiederholung *f.* des Hauptinhaltes einer Rede ꝛc.
Resúnta, † s. —úmen.
Resuntívo, *a. Aw.* stärkend.
Resurgír, † s. Resucitár.
Resurrección, *sf.* Auferstehung; Auferstehung *f.* Christi; Osterfest *n.*, Ostern *f.*; *Gg.* Wiedererlangung *f.* der göttl. Gnade.
Resúrte, *sm.*, —tida, *sf.*, —timiénto, † Zurückspringen, Zurückprallen *n.*
Resurtír, *vn.* zurückspringen, zurückprallen.
Resuscitadór, etc. † s. Resuc—, etc.
Retáblo, *sm.* gemalte od. geschnitzte Vorstellung *f.* einer Begebenheit aus der Geschichte ꝛc.; Altarblatt, verziertes Rückenstück *n.* eines Altars; architekton. Verzierung od. Einfassung *f.* für ein Heiligenbild ꝛc.
Retacár, *vn.* seine Kugel zwei Mal anstoßen od. mit dem Stoßstock berühren (beim Billard).
Retacería, *sf. Tm. Zgm. H.* Reste *m.* von Tuch od. Zeug, od. Stücke *n.*, die nicht die gehörige Länge haben.
Retacíllo, *sm. dim.* von —ázo; Scherbe *f.*
Retáco, *sm.* Stutz, Flinten-, Büchsenstutz *m.*; * kurzer, dicker, untersetzter Mensch *m.*
Retádo, *sm.* Herausgeforderter *m.* bei einem Zweikampfe. [Zweikampfe.
Retadór, *sm.* Herausforderer *m.* bei einem
Retaguárda, —dia, *sf. Kw.* Nachtrab *m.* eines Heeres; *Sw.* Nachzug *m.* einer Flotte.
Retahíla, *sf.* lange Reihe *f.* von Dingen, die auf einander folgen; * langweilige Erzählung *f.*; llevar — anheben, ausholen bei einer Erzählung ꝛc.
Retajadór, *a.* u. *sm.* der beschneidet ꝛc.
Retajadúra, *sf.* † Beschneiden *n.*
Retajár, *va.* beschneiden, am Rande, od. rund herum abschneiden; nochmals schneiden, bessern, wie eine Schreibfeder.
Retájo, † s. Retál.
Retál, *sm.* Abschnitzel; übergebliebenes Stück *n.* Tuch, Zeug, Leder; —les de guantería, *H.* Leimleder *n.*
Retallár, *vn. Gtn.* neue Schößlinge treiben; *Kpst.* auf einer abgenutzten Platte mit einem Grabstichel den Schnitten nach- [helfen.
Retallecér, §§ s. Repululár.
Retállo, *sm. Gtn.* s. Renuévo; *Bk.* Verminderung *f.* der Dicke einer Mauer in den obern Stockwerken eines Gebäudes.
Retáma, *sf. Ng.* Ginster *m.*, Pfriemkraut *n.*; *Ng.* span. Pfriemkraut *n.*; estar mascando —, * übler Laune sein, weil man seinen Wunsch nicht erreicht hat.
Retamál, —ár, *sm.*, —méra, *sf.* Platz *m.*, der mit Ginster bewachsen ist. [zieht.
Retaméro, *a.* was sich auf den Ginster be-
Retamílla, *sf. Ng.* Pfeilginster *m.*
Retamón, *sm. Pk.* Stengel *m.* des Pfriemenkrautes.
Retapár, *va.* wieder zu-, wieder verstopfen.
Retápe, *sm.* Wiederzustopfen *n.* einer Oeffnung, eines Gefäßes.
Retár, *va.* der Verrätherei beschuldigen u. sich anheischig machen, diese Anklage auf öffentl. Kampfplatze zu behaupten; zum Zweikampfe herausfordern; herausfordern überhaupt. [zögert werden kann.
Retardáble, *a.* was aufgeschoben, was ver-
Retardación, *sf.* Aufschub *m.*, Verzögerung
Retardánza, *sf.* † dsb. [*f.*
Retardár, *va.* aufschieben, verzögern; aufhalten; *vn.* zurückbleiben, wie eine Uhr.
Retárdo, *sm.* Verspätung *f.*, Zurückbleiben *n.* [*m.*
Retartalílla, *sf.* † leeres, müßiges Geschwätz
Retartaniéto, *sm.*, —ta, *sf.* Ururenkel *m.*, —lin *f.* [*f.*, neuer Anschlag *m.*
Retása, —sación, *sf.* nochmalige Schätzung
Retasadór, *sm.* der eine nochmalige Schätzung vornimmt. [ren.
Retasár, *va.* noch einmal schätzen od. taxi-

Retatabuélo, *sm.*, —la, *sf.* Ururgroßvater *m.*, —großmutter *f.*
Retazár, *va.* ausflicken, ausbessern.
Retázo, *sm.* s. —ál; Abfall *m.* vom Tuche 2c. od. der Leinwand beim Zuschneiden; Bruchstück *n.* von einem Buche 2c.; Reihe *f.* von Gedanken, od. Stellen in einem Buche über den nämlichen Gegenstand, Tirade *f.*
Retejadór, *sm.* der ein Dach ausbessert 2c.
Retejár, *va.* ein Dach ausbessern; * einer Person die abgängigen od. zerrissenen Kleidungsstücke mit andern ersetzen; || mit der Gefahr drohen, daß man Jem. wegen einer Schuld 2c. mahnen werde.
Retejér, *va.* †† nochmals weben.
Retéjo, *sm.* Ausbesserung *f.* eines Daches.
Retemblár, *vn.* erbeben, wiederholt zittern; Schwingungen machen, vibriren.
Retemblído, Retemblór, *sm.* Zittern *n.*
Retén, s. Repuésto u. Resérva.
Retención, *sf.* Zurückbe-, Vorenthaltung *f.*, Innebehalten *n.*; Beibehaltung *f.* eines Amtes beim Vorrücken zu einem höheren; — de orina, *Aw.* Harnverstopfung, Verhaltung *f.* des Harns. [ausbreiten.
Retendér, *va.* wieder aufspannen, wieder
Retenedór, *sm.* der zurückbehält, vorenthält.
Retenéncia, *sf.* † *Kw.* nochmalige Versorgung *f.* einer Festung mit Mund- u. Kriegsvorrath.
Retenér, *va.* zurück-, innebehalten; bewahren; merken, im Gedächtniß behalten; bei sich behalten, nicht wieder von sich speien (Speise, Getränk, Arznei); behalten, beibehalten (ein Amt); die Vollziehung einer Bulle verschieben, um dem Papste Einwendungen dagegen zu machen.
Reteníble, *a. ger.* was vorzuenthalten, zurückzubehalten ist.
Retenida, *sf. Sw.* Abhalter *m.*; cable de —, *Sw.* Aufhalter *m.*, Stopptau *n.*
Reteniénte, *pa.* von —nér.
Retenimiénto, s. —nción.
Retentár, *va.* mit einem neuen Anfall bedrohen (Krankheit, Schmerz 2c.).
Retentíva, *sf.* Fähigkeit *f.* zu behalten, zu merken, sich zu erinnern; Behutsamkeit, Klugheit *f.* im Reden od. Handeln.
Retentriz, *a. Aw.* was die Fähigkeit hat, etw. zu behalten 2c.
Reteñíble, *a.* was nochmals gefärbt, wieder aufgefärbt werden kann.
Reteñír, *va.* nochmals färben, auffärben; *vn.* klingen, schallen (Metall, Glas 2c.); klirren (Waffen); hacer —las orejas de alg., * für Jem. sehr unangenehm zu hören sein. [Brust 2c.).
Retesádo, *a.* hart, steif (z. B. eine weibl.
Retesamiénto, *sm.* Steifheit, Härte *f.*; Gerinnen *n.* der Milch im Magen der Kinder, od. in den weibl. Brüsten.
Retesár, *va.* s. At—; *vn.* steif werden, hart werden (besond. von weibl. Brüsten od. von den Eutern der Thiere, wenn sie zu voll von Milch sind).
Retéso, s. —samiénto u. Téso.
Reticéncia, *sf. Rdk.* Figur *f.*, wobei der Redner leicht über etw. weggeht, als wenn er es verschwiege, obwohl er ausführlich davon sprechen könnte. [W.) enthält.
Reticénte, *a. Rdk.* was eine —cia (s. d.
Retícula, *sf. Stk.* Netz *n.*, mit mehreren Fäden od. Haaren, in Form eines Netzes, bezogenes Werkzeug *n.* bei Beobachtung der Verfinsterungen der Planeten.
Reticulár, *a. Ng. Zk.* netzförmig.
Retífero, *a.* mit Linien versehen, welche sich netzähnlich kreuzen.
Retificár, † s. Rect— u. Rat—.
Retifórme, *a. Zk.* netzförmig.
Retín, s. Retintín. [Rat—.
Retína, *sf. Zk.* Netzhaut *f.* im Auge; *H.* s.
Retináculo, *sm. Waw.* Vorrichtung *f.* bei Bruchoperationen, daß die Eingeweide nicht aus der Bauchhöhle hervortreten.
Retinádo, s. Rat—. [thun.
Retinár, *va.* nochmals in die Farbeküpe
Retinasfálto, *sm. Ng.* Art Fossil *n.*
Retinéncia, §§ s. Retención.
Retinervádo, *a. Pk.* mit netzförmigem Blattrippengewebe versehen (Blätter).
Retinita, *sf. Aw.* Entflammung *f.* der Netzhaut des Auges. [ben *n.*
Retínte, *sm.* nochmaliges Färben, Auffär-
Retintín, *sm.* Schall *m.*, Klingen *n.* (vom Klang einer Glocke 2c.); gekünstelter, feiner Ton *m.* der Stimme, besond. wenn man mit Jem. zankt.
Retiñír, s. Reteñír.
Retír, † s. Derr—.
Retiración, *sf. Bdr.* Wiederdruck *m.*
Retiráda, *sf.* Zurückziehung, Absonderung *f.* von der Freundschaft mit Jem., vom Umgange; *Kw.* Rückzug, Rückmarsch; Zufluchtsort *m.*; für den Nothfall aufgespartes Vermögen od. Amt *n.*
Retirádo, *a.* eingezogen, abgesondert vom Umgange mit den Menschen, vom Geräusche der Welt; einsam, abgelegen; zur Ruhe gesetzt, abgedankt, vom Staats- od. Kriegsdienst zurückgezogen.
Retiramiénto, *sm.* Eingezogenheit *f.*
Retiránte, *pa.* von —rár; —, *a.* || sehr straff, steif, gespannt; höchst anstrengend, angreifend.
Retirár, *va.* zurückziehen; zurücknehmen; herausziehen; entfernen, wegbringen; entziehen; verbergen; in Sicherheit bringen; losmachen; zurücktreiben; vor-, weiter hinausrücken, wie Eroberungen 2c.; verweigern; *vn. Kw.* sich zurückziehen; *Bdr.* den Wiederdruck vornehmen; — una letra, *H.* einen Wechsel einlösen; —se, *vr.* sich wegbegeben, sich nach Hause begeben, in sein Zimmer begeben; sich zu Bette begeben; sich zurückziehen, sich trennen; sich absondern vom Verkehr, Umgang, freundschaftl. Verhältniß mit Jem.; sich in Sicherheit begeben, flüchten, entfliehen; *Kw.* sich zurückziehen; abstehen von einem Unternehmen; seinen Abschied nehmen, den Dienst verlassen.
Retíro, *sm.* Entfernung *f.* aus einer Gesellschaft 2c., Wegbegeben, Abtreten *n.*; Eingezogenheit, Einsamkeit; Trennung *f.* vom bisherigen vertraul. Umgange od. freundschaftl. Verhältniß; *Aw.* Zurücktreten *n.* der Milch; *Kw.* Austreten, ungehorsames Wegbleiben *n.* von der Aus-

hebung; einsamer, abgelegener Ort; Zufluchtsort, Ruhesitz *m.*; *Bk.* Verdünnung *f.* [machend (von einer Art Spinnen).

Retítelo, *a.* *Ng.* unregelmäßige Gewebe

Réto, † s. Récto.

Réto, *sm.* Beschuldigung *f.* der Verrätherei, die ein Edelmann dem andern in Gegenwart des Königs macht; Ausforderung, Herausforderung *f.* zum Zweikampf; Drohung *f.*

Retocáble, *a.* was wieder aufgeputzt, aufgefrischt ꝛc. werden kann od. soll.

Retocár, *va.* §§ nochmals berühren; *Mal.* überarbeiten, aufputzen, auffrischen; vollenden, die letzte Hand anlegen; ausbessern, nachbessern.

Retoñadúra, *sf.* *Lw.* Nachwuchs *m.* des gemäheten Grases, Nachheu, Grummet *n.*

Retoñár, *vn.* nachwachsen, nachtreiben, von Neuem hervorsprossen, wie eine abgeschnittene Pflanze od. abgemähetes Gras; * nochmals zum Vorschein kommen (Krankheit, besond. Ausschlag).

Retoñecér, s. —ñár.

Retóño, *sm.* Sprößling; Keim *m.*

Retóque, *sm.* *Mal.* Ueberarbeitung, Ausbesserung, Nachhelfung; * letzte Hand *f.*, die man an ein Werk legt.

Retór, *sm.* §§ Redner *m.*

Retór, etc. † s. Rect—, etc.

Retorcedór, *sm.*, —ra, *sf.* §§ der, od. die etw. dreht ꝛc.; Zwirner *m.*, —rin *f.*; *Zgm.* *Tm.* Wolldreher *m.*, —rin *f.*

Retorcedúra, s. —cimiénto.

Retorcér, *va.* drehen, winden, zusammendrehen, krümmen; ringeln; * verdrehen, verkehrt ausdeuten; * zurückschieben (einen Beweis, eine Behauptung); —se, *vr.* sich krümmen, sich winden, sich ringeln.

Retorcído, *a.* krumm; —, *sm.* Art Confect *n.*, das mit Obst bereitet wird.

Retorcijár, † s. Ensortijár.

Retorcijón, † s. —rtijón.

Retorcimiénto, *sm.* Drehen, Winden, Zusammendrehen *n.*

Retórica, *sf.* Redekunst, Beredtsamkeit *f.*; —as, *pl.* weitläufiges, arglistiges Gerede *n.*, um zu täuschen, od. um sich zu weigern, etw. zu thun.

Retoricár, *vn.* §§ den Regeln der Beredtsamkeit gemäß sprechen od. schreiben.

Retórico, *a.* rednerisch; —, *sm.* Redner, Lehrer *m.* der Beredtsamkeit.

Rotoriquíllo, *sm.* schwacher, unbedeutender [Redner *m.*

Retornamiénto, §§ s. —no.

Retornár, *va.* seitwärts, auf Eine Seite drehen; erwiedern; zurückgeben; bezahlen, vergüten; *H.* *Sw.* als Rückfracht mitnehmen; *vn.* zurückkehren.

Retornélo, *sm.* *Dk.* *Tk.* Ritornell *n.*, Anfang *m.* eines Ton- od. Singstückes, welcher am Ende wiederholt wird.

Retórno, *sm.* Rückkehr, Zurückkunft; Rückreise *f.* eines Lastthiers od. Miethwagens; leer zurückgehender Miethwagen *m.*; *H.* *Sw.* Rückfracht; Erwiederung, Vergeltung *f.*; Tausch, Tauschhandel *m.*; Windung, Krümmung; *Grb.* Haarseite *f.* des Leders; hacer los —os, *H.* Retouren machen.

Retorsión, *sf.* †† Zurückschiebung *f.* eines Beweisgrundes ꝛc., um den Gegner mit seinen eigenen Worten zu schlagen.

Retorsívo, *a.* §§ zurückschiebend, eine Zurückschiebung enthaltend.

Retórta, *sf.* *Schdk.* Retorte *f.*

Retórte, *sm.* *H.* Art grober französischer Leinwand *f.*

Retortéro, *sm.* Um-, Herumdrehen *n.*; andar al — herumgehen, im Kreise herumführen; hin u. her führen.

Retortijádo, —jár, s. Ensor—.

Retortijón, *sm.* Winden, Zusammendrehen *n.*; *Aw.* Grimmen, Bauchgrimmen *n.*; — de tripas, *Aw.* dsb. [† versengen.

Retostár, *va.* † stark rösten od. braten;

Retozáda, *sf.* † Muthwillen *m.*, Schäkerei; leichtfertige, unzüchtige Berührung *f.*

Retozadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die schäkert, Muthwillen treibt.

Retozadúra, §§ s. —zo.

Retozár, *va.* kneipen, zwicken, kitzeln, leicht berühren, um zum Lachen od. zur Fröhlichkeit zu reizen; unzüchtig berühren, betasten; *vn.* schäkern, Muthwillen treiben; freche, unzüchtige Bewegungen mit dem Körper machen; — con el verde, * fröhlich u. guter Dinge sein; — la risa Lust zum Lachen bekommen, das man aber zu unterdrücken sucht.

Retózo, *sf.* Hüpfen, Springen *n.* eines Thieres, wenn es fröhlich ist; Schäkern *n.*, Muthwille *m.*, Ausgelassenheit; freche, unehrbare Geberde; unzüchtige Berührung, Betastung *f.*

Retozón, *a.* muthwillig, ausgelassen.

Retozóso, *a.* *prov.* sehr zum Muthwillen, zum Schäkern aufgelegt.

Retrabár, *va.* †† wieder entzweien, aufs Neue veruneinigen.

Retrábo, *sm.* † Fallstrick *m.*

Retracción, *sf.* Zurückziehen *n.*; *Waw.* Zurückziehung *f.* der Lippen einer Wunde ꝛc.; *Waw.* Zusammenziehung *f.*, Zusammenschrumpfen *n.* der Nerven ꝛc.

Retractáble, *a.* was widerrufen ꝛc. werden kann od. soll.

Retractación, *sf.* Widerruf *m.*, Zurücknehmung *f.* dessen, was man gesagt, geschrieben od. gethan hat.

Retractamiénto, *sm.* † dsb.

Retractár, *va.* widerrufen.

Retrácto, *sm.* *Rg.* Rück-, Wiederkauf *m.*, Einlösung *f.* eines väterl. Erbgutes; *Rg.* Einstand-, Näherrecht *n.*

Retraér, *va.* zurückziehen; *Rg.* wieder kaufen, einlösen, an sich ziehen; flüchten, in Sicherheit bringen; abziehen, abbringen von etw.; von Neuem vorwerfen od. vorhalten; tadeln; *vn.* ähnlich sein, gleich sehen; —se, *vr.* sich zurückziehen, sich auf die Flucht begeben; sich flüchten, seine Zuflucht nehmen (en alg. lugar); *Waw.* sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen; sich einander ähnlich sein, sich gleichen. [stätte geflüchtet hat.

Retraído, *sm.* *Rg.* der sich in eine Frei-

Retraimiénto, *sm.* Zurückgezogenheit *f.*; Zufluchtsort; *Rg.* Aufenthalt *m.* an einer Freistätte. [Pferde).

Retránca, *sf.* Schwanzriemen *m.* (der

Retranquéo, *sm. Bk.* Abweichung *f.* von der rechtwinkligen Lage od. Stellung.
Retrasár, *va.* aufhalten; *vn.* zögern, zaudern; —se, *vr.* zurückbleiben mit der Zahlung, im Rückstand verbleiben.
Retráso, *sm.* Zögern; Zurückbleiben *n.*; Verspätung; Langsamkeit *f.*
Retratáble, *a.* was porträtirt, abgebildet werden kann.
Retratadór, *sm.* Porträt-, Bildnißmaler *m.*
Retratár, *va.* abbilden, abmalen, in Kupfer stechen, in Stein aushauen od. schneiden (das Bildniß eines Menschen); nachbilden, nachahmen; schildern; darstellen; —se, *vr.* widerrufen; sein gegebenes Wort [zurücknehmen.
Retratista, s. —tadór.
Retráto, *sm.* Bildniß *n.*, Abbildung *f.*, Gemälde *n.*; Schilderung *f.*; Ebenbild *n.*
Retrayénte, *pa.* von Retraér.
Retrécha, *sf.* † Fehler *m.*, Schlechtigkeit *f.*; Schaden *m.*
Retrechería, *sf.* || listiges, schlaues Verheimlichen *n.* der Wahrheit einer Thatsache ꝛc.
Retrechéro, *a.* u. *sm.* der verführt, anreizt ꝛc.
Retréta, *sf. Kw.* Zapfenstreich *m.*
Retréte, *sm.* Cabinet, kleines abgesondertes Zimmer od. Gemach *n.*; §§ Abtritt *m.*, heimliches Gemach *n.*; *Sw.* Verschlag *m.* auf einem Schiffe zwischen dem Vorderkastell u. den Kanonen.
Retretéra, *sf.*, —ro, *sm.* Magd *f.*, die, Knecht *m.*, der das Reinigen des Abtrittes zu besorgen hat.
Retretíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —te.
Retribución, *sf.* Belohnung, Vergeltung *f.*, Lohn *m.*; Erwiederung *f.*
Retribuír, *va.* belohnen, vergelten; erwie- [dern.
Retribuyénte, *pa.* von —uir.
Retrillár, *va.* nochmals dreschen.
Retrincheramiénto, *sm.* §§ *Kbk.* Verschan- [zung *f.*
Rétro, † s. Réitre.
Retroacción, *sf. Rg.* Zurückwirkung, Wirkung *f.* auf das Vergangene.
Retroactívo, *a. Rg.* zurückwirkend, auf das Vergangene wirkend.
Retrocedér, *vn.* zurückweichen, zurück-, rückwärts gehen; zurücktreten, -kommen, rückwärts kommen; abstehen, abgehen von einer Meinung, einem Vorhaben, einer Forderung ꝛc.
Retrocesión, *sf.* Zurückweichen, Zurückgehen *n.*; Abstehung *f.* von einer Forderung.
Retrocéso, *sm.* s. —sión; Rückschritt *m.*, rückgängige Bewegung *f.*; Rücktritt *m.* von einem Versprechen ꝛc.; *Aw.* Zurücktreten *n.* der Feuchtigkeiten von außen nach innen.
Retrofeudatário, *sm. Rg.* Afterlehensmann [*m.*
Retroféudo, *sm. Rg.* Afterlehen *n.*
Retrogirár, —jirár, *va. H.* einen Rückwechsel ausstellen; *vn.* zurücklaufen.
Retrogradación, *sf. Stk.* Rücklauf *m.* eines Planeten.
Retrogradár, *vn. Stk.* zurücklaufen, den Lauf rückwärts nehmen (von Gestirnen).
Retrógrado, *a.* †† rückgängig, rückwärts gehend; *Stk.* rückläufig.
Retronár, *vn.* von Neuem donnern nach einem Ungewitter.
Retropilástra, *sf.* Pfeiler *m.*, welcher hinter eine Säule gestellt wird.
Retropúlso, *a. Aw.* zurückgetrieben, zurückgetreten, wie ein Ausschlag.
Retrotracción, *sf. Rg.* juristische Annahme *f.*, daß etw. früher anfing od. da war, als es eigentlich der Fall ist.
Retrotraér, *va.* rückwärts ziehen; in Ansehung der Wirkung annehmen, als wenn etw., das früher Statt hatte, erst jetzt geschehen wäre.
Retrovendéndo, *ad. Rg.* contrato, ó pacto de — Wiederkaufsvertrag *m.*
Retrovendér, *va. ger.* an den Verkäufer die nämliche Sache gegen Zurückgabe des Preises wieder verkaufen. [derverkauf *m.*
Retrovendición, —nta, *sf. ger.* Rück-, Wie-
Retrucár, *va.* u. *n.* beim Zurücklaufen von der Bande die Kugel treffen, welche zuerst in Bewegung gesetzt wurde (beim Billardspiel); *Ksp.* überbieten; * zurückgeben (Lob, Tadel); vorwerfen, vorhalten.
Retrúco, *sm.* beim Zurücklaufen von der Bande erfolgter Stoß *m.* einer Kugel an die, durch welche sie zuerst fortgestoßen wurde (Billard).
Retruécano, *sm. Rdk.* s. Antimetábole; Wortspiel *n.*; — de vozes, dsb.
Retruéco, † s. —úque.
Retruéque, *sm.* † Wiedertausch *m.* [ten *n.*
Retrúque, *sm. Ksp.* Ueberbieten, Nachbie-
Retuérta, *sf.* Windungen u. Biegungen *f.* der Wege u. Flüsse wegen Gebirgen ꝛc.
Retuérto, *pp. irr.* von Retorcér.
Retulár, Rétulo, s. Rot—.
Retumbánte, *pa.* von —ár; —, *a.* volltönig, wohlklingend, hochtönend.
Retumbár, *vn.* wiederhallen; ertönen, stark [tönen.
Retúmbo, *sm.* Wiederhall *m.*
Retumbóso, *a.* wiederhallend.
Retundénte, *pa.* von —dir.
Retundír, *va.* † nochmals scheeren; *Aw.* [zurücktreiben.
Réuma, s. Corrimiénto.
Reumático, *a. Aw.* flußartig, flüssig.
Reumatísmo, *sm.* Flußkrankheit *f.*, Gliederfluß *m.* [den kann.
Reuníble, *a.* was wieder vereinigt ꝛc. wer-
Reunión, *sf.* Wiedervereinigung; Vereinigung *f.*, Verein *m.*; *Kw.* Wiederversammeln *n.* der vom Feinde in Unordnung gebrachten Streitmassen; Auflauf, Zusammenlauf *m.* von Leuten.
Reunír, *va.* wieder vereinigen; *Waw.* wieder zusammenfügen, wieder zusammenheilen; *Kw.* wieder versammeln.
Réuse, *sm.* reinstes Schmiedeeisen *n.*
Reutár, † s. Retár u. Relinchár.
Reválida, *sf.* Erlaubniß *f.* zur Ausübung der Kunst für einen Arzt od. Wundarzt.
Revalidación, *sf. ger.* Bestätigung *f.*
Revalidádo, *sm.* ausübender Arzt *m.* zu Sevilla, der nicht als Lehrer bei der hohen Schule angestellt ist.
Revalidár, *va.* von Neuem gültig machen; bestätigen, beglaubigen; —se, *vr.* von einer höhern Behörde angenommen u. bestätigt werden, wenn man es vorher von einer untern war; als ausübender Arzt od. Wundarzt aufgenommen werden.

Revàncha, *sf.* Rache; Genugthuung *f.*

Revanchárse, *vr.* sich Genugthuung verschaffen.

Revecéro, *a.* was nach der Reihe od. ablösungsweise geschieht; —, *sm.* der einen

Reveedór, †† s. Revisór. [Andern ablöst.

Reveér, †† s. —vér.

Revejecérse, §§ s. Avejentár.

Revejído, *a.* §§ abgelebt; veraltet.

Revelación, *sf.* Entdeckung, Bekanntmachung *f.* einer geheimen od. verborgenen Sache; *Gg.* Offenbarung, göttl. Offen-

Reveladór, *sm.* der offenbart. [barung *f.*

Revelamiénto, §§ s. —ación.

Revelánte, *pa.* von —ár.

Revelár, *va.* entdecken, offenbaren (ein Geheimniß od. eine verborgene Sache); *Gg.* offenbaren.

Revelér, *va.* *Aw.* die Ursache der Krankheit aus dem betreff. Organe weg- u. nach einem andern treiben. [veréncia.

Revelláda, *sf.* || Verehrung *f.*; * s. Re-

Revéna, *sf.* *H.* Art zwirnenes u. wollenes

Revencér, *va.* † überwinden. [Band *n.*

Revendedéra, s. —dedóra.

Revendedór, *sm.*, —ra, *sf.* Wiederverkäufer *m.*, —rin *f.*; Höker, Trödler *m.*, —rin *f.*

Revendér, *va.* wieder verkaufen; im Kleinen wieder verkaufen, was man im Großen gekauft hat.

Revendicár, *va.* *ger.* zurückfordern.

Revendición, *sf.* Wiederverkauf *m.*

Revenírse, *vr.* einschrumpfen; abnehmen, sich nach u. nach verzehren; sauer werden (von Getränken od. eingemachten Früchten); ein wenig nachgeben in Ansehung einer Sache, die man hartnäckig behauptet hatte; † wiederkommen.

Revénta, *sf.* Wiederverkauf, anderweiter Verkauf *m.*; Trödelei *f.*, Kleinhandel *m.*

Reventación, s. —tazón.

Reventadéro, *sm.* unwegsame Gegend *f.*, wo nur mit der größten Mühe u. Gefahr fortzukommen ist; sehr harte, sehr saure Arbeit *f.*

Reventadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* † Zerspringen, Zerplatzen, Bersten *n.*

Reventár, *va.* zu Tode jagen (ein Pferd 2c.); (fr. crever); belästigen, ermüden, langweilen: *vr.* zerplatzen, zerspringen, bersten, aufplatzen; springen, losgehen (Mine); entspringen, hervorquellen; losbrechen, hervorbrechen, sich ergießen; *Jäg.* aus-, durchbrechen auf einer Seite od. rückwärts (Wild); *Sw.* hereinbrechen, hereindringen (Wasser); * sehr anstrengend u. anhaltend arbeiten; * eine heftige Begierde nach etw. haben, es kaum erwarten können, etw. sehr wünschen; — por hablar es kaum erwarten können bis man zum Sprechen kommt; á todo — wenn alle Stricke reißen, wenn es aufs Höchste kommt; —se, *vr.* zerbersten, zerplatzen; den Hals brechen.

Reventazón, *sm.* †† Zerbersten, Zerplatzen *n.*; *Sw.* Brandung *f.*

Reventón, *a.* aufgeplatzt, aufgesprungen wie böse Augen 2c.; —, *sm.* s. —tazón; außerordentliche, heftige Anstrengung *f.* in einem dringenden Nothfalle; Noth, Bedrängniß, große Schwierigkeit od. Verlegenheit *f.*; † steiler, mühsam zu ersteigender Berg *m.*

Revér, *va.* nochmals durchgehen, genau untersuchen; *Rw.* prüfen, nachrechnen, revidiren (eine Rechnung).

Reverár, *va.* *Sw.* ein Strombett von Sand, Schlamm 2c. reinigen, damit aufsitzende Fahrzeuge flott werden.

Reverberación, *sf.* Zurückprallen *n.* der Lichtstrahlen, Zurückstrahlen *n.*; *Schdk.* Verkalkung *f.* bei einem Streichfeuer.

Reverberadéro, *sm.* † Stelle *f.*, an der die Lichtstrahlen zurückprallen.

Reverberár, *va.* zurückwerfen (Lichtstrahlen, od. Hitze); *vn.* zurückprallen, zurückgeworfen werden (Lichtstrahlen, Flammen).

Reverbéro, s. —ración; Lichtscheinwerfer *m.*; Reverberirlaterne *f.* zur Straßenbeleuchtung; fuego de —, *Schdk.* Streich-, Reverberirfeuer *n.*

Reverdecér, *va.* wieder mit grünem Laube, mit grünen Blättern bekleiden, wieder erfrischen (die Pflanzen, die Felder); *vn.* wieder grünen od. grün werden (Bäume, Aecker 2c.); * neue Kräfte bekommen; wieder aufbrechen (eine Wunde).

Reverdescér, † s. —ecér.

Reveréncia, *sf.* Ehrerbietung, Verehrung; Verbeugung *f.*, Bückling *m.*; Verbeugung *f.* vor dem König mit gebogenem Knie; Ehrwürden, Hochehrwürden, Hochwürden. [würdig.

Reverenciáble, *a.* ehrwürdig, verehrungs-

Reverenciadór, *sm.* Verehrer *m.*

Reverenciál, *a.* ehrerbietig; miedo —, *Rg.* ehrerbietige, kindliche Furcht *f.*

Reverenciár, *va.* verehren.

Reveréndas, *sf. pl.* schriftl. Bewilligung *f.* eines Bischofs 2c., daß ein zu seinem Sprengel gehöriger Geistlicher von einem andern Bischofe 2c. ordinirt werden dürfe; verehrungswürdige, achtbare Eigenschaften *f.* u. Vorzüge *m.* einer Person, besond. eines Welt- od. Klostergeistlichen.

Reverendísima. *sf.* Hochwürden, Hochwürden u. Gnaden *f.*

Reverendísimo, *a.* hochwürdigst.

Reveréndo, *a.* ehrwürdig; hochwürdig (Ehrenbenennung für hohe Prälaten, Würdenträger der Dom- u. Chorstifter u. der Klostergeistlichen, die einen akadem. Grad haben); ehrerbietig; —, *sm.* ** ehrwürdiger, hochwürdiger Mann *m.* (von einem Geistlichen).

Reverénte, *a.* ehrerbietig. [u. dick.

Reversádo, *a.* dickstämmig, untersetzt, kurz

Reversár, *va.* † s. —esár; *vn.* † aufstoßen

Reversí, §§ s. —esino. [aus dem Magen.

Reversíble, *a.* *Rg.* rück-, heimfällig, wie ein Lehen, eine Leibrente.

Reversión, *sf.* Rückkehr *f.*; *Rg.* Rück-, Heimfall *m.* eines Lehens, einer Erbschaft 2c.

Reversívo, *a.* *Aw.* zurückkehrend, wiederkommend (eine Krankheit).

Revérso, *sm.* *Mw.* Rück-, Kehrseite *f.* einer Münze; Rückseite *f.* eines Blattes 2c.; Rückseite *f.* eines Gebäudes.

Revertér, s. Rebosár.

Revés, *sm.* Rückseite, hintere Seite *f.* von etw.; Schlag *m.* mit verkehrter Hand; *Fk.* Terz *f.* im Hauen; * Unfall *m.*, Widerwärtigkeit *f.*; * Wankelmuth *m.*, kränkende, beleidigende Aenderung *f.* 2c. der Laune u. des Betragens; *Sw.* Rückauflanger, verkehrter Auflanger *m.*; al —, del — verkehrt, umgekehrt.

Revésa, *sf.* *rw.* Betrügerei *f.* beim Verkaufen.

Revesádo, *a.* verkehrt; störrig, unbändig; dunkel, schwer zu verstehen, verblümt; geschraubt; escritura —da schwer zu lesende Schrift *f.*; parto — schwere Geburt *f.*

Revesár, *va.* speien, ausspeien, erbrechen, von sich brechen.

Revesino, *sm.* *dim.* von Revés; cortar el — einen Spieler im Reversi überstechen; * *Ksp.* Reversi *n.*; Jem. an der Ausführung seines Vorhabens hindern; * Jem. in der Rede unterbrechen.

Revestído, *pp.* von —tir; *Bk.* s. —tidúra.

Revestidúra, *sf.* *Bk.* Verkleidung *f.* einer Mauer mit Kalk, Steinen 2c.

Revestír, *va.* ankleiden, anziehen; *Bk.* verkleiden, bekleiden, von außen bemauern od. verwerfen mit Steinen, Kalk 2c.; überziehen, bedecken; versehen, begaben mit etw.; —se, *vr.* sich kleiden, sich bekleiden (de alg. c. mit etw.); sich ankleiden; vorstellen (de alg. Jem.); * annehmen (de alg. c. etw.); * durchdrungen werden; * hoffärtig werden, sich aufblasen wegen eines Amtes, einer Ehrenstelle; —le á uno el demonio, || § vom Teufel geritten werden, indem man sich zu einer bösen That entschließt.

Revéte, s. Ribéte.

Revéza, s. —zo.

Revezár, *vn.* sich einander ablösen, etw. abwechslungsweise od. nach der Reihe verrichten; —se, *vr.* dsb.

Revézo, *sm.* Ablösung, wechselsweise Verrichtung od. Benutzung *f.* einer Sache; Vieh *n.*, was zur Ablösung bestimmt ist.

Revidár, † s. Rembidár.

Reviéjo, *a.* alt, sehr alt, abgelebt; —, *sm.* alter, abgestorbener, dürrer Baumast *m.*

Reviérnes, *sm.* ein jeder der sieben nach Ostern folgenden Donnerstage *m.*

Reviéso, *a.* † ungeschickt, tölpisch.

Revindicár, *ger.* s. Reivind—.

Reviráda, *sf.* *Sw.* Wendung, Vierung *f.* des Schiffes.

Revirár, *va.* *Sw.* wenden, vieren.

Revíro, *sm.* *Sw.* Rundung, Krümmung *f.* eines Balkens od. Schiffsholzes.

Revirón, *sm.* *Schuhm.* Stück Sohle *f.* od. Leder *n.*, das zur Befestigung od. Gleichmachung der Hauptsohle dient.

Revisár, s. —vér.

Reviselár, † s. Resucitár.

Revisión, *sm.* nochmalige Durchsicht; sorgfältige, genaue Untersuchung; *Rw.* Prüfung, Nachrechnung *f.* [Untersuchung *f.*

Revísita, *sf.* nochmalige Besichtigung od.

Revisór, *sm.* der etw. durchgeht, durchsieht; der etw. nochmals genau untersucht; Untersuchungscommissär; Rechnungsprüfer, Revisor *m.*

Revisória, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Revisors.

Revísta, *sf.* s. —sión u. Reséña; *ger.* nochmalige genaue Durchsicht *f.* eines Rechtshandels; pasar —, *Kw.* gemustert werden; mustern.

Revistár, *vn.* *Kw.* dsb.; *ger.* nochmals genau durchsehen (einen Rechtshandel); durchgehen, untersuchen.

Revísto, *pp.* *irr.* von —vér.

Revitár, *va.* die durch ein Brett 2c. gehende Spitze eines Nagels umbiegen, umnieten.

Revíte, s. Reenv—.

Revividéro, *sm.* Ort *m.*, wo die Seidenwurmeier aufbewahrt werden.

Revivificár, *va.* wiederbeleben, neubeleben, wieder aufleben machen.

Revificatívo, *a.* wieder belebend, neubelebend, neue Kraft zum Leben einflößend.

Revivír, *va.* wieder aufleben, neues Leben bekommen; wieder lebendig werden, wieder zu sich kommen (aus Ohnmacht, Scheintod 2c.).

Reviviscéncia, *sf.* Wiederbelebung *f.*

Revocáble, *a.* was sich widerrufen, zurückrufen läßt.

Revocación, *sf.* Widerruf *m.*, Widerrufung, Aufhebung *f.* eines Testamentes, einer Schenkung 2c.

Revocadór, *sm.* der etw. widerruft; Tüncher *m.*

Revocadúra, *sf.* Weißen, Uebertünchen *n.* eines Hauses 2c.

Revocamiénto, † s. —ación.

Revocánte, *pa.* von —ár.

Revocár, *va.* widerrufen, aufheben, für ungültig erklären; aufgeben (einen Vorsatz 2c.); zurückrufen; *Aw.* wieder hervorlocken, heraustreiben (einen zurückgetretenen Ausschlag); weißen, weiß tünchen; anstreichen, tünchen; —se, *vr.* sich wieder mit einander besprechen, wieder zusammen kommen, wieder mit einander umgehen; zurück-, umkehren.

Revocatívo, *a.* *ger.* was widerruft, aufhebt.

Revocatórias, *sf.* *pl.* † Verordnung *f.*, wodurch ein früherer Befehl aufgehoben wird.

Revocatório, s. —tivo.

Revóco, *sm.* s. —cadúra; Befestigung, Besetzung *f.* von Pfriemkraut zwischen den beiden Stücken, woraus die großen Kohlenkörbe (seras) bestehen.

Revolár, *vn.* zurückfliegen; noch einmal fliegen; *rw.* durch einen Sprung von einem Dache od. aus einem Fenster entkommen (ein Dieb).

Revolcadéro, *sm.* Ort *m.*, wo sich Schweine 2c. wälzen od. herumsühlen; * Schlamm *m.* der Laster od. der Sünden.

Revolcadór, *sm.* der sich herumwälzt.

Revolcadúra, *sf.* Herumwälzen *n.*

Revolcár, *va.* herumwälzen; —se, *vr.* sich wälzen, sich herumwälzen.

Revoleár, *vn.* herumflattern.

Revoléo, s. —letéo.

Revoleteár, *va.* mit Gewalt in die Höhe schleudern; *vn.* s. —leár.

Revoletéo, *sm.* Herumflattern *n.*

Revoltíja, *sf.* † Umschweif, Winkelzug *m.*

Revoltíllo, *sm.* unordentlicher, verwirrter Haufen *m.*, unordentliches Gemengsel *n.*; Unordnung, Verwirrung *f.*; Strang *m.*, Schnur *f.* zusammengedrehter u. aufge-

rollter Hammelsdärme. [stifter *m*.
Revoltón, *sm*. *Ng*. Rebenstecher; * Unruhe-
Revoltóso, *a*. aufrührerisch; störrig, widerspenstig; Unruhe stiftend, von unruhiger Gemüthsart; ränkevoll; —, *sm*. Aufrührer, Unruhestifter *m*.
Revoltúra, *sf*. † *Schdk*. Zusatz *m*. von anderem Metall, um ein Erz zum Schmelzen zu bringen.
Revolución, *sf*. Umwendung; *Stk*. Umdrehung *f*. der Erde od. eines Himmelskörpers um seine Achse; Umlauf *m*. eines Gestirns; Zeit *f*., in welcher es seine Bahn vollendet u. wieder an die vorige Stelle zurückkommt, Verlauf *m*. von Zeit; Umkehrung, Durcheinanderwerfung; Empörung, Volksunruhe; *Aw*. außerordentl. u. ungewöhnl. Bewegung *f*. der Säfte im Körper; Veränderung; Umwälzung, gänzliche Veränderung; Staatsveränderung, Staatsumwälzung; *Stk*. Vorhersagung *f*. der Schicksale eines Menschen auf ein ganzes Jahr von einem Geburtstage zum andern.
Revolucionár, *va*. umwälzen, umschaffen, umbilden; —se, *vr*. sich empören, sich zusammenrotten zum Aufstand.
Revolucionário, *a*. eine Staatsumwälzung betreffend; —, *sm*. der gern Unruhe, Aufruhr ꝛc. stiftet, Revolutionär *m*.
Revolucionísta, s. —nário.
Revolúto, *a*. † was seinen Lauf vollendet hat (ein Planet, Gestirn). [umdreht.
Revolvedéro, *sm*. §§ Ort *m*., wo man sich
Revolvedór, *a*. unruhestiftend ꝛc.; —, *sm*. Unruhestifter; *Gw*. *H*. Revolver *m*., Drehpistol *n*.
Revolvér, *va*. umwenden, umdrehen; verdrehen (die Augen ꝛc.); im Kreise herumdrehen, schwingen (eine Schleuder ꝛc.); herumwinden, -wickeln; einwickeln, einschlagen; umrühren, aufrühren, aufrütteln, umstechen (das Getreide); umgraben (das Erdreich); aufschlagen, nachschlagen, durchblättern (Bücher, Acten); überlegen, überdenken, beherzigen; aufregen; aufwiegeln; entzweien; in Unordnung bringen, in Verwirrung setzen; verwickeln; zurückwälzen; *vn*. sich umwenden, sich umdrehen; sich umwälzen, sich herumdrehen; zurückdrehen; *Kw*. wieder auf den Feind losgehen, ihn angreifen, nachdem man sich vorher zurückgezogen hatte; — el caballo ein Pferd herumwerfen, kurz auf der Stelle herumdrehen; — cielo y tierra, * Himmel u. Erde bewegen, alle Kräfte aufbieten; — una pendencia einen Streit anfangen; —se, *vr*. sich hin u. her bewegen od. wenden; *vn*. in Bewegung kommen; sich ändern (das Wetter); sich umstülpen (Magen, Eingeweide); † Unzucht treiben (con una mujer mit einem Frauenzimmer); — sobre sí über sich nachdenken.
Revolvimiénto, *sm*. Umdreben, Umkehren *n*., Wendung *f*.; Einwickeln *n*.; Veruneinigung, Entzweiung; Verwirrung *f*.
Revóque, s. —ocadúra.
Revuélco, *sm*. Herumwälzen *n*.
Revuélo, *sm*. Zurückfliegen; Hin- u. Herfliegen *n*.; *Jäg*. Ort *m*., wo das Rebhuhn einfällt u. sich setzt; * Unordnung, Verwirrung *f*.; de — in der Eile, obenhin, oberflächlich.
Revuélta, *sf*. wiederholte Wendung, wiederholte Schwenkung; Bewegung, Aufregung; Volksunruhe, Empörung; † Uneinigkeit *f*.; † *rw*. Hurenwirthsdiener *m*.
Revuélto, *pp*. *irr*. von Revolvér; —, *a*. unruhig, aufgeregt; hitzig; stürmisch; trübe; unordentlich, in Unordnung; unter einander gemengt; verwickelt; †† unterbrochen; *Pk*. zurückgerollt, umgeschlagen; *Rs*. gewandt, leicht von einer Seite zur andern zu wenden, gut aus Schultern u. Kreuz gearbeitet; gewandt, behend; á rio —, * in der Verwirrung.
Revulsión, *sf*. *Aw*. *Waw*. Ableitung *f*. des Blutes od. der andern Feuchtigkeiten.
Revulsívo, —sório, *a*. *Aw*. *Waw*. ableitend.
Réy, Réyna, Réyno, etc. s. Réi, Réina, etc.
Reyecíllo, *sm*. s. —ezuélo; † s. Basilísco.
Reyectación, *sf*. *Aw*. Auswerfen *n*., Auswurf *m*.; — de sangre, *Aw*. Blutauswurf *m*.
Reyéque, *sf*. *Ng*. gewisser Fisch *m*., der häufig in den Flüssen Chile's vorkommt.
Reyérta, *sf*. Zwist *m*., Streitigkeit *f*.
Reyertár, —ír, *vn*. † streiten, sich zanken.
Reyezuélo, *sm*. *dim*. von Réi; *Ng*. Zaunkönig *m*.
Réys, † statt Reyes.
Réza, † s. Rézo.
Rezadéro, —ra, † s. —dór, —ra.
Rezádo, s. —zo.
Rezadór, *sm*., —ra, *sf*. der, die oft betet.
Rezága, *Kw*. *Sw*. s. Retaguárdia.
Rezagár, *va*. zurücklassen; —se, *vr*. zurückbleiben; im Rückstand bleiben.
Rezágo, *sm*. Rückstand; Ueberrest *m*., Ueberbleibsel *n*.
Rezaguárdia, † s. Reta—.
Rezár, *va*. u. *n*. beten; das Brevier beten; hersagen; †† vor-, ablesen; § sagen, verkündigen, enthalten (ein Buch, eine Verordnung ꝛc.); murren, in den Bart brummen; como rezas medres je nachdem du betest, mögest du glücklich sein (wenn Jem. etw. leise vor sich hin spricht, wovon man vermuthet, daß es nichts Gutes ist).
Rezeladór, *sm*. Probirhengst *m*., den man einer Stute vorführt, um sie auf den Beschäleſel begierig zu machen.
Rezelár, *va*. argwohnen, mißtrauen; vermuthen; *vn*. Scheu tragen; einer Stute den Probirhengst vorführen, damit sie den Beschäleſel zulasse; —se, *vr*. argwohnen (de alg. c. etw.); besorgen, befürchten; sich scheuen, sich fürchten (de alg. vor Jem.); scheu werden, sich scheuen (ein Pferd, ein Maulthier ꝛc.).
Rezélo, *sm*. Argwohn, Verdacht *m*.; Besorgniß *f*.
Rezelóso, *a*. argwöhnisch, mißtrauisch; besorgt, schüchtern.
Rezmílla, —llo, s. Glánde.
Rézno, s. Garrapáta.
Rézo, *sm*. Beten, Gebet *n*.
Rezón, *sm*. *Sw*. Bootsanker, kleiner vierzackiger Anker *m*.; — de rastrear, *Sw*. Dreghaken *m*.
Rezongadór, *sm*. der in den Bart brummt u. mit Widerwillen gehorcht.

Rezongár, s. Refunfuñár.
Rezonglón, —gón, s. —gadór.
Rezumáble, *a.* was vermuthet, geahnt werden kann.
Rezumadéro, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo etw. durchsickert, ausdünstet.
Rezumár, *vn.* auslaufen, wie ein Faß ꝛc.; überlaufen; —se, *vr.* s. Resudár; * vermuthet, geahnt werden.
Rezúmo, s. Resudación.
Rezumóso, *a.* mit Schweiß ꝛc. bedeckt; durchsickernd; ausdünstend.
Rezungadór, etc. † s. Rezon—, etc.
Rezúra, s. Reciúra.
Ría, *sf.* Mündung *f.* eines Flusses; Seearm, Arm *m.* der See; Meerenge *f.*
Riachuélo, *sm. dim.* von Río.
Riáda, *sf.* Wasserfluth, Ueberschwemmung [*f.*
Riatíllo, s. Riachuélo.
Ríba, † s. Ribéra.
Ribadoquín, † s. Culebrína.
Ribálde, † s. Rivál. [streich *m.*
Ribaldería, *sf.* §§ Schelmen-, Schurken-
Ribáldo, *sm.* §§ Schelm, Schurke *m.*
Ribázo, *sm.* kleiner Hügel *m.*
Ribéra, *sf.* Seeufer *n.*, Strand *m.*, Ufer *n.* eines Flusses; — de un rio am Ufer eines Flusses; ser de monte y — zu Allem taugen, überall brauchbar sein.
Ribereño, *a.* das Ufer betreffend.
Riberíco, s. Riberiégo.
Riberiégo, *a. Sz.* nicht wandernd (von Schafen); ganadero — Heerdenbesitzer *m.* von solchen Schafen; ganado — Schafvieh *n.*, das in den Ebenen gehalten wird u. nicht wandert, od. höchstens von einem Ortsbezirk in den andern, aber nicht vom flachen Land ins Gebirge u. umgekehrt; —, *sm.* s. Ganadéro —; *Sz.* grobwolliges Schaf *n.*, das nicht wandert.
Ribéro, *sm.* Mauer *f.*, womit ein Wässerungsgraben eingefaßt ist.
Ribesiádo, *a. Pk.* der Stachelbeere ähnlich.
Ribéte, *sm.* Saum *m.*, Gebräm *n.*, Besetzung *f.* an einem Kleide ꝛc.; Zugabe, Dareingabe *f.*; * verschönernder Zusatz *m.*, Verbrämung *f.* bei einer Erzählung.
Ribeteádo, *a. Pk.* gerändert, gesäumt, mit einem hervorstehenden Rande versehen.
Ribeteadór, *sm.* der einfaßt, besetzt, verbrämt. [(ein Kleid ꝛc.).
Ribeteár, *va.* einfassen, besetzen, verbrämen
Ribetéo, *sm.* Einfassen, Besetzen *n.* ꝛc. eines Kleides ꝛc.
Ribóte, *sm.* Art dunkelblauer Traube *f.*
Ricácho, § s. —ázo. [(Kleider ꝛc.).
Ricachón, *sm.* der einfaßt, besetzt, verbrämt
Ricaduéña, *sf.* † vornehme Dame, Tochter od. Frau *f.* eines Großen.
Ricaféмbra, Ricahé—, *sf.* † dsb.
Ricahombría, *sf.* † Würde *f.* eines ehemaligen Adligen von hohem Range in Spanien.
Ricamente, *ad.* reich, in Ueberfluß; beständig; kostbar; || gut, sehr gut, vollkommen.
Ricázo, *a. augm.* von Rico; —, *sm.* sehr reicher Mann *m.*
Riciál, *a. Ab.* tierra — Saatfeld *n.*, das wieder nachtreibt, nachdem das unreife Getreide bereits ein Mal abgeschnitten (geschröpft) worden ist.
Ricináto, *sm. Schdk.* Art Salz *n.*
Ricíneo, *a. Pk.* dem Wunderbaume ähnlich, ihn betreffend. [*H.* Ricinusöl *n.*
Rícino, *sm. Ng.* Wunder-, Kreuzbaum *m.*;
Ríco, *a.* edel, erlaucht, vornehm; sehr rechtschaffen, sehr bieder; reich, begütert; reichhaltig, wie ein Erz; fruchtbar, ergibig; prächtig, herrlich; köstlich, wohlschmeckend; vortrefflich; —, *sm.* §§ Reicher, reicher Mann *m.*
Ricohómbre, Ricohóme, *sm.* † Mann *m.* vom hohen Adel in Spanien, Großer *m.*
Ricohombría, † s. Ricah—. [des Reichs.
Ricóte, *sm. augm.* von Rico.
Richedál, *sm. Mw.* deutscher Reichsthaler *m.*
Ridiculéz, *sf.* Lächerlichkeit; ungereimte Rede od. Handlung *f.*; reizbare, wunderliche, launenhafte Gemüthsart *f.*
Ridiculización, *sf.* Lächerlichmachung *f.*
Ridiculizár, *va.* lächerlich machen.
Ridículo, —óso, *a.* lächerlich; verächtlich; gering, unbedeutend; läppisch; schlecht, erbärmlich; häßlich, ungestalt; sonderbar, seltsam, ungewöhnlich; sonderbar, wunderlich, launenhaft; tadelsüchtig; poner en — lächerlich machen.
Riédra, *sf.* † Vertheidigung *f.*
Riédro, † s. Ré—.
Riedrocabalgáda, † s. Cabalgáda doble.
Riégo, *sm. Lw.* s. Regadío; Benetzung, Befeuchtung, Anfeuchtung; Besprengung *f.* mit Wasser; * *Gg.* göttl. Gnadenwirkung *f.*; * Einfluß *m.* der Wissenschaften auf die höhere Bildung des Verstandes u. Herzens.
Riél, *sm.* Gold- od. Silberstange; *Mw.* Zaine, goldene od. silberne Schiene *f.*, wovon die Münzstücke od. Platten herausgeschnitten werden.
Rielár, *va.* † in Stangen gießen (von Gold od. Silber); * wie fließendes Gold od. Silber glänzen, schimmern.
Rieléra, *sf. Mw. etc.* Einguß *m.*, Eisen *n.* mit Rinnen, worein die Gold- u. Silberstangen gegossen werden.
Riélo, *sm.* † *dim.* von Río.
Riénda, *sf.* Zügel *m.*; * Mäßigung, Zurückhaltung *f.* im Reden u. Handeln; á — suelta mit verhängtem Zügel, in vollem Rennen; * sehr schnell laufend, wie ein Bach; * zügellos, ausgelassen; llevar de — am Zügel führen; soltar la — den Zügel schießen lassen; * seinen Begierden freien Lauf lassen; volver las —as umkehren; einen andern Weg nehmen; * von seinem Vorhaben abstehen.
Riénte, *pa.* von Reír.
Riépto, † s. Réto.
Riésgo, *sm.* Gefahr *f.*; Wagniß *n.*; — a la gruesa, *Sw.* s. Aventúra gruesa; — de la muerte Todesgefahr, Todesnoth *f.*; — de la vida Lebensgefahr *f.*; á — in Gefahr; estar de mucho — in großer Gefahr sein; restar al —, †† die Gefahr aushalten.
Rietár, Riéto, † s. Retár, Réto.
Rífa, *sf.* Würfeln; Paschen *n.*; Verloosung, Ausspielung *f.* durch eine Lotterie, Streit, Zank *m.*

Rifadór, *sm.* der looſt, verlooſt; §§ zänkiſcher Menſch *m.*
Rifár, *va.* verlooſen, durch eine Lotterie ausſpielen: *vn.* zanken, ſtreiten; ſchmählen; † würfeln, paſchen.
Rifasáyas, *sm.* † Spitzbube *m.*, der Röcke od. Kleider ſtiehlt.
Rifirráfe, *sm.* ‖ kleiner Wortwechſel *m.*, unbedeutende Streitigkeit *f.*
Rigél, *sm. Stk.* Riegel *m.*, Stern erſter Größe im linken Fuße des Orion.
Rigidéz, *sf.* Strenge; Straffheit, Steifigkeit *f.*; Starrſinn *m.*
Rígido, *a.* ſtreng; rauh; ſtraff, ſteif; wobei Einem die Haare zu Berge ſtehen.
Rigidóso, *poët.* ſ. Rígido.
Rigo, **Ríguo**, † ſ. Río. [Perſonen.
Rigodón, *sm.* Art Contretanz *m.* mit acht
Rigór, *sm.* Strenge; ſtrenge Maßregel; Härte, Unbilligkeit; grauſame Behandlung; Strenge, Heftigkeit *f.* der Kälte, der Hitze ꝛc.; Gewalt *f.* der Waffen ꝛc.; Genauigkeit, Pünktlichkeit; *Aw.* Steifheit *f.* der Nerven; äußerſtes Ziel *n.*, welches eine Sache erreichen kann; *rw.* ſ. Fiscál; en — nach der Strenge, genau genommen. [in den Grundſätzen.
Rigorísmo, *sm.* übertriebene Strenge *f.*
Rigorísta, *sm.* der in ſeinen Grundſätzen ꝛc. übertrieben ſtreng iſt.
Riguridád, **Rigurosidád**, † ſ. Rigór.
Riguróso, *a.* ſtreng (Grundſätze, Behandlung, Art zu leben, Witterung); rauh, unfreundlich, mürriſch; heftig; ſchwer zu ertragen; genau paſſend, knapp; el — del tiempo rauhe Witterung *f.*
Rija, *sf. Waw.* Thränenfiſtel *f.*; Zank *m.*, Zänkerei *f.*, Streit *m.*
Rijadór, *a.* zänkiſch, ſtreitſüchtig.
Rijo, *sm.* Geilheit, Brunſt *f.*, wollüſtiger
Rijón, *int.* † *rw.* nein. [Kitzel *m.*
Rijóso, *a.* ſ. Rijadór; geil, brünſtig.
Rilléro, † ſ. Rieléra.
Ríma, *sf.* Gedicht, Reimgedicht *n.*; Lage *f.* von mehreren Dingen, die über einander geſchichtet ſind, Schicht *f.*, Stoß *m.*; *Dk.* octavo —, ſ. Octáva; terza — dreizeilige Strophe *f.* [*vn.* reimen.
Rimár, *va.* ſuchen, aufſuchen; durchſuchen;
Rimbombadór, *a.* wiederhallend, wiederſchallend.
Rimbombánte, *pa.* von —bár. [len.
Rimbombár, *vn.* wiederhallen, wiederſchal-
Rimbómbe, —bo, *sm.* Wiederhall, Wieder-
Rimbombóso, ſ. Rimbombadór. [ſchall *m.*
Riméro, *sm.* Lage, Schicht *f.* von mehrern zuſammengeordneten od. regelmäßig verbundenen Gegenſtänden.
Rímo, *a.* † gereimt; † ſ. Rémo.
Rincón, *sm.* Winkel *m.*, Ecke *f.*, wo zwei Mauern zuſammenſtoßen; Schlupfwinkel, einſamer Ort *m.*; kleines Land *n.*; — de las siete semanas, † ſehr einſamer Ort *m.*
Rinconáda, *sf.* Winkel *m.*, den zwei Häuſer, Gaſſen, Wege, Ufer ꝛc. bilden.
Rinconcíllo, *sm. dim.* von —ón.
Rinconéra, *sf.* Ecktiſch; Eckſchrank *m.*
Rinconéro, *a.*: colmena — Bienenkorb *m.*, in welchem das Werk der Bienen verkehrt od. ſchief gebaut iſt.

Ríngla, ‖ —le, —léra, *sf.* Reihe *f.* von Dingen od. Perſonen, die hinter einander ſtehen.
Ringléro, *sm.* aufs Papier gezogene Linie *f.*, wornach ſich die Kinder beim Schreiben richten.
Ringorrángo, *sm.* übermäßig großer Zug od. Schnörkel *m.* im Schreiben; * überflüſſiger u. auffallender Zierrath *m.* [*n.*
Rinocerónte, *sm. Ng.* Rhinoceros, Nashorn
Rinóceros, *sm. pl. Ng.* gewiſſe Gattung *f.* Inſecten mit ganzen Flügeldecken.
Riña, *sf.* Zank, Streit; Kampf *m.*, Gefecht *n.*; — de gallos Hahnenkampf *m.*
Riñón, *sm. Zk.* Niere; * Mitte *f.* eines Ortes, einer Gegend, einer Jahreszeit; —nes, *pl. Zk.* Lenden *f.*; — de gato, *Gtn.* Art Pflaume *f.*; tener cubierto el —, * ſich in guten Vermögensumſtänden befinden, bemittelt ſein.
Riñonáda, *sf. Zk.* Haut *f.*, womit die Nieren eingewickelt ſind; *Zk.* Gegend *f.* im Leibe, wo die Nieren liegen; *Kk.* Gericht, Eingemachtes *n.* von Nieren.
Riñóso, † ſ. Rencilloso.
Río, *sm.* Fluß, Strom *m.*; * große Menge *f.* von einer Flüſſigkeit; — abajo ſtromabwärts; — arriba ſtromaufwärts, gegen
Rioadúcho, † ſ. Advenedizo. [den Strom.
Rioláda, *sf.* * gleichzeitiges Zuſammenkommen, Vereinigen *n.* vieler Dinge od. Gegenſtände. [*n.*
Rióstra, *sf. Bk.* Spreizſtange *f.*, Spreizholz
Riostrár, *va. Bk.* ſpreizen, mit einem ſchrägen Balken unterſtützen.
Rípa, *sf.* † Ufer *n.* [del *f.*
Rípia, *sf.* dünnes Brett *n.*; Latte; Schin-
Ripiár, *va. Bk.* mit Schutt ausfüllen (beſond. ein Mühlwehr). [nen Gebäuden.
Ripiazón, *sf.* † Schutt *m.* von eingeriſſe-
Rípio, *sm.* Bruchſtück, Ueberbleibſel *n.* von etw.; Abfall *m.* von Steinen, die zugehauen werden; *Mr.* kleine Steine *m.*, womit die Maurer die Ritzen ausfüllen; Schutt *m.* von alten Gebäuden; *Dk.* Flickwort; * leere Worte, unnützes, gehaltloſes Zeug *n.*, das Jem. vorbringt; no perder —, * keine Gelegenheit ungenützt vorübergehen laſſen.
Ripónce, ſ. Ruip—.
Ripuário, *a.* auf die Ripuarier (fränkiſches Volk auf dem weſtl. Rheinufer) bezüglich; lei —ia Geſetzbuch *n.* des Theodorich, Königs der Ripuarier.
Riquéza, *sf.* Reichthum *m.*; Pracht *f.*; herrliches, koſtbares Erzeugniß *n.* der Natur od. der Kunſt.
Riquísimo, *a. sup.* von Ríco.
Rísa, *sf.* Lachen *n.*; * ſanfte, angenehme Bewegung *f.* einer lebloſen Sache, wie z. B. das Rieſeln eines Baches; — del conejo, ‖ erzwungenes, verſtelltes Lachen *n.*; — sardónica, dſb.; *Aw.* ſardoniſches Lachen *n.*, krampfhafte Zuſammenziehung *f.* der Geſichtsmuskeln, welche dem Lachen gleicht; es cosa de — es iſt zum Lachen; llorar de — ſo lachen, daß Einem die Thränen aus den Augen treten; soltar la — in ein Gelächter ausbrechen, laut lachen.

Risáda, *sf.* Gelächter, lautes Lachen *n.*
Riscájo, *a.*: *Sw.* fondo — scharfer Grund *m.*
Risco, *sm.* schroffer Fels *m.*, Klippe *f.*; —os, *pl. Sw.* Singel, kleine runde Kieselsteine *m.* auf dem Meeresgrunde.
Riscóso, *a.* felsig, voll Felsen.
Risdála, *sf.*, Risdále, —lér, *sm. Mw.* Reichsthaler *m.* (deutsche Reichsmünze).
Risibilidád, *sf.* Fähigkeit *f.* zu lachen.
Risíble, *a.* mit der Fähigkeit zu lachen begabt; lächerlich, belachenswerth.
Risica, —illa, —ita, *sf. dim.* von Risa; [Lächeln *n.*
Riso, † s. Risa.
Risotáda, †† s. Risáda.
Ríspido, s. Áspero.
Rístra, *sf.* Schnur *f.*, Zopf *m.* Zwiebeln od. Knoblauchszehen; s. Ringla; — de perlas Schnur *f.* Perlen; — de presidiarios Reihe, Rotte *f.* von Festungssträflingen.
Rístre, *sm.* Eisen *n.* am Brustharnisch, woran der Stiel der Lanze angestemmt wird. [einzufassen &c.
Ristrél, *sm. Bk.* dicke Latte *f.*, um etw.
Risuéño, *a.* lächelnd; freundlich; zum Lachen aufgelegt, zum Lachen geneigt; lieblich, anmuthig.
¡Rita! *int.* betz! Wort, dessen sich die Schäfer bedienen, um den Schafen zuzurufen.
Rítmica, *sf.* † Reimkunst *f.*
Rítmico, *a. Zdk. Dk. Tk.* zum Rede-, Sylben- od. Tonmaß gehörig u. darin begründet, rhythmisch.
Ritmo, *sm. Rdk.* Redemaß *n.*, abgemessener Redeklang *m.*; *Dk.* Sylbenmaß; *Tk.* Tonmaß *n.*; Tact *m.*
Ríto, *sm.* Gebrauch; kirchlicher Gebrauch; Kirchengebrauch *m.*
Rituál, *a.* was zu den Kirchengebräuchen gehört; —, *sm.* Kirchenordnung, Agende *f.* (Buch).
Ritualidád, *sf.* s. Formal—.
Rivál, —la, s. Competidór, —ra.
Rivalidád, *sf.* Eifersucht *f.*
Rivalizár, *vn.* wetteifern; als Nebenbuhler, Mitbewerber auftreten.
Rivéra, *sf. pr. Estr.* Bach *m.*
Ríza, *sf.* Stoppeln *f.* von der Gerste od. dem Mengkorn, welches grün verfüttert wird; Stroh *n.* &c., welches Pferde, Maulesel &c. in der Krippe lassen; Verheerung, Verwüstung *f.*
Rizadór, *a.* kräuselnd, fältelnd; —, *sm.* Kräusel-, Brenneisen *n.*
Rizágro, *sm. Waw.* Werkzeug *n.* zum Herausnehmen der Zahnwurzeln.
Rizál, s. Riciál.
Rizánto, *a. Pk.* mit aus der Wurzel hervorwachsenden Sprossen u. Blumen.
Rizár, *va.* kräuseln (Haare); fälteln (leinenes Zeug, Wäsche); —se, *vr.* sich kräuseln, sich locken.
Rízo, *a.* kraus, gekräuselt; —, *sm.* Kräuseln *n.* der Haare; Locke, Haarlocke *f.*; Fälteln *n.* des leinenen Zeugs; Falte *f.*, Bruch *m.*, den man in eine Halskrause, ein Tellertuch &c. macht; *H.* unaufgeschnittener Sammet *m.*
Rizófago, *a. Ng.* Wurzeln fressend.
Rizóso, *a.* mit vielen Locken od. gekräuseltem Haar versehen; sehr lockig, sehr kraus.

¡Ró! *int.* || pst! bischbisch! (zum Einschläfern der kleinen Kinder); cantar el ro, ro ein kleines Kind zum Schlafen bringen, [|| es einsingen.
Róa, s. Róda.
Roáno, *a.* rothschimmlig (von Pferden); caballo — Rothschimmel *m.*
Rób, *sm.* (*pl.* —bs), *Ap.* Roob *m.*, zu der Dicke eines Syrups eingekochter u. mit Honig od. Zucker vermischter Saft *m.* von einigen Früchten od. Beeren.
Robádo, *a.* bestohlen; ausgeraubt; verloren zulaufend, nach u. nach abnehmend; color — blasse Gesichtsfarbe *f.*; partido — so vortheilhafte Bedingung *f.*, die ein Spieler dem andern macht, daß dieser nichts dagegen einzuwenden hat, (* auch für andere Dinge).
Robadór, *a.* räuberisch; —, *sm.* Räuber; Entführer *m.*
Robálo, —állo, *sm. Ng.* Art Barsch *m.*
Robamiénto, †† s. Arr—.
Robár, *va.* u. *n.* rauben; stehlen; berauben; bestehlen; plündern, ausplündern; entführen; rauben, an sich reißen (das Herz, die Zuneigung); sich übermäßig bezahlen lassen bei einem Verkauf od. einem Vertrag; übermäßige Gebühren od. Abgaben nehmen; Theile des Ufers losreißen u. mit sich fortschwemmen, wie ein Fluß &c.; *Ksp.* kaufen; — la arena, *Sw.* ein Stundenglas umdrehen, ehe der Sand abgelaufen ist.
Róbda, *sf.* † *Fw.* Abgabe *f.* vom durchgetriebenen Schafvieh.
Robería, † s. Róbo.
Robézo, s. Bicérra.
Robígine, *sm.* Brand *m.* im Getreide.
Robín, *sm.* Rost *m.*
Robipeládo, s. Didélfo.
Robír, † s. Robár. [déro, —brár.
Róbla, —adéro, —blár, s. Róbra, —bra-
Róble, *sm. Ng.* Eiche, gemeine Eiche *f.*; Eichenholz *n.*; * jede sehr harte, feste u. dauerhafte Sache *f.*; * unerbittlicher Mensch *m.* [Róble.
Roblecico, —cíto, —cillo, *sm. dim.* von
Robledál, —do, *sm.* Eichenwald *m.*
Roblízo, *a.* hart, fest.
Roblón, *sm.* Rücken *m.* eines Hohlziegels.
Róbo, *sm.* Raub *m.*, Räuberei *f.*; Diebstahl *m.*; Entführung *f.*; *Ksp.* Kaufen *n.* von Karten; *pr. Nav.* s. Fanéga.
Roboráble, *a.* was sich stärken, was gestärkt werden kann; || gemächlich, nützlich, zuträglich.
Roboración, *sf.* Stärkung *f.*
Roboránte, *sm. Aw.* stärkendes Mittel *n.*
Roborár, *va.* stärken; † ermächtigen, bevollmächtigen.
Roborativo, *a.* stärkend.
Róbra, *sf.* † *ger.* Urkunde *f.*, worin der Verkauf einer Sache gehörig beglaubigt ist, um sich damit bei den Zollhäusern auszuweisen; s. Alboróque.
Robradéro, *a.* was umgenietet wird.
Robrár, *va.* † *ger.* einen Kauf od. Verkauf durch eine Urkunde beglaubigen; *Hfschm.* vernieten, umnieten.
Róbre, s. Róble.
Robredál, —do, † s. Robledál. [machen.
Robustecér, *va.* stärken; gediegen, kernhaft
Robustéz, —ticidád, *sf.* Rüstigkeit, Kraft;

starke u. gesunde Leibesbeschaffenheit *f.*
Robustidád, † s. —téz.
Robústo, *a.* stark, kräftig, kraftvoll; rüstig; dick, von dicker, starker Leibesbeschaffenheit; fest, gediegen, fernhaft, wie Fleisch [rc.
Robustosidád, s. —téz.
Róca, *sf.* Fels *m.*; Klippe; * sehr harte, feste u. dauerhafte Sache *f.*; *Ng.* — arenisca Sandstein *m.*; — cornea Hornstein *m.*; — gris Graustein *m.*; — verde Grünstein *m.*
Rocadéro, *sm.* s. Coráza u. Cucurúcho; Theil *m.* des Spinnrockens, um welchen der Flachs rc. gelegt wird; Papierdüte *f.*, welche den um den Rocken gelegten Flachs rc. zusammenhalten muß.
Rocadór, *sm.* dsb.; Seidenwurmbälglein *n.*, das an der einen Spitze ein großes Loch zeigt.
Rocálla, *sm.* kleines Gestein *n.*, das sich von den Felsen abgelöst hat od. von den Steinen bei ihrer Bearbeitung abspringt; Glaskorallen *f.* zum Schmuck der Wilden u. der Neger, zur Verfertigung der Rosenkränze rc.
Rocambóla, s. Ájo castañete.
Róce, *sm.* Anstreifen, Berühren, Reiben *n.*, Reibung *f.*; * Umgang *m.* [gelholz *n.*
Rocéro, *a. Fstw.* leña —ra Schlag-, Prü-
Rociáda, *sf.* Besprengen, Benetzen *n.*; gefrorener Thau, Reif *m.*; bethautes Gras *n.*, welches man den Pferden rc. als Arzneimittel gibt; Platzregen; * Kugel-, Steinregen *m.* rc.; * üble Nachrede *f.*, wodurch mehrere Personen zugleich getroffen werden; * scharfer Verweis *m.*, womit man Jem. entläßt.
Rociadéra, *sf.* Gießkanne *f.*
Rociadéro, *sm.* † dsb.
Rociadór, *sm.* gewisses hölzernes Werkzeug *n.*, womit die weiße Wäsche eingesprengt [wird.
Rociadúra, —amiénto, s. —áda.
Rociár, *va.* benetzen, besprengen, anfeuchten; bespritzen; * eine üble Nachrede ausstreuen, so daß sie mehrere Personen zugleich trifft; *vn.* thauen.
Rocín, *sm.* schlechtes, elendes, mageres Pferd; Ackerpferd *n.*; Wallach, verschnittener Hengst; † Tölpel *m.*; han de ir — y manzanas, * ich bleibe bei meinem Entschlusse, es mag auch noch so schlimme Folgen haben; ir de — á ruin, * vom Pferde auf den Esel kommen. [renartig.
Rocinábles, —ál, *a.* ** mährenmäßig, mäh-
Rocinánte, *sm.* sehr schlechtes u. mageres Pferd *n.*; * jeder schlechte, herabgekommene Gegenstand *m.*
Rocinár, *vn.* † ausgelassen sein.
Rocinázo, *sm. augm.* von Rocín.
Rocinería, *sf.* Tölpelstreich *m.*
Rociníco, —nillo, *sm. dim.* von Rocín.
Rocino, † s. Rocín.
Rocío, *sm.* Thau; kurzer Sprühregen; * feiner Tropfen *m.*, womit etw. besprengt wird; göttl. Einwirkung *f.*, wodurch die Gluth der Begierden u. Leidenschaften gedämpft wird.
Rocióso, *a.* † thauig, mit Thau benetzt.
Roeló, —clór, *sm.* Art ziemlich knapper
Rocoú, s. Achióte. [Ueberrock *m.*

Róda, *sf.* *Sw.* s. Bránque; Unterabtheilung *f.* eines Bezirkes im Königr. Leon.
Rodabállo, *sm.* *Ng.* Steinbutte *f.*
Rodáda, *sf.* Geleise, Wagengeleise *n.*
Rodadéro, —dízo, *a.* was sich leicht rollen od. fortrollen läßt.
Rodádo, *pp.* von —ár; venir —, * von ungefähr, dabei aber sehr zu rechter Zeit, wie gerufen kommen; —, *a.* geapfelt, mit runden schwärzlichen Aepfeln versehen (von einem weißen Pferde); fließend (von der Schreibart); mal — holprig (von der Schreibart); s. Suélto.
Rodadór, *a.* rollend, fortrollend, sich rollend fortbewegend; —, *sm.* Walze *f.*, worauf man eine Last fortbewegt.
Rodadúra, *sf.* Rollen, Fortrollen *n.*
Rodája, *sf.* *dim.* von Rúeda; Rolle *f.*, Kloben *m.*, Spuhle *f.*, Rädchen *n.*, mittelst einer im Einschnitt laufenden Schnur in Bewegung gesetzt; Radbüchse; *Kk.* Tortenrolle *f.*; Spornrädchen *n.*; Scheibe, runde Platte *f.*
Rodáje, *sm.* Räderwerk *n.* einer Uhr rc.
Rodajílla, *sf.* *dim.* von —ja.
Rodajuéla, *sf.* dsb.; *Pk.* Art *f.* zu blühen, wo mehrere Blumen rund um den Stengel herum stehen.
Rodál, *sm.* Ort *m.* od. Gegend *f.*, die sich durch irgend etw. auszeichnen.
Rodáncho, *sm.* *rw.* Schild *n.*; ser —, † *rw.* tapfer sein.
Rodánte, §§ *pa.* von —ár.
Rodapélo, s. Redop—.
Rodapié, *sm.* s. Falbalá; farbige Einfassung *f.* unten an der weißen Wand eines Zimmers; *Bk.* Fußgestell *n.* für eine Säule, einen Pfeiler. [eines Schlüssels.
Rodapláncha, *sf.* Eingericht *n.* am Kamm
Rodár, *va.* fortrollen, fortwälzen; zusammenrollen; *vn.* rollen, sich herum-, sich auf einer Achse drehen; herunterrollen; herunterfallen; fahren, auf Rädern rollen; im Ueberflusse vorhanden sein; sich drehen (sobre alg. c. um etw.); beruhen (sobre alg. c. auf etw.); erfolgen, sich wie von ungefähr fügen (Begebenheiten, Umstände); weggeworfen werden; vernachläßigt, zurückgesetzt werden; — mundo in der Welt herumreisen; — por alg., * Jem. in allen Stücken zu Willen leben; le rueda la fortuna das Glück ist ihm günstig.
Rodáta, *sf.* *Schdk.* Salz *n.* aus einer Verbindung des rhodischen Oxyds mit einer Säure. [Schurke *m.*
Rodavállе, *sm.* durchtriebener, abgefeimter
á Rodeabrázo, *ad.* aus Leibeskräften; mit aller Armeskraft.
Rodeádo, *pp.* von —ár; estar — de negocios etc. mit Geschäften rc. überhäuft sein; —, *a.* geschraubt, verblümt.
Rodeadór, *a.* umringend, umkreisend; —, *sm.* §§ der einen Umweg nimmt; §§ der Umschweife macht.
Rodeár, *va.* umgehen, umreisen, umkreisen; umgeben, umringen, umzingeln; umwickeln, umwinden; herumlegen, herumbinden; umdrehen; umwenden; *vn.* einen Umweg nehmen; * Umschweife machen;

— el caballo ein Pferd tummeln; —se, *vr.* sich rühren, sich bewegen; * von ungefähr zu Erreichung eines Zweckes, zu Bewirkung einer gewissen Lage ꝛc. zusammentreffen (von Umständen od. Ereignissen); no poderse —ar sich nicht rühren können wegen der Menge von Geschäften, od. wegen Beschränktheit des Raumes.

Rodéla, *sf.* großer runder Schild *m.*

Rodeléro, *sm.* † *Kw.* Soldat *m.*, der mit einem großen runden Schilde bewaffnet war; Nachtschwärmer *m.*

Rodelílla, *sf. dim.* von Rodéla.

Rodéo, *sm.* Um-, Herumgehen, Umkreisen *n.*; Um-, Ab-, Nebenweg; * Umschweif *m.*; * Umschreibung; * Ausflucht *f.*; Herumdrehen, Wenden, Tummeln *n.* eines Pferdes; Herumdrehen *n.* des Schiffes; Platz *m.* auf einem Vieh- oder Roßmarkte, wo das größere Vieh steht; *Am.* offener Platz *m.*, wohin das im Freien weidende Vieh zuweilen zusammengetrieben wird; §§ Tragering *m.*, Wulst *f.*, um etw. auf dem Kopf zu tragen; *rw.* Versammlung *f.* von Spitzbuben od. Gaunern.

Rodeón, *sm.* Herumdrehen *n.* im Kreise, Kreiswendung *f.*

Rodér, † s. Roér.

Rodéro, *a.* die Räder betreffend; —, *sm.* † Einnehmer *m.* von der Róbda (s. d. W.).

Rodéte, *sm.* §§ *dim.* von Ruéda; unterschlächtiges Mühlrad *n.*, das aus zwei Kränzen besteht, zwischen welchen die Schaufeln eingefugt sind; Kranz *m.* an einer Kutsche ꝛc., auf welchem sich das Vordergestell beim Wenden herumdreht; *Wk.* Helmwulst *m.*; Eingericht *n.* an einem Schlüssel, wo der Kamm seitwärts bis ungefähr in die Mitte eingeschnitten ist; Haarwulst *m.*; Handkrause *f.* an den Aermeln der Frauenkleider; *Jäg.* Rose *f.* am Hirschgeweih; mittleres, verstärktes Flechtwerk *n.* in dem Boden eines Tragkorbes.

Rodézno, *sm.* oberschlächtiges Mühlrad *n.*, dessen Umfang aus zwischen den Felgen eingesetzten u. inwendig mit Brettern bekleideten Zellen besteht.

Rodezuéla, *sf. dim.* von Ruéda.

Ródico, *a. Schdk.* rhodisch, das Rhodium betreffend, ihm eigenthümlich.

Rodílla, *sf.* Knie *n.*; s. Codíllo; Wischlappen, Wischlumpen *m.*; † s. Ruéda; — de la bomba, *Sw.* Pumpeneimer *m.*; de — as auf den Knieen liegend, knieend.

Rodilláda, *sf.* Kniebeugung *f.*, Niederfallen *n.* auf die Kniee.

Rodillárse, † s. Arr—.

Rodillázo, *sm.* Stoß *m.* mit dem Knie.

Rodilléra, *sf.* Stiefelstulp *m.*; Knieschiene *f.*, Kniestück *n.* eines Harnisches.

Rodilléro, *a.* einen Wischlappen betreffend.

Rodíllo, *sm.* Rolle od. Walze *f.*, um Lasten darauf fort zu schieben; steinerne Walze *f.*, um das Erdreich damit zu ebnen; Teigrolle *f.* der Pastetenbäcker ꝛc.; Rollholz *n.* zur Verfertigung der Kerzen; Wellbaum *m.* an einem Hebezeug ꝛc.

Rodillúdo, *a.* der dicke Kniee hat.

Rodína, *sf.* Aufwickeln *n.* des Garns zur Kette auf Spuhlen.

Ródio, *sm. Schdk.* Rhodium *n.*

Rodísta, *sm.* Bewohner *m.* von Rhodos.

Rododéndro, *sm. Pk.* Rhododendron *m.*

Ródo, *sm.* Rolle od. Walze *f.* zum Fortschaffen von Lasten.

Rodomél, —miél, *sm. Ap.* Rosenhonig *m.*

Rodóna, *sf.* §§ Gassenhure *f.*

Rodóso, *sm. Bwk.* erdiger Arsenikkobalt *m.*

Rodrigár, *va. Wb.* pfählen, die Reben mit Weinpfählen versehen.

Rodrigón, *sm.* Weinpfahl; ‖ Bedienter *m.*, der eine Dame begleitet; ehrbare Frau *f.*, die man einem jungen Frauenzimmer zur Aufsicht u. zur Begleitung mitgibt.

Rodrigoncíllo, *sm. dim.* von —ón.

Rodúlo, *sm. Ng.* myrthenblättriger Gerberbaum *m.*

Rodulóso, *sm. Bwk.* gewisses rothes Gestein *n.* in einigen Bergwerken Ungarns.

Roealtáres, *sm.* ** Betbruder, Frömmling *m.*

Roedór, *a.* nagend; —, *sm.* der nagt, Nager *m.*

Roedúra, *sf.* Nagen, Benagen *n.*; zernagte Stelle *f.* am Brod, an einem Zeuge ꝛc.

Roél, *sm. Wk.* farbiges rundes Plättchen *n.*

Roéla, *sf.* Stück *n.* rohes Silber, das die Gestalt einer kleinen platten Pfanne hat.

Roénte, s. Royénte.

Roér, *va.* nagen, be-, zernagen; abnagen; * nach u. nach zerfressen od. zerstören: * untergraben, nach u. nach verderben; * antasten, zu schmälern suchen durch üble Nachrede (Ruf, guten Namen ꝛc.); * beunruhigen, bekümmern, grämen; † drükken, kneipen, wie ein Schuh ꝛc.; — los zancajos á alg., * Jem. Böses nachsagen hinter seinem Rücken u. seine kleinen Fehler tadeln.

Roéte, *sm. Ap.* weinartiges Getränk *n.*, welches aus dem Safte der Granatäpfel bereitet wird.

Rofián, etc. † s. Ruf—, etc.

Rogación, *sf.* Bitte *f.*; *Kgb.* öffentl. Bittgang *m.*, um den Segen des Himmels für die Früchte der Erde ꝛc. zu erflehen; durch den Antrag des Consuls veranlaßtes Gesetz *n.* bei den alten Römern.

Rogadór, *a.* bittend, fürbittend; —, *sm.* Beter; Fürbitter *m.*

Rogár, *vn.* bitten; flehen; beten; — á ruines Geizige od. Leute von gemeiner Bildung um etw. bitten (meist erfolglos).

Rogária, † s. Ruégo.

Rogatíva, *sf.* s. —ación; öffentl. Gebet *n.* ur Abwendung einer großen Noth od. wegen eines allgemeinen Anliegens.

Rógo, † s. Ruégo.

Roí, s. Gránza.

Rojál, s. Royál.

Roído, *a.* unbedeutend, winzig, erbärmlich, knauserig hergegeben.

Róioc, *sm. Pk.* unächter Rhabarber *m.*

Rojeánte, *pa.* von —ár.

Rojeár, *vn.* roth sein, eine rothe Farbe haben; glühen.

Rojéo, *sm.* Rothsein, Rothglühen *n.*

Rojéte, *sm.* †† rothe Schminke *f.*

Rojéto, *a.* † s. Rojíllo.

Rojéz, *sf.* †† Röthe, rothe Farbe *f.*

Rojílla, *sf. Gtn.* Art röthlicher Birne *f.*

Rojíllo, —ito, *a.* röthlich.

Rójo, *a.* roth, hochroth; rothgelb, fahl,

blond; rothhaarig; glühend; † siedend; — claro hellroth; — de escarlata, ó de grana scharlachroth; — obscuro dunkelroth; — sanguíneo blutroth.
Rojúra, *sf.* † s. Rojéz.
Ról, *sm.* Liste *f.*, Verzeichniß *n.*; — del equipaje, ó de la tripulacion Musterrolle *f.* auf einem Schiffe; — de un palo Umkreis *m.* eines Mastes.
Roldána, *sf.* *Sw.* Scheibe *f.* eines Blocks; Rolle *f.* an einem Ziehbrunnen, einer Winde ꝛc.
Roldanáje, *sm.* † Großthuerei *f.*
Rólde, *sm.* Kreis *m.*, den mehrere Personen od. Sachen bilden.
Roldón, s. Rodúlo.
Roleár, s. Balanceár.
Roléo, *sm.* *Bk.* Schnecke *f.*, Schnörkel *m.* an einem Säulenknaufe.
Rólla, *sf.* mit Leder gefüttertes Flechtwerk *n.* von Rohr, das um des festern Anschließens willen unter das Kummet der Maulthiere gelegt wird.
Rollár, etc. †† s. Rodár.
Rolléte, *sm. dim.* von Róllo; Haarwulst *f.* der Frauenzimmer.
Rollíto, *sm. dim.* von Róllo; kleiner runder Kuchen *m.*
Rollízo, *a.* walzenförmig rund; fleischig u. grobgliederig.
Róllo, *sm.* Rolle, jede walzenförmig längliche Sache *f.*; *H.* zusammengerolltes u. eine bestimmte Ellenzahl haltendes Stück *n.* Matte von Binsen, Spartogras ꝛc.; *H.* Stück *n.* Zeug von 30 Varas; länglichrunder Bachkiesel; *ger.* Actenband *m.*, Actenheft *n.*
Rollóna, *sf.* ** starkes, fleischiges, grobgliederiges Frauenzimmer *n.*
Róm, s. Rón.
Róma, *sf. pr.* Stumpfnasige *f.*
Romadizádo, —zánte, s. Arr—.
Romadizárse, *vr.* den Schnupfen, Katarrh bekommen.
Romadízo, *sm.* Schnupfen *m.*
Románа, *sf.* Römerin; Schnellwage *f.*; hacer — das Gleichgewicht halten; * Kraft u. Nachdruck genug haben, um etw. geltend zu machen od. einen Entschluß zu bewirken; venir á la — das angegebene Gewicht haben.
Romanadór, *sm.* Wagmeister, Wagbeamter *m.*
Romance, *sm.* span. Sprache *f.*; das Spanische *n.*; Ausdruck *m.*; Redensart *f.*; Wort *n.*; *Dk.* Romanze *f.*, —es, *pl.* leeres Geschwätz *n.*, alberne Ausreden, Spitzfindigkeiten *f.*; — endecasílabo, heróico, ó real aus elfsylbigen Versen bestehende Romanze *f.*; — llano aus achtsylbigen Versen bestehende Romanze *f.*; en buen — auf gut spanisch, deutlich, verständlich; hablar en — spanisch, in spanischer Sprache reden; * sich deutlich u. ohne Winkelzüge ausdrücken.
Romanceáble, *a.* was aus dem Latein. ꝛc. in die span. Sprache übersetzt werden kann.
Romanceár, *va.* aus dem Lateinischen od. auch aus einer andern Sprache ins Spanische übersetzen.
Romancéra, *sf.* die Romanzen dichtet od. absingt.
Romancéro, *a.* der Romanzen absingt; —, *sm.* der Romanzen dichtet od. absingt; der leeres Geschwätz, alberne Ausreden od. Spitzfindigkeiten vorbringt; Romanzensammlung *f.*; s. Cancionéro.
Romancésco, *a.* romantisch, bezaubernd schön, wie eine Gegend.
Romancísta, *sm.* span. Schriftsteller *m.*, der in seiner Muttersprache schreibt; †† der etw. ins Spanische übersetzt; §§ Romanzenschreiber; unstudirter Arzt od. Wundarzt; Quacksalber; Charlatan *m.*
Romaneár, *va.* mit der Schnellwage abwägen; *vn.* das Uebergewicht haben.
Romanéro, s. Romanadór.
Romanía, *sf.* *Sw.* caer en — alle Segel auf einmal streichen.
Romanílla, *sf.* *Bdr.* Petit Antiqua *f.*
Romaníllo, s. Caserillos.
Romanína, *sf.* Art Kegelspiel *n.* auf einer langen schmalen Tafel.
Romaníta, *sf. dim.* von —na; — en cañon Zieh-, Taschenschnellwage *f.*
Romanizárse, *vr.* sich nach römischen Sitten, Grundsätzen ꝛc. einrichten.
Románo, *a.* römisch; católico —, §§ römisch-katholisch; letra —na, *Bdr.* Petit Antiqua *f.*; —, *sm.* Römer *m.*; *H.* s. Barállo.
Romanticísmo, *sm.* System *n.* in der Litteratur, welches von den altclassischen Vorbildern abweicht u. diesen zum Theil entgegensteht; Romanticismus *m.*
Romántico, *a.* romantisch; abenteuerlich; auf den Romanticismus bezüglich; schön, reizend gelegen.
Romanza, *sf.* *Pk.* gewisse Gattung *f.* grasähnlicher Pflanzen.
Romanzadór, † s. —ncista.
Romanzár, † s. —nceár.
Romanzón, *sm.* lange u. schwerfällige Romanze *f.*
Romatísmo, † s. —adízo.
Romatizárse, †† s. Romanizárse.
Romáza, *sf.* *Ng.* spitzblätteriger Ampfer *m.*, Grindwurz *f.*
Rómbo, s. Lisónja; Rodabállo; Sobresáno.
Romboidál, *a.* *Gl.* rautenförmig.
Rombóides, *sm.* *Gl.* längliche Raute *f.*, geschobenes Viereck *n.*, in welchem nur die gegenüberstehenden Seiten einander gleich sind.
Roméo, † s. —éro.
Roméra, *sf.* Pilgerin *f.*; *Ng.* Cistenstrauch *m.* vom Libanon.
Romeráje, † s. —ría.
Romerál, *sm.* Platz *m.*, wo viel Rosmarin wächst.
Romería, *sf.* Wallfahrt, Pilgrimschaft; öffentliche Tanzversammlung *f.*
Roméro, *sm.* *Ng.* Rosmarin; Pilger *m.*; — coronario wilder Rosmarin *m.*
Romí, —ín, s. Alazór.
Rómo, *a.* stumpf; stumpfnasig; von einem Hengst u. einer Eselin erzeugt (Maulesel).
Rompecóches, s. Améns.
Rompeconversaciónes, *sm.* Mensch *m.*, der ohne Zusammenhang spricht; unvernünftiger Schwätzer *m.*
Rompedéro, *a.* zerbrechlich.
Rompedór, *sm.* der zerbricht, zerreißt ꝛc.
Rompedúra, † s. —pimiénto.
Rompeesquínas, *sm.* händelsüchtiger Pflastertreter *m.*, der gewöhnlich an den Straßenecken lauert.
Rompegálas, *sm. iron.* schlecht gekleideter Mensch *m.*
Rompenécios, *sm.* † der sich der Leute zu

seinem Vortheile bedient, bis er sie nicht mehr brauchen kann.
Rompepálas, *sm.* händelsüchtiger Großprahler *m.* bei einem Ballspiele.
Rompepóyos, *sm.* † Pflastertreter *m.*
Rompér, *va.* zerbrechen; zer-, aufreißen; zertrennen; aus einander reißen; aufstechen (ein Geschwür 2c.); umreißen, umpflügen, urbar machen; ausreuten; ein-, niederreißen; anbrechen (einen Steinbruch); durchbrechen (einen Haufen Leute, den Nebel, die Wolken 2c.); *Kw.* in die Flucht schlagen; durchschneiden im Fluge od. im Schwimmen (Luft, Wasser, Wellen); unterbrechen im Reden; brechen, verletzen (sein gegebenes Wort 2c.); umstoßen, aufheben; abbrechen (den Umgang, die Unterhandlungen); *pr.* lauben, ablauben (überflüssiges Laub an den Weinstöcken ausbrechen); *vn.* zerbrechen, zerreißen, zerschellen, aus einander gehen; durchbrechen, sich Platz machen; hervordringen, hervorbrechen; los-, ausbrechen (en in); brechen, sich überwerfen, sich entzweien (con alg. mit Jem.); sich brechen (Wellen); *Sw.* Brandungen verursachen (Klippen 2c.); anbrechen (Morgenröthe, Tag); anfangen (á zu); sich entschließen zu etw., wobei man Anstand nahm; — una doncella ein Mädchen entjungfern; — la guerra den Krieg anfangen; — la marcha, *Kw.* den Marsch eröffnen, voran marschiren; — el nombre, *Kw.* das Losungswort des vorigen Tages beim Anbruch der Morgenröthe für ungültig erklären; — un palo, *Sw.* einen Mast absegeln; — el silencio das Stillschweigen brechen; — el sitio, *Kw.* die Belagerung eröffnen; — el teatro das Schauspiel eröffnen; — el vuelo sich in Flug setzen, sich aufschwingen; de —pe y rasga übertrieben hastig u. rasch; —se, *vr. Sw.* scheitern, zerschellen.
Rompído, *a. Wk.* s. Fallido; jefe —, *Wk.* Schildhaupt *n.*, das nur den 3. Theil der gewöhnl. Breite hat.
Rompído, *sm. Tzk.* gerade Bewegung *f.* mit dem Fuße vorwärts. [Brandung *f.*
Rompiénte, *pa.* von —pér; —, *sf. Sw.*
Rompimiénto, *sm.* Brechen, Zerbrechen *n.*; Riß *m.*; Spalte *f.*; * Entzweiung, Veruneinigung; Ausreutung, Urbarmachung *f.* einer Strecke Landes; Anbrechung *f.* eines Steinbruchs; Einbruch *m.* eines Diebes; *Mal.* Vorstellung *f.* des offenen, strahlenden Himmels.
Rompisáco, *sm. Ab.* Art Weizen *m.*
Rón, *sm. H.* Rum, Zuckerbranntwein *m.*
Rónca, *sf. Jäg.* Brunstzeit *f.* der Damhirsche; Geschrei *n.* eines Damhirsches, der in der Brunst ist; prahlerische Drohung; Art Hellebarde *f.*
Roncadór, *sm.* Schnarcher *m.*
Roncadúra, *sf.* † Schnarchen *n.*
Roncár, *vn.* schnarchen; brausen, wie das Meer; brummen, schnarren, einen dumpfen Ton von sich geben (Blasinstrumente); schmettern (Trompete); *Jäg.* schreien, wie der Damhirsch in der Brunst.
Rónce, † s. Roncería.
Ronceadór, *sm.* † Schmeichler *m.*
Ronceár, *va.* verzögern, aufschieben, was man ungern thut; schmeicheln; *vn. Sw.* langsam segeln.
Roncería, *sf.* Trägheit, Langsamkeit, widerspenstige Zögerung *f.* in der Befolgung eines Befehls; *Sw.* langsame, träge Bewegung *f.* eines Schiffes; Schmeichelei *f.*
Roncéro, *a.* langsam, verzüglich in der Befolgung eines Befehls; widersprechend, widerspenstig, Einwendungen machend; *Sw.* langsam segelnd; schmeichlerisch, schmeichelnd.
Rónco, *a.* heiser, mit einem rauhen Halse behaftet; brummend, schnarrend; schmetternd; dumpf.
Rónco, ** s. —nquído.
Roncón, *sm.* Baßpfeife *f.* eines Dudelsacks.
Róncha, *sf.* Blase, Blatter, Pustel *f.* auf der Haut; Beule, Quetschung; Strieme; * betrügerische Geldprellerei; *pr. Ar.* runde dünne Schnitte *f.*
Ronchár, s. —nzár.
Ronchón, *sm. augm.* von —cha.
Rónda, *sf.* Runde, Nachtrunde, Besichtigungs-, Schaar-, Nachtwache *f.*; Raum *m.* zwischen der Mauer u. dem Walle einer Stadt u. den Häusern derselben; Rundgesang *m.*; cogióle la —, * er wurde bei der That ergriffen.
Rondadór, *sm.* der die Runde macht; †† Nachtschwärmer *m.*
Rondálla, *sf.* §§ Mährchen *n.*
Rondár, *va.* die Runde machen, mit der Schaarwache durchziehen; umkreisen, herumziehen; umkreisen, herumgehen, herumfliegen (alg. c. um etw.); †† umschiffen; *vn.* die Runde machen mit der Schaarwache; bei Nacht in den Straßen herumgehen; singen; in der Runde singen.
Rondél, *sm.*, —la, *sf.* † kleiner runder Thurm *m.* auf einer Stadtmauer.
Rondeléro, *sm.* † Rundenführer *m.* [jodel *n.*
Rondéña, *sf. pr.* Gesinge, Gejauchze, Gejodel *n.*
Rondín, *sm. Kw.* Runde *f.*; Aufseher *m.* in einem Schiffszeughaus, der die Diebstähle zu verhindern suchen muß.
Rondís, —íz, *sm.* Grundfläche *f.* eines Edelsteins.
Rondó, *sm. Tk.* Rondeau *n.*
de Rondón, *ad.* dreist, ohne sich lange zu bedenken.
Ronféa, *sf.* † langer Degen *n.*
Rongigáta, *prov.* s. Rehilandéra.
Ronqueár, *vn.* heiser sein, einen rauhen Hals haben. [Rauhheit *f.* des Tons.
Ronquedád, *sf.* Heiserkeit *f.* der Stimme;
Ronquéra, —éz, *sf.* Heiserkeit *f.*, rauher Hals *m.*
Ronquído, *sm.* Schnarchen; * Brausen *n.* des Meeres, der Wellen; * dumpfer, rauher Ton *m.*
Ronquíllo, —quíto, *a. dim.* von —nco.
Rónza, *sf. Sw.* irse á la —, s. Derivár.
Ronzál, *sm.* Halfterstrick *m.*
Ronzár, *va.* mit den Zähnen zerknirschen †† grob zermalmen; — un cañon, *Sw.* eine Kanone backsen.
Róña, *sf. Taw.* Räude *f.* der Schafe; *Ng. Lw.* Räude *f.* der Pflanzen, gelber Staub *m.* an den Blättern u. Stielen des Getreides, der Rosenstöcke 2c.; * Schmutz *m.*, welcher an etw. klebt; * ansteckendes

Laster *n.*; List, Schlauheit, Verschlagenheit *f.*
Roñádas, *sf. pl. Sw.* Tauringe *m.*
Roñería, *sf.* s. Róña; Lauserei, Knauserei,
Roñosería, *sf.* §§ dsb. [Filzigkeit *f.*
Roñóso, *a.* räudig; schmutzig, unreinlich; listig, schlau, verschmitzt; karg, filzig.
Rópa, *sf.* seidener, wollener, baumwollener, leinener Zeug *m.*, woraus Hausgeräthschaften (Teppiche, Tapeten, Bettzeug rc.) verfertigt werden; Hausgeräth *n.*; Hausrath *m.* an Bettwerk rc.; Kleidung *f.*, Kleidungsstücke *n.*; Leibwäsche *f.*; Staats-, Ehren-, Amtskleid *n.* der Fürsten, obrigkeitl. Personen; * obrigkeitl. Person *f.*; hoher Staatsbeamter *m.*; jede Sache *f.*, womit man sich bedeckt od. vor der Kälte schützt; etw., das man unter od. zwischen etw. legt, um ihm mehr Festigkeit od. Dicke zu geben; Gepäck *n.*; Waaren, Sachen *f.*; *Sw.* Speck *m.*; —as, *pl. Mal.* Gewänder *n.*; ¡— á la mar! werft die Güter u. Waaren über Bord! — de cama ó de noche Nachtzeug *n.*; — de cámara ó de levantar Schlafrock *m.*; — de por casa Hauskleid *n.*; — de vestir Kleidungsstücke, Kleider *n.*; — sucia schmutzige Wäsche *f.*; buena —, * ‖ vornehme, feine, angesehene Person *f.*; etw. Gutes *n.*; Sache *f.* von guter Beschaffenheit od. Art (besonders vom Wein); hacer á toda — Alles wegnehmen u. ausplündern; poca — arm; schlecht gekleidet; keiner sonderlichen Achtung werth; venderse — sehr warm u. gut verwahrt gegen die Kälte sein (von einer Wohnung).
Ropáje, *sm.* Kleidung *f.* (gewöhnl. lange, prächtige Kleidung); †† Kleidungsstück *n.*
Ropálico, *a. Dk.* verso — Vers *m.*, dessen erstes Wort einsylbig ist, worauf die folgenden Worte um je eine Sylbe mehr
Ropavejería, *sf.* Trödelbude *f.* [zunehmen.
Ropavejéro, *sm.* Trödler *m.*
Ropéa, *sf.* † Büschel *m.* Heu, den man an die Hörner eines wilden Ochsen bindet, um die Leute vor ihm zu warnen.
Ropéra, *sf.* Aufseherin *f.* über die Kleider u. das weiße Zeug in einem Hause.
Ropería, *sm.* Kleiderhandel *m.*; Kleiderbude; Garderobe; Kleiderkammer *f.* in einem Kloster.
Ropéro, *sm.* Kleiderhändler *m.*; †† Krämer *m.*, der mit Ellenwaaren handelt; Aufseher *m.* über die Kleiderkammer in einem Kloster; Aufseher *m.* des Käsemachens bei den Schafheerden.
Ropéta, *sf.* kurzes Kleid *n.*
Ropílla, *sf.* dsb.; Jacke *f.* mit hängenden Aermeln, die man über ein Wamms an-
Ropíta, s. —péta. [zieht.
Ropón, *sm.* langes Frauenzimmerkleid *n.*, Robe *f.*
Róque, *sm.* Thurm *m.* im Schachspiel; ni rei, ni — Niemand, es mag sein wer es wolle. [Klippe *f.*
Roquéda, *sf.*, —do, *sm.* felsiger Ort *m.*;
Roquéño, *a.* felsig.
Roquéra, † s. —édo.
Roquéro, *a.* die Felsen betreffend; aus Felsen gebildet; auf Felsen wachsend.
Roqués, s. unt. Halcón.
Roquéta, *sf.* † berittene Schutzwache *f.* im Umkreise einer Festung. [hemdes.
Roquetál, *a.* ** nach Art *m.* eines Chor-
Roquéte, *sm. Kgb.* Chorhemd *n.* mit engen Aermeln; *Wk.* dreieckige Figur *f.*; *Gw.* s. Atacadór.
Roránte, *pa. poét.* von Rorár.
Rorár, *va. poét.* bethauen, mit Thau nässen, befeuchten.
Rorélla, *sf. Ng.* Sonnenthau *m.*
Rórro, *sm.* kleines Kind, Wickelkind *n.*
Rósa, *sf. Pk.* Rose *f.*; * frisches, schönes, rothwangiges Gesicht *n.*; Bandrose, runde, gekräuselte Bandschleife; * jede künstliche Rose; Rosette *f.*, Rosenstein *m.*; *Ng.* Seeblase *f.*; —as, *pl.* * etw. Angenehmes, Liebliches, Erfreuliches *n.*; — castellana Zucker-, Sammetrose *f.*; — de azafran Safranblüthe *f.*; — de cien hojas Centifolienrose *f.*; — de Jericó Jerichorose *f.*; — del rio gewisser Strauch *m.* auf der Insel Cuba; — indiana Sammelblume *f.*; — perruna, ó silvestre gemeine wilde Rose *f.*; — del compas, de los vientos, ó náutica, *Sw.* Kompaßrose, Windrose *f.*; color de — rosenfarbig.
Rosáceo, *a. Pk.* rosenartig (von Blumen); *Aw.* s. Erisipelatóso. [den Freimaurern).
Rosacrúz, *sm.* Rosenkreuzer *m.* (Grad unter
Rosádo, *a.* rosenfarbig, rosenroth; von Rosen verfertigt; —, *sm. Bk.* Backstein *m.*, der an der Sonne getrocknet ist.
Rosál, *sm.* Rosenstrauch *m.*, Rosenstock *m.*
Rosár, *va.* † rosenroth färben. [verkauft.
Rosariéro, *a.* der Rosenkränze fertigt od.
Rosário, *sm.* Rosenkranz *m.*, sämmtliche Avemaria u. Vaterunser *n.*, welche an einem Rosenkranz gebetet od. abgesungen werden; öffentlicher Bittgang *m.* von Personen, die den Rosenkranz absingen; gestreifte Taube *f.* von schmutziggrauer Farbe; Paternosterwerk *n.*, Art Wassermaschine
Rosárse, s. Sonroseárse. [*f.*; ‖ Rückgrat *n.*
Rósca, *sf.* Schraube; Brezel *f.*; runder Zierrath *m.* an den Tuchstreifen, die die Stiftungsgenossen der Lehr- u. Bildungsanstalten tragen; jede kreisförmig zusammengerollte Sache *f.*, die in der Mitte einen leeren Raum läßt; schraubenförmige Gestalt *f.*, die eine Sache durch ihre Bewegung hervorbringt; *Bk.* Krümmung *f.* des Unterbogens eines Gewölbes; hacerse — sich kreisförmig zusammenlegen, wie ein Igel, ein Hund, eine Schlange.
Roscón, *sm. augm.* von —ca; eiserner Klo-
Roseáda, s. Rezón de rastrear. [ben *m.*
Roseár, *vn.* ins Rosenfarbige spielen.
Roséga, s. Rezón de rastrear.
Rosél, s. Rosál.
Rosélla, s. —sóli.
Roséo, s. Rosádo.
Roséra, *sf.* Rosenverkäuferin *f.* [sammelt.
Roséro, *sm.* der die Safranblumen ein-
Roséta, *sf. dim.* von Rósa; Rädchen *n.* an einem Sporn; Röschen *n.* an einer Hutschnur; *H.* gewisser, starker, glänzender englischer Wollenzeug *m.* mit eingewirkten Blumen.
Rosetón, *sf. augm.* von Rósa; *Bk.* Ein-

setzrose, große Rose *f.* zu Ausfüllung der Abtheilungen an einer Decke ꝛc.
Rosiclér, *sm.* Rosenfarbe, rosenrothe Farbe *f.*; *Ng.* Rothgüldenerz *n.*
Rosicruciáno, *sm.* Rosenkreuzer *m.*
Rosílla, s. —séla; Rosmarino, † s. Roméro.
Rosmáro, *sm. Ng.* Wallroß *n.*
Róso, *a.* s. Rójo; — y velloso Alles ohne Ausnahme u. Unterschied; durch einander, verwirrt, ohne Ordnung.
Rosobóda, *sf.* † Art Gefrornes *n.*
Rosóli, *sm.* Rosoli, mit Zucker, Zimmet, Anis ꝛc. versetzter Likör *m.*
Rosquéte, *sm.* † Brezel *f.*
Rosquílla, *sf. dim.* von —sca; Zuckerbrezelchen *n.*, no saber á —as sehr empfindlich fallen, schmerzhaft sein.
Rostrádo, *a.* in eine schnabelförmige Spitze auslaufend; mit Schiffsschnäbeln verziert.
Rostrál, *a.* zum Gesicht, zum Antlitz gehörig; columna — Triumphsäule *f.* mit Trophäen einer Seeschlacht (im Alterthume).
Rostrifórme, *a.* schnabelartig.
Rostríllo, *sm.* weibl. Hauptschmuck *m.* von kleinen Perlen, der das Gesicht umgibt; *H.* Art Samenperlen *f.* von mittlerer Größe.
Rostríño, s. —íllo.
Rostrituérto, *a.* ein verdrießliches Gesicht machend.
Róstro, *sm.* Schnabel *m.* eines Vogels; schnabelförmige Spitze *f.*; Angesicht *n.* eines Menschen; Nase, Schnauze *f.*, Vordertheil *m.* am Kopfe des Pferdes; —os, *pl.* öffentl. Rednerbühne *f.* im alten Rom; — de buen año, §§ freundliches Gesicht *n.*; á — firme dreist, kühn, mit Entschlossenheit; Rostrójo, † s. Rastrójo.
Róta, *sf.* s. Derróta; geistl. Obergericht *n.* in Rom; †† geistl. Gerichtshof *m.* überhaupt; *Ng.* Rotang *m.*; de — batida mit gänzlicher Niederlage od. Verheerung; * ‖ plötzlich.
Rotación, *sf.* kreisförmige Bewegung *f.* eines Körpers um seine Achse.
Rotacísmo, *sm.* gewisser Fehler *m.* in der Aussprache.
Rotál, *a.* den römischen Obergerichtshof betreffend.
Rotár, *vn.* s. Rodár; sich um seine eigene Achse bewegen.
Rotadór, Rotánte, *a.* sich umdrehend, rund herumbewegend.
Rotatívo, —tório, *a.* was sich herumdrehen, sich um sich selbst bewegen kann ꝛc.
Róten, *sm. Pk.* gewisse Palmenart *f.*
Rotífero, *a.* Räder habend.
Rotíno, *sm.* Stock *m.* aus dem Holze der Róten genannten Palme.
Róto, *pp. irr.* von Rompér; —, *a.* zerlumpt; zügellos, liederlich, ausschweifend; —, *sm.* zerlumpter Mensch *m.*
Rotónda, *sf.* s. Rotúnda; hinterer Theil *m.* eines Eilwagens (Diligence) mit vier Sitzen; † Art Oberkleid *n.* der Priester.
Rótula, *sf. Zk.* Kniescheibe *f.*
Rotuladór, *sm.* † der Auf-, Ueberschriften ꝛc. macht.
Rotulár, *va.* mit einer Aufschrift versehen, überschreiben (Arzneien, Briefe ꝛc.); als Aufschrift setzen od. schreiben; betiteln; mit einem Titel versehen (ein Buch ꝛc.).
Rotuláta, *sf.* ‖ Auf-, Ueberschrift *f.* einer Urkunde ꝛc.; *ger.* Bei-, Aufschrift *f.* auf ein gerichtliches Urtheil, um es höhern Ortes zur Bestätigung einzureichen.
Rótulo, *sm.* Auf-, Ueberschrift *f.*; Titel *m.* eines Buches; Anschlagzettel *m.*
Rotulóso, *a.* einem kleinen Rade ähnlich.
Rotúnda, *sf.* Rotunde *f.*; ehemal. Pantheon *n.* zu Rom.
Rotundidád, *sf.* †† Ründe, Rundung *f.*
Rotúndo, *a.* rund.
Rotúra, *sf.* s. Rompimiénto; *Aw. Waw.* Bruch, Leibesschaden *m.*; Wunde, Verletzung; †† Liederlichkeit, ausschweifende Lebensart *f.*; zum ersten Male gepflügtes Land *n.*
Roturár, *va.* umreißen, umpflügen.
Róve, *sm.* † Brombeergebüsch *n.*
Róya, *sf. pr. Mur.* Brand *m.* im Getreide; *pr. Ar.* Rothbart, rothbärtiger Mensch *m.*
Royáda, s. Róya.
Royal, *sm. Wk.* Art rother Traube *f.*
Royárse, *vr.* vom Brand angegriffen werden (Getreide, Pflanzen).
Royénte, *pa.* von Roer; —, *a.* nagend, fressend.
Royuéla, s. Gránza.
Róza, *sf.* Ausreuten, Umreißen *n.* einer Waldstrecke, einer Oedschaft; Scheuern, Abscheuern; umgerissenes Stück *n.* Wald od. Gesträuch Ackerland; *Fstw.* Schlag *m.*, Gehäu *n.* in einem Walde; gescheuerte, abgeschabte Stelle *f.*
Rozadéra, *sf.* †† Grabscheit *n.*
Rozadéro, *sm.* Ort *m.* wo, Sache *f.* die man ausreutet (Pflanzen, Bäume).
Rozádo, *a. Pk.* zerrissen, zerschlitzt; halb gefroren (von einem Getränk).
Rozadór, †† s. —déra.
Rozadúra, *sf.* s. Róza; *Taw.* Verletzung *f.* am Fuße eines Pferdes, das sich streift.
Rozagánte, *a.* mit einer Schleppe versehen u. schön (von einem Kleid); herrlich u. majestätisch.
Rozamiénto, *sm.* Streifung, Reibung *f.*
Rozánte, *pa.* von —ár; caballo — Pferd *n.*, das sich streift.
Rozapóco, *a.* † närrisch, wahnsinnig.
Rozár, *va.* ausreuten; abfressen (Gras ꝛc.); abschaben, abscheuern ꝛc. (Tuch ꝛc.) durch den Gebrauch; *rw.* essen; *vn.* anstreifen; —se, *vr.* sich reiben, anstoßen (con alg. c. gegen etw.); sich streifen, wie manche Pferde im Laufen; stammeln, stottern; Aehnlichkeit haben (con alg. c. mit etw.); Beziehung haben (con alg. c. auf etw.); vertraut werden, näher bekannt werden; Umgang haben.
Rozavillón, *sm. rw.* Schmarotzer *m.*
Roznár, *vn.* beim Fressen ein Geräusch mit den Zähnen machen, schmatzen.
Roznído, *sm.* Geräusch *n.* mit den Zähnen beim Fressen od. Essen.
Rózno, *sm.* kleiner Esel *m.*
Rózo, *sm. Fstw.* Prügel-, Reißigholz; *rw.* Essen *n.*
Rozovellóso, s. unter Vellóso.
Rú, s. Zumáque.
Rúa, *sf.* † Gasse, Straße; Landstraße *f.*, Fahrweg *m.*
Ruán, *sm. H.* Art feiner Leinwand *f.*, die zu Rouen verfertigt wird; *H.* — legítimo, dsb.; — contrahecho Art gebleichter schlesischer Leinwand *f.*
Ruáno, *a.* † was auf den Straßen spazieren geht, läuft od. gebraucht wird; was eine

runde, radförmige Gestalt hat.

Ruánte, *pa.* von Ruár; —, *a. Wk.* mit ausgebreitetem Schweife (von einem Pfauen).

Ruár, *vn.* fahren wie eine Kutsche, ein Wagen ꝛc.; in den Straßen auf u. ab gehen.

Rubáza, s. Rubicéla.

Rúbeo, *a.* ins Rothe spielend.

Rubéola, s. Moscatéla.

Rubescénte, *a.* röthlich.

Rubéta, s. Escuérzo. [Sache *f.*

Rubí, *sm. Ng.* Rubin *m.*; * glühend rothe

Rúbia, s. Gránza u. Boguílla.

Rubiál, *sm.* mit Färberröthe bepflanztes Feld *n.*, Krappacker *m.*; röthliches Erdreich *n.*; dgl. Erdboden *m.* [schimmel *m.*

Rubicán, *a.* rothschimmlig; —, *sm.* Roth-

Rubicéla, *sf.* Rubicell *m.*

Rubicóndo, s. —cúndo.

Rubícula, *sf.* vorzüglich heller Rubin *m.*

Rubicundéz, *sf.* †† Röthe *f.*

Rubicúndo, *a.* roth; *poét.* rothwangig.

Rubiéz, *sf.* † blonde Farbe *f.* der Haare.

Rubificár, *va.* roth färben.

Rubígine, s. Rob—.

Rubín, s. Rubí, Robín.

Rubinéjo, *sm. dim.* von Rubín.

Rúbio, *a.* weißgelb, goldgelb, blond; blond-

Rubión, *sm.* gelblicher Weizen *m.* [haarig.

Rúblo, *sm.* Rubel, russischer Thaler *m.*

Rúbo, † s. Zárza. [haftigkeit *f.*

Rubór, *sf.* Schamröthe; Scham, Scham-

Ruborcíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von Rubór.

Ruborizár, *va.* Schamröthe, Scham hervorbringen, verursachen; —se, *vr.* erröthen. [die man erröthen muß.

Ruborosidád, *sf.* Schändlichkeit *f.*, über

Ruboróso, *a.* schändlich, vor dem man erröthen, sich schämen muß.

Rúbrica, *sf.* rothes Zeichen *n.*, Strich *m.* mit Röthel od. rother Tinte; Zug od. Schnörkel *m.* mit der Feder, den man zu seinem Namen beim Unterschreiben macht; §§ Unterschrift *f.*; * Blut *n.*, welches man zur Bezeugung u. Bestätigung einer Wahrheit vergießt; *Kr. Rg.* Aufschrift *f.*, Titel *m.* in einem Gesetzbuche; *Ng.* Röthel, Rothstein *m.*; — fabril Röthel *m.* der Tischler u. Zimmerleute; — lemnia, *Ng.* lemnische Erde, Siegelerde *f.*

Rubricánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* jüngster Rath *m.* in einem Gerichtshofe, welcher dessen Verfügungen ꝛc. contrasigniren muß.

Rubricár, *va.* mit Röthel od. mit rother Tinte bezeichnen; mit einem Schnörkel od. Federzug statt des Namens unterzeichnen; contrasigniren; unterfertigen, unterzeichnen, * mit seinem Blute besiegeln; *ger.* mit Auf- od. Ueberschriften versehen, rubriciren.

Rubriquéro, s. —iquísta.

Rubriquísta, *sm.* der die Aufschriften od. Titel des Kirchenrechtes vollständig kennt.

Rúbro, *a.* roth.

Rúc, *sm.* Ruk, Rok, fabelhafter Vogel *m.* der oriental. Mährchen von ungemeiner Größe u. Stärke.

Rúcia, *sf.* Grauschimmelstute *f.*

Ruciáda, † s. Roc—.

Ruciár, etc. s. Rociár, etc.

Rúcio, *a.* grau, grauschimmelig (von Pferden ꝛc.); ‖ dessen Haare zum Theil grau sind (von Menschen); —, *sm.* Grauschimmel *m.*; — de la Mancha, † ** Esel *m.*; — rodado Apfelschimmel *m.*

Rúcto, s. Regüéldo.

Rúda, *sf. Ng.* Raute, Weinraute *f.*; — canina Hundsraute *f.*

Rudéra, *sf.* Schutt *m.* von eingerissenen od. zerfallenen Gebäuden.

Rudéz, † s. —za.

Rudéza, *sf.* Plumpheit *f.*; rohes, ungesittetes Wesen *n.*; Stumpfsinn *m.*; Unwissenheit, Ungeschicklichkeit *f.*

Rudidád, † s. Rudéza.

Rudíllo, *a. dim.* von Rúdo.

Rudimentál, —tário, *a.* auf den ersten Anfang von etw. bezüglich, dazu gehörig.

Rudimentísta, *sm.* der die Anfangsgründe einer Sprache ꝛc. lehrt od. schreibt.

Rudiménto, *sm.* erster Anfang *m.* von etw.; —os, *pl.* Anfangsgründe *m.* einer Sprache, Wissenschaft, Kunst.

Rudimentóso, s. —tál.

Rúdo, *a.* roh, unbearbeitet, im natürlichen Zustande; plump; roh, ungesittet; stumpfsinnig; unwissend, ungeschickt.

Ruéca, *sf.* Rocken, Spinnrocken *m.*, Kunkel; §§ Spindel; Windung, Krümmung, schraubenförmige Linie *f.*

Ruéda, *sf.* Rad, Kutschen-, Wagen-, Schöpf-, Mühlrad; Rad *n.* zur Hinrichtung ꝛc.; Rolle *f.* um etw. darauf zu wickeln; Kreis *m.*, kreisförmige Gestalt *f.*, die Personen od. Sachen bilden; runde Schnitte, Scheibe *f.* von einem Braten, Fisch, Apfel ꝛc.; — de aspas Flügelrad *n.*; — dentellada Zahnrad *n.*; — de paletas Schaufelrad *n.*; — de cabo, *Sw.* aufgeschossenes Tau *n.*; — de cama Bettrolle *f.*; — de la fortuna, * Glücksrad *n.*; Unbeständigkeit *f.* der menschl. Dinge; — de S. Catalina Steigrad *n.* in einer Uhr; — del timon, *Sw.* Steuerrad *n.*; — sin herrar unbeschlagenes Wagenrad *n.* ꝛc.; ande la — y coz con ella gewisses Ringelspiel *n.* der Knaben; atar la —, ó las —as hemmen, einhemmen; en — in der Runde herum, in einem Kreise; hacer — ein Rad schlagen (wie der Pfau, der Truthahn ꝛc.); ir en —as fahren; mit Wagen befahren; por — in der Runde herum, einer nach dem andern; traer en — mit sich führen, in seinem Gefolge haben. [*dim.* von —da.

Ruedecíca, —cílla, —íta, —dezuéla, *sf.*

Ruédo, *sm.* Umdrehen, Umwälzen *n.*; Saum *m.* eines Kleides; runde Matte *f.*, um darauf zu sitzen; radförmiger Fächer *m.* von Binsen, um das Feuer anzufachen; á todo — auf jeden Fall, für jedes Ereigniß.

Ruegár, † s. Rogár. [Gebet *n.*

Ruégo, *sm.* Bitten *n.*; Bitte; Fürbitte *f.*;

Ruéjo, *sm. pr. Ar.* s. Ruéllo; — de molino, *pr. Ar.* Mühlrad *n.*

Ruéllo, *sm. pr. Ar.* steinerne Walze *f.*, womit die Dreschtennen auf dem Felde

Ruempér, † s. Rompér. [geebnet werden.

Rufalandáina, *sf.* || Scherz, Spaß *m.*
Rufalandário, *sm.* || Spaßmacher *m.*
Rufézno, *sm. rw. dim.* von Rufián.
Rufián, *sm.*, —na, *sf.* Kuppler, Hurenwirth *m.*, —in *f.*; Hurenbeschützer; Raufbold; Gauner, Taugenichts, Spitzbube, Schelm *m.* [Grobheit *f.*
Rufianáda, *sf. pr. Cub.* Schurkenstreich *m.*;
Rufianár, † f. Alcahueteár.
Rufianázo, *sm. augm.* von —án.
Rufiancéte, *sm. dim.* von —án.
Rufiancíllo, Rufianéjo f. Rufézno.
Rufianería, f. Alcahuetería.
Rufianésca, *sf.* Gaunerleben *n.*; Gauner-, Spitzbubenbande *f.*
Rufianésco, *a.* die Kuppelei, Hurenwirthschaft, das Gaunerleben betreffend.
Rufiáno, *a.* u. *sm. pr. Cub.* der sich in seinem Benehmen sehr eitel u. eingebildet
Rufíbarbo, *a.* rothbärtig. [zeigt.
Rufícarpo, *a. Ng.* Früchte von rother Farbe tragend. [u. dergl. Unterleib.
Rufícaude, *a. Ng.* mit rothem Schwanze
Rufícolo, *a. Ng.* rothhalsig.
Ruficórneo, *a. Ng.* mit rothen Fühlhör-
Rufígastro, *a.* rothbauchig. [nern versehen.
Rufílabro, *a.* rothlippig.
Rufímano, *a.* rothhändig.
Rúfo, *a.* roth, rothhaarig; der gekräuselte u. rauhe Haare hat; *prov.* stark, kräftig, schön, gesund, tüchtig.
Rúfo, *sm.* † Platz *m.* in einer Barke, wo man Feuer anmacht; *rw.* f. Rufián.
Rufón, *sm. rw.* Feuerstahl *m.*
Rúga, *sf.* f. Arr—; kleiner Fehler *m.*, ge-
Rugár, f. Arr—. [ringes Versehen *n.*
Rugído, *sm.* Brüllen *n.* des Löwen; Krachen, Knarren; Knurren *n.* der Einge-
Rugidór, *sm.* der brüllt. [weide im Leibe.
Rugiénte, *pa.* von —ír.
Rugimiénto, f. —ído.
Ruginóso, *a.* rostig.
Rugír, *vn.* brüllen, wie ein Löwe; knurren, wie die Eingeweide; —se, *vr.* im Stillen verlauten, wie ein Gerücht, eine Nachricht.
Rugosidád, *sf.* Runzeln, Verrunzeln *n.*
Rugóso, *a.* runzlig, verrunzelt.
Ruibárbo, *sm. Ng. H. Ap.* Rhabarber *m.*
Ruidéro, *a.* Aufsehen machend.
Ruído, *sm.* Lärm *m.*, Geräusch, Getöse *n.*; Schall, Ton; Streit, Zwist; Kampf; Auflauf *m.*; Getümmel *n.*; leerer Prunk *m.*; Aufsehen *n.*, das etw. verursacht; *rw.* f. Rufián.
Ruidóso, *a.* lärmend, geräuschvoll; Aufsehen erregend; schallend; tönend; zänkisch.
Ruín, *a.* schlecht, verächtlich; gering, unbedeutend, klein; ungebildet, von gemeiner Bildung; niederträchtig, bös, von verderbten Sitten; tückisch, bös (von Thieren); geizig, karg; —, *sm.* schlechter Kerl, niederträchtiger Mensch *m.*; —nes, *pl.* ** Bart *m.*; —, *sf.* kleiner Nerv *m.*, den die Katzen am äußersten Ende des Schwanzes haben u. den man ihnen zuweilen herausschneidet, damit sie besser wachsen.
Ruína, *sf.* Einsturz *m.* eines Gebäudes; Trümmerstück *n.*, Schutthaufen *m.*; Verderben *n.*; Untergang *m.*; Ursache od. Veranlassung *f.* zum Verderben; Verfall, Umsturz *m.*; Zerstörung, Zerrüttung *f.*; Unglück *n.*, Unglücksfall *m.*; batir en —, *Kw.* in den Grund schießen, zusammenschießen (eine Festung).
Ruinár, f. Arr—. [Ruín.
Ruincíco, —cíllo, —cíto, *a. dim.* von
Ruindád, *sf.* Schlechtigkeit, Schändlichkeit, Niederträchtigkeit; Kleinheit, Unbedeutendheit; Kargheit, Filzigkeit *f.*
Ruinéjo, *sm. dim.* von Ruín.
Ruinóso, *a.* baufällig, den Einsturz drohend; verderblich, schädlich; klein, elend,
Ruipónce, *sm. Ng.* Rapunzel *f.* [untauglich.
Ruipóntico, f. Rap—.
Ruiseñór, *sm. Ng.* Nachtigall *f.*
Rujáco, *sm.* †† schlechtes, schwaches, untaugliches Pferd *n.*
Rujáda, *sf. pr. Ar.* Schlag-, Platzregen *m.*
Rujél, *sm.* gewisser Tanz *m.* nach dem Spiel zur Guitarre.
Rujiáda, *sf. pr. Ar.* Regenguß *m.* [netzen.
Rujiár, *va. pr. Ap.* etw. mit Wasser be-
Rulár, § f. Rodár; *prov.* f. Arrullár.
Rúlda, f. Rodúlo.
Rúlo, *sm.* große Kugel od. andere Sache
Rúm, f. Rón. [*f.*, die leicht rollt.
Rumbádas, f. Arrumb—.
Rumbádo, f. Arr—.
Rúmbo, *sm.* Windstrich *m.*; *Sw.* Fahrtstrich, Kurs *m.*, Richtung *f.*, nach welcher ein Schiff segelt; Weg *m.*, Richtung *f.*, die man nimmt; * Weg *m.*, Art u. Weise *f.* zu verfahren ꝛc.; Bahn; Pracht *f.*, Prunk *m.*; freigebige Großmuth; *rw.* Gefahr *f.*; — de agua, *Sw.* Leck *n.*; cortar el —, *Sw.* seinen Kurs verändern.
Rumbón, f. —bóso.
Rumbóso, *a.* prächtig, prunkvoll; freigebig; volltönend; schwülstig.
Rúmia, *sf.* Wiederkäuen *n.*
Rumiadór, *a.* wiederkäuend.
Rumiánte, *pa.* von —ár.
Rumiár, *va.* wiederkäuen; * reiflich über-
Ruminár, † f. Rumiár. [legen.
Rumión, *a.* §§ was oft wiederkäuet.
Rúmo, *sm.* oberster Reif *m.* an einem Fasse.
Rumór, *sm.* Gerücht *n.*; geheime Nachricht; Nachrede *f.*; sanftes Geräusch *n.*; † Zän-
Rumorcíllo, *sm. dim.* von —ór. [kerei *f.*
Rumoróso, *a. poët.* lärmend, geräuschvoll; berühmt.
Rúna, *sf.* Rune *f.*, runischer Buchstabe *m.*, Schriftzeichen *n.* der ältesten nordischen Völker.
Rúnfla, *sf.* Reihe *f.* von Dingen einerlei Art, die hinter einander folgen.
Runflár, *vn. Ksp.* dieselben Karten mehrmals hinter einander erhalten.
Rúnico, —no, *a.* runisch; runenartig.
Runrún, *sm.* || f. Rumór; || Gemurmel *n.*
Ruñár, *va.* die Rinne in die Dauben eines Fasses einschneiden, worein der Boden
Rupción, f. Rotúra. [eingefugt wird.
Rupeál, *sm. Zk.* einer der Knochen der Hirnschale. [(Pflanzen).
Rupéstro, *a. Pk.* auf Felsen wachsend
Rupicápra, f. Bicérra. [wachsend.
Rupícola, *a. Pk.* auf Felsen wohnend od.
Ruptório, *sm.* † *Waw.* Brennmittel *n.*

Ruptúra, s. Rot—.
Ruquéta, s. Orúga.
Rurál, *a.* ländlich; die Feldarbeiten betreffend; milicia, —les Landmiliz *f.*
Rús, s. Zumáque.
Rúsco, s. Brúsco.
Ruseñól, † s. Ruiseñór.
Rúsia, s. Moscóvia.
Rusiénte, *a.* †† glühend roth.
Rusticál, Rusticáno, † s. Rurál.
Rusticidád, *sf.* bäuerisches Wesen *n.*, Grobheit, Ungeschliffenheit; Rohheit; Plumpheit; Unwissenheit; Kunstlosigkeit *f.*
Rústico, *a.* ländlich; landwirthschaftlich; bäuerisch, grob, ungeschliffen; plump, tölpisch; ungebildet; unwissend, unaufgeklärt; einfach, schmucklos, kunstlos; *Pk.* wild wachsend; comidas —cas grobe Speisen *f.*; diamante — ungeschliffener Diamant *m.*; encuadernado á la —ca, *Bb.* geheftet, blos in Papier eingebunden, brochirt; gente —ca Landleute, Bauersleute, Landvolk *n.*
Rustiquéz, —za, s. —icidád.
Rustrír, *va. pr. Ast.* das Brod rösten &c.
Rústro, *sm. Wk.* rund durchlöcherte Raute
Rúta, *sf.* Reiseweg *m.*; Reiseroute *f.* [*f.*
Rutiladór, Rutilánte, *a.* glänzend, schimmernd.
Rutilár, *vn. poét.* glänzen, schimmern.
Rútilo, *a.* goldgelb.
Rutina, *sf.* Geschäftsübung *f.*, durch Uebung u. Gewohnheit erlangte Fertigkeit *f.*
Rutinário, *a.* auf die Geschäftsübung od. Routine bezüglich, sie betreffend.
Rutinéro, *a.* mehr mit od. durch Routine arbeitend.
Rúyo, *a.* † roth.

S.

S, la S, das S, der einundzwanzigste Buchstabe des Alphabets.
S. Abk. für San, Santo, Santa; in den Recepten = lat. semi halb.
Saá, † s. Sáya.
Sába, *sf.* Saft *m.* der Bäume u. Pflanzen.
Sábado, *sm.* Sonnabend; Sabbath *m.* der Juden; — santo Sonnabend *m.* vor Ostern.
Sabaísmo, *sm.* Religions-, Lehrsystem *n.* der Sabäer.
Sabaíta, *sm.* Sternanbeter *m.*
Sabál, *sm. Pk.* Art Palme *f.* in Virginien u. Carolina.
Sabalár, *va.* Forellen mit dem Netze fischen, fangen.
Sabaléra, *sf.* Eisenrost *n.* in den Oefen.
Sabaléro, *sm.* Elsen-, Forellenfischer *m.*
Sábalo, s. Alósa.
Sábana, *sf.* Betttuch; Altartuch *n.*; * große schneeweiße Fläche *f.*; *pr. Am. M.* Savanne, große Sand- od. Grassteppe *f.*; — santa das h. Schweißtuch *n.*; pegársele á uno las —as, ‖ gern lange im Bette liegen bleiben.
Sabandija, *sf.* s. Bicho; * kleiner, häßlicher, verächtlicher Mensch; * Schalksnarr *m.*; — palaciega Hofnarr *m.*
Sabanéro, *sm. pr. Am. M.* der in den Savannen lebt od. sie durchstreift.
Sabanílla, *sf. dim.* von —na; jedes kleine Stück *n.* Linnen; *pr. Ar.* weißes Schnupftuch; *pr. Nav.* Stück *n.* Schleierleinwand zum Kopfputze der Frauenzimmer.
Sabañón, *sm.* Frostbeule *f.*; comer como un — ungeheuer viel essen.
Sabaót, *sm. Gb.* Zebaoth, Gott *m.* der Hebräer.
Sabatário, *sm.* Sabbathbeobachter *m.*
Sabático, *a.* den Sabbath betreffend.
Sabatína, *sf. Kgb.* Gebet *n.*, welches am Sonnabend gebetet wird, wenn er auf keinen Feier- od. Festtag fällt; Schulübung *f.*, welche am Sonnabend in den höhern Schulen gehalten zu werden pflegt.
Sabatíno, *a.* s. —ico; was am Sonnabend geschieht od. ausgefertigt wird.
Sabatísmo, *sm.* Ruhe *f.* nach der Arbeit; Sabbathsfeier *f.*
Sabedór, s. —bidór.
Sabeísmo, *sm.* Lehrzunft *f.* der Sabäer.
Sabeliáno, *sm.* Sabellianer, Glaubenszünftler *m.*, der nur Eine Person im göttl. Wesen annimmt.
Sabéo, *a.* sabäisch, von Saba; —, *sm.* Sabäer, Art morgenländ. Christen *m.*, die vielen jüdisch-heidn. Aberglauben in ihre Lehrmeinungen aufgenommen haben.
Sabér, *va.* wissen; verstehen; können, zu thun im Stande sein; können, verstehen (eine Sprache, Wissenschaft, Kunst); erfahren, durch Erfahrung inne werden; *vn.* gelehrt, geschickt sein, etw. verstehen, Kenntnisse besitzen; klug sein; schmecken (á alg. c. nach etw.); — bien gut schmecken, einen angenehmen Geschmack haben; — de alg. sich nach Jemandes Befinden erkundigen; — de alg. c. wissen, wo etw. befindlich ist; —las todas sehr verschmitzt sein; — mal nichts wissen, unwissend sein; sabe que rabia es schmeckt vortrefflich; er ist außerordentlich geschickt od. gelehrt; á — nämlich; es á — nämlich; los niños lo saben das weiß ja alle Welt; no — de la misa la media, * nichts davon wissen, keinen Bescheid davon geben können; no — de sí nicht wissen wo einem der Kopf steht (wegen Ueberhäufung mit Geschäften); no — lo que se pesca, * ganz unbekannt sein mit den Geschäften, die man zu besorgen hat; ya se sabe das versteht sich von selbst; —se, *vr.* wissen, kennen; sábete wisse.
Sabér, *sm.* Wissen *n.*, Wissenschaft *f.*
Sábia, s. Sába.
Sabidillo, *a. dim.* von Sabído.
Sabído, *a.* bekannt; kenntnißreich; klug.
Sabidór, *a.* der um etw. weiß; geschickt, gelehrt; hacer á alg. — de alg. c. Jem. von etw. benachrichtigen; —, *sm.* Mitwisser *m.*
Sabiduría, *sf.* Weisheit; Gelehrsamkeit *f.*, Wissen, Innewerden; Bewußtsein *n.*; Nachricht, Kunde *f.*
á Sabiéndas, *ad.* wissentlich; vorsätzlich, mit Fleiß
Sabiéza, † s. —iduría.
Sabina, *sf. Ng.* Sevenbaum *m.*

Sabinár, *sm.* mit Sevenbäumen bepflanzter Ort *m.*
Sábio, *a.* weise; gelehrt; lenguas —ias gelehrte Sprachen *f.*; —, *sm.* Weiser; Gelehrter; * der König Salomo.
Sabiondéz, *sf.* || Schlauheit, Verschmitztheit *f.* [kend.
Sabióndo, *a. iron.* sich klug u. weise dün-
Sablázo, *sm.* Säbelhieb *m.*; — de plano Säbelhieb *m.* mit flacher Klinge. [*f.*
Sáble, *sm.* Säbel *m.*; *Wk.* schwarze Farbe
Sablecico, —cillo, —cito, *sm. dim.* von
Sablón, *sm.* grober Sand *m.* [Sáble.
Sablonéra, *sf.* † Sandgrube *f.*
Sabóca, *pr. Ar.*, —óga, *sf. Ng.* der Else ähnlicher, etw. kleinerer Fisch *m.*
Sabogál, *sm.* Netz *n.* zum Fange der —gas.
Sabór, *sm.* Geschmack *m.*; Lust, Begierde *f.* nach etw.; —res, *pl.* Schaum *m.*, der sich am Gebisse des Pferdes bildet; á —, al — nach Wunsch. [haft macht.
Saboreadór, *sm.* §§ der eine Sache schmack-
Saboreamiénto, *sm.* Schmecken, Kosten *n.*
Saboreár, *va.* schmackhaft machen; * Geschmack beibringen (en alg. c. an etw.); —se, *vr.* sich laben (con alg. c. ó en alg. c. mit, an etw.); es langsam hinunterschlucken od. einschlürfen; * Geschmack, Vergnügen finden (con alg. c. an etw.).
Saboréte, *sm. dim.* von Sabór; —, *a.* was zum Wohlgeschmack beiträgt.
Saborgár, *va.* † etw. mit Süßigkeit u. Wohlgeschmack erfüllen.
Saboróso, s. Sabróso.
Saboyána, *sf.* Savoyerin, Savoyardin *f.*; vorn offenes Frauenkleid *n.*, das über die andern angezogen wird; gewisse Art Pa-
Sábre, † s. Aréna. [stete *f.*
Sabrído, s. Sabróso. [sinn *m.*
Sabrimiénto, *sm.* s. Sabór; * Witz, Scharf-
Sabróso, *a.* schmackhaft, wohlschmeckend; * angenehm, behaglich; versalzen; † vergnügt.
Sabucál, *sm.* Ort *m.*, wo Hollunder wächst.
Sabúco, s. Saúco.
Sabúdo, *pp. irr.* † von Sabér. [schlechts.
Sabuésa, *sm.* Spür-, Leithund *m.* weibl. Ge-
Sabuéso, *sm.* Spür-, Leithund *m.*
Sabulário, Sabulícola, *a. Ng.* im Sande wohnend od. lebend. [in der Blase.
Sábulo, *sm.* grober Sand; *Aw.* Gries *m.*
Sabulóso, *a.* sandig; *Aw.* griesartig.
Saburrár, *va.* † die Fahrzeuge mit Sand- od. Steinballast beladen.
Sáca, *sf.* Ausfuhr *f.* der Waaren, des Geldes ꝛc.; *Fw.* Ausfuhrzoll *m.*; gerichtl. Abschrift *f.*; Geld *n.*, welches jeder Spieler beim Anfange des Spiels aus der Tasche nimmt u. vor sich hinlegt; großer, langer Sack *m.* zur Verführung der Waaren; *H.* Entnahme, Tratte *f.*; estar de — feil, zum Verkaufe bestimmt sein; || heirathsfähig sein (von einem Frauenzimmer); renta de —as, *Fw.* Ausfuhrzoll *m.* [*Jäg. Gw.* Kugelzieher *m.*
Sacabála, —as, *sf. Waw* Kugelzange *f.*;
Sacabasúras, *sm.* §§ Dreckkärner *m.*
Sacabocádo, —os, *sm.* Durchschlag *m.*, Locheisen *n.* der Schuhmacher, Sattler ꝛc.; * jede Sache *f.*, die ein rundes Stück aus etw. herausreißt; * Mittel *n.*, um einen gewissen Zweck zu erlangen.
Sacabórra, *sf.* Krätzer *m.*, Werkzeug *n.*, womit man den Pfropf aus einem Schießgewehr zieht.
Sacabótas, *sm.* Stiefelknecht *m.*
Sacabúche, *sm.* Posaune; Handpumpe *f.*
Sacabuzón, *sm.* Kork-, Pfropfzieher *m.*
Sacacórcho, —chos, *sm.* dsb.
Sacáda, *sf.* Herausnehmen *n.* des Hanfes aus der Röste; Art Fischernetz *n.*; besonderer Gerichtsbezirk *m.* in Asturien.
Sacadinéro, —os, *sm.* Flitterkram *m.*, kleine unbedeutende Geräthschaften *f.* von geringem Werthe, aber von glänzender Au-
Sacadízo, s. Caídas. [ßenseite.
Sacádo, *pp.* von —ár.
Sacadór, *sm.* der etw. ausführt, aus dem Lande führt; *H.* der einen Wechsel auf einen Andern zieht, Trassant *m.*; — de posesion, *ger.* Besitznehmer *m.*
Sacadúra, *sf.* schräger Zuschnitt *m.*, den man einem Kleidungsstücke gibt, damit
Sacaestópa, s. Máujo. [es besser sitze.
Sacafilásticas, *sm. Sw.* Raumnadel *f.*, womit man etw. aus dem Zündloche einer Kanone zieht. [*m.*
Sacafóndo, *sm.* Zug-, Drill-, Kreiselbohrer
Sacalíña, *sf.* † Art Wurfpfeil *m.*; † Zuwage; Abgabe *f.* an die Wegaufseher u. Bauinspectoren; * Prellerei *f.*
Sacamánchas, *sm.* Fleckenwäscher *m.*; Fleckkugel *f.*; tierra —, *Ng.* Walkererde *f.*
Sacamánta, *sf.* wollene Decke *f.*, die wie ein Sack zusammengenäht ist.
Sacamedúla, *sf.* Marklöffel *f.*
Sacamiénto, *sm.* Herausziehen, Herausnehmen *n.* einer Sache vom Orte, wo sie war.
Sacamoléro, s. Sacamuélas.
Sacamuélas, *sm.* Zahnauszieher *m.*; Zahnzange *f.*; * jede Sache *f.*, welche das Ausfallen der Zähne verursacht.
Sacamuértos, s. Metemuértos.
Sacanábo, *sm. Sw.* Heber *m.* der Pumpe.
Sacanéte, *sm. Ksp.* Glücksspiel *n.* mit Karten, Art Landsknecht *m.*
Sacapelótas, *sm. Jäg.* s. —abála; gemeiner, ungeschlachter, ungesitteter Mensch *m.*
Sacapótras, *sm.* Bruchschneider; *iron.* ungeschickter Wundarzt *m.*
Sacár, *va.* herausnehmen, heraus-, abziehen, ablassen (Wein ꝛc.); heraus-, ausreißen; ausstoßen (ein Auge); ausgraben; *ger.* mit Gewalt aus einer Kirche schleppen, wohin sich Jem. geflüchtet hatte; hervor-, herauslocken; herausgeben (ein Buch); zeigen, sehen lassen; offenbaren, ans Licht ziehen; entdecken, ausfindig machen; herausstrecken (die Zunge, den Kopf ꝛc.); aufrichten; hervorlangen; ausführen, aus dem Lande führen (Geld, Waaren ꝛc.); entfernen von einem Orte, von einem Amte ꝛc.; nehmen; wegnehmen, stehlen; abholen; abnehmen; *H.* beziehen vom Auslande (eine Waare); hernehmen (von etw.); ausnehmen von einer Regel, einer Behauptung ꝛc.; folgern, schließen; erretten aus einer Gefahr; durchs Loos erwählen; abdrucken, nachmachen, nachbilden (einen Schlüssel ꝛc.); *Mal.* treffen in

Ansehung der Aehnlichkeit; *ger.* abschreiben u. beglaubigen; aus-, feilbieten; — al campo zum Zweikampfe herausfordern; — á grueso aus dem Groben arbeiten; — á plana, ó á plano, *Mr.* mit der Maurerkelle überstreichen, übertünchen; — á la vergüenza an den Pranger stellen; * in Verlegenheit setzen; — á volar, * Anleitung geben u. ermuthigen, um sich öffentl. zu zeigen; — agua de las piedras, * durch Anstrengung u. unermüdete Sorgfalt beinahe unglaubliche Dinge zuwege bringen; — la conversacion das Gespräch anknüpfen; — copia Abschrift nehmen; — la costa die Kosten wieder herausbringen; — de pañales, vom Elende erretten u. in bessere Glücksumstände versetzen; — de revuelta auf-, loswickeln; — en hombros, * aus einer Gefahr od. großen Verlegenheit retten; — en limpio, * ins Reine bringen, die Wahrheit einer Sache herausbringen; *Rm. Fw. H.* den reinen Ueberschuß, nach Abzug der Kosten u. des sonstigen Abganges, berechnen; — la espada den Degen ziehen; — fruto seinen Zweck erreichen; — fuego Feuer machen, anmachen; — fuera de sí außer sich bringen vor Freude, Besorgniß ꝛc.; — los lombrizes de las narizes á alg., *|| Jem. ein Geheimniß ablocken; — el pecho sich in die Brust werfen; — piedras, *Waw.* den Stein schneiden; — los piés de los estribos die Steigbügel verlieren; — una letra contra alg., *H.* einen Wechsel auf Jem. ziehen.

Sacaráto, *sm. Schdk.* Verbindung *f.* des Zuckers mit einem salzigen Niederschlage.

Sacarídeo, *sm. Ap.* Zubereitung *f.* mit Zucker.

Sacarífero, *a. Ng.* Zucker enthaltend.

Sacarificár, *va. Schdk.* in Zucker verwandeln.

Sacaríneo, *a. Pk.* dem Zuckerrohr ähnlich.

Sacarino, *a.* Zucker enthaltend; zuckerartig; Zucker-.

Sacasíllas, *sm. Sb.* f. Metemuértos; * Mensch *m.*, der ein verächtliches, niedriges Gewerbe treibt; * Mensch *m.*, der in geringer Achtung steht.

Sacasuélos, f. Sacafóndo.

Sacatapón, *sm.* f. —abuzón.

Sacatrápos, *sm.* f. —abórra u. —pelóta; * der durch List einem Andern etw. abpreßt.

Sacatuétano, *sm.* Markköffel *m.*

Sacerdócio, *sm.* Priesterthum, Priesteramt *n.*

Sacerdocratizár, *va.* die Priesterherrschaft verbreiten.

Sacerdotál, *a.* priesterlich.

Sacerdóte, *sm.* Priester *m.*; sumo — jüdischer od. heidn. Hoherpriester; Christus; Papst *m.*

Sacerdotésa, —tísa, *sf.* heidn. Priesterin *f.*

Saciáble, *a.* was gesättigt werden kann.

Saciár, *va.* sättigen; —, *vr.* sich sättigen.

Saciedád, *sf.* Sättigung *f.*; — de estómago, *Aw* Ueberladung *f.* des Magens.

Sáco, *sm.* Sack; Schnappsack, Ranzen; *Kw.* Sandsack *m.*; * jede Sache *f.*, die viele andere in sich hält; * eingebildeter Ort *m.*, wo einige unkörperliche Dinge beisammen sind; Kittel *m.* von grobem Tuch, Bußkleid *n.*; *Kw.* Kriegsmantel *m.* der alten Römer; *Sw.* kleine Einbucht; Schleuße *f.*; Anmachen *n.* des Feuers; — de noche Nachtsack *m.*; — herniario, *Waw.* Bruchsack *m.*; no echarlo en — roto, * etw. nicht vergeblich angehört haben.

Sacócha, *sf. rw.* Tasche *f.*

Sacóime, *sm. rw.* Haushofmeister *m.*

Sacoláctico, *a. Schdk.* ácido — Milchzuckersäure *f.*

Sacoláto, *sm. Schdk.* mit Milchzuckersäure verbundener Körper *m.*

Sacománo, †† f. Saquéo.

Sácra, *sf. Kgb.* eines der drei Täfelchen *n.* am Altare, von welchem der Messe lesende Priester Gebete abliest.

Sacramentádo, *pp.* von —ár u. —árse; Dios —, su divina majestad —da, su majestad —da, el señor —, *Gg.* geweihte Hostie *f.*; — *sm.* Todtkranker *m.*, den man mit den Sterbesacramenten versieht.

Sacramentál, *a.* zu einem Sacramente gehörig; —, *sm.* sacramentliche Handlung *f.*; —les, *pl.* in der kathol. Kirche herkömmliches geistl. Hülfsmittel *n.*, um die Seele von Fehlern u. läßlichen Sünden zu reinigen (Weihwasser, Ablaß ꝛc.).

Sacramentár, *va.* mit den Sacramenten versehen, die Sacramente reichen; —se, sich in den Leib u. das Blut Christi verwandeln (Brod u. Wein beim h. Abendmahl).

Sacramentário, *a.*: hereje —, f. —, *sm.* der die wesentliche Gegenwart des Leibes u. Blutes Christi im heil. Abendmahle leugnet.

Sacraménto, *sm. Gg.* Sacrament *n.*; *Gg.* geweihte Hostie *f.*; Verpflichtung *f.* des Eides; — del altar h. Abendmahl *n.*

Sacrár, *va.* † heiligen, weihen, einsegnen.

Sacratísimo, *a. sup.* von Ságro.

Sácre, *sm. Ng. Gw.* f. Circo u. Cuárto de culebrina; * geschickter Dieb *m.*

Sacrificadéro, *sm.* Opferstätte *f.*

Sacrificádo, *a.* gewidmet, ergeben, zugethan.

Sacrificadór, *sm.* Opferpriester *m.*

Sacrificál, *a.* † zu einem Opfer gehörig.

Sacrificánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* der opfert.

Sacrificár, *va.* opfern, zum Opfer bringen; weihen, widmen; aufopfern, umbringen ꝛc., um Jem. zu befriedigen, zu versöhnen; aufopfern, aus Gefälligkeit, Nachgibigkeit ꝛc. abtreten, überlassen; einer Gefahr, einer Unannehmlichkeit ꝛc. aussetzen; —se, *vr.* sich Gott widmen od. weihen; sich aufopfern (por alg. für Jem.); sich aufopfern, sich hingeben; sich widmen (á alg. Jem.).

Sacrifício, *sm.* Opfer *n.*; blutige u. gefährl. chirurgische Operation *f.*; — del altar, *Gg.* Meßopfer *n.*; hacer —, † Messe lesen.

Sacrífico, † f. —cadór.

Sacrilegár, *va.* † einen geheiligten Ort entweihen.

Sacrilégio, *sm.* Entheiligung, Schändung, Verletzung *f.* einer geheiligten Person od. Sache; *Rg. Kr.* Kirchenschändung, Entheiligung; * Verachtung, Verletzung *f.* einer ehrwürdigen, obgleich nicht geheiligten Sache.

Sacrílego, *a.* wodurch geheil. Personen od. Sachen entheiligt od. geschändet werden; kirchenschänderisch; * gottlos, gottvergessen, gotteslästerlich; —, *sm.* Heiligthumsschänder; Kirchenräuber; Religionsspötter *m.*
Sacrimóche, Sacrism—, —cho, *sm.* Mensch *m.*, der sich schwarz kleidet, wie die Küster, aber zerlumpt u. unreinlich.
Sacrista, s. —stán.
Sacristán, *sm.* Küster, Kirchner; Domküster, Domcustos; Ordenscustos *m.*; es bravo —, es un gran —, * er ist schlau, ränkevoll, darauf bedacht, sich Vortheil zu verschaffen, od. Andere zu berücken; —na, *sf.* Küsterin, Frau eines Küsters; Klosterkirchnerin *f.* [*dim.* von —stán.
Sacristancico, —íllo, —íto, —tanéjo, *sm.*
Sacristaneár, || s. Papeleár.
Sacristanía, *sf.* Amt *n.* eines Küsters; Dom- od. Ordensküsterei *f.*
Sacristía, *sf.* Sacristei *f.*; ** Magen *m.*
Sácro, *a.* heilig; geistlich, geistliche Dinge betreffend; —, *sm. Zk.* s. Huéso —; — lumbar, *Zk.* breiter Kreuzmuskel *m.* des Rückens.
Sacrosánto, *a.* heilig, hochheilig.
Sacudída, *sf.* s. —imiénto; barsche, rauhe, mürrische Antwort *f.*
Sacudído, *a.* barsch, mürrisch, unleidig; dreist, der sich gegen Scherze zu vertheidigen weiß; —, *sm. Tzk.* s. Cimbrádo.
Sacudidór, *sm.* der etw. ausschüttelt, ausklopft 2c.; Werkzeug *n.*, womit man etw. ausklopft.
Sacudidúra, *sf.* Ausschütteln; Ausklopfen *n.*
Sacudimiénto, *sm.* Schütteln, Aus-, Abschütteln; Ausklopfen *n.*; verächtliches, wegwerfendes, schnödes Benehmen *n.*
Sacudír, *va.* schütteln; aus-, abschütteln; ausklopfen; entfernen, von sich stoßen, von sich abwendig machen; mit Schlägen bestrafen, durchprügeln; stoßen, wie ein Pferd 2c., das wider den Mann geht; — estocada einen Degenstoß versetzen; — un golpe einen Schlag versetzen; — el yugo, * das Joch abschütteln; —se, *vr.* sich schütteln; abschütteln (de alg. c. etw.); einen Angriff, eine That 2c. dreist u. rasch von sich abwehren; Jem. auf eine barsche, rauhe, schnöde Art abfertigen.
Sáculo, *sm.* Urne *f.*, Kasten, Beutel *m.* zum Loosen od. Ballotiren.
Sachadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die die Feld- u. Gartenfrüchte gätet, vom Unkraute reinigt.
Sachadúra, *sf.* Gäten, Ausgäten *n.*
Sachár, *va. Lw.* gäten, ausgäten, vom Unkraute reinigen.
Sácho, *sm.* Gäthacke, Gäthaue *f.*
Saduceísmo, *sm.* Lehre *f.*, Grundsätze *m.* der Sadducäer.
Saducéo, *sm.* Sadducäer, jüdischer Glaubenszünftler *m.*, der weder Geister, noch Auferstehung der Todten glaubte.
Saéta, *sf.* Pfeil *n.*, * das einen tiefen Eindruck auf das Gemüth macht; Uhrzeiger *m.*, Magnetnadel *f.*; echar —as, * || sticheln, auf eine bittere Art scherzen.
Saetáda, *sf.* †† —ázo, *sm.* Pfeilschuß *m.*; Wunde *f.* von einem Pfeil.
Saeteár, s. As—.
Saetéra, *sf. Kbk.* Schießscharte *f.*; Fensterchen *n.* in einem Kerker od. auf einer Wendeltreppe.
Saetéro, *sm.* Pfeil-, Bogenschütze *m.*
Saetía, s. —téra u. Lóndro.
Saetílla, *sf. dim.* von —ta; Uhrzeiger *m.*; * Stichelrede *f.*
Saetín, *sm.* Graben *m.*, wodurch das Wasser vom Mühlwehr auf die Räder läuft; kleiner hölzerner Nagel *m.*; Schuhzwecke *f.*; *H.* Halbatlas *m.*; — de lana, *H.* wollener Damast *m.*
Saetón, *sm. Jäg.* langer spitzer Bolz *m.*, womit die Kaninchen geschossen werden.
Sáfico, *a. Dk.* sapphisch; verso —, *Dk.* sapphischer, fünffüßiger Vers *m.*, aus 1 Choräus, 1 Spondeus, 1 Dactylus u. 2 Choräen bestehend; —, *sm. Dk.* dsb.
Safío, *pr. And.* s. Cóngrio.
Sáfra, *sf. Bwk.* tauber Berg *m.*, Erde; *pr. Cub.* jährliche Ernte *f.* des Zuckerrohrs u. dessen Verarbeitung in den Zukkermühlen.
Safráno, *sm. Pk.* gewisse Pflanzengattung *f.* aus dem Geschlecht der Irridien.
Sága, *sf.* Zauberin, Hexe *f.*; *Sw.* Vorläufer *m.* der Loglinie.
Sagacidád, *sf.* Spürkraft *f.*, scharfer Geruch *m.* der Jagdhunde; Instinct *m.* der Thiere.
Sagapéno, *sm.* Saft *m.* von einer Art Gertenkraut in Medien u. Apulien.
Sagatemér, *sm.* gewisse Frucht *f.*, aus welcher die Virginier ein süßes Oel bereiten.
Sagatí, Saetí, *sm. H.* nach Art der Sarsche gewebter Etamin *m.*
Sagáz, *a.* mit einem scharfen Geruche, einer guten Nase versehen, wie ein Jagdhund; mit feinen Sinnen, einem richtigen Vorgefühle begabt; scharfsinnig; schlau; scharf (Geruch, Gehör).
Ságe, *a.* † s. Sábio; † sehr klug u. listig.
Sagerída, s. Ajedréa.
Sagína, *pr. And.* s. Alcandía.
Sagíno, §§ s. Jabarí.
Ságio, † s. Sayón.
Sagíta, *sf. Gl.* Pfeil *n.* eines Bogens; *Sw.* erstes Kreuz *n.* eines Gradstockes.
Sagitál, *a. Zk.* sutura — Pfeilnaht *f.*
Sagitário, *sm.* s. Saetéro; *Stk.* Schütze *m.* (Gestirn des Thierkreises).
Sagíteo, *a.* pfeilförmig.
Sagitífero, *a. Ng.* mit pfeilförmigen Organen versehen. [tern versehen.
Sagitifoliádo, *a.* mit pfeilförmigen Blättern versehen.
Sagitilíngüe, *a. Ng.* mit pfeilförmiger Zunge versehen.
Ságnea, *sf. Bk.* auf ein Lineal od. einen Zollstock aufgetragenes Maß *n.* verschied. Säulenglieder.
Ságne, † s. Sángre. [Säulenglieder.
Ságo, †† s. Sáyo, Sáco.
Ságra, *sf.*: — de Toledo, *Eb.* Gebiet *n.* von Toledo. [ménto.
Sagráda, —ménto, —miénto, † s. Jura-
Sagrádo, *a.* geheiligt, Gott geweiht; heilig, ehrwürdig; unerreichbar od. kaum erreichbar für menschl. Mittel u. Kräfte; verflucht, verwünscht; —da escritura die

h. Schrift *f.*; —da yerba, *Ng.* kriechendes Eisenkraut *n.*; —, *sm.* Freistätte *f.*; Zufluchtsort *m.*; acogerse, ó meterse á —, * sich bei einem Einwurf, den man nicht beantworten kann, damit helfen, daß man sich eines Wortes od. Ausdruckes bedient, wodurch Aufsehen erregt u. der Andere aus der Fassung gebracht wird.
Sagrár, †† s. Cons—.
Sagrariéro, *sm.* dem die Aufbewahrung der Heiligthümer einer Kirche obliegt.
Sagrário, *sm.* Ort *m.* in einem Tempel od. einer Kirche, wo die Heiligthümer aufbewahrt werden; Behältniß *n.* auf dem Altare, worin die geweihte Hostie verwahrt wird; Kapelle *f.* in einigen Domkirchen, welche als Pfarrkirche dient; * Innerstes *n.* des Menschen.
Sagratívo, † s. Misterióso.
Sagú, *sm.* *Ng.* Sagopalme *f.*; *H.* Sagu, Sago *m.*, Sagogrütze *f.*
Sagudír, † s. Sacudír.
Sagüéso, † s. Sabuéso.
Sagúsa, *sf.* *Bk.* Maß *n.*, woran die ganzen Verhältnisse eines Gesimses angegeben sind.
Ságula, s. Sayuélo.
Sahornárse, *vr.* *Waw.* wund werden, sich wund reiben.
Sahórno, *sm.* *Waw.* Wundreiben, Aufschürfen *n.* der Haut.
Sahumádo, *a.* * in einem verbesserten Zustande.
Sahumadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die etw. mit wohlriechenden Sachen durchräuchert; der, die wohlriechende Sachen, Essenzen verfertigt od. verkauft.
Sahumadúra, *sf.* Räuchern, Be-, Durchräuchern; Räucherwerk *n.*
Sahumár, *va.* räuchern, beräuchern, durchräuchern; —se, *vr.* sich beräuchern, sich durchräuchern.
Sahumério, *sm.* s. —madúra; Durchräuchern *n.* mit wohlriechenden Sachen; *H.* Weihrauch *m.*
Sahúmo, s. —madúra u. —mério.
Saíca, *sf.* *Sw.* kleines griech. od. türk. Handelsschiff *n.*
Sáid, *sm.* *H.* altägyptisches Papier *n.*
Saimíri, *sm.* *Ng.* Art Affe *m.*
Saín, *sm.* Fett *n.* der Thiere; Schmeer; Schweinschmalz; *H.* Thran, Fischthran; Schmutz *m.*
Saina, *pr.* *And.* s. Alcandía.
Sainár, *va.* mästen.
Sainéte, *sm.* *dim.* von Sain; *Flk.* Bißchen *n.* Fett, Mark od. Hirn, welches ein Falke 2c. bekommt, wenn er sich wieder einfangen läßt; * Leckerbissen *m.*; * Brühe od. Würze *f.*, womit man eine Speise schmackhaft macht; * Schmackhaftigkeit *f.*, Wohlgeschmack *m.*; * Reiz, Liebreiz *m.*; Annehmlichkeit *f.*; * Zierrath *m.*, Verzierung *f.* an Kleidern 2c.; *Sb.* Zwischen- od. Nachspiel *n.*, das mit Gesang u. Tanz begleitet ist.
Saineteár, *va.* *Sb.* Zwischen- od. Nachspiele aufführen.
Sainetillo, *sm.* *dim.* von —te.
Sáino, *sm.* *Ng.* Art westind. Cochenille *f.*
Sája, *sf.* *Waw.* Einschnitt *m.* ins Fleisch.
Sajáda, *sf.* †† Schröpfkopf *m.*
Sajadór, *sm.* Schröpfeisen *n.*
Sajadúra, *sf.* *Waw.* s. Sája; Schröpfen *n.*
Sajár, *va.* *Waw.* Einschnitte ins Fleisch machen; schröpfen; — ventosas, dsb.
Sajarrár, s. Jaha—.
Sál, *sf.* (§§ *m.*) *Ng.* Salz *n.*; * Weisheit *f.*; Witz; witziger Gedanke, witziger Einfall *m.*; — blanca, ó comun Kochsalz *n.*; — catártica Bittersalz, englisches Salz *n.*; — de acero Eisenvitriol *n.*; — de compas Steinsalz *n.*; — de marte gebrannter Eisenvitriol *m.*; — de plomo Bleizucker *m.*; — del vidrio Glasgalle *f.*; — estítica zusammenziehendes Mittelsalz *n.*; — gema, — piedra Steinsalz *n.*; — indica von selbst aus dem Zuckerrohr laufender u. sich verdickender Zucker *m.*; — media Mittelsalz *n.*; — tierra unreines, erdiges Salz *n.*; con su — y pimienta, * mit großen Kosten; echar en —, * aufschieben, zurückhalten, wenn man im Begriffe war, etw. zu geben, zu zeigen, zu sagen; terron de — Brocken *m.* Salz; * sehr versalzene Speise; * sehr witzige Person *f.*
Sála, *sf.* Saal *m.*; Zimmer *n.*; Wirthsstube *f.*, Gastzimmer *n.*; Sitzungssaal; Gerichtshof *m.*; besondere Abtheilung *f.* eines Gerichtshofes od. einer Oberverwaltungsbehörde; Oberpolizeibehörde *f.* zu Madrid; Gastmahl *n.*; Ball *m.*; — baja Zimmer *m.* zu ebener Erde; hacer — sich zu einer Sitzung versammeln, Sitzung halten.
Salacidád, *sf.* Geilheit *f.*
Salácio, *sm.* † Wurst *f.*
Saláda, etc., † s. Ens—, etc.
Saladár, *sm.* Gegend *f.* am Ufer des Meeres, die durch das Seewasser mit Salz geschwängert wird, Salzsumpf *m.*
Saladéro, *sm.* s. —dór; Niederlage *f.* für gesalzenes u. geräuchertes Fleisch.
Saladíllo, *sm.* frisch eingesalzenes, junges Schweinefleisch *n.*; *Am.* ganz unfruchtbare, mit Salz u. Salpeter bedeckte Wüste *f.*
Saládo, *a.* salzig; * geistreich; witzig; —, *sm.* mit Salz od. Salpeter geschwängertes, unfruchtbares Erdreich *n.*; *poét.* Meer *n.*
Saladór, *sm.* Einsalzer; Ort *m.*, wo man das Fleisch 2c. einsalzt; —ra, *sf.* Einsalzerin *f.*
Saladúra, *sm.* Salzen, Einsalzen *n.*; salzige Beschaffenheit *f.*; *H.* eingesalzenes od. Pökelfleisch *n.*; *H.* eingesalzene Fische *m.*
Salagramán, *sm.* *Bwk.* Name *m.*, welchen die Indianer der durch ein fossiles Ammonshorn auf thonigem Grunde eingedrückten Figur geben.
Salamándra, *sf.* *Ng.* Salamander, Molch; * Person *f.*, die sich im Feuer der Liebe od. der Zuneigung erhält; — acuática, *Ng.* Wassermolch *m.*
Salamanquésa, *sf.* Salamankanerin; *Ng.* s. —ndra u. Estelión.
Salár, *va.* salzen, einsalzen; versalzen; *Lw.* *Sz.* mit Salz füttern.
Salariár, *va.* besolden.
Salário, *sm.* Besoldung *f.*, Gehalt *m.*; Taggeld *n.*, welches ein Beamter 2c. erhält.

Diäten *f.*; †† Gebühren, Sporteln *f.*
Salatrón, *sm.* Glasgalle *f.*
Saláz, *a.* geil, wollüstig, höchst unzüchtig.
Salazón, s. —adúra.
Sálce, s. Sáuce.
Salcéda, *sf.* Platz *m.*, wo Weiden wachsen.
Salcéña, *sf.* *Wb.* Art weißer u. blauer Trauben *f.* [halb kochen.
Salcochár, *va.* *Kk.* das Fleisch ankochen,
Salchícha, *sf.* Bratwurst; *Gw.* Pulverwurst *f.*, um eine Mine anzuzünden; *Kw.* sehr lange Faschine, womit man die andern umschlingt u. zusammenhält.
Salchichería, *sf.* Bude *f.*, wo Bratwürste verkauft werden. [macher *m.*
Salchichéro, *sm.* Bratwurstmacher, Wurst-
Salchichón, *sm. augm.* von —ícha; Schlackwurst, Art großer u. dicker, stark gewürzter Würste *f.*; *Kw.* Faschine *f.*, die noch einmal so lang ist, als die gewöhnlichen.
Saldáble, *a.* *H.* was man saldiren kann od. soll. [diren.
Saldár, *va.* *H.* Rechnung abschließen, sal-
Sáldo, *a.* † gelöthet; fest, gediegen; —, *sm.* *H.* Rechnungsabschluß; *H.* Kassenüberschuß *m.*
Saledízo, *a.* *Bk.* hervorstehend, vorspringend; —, *sm.* *Bk.* s. Ariméz; Vorsprung *m.* eines Daches.
Salegár, *sm.* Ort *m.* auf dem Felde, wo den Viehheerden Salz ins Saufen gestreut wird.
Salép, *sf.* *Ng.* Stendelwurzel *f.*, Salep *m.*
Saléra, *sf.* Salzlecke *f.* für das Vieh.
Saléro, *sm.* Salzfaß *n.*; Salztruhe, -Kammer, -Niederlage; * mit Witz u. Keckheit verbundene Anmuth *f.*
Salésa, *sf.* Salesianernonne *f.*
Saléta, *sf.* *dim.* von Sála; Gemach *n.* vor dem königl. Vorzimmer, wo sich der geheime Thürhüter aufzuhalten pflegt; aus madrider Oberpolizeibeamten bestehende Appellationsbehörde *f.* für solche Rechtshändel, die nicht mehr als 10,000 Maravedís betragen.
Salgáda, —déra, *sf.* *Ng.* Meerportulak *m.*
Salgadúra, s. Saladúra.
Salgár, † s. Salár.
Salguéra, s. Mimbréra.
Salguéro, *sm.* salziges Erdreich *n.*
Sálica, *a.* *Gsch.* lei — Gesetz *n.*, welches die Frauen od. ihre Nachkommen vom französ. Throne ausschließt.
Salicína, *sf.* *H.* Extract *m.* aus der Wei-
Sálico, s. Sálica. [denrinde.
Salicór, *sm.*, —rnia, *sf.* *Ng.* Salzkraut *n.*
Salicóte, s. Camarón.
Salída, *sf.* Ausgang *m.*, Ausgehen *n.*; Austritt *m.*, Ausfahrt; Abreise, Abfahrt *f.*, Abgang *m.*; *Sw.* Absegeln *n.*; Austritt *m.*; Auswanderung *f.*; Austreten *n.* eines Flusses; *Waw.* Heraustreten *m.*, Vorfall *m.* eines Darmes rc.; Ausfuhr *f.*; *Kw.* Ausfall *m.* aus einer belagerten Stadt; Ausgang *m.* aus einem Orte, einem Hause rc.; nächste Umgebungen *f.* einer Stadt, eines Dorfes rc., wo die Einwohner spazieren gehen; Ausweg *m.*, Mittel *n.*, um sich aus einer Verlegenheit, einer Gefahr rc. zu retten; Ausrede, Ausflucht; Auflösung, Erläuterung, Beantwortung *f.*; Ausschlag, Erfolg *m.*; *Sb.* erstes Auftreten *n.* eines Schauspielers auf der Bühne; Absatz *m.* einer Waare; *Rw.* Ausgabe *f.*; Vorsprung *m.* an einem Gebäude; *Zk.* Fortsatz *m.* eines Knochens.
Salidíca, —ílla, —íta, *sf.* *dim.* von Salída.
Salidízo, s. Saled— u. Ariméz.
Salído, *a.* hervorragend, herausstehend; brünstig, zur Begattung geneigt, läufig.
Saliénte, *pp.* von —ír; —, *a.* hervorstehend; *H.* was guten Absatz hat, was stark abgeht; —, *sm.* Osten *m.*, Gegend *f.* gegen Sonnenaufgang.
Salífero, *a.* *Ng.* *Schdk.* Salz u. chlorürische Soda enthaltend. [werden kann.
Salificáble, *a.* was in Salz verwandelt
Salificár, *va.* *Schdk.* in Salz verwandeln.
Salín, *sm.* Salzniederlage *f.*
Salína, *sf.* Salzwerk *n.*, Salzsiederei *f.*; — de agua Salzwerk *n.*, das von Salzquellen versehen wird; —as calientes heiße Salzquellen *f.*
Salinéro, *sm.* Salzhändler; Salzsieder *m.*
Salíno, Salinóso, *a.* salzig.
Salír, *va.* ausführen, aus dem Lande führen; *vn.* hinausgehen, ausgehen; abgehen, abreisen, abfahren; losgehen, wie ein Schuß; herausgehen, verschwinden, wie ein Fleck aus einem Kleide rc.; *Kw.* einen Ausfall machen; austreten aus einer Gesellschaft rc.; sich entfernen; sich durchhelfen durch ein Gedränge rc.; entrinnen, sich retten aus einer Gefahr, einem Gefängniß rc.; sich heraushelfen aus einer Schwierigkeit, sich befreien von einer Sorge rc.; sich losmachen von einer Verbindlichkeit rc.; erscheinen (ein Buch); *Sb.* erscheinen, herein-, auftreten; erscheinen vor Gericht; entstehen; erfolgen; hinauslaufen (á alg. c. auf etw.); zu stehen kommen, kosten; sich ergeben, sich zeigen, hervorgehen; aufgehen, wie die Sonne rc.; gelingen, gerathen; werden (von einer Kunst, Wissenschaft rc.); abgehen, Absatz finden (Waaren); ausspielen; ähnlich sehen, gleichen (á alg. c. einer Sache); — á hacer alg. c. sich zu etw. anheischig machen; — á luz geboren werden, zur Welt kommen; ans Licht treten, offenbar werden; erscheinen, herauskommen (ein Buch); — á lo mismo auf Eins hinauskommen; — al paso entgegengehen; — al puerto in den Hafen einfahren; — á tierra ans Land treten, ans Land steigen; — con alg. c. etw. zuwege bringen, etw. erlangen; — con la suya seine Absicht erreichen trotz des Widerspruches od. Widerstandes, den man erfährt; — de caja, *Rw.* *H.* ausgegeben werden, in Ausgabe kommen; — de un género, *H.* Waare absetzen; — garante verbürgen; — ganancioso Nutzen haben; — por alg. für Jem. gut stehen; — por el albañal, ó arbollon, * sich mit wenig Ehre aus einer Verlegenheit rc. herausziehen; — tras alg. Jem. nachlaufen, ihn verfolgen; —se, *vr.* hinausgehen; auslaufen (Flüssigkeit

aus einem Fasse); abgehen, abweichen, sich losmachen von einer Verabredung od. Verpflichtung; — con algo etw. zu Stande bringen; — con algo, ó con ello etw. richtig vorhergesehen od. vermuthet haben; — con la suya seine Meinung durchsetzen, auf seinem Vorhaben beharren gegen den Rath u. das Dafürhalten Anderer; — de la religion das Klosterleben verlassen u. in die Welt zurückkehren. [Salpeter versetzt.

Salitrádo, *a.* aus Salpeter verfertigt, mit

Salitrál, *a.* s. —róso; —, *sm.* Salpeter-

Salítre, —tro, *sm.* Salpeter *m.* [grube *f.*

Salitrería, *sf.* Salpetersiederei *f.*

Salitréro, *sm.*, —ra, *sf.* Salpetersieder, -Händler *m.*, —rin *f.*

Salitróso, *a.* salpeterhaltig.

Salíva, *sf.* Speichel *m.*; hacer — speicheln, Speichel im Munde bilden; tragar —, * seinen Unwillen verbeißen; * seine Verlegenheit zu verbergen suchen, nicht mit der Sprache herausgehen.

Salivación, *sf.* *Aw.* Speichelfluß *m.*

Salivál, *a.* zum Speichel gehörig; *Zk.* conducto — Speichelgang *m.*; glándula — Speicheldrüse *f.*

Salivár, *vn.* Speichel auswerfen.

Salivéra, *sf.* Schaumkettchen *n.* am Pfer-

Salivílla, *sf.* *dim.* von —va. [dezaum.

Salivóso, *a.* viel Speichel auswerfend.

Sálma, *sf.* s. Toneláda; Trockenmaß *n.* in Catalonien = 4 Cuartéras.

Salmána, † s. Semána.

Salmeár, *va.* *Kgb.* Psalmen singen.

Salméo, *sm.* Absingen *n.* der Psalmen.

Salmér, *sm.* *Bk.* schräge Fläche *f.* einer Widerlage, worauf ein flacher Bogen od. Stichbogen aufliegt.

Salmísta, *sm.* *Gg.* Psalmendichter, Psalmist *m.*; Kirchendiener *m.*, der die Psalmen

Sálmo, *sm.* Psalm *m.* [vorsingt.

Salmodía, *sf.* *Gg.* s. Saltérios; *Kgb.* Singen *n.* der Psalmen.

Salmodiadór, —diánte, s. Salmodísta.

Salmodiár, s. —meár.

Salmón, *sm.* *Ng.* Lachs, Salm *m.*

Salmonáceo, s. —nádo.

Salmonádo, *a.* mit einem röthlichen Fleisch versehen, wie der Lachs (von Fischen); trucha —da, *Ng.* Lachsforelle *f.*

Salmoncíllo, *sm.* *dim.* von —món.

Salmonéra, *sf.* Netz *n.* zum Lachsfange.

Salmonéte, *sm.* *Ng.* Rothbart *m.*, Meer-

Salmoráda, † s. —muéra. [barbe *f.*

Salmoréjo, *sm.* *Kk.* Brühe *f.* von Essig, Pfeffer, Salz 2c., womit die Kaninchen zugerichtet zu werden pflegen; * scharfer Verweis *m.*; * Trübsal, Widerwärtigkeit *f.*

Salmuéra, *sf.* Salzbrühe, Salzlake *f.*

Salmuerárse, *vr.* *Tw.* krank werden von zu häufigem Genusse des Salzes (vom

Salobrál, s. bréño. [Vieh).

Salobrál, —ár, s. Salguéro.

Salóbre, *a.* salzig, nach Salz schmeckend, wie manches Wasser; —, s. Salgáda.

Salobréño, *a.* salzig, wie manches Erdreich.

Salóma, *sf.* *Sw.* einstimmiger Gesang *m.* der Matrosen, wenn sie an einem Taue ziehen.

Salomár, *vn.* *Sw.* einstimmig singen, wie die Matrosen, wenn sie an einem Taue 2c. ziehen.

Salón, *sm.* *augm.* von Sála; Salon *m.*; Stück *n.* geräuchertes Fleisch; *rw.* Stock *m.*

Saloncíca, —cilla, —cita, *sf.* *dim.* von Sa-

Sálpa, *sf.* *Ng.* Art Meerbrassen *m.* [lón.

Salpedréz, † s. Salítre.

Salpesár, s. —presár.

Salpicádo, *a.* gesprenkelt, gefleckt.

Salpicadúra, *sf.* Bespritzen *n.*; durch das Bespritzen verursachter Fleck *m.*

Salpicár, *va.* bespritzen; mit Koth bespritzen; * verunreinigen, beflecken; * ohne Zusammenhang od. nur stückweise lesen, benützen 2c.

Salpicón, *sm.* *Kk.* Gericht *n.* von klein gehacktem Fleisch, gewöhnl. Rindfleisch mit Pfeffer, Salz, Essig u. Zwiebeln, das man kalt speist; * jede in kleine Stücke zerschnittene od. zerbrochene Sache *f.*

Salpimentár, *va.* *Kk.* mit Salz u. Pfeffer bestreuen od. einmachen; * beschönigen; * mit beleidigenden Reden kränken.

Salpimentéro, *sm.* Salz- u. Pfefferbüchse *f.*

Salpimiénta, *sf.* Salz *n.* mit Pfeffer vermischt.

Salpínga, *sf.* *Ng.* gewisse afrikan. Schlange *f.*

Salpiquéte, *sm.* † *Kk.* appetitliche Brühe *f.*

Salpresár, *va.* einsalzen, einpökeln, mit Salz einmachen.

Salpréso, *pp.* *irr.* von —sár.

Salprunéla, *sf.* Salpeterküchelchen *n.*

Salpúga, *sf.* *pr.* *And.* *Ng.* Art giftiger Ameisen *f.*

Salpullído, Salpullír, s. Sarp—.

Sálsa, *sf.* *Kk.* Brühe; * Würze *f.*; * Reiz *m.*, Anmuth *f.*; — de S. Bernardo, * Hunger *m.*, Eßlust *f.*

Salsafrás, s. Saxifrágia. [anrichten.

Salsamentár, *va.* † etw. salzen, würzen,

Salsaménto, *sm.* † Gericht *n.*, Speise *f.*

Salsedúmbre, *sf.* Salzigkeit *f.*

Salséra, *sf.* Brühnäpfchen, Brühschüsselchen

Salseréta, *sf.* *dim.* von —éra. [*n.*

Salserílla, *sf.* dsb.; Farbennäpfchen; Näpfchen *n.* der Steinschneider für die aus Diamantenstaub u. Oel bestehende Masse; Würfelbecher *m.*

Salséro, —ruélo, s. Tomíllo.

Salsetúrno, *sm.* *Ap.* Bleizucker *m.*

Salsifráx, —ágia, s. Saxífraga.

Salsílla, *sf.* ziemlich unschmackhafte, schwach gewürzte Brühe *f.*; *Ng.* gewisse südamerikanische Pflanze *f.*

Sálso, *a.* † gesalzen.

Saltaatrás, *Am.* s. Saltoa—.

Saltabáncos, *sm.* Marktschreier; lebhafter, leichtsinniger Jüngling *m.*

Saltabardáles, *sm.* muthwilliger, unbesonnener Jüngling *m.*; muthwilliges Mädchen *n.*, das hüpft u. springt.

Saltabarráncos, *sm.* § unruhiger, unbesonnener Mensch *m.*, der zwecklos hin u. her läuft 2c.

á Saltacabállo, *Bk.* wenn die Gewölbsteine od. Keile eines Gewölbes abwechselnd groß u. klein sind.

Saltacábras, s. Jáculo.

Saltación, *sf.* Springen, Hüpfen; Tanzen *n.*, Tanz *m.*

Saltacharquíllos, *sm.* junger Mensch *m.*, der auf den Fußzehen hüpfend einhergeht.
Saltadéro, *sm.* erhabener Ort *m.*, wovon man herabspringen kann; Springbrunnen *m.*; estar al —, * nahe daran sein, seine Glücksumstände zu verbessern od. zu einer höhern Stelle befördert zu werden.
Saltádo, *a.* hervorragend, hervorstehend, hervorliegend; ojos —os hervorstehende Augen *n.*
Saltadór, *sm.* Springer *m.*; —res, *pl. rw.* Füße *m.*; caballo — Pferd *n.*, das gut, hoch springt.
Saltadúra, *sf. Bdh. Mr.* Sprung *m.*, Ausspringen *n.* eines Stückes an einem Steine während der Arbeit.
Saltaenbáncos, s. Saltab—. [ten offen ist.
Saltambárca, *sf.* Bauernkittel *m.*, der hin-
Saltamónte, *sm. Ng.* wandelndes Blatt *n.*
Saltánte, *pa.* von —ár.
Saltaparédes, s. —abardáles.
Saltár, *va.* über-, hinüberspringen (— una piedra über einen Stein springen); über-, hinüber hüpfen; überspringen, -hüpfen im Lesen, bei einer Beförderung 2c.; *vn.* springen; hüpfen: herabspringen; abspringen (ein Ball, ein Funke 2c.); ab-, herausspringen (ein Pflock, ein Nagel 2c.); hervorbrechen, herausdringen; zerspringen (eine Saite 2c.); in die Luft springen; bespringen (das Männchen bei den Thieren das Weibchen); *Jäg.* aufspringen; (ein Hase 2c.); *Sw.* herumspringen, seine Richtung verändern (Wind); *Aw.* sich werfen, wie ein Krankheitsstoff (á alg. c. auf etw.); auffallen, in die Augen fallen; einfallen, schnell in den Sinn kommen; auffahren, bös werden; außer dem Zusammenhange, od. zur Unzeit reden; — de la sarten y dar en las brasas, * aus dem Regen in die Traufe gerathen; — en tierra ans Land steigen, sich ausschiffen; — por encima de alg. über Jem. wegspringen; —se los ojos, ó sus niñas, * ein sehnliches Verlangen nach etw. haben; andar á la que —ta, * die Gelegenheiten zum Glück 2c. aufsuchen.
Saltarégla, s. Gnomón movible. [suchen.
Saltarén, *sf.* gewisses Tonstück *n.*, das man ehemals auf der Zither spielte u. wornach auch getanzt wurde.
Saltarín, *sm.* Tänzer; * unbesonnener Jüngling *m.*; —na, *sf.* Tänzerin *f.*
Saltaterandáte, *sm.* Art Stickerei *f.* mit sehr langen Stichen, die mit ganz kleinen u. feinen übernäht werden.
Saltatríz, *sf.* Seiltänzerin *f.*; die freche, unsittliche Tänze aufführt.
Salteadór, *sm.* Straßenräuber; * Räuber *m.*
Salteamiénto, *sm.* Straßenraub *m.*
Salteár, *va.* räuberisch anfallen, berauben; wegnehmen; wegschnappen, entziehen; * überraschen, überfallen; *vn.* Straßenraub treiben; eine Sache unvollendet lassen u. zu einer andern übergehen.
Saltéo, *sm.* s. —teamiénto; * Raub *m.*, gewaltsame Entziehung *f.* eines Gutes, wie der Ehre 2c. [richten.
Salteriár, *va.* † in den Psalmen unter-
Saltérios, *sm. Gg.* Psalter, Psalmen *m.* Davids; Choralbuch *m.*, das blos die Psalmen enthält; Rosenkranz *m.*, der aus 150 Avemariakügelchen besteht; *rw.* Straßenräuber *m.*
Saltéro, s. Montaráz. [ßenräuber *m.*
Saltéro, *sm.* † Forstmeister *m.*
Salticár, *va.* † tanzen, hüpfen.
Saltíco, —íllo, *sm. dim.* von —to.
Saltimbánco, —nquis, s. Saltabáncos.
Saltíto, s. —íco.
Sálto, *sm.* Sprung; Raum *m.*, den man mit einem Sprunge überspringt; * Ueberspringen *n.* von einer Sache zur andern; steiler Absturz; Wasserfall *m.* in einem Kunstgraben, bei einer Schleuße 2c.; Plünderung *f.*; Raub *m.*, Beute *f.*; Absatz *m.* an einem Schuh; — del corazon Pochen *n.* des Herzens, Herzklopfen *n.*; — mortal Todessprung, freier Umschlag *m.* des ganzen Körpers in der Luft; á —os sprungweise, nicht im Zusammenhang; de — plötzlich; por — durch einen Sprung.
Saltoatrás, *sm.* u. *f. Am.* Kind *n.* farbiger Eltern, dessen Farbe dunkler ist, als die der Mutter.
Saltón, *a.* springend, hüpfend; s. Caballéta.
Salubérrimo, *a. sup. irr.* von Salúbre.
Salúbre, *a.* s —udáble; §§ Heil bringend.
Salubridád, *sf.* †† Gesundheit; Heilsamkeit *f.*
Salúd, *sf.* Gesundheit *f.*; Gesundheitszustand *m.* einer Person, Befinden *n.*; Wohlfahrt *f.*, Wohl; *Gg.* Heil *n.*, Seligkeit; Rettung; *rw.* Kirche *f.* als Freistätte; —des, *pl.* Grüße *m.*, die man Jem. sagen läßt; Trinkgelder, Geschenke *n.*, die die Zuschauer den Stierfechtern als Zeichen der Zufriedenheit geben; ¿como está de —? wie befinden Sie sich? ¿como te va de —? wie befindest Du Dich? ¿como va su —? wie geht es mit Ihrer Gesundheit? en — bei gesundem Leibe; en sana — bei völliger Gesundheit; * in vollkommen gutem, unversehrtem Zustande; estar con — gesund sein, sich wohl befinden; estar con mediana — sich ziemlich wohl befinden; tener — gesund sein; tenga Vm. mucha — bleiben Sie recht gesund, leben Sie recht wohl.
Saludáble, *a.* heilsam, ersprießlich.
Saludación, *sf.* † Begrüßung; † Segensprechung *f.* [§§ Hochzeitlader *m.*
Saludadór, *sm.* der grüßt; Segensprecher;
Saludár, *va.* grüßen; begrüßen; als Kaiser od. König ausrufen; *Kw. Sw.* durch Kanonenschüsse grüßen; von der Wuth vorgeblich heilen durch Segensprechung 2c.; || mit Schlägen züchtigen; studiren (eine Wissenschaft).
Salúdo, *sm.* s. —utación; *Kw. Sw.* Begrüßung *f.* mit Kanonen- od. Musketenschüssen.
Salúmbre, *sm. Schdk.* Salzblumen *f.*
Salutación, *sf.* Gruß *m.*, Begrüßung *f.*; Eingang *m.* einer Predigt; — anjélica, *Gg.* englischer Gruß, Gruß *m.* des Erzengels Gabriel.
Salúte, *sm.* † *Mw.* goldene Münze *f.*, worauf der englische Gruß geprägt war.
Salutífero, s. —udáble.

Sálva, *sf.* Vorkosten od. Credenzen *n.* der Speisen u. Getränke, ehe man sie einem Könige 2c. reicht; *Kw.* Begrüßung *f.* mit Kanonen- od. Musketenschüssen, Salve *f.*; Morgengesang *m.* der Vögel; Begrüßung *f.* mit Musik; Ehrenbezeigung; Bitte *f.* um die Erlaubniß zu reden, zu widersprechen 2c.; Verwahrung *f.* der Rechte, Rechtsvorbehalt *m.*; hacer la — vorkosten, credenzen; anlocken, anreizen zum Essen od. Trinken, ermuntern zur Freude; um die Erlaubniß bitten, zu reden, zu widersprechen, od. Vorstellungen zu machen.
Salvación, *sf.* Rettung, Errettung; *Gg.* Erlangung *f.* der ewigen Seligkeit; *Gg.* Seelenheil *n.*
Salvadéra, *sf.* Streusandbüchse *f.*
Salvádo, *sm.* Kleie *f.*; agua de — Kleienwasser *n.*, die mit Wasser angemachte Kleie für Pferde 2c.
Salvadór, *sm.* Retter, Erretter; *Gg.* Erlöser, Welttheiland *m.*; *Sw.* Berger *m.*
Salvaguárda, † s. —guárdia.
Salvaguárdia, *sf.* *Kw.* Schirm-, Schutzwache *f.*
Salvája, *sf.* ‖ wildes, ausgelassenes Mädchen *n.*
Salvajáda, s. —ajeria.
Salváje, *a.* wild, wild wachsend; wild, im rohen natürlichen Zustande (von Menschen); —, *sm.* Wilder, wilder Mensch; roher, ungebildeter, plumper, unwissender Mensch *m.*; *Sw.* Bergelohn *n.*
Salvajeár, *vn.* sich wild, unbändig, dumm, roh benehmen.
Salvajería, *sf.* plumpe, tölpische Rede od. Handlung *f.*
Salvajéz, *sf.* Wildheit, Unbändigkeit; Rohheit *f.*
Salvajína, *sf.* wildes Thier; Wild, Stück *n.* Wildpret; † Häute *f.* od. Pelzwerk *n.* von wilden Thieren; carne — Wildpret, eßbares Fleisch *n.* von wilden Thieren.
Salvajuélo, *a. dim.* von —áje.
Salvaménto, *sm.* Rettung; *Sw.* Bergung *f.*; Sicherheitsort, sicherer Zufluchtsort *m.*; á —, en — wohlbehalten.
Salvánte, †† *pa.* von —ár; —, *ad.* § außer, ausgenommen.
Salvár, *va.* retten, erretten; *Sw.* bergen; *Gg.* selig machen; vermeiden, ausweichen einer Gefahr, einem Hinderniß; übersteigen; er-, besteigen (einen Berg); überspringen (einen Graben); *rw.* ein Kartenblatt betrügerisch zurückbehalten; —se, *vr.* sich retten; *Gg.* selig werden; — á uña de caballo, * eiligst fliehen.
Salvatéla, *sf.* *Zk.* Milzblutader *f.* an der Hand.
Salvatiérra, *sf.* *rw.* Spieler *m.*, der ein Kartenblatt betrügerisch zurückbehält.
Salvatiquéz, *sf.* †† Grobheit *f.*, bäuerisches ungeschlachtes Wesen *n.*
¡**Sálve**! *int.* sei gegrüßt!
Sálve, *sf.* *Kgb.* Salve Regina *n.*, gewisses, an die h. Jungfrau gerichtetes Gebet *n.*
Salvedád, *sf.* † Sicherheit *f.* vor der Strafe.
Sálvia, *sf.* *Ng.* Salbei *m.*
Salviáta, *sf.* † *Kk.* Gericht *n.* von Eiern mit Salbeisaft abgequirlt.
Salvílla, *sf.* Credenz-, Präsentirteller *m.*; Unterschale *f.*
Sálvo, *pp. irr.* von —vár; —, *a.* gesichert; unverletzt, unversehrt; selig; — el derecho mit Vorbehalt des Rechtes; —, *ad.* außer, ausgenommen; — yerro (error) ú omision, *H.* Irrthum vorbehalten; á — unverletzt; ungekränkt; á su — ohne Gefahr od. Hinderniß; nach eigenem Belieben; en — in Sicherheit.
Salvocondúcto, —úto, *sm.* Geleitsbrief *m.*, sicheres Geleit *n.*; was Sicherheit od. Erlaubniß gewährt.
Salvohonór, *sm.* ‖ After *m.*, Oeffnung *f.* des Mastdarms.
Salladúra, *sf.* *Ab.* Gäten, Ausgäten; *Gtn.* Behacken, Umhacken *n.*
Sallár, *va.* *Mont. B. Ab.* gäten, ausgäten; *Gtn.* behacken, umhacken.
Sállo, *sm.* Gäthaue *f.*
Samágo, *sm.* Splint, Splitter *m.* am Holze.
Samaritána, *sf.* Samariterin *f.*; *Mal.* samaritanisches Weib *n.*
Samaritáno, *sm.* Samariter *m.*; *Ap.* Art Wundsalbe *f.*
Sámba, *Am.* s. Zámpa.
Sambenito, *sm.* mit einem rothen Andreaskreuze bezeichnetes u. mit Teufelslarven u. Flammen bemaltes Mäntelchen *n.* von gelber Farbe, womit die vom Ketzergerichte Verurtheilten bekleidet wurden; * in den Kirchen angeheftete Inschrift *f.*, mit einem rothen Andreaskreuze darüber, worauf der Name u. die Strafe eines von der Inquisition Verurtheilten bemerkt war; * Schandfleck *m.*
Sambéque, *pr. Cub.* s. Zámbra
Sámbigo, *Am.* s. Zá—.
Sambláje, s. Ens—.
Sámbo, *Am.* s. Zá—.
Sambúca, *sf.* gewisses dreieckiges Saiteninstrument *n.* mit Saiten von ungleicher Dicke u. Länge.
Sambúco, † s. Saúco.
Sambúmbia, *sf.* *pr. Cub.* gegohrenes Getränk *n.* aus Wasser, Zucker 2c.
Sambumbiería, *sf.* *pr. Cub.* Haus *n.*, in welchem man die —bia bereitet od. verkauft.
Sambumbiéro, *sm.* *pr. Cub.* der —bia bereitet od. verkauft.
Samparél, *a.* †† unvergleichlich.
Sampsuchíno, s. Amaracino.
Sampsúco, s. Almoradúj.
Samúga, s. Ja—.
Sán, *a.* s. —nto (geht immer dem Worte, bei dem es steht, voran).
San Fernando, *sm.* *H.* Art span. Tuch *n.* von der ersten Feinheit.
Sanáble, *a.* heilbar, was geheilt werden kann.
Sanadór, *a.* u. *sm.* der heilt.
Sanalotódo, *sm.* *Ap.* gewisses schwarzes Pflaster *n.*, das für viele Wunden u. Schäden gut ist; * Mittel *n.*, das man bei jeder Gelegenheit anzuwenden sucht u. für alle Fälle brauchbar u. ersprießlich hält; *Ng.* Konradskraut, Mannsblut *n.*
Sanamúnda, s. Alelí u. Cameléa.
Sanár, *va.* heilen, gesund machen; * von Fehlern 2c. reinigen; * ausbessern; *vn.* genesen, gesund werden; heilen, zuheilen, wie eine Wunde; —se, *vr.* geheilt werden.
Sanatívo, *a.* heilsam, heilend.
Sanción, *sf.* Verordnung *f.*, Gesetz *n.*, Bestätigung *f.* eines Gesetzes.
Sancionadór, *a.* bekräftigend, die Kraft eines Gesetzes gebend od. verleihend.

Sancionár, *va.* bekräftigen, die Kraft eines Gesetzes geben (von Beschlüssen, Erlassen 2c.); sanctioniren. [verleihen vermag.
Sancionatívo, *a.* was gesetzliche Kraft zu
Sánco, *sm.* † Strahl *m.* am Hufe des Pferdes.
Sancochár, *va.* nur halb kochen od. braten, u. ohne die gehörige Würze u. Zurichtung.
Sanctasanctórum, *sm. Gg.* Allerheiligstes *n.* im Tempel zu Jerusalem; llegar al —, * etw. antasten, auf das man einen ungemeinen Werth setzt.
Sancti—, etc. † s. Santi—, etc.
Sanctispíritus, *sm.* Ritterorden *n.* des h. Geistes; órden de —, dsb.
Sánctus, *sm. Kgb.* Sanctus *n.*
Sanchéte, *sm. Mw.* alte span. Silbermünze = 1 Suéldo.
Sandália, *sf.* Sandale *f.*; Fechtschuh *m.*
Sandalíno, *a.* was die Farbe vom Sandelholz hat od. mit Sandelholz versetzt ist.
Sándalo, *sm. Ng.* Hirschpolei *m.*; *Ng. H.* Sandelholz *n.*; — rojo, *Ng.* rothes Sandelholz *n.* [Operment *n.*
Sandáraca, *sf. Ng.* Sandarach *m.*, rothes
Sandéz, *sf.* Narrheit; närrische, alberne Rede od. Handlung *f.*
Sandía, *sf. Ng.* Wassermelone *f.*
Sándio, *a.* närrisch, albern; einfältig.
Sandíx, *sm. Schdk.* Art rother Bleikalk *m.*
Sandúnga, *sf.*, —guéro, —góro, *sm.*, —ra, *sf.* mit ungezwungenem Benehmen verbundener gefälliger Anstand *m.*
Saneáble, *a.* was man verbürgen 2c. kann.
Saneadór, *a.* gewährleistend, schadloshaltend, bürgend; —, *sm. H.* Wechselbürge *m.*
Saneamiénto, *sm.* Gewährleistung; Schadloshaltung *f.*
Saneár, *va.* Gewähr leisten, verbürgen; gut machen, ersetzen, erstatten; schadlos
Sanédrin, s. Sanhédrin. [halten.
Sangála, s. Holandéta.
Sangaléta, *sf. H.* Schetterleinwand *f.*
Sangradéra, *sf.* s. Lancéta u. Arpón; Abzugs-, Ableitungsgraben *m.* an einem Flusse 2c.
Sangradór, *sm.* Wundarzt *m.*, der sich mit dem Aderlassen befaßt; *Sw.* dritter Wundarzt *m.* auf einem Schiffe; Zapfenloch *n.* am Kühlfaß eines Seifensieders.
Sangradúra, *sf.* §§ Aderlassen *n.*; innere Biegung *f.* des Armes, wo man gewöhnlich zur Ader läßt.
Sangrár, *va.* zur Ader lassen, eine Ader öffnen; einen Fluß, Teich ablassen; * Geld 2c. ablocken; *vn.* bluten, Blut vergießen; —se, *vr.* zur Ader lassen, sich eine Ader öffnen lassen. [Blut *n.*
Sangráza, *sf. Aw.* wässeriges, verdorbenes
Sángre, *sf.* Blut, Geblüt *n.*; * Abkunft *f.*, Geschlecht *n.*; * Verwandtschaft; Wunde; * große Anstrengung, Mühe u. Plage *f.*; * Vermögen, Glücksgüter *n.*; — de narizes, *Aw.* Nasenbluten *n.*; — lluvia, *Aw.* Blutfluß *m.* durch die weibl. Schamtheile; á — fria mit kaltem Blute, nicht mehr in der ersten Aufwallung des Zorns; á — y fuego mit Feuer u. Schwert, mit äußerster Strenge u. Härte; * mit aller Gewalt, es koste was es wolle; causa de —, *ger.* peinlicher Rechtshandel *m.*, womit ein Todesurtheil 2c. verbunden ist; hacer — verwunden; * schmerzen, kränken; * auffallen, einen besondern Eindruck machen; hospital de la —, * arme
Sangrentár, † s. Ens—. [Verwandte *f.*
Sangría, *sf.* Aderlaß *m.*; Geschenk *n.*, das man einer Person macht, welcher zur Ader gelassen wird; * blutige Wunde; * allmälige Entziehung od. Entwendung *f.* von etw.; * Theil *m.* Wasser, den man durch einen Graben von einem Flusse 2c. ableitet; *rw.* Riß, Schnitt *m.*, Oeffnung *f.*, den, die ein Dieb in etw. macht, um Geld heraus zu nehmen; dar una — á alg. Jem. zur Ader lassen.
Sangrientár, s. Ensangrentár.
Sangriénto, *a.* blutig; mit Blutverlust od. Blutvergießen verbunden; * blutroth; * blutgierig, blutdürstig; grausam.
Sanguál, s. Quebrantahuésos.
Sanguáza, s. —gráza.
Sanguazár, *va.* † erschöpfen, ausleeren.
Sangüéño, *sm. Ng.* Hartriegel *m.*
Sangüésa, —so, s. Frambu—.
Sanguífero, *a. Zk.* Blut enthaltend; vaso —, *Zk.* Blutgefäß *n.*
Sangüificación, *sf.* Verwandlung *f.* des Speise- od. Magensaftes (Chylus) in Blut (durch den Athmungsproceß).
Sangüificár, *va.* Blut erzeugen (aus Chylus durch das Athmen).
Sanguijuéla, *sf. Ng.* Blutegel *m.*; * Blutegel, Blutsauger *m.* [ción.
Sanguína, s. Hematíte; *rw.* s. Menstrua-
Sanguinál, *a. Aw.* zum Blute gehörig.
Sanguinária, s. Corregüéla u. Hematíte.
Sanguinário, s. —griénto.
Sanguíneo, *a.* blutroth; §§ vollblütig; sanguinisch.
Sanguinidád, † s. Cons—. [guinisch.
Sanguíno, *a.* blutreich; viel Blut erzeugend; lebhaft, sanguinisch.
Sanguinolénto, s. —griénto.
Sanguinóso, s. —griénto.
Sanguiñól, s. —üéño.
Sánguis, *sm. Gg.* Blut *n.* Christi unter der Gestalt des Weines im h. Abendmahl.
Sanguisórva, *sf. Ng.* kleiner Bibernell *m.*
Sangúja, *pr. Gal.* s. —uijuéla.
Sanhédrin, *sm.* oberstes geistl. Gericht *n.*, geistliche Rathsversammlung *f.* der Juden bis zur Zeit Christi.
Sanícula, *sf. Ng.* Sanikel *m.*
Sanidád, *sf.* Gesundheit *f.*; gesunder Zustand *m.* eines Landes, einer Gegend; *Sw. Fw.* Abgabe *f.* für die Waaren wegen des Gesundheitspasses; Ehrlichkeit, Redlichkeit *f.*; carta de — Gesundheitspaß *m.*, -Zeugniß *n.*; junta de — Ge-
Sánie, —es, s. Icór. [sundheitsrath *m.*
Sanío, † s. Sáno.
Sanióso, s. Icoróso.
Sanjacádo, *sm.* Sandschakschaft *f.*, großer Verwaltungsbezirk *m.* in der Türkei.
Sanjacáto, s. —cádo. [kischen Sandschaks.
Sanjáco, *sm.* Kreisstatthalter *m.* eines tür-
Sanjuanáda, *sf.* Abendversammlung, Abendgesellschaft *f.* am Johannistage.
Sanjuanéro, *a.* kurz vor od. nach Johannis fallend (Feste).

Sanjuaniégo, *a. Lw.* einmähtig, wie eine Wiese, die um Johannis zur Hut offen sein muß.
Sanjuanista, *sm.* §§ Johanniterritter *m.*
Sanmigueléño, *a.* kurz vor od. nach Michaelis fallend (Feste).
Sáno, *a.* gesund; heilsam; sicher, gefahrlos; unverletzt, unbeschädigt, in gutem Zustande; ohne Fehler, recht, wie sichs gebührt; wahr, richtig, wie ein Satz ꝛc.; ehrlich, redlich; —nas costumbres gute Sitten *f.*; — y salvo gesund u. frisch; —, *sm.* gesunder Mensch *m.*; — de Castilla, *rw.* heimtückischer Spitzbube *m.*
Sanscrit, —to, *sm.* heilige Sprache *f.* Indiens, Sanskrit *n.* [Sanskrit.
Sanscritísta, *sm.* Kenner, Lehrer *m.* des
Sansimoniáno, *sm.* Anhänger *m.* des Saint-Simonianismus.
Sansimonianismo, *sm.* sociales System *n.* des Grafen St. Simon, völlige Gleichheit der Gesellschaftsglieder, Gemeinschaftlichkeit der Frauen ꝛc. bezweckend.
Sansuquino, *sm. Ap.* Majoransalbe *f.*
Sant, † s. San.
Sánta, *sf.* Heilige *f.*
Santasantórum, s. Sanctasanct—.
Santázo, *sm. augm.* von Sánto.
Santélmo, *sm. Sw.* s. Hélena; † *Sw. Fw.* gewisse Abgabe *f.* von Kauffahrteischiffen.
Santéra, *sf.*, —ro, *sm.* die, der für den Heiligen einer Einsiedelei Almosen sammelt u. Sorge dafür trägt; † Heuchler *m.*
Santería, *sf.* Heuchelei *f.*
Santiágo, *sm.* Kriegsgeschrei *n.* der Spanier gegen die Mauren u. andere Feinde des christl. Glaubens; Angriff *m.* der Spanier in der Schlacht; * jeder lärmende Angriff *m.*, um Schaden od. Schrekken zu verursachen; *H.* gewisse Leinwand *f.* von mittlerer Güte, welche zu S. Jago verfertigt wird. [wie gewisse Früchte.
Santiaguéño, *a.* was um Jacobi reif wird,
Santiaguísta, *sm.* §§ Ritter *m.* vom Orden des h. Jacob. [blick *m.*
Santiamén, *sm.* sehr kurze Zeit, Augen-
Santíco, *sm.*, —ca, *sf. dim.* von —to u. —ta (wenn von Kindern, jungen Leuten od. kleinen Heiligenbildern die Rede ist); || tugendhafte, demüthige u. sanfte Person *f.*
Santidád, *sf.* Heiligkeit, Unsträflichkeit *f.*
Santificáble, *a.* was geheiligt werden kann od. soll.
Santificación, *sf. Gg.* Heiligung, Heiligmachung *f.* durch die göttl. Gnade; Heiligung, gehörige Feier *f.* der Sonn- u. Festtage. [*m.*
Santificadór, *sm. Gg.* Heiligmacher, h. Geist
Santificánte, *pa.* von —ár.
Santificár, *va. Gg.* heiligen, heilig machen durch die Gnade; Gott weihen, unbefleckt erhalten; heiligen, ehrwürdig machen durch die Anwesenheit, durch die Berührung eines Heiligen; heiligen, lobpreisen, segnen; heiligen, heilig halten, feiern (den Sonntag ꝛc.); * rechtfertigen; —se, *vr.* heilig werden, ein Heiliger, eine Heilige werden.
Santiguáda, *sf.* s. —dúra; nur üblich in: para, ó por mi —, por vida de mi —, § meiner Treu!
Santiguadéra, *sf.* Bezeichnung *f.* mit dem Kreuze unter Segensprechereien u. andern abergläub. Handlungen; s. Ensalma—.
Santiguadór, —ra, s. Ensalma—.
Santiguadúra, *sf.*, —amiénto, *sm.* Bezeichnung *f.* mit dem Kreuze.
Santiguár, *va.* unter Hersprechung einiger Gebete ꝛc. mit dem Kreuze bezeichnen, um vorgebl. von einer Krankheit zu heilen; * mit Worten od. Werken mißhandeln; — á alg. das Zeichen des Kreuzes vor Jem. machen, weil man sich vor ihm scheuet od. ihn haßt; — las orejas, ó secas schlagen, prügeln; —se, *vr.* sich mit dem Kreuze bezeichnen.
Santíguo, *sm.* †† Segensprecherei *f.*
Santimónia, †† s. —tidád.
Santiscário, *sm.* || Gutfinden, Belieben *n.*, Laune *f.*; (nur gebräuchlich in) mi —, § || nach meiner Laune, nach meinem Belieben.
Santísimo, *a. sup.* von —to; — padre, *Kst.* heiligster Vater; —, *sm. Gg.* geweihte Hostie *f.*; Hochwürdigstes *n.*
Santispíritus, s. Sáncti—.
Santíto, —ta, s. —íco, —ca.
Sánto, *a.* heilig; wesentlich rein u. im höchsten Grade vollkommen; heilig, gottselig, fromm; treuherzig, einfältig, schwachsinnig; heilsam, wohlthätig; || nützlich; || angenehm; el — dia den ganzen Tag, den lieben langen Tag (wenn man die Unthätigkeit tadelt, in welcher Jem. den ganzen Tag zubringt); —ta iglesia katholische Kirche *f.*; —ta palabra Wort *n.* od. Ausdruck *m.*, der einem behagt od. Vergnügen macht; — y bueno vollkommen gut u. recht; á lo — wie ein Heiliger; jugar con alg. al — mocarro, * sein Gespött mit Jem. treiben, ihn zum Besten haben; —, *sm.* Heiliger *m.*; Heiligenbild *n.*; Tag *m.* zur Feier eines Heiligen; — de pájaros, *iron.* Scheinheiliger *m.*; — titular Schutzheiliger *m.*; á — capado, *pr. Estr.* * heimlich, in der Stille; dar el — para alg. lugar á alg., * Jem. wohin bestellen; encomendarse á buen —, * glücklicherweise aus einer Gefahr entronnen sein; * etw. erlangen, wozu man wenig Hoffnung hatte; mano de —, * Mittel *n.*, das sehr schnell eine heilsame Wirkung hervorbrachte.
Santochádo, *sm.* † Scheinheiliger *m.*
Santolína, s. Jantoline.
Santón, *sm.* Art muhamedan. Mönch od. Einsiedler; Scheinheiliger *m.*
Santónico, s. Jantoline.
Santorál, *sm.* Sammlung *f.* von Predigten od. Lebensbeschreibungen der Heiligen.
Santuário, *sm. Gg.* Heiligthum *n.* im Tempel zu Jerusalem; Heiligthum *n.*; Kirche; Kirche od. Kapelle *f.*, die der Verehrung eines berühmten Christus- od. Heiligenbildes ꝛc. gewidmet ist.
Santúcho, || s. Santurrón.
Santulário, *sm.* ** der etw. ganz Gewöhnliches mit übergroßer Verehrung betrachtet od. behandelt.

Santurrón, *sm.*, —na, *sf.* Heuchler, Frömmler *m.*, —rin *f.*
Santurronería, *sf.* Heuchelei, Frömmelei *f.*
Sántus, † s. Sánctus.
Sáña, *sf.* Wuth, Raserei *f.*; Schade *m.*, Beschädigung, Verwüstung *f.*, die man in der Wuth anrichtet.
Sañál, *sm. H.* Art Wollenzeug *m.*
Sañóso, s. Sañúdo. [grimmig.
Sañúdo, *a.* wüthend, rasend; zornmüthig;
Sapán, *sm. Ng.* Sapanholz *n.*
Sapéra, *sf. Ng.* Art Nelke *f.* im südlichen
Sapíco, *a. dim.* von Sápo. [Europa.
Sapiéncia, *sf.* † Weisheit *f.*; *Gg.* Buch *n.* der Weisheit.
Sapienciál, *a.* † die Weisheit betreffend.
Sapiénte, †† s. Sábio.
Sapíllo, *sm. dim.* von Sápo; *Aw.* Frosch *m.*, Sackgeschwulst *f.* unter der Zunge.
Sapíndo, *sm. Ng.* Seifenbaum *m.* auf Jamaica. [Kröte eigenthümlich.
Sapíno, *a. Ng.* krötenartig, -ähnlich; der
Sápo, *sm. Ng.* s. Escuérzo; * aufgedunsene Person; * langsame, schwerfällige Person *f.*; kranker Seidenwurm *m.* von strohgelber Farbe; ojos de — weit aus dem Kopfe hervorstehende u. stark triefende Augen *n.*
Saponária, *sf. Ng.* Seifenkraut *n.*
Saporífero, *a.* den Geschmack einer Sache verursachend. [des Sapotéro.
Sapóte, *sm. Pk.* sehr treffliche Frucht *f.*
Sapotéro, *sm. Pk.* gewisser Fruchtbaum *m.* in Peru u. Neuspanien.
Sáque, *sm.* Ausschlagen *n.* des Balles, Schlag, Spieler *m.*; der den Ball ausschlägt, dem Mitspieler zuschlägt; Ort *m.*, wo derjenige steht, der den Ball ausschlägt od. anspielt.
Saqueadór, *sm.* Plünderer *m.*
Saqueamiénto, † s. —éo.
Saqueár, *va.* plündern, ausplündern; * rauben, berauben, wegnehmen.
Saquéo, *sm.* Plünderung *f.*
Saquéra, *sf. pr. Ar.* Sacknadel *f.*
Saquéro, *sm.* Sackträger *m.*
Saquéte, *sm. dim.* von Sáco.
Saquiláda, *sf.* so viel Getreide *n.*, als man in einem nicht ganz vollen Sacke zur
Saquíllo, s. —uéte. [Mühle bringt.
Saquíto, *sm.* dsb.; Arbeitsbeutel *m.*
Saragáte, s. Guachinángo.
Saraguéte, *sm. dim.* von Saráo; Hausball *m.*
Sarampión, *sm. Aw.* Masern, Rötheln *f.*
Saráo, *sm.* Tanzfest *n.*, Ball *m.* unter Leuten von Stande. [*f.*
Sarcásmo, *sm.* Spottrede, bittere Spötterei
Sarcástico, *a.* bitter spottend, sarkastisch.
Sarcéla, *sf. Ng.* Art Ente *f.*
Sárcia, *sf.* Last, Bürde *f.*; Gepäck *n.*
Sarcíllo, *sm. pr. Mont. B.* Gäthaue *f.*
Sárco, *sm. rw.* Bauernkittel *m.*; — de popal, *rw.* Bauernkittel *m.* mit langen Schößen. [*m.* im Hodensack.
Sarcocéla, *sf.*, —le, *sm. Waw.* Fleischbruch
Sarcócola, *sf. H. Ap.* Fleischleim *m.*
Sarcoepiplocéla, *sf. Waw.* Netzfleischbruch *m.* im Hodensack.
Sarcoepiplónfala, *sf. Waw.* Nabelbruch *m.*
Sarcófago, *a. Waw.* ätzend, fressend; —, *sm.* Grab, Grabmal; Trauergerüst *n.* in einer Kirche.
Sarcohidrocéla, *sf. Waw.* mit einem Wasserbruche zugleich vorhandener Fleischbruch *m.*
Sarcóide, *a.* einem Stück Fleisch ähnlich.
Sarcología, *sf. Zk.* Lehre *f.* von den fleischigen Theilen des Körpers.
Sarcóma, *sf. Waw.* Fleischgewächs *n.*
Sarcónfalo, *sm. Waw.* Nabelgewächs *n.*
Sarcótico, *a. Waw.* den Nachwuchs des Fleisches befördernd; —, *sm.* den Nachwuchs des Fleisches beförderndes Mittel *n.*
Sárda, *sf.* Sardinierin; *Ng.* Makrele *f.*
Sardésco, *a.* sardisch, sardinisch; ‖ mürrisch, verdrießlich, zurückstoßend; —, *sm.* sardischer Esel; kleiner Esel; Esel *m.* überhaupt.
Sardesquíllo, —íto, *a. dim.* von Sardésco.
Sardína, *sf. Ng.* s. Anchóa; *Ng.* Sprotte *f.*, Breitling *m.*; echar otra —, ‖ sich unvermuthet einfinden in einer Gesellschaft ꝛc.; estar como — en banasta sich kaum rühren können wegen der Enge des Raumes od. eines Gedränges von Menschen; la última — de la —, * das Letzte von etw., wenn Alles aufgezehrt, verbraucht, od. durchgebracht ist.
Sardinál, *sm.* Sardellennetz *n.*
Sardinél, *sm. Bk.* Simsziegel *m.*
Sardinéra, *sf.* Sardellenhändlerin *f.*; *Ng.* stinkender Gänsefuß *m.*
Sardinéro, *sm.* Sardellenhändler *m.*
Sardinéta, *sf. dim.* von —na; was bei der Verfertigung des Käses von einem Laib abgeschnitten wird, damit derselbe völlig rund werde; Schlag *m.* auf die Rückseite der Hand mit den zwei vordern Fingern, die mit Speichel genetzt sind (Spiel der
Sárdio, Sárdo, s. —désco. [Kinder).
Sardióque, *sm. rw.* Salzfaß; *rw.* Salz *n.*
Sardónia, *sf. Ng.* Wasserhahnenfuß *m.*
Sardónica, —ix, *sf. Ng.* Sardonyx *m.*
Sardónico, *a. Ng.* auf den Wasserhahnenfuß bezüglich, ihn betreffend; risa —ca sardonisches Lachen *n.*; krampfhafte, unfreiwillige, unheimliche Verzerrung *f.* der
Sardónique, s. Sardónica. [Lachmuskeln.
Saréyo, *pr. Ast.*, —ríllo, *sm. pr. Gal.* Haspel *f.*
Sárga, *sf. H.* Sarsche *f.*; *Ng.* s. Mímbre.
Sargádo, s. As—.
Sargál, *sm.* mit Sárgas od. Mímbres (s. Mímbre) bewachsener Ort *m.*
Sargázo, *sm. Ng.* schwimmendes Seegras *n.*
Sargénta, *sf.* Laienschwester *f.* vom Orden des h. Jacob; Frau *f.* eines —to.
Sargénte, s. —to.
Sargenteár, *vn.* die Stelle eines Sergeanten bekleiden; die Truppen in den Waffen üben; ‖ sich bei einer Versammlung, einer Feierlichkeit ꝛc. die oberste Leitung gebieterisch anmaßen.
Sargentería, —tía, *sf.* Stelle *f.*, Amt *n.* eines —to; *Kw.* Taktik, Lehre *f.* von der Stellung u. dem Waffengebrauche der gesammten Truppenkörper.
Sargénto, *sm. Kw.* Sergeant, Unteroffizier *m.* erster Klasse beim Fußvolk; *Kw.* Wachmeister *m.* bei der Reiterei; *Sw.* Schiffsunteroffizier *m.*; überzähliger Oberpolizeibeamter *m.* in Madrid; Komthur *m.* de

Johanniterordens; — mayor Major *m.*; — mayor de brigada Brigademajor *m.*; — mayor de la plaza Platzmajor *m.*; — mayor de provincia, *Am.* Stabsoffizier *m.*, welcher in Sachen, die das Kriegswesen betreffen, unmittelbar nach dem Statthalter der Provinz zu befehlen hat; primer — Feldwebel *m.*
Sargentón, *sm. augm.* von —to; * großes, starkes, männlich redendes u. handelndes Weib *n.*
Sárgo, s. Mújil.
Sarguéra, s. Mimbre.
Sarguéro, *a. Pk.* auf die Sárga od. Mimbre bezüglich.
Sarguéta, *sf. H.* Art leichter u. dünner Sarsche *f.*
Sarisa, *sf.* † langer Speer *m.*
Sarjár, †† s. Sajár.
Sarjía, s. Sája u. Sajadúra.
Sarmentadór, *sm.* der das abgeschnittene Rebholz aufliest od. sammelt.
Sarmentár, *va.* das abgeschnittene Rebholz auflesen.
Sarmentéra, *sf.* Ort *m.*, wo die Rebenbüschel aufbewahrt u. aufgeschichtet werden.
Sarmentéro, *sm. rw.* Haarnetz *n.*; *rw.* Halskragen *m.* für Frauenzimmer.
Sarmentício, *sm.* der bei einem Rebenfeuer verbrannt wird (Spottname *m.*, den die Heiden während der Verfolgung den ersten Christen gaben).
Sarmentíllo, *sm. dim.* von —miénto.
Sarmentóso, *a.* rebenartig.
Sarmiénto, *sm.* Rebe, Weinrebe *f.*; Rebholz *n.*; — barbado, *Wb.* Fechser, Rebenfechser *m.*
Sárna, *sf. Aw.* Krätze; §§ Räude; * Sehnsucht *f.* nach etw.; — perruna, *Aw.* kleine od. trockene Krätze *f.*; no le falta sino — que rascar es fehlt ihm nichts, als die Krätze, um sich zu kratzen (wenn Jem. Gesundheit u. Glücksgüter im Ueberflusse hat, aber dabei gleichwohl noch unzufrieden ist); ser mas viejo que la —, § uralt sein.
Sarnázo, *sm. augm.* von Sárna.
Sarníca, —nílla, —níta, *sf. dim.* von Sárna.
Sarnóso, *a.* krätzig; räudig; †† holperig, uneben.
Sarpullído, *a. Aw.* gefleckt, wie beim Ausschlag, bei den Masern 2c.; —, *sm. Aw.* s. Hérpe u. Sarampión; * rothe Flecke *m.* auf der Haut von Flohstichen.
Sarpullír, *va.* stechen u. rothe Flecke auf der Haut hinterlassen (von Flöhen).
Sarraceár, *vn.* sich mit Wolken umhüllen, regnerisch scheinen (Atmosphäre).
Sarracénico, —no, *a.* saracenisch, maurisch.
Sarracín, —no, —na, † s. Sarracéno.
Sarracína, *sf.* unordentliches, verwirrtes Gefecht *n.*; Schlägerei *f.*, wobei Menschen verwundet od. umgebracht werden.
Sarracinésco, *sm.* † *Kbk.* Fallgatter *n.*
Sárria, *sf.* Art netzförmiger Korb *m.* zum Fortbringen des Strohes.
Sarríllo, *sm.* § Röcheln *n.* eines Sterbenden.
Sárrio, s. Bicérra.
Sárro, *sm.* verhärteter Schleim *m.*, Kruste, harte Rinde *f.*, die sich in Töpfen, Nachtgeschirren, an Zähnen 2c. ansetzt; *Aw.* zähe Feuchtigkeit *f.*, womit bei hitzigen Fiebern die Zunge belegt ist; verdickter Geifer od. Unrath *m.* im Munde od. an den Lippen.
Sarróso, *a.* mit verhärtetem Schleim, Kruste od. Rinde überdeckt, überzogen.
Sarsafráz, s. Saxifraga.
Sárta, *sf.* Schnur *f.* von an einander gereihten Dingen (Hals-, Perlenschnur, Rosenkranz 2c.); * Reihe *f.* von auf einander folgenden Dingen.
Sartál, s. —ta.
Sartaléjo, *sm. dim.* von —ál.
Sartén, *sf.* Pfanne *f.*
Sartenáda, *sf.* Pfannevoll *f.*, so viel man auf einmal in einer Pfanne braten kann.
Sartenázo, *sm.* Schlag *m.* mit einer Pfanne; * heftiger Schlag *m.* überhaupt; * Possen *m.*, den man Jem. spielt.
Sartenéja, *sf. dim.* von —én; † Pfütze *f.*
Sarteníca, —ílla, —íta, s. —néja.
Sartório, *sm. Zk.* Schneidermuskel *m.*
Sasafrás, s. Saxifraga.
Sástra, *sf.* Näherin; Gattin *f.* des Schneiders.
Sástre, *sm.* Schneider, Kleidermacher *m.*; es buen —, * er ist geschickt, gewandt, gewiegt in der Wissenschaft od. Kunst, die er treibt.
Sastrecíco, —cíllo, —íto, *sm. dim.* von Sástre; Schneiderlein *n.*; schlechter, ungeschickter Schneider *m.*
Sastrería, *sf.* Schneiderhandwerk *n.*; Schneiderei, Schneiderarbeit; †† Schneiderwerkstatt *f.*
Satán, Satanás, *sm.* Satan, böser Feind *m.*
Satánico, *a.* teuflisch, satanisch.
Satélite, *sm.* Scherge, Häscher; *Stk.* Trabant *m.* eines Planeten.
Satinár, *va. Bdr. Bb.* das Papier glätten, satiniren.
Sátira, *sf.* Spottschrift *f.*; Spottgedicht *n.*; Spötterei; lebhafte, witzige, spottsüchtige Frauensperson *f.*
Satiríaco, *a. Aw.* auf die Satyriasis bezüglich, sie hervorrufend.
Satiríasis, *sf. Aw.* übermäßiger Geschlechtsreiz *m.*, krankhafte Geschlechtswuth *f.*
Satírico, *a.* spottsüchtig, schmähsüchtig; —, *sm.* spottsüchtiger, schmähsüchtiger Schriftsteller *m.*
Satírio, s. Icneumón.
Satirión, s. Cojón de perro.
Satirizánte, *pa.* von —ár.
Satirizár, *va.* bespötteln; verspotten; *vn.* spötteln, spotten.
Satirizatívo, *a.* eine Satyre, Spott 2c. enthaltend.
Sátiro, *sm.* Waldgott, Waldteufel, Satyr *m.*
Satisdación, *ger.* s. Fiánza.
Satisfacción, *sf.* Genugthuung; *Gg.* nach der Beichte auferlegte Buße od. Abbüßung der Sünden; Ersatz *m.*, Vergütung *f.*; Zahlung, Bezahlung; Zufriedenstellung; Befriedigung eines Wunsches; Zufriedenheit *f.*; Vergnügen *n.*; Selbstgenügsamkeit *f.*, Eigendünkel *m.*; Vertrauen, Zutrauen *n.*; Zuversicht; Ueberzeugung; Beantwortung; Abfertigung *f.* auf eine Beschwerde 2c.; Erläuterung, Auskunft *f.*; á — zur Zufriedenheit; nach Wunsch; nach Herzenslust; con — zutraulich; en — im Vertrauen, unter uns gesagt; hablando los dos en — im Vertrauen zu reden; hombre de — Mann *m.*, mit

dem man Ursache hat, zufrieden zu sein in Betreff eines gegebenen Auftrags ꝛc.; Mann *m.*, auf den man sich verlassen kann; tomar — sich Genugthuung verschaffen.
Satisfacér, *va.* Genugthuung verschaffen; ersetzen, vergüten; bezahlen, zahlen; entrichten, vergelten; zufrieden stellen; befriedigen (Verlangen, Bedürfniß), sättigen, den Hunger stillen; entsprechen; beantworten; abfertigen (eine Klage); Auskunft geben; überzeugen; *vn.* Jem. Genugthuung leisten; büßen (por ó alg. c. für etw.); genügen; —se, *vr.* sich Genugthuung verschaffen, sich rächen (de, en alg. an Jem.); sich bezahlt machen; zufrieden sein, sich begnügen; sich überzeugen, überzeugt werden; sich beruhigen (de alg. c. bei etw.); den Durst, den Hunger stillen; ausschlafen.
Satisfaciénte, *pa.* von —ér. [leistet ꝛc.
Satisfactór, *a.* u. *sm.* der Genugthuung
Satisfactório, *a. Gg.* genugthuend, Genugthuung leistend; befriedigend; genügend; beantwortend; erläuternd; carta —ia Antwortschreiben *n.*
Satisfécho, *pp. irr.* von —facér; —, *a.* zufrieden; †† satt; von sich eingenommen, selbstgenügsam, voll Eigendünkel.
Satívo, *a.* was gesäet wird.
Sáto, *sm.* †† Saatfeld *n.*
Sátrapa, *sm.* persischer Landvogt od. Statthalter; * listiger, durchtriebener Mensch *m.*; —, *sf.* schlaues, verschmitztes Frauenzimmer *n.*
Satrapía, *sf.* Würde *f.* eines persischen Statthalters; * verschmitztes, schlaues Wesen *n.* eines Menschen.
Saturación, *sf. Aw. Schdk.* Sättigung, Eindringung *f.* einer Flüssigkeit ꝛc. in eine andere; §§ Uebersättigung *f.*
Saturár, *va. Aw.* sättigen, völlig durchdringen; *Schdk.* sättigen, in einen flüssigen Körper so viel von einem andern Körper thun, als er nur aufnehmen u. auflösen kann; §§ übersättigen.
Saturnál, *a.* den Saturn betreffend.
Saturniáno, *a. Stk.* auf den Saturn bezüglich.
Saturníno, *a.* trübsinnig, unfreundlich, ungesellig; *Ng.* bleiartig; cólico —, *Aw.* Bleikolik *f.* [*Ng. Schdk.* Blei *n.*
Satúrno, *sm. Stk.* Saturn *m.* (Planet);
Sáuce, *sm. Ng.* Weide *f.*; — almendrino Mandelweide *f.*; — cabruno Saalweide *f.*; — lacrimoso Thränenweide *f.*
Saucedál, ſ. Salcéda.
Saucegatíllo, † ſ. Agnocásto.
Saúco, *sm. Ng.* Hollunder *m.*; *Hfschm.* vordere Rundung *f.* des Hufes.
Saudáde, *sf.* †† sehnliches Verlangen *n.* nach einem abwesenden Gute u. nach dessen Besitze.
Sáula, *sf. Sw.* dünnes Tauwerk *n.*, welches am Bord des Schiffes verfertigt wird.
Sauquíllo, *sm. Ng.* Attich *m.*
Sausería, *sf.* königl. Silberkammer od. Tafeldeckerei *f.*
Sausiér, *sm.* königl. Silberkämmerer *m.*
Sautolíne, ſ. Jant—.
Sautór, ſ. Áspa.
Saúz, ſ. Saúce.
Sauzál, ſ. Salcéda.
Sauzgatíllo, ſ. Agnocásto.
Sávia, *sf. Nl.* Pflanzensaft *m.*
Saxafráx, —fráj, ſ. —xifrágia.
Saxátil, *a.* zwischen Felsen erzeugt od. wohnend (besond. Fische). [Sassafras *m.*
Saxífraga, —gia, *sf. Ng.* Steinbrech; *Ap.*
Saxifrás, *sm. Ng. Aw.* in Florida einheim. Baum *m.*, dessen gelbes Holz zu Arzneien [dient.
Sáxo, † ſ. Piédra, Róca.
Saxóso, † ſ. Petróso, Peñascóso.
Sáya, *sf.* Frauenkleid; §§ weibl. Kleid *n.*; Summe *f.* Geldes, welche die Königin ihren Hofdamen, Kammerfrauen ꝛc. bei deren Verheirathung od. Zurückziehung ins Kloster zur Ausstattung gibt; — de montar Amazonenkleid *n.*, weibl. Reitrock *m.*; — de reina, *H.* gewisser wollener od. seidener Zeug *m.*, der zu Frauenkleidern getragen wird; — entera Frauenkleid *n.* mit einer langen Schleppe; — inglesa, *H.* gewisser bunter Seidenzeug *m.*
Sayagüés, *sm.* einer aus Sayago (einem kleinen Bezirk im Königreich Leon); † Tölpel *m.* [Borat; Kittel *m.*
Sayál, *sm. H.* grobes, wollenes Tuch *n.*,
Sayalería, *sf.* Werkstätte *f.*, wo grobes wollenes Tuch verfertigt wird.
Sayaléro, *sm.* der grobes wollenes Tuch verfertigt. [verfertigt.
Sayalésco, *a.* aus grobem wollenem Tuche
Sayaléte, *sm. H.* feinerer Borat *m.*
Sayár, ſ. Ronzár (un cañon).
Sayáza, —zo, *sf. augm.* von —ya, —yo.
Sayentéra, † ſ. Saya entera.
Sayéro, *sm.* † der Röcke macht.
Sáyo, *sm.* Bauernkittel *m.*; || Kleid *n.*; — bobo, *Sb.* enges, zugeknöpftes, bis zu den Füßen herabgehendes Kleid *n.*, welches die Komiker auf der span. Bühne tragen; — de armas Kriegsgewand *n.*; — vaquero langes, am Leibe anschließendes Kleid *n.*, das hinten offen ist u. von Kindern u. Frauenzimmern getragen wird; decir á su — bei sich selbst, für sich sagen.
Sayón, *sm.* Scharfrichter, Henker; * großer, häßlicher Kerl; * grausamer Mensch
Sayonázo, *sm. augm.* von Sayón. [*m.*
Sayuéla, *sf.* Hemd *n.* von Etamin, welches die Mönche tragen.
Sayuélo, *sm. dim.* von —yo; Jacke *f.* der
Sáz, ſ. Sáuce. [Frauenzimmer.
Sazón, *sf.* gelegene, schickliche Zeit *f.*; Zeitpunkt *m.*, Zeit *f.*, wo etw. geschieht; Reife; Vollkommenheit *f.* einer Sache; guter Geschmack, Wohlgeschmack *m.*, Schmackhaftigkeit *f.*; á — zu gelegener Zeit; á esta —, á la — eben jetzt, gerade; antes de toda — vor der Zeit; en está — alsdann, dann.
Sazonádo, *a.* zeitig, reif; schmackhaft; witzig.
Sazonadór, *a.* u. *sm.* der Speisen ꝛc. würzt, zurichtet. [*f.* einer Speise ꝛc.
Sazonamiénto, *sm.* Würzen *n.*, Zurichtung
Sazonár, *va.* zeitigen, reifen, zur Reife bringen; würzen, zurichten (eine Speise); *vn.* abliegen, trinkbar werden (Wein)

—se, *vr.* zeitigen, reif werden, einen guten Geschmack bekommen (eine Speise).
Scála, *sf.* Kirchengefäß *n.*
Scalído, *sm.* † wo sich das Rinnsal einer Wassermühle des Wassers entledigt.
Scédula, † s. Cédula.
Scéna, etc. † s. Escéna, etc.
Se, *pron.* sich; man.
Sebácea, *sf.* *Zk.* Talgdrüse *f*
Sebácico, *a.* *Schdk.* fettsauer.
Sebáto, *sm.* *Schdk.* fettgesäuertes Salz *n.*
Sébe, *sf.* *prov.* mit hohem Zaun 2c. eingehegter runder Platz *m.*
Sebellir, † s. Sepultár.
Sebéra, *sf.* Talghändlerin *f.*, die die Abgänge vom Unschlitt sammelt u. sie wieder verkauft. [Talglichtern.
Sebéro, *sm.* Lichtzieher, Verfertiger *m.* von
Sebestén, *sm.* *Ng.* schwarzer Brustbeerenbaum *m.*
Sebésto, *sm.* schwarze Brustbeere, Sebesten-
Sebífero, s. Sebóso. [pflaume *f.*
Sebíllo, *sm.* Handpomade; feine Handseife; Seifenkugel *f.*
Sébo, *sm.* Talg, Unschlitt *m.*; Art Fett *n.*; Reichthum *m.*; — de velas, *H.* Lichtertalg *m.*; — de jabon, *H.* Seifentalg *m.*; — para ejes Wagenschmiere *f.*; *Sw.* dar — al navío den Untertheil des Schiffes beschmieren; mostrar el — dem Schiffe so viel Neigung nach vorn im Segeln geben, das der beschmierte Untertheil außer Wasser kommt (geschieht zuweilen mit Fleiß, um einem verfolgenden andern Schiffe Verachtung zu erkennen zu geben). [beschmiert.
Sebóso, *a.* talgig; mit Talg od. mit Fett
Séca, *sf.* trockene, regenlose Zeit; Sandbank; *Aw.* Drüsengeschwulst; Münzstätte, Münze *f.*; á —as schlechtweg, ohne weitern Beisatz od. Titel zum Namen; á —as y sin llover, || ohne Vorbereitung od. Grund, mir nichts, dir nichts; comer el pan á —as, * in den Tag hinein hausen od. verschwenden.
Secadál, s. Sequedál.
Secadéro, *a.* was man trocknen od. dörren kann (von Früchten); —, *sm.* Platz *m.*, wo etw. trocknet od. dörrt.
Secadíllo, *sm.* *Kk.* Art Torte *f.* aus gestoßenen Mandeln, Citronenschale *f.*, Zukker u. Eiweiß 2c.
Secamiénto, *sm.* Austrocknen *n.*
Secáno, *a.* was im trocknen, ungewässerten Lande (Geestlande) wächst; —, *sm.* *Lw.* trockenes, ungewässertes Land, Geestland *n.*; * etw., das sehr trocken od. ausgetrocknet ist. [quens *n.*
Secánsa, *sf.* *Ksp.* Art Kartenspiel, Se-
Secánte, *pp.* von —ár; —, *a.* *Gl.* durchschneidend; —, *sf.* *Mal.* Farben-, Malerfirniß *m.*; *Gl.* gerade Linie *f.*, die eine krumme durchschneidet.
Secár, *va.* trocknen, aus-, vertrocknen; dörren; * mit einem langweiligen Gespräche verfolgen; —se, *vr.* aus-, vertrocknen; aus-, verdorren; abzehren, vom Fleisch abfallen, mager werden; * großen Durst leiden; * verschmachten, umkommen vor Mangel u. Noth; sich barsch u. unfreundlich benehmen.
Secarál, s. Sequedál. [Quälerei *f.*
Secatúra, *sf.* || Zudringlichkeit; ungestüme
Seccion, *sf.* †† Schnitt, Einschnitt; Abschnitt *m.*, Abtheilung *f.* in einem Buche; *Gl.* Durchschnitt *m.* einer Linie 2c.; *Bk.* Durchschnitts-, Profilriß *m.*
Seccionár, *va.* in Abschnitte, in Sectionen ab-, eintheilen.
Seccionário, *a.* zu einer Abtheilung od. Section gehörig, auf dgl. bezüglich.
Séce, † s. Séis.
Secéno, *sm.* *Tm.* *H.* Art grobes Tuch *n.*, das nur 600 Fäden im Zettel hat.
Secesión, *sf.* †† Entfernung *f.*
Secéso, *sm.* † einsamer Ort *m.*
Seclúso, *a.* abgesondert.
Séco, *a.* trocken; ausgetrocknet, vertrocknet, welk; dürr, gedörrt (vom Obst); hartschalig (Nüsse, Mandeln 2c.); mager, hager; regenlos, wo es nicht regnet; unfruchtbar, armselig, Mangel leidend; * schmucklos, einfach; * trocken, dürr, worüber wenig geschrieben worden, od. wenig zu sagen ist; frostig, unfreundlich, kurz angebunden; allein, bloß, ohne Zuthat; herb, nicht süß (vom Wein); dar en —, *Sw.* auflaufen, fest zu sitzen kommen; en —, *Sw.* im Trocknen, auf trocknem Lande; *Mr.* ohne Mörtelverband; * ohne Ursache, ohne Veranlassung; poner en — trocken legen, frische Windeln geben (kleine Kinder); —, *sm.* *H.* Art
Secóndo, † s. Segúndo. [Auswurfwolle *f.*
Secór, † s. Sequedád. [Blutes 2c.).
Secrecion, *sf.* *Aw.* Absonderung *f.* (des
Secrestacion, —dór, s. Secuéstro, —dór.
Secrestár, *va.* *ger.* s. Secuestrár; absondern, entfernen.
Secrésto, † s. Secuéstro.
Secréta, *sf.* gelehrte Prüfung *f.*, die auf einigen span. Hochschulen derjenige besteht, welcher zum Licentiaten des canonischen Rechtes befördert wird; heimliches Gemach *n.*; —as, *pl.* *Kgb.* Gebete *n.*, welche der Priester vor dem Einleitungsgebete zum Canon mit leiser Stimme spricht.
Secretár, *va.* *Aw.* die Blutabsonderungsorgane in Bewegung, in Thätigkeit setzen.
Secretária, *sf.* Vertraute; Geheimschreiberin *f.* einer vornehmen Frau, od. eines Klosters.
Secretaría, *sf.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines Geheimschreibers od. Staatssecretärs; Staatskanzlei; Kanzlei *f.* überhaupt.
Secretariár, *vn.* || vertrauter Geheimschreiber sein, dgl. Stelle versehen.
Secretário, *sm.* Vertrauter; Geheimschreiber *m.*; — de cifra Geheimschreiber *m.* für die Zifferschrift bei einem Vicekönig od. Gesandten; — del despacho universal königl. Staatssecretär *m.*
Secreteár, *vn.* || geheimnißvoll, wichtig thun mit etw. od. mit Jem.
Secretéro, *sm.* Buch *n.* seltener Geheimnisse; * || Stammbuch, Album *n.* mit verschied. vertrauten Mittheilungen u. Liebeserklärungen, phantastischen od. idealen Ansichten über die Liebe 2c.

Secretíllo, *sm.* unbedeutendes Geheimniß *n.*

Secretísta, *sm.* Schriftsteller *m.*, der von Naturgeheimnissen handelt; geheimnißvoller Mensch *m.*, der aus Allem ein Geheimniß macht od. häufig geheimnißvoll spricht.

Secréto, *a.* geheim; heimlich; verschwiegen; despacho — geheime Kanzlei *f.* beim Ketzergericht; —, *sm.* Verschwiegenheit; Heimlichkeit *f.*; Geheimniß; etw. Verborgenes *n.*; *rw.* Dolch; Wirth *m.*, der Jem. beherbergt; — á vozes, ó con chirimías Geheimniß *n.*, das Jedermann weiß, od. das durch die Art, wie man es anvertraut, offenbar wird; — de Anchuelos sogenanntes Geheimniß *n.*, das schon bekannt ist; — de naturaleza Naturgeheimniß *n.*; — natural Geheimniß *n.*, bei dem es sich von selbst versteht, daß es geheim gehalten werden müsse; guardar — de alg. c., ó en alg. c. das Geheimniß über etw. bewahren; hombre de gran — sehr verschwiegener Mann *m.*

Secretívo, —tório, *a.* die Blutabsonderung in den Organen betreffend, sie bewirkend.

Secretóso, s. Secréto.

Sécta, *sf.* Lehr-, Glaubenszunft, Secte; auf irrige Lehrsätze gegründete Glaubenszunft *f.*

Sectadór, † s. Sectário.

Sectário, *a.* anhangssüchtig; sectirerisch; —, *sm.* Glaubenszünftler, Anhänger *m.* einer irrigen Glaubenszunft.

Sectór, *sm.* *Gl.* Ausschnitt *m.*

Secuáz, *sm.* Anhänger *m.* einer Meinung, Lehre, Partei.

Secución, † s. Eje—.

Secuéla, *sf.* †† Nachfolge *f.* einer Partei od. Lehre; Folgerung *f.*, Schluß *m.*, Folge *f.* einer Sache od. einer Handlung, Fortsetzung *f.*

Secuéncia, s. Prósa.

Secuestración, s. —tro.

Secuestradór, *sm.* *ger.* der sequestrirt.

Secuestrár, *va.* *ger.* sequestriren, bis zur ausgemachten Sache einem Dritten zur Verwahrung u. Verwaltung übergeben.

Secuestréro, *a.* zum Sequester gehörig.

Secuéstro, *sm.* *ger.* Sequester *m.*, Hinterlegung *f.* einer streitigen Sache in die Hände eines Dritten, damit er sie einstweilen verwahre u. verwalte.

Seculár, *a.* weltlich; hundertjährig, was alle hundert Jahre zu geschehen pflegt; —, *sm.* Weltgeistlicher; Laie *m.*

Secularidád, *sf.* Weltlichkeit *f.*

Secularización, *sf.* Verwendung *f.* geistl. Güter zu weltl. Gebrauche.

Secularizár, *va.* ein geistl. Gut zu weltl. Gebrauche verwenden, säcularisiren; aus dem Klosterstande zur Weltgeistlichkeit versetzen.

Secundár, *va.* Jem. unterstützen, helfen bei irgend etw.; Jemandes Absichten od. Pläne begünstigen; *vn.* als Secundant bei einem Zweikampfe dienen; —se, *vr.* sich gegenseitig helfen u. unterstützen.

Secundário, *a.* untergeordnet.

Secundína, *sf.* *Zk.* Nachgeburt *f.*

Secúra, *sf.* Trockenheit, Dürre *f.*

Secutár, † s. Ejecutár.

Secutívo, *a.* † hartnäckig im Nachsetzen od. Verfolgen.

Secutór, —tória, † s. Eje—.

Sécha, *sf.* † Wassereimer *m.*

Séd, *sf.* Durst *m.*; * Dürre *f.*, Lechzen *n.* der Felder, wenn es lange nicht geregnet hat; * brennendes Verlangen *n.* nach etw., Durst *m.* nach Reichthum ꝛc.; — falsa, *Aw.* Trockenheit *f.* im Halse od. im Munde, welche durch die vom Magen aufsteigenden Dünste verursacht wird.

Séda, *sf.* Seide *f.*; seidenes Garn; Seidenzeug *n.*; *H.* — de capillejos grobe Nähseide *f.*; — de coser Nähseide *f.*; de toda — ganz von Seide gewirkt, ohne Mischung von Baumwolle ꝛc.; ser una —, * von sanfter, nachgibiger Gemüthsart sein.

Sedáceo, s. Sedéño.

Sedadéra, *sf.* Werkzeug *n.*, um den Hanf seidenartig zuzurichten.

Sedál, *sm.* Angelschnur; *Waw.* Haarschnur *f.*, Haarseil *n.*; *Waw.* durch Anwendung eines Haarseiles hervorgebrachtes Geschwür *n.*; — de zapatero Pechdraht *m.*

Sedár, *va.* † mildern, lindern, besänftigen (Schmerzen).

Sedatívo, *a.* *Aw.* besänftigend; schmerzstillend.

Séde, *sf.* bischöfl., erzbischöfl. ꝛc. Sitz od. Stuhl *m.*; — apostólica, santa — päpstl. Stuhl *m.*

Sedeár, *va.* §§ die Edelsteine, das Silberzeug ꝛc. putzen.

Sedentário, *a.* wobei man viel sitzt (Amt, Gewerbe, Lebensart); der seines Gewerbes ꝛc. wegen viel sitzen muß.

Sedéña, *sf.* feines Werg; feines wergenes Garn *n.*; feine wergene Leinwand *f.*

Sedéño, *a.* seidenartig; borstig, was Borsten hat.

Sedepléna, *sf.* *Kr.* wirklich besetzter bischöfl. ꝛc. Sitz *m.*

Sedepléna, *ad.* während der Besetzung eines Bisthums, Erzbisthums ꝛc.

Sedér, *vn.* † haben, sein.

Sedéra, *sf.* Bürste *f.* aus Schweinsborsten; Frau *f.* des Seidenwebers.

Sedería, *sf.* Seidenwaare *f.*; Seidenladen *m.*

Sedéro, *sm.* Seidenweber; Seidenhändler *m.*

Sedevacánte, *sf.* *Kr.* Erledigung *f.* eines Bisthums, Erzbisthums ꝛc.; —, *ad.* während der Erledigung eines Bisthums ꝛc.

Sedición, *sf.* Aufruhr *m.*, Empörung *f.*; * Kampf *m.* der Sinnlichkeit gegen die Vernunft.

Sedicionár, *va.* in Aufruhr, in Kampf u. Empörung bringen ꝛc.

Sedicióso, *a.* aufrührerisch; Zwietracht stiftend; —, *sm.* Aufrührer; Aufwiegler, Stifter *m.* von Uneinigkeiten.

Sediénte, *a.*: bienes —es liegendes Vermögen *n.*

Sediénto, *a.* durstig; * lechzend, wie ein Feld, das lange nicht beregnet od. gewässert worden ist; * sehnlich verlangend, sehr begierig (de alg. c. nach etw.).

Sedífero, *a.* *poét.* Durst bringend od. verursachend.

Sedíja, s. Sedéña.

Sediménto, *sm.* Satz, Bodensatz *m.*

Sedimentóso, *a.* den Bodensatz von etw. betreffend, ihn verursachend ꝛc.

Sedóso, †† s. Sedéño.

Seducción, *sf.* Verführung, Verleitung *f.*

Seducíble, *a.* verführbar, verleitbar zum Bösen ꝛc.

Seducído, †† s. —ctívo.

Seducír, *va.* verführen, zum Bösen verleiten.

Seductívo, *a.* verführerisch.

Seductór, *sm.* Verführer *m.*
Seér, † s. Sér.
Segáble, *a.* was abgemäht werden kann.
Segáda, † s. Siéga.
Segadéra, *sf.* Sichel *f.*
Segadéro, *a.* was zum Schneiden od. Mähen reif ist (Getreide).
Segadór, *sm.* Schnitter; Mäher *m.*; — de yerba, dſb.; —ra, *sf.* Schnitterin *f.*; *Ng.* Weberknecht *m.*, Hafergeis *f.*
Segadúra, *sf.* † Mähen; † Ernten *n.*
Segár, *va.* mähen, abmähen; schneiden, mit der Sichel abschneiden, wie den Kopf, den [Hals 2c.
Segazón, s. Siéga.
Seglár, *a.* weltlich; —, *sm.* Laie *m.*
Segménto, *sm.* abgeschnittenes Stück *n.* von etw.; *Gl.* Abschnitt, abgesonderter Theil *m.* von einer Größe.
Segondaménto, *sm.* † Verfolgung, Nachstellung *f.* [*f.*
Segregación, *sf.* Absonderung, Trennung
Segregár, *va.* absondern; —se, *vr.* sich absondern, sich trennen.
Segregatívo, *a.* absondernd.
Segrí, *sm.* *H.* gewisser starker taffetartiger Seidenzeug *m.* [hen; † verfolgen.
Segudár, *va.* † herauswerfen, herausziehen
Seguída, *sf.* Folge; Verfolgung *f.*; de — folglich; en — in der Folge, hernach; hierauf; mujer de —, † Lagerhure *f.*
Seguidéro, *sm.* Art Richtscheit *n.*
Seguidílla, *sf.* *Dk.* Versart *f.* von vier Zeilen, wovon 1. u. 3. siebensylbig, 2. u. 4. fünfsylbig, welche letztere mit einander assoniren; Art Tanz *m.*, einem Contretanz ähnlich; —as, *pl.* ‖ Durchfall, Bauchfluß *m.*; —as manchegas gewisser sehr gebräuchlicher Tanz *m.* in der Mancha. [zen.
Seguidilleár, *vn.* †† —llas singen od. tan-
Seguidilléra, *sf.* Frauenzimmer *n.*, das gern —llas singt od. tanzt. [weg.
Seguidíto, *ad.* ununterbrochen, in einem
Seguído, *a.* ununterbrochen, anhaltend; hinter einander, in ununterbrochener Folge; eben, nicht holperig; —os, *sm. pl.* Maschen *f.*, welche man beim Stricken gegen die Fußspitze zu abnimmt.
Seguidór, *sm.* Verfolger; Anhänger *m.*; Linienblatt *n.*; —ra, *sf.* Anhängerin *f.*
Seguimiénto, *sm.* Nachfolge *f.*; Verfolgen, Nachsetzen *n.*; Führung *f.* eines Rechtshandels; ir en — de alg. Jem. nachsetzen.
Seguír, *va.* folgen, nach-, verfolgen, nachsetzen (einem Flüchtling, einem wilden Thiere); verfolgen (einen Weg); begleiten; folgen, befolgen (einen Rath); nachahmen; fortsetzen; treiben (eine Wissenschaft, eine Kunst 2c.); sich widmen (einem Erwerbszweige, einer Lebensart); führen (einen Rechtshandel, einen Briefwechsel); besorgen (ein Geschäft); anhangen (einer Partei); *vn.* fortfahren; fortdauern; bleiben, verbleiben; ununterbrochen fortgehen, sich erstrecken; erfolgen, geschehen; sich befinden: sigo bueno ich befinde mich wohl; — la vitoria den Sieg verfolgen; —se, *vr.* folgen, nachfolgen; hinter einander folgen; folgen aus etw., die Folge sein von etw.: siguese es folgt; erfolgen, entstehen aus etw.; widerfahren, geschehen; sich richten (por alg. c. nach etw.).
Séguito, §§ s. Séqu—.
Segúllo, *sm.* *Bwk.* erste Erde *f.*, die sich in den Goldbergwerken findet.
Según, *prep.* nach, zufolge; nach Maßgabe; nach Vorschrift; so wie; wegen; — eso demnach, mithin; — y como durchaus so wie, ganz in demselben Zustande wie 2c.; — ó sin aviso, *H.* laut od. ohne Bericht.
Segúnda, *sf.* *Dk.* Abstand *m.* von einem Tone zu andern; zweite Stimme *f.* beim Gesange; doppeltes Gesperr, doppeltes Umdrehen *n.* des Schlüssels in einem Schlosse; Nebenabsicht *f.*; — de cambio, *H.* Secundawechsel *m.*; agua fuerte de —, *Schdk.* Scheidewasser *m.*, das mit Wasser verdünnt worden ist.
Segundadór, *sm.* † Beistand, Secundant *m.*
Segundár, *va.* s. As—; folgen, nachfolgen; beistehen; *Mal.* ausmalen, die Anlage eines Gemäldes mit Farben vollenden; — de matrimonio sich wieder verheirathen, zur zweiten Ehe schreiten.
Segundario, s. Secu—.
Segundílla, *sf.* ‖ Wasser *n.*, das man mit dem Ueberreste des schon zu gleichem Zwecke gebrauchten Eises abkühlt; kleinere Glocke *f.*, womit in einigen Klöstern zu gewissen Verrichtungen geläutet wird.
Segundíllo, *sm.* zweites, kleineres Stück *n.* Brod, was in einem Kloster bei Tische vorgeschnitten wird; zweites Voressen *n.* an einer Klostertafel.
Segúndo, *a.* der zweite; nachgeboren, jünger; †† günstig; —das artes Kunstgriffe, Kniffe *m.*; —da vez zum zweiten Male; en —, *Kw.* von der zweiten Klasse; §§ zweitens; lo —, dſb.; —, *sm.* *Eb.* *Sek.* Secunde *f.*; Nachmann *m.*
Segundogénito, *a.* zweit-, nachgeboren; —, *sm.* zweit-, nachgeborner Sohn *m.*
Segundón, *sm.* nachgeborner, nachältester, jüngerer Sohn *m.* eines adligen Hauses.
Segúr, *sf.* Beil *n.*; Sichel *f.*
Seguradór, s. As—.
Seguramiénto, † s. —ridád.
Seguránza, *sf.* † dſb.; † Waffenstillstand *m.*
Segurár, †† s. As—.
Seguréja, *sf.* *dim.* von —úr; Hackmesser; † Messer *n.* zum Impfen; — de carpintero Schlichtbeil *n.*; — de tonelero Schneidemesser *n.* der Böttcher.
Seguréla, *sf.* *Ng.* Satureipflanze *f.*
Seguridád, *sf.* Sicherheit; Sorglosigkeit; Ueberzeugung *f.*, fester Glaube *m.*; Fassung, Gemüthsruhe; Sicherheit, Gefahrlosigkeit; Sicherheit *f.* für ein Darlehen; Bürgschaft; sichere Verwahrung; Gewißheit, Zuverlässigkeit; Versicherung *f.*; tener — sicher sein.
Segurito, *a.* *dim.* von —ro.
Segúro, *a.* sicher, gefahrlos; was man mit Sicherheit, mit gutem Gewissen, ohne Gefahr zu sündigen od. zu fehlen thun kann; gewiß, zuverlässig, unzweifelhaft, unfehlbar; worauf man sich verlassen kann; fest, haltbar; fest, unbeweglich; á

buen — mit Sicherheit, gefahrlos; zuverlässig; en — in Sicherheit; mal — unsicher; vivir — de alg. c. sich versichert halten von etw.; sich verlassen auf etw.; —, *sm.* sicheres Geleit *n.*; Geleitsbrief, Freipaß *m.*; *H.* Schadenversicherung, Assecuranz; schriftliche Versicherung *f.* wegen Erfüllung eines Vertrags od. Leistung einer Sache; †† Sicherheit; Gewißheit, feste Ueberzeugung *f.*; — marítimo See-, Schiffsassecuranz *f.*; — terrestre Landassecuranz *f.* (Brandversicherung 2c.); hacer —, *H.* f. Asegurár; sobre — mit Sicherheit; mit fester Ueberzeugung.
Segurón, *sm. augm.* von —úr.
Séida, *sf. Ng.* Art Stachelschwein *n.*
Séide, *sm.* * fanatischer Mörder *m.* aus religiös. od. polit. Gründen.
Seidísmo, *sm.* fanatische Wuth *f.* der Mörder aus religiös. od. polit. Gründen.
Séis, *a.* sechs; —, *sm.* Sechs *f.*; Sechser; †† Chorknabe *m.* in einer Domkirche (weil ihrer Anfangs nur sechs waren); —ses, *pl.* alle Sechs *f.* im Würfeln.
Seisavádo, *a.* sechsseitig; sechswinkelig.
Seisávo, *a.* f. Hexágono; —, *sm.* sechster Theil *m.* einer Zahl.
Seisciéntos, *a.* sechshundert.
Seisén, *sm.* † alte Silbermünze = ½ Reál.
Seiséna, *sf. Kgb.* Andacht *f.* der sechs Wochen in der Fasten.
Seiséno, *a.* der sechste.
Seisíllo, *sm. Tk.* Verbindung *f.* von sechs gleichen Noten.
Séita, † f. Saéta.
Sél, *sm. pr. Bisc. ger.* Grundstück od. Landgut *n.*, das zu verkaufen ist.
Seladón, *a.* †† blaßgrün.
Selección, *sf.* Auswahl *f.*
Seléсto, *a.* auserlesen.
Seleniádo, —nífero, *a. Schdk.* Selenium enthaltend.
Selenite, —es, *sf. Ng.* Mond-, Spiegelstein; *Schdk.* Selenit *m.*, Mittelsalz *n.*, welches durch die Vereinigung der Vitriolsäure mit einer Kalkerde entsteht.
Selenitóso, *a. Schdk.* selenitisch.
Selenografía, *sf.* Beschreibung *f.* des Mondes.
Selenográfico, *a. Stk.* die Mondbeschreibung betreffend.
Seleucíde, *sf. Ng.* Vogel *m.*, der den Heuschrecken sehr nachstellen soll.
Sélva, *sf.* Wald *m.*; * Sammlung *f.* von Gedichten 2c. verschiedenen Inhalts.
Selváje, Selvajíno, † f. Salv—.
Selvático, *a. poét.* den Wald betreffend; in den Wäldern wohnend, wild; plump, grob, ungeschlacht von Sitten.
Selvatiquéz, *sf.* Plumpheit, Grobheit, Rohheit *f.*
Selvícola, *a.* im Walde wachsend od. wohnend.
Selvóso, *a. poét.* waldig.
Selladór, *sm.* der siegelt; Beamter *m.*, welcher die Schriften u. Urkunden besiegelt.
Selladúra, *sf.* Siegelung, Besiegelung *f.*
Sellár, *va.* siegeln, besiegeln, zusiegeln; stempeln; aufdrücken, eindrücken, wie einen Fußstapfen 2c.; * einprägen; brandmarken; f. Mamonár; prägen; schließen, zuschließen, zumachen; endigen, beendigen, beschließen; *Bk.* einnehmen in Ansehung des Platzes, wie ein Gebäude; sich durch Wohlthaten verbindlich machen; — los labios, * schweigen, verstummen; — moneda Geld prägen, Geld münzen.
Séllo, *sm.* Siegel, Petschaft *n.*; Siegelabdruck *m.*, Siegel *n.*; Stempel, Stempelabdruck *m.* auf dem Papiere; Siegelamt; Gepräge *n.* einer Münze; Brandmarken, Brandmal *n.*; * letzte Vollendung *f.* einer Sache; — del estómago, * etw., das man nach geendigter Mahlzeit zu sich nimmt, um glf. den Magen zu schließen; — de Salomon, *Ng.* Weißwurz *f.*; — primero, segundo etc., *Fw.* Stempel *m.* von der ersten, zweiten 2c. Klasse in Ansehung des Preises.
Sém, f. Sén; Sin.
Semána, *sf.* Woche; Zeit *f.* von sieben Monaten, Jahren 2c.; — mayor, — santa Charwoche *f.*; hambre de tres —as dreiwöchiger Hunger *m.* (um über Jem. zu spotten, der aus Ziererei Mangel an Eßlust vorgibt, od. sich über die schlechte Zurichtung der Speisen beschwert).
Semanál, f. —ário.
Semanário, *a.* wöchentlich; —, *sm.* Wochenschrift *f.*, Wochenblatt *n.*
Semanería, *sf.* Amt *n.*, Verrichtung *f.* eines Wöchners.
Semanéro, *sm.* Wöchner, Rath *m.* bei einem Gerichtshofe 2c., welcher die Woche hat, od. den bei gewissen unter Mehrere nach Wochen vertheilten Geschäften die Reihe trifft.
Semaxío, *sm.* Halbachsiger *m.* (Spottname, welchen die ersten Christen von den heidn. Römern bekamen, weil sie, an die halbe Achse eines Wagens gebunden, verbrannt wurden).
Semblánte, † f. Semejánte; —, *sf.* Gesicht, Angesicht *n.*, Miene *f.*; Anschein *m.*; Außenseite *f.*
Semblánza, *sf.* Aehnlichkeit; Schilderung *f.*
Semblár, † f. Semejár.
Sémble, *ad.* † zusammen; verbunden; ähnlich.
Sémbra, *sf.* † Gesäme *n.*
Sembráda, f. —do.
Sembradéro, † —dío, *a. Ab.* zum Besäen tauglich od. bestimmt.
Sembradízo, *a.* † *Ab.* dsb.
Sembrádo, *sm.* Saatfeld *n.*, besäeter Acker; Acker *m.* überhaupt.
Sembradór, *sm.* Säemann, Säer; * Aussäer, Verbreiter *m.* von Meinungen 2c.; —ra, *sf.* §§ Säerin *f.*
Sembradúra, *sf.* Saat, Aussaat *f.*; Getreidebau *m.*; tierra de — Ackerfeld *n.*
Sembrár, *va.* säen, aussäen; besäen, ansäen; ausstreuen, auswerfen (Geld, Blumen 2c.); bestreuen; aus-, verbreiten (eine Nachricht, Lehre 2c.); einweben, hin u. wieder anbringen (Sprüche, Bemerkungen, Lehren 2c.); *vn.* * säen, etw. verrichten, das Nutzen od. Belohnung bringen soll; — de sal, *Rg.* mit Salz bestreuen, wie die Stelle, wo das Haus eines Majestätsverbrechers stand; — en mala tierra, * einem Undankbaren Wohlthaten erzeigen.
Semeiótica, f. Semi—.
Seméja, *sf.* †† f. —ánza; etw., das einer

andern Sache ähnlich sieht; Merkmal, Anzeichen n.
Semejáble, †† —ádo, † s. —ánte.
Semejánte, a. ähnlich; gleich; dergleichen; solcher.
Semejánza, sf. Aehnlichkeit; Gleichheit f.
Semejár, vn. ähnlich sein, gleichen; scheinen, den Schein haben, als wenn ꝛc.); —se, vr. s. —ár; dünken.
Semelár, —llár, etc. s. Parecér.
Sémen, sm. menschlicher u. thierischer Same m.; — contra, Ap. Samenkörner n. der [Santolína.
Semencéra, s. —ntéra.
Semencína, sf. Ng. Zittwersame; tartarischer Beifuß m.
Semencóntra, s. Jantolíne.
Sementál, a. die Saat betreffend.
Sementár, va. den Samen ausstreuen, säen.
Sementéra, sf. Saat, Aussaat; Saatzeit f.; Saatfeld n.; —as, pl. Anbau m. eines [Landes.
Sementéro, sm. Säetuch n.
Sementíno, a. den Samen betreffend.
Seméstre, a. halbjährig, sechsmonatlich; —, sm. halbes Jahr n.
Semeyár, † s. Parecér.
Semi—, in Zusammensetzungen bedeutet halb, zur Hälfte.
Semiámbito, sm. halber Umkreis m.
Semianticuádo, a. halb veraltet, halb außer Gebrauch.
Semianulár, a. von Gestalt wie ein halber Ring, halbrund. [der Stimme).
Semiatipládo, a. halb discantmäßig (von
Semibárbaro, sm. Halbbarbar m.
Semiblánco, a. halbweiß (vom Brod).
Semibréve, sm. Tk. offene ungeschwänzte Note f., die einen ganzen Tact gilt.
Semicabrón, —ápro, s. Sátiro.
Semiciégo, a. † halb blind. [schaft f.
Semiciéncia, sf. halbe, zerstückelte Wissen-
Semicilíndrico, a. halbcylindrisch, halbrund.
Semicírco, sm. halbrunder, großer Platz m.
Semicirculár, a. Gl. halbkreisförmig.
Semicírculo, sm. Gl. Halbkreis m.
Semicoetáneo, a. halb gleichzeitig; —, sm. halber Zeitverwandter m.
Semicolón, † s. Púnto y vírgula.
Semicorchéa, sf. Tk. doppelt geschwänzte, Sechszehntelsnote f.
Semicromático, a. Tk. halb chromatisch, vom chromatischen u. diatonischen Tonsystem zusammengesetzt.
Semicúpio, sm. Halbbad, Baden n. der einen Hälfte des Körpers.
Semidecrépito, a. halb abgelebt.
Semidéo, poét. s. —diós. [m.
Semidiámetro, sm. Gl. halber Durchmesser
Semidiapasón, sm. Tk. kleine, unvollkommene Octave f.
Semidiapénte, s. Quínta remisa.
Semidiatesarón, sm. Tk. unvollkommene Quarte f., die aus einem ganzen Ton u. zwei halben besteht.
Semidifúnto, a. halb todt.
Semidiós, sm. Halbgott m.
Semidiósa, sf. Halbgöttin f. [Sonne ꝛc.
Semidísco, sm. Stk. halbe Scheibe f. der
Semidítono, sm. Tk. kleine Terz f.
Semidóble, a.: fiesta — Festtag m., der zwar eben so, wie ein hohes Kirchenfest, zwei Vespern hat u. auch im Uebrigen so feierlich begangen wird, an dem aber die Wechselgesänge nicht wiederholt werden.
Semidócto, a. || halb gelehrt; —, sm. Halbgelehrter m.
Semidormído, a. halb eingeschlafen.
Semidragón, sm. Halbdrache, halb Drache, halb Mensch m.
Semiélipse, —sis, sf. Gl. halbe Ellipse f.
Semifátuo, a. halb thöricht.
Semigóla, sf. Kbk. halbe Kehllinie f.
Semihómbre, sm. iron. Halbmensch, jämmerlicher, elender, verächtlicher ꝛc. Mensch m. [Vierecks.
Semiládo, sm. Gl. halbe Seite f. eines
Semilúna, sm. halber Mond; halbmondförmiger Körper m.
Semilunár, a. halbmondförmig.
Semilúnio, sm. poét. halber Monat m.
Semílla, a. Same m. der Gewächse; Samenkorn n.; —as, pl. Samenwerk n., Sämereien f.; Ab. Getreide n., mit Ausnahme des Weizens u. der Gerste; Ab. Saatgetreide, Saatkorn n.; — de gusanos de seda Seidenwurmsame m., Seidenwurmeier n.
Semilléro, sm. Pflanz-, Baumschule f.
Semimetál, sm. Ng. Halbmetall n.
Semimetálico, a. Ng. halbmetallisch.
Semimínima, s. Semín—.
Seminál, a. den Samen betreffend; vasos —les, Zk. Samengefäße n.
Seminário, a. †† zum Samen gehörig; —, sm. s. —illéro; Erziehungs- u. Bildungsanstalt f., Seminar n.; Ursprung m., Quelle, Entstehungsursache f. von etw. [ziehungs- u. Bildungsanstalt.
Seminarísta, sf. Schüler m. in einer Er-
Semínima, sf. Tk. Note f. von einem Viertelstact; * unbedeutende Kleinigkeit f.
Semioctáva, sf. Dk. Strophe f. von vier Versen, wovon der 1. mit dem 3. u. der 2. mit dem 4. reimt.
Semiótica, sf. Aw. Zeichenlehre f., Theil m. der Heilkunde, welcher von den Zeichen der Krankheiten handelt.
Semipaesáno, sm. halber Landsmann m.
Semipedál, a. halbfüßig, was einen halben Fuß lang ist. [eines Zirkels.
Semiperifería, sf. Gl. halber Umfang m.
Semipié, sf. Dk. halber Versfuß m.
Semipléno, a. ger. halb vollständig.
Semipoéta, sm. †† halber Dichter, Dichterling m.
Semipútrido, a. †† halb verfault.
Semiracionál, a. halb vernünftig.
Semirádio, sm. Gl. Hälfte f. des Halbmessers eines Zirkels.
Semiréclo, a. Gl. halb recht (von einem Winkel, 45 Grade betragend).
Sémis, sm. Hälfte f. des römischen As.
Semisábio, sm. Halbweiser; Halbgelehrter m.
Semisustáncia, sf. Vw. Halbsubstanz m.
Semiterciáno, a. Aw. halb dreitägig (vom Fieber).
Semitóno, sm. Tk. halber Ton m.
Semiunciál, a.: letras —les, Bdr. Halbfractur, kleinere Fractur f. [eines Pendels.
Semivibración, sf. halbe Schwingung f.
Semivívo, a. halb lebendig.

Semivocál, *sf. Spl.* Halblauter *m.*
Semivúlpa, s. Didélfo.
Sémola, *sf.* Grütze *f.*; Gries *m.*, Griesmehl *n.*; Griesbrei *m.*
Semoléro, *sm.* Mehlhändler *m.*
Semoviénte, *a. Rg.* beweglich; —, *sm. Rg.* bewegliches Gut *n.*
Sempitérna, *sf. H.* wollener Satinet, Everlasting *m.*; *Pk.* s. Perpétua.
Sempiternidád, † s. Et—.
Sempitérno, *a.* immerwährend, ewig fortdauernd.
Sén, † s. Sentído.
Sén, —na, *sf. Ng.* Sennesstaude *f.*; *Ap.* Sennesblätter *n.*
Séna, *sf.* Sechs *f.* auf den Würfeln; —as, *pl.* alle Sechs, Pasch *m.* von zwei Sechsen im Würfeln.
Senádo, *sm.* Rathsversammlung *f.* eines Freistaates ꝛc., Senat *m.*; * Versammlung *f.* von gesetzten, achtbaren u. umsichtigen Männern.
Senadoconsúlto, *sm.* Rathsschluß, förmlich abgefaßter Beschluß *m.* einer Rathsversammlung.
Senadéro, *sm.* der ein kleines Stück Land besäet.
Senadór, *sm.* Rathsherr *m.* in einem Freistaate ꝛc.
Senára, *sf. Lw.* Stück *n.* angesäetes Feld, welches in Castilien, Estremadura ꝛc. die Ackerknechte als einen Theil ihres Lohnes zur Benutzung angewiesen erhalten.
Senário, *a. Dk.* sechsfüßig; —, *sm.* Zahl *f.* Sechs; *Dk.* Art sechsfüßiger Verse *m.*, gewöhnl. Jamben.
Senatório, *a.* rathsherrlich; eine Rathsversammlung betreffend, Senats-.
Senatusconsúlto, s. Senádoc—.
Sencído, *a.* † geziert, geschmückt.
Senciénte, *pa. irr.* † von —ntír.
Sencilléz, *sf.* Einfachheit; Ehrlichkeit, Geradheit; Einfalt; Leichtgläubigkeit; dünne Beschaffenheit, geringe Dichtigkeit *f.* eines Zeuges ꝛc.
Sencíllo, *a.* einfach, lauter, unvermischt; schlicht; einzeln; *Mw.* einfach, nur den einfachen Werth habend; dünn, von der geringeren Gattung (besond. von Zeugen); aufrichtig, offenherzig; ehrlich, redlich; einfältig, leicht zu hintergehen; ganar un juego — ein Spiel einfach gewinnen; pieza —lla, *Gw.* Stück *n.* grobes Geschütz, das die gehörige Menge Metall u. vorgeschriebene Dicke hat; —, *sm. Kw.* gemeiner Soldat, Gemeiner *m.*
Sénda, *sf.* Fußweg, -Pfad, -Steig; * Pfad, Weg *m.*, der zu etw. führt.
Sendál, s. Ce—.
Senderár, *va.* betreten (einen Pfad).
Sendereádo, *a.* stark betreten od. besucht, wie ein Weg.
Sendereár, *va.* s. —rár u. Guiár; *vn.* * außerordentliche Wege einschlagen, um einen Zweck zu erreichen ꝛc.
Sendéro, s. —da.
Senderuélo, *sm.*, —dílla, *sf. dim.* von —da.
Séndos, *a. pl.* jeder einzelne; was jeder einzelne hat, bekommt, nimmt, trägt ꝛc.; subímos en —os caballos wir bestiegen jeder ein Pferd; —das vezes jeder ein Mal.
Séne, *sm.* † Greis, alter Mann *m.*

Senécto, *a.* alt, bejahrt.
Senectúd, *sf.* Alter, Greisenalter *m.*
Senegalí, *sm. Ng.* senegalischer Sperling *m.*
Senéira, *sf. pr. Gal. Sw.* Hanftau *n.*, womit an jeder Seite des Fahrzeugs die Fischernetze befestigt werden.
Senescál, *sm.* s. Mayordómo mayor; Ritter-, Landeshauptmann; Landvogt, -Pfleger, -Richter *m.*
Senescála, *sf.* Gemahlin *f.* eines —ál.
Senescalía, *sf.* Würde *f.*, Amt *n.* eines —ál.
Senético, *a. Zk.* zu den Schläfen gehörig.
Seníl, *a.* das Alter od. die alten Leute betreffend.
Seníl, *sm. Ng.* Rohrschilf *n.*
Senior, *sm.* §§ Aeltester *m.* einer Gesellschaft, einer Gemeinde.
Senítes, s. Seleni—.
Sénlos, † statt sendos.
Sénna, *sf.* † Fahne, Standarte *f.*
Sennalár, etc. † s. Firmár, etc.
Sennorár, † s. Señoreár.
Séno, *sm.* Busen *m.*; † weibliche Brust *f.*; Schooß; Mutterleib; * Schutz *m.*; Höhlung, Aushöhlung; Vertiefung; *Zk.* Höhle *f.* im menschl. Körper; *Waw.* Höhle *f.* od. Sack *m.* eines Geschwüres, einer Wunde, der sich mit Eiter füllt; Falte; Verstellung, Falschheit, Arglist *f.*; Meerbusen *m.*, Bucht *f.*; Schlitz *m.* eines Beutels ꝛc.; *Gl.* Sinus; *Bk.* dreieckiger Raum *m.* zwischen zwei Brückenbogen; —os, *pl. Gg.* Hölle *f.*, Fegfeuer *n.* u. Vorhölle *f.*; estar, ó venirse con las manos en el —, * die Hände in den Schooß legen, unthätig sein.
Senogíl, —jíl, s. Ce—.
Senosidád, *sf. Sw.* Einbucht, Vertiefung *f.*
Senóso, *a.* † voll Buchten.
Sensación, *sf. Vw.* Gefühl *n.*, Empfindung *f.*, Eindruck *m.*, den die Seele von den äußern Gegenständen durch die Sinne erhält, u. die Vorstellung, welche dadurch in der Seele hervorgebracht wird.
Sensatéz, *sf.* Vernünftigkeit, kluge Besonnenheit *f.*
Sensáto, *a.* vernünftig.
Sensibilidád, *sf. Vw.* Empfindbarkeit *f.*, Vermögen *n.*, Fähigkeit *f.*, zu empfinden, Gefühl *n.*, Empfindsamkeit; Empfindlichkeit *f.*
Sensibilizár, *va.* †† versinnlichen.
Sensíble, *a. Vw.* fühlsam, empfindungsfähig, mit Empfindbarkeit begabt; empfindlich; reizbar; gefühlvoll, theilnehmend, fühlbar; merklich, bedeutend; empfindlich; unangenehm, verdrießlich; beleidigend; —, *sm. Vw.* empfindungsfähiges Geschöpf *n.*
Sensíl, † s. Sensíble.
Sensitíva, s. Mimósa.
Sensitívo, *a. Vw.* s. —síble; sinnlich.
Sénso, *sm.* † s. Sentído.
Sensório, *a. Vw.* was fühlt od. empfindet; —, *sm. Vw. Zk.* Empfindungswerkzeug *n.*, Empfindungsort *m.*
Sensuál, *a.* sinnlich, den sinnlichen Vergnügungen ergeben; wollüstig.
Sensualidád, *sf.* Sinnlichkeit *f.*; Hang *m.* zu sinnlichen Vergnügungen.
Sensualísmo, *sm. Vl.* Sinnlichkeitstheorie *f.*, System *n.*, alle unsere Ideen von den Sinnen herzuleiten.
Sensualísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des —smo.

[Sitzen.

Sentáda, s. As—.

á **Sentadíllas**, *ad.* s. á As—; sitzend, im Sitzen.

Sentádo, *a.* sitzend; gesetzt, von ernstem, festem Betragen; gelegen, liegend in einer Gegend, wie eine Stadt; ausgemacht, für wahr, für richtig angenommen; paso — ruhiger, fester Schritt *m.*; pulso —, *Aw.* ruhiger Puls *m.*

Sentadór, *sm. Mr.* Handlanger *m.*, der den Maurern die Steine herbeiträgt u. in Ordnung setzt.

Sentadúra, || s. Asentáda.

Sentamiénto, *sm. Bk.* feste Lage u. Verbindung *f.* der Baumaterialien unter sich.

Sentár, *va.* s. As—; eintragen, aufschreiben; erwähnen, schriftlich bemerken, *H.* notiren, buchen; *vn.* aufsitzen, ruhen auf etw.; bekommen, behagen; — bien anständig sein, gefallen, behagen; sich schicken, passen; — con alg., *H.* sich setzen mit Jem., ein Abkommen mit ihm treffen; — el crédito seinen guten Namen od. seinen Credit sichern, befestigen; —se, *vr.* s. As—; ** heftig auf den Hintern fallen; Besitz nehmen von einem Amt, einer Würde; *Ksp.* stehen bleiben, nicht gezogen werden (Einsatz); sehr nachdrücklich brennen od. stechen (von der Sonne); — de rodillas niederknieen; — en la conclusion, * hartnäckig auf seiner Meinung beharren; — en cuclillas niederkauern, sich mit untergestemmten Beinen auf den Hintern setzen, hocken.

Senténcia, *sf.* Rechtsspruch, richterlicher Bescheid *m.*, Urtheil *n.*; Ausspruch *m.*, Entscheidung *f.*, Gutachten *n.*; Meinung *f.*, Dafürhalten *n.*; Lehr-, Denk-, Sittenspruch *m.*; Redensart *f.*; Satz-, Redesatz *m.*; — de muerte Todesurtheil *n.*; de — de alg. nach Jemandes Ausspruch; nach Jemandes Meinung.

Sentenciáble, *a.* was abgeurtheilt, bestimmt ꝛc. werden kann.

Sentenciádo, *pp.* von —ár; estar á juzgado y —, *ger.* verbunden sein, ein Urtheil anzuhören u. sich demselben zu unterwerfen.

Sentenciadór, *sm.* Urtheilssprecher, Richter *m.*

Sentenciár, *va.* aburtheilen; verurtheilen; bestimmen zu etw.; *vn.* ein Urtheil fällen; einen Ausspruch thun, eine Entscheidung geben, seine Meinung sagen.

Sentenciário, *sm.* Sammlung *f.* von Lehrsprüchen.

Sentenciáza, *sf. augm.* || von Senténcia.

Sentención, *sm.* strenges, hartes Urtheil *n.*

Sentencióso, *a.* reich an Lehr- od. Sittensprüchen.

Sentenzár, etc. † s. Sentenciár, etc.

Sentenzuéla, *sf. dim.* von Senténcia.

Sentíble, †† s. Sensíble.

Senticár, *sm. pr. And.* † mit Dornen u. Disteln bewachsenes Feld *n.*

Sentído, *a.* schmerzhaft, Schmerzen leidend; kläglich, wehmüthig; empfindlich, reizbar; empfindend (de alg. c. etw.); traurig, mißvergnügt; unwillig, aufgebracht (de alg. über Jem.); scheu; merklich, bedeutend; darse por — sich für beleidigt halten, seinen Unwillen zu erkennen geben; —, *sm.* Sinn *m.*, eine der körperl. Kräfte od. Fähigkeiten *f.*, wodurch die Dinge außer uns empfunden werden; sinnliche Begierde, Fleischeslust; Beurtheilungskraft, Einsicht *f.*; Sinn *m.*, Bedeutung *f.* eines Wortes, eines Satzes ꝛc.; Deutung *f.*, die man einer Sache gibt; §§ Gefühl, Bewußtsein *n.*

Sentidór, s. —timentál.

Sentimentál, *a.* gefühlvoll, empfindsam.

Sentimentalismo, *sm.* Sucht *f.*, die Wirkung der Sinne zu übertreiben, Sentimentalität *f.*

Sentimentalizár, *va.* sentimental, allzu gefühlvoll machen; *vn.* allzu gefühlvoll, sentimental thun; —se, *vr.* sentimental werden, eine überspannte Reizbarkeit des Gefühls zeigen.

Sentimiénto, *sm.* Empfindung *f.*, Gefühl *n.*, Schmerz, Verdruß *m.*; Unzufriedenheit *f.*; Bedauern, Leidwesen; empfindliches Wort *n.*; Meinung *f.*, die man von Jem. od. von etw. hat.

Sentína, *sf. Sw.* unterster Boden *m.* in einem Schiffe, wo sich das unreine Wasser sammelt; * Sammelplatz *m.* von Unreinigkeiten ꝛc.

Sentinéla, † s. Ce—.

Sentír, *va.* fühlen, empfinden; wahrnehmen, bemerken, merken; bedauern, schmerzlich fühlen, leid thun: lo siento mucho es thut mir sehr leid; übel nehmen; denken; meinen, dafürhalten; *vn.* gesinnt sein; sich bekümmern, sich grämen; — á la par del alma von ganzem Herzen bedauern; — mal schlecht behagen, zuwider sein; — mal de alg. c. etw. mißbilligen; —se, *vr.* sich fühlen, etw. empfinden; sich befinden in Ansehung der Gesundheit; bedauern, schmerzlichen Antheil nehmen; *Sw.* brechen, zerbrechen.

Sentír, *sm.* Gefühl *n.*; Meinung *f.*, Dafürhalten *n.*

Senzído, † s. Sencído.

Séña, *sf.* Zeichen, An-, Kennzeichen *n.*; Spur *f.*; *Sw.* Signal *n.* an der Küste; —as, *pl.* Signalement *n.*, Beschreibung *f.* einer Person nach ihrem Aussehen, ihrer Kleidung ꝛc.; Adresse *f.* einer Person; hacer —as Zeichen geben, winken, zuwinken; por —as durch Zeichen, durch Winke; zum Zeichen, zum Beweise.

Señál, *sf.* Zeichen, Kennzeichen, Merkmal *n.*; s. Séña; Grenzzeichen *n.*, Markstein *m.*; Spielmarke *f.*; *Aw.* Krankheitszeichen, Symptom *n.*; Spur *f.*, die Jem. od. etw. hinterläßt; Wundenmal *n.*, Narbe *f.*; Bild *n.*, Abbildung *f.*; Sinnbild *n.*; außerordentliche Begebenheit *f.*, die als Vorbedeutung eines wichtigen Ereignisses anzusehen ist; Leibkauf *m.*, Hand-, Aufgeld *n.*; *rw.* Gerichtsdiener *m.*; — de division, *Bdr.* Trennungs- od. Theilungszeichen *n.*; — de incomodidad, *Sw.* Nothsignal *n.*

Señaláble, *a.* was gezeigt, bezeichnet, unterschrieben ꝛc. werden muß.

Señaladéra, *sf.* † Bleistift *m.*

Señaládo, *a.* ausgezeichnet; wichtig, bedeutend.

Señaladór, *sm.* †† der etw. bezeichnet ꝛc.; Aufseher, Marqueur *m.* in einem Ballhause.

Señaladúra, || s. —lamiénto.

Señalamiénto, *sm.* Bestimmung, Anberau-

mung *f.* von Zeit, Ort ꝛc.; Festsetzung *f.* einer gewissen Anzahl ꝛc.
Señalár, *va.* zeichnen, bezeichnen; unterzeichnen, unterfertigen, unterschreiben; auszeichnen; zeigen, weisen; bestimmen, festsetzen; anweisen, aussetzen (eine Besoldung); anberaumen (Zeit u. Ort); Signale angeben; andeuten, aber nicht ausführen (einen Stoß im Fechten ꝛc.); zeichnen im Gesicht ꝛc., kenntlich machen od. verunstalten durch einen Hieb, eine Schramme; *vn.* die Züge od. Buchstaben deutlich ausdrücken; — á alg. auf Jem. deuten, mit dem Finger deuten; —se, *vr.* sich auszeichnen, sich hervorthun; *Ksp.* die Punkte aufzeichnen, die man gewinnt.
Señaléja, *sf. dim.* von —ál.
Señaléro, *sm.* † Fahnenträger *m.* des Kö-
Señaléza, † s. —ál. [nigs.
Señár, *pr. Ar.* s. Hacer Séñas.
Señéro, *a.* besonder, abgesondert; † einsam liegend; anzeigend, Zeichen gebend.
Señoleár, *va. Flk.* ludern, mit dem Luder od. mit dem Federspiel herbeilocken.
Señoléo, *sm. Flk.* Anludern *n.*; *|| trügerische Lockung, bezaubernde Verführung, erlogene, erheuchelte Liebe *f.*
Señoléro, s. unt. Halcón.
Señór, *a.* † gelassen, gemäßigt, sanft.
Señór, *sm.* Herr *m.* von etw., Eigenthümer, Besitzer; Gebieter; †† Befehlshaber; vornehmer, großer Herr; Erb- u. Gerichtsherr, adliger Gutsbesitzer; der Herr, Gott der Herr; König *m.*; Herr, mein Herr (als Höflichkeitsbenennung); *Gg.* geweihte Hostie *f.*; Heiliger; Rath *m.* bei einem Gerichtshofe; Schulmeister, Schullehrer *m.* (von den Schulkindern so genannt); Schwiegervater *m.* (als Höflichkeitsbenennung); —res, *pl.* Herr *m.* u. Frau *f.* des Hauses, Herrschaft *f.*; Herr *m.* u. Dame *f.*; meine Herren (als Anrede); — de casa Hausherr *m.*; — del directo dominio, *Rg.* Lehenherr *m.*; — de la obra Bauherr *m.*, derjenige, der bauen läßt; dia del — Frohnleichnamstag *m.*
Señóra, *sf. Gb.* die Jungfrau Maria; Dame, vornehme Frau; Erb- u. Gerichtsfrau, adlige Gutsbesitzerin; adlige Nonne *f.*; Stiftsfräulein *n.*; Mutter; Gemahlin *f.*; nuestra — de setiembre Fest *n.* von
Señoráje, s. Señoreáje. [Mariä Geburt.
Señorár, *vn.* ** sich ein herrisches, großes Ansehen geben wollen.
Señoreadór, *sm.* Beherrscher *m.*
Señoreáje, *sm.* Schlagschatz, Gewinn *m.*, den ein Münzherr bei der Ausprägung des Geldes hat; derecho de —, *Am. Fw.* Landesherrlichkeitsabgabe *f.*, die die Bergwerksinhaber für das Vermünzen ihrer edeln Metalle zahlen.
Señoreár, *va.* beherrschen; unterwerfen, unterjochen, überwältigen; überragen, höher stehen od. liegen, als eine andere Sache; öfters den Titel Herr beilegen; *vn.* sich gebieterisch u. herrisch betragen; —se, *vr.* sich bemächtigen, sich bemeistern (de alg. c. einer Sache); sich ein vornehmes Ansehen geben in der Art sich zu betragen u. zu kleiden.
Señoría, *sf.* Ehrenbenennung *f.*, die dem Titel Hochwohlgeboren, auch Hochgeboren gleichkommt u. dem spanischen hohen Adel, der die Würde eines Grande nicht hat, zukommt; Person *f.*, welche mit dem Titel Señoría belegt wird; Gebiet *n.* eines Freistaates; hohe Rathsversammlung *f.*, welche einen Freistaat beherrscht; †
Señoriál, † s. —ríl. [Adel *m.*
Señoríco, —ca, s. —íto u. —íta.
Señoríl, *a.* standesmäßig, vornehm; lächerlich steif, gravitätisch.
Señorío, *sm.* Herrschaft, Gewalt *f.*; Eigenthum *n.* über eine Sache; angemaßte Herrschaft od. Gewalt *f.*; vornehmes Ansehen, ernsthaftes, steifes Aeußere *n.*; Herrschaft *f.* über die Leidenschaften; Herrschaft *f.*, herrschaftliches Gebiet *n.*; Verwaltungsrath *m.* der Provinz Biscaya; — uno Untheilbarkeit *f.* einer Monarchie.
Señorísima, *sf.* sehr vornehme Frau; Frau *f.*, die sich sehr vornehm beträgt ꝛc.; *iron.* unzüchtiges Frauenzimmer *n.*
Señorísimo, *sm.* sehr vornehmer Herr; Mann *m.*, der sich sehr vornehm beträgt, einen sehr vornehmen Anstand hat; der sich ein vornehmes, lächerlich steifes Wesen anmaßt.
Señoríta, *sf.* Tochter *f.* eines vornehmen Herrn od. eines Großen; junge Dame *f.*, Fräulein *n.*
Señoríto, *sm.* Sohn *m.* eines vornehmen Herrn od. eines Großen; junger Mann *m.* von Stande; gebieterischer Mensch *m.*, der sich ungebührlich eine Herrschaft anmaßt; * lächerlich steifer, gravitätischer Mensch; Stutzer *m.*
Señorizár, † s. —reár.
Señorón, *sm.*, —na, *sf.* ** vornehmer Herr *m.*, vornehme Frau *f.*
Señuélo, *sm. Flk.* Federspiel, Vorloß *n.*, als Vogel ausgeschnittenes Stück *n.* Leder, dessen man sich bedient, um den Falken zurückzurufen; *Jäg.* Lockvogel *m.*; * Lockspeise *f.*
Séo, *sf. pr. Ar.* Domkirche *f.*
Seó, Seór, § s. Señór.
Sépa, *sf. Ng.* Schlangeneidechse *f.* [sen *n.*
Sépades, *sm.* † Gelehrsamkeit *f.*, Wis-
Sepancuántos, *sm.* heftiger Schlag od. Hieb *m.* [schieden werden kann.
Separáble, *a.* trennbar; *Kr. Rg.* was ge-
Separación, *sf.* Trennung; Ehescheidung; Abtheilung *f.* eines Platzes, eines Gemaches; con — besonders, abgesondert.
Separadór, *sm.* †† der trennt ꝛc.; Zer-
Separamiénto, † s. —ación. [gliederer *m.*
Separár, *va.* trennen, absondern; entfernen; scheiden, die eheliche Verbindung trennen; ablösen, wegschneiden; zergliedern, seciren; aussuchen, auf die Seite legen, sortiren; — á alg. de su empleo Jem. seines Amtes entsetzen; —se, *vr.* sich trennen, sich absondern; sich trennen, auseinandergehen; *Waw.* sich ablösen wie das Fleisch von einem Knochen ꝛc.; sich losmachen; sich lossagen von etw.; sich entfernen, sich zurückbegeben; sich zer-

streuen; abweichen in der Meinung.
Separatívo, *a. Spl.* was zur Trennung dient.
Separatório, *sm. Schdk.* Scheidekolben *m.*, [Scheideglas *n.*
Sepedón, s. Sépa.
Sepelír, † s. Sepultár.
Sépia, s. Jíbia.
Septemvíro, s. Septen—.
Septenário, *a.* siebenfach, gesiebent; —, *sm.* siebenfache Zahl; Zeit *f.* von sieben Tagen; *Kgb.* siebentägige Andacht od. geistl. Uebung *f.*; † maurischer Soldat *m.*, der wegen seiner Tapferkeit siebenfachen Sold erhielt.
Septénio, *sm.* Zeit *f.* von sieben Jahren.
Septentrión, *sm.* Norden; Nordwind *m.*
Septentrionál, *a.* mitternächtlich, nördlich; — occidental nordwestlich; — oriental nordöstlich; —, *sm.* Nordländer *m.*
Septenviráto, *sm.* Septemvirat *n.*, zeitweilige Regierung von sieben Männern im alten Rom.
Septenvíro, *sm.* Siebenmann *m.*, einer der Sieben, die im alten Rom zeitweilig die Regierung verwalteten.
Séptico, *a. Waw.* zerfressend, faul machend.
Septiémbre, † s. Setiémbre.
Septilingüe, *a.* siebensprachig, in sieben Sprachen abgefaßt.
Séptima, *sf. Ksp.* Siebener *m.*, Reihe *f.* von sieben ununterbrochen auf einander folgenden Karten im Piketspiel; *Tk.* Septime *f.*
Séptimo, *a.* der siebente; lo — siebentens; [—, *sm.* Siebentel *n.*
Sépto, §§ s. Séto.
Septuagenário, *a.* siebenzigjährig; —, *sm.* siebenzigjähriger Greis *m.*
Septuagésima, *sf.* Sonntag Septuagesima
Septuagésimo, *a.* der siebenzigste. [*m.*
Septúnx, *sm.* altrömische Goldmünze *f.*, die sieben Unzen wog; Längenmaß *n.* von 9⅓ Zoll. [wiederholen.
Septuplicár, *va.* versiebenfachen, sieben Male
Séptuplo, *a.* siebenfach; —, *sm.* das Siebenfache *n.* [betreffend.
Sepulcrál, *a.* ein Grab od. ein Grabmal
Sepúlcro, *sm.* Grab; Grabmal *n.*; * jede Sache *f.*, worin ein Leichnam verschlossen, verwahrt od. verzehrt wird; Land *n.*, wo viele Menschen den Tod finden wegen der ungesunden Luft, od. wegen der beständigen Kriege, die dort geführt werden; *Kgb.* Kästchen *n.*, worein am grünen Donnerstage die geweihte Hostie gelegt u. in dem h. Grabe verwahrt wird; — santo h. Grab *n.* zu Jerusalem.
Sepultáble, *a.* was begraben, beerdigt ꝛc. werden soll od. kann.
Sepultadór, *a.* u. *sm.* der begräbt ꝛc.
Sepultár, *va.* begraben, beerdigen; * dem Stillschweigen, der Vergessenheit übergeben, im Stillschweigen begraben, ver-[schweigen.
Sepultúra, *sf.* Beerdigung *f.*
Sepulturéra, *sf.* Gattin, Frau *f.* des Todtengräbers.
Sepulturéro, *sm.* Todtengräber *m.*
Sequedád, *sf.* Trockenheit; Dürre *f.*, Mangel *m.* an Regen; Unfruchtbarkeit *f.*, geringer Ertrag, Mangel *m.* an Lebensmitteln; frostiges, unfreundliches, kaltes, zurückstoßendes Benehmen *n.*; Kaltsinn *m.*, Gleichgültigkeit; * Unempfindlichkeit *f.* beim Gebete u. andern Andachtsübungen.
Sequedál, *sm.* trockenes, unfruchtbares Erd-[reich *n.*
Sequéra, † s. —edád.
Sequerál, s. —edál.
Sequéro, *a.* † was man trocknen kann, —, *sm.* s. Secáno u. Secadéro; en — aufs trockene, ungewässerte Land.
Sequerosidád, *sf.* Trockenheit *f.* des Erdbodens ꝛc.
Sequeróso, *a.* trocken, der nöthigen Feuchtigkeit, des nöthigen Saftes ermangelnd.
Sequéte, *sm.* trockenes, hartes Stück *n.* Brod, Brezel ꝛc.; kurzer, rascher, schnell abgebrochener Schlag, Stoß *m.* ꝛc., besond. beim Ballspiel u. auf dem Billard; rauhes, schnödes, kurz angebundenes Wesen *n.* im Umgange od. in der Art zu antworten.
Sequía, *sf.* Dürre, Zeit *f.*, wo es lange nicht regnet; aus Durst entstehende Trockenheit *f.* im Halse; Durst *m.*
Sequílla, *sf.* † *Aw.* Drüsengeschwulst *f.* unter der Achsel od. in der Weiche.
Sequíllo, *sm.* Zuckergebackenes *n.* in der Gestalt von Brezelchen, Brödchen ꝛc.
Sequío, s. Secáno.
Sequísimo, *a. sup.* von Séco.
Séquito, *sm.* Gefolge *n.*, Begleitung *f.*; Anhang *m.*, Partei *f.*; Volksgunst *f.*
Sequízo, *a.* trocken, von Natur dürr, ohne Feuchtigkeit.
Sér, *vn.* sein; werden; sich befinden; vorhanden sein, da sein; dienen, nützen zu etw.; dastehen aus etw.; her sein aus einem Orte, einem Lande; gehören, angehören; zugehören, zu etw. gehören; gelten, wenn vom Preise die Rede ist; geschehen, sich zutragen, sich ereignen; — de alg. es mit Jem. halten, zu seiner Partei gehören, auf seiner Seite sein; Jemandes Meinung anhängen, seiner Meinung sein; á no — asi sonst, außerdem; á no — por etc. wenn das u. das nicht gewesen wäre; á no — que wofern nicht; sea como fuere, sea lo que fuere dem sei wie ihm wolle; soi con Vm. ich komme gleich zu Ihnen (wenn man wünscht, daß Jem. ein wenig warte); siendo obschon es ist; siendo asi wenn dem so ist; siendo asi que da doch, obschon; es quien es er hat sich bei dieser Gelegenheit seiner Geburt, seiner Stellung würdig betragen; ¿eres tú? bist Du es? que es dermalig; el arzobispo de Toledo que es der dermalige Erzbischof von Toledo; que fué ehemalig; un es no es etw. Gewisses, etw. Weniges; —se, *vr.* † sein; —, *sm.* Dasein; Wesen *n.*; Werth *m.*; — supremo höchstes Wesen *n.*; en — im dortigen Zustande, unversehrt, unvermindert; Alles; im Werden.
Séra, *sf.* großer Korb *m.*, gewöhnl. ohne Handheben, zur Fortschaffung von Koh-[len ꝛc.
Serádo, s. —áje.
Seráfico, *a.* seraphisch, einem Seraph ähnlich od. eigen; zum Franziscanerorden gehörig; hacer la —ca, * sich tugendhaft u. bescheiden stellen, um seinen Zweck zu erreichen od. seinen Vortheil zu ersehen;

padre — der h. Franz; religion —ca Franziscanerorden *m.*

Serafín, *sm.* Seraph *m.*; * Person *f.*, die mit außerordentl. Schönheit od. andern vorzügl. Eigenschaften begabt ist; * Person *f.*, die sich durch eine besondere Liebe gegen Gott auszeichnet; * der h. Franz.

Serafína, *sf. H.* Art dichter, geblümter Boi *m.* [Körbe, besond. Kohlenkörbe.

Seráje, *sm.* Haufen *m.*, Menge *f.* großer

Seraníl, s. Serraníl.

Serapíno, s. Sagapéno.

Sérasquier, *sm.* Seraskier, türkischer Oberfeldherr *m.* [*f.* des Sperberbaumes.

Sérba, *sf.* Speierling-, Arlesbeere, Frucht

Serbál, —bo, *sm. Ng.* Sperber-, Speier-

Seréna, † s. Siréna. [lingbaum *m.*

Serenáble, *a.* was aufge-, erheitert, beruhigt, besänftigt 2c. werden kann.

Serenadór, *a.* aufheiternd, beruhigend.

Serenár, *va.* auf-, ausheitern (die Stirn 2c.); beruhigen, besänftigen; der Nachtluft aussetzen, wie das Wasser, damit es kühl bleibe; *vn.* sich ausheitern, sich aushellen, ruhig werden (Wetter, Sturm); sich abklären, hell werden, sich setzen (Flüssigkeit); —se, *vr.* dsb.; sich aushellen, heiter werden (Wetter); sich beruhigen, sich fassen. [chen *n.*

Serenáta, *sf.* Nachtmusik *f.*, Abendständ-

Serenatívo, *a.* was die Kraft od. Fähigkeit hat, aufzuheitern od. zu beruhigen 2c.

Serenéro, *sm.* Kopftuch *n.* oder Haube *f.*, womit das weibl. Geschlecht sich gegen die Nachtluft schützt; *pr. Val.* Nachtwächter *m.*

Serení, *sm. Sw.* kleinste Schaluppe *f.* eines Schiffes; † lustiges Liedchen *n.*, wornach man tanzen kann.

Serenidád, *sf.* heiteres, schönes Wetter *m.*; Heiterkeit; Gemüthsruhe; Unbefangenheit, Geistesgegenwart; §§ Durchlaucht (als Ehrentitel); *rw.* Unverschämtheit, Frechheit *f.*; — de conciencia Gewissensruhe *f.* [tigst.

Serenísimo, *a. sup.* von —no; durchlauch-

Seréno, *a.* heiter, hell, klar, wolkenlos; ruhig (vom Wetter, vom Meer); heiter, ruhig im Gemüthe; fröhlich, vergnügt: gefaßt; geistesgegenwärtig; *rw.* frech, unverschämt; —, *sm.* Abendthau *m.*, Abend-, Nachtluft *f.*; freier Himmel *m.* bei Nacht; Nachtwächter *m.*; al — unter freiem Himmel bei Nacht.

Sérico, *a.* †† seiden, von Seide.

Série, *sf.* Reihe, Folgereihe *f.*; Ausführliches *n.* einer Begebenheit.

Seriedád, *sf.* Ernst *m.*; Ernsthaftigkeit *f.*; steifes, ernsthaftes, feierliches Wesen *n.*, Feierlichkeit *f.*; mürrisches, verdrießliches Wesen *n.*; Geradheit, Redlichkeit, Ehr-

Serífio, s. Absintio. [lichkeit *f.*

Seríjo, *sm.* kleiner Korb *m.* zur Fortbringung von Feigen, Rosinen 2c.

Serílla, s. Caracolílla.

Serillo, s. —íjo.

Sério, *a.* ernstlich, ernsthaft; feierlich steif; gesetzt; mürrisch, verdrießlich; wahrheitsliebend, zuverlässig. [rist *m.*

Serjénte, *sm.* † *Kw.* Fußsoldat, Infante-

Sermocinál, *a.* † rednerisch, zur Redekunst gehörig.

Sermón, *sm.* †† Sprache; Art *f.* zu sprechen, sich auszudrücken; Predigt; * Strafpredigt *f.*, Verweis *m.* [chen halten.

Sermonár, *va.* † predigen, Reden, Anspra-

Sermonário, *a.* eine Predigt betreffend; einer Predigt ähnlich; —, *sm.* Predigtbuch

Sermoncíco, —íto, *sm. dim.* von —ón. [*n.*

Sermoneár, *va.* || öftere Verweise geben, vorpredigen; *vn.* † predigen. [Verweisen.

Sermonéo, *sm.* || öfteres Ertheilen *n.* von

Sermonización, *sf.* Gespräch *n.*; öffentliche Rede *f.* [Blätter; Reisig, Reisigholz *n.*

Serója, *sf.*, —jo, *sm.* dürres Laub, dürre

Serón, *sm. augm.* von Séra; — caminero großer Korb *m.*, den man auf ein Saum-

Seroncíllo, *sm. dim.* von Serón. [thier ladet.

Seronéro, *sm.* der große Körbe fertigt od.

Serór, † s. Hermána. [verkauft.

Serosidád, *sf. Aw.* wässeriger Theil *m.* des Blutes u. anderer Säfte des menschl. Körpers. [Säften).

Seróso, *a. Aw.* wässerig (vom Blute u. den

Sérpa, *sf. Wb.* Senkrebe *f.*, Fechser *m.*

Serpeádo, *a.* geschlängelt, schlangenförmig; *Pk.* ausgeschweift

Serpeadór, *a.* sich schlängelnd; kriechend.

Serpeár, *vn.* sich schlängeln; kriechen, wie eine Schnecke; *Mal. Bdh.* flammige Um-

Serpentária, s. Dragóncia. [risse haben.

Serpentário, *sm. Stk.* Schlangenträger *m.*

Serpenteár, †† s. —peár.

Serpenticída, *sm.* Schlangentödter *m.*

Serpentífero, *a.* Schlangen erzeugend, hervorbringend.

Serpentifórme, *a.* schlangenförmig, -artig.

Serpentígero, *a. poet.* Schlangen tragend, zeigend, damit umgeben (z. B. das Haupt der Medusa).

Serpentín, *sm.* Serpentinstein; Hahn *m.* an einem Schießgewehre; *Schdk.* s. Culébra.

Serpentína, *sf.* s. —tín; Art Wurfgeschoß *n.*

Serpentíno, *a.* die Schlangen betreffend; den Schlangen angehörig; sich schlängelnd, wie ein Weg 2c.; aceite —, *Ap.* Regenwurmöl *n.*

Serpentón, *sm. augm.* von —piénte; Schlangenrohr, schlangenförmiges Blaseinstru-

Serpezuéla, *sf. dim.* von Siérpe. [ment *n.*

Serpía, *sf. pr. And. Wb.* fehlerhafter Auswuchs *m.* an einem Weinstocke.

Serpiénte, *sf.* Schlange *f.*; *Gg.* Teufel *m.*; *Ng.* — marina Meerschlange *f.*

Serpigína, *sf. Aw.* Schwindflechte *f.*

Serpiginóso, *a. Aw.* der mit der Schwindflechte behaftet ist.

Serpígo, *sm. Aw.* Schwindflechte *f.*

Serpilléra, † s. Arp—.

Serpíllo, † —pól, *sm. Ng.* Quendel *m.*

Serradílla, *sf. Ng.* Sägekraut *n.*

Serradízo, *a.* was gesägt werden kann od. bereits der Länge nach durchgesägt ist.

Serrádo, —dór, etc., s. As—, etc.

Serrajón, *sm.* † Hügel, kleiner Berg *m.*

Serrállo, *sm.* Palast *m.* des türkischen Kaisers, Serail *n.*; Theil *m.* des türkisch kaiserl. Wohnpalastes, welchen die Frauen u. Odalisken des Großherrn bewohn-

Harem; * Haus n., wo es ſehr unehrbar u. unzüchtig zugeht.
Serrán, sm., —na, sf. Ng. dem Barſch ähnlicher Seefiſch m.; Meerſchleie f.
Serrána, sf. Gebirgsbewohnerin, Bergbäuerin; † Dk. Art Romanze f.
Serranía, sf. Gebirgsland n.
Serraníca, † ſ. —na.
Serraniégo, a. zum Gebirgslande gehörig; den Bergbewohnern eigen. [m.
Serraníl, sm. †† Art Meſſer n. oder Dolch
Serráno, a. auf Gebirgen geboren; im Gebirge wohnhaft; —, sm. Bergbewohner,
Serrár, ſ. As—. [Gebirgsbauer m.
Serrasálmo, sm. Ng. Art Fiſch m.
Serratifoliádo, a. Pk. mit ſägenförmig ausgezackten Blättern verſehen.
Serrátil, a. Aw. pulso — gleichmäßig hüpfender Puls m., wenn die Finger der Hand gleichzeitig auf eine Pulsader fühlen.
Serráto, a. Zk. ſägenförmig ausgezackt.
Serrátula, sf. Ng. Scharte f.
Serrazón, ſ. Ce—.
Serrétas, sf. pl. Sw. Blöcke m. zu den Speigaten des untern Verdecks.
Serrezuéla, sf. dim. von Siérra.
Serrícola, a. auf, in den Gebirgen wohnend.
Serrífero, —ígero, a. poét. Gebirge, gebirgige Landſchaft enthaltend.
Serrifón, sm. gebirgiges Land n., dgl. Gegend f. von keiner beträchtlichen Ausdeh-
Serrín, ſ. Aserradúras. [nung.
Serríno, a. zu einem Gebirge gehörig, dgl. betreffend; Aw. pulso — raſcher od. ungleicher Puls m.
Serrón, ſ. Ceñíglo untuoso.
Serróte, sm. Sw. Stich-, Handſäge f.
Sérta, sf. rw. Hemd n. [(Beiname Jupiter's).
Servadór, sm. poét. Erhalter, Erretter m.
Servál, sm. Ng. Serval m., Pantherkatze f.
Servár, va. † hüten; beobachten.
Serventésio, sm. † Dk. Art kurzer Gedichte n. der Meiſterſänger, lyriſchen od.
Servíble, a. brauchbar. [verliebten Inhalts.
Serviciadór, sm. Einnehmer m. des Wegezolles von den Wanderſchafen.
Serviciál, a. dienſtfertig, gefällig; —, sm. Klyſtier n. [(Wanderſchafe).
Serviciár, va. mit dem Wegzolle belegen
Servício, sm. Bedienung, Aufwartung f.; Dienſt m., Stelle f. eines Dieners od. Dienſtboten; Dienſtleiſtung, Gefälligkeit f.; Gottesdienſt; Verdienſt m. um den Staat; Abgabe, Auflage f.; Vertrag m., Urkunde f., welche über eine von den Reichſtänden bewilligte Abgabe verfaßt wird; Ausſchlagen n. des Balles; Nutzen, Vortheil; Gang m., Tracht f. Speiſen; Nachtgeſchirr n.; — de altar Altargeräth n.; — de mesa Gedeck, Tiſchgedeck; Tiſchgeräth, Tafelzeug n.; — y montazgo, Fw. Weggeld n.; Durchgangszoll m. von den Wanderſchafen; en — de alg. Jem. zu Ehren; estar al — zu Dienſten ſtehen; hacer el —, Kw. den Dienſt verrichten, Dienſte thun.
Servidéro, a. ſ. —íble; was perſönl. Gegenwart erfordert, um bezogen zu werden (z. B. eine Pfründe).
Servído, pp. von —ír; adonde, ó donde Dios es — wo Gott will (um die Unbeſtimmtheit eines Ortes auszudrücken), ser — belieben, geruhen, die Güte haben, auf erfolgte Bitte od. Einladung etw. zu bewilligen, zu thun, od. anzunehmen; si Dios es —, siendo Dios — ſo Gott will.
Servidór, sm. Diener m.; der Jem. zugethan iſt, ihm aus Höflichkeit zu Dienſten ſteht; Liebhaber m. eines Frauenzimmers; —ra, sf. Dienerin, Magd f.
Servidorcíllo, sm. dim. von —ór.
Servidúmbre, sf. Dienſt m.; Dienen n.; Bedienung f., Dienſte m., die man leiſtet; Dienſtbarkeit, Knechtſchaft f.; Zwang m.; Dienerſchaft f.; †† Abtritt m., heimliches Gemach n.
Serviénte, —ta, † ſ. Sirv—.
Servíl, a. knechtiſch, ſklaviſch; niedrig, verächtlich; dienſtbar, unterwürfig; trabajo — ſchwere Handarbeit f.; —, sm. Anhänger m. der unbedingten Monarchie; —, sf. Spl. Buchſtabe m. im Hebräiſchen, der einem Worte vor- od. nachgeſetzt wird.
Servilidád, ſ. —lísmo.
Servilísmo, sm. knechtiſche Geſinnung; Eigenſchaft f. eines Anhängers der unbedingten, gewöhnl. despotiſchen Monarchie.
Servílla, sf. Schuh m. von Corduanleder mit dünner Sohle; Sw. Brett n. in den Schränken der Kajüte, wo die Gläſer u. Schalen ſtehen.
Servilléta, sf. Tellertuch n., Serviette f.
Servióla, sf. Sw. Krahnbalken m.
Servír, va. u. n. bedienen; dienen, in Jemandes Dienſten ſtehen; ein Amt verſehen; Kriegsdienſte thun; dienen, aus Höflichkeit od. Gefälligkeit Dienſte leiſten; aufwarten, Ehre erzeigen; bedienen, ſich aufmerkſam u. dienſtfertig bezeigen gegen ein Frauenzimmer; am Arme od. an der Hand führen (ein Frauenzimmer); begleiten, im Dienſte begleiten (einen König ꝛc.); den Gottesdienſt, den Kirchendienſt verſehen; brauchbar ſein, taugen; helfen, nützen, zum Zwecke führen; dienen (de alg. c. zu etw.); entrichten, bezahlen (Abgaben); darreichen; Bsp. den Ball anſpielen, ſeinem Mitſpieler zuſchlagen; Ksp. Farbe bekennen; die Speiſen anrichten in der Küche, auftragen; aufwarten bei Tiſche; vorſetzen bei Tafel; den Backofen od. Brennofen heizen; — de pelillo, * eine Arbeit verrichten, die viele Pünktlichkeit erfordert, aber von keiner Wichtigkeit iſt; — su oficio ſeinen Dienſt thun, ſein Amt verrichten; para — á Vm. Ihnen aufzuwarten, zu Ihren Befehlen; —se, vr. ſich bedienen (de alg. c. einer Sache); belieben, die Güte haben, geruhen; sírvase Dios con todo Gottes Wille geſchehe, ich ſtelle Alles Gott anheim.
Servíta, sm. Servitenmönch m.
Servitúd, ſ. —idúmbre.
Ses, ſ. Séis. [Hirn n. von einem Thiere.
Sesáda, sf. Kk. gebackenes Hirn; pr. And.
Sesaénta, † ſ. Seſénta.
Sésamo, †† ſ. Ajonjolí.
Sesamóides, sm. pl. Zk. die kleinen Knochen m. der Fingergelenke.
Sesár, vn. * Verſtand, Urtheilskraft be-

kommen, erlangen.
Seseár, *vn.* das cc wie ss aussprechen.
Seséli, *sm.* *Pk.* Sesel, Seseli, Wiesensteinbrech *m.* [die 6 Maravedis galt.
Sesén, *sm.* ✝ *Mw.* aragonische Münze *f.*,
Sesénta, *a.* sechszig.
Sesenténa, *sf.* Anzahl *f.* von sechszig.
Sesenténo, *a.* der sechszigste.
Sesentón, *sm.* sechszigjähriger Mann *m.*; —na, *sf.* sechszigjährige Frau *f.*
Seséra, *sf.* Hirnschale *f.*; Gehirn *n.*
Sésga, *sf.* schräg zugeschnittenes Stück *n.*
Sesgadúra, *sf.* schräges Schneiden od. Zuschneiden *n.*
Sesgár, *va.* schräg schneiden od. entzweischneiden; auf eine Seite drehen; schräg herüber legen.
Séśgo, *a.* schräg, schief; ruhig, gefaßt, gelassen; ernsthaft; grämlich aussehend; —, *sm.* Schrägheit, schiefe Lage, schiefe Richtung, schiefe Bewegung *f.*; * Auskunftsmittel *n.*, Ausweg *m.*
Sesgueár, *vn.* † schief gehen.
Sesgúra, † s. —go.
Sesíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von Séso.
Sesíl, *a.* *Pk.* was unmittelbar auf dem Stengel, auf dem Zweige ruht od. sitzt (Blüthen, Früchte).
Sesión, *sf.* Sitzung, Rathsversammlung; * Zusammenkunft *f.* um sich über etw. zu berathschlagen od. zu besprechen; Berathschlagung *f.* [einer Elle.
Sésma, *sf.* Sechstel *n.*; sechster Theil *m.*
Sesméro, *sm.* Vorsteher *m.* eines aus mehreren Ortschaften bestehenden Districts ꝛc.; s. Sexméro.
Sésmo, *sm.* aus mehrern Ortschaften bestehender District, Bezirk *m.* mit einem Vorsteher; *prov.* Grenze, Markscheide *f.*
Séso, *sm.* (—sos, *pl.*) Gehirn *n.*; * Verstand; Stein *m.*, Stück *n.* Eisen ꝛc., das man unter einen Kochtopf legt, damit er fest stehe; dar —os de mosquito á alg. * Jem. ganz nach seinem Willen lenken.
Sesquiáltera, *sf.* *Bk.* Verhältniß *n.* von 3 zu 2.
Sesquiáltero, *a.* *Gl.* *Rk.* anderthalbig, 1½ Mal so groß od. so viel wie eine andere Größe od. Zahl; compas —, *Tk.* Zweidritteltact *m.* [5 zu 4.
Sesquicuárta, *sf.* *Bk.* Verhältniß *n.* von
Sesquicuárto, *a.* *Gl.* *Rk.* 1¼ Mal so groß od. so viel als eine andere Größe od. Zahl.
Sesquimódio, *sm.* Trockenmaß *n.* von 1½ altrömischen Scheffeln. [lang.
Sesquipedál, *a.* anderthalbfüßig, 1½ Fuß
Sesquitércio, *a.* *Gl.* *Rk.* 1⅓ Mal so groß od. so viel als eine andere Größe od. Zahl.
Sésta, etc. s. Séxta, etc.
Sestár, † s. Asestár.
Sesteadéro, —dór, *sm.* Ort *m.*, wo das Vieh Mittagsruhe zu halten pflegt.
Sesteár, *vn.* Mittagsruhe halten.
Sestéo, s. Siésta.
Sestércio, s. Sext—.
Sestéto, s. Sextilla.
Sestíl, s. —teadéro.
Sestílla, —ína, s. Sextílla.
Séstula, s. Séxtula.
Sestuplicár, etc. s. Sextuplicár, etc.
Sesudéz, *sf.* Verständigkeit, Klugheit *f.*
Sesúdo, verständig, klug.
Sét, † s. Séd.
Séta, *sf.* Schweinsborste *f.*; *Ng.* Erdschwamm, Pfiffer *m.*; — de cardo Violetschwamm *m.*; — marina Schwammkoralle *f.*
Séte, *sm.* † *Mw.* Gemach *n.* in einer Münzstätte, wo das Geld mit dem Hammer geprägt wurde.
Seteciéntos, *a.* siebenhundert.
Seténa, *sf.* Anzahl *f.* von sieben Dingen; Siebenfaches *n.*; —as, † *Rg.* Strafe *f.* des siebenfachen Ersatzes; pagarlo con las —as, * eine übermäßige Strafe erleiden.
Setenál, *a.* siebenjährig. [leiden.
Setenár, *va.* † *ger.* um das Siebenfache
Setenário, *sm.* † Zahl *f.* Sieben. [bestrafen.
Seténo, *a.* der siebente.
Seténta, *a.* siebenzig; los —, *Gg.* die siebenzig Dolmetscher *m.*
Setenténo, *a.* der siebenzigste.
Setentón, *a.* siebenzigjährig; —, *sm.*, —na, *sf.* siebenzigjähriger Mann *m.*, —ge Frau
Setentrión, etc. s. Sept—, etc. [*f.*
Setéro, s. unt. Cárdo.
Setiémbre, *sm.* Monat September *m.*
Sétimo, etc. s. Séptimo, etc.
Setmána, † s. Semána.
Séto, *sf.* Umzäunung; Scheidewand *f.*; *Zk.* — trasverso Zwerchfell *m.*
Setúnx, Sétunx, *sm.* † *Mw.* Münze *f.* von
Séu, † s. Súyo. [7 Unzen Werth.
Séudo, *a.* (in Zusammensetzungen) falsch, unächt, nachgemacht, vorgeblich, Pseudo-; s. Pséudo—.
Seudonímia, *sf.* Pseudonymität, falsche, unrichtige, absichtlich unwahr gegebene Benennung *f.*
Seudonímico, *a.* pseudonym.
Seudónimo, *sm.* Pseudonym, falscher, angenommener Name *m.*
Seudoproféta, *sm.* falscher Prophet *m.*
Seutíl, *sm.* *Ng.* dem Citronenbaum ähnl. Baum *m.* in Südamerika, mit eigroßen, sehr viele u. scharfe Säure enthaltenden Früchten.
Séva, *sm.* §§ Damm *m.* an einer Mühle ꝛc.
Severidád, *sf.* Strenge, Härte; Ernsthaftigkeit; strenge, pünktliche Beobachtung *f.* eines Gesetzes ꝛc.
Severizárse, *vr.* eine ernsthafte, verdrießliche Miene annehmen.
Sevéro, *a.* streng, scharf, hart; genau, pünktlich in der Beobachtung eines Gesetzes; ernsthaft.
Sevícia, *sf.* übermäßige Grausamkeit *f.*; *ger.* grausames Verfahren *n.* eines Mannes gegen seine Frau.
Sevicióso, *a.* übermäßig grausam.
Sexagenário, *a.* sechszigjährig.
Sexagésima, *sf.* Sonntag Sexagesima *m.*
Sexagésimo, *a.* der sechszigste.
Sexagonál, s. Hexágono.
Sexcentísta, *sm.* Schriftsteller *m.*, welcher im sechszehnten Jahrh. blühte.
Sexcúncia, —ns, *sf.* † Münze *f.*, die 1½ Unzen wog u. 3 Cornádos galt.
Sexénio, *sm.* Zeit *f.* von sechs Jahren.
Séxma, *sf.* *Zm.* Balken *m.* von 12 Zoll Brette u. 8 Zoll Dicke, ohne bestimmte Länge

Sexméro, *sm.* Vorsteher *m.* eines kleinen Bezirks im Königreich Leon 2c.; Dorfschulze *m.*
Séxmo, *sm. Eb.* Unterabtheilung *f.* eines Bezirks in Leon, Estremadura, Soria 2c.; Gemeindeweg; Weg *m.*, der zwischen Gemeindegütern liegt od. einer Gemeinde liegt. [Glied *n.*
Séxo, *sm.* Geschlecht *n.*; Geburts-, Scham-
Sexquiáltera, etc. s. Sesq—, etc.
Séxta, *sf.* sechste Stunde *f.*, von Mitternacht an gerechnet, bei den Römern u. ehemal. Juden; *Kgb.* Gebete u. Lieder *n.* im Brevier, welche gleich nach der Tercia folgen; *Ksp.* Sexte *f.* im Piket; *Tk.* Sexte *f.*
Sextánte, *sm.* † *Mw.* Münze *f.*, die 2 Unzen wog u. 4 Cornádos werth war; *Stk.* Sextant *m.*
Sextário, *sm.* Flüssigkeitsmaß *n.* der alten Römer, das den 6. Theil eines Cóngio (s. d. W.) betrug. [münze *f.*
Sextércio, *sm.* Sestertie, altröm. Silber-
Sextíl, *sm. Stk.* gesechster Schein *m.*
Sextílla, —ína, *sf.*, —íno, *sm. Dk.* Versart *f.* von sechszeiligen Strophen, die sich abwechselnd auf einander reimen.
Séxto, *a.* der sechste; lo — sechstens; —, *sm. Kr.* sechstes Buch *n.* der Decretalen.
Séxtula, *sf. Mw.* span. Silbermünze *f.* = 1 Real u. 5 Maravedis.
Sexuál, *a. Pk.* das Geschlecht der Pflanzen
Seyélo, † s. Séllo. [bezeichnend.
Seyér, † s. Sér.
Sezéno, † s. Dieziseicéno.
Sézgo, † s. Sésgo.
Si, *conj.* wenn; wenn auch; ob; — acaso wenn etwa, wenn etwa von ohngefähr, wofern etwa; — bien obschon; — es que wofern, wenn etwa; wenn anders; — no wo nicht; außerdem; un — es no es etw. Weniges; —, *ad.* wie, wie doch: ¡— es hábil! wie ist er doch so geschickt!
Sí, *pron.* sich; de por — für sich allein, abgesondert von andern Dingen; eigens; por — selbst, für sich allein, allein.
Sí, *int.* ja; —, ó no, como Cristo nos enseña, ja od. nein, wie Christus uns lehrt; —, *ad.* wahrlich, fürwahr, gewiß; wohl, aber, vielmehr; aber, doch; zwar; — tal ja doch, ja wohl; pero — aber wohl.
Sí, *sm.* Jawort *n.*; *Tk.* das H, als siebenter Ton auf der Tonleiter.
Siabóga, s. Ci—. [-Gicht *f.*
Siagonágra, *sf. Aw.* Kinnbackenreißen *n.*,
Siamésa, *sf. H.* Siamoise *f.*, Art baumwollener Zeug *m.*
Sibarísmo, *sm.* * üppiger, schwelgerischer Lebensgenuß *m.* [allen Genüssen.
Sibaríta, *sm.* * üppiger Schwelger *m.* in
Sibarítico, —ítido, *a.* * üppig in allen Genüssen schwelgend.
Sibaritísmo, s. Sibarísmo.
Sibérte, *sf. Ng.* Art Ente *f.* mit einem rothen Kopfe u. einem Federbüschel auf dem Kopfe in der Albufera bei Valencia.
Sibíl, *sm.* kleine verschlossene Abtheilung *f.* in einem Keller od. Erdgeschoß, um Getränke 2c. darin kühl zu erhalten.
Sibíla, *sf.* Sibylle, Weissagerin *f.* der Griechen u. Römer; || große, starke Frau *f.* von gutem Aussehen; libros de las —as die sibyllin. Bücher *n.*
Sibilánte, *a. poét.* pfeifend.
Sibilíno, *a.* sibyllinisch.
Sibucáo, s. Campéche.
Sicamór, s. Cielamór. [chelmörder *m.*
Sicário, *sm.* gedungener, bezahlter Meu-
Sicéfalo, *sm.* Ungeheuer *n.* mit zwei Köpfen, die in Einen vereinigt sind.
Síclo, *sm.* Seckel, Silberling *m.* (ehemal. jüd. Silbermünze). [der *m.*
Sicofánta, *sm.* Verleumder, falscher Ange-
Sicofantísmo, *sm.* falsche Verleumdung, nichtswürdige Angeberei *f.*, Denunciationssystem *n.* [aus Feigenblättern.
Sicománcia, *sf.* vorgebliche Wahrsagerei *f.*
Sicomántico, *sm.* der mit Feigenblättern, auch Blättern anderer Pflanzen, abergläubische Handlungen vornimmt.
Sicomóro, s. Higuéra loca. [zug hat.
Siderál, *a. Stk.* was auf die Gestirne Be-
Sidéreo, *a. Stk.* dsb.; * erhaben, glänzend, hervorleuchtend.
Sidérico, *a.* durch die Gestirne bewirkt, hervorgebracht; *Schdk.* auf das Eisen bezüglich.
Siderísmo, *sm.* Anbetung *f.* der Gestirne; *Aw.* Art thierischer Magnetismus *m.*, bei welchem das betreffende Individuum in Berührung mit Metallen gebracht wird.
Sideritide, s. —tis.
Siderítis, *sf. Ng.* s. Imán; Gliedkraut *n.*
Siderotína, *sf. Bwk.* Siderotin *n.*; Braun-,
Sídra, *sf.* Aepfelmost, Cider *m.* [Eisenstein *m.*
Siéga, *sf.* Ernte; Erntezeit *f.*
Siélla, † s. Silla.
Siémbra, *sf.* Saat *f.*, Säen *n.*, Aussaat; Saatzeit *f.*; Saatfeld *n.*; †† Same *m.* von Getreide, von Hülsenfrüchten 2c.
Siémpre, *ad.* immer, allezeit, stets; — jamas, por — jamas immerdar, immerwährend, für immer; — que so bald als; wenn, wofern; — y cuando so oft als.
Siempreviva, s. Juzbárba u. Perpétua.
Sién, *sf. Zk.* Schlaf, Seitentheil *m.* des Hauptes neben dem Auge nach dem Ohre zu; *Zk.* Schlafbein *n.*; cerrado de —nes läppisch, leichtsinnig.
Siéna, *sf. rw.* Angesicht *n.*
Sienético, s. Sen—.
Siercenár, † s. Cercenár.
Siérpe, *sf.* § s. Serpiénte; * sehr häßliche Frau; * sehr zornmüthige Person *f.*; * etw., das eine schlängelnde Bewegung hat, wie ein Bach.
Sierpecílla, —pezuéla, *sf. dim.* von —pe.
Siérra, *sf.* Säge *f.*; Bergkette *f.*, Gebirgsland *n.*, Gebirgsgegend *f.*; *Sw.* gebirgige Küste; * wie Berge sich aufthürmende Meereswellen *f.*; —as, *pl.* Gebirge *n.* von Leon, Soria, Segovia u. Cuenca, wo die Wanderschafe ihren Sommeraufenthalt haben; *rw.* Schläfe *m.*; — bracera Bogensäge *f.*; — de agua Sägemühle *f.*; — del aire Gruben-, Brettsäge *f.*; — de marqueteria Fourniersäge *f.*; — de rodear Zirkelsäge *f.*; — para enjertar Baumsäge *f.*; — tras dos Stichsäge *f.*

Siérva, *sf.* Dienerin, Magd; Sklavin *f.*
Siérvo, *sm.* Knecht; Sklave *m.* (wird auch als Höflichkeit gebraucht, um Unterwürfigkeit zu zeigen); — de la pena Sträfling, Galeerensklave, Baugefangener *m.*
Siéso, *sm.* After *m.*, Oeffnung *f.* des Mastdarmes.
Siésta, *sf.* Zeit *f.* gleich nach dem Mittagessen; Mittagsruhe *f.*, Mittagsschlaf; *Kgb.* nachmittägiger Gesang *m.* in der Kirche.
Siéte, *a.* sieben; —, *sm.* Siebener *m.*, Sieben *f.*
Sieteañál, *a.* siebenjährig.
Sietearréldes, s. Moscaréta.
Sietecuéro, *pr. Cub.* s. Panadizo.
Sietedurmiéntes, *sm.* Siebenschläfer *m.*; der lange schläft.
Sienteenbóca, *sf.* kleine Muscatellerbirne *f.*
Sieteenráma, *sf. Ng.* Ruhrwurz *f.*
Sietelevár, *sm. Ksp.* erhöhtes Paroli *n.*, welches siebenfach bezahlt wird, wenn es gewinnt u. einfach, wenn es verliert.
Sietemesíno, *a.* siebenmonatlich; —, *sm.*, —na, *sf. Aw.* Siebenmonatskind *n.*
Sieteñál, s. —teañál.
Sífilis, *sf. Aw.* Lustseuche *f.*
Sifilítico, *a. Aw.* mit der Lustseuche behaftet; auf die Lustseuche Bezug habend.
Sifón, *sm.* Heber, Weinheber *m.*
Sifúsa, *sf. Ng.* Art Polyp *m.* im mittelländ. Meere.
Sigilación, s. Impresión.
Sigiládo, *a.* anrüchig wegen eines Fehlers; mit einer Krankheit, einer Seuche behaftet.
Sigilár, *va.* verbergen, verhehlen, verheimlichen.
Sigiláta, s. Rúbrica lemnia.
Sigílo, *sm.* †† s. Séllo; Verschwiegenheit *f.*; *Gg. Rg.* Geheimniß *n.* der Beichte; † Soldat *m.*, der von einer Gemeinde unterhalten wird; † Alles dasjenige, was von einer Gemeinde abhängt od. ihr zugehört.
Sigilóso, *a.* verschwiegen, geheimnißvoll.
Sigisláta, s. Rúbrica lemnia.
Sígla, *sf.* Sigle *f.*, Abkürzungszeichen *n.* im Schreiben, in der Stenographie ꝛc.
Síglo, *sm.* Jahrhundert *n.*; sehr lange Zeit *f.*; Zeitalter *n.*; Zeit *f.*, so lange etw. dauert; Welt *f.*; Umgang *m.* mit der Welt; große Welt *f.*; — de cobre, *poét.* das eherne Zeitalter *n.*; — de hierro, *poét.* das eiserne Zeitalter; * schlechte, unfruchtbare, traurige Zeit *f.*; — de oro *poét.* das goldene Zeitalter *n.*; — de plata, *poét.* das silberne Zeitalter *n.*; buen — ewige Seligkeit *f.*; hombre de su — ausgezeichneter Mann *m.*, der sein Zeitalter berühmt gemacht hat; por el — de mi padre, de mi madre, § bei dem Leben meines Vaters, meiner Mutter; hai un — que no le he visto á Vm. es ist sehr lange her, daß ich Sie nicht gesehen habe.
Sigmatóides, *sm. Zk.* Höhlung *f.* am Ende der größeren Armröhre, wo sie sich mit dem Ellbogen vereinigt.
Signáculo, *sm.* †† Siegel *n.*, Siegelabdruck *m.*
Signár, *va.* zeichnen, bezeichnen; ein Zeichen, ein Siegel ꝛc. aufdrücken; — con olio mit Oel salben bei feierlichen u. kirchl. Handlungen; —se, *vr.* sich mit dem Kreuze bezeichnen.
Signatívo, *a.* bezeichnend ꝛc.
Signatúra, *sf.* Zeichen, Kennzeichen *n.*; *Bdr.* Signatur *f.*; päpstl. Gerichtshof *m.* zu Rom, der über solche Gegenstände entscheidet, die in den übrigen kathol. Ländern den Nuncien obliegen.
Signífero, *a. poét.* ein Zeichen, Kenn-, Ehrenzeichen an sich tragend.
Significación, *sf.* Andeutung, Bekanntmachung, Eröffnung; Bedeutung *f.*, Sinn *m.*
Significádo, *sm.* dsb.
Significadór, *a.* bedeutend, andeutend; bedeutsam, vielbedeutend; ausdrucksvoll; was eine Bedeutung, einen Sinn hat.
Significadór, *sm.* † der andeutet, zu erkennen gibt.
Significánte, *pa.* von —ár.
Significánza, † s. —ádo.
Significár, *va.* bezeichnen, anzeigen, bedeuten; vorstellen, darstellen; bedeuten, zu erkennen geben.
Significatívo, *a.* andeutend, bezeichnend; bedeutsam, vielbedeutend; ausdrucksvoll.
Sígno, *sm.* Zeichen, Anzeichen, Merkmal; bildliches Zeichen, Sinnbild; *Kgb.* Zeichen *n.* des Kreuzes; Amtssiegel, Siegel, Petschaft; *Stk.* Zeichen *n.* des Thierkreises; —os, *pl. Tk.* die sieben Worte *n.* od. Buchstaben *m.*, wodurch die verschiedenen Töne auf der Tonleiter bezeichnet werden.
Siguéyes, s. Búcios.
Siguiénte, *pa. irr.* von Seguír.
Sigúro, etc. † s. Segúro, etc.
Sijiláta, s. Rúbrica lemnia.
Síla, *sf. H.* chinesisches Zinn *n.*
Sílaba, *sf.* Sylbe *f.*; *Tk.* eines der Wörter *n.*, wodurch die verschied. Töne auf der Tonleiter bezeichnet werden; *pr.* Dicht-, Reimkunst *f.*
Silabación, *sf.* Zusammensetzung *f.* der Sylben, Buchstabiren *n.*
Silabár, *vn.* buchstabiren.
Silabário, *sm.* Buchstabir-, Abcbuch *m.*
Silabeár, s. —bár.
Silabéo, *sm.* Buchstabiren *n.*, Abtheilung *f.* in Sylben.
Silábico, *a.* §§ was sich auf die Sylben bezieht.
Silabizár, † s. Silabár.
Sílba, *sf. Sb. etc.* Auszischen, Auspfeifen *n.*
Silbadór, *a.* pfeifend; zischend; sausend.
Silbadúra, *sf.* † Pfeifen *n.*
Silbár, *va.* auspfeifen; auszischen; *vn.* pfeifen; pfeifen, sausen, wie der Wind; zischen.
Silbáto, *sm.* Pfeife; schmale Ritze *f.*, wodurch die Luft eindringt, od. eine Flüssigkeit ausläuft.
Silbído, *sm.* Pfeifen; Zischen *n.*; — de orejas, *Aw.* Ohrensausen *n.*
Sílbo, *sm.* Pfiff *m.*; Auspfeifen, Auszischen *n.* im Schauspiele ꝛc.; Pfeifen, Sausen *n.* des Windes.
Silbóso, *poét.* s. —badór.
Silenciário, *a.* still, schweigsam, wenig redend, ungesprächig; geräuschlos; —, *sm.* Beamter *m.* ꝛc., der für die Beobachtung der Stille u. Ruhe in einem Hause sorgen muß.
Silenciéro, s. —iário.
Siléncio, *sm.* Stillschweigen *n.*; Verschwiegenheit; Stille, Abwesenheit *f.* alles Geräusches; *H.* Stille *f.*, die im Handel herrscht; con — in der Stille, unter der Hand.
Silenciosidád, *sf.* Schweigsamkeit *f.*
Silencióso, s. —iário.
Siléno, *sm. Pk.* Art Pflanze *f.*; *Ng.* Art

Säugethier *n.* auf Ceilon; *poét.* Faun, [Satyr, Silen *m.*
Silépsis, s. Concepción.
Silería, *sf.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo sich die Gruben zum Aufbewahren des Getreides [befinden.
Siléro, s. Sílo.
Silésia, *sf. H.* schlesische Leinwand *f.*; s. Bocadillo.
Silfide, *sf. poét.* Sylphide, leicht daher schwebende, luftige, reizende, phantastische Gestalt *f.*; * leichtfüßiges, anmuthiges junges Mädchen *n.*
Silfo, *sm. poét.* Sylph, Elementargeist *m.*
Silguéro, etc. s. Jil—, etc.
Silibo, *sm. Pk.* Stacheldistel *f.*
Sílice, s. Cilício.
Silíceo, *a. Ng.* kieselsteinartig.
Silício, s. Cili—. [*n.* von 4 Gran.
Silícua, *sf. Pk.* Schote, Hülse *f.*; Gewicht
Silicuóso, *a. Pk.* mit Schoten versehen.
Silígo, s. Agenúz.
Silo, *sm.* Grube *f.* zum Aufbewahren des Getreides; Keller *m.*; unterird. Gewölbe *n.*; finstere unterirdische Höhle *f.*; * Wassertrinker *m.*
Silogísmo, *sm.* Schluß, Vernunftschluß *m.*
Silogístico, *a.* zu einem Vernunftschlusse gehörig.
Silogizár, *vn.* Vernunftschlüsse machen.
Siluéta, *sf.* Silhouette *f.*, Schattenbild *n.*
Siluetár, *va.* silhouettiren.
Silúro, *sm. Ng.* Wels *m.*
Sílva, *sf.* †† s. Sélva; *Dk.* im ersten Feuer der Begeisterung verfertigtes Gedicht *n.*, dessen Versart, Sylbenmaß u. Reime regellos sind. [Römer.
Silváno, *sm.* Waldgott *m.* der heidnischen
Silvéstre, *a.* wild, im natürlichen Zustande; was Bezug auf den Wald u. das Feld hat; * ungebildet, roh.
Silvicultúra, *sf.* Forstzucht, Forstkunde *f.*
Silvóso, Silvícolo, s. Selv—.
Sílla, *sf.* Stuhl, Sessel; * päpstl. Stuhl; bischöfl. od. erzbischöfl. Sitz; * fürstl. od. königl. Thron; Sitz *m.* der Regierung; Aufenthalt *m.*, Niederlassung *f.* eines Volkes; Kirchenstuhl; offener Halbwagen *m.*, Chaise *f.*; Sattel *m.*; — de armas, *Kw.* Dienstsattel *m.* für die Reiterei; — de brazos, †† Armstuhl *m.*; — de brida Schulsattel, deutscher Sattel *m.* mit lang geschnallten Steigbügeln; — del carruaje, †† Kutschenbock *m.*; — de manos Tragsessel *m.*; — de montar Reitsattel *m.*; — de paja Stroh-, Rohr-, Binsenstuhl *m.*; — de red geflochtener Stuhl *m.*; — de la reina Sitz *m.*, den zwei Personen mit ihren vier Händen bilden, um Jem. darauf zu tragen; — de tijera Klappstuhl *m.*; — equina, *Zk.* Sattelbein *n.*; — rasa flacher, englischer Sattel *m.*; de — á — im vertraulichen Gespräche zwischen zwei Personen.
Sillár, *sm. Mr.* Quader *f.*, Quaderstein
Silleréjo, *sm. Mr. dim.* von —ár. [*m.*
Silléra, *sf.* Behältniß *n.* in einem Palaste, wo die Tragsessel hingestellt werden.
Sillería, *sf.* Reihe *f.* Kirchenstühle in einem Chor; Laden *m.*, wo Stühle od. Sessel verkauft werden; Sattelkammer; Sattlerarbeit *f.*; Mauerwerk *n.* von Quadersteinen. [verkäufer; Sattler *m.*
Silléro, *sm.* Stuhl-, Sesselmacher; Stuhl-
Silléta, *sf. dim.* von Silla; Reibstein *m.*, worauf die Chocolate verfertigt wird.
Silletéro, *sm.* Sessel-, Sänftenträger *m.*
Sillíta, *sf.* Bettschüssel *f.*, flaches Becken *n.*, worein die Kranken ihre Nothdurft verrichten; §§ Nachtstuhl *m.*
Síllo, † s. Séllo u. Señál.
Sillón, *sm. augm.* von Silla; *pr. And.* Armsessel; Frauensattel; Saumsattel *m.* zu den Sänften.
Sima, *sf.* tiefer Schlund od. Abgrund *m.*
Simádo, *pr. And.* s. Hóndo.
Simarúba, Simarrúba, s. Goméro.
Simbólico, *a.* sinnbildlich, symbolisch; *Vw.* was eine Aehnlichkeit od. Uebereinstimmung mit einer andern Sache hat.
Simbolización, *sf.* Aehnlichkeit, Uebereinstimmung *f.* mit einer andern Sache.
Simbolizár, *va.* sinnbildlich vorstellen; *vn.* ähnlich sein, übereinstimmen; —se, *vr.* † ähnlich werden.
Símbolo, *a.* s. —lico; —, *sm.* Sinnbild, bildliches Zeichen *n.* von einem andern ähnl. Dinge; Wahlspruch *m.*
Simentál, *a.* was bereits reifen Samen hat.
Simetría, *sf.* Ebenmaß, richtiges Verhältniß *n.* der Theile eines Ganzen gegen einander; Theil *m.* der Baukunst, welcher lehrt, jedem einzelnen Theile eines Gebäudes das gehörige Ebenmaß u. Verhältniß zum Ganzen zu geben.
Simétrico, *a.* dem richtigen Verhältniß der Theile eines Ganzen gegen einander gemäß. [maß.
Símia, s. Móna.
Simiénte, *sf.* Same *m.*, Gesäme; Samenkorn *n.*; Same *m.* der Thiere; Seidenwurmeier *n.*; * Ursache, Veranlassung *f.* von etw.; — de mana Mannagrütze *f.*
Simiénza, †† s. Sementéra.
Símil, *a.* ähnlich; —, *sm.* §§ Aehnlichkeit *f.*; Gleichniß *n.*
Similágines, *sf.* † feines Mehl *n.*
Similár, † s. —il.
Similicadéncia, s. Consonán—.
Similidesinéncia, s. Asonán—.
Similiráte, *sm. rw.* furchtsamer Taschendieb *m.* [dieb *m.*
Similitúd, *sf.* Aehnlichkeit *f.*
Similór, *sm. Ng.* Similor, Prinzmetall *n.*
Símio, s. Móno.
Simón, *a.* (in Madrid) droschkenmäßig, miethkutschenartig; —, *sm.* Miethwagen *m.*, Miethkutsche *f.* in einer Stadt; Kutscher *m.* eines Miethwagens.
Simonía, *sf. Kr.* wucherischer Kauf u. Verkauf *m.* geistl. Aemter.
Simoníaco, *a.* den wucherischen Handel mit geistl. Aemtern betreffend; —, *sm.* der geistl. Aemter wucherisch verkauft.
Simoún, *sm.* Samum, heftiger afrikan. Wind *m.*
Simpár, *a.* unvergleichlich. [neigung *f.*
Simpatía, *sf.* natürliche wechselseitige Zu-
Simpático, *a.* mitfühlend, mitleidend.
Simpatizár, *vn.* Mitgefühl haben, sympa-
Simplázo, *sm. augm.* von —le. [thisiren.
Simple, *a.* einfach, nicht zusammengesetzt; einfach, ohne Zuthat; bloß, unvermischt, lauter; einfach, was nur einfach gefeiert

wird; ohne Falsch u. Arglist; einfältig, albern, dumm; unschmackhaft; —, *sm. Spl.* einfaches, unzusammengesetztes Wort; *Aw.* einfaches Arzneimittel; *Ap. H.* Kraut *n.*, Wurzel *f.*, die zur Arznei in Fabriken ꝛc. gebraucht wird, Materialwaare *f.*; einfältiger, alberner, dummer Mensch *m.*

Simpleár, *vn.* einfältiges, läppisches Zeug [treiben.

Simplecíllo, —íto, *sm. dim.* von —le.

Simpléza, *sf.* Einfalt, Dummheit *f.*; einfältiges Zeug, einfältiges Geschwätz *n.*; Plumpheit, Rohheit; Grobheit, Ungeschliffenheit *f.*

Simplicidád, *sf.* Einfachheit, Eigenschaft *f.* eines Dinges, welches einfach, nicht zusammengesetzt ist; Einfalt; Reinheit, Reinigkeit *f.*

Simplicísta, *sf.* Naturforscher *m.*, der über die Eigenschaften der Kräuter, der Metalle ꝛc. schreibt.

Simplificación, *sf.* Vereinfachung *f.*

Simplificár, *va.* vereinfachen.

Simplificatívo, *a.* vereinfachend.

Simplísta, s. —icísta.

Simplón, —názo, *a. augm.* von —le.

Simpósio, *sm.* † s. Gastmahl *m.*

Símptoma, etc. s. Sint—.

Simuláble, *a.* was durch Verstellung vorgegeben, vorgespiegelt werden kann, wie eine Krankheit.

Simulación, *sf.* Verstellung *f.*; heuchlerisches Vorgeben *n.*, Vorspiegelung *f.*

Simulácro, *sm.* Bild, Bildniß *n.* eines erhabenen Wesens, einer Gottheit; bildliche Vorstellung; Traumgestalt *f.*, Hirngespinnst *n.*

Simuladór, *sm.* der Unwahrheiten vorspiegelt, Betrüger *m.*

Simulár, *va.* heucheln, vorspiegeln; fälschlich vorgeben; erdichten, zum Schein vorgeben od. verfertigen.

Simulcadéncia, —dénte, s. Consonán—.

Simultád, *sf.* Gleichzeitigkeit *f.*, gleichzeitiges Zusammentreffen *n.* zweier Dinge.

Simultaneidád, s. —ltád.

Simultáneo, *a.* gleichzeitig, was zu gleicher Zeit geschieht.

Sin, *prep.* ohne; außer, ausgenommen; — casi durchaus, gänzlich; — mas ohne Weiteres, ohne viele Umstände; — embargo dessenungeachtet; — embargo que obgleich; — saberlo yo ohne mein Vorwissen.

Sinabáfa, *sf.* rohe, ungefärbte Leinwand *f.*

Sinagóga, *sf.* Judenschule *f.*; jüdischer Gottesdienst *m.*

Sinagogál, —gógico, *a.* auf die Synagoge, auf den jüdischen Gottesdienst bezüglich.

Sinál, Sinár, † s. Señál, Señalár.

Sinaléfa, *sf. Spl.* Zusammenziehung *f.* zweier Sylben durch das Verschlucken eines Selbstlauters, wenn das folgende Wort mit einem Selbstlauter anfängt.

Sinapísmo, *sm. Aw.* Senfpflaster *n.*, Senfumschlag *m.*

Sincategoréma, *sm.* Wort *n.*, das in Verbindung mit einem andern eine Bedeutung hat, indem es dessen Bedeutung bestimmt.

Sincategoremático, *a.* in Verbindung mit einem andern Worte eine Bedeutung erhaltend, indem es dessen Bedeutung bestimmt.

Sincél, —celár, s. Ci—.

Sinceráble, *a.* was entschuldigt, gerechtfertigt werden kann.

Sincerár, *va.* entschuldigen; rechtfertigen; —se, *vr.* sich entschuldigen.

Sinceridád, *sf.* Aufrichtigkeit; Rechtlichkeit, Ehrlichkeit *f.*

Sincéro, *a.* aufrichtig; ehrlich, redlich.

Síncopa, *sf. Spl.* Weglassung *f.* eines Buchstabens od. einer Sylbe aus der Mitte eines Wortes; *Tk.* Uebergehung od. Auslassung *f.*

Sincopál, *a. Aw.* mit Ohnmachten verbunden (von einem Fieber); —, *sm.* s. —pe.

Sincopár, *va. Spl.* einen Buchstaben od. eine Sylbe in der Mitte eines Wortes weglassen; * abkürzen. [*Spl.* s. —copa.

Síncope, *sm.* plötzliche u. starke Ohnmacht *f.*;

Sincopizár, *va. Aw.* eine plötzliche u. starke Ohnmacht verursachen; —se, *vr. Aw.* in eine plötzliche u. starke Ohnmacht fallen.

Síncrono, *a.* gleichzeitig; —, *sm.* gleichzeitiger Schriftsteller *m.*

Sindéresis, *sf.* §§ Fähigkeit *f.* der Seele, die Grundsätze der Sittlichkeit zu beurtheilen, nach welchen wir unser Leben einzurichten haben; Gewissensangst *f.*, Nagen *n.* des Gewissens.

Sindicádo, *sm.* Amt *n.*, Stelle *f.* eines —co; Gerichtshof *m.*, der gewisse dort angebrachte Verbrechen abzuurtheilen hat; Ausspruch *m.* eines solchen Gerichtshofes.

Sindicadór, *sm.* Ankläger, Angeber; Tadler *m.*

Sindicál, Síndico, *a.* einer Genossenschaft, einer Zunft ꝛc. gehörig; —, *sm.* Rathgeber u. Sachwalter *m.* einer Gemeinde, einer Genossenschaft ꝛc.; Einnehmer *m.* der für die Staatskasse verfallenen Geldstrafen.

Sindicár, *va.* anklagen, angeben; tadeln.

Sinécdoque, *sf. Rdk.* Wortvertauschung *f.*

Sinédra, *sf.* Sitz *m.* für die Zuhörer in einem Hörsaale.

Sinédrio, *sm.* Versammlung, Rathsversammlung, Kirchenversammlung *f.*

Sinéresis, *sf. Spl.* Zusammenziehung *f.* zweier Sylben in eine.

Sinergía, *sf.* Kraftlosigkeit *f.*

Sinérgico, *a.* kraftlos.

Sinfín, *sm.* unendliche, unzählige Menge *f.*

Sínfisis, *sf. Zk.* feste od. unbewegliche Beinfügung; Zusammenfügung *f.* des Schooßbeins, welche bei schweren Geburten durchschnitten wird.

Sínfito, s. Consuélda.

Sinfonía, *sf.* Zusammenklang *m.* mehrerer Stimmen u. Tonwerkzeuge; Symphonie *f.*; gewisses Saiteninstrument *n.*, dessen Tasten mit der linken Hand gespielt werden, indem man ein Rad mit der rechten umtreibt.

Singenésio, *a. Pk.* wo die Staubbeutel cylinderförmig vereinigt sind.

Singladúra, *sf. Sw.* Weg *m.*, den ein Schiff in 24 Stunden zurücklegt.

Singlár, *vn. Sw.* mit vollen Segeln fahren.

Singlónes, *sm. pl. Sw.* Gabelstück *n.*

Singulár, *a.* einzeln; einzig in seiner Art; sonderbar; vorzüglich, ausgezeichnet; merkwürdig; ser — sich von den Uebrigen

absondern in Ansehung der Abstimmung 2c.; —, *sm.* *Spl.* einfache Zahl *f.*, Singular *m.*; einzelne Sache *f.*, einzelner Gegenstand *m.*
Singularidád, *sf.* Sonderbarkeit, Eigenheit *f.*; besonderer Umstand *m.*; Umständlichkeit, umständliche Beschreibung od. Aufzählung; Auszeichnung, Vorzüglichkeit *f.*; con — besonders, absonderlich; vorzüglich.
Singularizár, *va.* auszeichnen, besondere Rücksicht nehmen (alg. c. auf etw.); trennen, absondern von andern Sachen; —se, *vr.* sich auszeichnen, sich bemerklich machen durch ungewöhnl. Handlungen; sich unterscheiden.
Singúlto, s. Hípo u. Sollózo.
Siniéstra, *sf.* linke Hand *f.*
Siniestrádo, *a.* *Wk.* auf der linken Seite neben sich habend.
Siniéstro, *a.* links, was zur linken Hand ist; verkehrt, schlimm, böse; übelgesinnt; unglücklich; widrig; Unglück bringend, Unglück bedeutend; —, *sm.* üble Gewohnheit *f.*, Fehler *m.*, sowohl von Menschen, als von Thieren.
Siniguál, *a.* unvergleichlich.
Sinjusticia, f. Inj—.
Sínna, etc., † s. Séña, etc.
Sinnéro, † s. Señéro.
Sinneurósis, *sf.* *Zk.* Bandbeinfügung *f.*
Sinnúmero, *sm.* unzählige Menge, Unzahl *f.*
Sino, *sm.* Schicksal, Verhängniß, Geschick *n.* der Sterblichen.
Síno, Sinó, *ad.* sondern; sondern auch; als, außer; nur; sonst, außerdem; —, *sm.* s. Sígno.
Sinóble, *sm.* *Wk.* grüne Farbe *f.*
Sínoca, s. Efímera. [(Fieber).
Sinocál, *a.* *Aw.* nur einen Tag dauernd
Sínoco, *a.* *Aw.* calentura, —ca andauerndes Fieber *n.*
Sinodál, *a.* synodisch, eine Kirchenversammlung betreffend; —, *sf.* Synodal-, Kirchenversammlungsbeschluß *m.*
Sinodático, *sm.* gewisser Beitrag *m.* der Geistlichen zum Unterhalt des Bischofs.
Sinódico, *a.* s. —dál; *Stk.* was sich auf die Zusammenkunft zweier Planeten bezieht; mes — Zeitraum *m.* von einem Neumond bis zum andern.
Sínodo, *sm.* u. *f.* Synode, Kirchenversammlung; *Stk.* Zusammenkunft *f.* zweier Planeten im nämlichen Grade der Ekliptik; — diocesano Diöcesan-, — nacional National-, — provincial Provinzialkirchenversammlung *f.*
Sinodónte, s. Dentón.
Sinología, *sf.* Abhandlung *f.* über das Schicksal 2c. der Sterblichen.
Sinón, † s. Síno.
Sinonimár, *va.* als gleichbedeutend brauchen od. ansehen; —se, *vr.* gleichbedeutend sein. [bedeutender Wörter.
Sinonímia, *sf.* Anwendung *f.* zweier gleich-
Sinonímico, s. Sinónimo.
Sinonimísta, *sm.* der sich mit der Lehre der sinnverwandten Wörter beschäftigt, davon handelt. [gleichbedeutendes Wort *m.*
Sinónimo, *a.* gleichbedeutend; —, *sm.*
Sinónomo, *a* u *s.* †† s. —nimo.

Sinópla, —le, s. Rúbrica.
Sinópsis, *sf.* s. Compéndio; Verzeichniß *n.*
Sinóptico, *a.* kurzgefaßt.
Sinóvia, *sf.* *Zk.* klebrige Feuchtigkeit *f.* in den Gefäßen der Knochen.
Sinpár, s. Simpár. [†† Unsinn *m.*
Sinrazón, *sf.* Unrecht *n.*, Ungerechtigkeit *f.*;
Sinsabór, *sm.* Unannehmlichkeit *f.*, Verdruß; Schimpf; †† dummer Streich *m.*
Sintáctico, *a.* was sich auf die Wortfügung od. Lehre der Satzbildung bezieht, od. sich darnach richtet.
Sintáxi, —is, *sf.* *Spl.* Wortfügung, Lehre *f.* der Satzbildung; künstliche Anordnung *f.* der Dinge.
Síntesis, *sf.* *Vw.* *Alg.* Zusammensetzung, -Stellung *f.* der Folgerungen in einem Beweise.
Sintético, *a.* *Vw.* *Alg.* zusammensetzend.
Síntoma, *sm.* *Aw.* krankhafter Zufall *m.*, Krankheitszeichen *n.* [heitszufälle bezieht.
Sintomático, *a.* *Aw.* was sich auf die Krank-
Sintomatología, *sf.* *Aw.* Lehre *f.*, welche von den Krankheitszufällen handelt.
Sintonía, *sf.* *Rdk.* abgekürzte Darstellung *f.* von merkwürdigen Dingen od. Begebenheiten, die eine größere Ausführlichkeit erfordert hätten.
Sinuosidád, *sf.* Krümmung, krumme Beschaffenheit *f.* eines Dinges.
Sinuóso, *a.* gekrümmt, Krümmungen, Höhlungen habend.
Sinventúra, *ad.* unglücklich.
Siñoléro, s. Señ—.
Sío, —ón, s. Bérra.
Sipedón, s. Sépa.
Sípia, s. Hojuéla.
Sipidón, s. Sépa.
Siquiéra, *ad.* wenigstens; es mag nun, oder: — venga, — no venga er mag nun kommen, od. nicht kommen; ni — nicht einmal. [chen durch Muskeln.
Sirascósis, *sf.* *Zk.* Befestigung *f.* der Kno-
¡Síre! *int.* allergnädigster König!
Siréna, *sf.* Meerweib *n.*, Meerfrau; * lieblich singendes od. verlockendes Frauenzimmer *n.*
Sírga, *sf.* *Sw.* Ziehen *n.* eines Schiffes vom Ufer aus, Schiffziehen; Seil *n.*, womit Schiffe od. Netze fortgezogen werden.
Sirgáno, *sm.* † Seidenwurm *m.*
Sirgár, *va.* ein Schiff mit einem Seile fortziehen. [*m.*
Sírgo, *sm.* gezwirnte Seide *f.*; Seidenzeug
Sirguéro, *sm.* † Schiffzieher *m.*; s. Filguéro. [syrische Sprache *f.*
Siriáco, *a.* syrisch; —, *sm.* Syrisch *n.*, die
Siriáno, *a.* † s. Siriáco; syrjänisch; —, *sm.* syrjänische Sprache *f.*
Sírio, s. —iaco.
Sírio, s. Canícula. [vom Schafvieh.
Sírle, *sm.* †† Koth *m.* vom Vieh, besond.
Síro, s. Siriáco.
Siróco, *sm.* *Sw.* Südostwind *m.*
Sírria, s. Sírle.
Sírte, *sf.* *Sw.* Sandbank; * Klippe, Gefahr *f.* im menschlichen Leben.
Sirubóa, *sf.* *H.* Betelnuß *f.*
Sirvénte, † s. Serventésio.
Sirviénta, *sf.* Magd, Dienstmagd *f.*

Sirviénte, *sm.* Diener, Bedienter, Aufwärter *m.*; — en la labranza Acker-, Bauernknecht *m.*

Sísa, *sf.* Verbrauchssteuer, Abgabe *f.* von Lebensmitteln, Accise *f.*; kleiner Diebstahl od. Betrug *m.*, den ein Dienstbote beim Einkauf von Lebensmitteln ꝛc. begeht, Schwänzelpfennig *m.*; Stück *n.* Tuch od. Zeug, das ein Schneider betrügerischerweise zurückbehält; Stückchen *n.* Tuch od. Zeug, das beim Zuschneiden eines Kleides wegfällt; Vergolderfirniß *m.*

Sisáble, *a.* was geschmälert, gemindert werden kann. [† Acciseeinnehmer *m.*

Sisadór, *sm.* betrügerischer Einkäufer *m.*,

Sisálla, *sf.* Abschnitzel *m.*

Sisár, *va.* beim Einkaufe von Lebensmitteln ꝛc. betrügerisch verfahren; schmälern, mindern, theilweise entziehen (unkörperliche Dinge); die Gemäße der Lebensmittel im Verhältniß zu der darauf gelegten Abgabe vermindern od. verkleinern; beim Zuschnitt eines Kleidungsstückes das Ueberflüssige wegschneiden; die erste Unterlage zu einer Vergoldung mit

Sísca, s. Cí—. [Vergolderfirniß machen.

Síscla, s. Ammí.

Siselís, s. Seséli.

Sísga, *sf.* langes Seil *n.*, woran die Viehtreiber Stiere od. Kühe, an den Schweif ihrer Pferde gebunden, fortbringen.

Sisímbrio, *sm. Ng.* Wasserhederich, Wassersenf *m.*; — cardamino, *Ng.* Brunnen-

Sisón, *sm. Ng.* Strandläufer *m.* [kresse *f.*

Sisónte, *sm. Ng.* Spottvogel *m.*

Sistáltico, *a. Aw.* sich ausdehnend u. wieder zusammenziehend (Organe, wie das Herz, die Lungen).

Sistéma, *sm.* u. *f.* Lehrgebäude, System.

Sistemático, *a.* systematisch, zusammenhängend u. nach einer richtigen Ordnung unter einander verbunden; —, *sm.* Systematiker, steifer Anhänger *m.* eines Lehrgebäudes.

Sistematísmo, *sm.* Art u. Weise *f.*, etw. der richtigen Ordnung nach zu ordnen.

Sistematizár, *va.* etw. in ein System, in eine gewisse Ordnung bringen.

Sístilos, *a. Bk.* vier Model bei einer Säulenstellung von einander entfernt.

Sístole, *sf. Zk.* Zusammenziehung *f.* des Herzens; *Spl. Dk.* Verwandlung *f.* einer langen Sylbe in eine kurze.

Sístro, *sm.* klapperähnliches Tonwerkzeug *n.*, das beim Gottesdienste der Isis gebraucht wurde.

Sitiáble, *a.* was belagert werden kann.

Sitiáda, *sf. pr. Ar.* Verwaltungsrath *m.* für ein Kloster ꝛc.

Sitiádo, *sm. Kw.* Belagerter *m.*

Sitiadór, *sm. Kw.* Belagerer *m.*

Sitiál, *sm.* Sessel *m.* mit einem davor befindlichen Betschemel, dessen sich Könige, Fürsten, Bischöfe ꝛc. bei öffentl. Feierlichkeiten bedienen; niedriges Sesselchen *n.* ohne Lehne, Taburet *n.*, in den Gesellschaftssälen der Damen.

Sitiár, *va. Kw.* belagern; * einschließen, umringen, um Jem. zu fangen; * aller Mittel berauben, um einen Zweck zu erreichen, od. einer Gefahr zu entrinnen.

Sitibúndo, s. Sediénto.

Sítio, *a.*: bienes —os liegende Güter *n.*, Besitzungen *f.*; —, *sm.* Lage *f.* eines Ortes, eines Hauses ꝛc.; Platz, Raum *m.*, den etw. einnimmt; Grundfläche *f.*; zu etw. bestimmter Platz *m.*; Lustschloß *n.*, Landsitz *m.*; *Kw.* Belagerung *f.*; quedar en el — auf dem Platze bleiben, umkommen bei einem Gefecht ꝛc.

Síto, *a.* gelegen an einem Orte; befindlich.

Sitró, s. Camelína. [werden kann.

Situáble, *a.* was gelegt, gesetzt, gestellt ꝛc.

Situación, *sf.* s. Sítio; Lage *f.*, Zustand *m.*; Gemüthsbeschaffenheit *f.*, Zustand *m.* des Gemüthes; Bezirk *m.*; Zahlungsanweisung *f.* auf gewisse Summen od. Einnahmen; *Waw.* Zurechtlegung *f.* getrennter od. verletzter Theile in die vorige Lage.

Situádo, *a.* liegend; in einer gewissen Lage befindlich; —, *sm.* Gehalt; Sold *m.*; Gebühr, Rente *f.*, Almosen *n.*, welches die Ortschaften den Bettelorden von ihren Gemeindegütern reichen.

Situár, *va.* legen; stellen; *Kw.* stellen, aufstellen (Truppen); verlegen an einen gewissen Ort (eine Versammlung ꝛc.); anweisen auf eine gewisse Kasse ꝛc.; †† festsetzen, bestimmen; *Waw.* zurecht legen in die vorige Lage (getrennte od. verletzte Theile); —se, *vr.* sich stellen an einen gewissen Ort; sich versetzen in einen gewissen Zustand ꝛc.; *Kw.* sich aufstellen, eine Stellung nehmen.

Sivuélque, † s. Cualquiér.

Sizígia, *sf. Stk.* Zeit *f.*, welche zwischen der Zusammenkunft zweier Planeten u. ihrem Gegenscheine verfließt; *Stk.* Zusammenkunft *f.* u. Gegenschein *m.* selbst, vorzügl. Zeit *f.* des Neu- u. Vollmondes.

So, *prep. Kst.* unter; † s. Su.

¡Só! *int.* s. Chó.

Soagém, —en, s. Orcanéte.

Soarrendadór, *sm.* Unter-, Afterpächter *m.*

Soarrendamiénto, *sm.* Afterpacht *m.*

Soarrendár, *va.* in Afterpacht geben od. nehmen.

Soasár, *va.* halb, nur ein wenig braten.

Soáta, *sf. pr. Am. M.* Art gemeinsames Frühstück *n.* der Bewohner von Palma (Neugranada), bestehend aus gekochtem Mais u. den Blättern der Ujua (s. d. W.).

Sóba, *sf.* Kneten, Durcheinanderkneten; * Prügeln, Durchprügeln *n.*; — de palos, dsb. [unter dem Arme tragen.

Sobacár, *va.* † unter den Arm nehmen,

Sobáco, *sm.* Achselgrube *f.*

Sobacúno, s. Hombrúno. [werden kann.

Sobadéro, *a.* was leicht durchgearbeitet ꝛc.

Sobádo, *sm.* †† —dúra, *sf.* s. —ba; öftere, heftige Betastung *f.*

Sobajanéro, *sm. pr. And.* § Bauernknecht *m.*, der die erforderl. Aufträge seiner Meierei im Dorfe besorgen muß.

Sobajár, *va.* plump betasten; †† reiben.

Sobánda, *sf.* hinterer od. unterer Boden *m.* eines Fasses.

Sobaquéra, *sf.* Armloch *n.*, Ausschnitt *m.* für den Aermel an einem Kleide.

Sobaquído, *sm. rw.* gestohlene Sache *f.*,

die unter dem Arme weggetragen wird.
Sobaquína, *sf.* übler Geruch *m.* nach Schweiß unter den Achselhöhlen.
Sobár, *va.* durcharbeiten, durchkneten, kneten, wie Wachs, Butter 2c.; reiben, stark betasten; * prügeln, schlagen.
Sobárba, *sf.* Kehlriemen *m.* am Kopfgestelle eines Zaumes.
Sobarbáda, *sf.* *Rs.* Zug, Ruck *m.* mit dem Zügel; * derber Verweis *m.*
Sobarcár, *va.* unter dem Arme tragen od. wegtragen; bis unter die Achseln aufheben od. aufschürzen (einen Mantel 2c.).
Sobejanía, † s. Sóbra.
Sobejáno, —jo, † s. Sobrádo.
Sobéo, *sm.* *pr.* *And.* *etc.* *Lw.* Riemen *m.*, womit der Pflug an das Joch od. Kum-
Soberádo, † s. Sobr—. [met befestigt wird.
Soberanía, *sf.* Oberherrschaft, oberste Gewalt *f.*; herrisches Wesen *n.*, Hochmuth *m.*; Erhabenheit, Wichtigkeit *f.*
Soberanidád, † s. —ía.
Soberáno, *a.* hoch, erhaben; höchst; *Kst.* allerhöchst; vorzüglich; hochmüthig, stolz, anmaßend; —na providencia göttliche Vorsehung *f.*; —, *sm.* unumschränkter Beherrscher, Landesherr *m.*; —os ancianos ó viejos König Karl IV. u. seine Gemahlin (im Gegensatz von Ferdinand
Soberbecér, *vr.* † stolz werden. [VII.).
Sobérbia, *sf.* Hochmuth; Eigendünkel *m.*, anmaßendes, selbstgenügsames Wesen *n.*; übertriebene Pracht *f.*, besond. in Gebäuden; Aufwallung *f.* des Zornes, die sich durch Handlungen äußert.
Sobérbio, *a.* hochmüthig, hoffärtig; hoch, erhaben; vorzüglich, prächtig, herrlich; stolz, muthig, feurig; —, *sm.* †† hochmüthiger Mensch, Hochmuthsnarr *m.*; *Zk.* Ziehmuskel *m.* des Auges.
Soberbióso, †† s. —io.
Sobína, *sf.* hölzerne Zwecke *f.* od. Nagel *m.*
Sobír, † s. Subír. [beitsscheuer Mensch *m.*
Sobón, —názo, *sm.* listiger u. dabei ar-
Sobórdo, s. unt. Líbro. [werden kann.
Sobornáble, *a.* was verführt, bestochen 2c.
Sobornádo, *sm.* Laib *m.* Brod, der beim Einschießen in den Ofen zwischen zwei andere Laibe gelegt wird u. dadurch eine andere Gestalt bekommt (verschoben wird).
Sobornadór, *sm.* Verführer *m.*
Sobornál, *sm.* Zulast *f.*; was man einem Lastthiere noch zuladet.
Sobornár, *va.* verführen, bestechen; sich durch Bestechung verschaffen; gewinnen.
Sobornatívo, *a.* was geeignet ist zu bestechen, zu verführen.
Sobórno, *sm.* Verführung, Bestechung *f.*; Geschenk *n.*, womit man Jem. besticht; * Reiz *m.*, wodurch man zu Jem. hingezogen wird.
Sóbra, *sf.* Ueberfluß *m.*, Uebermaß *n.*; Ueberschuß, Ueberrest *m.*, Uebriges *n.*; —as, *pl.* Ueberbleibsel *n.* von Speisen 2c.; de — zum Ueberflusse, mehr als hinlänglich; überflüssig, unnöthigerweise.
Sobrádamente, *ad.* zu sehr, zu viel; übertrieben; außerordentlich, sehr, äußerst.
Sobradár, *va.* † mit Dielen belegen.
Sobradíllo, *sm.* *dim.* von —do; niedriger Verschlag *m.* unter dem Dache; kleines Wetterdach *n.* über einem Gittererker od. Fenster.
Sobrádo, *a.* übrig; überflüssig; zu viel; übermäßig; übertrieben; überwiegend; zu gut; häufig; kühn, verwegen, vermessen; reich; —, *sm.* Reicher, reicher Mann; oberster Boden *m.* eines Hauses.
Sobrádo, s. —damente.
Sobrája, s. Sóbra.
Sobrancéro, *a.* überzählig; unbeschäftigt, müßig; —, *sm.* *pr.* *Mur.* überzähliger Ackerknecht *m.*
Sobránte, *a.* übrig bleibend; überflüssig; wohlhabend; —, *sm.* Ueberschuß, Ueberrest *m.*; Ueberbleibsel *n.*
Sobrár, *va.* übrig haben; überladen; übermannen; *vn.* übrig sein, überschießen; übrig bleiben; überflüssig, unnöthig sein; zu viel, lästig sein (wie ein zudringlicher Mensch); im Ueberflusse vorhanden sein; übertreffen, überwiegen, der Zahl, dem Gewichte, dem Werth, der Beschaffenheit nach; der Sache zu viel thun, etw. zu weit treiben.
Sobrasár, *va.* mit glühenden Kohlen unterlegen (einen Topf 2c.), damit es besser
Sobrazáno, † s. Escesívo. [koche.
Sobrazár, *va.* † unter den Arm fassen.
Sóbre, *prep.* auf; über; mehr als: — el sol hermoso schöner als die Sonne; etw. mehr als· tendré — cien reales; außer; über, in Betreff; an: — las riberas del rio Ebro; vor, bei: murió — Gibraltar; gegen, wider: tenemos un ejército — nosotros; unter, nach; gemäß, im Betreff; — esto nach diesem, hierauf; — falso zum Schein; — lo cual worauf, wornach; — que überdies, außerdem; — sí wachsam, auf seiner Hut; stolz; verzogen, eigenwillig; † für sich allein, abgesondert; — todo überhaupt, Alles zusammen genommen; vorzüglich; cambio — alg. plaza Wechsel auf einen Handelsplatz; estar — una plaza, *Kw.* eine Festung belagern; girar — alg. plaza, *H.* nach einem Handelsplatze handeln; ir, ó venir — alg. Jem. verfolgen; —, *conj.* nachdem; obschon; —, *sm.* Aufschrift, Adresse *f.* eines Briefes.
Sobreabundáncia, *sf.* großer Ueberfluß *m.*, Uebermaß *n.* [überreichlich.
Sobreabundánte, *a.* mehr als überflüssig,
Sobreabundár, *vn.* in großem Ueberflusse vorhanden sein. [putzen.
Sobreafeitár, *va.* überputzen, übermäßig
Sobreaguádo, *a.* mit Wasser überschwemmt; *Sw.* unter dem Wasser liegend.
Sobreaguár, *vn.* §§ auf dem Wasser schwimmen. [sten Töne *m.*; höchste Octave *f.*
Sobreagúdas, *sf.* *pl.* *Tk.* die sieben höch-
Sobreagúdo, *a.* *Tk.* äußerst hoch, in einem der höchsten Töne; —, *sm.* höchster Ton *m.*, höchstes Tonzeichen *n.*
Sobrealiénto, *sm.* kurzer Athem *m.*
Sobrealzár, *va.* erheben.
Sobreañadír, *va.* weiter hinzufügen. [ren).
Sobreañál, *a.* über ein Jahr alt (von Thie-
Sobreárco, *sm.* *Bk.* Bogen *m.* über der Schwelle einer Thüre od. Pforte.
Sobreasáda, *sf.* *pr.* *Mall.* Bratwurst *f.*

Sobreasár, *va.* nochmals braten.
Sobreasnedád, *sf.* ** zu große Eselei, unerhörte Dummheit *f.*
Sobrebarbéro, *sm.* königl. Oberhof- od. Leibbarbier *m.* [trinken, zu viel trinken.
Sobrebebér, *vn.* ** ein Mal übers andere
Sobrebolína, s. Apagapeñóles.
Sobrebrazál, *sm. Sw.* Gallionsregeling, Obergeländerdocke *f.*
Sobrebuéna, *sf. H.* Vanille *f.* von der vorzüglichsten Gattung. [superfein.
Sobrebuéno, *a. H.* überaus fein, ganz fein,
Sobrecabezáda, *sf.* zweites Kopfgestell *n.* eines Pferdes, welches über das erste zu liegen kommt. [häuse *n.* über eine Uhr.
Sobrecája, *sf.* Uebergehäuse, zweites Ge-
Sobrecálza, s. Poláina. [*f.* für ein Bett.
Sobrecáma, *sf.* obere Bettdecke, Ueberdecke
Sobrecámara, *sf. Sw.* Oberkajüte *f.* auf großen Fregatten; s. Toldilla.
Sobrecáña, *sf. Taw.* Ueberbein *n.* am Vorderfuße eines Pferdes.
Sobrecárga, *sm. Sw.* Aufseher u. Verwalter *m.* der Ladung eines Kauffahrteischiffes, Supercargo; *H.* Factor *m.* in einer Waarenniederlage der ostind. Handelsgesellschaft.
Sobrecárga, *sf.* Ueberladung, Ueberlastung, übervolle Ladung; Zugabe *f.*, Zusatz *m.* von Last; * Zuwachs *m.* von Verdruß od. Leiden; Strick *m.*, womit die Last auf dem Rücken eines Saumthieres befestigt wird. [überladet.
Sobrecargadór, *a.* u. *sm.* der überlastet,
Sobrecargár, *va.* überladen, übermäßig beladen; darauf schlagen (auf den Preis einer Waare rc.); eine Naht mit einer andern Naht übernähen od. verbergen.
Sobrecárgo, s. —ga.
Sobrecárta, *sf.* Umschlag *m.*, Couvert *n.* um einen Brief; *ger.* zweite Verordnung od. Verfügung *f.*, die ein Obergerichtshof erläßt, wenn die erste nicht befolgt wurde.
Sobrecartár, *va. ger.* durch eine zweite Verfügung od. Verordnung anbefehlen.
Sobrecebadéra, s. Contrac—.
Sobrecédula, *sf.* landesherrliche Verordnung *f.*, welche die genaue Ausführung eines bereits gegebenen Auftrages nochmals anbefiehlt. [bezüglich.
Sobrecedulár, *a.* auf eine —la (s. d. W.)
Sobrecéja, *sf.* Theil *m.* der Stirn unmittelbar über den Augenbrauen; † Blendblech od. Scheuleder *n.* für Maulthiere.
Sobrecéjo, *sm.* s. Céño; *Bk.* Sturz, Balken od. Stein *m.*, welcher eine Thüröffnung von oben schließt; mirar de — mit einem finsteren, drohenden Blick ansehen.
Sobrecelestiál, *a.* †† mehr als himmlisch.
Sobrecéño, *sm.* sehr finstere Augenbraue *f.*, welche die leicht stattfindende Erzürnung Jemandes anzeigt; ‖ s. Sobrecéjo.
Sobrecérco, *sm.* Reif *m.* od. Einfassung *f.* von Metall, die um den Saum einer Glocke gelegt wird. [an einem Sattel.
Sobrecíncha, *sf.*, —cho, *sm.* Uebergurt *m.*
Sobrecínta, *sf. Sw.* Pfostenpfeiler *m.* zwischen dem obern Bergholz u. dem Stückpfortendrempel.
Sobrecitádo, *a.* obenangeführt, oberwähnt.
Sobreclaústro, *sm.* Wohnung *f.* rc. über dem Kreuzgange eines Klosters rc.
Sobrecogér, *va.* über-, befallen; überraschen; —se, *vr.* erschrecken.
Sobrecogíble, *a.* was leicht zu erschrecken, zu überraschen ist.
Sobrecogído, *a. pp.* von —ger; —, *a.* erschrocken, überrascht, bestürzt; ohnmächtig.
Sobrecogimiénto, *sm.* Schrecken *m.*
Sobrecomída, *sf.* †† Nachtisch *m.*
Sobrecontadór, *sm.* † Oberzahlmeister *m.*
Sobrecópa, *sf.* §§ Deckel *m.* eines Bechers.
Sobrecortár, *va.* nachbessern, bessern (eine Schreibfeder). [Pferde rc.
Sobrecórva, *sf.* †† *Taw.* Flußgalle *f.* der
Sobrecrecér, *vn.* §§ darauf wachsen; *poët.* wieder wachsen, wieder emporsprießen.
Sobrecreciénte, *pa.* von —cér; —, *sf.* zweiter, neuer Nachwuchs *m.*
Sobrecrúzes, *sm. pl.* vier starke Querhölzer *n.*, welche mit den vier Balken verbunden sind, wodurch das Rad einer Roßmühle in Bewegung gesetzt wird.
Sobrecubiérta, *sf.* zweite Decke od. Bedeckung; Ueberdecke *f.* für Pferde rc.
Sobrecuéllo, s. Collarín.
Sobredícho, *a.* obgedacht, oberwähnt.
Sobrediénte, *sm.* Ueberzahn *m.*
Sobredintél, *sm. Bk.* Verzierung *f.* über der Schwelle einer Thüre rc.
Sobredoradúra, *sf.* Ueber-, Vergoldung *f.*
Sobredorár, *va.* übergolden, vergolden; * beschönigen, bemänteln.
Sobredurmiénte, *sm. Sw.* Oberbalkwäger *m.*
Sobreedificár, *va.* überbauen.
Sobreentendér, *va.* darunter verstehen, als darunter verstanden voraussetzen.
Sobreescóte, *sm.* † Ueberschuß *m.* der Zeche.
Sobreescribír, *va.* überschreiben, darüber, darauf schreiben.
Sobreescríto, *pp. irr.* von —ibír; —, *sm.* Auf-, Ueberschrift *f.* eines Briefes; Umschlag *m.*, Couvert *n.* eines Briefes od. Paketes; * Gesichtsbildung *f.*; Gesichtszüge *m.*; Benennung *f.*; Name; Vorwand *m.*
Sobreesenciál, *a.* †† mehr als wesentlich.
Sobreespinóso, *a. Zk.* über dem Rückgrathe befindlich; músculo —, *Zk.* Oberstachelmuskel *m.* des Schulterblattes.
Sobreespresádo, *a.* obgedacht, oberwähnt.
Sobreespuésto, *a.* dsb.
Sobreestánte, †† s. Sobres—.
Sobreestaría, *sf. Sw.* Ueberliegezeit *f.*; —as, *pl. Sw.* s. Dias de demora (unter Demóra).
Sobrefáz, *sf.* Oberfläche; *Kbk.* Entfernung *f.* zwischen dem großen Streichwinkel eines Bollwerkes u. der verlängerten Streichlinie.
Sobreház, *sf.* s. —efáz; Hülle, Decke *f.*
Sobrehuéso, *sm.* Ueberbein *n.*; * Beschwerde, Last *f.* (langweiliger Mensch).
Sobrehumáno, *a.* übermenschlich.
Sobrejálma, *sf.* Decke *f.* über das Sattelzeug eines Lastthieres.
Sobrejuanéte, *sm. Sw.* Oberbramsegel *n.*
Sobrejuéz, *sm.* † Oberrichter *m.*
Sobrelabrár, *va.* ausschmücken, ausputzen.
Sobrelécho, *sm. Bk.* untere horizontale

Fläche *f.* eines Mauersteins.
Sobreleventár, *va. Bk.* tragen, unterstützen.
Sobrelintél, *sm. Bk.* Verzierung *f.* über der Oberschwelle einer Thüre. [zen.
Sobrelucír, *vn.* † vor andern hervor glän-
Sobrelláve, *sm.* zweiter Schlüssel *m.* zu einer Thüre; Hofbeamter *m.*, der mit einer besondern Art von Hauptschlüssel versehen ist u. ohne dessen Mitwirkung keine Thüre geöffnet werden kann; *Sw.* Aufseher *m.* über die Prisengüter; s. Lláve doble (unter Dóble).
Sobrelléno, *a.* übervoll.
Sobrellenár, *va.* überfüllen.
Sobrellevár, *va.* aufrecht erhalten, stützen; ertragen, aushalten; ertragen, Nachsicht haben (á alg. mit Jem.); erleichtern; nach u. nach belasten od. zur Arbeit anhalten; erlassen.
Sobremadúro, *a.* †† überzeitig.
Sobremanéra, *ad.* ausnehmend, ungemein; ausgezeichnet.
Sobremáno, *sm.* Krone *f.* am Vorderfuße eines Pferdes 2c.; *Taw.* Geschwulst *f.* an der Krone des Vorderfußes eines Pferdes 2c.
Sobremedída, *sf.* † Uebermaß *n.*, Zugabe *f.*
Sobremésa, *sf.* Tischteppich; †† Tischaufsatz *m.*; de — bei Tische, nach aufgehobenen Speisen; —, *ad.* †† dsb.
Sobremesána, *sf. Sw.* Kreuzsegel *n.*
Sobremontár, *va.* † übersteigen.
Sobremósto, *sm. Wb.* Most *m.*, der vor dem Pressen u. Gähren der Trauben aus dem Fasse gezogen wird.
Sobremuñonéra, *sf. Gw.* halbzirkelförmiges Eisen *n.*, wodurch die Kanone beim Abfeuern auf der Laffette festgehalten wird.
Sobrenadár, *vn.* oben aufschwimmen.
Sobrenaturál, *ad.* übernatürlich.
Sobrenombrár, *va.* mit einem Bei- od. Zunamen belegen.
Sobrenómbre, *sm.* Bei-, Zu-, Spitzname *m.*
Sobrentendér, s. Sobreen—.
Sobreójo, *sm.* † schielender Blick *m.*; llevar — á alg. ein wachsames Auge auf Jem. haben; con un — verächtlich.
Sobreornáto, *sm.* Zierrath *m.*
Sobrepága, *sf.* Mehrzahlung *f.*, Ueberschuß *m.* bei einer Zahlung.
Sobrepáño, *sm.* Stück *n.* Leinwand, Lappen *m.*, welchen man über eine andere Leinwand legt.
Sobreparchaménto, s. Parcházo.
Sobrepárto, *sm.* Kindbett *n.*, Wochen *f.*; morir de — an den Folgen der Niederkunft sterben.
Sobrepasár, *va.* † übertreffen; übersteigen.
Sobrepáso, *sm.* Gangart *f.* des Pferdes zwischen Schritt u. Trab.
Sobrepéine, *ad.* s. Sobre peine (unt. Péine).
Sobrepellíz, *sf.* Chorhemd *n.*
Sobrependiénte, *a.* † überhängend.
Sobrepensár, *va.* † überdenken, überlegen.
Sobrepéso, *sm. H.* Ueber-, Gutgewicht *n.*
Sobrepié, *sm.* Krone *f.* am Hinterfuße eines Pferdes 2c.; *Taw.* Geschwulst *f.* an der Krone 2c.
Sobreplánes, s. Bularcámas.
Sobreponér, *va.* darüber, darauf legen; über-, belegen, beschlagen mit Eisen, mit Gold 2c.; erheben; hinzufügen; —se, *vr.* sich erheben über etw.; sich wegsetzen über etw. [nes entbehrlichen Wortes.
Sobreposición, *sf. Spl.* Hinzufügung *f.* ei-
Sobrepoyár, † s. Sobrepujár.
Sobreprécio, *sm.* Mehrerlös; *Fw.* Aufschlag *m.* auf den Wein 2c.; allzuhoher Preisansatz *m.*; *H.* Preiserhöhung *f.*
Sobrepuénte, *sf.* † Brücke *f.*
Sobrepuérta, *sf.* Tapete od. Malerei *f.* über einer Thüre.
Sobrepuésto, *pp. irr.* von Sobreponér; —, *sm.* Vorgesetzter *m.*; Ueberlage *f.*; *Aw. Waw.* Ueber-, Umschlag *m.*; *Bz.* Honigtafel *f.*, welche die Bienen, nachdem der Korb bereits gefüllt ist, über die andern setzen. [sich auszeichnet.
Sobrepujadór, *sm.* † der sich hervorthut,
Sobrepujánte, *pa.* von —ár.
Sobrepujánza, *sf.* übermäßige Stärke *f.*
Sobrepujár, *va.* übertreffen; übersteigen; über-, hinausragen (alg. c. über etw.); *vn.* hervorragen; sich hervorthun, sich auszeichnen.
Sobrequílla, s. Carlinga.
Sobrerodílla, *sf. Taw.* Krankheit, Geschwulst *f.* der Pferde 2c. über der Kniescheibe.
Sobrerónda, s. Contrar—.
Sobrerópa, *sf.* langes Ueberkleid *n.*; — de levantar Schlafrock *m.*
Sobresalído, *a.* † hastig, rasch, übereilt.
Sobresaliénta, *sf. Sb.* überzählige Schauspielerin *f.*, die zeitweilig die Rollen Anderer übernimmt.
Sobresaliénte, *pa.* von —ír; —, *a.* hervorstechend, ausgezeichnet; überwiegend; *Kw.* zum Piket commandirt; —, *sm.* überzähliger Schauspieler *m.*, der zeitweilig Andere im Spiel zu ersetzen hat.
Sobresalír, *vn.* hervor-, überragen; hervorstechen; sich auszeichnen, sich hervorthun.
Sobresaltádo, *a.* erschrocken, ängstlich. [2c.
Sobresaltadór, *sm.* der überfällt, erschreckt
Sobresaltár, *va.* überfallen, plötzlich anfallen; erschrecken; ängstigen; *vn.* in die Augen fallen; —se, *vr.* erschrecken (con alg. c. über etw.); sich fürchten (con alg. c. vor etw.).
Sobresálto, *sm.* Schrecken *m.*; Angst; Bestürzung *f.*; de — unversehens, plötzlich.
Sobresanár, *va.* oberflächlich heilen od. zuheilen; * bemänteln, beschönigen; * verhehlen.
Sobresáno, *ad.* oberflächlich, nur obenhin (besond. von einer Heilung); * verstellterweise, fälschlich; —, *sm.* s. Refuérzo; *Sw.* Spunt *m.*; —os, s. Dádos.
Sobrescedér, *va.* Andere überfallen, überwältigen, übervortheilen.
Sobresceéso, *sm.* Ueberfallen, Ueberwältigen, Uebervortheilen *n.* 2c. Anderer.
Sobrescribír, —íto, s. Sobrees—.
Sobreseér, *vn.* aufschieben, anstehen lassen (en alg. c. etw.); abstehen (en alg. c. von etw.).
Sobreseguro, *ad.* mit aller Sicherheit, ohne Gefahr; —, *sm. Sw. H.* s. Reas—.
Sobreseimiénto, *sm.* Aufschub *m.*; Abstehen *n.* von einer Forderung, einem Unternehmen.

Sobreséllo, *sm.* zweites Siegel *n.*, das man zu mehrerer Bekräftigung aufdrückt.
Sobresembrár, *va. Ab.* noch einmal besäen; * neue Lehren od. Meinungen unter die bereits eingeführten ausstreuen, um Zwietracht u. Unruhen zu erregen.
Sobreseñál, *sf.* Art Feldbinde *f.* od. dgl. Sinnbild *n.* der alten Ritter.
Sobresoládo, *sm.* frischer Fußboden *m.*, der auf einen alten gelegt wird.
Sobresolár, *va. Schuhm.* sohlen, besohlen; einen neuen Fußboden auf den vorigen legen.
Sobrestánte, *a.* †† bevorstehend; —, *sm.* Vorsteher; §§ Aufseher; Bauverwalter *m.*
Sobresuéldo, *sm.* Zulage *f.* zu der angewiesenen Löhnung u. Besoldung der Soldaten u. der Diener.
Sobresuélo, f. —soládo.
Sobretárde, *sf.* später Abend *m.* vor dem Eintritte der Nacht.
Sobretejér, *va.* darüber, darauf einweben (Blumen 2c. auf Brocat 2c.).
Sobretercéro, *sm.* Oberaufseher *m.* über die Zehnteinnahmen.
Sobretítulo, *sm.* angenommener Titel *m.*
Sobretóca, *sf.* † Kopfputz *m.*, der über die Haube gesetzt wird. [Sobre todo.
Sobretódo, *sm.* Ueberrock *m.*; —, *ad.* f.
Sobreumbrál, *sm. Bk.* Sturz *m.* einer Thüre, Balken *m.* od. Querholz *n.*, wodurch ihre obere Einfassung gebildet wird.
Sobreváina, *sf.* † Ueberscheide *f.*
Sobreveedór, *sm.* Oberaufseher, -Inspector *m.* der Marställe 2c. [Schildwache *f.*
Sobrevéla, *sf.* † *Kw.* zweite Wache, zweite
Sobrevénda, *sf. Waw.* Ober-, Ueberbinde, Binde *f.*, welche über ein Bäuschchen 2c. gelegt wird.
Sobrevenída, *sf.* unvermuthete Ankunft *f.*; † Dazukommen *n.*, Ueberfall *m.*
Sobrevenír, *vn.* dazu, hinzu-, nach-, vorkommen; zustoßen, unvermuthet widerfahren, befallen; plötzlich überfallen.
Sobreventár, f. Ganar barlovento (unt. Barlovénto).
Sobrevertérse, *vr.* überfließen, überlaufen.
Sobrevésta, *sf.* ‖ Ueberkleid *n.*; Ueberrock *m.*
Sobrevestír, *va.* † über ein anderes Kleidungsstück anziehen od. anlegen.
Sobrevída, *sm.* Anwartschaft *f.* auf ein Amt nach dem Ableben des Inhabers.
Sobrevidriéra, *sf.* Drahtgitter *n.* vor einem Fenster.
Sobreviénta, *sf.* † heftiger, ungestümer Wind *m.*; † Wuth *f.*, Ungestüm *n.*; † * Ueberraschung *f.*, Schrecken *m.*; —, *ad.* † á — plötzlich, unversehens.
Sobreviénto, f. Lóo.
Sobreviniénte, *pa.* von —venír. [gitter *n.*
Sobrevísta, *sf.* Visir *n.* eines Helms, Helm-
Sobrevivír, *vn.* überleben; am Leben bleiben, mit dem Leben davon kommen; —,
Sobreyúgo, f. Contray—. [† f. —evída.
Sobrezánca, *sf. Bk.* Balken *m.*, Zimmerholz *n.*, welches auf die Treppenwange zu liegen kommt.
Sobriedád, *sf.* Mäßigkeit, Nüchternheit *n.*
Sobrinázgo, *sm.* Verwandtschaft *f.* unter Vettern, Neffen, Nichten.

Sobriníco, —ca, —níllo, —ílla, —íto, —íta, *sm.* u. *sf. dim.* von Sobríno, —na.
Sobríno, *sm.*, —na, *sf.* Neffe *m.*, Nichte *f.*; — carnal, dſb.; — segundo, ó —da Sohn *m.*, Tochter *f.* eines Geschwisterkindes.
Sóbrio, *a.* mäßig, nüchtern; §§ gemäßigt.
Sobronádo, f. Soborn—.
Sobstitúto, † f. Sub—.
Socáire, *sm. Sw.* f. Sotavénto; Schutz *m.* vor dem Winde; Trägheit *f.* eines Matrosen, der in seiner Hängematte zögert, statt seinen Dienst zu verrichten; estar al — de la costa, *Sw.* in der Laute liegen.
Socairéro, *sm. Sw.* fauler, träger Matrose *m.*; * arbeitsscheuer, träger Mensch *m.*
Socalíña, *sf.* Prellerei, Betrügerei *f.*
Socaliñár, *va.* betrügerisch ablisten.
Socaliñeár, *vn.* sich der Betrügerei, der Prellerei bedienen, um etw. zu erlangen.
Socaliñéo, *sm.* Anwendung *f.* von Betrügerei u. Prellerei.
Socaliñéro, *a.* der sich der Betrügerei u. Prellerei schuldig macht; —, *sm.* listiger Betrüger *m.*
Socalzár, *va.* ein Gebäude, eine Wand od. Mauer von unten stützen.
Socápa, *sf.* Vorwand *m.*; á —, *ad.* verstellterweise; heimlich.
Socapíscol, f. Sochántre.
Socárra, *sf. Kk.* Sengen, halbes Rösten od. Braten *n.* [braten.
Socarrár, *va. Kk.* sengen, halb rösten, halb
Socarrén, *sm. Bk.* Traufhaken, Vorsprung *m.* des Daches über die Mauer eines Gebäudes. [Aushöhlung; lichte Stelle *f.*
Socarréna, *sf.* Loch *n.*, Zwischenraum *m.*,
Socarréña, *sf.* † Höhle *f.*; Keller *m.*; *Sw.* Spalt *m.* im Schiffsboden.
Socarrína, ‖ f. Chamúsco.
Socarrón, *a.* verschmitzt, schlau, schelmisch; *sm.* Schlaukopf, Schelm *m.*
Socarronázo, *sm. augm.* von —ón.
Socarronería, *sf.* Schelmerei; List, Verschlagenheit *f.*
Socatíllo, *sm. Ng.* Nest *n.* des Scharlachwurms auf der Nopalpflanze.
Socáva, *sf.* Untergraben *n.*; Graben *m.* od. Grube *f.*; die man am Fuße eines Baumes macht, damit er Feuchtigkeit erhalte. [durchstechen; aushöhlen.
Socavár, *va.* untergraben; durchgraben,
Socavón, *sm. Bwk.* unterirdische Gallerie
Socáz, *sm.* Unterschleuße *f.* [*f.*, Stollen *m.*
Socésto, f. unt. Gordéro.
Sócia, f. Compañéra.
Sociabilidád, *sf.* Geselligkeit, Gesellschaftlichkeit *f.*; gesellschaftliches Leben *n.*, Umgang *m.* mit den Menschen.
Sociabilizár, *va.* gesellig, umgänglich ma-
Sociáble, *a.* gesellig, umgänglich. [chen.
Sociál, *a.* gesellschaftlich, die menschliche Gesellschaft betreffend; nombre —, *H.* f. Fírma. [keit *f.*
Socialidád, *sf.* Geselligkeit, Gesellschaftlich-
Sociedád, *sf.* Gesellschaft, Verbindung *f.* mehrerer Personen zu einem gemeinschaftl. Zwecke; Gesellschaft *f.* von Gelehrten, wissenschaftl. Verein *m.*; Handelsgesellschaft *f.*; con — gesellig.
Sociñianísmo, *sm.* Lehre *f.* des Sozzino.

Sociniáno, *sm.* Socinianer, Anhänger *m.* des Sozzino, welcher die Gottheit Christi u. des heil. Geistes ꝛc. leugnete.
Sócio, *sm.* f. Compañéro; Bundesgenoß *m.*; Mitglied *n.* einer gelehrten Gesellschaft; — de honor, ú honorario Ehrenmitglied *n.* einer gelehrten Gesellschaft; — de mérito Art Ehrenmitglied *n.* einer gelehrten Gesellschaft; — del número wirkliches Mitglied e. g. G.; — literato gelehrtes Mitglied e. g. G.
Socolór, *sm.* Vorwand *m.*; —, *ad.* unter dem Vorwande.
Socolláda, f. Estrechón.
Socóno, *sm.* *rw.* Diebstahl *m.*; *rw.* Geschenk *n.*, das ein Frauenzimmer einem Hurenbeschützer schickt.
Soconúsco, f. Pinole.
Socóro, *sm.* † Platz *m.* unter dem Chor einer Kirche.
Socorredór, *a.* hülfreich; —, *sm.* Helfer, Beistand *m.*
Socorrér, *va.* zu Hülfe kommen, Hülfe leisten, beistehen; mit Geld ꝛc. unterstützen; mit Lebensmitteln versehen; abhelfen.
Socorrído, *a.* hülfreich, geneigt, Andern zu helfen; hülfreich, nützlich, ersprießlich, vortheilhaft; mit den Bedürfnissen des Lebens reichlich versehen.
Socórro, *sm.* Hülfe, Hülfsleistung *f.*, Beistand *m.*; Unterstützung *f.*; Bei-, Abhülfe *f.*; Entsatz *m.*; Abschlagszahlung *f.*, Vorschuß *m.* am Gehalt od. an der Löhnung.
Socórva, f. Sobrec—.
Socrático, *a.* sokratisch, den Sokrates, seine Lehre, seine Lehrart betreffend.
Socratizár, *vn.* sokratische Ideen, Grundsätze hegen; mit sokratischem Scharfsinn auslegen, behandeln.
Socrócio, *sm.* *Ap.* gewisser safranfarbiger, herzstärkender Ueberschlag *m.*; * Vergnügen *n.*, Belustigung *f.*
Sochántre, *sm.* Vorsinger, Chordirector *m.* einer Kirche.
Sóda, f. Sósa.
Sodalíta, *sf.* *Bwk.* Art Metall *n.*
Sodán, *sm.* Sultan *m.*
Sódio, *sm.* *Schdk.* Sodium *n.*
Sodomético, † f. —mítico.
Sodomía, *sf.* Sodomiterei, unnatürliche Unzucht *f.*
Sodomíta, *sm.* u. *f.* Sodomit *m.*, —tin *f.*
Sodomítico, —míto, *a.* sodomitisch; —, *sm.* f. —ta.
Sodomizár, *vn.* Sodomiterei treiben.
Sodormído, *a.* † schlummernd.
Sordormír, *vn.* †. schlummern.
Soéz, f. Sohéz.
Sofá, *sm.* Sopha, Sofa *n.*
Sofaldár, *va.* aufschürzen; * aufheben, um etw. darunter zu sehen, lüpfen, lüften.
Sofáldo, *sm.* Aufschürzen *n.*
Sofión, *sm.* derber Verweis *m.*
Sofísma, *sm.* täuschender Trugschluß *m.*; Spitzfindigkeit; verfängliche Rede *f.*
Sofísta, *sm.* der durch schlaue Trugschlüsse zu täuschen u. zu blenden sucht.
Sofistería, *sf.* Trugvernünftelei, Spitzfindigkeit; List, Arglist *f.*
Sofística, *sf.* Kunst *f.*, Trugschlüsse zu machen.
Sofisticár, *vn.* Trugschlüsse machen; etw. spitzfindig u. schlau anders vorstellen, als es in Wahrheit ist.
Sofístico, *a.* verfänglich, trüglich, spitzfindig.
Sófito, *sm.* *Bk.* unterer Theil *m.* des Vorsprungs der Kranzleiste.
Sofláma, *sf.* kleine, dünne Flamme *f.*; Widerschein *m.* des Feuers; Röthe od. Hitze *f.*, die einem ins Gesicht steigt; * betrügliche Worte *n.*, womit man Jem. zu hintergehen od. zu foppen sucht.
Soflamár, *va.* durch betrügliche Worte zu hintergehen od. zu foppen suchen; erröthen machen.
Soflaméro, *sm.* schlauer Betrüger; betrügerischer Schwätzer *m.*
Sofocación, etc. f. Suf—, etc.
Sofreír, *va.* *Kk.* ein wenig prägeln, leicht braten.
Sofrenáda, *sf.* f. Sobarbáda; * Krankheit, Widerwärtigkeit *f.*, Unglück *n.*, wodurch wir an unsere Hinfälligkeit erinnert u. von Vergehungen u. Lastern abgehalten werden.
Sofrenár, *va.* mit dem Zügel anziehen, scharf zurückhalten, um ein Pferd ꝛc. zum Stehen zu bringen; * einen derben Verweis geben; * im Zaume halten, zügeln (eine Leidenschaft).
Sofridéro, † f. Sufridéro.
Sofríto, *pp.* *irr.* von —reír.
Sóga, *sf.*; Seil *n.*; †† Strick *m.*; *H.* gewisses Längenmaß *n.*, wornach die Seile gemessen u. verkauft werden; * schlauer Mensch *m.*, der sich Manches gefallen läßt, um zu seinem Zwecke zu gelangen; hacer —, * zurückbleiben, hinten nach gehen bei einer Gesellschaft, einem Zuge; * langweiliges u. unnöthiges Zeug vorbringen in einem Gespräche ꝛc.; tener — de ahorcado, * außerordentliches Glück in allen Dingen haben.
¡Sóga! *int.* ei! (um Verwunderung od. Mißfallen zu erkennen zu geben).
Soguear, *va.* mit einem Seile messen od. ausmessen.
Soguería, *sf.* Seilerhandwerk *n.*; Seilerwerkstatt *f.*; *pr.* *Ar.* Haufen *m.* Seile.
Soguéro, *sm.* Seiler *m.*; — de vihuela Darmsaitenmacher *m.*
Soguílla, *sf.* *dim.* von Sóga; dünner, geflochtener Haarzopf *m.*
Soguíllo, *sm.* *pr.* *Mur.* dsb.
Soguíta, f. —ílla.
Sohéz, *a.* niederträchtig, verächtlich; ehrlos, schändlich.
Sojornár, *vn.* † bewirthen, beherbergen.
Sojórno, † f. Ráto, Túnda.
Sojuzgadór, *sm.* Unterjocher, Ueberwinder *m.*
Sojuzgár, *va.* unterjochen, unterwerfen.
Sól, *sm.* Sonne; * Sache *f.*, die Licht gewährt, sowohl in physischer, als in moralischer Hinsicht; * Person *f.*, die sich durch Schönheit, Weisheit od. Heiligkeit auszeichnet; Sonnenschein; Tag *m.*; *Schdk.* Gold *n.*; *Tk.* das G, der fünfte Ton auf der Tonleiter; —les, *pl.* Sonnenhitze *f.*, Brennen *n.* der Sonne, Beschwerlichkeit *f.*, die es verursacht; * Paar *n.* schöner Augen; — con uñas, * die Sonne, wenn sie durch einige Wölkchen verdunkelt ist; antes de salir el — vor Sonnenaufgang; con — bei Tage, noch vor Sonnenuntergang; de — á —, de — á sombra vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang; dia de — Tag *m.*, an dem die Sonne scheint; en medio del — im stärksten Sonnenschein; hace —

es scheint die Sonne; hasta el — puesto, hasta puesto el — bis nach Sonnenuntergang; tomar el — sich sonnen, sich an die Sonne stellen; tras el — gegen Westen; ya está el — parado, *Sw.* die Sonne steht schon, ist schon auf dem höchsten Punkte.
Sóla, *sf.* (de cambio), *H.* Solawechsel *m.*
Solaceár, s. —azár.
Soládo, *sm.* Estrich *m.*, mit Backsteinen, Platten 2c. belegter Boden *m.*
Soladór, *sm.* Estrichleger, Estrichmacher *m.*
Soladúra, *sf.* Belegen *n.* eines Fußbodens mit Platten, Backsteinen 2c.
Solagéro, † s. —áno.
Sólamente, *ad.* nur.
Solána, *sf.* der Sonne ausgesetzter Ort; Söller, Gang *m.*, Gallerie *f.* in einem Hause, wo man sich zu sonnen pflegt.
Solanár, *sm. pr. Ar.* dsb.
Solanázo, *sm. augm.* von —no.
Soláno, *a.* sonnig, der Sonne ausgesetzt; —, *sm.* Ostwind; *Ng.* schwarzer Nachtschatten *m.*
Solápa, *sf.* Umschlag *m.*, Klappe *f.* an einem Kleide; * Vorwand *m.*, um etw. zu bemänteln; *Taw.* tiefe Höhlung *f.* in einer Wunde, die nur eine schmale Oeffnung hat.
Solapación, *sf.* † Verstellung, Hinterlist *f.*
Solapádo, *a.* arglistig.
Solapadór, *sm.* † hinterlistiger Mensch *m.*
Solapadúra, † s. —ación.
Solapamiénto, s. —pa.
Solapár, *va.* über einander schlagen, wie die Klappe eines Kleidungsstückes; * verbergen, verhehlen, bemänteln; *vn.* über einander gehen, sich über einander schlagen, wie ein Theil eines Kleidungsstückes über den andern.
Solápe, s. Solápa.
Solápo, *sm.* dsb.; ‖ s. Sopápo; á — heimlich, verstohlenerweise.
Solár, *a.* die Sonne betreffend; wovon eine Familie 2c. herstammt; —, *sm.* Grund u. Boden *m.*, worauf ein Gebäude, eine Wohnung erbaut wird od. steht; Bauplatz *m.*; Stammhaus *n.* eines alten adligen Geschlechtes.
Solár, *va.* mit Platten, Backsteinen 2c. belegen (Fußboden, Brücke 2c.); *Schuhm.* sohlen, besohlen.
Solariégo, *a.* ein altes adliges Geschlecht betreffend; altadlig; angeerbt, von den Eltern herstammend (ein Gut 2c.); der Stammgüter besitzt, der viel Grundeigenthum besitzt; —, *sm. Rg.* Stamm-, Erblehen, Lehengut *n.*
Soláz, *sm.* Gemüthserholung, Ergötzung *f.*; á — gern, mit Vergnügen.
Solazár, *va.* ergötzen; —se, *vr.* sich ergötzen, sich belustigen.
Solázo, *sm.* ‖ brennende Sonnenhitze *f.*
Solazóso, *a.* †† angenehm, behaglich.
Soldáble, *a.* löthbar, kittbar; * was wieder gut zu machen ist.
Soldáda, *sf.* Lohn *m.* eines Dieners; †† Sold *m.* eines Kriegsmannes.
Soldadádo, *sm.* abgedankter Soldat *m.*
Soldadázo, *sm. augm.* von Soldádo.
Soldadéro, *sm.* der Sold empfängt.
Soldadésca, *sf.* Kriegsvolk *n.*; * Lustbarkeit *f.*, wobei Leute, die nicht zum Kriegsstande gehören, sich als Soldaten kleiden, bewaffnen u. in den Waffen üben.
Soldadésco, *a.* soldatisch, zum Kriegsstande gehörig.
Soldadico, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ádo.
Soldádo, *sm.* Kriegsmann, Krieger; Soldat, gemeiner Soldat; * tapferer, geschickter Kriegsmann *m.*; * *Gg.* Christ, Streiter *m.* Christi; *Ksp.* Bube, Unter *m.*; — de ventura Kriegsmann *m.*, der sich von unten auf emporgeschwungen hat.
Soldadór, *sm.* der löthet, zusammenlöthet; Löthrohr *n.*
Soldadúra, *sf.* Löthen, Zusammenlöthen; Schweißen, Zusammenschweißen *n.*; Löthe *f.*, Schlagloth *n.*; * Abänderung Verbesserung *f.*, Wiedergutmachen *n.*
Soldán, *sm.* Sultan *m.*
Soldár, *va.* löthen, zusammenlöthen; schweißen, anschweißen; kitten, verkitten; *Waw.* zusammenziehen, zusammenheilen; * wieder gut machen (einen Fehler, ein Versehen).
Sóldemente, § s. Solam—.
Soleár, s. Asoleár.
Solecíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von Sól.
Solecísmo, *sm.* Sprachfehler, Schnitzer *m.*
Soledád, *sf.* Einsamkeit; Verödung, Menschenleere; Einöde *f.*; † Wald *m.*; Verwaisung *f.*; Bedauern *n.*, Kummer *m.* über die Abwesenheit od. den Verlust einer geliebten Person; *Dk.* Art Klaggesang *m.* über die Einsamkeit, wie die Gedichte von Gongora; † Mangel *m.*
Solejár, s. Solána.
Solémne, *a.* †† was alle Jahre gefeiert od. begangen wird; feierlich, festlich; groß, ausnehmend, ungeheuer; munter, lustig, fröhlich, aufgeräumt.
Solemnidád, *sf.* Feierlichkeit *f.*, feierliches Gepränge *n.*, feierlicher Aufzug *m.*; Fest, Kirchenfest *n.*; —des, *pl.* Förmlichkeiten *f.*, welche zu einer Urkunde 2c. erforderlich sind; de — laut Schwur, laut eidlicher Versicherung.
Solemnizacíón, *sf.* feierliche Begehung *f.*
Solemnizadór, *sm.*, —ra, *sf.* Lobredner *m.*, —rin *f.*
Solemnizár, *va.* feierlich begehen; preisen, lobpreisen; abschließen (einen Vertrag 2c.); halten (eine Versammlung 2c.); führen (ein Geschäft).
Soléne, etc. † s. —émne, etc.
Sóleo, *sm. Zk.* Fußsohlenmuskel *m.*
Solér, *vn.* pflegen, gewohnt sein; como se suele wie gewöhnlich; —, s. Bodéga.
Soléra, *sf. Bk.* Saumschwelle *f.*; oberstes Querholz *n.* einer Wand, in welches die Balken eingezapft werden; Quaderstein *m.*, der einen Wandpfeiler, einen Pfosten 2c. tragen muß; Bodenstein *m.* einer Mühle; *pr. And.* Unterstes *n.* in einem Weinfasse, Weinhefe *f.*
Solércia, *sf.* Betriebsamkeit, Emsigkeit, List, Geschicklichkeit *f.*
Solería, *sf.* Fußboden *m.* von Fließen od. platten Backsteinen.
Soléro, *pr. And.* s. —ra.
Solérte, —to, *a.* † emsig; † listig, schlau.
Soléta, *sf.* Strumpfsohle *f.*

Soletár, *va.* Strümpfe besohlen; *vn.* schnell laufen; eilig davonlaufen.
Soleteár, s. —ár.
Soletéro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Sohlen an die Strümpfe macht.
Soletreár, *vn.* † buchstabiren.
Solevación, etc. §§ s. Subl—, etc.
Solevantádo, *pp.* von —tár; —, *a.* unruhig, beunruhigt, aufgeregt.
Solevantár, *va.* ein wenig in die Höhe heben, auflupfen, lüften; zu einer Wohnungs- od. Dienstveränderung bereden.
Solevánto, *sm.* † Aufregung *f.*
Solevár, s. —antár u. Subl—.
Sólfa, *sf.* *Tk.* Tonleiter; Tonkunst *f.*; Tact *m.*, Tonmaß *n.*; Tonweise, Melodie; * Gleichförmigkeit *f.*; Einklang *m.* in Ansehung des Thuns u. Treibens von Menschen aus verschiedenen Ständen; || ** Tracht *f.* Schläge; estar en — auf Noten gesetzt sein; fleißig u. nach den Regeln der Kunst gemacht sein; llevar la — den Tact schlagen; poner en —, ó por — in Musik setzen, auf Noten setzen; * fleißig u. nach den Regeln der Kunst verfertigen; tocar la —, s. llevar la —; * prügeln, schlagen.
Solfeadór, *sm.* †† der nach Noten singt; * der Andere prügelt.
Solfeár, *va.* schlagen, prügeln; *vn.* nach Noten singen; den Tact schlagen.
Solféo, *sm.* Singen *n.* nach Noten; * Schlagen, Prügeln *n.* [*m.*, dgl. —rin *f.*
Solfista, *sm.* u. *f.* geschickter Tonkünstler
Solgóma, *sf.* † gewisser Edelstein *m.*
Solicitación, *sf.* Ansuchen; Ansinnen *n.*, Zumuthung; Betreibung *f.* eines Rechtshandels &c.
Solicitadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die um etw. an-, nachsucht; der, die einen Rechtshandel &c. betreibt.
Solicitánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —adór; Geistlicher *m.*, der einem Beichtkinde unehrbare Dinge zumuthet.
Solicitár, *va.* sich bewerben (alg. c. um etw.); etw. zu erhalten suchen; sich bewerben (á alg. um Jem.), ihn auf seine Seite zu bringen suchen; sich um die Liebe eines Mannes, od. um die eines Frauenzimmers bewerben; betreiben; besorgen; sich angelegen sein lassen; sich sorgfältig bemühen; nachtrachten, trachten, nachsuchen, aufsuchen, suchen; auszuwirken, zu erhalten suchen; mühsam verschaffen; anliegen, inständig bitten; begehren, verlangen; erbitten; hervorlocken.
Solícito, *a.* emsig; bemüht, besorgt (en alg. c. um etw.).
Solicitúd, *sf.* Sorgfalt; Sorge; Emsigkeit *f.*, Fleiß *m.*; Bestreben *n.*; Bemühung; Betreibung *f.*; Gesuch, Ansuchen, Begehren *n.*; *ger.* bei einer Behörde eingereichte Bittschrift *f.*; Geschäft *n.*, Angelegenheit *f.*; Aufsuchung, Nachforschung *f.*
Solidár, *va.* dicht machen, verdichten, gediegen machen; hart machen (Flüssiges); erhärten, begründen, durch Gründe darthun; —se, *vr.* fest werden, hart werden, wie etw., das geschmolzen war &c.; sich überzeugen, überzeugt sein.
Solidaridád, —riedád, *sf.* gegenseitige Verbindlichkeit *f.* Mehrerer zu etw.
Solidário, *a.* Einer für den Andern, gegenseitig haftend; solidarisch.
Solidéo, *sm.* Plattmütze *f.*; plattes, rundes Käppchen *n.* über den Obertheil des Kopfes, das meistens von Geistlichen getragen wird.
Solidéz, *sf.* Festigkeit, Dauerhaftigkeit; Dichtigkeit; Gründlichkeit; *H.* Solidität *f.*; dichter, fester Körper *m.*
Solidificár, *va.* etw. Flüssiges &c. fest, dauerhaft machen.
Sólido, *a.* fest, dicht; gediegen; fest, dauerhaft; gründlich; zuverlässig; triftig; † *ger.* solidarisch; en —, *ger.* dsb.; —, *sm.* *Gl.* Körper *m.*, welcher gleiche Länge, Breite u. Dicke hat; *Zk.* *Aw.* fester Theil *m.* des menschl. Körpers; Klumpen *m.*, Stück *n.*; *Mw.* Gulden, Goldgulden; [Schilling *m.*
Solído, *pp.* von Solér.
Solidosólido, s. Cubocúbo.
in Sólidum, *ad.* (lat.) zusammen, gemeinschaftlich, einer für den Andern u. Alle für Einen.
Solidúmbre, *sf.* † Einsamkeit; † Einöde *f.*
Soliloquiár, *vn.* für sich allein reden, ein Selbstgespräch halten.
Solilóquio, *sm.* Selbstgespräch *m.*
Solimán, *sm.* *Schdk.* Sublimat, Quecksilbersublimat *n.*
Sólio, *sm.* Thron *m.*; Thronbesteigung *f.* bei der Versammlung der Reichsstände; abertura del —, *pr.* *Ar.* feierl. Eröffnung *f.* des Reichstages.
Solipóte, *pr.* *Méj.* s. Gallináza.
Solísa, *pr.* *Mur.* s. Descaráda.
Solitária, s. Lombriz.
Solitário, *a.* einsam, menschenleer; in der Einsamkeit lebend; —, *sm.* Einsiedler *m.*; Melancholie- od. Grillenspiel *n.*, das von Einer Person gespielt wird auf einer kleinen Tafel, die 37 Löcher u. 36 bewegliche Pflöckchen hat; leichtes, offenes, einsitziges Reisefuhrwerk *n.*
Sólito, *a.* †† gewöhnlich.
Solíto, *a.* ganz allein.
Solitúd, † s. Soledád.
Soliviadúra, *sf.* Auf-, Emporheben *n.*
Soliviantár, *va.* aufregen, aufreizen, in Wallung, in die Hitze bringen (Begierden, Leidenschaften, besond. in politischer Beziehung).
Soliviár, *va.* auf-, emporheben; * stehlen; —se, *vr.* sich ein wenig erheben von seinem Sitze.
Solívio, s. —iadúra. [nem Sitze.
Solivión, *sm.* *augm.* von —io.
Sólo, *a.* einzig; allein, alleinig, bloß; allein, ohne Gesellschaft; verlassen, hülflos; á —las, á sus —las ganz allein; † insgeheim; —, *sm.* *Tk.* Solo *n.*, Alleingesang *m.*, Alleinspiel *n.*; *Ksp.* Solo *n.* im Hombre; —, *ad.* nur, bloß; außer, ausgenommen.
Solomíllo, *sm.* s. Entrecuésto.
Solómo, *sm.* dsb.; *Kk.* eingesalzenes Lendenstück *n.* von einem Schweine.
Solséra, *sf.* Art Fischernetz *n.* zum Fange der Horn- u. Nadelfische. [hörig.
Solsticiál, *a.* *Stk.* zur Sonnenwende ge-

Solstício, *sm.* *Stk.* Sonnenwende *f.*; — estival Sonne *f.* im Sommer; — hiemal Sonne *f.* im Winter.

Soltáble, *a.* was losgelassen, -gebunden, befreit 2c. werden kann od. soll.

Soltadéro, *a.* † ungebunden, ausgelassen.

Soltadízo, *a.* was man geschickt od. heimlich losbindet, losmacht.

Soltadór, *sm.* der etw. losläßt, rathet 2c.; — de sueños, † Traumdeuter *m.*

Soltár, *va.* losmachen, -binden, -lassen, in Freiheit setzen; aus den Händen lassen; von sich werfen, wegwerfen; ausgeben (Geld); freien Lauf lassen, ausbrechen; nach-, erlassen (Schuld); auflösen, lösen, erklären (Zweifel, Räthsel, Aufgabe 2c.); auflösen (Seife im Wasser 2c.); — la capa, * durch irgend eine Handlung od. ein Mittel sich von einer drohenden Gefahr befreien; — una especie eine Aeußerung 2c. hinwerfen, um zu sehen, was für einen Eindruck sie macht; — el reloj eine Thurmuhr fortschlagen lassen, bis das Gewicht abgelaufen ist (was bei fröhlichen, glücklichen Ereignissen zu geschehen pflegt); — la presa, * in einen Strom von Thränen ausbrechen; — el preso, ** einen Wind streichen lassen; — un sueño einen Traum auslegen od. deuten; — la taravilla, * unaufhörlich plaudern; — el trapo, * sich einer Leidenschaft, einem Laster, einem Kummer ganz hingeben; — las velas die Segel aufspannen; —se, *vr.* sich losmachen; Fertigkeit u. Gewandtheit erlangen in allerhand Verrichtungen u. Geschäften; sich einem ungebundenen, freien Lebenswandel überlassen; *Aw.* den Unrath von sich gehen lassen. [enzimmer *n.*

Soltéra, *sf.* lediges, unverheirathetes Frau-

Soltería, *sf.* †† lediger, eheloser Stand *m.*

Soltéro, *a.* ledig, unverheirathet; ungebunden, ausgelassen; —, *sm.* lediger, unverheiratheter Mann *m.*

Solterón, *sm.* Hagestolz *m.*

Soltífero, *a.* ledig, unverheirathet; der noch nie verheirathet war.

Soltúra, *sf.* Losmachen, Losbinden *n.*; Los-, Entlassung *f.* aus dem Gefängnisse; Lösung *f.* eines Räthsels; Deutung *f.* eines Traumes 2c.; Ausschweifung; Behendigkeit, Gewandtheit, Gelenksamkeit, Beweglichkeit *f.*; dünnes Gewebe *n.*; — de vientre, *Aw.* Stuhlgang *m.*, Leibesöffnung *f.*

Solubilidád, *sf.* *Ng.* *Nl.* Auflösbarkeit *f.*

Solúble, *a.* auflösbar, dessen Theile aufgelöst werden können; † erklärbar.

Solución, *sf.* s. Soltúra; Lösung *f.* eines Zweifels, einer Frage; Entbindung *f.* von einer Pflicht 2c.; Trennung; *Waw.* Wunde; Entrichtung, Bezahlung *f.*; — del vientre, *Aw.* Bauchfluß, Durchfall *m.*

Solutívo, *a.* auflösend, was die Kraft hat, aufzulösen, zu schmelzen, zu zertheilen; —, *sm.* *Aw.* auflösendes Mittel *n.*

Solvéncia, *sf.* Fähigkeit, Möglichkeit *f.* seine Schulden zu bezahlen. [lung 2c.).

Solventár, *va.* †† berichtigen (eine Zah-

Solvénte *pa.* von —ér; quedar — quitt sein, nichts mehr zu bezahlen haben; —, *a.* *Rg.* zahlungsfähig. [bezahlen.

Solvér, *va.* auflösen; lösen (eine Frage 2c.);

Solviénte, *pa.* von —vér; —, *sm.* s. Solutívo.

Sólla, *pr.* *Gal.* s. Platíja.

Solládo, *sm.* *Sw.* Kuhbrücke *f.* unten im Schiffe. [nem Blasebalg.

Solladór, *sm.* † der bläst, anbläst mit ei-

Sollamár, *va.* sengen, versengen.

Sollár, *va.* *pr.* *Ast.* blasen, anblasen wie mit einem Blasebalg.

Sollástre, *sm.* Küchenjunge; * Schalk, schlauer Mensch *m.*

Sollastría, *sf.* Amt, Geschäft *n.* eines Küchenjungen; * Schalkhaftigkeit, Schlau-

Sollastrón, *sm.* *augm.* von —re. [heit *f.*

Sollevár, *va.* † unterstützen, erleichtern.

Sollípo, *sm.* † letzter Seufzer *n.*, Röcheln *n.* eines Sterbenden.

Sóllo, *sm.* *Ng.* Hecht *m.*

Sollozadór, *sm.* †† der schluchzt.

Sollozár, *vn.* schluchzen.

Sollózo, *sm.* Schluchzen *n.*

Sóma, *sf.* Nachmehl *n.*, woraus Brod für das Gesinde gebacken wird; † Last; *rw.*

Sománta, *sf.* ‖ Tracht *f.* Schläge. [Henne *f.*

Somatén, *sm.* *pr.* *Cat.* Sturmläuten *n.*, Sturmglocke *f.*; Freiwilliger *m.* vom Landsturm.

Somatología, *sf.* *Zk.* Lehre *f.* von den festen Theilen des menschl. Körpers.

Sómbra, *sf.* Schatten *m.*; Schattenbild *n.*, Truggestalt *f.*, Gespenst *n.*; Schein, Anschein *m.* von etw.; Schutz, Schirm; *Mal.* Schatten *m.*, Schattirung *f.*; *Ng.* *Mal.* Umbererde *f.*; *rw.* Gerichts- u. Polizeidiener *m.*; — de hueso, *H.* Beinschwarz *n.*; — de Venecia venetianischer Umber *m.*; — pura y total, *Stk.* gänzliche Beraubung *f.* des Lichtes bei den Sonnen- u. Mondfinsternissen; ni por — ganz u. gar nicht. [ter 2c.

Sombráje, *sm.* Feldhütte *f.* für Flurwäch-

Sombrájo, *sm.* dsb.; Schatten *m.*, den Jem. macht, indem er sich vor das Licht stellt.

Sombrajóso, † s. —róso.

Sombrár, †† s. As—.

Sombreádo, *sm.* *Mal.* Schattirung *f.*

Sombreár, *va.* †† beschatten; *Mal.* schattiren. [*m.* mit dem Hute.

Sombrerázo, *sm.* *augm.* von —ro; Schlag

Sombreréra, *sf.* Hutfutteral *n.*; *Ng.* großer Huflattich *m.*, Pestilenzwurz *f.*

Sombrerería, *sf.* Hutmacherwerkstatt *f.*; Huthändlerladen *m.*

Sombreréro, *sm.* Hutmacher; Huthändler *m.*

Sombreréte, *sm.* *dim.* von Sombréro; *Ng.* Hut *m.* einiger Pilse u. Schwämme.

Sombreríco, —íllo, —íto, *sm.* *dim.* von —ro.

Sombréro, *sm.* Hut *m.*; Dächlein *n.* über einer Kanzel; * s. Grandéza; * Mannsperson *f.* in einer Familie, besonders vom Haupt derselben gebräuchlich; — de caminante Reisehut *m.*; — de la chimenea, *Bk.* Kappe *f.* auf dem Schornstein; — de galon Tressenhut *m.*; — de lana Filzhut *m.*; — de tres esquinas dreieckiger Hut *m.*

Sombrerón, s. —rázo.

Sombría, *sf.* schattiger Ort *m.* [werfend.

Sombrífero, *a.* *poét.* Schatten mach-

Sombrílla, *sf. dim.* von Sómbra; Sonnenschirm, Knicker *m.* der Damen.
Sombrío, *a.* schattig; *Mal.* dunkel gehalten, schattirt; düster; von düsterer Gemüthsart, verschlossen, versteckt; —, *sm.* schattiger Ort *m.*
Sombríta, *sf. dim.* von Sómbra.
Sombróso, *a.* s. —río; von dunkler Farbe.
Someréra, *sf.* Lastteselin *f.*; —as, *pl. Bdr.* Querbalken *m.* der alten Holzpresse.
Somería, *sf.* Oberflächlichkeit; † Eselei *f.*
Soméro, *a.* seicht; oberflächlich; † hoch, erhaben; —, *sm.* Lastesel *m.*
Sometedór, *sm.* † der sich andere unterwürfig macht.
Sometér, *va.* unterwerfen, unterwürfig machen; vorlegen; —se, *vr.* sich unterwerfen. [—tin *f.*
Sométieo, *sm.*, —ca, *sf.* † Sodomit *m.*,
Sometído, *a.* unterthänig, demüthig.
Sometimiénto, *sm.* Unterwerfung *f.*
Somífloro, *a. poét.* auf den Blumen schla-
Somírse, † s. Sumírse. [fend.
Somnambulísmo, *sm. Aw.* Nachtwandeln *n.*, Mondsucht *f.* [wandler *m.*, —rin *f.*
Somnámbulo, *sm.*, —la, *sf.* Schlaf-, Nacht-
Somnífero, *a. poét.* Schlaf machend, den Schlaf befördernd.
Somnílocuo, *a.* u. *sm.* der im Schlafe spricht.
Somnoléncia, *sf.* Schläfrigkeit *f.*
Sómo, *sm.* Höchstes *n.* einer Sache, Gipfel *m.*, Spitze *f.*; andar en — in die Höhe steigen; en — oben auf; en —, *prep.* (reg. den Gen.) auf.
Somoescápo, *sm. Bk.* Ablauf *m.* einer Säule, Ausbiegung *f.* der Fläche des Säulenschaftes gegen den Obersaum.
Somónte, *sm.* grobes, noch rohes Tuch *n.*; de —, *ad.* grob, roh, im natürlichen Zustande, ohne künstliche Bereitung.
Somorgujadór, *sm.* Taucher *m.*
Somorgujár, *vn.* tauchen, untertauchen.
Somorgújo, *sm. Ng.* Taucher *m.*; á lo — unter dem Wasser, untergetaucht; * heimlich, verstohlnerweise.
Somormujár, s. —rgujár.
Somormújo, —ón, s. —rgújo.
Somovér, † s. Conmovér.
Sompesár, *va.* in die Höhe, aufheben, um das Gewicht einer Sache ungefähr zu schätzen.
Sompéso, *sm.* Aufheben *n.* eines Gegenstandes, um sein Gewicht abzuschätzen.
Sompópo, *sm. Ng.* Gattung *f.* sehr großer Ameisen in *NSp.*, deren sich die indian. Wundärzte in Guatemala bedienen, um die Ritze nach dem Aderlassen zu heilen.
Són, *sm.* Klang, Schall, Laut, Ton *m.*; * öffentliche Nachricht *f.*, Gerücht *n.*; Tonweise, Melodie *f.*; grober Spaniol *m.*; á — nach dem Ton od. Klang eines gewissen Tonwerkzeuges; bailar sin —, * sehr ungehalten über etw. sein u. es durch Geberden ausdrücken; en — auf die Art wie; als wenn; quedarse al — de buenas noches, || sich in seiner Erwartung getäuscht finden; sin ton, ni — in die Kreuz u. Quere, ohne Zeit, Regel od. Ordnung zu beobachten.
Són! *rw.* still!

Sonáble, s. Sonóro u. Sonádo.
Sonáda, † s. —áta. [der Nase.
Sonadéra, *sf.* Schneuzen, Schnauben *n.*
Sonadéro, *sm.* Schnupftuch; Schneuzen *n.*
Sonádo, *a.* berühmt; ruchbar, allgemein bekannt.
Sonadór, *sm.* der Lärm, überhaupt Geräusch macht; der auf einem Tonwerkzeuge spielt; Schnupftuch *n.*; Arbeiter *m.*, welcher den Blasebalg in einer Schmiede od. einem Hüttenwerk in Bewegung setzt. [ten *n.*
Sonadúra, *sf.* † Schall, Klang *m.*; † Läu-
Sonája, *sf.* Art Tamburin *n.*; Schelle,
Sonajería, *sf.* † Geklingel *n.* [Klingel *f.*
Sonajéro, *sm.* Art Kinderklapper *f.*
Sonajílla, —juéla, *sf.* Glöckchen *n.*
Sonámbulo, etc. s. Somn—, etc.
Sonánte, *pa.* von —ár; —, *a.* s. Sonóro.
Sonántes, *sm. pl. rw.* Nüsse *f.*
Sonár, *vn.* tönen, klingen, ertönen, erschallen; spielen auf einem Tonwerkzeuge; schellen, klingeln; den Blasebalg in einer Schmiede od. einem Hüttenwerk in Bewegung setzen; lauten, heißen, bedeuten; von sich reden machen; klingen (alg. c., ó á alg. c. wie etw.); abzielen, anspielen (alg. c., ó á alg. c. auf etw.); gefallen, behagen; —se, *vr.* verlauten, gemurmelt werden; sich schneuzen; — los mocos, dsb.
Sonáta, *sf.* Concert *n.*; Tonweise, Melo-
Sónco, s. Cerrája. [die; Sonate *f.*
Sónda, *sf. Sw.* Senkblei, Bleiloth *n.*; Untersuchung *f.* mit dem Senkblei; Stelle *f.* im Meere, wo man das Senkblei werfen kann, wo man Grund hat; *Waw.* Sonde *f.*; Erdbohrer *m.*
Sondáble, *a.* was man mit dem Senkblei ꝛc. untersuchen kann.
Sondalésa, *sf. Sw.* Lothlinie *f.*
Sondár, —deár, *va. Sw.* mit dem Senkblei untersuchen; *Waw.* mit der Sonde untersuchen; ausforschen, Jemandes Gesinnungen, Absichten, Geschicklichkeiten ꝛc., od. auch die Lage einer Sache zu erforschen suchen.
Sondeáble, *a.* was mit dem Senkblei untersucht, * was erforscht ꝛc. werden kann
Sondéo, *sm. Sw.* Sondiren *n.* [od. soll.
Sonecíllo, *sm.* leiser, schwacher Ton, Laut od. Schall; lustiger, lebhafter Ton *m.*
Sonetár, *vn.* §§ Sonette machen.
Sonetázo, *sm. iron. augm.* von —to.
Sonetíco, *sm.* ** *dim.* von —to; s. —ecíllo; Trommeln *n.* mit den Fingern auf einem
Sonéto, *sm. Dk.* Sonett *n.* [Tische ꝛc.
Sónga, *sf. pr. Cub.* Spott *m.*, Spötterei *f.*
Soníche, *sm. rw.* Stillschweigen *n.*
Sonído, *sm.* s. Són; Wichtigkeit *f.*, Ansehen *n.*, Bedeutung *f.*
Sonlocádo, *pr. ACast.* s. Al—. [zeug *n.*
Sonómetro, *sm. Tk.* vielfaitiges Tonwerk-
Sonoridád, *sf.* Wohlklang, Wohllaut *m.*
Sonóro, *a.* wohlklingend, klangreich, hell u. lieblich tönend; * im Einklange stehend, übereinstimmend (Handlungen, Tu-
Sonoróso, etc. s. —ro, etc. [genden ꝛc.).
Sonreidór, *a.* u. *sm.* lächelnd; der lächelt.
Sonreírse, *vr.* lächeln.
Sonrísa, *sf.*, —so, *sm.* Lächeln *n.*

Sonrodár, *va.* mit den Rädern in den Koth schieben (einen Wagen, Karren); —se, *vr.* mit den Rädern im Kothe ꝛc. stecken bleiben.
Sonrojádo, *a.* erröthend; beschämt.
Sonrojár, *va.* erröthen machen; *vn.* s. —osárse; —se, *vr.* erröthen.
Sonrójo, *sm.* Erröthen *n.*; Schamröthe; Beschämung, Schmach; *Waw.* Schmähung, Schimpfrede; abschlägige Antwort *f.*, Korb *m.*
Sonrosáble, *a.* was leicht mit Röthe überzogen werden kann; was leicht erröthen [kann.
Sonrosádo, *a.* rosenfarbig.
Sonrosár, *va.* mit Rosenroth überziehen; —se, *vr.* erröthen vor Scham ꝛc.
Sonroseádo, s. —sádo.
Sonroseár, —se, s. —sár, —se.
Sonroséo, s. —ójo.
Sonrugírse, † s. Susurrárse.
Sonsáca, *sf.* listiges Ausforschen od. Abschwätzen *n.*
Sonsacadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die mit List entlockt od. abschwätzt.
Sonsacár, *va.* heimlich aus einem Sacke entwenden; abschwätzen, entlocken (besond. ein Geheimniß); ausforschen, aus[fragen.
Sonsáque, s. —áca.
Sonséra, *sf. pr. Am. M.* Dummheit, Tölpelei *f.*
Sonsonéte, *sm.* Ton od. Klang *m.*, welcher dadurch entsteht, daß man öfter sanft auf etw. schlägt, um den Ton der Musik nachzuahmen, Klingklang; spöttischer, verächtlicher Ton *m.* einer Stimme; spöttisches Lachen *n.*
Sonsoniche, *sm. rw. augm.* von Soniche.
Sónzo, *sm.* † Tölpel, alberner Mensch *m.*
Soñáble, *a.* was geträumt, in der Einbildung gedacht werden kann.
Soñádo, *a.* geträumt, eingebildet.
Soñadór, *sm.* Träumer *m.*; der Träumereien u. Mährchen für Wahrheit ausgibt.
Soñár, *vn.* träumen (con alg. von Jem., con, ó en alg. c. von etw.); träumen, sich fälschlich etw. einbilden; ni —lo nicht einmal im Traume an etw. denken.
Soñarréra, *sm. pr. And.* §§ schwerer Traum [*m.*
Soñoléncia, s. Somnoléncia.
Soñolénto, † s. —liénto.
Soñoliénto, *a.* schläfrig; schlafend; * träg, verzüglich, langsam.
Sópa, *sf.* eingetauchter Bissen *m.* Brod; Brodschnitte *f.*; klein geschnittenes Brod *n.* zu einer Suppe; Brodsuppe *f.*; Essen *n.* überhaupt; Klostersuppe *f.*, wie man sie den Armen austheilt; — borracha, *Kk.* Weinsuppe *f.* mit Zuckerbrod, Zucker, Zimmet ꝛc.; — de arroyo, ** Kieselstein, einzelner loser Stein *m.*; —as de gato, *Kk.* Brodsuppe *f.* mit Knoblauch in Oel geschmort u. mit Salz u. Pfeffer gewürzt; — de vino, *pr.* Distelblüthe *f.*; — dorada; *Kk.* fette Fleischbrühsuppe *f.* mit geröstetem Brod, Schnitten von Granatäpfeln u. Zucker; ¿porquería son —as? ist das eine Kleinigkeit? (wenn Jem. etw. Schätzbares verachtet od. verschmäht).
Sopáipa, *sf. Kk.* Art dicker Waffelkuchen *m.*, der mit Honig bestrichen wird.
Sopalancár, *va.* §§ mit Hebebäumen aufheben u. auf Walzen fortrollen.
Sopalánda, *sf.* etw. abgetragene u. schadhafte Studentenkleidung *f.*, in Leibrock u. Mantel bestehend, worin bettelhafte Landstreicher, die sich für Studenten ausgeben, einherzugehen pflegen.
Sopálco, † s. Entresuélo.
Sopánda, *sf.* Häng=, Tragriemen *m.* an einer Kutsche; *Bk.* Riegel *m.*
Sopapeár, *va.* || mit der Hand Schläge, Stöße unter das Kinn geben.
Sopapéo, *sm.* Schlagen, Stoßen *n.* mit der Hand unter das Kinn.
Sopápo, *sm.* Schlag *m.* mit der Hand unter das Kinn; Klappe *f.* an einer Pumpe, Ventil *n.*
Sopár, *va.* das Brod zur Suppe einwei[chen; s. Ensopár.
Sopeár, *va.* s. Sopár; * herrisch behandeln.
Sopéna, *prep.* s. Péna; — de muerte bei Todesstrafe.
Sopéña, *sf.* §§ Höhlung *f.* am Fuße eines [Felsen.
Sopéo, *sm.* Einweichen *n.* des Brodes zur Suppe; * herrische Behandlung *f.*
Sopéra, *sf.* Suppenteller *m.*, Suppenschüssel [*f.*
Sopéro, s. —ra.
Sopércha, *sf.* † Betrügerei *f.*
Soperchár, *va.* † überlisten.
Sopercheria, † s. Sup—.
Sopesár, etc. s. Sompesár, etc.
Sopeteár, *va.* öfters eintauchen in eine Brühe (einen Bissen Brod); * mißhandeln, gröblich beleidigen.
Sopetéo, *sm.* öfteres Eintauchen *n.* eines Bissen Brodes in eine Brühe; * Mißhandlung *f.*
Sopetón, *sm. augm.* von Sópa; Stück *n.* Brod, das man in einer Oelmühle in Oel eintaucht; heftiger, unvermutheter Schlag *m.* mit der Hand; de — plötzlich, unversehens.
Sopilóte, *pr. Méj.* s. Gallináza.
Sopilla, —íta, *sf. dim.* von Sópa.
Sopísta, *iron.* s. Sopón.
¡Sópla! *int.* ei! (als Ausdruck der Verwunderung); o weh!
Sopladéro, *sm.* §§ Luftloch *n.*
Sopládo, *a.* || allzu zierlich geputzt.
Sopládo, *sm. Bwk.* Luftloch *n.* (in einem Schachte ꝛc.).
Sopladór, *a.* blasend, anblasend; * erregend, aufreizend, entflammend; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die bläst, anbläst, entfacht.
Soplamócos, *sm.* || Schlag *m.* ins Gesicht, besond. auf die Nase.
Sopláte, *pa.* von —ár.
Soplár, *va.* u. *n.* blasen, hauchen; wehen, wie der Wind; mit dem Blasebalg blasen; an=, wegblasen; wegnehmen (einen Stein im Dambrett ꝛc.); * heimlich entwenden; * wegschnappen, hinterlistigerweise entziehen; einblasen, heimlich beibringen; ein=, in den Sinn geben; anzeigen, heimlich angeben; stark trinken; —se, *vr.* sich mit übermäßiger Sorgfalt putzen; — las manos, ó las uñas, * in seiner Erwartung getäuscht werden, seine Absicht nicht erreichen; — los dedos de gusto sich die Finger verbrannt haben; * wegen einer Anmaßung verspottet werden.

Sopléte, *sm.* Löthrohr *n.*, Löthpfeife *f.*
Soplído, † s. —lo.
Soplíllo, *sm. dim.* von —lo; etw. sehr Dünnes, Leichtes u. Zartes *n.*; *H.* sehr dünner u. durchsichtiger Taffet *m.*
Sóplo, *sm.* Hauch *m.*; Blasen, Wehen *n.* des Windes; geheime Nachricht; Anklage, Anzeige *f.* vor Gericht; * günstiger Einfluß *m.* von etw., wodurch Jem. befördert wird, in die Höhe kommt; Augenblick *m.*, sehr kurze Zeit *f.*, Hauch; *rw.* heimlicher Angeber *m.*
Soplón, *sm.*, —na, *sf.* heimlicher Angeber *m.*, dgl. —rin *f.*; Polizeispion *m.*
Soploncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Sopón, *sm.* Mensch *m.*, der von Almosen lebt u. in Klöstern u. andern Häusern umsonst zu essen bekommt.
Sopóncio, *sm.* Kummer, Gram *m.* über eine fehlgeschlagene Erwartung.
Sopór, *sm.* Schläfrigkeit, Neigung *f.* zum Schlafe.
Soporífero, s. Somníf—.
Soporóso, *a.* dsb.; schläfrig, zum Schlafe geneigt.
Soportáble, *a.* erträglich.
Soportación, *sf.* Ertragung *f.*; Ausstehen *n.*
Soportál, *sm.* bedeckter Vorplatz *m.* beim Eingange der Bauernhäuser, Meierhöfe ꝛc.
Soportár, *va.* tragen; ertragen, ausstehen.
Sopórte, *sm. Wk.* jede der Figuren *f.*, welche zur Seite des Wappenschildes stehen u. dasselbe halten od. tragen.
Sopráno, *sm. Tk.* Sopran, Discant *m.*; * Person *f.* mit dünner, feiner, heller Stimme; * Castrat, Verschnittener *m.*
Sopriór, *sm.*, —ra, *sf.* Unterprior *m.*, —rin *f.*
Sopuntár, *va.* ein Wort unterpunktiren (z. B. wenn es ausgestrichen war u. noch gelten soll).
Sór, || s. Señór.
Sór, *sf.* Schwester *f.* (Nonne).
Sóra, *sf. pr. Per.* gewisses Getränk *n.*, das aus Mais verfertigt wird.
Sórba, s. Sérba.
Sorbedór, *sm.* der schlürft, einschlürft; Trinker *m.*
Sorbér, *va.* schlürfen, einschlürfen; schnupfen, ein-, hinaufschnupfen, wie Tabak ꝛc.; verschlucken, verschlingen; —se, *vr.* dsb.; —le á alg. Jem. übertreffen, Jem. in allen Stücken überlegen sein.
Sorbéte, *sm.* Sorbet, angenehmes kühlendes Getränk *n.* aus Weichselsaft, Himbeersaft ꝛc. mit Zucker bereitet.
Sorbetón, *sm. augm.* von —bo.
Sorbetório, *sm.* Getränk *n.*, das eingeschlürft wird.
Sorbíble, *a.* was man einschlürfen kann.
Sorbición, *sf.* Schlürfen, Einschlürfen *n.*
Sorbíllo, —íto, *sm. dim.* von —bo.
Sorbimiénto, s. —bición.
Sórbo, *sm.* dsb.; Mundvoll *m.* von einer Flüssigkeit, Schluck *m.*; Bißchen, etw. Weniges *n.*
Sorbóna, *sf.* Sorbonne, theologische Facultät *f.* auf der Universität zu Paris; * Universität *f.* zu Paris selbst.
Sorbónico, *a.* zur Pariser Sorbonne gehörig, sie betreffend.
Sórce, † s. Ratón campesino.
Sórda, *sf.* taubes Frauenzimmer *n.*; *Ng.* s. Agachadíza; *Sw.* Art langes, dünnes Ankertau *n.*
Sordástro, *sm. augm.* von —do.
Sordedád, † —éra, —éz, *sf.* Taubheit *f.*
Sordície, †† —didéz, *sf.* Schmutz *m.*, Unreinigkeit *f.*
Sordíco, —íllo, —íto, *a. dim.* von Sórdo.
Sórdido, *a.* schmutzig; unrein, unanständig, ärgerlich, schändlich; *Waw.* mit ekelhaftem Eiter bedeckt.
Sordína, *sf.* Art von Geige *f.*, die nur aus Einem Brette besteht u. keinen Boden hat; *Tk.* Dämpfer *m.*; á la —, *Tk.* gedämpft.
Sórdo, *a.* taub; geräuschlos, still; dumpf; betäubend; * fühllos, der keinen Rathschlägen, Warnungen ꝛc. Gehör gibt; —, *sm.* Tauber *m.*; dar música á un —, * sich vergebliche Mühe geben, bei einem eigensinnigen Menschen etw. auszurichten.
Sordomúdo, *a.* taubstumm; —, *sm.* Taubstummer *m.*
Sordón, *sm.* † Harthöriger *m.*
Sóri, *sm. Ng.* gewisse vitriolhaltige Erzstufe *f.*
Sorítes, *sm. Vl.* Kettenschluß *m.*
Sormigrár, † s. Sumergír.
Sórna, *sf.* Langsamkeit, Schwerfälligkeit; absichtliche, schelmische Langsamkeit *f.*, womit man etw. sagt od. thut; *rw.* Nacht *f.*; boca de —, *rw.* Einbruch *m.* der Nacht; cantar la —, § den Entschluß, einen ungebundenen, ausschweifenden Lebenswandel zu führen, zu erkennen geben.
Sornár, *vn. rw.* schlafen.
Sornavirón, *sm.* heftiger Schlag *m.* mit der umgekehrten Hand.
Sorníta, *sf. dim.* von Sórno.
Sóro, *sm.* junger Falke *m.*, den man vor der erstern Mauserung gefangen hat.
Soróche, *sm. Am. Ng.* gewisses sehr bleihaltiges Metall *n.*; *pr. Am. M.* Art Brustkrankheit *f.* in Folge der scharfen Luft während des Aufenthaltes auf dem Andesgebirge.
Soróchi, s. Soróche (Krankheit).
Soróque, *sm. Ng. Bwk.* Gestein *n.*, in welchem das Erz enthalten ist.
Sorór, *sf.* Nonne *f.*
Sororál, *a.* auf die Nonnen (religiösen Schwestern) bezüglich.
Sorprendénte, *pa.* von —dér; —, *a.* überraschend, seltsam, außerordentlich; Ueberraschung, Erstaunen verursachend.
Sorprehendér, † —rendér, *va.* überfallen, überrumpeln; * überraschen, in Erstaunen setzen; —se, —rendérse, *vn.* erstaunen, staunen.
Sorprendíble, *a.* was leicht überrascht ꝛc. werden kann.
Sorprésa, *sf. Kw.* Ueberfall *m.*, Ueberrumpelung *f.*; Erstaunen *n.*
Sórra, *sf.* grober Sand *m.*, den man zum Ballast nimmt; *pr.* Seitenstück *n.* des Thunfisches.
Sorrabár, *va.* s. Derrabár; † ein Thier am Schwanze anfassen, um es irgend wohin zu ziehen, zu zerren.
Sorregár, *vn. pr. Mur.* zufällig seinen Lauf ändern, wie ein Wässerungsgraben, ein Bach.
Sorréro, †† s. Zo—.
Sorriégo, *sm. pr. Mur.* zufällige Wässerung *f.*, weil das Wasser eines Baches

rc. einen andern Weg nimmt.
Sorteáble, *a. Kw.* zum Loosen geeignet wegen der Aushebung, conscriptionsfähig.
Sorteadór, *sm.* der Loose ziehen läßt od. das Ziehen der Loose leitet; geschickter Stierfechter *m.*, besond. zu Fuße u. mit dem Mantel.
Sorteamiénto, † s. —éo.
Sorteár, *va.* verloosen; *Kw.* durchs Loos zum Soldatenstande bestimmen; *vn.* loosen; zu Fuße mit einem Stiere kämpfen.
Sortéo, *sm.* Loosen, Verloosen *n.*; *Kw.* Aushebung *f.* der Rekruten durchs Loos.
Sortería, † s. —tilégio.
Sortéro, *sm.* Wahrsager *m.*
Sortíja, *sf.* Ring, Fingerring; Ring *m.* zu Vorhängen rc.; Ringelrennen *n.*; Locke, Haarlocke *f.*; *pr. And. Wgn.* Rabenring *m.*; — de sello Siegelring *m.*; correr — ein Ringelrennen halten.
Sortijílla, —íta, *sf. dim.* von —ja.
Sortijón, *sm. augm.* von —ja.
Sortijuéla, s. —jilla.
Sortilégio, *sm.* Wahrsagerei; Zauberei, Hexerei *f.*
Sortílego, s. —téro.
Sortú, *sm.* Ueberrock; Tafelaufsatz *m.* von Silber rc. mit den nöthigen Gefäßen zum Salz rc.
Sósa, *sf. Ng.* s. Barrílla; *Schdk.* Alkali *n.*, welches sich von der Pottasche dadurch unterscheidet, daß es sich an der Luft in ein weißliches Pulver verwandelt; Sodoxyd *n.*
Sosacár, † s. Sonsacár, etc.
Sosañár, *va.* † verspotten, necken; beleidigen.
Sosáño, *sm.* Verspottung, Neckerei; Beleidigung *f.*
Soscomendadór, † s. Subc—.
Sosedád, *sf.* † Unschmackhaftigkeit; † Albernheit *f.*, abgeschmacktes Zeug *n.*
Sosegadíto, *a. dim.* von —do.
Sosegádo, *a.* ruhig; sanft, gelassen.
Sosegár, *va.* beruhigen, besänftigen, stillen; † durch einen Vertrag festsetzen; *vn.* ausruhen; ruhen, schlafen; ruhig werden, wie ein Sturm rc.; sich beruhigen, sich zufrieden geben; —se, *vr.* dsb.; in Ruhe kommen, Ruhe bekommen.
Sosentendér, *va.* † darunter verstehen.
Sosería, s. Sosedád.
Sosiégo, *sm.* Ruhe; Beruhigung; Gelassenheit *f.*; con — ruhig.
Soslayár, *va.* etw. schief, überzwerch, quer legen od. machen.
al Sosláyo, de —, *ad.* schräg, überzwerch; mirar á alg. al — Jem. von der Seite ansehen.
Soslineár, *va.* unterstreichen.
Sóso, *a.* unschmackhaft; * abgeschmackt, ungereimt.
Sosón, *sm. Pk.* Art sodahaltiger Pflanze *f.*
Sosón, *a. augm.* ‖ von Sóso.
Sospécha, *sf.* Verdacht, Argwohn *m.*; Vermuthung; Besorgniß *f.*
Sospecháble, *a.* was vermuthet, beargwohnt werden kann.
Sospechár, *va.* †† argwohnen, vermuthen.
Sospechóso, *a.* verdächtig, Verdacht erweckend; argwöhnisch, mißtrauisch.
Sospesár, † s. Somp—.
Sospiradéro, etc. † s. Sus—, etc.
Sosquín, *sm.* hinterlistiger Schlag, Stoß od. Stich *m.* von der Seite.
Sostén, *sm.* Stützung, Unterstützung; Stütze; *Sw.* Steifheit *f.* eines Schiffes.
Sostenedór, *a.* u. *sm.* der stützt, unterstützt, trägt rc.
Sostenér, *va.* stützen, unterstützen; aufrecht halten; tragen; aus-, unter-, erhalten; behaupten; —se, *vr.* sich aufrecht erhalten, sich auf den Beinen erhalten; sich erhalten, fortdauern.
Sostenído, *a.* gleichförmig (von der Schreibart); steif (im Umgange rc.); —, *sm. Tk.* s. Cadéncia.
Sosteniénte, *pa.* von —nér; Sostenimiénto, *sm.* s. —tén; † Unterhaltung *f.*, Unterhalt *m.*
Sostentación, etc. † s. Sus—, etc.
Sostituír, Sostitúto, etc. † s. Subs—, etc.
Sostrádo, *sm.* † Art Wurfspieß *m.*
Sostraér, etc. † s. Subs—.
Sóta, *sm. Ksp.* Unter, Bube *m.*; s. Sotacaballerízo, —acochéro, —acómitre, etc.
Sotaayúda, *sf.* Untergehülfe *m.*
Sotabánco, *sm. Bk.* hervorspringender Theil *m.* eines Gebäudes über dem Karnies, worauf die Bögen eines Gewölbes ruhen.
Sotabása, *sf.* Untersatz *m.* Unterlage *f.* unter einem Fußgestell; unterste Grundlage *f.*
Sotabibliotecário, *sm.* Unterbibliothekar *m.*
Sotacaballerízo, *sm.* Unterstallmeister *m.*
Sotacapitán, *sm.* † *Kw.* Lieutenant *m.*
Sotacochéro, *sm.* Vorreiter *m.*
Sotacóla, *sf.* Schwanzriemen *m.*
Sotacómitre, *sm.* Untergaleerenvogt *m.*
Sotacóro, *sm.* Raum *m.* unter dem Chor einer Kirche.
Sotadéra, *sf.* † altes, scheußliches Weib *n.*
Sotadespabiladór, *sm.*** Unterlampenputzer *m.* bei einer Schauspielergesellschaft.
Sotadurmiénte, *sm. Sw.* Unterbalkwäger *m.*
Sotaermitáño, *sm.* zweiter Einsiedler *m.* in einer Einsiedelei.
Sotalcáide, *sm.* Unterschloßbefehlshaber *m.*; — de cárcel Unterstockmeister *m.*
Sotalcálde, *sm.* † Unter-, Vicerichter *m.*
Sotalúgo, *sm.* zweiter Reif *m.* an einem Fasse.
Sotambáno, *sm.* † Gewölbe *n.*, wo man Waaren lagert.
Sotaminístro, s. Sotom—.
Sotamontéra, *sm.* Unterjägermeister, Viceoberjägermeister *m.*
Sotána, *sf.* Leibrock *m.*, enger bis an die Füße herunter gehender Rock *m.* mit engen Aermeln, den die Geistlichen tragen; *‖ Tracht *f.* Schläge.
Sotanádo, —nár, s. As—.
Sotaneár, *va.* ‖ prügeln; derb ausschelten.
Sotaní, *sm.* enger Frauenrock *m.* ohne Falten.
Sotanílla, *sf. dim.* von ⁼—na; Art kurzer Leibrock *m.*, welchen die Stiftungsgenossen der Bildungs- u. Erziehungsanstalten in solchen Städten tragen, wo sich weder der Hof, noch ein Obergericht befindet.
Sótano, *sm.* Keller; unterirdischer gewölbter Saal *m.*
Sotasacristán, *sm.* Unterküster *m.*
Sotasecretário, *sm.* Untersecretär *m.*
Sotaventár, —teár, *va. Sw.* unter den Wind, auf die Seite bringen, die der Richtung des Windes entgegengesetzt ist;

—se, —teárse, *vr.* *Sw.* unter den Wind, in Lee kommen.
Sotavénto, *sm.* *Sw.* Leeseite *f.*; á —, *Sw.* unter dem Winde, in Lee.
Sotechádo, *sm.* Schuppen *m.*, mit einem Dache bedecktes offenes Gebäude *n.*
Soténo, *a.* in den Wäldern wachsend.
Soterráble, *a.* was beerdigt, vergraben, eingescharrt werden kann od. soll.
Soterrádo, *a.* unter der Erde wachsend (Erdäpfel, Rüben ꝛc.).
Soterráneo, —áno, —áño, *a.* unterirdisch; —, *sm.* unterirdische Höhle *f.*, unterirdisches Gewölbe *n.*
Soterrár, *va.* beerdigen, be-, vergraben, verscharren; verschütten, mit Erde zuschütten; —se, *vr.* sich vergraben, sich verscharren.
Sotestár, *va.* † mit einer Scherbe bedecken.
Sotíco, s. —íllo.
Sótil, etc. † s. Sútil, etc.
Sotíllo, *sm.* *dim.* von Sóto.
Sóto—, *prep.* unter (nur in Zusammensetzungen); s. Debájo.
Sóto, *sm.* Wald *m.*
Sotobánco, §§ s. Sotab—. [Bergwerke.
Sotominéro, *sm.* Untersteiger *m.* in einem
Sotominístro, *sm.* dritter Vorsteher *m.* in einem Jesuitenkloster, Küchen-, Keller- u. Speisemeister *m.*
Sotrózo, *sm.* *Gw.* Lünze *f.* an einer Laffette.
Sotsbáile, *sm.* Unter-, zweiter Amtmann *m.* in Aragonien.
Sotsveguér, *sm.* Unterbeamter *m.* einer Veguería in Catalonien.
Sotuér, *sm.* *Wk.* geschobenes Kreuz *n.* in Gestalt eines Andreaskreuzes.
Sovagucéa, s. Balacéa.
Sozcomendadór, † s. Subcom—.
Spargánio, etc. † s. Esp—, etc.
Stáqui, etc. † s. Est—, etc.
Su, *pron.* sein, seine, ihr, ihre.
Suadír, † s. Pers—.
Suárda, *sf.* † fettiger Schweiß *m.* gewisser Thiere, besonders der Schafe.
Suárra, *sf.* *Ng.* Art Truthahn *m.* im Kö-
Suasíble, etc. s. Pers—. [nigr. San Fe.
Suáve, *a.* lieblich, angenehm, den Sinnen schmeichelnd; sanft anzufühlen; sanft, gelind; gelehrig, nachgibig, lenksam; biegsam, geschmeidig; ruhig, gelassen; freundlich.
Suavecíco, —cíllo, —cíto, *a.* *dim.* von —ve; sanft, weich, dem Drucke nachgebend.
Suavidád, *sf.* Lieblichkeit, Anmuth; Sanftheit, Weichheit *f.* im Anfühlen; Sanftmuth, Gelindigkeit; Freundlichkeit; Geschmeidigkeit, Biegsamkeit *f.*
Suavizáble, *a.* was gemildert, gelindert, versüßt werden kann.
Suavizadór, *sm.* Lederfeile *f.*, Streichriemen *m.* für Scheermesser.
Suavizár, *va.* mildern, lindern, versüßen; besänftigen; sanft, geschmeidig, biegsam machen; — una navaja ein Scheermesser auf der Lederfeile abziehen; —se, *vr.* sich besänftigen, gelassener werden.
Sub— in Zusammensetzungen (latein. Ursprungs) = unter-, geringer an od. von Qualität ꝛc., untergeordnet.
Subácido, *a.* *Schdk.* *Nl.* säuerlich.
Subalternánte, *pa.* von —ár; *a.* *Vl.* unterabtheilend, etw. Anderes unter sich habend, wenn von Wissenschaften ꝛc. die Rede ist.
Subalternár, *va.* †† unterordnen.
Subaltérno, *a.* untergeordnet; —, *sm.* Untergebener; Unterbeamter; *Kw.* Subalternofficier *m.*
Subárido, *a.* *Nl.* ein wenig trocken.
Subarrendadór, *sm.* Unter-, Afterpächter *m.*
Subarrendamiénto, s. —riéndo.
Subarrendár, *va.* in Afterpacht geben.
Subarriéndo, *sm.* Afterpacht *m.*
Subásta, etc. s. Subhá—, etc.
Subbibliotecário, s. Sotab—.
Subbrigadiér, s. Subr—.
Subcinerício, *a.* unter der Asche gebacken.
Subclásе, *sf.* Unterclasse, Untergattung *f.*
Subclávio, *a.* *Zk.* unter dem Schlüsselbein befindlich.
Subcolectár, *va.* einnehmen, einsammeln unter od. nach dem Auftrage eines An-
Subcolectór, *sm.* Untereinnehmer *m.* [dern.
Subcomendadór, *sm.* Untercomthur *m.*
Subcomisário, *sm.* Untercommissar *m.*
Subcontínuo, *a.* *Aw.* beinahe anhaltend (Fieber). [gange begleitet.
Subcruénto, *a.* *Aw.* mit einigem Blutab-
Subcutáneo, *a.* *Aw.* unter der Haut befind-
Subdecáno, *sm.* Unterdechant *m.* [lich.
Subdelegáble, *a.* *ger.* der geeignet ist, an eines Andern Stelle abgeordnet zu werden.
Subdelegación, *sf.* *ger.* Unterabordnung *f.* zu einem Geschäfte; Oberfinanzbehörde *f.* in einer Provinz.
Subdelegádo, *a.* *ger.* untergeordnet; —, *sm.* Unterabgeordneter, Stellvertreter *m.* bei einem Geschäftsauftrage od. einer Gerichtsbarkeit; Beamter *m.* im span. Amerika, der einem großen Bezirke vorsteht, um die Verwaltung der Einkünfte
Subdelegánte, *pa.* von —ár. [zu leiten ꝛc.
Subdelegár, *va.* *ger.* an seiner Stelle abordnen u. bevollmächtigen zu Vollziehung eines Geschäftsauftrages od. Ausübung einer Gerichtsbarkeit; ein Amt statt seiner übertragen.
Subdiaconádo, —áto, *sm.* Subdiaconat *n.*
Subdiácono, *sm.* Subdiacon *m.*
Subdirectór, *sm.* Unterdirector *m.*
Súbdito, *a.* untergeben; —, *sm.*, —ta, *sf.* Untergebener *m.*, —ne *f.*; Unterthan *m.*, Unterthanin *f.*
Subdividír, *va.* unterabtheilen.
Subdivisíble, *a.* was in Unterabtheilungen gebracht werden kann od. soll.
Subdivisión, *sf.* Unterabtheilung *f.*
Súbdolamente, *ad.* † boshaft, betrügerisch.
Subdominánte, *sf.* †† vierter Ton *m.* über dem Grundtone. [ausmachend.
Subdúplo, *a.* halb, die Hälfte des Ganzen
Subejecutár, *va.* etw. unter dem Befehle od. der Anordnung eines Andern ausführen.
Subenfitéuta, *sm.* Aftererbzinsmann *m.*
Subentendér, *va.* darunter verstehen. [*f.*
Súber, *sm.* korkähnliche, vegetabilische Rinde
Subérico, *a.* auf den Súber (s. d. W.) bezüglich, ihm ähnlich.

Suberóso, *a.* der korkähnlichen, vegetabilischen Rinde ähnlich, sie betreffend.
Subfamília, *sf. Ng.* Unterfamilie, Untergattung *f.*
Subféudo, *sm.* Afterlehen *n.*
Subflávo, *a.* gelblich.
Subfletár, *va. Sw.* die Fracht eines schon beladenen Schiffes zum Theil auf ein anderes schaffen.
Subfrutescénte, *a. Pk.* eine eingehüllte od. eingeschlossene Frucht hervorbringend (in Kapseln, Schoten 2c.).
Subhásta, —tación, *sf.* Versteigerung *f.*
Subhastár, *va.* öffentlich versteigern.
Subída, *sf.* Hinauf-, Emporsteigen *n.*; Weg *m.*, der bergan geht, Auffahrt *f.*; Abhang *m.* eines Berges 2c.; Steigen *n.*, Steigerung *f.* des Preises 2c.; Steigen, Anwachsen *n.* eines Flusses; Verbesserung *f.* des Zustandes; — al cielo, *Gg.* Himmelfahrt *f.*; — de la leche, *Aw.* Eintreten *n.* der Milch bei einer Kindbetterin.
Subidéro, *a.* aufwärts gehend, in die Höhe führend; —, *sm.* Stufe *f.*, Mittel, Werkzeug *n.*, um hinauf, um empor zu steigen.
Subído, *a.* hoch; lebhaft von Farbe; sehr fein, sehr rein, besond. von Gold u. Silber; theuer, kostbar; — de punto von vorzüglicher Beschaffenheit; color — hohe, lebhafte Farbe *f.*; olor — starker, durchdringender Geruch *m.*; precio — hoher Preis *m.*; el mas — término der höchste Zeitpunkt *m.*
Subidór, *sm.* der etw. hinaufträgt; — de muelles, *Bm.* Federhaken *m.*
Subidúra, *sf.* Hinaufsteigen *n.*
Subiénte, *sm. Bk.* Verzierung *f.* von Laubwerk 2c. am Schafte eines Pilasters 2c.
Subílla, s. Alésna.
Subinquilíno, *sm.* Aftermiethmann *m.*
Subinspectór, *sm.* Unteraufseher; *Kw.* Unterinspector *m.*
Subintelécto, *a.* † darunter verstanden.
Subintración, *sf. Aw. Waw.* nachheriges Eintreten od. Hinzukommen *n.*
Subintránte, *pa.* von —ár; accesion —, *Aw.* Fieberanfall *m.*, der sich einfindet, ehe der vorige zu Ende ist.
Subintrár, *va. Aw. Waw.* nachher eintreten, hinzukommen.
Subír, *va.* hinauf tragen, hinauf bringen, hinauf schaffen; hinaufheben; auf-, empor-, in die Höhe heben, emporrichten; in die Höhe treiben (Wasser in Röhren 2c.); erhöhen, höher machen, höher bauen; * empor heben, zu einer höhern Stelle befördern; steigern, erhöhen, höher treiben; *vn.* hinaufsteigen; hinaufkommen, heraufkommen; auf-, emporsteigen; wachsen, anlaufen (Fluß, Bach, Meeresfluth); steigen im Preise; * zu höheren Ehrenstellen, zu größerem Vermögen gelangen; zunehmen; *Tk.* in einem höhern Tone singen; betragen, sich belaufen; — al cielo gen Himmel fahren; — al trono auf den Thron steigen, den Thron besteigen; — la consulta, *Kst.* den Bericht der obersten Staatsbehörde hinaufgeben, dem Könige zur Entschließung einreichen; — de lei feiner werden, wie das Gold 2c., wenn man es reinigt; — de precio im Preise steigern; höher, theurer bieten; — el estilo dem Vortrage, der Schreibart mehr Erhabenheit u. Nachdruck geben; — sobre alg. c. die Oberhand bekommen über etw.; —se, *vr.* steigen, hinaufsteigen; sich aufwerfen zu etw.; — á la cabeza in den Kopf steigen (Wein, Tabak 2c.).
Subitaneidád, *sf.* Plötzlichkeit *f.*, unvermuthetes Erscheinen *n.*
Subitáneo, Súbito, *a.* plötzlich, unvermuthet.
Súbito, *ad.* plötzlich; de —, dsb.
Subjacénte, *a.* † darunter liegend.
Subjeción, *sf. Rdk.* Frage *f.*, die der Redner an sich selbst thut u. auch selbst beantwortet.
Subjectár, —jetár, † s. Sujetár.
Subjécto, —jéto, † s. Sujéto.
Subjugánte, *pa.* von —ár.
Subjugár, s. Sojuzgár.
Subjuntívo, s. Conj—.
Subjuzgár, † s. Sojuzgár.
Sublamelár, *a. Bwk.* in Gestalt einer unvollkommenen Tafel od. Platte.
Sublevación, s. —amiénto.
Sublevádo, *sm.*, —da, *sf.* Empörer, Insurgent *m.*, —rin, —tin *f.*
Sublevadór, *sm.* Aufwiegler *m.*
Sublevamiénto, *sm.* Aufstand *m.*, Empörung *f.*
Sublevár, *va.* aufwiegeln, zur Empörung reizen; —se, *vr.* sich empören.
Sublevatívo, —tório, *a.* aufwiegelnd, empörend.
Sublimación, *sf.* Erhebung, Emporhebung; *Schdk.* Sublimirung *f.* der festen Theile eines Körpers vermittelst des Feuers.
Sublimádo, *sm. Schdk.* Sublimat *n.*
Sublimadór, *sm.* der erhebt.
Sublimár, *va.* erheben, empor heben; *Schdk.* sublimiren; *vn. Schdk.* sich sublimiren, in die Höhe gehen; —se, *vr.* sich erheben, in die Höhe steigen.
Sublimatório, *a. Schdk.* zur Sublimirung gehörig.
Sublíme, *a.* hoch, erhaben; hochtrabend.
Sublimidád, *sf.* Erhabenheit *f.*
Sublinguál, *a. Zk.* unter der Zunge befindlich.
Sublunár, *a.* unter dem Monde befindlich, * irdisch.
Subluxación, *sf. Waw.* unvollkommene Verrenkung *f.*
Submaríno, *a.* unterseeisch.
Submersión, s. Sum—.
Subministración, *sf.* An-, Herbeischaffung; Darreichung *f.*
Subministrár, *va.* verschaffen; herbeischaffen, liefern; reichen, darreichen; aushelfen mit etw.; an die Hand gehen; s. Sum—.
Submisión, etc. † s. Sum—, etc.
Submitád, *sf. Vw.* Hälfte *f.* der andern Hälfte.
Subórden, *sm. Ng.* Unterordnung, Untergattung *f.*
Subordinación, *sf.* untergeordneter Zustand *m.*, Unterwürfigkeit, Abhängigkeit *f.*
Subordinár, *va.* unterordnen, abhängig machen (á alg. von Jem.); höher stehen, einen höhern Rang haben (á alg. als Jem.), ihm zu gebieten haben.
Subornár, *va.* † bestechen.
Subparásito, *sm. Ng.* Schmarotzerpflanze *f.* od. dgl. Thier *n.*, das in einem andern Schmarotzer steckt.
Subpeditár, † s. Sup—.
Subpolár, *a. Eb.* unter dem Pole liegend.
Subpreceptór, *sm.* Unterlehrer *m.*

Subrenál, *a. Zk.* unter den Nieren befindlich.
Subrepción, *sf.* heimliche, verborgene That; Erschleichung *f.* einer Gnadenbezeigung, eines Amtes 2c. durch Verschweigung eines Umstandes, einer Thatsache.
Subrepticio, *a.* was heimlich geschieht od. weggenommen wird; *ger.* erschlichen, durch Erschleichung erlangt.
Subrigadiér, *sm. Kw.* Unterkorporal *m.* bei der Reiterei.
Subrogación, *sf. Rg.* Einsetzung *f.* an die Stelle eines Andern; Einschiebung *f.* einer Sache statt einer andern; Anordnung *f.* einer Sache an die Stelle einer andern.
Subrogár, *va. Rg.* an die Stelle eines Andern setzen; an die Stelle einer andern Sache setzen, unterschieben; einschieben; ersetzen; übertragen.
Subrúbro, *a.* röthlich.
Subrúfo, *a.* dsb., besond. von Haaren.
Subs—, jetzt veraltet; s. dafür Sus—.
Subsacristán, *sm.* Unterküster *m.*
Subsanáble, *a.* entschuldbar, verhehlbar.
Subsanár, *va.* ein Vergehen, ein Verbrechen verhehlen od. entschuldigen; einen Schaden, einen Fehler wieder gut machen; einen Mißbrauch 2c. abstellen; etw. Verlorenes wieder herstellen; erleichtern, entlasten.
Subscapulár, *a. Zk.* unter dem Schulterblatte liegend.
Subscitár, †† s. Susc—.
Subscribír, *va.* u. *n.* unterschreiben; sich unterzeichnen, abonniren auf ein Buch 2c.; —se, *vr.* dsb.; s. Suscribír.
Subscripción, *sf.* † Unterschrift; Unterzeichnung *f.*, Abonnement *n.* auf ein Buch 2c.
Subscriptór, *sm.* Unterzeichner, Abonnent *m.* auf ein Buch 2c.
Subscrito, *pp.* † von —ibír.
Subsecuénte, *a.* nach-, darauf-, beifolgend.
Subseguír, *vn.* nach-, darauf folgen, folgen; —se, *vr.* dsb.
Subseguír, *va.* etw. unmittelbar begleiten, ihm fortwährend nachfolgen.
Subseyénte, † s. Substáncia.
Subsidiário, *a. Rg.* beihülflich, zur Beihülfe dienend.
Subsídio, *sm.* Hülfe, Bei-, Aushülfe *f.*
Subsiguiénte, s. —secuénte.
Subsisténcia, *sf.* Bestand *m.*, Haltbarkeit, Dauer *f.*; Dasein, Vorhandensein, Bestehen *n.*; Unterhalt *m.*, Auskommen *n.*
Subsisténte, *pa.* von —tir; —, *a.* anhaltend, dauernd.
Subsistír, *vn.* bestehen, vorhanden sein; noch vorhanden sein; bleiben, verbleiben; *Rw.* eingebracht worden, eingegangen sein.
Subsoláno, *sm.* Ostwind *m.*
Substáncia (Sustáncia), *sf. Vw.* Wesen, für sich bestehendes Ding; Nahrungsmittel *n.*; Kraftbrühe; nährende Kraft *f.* einer eßbaren Sache; Wesen *n.*, Eigenschaft *f.* einer Sache; Hauptsache *f.*; Inhalt, Hauptinhalt *m.*; Wichtigkeit *f.*, Gehalt *m.*; Vermögen *n.*, Habe *f.*; de — wesentlich; en — kürzlich; dem Inhalte nach.
Substanciación, *sf. ger.* Einleitung *f.* eines Rechtshandels, Vorbereitung *f.* zum Spruche.
Substanciál, *a.* wesentlich, gehaltvoll.
Substanciár, *va.* dem wesentlichen Inhalte nach in einen Auszug bringen; erhärten, begründen; *ger.* einleiten, zum Spruche vorbereiten; untersuchen; —se, *vr.* †† bestehen.
Substancióso, *a.* nahrhaft, kräftig.
Substantivár, *va. Spl.* ein Eigenschaftswort wie ein Hauptwort gebrauchen.
Substantívo, *a.* selbstständig, für sich selbst bestehend; —, *sm. Spl.* Haupt-, Sachwort *n.*
Substitución, *sf.* Einschiebung *f.* einer Sache od. einer Person an die Stelle einer andern; Stellvertretung; *Rg.* Einsetzung *f.* eines Aftererben, Substitution *f.*
Substituidór, *sm.* der einen Andern an seine Stelle setzt.
Substituir, *va.* an seine Stelle setzen; *Rg.* zum Nach- od. Aftererben einsetzen, substituiren; statt einer andern Sache ein- od. unterschieben; die Stelle eines Andern vertreten; ablösen in einem Amte; übertragen.
Substitúto, *sm.*, —ta, *sf.* Stellvertreter *m.*, —rin *f.*; Amtsverweser *m.*
Substracción, *sf.* Entziehung *f.*; *Rg.* betrügliches Beiseiteschaffen *n.* bei einer Erbschaft 2c.; *Rk.* Subtraction *f.*
Substraér, *va.* entziehen; entwenden; *Rg.* betrüglich bei Seite schaffen bei einer Erbschaft; *Rk.* abziehen von einer größeren Summe, subtrahiren; —se, *vr.* sich entziehen einer Sache, sich davon losmachen, befreien.
Subsumír, *va.* folgern, schließen.
Subtendér, *va. Gl.* eine Sehne vom einen Ende eines Bogens zum andern ziehen.
Subteniénte, *sm. Kw.* Unterlieutenant *m.*; — de bandera, *Kw.* Fähnrich *m.*
Subténsa, *sf. Gl.* Sehne *f.* eines Bogens.
Subténso, *pp. irr.* von —dér.
Subterfúgio, *sm.* Ausflucht, listige Ausweichung *f.*
Subterráneo, s. Sot—.
Subtilizár, etc. s. Sutilizár, etc.
Subtraér, s. Subst—.
Subtríplice, —lo, *a. Gl. Rk.* drei Mal in einer andern Zahl od. Größe enthalten.
Suburbáno, *a.* nahe an einer Stadt gelegen; —, —bio, *sm.* † Vorstadt *f.*
Subvención, *sf.* Beitrag *m.*, Unterstützung *f.*
Subvencionár, *va.* durch Geld 2c. unterstützen, einen Beitrag zur Unterhaltung liefern.
Subvénio, † s. Subvención.
Subvenír, *va.* beitragen; zu Hülfe kommen; — á los gastos die Kosten bestreiten.
Subversión, *sf.* Umsturz *m.*, Zerstörung *f.*
Subversívo, *a.* zerstörend; verwirrend.
Subvertíble, *a.* leicht zerstörbar.
Subvertír, *va.* zerstören.
Subvéspero, *sm.* Westsüdwest *m.*
Subyugár, §§ s. Sojuzgár.
Sucarríllo, *sm. rw.* Edelknabe, Page *m.*
Sucárro, *sm. rw.* Bedienter *m.*
Súccino, s. Ámbar.
Succión, *sf. Aw.* Saugen, Aussaugen *n.*
Sucedénte, s. —diénte.
Sucedér, *vn.* folgen, nachfolgen im Amte, in der Regierung 2c.; erben, beerben; begegnen, widerfahren; gelingen, ausfallen, von Statten gehen; á mal — im schlimmsten Falle.

Sucediénte, *pa.* von —dér.
Sucedúmbre, † s. Suciedád.
Sucentór, † s. Sochántre.
Sucenturiádo, *a. Zk.* riñon — Nebenniere [f.
Sucesión, *sf.* Folge, Stufen-, Reihenfolge, Reihe; Thron-, Amts-, Erbfolge; Erbschaft *f.*, Nachlaß *m.*; Nachkommenschaft *f.*
Sucesivamente, *ad.* allmälig, nach u. nach.
Sucesivo, *a.* folgend, nachfolgend; aufeinanderfolgend; künftig; fortdauernd; en lo — in der Folge; künftig; para lo — für die Zukunft, künftig.
Sucéso, *sm.* Erfolg *m.*; Ereigniß *n.*, Begebenheit *f.*; Fortgang *m.*
Sucesór, *sm.*, —ra, *sf.* Nachfolger *m.*, —rin *f.*; Erbe *m.*, Erbin *f.*
Sucesório, *a.* zur Erbfolge gehörig.
Suciedád, *sf.* Schmutz *m.*, Unreinlichkeit *f.*; Unflath *m.*; Unfläthcrei, Unehrbarkeit *f.*
Sucináto, *sm. Schdk.* bernsteingesäuertes Salz *n.*
Sucínico, *a.*: *Schdk.* ácido — Bernsteinsäure *f.*
Súcino, s. Ámbar.
Sucintárse, †† s. Ceñírse.
Sucintéz, *sf.* Kürze, gedrängte, kurze, lakonische, einfache Auskunft, dgl. Angabe *f.*
Sucínto, *a.* †† aufgegürtet, gegürtet, durch einen Gürtel zusammengefaßt; kurz, kurzgefaßt; beschränkt.
Súcio, *a.* schmutzig, unreinlich, unfläthig; *Gg.* unrein; schmutzig, unfläthig, unehrbar, garstig in Worten od. Werken; schmutzig grau; *Sw.* unrein (Meeres- od. Küstengrund); * grob, unhöflich; en —, *H.* ungewaschen, im rohen Zustande, wie Wolle rc.
Súco, *sm. Aw.* Saft *m.* im Körper u. in den Pflanzen.
Suconérveo, *sm. Zk.* Nervensaft *m.*
Sucopancreático, *sm. Zk.* Gekrösdrüsensaft [m.
Sucosidád, *sf.* Saftigkeit *f.*
Sucóso, *a.* §§ saftig.
Sucotríno, *a. Ng.* aloe — gewisse Gattung der Aloe, aus deren Harz ein Purgirmittel gewonnen wird.
Súcubo, *sm.* Teufel od. böser Geist *m.*, der dem Aberglauben zufolge des Nachts in weiblicher Gestalt die Männer besucht, um sich ihren Umarmungen hinzugeben; Person *f.*, welche sich zur Sodomiterei gebrauchen läßt.
Súcula, s. Cábria.
Suculéncia, s. Sucosidád.
Suculénto, s. Sucóso.
Sucumbír, *vn.* unterliegen.
Súche, *sm. Ng.* gewisser aalraupenähnlicher peruanischer Fisch *m.*
Suchicopál, *sm. Ap. H.* Art Storax *m.*
Súd, *sm.* Süden; *Sw.* Südwind *m.*
Sudación, *sf. Aw.* Ausschwitzung *f.*
Sudadéro, *sm.* Schweiß-, Halstuch *n.*, um den Schweiß aufzufangen; Schwitzstube *f.* in einem Bade; *Sz.* s. Báche; Ort, Erdboden *m.*, wo das Wasser durchsintert.
Sudádo, *a.* durchschwitzt, voll Schweiß, mit Schweiß bedeckt.
Sudadór, *sm.* der schwitzt.
Sudánte, *pa.* von Sudár.
Sudár, *va.* u. *n.* schwitzen; mit Anstrengung arbeiten, sich sehr anstrengen; ausschwitzen, durch Ausdünstung von sich geben, wie gewisse Pflanzen; hergeben, besond. wenn es ungern geschieht; aun le ha de — el rabo, § es wird ihm noch manchen Schweißtropfen kosten; hacer — la prensa, * viel drucken, unaufhörlich drucken od. drucken lassen.
Sudário, *sm.* Schweißtuch; Tuch *n.*, womit das Gesicht der Todten zugedeckt wird; h. Schweißtuch, Grabtuch *n.*, worein der Leichnam Christi eingewickelt wurde.
Sudatório, *a.* den Schweiß befördernd; *Aw.* wobei man schwitzt.
Sudést, —ste, *sm. Sw.* Südostwind *m.*
Sudiénto, *a.* † schwitzend, schweißig.
Sudoéste, *sm.* Südwestwind *m.*
Sudór, *sm.* Schweiß *m.*; Schwitzen *n.*; * Arbeit; Mühe, Anstrengung *f.*; Tropfen *m.* rc., welche die Bäume ausschwitzen, od. welche aus den Felsen rc. sickern; *NSp.* gewisses chemisches Verfahren *n.*, um das Silber vom Kupfer zu scheiden; —res, *pl. Aw.* Schwitzkur *f.*; — de sangre blutiger Schweiß *m.* [Schweiße.
Sudoriénto, *a.* schwitzend; feucht, naß vom
Sudorífero, —fico, *a.* schweißtreibend; —, —, *sm.* schweißtreibendes Mittel *n.*
Sudouést, —ste, *sm. Sw.* Südwestwind *m.*
Sudsudést, —ste, *sm. Sw.* Südsüdostwind *m.*
Sudsudouést, —ste, *sm. Sw.* Südsüdwestwind *m.*
Suduéste, s. —douést.
Suéco, *a.* schwedisch; —, *sm.* Schwede *m.*; hacerse —, || thun, als ob man etw. nicht verstände.
Suégra, *sf.* Schwiegermutter *f.*; *pr. And.* dünneres, härter gebackenes Ende *n.* einer Brezel.
Suegrecíta, *sf.* ** *dim.* von —ra.
Suégro, *sm.* Schwiegervater *m.*; —os, *pl.* Schwiegereltern *mf.*
Suéla, *sf.* Sohle, Schuh-, Stiefelsohle *f.*; Sohlleder, dickes Rindsleder *n.*; *Bk.* Schwelle, Saumschwelle; *Zm.* Krummhaue *f.*; —as, *pl.* ganze Beschuhung od. Fußbekleidung *f.* eines Mönches bei einigen geistl. Orden; de tres, ó de cuatro —as. * stark, fest, haltbar, dauerhaft; medios de —, *H.* Sohlleder *n.* in halben Häuten.
Suélda, s. Cons—.
Sueldísta, *sm.* Söldling *m.*
Suéldo, *sm. Mw.* altröm. Goldmünze *f.*, ungefähr einen Ducaten werth; † altspan. Goldmünze *f.*, nach jetzigem Werthe 55 Realen 11⅓ Maravedis werth; spanische Münze *f.* in Aragonien = ½ Silberreal u. in Catalonien = ⅓ Silberreal; französischer Sou; niederländischer Stüber; Sold, Lohn *m.*; Belohnung *f.*; — á libra, ó por libra so u. so viel auf den Gulden, bei Schuldaustheilungen rc.
Suélo, *sm.* Boden, Erdboden *m.*; *poét.* Erde; untere Fläche *f.*, Boden *m.* eines Gefäßes rc.; Bodensatz *m.* einer Flüssigkeit; Gemeinweide *f.*; —os, *pl. Lw.* Getreide *n.*, welches nach dem Worfeln u. Abmessen auf der Dreschtenne bleibt u. mit einem Besen zusammengekehrt wird; Getreide od. Stroh *n.*, welches von einem Jahre zum andern auf dem Kornboden liegen bleibt; — alto, *Bk.* oberstes Stockwerk, Dachgeschoß *n.*; —os de co-

bre, *H.* Kupferböden *m.* zu Branntweinblasen; — del escudo, *Wk.* Feld *n.* im Wappenschilde; dar en el — con alg. c., * etw. zu Grunde richten; de — bajo von geringer Herkunft; sin — boden-, grenzenlos; venirse al — einstürzen, zusammenfallen (Gebäude ꝛc.).

Suélta, *sf.* Loslassung; Entbindung, Befreiung *f.*; *Jäg.* Loslassen *n.* der Hunde auf das Wild; Spannstrick *m.*, Spannkette *f.* für weidende Pferde ꝛc.; Anzahl *f.* Ochsen, die man bei einem Fuhrwerke ledig mitgehen läßt, um die andern abzulösen; Platz *m.*, wo man die Ochsen ausspannt, um sie weiden zu lassen; Abrechnung *f.*

Sueltár, † s. Soltár.

Suélto, *pp. irr.* von Soltár; — el cabello mit fliegenden Haaren; — el freno mit verhängtem Zügel; el diablo anda — der Teufel ist los, es ist Alles unter sich in Uneinigkeit u. Zwietracht; —, *a.* zwanglos, ungebunden; ausgelassen, zügellos, frech; im Stande der Freiheit, in der Wildheit; *Dk.* ungebunden, reimlos, ungereimt; *Mal.* keck, zwanglos, leicht; gewandt, flink, behend; geschickt; sich leicht u. gut ausdrückend; offen, nicht zugeknöpft od. zugebunden, wie ein Kleid; *Bb.* uneingebunden; dünn, flüssig, wie Wasser; verdünnt; locker; einzeln, zerstreut; — de lengua schmähsüchtig; talle — schlanker Wuchs *m.*; —, *sm.* gediegenes, unvermischt gewachsenes Metall *n.*

Suéno, *sm.* † Ton, Schall, Klang, Laut *m.*

Suéño, *sm.* Schlaf; Traum *m.*; Schläfrigkeit *f.*; * etw. Flüchtiges, schnell Vergängliches; * Träumerei *f.*, Hirngespinnst *n.*; en —os im Traume, träumend; estar á lo mejor de su — im besten Schlafe sein; gran —, §§ tiefer Schlaf *m.*; ni por — nicht einmal im Schlafe; tomar el — einschlafen; tornarse, ó volverse el — del perro in der sichern Erwartung einer Sache getäuscht werden.

Suéro, *sm.* Molken *f.*, Käsewasser *n.*; *Zk.* wässerige Feuchtigkeit *f.* im Herzbeutel, im Blut.

Sueróso, §§ s. Seróso.

Suérte, *sf.* Schicksal *n.*; Zufall; zweifelhafter Fall *m.* im Spiele; besonderes Zusammentreffen *n.* der Karten od. der Würfel, wodurch man Vortheile über den Gegner erlangt od. das Spiel gewinnt; Verloosung *f.*; Lotterieloos *n.*; Lottozettel *m.*; *H.* s. Acción; Satz *m.* im Lotto; was Jem. durchs Loos zufällt, od. was man in einer Lotterie gewinnt; *Lw.* einzelnes abgemarktes Feldstück *n.*; Zustand *m.*, Lage; gefahrvolle Lage *f.*, in die sich ein Stierfechter durch Reizung des Stieres begibt; Neckerei *f.*, die man mit dem Stiere beim Stiergefechte vornimmt; Gang *m.* im Stiergefechte zu Pferd od. zu Fuß; Gattung, Art *f.*; Stand, Rang *m.*; Art u. Weise *f.*, wie etw. geschieht; —es, *pl.* verschiedene Arten *f.*, den Stier zu hetzen, zu necken u. endlich zu tödten; ¡— y verdad! Ausdruck *m.*, womit die Zuschauer bei einem Spiele ersucht werden, einen zweifelhaften Fall aufrichtig u. unparteiisch zu entscheiden (* auch auf andere Gegenstände angewendet); á la — auf gutes Glück; de — que etc. so daß ꝛc.; de ninguna — auf keinerlei Art, durchaus nicht; de otra — sonst, außerdem; echar —es das Loos werfen, loosen; hacer —es á un toro einen Stier bei einem Stiergefechte auf allerhand Art necken u. reizen; no de otra — eben so, auf die nämliche Art; por — zufälligerweise, von ungefähr; tener — de etc. das Glück haben, zu ꝛc.

Suéste, *sm.* s. Sudéste; *Sw.* Südost *m.*

Suesteár, *vn.* sich nach Westen neigen, richten.

Suestráto, Substráto, *sm.* *Vw.* Substrat *n.*, alles in einem Körper von dessen Eigenschaften unabhängig Existirende *n.*

Sufécto, *a.* †† an eines Andern Stelle gesetzt.

Suféto, *sm.* *Gsch.* erste obrigkeitl. Person *f.* im alten Karthago.

Sufí, *sm.* Mitglied *n.* einer muhamedan. religiösen Secte.

Suficiéncia, *sf.* Hinlänglichkeit, Genüge; hinlängliche Kraft *f.*, um etw. auszuhalten; Brauchbarkeit, Fähigkeit, Tüchtigkeit; Selbstgenügsamkeit *f.*, Eigendünkel *m.*; á — zur Genüge, hinlänglich, genug.

Suficiénte, *a.* hinlänglich, hinreichend; fähig, tüchtig, brauchbar, tauglich; geschickt; lo — hinlänglich, so weit es nöthig ist.

Sufición, *sf.* *Gsch.* Reinigung *f.* der Alten bei einer Begräbnißfeierlichkeit (Besprengung mit Wasser u. Räucherung).

Sufístico, † s. Sof—.

Suflár, etc. † s. Soplár.

Sufocación, *sf.* Erstickung *f.*

Sufocadór, *a.* erstickend.

Sufocánte, *pa.* von —ár.

Sufocár, *va.* ersticken; erdrosseln; ersticken, dämpfen (Feuer, Wärme ꝛc.); * hemmen, unterdrücken; grämen, Kummer verursachen; —se, *vr.* ersticken; außer Athem kommen.

Sufóco, *sm.* *Aw.* kurzer Athem *m.*, Engbrüstigkeit *f.*

Sufragáneo, —no, *a.* unter einem Erzbischofe stehend; —, *sm.* dem Erzbischof untergeordneter Bischof *m.*

Sufragár, *va.* helfen, beistehen, unterstützen; aushelfen; herbeischaffen; *vn.* zureichen, hinreichen; helfen, von Wirkung sein.

Sufrágio, *sm.* †† Stimme, beifällige Erklärung *f.* zu Jemandes Gunsten; Hülfe *f.*, Beistand *m.*; *Kgb.* Gebet *n.* für die Seelen der Abgeschiedenen; *Kgb.* Seelmesse *f.*

Súfre, † s. Azú—.

Sufréncia, *pr.* *Ast.* s. Sufrimiénto.

Sufríble, *a.* leidlich, erträglich, was man ausstehen kann; no es — es ist unausstehlich.

Sufrída, *sf.* *rw.* Bett *n.*

Sufridéra, *sf.* Stück Eisen *n.*, welches die Schmiede ꝛc. unterlegen, wenn sie durch ein anderes Stück ein Loch schlagen.

Sufridéro, s. —íble.

Sufrído, *a.* geduldig; —, *sm.* s. Consentidór.

Sufridór, *a.* dauerhaft; — de los trabajos geduldig, ausharrend bei Beschwerlichkeiten; —, *sm.* Dulder *m.*; der etw. geduldig erträgt, aussteht.

Sufriénte, *pa.* von —ir.

Sufrimiénto, *sm.* Geduld; Nachgibigkeit; Ausdauer *f.*

Sufrír, *va.* leiden, dulden; erleiden (Strafe,

Schaden); gestatten, erlauben; ausstehen, ertragen; zurückhalten (Weinen, Lachen ꝛc.); — gastos Kosten haben; no poder — á alg. Jem. nicht ausstehen können; no poder — la risa das Lachen nicht halten können; —se, *vr.* es aushalten.

Sufrutescénte, **Sufruticóso**, s. Subfrutescénte.

Sufumigación, *sf. Aw.* Räuchern, Beräuchern *n.*

Sufusión, *sf. Aw.* Ergießung *f.*; Fluß *m.*, der sich auf die Augen wirft.

Sugeréncia, **—rimiénto**, s. Sugestión.

Sugerénte, *pa.* von —rír.

Sugerír, *va.* in den Sinn, an die Hand geben, eingeben; anrathen; erinnern, in Erinnerung bringen; angeben (den Inhalt eines Aufsatzes ꝛc.).

Sugestión, *sf.* Eingebung; Anstiftung; Einflüsterung; *Gg.* Versuchung od. Eingebung *f.* des Teufels; Erinnerung; Einwirkung *f.*

Súgésto, *sm.* Kanzel; Rednerbühne *f.*

Súgo, **—óso**, † s. Júgo, Ju—.

Suicída, *sm.* u. *f.* Selbstmörder *m.*, —rin *f.*

Suicidárse, *vr.* sich ermorden, sich umbringen, einen Selbstmord begehen.

Suicídio, *sm.* Selbstmord *m.*

Suílo, † Suíllo, s. Sóllo.

Suízo, *sm.* Schweizer; * Thürsteher, Pförtner *m.*

Sujeción, *sm.* Unterwerfung; Unterwürfigkeit *f.*; Zwang *m.*, gezwungene, beengte Lage *f.* in Rücksicht auf gewisse Personen od. Sachen; Verpflichtung; Befestigung, Zusammenhaltung; Zurückhaltung; *Rdk.* Einwendung *f.*, die sich der Redner macht u. die er selbst beantwortet.

Sujetadór, *sm.* der unterwürfig macht.

Sujetár, *va.* unterwerfen, bezwingen, bändigen; im Zaume halten; befestigen, fest binden; ergreifen, packen, fest halten; *Fk.* den Degen des Gegners unter den seinigen bringen; beugen, biegen, wie einen Ast, einen Bogen; anweisen, verschreiben; —se, *vr.* sich unterwerfen, sich beugen; *Vw.* mit einer Sache vereinigt werden, od. in derselben enthalten sein, wie eine Eigenschaft.

Sujéto, *sm.* Person *f.*; Stoff, Gegenstand *m.*, Sujet *n.*, wovon man spricht od. handelt; Veranlassung *f.*, Anlaß *m.*; *Vw.* Ding *n.*, Sache *f.*; †† Willfährigkeit, Bereitwilligkeit *f.*; —, *pp. irr.* von —tár; espada —ta, *Fk.* Degen *m.*, der unter dem des Gegners liegt; —, *a.* abhängig von Jem.; fest, festgeklemmt, eingezwängt; ausgesetzt; vorliegend, fraglich.

Sulcár, **—co**, etc., s. Sure—, Súrco, etc.

Sulfáto, *sm. Schdk.* mit Vitriolsäure gebildetes Mittelsalz *n.*

Sulfo—, *a.* (in Zusammensetzungen) schwefelig, Schwefel-.

Sulfonéte, s. Alguáquia.

Sulfurár, *va. Schdk.* schwefeln; mit Schwefel vermischen od. verbinden.

Sulfúreo, **—rico**, *a.* schwefelig; schwefelhaltig.

Sulfuróso, *a. Ng.* schwefelig, schwefelartig; —as calientes heiße Schwefelquellen *f.*

Sultán, *sm.* Sultan, Großsultan, türkischer Kaiser *m.*; gran —, dsb.

Sultána, *sf.* Sultanin, Gemahlin *f.* des türk. Kaisers; *Sw.* Sultane *f.*, Art großer türk. Kriegsschiffe.

Sultanín, **—íno**, *sm. Mw.* Sultanine *f.*, türk. u. tunes. Goldmünze *f.*, ca. = 2 span. Piaster.

Súlla, s. Zúlla.

Súma, *sf. Rk.* Summe, Zahl *f.*, welche durch das Addiren gefunden wird; Summe *f.* Geldes; Menge *f.*; Wesentliches, Wesen *n.* einer Sache; Inbegriff, kurzer, wesentlicher Inhalt *m.* eines Buches ꝛc.; Lehrbuch *n.*; en — kurz, mit einem Worte; por — mit Zahlen od. Ziffern geschrieben od. ausgedrückt.

Sumáble, *a.* was zusammengerechnet werden kann od. soll.

Sumáca, *sf. pr. Am.* kleines schmales Fahrzeug *n.* an den brasil. Küsten u. auf dem Platastrome.

Sumádo, *a. Wk.* überstiegen, überragt von etw.

Sumár, *va.* zusammenrechnen, summiren; auf-, herzählen; kürzer fassen, in einen Auszug bringen; *vn.* aus der Zusammensetzung mehrerer Summen herauskommen, zusammen betragen.

Sumária, *sf. ger.* erste Untersuchung *f.* bei dem gewöhnl. Rechtsverfahren; *ger.* kurzes Protocoll *n.*; — abierta, *ger.* mit der ersten Vernehmschrift noch nicht geschlossene Untersuchung *f.*

Sumário, *a.* abgekürzt, in wenige Worte zusammengefaßt; *ger.* kurzgefaßt; —, *sm.* kurze Darstellung od. Zusammenstellung *f.*; Inhaltsverzeichniß; *ger.* summarisches Verhör *n.*

Sumaxilár, *a. Zk.* huesos —res obere Kinnladenknochen *m.*

Sumbárse, *vr. pr. Cub.* eilig gehen, sich eilig fortmachen.

Sumergénte, *a.* unter- eintauchend.

Sumergír, *va.* untertauchen; ertränken, ersäufen; * versenken, stürzen in Laster ꝛc.; —se, *vr.* untersinken, versinken; sich stürzen in etw.; in Vergessenheit gerathen.

Sumersión, *sf.* Untertauchung; †† Ertränkung *f.*; Versinken, Untersinken *n.* eines Schiffes ꝛc.

Sumidád, s. Ápice.

Sumidéro, *sm.* Abzuggrube *f.* bei einem Gebäude für das Regenwasser; Abzugloch *n.* in einem Teich, einem See.

Sumído, *a.* versunken ins Elend, in Sünden, in Laster; ojos —os eingefallene, tief liegende Augen *n.*

Sumillér, *sm.* vornehmer Hofbeamter *m.*, dessen besondere Benennung u. Verrichtung nach den verschied. Beinamen verschieden ist; — de corps Oberkammerherr *m.*; — de cortina Geistlicher *m.* von hohem Range, der den König u. die Königin in ihren Kirchenstuhl begleiten muß, wo ihm besondere Dienstverrichtungen in Ansehung des Auf- u. Zuziehens des Vorhangs ꝛc. obliegen; — de la cava Oberschenk *m.*; — de panetería Oberküchenmeister *m.*

Sumillería, *sf.* Amt *n.* eines Oberkammerherrn, Oberschenken, Oberküchenmeisters; Geschäftsstube *f.*, Gemächer *n.*, welche diesen Aemtern u. ihren Untergebenen angewiesen sind.

Suministración, *sf.* Anschaffung; Lieferung *f.*

Suministradór, *sm.* Lieferant *m.*

Suministrár, *va.* an-, verschaffen; liefern; reichen, geben; das Erforderliche verschaf-

fen, die Mittel verschaffen; an die Hand
Suminístro, s. —ración. [geben.
Sumír, *va. Kgb.* den Wein im h. Abendmahle genießen, wenn es von Messe lesenden Priestern geschieht; † versenken; —se, *vr.* versinken; einsinken, einfallen, wie der Mund, die Augen; durchschlagen, fließen, die Tinte durchlassen, wenn vom Papier die Rede ist.
Sumisavóce, *ad.* mit leiser Stimme.
Sumisión, *sf.* Unterwerfung; Ehrfurchtsbezeigung; Verbeugung; † Unterwerfung *f.* unter eine fremde Gerichtsbarkeit.
Sumisionár, *va.* seine Ehrfurcht bezeigen; unterwürfig machen.
Sumíso, *a.* unterwürfig; ehrerbietig, demüthig; leise, schwach (Stimme, Musik).
Sumísta, *sm.* der Lehrbücher 2c. schreibt; Schriftsteller *m.* über die Sittenlehre; Anfänger, angehender Schüler *m.* in der Sittenlehre; —, *sm.* Verfasser *m.* kurzer Lehrschriften einer besondern Wissenschaft.
Súmo, *a.* das höchste, das größte, äußerste; á lo — höchstens; de —, † gänzlich, völlig; hasta lo — im höchsten Grade.
de Sumónte, s. de Som—.
Sumoscápo, —escápo, s. So—. [standen.
Súmpto, *n.* †† genommen, darunter ver-
Sumptuário, etc. s. Sunt—, etc.
Súmulas, *sf. pl.* kurzer Abriß *m.* der Vernunftlehre. [od. studirt.
Sumulísta, *sm.* der die Vernunftlehren lernt
Sumulístico, *a.* zu den Anfangsgründen der Vernunftlehre gehörig.
Sumúltiplo, *a. Rk.* mehrere Male in einer andern Zahl enthalten.
Sunción, *sf. Kgb.* Genuß *m.* des h. Abendmahles von Seiten des Messe lesenden Priesters.
Sunchár, *va.* mit einem Bügel, einem Reifen umlegen. [Klammer *f.*; *Sw.* Bügel *n.*
Súncho, *sm.* Pumpenstempel, -Stiefel *m.*;
Súno (de), s. Consúno.
Suntuário, *a.* was auf den Aufwand Bezug hat; lei —ia Gesetz *n.* gegen den zu großen Aufwand der verschiedenen Stände.
Suntuosidád, *sf.* Pracht *f.*, verschwenderischer Aufwand, Luxus *m.*
Suntuóso, *a.* prächtig, großen Aufwand machend; * prächtig, herrlich.
Suór, † s. Sudór.
Supedáneo, *sm.* Art von Fußstütze *f.*, Fußschemel (z. B. an Krucifixen, worauf der Heiland die Füße stützt).
Supeditación, *sf.* Unterwerfung *f.*
Supeditár, *va.* unterwerfen.
Super—, *prep.* (in Zusammensetzungen) über, ober. [besiegbar.
Superáble, *a.* übersteigbar; überwindbar,
Superabundáncia, *sf.* großer Ueberfluß *m.*
Superabundánte, *a.* mehr als überflüssig, überreichlich. [vorhanden sein.
Superabundár, *vn.* in großem Ueberflusse
Superádito, *a.* hinzugefügt.
Supérano, *sm. Tk.* Discant *m.*
Superánte, *pa.* von —ár; número —, *Rk.* Zahl *f.*, welche kleiner ist, als die Summe ihrer Aliquanten. [†† hervorragen.
Superár, *va.* überwinden; übertreffen; *vn.*
Superávit, *sm.* Ueberrest, Ueberschuß *m.*

Supérbo, †† s. Sobérbio.
Supercrecér, †† s. Sobrepujár.
Superchería, *sf.* Hinterlist, Betrügerei; Unhöflichkeit, Unehrerbietigkeit *f.*
Superchéro, *a.* hinterlistig, betrügerisch.
Supererogación, *sf.* Uebergebühr *f.*
Supererogatório, *a.* übergebührlich, wozu man nicht verpflichtet ist. [*f.*
Superfetación, *sf. Aw.* Ueberschwängerung
Superficiál, *a.* oberflächlich, zur Oberfläche gehörig, auf der Oberfläche befindlich, die Oberfläche berührend; * nur oberflächlich, seicht, nicht gründlich.
Superficialidád, *sf.* Oberflächlichkeit *f.*
Superficializár, *va.* etw. oberflächlich machen, nicht gründlich od. nur leichthin behandeln.
Superficiário, *a. Rg.* die Oberfläche betreffend; —, *sm. Rg.* Besitzer *m.* der Oberfläche eines Grundstückes.
Superfície, *sf.* Oberfläche; *Gl.* Fläche *f.*
Superfíno, *a. H.* überaus fein, ganz, superfein.
Superfluidád, *sf.* Ueberfluß *m.*, Ueberflüssigkeit *f.*, Ueberflüssiges *n.*; überflüssige, unnöthige Sache *f.*; unnützes Zeug; Uebermaß *n.* [mäßig.
Supérfluo, *a.* überflüssig; unnöthig; über-
Superhumerál, *sm.* Leibrock *m.* des alt-jüd. Hohenpriesters. [schwängerung *f.*
Superimpregnación, *sf. Aw. Schdk.* Ueber-
Superintendéncia, *sf.* Oberaufsicht *f.*; Amt *n.* eines Oberaufsehers; — jeneral Oberfinanzkammer *f.*
Superintendénte, *sm.* Oberaufseher; Finanzdirector; Generaldirector *m.*
Superiór, *a.* höher; höchst; höher, erhabener; vorzüglich; — á las fuerzas de alg. Jemandes Kräfte übersteigend; ponerse — á alg. c. sich über etw. hinwegsetzen.
Superiór, *sm.* Oberer, Vorgesetzter, Vorsteher; Superior *m.* eines Klosters; —ra, *sf.* Superiorin *f.* eines Klosters; Vorsteherin *f.* eines Spitals.
Superioráto, *sm.* Amt *n.* od. Würde *f.* eines Vorstehers, eines Superiors, einer —rin; Zeit *f.* der Amtsführung derselben.
Superioridád, *sf.* Ueberlegenheit *f.*, Uebergewicht *n.*; Uebermacht, höhere Gewalt; Obrigkeit, hohe Obrigkeit; gebieterisches Wesen *n.*; á la —, *Kst.* höchsten Ortes.
Superlatívamente, *ad.* im höchsten Grade.
Superlatívo, *a.* ausnehmend, vorzüglich; —, *sm. Spl.* höchste Steigerungs- oder Vergleichungsstufe *f.*
Supernál, † s. —no.
Supérno, *a.* †† sehr hoch, höchst.
Supernumerário, *a.* überzählig; —, *sm.* überzähliges Mitglied *n.* einer gelehrten Gesellschaft 2c.
Superparciénte, *a. Rk.* ein Mal od. mehrere Male u. noch etw. darüber in einer andern Zahl enthalten.
Superparticulár, *a.* ein Mal u. noch eine Aliquote darüber in einer größern Zahl enthalten. [*f.* einer Sache über die andere.
Superposición, *sf.* †† Uebereinandersetzung
Superpurgación, *sf. Aw.* übermäßige Abführung *f.*
Supersólido, s. Planos—. [führung *f.*
Superstición, *sf.* Aberglaube; abergläubi-

scher Gebrauch *m.*, abergläubische Hand-
Supersticióso, *a.* abergläubisch. [lung *f.*
Supérstite, *sm. Rg.* überlebender Theil *m.*
Supersubstanciál, Supersus—, *a. Gg.* pan — Brod *n.* im h. Abendmahle.
Supervacáneo, s. Supérfluo.
Supervención, *sf. Rg.* Hinzukommen *n.* eines neuen Rechtes; *Gg.* Ueberschattung *f.* der Jungfrau Marie durch den h. Geist.
Superveniéncia, *sf. Aw.* Dazukommen *n.* eines neuen Krankheitszufalles ꝛc.
Superveniénte, *ger. pa.* von —ír.
Supervenír, s. Sobrev—.
Supervivéncia, *sf.* Anwartschaft *f.* auf ein Amt ꝛc. nach eines Andern Tode.
Supíno, *a.* auf dem Rücken liegend; —, *sm. Spl.* Zweck- od. Eigenschaftsform *f.*, Su-
Supitáño, † s. Subitáneo. [pinum *n.*
Súpito, ‖ s. Súbito.
Suplantación, *sf.* Verfälschung *f.* von Urkunden ꝛc. [kunden ꝛc.
Suplantadór, *sm.* Verfälscher *m.* von Ur-
Suplantár, *va.* verfälschen (eine Urkunde ꝛc.); fälschlich einschieben (ein Wort ꝛc.); auf die Seite schieben, um sich dafür einzuschieben; untertreten, durch List um Ansehen, Gunst, Amt bringen; — géneros estranjeros por españoles, *H.* ausländische Waaren als spanische beim Zoll angeben. [digung *f.*
Suplección, *sf.* † Ergänzung, Vervollstän-
Suplefáltas, *sm.* ‖ Stellvertreter *m.*
Suplementación, s. —ección.
Suplementál, *a.* ergänzend, vervollständigend. [gen.
Suplementár, *va.* ergänzen, vervollständi-
Suplementário, *a.* auf eine Ergänzung ꝛc. bezüglich.
Supleménto, *sm.* Ergänzung *f.*; Nachtrag; Zuschuß *m.* bei einer Zahlung; Ausgleichung *f.* des Unterschiedes der verschiedenen Münzen; *Rdk.* rednerische Figur *f.*, welche darin besteht, daß man in einen Redesatz ein Wort od. einen Ausdruck von einem andern Redesatz einschiebt; Hülfeleistung, Erleichterung *f.*; — de la edad, *Rg.* Volljährigkeitserklärung *f.*
Supléncia, † s. Suplección.
Supléntc, †† s. —efáltas. [ständigend.
Supletívo, —tório, *a.* ergänzend, vervoll-
Supletório, *a.* zur Ergänzung gehörig.
Súplica, *sf.* unterthänige Bitte; Bitte; Bittschrift *f.*
Suplicáble, *a. ger. Kst.* was man durch eine Bittschrift anbringen kann.
Suplicación, *sf.* s. —ca; *ger.* s. Rechtsmittel *n.* der nochmaligen genauen Durchsicht, Revision, besond. beim königl. geheimen Staatsrath; *Kk.* Art dünner, schmaler Hohlhippe, Waffel *f.*
Suplicacionéro, *sm.* Hohlhippen-, Waffelkuchenverkäufer *m.*
Suplicadór, *sm.* Bittsteller *m.*
Suplicánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* u. *f.* Bittsteller *m.*, —rin *f.*
Suplicár, *va.* u. *n.* demüthig bitten; bitten; *ger.* die Revision ergreifen; — de la sentencia, — en revista, *ger.* dsb.; — de una bula, *Kr.* Einwendungen machen beim päpstl. Hofe gegen eine Bulle.
Suplicatória, *sf. ger.* Vorstellung *f.*, worin gegen das Verfahren eines Gerichtshofes Einwendungen gemacht werden.
Suplicatório, *a. ger.* zum Rechtsmittel der Revision gehörig.
Suplício, *sm.* Todesstrafe *f.*; Richtplatz *m.*
Suplidór, s. —lefáltas.
Suplimiénto, † s. —leménto.
Suplír, *va.* u. *n.* ergänzen, vervollständigen; zuschießen; ersetzen; an Jemandes Stelle setzen; Jemandes Stelle vertreten; aushelfen mit der Arbeit; über-, nachsehen (einen Fehler, ein Vergehen, eine Beleidigung). [etw. fälschlich vorgibt, ꝛc.
Suponedór, *sm.* der etw. voraussetzt ꝛc.; der
Suponér, *va.* †† unterlegen; voraussetzen, für ausgemacht annehmen; fälschlich vorgeben; erdichten; *vn.* Ansehen haben, Achtung genießen in einem Staate, einer Gemeinde ꝛc.; gelten für etw.; daran gelegen sein; —se, *vr.* vermuthen, sich vorstellen, sich einbilden; sich ausgeben (á alg. für Jem.).
Suportáble, etc. s. Sop—. [Wappens.
Supórte, *sm. Wk.* Schildhalter *m.* eines
Suposición, *sf.* Voraussetzung *f.*; fälschl., betrügl. Vorgeben *n.*, Erdichtung; *Vl.* Verwechselung *f.* eines Satzes von einem Vernunftschlusse mit einem andern; Ansehen, Gewicht *n.*, hohe Achtung *f.*; ausgezeichnete Geistesvorzüge *m.*; hombre de — Mann *m.* von Ansehen, von Gewicht, auch von vorzügl. Geistesgaben.
Supositár, *va. Gg.* die menschl. Natur mit dem göttl. Wesen vereinigen, wie dies in der Person Christi geschah. [unächt.
Supositício, *a.* untergeschoben, erdichtet,
Supositívo, *a.* zu einer Voraussetzung, od. zu einer Erdichtung dienend; eine dgl. in sich schließend.
Supositório, *sm. Aw.* Stuhlzäpfchen *m.*
Supramundáno, *a.* überirdisch, nicht zu dieser Erde gehörig.
Supraspína, *sf. Zk.* Achselgrube *f.* [*m.*
Supraspináto, *sm. Zk.* Schulterarmmuskel
Supréma, *sf.* oberster Inquisitionsgerichtshof *m.* [Rang, Vorrang *m.*
Supremacía, *sf.* Ueberlegenheit *f.*, erster
Suprémo, *a.* das höchste, oberste, dem Orte, den Eigenschaften, dem Werthe, der Würde nach; —, *sm.*, s. —ma.
Supresión, *sf.* Unterdrückung, Hemmung, Hinderung; Abschaffung, Aufhebung; Verheimlichung, Verschweigung; *Aw.* Verstopfung, Verhaltung *f.* (des Harns, der monatl. Reinigung ꝛc.).
Supresívo, Suprimitívo, *a.* eine Unterdrükkung, eine Hemmung ꝛc. enthaltend.
Supréso, *pp. irr.* von —rimír.
Suprimír, *va.* unterdrücken, hemmen, hindern; abschaffen, aufheben, wie ein Amt ꝛc.; verheimlichen, verschweigen.
Supuésto, *pp. irr.* von Suponér; —ta la distancia wegen der Entfernung; — que obschon; da, indem, weil; por — angeblich, vermeintlich; †† höchst wahrscheinlich; —, *a.* angeblich, vorgeblich, vermeintlich; —, *sm.* Voraussetzung *f.*; *Vl.* Gegenstand od. Stoff *m.*, worauf sich die Wahrheit eines Satzes gründet, wovon sie ab-

hängt, od. worin sie besteht; *Spl.* regierendes Hauptwort; †† Talent *n.*; hacer — de alg. c. etw. voraussetzen.
Supuración, *sf.* Eiterung *f.*
Supuránte, *pa.* von —ár.
Supurár, *va. Waw.* eitern machen, zur Eiterung bringen; durch Wärme od. Feuer verzehren (Feuchtigkeit od. Flüssigkeit); * verschwenden, durchbringen; *vn.* eitern.
Supuratívo, *a. Waw.* die Eiterung befördernd. [die Eiterung bezieht.
Supuratório, *a. Waw.* eiternd; was sich auf
Suputáble, *a.* was berechnet, ausgerechnet werden kann.
Suputación, *sf.* Berechnung, Ausrechnung *f.*
Suputár, *va.* berechnen, ausrechnen.
Suquicopál, †† *H.* s. Suchi—.
Sur, *sm.* Südwind *m.*
Sura, *sf. Zk.* s. Peróne; Abtheilung *f.*, Kapitel *n.* des Korans, Sure *f.*
Suráda, *sf. Sw.* heftiger Südwind *m.*
Surál, *a. Zk.* zur Wade gehörig.
Sarázo, *sm. Sw.* sehr heftiger Südwind *m.*
Sarcáble, *a.* was durchfurcht, * was durchschifft werden kann.
Surcáño, *pr. Pioj.* s. Lindéro.
Surcár, *va. Ab.* furchen, Furchen ziehen; * durchschiffen; durchfliegen.
Surcidéra, *sf.* † *Sw.* Bügel *m.* am Schothorn des Fockmastes od. der kleinern Segel, um den Schauermannskopf mit den Stengen des Leesegels zu verbinden.
Surcír, †† s. Zu—.
Súrco, *sm.* Furche; * Vertiefung *f.*, Einschnitt *m.*, der von etw. zurückbleibt, wie von einem Schiffe im Wasser, vom Anstreifen eines Seiles; * Runzel, Furche
Surculádo, s. —lóso. [*f.* im Gesicht 2c.
Súrculo, *sm.* einzelner Zweig *m.* eines Baumes, einfacher Pflanzenstengel *m.*
Surculóso, *a. Kk.* was nur einen einzigen Zweig hat.
Surdír, *vn.* † sich wieder in die Höhe richten, wie ein Schiff, das von den Wellen auf die Seite geworfen war.
Surelléra, *sf.* Art Fischreuse *f.* an der kleinasiatischen Küste, zum Fange des Jurél (s. d. W.)
Surgénte, —giénte, *pa.* von —gir.
Surgidéro, *sm. Sw.* Anker-, Landungsplatz;
Surgidór, *sm.* dsb. [Springbrunnen.
Surgír, *vn. Sw.* ankern, sich vor Anker legen; hervorquellen.
Surmontádo, *sf. Wk.* Figur *f.*, die eine andere über od. unter sich hat, u. im Vordergrunde zugleich eine andere Farbe
Súro, s. Córcho. [zeigt.
Surquíllo, *sm. dim.* von Súrco.
Sursída, *sf. Kbk.* Ausfallthor *n.*; * Neben-, Hinterthür *f.*; *Kw.* Ausfall *m.* der Belagerten; *H.* Waarenlager; Sortiment *n.*
Sursudéste, s. Sursuéste.
Sursudoéste, *sm. Sw.* Wind *m.* zwischen Süd u. Südwest (im mittelländ. Meere auch Mediodia lebeche genannt).
Sursuéste, *sm. Sw.* Wind *m.* zwischen Süd u. Südost (im mittelländ. Meere auch Mediodia faloque genannt).
Surtidéro, *sm.* Magazin *n.*
Surtído, *sm. H.* s. —da; Versorgung *f.* mit Lebensmitteln. [Springbrunnens.
Surtidór, *sm.* Lieferant *m.*; Röhre *f.* eines
Surtimiénto, *sm.* Anschaffung; Lieferung *f.* von Lebensmitteln 2c.
Surtír, *va.* versorgen (de alg. c. mit etw.), anschaffen; liefern; erlangen; *vn. Sw. etc.* s. Súrgir; — efecto den gewünschten Erfolg haben; — una cargazon, *H. Sw.* eine Ladung mit den nöthigen Waarenartikeln versehen, assortiren; —se, *vr.* sich versehen, sich versorgen (de alg. c. [mit etw.).
Súrto, *pp. irr.* von Súrgir.
Surtú, s. Sortú.
Suruéste, s. Sudu—.
Sús, *prep.* † über; s. Arríba.
¡Sús! *int.* wohlan! frisch! sin decir — ni mus mir nichts dir nichts, ohne Weiteres, ohne alle Umstände.
Susánga, *sf.* † Heil *n.*, Sicherheit *f.*; Asyl
Susáno, *a.* † oben, obenbefindlich. [*n.*
Sús de gáita, *sm.* letzter Wind *m.*, den eine Klystierspritze von sich gibt; * eitle, nich-
Suscepción, *sf.* Empfang *m.* [tige Sache *f.*
Susceptibilidád, *sf.* Empfänglichkeit *f.* für etw. [(de alg. c. für etw.).
Susceptíble, —ívo, *a.* empfänglich, fähig
Suscitación, *sf.* † Erregung *f.*, Antrieb *m.*
Suscitár, *va.* erregen (Streit, Aufstand 2c.); erwecken, auferwecken; —se, *vr.* entstehen (Gewitter; Rechtsstreit 2c.).
Suscribíble, *a.* was unterzeichnet, unterschrieben, auf was abonnirt werden kann od. soll. [scribent, Abonnent *m.*
Suscribiénte, *pa.* von —ír; —, *sm.* Sub-
Suscribír, *va.* unterzeichnen, unterschreiben; subscribiren, abonniren (auf ein Buch, eine Zeitschrift 2c.). [ment *n.*
Suscrición, *sf.* Unterzeichnung *f.*, Abonne-
Suscripción, etc. s. Suscrición, etc.
Suscríto, *pp. irr.* von —cribír; —, *a.* unterzeichnet, unterschrieben, abonnirt.
Suscritór, *sm.* Unterzeichner, Subscribent *m.*
Suséro, † s. Susáño. [zu Besatz 2c.
Susirantón, *sm.* Art Posamentirarbeit *f.*
Súso, *ad.* oben, weiter oben in einem Buche 2c.; de —, † dsb.
Susodícho, *a.* obgedacht, obgemeldet.
Suspección, † s. Sospécha.
Suspécto, *a. Gg.* verdächtig (bei den amtl. Beurtheilungen der Bücher üblich).
Suspendedór, *a.* †† in Erstaunen setzend, Verwunderung erregend.
Suspendér, *va.* aufhängen; aufschieben; zurückstellen; auf-, zurückhalten; unterbrechen; zurücknehmen; eine Zeitlang eines Amtes entsetzen; in Verwunderung, in Erstaunen setzen; verlegen machen; — el juicio mit seiner Meinung zurückhalten; —se, *vr.* still stehen, sich aufhalten; aussetzen, nachlassen; sich bäumen, sich auf die Hinterbeine stellen, wie ein Pferd.
Suspendído, *a.* in Riemen hängend, wie ein Fuhrwerk.
Suspensión, *sf.* Aufschub, Verzug, Stillstand *m.*; Unterbrechung; Entsetzung *f.* vom Amte auf eine gewisse Zeit; *Tk.* Halten *n.*, Aushaltung *f.* auf einer Note; Zweifelhaftigkeit, Unschlüssigkeit; Verwunderung *f.*, Erstaunen *n.*; — de armas, *Kw.* Waffenstillstand *m.*; — de pa-

gos, *H.* Zahlungseinstellung *f.*
Suspensívo, *a.* Aufschub bewirkend.
Suspénso, *pp. irr.* von —dér; —, *a.* unschlüssig, unentschlossen; ohne zu wissen was man sagen soll, ohne weiter reden zu können; erstaunt.
Suspensório, *a. Zk.* was dazu dient, etw. aufzuhängen od. schwebend zu erhalten.
Suspensório, *sm.* Schnur *f.*, woran die geweihte Hostie in einer Kirche schwebend aufgehangen wird.
Suspicácia, Suspicacidád, *sf.* argwöhnisches Wesen *n.*
Suspicáz, *a.* argwöhnisch.
Suspiradéro, *sm.* Luftloch *n.*
Suspirádo, *a.* ersehnt.
Suspiradór, *sm.* der oft seufzt.
Suspirár, *vn.* seufzen; sich sehnen (por alg. c. nach etw.).
Suspírico, —íllo, —íto, *sm. dim.* von Suspíro.
Suspíro, *sm.* Seufzer *m.*; Pfeifen *n.* des Windes; gläsernes Pfeifchen *n.*, das einen starken, durchdringenden Ton von sich gibt; Art Zuckerwerk *n.*, aus Gerstenzucker bereitet; *pr. And. Ng.* s. Pensiér; el último —, || Ende *n.*, Ausgang *m.* einer Sache.
Suspirón, s. —radéro.
Suspiróso, *a.* was mit Schwierigkeit athmet, schwerathmig, -athmend.
Sustáncia, etc. s. Subs—, etc.
Sustanciáble, *a.* was in eine Substanz, in einen Körper verwandelt werden kann od. soll; was zusammen-, ausgezogen werden kann.
Sustanciár, *va.* in einen Körper verwandeln, eine Gestalt annehmen lassen; aus-, zusammenziehen; s. Substanciár.
Sustantífico, *a.* was eine Substanz, einen Körper erzeugt.
Sustantivár, *va. Spl.* ein Wort als Hauptwort (substantivo) gebrauchen, als solches anwenden.
Sustantívo, s. Subs—.
Sustár, † s. As—.
Sustén, etc. s. Sos—, etc.
Sustenído, *sm. Tk.* Taste od. Saite *f.*, die um einen halben Ton höher ist, als die vorhergehende; *Tk.* Kreuz *n.*; *Tzk.* Schweben *n.* eines Fußes auf kurze Zeit in der Luft.
Susteniénte, *sm.* Ring *m.*, Klammer *f.*, worein die Schließe od. der Haken eines Thür- od. Fensterriegels eingreift.
Sustentáble, *a.* was sich behaupten läßt.
Sustentación, *sf.* Unterhalt *m.*, Unter-, Erhaltung *f.*
Sustentáculo, *sm.* Stütze, Unterlage *f.*
Sustentadór, *sm.* Unterstützer *m.*
Sustentamiénto, *sm.* Nahrung *f.*, Unterhalt *m.*
Sustentánte, *pa.* von —ár; —, s. Respondiénte; —, *sm. Bk.* Stütze *f.*, Pfosten *m.*
Sustentár, *va.* stützen; tragen; erhalten, ernähren; behaupten; vertheidigen (einen Satz); — acto eine gelehrte Streitschrift vertheidigen, eine Disputation halten; —se, *vr.* sich stützen; sich nähren, seinen Unterhalt finden; sich beköstigen; — del aire, * sich mit eiteln Hoffnungen ꝛc. hinhalten lassen; * großen Aufwand machen, ohne daß man weiß, wovon er bestritten wird; * äußerst wenig essen.

Susténto, *sm.* Erhaltung *f.*, Lebensunterhalt *m.*
Sustíllo, *sm. dim.* von —to.
Sustitución, etc. s. Subst—, etc.
Sustituír, *va.* eine Person od. Sache an die Stelle einer andern setzen; umwechseln; wieder ersetzen; beigeben; einem Andern nachfolgen.
Sustitúto, *pp. irr.* von —tuír; *sm.* Substitut *m.*, der einen Andern im Amte ꝛc. ersetzt.
Sústo, *sm.* Schrecken *m.*; Angst *f.*
Sustraér, etc. s. Substraér, etc.
Susuéste, s. Sursuéste.
Susurración, §§ s. —ro.
Susurradór, *a.* murmelnd.
Susurránte, *pa.* von —ár.
Susurrár, *vn.* murmeln (alg. c. von etw.); murmeln, wie ein Bach; säuseln, wie der Wind; summen, sumsen; murren (alg. c. über etw.); —se, *vr.* anfangen ruchbar zu werden.
Susurrído, † —ro, *sm.* Murmeln, Gemurmel; Murmeln *n.* eines Baches; Säuseln *n.* des Windes.
Susurrón, *sm.*, —na, *sf.*, der, die murmelt od. murrt.
Sútil, *a.* dünn, fein, zart; scharfsinnig od. klug; kitzlich, was vorsichtig behandelt werden muß.
Sutíla, *sf. Ng.* Art Raupe *f.*, die sich von den Blättern der Akazie nährt.
Sutiléza, *sf.* Feinheit, Dünne, Zartheit *f.*; Scharfsinn *m.*, Scharfsinnigkeit; Spitzfindigkeit *f.*; — de manos Behendigkeit *f.* der Hände.
Sutilidád, s. —léza.
Sutilización, *sf.* Verfeinerung, Verdünnung *f.*
Sutilizár, *va.* verdünnen, dünner, feiner machen; verfeinern, schärfen (den Verstand); ausfeilen, vervollkommnen; ausgrübeln, scharfsinnig behandeln.
Sutíro, *sm. pr. And.* Sausen, Brausen *n.* im Ohre, wenn man die flache Hand davor hält.
Sutório, *a.* das Schuhmacherhandwerk betreffend.
Sutríple, *a. Gl.* dreimal in einer andern Größe enthalten.
Sutúra, *sf. Zk.* Naht, Beinnaht, Zusammenfügung *f.* der Knochen; *Waw.* Naht *f.*
Sutúreo, *a.* mit ein- od. mehrfacher Beinnaht ꝛc. versehen.
Suturóso, *a.* was mit einer Beinnaht ꝛc. versehen ist.
Suversión, s. Subversión.
Suversívo, s. Subversívo.
Suvertír, s. Subvertír.
Súya, *sf.* Absicht *f.*, fester Vorsatz *m.*; llevar la — adelante, lograr la — seine Absicht durchsetzen, seine Absicht erreichen.
Súyo, *pron.* sein, ihr; de — von freien Stücken, aus eigener Bewegung; ohne fremde Hülfe; an u. für sich; von Natur; un amigo suyo einer seiner Freunde; —os, *sm.* die Seinigen, seine Verwandten, Freunde, Anhänger, Diener *m.*
Suzeránia, *sf.* Recht *n.*, Würde *f.* des Königs als alleinigen Lehensherrn.
Suzeráno, *a.* suzerän; —, *sm.* adliger Grundbesitzer *m.*, dessen Leben od. Adelswürde allein vom König abhing, während er gleichzeitig selbst andere Leben zu vergeben hatte.

T.

T, la T, das T, der zweiundzwanzigſte Buchſtabe des Alphabets.
¡Ta! *int.* halt! nicht weiter; Achtung! vor-
¡Tá, tá! *int.* ei, ei! [geſehen;
Táa, *sf.* Bezirk *m.* in den alpujarriſchen Gebirgen des ehemal. Königreichs Granada; Hauptort *m.* eines ſolchen Bezirkes.
Tába, *sf. Zk.* Sprungbein *n.*; Art Würfel *m.* zum Tabaſpiel; Seite *f.* dieſes Würfels, welche der Chúca (ſ. d. W.) entgegengeſetzt iſt; juego de — Spiel *n.* der gemeinen Leute, das mit einem Sprungbeine, od. mit einem, demſelben ähnlichen Würfel geſpielt wird; menear las —as, ‖ § ſehr hurtig gehen, die Knochen rühren; tomar la —, * ſchnell das Wort nehmen, nachdem ein Anderer zu reden aufgehört hat. [ter Tabak *m.*
Tabacázo, *sm. augm.* von Tabáco; ſchlech-
Tabáco, *sm. Ng.* Tabak *m.*, Tabakspflanze *f.*; *H.* Tabak *m.*; — de barro Tabak *m.*, der mit einer gewiſſen wohlriechenden Erde zubereitet wird; — de China ſtrauchartiger Tabak *m.*; — de hoja, ó de humo Rauchtabak *m.*; en rama, — de palillos, *H.* Stengeltabak; Schnupftabak *m.*; — de polvo, ó de rapé, *H.* Schnupftabak *m.*; — de somonte, ó sumonte, —, *H.* habano Tabak *m.*, der weder gewaſchen noch zubereitet iſt; — en andullos, ó en rollos, *H.* Rollentabak *m.*; — groso, *H.* grobkörniger wohlriechender Schnupftabak *m.*; — torcido Cigarren *f.*; — verino Barinastabak; — de la vuelta abajo, *H.* feinſter, beſter Habanatabak *m.* (auf der thalwärts gehenden, ſüdlich gelegenen, vor rauhen Winden geſchützten Hälfte Cuba's erbaut).
Tabacología, *sf.* Abhandlung *f.* über die Natur, den Anbau, die Zubereitung des Tabaks.
Tabacóso, *a.* voll Tabak, mit Tabaksſaft befleckt; ſchmutzig, unſauber; ſchlecht, verdorben, verächtlich; —, *sm.* Tabakraucher *m.*
Tabachín, *sm. Ng.* Strauch *m.* in den heißen Strichen von Mexico, mit prachtvollem Blätterwerk u. Blumen.
Tabáhola, ſ. Bata—.
Tabál, *sm.* Art Trommel *f.*
Tabaláda, *sf.* ſ. Tabanázo; heftiger Fall *m.* auf den Boden.
Tabalário, *sm.* ** Hinterer *m.*
Tabaleár, *va.* hin u. her bewegen, wiegen od. ſchaukeln; *vn.* mit den Fingern auf einem Brette od. einem Tiſche trommeln.
Tabanázo, *sm.* § Ohrfeige *f.*
Tabánco, *sm.* Bude *f.* auf der Straße, wo für arme Leute Speiſen verkauft werden.
Tábano, ſ. Moscárda.
Tabaóla, ſ. Batahóla.
Tabáque, *sm.* Arm-, Frucht-, Blumen-, Arbeitskörbchen *n.*; *H. Zm.* anderthalbzolliger Nagel *m.*; como pera en — ſehr ſorgfältig aufbewahrt.
Tabaquéra, *sf.* Schnupftabaksbüchſe, Tabaksdoſe *f.*; Tabakspfeifenkopf *m.*
Tabaquería, *sf.* Tabaksbude *f.*
Tabaquéro, *sm.* Tabakskrämer. -Händler *m.*
Tabaquíllo, *sm. dim.* von —ue.
Tabaquísta, *sm.* Tabakskenner; ſtarker Tabaksſchnupfer od. Raucher *m.* [*m.*
Tabardéte, —díllo, *sm. Aw.* Scharlachfieber
Tabárdo, *sm.* weiter, langer Ueberrock *m.* von grobem Tuche, mit falſchen Aermeln.
Tabaréte, ſ. Calamáco.
Tabárro, ſ. Avispón.
Tábega, *sf.* Art Fiſcherboot *n.*, der Jabéque (ſ. d. W.) ähnlich, nur etw. kleiner.
Tabelário, *sm.* Briefbote *m.* der alten Römer; altröm. leichtes Fahrzeug *n.*, das die Herannahung der Geſchwader ankün-
Tabelión, ſ. Escribáno. [digte.
Tabellár, *va.* † Tücher u. Wollengewebe zum Preſſen zuſammenlegen.
Tabérna, *sf.* Schenke, Weinſchenke *f.*
Tabernácle, † —culo, *sm.* Stiftshütte *f.*; Behältniß *n.* auf dem Altare, worin die geweihte Hoſtie aufbewahrt wird; *Gg.* Wohnung, Hütte *f.* (in der bibl. Sprache); fiesta de los —os Lauberhüttenfeſt *n.*
Tabernário, *a.* eine Weinſchenke betreffend; ‖ gemein, niedrig, kneipenmäßig.
Taberneár, *vn.* † die Weinſchenken beſuchen.
Tabernéra, *sf.* Gattin *f.* eines Schenkwirthes; Schenkwirthin *f.* [wirthes.
Tabernería, *sf.* Gewerbe *n.* eines Schenk-
Tabernéro, *sm.* Wein-, Schenkwirth *m.*; der die Weinſchenken öfters beſucht.
Tabernílla, *sf. dim.* von —na; Kneipe *f.*,
Tábes, *sm. Aw.* Schwindſucht *f.* [Krug *m.*
Tabí, *sm. H.* gewäſſerter Taffet *m.*
Tabíca, *sf. Bk.* Zwiſchenraum *m.* zwiſchen den Dachſparren.
Tabicár, *va. Bk.* mit einer dünnen Wand von Backſteinen od. Fachwerk vermauern (eine Thür, ein Fenſter ꝛc.); * ver-, zuſtopfen; *vn.* eine Zwiſchenwand von Backſteinen od. Fachwerk machen; * den Beiſchlaf verrichten.
Tabicón, *sm. augm.* von Tabíque.
Tábido, *a. Aw.* faul, verdorben.
Tabífico, *a. Aw.* was die Schwindſucht veranlaßt. [des Rettigſamens.
Tabílla, *sf.* Schote *f.* des Luzernklees u.
Tabinéte, *sm. H.* Zeug *m.* von Baumwolle u. Seide zu Damenſchuhen ꝛc.
Tabíque, *sm.* dünne Wand, Zwiſchenwand od. Mauer *f.* von Backſteinen od. Fachwerk.
Tábla, *sf.* Brett *n.*, Planke; Gerichts-, Sitzungstafel *f.* eines Gerichtshofes; Eßtiſch *m.*, Speiſetafel; ſteinerne Tafel; Wechſelbank; Fleiſchbank *f.*; Zollhaus; §§ Schachbrett *n.*; Landkarte *f.*; Gemälde *n.*, beſond. auf Holz; Tabelle *f.*; alphabetiſches Regiſter; Verzeichniß; Trümmerſtück *n.* von einem geſcheiterten Schiffe; *Waw.* Schindel, Schiene *f.* zum Einrichten gebrochener Glieder; *Zm.* breite Seite *f.* eines Brettes ꝛc.; Tafelſtein, platt geſchliffener Edelſtein *m.*; —as, *pl.* Bühne, Schaubühne *f.*, Theater; Bretter; Wür-

selbrett *n.*; — del consejo sämmtliche Räthe *m.* eines Gerichtshofes; — de juego Spielhaus *n.*; —as de la lei, *Gg.* die Gesetztafeln *f.* Mosis; — de manteles Tafel-, Tischtuch *n.*; — de contar, — de multiplicar, *Rk.* Einmaleins *n.*; á raja —, ‖ aus allen Kräften, mit größter Anspannung; — de rio Stelle *f.* eines Stromes, wo er sich ausbreitet u. ganz sanft fließt; — de la vaca, * Haufen *m.* Leute, die beim Spiel od. im Gespräche viel Geschrei u. Lärm machen; — genealógica Stammtafel *f.*; — numularia Leihbank *f.*; — pitagórica, *Rk.* pythagoreisches Rechentäfelchen *n.*; —as reales Toccatillspiel *n.*; á la — del mundo im Angesicht der Welt, öffentlich; dinero en — baares Geld *n.*, hacer —as, * unentschieden bleiben (bei einem Geschäft); ser de —, * durch lange Gewohnheit festgesetzt, gäng u. gebe sein.

Tablachína, *sf.* viereckiger hölzerner Schild [*m.*

Tablácho, *sm.* Schleuße *f.*; echar el —, * Jem. im Reden unterbrechen.

Tabladíllo, *sm. dim.* von —do.

Tabládo, *sm.* Gerüst *n.* von Brettern; Bühne, Schaubühne; bretterne Bettstelle *f.*; *rw.* Angesicht *n.*; — de la cama Boden *m.* einer Bettstelle.

Tabláje, *sm.* Haufen *m* Bretter; Spielhaus; Spielgeld *n.*, welches der Besitzer eines Spielhauses bezieht.

Tablajería, *sf.* Besuchen *n.* der Spielhäuser; Spielsucht; Spielgesellschaft *f.*; Spieltisch *m.*

Tablajéro, *sm.* Zimmermann *m.*, der das Gerüst zu einem Stiergefecht baut; Unternehmer *m.*, der ein solches Gerüst auf seine Kosten bauen läßt u. den Preis für die Plätze bezieht; Gefälleinnehmer; Besitzer *m.* eines Spielhauses; der die Spielhäuser besucht; Fleischer, Schlächter; *pr. Ar.* Spitalpfründner *m.*

Tablántes, *sm. pl. rw.* Tischzeug *n.*

Tablár, *sm.* Garten-, Gemüsebeet *n.*

Tablázo, *sm.* Schlag od. Stoß *m.* mit einem Brette; ausgedehnte Strecke *f.* im Meere od. in einem Flusse.

Tablazón, *sm.* s. —áje; *Sw.* Plankenwerk *n.* eines Schiffes.

Tableádo *a.* bretter-, dielenartig; platt, breit gedrückt; *Pk.* zweiseitig, zweizeilig.

Tableár, *va. Gtn.* in Beete abtheilen.

Tabléo, *sm.* † Block *m.*, worauf man einem zum Tode Verurtheilten den Kopf abschlägt.

Tabléra, *sf.* die Almosen verlangt beim Herumtragen der S. Lazarustäfelchen.

Tabléro, *sm.* Stück *n.* Holz, woraus Bretter geliefert werden; gehobeltes u. zu irgend einem Gebrauche zugeschnittenes Brett; Tischblatt *n.*; Werktisch *m.*, Zuschneidebrett *n.* der Sattler, Schuhmacher 2c.; Auslegetisch *m.* in einem Kaufladen; Kutschenwand; *Schr.* Füllung *f.* an einer Thür od. an einer Fensterausbrechung; *Bk.* Feld *n.* mit Verzierungen an einer Mauer, einer Decke 2c.; Brettspiel, Würfel-, Dam-, Schachbrett; Spielhaus *n.*; Schaft *m* an einer Armbrust; Brettnagel; *Ng.* weißer, an den Flügeln weiß u. schwarzwürfelig gezeichneter Seevogel *m.* in der Südsee von der Größe einer Ente; * Welt, ganze Welt *f.*, Publicum *n.*; estar en el — den Blicken, den Urtheilen der Welt ausgesetzt sein.

Tabléta, *sm. dim.* von —la; dünne Tafel *f.* von Metall 2c.; Täfelchen *n.* von Marzipan; —as, *pl.* Schreibtafel *f.*

Tableteádo, *sm.* Getös *n.*, das mit Brettern od. einer andern ähnl. Sache hervorgebracht wird, Geklapper *n.*

Tableteár, *vn.* klappern, mit Brettern 2c. [ein Getöse machen.

Tabletílla, s. —ta.

Tablíca, s. —léta.

Tablílla, *sf.* dsb.; Plätzchen od. Täfelchen *n.* von Zuckerwerk mit eingemachtem Obst; Namensverzeichniß *n.* der mit dem Kirchenbann belegten Personen; Bande *f.* des Billards; —de forrar, *Sw.* Kleidspahn *m.*; — de meson Schild *n.* an einem Wirthshause; —as de S. Lázaro drei durch eine Schnur verbundene Brettchen *n.*, mittelst deren Geklapper um Almosen für die Aussatzhäuser gebeten wird; — de santero Heiligenbild *n.* 2c., womit für eine Kapelle, eine Einsiedelei 2c. Almosen gesammelt wird; hacer —as einen Ball gegen die Bande des Billards spielen, damit er zurückpralle. [*f.*; *rw.* Tisch *m.*

Tablón, *sm.* dickes Brett *n.*, Bohle, Diele

Tablonáje, s. —nería.

Tabloncíllo, *sm.* Art Sperrsitz *m.* unten im Kampfplatze bei den Stiergefechten, wohin sich Damen u. Leute von Stande begeben. [len *f.*

Tabloneria, *sf. Sw.* Menge Pfosten, Boh-

Tablóza, Taboláza, s. Paléta.

Taborísta, *sm.* Taborist, Hussit *m.*

Tabúco, *sm.* kleines Zimmer *n.*, enge Wohnung *f.* [förmig.

Tabulár, —rio, *a.* tabellarisch; *Ng.* tafel-

Tabulíno, *sm.* Schreibtisch *m.*, Schreibepult *n.*

Tabuquíto, *sm. dim.* von —úco.

Taburéte, *sm.* Taburet *n.*, Sessel *m.* ohne Arme mit schmaler od. keiner Rücklehne; — de respaldo Lehnsessel *m.* ohne Arme; — de tijera T. *n.*, das man zusammen legen kann; — raso eigentliches T. ohne Rücken u. Arme; —es, *pl. Sb.* halbmondförmige Reihe *f.* von Sitzen im Parterre zunächst der Bühne.

Taburetíllo, *sm. dim.* von —te.

Taburón, s. Tib—.

Táca, *pr. Ar. Ast.* s. Mancha. [den Ball.

Tacáda, *sf.* Stoß *m.* des Billardstocks auf

Tacamáca, —mácha, —maháca, *sf. Ng.* Balsampappel *f.*; *H. Ap.* Takamakgummi *n.*; — sublime Gummi *n.*, welches der Baum von selbst ausschwitzt.

Tacáña, *sf.* Spitzbübin, Betrügerin *f.*

Tacañeár, *vn.* mit Betrug u. Hinterlist zu Werke gehen; knausern, knickern.

Tacañería, *sf.* Hinterlist, Schelmerei *f.*, schelmisches Wesen *n.*; Frechheit; Knauserei, Knickerei *f.*

Tacáño, *a.* hinterlistig, betrügerisch, schelmisch; knauserig, karg; —, *sm.* Betrüger, Schelm; Knauser *m.*

Tacár, *va.* † beflecken.

Tacatíllos, *sm. pl. H.* Cochenille *f.* von der 3. Ernte vom Juli bis December.
Tacázo, *sm. augm.* von Táco.
Tacción, *sf.* Berührung *f.*
Taceadór, *sm.* † Säufer *m.*
Taceár, *vn.* † oft trinken, saufen.
Tacéla, *sf.* kupfernes Gefäß *n.*, womit in den Oelmühlen das ausgepreßte Oel in eine große Kufe herüber geschöpft wird.
Tacita, *sf. dim.* von Táza.
Tácito, *a.* s. —túrno; stillschweigend.
Taciturnidád, *sf.* tiefes Stillschweigen *n.*; Schweigsamkeit *f.*, stilles Wesen *n.*; Trübsinn *m.*, Ungeselligkeit, Unfreundlichkeit *f.*
Tacitúrno, *a.* schweigsam, ungesprächig, verschlossen; trübsinnig, finster, unfreundlich; niedergeschlagen, betrübt.
Táco, *sm.* Pflock, hölzerner Zapfen *m.*, womit etw. befestigt wird; Pfropf *m.*, den man auf die Ladung eines Schießgewehres setzt; Ladestock; Stoßstock *m.*, Billard-Queue *n.*; stumpfe Lanze *f.*, deren man sich beim Ringelrennen rc. bedient; Hollunderbüchse *f.*; Schluck *m.* Wein, den man nach dem Essen zu sich nimmt; Fluch *m.* [Stiefel.
Tacón, *sm.* Absatz *m.* an einem Schuh od.
Taconcíllo, *sm. dim.* von —ón.
Taconeár, *vn.* || mit dem Absatz stark u. laut auftreten.
Taconéo, *sm.* starkes, lautes Auftreten, Aufstampfen *n.* mit dem Absatz. [od. Pochen *n.*
Tac-tac, *sm.* Tiktak, fortgesetztes Klopfen
Táctica, *sf. Kw. Sw.* Taktik, Kriegskunst *f.*
Táctico, *a. Kw.* taktisch, zur Taktik gehörig; gewandt, geschickt, erfahren in der Taktik. [kann.
Táctil, *a.* was berührt, gefühlt rc. werden
Tactilidád, *sf.* Fähigkeit *f.* des Gehirns, die Wirkung des Gefühls zu beurtheilen.
Tactívo, *a. Vw.* zum Sinne des Gefühls gehörig. [fühls; Be-, Anfühlen *n.*
Tácto, *sm.* Gefühl *n.*, Sinn *m.* des Ge-
Tacuáche, s. Mechoacán.
Tacúi, —cúo, *Am.* s. Liénzo de la tierra.
Tácha, *sf.* Fehler *m.*, Gebrechen *n.*, Unvollkommenheit *f.*; Aussatz *m.*, den man an etw. macht, Tadel *m.*, Be-, Anschuldigung *f.*; kleiner Nagel *m.* mit rundem
Tachádo, *a.* fehlerhaft; anrüchig. [Kopfe.
Tachár, *va.* verderben, beschädigen; aus-, durchstreichen; auslöschen (ein Wort, eine Zeile); beschuldigen; ver-, ausschreien (de alg. c. als etw.); — á un testigo, *ger.* einen Zeugen verdächtig, Einwendungen gegen ihn machen.
Táche, *sm. Ng.* sehr schmackhafter Fisch *m.* an der Küste von Coquimbo in Chile.
Tachéro, *sm. pr. Cub.* der in den Táchos (s. d. W.) arbeitet.
Tácho, *sm. pr. Cub.* große Pfannen *f.* od. Gefäße *n.* beim Zuckersieden.
Tachón, *sm.* Strich, Federzug *m.*, womit man etw. Geschriebenes ausstreicht; Besetzung *f.* mit Tresse, Band rc. auf einem Kleide rc., wodurch es mehr in die Augen fällt; vergoldeter Kutschen-, Koffer-, Stuhlnagel *m.*
Tachonádo, *a. rw.* umgürtet.
Tachonár, *va.* mit vergoldeten, versilberten rc. Kutschennägeln beschlagen od. verzieren.
Tachonería, *sf.* Besetzung od. Verzierung *f.* mit vergoldeten od. versilberten rc.
Tachóso, s. Tachádo. [Kutschennägeln rc.
Tachuéla, *sf.* kleiner Nagel *m.* mit rundem Kopfe, ca. ½ Zoll lang.
Tachúno, *sm.* widriger Geruch *m.*, der von Unreinlichkeit entsteht.
Tafállo, s. Chaf—.
Tafanário, *sm.* ** Hinterer *m.*
Tafeldspáta, *sm. Ng.* Tafelspat *m.*
Tafetán, *sm. H.* Taffet *m.*; Stück od. Stückchen *n.* Taffet; —nes, *pl.* Fahne *f.*; — de hule ó encerado Wachstaffet *m.*; — de lustre Glanztaffet *m.*; — embalsamado englisches Pflaster *n.*; no está la Magdalena para —nes, * er od. sie ist übler Laune.
Tafetanéro, *sm.* Taffetweber *m.*
Táfia, s. Rón.
Tafiléte, *sm.* Saffian; ** Corduan *m.*
Tafiletería, *sf.* Saffianfabrik *f.*
Tafileteár, *va.* aus Saffian verfertigen od.
Tafúlla, † s. Tahúlla. [mit Saffian besetzen.
Tafúr, etc. † s. Tahúr, etc.
Tafuréa, *sf. Sw.* plattes Fahrzeug *n.*, um Pferde darauf einzuschiffen u. fortzu-
Tafurería, *sf.* † Brettspiel *n.* [bringen.
Tagaríno, *sm.* getaufter Maure *m.*, der unter den Christen lebte u. erzogen wurde u., da er beide Sprachen gut verstand, kaum zu unterscheiden war.
Tagarnína, *sf. Ng.* s. Cardíllo.
Tagaróte, *sm. Ng.* Baum-, Lerchenfalke; Abschreiber od. Gehülfe *m.* eines Notars, Amtsschreibers rc.; Krippenreiter, armer, schmarotzender Edelmann; großer, langer Mann *n.*
Tagaroteár, *vn.* schnell u. zierlich schreiben.
Tágua, *sf. Ng.* Baum *m.* in Neugranada, dessen in einer kleinen Nuß enthaltenes Mark od. Kern so fest wird, daß er zu verschiedenen Arbeiten statt des Elfen-
Táha, s. Táa. [beins benutzt wird.
Tahalí, *sm.* Schulterriemen *m.*, Wehrgehäng *n.*; Degenkuppel *f.*
Taharál, *sm.* Platz *m.*, wo viele Tamariskensträuche wachsen.
Tahéño, *a.* rothbärtig. [in Paraguai.
Tahíre, *sm. Ng.* Art stinkender Ameisen *f.*
Tahóna, *sf.* Roßmühle; Handmühle *f.*; *Am. Bwk.* Erzmühle *f.*, Pochwerk *n.*, das von Maulthieren getrieben wird.
Tahonéro, *sm.* Roßmüller; *Am.* Mühlknecht *m.* in einer Erzmühle; Mehlhändler *m.*
Táhua, s. Tágua. [in Madrid rc.
Tahúlla, *sf. pr. And.* Flächenmaß *n.* ca. = ¼ Morgen; *pr. Mur.* Flächenmaß *n.* ca. = 1/6 einer Fanéga.
Tahúr, s. Jugadór; † s. Fulléro.
Tahurázo, *sm. augm.* von —úr.
Tahurería, *sf.* Spielhaus *n.*; Spielsucht; fleißige Besuchung *f.* der Spielhäuser od. Spielgelage.
Taibéque, —bique, † s. Tabique.
Taimáda, *sf.* schlaue, durchtriebene, ausgelernte Weibsperson *f.*
Taimádo, *a.* listig, schlau, verschmitzt; —, *sm.* listiger Mensch, schlauer Fuchs *m.*

Taimería, —monía, *sf.* Schlauheit, Schelmerei *f.*
Táita, *sm.* || Vater (Tate, Täter in der Kindersprache); ajo — läppischer, kindischer Mensch *m.*
Tája, *sf.* s. Cortadúra u. Repartimiénto; Kerbholz; *pr. ACast.* Gestell *n.* von krummgebogenen Stäben, das man über einen Saumsattel legt, um eine Last darauf zu binden.
Tajáda, *sf.* Schnitte *f.* (Fleisch, Käse rc.); || s. Ronquéra; hacer el caldo —as, || ** etw., das schwer zu theilen ist, unter Mehrere vertheilen; hacer —as in Stücke hauen (gewöhnlich als Drohung).
Tajadéra, *sf.* krummes Messer *n.*, um Käse rc. zu schneiden; Hackmesser *n.*; Einschnitt *m.* an einem Suppennapfe; *pr. Ar.* Schleuße *f.*
Tajadéro, s. —jo; §§ Zerlege-, Vorlegeteller *m.*
Tajadílla, *sf. dim.* von —da; *Kk.* Stück *n.* Lunge, das mit einer Brühe zugerichtet ist; *pr. And.* Schnittchen *n.* Pomeranze rc., das man zum Branntwein genießt.
Tajádo, *pp.* von —ár; escudo —, *Wk.* vom linken Obertheile zum rechten Untertheile über Eck durchschnittener Schild *m.*
Tajádo, *a.* steil.
Tajadór, *a.* schneidend; —, *sm.* der ab-, zerschneidet.
Tajadúra, *sf.* Schnitt *m.* mit einem Messer; —as, *pl.* Spähne, Abschnitzel *m.*
Tajaférro, s. Cortafrío.
Tajamár, *sm. Sw.* Schaft *m.* des Schiffes; scharfe Ecke *f.* eines Brückenpfeilers gegen den Strom; *rw.* Säbel *m.*
Tajamiénto, † s. Tájo.
Tajamóco, *sm. Ng.* Bockkäfer *m.*
Tajánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* §§ Fleischer *m.*
Tajaplúmas, *sm.* Federmesser *m.*
Tajár, *va.* abschneiden; zerschneiden; schneiden (eine Schreibfeder).
Tajár, *sm.* †† Klinge *f.*
Tajarína, *sf. Kk.* platte, viereckige Nudel *f.*
Tajarrelínga, s. Bisárma.
Tajéa, *sf. Bm.* s. Atarjéa; Wässerungsgraben *m.*
Tájea, s. Atarjéa.
Tajéro, s. Tarjéro.
Tájis, *sf. Waw.* künstliche Zurückbringung *f.* eines Bruches.
Tajíto, *sm. dim.* von Tájo.
Tájo, *sm.* Schnitt; Einschnitt; Hieb; *Fk.* Hieb *m.* von der Rechten zur Linken; Schnitt *m.*, Schneiden *n.* einer Feder; *Lw.* Ordnung, Reihe *f.*, welche die Feldarbeiter beim Schneiden, Mähen, Behacken beobachten; Bergdurchschnitt; steiler Abschnitt *m.* an einem Berge, von dem ein Theil eingestürzt ist; Hack-, Fleischklotz *m.*
Tajón, *sm. augm.* von Tájo; *pr. And. Ng.* gewisser sehr weicher Stein, woraus Kalk bereitet wird; † Schemel *m.*; *rw.* Wirthshaus *n.*
Tajoncíllo, *sm. dim.* von Tájo.
Tajuéla, *sf.*, —lo, *sm. pr. ACast.* vierbeiniger Schemel *m.* zum Sitzen.
Tál, *a.* solcher; so beschaffen; in einem gewissen Falle, in einer gewissen Lage befindlich; dergleichen; so groß; mancher; — ó cual hie u. da einer; — por cual Nichtswürdiger *m.*, —ge *f.*; — cual so, halb u. halb, mittelmäßig; hie u. da einer, einige wenige; — y — dieß u. das; —les y —les die u. die; — y tambien immer; — vez vielleicht; á — unter der Bedingung; á — instante, in diesem Augenblicke, so eben; el —, la — jener, gedachter, —ne, —te; der u. der, die u. die; ese — derselbe; jener; no hai — dem ist nicht so, es ist nicht so; por — deswegen; un — ein gewisser.
Tál, *sm. Schdk.* Art Alkali *n.*
Tála, *sf. Fstw.* Holzdieb *m.*; Fällen *n.* der Bäume im Walde; *Kw.* Verheerung, Verwüstung *f.* durch feindl. Kriegstruppen.
Talabárte, *sm.* Wehrgehäng *n.*
Talabartería, *sf.* Riemer-, Gürtlerarbeit *f.*
Talabartéro, *sm.* Riemer, Gürtler *m.*
Taladór, *a.* verheerend, verwüstend; —, *sm.* Verheerer, Verwüster *m.*
Taladrár, *va.* durchbohren; * das Gehör sehr angreifen, den Ohren wehe thun, wie ein durchdringender Schall; * erforschen, ergründen.
Taladríllo, *sm. dim.* von —ro.
Taládro, *sm.* Bohrer *m.*; mit einem Bohrer gemachtes Loch, Bohrloch *n.*
Talaménte, *sm. Sw.* kleines Verdeck *n.* auf dem Vordertheil von Barken, kleinen Ruderfahrzeugen rc.
Talaméra, *sf. Jäg.* Baum *m.*, wohin die wilden Tauben gelockt werden, um sie zu schießen.
Tálamo, *sm.* erhöhter Platz *m.* in einem Zimmer, wo sich die Brautleute vermählen u. die Glückwünsche annehmen; Braut-, Ehebett *n.*
Talanquéra, *sf.* Bretterwand, Einfassung od. Schranke *f.* von Brettern zur Sicherheit der Zuschauer bei einem Stiergefechte rc.; * sicherer Ort, Zufluchtsort; * Schutz, Schirm *m.*; desde —, * von den Schranken aus, hinter den Schranken, von einem Orte, wo man keine Gefahr zu besorgen hat.
Talánte, *sm.* Art u. Weise *f.*, etw. zu thun; Zustand *m.*, Beschaffenheit; Gemüthsart *f.*; Aussehen, Gesicht *n.*; Zuneigung *f.*; Belieben, Gutfinden *n.*; Laune, Gemüthsstimmung *f.*
Talantóso, *a.* † freundlich; aufgeräumt, gut gelaunt.
Talár, *a.* lang, bis auf die Fersen herab gehend (von einem Kleid); —res, *sm. pl.* Flügel *m.* an den Fersen Mercurs.
Talár, *va.* fällen, umhauen, niederhauen (einen Baum); Aeste von einem Baume abhauen, ihn ausasten; verheeren, verwüsten (Felder, Häuser rc.); Mehl entwenden aus einem Sacke; *rw.* ausreißen.
Taláres, *sm. pl.* Flügel *m.*, welche der Gott Merkur an den Fersen trägt.
Talaságeno, *a.* aus dem Meerwasser gezogen, herausgezogen.
Talasarquía, *sf. Dk.* Herrschaft *f.*, Reich *n.* des Meeres.
Talásico, *a.* dem Meere ähnlich, sich auf das Meer beziehend, ihm angehörig.
Talasíno, *a. Ng.* im Meere lebend.
Talásio, s. Talásico.
Talasiocrácia, *sf. Dk.* Herrschaft *f.* des Meeres.
Talasoméli, *sm. Aw. Ap.* abführendes Mittel *n.*, das aus Honig, Regenwasser u.

Schneewasser bereitet wird.
Talavéra, *sf.* in Talavera la Reina verfertigtes Halbporzellan *n.*; Fayence *f.* überhaupt.
Taláya, † s. At—.
Tálcico, s. Talcóso.
Talcíta, *sf. Bwk.* vulkanischer Talkstein *m.*
Tálco, *sm. Ng.* Talk, Talkstein *m.*
Talco-cuarzóso, *a. Ng.* talkquarzsteinartig.
Talcóso, *a. Ng.* talkartig.
Taléga, *sf.* Sack, Quersack *m.*; * was man in einem Sacke aufbewahrt od. fortbringt; Haarbeutel *m.*; ‖ Sünden *f.*, die Jem. zu beichten hat; * was Jem. studirt od. auswendig gelernt hat, ehe er sich in den Hörsaal einer Lehranstalt verfügt.
Talegázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Sacke, besond. mit einem vollen Sacke.
Talégo, *sm.* Sack *m.*; * ungeschlachter, ungeschickter, plump gewachsener Mensch *m.*; tener —, * Geld haben.
Talégola, *sm. Ng.* gewisser Vogel *m.* in Neu-Guinea.
Talegón, *sm. augm.* von —go.
Taleguílla, *sf. dim.* von —ga; — de la sal, ‖ Geld *n.*, was man zur tägl. Ausgabe braucht.
Taleguíllo, —íto, *sm. dim.* von —go.
Talentário, *sm.* gewisse Wurfmaschine *f.* der alten Römer, 60—80 Pfund schwere Steine schleudernd.
Talénto, *sm.* Talent; gewisses Geldgewicht *n.*, gewisse Geldsumme *f.*; * natürliche Anlagen, Gaben, Fähigkeiten *f.*, Talent *n.*; †† * Kenntnisse *f.*; * talentvoller Mann, fähiger Kopf *m.*
Talentóso, *a.* talentvoll.
Táler, *sm. Mw.* Thaler *m.*
Talético, *a.* auf den Philosophen Thales u. seine Schule bezüglich.
Talève, s. Calamón.
Talíctro, —tron, *sm. Ng.* Wiesenraute *f.*
Talidád, *sf. Vw.* was eine Sache bestimmt von andern unterscheidet.
Taliéstro, s. —íctro.
Talingár, s. Est—.
Talión, *sm.* Wiedervergeltung *f.*; Recht *n.* der Wiedervergeltung.
Talionár, *va.* nach dem Wiedervergeltungsrechte bestrafen.
Talismán, *sm.* Talisman *m.*
Talismánico, *a.* einen Talisman betreffend, ihm ähnlich.
Tálmia, *sf.* † Abschätzung *f.* der Früchte zur Erhebung des Zehnten.
Talmúd, *sm.* Talmud *m.*, Gesetzbuch *n.* der Juden.
Talmúdico, *a.* den Talmud betreffend.
Talmudísta, *sm.* Lehrer od. Ausleger *m.* des Talmud.
Talón, *sm.* Ferse; Ferse *f.* an einem Strumpfe, einer Socke; *Schuhm.* Hinterleder *n.* an einem Schuhe; *Bk.* Kehlleiste *f.*; *rw.* Wirthshaus *n.*; — reverso, *Bk.* Rinnleiste *f.*; ir á — zu Fuße gehen; tener el juicio en los —nes, * unüberlegt handeln.
Talonéar, *va.* sehr schnell gehen.
Talonéro, *sm. rw.* Wirth, Gastwirth *m.*
Talonésco, *a.* ** die Fersen betreffend.
Talpária, *sf. Waw. Taw.* Speckbeule, Speckgeschwulst *f.* am Kopfe der Menschen u. Pferde.
Talpáire. s. Cóto.
Talpiáno, Talpifórme, Talpíno, *a. Ng.* maulwurfartig.
Tálque, *sm. Ng.* Talk, Thon *m.*, woraus die Schmelztiegel gebrannt werden.
Taltacahuáte, *pr. Méj.* s. Cacahuáte.
Talubél, *sm. Waw.* entzündliche, widernatürl. Ausdehnung *f.* des Mastdarms.
Talúd, —ús, *sm. Bk.* Böschung, abhängige steile Seitenfläche *f.* einer Mauer rc.
Talvína, *sf.* Brei *m.*, der aus gewissen Sämereien bereitet wird; Kleientrank *m.*, den man den Pferden gibt; Kleister *m.*
Tálla, *sf.* Schnitzwerk *n.*, Bildhauerarbeit *f.* in Holz od. Stein; *Waw.* s. Litotomía; *Fw.* Steuer od. Abgabe *f.*, welche die Unterthanen an ihren Landesherrn bei einem Nothfalle entrichten; *Ksp.* was jedes Mal der Gewinnende von dem Einsatz od. von den Mitspielern bezieht; Einsatz *m.* im Spiele od. bei einer Lotterie; Summe *f.* Geldes od. Belohnung *f.*, die man als Lösegeld für einen Gefangenen anbietet; Preis *m.*, den man auf die Gefangennehmung eines Verbrechers setzt; Größe *f.*, ausgezeichneter Wuchs *m.*; *pr. And.* s. Alcarráza; *pr. Ar.* Kerbholz *n.*; † Spahn *m.*, Schuppe *f.*, die der Meißel wegnimmt; media — halb erhabene Arbeit *f.* in Schnitzwerk od. Bildhauerei; á media —, * obenhin, oberflächlich; poner — einen Preis auf die Einfangung eines Verbrechers setzen.
Talládo, *a.* mit Schnitzwerk od. Bildhauerarbeit versehen; *Wk.* mit einem Stengel od. Stiel *m.* von anderer Farbe; bien — gut gewachsen, von schönem Wuchse; mal — übel gewachsen, von häßlichem Wuchse; —, *sm. rw.* s. Basquiña.
Talladór, *sm.* †† Kupferstecher *m.*; *Ksp.* der im Pharao rc. abzieht.
Talladúra, †† s. Entallamiénto.
Tallár, *sm.* Acker *m.* mit Getreide, das bereits Stengel getrieben hat.
Tallár, *va.* † schneiden, abschneiden; in Holz schneiden od. schnitzeln; in Kupfer stechen; *vn. Ksp.* abziehen im Pharao; *Kw.* messen, abmessen: tallar los mozos die (conscriptionspflichtigen) jungen Leute unter das Maß stellen.
Tallarín, s. Tajarína.
Tallázo, *sm.* ** *augm.* von Tálle.
Tálle, *sm.* Leibesgestalt *f.*, Wuchs *m.*; körperl. Beschaffenheit *f.*, äußeres Ansehen *n.*; Schnitt *m.* eines Kleides; Theil *m.* an einem Kleide, der am Gürtel anliegt od. bis zum Gürtel reicht; Gestalt, Größe, Art, Beschaffenheit *f.* einer Sache; Art u. Weise *f.*, etw. zu thun; Anschein *m.*
Tallecér, —se, s. Ent—, —se.
Tallecíllo, *sm.* §§ *dim.* von Tálle (im verächtlichen Sinne).
Tallér, *sm.* Werkstatt; * Lehranstalt *f.*; s. Sortú; *Mw.* gewisse ehemal. Münze *f.*, deren Werth man nicht mehr weiß.
Tallísta, *sm.* Bildschnitzer, Bildhauer *m.*
Tállo, *sm.* Stengel *m.* einer Pflanze; Stamm *m.* eines Baumes.
Tallón, *sm. augm.* von Tállo; † *Fw.* Art Auflage; *rw.* Weinschenke *f.*
Talludíto, *a. dim.* von Talládo.

Talludo, *a.* was einen großen, starken Stengel hat; * aufgeschossen, schnell in die Höhe gewachsen (von jungen Leuten); * lange an etw. gewöhnt, so daß es schwer zu lassen ist; abgenützt, ausgedient; * überzeitig, ältlich.
Talluélo, *sm. dim.* von Tállo.
Tamalapátra, s. Fólio índico.
Tamandón, *pr. Per.* s. Hormiguéro.
Tamañito, *a.* ganz klein; verzagt, kleinmüthig; —, *sm.* §§ kleiner Mensch *m.*
Tamaño, *a.* so groß; klein, winzig; —, *sm.* Größe; Wichtigkeit *f.*; hombre de — angesehener, verdienstvoller Mann *m.*
Támara, *sf.* Dattel *f.*; Büschel *m.* Datteln; *Pk.* Kolbe *f.*; —as, *pl.* dünnes Reisigholz; Abholz *n.*
Tamaraviénto, s. Centáura.
Tamarindádo, *a. Aw. Ap.* mit Tamarinden versetzt.
Tamarindo, —no, *sm. Ng.* Tamarinde *f.*; *Ap. H.* Tamarinde, Frucht *f.* des Tamarindenbaums.
Tamarisco, —iz, *sm. Ng.* Tamariskenstrauch *m.*, Tamariske *f.*
Tamarrizquito, —rusquito, *a.* ‖ ** *dim.* von Tamañito; sehr, äußerst klein.
Támba, *sf. rw.* Bettdecke *f.*
Tambác, s. Tumbága u. Calambúco.
Tambaleár, —se, —léo, s. Bam—.
Tambanillo, *sm. Bk.* Vorsprung *m.* an einem Gebäude, der oben mit einer Kranzleiste versehen ist.
Tambarillo, *sm.* Kästchen, Kistchen *m.* mit einem gewölbten Deckel.
Tambéro, *sm. pr. Am. M.* Gastwirth, Wirth *m.* eines Meson, einer Venta.
Tambésco, *sm. pr. Mont. B.* Schaukel *f.*
También, *conj.* auch, ebenfalls, desgleichen; ¿— tenemos esa? müssen wir auch das noch erfahren? por —, † ebenfalls; —, *ad.* doch.
Támbo, *sm. pr. Per.* Wirthshaus *m.*
Tambóa, *sf. Pk.* Portugiesenholzbaum *m.* in Guyana.
Tambór, *sm.* Trommel *f.*; *Kw.* Trommelschläger *m.*; *Zk.* Trommelfell *n.* im Ohr; Federkasten *m.* in einer Uhr; wellenförmiger Kasten *m.* in einer Schöpfmaschine; *Bk.* Knauf *m.* der korinth. Säulenordnung ohne die Blätter; Verschlag *m.* in einem Zimmer mittelst einer Wand von Fachwerk 2c., der als Kabinet, Schlafgemach 2c. gebraucht wird; — mayor, *Kw.* Regimentstambour *m.*
Tamborcillo, *sm. dim.* von —ór.
Tamboreár, *vn.* trommeln, die Trommel schlagen.
Tamboréta, *sf.*, —te, *sm. Sw.* Eselshaupt *m.*
Tamboríl, *sm.* enge, hohe Trommel *f.*, die nur mit Einer Hand geschlagen u. gewöhnl. zur Begleitung einer kleinen Pfeife gebraucht wird, Tamburin *n.*; ** Hinterer *m.*
Tamboriláda, *sf.*, —ázo, *sm.* heftiger Fall *m.*, besond. auf den Hintern; Schlag *m.* mit der Hand auf ddn Kopf od. Rücken.
Tamborileár, *va.* u. *n.* das Tamburin schlagen; * austrommeln, ausposaunen, Jemandes Gaben u. Fähigkeiten sehr rühmen; *Bdr.* die Form klopfen.
Tamborilléro, *sm.* Tamburinschläger *m.*
Tamboriléte, *sm. Bdr.* Klopfholz *n.*

Tamborilíllo, *sm. dim.* von —ríl.
Tamborín, —no, † s. —íl.
Tamboriteár, —ileár.
Tamboritéro, s. —iléro.
Tamborón, *sm.* große, türkische Trommel *f.*
Tamén, *sm. Am.* indian. Lastträger *m.*
Tamerlán, *sm.* * ‖ friedlicher Mensch *m.*, der in Gesellschaft einiger wilder Gesellen od. als Nationalgardist auf einmal eine kriegerische Miene annimmt.
Tamétas, *sm. H.* Art indischer Zeug *m.*
Tamísa, s. Tamíz.
Tamíz, *sm.* feines Sieb, Haarsieb *n.*; *H.* Tamis *m.*
Tamizadór, *sm.* Verfertiger *m.* von feinen Haarsieben, von Tamis.
Tamizár, *va.* feine Haarsiebe, Tamis verfertigen.
Támo, *sm.* feine Fasern *f.*, welche vom wollenen u. leinenen Garn beim Weben sich losmachen; Abfall *m.* vom Getreide, welcher nach der Einsammlung desselben auf der Dreschtenne zurückbleibt; feine Fasern od. Wulgern *f.*, welche sich unter Betten, Kästen 2c. sammeln.
Tamorlán, *np. m.* Tamerlan, Timurlenk, Timur, tartarischer Chan u. Eroberer *m.* im 14. Jahrh.; parece descendiente del gran — er scheint ein Abkömmling des großen Tamerlan zu sein (*iron.* über Jemandes Ahnenstolz).
Tamparrantrán, *sm.* Schall *m.* der Trommel.
Tampóco, *ad.* eben so wenig; auch nicht.
Tamújo, *sm. Pk.* Art Kreuzdorn *m.*
Tán, *ad.* so; — presto, — presto bald, bald; — pronto, — pronto, dsb.; — pronto, como sowohl, als; — en tanto, † indessen; — solamente nur, bloß.
Tán, *sm.* Schall *m.* einer Trommel, Pauke 2c.; Lohe, Gerberlohe *f.*
Tána, *sf.* † Höhle *f.* eines wilden Thieres.
Tanacéto, s. Artemísa.
Tánca, s. Aléda.
Tancál, *sm. Sw.* kleines zweirudriges Boot für Frauen (an der Küste von Macao gebräuchlich).
Tancrétes, *sm. Sw.* kleine Stützen *f.*, welche bei dem Abstützen eines Schiffes unter den Bauch desselben gesetzt werden.
Tánda, *sf.* Reihe *f.*, die einen trifft, wenn etw. ablösungsweise geschieht; *NSp.* s. Mita; *Lw.* Wässerungsgraben *m.*, welchen mehrere Feldbesitzer abwechslungsweise benützen; Tagewerk *n.*, auf einen Tag bestimmte Arbeit *f.*; Tracht *f.* Schläge.
en Tanganíllas, *ad.* wankend, wackelnd, nicht fest.
Tanganíllo, *sm. dim.* von —no; kleine, unsichere, unhaltbare Stütze *f.*
Tángano, *sm.* Knochen od. Stein *m.*, worauf man ein kleines Geldstück legt, um darnach mit Scherben 2c. zu werfen; Spiel *n.*, wobei dieser Zeitvertreib stattfindet.
Tángara, s. Cardenál.
Tangénte, *pa.* von —gír; círculos —es, *Gl.* Zirkel *m.*, die sich von innen od. von außen berühren, ohne sich zu durchschneiden; —, *sf. Gl.* Tangente, berührende Linie *f.* eines Bogens.
Tangíble, *a.* fühlbar, berührbar.
Tangidéra, *sf. Sw.* dickes Seil *n.*, womit ein hinten an der Seite eines Schiffes

ausliegendes Ankertau von der andern Seite her angespannt wird.
Tangír, † s. Tañér. [säure *f.*
Tanino, *sm.*: — puro, *Schdk.* reine Gerb-
Tánque, *pr. Cub.* u. *Méj.* s. Estánque, Chárea. [tilgen (im Gesicht).
Tanquía, *sf.* Salbe *f.*, um Haare zu ver-
Tántalo, *sm. Ng.* Tantalum *n.* (ein 1801 entdecktes, in keiner Säure lösliches Metall). [lum bezüglich.
Tantalóso, *a. Ng. Schdk.* auf das Tanta-
Tantarantán, *sm.* s. Tamparrantrán; heftiger Schlag *m.*; Tracht *f.* Schläge.
Tanteadór, *sm.* der berechnet, überschlägt; der im Spiel die Punkte od. Marken bezeichnet, die ein jeder Spieler gewinnt.
Tanteár, *va.* berechnen, überschlagen, gegen einander abwägen; überlegen, erwägen; prüfen, untersuchen; versuchen; *Mal.* entwerfen, skizziren; *Rg.* vermöge des Einstandsrechts einlösen; *vn.* die gewonnenen od. verlorenen Punkte od. Marken im Spiel anzeichnen, markiren; —se, *vr.* wegen des Einlösungspreises eines Grundstückes, einer Pachtung 2c. wechselseitig übereinkommen; sich loskaufen von einer Lehenherrlichkeit, Gerichtsbarkeit, Erbzinsbarkeit 2c.
Tantéo, *sm.* Ueberschlag; Bauanschlag *m.*; Ueberlegung, Erwägung, Prüfung; Berechnung *f.*; *H.* s. Avánzo; Anzahl *f.* der Punkte od. Marken, die man im Spiele gewinnt; *Mal.* Skizze *f.*, leichter Umriß *m.*; *Rg.* Einlösung od. Erpachtung *f.* einer Sache um den Kaufpreis od. das Pachtgeld vermöge des Einstandrechtes; Loskaufung *f.* von einer Mediatgerichtsbarkeit mittelst Zurückgabe des Kaufgeldes.
Tantico, *sm.* ein klein Wenig, ein Bißchen
Tantico, *ad.* sehr wenig. [*n.*
Tánto, *a.* so groß; so viel; so u. so hoch (vom Preis); so mancher; —os, *pl.* einige, etliche; —os á —os von den einen so viel wie von den andern; —os de —os so u. so viele; á —os de abril etc. den u. den Tag vom April 2c.; por —os y cuantos, || bei Allem, was heilig ist; —, *sm.* etw. Gewisses, gewisse, bestimmte Summe *f.*; gewisser, bestimmter Antheil *m.* an einer Einnahme, einer Gebühr, einer Strafe 2c.; *Rg.* Einlösung *f.* um den Kaufpreis; Punkt, Point *m.* im Spiele; Spielmarke *f.*, Zahl-, Rechenpfennig *m.*; Schlag *m.*; Abschrift *f.*; — por — um eben den Preis, um das, was eine Sache gekostet hat, um den Einkaufspreis; al —, dsb.; eben deswegen; alg. —, etw., etw. Weniges; alg. — mas etw. mehr; de — en — von Zeit zu Zeit; derecho de —, *Rg.* Einlösungsrecht *n.*; en su — in seiner Art, nach seinem Verhältniß; por el —, s. al —; dagegen; un —mas etw. mehr; —, *ad.* so, so sehr; so viel; so lange; so schnell; dergestalt; eben so wohl; desto; —, como sowohl, als; — de ello so viel als man nur will, ohne Maß u. Ziel, im Ueberflusse; — mas cuanto das Mehr od. Minder; — mas cuanto que um so mehr, als; — monta es gilt eben so viel, es ist einerlei; — cuanto so sehr als; — que während daß; en — que, dsb.; so lange als; en —, y en — bald — u. bald; entre — unterdessen, indessen; ni —, ni tan poco weder so viel, noch so wenig; no me hagas — treibe mich nicht aufs Aeußerste (als Drohung); ¿qué —? wie viel? wie theuer? [Flachs zum Fischen.
Tánza, *sf.* Art Netz *n.* aus Roßhaar u.
Tañedór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die auf einem Tonwerkzeuge spielt; Tonkünstler *m.*, —rin *f.* [gen; Glockenläuten *n.*
Tañedúra, *sf.* Spielen *n.* auf Tonwerkzeu-
Tañér, *va.* † berühren; spielen (auf einem Tonwerkzeuge); *vn.* angehen, betreffen; á mi no me —ñe es gehet mich nicht an; läuten, mit den Glocken läuten; — al alzar, *Kgb.* beim Emporheben der Hostie läuten.
Tañído, *sm.* Sangweise, Melodie *f.*; Schall *m.* eines Tonwerkzeugs, einer Glocke.
Tañimiénto, † s. Tácto.
Táo, *sm.* §§ ein großes T; Ordenszeichen *n.* in der Gestalt eines T od. eines Kreuzes ohne Kopf, welches die Komthure des Antonianer-, sowie die des Johanniterordens auf Brust u. Mantel tragen.
Tápa, *sf.* Deckel; Deckel u. Boden *m.* einer Geige, Zither 2c.; Decke *f.*, Einband *m.* eines Buches; äußeres Horn *n.* am Hufe der Pferde 2c.; *Schuhm.* Hinterfleck *m.* an einem Absatze; *Kw.* was den durchziehenden Truppen zu ihrer Verpflegung gereicht wird; — de los sesos, *Zk.* oberer Theil *m.* der Hirnschaale.
Tapaagujéros, *sm.* ungeschickter Maurer *m.*
Tapabalázo, *sm. Sw.* Schmierball *m.*
Tapabóca, *sm.* Schlag *m.* mit der Hand auf den offenen Mund; *Fk.* Stoß *m.* mit dem Rappierknopf in den Mund; * Grund *m.*, Rede, Handlung *f.*, womit man Jem. zum Schweigen bringt (ihm den Mund stopft).
Tápaca, *pr. Ar.* s. Alcapárra.
Tapacéte, *sm. Sw.* mit Auf- u. Zuzügen versehene Decke *f.* des Sonnenzeltes.
Tapacuérno, s. Tapaorējas.
Tapacúlo, s. Rósa perruna. [zimmer *n.*
Tapáda, *sf.* verschleiertes, verhülltes Frauen-
Tapadéra, *sf.* beweglicher Deckel *m.*, gewöhnl. für irdene Gefäße, Stürze *f.*
Tapadéro, *sm.* jede Sache *f.*, welche dazu dient, eine weite Oeffnung od. ein großes Loch zu bedecken od. zu verstopfen.
Tapadíllo, *sm.* Verschleierung *f.* des weibl. Geschlechtes, Verhüllung *f.* mit dem Schleier; de — verschleiert, in den Schleier
Tapadízo, s. Cobertízo. [eingehüllt.
Tapádo, *sm.* Verhüllung *f.*
Tapadór, *sm.* der zustopft 2c.; †† Deckel; Pfropf, Stöpsel *m.*
Tapadúra, *sf.* Bedecken; Zustopfen *n.*
Tapaestéro, *sm.* kurzes Fischernetz *n.* an der Küste von Ayamonte.
Tapafuégo, *sm.* Gluthdeckel *m.* [bracke *f.*
Tapafúnda, *sf.* Pistolenhalfter; †† Scha-
Tapallágua, *sf. Sw.* Wind- u. Regenwetter *n.*, das länger als 20 Tage anhält (an der Küste von Nicaragua u. Oajaca.
Tapamiénto, *sm.* s. —adúra; Verhüllung *f.*
Tapána, *pr. Mur.* s. Alcapárra. [ein Bett.
Tapapiés, *sm.* s. Faldellín; Fußdecke *f.* für

Tapár, *va.* zu-, verstopfen, zumachen; be-, zudecken; ver-, einhüllen; * zudecken, verbergen (einen Fehler); — la boca, * den Mund stopfen; —se, *vr.* sich bedecken; sich verhüllen.
Tápara, *prov. Mur.* s. Alcapárra.
Taparábo, *sm. Am.* Stück Zeug *m.*, womit die Indianer die Schamtheile bedecken, Schamschürze *f.*
Taparapatán, Tapatán, s. Tamparrantrán.
Taparára, *sm. Ng.* Eisvogel *m.* von Cayenne.
Tapayáguas, s. Tapallágua.
Taperujárse, *vr.* sich auf eine ungeschickte, unzierliche Art mit dem Schleier verhüllen.
Taperújo, *sm.* ungeschickte, unzierliche Verschleierung od. Verhüllung *f.* mit dem Schleier; ** unförmlicher, od. schlecht zugemachter Pfropf *m.*
Tapetádo, *a.* dunkelfarbig; schwarz; zapatos —os Trauerschuhe *m.*
Tapetar, *va.* §§ schwarz färben.
Tapéte, *sm.* kleiner Fußteppich *m.*
Tapetíllo, *sm. dim.* von Tapéte.
Tápia, *sf.* Lehmwand *f.*; Flächenmaß *n.* von 50 Quadratfuß, das bei den Pflasterern üblich ist; *Mr.* Längenmaß *n.*, das etw. mehr als eine Klafter beträgt.
Tapiadór, *sm.* Arbeiter *m.*, der Lehmwände verfertigt.
Tapiál, *sm.* Form *f.*, wonach die Lehmwände verfertigt werden; Form-, Einsatz-, Seitenbrett *n.* zu Verfertigung der Lehmwände; Riegelwand *f.*; tener el —, * || inne halten mit der Vollführung einer Sache; Geduld haben, sich gedulden.
Tapiár, *va.* mit Lehmwänden einfassen; zu-, ver-, einmauern, zwischen vier Mauern einkerkern; zu-, verdämmen mit Erde; * verdunkeln, verfinstern (den Verstand 2c.); — á piedra y lodo, * so fest verschließen, daß es nicht geöffnet od. aufgebrochen werden kann. [Hoftapezieramt *n.*
Tapicería, *sf.* Tapete; Tapetenarbeit *f.*;
Tapicéro, *sm.* Tapetenmacher, -Wirker; Tapezirer *m.*
Tapído, *a.* dicht u. fest gewebt. [pezirer *m.*
Tapiería, *sf.* Gemäuer *n.* von Lehm, Stampferde.
Tapín, *sm. Sw.* Pfropf *m.* von Kupfer od. Bronze zum Verschließen des Pulverhorns.
Tapinósis, *sf. Rdk.* rednerische Figur *f.*, welche darin besteht, daß man in niedrigen u. gemeinen Ausdrücken von einer großen u. erhabenen Sache spricht.
Tapióca, *sf. H.* weißer Sago *m.*
Tapión, *sm. augm.* von —ia.
Tapirujárse, —rújo, s. Taper—.
Tapisóte, *sm. Ng.* italienische Erbse *f.*
Tapíz, *sm.* Tapete *f.*; arrancado de un —, * häßlicher Mensch *m.*, der sich lächerlich kleidet. [men, mit Laub 2c. (einen Weg).
Tapizár, *va.* s. Ent—; * bestreuen mit Blu-
Tapizón, *sm. H.* geblümter Kalmank *m.*
Táplo, *sm. rw.* Teller *m.*
Tapón, *sm.* Pfropf, Stöpsel; Zapfen *m.*; *Ng.* Zungenklappe *f.* vor dem Rachen des Kaiman; á —, † schlechtweg, kurzweg.
Taponamiénto, *sm. Aw. Waw.* Einführung *f.* eines Theils Galle in eine Wunde zur Verhütung der Blutung.
Taponcíco, —íllo, *sm. dim.* von —ón.
Tápsia, *sf. Ng.* spanischer Turbith *m.*
Tapujárse, *vr.* || sich mit dem Schleier od. Mantel verhüllen. [od. Mantel.
Tapújo, *sm.* Verhüllung *f.* mit dem Schleier
Táque, *sm.* Vorschnappen *n.* eines Schlosses; Anklopfen *n.* an eine Thüre.
Taquéte, *sm. Sw.* Takelhaken *m.*
Taquigrafía, *sf.* Geschwindschreibekunst *f.*
Taquigráfico, *a.* auf die Geschwindschreibekunst bezüglich.
Taquígrafo, *sm.* Geschwindschreiber *m.*
Taquílla, *sf. Sw.* kleiner Kasten *m.* in der Ecke.
Taquín, *sm.* s. Carnicól; betrügerischer Spieler *m.* [spielt (s. Tába).
Taquinéro, *sm. pr. Ar.* der das Tabaspiel
Tára, *sf. H.* Thara *f.*; Packgut; Art Kerbholz, Stäbchen *n.*, worauf das Gewicht einer Waare angemerkt wird; menos de —, * nach Abzug des Unwahrscheinlichen od. Unglaublichen (wenn sich Jem. bei einer Erzählung 2c. Uebertreibungen erlaubt.
Tára, *sf. Wk.* Helmgitter, Helmvisier *n.*
Taracéa, *sf.* mehrfarbiges Gemälde *n.* auf Holz 2c.
Taraceár, *va.* mehrfarbige Gemälde auf Holz 2c. darstellen; * durch fremdartige Beimischung entstellen.
Taracéo, *sm.* Malen *n.* mit mehreren Farben auf Holz 2c.; * Entstellung *f.* einer Sache durch fremdartige Beimischung.
Tarafáda, *sf. rw.* Betrügerei *f.* mit den
Tarafána, *sf. rw.* Zollhaus *n.* [Würfeln.
Taráfes, *sf. pl. rw.* Würfel *m.*
Taragállo, *sm.* Prügel, Knittel *m.*, den man einigen Thieren, wie Hunden, Ochsen 2c. an den Hals hängt. [góncia.
Taragóna, —tía, s. Hisopíllo griego; Dra-
Taragóza, *sf. rw.* Ortschaft *f.*, Dorf *n.*,
Taragozajída, *sf. rw.* Stadt *f.* [Flecken *m.*
Tarájaco, s. Diénte de leon.
Tarambána, *sf.* unüberlegter, leichtsinniger, charakterloser, läppischer Mensch *m.*
Taránca, *sf.* Brat-, Schlackwurst *f.*
Tarancontéa, s. Dragóncia.
Tarándo, s. Gran bestia (unt. Béstia).
Tarángana, *sf.* § Blutwurst *f.*
Tarantádo, *a. Aw.* von einer Tarantel gestochen.
Tarantéla, *sf. Aw.* sehr lebhafte Tonweise *f.*, welche denen vorgespielt wird, die von einer Tarantel gestochen sind, damit sie darnach tanzen; dar la —, || zur Unzeit u. ohne besondere Veranlassung eine Anwandlung zu etw. bekommen.
Tarantísmo, *sm. Aw.* Tarantelkrankheit *f.*, aus dem Biß od. Stich der Tarantel entstehender Krankheitszustand *m.*
Tarántula, *sf. Ng.* Tarantel *f.*; picado de la —, * mit einer Leidenschaft, einem Krankheitszufall behaftet; * § von der Lustseuche angesteckt.
Tarantuládo, s. Atarantádo.
Tarantuliénto, *sm. Aw.* vom Tarantelstich kranker Mensch *m.*
Tarantulíno, *a. Ng.* tarantelartig.
Tarantulatísmo, s. Tarantísmo.
Tarañína, *sf.* Art kleines Fischernetz *n.*
Tarará, *sf. Kw.* Zeichen *n.* mit der Trompete, damit sich die Reiterei aufstelle u.

zum Angriff bereit od. schlagfertig halte.
Tararear, *va.* Trara blasen; trällern.
Tararéo, *sm.* Trarablasen; Geträller *n.*
Tararíra, *a.* scherzhaft, munter; —, *sf.* || Scherz *m.*, Kurzweil, laute Freude *f.*; Mensch *m.*, der sich auf eine alberne, läppische Art lebhaft, fröhlich zeigt.
Tarásca, *sf.* Bild *n.* einer Schlange od. eines Weibes auf einer Schlange sitzend, das am Frohnleichnamsfeste auf einem Wagen herumgeführt wird; * häßliches, unfreundliches, freches, böses Weib *n.*
Tarascáda, *sf.* Biß *m.*; * barsche, beleidigende, zurückstoßende Antwort *f.*
Tarascár, *va.* beißen.
Tarascáza, *sf. augm.* von Tarásca.
Tarascón, *sm. augm.* von —ca.
Taratántara, *sf.* Trommelschall *m.*
Taravílla, *sf.* Mühlklapper; Klinke *f.* an einer Thür od. einem Fenster; * Geschwätzigkeit, Plauderhaftigkeit; sehr geschwätzige Person *f.*
Taravíta, *sf. pr. Am. M.* Parkes, an 2 Bäumen über Schluchten od. Flüsse befestigtes Seil *n.*, das statt Brücke dienen muß.
Taráy, s. Tamarísco.
Taráza, s. Garrapáto.
Tarazána, —nál, s. At—.
Tarazár, *va.* s. At—; zerbeißen; * bekümmern, grämen; —se la lengua sich auf die Zunge beißen.
Tarazón, *sm.* abgeschnittenes Stück *n.*, besond. von einem Fische.
Tarazoncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Tarbéa, *sf.* großes Zimmer *n.*, Saal *m.*
Tárco, s. Tálco.
á la Tardáda, *ad. pr. Ar.* gegen Abend, mit Annäherung des Abends.
Tardadór, *sm.* Zauderer *m.*
Tardanáos, *sm. Ng.* Art Fisch *m.*
Tardáno, *pr. ACast.* s. —dío.
Tardánza, *sf.* Zögerung, Verzögerung; Verspätung *f.*; Aufschub *m.*
Tardár, *va.* verspäten; aufschieben; *vn.* zaudern, zögern, säumen, verziehen; später erfolgen; ausbleiben; Zeit zubringen (en alg. c. mit etw.; en alg. lugar an einem Orte); —se, *vr.* sich verspäten; zögern, zaudern.
Tárde, *sf.* Nachmittag; *pr. Ar.* Abend *m.*; á la —, por la — des Nachmittags; *pr. Ar.* des Abends; —, *ad.* spät; zu spät; —, mal y nunca spät, schlecht u. zur Unzeit od. zur ungelegenen Zeit; — piache zu spät, wann der schickliche Zeitpunkt vorüber ist; de — en — von Zeit zu Zeit, in langen Zwischenräumen; haber nacido — noch nicht die nöthigen Erfahrungen u. Kenntnisse haben, um bei Personen von gesetztem Alter mit seiner Meinung hervortreten zu dürfen; hacerse — hohe Zeit sein, um etw. zu thun; para luego es — es ist die höchste Zeit, es ist kein Augenblick zu versäumen.
Tardecíca, —lla, —ta, *sf.* Abenddämmerung *f.*, Eintritt *m.* der Nacht.
Tardepiáche, *ad.* || sehr spät, wenn etw. schon vorbei ist.
Tardígrado, *a. Ng.* langsam gehend (Thiere).
Tardinéro, † s. Tárdo.
Tardío, *a.* spät, was nach der gewöhnlichen Zeit reif wird (Obst, Getreide); verspätet, über die gehörige Zeit ausbleibend; zauderhaft, zögernd, saumselig.
Tárdo, *a.* langsam, schwerfällig; träge; langsam u. später etw. begreifend als Andere.
Tardón, *a. augm.* von —do; —, *sm.* langsamer Mensch, Zauderer *m.*; *Ng.* Brandgans *f.*
Taréa, *sf.* Tagewerk *n.*, so viel Arbeit *f.*, als man in einer bestimmten Zeit verrichten muß; anhaltende, angestrengte Arbeit *f.*
Tareádo, † s. Atareár.
Tárga, *sf.* Tartsche *f.*
Tárgum, *sm.* chaldäische Umschreibung *f.* des alten Testaments.
Targúmico, *a.* auf die Targumim genannte Umschreibung des A. T. bezüglich.
Targumísta, *sm.* Verfasser, od. Kenner *m.* der Targumim.
Tári, *sm. Ap.* sehr angenehmer Saft *m.* aus den Palmen u. Cocosnüssen.
Tarífa, *sf.* Preistarif *m.*, Waarenverzeichniß *n.* mit beigesetzten Preisen; Zolltarif *m.*
Tarifár, *va.* in einen Tarif bringen.
Taríma, *sf.* Fußschemel; Gestell *n.* zu einem Kohlenbecken 2c.; Tritt od. Fußtritt *m.* an einer Kutsche 2c.
Tarimílla, *sf. dim.* von —ma.
Tarimón, *sm. augm.* von —ma.
Tárja, *sf. Mw.* span. Münze *f.* = 4. Theil eines Kupferreals; Kerbholz *n.*; Tartsche *f.*; —as, *pl.* ** Schläge, Prügel *m.*
Tarjár, *va.* auf dem Kerbholze anzeichnen, auf das Kerbholz schneiden.
Tarjéro, Tarjedór, *sm.* der auf dem Kerbholz anzeichnet.
Tarjéta, *sf. dim.* von —ja; kleiner Schild *m.*, den die Ritter bei einem Ritterspiele in der linken Hand tragen u. worauf ihr Wappen od. ihr Sinnbild gemalt ist; schildförmiges Schnitzwerk *n.* an einem Gemälderahmen 2c.; Besuchs-, Visitenkarte *f.*; Zettel; *Bk.* Kragstein *m.*, Console *f.*
Tarjetéra, *sf.*, —ro, *sm.* Notizbüchlein *n.*
Tarjetón, *sm. augm.* von —ja; Handwerks-, Ladenschild *n.*
Tarlatána, *sf.*, —no, *sm. H.* Zwirnflor *m.* zu Hauben.
Tárma, *sf. Ng.* Papier-, Bücherlaus *f.*
Tarquía, *rw.* s. Tárja.
Tarquín, *sm.* Schlamm, Fluß-, Graben-, Weiberschlamm *m.*
Tarquína, *sf. Sw.* Segel *n.* in Gestalt eines ungleichartigen Vierecks mit sehr langem Saumtau.
Tarquináda, *sf.* Nothzucht *f.*
Tarrája, *sf. Bk.* Schablone *f.* od. Blech *n.* zur Verfertigung der Gesimse u. Säulenglieder aus Stukkaturarbeit.
Tarrálla, s. Atarráya.
Tarránca, s. Taránca.
Tarrascár, *va. rw.* öffnen; mit Gewalt ziehen.
Tarráya, s. Atarráya.
Tarreñas, *sf. pl.* zwei Hölzer *n.*, die man zwischen die Finger nimmt, um damit zu klappern.
Tárro, *sm.* hoher glasirter Topf *m.* mit weiter Mündung, den man zu eingemachten Früchten braucht; Melkeimer, Melkkübel *m.*; cabeza de — Dickkopf; Dummkopf *m.*
Társo, *sm. Zk.* Vorfuß *m.*, Fußwurzel *f.*; *Ng.* Vorfuß *m.* eines Kerbthieres, woran die Krallen sind.

Tárta, s. Tortáda u. Tortéra.
Tártago, *sm. Ng.* s. Catapúcia menor; Widerwärtigkeit *f.*; * Unglücksfall *m.*, wobei man Vermögen od. Gesundheit einbüßt; * grober Possen *m.*, den man Jem. [spielt.
Tartajeár, *vn.* stammeln, stottern.
Tartajéo, *sm.* Stammeln, Stottern *n.*
Tartajóso, *a.* stammelnd, stotternd.
Tartaleár, *vn.* § wackeln, wanken; aus Bestürzung im Reden stecken bleiben.
Tartamudeamiénto, s. —déz. [—ajeár.
Tartamudeár, *va.* herstammeln; *vn.* s.
Tartamudéz, *sf.* Stammeln, Stottern *n.*
Tartamúdo, *a.* s. —ajóso; —, *sm.* Stammler, Stotterer *m.* [schottischer Zeug *m.*
Tartán, *sm. H.* Tartan, wollener, bunter
Tartána, *sf. Sw.* Tartane *f.*; bedeckter Karren *m.* mit Seitenbänken, um Personen u. Gepäck darauf fortzubringen, Bankwagen *m.*
Tartáreo, *a. poét.* höllisch.
Tartárico, *a.* den Weinstein betreffend, weinsteinartig.
Tartarizár, *va. Ap.* mit Weinstein bereiten.
Tártaro, *sm. poét.* Hölle *f.*; *H. Ap.* Weinstein; Tartar *m.*; — de alcohol, de estibio, ó emético Brechweinstein *m.*
Tartaróso, *a. Schdk.* der Natur des Weinsteins verwandt.
Tartarúga, s. Tortúga cuadrada.
Tartéra, s. Tor—.
Tartíl, —ir, *sm.* † *Fw.* gewisse Abgabe *f.* beim Verkauf der Seide.
Tartír, *vn.* † blinzeln.
Tartúfo, *sm.* * Scheinheiliger, Heuchler *m.*
Tarúga, *sf. Ng.* Art Kameelziege *f.*, der Vicuña ähnlich, aber kleiner u. schneller.
Tarúgo, *sm.* Zapfen, Pflock *m.*
Tarúmba, *sm.* der ganz verwirrt im Kopfe ist, der nicht weiß, wo ihm der Kopf steht.
Tás, *sm.* kleiner Handambos *m.* der Goldschmiede; Zusammenschlagen *n.* der beiden flachen Hände.
Tása, *sf.* Taxe *f.*, von der Obrigkeit bestimmter Preis *m.* für Waaren, Lebensmittel 2c.; Schätzung, Werthsbestimmung *f.*; Zinsfuß *m.*; no por — nach Belieben.
Tasáble, *a.* was abgeschätzt, dem Werthe nach bestimmt werden kann od. soll.
Tasación, *sf.* s. Tása; *ger.* Festsetzung *f.* der Gebühren. [gerade zur rechten Zeit.
Tasádamente, *a.* mäßig; knapp, zur Noth;
Tasadór, *sm.* Taxator; Beamter *m.*, der die Gerichtsgebühren festsetzt.
Tasájo, *sm.* Schnitte *f.* Fleisch, Stück *n.* Fleisch; gedörrtes, geräuchertes od. gesalzenes Fleisch *n.*
Tasár, *va.* schätzen, den Werth bestimmen; festsetzen, bestimmen, vorschreiben, vorzüglich in Ansehung einer Zahlung, Abgabe 2c.; einschränken, beschränken; sparsam zumessen. [Flachs-, Hanfbreche *f.*
Tascadór, *a.* am Gebisse nagend; —, *sm.*
Tascár, *va.* Flachs od. Hanf brechen; abfressen, abgrasen; † zerkäuen.
Tásco, *sm.* Werg *n.*; Stopf-, Füllwolle *f.*;
Tascónio, s. Talque. [Walkhaar *n.*
Tasquéra, *sf.* Streit, Zank, Zwist *m.*
Tasquíl, *sm.* Stückchen *n.* Stein, das beim Behauen abspringt.
Tástara, *sf. pr. Ar.* gröbste Kleie *f.*
Tástaz, *sm.* Pulver *n.* aus alten Schmelztiegeln, womit man das Messing putzt.
Tásto, *sm.* übler Geschmack *m.* der Speisen von zu langem Liegen; || überkluger Mensch *m.* 2c. [Tejón.
Tásugo, s. Gran bestia (unt. Béstia) u.
Táta, *sm.* s. Táita; andar á —as furchtsam u. wankend einhergehen, wie ein Kind, das zu gehen anfängt; auf allen Vieren kriechen. [—großmutter *f.*
Tatarabuélo, *sm.*, —la, *sf.* Urgroßvater *m.*;
Tataradeúdo, *sm.*, —da, *sf.* sehr entfernter männl. od. weibl. Vorfahr *mf.*
Tataraniéto, *sm.* Urenkel *m.*, —lin *f.*
¡Táte! *int.* s. Tá.
Táto, *v.* s. Tartajóso; —, *sm. Ng.* s. Armadillo; *pr. Ar.* || kleiner Bruder *m.*
Táu, s. Táo.
Taujía, s. Ataujía. [*m.*, —rin *f.*
Taumatúrgo, *sm.*, —ga, *sf.* Wunderthäter
Tauréte, s. Tabu—.
Taurifórme, *a. poét.* wie ein Stier gestaltet.
Tauríno, *a.* §§ einen Stier betreffend.
Táuro, *sm. Stk.* Stier *m.*, Zeichen *n.* des Thierkreises.
Tauromaquía, *sf.* Stierfechterkunst *f.*
Tauromáquico, *a.* auf die Stierfechterkunst bezüglich.
Tautología, *sf.* oftmalige unnöthige Wiederholung *f.* der nämlichen Sache mit gleichgeltenden Worten. [wiederholt.
Tautológico, *a.* oft u. auf eine unnütze Art
Tavél, *sm.* sehr geschätzter Wein *m.* aus dem gleichnamigen Orte.
Tavelládo, *a. H.* mit den Fabrikzeichen versehen, wie Tuch 2c.
Tavellár, *va.* Tücher, Waaren mit dem Fabrikzeichen, Fabrikstempel versehen.
Tavillár, etc. s. Tavellár.
Taxatívo, *a. ger.* was auf Taxen Bezug hat; *ger.* auf gewisse Umstände beschränkend.
Taxidérmia, *sf.* Kunst *f.* die abgezogenen Thierhäute auszustopfen.
Táxis, *sf. Waw.* künstliche Zurückbringung *f.* eines Bruches. [lifornien.
Tayé, *sm. Ng.* Art wildes Schaf *n.* in Ca-
Táz á táz, *ad.* gleich um, gleich aufgehend, ohne daß Einer dem Andern etw. bei einem Tausche herauszuzahlen hat.
Táza, *sf.* Schale, Trinkschale *f.*; Glas, Trinkglas *n.*; Becher; || ** Hinterer *m.*; amigo de — de vino Tischfreund, Mensch *m.*, der nur seines Nutzens wegen u. nur bei freudigen Gelegenheiten Freundschaft heuchelt.
Tazáña, § s. Tarásca.
Tazíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Táza.
Tazmía, *sf.* jeder einzelne Antheil *m.* an einem Zehnten; Zehntregister *n.*; *pr. ACast.* Auszug *m.* aus dem Zehntregister, welcher jedem Theilhaber zugestellt wird.
Tazón, *sm. augm.* von Táza; Stein *m.* am Balken eines Ziehbrunnens 2c.
Te, *sf. Spl.* das t, nach seiner Aussprache.
Te, *pron.* dir, dich.
Té, *sm. Ng.* Thee, Theestrauch; *H.* Thee *m.*
Téa, *sf.* Fackel *f.* von Fichten- od. Föhrenspähnen; *Ng.* Weihrauchkiefer *f.*; — embreada, á empegada Pechfackel *f.*; —as

maritales, ó nupciales Brautfackeln; * Hochzeit *f*. [ähnlich.
Teáceo, *a*. *Ng*. theeartig, der Theepflanze
Teáme, *sf*. *Ng*. gewisser Stein *m*., der das Eisen zurückstoßen soll.
Teámide, s. Teáme. [suit *m*.
Teatíno, *sm*. Theatinermönch; *pr*. § Je-
Teatrál, *a*. zur Schaubühne od. Schauspielerkunst gehörig, theatralisch.
Teátro, *sm*. Schauplatz *m*., Schaubühne *f*., Theater, Schauspielhaus *n*.; * Ort *m*., wo etw. der öffentl. Beurtheilung ausgesetzt
Téble, † s. Terrible. [ist.
Téca, Técca, *sf*. *Ng*. Teckbaum *m*.; *H*. Teckholz *n*.
Tecále, *sm*. *Ng*. gewisser marmorartiger, durchsichtiger Stein *m*. aus Neuspanien, woraus Tischblätter, Trinkgefäße &c. verfertigt werden.
Técla, *sf*. Taste *f*. einer Orgel, eines Claviers &c.; * kitzlicher Gegenstand *m*., den man mit Vorsicht behandeln muß; * geschickte, eigenthümliche Verfahrungsart *f*.; dar en la —, * den rechten Fleck treffen.
Tecládo, *sm*. sämmtliche Tasten *f*. einer Orgel, eines Claviers &c., Claviatur *f*.
Técle, *sm*. *Sw*. Flaschenzug *m*. zum Aufziehen der Segel.
Tecleár, *vn*. die Tasten einer Orgel, eines Claviers &c. in Bewegung setzen, orgeln; die Finger bewegen, als wenn man auf der Orgel &c. spielte; * allerhand Mittel u. Wege versuchen, um zu einem gewissen Zweck zu gelangen.
Tecléo, *sm*. Bewegen *n*. der Finger wie beim Orgel- od. Clavierspielen.
Tecnestática, *sf*. Kunstästhetik *f*.
Tecnicísmo, *sm*. Eigenschaft *f*. des Technischen; Gesammtmasse *f*. der technischen Wörter; besonderer technischer Ausdruck *m*.
Técnico, *a*. kunstmäßig, technisch.
Tecnología, *sf*. Lehre *f*. von den Künsten u. Handwerken.
Tecnológico, *a*. technologisch.
Téco, —maháca, —mejáca, s. Tacamáca.
Tecolót, *sm*. *Ng*. Art Eule *f*. in Mejico, mit schwarzem u. weißem Gefieder.
Tectríz, *a*. *f*. *Ng*. plumas —zes Deckfedern
Techádo, *sm*. Dach *n*. [*f*. der Vögel.
Techadór, *sm*. Dachdecker *m*.
Techár, *va*. decken (ein Gebäude).
Techichí, *sm*. *Ng*. stummer Hund *m*. in Neuspanien.
Técho, *sm*. Dach *n*.; Decke *f*. eines Zimmers; * Haus *n*., Wohnung *f*.; * Vaterland *n*.; *rw*. Hut *m*.; — de bóveda,
Techúmbre, s. Técho. [*Bk*. gewölbte Decke *f*.
Téda, §§ s. Téa.
Tedéro, *sm*. Art eiserner Leuchter *m*., auf welchen Pechfackeln &c. gesteckt werden.
Tedéum, *sm*. feierliches Dankfest *n*.
Tediár, *va*. verabscheuen.
Tédio, *sm*. Widerwille, Abscheu; Ueberdruß *m*.; Langeweile *f*.
Tediosidád, s. Tédio. [beschwerlich.
Tedióso, *a*. zuwider, ekelhaft; langweilig;
Tégoda, *sf*. † Anweisungszettel *m*. für Wohnung, Lebensmittel &c.
Teguál, † s. Alfárda.
Tegulár, *a*. *Bwk*. was sich in große Blätter od. Platten spalten od. theilen läßt (Schiefergestein &c.).
Tegumentário, *a*. *Tk*. *Ng*. auf die Hautdecke bezüglich, sie betreffend.
Teguménto, *sm*. *Zk*. Hautdecke *f*.
Teifórme, *a*. *Ap*. theeartig.
Teína, *sf*. *Schdk*. Theïn *n*.
Teináda, *sf*. *prov*. Holzschuppen; Viehstall
Teísmo, —sta, s. De—. [*m*.
Téja, *sf*. Ziegel, Dachziegel *m*.; *Sw*. hohle Seite *f*. einer Wange od. Mastspuhr, die an den Mast angelegt wird; á — vana, *Bk*. ohne die Zwischenräume der Ziegel zu verstreichen; * dünn gebaut, schlecht verwahrt, obenhin verfertigt, unhaltbar; caerse las —as, || Nacht werden; de —as abajo in zeitlichen, weltlichen Dingen, in der Zeitlichkeit; de —as arriba, || von oben herab, himmlisch.
Tejadíllo, *sm*. *dim*. von —do; Schirm-, Wetterdach *n*.: Kutschendeckel, Kutschenhimmel *m*.; Verhüllung *f*. des Kopfes mit dem weiblichen Schleier, so daß die Stirn frei bleibt; *Ksp*. betrügerisches Schlagen *n*. der Volte.
Tejádo, *sm*. Dach *n*.; *rw*. s. Cápa, Mantéo u. Sombréro; andar á sombra de —, || sich verborgen halten, sich nicht vor den Leuten sehen lassen.
Tejár, *sm*. Ziegelbrennerei *f*.
Tejár, *va*. mit Ziegeln decken.
Tejaróz, s. Aléro u. Colgadízo.
Tejázo, *sm*. Schlag od. Wurf *m*. mit einem Ziegel.
Tejedéro, —ra, † s. —dór, etc.
Tejedór, *sm*., —ra, *sf*. Weber *m*., —rin *f*.
Tejedúra, *sf*. Weben *n*.
Tejemanéje, *sm*. || Anwandlung *f*. von beständiger Unruhe u. Bewegung, worin sich Jem. befindet.
Tejér, *va*. weben, wirken; flechten; * zusammensetzen, bilden, ordnen; * anzetteln, anspinnen (Ränke &c.); * ineinanderflechten od. schlingen (künstliche Bewegungen eines Tanzes): — y destejer, * veränderlich sein in seinen Anordnungen u. Vorkehrungen, das Angeordnete od. Begonnene wieder ändern.
Tejéra, —ría, s. —jár u. Castáña enjerta.
Tejéro, *sm*. Ziegelbrenner; Maronenbaum *m*., welcher die größeren Kastanien trägt.
Tejído, *sm*. Weben *n*., Weberei *f*.; Gewebe *n*., Zeug *m*.
Tejíllo, *sm*. *dim*. von Téjo.
Tejimiénto, *sm*. † Gewebe *n*.
Téjo, *sm*. Stück *n*. Ziegel od. dgl., das die Knaben abrunden, um damit zu spielen; Art Spiel *n*. der Knaben (s. Hita); dicke, runde Platte *f*. von Metall; Goldbarre *f*.; *Ng*. Eibenbaum, Taxus *m*.
Tejoléta, *sf*. Ziegelstück *n*.; Scherbe *f*. [*f*.
Tejón, *sm*. *Ng*. Dachs *m*.; große Goldbarre
Tejuéla, *sf*. *dim*. von Téja; s. Tejoléta; Gestell *n*. eines Sattelbaumes.
Tejuélo, *sm*. *dim*. von Téjo.
Téla, *sf*. Zeug *m*., Gewebe *n*., Stoff *m*. von Wolle, Seide, Flachs; Gold- od. Silberstoff; Zettel *m*., der auf einmal auf den Weberstuhl kommt; *Jäg*. hohes Jagdzeug *n*.; Wand *f*. von Tüchern bei

einem eingestellten Jagen; Kampf-, Turnirplatz *m.*; *Zk.* Häutchen *n.*, welches zur Bedeckung verschiedener innerer Theile des menschl. Körpers dient; dünne Haut *f.*, welche einige Schalfrüchte unmittelbar umgibt; Häutchen *n.*, Rahm *m.*, welcher sich auf die Oberfläche einiger Flüssigkeiten ansetzt; weißes Häutchen *n.* auf dem Augapfel; * Stoff *m.* zum Erzählen od. um etw. abzuhandeln; * Untersuchung, Erörterung *f.*; * arglistiger, ränkevoller Anschlag *m.*; — blanca, *H.* Art weißer, steifer Leinwand *f.*, woraus das Wachstuch bereitet wird; — de araña, s. Telar—; * gehaltloses Geschwätz *n.*; — de cebolla Häutchen *n.*, welches die Zwiebel umgibt; — de cedazo Boden *m.* eines Siebes; — de juicio Rechtshandel, Rechtsstreit *m.*; — de lienzo Leinwand *f.*; — del oido, *Zk.* Trommelfell *m.* im Ohre; — pintada, *H.* Kattun *m.*; — virgínea, *Zk.* Jungfernhäutchen *n.*; haber, ó sobrar — de que cortar, * genug von etw. haben, im Ueberflusse damit versehen sein; llegar á las —as del corazon, * das Herz angreifen, empfindlich rühren (Schmerz, Mitleid ꝛc.).

Teláceo, *a. Ng.* ein feines Gewebe nachahmend.

Telamón, s. Atlánte.

Telár, *sm.* Webstuhl *m.*; hölzerne Einfassung *f.* einer Thür, eines Fensters ꝛc.; Blindrahmen *m.* der Bildhauer; — para bordar Stickrahmen *m.*

Telaráña, *sf.* Spinnengewebe; leichtes Wölkchen *n.*, das man bei völlig heiterem Wetter am Himmel sieht; * nichtige, unbedeutende, gehaltlose Sache *f.*; eso se cura con una —, * dem ist mit einer Kleinigkeit abzuhelfen; hacer los ojos —as, * trübe Augen haben, nicht deutlich sehen; tener —as en los ojos, * etw. nur obenhin ansehen, nicht mit der erforderlichen Aufmerksamkeit betrachten.

Telarañiénto, —ñóso, *a.* voll von Spinneweben.

Telaréjo, *sm. dim.* von —ár.

Teléa, *sf. Ng.* Leberblume *f.*

Telesía, *sf. Waw.* altes, schwer zu heilendes Geschwür *n.*

Telefío, *sm. Ng.* fette Henne *f.*

Telegrafía, *sf.* Telegraphie, Fernschreibekunst *f.*

Telegráfico, *a.* zur Fernschreibekunst gehörig, telegraphisch; despacho — telegraphische Depesche *f.*

Telégrafo, *sm.* Fernschreibemaschine *f.*, Telegraph *m.*; — eléctrico electr. Telegraph *m.*; — óptico optischer T. *m.*; — submarino unterseeischer T. *m.*

Teleigéto, *a.* † vor Andern geliebt.

Teleología, *sf.* Kunst *f.*, auf große Entfernungen mit Jem. zu sprechen (durch Sprachrohre, Telegraphie).

Teléra, *sf. Ab.* eiserner od. hölzerner Zapfen *m.*, wodurch die Pflugschaar an den Pflug befestigt wird; Sprengwage *f.*, woran die beiden hintern Ortscheite sitzen; *Gw.* Laffettenriegel *m.*, Querholz *n.*, wodurch die Laffettenwände zusammengehalten werden; *pr. And.* langer, walzenförmiger Laib *m.* schwarzes Brod, der auf den Meierhöfen für das Gesinde gebacken wird.

Telería, s. Téla.

Teléro, *sm. pr. Ar.* Karrenholz *n.* am Wagen.

Telerón, s. —ra.

Telescópio, *sm.* Teleskop *n.*, Fernspiegel *m.*, großes Sehrohr *n.*, worin ein zurückstrahlender Spiegel angebracht ist.

Teléta, *sf.* Stück *n.* Fließpapier, das man zwischen die Blätter eines geschriebenen Buches legt; *Pm.* Sieb *n.* am Troge des Holländers, wodurch das Wasser vom Zeuge abgeleitet wird.

Teletón, s. Gorgorán.

Telícula, *sf. dim.* von Téla; *H.* sehr feine, weiche Leinwand *f.* od. dgl. Gewebe *n.*

Telífero, *a. poét.* Geschosse werfend, schleudernd.

Telílla, *sf. dim.* von Tela; s. Camisa; gewisser Wollenzeug *m.*, der dünner ist, als der Camelot.

Telina, s. Alméja.

Telíno, *sm. Ap.* gewisse Salbe *f.*, die aus frischem Oel, Honig, Steinklee ꝛc. verfertigt wird.

Telíta, s. —illa.

Telón, *sm. Sb.* Vorhang *m.* eines Schauspielhauses; Raupengespinnst *n.*

Telónio, *sm.* Zollhaus *n.*; á manera de —, § übereilt, unordentlich, nachlässig.

Telúro, *sm. Ng. Bwk.* Tellurium *n.* (bläulichweißes, festes, glänzendes, leicht zerbrechliches Metall).

Tellíz, *sm.* Pferde-, Satteldecke *f.* zum Staat.

Tellíz, —za, *sf.* Ueberdecke *f.* über ein Bett.

Téma, *sm.* Stoff, Gegenstand *m.* einer Rede od. Abhandlung, Thema *n.*; Beschaffenheit *f.* einer Sache; Hartnäckigkeit *f.*, Eigensinn *m.* (in dieser Bedeutung gewöhnlich *f.*); unvernünftige Abneigung *f.* (con alg. gegen Jem.).

Temascál, *sm. NSp.* Ofen *m.* zum Dörren der Cochenille.

Temático, *a.* nach dem Gegenstande eingerichtet, wovon gehandelt wird.

Tembladál, s. Tremedál.

Tembladéra, *sf.* Trinkschale *f.* von Gold, Silber od. Glas mit zwei Handhaben u. einem kleinen Fuße.

Tembladéro, s. Tremedál.

Tembladór, *a.* zitternd; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die zittert; s. Cuácaro; *Ng.* Zitteraal *m.*

Tembladúra, *pr. Cub.* s. Tremedál.

Temblamiénto, *sm.* Zittern *n.*

Temblánte, †† *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —léque u. Cuácaro.

Temblár, *vn.* zittern, erzittern, beben, erbeben (á alg., ó de alg. vor Jem.); — á carrillada zittern, daß einem die Zähne klappern.

Temblejón, *a.* || ein wenig stark, ziemlich bedeutend zitternd.

Tembléque, *sm.* Zitternadel *f.*

Temblequeár, —eteár, *vn.* öfters zittern, schauern.

Temblequéo, *sm.* Zittern, Erzittern, Schauern *n.*

Temblón, *a.* zitternd; furchtsam, feig; hacer la —na sich stellen als ob man sich fürchtete, um zu betrügen od. zu rühren.

Temblón, s. Álamo libico.

Temblór, *sm.* Zittern *n.*; Schauder *m.*; Erschütterung *f.*; — de tierra Erdbeben *n.*

Tembloróso, s. Temblóso.

Temblóso, *a.* zitternd; oft zitternd; —, s. —ladór.

Temedéro, —dór, *a.* † s. Temible; —, *sm.* der, die sich fürchtet.
Temedúra, Teméncia, † s. Temór.
Temér, *va.* fürchten (á alg. Jem.); fürchten, Ehrfurcht haben (á alg. vor Jem.); besorgen; vermuthen; ni —me, ni debe er handelt verwegen u. rücksichtlos; —se, *vr.* sich fürchten (de alg. c. vor etw.); fürchten, besorgen; vermuthen.
Temerário, *a.* verwegen, tollkühn; vermessen, gewagt, grundlos (Behauptung, Urtheil).
Temeridád, *sf.* Verwegenheit, Vermessenheit, Tollkühnheit *f.*; vermessenes, gewagtes Urtheil *n.*; es una —, § es ist etwas Ungeheures!
Temerón, *sm.* Großprahler, Eisenfresser *m.*
Temeróso, *a.* furchtsam, schüchtern; ängstlich; besorgend, bange; ehrerbietig; fürchterlich; — á Dios, ó de Dios gottesfürchtig; — de las leyes Ehrerbietung vor den Gesetzen habend.
Temerosón, *sm. augm.* § von —so; sehr feiger, ängstlicher Mensch *m.*
Temíble, *a.* furchtbar, fürchterlich; zu fürchten, zu besorgen, besorglich, bedenklich.
Temiénte, †† *pa.* von Temér. [keit.
Témis, *sf. poét.* Göttin *f.* der Gerechtig-
Temór, *sm.* Furcht *f.* (á alg. c. vor etw.); Besorgniß; Vermuthung *f.*; *rw.* Gefängniß *n.*; — de Dios Gottesfurcht *f.*
Temorizár, *va.* Furcht machen, einschüchtern. [lichkeit *f.*
Temosidád, *sf.* Starrsinnigkeit; Beharr-
Temóso, *a.* starrsinnig; beharrlich; widersinnig, albern.
Tempanadór, *sm.* eisernes Werkzeug *n.* zum Eröffnen der Bienenstöcke.
Tempanár, *va.* Dauben an ein Faß setzen; einen Bienenstock mit einem Fell überdecken, verdecken.
Témpano, *sm.* s. Atabál u. Pandéro; ausgespanntes Fell *n.*; jede ausgedehnte, flache Sache *f.*; Tretrad; *Bwk.* Gewölbe *n.* in einem Bergwerksstollen; Dauben *f.*, die ein Faß umschließen; halbes Schwein *n.* ohne Schinken u. Kopf; — de hielo
Temperación, s. —aménto. [Eisscholle *f.*
Temperaménto, *sm.* gehörige Einrichtung *f.* eines aus verschiedenen Bestandtheilen zusammengesetzten Körpers; Leibes-, körperl. Beschaffenheit; Beschaffenheit *f.* der Luft in Ansehung der Wärme, Kälte, Feuchtigkeit, Trockenheit; Beschaffenheit *f.* überhaupt; Himmelsstrich *m.*; Mäßigung *f.*; Auskunftsmittel *n.*
Temperamiénto, † s. —ménto.
Temperáncia, —ránza, † s. Templánza.
Temperánte, *pa.* von —ár; —, *a. Aw.* mildernd, besänftigend, niederschlagend.
Temperánza, s. Templá—.
Temperár, s. —plár.
Temperatúra, s. —aménto.
Tempérie, *sf.* gehöriges Verhältniß *n.* in Ansehung der körperl. u. der Luftbeschaffenheit; Temperament *n.*, Körper- u. Gemüthsstimmung *f.* des Menschen.
Tempéro, *sm. Ab.* Beschaffenheit *f.* des Erdbodens in Ansehung seiner Tauglichkeit zur Saat.

Tempestád, *sf.* †† gewisse, bestimmte Zeit *f.*; Sturm *m.*; Gewitter, Ungewitter *n.*; * heftige, ungestüme Gemüthsart *f.*; —des, *pl.* harte, beleidigende, im Zorn ausgestoßene Worte *n.*; agua de — Gewitterregen *n.* [wettern.
Tempestár, *vn.* † stürmen, Sturm erregen,
Tempesteár, *va.* † durch Schreien übertäuben, betäuben.
Tempestividád, *sf.* bequeme Zeit, günstige Gelegenheit; Schicklichkeit, Paßlichkeit *f.*
Tempestívo, *a.* was zur rechten Zeit kommt od. geschieht.
Tempestóso, —tuóso, *a.* stürmisch; den Stürmen ausgesetzt; Ungewitter, Regen 2c. bringend od. verkündend; lluvia —sa Gewitterregen *n.*; nubes —sas Wetter-, Regenwolken *f.*
Témpla, *sf. Mal.* Malerfirniß *m.*, der aus Eidotter mit Wasser abgerührt, od. auch aus Leim u. Wasser besteht u. dessen man sich zur Malerei mit Wasserfarben bedient.
Templadíco, *a. dim.* von —do.
Templádo, *a.* mäßig, enthaltsam; gemäßigt in Ansehung der Luftbeschaffenheit; gemäßigt in Ansehung des Wärmegrades, lau, temperirt (Getränk 2c.); *Mal.* harmonisch, passend.
Templadór, *sm.* der mäßigt; Stimmham-
Templadúra, *sf.* Mäßigen *n.* 2c. [mer *m.*
Templamiénto, † s. —ánza.
Templánza, *sf.* Mäßigkeit *f.*; Mäßigung *f.* der Leidenschaften; gemäßigte Beschaffenheit *f.* der Luft, milder Himmelsstrich *m.*; *Mal.* Uebereinstimmung *f.* der Theile eines Gemäldes.
Templaplúmas, *sm.* † Federmesser *n.*
Templár, *va.* mäßigen, mildern, lindern, besänftigen (Leidenschaften 2c.); *Aw.* abkühlen; gelinder machen; stählen, härten (Eisen 2c.); *Tk.* stimmen; *Mal.* den Theilen eines Gemäldes Uebereinstimmung u. Verhältniß geben; *Sw.* die Segel nach dem Winde richten; — las aguas das überflüssige Wasser in einer Schleuße ablassen; —se, *vr.* sich mäßigen im Essen 2c.
Templário, *sm.* Tempelherr, Tempelritter *m.*
Témple, *sm.* Beschaffenheit *f.* der Luft, der Witterung, des Himmelsstriches; körperliche Beschaffenheit; Beschaffenheit *f.* überhaupt; Gemüthsart; Stimmung, Gemüthsstimmung *f.*; *Tk.* harmonischer Einklang *m.* der Tonwerkzeuge; Härtung *f.* des Stahles u. Eisens; Tempelherrenorden *m.*; estar de — bei guter Laune sein.
Templecíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von —lo.
Templéte, *sm.* dsb.; architektonische Verzierung *f.* nach Art eines Tempels.
Templísta, *sm.* Maler *m.*, der mit Wasserfarben malt.
Témplo, *sm.* Tempel, Götzentempel *m.*; Kirche *f.*, Gotteshaus *n.*
Témpora, *sf. Kgb.* Quatember *m.*, zu Anfang eines jeden Vierteljahres vorgeschriebene Fasten *n.*; —as, *pl. Tk.* Schläfe *m.*
Temporáda, *sf.* Zeitraum *m.*; *Rg.* einige Zeit; Zeitraum *m.*, für welchen ein Schauspieler, od. eine Schauspielergesellschaft engagirt ist; á —as von Zeit zu Zeit; por — auf einige Zeit.

Temporál, *a.* zeitlich, vergänglich, vorübergehend; weltlich (Gerichtsbarkeit); *pr. And. etc.* s. —réro; *Zk.* zu den Schläfen gehörig; —, *sm.* Witterung *f.*, Wetter; Ungewitter *n.*, Sturm *m.*; *Zk.* Schlafbein *n.*
Temporalidád, *sf.* Einkommen *n.* eines Geistlichen von seiner Pfründe 2c.
Temporalizár, *va. Gg.* zeitlich u. vergänglich machen, was ewig sein könnte od. sollte.
Temporáneo, *a.* was nur eine Zeitlang dauert, vergänglich, unbeständig.
Temporário, *a.* was nur eine bestimmte Zeit dauert.
Temporejár, *va. Sw.* bei stürmischem Wetter während der Nacht auf einer Stelle herumfahren, um die richtige Reiseroute nicht zu verlieren; * sich einstweilen in einer zuwartenden Stellung verhalten.
Temporéro, *a. pr. And. etc.* Tagelöhner *m.*, der nur eine gewisse Zeit im Jahre Feldarbeiten verrichtet; —, *sm.* dsb.; *Sw.* Schauer, Handlanger od. Gehülfe *m.* auf einer Schiffszimmerwerfte.
Temporíl, *pr. And.* s. Temporéro.
Temporizár, s. Cont—.
Tempranál, *a.* was frühzeitige Früchte hervorbringt (vom Erdboden od. einer Pflanzung).
Tempranéro, § s. —no.
Temprania, *sf.* || Frühzeitigkeit, Frühreife *f.*
Tempranílla, *sf. pr. ACast.* gewisse Art *f.* von Frühtraube.
Tempráno, *a.* frühzeitig; frühreif; —, *ad.* bei Zeiten, bald; früh, bei guter Zeit; — y con sol, § *iron.* bald u. noch vor Sonnenuntergang! tarde ó — früher od. später.
Temulénto, *a.* berauscht.
Téna, s. Tináda.
Tenáble, *a.* † haltbar.
Tenaceár, *va.* s. At—; *vn.* hartnäckig beharren auf etw.
Tenacéro, *sm.* der Zangen verfertigt; *pr. Vizc.* der Eisen u. Stahl mit der Zange hält, um es zu bearbeiten (Schmied, Schlosser 2c.).
Tenacica, *sf. dim.* von —áza; —as, *pl.* Lichtputze *f.*
Tenacidád, *sf.* Haltbarkeit *f.*; festes Halten *n.*, so daß es schwer ist, sich loszumachen; Zähigkeit; Beharrlichkeit *f.*
Tenacílla, s. —ica.
Tenáda, *sf.* Ochsenstall *m.*
Tenádo, *a.* blau (von Tauben).
Tenallón, *sm. Kbk.* Zangenwerk *n.* vor dem Mittelwalle einer Festung; §§ Zuckerzange *f.*
Tenánte, *sm. Wk.* Schildhalter *m.* eines Wappens.
Tenáte, *pr. Méj.* s. Tanáte.
Tenatéro, *sm. Am.* Indianer *m.*, der das Erz aus den Bergwerken trägt.
Tenáz, *a.* †† haltbar, fest; zähe; beharrlich; hartnäckig; karg, geizig; memoria — gutes, treues Gedächtniß *n.*
Tenáza, *sf.* Zange *f.* (häufig im *pl.* gebraucht); *Kbk.* s. —allón; zangenförmige Zähne *m.* einiger Insecten; hinteres Ende *n.* des Preßbalkens in einer Oelmühle; * Sparsamkeit, Kargheit *f.*; — de fuego glühende Zange *f.*; — para rizar Brenneisen *n.*; hacer — sich verbeißen; ser menester —as, * viele Mühe u. Anstrengung nöthig haben, um etw. von Jem. zu erlangen.
Tenazáda, *sf.* Zangengriff, -Riß; heftiger Biß *m.*
Tenazón, *sm. Jäg.* Losgehen od. Losschießen *n.* eines Gewehres, ohne zu zielen; á — plötzlich, sofort, ohne zu zielen; parar de — ein Pferd im Rennen plötzlich anhalten, ohne es darauf vorbereitet zu haben.
Tenazuéla, *sf.* s. —acica; kleine Zange *f.* zum Ausreißen der Haare an Augenbrauen, Stirn 2c.
Ténca, *sf. Ng.* Schleihe *f.*
Tención, *sf.* Haben, Besitzen *n.*, Besitz *m.*
Tencontén, *sm.* || Mäßigung *f.*, gemäßigtes Betragen *n.*; —, *ad.* mit der gehörigen Eintheilung, mit dem gehörigen Maß u. Ziel; behutsam, allgemach.
Tendajón, *sm. pr. Méj.* kleines Marketenderzelt *n.*
Tendál, *sm.* Decke *f.* von Leinwand, Zweigen 2c., die man über ein Schiff 2c. spannt, um die Sonnenstrahlen abzuhalten; Sonnen-, Schirmdach *n.* von Leinwand 2c. vor einem Kaufladen, Fenster 2c.
Tendaléra, *sf.* || Haufen *m.* unordentlich auf dem Fußboden herumliegender Sachen.
Tendaléro, *sm.* Ort *m.*, wo man Leinwand, Tuch 2c. zum Trocknen ausbreitet, ausspannt.
Tendaléte, s. —dál.
Tendedéro, s. —daléro.
Tendedór, *sm.* der ausbreitet, ausspannt.
Tendejón, *sm.* kleines, schlechtes Zelt; *Kw.* Marketenderzelt *n.*
Tendél, *sm. Mr.* Schnur *f.*, die man von einer Ecke einer Mauer zur andern zieht, damit sie gerade u. gleich werde; Lage *f.* Mörtel, welche bei einer Mauer zwischen jede Schicht Backsteine gestrichen wird.
Tendéncia, *sf.* Streben *n.*, Richtpunkt *m.*, Tendenz *f.*
Tendénte, *a.* abzielend, abzweckend.
Tendér, *va.* ausbreiten, auseinander breiten; aus-, aufspannen; aus-, hervorstrecken; zu Boden werfen; *Kw.* in einer unterbrochenen Reihe neben einander aufstellen; *Mal.* verwaschen; *vn.* abzielen, abzwecken (en alg. c. auf etw.); —la á alg. Jem. Trotz bieten; — el ancla con la lancha, *Sw.* den Tauanker mit dem Schiffsboote ausbringen; — la espada, *Fk.* den Degen dem Gegner vorhalten; — el estuque, *Mal.* den Anwurf machen in der Frescomalerei; — el paso die Schritte lenken (irgend wohin); — las redes die Netze auswerfen; * die schicklichen Mittel anwenden, um einen gewissen Zweck zu erreichen; — las velas, *Sw.* die Segel aufspannen; —se, *vr.* sich hinlegen, sich der Länge nach ausstrecken; * nachläſſig werden in der Besorgung eines Geschäftes, Verfolgung *f.* eines Zwecks 2c.; *Ksp.* auflegen, die Karten offen auf den Tisch legen, weil man gewiß glaubt, das Spiel gewonnen od. verloren zu haben.
Tendéra, *sf.* Krämerin *f.*
Tenderéte, *sm. Ksp.* gewisses Spiel *n.*, wobei einige Karten aufgeschlagen werden u. jeder Spieler nach der Reihe seine eigenen Blätter nach ihrem Werthe mit

jenen auszugleichen sucht, um desto mehr Stiche zu machen.
Tendéro, *sm.* Krämer *m.*; der mit kurzer Waare handelt; — volante Packkrämer, Hausirer *m.*
Tendído, *a.* liegend; hingestreckt; *Pk.* gestreckt, niederliegend; steif, strack; ausgedehnt; ausführlich, weitläuftig; — el cabello, con el cabello — mit zerstreuten Haaren; —, *sm.* Gerüst *n.* für die Zuschauer bei einem Stiergefecht; so viel Spitzen *f.*, als man auf einmal macht, ohne sie von dem Muster abzuheften; Anzahl *f.* Wäsche, die eine Wäscherin zum Trocknen ausbreitet; *Bk.* Abschuß *m.* eines Daches vom First bis zum Traufhaken; in Brode geformter Teig *m.*, welcher auf dem Backbrette liegt, bis er in die Höhe geht u. in den Ofen geschoben [wird.
Tendiénte, †† *pa.* von —dér.
Tendinóso, *a.* *Zk.* sehnig, flechsig.
Tendón, *sm.* *Zk.* Sehne, Flechse *f.*; — de Aquiles, *Zk.* Achillessehne *f.*
Tenebrário, *sm.* dreieckiger Leuchter *m.* mit fünfzehn Kerzen, die bei den nachmittägigen Metten der letzten drei Tage in der Charwoche angezündet werden.
Tenebregadúra, —góso, † s. —rosidád, —róso.
Tenebrícola, *a.* *poét.* in den Finsternissen [lebend.
Tenebrosidád, *sf.* Finsterniß *f.*
Tenebróso, *a.* finster; dunkel, unverständlich (Schreibart).
Tenedéro, *sm.* *Sw.* Ankergrund *m.*
Tenedór, *sm.* Besitzer; Inhaber; *H.* Inhaber *m.* eines Wechsels; Geschäftsträger *m.*; Gabel, Tisch-, Eßgabel *m.*; — de bastimentos Lieferant, Proviantcommissar *m.*; — de libros Buchhalter *m.*
Teneduría de libros, *sf.* Buchhaltung; Buchhalterei *f.*, Geschäftszimmer *n.* des Buchhalters u. seiner Gehülfen.
Tenéncia, *sf.* Besitz *m.*; Lieutenantsstelle; Stelle *f.* eines Untercorregidor; — coronela Oberstlieutenantsstelle *f.*; — del resguardo Zollbeamten-, Zollaufsehersstelle *f.*
Tenér, *va.* halten; unterstützen; haben, besitzen; haben, erleiden; haben (als Hülfszeitwort); enthalten, in sich haben; in seiner Gewalt haben, bemeistern; ein gewisses Alter haben; nehmen, zu sich nehmen; annehmen; bekommen; bei sich aufnehmen, bewirthen; zubringen; halten, abhalten, zur Wirklichkeit bringen; halten, unterhalten; halten (por alg. c. für etw.); aufhalten; zurückhalten; *vn.* dafürhalten, meinen; reich sein, Geld haben; inne halten, nicht weiter fortschreiten in etw.; — á bien belieben, für gut finden; — á cuestas á alg. für Jemandes Unterhalt u. Beförderung zu sorgen haben; — á mal übel nehmen, übel aufnehmen; — á mano bei der Hand haben; — á menos verschmähen; — á mucho sich glücklich schätzen; — agua mit Wasser vermischt sein (Wein); — buen lejos von ferne gut aussehen; — brazo einen starken Arm haben, Kraft im Arme besitzen; — brazos, * auf Jemandes Unterstützung bei etw. rechnen können; — la caja, *H.* die Kasse führen; — cuerda aufgezogen sein (eine Uhr); — curso gangbar sein, Kurs haben (Münzen); — de alg. c. eine gewisse Eigenschaft an sich haben; — de ahí sehr geschickt in einem gewissen Fache sein; ¡— de ahí! halten Sie inne, fahren Sie nicht weiter fort! halt ein! — de costa hoch, werth halten; — de que so viel besitzen, als nöthig ist, um etw. bezahlen zu können; — de su mano in seiner Gewalt haben, nach seinem Willen lenken; — en contra Hinderniß, Widerspruch, Schwierigkeiten finden; — en gracia gern haben; — en mas höher achten, vorziehen; — en menos verachten; — entre ojos ein Auge auf Jem. haben; — en pié aufrecht erhalten; — fuerte fest halten; — gana, ganas Lust, Appetit haben; — las con alg. es mit Jem. zu thun haben; — lugar Statt haben; — oracion beten; — para sí der Meinung sein, dafür halten; — poco que hacer en etc. keine große Anstrengung nöthig haben, um zc.; — por bien gut aufnehmen; erlauben; — por bien de etc. die Güte haben, die Gnade haben, zu zc.; — por dicho für ausgemacht annehmen; — principio anfangen, seinen Anfang nehmen; — que in der Nothwendigkeit sich befinden, etw. zu thun od. zu leiden; — que haber, *H.* *Rw.* gut haben, zu gut haben; — que hacer con alg. mujer zu thun haben mit einem Frauenzimmer, fleischlichen Umgang mit einer haben; — el solio den Thron besteigen bei der Versammlung der Reichsstände; — y —ngamos, ‖ § leben u. leben lassen; —se, *vr.* sich halten, sich anhalten, sich fest halten, um nicht zu fallen; sich auf den Beinen halten, fest stehen; still stehen, stehen bleiben; inne halten, einhalten; sich widersetzen; haben, besitzen; — en buenas, ‖ *Ksp.* die guten Stichkarten zurückbehalten, um das Spiel zu gewinnen; * sich schützen vor einer Gefahr.
Tenería, *sf.* Gerberei *f.*
Tenésma, *sf.*, —mo, —os, *sm.* *Aw.* Stuhlzwang *m.*
Tenéta, *sf.* *Waw.* Steinlöffel *m.*, Steinzange *f.*
Tenéza, ** s. Tenéncia.
Tenezón, *Sw.* s. Tenedór.
Ténia, *sf.* *Bk.* Deckel *m.* od. Platte *f.*, welche den obersten Theil des dorischen od. toscanischen Gebälkes ausmacht; *Ng.* s. Lombriz.
Teniénta, *sf.* Frau *f.* eines Lieutenants zc.
Tenientázgo, *sm.* †† Lieutenantsstelle *f.*; s. Penéncia.
Teniénte, *pa.* von Tenér; —, *a.* ‖ harthörig; ‖ karg, filzig; —, *sm.* Stellvertreter *m.* im Amte; *Kw.* Lieutenant; Vicestatthalter *m.* einer Provinz, besond. in Amerika; Beisitzer *m.* eines Landrichters zc.; — coronel, *Kw.* Oberstlieutenant *m.*; — de las bulas Ablaßbullenverkäufer *m.* auf den philippin. Inseln; — de cura Pfarrvicar *m.*; — de fragata, *Sw.* Fregattenlieutenant *m.*; — de navio, *Sw.* Schiffslieutenant *m.*; — de puerto, *Sw.* Hafenmeister *m.*; — de resguardo

Zollaufseher, Zollbeamter *m.*; — de rei, *Kw.* Unterfestungscommandant *m.*; — de villa Stadtbürgermeister *m.*; — director Vicedirector *m.*; — jeneral, *Kw.* Generallieutenant; *Sw.* Admiral *m.*, der auf den capitan jeneral folgt; — mayor Obervicar *m.*; — vicario Stellvertreter *m.* des Weihbischofs od. bischöfl. Vicars; primer —, *Kw.* Oberlieutenant *m.*

Tenientecúra, s. Teniénte de cura.

Tenór, *sm.* Art u. Weise; Beschaffenheit *f.*; Bestand; *Tk.* Tenor; Tenorsänger, Tenorist *m.*; — contraltado, *Tk.* höherer Tenor *m.*; — de vida Lebensart *f.*; al — nach Maßgabe.

Tenóra, *sf.* Frau *f.* eines Tenoristen.

Tensíble, *a.* der Ausdehnung, Ausspannung fähig, dazu geeignet.

Tensión, *sf.* Spannung; *Aw.* Ausdehnung *f.* der Nerven &c.

Tensívo, *a. Aw.* spannend, Spannung [verursachend.

Ténso, *a. Aw.* gespannt, angespannt.

Tensório, s. Tensívo.

Ténta, † s. Sónda.

Tentáble, *a.* was befühlt, betastet, versucht &c. werden kann; von der Natur zu Versuchungen od. mit bösen Trieben ausgestattet.

Tentación, *sf. Gg.* Versuchung *f.* (zum Bösen); Trieb *m.*, Neigung *f.*, etw. zu thun; caer en la — in Versuchung fallen; * sich zu einem Entschlusse hinreißen lassen, der Gefahr bringen könnte.

Tentacioncílla, —cíta, *sf. dim.* von —ón.

Tentaculádo, *a. Ng.* mit Fühlhörnern versehen.

Tentaculár, *a. Ng.* der Gattung der mit Fühlhörnern versebenen Thiere angehörig.

Tentaculifórme, *a.* fühlhornartig.

Tentáculo, *sm. Ng.* Fühlhorn *n.* der Schnekken, Käfer &c.

Tentadór, *a.* versuchend, verführerisch; —, *sm.* Versucher *m.*; der in Versuchung führt; *Gg.* böser Feind *m.*

Tentadúra, *sf.* Betastung; *Bwk.* Verquikkungsprobe *f.*

Tentár, *va.* befühlen, betasten; versuchen, in Versuchung führen; suchen, versuchen, trachten (de hacer alg. c. etw. zu thun); untersuchen; auf die Probe stellen; *Waw.* s. Sondár; *vn.* tappen, herumtappen; * unschlüssig, zweifelhaft sein; — á Dios Gott versuchen; — la ropa das Bettzeug, die Kleider betasten, wie Kranke kurz vor ihrem Tode zu thun pflegen; * allerhand Ausflüchte u. Mittel hervorsuchen, um sich von einer Sache, die mißlich ausfallen könnte, loszumachen; — el vado, * die Fähigkeiten od. Gesinnungen einer Person untersuchen.

Tentatíva, *sf.* Versuch *m.*; Probe *f.*, die man von etw. ablegt; Vorprüfung *f.* auf einer hohen Schule.

Tentatívo, † s. —va. [berfluß, in Menge.

Tentebonéte, *fr.* ‖ á —, hasta — im Ue-

Tenteeneláire, *sm. Am.* Kind *n.* eines Terceron, das mit einer Mulattin &c. erzeugt ist.

Tenteenpié, *sm.* Krücke *f.*; *‖ Bissen *m.* leichtes Frühstück *n.* vor Tische.

Tentemózo, *sm.* Stütze *f.*, Pfosten *m.*, der an etw. angebracht wird, das den Einsturz droht.

Tenúdo, † *pp. irr.* von Tenér; —, *a.* † verpflichtet, verbunden (de zu).

Ténue, *a.* dünn, fein, zart; geringfügig, unbedeutend. [nern versehen.

Tenuicórnio, *a. Ng.* mit zarten Fühlhör-

Tenuidád, *sf.* Dünnheit, Zartheit; Ge-

Ténuo, § s. —ue. [ringfügigkeit *f.*

Tenúta, *sf. Rg.* Genuß *m.* der Einkünfte eines Majorats, bis über dessen Besitz unter zwei od. mehreren streitenden Parteien entschieden ist.

Tenutário, *a. ger.* was auf den einstweil. Genuß eines Majorats Bezug hat.

Ténza, *sf. H.* aus dem Gespinnste kranker Seidenwürmer verfertigter Faden *m.*, womit die Fischangel an die Angelschnur befestigt wird, span. Darmfaden *m.*

Tenzón, *sm.* † *Dk.* Art Gedicht *n.* der Meistersänger, sinnreiche Fragen über die Liebe enthaltend.

Teñíble, *a.* was gefärbt, befleckt, * beschönigt &c. werden kann od. soll.

Teñído, *pp.* von —ir; — en lana, *H. Tm.* in der Wolle gefärbt.

Teñidór, *sm.* Färber *m.*

Teñidúra, *sf.* Färben *n.*

Teñír, *va.* färben; beflecken; * beschönigen, bemänteln; * beibringen (eine Meinung, Ansicht, Neigung); *Mal.* dunkel halten.

Teocracía, *sf.* Gottesherrschaft *f.*

Teocrático, *a.* theokratisch. [zeug *n.*

Teodolíto, *sm.* gewisses Vermessungswerk-

Teofrásticos, *sm. pl. Aw.* Name *m.* mehrerer Arzneimittel nach Theophrastus Paracelsus. [terlehre *f.*

Teogonía, *sf.* Götterentstehungslehre, Göt-

Teologál, *a.* theologisch, zur Gottesgelehrsamkeit gehörig; —, *sm.* Lehrer *m.* der Gottesgelehrsamkeit bei einem Domstifte.

Teologázo, *sm.* ** *augm.* von —go.

Teología, *sf.* Gottesgelehrsamkeit *f.*; — dogmática Dogmatik, Glaubenslehre *f.*; — moral Casuistik, Gewissenslehre *f.*; no meterse en —as, * sich auf keine unnützen Grübeleien einlassen, sich nicht in Dinge mischen, die man nicht versteht.

Teológico, s. —gál. [sprechen.

Teologizár, *vn.* über theologische Dinge

Teólogo, *a.* s. —gál; —, *sm.* Gottesge-

Teórba, †† s. Tiórba. [lehrter *m.*

Teoréma, *sf.* Lehrsatz, theoretischer Satz *n.*, dessen Wahrheit erst erwiesen werden soll.

Teoría, —ica, *sf.* bloße Kenntniß *f.* einer Sache ohne die Ausübung, Theorie *f.*

Teórico, *a.* theoretisch; —, *sm.* der eine Kunst od. Wissenschaft kennt, aber nicht ausübt, Theoretiker *m.*

Teoricón, *sm. augm.* von —co.

Teorizár, *va.* eine Theorie aufstellen, darlegen, ausführen, etw. blos theoretisch, aber nicht praktisch behandeln.

Teóso, *a.* harzig (vom Holz).

Teosofía, †† s. Teología.

Tépe, *sm.* Stück *n.* gestochener Rasen, womit man Wälle aufführt.

Tepeguáje, *sm. pr. Méj.* Art sehr hartes, festes Holz *n.*; * hartnäckiger, wider-

spenstiger, trotziger Mann *m.*
Tepeizquinto, *sm. Ng.* gewisses vierfüßiges, hirschartiges Thier *n.* in der südamerikanischen Provinz Tabasco.
Tepetáte, *sm.* verhärteter Thon *m.*, dessen man sich zu Maurerarbeiten bedient.
Tépido, *a.* §§ lau.
Tepostél, *sm. NSp. Ng.* Art Silbererz *n.*, das aus Eisenoxyd u. gediegenem Silber- u. Glaserz besteht. [holz *n.*
Tepozán, *sm. Ng.* amerikan. Schlangen-
Téque, *sm. Ng.* singende mexikan. Eidechse *f.*; estar de —, * lustig, guter Laune sein. [saures Kali *n.*
Tequesquite, *sm. NSp.* Sode *f.*, kohlen-
Tequesquitería, *sf. NSp.* Soderaffinerie *f.*
Tequesquitóso, *a. NSp. Schdk.* mit Sode geschwängert od. vermischt.
Tequía, *sf.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Rathes, einer obrigkeitlichen Person in Neuspanien.
Terapéutica, *sf.* Heilkunst, ausübende Heilkunde *f.* [den Tabak.
Tercéna, *sf.* allgemeine Niederlage *f.* für
Tercenál, *sm. pr. Ar.* Wagenladung *f.* von dreißig Garben.
Tercenísta, *sm.* Aufseher *m.* über eine allgemeine Tabaksniederlage.
Tercér, *a.* s. —ro (wird vor die männlichen, selten vor mit Vocalen beginnende weibliche Sachwörter gesetzt).
Tercéra, *sf.* dritte Saite *f.* auf einer Zither; *Tk.* Terz; Vermittlerin; Gelegenheitsmacherin, Kupplerin *f.*; — de cambio, *H.* Tertiawechsel *m.*
Tercería, *sm.* Vermittlung; Kuppelei, Verkupplung *f.*; *Rg.* Recht *n.* eines Dritten bei einer streitigen Sache; *ger.* einstweilige Verwahrung od. Verwaltung *f.* bis zu Ausgang der Sache; Amt *n.* eines Zehntverwalters.
Tercerílla, *sm. Dk.* kleines dreizeiliges Gedicht *n.*, wovon der 1. Vers ungereimt ist, der 2. u. 3. aber sich auf einander reimen; jedes andere Liedchen *n.*, das die Bußprediger singen.
Tercéro, *a.* der dritte; hablar en —ra persona in der dritten Person sprechen; lo — drittens; —, *sm. ger.* Dritter; Vermittler, Schiedsrichter; Kuppler; Mönch *m.* vom dritten Orden des h. Franz; Zehntverwalter; Auszehnter, Zehntknecht *m.* [drittgeborner Sohn *m.*
Tercerogénito, *a.* der drittgeborne; —, *sm.*
Terceról, *sm. Sw.* was auf einem Schiffe die dritte Stelle einnimmt.
Terceróla, *sf.* kurzes Pistol *n.*; Art Fässer von mittlerer Größe; *pr. Ar. Val.* Trockenmaß *n.* = 3 Cuartales.
Tercerón, *sm. Am.* von einem Mulatten mit einer Weißen erzeugtes Kind; *Am.* Kind *n.* von zwei Mestizen.
Tercerón a, *sf. augm.* von —ra.
Tercéto, *sm, Tk.* Terzett, Gedicht *n.* von dreizeiligen Strophen mit elfsylbigen Versen; *Dk.* jedes dreizeilige Gedicht *n.*; —os, *pl. Dk.* die sechs letzten Zeilen eines Sonetts.
Tércia, *sf.* Drittel *n.*; dritter Theil *m.* einer Vára: dritte Stunde *f.* des Tages bei den Römern; *Zm.* Bauholz *n.* ohne bestimmte Länge; Zehntscheune *f.*; —as, *pl. Fw.* zwei Neuntel *n.* von allen Zehnten, welche der König bekommt; —as reales, *Fw.* dsb.; hora de — neun Uhr Vormittags.
Terciáble, *a.* was in drei Theile getheilt 2c. werden kann od. soll.
Terciación, s. Rebinadúra.
Terciádo, *a.* s. unt. Pán; —, *sm.* kurzer u. breiter Säbel *m.*; *H.* Seidenband *n.*, das etw. breiter ist, als Colónia (s. d. W.).
Terciána, *sf. Aw.* dreitägiges Fieber *n.*; —as, *pl.* dsb.
Tercianário, *a. Aw.* was auf das dreitägige Fieber Bezug hat; *Aw.* mit dem dreitägigen Fieber behaftet.
Tercianéla, *sf. H.* Terzanell *n.*, Art dichter, glänzender, taffetartiger Zeug *m.*
Terciáno, *a.* was einen Tag um den andern geschieht.
Terciár, *va.* dritteln, in drei gleiche Theile theilen; *Wk.* den Schild in drei gleiche Theile theilen; vermitteln, durch seine Vermittlung zuwege bringen; *Ab.* zum dritten Male umpflügen; halb auf Eine Seite wenden, wie den Körper; quer legen, setzen, aufsetzen, anziehen, wie eine Binde, einen Hut 2c.; *vn.* †† die Zahl drei voll machen; zum dritten Theil abgelaufen od. verflossen sein; die erforderliche Zahl von Personen voll machen, sich anschließen an die Uebrigen zu einem Geschäfte 2c.; vermitteln, sich ins Mittel schlagen; — el baston mit einem Stocke od. Prügel derb zuschlagen; — la capa den Mantel quer über die Schulter werfen; — la cara einen Querhieb ins Gesicht geben; — la carga die Last eines Saumthieres in zwei gleiche Theile theilen; — el fusil, *Kw.* das Gewehr, das Bajonet fällen; das Gewehr hoch im rechten Arme schultern; — la lanza die Lanze einlegen; — la pica, *Kw.* die Pike fällen; die Pike schräg über den Sattel legen; — una pieza, *Gw.* ein Stück grobes Geschütz genau untersuchen in Ansehung seiner Beschaffenheit u. Tauglichkeit; —se, *vr.* sich halb schräg auf Eine Seite wenden.
Terciário, *sm. Bk.* Winkelbogen *m.*, Bogenstück *n.* an einem gothischen Gewölbe, welches aus den Winkeln der Rippen des Gewölbes entsteht.
Terciazón, *sm. Ab.* drittes Umpflügen od. Umackern *n.* der Felder.
Tércio, *a.* s. —céro; —, *sm.* Drittel *m.*; *Fk.* einer der drei (eigentlich vier) Theile *m.*, worein die Degenklinge eingetheilt wird; *Kw.* Regiment *n.* Fußvolk od. Reiterei; einer der zwei Ballen od. Packe *m.*, in welche die Last eines Saumthieres gewöhnl. eingetheilt wird; *Am. H.* 2 Centner od. 8 Arroben Tabak; *Am.* Waarenkiste; Zeit *f.* von vier Monaten; kleiner Bezirk *m.* in Estremadura; Theil *m.* des Rosenkranzes; —os, *pl.* drei Theile *m.*, welche man bei Pferden 2c. in Ansehung ihres Maßes u. ihrer Größe annimmt; * starke Gliedmaßen *n.* eines Menschen;

—os navales, *Sw.* zum Dienst der königl. Flotte u. Schiffswerfte ausgehobene Mannschaft *f.*; — quintado, *Kw.* durch Aushebung des fünften Mannes errichtetes Regiment *n.*; hacer — den dritten Mann machen, Theil nehmen an einer Lustbarkeit ꝛc.; hacer buen, ó mal — behülflich od. hinderlich sein.

Terciopeládo, *a.* sammetartig; —, *sm. H.* Art sammetartiger Zeug *m.* mit Atlasgrund.

Terciopeléro, *sm.* Sammetweber *m.*

Terciopelíllo, *sm. Ng.* Art Psoralea *f.*

Terciopélo, *sm. H.* Sammet *m.*; *H.* — cortado, s. — rizo; — de algodon Manchester *m.*; — de tripa Trippsammet, Tripp *m.*; — labrado geblümter Sammet *m.*; — rizo geschnittener Sammet *m.*

Térco, *a.* halsstarrig, starrsinnig, widerspenstig; hart, schwer zu bearbeiten, wie Marmor u. andere Steine.

Terebentína, *sf. H.* Terpentin *m.*; — de lágrimas, *H.* T. *m.*, welcher von selbst ausschwitzt.

Terebintáceo, *a. Pk.* auf den Terpentinbaum bezüglich.

Terebínto, *sm. Pk.* Terpentinbaum *m.*

Terebrál, *a. Ng.* spiralförmig, gewunden (Muscheln).

Tereniabín, *sm. Ap. H.* persisches Manna *n.*, welches vom Alhagistrauch gesammelt wird.

Terebración, *sf. Waw.* Anbohren *n.* eines Knochens.

Terésa, *sf.* Theresianernonne *f.*

Teréte, *a.* rund, fett u. von derbem Fleische.

Tergér, † s. Limpiár.

Tergiversación, *sf.* Ausflucht *f.*; Winkelzug *m.*; Wortverdrehung *f.*

Tergiversadór, *sm.* der Ausflüchte ꝛc. sucht; der nicht gerade zu Werke geht.

Tergiversár, *va.* verdrehen, verkehren (Worte, Ausdrücke); *vn.* Ausflüchte suchen; nicht gerade zu Werke gehen.

Teriáca, *sm. H. Ap.* Theriak *m.*

Teriacádo —ál, *a. Ap.* mit Theriak zubereitet.

Terícia, s. Ict—.

Terístro, *sm.* †† dünner Schleier *m.*, den die israelitischen Weiber im Sommer trugen.

Terlíz, *sm. H.* Zwillich; Ueberzug *m.*; Ueberdecke *f.*

Térma, *sf.* warmes Bad; Bad *n.* überhaupt; —as, *pl.* altröm. Badegebäude *n.*

Termál, *a.* was auf warme od. mineralische Wasser Bezug hat; warm (Mineralwässer).

Termántico, *a. Aw.* die natürliche Wärme vermehrend od. wieder herstellend.

Términes, s. Termíto.

Termidór, *sm.* neufränkischer Wärmemonat *m.*

Termináble, *a.* schließbar, zu beendigen; *Spl.* was abgeendet werden kann (Wörter).

Terminación, *sf.* Endigung, Beendigung *f.*, Schluß *m.*; Endigung *f.*, Auslaufen *n.*; *Spl.* Endung, Endigung *f.* eines Wortes; *Aw. Waw.* Ausgang *m.*, den eine Krankheit ꝛc. nimmt.

Terminácho, ‖ s. —ájo.

Terminádo, *sm. Bk.* Abtheilung *f.* eines Hauses nach seinen verschiedenen Stockwerken, Fußböden u. Decken.

Terminájo, *sm.* sprachwidriger, ungewöhnlicher Ausdruck *m.*

Terminál, *a.* s. Finál; begrenzend, die Grenze bezeichnend.

Terminánte, *pa.* von —ár; —, *a.* entscheidend, bestimmt (eine Erklärung ꝛc.); *ger.* ausdrücklich, wörtlich, genau dieselben Worte u. Ausdrücke enthaltend (von einem Gesetz ꝛc.); en términos —es mit den nämlichen Worten u. Ausdrücken.

Terminár, *va.* endigen, beendigen; begrenzen; *vn.* zu Ende gehen, sich endigen; *Spl.* endigen, ausgehen; *Aw. Waw.* einen Ausgang nehmen, hinauslaufen (eine Krankheit, ein Geschwür ꝛc.); —se, *vr.* dsb.

Terminário, *sm.* Prediger *m.* eines Klosters von Bettelmönchen, welcher einen denselben zustehenden District zu bestimmen hatte.

Terminatívo, *a. Vl.* was auf den Zweck od. Gegenstand einer Handlung Bezug hat.

Terminíllo, *sm. dim.* von —no; gesuchter gezierter, verblümter Ausdruck *m.*

Terminísmo, *sm.* Art kirchlicher Secte *f.*, welche behauptet, Gott habe dem Sünder in u. außer der Sünde einen streng einzuhaltenden Zeitpunkt festgesetzt, Buße zu thun u. selig zu werden, nach dessen Ablauf aber beides unmöglich sei.

Terminísta, *sm.* Anhänger *m.* des —smo; Wortklauber, Sylbenstecher *m.*

Terminístico, *a.* auf den —smo u. seine Anhänger bezüglich; wortklauberisch.

Término, *sm.* Ziel *n.*, Grenze *f.*; Ende *n.* eines gewissen Raumes, einer gewissen Zeit, einer gewissen Handlung ꝛc.; Grenz-, Markstein; Pfeiler *m.*, worauf oben das Brustbild eines Mannes ꝛc. steht; Ortsmarkung *f.*, Weichbild *n.*; *ger.* bestimmte Frist *f.*, Termin *m.*; *Gl.* Größe *f.*; *Mal.* Platz *m.*, den jeder Gegenstand in einem Gemälde rücksichtlich der Entfernung einnimmt; Zweck *m.* einer Handlung; Beweggrund *m.*; Lage *f.*, Zustand *m.*, Beschaffenheit *f.*; Kunstausdruck; Befehl; *Tk.* Ton *m.*; —os, *pl. Vl.* Theile *m.* eines Vernunftschlusses; *Rk. Gl.* Glieder *n.* eines Verhältnisses; Worte *n.*, Ausdrücke *m.* eines Aufsatzes ꝛc.; Art u. Weise *f.*; Mittel *n.* u. Wege *m.*; Gelegenheit *f.*; — á quo Anfangspunkt *m.*, Anfangszeit *f.* einer Sache; — ad quem Endpunkt *m.* einer Sache; — medio Mittel *n.*; á —os dergestalt; en —os hábiles unter der Voraussetzung, daß dadurch Niemand benachtheiligt werde (von einer Bitte); llegar á —os de etc. so weit kommen, daß ꝛc.; medio — Ausweg *m.*, Auskunftsmittel *n.*; medios —os Ausflüchte *f.*, Winkelzüge *m.*; por su — in seiner Art; por sus —os nach allen Umständen; por todos —os in allen Stücken, durchgängig; traer á — so weit bringen, zum Entschlusse bringen.

Terminología, *sf.* besondere Fachausdrücke *m.* der Künste u. Wissenschaften; Erklärung *f.* derselben.

Terminológico, *a.* auf die —gia bezüglich.

Terminóte, *sm. augm.* von —no; ungewöhnlicher, allzu gezierter u. verschraubter Ausdruck *m.*

Termitíno, *a. Ng.* termitenähnlich, -artig.
Termíto, Términes, *sm. Ng.* Termitenameise *f.*
Termometría, *sf.* Messung *f.* der Wärme.
Termómetro, *sm.* Wärmemesser, Thermometer *m.*
Térna, *sf.* Anzahl *f.* von drei Personen, die zu einem Amte vorgeschlagen werden; —as, *pl.* zwei Dreier *m.*, alle Drei im Würfelspiel.
Ternário, *a.* gedritt, aus drei Einheiten bestehend; *Dk.* dreifüßig; —, *sm.* Gedrittes *n.*; Anzahl *f.* von drei Dingen; *Tk.* dreitheiliger Tact *m.*
Ternecíco, —cíto, *a. dim.* von Tiérno.
Ternejón, s. —erón.
Ternéra, *sf.* Kalb *n.*; § s. Novílla; Kalbfleisch *n.*
Ternerillo, *sm.*, —lla, *sf. dim.* von —ro u. —ra.
Ternéro, *sm.* Kalb; Stierkalb; Kalbfleisch *n.*
Ternerón, *sm.* empfindsamer Mensch *m.*
Terneruéla, *sf. dim.* von —ra.
Ternéz, † s. Ternéza.
Ternéza, *sf.* Zartheit, zärtliche, weiche Beschaffenheit; Zärtlichkeit, Innigkeit; Rührung; Empfindsamkeit; Sanftheit *f.* in Worten u. Ausdrücken.
Ternezuélo, s. —ecíco.
Ternílla, *sf.* Knorpel *m.*
Ternillóso, *a.* knorpelig.
Ternísimo, *a. sup.* von Tiérno.
Térno, *sm.* s. —nário; Terne *f.* in der Zahlenlotterie; Kleidung *f.* der drei Priester, welche zusammen ein Hochamt feiern; jede Kleidung *f.*, besond. wenn sie prächtig od. ausgezeichnet ist; Garnitur, Sammlung *f.* mehrerer Dinge, die zusammen gehören; *Bdr. Bb.* Terne, Lage *f.* von drei Bogen; * ausgezeichnetes Glück *n.* Jemandes; Schwur, Fluch *m.*
Ternúra, s. —néza.
Terqueár, *vn.* hartnäckig sein, auf seinem Kopfe bestehen.
Terquedád, —ería, —éza, *sf.* Hartnäckigkeit *f.*, Starrsinn *m.*, Unbiegsamkeit; Rechthaberei *f.*
Terquéz, s. Terquedád.
Terrácueo, *a.* aus Erde u. Wasser zusammengesetzt; globo — Erd-, Weltkugel *f.*
Terráda, s. —do.
Terrádgo, s. Terrázgo.
Terrádo, *sm.* unbedeckte, mit Estrich belegte Altane *f.* oben auf einem Dache; † Erdwall *m.*
Terrája, *sf.* Schneideeisen, Schraubenblech *n.*
Terráje, s. —ázgo.
Terrál, *a.*: viento — Landwind *m.*; —, *sm.* dsb.
Terraleár, *va. Sw.* vom Lande wehen.
Terraplén, *sm.* Erdwall; *Kbk.* Theil *m.* des Walles, welcher mit Erde ausgefüllt ist u. hinter der äußern Futtermauer liegt; Auffüllung *f.* mit Erde; †† Damm *m.*
Terraplenár, *va.* mit Erde auffüllen; aus-, verdämmen.
Terrapléno, †† s. —én.
Terrateniénte, *sm.* Land-, Grundbesitzer *m.*
Terráza, *sf.* s. Járra; †† Terrasse *f.*
Terrázgo, *sm.* Stück *n.* Ackerfeld; *Ab.* Boden *m.*, Erdreich; Pachtgeld *n.* für ein Grundstück.
Terrazguéro, *sm.* zinsbarer Pächter *m.* von Grundstücken.
Terrázo, † s. Járro.
Terrazuéla, *sf.*, —uléjo, *sm.* † *dim.* von —za.
Terreár, *vn. Ab.* dünn besäet sein, so daß man den Erdboden sieht.
Terrecér, *va.* † erschrecken, einschüchtern.
Terregóso, *a. Ab.* voller Erdschollen (von einem Acker).
Terremóto, *sm.* Erdbeben *n.*
Terrenál, *a.* irdisch, zur Erde gehörig.
Terrenalidád, s. Terrenidád.
Terrenidád, *sf.* irdisches Wesen, Irdisches *n.*
Terréno, *a.* s. —nál; erdig, mit Erde vermischt; —, *sm.* Erdreich *n.*, Boden *m.*; Feld-, Grundstück *n.*, Landschaft, Gegend *f.*; Grund u. Boden, Raum *m.*, den etw. einnimmt; †† Oertlichkeit, Ortsbeschaffenheit *f.*
Térreo, *a.* irden, aus Erde gemacht; erdig, erdartig.
Terréra, *sf.* steil abschüssiges Stück *n.* Erdreich; *Ng.* Art Feldlerche *f.*
Terrería, *sf.* † Drohung *f.*
Terréro, *a.* s. —enál; was wider seine angeborne Art nahe an der Erde hingeht; * niedrig, niederträchtig; —, *sm.* s. —rádo; Erdhaufen, Haufen *m.* Erde, besond. ein solcher, der von dem Ausräumen eines Grabens rc. erlangt wird; *Bwk.* Haufen *m.* aufgeschüttete Erde u. Erz, welcher durch das Ausgraben eines Bergwerkes entsteht; Zielscheibe *f.*; hacer — einer Dame vor ihrem Fenster seine Aufwartung machen.
Terreruélo, *a.* † abhängig, der Erde zugeneigt.
Terrescér, † s. Aterrár.
Terréstre, *a.* irdisch; die Erde, das feste Land betreffend; auf der Erde befindlich.
Terrestridád, *sf.* erdige Eigenschaft od. Beschaffenheit *f.*
Terretrémo, *pr. Mur.* s. —emóto.
Terrezuéla, *sf. dim.* von Tiérra; schlechter, leichter Erdboden *m.*
Terribilidád, *sf.* Erschrecklichkeit; heftige, wilde Gemüthsart *f.*
Terríble, *a.* erschrecklich, fürchterlich; wild, von rauher, heftiger Gemüthsart; — á la vista schauderhaft anzusehen.
Terribléz, —za, *sf.* †† s. —bilidád; †† harte, schnöde Behandlung *f.*
Terrícola, *sm.* Bewohner *m.* der Erde.
Terrificánte, *pa.* von —ár.
Terrificár, *va.* †† erschrecken, in Schrecken setzen.
Terrífico, *a.* erschrecklich, entsetzlich, gräßlich.
Terríforo, *a. Ng.* was Löcher in die Erde bohrt.
Terrígeno, *a.* von der Erde geboren, auf der Erde erzeugt; —, *sm.* Erdgeborener, auf der Erde erzeugter Mensch *m.*
Terrín, *sm.* Landsmann *m.*
Terríno, *a.* aus Erde verfertigt.
Territoriál, *a.* örtlich, auf die Gegend, den Bezirk sich beziehend; das Gebiet betreffend.
Território, *sm.* Bezirk, Umfang *m.* einer Stadt, eines Ortes; Gegend *f.*, Bezirk; Gerichtsbezirk, -Sprengel *m.*; Erdreich *n.*, Erdboden *m.*
Terrívomo, *a.* Erde od. Schlamm auswerfend (Vulkane).
Terrízo, §§ s. —réno.
Terromontéro, *sm.* Hügel *m.*, Anhöhe *f.*
Terrón, *sm.* Erdscholle *f.*, Erdenkloß; Klumpen, Brocken; * Haufen *m.*, Menge *f.*

(unkörperlicher Dinge); —nes, *pl.* Grundstücke, liegendes Vermögen *n.* an Aeckern, Weinbergen 2c.
Terronázo, *sm. augm.* von —ón; Wurf *m.* mit einer Erdscholle.
Terroncíllo, *sm. dim.* von —ón.
Terrontéra, f. Quebráda.
Terrór, *sm.* Schrecken *m.*; †† Furcht *f.* (á alg. c. vor etw.).
Terrorísmo, *sm.* Schreckensherrschaft *f.*
Terrorísta, *sm.* Schreckensmann, Anhänger *m.* der Schreckensherrschaft.
Terrosidád, *sf.* f. —restridád; —des, *pl. Nl. Schdk.* irdische Theile *m.* [Erde.
Terróso, f. —réno; —, *sm. rw.* Haufen *m.*
Terrúño, *sm.* Boden *m.*, Erdreich *n.*; gute od. schlechte Beschaffenheit *f.* des Erdreichs; saber al — den Geschmack vom Boden haben, wo etw. gewachsen ist (besond. vom Wein).
Terrúzo, † f. —úño.
Tersár, *va.* glätten, poliren.
Tersidád, f. Tersúra.
Térso, *a.* glatt, glänzend, polirt; * nett, zierlich, rein (von der Schreibart od. dem Vortrage).
Tersúra, *sf.* Glätte, Politur; * Nettigkeit, Zierlichkeit *f.* der Schreibart, des Vortrags.
Tertíl, *sm. Fw.* Abgabe *f.* im Königreich Granada von 8 Maravedís für das Pfund Seide.
Tertúlea, †† f. —lia.
Tertúlia, *sf.* geschlossene Gesellschaft *f.*, Kränzchen *n.*, Clubb *m.*; Abendgesellschaft; Gallerie *f.* für die Zuschauer über den Sperrsitzen, der Bühne gegenüber.
Tertuliáno, —io, —ista, *sm.* Mitglied *n.* einer Abendgesellschaft od. eines Kränzchens.
Teruélo, *sm. pr. Ar.* Kugel *f.* zum Loosen.
Teruvéla, † f. Polílla.
Terzuélo, *a.*: halcon — dritter Falke *m.* aus einem Neste.
Tesalonicénse, *sm.* Thessalonicher *m.*; epistola á los —es, *Gg.* Epistel *f.* an die Thessalonicher.
Tesár, f. At—.
Tesário, *sm.* † Lehrmeister *m.* in einer Kunst od. Wissenschaft.
Tesaurizár, f. Atesorár.
Tesáuro, *sm.* Wörterbuch *n.*, Sprachschatz *m.*; f. Tesóro.
Tesbíque, † f. Tab—.
Tescaléte, *sm. NSp. Ng.* Bleiglanz *m.*
Tésera, *sf. Ak. Kw.* würfelförmiges Stück *n.* Holz, Bein 2c., dessen man sich in den altröm. Kriegsheeren als Losungszeichen, od. als Anweisung auf Sold od. Lebensmittel bediente.
Tésis, *sf.* †† Satz *m.*, den man behauptet od. vertheidigt.
Téso, f. Tiéso; —, *sm.* Anhöhe *f.*, Hügel *m.*; *Zm.* Erhöhung od. Ungleichheit *f.* im Holze, das sich geworfen hat.
Tesón, *sm.* Beharrlichkeit, Festigkeit, Standhaftigkeit *f.*; Starrsinn *m.*, Unbiegsamkeit *f.*
Tesonería, *sf.* † mit Anstrengung u. Beharrlichkeit ausgeführte Handlung *f.*
Tesorár, †† f. At—.
Tesoréra, *sf.* Schatzmeisterin *f.*
Tesorería, *sf.* Schatz-, Zahlmeisteramt *n.*; Schatzkammer, Kasse *f.*
Tesoréro, *sm.* Schatz-, Zahlmeister, Cassirer, Einnehmer; Dom- od. Stiftsherr *m.*, der die Aufsicht über den Kirchenschatz hat; — mayor Haupt-, Generalcassirer, Obereinnehmer *m.*
Tesóro, *sm.* Schatz *m.*
Tésta, *sm.* Kopf *m.*, Haupt *n.*; Stirn *f.*; * Vordertheil *m.*, Spitze *f.*; * Verstand *m.*, Beurtheilungskraft, Klugheit, Lebensklugheit *f.*; — coronada gekröntes Haupt *n.*
Testáceo, *a. Ng.* hartschalig; —, *sm. Ng.* Schalthier *n.*
Testación, *sf. ger.* Testirung *f.*
Testádo, *a.* der mit Hinterlassung eines Testamentes gestorben ist; wobei ein Testament gemacht worden od. vorhergegangen ist.
Testadór, *sm.*, —ra, *sf.* Erblasser *m.*, —rin *f.*
Testadúra, *sf.* Durchstreichen *n.* geschriebener Buchstaben od. Worte.
Testaférro, f. Cabéza de hierro.
Testamentaría, *sf.* Vollziehung *f.* eines Testamentes.
Testamentário, *a.* testamentarisch, testamentlich, letztwillig, einen letzten Willen betreffend; —, *sm.* Testamentsvollzieher *m.*
Testamentifacción, *sf. Rg.* Errichtung *f.* eines Testamentes.
Testaménto, *sm.* Testament *n.*, letzter Wille *m.*; *Gg.* — viejo das alte T.; — nuevo das neue T.
Testár, *va.* durch einen letzten Willen vermachen; ausstreichen, durchstreichen; *vn.* ein Testament machen.
Testaráda, *sf.* Stoß *m.* mit dem Kopfe; Starrköpfigkeit *f.*, Starrsinn *m.*
Testarúdo, *a.* starrköpfig, starrsinnig.
Téste, *sm. Zk.* Hode *f.*
Testéra, *sf.* Vorderseite *f.* einer Sache; Vordersitz *m.* einer Kutsche; Kopfgestell *n.* an einem Zaume; Lehne *f.* eines Stuhles; *Bwk.* Stütze *f.* von Erz 2c., die man in einem Bergwerke stehen läßt, um es vor dem Einstürzen zu bewahren; — de cama Kopfbrett *n.* an einer Bettstelle; — de puente, *Kbk.* Brückenkopf *m.*, Brückenschanze *f.*
Testeráda, f. Testar—.
Testéro, f. —ra; Theil *m.* einer Kirche, wo der Altar steht.
Testiculár, *a. Zk.* zu den Hoden gehörig.
Testículo, f. Téste.
Testificación, *sm.* Zeugniß *n.*
Testificár, *va.* bezeugen; durch ein Zeugniß beschuldigen; bezeigen, an den Tag legen, beweisen; *vn.* zeugen, ein Zeugniß ablegend.
Testificáta, *sf. pr. Ar.* gerichtliches Zeugniß *n.*
Testificatívo, *a.* bezeugend, zum Zeugniß dienend.
Testifórme, *a. Ng.* gewebe-, netzartig.
Testígo, *sm.* Zeuge *m.*; * etw., das zum Zeugniß, zum Beweise dient; — de apremio gezwungener Zeuge *m.*; —os de un cabo, *Sw.* Hundenende *n.* eines Taues; — de oidas Ohrenzeuge *m.*; — de vista Augenzeuge *m.*; — jurado eidlicher Zeuge *m.*; dar por — zum Zeugen anrufen; —, *sf.* Zeugin *f.*
Testiguár, † f. At—.
Testimónia, † f. Testígo.
Testimoniál, *a.* f. —tificatívo; —les, *sf. pl.* urkundliches Zeugniß; schriftl. Zeugniß *n.*, welches ein Bischof über den guten Lebenswandel, die Sitten u. die Be-

fugniß eines seiner Untergebenen ausstellt, der in einen andern Sprengel versetzt wird.
Testimoniár, *va.* †† bezeugen; als Zeuge unterschreiben, beurkunden, beglaubigen; als Abschrift beglaubigen, vidimiren; *vn.* †† s. —tificár.
Testimoniéro, *sm.*, —ra, *sf.* †† falscher Zeuge *m.*, —sche —gin *f.*
Testimónio, *sm.*, Zeugniß; gerichtl. beurkundetes Zeugniß *n.*; urkundl. Nachweisung; beglaubigte Urkunde *f.*; Beweis *m.*, sicheres Zeichen od. Merkmal *n.* von etw.
Testimoñéro, s. Hazañ—; —, —ra, † s. —oniéro u. —ra.
Tésto, *sm.* Text *m.*; angeführte Stelle *f.*, besond. aus der h. Schrift; Spruch *m.*; *Bdr.* Text *f.* [ca. = 14 Sgr.
Testón, *sm. Mw.* toscanische Silbermünze *f.*
Testório, *a.* zur Weberei gehörig.
Testuál, *a.* mit dem Texte übereinstimmend; der seine Behauptung durch die Texteswörte, besond. aus der h. Schrift, beweist.
Testualista, *sm.* der sich blos an den Text hält, ohne auf die Auslegung od. die Anmerkungen Rücksicht zu nehmen.
Testúd, §§ —do, *sf. Kw.* Sturmdach *n.*; Schildkröte *f.*, Schilddach, Art Dach *n.*, welches die Soldaten mit ihren Schildern über sich bildeten.
Testúra, *sf.* Gewebe *n.* eines Zeuges; * Anordnung, Einrichtung *f.*; Zusammenhang *m.*
Testúz, —túzo, s. Colodrillo.
Tesú, s. Tisú.
Tesúra, *sf.* Härte, Festigkeit; * übertriebene Ernsthaftigkeit *f.*, steifes Wesen *n.*
Téta, *sf.* s. Pécho; Euter *n.*, Zitzen *f.* der Thiere; dar la — die Brust geben, (bei Thieren) das Euter darreichen, an sich trinken lassen, säugen; stillen; dar la — al asno, * einem Menschen eine Gefälligkeit &c. erzeigen, der nicht dankbar dafür sein wird, od. dem sie nichts nützt.
Tetánico, *a.* auf die Erstarrung, die Regungslosigkeit, den Krampf bezüglich.
Tétano, *sm.* Erstarrung, Regungslosigkeit *f.* des Körpers; Krampf *m.*
Tetár, *va.* die Brust nehmen, säugen.
Tetáza, *sf. augm.* von Téta.
Tetéra, *sf.* Theekanne *f.*
Tetilla, *sf. dim.* von Téta; männliche Brust *f.*, fleischiger Theil *m.* an der Brustwarze der Männer u. Frauen; dar por la —, * überzeugen, überführen; * auf eine empfindliche Art beleidigen.
Této, *pr. Ast.* s. Téta.
Tetón, *a. augm.* || von Téta.
Tetóna, *sf.* Frau *f.*, die große Brüste hat.
Tetracórdio, *sm. Tk.* Tonsystem *n.* von vier Tönen, die durch drei Intervallen von einander getrennt sind.
Tetraédro, *sm. Gl.* in vier gleichseitige Dreiecke eingeschlossener Körper *m.*
Tetraglóso, *a.* viersprachig, in vier Sprachen abgefaßt.
Tetrágono, *sm. Gl.* Viereck *n.*
Tetragrámaton, *sm.* aus vier Buchstaben bestehendes Wort *n.*
Tetrámetro, *sm. Dk.* vierfüßiger Vers *m.*
Tetrándrio, *a. Pk.* viermännig, mit vier Staubgefäßen versehen.
Tetrápedo, *a. Ng.* vierfüßig.
Tetrapétalo, *a. Pk.* mit vier Blumenblättern versehen.
Tetráplo, *a.* §§ vierfach.
Tetrapodólita, *sf. Ng.* versteinertes vierfüßiges Thier *n.* [ohne Flügeldecken.
Tetráptero, *sm. Ng.* vierflügeliges Insect *n.*
Tetrárca, *sm.* Fürst *m.*, der über den 4. Theil eines Reiches od. einer Provinz zu gebieten hat; unumschränkter Beherrscher *m.* einer Provinz &c.
Tetrarquía, *sf.* Würde *f.*, Gebiet *n.*, Zeit *f.* der Regierung eines Vierfürsten.
Tetrástilo, *a. Bk.* viersäulig, auf vier Säulen ruhend.
Tetricidád, *sf.* Trübsinnigkeit, Unfreundlichkeit *f.* [ernsthaft, unfreundlich.
Tétrico, *a.* trübsinnig, finster, übertrieben
Tétro, *a.* †† düster, trüb; schmutzig.
Tetúda, *a.* die große Brüste hat.
Tetúda, *sf.* s. —tóna; Art Olive *f.*, die Aehnlichkeit mit einer weibl. Brust hat.
Téucrio, s. Camedréo.
Teulogía, † s. Teol—. [—sche *f.*
Teutón, *sm.*, —na, *sf.* §§ Deutscher *m.*,
Teutónico, *a.* teutonisch, deutsch; órden — der deutsche Orden *m.*
Texbíque, † s. Tab—.
Téxto, Textuál, Textúra, etc. s. Tésto, etc.
Téz, *sf.* feine glänzende Oberfläche *f.* einer Sache; Gesichtsfarbe *f.*
Tezádo, *a.* sehr schwarz.
Tezár, s. Atesár.
Ti, *pron.* dir, dich (der Gen., Dat., Acc. u. Abl. von tú, mit Vorsetzung der Wörtchen de, á, en, para, etc.).
Tía, *sf.* Muhme, Tante, Schwester *f.* des Vaters od. der Mutter; — carnal, segunda, tercera etc., vgl. tio carnal etc.; á tu — que te dé para libros, || wende Dich an Deine Muhme, damit sie Dir etw. zu Büchern gebe (*fr.* womit man Jem. eine abschlägige Antwort gibt).
Tialismo, s. Pti—.
Tiára, *sf.* Hauptschmuck *m.* der ehemal. persischen Fürsten u. Oberpriester; dreifache päpstl. Krone; * päpstl. Würde *f.*
Tíbia, *sf.* †† Flöte *f.*; *Tk.* Schienbein *n.*
Tibiál, *a.* *Zk.* zum Schienbein gehörig; —, *sm. Zk.* Schienbeinmuskel *m.*
Tibiéz, —za, *sf.* Lauheit, Laulichkeit *f.*; Kaltsinn *m.*, Gleichgültigkeit *f.*
Tíbio, *a.* lau, lauwarm, laulich; * kaltsinnig, gleichgültig.
Tibór, *sm.* große porzellanene Vase *f.*
Tibórna, *pr. Estr.* s. Tostón.
Tiburón, s. Lámia.
Tiburoncíllo, *sm. dim.* von —rón.
Tiburonéra, *NSp.* s. Arpón.
Tiempecíllo, —íto, *sm.* ** *dim.* von —po.
Tiémpo, *sm.* Zeit *f.*; Zeitraum *m.*; lange Zeit *f.*, worin Jem. lebt od. gelebt hat; Jahreszeit *f.*; Wetter *n.*, Witterung *f.*; Muße *f.*; *Tk.* Tempo; *Tzk.* Zeitmaß *n.* der Schritte od. des Tactes; *Kw.* Handgriff *m.* bei den Waffenübungen; *Fk.* jeder besondere Stoß od. Hieb *m.*; *Spl.* Zeit, Zeitform *f.* in Ansehung der gegenwärtigen, vergangenen, künftigen Zeit; § Bißchen, ein wenig, ein Schluck; Wurf.

Stoß, Schlag m.; — hai seit langer Zeit; — recio, Sw. ungestümes Wetter; á — bei Zeiten; zu rechter, zu gelegener Zeit; á buen —, dsb.; á su debido — zu seiner Zeit, wann es Zeit ist; á un — zu gleicher Zeit; andando el — mit der Zeit; andar con el — sich nach der Zeit richten; con — zum voraus; bei Zeiten; con el — mit der Zeit, späterhin; de — zeitig (von einer menschl. Leibesfrucht); de — en — von Zeit zu Zeit; de poco — jung; de poco — á esta parte seit kurzem, kürzlich; de todo — völlig ausgetragen (von einer menschl. Leibesfrucht); el — es santo die Zeit ist edel, wir haben keine Zeit zu versäumen; en — zu gelegener Zeit; en —os de entonces in alten Zeiten, vor Alters; en otro — ehemals, sonst; há — que lo conozco ich kenne ihn schon lange; lo há de decir el — die Zeit muß es lehren; por — auf unbestimmte Zeit; por mas — länger; sin — zur Unzeit, zur ungelegenen Zeit; tanto — há es ist so u. so lange her; todo el — que etc. so lange, als ꝛc.; un — einst, ehemals.

Tiénda, sf. Zelt n.; Sw. s. Carróza; Wagendecke, Blache, Bläue, Plane; Bude f.; Kaufladen m.; ++ Werkstatt f.; — de los cojos der nächste Kaufladen m. (wenn er auch nicht immer der beste sein sollte); hacer —, Sw. das Sonnendeck ausspannen.

Tiénta, sf. Waw. Sonde; * Schlauheit f.; womit man trachtet, ein Geheimniß von Jem. herauszulocken; á —as, * im Dunkeln tappend, blindlings.

Tientagúja, sf. Erdbohrer m.

Tiénto, sm. Befühlen, Betasten n.; Stab m. eines Blinden; Balancierstange f. eines Seiltänzers; Mal. Malerstock m.; * Behutsamkeit, Umsicht f.; * Versuch; Schlag m.; á — durch das Gefühl, durch das Befühlen, Betasten; dar un — á alg. c. etw. befühlen, betasten; * einen Versuch mit etw. machen; * etw. prüfen, untersuchen; sin — unvorsichtig.

Tiernecíto, a. dim. von —no.

Tiérno, a. zart, weich, mürbe; zärtlich; gefühlvoll; zum Weinen geneigt; rührend; zart (vom jugendlichen Alter); — de ojos triefäugig.

Tiérno, sm. H. eine der besten Gattungen f. des Málagaweins.

Tiérra, sf. Erde f. als Element; Erde, Erdkugel f., Erdball m.; Land n., Erdboden m., Erdreich n.; Ng. Erdart f.; Vaterland n.; Heimath f.; Stück n. Feld, Grundstück; Gut, Landgut n.; — á —, Sw. nahe am Lande hinfahrend, längs der Küste fahrend; * behutsam, mit Umsicht; * bescheiden, niedrig, nicht hochfliegend; — de bataneros, Ng. Walkererde f.; — de brezo, Ng. Ab. Haideerde f.; — estraña Ausland n.; —llana plattes Land, Dörfer n.; — ordinaria, NSp. Bwk. geringhaltiges Silbererz n.; — porcelana, Ng. Porzellanerde f.; — santa, Eb. das gelobte Land, Palästina n.; Schdk. Spießglaskalk m.; — vírgen, Lw. ungeflügtes Land n., das noch nie Getreidefrüchte trug; andar por — zu Boden fallen, zu Boden sinken, wie der Satz einer Flüssigkeit; * niedergeschagen sein; Sw. dem Lande zusegeln; besar la —, ** auf den Mund fallen, aufs Maul fallen; besar la — que otro pisa, * eine große Ehrfurcht für Jem. haben; de la — inländisch; echar á — zu Boden werfen; niederreißen, einreißen; en — auf dem Lande (nicht in od. auf dem Wasser); medida de — Längen- od. Flächenmaß n. für Grundstücke; poner — en medio davon laufen, entrinnen; por — zu Lande; tomar —, Sw. anlanden.

Tiesezuélo, a. dim. von —so.

Tiesierguído, a. † der einen steifen Rücken hat.

Tiéso, a. hart, fest, spröde, unbiegsam; steif, straff; kräftig, von fester Gesundheit, besonders nach einer überstandenen Krankheit; muthig, tapfer; hartnäckig, starrsinnig, eigensinnig; übertrieben ernsthaft, lächerlich steif; tenérsela —sas fest bleiben, sich erhalten, nicht wanken; tenérsela —sas á alg., ó con alg., || seine Meinung, seinen Satz standhaft gegen Jem. behaupten; terreno —, Lw. festes Erdreich n., das nicht aufgepflügt ist.

Tiéso, sm. Festigkeit, Härte f.

Tiéso, ad. derb; — que —, § mit Starrsinn, auf eine hartnäckige Art.

Tiésta, sf. Faßboden m.

Tiésto, sm. irdenes Gefäß n., Topf; Blumentopf m.

Tífo, Tífus, sm. Aw. Typhuskrankheit f.

Tifoídeo, a. Aw. den Typhus betreffend.

Tifón, s. Torbellíno.

Tígra, —re, sf. Tigerin f.

Tígre, sm. Ng. Tiger m.

Tigrína, sf. H. Art geschmeidiger feiner Zeug m. aus Seide u. Kaschmir, zu Frauenkleidern gebraucht; Ng. Art Muschel f.

Tíja, sf. Bändchen n. am Schlüssel hinter dem Ringe.

Tijéra, sf. Scheere f. (gewöhnl. im pl.); Alles, was die Gestalt einer Scheere hat; Zm. Rüst-, Sägebock m.; Sw. Scheere f. eines Hebebocks; Scheerer, Schafscheerer; Abzugsgraben m., um ein feuchtes Land zu entwässern; erste Feder f. im Flügel eines Raubvogels; —as, pl. quer über einen Fluß gelegte, mit einander verbundene Balken m., um das Flößholz aufzuhalten; rw. die zwei längeren Finger m. der Hand; — de espabilar Lichtputze f.; — de tundir paños Tuchscheere f.; buena — der geschickt im Schneiden od. Zuschneiden ist; * starker Esser; de la primera — vom ersten Range; echar la — die Scheere anlegen, schneiden, zuschneiden; * die Schwierigkeiten od. Hindernisse bei einem Geschäft aus dem Wege räumen.

Tijeráda, —retáda, sf. Schnitt m. mit der Scheere.

Tijerétas, sf. dim. von —as; Wb. gabelförmige Ranken m. an einem Weinstocke.

Tijereteár, vn. schnitzeln mit der Scheere; * nach Willkür, nach Gutdünken in fremden Angelegenheiten schalten u. walten.

Tijerílla, —ruéla, sf. dim. von —ra; Ng. Art Erdrauch m.

Tíla, s. Tílo.
Tilburí, *sm.* Tilbury, offener, leichter Wagen.
Tildár, *va.* aus-, durchstreichen; * tadeln; beschuldigen; die erforderlichen Striche über die Buchstaben setzen.
Tílde, *sm.* Strich *m.* od. anderes Zeichen *n.*, das über einen Buchstaben gesetzt wird; unbedeutende Kleinigkeit, äußerst kleine Sache *f.*
Tildón, *sm. augm.* von Tílde; großer Strich *m.*, womit man etw. durchstreicht.
Tílo, *sm. Ng.* Linde *f.*
Tilón, *sm.* † *Ng.* dsb.
Tílla, *sm. Sw.* Verdeck *n.* eines Schiffes.
Timbál, *sm.* Pauke, Heerpauke *f.*; Pauker [*m.*
Timbaléro, *sm.* Pauker *m.*
Timbalíllo, *sm. dim.* von —ál.
Tímbra, s. Ajedréa.
Timbrár, *va. Wk.* mit einer Helmzierde versehen; ein Siegel, ein Petschaft auf Papier abdrucken.
Tímbre, *sm. Wk.* Helmzierde; * rühmliche Handlung, Großthat; rühmliche, ehrenvolle Auszeichnung *f.*; *Sw.* Bild, Sinnbild *n.*, womit ein Schiff geziert ist u. wovon es den Namen führt; §§ Stempel *m.*, Gepräge *n.*
Timiáma, *sf.* Räucherwerk *n.* [*f.*
Timidéz, *sf.* Furchtsamkeit, Schüchternheit
Timididád, *sf.* §§ s. —idéz; Furcht *f.*
Tímido, *a.* furchtsam, schüchtern.
Tímo, s. Tomíllo.
Timocracía, *sf.* Herrschaft *f.* der Reichen.
Timocrático, *a.* auf die —cía bezüglich.
Timón, *sm. Sw.* Steuerruder *n.*; Deichsel *f*; * Staatsruder *n.*, oberste Leitung *f.* der Geschäfte; * Richtschnur, diejenige Sache od. Person *f.*, wornach man sich richtet. [Timón.
Timoncíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von
Timoneár, *vn. Sw.* steuern, das Steuerruder führen.
Timonél, *sm. Sw.* Ruderbesteurer *m.*
Timonéra, *sf. Sw.* Steuerpflicht (Platz auf dem Hintertheil des Schiffes, wo das
Timonéro, s. —él. [Steuerrad steht).
Timoráto, *a.* gottesfürchtig. [Frasquéta.
Timpaníllo, *sm. dim.* von —no; *Bdr.* s.
Timpanítico, *a. Aw.* mit der Trommelsucht behaftet; dieselbe betreffend.
Timpanítis, *sf. Aw.* Trommelsucht, Art Wind- od. Wassersucht *f.*
Tímpano, *sm.* s. Timbál; *Bk.* Giebelfeld, vorderes Feld *n.* eines Giebels; *Zk.* Trommelfell *n.* im Ohre; *Bdr.* Deckel, Preßdeckel, Tympan *m.*
Tína, *sf.* Wanne; Farbenküpe; *Sw.* Balje *f.*; Weinmaß *n.*, das eine halbe Bothe od. 15 Arroben hält; — de baño Badewanne *f.*
Tináco, *sm. Gb.* Weichfaß *n.*, großer Zuber *m.*, worin die Häute gewässert werden.
Tináda, *sf.* Haufen *m.* Holz; Schuppen *m.*, um das Vieh, besonders die Ochsen unter Dach zu bringen.
Tinádo, —ór, *sm.* dsb.
Tinája, *sf.* irdener Weinständer; Kufe *f.*, Zuber *m.*; *Gb.* Lohgrube *f.*
Tinajería, *sf. pr. And.* Keller *m.* für Weinständer, Oelkufen ꝛc.
Tinajéro, *sm.* dsb.; der Weinständer ꝛc. macht od. verkauft.
Tinajíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von —ja.
Tinajón, *sm.* Kufe *f.*, Zuber *m.* zum Auffangen des Regenwassers, zum Waschen ꝛc.
Tinajuéla, s. —jílla. [den Philippinen.
Tíndalo, *sm. H.* rothes Ebenholz *n.* von
Tínea, *sf.* †† *Ng.* Holzwurm, Todtenkäfer *m.*
Tineléro, *sm.*, —ra, *sf.* Person *f.* in einem vornehmen Hause, welcher die Aufsicht u. Versorgung des Speisezimmers von der Dienerschaft obliegt.
Tinélo, *sm.* Speisezimmer *n.* für die Dienerschaft in einem vornehmen Hause.
Tinéta, *sf. dim.* von Tína; *Ng.* Ochsenauge *n.*
Tínge, *sm. Ng.* gewisser nächtlicher Raubvogel *m.* von schwarzer Farbe, an Größe u. Gestalt dem Habicht ähnlich.
Tingladíllo, *sm. Sw.* klinker- (schuppen-) weise Uebereinanderlegung *f.* der Schiffsplanken.
Tingládo, *sm.* bretterner Schuppen *m.*, in welchem man arbeitet; Schuppen *m.* zum Aufbewahren der Wolle.
Tinglár, *va. Sw.* die Planken eines Schiffes klinkerweise anlegen.
Tiníca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Tína.
Tiniébla, *sf.* Finsterniß *f.* (gewöhnlich im *pl.*); —as, *pl.* * Nacht *f.* der Unwissenheit; *Kgb.* nachmittägige Metten *f.* am Mittwoch, Donnerstag u. Freitag in der Charwoche.
Tíno, *sm.* richtige Beurtheilung *f.*, sicheres Gefühl *n.*; Sicherheit, Festigkeit *f.* im Zielen u. Treffen beim Schießen; fuera de — ohne etw. zu merken; ir á — de la luz, de la voz dem Lichte, der Stimme nachgehen; sacar de — betäuben, um die Besinnung bringen durch einen heftigen Schlag; * aus der Fassung bringen; sin — ohne Maß u. Ziel; tomar — vorsichtig zu Werke gehen.
Tínta, *sf.* Farbe *f.*, womit man etw. anstreicht, bemalt od. färbt; *Mal.* Tinte *f.*; Färberei; Färbung, Eintauchung *f.* in die Farbe; Tinte *f.*, womit man schreibt; — de la China, *H. Mal.* Tusche *f.*; — indeleble unauslöschbare Tinte *f.*; — simpática sympathetische Tinte *f.*; — para imprimir Buchdruckerschwärze *f.*; de buena — mit Nachdruck, Lebhaftigkeit, Geschicklichkeit (von einem Briefe od. andern schriftl. Aufsatze); saber algo de buena — etw. von guter, sicherer Hand
Tintár, *va.* färben. [wissen.
Tintázo, *a.* † dunkelroth (vom Wein).
Tínte, *sm.* Farbe *f.*, womit man färbt; Färben *n.*, Färberei; Färberei, Färberwerkstatt; *Bdr.* Buchdruckerfarbe *f.*; * falscher Anstrich *m.*, den man einer Sache gibt; falsches Licht *n.*, in das man etw. stellt; Anstrich *m.* von einer Wissenschaft ꝛc.; seichte, flüchtige Kenntniß davon.
Tinteríto, *sm. dim.* von —ro. [von.
Tintéro, *sm.* Tintenfaß; §§ Schreibzeug *n.*; quedarse en el — zufälligerweise vergessen od. ausgelassen werden.
Tintílla, *sf. Wb.* Art schwarzrother, süßer Trauben *f.*

Tintillo, *sm. dim.* von Tinto; blaßrother Wein, Bleicher; * Einfaltspinsel *m.*, mit dem Jedermann sein Gespött treibt.
Tintinábulo, *sm.* † Glöckchen *n.*
Tintirintín, *sm.* Schall *m.* der Trompete od. eines andern Blasinstruments, das einen durchdringenden Ton hat.
Tínto, *a.* gefärbt; dunkelroth, schwarzroth (vom Wein od. Trauben); *Tm. H.* — en lana in der Wolle gefärbt; — en paño im Stück gefärbt; —, *sm.* dunkelrother, schwarzrother Wein *m.*
Tintór, f. —réro.
Tintoréra, f. Lámia.
Tintorería, *sf.* Färberei *f.*
Tintoréro, *sm.*, —éra, *sf.* Färber *m.*, —rin *[f.*
Tintoría, † f. —te.
Tintúra, *sf.* Färben *n.*; Färbestoff *m.*, Farbewaare; Schminke; *Schdk.* Tinctur *f.*
Tinturár, *va.* färben; im Allgemeinen unterrichten, eine oberflächliche Kenntniß beibringen (de alg. c. von etw.); —se, *vr.* sich im Allgemeinen unterrichten, sich eine oberflächliche Kenntniß verschaffen (de alg. c. von etw.).
Tiña, *sf.* *Aw.* Grind, Kopfgrind *m.*; *Bz.* gewisse Krankheit *f.* der Bienenstöcke; * Knickerei, Knauserei, Kargheit *f.*
Tiñóso, *a.* grindig; karg, knauserig; —, *sm.* Grindiger, grindiger Mensch; ‖ Teufel *m.*; comer alg. c. sobre la cabeza de un —, * etw. außerordentlich gern essen.
Tiñuéla, *sf.* *Pk.* Flachsseide *f.* (Art Unkraut, das zwischen dem Flachs aufwächst); *Sw.* Ansetzen *n.* der Bohrwürmer.
Tío, *sm.* Oheim, Onkel *m.* (ist auch eine Benennung für Leute von gewissem Alter, die man nicht señor nennen will, dem deutschen „Gevatter," „Vetter," „Alter" entsprechend); — suyo, ‖ Vetter, Gevatter; — carnal leiblicher Oheim *m.*; — segundo, tercero etc. Oheim *m.* im zweiten, dritten 2c. Grade.
Tiórba, *sf.* Theorbe *f.*, gewisses, lautenartiges Saiteninstrument.
Típico, *a.* typisch; symbolisch, sinnbildlich.
Típle, *sm.* Discantsänger, Discantist; * Verschnittener; *rw.* Wein *m.* [mäßig.
Tiplisonánte, *a.* ** discantartig, discant-
Típo, *sm.* Vorbild, Muster; *Mw.* Sinnbild *n.*, allegorische Figur *f.* auf einer Denkmünze; á — de la órden, *H.* dem Auftrage gemäß.
Tipocrómia, *sf.* *Bdr. etc.* Farbendruck *m.*
Tipocrómico, *a.* auf den Farbendruck bezüglich.
Tipografía, *sf.* Buchdruckerkunst *f.*
Tipografiár, etc. f. Imprimír, etc.
Tipográfico, *a.* zur Buchdruckerkunst ge-
Tipógrafo, *sm.* Buchdrucker *m.* [hörig.
Tipsána, f. Tis—.
Típula, *sf.* *Ng.* Schnake *f.*
Tipulár, *a.* *Ng.* schnakenähnlich.
Tiquimíquis, Tiquism—, *sm. pl.* Rauderwälsch, unverständliches Zeug *n.*
Tír, *sm.* *Wb.* Art weißer, langer Weintraube *f.* mit kleinen Beeren; f. Trasmállo, Batúda, Borrachína.
Tíra, *sf.* langer, schmaler Streif *m.* Zeug, Papier 2c.; *Waw.* Binde *f.* zum Verband 2c.; *H.* Länge *f.* eines Zeuges; *rw.* Weg *m.*; Betrügerei *f.* im Spiele; —as, *pl. ger.* sich nach der Bogenzahl richtende Gebühren *f.*, welche man in der Kanzlei eines Untergerichtes für die Aushändigung der Acten eines Rechtshandels entrichten muß, der im Appellationswege an ein Obergericht gelangt.
Tiraangósta, *sf.* *rw.* Kegelspiel *n.*
Tirabáles, *sf.* *Waw.* Kugelzieher *m.*
Tirabíga, *sf.* *Sw.* Stück Tau *n.*, an dessen beiden Enden wechselsweise gezogen wird.
Tirabótas, *sm.* Stiefelknecht, Stiefelzieher *m.*
Tirabotón, *sm.* eisernes Werkzeug *n.* zum Einlassen der Knopflöcher.
Tirabraguéro, *sm.* Bruchband *n.*
Tirabuzón, *sm.* Kork-, Pfropfenzieher *m.*
Tiracabéza, *sf.* *Waw.* Kopfzieher *m.*
Tiracól, —cuéllo, *sm.* Wehr-, Schultergehänge *n.*
Tiráda, *sf.* Wurf (auch mit Würfeln); Ziehen *n.*, Strecke *f.* Weges; langer Zeitraum *m.*; de una — in Einem Striche, in Einer Strecke fort, ohne dazwischen abzusetzen.
Tiradéra, *sf.* *Am.* Art Pfeil *m.* der Indianer, den sie mit einem Riemen von sich schleudern; Riemen od. Strick *m.*, der bei einigen Werkzeugen dazu dient, um daran zu ziehen, od. um sie zusammen zu pressen; *rw.* Kette *f.* [Darm 2c.
Tiradílla, *sf.* Stück *n.* dünne Saite aus
Tirádo, *a.* ausgedehnt, lang; streng; anda esta cosa mui —da das ist nicht aufzutreiben, es ist Mangel daran; —, *sm.* Drahtzug *m.* von Gold od. Silber; Zug *m.* einer Handschrift; Zug *m.* an der Orgel; Art *f.*, die Buchstaben zu schreiben.
Tiradór, *sm.* Schütze; *Kw.* Scharfschütze; Schleuderer; geschickter Schütze od. Schleuderer *m.*; *Bdr.* f. Prensísta; Reißfeder; Schublade *f.*; — de oro, ó de plata Gold-, Silberdrahtzieher *m.*
Tiradúra, *sf.* † Werfen, Ziehen *n.* 2c.
Tiraflója, f. Tíra y afloja unter Tirár.
Tirafóndo, *sm.* *Waw.* Werkzeug *n.*, um das mit dem Trepan ausgeschnittene Stück des Hirnschädels heraus zu ziehen.
Tiralíneas, *sm.* Liniirfeder *f.*
Tiramíra, *sf.* lange, schmale Gebirgskette *f.*; langer, enger Weg *m.*; Reihe *f.* von Dingen, die auf einander folgen.
Tiramollár, *va.* *Sw.* abschacken.
Tirána, *sf.* Tyrannin *f.*; Frauenzimmerkopfputz *m.* von Bändern.
Tiranía, *sf.* Tyrannei *f.*
Tiranicída, *sm.* Tyrannenmörder *m.*
Tiranicídio, *sm.* Tyrannenmord *m.*
Tiránico, *a.* tyrannisch; unrechtmäßig u. gewaltsam (von einer Thronbesteigung).
Tiranillo, *sm. dim.* von —no.
Tiranísta, *sm.* Anhänger, Vertheidiger *m.* einer tyrannischen Regierung.
Tiranizár, *va.* tyrannisch behandeln; * tyrannisch beherrschen (eine Leidenschaft); die Alleinherrschaft ausüben (alg. c. über etw.); unrechtmäßig an sich reißen; * übertheuern, überbieten (los precios die Preise). [großer Neuntödter *m.*
Tiráno, *a.* f. —nico; —, *sm.* Tyrann; *Ng.*

Tiránte, *pa.* von —ár; —, *a.* gespannt, steif, straff; anstrengend, angreifend; tener, ó traer la cuerda —, * mit allzu großer Strenge verfahren; —, *sm.* Zugstrang, Strang *m.* zum Ziehen an einer Kutsche ꝛc.; Aufhaltriemen *m.*; Tragband *n.*; Schnur *f.*, Riemen *m.*; woran etw. hängt od. befestigt ist; †† Seil; *Zm.* langes, dünnes Stück *n.* Bauholz; —es, *pl. rw.* Beinkleider *n.*; á —es largos mit vier Maulthieren, die von einem Kutscher u. einem Vorreiter gelenkt werden.

Tirantéz, *sf.* Ausdehnung *f.* einer Sache nach ihrer Länge in gerader Linie; Anstrengung *f.*; — del arco, *Bk.* Spannung *f.* eines Gewölbebogens.

Tirantilla, *sf. Zm.* Bauholz *n.* von 46 Fuß Länge. [anstrengend.

Tirantito, *a.* ein wenig gespannt, straff;

Tirapié, *sm. Schuhm.* Knieriemen *m.*, womit der Leisten bei der Arbeit am Knie befestigt wird.

Tirár, *va.* werfen, schleudern; * s. — á la calle; schießen, abschießen, losbrennen; mit dem Gewehr erlegen; hauen; ziehen, durchs Ziehen von der Stelle bringen; anziehen, an sich ziehen; * fortreißen, verleiten; * Schaden bringen, nachtheilig sein; auseinander ziehen, ausspannen, ausdehnen; zu Draht ziehen (Gold, Silber ꝛc.); *Bdr. Kpst.* abziehen, abdrucken (einen Bogen); aufreißen, zeichnen; beziehen, ziehen (einen Gehalt); *vn.* ziehen (de alg. c. an etw.); losziehen, schmähen (á alg. über Jem.); *H.* ziehen, traffiren (sobre alg. auf Jem.); schießen, einen Schuß thun; ähneln (á alg. c. einer Sache); in eine Farbe fallen; sich wenden, sich lenken (á alg. parte irgend wohin); abzwecken, bezielen, die Absicht haben; streben, sich bestreben, hinarbeiten (para, ó por alg. c. auf etw.); sich in einem gewissen Zustande, in einer gewissen Lage erhalten, ohne abzunehmen; — á caballero, *Jäg. Kw.* schießen, indem man ein Knie auf den Boden setzt; den großen Herrn spielen; — á la calle, * verschleudern, verschwenden, durchbringen; — con cuatro caballos vertheilen; — largo, * zu weit gehen, das gehörige Maß überschreiten im Reden od. Handeln; tira y afloja Art Knabenspiel *n.*; á —ra mas —ra so weit als man nur werfen od. schießen kann; á todo —, dsb.; höchstens; —se, *vr.* sich wenden, sich kehren (á alg. c. gegen etw.); losstürzen (á alg. auf Jem.). [auf einem Dache.

Tirasól, *sm.* †† s. Quitasól; † Altane *f.*

Tinazón, *sm.* zurückschnellender Zug *m.* eines Taues.

Tiréla, *sf. H.* gestreifter Zeug *m.*

Tiréta, *pr. Ar.* s. Agujéta.

Tiríca, *sf. dim.* von —ra.

Tiríeia, *sf. Aw.* s. Icter—; *Lw. Gtn.* Gelbsucht *f.* der Pflanzen u. Bäume.

Tiriciádo, s. Icter—.

Tirílla, *sf.* s. —íca; Hemdenkragen *m.*

Tirillo, *sm. dim.* von Tiro.

Tirinéro, *sm.* † Schleife *f.*

Tiritadór, *sm.* †† der vor Frost zittert.

Tiritáña, *sf. H.* gewisser dünner Seidenzeug *m.*; * gehaltlose, unbedeutende Sache *f.*

Tiritár, *vn.* vor Frost ꝛc. zittern.

Tiritóna, *sf.* Zittern *n.* vor Frost ꝛc., besonders das verstellte.

Tiro, *sm.* Wurf; Schuß *m.*; Wunde od. Beule *f.* von einem Wurf; Schußwunde *f.*; Stück *n.* grobes Geschütz; Schuß *m.*, Ladung *f.* an Pulver u. Blei ꝛc. für ein Schießgewehr od. ein Geschütz; Stoß *m.*, (z. B. Windstoß); * Diebstahl *m.*; * großer Schade *f.*; * arger Streich *m.*, den man Jem. spielt; * ränkevoller Kniff *m.*, Chicane *f.*; Zug *m.*, Gespann *n.* von sechs od. sieben Maulthieren od. Pferden; *Mr.* Seil *n.* an einem Flaschenzug; vordere Breite *f.* eines Hemdes, eines Kleides ꝛc. von einer Achsel bis zur andern; *H.* Länge *f.* eines Stückes Leinwand ꝛc.; *Bk.* Treppenarm *m.*, Reihe *f.* von Stufen bis zu einem Absatz; *Bwk.* Schacht *m.*; —os, *pl.* herabhängende Riemen *m.* an einer Degenkuppel; — de artillería Kanonenschuß *m.*; — de campaña, *Gw.* Feldstück *n.*; — de escopeta etc., de piedra Büchsen-, Flintenschuß ꝛc., Steinwurf *m.*, Schußweite *f.* einer Flinte ꝛc.; Wurfweite *f.* eines Steines; — de pólvora Feuer-, Schießgewehr *n.*; — jeneral, *Bwk.* Hauptschacht *m.* in einem Bergwerke; — pedrero, *Gw.* Steinstück *n.*; — reforzado de batir, *Gw.* schwere Kanone *f.* zum Wallbeschießen; á — auf Wurf-, Schußweite; * in der erforderlichen Lage, im erforderlichen Zustande, um etw. zu thun; * passend, angemessen; á un — de bala einen Büchsenschuß weit; á un — de fusil etc. einen Flintenschuß ꝛc. weit; acertar el — treffen im Werfen od. Schießen; * seine Absicht erreichen; animal de — Zugthier *n.*; dirigir el — á alg. c. auf etw. zielen; * das Visier auf etw. richten; estar á medio —, *Kw. Sw.* halb schußfrei sein; estar bajo el —, *Kw. Sw.* dem Schusse ausgesetzt, nicht schußfrei sein; estar fuera del —, *Kw. Sw.* schußfrei sein; errar el — fehlen, nicht treffen; hacerse — mit Worten od. mit Schlägen an einander gerathen; poner en — an-, vorspannen; ponerse á —, *Jäg.* auf Schußweite kommen; * in die angemessene Lage gelangen, um ausgeführt zu werden, od. geschehen zu können.

Tirocinio, *sm.* Lehrzeit *f.*

Tiroidéo, *a. Zk.* glándula —ea große Drüse *f.* an der Seite der Luftröhre.

Tirón, *sm.* Lehrling, Neuling, Anfänger *m.* in einer Kunst ꝛc.; Zerren *n.*; ein Mal; de un — auf ein Mal, mit Einem Zuge; á dos —nes, á tres —nes, * leicht, ohne viele Mühe.

Tiroríro, *sm.* ** Klang *m.* der Blasinstrumente; —os, *pl.* ** Blasinstrumente *n.*

Tiroteár, *vn. Kw.* plänkeln.

Tirotéo, *sm. Kw.* Geplänkel *n.*

Tírria, *sf.* ‖ hartnäckige, widersetzliche Erbitterung *f.*; tomar — sich heftig erbittern.

Tírso, *sm. poét.* Bacchusstab *m.*

Tirteafuéra (hacer), *fr.* fortgehen, sich entfernen.

Tiruléque, *sm.* Geplauder, Geschwätz *n.*
Tisána, *sf. Aw. Ap.* Tisane *f.*, Getränk *n.* aus Gerstenwasser mit etw. Oel, Essig, Salz u. Dill.
Tisbár, † s. At—.
Tísica, *sf. Aw.* Schwindsucht *f.*
Tísico, *a. Aw.* schwindsüchtig; —, *sm.* Schwindsüchtiger *m.*
Tísis, s. —ica.
Tisú, *sm. H.* Gold- od. Silberstoff *m.*
Titánes, *sm. pl. poét.* Titanen *m.*
Titánio, *sm. Ng.* Titanium, Titanmetall *n.*
Títere, *sm.* Marionette, Gliederpuppe *f.*; * verächtlicher, kleiner, unbedeutender Mensch *m.*; —es, *pl.* Schattenspiel *n.* an der Wand; Taschenspielerkünste *f.*; no quedó — con cara, ó cabeza, * es ist Alles zerstört u. verwüstet worden.
Titerería, *sf.* Marionetten-, Puppenspiel *n.*
Titeréro, *a.* zu einem Puppenspiel gehörig.
Titeréro, —ísta, s. Titiritéro.
Tití, *sm. Ng.* Uestiti *m.*, Art kleiner Meerkatze mit einem schwarzen Fleck auf dem Kopfe, der einer Mütze ähnlich sieht.
Titilación, *sf.* wollüstiger Kitzel; *Aw.* Kitzel *m.*
Titilánte, *pa.* von —ár.
Titilár, *va. Aw.* kitzeln, einen Kitzel erregen.
Titímalo, s. Esula.
Titiritáina, *sf.* verwirrtes Getöse *n.* von Flöten ꝛc.; * jede Lustbarkeit *f.*, die mit viel Geräusch u. Lärm verbunden ist.
Titiritéro, *sm.* Marionetten-, Puppenspieler; Taschenspieler *m.*
Títo, *sm. Ng.* s. Almórta; Nachtstuhl *m.*
Titubánte, —beánte, *pa.* von —bár, —beár.
Titubár, —beár, *vn.* wanken, schwanken; *H.* wanken, nicht fest stehen in Ansehung des Credits u. der Vermögensumstände; stottern, anstoßen mit der Zunge; * unschlüssig sein, sich besinnen.
Tituládo, *sm.* Großer, großer Herr, Mann *m.* von hohem Adel.
Titulár, *a.* den Titel von etw. führend, ohne den wirklichen Besitz u. Genuß davon zu haben; wovon etw. benannt od. betitelt wird; —, *sm.* Schutzheiliger *m.*; —, *va.* betiteln, benennen, überschreiben; *vn.* einen hohen adligen Titel bekommen; einen Titel haben, überschrieben sein; —se, *vr.* sich einen Titel geben, sich betiteln.
Titulíllo, *sm.* || ** *dim.* von —lo; andar en —os sich bei unbedeutenden Dingen aufhalten, besond. was Titel, Rang, Förmlichkeiten betrifft.
Titulizádo, *a.* durch einen Titel, eine Ehrenbenennung ausgezeichnet.
Titulizár, *va.* durch einen Titel ꝛc. ausgezeichnet; —se, *vr.* sich einen Adelstitel zulegen; einen dergleichen erhalten.
Título, *sm.* Titel, Büchertitel *m.*; Auf-, Ueberschrift *f.*; Kapitel *n.*, besonderer Abschnitt *m.* eines Gesetzbuches ꝛc.; Benennung; Ehrenbenennung; Person *f.* von hohem Adel; Bestallungsurkunde *f.*; *Rg.* Rechtstitel *m.*; Veranlassung *f.*, Grund *m.*; *H.* Renten- od. Schuldschein *m.* — de Castilla, *Am.* adliger Titel *m.*; á — unter dem Vorwande.
Tívoli, *sm.* öffentlicher Tanzplatz od. Vergnügungsort *m.*
Tíza, *sf.* Rohr *n.* am Schlüssel, Schlüsselrohr *n.*
Tizáte, s. Añiláte.
Tízna, *sf.* Schwärze *f.*
Tiznádo, *a.* schwärzlich, rußfarbig; schmutzig, beschmutzt.
Tiznadór, *sm.* † der schwärzt od. beschmutzt.
Tiznadúra, *sf.* Schwärzen; Abfärben *n.*; *Ng.* Strich *m.* eines Fossils.
Tiznár, *va.* schwärzen mit Ruß ꝛc.; beschmutzen, besudeln; * anschwärzen; *vn.* abfärben, die Farbe gehen lassen; —se, *vr.* sich beschmutzen, sich besudeln.
Tízne, *sm.* u. *f.* Ruß; *H.* Kienruß *m.*
Tiznón, *sm.* Rußfleck; Schmutzfleck *m.*
Tízo, *sm.* Rauchkohle, unausgebrannte Kohle *f.*, die noch Flamme od. Rauch von sich gibt.
Tizón, *sm.* Feuerbrand; *Ab.* Brand *m.* im Getreide; * Schandfleck; *Mr.* Quaderstein *m.*, der mehr lang, als breit ist; Dicke *f.* eines Quadersteines.
Tizóna, *sf.* Schwert *n.*, Degen *m.*
Tizonázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Feuerbrande; || ** Höllenstrafe *f.* in der andern Welt.
Tizoncíllo, *sm. dim.* von —ón; *Ab.* s. —ón.
Tizonéra, *sf.* Kohlenmeiler *m.* von Rauchkohlen.
Tizonéro, s. Hurgón.
Tizonóso, *a. Ab.* brandig (vom Getreide).
Tlisochítl, *sm. Am.* s. Vainílla.
Tmésis, *sf. Spl. Dk.* Trennung *f.* der Sylben eines Wortes, indem man, des Wohlklanges wegen, ein anderes dazwischen schiebt.
¡Tó! *int.* hieher! he!
Tóa, *Sw.* s. Remólco.
Toája, *sf.* † Handtuch *n.*
Toáje, *sm. Sw.* Bugsirlohn *n.*
Toálla (richtiger Tohálla), *sf.* Handtuch; Tischtuch *n.*; Ueberzug *m.*, Ueberdecke *f.* über ein Bett.
Toalléta, *sf. dim.* von —lla; s. Servill—.
Toár, *Sw.* s. Atoár.
Tóba, *sf. Ng.* Tuffstein; verhärteter Schleim *m.*, welcher sich an den Zähnen od. dem Zahnfleische ansetzt; Unrath *m.*, der sich in den Brunnenröhren ansetzt; *pr. And. etc.* Stiel *m.* der Wegdistel; *Pk.* Strauß; *rw.* Stiefel *m.*
Tobája. —álla, s. Toá—.
Toballéta, s. Toa—.
Tobelléta, s. Toall—.
Tobéra, *sf.* s. Alerívis; Ort *m.*, wo viele Wegdisteln wachsen.
Tobíllo, *sm. Zk.* Knöchel *m.* am Fuße.
Tóca, *sf.* Haube, Mütze *f.*, weiblicher Kopfputz *m.*; Kopftuch *n.*; schwarze Capuze *f.* der Frauen; *H.* Gaze *f.*, Flor *m.*; — de humo, ó vizcaina, *H.* Zwirnflor *m.*
Tocadíllo, *sm. dim.* von —do; §§ Toccatillspiel *n.*
Tocádo, *pp.* von —ár; — del rayo vom Blitz getroffen; — del vino ein wenig berauscht.
Tocádo, *a.* ein wenig in Fäulniß übergegangen; —, *sm.* weibl. Kopfputz *m.*, Kopfzeug *n.*; weibl. Aufsatz *m.* von Bändern.
Tocadór, *sm.* der berührt; der ein Tonwerkzeug spielt; Beamter *m.*, der den Gehalt der Gold- u. Silbergeräthe untersuchen muß; Kopftuch; Putzkästchen *n.* der Frauenzimmer, Toilette *f.*; Putztisch, Nachttisch *m.* der Frauenzimmer; Putz-, Ankleidezimmer *m.* einer Dame; *pr. And.*

Stimmhammer; *rw.* betrüglicher Spieler *m.*, der sich Zeichen an die Karten macht.
Tocadúra, † s. —dór; Tiráda.
Tocalapíz, *sm.* †† Bleistifthalter *m.*
Tocaménto de lúz, † s. Tóque de luz.
Tocamiénto, *sm.* Berührung; innerliche Rührung *f.*
Tocán, s. Toucán.
Tocánte, *pa.* von —ár; —, *prep.* betreffend, anlangend, angehend.
Tocár, *va.* be-, anfühlen, betasten, fühlen; be-, anrühren, angreifen; * antasten, verletzen, beleidigen; * rühren; Erwähnung thun; * erfahren; aus Erfahrung wissen; beziehen, einnehmen (Geld ꝛc.); bestreichen; spielen (ein Instrument); †† schlagen, wie eine Uhr; anschlagen, um den Klang zu untersuchen; * prüfen in Ansehung der Geschicklichkeit; * anstecken mit einem körperlichen od. geistigen Uebel; ** schlagen, prügeln; aufsetzen, das Haar kräuseln; aufsetzen (eine Haube); *rw.* betrügen; *vn.* zukommen, gebühren, gehören; betreffen, gelten; zu Theil werden; durchs Loos zufallen; die Reihe treffen; zu-, angehören, verwandt od. verschwägert sein; obliegen; daran gelegen, wichtig sein; ein Zeichen mit der Glocke, der Trommel, der Trompete ꝛc. geben; einschlagen, in des Andern Hand schlagen bei Abschließung eines Handels; †† anklopfen; vorspielen auf einem Tonwerkzeuge; Musik machen; *Sw.* stoßen; *Sw.* fischen; — á alg. c. nahe an etw. sein, es beinahe erreicht haben; *Rw.* aufgehen (z. B. 8 partido por 4 toca á 2); — á degüello, *Kw.* zum Einhauen blasen; * die Befugniß ertheilen, etw. zu thun; — á fuego die Feuerglocke läuten; — á misa zur Messe läuten; — á muerto zum Gebet läuten, wenn Jem. gestorben ist; — á tempestad wetterläuten, bei einem Gewitter läuten; — algo, sich auf etw. verstehen; — la campana die Glocke läuten; — la caja die Trommel rühren; — en alg. c. etw. berühren, nahe an etw. sein; — en alg. color in eine Farbe spielen; — en alg. lugar einen Ort berühren, darauf zukommen; — en alg. puerto, *Sw.* in einen Hafen einlaufen; — la oracion des Abends zum Gebete läuten; ¡toca esos cinco! schlage ein! topp!; —se, *vr.* sich aufsetzen, den Kopfputz aufsetzen; sich das Haar zurecht machen, sich frisiren lassen; § aufsetzen (Mütze, Hut).
Tocáta, *sf.* Tonweise, Melodie *f.* eines Tanzes.
Tocáyo, *sm.*, —ya, *sf.* Namensbruder, -Vetter *m.*, -Schwester *f.*
Tocinéro, *sm.*, —ra, *sf.* Speckhändler *m.*, —rin *f.*
Tocíno, *sm.* geräuchertes Schweinefleisch *n.*; Speckseite *f.*; —os, *pl.* *rw.* Schläge, Prügel, Peitschenhiebe *m.*; — gordo Speck *m.*
Tóco, *sm.* † s. Tóque; de —, † was man mit den Händen erreichen kann.
Tocón, *sm.* Stock *m.*, in der Erde gebliebene Wurzel *f.* eines abgehauenen Baumes; Sturzel, Stumpf *m.* von einem abgehauenen Arm od. Fuß.
Tochár, *va. pr. Ar.* eine Thür *f.* mit einem runden Riegel od. Stück Holze versperren.
Tocheár, *vn.* † sich närrisch betragen.
Tochedád, *sf.* Plumpheit, Unwissenheit, Rohheit *f.*
Tócho, *a.* plump, unwissend, roh; —, *sm. pr. Ar.* rundes Stück *n.* Holz, runder Prügel; *H.* Stange *f.* gegossenes Eisen.
Tochúra, *sf. pr. Mont. B.* Narrenspoße *f.*
Todabuéna, *sf. Pk.* Art Johanniskraut *n.*
Todaespécia, s. Pimiénta de Chiapa.
Todavía, *ad.* doch, dennoch, demungeachtet; noch, noch immer; — mas noch einmal.
Tódel, † zusammengezogen aus todo el.
Todíto, Todítico, *a.* ** ganz (von einer kleinen Sache).
Tódo, *a.* ganz; lauter, nur, nichts als; jeder; —os alle; Jedermann; —os la matámos, * wir sind allzumal Sünder! — lo Alles; — lo que etc. ein Jeder, der ꝛc.; — lo que so viel als, so sehr als, so stark als, so weit als; — cuanto Alles das, was ꝛc.; —os cuantos so Viele als ꝛc.; — un Dios, * sehr schwere od. schwierige Sache *f.*; — el mundo, Jedermann; á — so sehr man nur kann; de —, en — immer mehr; de Vm. — ganz der Ihrige; del —, en —, en un — gänzlich, durchaus; del — nada ganz u. gar nicht; estar á — für alle u. jede Ungelegenheit u. Gefahr haften; hacer á — zu Allem u. Jedem tauglich sein; bereit sein, eine jede Sache anzunehmen; hallarse, ó meterse en — sich ungerufen od. ungebeten überall einfinden; —, *sm. Vl.* Ganzes *n.*, Sache *f.*, die aus einzelnen Bestandtheilen zusammengesetzt ist; Gesammtheit *f.*, sämmtliche Glieder *n.* einer Gesellschaft ꝛc.; *Ng.* Plattschnabel *m.*; dar un —, *Kps.* alle Stiche allein machen; ser el — Alles u. Alles, die Hauptperson bei einem Geschäfte sein.
Todopoderóso, *a.* allmächtig; —, *sm.* Allmächtiger *m.*
Toésa, *sf.* französ. Klafter *f.*, Längenmaß von 6 Fuß = 7 piés castellanas; *Sw.* Klafter *f.*
Tófo, *sm. Ng.* Tufferde *f.*, Traß *m.*
Tóga, *sf.* langer Rock *m.* der Römer; langes Kleid *n.* der Obergerichtsräthe ꝛc.; Würde *f.* eines Obergerichtsrathes ꝛc.; obrigkeitl. Stand; Stand *m.* der bürgerl. Beamten; Civilstand *m.*
Togádo, *a.* mit einem langen römischen Rocke (mit der Toga) angethan; was zu den Vorrechten der höheren bürgerl. Beamten gehört; —, *sm.* dsb.
Tohálla, *sf.* Handtuch; †† Tischtuch *n.*; Serviette *f.*
Tohalléta, *sf. dim.* von Tohálla.
Tojál, *sm.* Ort *m.*, der mit Tójo (s. d. W.) bestanden ist.
Tojér, † s. Quitár; Levantár.
Tojíno, *sm. Sw.* Stück *n.* Holz, das im Innern eines Fahrzeugs angenagelt wird, um einzelne Sachen vor den Schwankungen des Schiffes zu sichern.
Tójo, *sm. Ng.* Art Ginster *m.*, ohne Blätter, blos mit weißgelben Blüthen.
Tolános, *sm. pl. Taw.* entzündliche Geschwulst *f.* der Pferde ꝛc. am Zahnfleisch.

die sie am Fressen hindert; kurze Haare *n.*, die am Hinterhaupte wachsen.

Tólda, † *Sw.* s. Alcázar.

Toldadúra, *sf.* Behängen *n.* mit einem Tuche ꝛc., um sich vor der Hitze zu schützen, od. um das Licht zu mildern. [len.

Toldár, s. Ent—; *rw.* s. bedecken, verhül-

Toldéro, *sm. pr. And.* Salzkrämer *m.*

Toldílla, s. Tombad—.

Toldíllo, *sm.* bedeckter Tragsessel *m.*

Tóldo, *sm.* Tuch *n.*, das zur Abhaltung der Sonnenhitze über einen Hof, ein Schiff ꝛc. gespannt wird; Salzbude *f.*; * Stolz *m.*, Hoffart *f.*

Tóle, *sm.*: tomar el — fliehen, ausreißen.

Toledáno, *a.* toledanisch, von Toledo.

Tolér, *va.* † abschaffen.

Toleráble, *a.* erträglich, was auszuhalten ist; was zu dulden ist.

Toleración, *sf.* † Gestattung, Erlaubniß *f.*

Toleráncia, *sf.* Geduld; Nachsicht; Ausdauer, Kraft *f.* zu ertragen; Gelassenheit, Kaltblütigkeit *f.*

Tolerantísmo, *a.* Religionsduldung *f.*

Tolerár, *va.* dulden; geduldig ertragen; aushalten, ausstehen.

Toletéra, *Sw.* s. Escalaméra.

Tolétes, *sm. pl. Sw.* Dullen *f.*

Toletóle,, s. Tolletólle.

Tolméza, s. Arlequin.

Tolónes, s. Tolános.

Tolóndro, *sm.* Beule *f.*; unbesonnener Mensch *m.*; á topa — ohne Ueberlegung,

Tolondrón, s. —ro. [unbesonnenerweise.

Tólva, *sf.* Mühltrichter *m.*, durch welchen das Getreide auf den Stein fällt.

Tolvanéra, *sf.* Staubwolke *f.*, die kreisförmig vom Winde herumgedreht wird; Windsbraut *f.*

Tollecér, † s. Tullír.

Tollér, *va.* † wegnehmen.

Tolletólle, *sm.* Volksgetümmel *n.*, Auflauf

Tollído, *a.* † träge. [*m.*

Tollína, *sf.* || Tracht *f.* Schläge od. Prügel.

Tóllo, *sm. Jäg.* Grube *f.*, worein man sich stellt od. setzt, um dem Wild unbemerkt aufzulauern; *Ng.* kleingefleckter Hai *m.*

Tóma, *sf.* Nehmen *n.*; Wegnahme; Einnahme, Eroberung *f.* einer Stadt od. Festung; Prise *f.*; *Aw. Ap.* Gabe, Dosis *f.*; Oeffnung *f.*, Abstich *m.* in einem Wässerungsgraben, um einen Theil des Wassers davon abzuleiten; — de cuentas, *Rw.* Rechnungsabnahme *f.*; — de hábito Einkleidung *f.* eines Mönchs od. einer Nonne; — de posesion, *ger.* Besitzergreifung *f.*; — de razon, *ger.* Eintragung *f.* eines Vertrags ꝛc. in das Hypothekenbuch ꝛc. [versteht sich!

¡Tóma! *int.* ei! freilich, allerdings, das

Tomáble, *a.* †† was zu nehmen ist.

Tomáda, s. Tóma. [etw. ergreift, faßt ꝛc.

Tomadéro, *sm.* Ort *m.*, Stelle *f.*, wo man

Tomádo, *pp.* von —ár; — con alg. c. festgemacht, angeheftet, angenäht ꝛc. an etw; — de orin verrostet; —, *sm.* † gewisser gefältelter Bausch *m.*, der als Zierrath od. Besetzung an Kleidungsstücken getragen wurde.

Tomadór, *a. Jäg.* geschickt im Fangen u. Bringen, Apportiren des angeschossenen Wildprets; —,. *sm.* der nimmt, wegnimmt; *H.* Nehmer (eines Wechsels); Wasserfang, Brunnenkasten *m.*; —res, *pl. Sw.* Beschlagseisinge *f.*; — de tabaco de humo Tabackraucher *m.*; —ra, *sf.* die etw. nimmt

Tomadúra, s. Tóma. [ꝛc.

Tomajón, *a.* dreist nehmend od. zugreifend; —, *sm. rw.* Häscher *m.*

Tomamiénto, † s. Tóma.

Tomár, *va.* nehmen; an-, ab-, einnehmen, erheben; bekommen; entlehnen; wegnehmen; *Ksp.* nehmen, stechen; stehlen; erobern; versperren (einen Zugang, Weg); holen; ereilen, überfallen; befallen, anwandeln; fühlen, empfinden, leiden; zu sich nehmen, genießen, verzehren (ein Frühstück ꝛc.); kaufen; miethen; nachahmen; ergreifen; wählen, auswählen; vorziehen; bespringen, belegen (das Männchen eines Thieres das Weibchen); verstehen in einem gewissen Sinne; auslegen, halten für etw.; — á uno por otro Jem. für einen Andern halten; aufnehmen; — á mal übel nehmen; — á cuestas auf den Rücken nehmen; * über sich, unter seine Aufsicht od. Leitung nehmen; — á flete, *Sw.* befrachten; — á manos mit Händen greifen; — calor, * neues Leben bekommen, bedeutend vorrücken; — una carrera rennen, schnell laufen; — el coche sich in die Kutsche setzen, in den Wagen steigen; — color sich färben (Früchte); — consejo sich Raths erholen; — cuentas, * genau ausfragen; — en la pluma schriftlich erwähnen od. nennen; — la con alg. Jem. in Allem u. Jedem widersprechen od. ihn tadeln; — las de Villadiego sich unvermuthet davon machen, die Flucht ergreifen; — la leccion über-, abhören; * von Jem. etw. lernen, entweder als Witzigung, od. um sich künftig darnach zu richten; — la mano ein Geschäft anfangen; — mar alta, *Sw.* auf die hohe See fahren; — la marcha, *Kw.* sich in Marsch setzen; sich auf den Weg begeben; — plaza, *Kw.* sich anwerben lassen; — por avante, *Sw.* in den Wind kommen; — por fé, *ger.* urkundlich niederschreiben; — puerto, *Sw.* in einen Hafen einlaufen; * sich an einen sichern Ort flüchten; — tabaco Tabak schnupfen od. rauchen; — vez der Reihe nach eintreten; — el viento, *Sw.* die Segel nach dem Winde richten; *Jäg.* die Witterung nehmen vom Wilde; — vuelta sich überschlagen, wie z. B. ein Luftspringer; tómate esa nimm dies hin (wenn man Jem. einen Schlag versetzt, od. sonst etw. Unangenehmes absichtlich erzeigt; man pflegt hinzuzusetzen: y vuelve por otra); —se, *vr.* rostig werden; — á hacer alg. c. anfangen etw. zu thun; — con alg. in Zwist gerathen mit Jem.; — de polvo staubig werden; — del vino berauscht werden, sich berauschen; — licencia, la libertad, la confianza sich die Freiheit nehmen.

Tomáte, *sm. Ng.* Liebesapfel *m.*; — de Brihuega, *Ng.* Art Judenkirsche *f.*

Tombadilla, *sf.* *Sw.* Hütte *f.*
¡Tóme! *int.* s. Tóma.
Toménto, *sm.* Werg; wergenes Tuch *n.*; *Pk.* feine Fasern *f.*, Flaum *m.* an Kräutern rc. [überzogen.
Tomentóso, *a.* *Pk.* flockig, mit feinem Flaum
Tomiénto, s. Tomé—. [häufig wächst.
Tomillár, *sm.* Platz *m.*, wo der Thymian
Tomíllo, *sm.* *Ng.* Thymian *m.*; — churro Art Kresse *f.*; — perruno Art Cypressenkraut *n.*
Tomín, *sm.* 6. Theil *m.* eines Quentchens Silber; 400. Theil *m.* einer Mark Goldes; *Ap.* ½ Skrupel *m.*
Tominéjo, s. Colibri.
Tomísmo, *sm.* *Gg.* Lehre *f.* des h. Thomas von der Gnade u. der Gnadenwahl.
Tomísta, *sm.* *Gg.* Anhänger *m.* der Lehre des h. Thomas. [mas gemäß.
Tomístico, *a.* *Gg.* der Lehre *f.* des h. Tho-
Tomíza, *sf.* Strick *m.* von Spartogras; *Bk.* Bindfaden *m.*, womit die Balken einer Wand von Fachwerk umwunden werden, damit sich der Mörtel fester ansetze.
Tómo, *sm.* Buch *n.*; Band, Theil *m.* von einem Buche; Umfang *m.*, Dicke, Größe *f.* einer Sache; * Wichtigkeit *f.*, Werth *m.*; de — y lomo wichtig.
Tomón, s. Tomajón.
Tón, *sm.* s. Tóno; Anlaß *m.*, Veranlassung *f.*
Tóna, *sf.* *pr.* *Gal.* Oberfläche *f.* einer [Flüssigkeit.
Tonáda, *sf.* Lied *n.*
Tonadíca, —ílla, *sf.* *dim.* von —da; *Sb.* Liedchen *n.*, das gewöhnl. zwischen den Aufzügen eines Schauspieles auf der Bühne abgesungen wird. [Thunfisches.
Tonáira, *sf.* Art Netz *n.* zum Fange des
Tonalización, *sf.* *Tk.* charakteristische Eigenthümlichkeit *f* eines Tones.
Tonánte, *pa.* *poét.* von —ár.
Tonár, *vn.* *poét.* donnern; Blitze schleudern.
Tonário, *sm.* Noten-, Musikbuch *n.*
Tondíno, s. Bocél.
Tonél, *sm.* Tonne *f.*, Faß *n.*, besond. eins zum Einschiffen; —les, *pl.* *Sw.* Lastigkeit *f.*, Tonneninhalt *m.* eines Schiffes.
Toneláda, *sf.* *Sw.* Tonnenlast, Tonne *f.*; *Sw.* Raum *m.*, den im Durchschnitt eine Tonnenlast auf einem Schiffe einnimmt; *Sw.* Vorrath *m.* von Tonnen, der sich auf einem Schiffe befindet.
Toneláje, *sm.* *Sw.* Tonnengehalt *m.* eines Schiffes; ehemal. Schiffsabgabe *f.*
Toneléjo, *sm.* *dim.* von —él. [werk *n.*
Tonelería, *sf.* Faßbinder-, Böttcherhand-
Toneléro, *sm.* Faßbinder, Böttcher *m.*
Toneléte, *sm.* *Sb.* Art kleiner Reifrock *m.*, der zum Anzuge altröm. Feldherren rc. getragen wird; Lauferschürze *f.*
Tónga, *sf.* s. Cápa; — de barriles, *Sw.* Lage *f.* Fässer auf einem Schiffe.
Tongáda, s. Cápa.
Tónica, *sf.* *Tk.* Haupt-, Grundnote *f.* eines Tons. [der Organe.
Tonicidád, *sf.* *Nl.* natürl. Spannung *f.*
Tónico, *a.* *Tk.* was zum Ton gehört; *Aw.* stärkend, die natürliche Spannung wieder herstellend; voz —ca, *Tk.* Grund-, Hauptton *m.* in jedem Satze eines Tonstücks.
Tonillo, *sm.* feiner Ton *m.* im Sprechen; gewisse Provinzialaussprache *f.* beim Reden des Spanischen. [— Donnerwetter *n.*
Tonitróso, *a.* mit Donner verknüpft; tiempo
Tóno, *sm.* Ton, Klang *m.* der Stimme od. eines Tonwerkzeugs; *Aw.* Spannkraft *f.* der Fibern; Art u. Weise *f.*, sich in der Gesellschaft zu betragen.
Tonsúra, *sf.* †† Abscheeren, Abschneiden *n.* der Haare od. der Wolle; *Kgb.* Tonsur *f.*
Tonsurádo, *sm.* der die erste Tonsur bekommen hat; katholischer Geistlicher *m.*
Tonsurár, *va.* †† die Haare od. die Wolle abscheeren od. abschneiden; *Kgb.* die erste Tonsur geben.
Tontáda, *sf.* alberne Rede od. Handlung *f.*
Tontázo, *sm.* *augm.* von —to.
Tonteár, *vn.* albern reden od. handeln.
Tontedád, *sf.* s. —ería; — de cabeza, † Schwere *f.* des Kopfes, Betäubung *f.*
Tontería, *sf.* Dummheit, Albernheit, Thorheit *f.*
Tontíllo, *sm.* *dim.* von —to; Reifrock *m.*
Tónto, *a.* dumm, albern, thöricht; á —tas auf eine unbesonnene, alberne Art; —, *sm.* dummer Mensch, Dummkopf *m.*
Tontonázo, s. —tázo.
Tontúnas, *sf.* *pl.* ‖ albernes Geschwätz *n.*
Toñína, *sf.* *pr.* *And.* frischer Thunfisch *m.*, frisches Fleisch *n.* vom Thunfisch.
¡Top! *int.* *Sw.* stopp!
Tópa, *sf.* *Sw.* Hebezeug *n.*, womit die Segel hinaufgezogen werden.
Topácio, *sm.* *Ng.* Topas *m.*; — ahumado, [*Ng.* Rauchtopas *m.*
Topáda, s. Topetáda.
Topadízo, *a.* s. Encontra—.
Topadór, *a.* stößig, gern mit dem Kopf od. den Hörnern stoßend; —, *sm.* Spieler *m.*, der leichtsinnig u. unüberlegt die Angebote hält, die man ihm macht.
Topamiénto, † s. Encuéntro.
Topár, *vn.* stoßen (con alg. c. an etw.); s. Topetár; antreffen (con alg. Jem.); finden (con alg. c. etw.); bestehen, liegen (en alg. c. in etw.), wie eine Schwierigkeit, eine Unmöglichkeit; das Angebot im Spiele annehmen, halten; —, *vn.* in die Eisen hauen, mit den Hinterfüßen im Laufen die vordern berühren (Pferde, Maulthiere); — con alg., † Jem. finden od. antreffen.
Toparquía, *sf.* Bezirk *m.*, Gebiet *n.*
Topázo, † s. —ásio.
Tópe, *sm.* oberste Spitze *f.* von etw.; *Sw.* s. Cálces; Knopf *m.* rc., der an einigen Werkzeugen angebracht wird, damit sie nicht weiter eindringen; Stoß *m.* mit den Hörnern od. mit der Stirn; An- od. Zusammenstoßen *n.* zweier Körper; * Punkt *m.*, woran sich eine Sache stößt, worauf ihre Schwierigkeit beruht; * Hinderniß *n.*; * Streit, Zwist *m.*; á —, *Zm.* ohne Einschnitt, Verzapfung rc. verbunden (von zwei Bauhölzern); hasta el — gänzlich, völlig; bis aufs Aeußerste.
Topéra, *sf.* Maulwurfshaufen *m.*
Topetáda, *sf.* Stoß *m.* eines Stiers, Widders rc. mit der Stirn od. mit den Hörnern; Stoß *m.*, den man sich an den Kopf gibt. [den Hörnern; finden.
Topetár, *va.* stoßen mit dem Kopf od. mit

Topetón, *sm.* Stoß *m.*
Topetúdo, s. Topadór. [sätzen beruhend.
Tópico, *a.* *Aw.* örtlich; *Rdk.* auf Gemein-
Tópico, *sm.* *Aw.* *Waw.* örtliches Heilmittel *n.*, welches auf den kranken Theil selbst, od. in die Gegend desselben aufgelegt wird.
Topil, *sm.* Gerichtsdiener *m.* in den Dörfern der mejicanischen Indianer.
Topinária, s. Talpá—.
Topinéra, s. Tope—.
Topino, *a.* im Gehen u. im Stehen immer auf den Spitzen der Hinterfüße auftretend, wie manche Pferde.
Tópo, *sm.* Maulwurf *m.*; * Person *f.*, die über Alles stolpert, entweder aus Kurzsichtigkeit od. aus Unachtsamkeit; *Am.* Entfernung *f.* von 1½ span. Meilen.
¡Tópo! *int.* *Sw.* s. Tóp; topp! ich halte mit!
Topografía, *sf.* Ortsbeschreibung *f.*
Topográfico, *a.* zur Beschreibung eines einzelnen Ortes gehörig.
Topógrafo, *sm.* Ortsbeschreiber *m.*
Topogrillo, s. Alacrán cebollero.
Topología, s. —ografía.
Topológico, s. —ográfico.
Tóque, *sm.* Berührung *f.*; Anschlagen od. Läuten *n.* der Glocken; Trommelschlag; ** Schlag *m.*, den man Jem. gibt; *Gg.* innerliche Rührung *f.*; Probiren *n.* der edeln Metalle in Ansehung ihres Gehaltes; Prüfung *f.*, die man mit Jem. anstellt in Ansehung seiner Fähigkeiten, seiner Lage, seiner Gesinnungen 2c.; Punkt *m.*, worauf es bei einer Sache hauptsächlich ankommt, Knoten *m.*; — de oscuro Schlagschatten *m.*; — de luz Schlaglicht *n.*; al — de las oraciones Abends beim Gebetläuten.
Toquéra, *sf.* Haubenmacherin *f.*
Toquería, *sf.* Hauben-, Kopfputzmacherarbeit; Gaze-, Florweberei *f.*
Toquéro, *sm.* Gaze-, Florweber *m.*
Toquílla, *sm.* *dim.* von Tóca; Hutband *n.*, Hutschnur *f.*; Hutflor *m.* bei der Trauer.
Torá, *sf.* Judenfamilie, jüdische Familie; *Fw.* *Gsch.* Familiensteuer *f.*, welche ehedem die Juden in Spanien erlegen mußten; Thorah *f.*, jüdisches Gesetzbuch *n.*; Feuerwerk *n.* mit Schwärmern, das man manchen Stieren, die gehetzt werden, um-
Toráčico, *a.* *Zk.* zur Brust gehörig. [hängt.
Toráda, *sf.* Heerde *f.* Stiere, besond. solcher, die zum Verkauf bestimmt sind.
Torál, *a.* vorzüglich, worin die meiste Stärke einer Sache besteht.
Toráz, *sm.* *Zk.* Brust *f.*
Torázo, *sm.* *augm.* von Tóro.
Torbellíno, *sm.* Wirbelwind *m.*; * äußerst lebhafte, unruhige Person *f.*, die Alles im Reden u. Handeln durch einander wirft; * Zusammenfluß *m.* von Dingen, die sich zugleich ereignen.
Torcáz, —zo, s. Palóma —áz.
Tórce, *sf.* †† Halskette *f.*, Halsband *n.*
Torcecuéllo, *sm.* *Ng.* Dreh-, Wendehals *m.*
Torcedéro, *a.* † s. —cido; —, *sm.* Werkzeug *n.*, womit man etw. dreht, biegt 2c.
Torcedór, *sm.* Seidendreher, Seidenzwirner *m.*; Spindel; Unannehmlichkeit *f.*, Verdruß *m.*; Abneigung *f.*, Ekel, Widerwille *m.*; —ra, *sf.* Zwirnerin *f.*
Torcedúra, *sf.* Drehen *n.* 2c.; Krümmung; *Waw.* Verrenkung *f.*
Torcér, *va.* drehen, wenden; verdrehen; *Waw.* verrenken; krümmen, biegen; drehen (ein Seil, einen Strick); zwirnen; * verdrehen, verkehrt auslegen; * abwendig machen von einer Meinung; wieder zurückschieben, als Widerlegung brauchen (einen Beweis, einen Grund); *vn.* sich wenden, eine andere Wendung nehmen, wie ein Weg; * umschlagen, die gute Bahn verlassen; — la boca ein schiefes Maul machen, um seine Unzufriedenheit zu erkennen zu geben; — la cabeza, * krank werden; — las narizes die Nase rümpfen; * sich weigern, nicht einwilligen; — los ojos die Augen verdrehen; — el pescuezo den Hals umdrehen; —se, *vr.* sich krümmen, krumm werden; sich verrenken (Arm, Fuß); seine Meinung ändern, andern Sinnes werden; umschlagen, sauer od. schal werden (vom Wein); *Ksp.* auf eine betrügerische Art sich von seinem Gegner stechen lassen, um gemeinschaftl. von einem Dritten den Satz zu gewinnen.
Torcida, *sf.* Docht; *pr.* *And.* täglicher Mundtheil *m.* an Fleisch, welche die Arbeiter in den Oelmühlen bekommen.
Torcidíllo, *sm.* *H.* gezwirnte Seide *f.*; Kieper od. Grad *m.* bei einem Zeuge.
Torcido, *pp.* von —cér; andar ó estar — con alg. gespannt mit Jem. sein, nicht mehr auf dem vorigen vertraulichen od. freundschaftl. Fuße mit ihm stehen.
Torcído, *a.* krumm; schief; verkehrt; falsch; verkehrt, heillos, hinterlistig; rostro — grämliches, verdrießliches Gesicht *n.*; —, *sm.* Drehen, Wenden *n.*; Wachsstock *m.*; *Kk.* gewisses längliches Backwerk *n.* mit Pflaumen od. anderem Obst.
Torcijón, s. Retorti—.
Torcimiénto, *sm.* Krümmung; Verrenkung; * Abweichung *f.* vom Wege der Tugend.
Torcóva, *sf.* † Krümme, krumme Beschaffenheit *f.*
Torculádo, *sm.* Schraubenmutter *f.*
Tórculo, *sm.* kleine Presse; Kupferdrucker-
Tórche, *sf.* † Kopfbinde *f.* [presse *f.*
Tordedád, † s. Torcóva.
Tordélla, s. Tórdo real.
Tordéro, † s. Tortéra.
Tórdiga, *sf.* Streifen, Riemen *m.* aus Rindsleder, zum Binden der Abarcas genannten Bauernschuhe.
Tordilléja, *sf.* *dim.* von Tórdo.
Tordíllo, *a.* *Pfk.* drosselgrau, schwarzschimmelig; —, *sm.* *Pfk.* Schwarzschimmel *m.*
Tórdo, *a.* s. —díllo; —, *sm.* *Ng.* Drossel *f.*; — real Krammetsvogel *m.*
Toréa, *sf.* *Ng.* Wasservogel *m.* auf den Gesellschaftsinseln; *Pk.* Art Alge *f.*
Toreáceo, *a.* *Ng.* *Pk.* der Toréa (s. d. W.) ähnlich, sich auf sie beziehend. [zu Pferde.
Toreadór, *sm.* Stierfechter, Stierkämpfer *m.*
Toreár, *va.* u. *vn.* mit einem Stiere kämpfen, ihn necken, reizen; * seinen Spaß mit Jem. haben, ihn zum Besten haben; einen Stier auflassen auf eine Kuh.

Torélla, f. Erísimo.
Toréo, *sm.* Stiergefecht *n.* [zu Fuße.
Toréro, *sm.* Stierfechter, Stierkämpfer *m.*
Torés, *sm.* *Bk.* Pfühl *m.* an dem Säulenfuße.
Toréte, *sm.* junger, lebhafter Stier *m.*; * Sache *f.*, die sehr schwer zu begreifen ist u. wobei man den Verstand anstrengen muß.
Tórga, *sf.* Art Fessel od. Bande *f.*, die man Schweinen u. andern Thieren an den Hals legt.
Torgádo, *sm. pr. Ast.* Klepper *m.*
Toriciérvo, *sm. Ng.* Zwergbüffel *m.*
Toríl, *sm.* Stall *m.* für die zu den Stiergefechten bestimmten Stiere; † Ochsenstall *m.*
Toríllo, *sm.* f. Toréte; *Wgn.* hölzerner Stift *m.*, wodurch zwei Radfelgen mit einander verbunden werden.
Tório, *sm. Ng. Schdk.* Taurium *n.*, ein neuentdecktes, noch wenig bekanntes Metall.
Torionda, *a.* brünstig (von einer Kuh).
Toriondéz, *sf.* Brunst *f.* einer Kuh.
Torísmo, *sm.* politisches System *n.* der englischen Tories. [Tory *m.*
Torísta, *sm.* Anhänger *m.* des —smo, engl.
Torloróto, *sm.* Art Schalmei od. Hirtenflöte *f.*
Torménta, *sf.* Seesturm *m.*; Ungewitter *n.* zu Lande; *Widerwärtigkeit *f.*, Unglück *n.*
Tormentadór, † f. At—.
Tormentár, *va.* † f. At—; *vn.* †† einen Sturm zur See ausstehen. [treffend.
Tormentário, *a.* die Geschützwissenschaft betreffend.
Tormentáza, *sf. augm.* von Torménta.
Tormentíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Torménta.
Tormentíla, f. Sieteenráma. [ménta.
Tormentín, *sm. Sw.* Obenblinde *f.*
Torménto, *sm.* Pein, Marter, Qual *f.*; * Kummer *m.*, Herzeleid; Stück *n.* grobes Geschütz.
Tormentóso, *a.* stürmisch. [Geschütz.
Tormientár, † f. Atormentár.
Torminál, *a. Aw.* den Charakter der Kolik zeigend; die Kolikschmerzen lindernd.
Tórmo, *sm.* hoher einzeln stehender Felsen *m.*
Tórna, *sf.* Zurückgabe *f.* dessen, was man genommen hat; *Gtn. Ab.* Oeffnung *f.*, die man in einem Wässerungsgraben ꝛc. macht, um das Wasser auf diejenigen Beete ꝛc. zu leiten, wo man es für nöthig hält; —as, *pl. pr. And.* Ueberbleibsel *n.* vom Stroh, welche die Ochsen nicht fressen mögen u. die man andern Thieren gibt. [*f.* desselben.
Tornabóda, *sf.* zweiter Hochzeittag *m.*; Feier
Tornáda, *sf.* Zurückkunft, Rückkehr *f.*; Rückweg *m.*
Tornadízo, *a.* † was sich wenden od. drehen läßt; —, *sm.* Abtrünniger, Ueberläufer *m.* von einer Religion, einer Partei, einem Heere ꝛc. zum andern.
Tornádo, *sm.* †† *Sw.* Wirbelwind *m.*
Tornadúra, *sf.* f. —da; *Lw.* Längenmaß *n.* von 10 Fuß.
Tornagríto, *pr. And.* f. Sombréro.
Tornaguía, *sf. H.* Rückzollschein *m.*
Tornamiénto, *sm.* † Verwandlung *f.* einer Sache in eine andere.
Tornapúnta, *sf. Bk.* Strebe *f.*, Strebeband *n.*, Balken *m.*, der zur Stützung einer sinkenden Mauer angestemmt wird.
Tornár, *va.* zurückgeben; verändern, verwandeln (en alg. c. in etw.); *vn.* zurückkehren; — á hacer alg. c. etw. nochmals thun; — por alg. sich Jemandes annehmen, ihn vertheidigen; —se, *vr.* umkehren; sich verwandeln; werden.
Tornasól, *sm. Ng.* f. Girasól; Schillern *n.*, Schiller *m.* an einem Zeuge ꝛc.; *Ng.* Lackmußpflanze *f.*; *H.* Lackmuß *n.*; — de Holanda, ó en pastas, *H.* dsb.
Tornasoládo, *a.* schillernd.
Tornasolár, *vn.* schillern, in mehreren Farben spielen.
Tornátil, *a.* †† gedrechselt. [ben spielen.
Tornaviáje, *sm.* Rückreise *f.*
Tornavirón, f. —niscón.
Tornavóz, *pr. Ar.* f. Sombréro.
Torneadór, *sm.* Drechsler, Dreher *m.*
Torneaménto. † f. —éo.
Torneánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* einer der Ritter *m.* bei einem Caroussel.
Torneár, *va.* drechseln, drehen; *Mal. Bdh.* eine Figur verdrehen, so daß sich der obere Theil des Körpers nach einer Seite u. der untere nach einer andern wendet; *vn.* ein Scharmützel, ein Gefecht zu Pferde liefern; turnieren, in einem Turniere kämpfen; * herumschweifen mit seinen Gedanken.
Tornéo, *sm.* Scharmützel od. Gefecht *n.* zu Pferde; Turnier, Ritterspiel *n.*
Tornéra, *sf.* Pförtnerin *f.* eines Nonnenklosters, Aufwärterin *f.* in dem Sprachzimmer der Nonnen.
Tornería, *sf.* Drechslerarbeit *f.*
Tornéro, f. —eadór.
Tornilléro, *sm. Kw.* Ausreißer *m.*
Tornillo, *sm. dim.* von —no; Schraube *f.*; *Kw.* Ausreißen *n.*, Desertion *f.*; — sin fin Schraube *f.* ohne Ende; — de Arquímedes archimedische Schraube *f.*
Torniquéte, *sm. Wuw.* Aderpresse *f.*, Turniket *n.*
Torniscón, *sm.* mit der umgewandten Hand gegebene Ohrfeige *f.*
Tórno, *sm.* Um-, Herumdrehen *n.* im Kreise; Welle *f.*, Wellbaum *m.* einer Drehhaspel, einer Winde ꝛc.; Krahn *m.*, Winde *f.* mit horizontal liegendem Wellbaum, um Lasten empor zu heben; Tretrad; Drehfenster *n.*, Drehlade *f.* in einem Nonnenkloster ꝛc.; Drehthür; Rolle *f.*, Rad *m.* am Geschirre der Reepschläger u. Seiler; Spinnrad *n.*; Dreh-, Drechselbank; *Bdh.* Poussirmaschine *f.*; Schraubstock *m.*; Uebergang *m.* des Pachtes der königl. Gefälle von dem Meistbietenden auf den od. die, welcher od. welche nach ihm das nächste Gebot gethan haben, wenn der Vorhergehende die erforderliche Bürgschaft im vorgeschriebenen Zeitraum nicht hat leisten können; *rw.* Folterbank *f.*; — de aguja Drillbohrer *m.*; — de la seda Seidenmühle *f.*, Maschine *f.*, wo die Seide im Großen gezwirnt wird.
Tóro, *sm.* Stier *m.*; —os, *pl.* Stiergefecht *n.*; — ambulado junger Stier *m.*, mit dem nur Neckereien getrieben werden; — de campanilla Stier *m.*, der eine weit

herabhängende Wamme am Halse hat; — de fuego Stier *m.*, der mit Feuerwerken, Schwärmern 2c. geneckt wird; — de muerte Stier *m.*, der zu Tode gehetzt wird; — padre Zuchtstier, Heerdenochs, Bulle *m.*; correr —os ein Stiergefecht
Torondó, —dón, † s. Tolóndro. [halten.
Torondóso, *a.* was Beulen, Buckel 2c. an sich od. auf sich hat, od. dgl. zeigt.
Torónja, *sf. Gtn.* gewisse Frucht *f.*, welche sowohl von der Citrone, als von der Pomeranze Eigenschaften hat, aber größer u. fleischiger ist.
Toronjíl, —jína, *f.* Melisa.
Torónjo, *sm. Ng.* Baum *m.*, worauf die —ja
Toróso, *a.* †† stark, kräftig. [wächst.
Torozón, *sm. Taw.* Darmgicht *f.*
Tórpe, *a.* langsam; schwerfällig, unbeholfen; erstarrt, eingeschlafen, wie ein Glied; stumpfsinnig; unwissend; unehrbar, unzüchtig; schimpflich, schändlich.
Torpecér, † s. Ent—.
Torpedád, s. —éza.
Torpédo, *sm. Ng.* Zitterroche *m.*
Torpéza, *sf.* Schwerfälligkeit, Unbeholfenheit, Ungeschicklichkeit *f.*; Stumpfsinn *m.*; Unwissenheit; Häßlichkeit; Unehrbarkeit, Unzucht; unzüchtige Handlung, Schändlichkeit *f.*
Torpigo, † s. —pédo. [lichkeit *f.*
Torquáta, s. Fója.
Torráda, —rár, s. Tostáda, Tostár.
Tórre, *sf.* Thurm; Glocken-, Kirchthurm; Thurm *m.* im Schachspiel; *pr. Cat. etc.* Landhaus *n.* mit Gärten; — de molino Theil *m.* einer Oelmühle, wo der Preßbalken befindlich ist.
Torreáda, *sf. Ng.* Thurmkraut *n.*
Torreádo, *pp.* von —ár; corona —da mit Thürmen gezierte Krone *f.*
Torreár, *va.* mit Thürmen befestigen.
Torrecílla, *sf. dim.* von —re; *Ng.* sechseckiger Krystall *m.* [ter 2c.
Torrefacción, *sf. Ap.* Röstung *f.* der Kräu-
Torréja, † s. —rija. [Thurm *m.*
Torrejón, *sm.* s. —ecilla; schlechtgebauter
Torrelíta, *sf. Ng.* Art röthliches Metall *n.*, das in den Verein. Staaten von Nordamerika gefunden wird, u. hart genug ist, um Glas zu ritzen.
Torrénte, *sm.* Regen-, Gießbach, Bergstrom *m.*; * Zuströmen *n.*, Strom *m.*, Fluth *f.*, Ueberfluß *m.* von Dingen; * fortreißende Gewalt *f.*; gewisser valencianischer Volkstanz *m.*
Torrentéra, *sf.* Loßreißen, Nachfallen *n.* der Ufererde in Folge des Fluthens der Gieß-
Torreón, *sm. augm.* von Tórre. [bäche.
Torréro, *sm.* Bauer, Colonist *m.* bei einem Landhause mit Gärten (in Catalonien 2c.); Thurmwächter *m.* auf den Thürmen längs der Meeresküste.
Torreznáda, *sf.* Menge *f.* gerösteter Speckschnitten. [beim Feuer sitzt.
Torreznéro, *sm.* Faulenzer *m.*, der immer
Torrézno, *sm.* geröstete Speckschnitte *f.*; || dickes Buch od. dickes Heft *n.*
Tórrido, *a.* brennend heiß; —da zona, *Eb.* heißer Erdgürtel *m.*
Torrija, *sf. Kk.* Schnitte *f.* Brod, die, nachdem sie in Wein 2c. getaucht ist, mit geschlagenen Eiern überzogen u. dann in Butter od. Oel gebacken wird.
Torrontéra, *sf. pr. And.*, —ro, *sm.* Anhöhe *f.*, kleiner Hügel *m.*
Torrontés, *sf. Wb.* Art weißer Traube *f.*, die sehr durchsichtig ist u. einen gewürzhaften, lieblichen Wein gibt, der sich lange hält. [nes, Gedrehtes *n.*
Torsión, *sf.* Drehen, Wenden; Gewunde-
Tórso, *sm.* Rumpf *m.* einer Bildsäule.
Tórta, *sf.* Kuchen; flacher Kuchen, Platz; *NSp. Bwk.* großer Erzschlammhaufen *m.*, aus 40—50 Montónes (s. Montón) bestehend; dünne Lage *f.* von Kalk 2c.; — real, *Kk.* mit allerhand eingesottenen Früchten angefüllter süßer Kuchen *m.*
Tortáda, *sf.* Pastete *f.*; — de nuegado, *Mr.* mit grobem Kies vermischter Mörtel *m.*
Tortedád, *sf.* † Krümme, Schiefheit *f.*
Tortéra, *sf.* Tortenpfanne *f.*; um die Spitze der Spindel gelegter Ring *m.*, damit sie mehr Schwere bekomme und sich besser
Tortéro, *sm.* Tortenpfanne *f.* [drehe.
Tortíca, *sf. dim.* von —ta.
Tortícero, *a.* † ungerecht.
Tortijón, s. Torci—.
Tortílla, *sf.* s. —íca; Brödchen *n.*; *Kk.* Eier-, Pfannkuchen, Eierplatz *m.*; || weibl. Selbstbefleckung *f.*; hacer — in kleine Stücke zerquetschen; hacer una —, || weibl. Selbstbefleckung begehen; volvióse la —, * das Blatt hat sich gewendet.
Tortilléra, *sf.* || Selbstbefleckerin *f.*
Tortíllo, *sm. Wk.* runde, platte Scheibe *f.* von Farbe. [od. gothische Schrift *f.*
Tórtis, *sm.*: letra de —, *Bdr.* Art Mönchs-
Tortíta, s. —íca.
Tórtola, *sf. Ng.* Turteltaube *f.*
Tortolíco, *sm.* junge Turteltaube *f.*; treuherziger, argloser, unerfahrener Mensch *m.*
Tortolílla, *sf. dim.* von —la.
Tortolíllo, *sm.* s. —íco.
Tórtolo, *sm.* † Turteltauber *m.*
Tortón, s. —tór.
Tortór, *sm. Sw.* Kneifbindsel *n.*; —res, *pl. Sw.* Stücke *n.* von dicken Tauen, womit ein schadhaftes Schiff umwunden wird.
Tortorár, *va. Sw.* ein schadhaftes Schiff mit Tauen umwinden.
Tortóx, *sm. Sw.* Art Schlinge *f.* 2c. aus zusammengedrehten Tauen.
Tortozón, *sm. Wb.* Art Traube *f.* mit großen Beeren u. großen Kernen, die einen lange haltbaren Wein gibt.
Tortúga, *sf. Ng.* s. Galápago; — franca Riesenschildkröte *f.*; — macho Schlammschildkröte *f.*; — cuadrada Karette *f.*
Tortuosidád, † s. —úra.
Tortuóso, *a.* gekrümmt, geschlängelt.
Tortúra, *sf.* Krümmung; * Pein, Marter, Tortur *f.*; Schmerz *m.* der Seele.
Torulóso, s. Nudóso.
Torúnda, *sf. Waw.* Meißel *m.* von Wundfäden.
Tórva, s. Tólva. [fäden.
Torvísco, s. Cameléa.
Tórvo, *a.* gräßlich, scheußlich.
Tóry, s. Torísta.
Torzál, *sm.* gedrehte Schnur *f.*; * Verbindung *f.* mehrerer wie eine Schnur zusammengedrehter od. in einander gefloch-

tener Dinge; — de cera Wachsstock *m.*
Torzón, s. Toroz—. [behaftet.
Torzonádo, *a.* *Taw.* mit der Darmgicht
Torzuélo, *sm.* *Flk.* Männchen *n.* eines Raubvogels; *rw.* Ring *m.*
Tós, *sf.* Husten *m.*; — ferina, *Aw.* Keuch-, Keichhusten *m.*; — seca, ó perruna, *Aw.* trockener, rauher, heftiger Husten *m.* ohne Auswurf. [Bauholz.
Tósa, *sf.* vierkantig behauenes Stück *n.*
Toscáno, *a.* toscanisch; lengua —na toscanische od. italienische Sprache *f.*, das Italienische *n.*; órden —, *Bk.* toscanische Säulenordnung *f.*
Tósco, *a.* plump; grob; rauh (Stimme); unbehauen; ungeglättet, ohne Politur; unbearbeitet, ungefeilt, wie ein Vers 2c.; ungebildet; roh, unwissend; ungeschliffen, ungesittet, unhöflich; piedra —ca, *Ng.* Tuffstein *m.*
Tosecílla, *sf.* gezierter, verstellter Husten *m.*
Tosedór, *sm.*, —ra, *sf.*, der, die hustet.
Tosedúra, s. Tosi—.
Toségóso, *a.* *Aw.* hustenartig, was zum
Tosér, *vn.* husten. [Husten gehört.
Toséta, *sf.* *Lw.* *Ng.* bartloser Winterwei-
Tosidúra, *sf.* Husten *n.* [zen *m.*
Tosigár, s. At—.
Tósigo, *sm.* Gift *n.*; * großer Kummer *m.*, Herzeleid *n.*; †† Saft *m.* vom Eiben-
Tosigóso, *a.* vergiftet. [baum.
Tosiguéro, *sm.* starkes Pflanzengift *n.* aus den Blättern eines gewissen Baumes.
Tosquedád, *sf.* Plumpheit; Rohheit, Unwissenheit *f.*; Mangel *m.* an Bildung; Rauhigkeit *f.* der Stimme, wenn man
Tóst, Tóste, † s. Présto. [heiser ist.
Tostáda, *sf.* Scheibe *f.* geröstetes Brod.
Tostádo, *a.* von der Sonnenhitze gebräunt; hochgelb, hellgelb.
Tostadór, *sm.* der röstet; Werkzeug *n.*, worin man etw. röstet (z. B. Aepfelröster, Kastanienröster 2c.).
Tostár, *va.* rösten; sengen, ein wenig anbrennen; sengen, abbräunen, wie die Sonnenhitze 2c.
Tostón, *sm.* *Kk.* geröstete Erbsen *f.*; aus geröstetem Brod mit frischem Oel bereitete Suppe *f.*; Wurfspieß *m.*, dessen Spitze am Feuer gesengt ist; jede zu stark geröstete Sache; *Mw.* portugiesische Silbermünze *f.* = 100 Reis = 5 Sgr.
Tót, † s. Tódo. [*sm.* ganze Summe *f.*
Totál, *a.* gänzlich, völlig; *Rw.* ganz; —,
Totalidád, *sf.* Ganzes *n.* einer Sache, Vollständigkeit *f.* [wandeln, vereinigen.
Totalizár, *va.* viele Massen in Eine ver-
Totilimúndi, s. Mundinóvi.
Totóra, s. Espadáña.
Totovía, s. Cogujáda.
Totúma, *sf.* *pr.* *Per.* Trinkgefäß *n.* der Indianer; *Am.* Chocolateschale *f.*
Totúmo, s. —ma.
Toucán, *sm.* *Ng.* Pfefferfraß, Pfefferfresser *m.*
Tóva, *sf.* *prov.* s. Cogujáda; *Bk.* Art poröser, weicher Stein *m.* von wenig Gewicht.
Tovído, *pp.* *irr.* † von Tener (statt Tenído).
Toxicación, *sf.* Wirkung *f.* des Giftes;
Toxicár, s. Atosigár. [Vergiftung *f.*
Tóxico, s. Tósigo.

Toxíno, *sm.* *Sw.* Klampe *f.*
Tóza, *pr.* *Ar.* s. Tocón.
Tozál, *sm.* *pr.* *Ar.* Anhöhe *f.*
Tozár, *va.* *pr.* *Ar.* mit dem Kopfe stoßen (von Widdern u. Böcken); * mit thörichter Hartnäckigkeit auf etw. bestehen.
Tozoláda, *sf.*, —lón, *sm.* Schlag *m.* in den Nacken.
Tozúdo, *a.* *pr.* *Ar.* halsstarrig.
Tozueláda, *sf.* Genick-, Nackenstoß *m.*
Tozuélo, *sm.* Nacken *m.*, Genick; *Pk.* Grasbälglein *n.*
Trába, *sf.* Band *n.*, Strick *m.*, Kette *f.* 2c., womit eine Sache mit einer andern zusammengefügt, befestigt od. verbunden wird; Spannstrick *m.* für Pferde od. Maulesel; * Hinderniß *n.*; *ger.* Beschlagnehmung *f.* einer verpfändeten Sache im Wege der Hülfsvollstreckung; —as, *pl.* Stück *n.* Tuch, womit bei einigen Mönchsorden die beiden Streifen des Scapuliers mit einander verbunden werden.
Trabacuénta, *sf.* Rechnungsfehler; Streit
Trabáda, *sf.* *rw.* Panzerhemd *n.* [*m.*
Trabadéro, *sm.* *Pfk.* Fessel *f.* am Fuße der Pferde 2c.; Theil *m.* desselben von der Kothe bis zur Krone.
Trabádo, *a.* stark, nervig, gedrungen; dick, zusammengelaufen, zähe, nicht recht flüssig; *Pk.* zusammengewachsen; — peligroso, *Pfk.* an beiden Füßen auf der rechten Seite weiß gezeichnet.
Trabadór, *sm.* Schränkeisen *n.* der Sägeschmiede. [dung, Verknüpfung *f.*
Trabadúra, *sf.* Zusammenfügung, Verbin-
Trabája, *sf.* † Beharrlichkeit *f.*
Trabajádo, *a.* abgemattet.
Trabajadór, *a.* arbeitsam; —, *sm.* Arbeiter, Arbeitsmann *m.*
Trabajár, *va.* verfertigen, machen; verarbeiten, ausarbeiten; beunruhigen; belästigen, plagen, ermüden; *rw.* stehlen; *vn.* arbeiten (en alg. c. an etw.); sich Mühe geben, sich anstrengen (en alg. c. mit etw.); trachten; gähren; — un caballo ein Pferd zureiten; —se, *vr.* † sich bekümmern (de alg. c. um etw.), Rücksicht darauf nehmen.
Trabajíco, —jíllo, *sm.* *dim.* von —jo.
Trabájo, *sm.* Arbeit *f.*, Arbeiten; *rw.* Gefängniß *n.*; Galeerenstrafe *f.*; —os, *pl.* Elend *n.*, Noth, Armuth *f.* [haft.
Trabajóso, *a.* mühsam, mühselig; fehler-
Trabajuélo, s. —jíllo.
Trabál, *a.*: clavo — Sparrnagel, großer Nagel *m.*, womit Balken zusammengena-
Trabamiénto, s. —azón. [gelt werden.
Trabár, *va.* verbinden, zusammenfügen; verknüpfen, genau vereinigen, verflechten; verdicken, verdichten; *pr.* *And.* *etc.* fangen, ergreifen, packen; Spannstricke anlegen, fesseln an den Füßen, wie Pferde 2c.; tadeln; *vn.* zanken, streiten, einen Wortwechsel haben; kämpfen, fechten; — la batalla die Schlacht anfangen; — conversacion eine Unterredung anknüpfen; — las manos sich die Hände geben; —se, *vr.* sich verdichten, dick werden, wie eine Flüssigkeit; sich entspinnen, anfangen, wie ein Gefecht 2c.; mit Worten an einan-

der gerathen; — de palabras, dsb.; — la lengua á alg. nicht mehr sprechen können, im Reden stocken.
Trabazón, *sf.* Verbindung, Zusammenfügung, Verknüpfung; *Schr. Zm.* Fuge *f.*;
Trábe, *sf.* Balken *m.* [Körperbau *m.*
Trábea, *sf.* langes Staatskleid *n.* der heidnischen Könige, Rathsherren u. Priester.
Trabílla, *sf. dim.* von —ba; Masche *f.*, die man beim Stricken fallen läßt.
Trabón, *sm.* eiserner Ring *m.*, wodurch man Pferde od. Maulthiere mit einem der Hinterfüße anschließt, damit sie sich nicht verletzen od. wild werden.
Trabúca, *sf.* Kanonenschlag *m.*, Art Feuerwerk *n.*, das auf die Erde geworfen wird u. mit einem großen Knalle zerspringt.
Trabucación, *sf.* Untereinanderwerfung, Umkehrung, gänzliche Verwirrung *f.*
Trabucamiénto, *sm.* Verwechslung, Umtauschung *f.*
Trabucánte, *pa.* von —ár; *a. Mw.* überwichtig, mehr als das bestimmte Gewicht habend.
Trabucár, *va.* in Unordnung bringen, unter einander werfen; * verwirren, aus der Fassung bringen; verwechseln, vertauschen; im Gespräche unterbrechen durch Einmischung fremdartiger Gegenstände; *vn. Mw.* überwichtig sein, mehr als das bestimmte Gewicht haben; —se, *vr.* sich verwirren, unter einander kommen; in Unordnung gerathen; sich irren im Reden, sich versprechen, eine Sache für die andere sagen.
Trabucázo, *sm.* Schuß *m.* mit einer Flinte; * unvermutheter Schrecken od. Verdruß *m.*, durch den man betäubt wird.
Trabúco, *sm.* † *Kw.* Wurfmaschine *f.*, womit man schwere Steine *2c.* schleuderte; Musketon *m.*, Donnerbüchse *f.*; * Schleichhändler *m.*
Trabujár, *va.* das Holz quer durchschneiden.
Trabuquéte, s. Catapúlta.
Trabuquíllo, *sm. dim.* von —búco.
Tráca, *sf. Sw.* Plankengang *m.* auf dem Verdeck. [Täuschung *f.*
Trácala, *sf. pr. Méj.* Hinterlist, schlaue
Tracamundána, *sf.* unbedeutender Tauschhandel *m.*, Schacherei *f.*
Tracción, *sf.* §§ Herbeibringen *n.*
Trácia, *sf.* Thracierin; gewisser unbekannter Stein *m.*, der durch Wasser entzündet u. durch Oel ausgelöscht wurde.
Trácias, *sm.* Nordnordwestwind *m.*
Tracísta, *sm.* Bauverständiger *m.*, der die Entwürfe u. Grundrisse zu den Gebäuden macht; * Ränkeschmied *m.*
Trácto, *sm.* Zeitraum *m.*; *Kgb.* Verse *f.*, Lobgesänge *m.*, die an einigen Festen in der Messe zwischen der Epistel u. dem Evangelium gesungen werden.
Tractríz, *sf. Sw.* krumme od. geschlängelte Windung *f.* auf dem Wasser hinter dem Schiffe, beim Herausziehen eines Taues *2c.*
Tradición, *sf.* mündliche Ueberlieferung, Fortpflanzung *f.* einer Nachricht von ältern Zeiten her; *ger.* Uebergabe *f.*
Tradicionál, *a.* was durch mündliche Ueberlieferung geschieht od. davon herkommt; was mündlich überliefert werden kann.
Traducción, *sf.* Uebersetzung; Auslegung, Erklärung, Erläuterung; Verwandlung, Umänderung *f.* [klärt werden kann.
Traducíble. *a.* was übersetzt, erläutert, er-
Traducidór, † s. —tór.
Traducír, *va.* übersetzen (á, en in); verwandeln, umändern (en alg. c. in etw.).
Traductór, *sm.* Uebersetzer *m.*
Traedízo, *a.* was sich fortbringen läßt.
Traedór, *sm.* Ueberbringer *m.*
Traedúra, *sf.* †† Bringen, Ueberbringen *n*
Traér, *va.* bringen, herbei-, herbringen; über-, mitbringen; anschaffen, kommen lassen; beibringen, zum Vorschein bringen; dahin bringen, bewegen (á alg. c. zu etw.); nöthigen, zwingen zu etw.; mit sich bringen, nach sich ziehen; veranlassen, verursachen; machen zu etw.; anziehen, an sich ziehen, wie z. B. der Magnet das Eisen; führen: — de la mano an der Hand führen; bei sich führen, bei sich haben; tragen, an sich haben, wie ein Kleid, eine Waffe *2c.*; führen, behandeln; anführen (einen Text, Beweisgrund); — á la mano bringen, herbeibringen; — á la memoria alg. c. sich einer Sache erinnern; — las piernas die Beine mit Flanell *2c.* reiben; —se, *vr.* sich tragen, sich kleiden; sich betragen, sich benehmen.
Trafagár, *va.* durchreisen, durchziehen, bereisen; *vn.* handeln, Handel treiben.
Tráfago, *sm.* Handel *m.*, Mühe, Plage *f.* bei der Besorgung eines Geschäftes; Geschäftsgewühl *n.* [süchtig.
Trafagón, *a.* betriebsam im Handel; ränke-
Trafalméjo, *a.* kühn, dreist, keck.
Traficación, s. —ico.
Traficáno, *a.* handelnd, Handel treibend.
Traficánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Handelsmann, Kaufmann *m.*
Traficár, *va.* verhandeln, verkaufen, verschließen, absetzen; *vn.* handeln, Handel treiben (alg. c. mit etw.).
Traforádo, *a.* durchbohrt, durchlöchert.
Trafúlla, *sf.* ‖ List *f.*, Kniff *m.* in einem Spiel od. bei einem Geschäft *2c.*
Tragacánto, s. Adragánte.
Tragacánto, *sm. Ap. H.* Tragantgummi *n.*
Tragacéte, *sm.* Wurfspieß *m.*, dessen sich die Mauren bedienten.
Tragadéras, *sf. pl.* s. Tragadéro; ‖ tener buenas —as, ‖ sehr gefräßig sein, tüchtig essen können.
Tragadéro, *sm.* § s. Esófago; Rachen, Schlund *m.*, Oeffnung *f.*, die etw. verschlingt, wie Wasser *2c.*
Tragadór, *a.* gefräßig; —, *sm.*, —ra, *sf.* der, die verschluckt; gefräßige Person *f.*
Tragadúra, *sf.* † Verschlingen *n.*
Tragafé, —fées, *sm.* † der die Treue gegen seinen Herrn verletzt.
Tragahómbres, ‖ s. Perdonavídas.
Tragaldábas, *sm.* ‖ ** ungeheurer Vielfraß *m.*, ungemein gefräßige Person *f.*
Tragaléguas, *sm.* ‖ Person *f.*, die immer sehr schnell geht.
Tragalísta, *sm.* Freiheitsschwindler *m.*
Tragalúz, *sf.* Dachfenster, Kellerfenster;

Kellerloch *n.*
Tragamállas, *sm.* ** listiger Betrüger *m.*
Tragantáda, *sf.* großer Schluck *m.*
Tragánte, *pp.* von —ár; —, *sm. pr. And.* Graben *m.*, durch den der größere Theil eines Flusses auf das Mühlwehr geleitet wird; *Sw.* Querholz *n.* in einem Boote, in dessen Löcher die Drehbassen gesetzt werden.
Tragantón, *sm.* s. —adór; gewaltsames Hinunterschlucken *n.* aus Verdruß, Furcht, Angst; * Gewalt *f.*, die man sich anthut, etw. Unwahrscheinliches zu glauben od. darüber wegzugehen.
Tragantóna, s. —adóra u. Comilóna.
Tragár, *va.* verschlucken, verschlingen; viel u. gierig essen; * geduldig ertragen; * leichtsinnig glauben; * als gewiß u. unfehlbar vermuthen od. voraussetzen, sich zum Voraus darein ergeben; no poder — á alg. Jem. nicht leiden, nicht ausstehen können; —se, *vr.* (alg. c.) thun, als ob man etw. nicht merkte od. hörte.
Tragavenádo, *Am.* s. Abiófa.
Tragavirótes, *sm.* sehr steifer, stolzer Mensch [*m.*
Tragázo, s. Tragantáda.
Tragazón, *sf.* Gefräßigkeit *f.*
Tragédia, *sf.* Trauerspiel *n.*; * traurige, unglückliche Begebenheit *f.*; parar en — einen unglücklichen Ausgang nehmen.
Tragediál —dióso, s. Trágico.
Tragédico, † s. —gico.
Tragedióso, †† s. —gico.
Tragélafo, *sm.* Bockhirsch *m.*
Trágico, *a.* zum Trauerspiel gehörig; traurig, kläglich, unglücklich.
Tragicomédia, *sf.* ernsthaftes, mit lustigen Auftritten untermischtes Schauspiel *n.*, welches keinen unglücklichen Ausgang hat.
Tragín, *sm.* Verführung, Fortschaffung *f.* der Waaren.
Traginadór, *a.* der sich mit dem Verführen od. Fortschaffen der Waaren befaßt.
Traginánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. —néro.
Traginár, *va.* verführen, fortschaffen, auf Lastthieren fortbringen (Waaren); durchziehen, durchwandern.
Tragineria, *sf.* Fortschaffung *f.* durch Karren; Fuhrmanns-, Kärrnerwesen *n.*
Traginéro, *sm.* Fuhrmann, Kärner, Maulthiertreiber *m.*, der Waaren von einem Orte zum andern schafft.
Tragíno, *sm.* s. —ín; Fuhrwesen *n.*
Trágio, *sm. Ng.* kretischer Diptam *m.*
Trágo, *sm. Ng.* Meertraube *f.*; Schluck; * Leidenskelch, bitterer Kelch *m.*; á —os nach u. nach, langsam; pasar la vida á —os, * || die Arbeit mit Erholungen u. Vergnügungen abwechseln lassen.
Tragón, s. —gadór.
Tragón, —na, s. —gadór, —ra.
Tragonía, s. —gazón.
Tragopána, —nade, *sm.* u. *f.* Vogel *m.*, der größer sein soll, als der Adler, von braunner Farbe, mit purpurfarbenem Kopfe u. zwei krummen Hörnern.
Tragorígano, *sm. Ng.* Art Dosten *m.*, der sich durch üppigeren Wuchs u. breitere Blätter unterscheidet.
Traguíllo, —íto, *sm. dim.* von —go.

Trahiénte, *pa.* † s. Trayénte.
Traición, *sf.* Verrätherei; Treulosigkeit, Untreue; Falschheit, Tücke *f.*; á — verrätherischerweise, treuloserweise; alta — Hochverrath *m.*
Traicionéro, † s. Traidór.
Traída, *sf.* Ueberbringung, Ueberführung *f.* von einem Orte zum andern.
Traído, *pp.* von Traér; bien, ó mal — gut od. schlecht gekleidet; —, *a.* abgetragen; † liederlich.
Traidór, *a.* verrätherisch, treulos; falsch, tückisch; —, *sm.*, —ra, *sf.* Verräther *m.*, —rin *f.*; Treuloser *m.*, —se *f.* [—ra.
Traidorcíco, *sm.*, —ca, *sf. dim.* von —ór,
Traílla, *sf.* Koppelstrick, Koppelriemen *m.* für Jagdhunde; Schnur *f.*; Art Schubkarren *m.*, dessen man sich bedient, um die Erde bei einem Grundstücke, das man einebnen will, von einem Orte zum andern zu führen.
Traillár, *va. Lw.* das Erdreich ebnen, um es zur Wässerung vorzubereiten.
Traína, *sf.* † Lauffeuer *n.*, Streifen *m.* von Pulver, um ein Feuerwerk anzuzünden. [wirthes.
Trainél, *sm. rw.* Diener *m.* eines Huren-
Trainéra, *Sw.* s. Traina.
Traíno, *sm.* † Gefolge *n.*
Traíña, *pr. Ast. Gal.* s. Boliche.
Tráile, *sm. Tm.* Rauhen od. Aufkratzen *n.* des Tuches mit der Kardendistel.
Tráje, *sm.* Art *f.* sich zu kleiden, Tracht *f.*, Anzug; weibl. Anzug *m.* aus Leibchen u. Unterrock vom nämlichen Zeuge bestehend; Verkleidung *f.*; * Schein, Vorwand *m.*; — de camino Reisekleidung *f.*
Trajeár, *va.* kleiden, mit der nöthigen Kleidung, dem nöthigen Anzuge versehen.
Trajinista, *a. pr. Am. M.* arbeitsam, fleißig; lebhaft, rührig.
Tráma, *sf. Wbr.* Eintrag, Einschlag, Einschuß *m.*; *H. Sdw.* Tramseide, Seide *f.*, deren man sich zum Einschlag bedient; wollenes Garn *n.*, dessen man sich zum Einschlag bedient; * betrügerischer, hinterlistiger Anschlag *m.*, um Jem. zu schaden; Plan *m.* eines Romans, Schauspiels ꝛc.
Tramádo, *a. Bk.* aus Fachwerk bestehend.
Tramadór, *sm.* der den Einschlag bei einem Zeuge ꝛc. durchschießt; Ränkeschmied *m.*
Tramáire, *sm. Wbr. etc.* Einwirken od. Durchschießen *n.* des Einschlags bei einem Gewebe.
Tramár, *va. Wbr. etc.* eintragen, einschlagen, den Einschuß machen; * anspinnen, anzetteln.
Trámite, *sm. Rg.* Pfad, Fußsteig *m.*; *ger.* gerichtlicher Weg, Gang *m.*, den eine Rechtssache zu nehmen hat.
Trámo, *sm.* Stück *n.* von etw.; Stück *n.* Landes, das von einem andern abgesondert ist; *Bk.* Reihe *f.* von Stufen bis zu einem Absatz.
Tramójo, *sm.* unterster, dickster Theil *m.* der abgeschnittenen Halme, die der Schnitter in die Hand faßt; Strohband *n.* zum Binden der Garben. [*f.*
Tramón, *sm. H.* Kämmling *m.*, kurze Wolle

Tramontána, *sf.* *Sw.* Nordwind; Norden *m.*; Eitelkeit, Hoffart *f.*, Stolz *m.*; perder la —, * aus aller Fassung kommen, die Besinnung verlieren.
Tramontáno, *a.* jenseits der Gebirge befindlich od. wohnend; nördlich von Italien gelegen; —, *sm.* der jenseits der Gebirge wohnt; * Ultramontaner *m.*
Tramontár, *va.* zur Flucht behülflich sein; *vn.* sich jenseits der Gebirge verfügen; untergehen (Sonne); —se, *vr.* entfliehen, der Gefahr entrinnen.
Tramóso, *a.* *Pk.* kätzchentragend.
Tramóya, *sf.* *Sb.* Bühnenmaschinerie *f.*; * hinterlistiger Anschlag *m.*; † Hexe *f.*
Tramoyádo, *a.* † behext.
Tramoyista, *sm.* Bühnenmaschinist *m.*
Trámpa, *sf.* Falle *f.*, um Thiere zu fangen; Fallthür *f.*; * listiger Kunstgriff *m.*; * betrügerisch gemachte Schuld *f.*, die man nicht wieder abzuzahlen gedenkt; * Betrug *m.* im Spiele.
Trampál, *sm.* Pfütze, Kothlache *f.*
Trampantójo, *sm.* Blendwerk *n.*
Trampázo, *sm.* letztes Zusammenschnüren *n.* der Arme 2c. bei der Folter.
Trampeár, *va.* mit List u. Betrug behandeln; durch List entziehen; *vn.* auf betrügerische Art Schulden machen; †† sich forthelfen.
Trampilla, *sf.* *dim.* von —pa; bewegliches Hölzchen od. Stiftchen *n.* an einer Falle, Zunge *f.*; Fensterchen *n.* im Vorhause od. der Vorhalle, durch welches die Eintretenden beobachtet od. gesehen werden können.
Trampista, *a.* betrügerisch; auf betrügerische Art Schulden machend; —, *sm.* betrügerischer Schuldenmacher *m.*
Trampón, *sm.* Erzbetrüger *m.*
Trampósa, *sf.* Betrügerin *f.*
Tramposillo, *sm.* *dim.* von —so.
Trampóso, f. —pista.
Trampóso, *sm.* f. —pista; Betrüger *m.* im Spiel, im Handel 2c.
Tránca, *sf.* senkrecht stehender hölzerner Thür- od. Fensterriegel *m.*; eiserne Querstange *f.*
Trancáda, f. —co; *pr.* *Ar.* f. —ázo.
Trancádo, *sm.* Aalgabel *f.* (beim Fischfange).
Trancahílo, *sm.* Knoten *m.*, den man an einen Faden od. einen Strick macht, damit er nicht durch eine Oeffnung schlüpfen könne.
Trancanil, *sm.* *Sw.* Leibholz *n.*
Trancár, f. Atr—.
Trancázo, *sm.* Schlag od. Stoß *n.* mit einer hölzernen od. eisernen Stange.
Tránce, *sm.* entscheidender Punkt, entscheidender Augenblick; * letzter Augenblick *m.* des Lebens, Todesstunde *f.*; *ger.* Verkauf *m.* der Habseligkeiten des Schuldners, um den Gläubiger zu befriedigen; á todo — im schlimmsten Falle; es koste was es wolle; es mag gehen wie es will; á todo — de muerte auf Leben u. Tod.
Trancelín, f. Trencilla.
Trancillas, *sf. pl.* *H.* niederländ. Spitzen *f.* für das span. Amerika.
Tránco, *sm.* weiter Schritt *m.*, um über etw. hinüber zu schreiten od. zu springen; Unterschwelle *f.* einer Thür; á —os in der Eile, überhudelt; en dos —os sehr schnell, sehr bald.
Tráncha, f. Alzapáña.
Tranchéa, f. Trinchéra.
Tranchéte, *sm.* Schusterkneif *m.*
Tráncho, *sm.* *pr.* *Gal.* *Ng.* Forelle *f.*
Trangállo, *sm.* Knüttel *m.* von der Länge einer halben span. Elle, welcher den Schäferhunden zur Zeit der Jagd umgehängt wird, damit sie nicht fortlaufen.
Tranquéra, *sf.* Verpfählung, Einzäunung *f.* von Pfählen zur Befestigung eines Ortes.
Tranquéro, *sm.* *Bk.* eines der beiden steinernen Gewände *n.* einer Thür od. eines Fensters.
Tranquíl, *a.* *Bk.* arco — Ruhebogen, Pfeiler *m.*
Tranquilár, *va.* †† f. —lizár; *H.* *Rw.* in den Handelsbüchern die Einnahme- u. Ausgabeposten so weit anstreichen, bis Einnahme u. Ausgabe sich ausgleichen.
Tranquilidád, *sf.* Ruhe *f.*, Friede *m.*; Gemüthsruhe, Gelassenheit *f.*
Tranquilizár, *va.* beruhigen, besänftigen; —se, *vr.* sich beruhigen.
Tranquílo, *a.* ruhig, friedlich; gelassen.
Tranquilón, —elón, *sm.* *Lw.* Mengkorn *n.*
Tranquílla, *sf.* *dim.* von —nea; Unterschlagen *n.* eines Beins; * Fallstrick *m.*, Schlinge *f.*, die man Jem. legt, damit er ein Geheimniß offenbare 2c.
Trans—, unzertrennliche *prep.* jenseits, über, hinüber; jetzt schreibt u. spricht man die meisten der nachfolgenden Wörter Tras—; deshalb suche man dort, was hier etwa nicht steht, u. umgekehrt.
Transabuélo, *sm.*, —la, *sf.* † Urgroßvater *m.*, —mutter *f.*
Transacción, *sf.* Vergleich, Vertrag *m.*; Geschäft *n.*
Transaccionár, *va.* f. Transigír; einen Vergleich, einen Vertrag, ein Geschäft zu Stande bringen.
Transalír, *vn.* † überfließen.
Transalpíno, *a.* jenseits der Alpen gelegen; jenseits der Alpen geboren od. gewachsen.
Transbisabuélo, —la, † f. Tartarabuélo, —la.
Transbordáble, *a.* *Sw.* was von einem Schiff in das andere umgeladen werden kann od. soll.
Transbordár, *va.* *Sw.* von einem Schiffe ins andere bringen, über-, umladen.
Transbórdo, *sm.* *Sw.* Ueberladung, Umladung *f.* der Güter von einem Schiffe ins andere.
Transcendéncia, *sf.* *Vw.* Allgemeinheit; Wichtigkeit *f.*, Einfluß *m.*; Verbreitung, Ausbreitung *f.*; Scharfsinn, durchdringender Verstand *m.*
Transcendentál, *a.* *Vw.* mehreren Dingen zukommend; allgemein; ausgezeichnet, vorzüglich; einflußreich, weitgreifend.
Transcendénte, *pa.* von —ér.
Transcendér, *va.* einsehen, gründlich verstehen; ausgrübeln, erforschen; errathen; *vn.* hinübergehen von einem Orte zum andern; übergehen auf etw.; hinaufsteigen; sich versteigen in einer Untersuchung 2c.; übertreffen, überlegen sein; durchdringen, wie ein guter Geruch.

Transcendído, *a.* ſcharfſinnig.
Transcribír, *va.* abſchreiben. [fließen.
Transcurrír, —ursár, *vn.* verlaufen, ver-
Transcúrso, *sm.* Verlauf, Verfluß *m.* der Zeit, der Tage, der Friſten; †† Strecke *f.*
¡Tránseat! *int.* meinetwegen! immerhin!
Transeúnte, *a.* *Vw.* von der Urſache auf die Wirkung übergehend; vorübergehend; durchreiſend; —, *sm.* Durchreiſender *m.*
Transferidór, *sm.* Ueberbringer; *ger.* Uebertrager *m.* eines Rechtes ꝛc.
Transferimiénto, *sm.* Ueberbringung; *ger.* Uebertragung *f.*
Transferír, *va.* anderswohin ſchaffen; verſetzen; *ger.* übertragen (ein Recht ꝛc.); übertragen (die Bedeutung eines Wortes auf eine andere Sache); ver-, aufſchieben; verlegen (einen Feſttag ꝛc.); *Fk.* unten durchgehen mit der Spitze der Klinge, um die Klinge des Gegners von oben zu packen; —se, *vr.* ſich begeben (á alg. lugar an einen Ort.).
Transfiguráble, *a.* was ſich verwandeln kann in etw. Anderes.
Transfiguración, *sf.* Ver-, Umwandlung; *Gg.* Verklärung *f.* Chriſti.
Transfigurár, *va.* ver-, umwandeln; —se, *vr.* ſich verwandeln (en alg. c. in etw.).
Transfixión, *sf.* Durchbohrung, -Stechung, -Stoßung *f.* [ßen.
Transfíxo, *a.* †† durchbohrt, -ſtochen, -ſto-
Transflorár, ſ. Lucidár.
Transfloreár, *va.* eine Farbe *f.* auf Gold, Silber od. Zinn ſetzen, gewöhnl. Grün auf Gold.
Transfolládo, *a.* *Taw.* vom Knie bis zur Kniekehle gehend (von der Flußgalle).
Transformación, *sf.* Ver-, Umwandlung *f.*
Transformadór, *sm.* der verwandelt, umwandelt.
Transformamiénto, †† ſ. —ación.
Transformár, *va.* verwandeln (en alg. c. in etw.); †† verarbeiten; —se, *vr.* ſich verwandeln (en alg. c. in etw.); ſich ändern, ſein Betragen, ſeine Sitten ändern.
Transformatívo, *a.* was die Kraft hat, eine Sache in eine andere zu verwandeln.
Transfregár, *va.* †† an einander reiben.
Transfretáno, *a.* jenſeits der Meerenge (von Gibraltar) gelegen.
Transfretár, *va.* †† auf das jenſeitige Meeresufer überſetzen.
Tránsfuga, —go, *sm.* Ueberläufer *m.*
Transfundír, *va.* langſam hinübergießen in ein anderes Gefäß; hinüberzapfen, abziehen; * nach u. nach übertragen auf Mehrere; —se, *vr.* * übergehen, übertragen werden auf Mehrere.
Transfusión, *sf.* Umgießung, Umfüllung; * Mittheilung *f.* [ein Geſetz ꝛc.).
Transgredír, *va.* übertreten (ein Gebot,
Transgresár, *va.* † dſb. [Geſetzes ꝛc.
Transgresión, *sf.* Uebertretung *f.* eines
Transgresór, *sm.* Uebertreter *m.* eines Geſetzes ꝛc.
Transición, *sf.* *Rdk.* Uebergang *m.* in einer Rede von einem Gegenſtande zum andern.
Transído, *a.* erſchöpft, aufs Aeußerſte gebracht durch Jammer, Noth od. Hunger; karg, filzig.
Transigír, *va.* vergleichen, durch einen Vergleich beilegen; —se, *vr.* ſich vergleichen.
Transitáble, *a.* wo fortzukommen iſt, geh-, fahrbar; ſchiffbar.
Transitár, *va.* durchgehen, -ziehen, -reiſen, -fahren; weggehen, ſchreiten (por alg. c. über etw.), darüber gehen; †† über-, hinüber gehen; §§ reiſen.
Transitívo, *a.* was von einer Perſon auf eine andere übergeht.
Tránsito, *sm.* Uebergang *m.*; Ueberfahrt *f.*; Durchzug, -Marſch; *H.* Waarendurchzug, Tranſito; Durchgang *m.* durch eine Straße ꝛc.; Gang *m.* in einer Kirche ꝛc.; Reiſe, Fahrt *f.*, Marſch; Uebertritt *m.* in einen andern Stand, od. in ein anderes Amt; Hintritt, Hingang, Tod *m.* heiliger, frommer, tugendhafter Menſchen.
Transitório, *a.* vergänglich; vorübergehend, nicht für beſtändig.
Translación, *sf.* Wegſchaffung *f.* an einen Ort; Verſetzung; Ueberſiedelung; Ueberſetzung *f.* in eine andere Sprache; *ger.* Uebertragung *f.*; por — figürlich, in figürlicher Bedeutung.
Translatício, —to, *a.* figürlich, bildlich.
Translineár, *vn.* *Rg.* auf eine andere Linie eines Geſchlechtes übergeben.
Transmaneár, *va.* von einer Hand in die andere reichen (Waaren, Dachziegel ꝛc.).
Transmanéo, *sm.* Reichen, Zureichen *n.* von einer Hand in die andere.
Transmarino, *a.* überſeeiſch, jenſeits des Meeres gelegen.
Transmigración, *sf.* Wanderung, Auswanderung *f.* von einem Lande in ein anderes; — de las gentes, ó de naciones Völkerwanderung *f.*
Transmigrár, *vn.* auswandern aus einem Lande in ein anderes.
Transmisíble, *a.* *ger.* was man einem Andern überlaſſen od. abtreten kann.
Transmisión, *sf.* *ger.* Ueberlaſſung *f.* eines Anſpruches, Rechtes ꝛc. an einen Andern.
Transmiténte, *pa.* von Transmitír; —, *a.* u. *sm.* der einen Anſpruch, ein Recht an einen Andern überläßt.
Transmitír, *va.* *ger.* überlaſſen, übertragen, abtreten; fortpflanzen (eine Meinung ꝛc.).
Transmutáble, *a.* verwandelbar.
Transmutación, ſ. —sformación.
Transmutár, —se, ſ. —sformár.
Transmutatívo, —atório, ſ. —sformatívo.
Transpadáno, *a.* *Eb.* jenſeits des Po gelegen.
Transparéncia, *sf.* Durchſichtigkeit *f.*
Transparentárse, *vr.* durchſcheinen; durchſichtig ſein.
Transparénte, *a.* durchſichtig; —, *sm.* Glasfenſter *f.* hinter einem Altar; durchſcheinendes Gemälde *n.*, durchſcheinende Inſchrift *f.* bei einer Beleuchtung.
Transpiración, *sf.* *Aw.* Ausdünſtung *f.*
Transpirár, *vn.* ausdünſten; * ruchbar, anfangen bekannt zu werden; —se, *vr.* ausdünſten.
Transpirenáico, *Eb.* *a.* jenſeits der Pyrenäen gelegen, wohnend od. herſtammend.
Transportación, *sf.* Ueberbringung, Fort-

ſchaffung *f.* von einem Orte zum andern; Ueberfahrt *f.*

Transportádo, *a.* entzückt, außer ſich; des Verſtandes beraubt; hingeriſſen von einer Leidenſchaft ꝛc.

Transportadór, ſ. Grafómetro.

Transportamiénto, *sm.* ſ. —ación; Entzückung *f.*, Zuſtand *m.*, wo Jem. außer ſich iſt.

Transportár, *va.* fortſchaffen, von einem Orte zum andern ſchaffen, verführen, verſchiffen; hinreißen (Leidenſchaft ꝛc.); *Tk.* im Singen od. Spielen die Noten eines Stückes höher od. tiefer ſingen, als Anfangs; —se, *vr.* außer ſich kommen, ſeiner Sinne nicht mehr mächtig ſein; entzückt werden.

Transpórte, ſ. —ación; *Sw.* ſ. Navío de —; heftige leidenſchaftliche Bewegung *f.*

Transportín, *sm.* kleine, dünne Matratze *f.* von feiner Wolle, die man über die andern legt.

Transposición, *sf.* Verſetzung; *Rdk.* Wortverſetzung; *Spl.* Einſchaltung *f.* eines Wortes zwiſchen die Sylben eines andern.

Transustanciación, *sm. Gg.* Verwandlung *f.* des Brodes u. Weines beim h. Abendmahl in den Leib u. das Blut Chriſti.

Transubstanciál, *a. Gg.* was ſich ganz u. gar in ein anderes Weſen verwandelt.

Transubstanciár, *va. Gg.* ganz u. gar in ein anderes Weſen verwandeln.

Transúmpto, *sm.* Abſchrift *f.*

Transversál, *a.* ſchräg; ſ. Colaterál; línea — Querlinie, ſchräge Linie; Seiten-, Nebenlinie *f.*; pariente — Seitenverwandter *m.*

Transvérso, *a.* ſchräg, quer.

Tránza, *pr. Ar.* ſ. —nce.

Tranzadéra, *sf.* Schlinge od. Schleife *f.* von einem geflochtenen Strick od. Band; Haarband *n.* der Frauenzimmer.

Tranzár, ſ. Tren—; *pr. Ar.* ſ. Rematár.

Tranzón, *sm.*: — de tierra, *Ab.* einzelnes abgemarktes Feldgrundſtück *n.*, das ein Bauer bearbeitet u. wofür er Pacht zahlt.

Trápa, *sf.* Getrappel od. Getrampel *n.* mit den Füßen; großes, lärmendes Geſchrei *n.*; —as, *pl. Sw.* ſ. Brióles volantes.

Trapaceár, *va.* betrüglich entziehen; *vn.* betrügen.

Trapacería, ſ. —páza.

Trapacéro, ſ. —císta.

Trapacéte, *sm.* Rechnungsbuch *n.* eines Wechslers.

Trapacísta, *sm.* Betrüger *m.*, beſond. im Handel.

Trapájo, *sm.* alter Lumpen *m.*

Trapajóso, *a.* lumpig, zerlumpt, zerriſſen.

Trápala, *sf.* ſ. —pa; † Mühlklapper; * Schwatzhaftigkeit *f.*, Redefluß *m.*; *rw.* Gefängniß *n.*; de — haſtig.

Trapaleár, *vn.* viel u. unnütz plappern od. ſchwatzen; Lügen, Aufſchneidereien, Mährchen auftiſchen; betrügen, hintergehen.

Trapaléo, *sm.* Schwatzen, Plappern *n.*; Betrügerei *f.*

Trapaléro, *sm.* || Schwätzer, Plauderer; Betrüger *m.*

Trapalón, *sm.* || großer Schwätzer; der viel unnützes Zeug ſchwatzt; Betrüger *m.*

Trápana, *sf. rw.* Verhaftung *f.*, Gefängniß *n.*

Trapanación, etc. † ſ. Trep—.

Trapáza, *sf.* Betrügerei *f.*, beſond. im Handel.

Trapazár, ſ. —aceár.

Trapázo, *sm. augm.* von —po.

Trápe, *sm.* Steifſchetter *m.*, womit die Falten eines Kleides unterlegt werden.

Trapeciál, ſ. Trapécio.

Trapecifórme, *a.* wie ein Viereck von ungleichen Seiten geſtaltet.

Trapécio, ſ. —ézio.

Trapénse, ſ. Trapísta.

Trapéra, *sf.* Lumpenſammlerin *f.*

Trapería, *sf.* Lumpenhandel; Lumpenkram; Ort *m.*, wo Lumpen verkauft werden, Haufen *m.* Lumpen; Straße *f.*, wo die Tuchhändler wohnen; Tuchladen *m.*

Trapéro, *sm.* Lumpenſammler; † Tuchhändler *m.*

Trapézio, *a. Gl.* mit vier ungleichen Seiten verſehen; —, *sm. Gl.* Viereck *n.* von ungleichen Seiten.

Trapezóide, ſ. Trapézio.

Trapíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von Trápo; Liebhaber *m.*, Geliebte *f.* niedern Ranges, mit wenig Vermögen ꝛc.; ſ. Trápo; —, *ad.* de trapíllo im einfachen Hauskleid, im Neglige; einfach u. bequem; ſorglos, nachläſſig; ungeziert, ohne Ziererei.

Trápiche, *sm.* Zuckermühle *f.*; *Am.* Pochwerk *n.* für die Erzſtufen; eiſerner Stößel *m.* für eine Zuckermühle od. ein Pochwerk; *NSp.* Tuchwebſtuhl *m.*

Trapichéo, *sm.* allerhand Bewegungen, Handlungen *f.* ꝛc., die man an Jem. wahrnimmt u. deren Zweck unbekannt iſt.

Trapichéro, *sm.*, —ra, *sf.* der, die Handlungen u. Bewegungen vornimmt, deren Zweck man nicht kennt.

Trapíllo, *sm. dim.* von —po; || Liebſchaft *f.* männl. od. weibl. Geſchlechts von gemeinem Stande; estar de — im Hauskleid, Nacht- od. Morgengewand ſein.

Trapisónda, *sf.* ** § Streit, Zank *m.*, Schlägerei *f.*, wobei es ſehr lärmend hergeht.

Trapisondísta, *sm.* || der ſich gern in Streit, Zank, Lärm od. Schlägerei miſcht; || Betrüger *m.* ꝛc.

Trapísta, *sm.* Trappiſt, Mönch *m.* vom Trappiſtenorden.

Trápo, *sm.* ſ. Páño; Lumpen *m.*; *Sw.* Segelwerk *n.* eines Schiffes; á todo — thätig, emſig, eifrig; mit vollen Segeln; con un — atras, y otro adelante armſelig u. zerlumpt; poner como un — derb ausſchelten.

Tráque, *sm.* Knall *m.* einer Rakete; Lauffeuer *n.*, um ein Feuerwerk anzuzünden; — barraque, § zu jeder Zeit, bei jeder Veranlaſſung.

Tráquea, *sf. Zk.* Luftröhre *f.*

Traqueadór, *sm.*, —ra, *sf.* † Klatſcher, Plauderer *m.*, —rin *f.*

Traqueár, *vn.* Lärm, Geräuſch machen, klappern; klappern wie ein Storch; rütteln, ſchütteln, hin u. her bewegen (Flüſſigkeiten ꝛc.); —se, *vr.* ſich hin u. her bewegen.

Traqueartéria, ſ. Tráquea.

Traquéo, *sm.* unaufhörliches Knallen *n.* beim Abbrennen eines Feuerwerks; Rütteln, Schütteln, Hinundherbewegen *n.*

Traquiartéria, ſ. Tráquea.

Traquído, *sm.* Knall *m.* eines Feuergewehrs, einer Armbruſt, einer Schleuder.

Traquín, *sm.* † *rw.* Beutelschneider *m.*
Trás, *prep.* nach; hinter; andar — alg. Jem. nachsetzen, verfolgen; andar — alg. c. einer Sache nachstreben, sich um sie bewerben; andar — de alg. Jem. nachgehen, hinter ihm drein gehen; andar — de hacer alg. c. darauf ausgehen, etw. zu thun; dar — alg. nach Jem. schlagen; enviar — alg. Jem. nachschicken, nachsetzen lassen; —, *conj.* außerdem daß.
Trás, *sm.* ‖ s. —séro; schallender Schlag *m.*; — tras wiederholtes Anschlagen *n.* an eine Thür; vorletzter Knabe *m.* bei einem Spiele, wo ihrer vier sind.
Tras—, *prep.* (nach, hinter, über) gebräuchlicher als Trans—; das hier Fehlende suche man unter Trans—.
Trasabuélo, † s. Bisabuélo.
Trasalcóba, *sm.* Zimmer *n.* od. Kammer *f.* hinter einem Schlafgemach.
Trasalpíno, s. Trans—.
Trasaltár, *sm.* Rückseite *f.* eines Altars.
Trasanteayér, *ad.* † vorvorgestern.
Trasañár, *vn.* † das Jahr überleben.
Trasañéjo, *a.* bejahrt, alt.
Trasár, *pr. Méj.* s. Transigir.
Trasbalsár, *va.* überflößen, auf einem Floß übersetzen.
Trasbisabuélo, † s. Tatarabuélo.
Trasbisniéto, *sm* Ururenkel *m.*
Trásca, *sf. pr. ACast.* rindslederner Streifen *m.*, woraus man Halftern, Steigbügelriemen, Jochriemen ꝛc. verfertigt.
Trascábo, †† s. —spié.
Trascantón, *sm.* Eckstein *m.* an einer Straße; Lastträger *m.*, der sich an eine Straßenecke stellt, um Aufträge zu erwarten; Lauern *n.* an einer Straßenecke; dar — sich hinter einem Ecksteine verbergen, um Jem., der einen sucht od. verfolgt, zu entwischen.
Trascantonáda, s. —ón.
Trascantonár, *vn.* † an einer Straßenecke lauern.
Trascartárse, *vr. Ksp.* nach einer andern Karte zum Vorschein kommen, wenn man glaubte, daß sie vorher kommen würde.
Trascartón, *sm. Ksp.* späteres Erscheinen *n.* eines Kartenblattes, mit dem man gewinnt, nach einem andern, mit dem man verliert.
Trascendéncia, etc. s. Trans—, etc.
Trascól, *sm.* † Schleppe *f.* an einem Frauenkleide.
Trascolár, *va.* durchseihen; § übersteigen (einen Berg ꝛc.); durchreisen; —se, *vr.* durchsintern.
Trasconejárse, *vr. Jäg.* hinter den verfolgenden Hunden zurückbleiben, um sich in einem Gebüsche ꝛc. zu verstecken (Kaninchen, Hasen ꝛc.); *Jäg.* hinter dem getödteten Kaninchen im Bau stecken bleiben, weil durch dieses der Ausgang versperrt ist (von einem Frett).
Trascordárse, *vr.* sich nicht mehr genau erinnern (de alg. c. einer Sache), weil man sie mit einer andern verwechselt.
Trascóro, *sm.* Theil *m.* einer Kirche, der sich hinter dem Chor befindet.
Trascorrál, *sm.* Hinterhof *m.* bei einem Land- od. Bauernhause; ** s. —séro.
Trascribír, *va.* abschreiben.
Trascrito, *pp. irr.* von —bir.
Trascuánta, *sm.* hintere Wohnung *f.*, Hinterhaus *n.*
Trasdeandósco, *sm. Sz.* dreijähriges Schaf *n.*
Trasdobladúra, *sf.* Verdreifachung *f.* einer Zahl od. Summe.
Trasdoblár, *va.* verdreifachen.
Trasdóblo, *a.* † dreifach.
Trasdós, *sm. Mr.* hintere Seite *f.* eines Quadersteins; *Bk.* Rückseite *f.* einer Mauer; *Bk.* Oberbogen *m.* eines Gewölbes; *Bk.* Pilaster *m.*
Trasdoseár, *va. Bk.* das Mauerwerk ꝛc. an der Rückseite verstärken, gut verwahren.
Trasdóso, *sm.* Verstärkung *f.* des Mauerwerkes ꝛc. an der Rückseite (durch Ansetzung von Pfeilern, ꝛc.).
Trasegadór, *sm.* der Wein ꝛc. abläßt od. herüberzieht, abzieht.
Trasegadúra, † s. —siégo.
Trasegár, *va.* umkehren, umstürzen, das Oberste zu unterst kehren; ablassen, herüberziehen, wie Wein ꝛc.
Traseñalár, *va.* umzeichnen, das Zeichen an einer Waare ꝛc. umändern, durch ein anderes unkenntlich machen.
Traséra, *sf.* Rückseite *f.* einer Sache; Rücksitz *m.* in einer Kutsche; *Wgn.* Hintergestell *n.* einer Kutsche.
Traséro, *a.* was hinten ist; was die Rückseite ausmacht; was zurückbleibt; —, *sm.* Hinterer *m.*; —os, *pl.* ** Vorfahren *mf.*
Trasferír, —rse, etc. s. Transferír, etc.
Trasfíjo, † Trasfixo, *a.* durchbohrt, durchstochen.
Trasfogár, s. Trasho—.
Trasfuégo, s. —shoguéro.
Trasfundición, s. Transfusi—.
Trásgo, *sm.* s. Duénde; * lebhafter, muthwilliger Knabe *m.*; —os, *pl.* Malzträber *f.*
Trasgueár, *vn.* †† ein Gepolter ꝛc. verursachen wie ein Kobold.
Trasguéro, *a.* ** das Gepolter, den Unfug ꝛc. der Poltergeister nachahmend.
Trashoguéro, *sm.* Hinterwand *f.* eines Kamins; eiserne Platte *f.* hinten an einem Kamin; dickes Scheit *n.* Holz, das man auf einem Heerde od. in einem Kamine hinten an die Wand legt; Ofensitzer, Stubenhocker *m.*
Trashojár, *va.* durchblättern, flüchtig durchlesen.
Trashumación, *sf. Sz.* Wandern *n.* der Schafe von den Gebirgsgegenden in die Ebenen u. so umgekehrt.
Trashumanár, *va.* † übermenschlich machen; *vn.* † übermenschlich werden.
Trashumánte, *pa.* von —ár; —, *sm. Sz.* Wanderschaf *n.*; Besitzer *m.* von wandernden Schafheerden.
Trashumár, *va. Sz.* die Schafheerden von den Gebirgen in die Ebenen, u. so umgekehrt treiben.
Trasiégo, *sm.* Versetzung *f.* von einem Ort an einen andern; Ablassen, Umfüllen *n.* des Weines ꝛc.
Trasijádo, *a.* dünnbäuchig, eingefallene Lenden habend; sehr mager.
Traslación, s. Trans—.
Trasladación, s. Transla—.
Trasladádo, *a.* verblümt, figürlich.

Trasladadór, *sm.* Abschreiber; Uebersetzer *m.*
Trasladadúra, *sf.* † Abschreiben *n.*; † Ue-
Trasladánte, *pa.* von —ár. [bersetzung *f.*
Trasladár, *va.* versetzen, an einen andern Ort schaffen; überliefern, überbringen; abschreiben; übersetzen in eine andere Sprache; überschreiben; die Bedeutung eines Wortes auf ein anderes Wort übertragen, ihm einen figürl. Sinn geben; —se, *vr.* sich an einen andern Ort begeben, sich verfügen irgend wohin.
Trasládo, *sm.* Abschrift *f.*; Ebenbild *n.*
Trasladór, † s. —dadór.
Traslapár, *va.* s. Sol—; über einander gehen lassen (z. B. ein Blech über ein anderes); *Bk.* bedecken, decken (z. B. ein Dachziegel, der über einen andern weggeht).
Traslápe, —po, *sm. Bk.* Decken, Bedecken *n.*
Traslatívo, s. Translatício.
Traslindár, *va.* über die Grenzen hinanschieben, ausdehnen, -treiben.
Trasloár, *va.* †† übermäßig loben.
Traslucidéz, *sf.* Durchsichtigkeit *f.*
Traslucido, *a.* durchsichtig.
Trasluciénte, *pa.* von —ir.
Traslucír, *va.* ahnen, halb u. halb voraussehen; ausfindig machen, erkennen, erblicken; *vn.* durchscheinen, durchschimmern; halbdeutlich werden; —se, *vr.* dsb.; durchsichtig sein; * vermuthet werden; * vorkommen, scheinen. [blendung *f.*
Traslumbramiénto, *sm.* Blendung; * Ver-
Traslumbrárse, *vr.* geblendet, verblendet werden; schnell verschwinden.
Traslúz, *sm.* Schimmer, Schein *m.*
Trasmálla, s. Contram—.
Trasmállo, *sm.* Netz *n.*, das einige 100 Ellen lang u. 4 Fuß breit ist, u. womit nahe an den Küsten gefischt wird; löffelförmiges Ende *n.* an der Keule zum Kolbenspiel, womit die Kugel gehoben u. fortgeschoben wird.
Trasmanár, s. —spapelár.
Trasmáno, *sm.* Zweiter *m.* in der Ordnung bei einem Knabenspiel; á — abhanden gekommen, verlegt; ungewöhnlich.
Trasmañána, *sf.* übermorgender Tag *m.*
Trasmatár, *va.* §§ ** gleichsam vorher tödten, indem man wähnt, länger zu leben, als ein Anderer.
Trasmigrár, etc. s. Trans—.
Trasminár, *va.* untergraben; ausduften, aushauchen (einen Geruch); —se, *vr.* durchdringen durch etw., wie die Wärme
Trasmontár, s. Tram—. [ꝛc.
Trasmósto, *pr. ACast.* s. Aguapié.
Trasmudación, —amiénto, † s. Transmutación. [dern schaffen; † verwandeln.
Trasmudár, *va.* von einem Orte zum an-
Trasmutación, etc. s. Trans—.
Trasmutár, s. Trans—.
Trasniéto, † s. Tataraniéto.
Trásno, s. Trásgo.
Trasnocháda, *sf.* die vorige Nacht; Nachtwache; schlaflos zugebrachte Nacht *f.*
Trasnochádo, *a.* welk.
Trasnochár, *va.* eine Nacht über aufbewahren; *vn.* eine Nacht schlaflos zubringen.

Trasnombrár, *va. Rdk.* die Namen ver-
Trasnominación, s. Metonimía. [wechseln.
Trasnominár, s. —nombrár. [stehen.
Trasoír, *va.* unrecht hören, nicht recht ver-
Trasojádo, *a.* der matte, eingefallene Augen hat vor Kummer, Hunger ꝛc.
Trasoñár, *va.* falsch verstehen, irrig begreifen, sich verkehrte Vorstellungen machen von etw.
Trasorceár, *vn. Sw.* am Backbord zu tief gehen, weil zu viel Segel auf dieser Abtheilung aufgezogen sind (von einem
Trasordinário, *a.* außerordentlich. [Schiff).
Trasovádo, *a. Pk.* wie ein umgekehrtes Ei gestaltet. [Papier.
Traspágina, *sf.* Rückseite *f.* eines Blattes
Traspalár, *va.* umschaufeln, umstechen, umwenden (besond. Getreide); * von einem Orte zum andern schaffen; *pr. And. Wb.* behacken, um das Unkraut auszureuten.
Traspapelár, *va.* verlegen, verkramen (Papier ꝛc.); —se, *vr.* verlegt werden, abhanden kommen (Papiere ꝛc.).
Trasparéncia, etc. s. Transp—, etc.
Traspasación, *ger.* s. —áso.
Traspasádo, *a. Pk.* durchwachsen.
Traspasadór, *sm. ger.* der etw. überläßt, abtritt; der Jem. durchbohrt; Uebertreter
Traspasamiénto, *ger. etc.* s. —áso. [*m.*
Traspasár, *va.* auf die andere Seite, hinüber schaffen, führen; überschreiten, durchwaden ꝛc.; übertreten (ein Gebot ꝛc.); durchbohren, -stechen; durchdringen (Kälte, rauher Wind); *ger.* übertragen, -lassen, abtreten; *vn.* hinüber, vorbeigehen; nochmals vorbeigehen; —se, *vr.* sich ängstigen, sich bekümmern; — de frio von Kälte durchdrungen werden; — de hambre fast verhungern. [gend; abtretend ꝛc.
Traspasatívo, *a.* übergehend; durchdrin-
Traspáso, *sm. ger.* Ueberlassung, Abtretung, Uebertragung *f.* eines Besitzes, eines Rechtes, einer Pachtung; Uebertretung *f.* eines Gebotes ꝛc.; peinlicher Kummer *m.*; Person *f.*, durch welche man auf eine herzzerreißende Art betrübt wird; † tödtlicher Hintritt *m.*
Traspátio, *sm.* Hinterhof *m.*
Traspécho, *sm.* Stückchen *n.* Knochen, womit der untere Theil der Kerbe einer Armbrust eingefaßt ist, da wo die Nuß sich bewegt.
Traspeinár, *va.* nachkämmen, zum zweiten Male sanft durchkämmen.
Traspellár, *va.* ver-, zuschließen.
Traspié, *sm.* Unterschlagen *n.* eines Beines, um Jem. fallen zu machen; Straucheln, Stolpern, Taumeln *n.*; dar, ó echar —es, * Fehltritte machen, sich vergeben in Ansehung der Ehrbarkeit ꝛc.; * Jem. durch List u. Kunstgriffe hintergehen.
Traspilástra, *sf. Bk.* Pfeiler *m.*, der hinter einen andern gestellt wird.
Traspillárse, *vr.* abgemergelt werden, ganz von Kräften kommen, besond. vor Hunger.
Traspintár, *va. Ksp.* eine Karte an dem Zeichen, das sie unten hat, beim allmäligen Aufdecken unrichtig erkennen, indem nachher eine andere umgeschlagen wird

—se, *vr.* ganz anders ausfallen, als man hoffte od. glaubte.
Traspirár, etc. s. Trans—.
Trasplantación, *sf.* Verpflanzung *f.*
Trasplantadór, *sm.* Verpflanzer *m.*
Trasplantár, *va.* verpflanzen; * in ein anderes Land versetzen.
Trasplánte, s. Trasplantación.
Trasponedór, *sm.* der etw. versetzt, anderswohin bringt.
Trasponér, *va.* versetzen, anderswohin bringen; verpflanzen; mit Geschicklichkeit u. Geschwindigkeit verbergen, auf die Seite bringen; hinübergehen, übersteigen, durcheilen (durch ein Gebirge, einen Wald, eine Straße rc.); —se, *vr.* verschwinden; untergehen (wie die Sonne u. andere Gestirne); einschlummern.
Traspontín, *sm.* † Flucht *f.*; ** Hinterer *m.*
Traspontíno, *a.* über, jenseits einer Brücke befindlich.
Trasporár, —se, s. Transpirár.
Trasportádo, etc. s. Trans—, etc.
Trasposición, *sm.* Einschlummern *n.*
Traspuésta, *sf.* Versetzung, Fortbringung *f.* an einen andern Ort; Winkel *m.*, Einbucht *f.* in einem Walde rc., wo man sich verbergen kann; Flucht *f.*, Verbergen *n.*, um sich einer Gefahr zu entziehen; Hinterhof *m.* nebst dem Hinterhause bei einem Gebäude auf dem Lande.
Traspuésto, *pp. irr.* von —ponér; —, *sm. Bdr.* Fliegenkopf *m.*
Traspuntár, † s. Pesp—.
Trasquéro, *sm. pr. ACast.* Riemenhändler, Riemer *m.* [lich abschneidet.
Trasquiladór, *sm.* der das Haar unordentlich abschneidet.
Trasquiladúra, *sf.* unordentliches Scheeren od. Abschneiden *n.* des Haares.
Trasquilár, *va.* unordentlich scheeren, die Haare unordentlich abschneiden; * beschneiden, bezwacken, verringern.
Trasquilimócho, *a.* ** ganz glatt beschoren.
Trasquilón, *sm.* Schnitt *m.* mit der Scheere, wodurch auf ein Mal ein Büschel Haare weggenommen wird, gewöhnl. ein solcher, der die Haut verletzt; * Summe *f.* Geldes rc., die Jem. hinterlistigerweise abgezwackt wird; á —nes unordentlich u. ungleich geschoren od. geschnitten (Haare); * überhudelt, unordentlich gemacht od. verrichtet. [Streich *m.*
Trastáda, *sf.* dummer, unsinniger, toller Streich *m.*
Trastáno, s. —spié. [Stoß *m.*
Trastázo, *sm.* derber, starker Hieb, Schlag, Stoß *m.*
Tráste, *sm.* Griff *m.* an einer Laute, Zither rc.; *pr. And.* kleines Glas *n.*, womit man den Wein aus der Kufe od. dem Fasse kostet; sin —es, * unordentlich, durcheinander.
Trasteádo, *sm.* Anzahl *f.* der Griffe eines Saiteninstrumentes.
Trasteadór, *sm.* der ein Getöse, einen Lärm macht durch das Hin- u. Herrücken eines Hausgeräthes.
Trasteánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* der die Saiten einer Zither rc. mit Geschicklichkeit zu greifen versteht.
Trasteár, *va.* ein Saiteninstrument mit den nöthigen Griffen versehen; den Hausrath hin- u. herrücken, durcheinander werfen; † wippen; *vn.* die Saiten einer Laute auf eine geschickte Art greifen; * mit Lebhaftigkeit u. Scharfsinn über einen Gegenstand sprechen.
Trastejáble, *a.* was umgedeckt, * ausgebessert rc. werden kann od. soll.
Trastejadór, *sm.* Dachdecker *m.*
Trastejadúra, s. —jo.
Trastejár, *va.* umdecken, ausbessern (ein Dach); * ausbessern überhaupt; por aquí —an, * hier ist Gefahr vorhanden (besond. wenn Jem. schnell vorübereilt, damit ihn seine Gläubiger nicht erkennen); —se, *vr.* † sich wieder in guten Stand setzen.
Trastéjo, *sm.* Dachdecken *n.*; Ausbesserung *f.* eines Daches; * Ausbesserung *f.* überhaupt; † Habseligkeiten *f.*
Trastéo, *sm.* * geschicktes Spiel *n.* auf einem Saiteninstrument rc.
Trastéra, *sf.* Rumpelkammer *f.*
Trastería, *sf.* Menge *f.* alten Hausrathes; thörichte, lächerliche Handlung *f.*
Trasterminación, *sf. ger.* Fortschaffung *f.* über die Grenze; Ueberschreitung *f.* der Grenze.
Trasterminánte, *pa.* von —ár; ganados —es, *Sz.* Schafheerden *f.*, die über die Grenze ihres Orts- od. Gebietsbezirkes hinausgetrieben werden, um Sommer- od. Winterweiden zu suchen; —, *sm. Sz.* Wanderschaf *n.*, das nicht weiter, als über die Ortsmarkung od. Bezirksgrenze getrieben wird; Besitzer *m.* solcher Schafheerden.
Trasterminár, *va. ger.* über die Grenze schaffen; *vn.* die Grenzen überschreiten; *Sz.* über die Grenze des Orts- od. Gebietsbezirkes hinausgehen rc. (s. Trasterminánte).
Trastesádo, *a.* †† hart, steif, starr.
Trastíco, *sm. dim.* von —to.
Trastiénda, *sf.* Zimmer *n.* hinter einem Kaufladen; * Vorsichtsmaßregel *f.*
Trásto, *sm.* Hausgeräth, Geräth *n.*; alter, unnützer Hausrath *m.*, Gerumpel *n.*; * unbrauchbarer Mensch; langweiliger Mensch *m.*; —os, *pl.* Degen, Dolch *m.* u. andere Waffen *f.*, welche man gewöhnl. braucht; Gepäck *n.* [thig.
Trastornáble, *a.* veränderlich, wankelmüthig.
Trastornádo, *pa.* von —ár; caer — zu Boden stürzen.
Trastornádo, *a.* verkehrt. [Boden stürzen.
Trastornadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die umkehrt, umwendet, umstürzt, verwirrt rc.
Trastornadúra, —amiénto, s. —no.
Trastornár, *va.* umstürzen, ganz umkehren; umwerfen, über den Haufen werfen; verwirren, in Unordnung bringen, verrücken; herumbringen, abwendig machen von einer Meinung; betäuben, den Kopf einnehmen, der Sinne berauben; —se, *vr.* umfallen, zu Boden stürzen; in Unordnung kommen; betäubt werden, der Sinne beraubt werden durch Dünste rc.; einschlafen.
Trastórno, *sm.* gänzliche Umkehrung *f.*, Umsturz *m.*; Verwirrung, Unordnung *f.*
Trastrabádo, *a.* übers Kreuz an den Füßen

weiß gezeichnet (Pferde).
Trastrígo, *sm.* * Getreide *n.* das besser ist als Weizen; buscar pan de — äußerst leckerhaft sein.
Trastrocamiénto, †† s. —ruéco.
Trastrocár, *va.* umtauschen; verwechseln; —se, *vr.* † sich versprechen im Reden; † sich verrechnen, falsch rechnen.
Trastruéco, *sm.* Verwechselung, Vertauschung *f.* [*Rdk.* s. Metonimía.
Trastruéque, *sm.* dsb.; — de nombres,
Trastúlo, *sm.* §§ Kurzweil, Belustigung *f.*
Trastumbár, *va.* umwerfen, umstürzen.
Trasudár, *va.* vor Furcht, Angst ꝛc. schwitzen; * sich sehr anstrengen (en alg. c. bei etw.).
Trasudór, *sm.* Angstschweiß *m.*
Trasumárse, *vr.* † einen Riß bekommen, sich spalten. [ziehen.
Trasuntár, *va.* abschreiben; ins Kürzere
Trasuntívamente, *ad.* in einer od. durch eine Abschrift; in der Kürze, im Auszuge.
Trasúnto, *sm.* Abschrift; Abbildung *f.*, Ebenbild; Bild, Vorbild *n.*
Trasustanciación, —ciár, etc. s. Trans—.
Trasvasár, s. Trans—, Trasegár.
Trasvenárse, *vr.* *Aw.* *Waw.* s. Estravasárse; * s. Derramárse; * verschleudert werden.
Trasverberación, s. Transfixión.
Trasversál, *a.* von einer Seite schief nach der andern geneigt. [schräg.
Trasvérso, *a.* gewunden, gedreht, schief,
Trasvertér, *vn.* überlaufen, sich über den Rand ergießen. [eine Meerenge.
Trasvesía, *sf.* *Sw.* Durchfahrt *f.* durch
Trasvinárse, s. Resudár.
Trasvolár, *vn.* hinüberfliegen.
Tráta, *sf.* *H.* Ziehung *f.* eines Wechsels auf einen Andern, Tratte *f.*
Tratáble, *a.* was leicht zu behandeln ist; geschmeidig, biegsam; umgänglich, verträglich; lenksam; fügsam.
Tratación, *sf.* † Handel, Verkehr *m.*
Tratadíllo, *sm.* *dim.* von —do.
Tratadísta, *sm.* Verfasser *m.* von kleinen Abhandlungen.
Tratádo, *pp.* von —ár; bien — gut bei Leibe; gut gekleidet; —, *sm.* Vertrag *m.*; Uebereinkunft; Abhandlung; Lehre *f.* in einer Wissenschaft; Vorhaben *n.*; — de líneas, *Kpst.* sämmtliche Linien *f.* eines Kupferstichs, gerade, krumme, durchkreuzende ꝛc.; — de Munster westphälischer Friede *m.*
Tratadór, *sm.* Unterhändler, Vermittler *m.*
Tratamiénto, *sm.* Behandlung *f.*; Betragen, Verhalten *n.*; Ehrenbenennung *f.*, Titel *m.*, den man Jem. gibt; mal — Mißhandlung *f.*
Tratánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Kaufmann
Tratánza, † s. —amiénto u. —to. [*m.*
Tratár, *va.* u. *n.* behandeln; betiteln, tituliren; nennen; betasten, handthieren, mit der Hand behandeln; abhandeln mündlich od. schriftlich; verhandeln, behandeln (ein Geschäft); umgehen, zu thun, zu schaffen haben (á alg. mit Jem.); unterhandeln (de alg. c. wegen etw.); sich besprechen (de alg. c. über etw.); sprechen (de alg. c.); verabreden (alg. c. etw.); denken (de alg. c. an etw.); handeln, Handel treiben (alg. c., ó en alg. c. mit etw.); beschäftigen, sich abgeben (alg. c. mit etw.); sich entschließen, sich vornehmen; vorhaben, im Sinne haben, die Absicht haben (de hacer alg. c. etw. zu thun); sich bemühen; — verdad der Wahrheit treu bleiben in Wort u. That; —se, *vr.* Umgang mit einander haben, auf einem freundschaftlichen, vertrauten Fuße mit einander leben; ein Gespräch mit einander anknüpfen; sich betragen; sich pflegen, seines Leibes pflegen, sich gut od. schlecht halten im Essen u. Trinken, in der Kleidung ꝛc.; sich handeln, die Rede, die Frage sein (de alg. c. um, von etw.). [*m.*
Tratíllo, *sm.* kleiner, unbedeutender Handel
Tráto, *sm.* Behandlung; †† Kost, Verpflegung *f.*; Betragen *n.*; Umgang, Verkehr; Handel *m.*; Gewerbe; Handelsgeschäft; heimliches verrätherisches Verständniß *n.* mit dem Feinde, um ihm eine Stadt ꝛc. zu übergeben; beständiger Umgang *m.* mit Gott im Gebet u. in andächtigen, frommen Betrachtungen; Ehrenbenennung *f.*, Titel *m.*; — humano Umgang *m.* mit den
Tráva, Travélla, s. Trab—. [Menschen.
Travérsas, *sf. pl.* *Sw.* lange Taue *n.*, welche oben von den Stengen herunter bis an die beiden Seiten des Schiffes gehen, um die Masten in ihrem Stande zu befestigen.
Travérso, *sm.* Netz *n.* aus Spartostricken, welches zum Thunfischfang gebraucht wird.
Través, *sm.* schiefe Richtung, Schiefheit; Quere; * Widerwärtigkeit *f.*, Unglücksfall *m.*; — de dedo fingerbreit; al — von der Seite her; in die Quere; schräg; mitten durch, durch; ir al —, *Sw.* nach einem Orte hinfahren, wo das Schiff abgedankt werden soll, um nicht wieder zurückzukommen; *Sw.* auf die Küste treiben; dar al —, *Sw.* stranden.
Travesáño, s. At—.
Travesár, *va.* u. *n.* s. At—; — las velas, *Sw.* die Segel einbrechen.
Traveseár, *va.* auf eine muthwillige Art hin u. her laufen; Muthwillen treiben; scherzen, schäkern (con alg. mit Jem.); ein ausschweifendes, liederliches Leben führen.
Travesér, *sm.* Platz *m.* zum Fischfang in der Albufera bei Valencia, indem man einen zwischen zwei Inseln befindlichen Canal durch Netze so absperrt, daß die Fische in dieselben getrieben werden.
Traveséra, *sf.* Querflöte *f.* [kissen *n.*
Traveséro, *a.* schräg, quer; —, *sm.* Kopf-
Travesía, *sf.* Quere *f.*; Durchschnitt *m.* nach der Länge od. Breite einer Sache; Durchkreuzen *n.*; Zwischenraum *m.*, Entfernung *f.* von einem Orte zum andern; Seiten-, Nebenweg; Weg *m.* überhaupt; *Kbk.* Querwall *m.*, Traverse *f.*; *Sw.* Seitenwind *m.*; Summe *f.*, die bei einem Spiele von den Theilnehmern gewonnen od. verloren wird.
Travesío, *sm.* † Nebenweg; Durchtrieb *m.*; *Fw.* gewisse Abgabe *f.*, die für das Schafvieh beim Durchtrieb zu entrichten ist.

Travestído, *a.* †† verkleidet.

Travesúra, *sf.* Muthwille; Scharfsinn *m.*; sträfliche Handlung *f.*; liederlicher Streich *m.*

Traviésa, *sf.* s. —vesía; *Ksp.* Nebengebot *n.*, das von einem der Zuschauer geschieht; Schleuße *f.*, Schutzbrett *n.* an einem Wässerungsgraben.

Traviéso, *a.* schräg; verkehrt, schlimm; muthwillig; ausschweifend, liederlich: verschmitzt; de —, † seitwärts, von der Seite her.

Trávo, *sm. rw.* Fechtmeister *m.*

Trayectíl, *a.* was zu einer Ueberfahrt des Meeres dient; —, *sm.* Schiff *n.*, das die Fahrt über das Meer macht.

Trayécto, *sm.* Durchgang *m.*

Trayélla, † s. Traílla.

Trayénte, *pa.* von —aér.

Tráza, *sf.* Bauriß, Grundriß *m.* eines Gebäudes; Entwurf, Plan *m.*; Vorhaben *n.*, Anschlag *m.*; Anstiften *n.*; Veranstaltung, Anordnung, Einrichtung; Bauart *f.*; Aussehen *n.*, Gestalt *f.*; Anschein *m.*; darse — Mittel finden zu etw.; en la — dem Aussehen, der Gestalt nach (besond. von Menschen).

Trazádo, *pp.* von —ár; bien, ó mal — wohlgestaltet, od. übelgestaltet (von einem Menschen).

Trazadór, *sm.* Bauverständiger *m.*, der den Grundriß eines Gebäudes entwirft; der den Entwurf zu etw. macht.

Trazár, *va.* den Grundriß entwerfen zu einem Gebäude; ausdenken, entwerfen; veranstalten, anordnen.

Trázo, *sm.* Zeichnung *f.*, Umriß *m.* von etw.; Schriftzug, Zug *m.* mit der Feder; *Sw.* s. Arrúfo; —os, *pl. Bdh. Mal.* Falten *f.* eines Gewandes; *Mal.* einzelne Theile *m.* einer Zeichnung.

Trazumárse, s. Resudár.

Tréb, † s. Tríple.

Tréba, *sf.* † Saum *m.* eines Kleides.

Trebálla, *sf.* † *Kk.* Brühe *f.* von Eiern, Mandeln, Gewürz ꝛc., womit junge Gänse zugerichtet werden.

Trébedes, *sf. pl.* Dreifuß *m.*

Trebejár, *vn.* † s. Trabajár; spielen, sich mit Spielzeug ꝛc. die Zeit vertreiben (Kinder od. Knaben); scherzen, spaßen; † Schach spielen.

Trebéjo, *sm.* Spielzeit *f.* der Knaben od. Kinder; Figur *f.*, Stein *m.* vom Schachspiel; Glockenzapfen; Scherz, Spaß *m.*; —os, *pl.* Handwerkszeug *n.*

Trebejuélo, *sm. dim.* von Trebéjo.

Trebelianíca, *a.*: *ger.* cuarta — vierter Theil *m.* eines Fideicommisses, welcher den eingesetzten Erben als Pflichttheil gebührt.

Trebentína, s. Trementína.

Tréble, † s. Tríple.

Trébol, *sm. Ng.* Klee *m.*; *Ng.* — de olor, ú oloroso Steinklee *m.*; — meloso, ó rubio röthlicher Geißklee *m.*

Treboládo, *a. Pk.* dem Steinklee ähnlich.

Tréce, *a.* dreizehn; mantenerse en sus trece mit Hartnäckigkeit auf etwas bestehen, an etwas festhalten.

Tréce, *sm.* zur allgemeinen Ordensversammlung des heil. Jacob abgeordneter Ritter *m.*

Trecemesíno, *a.* dreizehnmonatlich.

Trecéna, *sf. Kgb.* Feier *f.* zu Ehren des h. Anton von Padua, dreizehn Dienstage lang vor od. nach seinem Feste.

Trecenário, *sm.* Zeit *f.* von dreizehn Tagen.

Trecenáto, s. —názgo.

Trecenázgo, *sm.* Würde *f.* od. Amt *n.* eines Abgeordneten vom Ritterorden des h. Jacob.

Trecéno, *a.* der dreizehnte.

Trecésimo, *a.* der dreißigste.

Treciéntos, *a.* dreihundert.

Trechél, *sm. Lw. Ng.* röthlicher Weizen *m.*

Trécho, *sm.* Strecke *f.* Weges; Zeitraum *m.*; á —os in Zwischenräumen, von Strecke zu Strecke, von Zeit zu Zeit; á cada — von Strecke zu Strecke; á poco — nach kurzer Zeit.

Trécho, † *pp.* von Tratár; mal —, † übel zugerichtet.

Tredentádo, *a.* † mit drei Zähnen versehen; † dreizackig.

Tréfa, † s. Tísica.

Tréfe, *a.* schwammig, schlaff; falsch, unächt.

Trefedád, s. Tísica.

Trégua, *sf.* Waffenstillstand *m.*; * Rast *f.*, Nachlaß *m.*, Erholung *f.* von der Arbeit; * Aufschub; Gottesfriede *m.*

Treílla, s. Traílla.

Tréinta, *a.* dreißig; —, *sm. Ksp.* gewisses Glücksspiel *n.*, wobei man zuerst zwei od. drei Blätter bekommt u. dann noch ferner Karten begehrt, um die Zahl dreißig zu erreichen.

Treintadoséno, *a.* der zweiunddreißigste (vom Tuch od. der Leinwand üblich, deren Zettel aus 3200 Fäden besteht.

Treintanário, *sm.* Zeitraum *m.* von dreißig Tagen.

Treintañál, *a.* dreißig Jahre alt.

Treintaseséno, *a. Tm. H.* paño — Tuch *n.*, das 3600 Fäden im Zettel hat.

Treinténa, *sf.* Zahl *f.* von dreißig Einheiten; *Fw.* dreißigste Garbe *f.* ꝛc., die von einigen Personen statt des Zehnten entrichtet wird.

Treintenário, † s. —tanário.

Treinténo, *a.* der dreißigste.

Tréja, *sf. Bill.* Spielen *n.* der eigenen Kugel an die Bande, damit sie beim Zurücklaufen die Kugel des Gegners treffe.

Trelíz, † s. Terlíz.

Tremadál, s. —medál.

Tremadóto, *sm. Ng.* Art Eingeweidewürmer *m.*

Tremánte, *pa.* von —ár.

Tremár, *vn.* † s. Temblár.

Tremebúndo, *a.* fürchterlich, erschrecklich.

Tremedál, *sm.* sumpfiger, morastiger Boden *m.*, der unter den Fußtritten einsinkt.

Treméndo, *a.* s. —mebúndo; ehrwürdig, verehrungswürdig, Ehrfurcht einflößend; ungeheuer groß.

Trementína, *sf. H.* s. Terebint—; Fichten-, Tannenharz *n.* ꝛc.

Tremér, †† s. Temblár.

Tremés, *a.* dreimonatlich.

Tremesíno, *a.* dsb.; *Ab.* was in drei Monaten zur Reife kommt (vom Getreide).

Tremiélga, s. Torpédo.

Tremó, *sm.* großer Wandspiegel, Spiegel *m.* zum Ankleiden.

Tremolánte, *pa.* von —ár.
Tremolár, *va.* schwingen (eine Fahne 2c.); flattern machen, in der Luft hin u. her bewegen; *vn.* flattern, sich zitternd bewegen.
Tremolína, *sf.* Brausen *n.* des Windes; lärmendes Getöse, verwirrtes Geschrei *n.*
Tremolíta, *sf. Ng.* Tremolith *m.*
Tremór, *sm.* Zittern *n.*; Schauder *m.*
Tremulánte, —lénto, —lo, *a.* zitternd.
Tremulár, *va.* u. *n. Sw.* erzittern, eine zitternde Bewegung zeigen (das Schiff, wenn es gewappert od. gekillt wird).
Tremulóso, † s. Trémulo.
Trén, *sm.* Reisegeräth, Reisegepäck; Feldgeräth, Feldgepäck; Gefolge *n.*; Anzahl *f.* der Pferde u. Maulthiere, die zum Gefolge gehören; Equipage; Rüstung, Zurüstung *f.*; — de campaña Feldgeräth *n.*, Feldrüstung *f.*; — del mundo Gang, Lauf *m.* der Welt.
Tréna, *sf.* Schulter-, Wehrgehänge *n.*; *pr. Ar.* Flachsröste *f.*, Milchbrod *n.* in Gestalt einer Haarflechte; *rw.* Gefängniß *n.*
Trenádo, *a.* geflochten.
Trenár, *va.* durch einen listigen Kniff 2c. einen Ball noch berühren, streifen (im Billardspiel).
Tréneas, *sf. pl. Bz.* zwei Rohrstäbchen *n.* od. kleine Stöcke *m.*, die im letzten Drittel eines Bienenstockes übers Kreuz gelegt werden u. nach denen man sich beim Zeideln desselben richtet, um nicht weiter zu schneiden; meterse hasta las —, * in einer Kothlache stecken bleiben; * sich in ein Geschäft so weit einlassen, daß es schwer ist, sich wieder herauszuhelfen.
Trencellín, s. —cillo.
Trencíca, —ílla, *sf. dim.* von —uza.
Trencillár, *va.* mit einer Hutschnur versehen.
Trencíllo, *sm.* dsb.; Hutschnur *f.*
Tréncha, *sf. Sw.* großer keilförmiger Meißel *m.* zum Bearbeiten von Pfosten u. Bohlen.
Trenéo, s. Trinéo.
Tréno, *sm.* dsb.; *rw.* Gefangener *m.*; —os, *pl.* Klaglied *n.*, Klaggesang *m.*; *Gg.* Klaglieder *n.* Jeremiä.
Trénque, *sm. pr. Mur.* Damm *m.*, Wehr *n.* in einem Flusse, um seinem Laufe eine andere Richtung zu geben.
Trentenário, † s. Treintan—.
Trénza, *sf.* Flechte; Haarflechte *f.*; Zopf; *Sw.* Betel *m.* [nenes Band *n.*
Trenzadéra, *sf.* s. Tran—; *pr. Ar.* zwirTrenzádo, *sm.* s. —za; geflochtener Zopf *m.* an den Mähnen der Pferde 2c.
Trenzadóra, *sf.* Frau *f.*, die die Haare flicht.
Trenzár, *va.* flechten.
Tréo, *sm. Sw.* viereckiges Segel *n.*, welches Pinken, Schebecken u. Galeeren besond. bei stürmischem Wetter statt der dreieckigen führen.
Trépa, *sf.* Klettern, Klimmen *n.*; Art Zierrath *m.* od. Besetzung *f.* am Saum eines Kleides; ‖ Züchtigung *f.* mit Schlägen, Fußtritten 2c.; —as, *pl.* Schlauheit, Verschmitztheit *f.*
Trepacabállos, *sm. Ng.* Sterndistel *f.*
Trepadél, *sm. Wb.* Art weißer Traube *f.*
Trepadór, *a. Pk.* klimmend, wie Epheu, Reben 2c.; —, *sm.* Seiltänzer; Ort *m.*, Stelle *f.*, wo man hinaufklettert.
Trepanación, *sf. Waw.* Schädelbohrung *f.*, Trepaniren *n.*
Trepanadúra, *sf.* † *Waw.* dsb.
Trepanár, *va. Waw.* die Hirnschale durchbohren, trepaniren.
Trépano, *sm. Waw.* Schädelbohrer, Trepan *m.*; — de platero Drillbohrer *m.*
Trepánte, *a.* verschmitzt, schlau.
Trepár, *va.* erklettern, erklimmen; hinaufsteigen eine Stiege 2c.; *vn.* klettern, klimmen; hinaufklettern (por alg. c. an etw.); *Pk.* klimmen, sich hinaufwinden, sich in die Höhe ranken, wie der Epheu 2c.
Trepíche, †† s. Trap—.
Trepidación, *sf.* †† Zittern *n.*; †† Furcht; *Stk.* schwankende Bewegung *f.* des Firmamentes von Norden gegen Süden u. von Süden gegen Norden.
Trepidánte, *a.* †† furchtsam.
Trepidár, *vn.* †† schwanken, ungewiß sein
Trépido, s. —emulánte; † s. —dánte.
Trés, *a.* drei; —, dos y as gewisses Kartenspiel *n.*; —, *sm.* Dreier *m.*, Drei *f.*, im Schreiben, in der Karte u. auf Würfeln; Stück *n.* Geld, Münze *f.* (in der Kindersprache); † Rathsherr, Schöppe *m.*; — de menor, *rw.* Esel od. Maulesel *m.*
Tresañál, —ñéjo, † *a.* dreijährig.
Tresciéntos, s. Trec—.
Tresdoblár, s. Triplicár.
Tresdóble, *a.* dreifach; —, *sm.* Dreifaches *n.*
Tresíllo, s. Renegádo.
Tresládo, † s. Trasl—.
Tresmesíno, s. Trem—.
Trésna, † s. Rástro.
Tresnár, † s. Estrenár; Trotár; Entregár.
Tresquiladéro, *sm.* Ort *m.*, wo geschoren wird.
Tresquiladúra, etc. † s. Tras—.
Trestánto, *sm. ger.* Dreifaches *n.*
Trestiga, † s. Cloáca.
Tréta, *sf. Fk.* jeder besondere Stoß od. Hieb *m.* im Fechten; Kunstgriff, Kniff *m.*
Tretadór, s. Tretéro.
Tretár, *vn.* Kunstgriffe, Kniffe gebrauchen; intriguiren.
Tretéro, *sm.* der Kunstgriffe, Kniffe, Listen anwendet.
Tretísta, *sm.* dsb.
Tréudo, *sm. Fw. Rg.* Naturalzins *m.* eines Lehensmannes an seine Herrschaft.
Tréza, *sf. rw.* Stück *n.* Vieh.
Treznár, † *pr. Ar.* s. Atresnalár.
Tri—, *a.* (in Zusammensetzungen) d r e i, aus d r e i Theilen 2c. bestehend od. zusammengesetzt.
Tría, *sf.* häufiges Aus- u. Einfliegen *n.* der Bienen eines großen Stockes.
Triáca, *sf. Ap.* Theriak *m.*; Gegenmittel *n.* gegen ein Uebel.
Triacál, *a.* den Theriak betreffend.
Triáche, *sm. pr. Cub.* Kaffee *m.* der ordinärsten Sorte.
Triálogo, *sm.* Gespräch *n.* zwischen drei Personen.
Triándrio, *a. Pk.* dreimännig, mit drei Staubgefäßen versehen.
Trianguládo, —ár, *a.* dreieckig.
Triángulo, *a.* †† s. —ládo; —, *sm. Gl.* Dreieck *n.*
Triaquéro, *sm.* Theriakkrämer *m.*, der auch mit Salben u. andern Apothekerwaaren handelt.

Triár, *va.* aussuchen, auswählen; häufig aus- u. einfliegen (Bienen eines großen Stockes).
Triários, *sm. pl. Kw.* Soldaten *m.*, welche das dritte Treffen bei den römischen Heeren ausmachten u. stets als Rückenhalt gebraucht wurden.
Tribáda, *sf.* Person *f.* weibl. Geschlechts, welche mit einer andern Person ihres Geschlechts Unzucht treibt.
Tribáquio, *sm. Dk.* Versfuß *m.* von drei kurzen Sylben.
Tribóu, *sm.* gewisses dreieckiges Tonwerkzeug *n.*, das mit Drahtsaiten bezogen ist, die mit eisernen Stäbchen geschlagen werden.
Tribú, *sm.* u. *f.* Volksstamm *m.*
Tribuír, † s. At—.
Tribulación, *sf. Gg.* Trübsal *f.*
Tribulánte, *pa.* von —ár.
Tribulár, † s. At—.
Tríbulo, *sm. Ng.* Burzeldorn *m.*; * Beileidsbezeigung *f.*; — terrestre Erdstachelnuß *f.*
Tribúna, *sf.* Rednerbühne *f.*, Rednerstuhl; verschlossener Kirchenstand *m.*; Halle, Gallerie *f.*
Tribunádo, *sm.* Zunftmeisteramt *n.* bei den Römern.
Tribunál, *sm.* Gerichtshof *m.*, Gericht *n.*; Richterstuhl *m.*; Inquisitionsgericht *n.*; santo —, dsb.
Tribunáto, s. —nádo.
Tribunício, —co, *a.* zunftmeisterlich.
Tribúno, *sm.* altröm. Zunftmeister, Tribun *m.*; — de la plebe Volkstribun *m.*; — militar Kriegstribun *m.*
Tributáble, *a.* was zu entrichten, zu bezahlen 2c. ist.
Tributación, *sf.* s. —to; *pr. Ar.* Untersuchung u. Bezeichnung *f.* der Grenzen, die dem Verein der Wanderschafheerdenbesitzer angewiesen sind.
Tributánte, *pa.* von —ár.
Tributár, *va.* entrichten (eine Steuer, Abgabe); zollen, ertheilen, abstatten (Ehre, Lob, Dank 2c.); *vn.* Steuer zahlen, steuern; *pr. Ar.* die dem Verein der Wanderschafheerdenbesitzer angewiesenen Grenzen durch Marksteine bezeichnen.
Tributário, *a.* steuerbar, steuerpflichtig; zinsbar, zinspflichtig; was mit Zins belegt ist; —, *sm.* Steuer-, Zinspflichtiger, Zinsmann *m.*
Tribúto, *sm.* Unterwürfigkeitsabgabe; Steuer; Abgabe, Auflage; *rw.* Buhlerin, Beischläferin *f.*; en — zum Zeichen der Unterwürfigkeit.
Tricenál, *a.* was dreißig Jahre dauert; was von dreißig zu dreißig Jahren wiederholt od. gefeiert wird.
Tricentésimo, *a.* der dreihundertste.
Tricésimo, s. Trigé—.
Tricípite, *a. poét.* dreiköpfig.
Triclínio, *sm.* Speisesaal *m.*, Tafelzimmer *n.*; Eßtisch *m.* nebst den dazu gehörigen Bänken 2c.
Tricolór, —ro, *a.* dreifarbig.
Tricórne, *a.* mit drei Hörnern versehen.
Tridénte, *a.* dreizackig; —, *sm.* Dreizack *m.* Neptun's; *pr. And.* s. Fisga.
Tridentífero, *a. poét.* den Dreizack tragend od. führend.
Tridentíno, *a.* trientinisch; —, *sm. Kr.* trientinische Kirchenversammlung *f.*
Triduáno, *a.* §§ dreitägig.
Tríduo, *sm.* Zeit *f.* von drei Tagen.
Trienál, —ñál, *a.* was drei Jahre währt; was alle drei Jahre sich ereignet.
Triénio, *sm.* Zeit *f.* von drei Jahren.
Trifaciál, *a.* mit drei Gesichtern versehen.
Trifáuce, *a. poét.* was drei Rachen hat.
Trifido, *a. poét.* dreifach gespalten.
Trifólio, *sm. Ng.* s. Trébol; *Ng.* — acetoso Sauerklee *m.*
Trifórme, *a. poét.* dreigestaltig.
Trifúlca, *sf.* Dreizack *m.*, dreizackige Gabel *f.*
Trigál, *a. Ab.* was Weizen trägt.
Trigámia, *sf.* Verbrechen *n.* einer dreifachen Ehe.
Trígamo, *sm.* der in einer dreifachen Ehe lebt.
Trigáza, *sf.*, —zo, *sm.* dünnes, kurzes Weizenstroh *n.*
Trigésimo, *a.* der dreißigste.
Trígla, s. Salmonéte.
Triglífo, *sm. Bk.* Dreischlitz *m.*
Trígo, *sm. Ng.* Weizen *m.*; Getreide, Korn *n.* überhaupt; —os, *pl.* Saaten *f.*, Saatfelder *n.*; — centeno, ó centenudo Mengkorn *n.*; — tremesino Sommerweizen *m.*; casa de poco —, † Gefängniß *n.*
Trígono, *sm. Stk.* gedritter Schein, Stand *m.* der Zeichen des Thierkreises od. der Planeten, wo sie 120 Grade von einander entfernt sind.
Trigonometría, *sf.* Dreiecksmessung, Trigonometrie *f.*
Trigonométrico, *a.* zur Ausmessung der Dreiecke gehörig.
Trigueño, *a.* bräunlich.
Triguéra, s. Alpíste.
Triguéro, *a.* was unter dem Weizen wächst, od. sich in den Weizenäckern aufhält; —, *sm.* Getreidehändler *m.*; *pr. ACast.* Sieb *n.* für den Weizen.
Trilátero, *a.* dreiseitig.
Trilíngüe, *a.* der drei Sprachen reden kann; in drei Sprachen verfaßt od. geschrieben.
Trilobíta, *sf. Ng.* Trilobit *m.*
Trílla, *sf. Ng.* s. Salmonéte; Dreschen *n.*; Zeit *f.*, wo man drischt; *H.* Art Wollenzeug *m.*
Trilladéra, s. —llo.
Trilládo, *a.* allgemein bekannt, abgedroschen; camino — betretener, gebahnter Weg *m.*; * gewöhnliche Verfahrungsart *f.*
Trilladór, *sm.* Drescher *m.*
Trilladúra, s. —lla.
Trillár, *va.* dreschen; * öfters betreten od. besuchen; häufig treiben; * mißhandeln.
Trillazón, † s. —lla.
Tríllis, *sm. Ng.* drosselartiger Vogel *m.* in Chile, von sehr angenehmen Gesange.
Tríllo, *sm.* dreieckige Maschine *f.*, mit scharfen eisernen Spitzen versehen, welche über das Getreide weggeschleppt wird, um es vom Stroh u. der Spreu abzusondern; Dreschflegel *m.*
Trimémbre, *a.* aus drei Gliedern bestehend.
Trimestrál, *a.* dreimonatlich.
Triméstre, *sm.* Vierteljahr *n.*; Zeit *f.* von drei Monaten.
Trimétro, *a. Dk.* verso — jambischer Vers *m.* von sechs Füßen; —, *sm. Dk.* dsb.
Trinádo, *sm. Tk.* Triller *m.*
Trinár, *vn. Tk.* trillern.
Trinário, *a. Tk.* compas — Dreivierteltact *m.*

Trinca, *sf.* Gedrittes *n.*, Verein *m.* von drei Dingen od. drei Personen von einerlei Gattung; Vorschlag *m.* von drei Personen zu einer Stelle.
Trincáble, *a.* was zerbrechen, zerbröckeln [kann.
Trincafía, *sf. Sw.* Marlschlag *m.*
Trincafiár, *va. Sw.* die Marl schlagen.
Trincapiñónes, *sm.* leichtsinniger, unbesonnener junger Mensch *m.*
Trincapórta, *sf. Sw.* Stück Holz *n.*, das man unter den Stückpfortendrempel legt.
Trincár, *va.* zerbrechen, zerbröckeln; *Sw.* wuhlen; *vn. pr. Ar.* hüpfen, springen.
Trinchádo, *a. Wk.* über Eck vom rechten Obertheile bis zum linken Untertheile des Schildes durchschnitten.
Trinchadúra, *sf.* † Vorschneiden *n.*
Trinchánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* Vorschneider *m.*; Vorlegmesser *n.*
Trinchár, *va.* vorschneiden, zerlegen.
Trinchéa, s. —éra.
Trincheár, *va.* †† verschanzen.
Trinchéo, *sm.* Vorlegteller *m.*
Trinchéra, *sf. Kw.* Laufgraben *m.*; Tranchee *f.*
Trincherár, s. —eár.
Trinchereár, † s. Atrincherár.
Trinchéro, s. —éo.
Trincherón, *sm. augm.* von —ra.
Trinchéte, s. Tran—.
Trinéla, *sf. Sw.* aus drei Kabelgarnen zusammengedrehtes Platting *n.*
Trinéo, *sm.* Schleife *f.*; Schlitten *m.*
Trinidád, *sf. Gg.* Dreieinigkeit *f.*; Trinitarierorden *m.*; meterse en —des, * über einen schweren u. unerforschlichen Gegenstand nachgrübeln.
Trinitária, *sf.* Trinitariernonne *f.*
Trinitário, *a.* den Orden der h. Dreieinigkeit betreffend; —, *sm.* Trinitariermönch *m.* [s. Trígono u. —nádo.
Tríno, *a.* dreifach; *Gg.* dreieinig; —, *sm.*
Trinómio, *sm. Alg.* dreitheilige, aus drei Gliedern bestehende Größe *f.*
Trinquetáda, *sf. Sw.* nur mit dem Focksegel während eines Sturmes bewirktes Segeln *n.*
Trinquéte, *sm. Sw.* Fockmast, vorderster Mast *m.* eines Schiffes; *Sw.* Focksegel; Ballhaus *n.*; Sperrkegel *m.* an einer Uhr; *rw.* Gurtbett *n.*; á cada — bei dem geringsten Anlaß.
Trinquetilla, *sf. Sw.* Fockstagsegel *n.*
Trío, *sm. Tk.* dreistimmiges Tonstück *n.*
Trioculádo, *a. poét.* dreiäugig (wie Jupiter zuweilen abgebildet wurde).
Triódio, —dión, *sm.* Kirchenbuch *n.* der griechischen Christen, worin die Gebete u. Kirchengebräuche vom Sonntage Septuagesima bis Ostern enthalten sind.
Triónes, *sm. pl. Stk.* s. Cárro mayor; * Norden *m.*; siete —, *Stk.* die sieben Hauptsterne *m.* im großen Bären.
Triórque, *sm. Sw.* Art Raubvogel *m.*
Trípa, *sf.* Darm *m.*; Gedärme *n.*; * Bauch, Wanst *m.*; s. Pánza; *H.* innere Einlage *f.* einer Cigarre; *pr. Ar. H.* s. —pe; —as, *pl.* Eingeweide *n.*; Fasern od. Flocken *f.*, worin die Kerne der Melonen 2c. liegen; * Inneres *n.* einer Sache; * Wesentliches, Nützliches *n.* einer Sache; —as del jarro, ** Wein *m.*, der in einem Kruge enthalten ist; —as delgadas, *Zk.* dünne, kleine Gedärme *n.*
Tripartíble, *a.* was in drei Theile 2c. getheilt werden kann od. soll.
Tripartír, *va.* in drei Theile theilen.
Tripartíto, *a.* in drei Bände, drei Abtheilungen, drei Klassen eingetheilt.
Tripástos, *sm.* Flaschenzug *m.* od. Hebezeug *n.* mit drei Wirbeln. [Plüsch *m.*
Trípe, *sm. H.* Tripp *m.*; — de pelo, *H.*
Tripéra, *sf.* Kuttlerin, Kaldaunenverkäuferin *f.*
Tripería, *sf.* Kuttlerei *f.*, Kaldaunenmarkt *m.*; Menge *f.* Gedärme od. Eingeweide.
Tripéro, *sm.* Kuttler, Kaldaunenverkäufer *m.*; Stück *n.* Flanell 2c., das man auf den Bauch legt, um ihn warm zu halten.
Tripicalléro, —ra, s. —péro u. —péra.
Tripicállo, *sm.* † Fettdarm, fetter Darm *m.* an den Kaldaunen.
Trípice, *sm. Ng.* Tripel *m.*
Tripílla, *sf. dim.* von —pa; — del ombligo, *Zk.* Nabelschnur *f.*
Tripitrápe, *sm.* ‖ § Menge *f.* altes Gerumpel; * Verwirrung, Unordnung *f.*
Tripitrópa, *sf.* ‖ * krampfhafte Bewegung *f.* in den Eingeweiden.
Tríple, s. —lice.
Tríplica, *sf. pr. Ar. ger.* dritte Beantwortungsschrift *f.* des Klägers.
Triplicación, *sf.* Verdreifachung *f.*
Triplicár, *va.* verdreifachen; *vn. pr. Ar. ger.* auf die Duplik antworten.
Tríplice, *a.* dreifach.
Triplicidád, *sf.* †† Dreifachheit *f.*; Verein *m.* von drei Zeichen des Thierkreises.
Tríplo, s. —lice; —, *sm.* Dreifaches *n.*
Trípoda, —de, *sf.* dreifüßiger Tisch *m.*; dreifüßige Bank *f.*; dreifüßiges Gefäß *n.*; dreifüßiger Stuhl, Dreifuß *m.* des Apoll [zu Delphi.
Tripól, s. —pice.
Tripólio, *sm. Ng.* gewisse Pflanze *f.*, deren Blätter denen des Waids gleichen u. deren Blumen des Morgens weiß, des Mittags purpurfarbig u. des Abends roth [sein sollen.
Tripón, *a.* dickbäuchig.
Triptóngo, *sm. Spl.* Dreilauter *m.*
Tripudiánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* †† [Tänzer *m.*
Tripudiár, *vn.* † tanzen.
Tripúdio, *sm.* † Tanz *m.*
Tripúdo, § s. —pón.
Tripulación, *sf. Sw.* Ausrüstung u. Bemannung *f.* eines Schiffes; *Sw.* Schiffsmannschaft *f.*
Tripulár, *va. Sw.* ausrüsten u. bemannen (ein Schiff); einschalten, hineinmischen.
Trípuli, s. —pice.
Triquéte, † s. Trinq—.
Triquiñuéla, *sf.* ‖ Ausflucht, Ausrede; List, Täuschung; werthlose Sache *f.*
Triquitráque, *sm.* Knall *m.*, Gerassel, Geklapper *n.*
Triréme, *sm.* †† *Sw.* dreiruderiges, mit drei Reihen von Ruderbänken versehenes Schiff *n.*
Trís, *sm.* Klang, Laut *m.*, den ein Glas 2c. von sich gibt, wenn es zerbricht; en un — ehe man sich's versieht, in einem Hui; estar en un — nahe daran sein, daß man

etw. thut, od. das sich etw. ereignet; no faltó un — es fehlte kein Haar.
Trísa, s. Alósa.
Triságio, *sm.* *Gg.* das dreimal Heilig *n.* der Seraphim; * drei Tage hinter einander dauerndes Fest *n.*
Trisannuál, Trisánuo, *a.* drei Jahre dauernd.
Trisargína, *sf.* Regierung, Verwaltung *f.* mit drei Vorstehern od. Chefs; Land *n.*, Staat *m.* mit einer solchen Regierung.
Trísca, *sf.* Geräusch *n.* von etw., das man zertritt, wie Nüsse, Glas 2c.; * Lärm *m.*, Geräusch *n.*; * muthwilliger Streich; * Scherz *m.* [ruhestifter *m.*
Triscadór, *sm.* lärmender Mensch; *rw.* Un-
Tríscapo, *a.* *Pk.* mit drei Stengeln versehen.
Triscár, *vn.* mit den Füßen trappeln od. stampfen; Muthwillen treiben; scherzen (de alg. über Jem.).
Trisecár, *va.* in drei gleiche Theile theilen; *Gl.* Theilung *f.* in drei gleiche Theile, Dreitheilung *f.* [che Theile.
Trisección, *sf.* Eintheilung *f.* in drei glei-
Triseccionár, *va.* in drei Sectionen od. Abtheilungen absondern, abtheilen.
Trisectór, —tríz, *a.* u. *sm.* *f.* der, die in drei Theile schneidet, zertrennt; *Gl.* Instrument *n.*, das einen Winkel in drei gleiche Theile schneidet.
Trisilábico, —sílabo, *a.* dreisylbig.
Trispástos, s. Trip—.
Tristácho, *a.* § traurig, trübsinnig.
Tristán, *sm.* *Ng.* Art Tagesschmetterling *m.*
Triste, *a.* traurig, betrübt; traurig; unglücklich, kläglich.
Tristecico, —íllo, —íto, *a.* *dim.* von Tríste.
Trístes, *sm.* *pl.* *Dk.* die libri tristium des Ovid.
Tristéza, *sf.* Traurigkeit *f.*; *rw.* Todes-
Tristícia, † s. Tristéza. [urtheil *n.*
Tristíga, *sf.* † Rinne *f.*, Kanal *m.* zum Abfluß der Unreinigkeiten.
Tristór, † s. —téza. [Kerker *m.*
Tristúra, *sf.* † dsb.; *rw.* unterirdischer
Trisúlco, *a.* dreispitzig, dreizackig.
Triteísmo, *sm.* Dreigötterei *f.*
Triteísta, *sm.* Anhänger *m.* der Dreigötterei.
Tritíceo, *a.* den Weizen betreffend.
Triticína, *sf.* Leimstoff *m.* aus dem Weizenmehle.
Tritón, *sm.* *Dk.* Meergott, Begleiter *m.* des
Trítono, *sm.* *Tk.* Dreiklang *m.* [Neptun.
Triturable, *a.* zermalmbar, zerstoßbar.
Trituración, *sf.* Zermalmung *f.*
Triturár, *va.* zermalmen. [Kraft hat.
Triturativo, *a.* was zermalmt, zermalmende
Triunfadór, *sm.* Sieger *m.*, der einen Triumph feiert, einen Siegeseinzug hält, einen Sieg feiert.
Triunfadúra, † s. —fo.
Triunfál, *a.* zu einem Triumphe gehörig.
Triunfánte, *pa.* von —ár; —, *a.* siegreich.
Triunfár, *va.* siegen, die Feinde überwinden; *Ak.* einen Triumph halten, im Triumph einziehen; * siegen, obsiegen, den Sieg davon tragen bei einem Streit od. Wettstreit; * übermäßigen Aufwand u. Staat machen; *Ksp.* Trumpf ausspielen.
Triúnfo, *sm.* über die Feinde erfochtener Sieg *m.*; Siegesgepränge *n.*, siegreicher Einzug, Triumph; Triumphbogen; Sieg *m.* bei einem Streit od. Wettstreit; *Ksp.* Trumpf *m.*; ha costado mucho — es hat viele Ueberwindung gekostet.
Triunvirál, *a.* dreiherrschaftlich.
Triunviráto, *sm.* Verein *m.* der drei Männer in Rom, welche die höchste Gewalt hatten, Triumvirat *n.*; Regierung *f.* u. Amt *n.* derselben.
Triúnviro, *sm.* Dreiherr, Triumvir *m.*
Triválvo, Trivalvuládo, *a.* *Pk.* drei Samenkapseln od. Klappen enthaltend.
Triviál, *a.* betreten, gangbar, wie ein Weg; gemein, alltäglich; allgemein bekannt; im gemeinen Leben üblich.
Trivialidád, *sf.* Plattheit, Alltäglichkeit; übertriebene Offenherzigkeit *f.* [scheiden.
Trívio, *sm.* Ort *m.*, wo sich drei Wege
Tríza, *sf.* kleines Stück, Bißchen; *Sw.*
Tro, † s. Hásta. [Tau, Seil *n.*
Trobellár, † s. Trebejár.
Trocáble, *a.* was man vertauschen kann.
Trocáda, *sf.* † Verwechslung *f.* [Kanal.
Trocadéro, *sm.* †† Schleuße *f.* an einem
Trocádo, *pp.* von —ár; á la —da, ó trocadilla in ganz entgegengesetzter Bedeutung; no tengo — ich habe kein kleines Geld, um wechseln zu können.
Trocádo, *a.* verkehrt; verstellt; —, *sm.* *Tk.* Versetzen *n.* der Hände im Klavier- u. Orgelspiel, wenn man mit der einen über die andere greift.
Trocadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die tauscht, wechselt, verwechselt 2c.; — de la moneda Wechsler, Geldwechsler *m.*
Trocáico, *a.*: verso —, *Dk.* trochäischer
Trocamiénto, † s. Truéque. [Vers *m.*
Trocár, *sm.* *Waw.* Trocar *n.*, dreieckige Nadel *f.*, womit der Bauchstich (bei Wassersüchtigen) verrichtet wird.
Trocár, *va.* vertauschen, umtauschen; wechseln, verwechseln; wechseln lassen; umwandeln, verändern; speien, erbrechen, wieder von sich geben; *vn.* tauschen; — el caballo, *Rs.* ein Pferd changiren; — el camino seinen Weg ändern, einen andern Weg nehmen; —se, *vr.* sich ändern, seine Sinnesart, Sitten, Lebensweise 2c. ändern; sich verwandeln; seinen Sitz, seinen Platz mit Jem. wechseln.
Trocatínte, *a.* §§ schillernd; —, *sm.* schillernde Farbe *f.*; § lächerlicher Tausch *m.*
Troceár, *va.* †† zerstückeln, in Stücke thei-
Trocéo, s. —óza. [len.
Trócla, s. Pólea. [od. bilden.
Trociscár, *va.* *Ap.* als Zeltchen verfertigen
Trocísco, *sm.* *Ap.* Zeltchen, Plätzchen *n.*
Tróco, s. Ráya límpia.
Trócha, *sf.* Fußsteig, schmaler Nebenweg *m.*
Trochemóche, *ad.* übers Kreuz u. in die Quere; unbesonnenerweise, auf Gerathewohl; á —, dsb.
Tróe, s. Trúe. [schmückter Sieger *m.*
Trofeísta, *sm.* §§ mit Siegeszeichen ge-
Troféo, *sm.* Siegeszeichen; * Zeichen, Denkmal *n.* eines über seine Leidenschaften errungenen Sieges; Sieg *m.*; —os, *pl.* Kriegszierrathen, Waffenschmuck *m.*
Tróga, *sf.* † Mörtel *m.*

Troglodíta, *sm.* Bewohner *m.* unterirdischer Höhlen; * barbarischer, grausamer Mensch; * großer Fresser *m.*
Trój, *sm.* † Scheune *f.*; Getreideboden *m.*, Kornkammer; * Kirche, Versammlung *f.*
Trója, —áda, f. Mochíla. [der Gläubigen.
Trojádo, *a. Kw.* im Tornister od. Brodsack
Tróje, f. —ój. [verwahrt.
Trojecíllo, *sm.* kleiner brettener Verschlag *m.*, worin die Franciscaner schlafen.
Trojél, f. Tárdo. [treideboden.
Trojéro, *sm.* Aufseher *m.* über einen Ge-
Tromblón, *sm.* Donnerbüchse *f.*
Trombón, f. Sacabúche.
Trómpa, *sf.* Jagd-, Hüfthorn; Waldhorn *n.*; Trompete *f.*; Rüssel *m.* des Elephanten; *Ng.* Saugerüssel *m.*, Zunge *f.* einiger Insecten, als Bienen, Schmetterlinge 2c.; — de hierro, ó de Paris Maultrommel *f.*; — marina Seetrompete; *Ng.* Trompetenschnecke *f.*; Kinkhorn *n.*; á — tañida beim Trompetenschall; * übereilt; zur Unzeit; á — y talega unüberlegt; unordentlich.
Trompáda, *sf.* Zusammenstoßen *n.* zweier Personen mit der Nase; *Sw.* Stoß *m.* zweier Schiffe auf einander.
Trompár, *va.* †† betrügen; *vn.* mit dem Kreisel spielen.
Trompázo, *sm.* Wurf, Stoß, Schlag *m.* mit dem Kreisel; * heftiger Stoß od. Schlag
Trompeár, f. —pár. [*m.*
Trompéo, *sm. Sw.* fortwährendes Stoßen *n.* eines Fahrzeugs an ein anderes, od. an daneben befindliche Gegenstände, je nach dem Wogen der Meeresfluthen; Kreiseln, Kreiselspiel *n.*
Trompéro, *a.* betrügerisch. [fertigt.
Trompéro, *sm.* der Kreisel drechselt od. ver-
Trompéta, *sm.* Trompeter *m.*; pobre —, * erbärmlicher, unbrauchbarer, verächtlicher Mensch *m.*; —, *sf.* Trompete *f.*; Seidenbälglein *n.*, das mehrere Seidenwürmer zusammengesponnen haben u. das an der dünnsten Seite offen ist. [sen.
Trompeteár, *vn.* ** auf der Trompete bla-
Trompetería, *sf.* Gesammtmasse *f.* der Trompeten bildenden Register einer Orgel.
Trompetéro, *sm.* Trompeter *m.*; der Trompeten verfertigt od. verkauft.
Trompetílla, *sf. dim.* von —ta; Hörrohr *n.*, Gehörtrichter *m.*
Trompezadéro, etc. † f. Trop—, etc.
Trompezár, † f. Tropezár.
Trompicár, *va.* untertreten, stürzen, Jem. aus seinem Amte verdrängen; *vn.* oft u.
Trompíco, f. —po. [heftig straucheln.
Trompicón, f. Tropezón.
Trompillár, f. —icár.
Trompíllo, *sm. dim.* von —po.
Trómpis (andar á), *fr.* sich boxen, faustkämpfen (nach Art der Engländer).
Trómpo, *sm.* Kreisel *m.*; ponerse como un — sich den Bauch mit Essen u. Trinken anfüllen.
Trompón, *sm. augm.* von —po; á —, de — unordentlich, unregelmäßig.
Trón, *sm.* Knall *m.*, Krachen *n.* von einem groben Geschütz.
Tronáda, *sf.* Donnerwetter *n.*
Tronadéra, f. Cohéte.
Tronadór, *a.* donnernd; * krachend, knal-
Tronánte, *pa.* von —ár. [lend.
Tronár, *vn.* donnern; * knallen, krachen, wie ein Feuergewehr; por lo que pudiere —, * wegen dessen, was sich allenfalls ereignen könnte. [ursachend.
Tronatório, *a.* Donner hervorbringend, ver-
Troncál, *a.* vom Stamme herrührend; zum Stamme gehörig; bienes —les, *Rg.* Stammgüter *n.* [gerader Linie.
Troncalidád, *sf. Rg.* Abstammung *f.* in
Troncár, *va.* ab-, wegschneiden, abhauen; * verstümmeln, fehlerhaft abkürzen (einen Text, eine Rede 2c.).
Trónco, *a.* †† verstümmelt; —, *sm.* Stamm *m.* eines Baumes, * eines Geschlechtes; *H.* Rückenfleisch *n.* vom Thunfisch; * Klotz, fühlloser, unnützer, verächtlicher Mensch *m.*; Deichsel *f.* eines Fuhrwerkes; — del cuerpo, *Zk.* Rumpf *m.*; estar hecho un —, * aller Empfindung beraubt sein.
Troncón, *sm.* dicker Baumstamm *m.*; großes Stück *n.* von einem Baumstamme.
Troncúdo, *sm. Pk.* mit sehr starkem, dickem Rumpfe versehen; f. Tronchúdo.
Tronchár, *va.* abschneiden (eine Pflanze); abbrechen; abbeißen; zerbeißen; umreißen; —se, *vr.* abbrechen; zerbrechen.
Troncházo, *sm. augm.* von —cho; Schlag, Wurf *m.* mit einem Pflanzenstengel.
Tróncho, *sm.* Stengel, Stiel *m.* eines Gartengewächses; bravo — de mozo, ‖ stämmiger, fester, hübscher Bursch *m.*
Tronchúdo, *a. Gln.* mit einem dicken od. langen Stengel versehen.
Tronéra, *sm.* Schwindelkopf, unbesonnener, gedankenloser Mensch *m.*
Tronéra, *sf. Gw.* Schießscharte; Oeffnung *f.*, Loch; kleines, enges Fenster *n.*
Tronerár, f. Atronerár.
Tronería, *sf.* Unbesonnenheit *f.*
Tronéro, *a.* † was einen donnerähnlichen Lärm macht.
Trónga, *sf. rw.* Beischläferin, Geliebte *f.*
Tronído, f. Truéno. [Donner.
Tronitóso, *a.* donnernd, krachend, wie der
Tróno, *sm.* Thron *m.*; * königl. od. landesfürstl. Würde *f.*; * Platz *m.*, Stelle *f.*, wohin das Bildniß eines Heiligen gestellt wird.
Tronquíllo, —íto, *sm. dim.* von —nco.
Tronquísta, *sm.* Kutscher *m.*, der vom Bocke aus fährt.
Tronzár, *va.* zerbrechen; fälteln, in kleine Falten legen (ein Kleid 2c.).
Trónzo, *a.* stutzohrig, dem eines od. beide Ohren abgeschnitten sind (von Pferden, um deren Dienstuntauglichkeit anzuzei-
Tronzonár, † f. —zár. [gen).
Tronzuélo, f. —nquíllo.
Trópa, *sf.* Kriegsvolk *n.* (auch im *pl.*); Trupp *m.* Reiter; Haufen *m.* Menschen, die sich zu einem gewissen Zwecke zusammengerottet haben; * Menge *f.* körperl. od. unkörperl. Dinge; *Kw.* Zeichen *n.* mit der Trommel od. Trompete zum Sammeln; —as veteranas, *NSp.* Linientruppen *f.*; á toda — in großer Eile; en —

haufenweise, unordentlich durch einander.

Tropél, *sm.* Trappeln, Trampeln, Getrappel, Getrampel *n.*; Hast, Uebereilung *f.*; unordentlicher, verwirrter Haufen *m.* von Menschen od. Sachen; *rw.* Verhaftung, Gefangenschaft *f.*; de — schleunig, in unordentlichen Haufen. [*m.*

Tropeléro, *sm.* *rw.* Räuber, Straßenräuber

Tropelía, *sf.* s. —él; Gewaltthätigkeit, Bedrückung *f.*

Tropelilla, *sf.* *dim.* von Tropél.

Tropelista, *sm.* † betrügerischer Spieler *m.*

Tropellár, †† s. At—. [straucheln kann.

Tropezadéro, *sm.* Ort *m.*, wo man leicht

Tropezádo, *pp.* von —ár; conserva —da in Zucker eingemachte Früchte *f.* in sehr dünnen Schnitten. [geneigt.

Tropezadór, *a.* zum Stolpern, Straucheln

Tropezár, *vn.* stolpern, straucheln (en alg. c. über etw.); anstoßen (en alg. c. an etw.); anstoßen mit der Zunge im Lesen od. im Reden; sich stoßen an etw., an der Ausführung gehindert werden; aufgehalten werden, ein Hinderniß finden; einen Fehltritt thun, sich verfehlen; stoßen (con alg. auf Jem.), ihn unvermuthet antreffen; — con alg. navío, *Sw.* auf ein Schiff treiben, es übersegeln; andar —ando y cayendo, * mancherlei Gefahren auszustehen haben bei einer Verrichtung, einem Unternehmen 2c.; —se, *vr.* sich streifen mit den Vorderfüßen im Gehen (wie Pferde); unvermuthet auf einander stoßen, sich unvermuthet antreffen.

Tropezón, *sm.* s. —piézo, —zadór; á —nes strauchelnd, stolpernd; unter mancherlei Hindernissen u. Verzögerungen.

Tropezóso, *a.* durch Hindernisse aufgehalten; stotternd, stammelnd.

Trópico, *a.* verblümt, bildlich (von der Schreibart); revolucion —ca, *Stk.* Umlauf *m.* eines Planeten um die Sonne; —, *sm.* *Stk.* Wendekreis, Wendezirkel *m.*

Tropiézo, *sm.* Straucheln, Stolpern; Hinderniß *n.*, Anstoß, Anstand *m.*, Schwierigkeit *f.*; Fehltritt *m.*; Vergehen *n.*, besonders gegen die Zucht u. Ehrbarkeit; Anlaß *m.* zu einem solchen Fehltritt; Person *f.*, mit der er begangen wird; Mißgriff; Zwist *m.*, Streitigkeit *f.*; dar un — stolpern.

Tropílla, *sf.* *dim.* von —pa.

Tropíllo, *sm.* *Ng.* Art Rabe *f.* in Neuspanien, beinahe von der Größe eines Adlers. [Bild *n.*

Trópo, *sm.* *Rdk.* bildlicher Ausdruck *m.*,

Tropología, *sf.* bildliche Redensart *f.*, die einen moralischen od. belehrenden Zweck hat. [in moralischer Hinsicht.

Tropológico, *a.* bildlich, figürlich, besond.

Tróque, † s. Truéque.

Troquél, *sm.* Stempel, Münzstempel *m.*

Troquéo, *sm.* *Dk.* Trochäus, Versfuß *m.*

Tróquilo, s. Escócia. [(— ◡).

Troquíllo, *sm.* *Bk.* ausgekehltes Gesims *n.*

Trotaconvéntos, *sm.* ‖ Person *f.*, die von Kloster zu Kloster läuft, um zu betteln od. zu schmarotzen. [das im Trabe geht.

Trotadór, *a.* trabend; —, *sm.* Pferd *n.*,

Trotár, *vn.* traben, im Trabe laufen od. reiten; * laufen, schnell gehen.

Tróte, *sm.* Trab, Trott *m.*; á — im Trabe; al —, dsb.; * eilig, schleunig.

Trotéro, † s. Corréo.

Trotíllo, *sm.* *dim.* von —te.

Trotón, *a.* dessen gewöhnlicher Gang der Trab ist; einen schweren Trab gehend; —, *sm.* † Klepper *m.*

Trotonería, *sf.* anhaltendes Traben *n.*

Tróva, † *sf.* Vers *m.*; s. Parodía.

Trovadór, *a.* dichterisch; —, *sm.* Dichter; ehemal. Meistersänger; *pr.* *Val.* Stegreifdichter *m.*; † der sich irgendwo befindet.

Trovár, *va.* † *pr.* *Ar.* finden; scherzhaft nachbilden, parodiren; verwechseln, anders ausdeuten, in einem andern Sinne nehmen, als wie etwas gesagt od. gethan wurde; *vn.* dichten, Verse machen.

Trovísta, *sm* s. —vadór; Wortverdreher *m.*

Troyáno, *a.* trojanisch, von Troja.

Tróx, s. Trój.

Tróza, *sf.* Sägebock *m.*; *Sw.* Talje *f.*, womit die Segelstange an den Besahnmast befestigt wird.

Trozádo, *a.* *Sw.* umgeschlagen.

Trozár, *va.* *Sw.* die Talje schlagen.

Trozéo, *sm.* *Sw.* Tau *n.*, womit die Segelstange an den Besahnmast befestigt wird.

Trózo, *sm.* Stück, Bruchstück *n.*, Stummel *m.* von etw.; Stumpf *m.*

Trozón, *sm.* *augm.* von Trózo.

Trucár, *vn.* *Ksp.* in dem Spiel Trúque das erste Angebot thun.

Trucidár, *va.* †† ermorden, auf eine grausame Art umbringen.

Trúco, *sm.* *Bill.* Durchschieben *n.* der Kugel des Gegners durch eines der Pförtchen; — bajo, dsb.; — alto Sprengen *n.* der Kugel des Gegners; —os, *pl.* Billardspiel *n.*

Truculéncia, *sf.* Grausamkeit, Rohheit *f.*

Truculénto, s. Atróz. [Lachsforelle *f.*

Trúcha, *sf.* *Ng.* Forelle *f.*; — salmonada

Truchéro, *sm.* der Forellen fängt, od. sie

Truchimán, † s. Truja—. [verkauft.

Truchimaneár, *va.* dolmetschen; als Unterhändler 2c. dienen. [fisch *m.*

Truchuéla, *sf.* *H.* dünnster gesalzener Stock-

Trué, *sm.* *H.* Art sehr feiner u. weißer Leinwand *f.*

Truéco, *sm.* Tausch; *H.* Aufwechsel *m.*; á — zum Tausch, zum Austausch, dagegen; unter der Bedingung, daß 2c.; um, um nur. [gewehres.

Truéno, *sm.* Donner; Knall *m.* eines Schieß-

Truéque, *sm.* s. —éco; Umtauschung; Auswechslung *f.*

Trúfa, *sf.* spaßhafte Erdichtung *f.*

Trufadór, *sm.* §§ Erzähler *m.* von spaßhaften Erdichtungen.

Trufaldín, *sm.*, —na, *sf.* Opernspieler *m.*, —rin *f.*; Ballettänzer *m.*, —rin *f.*; Schauspieler *m.*, —rin *f.*

Trufár, *vn.* † lügen, betrügen; Mährchen erfinden; Witze reißen, Scherze, Späße machen. [macher; Hofnarr *m.*

Truhán, *sm.* Possenreißer, Spaß-, Lustig-

Truhána, *sf.* Buhlschwester *f.*

Truhaneár, *vn.* Possen reißen, Narrens-

possen machen. [†† Spötterei *f.*
Truhanería, *sf.* Possen, Narrenspossen *m.*;
Truhanésco, *a.* possenreißerisch.
Truhanía, f. —nería.
Truhanillo, *sm. dim.* von —án.
Trúja, *sf. pr. And.* Magazin, Gemach *n.*, wo die Oliven aufbewahrt werden, bis sie in die Presse kommen.
Trujál, *sm. pr. Rioj.* Most *.*, Weinkelter; Kelterpresse *f.*; Aescherfaß *n.*, Kufe *f.*, worin die Lauge zum Seifensieden bereitet wird; *pr. ACast.* Oelmühle *f.*
Trujaléta, *sf.* Kübel *m.*, Faß *n.*, worein der ausgepreßte Most fällt.
Trujamán, *sm.* Dolmetscher; * Mäkler, Unterhändler; Tagedieb *m.*
Trujamaneár, *vn.* †† dolmetschen; als Unterhändler dienen bei Kauf u. Verkauf; Waaren ver- od. austauschen.
Trujamanía, *sf.* Mäklerei *f.*
Trujíllo, f. Trechél.
Trujimán, etc. f. Trujamán.
Trúlla, *sf.* f. Bu— u. Llána; de — lärmend, geräuschvoll.
Trúllo, f. Cercéta.
Trullón, *sm. pr. Ast.* Art Fischreuse *f.* in Gestalt eines halben Kegels.
Trúmbo, *sm. Waw.* Adergeschwulst *f.*
Trumó, f. Tremó.
Trún, *int.* puff! bum! (um den Schall eines Schusses nachzuahmen).
Truncadúra, *sf.* †† abgeschnittenes Stück *n.*, Abschnitt *m.*; Abstutzen *n.*
Truncamiénto, *sm.* Verstümmelung *f.*
Truncár, *va.* f. Tron—; stutzen, abstutzen.
Trúnco, f. Trónco.
Trupiál, *sm. Ng.* amerikan. Golddrossel *f.*
Trúque, *sm. Ksp.* Art Spiel *n.*, das unter zwei, vier u. mehreren Personen gespielt wird, von welchen jede drei Karten bekommt.
Truquéro, *sm.* Besitzer *m.* eines öffentl. Billards.
Truquiflór, f. Trúque.
Tú, *pron.* du; á — por — auf Du u. Du, ohne viele Umstände od. Höflichkeit.
Tu, *pron.* dein (vor den Hauptwörtern stehend); f. auch Túyo.
Tuáutem, *sm.* ‖ Hauptperson od. Hauptsache *f.*, die zu etw. durchaus erforderlich ist.
Tubáno, *sm. H.* Cigarre *f.* von Tabaksblättern ohne Zuthat von Papier.
Tubérculo, *sm. Waw.* kleine Geschwulst *f.*; Knoten *m.* am Mastdarm bei der goldenen Ader; *Zk.* Hügel, Höcker; *Pk.* Knollen *m.* an den Wurzeln einer Pflanze.
Tuberculóso, *a. Waw.* was mit Geschwulst verbunden ist.
Tuberósa, *sf. Ng.* Tuberose *f.*
Tuberosidád, *sf. Zk.* Erhabenheit, Hervorragung *f.*
Tuberóso, *a. Pk.* knollig; *Mal. Bdh.* vorragend, erhaben.
Tubifórme, *a.* die Gestalt eines Rohrs 2c. habend, rohrförmig.
Túbo, *sm.* Rohr *n.*, Röhre *f.*; — capilar, *Nl.* Haarröhre *f.*; — marino, *Ng.* Wurmröhre *f.*; — óptico Fernrohr *n.*
Tubulár, *a. Pk.* röhrenförmig.
Tubulíta, *sf. Ng.* Meerorgel *f.*
Túbulo, *sm. dim.* von Túbo.
Tubulóso, f. —lár.
Túc, *sm.* Roßschweif *m.*, Art türkischer Standarte *f.*
Túca, f. Brionia.
Tucía, f. Atutía.
Tucioríſta, †† f. Probabilísta.
Tucúbia, f. Yúca.
Tudecísmo, *sm.* altdeutsche Redensart *f.*
Tudél, *sm.* Mundstück *n.* eines Blasinstrumentes.
Tudésco, *a.* †† deutsch; altdeutsch; —, *sm.* †† Deutscher *m.*; altdeutsche Sprache *f.*; weiter Ueberrock *m.*
Tudesquíllo, *sm.* kurzer Ueberrock *m.*
Tudír, *va.* † festbinden.
Tuéca, *sf.*, —co, *sm.* Loch *n.*, Höhlung *f.*, welche im Innern eines Baumes durch allmälige Fäulniß entsteht.
Tuéra, *pr. Mur. etc.* f. Alhandál.
Tuérca, *sf.* Schraubenmutter *f.*
Tuérce, f. Torcedúra.
Tuéro, *sm.* Scheit *n.* Holz.
Tuérta, *sf.* Schielende; Einäugige *f.*
Tuérto, *pp. irr.* von Torcér; á —tas schief; ‖ verkehrt, auf eine verkehrte Art; —, *a.* krumm, schief; schielend; einäugig; —, *sm.* Schielender; Einäugiger *m.*; Unrecht *n.*, á — mit Unrecht; widerrechtlich, unrechtmäßigerweise; á —, ó á derecho mit Recht od. mit Unrecht; ohne Ueberlegung, ins Kreuz u. in die Quere.
Tuétano, *sm.* Mark, Knochenmark *n.*; hasta los —os mit größtem Nachdruck, mit äußerster Heftigkeit.
Tufaíta, *sf. Ng.* Tufait *m.*, Felsart *f.* vulkanischen Ursprungs.
Tufár, *va.* ‖ berauschen.
Tufaráda, *sf.* starker, durchdringender Geruch *m.*
Tufíllo, *sm. dim.* von Túfo.
Túfo, *sm.* Dampf, warmer Dunst *m.*, der von der Erde aufsteigt od. vom Feuer od. der Hitze entsteht; Kohlendampf *m.*, Stickluft *f.*, welche sich in einer Abtrittsgrube 2c. entwickelt; übler Geruch *m.*, den der Wein annimmt; Geruch *m.* überhaupt; Schopf, Büschel *m.*; —os, *pl.* die beiden gekräuselten Seitenlocken *f.*; * Hochmuth, Eigendünkel *m.*; tener buen — de alg. c. eine gute Nase für etw. haben.
Tugúrio, *sm.* †† Hütte, Bauern-, Hirtenhütte *f.*
Túho, f. Túfo.
Tuición, *sf. ger.* Schutz *m.*
Tuillerías, *sf. pl.* Tuilerien *f.* in Paris.
Tuitívo, *a. ger.* schützend.
Túl, *sm. H.* Tüll *m.*
Tulcán, *sm. Ng.* Tukan, Pfefferfresser *m.*
Tulípa, *sf.* kleine Tulpe *f.*
Tulipán, *sm. Ng.* Tulpe *f.*
Tulipéro, —pífero, *sm. Ng.* Tulpenbaum *m.*
Tulipomanía, *sf.* leidenschaftl. Liebhaberei *f.* für die Tulipanen.
Tulipómano, *sm.* leidenschaftl. Liebhaber *m.* der Tulipanen.
Tullerías, f. Tuill—.
Tullído, *a.* lahm, gliederlahm, gichtbrüchig; —, *sm.* Lahmer, Gichtbrüchiger *m.*
Tullidúra, *sf. Flk.* Koth *m.* der Raubvögel.
Tullimiénto, *sm.* Lähmung *f.* der Glieder.
Tullír, *va.* †† lähmen; *vn. Flk.* den Unrath von sich geben; —se, *vr.* lahm werden, gichtbrüchig werden.
Túmba, *sf.* Grab *n.*, Nische *f.*, Grabgewölbe *n.*; leerer Sarg *m.*, der während

des Leichenbegängnisses auf das Grab eines Verstorbenen gesetzt wird; Kutschenhimmel *m*.
Tumbacuartíllos, *sm*. Zechbruder *m*.
Tumbadéra, *sf*. *pr*. *Cub*. ländliches Tonwerkzeug *n*. mit nur Einer Saite.
Tumbadíllo, *sm*. *Sw*. Oeffnung *f*. im obern Verdeck einer Schanze, damit der Kolderstock (pinzote) sich hin u. her bewegen könne. [himmel, ein Koffer ꝛc.
Tumbádo, *a*. gewölbt, wie ein Kutschen-
Tumbága, *sf*. Tomback; Ring *m*.
Tumbagón, *sm*. Armband *n*. vom Tomback, mit Steinen besetzt.
Tumbár, *va*. fallen machen, umwerfen, umstoßen; *Sw*. auf die Seite legen (ein Schiff, das man kielholt); betäuben, berauschen, der Sinne berauben (Wein od. andere starke Getränke); durch einen Scherz ꝛc. überraschen u. erzürnen; *vn*. fallen; purzeln, überschlagen im Fallen; *Sw*. hellen, krengen; —se, *vr*. sich niederlegen, besond. um zu schlafen; *Sw*. sich auf die Seite legen, wie ein Schiff während des Sturmes.
Tumbílla, *sf*. Bettwärmer *m*.
Túmbo, *sf*. Fall *m*. auf die Seite; Purzelbaum *m*.; * entscheidender Augenblick *m*.; Urkunden-, Lagerbuch *n*.; á — de dado, á un — de dado auf die ungewisse Entscheidung des Glücks.
Tumbón, *sm*. Art Kutsche *f*. mit gewölbtem Himmel; Koffer *m*. mit gewölbtem Deckel; Bönhase, Pfuscher, unzünftiger Handwerksmann *m*. [lung, Aufblähung *f*.
Tumefacción, *sf*. *Aw*. *Waw*. Aufschwel-
Tumefacér, *va*. *Aw*. *Waw*. schwellen machen, eine Geschwulst verursachen.
Tumescéncia, ſ. —efacción.
Túmido, *a*. geschwollen; * schwülstig (von einer Schreibart). [*f*., Hochmuth *m*.
Tumór, *sm*. Geschwulst; * Aufgeblasenheit
Tumorcíllo, *sm*. *dim*. von —ór.
Tumoróso, *a*. *Waw*. geschwulstartig.
Tumulário, *a*. auf das Grab, die Gräber, die Grabgewölbe bezüglich.
Túmulo, *sm*. Grabhügel *m*.; Grabmal; Trauergerüst *n*. [tümmel *n*.
Tumúlto, *sm*. Aufstand, Aufruhr *m*., Ge-
Tumultuación, ſ. —to.
Tumultuánte, *pa*. von —ár; —, *sm*. Aufwiegler, Empörer; Ruhestörer *m*.
Tumultuár, *va*. aufwiegeln, in Aufruhr bringen; beunruhigen, verwirren; *vn*. in Aufruhr sein, sich empören; —se, *vr*. dſb. [lärmend; unordentlich.
Tumultuário, *a*. aufrührerisch, meuterisch;
Tumultuóso, *a*. ſ. —uário; —, *sm*. Auf-
Tún, ſ. Nigua. [rührer *m*.
Túna, *sf*. *Ng*. ſ. Higo chumbo u. Higuéra de chumba; Müßiggang *m*.; Liederlich-
Tunál, ſ. Higuéra de chumba. [keit *f*.
Tunantázo, *sm*. *augm*. von Tunánte.
Tunánte, *pa*. von —ár; —, *sm*. Landstreicher; Müßiggänger, Pflastertreter *m*.
Tunantón, *sm*. || *augm*. von —te.
Tunár, *va*. im Lande herumstreichen, dem Müßiggange u. der Liederlichkeit nachhängen. [*f*. Schläge od. Peitschenhiebe.
Túnda, *sf*. Tuchscheeren *n*.; * tüchtige Tracht
Tundénte, *pa*. von —dir; —, *a*. *Waw*.
Tundición, Tundído, ſ. —da. [quetschend.
Tundidór, *sm*., —ra, *sf*. Tuchscheerer *m*., —rin *f*. [scheererwolle *f*.
Tundidúra, *sf*. ſ. Túnda; Scheer-, Tuch-
Tundír, *va*. scheeren (Tuch); *poet*. abscheeren; * || prügeln, peitschen.
Tundízno, ſ. —idúra.
Tuneár, ſ. Tunár. [steinsäure *f*.
Tungstáto, *sm*. *Schdk*. Tungstein-, Schwer-
Tungsténa, *sm*. *Ng*. Tung-, Schwerstein *m*.
Túngstico, *a*. *Schdk*. auf die Schwersteinsäure bezüglich.
Túnica, *sf*. Unterkleid *n*., Art Weste *f*. der Römer; wollenes Unterkleid *n*. der Mönche; langes Kleid; *Pk*. Häutchen od. Bälglein *n*., womit verschiedene Früchte, Kerne ꝛc. umgeben sind; *Zk*. Häutchen *n*. zur Bedeckung einiger Theile des menschlichen Körpers; — de Cristo, *Ng*. Art Stechapfel *m*. [chen od. Bälglein umgeben.
Tunicádo, —cóso, *a*. *Pk*. mit einem Häut-
Tunicéla, ſ. —ca; Kleidungsstück *n*. der Bischöfe, welches sie unter dem Meßge-
Túno, ſ. Tunánte. [wande tragen.
Túpa, *sf*. Ver-, Zustopfung; || Ueberfüllung, Uebersättigung *f*. mit Speise u. Trank.
Tupál, *sm*. *Ng*. Art fleischfressender Vierfüßler *m*. auf den oceanischen Inseln.
Tupé, *sm*. gekämmtes u. gekräuseltes Stirnhaar *n*.; Haarwulst *f*. zur Unterlage für das Stirnhaar. [laun.
Tupíble, *a*. was man zusammenpressen ꝛc.
Tupído, *a*. dicht; ſ. Tap—; —da ignorancia gröbste Unwissenheit *f*.
Tupír, *va*. zusammenpressen; ver-, zustopfen; —se, *vr*. sich vollstopfen, sich überfüllen mit Speise od. Trank.
Túpu, *sm*. *pr*. *Per*. ſ. Tópo; Art Nadel *f*., mit welcher man die Lliélla (ſ. d. W.)
Túra, *sf*. † Ausdauer *f*. [ansteckt.
Turár, *vn*. † ausdauern; ſ. Durár.
Túrba, *sf*. unordentliche, verwirrte Menge *f*. Menschen, Schwarm; *Ng*. Torf *m*.; *Ng*. — de pesca Baggertorf, Moortorf *m*.; — pez Pechtorf *m*.
Turbación, *sf*. Bestürzung, Verlegenheit; Verwirrung, Zerrüttung *f*.; schlimmes Wetter, Unwetter *n*.; — de cabeza, *Aw*. Schwere *f*. des Kopfes.
Turbádo, *a*. bestürzt, aus der Fassung gebracht; verwirrt, zerrüttet; trübe.
Turbadór, *sm*., —ra, *sf*. der, die beunruhigt, aus der Fassung bringt. [findet.
Turbál, *sm*. Ort *m*., Stelle *f*., wo sich Torf
Turbamúlta, *sf*. großer verwirrter Haufen *m*. von Menschen, großes Gedränge *n*.
Turbanéra, ſ. —bonáda.
Turbantár, ſ. Aturb—. [türkischer Bund *m*.
Turbánte, *pa*. von —ár; —, *sm*. Turban,
Turbár, *va*. in Unordnung bringen, verwirren, zerrütten; in Verlegenheit setzen, aus der Fassung bringen; beunruhigen, stören; —se, *vr*. bestürzt werden, aus der Fassung kommen, verlegen werden; trübe werden.
Turbatívo, *a*. beunruhigend; *ger*. störend
Turbiánte, † *pa*. von —ár. [im Besitze.
Turbiár, † ſ. —bár.

Túrbido, s. —io.

Turbidéz, s. —buléncia.

Turbiéza, † s. —buléncia.

Turbillón, *sm. Stk.* Wirbel *m.*, Menge Materie *f.*, die sich um ein Gestirn herumdreht.

Turbíno, *sm. Ap.* Pulver *n.* von der Turbithwurzel; *Ap.* Zubereitung *f.* von der Turbithzwiebel.

Túrbio, *a.* trübe; * unglücklich, widerwärtig; * dunkel, im Ausdruck, in der Erklärung.

Turbión, *sm.* Regenguß, Platzregen *m.*; * jeder ungestüme Andrang *m.* von Wasser, Staub ꝛc.; * Andrang *m.* von Unannehmlichkeiten ꝛc.

Turbióso, † s. —io.

Turbít, —to, *sm. Ng.* Turbith *m.*; Turbithwinde; *Ap.* Turbithwurzel *f.*; — mineral, *Schdk.* mineralischer Turbith, gelber Quecksilberniederschlag *m.*

Turbón, s. —bión.

Turbonáda, *sf.* plötzlicher Windstoß *m.*, gewöhnl. mit Regen vermischt.

Turbuléncia, *sf.* Trübheit *f.*; Zustand *m.* einer Sache, die trübe wird; Unruhe *f.*; Ungestüm *n.*; Heftigkeit *f.*

Turbulénto, *a.* trübe; unruhig, stürmisch; aufrührerisch.

Túrca, *sf.* Türkin *f.*

Túrco, *a.* türkisch; —, *sm.* Türke; Türken *m.*; türkisches Volk; türkisches Heer *n.*; *rw.* Wein; gran — Großsultan, türkischer Kaiser *m.*

Turdiga, *sf.* Streifen *m.* Rindsleder, woraus die Bauernschuhe geschnitten werden, einen Fuß breit u. so lang als eine Ochsenhaut.

Turdión, *sm.* † Art spanischer Tanz *m.*

Turdóido, *sm. Ng.* gewisser drosselähnlicher, Insecten fressender Vogel *m.*

Turdójdo, *a.* eine Drossel od. einen Krammetsvogel betreffend; dgl. ähnlich.

Turgéncia, *sf. Aw. Waw.* Geschwulst *f.*

Turgénte, *a. Aw. Waw.* Geschwulst verursachend; schwellend.

Turgescéncia, s. Turgéncia.

Túrgido, s. Turgénte.

Turgidéz, *sf.* Eigenschaft dessen, was Geschwulst verursacht.

Turibulário, s. —iferário.

Turíbulo, *sm.* Rauchfaß *m.*

Turiferário, *sm.* Rauchfaßträger *m.*

Turificación, s. Incensa—.

Turificár, s. Incensár.

Turlerín, *sm. rw.* Dieb *m.*

Túrma, s. Criadílla.

Turmalín, *sm. Ng.* Turmalin *m.*

Turméra, *sf.* Platz *m.*, wo viele Trüffeln wachsen.

Turmílla, *sf. dim.* von Túrma.

Turmóso, s. Tuberóso.

Turnadór, *a.* u. *sm.* der abwechselt ꝛc.

Turnár, *vr.* abwechseln mit einer od. mehreren Personen, sich wechselsweise ablösen in einer Obliegenheit, einem Amte ꝛc.

Turnio, *a.* schielend; der einen finstern, drohenden Blick hat; —, *sm.* Schielender *m.*

Túrno, *sm.* Reihe, bestimmte Ordnung *f.*, nach welcher mehrere Menschen sich in einer Verrichtung ꝛc. ablösen; á su — wenn die Reihe an ihn kommt; por —, por su — der Reihe nach.

Turón, *sm. Ng.* Feldmaus *f.*

Túrpe, † s. Tórpe.

Turqués, s. Túrco.

Turquésa, *sf.* Form *f.*, Modell *n.*, worein man etw. gießt; Kugelmodell; * Muster, Vorbild *n.*; *Ng.* Türkis *m.*

Turquesádo, *a.* blaugrün; —, *sm.* blaugrüne Farbe, Färbung *f.* mit Blaugrün.

Turquésco, s. Túrco.

Turquesíno, *sm. Ng.* Art Türkis *m.*, der mit der Zeit eher grün wird, als der andere.

Turquí, *a.* dunkelblau.

Turquía, *rw.* s. Pistoléte.

Turquíno, s. Turquí.

Turrár, *va.* auf Kohlen braten od. rösten.

Turrón, *sm.* s. Nuegádo; *rw.* Stein *m.*

Turronáda, *sm. rw.* Wurf *m.* mit einem Stein.

Turronéro, *sm.* der Honigkuchen mit Nüssen ꝛc. macht od. verkauft.

Turuléque, s. Tarúmba.

Turulés, —sa, *sf. Wb.* gewisse Art *f.* großbeeriger Weintrauben.

Turumbón, s. Tolóndro.

¡Tús! *int.* such! hierher! (Zuruf an die Hunde, um sie herbeizulocken); no hai —, ni mus, ‖ da kann kein Unterschied, keine heimliche Verabredung, keine Gönnerschaft Statt finden; á perro viejo no hai tús tús, * erfahrene, gewiegte Personen lassen sich nicht so leicht betrügen.

Tusár, † s. At—.

Túsas, *sf. pl. H.* verarbeiteter Tabak *m.* von Guatemala.

Tuscánico, † s. Toscáno.

Tusiculár, *a. Aw.* mit Husten verknüpft.

Tusílago, s. Fárfara.

¡Túso! *int.* s. Tús.

Tusón, *sm.* Schaffell *n.* mit der Wolle; Vließ *n.*; Orden *m.* des goldenen Vließes; *pr. And.* Fohlen *n.* unter zwei Jahren.

Tusóna, *sf.* öffentl. Lustdirne *f.*

Tútano, s. Tuét—.

Tuteamiénto, *sm.* Dutzen *n.*

Tuteár, *va.* dutzen, Du nennen; —se, *vr.* sich dutzen, sich einander Du nennen.

Tutéla, *sf.* Vormundschaft *f.*; Schutz *m.*

Tutelár, *a.* vormundschaftlich; schützend, beschützend; —, *sm.* Schutzengel; Schutzheiliger *m.*

Tutéo, s. Tuteamiénto.

Tutía, s. At—.

Tutilimúndi, s. Mundinóvi.

Tutór, *sm.* Vormund; Beschützer *m.*

Tutóra, s. Tutríz.

Tutoría, s. Tutéla.

Tutríz, *sf.* Vormünderin; Beschützerin *f.*

Tutúma, *sf. pr. Per. etc.* s. Tot—; *Ng.* Art Seifenbeerbaum *m.*

Túya, *sf. Ng.* Lebensbaum *m.*

Túyo, *pron.* dein; los —os, *pl.* die Deinigen, Deine Verwandten, Angehörigen od. Anhänger.

U.

U, la u, das U, der drei u. zwanzigste Buchstabe *m.* des Alphabets.
'U, ú *conj.* oder (wird in solchen Fällen als ó gebraucht, wo das folgende Wort mit einem o od. ho anfängt).
Uaránido, *a. Ng.* dem Uaráno genannten Reptil ähnlich, es betreffend.
Uaráno, *sm. Ng.* Art Reptil *n.*
Ubáque, *sm. pr. Am.* frischer, aber sehr gesunder Südwind *m.* (von den Einwohnern Bogotá's so genannt, weil er von der Seite eines gleichnamigen Ortes [herabweht).
Ubérrimo, *a.* sehr fruchtbar.
'Ubi, *sm. Vw.* Raum *m.*, den etw. einnimmt.
Ubicación, *sf. Vw.* wirkliches Dasein *n.* eines Körpers an einem bestimmten Orte; *Bk.* Grundriß *m.*
Ubicárse, *vr. Vw.* sich an einem bestimmten Orte, in einem bestimmten Raume [befinden.
'Ubio, *pr. And. etc.* s. Yúgo.
Ubiquidád, *sf. Gg. Vw.* Allgegenwart *f.* Gottes. [rios (s. d. W.).
Ubiquismo, *sm.* System *n.* der Ubiquitá-
Ubiquista, s. Ubiquitário.
Ubiquitário, *sm.* Glaubenszünftler *m.*, welcher die Allgegenwart des Leibes Christi behauptet.
'Ubre, *sf.* Euter *m.*
Ubréra, *sf. Aw. Waw.* Schwämmchen, kleines Geschwür *n.* im Munde eines säugenden Kindes.
Ucé, s. Vuestra merced (unt. Mercéd).
Ucéncia, s. Vuestra excelencia (unt. Excelência).
Udómetro, *sm.* Feuchtigkeitsmesser *m.*
Ufanár, *va.* † stolz machen; —se, *vr.* stolz [werden, sich aufblähen.
Ufanéro, † s. —no.
Ufanéza, †† —nía, *sf.* Stolz *m.*, Aufgeblasenheit; Prahlerei; Eitelkeit; Fröhlichkeit, Freudigkeit, Heiterkeit *f.*
Ufanidád, † s. —néza.
Ufáno, *a.* stolz, aufgeblasen; fröhlich, heiter.
á 'Ufo, *ad.* ungebeten, schmarotzerisch.
Ugiér, —jiér, Hujiér, *sm.* Thürhüter, -Steher; Gerichtsdiener *m.*
'Ulce, *sm.* elastisches Harz *n.*
'Ulcera, *sf. Waw.* Geschwür *n.*
Ulceración, *sf. Waw.* Schwären, Ansetzen *n.* od. Entstehung *f.* eines Geschwüres.
Ulcerár, *va. Waw.* schwären machen, ein Geschwür erzeugen; *vn. Waw.* schwären, in ein Geschwür übergehen.
Ulceratívo, *a. Aw. Waw.* ein Geschwür verursachend.
Ulceróso, *a.* voller Geschwüre.
'Ule, *sm. Ng.* amerikan. Gummibaum *m.*, aus dessen Rinde durch Einschnitte das Gummi elasticum gewonnen wird.
Ulfiláno, *a.*: letra —na gothische Schrift *f.*
Ulijéa, *sf. Dk.* Odyssee *f.* des Homer.
Ulmáceo, *a. Ng.* der Rüster od. Ulme ähnlich, sie betreffend.
Ulmária, s. Bárba de cabra.
'Ulmico, *a. Schdk.* ácido — Säure *f.*, welche aus der Rinde der Rüstern od. Ulmen gezogen wird.
Ulófono, s. Ixía.
Ulpeár, *va. pr. Am. M.* trinken (vom Vogel Pito, einer Art Elster, gebräuchlich).
Ulteriór, *a.* jenseitig, jenseits gelegen; anderweitig, fernerweit.
'Ultima, *sf. Spl.* letzte Sylbe *f.* eines Wortes.
Ultimación, *sf.* †† Beendigung, Vollendung *f.*
Ultimádo, *a.* entscheidend, wogegen keine Widerrede gilt; äußerst; äußerst groß.
Ultimár, *va.* zu Ende bringen, vollenden.
Ultimatíssimum, *sm.* allerletzte, durchaus unwiderrufliche Entscheidung *f.*
Ultimátum, *sm.* letzte u. endgültige, unwiderrufliche Entscheidung *f.*
Ultimidád, *sf.* Ende *n.*, Beschluß *m.*
'Ultimo, *a.* der letzte; das äußerste, entfernteste; abgelegenste; äußerst, sehr groß; vorzüglich, von vorzüglichem Werthe; das neueste; — precio äußerster Preis *m.*; —ma vejez hohes Alter *n.*; á lo — am Schlusse, am Ende; á los —os in den letzten Zügen; estar á lo — das, was gesagt worden ist, vollkommen verstanden u. begriffen haben; in letzten Zügen liegen; estar en lo —, dsb.; fin — Hauptzweck *m.*; por — zuletzt, endlich; —, *sm.* [Todestag *m.*
Ultór, —ra, *a.* †† rächend.
'Ultra, *prep.* außer, nebst.
'Ultra, *conj.* außer daß, überdem daß.
Ultraísmo, *sm.* Sucht *f.*, etw. zu übertreiben (besond. in politischen Dingen).
Ultrajadór, *a.* beleidigend, ehrenrührig; —, *sm.* Beleidiger, Beschimpfer *m.*
Ultrajamiénto, s. —je.
Ultrajár, *va.* gröblich beleidigen, mißhandeln mit Worten od. Werken; verächtlich, schnöde behandeln.
Ultráje, *sm.* grobe Beleidigung, Mißhandlung *f.* mit Worten od. Werken; Schimpf [*m.*, Schmach *f.*
Ultrajóso, s. —jadór.
Ultraliberál, *a.* übertrieben freisinnig.
Ultraliberalismo, *sm.* Uebertreibung *f.* der freisinnigen Ideen u. Grundsätze.
Ultramár, s. —arino.
Ultramár, *sm.* jenseits des Meeres gelegenes Land; *Mal.* Ultramarin *n.*, die aus dem Lasurstein bereitete blaue Farbe.
Ultramáro, *sm. Mal.* dsb.
Ultramarino, *a.* überseeisch, jenseits des Meeres gelegen od. wohnend; término —, *ger.* Frist *f.* zur Beibringung eines Beweises, die länger ist, als die gewöhnliche, u. sich nach der Entfernung richtet, wo solches geschehen muß.
Ultramáro, s. —ár.
Ultramontanísmo, *sm.* Lehre *f.*, welche die Ansprüche des Papstes als Oberhauptes der Christenheit vertritt, in Schutz nimmt.
Ultramontáno, *a.* jenseits der Berge gelegen od. wohnend; —, *sm.* der jenseits der Gebirge wohnt od. her ist; * Ultramontaner *m.* [der Erde befindlich.
Ultramundáno, *a.* §§ jenseits der Welt od.
Ultrapasár, *va.* überschreiten. [legen.
Ultrapirinéo, *a.* jenseits der Pyrenäen ge-

Ultrapuértos, *sm.* †† jenseits der Bergpässe gelegener Ort *m.*
Ultrarealísta, *sm.* übertrieben eifriger Anhänger *m.* des monarchischen Königthums.
Ultrarevolucionário, *sm.* übertrieben strenger od. rücksichtsloser Anhänger *m.* der [Umsturzpartei.
Ultríz, *a. f.* rächend.
Ultróneo, *a.* was sich von selbst darbietet.
'Ulula, s. Autíllo.
Ululár, *vn.* † Lärm, Geschrei erheben; heulen.
Ululáto, *sm.* §§ Geheul *n.*
'Ulla, *sf.* Steinkohle *f.*
Umbelífero, *a. Pk.* Dolden tragend.
Umbilicádo, *a. Ng.* nabelförmig.
Umbilicál, *a. Zk.* zum Nabel gehörig.
'Umbla, *sf. Ng.* Ritter *m.*
'Umbra, † s. Sómbra.
Umbral, *sf. Bk.* Thür-, Unter-, Oberschwelle *f.*; * erster Schritt *m.*, den man in etw. thut; Eintritt *m.*
Umbralár, *va. Bk.* einen dicken Balken quer über die Oeffnung legen, die man in einer Hauptmauer für eine Thüre od. ein Fenster angebracht hat, damit das Gebäude nicht nachsinke.
Umbrático, *a.* §§ den Schatten betreffend; Schatten verursachend; §§ * im Schatten befindlich, vor der Welt verborgen.
Umbréla, *sf.* † Sonnenschirm *m.*
Umbría, *sf.* schattiger Ort *m.*
Umbrío, *a.* schattig.
Umbróso, *a.* dsb.; scheu, schüchtern.
'Umpe, *sm. Am.* Art tödtlicher Ausdünstung *f.*, böses Wetter *n.* in den amerikanischen Bergwerken.
Un, *a.* ein (vor männl. Sachwörtern).
'Una, *sf. Sw.* (gewöhnlich mit halar, trabajár verbunden): trabajar á — in einem Tempo mit gleichmäßigem Tact arbeiten, z. B. Taue od. Segel anziehen ꝛc.; ir á —, ‖ auf Eins hinauslaufen, ganz gleich od. einerlei sein.
Unánime, *a.* einmüthig, einstimmig.
Unanimidád, *sf.* Einmüthigkeit, Uebereinstimmung *f.* des Willens, der Meinungen; Einstimmigkeit *f.*
'Uncia, *sf.* † *Mw.* ehemal. span. Münze *f.*; zwölfter Theil *m.* der Erbschaft (bei den Alten); ** s. 'Onza. [Fracturschrift *f.*
Unciál, *a.*: caractéres, ó letras —les große
Uncifórme, *a.* wie ein Haken od. Zacken gestaltet.
Unción, *sm.* Salbung *f.*, Salben *n.*; womit man salbt; *Kgb.* letzte Oelung; Salbung *f.* der Bischöfe, Priester, Könige; * Salbung, Inbrunst *f.*; —nes, *pl. Aw.* Einreibung *f.* der Quecksilbersalbe gegen die Lustseuche; estrema —, *Kgb.* letzte Oelung *f.*
Uncionário, *sm.* mit der Lustseuche Behafteter *m.*, der mit Quecksilbereinreibungen behandelt wird; Zimmer *n.* in einem Krankenhause, wo die Quecksilbereinreibungen vorgenommen werden.
Uncír, *va.* anspannen, einspannen, an einen Wagen ꝛc. spannen. [bel versehen.
Unciróstro, *a. Ng.* mit hakenförmigem Schna-
Unctuóso, *a.* fett, ölig, schmierig.
Undánte, *poét.* s. Undóso.
Undecágono, *sm. Gl.* Elfeck *n.*
Undécimo, *a.* der elfte.
Undécuplo, *a.* elffach, elffältig.
Undiculación, *sf. Mal.* Nachahmung *f.* der Wellen od. Wogen mit dem Pinsel od. dem Grabstichel.
Undírse, *vr.* Wellen schlagen, werfen.
Undísono, *a. poét.* wellenrauschend.
Undívago, *a. poét.* was wogt, was sich wogen-, wellenartig bewegt.
Undóso, *a.* Wellen werfend; wallend; wellenförmig. [gung *f.*
Undulación, *sf. Nl.* wellenförmige Bewe-
Unduláte, s. Undóso.
Undulár, *vn.* wogen, wallen, sich wellenförmig, -artig bewegen. [wegend.
Undulatório, *a. Nl.* sich wellenförmig be-
Undúmbre, *sm.* † Meeresfluth, Wogen-, Fluthenmasse *f.* [garische Art.
Ungarína, *sf.* Art weiter Kittel *m.* auf un-
Ungído, *sm.* Gesalbter *m.*, zum König erwählte u. gesalbte Person *f.*
Ungidór, *sm.* † der salbt.
Ungimiénto, s. Unción.
Ungír, *va.* salben, mit Salbe od. mit Oel bestreichen; salben zum König ꝛc.; —se, *vr.* gesalbt werden, sich salben lassen als [König.
Unguentár, † s. Untár.
Unguentário, *a.* die Salben betreffend; Salbe od. Fett enthaltend; —, *sm.* Salbenbereiter, Platz *m.* in einer Apotheke, wo die Salben aufbewahrt werden.
Unguénte, § —to, *sm.* Salbe *f.*; Alles das, womit man salbt, beschmiert, einreibt; Salbe *f.*, Balsam *m.*, womit die todten Körper einbalsamirt werden; jede Sache *f.*, wodurch das Gemüth besänftigt, die Zuneigung gewonnen, od. Willfährigkeit bewirkt wird; — amarillo, *Ap.* s. — regio; ** Gold *n.*; — blanco, ** Geld *n.*; — regio, *Ap.* Königssalbe *f.*
Unguinál, *a. Zk.* mit den Finger- od. Zehennägeln in Verbindung stehend, zu denselben gehörig.
Uni—, in Zusammensetzungen, bezeichnet etw. nur einzig, einfach Vorhandenes.
Unialádo, *a. Ng.* einflügelig, mit nur Einem Flügel versehen.
Uniangulár, *a.* was nur Einen Winkel hat.
Unianulár, *a.* mit nur Einem Ringe versehen. [versehen.
Uniarticuládo, *a.* mit nur Einem Gliede
Uníble, *a.* was vereinigt werden kann.
'Unica, *sf.* einzige Tochter *f.*; — de cambio, *H.* Solawechsel *m.*
'Unicamente, *ad.* einzig u. allein. [hat.
Unicáule, *a. Pk.* was nur Einen Stengel
Unicidád, *sf.* Eigenschaft *f.*, die eine Sache zur einzigen in ihrer Art macht.
'Unico, *a.* einzig, alleinig; vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet.
Unicórnio, *sm.* Einhorn *n.*; gewisser gelber, aschgrauer od. gelber Stein, od. mineral. Körper *m.*, der seiner Härte, zuweilen auch seiner Gestalt nach dem Horn gleicht, sich in dünne Blätter schneiden läßt u. manche Eigenschaften u. Kräfte von denen besitzen soll, die man sonst dem Horn des Einhorns zuschrieb.
Unidád, *sf.* Einheit *f.* im Gegensatz der Mehrheit; einzelnes Ding *n.*; Ueberein-

stimmung, Gleichförmigkeit *f.*
Unído, *a.* einig, einträchtig; einfach, schlicht; gleich, eben, glatt, wie ein Zeug ꝛc.; dicht an einander; unmittelbar an etw. gelegen.
Unificár, *va.* zu einem Ganzen machen, mehrere Dinge in Eines vereinigen.
Uniformár, *va.* gleichförmig machen; *vn.* übereinstimmen, einstimmig sein; —se, *vr.* sich gleichförmig einrichten; gleichförmig werden; gleichförmig sein.
Unifórme, *a.* ein-, gleichförmig; §§ einmüthig; —, *sm. Kw.* Uniform *f.*; grande — Staatsuniform *f.*
Uniformidád, *sf.* Ein-, Gleichförmigkeit; Einmüthigkeit, Eintracht *f.*
Unigénito, *a. Gg.* eingeboren; —, *sm.* einziger Sohn; *Gg.* der eingeborene Sohn Gottes.
Unión, *sm.* Vereinigung, Verbindung; Zusammenfügung, Fuge *f.*; Mischung, Vermischung, vermischte Zusammensetzung *f.*; Haufen *m.*, Menge *f.*; Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit *f.* in Ansehung der Lage, des Ortes ꝛc.; Einigkeit, Eintracht *f.*; Bündniß *n.*, Bund *m.*; *Waw.* Zusammenheilung *f.* der Ränder einer Wunde; —nes, *pl.* Perlen *f.*, die einander in Ansehung der Gestalt, der Farbe ꝛc. vollkommen ähnlich sind.
Unionísmo, *sm.* polit. System *n.* der Vereinigung od. Verbindung mehrerer Staaten ꝛc. mit einander.
Unionista, *sm.* Anhänger *m.* des —smo.
Unípara, *a. f.* nur Ein Junges auf ein Mal gebärend (vom Weibchen verschiedener Thiere üblich).
Unipersonál, *a. Spl.* in nur Einer Person gebräuchlich (Zeitwörter).
Unír, *va.* vereinigen, verbinden; zusammenfügen; paaren; zusammensetzen; mischen, unter einander mischen, vermischen; nähern, nahe an einander bringen; *Waw.* zusammenheilen (die Ränder einer Wunde); sammeln; gleichgesinnt machen; —se, *vr.* sich vereinigen, sich verbinden; übereinkommen wegen etw.; sich anschließen (á alg. an Jem.); sich versammeln; zusammenhängen (con alg. mit etw.).
Unisón, *sm. Tk.* Gleichstimmung *f.*, Einklang *m.*
Unisonáncia, *sf. Tk.* dsb.; Eintönigkeit *f.* eines Redners.
Unísono, *a.* gleichtönig, was den nämlichen Laut hat; —, *sm.* s. —ón.
Unitívo, *a.* vereinigend, verbindend; parche —, *Ap. Waw.* Heftpflaster *n.*
Unitóso, —tuóso, s. —tívo.
Univálvo, *a. Ng.* einschalig.
Universál, *a.* allgemein; was alle Dinge einer Art, wovon die Rede ist, unter sich begreift; kenntnißreich, in allen Theilen der Wissenschaft bewandert; —, *sm. Vl.* Ausdruck *m.*, der mehreren Dingen gemein ist; Inbegriff *m.* mehrerer Dinge.
Universál, *sf. Fk.* rechter Winkel *m.* beim Hieb von der Rechten zur Linken u. bei der Entwaffnung des Gegners mittelst Ergreifung des Degengefäßes.
Universalidád, *sf.* Allgemeinheit *f.*; *Vl.* allgemeiner Inbegriff *m.*; Ausgedehntheit u. Mannichfaltigkeit *f.* von wissenschaftl. Kenntnissen.
Universalizár, *va.* allgemein machen, überall gemein machen; im Allgemeinen.
Universidád, *sf.* Inbegriff *m.* aller erschaffenen Dinge; Universität, hohe Schule *f.*; Universitätsgebäude *n.*; Gemeinde; Genossenschaft *f.*; —des, *pl.* auf freundschaftl. Art unter sich verbundene Ortschaften *f.*
Universitário, *a.* eine Universität od. Hochschule betreffend.
Univérso, *a.* s. —sál; —, *sm.* Weltall *n.*
Univocación, *sf. Vl.* Allgemeinheit *f.* einer Benennung; *Vl.* Eigenschaft *f.* eines Dinges, welches mit andern unter einem allgemeinen Worte od. Namen begriffen wird; †† Uebereinstimmung *f.*
Univocár, *va.* für Eines nehmen, mit einander verwechseln; —se, *vr.* unter einem gemeinschaftlichen Worte od. Namen begriffen sein; gleichbedeutend sein.
Unívoco, *a.* verschiedene Dinge unter dem näml. Ausdruck begreifend; einerlei Sache bezeichnend; gleichbedeutend; übereinstimmend; einstimmig; einer andern Sache ähnlich; —, *sm.* Wort *n.*, Ausdruck *m.*, der mehrere von einander verschied. Dinge unter sich begreift.
'Uno, *a. Rk.* eins; einer; Jemand; man; einerlei, der nämliche, derselbe; einzig, einzig in seiner Art; in ein einziges Wesen vereinigt; durch innige Freundschaft verbunden; —os, *pl.* einige, etliche; —os y veinte etliche u. zwanzig; ungefähr; — á otro einer dem andern; wechselseitig; — á — einer nach dem andern, einzeln; —, ó —os con otros eines in das andere gerechnet; — mismo einer u. derselbe, immer derselbe; —os cuantos einige, mehrere, verschiedene, allerlei; — que otro einer u. der andere, mehrere; einer od. der andere, hie u. da einer; — sí y otro no einer um den andern abwechselungsweise, indem immer einer übersprungen wird; — tras otro einer nach dem andern; — y otro beide, beides; una cosa etwas; Anderes; etw. Anderes; una de dos eines von beiden, es sind hier nur zwei Sachen denkbar; una no es ninguna ein Mal ist kein Mal; una por una allerdings, zuverlässig; una y buena ein Mal u. zwar tüchtig; una y no mas ein Mal u. nicht mehr; una y otra apagan la sed, * beides ist zu Erreichung des Zweckes förderlich; á una zugleich, zusammen; andar á una gemeinschaftlich handeln, übereinstimmend zu Werke gehen; zusammen gehen, wie zwei Uhren, die nicht von einander abweichen; de — en otro immer mehr; en — zugleich; vereint, innig vereint; ir á una, * gemeinschaftliche Sache machen, sich zu gleichem Zwecke vereinigen; lo — erstlich; lo —, lo otro eines Theils, andern Theils; ser para en — einander sehr ähnlich sein in Sitten u. Gewohnheiten; sich ehelich verbinden; todo es — es ist ganz das Nämliche, es ist völlig einerlei; *iron.* es ist gerade das Gegentheil, es paßt durchaus nicht hierher.

'Uno, sm. die Zahl f. Eins, Einheit; Eins f., Einser m., Ziffer f. 1, welche die Einheit andeutet; einzelner Mensch m., ein gewisser Mensch, ein Gewisser m.; cuatro etc. —os por ciento 4 Procent.
Untadór, sm. der salbt, schmiert, beschmiert.
Untadúra, sf. Salben, Schmieren, Beschmieren n.; womit man salbt, schmiert, beschmiert.
Untamiénto, s. Unción.
Untár, va. salben; einsalben, schmieren, beschmieren; Mal. mit Firniß überarbeiten; * schmieren, bestechen; —se, vr. sich beschmieren, sich beschmutzen; * sich etw. von dem zueignen, was man zu besorgen od. zu verwalten hat, besond. Geld.
Untáza, s. Enjúndia.
'Unto, sm. jedes Fett n., womit man schmieren kann; Wagenschmiere; Salbe f.; — de caballo Kammfett n.; — del casco, * Schmeichelei f.; — de oso, Ap. Bärenschmalz n.; — de rana, || Geld n., womit man besticht.
Untóso, a. schmierig, fettig, ölig.
Untuosidád, sf. Schmierigkeit, Fettigkeit f.
Untuóso, s. Untóso.
Untúra, sf. s. Untadúra; Salbe f.
Unturílla, sf. dim. von —ra.
'Uña, sf. Nagel m. an Händen u. Füßen; Klaue f.; Huf m. an den Füßen der Thiere; gekrümmte Spitze f. an einem metallnen Werkzeuge; krummer Dorn m.; an der Wurzel fest sitzendes Stück n. eines abgehauenen Baumstammes; Waw. Augendecke, Blinzhaut f.; Waw. harte Kruste f., die dort entsteht, wo das Zug- od. Lastvieh vom Scheuern des Geschirres od. des Sattels verwundet ist; * besondere Neigung od. große Geschicklichkeit f. zum Betrügen od. Stehlen; —as, pl. dsb.; —as del ancla, Sw. Ankerhände f.; — de cangrejo Krebsscheere f.; — de la caña, Sw. Trager m. der Ruderpinne; — de ternera, de vaca, Kk. Kalbs-, Ochsenfuß m. zum Kochen; — olorosa, Ap. Räucherklaue f.; —as abajo, Fk. Terz f. im Stoßen; —as arriba, Fk. Quart f. im Stoßen; * der sich zur Wehre setzen, od. nicht in das willigen will, was man ihm zumuthet; coger en las —as, ó entre las —as, * in seine Klauen, in seine Gewalt bekommen; comerse las —as an den Nägeln kauen vor Verdruß; * in tiefen Gedanken sein; de —as á —as nach der ganzen Ausdehnung gemessen (vom menschl. Körper); en la —, * mit leichter Mühe, in kurzer Zeit; hincar, ó meter la —, * übervortheilen im Preise od. in Ansehung der schuldigen Gebühren; * einen Theil von etw. sich betrügerisch zueignen; mostrar la —, * einen Fehler an sich wahrnehmen lassen, aus welchem man auf die Gesinnungen u. die Denkungsart schließen kann; mostrar las —as, * auf eine schnöde Art dasjenige verweigern, was man begehrt od. zu erlangen wünscht; no cortarse las —as con alg., * sich in keinen Streit mit Jem. einlassen wegen seines höheren Ranges od. seiner mehreren Kenntnisse; ponerse en veinte —as sich auf den Bauch legen, indem man sich mit Händen u. Füßen an den Boden stemmt; * auf eine mürrische Art durchaus dasjenige verweigern, was erbeten od. begehrt wird; quedarse soplando las —as, * unerwartet hintergangen od. in seiner Erwartung getäuscht worden sein; sacar las —as, * alle seine Geschicklichkeit, seinen Verstand od. seinen Muth aufbieten in einer mißlichen Lage, worin man sich befindet; sacar por la — al leon, * sich durch ein unbedeutendes Merkmal Kenntniß von der Beschaffenheit od. Lage einer Sache verschaffen; tener —as, * häklich, mit vielen Schwierigkeiten verknüpft sein; tener en la — gründlich wissen od. verstehen, vollkommen inne haben.
Uñáda, sf. Druck m. mit dem Nagel od. der Klaue, die man an etw. ansetzt; Kratzen, Zerkratzen n. mit den Nägeln.
Uñaráda, sf. dsb.
Uñáte, sm. § Zwicken, Kneipen n. mit den Nägeln; Art Kinderspiel n.
Uñáza, sf. augm. von 'Uña.
Uñéro, sm. Waw. Wurm m. am Finger, Nagelgeschwür n.; Waw. in das Fleisch hineingewachsener Nagel m.
Uñéta, sf. Knabenspiel n., wobei man mit dem Nagel des Daumens die kleinen Geldstücke, um die gespielt wird, in ein Grübchen zu schnellen sucht; Hohlmeißel m. der Bildhauer.
Uñíca, —ílla, —íta, sf. dim. von 'Uña.
Uñidúra, sf. An-, Einspannen n. des Zugviehes.
Uñír, † s. Uncír.
Uñírse, vr. † sich begatten.
Uñón, Sw. s. Surcidéra.
Uñóso, a. mit großen Nägeln, Krallen, Klauen versehen.
Uñuéla, sf. dim. von 'Uña.
'Upa, int. s. 'Aupa.
Upár, vn. aufstehen vom Boden; hinaufsteigen.
'Upas, sm. Pk. Upas m., sehr giftiger Baum auf Java.
Upíspa, s. Abubílla.
Upúpa, §§ s. Abubílla.
Uracán, s. Huracán.
Uracrásia, sf. Aw. Unfähigkeit f., den Urin zu halten.
Urácho, sm. Zk. Blasenband n., Blasenschnur f.
Uránico, a. Ng. auf das Uranium od. den Uranit bezüglich.
Uránido, a. Ng. dem Uranium ähnlich.
Uraníta, sf., —to, sm. Ng. Uranit m.
Uranognosía, s. Astronomía.
Uranografía, Beschreibung f. des Himmels.
Uranometría, sf. Wissenschaft f., den Sternenhimmel auszumessen.
Uranoráma, sm. Ansicht f. des Sternenhimmels; Belehrung f. über die Bewegung der Planeten ꝛc. ꝛc.
Uranoscópo, s. Ráta.
Uráto, sm. Schdk. Verbindung f. der Harnsäure mit verschied. anderen Substanzen.
Urbanía, s. —nidád.
Urbanidád, sf. Höflichkeit, Artigkeit; Höflichkeitsbezeigung f.
Urbáno, a. städtisch, zur Stadt gehörig; höflich, artig; —, sm. Stadtmensch, Städter m.
Urbícola, a. in Städten wohnend.
'Urca, sf. Sw. Hucker m.

'Urce, s. Brézo. [der Pflanzenblüthe.
Urceólo, *sm. Pk.* Kelch *m.* der Blumen,
Urchilla, *sm. Mal.* gewisse violette Farbe *f.*, die von Stoffen aus dem Pflanzenreiche bereitet wird. [rahmen *m.*
Urdidéra, *sf.* s. —dóra; *Wbr. etc.* Scheer-
Urdidór, *sm. Wbr. etc.* dsb.; der zettelt, anzettelt, das Garn zu einem Gewebe auf dem Weberstuhl der Länge nach ausspannt; * Anstifter *m.* [stifterin *f.*
Urdidóra, *sf.* die zettelt, anzettelt; * An-
Urdidúra, *sf.* Zetteln, Anzetteln, Aufspannen *n.* des zu einem Gewebe bestimmten Garnes auf dem Weberstuhl.
Urdiémbre, —ímbre, *sm. Wbr. etc.* Kette *f.*, Zettel, Aufzug *m.* bei einem Gewebe.
Urdír, *va. Wbr. etc.* zetteln; anzetteln * anzetteln, anspinnen, anstiften.
Uréa, *sf. Schdk.* Harnstoff *m.*
Uréter, —re, *sm. Zk.* Harngang, Harnweg *m.*
Urétera, —tra, *sf. Zk.* Harnröhre *f.*
Urético, *a. Zk.* die Harnröhre betreffend.
Uretrál, s. Urético.
Urgéncia, *sf.* Dringlichkeit *f.*, Drang *m.* der Umstände; dringende Noth *f.*; dringendes Geschäft; Bedürfniß; Anliegen *n.*
Urgénte, *pa.* von Urgír; —, *a.* dringend; — necesidad dringende Nothwendigkeit *f.*
Urgír, *vn.* dringend sein; zur dermaligen Erfüllung verbindlich machen (Gesetz, Ge-
Uría, *sf. Ng.* Lumer *m.* [bot).
'Urico, *a. Schdk.* ácido — Harnsäure *f.*
Urína, etc. s. Or—, etc. [harntreibend.
Urinário, *a. Aw.* den Harn betreffend;
Urinóso, *a. Ng.* harnartig.
'Urna, *sf.* Todtenurne *f.*; Aschenkrug, Sarg od. Kasten *m.* von Silber, worin die Leiber der Heiligen, der Könige od. anderer angesehener Personen aufbewahrt werden; Art Glasschrank *m.*, worin Jesuskinder von Wachs 2c. aufgestellt werden.
Urníca, *sf. dim.* von —na.
Urnición, *pr. Bisc.* s. Barraganétes.
'Uro, *sm. Ng.* Ur, Auerochs *m.*
Urománcia, *sf.* vorgebliches Erkennen *n.* der Krankheiten aus dem Urin.
Urráca, *sf. Ng.* Elster *f.*; hablar mas que una —, || außerordentlich geschwätzig sein.
'Ursa, s. 'Osa.
Ursíno, *a. Ng.* bärenartig, -ähnlich.
Ursolína, *sf.* Ursulinernonne *f.*
Urubú, s. Gallináza.
Urucú, s. Achióte.
Usación, s. 'Uso.
Usádo, *a.* gebräuchlich, üblich; abgetragen, abgenützt; † geübt, bewandert; al —, *H.* nach der landesgebräuchl. Zahlungs- od. Wechselfrist, al Uso.
Uságre, *sm. Aw. Waw.* Flechte; Räude *f.* der Hunde u. Schafe.
Usáje, *sm.* Gebrauch *m.*; Mode *f.*; *pr. Cat.* Provinzialgesetz *n.*
Usamiénto, *sm.* † Gebrauch *m.*, Benutzung
Usánza, s. Usáje. [*f.*
Usár, *va.* üben, ausüben (con alg. gegen Jem.); im Gebrauche haben, zu thun gewohnt sein; einführen (einen Gebrauch, eine Mode); führen, bekleiden (ein Amt); treiben, versehen (ein Handwerk); besitzen, genießen; abnützen, abtragen; *vn.* gebrauchen, sich bedienen (de alg. c. einer Sache); Gebrauch machen (de alg. c. von etw.), es benützen; gewohnt sein; — de su derecho, *ger.* sein Recht, seine Ansprüche geltend machen; — mal de alg. c. etw. mißbrauchen; —se, *vr.* üblich sein; §§ vorhanden sein; sich abnützen, sich abtragen. [réncia.
Uséncia, s. Vuestra reverencia (unt. Reve-
Useñoría, Usía, s. Vuestra señoría (vgl. Señoría.
'Usgo, s. 'Asco. [auf der Bühne.
Usía, *sf. Sb.* Person *f.* höheren Standes
Usiér, † s. Ujiér.
Usiría, s. Vuestra señoría (vgl. Señoría).
Usitádo, —tár, † s. Usádo, Usár.
Uslár, † s. Dolér.
'Uso, *sm.* Gebrauch *m.*, Anwendung *f.* einer Sache zu seinen Bedürfnissen; *Rg.* Benutzung, Nutzung *f.*, Nießbrauch *m.*; Gewohnheit; Mode; Ausübung; Vollziehung, Vollstreckung *f.* eines Gesetzes 2c.; Abnützung *f.* durch den öftern Gebrauch; *H.* Wechselufo *m.*; — conjugal ehelicher Beischlaf *m.*; — de razon Gebrauch *m.* der Vernunft; al — dem Gebrauche, dem Herkommen, der Mode gemäß; andar al — sich nach der Zeit u. den Umständen richten; sich nach der Mode kleiden; cosa del — was man gewöhnlich braucht; cosa de mi — Sache *f.*, deren ich mich bediene; mal — Mißbrauch *m.*; tener — gebräuchlich sein.
Ustága, *sf. Sw.* Blockrolle *f.* [wenden.
Ustagár, *va.* † *Sw.* die Blockrollen an-
Ustéd, s. Vuestra merced (unt. Mercéd); —, *sf.* Person *f.*, zu der man Sie sagt.
Ustensílio, † s. Ut—.
Ustíble, *a.* † was durch Feuer verzehrt werden kann; verbrennbar.
Ustión, *sf. Schdk.* Verbrennung *f.*; *Waw.* Brennen *n.* mit einem glühenden Eisen od. mittelst der Kohlen.
Ustívo, *a. Aw. Waw.* brennend, hitzig.
Ustório, *a. Waw.* was brennt od. zum Brennen gebraucht wird.
Ustulución, *sf. Ap.* Trocknen *n.* eines feuchten Gegenstandes beim od. am Feuer.
Usuál, *a.* s. Usádo; *Rg.* was auf Gewohnheit beruht; leicht zu gebrauchen; umgänglich, gesellig.
Usualidád, *sf.* Eigenschaft *f.* dessen, was auf Gewohnheit beruht; Gebräuchlichkeit; Umgänglichkeit, Geselligkeit *f.*
Usuálmente, *ad.* gewöhnlich; gebräuchlich; allgemein.
Usuário, *a. Rg.* der nur den Nießbrauch von der Sache hat u. nicht das Eigenthum.
Usucapión, *sf. Rg.* Ersitzung, Erwerbung *f.* durch das Verjährungsrecht.
Usucapír, *va. Rg.* durch das Verjährungsrecht erwerben. [*f.*, Erbzins *m.*
Usufrúcto, *sm.* Nießbrauch *m.*, Nutznießung
Usufructuár, *va.* Nutznießung *f.* von einer Sache haben; *vn.* einträglich sein.
Usufructuário, *a.* s. Usuário; —, Nießbraucher, Nutznießer *m.* von einer Sache.
Usúra, *sf.* Zins *m.* von dargeliehenem Gelde; Darlehensvertrag; Wucher; * Nutzen, Gewinn *m.*

Usurár, *va.* benützen, auf eine vortheilhafte Art besitzen; erwerben; *vn.* Geld auf Zins ausleihen od. entlehnen; †† Wucher treiben.
Usurário, *a.* wucherlich; —, *sm.* Wucherer [*m.*
Usureár, s. —rár.
Usuréro, s. —rário.
Usurpación, *sf.* widerrechtl. Besitz *m.*; Bevortheilung *f.*
Usurpadór, *sm.*, —ra, *sf.* unrechtmäßiger Besitzer *m.*, —ge —rin *f.*
Usurpár, *va.* sich unrechtmäßig anmaßen; mit Unrecht od. Gewalt an sich bringen; entziehen, entreißen; widerrechtlich vorenthalten; stehlen; berauben; ein Wort statt eines andern brauchen, od. in einem andern Sinne anwenden.
'Ut, *sm. Tk.* das C, der erste Ton auf der Tonleiter; entonar en —, † * leise u. demüthig reden.
Utensílio, *sm.* Geräth, Haus- od. Küchengeräth *n.*
Uterál, —ríno, *a.* den Mutterleib betreffend; *Zk.* die Gebärmutter betreffend; hijos —os Kinder *n.*, die von der nämlichen Mutter geboren, aber von verschiedenen Vätern erzeugt sind.
Uterinidád, *sf. ger.* Recht *n.*, Stand *m.*, Stellung *f.* der Kinder, welche von einer Mutter geboren, aber von verschied. Vätern gezeugt worden sind.
'Utero, *sm. Zk.* Gebärmutter *f.*
'Util, *a.* nützlich; einträglich; brauchbar, tauglich; dias —les, tiempo —, *ger.* Tage *m.*, Zeit *f.*, wornach eine gegebene Frist gesetzl. od. herkömml. berechnet wird u. wobei alle diejenigen Tage nicht gezählt werden, an welchen keine Gerichtssitzungen gehalten werden, od. keine Klage eingereicht werden darf; —, *sm.* s. —lidád; was ein Amt od. ein Geschäft abwirft; Geräth *n.*, Geräthschaft *f.*
Utilidád, *sf.* Nutzen, Vortheil; Ertrag *m.* einer Stelle ꝛc.; Einkommen *n.*; Brauchbarkeit *f.*; de mucha — sehr einträglich.
Utilitário, *sm.* Utilitarier *m.*, Mitglied *n.* einer philosophischen Secte, die als Grundbegriff des Guten die allgemeine Nützlichkeit anerkennt.
Utilizár, *va.* benützen, Vortheil ziehen (alg. c. von etw.); *vn.* Vortheil gewähren, nützlich sein; —se, *vr.* benützen, sich bedienen (de alg. c. einer Sache); sich Nutzen schaffen, Nutzen ziehen (con, de, ó en alg. von etw.).
'Utilmente, *ad.* mit Nutzen, mit Vortheil.
Utilóso, §§ s. —il.
Utópia, *sf.* Schlaraffenland *n.*; * überspannte Ideen *f.* von Glückseligkeit, Wohlstand ꝛc. einiger Schwärmer.
Utopista, *sm.* der von überspannten Ideen der Glückseligkeit des Wohlstandes ꝛc. erfüllt ist, nur davon spricht; Schwärmer *m.*, der sich goldene Berge träumt, unausführbare Pläne als möglich darstellt ꝛc.
Utraquísta, *sm.* Hussit, Utraquist *m.* (weil die Hussiten das Abendmahl in beiderlei Gestalten genossen).
Utréra, *sf.* dreijährige Kuh *f.*
Utréro, *sm.* dreijähriger Stier *m.*
Utriculár, —lifórme, *a. Pk.* was die Form einer Samenschote, einer Samenhülse hat.
Utrículo, *sm. Pk.* Samenschote, Samenhülse *f.*
Ut súpra, *ger.* wie oben; *ger.* fecho ut supra geschehen wie oben.
'Uva, *sf.* Traube, Weintraube; Weinbeere *f.*; * Betrunkener *m.*; *Waw.* Art Warze od. mehrere kleine traubenförmig an einander liegende Warzen *f.* auf dem Augenlide; *Ng. Wb.* — amoscatelada Muscatellertraube *f.*; — de raposa schwarzer Nachtschatten *m.*
Uváda, *sf.* Menge *f.* Trauben; *pr. And.* Flächenmaß = 36 Fanegas de tierra.
Uvadúz, s. Gáulla.
Uvaguemaéstre, *sm.* † *Kw.* Kriegsbeamter *m.*, welchem die Aufsicht über das Fuhrwesen u. das Gepäck eines Heeres od. einer Abtheilung desselben obliegt.
Uvál, —ário, *a.* einer Weintraube ähnlich, sie betreffend.
Uvándalo, s. Vá—.
Uváte, *sm.* Weinbeermuß *n.*, -Latwerge *f.*
Uvayéma, *sf. Pk.* Art wilde Rebe *f.*, die sich wie Epheu um die Baumstämme rankt.
'Uvea, *sf. Zk.* Traubenhaut *f.* im Auge.
Uvéro, *sm.* Weintraubenhändler *m.*
Uvífero, *a.* Trauben tragend.
Uvifórme, *a.* traubenartig.
Uvílla, *sf. dim.* von 'Uva; *Ng.* amerikan. Färbepflanze *f.*, Art Hammerstrauch *m.*, die eine schöne schwarze Farbe gibt.
Uxorícida, *sm.* Gattenmörder *m.*; der seine Gattin ermordet.
'Uz, *sm.* (*pl.* uzes od. uses) kleines Brennholz *n.*

V.

V, la v, das V, der vier u. zwanzigste Buchstabe des Alphabets. Als römische Zahl bedeutet es 5.
V, *Abk.* statt Vuestra.
V consonánte, das v (zum Unterschied vom u).
Váca, *sf.* Kuh *f.*; *Kk.* Rindfleisch; Rindsleder; *pr. And.* Geld *n.*, was zwei Personen gemeinschaftlich aufs Spiel setzen od. zum Spiel bestimmen; —as, *pl.* gewisse alte Sangweise *f.*; — abierta fruchtbare Kuh, Kuh *f.*, die zur Fortpflanzung taugt; — de la boda, * Person *f.*, die bei einer Hochzeit den Gästen zur Belustigung dient, od. die Kosten bestreitet; * Person *f.*, zu der Jedermann seine Zuflucht nimmt bei einem Anliegen; — de S. Anton, *Ng.* Sonnenkäfer *m.*, Marienkuh *f.*; — lechera Milchkuh *f.*
Vacación, *sf.* Ruhezeit *f.*, Ruhetage *m.*, Ferien, Vacanzen *f.* bei den Gerichtshöfen, so wie auf den höhern u. niedern Schulen; Erledigung; Diensterledigung *f.*
Vacáda, *sf.* Heerde *f.* Rindvieh.
Vacáncia, s. —ación.
Vacánte, *pa.* von —ár; —, *sf.* erledigte Stelle *f.*, erledigtes Amt; erledigtes Gut *n.*; Einkünfte *m.* einer Stelle, welche während der Erledigung fällig sind.

Vacár, *vn.* die Arbeit, die Geschäfte, die Studien auf einige Zeit ausgesetzt sein lassen; erledigt, unbesetzt sein (ein Amt, eine Pfründe ꝛc.); ermangeln, fehlen, nicht vorhanden sein; obliegen (á alg. c. einer Sache), sich ihrer auf eine anhaltende Art befleißigen. [Schild).
Vacarí, *a.* † mit Rindsleder überzogen (ein
Vacatúra, s. —ación. [bleiben soll.
Vacatúro, *a.* †† was einige Zeit unbesetzt
Vaccínio, s. Vacúna, etc. Idéa.
Vaccinóide, *a.* u. *sf.* Art minder heftige Kuhpocken od. Blattern *f.*
Vacía, s. Bacía.
Vaciadéro, *sm.* Abzugsrinne *f.* für Unreinigkeiten; Werkzeug *n.*, womit man etw. ausleert.
Vaciadízo, *a.* gegossen (von Metallarbeiten).
Vaciádo, *sm.* Abguß; Gypsabguß *m.*
Vaciadór, *sm.* Gießer *m.*; der in Metall gießt; der Gypsabgüsse ꝛc. macht; Werkzeug *n.*, womit od. worein man Abgüsse macht.
Vaciadúras, *sf. pl.* † Unrath *m.*, Unreinigkeiten *f.*, welche man von einem Orte wegschafft. [mung *f.*
Vaciamiénto, *sm.* Ausleerung, Ausräu-
Vaciár, *va.* ausleeren; ausräumen; ausschütten, aus-, abgießen, abformen, in eine Form gießen; ausschnitzen (Bildhauer ꝛc.); * übel anwenden, verschleudern, wie die Zeit; * ausführlich lehren od. vortragen; * schriftlich mittheilen, wie Kenntnisse ꝛc.; *vn.* sich ergießen in einen andern Fluß od. ins Meer; sich verlaufen, wie das Wasser aus einem Flusse; verbleichen (eine Farbe); — el costal, * aus Verdruß Alles heraussagen, was man auf dem Herzen hat; * ein Geheimniß offenbaren; — el vientre seine Nothdurft verrichten; —se, *vr.* leer werden; auslaufen, wie eine Flüssigkeit; überfließen, überlaufen; * ohne Rücksicht Dinge offenbaren, die man geheim halten sollte.
Vaciedád, *sf.* †† Leerheit, Leere *f.*; unbedeutendes, gehaltloses Zeug *n.*, das man schreibt od. spricht; Schmähwort; unehrbares Wort *n.*, Zote *f.*
Vaciéro, *sm.* Schäfer *m.*, der die nichtträchtigen Schafe hütet.
Vacilación, *sf.* Wanken, Schwanken *n.*; * Unentschlossenheit *f.*
Vaciladór, *sm.* †† unentschlüssiger Mensch
Vacilánte, *pa.* von —ár. [*m.*
Vacilár, *va.* wanken, schwanken; nicht fest stehen, in Gefahr sein, zu fallen; * unentschlossen sein; Bedenken tragen, sich besinnen.
Vacilatór, *a.* schwankend, wankend.
Vacilidád, *sf.* Charakter *m.* des Schwankenden, Wankenden, Unentschlossenen ꝛc.
Vacío, *a.* leer; hohl; mangelhaft, unvollständig, unvollzählig; leer, unbeladen (Fuhrwerk, Lastthier); leer, unbewohnt (Haus, Ortschaft); leer, unbesucht von Menschen (öffentlicher Ort ꝛc.); müßig, unbeschäftigt; *Sz.* nicht trächtig; * eitel, aufgeblasen, anmaßend; * leer, gehaltlos (Hoffnung, Zusage, Wort); arca llena y arca —ia bald volle Kassen, bald leere; de — leer, unbeladen, unbesetzt; en —, *Tk.* besondere Art *f.* der Behandlung einer Saite auf einer Geige ꝛc.; planeta — de curso, *Stk.* Planet *m.*, der sich von einem andern entfernt, ohne sich einem dritten zu nähern; una vana y dos —as nichts als leere, gehaltlose Worte; —, *sm.* Leere *f.*; leerer Raum; leerer Platz *m.*; erledigte Stelle; *Zk.* Bauchhöhle *f.*, hohler Leib *m.*, Inneres *n.* des Menschen von den Rippen bis zu den Hüften; —os de las cuadernas, *Sw.* Fachen *f.*
Vacísco, *sm. Bwk.* Bruchstücke *n.* des Quecksilbergesteins, das klein geklopft wird, ehe es in die Schmelzöfen kommt.
Váco, *a.* erledigt, unbesetzt, wie eine Stelle, ein Amt, ein Pacht ꝛc.; † leer.
Vacuidád, *sf.* Leerheit, Leere *f.*
Vacuísmo, *sm.* System *n.*, Behauptung *f.*, daß es einen völlig leeren Raum gebe.
Vacuísta, *sm.* Philosoph *m.*, welcher die Meinung vertheidigt, daß es einen völlig leeren Raum gebe.
Vacúna, *sf. Aw.* Kuhpocken, Schutzblattern; *Aw.* Kuhpockenimpfung *f.*; *Aw.* Kuhpockenstoff *m.*
Vacunál, *a.* die Kuhpocken od. Schutzblattern od. deren Impfung ꝛc. betreffend.
Vacunár, *va. Aw.* die Kuhpocken od. Schutzblattern einimpfen.
Vacunício, s. Vacúno.
Vacúno, *a.* rindern, von einem Rinde; zum Rindvieh gehörig.
Vacunóso, s. Vacúno.
Vácuo, *sm. Vw.* leerer Raum *m.*
Váde, s. Cartapácio.
Vadeáble, *a.* wadbar, was man durchwaden kann; * übersteiglich, besiegbar durch Kunst, Scharfsinn od. Thätigkeit.
Vadeár, *va.* durchwaden; * übersteigen, besiegen (ein Hinderniß); * verstehen, begreifen.
Vademécum, *sm.* s. Cartapácio; Handbuch *n.* des Wissenswürdigsten über etw.
Vadéra, *sf.* Furth *f.*
Vádo, *sm.* Furth *f.*, seichter Ort *m.*, wo man durch einen Fluß gehen, reiten, fahren kann; * sicheres Mittel *n.*, um einen Zweck zu erreichen; * Ausweg *m.*, Auskunftsmittel *n.*; á — durchwadend.
Vadóso, *a.* seicht, voller Untiefen.
Váfe, *sm. pr. And.* kühner Streich *m.*
Váfo, *sm.* † starker Hauch *m.*
Vagabundeár, *vn.* ‖ herumstreichen, ein unstätes Leben führen.
Vagabúndo, *a.* müßig herumstreichend; unstät; —, *sm.* Landstreicher, Landläufer *m.*
Vagamundeár, s. Vagabu—.
Vagamundéz, s. —áncia.
Vagamúndo, s. Vagabú—.
Vagáncia, *sf.* Landstreicherei *f.*, müßiggängerisches Umherziehen *n.*
Vagánte, *pa.* von —ár.
Vagár, *vn.* umherschweifen, herumziehen; herumirren; herumflattern; Muße haben, übrige Zeit haben; * mit seinen Gedanken umherschweifen, seiner Einbildungskraft freien Lauf lassen; —, *sm.* Muße; Langsamkeit *f.*; andar, ó estar de — mü-

ßig sein, nichts zu thun haben; de —, langsam, gemach.

Vagáras, sf. pl. Sw. Scheergänge m., Senten f.

Vagarosidád, sf. Flatterhaftigkeit f. ꝛc.

Vagaróso, a. poét. umherschweifend; flatternd, herumflatternd; weitschweifig.

Vagatéla, pr. s. Bag—.

Vagído, sm. Geschrei, Gewimmer n. der kleinen, neugebornen Kinder.

Vagína, sf. Zk. Mutterscheide f.

Vaginál, a. Zk. zur Mutterscheide gehörig.

Vaginícola, a. Ng. in einer Scheide, Samenschote ꝛc. wohnend, befindlich.

Vágio, s. Váhio.

Vagír, vn. † schreien, wimmern wie ein kleines, neugebornes Kind.

Vágo, a. herumschweifend; herumirrend; unstät, flüchtig; schwankend; unbestimmt, ohne festen Gegenstand od. Zweck; Mal. mit Anmuth u. Leichtigkeit gemalt; en — ohne Stütze, ohne Stützpunkt, in Gefahr zu fallen; ohne bestimmten Gegenstand; vergeblich, umsonst.

Vágo, s. Vagabúndo.

Vágra, s. Ánta.

Vagueación, sf. Herumschweifen n. der Einbildungskraft.

Vagueadór, a. herumschweifend (in der Einbildungskraft).

Vaguéante, pa. von —ár.

Vagueár, s. Vagár.

Vaguedád, sf. Unbeständigkeit f.

Vaguéo, s. Vagueación.

Vaguéza, sf. Mal. Anmuth, Leichtigkeit, Zartheit f.

Vaguído, a. schwindelig; —, sm. Schwindel m.; * Gefahr f. des Umsturzes, des Unterganges.

Vaháje, Sw. s. Áura, Zéfiro, Brísa.

Vahanéro, pr. Mur. s. Pícaro.

Vahár, s. Vaheár.

Vaharáda, sf. Athmen, Athemholen n.

Vaharéra, sf. Aw. Ausschlag m., welchen die Kinder in den Mundwinkeln bekommen; pr. Estr. unreife Melone f.

Vaharína, § s. Váho und Niébla.

Vaheadúra, sm., —amiénto, sm. † Ausdünstung, Ausdampfung f.

Vaheár, vn. dampfen; ausdünsten.

Vahído, sm. Schwindel m., Ohnmacht f.; Sw. s. Huracán.

Váhio, Vágio, sm. Sw. leichter Wind m., leichte Brise f. nach der Windstille.

Váho, sm. Dunst, Dampf m.; Ausdünstung f.; Hauch m.; Angelaufenes n. an einem Spiegel ꝛc.; Sw. s. Brisa.

Vaída, sf. Bk. Tonnen- od. halbkreisförmiges Gewölbe n., das durch vier senkrechte Flächen in rechten Winkeln durchschnitten ist.

Váido, †† s. Váguido.

Vaigorriáno, s. Vascón.

Váina, sf. Scheide; Schote, Hülse f.; de — abierta schnell entschlossen, rasch.

Vainázas, sm. || schlaffer, schwächlicher Mensch m.

Vainéro, sm. Scheidenmacher m.

Vainíca, —ílla, dim. von —na; Steppnaht f. an einem Saume; Ng. Vanille, Vanillenstaude f.; — cimarrona, ó palo wildwachsende V. f.; — fina, zacate, rezacate u. basura die vier Klassen der V. nach ihrer Güte.

Vaivén, sm. Schwingung, schwebende Bewegung f. von einer Seite zur andern; * Unbestand m., Veränderlichkeit, Wandelbarkeit f.; * Wagniß n.

Vaíra, s. Álga.

Va i viéne, sm. Mech. wechselseitige Bewegung f.

Vaivóda, sm. Woiwode m.

Vaivodía, sf. Woiwodschaft f.

Vajílla, sf. Tafelgeschirr, Tischgeräth n.

Vál, sm. s. Válle; pr. Mur. Abzugsgraben m. für die Unreinigkeiten einer Stadt ꝛc.

Valár, a. einen Wall, eine Umzäunung betreffend.

Válde, de válde, pr. s. Bálde, de Bálde.

Valdénse, sm. Waldenser m.

¡Vále! int. || lebe wohl!; —, sm. Lebewohl n., Abschied; Schuldschein, Schuldbrief m.; Ksp. erster Satz od. Einsatz m. bei einigen Spielen, wo man einander überbietet; el postrero, ó último — Verscheiden n.; Todesstunde f.; * Ende n., Beschluß m.

Valedéro, a. gültig.

Valedór, sm., —ra, sf. Beschützer, Vertheidiger; Gönner, Begünstiger, —rin f.

Valenciáno, a. valencianisch.

Valentácho, a. †† augm. von Valiénte.

Valentía, sf. Tapferkeit f., Muth m., Entschlossenheit; Großthat, heldenmüthige That; Prahlerei, Großsprecherei; kräftige, lebhafte Einbildungskraft, lebhafte Darstellungsgabe; Kräftigkeit, Kraft f., Nachdruck m.; Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit; Geschicklichkeit; Mal. vorzügliche Kunst f. im Treffen u. in der richtigen Darstellung der Gegenstände; besondere vorzügliche Anstrengung f.; Markt m. in Madrid, wo alte Schuhe verkauft werden; hambre y — Bettelstolz m.; pisar de — stolz u. anmaßend einhertreten.

Valentiniáno, sm. Valentinianer m. (Secte Irrgläubiger des 2. Jahrh., welche die Auferstehung leugneten ꝛc.).

Valentísimo, a. sup. von Valiénte.

Valentón, sm. Großsprecher, Eisenfresser; Händelsucher, Raufbold m.

Valentóna, —náda, sf. Prahlerei, Großsprecherei f.

Valentonázo, sm. augm. von —ón.

Valénza, sf. † Schutz m., Gunst f., Einfluß m.

Valér, va. schützen, beistehen, helfen; begünstigen; verschaffen; Gl. enthalten; vn. werth sein, einen gewissen Werth haben; gelten beim Kauf u. Verkauf; kosten; behülflich sein, nützen; taugen, tauglich sein; gelten, gültig sein; mehr gelten, den Vorzug behaupten; betragen (eine Zahl, eine Rechnung); eintragen, einbringen, einträglich sein; bedeuten; gelten, im Handel u. Wandel angenommen werden (Münze); gelten für etw., gleichgeltend sein mit etw.; Kraft haben, kräftig sein; válgate! meinetwegen! es gehe wie es will!; ei! potz tausend! mas vale, mas valiera es ist besser, es wäre besser; mas valiera, iron. das wäre noch schöner!; —se, vr. sich bedienen (de alg. c. einer Sache); seine Zuflucht nehmen (de alg. zu Jem.); sich seiner Gunst, seines Schutzes, seiner Vermittlung bedienen; no poderse valer sich nicht helfen können, sich nicht zu helfen wissen.

Valeriána, sf. Pk. Baldrian m.

Valeriáneo, —nóide, *a. Pk.* dem Baldrian ähnlich, ihn betreffend.
Valeróso, *a.* tapfer, muthig; hochherzig; kräftig, wirksam.
Valetudinário, *a.* kränklich, siech.
Valia, *sf.* Werth *m.*, Verdienst *n.*; Preis, Werth; Schätzungswerth *m.*; Partei *f.*, Anhang *m.*; á las —as um den höchsten Preis der Feldfrüchte im ganzen Jahre.
Validación, *sf.* Gültigkeit, Rechtsbeständigkeit *f.* [klären.
Validár, *va.* gültig machen; für gültig er-
Validéz, —didád, s. —dación.
Válido, *a.* gültig, rechtsbeständig; stark, rüstig, kräftig.
Valido, *a.* beliebt (en alg. bei Jem.); im Gange, im Schwunge; geglaubt, für richtig angenommen; überzeugt, fest versichert; —, *sm.* Günstling, Liebling *m.*
Valiénte, *a.* stark, kräftig; muthig, tapfer; tüchtig, nachdrücklich, bedeutend; vortrefflich, vorzüglich, ausgezeichnet; sehr geschickt in einer Kunst od. Wissenschaft; sehr groß, übermäßig, ungeheuer; —, *sm.* s. Valentón.
Valimiénto, *sm.* Gebrauch *m.*, Benützung *f.*, Genuß *m.* einer Sache; *Fw.* in dringenden Fällen geforderte Abgabe *f.* vom Vermögen od. den Einkünften der Unterthanen; Ansehen *n.* bei Hofe od. bei Leuten von Einfluß; Gunst, Gönnerschaft *f.*; Schutz *m.*; Vertheidigung; Fürsprache, Verwendung *f.*
Valióso, *a.* reich, vermöglich.
Valíza, *sf. Sw.* Bake *f.*, Zeichen *n.*, daß sich eine Untiefe, Sandbank *rc.* im Meere befindet.
Valón, *a.* wallonisch; curva —na, *Sw.* Winkelknie, schlafendes Knie *n.*; —, *sm.* Wallone *f.*; —nes, *pl.* Art weiter, faltiger Hosen *f.*, die vom wallon. Kriegsvolke in Spanien eingeführt wurden.
Valóna, *sf.* Wallonin *f.*; schmaler Ansatz *m.* von feiner Leinwand am Hemdkragen, der vorn u. hinten auf Brust u. Schultern herabfällt.
Valoneárse, *vr. pr. Méj.* sich beim Reiten tief aus dem Sattel herabbeugen, um etw. vom Boden aufzuheben *rc.*
Valór, *sm.* s. Valía; Betrag *m.* einer Sache, wie viel sie gilt, wie hoch sie sich beläuft *rc.*; Bedeutung *f.*, Sinn *m.* eines Buchstabens, Wortes; *Gl.* Inhalt *m.* einer Fläche, eines Körpers; *H.* Valuta; Verfallzeit *f.*; Wechsel *m.*; Gültigkeit, Rechtsbeständigkeit; Würde *f.*, Ansehen *n.*; Muth *m.*, Herzhaftigkeit; Verwegenheit, Vermessenheit; Kraft *f.*, um gewisse Wirkungen hervorzubringen; Wirksamkeit *f.*; Einkommen *n.*, Ertrag *m.* von einem Gute, Grundstücke, Amte *rc.*; tener — para hacer alg. c. den Muth, das Herz, die Entschlossenheit haben, etw. zu thun. [Werthermittelung *f.*
Valoración, *sf.*, —amiénto, *sm.* Schätzung;
Valorár, —reár, *va.* schätzen, abschätzen, den Werth bestimmen.
Valoría, s. —ración. [Drehtanz *m.*
Váls, Valsé, —so, *sm.* Walzer, deutscher
Valsár, *vn. Tzk.* walzen, den Walzer tanzen.
Valúa, *pr. Mur.* s. Valía.
Valuár, s. Valorár.
Valúma, *sf. Sw.* Fall, Sturz *m.* des Backbordes auf die Gillingsegel.
Valvasór, † s. Infanzón.
Válvula, *sf. Zk.* Klappe *f.*
Válla, *sf.* Wall *m.*; Umzäunung *f.*; romper la —, * die Bahn, das Eis brechen, die Ausführung einer schweren Sache zuerst unternehmen.
Valladár, *sm.* Vormauer *f.*, Bollwerk *n.*
Valladeár, s. Vallár.
Valládo, *sm.* mit Wällen *rc.* umgebener Platz *m.*; Umgebung, Einfassung *f.* mit Wällen, Gräben *rc.*; Aufwurf *m.* von Erde *rc.*
Valladór, *sm.* §§ Schanzgräber *m.*
Vallár, *va.* mit Wällen, Gräben *rc.* umgeben.
Válle, *sm.* Thal *n.*; Gerichtsbezirk *m.*, welcher sämmtliche in einem Thale gelegene Ortschaften, Meiereien *rc.* unter sich begreift; — de lágrimas, * Thränenthal *n.*, Welt *f.*
Vallecíco, —íllo, —éjo, *sm. dim.* von Válle.
Vámpiro, *sm. Ng.* Vampyr, Blutsauger *m.*; * blutdürstiger, grausamer *rc.* Mensch *m.*
Vanaglória, *sf.* Ruhmsucht, Eitelkeit *f.*
Vanagloriárse, *vr.* prahlen; sich prahlerisch u. hoffärtig betragen. [lerisch.
Vanaglorióso, *a.* ruhmsüchtig, eitel; prah-
Vandalísmo, *sm.* barbarische Rohheit u. Zerstörungswuth *f.*, besond. was Kunstsachen u. wissenschaftliche Gegenstände be-
Vándalo, *sm.* Vandale *m.* [trifft.
Vandóla, *sm. Sw.* Nothmast *m.*; armar una —, *Sw.* einen Nothmast aufrichten.
Vandúrria, *pr. Per.* s. Canelón. [schwätzt.
Vaneadór, *sm.* der faselt, unnützes Zeug
Vaneár, *vn.* faseln, unnützes, läppisches
Vanecérse, † s. Desv—. [Zeug schwätzen.
Vanegár, *va. Sw.* genau abmessen, ob die Gegenstände in richtiger Entfernung von einander stehen.
Vanguárdia, *sf. Kw. Sw.* Vortrab *m.*, Vorhut *f.*, erstes Treffen *n.* eines Heeres, einer Flotte.
Vanidád, *sf.* Eitelkeit, Gehaltlosigkeit; Unnützbarkeit, Unbrauchbarkeit; Vergänglichkeit *f.*; Stolz, Eigendünkel; Pomp *m.*, Großthuerei, eitle Pracht *f.*; Traumbild *n.*, leere Einbildung *f.*, unnützes, gehaltloses Wort *n.*; Leere, Leerheit *f.*
Vanidóso, *a.* eitel, Eitelkeit besitzend.
Vanificéncia, *sf.* Wohlthun *n.* aus bloßer Eitelkeit.
Vaníloco, *a.* plauderhaft, viele unnütze, unbedeutende Worte vorbringend.
Vanilocuéncia, *sf.* unnützes Geschwätz *n.*
Vanilocuénte, —locuo, s. —óco. [*n.*
Vanilóquio, *sm.* leeres, unnützes Geschwätz
Vanistório, *sm.* ‖ Großsprecherei *f.*
Váno, *a.* eitel, gehaltlos, leer; unnütz, unbrauchbar; vergänglich, nichtig; eingebildet, stolz; grundlos, leer (Zweifel, Furcht, Hoffnung); en — vergeblich, umsonst; vergeblich, unnöthigerweise; tomar el nombre de Dios en —, *Gg.* den Namen Gottes vergeblich führen; —, *sm. Bk.* Breite, Weite *f.*; Zwischenraum *m.*

Vapór, *sm.* Dunst *m.*, Ausdünstung *f.*; Hauch *m.*; * irrige Vorstellung *f.*; irriger Begriff *m.*; Dampfkraft, treibende Kraft *f.* bei Dampfmaschinen ꝛc.; *Sw.* Dampfboot, -Schiff *n.* (s. auch Bárco, etc. de vapor); —res, *pl. Aw.* Krankheit *f.*, wobei der Kopf beschwert u. das Herz beklemmt ist. [kann.

Vaporáble, *a.* was verdünsten, verrauchen

Vaporación, s. Ev—.

Vaporár, —reár, —rizár, s. Ev—.

Vaporización, *sf. Schdk.* Verdampfung, Verflüchtigung *f.* [sen, verflüchtigen.

Vaporizár, *va. Schdk.* in Dämpfe auflö-

Vaporóso, *a.* duftig, dunstig; *Aw.* was von —res herkommt.

Vapulación, *sf.*, —amiénto, *sm.*, ** Peitschen *n.*, Geißelung *f.*

Vapulár, *va.* ** peitschen, geißeln; —se, *vr.* ** sich geißeln.

Vápulo, ** s. —lación. [Stier).

Vaqueár, *va.* eine Kuh bespringen (ein

Vaquéra, *sf.* Kuhhirtin *f.*

Vaquería, s. Vacáda.

Vaqueríl, *sm.* Kuhweide *f.*

Vaquerillo, *sm. dim.* von —ro.

Vaqueríza, *sf.* † Kuh-, Ochsenstall *m.*

Vaquerízo, *a.* das Rindvieh betreffend; —, *sm.* † s. —ro.

Vaquéro, *a.* die Kuhhirten od. Viehtreiber betreffend; —, *sm.* Kuhhirt; Vieh-, Ochsentreiber *m.* [via, *H.* Juchtenleder *n.*

Vaquéta, *sf.* Rindsleder *n.*; — de Mosco-

Vaquetár, *va.* † Rindsleder gerben od. zurichten.

Vaqueteár, *va.* ‖ mit einer Peitsche von Lederriemen durchhauen, durchpeitschen.

Vaquílla, —íta, *sf.* junge Kuh *f.*

Vára, *sf.* dünner Zweig *m.*; Ruthe, Gerte; * Züchtigung; * Strenge, Schärfe *f.*; Stecken, Stab *m.*; Stange *f.*; Schwungbaum *m.* an einer Kutsche od. Kalesche; Piken-, Lanzenschaft *m.*; * Stelle *f.* eines Gerichtshalters; * spanische Elle *f.*, Längenmaß *n.* von 3 Fuß; Stück *n.* Zeug ꝛc., das eine span. Elle lang ist; Heerde *f.* Schweine von 40—50 Stück; — alta Gerichtsstab *m.*; * Gerichtsbarkeit *f.*; * gebieterisches Wesen *n.* bei Ausübung einer Gewalt, einer Oberaufsicht ꝛc.; — de alguacil Stelle *f.* eines Gerichtsdieners; — de cortina Vorhangstab, Rouleauxstab *m.*; — de detener Lanze *f.* der Stierfechter zu Pferde; — de liga Leimruthe *f.*; —as de luz Lichtstreifen *m.*, welcher zu sehen ist, wenn die Sonne Wasser zieht; — de medir Ellenstab *m.*, Ellenmaß *n.*, Elle *f.*; — de pastor, *Ng.* kleine wilde Kardendistel *f.*; — de pescar Angelruthe *f.*; — larga Pike od. Lanze *f.* der Viehtreiber u. der Stierfechter zu Pferd; poner una — einen Stier auf eine geschickte Art mit der Lanze verwunden; poner —as al toro den gehetzten Stier an die Lanze anrennen lassen; el toro no toma —as der Stier fürchtet die Lanze des Stierfechters u. weicht ihm aus.

Varáda, *sf.* Schlag *m.* mit einem Stecken; *Sw.* Vomstapellaufenlassen *n.* eines Schiffes; sacar de la — un buque ein Schiff vom Stapel laufen lassen; s. Encalláda, Zabórda.

Varadéras, *sf. pl. Sw.* Schmierbäume *m.*

Varadéro, *sm. Sw.* Stelle *f.*, wo man Schiffe aufs Trockne setzen, od. wo man auf den Grund laufen kann; —os, *Sw. pl.* Schmierbäume *m.*

Varádo, † s. Alistádo.

Varadór, s. Varadéro. [hagere Person *f.*

Varál, *sm.* lange Stange; * ‖ sehr lange,

Varamiénto, *sm. Sw.* Festsitzen *n.* eines Schiffes, Stranden; Scheitern *n.*

Varapálo, *sm.* langer Stecken; Schlag *m.* mit einem Stecken; * heftiger Verdruß od. Kummer *m.*

Varár, *va. Sw.* ein Schiff vom Stapel laufen lassen; *vn. Sw.* auf weichen Grund zu sitzen kommen; * stocken, ins Stocken gerathen; aufgehalten werden (ein Ge-

Varascélo, s. Enrejádo. [schäft).

Varázo, *sm.* Hieb *m.* mit einer Ruthe od.

Varbásco, s. Verdásco, Gordolóbo. [Gerte.

Varchílla, *sf.* Getreidemaß *n.* = 3. Theil einer Fanéga.

Vardásca, *sf.* dünne Stange *f.*, dünner

Vardascázo, s. —rázo. [Ast *m.*

Vareadór, *sm.* der mit einem Stecken zuschlägt; der mit einer Stange Obst, Eicheln ꝛc. von den Bäumen herabschlägt.

Vareáje, *sm.* Messen *n.* mit der Elle; Verkauf *m.* nach Ellen.

Vareár, *va.* mit einem Stecken schlagen; mit einer Stange herunterschlagen, wie Nüsse, Eicheln ꝛc.; mit einer Lanze ꝛc. verwunden; mit der Elle ausmessen; nach Ellen verkaufen; —se, *vr.* mager werden.

Varejón, *sm.* lange u. dicke Stange *f.*

Varendája, —gáje, *sm. Sw.* sämmtliche Bauchstücke *n.* eines Fahrzeugs.

Varénga, *sf. Sw.* Bauchstück *n.*; Weger *m.*

Varéo, *sm.* Abschlagen *n.* gewisser Früchte mit Stangen, wie der Nüsse, Oliven ꝛc.

Varéta, *sf. dim.* von Vára; Leimruthe *f.*; Streifen *m.* von anderer Farbe auf einem Zeuge; gorrion con —, ** kleiner Mensch *m.* mit einem sehr langen Degen.

Vareteádo, *pp.* von —ár; —, *sm.* bunt gestreifte Arbeit *f.* auf Zeugen.

Vareteár, *va.* mit Streifen von anderer Farbe versehen, bunte Streifen einweben.

Varetéro, *sm.* Art Arbeiter *m.* in den neuspanischen Bergwerken.

Variabilidád, *sf.* Veränderlichkeit *f.*

Variáble, *a.* veränderlich, der Veränderung unterworfen; veränderlich, unbeständig.

Variación, *sf.* Ver-, Abänderung *f.*; — de la aguja, *Sw.* Abweichung *f.* der Magnetnadel von der geraden Richtung nach Norden. [bunt.

Variádo, *a.* abwechselnd, mannichfaltig;

Variál, † s. Vária.

Variánte, *pa.* von —ár; testigo —, *ger.* Zeuge *m.*, der sich in seinen Aussagen nicht gleich bleibt; —, *sf.* verschiedene Lesart *f.*

Varianza, † s. Variación.

Variár, *va.* ver-, abändern; vermannichfaltigen; *vn.* verschieden sein; abweichen in einer Angabe, Lesart ꝛc.; nicht auf Einer Rede bleiben, sich nicht gleich bleiben in seinen Aussagen ꝛc., sich ändern,

abwechseln; schwanken, veränderlich sein; *Sw.* abweichen von der geraden Richtung nach Norden (die Magnetnadel).
Várice, *sf. Waw.* Aderkropf *m.*, Krampfader *f.*; *Ng.* Quernaht *f.* bei den Muscheln. [aderig.
Varicóso, *a. Waw.* aderkröpfig, krampf-
Variedád, *sf.* Verschiedenheit; Abwechslung, Mannichfaltigkeit *f.*; Unbestand *m.*, Wandelbarkeit *f.*; Spielart, Varietät *f.*
Variegádo, *a.* vielfarbig, buntscheckig.
Varilarguéro, *sm.* Ochsentreiber *m.*, der eine Pike od. Lanze führt.
Varílla, *sf.* s. Varéta; Vorhang-, Rouleauxstab; dünner, eiserner Stift *m.*; —as, *pl. Zk.* beide Kinnbackenknochen *m.*
Varilláje, *sm. H.* dünnes Stangeneisen *n.*
Vário, *a.* verschieden; veränderlich, wandelbar; unbeständig, wankelmüthig; unentschlossen, unschlüssig; abwechselnd, mannichfaltig; —os, *pl.* einige; cuenta de —os, *H.* Conto *n.* pro Diverse.
Variolár, *a. Bwk.* roca — Gestein, Erz *n.*, dessen innerer Theil aus rundem, andersfarbigem Gekörne besteht, als die äuße-
Varioloso, *a. Aw.* pockenartig. [ren Theile.
Varíta, s. Varéta.
Variz, s. Várice.
Varléte, *sm.* Klemmhaken *m.*
Varón, *sm.* Person *f.* männl. Geschlechts; Mann; angesehener, tapferer, verdienstvoller Mann *m.*; buen —, *ger.* Kunst-, Sachverständiger; *iron.* einfältiger, schwachsinniger Mensch *m.* [Frau *f.*
Varóna, —néla, *sf.* † männlich gesinnte
Varoncíco, —íllo, —íto, *sm. dim.* von —ón.
Varonía, *sf.* männliche Linie; Abstammung *f.* in männlicher Linie.
Varonil, *a.* männlich; tapfer, muthig; hoch-
Varquíno, † s. Váso, Járro. [herzig.
Varráco, s. Verráco.
Varraqueár, s. Verr—.
Vasalláje, *sm.* Unterthanschaft, Unterthänigkeit; Unterwürfigkeit *f.*; prestar, ó rendir — den Huldigungseid leisten.
Vasállo, *sm.* Unterthan; Hintersaß, Erbzinsmann; * Untergebener, Untergeordneter *m.*
Vasár, *sm.* Gestell *n.* od. Schrank *m.* mit Fächern in einer Küche, Speisekammer *rc.*, um Küchengeschirr, Gläser *rc.* hineinzustellen. [*m.*
Vásco, Vascón, *a.* baskisch; —, *sm.* Baske
Vascongádo, *a.* biscayisch, baskisch; —, *sm.* das Biscayische, Baskische *n.*, bis-
Vascónico, s. —ón. [cayische Sprache *f.*
Vascuénce, *sm.* s. Vascongádo; * Dunkles, schwer zu Verstehendes, Unerklärbares *n.*
Vasculár, *a. Zk.* zu den Haargefäßen gehörig; aus vielen kleinen Gefäßen bestehend.
Vaséra, *sf.* s. Vasár; Nachttisch *m.*; Futteral *n.*, Büchse *f.*, Korb *m.* zur Aufbewahrung od. Fortbringung der Flaschen u. Gläser.
Vasíja, *sf.* Gefäß *n.* für Getränke; Flasche *f.*; Zuber *m.*; sämmtl. Fässer, Zuber u. Kufen in einem Weinkeller.
Vasijería, *sf. Sw.* sämmtliche Fässer *n.* u. Tonnen *f.* eines Schiffes, Fußtasche *f.*; Büttengeschirr, Fässer *n.*, Zuber *m. rc.*; irdenes Geschirr *n.*
Vasijílla, *sf. dim.* von —ja.
Vasíllo, —íto, *sm. dim.* von Váso; *Pk.* Grasbälglein *n.*
Váso, *sm.* Gefäß, Geschirr; Trinkgefäß, besond. Trinkglas; Nachtgeschirr *n.*, Nachtstuhl *m.*; *Zk.* Gefäß *n.* im menschl. Körper, Röhre *f.*, durch welche sich eine Flüssigkeit bewegt; Behältniß; Schiff, Fahrzeug *n.*; Bauch *m.* des Schiffes; Bienenkorb, Bienenstock; Umfang *m.*, Weite *f.*; Inhalt; Huf *m.* der Pferde *rc.*; Fähigkeit, Beurtheilungskraft *f.* — capilar, *Zk.* Haargefäß *n.*; — de asa Henkelglas *n.*; — de barro, * menschlicher Körper *m.*; con el — en la mano mit dem Glase in der Hand.
Vástago, *sm.* Schößling, Sprößling *m.*
Vastaguíllo, *sm. dim.* von —go.
Vastedád, *sf.* Ausgedehntheit *f.*, großer Umfang *m.* [Umfange.
Vásto, *a.* sehr ausgedehnt, von großem
Váte, *sm. poét.* Wahrsager; Dichter *m.*
Vaticána, *sf.* vaticanische Bibliothek *f.*
Vaticáno, *sm.* Vatican, päpstl. Palast *m.* zu Rom.
Vaticináble, *a.* was prophezeit werden kann.
Vaticinadór, *sm.* Wahrsager *m.*
Vaticinár, *va.* weissagen, wahrsagen, prophezeien. [Prophezeiung *f.*
Vaticínio, *sm.* Weissagung, Wahrsagung,
Vatídico, *a. poét.* wahrsagend, prophezeiend; einem Seher, Wahrsager, Propheten eigenthümlich.
Váya, *sf.* Spaß, Spott *m.*, Spötterei, Verspottung *f.*; dar — über Jem. spotten; sich auf eines Andern Kosten belustigen.
Vayúnca, *sf. rw.* Schenke, Kneipe *f.*
Vazcongádo, s. Vasc—.
Ve, *sm. Spl.* das v nach seiner Aussprache.
Vecéra, —ría, *sf.* Schweineheerde *f.* eines Ortes.
Vecéro, *a.* den die Reihe trifft; was ein Jahr ums andere trägt, wie ein Baum *rc.*
Vecína, *sf.* Nachbarin; Einwohnerin; Bürgerin *f.* [Ortsbewohner gehört.
Vecinál, *a.* was zu dem Verhältniß als
Vecindád, *sf.* Nähe, Nachbarschaft *f.*; Wohnort, Aufenthalt *m.*; Wohnung *f.*, Haus *n.*, worauf das Bürgerrecht od. Gemeinderecht haftet; Bürger-, Gemeinderecht *n.*; Aehnlichkeit, Uebereinstimmung *f*
Vecindádo, † s. —dád.
Vecindár, † s. Avecindár.
Vecindário, *sm.* Einwohnerschaft; Bevölkerung, Volksmenge *f.* eines Ortes, eines Landes; Verzeichniß *n.* der Einwohner eines Ortes.
Vecíno, *a.* benachbart; nahe; ähnlich; —, *sm.* Nachbar; Einwohner, Bewohner; Bürger; Hausvater *m.*
Vécte, † s. Paláneca.
Véda, *sf.* Verbot *n.* der Beweidung od. Einhütung; Jagdverbot; Hegen *n.* des Wildprets; Zeit *f.*, wo man nicht jagen darf
Vedáble, *a.* was verboten werden kann.
Vedádo, *sm.* Gehege, Feld *n.*, Wald *m.*, Wasser *n.*, wo es verboten ist, zu wei-

den, zu jagen od. zu fischen.
Vedamiénto, *sm.* Verbot *n.*
Vedár, *va.* verbieten, untersagen, verhindern; hegen, die Beweidung, die Jagd, die Fischerei in einem Bezirke verbieten.
Védas, *sf. pl. Vw.* indische heil. Bücher der Vedas.
Vedatívo, —tório, *a.* ein Verbot enthaltend.
Vedegámbre, s. Eléboro.
Vedegúdo, † s. Vedijúdo.
Vedéja, s. Guedéja.
Védico, *a. Vw.* zu den heil. Büchern der altindischen Vedas gehörig.
Vedíja, *sf.* Flocken *m.* Wolle; Büschel, Schopf *m.* verwirrter Haare; —as, *pl.* Hodensack *m.*
Vedijéro, *sm.* der bei der Schafschur die sogen. Abfälle der Wolle sammelt.
Vedijílla, *sf. dim.* von —ja.
Vedijóso, —júdo, *a.* der verwirrtes, struppiges Haar hat.
Vedijudíllo, *a. dim.* von —do.
Vedriádo, s. Vid—.
Védro, —rio, † s. Vid—. [od. Trauben.
Vedúño, *sm.* gewisse Gattung *f.* von Reben
Veedór, *sm.* Sittenrichter; öffentl. Aufseher *m.* über Lebensmittel, Gewerbe rc.; Beamter *m.*, der die Gerichtshöfe untersuchen muß; Küchenschreiber, Gegenschreiber *m.* des Haushofmeisters; Oberaufseher *m.* über die königl. Marställe.
Veeduría, *sf.* Amt *n.* eines —dór; Bezirk *m.* eines Inspectors der Truppen; Geschäftszimmer *n.*, Kanzlei *f.* eines —dór.
Véga, *sf.* Aue *f.*, Gefilde, ebenes, fruchtbares Feld *n.*, fruchtbare Gegend *f.*
Vegáda, *sf.* † ein Mal; á las —as zuweilen, manchmal; cada — jedes Mal; por muchas —as vielfältig, oft.
Vegadílla, *sf.* ‖ *dim.* von —da; una — nur ein einziges Mal.
Vegetáble, *a.* pflanzenartig, zum Pflanzenreich gehörig, vegetabilisch; —, *sm.* Pflanzengewächs *n.*, Pflanze *f.*
Vegetación, *sf.* pflanzliches Leben *n.*, Ve-
Vegetál, s. —áble. [getation *f.*
Vegetánte, *pa.* von —ár. [dsb.
Vegetár, *vn.* pflanzenartig leben; —se, *vr.*
Vegetatívo, *a.* wachsend, durch Ansetzung neuer Theile von innen größer werdend.
Veguér, *sm.* Oberamtmann, Landrichter *m.* in Catalonien.
Veguería, *sf.*, —ío, *sm.* Landgericht *n.*, Landgerichtsbezirk *m.* in Catalonien.
Veguíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Véga.
Veheméncia, *sf.* Heftigkeit; Kraft *f.*, Nachdruck *m.*; Wahrscheinlichkeit, Glaubwürdigkeit *f.*
Veheménte, *a.* heftig; nachdrücklich, kräftig, feurig (Rede, Vortrag rc.); wirksam, heftig wirkend (Gift rc.); indicio —, *ger.* Anzeichen *n.*, wodurch ein sehr starker Verdacht begründet wird; sospecha —, *ger.* gegründeter Verdacht *m.*
Vehículo, *sm.* §§ Fuhrwerk; * Förderungsmittel; *Aw.* Arzneimittel *n.* rc., dessen man sich bedient, um eine Arznei auf eine leichte Art in den Körper zu bringen u. darin zu verbreiten; *Zk.* Gefäß *n.* im thier. Körper, das zu Fortschaffung od. Vertheilung der Flüssigkeiten dient.
Veintávo, *sm.* zwanzigster Theil *m.* einer Sa-
Véinte, *a.* zwanzig; —, *sm.* s. Cinco. [che.
Véinte y cuátro, s. Veintic—.
Veintén, *sm. Mw.* span. Goldmünze *f.*, = 21 Realen u. 1 Quartillo.
Veinténa, *sf.* Zwanzigstel *n.*, zwanzigster Theil *m.*; Anzahl *f.* von zwanzig Dingen; —as, *pl. Fw.* zum zwanzigsten Gulden des Kaufpreises berechnetes Handlohn
Veintenár, s. —na. [*n.*
Veintenéro, s. Sochántre.
Veintenál, *a.* zwanzigjährig; was zwanzig
Veinténo, *a.* der zwanzigste. [Jahre dauert.
Veintésimo, s. —éno.
Veinticínco, *a.* fünf u. zwanzig; estar de — sehr sorgfältig angezogen od. geputzt sein; ponerse de — sich sehr sorgfältig anziehen od. putzen.
Veinticuatréno, *sm. Tm. H.* Tuch *n.*, das 2400 Fäden im Schuß hat.
Veinticuatría, *pr. And.* s. Regidór.
Veinticuátro, *pr. And.* s. Regidór.
Veintidoséno, *sm. Tm. H.* Tuch *n.*, das 2200 Fäden im Schuß hat.
Veintiúna, *sf. Ksp.* Vingt'un *n.*
Vejación, *sf.* Bedrückung, Plackerei; Mißhandlung; Drangsal, Bedrängniß *f.*
Vejadór, *sm.* † Bedrücker; Quäler *m.*
Vejámen, *sm.* Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit *f.*; beißender Tadel, spöttischer Vorwurf *m.*; spaßhafte u. satyrische Rede *f.*, die bei einem Schulstreite od. einer öffentlichen gelehrten Feierlichkeit gehalten wird u. worin denjenigen Personen, die Gedichte geliefert haben rc., ihre persönlichen, od. in den Versen begangenen Fehler vorgehalten werden.
Vejaminísta, *sm.* der mit einer Vejámen genannten Rede beauftragt ist. [derlich.
Vejancón, *a.* ‖ sehr alt, abgelebt u. wun-
Vejancón, *sm.* sehr alter, abgelebter Mann *m.*
Vejancóna, *sf.* sehr alte, abgelebte Frau *f.*, altes Mütterchen *n.* [Art tadeln.
Vejár, *va.* bedrücken; auf eine spöttische
Vejarrancón, Vejarrón, s. Vejancón.
Vejázo, *a.* u. *sm.* † *augm.* von Viéjo.
Vejecíto, *a.* u. *s.* † *dim.* von Viéjo.
Vejedád, † s. Vejéz.
Vejestório, *sm.* alte, abgenützte, verlegene, unbrauchbare Sache *f.*, alter Plunder; alter elender Mann *m.*
Vejetár, etc. s. Vegetár, etc.
Vejéte, *sm.* lächerlicher alter Mann; kleiner alter Mann; *Sb.* Schauspieler *m.*, der die lächerlichen Alten auf der Bühne vorstellt.
Vejéz, *sf.* Alter *n.*, letzter Zeittheil *m.* des natürl. Lebens der Menschen u. Thiere; lange Dauer *f.* einer Sache; Grämlichkeit, Wunderlichkeit *f.* der alten Leute; alte, längst bekannte Sache, abgedroschene Wahrheit; Albernheit *f.*, läppisches Wesen *n.*
Vejezuélo, *sm.*, —la, *sf. iron. dim.* von
Vejíble, † s. Viéjo. [Viéjo u. —ja.
Vejicánte, *a. Aw. Waw.* blasenziehend; —, *sm. Aw. Waw.* Blasenmittel *n.*
Vejicatória, † dsb.
Vejíga, *sf. Zk.* Blase, Harnblase; *Zk*

Gallenblase; Blase, Blatter *f.* auf der Haut; —as, *pl.* *Arw.* Blattern, Kinderpocken; *Tarw.* Flußgalle *f.* der Pferde ꝛc.

Vejigatório, f. —icánte.

Vejigázo, *sm.* Schlag *m.* mit einer Blase, die mit Luft angefüllt ist; dar un —, * einen Possen spielen; * durch Wiederholung einer Sache lästig fallen.

Vejigüéla, *sf. dim.* von —ga.

Vejiguéro, *sm.* ** *Ksp.* der, ohne eigentlich mitzuspielen, einige Male bei einem Glücksspiele wettet; ** Steuereinnehmer *m.*

Vejiguílla, f. Vejigüéla; Alquequénje.

Vejón, *a. augm.* † von Viéjo.

Vejóte, *sm. augm.* von Viéjo.

Véla, *sf.* Wachen *n.*; * Wachsamkeit; *Kw.* Wache, Schildwache; *Kw.* Zeit *f.*, wie lange eine Schildwache bei Nacht unabgelöst stehen bleibt; *Kw.* Ablösung *f.* der Schildwachen bei Nacht; *Sw.* Wache *f.* auf dem Schiffe; Nachtarbeit *f.* der Handwerker ꝛc.; Kerze *f.*, Licht; *Sw.* Segel; Schiff *n.*, besond. ein größeres; Windmühlenflügel *m.*; Ohr *n.* eines Pferdes od. Maulthieres; — amoldada, ó de molde gegossenes Licht *n.*; — bañada, ó sumergida gezogenes L.; — de á dos L. *n.*, das einen Räuber hat; — esteárica Stearinlicht *n.*; — encapillada, *Sw.* losgeschlagenes Segel *n.*; — para la noche Nachtlicht *n.*; — sobre el perchamento, *Sw.* Segel *n.*, das angebraßt ist; acabarse la —, * zu Ende gehen, wie das Leben; hacerse á la —, *Sw.* unter Segel gehen, absegeln; á la —, * bereit, gerüstet, gehörig vorbereitet; á —as llenas, ó tendidas, * aus allen Kräften, mit aller möglichen Anstrengung; en — wachend; wachsam; estar en — wachen; recoger —as, ó las —as, * aufhören von einer Sache zu reden, ein Gespräch beendigen; tender —as, ó las —as, * die günstige Zeit od. Gelegenheit zu etw. benützen; * sich weitläuftig u. mit mancherlei Verschönerungen in einem Gespräche od. einem Vortrage über einen Gegenstand ausbreiten. [od. soll.

Velábie, *a.* was bewacht ꝛc. werden kann

Velación, *sf.* f. —la u. Romería; —nes, *pl.* Trauung, priesterliche Einsegnung; †† Heirath *f.*

Velachéro, *sm.* *Sw.* Fahrzeug *n.* von 150 bis 200 Tonnen im mittelländ. Meere, mit zwei Masten, wovon der vordere ein viereckiges u. der hintere ein dreieckiges Segel führt.

Velácho, *sm.* *Sw.* Vormarssegel *n.*

Veláda, *sf.* f. Véla u. Romería; || Frau, Ehefrau *f.*

Veládo, *sm.* || Mann, Ehemann *m.*

Veladór, *a.* wachend; wachsam; —, *sm.* Wächter; Leuchter *m.*

Veláje, *sm.* *Sw.* Segelwerk *n.*

Velámbres, f. —aciónes.

Velámen, f. —áje.

Velár, *va.* bewachen, sorgfältig Achtung geben (alg. c. auf etw.); wachen (á un enfermo bei einem Kranken wachen); wach erhalten, nicht schlafen lassen (einen Vogel, den man abrichten will); trauen, priesterlich zusammengeben; *vn.* wachen, nicht schlafen während der zum Schlafe bestimmten Zeit; bei Nacht arbeiten; wachsam sein, genau Achtung geben (sobre alg. c. auf etw.); *Sw.* über dem Wasser liegen; *Sw.* wehen (Wind); —se, *vr.* sich verheirathen, getraut werden.

Velárte, *sm.* Art sehr feines Tuch *n.*, das ehedem geschätzt wurde.

Velechéro, f. Velachéro.

Veleidád, *sf.* Gelüsten *n.*, bloßer Wille *m.* ohne That; Unbeständigkeit *f.*, Wankelmuth *m.*

Veleidóso, *a.* unbeständig, wankelmüthig.

Velejár, —jeár, *vn.* segeln; † ein Schiff mit Segeln versehen.

Velélla, *sf.* *Ng.* Meernessel *f.* [*f.*

Veléño, *sm.* *Pk.* Art narkotischer Pflanzen

Veléra, *sf.* Raubvogel *m.*, der zur hohen Beize abgerichtet wird; Raubschiff *n.*

Velería, *sf.* Lichtzieherladen *m.*

Veléro, *a.* *Sw.* gut, schnell segelnd; —, *sm.* Lichtzieher; Lichterhändler; Segelmacher;

Velésa, f. Cerafólio. [§§ Seidenweber *m.*

Veléta, *sf.* Wetterfahne; * unbeständige, wankelmüthige Person *f.*

Veléte, *sm.* feiner Schleier *m.*

Veletílla, *sf.* kleine Schaufel *f.* von Blech ꝛc. am Rade einer Maschine.

Velicación, *sf.* *Arw.* Jucken, Beißen, Stechen *n.* an einem Theile des Körpers.

Velicár, *va.* *Arw.* jucken, beißen, stechen, wie scharfe Säfte.

Velico, *sm. dim.* von Vélo; Art sehr feiner, zarter Zeug *m.* mit Silberblumen.

Velífero, *a.* *poét.* einen Schleier ꝛc. tragend; *Ng.* Art Fisch *m.*, dessen Flossen den Segeln eines Schiffes gleichen.

Velílla, *sf.* dünnes Licht *n.*

Velíllo, *sm. dim.* von Vélo; *H.* Art sehr feiner Flor *m.*, in welchen silberne Blumen gewebt sind; f. Velíco.

Vélis nólis, *fr.* || er mag wollen od. nicht.

Vélite, *sm.* leicht bewaffneter altröm. Sol-

Velíto, *sm. dim.* von Vélo. [dat *m.*

Vélo, *sm.* Vorhang; Schleier; *Mal.* Flor *m.*, durch den man ein Gemälde abzeichnet; * etw., wodurch man an dem Anblick einer Sache verhindert wird; * Deckmantel *m.*, Hülle *f.*, worunter man die wahre Gestalt einer Sache zu verbergen sucht; * Verdunkelung *f.* des Verstandes ꝛc.; correr el —, * enthüllen, entschleiern; tomar el — sich einkleiden lassen

Velóce, † f. Velóz. [als Nonne.

Velocidád, *sf.* Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit; Raschheit, Schnelligkeit *f.* in der Ueberlegung od. in der Ausfüh-

Velón, *sm.* Lampe, Oellampe *f.* [rung.

Velonéra, *sf.* Gestell *n.* zu einer Lampe, das an der Wand befestigt wird.

Velonéro, *sm.* Lampenmacher, Flaschner *m.*

Velóz, *a.* hurtig, schnell, geschwind, behend; rasch im Ueberlegen od. in der Ausfüh-

Veludíllo, *sm. dim.* von Velúdo. [rung.

Velúdo, † f. Vell—.

Vélla, f. Aurélia.

Vellecíllo, *sm. dim.* von Véllo.

Velléra, *sf.* † Frau *f.*, die andern Frauen die Milchhaare im Gesichte abschneidet.

Vellída, *rw.* s. Frazáda.
Vellído, s. Vellóso.
Véllo, *sm.* Flaum *m.*, Milchhaare *n.* am Kinn, an der Stirn 2c.; Haar *n.* der Menschen am Leibe; †† Haar *n.* der Thiere; feine Wolle *f.*, Flaum *m.* am Hirschgeweihe, an einigen Früchten, Pflanzen 2c.; feiner, zarter Schaum *m.*
Vellocino, *sm.* Schaffell *n.* mit der Wolle; abgeschorene Wolle *f.* von einem Schaf; goldenes Vließ *n.*
Vellón, *sm.* s. —ocino u. Vedíja; Flockiges *n.* an der Baumwolle; *Mw.* Kupfergeld *n.*
Vellonéro, *sm.* der beim Schafscheeren die Flockenwolle sammelt.
Véllora, *pr. And.* s. Móta.
Vellorí, —ín, *sm. H.* mittelfeines aschgraues Tuch *n.* von ungefärbter Wolle.
Vellorita, *sf. Ng.* Schlüsselblume; *Ng.* Pri-
Vellósa, *rw.* s. Frazáda. [mel *f.*
Vellosidád, *sf. Pk.* wollige, haarige Eigen-
Vellosílla, s. Piloséla. [schaft *f.*
Vellóso, *a.* wollig, haarig, zottig, rauch; roso y —, — y rozo, || wirr durch einander, 2c.; —, *sm. rw.* s. Bérnia u. Car-
Vellúdo, s. Vellóso. [néro.
Vellúdo, *H.* s. Félpa u. Terciopélo.
Vellutádo, *a.* † sammetartig. [*m.*
Vellutéro, *sm. prov.* Seiden-, Plüschweber
Véna, *sf.* Ader, Blutader; Wurzelfaser *f.* an einer Pflanze; unterirdische Höhlung; Erzader *f.*; Erzgang; einzelner langer u. schmaler Strich od. Gang *m.* einer Erdart od. Steinart; Wasserader; Ader *f.* von verschiedener Farbe in einem Steine od. Holze; * dichterische Ader, natürliche Anlage *f.* zur Dichtkunst; — basílica, *Zk.* Leber- u. Milzader *f.* am Arme; — cava, *Zk.* große Hohlader *f.*; — de hierro, *H.* Eisenerz *n.*, Eisenstein *m.*; — de loco halbnärrischer Gemüthszustand *m.*, die von Zeit zu Zeit wiederkommenden Anwandlungen von Narrheit; dar en la — ein Auskunftsmittel unvermuthet entdecken, um mit leichter Mühe zu seinem Zwecke zu gelangen. [einem Jagdspieß.
Venabláda, *sf.* Hieb, Schlag, Stoß *m.* mit
Venáblo, *sm.* Jagdspieß *m.*; Schweinsfeder *f.*; Wurfspieß *m.*; echar —os, * Schmähworte, Schimpfreden ausstoßen.
Venación, *sf.* † Jagd *f.*
Venadéro, *sm. Jäg.* Wildpretsstand *m.*
Venadíco, —íllo, —íto, *sm.* Wildkalb *n.*
Venádo, *a.* † äderig, voller Adern.
Venádo, *sm. Jäg.* Stück *n.* Rothwild; *Am.* s. Ciérvo; † *Jäg.* Stück *n.* großes Wildpret (Hirsch, Schwein 2c.).
Venadór, *sm.* † Jäger *m.*
Venaisón, *sm.* † Wildpret *n.*
Venáje, *sm.* Quelle *f.* eines Flusses; Wassermenge *f.* eines Flusses; † Geäder *n.*
Venál, *a. Zk.* was sich auf die Adern bezieht; verkäuflich, feil, für Geld zu haben; was in den Handel kommt; bestechlich.
Venalidád, *sf.* Verkäuflichkeit; Bestechlichkeit *f.*
Venaquéro, *a.*: barco — Schiff *n.*, welches das Eisenerz aus den Bergwerken von Somosierra in die Hochöfen bringt.
Venático, *a.* der von Zeit zu Zeit Anwandlungen von Narrheit hat.
Venatória, *sf.* † Jägerei *f.*
Venatório, *a.* zur Jagd gehörig.
Vencedór, *a.* siegreich; gewinnend (von einem Rechtshandel); —, *sm.*, —ra, *sf.* Sieger *m.*, —rin *f.*
Vencejéra, † s. —jo.
Vencéjo, *sm.* Band *n.*, womit man etw. zusammenbindet, besond. Strohband *n.* für Garben; Gürtel *m.*; dar el consejo y el — mit Rath u. That beistehen.
Vencér, *va.* überwinden, besiegen; gewinnen; die Oberhand behalten; bemeistern (Schlaf, Schmerz 2c.); bezwingen; übertreffen; übersteigen (Anhöhe, Berg 2c.); überreden; zu Stande bringen; überstehen, aushalten; *Ksp.* stechen; biegen, drehen, krümmen; *vn.* verfallen, fällig werden, wie ein Wechsel 2c.; —se, *vr.* sich überwinden, sich beherrschen, seinen Neigungen 2c. Gewalt anthun; *Bk.* nachgeben, weichen, sich senken, wie eine Mauer; —'á alg. c. sich einer Sache ergeben; — á sí mismo sich selbst übertreffen; — de una razon sich durch einen Grund überzeugen lassen.
Vencíble, *a.* überwindbar, überwindlich.
Vencída, *sf.* Sieg *m.*; de —, *Kw.* überwunden, besiegt, geschlagen; ir de — besiegt werden; llevar de — besiegen, schlagen.
Vencído, *pp.* von —cér; darse por — sich für überwunden erklären; —, *a.* sachfällig, der einen Rechtshandel verloren hat; verfallen, fällig, zahlbar (Wechsel 2c.); —, *sm.* Ueberwundener *m.* im Kriege; unterliegender Theil *m.* bei einem Rechtsstreite.
Vencimiénto, *sm.* Ueberwindung *f.*, Sieg; Gewinn *m.* eines Rechtsstreites; Verfallzeit *f.* eines Wechsels 2c.; Senkung *f.*, Nachgeben *n.* einer Mauer 2c.
Vénda, *sf.* Binde; wundärztliche Binde *f.*
Vendabál, s. —vál.
Vendáje, *sm.* Commissionsgebühr, Belohnung *f.* für den Verkauf einer Waare; wundärztlicher Verband *m.*
Vendár, *va.* ver-, zubinden (eine Wunde, die Augen 2c.); * verblenden.
Vendavál, *sm. Sw.* Südwestwind *m.*
Vendavalázo, *sm.* heftiger Südwestwind *m.*
Vendécha, † s. Vengánza.
Vendécho, *sm. Wb.* Art dunkelblauer Traube
Vendedéra, *sf.* Krämerin *f.* [*f.*
Vendedéro, † s. Venál. [—rin *f.*
Vendedór, *sm.*, —ra, *sf.* Verkäufer *m.*,
Vendehúmos, *sf.* * der fälschlich vorgibt, Gunst od. Einfluß beim Landesherrn 2c. zu besitzen.
Vendér, *va.* verkaufen; öffentl. feil haben, zum Verkauf auslegen; für Geld od. Geschenke hingeben (Ehre, Freiheit 2c.); verrathen, treulos überliefern; erschweren, sauer werden lassen (ein Almosen, eine Wohlthat 2c.); für etw. Anderes ausgeben, als es ist, durch falsche Vorspiegelungen anbringen; — al quitar verkaufen unter dem Vorbehalt der Wiedereinlösung; — alg. noticia, ó nueva eine Nachricht od. Neuigkeit mittheilen; — pa-

labras, * Jem. mit leeren Worten abspeisen; no á mí que las vendo mir muß man das am wenigsten weiß machen; —se, *vr.* * sich fälschlich ausgeben (por alg. c. für etw.); * sich Jem. gänzlich widmen, selbst mit Gefahr seines Lebens; * es Jem. leicht od. schwer machen, sich von ihm sehen zu lassen, od. seinen Umgang zu genießen.
Venderache, † s. Vendedór.
Vendesú, *sm.* † Südwind *m.*
Vendéza, *sf.* öffentl. Verkauf *m.* auf einem Jahrmarkt, einer Messe; † *dim.* von Vénda.
Vendíble, s. Venál.
Vendición, *sf.* Verkauf *m.*
Véndida, *sf.* † dsb.
Vendído, *pp.* von —dér; estar — verrathen u. verkauft sein, sich in Gefahr befinden unter verdächtigen, gefährlichen Leuten, od. unter solchen, von denen man überlistet wird; estar como — wie verrathen od. verkauft sein. [dór.
Vendiénte, *pa.* von —dér; —, *sm.* s. —de-
Vendímia, *sf.* Weinlese *f.*; * großer Gewinn *m.*, den man von etw. zieht.
Vendimiadéra, *sf.* Tragkorb *m.* für die Weinlese.
Vendimiádo, *pp.* von —ár; como por viña —da leicht, ohne Anstand, ohne Hinderniß. [—rin *f.*
Vendimiadór, *sm.*, —ra, *sf.* Weinleser *m.*,
Vendimiár, *va.* ablesen, lesen (die Trauben im Herbste); * benutzen; ** tödten, umbringen.
Vendimiário, *sm.* Weinmonat *m.* der Neufranken.
Vendíta, *sf.* *dim.* von —da.
Véndo, *sm.* Sahlband *n.*, Sahlleiste *f.* am Tuche.
Vendoléte, *sm.* *Waw. dim.* von —da.
Venedízo, † s. Adv—.
Venéfica, *sf.* Giftmischerin *f.*
Veneficiár, s. Malef—.
Venefício, s. Malef—.
Venéfico, *a.* s. Maléf— u. Venenóso; —, *sm.* Giftmischer *m.*
Venenár, s. Env—.
Venenário, s. Boticário.
Venenífero, *poét.* s. —nóso.
Venéno, *sm.* Gift *n.*; Arznei *f.*, Arzneimittel *n.*; Färbestoff *m.*, Farbe *f.* für Färber u. Maler; Schminke; * den guten Sitten schädliche, od. mit der reinen Lehre unverträgl. Sache; * Erbitterung *f.*, Groll; * sehr unangenehmer, widerlicher Geschmack *m.*
Venenosidád, *sf.* Giftigkeit, giftige Eigenschaft *f.*
Venenóso, *a.* giftig.
Venéra, *sf.* Ordenszeichen *n.*, welches die halbgeistl. Ritter von Alcantara, S. Jacob ꝛc. am Halse tragen; goldene Platte *f.*, worauf ein Kreuz, ein Degen u. ein Oelzweig vorgestellt waren u. welche von den Inquisitoren u. allen ihren Untergebenen auf der Brust getragen wurde; *Ng.* Art Muschel *f.* an den galicischen Küsten; ihre Schalen wurden früher von den Wallfahrern nach Santiago an die Brust geheftet.
Venerable, *a.* ehrwürdig; —, *sm.* ehrwürdiger, tugendhafter Mann *m.*, der heiliggesprochen werden soll.
Veneración, *sf.* Ehrerbietung, Ehrfurcht *f.* (á alg. c. für etw.); gottesdienstl. Verehrung *f.*
Veneradór, *sm.* Verehrer *m.*
Venerándo, s. —áble.
Venerár, *va.* verehren, in hohen Ehren halten; gottesdienstlich verehren.
Venérea, *sf.* *Aw.* Lustseuche *f.*
Venéreo, *a.* die Fleischeslust od. die Begattung betreffend; *Aw.* die Lustseuche betreffend.
Venéro, *sm.* Erzader *f.*, Erzgang *m.*; Wasserquelle *f.*; Strich *m.*, wodurch die einzelnen Stunden auf einer Sonnenuhr angezeigt sind.
Veneruéla, *sf.* *dim.* von —ra.
Venéta, *Wk.* s. Colór.
Vengáble, *a.* was man rächen kann od. soll.
Vengadór, *a.* rächend, rächerisch; *poét.* rachgierig; —, *sm.*, —ra, *sf.* Rächer *m.*, —rin *f.*
Vengainjúrias, *rw.* s. Fiscál.
Vengála, *sf.* Feldherrnstab *m.*; span. Rohr *n.*, Spazierstock *m.*
Vengancílla, *sf.* *dim.* von —nza.
Vengánza, *sf.* Rache *f.*
Vengár, *va.* rächen; —se, *vr.* sich rächen (de alg. an Jem., de alg. c. wegen etw.).
Vengatívo, *a.* rachgierig, rachsüchtig; —, *sm.* rachgieriger Mensch *m.*
Vénia, *sf.* Vergebung, Verzeihung; Erlaubniß *f.*; Urlaub *m.*; Verbeugung, Verneigung *f.* mit dem Kopfe; *ger.* Volljährigkeitserklärung, Mündigsprechung *f.*, — de edad, ó de menor, *ger.* dsb.
Veniál, *a.* verzeihlich, erläßlich.
Venialidád, *sf.* Verzeihlichkeit, Erläßlichkeit *f.*; verzeihlicher, kleiner Fehler *m.*
Venída, *sf.* Ankunft; Rückweg *m.*, Rückreise *f.*; *Fk.* Gang *m.* im Fechten; * rasche, ungestüme, unüberlegte Handlung *f.*
Venidéro, *a.* künftig, zukünftig; —os, *pl.* s. Pósteros.
Venído, *pp.* von —ír; — del cielo, * vortrefflich; * sehr nützlich.
Veniénte, *pa.* von —ír; primero — nächstkünftig.
Venílla, *sf.* *dim.* von Véna.
Venino, † s. Venenóso.
Venín, *sm.* † s. Venéno; Geschwür *n.*, Eiterbeule *f.*
Venír, *vn.* kommen; ankommen, anlangen; zurückkommen; unmittelbar nachher kommen, zunächst folgen; herkommen; abstammen; entstehen, verursacht werden; widerfahren; zustoßen; anwandeln; geschehen, sich ereignen; gelangen an Jem. (ein Recht, eine Erbschaft); sich nähern; sich einfinden, kommen an einen bestimmten Ort; gehen, einhergehen; fahren, reisen; gebracht werden (en alg. c. in etw.); zum Vorschein kommen mit einer Bitte, einer Verwendung, einem Auftrage ꝛc.; einfallen, in den Sinn kommen, in das Gedächtniß kommen; übereinstimmen, übereinkommen; sich schicken, passen; gut od. schlecht sitzen (wie ein Kleid); einwilligen (en alg. c. in etw.); sich bequemen (á alg. c. zu etw.); sich entschließen (á alg. c. zu etw.); hervorkommen, wachsen, gerathen; zur Reife, zur Vollkommenheit gelangen; *Rk.* herauskommen, sich ergeben durch Berechnung; sich befinden, befindlich sein (en alg. c. in etw.); sein; beschaffen sein, stehen; — á alg. c. end-

sich einmal zu etw. gelangen; — á ser sein; — á tierra, *Sw.* ans Land kommen; umfallen, zu Boden stürzen; — al viento, *Sw.* das Schiff etw. mehr gegen die Richtung des Windes drehen; — á voz, *Sw.* preien; — bien en alg. c. in etw. willigen; — con alg. Jem. begleiten; es mit Jem. halten in Ansehung der Meinungen od. der Partei, auf Jemandes Seite sein; — contra alg., *Kw.* gegen Jem. marschiren; — contra alg. lei etc. gegen ein Gesetz ꝛc. handeln; — de hacer alg. c. etw. so eben gethan haben; — haciendo alg. c. etw. thun; — el parto derecho, * nach Wunsch gehen, nach Wunsch ausfallen; — sobre alg. Jem. anfallen; — tras alg. Jem. folgen; ¡venga esa mano! || schlag ein, topp! venga lo que viniere es komme was da will, es gehe wie es will; ven acá, || hör' einmal, laß Dir sagen; cosas que van y vienen Abwechslung *f.* im menschl. Leben, wo es bald gut, bald schlecht geht, Unbeständigkeit *f.* der menschl. Dinge; lo por — Zukunft *f.*, künftige Dinge *n.*; —se, *vr.* kommen; in die Höhe gehen (Sauerteig); in Gährung übergehen (Most); — á alg. auf Jem. losgehen; — á la boca in den Mund kommen, wie der Geschmack von einer Speise ꝛc.; * in den Mund kommen (Schimpfwort); — á tierra einfallen, einstürzen; — cayendo, durmiendo etc. nahe am Fallen, am Einschlafen ꝛc. sein.

Venóso, *a.* aderig, geädert.

Vénta, *sf.* Verkauf; Kaufsvertrag *m.*; einzelnes, allein liegendes Wirthshaus *n.*; * einsamer, verlassener, dem Wind u. Wetter ausgesetzter Ort *m.*; *Gg.* Erde *f.*, wo wir nur Gäste sind; — pública Auction *f.*; de — feil, zum Verkauf bestimmt; hacer — in einem einzeln liegenden Wirthshause einkehren; poner en — zum öffentlichen Verkauf bringen; ser una — sehr theuer sein in Ansehung der Preise.

Ventáda, *sf.* *Sw.* Windstoß *m.*

Ventádo, *pp.* von —ár; la tabla está —da, *Sw.* die Planke ist losgesprungen, schließt nicht dicht an.

Ventadór, *sm.* † Ohrfeige *f.*

Ventája, *sf.* Vorzug; Vortheil; Voraus, Vortheil *m.*, den man Jem. im Spiele ꝛc. einräumt; Vorsprung *m.*; *Kw.* Zulage *f.* zum gewöhnlichen Solde.

Ventajóso, *a.* vorzüglich; vortheilhaft; der im Vortheil steht im Spiele ꝛc.; von sich eingenommen.

Ventálla, *sf.* *Zk.* *Wlk.* s. Válvula u. Sopápo.

Ventálle, *sm.* s. Abaníco u. Abáno.

Ventána, *sf.* Fenster *n.*; *Bk.* Fensteröffnung *f.*; Fensterladen; Fensterrahmen *m.*; Nasenloch *n.*; —as, *pl.* * Sinne *m.*, besond. Gesicht u. Geruch; — de las orejas Löcher *n.* zu den Ohrringen; arrojar, ó echar por la —, * zum Fenster hinauswerfen, verschleudern, verschwenden; hacer — sich am Fenster zeigen, wie ein Frauenzimmer, um von den Mannspersonen gesehen zu werden; tirar á — señalada, * auf eine verblümte, jedoch merkbare Art diejenige Person im Gespräche bezeichnen, die man meint.

Ventanáje, *sm.* sämmtliche Fenster *n.* eines Gebäudes.

Ventanázo, *sm.* Zuschlagen, Zuwerfen *n.* eines Fensters, besond. wenn es aus Verachtung od. zum Schimpf geschieht.

Ventaneár, *vn.* sich ans Fenster stellen od. setzen.

Ventanéo, *sm.* öfteres Sichzeigen od. Erscheinen *n.* am Fenster; Kokettiren *n.* am Fenster.

Ventanéra, *a.* sich öfters am Fenster zeigend (von Frauenzimmern).

Ventanéro, *a.* unbescheiden nach den Fenstern schauend, wo sich Frauenzimmer befinden.

Ventanéro, s. Puertav—.

Ventaníca, *sf.* *dim.* von —na.

Ventaníco, —úco, *sm.* kleine Oeffnung *f.* od. Thürchen *n.* in einem Fensterladen.

Ventanílla, —íllo, s. —íca, —íco.

Ventár, *va.* † im Aufstrich verkaufen.

Ventarrón, *sm.* *Sw.* heftiger Wind *m.*, der plötzlich vom Lande her in die See stößt.

Ventázo, s. Ventarrón.

Venteadúra, *sf.* *Mr.* Blase *f.* in einem Ziegel, der nicht gut gebrannt ist.

Venteár, *va.* *Jäg.* wittern, durch den Geruch empfinden; * auswittern, ausspähen, erforschen; dem Winde aussetzen, auslüften; *vn.* wehen, wie der Wind; *Jäg.* wittern, die Witterung nehmen, wie ein Jagdhund; —se, *vr.* *Mr.* Blasen bekommen, wie ein Ziegel, der nicht gut gebrannt ist; *Fstw.* windbrüchig werden; *Aw.* von Winden od. Blähungen aufgetrieben werden; || einen Wind streichen lassen.

Ventecíco, —íllo, —íto, *sm.* *dim.* von Viénto.

Ventéo, *sm.* Wehen *n.* ꝛc. des Windes; Luftzäpfchen *n.*, um Getränk aus einem Fasse zu lassen.

Ventéra, *sf.* Gastwirthin *f.* auf einem einsam gelegenen Wirthshause.

Venteríl, *a.* zu einem einzeln stehenden Wirthshause (einer Vénta) od. zu einem Wirthe von dgl. gehörig, eine Vénta, od. den Ventéro betreffend.

Ventéro, *sm.* Gastwirth *m.* auf einem einzeln stehenden Wirthshause.

Ventiéra, *sf.* † Art Tasche *f.* od. Beutel *m.* am od. im Gürtel befestigt.

Ventiláble, *a.* was gelüftet werden kann od. soll.

Ventilábro, *a.* *Ng.* fächerartig, fächerförmig.

Ventilación, *sf.* Durchstreichen *n.* der Luft, Luftzug *m.*; Lüften; Auslüften *n.*; * Erörterung *f.* einer Streitfrage.

Ventiladór, *a.* die Luft reinigend; —, *sm.* *Sw.* Luftreiniger *m.*

Ventilár, *va.* lüften, auslüften; in der Luft bewegen; * erörtern, untersuchen, verhandeln, abhandeln; *vn.* durchstreichen (Wind, Luft); — un duelo einen Zweikampf ausmachen od. halten; —se, *vr.* *Aw.* sich durch den Umlauf abkühlen (das Blut, die Säfte).

Ventilatório, *a.* *Nl.* was die Luft bewegt, od. zum Lüften dient.

Ventílla, *sf.* *dim.* von —ta; *Wlk.* s. Sopápo.

Ventísca, *sf.* Schneegestöber *n.*

Ventiscár, *vn.* schneien u. wehen, schneestöbern.

Ventiscóso, *a. poét.* dem Schneegestöber ausgesetzt; wo es viel Schneegestöber gibt.

Ventisquear, s. Ventiscár.

Ventisquéro, *sm.* Ort *m.*, wo der Wind den Schnee anhäuft u. wo er lange liegen bleibt.

Véntola, *sf. Sw.* Windfang *m.*

Ventoléra, *sf.* heftiger, aber nicht anhaltender Windstoß *m.*; * Prahlerei, Windbeutelei *f.* [ler, Windbeutel *m.*

Ventoléro, *sm. Ng.* Windkraut *n.*; † Prah-

Ventolína, *sf. Sw.* kleine Kühlte *f.*

Ventór, *sm.* Spürhund *m.*

Ventorréro, *sm.* öder, einsamer, den Winden sehr preisgegebener Ort *m.*

Ventorríllo, —ro, *sm.* kleine Schenke *f.* nahe bei einem Dorfe 2c.

Ventósa, *sf.* Schröpfkopf *m.*; Luft-, Zugloch *n.* an einer Röhrenfahrt, einem Kamin 2c.; *rw.* Fenster *n.*; pegar una —, * mit List od. Betrug Jem. Geld 2c. ab-

Ventoseár, —se, † s. Sajár. [zwacken.

Ventoséro, *sm.* Arzt, Wundarzt *m.*, der dem Schröpfen zugethan ist.

Ventosidád, *sf.* Blähung *f.*, Wind *m.*, den man streichen läßt; Windbeutelei *f.*

Ventosílla, *sf. dim.* von —sa.

Ventóso, *a.* windig, den Winden ausgesetzt; blähend, Blähungen verursachend; von Blähungen herrührend; —, *sm.* neufränkischer Windmonat; *rw.* Dieb *m.*, der durch das Fenster einsteigt. [schaft *f.*

Ventráda, *sf.* s. —regáda; † Schwanger-

Ventrál, *a. Zk.* zum Bauche gehörig; faja — Leibbinde *f.*

Ventregáda, *sf.* Wurf *m.*, so viel Junge, als ein Thier auf ein Mal zur Welt bringt; * Menge *f.* Dinge, die zugleich kommen.

Ventréra, *sf.* Leibgurt; † Bauchharnisch *m.*

Ventrésca, *sf. H.* Fleisch *n.* vom Bauche des Thunfisches.

Ventrezuélo, *sm. dim.* von Viéntre.

Ventrículo, *sm. Zk.* Magen *m.*; *Zk.* —os del celebro Gehirnhöhlen, Hirnkammern *f.*; —os del corazon Herzkammern *f.*

Ventríl, *sm.* Strick *m.* mit einem hölzernen Haken, um die Lasten der Saumthiere zu befestigen.

Ventrílocuo, *sm.* Bauchredner *m.*

Ventrilóquia, *sf.* Fähigkeit, Kunst *f.* des Bauchredens.

Ventripoténte, *a. poét.* mit mächtigem Bauche versehen (vom Bakchos üblich).

Ventrón, *sm. augm.* von Viéntre.

Ventróso, †† —rúdo, *a.* dickbäuchig.

Ventrúz, *sm.* erster Magen *m.* der wiederkäuenden Thiere.

Ventúra, *sf.* glückliches Ereigniß; Glück *n.*, Glückseligkeit *f.*; Zufall *m.*; á —, á la —, á la buena — auf gutes Glück, aufs Gerathewohl; buena — Wahrsagerei *f.* der Zigeunerinnen 2c. aus den Linien der Hand; decir la buena — aus der Hand wahrsagen; la — de Garcia, *iron.* widriges, unglückliches Ereigniß *n.*, das gerade im Widerspruche steht mit Jemandes Wünschen u. Hoffnungen; poner en — dem Zufalle Preis geben, aufs Spiel setzen; por — vielleicht; etwa; probar — sein Glück versuchen, sich an ein gefährliches od. schwieriges Unternehmen wagen; sin — unglücklich (manchmál auch als *sm.*: el sin — der Unglückliche).

Venturéro, s. Av— u. —uróso.

Venturéro, *sm.* s. Av—; *Kw.* Freiwilliger [*m.*

Venturílla, *sf. dim.* von —ra.

Venturína, *sf. Ng.* Aventurinquarz; Aven-

Ventúro, s. —nidéro. [turinfluß *m.*

Venturón, *sm. augm.* von —ra.

Venturóso, *a.* glücklich; zufällig; vortheilhaft, günstig.

Vénus, *sf. Stk.* Venus; * sehr schöne Person *f.* weibl. Geschlechts; *Schdk.* Kupfer *n.*; monte de —, *Zk.* kleine Erhöhung *f.* im Innern der Hand, da wo die Finger anfangen. [Liebreiz *m.*

Venustidád, *sf.* Schönheit, Anmuth *f.*,

Venústo, *a.* sehr schön, anmuthig, reizend.

Vénza, *sf.* Goldschlägerhaut *f.*

Vér, *va.* sehen, ansehen, anschauen, besehen; betrachten; untersuchen; *ger.* anhören, vornehmen, sich vortragen lassen (einen Rechtshandel); wahrnehmen, bemerken; einsehen; überlegen; nach-, ersehen, ausersehen, ausfindig machen; erfahren sehen, finden, lesen; besuchen; *vn.* sehen den Sinn des Gesichtes haben; trachten, sich bestreben; — antes etw. vorhersehen veamos wir wollen sehen, wir wollen es erwarten, ob die Sache eintrifft; — venir Jemandes Entschließung, od. den Ausgang einer Sache abwarten, um seine Maßregeln darnach zu nehmen; véase siehe, man sehe; dies ist, siehe da; ve allí, ves allí, ve aquí, ves aquí, veis aquí siehe dort, siehe da, da ist, dies ist; á — laß sehen, laßt sehen, lassen Sie mich sehen; ¡á —! *int.* ei, wie schön! al —, *Ksp.* wann ich meine Karten gesehen habe; á mas — aufs Wiedersehen; á mi — nach meiner Meinung, meines Erachtens; aquí donde Vm. le ve so wie Sie ihn sehen; dar á — sehen lassen, zeigen, vorzeigen; es de —, ó para — es ist merkwürdig; estar por — noch zweifelhaft sein wegen der Ungewißheit des Erfolges, den man erst noch erwarten muß; hacer — zeigen, darthun, zu erkennen geben; hai que — es gibt etw. zu sehen; no tener nada que — con alg. nichts mit Jem. zu thun od. auszumachen haben; no — nichts sehen; ein kurzes Gesicht haben; * nicht Achtung geben auf das, was man thut od. sagt; no — siete sobre un asno ein sehr kurzes Gesicht haben; que no haya mas que — so daß man nichts Schöneres sehen kann; tener que — con alg. c. Beziehung od. Zusammenhang haben mit etw.; ya se ve freilich, allerdings; —se, *vr.* zu sehen sein; erscheinen, sich zeigen; erhellen, augenscheinlich sein; zusammenkommen, -treffen (con alg. mit Jem.); sich besprechen (con alg. mit Jem.); sich in einem gewissen Zustande, an einem gewissen Orte 2c. befinden; — con alg. c. sich in dem Besitz einer Sache befinden; — en ello eine Sache noch überlegen, ehe man ei-

nen Entſchluß faßt, od. ſeine Einwilligung gibt. [m. des Geſichtes.

Ver, *sm.* Aus-, Anſehen; Geſicht *n.*, Sinn

Véra, *sf. pr. Estr.* Ufer *n.*; —as, *pl.* Ernſt *m.*, Wahrhaftigkeit *f.*, womit man etw. ſagt; Eifer *m.*, Thätigkeit *f.*, womit man ſich etw. angelegen ſein läßt; con todas —as mit allem möglichen Eifer, eifrigſt; de —as im Ernſte, ohne Scherz; wirklich, in der That; estar de —as ernſtlich ſein. [liebe *f.*

Veracidád, *sf.* Wahrhaftigkeit, Wahrheits-

Verádo, *a. Wk.* mit Eiſenhütlein verſehen (Wappenſchild).

Veranáda, *sf.* Zeit *f.*, die das Vieh auf den Sommerweiden zubringt.

Veranadéro, *a.* für die Behütung im Sommer beſtimmt; pasto — Sommerweide *f.* für die Schafe; —, *sm.* dſb.

Veranál, *a.* zum Sommer gehörig, Sommer-.

Veránda, *sf.* offene Blätterlaube *f.*

Veranár, —neár, *vn.* den Sommer irgendwo zubringen. [einiger Thiere.

Veranéo, —éro, *sm.* Sommeraufenthalt *m.*

Veraníco, *sm.* kurzer Zeitraum *m.*, wo außer der Sommerszeit warme Witterung eintritt.

Veraniégo, *a.* ſommerlich, zum Sommer gehörig, dem Sommer eigen; der die Sommerhitze nicht ertragen kann, den ſie entkräftet; mangelhaft, fehlerhaft; —, *sm.*, —ga, *sf.* Perſon *f.*, die die Sommerhitze nicht ertragen kann, die den Sommer über ſchwach od. krank iſt.

Veraníllo, ſ. —íco.

Veráno, *sm.* §§ Frühling; Sommer *m.*; vestirse de — ſich ſommerlich kleiden.

Verátro, ſ. Eléboro.

Veráz, *a.* wahrheitsliebend, wahrhaft.

Verbája, *sf. Pk.* gewiſſe wildwachſende Pflanze *f.*, deren Blätter zum Salat dienen.

Verbál, *a.* mündlich; —, *sm. Spl.* von einem Zeitworte abgeleitetes Wort *n.*

Verbalizár, *va.* † mündlich vortragen.

Verbásco, ſ. Gordolóbo.

Verbásculo, ſ. Velloríta.

Verbéna, *sf. Ng.* Eiſenkraut *n.*; coger la —, * ſehr früh aufſtehen, um ſpazieren zu gehen.

Verbenáceo, *a. Pk.* dem Eiſenkraut ähnlich, ihm eigenthümlich.

Verberación, *sf.* Anſchlagen, Peitſchen *n.* des Windes od. der Wellen. [Wellen).

Verberár, *va.* anſchlagen, peitſchen (Wind,

Vérbi, *sm. H.* Art Zeug *m.*, deſſen Garn vor dem Weben gerauhet wird; Rauhen *n.* des zu Tüchern beſtimmten Garns.

Verbi-grácia, (v. g.) *ad.* zum Beiſpiel.

Vérbo, *sm. Vw.* Begriff *m.*, Vorſtellung *f.*, womit ein Ausdruck verbunden iſt; *Spl.* Zeitwort; *Gg.* Wort *n.*, zweite Perſon *f.* der Gottheit; —os, *pl.* Flüche *m.*, Schimpfwörter *n.* [ſchweifigkeit *f.*

Verbosidád, *sf.* Wortſchwall *m.*, Weit-

Verbóso, *a.* wortreich; geſchwätzig, weitſchweifig.

Verdácho, *sm.* Lauchgrün *n.*, lauchgrüne Farbe; *Mal.* grüne Kreide *f.*

Verdád, *sf.* Wahrheit, Uebereinſtimmung *f.* mit dem, was man meint od. glaubt, od. mit der eigentl. Beſchaffenheit der Dinge; Wahrheit *f.*, Satz *m.*, der allgemein für wahr angenommen wird; Wirklichkeit *f.*; *Kk.* Art Fleiſchpaſtete *f.* mit eingemachtem Obſt; — es que zwar, freilich; á decir — die Wahrheit zu ſagen; á la — in Wahrheit; in der That; zwar; bien es — es iſt freilich wahr, es iſt allerdings wahr; nämlich; boca de —des der einem Andern offenherzig Alles ſagt, was er weiß od. denkt; *iron.* Lügner *m.*; en — wahrhaftig, wahrlich; es — es iſt wahr; esto es tanta — que etc. dieſes iſt ſo wahr, daß ꝛc.; hombre de — wahrhafter, wahrheitsliebender Mann *m.*; no es — es iſt nicht wahr; por cierto y por la — gewiß u. wahrhaftig; si va á decir — wenn ich die Wahrheit ſagen ſoll.

Verdadéro, *a.* wahr, wirklich, eigentlich, recht; wahrheitsliebend.

Verdál, *a.* grünlich.

Verdásca, *pr. Ar.* ſ. Vára.

Verdascázo, *pr. Ar.* ſ. Vará—.

Verdazúro, *sm. Bwk.* Blauſtein *m.*

Vérde, *a.* grün; ſaftig, friſch; unreif; jung, jugendlich; kräftig, blühend, munter; noch neu, unvollendet, unvollkommen; ſchlüpfrig, mehr als zweideutig; herb (Wein); — bajo blaßgrün; — claro hellgrün; — manzana apfelgrün; — obscuro dunkelgrün; — prado grasgrün; no dejar — ni seco Alles ohne Ausnahme zerſtören; ojos —es graue Augen; viejo — noch rüſtiger alter Mann *m.*, der ſich jugendlich beträgt; —, *sm.* Grün *n.*, grüne Farbe *f.*; grünes Futter *n.*, beſond. unreife Gerſte, die man den Pferden ꝛc. im Frühjahre gibt, um ſie abzuführen; Laub, Blätter *n.*, beſond. beim Weinſtock; Herbe *f.* des Weines; darse un —, * ſich erluſtigen, ſich Gutes thun.

Verdéa, *sf.* grünlich weißer Wein *m.*

Verdeánte, ſ. —dál. [Farbe haben.

Verdeár, *vn.* grün ausſehen, eine grüne

Verdeceledón, *a.* bläulich grün, ſeladon-

Verdecér, *vn.* grünen. [grün.

Verdecíllo, † ſ. —dál.

Verdecíllo, ſ. Chamaríz.

Verdeesmerálda, *a.* ſmaragdgrün.

Verdegái, *a.* hellgrün.

Verdegámbre, ſ. Eléboro.

Verdegrís, ſ. Cardeníllo.

Verdegueár, ſ. —deár.

Verdéja, ſ. Verdál. [marína.

Verdemár, *a.* meergrün; —, *sm.* ſ. Agua-

Verdemontáña, *sf. Mal.* Berggrün *n.*

Verdemónte, *a.* berggrün.

Verdéo, *sm.* Grünen, Grünwerden *n.* der Pflanzen u. Bäume.

Verderól, *sm. Ng.* Art grünlicher Muſchel *f.*

Verderón, ſ. Chamaríz.

Verdescúro, *a.* † dunkelgrün.

Verdéte, ſ. Cardeníllo.

Verdetiérra, *sf. Mal.* Bergblau *n.*

Verdevejíga, *sf. Mal.* Blaſen-, Beer-, Saftgrün *n.* [Art grünlicher Muſchel *f.*

Verdezuélo, *sm. Ng.* gewiſſer Vogel *m.*;

Verdíco, *sm. Schdk.* Art Pflanzenſäure *f.*, die an der Luft u. mit einem ſtarken Rie-

verſchlage wieder grün wird.
Verdín, *sm.* Herbe *f.*, herber Geſchmack *m.* unreifer Früchte; *Sw.* Bart *m.* an einem
Verdína, ſ. —ín. [Schiffe.
Verdinégro, *a.* dunkelgrün.
Verdíno, *a.* hochgrün.
Verdiñál, *sm.* † *Gtn.* Bergamottbirne *f.*
Verdiséco, *a.* halb dürr, halb trocken.
Verdolága, *sm.* *Pk.* Portulack *m.*
Verdolagíneo, *a.* *Pk.* dem Portulack ähnlich od. eigenthümlich.
Verdón, *sm.* *rw.* Feld *n.*
Verdór, *sm.* §§ ſ. —de; Grün *n.*, friſche Farbe *f.* der Pflanzen u. Gewächſe; * Kraft, Stärke; Jugend; Jugendkraft *f.*; * jugendliches Betragen *n.*
Verdóso, ſ. —dál.
Verdóso, *sm.* *rw.* Feige *f.* [moos *n.*
Verdóyo, *sm.* *Ng.* Waſſerfaden *m.*, Waſſer-
Verdugadéro, *sm.* Reifrockmacher *m.*
Verdugádo, *sm.* † Reifrock *m.*
Verdúgo, *sm.* Sprößling, Schößling; grüner Zweig m.; Ruthe, Gerte *f.*; Degen *m.* mit einer ſchmalen Klinge; Strieme *f.* von einem Peitſchenhieb; Henker, Scharfrichter; * grauſamer, unbarmherziger Pei-
Verdugón, *sm.* *augm.* von —go. [niger *m.*
Verduguéte, *sm.* *Sw.* Mittelſtück *n.* des Decks kleinerer Fahrzeuge, welches unter- u. oberhalb etw. hervorſtehend von einem Ende bis zum andern reicht.
Verduguíllo, *sm.* *dim.* von —go; kleine Erhöhung od. Blaſe *f.*, die auf den Blättern einiger Bäume entſteht; ſchmales Scheermeſſer *n.*
Verduléra, *sf.* Gemüſekrämerin *f.*; tratarse como unas —as ſich auf eine pöbelhafte Art ſchimpfen.
Verdulería, *sf.* † Gemüſemarkt *m.*
Verduléro, *sm.* Gemüſekrämer *m.*
Verdúra, *sf.* ſ. —dór; grüne Suppenkräuter; Gemüſe *n.* (in dieſer u. der vorigen B. gewöhnl. im *pl.*); —as, *pl.* Laubwerk *n.*, Baumſchlag *m.* auf Landſchaften u. Tapeten.
Verduréro, —ra, † ſ. —uléro, —ra. [*n.*
Verduricas, *sf.* *pl.* † kleine Suppenkräuter
Verdúsco, *a.* ins Grünliche ſpielend, grünlich. [ſamkeit *f.*
Verecúndia, *sf.* † Schamhaftigkeit, Sitt-
Verecúndo, *a.* † ſchamhaft, ſittſam.
Veréda, *sm.* Fußſteig; Nebenweg, Seitenweg; †† Weg *m.*; Umlaufſchreiben *n.*
Veredário, *a.* †† caballo — Poſtpferd; Miethpferd *n.*; —, *sm.* †† Poſtknecht *m.*
Veredéro, *sm.* †† Umlaufbote *m.*
Veredíca, —ílla, —íta, *sf.* *dim.* von —da.
Veréma, *sf.* *Wb.* Art Traube *f.*
Veretrifórme, *a.* *Ng.* ſtangenförmig.
Vérga, *sf.* †† ſ. Vára; *Sw.* Segelſtange, Raa *f.*; männliches Glied *n.*, Ruthe *f.* bei Menſchen u. größeren Thieren; Sehne *f.* einer Armbruſt. [Fiſch *m.*
Vergadéle, *sm.* *Ng.* der Sálpa ähnlicher
Vergajázo, *sm.* Schlag od. Hieb *m.* mit einem Ochſenziemer.
Vergájo, *sm.* Zeugungsglied *n.* der Stiere u. anderer größeren Thiere; Ochſenſehne *f.*, Ochſenziemer *m.*
Vergajón, *sm.* *Sw.* zwei Zoll ſtarker u. 5—6 Ellen langer Marlpfriem *m.*
Vergazóso, *sm.* *Ng.* Art ſchuppenbedecktes Säugethier *n.* in Südamerika, dem Ameiſenbär in Geſtalt u. Lebensweiſe ähnlich.
Verglás, *sm.* *Nl.* Glatteis *n.*
Vergél, *sm.* Luſtgarten; Blumengarten *m.*; * etw. Schönes, Liebliches Köſtliches *n.*
Vergeléro, *sm.* † Gärtner *m.*
Vergéncia, *sf.* *Aw.* Neigung, Hinneigung
Vergéta, ſ. —guéta. [*f.*
Vergeteádo, *a.* *Wk.* mit mehr als zehn Pfählen beſetzt. [ſchämter Armer *m.*
Vergonzánte, *a.* ſchamhaft; —, *sm.* ver-
Vergonzóso, *a.* ſchamhaft; ſich ſchämend (de alg. c. vor etw.); ſchimpflich; partes —sas Schamtheile *m.*, Schamglieder *n.*
Vergóña, *pr.* *Gal.* ſ. —güénza.
Vergoñóso, *pr.* *Gal.* ſ. —gonzóso.
Vergueár, *va.* mit Ruthen od. Stäben ausklopfen.
Vergüénza, *sf.* Scham, Beſchämung; Schamhaftigkeit; Blödigkeit, Schüchternheit; Ehrliebe; ſchimpfliche, ſchändliche Handlung; Schande *f.*; Schandpfahl, Pranger; *rw.* weiblicher Kopfputz *m.*; dar — á alg. machen, daß ſich Jem. ſchämt; mala — falſche Scham; große Schande *f.*; ser una mala — völlig unbrauchbar u. fehlerhaft ſein; tener — ſich ſchämen; —zas, *pl.* Schamtheile *m.* [u. Stäben.
Verguéo, *sm.* Ausklopfen *n.* mit Ruthen
Verguér, —ro, *pr.* *Ar.* ſ. Verguéz.
Verguéta, *sf.* dünne Ruthe *f.*
Verguéz, —zo, *sm.* *pr.* *Ar.* mit einem Stocke bewaffneter Polizeidiener *m.*
Verguílla, *sf.* *H.* Art Gold- u. Silberdraht *m.*, der inwendig keinen Seidenfaden hat; *Sw.* Wimpelſtock *m.*
Verguítas, *sf.* *pl.* *Sw.* Raaen *f.* der vordern u. hintern Leeſegel.
Verícle, *sm.* † ſtählerner Spiegel *m.*
Vericuéto, *sm.* rauhe, unebene, bergige, durchſchnittene Gegend; * Abſchweifung *f.*, Umſchweif *m.* im Vortrage ꝛc.
Verídico, *a.* wahrhaft, die Wahrheit redend; wahr, wahrhaft, der Wahrheit ge-
Verificáble, *a.* möglich. [mäß.
Verificación, *sf.* Bewährung, Darthuung *f.* der Richtigkeit nach vorhergegangener Unterſuchung; Voll-, Ausführung *f.*
Verificadór, *sm.* † Unterſucher *m.* der Rechtheit, Richtigkeit *f.* einer Urkunde ꝛc.
Verificár, *va.* nach vorhergegangener Prüfung als richtig befinden; berichtigen; beweiſen, erhärten, darthun; prüfen, unterſuchen; in Erfüllung bringen; zu Stande bringen, ausführen; —se, *vr.* in Erfüllung gehen, eintreffen; geſchehen, vorfallen, erfolgen; ſich bewähren; vorhanden ſein.
Verificatívo, *a.* zur Prüfung u. Darthuung der Richtigkeit einer Sache dienend; —, *sm.* *Vw.* Gegenſtand *m.*, von deſſen Daſein od. Wirklichkeit die Wahrheit eines Satzes od. einer Aeußerung abhängt.
Verificatório, ſ. —tívo.
Veríl, *sm.* *Sw.* Bord, Rand *m.* eines Fahrzeuges; largar el — innerhalb des mit dem Senkblei unterſuchten Fahrwaſſers u. dann etw. darüber hinausfahren.

Verileár, *va. Sw.* innerhalb des mit dem Senkblei untersuchten Fahrwassers u. ein wenig darüber hinaus fahren.
Verilócuio, *sm.* † Wahrhaftigkeit *f.* in der
Verimbáo, *sm.* Maultrommel *f.* [Rede.
Veríno, s. Tabáco —.
Verisíble, † Verisímil, *a.* wahrscheinlich.
Verisimíliter, † s. —lmente.
Verisimilitúd, *sf.* Wahrscheinlichkeit *f.*
Verisímilmente, *ad.* wahrscheinlicherweise.
Vérja, *sf.* Gitter *n.*; Lattenzaun *m.*
Vérme, *pr. Gal.* s. Gusáno.
Vermecucáz, s. Cucuáz.
Vermellétas, s. Ber—.
Vermellón, s. Berm—.
Vermencás, *sm. Ng.* Art Wurm *m.*
Vermiculádo, *a. Bk.* wurmförmig.
Vermiculár, —culóso, *a.* worin sich Würmer befinden; wurmförmig.
Vermífugo, *a. Aw.* die Würmer tödtend
Vérminis, s. Cucáz. [od. vertreibend.
Verminóso, s. —iculár.
Vermívoro, *a. Ng.* Würmer fressend.
Vernáculo, *a.* einheimisch, inländisch; —, *sm.* Sohn *m.*, dessen Eltern Sklaven waren (bei den alten Römern).
Vernál, *a.* zum Frühling gehörig.
Vernix, *sm.* Wachholdergummi *n.*
Véro, *a.* † wahr.
Verónica, *sf.* auf einem leinenen Tuche gemaltes od. genähtes Bildniß *n.* Christi; *Ng.* Ehrenpreis *m.*
Véros, *sm. pl. Wk.* Eisenhütlein *n.*
Verosímil, etc. s. Veris—.
Verráca, *sf. Sw.* am Lande aufgeschlagenes Zelt *n.* zur Aufbewahrung verschiedener zum Schiffe gehöriger Sachen.
Verráco, *sm.* Eber *m.*
Verraqueár, s. Gruñír. [Rausch *m.*
Verraquéra, *sf. pr. Cub.* Trunkenheit *f.*;
Verriondéz, *sf.* Brunst *f.* der Schweine u. anderer Thiere; * Welkheit *f.* der Pflanzen; * halbroher Zustand *m.* der Kräuter od. Gemüse, die nicht genug gekocht sind.
Verrióndo, *a.* in der Brunst (von Schweinen u. andern Thieren); * welk, wie Pflanzen; hart, wie Kräuter od. Gemüse, die nicht genug gekocht sind.
Verrocál, s. Berr—.
Verrúca, etc. † s. —ga, etc.
Verrucária, *a.*: yerba—, s. Girasól.
Verrúga, *sf.* Runzel, Falte *f.*
Verrugíso, *a.* runzelig, faltig. [ner *m.*
Verrúgo, *sm.* ‖ alter Schelm, alter Gau-
Verruguéra, s. Verrucária.
Verruguéta, *sf. dim.* von —ga; *rw.* Betrügerei *f.* im Kartenspiel.
Verrugueteár, *va. rw.* betrügen im Kar-
Versación, † s. Conv—. [tenspiel.
Versádo, *a.* bewandert (en alg. c. in etw.).
Versál, *a.*: letra — Anfangs-, großer Buchstabe *m.*; —, *sf.* dsb.
Versalilla, —ta, *a.*: letra —, *dim.* von Letra versal; —, *sf.* dsb.
Versár, *va.* †† umdrehen, umwenden; *vn.* handeln (sobre alg. c. von etw.), wie ein Buch; obwalten, vorhanden sein; —se, *vr.* sich üben (in etw.); eine Fertigkeit zu erlangen suchen; sich beschäftigen mit etw., davon handeln, es zum Gegenstand haben, wie eine Wissenschaft, sich betragen.
Versário, *sm.* Magnetnadel *f.*
Versátil, *a.* was sich leicht dreht od. drehen läßt; * wetterwendisch, wankelmüthig.
Versatilidád, *sf.* Wankelmuth *m.*, Unbeständigkeit *f.*
Verséte, *sm.* † *dim.* von —so.
Versícula, *sf.* Ort *m.* in einer Kirche, wo die Chorbücher hingelegt werden.
Versiculário, *sm.* der in einer Kirche die Verwahrung der Chorbücher zu besorgen hat; Geistlicher *m.*, der bei dem abwechselnden Kirchengesange die Strophen absingt.
Versículo, *sm.* Vers *m.* in der Bibel; kurzer Abschnitt *m.*, Unterabtheilung *f.* eines Kapitels, eines Gesetzes; Theil *m.* des abwechselnden Kirchengesanges, welcher bei dem öffentl. Gottesdienste jedes Mal
Versificación, *sf.* Versbau *m.* [vorkommt.
Versificadór, *sm.* §§ Versmacher *m.*
Versificár, *vn.* Verse machen.
Versificatório, *a.* † zum Versemachen ge-
Versíllo, *sm. dim.* von —so. [hörig.
Versión, *sf.* Uebersetzung *f.* aus einer Sprache in eine andere.
Versionál, *a.* zu einer Uebersetzung gehörig.
Versísta, *sm.* der öfters einzelne Verse macht, Gelegenheitsdichter *m.*
Vérso, *sm.* Gedicht *n.*; Vers *m.*; Zeile *f.* eines Gedichtes; Gesang *m.*, Lied *n.*; *Gw.* Art kleiner mit Reifen belegter Feldschlange *f.*, dergleichen jetzt nicht mehr gegossen wird; *pr. And.* Scherz *m.*; *pr. Gal.* Wiege *f.*; —os de arte mayor größere Gedichte *n.* ohne abgesetzte Strophen, aus langen, 12—13sylbigen Zeilen bestehend; —os de arte menor, ó real kleinere Gedichte *n.*, als Coplas, Seguidillas, aus kürzeren Zeilen von wenigen Sylben bestehend; — de Berceo alexandrinischer Vers *m.*; — de pié quebrado Vers *m.* von vier od. fünf Sylben; — de soneto, — italiano, ó largo elfsylbiger Vers *m.*; —os desleidos, ó sueltos ungereimte Verse *m.*; —os pareados Verse *m.*, die sich allezeit paarweise reimen.
Versúcia, *sf.* Verschlagenheit, List *f.*
Versúto, *a.* † verschlagen, listig.
Vértebra, *sf. Zk.* Wirbelbein *n.*, Wirbel *m.*; *Zk.* — lombar Lendenwirbel *m.*; — sacra Kreuzbeinwirbel *m.*
Vertebrál, *a. Zk.* zu den Wirbelbeinen ge-
Vertedéro, *sm.* Gußstein *m.* [hörig.
Vertedór, *sm.* Dachrinne; Abzugsrinne *f.* für das Regenwasser an einer Brücke *rc.*
Vertéllo, *sm. Sw.* Klote *f.*
Vertér, *va.* ausgießen, ausschütten; vergießen (Blut, Thränen *rc.*); verbreiten, unter die Leute bringen (eine Nachricht, ein Geheimniß); übersetzen aus einer Sprache in die andere; †† abschreiben; —se, *vr.* überlaufen, über den Rand treten.
Vertibilidád, *sf.* Beweglichkeit, Leichtigkeit *f.*, sich nach allen Seiten hin zu drehen od. herum zu drehen; Veränderlichkeit *f.*, Wankelmuth *m.*

Vertíble, *a.* was sich leicht nach allen Seiten hin drehen od. herumdrehen kann; veränderlich, wankelmüthig.

Verticál, *a.* scheitel-, senkrecht; —, *sm. Stk.* Scheitelkreis *m.*

Vértice, *sm.* Scheitel, Wirbel *m.* des Hauptes; *Gg.* Spitze *f.* eines Winkels 2c.

Verticidád, f. —tibilidád.

Verticiládo, *a. Pk.* quirl-, wirtelförmig.

Verticílos, *sm. pl. Pk.* Wirtel od. Ringe *m.* an den Quirlpflanzen.

Vertidéro, *sm.* Schleuße *f.*

Vertiénte, *pa.* von —tér; —, *sf.* Abhang *m.*, Abschüssigkeit *f.* eines Berges; Dachseite *f.*, Abfluß; Abzugsgraben *m.*

Vertiginóso, *a.* schwindelig.

Vértigo, *sm.* Schwindel *m.*

Vertimiénto, *sm.* Ausgießen, Ausschütten *n.*

Vervesór, † f. Infanzón.

Vervié, *sm. H.* feines, schwarzes Tuch *n.*

Vesfália, f. Liénzo del imperio.

Vesícula, *sf. Ng. Zk.* kleine Blase *f.*, Bläschen *n.*; — felea, *Zk.* Gallenblase *f.*

Véso, f. Hedióndo.

Vésper, —ro, *sm.* Abendstern *m.*

Vespertílio, —lión, †† f. Murciégalo.

Vespertína, *sf.* gelehrte Feierlichkeit *f.*, die Nachmittags auf einer Hochschule gehalten wird; Nachmittagspredigt *f.*

Vespertíno, *a.* abendlich; astro —, *Stk.* Stern *m.*, der nach der Sonne aufgeht; lucero — Abendstern *m.*

Vesquír, † f. Vivír.

Vésta, *sf.* † Weste *f.*

Vestál, *a.* vestalisch; —, *sf.* Vestalin *f.*

Véste, †† f. —tído.

Vestiário, † f. Vestuá—.

Vestíbulo, *sm.* Vorhaus *n.* beim Eingang eines Hauses; Vorhof *m.*, Halle *f.*

Vestidíllo, *sm. dim.* von —do; schlechtes Kleid *n.*

Vestído, *pp.* von —ír; — de blanco, de negro etc. weiß, schwarz 2c. gekleidet; — y calzado, * ohne Mühe u. Arbeit; boya —da, *Sw.* gestroppte Boye *f.*

Vestído, *a.* bewachsen mit Gebüsch 2c.; —, *sm.* Kleid *n.*; Kleidung; * Einkleidung, Verschönerung, Auszierung *f.* einer Sache; — de corte Hofkleidung *f.* der Damen; — de corto kurzes Kleid *n.*; —os de entre semana Alltagskleidung *f.*, —os de entretiempo, ó de medio tiempo Frühlings- u. Herbstkleidung *f.*; — de largo langes Kleid *n.*

Vestidúra, *sf.* f. —do; Kleidungsstück *n.*; — de gloria Ehrenkleid *n.*; — esterior Oberkleider *n.* (Mantel, Rock, Mantilla, Basquiña 2c.); — interior Unterkleider *n.* (Weste, Wamms, Schnürbrust, Unterrock 2c.).

Vestígio, *sm.* Fußstapfen, Fußtritt *m.*; Ueberbleibsel *n.*, Trümmer *m.* von einem Gebäude 2c.; * Spur *f.*, Anzeichen *n.*

Vestíglo, *sm.* gräßliches, fürchterliches Ungeheuer, Scheusal *n.*

Vestiménta, —to, †† f. —ído.

Vestír, *va.* kleiden, ankleiden; mit den nöthigen Kleidern versehen, kleiden aus Mildthätigkeit; die Kleider verfertigen, die Jem. trägt; anziehen (ein Kleidungsstück); tragen (ein Kleid); costümiren; umhängen; beziehen, überziehen, ausschlagen (Altäre, Wände, Kutschen 2c.); * mit Gras, mit Laub bekleiden; *Bk.* bekleiden mit einer Mauer, verkleiden, füttern, ausmauern (eine Terrasse 2c.); übertünchen; * einkleiden, wie einen Antrag 2c.; * bemänteln, beschönigen; * unterrichten, mit Kenntnissen ausstatten; *vn.* sich kleiden, auf eine gewisse Art gekleidet gehen; — las armas die Waffen anlegen, sich bewaffnen; — de piés á cabeza á alg., * Jem. nach Würden bedienen, indem man sich über ihn lustig macht; — el proceso, *ger.* einen Rechtshandel gehörig einleiten u. die nöthigen Förmlichkeiten dabei beobachten; —se, *vr.* sich kleiden (de alg. c. in etw.), es anziehen; sich überziehen, sich bedecken mit etw.); — de un afecto sich in eine Leidenschaft hineindenken, hineinwerfen, um sie gehörig auszudrücken, wie ein Schauspieler; — de la autoridad sich ein Ansehen geben, sich herrisch u. anmaßend betragen; — ya wieder aufstehen, das Bett verlassen nach einer überstandenen [Krankheit.

Vestír, *sm.* Kleidung *f.*

Vestuário, *sm.* Kleidung *f.*, Anzug *m.*; *Kw.* Soldatenkleidung, Montur *f.*; Ankleidezimmer *n.* in einer Kirche, worin die Geistlichen die gottesdienstl. Kleidung anlegen; Schauspielergarderobe *f.*; —os, *pl.* Diacon u. Subdiacon *m.* bei einer Pfarrkirche.

Vestúgo, *sm.* junges Oelreis *n.*

Véta, *sf.* Ader *f.*, Gang *m.*, Geschiebe *n.* in einem Bergwerk, Steinbruch 2c.; Erdlage; Ader *f.* im Holze, in den Steinen; bunter Streif *m.* in einem Zeuge 2c.; *H* Art Band *n.* aus Floretseide u. Baumwolle; — madre, *Bwk.* Hauptader *f.*, Hauptgang *m.* in einem Bergwerke.

Vetádo, *a.* äderig, geädert, wie Holz od. Stein.

Veteráno, *a.* der lange gedient hat; —, *sm. Kw.* alter ausgedienter Soldat; Soldat *m.*, der schon lange dient; * Jem., der durch langjährige Erfahrung sehr bewandert u. geübt ist in einer Kunst, einem Gewerbe 2c.

Veterinária, *sf.* Vieharzneikunde *f.*

Veterinário, *a.* zur Vieharzneikunde gehörig; —, *sm.* Lehrer *m.* der Vieharz- [neikunde.

Vetílla, *sf. dim.* von Véta.

Vetustéz, *sf.* Alter *n.*, Gebrechlichkeit *f.*

Vetústo, *a.* †† sehr alt; gebrechlich.

Vexílo, *sm.* †† Fahne *f.*

Veyéce, † f. Vejéz.

Véz, *sf.* Wechsel *m.*, Abwechslung; Wechselfolge, Reihe *f.*, in der man etw. thun darf od. muß; gewisse Zeit *f.*, gewisser Zeitpunkt *m.*, wo man etw. thut 2c.; ein Mal *n.*; Schluck *m.*; Schweineheerde *f.* eines Ortes, einer Gemeinde; vezes, *pl.* Stellvertretung; Stelle *f.*, Amt *n.*; Auftrag *m.*; á la — nach der Reihe, nach der Wechselfolge; á vezes abwechselungs., wechselsweise; manchmal, zuweilen; á las vezes, dsb.; á las mas vezes fast immer; á mala —, † kaum, mit genauer Noth;

cada — mas je mehr u. mehr, jeden Augenblick mehr, immer mehr, täglich mehr; cada — menos immer weniger; de muchas vezes zu mehreren Malen, nicht auf Ein Mal, absatzweise; de una — mit Einem Male; ein für alle Male; endlich einmal; en — statt, anstatt; † als; la otra — das vorige Mal; la — que alsdann wenn, in dem Falle wenn; so oft als; muchas vezes oft, öfters; otra — noch einmal, zum zweiten Male, wieder, abermals; schon einmal, einst; pocas vezes selten; — primera — segunda — etc. zum ersten, zum zweiten Male ꝛc.; rara — selten; tal — vielleicht; etwa; tener las vezes de alg. Jemandes Stelle vertreten; tantas vezes so oft; todas las vezes que sobald als; todo de una — auf einmal, zugleich; una — que sobald als; da, demnach, weil; una — y otra ein Mal ums andere, Schlag auf Schlag; una y otra — wiederholt; —, *ad.* manchmal, zuwei-

Véza, s. Arvéja. [len.

Vezár, s. Av—.

Vézo, *sm.* †† Gewohnheit *f.*

Vía, *sf.* Weg *m.*, Straße; Poststraße; Art u. Weise *f.*, etw. zu thun od. zu erlangen; Behörde *f.*, durch die etw. läuft od. ausgefertigt wird; *Zk.* Röhre *f.*, Gefäß *n.* im thier. Körper, besond. ein solches, durch welches die Ausleerungen geschehen; *ger.* der Weg Rechtens, das gerichtliche Verfahren; Stand *m.*, Gewerbe *n.*, Lebensweise *f.*, die Jem. ergreift; — lactea, *Stk.* Milchstraße *f.*; — sacra mit Altären u. Kreuzen besetzter Weg *m.*, auf welchem Betfahrten gehalten werden.

Viacrúcis, s. Vía sacra.

Viadéra, *sf. Wbr.* Geschirr *n.*, Schäfte *f.*

Viadór, *sm.* Wanderer *m.*

Viajáda, *sf.* Spaziergang *m.*, Reise *f.* von kurzer Dauer; Vergnügungsreise *f.* auf einige Tage.

Viajadór, *sm.* †† dsb.; Reisebeschreiber *m.*

Viajánte, *pa.* von —ár; —, *sm.* s. Viajéro; Wanderer *m.*

Viajár, *vn.* reisen, eine Reise machen.

Viáje, *sm.* Reise *f.*; Gang *m.*, den ein Wasserträger od. Taglöhner macht; Last *f.*, die Jem. auf einmal von einem Orte zum andern trägt; Art *f.* zu gehen, Gang; Weg *m.*, Straße; *Mal.* Spuren *f.*, welche die Haare des Pinsels auf dem Gemälde zurücklassen; *Bk.* Schrägheit, Schiefheit *f.*; — de ida Hinreise *f.*; — de vuelta Herreise *f.*; — redondo ganze Reise *f.* hin u. zurück nebst dem Aufenthalt; — por agua Reise *f.* zu Wasser, Wasserreise *f.*; — por mar Seereise *f.*; de — auf der Reise; ¡buen —! glückliche Reise!

Viajecíllo, *sm. dim.* von Viáje.

Viajéro, *sm.* Reisender *m.*

Viál, *a.* einen Weg, eine Reise betreffend; —, *sm.* Gang, Weg *m.* in einem Garten.

Viánda, *sf.* Speise, Nahrung *f.*; Gericht *n.*; —as, *pl.* Eßwaaren *f.*, Lebensmittel *n.*; gekochtes od. gebratenes Fleisch *n.*

Viandánte, *a.* reisend; —, *sm.* s. Viajéro; der viel reist od. herumzieht.

Viandánza, *sf.* Reisen *n.*, †† Reise *f.*

Viandár, †† s. Viajár.

Viandéro, etc. s. Viva—.

Viaráza, *sf. Taw.* Durchlauf *m.* der Pferde, Maulthiere ꝛc.; * rasche, unüberlegte Handlung *f.*

Viarécta, *ad.* geraden Weges.

Viasácra, s. Vía sácra (unter Vía).

Viaticár, *va.* einem Sterbenden das heil. Abendmahl reichen; —se, *vr.* das heil. Abendmahl auf dem Sterbebette empfangen; Wegzehrung erhalten.

Viático, *sm.* Wegzehrung *f.*, Zehrgeld *n.*; *Kgb.* h. Abendmahl *n.*, welches einem Sterbenden gereicht wird; geweihte Hostie *f.*, die zu den Kranken u. Sterbenden getragen wird. [u. stolze Frau *f.*

Víbora, *sf. Ng.* Otter, Viper; † * muthige

Viboréra, *sf. Pk.* Viperngras *n.*

Viborílla, *sf.*, —llo, *sm.* junge Otter *f.*

Viborino, *a.* vipernartig; von einer Viper.

Viborrézno, s. —rílla. [kann.

Vibráble, *a.* was geschwungen ꝛc. werden

Vibración, *sf.* Schwingen *n.* einer Lanze ꝛc.

Vibrádas, *sf. pl. Wk.* vertiefte Quadrate *n.* auf der einen Seite des Wappenfeldes.

Vibrár, *va.* schwingen, wie eine Lanze, ein Schwert ꝛc.; schleudern; *vn.* Schwingungen machen; —se, *vr.* sich heftig hin u. her bewegen.

Vibrátil, s. —ble, —tório.

Vibratório, *a.* zitternd, schwingend.

Vicaría, *sf.* s. Provisoráto; Gerichtssprengel *m.* eines bischöfl. od. erzbischöfl. Generalvicars. [gen Nonnenklöstern.

Vicária, *sf.* zweite Vorsteherin *f.* in eini-

Vicariál, *a.* einen Vicar betreffend.

Vicariáto, s. Provisoráto u. —ría.

Vicário, *a.* stellvertretend; —, *sm.* Stellvertreter; Pfarrvicar *m.*; — del imperio Reichsverweser *m.*; sacar por el —, *ger.* ein Mädchen auf Befehl des geistl. Gerichtes an einen sichern Ort in Verwahrung bringen, um sie bei ihrer Verehelichung wieder in Freiheit zu setzen.

Vice—, in Zusammensetzungen immer = unter, untergeordnet, stellvertretend, Vice-. [in einer Flotte.

Vicealmiránta, *sf. Sw.* zweite Galeere *f.*

Vicealmiránte, *sm. Sw.* Viceadmiral *m.*

Viceauditór, *sm. Kw.* Viceauditor *m.*

Vicecancellér, *sm.* Vicekanzler *m.*

Vicecancillér, *sm.* dsb.; vorsitzender Cardinal *m.* bei dem päpstl. Gerichtshof zu Rom. [kanzlers.

Vicecancillería, *sf.* Stelle *f.* eines Vice-

Vicecomisário, *sm.* Vicecommissar *m.*

Vicecónsul, *sm.* Viceconsul *m.*

Viceconsuládo, *sm.* Viceconsulat *n.*

Vicecontadór, *sm.* Vicerechnungsführer *m.*

Vicecrísto, *sm.* †† Statthalter *m.* Christi.

Vicedecáno, *sm.* Vicedecan *m.*

Vicediós, *sm.* Statthalter *m.* Gottes.

Vicedirectór, *sm.* Vicedirector *m.*

Vicegobernadór, *sm.* Vicestatthalter *m.*

Vicelegádo, *sm.* Vicelegat *m.* [dauernd.

Vicenál, *a.* zwanzig Jahre alt, so lange

Vicepatronáto, *sm.* Vicepatronat, Patronatrecht *n.*, welches statt der Krone ausgeübt wird.

Vicepatróno, *sm.* Vicepatron *m.*, der das

Patronatrecht des Königs ausübt.
Vicepenitenciaría, *sf.* Stelle *f.* eines Unterpönitentiars.
Vicepenitenciário, *sm.* Unterpönitentiar *m.*
Viceprepósito, *sm.* Viceprobst *m.*
Vicepresidéncia, *sf.* Vicepräsidentenstelle *f.*
Vicepresidénte, *sm.* Vicepräsident *m.*
Viceprotectór, *sm.* Viceprotector *m.*
Viceprovíncia, *sf.* Anzahl *f.* Klöster u. Ordenshäuser, die noch nicht zu einer Provinz erhoben sind, aber die Stelle einer solchen vertreten.
Viceprovinciál, *sm.* Viceprovinzial *m.*
Vicerectór, *sm.* Vicerector *m.*
Vicerectorádo, *sm.*, —ría, *sf.* Vicerectorat *n.*
Vicescolástico, *sm.* † Prokanzler *m.* auf einer hohen Schule.
Vicesecretário, *sm.* Vicesecretär *m.*
Vicesenescál, *sm.* Unterlandvogt *m.*
Vicesimário, Vicésimo, *a.* der zwanzigste.
Vicevérsa, *ad.* umgekehrt, im umgekehrten Falle.
Vícia, s. Arbéja.
Viciádo, *a.* fehlerhaft.
Viciár, *va.* verderben (physisch u. moralisch); verführen, zum Bösen verleiten; verfälschen (Waaren, Schriften); *ger.* ungültig machen; verdrehen, verkehrt auslegen (einen Satz, eine Stelle in einem Buche); dem Werthe einer Handlung schaden; —se, *vr.* lasterhaft werden, sich den Lastern ergeben; schadhaft werden, verderben.
Vicicilín, —vilín, s. Colibrí.
Vício, *sm.* Fehler, Mangel *m.*, Gebrechen *n.*; Fehler *m.*, Versehen *n.*; Irrthum *m.*; Laster *n.*; üble Gewohnheit; Unart, Ungezogenheit *f.*; Fehler *m.*, Untugend *f.* an Pferden, Maulthieren ꝛc.; üppiges Wachsthum *n.*, üppiger Wuchs *m.* des Getreides ꝛc.; Lüsternheit, unmäßige Begierde *f.* nach etw.; Krümmung *f.* bei solchen Dingen, die gerade sein sollten; de — ohne Noth, ohne Veranlassung, aus bloßer Gewohnheit.
Viciosidád, *sf.* Lasterhaftigkeit *f.*
Vicióso, *a.* fehlerhaft; lasterhaft; von üppigem Wuchs od. Trieb, rankend; terreno — üppiger Boden *m.*; —, *sm.* lasterhafter Mensch *m.*
Vicisitúd, *sf.* Wechsel *m.*, Abwechslung *f.*; — de la luna Mondwechsel *m.*
Vicisitudinário, *a.* abwechselnd, was abwechslungsweise geschieht.
Vicivilín, s. Colibrí.
Víctima, *sf.* Schlachtopfer *n.*; * Mensch *m.*, der sich für Jem. aufopfert, od. von ihm aufgeopfert wird.
Victimário, *sm.* Mensch *m.*, der die Opferthiere herbeiführte u. sie an den Altar band.
Victo, *sm.* † Nahrung *f.*, Lebensmittel *n.*
Víctor, *sm.* † Sieger *m.*; Lebehoch, Vivat; Jubelgeschrei *n.*; öffentl. Feierlichkeit *f.*, wobei man Jem. wegen einer rühmlichen Handlung, wegen einer Großthat Lob u. Beifall zujauchzt; Anschlagzettel *m.* od. Tafel *f.*, worauf Jem. namentlich u. öffentlich wegen einer rühmlichen That od. Großthat gelobt wird; ¡—! *int.* er lebe, er soll leben, er lebe hoch! vivat! ¡— en fulano! es lebe NN.! der u. der soll hoch leben!
Victoreár, *va.* Beifall zujauchzen.
Victoréo, *sm. poét.* Beifallsjauchzen *n.*
Victória, *sf.* Sieg; Gewinn *m.* eines Rechtshandels; Oberhand *f.* die man bei einem Streit, einem Wortwechsel behält; *Kw.* Siegesruf *m.*, Siegesgeschrei *n.*; conseguir, ó ganar una — einen Sieg erfechten, davontragen; ¡—! *int. Kw.* der Sieg ist unser, Victoria!
Victoriál, *a.* auf einen Sieg bezüglich, seine Feier ꝛc. betreffend.
Victoriáta, *sf.* † s. Anjelóte; alte römische Münze *f.* mit dem Bildniß der Siegesgöttin.
Victorióso, *a.* siegreich.
Victus-rátio, *sf.* (lat.) tägliche Ration *f.* Lebensmittel; *Am. Ng.* gewisses Thier *n.* mit ausgezeichneter Wolle; *H.* Tuch *n.* von dergleichen Wolle.
Vicúña, *sf. Ng.* Schafkameel *n.*, Vigogne; *H.* Vigognewolle *f.*; — bastarda, *H.* Vigognewolle *f.*, unter welche Wolle vom Guanaco gemischt ist.
Víchas, *sf. pl. Bk. Mal.* Sirenenfiguren *f.* ꝛc. als Träger von Säulenköpfen, Portalen ꝛc.
Vichéiro, *sm. Sw.* langer eiserner Haken *m.* mit hölzernem Griffe, dem Ráño (s. d. W.) ähnlich, zum Fange der achtfüßigen Kuttelfische ꝛc., auch zum Entern u. Heranziehen kleiner Fahrzeuge gebraucht.
Víd, *sf. Ng.* Weinstock *m.*, Weinrebe *f.*; *Zk.* Nabelschnur *f.*; †† Nabel *m.*
Vída, *sf.* Leben *n.*, sowohl des Menschen, als auch der Thiere u. Pflanzen; Lebenszeit; Art *f.* zu leben; Lebenswandel *m.*; Lebensart *f.*, Stand *m.*; Gewerbe *n.*, das man wählt, Amt *n.*, das man bekleidet; Lebenslauf *m.*, Lebensgeschichte *f.*; Lebensunterhalt *m.*, Nahrung *f.*; ewiges Leben *n.*, Seligkeit *f.*; *Rg.* Zeitraum *m.* von zehn Jahren; * etw. sehr Angenehmes; — del campo Landleben *n.*; — de perros Hundeleben, mühseliges, jämmerliches, elendes Leben *n.*; ¡— mia! mein Leben! mein Herz! mein Geliebter! meine Geliebte! agua de — abgezogenes Wasser *n.*, über allerlei gewürzhafte Zuthaten abgezogener Branntwein, Aquavit *m.*; buena — guter, ordentlicher Lebenswandel *m.*; buscar la — á alg. Jemandes Lebenswandel nachforschen, besonders um einen Fehler an ihm zu entdecken; darse buena — einen ordentlichen Lebenswandel anfangen; de por — auf die ganze Lebenszeit, so lange man lebt; bei seinem Leben; en la —, en mi — niemals; escapar la — sein Leben retten; estar con — am Leben sein; gastar la — sein Leben zubringen, hinbringen; hacer — zusammen leben, wie Eheleute, hausen; hacer — comun in Gemeinschaft der Güter leben; hilo de la — Lebensfaden *m.*; la otra — künftiges Leben *n.*; lo que es en — während der Lebenszeit, so lange Jem. lebte; lo que me queda de — mein noch übriges Leben; mudar de —, ó la — sein Leben ändern, die Laster u. bösen Sitten meiden; para en la — auf die Lebenszeit, lebenslänglich; pasar la — den nothdürftigen Lebensunterhalt haben; pedir la — um sein Leben bit-

ten; pension á — lebenslängliches Gnadengehalt *n.*; perder la — das Leben verlieren, sterben, umkommen; poner la — por alg. das Leben lassen für Jem.; por — lebenslänglich, auf die Lebenszeit; por — mia so wahr ich lebe; ¡por — tuya! um Alles in der Welt! ums Himmels willen! quedar á — am Leben, bei Leben bleiben; ser de — noch am Leben sein, noch leben; tener siete —as, * ein sehr zähes Leben haben; vela de media —, *Sw.* halb verschliffenes Segel *n.*
Vidáble, *a.* beneidenswerth.
Vidáda, *sf.* Rebenfechser *m.*
Vidál, † s. Vitál.
Vidénte, *pa. irr.* von Vér; —, *sm.* Seher, Prophet *m.*, besond. bei den Israeliten.
Vidriádo, *pp.* von —ár; las calles están —das die Straßen sind spiegelglatt vor Glatteis; —, *sm.* gläserne Töpferwaare *f.* überhaupt. [macht.
Vidriadór, *sm.* der glasirtes Töpfergeschirr
Vidriár, *va.* glasiren, mit einer Glasur überziehen (Töpfergeschirr); —se, *vr.* sich verglasen, in Glas verwandelt werden; * gläsern u. starr aussehen, wie die Augen eines Sterbenden.
Vidriél, *sm. Wb.* Art weißer Traube *f.*
Vidriélla, s. Clemátide.
Vidriéra, *sf.* Glasthüre *f.*; Glasfenster *n.*; Glastafel, Glasscheibe *f.*; licenciado —, * übertrieben reizbare, schwer zu befriedigende Person *f.* (nach Cervantes' Novelle).
Vidriería, *sf.* Glashütte, Glasfabrik; Glasschleifmühle; Bude *f.*, wo Glas verkauft wird; Glasmacherei, Glasmacherkunst; Glaswaare; *H.* Glaskorallen *f.*
Vidriéro, *sm.* Glasmacher, Glasarbeiter; Glashändler; Glaser *m.*
Vídrio, *sm.* Glas; gläsernes Gefäß; Kutschenfenster *n.*; Rücksitz *m.* in einer Kutsche; *poét.* Wasser *n.*; * etw. sehr Zerbrechliches; * sehr reizbare, zornmüthige Person *f.*; —os, *pl. H.* Glaswaaren *f.*; — de aumento Vergrößerungsglas *n.*; — en pasta Glasfluß *m.*; — molido Streuglas *n.*; — para reloj Uhrglas *n.*; —os planos, *H.* Tafelgläser *n.*, Tafelscheiben *f.*; — ustorio Brennglas *n.*
Vidrióla, s. Morélla roquera.
Vidrióso, *a.* glasartig, spröde, zerbrechlich; * glatt, spiegelglatt, wie der Erdboden od. das Pflaster, wenn es gefroren hat; * kitzlich, häklich, was mit großer Behutsamkeit behandelt werden muß; reizbar, empfindlich, zornmüthig.
Vidritos, *sm. pl.* † kleine Glaswaaren *f.*
Vídro, † s. —rio.
Viduál, *a.* zum Wittwenstande gehörig.
Viduéño, —úño, s. Vedúño.
Viéda, s. Véda.
Viéja, *sf.* alte Frau *f.*
Viejázo, *sm.* || *augm.* von —jo. [u. —ja.
Viejecíto, *sm.*, —ta, *sf.* || *dim.* von —jo
Viejéz, † s. Vejéz.
Viejezuélo, *a. dim.* von Viéjo.
Viéjo, *a.* alt; der ältere (von zwei Personen des nämlichen Namens); altmodisch, altfränkisch; altklug, vor der Zeit klug u. bedächtlich; die Eigenschaften alter Leute an sich habend; vieja fué y no se coció sie war alt u. kochte nicht weich od. wurde nicht ausgebacken (wenn Jem., der etw. vergessen od. unterlassen hat, eine leere u. unpassende Entschuldigung vorbringt); hacer — á alg. Jem. alt machen (wenn Jem., den man als Kind gekannt hat, heran gewachsen u. zu reiferen Jahren gekommen ist); hacerse — sich alt machen, anfangen alt zu werden; perro —, * sehr behutsamer, durch lange Erfahrung klug gewordener Mensch, schlauer Fuchs *m.*; —, *sm.* alter Mann, Greis; † Judenältester *m.*
Viéldo, Viéndro, † s. Biéldo.
Vientecíllo, *sm. dim.* von —to.
Viénto, *sm.* Wind *m.*, Luft; *Jäg.* Witterung; * sehr leichte Sache *f.*; * etw., wodurch das Gemüth heftig bewegt wird; * Eitelkeit, Prahlerei, Windbeutelei *f.*; * Hülfsmittel *n.*, etw. das günstig mitwirkt; langes Seil *n.*, woran etw. aufgehangen wird; Hutstulp; gewisser Knochen *m.*, den die Hunde zwischen den Ohren haben; — de la misteca, *NSp.* Südwestwind *m.*; — de travesía, *Sw.* Wind *m.*, welcher in eine Bai od. Rhede gerade hineinwehen kann; — duro, *Sw.* heftiger Wind *m.*; — jeneral, *Sw.* Passatwind, beständiger Ostwind *m.* zwischen den Wendekreisen; cosas de — unnützes, gehaltloses Zeug *n.*; dar el —, * auswittern, mit Wahrscheinlichkeit vermuthen; irse con el — que corre, * den Mantel nach dem Winde richten; moverse á todos —os, * wetterwendisch sein.
Viéntre, *sf.* Bauch; Unterleib; Magen *m.*, besond. bei Jem., der viel ißt; Leib *m.* beim weibl. Geschlecht, Mutterleib; *Ng.* Hinterleib *m.* eines Insects; Eingeweide *n.* des Schlachtviehes; innere Höhlung *f.*, innerer Raum *m.* einer Sache; Bauch *m.*, auswärts gebogene rundliche Fläche *f.* eines Kruges, eines Fasses ꝛc.; *Aw.* Stuhlgang *m.*; *ger.* Wesentliches *n.* einer Urkunde ꝛc.; —es, *pl.* Kaldaunen *f.*, Kuttelflecke *m.*; *Aw.* — astricto verstopfter Leib *m.*; — suelto offener Leib *m.*; reses de —, *Lw.* weibliches Vieh *n.* in einer Heerde, welches Junge zur Welt gebracht
Vientrecíllo, *sm. dim.* von —re. [hat.
Viérnes, *sm.* Freitag; jeder Tag *m.*, an welchem die Fleischspeisen verboten sind; — de la cruz, — santo Charfreitag *m.*; la semana que no tenga — in der Woche, die keinen Freitag hat (um Jem. etw.
Viervén, † s. Gusáno. [abzuschlagen ꝛc.).
Viéspera, † s. Víspera.
Víga, *sf.* Balken; *Bk.* Stuben-, Deckenbalken; Kelterbaum, Trott-, Preßbalken *m.* in einer Weinpresse, Oelmühle ꝛc.; — de aire, *Bk.* Balken *m.*, der nur an seinen beiden Enden aufliegt u. sonst nirgends durch etw. unterstützt wird; — madre, *Bk.* Hauptbalken *m.*; andar de — derecha dem Müßiggange nachgehen.
Vigaménto, *sm.* † Gebälk *n.*, Zimmermannsarbeit *f.* [steht; kräftig.
Vigénte, *a.* was in gesetzlicher Kraft be-

Vigésimo, s. Vicé—.
Vigía, *sm.* Aufseher *m.* eines Wachtthurmes an der Seeküste; *Sw.* Ausgucker *m.*; — del puerto Hafenwächter *m.*; —, *sf.* Wachtthurm *m.*, besond. an der Seeküste.
Vigiár, §§ s. Atalayár.
Vigiláncia, *sf.* Wachsamkeit *f.*
Vigilánte, *pa.* von —ár; —, *a.* wach, wachend; wachsam, sorgsam.
Vigilár, *va.* bewachen, beachten; *vn.* Acht haben, Achtung geben; —se, *vr.* sich bewachen; sich gegenseitig beobachten.
Vigilia, *sf.* Wachen *n.*; Schlaflosigkeit *f.*; nächtliches Studiren *n.*; gelehrte Nachtarbeit, Schrift *f.*, die bei Nacht verfertigt wurde; *Kw.* Nachtwache *f.*; Vorabend *n.* eines bestimmten Tages, besond. eines Festes; * Vorbote, Vorläufer; *Kgb.* Gottesdienst *m.*, welcher am Vorabend eines Festes gehalten wird; *rw.* Trompete *f.* des Scharfrichters; bujia de — Nachtlicht *n.*
Vigoléro, *sm. rw.* Henkersknecht *m.*, welcher beim Foltern hilft.
Vigón, *sm. augm.* von Víga.
Vigór, *sm.* Kraft, Stärke; Thätigkeit *f.*; Nachdruck *m.*; Kraft, Gültigkeit *f.* eines Gesetzes *rc.*; Aufrechthaltung, Fortdauer *f.* einer Gewohnheit, einer Anstalt.
Vigoráble, *a.* was gestärkt, verstärkt werden soll od. kann.
Vigoratívo, —tório, *a.* stärkend, verstärkend.
Vigorár, *va.* stärken; verstärken.
Vigorílla, *sf.* † Art Schminke *f.*, welche dem Gesichte ein lebhaftes Ansehen gab.
Vigorizár, *va.* stärken, Kräfte geben.
Vigorosidád, *sf.* Rüstigkeit, rüstige Thätigkeit *f.*
Vigoróso, *a.* stark, rüstig; thätig, lebhaft; muthig, herzhaft.
Vigóta, *Sw.* s. Bigóta.
Vigóte, s. Bigóte.
Vigotéra, *sf. Schuhm.* Stückchen Leder *n.*, das am Oberleder *rc.* zur Ausbesserung angesetzt wird; s. Bigotéra.
Vigotería, *sf. Sw.* Gesammtmasse *f.* von Blöcken od. Jungfern (s. Vigóta, Bigóta).
Viguería, *sf.* Gebälk, Balkenwerk *n.* an einem Gebäude.
Vigüéla, etc. s. Vihu—, etc.
Viguéta, *sf. dim.* von Víga; *Zm.* Bauholz *n.* von 22 Fuß Länge, 12 Zoll Breite u. 8 Zoll Dicke.
Viguetílla, *sm. Zm.* Latte *f.*
Vihuéla, *sf.* Leier *f.*; s. Guitárra.
Vihueléro, Vihuelísta, s. Guitarri—.
Vijágua, *sf.* Blatt *n.* von der Vijaopflanze.
Vijáo, *sm. Ng.* Vijaopflanze *f.*, deren ungeheuer große Blätter dem Regen lange widerstehen u. welcher man sich in Südamerika zu Deckung der Hütten bedient.
Vijinvír, *sm.* Mitglied *n.* des Vijinviráto (s. d. W.).
Vijinviráto, *sm.* aus zwanzig Männern bestehende Behörde *f.* bei den alten Römern.
Vil, *a.* niedrig, dem Stande od. der Handthierung nach; elend, armselig; verächtlich; niederträchtig, schändlich; undankbar.
Vilagoméz, *sm. rw.* der bei einem Spiele ein Geldgeschenk von dem Gewinner erhält.
Viláno, s. Mi—.
Vilbérto, *rw.* s. Vilhórro.
Vildád, † s. Viléza.
Vilebrequín, *sm.* Windelbohrer *m.*
Vilecér, † s. Env—.
Viléza, *sf.* Niedrigkeit *f.* vor Gott; niedriger Stand *m.*; niedrige, verachtete Lebensart od. Handthierung; Niederträchtigkeit, Schändlichkeit; jede niederträchtige, schändliche Handlung *f.*
Vilhórro, *sm. rw.* der durch die Flucht einer Gefahr entgeht.
Vilicación, †† s. Administración.
Vilipendiár, *va.* geringschätzen, verächtlich behandeln.
Vilipéndio, *sm.* Geringschätzung *f.*
Vilipendióso, *a.* verächtlich; wegwerfend, beleidigend.
Vílma, *sf. Waw.* Schindel *f.* bei Knochenbrüchen.
en Vílo, *ad.* schwebend; * unsicher, unhaltbar, nicht fest.
Vilórdo, *a.* schwerfällig, träg, unbeholfen.
Vilórta, s. Bilórta.
Vílta, *sf.* † Beleidigung, Schändung, Entehrung *f.*
Viltánza, † s. Envilecimiénto.
Viltóso, *a.* † verächtlich.
Viltroteár, *va.* belaufen, überlaufen; hin- u. herlaufen; vagabundiren.
Villa, *sf.* Landgut *n.*, Meierhof; Flecken *m.*; kleine Stadt *f.*; — anseática, † Hansestadt *f.*; — imperial, † Reichsstadt *f.*
Villabiégo, † s. Viandánte.
Villadiégo, *npm.*: tomarlas de — ausreißen, sich aus dem Staube machen.
Villáje, *sm.* Dorf *n.*
Villanáje, *sm.* Dorfbewohner *m.*, Bauern-, Landvolk *n.*; unadliger Stand, Bürger- u. Bauernstand *m.*
Villancíco, *sm.* Lied *n.* für die Kirchenmusik an den hohen Festen; —os, *pl.* * Antworten, Redensarten, od. Entschuldigungen *f.*, die öfters wiederholt werden.
Villancíllo, *sm. dim.* von —no.
Villanciquéro, *sm.* Verfertiger od. Dichter *m.* von Liedern für die Kirchenmusik.
Villanchón, *sm.* grober Bauer, grober Flegel *m.*
Villanería, s. —nía u. —náje.
Villanésca, *sf.* Volkslied; *Dk.* Art Gedicht *n.* der Meistersänger.
Villanésco, *a.* gemein, bäuerisch, der gemeinen Volksklasse angehörig.
Villanía, *sf.* niedrige Abkunft *f.*, niedriger, gemeiner Stand *m.*; Niederträchtigkeit; niederträchtige, schändliche Handlung *f.*; boshafte, tückische Handlung *f.* eines Thieres.
Villanísmo, s. —náje.
Villáno, *a.* bürgerlich, unadlig, vom Bürger- od. Bauernstand; bäuerisch, grob, unhöflich; gemein, niederträchtig, schlecht; —, *sm.* Unadliger *m.*, einer vom Bürger- od. Bauernstande; Tonweise *f.* eines gewissen span. Tanzes; el — en su rincon, * ein im höchsten Grade zurückgezogener u. ungeselliger Mensch *m.*
Villanóte, s. —nchón.
Villár, s. —áje.
Villariégo, *sm.* † Pflastertreter, Müßiggänger *m.*
Villázgo, *sm.* Eigenschaft *f.*, Vorrechte *n.* eines Fleckens, einer kleinen Stadt; Abgabe *f.*, die in einem Flecken od. einer kleinen Stadt für durchgehende Waaren

od. durchgetriebenes Vieh erhoben wird.
Villéta, Villíca, —íta, *sf. dim.* von Villa.
Villivína, *sf.* † *H.* gewisse Art Leinwand *f.*
Villoría, s. Casería.
Villorín, *sm.* Art grobes Tuch *n.*
Villórrio, *sm.* ‖ kleiner, elender Ort *m.*
Vímbre, s. Mímbre.
Vimbréra, s. Mimbréra.
Vína, *sf. Sz.* Haufen Wolle *f.*, die man an den Waschplätzen ausbreitet, damit sie durch den Thau gebleicht werde.
Vinagéra, *sf.* Weinflasche; Kanne *f.* für den Wein u. für das Wasser bei der Messe.
Vinagráda, *sf.* Erfrischung *f.* durch mit Essig vermischtes Wasser.
Vinágre, *sm.* Essig *m.*; Säure, Herbigkeit *f.* des unreifen Obstes ꝛc.; * sauertöpfischer, grämlicher Mensch *m.*; * etw., das sich aus einer guten Sache in eine schlechte verwandelt.
Vinagréra, *sf.* Essigflasche; † *Kk.* saure Brühe; † ungeschickte, einfältige Rede *f.*
Vinagrería, *sf.* Laden *m.* eines Essighändlers. [*m.*
Vinagréro, *sm.* Essighändler, Essigkrämer
Vinagríllo, *sm.* schwacher Essig; Art Rosenessig *m.*, womit der Tabak zubereitet wird; mit Rosenessig zubereiteter Tabak *m.*; † gewisse, mit Essig zubereitete Schminke *f.*
Vinagróso, *a.* unfreundlich, sauertöpfisch.
Vinariégo, *sm.* Winzer, Weinbauer, Weingärtner *m.*
Vinário, *a.* auf den Wein bezüglich.
Vinatería, *sf.* Weinhandel *m.*
Vinatéro, *sm.* Weinhändler *m.*
Vinático, *a.* † dem Weine eigenthümlich; gern Wein trinkend.
Vináza, s. Aguapié.
Vinázo, *sm.* sehr starker Wein *m.*
Vincapervínca, s. Clemátide.
Vincetójico, *sm. Ng.* Schwalbenwurz *f.*
Vinculáble, *a. Rg.* was mit einem Fideicommiß belegt werden kann.
Vinculación, *sf.* Belegung *f.* mit einem Fideicommiß, Vermachung *f.* in der Eigenschaft eines Fideicommisses; Errichtung *f.* eines F., Bestimmung *f.* der Güter zu einem F. [deicommißgüter *n.*
Vinculádo, *pp.* von —ár; bienes —os Fi-
Vinculádo, *sm. Rg.* Fideicommißgut *n.*
Vinculár, *va. Rg.* zu einem Fideicommiß machen; knüpfen an etw., unzertrennlich verbinden (á alg. c. mit etw.); gründen, stützen (en alg. c. auf etw.); für immer begründen od. sichern; † *ger.* binden, schließen, wie einen Gefangenen; —se, *vr.* sich gründen, sich stützen (en alg. c. auf etw.); begründet sein in Ansehung der Fortdauer od. Fortsetzung. [sichernd.
Vinculatívo, —tório, *a.* fesselnd, bindend,
Vínculo, *sm.* Band *n.* (gewöhnl. nur *); *Rg.* Fideicommiß *n.*; Belastung *f.* einer Besitzung ꝛc. mit einer immerwährenden Abgabe; *ger.* Sicherheits-, Feststellungsclausel *f.* [Römer bezüglich.
Vindemiál, *a.* auf die Vendímia der alten
Vindicación, *sf.* Rächung *f.* eines Unrechtes, Genugthuung *f.* für eine erlittene Beleidigung; *Rg.* Zurücknahme *f.* dessen, was Jemand unrechtmäßig entrissen worden ist; Vertheidigung *f.*
Vindicadór, *sm.* Rächer; Vertheidiger *m.*
Vindicár, *va.* rächen (Unrecht, Beleidigung); *Rg.* zurücknehmen, was Jem. unrechtmäßig entrissen worden; vertheidigen, Jemandes Ehrenrettung übernehmen; wieder zu Ehren bringen; widerlegen (Beschuldigung).
Vindicativo, *a.* rachgierig, rachsüchtig; was eine Vertheidigung od. Ehrenrettung enthält (Rede, Schrift); justicia —va peinliche Gerichtsbarkeit *f.* [Ehrenrettung *f.*
Vindícia, *sf.* Vertheidigung, Rechtfertigung,
Vindícta, *sf.* Rache *f.*; — pública zu öffentl. Warnung u. Beispiel vorgenommene Bestrafung *f.* der Verbrechen.
Vinéda, s. Viñédo.
Viniébla, s. Léngua de perro.
Viniénte, *pa.* von Venír.
Víno, *sm.* Wein, gegohrener Traubensaft *m.*; * jedes berauschende Getränk *n.*; — aguardientado mit Branntwein versetzter Wein *m.*; — ajeresado, *H.* bitterer Malagawein *m.*; — cubierto dunkelrother Wein; Kräuterwein *m.*; —os de beber, *H.* Trinkweine *m.*; —os de pasto Tischweine *m.*; — de racion Gesindewein *m.*; —os de sobremesa Nachtischweine, feine Weine *m.*; — moro, ‖ lauterer, nicht mit Wasser vermischter Wein *m.*; — nuevo junger Wein *m.*; entre dos —os, †† halb berauscht; vicio del — Laster *n.* des Trunkes od. der Trunkenheit, Völlerei *f.*
Vinóculo, *a.* Wein hervorbringend.
Vinoléncia, *sf.* Trunkenheit *f.*
Vinolénto, *a.* der Trunkenheit, der Völlerei ergeben.
Vinómetro, *sm.* Weinmesser *m.* (zur Erprobung seines Gehaltes).
Vinosidád, *sf.* weinige, weinartige Eigenschaft *f.* [Trunkenbold *m.*
Vinóso, *a.* weinig, weinartig; —, *sm.*
Víña, *sf.* Weinberg; Weingarten *m.*; como hai —as so wahr als es Weinberge gibt (um etw. zu betheuern, ohne zu schwören); de mis —as vengo, * ich habe keinen Theil an dieser That, ich bin unschuldig daran. [Juan danzante! *rw.* dsb.
Víñas, *int. rw.* fliehe! laufe davon! ; — y
Viñadéro, —dór, *sm.* Weinberghüter *m.*
Viñédo, *sm.* Weingebirge, Weingelände *n.*
Viñéro, *sm.* Besitzer *m.* von Weinbergen od. Weingärten.
Viñéta, *sf.* Buchdruckerstock *m.*, Vignette ‖ Carricatur, lächerliche Figur *f.*
Viñíca, —ílla, —íta, *sf. dim.* von Víña.
Viñuéla, dsb.
Viocóro, *sm.* der Wege, Straßen baute od. im Stande hielt (bei den alten Römern); Fußgänger *m.*
Vióla, *sf.* Viole, mit sechs Saiten bezogene Geige *f.*; — de amor mit zwölf (nach andern nur mit fünf) Saiten, worunter eine od. mehrere metallene sind, bezogene Geige *f.*; *Ng.* — mariana Marienveilchen *n.*; — perruna Hundsveilchen *n.*
Violáble, *a.* † verletzbar, was verletzt, entheiligt werden kann.
Violáceo, *a.* veilchenblau, violet.
Violación, *sf.* Verletzung, Entheiligung *f*

Violádo, *a.* s. —áceo; mit Veilchen bereitet.
Violadór, *sm.* Verletzer; Entheiliger *m.*
Violár, *sm.* † Veilchenbeet *n.*
Violár, *va.* verletzen, übertreten (Gesetz, Frieden, Geheimniß &c.); nothzüchtigen, schänden; entehren; entheiligen (eine Kirche &c.); unscheinbar machen, die Farbe, den Glanz benehmen.
Violéncia, *sf.* Heftigkeit; Gewalt, Gewaltthätigkeit *f.*; *ger.* unrechtmäßiger Eingriff *m.* eines Gerichtshofes; Zwang *m.*; Nothzucht, gewaltsame Schändung *f.* einer Person weibl. Geschlechts; Verdrehung, verkehrte Auslegung *f.* eines Gesetzes &c.; Abneigung *f.*, Widerwille *m.*; con — gezwungen.
Violentár, *va.* Gewalt anthun, mit Gewalt zu etw. zwingen; nothzüchtigen; verdrehen, verkehrt auslegen (einen Text &c.); erbrechen, mit Gewalt aufbrechen; ein-, hineinzwängen (en alg. c. in etw.); —se, *vr.* sich Gewalt anthun, sich zwingen.
Violénto, *a.* heftig, gewaltig; gewaltsam, gewaltthätig; ungestüm; rasch, lebhaft; hart, anstrengend; gezwungen, erzwungen, abgedrungen; verkehrt, angedichtet, wie der untergeschobene Sinn eines Gesetzes &c.; ungern, mit Widerwillen, zuwider; widerrechtlich, unbillig; verdrießlich, unwillig; en lo — rasch; poner manos —as, *Kr.* sich vergreifen, sich eine thätliche Mißhandlung erlauben.
Violéro, *sm.* Geigenmacher; Geigenspieler; Geiger *m.* [á la — Halbgelehrter *m.*
Violéta, *sf.* Veilchen *n.*; erúdito, ó sabio
Violín, *sm.* Geige *f.* [des Veilchens.
Violína, *sf.* *Schdk.* organisches Alkali *n.*
Violinéte, *sm.* Sackgeige *f.*
Violinísta, *sm.* geschickter Geigenspieler *m.*
Violísta, † s. —nísta.
Violón, *sm.* Baßgeige *f.*; Baßgeiger *m.*
Violoncíllo, *sm.* *dim.* von —ón; ungeschick-
Viómbo, s. Biómbo. [ter Baßgeiger *m.*
Viórna, *sf.* *Ng.* Mehlbeerbaum *m.*
Vipéreo, s. —ríno. [lich.
Vipérido, *a.* *Ng.* einer Otter, Viper ähn-
Viperíno, *a.* otternartig; von einer Otter.
Viquitórtes, *sm.* *pl.* *Sw.* Hölzer *n.*, die verschiedene Krümmungen haben u. woraus die Seitengallerien am Hintertheile des Schiffes zusammengesetzt werden.
Víra, *sf.* sehr dünner, spitzer Pfeil; *Schuhm.* Rahmen *m.* eines Schuhes.
Viráda, *sf.* *Sw.* Drehen od. Wenden *n.* des Schiffes.
Viradór, *sm.* *Bb.* Filete *f.*, Stempel *m.*, um vergoldete Linien u. Figuren auf den Rücken der Bücher aufzudrucken; *Sw.* Stengenwindreep *n.*; — de combes, *Sw.* Kabelaring *f.*
Virágo, *sf.* männliches, beherztes Frauenzimmer *n.*; † Zwitter *m.*
Virár, *va.* *Sw.* das Schiff wenden; *Ksp.* umlegen, umschlagen (ein Kartenblatt); — el cabrestante, — sobre el ancla, *Sw.* das Ankertau einwinden.
Viratalón, *sm.* † Rahmenschuh *m.*
Viratón, s. Viróte.
Virazón, *sm.* *Sw.* Wenden, Umlaufen *n.* des Windes; *Sw.* Seewind *m.*
Viréi, *sm.* Vice-, Unterkönig *m.*
Viréina, *sf.* Vicekönigin, Gemahlin *f.* eines Vicekönigs.
Vireináto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* eines Vicekönigs; Zeit *f.* seiner Amtsführung; Ländermasse *f.* im span. Amerika, welche einem Vicekönig unterworfen war.
Viréino, s. —náto.
Víreo, s. —rio. [Goldruthe *f.*
Vírga, *sf.* † s. Vérga; — de oro, *Ng.*
Vírgen, *a.* jungfräulich, noch unberührt; ungepflügt; im natürlichen Zustande, ohne besondere Bearbeitung erlangt; *Bwk.* *Ng.* im gediegenen, unvermischten Zustande (Metalle u. Mineralien); —, *sm.* s. Doncél; —, *sf.* Jungfrau, Person *f.* weibl. Geschlechtes, deren Keuschheit noch unverletzt ist; Jungfrau *f.* Marie, h. Jungfrau *f.*; Marienbild *n.*; Preßpfeiler *m.* in einer Weinkelter, Oel- od. Zuckermühle; —nes, *pl.* Nonnen *f.*
Virgílias, *sf.* *pl.* *Stk.* Siebengestirn *n.*
Virginál, *a.* jungfräulich.
Virginaléro, *a.* † dsb.
Virgínea, *sf.* *H.* virginischer Tabak *m.*
Virgíneo, *a.* s. —nál; virginisch, aus Virginien.
Virginidád, *sf.* Jungfrauschaft, Junggesellenschaft, unverletzte Keuschheit *f.* beider Geschlechter.
Vírgo, *sm.* *Stk.* Jungfrau *f.* als Zeichen des Thierkreises; ‖ s. Virginidád; § quitar el — á una cosa, * etw. entweihen,
Virgolósa, s. Virgul—. [entehren.
Virgondóiro, *sm.* *pr.* *Gal.* *Ng.* gewisser Baum *m.*, von dessen Holz ein Aufguß wider die Wuth dienlich ist.
Vírgula, *sf.* dünne Ruthe od. Gerte *f.*; *Spl.* Komma *n.*, Beistrich *m.*; —las, *Bdr.* Gänsefüßchen, Anführungszeichen *n.*
Virgulár, *a.* *Spl.* auf das Komma bezüglich; einer Gerte ähnlich.
Virgulár, *va.* *Spl.* durch Kommata bezeichnen; *vn.* die Kommata in einem Satze gehörig anbringen.
Virgulílla, *sf.* *Spl.* *etc.* s. Cóma u. Tílde; schmaler Streifen *m.* [Winterbirnen *f.*
Virgulósa, *sf.* *Gtn.* Art saftiger, gelber
Virgúlto, *sm.* † Staude *f.*, Strauch *m.*
Virihuéto, *sm.* *Ng.* eßbare Herzmuschel *f.*
Viríl, *a.* männlich; —, *sm.* *Zk.* männliches Glied; gläsernes Gehäuse, gläsernes Futteral *n.*; kleine gläserne Monstranz *f.*, die sich innerhalb einer größeren befindet.
Virilidád, *sf.* Mannbarkeit *f.*, Mannesalter, männliches Alter *n.*; * Kraft, Wirksamkeit *f.*
Vírio, *sm.* *Ng.* gewißer kothfarbiger Vogel *m.* von der Größe einer Turteltaube.
Viripoténte, *a.* *Aw.* *Rg.* mannbar (von
Viról, s. Perfíl. [einem Mädchen).
Viróla, *sf.* Rädchen *n.*, kleiner metallener Ring *m.*; —as, *pl.* *Wk.* Ringe *m.*, welche wechselsweise die kleinen mit den großen zu einem Kreise verbunden sind.
Viroládo, *a.* *Wk.* am Ende mit einer andern Farbe geziert.
Viroiénto, *a* *Aw.* mit den Blattern od. Pocken behaftet, blatternarbig; —, *sm.* *Aw.* Blatterkranker *m.*

Virón, *sm. augm.* von Vira.
Virotázo, *sm.* Schuß *m.* mit einer Armbrust.
Viróte, *sm.* Pfeil *m.*, der mit der Armbrust od. mit einem Bogen abgeschossen wird; junger müßiger Pflastertreter *m.*, der sich prahlerisch u. raufboldisch beträgt; Spitze *f.*, die man bei den Fastnachtslustbarkeiten unbemerkt an den Saum eines Mantels dreht, um ihn durch einen Ring od. eine Schlinge zu stecken; langes, aufrecht stehendes Eisen *n.* am Halseisen der Sklaven, um ihnen die Flucht zu erschweren; kleines Billet *n.*, das man an Jem. schickt; *pr. And. Wb.* dreijähriger Weinstock *m.*; —es, *pl. Sw.* Hölzer *n.*, welche über der großen Gilling heraussteben u. auf welche die Planken vom Fußboden der Hintergallerie zu liegen kommen; mirar por el —, * Achtung geben; sich um seine eigenen Angelegenheiten bekümmern.
Virotíllo, *sm. Bk.* Spreize, Strebe *f.*
Virotísmo, *sm.* † Albernheit, einfältige Rede *f.*
Virotón, *sm. augm.* von Viróte.
Virréi, etc. s. Viréi, etc.
Vírto, *sm.* † Heer *n.*, Armee *f.*
Virtuál, *a.* dem Wesen, der Sache nach, wenn gleich nicht dem Namen nach; was die Kraft, die Wirkung einer andern Sache hat.
Virtualidád, *sf. Vw.* einer Sache beiwohnende Kraft *f.*, um die nämlichen Wirkungen, wie eine andere, hervorzubringen.
Virtúd, *sf.* Kraft, Fähigkeit *f.*, Vermögen *n.*, etw. hervorzubringen; Kraft, Heilkraft *f.* einer Pflanze, eines Arzneimittels ꝛc.; *Gg.* übernatürliche Kraft u. Wirkung *f.* der Sacramente; wirkende Kraft; Befugniß *f.* zu etw.; Muth *m.*, Tapferkeit; Tugend; Frömmigkeit; Rechtschaffenheit; tugendhafte Handlung *f.*; en virtud vermöge, kraft; en — de lo cual, en esta — dem zufolge; hacer — sich rechtschaffen u. ordentlich betragen; no ser — nicht recht sein; varita de —des Zauberstab *m.* der Taschenspieler.
Virtuóso, *a.* tugendhaft; fromm; kräftig, heilkräftig; —, *sm.* tugendhafter Mann *m.*
Viruéla, *sf.* Blatter; *Taw.* Pocken *f.* der Schafe; * Knötchen, Knöpperchen *n.*, kleine Erhöhung *f.* auf einer Pflanze, auf dem Papiere ꝛc.; —as, *pl. Aw.* Blattern, Kinderblattern, Pocken *f.*; —as bastardas, cristalinas, locas, ó volantes, *Aw.* Schaf-, Stein-, Wasserblattern *f.*, —as naturales, *Aw.* natürliche Blattern *f.*
Viruléncia, *sf.* Giftigkeit *f.*; *Waw.* bösartiger Eiter *m.* in einer Wunde.
Virulénto, *a.* giftig; bösartig; *Waw.* einen bösartigen Eiter enthaltend.
Vírus, s. Viruléncia.
Virúta, *sf.* Hobelspahn *m.*; —as de cera, *Wz.* Wachsspähne *m.*; —as para zelosías, *Schr.* Gitterstäbe *m.*
Virvís, s. Biribís.
Visáje, *sm.* Fratzengesicht *n.*, seltsame Geberde od. Verzerrung *f.* des Gesichtes; — de tierra, *Sw.* Butter-, Treibland *n.*, falsche Erscheinung *f.* des Landes, welche manchmal durch Dünste od. Nebel verursacht wird.
Visántes, *sm. pl. rw.* Augen *n.*
Visár, etc. s. Revisár, Revistár, etc.
Viscácha, *sf. Ng. Am.* der Chinchilla (s. d. W.) ähnliches Säugethier *n.*, in der Größe eines Kaninchens.
Vísceras, s. Entráñas.
Viscidéz, *sm. Aw.* zäher Schleim *m.*
Víscido, *a. Aw.* voll zähen Schleimes.
Vísco, *sm.* Kitt *m.* der Scheidekünstler u. Apotheker; Vogelleim *m.*; — corilino auf der Haselstaude wachsender Vogelleim *m.*
Viscosidád, *sf.* zähe, klebrige Beschaffenheit *f.*
Viscóso, *a.* klebrig, zähe; schleimig.
Viséra, *sf.* Helmgitter; Visir *n.*; Kämmerchen *n.*, von wo aus man die Bewegungen u. den Flug der Tauben beobachtet.
Visgál, *sm.* Art Fischernetz *n.*
Visibilidád, *sf.* Sichtbarkeit *f.*
Visíble, *a.* sichtbar; augenscheinlich; angesehen; merkwürdig, bedeutend.
Visigódo, *sm.* Westgothe *m.*
Visión, *sf.* Sehen; Anschauen *n.*; Erscheinung *f.*, Gespenst *n.*; ** häßliche Person *f.*; Traumbild *n.*, Träumerei, leere Einbildung; Fratze, lächerliche Geberde *f.*
Visionário, *a.* Gesichte, Erscheinungen, od. Offenbarungen vorgebend; schwärmerisch, träumerisch, in leerer Einbildung bestehend; —, *sm.* Geisterseher; Schwärmer, Träumer *m.*
Visír, *sm.* Vezier, Wessir, hoher, türkischer Staatsbeamter *m.*
Visiráto, *sm.* Amt *n.*, Würde *f.* des Veziers.
Visíta, *sf.* Besuch *m.*, den man bei Jem. abstattet, Zuspruch *m.*; Person *f.*, die einen Besuch abstattet; Gesellschaft, Abendgesellschaft *f.*; Krankenbesuch *m.* eines Arztes; Untersuchung, Nachforschung; Durchsuchung u. Besichtigung *f.* der Waaren an den Zollstätten; Haus *n.*, worin das geistl. Gericht sich versammelt, das zu Gunsten der Kirchen u. Stiftungen errichtet ist; himmlische Erscheinung, Erscheinung *f.* eines Engels ꝛc.; — de médico, * kurzer Besuch *m.*; dar una — einen Besuch abstatten; estar de — zum Besuch bei Jem. sein; hacer —as al jarro, ó á la taberna sich öfters in den Weinschenken einfinden; una — á fulano meine Empfehlung an Den u. Den (in Briefen gebräuchl. Ausdruck).
Visitación, *sf.* Untersuchung; Amts-, Kirchenvisitation; Heimsuchung *f.* Mariä; fiesta de la —, *Kgb.* Fest *n.* von Mariä Heimsuchung.
Visitadór, *sm.* der häufige Besuche abstattet; obrigkeitliche Person *f.*, welche die Gerichtshöfe untersucht; Inspector *m.*; — de policía Polizeiinspector *m.*
Visitár, *va.* besuchen, aus Höflichkeit, Freundschaft ꝛc. zu Jem. kommen; einen Besuch abstatten, sich einfinden in einer Kirche ꝛc. aus Andacht, od. um Ablaß zu erlangen; durchsuchen u. besichtigen (die Waaren bei den Zollstätten); besichtigen, prüfen, untersuchen (Maße u. Gewichte, Lebensmittel ꝛc.); *vn.* Kranke besuchen, practiciren (ein Arzt); —se, *vr. ger.* in summarische Untersuchung kommen, wie das peinliche Verfahren gegen einen Gefangenen und dessen Verhaftung; sich auf-

einige Zeit wegen Ausbleibung im Chor entschuldigen lassen, mit der Verbindlichkeit, unterdessen nicht auszugehen.

Visívo, *a.* was zum Sinne des Gesichtes gehört.

Vislumbrár, *va.* nur dunkel, nur halb, nicht deutlich sehen; * muthmaßen, ahnen; —se, *vr.* nicht deutlich erblickt werden; * gemuthmaßt, geahnt werden.

Vislúmbre, *sf.* schwacher Schimmer, Abglanz, Schein *m.*, halbes, mattes Licht; *Mal.* falsches Licht *n.*; * Muthmaßung, Ahnung; * schwache, dunkle, zweifelhafte Kenntniß; * schwache Spur *f.* von etw.; Anschein *m.*, entfernte Aehnlichkeit *f.*

Víso, *sm.* s. Vísta; Ort *m.*, wo man eine Aussicht hat; Ansehen *n.*, Außenseite; Gestalt *f.*; Anschein; Glanz, Schimmer; Vorwand *m.*; — de altar, *pr. And.* Gemälde *n.*, Stickerei *f.*, womit die Thüren des Behältnisses verdeckt werden, in welchem die geweihte Hostie verwahrt wird; al — in Gegenwart einer Sache; á dos —os mit zweierlei verschiedenen Absichten; hacer bueno, ó mal — sich gut, od. schlecht ausnehmen in Vergleichung mit etw. od. einem Andern; hacer mal — verdunkeln, die Achtung von Jem. vermindern (Fehler, Schandfleck).

Visoréi, s. Viréi.

Visório, s. Visívo.

Víspera, *sf.* Tag *m.*, der einem andern vorhergeht, besonders vor einem Feste, Vorabend *m.*; * Sache *f.*, die vor einer andern vorausgeht, Vorbote *m.*; —as Zeit *f.* von drei Uhr Nachmittags bis zu Sonnenuntergang; Nachmittagszeit *f.* (von Vorlesungen auf einer hohen Schule); *Kgb.* Vesper *f.*; —as sicilianas sicilianische Vesper *f.*, i. J. 1282 an den Franzosen in Sicilien verübtes Blutbad *n.*; * allgemeines Strafgericht *n.*; cantar —as die Vesper singen; como tonto en —as, ‖ zur Unzeit bestürzt od. unschlüssig; ‖ gänzlich schweigend in einer Gesellschaft; en —as auf dem Punkte, nahe daran.

Vísta, *sm.* Mauth-, Zollbeamter, Visitator *m.*

Vísta, *sf.* Gesicht *n.*, Sinn *m.* des Gesichtes, Fähigkeit *f.* zu sehen; Sehen, Ansehen, Anschauen *n.*; Anblick *m.*, An-, Uebersicht; Ansicht *f.* einer Stadt, einer Gegend; An-, Aussehen *n.*, Außenseite, Gestalt; Aussicht; Ein-, Durchsicht; *ger.* erste Untersuchung *f.* einer Rechtssache vor Gericht; *H.* Sicht *f.* eines Wechsels, Vorzeigung *f.* desselben, Vista *f.*; Blick *m.*; Gesicht *n.*, Erscheinung *f.*; Augen, Auge *n.*; klare Erkenntniß, deutliche Einsicht *f.* von etw.; Vorsatz *m.*; ungefähre Schätzung *f.*; Zusammentreffen *n.* zweier Personen; aufgerichteter Pfahl *m.* an der Landstraße, um etw. zu bezeichnen; —as, *pl.* Zusammenkunft *f.* zweier od. mehrerer Personen zu einem bestimmten Zwecke; wechselseitige Geschenke *n.* von Kleidern, Leibwäsche 2c., welche die Brautleute einander vor der Hochzeit zuschicken; *Bk.* Thüren *f.*, Fenster *n.* od. andere Oeffnungen *f.*, durch welche das Licht in ein Gemach 2c. fällt; Fenster *n.* od. Gänge *m.*, von wo aus man etwas sehen kann (besond. von Nonnenklöstern); — de ojo, de ojos, ú ocular Augenschein *m.*, Besichtigung *f.* an Ort u. Stelle; á — im Angesicht; in Gegenwart, im Beisein; rücksichtlich, in Betreff; aus Rücksicht, in Betracht; unter den Augen; deutlich, augenscheinlich; bei der Hand, in der Nähe; sogleich, augenblicklich; *H.* auf Sicht, beim Vorzeigen des Wechsels; á —as um gesehen werden zu können; á — de ojo durch den Augenschein; augenscheinlich, zusehends; á media — mit halbem Blicke, obenhin; á primera — beim ersten Anblick; conocer de — vom bloßen Sehen, vom Ansehen kennen, ohne nähere Bekanntschaft; en — rücksichtlich, in Betracht; gran — scharfes Gesicht *n.*; hasta la — bis auf's Wiedersehen; ofrecer, ó presentar á la — zeigen; poner la — en alg. c. sein Augenmerk auf etw. richten; sacar á la — zeigen, sehen lassen; sentencia de —, *ger.* Urtheil *n.* in erster Instanz; tender la — por alg. c. sich nach etw. umsehen; tener á la — vor Augen haben, vor sich haben; * berücksichtigen, eingedenk sein; tener — gut in die Augen fallen, schön, reizend sein.

Vistíllas, *sf. pl.* Anhöhe *f.*, von wo man eine weite Aussicht hat.

Vísto, *pp. irr.* von Vér; — es que etc. man sieht, daß 2c., es ist augenscheinlich, daß 2c.; —a esta cosa rücksichtlich dieser Sache, wegen dieser Sache; — que, *conj.* weil, da; á escala —ta, *Kw.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Schutzwehr; bien — gern gesehen; angenehm; no — nunca, ó jamas — außerordentlich, unerhört; —, *a. ger.* zu den Verhandlungsschriften, bei Seite (ad acta) zu legen; —, *sm.* Genehmigungszeichen, Vidi *n.* zur Gültigkeit eines Rechnungsbelegs 2c.; — bueno, *ger.* dsb.

Vistóso, *a.* schön, reizend, prächtig, herrlich; —, *sm. rw.* s. Sáyo; —os, *pl. rw.* Augen *n.*

Visuál, *a.* zum Sehen gehörig, das Gesicht betreffend; —, *sm.* Anblick *m.*, äußeres Ansehen *n.*; —, *sf.* Gesichtslinie *f.*, Gesichts-, Sehestrahl *m.*; Richtung *f.*, unter der man etw. ansieht.

Visualidád, *sf.* Erscheinung *f.*

Visúra, s. Vísta de ojo.

Vitál, *a.* zum Leben gehörig; facultad — Lebenskraft *f.*

Vitalício, *a.* lebenslänglich, was zeitlebens dauert; —, *sm.* Leibrente *f.*

Vitalidád, *sf.* Lebenskraft *f.*

Vitalizár, *va.* Leben, Kraft geben, verleihen, beleben; Jem. eine lebenslängliche Leibrente aussetzen.

Vitalísmo, *sm. Nl.* System *n.* der Eigenthümlichkeiten des physischen Lebens.

Vitándo, *a.* was zu vermeiden ist.

Vitéla, *sf.* s. Ternéra; Pergament; Pergamentblatt; Gemälde *n.* auf Pergament.

Vitelina, *a. f. Aw.* eidotterfarbig, dunkelgelb (von der Galle).

Vitíce, † s. Agnocásto.

Vitícola, *a. Ng.* auf den Weinstöcken lebend.

Viticulóso, *a. Ng.* den Weinranken gleichend, ähnlich.

Vitífero, *a.* Wein erzeugend.
Víto, † s. Victo.
Vitóla, *sf.* *Sw.* dünne, lange Stange *f.*, mit welcher die Tiefe eines Bohrloches gemessen wird; Meßstange *f.*
Vitór, etc. s. Victór, etc.
Vitoriáno, *a.* §§ dunkelbraun, franciscanerfarbig.
Vitré, *sm.* *H.* Art bretagner Leinwand *f.*
Vítreo, *a.* gläsern; glasartig.
Vitréola, s. Morélla roquera.
Vitrescénte, —rescible, —rificáble, *a.* *Schdk.* verglasbar, was sich in Glas od. in einen glasartigen Körper verwandeln läßt.
Vitrescér, *Schdk.* s. Vitrificár.
Vitrificación, *sf.* *Sdhdk.* Verglasung *f.*
Vitrificár, *va.* *Schdk.* verglasen; —se, *vr.* *Schdk.* sich verglasen, zu Glas od. zu einer glasartigen Materie werden.
Vitrioládo, —lico, *a.* vitriolisch, Vitriolöl enthaltend; dem Vitriol ähnlich.
Vitriolización, *sf.* Verfertigung *f.* des Vitriols.
Vitriólo, *sm.* *Ng.* *H.* Vitriol *m.*; — azul, de Chipre, de cobre, de Vénus, ó romano blauer V., Kupfervitriol *m.*; — blanco weißer V., Zinkvitriol *m.*; — de Marte, ó verde grüner V., Eisenvitriol *m.*
Vituálla, *sf.* Lebensmittel *n.*; || Ueberfluß *m.* von Speisen, besond. Suppen u. Gemüsen.
Vitualládo, *a.* mit Lebensmitteln versehen.
Vitualléro, † s. Vivandéro.
Vítulo-maríno, s. Becérro marino.
Vituperáble, *a.* tadelhaft; verwerflich.
Vituperación, *sf.* Tadel *m.*
Vituperadór, *sm.* Tadler *m.*
Vituperár, *va.* tadeln; schelten.
Vitupério, *sm.* Tadel *m.*; Schmähung; Schande *f.*, Schimpf *m.*; ser en — zur Schande gereichen.
Vituperóso, *a.* beleidigend; schimpflich.
Viúda, *sf.* Wittwe; *Ng.* Wittwe *f.*; *Wb.* Art weißer Traube *f.*; — que quedó de fulano die verwittwete N. N.; hijo de —, * verzärteltes Kind *n.*
Viudál, *a.* einen Wittwer od. eine Wittwe betreffend.
Viudár, §§ s. Env—.
Viudedád, *sf.* Wittwer-, Wittwenstand; *pr.* *Ar.* Genuß *m.* des Vermögens des verstorbenen Ehegatten, der dem überlebenden Theile während des Wittwer- od. Wittwenstandes zu Theil wird.
Viudéz, s. Viudedád.
Viudíca, *sf.* junge Wittwe *f.*
Viudíta, *sf.* dsb.; *Ng.* Wittwe *f.*, Art südamerikan. Affe *m.*
Viúdo, *a.* *poét.* verwittwet, des Gatten beraubt (von Turteltauben od. andern Vögeln, die sich paaren); —, *sm.* Wittwer *m.*
Víva, s. Victor.
Vivác, *sm.* *Kw.* s. Bi—; Gefängniß *n.* zu Madrid, wo die Landstreicher eingesperrt werden.
Vivacidád, *sf.* Kraft; Thätigkeit *f.*; Scharfsinn *m.*
Vivandéro, *sm.*, —ra, *sf.* *Kw.* Marketender *m.*, —rin *f.*
Viváneo, *a.* † vicario — bischöfl. Vicar *m.*, der am Orte des bischöfl. Sitzes wohnt.
Vivaque, *sm.* *pr.* *And.* kleines Wachthaus *n.* für die Soldaten, welche bei Nacht die Schaarwachen u. Streifwachen zu besorgen haben.
Vivaqueár, *vn.* *Kw.* bivouakiren.
Vivaquéo, *sm.* *Kw.* Bivouakiren *n.*
Vivár, *sm.* §§ Thiergarten; *Jäg.* Kaninchen-, Dachs-, Fuchsbau *m.* rc.; Kaninchengehege *n.*; Thierzwinger *m.*, Menagerie; Baumschule *f.*
Vivarácho, *a.* || sehr lebhaft.
Vivário, *sm.* Fischteich *m.*
Viváz, *a.* thätig, lebhaft; kräftig; dauerhaft, ausdauernd; *Pk.* ausdauernd, den Winter überlebend; sinnreich, scharfsinnig.
Vivéra, s. Vivár.
Víveres, *sm.* *pl.* Lebensmittel *n.*; *Kw.* Mundvorroth, Proviant *m.*
Vivéro, *sm.* *Jäg.* s. Vivár; Baumschule; *pr.* *And.* kleine Pfütze *f.*
Vivéza, *sf.* Lebhaftigkeit, Munterkeit; Thätigkeit *f.*; Nachdruck *m.*; Heftigkeit; Lebhaftigkeit *f.*, Glanz *m.* der Farben; Lebhaftigkeit *f.* der Augen; Witz, Scharfsinn *m.*; witziges Wort *n.*; witzige Rede *f.*; unüberlegtes Wort *n.*, unüberlegte Handlung; vollkommene Aehnlichkeit *f.* eines Gemäldes; — en el olfato Schärfe *f.* des Geruches.
Vividéro, *a.* bewohnbar.
Vividéz, *sf.* große Lebhaftigkeit *f.*
Vívido, *a.* sehr lebhaft (besond. von Farben).
Vividór, *a.* lange lebend; dauerhaft, lange dauernd; sparsam, haushälterisch; —, *sm.* sparsamer Mensch *m.*
Viviénda, *sf.* Wohnung *f.*
Viviéndo, *ad.* bei Lebzeiten.
Viviénte, *pa.* von —ir; —, *a.* lebendig; alma — lebendiges Wesen *n.*; —, *sm.* *Vw.* lebendiges Geschöpf, lebendes Wesen *n.*; Mensch *m.*
Vivificación, *sf.* *Gg.* Lebendigmachung, Belebung *f.*
Vivificadór, *a.* belebend; —, *sm.* *Gg.* der lebendig macht.
Vivificánte, *pa.* von —ár.
Vivificár, *va.* beleben, das Leben geben; lebendig machen; * beleben, stärken; das Ausbrüten der Seidenwurmeier befördern.
Vivificatívo, *a.* Leben ertheilend, mit Leben versehend; belebend, stärkend.
Vivífico, *a.* Leben enthaltend, lebendig; aus dem Leben entstehend.
Vivíparo, *a.* *Ng.* lebendig gebärend, lebendige Junge zur Welt bringend; —, *sm.* lebendig gebärendes Thier *n.*
Vivír, *va.* ver-, durchleben (Jahre, Zeiten); bewohnen; *vn.* leben, Leben haben, am Leben sein; dauern, sich erhalten; sein Leben erhalten, die Mittel haben, um leben zu können; sich nähren; bequem, vergnügt leben, das Leben genießen; das Leben zu erhalten suchen; das ewige Leben haben, der Seligkeit theilhaftig sein; fortleben, fortdauern; sich auf eine gewisse Art betragen; wohnen; sein; — en una casa in einem Hause sein; — á cuenta, ó voluntad de otro ganz von Jem. abhängen in Ansehung des Lebensunterhaltes; — á dia y victo von der Hand in den Mund leben; — de milagro durch ein Wunder noch leben; ¡viva! er lebe, es lebe! ¡viva Vm. mil años, ó muchos años! meinen besten Dank! ¡vive Chipre!

¡vive diez! bei meiner Treu! ¿quién vive? *Kw.* wer da?
Vivír, *sm.* Lebensunterhalt *m.*
Viviseccíón, *sf.* *Waw.* Section *f.* lebendiger Thiere.
Vivíto, *a. dim.* von Vívo; etw. lebhaft 2c.
Vívo, *a.* lebendig, lebend; lebhaft, munter, aufgeweckt; heftig; rasch; nachdrücklich; ausdrucksvoll, beweglich, rührend; sinnreich, scharfsinnig, witzig; vorschnell, übereilt, unbesonnen; lebhaft, frisch, glänzend, wie eine Farbe 2c.; fortlebend im Andenken, in der Erinnerung; gültig, noch verbindlich; wirklich angestellt; laufend, im Gange (eine Besoldung); nach dem Leben gemalt od. vorgestellt, sehr ähnlich; genau nachahmend, wirklich vorstellend; rein, lauter, unvermischt; viva voz mündlicher Vortrag *m.*; mündliche Aeußerung *f.* des Willens; al — nach dem Leben einen Menschen, ein Thier genau nachahmend; anschaulich, ganz deutlich; carne viva, *Waw.* lebendiges gesundes Fleisch *n.* in einer Wunde; de viva voz mündlich; guerra viva blutiger, mit vieler Erbitterung geführter Krieg *m.*; llorar á lágrima viva die hellen Thränen weinen; lo —, *Hfschm.* Leben, frisches Fleisch *n.* am Hufe; piedra —va Mauer-, Quaderstein *m.*, der noch im Steinbruch an der übrigen Masse festsitzt; —, *sm.* lebendiger Mensch *m.*; dickster, stärkster Theil *m.* einer Sache, der den meisten Widerstand leistet; *Gw.* Unterschied *m.* von der Dicke des Metalles einer Kanone bei dem Hinter- u. Kopffries; *Bk.* Mittelpunkt *m.* des Durchmessers einer Säule od. eines Pfeilers; *Sw.* Stelle *f.* im Meeresgrunde, wo das Senkblei aufsitzt; *Taw.* Art Räude *f.* der Thiere, besond. [der Hunde.
Víz, † s. Véz.
Vizcácha, *sf.* *Ng.* Tolai, langgeschwänztes amerikan. Kaninchen *n.*
Vizcáino, etc. s. Bi—, etc.
Vizcondádo, *sm.* Würde *f.* eines —de; Gebiet *n.*, worauf die Würde eines Vizcónde haftet. [comte *m.*
Vizcónde, *sm.* Vicegraf, Weichgraf, Vi-
Vizcondésa, *sf.* Gemahlin *f.* eines Vicomte.
Vizviríndo, *pr.* *Méj.* s. Vivarácho.
Voacé, (pl. —édes), † s. vuestra merced
Vocáblo, *sm.* Wort *n.* [(unt. Mercéd).
Vocabulário, *sm.* Wörterbuch; Verzeichniß *n.* der eigenthüml. Wörter einer Wissenschaft, Kunst 2c.
Vocabularísta, —lísta, *sm.* der ein Verzeichniß von Wörtern verfaßt; † s. —rio.
Vocacíón, *sf.* *Gg.* Gnadenruf *m.* Gottes; innerer Beruf *m.* zum Klosterleben; ‖ Beruf, Stand *m.*, Gewerbe *n.*, das Jem. zu seinem Fortkommen in der Welt erwählt; haber errado la —, * sich in der Wahl seines Berufes geirrt haben.
Vocál, *a.* zur Stimme gehörig; was durch die Stimme ausgedrückt wird; *Spl.* einen Mitlauter betreffend; punto —, *Spl.* Vocalpunkt *m.* im Hebräischen; —, *sm.* Stimmgeber *m.*, stimmfähiges Mitglied *n.* eines Vereins, einer Körperschaft, einer Versammlung; Rath *m.* mit Sitz u. Stimme; —, *sf.* *Spl.* Selbstlauter *m.*
Vocalizár, *va.* *Tk.* vocalisiren; *Spl.* ein Wort aus einer fremden Sprache allgemein einführen.
Vocatívo, *sm.* *Spl.* Vocativ, Ruffall *m.*
Voceadór, *sm.* Schreier; Ausrufer *m.*
Voceár, *va.* rufen; ausrufen, ausschreien; anrufen, anschreien; prahlerisch ausschreien (eine Wohlthat, die man Jem. erzeigt hat; * zu sich rufen, zu sich einladen, an sich ziehen; *Jäg.* hetzen, anhetzen; †† *ger.* öffentlich vertheidigen (eine Rechtssache); *vn.* schreien.
Vocéo, *sm.* Geschrei, Gerufe; Ausrufen *n.*
Vocería, *sf.* Geschrei; *Jäg.* Hetzen, Anhetzen *n.* der Hunde.
Vocéro, † s. Abogádo.
Vociferacíón, *sf.* Ausposaunen, prahlerisches, lautes Rühmen *n.* einer Sache.
Vociferadór, *sm.* der etw. ausposaunt, prahlerisch u. laut rühmt.
Vociferánte, *pa.* von —ár.
Vociferár, *va.* ausposaunen, prahlerisch u. laut rühmen. [u. Lärm machen.
Vocingleár, *vn.* † kreischen, viel Geräusch
Vocinglería, *sf.* verwirrtes Geschrei *n.*; Geschwätzigkeit, Plauderhaftigkeit *f.*
Vocingléro, *a.* oft schreiend, ein Geschrei erhebend; laut redend; geschwätzig, plauderhaft.
Vodánio, *sm.* *Ng.* Wodanium *n.* (neu entdecktes Metall in den ungarischen Berg-
Vóga, s. Bóga. [werken).
Vóina, s. Bóina.
¡Voilá! *int.* halt! (Ausdruck im Tabaspiel, um den Würfel od. das Sprungbein aufzuhalten, od. um zu erklären, daß der Wurf nicht gilt).
Voláble, *a.* was man in die Höhe fliegen machen od. sprengen kann (durch Pulver-
Voláda, *sf.* † Flug *n.* [minen).
Voladéra, *sf.* Schaufel *f.* an einem Mühlrade od. anderem dgl. Rade.
Voladéro, *a.* was fliegen kann; flüchtig, vergänglich; —, *sm.* Absturz, Abgrund *m.*
Voladízo, *a.* *Bk.* vorspringend, vorragend; —, *sm.* *Bk.* etw., das vorspringt, vorragt.
Voládo, *pp.* von —ár; cabellos —os, ‖ fliegende Haare *n.* [rosado.
Voládo, *a.* s. —dízo; —, *sm.* s. Azúcar
Voladór, *a.* fliegend; gut u. schnell fliegend; in der Luft flatternd; sehr leicht u. schnell laufend; —, *sm.* der fliegt; Rakete *f.* [größter Eile, wie im Fluge.
en Volándas, *ad.* in die Luft fliegend; in
Volandéra, *sf.* Läufer, oberer Mühlstein *m.*; *Bdr.* Schiffszunge; ‖ Lüge *f.*
Volandéro, *a.* in der Luft schwebend od. flatternd; unstät, flüchtig; von ungefähr hinzukommend zu einem Amte, einer Stelle. [—das.
en Volandíllas, en Volandína, † s. En
Volánte, *pa.* von —ár; dragon — fliegender, feuriger Drache *m.*, Art Lufterscheinung *f.*, die Aehnlichkeit mit einem Drachen hat; papel — fliegendes, einzelnes Blatt *m.*; Flugschrift *f.*; sello — offenes Siegel *n.*, —, *a.* herumziehend, unstät; —, *sm.* Haube *f.* von feinem Flor 2c. mit herabhängenden Seitenbacken; Fe-

derbusch *m.* auf dem Kopfgestell der Pferde u. Maulthiere; Federball *m.*; Unruhe *f.* in einer Uhr; Windfang *m.* an einer Schlaguhr; Druckwerk *n.* in einer Münze; Schwungbaum; Pulsschlag *m.*, Schlagen *n.* der Pulsader; *Am.* Kalesche *f.*; Lichtschirm *m.*; —es, *Sw.* die obersten Segel *n.*

Volantín, *sm.* Art Fischergeräth *n.*

Volantón, *sm.* flügger Vogel *m.*

á Volapié, *ad.* ohne festen Tritt, ohne festen Boden zum Auftreten zu haben; pasar el rio á — über einen Fluß schwimmen; *Am.* dergestalt über einen Fluß setzen, daß mehrere Personen zugleich auf Einem Pferde reiten.

Volár, *va.* fliegen lassen, loslassen (einen Falken); fliegen lassen, aufsteigen lassen, wie einen Drachen ꝛc.; im Fluge verfolgen, beizen; *Jäg.* aufstöbern (Federwildpret); mit Pulver in die Luft sprengen; * erbittern; bös machen; *vn.* fliegen; fortfliegen, wegfliegen; verschwinden, plötzlich aus dem Gesichte kommen; sehr schnell gehen od. laufen; schnelle u. große Fortschritte machen im Lernen, in den Wissenschaften; etw. sehr schnell verrichten; sich zu einer großen Höhe erheben, sehr hoch sein; * sich schnell verbreiten, schnell unter die Leute kommen; *Bk.* vorspringen, hervorragen; — con pólvora, * schwere Züchtigung angedeihen lassen (als Drohung); — la mina, * nach langem Stillschweigen seinen Unwillen, seine Entrüstung laut zu erkennen geben; * herausplatzen; — por sí, *Flk.* einen abgerichteten Raubvogel ohne Fesseln fliegen lassen; como —, ** so gewiß als wie ich fliegen kann; echar á —, sacar á —, * verbreiten, unter die Leute bringen; salir á —, * sich verbreiten, unter die Leute kommen, wie ein Gerücht ꝛc.; —se, *vr.* in die Luft fliegen, in die Luft gesprengt werden (ein Schiff, ein Festungswerk ꝛc.); * bös werden, sich entrüsten.

Volatería, *sf.* Vogelfang *m.*; Geflügel; Federwildpret *n.*; * zufälliger Fund *m.*; * Haufen *m.* Vorstellungen u. Gedanken, die sich in der Einbildungskraft durchkreuzen, so daß sie keinen derselben fest halten kann; de —, *a.* zufällig erworben od. gefunden.

Volátil, *a.* fliegend; was fliegen kann; was in der Luft herumfliegt; *Schdk.* flüchtig, was leicht verfliegt od. verdampft; harina —, *Mlr. Bk.* Staubmehl *n.*; —, *sm.* fliegendes Thier, Geflügel *n.*

Volatilidád, *sf. Schdk.* Flüchtigkeit *f.*

Volatilización, *sf. Schdk.* Verflüchtigung *f.*

Volatilizár, *va. Schdk.* verflüchtigen; —se, *vr. Schdk.* sich verflüchtigen.

Volatilizatívo, *a.* was verflüchtigende Kraft od. Eigenschaften hat.

Volatín, *sm.* Seiltänzer *m.*

Volatizár, etc. s. —ilizár, etc.

Volavérunt, *ad.* ** es ist fort, es ist verloren gegangen.

Volcáble, *a.* †† was leicht umfällt, wie ein Fuhrwerk.

Volcadór, *sm.* † der etw. umwirft, wie ein Fuhrwerk.

Volcán, *sm.* Vulcan, Feuerberg *m.*; * heftiges Feuer *n.*; § brennende Hitze; feurige, sehr heftige Leidenschaft *f.*; *Am.* — de agua wasserauswerfender Berg *m.*; — de fuego feuerspeiender Berg *m.*

Volcánico, *a. Ng.* vulcanisch.

Volcanita, *sf. Bwk.* vulkanischer Feuerstein *m.*

Volcár, *va.* umwerfen (einen Wagen, ein Schiff ꝛc.); umschütten; * herumbringen, von seiner Meinung abbringen durch Ueberredungen u. Gründe; * bös machen, erzürnen durch Scherz od. Neckerei; —se, *vr.* sich wälzen; umfallen, umwerfen, umgeworfen werden, wie ein Fuhrwerk; umschlagen, wie ein Boot.

Voleár, *va.* in der Luft schlagen od. von sich schlagen (einen Ball).

Volentér, Voluntér, *a.* † gern, willig.

Voléo, *sm.* Schlag *m.*, den man einem Balle in der Luft gibt; de un —, del primer —, * mit Einem Male, rasch, plötzlich.

Voléra, *sf.* großes Vogelhaus *n.*

Voléro, *sm.*, —ra, *sf. Sb.* Balletttänzer *m.*, —rin *f.*

Voléza, s. Madreselva.

Volición, *sf. Vw. Gg.* Wollen *n.*

Volitívo, *a. Vw. Gg.* wollend, auf den Willen sich gründend.

Volqueárse, s. Revolcárse.

Voltáico, *a. Nl.* pila —ca voltaische Säule *f.*

Voltaísmo, *sm.* durch die voltaische Säule bewirkte Elektricität *f.*

Voltariedád, *sf.* Veränderlichkeit *f.*, Wankelmuth; Leichtsinn *m.*

Voltário, *a.* unbeständig, wankelmüthig; leichtsinnig, flatterhaft; —, *sm.* flatterhafter Mensch *m.*

Volteadór, *sm.* Luftspringer *m.*

Volteadúra, *sf.* Luftspringen *n.* der Seiltänzer, Gymnastiker ꝛc.

Volteár, *va.* herum-, umdrehen; umkehren, verkehrt stellen; umwälzen; umstürzen, umwerfen; an einen andern Ort schaffen; *vn.* sich herumdrehen, sich umwälzen; sich drehen, sich im Kreise drehen; Luftspringerkünste machen; —se, *vr.* umschlagen, wie ein Schiff.

Voltegeár, *va. Sw.* drehen, wenden (ein Schiff).

Voltejár, † s. Volteár.

Volteréta, *sf.* Luftsprung od. Purzelbaum *m.*

Voltéta, *sf.* dsb.; *Ksp.* Umwenden *n.* eines Kartenblattes im Hombre, welches die Farbe bestimmt, in der gespielt wird.

Voltezuéla, *sf. dim.* von Vuélta.

Voltúra, *sf.* Umrühren *n.*

Voltúrno, s. Vultúrno.

Volubilidád, *sf.* Leichtigkeit *f.*, mit welcher sich ein Körper im Kreise herumdreht od. herumdrehen läßt; * Unbestand *m.*, Veränderlichkeit *f.* der Dinge; * Wankelmuth *m.*

Volúble, *a.* was man wenden, drehen, umwenden, zusammenrollen kann; §§ beweglich; * veränderlich, wandelbar; * wankelmüthig.

Volúmen, *sm.* körperl. Umfang *m.* einer Sache; Klumpen *m.*, Masse *f.*; Buch *n.*; * Himmel *m.*; *Rg.* eine der Abtheilungen *f.* des röm. Gesetzbuches.

Volúmine, † s. —men.

Voluminóso, *a.* vielen Raum einnehmend; aus vielen Theilen bestehend; dickleibig,

wie ein Packet.

Voluntád, *sf.* Wille *m.*, Vermögen *n.* zu wollen; Aeußerung *f.* des Willens durch Worte od. Handlungen; Wille *m.*, freie Wahl *f.*; Entschluß *m.*; Zuneigung *f.*, Wohlwollen *n.*; Belieben, Behagen *n.*; eigener Wille, Eigenwille *m.*; buena — Zuneigung *f.*; de —, de buena — freiwillig, aus freiem Willen; mala — Abneigung *f.*; quitar la — an der Ausübung des freien Willens hindern; última — Testament *n.*; venir en — gut dünken, beliebig sein.

Voluntariedád, *sf.* freie Bestimmung *f.* des eigenen Willens, freie Entschließung; Willkür; Unbeständigkeit *f.*, Wankelmuth *m.*

Voluntário, *a.* freiwillig; willkürlich; eigenwillig; unbeständig, leichtsinnig; —, *sm.* *Kw.* Freiwilliger *m.*; der aus freiem Willen u. ohne Sold sich dem Kriegsdienste rc. widmet.

Voluntarióso, *a.* eigenwillig, launenhaft.

Voluptád, † —tuosidád, *sf.* Wollust *f.*

Voluptuóso, *a.* wollüstig.

Volúta, s. Roléo. [od. zurückkommt.

Volvedízo, *a.* was sich dreht; was umkehrt

Volvér, *va.* umdrehen, umwenden, wenden; umkehren; verdrehen; seitwärts drehen; umrühren; wenden, richten (á alg. c. gegen etw.); zurück-, wiedergeben; herausgeben bei einem Tausche, beim Geldwechseln; erwiedern; zurückbringen, zurückschaffen; zurücksenden; zurückwerfen (ein Bild die Lichtstrahlen); speien, erbrechen, wieder von sich geben; übersetzen in eine andere Sprache; herum-, von der vorigen Meinung abbringen; verwandeln (en alg. c. in etw.); machen zu etw.; *vn.* zurückkommen, -kehren, -kommen auf etw. im Gespräche rc.; sich wenden, sich auf die Seite wenden; sich erholen, wieder zu sich kommen von einer Ohnmacht rc.; — á la cara, *Ksp.* aufschlagen, umschlagen (ein Kartenblatt); — al revés umstürzen, völlig umkehren; — á traer alg. c. etw. zurückbringen; — á uno loco, * Jem. zum Narren machen, ihn durch eine Menge verschied. Gegenstände od. Vorstellungen so verwirren, daß er nicht weiß, wo ihm der Kopf steht; * Jem. den Kopf verdrehen, ihn stolz u. aufgeblasen machen; —atras um-, zurückkehren, zurückgehen; — la cara sich umsehen; — de espaldas auf den Rücken legen; — de rabo. § ganz anders ausfallen, als man gehofft od. erwartet hatte; — en sí sich wieder erholen, wieder zu sich kommen; seine Besinnung wieder erlangen; hergestellt werden, wieder zurecht kommen; — la espada á la vaina den Degen wieder in die Scheide stecken; — mal por mal Böses mit Bösem vergelten; — por alg., ó alg. c. sich eines Menschen od. einer Sache annehmen, einen Menschen od. eine Sache vertheidigen; — la puerta die Thüre zumachen; — el rostro fliehen; — sobre sí in sich gehen, um sein Leben zu bessern; sich erholen von einem Verluste; — un vestido ein Kleid wenden; — la visita den Besuch erwiedern; —se, *vr.* zurückkehren; sich verwandeln; werden; umschlagen, sauer od. kahnig werden (Wein u. andere Getränke); sich umlegen, stumpf werden; — en blanco unverrichteter Dinge zurückkommen.

Volvible, *a.* was sich umdrehen rc. läßt.

Volvimiénto, *sm.* †† Drehen, Wenden, Umdrehen *n.*

Vólvo, s. Ilión; *Aw.* s. Miserére.

Vólvulo, *sm.* *Aw.* dsb.

Vómica, *sf.* *Aw.* Lungengeschwür *n.*

Vómico, *a.* *Aw.* was Erbrechen verursacht.

Vomitádo, *a.* * abgezehrt, bleich, häßlich.

Vomitadór, *a.* ausspeiend.

Vomitár, *va.* speien, von sich brechen; * ausspeien, auswerfen (Feuer, Flammen, Steine, Wasser rc.); * ausstoßen (Schimpfworte, Beleidigungen rc.); * entdecken (ein Geheimniß); * von sich geben, her-, herausgeben (Zahlung, Gabe, vorenthaltene Sache); — sangre, * mit seinem Adel, seiner vornehmen Verwandtschaft prahlen. [Brechmittel *n.*

Vomitivo, *a.* s. —ico; —, *sm.* *Aw.* *Ap.*

Vómito, *sm.* Brechen, Erbrechen, Speien *n.*; *Am.* *Aw.* s. — atraviliar; Gespieenes *n.*; * Auswurf *m.*; — atraviliar, negro ó prieto, *Aw.* gelbes Fieber *n.*; hacer — sich erbrechen, sich speien; hacer — de alg. c. etw. von sich brechen, etw. ausspeien; provocar á — zum Erbrechen reizen (langweiliges Zeug, schmutzige Reden rc.); volver, ó volverse al —, * wieder in seine vorigen Sünden, Laster od. Verbrechen zurückfallen.

Vomitón, *a.* sich oft erbrechend.

Vomitóna, *sf.* || heftiges Erbrechen *n.* nach unmäßigem Essen u. Trinken.

Vomitório, *a.* s. —ico; —, *sm.* *Aw.* *Ap.* s. —tivo; —os, *pl.* Ausgänge *m.* für das gemeine Volk in einem altröm. Schauspielhause. [geneigt.

Vomitóso, *a.* zum Erbrechen, zum Speien

Voracidád, *sf.* Gefräßigkeit; * übermäßige Ausschweifung, übermäßige Ausübung *f.* eines Lasters; * verzehrende Kraft *f.* des Feuers.

Vorágine, *sf.* Schlund *m.*, sehr tiefes, grundloses Loch *n.* im Meere, in einem Flusse, einem See.

Voraginóso, *a.* voller Schlünde.

Voráz, *a.* gefräßig; * verzehrend, wie das Feuer; * unmäßig, übertrieben ausschweifend in einem Laster; * heftig, gewalt- [thätig.

Vórtice, s. Remolino.

Vorticóso, —iginóso, *a.* strudel-, wirbel- [artig.

Vortílla, s. Remolino.

Vós, *pron.* ihr († zu Einer Person gesprochen). [céd).

Vosasté, § s. Vuestra merced (unt. Mer-

Vósco, *a.* † mit Euch.

Voseárse, *vr.* †† sich wechselseitig Ihr nennen (sich ihrzen). [Reveré—).

Voséncia, § s. Vuestra reverencia (unt.

Vóso, *pr.* *Gal.* † s. Vuéstro.

Vosoastéd, § s. Vuestra merced (unt. Mer-

Vosótros, *m.*, —tras, *f.* *pron.* ihr. [céd).

Votación, *sf.* Abstimmung *f.* [heit *f.*

Votáda, *sf.* Abstimmung; Stimmenmehr-

Votádo, *pp.* von —ár; — á Cristo, ó á Dios, * sehr beharrlich in seiner Meinung, od. in seinem Vorsatze.
Votadór, *sm.* †† der angelobt, seine Stimme gibt ꝛc.; Flucher, Schwörer *m.*
Votánte, *pa.* von —ár, —, *sm.* Stimmgeber *m.*
Votár, *va.* geloben, angeloben, durch ein Gelübde versprechen; durch Stimmenmehrheit beschließen; stimmen, abstimmen, seine Stimme geben (alg. c. über etw.); *vn.* seine Stimme geben (á alg., ó por alg. zu Jemandes Gunsten); schwören; fluchen; — á tantos hoch u. theuer schwören; voto á tal wahrlich.
Votívo, *a.* gelobt, durch ein Gelübde versprochen.
Vóto, *sm.* Gelübde *n.*; Gemälde *n.* od. Tafel *f.*, die auf den Grund eines Gelübdes in einer Kirche od. Kapelle gestiftet u. dort aufgehangen wird; Votivbild *n.*, Votivtafel; Stimme *f.* bei einer Berathschlagung, einer Wahl; Stimmgeber, Stimmführer *m.*; Urtheil *n.*, Meinung; Bitte *f.* an Gott, Gebet *n.*; Wunsch *m.*; Verwünschung *f.*; Schwur, Fluch *m.*; —os, *pl.* Abgabe *f.* an Getreide u. Früchten, besond. an geistl. Behörden; — de calidad entscheidende Stimme *f.*; — de la plebe Stimme *f.* des gemeinen Volkes; — simple einfaches Gelübde *n.*; — solemne feierliches Gelübde *n.*; —va wahrlich; dar su —, * über eine Sache seine Meinung sagen, von der man nichts versteht, od. die einen nichts angeht; ser —, tener — Stimmrecht in einer Versammlung haben; * gültige Stimme haben in einer Sache, die man vollkommen versteht, od. wobei man unparteiisch ist.
Vovédo, s. Glásto.
Vóz, *sf.* Stimme; besondere Eigenschaft *f.* der Stimme; Ton *m.* der Stimme; Ton, Schall *m.*, den einige leblose Dinge, besond. Blasinstrumente, von sich geben, *Tk.* Ton; Schrei *m.*; Wort *n.*; Rede, Aeußerung *f.*; *Spl.* Form, Bedeutung *f.*, Sinn *m.* eines Zeitwortes, insofern es activ od. passiv ist; Sprache *f.*; Ausdruck *m.*; Befehl *m.* eines Vorgesetzten; Gerücht *n.*; Ruf *m.*, öffentl. Meinung *f.* von Jem. od. von etw.; Recht *n.* zu wählen; Stimme *f.* bei einer Berathschlagung, einer Wahl; Vollmacht *f.*, im Namen eines Andern zu reden; Sänger *m.*, Sängerin *f.*; Vorwand *m.*; *pr. Gal. ger.* Zeit *f.* von zehn Jahren; *rw.* Trost *m.*; vozes, *pl.* Geschrei *n.*; — grande starke Stimme *f.*; — media, *Spl.* Wort *n.*, das zwei entgegengesetzte Bedeutungen hat; — viva mündlicher Vortrag *m.*; á vozes, á — en grito mit Geschrei; mit lauter Stimme; á media — mit halber, etw. leiserer Stimme, als gewöhnlich; * mit einem leisen Winke, einer flüchtigen Ermahnung; á una — einstimmig; dar una — á alg. Jem. rufen; en — mündlich; en — baja mit leiser Stimme; levantar la —, *pr. Gal. ger.* Jem. bestimmen od. ernennen, der den Erbpacht als Stellvertreter übernehme; tomar — Glauben finden, sich bestätigen durch das öffentl. Gerücht; tomar la — das Wort nehmen, das Gespräch fortsetzen; sich für Jem. od. für eine gewisse Partei erklären u. demgemäß handeln.
Vozário, *sm.* *Sw.* Hurrahgeschrei *n.* des Schiffsvolkes, um Jem. zu begrüßen.
Vozarrón, *sm.* starke, rauhe Stimme *f.*
Voznár, s. Graznár.
Vueceléncia, s. Vuestra escel— (unt. Esceléncia).
Vuedía, *ad.* † heute, heut zu Tage.
Vuélco, *sm.* Umdrehung, Umwälzung *f.*; Umwerfen *n.* eines Wagens ꝛc.; dar un — sich herumdrehen; dar un — el corazon, * ein trauriges, herzerschütterndes Vorgefühl von etw. haben; dar un — en el infierno, * die Stimme seines Gewissens unterdrücken.
Vuelecíllo, *sm. dim.* von Vuélo.
Vuélo, *sm.* Flug *m.*, Fliegen *n.*; Strecke *f.*, die auf ein Mal im Fluge zurückgelegt wird; * hoher Schwung *m.* der Gedanken; * Auf-, Emporschwingen *n.* zu großen Thaten ꝛc.; Schwungfeder *f.*; Flügel; *Bk.* Vorsprung *m.* eines Daches, eines Erkers ꝛc.; Krümmung *f.* eines Bogens; Weite *f.* eines Aermels, eines Reifrocks ꝛc.; Handkrause, Manschette *f.*; *Sb.* Hinauf- od. Herabfahren *n.* einer od. mehrerer Personen; *Sb.* Flugmaschine *f.*; á —, al — im Fluge; * schnell, geschwind; coger —, * sich in die Höhe schwingen, sich heben; * wachsen, zunehmen; coger al —, * zufällig erhaschen; cortar el —, ó los —os Einhalt thun; de un —, en un — flugs, sehr schnell; ser de gran — einen sehr schnellen Flug haben; tirar al — im Fluge schießen; tocar á — las campanas mit allen Glocken läuten.
Vuélta, *sf.* Um-, Herumdrehen *n.*; kreisförmige Bewegung; Umwälzung *f.* in der Luft; *Kw.* Schwenkung *f.*; Umwenden *n.* mit dem Wagen ꝛc.; Krümmung, Wendung *f.* eines Weges, eines Flusses ꝛc.; * Wendung *f.*, die eine Angelegenheit ꝛc. nimmt; * Aenderung *f.* der Meinung, des Urtheils ꝛc.; * Aenderung *f.* der Gesinnungen ꝛc.; *Bk.* Krümmung *f.* eines Bogens, eines Gewölbes ꝛc.; Biegung, Drehung *f.* auf die Seite, Scharte *f.* bei schneidenden Werkzeugen; Umwickelung *f.*; Zusammenschnüren *n.* der Arme ꝛc. bei der Folter; Wortverdrehung *f.*; Aufschlag *m.* an einem Kleide; Stulp *m.* an einem Hute, einem Stiefel; Manschette, Handkrause; Kehr-, Rückseite *f.* einer Sache; Rücken *m.* eines Messers ꝛc.; Rück-, Zurückreise; kurze Reise; Fahrt, Spazierfahrt; Zurückgabe, Zurücklieferung; Herausgabe; Erwiederung, Vergeltung; Wiederholung; nochmalige Durchgehung od. Durchlesung *f.*; *Dk. Tk.* Schlußreim *m.* eines Liedes ꝛc., der wiederholt wird; *Ab.* Umpflügen *n.* eines Ackers; * Tracht *f.* Schläge od. Peitschenhiebe; Reihe *f.* Maschen im Stricken; Silberblick *m.* (beim Gold- u. Silberschmelzen); *Sw.* Stich *m.*; — del arco, *Bk.* Verzierung *f.* eines Gewölbebogens nach Art eines Gurtgesimses; —

de bolillo gefältelte Handkrause *f.*; — de la falda Hutstulp *m.*, wo Knopf u. Schleife befindlich sind; á — bei der Rückkunft; nahe an etw., beinahe, ungefähr; zugleich mit; ungeachtet; á —as sogleich darauf; zuweilen; á —as que während daß; á la — wann ich wiederkomme; *Rw.* überzutragen auf die folgende Seite (so viel wie Transport); á la — de alg. c. hinter etw.; andar á, en —as kämpfen, streiten; andar á las —as de alg. Jem. folgen, um ihn zu beobachten; andar en —as, * Ausflüchte suchen, Schwierigkeiten machen; coger las —as de alg. sich bei einer Handlung 2c. vor Jem. in Acht nehmen, der es tadeln od. hindern könnte; dar — á un cabo, *Sw.* ein Tau um etw. schlingen; dar —as, * etw. suchen, ohne es zu finden; * über etw. nachdenken; dar una — eine kurze Reise machen; durchreisen; dar una — á alg. c. etw. putzen, säubern, herrichten; de — nach der Zurückkunft; estar de — zurück, wieder da sein; hasta la — bis aufs Wiedersehen; la — de gegen; media — halbe Drehung *f.* des Leibes; no hai que darle —as, * die Sache bleibt doch die nämliche, man mag sie wenden und drehen wie man will; poner de — y media wörtlich od. thätlich mißhandeln; suma de la —, *Rw.* Uebertrag *m.* von der vorigen Seite; tener — wieder zurückgegeben werden müssen (Geliehenes); tener —as, * wetterwendisch, unbeständig sein in Ansehung seiner Neigungen, Gefühle u. Gunstbezeigungen; ¡vuelta! *int.* kehre um! komme zurück! schon wieder! ¡otra —! dsb.

Vueltecica, —illa, —ita, *sf. dim.* von —ta.

Vuélto, *pp. irr.* von Volvér; —, *a.* verdreht; verkehrt, umgekehrt; verwandelt (de alg. c. in etw.), geworden (de); —os, *sm. pl.* Art Kartenspiel *n.*

Vuesamercéd, —arcéd, s. Vuestra merced (unt. Mercéd). [Euer Hochgeboren.

Vueseñoría, *pron.* Euer Hochwohlgeboren,

Vuéso, *a.* †† s. —stro.

Vuéstro, *a.* euer; mui — ganz der Ihrige.

Vulcanál, —niáno, *a. poét.* auf den Gott Vulcan od. Hephästos bezüglich.

Vulcanismo, *sm. Nl.* System *n.*, wonach die Rinde der Erde vulkanischen Ursprungs ist; * Zustand *m.* eines Mannes, dem die Gattin untreu ist.

Vulcanista, *sm. Nl.* Anhänger, Vertheidiger *m.* des —smo.

Vulgácho, *sm.* niedrigster Pöbel *m.*

Vulgádo, † s. —ár.

Vulgár, *va.* ausbreiten, kund machen.

Vulgár, *a.* dem Volke zuständig, dem Volke eigen; gemein; allgemein bekannt; gewöhnlich; lengua — Volks-, Landessprache *f.*; lenguas —res lebende Sprachen *f.*; —, *sm.* gemeiner Mann, Mann *m.* von gemeinem Stande; † span. Schriftsteller *m.*, der in seiner Muttersprache schrieb.

Vulgaridád, *sf.* Gemeinheit, Pöbelhaftigkeit; gemeines, alltägliches Zeug *n.*, das man schreibt od. spricht; gemeine Sage, Sage *f.* des Pöbels; Meinung *f.* des Pöbels.

Vulgarismo, *sm.* gemeine Art *f.*, sich auszudrücken; gemeine Redensart *f.*

Vulgarizádo, *a.* gemein, allgemein angenommen, wie eine Meinung 2c.

Vulgarizár, *va.* bekannt machen, aus-, verbreiten; aus einer andern Sprache in die Landessprache übersetzen; —se, *vr.* sich gemein machen; sich wie der Pöbel betragen.

Vulgáta, *sf. Gg.* latein. Uebersetzung *f.* der Bibel für die kathol. Christen.

Vúlgo, *sm.* gemeines Volk *n.*, Pöbel *m.*; Art *f.* des Pöbels, über etw. zu denken od. zu urtheilen; Menge *f.* Dinge von der nämlichen Art; *rw.* s. Burdél.

Vulnerable, *a.* verwundbar; * eine schwache Seite, eine Schwäche habend.

Vulneración, *sf.* Verwundung, Verletzung *f.*

Vulnerár, *va.* verletzen (Gebote, Wohlstand, guten Namen 2c.).

Vulnerário, *a. Waw.* für Wunden dienlich od. heilsam; —, *sm. Waw.* Wundmittel; Wundkraut *n.*; *Kr.* Priester *m.*, der Jem. getödtet od. verwundet hat.

Vulnerativo, *a.* verwundend.

Vulpánser, *sm. Ng.* gewisser Vogel *m.*, der einige Aehnlichkeit zwischen dem Fuchse u. der Gans besitzt; s. Quenalópe.

Vulpéja, s. Zórra.

Vulpino, *a.* † listig, schlau, verschlagen; *Ng.* den Fuchs betreffend, ihm eigenthümlich.

Vúlto, *sm.* †† Gesicht, Angesicht *n.*

Vultúrno, *sm.* Ostwind *m.*, der vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergange weht.

Vúlva, *sf. Zk.* Schamritze *f.*

Vúsco, *pron.* † mit Euch; con —, † dsb.

Vustéd, † s. Vuestra merced (unt. Mercéd).

W.

W, la We, das W, kommt im span. Alphabet nicht vor, da statt dessen der Laut V Geltung hat; es wird nur bei einigen aus andern Sprachen aufgenommenen Wörtern u. Namen beibehalten.

Wagón, *sm.* Waggon *m.* (auf Eisenbahnen).

Wiste, *sm. Ksp.* Whist *n.*

Witerita, *sf. Ng.* Witherit *m.*

Wolfrám, *sm. Ng.* Wolfram *m.*

X.

X, la equis, das X, der fünf u. zwanzigste Buchstabe des Alphabets. Als römische Zahl bedeutet es 10.

X, ist in der Schreibung der Wörter la-

tein. u. griech. Ursprungs vor nachfolgenden Mitlautern durch das leichter auszusprechende S ersetzt worden. Man beachte dies in dgl. Wörtern, wie z. B. extension, extásis, extraordinario, etc., die man schon lange es— spricht, obgleich sie theilweise noch immer ex— geschrieben werden. Dagegen hat X seinen eigenthümlichen Laut (cs, gs) vor mit Selbstlautern beginnenden Wörtern, z. B. exordio, exuberante, spr. ecsordio, ecsuberante.
X wurde bis 1815 in der Orthographie (als arabischer Laut) für das gutturale j (chch) gebraucht; man suche daher beim Lesen alter Druckschriften alle mit X anfangenden Wörter unter J.
Xabalcón, —lón, etc. s. Jab—.
Xau, xau, *int.* ho, he! (zum Ermuntern u. Antreiben der Zug- od. Lastthiere).
Ximenzár, *va. Lw.* die Knoten od. Samenkapseln des Flachses od. Hanfes durch Klopfen losmachen.
Xímia, s. Móna.
Xímio, s. Móno.
Ximiría, *sf.* † s. Monería. [erheben.
Xinglár, *vn. pr. Ar.* § ein Freudengeschrei
Xión, *sm. rw.* das Ja; *ad. rw.* ja.

Y.

Y, la i griega, das Y, der sechs u. zwanzigste Buchstabe des Alphabets; —, *sf.* heimliches Gemach *n.* (zu Madrid üblich).
Y, *conj.* und; und zwar; — es nämlich.
Y, *ad.* † dort, da.
Yá, *ad.* schon, bereits; jetzt, nun; sogleich, alsbald; schon einmal, zu einer andern Zeit; endlich, endlich einmal; noch; ya, ya bald, bald; — no nicht mehr; — que, *conj.* da, indem; wofern; wenn gleich, obschon; — que no wo nicht; — va es ist schon recht (wenn man etw. nicht glaubt od. nicht thun will); si — wenn anders,
¡Ya! *int.* ja! [wofern.
Yabacaní, *sm. Ng.* schlangentödtender Osterlucei *m.*
Yacénte, *pa.* von —ér; herencia —, *ger.* Erbschaft *f.*, die von den Erben noch nicht angetreten od. noch nicht unter die Erben vertheilt ist.
Yacér, *vn.* liegen (im Bette, im Grabe); liegen, gelegen sein an einem gewissen Orte; —se, *vr.* † sich legen.
Yacíja, *sf.* Liegerstatt, Lagerstätte *f.*; Grab *n.*; ser de mala — nicht gut ruhen, nicht gut schlafen, unruhig schlafen; * unruhig, beängstigt sein; * von niedrigem Stande u. Betragen sein; herumtreiben u. üble Gewohnheiten an sich haben.
Yactúra, *sf.* Schaden, Verlust *m.*
Yachós, *sm. Ng.* gewisses Säugethier *n.* in Peru, in dessen Eingeweiden sich der Bezoarstein vorfindet.
Yagrámo, *sm. Ng.* schildförmige Cecropie *f.*
Yágre, *sm.* Zucker *m.* aus der Dattelpalme.
Yágte, *sm. Sw.* Jacht *f.*
Yágua, *sf.* Palmblatt *n.*
Yaguésa, s. Empulguéra.
Yámbico, *a. Dk.* jambisch.
Yámbo, *sm. Dk.* Jambe *m.* (◡—).
Yangüés, *sm.* galicischer Säumer od. Saum-
Yantár, *va.* u. *n.* † essen. [rößler *m.*
Yantár, *sm.* †† Speise *f.*, Gericht *n.*; †
Yáque, s. Yágte. [Jahrgehalt *m.*
Yárda, *sf.* englische Elle *f.*
Yaréi, —réy, *sm.* gewisse vorzügliche Gattung krautartiger Pflanzen *f.* (Guano) auf der Insel Cuba, welche besonders zu Geweben benutzt wird.
Yáro, s. Bárba de Aaron. [messer *m.*
Yatagán, *sm.* türkisches breites langes Dolch-
Yatrofónica, *sf.* arzneiwissenschaftl. Tonkunst *f.* (wie z. B. bei der Heilung des
Yéco, s. Lléco. [Tarantelbisses).
Yédra, *sf. Ng.* Epheu *m.*; *pr. ACast. Wb.* zweite Behackung *f.* der Weinberge; — campana, *Ng.* Zaunwinde *f.*
Yégua, *sf.* Stute *f.*, Mutterpferd *n.*; — de vientre Zuchtstute *f.*
Yeguacería, *sf.* s. —áda; Heerde *f.* von Zuchtstuten.
Yeguáda, *sf.* Heerde *f.* Stuten; Stuterei *f.*, Gestüt *n.* [— Stutenvieh *n.*
Yeguár, *a.* die Stuten betreffend; ganado
Yeguarízo, *sm.*, —za, *sf.* Stutenhirt *m.*,
Yegüecita, *sf.* Stutenfüllen *n.* [—tin *f.*
Yegüería, s. —uáda.
Yegüerízo, s. —uár.
Yegüerízo, —güéro, s. —uázo.
Yegüezuéla, s. —ecita.
Yegúno, s. —uár.
Yéldo, s. Guéldo.
Yelmería, *sf.* Helmschmiede *f.* [Wappens.
Yélmo, *sm.* Helm; *Wk.* Helm *m.* eines
Yélo, *sm.* s. Hiélo; Frost *m.*, Kälte *f.*; Eis *n.*; * Kälte, Abneigung; * jede eiskalte Sache *f.*
Yéma, *sf.* Knospe *f.*, Auge *n.* an einem Baum, einer Rebe; Eidotter; *Kk.* unvollendetes, ungelegtes Ei *n.*, das man im Eierstock eines geschlachteten Vogels findet; * Mittelstes *n.*, Mitte *f.* von etw.; * das Beste *n.* von etw.; ** *Ksp.* Rautenaß *n.*; *Kk.* —as acarameladas glasirt überzuckertes Eidotter *n.*; —as megidas mit gestoßenem Zucker abgeriebenes Eidotter *n.*; dar en la —, * die Schwierigkeit, worauf es bei einer Sache hauptsächl. ankommt, errathen; estar en la — del baile, * sich an den besten Ort in einer Versammlung, einer Gesellschaft drängen.
Yénte, *pa. irr.* von Ir.
Yérba, *sf.* Pflanze *f.*, Kraut; Gras; Heu; * Gift *n.*, das man Jem. beibringt, um ihn zu tödten; —as, *pl.* * dsb.; Kräutersuppen *f.* u. grüne Gemüse *n.*, welche die Mönche zum Abendessen bekommen; Gras *n.*, Weide *f.*, Weideplatz *m.*; Zeit *f.*, wo das Gras hervorkeimt u. wo auch gewöhnl. die Stuten fohlen; *Fw.* Abgabe *f.* von den geistl. Ritterorden als Beitrag für die Fütterung der Reiterei,

Fouragegeld *n.*; — almizcleña bisamduftender Storchschnabel *m.*; — cabrana Harzklee *m.*; — cana Kreuzwurz *f.*; — carbuncal Silberblatt *n.*, Mondviole *f.*; — carquesa Pfeilginster *m.*; — de la abeja Art Zweiblatt *n.*; — de la alferecía rankenförmige Fackeldistel *f.*; — de los anteojos Brillenkraut *n.*; — del cabron Art Labkraut *n.*; — de la flor del lagarto Art Stapelie *f.*; — de la India, *H.* ostindische Darmfäden *m.*; — de la oblea Scharlachbeere *f.*; — del pico Art Hufeisenpflanze *f.*; — del pobre Gnadenkraut *n.*; — de pordioseros brennende Waldrebe *f.*; — de la rabia spanischer Andorn *m.*; — del sacre große Gänsedistel *f.*; —as del señor San Juan verschiedene wohlriechende u. heilsame Kräuter *n.*, die am Johannistage verkauft werden, um damit die Fußböden zu bestreuen ꝛc.; — escarchada Eiskraut *n.*; — estrella Mäuseschwanz *m.*; — estrellada Krähenfußwegerich *m.*; — gatera Katzenmünze *f.*; — mala Unkraut *n.*; — puntera Mauerpfeffer *m.*; — turmera Sonnengünsel *m.*; barro de —as Gefäß *n.* von wohlriechender Erde, worauf verschied. Pflanzen u. Kräuter vorgestellt sind; bestia de — Pferd *n.* ꝛc., das blos Gras, u. weder Gerste noch Hafer zu fressen bekommt; pisar buena, ó mala —, * von guter, od. von übler Laune sein; queso de — Kräuterkäse *m.*; siente nacer la — er hört das Gras wachsen; er ist ungemein klug; y otras —as, ** und so weiter (wenn man nämlich Jem. mehrere Beiwörter gibt, die ihm nicht zukommen).

Yerbacér, *vn.* † zu Gras werden.

Yerbáza, *sf. augm.* von Yérba.

Yerbazál, *sm.* Ort *m.*, wo viel Gras, od. überhaupt Gras wächst; *Sw.* seichte Stelle *f.* im Meere, wo die Seepflanzen sichtbar sind. [von —ba.

Yerbecíca, —eca, —cílla, —cíta, *sf. dim.*

Yérbo, s. Alcarcéña. [wüstet.

Yermadór, *sm.* der verödet, entvölkert, ver-

Yermár, *va.* entvölkern, veröden; ausrotten; verwüsten; —se, *vr.* veröden, aussterben.

Yérmo, *a.* öde, wüst, unbebaut; unbewohnt, verlassen; unfruchtbar, nicht urbar zu machen; —, *sm.* Wüste; Einöde *f.*; Bezirk *m.* von mehreren Einsiedeleien in einer Gegend; †† Brachfeld *n.*, Brachacker *m.*

Yernálmente, *ad.* ** als Schwiegersohn.

Yernár, *va.* ** mit Gewalt zum Schwiegersohn machen. [—no.

Yerníco, —íllo, —íto, *sm. iron. dim.* von

Yérno, *sm.* Eidam, Schwiegersohn *m.*

Yéro, **Yerós**, s. Alcarcéña.

Yérro, *sm.* Fehler *m.*, Vergehen *n.*; Irrthum *m.*, Versehen *n.*, Mißgriff *m.*; —os, *pl.* tadelhafte, schimpfliche Handlungen *f.*, die von einem Ritter od. einem Manne von Stande u. Bildung begangen werden; — de cuenta Rechnungsfehler; * Mißgriff, Verstoß *m.*; — de imprenta Druckfehler *m.*; — de pluma Schreibfehler *m.*; — del entendido Fehler *m.*, der von Jem. begangen wird, von dem man es am wenigsten vermuthen sollte u. der gewöhnl. bedeutender od. tadelhafter ist, als ein anderer.

Yérto, *a.* steif, starr; erstarrt vor Kälte ꝛc.; quedarse — erstarren; * sehr erschrecken.

Yerváto, s. Paparráz.

Yérvo, s. Alcarcéña.

Yesál, —ár, *sm.* Gypsgrube *f.*

Yésca, *sf.* Zündschwamm *m.*; jede sehr trockene Sache *f.*, die leicht Feuer fängt; * Reiz, Antrieb *m.* zu einer Leidenschaft, einer Neigung; || ** Reizmittel *n.* zum Trinken, besond. zum Weintrinken.

Yeséra, *sf.* s. Yesál; Gypsofen *m.*

Yesería, *sf.* Gypsarbeit *f.*

Yeséro, *a.* gypsartig; —, *sm.* Gypsbrenner; Gypsarbeiter, Stuccateur; Gyps-

Yesízo, s. Yeséro. [verkäufer *m.*

Yéso, *sm. Ng.* Gyps; Gypsabguß; *Mr.* Kalk; Gypsmörtel *m.*; Kreide *f.*; — mate, *Mal. Bdh. Verg.* sehr weißer u. gereinigter Gyps *m.*, den man zum Wassermalen, Vergolden ꝛc. braucht; dar de —, *Mr.* mit Mörtel bestreichen.

Yesón, *sm. Mr.* Schutt *m.* von Gypsarbeit, woraus Mauern, Kamingewände

Yesóso, s. Yeséro. [ꝛc. gemacht werden.

Yétos, *sm. pl.* Körbe *m.*, Gefäße *n.*, die man in einen neuen Bienenstock stellt, um einen Schwarm aus einem andern herüberzuleiten.

Yéyuno, *a. Zk.* intestino — leerer Wind-

Yézgo, s. Sauquíllo. [darm *m.*

Ygréja, † s. Iglésia.

Yo, *pron.* ich.

Yodíno, *sm. Schdk.* Jodsäure *f.*

Yódo, *sm. Schdk.* Jod *n.* [Potasche.

Yodúra, *Schdk.* Hydriotat *m.* aus der

Yogár, **Yoguér**, *vn.* † verweilen, sich aufhalten an einem Orte; † sich belustigen, sich ergötzen; † sich fleischlich vermischen.

Yoguír, † s. Yogár.

Yójo, *sm.* † Unkraut *n.*

Yóle, *sm. Sw.* Jolle, Jölle *f.* [buret *n.*

Yopál, *sm. NSp.* Art Damensessel *m.*, Ta-

Ypáina, *sf. pr. Méj.* Art Fest *n.*, das die Indianer zu Ehren Vitzliputzli's feiern.

'Ytrio, **'Ytrium**, *sm. Ng. Schdk.* Hydrium *n.*

Yúca, *sf. Ng.* Yucca *f.*, Manioc *m.*; *Ng.* — amarga, ó brava bittere od. giftige Yucca *f.*; — dulce süße, ungiftige Yucca *f.* [thümlich.

Yúcceo, *a. Ng.* der Yucca ähnlich, eigen-

Yucúndo, *a.* §§ erfreulich.

Yugáda, *sf.* so viel Land *n.*, als man mit einem Paar Ochsen in einem Tage umpflügen kann.

Yugál, *a.* s. Yúcceo; *Zk.* union — Verbindung *f.* des Joch- u. Stirnbeins am

Yúge, † s. Juéz. [Kopfe.

Yúgo, *sm.* Joch; Kummet *n.* für Maulthiere ꝛc.; * Joch *n.* des Ehestandes; * der Ehestand *m.* selbst; * Joch *n.*, höhere Gewalt *f.*, welcher man unterworfen ist; * drückende Last *f.*, harter Zwang *m.*; Joch *n.* der Alten zur Demüthigung überwundener Feinde; *Sw.* Heckbalken *m.*; sujetarse al —, * sich unter das Joch

Yuguéro, *sm.* Ackerknecht *m.* [beugen.

Yugulación, *sf.* Erwürgung, Abschlachtung *f.*
Yugulár, *a.* *Zk.* vena — Halsader *f.*
Yúje, *sm.* (franz. juge) Richter *m.*; s. Juez.
Yungír, † s. Uncir.
Yunior, s. Junior, Moderno.
Yúnque, *sm.* Amboß; * Standhaftigkeit, Geduld *f.* in Widerwärtigkeiten.
Yúnta, *sf.* Paar *n.* Ochsen, Maulthiere, Pferde ꝛc., die man zum Ackerbau braucht; — de tierra, † s. Yugáda.
Yuntería, *sf.* mehrere Paare od. Gespanne *n.* von Ackervieh; Stall *m.* für das Ackervieh.
Yuntéro, s. Yuguéro.
Yúnto, *a.* *Ab.* s. Júnto.
Yúra, etc. † s. Júra, etc.
Yurtínua, *sf.* *pr.* *Am.* *M.* Mehl *n.* des Muriribaums, das zu Brod verbacken wird.
Yusáno, *a.* † weiter unten befindlich, unterhalb gelegen.
Yusbárlea, s. Sandaráca.
Yusénte, s. Maréa.
Yuséra, *sf.* Bodenstein *m.* in einer Oelmühle.
Yusión, *sf.* *ger.* Befehl *m.*, Verfügung *f.*
Yúso, *ad.* † unten; á —, † abwärts; de —, † unten.
Yusquiámo, s. Beléño.
Yustaposición, *sf.* *Ng.* Ansetzen *n.* von außen, Wachsthum *n.* lebloser Körper, indem sich nach u. nach Theile von außen an denselben ansetzen.
Yúste, *n. p.* *Eb.* Kloster *n.* San Just; S. Gerónimo de —, dsb.
Yúy, *int.* ach! ach!
Yuyúba, s. Azufáifa.

Z.

Z, la Z, das Z, der letzte (27.) Buchstabe des Alphabets.
¡Zá! *int.* †† bst! (um Hunde zu verscheuchen).
Zabarzéda, *sf.* *pr.* *Ast.* Obsthökerin, Victualienverkäuferin *f.*
Zábida, —ila, *sf.* *Ng.* s. Aloé.
Zabilóso, *a.* † grün.
Zabórda, —amiénto, s. Baráda.
Zabordár, —do, s. Barár.
Zabórdo, s. Baráda.
Zaboyár, *va.* *pr.* *Ar.* *Mr.* die Fugen der Backsteine mit Gypsmörtel verstreichen.
Zábra, *sf.* *Sw.* Art kleiner Fahrzeuge *n.* mit Segeln u. Rudern, die in den biscayischen Gewässern gebraucht werden.
Zabucár, s. Bazucár u. Bazuqueár.
Zabullída, *sf.* Untertauchen *n.*; *Sw.* Strafe *f.*, wobei man einen Matrosen von der Segelstange ins Wasser fallen läßt; *Fk.* gewisse geschickte Bewegung *f.* mit dem Degen u. mit dem Leibe, um dem Gegner einen Stoß auf der Brust beizubringen.
Zabullído, *pp.* von —ír; cabeza —ida entre los hombros Kopf *m.*, der zwischen den Schultern eingezogen steckt.
Zabullidúra, —miénto, s. —da.
Zabullír, *va.* untertauchen, eintauchen, ins Wasser stoßen; —se, *vr.* untertauchen; * sich verbergen, sich verstecken.
Zabuqueár, etc. s. Bazuqueár, etc.
Zacapéla, —élla, *sf.* mit vielem Lärm verbundene Zänkerei od. Schlägerei *f.* mehrerer Personen.
Zacáte, *sm.* *NSp.* unzeitiges Getreide *n.* (Mais, Weizen ꝛc.), welches man grün verfüttert.
Zacatín, *sm.* kleiner Platz od. Marktplatz *m.*
Zaceár, *va.* die Hunde verscheuchen, indem man ¡za! ruft.
Záche, † s. Verdúgo.
Zadír, *Schdk.* s. Vénus, Verdegrís.
Zaéño, *a.* † borstig.
Záfa, *sf.* *pr.* *And.* *Mur.* s. Aljofáina.
Zafáda, *sf.* *Sw.* Räumung *f.* des Verdecks u. Herunternehmen *n.* der Hängematten vor einem Gefecht; Entweichung, Flucht *f.*
Zafár, *va.* putzen, aufputzen, schmücken; *Sw.* die Hängematten herabnehmen u. in das Finkennetz legen, um sich zum Gefechte bereit zu halten; — cabos, *Sw.* die Taue aufscheeren; —se, *vr.* entweichen, entwischen; * etw. umgehen, es zu thun vermeiden.
Zafaréche, *sm.* *pr.* *Ar.* Teich, Weiher *m.*
Zafarí, *a.*: granada — Art Granatapfel *m.*, der viereckige Kerne hat u. sehr süß ist.
Zafaríche, *pr.* *Ar.* s. —réche; Cantaréra.
Zafarráncho, s. Zafáda.
Zafaxána, s. Palancána, Fuénte.
Zafería, s. Aldéa.
Zafiedád, *sf.* Plumpheit, Grobheit, Ungeschliffenheit; Unwissenheit *f.*
Zafío, *a.* plump, grob, ungeschliffen; unwissend; —, *sm.* grober, ungeschliffener Kerl *m.*
Zafír, *sm.* *Ng.* Sapphir *m.*; *poet.* jede blaue Sache *f.*, besond. der Himmel.
Zafírico, Zafiríno, *a.* himmelblau.
Zafíro, s. —ír.
Záfo, *a.* *Sw.* unbeladen; *Sw.* aufgeschoren u. belegt; unversehrt, unbeschädigt; salir — ohne Verlust wegkommen beim Spiel.
Zafón, s. Zahón.
Záfra, *sf.* blecherner od. kupferner Untersetzer *m.* der Oelverkäufer ꝛc., damit das beim Einmessen der Flüssigkeit Ueberlaufende nicht verschüttet werde; breiter Spannriemen *m.* an einem Karren, um die Ladung fester zu schnallen.
Zafranón, s. Alazór.
Záfre, *sf.* Smalte *f.*, aus Kobalt bereitete Farbe *f.*
Zága, † s. Detrás.
Zága, *sm.* Letztes *n.* in einem Spiele; *Ksp.* der die Hinterhand hat.
Zága, *sf.* hinterer Theil *m.* einer Sache; Last *f.*, die man hinten auf ein Fuhrwerk ladet; ir, ó quedarse en —, § zurück bleiben, Jem. nachstehen in etw.
Zagál, *sm.* starker, rüstiger, beherzter, junger Bursche; junger Hirt; Schafknecht; zweiter Hirt *m.* bei einer Heerde von Wanderschafen; zweiter Knecht *m.* bei einer sechsspännigen Miethkutsche; Vorreiter *m.*
Zagála, *sf.* junges Bauernmädchen *n.*; junge Hirtin *f.*
Zagaléja, *sf.* *dim.* von —la.
Zagaléjo, *sm.* *dim.* von —ál; Unterrock *m.*
Zagalíto, s. —léjo.

Zagarrón, † f. Botárga u. Momarráche.
Zagáya, *sf. poét.* Thyrsusstab *m.* der Bakchanten.
Zaguán, *sm.* bedeckter Vorplatz *m.*, Vorhalle *f.*, Vorhaus *n.*, Tenne *f.* unten im Hause; Halle *f.*; — cocina Garküche
Zuguanéte, *sm. dim.* von —án. [*f.*
Zaguáque, *sm.* †† Versteigerung *f.*, öffentl. Verkauf *m.*
Zaguéro, *a.* was dahinter-, nachgelassen wird; hinter, letztlich, zuletzt; —ra, *sf.* † f. Retaguárdia.
Zahanória, † f. Zanahória.
Zaharéño, *a. Flk.* wild, mit Mühe od. gar nicht zu zähmen; * spröde, unfreundlich, zurückstoßend.
Zaharrón, † f. Botárga u. Momarráche.
Zahén, † f. unt. Dóbla.
Zaheridór, *sm.* der etw. vorrückt, wirft rc.
Zaherimiénto, Zaherío, *sm.* Vorrücken *n.* einer Wohlthat rc.; Vorwurf *m.* rc.
Zaherír, *va.* vorwerfen (einen Fehler); vorrücken (eine Wohlthat); tadeln; auszanken, ausschelten; durch Kniffe u. Ränke plagen, chicaniren.
Zahína, *sf. pr. And. Lw.* gewisse Art Getreide *n.* von sehr reichlichem Ertrage, das erst spät im Jahre gesäet u. zuletzt eingeerntet wird; —as, *pl. pr. And. Kk.* dünner Mehlbrei *m.* [—na gebaut wird.
Zahinál, —nár, *sm.* Feld *n.*, worauf die
Zahón, *sm.* Art weiter Beinkleider *n.*
Zahonádo, *a.* braun.
Zahondár, *vn.* einsinken.
Zahór, *sf.* Weiße, eiweiße Farbe *f.*
Zahorí, *sm.* Person *f.*, die einem irrigen Volkswahne zufolge alles Verborgene sieht; * kluger, weiser Mann *m.*
Zahoría, *sf.* fabelhafte Eigenschaft *f.*, alles Verborgene sehen zu können.
Zahórra, *sf. Sw.* Ballast *m.*
Zahumár, etc. f. Sa—, etc.
Zahúrda, *sf.* Schweinstall *m.*; * kleines, niedriges, dumpfiges Haus *n.*, worin Leute von der Hefe des Volks wohnen; * sehr unreinliches Zimmer *n.*
Zaibár, f. Azógue.
Zaicán, *sm. H.* Sode *f.* aus Campeche.
Záida, *Ng.* f. Gárza real.
Zaidír, f. Zadír.
Záina, *sf. rw.* Geldbeutel *m.* [Pferden).
Zainedád, *sf.* Falschheit, Tücke *f.* (von
Záino, *a. Pfk.* dunkelbraun, od. schwarz, ohne ein Abzeichen von anderer Farbe (von einem Pferd); falsch, tückisch (von Menschen u. Pferden rc. üblich); mirar á lo —, ó de — auf eine falsche, tückische Art ansehen; von der Seite ansehen; —, *sm.* dunkelbraunes, od. schwarzes Pferd *n.* ohne Abzeichen von anderer Farbe; falscher, tückischer Mensch *m.*
Zainóso, f. Záino.
Zajarí, f. Naránja.
Zalá, *sf.* gottesdienstl. Verbeugung *f.* der Muhamedaner; hacer la — á alg., ‖ Jem. seine Aufwartung machen u. sich sehr ehrerbietig, sogar kriechend betragen, um etw. von ihm zu erhalten.
Zalagárda, *sf. Kw.* Hinterhalt *m.*, Versteck *n.*; *Kw.* Scharmützel, Geplänkel *n.* zu Pferde; * Schlinge, Falle *f.* für Thiere; * arglistiger Versuch *m.*, um Jem. unter dem Scheine der Ergebenheit u. der Höflichkeit zu berücken; plötzlicher Auflauf *m.* von liederlichem Gesindel, um andere Leute zu erschrecken; gewöhnlich nur zum Schein veranstaltete lärmende Schlägerei, Prügelei *f.*
Zaláma, —meria, *sf.* übertriebene Schmeichelei *f.* im Benehmen beim Grüßen rc.
Zalamelé, —lí, f. Zalá. [Schmeichelei *f.*
Zalamería, *sf.* übermäßige od. arglistige
Zalaméro, *sm.*, —ra, *sf.* übermäßiger, arglistiger Schmeichler *m.*, —ge —rin *f.*
Zaléa, *sf.* ungegerbtes Schaffell *n.* mit der Wolle; jedes andere rohe Fell; Pelzwerk *n.*, Pelz *m.* [schütteln.
Zaleár, *va.* hin u. her zerren, hin u. her
Zaléma, *sf.* tiefe, ehrerbietige Verbeugung *f.*
Zalemár, *va.* † eine tiefe Verbeugung machen.
Zaléo, *sm. Sz.* Fell *n.* von einem vom Wolfe zerrissenen Schafe, das der Schäfer seinem Herrn bringt, um sich zu rechtfertigen u. den Verlust nachzuweisen; Herumzerren, Herumreißen *n.*
Zalmedína, *sm.* † *pr. Ar.* Beamter *m.*, der die bürgerl. u. peinl. Gerichtsbarkeit zu verwalten hatte.
Zalóma, —már, f. Sa—.
Zalóna, *sf. pr. And.* großer Krug *m.*; † Oelmaß *n.*, das 12 Pfund Oel enthält.
Zallár, *va.* † *Kw. Zw.* das Geschütz richten; *Sw.* einen Gegenstand rücken, schieben rc. [Mensch; Rausch *m.*
Zamacúco, *sm.* §§ dummer, blödsinniger
Zamánca, —za, *sf.* ‖ Tracht *f.* Schläge.
Zamárra, *sf.* Schafpelz *m.*; Schaffell *n.*; Pelz, Leibpelz *m.* [herumschüttelt.
Zamarreadór, *sm.* † der Jem. herumzerrt,
Zamarreadúra, *sf.* † Herumzerren, Herumschütteln *n.*, um Jem. zu mißhandeln.
Zamarreár, *va.* herumzerren, herumreißen, wie ein Schaf od. ein anderes Thier, das ein Hund, ein Wolf rc. mit den Zähnen gepackt hat; * herumschütteln, hin u. her reißen u. dabei mit Schlägen u. Stößen mißhandeln; * sehr in die Enge treiben bei einem Streite rc. [pelze macht.
Zamarréro, *sm.* † Kürschner *m.*, der Schaf-
Zamarríco, *sm. dim.* von —ro; Hirtentasche *f.* von einem Schaffell, woran die Wolle sitzt. [Bergpolei *f.*
Zamarrílla, —íto, *sf. dim.* von —ra; *Ng.*
Zamárro, *sm.* Pelz *m.* von Lämmerfellen; Schaf- od. Lammsfell *n.*, woran die Wolle ist; tölpischer, plumper Mensch *m.*; barbas de — Mensch *m.* mit einem starken, zottigen, struppigen Bart.
Zamarrón, *sm. augm.* von —ra u. —ro; plumper Tölpel *m.*
Zamarrúco, f. Páro péndola.
Zámba, *sf. Am.* weiblicher Abkömmling *m.* von einem Neger u. einer Indianerin rc.
Zambárco, *sm.* breiter Brustriemen *m.* an der Sille eines Maulthieres, das vor die Kutsche gespannt wird.
Zambárdo, *sm. pr. Am. M.* unerwartet glücklicher Stoß *m.* beim Billardspiel.
Zámbigo, f. —bo. [bogenen Knieen.
Zámbo, *a.* krummbeinig, mit einwärts ge-

Zámbo, *sm. Ng.* gewisses sehr häßliches u. fürchterliches Thier *n.* in Amerika von der Größe eines gewöhnl. Hühnerhundes; *Am.* Abkömmling *m.* von einem Neger u. einer Indianerin, von einem Neger u. einer Mulattin, od. von einem Neger u. einer China; —prieto, *Am.* Abkömmling *m.* von einem Neger u. einer Zámba.

Zambóa, *sf. Gtn.* Art gepfropfter Quitte *f.*, die süßer u. saftiger ist, als die gewöhnliche.

Zambómba, *sf.* Art Trommel *f.*, die unter den Hirten gebräuchlich ist.

Zambómbo, *sm.* Tölpel, grober, unwissender, stumpfsinniger Mensch *m.*

Zamborondón, —otúdo, *a.* plump, ungestalt; tölpisch, ungeschickt.

Zámbra, *sf.* maurisches Fest *n.*, von Tanz, Lärm rc. begleitet; Tonweise *f.* zu dem dabei üblichen Tanze; Lustbarkeit *f.* des gemeinen Volkes durch Gesang, Tanz, Freudengeschrei rc. [des Königs.

Zambréro, *sm.* † Musiker, Spielmann *m.*

Zambucár, *va* ** verstecken, verbergen; —se, *vr.* ** sich verstecken, sich verbergen.

Zambúco, *sm.* Verstecken, Verbergen; *Ksp.* Verlorengehen *n.* des Spiels.

Zambullída, etc. s. Zab—, etc.

Zambullidór, *sm. Ng.* Art Gans *f.* im obern Theile von Peru.

Zámpa, s. Zámbo. [Fresser *m.*

Zampabodígos, *sm.* ungeheurer, viehischer

Zampalimósnas, *sm.* bettelhafter, unverschämter Müßiggänger *m.*, der von Haus zu Haus geht, um Almosen od. Speise zu begehren.

Zámbalo, Zampapálo, ** s. —atórtas.

Zampár, *va.* verstecken; *vn.* gierig u. unmäßig essen; —se, *vr.* sich verstecken.

Zampatórtas, *sm.* s. —abodígos; alberner, stumpfsinniger, tölpischer Mensch, dummer Tölpel *m.* [bau auf Sumpf rc.

Zampeádo, *sm. Bk.* Rost *m.* beim Grund-

Zampóña, *sf.* Hirtenflöte, Schalmei; * dichterische Begeisterung *f.*; ** § Pfründner *m.* in einer Armen- u. Arbeitsanstalt; §§ alberne, abgeschmackte Rede *f.*

Zampoñeár, *va.* † auf der Schalmei blasen.

Zampoñéro, *sm.* † Schalmeibläser; † der Schalmeien macht.

Zampuzár, *va.* ins Wasser ein-, untertauchen; —se, *vr.* sich ins Wasser tauchen.

Zampúzo, *sm.* Eintauchen; Verstecken *n.*

Zamúro, s. Gallináza.

Zanahória, *sf. Ng.* Möhre, gelbe Rübe *f.*; Pastinak *m.*; § falsche, verstellte, betrügerische Schmeicheleien u. Liebkosungen *f.*

Zanahoriáte, * s. Az—.

Zánca, *sf. Jäg.* Fuß *m.* eines Vogels vom Kniegelenk bis zur Klaue; langes, dünnes Bein *n.* eines Menschen, Thieres, Vogels od. Insectes; *Bk.* Strebe *f.*, Strebeband *n.*; —as de araña, * Ausflucht *f.*, Winkelzug *m.*, listige Wendung *f.*, um einem Einwurf od. einer Beschuldigung auszuweichen; andar en —as de araña Ausflüchte od. Winkelzüge zu Hülfe nehmen.

Zancáda, *sf.* langer, weiter Schritt *m.*; en dos —das in sehr kurzer Zeit.

Zancadílla, *sf.* Unterschlagen *n.* eines Beines, um Jem. zum Fallen zu bringen; * listiger Kunstgriff *m.*, um Jem. um Amt od. Ansehen zu bringen, od. um ihn zu etw. zu verleiten; armar —, echar una — á alg. Jem. ein Bein unterschlagen; * Jem. durch hinterlistige Kniffe um Amt od. Ansehen bringen, od. zu etw. verleiten.

Zancádo, *sm. Ng. H.* Graulachs *m.*

Zancajeár, *vn.* häufig in den Straßen hin u. her gehen u. sich die Absätze kothig machen.

Zancajéra, *sf.* unterer Theil *m.* an einem Kutschentritt, worauf man den Fuß setzt, um in den Wagen zu steigen.

Zancajiénto, s. —jóso.

Zancájo, *sm.* Fersenbein *n.*; Ferse; Ferse *f.* an einem Strumpfe, besond. wenn sie zerrissen ist; dgl. Hinterleder *n.* an einem Schuh rc.; Absatz *m.* an einem Schuh rc.; kleiner, ungestalter Mensch; Pfuscher *m.*; no llegar al — á alg. Jem. bei weitem nachstehen.

Zancajóso, *a.* krummbeinig, mit auswärts gebogenen Knieen; der ungestalte Fersen hat; dessen Strümpfe od. Schuhe an der Ferse zerrissen sind; der etw. schlecht od. mit Mühe u. mit Stocken verrichtet.

Zancarrón, *sm.* † vom Fleisch entblößtes Röhrenbein *n.*; jeder große Knochen *m.*, woran kein Fleisch mehr ist; magerer, häßlicher u. unreinlicher alter Mann *m.*

Zánco, *sm.* Stelze *f.*; —os, *pl.* Stelzentänzer *m.*; poner á alg. en —os, * Jem. unterstützen u. beistehen, damit er seine Glücksumstände verbessere u. emporkomme.

Zancochár, s. Sa—. [*m.*

Zancón, *sm.* † großer, langbeiniger Mensch

Zancúdo, *a.* langbeinig; —, *sm.* s. Típula.

Zandália, etc. s. Sa—, etc.

Zandía, *sf. Pk.* Wassermelone *f.*

Zandiál, *sm.* Feld *n.*, das mit Wassermelonen bepflanzt, bewachsen ist.

Zandínga, *sf.* || Anmuth *f.*, guter Anstand *m.*, einnehmendes Wesen *n.*

Zanéfa, s. Cen—. [spiel *n.*

Zánga, Zangáda, *sf. Ksp.* gewisses Karten-

Zangála, *sf. H.* Schetter, Steifschetter *m.*

Zangamánga, *sf.* § gut ausgedachte List *f.*, um Jem. zu betrügen.

Zangamúlo, *sm. Lw.* Mengkorn *n.*

Zangandóngo, *sm.* ** der sich einfältig stellt, um nicht arbeiten zu müssen; *pr. And.* ungeschickter Mensch *m.*

Zangandúllo, ** s. —dóngo.

Zanganeár, *vn.* dem Müßiggange nachhängen, sich müßig herumtreiben.

Zángano, *sm.* Drohne, Brutbiene, Hummel *f.*; * Müßiggänger *m.*, der sich von anderer Leute Schweiß u. Arbeit nährt; *NSp.* Waarenverfälscher *m.*

Zangarílla, *sf. pr. Estr.* Art Getreidemühle *f.*, die im Sommer von Holz u. Rasen an einem Flusse erbaut wird.

Zangarilléja, *sf.* schmutziges, schlecht gekleidetes Mädchen *n.*, das sich müßig herumtreibt. [schlecht spielen.

Zangarreár, *vn.* auf der Zither kratzen od.

Zangarriána, *sf. Taw.* Drehkrankheit *f.* der Schafe; * periodischer Krankheitsan-

fall; Mißmuth, Trübsinn *m.*, Traurigkeit *f.*
Zangarullon, *sm.* || großer, schlanker Bursche *m.*, der alt genug wäre, um zu arbeiten, aber lieber müßig herumschlendert.
Zangoloteár, *va.* heftig hin u. her bewegen; —se, *vr.* sich heftig u. auf eine unschickliche Art hin u. her bewegen.
Zangolotéo, *sm.* heftige u. unschickliche Bewegung *f.* des Körpers, der Beine rc.
Zangoteár, etc. s. —oloteár, etc.
Zanguánga, *sf.* § verstellte Krankheit *f.*, fälschlich vorgegebenes Hinderniß *n.*, um sich der Arbeit zu entziehen; Schulkrankheit *f.*; hacer la — eine Krankheit, ein Hinderniß vorgeben, um nicht arbeiten zu müssen.
Zanguáyo, *sm.* großer, hagerer, müßig herumgehender Kerl *m.*, der sich einfältig stellt.
Zánja, *sf.* langer, schmaler Graben *m.*, um den Grund zu einem Gebäude zu legen, Wasser in Röhren fortzuleiten, Saatfelder einzufassen rc.; Grund *m.* zu einem Gebäude; * Grundlage *f.*, Grund *m.* einer Sache; — de derrame Abzugsgraben *m.*
Zanjár, *sm.* §§ Höhlung *f.*, leerer Raum *m.* in einem Graben, nachdem die Erde herausgeschafft ist.
Zanjár, *va.* einen Graben ziehen, um den Grund eines Gebäudes zu legen rc.; * begründen; —se, *vr.* * sich gründen (en alg. c. auf etw.).
Zanjón, *sm. augm.* von —ja.
Zanjoncillo, *sm. dim.* von —ja. [Peru.
Zanoé, *sm. Ng.* Art Elster in Mexico u.
Zanqueadór, *sm.*, —ra, *sf.* der, die im Gehen die Beine weit aus einander spreizt; der, die viel herumläuft.
Zanqueamiénto, *sm.* weites Ausspreizen *n.* der Beine im Gehen; häufiges u. schnelles Herumlaufen *n.*
Zanqueár, *va. Bk.* mit Streben od. Strebebändern versehen, stützen; *vn.* die Beine aus einander spreizen im Gehen; * oft u. schnell hin u. her laufen.
Zanquilárgo, *a.* langbeinig.
Zanquilla, —íta, *sf. dim.* von Zánca.
Zanquillas, —ítas, *sm.* kleiner Mensch *m.*, der dünne u. kurze Beine hat.
Zanquituérto, *a.* krummbeinig.
Zanquiváno, *a.* der dünne Beine u. fast keine Waden hat.
Zápa, *sf. Kw.* Haue, Hacke *f.* der Schanzgräber; s. Lija; erhabene Goldschmiedearbeit *f.* mit kleinen Knoppern nach Art der Fischhaut; caminar á la —, *Kw.* sich bei der Annäherung gegen ein feindliches Festungswerk durch Erdaufwürfe, Laufgräben rc. decken.
Zapadór, *sm. Kw.* Schanzgräber *m.*
Zapár, *va.* untergraben; *vn. Kw.* mit der Haue arbeiten, Laufgräben machen.
Zaparráda, s. —ázo. [nachschleppen.
Zaparrastrár, *vn.* die Kleider im Kothe
Zaparrastróso, *a.* der schmutzige, mit Koth bespritzte Kleider trägt; schlecht u. ungeschickt gemacht, verpfuscht.
Zaparrázo, *sm.* heftiger Fall od. Sturz *m.* von einer Höhe herab; * Sturz, Umsturz, Verlust *m.* des Ansehens, der Aemter, des Reichthums; * plötzlicher Krankheitsanfall *m.*
Zapáta, *sf.* Stück Leder *n.*, das man unter eine Thürangel legt, damit sie nicht knarre; *Zm.* Stück *n.* Holz, das auf einen Pfeiler od. Pfosten gelegt wird, auf den ein Balken zu liegen kommt; farbiger Halbstiefel; *Sw.* Ankerschuh; *Sw.* loser Kiel *m.*
Zapatázo, *sm.* Schlag *m.* mit einem Schuh; * heftiger Schlag *m.* mit einer andern Sache, der so tönt, als wenn man mit einem Schuh zuschlüge; * Fall u. dadurch entstehender Schlag; Hufschlag, Fußtritt *m.* eines Pferdes rc., wenn es den Huf auf den Erdboden setzt.
Zapateádo, *sm.* Tanz *m.*, wobei man sich tactmäßig auf die Fußsohlen schlägt.
Zapateadór, *sm.* Tänzer *m.*, der den Tact durch Schläge auf die Fußsohlen bezeichnet.
Zapateár, *va.* mit einem Schuhe schlagen; wörtlich od. thätlich mißhandeln; *Fk.* mehrere Stöße mit dem Rappier beibringen, od. mit dem Knopfe desselben bezeichnen, ohne einen dagegen zu erhalten; *vn. Tzk.* beim Tanzen den Tact abwechslungsweise mit den Händen u. auf den Fußsohlen schlagen; *Jäg.* mit den Vorderfüßen auf der Erde trommeln, wie ein Kaninchen, wenn es den Jäger od. den Hund wittert; —se, *vr.* Jem. gehörigen Widerstand leisten bei einem Kampf, einem Streit, einem Wortwechsel.
Zapatéo, *Sw.* s. Gualdrapéo.
Zapatéra, *sf.* Schuhmacherin, Schusterin; Frau *f.* eines Schuhmachers.
Zapatería, *sf.* Schuhmacherwerkstatt *f.*; Schuhmacherladen, Schuhkram *m.*; Schuhmacherhandwerk *n.*; — de nuevo, dss.; — de viejo Gegend *f.*, Platz *m.*, wo alte Schuhe verkauft werden; Schuhflickerei *f.*
Zapateril, —résco, *a.* schustermäßig; Schuster-.
Zapaterillo, *sf. iron. dim.* von —ro.
Zapatéro, *sm.* Schuhmacher, Schuster; *Sw.* unbefahrener Matrose *m.*; — de nuevo Schuster *m.*, der nur neue Schuhe macht; — de viejo Schuhflicker *m.*
Zapatéta, *sf.* ** Sprung *m.*, wobei man sich vor Freude auf die Fußsohle schlägt.
Zapatíco, *sm. dim.* von —to; Schuh *m.* mit einer einfachen Sohle; †† Pantoffel *m.* mit einem Hinterleder; alter Schuh *m.* (auf dem Schuhmarkt zu Madrid üblich); Huf *m.*, besond. von solchen Thieren, die gespaltene Klauen haben; Stückchen *n.* Leder, das auf den Zündstollen eines Schießgewehres gelegt wird; Knopf *m.* an einem Rappier; Leder *n.*, welches zwischen den beiden Castagnetten befestigt ist.
Zapatilléro, *sm.* Schuster *m.*, der nur feine Schuhe, od. Kinderschuhe macht.
Zapatíllo, s. —ico.
Zapáto, *sm.* Schuh; Vorschuh *m.* eines Stiefels; — botin Halbstiefel *m.*; — cortesano leichter, feiner Schuh *m.*; — de boton Schuh *m.*, den man an der Seite mit einem über den Reihen (Rist) gehenden Riemen zuknöpft; — de lazo Schnürschuh *m.*; — romo abgestutzter, vorn zu-

gerundeter Schuh *m.*; andar con —os de fieltro, * ſehr geheim u. vorſichtig zu Werke gehen; como tres en un — auf die kümmerlichſte, elendeſte Art; me aprieta el —, * es iſt meine ſchwache Seite; muestra donde muerde el —, * er läßt ſichs merken, wo ihn der Schuh drückt, wo es ihm fehlt; ser mas necio, ó mas ruin que su — äußerſt albern, od. äußerſt niederträchtig ſein.

Zapatón, *sm. augm.* von —ta u. —to; großer, plumper Schuh *m.*

Zapatúdo, *a.* der ſehr große, plumpe Schuhe trägt; mit einem Stückchen Leder belegt, wie eine Thürangel ꝛc.; —, *sm.* Art kleiner Schafe *n.* in den Gebirgen von Burgos.

¡Zápe! fort! (Wort, deſſen man ſich bedient, um eine Katze zu verſcheuchen).

Zapeár, *va.* eine Katze mit dem Rufe ¡zape! verſcheuchen; * erſchrecken, fortſcheuchen.

Zapito, *sm. pr. Mont. B.* Melkkübel, Melkeimer *m.*

Zapotál, *sm.* Stelle *f.*, die mit Breiapfelbäumen bewachſen iſt.

Zapóte, *sm. Ng.* Breiapfelbaum; Breiapfel [*m.*

Zaqueár, *va.* aus einem Schlauch in den andern füllen.

Zaquizamí, *sm.* oberſter Dachboden *m.*, oberſte Dachkammer *f.* eines Hauſes; * kleines, unbequemes, unreinliches Haus od. Zimmer *n.*

Zár, *sm.* Zar, ruſſiſcher Kaiſer *m.*

Zára, ſ. Maíz.

Zarabánda, *sf.* Sarabande *f.*, gewiſſer ſehr lebhafter, mit unanſtändigen Leibesbewegungen verbundener Tanz *m.*; Lied *n.*, welches dazu geſungen wird, nebſt der Tonweiſe; * Sache *f.*, die Lärm, Getöſe u. häufige Beſchwerlichkeit verurſucht; no importar las coplas de la — ganz unbedeutend ſein.

Zarabandista, *sm.* Theatertänzer *m.*, der [die Sarabande tanzt.

Zarabúja, *sf.* Fichtennadel *f.*

Zarabutéro, *sm. pr. And.* Betrüger *m.*

Zaradión, —ique, *sm.* † *Taw.* gewiſſe Arznei *f.*, die ehemals bei verſchied. Krankheiten der Hunde gebraucht wurde.

Zaragáta, *sf.* ‖ Streit, Zank *m.*; ſ. Zalagárda.

Zaragatéro, *sm.* ‖ Freund *m.* von Streit, [Zank ꝛc.

Zaragatóna, ſ. Artadégua.

Zaragocí, —cia, *a. pr. Burg.* ciruela — Art Pflaume *f.* [Saragoſſer *m.*, —rin *f.*

Zaragozáno, *sm.*, —na, *sf.* Saragoſſaner,

Zaragüélles, *sm. pl.* † Art weiter, faltiger Beinkleider *n.*; †† ſehr weite, lange u. ſchlecht gemachte Hoſe *f.*

Zaramágo, *pr. Gal.* ſ. Orúga.

Zaramagullón, *sm.* kleiner Taucher *m.*

Zarambéque, *sm.* raſcher u. lärmender Tanz *m.* der Neger. [*m.*

Zarambúllo, *sm.* mit Geſang begleiteter Tanz

Zaramúllo, *sm.* ſchlauer Menſch *m.*, der ſich unbefugterweiſe aufdringt od. Zutritt [verſchafft.

Zaránda, *sf.* Sieb *n.*

Zarandadór, *sm.* Sieber *m.*, der Getreide ꝛc. ſiebt.

Zarandadúras, *sf. pl.* † was beim Sieben des Getreides durchfällt, Siebſel *n.*

Zarandájas, *sf. pl.* † dſb.; Zugaben *f.* od. Nebendinge *n.*; Kleinigkeiten; *Bill.* verſchied. vortheilhafte Bedingungen *f.*, die man dem Gegner einräumt.

Zarandalí, *a. pr. And.* palomo — ſchwarz getupfte Taube *f.* [des.

Zarandamiénto, *sm.* Sieben *n.* des Getrei-

Zarandár, —deár, *va.* ſieben, durchſieben; * hin u. her bewegen, rütteln, ſchütteln; * ſichten, das Vorzüglichere vom Schlechteren abſondern; —se, *vr.* ſich heftig hin u. her bewegen.

Zarandéo, *sm.* Rütteln, Schütteln *n.*

Zarandéro, ſ. —dadór.

Zarandíllo, *sm. dim.* von —da; * unruhiger Menſch *m.*, der ſich mit Behendigkeit von einer Stelle zur andern bewegt.

Zarangóllo, † ſ. Frangóllo.

Zarapallón, *sm.* § ſehr unordentlich, ſchmutzig u. zerlumpt gekleideter Menſch *m.*

Zarapatél, ſ. Alboronía. [*m.*

Zarapéto, *sm.* § ſchlauer, verſchmitzter Menſch

Zarapico, —pito, *sm. Ng.* kleine Waſſerſchnepfe *f.* [weiblichen Bruſt.

Zaratán, *sm. Aw. Waw.* Krebs *m.* an der

Zaráza, *sf. H.* Zitz *m.*; —as, *pl.* Miſchung *f.* von zerſtoßenem Glas, Gift od. Nadeln, um die Mäuſe u. andere ſchädliche [Thiere zu tödten.

Zarbatána, † ſ. Cer—.

Zarceár, *va.* eine Brunnendeichel od. Röhrenfahrt mittelſt eines dornigen Zweiges ꝛc. reinigen, klyſtieren; *vn.* ſchnell hin u. [her gehen

Zarcéro, ſ. Pérro bajo.

Zarcéta, —céto, ſ. Cer—.

Zarcilla, ſ. —llo.

Zarcíllo, *sm.* Ohrring; *Pk.* Ranke, Gabel *f.*; *pr. Ar.* Faßreif *m.*

Zarcillóso, *a. Pk.* rankentragend.

Zárco, *a.* hellblau; der blaue Augen hat.

Zarcúlas, ſ. Turbántes.

Zárda, *sf.* † *Taw.* Art Fluß *m.* der Pferde.

Zardinéra, ſ. Pióla.

Zarevitz, *sm.* Zarowitſch, ruſſiſcher Thronfolger, Großfürſt *m.* von Rußland.

Zargatóna, ſ. Artadégua.

Zariána, ſ. —ítza.

Zariáno, *a.* zariſch, ruſſiſch kaiſerlich.

Zarítza, *sf.* Zarin, ruſſiſche Kaiſerin *f.*

Zárja, *sf.* Seidenhaspel *m.*

Zárpa, *sf.* Koth *m.*, der ſich unten an die Kleider hängt; Tatze, Klaue *f.* eines Löwen, Tigers ꝛc.; echar la — ergreifen, packen mit der Hand, od. mit der Klaue; hacerse una — ſich ſehr naß machen.

Zarpadúra, *sf. Sw.* Lichten *n.* des Ankers.

Zarpár, *va. Sw.* den Anker lichten; *vn.* dſb.

Zarpastróso, ſ. Zaparrastróso.

Zarpázo, *sm.* Hieb *m.* mit der Klaue, mit der Tatze; geräuſchvoller Schlag *m.*, den etw. thut, das auf den Boden fällt.

Zarpóso, *a.* mit Koth beſpritzt.

Zarracatería, *sf.* § verſtellte Liebkoſung *f.*

Zarracatín, *sm.* ſ. Regatón; — y pinforte gewiſſes Kinderſpiel *n.*

Zarrapástra, ſ. Cazcárria.

Zarrapastrón, ſ. Zarapallón.

Zarrapastróso, ſ. Zaparra—.

Zárria, ſ. Cazcá—.

Zarriénto, ſ. Cazca—.

Zárrio, *pr. And.* ſ. Chárro.

Zárro, *sm.* † *Sw.* drei Klafter langes dickes Stück Tau *n.*, zur Befeſtigung ꝛc. der Segel.

Zárza, *sf.* Dornbusch *m.*, Dorngesträuch *n.*; *Ng.* Brombeerstrauch *m.*; *Am. Ng.* s. —aparrilla; *pr. Tol.* Genossenschaft *f.* der Taglöhner od. Lastträger, welche den von der Inquisition veranstalteten feierlichen Verbrennungen beiwohnten u. sich auf dem Richtplatze aufstellten.
Zarzafrás, s. Saxífraga.
Zarzagán, *sm.* sehr kalter, jedoch nicht sehr heftiger Nordwind *m.*
Zarzaganéte, *sm. dim.* von —án.
Zarzagavíllo, *sm.* Nordwind *m.*, der Stürme verursacht.
Zarzahán, *sm. H.* Art feiner taffetartiger Seidenzeug *m.* mit Streifen.
Zarzaidéa, s. Frambuéso.
Zarzál, *sm.* Brombeergebüsch *n.*; mit Dornsträuchen bewachsener Ort *m.*
Zarzamóra, *sf.* Brombeere *f.*
Zarzaparílla, *sf. Ng.* Sassaparille *f.*
Zarzaparillár, *sm.* Platz *m.*, wo viele Sassaparillsträuche wachsen.
Zarzaperrúna, s. Escaramújo.
Zarzarósa, *sf.* Heckenrose, wilde Rose, Blüthe *f.* des Hagebuttenstrauches.
Zárzo, *sm.* Hürde *f.*, Geflecht *n.* aus Weidenruthen rc.; menear el —, || Jem. züchtigen, schlagen, peitschen.
Zarzóso, *a.* mit Brombeersträuchen bewachsen.
Zarzuéla, *dim.* von —za; *Sb.* Schauspiel *n.*, das nur zwei Aufzüge hat; *H.* Art halbseidener u. baumwollener Zeug *m.*
Zás, *int.* paff! flugs; pardauz!
Zascandíl, *sm.* unvermutheter Schlag *m.*; rasche, unüberlegte Handlung *f.*; schlauer Betrüger *m.*, der sich überall herumtreibt; gemeiner Kerl *m.*, der sich Zutritt zu verschaffen weiß u. sich dadurch wichtig machen will, daß er Dinge verspricht, die er nicht ausführen kann.
Zásco, *sm. rw.* langes Oberkleid *n.*
Záta, —tára, *sf.* Floß *n.*
Zátas, *sf. pl. pr. Cantabr.* Art Schuhe *m.* von rohem Leder.
Zatíco, —íllo, *sm. dim.* von Záto.
Zatiguéro, *sm.* † Hofbedienter *m.*, der den Tisch abdecken u. das übrig gebliebene Brod in Verwahrung nehmen mußte.
Záto, *sm.* Stück *n.* Brod, besond. wie man es den Bettlern zu geben pflegt.
Zazóso, s. Ceceóso.
Zéa, s. Céa.
Zebellína, *sf. Ng.* Zobel *m.*; s. Cebe—.
Zébra, s. Cé—.
Zéca, *sf.* † muhamedanische Moschee *f.* zu Cordua, wohin die Mauren wallfahrteten.
Zéda, *sf. Spl.* das z nach seiner Aussprache.
Zedílla, *sf. Spl.* das mit einem Häkchen versehene c (ç), jetzt durch s od. z ersetzt.
Zedoário, *sf. Pk.* Zittwer *m.*
Zéfiro, s. Cé—.
Zeládo, *a.* wachsam, besorgt für etw.
Zeladór, *sm.* Eiferer *m.* (de alg. c. für, um etw.); Aufseher *m.* in einem Kloster, einer Brüderschaft, einer Innung rc.; Polizeiaufseher *m.*; s. Celadór.
Zeladóra, *sf.* Eiferin; Aufseherin *f.*
Zelánte, *pa.* von —ár.
Zelár, *va.* wachen, sorgen (alg. c. über, für etw.); besorgen; beobachten; *vn.* eifern (de alg. c. für, wegen etw.); eifersüchtig sein.
Zeléras, † s. Zélos.
Zelíllos, *pl.* s. Zélos.
Zélo, *sm.* Eifer *m.*, eifrige u. sorgsame Beobachtung *f.* der Gesetze, eifrige Erfüllung *f.* seiner Pflichten; Eifer *m.*, die warme u. thätige Theilnahme an einer guten u. gerechten Sache u. die ernstliche Verwendung für dieselbe; Besorgung *f.* einer Sache; Brunst *f.*, Geschlechts-, Fortpflanzungstrieb *m.* der Thiere; —os, *pl.* Eifersucht *f.*, Argwohn *m.*; pedir —os seiner Geliebten Vorwürfe aus Eifersucht machen, sie der Unbeständigkeit, der Untreue beschuldigen; tener —os eifersüchtig sein (de alg. über Jem.).
Zelosía, *sf.* Gitter-, Sommerladen *m.*, Jalousie; Hecke *f.* von Myrthen rc. in einem Garten.
Zelóso, *a.* eifrig; sorgfältig, wachsam, besorgt; eifersüchtig; argwöhnisch; brünstig, in der Brunst; *Sw.* hin u. her schwankend, wie ein Schiff, das zu wenig Ballast hat rc.; *Sw.* schnell u. leicht (von kleinen Fahrzeugen); —, *sm.* eifersüchtiger Mensch.
Zelotipía, *sf.* Eifersucht *f.*
Zenít, *sm. Stk.* Scheitelpunkt, Zenith *m.*
Zenzalíno, *a.* eine Mücke betreffend.
Zénzalo, s. Mosquíto.
Zeodário, *sm. Ap.* Wurzel *f.* des gleichnam. indischen Baumes.
Zeolíta, *sf. Ng.* Zeolith *m.*; — harinosa, *Ng.* Mehlzeolith *m.*
Zequí, *sm. Mw.* Zechine *f.*
Zéquia, s. Acé—.
Zéta, s. Zéda.
Zéugma, Zéuma, s. Céuma.
Ziczáque, *sm. Kbk.* Laufgraben, Minengang *m.*, der kreuzweise od. im Zickzack angelegt ist.
Zilórgano, *sm.* gewisses Saiteninstrument *n.*, ähnlich dem Spinett.
Zímbro, s. Enébro.
Zinc, *sm. Ng.* Zink *m.*; — espático, *Ng.* Zinkspath *m.*
Zincífero, *a. Ng. Bwk.* zinkhaltig.
Zincografiár, *va. Bdr. etc.* mit Zinkplatten drucken.
Zínch, Zínck, s. Zinc.
Zíncho, *Sw.* s. Súncho.
Zircón, *sm. Ng.* Zirkon *m.*, mehrfarbiger fester Edelstein.
Zircónio, *sm. Schdk.* Zirconium *n.*
Zipizápe, *sm.* || lärmende Schlägerei *f.*
Zirigáña, *sf. pr. And.* Schmeichelei *f.*
Zís zás, s. Zás.
Zitára, s. Aci—.
Zizánia, † s. Zizáña.
Zizáña, *sf.* Unkraut *n.*; * Uneinigkeit, Zwietracht *f.*; Fehler *m.*, der sich bei guten Handlungen u. Sitten einschleicht; jede Sache *f.*, die einer andern schädlich ist u. sie verdirbt.
Zizañár, *va.* Unkraut säen; * Zwietracht stiften.
Zizañéro, *sm.* Zwietrachtstifter *m.*
Zobordár, s. Barár.
Zóca, *sf.* † Ort *m.*, wo ein Jahrmarkt gehalten wird.
Zócalo, *sm. Bk.* Sockel od. Untersatz *m.* einer Säule.
Zocáto, *a. Gtn.* überzeitig, gelb u. aufgedunsen, wie Gurken rc.
Zóclo, s. Chánclo, Zócalo u. Zóco.
Zóco, *sm.* s. Zuéco; *Bk.* unterster Saum *m.* an einem Säulenfuße.

Zocóba, *sf.* *Ng.* gewisse amerikan. Pflanze *f.* von süßem u. angenehmen Geschmack, deren Blätter den Pfirsichblättern ähnlich sind, ohne Blüthe u. Frucht, u. die ein sehr kräftiges Gegengift ist; *Ng.* gewisser Baum *m.* in Neuspanien mit dunkelbrauner Rinde 2c.
Zocodovér, *sm.* † Viehmarkt *m.*
Zocolánte, *sm.* † Barfüßermönch *m.*
Zodiacál, *a.* *Stk.* zum Thierkreise gehörig.
Zodíaco, *sm.* *Stk.* Thierkreis *m.*
Zófra, *sf.* Art maurischer Teppich *m.*
Zófre, s. Alquifól.
Zóilo, *sm.* * schmähsüchtiger Tadler *m.*
Zolócho, *a.* || einfältig, blödsinnig.
Zoltamí, † s. Sultanin.
Zollipár, s. Sollozár.
Zollípo, s. Sollózo, † s. Hipo.
Zóma, s. Sóma.
Zómpo, s. Zópo.
Zóna, *sf.* Gürtel; *Eb.* *Stk.* Erdgürtel *m.*, Zone *f.*; — helada kalte Z. *f.*; — templada gemäßigte Z.; — tórrida heiße Z.
Zonájas, *sf. pl.* *Sw.* Kreuze *n.* eines Jacobsstabes.
Zonál, *a.* auf die Erdzonen bezüglich.
Zoncería, *sf.* Geschmacklosigkeit, Unschmackhaftigkeit; * Abgeschmacktheit *f.*
Zoniforme, *a.* gürtelförmig.
Zonjabár, *va. pr.* *And.* mit falschen Worten hinters Licht führen.
Zónzo, *a.* geschmacklos, unschmackhaft; abgeschmackt; ave —za, * abgeschmackter Mensch *m.* [ter Mensch *m.*
Zonzorrión, *sm.* Erztölpel, sehr abgeschmack-
Zoofíta, *sf.*, —to, *sm.* *Ng.* Thierpflanze *f.*
Zoografía, *sf.* Beschreibung *f.* der Thiere.
Zoográfico, *a.* zur Beschreibung der Thiere gehörig.
Zoolíta, *sf.* *Ng.* versteinertes Thier *n.*
Zoología, *sf.* Theil *m.* der Naturgeschichte, welcher von dem Thierreiche handelt.
Zoológico, *a.* *Ng.* zum Thierreiche od. dessen Beschreibung gehörig.
Zópas, *sm.* || der stark lispelt.
Zopénco, *a.* s. Zópo; —, *sm.* ungeschickter Mensch, Pfuscher *m.*
Zopetéro, *prov.* s. Ribázo.
Zopísa, *sf.* *Sw.* Schiffspech *n.*, Theer *m.*
Zopítas, || s. Zópas.
Zopitóte, *pr.* *Méj.* s. Gallináza.
Zópo, *a.* lahm an Händen od. Füßen; —, *sm.* sehr ungeschickter, schwerfälliger Mensch *m.*
Zoquéte, *sm.* Spahn *m.*; Zwecke *f.*, Zäpfchen *n.*; kleiner Kloß; Prügel; *Gw.* Kolben *m.* am Ansetzer; Stückchen *n.* od. Brocken *m.* Brod; * kleiner, dicker, häßlicher Mensch; † Fußschemel *m.*
Zoquetería, *sf.* *Schr.* *Zm.* Abgänge *m.* von Spähnen in einer Werkstatt.
Zoquetéro, *sm.* armer Mensch *m.*, der Stücke Brod od. Brodbrocken sammelt, um sich damit zu nähren.
Zoquetíllo, *sm. dim.* von —te.
Zoquetúdo, *a.* plump u. ungeschickt gemacht.
Zorílla, *sf.* *Ng.* marderähnliches, sehr übelriechendes Säugethier *n.*
Zoríta, s. Palóma brava.
Zoróche, *sm.* *Bwk.* Silberstufe *f.*, die wie Talk aussieht; — plomoso, *Ng.* silberhaltiger Bleiglanz *m.* [lied *n.*
Zoróngo, *sm.* Zigeunertanz *m.*; Zigeuner-
Zórra, *sf.* *Ng.* s. Rapósa; * Lustdirne *f.*; * schlauer, betrügerischer Mensch, schlauer Fuchs; niedriger u. starker Wagen *m.*, um schwere Lasten fortzubringen, Block-, Rollwagen *m.*; ein Rausch; á la — candilazo, * List über List; caldo de —, * falscher, heimtückischer Mensch *m.*, der sich freundlich u. bescheiden stellt, um seine Absicht zu erreichen; — mochilera, *Ng.* Art fleischfressender Vierfüßler *m.* in Amerika, größer als eine Katze, mit schweinsartigem Rüssel; das Weibchen hat gleich dem Beutelthiere einen Sack zur Aufbewahrung der Jungen; no es la primera — que ha desollado, * es ist sein Probestück nicht, er ist darin bewandert u. geübt; tener —, * sich schwer im Kopfe fühlen.
Zorrastrón, —ázo, *sm.* || Erzschalk, äußerst verschmitzter u. arglistiger Mensch *m.*
Zorréra, *sf.* Fuchsbau *m.*, Fuchshöhle; * Küche *f.*, Schlot *m.* 2c., wo es sehr raucht, Rauchloch *n.*; * Schwere u. Schläfrigkeit *f.* im Kopfe. [ses; * Arglist *f.*
Zorrería, *sf.* Schlauheit, List *f.* des Fuch-
Zorréro, *a.* hinter andern zurückbleibend; *Sw.* langsam, schwerfällig segelnd; —, *sm.* auf die Fuchsjagd abgerichteter Hund *m.*
Zorríca, *sf. dim.* von —ra; kranker Seidenwurm *m.*
Zorrílla, *sf. dim.* von —ra; *Ap.* *Waw.* gewisse Salbe *f.* von Schweinschmalz, Sublimat u. Mennig.
Zorríllo, *sm.* s. —lla; junger Fuchs *m.*
Zórro, *sm.* Fuchs *m.* männlichen Geschlechts; Fuchsschwanz *m.*; Fuchsfell *n.*; * der sich einfältig stellt, um sich der Arbeit zu entziehen od. Alles langsam u. schwerfällig verrichtet; estar hecho un —, * äußerst schläfrig sein; * schweigsam sein, wenig sprechen.
Zorroclóco, *sm. prov.* Art röhrenförmiger Honigkuchen *m.* mit Mandeln 2c.; schwerfälliger, dumm aussehender Mensch *m.*, der aber seinen Nutzen wohl wahrzunehmen weiß.
Zorronglón, *a.* der zaudert, u. mit Murren das ihm Aufgetragene verrichtet.
Zorruéla, *sf.*, —lo, *sm. dim.* von Zórra, [—ro.
Zorrúllo, s. Zurúllo.
Zorrúno, *a.* fuchsartig; fuchsfarbig.
Zorzál, *sm.* *Ng.* s. Tórdo real; — marino Meerschleie *f.*
Zorzaléña, *sf.* *pr.* *And.* Art kleiner, runder Oliven *f.*, die von den Krammetsvögeln sehr gern verzehrt werden.
Zóstera, *sf.* *Pk.* Art Seepflanze *f.*, die früher medicinisch gebraucht wurde.
Zóster, s. Cóla y cabeza. [Dummkopf *m.*
Zóte, *sm.* einfältiger, stumpfsinniger Mensch,
Zozóbra, *sf.* widriger Wind *m.*, der ein Schiff in Gefahr bringt, Schiffbruch zu leiden; * Besorgniß, Bangigkeit *f.*; * zweifelhafter Wurf *m.* mit den Würfeln; — de vientos, *Sw.* gegen einander anlaufende Winde *m.*
Zozobrádo, *a.* unruhig, besorgt.

Zozobránte, *pa.* von —ár.
Zozobrár, *va. Sw.* rund umkehren, das Unterste nach oben kehren; *vn. Sw.* scheitern, zerschellen; * zu Grunde gehen, ins Verderben gerathen; sich ängstigen, in banger Erwartung sein.
Zozobróso, s. —brádo.
Zúa, s. Azúda.
Zúbia, *sf.* Ort *m.*, wo viel Wasser zusammenläuft, Zusammenfluß *m.* von Wasser.
Zuciedád, etc. s. Su—, etc.
Zuchíl, *sm. pr. Méj.* Blumenstrauß *m.*
Zúda, s. Azúda. [eines gefällten Baumes.
Zuéca, *sf. Fstw.* Stock *m.*, Stammende *n.*
Zuéco, *sm.* Holzschuh; Schuh *m.* mit einer Sohle von Holz od. Kork; niedriger, leichter Schuh *m.* der Schauspieler; * einfache, schlichte Schreibart *f.*, besond. in der Dichtkunst.
Zudería, *pr. Ar.* s. Confitería.
Zuéla, s. Su—.
Zuérzo, *sm. prov. Aw.* Entzündung *f.* ei-
Zúfre, s. Az—. [nes Auges.
Zufrír, §§ s. Su—. [geist *m.*
Zuín, *sm.* † s. Pitirójo; † Kobold, Polter-
Zuiza, *sf.* nach Art der alten schweizerischen Söldnertruppen bei einer Feierlichkeit od. Lustbarkeit bewaffnetes Landvolk *n.*; * Schlägerei; † Waffenübung *f.*
Zuizo, s. Chúzo.
Zuizón, s. Chuzázo u. Chúzo.
Zulacár, *va.* etw. verkitten, verschmieren; *Sw.* die Lecke stopfen.
Zuláque, *sm.* Kitt *m.* für Brunnendeicheln u. Röhrenfahrten; *Sw.* Cement *m.*
Zúlla, *sf. Ng.* s. Esparcéta; § Menschenkoth *m.*
Zullárse, *vr.* § seine Nothdurft verrichten, besond. wenn es unwillkürlich geschieht; § einen Wind streichen lassen.
Zulléneo, *sm.*, —ca, *sf.* * alter Mann *m.*, —te Frau *f.*, dem od. der unwillkürlich der Unrath entgeht; der, die öfters Winde streichen läßt; § alter Hosenscheißer *m.*, —te Hemdscheißerin *f.*
Zullón, *sm.* § Wind *m.*, der unwillkürlich od. geräuschlos abgeht; § s. —énco; —na, *sf.* § s. —énca. [chen lassen.
Zulloneár, *vn.* § einen leisen Wind strei-
Zumáca, *sf. Sw.* Schmack *f.*, Art Handelsschiff *n.*, das unten platt, aber vorn u. hinten sehr voll gebaut ist.
Zumacál, —ár, *sm.* Feld *n.*, worauf der Sumach gebaut wird.
Zumacár, *va. Gb.* mit Sumach gerben od.
Zumacáya, s. Brúja. [zurichten.
Zumáque, *sm. Ng.* Sumach, Gerberbaum; ** Wein *m.*; — de Virginia, *Ng.* virginischer Sumach, Hirschhornbaum *m.*
Zumár, *vn.* † Saft *m.* von sich geben; †
Zumáya, s. Brúja. [abtröpfeln.
Zúmba, *sf.* Viehschelle, große Glocke *f.*, die man Kühen, Maulthieren 2c. anhängt; * Necken *n.*, Neckerei *f.*; * Scherz, Schwank *m.*; dar — necken.
Zumbadór, *a.* † sumsend.
Zumbár, *va.* necken; fast berühren, ganz nahe sein; *vn.* sumsen, sausen, wie die Ohren, wie Kanonen- od. Flintenkugeln 2c.; hacer — las orejas, * empfindliche, beißende Reden zu hören geben; ir —ando mit größter Geschwindigkeit gehen, reiten, fahren; —se, *vr.* scherzen; — de alg. über Jem. spotten.
Zumbél, *sm.* || finsteres, drohendes Gesicht *n.*; *pr. And.* Schnur *f.*, womit der Kreisel umwunden wird, ehe man ihn losläßt.
Zumbído, —bo, *sm.* Sumsen, Sausen *n.*
Zumbón, *sm. augm.* von —ba; der gern scherzt u. neckt; Spottvogel *m.*; *pr. And.* Art Taube *f.* mit einem kleinen Kropf, der ganz nahe unter dem Schnabel sitzt.
Zumbóso, *a.* Sumsen, Summen, Schwir-
Zúmbre, † s. Az—. [ren verursachend.
Zumiénto, *a.* saftig.
Zumíllo, *sm. Ng.* Zehrwurzaron *m.*
Zumírse, † s. Sumírse, Encogérse.
Zúmo, *sm.* Saft; * Nutzen *m.*, den man aus etw. zieht; — de cepas, ó parras, **|| Rebensaft, Wein *m.*
Zumóso, *a.* saftig.
Zúño, s. Céño.
Zúpia, *sf.* umgeschlagener, trüber, unangenehm schmeckender Wein *m.*; * jedes ekelhaft aussehende, übelschmeckende Getränk *n.*; * Auswurf *m.*, Hefe *f.*, Schlechtestes *n.* von etw.
Zúra, *sf.* Cocosnußwein *m.*; *Ng.* s. Paló-
Zurána, *sf. Ng.* dsb. [ma brava.
Zurcidéra, —dóra, *sf.* Flickerin, Zeugstopferin; Näherin; * Kupplerin *f.*
Zurcidór, *sm.* Flicker, Zeugstopfer; * Kuppler *m.* [*n.*; Stopfnaht *f.*
Zurcidúra, *sf.* Stopfen, Zusammenflicken
Zurcír, *va.* zusammennähen, -flicken; stopfen, anstoßen; * verbinden, vereinigen; *vn.* § schlecht u. übereilt nähen; * lügen.
Zurdeár, *va.* sich der linken Hand bedienen.
Zurdíllo, *a.* u. *s. dim.* von —do.
Zúrdo, *a.* s. Izquiérdo; * linkisch, ungeschickt; á —das links, mit der linken Hand; no ser — sehr geschickt sein in dem Fache, wovon die Rede ist.
Zúrdo, *sm.* s. Izquiérdo; ahí la juega un —, *iron.* das war ungemein geschickt.
Zuríta, s. Palóma brava.
Zuríza, s. Zuiza.
Zúro, *a.*: paloma —, s. Palóma brava; —, *sm.* s. Córcho.
Zúrra, *sf.* † *Ng.* s. Rapósa; Gerben *n.*; * Züchtigung *f.* mit der Peitsche, od. mit Schlägen; * anhaltende Arbeit *f.*, besonders Lesen od. Studiren; * hitzige Schlägerei *f.*; * heftiger Streit od. Wortwechsel; scharfer Verweis *m.*
¡Zúrra! *int.* den Henker noch einmal!
Zurrádo, *pp.* von —ár.
Zurradór, *sm.* Gerber *m.*; der peitscht 2c.
Zurrápa, *sf.* hefenartige Verdickung *f.*, dünner Satz *m.* im Weine 2c.; etw. Unbrauchbares, Schlechtes, Erbärmliches; häßliches, verbuttetes Kind *n.*; —as, *pl.* Abschnitzel od. Abfälle *m.* in den Schneider- u. Schusterwerkstätten; al primer tapon - as, * gleich zu Anfang gibst du deine Unart zu erkennen; con —as, * auf eine schmutzige Art.
Zurrapiénto, s. —póso.
Zurrapílla, *sf. dim.* von —pa.
Zurrapóso, *a.* hefig, trübe, unrein.

Zurrár, *va.* gerben; klopfen, wie den Hanf ꝛc.; * züchtigen, besond. mit Hieben od. Schlägen; * in die Enge treiben, scharf zu Leibe gehen bei einem Wortwechsel, einem Streit, einer Schlägerei; *vn.* die Aufgabe in einer Schule heimlich für einen Andern machen; † den Unrath von sich gehen lassen; —ra el cáñamo nur tüchtig zugeschlagen; —se, *vr.* sich aus Angst ꝛc. unwillkürlich besudeln mit seinem eigenen Unrath; den Durchfall haben.

Zurravérbos, *sm.* ** Schwätzer, Plaudertasche *f.*

Zurriága, *sf.* Peitsche; Spießgerte, Spießruthe *f.*

Zurriagadór, *sm.* † der mit der Peitsche züchtigt.

Zurriagár, *va.* peitschen, mit der Peitsche od. mit der Spießgerte züchtigen.

Zurriagázo, *sm.* Peitschenhieb; Hieb *m.* mit einer Spießruthe; * unvermuthete Widerwärtigkeit; unerwartete schnöde Behandlung *f.*

Zurriágo, *sm.* Peitsche *f.*

Zurriaguista, *sm.* Name *m.* der exaltirten Demokraten in Spanien 1820 u. 1823, abgeleitet von der Zeitschrift „Zurriagua", welche ihre Ansichten vertrat.

Zurriár, *vn.* § brausen; sumsen, wie die Bienen; kollern, wie die Eingeweide; laut, aber unverständlich reden.

Zurribánda, *sf.* scharfe Züchtigung *f.* mit Schlägen ꝛc.; hitzige, lärmende Schlägerei *f.*

Zurribúrri, *sm.* § niederträchtige, verächtliche Person *f.* aus der Hefe des Volkes; § Haufen *m.* solcher Leute.

Zurrído, —ío, *sm.* Sausen, Brausen; verwirrtes Getöse od. Geschrei *n.* von mehreren Stimmen.

Zurrión, † s. Zurrído.

Zurrióta, s. Raméra, Púta.

Zurrír, *vn.* sausen, brausen, wie die Ohren ꝛc.

Zurrón, *sm.* Hirtentasche *f.*; lederner Beutel; *H.* Art Sack *m.* für den Indigo, Cochenille ꝛc.; *H.* Sack *m.* mit Cochenille, der 8 Arroben od. 2 Zentner am Gewicht hält; häutiger Sack *m.* im thier. Körper, worin eine fettige Materie ꝛc. steckt; Art Sack *m.* an einer Pflanze, einem Blatte, worin Insecten sich befinden; Bälglein *n.*, welches die Körner des Getreides umgibt; äußerste zarte Haut *f.* an der Schale einiger Obstarten.

Zurróna, *sf.* liederliche Weibsperson *f.*, welche ihren Liebhabern Geld, Kostbarkeiten ꝛc. auf eine betrügliche Art ablockt.

Zurroncíco, —cíllo, —cíto, *sm. dim.* von —ón; *Pk.* Grasbälglein *n.*

Zurruscárse, *vr.* den Unrath von sich lassen u. sich damit besudeln, besond. wenn es mit Geräusch u. in die Kleider od. in das Hemd geschieht.

Zurrúsco, s. Chu—.

Zurujáno, † s. Cir—.

Zurúllo, *sm.* ‖ länglich runde Schnitte *f.* von etw. (z. B. von Backwerk ꝛc.).

Zurumbét, *sm. Ng.* gewisser großer ostind. Baum *m.*, der sehr lange Blätter hat, aber keine Früchte trägt u. wie der Bergamottpomeranzenbaum riecht.

Zutána, *sf.* eine Gewisse, die u. die, die NN.

Zutánillo, —íto, *sm.*, —lla, —íta, *sf. iron. dim.* von —no u. —na.

Zutáno, *sm.* ein Gewisser, der u. der, der NN.

Zuzár, s. Az—.

¡Zúzo! *int.* s. Chúcho.

Zúzo, s. Artadégua.

Zuzón, s. Jíride.

LISTA ALFABÉTICA

de los Nombres

de Países, Naciones, Provincias, Pueblos, Mares, Rios, Montañas, etc.

Verzeichniß der wichtigsten geographischen Namen.

NB. Die von Ländern, Städten 2c. abgeleiteten spanischen Eigenschaftswörter vertreten nach Vorsetzung der Artikel el oder la zugleich die Stelle der betreffenden Hauptwörter; z. B. Aleman deutsch: el Aleman der Deutsche; la Alemana die Deutsche; Español spanisch: el Español der Spanier; la Española die Spanierin. — Von vielen spanischen Ortsnamen auf -a etc. bildet man Landschaftsnamen auf -eño, -eña, z. B. Alcarra — Alcarreño ein Alcarrenser; Alcarreña eine Alcarrenserin; Madrid — Madrileño, Madrileña, etc., analog der Bildung Lugareño (Ortsbewohner, Dörfler) von Lugar Ort. — Eine bei Weitem größere Mehrzahl jedoch nimmt, falls eine Form auf -o, -a ungebräuchlich (besonders nach on), die Endung -és, -esa an, z. B. Aragon Aragonien — Aragonés Aragoneser; Aragonesa Aragoneserin; Inglés Engländer; Inglesa Engländerin; Francés französisch, Franzose; Francesa Französin. — Andere oder abweichende Formen zeigt nachstehende Liste.

A.

Abisínia, *sf.* Abyssinien, Habesch.
Abulénse, *a.* u. *sm.* von, aus Avila; Avilenser.
Acádia, *sf.* Acadien, Neu-Schottland.
Acáya, *sf.* Achaia od. Livadien (in der europäischen Türkei).
Áccio, *sm.* Actium.
Adrianópoli, *sf.* Adrianopel.
Adriático, *a.* u. *sm.* adriatisch: adriatisches Meer.
Africáno, *a.* u. *sm.* afrikanisch; Afrikaner.
Alavéño, Alavés, *a.* u. *sm.* aus Alava; Alavese.
Álba-régia, *sf.* Stuhlweißenburg (in Ungarn).
Albanés, *a.* u. *sm.* albanesisch; Albanese, Arnaut.
Alcarréño, *a.* u. *sm.* aus Alcarra (in Spanien).
Alejandría, *sf.* Alexandrien.
Alemán, *a.* u. *sm.* deutsch; Deutscher.
Alemánia, *sf.* Deutschland.
Alépo, *sm.* Aleppo.
Alésia, *sf.* Alais (Stadt in Frankreich).
Alféo, *sm.* Alphäus (Fluß im Peloponnes).
Alóste, *sm.* Aels od. Alost (in den Niederlanden).
Álpes, *sm. pl.* die Alpen.
Alsácia, *sf.* Elsaß.
Amazónas, Amazónio, Amanzoniáno, *a.* u. *sm.* aus der Provinz Amazonas.
Ambéres, Anvéres, *sm.*, Antuérpia, *sf.* Antwerpen.
Amboíno, *sm.* Amboyna (Insel im indischen Ocean).
Americáno, *a.* u. *sm.* amerikanisch; Amerikaner.
Anánio, *sm.* Anagni (Stadt in Italien).
Andalucía, *sf.* Andalusien.
Andalúz, *a.* u. *sm.* andalusisch; Andalusier.
Anéci, *sm.* Anneci (Stadt in Italien).
Ánglo-Americáno, *a.* u. *sm.* anglo-amerikanisch; Anglo-Amerikaner.
Anguléma, *sf.* Angoulême (in Frankreich).
Angumóes, *sm.* Angoumais (in Frankreich).
Anseáticas (Ciudades), *sf. pl.* Hansestädte.
Antíbo, *sm.* Antibes (in Frankreich).
Antíllas, *sf. pl.* Antillen od. Westindien.
Antioquéno, *a.* u. *sm.* antiochisch; Antiochier (in Syrien) od. aus Antioquia (in Südamerika).
Antioquía, *sf.* Antiocha.
Antuérpia, *sf.* Antwerpen.
Apenínos, *sm. pl.* Apenninen.
Aquéos, *sm. pl.* Achäer (Griechen).
Aquisgrán, *sm.* Aachen.
Árabe, *a.* u. *sm.* arabisch; Araber.
Arábico, Arábigo, *a.* u. *sm.* arabisch.
Aragón, *sm.* Aragonien.
Aragonés, *a.* u. *sm.* aragonisch; Aragonese.
Archipiélago, *sm.* Archipel.
Ardénas, *sf. pl.* Ardennen.
Argél, Arjél, *sm.* Algier.
Argelíno, Arjelíno, *a.* algierisch, von Algier.
Armañác, Armañáque, *sm.* Armagnac (in Frankreich).
Armeníaco, *a.* armenisch.
Arménio, *sm.* Armenier.
Arnáuta, *sm.* Arnaut, Albanese.
Arondél, *sm.* Arundel (Stadt in Portugal).
Ascáno, Asiático, *a.* asiatisch.
Asíria, *sf.* Assyrien, Syrien.
Asírio, *sm.* Assyrier, Syrier.
Ásis, *sm.* Assisi (Stadt in Italien).
Asturiáno, *a.* u. *sm.* asturisch; Asturier.
Aténas, *sf.* Athen.
Aténiense, *a.* u. *sm.* athenienſisch; Athenienser.
Augústa, *sf.*, Ausbúrgo, *sm.* Augsburg.
Austriáco, *a.* u. *sm.* österreichisch; Oesterreicher.
Auvérnia, *sf.* Auvergne.
Aviñón, *sm.* Avignon.
Ayácio, *sm.* Ajaccio.

B.

Babylónia, *sf.* Babylon.
Bahía Botánica, *sf.* Botanybay.
Bájo Rin, *sm.* Niederrhein.
Báltico, *a.* u. *sm.* baltisch; Ostsee.
Bañéras, *sf.* Bagnères (in Frankreich).
Barbáda, *sf.* Barbados.
Baréges, *sm.* Barèges (in Frankreich).
Báscos, Váscos, *sm.* Basken.
Basiléa, *sf.* Basel.
Bátavos, *sm. pl.* Batavier, die alten Bel-
Bávaro, *a.* u. *sm.* bayrisch; Bayer. [gier.
Baviéra, *sf.* Bayern.
Bayóna, *sf.* Bayonne.
Beárne, *sm.* Bearn.
Beduínos, *sm. pl.* Beduinen. [reich).
Belcaíre, *sm.* Beaucaire (Stadt in Frank-
Belén, *sm.* Bethlehem; Belem (in Portu-
Bélga, *sm.* Belgier. [gal).
Bélgica, *sf.* Belgien.
Bélgico, *a.* belgisch.
Belgrádo, *sm.* Belgrad.
Bengála, *sf.* Bengalen.
Beócios, *sm. pl.* Böotier.
Berbería, *sf.* Berberei.
Berlinés, *a.* u. *sm.* berlinisch; Berliner.
Berlíno, *sm.* Berlin.
Berméjo, *sm.* das rothe Meer.
Bérna, *sf.* Bern.
Bilbaíno, *sm.* Einwohner von Bilbao.
Bizáncio, *sm.* Byzanz.
Bohémia, *sf.* Böhmen. [Böhme.
Bohémico, Bohémo, *a.* u. *sm.* böhmisch;
Boldúque, *sm.* Bois-le-Duc (Stadt in den
Bolónia, *sf.* Bologna. [Niederlanden).
Bolóña, *sf.* Boulogne.
Bóna, *sf.* Bonn.
Borbonés, *a.* u. *sm.* bourbonisch; Bour-
Borgóña, *sf.* Burgund. [bonnais.
Bósforo, *sm.* Bosphorus.
Brabánte, *sm.* Brabant.
Brandembúrgo, *sm.* Brandenburg.
Brasíl (el), *sm.* Brasilien.
Brasiléño, *a.* u. *sm.* brasilianisch; Brasi-
Bréma, *sf.* Bremen. [lianer.
Breménse, *a.* u. *sm.* bremisch; Bremer.
Bréna, *sf.* Brienne.
Bresláo, *sm.*, Breslávia, *sf.* Breslau.
Bretáña, *sf.* Bretagne; Gran—, *sf.* Groß-
Britannien. [britisch, Brite.
Bretón, *a.* u. *sm.* bretonisch; Bretagner;
Brújas, *sf.* Brügge (Stadt in den Niederl.).
Brunsvíque, *sf.* Braunschweig.
Brusélas, *sm.* Brüssel.
Bucovína, *sf.* Bukowina.
Bulgária, *sf.* Bulgarien.
Búlgaro, *a.* u. *sm.* bulgarisch; Bulgar.
Bullón, *sm.* Bouillon (Stadt in den Nie-
Burdéos, *sm.* Bordeaux. [derl.).
Burgalés, Burgués, *a.* u. *sm.* Einwohner
von Burgos (in Spanien).

C.

Cabo *m.* de Buena Esperanza, Vorgebirge
der Guten Hoffnung. [lien).
Cabo *m.* de Istria, Capo d'Istria (in Ita-
Cabo *m.* de San Vicente, Cap Saint-Vin-
Cafrería, *sf.* Kaffernland. [cent.
Cáfres, *sm. pl.* Kaffern.
Calabrés, *a.* u. *sm.* calabresisch; Calabreser.
Caldéa, *sf.* Chaldäa.
Caldéo, *a.* u. *sm.* chaldäisch; Chaldäer.
Calés, *sm.* Calais.
Callér, *sm.* Cagliari (Stadt auf Sardinien).
Calmúcos, *sm. pl.* Kalmücken.
Cambríje, Cambríjia, *sf.* Cambridge.
Campecháno, *a.* u. *sm.* campechanisch; Cam-
Campéche, *sm.* Campeche. [pechaner.
Canál *m.* de la Mancha, der Kanal La
Manche.
Canárias, *sf. pl.* die canarischen Inseln.
Canários, *sm. pl.* Einwohner der canari-
schen Inseln.
Cantábrico, Cántabro, *a.* u. *sm.* cantabrisch;
Cantabrier.
Cantorbéri, *sm.* Canterbury.
Caraquéño, *a.* u. *sm.* von, aus Carrácas;
Einwohner von C.
Carénta, *sm.* Fluß Charente (Frankreich).
Caríntia, *sf.* Kärnthen.
Cariñán, *sm.* Carignano (Stadt in Italien).
Carnióla, *sf.* Krain.
Cartagéna, *sf.* Carthagena.
Cartágo, *sf.* Carthago.
Cáspio, *sm.* kaspischer See.
Castelláno, *a.* u. *sm.* castilisch, Castilier;
spanisch, Spanier.
Castílla *sf.* la Nuéva, Neu-Castilien.
Castilla *sf.* la Vieja, Alt-Castilien.
Catalán, *a.* u. *sm.* catalanisch, catalonisch;
Catalan, Catalonier.
Caúcaso, *sm.* Kaukasus.
Cayéna, *sf.* Cayenne.
Ceilán, *sm.* Ceylon.
Céltas, *sm. pl.* die Celten od. Kelten.
Celtibérico, *a.* celtiberisch.
Celtíberos, *sm.* die Celtiberier.
Céltico, *a.* celtisch, keltisch.
Cerdéña, *sf.* Sardinien.
Cévenas, *sm. pl.* Cevennen.
Cóira, Cúria, *sf.* Chur.
Colómbia, *sf.* Columbia.
Colónia, *sf.* Köln.
Compiéña, *sf.* Compiègne.
Compluténse, *a.* u. *sm.* von, aus Alcalá;
Einwohner von A.
Constantinópla, *sf.* Stambul, Konstantino-
Constánza, *sf.* Constanz, Kostnitz. [pel.
Copenhágue, *sm.* Kopenhagen.
Cóptos, *sm. pl.* Kopten.
Cordovés, *a.* u. *sm.* von, aus Cordova;
Corcéga, *sf.* Corsica. [Cordovaner.
Corínto, *sm.* Korinth.
Cornuálla, *sf.* Kornwallis.
Córso, *a.* u. *sm.* corsisch; Corse, Corsica-
Cortráy, *sm.* Courtray. [ner.
Cracóvia, *sf.* Krakau.
Cristianópolis, *sf.* Christiania (Norwegen).
Curlándia, *sf.* Kurland.

Ch.

Chambrí, *sm.* Chambery.
Champáña, *sf.* Champagne.
Chíle, *sm.* Chile, Chili.
Chiléno, Chiléño, *a.* u. *sm.* chilenisch; Chi-
Chíno, *a.* u. *sm.* chinesisch; Chinese. [lene.
Chípre, *sm.* Cypern.

D.

Damásco, *sm.* Damaskus.
Damiáta, Damiéta, *sf.* Damiette.
Dántermunda, *sf.* Dantermonde (Niederl.).
Danés, s. Dinamarqués.
Danúbio, *sm.* Donau.
Dardanélos, *sm. pl.* Dardanellen.
Delfinádo, *sm.* Dauphinée.
Diépa, Diépe, *sf.* Dieppe.
Dinamárca, *sf.* Dänemark.
Dinamarqués, *a.* u. *sm.* dänisch; Däne.
Dordóña, *sm.* Dordogne (Fluß in Frankreich).
Dos-Puéntes, *sm. pl.* Zweibrücken.
Dóver, Dóvres, *sm.* Dover.
Drésde, *sf.* Dresden.
Duáy, *sm.* Douai, Douay (Niederl.).
Duéro, *sm.* Duero.
Dúnas, *sf. pl.* die Dünen (Downs) in der Nähe von Deal, in England.
Dunquérque, *sm.* Dünkirchen.
Duranguéño, *a.* u. *sm.* von, aus Durango; ein Duranganer.

E.

Edinbúrgo, *sm.* Edinburg.
Eféso, *sm.* Ephesus.
Egéo, *sm.* ägäisches Meer.
Egipcio, *a.* u. *sm.* ägyptisch; Aegypter.
Egipto, *sm.* Aegypten.
'Elba, *sm.* Elbe.
Elbínga, *sf.* Elbing.
Erzerón, *sm.* Erzerum.
Escafúsa, *sf.* Schaffhausen.
Escálda, *sm.* der Scheldefluß.
Escío, *sm.* Schio, Scio (Insel im Archipel).
Escocés, *a.* u. *sm.* schottisch; Schottländer.
Escócia, *sf.* Schottland.
Escoriál, *sm.* Escurial.
Esmalcálda, *sf.* Schmalkalden.
Esmírna, *sf.* Smyrna.
España, *sf.* Spanien.
Español, *a.* u. *sm.* spanisch; Spanier.
Espárta, *sf.* Sparta.
Espartáno, *a.* u. *sm.* spartanisch; Spartaner.
Espíra, *sf.* Speier.
Espizbérg, *sm.*, Espizbérga, *sf.* Spitzbergen.
Esquimáles, *sm. pl.* Esquimaux.
Estádos *m.* de la Iglésia Kirchenstaat.
Estetín, *sm.* Stettin.
Estíria, *sf.* Steiermark.
Estocólmo, *sm.* Stockholm.
Estrasbúrgo, *sm.* Straßburg.
Estreméño, *a.* u. *sm.* estremadurisch; Estremadurer.
Estugárda, *sf.* Stuttgart.
'Etna, *sm.* Aetna.
Európa, *sf.* Europa.
Européo, *a.* u. *sm.* europäisch; Europäer.
Extreméño, s. Estreméño.

F.

Fenícia, *sf.* Phönizien.
Fenício, *a.* u. *sm.* phönizisch; Phönizier.
Filadélfia, *sf.* Philadelphia.
Filipínas, *sf. pl.* Philippinen-Inseln.
Finlándia, *sf.* Finnland.
Flaménco, *a.* u. *sm.* flämisch, vlämisch; Flamländer, Vlamländer Vlaemling.
Flándes, *sm.* Flandern, Flamland, Vlaemland.
Floréncia, *sf.* Florenz, Firenze.
Fluminénse, *a.* u. *sm.* aus, von Rio de Janeiro gebürtig; Eingeborner od. Einwohner von Rio de Janeiro.
Fontenebló, *sm.* Fontainebleau.
Francés, *a.* u. *sm.* französisch; Franzose.
Fráncia, *sf.* Frankreich.
Fránco Condádo, *sm.* Franche-Comté.
Francofórte, *sm.* Frankfurt.
Fribúrgo, *sm.* Freiburg.
Frígia, *sf.* Phrygien.
Frísia, *sf.* Friesland.
Frontiñác, *sm.* Frontignac (Stadt in Frankreich).

G.

Gaditáno, *a.* u. *sm.* aus, von Cadix; Einwohner von Cadix.
Gáles, *sm.* Wales.
Galés, *a.* u. *sm.* gälisch; Gäle.
Gália, *sf.* Gaul.
Galípoli, *sf.* Gallipoli.
Gallégo, *a.* u. *sm.* galicisch; Galicier.
Gánte, *sm.* Gent, Gand (in Belgien).
Garóna, *sm.* Garonne-Fluß.
Gascúña, *sf.* Gascogne.
Génova, *sf.* Genua.
Genovés, *a.* u. *sm.* genuesisch; Genuese.
Germánico, *a.* u. *sm.* germanisch; Germane.
Ginébra, *sf.* Genf.
Girónda, *sm.* u. *f.* Gironde-Fluß; Gironde-Departement.
Glaciál, *sm.* Eismeer.
Goatemála, *sf.* Guatemala.
Gódo, *a.* u. *sm.* gothisch; Gothe.
Goríza, *sf.* Görz.
Gotembúrgo, *sm.* Gothenburg, Götaborg.
Gotínga, *sf.* Göttingen.
Gran Bretáña, *sf.* Großbritannien.
Granadíno, *a.* u. *sm.* von, aus Granada; Einwohner von Granada.
Grécia, *sf.* Griechenland.
Griégo, *a.* u. *sm.* griechisch; Grieche.
Grisón, *a.* u. *sm.* graubündisch; Graubündner.
Grisónes, *sm. pl.* Graubünden.
Groenlandés, *a.* u. *sm.* grönländisch; Grönländer.
Groenlándia, *sf.* Grönland.
Groninga, *sf.* Gröningen.
Guadalajaréño, *a.* u. *sm.* aus, von Guadalaja; Einwohner von G. (in Mejico).
Guadalúpe, *sm.* Guadaloupe.
Guatamaltéco, *a.* u. *sm.* aus Guatamala; Eingeborner von G.
Guéldres, *sm.* Geldern.
Guernésey, *sm.* Guernsey (Insel an der französ. Küste).
Guipuzcoáno, *a.* u. *sm.* von, aus Guipuzcoa; Einwohner von G.
Guiéna, *sf.* Guienne (Provinz in Frankreich).

H.

Habána, *sm.* Habana, Havana.
Habanéro, *sm.* Einwohner von Habana.
Habáno, *a.* von Habana, habanesisch.
Haiti, *sm.* Haiti, Hispaniola.
Hambúrgo, *sm.* Hamburg.
Hamburgués, *a.* u. *sm.* hamburgisch; Hamburger.
Hávra de Grácia, *sf.* Havre de Grâce.
Háya, *sf.* Hag.

Helvético, *a.* u. *sn.* helvetisch; Helvetier.
Henáo, *sm.* Hennegau, Hainault.
Hesés, *a.* u. *sm.* hessisch; Hesse.
Hésia, *sf.* Hessen.
Holánda, *sf.* Holland.
Holandés, *a.* u. *sm.* holländisch; Holländer.
Húngaro, *a.* u. *sm.* ungarisch; Ungar.
Hungría, *sf.* Ungarn.

I.

'Indias, *sf. pl.* Indien. [Amerika's)
'Indios, *sm. pl.* Indianer (Ureinwohner
'Indo, *sm.* Fluß Indus od. Sind.
Indostán, *sm.* Hindustan od. Indien.
Inglatérra, *sf.* England.
Inglés, *a.* u. *sm.* englisch; Engländer.
Irlánda, *sf.* Irland. [Irländer.
Irlandés, *a.* u. *sm.* irisch, irländisch; Ire,
'Isla Española, *sf.* Haiti, Hispaniola.
Islánda, *sf.* Island.
Islandés, *sm.* Isländer.
Islándico, *a.* isländisch.
'Islas Filipínas, *sf. pl.* Philippinen-Inseln.
Itália, *sf.* Italien.
Italiáno, *a.* u. *sm.* italienisch; Italiener.

J.

Japón, *sm.* Japan.
Japonés, *a.* u. *sm.* japanisch; Japanese.
Jerusalén, *sm.* Jerusalem.
Jónico, Jónio, *a.* u. *sm.* jonisch; Jonier.
Jutlándia, *sf.* Jütland.

L.

Langüedóc, Lenguadóc, *sm.* Languedoc.
Lansáco, *sm.* Lampsakus od. Lamsaki.
Lapón, *sm.* Lappländer.
Lapónia, *sf.* Lappland.
Lausána, *sf.* Lausanne.
Leída, Leide, *sf.* Leyden.
Leipsic, Leipsique, *sm.* Leipzig.
Lemosín, *sm.* Limoisin, Limousin.
León *m.* de Francia Lyon.
Leonés, *a.* u. *sm.* von, aus Lyon; Lyoneser; leonisch, aus Leon (in Spanien);
Líbano, *sm.* Libanon-Gebirge. [Leonese.
Liéja, *sf.* Lüttich.
Líla, *sf.* Lisle (Stadt in Frankreich).
Liméño, *a.* u. *sm.* von, aus Lima; Lima-
Liórna, *sf.* Livorno. [ner.
Lisbóa, *sf.* Lissabon.
Lituánia, *sf.* Litthauen.
Loíra, *sm.* Loire-Fluß.
Lombardía, *sf.* Lombardei.
Lóndres, *sm.* London.
Loréna, *sf.* Lorraine.
Lovaína, *sf.* Löwen (Niederl.).
Lucérna, *sf.* Luzern.
Luisiána, *sf.* Louisiana.
Lusácia, *sf.* Lausitz.

M.

Macedónia, *sf.* Macedonien.
Macedónio, *a.* u. *sm.* macedonisch; Mace-
Madríd, *sf.* Madrid. [donier.
Madriléño, *a.* u. *sm.* von, aus Madrid, Madrider.

Magallánes, s. Tiérra de Magallánes.
Magúncia, *sf.* Mainz.
Málaga, *sf.* Malaga.
Malaguéño, *a.* u. *sm.* aus, von Málaga; Einwohner von M.
Maldívias, *sf. pl.* Maldiven (Inselgruppe).
Malínas, Malínes, *sm.* Mecheln.
Maltés, *a.* u. *sm.* maltesisch; Malteser.
Mallórca, *sf.* Majorca.
Manchégo, *a.* u. *sm.* von, aus der Mancha; Bewohner der span. Provinz La Mancha.
Mar *m.* Adriático adriatisches Meer.
Mar Báltico baltisches Meer, Ostsee.
Mar Berméjo rothes Meer.
Mar Egéo ägäisches Meer.
Mar Glaciál Eismeer.
Mar Négro das schwarze Meer.
Maracaibéro, *sm.* Bewohner von Maracaibo.
Marañón, *sm.* Maranhon- od. Amazonen-, auch Orellana-Strom. [dien).
Marátas, *sm. pl.* Mahratten (Volk in In-
Marroquí, Marroquín, *a.* u. *sm.* marokkanisch; Marokkaner.
Marruécos, *sm. pl.* Marokko.
Marsélha, *sf.* Marseille.
Martiníca, *sf.* Insel Martinique.
Matriténse, *a.* von, aus, zu Madrid.
Maurícia, *sf.* Mauritius, Isle de France.
Mediterráneo, *sm.* mittelländisches Meer.
Mejicáno, *a.* u. *sm.* mexicanisch; Mexicaner.
Menórca, *sf.* Insel Minorca. [Holland).
Midelbúrgo, *sm.* Middelburg (Stadt in
Milanés, *a.* u. *sm.* mailändisch; Mailänder.
Milanesádo, *sm.* (früheres) Herzogthum Mailand; Mailänder Gebiet.
Miño, *sm.* Minho-Fluß in Spanien u.
Misisipí, *sm.* Mississippi-Strom. [Portugal.
Mísnia, *sf.* Meißen.
Mogadór, *sm.* Mogador (marokkan. Stadt).
Mompellér, *sm.* Montpellier, Mümpelgard.
Mongibélo, s. 'Etna.
Morávo, *a.* u. *sm.* mährisch; Mährer.
Morlés, *sm.* Morlaix (französ. Stadt).
Mósa, *sm.* Mars- od. Meuse-Fluß in Frank-
Moséla, *sm.* Mosel-Fluß. [reich.
Mozambíque, *sm.* Mozambique.
Muníc, Muníque, *sm.* München.

N.

Nápoles, *sm.* Neapel.
Napolitáno, *a.* u. *sm.* neapolitanisch; Nea-
Narbóna, *sf.* Narbonne. [politaner.
Navaríno, *sm.* Navarin (Stadt an der griechischen Küste).
Navárro, *a.* u. *sm.* navarresisch; Navar-
Négro, s. Mar Négro. [rese.
Neobúrgo, *sm.* Neuburg.
Neopórt, *sm.* Nieuport (in Flandern).
Niéper, *sm.* Dnieper-Strom.
Nigrícia, *sf.* Nigritien, Negerland.
Nilo, *sm.* Nil-Strom.
Niméga, *sf.* Nymwegen.
Nínive, *sm.* Ninive h.
Nivernés, *sm.* Nivernois.
Níza, *sf.* Nizza.
Normandía, *sf.* Normandie.
Normándo, *a.* u. *sm.* normännisch; Nor-
Noruéga, *sf.* Norwegen. [manne.
Noruégo, *a.* u. *sm.* norwegisch; Norweger

Nuéva Gáles, *sf.* New-Wales.
Nuéva York, *sf.* Newyork.
Nurembérga, *sf.* Nürnberg.

O.

Oajaquéño, *a.* u. *sm.* aus, von Oajaca; Bewohner von O. (in Mejico).
Odenárda, *sf.* Oudenarde (niederl. Stadt).
Olímpo, *sm.* Olympus.
Onélla, *sf.* Oneglia (Stadt in Italien).
Orleanés, *sm.* Orleannois.
Otaíta, *sf.* Otahaiti, Tahiti.

P.

Pacífico, *sm.* das Stille Meer.
Países *m.* Bajos die Niederlande.
Palatinádo, *sm.* die Pfalz.
Palestína, *sf.* Palästina.
Panamá, *sm.* Panama.
Parnáso, *sm.* Parnaß (Berg in Griechenland).
Peloponéso, *sm.* Peloponnes.
Pensilvánia, *sf.* Pennsylvanien.
Peróna, *sf.* Peronne (St. in Frankreich).
Perpiñán, *sm.* Perpignon.
Pérsa, Persiáno, *a.* u. *sm.* persisch; Perser.
Perúsa, *sf.* Perusia, Perugia.
Picardía, *sf.* Picardie.
Pirinéos, *sm. pl.* Pyrenäen.
Pistóza, *sf.* Pistoja.
Pobláno, *a.* u. *sm.* von, aus Puebla; Einwohner von Puebla (in Mejico).
Poláco, *a.* u. *sm.* polnisch; Pole, Polak.
Polónia, *sf.* Polen.
Pombín, *sm.* Piombino (Stadt in Italien).
Pónto *m.* Euxíno das Schwarze Meer.
Pontoísa, *sf.* Pontoise (Stadt in Frankreich).
Portoriquéño, *a.* u. *sm.* von, aus Portorico; Einwohner von Portorico.
Portugal (el) Portugal.
Portugués, *a.* u. *sm.* portugiesisch; Portugiese.
Prága, *sf.* Prag.
Pragués, *a.* u. *sm.* aus, von Prag; Prager.
Provénza, *sf.* Provence.
Prúsia, *sf.* Preußen.
Prusiáno, *a.* u. *sm.* preußisch; Preuße.
Puérto *m.* Rico Portorico.

Q.

Queretáno, *a.* u. *sm.* von, aus Querétaro; Einwohner von Q. (in Mejico).
Quinsála, *sf.* Kinsale (Stadt in Irland).
Quío, *sm.* Insel Scio od. Chio (im Archipel).
Quitéño, *a.* u. *sm.* von, aus Quito; Einwohner von Quito.

R.

Ratisbóna, *sf.* Regensburg.
Ratisbonés, Ratisbonénse, *a.* u. *sm.* von, aus Regensburg; Regensburger.
Régio, *sm.* Reggio (Stadt in Italien).
Rin, †† Reno, *sm.* Rhein-Strom.
Rocamóra, *sf.* Roquemaure (Stadt in Frankreich).
Rochéla (La), *sf.* La Rochelle.
Rodáno, *sm.* Rhonefluß.
Ródas, *sf.* Rhodos (Insel im Mittelmeere).
Ruremúnda, *sf.* Roermund, Ruremunde (niederl. Stadt).
Rúsia, *sf.* Rußland.
Rúso, *a.* u. *sm.* russisch; Russe.

S.

Sabóya, *sf.* Savoyen.
Saboyáno, Saboyárdo, *a.* u. *sm.* savoyisch; Savoyer, Savoyarde.
Sácer, *sm.* Sassari (Stadt in Sardinien).
Sajón, *a.* u. *sm.* sächsisch; Sachse.
Sajónia, *sf.* Sachsen.
Salónica, *sf.* Thessalonich, Saloniki.
Salamanqués, ††, Salamantino, Salmanticénse, *a.* u. *sm.* von, aus Salamanca; Salamancaner.
Samotrácia, *sf.* Samotraki (Stadt in Griechenland).
San Germán, *sm.* Saint-Germain.
San Godárdo, *sm.* St. Gotthart.
Santaferéño, *a.* u. *sm.* von, aus Santa Fé (in Bogotá); Einwohner von S.
Sárdo, *a.* u. *sm.* sardinisch; Sarde, Sardinier.
Séna, *sm.* Seine-Fluß.
Sicília, *sf.* Sicilien.
Siciliáno, *a.* u. *sm.* sicilianisch; Sicilianer.
Siracúsa, *sf.* Syrakus.
Síria, *sf.* Syrien, Suristan.
Suábia, *sf.* Schwaben, Schwabenland.
Suécia, *sf.* Schweden.
Suéco, *a.* u. *sm.* schwedisch; Schwede.
Suévos, *sm. pl.* Sueven, Schwaben.
Suíza, *sf.* Schweiz.
Suízo, *a.* u. *sm.* schweizerisch; Schweizer.
Sund, *sm.* der Sund.

T.

Tamésis, *sm.* Themse-Fluß.
Tarénto, *sm.* Tarent.
Társo, *sm.* Tarsus (asiatische Stadt).
Tartária, *sf.* Tartarei.
Tártaro, *a.* u. *sm.* tartarisch; Tartar; (*Myth.*) Tartarus.
Taúro, *sm.* Taurus-Gebirge (in Asien).
Tébas, *sf. pl.* Theben.
Tenerífe, *sm.* Teneriffa.
Terranóva, *sf.* Newfoundland.
Tesália, *sf.* Thessalien.
Tesín, *sm.* Tessin; Ticino-Fluß (in Italien).
Tiérra *f.* Santa das heilige Land.
Tlascála, *sf.* Tlascala.
Tlascaltéco, Tlascaltéca, *a.* u. *sm.* von, aus Tlascala; Einwohner von Tlascala (in Mejico).
Tolón, *sm.* Toulon.
Tolósa, *sf.* Toulouse.
Tornáy, *sm.* Tournay, Tournai.
Toscána, *a.* u. *sm.* toscanisch; Toscaner.
Transilvánia, *sf.* Siebenbürgen.
Transilváno, *a.* u. *sm.* siebenbürgisch; Siebenbürge.
Trapizónda, Trebizónda, *sf.* Trebisonde.
Trénto, *sm.* Trient.
Tréveris, *sm.* Trier.
Tróya, *sf.* Troja.
Troyáno, *a.* u. *sm.* trojanisch; Trojaner.
Tubínga, *sf.* Tübingen.
Tunecíno, *a.* u. *sm.* tunesisch; Tunese.
Túnez, *sm.* Tunis.
Túrco, *a.* u. *sm.* türkisch; Türke.
Turéna, *sf.* Turenne (Stadt in Frankreich).
Turíngia, *sf.* Thüringen.

Turquía, *sf.* Türkei.
Turs, *sm.* Tours (Stadt in Frankreich).

U.

Uberlinga, *sf.* Ueberlingen.
Ucránia, *sf.* Ukraine.
'Ulma, *sf.* Ulm.
Underváld, *sm.* Unterwalden.

V.

Valáco, *a.* u. *sm.* walachisch; Walach.
Valáquia, *sf.* Walachei.
Valclúsa, *sf.* Vaucluse. [(in Frankreich).
Valéncia, *sf.* Valencia (Spanien); Valence
Valenciénes, *sm.* Valenciennes.
Valés, *sm.* Valais (Schweizercanton).
Valtelína, *sf.* Veltlin.
Vándalos, *sm. pl.* Vandalen.
Varénas, *sf. pl.* Varennes.
Vandóma, *sf.* Vendôme.
Varsóvia, *sf.* Warschau.
Venécia, *sf.* Venedig. [tianer
Veneciáno, *a.* u. *sm.* venetianisch; Vene-
Venesíno, *sm.* Venaissin.
Venezoláno, *a.* u. *sm.* von, aus Venezuela; Einwohner von V. (Südamerika).
Veracruzáno, *a.* u. *sm.* von, aus Veracruz; Einwohner von V. (in Mejiko).
Versálles, *sm.* Versailles.
Vesúvio, *sm.* Vesuv.
Viéna, *sf.* Wien; Vienne (Stadt in Frank-
Villafránca, *sf.* Villefranche. [reich).
Vincénas, *sf. pl.* Vincennes.
Vindobonénse, *a.* u. *sm.* von, aus Wien;
Vírtemberg, *sm.* Würtemberg. [Wiener.
Virtembergués, *a.* u. *sm.* würtembergisch; Würtemberger.
Vizcaíno, *a.* u. *sm.* biskayisch; Biskayer.
Vizcáya, *sf.* Biskay.

Y.

Yucatán, *sm.* Yucatan.
Yucatéco, *a.* u. *sm.* aus, von Yucatan; Einwohner von Y.

Z.

Zaragóza, *sf.* Saragossa.
Zaragozáno, *a.* u. *sm.* von, aus Saragossa; Einwohner von S. [Provinz).
Zelánda, *sf.* Zeeland, Seeland (niederl.

LISTA ALFABÉTICA
de los Nombres
propios mas usados de Hombres y Mujeres, cristianos, de la Santa Biblia, é históricos.

Männer- und Frauennamen.

Abrahán Abraham.
Adán Adam.
Adéla Adele.
Adelaída Adelheid.
Adólfo Adolf, Adolph.
Adrián, Adriáno Adrian.
Ágata Agathe.
Agustín Augustin.
Aláno Alan, Alanus.
Alaríco Alarich.
Albérto Albert, Albrecht.
Alejándra, Alejandrína Alexandra, Alexandrine.
Alejándro Alexander.
Aléjo Alexis.
Alfónso Alfons, Alphons.
Alfrédo Alfred.
Alícia Alice.
Alónso Alfons, Alphons.
Aluíno Alwin, Albin.
Amadéo Amadeus, Gottlieb.
Ambrósio Ambrosius.
Amélia Amalie, Amelie.
Ána Anna, Hannah.
Anacreón, Anacreónte Anakreon.
Andrés Andreas.
Anfitrión Amphitrion.
Aníbal Hannibal.
Anselmo Anselm.
Antoníno Antonin.
António Anton.
Aquíles Achilles.
Arabéla Arabella.
Archibáldo Archibald.
Arcónte Archon.
Aristóteles Aristoteles.
Arnáldo Arnold.
Artúro Arthur.
Atanásio Athanasius.
Augústo Augustus, August.

Bárbara Barbara. [thel.
Bartólo Bartholomäus, Bar-
Bartolomé Bartholomäus.
Basílio Basilius.
Beatríz Beatrix, Beatrice.
Beltrán Bertram.
Beníta Benedicta.
Beníto Benedict.
Bermúdo Beremundus.
Bernabé Barnabas.
Bernárdo Bernhard.
Bernardíno Bernhardin.
Bérta Bertha.
Blas Blasius; Basilius.
Bonifácio Bonifacius.
Brígida Brigitte.
Buenaventura Bonaventura.

Camíla Camilla.
Camílo Camill.
Cárlos Karl.
Carlóta Charlotte.
Carolína Karoline.
Casándra Kassandra.
Catalína Katharine.
Cayetáno Cajetan.
Cecília Cäcilie.
Cécrope Cecrops, Kekrops.
César Cäsar.
Cipriáno Cyprian.

Ciriáco Cyriacus, Cyriak.
Cirílo Cyrillus, Cyrill.
Círo Cyrus, Kyros.
Claúdia, Claudína Claudia.
Claúdio Claudius.
Clemente Clemens.
Clodovéo Clovis; Chlodowig.
Clotílde Clotilde.
Conrádo Konrad.
Constáncio Konstanz.
Constantíno Konstantin.
Constánza Konstanze.
Cornélia Kornelie.
Cósme Cosmus.
Crisóstomo Chrysostomus.
Cristiáno Christian.
Cristína Christina.
Cristóbal Christoph.

Diégo Jacob.
Dionísia Dionysia.
Dionísio Dionys.
Domíngo Dominicus, Domi-
Dorotéa Dorothea. [nik.

Edmúndo Edmund.
Eduárdo Eduard.
Eleázaro Eleazar.
Eléna Helena.
Eliséo Elysäus.
'Ema Emma.
Emília Emilie.
Enéas Aeneas.
Enríque Heinrich.
Enriquéta Henriette.
Erásmo Erasmus.
Ernésto Ernst.
Esópo Aesop.
Esquílo, Esquilés Aeschylus, Aischylos.
Estebán Stephan.
Estebánia, Estefánia Stephanie.
Estér Esther.
Estrabón Strabo.
Euclídes Euklid.
Eufémia Euphemia.
Eufémio Euphemius.
Eufrosína Euphrosyne.
Eugénia Eugenie.
Eugénio Eugen, Eugenius.
Eusébia Eusebia.
Eusébio Eusebius.
Eustáquio Eustachius, Eu-
'Eva Eva. [stach.
Ezequiás Ezechias, Hiskias.
Ezequiél Ezechiel, Hesekiel.

Federíco Friedrich.
Fédro Phaedrus.
Felípa Philippa, Philippine.
Felípe, Felípo Philipp.
Felísa, Felícia Felicia.
Fernándo Fernand, Ferdi-
Finéas Phineas. [nand.
Florénoia Florentine.
Florencio Florens, Florentius.
Francísca Franziska; Fanny.
Francísco Franz.

Gaspár Gaspar.
Gedeón Gedeon.
Gerárdo Gerhard.
Gerómino, Gerómo Hieronymus; Jerome.
Gertrúdis Gertrud, Gertrau-
Gervásio Gervasius. [dis.
Gilbérto Gilbert.
Gil, Jil Wilhelm, Wilm.
Godofrédo, Gofrédo Gott-
Gregório Gregorius. [fried.
Gualtério Walter.
Guído Guido.
Guillelmína Wilhelmine.
Guillélmo, Guillérmo, Guillén Wilhelm.
Gustávo Gustav.

Hebérto Herbert.
Heléna Helena.
Hilário Hilarius.
Horácio Horaz.
Hubérto Hubertus, Hubert.
Húgo Hugo.

Ignácio Ignatius.
Ildefónso Ildefons, Alfons.
Inés Agnes, Ignes.
Isabél Isabelle.
Isidóro, Isídro Isidor.

Jacóbo, Jaime Jakob.
Jenofónte Xenophon.
Jeremías Jeremias.
Joaquín Joachim; § Jochen.
Jónas Jonas.
Jonatán Jonathan.
Jórge Georg.
José Joseph.
Joséfa Josepha, Josephine.
Josías Josias.
Josué Josuah.
Juán Johann.
Juána Johanna.
Juaníto Hänschen.
Juaníta Hannchen.
Judít Judith.
Júlia Julie.
Júlio Julius.

Lambérto Lambert.
Lázaro Lazarus.
Leándro Leander.
León Leon.
Leonárdo Leonhard.
Leonór Eleonore.
Leopóldo Leopold.
Letícia Lätitia.
Licúrgo Lycurgus.
Lívio Livius.
Lúcas Lukas.
Lucía Lucia.
Lucrécia Lucretia.
Luís Louis, Ludwig.
Luísa Louise.

Magdaléna Magdalene.
Malaquías Malachias.
Manuél Emanuel, Imma-
Manuéla Emanuela. [nuel.

Márcos Marcus.
Margaríta Margarethe.
María Marie.
Mariána Marianne, Maria
Márta Martha. [Anna.
Matéo Matthäus.
Matías Matthias.
Matílde Mathilde.
Maurício Moritz. [Max.
Maximiliáno Maximilian,
Miguél Michael; Michel.
Moisés Moses.

Natán Nathan.
Natanaél Nathanael.
Nehemiás Nehemias.
Nicolás Nikolaus.
Noé Noah.

Octávio Octavius.
Olivério Olivier.
Osmúndo Osmund.
Otón Otto.
Ovídio Ovid.

Páblo Paul, Paulus.
Patrício Patrik.
Paúla, Paulína Pauline.
Pédro Peter, Petrus.
Peláyo Pelajus.
Peregrín, Peregríno Pere-
Platón Platon. [grinus.
Plínio Plinius.
Plutárco Plutarch.
Pompéyo Pompejus.
Prudéncia Prudentia.

Quintiliáno Quintilian.

Rafaél Raphael.
Raimúndo, Ramón Raimund.
Randólfo Randolf, Ran-
Raquél Rachel. [dolph.
Rebéca Rebekka.
Renáldo Rinaldo, Reinhold.
Reináldo Ronald.
Renáto Renatus.
Ricárdo Richard.
Robérto Robert, Ruprecht.
Rodólfo Rudolph.
Rodrígo Roderich.
Rogér, Rogério Roger.
Rólando Roland.
Rómulo Romulus.
Rósa Rosa.
Rubén Ruben.
Rupérto Rupert, Ruprecht.

Salomón Salomo.
Samuél Samuel.
Sansón Simson.
Santiágo St. Jakob; Jakob.
Sára Sarah.
Sigismúndo Sigmund, Si-
Silváno Silvan. [gismund.
Silvéstre Silvester.
Sofía Sophie.
Susána Susanna.

Tadéo Thaddäus.

Teobáldo Theobald.
Teodóra Theodore.
Teodóro Theodor.
Teodoríco Theodorich.
Teodósio Theodosius.
Teófilo Theophilus; Gottlieb.
Teréncio Terentius.
Terésa Therese.
Timotéo Timotheus, Fürchtegott.
Títo Titus.
Tobías Tobias.
Toloméo Ptolomäus.

Urbáno Urban.

Valentín Valentin; § Velten.
Veremúndo Veremund.
Vicénte Vinzenz.
Virgílio Virgil.

Zacarías Zacharias.
Zenón Zeno.
Zoroástro Zoroaster.

LISTA DE DIMINUTIVOS

formados de algunos de los Nombres propios precedentes.

Einige Verkleinerungsnamen.

Von Ana (Anna): Aníta, Aníca Aennchen.
„ António, -ia (Anton, Antonie): Antoníto, -íta Tonchen.
„ Catalína (Katharine): Catána, Catánla, Catúja Trinchen.
„ Cristóbal (Christoph): Tobál, Tobalíto Christel, Stoffel, Stoffelchen.
„ Diégo (Jakob): Diguíto Jaköbchen.
„ Francísco (Franz): Francisquíto, Frázco, Frazquíto; Páco, Paquíto; Pacórro; Páncho, Panchito; Cúrro, Curríto; Farrúco Fränzchen, Franzi, Franzerl.
„ Francísca (Franziska): dieselben Namen wie unter Francísco, nur *o* in *a* verändert.
„ Isabél (Isabelle): Belíca, Belíta Isabellchen, Ilse, Ilschen.
Von José (Joseph): Joseíto; Pépe, Pepíto; Pepíllo; Chépe, Chepíto Josephchen, Sepperl.
„ Joséfa (Josephine): Josefíta; Pépa, Pepíta, Pepílla; Chépa, Chepíta Josephinchen; Seffchen.
„ María (Marie): Mariquíta, Mariquílla, Maríca, Marúca, Marúja Mariechen; Marilein, Marierl.
„ María de la Concepción: Cóncha, Conchíta; Chóna, Cóta, Cotíta.
„ María de Jésus: Jesúsa, Jesusíta, Chúcha, Chuchíta.
„ María de los Dolores: Doloritas, Dolorcítas, Lóla, Lolíta.
„ María de la Luz: Lucecíta, Lucíta.

LISTA ALFABÉTICA

de las

Abreviaturas mas usadas en Cartas mercantiles españolas.

Verzeichniß in spanischen Geschäftsbriefen üblicher Abkürzungen.

aa., *a.* = arroba.
á c. ó *a/c.* = á cuenta, á cargo.
afto., *aftmo.* = afect(ísim)o.
agto. = agosto.
a/f. = á favor.
apda., *apble.* = apreciada, apreciable.
ato. = atento.
a/v. = á vista.
B. L. M. = beso las manos.
B. L. P. = beso los piés.
barr., *brl.* = barril, barrica.
bmo. = beatísimo.
c. = cuyo; cuenta; cargo.
c/r. = cuenta y riesgo.
c. m. b. = cuyas manos beso.
C. P. B. = cuyos piés beso.
ca. = casa.
capn., *cap.* = capitan.
comp., *co.*, *ca.* = compañía.
convte. = conveniente.
corrte. = corriente.
cta. = cuenta.
d. = de; dia(s).
d/f., *d/v.* = dias fecha, dias vista.
dcs. = ducados.
dho. = dicho.
d/m., *d/u.* = dos meses, dos usos.
doz. = docena.

dro. = derecho.
dupdo. = duplicado.
dzre., 10*bre.* = diciembre.
eno. = enero.
ento. = entretanto.
esprs. = espresiones.
estble. = estimable.
exmo. — escelentísimo.
fho., *fha.* = fecho, fecha.
febo. = febrero.
fol. = folio.
frs. = francos.
fvda. = favorecida.
gde. ó *gue.* = guarde.
gra. = gracia.
gros. = géneros.
hta. = hasta.
lbs. = libras.
lín. = línea.
m. c. = mi cargo.
m., *ms.* = mes, meses.
ms. ó *m. s.* = manuscrito.
Mr. = Monsieur.
mor. = mayor.
ms., *as.* = muchos años.
M. S. m. (*n.*) = Mui Señor mio (nuestro).
mrs. = marzo.
Magd. = magestad.
Minro. = ministro.
Mrd. = merced.
mro. = maestro.
mrs. = maravedís.
N. S. = Nuestro Señor.
ntro., *nro.* = nuestro.
notrs. = nosotros.
novre., 9*bre.* = noviembre.
obre., 8*bre.* = octubre.
on. = onza.
ord., *orn.*, *ó.* = órden.
P. D. = postdata.
p. = plata.
pa. = para.
pbco. = público.
pble. = posible.
pdr. = poder.
p. e. = por ejemplo.
pe. = padre.
pgdo. = pagadero.
po. = pero.
ppdo. = prójimo pasado.
pr. = por.
pral. = principal.
prdho. = predicho.
pror. = procurador.
provr. = provisor.
pro. = prójimo.
pzas. = piezas.
q., *qe.* = que.
ql. = quintal.
qu. = quien.
Q. S. M. B. = quien sus manos besa.
Q. E. E. G. = que esté en gloria!
Q. E. P. D. = que en paz descanse!
Rl., *Rs.* = real, reales.
rbi., *rbs.* = recibí, recibímos.
respta. = respuesta.
s. = su; san, santo; sobre.
s/c. = su cuenta; su cargo.
S. Y. O. ó *S. E. O.* = salvo yerro ú omision.
S. M. = Su Majestad.
S., *Sr.*, *Sor.* = Señor.
Sra. = Señora.
sgs. = seguros.
S. S. S. = su seguro servidor.
s/n. = sobre nosotros.
spre. = siempre.
sre. = sobre.
sigte. = siguiente.
stre., *sepre.*, 7*bre.* = setiembre.
sria., *secrta.* = secretaría.
sems. = semanas.
sermo. = serenísimo.
servo. = servicio.
servor. = servidor.
supca. = súplica.
supte. = suplicante.
supente. = superintendente.
tpo. = tiempo.
tr. = trata.
ulto. = último.
V. A. = Vuestra Alteza.
V. E. = Vuestra Escelencia.
V. M. = Vuestra Majestad.
V. S. = Vuestra Señoría, Usía.
V. S. I. = Vuestra Señoría ilustrísima.
v. a. = verbi gracia.
v. = vuestro; vista.
vol. = volúmen.
vn. = vellon.
vro. = vuestro.
Xmo. = décimo; diezmo.
Xpto. = Cristo.
zon. = zurron.